



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN



Forsvilli see Beibl. XIX. Bd. "Vadgåmannsforschungen", 1906



ALTIRANISCHES WÖRTERBUCH

VON

CHRISTIAN BARTHOLOMAE

STRASSBURG

VERLAG VON KARL J. TRÜBNER

1904

PK
6075
B28

VORWORT.

Mein Altiranisches Wörterbuch (AirWb.) erhebt den Anspruch, eine leidlich vollständige und einigermassen wissenschaftliche Zusammenstellung des altiranischen Sprachstoffs zu sein, soweit er in den bis jetzt bekannten Denkmälern der awestischen und altpersischen Sprache enthalten ist.

Für die altpersischen Keilinschriften habe ich die Ausgabe von FHWEISSBACH und WBANG zu Grunde gelegt, die sich in Band X, Lieferung 1 der 'Assyrischen Bibliothek' findet. Die zweite Lieferung mit Kommentar, Wörterbuch usw., die nach der Versprechung auf dem Umschlag der ersten schon 1894 fertig sein sollte, ist bisher nicht erschienen.

In der Bezeichnung der Inschriften habe ich aus praktischen Gründen meine eigenen Wege gehen müssen; sie waren von dem Bestreben bestimmt, möglichst kurz und doch deutlich zu sein. Für die Inschriften von *Bahistān* habe ich darum die herkömmliche Bezeichnung durch Bh. belassen; alle übrigen dagegen — mit Ausnahme der Siegelsteine von Privatpersonen, auf die ich mit S. 1, 2 usw. verweise — bezeichne ich mit dem Namenssigel ihres Urhebers — K. = Kyros, D. = Darius, X. = Xerxes, Am. = Artaxerxes Mnemon, Ao. = Artaxerxes Ochus — und, sofern er mehr als eine hinterlassen hat, einer beigesetzten Nummer, wobei mir die Reihenfolge bei W.-B. massgebend war, nur dass ich zwischen NRa = D. 6 und NRc = D. 8 ein D. 7 eingeschoben habe, das die bei W.-B. fehlende zweite Inschrift von *Nakš-i Rustam* meint. Praktische Gründe waren es auch, die mich veranlasst haben, alle Verweise statt wie bisher üblich nach Zeilen vielmehr nach Abschnitten (Paragraphen) zu geben, und zwar für die fünf Inschriften von *Bahistān* mit je gesonderter — nicht durchlaufender — Numerierung. Ich biete im folgenden eine Übersicht über die verschiedenen Arten der Bezeichnung (und Anführung) bei W.-B., SPIEGEL und bei mir.

SP.	W.-B.	AirWb.
M	Kyr. Murgh.	K.
Bh. I. 1—19	Bh. I. 1—19	Bh. I. 1—19
II. 1—16	II. 20—35	2. 1—16
III. 1—14	III. 36—49	3. 1—14
IV. 1—19	IV. 50—68	4. 1—19
V. 1—6	V. 69—74	5. 1—6

Sp.	W.-B.	AirWb.
Bh. A	Bh. a 1-4	Bh. a. 1-4
B usw. bis	b usw. bis	b usw. bis
K	k	k
B	Dar. Pers. a	D. 1
fehlt	b	2
L	c	3
H	d. 1-3	4. 1-3
I	e. 1-3	5. 1-3
NR a	(Dar.) NR a. 1-6	6. 1-6
b	fehlt	7
c	(Dar.) NR c	8
d	d	9
e	e	10
O	Dar. Elv. 1-2	II. 1-2
fehlt	(Dar.) Kr.	12
fehlt	Dar. Sus. a	13
fehlt	b	14
fehlt	Dar. Sz. a	15
SZ a	b	16
b	c. 1-3	17. 1-3
N a	Dar. Sgl.	18
fehlt	Dar. Pond.	19
D	Xerx. Pers. a. 1-4	X. I. 1-4
A	b. 1-3	2. 1-3
C a	ca. 1-3	3. 1-3
C b	cb. 1-3	
E a.	da. 1-3	4. 1-3
E b	db. 1-3	
G	ea	5
fehlt	eb	
F	Elv. 1-2	6. 1-2
K	Van. 1-3	7. 1-3
A a	Vase	8
S	Art. Sus. a	Am. I
fehlt	b	2
fehlt	c	3
fehlt	Ham.	4
P	Art. Pers. 1-4	Ao. I. 1-4
Q b	Vase	2
R	Sgl. a usw. bis	S. I usw. bis
fehlt	e	5

Es ist für das altpersische Inschriftenmaterial bezeichnend, dass sich darin grosse Stücke, ja sogar ganze Inschriften Wort für Wort oder mit ganz gering-

fügenden Abweichungen wiederholen. So sind die Xerxesinschriften ca und cb (Sp. Ca und Cb), sowie da und db (Sp. Ea und Eb) völlig gleichlautend; nur die Zeilenabteilung ist verschieden; sie erscheinen daher bei mir unter je einer Nummer, X. 3 und 4. Auch sonst habe ich bei solchen Wiederholungen mich mit der Anführung einer Stelle begnügen. In der folgenden Übersicht ist die jeweils zitierte Stelle durch Fettdruck herausgehoben:

Bh. 1. 1-4 : Bh. a. 1-4.	X. 1. 2 : 2. 2, 3. 2, 4. 2, 6. 2, 7. 2.
Bh. a. 1-4 : Bh. l. 1-4.	X. 2. 2 : 1. 2.
D. 6. 1-2 : II. 1-2, I7. 1-2.	X. 3. 2 : 1. 2.
D. II. 1-2 : 6. 1-2.	X. 4. 2 : 1. 2.
D. I7. 1-2 : 6. 1-2.	X. 6. 2 : 1. 2.
X. 1. 1 : 2. 1, 3. 1, 4. 1.	X. 7. 2 : 1. 2.
X. 2. 1 : 1. 1.	Am. 1 Anf. : 4.
X. 3. 1 : 1. 1.	Am. 4 Anf. : 1.
X. 4. 1 : 1. 1.	

Was die Umschrift der altpersischen Wörter angeht, so verweise ich hierfür auf die im *Grundr. der Iran. Philol.* I. 160 gegebenen Regeln. Die in der Stellung vor Verschlusslauten wohl gesprochenen, aber unbezeichnet gelassenen Nasale sind durchweg — auch vor Labialen — mit " ausgedrückt. — Eine diplomatisch genaue Umsetzung, wie sie NÖLDEKE im *Lit. Centralblatt 1894.* 151 fordert, habe ich nur in Ausnahmsfällen vorgenommen, wenn es mir zum Verständnis besonders nötig erschien. Ich habe auch darauf verzichtet, die ergänzten Buchstaben oder Wörter und die wirklich lesbaren durch verschiedenen Druck auseinanderzuhalten; das gehört, wie mir scheint, in eine kritische Ausgabe, aber nicht ins Wörterbuch, wo man sich damit begnügen kann, in besonderen Fällen eine Note beizufügen. In der grossen Mehrzahl sind ja die Ergänzungen durch Vergleichsstellen gesichert und einwandsfrei. Die Wörter umfangreicher und nicht durch Parallelstellen verbürgter Ergänzungen, wie sie sich bei W.-B. z. B. am Ende von Bh. 2 und 3 finden, sind meinem Wörterbuch selbstverständlich nicht einverleibt worden.

Desgleichen habe ich den Wortketten in Bh. 5 und D. 7 die Aufnahme versagt. Wenn nicht eine erneute Untersuchung der Steine wider Erwarten günstige Ergebnisse liefert, ist ja doch nichts damit anzustellen.

Ich hatte zunächst die Absicht, unter jedem altpersischen Wort dessen assyrische und elamische (skythische, medische, neususische) Übersetzung anzuführen, bin aber wieder davon abgekommen, weil ich mir keine besondere Förderung dadurch versprechen konnte, und habe mich darauf beschränkt, für einzelne Stellen auf jene Übersetzungen zu verweisen. Es mag vielleicht dieses Verfahren dem oder jenem folgewidrig erscheinen, weil ich ja für die awestischen Texte die 'Tradition' durchgängig herangezogen habe. Aber man wird doch auch nicht verkennen, welch gewaltiger Unterschied zwischen den beiderseitigen Übersetzungen besteht.

Für das awestische Material liegen die Fundstellen leider gar sehr verstreut. Die Hoffnungen, die sich an das von der Wiener Akademie unterstützte Unternehmen knüpften, haben sich als trügerische erwiesen: GELDNER'S 'Avesta' ist

Huzvâresch-Übersetzung herausgegeben. Wien. I. Band 1853, II. Band 1858 und NERIOSENGHS Sanskrit-Übersetzung des Yasna. Herausgegeben .. von FR SPIEGEL. Leipzig 1861. Zitirt mit der Awestastelle, bei deren Übersetzung sich das Fragment findet, und PüZ., bz. SüZ.

p) 21 Fragmente (zit. Vd.), enthalten im *Vîtar kart i dñik*, nach meinem Abdruck in Indogerm. Forschungen. Band XII. S. 93 ff.

Die angeführten Texte bringen ausserordentlich zahlreiche Wiederholungen. Und zwar sind entweder zwei oder mehr Stellen einander völlig gleich oder sie unterscheiden sich nur in untergeordneten — d. h. für das Wörterbuch wenigstens untergeordneten — Stücken. Als Beispiel für die erste Art von Wiederholungen mögen dienen: Y. 65. 2-5 = Yt. 5. 2-5; Yt. 5. 10 = 12, 14, 16, 20 (usw.); Yt. 5. 19 = 23, 27, 35, 39 (usw.); Yt. 10. 98 = 135; Yt. 14. 15 (von *hū* bis *taxmahe*) = Yt. 10. 70, 127; Y. 57. 25 (von *aheča* an) = Yt. 10. 93 usw. — Die Wiederholungen der zweiten Art zerfallen in verschiedene Gruppen: Yt. 10. 103 wiederholt sich von *yō harṣatača* an wörtlich in Y. 57. 15 f., nur dass hier das *ča* hinter *harṣata* fehlt; irgend ein Grund für die Abweichung ist nicht vorhanden. Yt. 10. 94 (= 114) und Y. 57. 26 stimmen völlig zusammen, nur dass auf die Eingangsworte *āda nō tām* dort der Vokativ *mīdra vouru gaoyaoite*, hier aber *sraoša ašya huraoða* folgt; die Gebetsformel ist die selbe, aber die Adresse ist verschieden. Ähnlich steht es mit den vier in Yt. 10. 130 f. enthaltenen Stücken, die von vier Waffenarten *Miðras* durchaus das Gleiche aussagen; nur eben die Namen der Waffe, sowie deren Beiwörter machen die Verschiedenheit der Stücke aus. Besonders zahlreich findet sich diese Art der Wiederholung im *Vidēvdat* (*Vendidad*); z. B. unterscheiden sich in dem Kapitel über die Verträge (V. 4) die Abschnitte 6 bis 10 und anderseits 11 bis 16 nur durch den Namen des Vertrags und der Zahl in der Bussbestimmung. Ferner haben V. 9. 53, 54, 55 und 57 von *ižāča* an den gleichen Wortlaut, nur dass das dreimalige *para* von 53 in 54 durch *kāða*, in 55 durch *nōiž*, in 57 durch *pasčāta* ersetzt ist. In den liturgischen Teilen des *Yasna* wieder sind grosse Stücke bis auf die Eingangs- oder Schlussformel gleichlautend. So decken sich Y. 1. 3 ff. und 3. 5 ff., 4. 8 ff., 7. 5 ff. vollständig bis auf die Eingangsworte, die zu Y. 1: *nivaždayemi hankārayemi*, zu Y. 3: *āyese yešti*, zu Y. 4: *āat dis āvaržayamaht*, zu Y. 7: *ašaya daðgami* lauten, während anderseits Y. 2. 2 ff. und 6. 1 ff. nur darin auseinandergehen, dass hier (Y. 6) jeder Abschnitt mit *yazamaide* endet, dort (Y. 4) jeder mit *ahmya zaðre barzmanažča* eingeleitet und mit *āyese yešti* geschlossen wird.

Ich würde bei solcher Sachlage sinnloser Raumvergeudung gezielen werden müssen, hätte ich bei jedem Wort die ganze Reihe der gleichen oder ähnlichen Fundstellen aufgeführt. Wohl aber muss man gegebenen Falls in der Lage sein, alle Belege eines Worts bequem einzusehen. Diesem Zweck soll die nachstehende Konkordanz dienen, in der ich nur jene Stellen nicht berücksichtigt habe, die sich deutlich als Anführungen aus anderen bekannten Avestatexten — insbesondere den *gād*-ischen — kennzeichnen; z. B. Y. 7. 24 f. von *yehyā* bis *yavē* (= Y. 45. 7 a und 41. 5 f.), N. 71 (Blatt 147, Z. 14 ff.) von *aməša spənta* bis *jasaiti* (= Y. 8. 3 f.); wo es nötig schien, habe ich das Sigel Z. (Zitat) verwendet. — Das Zeichen : soll

besagen, dass der links davon angegebene Paragraph dem oder den rechts angegebenen ganz oder teilweise gleich oder ähnlich ist. — Die eingeklammerten Ziffern — bei Y., Vr., V. — geben die abweichende Kapitel- und Paragraphenzählung in SPIEGELS Ausgabe der Pahlavi- und Sanskritübersetzung an.

Yasna.			
0. 1 : Y. 1. 23.	22 (60) : Y. 1. 21.	11 (40) : Y. 1. 9.	
2 : Y. 22. 26.	23 (65) : Y. 0. 1, 7, 3. 24, 11. 16, 12. 1, 14. 4, 27. 12, Ny. 1. 10, G. 1. 1, A. 3. 1; Y. 12. 1, 1. 17.	12 (47) : Y. 1. 10.	
3 : Y. 3. 25.	2. 1 : Y. 3. 4, 59. 28.	13 (48) : Y. 1. 11.	
4 : Y. 11. 17.	2 (10) : Y. 4. 25, 6. 1, 17. 1, 59. 1, 63. 3, A. 2. 3, FrW. 5. 2.	14 (52) : Y. 1. 12.	
5 : Y. 11. 18.	3 (12) : Y. 6. 2, 17. 2, 59. 2, G. 1. 5, 6, 8, S. 2. 16.	15 (54) : Y. 1. 13.	
6 : Y. 11. 19.	4 (16) : Y. 6. 3, 17. 3, 59. 3, G. 2. 5, 6, 9.	16 (55) : Y. 1. 14.	
7 : Y. 1. 23.	5 (19) : Y. 6. 4, 17. 4, 59. 4, 70. 6, G. 3. 5, 6, 8, Yt. 5. 72, 19. 52, S. 2. 7, 30.	17 (58) : Y. 1. 15.	
8-12 : Y. 22. 23-27.	6 (23) : Y. 2. 11, 17, 6. 5. 19, 17. 5, 26. 3, 10, 59. 5, 77. 3, 5, Yt. 13. 79 ² , 145, G. 2. 7, 4. 10, Ny. 1. 9, A. 1. 9, S. 2. 7, 19, 20.	18 (59) : Y. 1. 16.	
13 : Y. 3. 25.	7 (26) : Y. 6. 6, 17, 17. 6, 56. 5, 59. 6, Vt. 11. 1, G. 5. 7, S. 2. 7, 18.	19 (60) : Y. 1. 17.	
14 : Yt. 1. 0.	8 (31) : Y. 6. 7, 17. 7, 59. 7, Yt. 7. 4.	20 (61) : Y. 3. 1, 7. 20, Vt. 13. 85, S. 1. 17.	
15 : Y. 27. 13.	9 (34) : Y. 6. 8, 17. 8, 59. 8.	21 (62) : Y. 3. 21.	
1. 1 : Y. 4. 7, Vt. 1. 0, Vr. 11. 16, A. 1. 8, 2. 1, FrW. 8. 1,	10 (42) : Y. 1. 10, 6. 9, 17. 9, 59. 9.	22 (65) : Y. 1. 18.	
2 (5).	11 (44) : Y. 2. 6, 6. 10, 17. 10, 59. 10, Yt. 1. 22, 10. 145, A. 2. 3, FrW. 5. 2.	23 (66) : Y. 1. 19.	
3 (7) : Y. 3. 5, 4. 8, 7. 5, 22. 5, G. 1. 1, 2, 10, S. 1. 16.	12 (48) : Y. 6. 11, 18, 17. 12, 59. 12, 77. 23, Vr. 7. 5, G. 1. 9, 4. 5, S. 2. 10.	24 (68) : Y. 1. 23.	
4 (10) : Y. 3. 6, 4. 9, 7. 6, 22. 6, G. 2. 1, 2, 12, Ny. 1. 10, A. 4. 1.	13 (50) : Y. 6. 12, 17. 13, 25. 6, 59. 13, S. 2. 29.	25 : Y. 0. 13, 6. 21, 7. 28, 8. 9, 14. 5, 15. 4, 26. 11, 57. 1, 59. 33, Vr. 3. 1, 6, Ny. 1. 10.	
5 (13) : Y. 3. 7, 4. 10, 7. 7, 22. 7, G. 3. 1, 2, 11, S. 7. 7, 30, FrW. 7. 1.	14 (54) : Y. 6. 13, 17. 14, 25. 7, 59. 14, Vr. 2. 8, S. 2. 25, 26, 28.	4. 1 : Y. 3. 4, 4. 3, 24. 1.	
6 (16) : Y. 3. 8, 4. 11, 7. 8, 22. 8, 72. 9, G. 4. 1, 2, 13, S. 1. 7.	15 (58) : Y. 6. 14, 17. 15, 59. 15, 77. 19, Vr. 2. 9, S. 2. 30.	2 (4) : Y. 24. 4, Vr. 4. 2, 9. 7, 11. 6, 16.	
7 (20) : Y. 3. 1, 9, 4. 12, 7. 9, 22. 9, G. 5. 1, 2, 10, S. 1. 7, 18, Yt. 12. 3.	16 (59) : 6. 15, 17. 16, 59. 16, 77. 20.	3 (5) : Y. 4. 1.	
8 (24) : Y. 3. 10, 4. 13, 7. 10, 22. 10.	17 (60) : Y. 2. 6, 6. 16, 19, 17. 17, 59. 17, 77. 21.	4 (8) : Y. 24. 9, 39. 3, Vr. 9. 4, 11. 12.	
9 (26) : Y. 3. 11, 4. 14, 7. 11, 22. 11.	18 (62) : Y. 6. 20, 14. 3, 17, 19, 59. 29.	5 (10) : Y. 24. 10, Vr. 11. 12.	
10 (30) : Y. 2. 10, 3. 12, 4. 15, 7. 12, 22. 12, Vyt. 18.	3. 1 : Y. 1. 7, 3. 20, 7. 1.	6 (11) : Y. 24. 11, Vr. 11. 15, 21.	
11 (34) : Y. 3. 13, 4. 16, 7. 13, 22. 13, S. 1. 1.	2 (5) : Y. 3. 21, 7. 2, 21.	7 (12) : Y. 1. 1, 24. 12, 57. 6, 8.	
12 (38) : Y. 3. 14, 4. 17, 7. 14, 22. 14.	3 (9) : Y. 7. 3.	8 (13) : Y. 1. 3.	
13 (40) : Y. 3. 15, 4. 18, 7. 15, 22. 15, 25, S. 1. 29.	4 (15) : Y. 2. 1, 4. 1, 7. 4.	9 (16) : Y. 1. 4.	
14 (41) : Y. 3. 16, 4. 19, 7. 16, 22. 16, Yt. 1. 0, 19. 0, S. 1. 25, 26, 28, N. 65.	5 (21) : Y. 1. 3.	10 (19) : Y. 1. 5.	
15 (44) : Y. 3. 17, 4. 20, 7. 17, 22. 17, Vr. 1. 7.	6 (24) : Y. 1. 4.	11 (22) : Y. 1. 6.	
16 (45) : Y. 3. 18, 4. 21, 7. 18, 22. 18.	7 (27) : Y. 1. 5.	12 (25) : Y. 1. 7.	
17 (46) : Y. 1. 23, 3. 19, 4. 22, 7. 19, 22. 19, A. 3. 1.	8 (30) : Y. 1. 6.	13 (29) : Y. 1. 8.	
18 (47) : Y. 3. 22, 4. 24, 7. 22, 22. 27, 23. 4, 24. 33, Yt. 13. 0, 156, 158, S. 1. 19, 30, A. 4. 2.	9 (34) : Y. 1. 7.	14 (31) : Y. 1. 9.	
19 (48) : Y. 3. 23, 4. 25, 7. 23, 23. 4, 24. 34.	10 (38) : Y. 1. 8.	15 (38) : Y. 1. 10.	
20 (50).		16 (39) : Y. 1. 11.	
21 (56) : Y. 1. 22.		17 (42) : Y. 1. 12.	
		18 (44) : Y. 1. 13.	
		19 (45) : Y. 1. 14.	
		20 (47) : Y. 1. 15.	
		21 (48) : Y. 1. 16.	
		22 (49) : Y. 1. 17.	
		23 (50) : Y. 57. 1, Vr. 1. 16, Yt. 1. 0, 11. 0.	
		24 (53) : Yt. 1. 18.	
		25 (54) : Y. 1. 19, 2. 2.	
		26 : Z.	
		5. 1-5 = Y. 37. 1-5. 6 = Y. 27. 15.	
		6. 1 : Y. 2. 2.	
		2 (3) : Y. 2. 3.	
		3 (8) : Y. 2. 4.	
		4 (11) : Y. 2. 5.	
		5 (15) : Y. 2. 6.	
		6 (18) : Y. 2. 7.	
		7 (23) : Y. 2. 8.	
		8 (26) : Y. 2. 9.	

9 (34) : Y. 2. 10.	19 (64) : Y. 9. 19, 20, 21, II. 10.	18 : Y. 26. 1, 71. 22, Yt. 13. 21, S. 2. 30.
10 (36) : Y. 2. 11.	20 (65) : Y. 9. 19.	19 : Y. 2. 18.
11 (39) : Y. 2. 12.	21 (69) : Y. 9. 19.	18. 1 ff. : Z.
12 (41) : Y. 2. 13.	22 (71); 23 (74); 24 (75); 25 (78); 26 (81); 27 (83); 28 (85); 29 (87).	19. 1.
13 (45) : Y. 2. 14.	30 (93) : Y. 9. 30, 31, 32.	2 (3) : Y. 19. 4.
14 (48) : Y. 2. 15.	31 (97) : Y. 9. 30.	3 (4).
15 (49) : Y. 2. 16.	32 (101) : Y. 9. 30.	4 (5) : Y. 19. 2.
16 (50) : Y. 2. 17.	10. 1; 2 (4); 3 (6); 4 (8); 5 (11); 6 (13); 7 (15); 8 (18); 9 (23); 10 (26); 11 (28); 12 (31).	5 (6).
17 (51) : Y. 2. 7.	13 (35) : Y. 10. 13.	6 (9) : Y. 19. 7.
18 (52) : Y. 2. 12, 7. 26, Vr. 16. 2.	14 (39) : Y. II. 10.	7 (12) : Y. 19. 6, 71. 15.
19 (54) : Y. 2. 6.	15 (42); 16 (45).	8 (16); 9 (21); 10 (24); 11 (27); 12 (28); 13 (31).
20 (55) : Y. 2. 18.	17 (52) : Y. II. 8.	14 (34) : Y. 20. 3.
21 : Y. 3. 25.	18 (56); 19 (60).	15 (38) : Z.
7. 1 : Y. 3. 1.	20 (62) : Yt. 14. 61.	16 (44); 17 (46); 18 (50); 19 (53).
2 (2) : Y. 3. 2.	21 : Y. 42. 5, S. 2. 30; Vr. 16. 2.	20 (56) : Y. 20. 4.
3 (4) : Y. 3. 3.	II. 1 : Y. II. 3.	21 : Y. 20. 5, 55. 7.
4 (8) : Y. 3. 4.	2 (7).	20. 1 (1); 2 (2).
5 (13) : Y. I. 3.	3 (11) : Y. II. 1.	3 (3) : Y. 19. 14.
6 (16) : Y. I. 4.	4 (16) : Y. II. 5.	4 (8) : Y. 19. 20.
7 (19) : Y. I. 5.	5 (17) : Y. II. 4.	5 : Y. 19. 21.
8 (22) : Y. I. 6.	6 (18); 7 (20).	21. 1 (1); 2 (2); 3 (4); 4 (6); 5.
9 (26) : Y. I. 7.	8 (23) : Y. 9. 16.	22. 1 : Y. 22. 20, 24. 1, 25. 1, Vr. II. 3.
10 (30) : Y. I. 8.	9 (24).	2 (5) : Y. 22. 21, 24. 2, 25. 2, Vr. II. 4, G. 4. 5.
11 (32) : Y. I. 9.	10 (25) : Y. 10. 14; 9. 19.	3 (8) : Y. 22. 22, 24. 3, 25. 3, Vr. II. 5.
12 (39) : Y. I. 10.	17 (12. 1); 18 (12. 4).	4 (12) : Y. 66. 1.
13 (40) : Y. I. 11.	12 (13). I : ost; s. Y. I. 23.	5 (13)-19 : Y. I. 3-17.
14 (43) : Y. I. 12.	2 (6); 3 (9); 4 (14).	20 (14)-22 (20) : Y. 22. I-3.
15 (45) : Y. I. 13.	5 (18) : Y. 12. 6.	23 (24) : Y. O. 8, 24. 28, 66. 17, 72. 6.
16 (46) : Y. I. 14.	6 (20) : Y. 12. 5.	24 (26) : Y. O. 9, 24. 29, 25. 5, 66. 18, 72. 10, Yt. 15. 0, S. I. 21.
17 (49) : Y. I. 15.	7 (23); 8 (25); 9 (27).	25 (29) : Y. O. 10, I. 13, 24. 30, 66. 18, S. I. 2, 29.
18 (50) : Y. I. 16.	13 (14). 1; 2 (4); 3 (7).	26 (30) : Y. O. 2, 11, 24. 31, 66. 18.
19 (51) : Y. I. 17.	4 (10) : Y. 14. 2, Vr. 5. 2.	27 (32) : Y. O. 12, I. 18, 24. 32, 66. 19, S. I. 30.
20 (52) : Y. 3. 20.	5 (13) : Y. 39. 4.	23. 1 : Y. 67. 1, Yt. 13. 22.
21 (53) : Y. 3. 21.	6 (16) : Y. 39. 5.	2 (3), 3 (5) : Y. 67. 2, 3.
22 (55) : Y. I. 18.	7 (18) : Vr. 16. 2.	4 (6) : Y. 67. 4, I. 18, 19.
23 (56) : Y. I. 19.	8 : Y. 27. 15, 59. 33, Yt. I. 22, 3. 18, 18. 8.	5.
24 (58) : Y. 8. 1, 67. 5; Z.	14 (15). I : Vr. 5. 1, II. 20.	24. 1 : Y. 4. 1, 22. 1, 24. 6.
25 (62) : Z.	2 (3) : Y. I. 3. 4.	2 (5) : Y. 22. 2, 24. 7.
26 (65) : Y. 6. 18.	3 (5) : Y. 2. 18.	3 (8) : Y. 22. 3, 24. 8, Vr. II. 11.
27 : Z.	4 (7) : Y. I. 23.	4 (11) : Y. 4. 2.
28 : Y. 3. 25.	5 : Y. 3. 25.	5 (13) : Y. 26. 6, Vr. II. 7.
8. 1 : A. I. 1, 13, Yt. I. 5. 5, Y. 7. 24.	15 (16). I : Vr. 6. 1, G. 5. 6.	6 (15) : Y. 24. 1.
2 (4); 3 (5); 4 (9); 5 (10); 6 (13); 7 (15); 8 (17).	2 (4) : Z.	7 (18) : Y. 24. 2.
9 : Y. 3. 25.	3 (8) : Y. 56. 1.	8 (21) : Y. 24. 3.
9. I.	4 : Y. 3. 25.	9 (25)-27 : Y. 4. 4-22.
2 (5) : Y. 9. 4, 7, 10, 13.	16 (17). I : Y. 16. 2.	28-32 : Y. 22. 23. 27.
3 (9) : Y. 9. 6, 9, 12.	2 (5) : Y. 16. 1.	33, 34 : Y. I. 18, 19.
4 (11) : Y. 9. 2, 7, 10, 13, Yt. I. 5. 16.	3 (11); 4 (19).	25. 1 : Y. 22. I. 35. 1.
5 (17) : Yt. 19. 33.	5 (26) : S. 2. 22.	2 (5) : Y. 22. 2.
6 (21) : Y. 9. 3.	6 (34).	3 (9) : Y. 22. 3.
7 (22) : Y. 9. 2, 4.	7 (42) : Vr. 7. 1.	4 (12) : Y. 35. 1, Yt. I. 22, 6. I, S. 2. 1, 8.
8 (25) : Yt. 5. 34, 9. 14, I. 5. 24, I. 7. 34, 19. 37.	8 (45) : Y. 68. 8, Yt. 8. 51.	
9 (28) : Y. 9. 3.	9 (50); 10 (53).	
10 (29) : Y. 9. 2, 4.	17. 1 (56) : Y. 2. 2.	
11 (34) : Yt. 19. 40.	1-17 : Y. 59. I-17.	
12 (40) : Y. 9. 3.	2-10 : Y. 2. 3-11.	
13 (41) : Y. 9. 2, 4.	11 (62) : Y. 59. 11.	
14 (44) : Yt. 19. 81.	12-17 : Y. 2. 12-17.	
15 (46); 16 (48); 17 (54).		
18 (60) : Yt. 14. 4; I. 10. 5. 13, I. 0. 34; 5. 22, I. 4. 62, I. 3. 33.		

- 5 (16) : Y. 22. 24, Yt. 15. 0,
5, 17, S. 2. 21, 24.
6 (18) : Y. 2. 13, S. 2. 2, 29.
7 (19) : Y. 2. 14.
8 (23) : Ny. 1. 9, S. 2. 30.
26. 1 : Y. 17. 18.
1-10 : Y. 59. 18-27.
2 (3) : Yt. 13. 80, V. 19. 14.
3 (7) : Y. 6. 5, Yt. 13. 82,
19. 15.
4 (10) : Y. 26. 6, Yt. 13. 149,
155.
5 (14) : Vr. 16. 2.
6 (18) : Y. 24. 5, 26. 4, Yt.
13. 149.
7 (21) : Y. 26. 11, 71. 23.
8 (23) : Y. 26. 8, 9.
9 (27) : Y. 26. 9.
10 (30) : Y. 2. 6, Yt. 13. 145.
11 (34) : Y. 3. 25, 26. 7.
27. 1 : Y. 57. 32, V. 19. 13.
2 (3).
3-5 : Z.
6 : Vr. 12. 1.
7 : Vr. 12. 4.
8-11 : Z.
12 : Y. 1. 23.
13; 14.
15 : Y. 13. 8, Yt. 3. 18.
- 28-34.
35. 1 : Y. 25. 1.
2 (4); 3 (7); 4 (10); 5 (13);
6 (16); 7 (19); 8 (22);
9 (24); 10 (26).
36. 1; 2 (3); 3 (7); 4 (9); 5 (12).
6 (14) : Y. 58. 8.
37. 1; 2 (3); 3 (7); 4 (9); 5 (12).
38. 1; 2 (4); 3 (7); 4 (10); 5 (13).
39. 1.
2 (4) : Yt. 13. 154.
3 (7) : Y. 4. 4, Vr. 11. 12.
4 (10) : Y. 13. 5.
5 (13) : Y. 13. 6.
40. 1 : Y. 41. 5.
2 (4) : Y. 41. 6.
3 (7); 4 (10).
41. 1.
2 (3) : Y. 41. 3.
3 (6) : Y. 41. 2.
4 (9).
5 (12) : Y. 40. 1, Aog. 1.
6 (15) : Y. 40. 2.
8.
9 : Y. 17. 12, Vr. 2. 7.
- 42 (41). 1 (18); 2 (21); 3 (23);
4 (26).
5 (30) : Y. 10. 21.
6 (33).
43-51 (42-50).
- 52 (51). 1; 2 (5); 3 (8); 4 (11);
5-8 : Z.
- 53 (52).
54 (53). 1.
2 : Y. 55. 5, 6, 71. 18.
- 55 (54). 1 : Vr. 11. 5.
2 (3); 3 (9); 4 (15).
- 5 (18) : Y. 54. 2.
6 (20) : Y. 54. 2, 58. 9, 59. 33,
71. 18.
7 (23) : Y. 19. 21.
- 56 (55). 1 : Y. 56. 1, 2, 3, 4,
15. 3, Vr. 15. 2.
2 (3) : Y. 56. 1, 2, 3, 63. 2.
3 (5) : Y. 56. 1, 2, 4.
4 (7) : Y. 56. 1, 3.
5 : Y. 2. 7.
- 57 (56). 1 (0) : Y. 3. 25, 4. 23.
2 (1.1) : Y. 57. 5, 7, 9, 11,
13, 15, 19, 21, 23, 27, 33,
Yt. 11. 10, S. 2. 7, 17,
SrB. 2.
3 (1.5) : Yt. 11. 8.
4 (1.10) : Y. 70. 7, 71. 24, Yt.
11. 9.
5 (2.1) : Y. 57. 2.
6 (2.2) : Y. 4. 7.
7 (3.1) : Y. 57. 2.
8 (3.2) : Y. 4. 7.
9 (4.1) : Y. 57. 2.
10 (4.2).
11 (5.1) : Y. 57. 2.
12 (5.3).
13 (6.1) : Y. 57. 2.
14 (6.4) : Y. 57. 34, P. 14.
15 (7.1) : Y. 57. 2, Yt. 10. 103,
11. 10.
16 (7.4) : Yt. 10. 103, 11. 11.
17 (7.6) : Yt. 11. 12.
18 (7.9) : Yt. 9. 4, 11. 13.
19 (8.1) : Y. 57. 2, 21, Yt. 9.
17, 10. 88, 17. 37, 39.
- 20 (8.4).
21 (9.1) : Y. 57. 2, 19.
22 (9.5).
23 (10.1) : Y. 57. 2, Yt. 11. 14,
V. 19. 13.
24 (10.3) : Yt. 10. 92.
25 (10.5) : Yt. 10. 93.
26 (10.8) : Yt. 5. 53, 10. 11,
94, 114, A. 1. 9, Vyt. 25.
27 (11.1) : Y. 57. 2, Yt. 10. 68.
28 (11.4).
29 (11.5) : Yt. 10. 104.
30 (12.1) : Y. 57. 2.
31 (12.3).
32 (12.5) : Y. 27. 1.
33 (13.1) : Y. 57. 2, Yt. 11. 18.
34 (13.6) : Y. 57. 14, Yt. 11. 19.
- 58 (57). 1.
2 (5) : Y. 58. 3.
3 (6) : Y. 58. 2.
4 (9); 5 (13); 6 (16); 7 (19).
8 (21) : Y. 59. 33, 71. 18.
9 : Y. 55. 6.
- 59 (58). 1-17 : Y. 17. 1-17.
18-27 : Y. 26. 1-10.
28 (3) : Y. 2. 1.
29 (6) : Y. 2. 18.
30 (8); 31 (12).
32 (13) : Z.
33 : Y. 13. 8, 55. 6, 58. 8, Yt.
3. 18.
- 34 : Y. 3. 25.
60 (59). 1 : Z.
2 (2); 3 (3).
4 (7) : Yt. 13. 32.
5 (8); 6 (9); 7 (12).
8 (10)-10 : Z.
11 (17) : Y. 71. 29, Aog. 3.
12 (19) : Y. 71. 30.
13 : Y. 71. 31, Yt. 3. 18.
- 61 (60). 1 : Y. 61. 1.
1-5 : Y. 72. 1-5.
2 (5); 3 (8); 4 (13); 5 (16).
62 (61). 1 : Yt. 10. 91, A. 4. 5. 7.
1-10 : Ny. 5. 7-16.
2 (5); 3 (7).
4 (9) : Y. 62. 6.
5 (11) : Y. 68. 5, Yt. 19. 39.
6 (16) : Y. 62. 4.
7 (18); 8 (21).
9 (24) : V. 18. 26.
10 (27) : V. 18. 26, 27, Vyt. 38.
11; 12; 13.
63 (62). 1 : Z.
2 (2) : Y. 56. 2.
3 (3) : Y. 2. 2, N. 70.
- 64 (63). 1 ff. : Z.
65 (64). 1-5 : Yt. 5. 1-5, 13. 4-8.
2 (7).
3 (11) : Yt. 5. 15, 96.
4 (15) : Yt. 5. 101, 8. 31.
5 (19) : V. 7. 26.
6 (22).
7 (26) : Y. 65. 7.
8 (29); 9 (33); 10 (38); 11
(41).
12 (46) : Y. 65. 13.
13 (55) : Y. 65. 12.
14 (56).
15 (61)-19 : Z.
- 66 (65). 1 : Y. 22. 4, 66. 17, FrW.
7. 1.
2 (4)-16 : Y. 7. 5-19.
17 : Y. 22. 23, 66. 1.
18, 19 : Y. 22. 24-27.
- 67 (66). 1-4 : Y. 23. 1-4.
5 : Y. 7. 24.
6 (2)-8 : Z.
- 68 (67). 1; 2 (4).
3 (7) : Y. 69. 3, Any. 2.
4 (9) : Any. 2.
5 (11) : Y. 62. 5.
6 (14) : Yt. 8. 41.
7 (16) : Yt. 8. 56, 57, 14. 48.
8 (20) : Y. 16. 8.
9 (27); 10 (30); 11 (32); 12
(37); 13 (40); 14 (42).
15 (46) : Y. 72. 9, Yt. 1. 27, 29.
16 (51)-58 : Z.
19 : Z.; SrB. 5.
20 (52), 21 (54) : Z.
22 (58), 23 (65) : Ny. 1. 5; Z.
- 24 : Z.
- 69 (68). 1-3 : Z.
70 (69). 1; 2 (5).
3 (10) : Vr. 9. 2.
4 (13).

5 (16) : Y. 6. 4, 44. 1, 8.	2 (4) : Z.	1 (1) : Vr. 22. 1, 2.
7 (22) : Y. 57. 4.	9 (10). 1.	2 (3) : Vr. 22. 1.
71 (70). 1.	2 (6) : Y. 70. 3.	3 (8).
2 (3) : Vr. 13. 0, G. 1. 3, 4.	3 (11).	4 : Vr. 13. 3.
3 (7) : Vr. 13. 0, G. 2. 6.	4 (17) : Y. 4. 4.	22 (25). 1 : Z.
4 (10).	5 (23).	2 (3).
5 (16) : Y. 2. 6.	6 (25) : Vr. 15. 4.	23 (26). 0 : Vr. 13. 0, 14. 1, 2.
6 (21); 7 (27); 8 (31); 9 (40); 10 (47).	7 (29) : Y. 4. 2, Vr. 15. 5.	1 (1) : Vr. 1. 1, 2.
11 (54) : Y. 72. 11.	11 (11). 1, 2 : Vr. 11. 17, 18.	2 : Vr. 14. 4.
12 (57) : Y. 41. 8, G. 1. 5.	11 (12). 1; 2 (8).	24 (27). 0 : Vr. 13. 0, 14. 1, 2.
13 (61) : Y. 46. 6.	3 (14) : Y. 22. 1.	1 (1) : Vr. 20. 1, 2.
14 (65).	4 (17), 5 : Y. 22. 2, 3.	3 : Vr. 14. 4.
15 (67) : Y. 19. 7.	6 (18) : Y. 4. 2, Vr. 4. 2.	4 : Y. 72. 11.
16 (71); 17 (74).	7 (21) : Y. 24. 5.	Xvar tak apastak.
18 (79) : Y. 54. 2, 55. 6, 58. 8, Ny. 1. 9.	8-11 : Y. 24. 1-3.	Gl. 1 : Y. 27. 14.
19 (88)-21 : Y. 6. 14-16.	12 (22) : Y. 4. 4, 39. 3.	2 : Y. 27. 13.
22 : Y. 17. 18.	13 (25) : Y. 4. 5.	Nk. 1 : Yt. 1. 0.
23 (89) : Y. 2. 12, 26. 7, Vr. 7. 5, G. 1. 9.	14 (30).	2 : Y. 12. 7-9, 72. 9.
24 (95) : Y. 57. 4.	15 (33) : Y. 4. 6.	SrB. 1 : Z.
25 : Y. 35. 4, 48. 6.	16 (34) : Y. 1. 1, 2, 4. 2, 22, 23.	2 : Y. 57. 1, V. 11. 3.
26-28 : Z.	17 (35), 18 : Vr. 10. 1, 2.	3 : Yt. 3. 17, V. 8. 21.
29-31 : Y. 60. 11-13.	19 (13). 1.	4 : Y. 72. 6.
72 (77). 1-5 : Y. 61. 1-5.	20 (13). 2 : Vr. 5. 1.	5 : Y. 68. 19, Az. 8, Aog. 112.
6 : Y. 22. 23, 72. 8, Vt. 1. 23, Ny. 1. 17, SrB. 4, G. 1. 10.	21 (13). 7) : Y. 4. 6.	Hb 1 : V. 11. 3.
7 : Z.	12 (14). 1 : Y. 27. 6.	3-5 : Z.
8 : Y. 72. 6; Z.	2 (5) : Y. 27. 7.	Ny. 1. 1-9 : Ny. 2. 1.
9 : Y. 1. 6, Ny. 1. 9, 2. 1, Nk. 2; Z.	3 (8).	2 : Yt. 1. 0.
10 : Y. 25. 5, S. 1. 21.	4 (9) : Y. 27. 7, Vr. 12. 5.	3, 4 : Y. 11. 17, 18.
11 : Vr. 24. 3, V. 22. 27.	5 (13) : Vr. 12. 5.	5 : Y. 68. 22, 23.
Visp rat.	13 (15). 0 : Y. 71. 2, 3, Vr. 14. 0, 16. 0, 18. 0, 19. 0, 20. 0, 21. 0, 23. 0.	6 : Yt. 10. 7.
1. 1; 2 (2); 3 (8); 4 (11); 5 (14); 6 (19).	1 (1) : Vr. 13. 2, 3.	7 : Yt. 6. 1, 10. 113, 19. 35.
7 (23) : Y. 1. 15.	2 (4) : Vr. 13. 1, 3.	8 : S. 2. 21, FrW. 5. 2.
8 (27); 9 (30).	3 : Vr. 7. 5, 13. 1, 2, 14. 4, 16. 4, 21. 4.	9 : Y. 2. 7, 25. 8, 71. 18, 72. 9, Yt. 6. 1.
2. 1-4.	14 (16). 0 : Vr. 13. 0.	10 : Y. 1. 4f, 23, 15. 4, Yt. 6. 0.
5 (8) : Z.	1 (1) : Vr. 16. 0, 18. 0, 19. 0, 20. 0, 21. 0, 23. 0.	11-15 : Yt. 6. 1-5.
6 (12).	2 (7) : Yt. 10. 9, Vr. 16. 0, 18. 0, 19. 0, 20. 0, 23. 0.	16 : Yt. 3. 18, 5. 17, 6. 6, 7. 6, 9. 25; Z.
7 (16) : Y. 41. 8, Vr. 14. 3.	3 (17). 1) : Vr. 2. 7, 18. 1.	17 : Y. 72. 6, Yt. 6. 0.
8 (21) : Y. 2. 14.	4 (17). 3) : Vr. 13. 3, 16. 4, 18. 3, 19. 3, 20. 3, 23. 2, 24. 1.	18 : Z.
9 (25) : Y. 2. 15.	15 (18). 1.	19 : Yt. 6. 1, V. 19. 18.
10 (29); 11 (32).	2 (6) : Y. 56. 1.	2. 1 : Y. 72. 9, Yt. 6. 1.
3. 1 : Y. 3. 25.	3 (10).	1-9 : Ny. 1. 1-9.
2 (16) : G. 4. 7.	4, 5 : Vr. 9. 6, 7.	10 : Y. 1. 3.
3 (18) : G. 4. 8.	16 (19). 0 : Vr. 14. 0-2, Extr. 5.	11, 12 : Yt. 10. 144, 145.
4 (20) : G. 4. 9, V. 43. 6.	1 (1); 2 (5).	13-15 : Yt. 10. 4-6.
5 (25).	3 (7) : Vt. 13. 148.	16, 17 : Z.
6 (30) : Y. 3. 25.	4 (9) : Vr. 14. 4.	3. 1 : Yt. 7. 1.
7 (4. 1).	17 (20).	2 : Yt. 7. 0.
4 (5). 1.	18 (21). 0 : Vr. 14. 0-3.	3 : Yt. 7. 1.
2 (4) : V. 4. 2, Vr. 11. 7.	1 (1); 2 (4).	4-8 : Yt. 7. 2-6.
5 (4). 1 : Vr. 11. 20.	3 : Vr. 14. 4.	9 : Yt. 7. 0.
2 (5) : V. 13. 4.	19 (22). 0 : Vr. 14. 0-2.	10, 11 : Vyt. 6. 7.
3 (6).	1 (1).	12.
6 (7). 1 : Y. 15. 1, Vr. 6. 1.	2 (6) : Vt. 1. 32.	4. 1 : Ny. 4. 10, 1. 0.
7 (8). 1 : Vr. 23. 1, S. 2. 27.	3 : Vr. 14. 4.	2-7 : Yt. 5. 1-6.
2 (9) : Vr. 23. 1.	20 (23). 0 : Vr. 14. 0-2.	8 : Yt. 5. 19, Y. 57. 15.
3 (14); 4 (17).	1 (1) : Vr. 24. 1.	9 : Ny. 4. 11, Yt. 5. 9.
5 (21) : Y. 6. 11, 71. 23.	2 (6) : Vr. 24. 1.	10 : Ny. 4. 0.
8 (9). 1.	3 : Vr. 14. 4.	11 : Ny. 4. 9.
	21 (24). 0 : Vr. 13. 0, 14. 1.	5, 6 : S. 1. 9.

- 7-16 : Y. 62. 1-10.
 17 : Ny. 5. 4-6.
 18-20 : Z.
- G.I.1 : G. 2. 1, 3. 1, 4. 1, 5. 1.
 2 : Y. I. 3.
 3, 4 : Y. 7I. 2, 3.
 5 : Y. 2. 3, 7I. 12.
 6 : Y. 2. 3.
 7.
 8 : Y. 2. 3.
 9 : Y. 2. 12, 7I. 23.
- Z. 1 : G. I. 1.
 2 : Y. I. 4.
 3, 4 : G. I. 3, 4.
 5 : Y. 2. 4; Z.
 6 : Y. 2. 4.
 7 : Y. 2. 6.
 8.
 9 : Y. 2. 4.
 10-12 : Z.
- I. 1 : G. I. 1.
 2 : Y. I. 5.
 3, 4 : G. I. 3, 4.
 5 : Y. I. 5.
 6 : Y. 2. 5.
 7.
 8 : Y. 2. 5.
 9-11 : Z.
4. 1 : G. I. 1.
 2 : Y. I. 6.
 3, 4 : G. I. 3, 4.
 5 : Y. 2. 6, 12, 22, 2, 7I. 23.
 6 : G. 4. 6, 9.
 7, 8 : Vr. 3. 2, 3.
 9 : Vr. 3. 4, G. 4. 6.
 10 : Y. 2. 6.
 11-13 : Z.
5. 1 : G. I. 1.
 2 : Y. I. 7.
 3, 4 : G. I. 3.
 5 : Y. 2. 7.
 6 : Y. 15. 1.
 7 : Y. 2. 7.
 8-10 : Z.
- Yt. I. o : Yt. 2-19. o; Y. I. 1.
 1 : Yt. I. 3.
 2 : Yt. I. 4.
 3 : Yt. I. 1.
 4 : Yt. I. 2.
 9 : Yt. I. 28, 31.
 10 : Y. 9. 18.
 11 : Yt. I. 136.
 19 : Yt. I. 71.
 22 : Y. I. 8, 25. 4, S. 2. 1, 8.
 23 : Y. 72. 6.
 27 : Y. 68. 15.
 28 : Yt. I. 9, 31.
 29 : Y. 68. 15.
 31 : Yt. I. 9, 28.
 32 : Y. 27. 1, 2, Vr. 19. 2.
2. o : Yt. I. o.
 1-5 : S. I. 1-7.
 6-10 : S. 2. 1-7.
 1. o : Yt. I. o, S. I. 3.
 1 : Yt. 3. 2.
- 2 : Yt. 3. 1.
 10 : Yt. 3. 13.
 13 : Yt. 3. 10.
 18 : Yt. 4. 10, 5. 9, 6. 6, 7. 6,
 8. 3, 9. 6, 14. 5, 15. 5,
 16. 4, 17. 3, Y. 13. 8, Ny.
 I. 16.
 4. 1, 11 : S. I. 6.
 7 : V. 2. 11.
 9 : Yt. 14. 46.
 10 : Yt. 3. 18.
5. I : Yt. 5. 10, 12, 14, 16, 20,
 24, 28 usw.; Ny. 4. 2.
 1-5 : Y. 65. 1-5.
 6 : Ny. 4. 7.
 8 : Yt. 5. 11, 124.
 9 : Yt. 3. 18, S. 2. 10.
 10, 12, 14 usw. : Yt. 5. I.
 13 : Y. 9. 18.
 15 : Y. 65. 3.
 17 : Yt. 5. 21, 25, 29, 37, 41,
 45 usw.; Ny. 1. 16.
 18 : Yt. 5. 22, 26, 30, 38, 42,
 46 usw.; 5. 105, 9. 26,
 16. 15, 17. 46, 19. 79, 84.
 19 : Yt. 5. 23, 27, 31, 39, 43,
 47 usw.
 21 : Yt. 9. 3, 17. 24; 5. 25, 29,
 33, 37, 41 usw.
 22 : Y. 9. 18, Yt. 15. 8, 19. 26.
 22, 26, 30 usw. : Yt. 5. 18.
 23, 27, 31 usw. : Yt. 5. 19.
 25 : Yt. 9. 8, 15. 15, 17. 28.
 26 : Yt. 19. 32.
 30 : Yt. 15. 20.
 33 : Yt. 9. 13, 15. 23, 17. 33;
 19. 36.
 34 : Yt. 9. 14, 15. 24, 17. 34;
 Y. 9. 8.
 42 : Yt. 19. 56.
 49 : Yt. 9. 21, 22, 17. 41, 43,
 15. 32.
 53 : Yt. 10. 11, Y. 57. 26.
 54 : Yt. 5. 57, V. 7. 53.
 57 : Yt. 5. 54, V. 7. 53.
 63 : Yt. 5. 65.
 64 : Yt. 5. 78, 126, 13. 107.
 65 : Yt. 5. 63, V. 22. 19.
 69 : Yt. 14. 60.
 72 : Y. 2. 5.
 78 : Yt. 5. 64.
 85 : Yt. 5. 88, 132.
 88 : Yt. 5. 85.
 96 : Yt. 5. 102, 121, 12. 24,
 Y. 65. 3.
 101 : Y. 65. 4.
 102 : Yt. 5. 96.
 104 : Yt. 9. 25, 17. 45.
 105 : Yt. 5. 18.
 109 : Yt. 5. 113.
 113 : Yt. 5. 109.
 117 : V. 7. 53.
 121 : Yt. 5. 96.
 124 : Yt. 5. 8.
 126 : Yt. 5. 64.
 132 : Yt. 5. 85; 9. 5, 11, 32.
6. o : Yt. 6. 7, Ny. I. 17, S.
 I. 11.
 1 : Ny. I. 7, 9, Y. 25. 4, S. 2. 11.
 1-6 : Ny. I. 11-16.
 4 : Yt. 6. 5.
 5 : Yt. 6. 4.
 6 : Yt. 6. 0, 3. 18.
 7 : Yt. 6. 0.
 7. o : Yt. 7. 7, Ny. 3. 9, S. I. 12.
 1 : Ny. 3. 1, 3.
 3 : Yt. 7. 6.
 4 : Y. 2. 8.
 6 : Yt. 7. 6, 3. 18, Ny. I. 16.
 7 : Yt. 7. 0.
 8. o : Yt. 8. 62, S. I. 13.
 2 : Yt. 8. 3, 4, 5, 6, 8, 10,
 35, 36 usw.
 3 : Yt. 8. 2, 3. 18.
 4, 5, 6, 8, 10, 35 usw. : Yt.
 8. 2.
 6 : Yt. 8. 37.
 8 : Yt. 8. 39, 46.
 9 : Yt. 8. 36.
 11 : Yt. 10. 55, 74, 8. 24, 10.
 54, 8. 23.
 12 : Yt. I. 13. 133, 19. 74.
 13 : Yt. 8. 16, 18, 14. 17.
 15 : Yt. 8. 17, 19.
 16 : Yt. 8. 13.
 17 : Yt. 8. 15.
 18 : Yt. 8. 13, 20, 30, 46, 14. 9.
 19 : Yt. 8. 15.
 20 : Yt. 8. 18, 26, 30.
 21, 22 : Yt. 8. 27, 28.
 22 : Yt. 8. 28.
 23 : Yt. 8. 11, 29.
 24 : Yt. 8. 25.
 25 : Yt. 8. 24.
 26-28 : Yt. 8. 20-22.
 29 : Yt. 8. 23.
 30 : Yt. 8. 18, 20.
 31 : Y. 65. 4.
 35 : Yt. I. 34, 56.
 36 : Yt. 8. 9.
 37 : Yt. 8. 6.
 39 : Yt. 8. 8.
 41 : Y. 68. 6.
 43 : Yt. 8. 47.
 46 : Yt. 8. 8.
 47 : Yt. 8. 43.
 50 : Yt. 10. 1.
 51 : Y. 16. 8.
 51, 52 : Y. 8. 52, 53.
 56, 57 : Y. 68. 7.
 56-61 : Yt. 14. 48-53.
 59 : Yt. 8. 60.
 60 : Yt. 8. 59.
 61 : V. 7. 53.
 62 : Yt. 8. 0.
 9. o : Yt. 9. 33.
 1 : Yt. 9. 7, 12, 16 usw.; S.
 2. 14.
 3 : Yt. 5. 21, 25; 9. 8, 13,
 17 usw.
 4 : Yt. 9. 9, 14, 18 usw.;
 17. 25, Y. 57. 18.

5 : Yt. 9. 11, 15, 19 usw.; 5. 132.	98 : Yt. 10. 135.	47 : Yt. 10. 9, 13, 48.
6 : Yt. 3. 18.	99 : Yt. 10. 95, 97.	48 : Yt. 13. 47, V. 7. 53.
8 : Yt. 5. 25.	103 : Y. 57. 15, 16.	49 : N. 31, 61, Yt. 13. 73.
9, 10 : Yt. 17. 29, 30.	104 : Y. 57. 29.	50 : Yt. 13. 51, 52.
13 : Yt. 5. 13.	106 : Yt. 10. 106.	51, 52 : Yt. 13. 50.
14 : Yt. 5. 34.	109 : Yt. 10. 111.	53 : Yt. 13. 55.
17 : Y. 57. 19.	111 : Yt. 10. 109.	54 : Yt. 8. 35, 13. 56, V. 27. 7.
18 : Yt. 17. 38, 5. 49, 9. 22, 19. 77.	113 : Ny. 1. 7.	55 : Yt. 13. 53.
21 : Yt. 5. 49.	114 : Yt. 10. 94.	56 : Yt. 13. 56, 8. 35.
22 : Yt. 9. 18, 5. 49.	120 : Yt. 10. 121.	59 : Yt. 13. 60-62.
25 : Yt. 5. 104.	121 : Yt. 10. 120.	60-62 : Yt. 13. 59.
26 : Yt. 5. 18, 17. 46.	127 : Yt. 14. 15.	63 : Yt. 13. 70.
29 : Yt. 17. 49.	128 : Yt. 10. 129-132.	66 : Yt. 13. 68.
30, 31 : Yt. 17. 50, 51.	129-132 : Yt. 10. 128.	68 : Yt. 13. 66.
31 : Yt. 7. 53.	132 : Yt. 10. 96, 128.	70 : Yt. 13. 63.
33 : Yt. 9. 0.	134 : Yt. 10. 97.	71 : Yt. 1. 19.
10. 1 : Yt. 8. 50.	135 : Yt. 10. 98.	73 : Yt. 13. 49.
3 : Yt. 10. 3.	137 : Yt. 10. 138.	79 : Y. 2. 6.
4 : Yt. 3. 18, 10. 6.	138 : Yt. 10. 137.	80 : Y. 26. 2.
4-6 : Ny. 2. 13-15.	141 : Yt. 10. 60.	82 : Y. 26. 3.
6 : Yt. 10. 4.	143 : Yt. 10. 60.	83, 84 : Yt. 19. 16, 17.
7 : Yt. 10. 10, 12, 17, 22, 25 usw.; Ny. 1. 6.	144, 145 : Ny. 2. 11, 12.	85 : Y. 3. 20.
8 : Yt. 10. 47, 48.	II. o : Y. 4. 23.	87 : Vr. 16. 2.
9 : Vr. 14. 2, Yt. 10. 51, 13. 47, 92, H. 1. 3, P. 30.	1 : Y. 2. 7.	92 : Yt. 10. 9.
10, 12, 17 usw. : Yt. 10. 7.	4 : N. 67.	93 : Yt. 17. 18.
11 : Yt. 5. 53, Y. 57. 26.	8, 9 : Y. 57. 3, 4.	95 : Yt. 13. 95.
16 : Yt. 10. 16.	10-13 : Y. 57. 15-18.	99, 100 : Yt. 19. 85, 86.
20 : Yt. 10. 21.	14 : Y. 57. 23.	107 : Yt. 5. 64, 13. 107.
21 : Yt. 10. 20.	16, 17 : Yt. 11. 21, 22.	133 : Yt. 8. 12.
23 : Yt. 10. 63.	19, 20 : Y. 57. 33, 34.	133-135 : Yt. 19. 74-76.
24 : Yt. 10. 63, 46; 27, 82.	21, 22 : Yt. 11. 16, 17.	136 : Yt. 1. 11.
27 : Yt. 10. 24.	23 : Yt. 11. 0.	145 : Y. 26. 10.
31 : Yt. 10. 31; 56.	12. o : Y. 1. 7, S. 1. 18.	148 : Vr. 16. 3.
34 : Yt. 10. 34, Y. 9. 18.	1 : Yt. 12. 2.	149 : Y. 26. 4, 6.
39 : Yt. 10. 39-41.	2 : Yt. 12. 1.	150 : Yt. 13. 150, 151.
40, 41 : Yt. 10. 39.	3 : Yt. 12. 4, 5, 6.	151 : Yt. 13. 150.
43 : V. 7. 53.	4 : Yt. 12. 3, 6.	152 : Y. 19. 11.
46 : Yt. 10. 24.	5 : Yt. 12. 3.	154 : Y. 39. 2.
47, 48 : Yt. 10. 8.	6 : Yt. 12. 3.	155 : Y. 26. 4.
48 : Yt. 14. 63.	9 : Yt. 12. 10-37.	156 : Y. 1. 18.
50 : Yt. 12. 23.	10-37 : Yt. 12. 9.	158 : Yt. 13. 0.
51 : Yt. 10. 9.	23 : Yt. 10. 50.	14. o : Yt. 14. 64.
54, 55 : Yt. 8. 11.	24 : Yt. 5. 96.	1 : Yt. 14. 6, 8, 10, 14 usw.
56 : Yt. 10. 31.	38 : Yt. 12. 0.	2 : Yt. 14. 7, 9, 11, 15 usw.
60 : Yt. 10. 69, 141, 143.	13. o : Y. 1. 18.	3.
63 : Yt. 10. 23, 24.	1 : Yt. 13. 19.	4 : Y. 9. 18.
68 : Y. 57. 27, Yt. 10. 97, 99.	2 : Yt. 13. 4, 9, 11.	5 : Yt. 3. 18.
69 : Yt. 10. 60.	4, 9, 11 : Yt. 13. 2.	6, 8, 10, 14 usw. : Yt. 14. 1
70 : Yt. 14. 15.	4-8 : Y. 65. 1-5.	7 : Yt. 14. 9. 44.
74 : Yt. 8. 11.	10 : Yt. 13. 43, 44.	7, 9, 11, 15 usw. : Yt. 14. 2
79 : Yt. 10. 81.	11 : Yt. 13. 22, 28.	9 : Yt. 8. 18, 14. 7.
81 : Yt. 10. 79.	19 : Yt. 13. 1.	15 : Yt. 10. 70, 127.
82 : Yt. 10. 24.	21 : Y. 17. 18.	17 : Yt. 8. 13.
88 : Y. 57. 19.	22 : Y. 23. 1, Yt. 13. 11.	28, 29 : Yt. 14. 30, 31; 32, 33
91 : Y. 62. 1, A. 4. 5.	24 : Yt. 13. 40.	29 : Yt. 16. 7.
92 : Y. 57. 24.	25 : Yt. 13. 36.	33 : Yt. 16. 13.
93 : Y. 57. 25.	26 : Y. 2. 6; Yt. 13. 27, 30,	40 : Y. 9. 8.
94 : Y. 57. 26, Yt. 10. 114.	31, 32, 33, 35 usw.	44 : Yt. 14. 7.
95 : Yt. 10. 99, V. 19. 4, Aog. 66.	27, 30, 31 usw. : Y. 2. 6.	46 : Yt. 4. 9.
96 : Yt. 10. 132.	28 : Yt. 13. 11.	48 : Y. 68. 7.
97 : Yt. 10. 134; 68, 99.	32 : Y. 60. 4.	48-53 : Yt. 8. 56-61.
	33 : Y. 9. 18.	54 : Yt. 14. 55, 56.
	36 : Yt. 13. 25.	55, 56 : Yt. 14. 54.
	39 : A. 1. 22.	58 : Yt. 14. 60.
	40 : Yt. 13. 24.	60 : Yt. 5. 69, 14. 58.
	43, 44 : Yt. 13. 10.	61 : Y. 10. 20.

- 62 : Y. 9. 18.
 63 : Yt. 10. 48.
 64 : Yt. 14. o.
15. o : Yt. 15. 5, 57, 58, Y. 25. 5.
 1 : Yt. 15. 6, 10, 14, 18 usw.
 2 : Yt. 15. 7, 11, 15, 19 usw.
 3 : Yt. 15. 8, 12, 16, 20 usw.
 4 : Yt. 15. 9, 13, 17, 21 usw.
 5 : Yt. 15. 18, 15. o, Y. 25. 5.
 6, 10, 14, 18 usw. : Yt. 15. 1.
 7, 11, 15, 19 usw. : Yt. 15. 2.
 8 : Yt. 5. 22.
 8, 10, 16, 20 usw. : Yt. 15. 3.
 9, 11, 17, 21 usw. : Yt. 15. 4.
12. : Yt. 19. 29.
15. : Yt. 5. 25.
16. : Y. 9. 4. 5.
20. : Yt. 5. 30.
23. : Yt. 5. 33.
24. : Yt. 5. 34.
32. : Yt. 5. 49.
43. : Yt. 15. 43. 44.
44. : Yt. 15. 43.
49. : Yt. 15. 50, 51, 52.
50. : Yt. 15. 49.
51. : Yt. 15. 49.
52. : Yt. 15. 49.
57. : Yt. 15. o, Y. 25. 5.
58. : Yt. 15. o.
16. o : Yt. 16. 20.
 4 : Yt. 3. 18.
 5 : Yt. 16. 8, 11, 14, 16, 18.
 6 : Yt. 16. 9, 12.
 7 : Yt. 16. 10, 13, 14. 29.
 8, 11, 14 usw. : Yt. 16. 5.
 9, 10 : Yt. 16. 6, 7.
 12, 13 : Yt. 16. 6, 7.
 13 : Yt. 14. 33.
 15 : Yt. 5. 18.
20. : Yt. 16. o.
17. o : Y. 1. 14.
 1 : Yt. 17. 4, 23, 27 usw.
 3 : Yt. 3. 18.
 4, 23, 27 usw. : Yt. 17. 1.
 5 : Y. 8. 1.
 7 : Yt. 17. 8-14.
 8-14 : Yt. 17. 7.
18. : Yt. 13. 93.
22. : V. 3. 25.
24. : Yt. 5. 21.
25. : Yt. 17. 29, 33, 38, 42, 46,
 50; 9. 4.
26. : Yt. 17. 31, 35, 39, 43,
 47, 52.
28. : Yt. 5. 25.
29., 33, 38 usw. : Yt. 17. 25.
30. : Yt. 9. 29, 30.
31., 35, 39 usw. : Yt. 17. 26.
33. 35 : Yt. 5. 33.
34. : Yt. 5. 34.
37., 39 : Y. 57. 19.
38. : Yt. 9. 18.
41., 43 : Yt. 5. 49.
45., 47 : Yt. 5. 18, 104.
49., 52 : Yt. 9. 29.
50., 51 : Yt. 9. 30, 31.
- 55 : Yt. 17. 56.
 56 : Yt. 17. 55.
 57 : Yt. 17. 58, 59.
 58, 59 : Yt. 17. 57.
 60 : Yt. 18. 3, 4.
 62 : Yt. 17. o.
18. o : Yt. 18. 9.
 3 : Yt. 17. 60.
 4 : Yt. 17. 60, 19. 54.
 8 : Yt. 13. 8.
 9 : Yt. 18. o.
19. o : Y. 1. 13, 14.
 1 : Yt. 19. 1.
 9 : Yt. 19. 14, 21, 25, 27, 30,
 70, 73, 78, 83, 88, 91,
 S. 2. 9.
 11-13 : Yt. 19. 19, 20; 23, 24;
 89, 90.
13., 20, 24 usw., 54, 64 : Yt.
 3. 18.
 14, 21, 25 usw. : Yt. 19. 9.
 15 : Y. 26. 3.
 16, 17 : Yt. 19. 83, 84.
19., 20; 23, 24 : Yt. 19. 11-13.
26. : Yt. 19. 28, 31, 71, 74 usw.;
 19. 28, 31, 5. 22.
28., 31, 71, 74 usw. : Yt. 19. 26.
28. : Yt. 19. 26.
29. : Yt. 15. 12.
31. : Yt. 19. 26.
32. : Yt. 5. 26.
33. : Y. 9. 5, Yt. 19. 34.
34. : Yt. 19. 33.
35. : Yt. 19. 36, 38, Ny. 1. 7.
36. : Yt. 19. 35, 5. 33.
37. : Y. 8. 8.
38. : Yt. 19. 35.
39. : Y. 62. 5.
40. : Y. 9. 11.
45. : Yt. 19. 55, 65, S. 2. 25.
47. : Yt. 19. 49, 51.
48. : Yt. 19. 50.
49. : Yt. 19. 47.
50. : Yt. 19. 48.
51. : Yt. 19. 51.
52. : Y. 6. 4.
54. : Yt. 18. 4, 19. 13.
55. : Yt. 19. 45.
56. : Yt. 19. 59, 62, 5. 42, 19.
 57, 61-64.
57. : Yt. 19. 56, 60, 63.
58. : Yt. 19. 61.
59. : Yt. 19. 56.
60., 61 : Yt. 19. 56-58.
62-64. : Yt. 19. 56, 57.
65. : Yt. 19. 45.
67. : Yt. 19. 67.
74-76. : Yt. 13. 133-135.
77. : Yt. 9. 18.
79. : Yt. 5. 18.
81. : Y. 9. 14.
84. : Yt. 5. 18.
85., 86 : Yt. 13. 99, 100.
87. : Yt. 5. 109.
89., 90 : Yt. 19. 11-13.
97. : Yt. 19. o.
- 20.** o : Yt. 20. 3.
 1 : Y. 9. 17, 10. 21.
 2 : Y. 6. 18, 10. 21.
 3 : Yt. 20. o.
S. I. 1. : S. 1. 8, 15, 23, Y. 1. 11,
 A. 4. 2.
 1-7 : Yt. 2. 1-5.
 2 : Y. 22. 25.
 3 : Yt. 3. 1.
 4 : Yt. 4. o, 11.
 7 : Y. 1. 5-7.
 8 : S. 1. 1; 15, 23.
 9 : Ny. 5. 5, 6.
 10 : Ny. 4. o.
 11 : Y. 22. 24.
 12 : Yt. 7. o.
 13 : Yt. 8. o.
 15 : S. 1. 8.
 16 : S. 1. 3.
 17 : Y. 3. 20.
 18 : Y. 1. 7.
 19 : Y. 1. 18.
 20 : Y. 1. 6.
 21 : Y. 72. 10.
 23 : S. 1. 8.
 25, 26, 28 : Y. 1. 14.
 29 : Y. 1. 13, 22. 25.
 30 : Y. 1. 5, 18, 22. 27.
2. I. : Y. 2. 11, 35. 1.
 1-7 : Yt. 2. 6-10.
 2 : Y. 25. 6.
 3 : Yt. 3. 18.
 7 : Y. 2. 5, 6, 57. 1, S. 2. 18.
 8 : S. 2. 1, 15, 23.
 9 : S. 2. 9, 25, Y. 17. 11, Yt.
 19. 9, Ny. 5. 6.
 10 : Yt. 5. 9, Y. 2. 12.
 11 : Yt. 6. 1.
 14 : Yt. 9. 1.
 15 : S. 2. 8.
 16 : Y. 2. 3.
 17 : Y. 57. 1.
 18 : S. 2. 7.
 19, 20 : Y. 2. 6.
 21 : Y. 25. 5, Ny. 1. 8.
 22 : Y. 16. 5.
 23 : S. 2. 8.
 24 : Y. 25. 5.
 25 : Y. 2. 14, Yt. 19. 45, S. 2. 9.
 26 : Y. 2. 14.
 27 : Yr. 7. 1.
 28 : Y. 2. 14.
 29 : Y. 2. 13, 25. 6.
 30 : Y. 2. 5, 15, 10. 21, 17. 18,
 25. 8.
A. I. 1. : A. 1. 3, Y. 8. 1.
 2-7 : Y. 60. 2-7.
 3 : Y. 1. 1.
 9 : Y. 2. 6, 57. 26.
 11 : Y. 62. 6.
 12 : Yt. 13. 29, SrB. 5.
 13 : A. 1. 1.
2. I. : Y. 1. 1.
 3 : Y. 2. 2, 11, 54. 2; Z.
3. I. : Y. 1. 17, 23, A. 3. 19.
 6 : Y. 35. 5.

7 : A. 3. 8-12.
 8-12 : A. 3. 7.
 19 : A. 3. 1.
 4. 1 : V. 1. 4, 23.
 2 : V. 1. 18, S. 1. 1.
 3 : A. 4. 8, V. 43. 10.
 5 : Yt. 10. 91, A. 4. 7.
 7 : A. 4. 5.
 8 : A. 4. 3.

Vidēvdat.

1. 1.
 2 (5) : V. 1. 4-13, 15-19.
 3 (9); 4 (13); 5 (17); 6 (21);
 7 (25); 8 (29); 9 (33);
 10 (37); 11 (41); 12 (45);
 13 (49).
 4-13 : V. 2. 2.
 14 (53); 15 (59); 16 (63);
 17 (67); 18 (72); 19 (76).
 15-19 : V. 2. 2.
 20 (81).
 2. 1; 2 (4).
 3 (7) : V. 2. 4, 5.
 4 (11) : V. 2. 3.
 5 (14) : V. 2. 3.
 6 (17); 7 (19).
 9 (20) : V. 2. 9, 16, 25, 32.
 8-10 : V. 2. 12-14, 16-18.
 9 : V. 2. 8, 17.
 10 : V. 2. 18.
 11 : V. 2. 15, 19.
 12 (23)-14 : V. 2. 8-10.
 15 : V. 2. 11.
 16 (26)-18 (31) . V. 2. 8-10.
 19 (37) : V. 2. 11.
 20 (42) : V. 2. 21.
 21 : V. 2. 20.
 22 (46) : V. 2. 31.
 23 (52); 24 (57).
 25 (60) : V. 2. 8, 33.
 26 (65), 27 (70), 28 (74), 29
 (80), 30 (87) : V. 2. 34-38.
 31 (93) : V. 2. 22, 32.
 32 : V. 2. 31.
 33 (97)-38 (123) : V. 2. 25-30.
 39 (129) : V. 2. 41, 42.
 40 (131).
 41 (133), 42 (137) : V. 2. 39, 40.
 43 (140).
 3. 1 : V. 3. 2, 4, 5, 6.
 2 (6) : V. 3. 1.
 3 (10).
 4 (11) : V. 3. 1, 23.
 5 (15), 6 (18) : V. 3. 1.
 7 (21) : V. 3. 8-11.
 8 (25), 9 (28), 10 (31), 11
 (34) : V. 3. 7.
 9 (28) : V. 3. 13, 7. 54.
 12 (38) : V. 3. 13, 22, 23, 34.
 13 (41) : V. 3. 9, 12.
 14 (44) : V. 7. 24, 27, 9. 10, 41.
 15 (49) : V. 5. 46.
 15-17 : V. 9. 3-5.
 16 (55) : V. 5. 47, 16. 3.

17 (57), 18 (58) : V. 5. 48, 49.
 19 (60) : V. 3. 20.
 20 (63) : V. 3. 19, 9. 49.
 21 (68) : V. 5. 26, 9. 50.
 22 (72) : V. 3. 12.
 23 (75) : V. 3. 4, 22.
 24 (79).
 25 (84) : V. 3. 26, 28, 19. 23,
 Vt. 17. 22.
 26 (87) : V. 3. 25, 28.
 27 (89).
 28 (91) : V. 3. 25, 26.
 29 (93), 30 (96), 31 (99), 32
 (105), 33 (111).
 34 (116) : V. 3. 12, 35.
 35 (118) : V. 3. 34.
 36 (122) : V. 3. 37, 38, 13. 15.
 37 (126) : V. 3. 36, 4. 16, 6.
 25, 8. 25, 13. 4, 18. 74.
 38 (130) : V. 3. 36, 8. 27.
 39 (135) : V. 8. 27.
 40 (137), 41 (142), 42 (149) :
 V. 8. 28-30).

4. 1; 2 (4); 3 (13); 4 (16).
 5 (24) : V. 4. 6-10.
 6 (26)-10 (34) : V. 4. 5.
 11 (36) : V. 4. 12-16.
 12 (39) : V. 4. 11, 6. 23, 8. 24,
 13. 14.
 13 (42) : V. 4. 11, 55, 13. 13,
 15. 51.
 14 (45) : V. 4. 11, 8. 26, 13. 12.
 15 (48) : V. 4. 11.
 16 (51) : V. 3. 37, 4. 11.
 17 (54).
 18 (58) : V. 4. 22, 26, 30, 34,
 37, 40.
 19 (63) : V. 4. 23, 27, 31, 34,
 37, 40, 6. 11, 13, 15, 17,
 13. 25, 26, 27, 16. 15, 16.
 20 (67) : V. 4. 24, 28, 32, 35,
 38, 41; 4. 21, 24, 25, 28,
 29, 32, 33, 35, 36, 38,
 39, 41, 42, 5. 44, 6. 5,
 9, 19, 48, 7. 72, 13. 24,
 16. 13.
 21 (70) : V. 4. 25, 29, 33, 36
 39, 42; 4. 20.
 22 (73), 23 (75) : V. 4. 18, 19.
 24 (76) : V. 4. 20.
 25 (77) : V. 4. 21; 4. 20.
 26 (79) : V. 4. 18.
 27 (81) : V. 4. 19.
 28 : V. 4. 20.
 29 (82) : V. 4. 21; 4. 20.
 30 (85), 31 (87) : V. 4. 18, 19.
 32 (89) : V. 4. 20.
 33 (90) : V. 4. 21; 4. 20.
 34 (93) : V. 4. 18, 19.
 35 (95) : V. 4. 26.
 36 (96) : V. 4. 21; 4. 20.
 37 (99) : V. 4. 18, 19.
 38 (102) : V. 4. 20.
 39 (104) : V. 4. 21; 4. 20.
 40 (106) : V. 4. 18, 19.
 41 (109) : V. 4. 20.

42 (112) : V. 4. 21; 4. 20.
 43 (115); 44 (118); 45 (123);
 46 (128); 47 (131); 48
 (134); 49 (137).
 50 (143) : V. 4. 51-54.
 51 (146)-54 (154) : V. 4. 50.
 54 : V. 4. 55.
 55 (156) : V. 4. 13, 54.
 5. 1; 2 (7).
 3 (12) : V. 5. 6.
 4 (13) : V. 5. 7, 8. 34.
 5 (16).
 6 (20), 7 (21) : V. 5. 3, 4.
 8 (24) : V. 5. 9.
 9 (30) : V. 5. 8.
 10 (35), 11 (38).
 12 (42) : V. 5. 13, 8. 9.
 13 (45) : V. 5. 12, 8. 10.
 14 (47).
 15 (50), 16 (52) : V. 5. 17, 18.
 17 (54), 18 (56) : V. 5. 15, 16.
 19 (57), 20 (61).
 21 (64) : Y. 48. 5, V. 10. 18, 19.
 22 (69) : V. 5. 23-25.
 23 (70) : V. 5. 22, 24, 25.
 24 (72) : V. 5. 22, 23.
 25 (74) : V. 5. 22, 23.
 26 (79) : V. 3. 21.
 27 (83) : 6. 30, 33, 36, 39, 7.
 9, 10.
 27-30 : V. 7. 5-8.
 28 (87) : V. 5. 29-32.
 29 (93)-32 (105) : V. 5. 28.
 33 (109) : V. 5. 34-36, 12. 21.
 34 (111) : V. 5. 33.
 35 (114) : V. 5. 33, 36.
 36 (116) : V. 5. 33, 35, 38.
 36-38 (121) : V. 7. 22-24.
 29 (123) : V. 5. 40.
 40 (126) : V. 5. 39.
 41 (129) : V. 5. 42, 43.
 42 (130), 43 (132) : V. 5. 41.
 44 (134) : V. 4. 20.
 45 (135)-54 (144) : V. 7. 60-69.
 46 (139)-48 (144) : V. 8. 5-7.
 46-49 (145) : V. 3. 15-18.
 50 (148); 51 (149).
 52 (152) : N. 67.
 53 (155) : V. 5. 54, 55.
 54 (156) : V. 5. 53, 56, 9. 33, 34.
 55 (157) : V. 5. 53, 56.
 56 (158) : V. 5. 54, 55, 9. 35.
 57 (160)-62 : V. 7. 17-22.
 58 (162); 59 (164).
 60 (168) : V. 5. 61.
 61 (171) : V. 5. 60.
 62 (175).
 6. 1 : V. 6. 1-4.
 2 (3) : V. 6. 1.
 3 (5) : V. 6. 1, 4.
 4 (7) : V. 6. 3.
 5 (9) : V. 4. 20.
 6 (10).
 7 (12) : V. 6. 8.
 8 (13) : V. 6. 7.
 9 (15) : V. 4. 20.

- 10 (16) : V. 6. 12, 14, 16, 18,
20, 22, 24, 27, 7.
11 (18) : V. 4. 19; 6. 13, 15,
17, 19, 21, 23, 25.
12 (20), 14 (25), 16 (30), 18
(35), 20 (40), 22 (45), 24
(50) : V. 6. 10.
13 (23), 15 (29), 17 (34), 19
(39), 21 (44), 23 (49), 25
(53) : V. 6. 11.
19 (39) : V. 4. 20.
21 (44) : V. 8. 23, 105, 106.
25 (53) : V. 3. 37.
26 (54) : V. 8. 73.
27 (56); 28 (61); 29 (63).
30 (65) : V. 5. 28; 6. 33,
36, 39.
31 (66) : V. 6. 37, 40.
32 (69) : V. 6. 38, 41.
31, 32 : V. 6. 34, 35.
33 (72), 36 (74), 39 (79) : V.
6. 30.
34 (73), 35 : V. 6. 31, 32.
37 (75), 40 (80) : V. 6. 31.
38 (78), 41 (83) : V. 6. 32.
42 (84) : V. 7. 11, 23, 25, 28,
32, 73, 76, 8. 33, 35, 97.
43 (85) : V. 7. 12, 24, 26, 29,
33, 74, 77, 8. 34, 36, 98.
44 (92) : V. 6. 49.
45 (93) : V. 8. 10.
46 (95) : V. 6. 47.
47 (98) : V. 6. 46.
48 (100) : V. 4. 20.
49 (101) : V. 6. 44.
50 (102); 51 (105).
7. 1.
2 (3) : V. 9. 26, FrW. II.
3 (5); 4 (6).
5 (7)-8 : V. 5. 27-30.
8 (24) : V. 5. 59.
9 (26), 10 (27) : V. 5. 27.
11 (28) : V. 6. 42.
12 (29) : V. 6. 43, 7. 13.
13 (33) : V. 7. 12.
14 (35) : V. 7. 15.
15 (36) : V. 7. 14.
16 (37) : V. 6. 5. 5.
17 (41)-22 : V. 5. 57-62.
23 (59) : V. 6. 42.
24 (60) : V. 3. 14, 6. 43.
25 (65) : V. 6. 42.
26 (66) : V. 6. 43, 7. 26, 27.
27 (69) : V. 3. 14, 7. 26.
28 (72) : V. 6. 42.
29 (73) : V. 6. 43, 7. 30, 31, 33,
34, 35, 8. 37, 99.
30 (78) : V. 7. 34, 8. 36, 98.
31 (81) : V. 7. 29.
32 (83) : V. 6. 42.
33 (84)-35 (92) : V. 7. 29.
34 (89) : V. 7. 30.
36 (94).
37 (96) : V. 7. 39.
38 (99) : V. 7. 31, 7. 5. 16.
39 (102) : V. 7. 37.
- 40 (101); 41 (105); 42 (110);
43 (114); 44 (118).
45 (122) : V. 7. 46, 47, 49.
46 (123), 47 (124); V. 7. 45, 48.
48 (125) : V. 7. 46, 47.
49 (126) : V. 7. 45.
50 (127).
51 (129) : V. 13. 7.
52 (132).
53 (137) : V. 7. 54, Yt. 5. 54,
58, 117, 8. 61, 9. 31, 10.
43, 13. 48, 17. 51.
54 (138) : V. 3. 9, 7. 53.
55 (140); 56 (143); 57 (145);
58 (146); 59 (148).
60 (151)-69 : V. 5. 45-54.
70 (172); 71 (175).
72 (181) : V. 4. 20.
73 (183) : V. 6. 42.
74 (184) : V. 6. 43, 7. 75.
75 (187) : V. 7. 74.
76 (189) : V. 6. 42.
77 (190) : V. 6. 43.
78 (193) : V. 7. 79.
79 (194) : V. 7. 78.
8. 1.
2 (4) : V. 8. 3, 79, 9. 32, 14.
3 (8) : V. 8. 2.
4 (11).
5 (14)-7 : V. 5. 46-48.
8 (18) : V. 15. 47.
9 (21) : V. 5. 12.
10 (23) : V. 5. 13, 6. 45.
11 (29) : V. 8. 12, 13.
12 (32) : V. 8. 11, 14.
13 (35) : V. 8. 11, 15.
14 (38) : V. 8. 12, 22.
15 (40) : V. 8. 13.
16 (41) : V. 8. 17, 18, FrW. II.
17 (45) : V. 8. 16, 19.
18 (47) : V. 8. 16.
19 (49) : V. 9. 17; 9. 27, 10.
20, 20. 13-14.
20 (52) : Z., V. 9. 27, 10. 20,
20. 13-14.
21 (60) : SrB. 3, V. 9. 27, 10.
20. 20. 13-14.
22 (63) : V. 8. 14.
23 (65) : V. 6. 21, 8. 24, 25.
24 (68) : V. 4. 12, 8. 23.
25 (71) : V. 3. 37, 8. 23.
26 (74) : V. 4. 14.
27 (77) : V. 3. 38, 39.
28 (78)-30 : V. 3. 40-42.
31 (98); 32 (102).
33 (107), 35 (111) : V. 6. 42.
34 (108) : V. 6. 43, 5. 5.
36 (113) : V. 6. 43, 7. 30, 8.
98, 103.
37 (117) : V. 7. 29, 8. 38, 39.
38 (121) : V. 8. 37, 9. 30.
39 (125) : V. 8. 37.
40 (127) : V. 9. 15.
41 (131) : V. 8. 42-69.
42 (134)-69 (217) : V. 8. 41.
- 58 (182) : V. 9. 21.
69 (217) : V. 8. 70, 9. 24.
70 (220) : V. 8. 69, V. 9. 25.
71 (225), 72 (228) : V. 9. 26.
73 (229) : V. 6. 26.
74 (233).
75 (237) : V. 8. 76.
76 (242) : V. 8. 75, 77-78.
77 (245), 78 : V. 8. 76.
79 (246) : V. 8. 2.
80 (248).
81 (251) : V. 9. 43, 8. 92-96.
82 (254)-96 (269) : V. 8. 81.
85 (259) : V. 8. 86.
86 (260) : V. 8. 85.
97 (271) : V. 6. 42.
98 (272) : V. 6. 43, 30, 8. 36.
99 (278) : V. 7. 29.
100 (280) : V. 8. 101-103.
101 (287), 102 (291) : V. 8. 100.
103 (294) : V. 8. 36, 100.
104 (300) : V. 9. 106.
105 (303) : V. 6. 21.
106 (304) : V. 6. 21, 9. 104,
14. 18.
9. 1; 2 (4).
3 (9)-5 : V. 3. 15-17.
6 (13) : V. 9. 7, 9.
7 (14) : V. 9. 6.
8 (15).
9 (16) : V. 9. 6, 10.
10 (22) : V. 9. 9.
11 (24) : V. 9. 11.
12 (31).
13 (35) : V. 57. 12.
14 (40).
15 (43) : V. 8. 40, 9. 16-26.
16 (49)-26 (113) : V. 8. 15.
21 (82) : V. 8. 58.
24 (102) : V. 8. 69.
25 (108) : V. 8. 70.
26 (113) : V. 7. 2, 8. 71.
27 (118) : V. II. 3, 8, 11, 14,
17, 8. 19-21.
28 (119), 29 (120).
30 (123) : V. 8. 38.
31 (125).
32 (130) : V. 8. 2.
33 (133) : V. 5. 54, 9. 34-36.
34 (137) : V. 5. 54.
35 (141) : V. 5. 56.
34-36 (145) : V. 9. 33.
37 (146); 38 (151); 39 (154).
40 (157), 41 (159) : V. 3. 14.
42 (162) : V. 9. 43.
43 (164) : V. 8. 81, V. 9. 42, 45.
44 (166).
45 (167) : V. 9. 43, 10. 1.
46 (169) : V. 10. 2.
47 (172) : V. 10. 1.
48 (175).
49 (179) : V. 3. 20.
50 (183) : V. 3. 21.
51 (187); 52 (188).
53 (190) : V. 9. 54, 55, 57,
13. 52.

b*

54 (191) : V. 9. 53, 13. 53.	37 (102) : V. 13. 30, 31, 15. 4, 6, 8.	50 (135) : V. 15. 49.
55 (192) : V. 9. 53, 13. 54.	38 (104) : V. 15. 1, 2, 4, 6, 7, 8.	51 (137) : V. 4. 13.
56 (193) : V. 13. 55.	39 (106), 40 (112).	16. I.
57 (196) : V. 9. 53, 13. 56.	41 (115) : V. 13. 41.	2 (3) : V. 16. 11.
10. I : V. 9. 45, 47, 10. 17.	42 (117); 43 (121); 44 (124); 45 (126); 46 (135); 47 (143); 48 (153); 49 (163); 50 (166); 51 (167).	3 (9) : V. 3. 16.
2 (3) : V. 9. 46, 10. 2, N. 33.	52 (170)–54 (172) : V. 9. 53–55.	4 (10).
3 (7) : V. 10. 7, 11.	55 (173), 56 (174) : V. 9. 56, 57.	5 (11) : V. 16. 6.
4 (10), 8 (16), 12 (22) : Z.	14. I.	6 (12) : V. 16. 5.
5 : V. 10. 6, 9, 10, 11, 13, 14.	2 (4) : V. 14. 3, 4, 6, 8, 18. 71, N. 52.	7.
6 (12), 9, 10 (18), 11, 13, 14 (24) : V. 10. 5.	3 (6) : V. 8. 2, 14. 2, 18. 71.	8 (21) : V. 16. 8–11.
7 (13), 11 (19) : V. 10. 3.	4 (7) : V. 14. 2, 18. 72.	9 (22)–11 : V. 16. 8.
15 (25) : V. 10. 15.	5 (9).	11 (23) : V. 16. 2.
16 (26) : V. 10. 16, 17.	6 (16) : 14. 2, 7, 8, 12–16.	12 (26).
17 (30) : V. 10. 1, 16.	7 (20) : V. 14. 6.	13 (30) : V. 4. 20.
18 (32), 19 (38) : V. 5. 21.	8 (26) : V. 14. 6, 9, 10.	14 (33).
20 : V. 18. 19–21.	9 (32), 10 (41) : V. 14. 8.	15 (36) : V. 16. 15, 4. 19.
II. I; 2 (4).	11 (48).	16 (38) : V. 16. 15.
3 (7) : V. II. 8, 11, 17, Hb. 2.	12 (54)–16 (67) : V. 14. 6.	17 (39) : V. 15. 7.
4 (9) : V. II. 4–7.	17 (70).	18 (41) : V. 17. 11.
5 (13)–7 (21) : V. II. 4.	18 (73) : V. 8. 107.	17. I; 2 (3); 3 (6); 4 (10).
8 (25), 11 (33), 14 (41), 17 : V. II. 3.	15. I : V. 13. 38.	5 (13) : V. 7. 7.
9 (26) : V. II. 9, 12, 15.	2 (4) V. 15. 3, 5, 7, 8, 13. 38.	6 (17) : V. 17. 8.
10 (32) : V. II. 13, 16.	3 (9) : V. 15. 2.	7 (19) : V. 6. 6, 17. 5.
12 (34) : V. II. 9.	4 (11) : V. 13. 37, 38.	8 (24) : V. 17. 6.
13 (40) : V. II. 10.	5 (16) : V. 15. 2.	9 (26) : V. 17. 10.
14 (4) : V. II. 3.	6 (18) : V. 13. 37, 38.	10 (29) : V. 17. 9.
15, 16 : V. II. 9, 10.	7 (22) : V. 15. 2, 13. 38, 16. 17.	11 (31) : V. 16. 18.
17 : V. II. 3.	8 (25) : V. 15. 2, 13. 37, 38.	18. I : V. 18. 1–6.
12. I, 2 (5) : V. 12. 3f., 5f., 7f., 9f., 11f., 13f., 15f., 17f., 19f.	9 (30) : V. 15. 11, 13, 15, 18.	2 (5)–6 (14) : V. 18. 1.
3 (9)f., 5 (17)f., 7 (25)f. usw. : V. 12. 1, 2.	10 (34) : V. 15. 12.	7 (18) : V. 18. 13, 60, 66.
21 (63) : V. 5. 35.	11 (36) : V. 15. 9.	8 (21) : 9 (22).
13. I : V. 13. 2, 5, 6.	12 (38) : V. 15. 10.	10 (25) : V. 18. 12.
2 (3) : V. 13. 1, 3, 4.	13 (40) : V. 15. 9.	11 (27).
3 (6) : V. 13. 2, 7.	14 (43) : Vyt. 28.	12 (29) : V. 18. 10.
4 (10) : V. 13. 2, 3, 37.	15 (49) : V. 15. 9, 18, 21, 43, 48.	13 (32) : V. 18. 7.
5 (13) : V. 13. 1.	16 (51) : V. 7. 38, 15. 19, 22, 40.	14 (33).
6 (15) : V. 13. 1, 7.	17 (54) : V. 15. 20, 23, 26, 29, 32, 35, 38, 41.	15 (34)–17 (41) : V. I 23–25.
7 (18) : V. 13. 3, 6, 7. 51.	18 (56) : V. 15. 9, 15.	18 (43).
8 (21) : 9 (24).	19 (58) : V. 15. 16.	19 (44) : V. 18. 21, 22.
10 (26) : V. 13. 11.	20 (61) : V. 15. 17.	20 (46).
11 (31) : V. 13. 12.	21 (63)–22 (65) : V. 15. 15 f., 24 f., 27 f., 30 f., 36 f., 39 f., 41 f.	21 (47) : V. 18. 19.
12 (36) : V. 13. 13–15, 4. 14.	23 (68) : V. 15. 17, 26, 29, 32, 35, 38, 41.	22 (48) : V. 18. 19, 26.
13 (39) : V. 13. 12, 4. 13.	24 (70)–25 (73), 27 f. usw. : V. 15. 21 f.	23 (51)–25 : V. 18. 15–17.
14 (42) : V. 13. 12, 4. 12.	26 (76), 29 (84) usw. : V. 15. 23.	26 (53) : V. 18. 22, V. 62. 9.
15 (45) : V. 13. 12, 3. 36.	27 (78)–28 (81) : V. 15. 24 f.	27 (58) : V. 6. 10.
16 (48).	43 (117) : V. 15. 15.	28 (60) : 29 (67).
17 (49) : V. 13. 18, 19.	44 (122); 45 (123); 46 (127).	30 (70) : V. 18. 33, 36, 39, 42, 45, 48, 53, 56.
18 (51), 19 (53) : V. 13. 17.	47 (129) : V. 8. 8.	31 (74) : V. 18. 34, 37, 40, 43, 46, 49, 54, 57.
20 (55) : V. 13. 21–27.	48 (131) : V. 15. 15.	32 (77) : V. 18. 35, 41, 47.
21 (57), 22 (59), 23 (61) V. 13. 20.	49 (134) : V. 15. 50.	33 (78) : V. 18. 30, 39, 45, 53.
24 (63) : V. 13. 25–27, 4. 20.		34 (79) : V. 18. 31, 40, 46, 54.
25 (66), 26 (69), 27 (72) : V. 13. 24, 4. 19.		35 (82) : V. 18. 32.
28 (75); 29 (80).		36 (83) : V. 18. 30, 42, 48, 56.
30 (82) : V. 13. 37.		37 (84) : V. 18. 31, 43, 49.
31 (84) : V. 7. 38.		38 (87) : V. 18. 44, 50.
32 (88) : V. 13. 32–34, 38.		39 (88), 45, 53 : V. 18. 30, 33.
33 (90)–34 (92) : V. 13. 32.		40 (89), 46, 54 : V. 18. 31, 34.
35 (97); 36 (100).		41 (92), 47 : V. 18. 32, 35.
		42 (93), 48, 56 : V. 18. 30, 36.
		43 (94) : V. 18. 31, 37, 49.
		44 (98), 50 : V. 18. 38.
		49 (104) : V. 18. 31, 37, 43.
		51 (108); 52 (112).
		53 (113) : V. 18. 33.

54 (114) : V. 18. 34, 58.	6, 7 : V. 20. 3.	Haðóxt nask.
55 (115) : V. 18. 59.	8 (21).	1. 3 : Yt. 10. 9.
56 (117) : V. 18. 36.	9 (23) : V. 20. 3.	6 : H. 1. 8, 10, 12, 14, 16.
57 (118) : V. 18. 31.	10 (25) : V. 20. 12.	7 : H. 1. 9, 11, 13, 15, 17.
58 (120) : V. 18. 54.	11 (26) : Z.	8, 10 usw. : H. 1. 6.
59 (121) : V. 18. 55.	12 (29) : V. 20. 10.	9, 11 usw. : H. 1. 7.
60 (122) : V. 18. 7.	13, 14 : V. 18. 19–21.	2. 1 : H. 2. 3, 5, 19.
61 (123)–65 (129).	21. 1; 2 (3); 3 (9).	2 : H. 2. 4, 6, 20.
66 (133) : V. 18. 7.	4 (15) : V. 21. 8, 12, 16.	3, 5, 19 : H. 2. 1.
67 (134) : V. 18. 69.	5 (20) : V. 21. 9, 13, Yt. 13.	4, 6, 20 : H. 2. 2.
68 (135) : V. 18. 75.	54.	7 : H. 2. 25, Vyt. 55.
69 (136) : V. 18. 69.	6 (23) : V. 21. 10, 14, Vyt. 13, 49.	8 : H. 2. 26.
70 (137) : V. 18. 71.	7 (27) : V. 21. 11, 15, Vyt. 49.	9, 10 : Vyt. 56, 57.
71 (140) : V. 18. 2, 14. 2, 3, 18. 70.	8 (30)–11 : V. 21. 4–7.	11 : H. 1. 12, Vyt. 58.
72 (142) : V. 14. 4.	12–15 : V. 21. 4–7.	15–18 : H. 2. 33–36.
73 (144).	16 : V. 21. 4.	17, 18 : Vyt. 63, 64, Aog. 16.
74 (147) : V. 3. 39.	17 (35).	19, 20 : H. 2. 1, 2.
75 (149) : V. 18. 68.	22. 1–5 : V. 22. 8–12, 14–18.	25, 26 : H. 2. 7, 8.
76 (150).	2 (5) : V. 22. 6.	33–36 : H. 2. 15–18.
19. 1.	3 (8) : V. 22. 3, 4.	Vištasp yašt.
2 (5) : V. 19. 10.	4 (12) : V. 22. 3.	6–8 : Ny. 3. 10, 11.
3 (7).	5 (16).	13 : V. 21. 6.
4 (11) : Yt. 10. 95.	6 (20) : V. 22. 2.	14 : Vyt. 20.
5 (16).	7 (22).	18 : Y. 1. 10.
6 (20) : V. 19. 8.	8 (23)–12, 14–18 : V. 12. 1–5.	20 : Vyt. 21.
7 (24) : V. 19. 9.	13 (38).	24 : V. 19. 13.
8 (27) : V. 19. 6.	19 (52) : Yt. 5. 65.	25 : V. 57. 26.
9 (29) : V. 19. 7.	20 (54) : V. 22. 20.	26 : V. 19. 41.
10 (35) : V. 19. 2.	27 : Y. 72. 11.	27 : V. 19. 29, 33.
11 (39); 12 (42).	Nirangastān.	28 : V. 15. 14.
13 (46) : Y. 57. 23, V. 19. 16, Vyt. 24.	2 : N. 3.	31 : Y. 33. 11.
14 (49) : Y. 26. 2.	3 : N. 2.	35, 36 : V. 3. 29.
15 (50) : V. 19. 35.	17 : P. 7.	38 : V. 18. 26, Y. 62. 10.
16 (54) : V. 19. 13.	26 : N. 26.	39 : Ny. 4. 8.
17 (58).	28 : N. 28.	44 : V. 13. 10, 31.
18 (60) : Ny. 1. 19.	33 : V. 10. 2.	49 : V. 21. 6, 7.
19 (62); 20 (67); 21 (70); 22 (73).	37 : P. 11, V. 6. 26 PüZ.	53f. : H. 2. 1f.
23 (76) : V. 3. 25, 19. 25.	46 : N. 50.	55–64 : H. 2. 7–18.
24 (80) : V. 19. 40.	48 (Blatt 100. 5) : FrW. 7. 2.	Nirang i Ātaš.
25 (82) : V. 19. 23.	50 : N. 46.	1 : Ny. 5. 4.
26 (85) : V. 19. 29.	Pursišnīha.	3, 4 : Z.
27 (89); 28 (90).	7 : N. 17.	Fragmente.
29 (94) : V. 19. 26, Vyt. 27.	II : N. 37.	FrW. 5. 1 : Y. 1. 1, 6.
30 (98); 31 (102).	Aogemadaečā.	2 : V. 2. 2, 6, 11, Ny. 1. 8.
32 (105) : V. 19. 36.	I : Y. 41. 5.	7. 1 : Y. 1. 5, 66. 1.
33 (108) : Aog. 19, Vyt. 27.	3 : Y. 60. 11.	2 : N. 46.
34 (110).	12 : V. 19. 31.	11 : V. 7. 2, 8. 16.
35 (114) : V. 19. 15.	16 : H. 2. 18.	FrD. 2 : Y. 72. 11.
36 (120) : V. 19. 32.	19 : V. 19. 33.	Nik. 1 : 2.
37 (123) ; 38 (127); 39 (129).	28 : V. 19. 47.	2 : I.
40 (133) : V. 19. 24.	66 : Yt. 10. 95.	Extr. 5 : Vr. 16. 0.
41 (137) : Vyt. 26.	77 : Aog. 78–81.	
42–46 (143).	78–81 : Aog. 77.	
47 (147) : Aog. 28.	112 : SrB. 5.	
20. 1 : V. 20. 2.		
2 (11) : V. 20. 1.		
3 (12) : V. 20. 6, 7, 9.		
4 (15); 5 (18).		

Der Wert der einzelnen Stücke in sprachlicher Hinsicht — auf anderes gehe ich hier nicht ein — ist ebenso verschieden wie ihr Alter. Den ehrwürdigen *Gāṇas* (s. Sp. 521, 1675), die zu den ältesten Urkunden des Indogermanentums gehören

und an Ursprünglichkeit des Lautbestands, der Formbezeichnung und der Satzfügung den Hymnen des *Rgveda* durchaus die Wage halten, stehen Machwerke traurigster Art zur Seite, deren Verfasser auf Schritt und Tritt verraten, dass sie sich einer ihnen fremden — weil längst abgestorbenen — Sprache bedienen, in der sie nur ganz stümperhafte Kenntnisse besitzen. Als Stücke solcher Art, in deren Benutzung für irgend einen Teil der Grammatik dem Sprachvergleicher die grösste Vorsicht anempfohlen sei, bezeichne ich in erster Reihe: Yt. 2, 3, 4, Vyt., Az., Nik., Vd., FrW. 2, 8, 9, FrB., FrD. 5, 6, 7, FrG., FrBy., Sl. 8. 22 Z., in zweiter: Yt. 11, 12, 15, 18, V. 12. Auch andern alten Teilen sind nicht selten minderwertige Zutaten ein- oder angefügt, die sich zumeist schon durch die mangelhafte Syntax deutlich als solche zu erkennen geben; z. B. in Yt. 1, V. 10, 11, 13 usw.¹⁾.

Für völlig wertlos möchte ich allerdings keines der genannten Stücke bezeichnen, nicht einmal das jüngste unter ihnen, das aus der Mitte des 19.(!) Jahrhunderts stammt²⁾. Für eine Anzahl lässt es sich mit Bestimmtheit behaupten, dass ihre Verfasser noch Kenntnis von alten Texten gehabt haben müssen — sei es durch mündliche Überlieferung, sei es durch Handschriften —, die heute verschollen sind. Und für die übrigen ist eine solche Annahme wenigstens nicht ganz ausgeschlossen. Aus diesem Grunde habe ich mich auch nicht für berechtigt angesehen, irgend einem der mir bekannten awestischen Stücke die Aufnahme ins Wörterbuch zu verweigern, selbst jenem jüngsten nicht, so nah es auch gelegen hätte.

Die *Gādās* und den — etwas jüngeren — *Yasna Haptarahātay* (s. Sp. 1271) fasse ich unter dem Namen gādisch-awestisch (gAw., g.) zusammen, alle übrigen Stücke bezeichne ich als jungawestisch (jAw., j.).

Über die philologischen Grundsätze, nach denen ich mein Wörterbuch fürs Awestische ausgearbeitet habe, mag es selber Auskunft geben. Man wird finden, dass die 'Tradition' überall berücksichtigt und dass sie auch da zu Wort gekommen ist, wo sie ganz offenkundig fehl geht. Ausser den veröffentlichten Pahlavi-, neupersischen und Sanskrit-Übersetzungen — soweit sie mir zugänglich waren³⁾ —, habe ich auch einige nur handschriftlich vorhandene benutzt und ausgezogen, insbesondere eine neupersische zu Yt. 14, die sich in M 4 findet.

Auf die verwandtschaftlichen Beziehungen der altiranischen Wörter bin ich überall eingegangen, aber überall so kurz als möglich. In den meisten Fällen konnte ich mich mit dem Hinweis auf das verwandte neupersische oder altindische Wort begnügen, das ich den, der weitere Verwandte kennen lernen will, in den etymologischen Wörterbüchern dieser Sprachen nachzuschlagen bitte. Nur da, wo ich glaubte, Neues bringen zu können, ist der Etymologie etwas mehr Raum gegönnt worden. Im Übrigen bemerke ich, dass ich in Fragen der Etymologie durchweg

¹⁾ Die Syntax wird auch für jene Kapitel zum Verräter, die durch ihr äusseres Gewand den Anschein erwecken, als gehörten sie zu den gādischen Stücken; s. Sp. 1033 No. 8.

²⁾ Vgl. MEHERJIBHAI PALANJI MADAN in Actes du 12. Congrès intern. des Orient. I. 218 über das *Vīčārakart i dēnik*. Dass es sehr jung sein müsse, hatte ich schon IF. XI. 120 behauptet.

³⁾ Die von MILLS veranlasste Reproduktion der Handschrift J 2 stand mir nicht zur Verfügung.

nach dem Grundsatz verfahren habe: im Zweifel lieber auseinander halten als ver-einen. Ich meine, gerade auf dem etymologischen Gebiet der arischen Sprachen, die so viel ursprünglich Geschiedenes haben zusammen fallen lassen, sollte man mit geistreichen Kombinationen, mit dem Aufbau ganzer Bedeutungsstammbäume recht zurückhaltend sein. Wer Wörter von konkreter Bedeutung auf 'Wurzeln' zurückführt, deren Bedeutung ja gerade, damit ihnen eine recht zahlreiche Nachkommenschaft zugesprochen werden kann, möglichst farblos angesetzt ist, der täuscht sich selbst, wenn er damit etwas erreicht zu haben vermeint. Der Wurzelspuk hat ja in den letzten Jahren etwas nachgelassen, er grassirt aber noch immer viel zu sehr. Die indische Schablone ist eben gar zu verlockend.

Für die Umschrift der awestischen Buchstaben und für die Wiedergabe der neuiranischen Wörter war mir ebenso wie für die der altpersischen Keilzeichen (s. S. III) der Grundriss der Iranischen Philologie massgebend.

Das Neopersische ist, wo es sich um Exegese handelt, nach moderner Aussprache umschrieben, dagegen bei Anführungen zu etymologischem Zweck in frühneupersischer Lautform. Wegen meiner Transskription der Pahlaviwörter vergleiche man die in Wiener Zeitschr. für die Kunde des Morgenlandes XIV. S. 180 aufgestellten Leitsätze; Wörter, die ich nicht lesen konnte, sind in Steildruck gegeben, unter Berücksichtigung der getrennten oder verbundenen Schreibung der Zeichen, wobei selbstverständlich für die mehrdeutigen Zeichen stets der selbe Buchstabe erscheint, z. B. d: für das als *d*, *g*, *y*, *t* usw. lesbare Zeichen, da: für die als *dā*, *yā*, *th*, *ś* usw. lesbare Zeichenverbindung. Wer mit der Pahlavischrift vertraut ist, wird sich danach die Originalform des Wortes ohne Mühe herstellen können. 'Pāzand'lesungen sind in Pahlavi umgesetzt.

In der Umschreibung der Sanskritzeichen habe ich mich nach den Vorschriften für den Grundriss der indo-arischen Philologie und Altertumskunde gerichtet. Einzeln stehende Wörter erscheinen durchweg in der Pausaform.

Die Aufreihung der Wörter und der 'Stämme', deren ich als Etiketten¹⁾ leider nicht entraten konnte, ergibt sich aus nachstehender Buchstabenfolge:

1. Aw.	{	<i>a</i>	<i>ā</i>	<i>ɔ, ɔ̄</i>	<i>e, ē</i>	<i>o, ō</i>	<i>å</i>	<i>ə</i>	<i>i, ī</i>	<i>iy-</i>	<i>u, ū</i>	<i>uv-</i>
2. Ap.	{	<i>a</i>	<i>ā</i>						<i>i, ī</i>		<i>u, ū</i>	
[Aw].	{	<i>k</i>	<i>g, y</i>	<i>x</i>	<i>č</i>	<i>j</i>	<i>t</i>	<i>d, ð</i>	<i>z</i>	<i>t̄</i>	<i>p</i>	<i>b, w</i>
[Ap.]	{	<i>k</i>	<i>g</i>	<i>x</i>	<i>č</i>	<i>j</i>	<i>t</i>	<i>d</i>	<i>z</i>	<i>z̄</i>	<i>p̄</i>	<i>b̄</i>
[Aw.]	{	<i>n</i>	<i>ñ</i>	<i>n</i>	<i>m</i>	<i>y</i>	<i>v</i>	<i>r, hr</i>	<i>s</i>	<i>z</i>	<i>ś</i>	<i>h̄</i>
[Ap.]	{			<i>n</i>	<i>m</i>	<i>y</i>	<i>v</i>	<i>r</i>	<i>s</i>	<i>z</i>	<i>ś</i>	<i>h̄, ū</i>

Dabei sind die anaptyktischen und epenthetischen Vokale des Awestischen — die im Grundriss der Iran. Philologie mit überhängenden Buchstaben gedruckt sind —, sowie der ergänzte Nasal und das ergänzte *h* (ausser vor *u*) des Altpersischen unberücksichtigt geblieben; desgleichen die Quantität *wortschliessender* Vokale.

¹⁾ Dieser Bewertung der 'Stämme' entsprechend wolle man die Art ihres Ansatzes beurteilen. Massgebend waren mir dabei in erster Linie auf die Praxis gerichtete Erwägungen.

In den Noten habe ich mich bemüht, so kurz wie möglich zu sein. Ich hoffe gleichwohl, nicht missverstanden zu werden. Wenn ich z. B. Sp. 1853 m. unter **uvāipaśya-* habe drucken lassen: "Ableit. aus *x²aśpaśya-*", so ist das selbstverständlich streng dem Wortlaut nach falsch; das persische Wort kann nicht aus dem awestischen abgeleitet sein. Würde ich aber geschrieben haben: "Ableit. aus einem dem jAw. *x²aśpaśya-* entsprechenden ap. **uvāipaśya-*", so hätte ich vielleicht trotz aller Umständlichkeit und anscheinender Sorgfalt doch auch etwas falsches behauptet; denn die Bildung des Worts kann ja schon in vorpersischer Zeit erfolgt sein. Ich glaube wohl kaum besorgen zu müssen, dass der Leser in solchen Fällen verkennt, was ich meine.

Eine Zusammenstellung der regelmässigen Abkürzungen usw. findet sich weiter unten, S. xxvff. Ebenda wird die Bedeutung der gebrauchten Zeichen erläutert.

Der Zweck der 'Indices' ergibt sich aus der Anordnung der darin aufgenommenen Wörter und 'Stämme'. Unter 'Verbesserungen' habe ich alle Fehler verzeichnet, die mir während der dreissig seit der Drucklegung des ersten Bogens verflossenen Monate aufgestossen oder nachgewiesen worden sind; leider muss ich befürchten, dass ein eifriger Sammler noch manch weiteren Fund tun wird.

Meinen Schülern, Herrn Dr. OTTO KELLER aus Eberstadt, der mir bei der Korrektur, von Bogen 10 an, und Herrn FRITZ WOLFF aus Berlin, der mir bei der Korrektur, von Bogen 45 an, und insbesondere bei der Ausarbeitung der Indices geholfen hat, spreche ich auch an dieser Stelle meinen besten Dank aus.

Giessen, 6. Juli 1904.

CHR. BARTHOLOMAE.

ABKÜRZUNGEN.

I. In den Litteraturnachweisen und Stellenangaben.

- A.: *Afrinakān*; s. S. VIII. 1.
 Aam.: *Handarz i Aturpāl i Māraspandān*. Ausgabe von PESHUTANBSANJANA: Ganjesháyagán (usw.) Bombay 1885.
 ABayrAW.: Abhandlungen der k. Bayerischen Akademie der Wissenschaften. I. Klasse.
 AfR.: Archiv für Religionswissenschaft. Herausgegeben von ThACHELIS u. A. Leipzig.
 AJPh.: American Journal of Philology.
 Am.: Artaxerxes Mnemon(-Inschrift); s. S. v.
 Anal. Graec.: Analecta Graeciensia. Festschrift zum 42. Philologentag in Wien. Graz 1893.
 Any.: (*Ātaś Nyāyiś* =) *Nirang i Ātaś*; s. S. IX. 9.
 Ao.: Artaxerxes Ochus(-Inschrift); s. S. v.
 Aog.: *Aogmadačā*; s. S. IX. 4.
 Aog. 81 D.: *Aogmadačā*-Fragment DARMESTETER; s. S. IX. 10 k.
 APTE: VAMANSHIVRAMAPTE, Sanskrit-English Dictionary. Poona 1890.
 Av.: *Artāk Vīrāś Nāmak*. Ausgabe von MHAUG und EWWEST: The Book of Arda Viraf. Bombay und London 1872.
 AV.: *Atharvavedasamhitā*.
 AwdS.: *Awdihā u sahikihā i Sakastān*. Ausgabe von JAMASPIJM JAMASPASANA. Bombay 1897.
 Az.: *Afrīn i Zarātī*; s. S. IX. 7.
 Axk.: *Handars i Hōsrau i Kavātān*. Ausgabe: s. bei Aam.
 (A)BARTHELEMV Gab.: Gujastak Abalish (Bibliothèque de l'école des hautes études. 69. fasc.). Paris 1887.
 B(ab)&Or(Rec.): Babylonian and Oriental Record. London.
 BB.: Beiträge zur Kunde der indogermanischen Sprachen. Herausgegeben von ABEZZENBERGER.
 Bd.: *Bundahišn*. Zitirt nach der Kapitel- und Paragraphenzählung WESTS in SBE. 5.
 Bd. 30. 16 Z.: Zitat des *Bundahišn*; s. S. IX. 10 m.
 (Fr)BECHTEL Hauptprobl.: Die Hauptprobleme der indogermanischen Lautlehre seit Schleicher. Göttingen 1892.
 (A)BERGAIGNE Rel.Véd.: La Religion védique d'après les hymnes du Rig-Veda. Paris 1878 ff.
 BGM.: KBRUGMANN.
 Grdr.: Grundriss der vergleichenden Grammatik der indogermanischen Sprachen. Strassburg 1886 ff. und 1897.
 GrGr.3: Griechische Grammatik. 3. Auflage. München 1900.
 KurzeVglGr.: Kurze vergleichende Grammatik der indogermanischen Sprachen. Strassburg 1904.
 Totalität: Die Ausdrücke für den Begriff der Totalität in den indogermanischen Sprachen. Leipzig 1894.
 Bh.: *Bahistīn*(-Inschrift); s. S. v.
 (E)BLOCHET Lex.: Lexique des fragments de l'Avesta. Paris 1899.
 BN.: THBAUNACK.
 Stud.: Studien auf dem Gebiete der griechischen und der arischen Sprachen. I. Leipzig 1888.
 (E)BÖKLEN Eschatologie: Die Verwandtschaft der jüdisch-christlichen mit der parsischen Eschatologie. Göttingen 1902.
 (P)VONBRADKE Dyaus: Dyáus Asura, Ahura Mazdā und die Asuras. Halle 1885.
 BSächsGW.: Berichte der phil.-hist. Klasse der K. Sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften.
 BSLP.: Bulletin de la Société de Linguistique. Paris.
 BTHL.: CHR BARTHOLOMAE.
 AF.: Arische Forschungen. Halle 1882 ff.
 AirV.: Das altiranische Verbum. München 1878.
 Gaśas: Die Gaśas und heiligen Gebete des altiranischen Volkes. Halle 1879.
 Handb.: Handbuch der altiranischen Dialekte. Leipzig 1883.
 Stad.: Studien zur indogermanischen Sprachgeschichte. Halle 1890f.

- Cama Mem. Vol.: The KRCama Memorial Volume. Essays on Iranian Subjects. Bombay 1900.
 CLD.: WCALAND.
- Pron.: Zur Syntax der Pronomina im Awesta. Amsterdam 1891.
 Totenverehrung: Über Totenverehrung bei einigen indogermanischen Völkern. Amsterdam 1888.
- DARAB(PSANJANA) PahlVend.: The Pahlavi Version of the Avesta. Bombay 1895.
 D.: Darius-(Inschrift); s. S. v.
- DBR.: BDELBRÜCK.
 AiS.: Altindische Syntax. Halle 1888.
 VglS.: Vergleichende Syntax der indogermanischen Sprachen. Strassburg 1893 ff.
 Verwandtschaftsn.: Die indogermanischen Verwandtschaftsnamen. Leipzig 1889.
 Dd.: *Dātavān i dēnīk*. Zitiert nach der Übersetzung von EWWEST in SBE. 18.
 DhP. (Dhātup.): *Dhātupāṭhah*.
 Dk.: *Dēnkart*. Zitiert nach den Übersetzungen von EWWEST in SBE. 37, 47.
 DkB.: *Dēnkart-Bombay*. The Dinkard .. by PESHOTUNBSUNJANA. Bombay 1874 ff.
 DkB.131: Zitat des *Dēnkart-Bombay*; s. S. IX. 10 i.
 DL.: Deutsche Literaturzeitung. Leipzig.
 DST.: JDARMESTETER.
 ÉIr.: Études Iraniennes. Paris 1883.
 ZA.: Le Zend-Avesta. Paris 1892 ff.
 Chants populaires: Chants populaires des Afghans. Paris 1890.
 Ersch-Gruber Enzykl.: .. Allgemeine Encyklopädie der Wissenschaften und Künste. Halle und Leipzig.
 Extr.: Extracts; s. S. IX. 10 d.
 F.: *Frahang i oīm*; s. S. IX. 6.
 Festgr. BÖHTLINGK: Festgruss an OVONBÖHTLINGK. Stuttgart 1888.
 Festgr. ROTH: Festgruss an RVONROTH. Stuttgart 1893.
 (A)FICK VglWb.4: Vergleichendes Wörterbuch der indogermanischen Sprachen. 4. Auflage. Göttingen 1890 ff.
 (N)FLENSBURG Stud.: Studien auf dem Gebiete der indogermanischen Wurzelbildung. Lund 1897.
 FrB.: Fragment BARTHOLOMAE; s. S. IX. 10 b.
 FrBy.: Fragment BARTHELEMY; s. S. IX. 10 g.
 FrD.: Fragment DARMESTETER; s. S. IX. 10 e.
 FrG.: Fragment GELDNER; s. S. IX. 10 f.
 FrW.: Fragment WESTERGAARD; s. S. IX. 10 c.
 G.: *Gäsänbär*; s. S. VIII. I.
 (E)GAEDICKE Akk.: Der Akkusativ im Veda. Breslau 1880.
 GDN.: KFGELDNER.
 Metr.: Über die Metrik des jüngeren Avesta. Tübingen 1877.
 Stud.: Studien zum Avesta. I. Strassburg 1882.
 3Yt.: Drei Yasht aus dem Zendavesta. Stuttgart 1884.
 Gfr.: *Mālikān i Yvist i fryān*. (Vgl. Sp. 1299 o.)
 GGA.: Göttingische Gelehrte Anzeigen.
 GGr.: WGEIGER.
 Hdb.: Handbuch der Awestasprache. Erlangen 1879.
 OK.: Ostiranische Kultur. Erlangen 1882.
 Pahl.: Die Pehleviversion des ersten Kapitels des Vendidad. Erlangen 1877.
 GIrPh.: Grundriss der iranischen Philologie.
 Gl.: Glaubensbekenntnis; s. S. VIII. I.
 (H)GRASSMANN Wb.: Wörterbuch zum RigVeda. Leipzig 1873.
 GrBd. (GBd. und GrB.): Grosses *Bundahisn*. Zitiert nach den Mitteilungen DARMESTETERS (ZA.) und BLOCHETS in RHR.
 Gš.: *Ganj i sähikān*. Ausgabe: s. bei Aam.
 Gš. 163, 164: *Ganj i sähikān*-Fragment; s. S. IX. 10 l.
 Gurupūjak.: Gurupūjakāumudi. Festgabe .. AWEBER dargebracht. Leipzig 1895.
 H.: *Hadōst Nask*; s. S. IX. 4.
 (M)HAUG Essays²: Essays on the sacred Language, Writings, and Religion of the Parsis. Second Edition. Ed. by EWWEST. London 1878.
 Zendphil.: Über den gegenwärtigen Stand der Zendphilologie. Stuttgart 1868.
 HBM.: HHÜBSCHMANN.
 AGr.: Armenische Grammatik. I. Strassburg 1897.
 OssSpr.: Etymologie und Lautlehre der Ossetischen Sprache. Strassburg 1887.
 PSt.: Persische Studien. Strassburg 1895.
 Vokals.: Das indogermanische Vokalsystem. Strassburg 1885.
 ZC.: Zur Kasuslehre. München 1875.
 ZL.: Ein zoroastrisches Lied. Kapitel 30 des Yasna. München 1872.

- (A)HILLEBRANDT Ved. Myth.: Vedic Mythology. Breslau 1892 ff.
- (H)HIRT Ablaut: Der indogermanische Ablaut. Strassburg 1900.
Akzent: Der indogermanische Akzent. Strassburg 1895.
- (P)HORN NpEt.: Handbuch der griechischen Laut- und Formenlehre. Heidelberg 1902.
- (P)HORN Grundriss der neupersischen Etymologie. Strassburg 1893.
- (G)HÜSING IrEn.: Die iranischen Eigennamen in den Achämenideninschriften. Norden 1897.
- IA.: Indian Antiquary. Bombay.
- IF.: Indogermanische Forschungen. Herausgeg. von KBRUGMANN und WSTREITBERG. Strassburg.
- IFAnz.: Anzeiger usw., Beiblatt zu den IF.
- JA.: Journal Asiatique. Paris.
- JAMASPJ (MJAMASPASANA) Dict.¹⁾: Pahlavi Gujarati and English Dictionary. Bombay 1877 ff.
1) Öfter steht dafür fälschlich Gloss.
- JAnthrSBombay: Journal of the Anthropological Society of Bombay.
- JAOS.: Journal of the American Oriental Society. NewHaven.
- JN.: AVWILLJACKSON.
A hymn: A hymn of Zoroaster. Yasna 31. Stuttgart 1888.
- AvGramm.: An Awesta Grammar. I. Stuttgart 1892.
- Her.: Herodotus VII 61. In: Classical Studies in Honour of HDrisler. NewYork 1894.
- Zor.: Zoroaster the Prophet of ancient Iran. NewYork 1899.
- (KF)JOHANSSON Beitr.: Beiträge zur griechischen Sprachkunde. Upsala 1891.
- JRASBombay: The Journal of the Bombay Branch of the Royal Asiatic Society. Bombay.
- JRAS.: Journal of the Royal Asiatic Society of Great Britain and Ireland. London.
- (F)JUSTI NB.: Iranisches Namenbuch. Marburg 1895.
Hdb.: Handbuch der Zendsprache. Leipzig 1864.
- K.: Cyrus(-Inscription); s. S. v.
- (PH)KEUPER Perser: Die Perser des Äschylos. Erlangen 1877.
- KL.: Literaturblatt für orientalische Philologie. Herausgegeben von EKUHN. Leipzig.
- (Fr)KLUGE.
Stammbild.²⁾: Nominale Stammbildungslehre der altgermanischen Dialekte. 2. Auflage. Halle 1899.
- Wb.⁶: Etymologisches Wörterbuch der Deutschen Sprache. 6. Auflage. Strassburg 1899.
- Kn.: Kār nāmak i Artaxšīr i Pūpākān. Nach der Ausgabe von KAICOBADANOSHERWAN. Bombay 1896.
- (P)KRETSCHMER GGrSpr.: Einleitung in die Geschichte der Griechischen Sprache. Göttingen 1896.
- KZ.: Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung. Herausgeg. von AKUHN u. A. Gütersloh.
- (P)DELAGARDE Beitr.: Beiträge zur baktrischen Lexikographie. Leipzig 1868.
GesAbh.: Gesammelte Abhandlungen.
- LC.: Literarisches Centralblatt. Leipzig.
- (A)LESKIEN Ablaut: Der Ablaut der Wurzelsilben im Litauischen. Leipzig 1884.
Bild. der Nom.: Die Bildung der Nomina im Litauischen. Leipzig 1891.
- (E&J)LEUMANN EtWb.: Etymologisches Sanskrit-Wörterbuch. Strassburg. [Unvollendet; S. 1-112.]
- LG&RPh.: Literaturblatt für germanische und romanische Philologie. Leipzig.
- (E)LIDÉN Stud.: Studien zur altindischen und vergleichenden Sprachgeschichte. Upsala 1897.
Balt-Slav. Anlautges.: Ein Baltisch-Slavisches Anlautgesetz. Göteborg 1899.
- (A)LUDWIG Rigv.: Der Rigveda oder die heiligen Hymnen der Brähmana. Prag 1876 ff.
- MAS.: Mélanges Asiatiques tirés du Bulletin de l'Académie imp. des Sciences de St-Pétersbourg. Petersburg.
- (A)MEILLET MEN: De indo-europaea radice *MEN. Paris 1897.
- MélHarlez: Mélanges CHDEHARLEZ. Leiden 1896.
- (D)MENANT Les Parsis: Les Parsis. Histoire des communautés zoroastriennes de l'Inde. Paris 1898.
- EMEYER GeschdA(lt): Geschichte des Altertums. Stuttgart 1884 ff.
- GMEYER WALBSPR.: Etymologisches Wörterbuch der Albanischen Sprache. Strassburg 1891.
- LMEYER GrEt.: Handbuch der Griechischen Etymologie. Leipzig 1901 ff.
- (LH)MILLS.
Dict.: A Dictionary of the Gāthic Language of the Zend Avesta. First Issue. Leipzig 1902.
G.: The five Zoroastrian Gāthās with the Zend, Pahlavi, Sanskrit and Persian Texts and Translations. Leipzig 1895.
- MSL: Mémoires de la Société de Linguistique. Paris.
- MS.: Maitrāyaṇīśamhitā.
- MU.: (OSTHOFF und BRUGMAN) Morphologische Untersuchungen. Leipzig 1878 ff.
- Mus.: Le Muséon. Fondé par CDEHARLEZ. Louvain.
- VMÜLLER WissMyth.: Beiträge zu einer wissenschaftlichen Mythologie. Leipzig 1898 f.
- Mx.: Dātarān i Mēnūk i Xrat.
- N.: Nirangastān; s. S. VIII. 2.
- Naigh.: Naighanfukam.

- Nal.: *Nalopakhyānam*.
 Nik.: *Nikātum*; s. S. IX. 10 a.
 Nk.: *Nirang i kustik bastan*; s. S. VIII. I.
 (A)NOREEN UrgL(au)tl.: Abriss der Urgermanischen Lautlehre. Strassburg 1894.
 Ny.: *Nyāyiś*; s. S. VIII. I.
 (H)OLDENBERG Rel. (d. V.): Die Religion des Veda. Berlin 1894.
 JOPPERT Les Mèdes: Le Peuple et la Langue des Mèdes. Paris 1879.
 (H)OSTHOFF.
 Par(erga): Etymologische Parerga. Leipzig 1901.
 Perf.: Zur Geschichte des Perfekts im Indogermanischen. Strassburg 1884.
 Suppletivw.: Vom Suppletivwesen der indogermanischen Sprachen. Heidelberg 1900.
 P.: *Purṣṭinikā*; s. S. IX. 3.
 (H)PAUL.
 Prinzipien3: Prinzipien der Sprachgeschichte. 3. Auflage. Halle 1898.
 Wb.: Deutsches Wörterbuch. Halle 1897.
 Pauly-Wissowa RE.²: Realencyklopädie der klassischen Altertumswissenschaft. 2. Auflage. Leipzig.
 PBrB.: Beiträge zur Geschichte der Deutschen Sprache und Litteratur. Herausgeg. von HPAUL und W BRAUNE u. A. Halle.
 (P)ERSSON Wurzelerw.: Studien zur Lehre von der Wurzelerweiterung und Wurzelvariation. Upsala 1894.
 (R)VONPLANTA OUD.: Grammatik der oskisch-umbrischen Dialekte. Strassburg 1892, 1897.
 PGCl.: An old Pahlavi-Pazand Glossary. Edited .. by HOSHANGJI JAMASPIJI, revised .. by MHAUG. Bombay und London 1870.
 (W)PRELLWITZ WbGrSp.: Etymologisches Wörterbuch der griechischen Sprache. Göttingen 1892.
 PrJ.: Preussische Jahrbücher. Berlin.
 PW.: Sanskrit-Wörterbuch. Herausgeg. von OBÖHTLINGK und RROTH. Petersburg 1855 ff.
 RHR.: Revue de l'histoire des religions. Paris.
 Riv.: *Rivayat*.
 RL.: Revue de Linguistique et Philologie comparée.
 RL.: HCRAWLINSON.
 (C)SALEMANN Parsenhds.: Über eine Parsenhandschrift der k. öffentlichen Bibliothek zu St. Petersburg. Tiré du Vol. II des Travaux de la 3e session du Congrès internat. des Orientalistes.
 S.: *Sē rōčak*; s. S. VIII. I.
 S.: Siegelstein(inschrift); s. S. v.
 SBayrAW.: Sitzungsberichte der philos.-philol. und historischen Klasse der k. Bayrischen Akademie der Wissenschaften.
 SBE.: The Sacred Books of the East. Ed. by FMAXMÜLLER. Oxford.
 SBöhmgW.: Sitzungsberichte der k. Böhmisichen Gesellschaft der Wissenschaften. Klasse für Philosophie, Geschichte und Philologie. Prag.
 (JH)SCHMALZ LatGr.³: (STOLZ und SCHMALZ) Lateinische Grammatik. 3. Auflage. München 1900.
 JSCHMIDT Krit.: Kritik der Sonantentheorie. Weimar 1895.
 Plur.: Die Pluralbildungen der indogermanischen Neutra. Weimar 1886.
 Urheimat: Die Urheimat der Indogermanen. Berlin 1890.
 Šn.: Šahnāma.
 (O)SCHRADER Reall.: Reallexikon der indogermanischen Altertumskunde. Strassburg 1901.
 WSCHULZE Quaest. ep.: Quaestiones epicae. Gütersloh 1892.
 Sd.: *Sad dar*. Nach der Übersetzung von EWWEST in SBE. 24.
 Sg.: *Skand vimānik vičar*. Ausgabe von HOSHANGJI JAMASPI-ASANA und EWWEST: Shikand-Gümānik Vijār. Bombay 1887.
 Sl.: *Sāyist nē sāyist*. Zitiert nach der Übersetzung von EWWEST in SBE. 5.
 Sl. .. Z.: Zitat des Sl.; s. S. IX. 10 h.
 (J)SOLMSEN Stud.: Studien zur lateinischen Lautgeschichte. Strassburg 1894.
 (N)SÖDERBLOM: La vie future d'après le Mazdésme à la lumière des croyances parallèles dans les autres religions. Paris 1890.
 (F)SOMMER LatLaut&Formenl.: Handbuch der lateinischen Laut- und Formenlehre. Heidelberg 1902.
 Sp.: FR SPIEGEL.
 E(r)A(lt.): Eranische Altertumskunde. Leipzig 1871 ff.
 Keilinschr.²: Die altpersischen Keilinschriften. 2. Auflage. Leipzig 1881.
 Komm.: Commentar über das Avesta. Wien 1864, 1868.
 Nerios.: Neriosenghs Sanskrit-Übersetzung des Yasna. Leipzig 1861.
 Übers.: Avesta. Die heiligen Schriften der Parsen. Übersetzt. Leipzig 1852 ff.
 VendPü.: Ausgabe der Pahlavi-Übersetzung des Vendidad in Avesta die heiligen Schriften der Parsen. Im Grundtext .. herausgegeben. Wien 1853.
 VglGr.: Vergleichende Grammatik der alteranischen Sprachen. Leipzig 1882.

SPreussAW.: Sitzungsberichte der k. Preuss. Akademie der Wissenschaften¹⁾.

¹⁾ Statt (SPreussAW.) 19. ist überall 1903 zu lesen.

SrB.: *Srō̄s vā̄c;* s. S. VIII. I.

SWienAW.: Sitzungsberichte der phil.-hist. Klasse der kais. Akademie der Wissenschaften.

(CP)TIELE Godsd.: Geschiedenis van den Godsdienst in de Oudheid. Amsterdam 1902.

GeschRelAlt.: Geschichte der Religion im Altertum. Deutsch von GGEHRICH. Gotha 1903.

TrAPhilAss.: Transactions of the American Philological Association. New York.

TS.: *Taittirīyasaṁhitā.*

(CC)UHLENBECK WAISPR.: Kurzgefasstes etymologisches Wörterbuch der altindischen Sprache.

Amsterdam 1898/99.

WGSPR.: Kurzgefasstes etymologisches Wörterbuch der gotischen Sprache. Amsterdam 1896.

V.: *Vidēvādāt;* s. S. VIII. I.

V... PūZ.: Zitat der Pahlaviübersetzung (Pū.) zum *Vidēvādāt*.

Vr.: *Visprat;* s. S. VIII. I.

Vs.: Fragment des *Vendidad sade*; s. IX. 10 n.

VSt.: (FISCHER und GELDNER) Vedic Studies. Stuttgart 1889 ff.

Vyt.: *Viśāṣp Yaśit;* s. S. IX. 8.

(FH)WEISBACH Achämenideninschr.: Die Achämenideninschriften zweiter Art. Leipzig 1890.

(Assyriologische Bibliothek. 9. Band.)

WH.: WDWHITNEY.

Gr.²⁾: A Sanskrit Grammar. Second Edition. Leipzig 1889.

(FR)WINDISCHMANN ZSt.: Zoroastrische Studien. Berlin 1863.

WkIPh.: Wochenschrift für klassische Philologie. Berlin.

Wn.: JWACKERNAGEL.

AiGr.: Altindische Grammatik. I. Göttingen 1896.

VermBeitr.: Vermischte Beiträge zur griechischen Sprachkunde. Basel 1897.

WZKM.: Wiener Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes. Wien.

X.: Xerxes(-Inscription); s. S. v.

Y.: Yash; s. S. VIII. I.

Y... PūZ.: Zitat der Pahlaviübersetzung (Pū.) zum Yasn.

Y... SūZ.: Zitat der Sanskritübersetzung (Sū.) zum Yasn.

Yt.: Yaśit; s. S. VIII. I.

ZDA.: Zeitschrift für Deutsches Altertum und Deutsche Litteratur. Herausgegeben von ESCHROEDER u. A. Berlin.

ZDMG.: Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft. Leipzig.

ZDW.: Zeitschrift für Deutsche Wortforschung. Herausgegeben von FRKLUGE. Strassburg.

(H)ZIMMERMANN AIL.: Altindisches Leben. Berlin 1879.

ZPGI.: An old Zand-Pahlavi Glossary. Edited by .. HOSHANGJI JAMASPJI, revised .. by MHAUG. Bombay and London 1877.

Zs.: Selections of ZĀTSPARM. Zitiert nach der Übersetzung von EW WEST in SBE. 37, 47.

(E)ZUPITZA (Germ.) Gutt.: Die germanischen Gutturale. Berlin 1896.

Ich habe nur die längeren unter den häufiger zitierten Autorennamen abgekürzt. Abgekürzte Buchertitel hinter Autorennamen suche man bei diesen.

2. Andere Abkürzungen.

A. (in AS., AD., AP.): Akkusativ(us).

air.: altirisch.

A. (in 3SPfA. usw.): Aktiv(um).

Akk.: Akkusativ(us).

aA.: am Anfang.

Akt.: Aktiv(um).

Abl.: Ablativ(us).

akymr.: altkymrisch.

abl.: ablativisch.

alb.: albanesisch.

Ableit.: Ableitung.

an.: altnorðisch.

absol.: absolut (gebraucht).

Anl.: Anlaut.

Absol.: Absolutiv(um).

anl.: anlautend.

abweich.: abweichend.

aO. (a. O.): am (angeführten) Ort.

(Nom.) act.: (Nomen) actionis.

Aor.: Aorist(us).

Adj.: Adjektiv(um).

aosk.: altoskisch.

adj.: adjektivisch.

Ap.: Altpersisch.

Adv.: Adverb(um).

apr.: altpreußisch.

adv.: adverbial.

ar.: arisch¹⁾.

aE.: am Ende.

¹⁾ D. i. indoiranisch.

afy.: afyanisch.

arm.: armenisch.

(Nom.) ag.: (Nomen) agentis.

as.: altsächsisch.

ags.: angelsächsisch.

ass.: assyrisch.

ahd.: althochdeutsch.

asynd.: asyndetisch.

ai., Aind.: altindisch, Altindisch.

attrib.: attributiv.

Augm.: Augment.	geschr.: geschrieben.
aumbr.: altumbrisch.	Gl.: Glossa.
Ausdr.: Ausdruck.	Gloss.: Glossar (Glossary, Dictionary).
Ausg.: Ausgabe.	got.: gotisch.
Ausl.: Auslaut.	gr.: griechisch.
ausl.: auslautend.	Gramm.: Grammatiker(mitteilung, angabe).
Aü.: Assyrische Übersetzung.	gramm.: grammatisch.
Ayvkompl.: <i>Ayayibhāvakompositum</i> .	Gü.: Gujaratiübersetzung.
Aw.: Awesta, Awestisch.	H 2: Handschrift; s. NA. Prol. III.
bal.: balučisch.	Haplol.: Haplologie.
Bed.: Bedeutung.	haplol.: haploglogisch.
Bem.: Bemerkung(en).	Hds.: Handschrift.
bes.: besonders.	hervorheb.: hervorhebend.
bz.: beziehungsweise.	Hsg., hsg.: Herausgeber, herausgegeben.
Bild.: Bildung.	I. (in IS., ID., IP.): Instrumental(is).
(Dat.) comm.: (Dativus) commodi.	I. (in 2SIA. usw.): Imperativ(us).
D. (in DS., DD., DP.): Dativ(us).	idg.: indogermanisch.
D. (in ND. usw., 3DPfA. usw.): Dual(is).	Imp.: Imperativ(us).
Dat.: Dativ(us).	(Dat.) incomm.: (Dativus) incommodi.
dat.: dativisch.	Ind.: Indikativ(us).
Dekl.: Deklination.	ind.: indisch.
dem.: demonstrativ(us).	indekl.: indeklinabel.
den.: denominativ.	Inf.: Infinitiv(us).
Des.: Desiderativ(um).	Inkoh.: Inkohativ(um).
des.: desiderativ(isch).	inkoh.: inkohativ(isch).
dgl.: desgleichen.	insbes.: insbesondere.
d. h. (dh.): das heisst.	Instr.: Instrumental(is).
d. i.: das ist.	Int. (Intens.): Intensiv(um).
dnw.: das nämliche wie.	Interj.: Interjektion.
dnwS.: das nämliche wie (das) Simplex.	interrog.: interrogativ(us).
dRn.: der Reihe nach.	intrans.: intransitiv.
Du.: Dual(is).	ir., iran.: iranisch.
E 1: Handschrift; s. NA. Prol. II.	ir.: irisch.
eig.: eigentlich.	Iter.: Iterativ(um).
el.: elamitisch.	j., jAw.: jungAwestisch.
ellipt.: elliptisch.	J 2, J 9: Handschriften; s. NA. Prol. IV.
EN.: Eigename.	Jm 4: Handschrift; s. NA. Prol. V.
enkl.: enklitisch.	Jmd.: Jemand.
erl.: erläutert.	jp.: jüdischpersisch.
Erl.: Erläuterung.	Jp 1: Handschrift; s. NA. Prol. V.
Et.: Etymologie.	K. (in 3PKPM. usw.): Konjunktiv(us).
et., etym.: etymologisch.	K(20), K 1 usw.: Handschriften; s. NA. Prol. VI und WZKM. 14. 179.
(Dat.) eth.: (Dativus) ethicus.	Kasusf.: Kasusformen.
Eü.: Elamische Übersetzung.	κατ' ἔξ.: κατ' ἔξην.
f.: feminin(um).	Kaus.: Kausativ(um).
f. (hinter einer Zahl): (und das nächst)folgende.	KD.: Kaspische Dialekte.
f.: fem.	(KD)g.: <i>Gilaki</i> .
F 1, F 2: Handschriften; s. NA. Prol. III.	(KD)m.: <i>Mäzandarāni</i> .
fd.: für den, das, die.	(KD)s.: <i>Sāmrāni</i> .
fdSt.: für die Stellen.	koll., kollekt.: kollektiv.
fdWortlSt.: für den Wortlaut der Stellen.	Komp.: Kompositum, Komposition.
Fem.: Feminin(um).	KompA.: (am, Kompositionsanfang.
fem.: feminin, femininal.	Kompar.: Komparativ(us).
ff. (hinter einer Zahl): (und die nächst)folgenden.	KompE.: (am) Kompositionsende.
Flex.: Flexion.	Kompform: Kompositionsform.
fin.: finit(um).	KompV.: komponiertes Verbum.
folg.: folgend.	Konj.: Konjunktiv(us).
fut.: futur(um).	Konjn.: Konjunktion.
g.: <i>gās</i> isch-awestisch.	konjunkt.: konjunktivisch.
G. (in GS., GD., GP.): Genetiv(us).	konkr.: konkret.
gAw.: <i>gās</i> isch-awestisch.	Kons.: Konsonant.
Gd.: <i>Gās</i> ödialekt.	kons.: konsonantisch.
Gegens.: Gegensatz.	Konstr.: Konstruktion.
gelW.: gelehrtes Wort (Mot savant).	Korr.: Korrektur.
Gen.: Genitiv(us).	ksl.: kirchen Slavisch.
gen.: genitivisch.	

kurd.: kurdisch.	PD.: Pamir-Dialekte.
L. (in LS., LD., LP.): Lokativ(us).	(PD)s.: <i>Sarikolī</i> .
L4: Handschrift; s. NA. Prol. IX.	(PD)s.: <i>Siγni</i> .
lat.: lateinisch.	(PD)w.: <i>Waxī</i> .
Les.: Lesung.	(PD)yd.: <i>Yidγāh</i> .
lett.: lettisch.	(PD)yn.: <i>Yaynōbi</i> .
lit.: litauisch.	Perf.: Perfekt(um).
Litt.: Litteratur.	Pers.: Person.
Lok.: Lokativ(us).	pers.: personalis, persönlich und persisch.
lok.: lokativisch.	PFP.: Part. Fut. Pass.
LW.: Lehnwort.	PfPr.: Perfektpraeteritum.
m.: maskulin(um).	Plur.: Plural(is).
m. (hinter einer Zahl): mitten.	Plur. tant.: Plurale tantum.
M. (in 3PPrM. usw.): Med.	poss.: possessiv(us).
M(6), M 4, M 6: Handschriften; s. NA. Prol. x und WZKM. 14. 179.	PPA.: Part. Praes. Akt.
mars.: marsisch.	PPF.: Part. Perf. Pass.
m. E.: meines Erachtens.	PPM.: Part. Praes. Med.
Med.: Medium.	Pr. (in 3SPrA. usw.): Praeteritum.
Mf 1, Mf 4: Handschriften; s. NA. Prol. xi.	Praed.: Praedikat.
mhd.: mittelhochdeutsch.	praedik.: praedikativ.
mi.: mittelindisch.	Praen.: Praenomen ¹⁾ .
mir.: mittelirisch.	¹⁾ Sonst Praeposition genannt.
Ml 3: Handschrift; s. NA. Prol. xiv.	Praes.: Praesens.
mp. (Mp.): mittelpersisch.	praes.: praesentisch.
n.: neutrum.	Praet.: Praeteritum.
N. (in NS., ND., NP.): Nominativ(us).	praet.: praeterital.
NA.: Neuausgabe (des Awesta; s. S. IV).	Praev.: Praeverb(ium) ²⁾ .
nämlich.	²⁾ Sonst Praefix, Verbalpräfix genannt.
nbal. nordbalूčisch.	prohib.: prohibitiv.
Neubild.: Neubildung.	(NA.) Prol.(eg.): (Neuausgabe des Awesta) Prolegomena.
neg.: negirend.	Pron.: Pronomen.
Neutr.: Neutrum.	pron.: pronominal.
neutr.: neutral.	PrP.: Praeteritum Passivi.
nhd.: neuhochdeutsch.	Pt 4: Handschrift; s. NA. Prol. XIII.
Nom.: Nominativ(us).	Pü.: Pahlaviübersetzung.
nom.: nominal.	PüErl.: Erläuterung der Pahlaviübersetzung.
No.: Note.	PüZ.: Zitat der Pahlaviübersetzung; s. S. v. 10 o.
np.: neupersisch.	red.: reduplizirt.
npErl.: neupersische Erläuterung.	Red.: Reduplikation.
Npü.: neupersische Übersetzung.	refl.: reflexiv(us).
NpüErl.: Erläuterung der neupersischen Übersetzung.	Rel.: Relativ(um).
Ntr.: Nachtrag.	russ.: russisch.
Nu.: Nummer.	s.: siehe.
numbr.: neuumbrisch.	S.: Seite.
o. (in s. o. und hinter einer Zahl): oben.	S. (in NS., AS. usw. und in 3SPA. usw.): Singulär.
O. (in 3SOM. usw.): Optativ(us).	S 1: Handschrift; s. NA. Prol. XIII.
Obj.: Objekt.	sab.: sabinisch.
oss.: ostossetisch.	sbal.: südbalूčisch.
oss.: ossetisch.	sbes.: siehe besonders.
p.: altpersisch.	Schr.: Schreibung.
P. (in 3SPM. usw.): Praesens.	sd.: siehe dort.
P. (in NP., AP. usw. und in 3PPfA. usw.): Pluralis.	sem. (semit.): semitisch.
Padap.: <i>Padapāthah</i> .	Sing. (Sg.): Singular(is).
Pa.: Pali.	skyth.: skythisch.
Pahl.: Pahlavi.	Sp.: Spalte.
PahlVend.: Pahlaviübersetzung des Vendidad.	spez.: speziell.
part.: partitiv(us).	St.: Stelle.
Part.: Partikel.	Stverz.: Stellenverzeichnis.
Partiz.: Partizip.	Subj.: Subjekt.
Pass.: Passiv(um).	Subst.: Substantiv(um).
pass.: passivisch.	subst.: substantivisch.
patr., patron.: patronymisch.	Suff.: Suffix.
Páz., Páz.: Pazand.	suff.: suffixal.

Superl.: Superlativ(us).	vKomp.: verbale Komposition.
Sü.: Sanskritübersetzung.	vll.: vielleicht.
SüErl.: Erläuterung der Sanskritübersetzung.	Vok.: Vokativ(us).
SüZ.: Zitat der Sanskritübersetzung; s. S. v. 10 o.	volkset.: volksetymologisch.
sva.: so viel als.	vorherg.: vorhergehend.
Synt.: Syntax.	woss.: westossetisch.
techn.: technicus, technisch.	wörtl.: wörtlich.
Term. techn.: Terminus technicus.	YHapt.: <i>Yarna Haptavākātay</i> .
them.: thematisch.	zAusdr.: zum Ausdruck.
trans.: transitiv.	zB.: zum Beispiel.
Transskr.: Transskription.	zBed.: zur Bedeutung.
transkr.: transskribiert.	zBild.: zur Bildung.
u.: und.	ZD.: Zentrale Dialekte.
u. (in s. u. und hinter einer Zahl): unten.	(ZD)g.: <i>Gabri</i> .
ua. (u. And.): und andere.	(ZD)s.: <i>Svandī</i> .
udgl.: und dergleichen.	zF.: zur Form.
u. ö.: und öfter.	zFlex.: zur Flexion.
usw.: und so weiter.	zGebr.: zum Gebrauch.
udW.: unter dem Wort.	zKomp.: zur Komposition.
ungramm.: ungrammatical.	zKonstr.: zur Konstruktion.
unthem.: unthematical.	zLes.: zur Lesung.
urar.: urarisch.	zPü.: zur Pahlaviübersetzung.
uridg.: urindogermanisch.	zRed.: zur Reduplikation.
urir., uriran.: uriranisch.	zSt.: zur Stelle.
uzw.: und zwar.	zStell.: zur Stellung.
V.: Verbum, Verbalstamm.	zSuff.: zum Suffix.
V. (in VS., VP.): Vokativ(us).	zSynt.: zur Syntax.
vAbleit.: verbale Ableitung.	zT.: zum Teil.
Var.: Variante.	zVerb.: zur Verbindung.
Verb.: Verbindung.	zVerh.: zum Verhältnis.
Verbalf.: Verbalformen.	zVersch.: zur Verschiedenheit.
Verf.: Verfasser.	Zw.: Zahlwort.
Verh.: Verhältnis.	Einige wenige Ungleichmäßigkeiten in den Abkürzungen werden zu Missverständnissen schwerlich Anlass geben.
vgl.: vergleiche.	

ERKLÄRUNG DER ZEICHEN.

- ◊ gibt an, dass es sich im folgenden um altpersisches Sprachgut handelt.
- + bedeutet, dass das damit bezeichnete Wort oder das in Rede stehende Wort der damit bezeichneten Stelle oder bei +...+ die ganze Reihe von Wörtern dazwischen in den Ausgaben anders als bei mir erscheinen. Doch ist + nicht überall gesetzt. In den Fällen, auf die § 268, 57 und KL. z. 385 m. angespielt wird, habe ich geändert, ohne zu markieren. Sonst mag + ab und zu versehentlich fehlen, kaum aber an einer Stelle, bei der die Abweichung von Belang ist.
- * bedeutet, dass ich das damit bezeichnete Wort oder bei *...* die ganze Reihe von Wörtern dazwischen für irgendwie verderbt halte.
- * * gibt an, dass der Text an der Stelle zerstört ist.
- () bei Textansführungen schliesst von mir ergänzte Wörter ein, während die mit [] eingeschlossenen zu beseitigen sind.
- hinter Pü. bei Wörtern aus P. bedeutet, dass die Pahlaviübersetzung weder bei DARMESTETER noch bei BLOCHET mitgeteilt ist.
- § 1, 2 bis 426 ohne weitere Literaturangabe bezieht sich auf GIRPH. I. 1-241.
- Die Ziffern hinter Praes., Perf., s-Aor. gehen auf meine Zählung der Praesens(usw.)formationen in GIRPH. I. 49 f. Die unter V. (Verbalstamm) eingestellten Partizipien sind mit Sperrdruck gegeben.

a

- j., g., p. ¹*a°*, ^o*ă*, nur Kompa. und postfigirt an Kasusformen: 'hin zu -; in, an'.

 - 1) Praen.; — 2) Praev.

Mehrfacher Herkunft: 1) aus ar. ¹**ā* 'bei' (idg. **o* in gr. *ώκεας*?; s. BGM, GrGr.3 453), s. *ā*; — 2) aus ar. ²**a* 'in' (idg. ²**n*, der antekonson. Nullform zu ³**en* in gr. *ά-καρος* und vll. au. *manuve*, aosk. *hūrlin*; s. WSCHULZE KZ. 29. 264, ferner KZ. 34. 384 und VONPLANTA OUD. 2. 112, 161²; — 3) aus ar. ²**a* 'in, bei' (idg. *e* in lit. *rānkoje*, *rānkose*, s. BGM, Grdr. 1. 2. 619) 2).

— 1) Ar. *ā°* wird (lautgesetzlich!) *a°* nach § 293. I. — 2) Zum postfigirten *ă* s. § 215, 217, 219, 232, 239. j. *anah-ava*, p. *gād-avā* und au. *manuve* könnten sich die Bildung nach genau entsprechen. S. zu *ā*.

• j., g., p. ²*a°*, ²*o* ¹*i*, ²*g. o* ¹*i*, ²*g. o* ¹*i*, nur Kompa.²⁾: negirende Part. 'un-'.

Vgl. *an^o*, *ana^o*. — Antekonsonantische Nullform zu *ai. ná*, lat. *ne*. — *ai. a^o*, mp. *a^o*, got. *un^o*. — ¹⁾ S 298.1; BGM. Grdr. 2 I. 1091. —
²⁾ Auch vor Inf.

• j., g., p. 'a- Pron. dem. (fem. ā-) 156 f. 5, Y. 26.7, 62.3; — *fradaðāi ahe*
 'dieser' I) in stark deiktischer Verwendung *nmānahe .. vīspayā ašāonō stōis* Y. 52.4;
 'der hier, jetzt', von dem gebraucht, was 4.5², Vr. 11.13⁶; — *imām ðwām .. yānām*
 dem Sprechenden nahe liegt: 1) im aus- .. *jaiyemi .. drvatātōm aišhāsā tanvō*
 gesprochenen Gegensatz zu 'ava-, adjek- “.. Gesundheit dieses (meines) Leibes” Y.
 tivisch: *aišhāsā zōmō avaišhečā ašnō* 9.19; — *yādā ratūm ahurō vaedā .. ayā*
 Y. 1.16; — *kvačit aišhā zōmō .. upa ave* *qṣayā*(sd.) Y. 31.2; — *atčā ahmāi varvāni..*
stārō Yt. 12.22—28. 2) ohne solchen *nidātōm ašm .. ūkačāi*(sd.) .. “und in diesen

(ausgesprochenen) Gegensatz; a) adjektivisch, mehrfach sva. 'dieser mein, unser' (unsern) Glauben ..” Y. 49.3; — *aišhā*
dažnaya mās vača dažnāhe Y. 9.31; — *frā tē vīrōne*(sd.) *ahe* (LSf. als Instr.) *dažnaya*
hier und für das geistige” Y. 40.2; — ahyā .. ahura .. Vr. 5.3; — atčā vā mīčdōm (sd.)
anšhūš astvatō manārhasāčā Y. 43.3; 32. *anšhat ahyā magahyā* Y. 53.7; — || + *utā*
13, 34.6, 45.3, 4; — ahečā anšhūš .. (sd.) *maiy aniyasčiy vasiy astiy kartam*
.. manahyehēčā anšhūš Vyt. 32; — *ahūm ava^h ahiyāyā dipiyā naiy nipištam* (sd.)
ratūmčā gaēðanām yaoždātīrōm ãrshām “.. in dieser (meiner) Inschrift (hier) ..”
dāmanām Yt. 10.92; — *ažgām anshunām* Bh. 4.8; — *yō ažšva mazdayasnačšra ..*
hātām Vyt. 30; — *kva .. aišhā zōmō* “wo .. wer hier unter den M. ..” Y. 8.3;
auf der Erde hier” V. 3.1, 7; 15, 18, 34, — *ahyā ðwā ðērō vīrōzñā .. pairiјa-*

BARTHOLOMAE, Altiran. Wb.

sāmaide Y. 36.1; — ahmya saođre imat us hača ačibyō nmānačibyō .. V. 5.39f.; — barsma āyese yešti Y. 2.1; 2ff., Vr. 2.1 ff.; parō tbišyanbyō.. ačšam tbačanuhataṁ Yt. — abyō rātabyō saođrābyō .. yazatm 10.75f.; — gundō.. aišhūi gundaiši (sd.) V. yazamaide Y. 16.1; — ahū² aṭ paiti adāhū 3.32; — vātm.. ačhā vātayi fr̄ronta H.2. .. būričā korašvā xrapaiti (sd.) .. hyat .. 9; — zugleich auf ein Relativum als dessen "bei diesen Heimzählungen jetzt .." Y. Korrelat vorausweisend: ačnasham.. ačšam 40.1²). a) mit einem erläuternden oder ergänzenden Relativ: aheča anhāus 32.7. aa) Der Begriff ist zwar zuvor yō astvatō yača asti manahyō Y. 57.25; nicht ausdrücklich genannt, hat aber dem — ahmi anhāv yač astvainti V. 5. Sprecher vorgeschwebt: yača .. vīkānayač 39; — aišhā zemō yač pažanayā Yt. 10. patitom hē manō .. nōiš zt ahmi paiti 95; — ačnasham dāmanam yat ahurahe .. nairi .. V. 7.51f.; 3.21; — +aoi iškata dātarasča .. Yt. 19.95; — arzahibyō sa .. +aoi spita gaona gairi ačat ahva paurvahibyō .. aheča karšvanč yač x'anira tāhva..Y.10.11f.; — +unāhva..ražayača ačat dāhe Vr. 10.1; — yač ahmi nmāne yač māzdayasnōiš (Stverz.) "wenn hier im Hause eines M. .." V. 5.45; usw.; — aišhā dažnayā yač ažurdiš Y. 60.2; Yt. 13.99; Y. 8.7 (wo yač ažuiriš). b) substantivisch, nur gAw., von dem, der so bekannt ist, dass ein 'er' genügt, ihn zu bezeichnen ('Er'), von Anra Mainyav: yē mā nā marxšaitē anyāčā (sd.) ahmi³ Y. 51.10. II) in schwach deiktischem Sinn 'dieser, der, er': I) auf Vorhergenanntes, Vorausgehendes (Wort oder Satz) zurückweisend; I) auf ein Substantiv oder subst. Pronomen; a) adjektivisch: sp̄ntā mainyū .. ahyi² +mainyū.. ahmi² +mainyūs Y.47.1-4; — vanhāuš r̄visti manahō .. ahyā vanhāuš manahō Y. 34.9f.; — ačnasham.. ačšam ačnasham Y. 32.7f.; — tā.. mainyū (ND.) .. ayā² +mainivā .. ayā Y. 30.4-6; — hazzarōm yaoxštinam .. bažvaro dōiřranam .. ačat abyō dōiřrābyō ariwyasča (DPf.) yaoxšlibyō.. Yt. 10.82; 82²; — paiti vā asni paiti vā xšafne .. nōiš .. aišhe ayan nōiš aišhā xšapō .. Yt. 1.18; — asanhača sōiřrātača .. kava nō ahmāi³ asanhača sōiřrāčča .. V.9.53f.; 55³, 56³, Y.58.2; — sraošm .. yō dačnō. disō +daenayā .. aya daenaya .. Y. 57.24; — .. parō tbišyanbyō .. ačšam tbišyantam Yt. 10.75f.; — yaož-dātam zaođram .. ačnasham zaođranam Yt. 10.121f.; Y. 26.2; — vāšm sr̄rōm .. ahmya vāše Yt. 10.124f.; 5.11; — ačšam arzvīm .. +ačhāča mē +ačvāřhā ařpō Y. 65.1-5; 5, V. 6.32 (aišhā); — nmānōm .. ačat ahe nmānahe V. 3.3; 14, 40; — narō .. ačat ačšam narām ačvō irižyāč čvāč antara +narōs .. V. 5.27; 9.43; 44, A. 4.6, Yt. 10.137; — yōi nmāni ham-barāmahi .. ačat pasčāta ahe nmānahe ..

paiti ahmāi avaśata .. zarađuštrō V.19. ažibyō .. Y.32.1f.; — yažibyasčā tōi a yaččā ažibyō ā (sd.) anhān Y.39.1; — daēvā .. ažibyō kām Y.44.20; 46.12; — tē nard .. ačšam nmānā Yt.17.7f.; 9—14⁶, 10.39f.⁵, 23, Y.13.3, 57.27, Vr.11.19, V.2, 43.3, 14, 8.41, 12.1, 13.50, 15.22, FrW.10. 40, N.85; — gauš .. yā daroñihu mīdrō. drujām .. frazaršta (sd.) ačšam raižya .. hištente Yt.10.38; — vīspanamča .. ašao-nam ašaoninamča .. vīspanamča ačšam za-rađuštrō .. *susruma ūkašom Yt.13.148; — ačšam anyō N.61, 62; — ačšam ažnar-ham .. ačšamčiš ā ahmī .. vīčīdōi (sd.) aip̄ Y.32.8; 30.7, 8, 35.9; — haxayō .. astvāt.ərtahē .. ačsu parō frānīmīte ačšmō Yt.19.95; — gādā .. yezi ānham *dyum.þe vāčim framaraiti N.42; — xā paiti apam .. adra ānham V.13.51, Y. 68.7; Yt.13.68; — dužvaršnāhō .. rā-mamčā ačš¹⁰) dadatū Y.53.8; — yađā tu ī .. mōnghāčā .. yā vohū .. ađā dwj ačš¹⁰) yazamaidē Y.39.4; — karapō.časčā (sd.) krvitāčā .. tōi ābyā (Abl.) bairyāntē (sd.) .. Y.32.15; — spādā kuđrā ayā .. Y.44.15; 30.6, 31.10; — tā mainyū .. ačšū (GD.) .. Y.30.3; — Gen. in Verbindung mit hava-: zasta hē .. frasnīo-yan ačtahe yat aporšnāyūkāhe ahe hava-yās tanvō “die Hände .. des Kindes an dessen Leib” V.16.7 (?¹¹); — dgl., zugleich vorausweisend: astvāt.ərtō .. hō .. ašhe haxayō frāyente astvāt.ərtahē Yt.19.95; — daēnam .. yaoždaiđišā ađa zī ařhā yaoždātiš .. havayā .. daēnayā V.10. 19. a) spez. auf das Subjekt des gleichen Satzes, Reflexivum: kađā .. gām iš-a-sōđiš yā hīm ahmāi .. stōi usyāđ (sd.) “.. qui eam sibi .. esse cupiat” Y.50.2; — nōiš spōntam dōršt (sd.) ahmāi stōi ārmaitūm Y.49.2; — hō tađ nā .. ahmāi¹²) dazdē (sd.) Y.51.19; — əvadū (sd.) vərṣyotūčā it ahmāi fračā vatōyotū (sd.) it ažibyō yōi .. “.. sibi (ipse) ..” Y.35.6; — ađ hī .. fravarstā (sd.) vāstrīm ahyāi ſuyantm Y.31.10; — nōiš tā īm xšnāuš važpyō .. zarađuštrō .. hyāt ahmī¹³) urūraost aštō hyāt .. vāzā (sd.) Y.51. 12. aa) Der Gen. vertritt dann die entsprechende Form des lat. suus: ađrā +vāčim baraitt mīdahvačā vā əršvāčā (sd.) vā .. ahyā əršdāčā mananhāčā “.. ex suo (uterque) corde et animo” Y.31.12; — ahyā xratū frō mā sāstū (sd.) vahištā Y.45.6;

asmōx²anvā nāma Yt. I. 30; — yezi tē airhe avā. urūraoca ya² yasnaheča rahmaheča Y. I. 21; — *airhā varədraynam ya² dae² nayā Vyt. 42; — avi ḥāhāmčit yā vanuhi² yā āpō .. yasnom gorrōmahi Vr. 21. 1; — para ahmāi .. činasti ya² x²aetavē x²aetātōm (sd.) Y. 20. 1. 3) auf ein Relativum als dessen Korrelat; a) adjektivisch: ahmāi naemāi uzjāsāiti miđrō .. yahmāi naemānām miđrō. druxs nađa .. paiti. pāti Yt. 10. 19; — aši .. ašam narām yōi hačahi Yt. 17. 6; — mūđrōm ahýā *madahyā (sd.) yā .. urūpayeinti (sd.) Y. 48. 10; — čvał hō nā arhuyāite .. čvał ahmāi naire mīđdōm arhał yō .. frama- rūtē A. 4. 4f.; Y. 62. 1, Yt. 10. 137; — ahe dušārhahe .. manō aąt ahe .. manō yō mē dušārhahe hištaite Y. 10. 12 (s. b); — spaś vēoæta .. frā *airhe vīsaiti miđrō .. yahmāi .. Yt. 10. 46; — vīspačibō ačibyō ratubyō yōi hanti .. Y. 1. 10; Yt. 13. 30; — ačtača ačšām uxōanām uxōđamām yāt̄ yave frača vaoče Y. 19. 10; — mā čiš mē aňham zaođranām vindita yā māvōya nipa- rayeinti .. Yt. 17. 54; — vīspangāmča aň- ham ašaonām ašaoninamča .. yačšām .. zaoyāča fravašyō Yt. 13. 148; 148; — .. ahmał hača nmānāt .. yađra .. upa- staoiti Y. 10. 7; — abyō daišhubyō .. yađa ('wo') aēm bavaiti yaštō Yt. 8. 47; 13. 34, P. 17⁴; — .. ahmi nmāne .. yađa ahmya (sva. yahmya) amrāšā spota .. pai- tišqā .. Y. 60. 5f.; — .. ayā vəhrkayā (sd.) .. yađa spā vəhrkahe kərnāoiti yađa ya² vəhrkō spā V. 13. 41; — .. ahmāt nmānāt .. *yahva xsnūlō bavaiti Yt. 10. 28; — zugleich zurückweisend: s. I 1 a AE. a) Das adj. Pron. vertritt das lat. eius (s. I 1 a a): dūrāt hača ahmāt nmā- nāt .. aišhāt vtsał .. ahmāt zantaq .. aišhāt daišhaoł ayā iđyejā .. *yeyenti yešhe nmānaya "weit weg von dessen Haus .. gehen .., in dessen Haus .." Y. 57. 14. b) substantivisch: *yađā *aiš¹⁹ iđā varəsāite yā dātā arhāzus paouruyehyā ratuš šyaođanā razītā (sd.) "velut (est) secundum eas (leges) .. quae (sunt) leges vitae prioris" Y. 33. 1; — haomō ačibis (als Dat.) yōi aurvantō hita taxšyti ar- nāum (sd.) .. zāvara baxšaiti .. haomō taččit yōi .. Y. 9. 22; — ahmāi arhał (sd.) vahistōm yā mōi vīdvā vaoči (sd.) Y. 31. 6; 46. 18, 50. 3, 51. 6; — yā a axtiš ahmāi

yām axtišyōi (sd.) dānħe Y. 36. 1; — dā- drīš ahmāi .. x²arānō yō hīš .. zbayeiti Yt. 13. 24; 41; — uštā (sd.) ahmāi yahmāi uštā kahmāčiř .. dāyāt ahurō Y. 43. 1; 44. 16, 27. 14; — yastā .. tarđ. maštā .. anyāng ahmāt yā hōi arām mainyātā Y. 45. 11; — anyō ahmāt yō janaiti V. 5. 34; N. 18; — aguštā (sd.) vačā sōnghāmāhī ačibyō yōi .. ašahyā gaččā vīmorānčaitē (sd.) atčiř ačibyō vahistā yōi +zrazdā ar- hān mazdāi Y. 31. 1; 30. 8; — ačšām gū- naoiti vərədraynam yōi dim .. frāyazente Yt. 10. 16; — vātōyōtū (sd.) iř ačibyō yōi iř .. vərəzyqān Y. 35. 6; — vīspačibō ačibyō yōi .. upa. srūnvanti N. 20; — ahe .. yō nō dušārhahe hištaite Y. 10. 12 (s. a); — māo a nō ahmi fračāiti (sd.) yō nō .. irīrixšātē Y. 65. 7; — ayā +arōi hākurōnām (sd.) yayā hačintē urvanō Y. 33. 9; — tē aþya (statt DP.)²⁰ bairyeinte yačšām .. frāyō (sd.) "die werden zu denen getragen, bei denen .." V. 3. 29. 4) im Neutr. Sing. substantivisch auf den Inhalt eines Satzes (s. I 3); GSn. 'dess' sva. 'dafür': ačtał te .. airhe avayam +dānmahī yał dāwā diāvīšma "... dafür, dass wir dich beleidigt haben" Y. 68. 1.

Unklar: ačta vača.. ahe vača sōndayanha (sd.) Vr. 8. 1; — ahe vīse uta maččānām Y. 10. 7 Gl., V. 1. 14 Gl., FrW. 4. 2; — airhe ayān Vyt. 30; — ahmāt paiti N. 15; Vyt. 12; — ahmāi F. 7², Vyt. 31, 34, 37, 38, 40², Yt. 3. 5; — ayača te dišānaya Vyt. 51; — aišhāt družō FrW. 8. 1; V. 7. 52 PüZ.; — ahmi arčđe yahmi gaččē Yt. 12. 8; — ahmya .. yahmya .. ahmya² Vyt. 48; — ačšāmča narām V. 5. 9 PüZ.; Yt. 1. 27, 3. 10, 4. 2, 8, V. 7. 72 PüZ., Vyt. 39, 42²; — yał mē ačšāmčiř nmānānāmča +čaratō (sd.) dva .. V. 13. 49; — čvał. biš ayā vītayā (sd.) arhān N. 8. iđe iđa yađna ahmāi Yt. 19. 57, 61, 63; 63²: sind sinnlose Fluchworte. ahmāt, ahmi, ahmya, ał, ałt, ačt, ačšām als Adv., sowie die adv.-artigen Verbindungen ahmāt a, para ahmāt, vīspām a ahmāt, pairi ačšām sbes. [Y. 53. 5 (s. Ntr.): lies abyasti; — V. 4. 48: lies anayā; — Vyt. 22. 25: lies ahi statt ahe; — P. 49: lies arhān statt airhe; — N. 107: lies: ainyō statt ačibyō.] Vgl. zu ayām.

ai. a- Pron. — zFlex. s. § 418. — Pü.: ēn, ān, ōi, ān i ōi, für Du. und Plur.: ōšān, ān i ōšān, für Du. auch: 2ān (Y. 30. 5), ōšān har 2

- (Y. 32. 15); oft weggelassen, zB. Vp. 12. 5⁴ (geg. Y. 9. 284, N. 8¹); s. noch No. 2 ff. — 1) Gegen § 270. 4. — 2) Pū.: *andar ān ax^vān*. Der Verf. braucht 'a-, weil er sich die letzten Dinge vergegenwärtigt. — 3) Pū.: *ān i amāk*. — 4) Stammt wohl aus Vt. 1. 18. — 5) Man verlangte das Fem.; s. aber zu *kainī*- No. 2. — 6) Konstruktion nach dem Sinn. — 7) Nach PūErl. freilich vielmehr *zaratušt u hāvistān i zaratušt*. — 8) So alle guten Hds. NA. *azuhē* nach Pū.: *ān i andar ax^v kart*. — 9) Pū.: *asēn (i taftak)*, also zu *ayah!*! — 10) Pū.: *pa āyīšn*; s. noch No. 19 und zu *āiś* Adv. — 11) Pū.: *ōi apurnāyak ān tan i x^vēs*. — 12) Pū.: *āś*, erl.: *ō x^vēs*. — 13) Pū.: *ēm* 'ich bin'. — 14) Attraktion? Pū.: *kē rēs srāyēnd . ō ōsān*. — 15) Pū.: *pa ān i ūi ūamān*. — 16) Pū.: *ē kē . ūān aś ratihā*. — 17) Hds. *ajayaurvaya*; s. aber Pū. — 18) S. CLD. Pron. 46. — 19) Alle guten Hds.; NA. *yādāiś*. Pū.: *ān pa nikīrīś*; vgl. No. 10. — 20) Ungeschickte Nachahmung von Y. 32. 15.
- g. ²'a- Pron. ident. 'ich, du, er selbst', nur NS.: *yō maibyā yaos* (sd.) *ahmāi asčīl* *vahīštā mahyā išlōis vohū čōiśm manashīt* "... dem verspreche auch ich selber das beste meines Besitzes durch VM." Y. 46. 18; — *ač ū vaočat ahurō mazdā* "da sprach er selbst, AhM." Y. 29. 6.
- zBed. s. GDN. GlPh. 2. 52. Ich nehme an, dass ū, asō aus einer Part. idg. *a 'selber' erwachsen ist, die in aūrīc; (aus *a-u-r-) wie ūrōc; aus *so-u-t*) steckt. Doch s. BGM. GrGr. 3244. — Pū.: *pa tan; pa dahān*, NpUerl.: *x^vēs*.
- j. aēxa- n. 'Frost, Eis': *ham. st̄r̄st̄m* 'xēm .. daēum apaošōm "den erstarrenden Frost .." Yt. 18. 2; 6. a) Plur. 'Eisfelder': +*xāhuča*¹⁾ ²⁾ *paiti* +*gaintišča* *vīdiščramnō* H. 2. 25.
- np. yak 'Eis', vgl. PDs. ū 'Kälte'; BTHL. ZDMG. 50. 697. — Pū.: *sn̄x̄r*; s. No. 1. — 1) So, statt hds. *ačīdā*, nach Pū. (*sn̄x̄r*) und Dst. ZA. 2. 656. Anders GDN. KZ. 30. 514. — 2) Vgl. zF. § 412. 3 d.
- j. aēta Adv. 1) 'dann, alsdann': *zaota gēus .. +frāsharōit mrūiti* (sd.) *ta zaota imām vāčō* N. 71. 2) 'hier'(?): *hāučā t̄dra .. tančišō paiti. jaſat̄ yō ta* **hišyāta .. paiti. jaſat̄* P. 25.
- ISn. aus *zažta-*. — Pū. (dRn.): *pas, čtar*. — KompA. — ai. *čta-* Adj. — Vgl. *ačrav* (?).
- j. ¹aēta- Adj. 'schimmernd, schillernd', vom Kamel: *yām* (lies *daēma*) *hē .. tahe* Yt. 14. 13.
- KompA. — ai. *čta-* Adj. — Vgl. *ačrav* (?).
- j. ²aēta- m. 'das gebührende Teil', sva. 1) 'Strafe' (nur Ableit.). — 2) Du. 'Schuld und Strafe': *kō asti ūkaēsō +višatō* (sd.)? *yō ta pairi arōdra fražanaiti* "... wer
- Schuld und Strafe aus der Verhandlung zu ermitteln weiss" F. 5.
- KompA.; Ableit. (s. *ačtā*). — Vgl. *ačtahmāyav*. — gr. *ōtros*, vgl. *ātros*, *ātā*, nosk. *aeteis*; BTHL. IF. 12. 136. — Pū.: *ātastān*.
- j. 3āēta-, p. aita- Pron. dem. (fem. *ta*) 'dieser' I) in stark deiktischer Verwendung 'der hier, jetzt', von dem, was dem Sprechenden vor Augen liegt: 1) adjektivisch, auch sva. 'dieser mein, unser': *x^varata narō t̄m myazdəm +yōi.dim harhāna* (sd.) Y. 8. 2; — *ta yasna ta vahma .. ava-jasa .. aoi zqm* "um dieses (meines) Gebets willen ..." Yt. 5. 132 (s. 2); — *a tū mē tayā zaođrāyā frānuharōiš* Yt. 5. 91; 92, 93 (wo *tayiščit*); — *ta vača māsa-yāšha ahe vača sōdayānha* (sd.) Vr. 8. 1 (?). a) auf die 2. Person bezogen: *ta humata ta² .. aāt mam narō paskāt ya-zente ..* "um dieses (deines) guten Denkens willen ..." H. 2. 14¹⁾. 2) substantivisch: *ta tē .. avayām +danmāti* Y. 68. 1²⁾; — *azta yasna .. ta paiti ava-jasa .. aoi zqm* "... um dessentwillen (was hier geschieht) komm ..." Yt. 5. 132 (s. 1); — *tahmāt puđrāt* (statt AS.) *mimārāxšānuha* (sd.) "damit (was ich dir gebe) such ..." V. 15. 14; — in Kongruenz mit dem Prädikat: *tāsā tē +ātarā zaođrā* "das hier sind .. deine Z." N. 65. a) in Verbindung mit dem Relativum: *+yōi te .. nōiš +srāvayainti* "qui ibi .." N. 29³⁾. II) in schwach deiktischer Verwendung 'dieser, der, er': 1) auf Vorhergenanntes — oder durch den Zusammenhang Angedeutetes —, Zuvorgesagtes (Wort oder Satz) zurückweisend; 1) auf ein Substantiv oder subst. Pronomen; a) adjektivisch: *ačte* (s. 4 a) .. *vāčō .. te vāčō* Y. 71. 14f.; — *+asunqam .. čantō +te asavō arshōn* N. 108; V. 2. 28, 5. 11, 8. 12, 6. 47, 15. 44, 45; — *aom mārṣyəm .. te mārṣya* V. 18. 23–28; — *nasānum .. te* (als NPf.) *nasāvō* V. 6. 26–28; 5. 4; — *astānqam .. garmanqam vā x^varōdānqam yeziča te* (als NPn.) *asti .. yaš vā te .. x^varōda ..* V. 15. 3f.; — *zaođrābyō .. t̄i ūzaođrā ū N. 71; — ūriš-urvara .. +čyāvaitiš +tayā* (NPf.) *urvara-ryā arphān* N. 90; — *ax^varōtām x^varōnō .. tač x^varōnō* Yt. 19. 45–51; Y. 19. 11, 16; — *l̄ gaumāta .. xšad'ām .. agarbā-yatā .. tač xšad'ām ..* Bh. 1. 11f.; — *yāšarha .. baoiōm t̄m baoiōm* N. 103; —

13. I; — čayō °te raočā anhən .. yō avačā vayoanahe .. yač °ča hanjasaňante paouru āraočayeite V. 2. 39; — °tačva daxmačva gaonaheča (sd.) .. N. 65; 71 (?); — saotars yō paiti aya zemā bavainti V. 7. 54; — °te mačsma .. yačibyō .. frasnayānte V. 8. 11; — °tačsam šyaočnanam yōi vora- yeiti "wes von den M. Frau dort .." N. zinti mašyčka V. 15. 2; — °tačibyō sao- 11; — avasa °ča V. 4. 50; — tačta °čača žrabyō .. yārħaqm .. N. 71; — kuča °tač pučram baraiti V. 15. 49 (?). a) mit druxš .. °tač nasuš⁶⁾ porsanāne yā .. V. Gen.²⁾: °ča .. aiščā zemō V. 3. 18, 6. 7, 10. 1; — °tač barsma yač paiti apom .. 8. 8, 16. 12. 2) 'dann, so' a) hinter yezi: N. 70 (?). b) substantivisch: °tač te vayō yezi aiščač upačlom vā .. °ča .. aččā .. yač te asti .. V. 25. 5; — 1) °tač tyā⁴⁾ vastrā frača kərmətayen .. V. 7. 12; N. kartam avač visam .. D. 6. 5; — aai patan .. °ča .. aččom kəhrpm hvaro- 53. III) In folgenden Fällen brauchen wir den Sing. mit 'ein' (unbestimmter Artikel), den Plur. artikelloс (vgl. 3ačča- III) yeziča .. upairi °čom iristom hərəzyt̄ yača .. "und wenn (man) .. auf einem Toten .. liegen lässt .." V. 5. 61; — yō vəstrəm uparharzaiti upairi °čom iristom "wenn einer ein Gewandstück auf einem Toten liegen lässt" V. 8. 23; — bei relativisch angeschlossenem Nomen: yač °te yōi mazdayasna .. taččapaya nasačum fra- jasan "wenn Mazday. auf einen Leichnam in fliessendem Wasser stossen" V. 6. 26; 8. 73, 7. 36.

Undeutlich: paoirīm °tačsam šyaočnanam vərəzimnəm V. 4. 50; 7. 58, Yt. 2. 11, Vd. 4; — °čom Vd. 15; — °tahe yač mazdayasnahe V. 16. 13; — hā °te yaska .. te² V. 9. 48; — yava °te anhəm F. 4. C; V. 16. 12; — gairi.masō anhō °tahe V. 5. 9 PÜZ.; 26, 7. 52 PÜZ., P. 54, N. 105, Vd. 4, 19², 21; — hanam °tačsam jižišanuha V. 15. 13; 14; — °ta parāyaiti (sd.) yača.. N. 2. ačča, aččat als Adv. sbes. [N. 81: lies aččaa; sd. No. 6; — V. 7. 10: streiche ačče (und čč)]. Vgl. zu 4ačča-, das die fehlenden NSm. und f. zu 3ačča- liefert.

ai. ččā- Pron. — zFlex. s. § 417. — PÜ.: čč, čn, čn, či, ččān; einige Male weggelassen, zB. V. 5. 14 (für °čom, geg. 13, 13, 28, 15. 24; öfters ččōn, s. No. 2. S. ferner No. 1 ff. — 1) PÜ. fügt i tō .. hinzu. — 2) PÜ.: ččōn. — 3) PÜ.: ččān kē. — 4) PÜ. (nur): an 1. — 5) PÜ.: oččrak. — 6) Statt °čam drujim .. °čam nasiūm. PÜ.: pa ččān druž .. pa či nasiš. — 7) Hds. aččaya; PÜ.: ččān kē.

• j. aččača Adv. 1) 'hier, da; dort': °ča hč učbaččam tanam nidačyqñ V. 5. 12; 45, 59, 6. 46, 8. 11, 100, 16. 2; — °ča an- aččasčit̄ aččareyeiti (sd.) N. 12; — °tač hava aččavanti V. 9. 1; — barččava paiti huškanam aččmanam °tač naptanam V. 7.

PÜ.: ččōn. — 1) Hs. aččaya, doch s. PÜ. — 2) DBR. VglS. 1. 336. — 3) Hier erst beginnt der Nachsatz zu dem Vordersatz mit yezi.

• j. aččat Adv. 1) 'darum, deshalb', auf einen Inf. vorausweisend: °tač dim .. dazdyāi (sd.) .. snadāi aččahe mainyūš V. 27. 1. 2) 'dann, alsdann': Drisum barosma frastronuyā .. °tač te jašani + aččišhe Yt. 12. 3 f.; 6, Vd. 19, Nik. 2. 3) 'so, ita', als Korrelat von yača: yačača pasuš.haurvārħō °tač sraočom .. pairi.barāmahi Yt. 11. 7; 7 (?)

ASn. aus 3ačča-. — ai. etāt Adv. 'so; also'. — PÜ.: ččōn; s. 3ačča-. No. 2.

• j. aččava- m. EN. eines Gläubigen: °tahe māyavahe (sd.) aččonō Yt. 13. 123.

Komp.: ačča-+(g)va-, eig. 'der schimmernde Rinder hat'. — ai. ētagva- Adj.; BTHL. IF. 12. 130. — 1) mp. čč (bei JUSTI NB. 11) mag den alten Kurznamen dazu fortsetzen; doch s. Mt. 3.

• j. aččavatō Adv.: s. aččavant.

• j. aččavaitya Adv.: s. aččavant.

• j. aččavant- Adj. 'tantus, so gross, so viel', nur Neutr. (mit Gen. part.): °vat

Digitized by Google

Dāni tē *tahe paiti .. V. 22.2f.; — Du. *arshvō* (Stverz.) yał astainti Y. 19.6 usw.; in Verbindung mit anya- Du. (s. 1 b): — *taešam sūnam .. yim pasuš.haurvamča.. astom +mastrynam vispača yō +mastrynam V. 13.8; — *taršam urvaranam yał atramasta (sd.) +x̄'arō.čī̄aya +te anye čika- čī̄ranam V. 8.75; — *tom ratumča .. yałō “wenn einer .. und wenn einer ..” yim matoyōtzarzmaž A.3.3 (?). b) subverletzt, so sollen sie dies und jenes ..” stantivisch: *ta (ND.) abərata +sraošč:arza F.3c. b) adjektivisch: yał ašava para- vīčarayatm “die beiden, der Ab. und der iridyeiti kva *tam xšapanam .. *vashaiti Sr. ..” N. 79; — čvat *te (ADn.) stai- “wenn ein Gläubiger stirbt, wo weilt an rišča barzisča .. nasuš .. frāšnaoiti dem Tag (des Todes) ..” H. 2.1; — yō “.. die beiden, das Bett und das Polster ..” .. upairi hunaram (sd.) manō barat̄ vīspōm V. 7.9; — azom *ta (APn.) zaota vīsai (sd.) *tom paiti zrvānam astarām urva kīšayat̄ .. frasraožromča fragažromča .. Vr. 3.7; (sd.) “wenn einer .., so .. während der — *tom nitomčam hādrom žrivačahim (sd.) ganzen Zeit (seiner Überhebung) ..” P. “id minimum hādrom: triverbe” F. 27b; 37. a) wo wir ‘solch’ brauchen: yō — haomō hutō .. ava *te ahuta .. “gespānem tarō.pižwem (sd.) daste .. čvat *tae- kelterter H., .. aber (die,) die ungekelter- šam ſyaožnanam āstārait̄ “wenn einer .., ten ..” V. 6.43; — yezi nōiš sūnō .. tar- .. solches Thun?” V. 13.20; — yeziča vao- ham astam .. barantam frajasan “sonst čit .. aetāo (sd.) .. *havanti (sd.) *tahe könnten Hunde .. die Knochen verschlep- ſyaožnahe .. V. 15.13f.; — iōa iristahē pen” V. 6.46; 7; — yał .. ātrem nasup.ikam tanum ava.hišta .. *tahe ſyaožnahe .. V. frajasan .. ava *tom nasup.ikam janačta 8.100; — ādravanam yaoždažō (sd.) apa *tam dištām (sd.) barayon apa *tom *tahmāi naire “.. einem solchen Mann uzdiňam barayon “wenn (sie) .. auf leichen- (der purifizirt)” V. 9.37–39. 4) auf kochendes Feuer stossen .., den Leichen- direkte Rede oder Zitat; a) adjektivisch: kocher soll man niederschlagen, den Kessel uščā ahmāi (usw., Y. 43.1) .. čim *taya sollen sie .., den Aufbau ..” V. 8.73f.; paiti.vacā paityāmrāoř Y. 21.4; — hvō zī — *ti x̄'arōžā x̄'aratu *ti vāstrā vān- drvā (usw., Y. 46.6) .. *te zī vāčō .. mazdā hatu V. 3.19; — aetāo hē *te mazdayasna frāmrāoř Y. 71.13f.; V. 4.1 PüZ.; — amomča *tom iristom nidarayen “da sollen (sie) .. āfrināmi .. *tom mažrām fradažayōř .. die M. (ihn) den Toten ..” V. 6.46; 3.18, Yt. 14.46; benutzt Yt. 4.9. b) substanz- 5.13, 14, 41, 61, 6.7, 51², 7.12, 8.8, 10, tivisch, in Kongruenz mit dem Praedikat: 9.39², 14.7, 16.2, 12, A.3.3 (als Vok.?): amomča .. āfrināmi .. *tača tē vāčō yōi — *taršam astamča varošamča .. V. 6; 7; “.. und das sind die Worte, die ..” Yt. — *te ratavō .. *taešam ražwam N. 80 14.46². 2) vorausweisend (öfters 82; Vd. 2; — *ti pažā V. 8.16–22⁵; zugleich zurückweisend; s. I 1 a α, b α); 104, 3.15; — *taršā +dažhōř V. 2.24; 1) auf eine erläuternde oder ergänzende 9.56. a) mit relativischem Anschluss: nominale Beifügung; in den meisten *tał .. yał ax̄'arstom Yt. 19.48; 46; — Fällen entspricht unser bestimmter Artikel te yō spō.čatača .. V. 7.3; — *te yōi spāna (schwachtoniges ‘der’); a) adjektivisch: V. 15.21, 22, 43; — *taešam yōi gōuš sar- čaiti *te mižra tava yał ahurahe mazdāř V. 2.41; Yt. 3.9, 12; — *taršam “wie vielfach sind deine, des AhM. Ver- (GPM.) yał myazdanam N. 63; — kūža träge?” V. 4.2; — *te daxma .. antarāt (Stverz.) te varzyan *te yōi mazdayasna načmat̄ barožrišva V. 5.51; — kīa *tam V. 5.10 usw.; 42, 3.18², 6.3, 26, 9.49, (APm.) ačmām (sd.) .. paiti.barat̄ N. 103; — *Vd. 18–20³; — *tom (als ASn.) .. yał *tayā urvarayā ātarčarš V. 8.75; N. 63, Vd. | spānī .. V. 13.28. 2) auf ein Relati- 13.20². a) mit relativischem Anschluss: vum als dessen Korrelat (öfters zugleich frača *tał vacō vaoče yał ahumat̄ yał ratu- zurückweisend, s. I 1 a α); a) adjektivisch: mał Y. 19.8; Yt. 19.47; — *tał dātōm yim *tom ačmām yōi vaoče .. *tayā urvarayā vīdōyum “das Gesetz wider die D.” V. yā vaoče Yt. 14.55; V. 14.4; — *te vaočō 5.22; — *tahe narš .. yał paiti.iristahē .. yōi hānti .. N. 33; V. 10.16, 17; — *ta V. 3.15; 18.29; — *taršā āpō yał ar- dāman .. *yam dažat̄ ahurō .. Vr. 12.4; mažtayā V. 6.30; 33, 36, 39; — *tahmi — *taršam dāmanam yōi hānti .. V.

13.1; — čayō °te raočā arshen .. yō avaða' vayoanahe .. yał °oā hanjasānte paouru āraočayeite V. 2.39; — °tačšva daxmačšva gaonaheča (sd.) .. N. 65; 71(?); — zaotars̄ yō paiti āya zemā bavainti V. 7.54; — gātava .. °oā¹⁾ .. N. 81; — yešhe °oā °te maēsma .. yačibyō .. frasnayānte V. mazdayasnānam nātrika .. +ham.raežwa- 8.11; — °tačšam šyaočnanām yōi vora- yeiti "wes von den M. Frau dort ..." N. zinti mašyčka V. 15.2; — °tābyō zao- II; — avaða °oā V. 4.50; — tačta °oāča drabyō .. yārōham .. N. 71; — kuža °tał pučrem baraiti V. 15.49(?). a) mit druxš .. °tał nasus⁶⁾ pərənāne yā .. V. Gen. 2): °oā .. aišhā zemō V. 3.18, 6.7, 10.1; — °tał barasma yał paiti āpom .. 8.8, 16.12. 2) 'dann, so' a) hinter yezi: N. 70(?). b) substantivisch: °tał tē vayō yezi arhał upačlom vā .. °oā .. ačtā .. yał tē asti .. V. 25.5; — 1) °tał tyā^h vastrā frača kərantayn .. V. 7.12; N. kartam ava^h risam .. D. 6.5; — āat 26. b) hinter yał: āat yał hīš frā vayō +te °yōi⁷⁾ fračaranti .. ačtačšam .. N. patan .. °oā .. ačlom kohrpom hvaro- 53. III) In folgenden Fällen brauchen wir den Sing. mit 'ein' (unbestimmter Artikel), den Plur. artikello (vgl. 3āēta- III) yeziča .. upairi °tām iristom .. hərəzyāt yāda .. "und wenn (man) .. auf einem Toten .. liegen lässt .." V. 5.61; — yō rastrām upaňharzaiti upairi °tām iristom "wenn einer ein Gewandstück auf einem Toten liegen lässt" V. 8.23; — bei relativisch angeschlossenem Nomen: yał °te yōi mazdayasna .. tači.apaya nasūm fra- jasan "wenn Mazday. auf einen Leichnam in fliessendem Wasser stossen" V. 6. 26; 8.73, 7.36.

Undeutlich: paoirīm °tačšam šyaočnanām vərəzimnōm V. 4.50; 7.58, Yt. 2. 11, Vd. 4; — °tām Vd. 15; — °tahe yał mazdayasnahe V. 16.13; — hā °te yaska .. te² V. 9.48; — yava °te ašhām F.4c; V. 16.12; — gairi.masō ašhō °tahe V. 5.9 PÜZ., 26, 7. 52 PÜZ., P. 54, N. 105, Vd. 4, 19², 21; — hanām °tačšam ijišanuha V. 15.13; 14; — °ta parāyaiti (sd.) yaða.. N. 2. ačta, ačtał als Adv. sbes. [N. 81: lies ačtao; sd. No. 6; — V. 7. 10: streiche ačte (und čt)]. Vgl. zu 4ačša-, das die fehlenden NSm. und f. zu 3ačta- liefert.

ai. etā- Pron. — zFlex. s. § 417. — Pü.: ē, īn, īn, oī, oī; einige Male weggelassen, zB. V. 5. 14 (für °tām, geg. 13, 13, 28, 15.24; öfters īn, s. No. 2. S. ferner No. 1 ff. — 1) Pü. fügt i tō .. hinzu. — 2) Pü.: īn. — 3) Pü.: oī kē. — 4) Pü. (nur): an I. — 5) Pü.: oī zatrak. — 6) Statt °tām drujim .. °tām nasūm. Pü.: pa oī druž .. pa oī nasuš. — 7) Hds. ačtaya; Pü.: oī kē.

o j. ačtaða Adv. 1) 'hier, da; dort': °oā hē uzbačvām tanām nidaišyan V. 5.12; — 45, 59, 6.46, 8.11, 100, 16.2; — °oā ar- hava astrainti V. 9.1; — barasnavā paiti

Pü.: īn. — 1) Hs. ačtaya, doch s. Pü. — 2) DBR. Vgl. S. 1. 336. — 3) Hier erst beginnt der Nachsatz zu dem Vordersatz mit yezi.

• j. ačtał Adv. 1) 'darum, deshalb', auf einen Inf. vorausweisend: °tał dim .. daz- dyti (sd.) .. snadāi ašrahe mainyōš V. 27.1. 2) 'dann, alsdann': Drisum bar- sma frastoruyā .. °tał tē jašāni °araišhe Yt. 12.3 f.; 6, Vd. 19, Nik. 2. 3) 'so, ita', als Korrelat von yaða: yaðača pasuš.haur- vānħō °tał sraošom .. pairi.barāmahi Yt. 11.7; 7 (?).

ASn. aus 3ačta-. — ai. etāt Adv. 'so; also'. — Pü.: īn; s. 3ačta-. No. 2.

• j. ačtałva- m. EN. eines Gläubigen: °vahē mičyavahe (sd.) ašaonōt Yt. 13.123.

Komp.: ačta-+(g)va-, eig. 'der schimmernde Rinder hat'. — ai. etāgva- Adj.; BTHL. IF. 12. 130. — 1) mp. ēt (bei JUSTI NB. 11) mag den alten Kurznamen dazu fortsetzen; doch s. Mf. 3.

• j. ačtavatō Adv.: s. ačtavant-.

• j. ačtavaitya Adv.: s. ačtavant-.

• j. ačta'vant- Adj. 'tantus, so gross, so viel', nur Neutr. (mit Gen. part.): °vat ačšasčit ačtārayeiti (sd.) N. 12; — °vat huškanām ačšmanām °vat naptanām V. 7.

31; 31², 35¹⁴, §. 85; — us hača nasāvō °vat° apat̄ hača ni:bārayan V. 6.31(?); — ašti.masō xraoždahē bis °vatō varadahē “.. bis tanto mollis ligni” V. 13. 30; — °vat° apayačša N. 109 (?). a) mit dem Korrelat yavant: bis (sd.) °vat° hādr̄m yavač tačar̄m F. 27a; a; — yavač čvačča hē zastačibya hangurvayān °vat° apat̄ hača ni:bārayan V. 6. 29; — °vat° apō yavač .. N. 108; — °vatō zaota (nämlich ratufriš) yavač framraiti “mit so vielem ist der Z. r., als er (selber) aufsagt” N. 21; 21, 23, +38¹, 39. Aa) GS. °vatō als Adv. ‘quantum sat est, in hinreichendem Mass’ (?): hura-yāscit (sd.) aoo °vatō dайдяč A. 3.4; — °vatō ačtahe +nitma aiwyāstō ratufriš “wenn er nur mindestens ausreichend damit bekleidet ist, ist er r.” N. 87. b) LS. °vaitya als Adv. ‘damit’ (?): manarhō °vaitya im kārāyeciti (sd.) Y. 19. 13.

ai. vgl. aētavant- Adj. — Pū. (zu V. 6.7): ūtō, (zu V. 13, F., N.): ān i and, (zu Y.): pa ān; Sü. (zu A.): kiṁcīt, (zu Y.): cām anena. — 1) Hds. aētavat.

• j. aētahmāyav- Adj. (auch fem.) ‘schuldig’ (wessen? paiti mit Akk.) a) einer Tat, dafür ‘verantwortlich’: yeziča ačsa kaine .. yuš (NSf.) paiti varšta šyaožna V. 15. 10. b) einer Leistung, dazu ‘verpflichtet’: yō .. yuš (NSm.) paiti harz̄r̄m “.. der ist zur Wartung verpflichtet” V. 15. 21; 42.

Komp.: 2aēta-+*miyāt̄ Adj., zum V. māl(y), eig. ‘seinen Anteil, sein gebührend Teil abmessend, abzahlend’; BTHL IF. 12. 138. — Pū: pa ēt̄; s. ebd.

• j. aētā- f. ‘Strafbarkeit’: yasča .. imā rāčō nōt̄ +vīsaite framrūte (sd.) °tam ā yātumānāhe jasaiti “.. der versäßt in die Strafe dessen, der sich mit Zauberei befasst” Y. 8. 4.

Ableit. aus 2aēta-, durch Haplol. für *aētā-, BTHL IF. 12. 137. — Pū: undeutlich, Ausgang īnīt̄; s. ebd.

j. aēti nōt̄iča N. 67: lies aēti (dāt̄i) nōt̄iča. j. aētyam P. 18: lies aēt̄am.

• j. čvaiti “aētsaya”¹⁾: “wie gross (ist) — ? — ” F. 27a.

Pū: īand īn²⁾ angust. — 1) Vererbter Name eines Längenmasses; s. No. 2. — 2) Mit dem Ideogramm geschrieben; vermutlich ist es aus einem Zahlzeichen vererbt, und das Ganze ist nicht Übersetzung der Frage, sondern Antwort darauf: “so gross als .. Finger”; vgl. WZKM. 15. 118.

• j. aēða- m., Plur. ‘Kopfhaut’: °a .. +kaya aēða ni:bārayan V. 6.31(?); — ašti.masō hānti masyarhō °a +yōi +aparaya paiti +mastrāynaya .. +kaya kasyarhō +yōi +paouruya paiti +mastrāynaya “Kopfhaut. — Welcher Teil der Kopfhaut ist der grössere? Der an der hintern Schädelwand. Welcher der kleinere? Der an der vordern Schädelwand.” F. 3c.

Vll. zu lett. āda ‘Haut’¹⁾. — Pū: pōst i sar. — 1) Dessen Grundform dann ein i hinter ā verloren haben müsste.

• j. aēða *aiwyastčit paiti apa .. N. 51: — ? — Pū: fehlt.

j. aēðāhu H. 2.25: lies aēxāhu. j. aēðyā:variṣṭam N. 46: lies haēyā:varīṣam.

• j. aēðra- n. (Priester-)Schule, Lehre’. KompA.; Ableit. — Et.²⁾ Aus ar. *aītra, *aīthra- oder *aīfītra- (§ 81). — 1) Ohne Wert HAUG ZPGL. 129.

• j. aēðra-patay-¹⁾ m. ‘Herr, Meister der (Priester-)Schule, Lehrer, (priesterlicher) Lehrmeister’: čvāt nī +paitim upiśiṣṭi yār̄drājō; īrīzārāmaēm (sd.) xratūm aśāvanām aiwyānhāt “Wie lange soll man einen Lehrer besuchen? Ein Jahr lang. Drei Jahre hindurch soll man dem Studium der frommen Weisheit obliegen” N. 11²⁾; — yezi antarāt (sd.) naēmīt .. vīrao:ayeiti (sd.) +ađa +nūcič ainim paitim upiśiṣṭi “.. so soll er dann zu einem andern Lehrer in die Schule gehen” N. 11; 9, 12; — vāčō .. +yām hē īaxse paitiš “die Sprüche, die ihn der Lehrer gelehrt hat” Y. 65.9; F. 7; — kař +nī daētāvāsni tītā tanu.porađāt (vā) patiš pairi +aiwyānhāt (sd.) “darf man bei einem als seinem Lehrer studiren, der ein D. oder ein T. ist?” N. 16³⁾; — yař tā srātā drān̄i; īn yī paourca patařō drān̄iyan V. 4.45: Aog. 59; — antara aēðrya paiti (AD.) “zwischen dem Schüler und dem Lehrer” Yt. 10. 116; — paitinām aēðryanām Y. 26.7; 68.12, 26.8. N. 13; — mīdrāt̄i:kahe patiš hamī, patiš (sd.) Yt. 13. 105; — mā īz̄rāyōiš .. paitiš (AP.). FrD. 4

np. hēř i.t. — Man vgl. zu späteren Bed. des Worts DSt. ZA 1. LIV. — Pū: īiřiři, zu Aog. 59 erl.: mīrāt̄i:in mīrāt̄i. — 1) Auch īiřiři geschr. — 2) Dh. man soll zu drei Lehrern je ein Jahr lang gehen; vgl. unter 2antara- No. 1. — 3) Vgl. N. 17. — Die Antwort s. unter 2antara.

• j. aēðrya- m. (Priester-)Schüler, Zögling: antara īrya (AD.) aēðrapaiti (sd.)

Yt. 10. 116; — *aērapaitinam* °*dryanam* Y. 26. 7; 8, 68. 12; — *miḍrəm* .. *framrvīṣa* °*ryanam* (statt DP.) Yt. 10. 119; — (*kaṭ*) *nā daṛvayasnaī vā tanu. p̄or̄dāi vā* +°*ryāi*¹⁾ +°*casāite* “durf man als einem Schüler Unterricht erteilen einem der ein *D.* oder ein *T.* ist?” N. 17²⁾.

KompE. — Ableit. aus *aēra-*. — Pü.: *hārūṣ*, Sū.: *sīyah-*. — 1) Hier *aērayāi* geschr., § 268. 11; vgl. auch Pt 4 zu Y. 26. — 2) Vgl. N. 16.

• j., g. *aēn-*¹⁾ V. ‘vergewaltigen’. Praes. 20 *inav-*. — PPfP. *inita-*²⁾; Inf. *aēnarhe*, *aēnarhē*.

‘vergewaltigen, kränken’: *kō ḍwām yim ahurəm mazdām* **mazistayanti* (sd.) *inaoiti* V. 18. 61.

ai. *inōti*, °*initah*. — Pü.: *kēnēñtan*. — 1) Das *n* ist im letzten Grunde praezentisch. — 2) S. *inita-*.

• p. *ainaira-*¹⁾ m. EN. eines Babyloniers: *i marīydā nadi"tabaira" nāma" °rahyā pu* °*ḍāk* Bh. 1. 16.

1) So nach dem assyr. Text; im ap. ist *irā* ausgebrochen.

• j. *aēnarhe*, g. +°*naśhē* Inf. ‘einem (Gläubigen) Gewalt anzutun, an ihm Gewalttat zu verüben’ a) mit Akk.: *hyaṭ mā dr̄gvā dīdarāśatā* (sd.) °*naśhē* Y. 46. 7; — *yā vā möi yā gaēḍā dardē* (sd.) °*naśhē* Y. 46. 8. b) mit Gen.: *naētičā +aśhā yāśāti* .. *mahrkāi* (sd.) *nōiṭ °narhe* Y. 65. 11. c) mit *ṣānū* und Akk.: *hyaṭ °naśhē dr̄gvatō ṣānū išyāng anhaya* (sd.) Y. 32. 16.

Zum V. *aēn-*. — Vgl. *aēnah-*. — Pü. (dRn.): *pa* *dāriñ i kēn*; *ō ū i kēn*; *kēnān i drvandān*.

j. *aēnavišti* N. 15: lies *anaivišti*.

• g. (j.) *aēnah-* n. ‘Gewalt, Übel, Untat, Frevel’: *hanar* (sd.) .. *vāstryehyā °narhō pasūš vīrāaṭčā adrujyantō* (sd.) Y. 31. 15; — *yadā aēśam kaēnā* (sd.) *jamaiti °narhām* Y. 30. 8; 32. 7; — *yā vā kasūš "narhō ā mazistām ayamaite" būjim* “oder wenn einer für eine geringfügige Übeltat¹⁾ die höchste Busse heischt” Y. 31. 13; — *pourū °nā māxstā yāiš srāvakeiti* (sd.) Y. 32. 6. — *aēnarhe*, °*naśhē* als Inf. sbes.

KompA.; Ableit. vAbleit. — Vgl. *zaēnah-*. — Zum V. *aēn-*. — ai. *énas*- n. — Pü. (zu Y. 31. 13): *kēn*, erl.: *vinās*, (zu Y. 31. 15): *kēnēñtē*, 3S., (sonst): *kēnīk*, erl.: *vināskār*. — 1) Die ihm zugefügt worden ist.

• g. *aēnah-* Adj. ‘Übeltäter, Frevler’:

aēśam °narhām .. srāvī yimasčit (sd.) Y.

32. 8.

Vgl. *iaēnah-*. — Pü.: *kēnīk*, erl.: *vināskār*.

• j. *aēnah'ya-* den. Praes. 31 ‘zu vergewaltigen’.

*yō aēnarhāiti*¹⁾ *nō manō yō aēnarhāiti*¹⁾ .. *nō kōhrpōm* Y. 9. 29.

Pü.: *kē kēnīk hāt ō ān i amāk mēniñ .. karp.* — 1) § 268. 30.

• j. *aēnah'vant-* Adj. ‘Gewalttat, Frevel übend an’ (Lok.): *yō čišča ahmi nmāne .. °narhā asti mašyō* Y. 9. 28.

Pü.: *kēnīk*.

j. *aēnō* N. 44, 45, *aēnyō* N. 107: lies *ainim*, *ainyō*.

• j. *aēnō.manāhan-* Adj. ‘der die Absicht der Vergewaltigung, Misshandlung hegt’: *yaṭ dim °narhā* (NS.) *pāti.aśnāoiti azaṭ hē arādus* (sd.) V. 4. 17.

Pü.: *kēn mēniñ*. — Ableit. aus **aēnō.manah-* n. j. *aēnīstm* N. 109: lies *ainištīs*.

• j., g. *aēm*: s. unter *ayām*.

j. *aēmaṭ* N. 12: lies *aēm aṭ*(?); s. *aṭ* No. 6.

j. *aēyām* V. 3.14 PüZ.: lies *aīvām*(?).

• j., g. *aēvā* Adv. 1) am Satzfang a) ‘so, ita’: +°*va hē*¹⁾ *dātīyō. piḍwām* (sd.) V. 13. 28. a) mit folg. *yaḍa*: °*va tē bavāhi* (sd., 2 b) *yaḍa* .. Az. 2. b) ‘so .. denn’, mit folg. Konj.: °*va tē zāvara ajojasča framrava .. fravaśinām* “so will ich dir denn erzählen von ..” Yt. 13. 1. 2) hinter dem ersten Wort des Satzes, zur Hervorhebung; unübersetzbare: *kva* (sd., auch fdSt.) °*va* V. 3.40, usw.; — *nōiṭ °vā ahū* (sd.) *rīstō naēdā ..* Y. 29. 6; — *fračarātō* (sd.) °*va* .. N. 103.

ai. *evā*; § 254. 1. — Pü.: *etōn*. — 1) Hds. *aēvāhe*; vgl. V. 13. 44.

• p. *aiva-*, j., g. *aēva-*, j. *ōiva-*¹⁾ Zw. (fem. °*vā*) ‘ein’ 1) als eig. Zw., im Gegens. zu anderen Zw. oder einer beliebigen Mehrheit ‘ein; einzig, allein’: *oim*¹⁾ .. *dva .. tiśrō* F. I.; — *nōiṭ .. vō nōiṭ dva nōiṭ dr̄yō* *nōiṭ frāyārō* P. 44; — *vāhe .. aśmāoyāhe .. dvayā .. dr̄ayām* V. 18. 11; N. 65, 108; — *dr̄iś mayām* (sd.) .. *dva .. +ōim*¹⁾ V. 16. 12; — *zayāntē .. dasa puḍra dr̄ayō .. dr̄ayō .. dr̄ayō .. vā* (statt NSm.) Az. 5; Vyt. 3; — *vām vā avi xśapanōm duyē vā pancāsatām vā* Yt. 8. 11; — *vā* (IS.) *dr̄iśva ahmīt masye hīm .. dva dr̄iśva .. dr̄ibyō dr̄iśvačibyō* V. 2. 11 f.; — *čvat .. yaom* (sd.) *frabarāt?*

dva danars .. °va (statt ASn.!) *danars ayars ājasaiti °va vā xšapa* Aog. 51; — V. 16.7; Vd. 12; — *mānayən ahe yaža* — *yō °vahē ašmaoyāhe .. daōātī* V. 18. *hazarəm naram ðim¹⁾* *naram ðadarzayōiſ* 12; — *°vahē hātqam^{2c)}* *činmanahē .. A.* Yt. 8.55; +I.19; — *arṣjaiti .. °va ašo-* 3.7 (?). [V. 13.28: lies *aeva hē*; — N. *stūtiſ ūim¹⁾* *vā ašaonō xšnaod̄ram sat̄m* 103: lies *aiwigāme*. — S. noch *aēvō*.] *.. hazarəm .. bažvarə .. H. I. 5; 6, 8,* 10, 12, 14; — *nōiſ sat̄m jaſinti .. ūim¹⁾* *jaſinti* Yt. 14.37; — *+vahmāl³⁾* *naemāt .. +va naemā* N. 99; — *sūnahe °vahē +ašā-* *bifrom* (sd.) V. 13.44; — *ast̄m vō* (statt ASn.) *+maſtrynam .. vīspača .. F. 3 c;* — *°vō pantā yō ašahe vīspe anyač̄am.. Y.72.* 11; — || *vam parānam xšyād̄iyam .. vam* *parūnām framātarām* X. I.1, 6.1, D. 6.1, Ao. 1; — *urvarā .. paoriš .. ūym¹⁾* *gaokorənām pairi* V. 20.4; — *az̄rasča* *°vam draxtim* N. 74; — *°vō bayəm* (sd.) *.. nisirinuyāt* Vd. 2; 2; — *hō °vō uštāna-* *vatām .. Yt. 14.20;* — *tūm .. °va* (NSf) *vīspahe arhāuſ .. V. 18.30;* — *aravat* *aipi yaža ūym¹⁾* *vīrōvaſtrām* (sd.) V. 8. 25; — *°vam (zaoðram) kahyāčiſ tāra* *frāyanham* (sd.) N. 65; +V. 3.14 PüZ.; — *+ašhāſčā mē +vāiħā ūpō apayčārō ..* “der Abfluss dieses meinen einen Wassers ..” Y.65.5; 5; — *yō aetač̄am + ūim⁴⁾ kāčiſ + upo-*sāt* N. 109; — *+kahmāi tē °vahmi paiti* *vačō .. H. I. 1⁵⁾*; — *yō gāðanām ūym¹⁾* *vāčim apayātī °vam vā vačastašlīm* N. 42; +42, 43; — *°vō ahunō vairyō ..* *+zamarzgura avazaſ vīspe daevara* Yt. 19. 81; — *yahmāi .. aurvantō .. vāša žan-* *jaſāntē °va čaxra* (sd.) Yt. 10.136; — *ačm .. yō nō °vō sāsnā* (sd.) *gūſatā* Y. 29.8; Yt. 17.19, 21; — *yō nō °vō aſ tē* *uyē* Y. 11.9⁶⁾; — *pairižwō bavaiti pantā* *yim .. hā diſ °vō apairižwō ..* “der allein ist ..” Aog. 77; — *yasnahe °vahē ratuſris* *aratuſris gāðanām* “für den Y. allein ist er r., nicht (auch) für die G.” N. 22; — *yaſ °vō zaota* (sd.) *frāyazāti* N. 81; 60; — *mā čiſ barō* (sd.) *°vō yaſ iristōm* “nicht soll einer allein ..” V. 3.14; 14. a) mit folg. *pe* oder *čiſ* “auch nur ein”: *yezi ..* *+ ūym pe¹⁾* *vāčim framaraiti* N. 42; 14; — *+ ūymčiſ⁸⁾* .. *vāčim gāðanām asrutōm* (sd.) N. 103; — *vayacīt* (ISf.) *aēsmō-* *berziti* *vayacīt barəsmō.berziti* P. 24; +N. 103⁹⁾. b) mit Neg. und folg. *čina* ‘ne unus quidem’: *yō .. nōiſ ūim¹⁾* *činom* *vāčim + aiwyās* N. 14. 2) als unbest. Pron. ‘ein, irgend ein’: *āaſ ač̄am naram* *°vō irizyāt* V. 5.27; — *+ ūim taſ vā ..**

Komp.A.; Ableit. — mp. *čv.*, *čvak*, np. *yak*; gr. *čvōs*; Pü.: *čv.*, *čvak*, (zu N. 22): *čtāk*. — 1) Nur im ASm., n., der ūym, ūim, ūym, ūim und ūim geschrieben wird, statt * ūim, § 268. 24. — 2) K I, L 4. — 2) F 1. — 3) Hds. *anahmāt*; s. Pü. — 4) Hds. *noim*; s. Pü. — 5) S. zSt. unter *as̄m. stūt.* — 6) Zit. aus V. 29.8 und und 34.11. Vgl. *) zu *mandāidīyāt*. — 7) Hds. ūym. — 8) Hds. *um̄māt*; s. aber Pü.: *čvak či.* — 9) Hds. *ačvayayačiſ*. — 10) Vgl. P. 43. j. *aēvalō* N. 38: lies *aēlavatō*.

• j. *aēvāda* Adv. ‘an einem Ort’ oder ‘zu gleicher Zeit’): *ča ašnād̄rat̄ hāvanāne* + *raeđwaycīt* N. 80 (?).

Pü.: *apē hač̄ čvak*. — 1) Zu § 252. 6 oder 7.

• j. *aēvāda* Adv. 1) ‘ganz so, ebenso’, als Korrelat von *yaža*: *ča bā .. yaža* *tūm .. rašanhe* “es ist ganz so, wie du sagst” V. 5.17. 2) ‘gleichfalls auch, in gleichen auch’: *ainim ač̄rapaitim* (sd.) *upōisōiſ ača žritim .. ča tuřit̄* N. 11. Pü (zu V.): *čton*; (zu N.): *čvak ač̄nak*, (nach Andern) *čton*.

• j. *aēvandasā*- Adj. ‘der elfte’: *garayō* *uzuxšyqan .. ūsō .. dvadasō ..* Yt. 19.2; 1.8, V. 14.9, 5.29 (statt AS.); — *as̄m* *asānhamčā* V. 1.13.

Ableit. aus * *ačvan-dasa* Zw. ‘elf’; vgl. zF. § 210 aE. und IF. 9. 245. — Pü.: *yāčdahum*.

• j. *aēvākām* Adv. ‘zugleich’(?): *ačv-* *narām ašaonām ahunvitim gāðām frasrā-* *vaynti* Vd. 12.

ASn. aus * *ačvāka*, Ableit. aus *aēva*. — Pü. usw. s. BTHL. IF. 11. 121.

• j. **aēvāčīna dātīm vīnān̄at̄* N. 5¹⁾. Pü.: fehlt. — 1) Vorher: *nōiſ avāčīn̄ dātīm* *vīnāt̄*.

j. *aēvegāme* N. 103: lies *aiwigāme*.

• j. *aēvōarma-* Adj. ‘einarmig’: *yaža* + *aēvōgavō* (sd.) *°mō* P. 33.

Pü.: *čvak arm.*

• j. **aēvō.gafya-*¹⁾ m. EN. eines Gegners des *Kārəsāspa*: *uiti* (sd.) *+ aſti.gafyō ..* *uiti* *°yō paitiſ uitī gandarawō upāpō* “desgleichen (di. ebenso erging es dem) A. .., desgleichen A., der Herr, desgleichen G. ..” Yt. 15.28.

Eig. Bed.? — 1) NA. trennt. Meine Auffassung von *aſti.gō* und *aēvō.gō* als EN. ist durch den Parallelismus mit *gandarawō* (sd.) bedingt.

- j. aēvō.gan- Adj. 'mit einem, auf einen Schlag tötend': *pairiðwō bavaiti pantā yim mašyō gaoō pāti +°ja¹⁾ anamarz̄dikō* Aog. 80.

Vgl. *hakr̄si.gan-*. — Pū.: ēvaklāk žatār. — 1) Ausg. *janō, vgl. Var.

- j. *aēvō.gava-¹⁾ Adj. 'einhändig': *yadā paourvō *vō aēvō.armō rāvham +ava.na-yintim *savavā dōt čis̄ aīte*²⁾ P. 33¹⁾.

Pū.: ēvak gōk 3). — 1) Bei Dst. *savō; vll. ist das Wort mit dem zweiten g-Zeichen geschrieben, wie F. 21, s. *gav-* No. 2. — 1) Der Sinn der Stelle ist unklar; ein Versuch IF. 7. 225⁴⁾. — 3) = Paz. gōh, F. 21. — 4) Pū. ist mit dem Text nicht zu vereinbaren. Handelt es sich etwa um eine *Pāurvā*(sd.)sage?

- j. aēvō.gāya- n. 'Längenausdehnung eines Schritts, eine Schrittänge': *čvat hača anyō.anyāčibyō? yadā *gāim kuža* (sd.) 'gāim? .. "Wie weit von einander? So viel als eine Schrittänge beträgt .." V. 9. 8.

Pū.: ēvak gām.

- j. aēvō.dāta- Adj. (fem. *tā-) 'einzig, alleingeschaffen', vom Urrind⁴⁾: *mārhahe gaoiðrahe ḡsušča *tayā ḡsušča pouru.sar-sayi* Yt. 7. 0; — *gaom *tāhe .. pouru.-sar-sahe urunō* S. 2. 12 (?).

⁴⁾ Als dem zu Beginn der Schöpfung einzigen lebenden Wesen. Nach Bd. 10 wurde der Same des sterbenden Urrinds dem Monde (s. *gaoiðrahe*) übergeben und im Mondlicht geläutert. Darauf gingen aus ihm die vielen Arten von Tieren hervor, vgl. *pouru.sar-sahe*. S. noch SBE 47. 33.

Pū.: ēvak dāt.

- j. aēvō.pad- m. 'ein Fuss': **pāðom nidaðaite aśiš antara.arzōm nmānahe* Yt. 18. 4.

- j. aēvō.māhya- Adj. 'einen Monat dauernd': *yat nārika upas.puðrim jasā! h̄im* (ASn.)¹⁾ *vā bim̄ihim vā* "wenn eine Frau in die Schwangerschaft kommt – einen Monat lang"²⁾ oder zwei .." V. 5. 45.

¹⁾ Bild. s. unter *dasa.māhya*. — Pū.: ēvak māhak. — 2) Auf *upa.spuðrim* bez.

j. aēvō.savō P. 33: lies *gavō.

- j. aēvō.sarəd- m. EN. eines Gläubigen: *žitō *r̄sō (GS.) fyuštahe ašaonō* "des Θ., Sohns des A., Sohns des F..." Yt. 13.

125.

Eig. 'einzigartig'.

- g. aērav- Adj. (etwa) 'schimmernd': *rāvō! x̄žng asnam uxšā* (sd.) *aērus* Y. 50. 10.

Vgl. *aēta-?²⁾. — Pū.: *arūs* 'weiss', wohl in Folge Verwechslung mit *auruša*.²⁾. — 1) Ai.

trav- m. (wozu PISCHEL VSt. I. 85) und got. *airus* 'Bote' lassen sich ihrer Bedeutung wegen nicht heranziehen. — 2) Falsch DST. ZA. I. 328 No. 29; s. LICHTERBECK KZ. 33. 190.

- j., g. aēs-V. 'Herr sein über -'. Praes.¹⁾ I is-. — Inf. ište.

Nur Med. 1) 'Herr sein, verfügen über -, zu rechnen haben auf -' (Gen.) *tištr̄im.. isānōm hazanprāi* (statt Gen.): *ayaptanqm* "den T., der über tausend Herrlichkeiten verfügt" Yt. 8. 49; — *kał möi urvā isē* (3SPM.) *čahyā avashō* "ob meine Seele auf irgend welche Hilfe zu rechnen hat?" Y. 50. 1; — s. noch 1, 2a. 2) 'können, vermögen, im Stand sein zu -' (Inf.): *isačta²⁾ mē yaoždātītim* "ihr könnetet mich purifiziren" V. 8. 100. 1, 2 a) mit Gen. und Inf.: *nažča .. hāu nā ahmat hača gātaoč isačta frasūtōč nōiř apasūtōč* (sd.) *đrayamčina gāmanqm* P. 23³⁾. 3) '(es) können, vermögen, (dazu) im Stand sein', absol.: *yž .. yavat isāi tavāča avač xšāi* "der ich .. (sie), solang als ich kann und vermag, lehren will.." Y. 28. 4; — *ač vā staotā aojai* (sd.) .. *arhāča yavač* (sd.) .. *tavāča isāiča* Y. 50. 11; 43. 9; — .. +*srāvayōč* yezi ište (yezi) *nōiř +ište⁴⁾* (3SPM.) *nōiř ašavanōm ainištis* (sd.) *astārayeiti* "wenn er es vermag; (wenn) er es nicht vermag, so .." P. 12; — *yezi +išta⁵⁾* (yezi) *nōiř +išta⁶⁾* (3SPM.) *nōiř ašavanōm +ainištis astāraitī* N. 109; — *+haižyō.dvačšā* (sd.) *hyat isdyā* (1SPM.)⁷⁾ *dręgvātē ač ašaone rafnō hyām* Y. 43. 8; — *tač ač vā varzyāmahtī frāčā vñižyā-mahī yā tā isāmaidē* (Konj.)⁸⁾ "wir wollen es betätigen und es (anderen) zum Verständnis bringen, so gut wir können" Y. 35. 7; — *tat nō dīyata yūžem ya-zata .. xšayamna isāna* (VPm.) Y. 65. 14. 4) 'haben zu -' sva. 'verpflichtet sein zu -', sollen', mit Inf.: *dva dim nara isōiđe²⁾ .. apaskambōm* (sd.) *vñičačšva dim .. nidažyan* V. 8. 10.

ai. ište, iše (3S); isānāh. — Pū. (zu N., P.): *tuvāník* (bütan), (zu Y. 35): *pa tuvān x̄žtār bütan*, (sonst): *x̄žtār bütan*⁹⁾. — 1) Ausser ište und +išta könnten alle Formen auch dem Perfekt zugewiesen werden, § 162. — 2) Them. — 3) Steht *šitōč (sd.) statt des gen. Inf., so lässt sich der Gen. gāmanqm durch Attraktion erklären; s. zu *anuxižc* No. 1. — 4) Hds. išti. — 5) Hds. išta. — 6) Hds. išča. — 7) § 376 No. 2. — 8) Zu § 371. — 9) Vgl. Pū. zu iacš-.

- j. aēsma- m. 'Brennholz', Plur. und

Sing. in kollekt. Sinn¹⁾: °mā frasaočayāhi V. 8.75; 14.7; —. ā °man yāsamūha V. 18.19; 5.2; — °mā .. baoioi Y. 3.2; — °māsča baoiočmā V. 4.1, 7.26, 8.1, 22.3; — °ma (AD.) baoioi Y. 7.2; — hā mē bara °mača (AP.) barosmāča N. 105; — °māsča barosmāča N. 71 T.; — +hava °ma (IS.) hava barosmāna N. 108; — °mām ašaya boračm Y. 62.9; — yō °mō (AP.)²⁾ ašaya barat V. 8.79; — +kva ačtām (AP.) +°mām³⁾ paiti.barač N. 103; — čvat nā nitzma °mahe paiti.barač ratufriš "wie viel Brennholz zum mindesten darbringend ist man r.?" N. 106; — kāt tā °ma (NP.) yaoždayan arshn V. 7.28; — pairi urvarābyasča varžoabyasča °mažibyō "abseits von Bäumen und Sträuchern, die Brennholz sind (geben)" V. 16.2; — huškam °mām Y. 71.8; — huškanam .. °manam .. nap-tanam .. xraoždanam .. varždanam V. 7.31; 19.24, 14.2, 3; — °manam .. hušatām A. 3.5⁴⁾; — °manam yaoždātanam V. 18.19; 22; — °mām³⁾ .. hikus +raočas.pai-rištām Y. 62.10; — °mām³⁾ dāityō.ačsman "Brennholz, das aus den gehörigen Brennhölzern besteht" N. 103; — ačtām °mām yō vaoče +nomačka nāma Yt. 14.55.

KompA., E. — Zum ai. V. *indhaté*, gr. αἴσθω. Aus ir. *aizma-, § 53 I. 8. — np. kēzum. — Pü.: ēsm⁴⁾. — 1) Daher der Sing. mehrmals mit dem Plur. des Attributs verbunden kommt; s. No. 3. — 2) Unthem. (?). — 3) S. No. 1. — 4) Das wegen des s als gelW. anzusehen ist.

• j. aēsmō.boračay- f. 'Darbringung von Brennholz': aēvayatiš °rāti (IS.)¹⁾ aēvayatiš barosmō.storžiti P. 24.

Pü.: ēsm barišnih. — 1) Hds. *te.

• j. aēsmō.zasta- Adj. 'Brennholz in der Hand haltend, mit Brennholz in der Hand': yasa ŋwā .. frayačātē °stō Y. 62.1; V. 3.1.

Pü.: ēsm dast.

• j. aēza⁻¹⁾ Adj. 'verlangend': aēzō (s. °zah-) jasatām °zahē Yt. 19.82.

Zum V. aēz⁻¹⁾, Praes. izya⁻²⁾. — ai. ēhā⁻¹⁾ Adj. — 1) Wegen des Diphthongen in aēza-, ēhā-. BTHL. IF. 5. 216. — 2) Falsch IF. 5. 217 (wegen ai. īngayai).

• j. aēza'xan- m. Name eines Bergs oder Gebirgs: ahmač hača garayō fraoxšyan .. °xasča¹⁾ Yt. 19.6.

Komp.: *aēza- n. (zum ai. V. *indhaté*; vgl. ai. ēħas- n. 'Brennholz', an. eisa 'Glutasche'; § 53 I. 8) +xan- f. 'Quelle'; eig. also „Glut,

Lavaquellen enthaltend". Vgl. BTHL. IF. 4. 124. — 1) NS, § 405.

• j. aēzah- n. 'Verlangen': °zō (AS.) jasatām aēzahē "sie (beide) kamen zum (sva. 'nach dem) Verlangen des verlangenden" Yt. 19.82¹⁾.

Zum V. aēz-; s. unter aēza-. — ai. ēħas- n. — 1) Vgl. zKonstr. DBR. AiS. 185.

• j., g. aēš- V. 'suchen'. Praes. 3 iša-, 14 a iša-, +iša⁻¹⁾, 14 b išasa-, aēšasa⁻²⁾, 17 (Fut.) aēšya-, 30 (Iter.) aēšaya-; Perf. iyačš⁻³⁾, yačš⁻³⁾. — PPfP. išta-, PFP. išya-; Inf. aēšē; Absol. aēšom, išontām.

1) '(etwas) suchen, suchen nach -, aufsuchen': yō ašom mainimnō ašom išomnō ašom apa.raočayeite (sd.) .. družimča vinasti V. 7.78; — Med. auch in reflex. Sinn: vāržynahe .. yō vazaite axšafni (sd.) xšafnīm išomnō Yt. 14.20; 20. a) mit Dat. comm.: vīščspahē .. yō .. ašai ravō yačša⁴⁾ .. ravō vīvāča "V., der dem Aša .. Raum suchte, .. Raum fand" Yt. 13.99; — ačtāf fraššusnte .. fravašayō .. ačpm aēšomnās⁵⁾ havāi kāčit nāfai (sd.) "... um Wasser zu suchen jede für .." Yt. 13.66. b) ohne Obj.: bačšazom (sd.) .. upōisayen .. yezi išomnō nōiš vindātē (sd.) V. 13.36.

2) 'zu erlangen suchen, haben wollen, begehren, wünschen': x̄arənō .. yat išat fravrāse Yt. 19.56; 82; — apatač fravrāse x̄arənō išō zaračuštrāi (als Gen.) Yt. 19.82; 56; — ačtāf vō kāčit mašyānam .. x̄arənō išata Yt. 19.53; — yō naččim išaiti huna-ranam V. 13.19; Aog. 48; — ačtāf .. hyāmā .. ašavanō oržyā ištām⁶⁾ rāti (sd.) Y. 40.4; — yača tūm išata Vyt. 12(?) a) mit Dat. 'etwas (Akk.) haben wollen, begehren, erstreben für -': yō .. tanuye išaiti ŋrā-črām V. 13.19; — ačtāf .. maršmnām išomnō dačnayāi amom išomnō tanuye Yt. 16.17; 19²⁾; — ačtāf aēsmān išaiti "fürs Feuer will er Brennholz haben" V. 5.2; — vahistā išasa manashā maibyō xša-črām aojōnghvāt "so erstebe, o VM., für mich das starke Reich" Y. 31.4. 3) mit dopp. Akk.: 'Jemand verlangen als -, von ihm wünschen, verlangen, dass er (.sei)': zaračuštrahe .. yim išm amoščā sponta .. ahum ratūmča gaččanam Yt. 13.92; — +hvōvi .. +vohu.bajom (sd.) išomna .. zaračuštrām Yt. 16.15; — zaračuštrō urvaččam ŋrātārām išočit "vom Freund soll

Z. verlangen, dass er (dem Freund) Schutz (sd.) N. 52; 53 (wo ⁺*upōisəmnō*)¹¹⁾. 4) ‘Jem. gewähre’ Y. 71. 13. a) statt des praed. besuchen, sich einfinden bei –: *upā tū* (sd.) Akk. ein Adv.: *yimō avāda kərənaōt nō iōa yā ašaonqm mošu + išəntō* (3PIA.)¹²⁾ *yaða dim išat ahurō mazdā* “Y. tat so, fravašayō Yt. 13. 146. a) insbes. ‘einen wie es AhM. von ihm verlangte’ V. 2. Lehrer besuchen, zu ihm in die Schule gehen’: *čvāt nā + aðra paitim* (sd.) *upōisəsāt*¹¹⁾ N. 11; — .. ⁺*ainim aðrapaitim* (sd.) *upōisōit*¹¹⁾ *aða ðritim upōisōit ai-* “was .. kund getan hat, hören wollen sie das durch deinen VM.” Y. 46. 9. a) ohne Obj.: *añ tā vaxṣyā išəntō* “ich will davon reden zu denen, die hören wollen” Y. 30. 1; 47. 6⁸⁾; — *yac̄ā asnāt yaðā dūrāt* (sd.) *išādā* Y. 45. 1. 5) ‘Jemand (Akk.) angehen, sich an ihn wenden, ihn bitten’: *ise ðwām ahura mazda pōrōse ðwām ..* mit *paiti* 1) ‘streben nach –, begehen’: a) mit Akk.: *taðčā yā kasu.xratuš masyo.xradwām* (sd.) *nōiñ paitišāti* V. 7. Yt. 12. 1; — ⁺*yasā tañ + apivataiti* (sd.) *parantārōm* (sd.) *isōit* N. 12; — *vayō ..* 59. b) mit Gen.: s. Absol. 2) ‘sich befleissen, betätigen’, mit Akk.⁷⁾: *paitišāta* (2P.) *mazdayasna sraošāhe ašyēhe* *yasnam* Y. 57. 13; — *staota yesnya yaza-ham isəmnōm paioyāite* “.. stellt sich maide .. dadrāna paitišāna paitišāma-ein bei dem, der sich (an ihn) wendet” *rəmna* Y. 55. 6; — *sixšāntōm sātāyāntōm* Yt. 15. 53; — *añ yastām nōiñ nā isəmnō paitišāntōm* Vyt. 52, ^{+P. 13} (wo ⁺*šā-* (in pass. Bed.)⁹⁾ *ayāt* (sd.) Y. 46. 6. a) mit Inf.: *aməšādīt .. avarahe isənti mašyā-šāti* (sd.) ⁺*paitišāma*¹⁴⁾ *fryā paiti tanvi kāñhō* “die Menschen bitten die Am. um Beistand” Aog. 41. 6) ‘Jemand (Akk.) angehen (in feindlichem Sinn), angreifen, nachstellen’: *avašāmčīt pādō pāntō yim ahmya aməšā spōnta sraošāa ašyāa isənti miðrō.drujō* Yt. 10. 45. 7) ‘erfahren, erlangen, teilhaftig werden’: *yelyā* mit *pairi* 1) ‘ringsum absuchen, auf-savā (sd.) *išānti rādanhō ..* Y. 45. 7; — *lesen*: *mazdayasna aīshā zəmō pairišā-* *kāðā .. + rānyō.skərətīm* (sd.) *gām išāsōit yanta* (Opt.) .. *varəsəmčā* (als Obj.) .. *yəzi nōiñ pairišānte .. astāmčā varəsəmčā ..* V. 6. 7f.¹⁵⁾. 2) ‘herumsuchen nach –, aussuchen, auslesen’: *aēsmanām xraoždāvā-nām .. pairištāngām* V. 14. 2¹⁵⁾; A. 3. 5¹⁵⁾; — *uxōm srīrōm pairištām* F. 3f¹⁵⁾; V. 3. 42 PüZ.; — *pairi daxma aēšāyan vī daxma čašāyan* V. 8. 2. a) mit Dat. für –: *ādře .. aēsma pairišānte* V. 14. 1. ai.(am)šāti, icchāti, ešiyati, ešayati, iyesā; išāh. — Pü.: *xvāstan*; s. noch No. 6, 8f., 15. — 1) S. No. 12. — 2) Nur im Adj. aēšāsa. — 3) Nicht ganz sicher; s. No. 4, 10. — 4) S. GDN. KZ. 25. 561, § 268. 11 und No. 10; doch vgl. auch die Var. und IF. 3. 36. — 5) Statt aēšimnā, mit i für y; s. zu *hindav*. No. 1. Das Part. Fut. bezeichnet öfters die Absicht etwas zu tun; vgl. SCHMALZ LatGr. 3. 312; s. noch zu čašāmnō Yt. 19. 93, srašāmnō V. 13. 17. Vgl. ferner *nas*- No. 3. — 6) Pü.: *pa išt* (in Aw.-Buchst.). — 7) Unrichtige Bedeutungsangabe bei HBM. ZL. 30, SBayrAW. 1872. 668. — 8) Pü.: *ka nukirēnd*, Sü.: *pašyatah* (AP.); s. No. 15. — 9) Pü.: *pa xvāhišn*, Sü.: *prārtha-yitum*. — 10) Ob *apa+iyāčā?* vgl. No. 4. Pü. fehlt. — 11) § 304 II. 30. Hds. auch *upōis*.

— 12) So F1 usw., NA. *isintu*, das im Ausgang mit dem gleich folgenden *jasantu* ausgleichen ist. Gleiche Endung zeigen *jasantō* (s. *gam*- No. 22) und *hontō* (s. *'ah*- No. 28); ich verweise dazu auf got. *lūgandau* und

§ 303. 3. Zum § von *Antō* s. IF. §. 252. —

13) Hds. *paitīṣām*. — 14) NA. mit F1 usw.

paitīṣām, was unmöglich; vgl. J 10. — 15) Pü.: *nikirūtan*, SÜ.: *nirikūtum*; s. No. 8. — 16) So

KI. NA. *upairi* nach Pt2 usw. und nach Pü. *apar*; damit wird aber auch *pairi* übersetzt.

• j., g. *aēš-, p. aīš- V. '(sich) in eilige Bewegung setzen'. Praes. 3 *iša-*, 27 *išya-*, 30 (Kaus.) *aīšaya-*, *aēšaya-*. — Inf. *ištō; Absol. *išəmnəm.

Med. 'sich in eilige Bewegung setzen, eilen': s. Absol. *raðōiš-*.

mit *paiti* 'admittere, Jemanden wozu (Akk.) gelangen lassen, es ihm verschaffen': *yāda astvā + ham uśtanavā* (sd.) *astvat + aiðyējāhim paitišāt* Yt. 13. 129.

mit *para* Kaus. '(Wasser od. dgl.) weglaufen lassen, verschütten': *vīspanām zī + ava.srascāntam parača aēšaya mananām daeva + ražaite* (sd.) N. 68.

mit *para* und *frā* 'entsenden hin zu' — (*upa* mit Akk.): *para tē + gaospēta .. baoasča urvānāmīca + fražyāmahi nazdišta upa ðwarōsta raočā* P. 34.

mit *frā* (*frō*) 1) 'forteilen, entweichen': s. Inf. *fraeštō*. 2) 'zum Forteilen, Weichen bringen': *naēoa čiš raeva mašya jāinti naēoa fražyeyiti* 'kein .. vermag (ihn) zu töten noch zum Weichen zu bringen' Yt. 14. 36. 3) 'impellere, anspornen, dringen in', mit Inf.: *gavōi .. fražyāmahi rā-māčā vāstromčā dazdyāi* (sd.) *surunavatascā ..* Y. 35. 4; — *frō vā fražyā .. mrūtē* (sd.) Y. 49. 6; — *ahunomčā vairim fražyāmahi .. hamistayačā ..* Y. 61. I.

4) 'promittere, versprechen': *tať vīspēm frīnāmahi tať vīspēm fražyāmahi .. avi .. tanūm* V. 20. 5. 5) || im Ap., Kaus. '(Truppen, einen Truppenführer) entsenden, marschieren lassen': *pasāvāt kāram fražyām arminam* Bh. 2. 7; 10, 3. 14, 5. 1; — *kāram pārsam fražyām abiy* ('zu') *vištāspam* Bh. 3. 1; — *vahyazdātā .. kāram fražyāt harātuvatim .. abiy* ('gegen') *avam* Bh. 3. 9; 3. 9, 11; — *pasāvāt adam kāram*

fražyām tyaipati Bh. 2. 13. aa) ohne Objekt: *pasāvāt adam fražyām kūvājam* "drauf liess ich nach Susa marschiren" Bh. I. 17.

ai. *īpate, išyati*; an. *cisa* 'sich rasch vorwärts bewegen'; gr. vgl. *oīpa* 'impetus'. — Pü. (zu Y. und P. mit *frā*): *framūtan*, (zu V. mit *frā*): *framānpat*, (zu N. mit *para*): *apē pē* .. (undeutlich).

• j. *aēša- m. 'Pflug': *yāšam zayanam vāstryche ūšyantō ūša* (ND.) *yuyō.səmi* (sd.) V. 14. 10.

np. *xē*, Kaš. *īš*; vgl. *īšā* f. 'Deichsel'. — Pü.: *īš*; so nach Gü. (und DST.).

• j. *aēša- m. 'Suchen': *razištāhe paðō ūšmča vačōmča* (sd.) Y. 68. 13. — g. *aēše* als Inf. s. bes.

Zum V. **aēš-*. — Pü.: *+xvīhišn*.

• j., g. *aēša- Adj. 'potens' 1) 'der vermag was er will, wirksam, einflussreich': *yāda ūšō amavā ðragfōð fraxstāne ūmā paiti* Y. 9. 20; — *ūšāča ðwā ūmavantasčū buyamā* (sd.) Y. 41. 4; — *hyatčā moi hydē vāxš ūšō* "und dass meine Rede wirksam sei" Y. 44. 17. 2) 'der hat was er will, cupiti potens, glücklich': *amoratāti + ašaonō urvā ūšō* "in Ewigkeit (wird) die Seele des Ašaanhangs glücklich sein" Y. 45. 7; — *hyatčā ðwā xšayqš* (sd.) *ūšō dyat ūmavantō* "weil, wer es vermag, deinen des mächtigen Wunsch erfüllen möchte" Y. 43. 10²; — *ūšō + kasu.draonō* (sd.) *yāda ðrāvā* V. 3. 45.

KompE. — Zum V. *aēš-*; aus ar. **aixā-*; vgl. *aēšā*. — Pü.: *xvīhišn*, (zu Y. 43): *pa xvīhišn*, (zu V.): transkr.; s. No. 2. — 1) Vgl. PüErl. zu *anaēša*. — 2) Pü.: *ka ū tō pātīšāh ūhr-mazd pa xvīhišn dahāt amāvandih*, erl.: *ka dēn gōwē at amāvandih bāvit*.

• j. *aēša- Pron. dem. (fem. *ūšī-*); nur *ūšā* NSm. f. und *ūšō* NSm. 'dieser' I) in starkdeiktischem Sinn 'dieser hier, jetzt' 1) adjektivisch, sva. 'dieser mein, unser': *a tat tē .. + danmahi ūša zaoðra paiti.jam-yātava ..* Y. 68. 1; — *ūšā daīna* N. 3; *+ 3²(?)*. 2) substantivisch: *ūšā aibi-gorante* (sd.) Y. 70. 1. II) in schwachdeiktischem Sinn 'dieser, der, er' 1) auf Zuvorgenanntes — oder durch den Zusammenhang Angedeutetes —, Zuvorgesagtes (Wort oder Satz) zurückweisend

1) auf ein Nomen a) adjektivisch: *aēm narō .. yeziča vaočāt ūšō nā* V. 15. 3; 5. 41; — *hāuča + anayāt narā .. ūšō zī narō ..* V. 4. 48f.; — *hanqm .. ūšā hana* V. 15.

14; — *aetanḥā āpō yaṭ armaśtiyā .. ṣa āfī* V. 6. 30f.; 32; — *+z̄omanayā .. ṣa z̄omana* N. 17; V. 5.45, 50, 6. 31, 7. 29, 70, 71, 15. 6, 23, 24. a) öfters zugleich auf ein relativisch angeschlossenes Nomen vorausweisend: *yēzi arhaṭ spā urupiṣ ḡvaṭ ṣō spā yō urupiṣ ..* V. 5.33; — *upa vā nasuš ražwāt .. ṣa drux̄ yā nasuš* V. 3.14; 5.27, 28, 7.1—4. 8.16, 41², 9.40, 48; — *ādravānōm yaoždažō .. ṣō nā yō yauždāžryō* V. 9.37—39; 40, 42, 19. 21, Vd. 8.10. b) substantivisch: *aēśāvā daxmažvā .. ṣō zī asti dažvānōm rapakō* V. 7.55f.; — *daxme .. yaṭ ṣa pašnu rāčwāt* (sd.) V. 7.49f.; — *aēśā yō .. aiwi-erstō gātuš* (sd.) *+aēvayačiš ṣō barasmō-stražiti ratufriš* N. 103; — *staotača* (sd.) *yasničā .. yaṭ ṣa ahurahe mazdā* "Preislieder .. das des AhM." Vr. 9.6; 6; — *yaṭ .. kōrntišt ava hō miryāite anāmātō sī* .. "wenn er .. operirt (und) der (operire) stirbt, dann ist er disqualifiziert .." V. 7.37; — in Kongruenz mit dem Praedikat: *čit avarač vatoč ās .. ? bayā ṣa ās ahunahe rāvyeche* "Was war das für ein Spruch ..? Das war das Stück AhV?" V. 19.1—3. a) öfters zugleich auf ein relativisch angeschlossenes Nomen vorausweisend: *aoxtō ratus .. ṣō yō ratus* V. 5.26; — *+ap̄eran̄yūka .. ṣa +yō ap̄eran̄yūkō* N. 7; V. 15.16; — *yō kainānōm upātti .. mī .. ṣa yā kaine* V. 15.9; 10, 13, 14²; — *paiti.iristōm .. ṣa yā paiti.irista* V. 9. 1—12, 12, 29, 31, 33, 41(?)¹. 2) auf einen Satz, substantivisch in Kongruenz mit dem Praedikat: *āstuyē dažnōm* (usw.) *'Ji asti dažnayā .. āstūtiš* (sd.) V. 12.9; — *yaṭ hē nōišt oradvō.āržhanōm* (sd.) .. ṣō sī asti dūtyō kata (statt NS.) *aētahe yaṭ iristahē* ". so (wie beschrieben) ist die vorschriftsmässige Kammer für den Leichnam" V. 5.11. 2) vorausweisend (ofters zugleich zurückweisend; s. I 1 a, b a); 1) auf eine erläuternde oder ergänzende nominale Beifügung; meist entspricht unser Artikel (schwachtoniges 'der'); a) adjektivisch, mit relativischem Anschluss: *āta .. ṣō mižrō .. āst̄.traiṭi yō vacahinō* V. 4.5; — *.. ṣō mārṣyō yō parō.darš* FrW. 10.41; 41. b) substantivisch: *.. ṣa vō dvaraiti būšyāsta darr̄yō.gava* V. 18.16; — *ās hāu as .. yō .. ? .. hō bā .. ṣō ās .. aēmaožō anašava yō ..* "wer ist das,

der .. ? .. Das ist der glaubensfeindliche Irrlehrer, der .. ." V. 9. 51f.; — *yavaṭ ṣa +gaintiš upāračaiti* (sd.) V. 7. 56; — *yavaṭ ṣa āfī byārixti* (sd.) .. *frabavāt* V. 14. 13; — *yavaṭ ṣō spā anya* (sd.) *jasō* V. 15.48. a) mit relativischem Anschluss: *.. ṣō zī asti bažazyō.t̄mō .. yaṭ +mažrōm.-sp̄nt̄m.bažazyō* (sd.) V. 7.44; — *.. ṣa bipaitištāna* (sd.) *yā kaine* V. 15.19; 19; — *v̄isp̄m ā ahmāt.. yaṭ ṣa yō ap̄eran̄yūkō uz̄jasāt* (sd.) "bis es, das Kind .. ." V. 15. 15; — *.. ṣa yō +ar̄mōt̄zō* N. 103. 2) auf ein Relativum als dessen Korrelat, substantivisch: *ḡvaṭ drājō ava.hištāt ṣa yō nāirikayā .. x̄ar̄dōm frabarāt* V. 13.41; — *.. ṣō .. aētayā v̄ehr̄kayā* (sd.) *jāžwō-tarō +arhaṭ .. yada spā v̄ehr̄kahe korr̄naoiti* V. 13.41; — *.. ṣō ratufriš +yō jāyāra* N. 19; 24, 60; — *.. ṣa yešhe ap̄eran̄yūkō* N. 9; 7; — *.. ṣa zađranām mazištača .. yō +naire ašaone +daste* N. 84. III) In folgendem Fall brauchen wir den unbestimmten Artikel 'ein': *yavaṭ ṣa čarātitika +avi.mām har̄kō* (sd.) *har̄cayaṭ* V. 5.60. Undeutlich: *.. ṣō gaždanām .. ražsō* (sd.) N. 2; — *ainitiš .. ṣō +vāx̄* P. 26. Vgl. zu *3ačta-*, das die fehlenden Kasus zu *aēšā-* liefert.

ai. *esā, esāh* 'dieser', *esā* 'diese'; *nbal. ēš*, np. *ēšān* (Plur.). — Pü.: *ān*, (zu V. 12, V. 18); *č*, (zu V. 4, 7. 56, 14, N. 103); *ōšān*, (zu V. 5.41): ausgelassen. — ¹⁾ Man verlangt den Akk.; s. rād. No. 10.

• g. **aēśā-sa-** Adj. 'suchend, ausgehend auf -', mit Akk.: *tōi nar̄piš +ar̄jīš ṣā* (NPm.) *dž̄t̄.ar̄tā p̄sō.tanvō kū ašavā ahurō* (sd.) *yō t̄ .. h̄mīdyāt* (sd.) "sie, die darauf ausgehen die Würdigen¹⁾ herabzusetzen, die Missächter des heiligen Rechts, die ihren Leib verwirkt haben —: wo ist der .. ." V. 53. 9¹.

Zum Praes. 14 des V. *1ačs-*. — Vgl. *išasa-*. — Pü.: *vašān x̄ūst ēstēt žat dast̄varāhih.* — ¹⁾ Die 'Würdigen' sind *Zaražuštra* und seine Anhänger im Gegensatz zu den *dužvarōna*. — ²⁾ GDN.s Deutung der Strophe, KZ. 28. 282 — s. auch Js. JAOS. 15. 229 — ist ganz unhaltbar.

• j. **aēśā-** f. 'Vermögen'; r) 'Können': *yō anu ṣam barasmā +frast̄rōrente yažā ..* "wer so gut er kann das B. bereitet, wie .. ." N. 89; 103. 2) 'Habe, Eigentum': *tāyus̄ nāmanhō* (sd.) .. *.. ṣamāt iđra vā asni iđra vā x̄šafne maždānahe x̄āi pairiğurvayeti* ". als ob er, seis am

Tag seis in der Nacht, die Habe des *pašō.tanuš* Yt. 10.97; — *sraošm* .. *yō^m mom Hauses für seinen Bedarf wegnähme" V. *storə̄wata snaīdiša vixrūməntəm x̄arəm* jāinti Y. 57.10; V. 11.9; — *om̄m FrW. 9.2(?); — sonst mit *xrv̄i.drau-* (sd., auch fdSt.): *sraošm* .. *mahe xrv̄i.draoš hamač-stārəm Yt. 11.15; — *vīspe s̄i anye +masān̄hō* (sd.) *ma hačinte *xrv̄idrič āat hō yō ašahe mašō aša hačite urvāsmana Y. 10.8; usw.

* j. *aēšəmna-* Adj. (sem. *n̄i-), PP17 (Fut.) M.: s. 'aēš-' mit No. 5.
• g. *aēšē* Inf. 'zu suchen', mit Gen.: *yō^m urvānam m̄n gairē* (sd.) *dade ašišči rīdus* .. *xs̄i aēš¹⁾ ašahy²⁾* Y. 28.4.
Zum V. *xaēš-*. — Vgl. *xaēša-*. — ai. *rāvā ēse* RV. 5. 41. 5, 8. — Pü.: *xāhišn.* — ¹⁾ Der Inf. hängt von *gairē* und *xs̄i* ab. — ²⁾ Vgl. *ašišči*.

• j. *aēšō.drajah-* Adj. (auch sem.) 'von der Länge eines *Aēša*^{*)}: *barosma* 'jō yavō.fražō N. 70; V. 19.19; — *āat upma* 'jānha (NPf., nämli. *uri.vārā*) *yavō.fražānha* "aber höchstens ein *Aēša* lang, ein *Yava* breit" N. 90.

^{*)} Längenmass von unbekannter Ausdehnung; unrichtig JAMASPIJ Dicht. 376, 497, Dst. ZA. 2. 265.

Ableit. — Pü.: *z̄i dražn̄ič*.

• j. *aēšō.drajah'yā-*¹⁾ n. 'Länge eines *Aēša*' *barosma antarīt naēn ič +jahyehē²⁾ yavō.fražahyehē* N. 69.

Ableit. aus **dražiak²⁾*. — Pü.: *z̄i dražn̄ič*. — ¹⁾ Hds. **dražiakē*. — ²⁾ Vgl. *m̄z̄irijahyē*.

• j. *aēšišta-* Adj. 'der am besten sucht', mit Akk.: *karsnāhe..yō..h.r. aēšya b̄izubya tanuye ra..* "des X, der .. mit seinen Armen dem Leib (sich) am besten Raum suchte (zu suchen wusste)" Yt. 13.107¹⁾.

Superl. zum V. *xaēš-*. — ¹⁾ Vgl. Yt. 13.99.

• j. *aēšma-*, j. g. *aēšoma-* m. 'Zorn, Wut, Raserei', insbes religiöse, gegen das Rind sich richtende (nur g.): *ā m̄i* (nämli. das Rind) *om̄i h̄azisā .. h̄azisāj (sd.) Y. 29.1; *48.7*; — *yīs gam karap̄i usisāj* (sd.) *om̄i dītī Y. 44.20; — *yīs duš.vra-dūt* *om̄m varādūt (sd.) *rāmam̄i* Y. 49.4. 4. A) als *Dae'a*^{*)}: *ahuram .. yō dr̄ḡ.dāb̄iš* *om̄m rādīyīt .. der den A. sammt den Druggenossen zurückstosse" Y. 29.2; — *ātī si dītī kāmāstārē* (sd.) *om̄ahy²⁾ Y. 48.12; — *āt* *om̄m h̄azisāj yīs h̄azisāj (sd.) *ātām marātām* Y. 30.6; — *marātām *dr̄ḡ.dāb̄iš* yīs *om̄i dāb̄iš dr̄ḡ.dāb̄iš *marātām* Y. 57.25; — *pāri dr̄ḡ.dāb̄iš* *m̄i Y. 57.25; — **m̄i dāb̄iš*

*) Insbes. der durch Trunkenheit erregten Zornwütigkeit (Y. 10.8). Er gilt als Gegner des *Sraša*. Vgl. noch über den *Asmodaeus* (mp. čm̄ d̄c̄) bei WINDISCHMANN ZSt. 138.

KompA. — Zum V. *zaēš-*. — np. *xišm¹⁾, xišm²⁾* 'Zorn'; vgl. gr. *ō̄μα* (BB. 4. 334, KZ. 29.83, 30.296), lat. *ira*. — Pü.: *čim²⁾*, Sū.: *kr̄dhar*, *kopat*, *āmarsah*, *kipiluh*. — ¹⁾ Hds. *aēšm̄* *m̄ahyā*, aber Pü.: *čim*; vgl. *čišoni.marza*-No. 1. — ²⁾ Vgl. HBM. PSt. 142.

• j. *aēšmō.karšta-* Adj. 'von A. bewirkt, veranlasst': *paitišt̄it̄sē tāhe* *čbačan̄hō* Yt. 13.138.

• j. *aēšmō.drūt-* Adj. 'von A. her anlaufend, von A. zum Angriff entsendet': *nōiš dim ..* *drūtāhe¹⁾ .. *at̄asyiš nōiš akatō ..* Yt. 1.18²⁾.

Zum V. *drūt-*. — Pü.: *čim dr̄t̄iš*. — ¹⁾ Them. — ²⁾ Vgl. Y. 57.25. — ³⁾ So! Lies *aēdr̄-* statt *andr̄-*.

• j. *aēšmō.varəða-* Adj. 'den A. mehrend, gross machend': *paitišt̄it̄sē aēsmāhe ..* *čanām̄a dr̄vatām̄ Yt. 13.138¹⁾.

¹⁾ Vgl. 1St. Y. 49.4

• j. **aoe¹⁾* Adv. 'herwärts', nur mit folg. *pask̄it̄* 'von hinten her': *yēi vīsp̄t̄ tē aōr̄-yānti* (sd.) *yā aō pask̄it̄ zyeānti* (sd.) *nōiš aō pask̄it̄* *ājōntē* (sd.) Y. 57.29. [S. I. 13. 2.13; s. 'aō-a-']

Vgl. **aō aōsra*. — *aō i : aō* § 265. 20 b' = gr. *κατα* : *κατα*; vgl. *aō*. — Pü. für **aōr̄-yānti* *tē pask̄it̄*. — ¹⁾ NA. *aō*; s. aber PSt. 14 usw.

• j. *aoi* Praen. und Praev.: s. unter *aōi*.
j. *aōyāntē* *ājōntē* Yt. 13. 125: lies *ājōntē*.

• j. *aoi.būta* Inf. 'hinzugelangen' zum Ziel, das Ziel zu erreichen': *čudra* *čudra* *ta* (nämli. *čudra*) "ob die Sprüche das Ziel erreichen werden?" Y. 65.9.

Zum V. *čudra*. — Pü.: *čudra* *čudra* *ta* Y. 65.9. — ²⁾ Oder *čudra*; vgl. 1St. 4.2.

j. *aōyāntē* Yt. 13. 104: lies *ājōntē*.

j. *čudra* Vd. 12: s. unter *aōi*.

• j. *aok-* V. 'sprechen'. Praes. 30 (Iter.) *aōyāntē*.

'sprechen zu -, anreden': *aōyāntē* *čudra* *ta*

(statt Dat.) *aoc̄ayata .. ahurō mazdā* “zu N. sprach AhM.” V. 22. 7.

Vgl. *trak-*. — Vgl. got. *auhjōn* ‘lärmen’, nserb. *uka* ‘Geschrei? S. HIRT Ablaut 132. — Vll. ist *ax̄ayata* eine Neubildung zu *ux̄ta*, wobei *aox̄ta* (zu *aog-*) unterstützend mitwirkte. — Pü.: *ō nēryōsang gusti*.

• j., g. **aog-** V. ‘praedicare’. Praes. *1aog-* [, 22 *aojita*]¹⁾. — PPfP. *aox̄ta-*, PFP. *aojya-*.

Nur Med. 1) ‘verkünden, sagen, sprechen’ (bes. in feierlicher Form), mit Dat. der Person; a) mit Akk. als Obj.: *yō paoiryō .. vātūm aox̄ta* (3SPr.) *vīdōyum* Yt. 13. 90. b) mit Instr. (‘sprechen’) von —, über —: *āat māsta yimō kūda .. varom kārenavāne yā mē aox̄ta ahurō* V. 2. 31. c) mit folgender dir. Rede: *āat aox̄ta zaraðuštrō: nōmō haomai* ‘drauf sprach Z.: ‘Verehrung dem H.’’ Y. 9. 16, 3, 10. 17; 71. 2, Az. 1, Yt. 1. 5, 21, 3. 2, 5. 88, 91, 95, 8. 10, 17. 54, V. 2. 40, 42, 3. 26, Vyt. 24, 54, Vd. 12, 20; — *āat him aox̄ta p̄erasō yō nar̄s ašāonō urva: āšā ..* ‘und es sagte, ihn fragend . . . ‘Und wer . . .’ H. 2. 10; — *āat aox̄ta ahurō .. yimii: yima srīra* ‘und es sprach Ah. zu Y.: ‘Y. . .’ V. 2. 22; — *yō naire aox̄te* (3SPr.): *frā mē āči* (sd.) F. 4d; N. 7, 9, 19; — *aojita* (3SPr.)¹⁾ .. *frašoštra: ibya .. ašayata ..* Vyt. 11; — *āt hōi aojt* (1SPr.) *zaraðuštrō paourvīm* ‘Drauf sagte ich zu ihm erstlich: ‘Zar. (bin ich)’’ Y. 43. 8.

a) mit *uiti* (sd.): *miðram .. yō gorašaite ahurāi .. uiti aojanō* Yt. 10. 53; — *yō aox̄ta ahurāi .. uityaojanō*²⁾ Yt. 8. 10; 10. 73, V. 2. 10, 3. 20; — *fravašayō .. uityaojanā*²⁾ Yt. 13. 66; — *uityaojanā* (NPM.)²⁾ *miðrāi* Yt. 10. 42; — *ātarš .. uiti vačbiš aojanō* Yt. 19. 49; 5. 76; — *āsiš.. uiti vačbiš aojana* Yt. 17. 17; 22; — *būšyqsta .. uiti aojemna uiti daomna* FrW. 10. 42. 2) ‘verkünden, nennen, bezeichnen als —, wovon sprechen als —’, mit dopp. Akk.: *ratavō .. yōi* (als AP.) *aox̄ta ahurō .. zaraðušrāi yasnyča vahmyča* ‘.. die Ah. dem Z. als verehrungs- und preiswürdig nannte’ Vr. 2. 3; — *staotīram vanšhanšam aox̄ta ahurō .. yaža ..* Y. 10. 9; — *yā ačšom +raenaišhē* (sd.) *aogdā* (3SPr.) *gām ašbyči hvarči* Y. 32. 10. a) statt des praed. Akk. steht der Nom.³⁾: *yim mašyāka spiš* (sd.) *nāma*

aojaitē (3PP.) V. 17. 3. a) refl. ‘sich nennen, bezeichnen als —, heissen’, mit praed. Nom.: *āt vā staotā aojāi*⁴⁾ *mazdā arhāčā* ‘euer Lobsänger, o M., will ich heissen und sein’ Y. 50. 11; — *žwōi staotarascā .. aogzmadacā* (sd.) *usəmahičā* (sd.) *vīsāmadačā* Y. 41. 5; zit. Aog. I. 3) ‘ansprechen, anrufen’: *aoxtō ratuš aoxtō srašvārassō čižqm frāðwərasati* (sd.) ‘der (zu dem Zweck) angerufene R. . .’ V. 7. 71; 5. 26²; — *yēzi .. apərən̄tyūkō .. aoxtō vā hē aoxte žwāt pairi+arha* ‘wenn .. das Kind .. oder angerufen zu ihm sagt: Ich will dich begleiten’ N. 7; 7(?). *+aojaitē* V. 8. 80 PüZ. (?).

mit *avi dnwS. 2*, mit dopp. Akk.: *pairikayāi .. yā dužvāiryā nāma yām mašyāka avi dužvāčanhō huyāiryām nāma aojaitē* (3PP.) Yt. 8. 51; V. 13. 2, 6. a) wie 2a: *mārəyō .. yim mašyāka avi dužvāčanhō kahrkatās nāma aojaitē* V. 18. 15. mit *ā dnwS. 1 c: ā dim aox̄ta p̄erasō .. kāda ..* H. 2. 16.

mit *paiti* ‘antworten’, mit Dat. der Person und folg. dir. Rede: *āat hē mraom .. āat mē aēm paityaox̄ta .. nōiš dātō ahmi* V. 2. 3; Y. 9. 2, H. 2. 11 (*paiti aox̄ta*), Vyt. 1, 6, 8, 10, 12, 24, 28, 37, 40, 43; — *paiti ūe aox̄ta ahurō* H. 1. 2, 7, A. 4. 6, FrW. 10. 40, ⁴⁾P. 27⁶, Nik. 2.

mit *pairi* ‘befehlen’, mit Dat. der Person und folg. dir. Rede: *āt tū mōi nōiš asruštā* (sd.) *pairyaojā* (2SPr.): *+uzirādyāi* (sd.) Y. 43. 12.

gr. *εὐχούσαι*, ai. *ōhate*; BTHL AF. 1. 11, GDN. VSt. 3. 59. — Zum Lautlichen s. § 53 I, II. — Pü.: *gustan*; s. noch No. 4f. — ¹⁾ Unsicher (Vyt. 11); vll. Opt. — ²⁾ § 304 I. 1. — ³⁾ S. mit *avi* a. — ⁴⁾ Pü.: *ōž*, Sü.: *balam*. DST. ZA. 1. 328 meint: ‘*staotā aojāi* ‘j’ai force comme chantre’’. — ⁵⁾ Pü.: *apar rasilan*. — ⁶⁾ Hds. *ux̄ta*.

• j. **aogar-** n. ‘Kraft, Stärke’: *drujō gara* *drujō xšādrom drujō astrā arhuš+āñhāt* Yt. 13. 12.

Vgl. *aogah-* und *aojah-*. — ¹⁾ Die Zusammensetzung *aog-* und *xšādram* auch Y. 29. 10.

• j. **aogazdas'tōma-** Adj. ‘der am meisten Kraft gibt’: *tē zəmō .. tōma barainti* ‘die geben dem Winter am meisten Kraft’ V. 7. 27; 26².

Superl. aus **aogaz-dā-* (§ 304 II. 5) Adj., und zwar Neubildung zum NS. ^{°dā} nach Mustern wie *arš.vāštōmō* zu **čā*, *račtōmō* zu **vā*.

- ai. vgl. *ojodātama*- Adj. — Pū.: *ayāwār(ih)* ‘valde’¹⁾: *nōiṣ mašyō gaēz̄yō stē ḷō man-*
dahūntar. *ye dušmatōm yaža mīdras̄t̄.. ḷō man-*

• g. (j.) *aogah*- n. ‘Kraft, Stärke’: *yūžm ačbyō ahurā ḷō dātā ašā xšādromā* ‘es gibt keinen Menschen auf dieser Welt, der so sehr (in solchem Masse) Übelgedachtes denken könnte, als (in welchem Masse) *M..*’ Yt. 10.106; 106⁴; — *nōiṣ mašyō .. ḷō surunvaiti gao-*
šaiwe yaža mīdras̄t̄.. Yt. 10.107. [Yt. 8.55: lies *asti.aojō*.]
*KompA.; Ableit. — Vgl. *aogar*, *aogah*;*
aojah- — ai. *ójas-n.*, mp. *óz*, arm. LW. *oż*. — Pū.: *oż*, erl.: *pātūkīh*. — ¹⁾ Oder zu *aojah?* — Cld.s Fassung, KZ. 30.538 halte ich für unzulässig.

• j. *čāvāntō + ažte qasavō arshōn? + basidrū-jašhō *aoge.varosō* N. 108.
 Pū.: *ačvah hum* (in Aw.-Buchst.) *zahāk*. Das letzte Wort der Pū. sowie N. 90 lassen auf **varosō.stāvānhō* (NP.) schliessen, ‘von der Stärke, Dicke eines .. haars’; vgl. *varosō-stāvah*.

• j. *aoxta*- Adj., PPfP.: s. *aog-*.
KompA.

• j. *aoxtō.nāman*- Adj. 1) ‘des Name (im Gebet besonders) genannt wird’, von Gottheiten: *ādras̄a *manō* Vr. 9.5; — *raṇantōm .. *manz̄m* Vt. 21.1; — **manōm yazataṁ* Y. 2.3; — **manō yazatahe* Y. 1.3, 3.20f.³, 22.27. 2) ‘worin der Name (des angerufenen Gottes) besonders genannt wird’, vom Gebet: **mana ḷwā yasna .. mīdra yazai* Yt. 10.31; 30, 54, 56, 8.11, 23, 25. Pū.: *gust nām*, erl.: *kuš nām pa ēn dēn gust ēstēl*, Sū.: *uktanāmā*.

• j. *aojana*- Adj. (fem. **nā-*), PPM.: s. *aog-*.
 j. *aojayeni* Yt. 17.13: lies *uzayantō*; s. *zā-*.
 j. *pairi aojastarō* V. 4. 10 PūZ.: lies *pairi-aojō*.

• j., g. **aojah*- n. ‘(physische) Kraft, Stärke’: *asistōm narš ašāonō ḷō* Y. 60.3; — *yahmi niyne narš ḷānha* Y. 10.2; — *avarata ḷānha yaža yaſ panča narō* “mit solcher Kraft, als wären es fünf Männer” V. 15. 10 PūZ.; Yt. 2.12, 14; — *ušta tē yō x̄ā* ‘keine von diesen Untaten soll der Wissende verüben in dem Verlangen nach der Erreichung des Gewinns, der ..’ Y. 32.7.

— ai. *ójasvant*- Adj. — Pū.: *ózōmand*. — ¹⁾ Vgl. *asā.aojah*. — ²⁾ So F1, Mf1, vgl. Pt4. NA. *jaṇhavantōm*.

• j. *aojəmna*- Adj. (fem. **nā-*), PPM.: s. *aog-*.

• j. *aojō* Adv.: s. **aojah*.

• g. *aojōi* Inf. (‘movere’, spez.) ‘zu begehen, zu verüben’ (eine Tat): *ačšām ačnārāham naččit vīdvā aojō hādrōyā yā jōyā* (sd.) .. ‘keine von diesen Untaten soll der Wissende verüben in dem Verlangen nach der Erreichung des Gewinns, der ..’ Y. 32.7.

Zum ai. V. *úhati* ‘er rückt’¹⁾. — Vgl. *pātiyaogat*. — Pū.: *óšān kēnik nē cīc ākās hēnd ãn²⁾ žāniñ³⁾ rōšn*, erl.: *pātiyārās pa rucān ēc čānd nē dānēnd*. — ¹⁾ Anders ĠDN. VSt. 3. 69. — ²⁾ Für *ao*; s. No. 3. — ³⁾ Für *jōi*, s. No. 2 und zu *jōyā*.

• j. *aojō.rāmīṣṭa*- Adj. (fem. **tā-*) — ?—: *asō rāmō.dīlt̄m nōiṣ ḷām* V. 1. 1 PūZ.¹⁾

- *rāmīša- Adj., Superl. zum V. *ram*. — ¹⁾ Vgl. GGR. PahlV. 27, Dst. ZA. 3. 33.
- j. **aojin-** Adj. 'stark': *ji nāma ahmi* Yt. 15. 46.
Ableit. aus *aoja-*, *sva*, *aojak*? Ganz zweifelhaft.
 - j. **aojiš-** n. 'Stärke': *jiš nāma ahmi* Yt. 15. 46.
Sva, *aojak*. Sehr zweifelhaft.
 - j., g. **aojišta-** Adj. (fem. *tā*) "der stärkste; sehr stark": *uyranam tō* Yt. 19. 38; — *uyram tōm bavāhi* Az. 3; — *uyrā yazamaide tā* (*fravašayō*) *yazamaide* Yt. 13. 75; — **tanam asti tōm* (statt NS.) Yt. 10. 141; — *hātam hūtō tō* Y. 29. 3; 9. 15, Yt. 10. 98; — *sraošom .. yūnam tōm* Y. 57. 13; — *fravašayō .. yā tā vazantam* Yt. 13. 26; 17; — *yōi hyāt + asti.aojārha* (sd.) **ta* Yt. 8. 55; — *kēm *ta mahrka .. aroš* (sd.) *yazātē* V. 17. 2. a) ASn. **tōm* als Adv.: **tōmča .. vašyō. tōmāmča* (sd.) V. 3. 20.
KompE. — Superl. zu *uṛra-*. — ai. *bjīṣtha-* Adj. — Pü.: *ōzōmandtum*, *ōmandtar*, *ōmand*.
 - j. **aojištōm** Adv.: s. *aojišta-*.
 - g. **aojya-** Adj. 'nennens-, rühmensexwert, preislich': *hyāt us aša naptyašu naſšuča .. usjōn* (sd.) **yažu* Y. 46. 12.
PPF. zum V. *až-*. — Pü.: *gust*.
 - j. **aojyah-** Adj. (fem. *yeht-*) 'der stärkere': *yāt* (*fravašayō*) *yehtš*(NPf.) *ahmāt .. yaža važa framravāire* (sd.) Yt. 13. 64; — *aaš anyašqām fravašayō jvanam naram .. yehtš .. yaža iristanam* "aber sonst sind die Fr. der lebenden Männer stärker als die der gestorbenen" Yt. 13. 17. [Y. 34. 8: lies *aojñā*.]
Kompar. zu *uṛra-* — ai. *bjīyas-* Adj.
 - j. **aot-** V., nur mit *aipi* 'begreifen'. Praes. 2 *aota-*
'begreifen, verstehen lernen': *yaža .. kšāyeni hutaosqm .. yā mē dažnam .. zrasča* (sd.) *dāt̄ apīča aotāt̄* Yt. 9. 26.
Vgl. *vat-*. — lit. vgl. *pajauta* 'Empfindung'; Hirt Ablaut 133 (dazu BGM. Grdr. 2. I. 940 Anm.).
 - j. **aota-** 1) Adj. 'kalt': *tō vātō .. garzmō* Yt. 10. 50; V. 2. 5; — *garzmāmča* (sd.) *vātōm* **tōmā* Yt. 9. 10. 2) n. 'Kälte, Frost': *yimāhe xšāzre nōiš *tōm ānha nōiš garzmō* Y. 9. 5; — *baoošntō *tōm urvāxramča* Yt. 19. 69.
Vgl. *aadar-*. — S. auch NEISSER BB. 17. 247, JOHANSSON IF. 2. 62. — Pü.: *sart*; *sarmāk*.

- j. **aoda-** m. 'Quelle'¹⁾, nur in *upa* **dažnu ranhayā* (sd.) "an der Quelle der R.": *yatāt ahi upa* **dažnu ranhayā .. upa sanake* (sd.) *ranhayā* Yt. 12. 18f. A) als Name eines Landes²⁾: *xšāzdasəm asarashamča .. frāðwərəsəm .. upa* **dažnu ranhayā yō asārō* (sd.) *aiwyāxšayeinti* "...schuf ich (das Land) UAR..." V. 1. 19.
*) Mythisch wie der Fluss, an den es verlegt wird. Vgl. WEST SBE. 47. 151. (Unrichtig GDN. KZ. 25. 527.)
Zum ai. V. *unātti*; vgl. lat. *unda*. — Vgl. *usa-*. — Pü.: *apar pa* *ōdā* (Transskr.) *i arangastān i arōm*. — ¹⁾ Etwas anders JN. JAOS. 20. 55.
- j., g. **aodar-** n. 'Kälte': **dərəščā* (GS.) *zōišnū vāzā* (sd.) Y. 51. 12; — *aodra* (IS.) N. 15².
ai. vgl. *ādhar-* n.¹⁾; GDN. KZ. 30. 523. — Vgl. *aota-*. — Pü.: *sart*, *sarmāk*. — ¹⁾ ai. *ādhar-*: Aw. *aodar-* = ahd. *ātar*: gr. *άταρ*.
- j. **aodra-** n. 'Schuhwerk, Schuhzeug': **zaranya* **dra* (IS.) *+ paiti.šmuxta yā vīspō-pisa bāmya* "mit goldenem Schuhzeug angetan, mit reichverziertem, glänzendem" Yt. 5. 78; 64; — *maš* **dranam framuxti .. upa.mānayon* "mit Ablegung ihres Schuhzeugs sollen sie .." V. 6. 27.
Vgl. lit. *aūti* 'die Schuhe ausziehen'. — Pü.: *mōk*. j. *aodravana* V. 8. 23: lies *ādr*.
- j. **aobg-** V. 'niederhalten, -drücken'. Praes. 27 (Pass.) *ubjya-*
yaž hē avaž pourum ubjyātē "wenn ihm jenes erstere niedergedrückt wird" V. 7. 52 PüZ.¹⁾
ai. *ubjātē* 'er hält nieder'. — ¹⁾ Nāml. auf der Wage. Es handelt sich um das Abwägen der Gut- und Übelaten beim letzten Gericht; vgl. BTHL. ZDMG. 35. 157, 50. 701, HORN BB. 17. 260.
- j. **aonya-** n. Bezeichnung einer Feuerungs- oder Heizvorrichtung: *yaž hača parō-bərəjyāt̄* (sd.) V. 8. 86; — *yaž hača taxair-yāt̄* (sd.) V. 8. 93.
Pü.: *an n k ih*, d. i. *ōnakih?*
- j. **aom** Adv. 'dort', mit Gen.¹⁾: *hištaite a° vāšāhe miðrahe .. hazarəm ..* "es befinden sich dort im Wagen des M. .. tausend .." Yt. 10. 128; 129—132⁶.
ASn. aus *ava-*. — ¹⁾ Vgl. *kva* mit No. 2.
- j. **aoman-**¹⁾ Adj. 'helfend, beistehend': *tā nō .. drāyante ..* **mna* (IS.) *ahura mazda sraošača ..* "... una cum juvante AhM. et Sr." Yt. 13. 146.
Zum V. *av-*. — ai. *āman-* Adj. — ¹⁾ Falsch Dst. ZA. 2. 555; s. BTHL. IF. 12. 104.

- j. *aomam* FrW. 9. 2: lies *amam*.
j. *at aoyamnō* P. 27: lies: *adaay*, zmal.
- j., g. **aoră** Adv. 'nach unten, hinunter, hinab': *raocă* (sd.) *usča usraocayeiti* .. *ra* *araocayeiti* V. 2.40 PüZ.; — *yaf dim usča* *uzdvyanaya* .. *nōit* *ra* *avōrityat* (sd.) Yt. 5.62; — *ra vanuhis upašadta* (sd.) Yt. 13. 147; — *parača mraočas* (sd.) *rāča* *yadri mainyuš dr̄gvatō* Y. 53.7; — *ra* F. 7; — *+rāča*¹⁾ *parāča tarasča* F. 3a.
IS. aus **aora*- Adj., Kompar. aus **ava*. — ai. vgl. *ávara*- Adj. 'inferior' (wozu *aora*- wie lit. *katrás* zu ai. *kataráti*). S. auch *avar*. — Pü.: *avarōn*. — 1) Hds. *horāča*, mit *h* statt *a*; vgl. Y. 53. 7.
 - g. **aoz-** V. 'achten'. Praes. 1 *uz-* 'achten für -', mit dopp. Akk.: *kā hvō yē mā arzdrō tōiāt +paouruyō yadā* *dvāz zevištīm uz̄mōhī* (1PPA)¹⁾ *šyaočanōi spōntōm ahurōm ašavanōm* "wer ist es, der fromme, der es zuerst gelehrt hat, dass wir dich für den förderlichsten achten, für den in seinem Tun heiligen gerechten Herrn?" Y. 46.9.
ai. *ūhati* 'er achtet für -'. — Vgl. *uz̄ma*. — Pü.: *buland uz̄lan*, Sü.: *utthātum*²⁾. — 1) Kauṃ richtig bezeugt; man verlangte Konj.; zum ö s. § 268. 57. — 2) Vgl. die Var. in K 5, J 2 und 1ay- No. 26.
 - j. **aoš-** V. 'sagen'. Praes. 2 *aoša-*. Nur Med. 'sagen, sprechen'; es folgt dir. Rede: *aməša spōnta aošantā* (3P). Yt. 40; — *yō hā aošante* (3P) .. FrW. 8. 1 (?). a) 'sagen zu -' (Dat.): *āt aoše* (3S.) *spōntayāi ārmatē* V. 18.51. b) 'sprechen mit -' (Instr.): *āt aoše haxa haša* V. 18. 26.
Vgl. *vaš-*. — Pü.: *gustan*.
 - j. **aoša-** 1) Adj. 'verderblich' (nur Ableit.). — 2) m. 'Verderben, Untergang, Tod': *daeva mē* .. *šam hām p̄ərsante* "die D. beraten sich über meinen Untergang" V. 19.3; 8.72 PüZ. (?) A) als *Daeva*: *kām ajišta mahrka mašyāka dažvō* *šo yaz̄iite* "wie wird zu stärkstem Töten (?) der D. *Aoša* von dem Menschen verehrt?" V. 17. 1 (?).
 - KompE; Ableit. — Vgl. *aošak-*. — Eig. (2) 'Verbrennung, Zerstörung durch Feuer', zum ai. V. *āśati*; ai. *oṣa* m. 'Brand', np. *hōś* 'Untergang, Tod'. — Pü.: *ōś*; (zu V. 17): *gōvīšn*, s. dazu HORN ZDMG. 43. 32. — 1) Eig. 'mit..', ob sva. 'so dass er am stärksten töten kann?' • j., g. **aošah-** n. 'Untergang, Verderben, Tod': *nōit hē* *šo pairi.vacnāmi* (sd.) V.
- 19.3; 46; — *ahyā vohū* *šo vīdā* (sd.) *manarhā* Y. 49. 1; — *mošu taſ paiti akəra-naoſ* *šanhaſ hva hizva* V. 2.5 PüZ. (?) Ableit. — ai. *ōśas*. — Vgl. *aoša*. — Pü.: *ōś*.
- j. **aošah'vant-** Adj. (fem. *vaiti*) 'dem Untergang ausgesetzt, vergänglich, sterblich': *azdibīš* .. *šanhaſižyāſa tanvō* V. 4. 50; — *čm ſanhaš¹⁾* *šanuhaiti¹⁾* *q̄stom isaiti tanva* Aog. 48; — *ahmi dim paiti frānhr̄sāt* (sd.) *ahmi hō barat* *šanhaš* .. mit dem ward dieser sterblich" V. 2. 5 PüZ.²⁾; — *yahmat hača naččiš bunjyāt ſanuhaitam mašyānam* Aog. 58.
 - Pü.: *ōśmand*. — 1) Lesung sehr unsicher. — 2) Dk. 9. 22. 12: *u ān pa ān ūśmand būt*, nämli. *Kāvay Usan*; vgl. Dst. ZA. 3. 39.
 - j. **aošō.tara-** Adj. 'der verderblichere, schädlichere': *raſča* .. *yadā anya rōhrka* V. 13.43; 42.
Pü.: *ōś ažtārtar*, erl.: *vattaktar*, rat zōrtar.
 - j. **aošta-** m. 'Oberlippe', Du. 'die beiden Lippen'¹⁾: *tača* (AS.) *paiti dumnača dr̄vatača gaſeuš* V. 7. 59²⁾.
Vgl. *aoštra*. — ai. *ōśha* m. 3) — Pü.: *pa rān u apar dasi ānča* 3 n da k dt *gēs*, erl.: *ku nē dašxak i yātuk apē pa ēn b r aa vēs kūnēd*. S. noch No. 1. — 1) Bed. nach ai. *ōśha*- 3) und nach GÜ.; Pü. will 'Schenkel' (*rān*). Es handelt sich an der jedenfalls eingeschobenen Stelle vermutlich um abnorme Behaarung (bei Kindern), die als *daži*isches Zeichen angesehen wurde. S. noch No. 2. — 2) *ao*, *du* und *đri* nehme ich als Namen dreier Körperteile: also: "an den Lippen und .. und .. hat es (das Kind) krause Haare". S. noch PüErl. — 3) S. freilich Wx. AiGr. 1. 167.
 - j. **aoštra-** m. 'Unterlippe', Du. 'beide Lippen': *ra* (ND.) F. 3 d.
Vgl. *aošta*. — ai. vgl. *ōśha* m. — Pü.: *lap*.
 - **aošnara-** EN. eines Gläubigen¹⁾: *rahe pouru, ūrahe ašaonō* Yt. 13. 131; — *pouru, ūrō yadā* *ro* Az. 2.
Bed. ? — 1) Vgl. SBE. 47. 13. Er war der Kanzler des *Kāvay Usan*.
 - j. *aiśritim* N. 10: lies *nirritim*.
 - j. *aiśra, paitim* N. 11: lies *aiśra, paitim*.
 - j. *aiśritim* N. 10: lies *ainisritim*.
 - j. ***aina** P. 23.
S. unter *starā*. — Pü.: fehlt.
 - j. *au baroča* N. 98: lies *aū.baroča*.
p. *đur*: s. bei *ahura*.
 - j., g. **'aka-** Adj. (fem. *okā*) 'schlecht, übel, böse': *jamyl̄ tō vār̄haot vār̄hō mē* *vō jamyl̄* *okāt asō* Y. 59.31; 31, 51.6; — *at yō* *km̄ dr̄gvātē* .. *zastōbyā* (sd.) *vā varošaiti* .. *yō ašiunē vahistō* Y. 33.

2f.; — *hyat dā šyaoðanā mīðavān* (sd.) .. *°kōm* (ASF.) .. *°kū vanuhim ašim* *vanhaovē* Y. 43. 5; — *ažibyō mazdā °kā* (APN.) *mraot yōi* .. “(so) kündet ihnen M. Unheil an, (ihnen) die .” Y. 32. 12; — *at̄ . . dr̄gvatō akāiš x̄arðaiš* (sd.) *paiti urvānō paityeinti* Y. 49. 11. a) mit Dat. *Jm̄dm.* (gegenüber) böse (in Wille und Tat)¹⁾: *tūm °kō vahistasča mīðra ahi mašyākaibyō* “du bist (je nachdem) böse und (auch) sehr gut gegenüber den Menschen, o M.” Yt. 10. 29; 29; — *ašāunē kīdē* (sd.) *anhat* .. *°kō dr̄gvāit̄* Y. 47. 4. A) in religiös-moralischem Sinn: *x̄saðrāiš yūjēn* (sd.) .. *°kāiš šyaoðanāiš* .. *mašim* Y. 46. 11; — *hyat .. °kā manahā .. °kā šyaoðanām vačanħā .. frañnas .. x̄sayō* (sd.) Y. 32. 5; — *Q̄z̄ zarañā dr̄gvā + h̄izvā at̄z̄r̄lō* (sd.) V. 45. 1; — *vanit̄ ašā kām dr̄jim* Yt. 19. 96; — *at̄ tā mainyū .. manahičā vačahitā šyaoðanōi h̄i vahyō ak̄mācā* “und die beiden Geister .. sind das Bessere und das Schlechte in Gedanken, Wort und Tat” Y. 30. 3; — *at̄ yūš daðvāt̄ v̄ispānōhō °kāt̄ manahō stā ðr̄rām yastā .. dr̄jāstā pairi.matoisčā* “aber ihr seid dem schlechten Denken entsprossen, ihr *Daðva* alle, und er, der .., und der Lüge und der Hoffart” Y. 32. 3²⁾. A a) mit *mainyav-* m. ‘der böse Geist’, sva. *anra- mainyav-:* *hyat vā akā manahā ȳng daðvāng °kascā mainyuš* .. *frañnas x̄sayō* (sd.) Y. 32. 5. a) *kat'* *éz̄* auch ohne *mainyav-:* *hiðwāt̄* (sd.) .. *°kō abarāt̄ vahistō ahurō mazdā ..* Y. 19. 15. A b) mit *manah-* n. ‘Denken’ *Aka Manah*, Name eines *Daðva*, Gegners des *Vohu Manah*: *dr̄gvā .. ahyā šyaoðanāiš* .. *°kāt̄ + a šyās* (sd.) *manahō* Y. 47. 5³⁾; — *spontō mainyuš aštōm fr̄anharšayat̄ vo-hučā manō .. anrō mainyuš .. °kōmā manō ..* Yt. 19. 46; — *+vanaite °kōmāt̄ manō vohu manō taž vanaiti* “besiegt wird auch *Aka Manah*, *Vohu Manah* besiegt ihn” Yt. 19. 96; — *zaraðuštrō asarātō °ka manahā* V. 19. 4. KompA; Ableit.—Vgl. *ašyah*, *ačšia*.—np. vgl. *ak* ‘Schimpf, Unglück’ (?), HORN GIrPh. I b. 22. — Pü.: *vattar*, (zu Y. 19, 32. 12, 33. 2, 43 für *ok̄m*): *žanišn*, (zu Y. 47, 43 für *akāi*): *žatār*, (zu A b und Y. 32. 3): *akaman*. — 1) S. *aka-tara-*. — 2) Vgl. Aa und Pü. — 3) Vgl. Y. 39. 3. • j. **aka-* m. ‘Haken, Zapfen’: *+ham-*

- ivamča* (sd.) *simamča simōidramča dərəta hukərta upairispātā °ka* (IS.) *bastam* Yt. 10. 125. Zum V. ai. *ácati*, *añcati*, mp. *ancūan*. — Vgl. *anku*.
- j. *aka'tara-* Adj. ‘(der böser,) besonders, überaus böse (in Wille und Tat) gegenüber –’ (Gen.)¹⁾: *mīðrām .. kam̄ r̄oð.jānām daðvanām °r̄om sraošyanām* “.. der denen überaus böse ist, die sich strafbar machen ..” Yt. 10. 26.
 - j. *aka'a*- m. Name eines *Daðva*: *tašām daðum* V. 10. 13, 19. 43. Eig. ‘der Böses schafft’. — mp. (Pü.) *akataš* (Transskr.); vgl. dazu SBE. 5. 109, 37. 182.
 - j. *akana-* n. ‘Behälter’, bes. der Pfeile, ‘Köcher’: *zaðnus* (sd.) *maž ·na maž ðrisq̄ ayō.ayrāiš* V. 14. 9. mp. (Pü.) *kantir* d. i. ‘Pfeilbehälter’; s. dazu GGR. SBayrAW. 1890. 2. 52, Dst. ZA. 2. 215, HORN NpEt. 282. In der PüErl. zu Yt. 6. 5 wird *kantir* vom Behälter der Keule gebraucht (Dst. EtIr. 2. 288).
 - j. *akayaða-* m. EN. eines Gläubigen: *oahē puðanām ašaonō* Yt. 13. 127. Ob *a-kayaða-* (sd.)?
 - j. *akav-* m. ‘Scheere, scheerenartige Waffe’: *nōīt dim .. avasyat̄ nōīt °kavō* (NP.) *nōīt ..* Yt. 1. 18. Et.? Pü.: *kōhasp*, Npü.: *mikrāz*, erl.: *ālat ijang*, Sü.: *kartari*.
 - j. *a-karana-* Adj. (fem. *·nā-*) ‘endlos’; 1) zeitlich: *zrvānām °nām* Ny. 1. 8; — *zrvānahe °nahe* V. 19. 13, Y. 72. 10; — *zrūne °ne* V. 19. 9; — *°na* (NSF) *anayra ašaonō stiš* Yt. 8. 48; — *ustatātām °nām* (statt ASF.)¹⁾ Vr. 18. 2. 2) räumlich, ASn. *·nam* als Adv. sva. ‘an allen Ecken und Enden, überall, über und über’ (nur Komp.). [V. 7. 2: lies *·nam.driwyā*.] KompA. (*·nām.*) — Pü.: *akanārak*. — 1) Wie zu einem *an*-Stamm; vgl. **karana-* No. 3. Oder Adv.?
 - j. *akaranam.driway-*¹⁾ Adj. ‘über und über mit Flecken bedeckt’: *druxš yā nasuš upa.dv̄asaiti maxši.kəhrpa or̄oyaitya fr̄as-naoš apazaðarshō °wyā* (GSF.)²⁾ “.. in der abscheulichen Gestalt einer Fliege .., die über und über mit Flecken bedeckt ist” V. 7. 2. Pü.: *akanārak darrim*; s. zu *driway-* mit No. 3. — 1) NA. getrennt. — 2) Die Gen. *fr̄o ap̄o ak̄o* beziehen sich auf das 1. Glied des Komp. *maxši.kəhrpa*; es wird fortgesfahren, als ob es vorher *maxšyād kəhrpa* hiesse.

- j. **'a-karšta-** Adj. 'nicht ausgesät' sva. 'nicht durch Aussaat gewonnen, wild gewachsen': *yavanam .. aetavaṭ karṣṭanam* "Getreide .. so viel vom gesäten, soviel vom wildgewachsenen" V. 7. 35.
Pū.: *ka nē kišt.*
- j. **'a-karšta-** Adj. (fem. **'tā-**) 'nicht bepflegt, ungepflegt': *īm zā .. yā darrya* "ta saeta yā karṣya karṣivata (sd.) V. 3. 24.
PPfP. zum V. *skarš.* — ai. *akṛṣṭa*. — Pū.: *akišt.*
- j. **akōdā-** Adj. 'Böses, das Böse schaffend'¹⁾: *vī daevāśiḥ aryāśiḥ .. ḍabīś saram mruyē* Y. 12. 4.
Pū.: *vattardahāk*, Sū.: *nikṛṣṭadānah*. — 1) Im Gegensatz zu *vashudāh*.
- g. **akōyā-** f. 'Androhung von Bösem'¹⁾: *az zī tōi vaxṣyā .. hyaṭ* "yā (NS.) dravātē uṣtā yā aśm dādrē" "von den beiden .., von dem Bösen, das dem *Druganhänger* angedroht ist²⁾, und von dem Glück dessen, der am *A.* festhält" Y. 51. 8.
Nom. act. aus *akōya*, den. Praes. 31 aus *aka-*(ōy für ay, § 298.3, oder statt īy, § 268. 11 c) 3). — Pū.: *zālār i drvandān*. — 1) Vgl. Y. 32. 12. — 2) Wörtl. 'von dem, was die Androhung von Bösem für .. ist'. — 2) Vgl. *hādrōyā*, *xaḍrōyā*.
p. *akun*: s. unter *zkar*.
- j. **barata bṛṣṭam** **"akyāścaha ḍatārś aēsmām** N. 103.
Pū.: fehlt.
- j. **aya-** 1) Adj. (fem. **'yā-**) 'schlecht, böse, schlimm'; a) von Lebenden: *vīspom ayām* *žviṣyantom* A. 1. 10; — *aevahe* +*aś-*
maoyahe "yāhe V. 18. 12; 11; — "yā (NPm.) .. *hyaonāñhō* Yt. 19. 37; — **'yāśiḥ** *daevāśiḥ* Y. 12. 4; — *yanamča* +*oīfranam* *yanamča* *pairikanam* Yt. 13. 104; — *avi ahūm ast-*
vantam *'yām* +*zəmō* *jāñhontu* "über die böse Menschheit sollen die Winter kommen" V. 2. 22¹⁾; — *ha drvātām* +*'yām* *urvānō tzmō.hva* +*nizārśaiḥi* "der zerrt der Ungläubigen schlechte Seelen in die Finsternis hinab" V. 19. 30; — mit Dat.: *žīm dahakəm* .. *'yām* +*gazdārāyō* "... den für die Lebenden schlimmen" Y. 9. 8. b) sonst: *'yām* *švōmča* *taršnōmča* Yt. 19. 96; — **'yā** (APn.) *iḍyejā* Y. 57. 14; — **'yā** *aiwiśtāra* V. 1. 10; — *yanamča* *x'afnanam* *yanamča* *daēsanam* "böser Träume und Zeichen" Yt. 13. 104; — **'yā** *šyaoñna* V. 3. 21²⁾; I. 11, 12, 16; — **'yā** *yātava* V. 1. 13; F. 7; — *'yāmča* *vīmanō* *him* V. 1. 7; 15; — *'yanam* *māñranam* Yt. 10. 20; — *'yām* *dāoñrim* (sd.) Yt. 19. 57; V. 19. 45; — **'yā** *daēna* *disyāt* (sd.) V. 18. 9. 2) n. 'Übel, Gefahr' (nur Ableit.).
Komp.; Ableit. — ai. *aghá-* Adj.; n. — zEt. vgl. SÜTTERLIN IF. 4. 92. — Pū.: *vat*, *vatak*, (meist) *vattar*. — 1) Vgl. zSt. LINDNER Festgruss Roth 214. Pū.: *apar ḥ axv* .. *ān i vattar zamastān rasēt*, erl.: *i markusān gōwēt*; s. zu *mahrkuśa*. — 2) Hds. *ayām*.
- j. **aya.daēnā-** Adj. (mask. **'na-**) 'der der üblen Religion zugetan ist': *yaḍa* *ažōiś dahičkāi* *'na* Az. 3.
mp. (Pū.): *ayādēn*.
- j. **aya'vant-** Adj. 'reich an Übeln, Gefahren': *zəmō .. vātō* "des gefahrenreichen .. Winters" V. 7. 27.
ai. *aghāvant*. — Pū.: *vatak*.
- j. **+a-garəmō.varah-**¹⁾ Adj. 'der keine (Zulassung zur) Hitzeprobe hat, vom Hitzeordal ausgeschlossen ist': *myazdavā* *ratus* *amyazdavanam* *ratunačm* *orančhem* *daste* *antars* *mazdayasnīś* "... macht (erklärt) der R. .. den Laien .. (für) untätig, eine Hitzeprobe abzulegen ..." A. 3. 9²⁾.
Pū.: *garīmkarīh* (Transskr.) *aś dahiśn*, SüErl.: *tadvacanānām hrdayadīyo na pratiṭah*, NpüErl.: *suxun i u rā pāsāxt ham bātar nakardan*. — 1) Hds. *gar*, was ich nicht verstehe, ebenso wenig wie MILLS Fassung bei KANGA Dict. — 2) Dh. was er sagt, soll für unglaublich gelten, ohne dass es ihm erlaubt wird, die Wahrheit des Gesagten durch ein Gottesurteil zu erhärten; vgl. die Sū- und NpüErl. zSt.
- j. **ayaśay-** f. 'böser Blick' als *daēvisches Leiden*: *paitiśtātē* *'śyā* *pūtyā* *āhityā* V. 20. 3; — *ayaśe* (VS.?) *ḍwām* *paiti.sanhāmi* V. 20. 7.
Komp.: *aya-+aśay-*; § 268. 3. — Bed. und Et. nach Pū.: *ayaś i pūlak i āhōkēntār*, erl.: *sōr-čāmīh*; vgl. Bd. 28. 33, wo es vom *ayaś dēv* heißt, er sei *ān druz i sōr-čāmīh kē martum pa čām žanēt*; s. auch Bd. 28. 36 und SBE. 47. 53.
- j. **ayā-vārōz-** Adj. 'der Böses, Übles wirkt': *duždā .. yō* *'varōz* (NS.)¹⁾ Yt. 10. 52. — 1) IF. 9. 261.
- j. **ayō-stay-** f. Name einer Krankheit: *aetāśča* *daxmaśča* *ham.bavainti* *axtiśča* .. *stiśča* V. 7. 57.
Eig. 'das schlechte Sein'. — Pū.: *vattar ūtī-*
shūh, erl.: *apirik anākīh*.

- j. **ayūrya-** m. Name von Schmarotzertieren des menschlichen Körpers(?): *paiti.porane ašire paiti.porane ṛre* (AP.)¹⁾ V. 20. 9.

Vgl. zu *uyrā-* No. 1. — Pü.: fehlt, Npü.: *saib.*
— ¹⁾ § 268. 32.

- g. **a-gušta-** Adj. 'nicht anzuhören, widrig zu hören'¹⁾: *ta vā urvat̄i* (sd.) *maz̄ntō ta vačā s̄nghāmaht̄ ažibyō yōi .. aččit̄ ažibyō vahis̄t̄a yōi ..* „verkündern wir die Worte, widrig zu hören für die, die .., aber denen sehr genehm, die ..“ Y. 31. 2.

PPFP. zum V. *gaoš.* — Pü.: *agōštilār.* — ¹⁾ Falsch § 55. 2.

- g. **agonyā-** f. 'melke Kuh, Milchkuh': *apasčā vā ažiščā vā maz̄raščā vā ḷyā + dr̄gudāyanhō vispō.paitiš avaocāmā* „und euch, Wasser, rufen wir an als die trächtigen und die Mutter- und die melken Kühe, die für den Armen sorgen, die allträchtenden“ Y. 38. 5.

ai. *ághnyā-* f. 'Kuh' (auch von Wolken und Flüssen); BTHL AF. 3. 39. — Pü.: *agonyād* (in Aw.-Buchst.) mit der Erl.: *xōn* 'Blut'; vgl. zu *mačkant.*

- j. **ayra-** 1) Adj. (fem. *·rā-*) 'der erste, oberste', nach Zeit, Rang usw.: *maz̄ryahe .. yō vazaite zaršayamnō* (sd.) *·rām usat̄im ušān̄h̄m* Yt. 14. 20. 2) n. 'Anfang, das Oberste, Spitze': *·ra, ·rām* F. 7.

KompA. (*ayra-*), E.; Ableit. — ai. *ágra-* n. — Pü.: *+sar;* vgl. zu **sravim.*

- j. **ayraē'rađa-** m. EN. eines Gläubigen, eines Bruders *Franrasyans*: *·žahe nara-vāhe ašaonō* Yt. 13. 131; — *puđrō kačna* (sd.) *syāvarsānāi .. ·žahe'a naravahe ..* und (als Rächer des A...) Yt. 9. 18.

Komp. mit LS. im 1. Glied¹⁾, eig. 'des Wagen an der Spitze geht'. — ¹⁾ Vgl. ai. *agre*.

- **a-yra-** Adj., nur fem. *·rū-* 'ledig, unverheiratet' (von Mädchen): *tāščit̄ yā kainīnō ḷnhaire* (sd.) *darṣyom ḷvō* (NP.) Y. 9. 23; — *yat kainyō [darṣyom] ḷvō* (AP.) *nijāmayeinti* (sd.) Yt. 17. 59.

Eig. 'nicht schwanger'¹⁾, mit der Komp.-Form zu *garav-*. — ai. *ágrav-* Adj., fem. *·rū-*. — Pü.: *agrist*, erl.: *nē gät ēstend.* — ¹⁾ Das Mask. im Aind. ist erst nachträglich hinzugekommen (wie Wittwer zu Wittwe).

- j. **ayra'va-** Adj. 'vom Obersten, von der Oberseite stammend': *yō aspažm var-szm .. važnaiti katārō ḷvō vā bunavō vā* „der .. es einem .. Pferdehaar ansieht, welches von beiden (es ist), ein Rücken.“

(oder 'Mähnen-) oder Bauch-' (oder 'Schwanz-)haar" Yt. 14. 31, 16. 10.

- j. **ayrā-** f. Name einer Krankheit¹⁾ od. dgl.: *paiti.porane ḷram paiti.porane uyrām* V. 20. 9.

Pü.: fehlt; Npü.: *badā*. — ¹⁾ Von den *asiryah*-hervorgerufen?

- j. *yažda aspa *ayrišyā aparat̄ hača urvačsāt̄* (sd.) .. Vyt. 29.

Var. *adrišyā*. — Pü.: *ayryak.*

- j. **ayrya-** Adj. (fem. *·yā-*) 'der erste' an Qualität (usw.): *nit̄mam .. mād̄mam .. ḷrim staorm* (sd.) *arjō* V. 7. 41; 43²⁾; — *uštrahe kahrpa ḷyehē* P. 32; — *aspahē paiti aršnō ḷyehē* "um einen Rosshengst erster Qualität" V. 9. 37; 37²⁾; — *drada-sařhād̄ram* (sd.) *asti ḷrim ayars* F. 27 b; ³⁾ — *drisatađwom frasnāt̄e .. ḷygm paiti usnāt̄im* „.. (also) mit Abwaschung erster Ordnung" V. 8. 98 (?)²⁾; — *mid̄ram .. taxmam mainyaom ḷrim* Yt. 10. 140. [P. 32: lies *ayryō.mād̄imastō*.]

KompA.; Ableit. — Ableit. aus *ayra-*. — ai. *agriyā-* Adj., mp. *ayryak*. — Pü.: *ayryak*. — ¹⁾ Hds. *sravim*, d. i. mp. *sar*, womit die vorangehenden Wörter *ayra*, *ayrm* übersetzt werden (vgl. *asar* für *anayra-*), und *ayrim*. — ²⁾ Pü. erl. *ayryak apar ūdišn* mit *śōd i sar* "Waschen des Kopfes"; vgl. WEST SBE. 18. 456.

- j. **ayryō.tāma-** Adj. 'der qualitativ vorzüglichste, edelste' (von Zugtieren): *aspō* (sd.) *·mō* F. 3 h.

Pü.: *ayryaktum.*

- j. ***ayryō.mād̄imastōma-**¹⁾ Adj. 'der in der Hochbrunst brüöstigste', vom Kamelhengst: *uštrahe kahrpa ayryehe ḷmāhe* P. 32.

Superl. aus **ayryō.mād̄i-masta-* Adj., durch Hapl., zu § 306. — **mād̄ay-* m. 'Brunst', zum V. *mad-*; vgl. ai. *māda-* m.; — **masta-* PPFP. zum V. *mad-* (sd.). — Pü.: *kēš ān i mast̄ ayryak mastih.* — ¹⁾ Bei Dst. in drei Wörter zerrissen. S. auch Js. Cama Mem. Val. 131.

- j. **ayryō.staora-** Adj. 'worauf ein Stück Grossvieh erster Qualität (als Busse) steht'¹⁾: *yō .. ainim dahmam jainti .. ḷrām vā bistaorəm vā .. x̄varaṁ* (sd.) N. 45.

Pü.: *ayryak stōr.* — ¹⁾ Vgl. unter *x̄vara-* und BTHL IF. 10. 5.

- j. ***a-yžō.nvamna-**¹⁾ Adj. 'sich nicht mindernd, verkleinernd': *maz̄damčā ahu-rəm yažibyō x̄sažrəmčā ḷnam varədaiti armaitiš* "und den MAh. und (all) die,

denen *Ārm.* das nie sich mindernde Reich mehrt" Y. 28. 3^{2).}

Statt *aydāmō* geschr.; § 268. 57¹⁾. — PPM., Praes. 10 *yānūv-*; vgl. gr. *φόνος* (nach PRELLWITZ Wb. 344 eig. 'Verkleinerung'). — Pü.: *pa anizār vindisūh*, erl.: *kus pātixāhīh i afar amahraspandān staur.* — ¹⁾ NA. *ayānōv-*; s. dazu *ayaoxsūstom*, *ādāwōz̄n* statt *ayōx̄f*, *ādōwōz̄n*. — ²⁾ Vgl. Y. 31. 4 und Cld. KZ. 31. 257.

j. *pairi axta* N. 32: lies *pairi.aoxta*.

• j., g. **axtay-** m. 'Leiden, Schmerz, Krankheit': *nōit̄ tīs pouru.mahrkō nōit̄ āhitīs* Yt. 10. 50; — *nōit̄ tīs nōit̄ mahrkō* V. 2. 5, 6. 43; — *tīca garənūšča* V. 7. 57; — *tīnāmča astarəmanamča* Y. 71. 17; V. 7. 59; — *čvat̄ .. nasuš tīca pīvatiča āhitīča frāšnāoiti* V. 5. 27; — *yā ā tīs ahmāi yām̄ tōyōi* (DS.) *dānzhē* (sd.) "der du auch Schmerz bist (bereitest) dem, dem du Schmerz zu sein (bereiten) vorhast" Y. 36. 1; — **tīm* N. 15¹⁾.

Et. ?²⁾. — arm. LW. *axt.* — Pü.: *ēnikīh*; erl.: *vāstakīh*, (zu N. 15): *dart*; Npü.: *bīmārī*. — ¹⁾ Hds. **tīm*. — ²⁾ BN. Stud. I. 366.

j. *axtō* N. 15: lies *axtū*.

j. *axtō* N. 20: lies *haxtō*.

• j. **axtya-** m. EN. eines Ungläubigen, der dem *Yōišta* (sd.) 99 Fragen stellt: **tīm duždām tōmarahuntōm* Yt. 5. 82; — *frašna* (sd.) .. *navāča navaitīmča .. yaš .. pōrsat̄ *tōyō duždām tōmaruhā* Yt. 5. 82. Et. und Bed. ?

• j. **a-xšāena-** Adj. 'dunkelfarbig': *aršō *nō* Aog. 79; — *gavqām *nanām* V. 22. 4. Eig. 'nichtlicht', vgl. *xāčīta-*; BTHL. IF. 5. 360. — mp. (Pü.) *axšēn*, np. *xašēn*; DST. Étlr. 2. 53, HBM. ZDMG. 38. 427.

• p. **a-xšata-** Adj. (fem. **tā-*) 'unverletzt, ungestört': *hyāt̄ dūvaištām šyātīš *tī hauvčy .. nirāsātiy* (sd.) .. "Wohlbehagen, auf sehr lange Zeit hinaus ungestört, es wird sich .. einstellen .." D. 5. 3.

PPSP. zum ai. V. *ksan̄hī* 'er verletzt', gr. *ktsīva*; BGM. GrGr. 3 128. — ai. *ākṣata-* Adj.

• j. **a-xšapan-** f. 'Abenddunkel, **xšafni xšafnīm isəmnī* "im Abenddunkel sich das Abendmahl suchend" Yt. 14. 20.

Eig. 'was bis zur Nacht hin reicht, an die Nacht grenzt'. — Npü.: *dar har šab*.

g. *axšayanō*, j. *axšayamnō*: lies *axšyō*.

• j. **a-xšnūta-** Adj. 'nicht zufrieden gestellt': *yezi ačšō nā yō yaoždād̄ryō .. tbištō *tō parāti* V. 9. 40.

Vgl. *axšnušta-*. — Pü.: *axvəšnūt*.

• j. **a-xšnūtay-** f. 'Nichtbefriedigung': **nūltīm pāti mišrahe* "bei Nichtbefriedigung des *M.*" Yt. 10. 111¹⁾.

¹⁾ Vgl. Yt. 10. 109 unter *huxšnūtay-*.

• j. **a-xšnušta-** Adj. 'nicht zufrieden gestellt': *ibīšlahečiť *tāhe mišra manō rāma-yeti* "(aber) auch des beleidigten, nicht zufrieden gestellten Sinn besänftigt er durch *M.*" Yt. 10. 109.

PPIP. einer Basis *xšnāš-*, s. Erweiterung (s-Aorist, vgl. *xšnāšta*, *xšnāšnī*) des V. *xšnāv-*. — Vgl. *axšnūta-*.

• g. **+a-xšyamna-**¹⁾ Adj. ('nicht herrschend', sva.) 'nicht selbständig, hörig': *xšyān-tasčā *yāntasčā* (AP.) "die herrschenden und die hörigen" Y. 35. 4.

Mit der Komp.-Form zu *xšyātant-*; BTHL. IF. 10. 197. S. noch *hā(y)*; No. 2. — Pü.: *apātixāhīh*, Sü.: *asvatāntrač*, erl.: *sabhāyač*. — ¹⁾ NA. *axšyō*; doch s. K. 5.

• j. **a-xšyamna-, a-xšyamana-** Adj. 'ohnmächtig': *xšyāmnamō ašāvanām dīyata +mnām¹⁾ drvāntām* Y. 8. 5; — *yāda him janāma xšyāmānō +mnām¹⁾ 2)* Y. 61. 5; — *frānāmātīti .. arōrō mainyūš *manō* Yt. 19. 96.

Eig. 'nicht herrschend', mit der Komp.-Form zu *xšyāmna-*; s. zu *axšyant-*. — Pü.: *apātixāhīh*. — ¹⁾ NA. *axšyō*; s. aber IF. 10. 198. — ²⁾ NA. **manām*, s. Var.

• j. **a-čāētar-** m. 'Bestrafer, Richter': *mišrom .. tārām mišrō.drujām* Yt. 10. 26. Zum V. *kāy-*.

j. *vārām ačaire* Y. 10. 14: lies *vārāma čaire*.

• j. **a-čišā-** Adj. (mask. **ča-*) 'wofür es keine Busse gibt, unsühnbar': **čōrō* F. 7. Pü.: *atžišn*.

• j. **a-čišōrišta-** Adj. 'nicht durch Busse zu wenden, unsühnbar': **paviryā *varšā* (LS.) *atžām šyāčānām[čā] *tām* "schon wenn sie sie zum ersten Mal begehen, ist ihre Tat nicht mehr zu sühnen" N. 29.

Komp.: *čāčā- +*urcišta-*, PPSP. zum V. *určāč-*; zSchr. s. § 268. 44 aE. — Pü.: *atžišn* (T.).

• j. **a-čišra-** Adj. 'nicht offenbar, undeutlich': **čōrō* F. 7. Pü.: *apātāk*.

• j., g. **ačista-** Adj. 'der schlechteste, übelste, böseste'¹⁾: *drā yaska .. *tō* (NDm.) V. 7. 70; — *stiptibyāsčā* (sd.) **vīspačibyāsčā pairi *tačibyō* V. 14. 17; — **tām dužār-havō* P. 14; — *nōit̄ he .. bāt̄ .. vahīščō arahus..bāt̄ vīspanām +tām²⁾ *paošištāmčā yač erayat̄ dačānāhūm* .. sondern es wird

ihm das Allerschlechteste und stinkendste zu Teil werden ..." P. 40; — mit Inf.: *yā tōm +vaññāhe* (sd.) *aogdā gāmčā .. kvarčā* Y. 32. 10. a) bes. von *anhab-* (sd.): *hačā tāt anhaot* Y. 71. 15; — *anhus* *tō Y. 30. 4; — *āčā tōm* *āčā ahūm ā* V. 3. 35; FrW. 3. 2; — *tāi anuhe* V. 5. 62. A) in religiös-moralischem Sinn: *mā ḫrayam vahīšānām aiwižyō* (sd.) *buyata .. ḫrayam* **tanām* *aiwižyō* *buyata* V. 18. 17; — *yā mašyā tāl* (APn.) *dantō raxšāntē dažrōzūšā* (sd.) Y. 32. 4; — *ayā +mainivā varatā* (sd.) *yā drāgvā tārasyō ..* Y. 30. 5; — *yā .. yazī apā .. tōm mantūm* (sd.) Y. 33. 4. a) mit *manah-* n. (sd.): *hyat vərənātā* (sd.) **tōm manō* Y. 30. 6; — *yā xšādrā grāhmo hīšasāf* (sd.) *tāhyā dəmānē mananāhō* Y. 32. 13.

Superl. zu *aka-*. — Pü.: *vattar*, *vattum*, *vattartum*. — 1) Im Gegens. zu *vahīšā*. — 2) Hds. *aiažranqā*, aber Pü.: *vattartum*.

• j. a-čištē Inf. 'zu speisen, zu essen': *yā p̄ipīšwa vasō ač* "feste Nahrung darf man nach Belieben essen" N. 62.

Zu einer ar. Basis *kāx- (mit ā); i aus *t¹). — Vgl. mp. *čāši*, *čāšak* "Mahl" (N. 64), np. *čāši*, arm. L.W. *čāš*. — Pü.: *pit i puxt pa kāmak x²-ařiš[č] pa sērih*. — 1) UHLENBECK's Etymologie WAI Spr. 90 ist falsch.

j. *ajayauraya* N. 54: lies *ajayaurva* aya; s. *grab*.

j. *ajažyamnāi* Yt. 8. 49: lies *ajidyō*.

• j. a-Jasta- Adj. 'ungebeten' sva. 'unerwünscht, verhasst': *paitištātē* *tačā zōiž-distačā .. xrafstra* Yt. 21. 1.

PPFP. zum V. *gad-*. — Vgl. np. *xujasta*.

• j. a-Jastay- f. 'Nichtbitte': *yaf nā kasvi-kom̄ina .. ta* (LS.) .. *daøāiti* "wenn er bei Nichtbitte (sva. 'ohne darum gebeten zu sein') ..." V. 18. 37.

Pü.: *ka nē žast*. — 1) S. zAusdr. BTHL. IF. 9. 256.

• j. *a-jižyamna- Adj. 'der nicht gebeten wird': *tištrīm .. yō daøāiti .. jažyantā* **m̄ni mažydi* "... der dem Bittenden ohne Gegenbitte schenkt"¹⁾ Yt. 8. 49.

PPM. zum V. *gad-*; BTHL. IF. 10. 194. *ajažyō* der NA. ist textkritisch wertlos. — 1) Wörtl.: 'roganti (ab ipso) non rogato'.

• j. *ažē yaza ažižō anām .. * FrD. 7.

• j. a-žyamna- Adj. 'sich nicht vermindern, unversieglich': *x²airyqān* (sd.) *xaržām +nām* Y. 9. 4¹⁾; — *nām* (näml.

x²aržām) Yt. 13. 50, V. 2. 26; — *uye x²a-žē* **ne* Yt. 19. 32; — *te kərənava miž-waire* (sd.) **nām* "diese mach .. zu etwas unversieglichem" V. 2. 28.

Pü.: *anapasiňš²⁾*, (zu Y. 9): *anapazāyš³⁾*; erl.: *ka x²art mat* "wenn gegessen, ists wieder da"; Sü.: *anavasādah*. — 1) NA. **jayō* mit Pt 4; s. aber K 5 und Yt. 15. 16. — 2) Vgl. zu *sačd-*. — 3) Vgl. ai. *apahānay-* f.

• j. a-žyātay- f. 'Nichtleben': *hyat tāhīm mainyū jaſatōm* (sd.) *pavurvīm dazdē* *gažmčā yātīmčā yažāčā .. apōmōm ..* "... da setzten sie fürs erste das Leben und das Nichtleben fest⁴⁾ und dass zu Ende der Dinge ..." Y. 30. 4.

*) Gemeint ist die Zerstörung des Lebens und alles was dazu dient: die *dačišche* Gegen schöpfung (*pažyāra*) zu dem ahrischen *gaya*. Vgl. Bd. I. 1: *bundahišnīh i öhrmazd u patyārak i zürāk mēnük*, was wesentlich das selbe besagt wie g° *ajyō*. Ohne *patyāra*- wären alle *ahurišche* Wesen unsterblich. S. noch Bd. I. 6: *har 2 čēc andar dahūn i öhrmazd kanārakōmand uakanārakōmand ē ēn ān i anačar har zān mēnük patmān* ('Vertrag') *dānēnd*. — Pü. bezieht die Stelle auf die Schaffung und Tötung des *Gaya Marstan*.

Pü.: *pa žvandakīh .. pa ažvandakīh*.

j. *ata* F. 3 h: lies *ašta*.

• j. a-tanu.pərəða- m. 'der kein Tanu-pərəða ist': *jahi .. yō xšudrā hqm.raždwyecī .. tanu.pərəðanqām* **Danqmā* V. 18. 62.

Pü.: *atanāpuhrik*.

• j. a-tanu.māžra- Adj. 'der das heilige Wort nicht in sich aufgenommen hat': *zaota anašava adahmō rō* Yt. 10. 138.

• p. a²tar Praen.: s. unter *antara*.

• j. *ataurvayō ūa ūuyantām vāstrīm *vasōyaonāi intām huðāñshm⁵⁾* Yt. 10. 60.

• j. a²tāra- Adj. 'dieser, der von beiden': *yatārō* (näml. sp̄išō) *pourō frayazātē .. rō vərəðra hačaite* "welches von den beiden (Heeren) zuerst Verehrung bringt, das wird des Siegs teilhaftig" Yt. 14. 44.

Kompar. aus *a-. — mp. *atār*.

• j. *aiti, p. atiy 1) Adv. (nur KompA.)¹⁾. — 2) Praev. (nur mit *ay-*, *bar-*).

KompA.¹⁾ — ai. *āti* Adv., Praev. — Pü. (zu V. 5. 41): *ravāñ*; vgl. *ātiay-* No. 1. — 1) Unsicher; s. *+aittāžay-*.

• j. *ažē ind. Adj. 'so viele': **ti ūe hačm* (sd.) *yāža ažaurune* V. 13. 45; 45–48⁷⁾.

Ableit. aus *a-. BTHL. IF. 10. 14. — Pü.: *čēn*.

• j. *aiti(-ōātay-)¹⁾ f. 'Beiseitelegen, Be-

seitigen': *yada nōi^t + aiti niðātiča¹⁾ + airišya* "dass sie nicht durch Beseitigen und Verbergen Schaden nehmen" N. 67(?).

Pü.: undeutlich. — 1) Hds. *aeti nō*, s. No. 2.
— 2) Abkürzung aus *aítidáti niðátiča*; s. zu (*vrrzi-*)*traðra*.

• j. ad- V. 'sagen'. Praes. 24 *aðaya-*, 30 (Iter.) *aðaya-*, PrP. *aði*; Perf. *að-*.

'sagen': *aða* (3SPfA.) F. 7 K; — mit *uiti* (sd.): *aðaz̄a* (1SPfM.)¹⁾ *uiti* V. 4.47, N. 37. a) Pass. 'genannt werden, heissen', mit dopp. Nom.: *yða .. akarana anayra aðaonō stiš aði* Yt. 8.48.

mit *paiti* 1) 'etwas (Akk.) beantworten, worauf antworten': *paiti še* (als Akk.) *aðayōi^t aða paiti.irista nōmasča*.. "darauf soll der Verunreinigte antworten: *nōm* .." V. 9.12. 2) 'Jmdm. (Dat., Gen.) antworten auf -' (Akk.), im kirchlichen Wechselgesang: *aðat + aðravaxšahe* (sd.) *yat .. zaðrazeča vāčm paiti.aðayat aða ratuš* N. 73; 72 (wo *paiti.aðayat*); — *aðat an-yāšam raðwam* (näml. *vāčm*) *paiti.aða-yōi^t* "darauf soll er (der Zaotar) den R.s auf der andern Seite (auf ihren Gesang) antworten" N. 83. [S. noch *paityaða*-].

mit *pairi* 'aufsagen, hersagen' (die *Gāðas*): *+yōi gāða.. srāvayanti yezí arastram* (sd.) *+pairi.aoxta pairi.ða vā .. pasča vā parō vā pairi.ða aratufrjō* "... wenn einer .. (die *Gāðaworte*) zu spät oder zu früh aufsagt, die sind *ar*." N. 32.

ai. *áha* (Pt.); s. GDN. KZ. 30. 323, CLD. KZ. 33. 466, HBM. IF. 4. 117. — Pü.: *gustan*, (mit *paiti*): *pasax^v gustan*, (mit *pairi*): *apē gustan*, (zu V. 4, N. 37): *apē eči ēton*. — 1) a nach § 294.

• j. *aða*, g. *a'dā* p. *a'da^o*¹⁾ Adv.; an der Spitze des Satz(teil)es stehend (s. No. 5, 6); 1) zeitlich 'dann, darauf, da': *+fra-yaire ayān .. ða apare ayān* "am Vormittag .., dann (aber) am Nachmittag" Aog. 53; V. 11.4, 20.4, N. 53, F. 7, Yt. 19.48; — *ða taša gōus þroraſat ašm* "da fragte der Schöpfer des Rinds das A." Y. 29.2; — *ða zt² .. bavaiti skandō spaya-ðrahyā* (sd.) Y. 30.10; — *yada vasí* (sd.) .. *+ða³ anhō asava* Y. 71.16. a) hinter *yeloi*: *yeloi zt hvarz nōi^t uzuxšyeiti ða ..* "wenn (erst) die Sonne nicht mehr aufgeht, dann .." Yt. 6.3. b) *ða .. ðit* *ða* 'dann wenn .. dann': *ða zyāscāt pairi.pataiti ða fraštōm vōyinanam* (sd.) V. 1.3. 2) anreichend 'und, und auch':

paiti.astiča (sd.) *yasnahe +ða⁴ +fjusuō mādrahe* N. 22; — *|| avaða xšnāsāhidiš* *dataiy azdā bavālty .. dataiy ..* "so wirst du sie kennen lernen und es wird dir kund werden .. und .." D. 6.4; — *taž x̄arōnō apatačaž .. ða hāu apayžārō bvaž ..* ".. und es entstand .." Yt. 19.56; N. 10; — *spānōm daðom .. ða azam .. spānōm nidaðom* V. 13.39; — *x̄arāt .. ða aða aða nārika +zastō.mitím* (sd.) *þpm fransuharāt* "sie soll trinken .. und (zwar) soll .." V. 7.71. a) wiederholt 'et .. et': *ða +zōmahe maiðim ða +zōmahe zorðoac̄m* (sd.) V. 1.3. a) das zweite Mal mit *ðit* 'cum .. tum': *ða hānti yātumastma* *ða tačit uzjas̄nti* V. 1. 14 Gl. 3) auffordernd 'so .. dann', vor Opt.: *ða nō tūm .. dayā* "so mögest du uns denn .. verleihen" Y. 57.26; Yt. 10.94; — *ða .. nō nipayā* Yt. 10.93, Y. 57.25⁵); — *ða mādrām +taž mairyat* V. 3.33; — *hurayāscāt ða⁶ .. daidyat* A. 3.4. [Vr. 22.2: lies *māða*; — V. 11.4, FrD. 3: lies *ðia*.]

KompA.; Ableit. — ai. *ádhā*). — Pü.: *āngāh, ētōn*, (zu Y. 30): *ētōn pa ān dahišn*, erl.: *pa tan i pasēn*. — 1) Vor Enklitiken. — 2) Vgl. ai. *ádhā hi*; s. Pü. — 3) Pt 4; NA. *īda*. S. oben aE. — 4) Ausg. *āða*; s. aber T. und Pü.: *ētōn*. — 5) Wo dem *āða* fälschlich *frā* vorangestellt ist; s. zu *pā(y)* No. 2. — 6) Unregelmässig nachgestellt; Lesung zweifelhaft. — 7) Doch beachte, dass das eigentliche wann? Suffix *-dā* ist (§ 252. 6); s. zu *āðat* und *zaðat*.

• j. a-dævayasna- Adj. 'der kein Dažverehrer ist', sva. *mazdayasna¹⁾*: *jahi .. yō xšudrā ham.raðwayeiti .. dažvayasnam* *nanamča* V. 18.62.

Pü.: *adéryasn*. — 1) Dies Wort steht dafür N. 11.

• j. a-ðaoya-¹⁾ Adj. 'untrüglich': *aðat abyō dōðrabyō .. yō asti miðrō* Yt. 10.82; 12.1².

KompA. — PFP. zum V. *dab-*. — ai. *dābhya-* Adj. — 1) Statt **auya-* geschr., § 268. 37.

• j. a-ðaoyamna- Adj. 'der nicht betrogen wird, werden kann, untrüglich': *miðrō .. yō .. vīspō.vīvōvā* (sd.) *ñō* Yt. 10.24, 60; 46; — *miðrom .. ñōm* Yt. 10.61, 141; — *na* (VS.) *miðra* Yt. 10.31; — *manō bā vohu .. ñōm^{1) 2)} +nāl¹⁾ xratāt* "... untrüglich ob untrüglichen Verstands" P. 27³.

PPM. zum V. *dab*. — Pü.: *adawakihā*⁴). — 1) Geschr. *a² aoy^o*; s. No. 4. — 2) Bei Dst. **ymnōm*; ob Druckfehler? — 3) Vgl. *adaoyā-*

xratav-. — 4) So! Dst. ZA. 3. 64 liest *čva-kihā* und sieht darum in *aayamna-* (s. No. 1) "un dénominatif de *ačva-*". S. noch *aðavay-*.

- j. *aðaojō.xratav-* Adj. "des Verstand untrüglich ist": *aðaojō ahi tuš .. vispō.višvā* Yt. 12. I¹⁾.

¹⁾ Vgl. Y. 43. 6 e, P. 27.

- p. *+ada-kiy*¹⁾ Adv. "damals": *imaiy mar-tiža tyaiy ad^o avadā āha*"tā yitā .. "das sind die Männer, die damals dort (dabei) waren, als ..". Bh. 4.18; 18, 2.4, 6.

Kiy hervorheb. Part., eig. IS. zu **kay*²⁾ - lat. **quī* (*atquī*); ai. vgl. **kim* (*dkim*); § 218. 3, 415. — 2) NA. **kaiy*, womit THUMB KZ. 32. 125, Wn. KZ. 33. 22 gr. **ποι* (*oύτω ποι*), eig. LS. zu idg. **ko* zusammenstellen. (Die Buchstaben des Wortes stehen gegen WZKM. 3. 150 fest, vgl. ZDMG. 46. 297 No. 3.) — 2) Vgl. *čyanhat-*

- j. *yā *aðanahē*¹⁾ N. 55.

Pū.: fehlt. — 1) Var. *aðanhe*.

- p. *adam*: s. unter *aðam*.

- j. *aðav-* (, p. *adav-*) f. "Wasserlauf; Bach, Kanal": *us .. apām ðavō apaiti. orstā jasānti* Yt. 8. 29.

KompA. — Ob zu ai. *nadi*- f. "Fluss"? Anders JUSTI ZDMG. 51. 246; s. aber zu *aðwan-*.

- j. *aðavay*- Adj. (auch mask.) "der keinen Trug übt, nicht trügt, betrügt": *+vīš* (NSm.) *nāma ahmi +viðavīš nama ahmi* Yt. 1. 14; — *nāmō vohu vīm* (ASm. statt n.) *aðbaž-šm* Vt. 21. 3, Yt. 11. 2; — *yerihe vāšmhangrōwānti vīš* (NSf.) *paoirīš* (sd.) .. *hū +bāmya* (sd.) *xšætāi* Yt. 10. 143.

Pū. (zu Yt. 1): *afrēpak*, erl.: *kašān nē frēpēm*, (zu Vr. 21): *adawak* (zum V. *dab-*, vgl. *aðavamna-*).

- j. *aðara* Adv.: s. *aðara*.

- j. *aðara*- Adj. 1) 'der untere, unten befindlich': **r̥ F. 3g*; — **r̥d̥ naðm yf* "an der Unterseite, unten" V. 14. 7. a) IS. **ra* als Adv. 'unten, untenhin': *nāmaša ra-dīta.. upara dīta* Yt. 10. 118. b) ASn. **r̥m* als Adv. 'nach unten': *ač.kišča .. yeli +r̥m*¹⁾ *aiwyānhayānti .. yeli +uparəm* "... wenn sie sie (von oben) nach unten anziehen .., wenn (von unten) nach oben .." N. 92. 2) 'von unten, vom Tiefland her kommend', d. i. 'westlich': *vātōm r̥m .. uparəm .. fratarəm .. pasčādīm* "den westlichen, östlichen, südlichen, nördlichen Wind" S. 2. 22; — *vātāhe .. rahe* S. 1. 22.

KompA. — Vgl. *aðairi*. — ai. *ádhara*- Adj., np. vgl. *zīr*²⁾. — Pū. (zu S., N. 92): *aðar*,

(sonst): *hačadar(nēmak)* — 1) Hds. *azarom*. — 2) Das wäre j. *hača aðarāł* (mp. *hačadar*, Páz. *azčr*).

- j. *aðara.naēma-* m. 'die untere Seite'; nur Abl. **m̥t̥* 'von unten her, unten': *urvatō* (sd.) **m̥t̥ .. upara.naēm̥t̥* Yt. 14. 19.

Npū.: *az tarf i taht*.

- j. *aðarəm* Adv.: s. *aðara*.

- j. *aðairi* Praep. 'unter, unterhalb'; 1) mit Akk.: *aō haxəm nivōiryete* V. 8. 69; — *aō p̥išəm g̥us* Yt. 17. 55; 56. 2) mit Abl.: *yaf..nōt̥ avanrasay.ł* *aō hareðražibyō* N. 85; — *aō kasačibyō* N. 85.

KompA. — Vgl. *aðara*. — Pū.: *aðar* (Páz. *čr*), *hačadar*.

- j. *aðairi.dahyav*- Adj. (auch mask.) 'der unter dem Land ist': *m̥r̥zəm upairi.dahyūm .. yūm* (ASm.) Yt. 10. 144.

Npū.: *ka ba zir i šahrā m̥i mānad*.

- j. *aðairi.naēma-* m. 'die untere Seite': *ðwqmča drujimča nižbarəm m̥mča* Yt. 4. 5 (?).

Vgl. *aðara.naēma*. — Npū.: *nāma i zir*.

- j. *aðairi.zoma-* Adj. 'unter der Erde, Erdoberfläche befindlich, sich aufhaltend': *višpāiš .. yāiš dāman m̥išča* (als Subj.) *upairi.zmāišča* Yt. 8. 48.

Ableit. zu *aðairi+zam*; BB. 15. 28.

- j. *havqm adasta*¹⁾ *upa.staoiti..* Yt. 39. 1) Anscheinend 3SPrM. zu *idā*.

- j. *a-dahma*- Adj. 'der nicht *dahma*- (sd.), nicht unterrichtet ist': *zaota anašava m̥o atanu.m̥adrō* Yt. 10. 138; — *jahi .. yō xšudrā ham.raždwayeti dahmanam manamča* V. 18. 62.

Pū.: *adahm*.

- g. *a-dā*, j. *a-đā*- f., n.: s. unter *đdā*.

- j. *a-đatay*- f. 'Nichtgeben, Nichtdarbringen, Verweigerung': *m̥ g̥us m̥ vāstrahe hatō ðāiti* V. 4. 46¹⁾; — *paoiryheča nā myazdahe ðāiti* (IS). *yaf maičyōi.zarəmyehe* "und dafür, dass man den ersten *My.*, den des *M.*-Festes, nicht darbringt" A. 3. 7; 8-12 (, SWienAW. 67. 839); — *kač nā +dačvayasnāi vā .. g̥us ðāitya*²⁾ *astryeiti* "begeht man dadurch Sünde, dass man einem *D...* kein Fleisch gibt?" N. 18; — *ðāiti +frāri ðayanam* (sd.) P. 56, N. 54.

Pū.: *adahišnāi*; s. noch No. 1. — 1) Db. wenn

man etwas geliehen bekommen hat, soll man die Tatsache nicht ableugnen. Pü.: *mā gōst mā vastrak yat bavāt adahīnāh gōrō.* — 3) IS. oder LS. nach der i-Dekl.; falsch § 218. 3.

- j. **a-đāitya-** Adj. 'nicht so wie es dem Gesetz entspricht, ungesetzlich, ungehörig': *đāityanām rādwyānām..yanām arādwyānām śyādānām* Vr. 15. 1. [N. 107: lies *đāityō.*]

Pü.: *ān i adātihā.*

- j. **a-đāityō.ānharāvra-** Adj. 'der nicht die gehörige Pflege hat': *astanām* (sd.) **ranām* V. 14. 17. a) ASN. **rōm* als Adv.¹⁾ 'mangels gehöriger Pflege': *yēzi nōit harārōm baraiti ačāda ačāya yo aporānāyukō *rōm irišyūt* "wenn es (das Mädchen) keine Pflege empfängt – in Folge dessen nimmt das Kind Schaden mangels gehöriger Pflege –" V. 15. 16; 22.

Statt **tyō harō*, § 268. 48. — Pü. (zu V. 15): *hač adātihā sardārih*, (zu V. 14): *adātihā kart.* — 1) *Aryayibhāvakom.*

- j. **a-đāityō.ānharāvram** Adv.: s. **dra-*
- j. **a-đāityō.xratav-** Adj. 'der nicht den gehörigen Verstand besitzt, nicht recht bei Verstand ist' (vom Hund): *yat..spā avacā* (sd.) *vā bavač *tuš* V. 13. 29; 31; — *yat..spā ahām.bavōmānō vā bavač *tuš* V. 13. 35.

Pü.: *hač adātihā xratih.*

- j. **a-đāityō.draonah-** Adj. 'der nicht die gehörige Nahrung, Kost hat': *dahmō niuruzdō* (sd.) **nā N. 17;* — **gavāstryāčā varośnā *varośyantō .. *narhasčā *hontō* N. 52.

Pü. (zu N. 52): *adātihā sūrōmand*, erl.: *kušān nān ast vaśān gōst nēst*; (zu N. 17): *adātihā +sūrīh*, erl.: *ku nē nān nē gōst nēst*.

- g. **a-dārā-** Adj. 'nicht einsichtig, unklug, töricht' in Glaubenssachen: *yo vīcīnaoč dīzōmčā* (sd.) **dōmčā* Y. 46. 17; — *hyat dīzōng* (sd.) *vīcīyādā *dāscā* Y. 46. 15.

Pü.: *adahīnāh*, Sü.: *adānam.*

- j. **'adāt** Adv. 1) zeitlich 'darauf, dann'; a) an der Spitze des Satz(teil)es: *ao uiti fravašata ašiš* Yt. 17. 21; 18, 14. 54, 19. 46, 47, 49, F. 7; — *ao anyačām rādwyām patti.āgoyōt* (sd.) N. 83; Yt. 1. 30. a) im Nachsatz: *yo .. jainti .. yasv tač .. para-baraiti dasa* (sd.) *ao patti afjō* (sd.) *čikayat* V. 13. 10. b) enklit. hinter dem ersten Wort (bez. Hochtön) des Satz(teil)es: *vacō paorīm miđrōm kōrōnaoiti *zastō-*

*mazō ao framarōzaiti *zastō.mazō ao antarz urvaitya (sd.) fradažaiti V. 4. 3; 3f⁶, N. 71, Vd. 20; — čādwiřō ao ahunōm vairīm frasrāvayōt V. 18. 43; — us paiti ao hištaiti .. tištryō .. us ao hištař satavačō Yt. 8. 32; 23; — *uzdānōm hē ao kōrōnaoč V. 6. 50; 13. 30. 2) anreichend 'und': *yo ačvō hačōgačānām yo barosmača *frastorante .. ao anye .. vāčščā framravainti .. vīspe ratufryō* "wenn einer allein .. es ist, der .., und die anderen .., so sind alle r." N. 60; — *tačāt paoirīm hāđrōm fraša ao tačōt* "ein erstes H. weit laufe er und weiter soll er laufen" V. 8. 100; 103, *N. 71T. a) verdoppelt: 'et .. et': *ādra ao frajasaiti baxta* (sd.) *ao nijsasaiti* V. 5. 8; — *amāšā spōnti .. ao māta* (sd.) *ao būta hačā vārhačō manarhō* Vr. 11. 12.*

Ableit. aus *āda¹⁾* (= ar. **adā²⁾*). — Pü.: *pas.*

— 1) Vgl. ai. *ittihā* und *ittihāt*. *ādāt*, *ādātī* usw., sowie ai. *ittihāt* sind richtiger als Neubildungen zu bezeichnen, die denen auf **ā* nach Mustern wie ai. *pasčāt* neben *pasčā*, *apākīt* neben *apākā*, *amāt* neben *amā*, jAw. *paskūl* neben *pasčā* zur Seite getreten sind. — 2) Vgl. *āda* No. 7.

- j. ***adāt** Adv. 'von da aus': *miđrōm .. yo paoviryō .. barošnava gorrwnātī* *ao vīspōm adiośātī airyō.śayanām* Yt. 10. 13.

Ableit. aus ar. **adha*; vgl. zu *āda* No. 7 und zu **adātī*, sowie *vīda* und *vīda*.

- j. **adā** Adv. 'unten': *kasnā dōrātā zāmčā* a) *nabāščā avapastoš* (sd.) Y. 44. 4.

Vgl. *ādara*. — ai. *adhāh*. Adv. — Pü.: *zamīk pa adiřiňh¹⁾* (mit Übergehung von *čā..čā*). —

— 1) Danach wohl Bd. 30. 5: kam *zamīk* *būt .. vaš dāštāřh i gēlik nēst*.

- j. **a-dōrātā-** Adj. 'nicht geserntet, geschnitten': *ačāvāt dōrātanām* (sd.) *ačāvāt *tanām* (*yavanām*) V. 7. 35.

Pü.: *ka nē p ran n ddt.*

- j. **a-đorātō.čikašā-** Adj. 'der den Lehrer nicht achtet': *vīspe drvantō tanu.drujō yō¹⁾* **šō¹⁾ vīspe *šō¹⁾ yō¹⁾ asraošō¹⁾* "alle sind ungläubig und leibhaftig mit der Dr. verbunden, die den Lehrer nicht achten; all die achten den Lehrer nicht, die (ihm) ungehorsam sind" V. 16. 18.

PPfP. zum V. *đdar-*. — Pü.: *adīš dātarāwar*, erl.: *kuš dātarāwar pa dātarāwar nē dīrēnd.* —

— 1) Statt NP. (oder unthem.)

g. *adās* Y. 46. 5: s. **dā-* mit *ā*.

- p. **adiy** (g. *aidi*, j. *aiši*) 1) Adv. (nur

- Komp.). 2) Praen. mit Lok. 'in': *avaiy ahifraſtādiy*¹⁾ *parsā* Bh. 4. 14.
- KompA. — ai. ádhī; Weiteres bei BTHL. IF. 12. 110, SALEmann GrPh. 1. 272. — 1) Satzphonetisch für *ahifraſtā*(sd.)+adiy. Oder ist *ahifraſtādiy* zu lesen?
- p. **adu-kanay-** f., G. mit māh- m. Name eines Monats²⁾: *oñaiš māhyā* (sd.) Bh. 2. 12.
 - Nach JUSTI des dritten Monats (Mai-Juni), nach JOPPERT des achten (Okt.-Nov.). — S. zu māh.
 - Eig. 'Graben, Ausstechen der Bewässerungs-kanäle'; **kanay*- f., zum V. *kan-*; vgl. ai. *khanāy*- Adj. 'grabend', f. 'Mine'.
 - j. **aðu-tavah-** m. Name eines Bergs oder Gebirgs: *ahmaſ hača garayð fraoxš-yqñ* .. *oñáscā* Yt. 19. 6.
 - Eig. 'der die Macht über die Wasserläufe hat, über sie gebietet' (?).
 - j. **aðka-, ałka-** m. 'Oberkleid, Mantel': *frazušom aókem vanhānəm* Yt. 5. 126; — *ałkšča frazušø yezi +aoarom*(sd.) *+aiw-yñshayānti* .. *yezi +uparom* .. N. 92.
 - Statt *ałka*- geschr., § 268. 50. — ai. átka- m. (wozu IF. 8. 236). — zEt. s. HEHN-SCHRADER Kulturpfl. 546, STRACHAN BB. 20. 32. — Pü.: a t k (Transskr.)¹⁾. — 1) Sonst finden wir auch a c d (N. 93, V. 13. 39), d. i. aðk.
 - j. **aðča** V. 7. 52 Pü.: s. unter ałča.
 - j. **aðwan-** m.: s. unter advan-.
 - j. **aðwa-dātay-** f. 'Setzen an den Weg', im Strafgesetz 'Aussetzung', Verbringen in hilfloser Lage und Verlassen in solcher¹⁾: *nab.inazdištəm hē para* .. *+ražača +dātayča* (Instr.)²⁾ *+astāraiti* (sd.) N. 9. [S. noch aðwā N. 15 unter aðwan- No. 2.]
 - Pü.: transskr. — 1) Vgl. BTHL. IF. 12. 121. — 2) Hds. *tyasča.
 - j. **a-ðbišta-**¹⁾, **a-þbišta-**¹⁾ Adj. (fem. *t-i-) 'nicht angefeindet, gekränkt': *átarš.. xsnūtō* Yt. 62. 9; Yt. 10. 120, V. 9. 39, Yt. 13. 25; — *xsnūtahēči* *tahe miðra manð* *yaozayeti* "aber auch des befriedigten, ungekränkten Sinn bringt er durch M. in Aufruhr" Yt. 10. 111; — *xsnūtā ainiti* *tā* .. *fravašayð* Yt. 13. 51; 34, 63; — *ta* (VS.) Yt. 12. 8.
 - mp. *abišt*. — Pü.: *abišt*, *nabišt*. — 1) § 302. 4; ab steht V. 9. 39, 18. 27, +Yt. 12. 8.
 - g. **aidy-ū-**, **j. aiðy-ū-**¹⁾ Adj. 'helfend' sva.
 - 1) 'nützlich', von Tieren: *pasukanamčā* .. *daitikanamčā* (sd.) *oñunam* .. *urunð* "die Seelen der zahmen und der nützlichen wilden Tiere"²⁾ Y. 39. 1 f.; zit. Yt. 13. 154, wo *aiðyunqm*. 2) 'brauchbar, tüchtig
 - zu —' (Dat.): *dāidī.. oñuš vāstryøng darzgāt* .. *haxmainz* .. *ahmārafənarshō* (sd.) Y. 40. 3.
 - *) Den nützlichen wilden Tieren (*frāxv raftärān kar' ič*), als deren *Ratav* der Hase gilt (s. unter *dałka*), werden Bd. 24. 10 die *datān nē dasł āmökōmand* gegenübergestellt (nach WEST "which have no dread whatever of the hand"), die als 'böse' (*vat*) bezeichnet werden. Aufs Gleiche läuft wohl auch die Yt. 8. 36 getroffene Scheidung hinaus, s. unter *ravaščāt*.
 - Zum V. *av-*; *aidy-ū-*: ai. ávati, ñtih = adhibhū (abhibhū): bhāvati, bhñtih; BTHL. IF. 12. 110. — Bed. nach Pü. zu Y. 39. Vgl. GDN. KZ. 28. 400 und oben *). Anders Dst. ÉtIr. 2. 150, BN. Stud. 1. 384, GGR. OK. 202, JUSTI NB. 85. — Pü. (zu Y. 39): *ayawār²⁾*, (zu Y. 40): *kašān áxčznd*, Sü.: *ye uttišhanti*. — 1) Nur im Zitat. — 2) Sü.: *asvācārī* in Folge falscher Lesung.
 - g. **a-dvačah-** Adj.: s. unter *ažbačah-*.
 - g. **advan-**, j. **aðwan-** m. 'Weg, Pfad, Bahn': *kasnā x̄øng +strāmčā dāt oñānəm* "wer bestimmte den Weg der Sonne und der Sterne?" Y. 44. 3; — *tām oñānəm* .. *yž +hū.korštā* .. *urväxšat* (sd.) Y. 34. 13; — *raočā* (sd.) a .. *hū paiti oñānəm* V. 2. 10; Yt. 12. 3; — *hāðrō.masarhōm oñānəm* V. 2. 26, 13. 18, Yt. 8. 23; — *yezt ñiš noñt urväne* (sd.) *oñā* (NS.)¹⁾ *aibi.dorštā* (sd.) *vašyā* Y. 31. 2; — *wanð urväxšom nāšmna* "des Weges Wende .." Yt. 13. 58; — *ahmāt paiti oñā* N. 15(?)²⁾.
 - KompA. — ai. ádhvan- m. — Et.? Vgl. JOHANSSON IF. 8. 180. — Pü.: rās; (zu Y. 31): *pa ān i avimāníkīh*³⁾, Sü.: *asamšayatvena*³⁾; s. noch No. 2. — 1) § 213 (S. 118). — 2) In Pü. scheint at p dat, d. i. *aðwadāt* zu entsprechen; s. zu *advadātay-*. — 3) Weil *a-deð* geteilt wurde.
 - j. **a-drug-** Adj. (auch mask.) 'der keinen Trug ausübt': *tūm* (nämli. *mīðra*) .. *nipřita ahi* *oñčam* (GPm.) Yt. 10. 80; 80. ai. *adrúh-* Adj.
 - g. **a-družyant-** Adj. 'trügerisch, arglistig, böslich handelnd (gegen —)': *hanaro* .. *vāstryhyā aenashō pasžus viržatči* *oñantō* "ohne Gewalttat an des Bauern Tieren und Leuten, der (ihm) doch kein Arg tut" Y. 31. 15.
 - PPA. zum V. *drag-*. — Fü.: *adržišn*, erl.: *kē martumān u gospand xūp dārč*.
 - j., g. **a'ðā** Adv. (ausser im Nebensatz mit *ya-* und *yeži*, s. 1, und zu Yt. 13. 41, 19. 7, V. 13. 38, Vyt. 31) an der Spitze des Satz(teiles) stehend: 1) 'so, auf diese Weise, ita'; a) vorausweisend: *oñā.. mraoł*

aðurō mazdā A. 4. 3. b) zurückweisend: *kat tī aësma yaoðdayan?* .. *aiðhā zəmō nidaidyan* .. *hakorſt ðpō vīsrascayn* .. *ða yaoðdayan V. 7. 28f.; 74, N. 93, Yt. 10. 117;* — *°ða hñvana haomān hunyit* (sd.) N. 68; — *°ða x̄aætūs* *°ða* .. *°ða v̄t utl̄ hȳtma* .. *ist̄m rait̄* (sd.) Y. 40.4; — *°ða z̄t aiðhā (daðnayā)* *astī yaoðdūtis* V. 10. 19; Y. 20. 1. a) nachgestellt: *caðwaraða* *°ða garayð* .. Yt. 19. 7; — hinter *yēt̄*: *yēt̄ °ða st̄l̄ haiðim* (sd.) .. *að* .. Y. 34.6; — *tat̄ ðwā p̄r̄esā* .. *yā fravaxs̄yā* *yēt̄ t̄l̄* *°ða haiðyā* Y. 44.6; — *pouřū aēnā ȝnaxstā yāt̄ sr̄vahyeiti* (sd.) *yēt̄ t̄l̄s̄* *°ða..vōist̄* Y. 32.6. A) als Korrelat von a) *yadā*: *°ða n̄ aðha!* *yadā hv̄ð vasa!* (sd.) Y. 29.4; 35.6; — *°ða n̄*¹⁾ *ax̄ta* (sd.) *buyan* *þyadā n̄* .. Yt. 16.3; — *°ða jāmyit̄* *yadā aðr̄ināmi* SrB. 5; N. 99; — *°ða ða duðniaðt̄* *yadā t̄iyūs* V. 13.47; — *yð hið* *°ða fr̄ayazāite* *yadā* .. Yt. 13.41; — *yadā ahū* (sd.) *vairyð* *°ða ratuš* Y. 27.13; — *yadā t̄l̄ t̄l̄ m̄n̄g-hiði* .. *°ða t̄l̄ aðd̄m̄ahit̄ aða*²⁾ .. Y. 39.4; — *yadā aðt̄ahe fr̄ast̄ronāti* *°ða aðt̄ahe pait̄i.barað* N. 70; 12, 68(?), F. 4.2; — *yadā n̄ d̄it̄* .. *°ða n̄ ðr̄izdām* Y. 58.5; 35.6; — *yadā kaðaða dahmō staota yesnya haurva daðaði* *°ða ratuſriš* N. 37; — *yadā* .. *n̄m̄ino.pait̄i* *pait̄i tarō-piðw̄m d̄aiðyāt̄* *°ða aðstryciti* "als ob er .. ungenügende Nahrung gäbe, so ver-sündigt er sich" V. 13.20; 22 (wo *yadā* ausgelassen ist); — hinter *ya-*: *yð hið* *°ða fr̄ayazāite* *yadā hið hō n̄t̄ yazata* .. Yt. 13.41. b) *ðit̄* (sd.): *°ða °ða ðit̄ aðurō* .. *zaraðušt̄m aðax̄s̄ayaæt̄* .. *°ða °ða ðit̄ zaraðušt̄o* .. *vy ðmr̄vít̄* *°ða az̄m̄d̄t̄* .. *vy ðmr̄yð* *yadā* .. *vy ðmr̄vít̄* .. *zaraðušt̄o* Y. 12.5 f. 2) 'ebenso, desgleichen, gleichfalls, gleicher Weise, item': *haomō ux̄s̄yeiti stavanoð* *°ða n̄ yð dim* *staotti verðraj̄astarō bavaiti* "H. wächst, wenn er gepriesen wird; desgleichen wird der Mann, der ihn preist, siegreicher" Y. 10.6; — *caiti n̄ aðvāhe pasið* (sd.) *+zaðr̄a barið?* *caðaðr̄oð* .. *°ða dvā* *°ða ðryam* N. 65; N. 42³, 43, A. 3. 13, Vyt. 31²; — *ainim aðrapait̄i* (sd.) *upðisðit̄* *°ða ðrit̄i* *aðvāða tūrim* N. 11; — *yuþastið* *haða +nm̄anað* *°ða [ðarðhōit̄] visat̄ hāðrom* *+zantaot̄* *þ. ða*²⁾ *+daðhaot̄* N. 8; 108³, Yt. 11. 3; — *dvaðibya haða n̄r̄bya dva nara*

us.zayeinte .. *°ða aðtað̄am yði gðuš sars-oðam* .. "desgleichen bei den Tiergat-tungen" V. 2.41; F. 25b; — *vīspanam z̄t* *+ava.srascintam* .. *daðva +raðsaite* (sd.) .. *þ. °ða yð dim* *þraðhincn* (sd.) .. N. 68; 83(?). 3) folgernd; a) 'also': *þra-hama* (sd.) *sacintē* *°ða aðwiðgāme* V. 5. 10. b) 'drum, so - denn', vor Imp., Inj., Konj., Opt. und Inf.: *t̄m̄tā* .. *taibyð d̄at̄ sar̄m* *°ða h̄m̄ fðraðvā ðwā xraðwā* Y. 53.3; — *n̄ðit̄ m̄oi vāstā* (sd.) *x̄s̄mað anyð* *°ða m̄oi s̄astā* (sd.) *vohū vāstr̄yā* Y. 29.1; 31.18, 34.7; — *°ða z̄t n̄ humayð-tara arðhem* Vr. 12.4; 4; — *°ða t̄l̄ n̄ gayasðu* .. *hyð* Y. 41.3; — *°ða n̄ saðdyai* (sd.) *uðit̄* Y. 51.16. 4) anschliessend 'und'; a) ein Nomen: *iða t̄l̄ haiðyā* (sd.) *narð* *°ða j̄nayð* Y. 53.6³⁾. b) einen Satz: *að maym ava.kanðis* .. *pait̄i dim aðbaroðis* *°ða +imam vað framr̄uyā* V. 17.5; 9.12, 27, 29; — *yð..varasðs̄ca* *+h̄am-r̄azayete* .. *°ða dim* *+upa.taoðayete* .. *rað-s̄ayaca* (sd.) V. 17.2. 5) den Nachsatz einleitend 'so'; a) hinter *ya-* 'wenn': *ya* *he aoxta aðsa* .. *°ða +hā +x̄s̄ayete* .. *haxtōit̄* (sd.) N. 9; — *yasa ðwā* .. *jasðiti vððwaesō* .. *°ða imam vað dr̄onj̄ayðis* *°ða* .. Yt. 13.20. b) hinter *yēt̄*: *yēt̄ vaði..taur-vayð* .. *°ða imā nāmōnið framr̄ava* Yt. 1.10 f.; Nik. 2; — nachgestellt: *yēt̄* .. *iriðyciti aðiðhat̄ haða s̄yððnavarða* (sd.) *°ða bavanti þðð.tanvð* V. 13.38. c) hinter *yaðoðit̄* 'sofern': *+yaðoðis* (sd.) .. *asr̄avayð hya* *°ða .. aðstryciti* N. 44. [N. 50: lies *iða*; — N. 10: lies *aðra*.]

ai. áðhā Adv. 'darauf; so .. denn'; woss. át̄ á-ita'. — Pü.: éton; einige Male (zB. Y. 32.6, 53.6, N. 68) nicht übersetzt. S. noch No. 3. — 1) NA. aðanā; s. ȝnā- No. 1. — 2) Hds. a, aber Pü.: éton. — 3) Sü.: narasa nāryasca.

• p. +aða¹⁾ gaina²⁾ Adj. (sem. nā-)²⁾ 'steinern, aus Stein': *ardastāna^h* *gaina^h* D. 3; — *ustaðanām* *ganām*³⁾ Ao. 1.3; — *gainām* Am. 3.

Ableit. aus *aða^hga-1). — 1) Oder áðo, wie NA.; vgl. unter aðngā. — 2) Zweifelhaft wegen der Fundstellen. Das Awesta liesse *nā- erwarten. — 3) Statt *ga:nām.

j. aðanā Yt. 16. 3: lies aða nā.

• j. ya *aðavaða* *verðoð* *n̄ðit̄ verðsanti* N. 62: —?—.

Pü.: fehlt.

• j. aðauruna- n. 'priesterliche Funktion, Priesterdienst': *þv̄at nā aðr̄ava* (sd.) *n̄om*

hača *gaæðabis *parayat N. 4; 3; — *katiðo nmānahe °nom pārayat "wer aus dem Haus soll auf Priesterdienst (aus dem Haus) gehen?" N. 1¹⁾; — katārō (sd.) °nom *parayat nārika vā nmānō paitis vā N. 5; — yō anyahe nārika anahaxtō °nom *paranhačiti (sd.) N. 6; 7.

Ableit. aus aðaurvan-. — ai. vgl. átharvan-²⁾. Adj. — Pü.: pa ásróki, erl.: ð ēhrpatistān kartan. — 1) Vgl. zSt. HORN KZ. 34. 583.

• j. aðaurvan-¹⁾: aðaurun-, áðravan-²⁾ m. 'Priester' im Allgemeinen, von dem, der Priesterqualität besitzt und priesterliche Funktion verrichten kann und darf: ušta nō zitō °va .. zaraðuštō Yt. 13. 94; — °va nāma ahmi áðravatoma nama ahmi Yt. 1. 12; — tūm nō °draom (VS.) *zaotaste (sd.) Vr. 3. 7; — mat̄ avabyo daxštibyō yaða °va V. 13. 22; — °va paoirīm aetā paðā frayanu .. framrū V. 8. 19; — °vanō (NP.) parštō. vačarþō Yt. 5. 91; 86²⁾; — °vanō dāhyunam Yt. 13. 147; — °run̄ (GS.) hō rātanam .. isārhaeta (sd.) Yt. 19. 53; 53²⁾; F. 7³⁾; — paiti. dānōm anim barau .. diwžat hača °va sashaitē V. 18. 1; 2-4; — īvał nō °va aðaurunam hača *gaæðabis *parayat "wie weit soll ein Priester auf Priesterdienst aus dem Haus gehen?" N. 4; — nōt mē apam °va atwištiš 'varriye (sd.) daiðhava čarð Y. 9. 24; — ya *mainyete davaycinti haomamča °vanamča Y. 10. 15; — °runamča paiti. ajs. dārām (sd.) .. ȳi *iyeyam dārāt að. iſō (sd.) dāhyunam Y. 42. 6; N. 4; — °va dārafrakātō (sd.) Yt. 16. 17; — aetōm mādram mā fraðasayōiš anyał piðre vā .. °vanai⁴⁾ vā Yt. 14. 46; — °va ham̄. nāfō Vyt. 9; — °vanam yaðaðað dāhmayat parō aſritōit .. daiðhupaitim .. V. 9. 37; 7. 41. A) insbes. als Bezeichnung für den ersten, den Priesterstand (s. unter 'piſtra-'): °va raðačtā vāstryo fšuyas hūtiš Y. 19. 17; 11. 6, Yt. 13. 89, V. 5. 28, 13. 45⁴⁾; — °vanam aſtāya raðačtārōm .. vāstrim fšuyantō Vr. 3. 2; — zaraðuštāhe .. paoiryāi °rune .. raðačtāi .. vāstryāi fšuyeinte Yt. 13. 88; 19. 8 (°runača), V. 5. 57, 58, 13. 44, 45, 14. 8²⁾; — vāstryehe fšuyantō .. raðačtā .. °runō (GS.) ratūm Y. 13. 2 f.; Vyt. 3. 16, Az. 5; — °runača⁴⁾ raðačtāšča vāstryača .. fšuyantō Y. 13. 3; Vr. 3. 5; — °runam yaða raðačtārōm Yt. 2. 12 (?); 12.

Ableit. (s. aðauruna-). — ai. átharvan- m.; BARTHOLOMÆS, Altiran. Wb.

mp. ásrök, gelW. — Pü.: ásrök, SÜ.: ácaryah. — Et. und eig. Bed. des ar. *athargan- sind dunkel; s. noch No. 2. — 1) Die Vollform kommt nicht vor — sondern nur aðaurun- —; wo sie stehen sollte, finden wir áðravan-, s. No. 2. — 2) Im NS., AS., VS., NP. und im them. DS. Zur Herkunft des áð-³⁾ s. § 188. 2 No. 3. — 3) Pü.: etiñ rawák, was auf aða .. schliessen lässt. — 4) Them.

• j. aðā- f., Plur. 'Grund und Boden, Hof': yō nōt nārom ašavanam hvāhva °dāhva jašāntom xšnaošta vā xšnāvayeite vā "wer einen Gläubigen, der auf seinen Hof kommt, nicht bewirtet oder bewirten lässt" P. 49.

Et? — Pü.: ápāñih, erl.: x̄pāstak; vgl. DST. ZA. 3. 75; falsch IF. 5. 368.

• j. aðā ratuš oder aða ratuš aſdāčt hača zitirt das Gebet Y. 27. 13 vom zweiten Absatz an: yaðā ahū vairyō zaotā (sd.) frā mē mrūtē .. aða rō aſō hō frā ašava viðvā mraotū Y. 3. 25; 15. 4; — átravaxšahe (sd.) yał .. zaðračča vāčm paiti. aðayat aða rō N. 73; 72; — *aða¹⁾ ratuš Yt. 19. 12²⁾.

1) NA. aða gegen die Hds. — 2) Dh. es soll das Gebet von aða an aufgesagt werden.

p. aðiyābausanahyā S. 1: lies aðiyābausn^u.

g. aðiščū Y. 32. 16: s. unter aðay-.

• p. aðurā- f. Name eines Landes 'Assyrien': imā dāhyāvā^h tyā manā patiyāiša^a .. orā Bh. 1. 6; 2. 2, D. 5. 2, 6. 3; — izitūs nāmā^a dāhyāuš °rāyā Bh. 2. 10.

• j. *a-ðwayanha- n. 'Nichtgefahr, Gefahrlosigkeit': *aðra + °nhm¹⁾ yaðra ratuš ðwayanham yaðra apormāyukō a + h̄ + aini-sritim staryciti aoa yał vā yaðra ðwayanham vā °nhm²⁾ vā "(ist) da Nichtgefahr, wo der R., Gefahr, wo der Knabe (sich befindet), so begeht er Sünde, wenn er ihn (dem Ratav) nicht anvertraut; und (auch) wenn beide (sich an einem Ort befinden), wo sei es Gefahr oder Nichtgefahr (ist)" N. 10⁴⁾.

Pü.: abim. — 1) Hds. aðwayanham 3). — 2) Hds. ðwayanham. — 3) Beibehaltung und Vergleich mit ai. bhīyāsa- verbieten die folg. Wörter. — 4) S. zSt. BTHL. IF. 12. 114.

• j. aðwərəsaya aðlahe ðwām N. 105: -?-. Pü.: fehlt.

• j. a-iðyajah-, a-iðyejah-¹⁾ Adj. 'ungefährdet, der Gefahr entrückt, dem keine Gefahr droht': nars yō iðyajahat hača. aŋhaot јaŋham avi ahūm frafrā V. 7 52; 19. 31; — јaŋham vačm Yt. 2

13. a) von Göttern: *amaśānam spāntanam* .. *yōi ḫarshō* Y. 26. 3; — *ahura miśra .. ḫarsha* (ND.) Y. 2. 11; — *ahura-*ī*ya miśra-*ī*ya .. ḫarsha-*ī*ya²⁾* Y. 1. 11. [Yt. 13. 129: lies *ai^{dy}e^{jah}im*.]

Ableit. — Pü.: *asēzōmand*. — 1) NA. schwankt zwischen *‘a*^o und *‘e*^o ohne klar erkennbaren Grund. — 2) Them.

• j. +*ai^{dy}e^{jah}īya*¹⁾ n. ‘Ungefährdetheit’: *astavaṭ ‘jahim*¹⁾ Yt. 13. 129.

¹⁾ So nach F 1 usw.; NA. *‘jashm*.

• j. *a-i^{dy}e^{jah}vant*- Adj. ‘ungefährdet’: *i^{dy}e^{jah}uhaṭ hača a^ñhaot ḫarshuntom avi ahūm* H. 2. 16.

Gebildet im Gegensatz zu *i^{dy}e^{jah}vant*; vgl. *ai^{dy}e^{jah}hōm avi ahūm* V. 7. 52. — Pü.: *asēzōmand*.

• j., g. *a^ñdrā* Adv. 1) räumlich ‘hier; dahin’: *‘ra pasčāta vazaite vātō .. vārōmīca .. avi asā* Yt. 8. 33; 19. 69; — *āaṭ ‘ra vičāranti ..* Yt. 13. 49; V. 17. 5; — *yaṭ ‘ra para-*ī*saiti .. yaḍra ..* Yt. 10. 101; — *‘ra¹⁾ +a^ñwaya^ñhōm* (sd.) *yaḍra .. N. 10;* — *āaṭ ḫwā ‘ra sponta .. merrya .. vibarən* Y. 10. 11; — *mā ‘ra frakavō ..* V. 2. 29; — *‘ra mē urvarā rāvonti* V. 5. 19; Yt. 35 (?), 43; — *‘ra* (sva. ‘bei ihm’) *a^ñāt frajāsaiti baxta* (sd.) V. 5. 8; — *‘ra tū arādrāiś* (sd.) *idī .. yaḍra ..* Y. 46. 16. a) mit Gen.²⁾: *‘ra ḫi^ñham (apam) ham.bavainti dva udra* ‘ibi harum (aquarum) ..’ V. 13. 51. 2) zeitlich ‘dann, da’, hinter einem Nebensatz mit *yaṭ*, *hyat*³⁾: *hyat nō mazdā paourvīm gaēdāścā tašō .. ‘ra +vācīm baraiti .. +rōś.vatā* (sd.) *vā* Y. 31. 12; — *āaṭ yaṭ miśrō fravazaite .. ‘ra .. darzayeti* Yt. 10. 48.

ai. *ātrā* Adv. — Pü.: *ānōk*, (zu V. 2): *ō ānōk*. — 1) Hds. *āda*; Pü.: fehlt. — 2) Vgl. DBR. Vgl. S. 1. 336. — 3) Vgl. DBR. AiS. 582.

• j. *a^ñrant*- Adj. — ? —, vom Getreide¹⁾: *astavaṭ dōstanam .. x^vastanām .. batanām .. aśānam .. ‘rāntām yavanām* V. 7. 35.

Pü.: *ētōn ka sriśt* (‘gemischt’) *čūrtīk vāś nō āmār*; vgl. dazu No 1. und SP. Komm. I. 216, Dst. ZA. 2. 105. — 1) Ob zum V. *var?*

j. *a^ñrāvayat^{g°}* Aog. 81 D., *a^ñrāvayō* N. 104: lies *asrāv^o*.

j. *aiḍra* P. 26: lies *īdra*.

• g., j. at Part. ‘da, dann, darauf; aber; denn; und’; oft unübersetzbare. A) an der Spitze des Satz(teil)es und Versgliedes (mit Ausnahme von Y. 31. 18¹⁾, 34. 15²⁾; I) im Nachsatz, a) hinter *yaḍā*: *āčā yaḍā*

aēsam kačna (sd.) *jamaiti aēnarsham at .. taibyō xṣadrom ..* ‘und wenn .., dann ..’ Y. 30. 8; 50. 9.

b) hinter *yeṭ*: *yeṭ adā stā haiḍīm* (sd.) .. *at taṭ mōi dax̄tōm dātā .. maēdā* (sd.) .. ‘wenn .., so ..’ Y. 34. 6; 48. 1; — *yeṭ āiś nōi* .. *advā aibī.drōśtā* (sd.) .. *at vā .. āyōi* ‘da somit .., so ..’ Y. 31. 2.

c) hinter *hyat*: *hyat tī urvatā saśadā* (sd.) .. *at aipī* (sd.) .. ‘wenn ihr .., dann ..’ Y. 30. 11; 46. 12; — *hyatčā mōi mraoś .. frāxšnōz* (sd.) *at tū mōi ..* ‘und als .., da ..’ Y. 43. 12.

d) hinter dem Rel.: *yō .. zarađuštrōm rādanāhā* (sd.) .. *xśnāus .. at hōi mazdā ahūm* (sd.) *dādāt* Y. 46. 13; 33. 3.

e) hinter einem konjunktionslosen Vordersatz: *ivīzayaḍā* (sd.) *magōm tīm at vā vayōi* (sd.) *aīshaiti ..* ‘scheidet ihr euch .., so ..’ Y. 53.

7. II) einen selbständigen Satz 1) anschliessend, uzw. a) zum Ausdruck zeitlicher Folge: *parṣaṭči mā čīś ahi? .. at hōi aoyī* (sd.) .. ‘.. und mich fragte: ‘Wer bist du?’ Drauf sagte ich ..’ Y. 43. 7 f.; — *at ɔ (sd.) vaočaṭ ahurō ..* Y. 29. 6; 30. 6, 31. 10.

b) zur Hervorhebung eines Gegensatzes: *adi zī avā drūjō .. bavaiti skndō spayaḍrahyā* (sd.) *at asisīt yaojāntē* (sd.) .. ‘darauf .., aber ..’ Y. 30.

10; 32. 3, 43. 16, 45. 4, 46. 6, 47. 3, 48. 5, 49. 11.

c) zur Begründung: *nōi nī pourūs* (sd.) *dragvatī hyat čixšnuš at tōi .. angrōng* (sd.) *+ašaonō adarō* ‘nicht soll man .. Denn alle ..’ Y. 43. 15; 28. 10.

d) einfach anknüpfend ‘und’: *fryāi ḫwāvās* (sd.) *sahyāt mavaite at nī asā .. dazdyātī hākurmī* (sd.) Y. 44. 1; 16, 30. 7, 34. 11 (benutzt 11. 9).

2) einleitend, unübersetzbare: *at mā yāvā bōndrō pafre ..* Y. 49. 1; 2, 5, 30. 3, 31. 8, 33. 2, 9, 14, 34. 4, 46. 4, 14, 48. 3, 7, 12, 50. 10, 51. 10.

a) insbes. beim a) Futur: *at tī vāxšyā išāntī ..* Y. 30. 1; 45. 1–6. β) Konj. (Inj.): *at vā yaojā zriśtyōng* (sd.) *aurvātō* Y. 50. 7; 4, 11, 43. 4, 44. 20; — *at hōi vāhīng .. niđāmā* Y. 45. 8; 29. 5, 34. 3; — *mā čīś at vā .. gūštā* Y. 31. 18¹⁾.

γ) Imp. (Inj.): *at yōng .. vōistā .. erāwōng* (sd.) .. *acībōyō pōrōnā dpanāiś* (sd.) *kāmōm* Y. 28. 10; 29. 11, 43. 9, 10; — *mazdā at mōi .. vāočā* Y. 34. 15²⁾.

δ) Opt.: *at hōt .. vāhyō nā aibī.jamy* Y. 43. 3. III) einen Satzteil anschliessend; a) zur Hervorhebung des Gegensatzes: *yaḍāčā aīshat apōmōne*

(sd.) *arhuš ačištō drzgvatam at ašāunē..* Y. 30. 4; 34. 4, 43. 8, 51. 6. b) einfach anknüpfend 'und': *maš vā paddiš.. pairijasni mazdā .. at vā .. at vā .. hunarztā* (sd.) Y. 50. 8. a) verdoppelt: 'et.. et': *at hama at zayene* Y. 16. 10. B) in andrer Stellung; I) hinter dem ersten (hochbetonten) Wort des Satzes³⁾, a) zur Hervorhebung: *sprntom at ðwā .. mōnght* Y. 43. 5; — *sražtām at tōi kṣhrpōm.. āvāda-yamahī* Y. 36. 6; 37. 4, 38. 3; — *ðwam at .. paityāstārmāč* (sd.) .. *dadəmaide* Y. 35. 9; — *tōm at .. yazamaide* Y. 37. 2, 3; 35. 3, 7; — *husxāðrōtāmāi* (sd.) +*bā +at⁴⁾* .. *dadəmahič* Y. 35. 5; A. 3. 6; — *ahurahyāzī at .. yasnōm .. amshmaidi* Y. 35. 7. b) beim Imp.: *dāidī at noras .. ahmārafənāshō* (sd.) Y. 40. 3; — *ahū at paiti adāhū .. mazdāmāč būrič kəršvā .. xrapaiti* (sd.) Y. 40. 1. II) sonst(?): *kəm aēm +at⁶⁾ aērapaitim upayač* N. 12; — *aētahmi paiti at⁷⁾ ax⁸⁾arste* Yt. 19. 46. Wertlos: Vd. 8, II. S. noch *aččā, aččīt, at vā, at zī*. [P. 27: lies *āvāoy*, 2mal.]

KompA. — Anscheinend ASn. aus 'a-; vll. aber auch mit lat. *at*, got. *ab* zusammengehörig. — Vgl. *āač*. — Pū.: *ētōn*. — 1) Wo *mā či*, — 2) wo *mazdā* (VS.) vorausgeht, s. II 2 a β, γ; BTHL AF. 2. 26 No. 1. — 3) Haupt-sächlich im YHapt. — 4) NA. *bāč*, s. Var. A. 3. 6 hat 'čū at statt *bā at*. Pū.: undeutlich. — 5) Ganz unsicher; s. No. 6, 7. — 6) Pū.: *katār ētōn*, vll. *katāmōm at?* Dann zu B I. — 7) GDN. in der NA. will *yāt*.

• j., g. *at-čā*, j. *ač-čā*¹⁾ Part., an der Spitze des Satz(teil)es und Versgliedes, 'und dann, und'; zur Anknüpfung 1) eines Satzes: *aččā gōuš urvā raostā* (sd.) Y. 29. 9; 30. 9, 34. 2, 43. 2, 49. 3, 53. 2, 7; — *yō ačšmōm .. jaini aččā hē .. kamor.ōm .. paiti.x⁹⁾ar-hayeiti* Y. 57. 10; — *aččā hōnti .. uzvarštayō* (sd.) V. 7. 52 PÜZ. a) vor Konjn.: *aččā yadā ačšam kačnā* (sd.) *jamaiti* Y. 30. 4; 8. 2) eines Satzteils, voraus geht čā: *frorōi .. pačyāččā vāstryačibyō* (sd.) *aččā x¹⁰⁾atzaovē* Y. 53. 4.

Pū.: *ētōn.ā, ētōn.č*. — 1) § 268. 52.

• j., g. *at-čīt* Part., an der Spitze des Satzes und Versglieds; 1) im Nachsatz hinter *yāt-čīt*: a) *yāt-čīt mām tura pazdayanta .. at-čīt aččā tanūm aguze .. at-čīt mām fraguzyanta* "als .., da .. da .." Yt. 17.

56. b) *yāt-čīt hvastom* (sd.) +*anhyeiti* ..

at-čīt .. "wenn auch .., so doch .." Yt. 10. 21. 2) einen selbständigen Satz einleitend, vor Konj., unübersetbar: *at-čīt ahmāi .. arhātī* Y. 50. 3. 3) einen Satzteil anschliessend; a) 'und zwar': *pančanām ahmi .. at-čīt ahmāi yačā .. arhāt nivātiš* (sd.) Y. 10. 16. b) 'aber': *agūtā* (sd.) .. *ačibyō yōi .. at-čīt ačibyō vahistā* Y. 31. 1.

Pū.: *āngāhā*, (zu Y. 50): *ētōn.č*.

• j. *at-tāvaxšyā-* fem. Adj. 'die Worte *at tā vaxšyā* enthaltend, damit beginnend': *·yām hātīm* (sd.)¹⁾ *yazamaide* Y. 30. 12; — *·ya hātīs*¹⁾ Y. 30 Überschr.

1) D. i. Y. 30.

• j. *a-čbačsah-*, g. *a-dvačsah-* Adj. 'der keine Feindseligkeit ausübt, kein Leid antut': *nāmō vohū ačavām °šm* (ASn.)¹⁾ Vr. 21. 3, Yt. 11. 2; — *nōt sarjā* (sd.) °šd (NSm.)¹⁾ *gavōi* Y. 29. 3.

ai. vgl. *advesāh* Adv. — Pū.: *abčī*, (zu Y. 29): *pa abčītārīh*. — 1) Nach der a-Dekl.

• j. *at-fravaxšyā-* fem. Adj. 'die Worte *at fravaxšyā* enthaltend, damit beginnend': *·yām hātīm* (sd.)¹⁾ *yazamaide* Y. 45. 12; — *·ya hātīs*¹⁾ Y. 45 Überschr.

1) D. i. Y. 45.

• j. *a-čbičta-* Adj.: s. unter *abčišta-*.

• j. *at-māyavā-* fem. Adj. 'die Worte *at mā yavā* enthaltend, damit beginnend': *·vām hātīm* (sd.)¹⁾ *yazamaide* Y. 49. 13; — *·va hātīs*¹⁾ Y. 49 Überschr.

1) D. i. Y. 49.

• g. *at vā* Part., zur Anknüpfung eines Satzteils; 1) 'oder aber, oder (vel)'¹⁾, parallel mit *vā*¹⁾: *vačanāhā vā at vā manāshā zastōbyā* (sd.) *vā* Y. 33. 2; — *x¹²⁾ačtū* (sd.) *vā at vā verzēnyō airyamnā vā* Y. 33. 3. 2) 'und, und auch': *yasnōm .. xšmāvatō* (sd.) *at vā .. staomyā* (sd.) *vāčā* Y. 33. 8.

Pū.: *ētōn*. — 1) Vgl. ai. *atha vā*.

• g. *at zī* Part., an der Spitze des Satzes und Versgliedes; 1) 'denn': *at zī ðwā fšuyantaččā .. ðwōrštā* (sd.) *tatašā* Y. 29. 6. 2) 'so - denn', vor dem Futur: *at zī tōi vaxšyā vīdušē zī nā mruyāt* (sd.) Y. 51. 8.

Pū.: *ētōn*; čē *ētōn*.

• j., g. *ap-* V. 'erreichen'. Praes. 2 *apa-*, 20 *āja-* (mit ā)¹⁾, 24 *apaya-*; Perf. 3 *ap-*. — Inf. *apatčē*.

1) 'erreichen, einholen': *yōi vispē te*

3*

apayeinti ya +aoe paskat vyeinti (sd.) *nōit +aoe paskat afnē* "welche all die einholen, denen sie .., nicht werden sie (selber) von hinten her eingeholt" Y. 57. 29; — *kađa nō arša gavaid̄im apayat paskat* (sd.) *vazmōnō* Yt. 10. 86; — *hō aevō .. išvə.vasma* (sd.) *apayeiti* Yt. 14. 20; — *avař *apayate nama ahmi yař uva dama apayemi ..* Yt. 15. 43. a) ohne Obj. 'nachkommen' (räumlich): *mā apačma paourvavayōř* (sd.) Vr. 22. 2²⁾. 2) 'gelangen zu -, teilhaftig werden', mit Akk.: *vohū xsađrōm tōi mazdā .. apačmā vispāi yavē* Y. 41. 2³⁾; — *yastē .. apānō darzgō.ýjāittm a xsađrōm ..* Y. 33. 5 (s. bei *đ*)⁴⁾; — *yada azm avař x̄armō apayemi* Yt. 5. 42. 3) 'treffen', vom Geschoss: *yařčiř (arštis) tanūm apayeiti* Yt. 10. 21. 4) '(einem Gebot usw.) nachkommen', sva. 'es erfüllen, befolgen': *ašmaoyahē .. aishā daenayā mās* (sd.) *vacā dadānahe nōit šyādānāiř apayantahe*⁵⁾ "der die Worte .., aber in seinem Handeln nicht befolgt" Y. 9. 31. 5) '(einem Gegner, Akk.) gleichkommen, sich gewachsen zeigen, bemeistern': *dař mam aevō zarađusīrō amusmtm apayeiti* Yt. 17. 19. 6) '(einem Geräusch usw. mit der Stimme) gleichkommen, es gleich tun können' (ohne Obj.): *yō gāđā řrāvayetiř apō vā paitiř x̄aine* (sd.) .. *yēzi .. nōit hvačbya ušibya aiwi.surunvaiti apayāř yēzi apōř* (sd.) .. "... wenn er (den Vortrag) mit seinen eigenen Ohren nicht hören kann, soll er es (dem Geräusch) gleichzutun versuchen .." N. 26⁶⁾.

mit *avi* 'einholen': *yēzi ahi paurvanačmāř dař mām avi nmānaya* (sd.) *yēzi paskat dař mām avi apaya* (2S.) Yt. 16. 2.

mit *ā* 1) 'erreichen, einholen': *yōi vispātē apayeinti* (sd.) .. *nōit +aoe paskat afnē* Y. 57. 29. 2) 'hingelangen zu - (Akk.): *yastē .. apānō darzgō.ýjāittm a* (näml. *apānō*) *xsađrōm varžhōš mananžō ašāř a* (näml. *apānō*) *rrzūš* (sd.) *pađō ..* ". . wenn ich zu dem dauernden Leben gelange, hin zu dem Reich des VM., zu .." Y. 33. 5⁴⁾.

mit *paiti* 'hinzugelangen zu -' (*avi* mit Akk.): *vispātē a ahmāř yař aēm* (näml. *tīyris*) *paiti.apayat .. x̄anvantm avi gaiřim* Yt. 8. 38.

mit *frā* 1) 'hingelangen zu -' (*avi* mit Akk.): *yēzi žum frapayemi avi žam ..* Yt.

5.63. 2) 'bekommen, erhalten': *yā ađāiti +frāraid̄yanām* (sd.) *frapa* (3SPfA)⁷⁾ N. 54.

ai. *prāpat, prāpeyam* ⁸⁾, vgl. *āpnōti*; vgl. np. *yābadō*, PDs. *firāpam*, woss. *yāfun* (s. No. 1). — Pü.: *ayāstar*; s. noch No. 2 ff. — ¹⁾ f aus ar. *pu*, § 141. Dieses *f* steckt im oss. *yāf*. — Pü.: *apē mā āpēnēm pa pēs rawišnih*. — ³⁾ Pü.: *x̄alāđih i tō .. apē ayāpēnē*. — ⁴⁾ Pü.: *apē am ayāpēnē pa dēřižišnih ī i pa x̄alāđih i vahuman*. — ⁵⁾ Pü. erl.: *ku apē +vāng bardē*. — ⁷⁾ § 268. 3 b. — ⁸⁾ AV., Padap. *pra-apō*. Aber *ápītay*-f. 'Einholen' setzt ein **apāyāti* voraus, vgl. **gr̄hūlay-* und BTTH Stud. 2. 170. — ⁹⁾ Aus mp. *ayāř*, wo *ay* Praefix ist, zu IF. 12. 110; vgl. mp. *āpēnātan* (No. 2) neben *ayāpēnātan* (No. 3 f.).

j., g. *ap-* 'Wasser': s. unter *ap-*.

• j. (g., p.) *apā* 1) Adv. 'weg, getrennt von -' (nur Komp.)¹⁾. 2) Praev. (mit *karōt-, gaud-, gam-, bar-, yam-, stav-* usw.). A) bei Ellipse des Verbums: *aiwiča apārōm* (sd.) *patiča apārōm* (sd.) *pāča paourvāčibya nōit dim avađa irišyān* (sd.) V. 15. 48²⁾; — *dačvān ŋ̄pa ašavān* (sd.) Yt. 19. 84 (?). [Zu *apa* F. 2 d und Yt. 44 s. No. 1.]

KompA.; Ableit. — S. auch *apō* und *pa.xrušta-* — ai. *ápa*, np. *af-gandan* ('wegwerfen', BTTH. IF. 11. 116)³⁾. — Pü.: *apē*, (Komp. auch): *apē hař, apāč*; s. noch No. 1. — ¹⁾ *apa* F 2 d (Pü.: *apāč* und *apē*) ist aus Komp. losgeschält. — *apa x̄ačnōs* Vyt. 44 stammt aus Y. 33. 4. — ²⁾ Pü.: undeutlich. — ³⁾ S. noch *íbar* No. 19.

• j. *apaoša-m*. Name eines *Daeva*⁴⁾, besonders des Gegners des *Tištrya* (sd.): *a dim (nämli. tištrīm) paiti.yař niždvarātī dačvō yō ŋ̄š aspāhe kšhrpa sāmahe* Yt. 8. 21; 22²⁾; — *a dim bavātī aiwi.vanyā tištryō .. dačvūm yim ŋ̄šm* Yt. 8. 28; — *taurvāyetiř dačvūm ŋ̄šm* Yt. 18. 2; 6.

^{*)} Der austrocknenden Sommerhitze: vgl. Yt. 8. 21 ff., Bd. 7. 8 ff., 28. 39, Dd. 93. 11 (, wo der Name volksetymologisch als „the destruction of water“ — *āp ōř* — gedeutet wird).

**apa-ušā*-eig. 'austrocknend, ausdörrend', zum ai. V. *ōsatī* 'urit', gr. *ἀφίνω*. — zSchr. des mp. *apāvāř* (in Aw.-Buchst.) s. WEST SBE. 5. 27 No.

• j. *apa-kava-* 1) Adj. 'der hinten, auf dem Rücken einen Höcker hat': *mā mē ačta-yāščāř zađrayā ŋ̄šharantu frakavō mā ŋ̄vō* Yt. 5. 93. 2) m. Name für solches Gebrechen: *mā (ađra) ŋ̄vō* 2. 29.

Pü.: *apāč kōřak*, erl.: *ō pas*.

• j. *apa-gatē* Inf.: s. unter *gatē*.

• j. *apa-gađa-* Adj. —?—: *gađahe ŋ̄dhe* V. 21. 2.

Komp. mit *gađa-*. — Pü.: *apāč* da da.

- j. **apa-gaya-** m. 'Ausscheiden aus dem Leben, Ableben': *gayehe* Y. 46. 4 PüZ., 49. 10 PüZ., 41. 3 PüZ., 53. 8 PüZ., 16. 10 PüZ., 62. 4 PüZ.¹⁾

Sū.: *apajāvatvam, apajivah.* — 1) Pü. verwendet das Wort, als wäre es mp. Y. 46. 49 wird *frōt murt bavēt mit kuś apagayehē bavēt*, Y. 41. 10 *hač tō tamak tan u yān bavēt mit ku mān apagayehē mā bavēt* erläutert; s. noch *jūtay* No. 1.

- j. **apa-yāra-** m. 'Abfluss, (Wasser)abzweigung' a) des *Vourukaša*: *zrayā vouru-kašaya .. yešhe .. hazanrəm ḥoranəm .. kasiči ačšām ḥoranəm čādwarəsatəm ayarə- baranqəm.. + arshāča mē + arshāhā ḥpō · rō + vijasaiti vīspājīs aoi karšvān* Y. 65. 4 f.; — *aða hāu · rō bvač zrayashō vouru-kašahe vairiš yō haosravā nāma* Yt. 19. 56; — *zrayashō vouru-kašahe .. vīspā vairiš ačaraiti vīspōsča .. nimraokō vīspōsča srīrō · dire* (AP.)¹⁾ Yt. 8.46; — *kašhe kašhe · dire* (LS.) Yt. 5. 101. b) der *Rashā*: *upa guōwōm ḥrom rashayā* Yt. 15. 27.

Zum V. *yār*. — Vgl. ai. *vikṣarā* m. 'Abfluss', prakr. *nijjhara*- m. 'Wasserfall' (WN. AiGr. I. 164, 241). — Pü.: ap aa und ap aa *īkī* (bei JAMASPIJ Dict. 245: *āvgazāk*), Npü.: *nāvdān*. — 1) Pron. flektirt.

- j. **apa.xraosaka-** Adj. 'schmähösüchtig': *nivayaka ni pašnaka apa.skaraka* *ka (NP.) *imā paiti.vīsante* Yt. 5. 95.

Ableit. aus **apa.xraosa*- m., zum V. *xraos*. — ai. vgl. *apakrośa*- m. 'Schmähung'.

- j. **apa.xšādṛa-** Adj. 'fort von der Herrschaft': *haomō .. kōrsānīm ḥram nišādayat* "H. verjagte den K. aus seiner Herrschaft" Y. 9. 24¹⁾.

Pü.: *apē hač x̄vātādīh.* — 1) Eig. 'er machte ihn fort ...'.

- j. **apaxšīrā-** f. Name eines Landes: *paršāt gavā dāzgrō gavā ḥrayā daišhūs* "des P. und D. aus dem Land A." Yt. 13. 127.

Angebl. *apa-xšīra*- Adj. 'milchlos', zu np. *šīr*.

- p. **apataram** Adv. 1) 'abseits, anderswo': *tyāk manā kartam idā utā tyāk maiy ḥram kartam* H. 2.3. 2) mit *hačā* 'ausser, abgesehen von -': *ḥram hačā pārṣāt* "ausser Persien" D. 6. 3.

ASn. aus **apatara*- Adj., Kompar. aus *apa*. — ai. *apataram* Adv.; vgl. got. *afslarō*.

- j. **apatē** Inf. 'zu erreichen, einzuholen': *apē zbayeiti vyas apagatē vyānō* "um einzuholen ruft (ihn) der Verfolger, um zu entkommen der Verfolgte" Yt. 13. 35¹⁾.

Zum V. *ap-*. — 1) S. zSt. Y. 57. 29; GDN. KZ. 30. 520.

j. *apāti tač* N. 54: lies *apaititač*.

- j. **a-paiti.ərəta-** Adj. (fem. **tā*) 'ungehindert, unaufhaltsam': *us .. apam aðavō tā jasānti* Yt. 8.29; — **ta¹* F.3 h.

Zum V. *ar-*. — Pü.: *apatyārakih.* — 1) Hds. *apaitirsta*.

- j. **apaitiyni amā yim ..** FrD. 7.

- j. **a-paitita¹** Adj. 'wofür man nicht aufgekommen, was nicht beglichen worden ist': *yā arudušat + tač² ājaya urva* (sd.) N. 54; — *čati tā šyadna varšta .. frāta · ta¹ anuzvaršta aišhač hačā šyadnāvaršta* (sd.) .. "wie vielfach sind die getanen Taten .. — begangen (sind sie), nicht beglichen, nicht wieder gut gemacht -: es werden .." V. 15. 1.

Pü. (zu N.): *kē apār arduš i apaititik grift ast*, (zu V.): *apatū, erl.: kuš nē pa pašl.* — 1) Zu V. *apat* geschr. — 2) Hds. *apaiti tač*.

- j. **a-paiti.busti** Adv. "unvermerkt": *yasa tač .. tāyus vā vəhrkō vā apō .. para-baraiti dasa* V. 13. 10; 40.

Avyayibhāvakomp.; DBR. VglS. I. 614. — **paiti.bustay*- f., zum V. *baod-*; ai. vgl. *buddhāy-* f.; § 53 II. 7. — Pü.: *pa animāyiñih.*

j. *apaitirsta* F. 3 h: lies *apaiti.ərəta*.

- j. **a-paiti.zanta-** Adj. "nicht gut aufgenommen, nicht willkommen geheissen": *yača grantō upažbistō · tō miðnātti miðrō* Yt. 10. 39.

- j. x²*arənāzdā .. apaitiš.x²arədā bavāni tē mazda* Vyt. 38: —?—.

- j. *ratufrīš apaityānō kāhyā* N. 55: —?—. Pü.: ap dt k; s. **apita*.

- p. **apa-dāna-** n. 'Schloss, Palast': **imam nač dārayač vāčus apanyākač mač akunač* Am. I¹⁾; 4¹⁾.

Zum V. *dā-*. — ai. **dhāna*- n. (zBed. vgl. ai. *apadhā*- f. 'Verliess, Schloss'); arm. LW. *aparank*; HBM. AGr. I. 104. — 1) Grammatisch ganz verwahlrose Stellen.

- j. **apa.dis-** Adj. —?—: *arzō.šamanom .. ŋəm nyātādāru* Yt. 19. 42.

Ob 'fortweisend', zum V. *datē*?

- j. **apaθatō paitim apēm ..** FrD. 7.

- j. **paouruš karma apatāta ..** P. 45. Pü.: *hudānāk*.

- j. **apa.barənuta* Yt. 2. 14.

- j. **apanāharštē** Inf. s. unter *harštē*.

- j. **apana-** m. 'Ausatmen, Aushauchen'¹⁾: *tōm janāč .. kōrsāsph ava ḥnam gayehe*

⁺frasānəm uštinahe “ihn tötete .. K., er (schuf ihm) Aushauchen des Lebens, Ver- nichtung der Lebenskraft“ Yt. 19.44.

Komp.: *apa*+^{*}*ana*-; zum V. *an*-; — ai. *apānā*-m. ‘Einhauch’ (ZDMG. 55. 518). — 1) Falsch BB. 15. 254.

- j. **apanō.toma-** Adj. (fem. ^{*}*mā*-) 1) ‘der höchste, höchstgelegene, höchststehende’: *upa dvarəm xšādrō.sukrm*(sd.) ^{*}*mām kāz-haya* “.. dem höchstgelegenen in K.” Yt. 5. 54. a) mit *ašāhe* und *ašāt* ‘der höchste an Gerechtigkeit’, von *AhM.*: *ahurəm mazdām* .. *yō ašāhe* ^{*}*mō* Y. 57.4; 1.1; — *fravašim avām yām ahurahe mazdā* .. *ašāt* ^{*}*māmā* Y. 26.2. 2) ‘der tüchtigste, wirksamste’¹⁾: *mayā paiti vačastātā* “mit der wirksamsten Strophe” Y. 58.8; — ^{*}*mām rāwqm* Y. 71.3; — ^{*}*mahe rāwō* Vr. 9. 6; — *kām* .. *aččrapaitim upayat*? + ^{*}*mām*²⁾ *dahmām* N. 12.

Superl. aus ^{*}*apana*- Adj. (eig.) ‘entfernt’, Ableit. aus *apa*; vgl. *paitina*- und WH. Gr. 2 § 1245 f.³⁾ z.Bed. ‘summus’ vgl. ai. *pára*- Adj. — Pü.: *apartum*, Sü.: *pradhānatamah*; zu N. 12 die Erl.: *kartārtum*. — 1) Vgl. PüErl. — 2) Hds. *apnōtām*. — 3) Falsch GDN. Stud. 1. 79, BB. 15. 254.

- j. **a-pantay-** m. ‘Nichtweg, Unweg’: *aččvō pantā* *yō ašāhe vīspe anyaččām* ^{*}*tam*¹⁾ “es gibt nur einen Weg, den des *Aśa*, alle (Wege) der anderen (sind) Unwege” Y. 72.11²⁾.

mp. vgl. *apandih* (SBE. 47. 96). — 1) Die Kasusform (AS.) passt nicht. Man erwartete *vīspe an*^{*} *apānānō*. — 2) Vgl. Av. 10. 15.

- p. **apa-nyāka-** m. ‘Vorfahr des Grossvaters, Urältervater’: *dārāya*^{*}*va*^{*}*uš* ^{*}*ka*^{*}*ma*⁴⁾ “Darius mein Urältervater” Am. I. Gebildet wie das gleichbed. lat. *abavus*; DBR. Verwandtschaftsn. 98.

- j. **apaya** Adv. ‘hernach, späterhin, künftig’: *nōiš ap*^{*} *uzraččayāt*(sd.) Yt. 19.48. [Yt. 10. 105: lies *patri.apaya*.]

Vgl. *ape*; *ape*: *apaya* = *hame* : *hamaya*?

- j. **apa'yata-** Adj., PPFP.: s. *yam*.

- j. ^{*}*apayate*¹⁾ *nama ahmi* (näml. *vayus*) .. *avač* ^{*}*apayate*¹⁾ *nama ahmi yač* *wa*^{*} *dāma apayemi* “Einhöler heisse ich .., weil ich .. einhole” Yt. 15.43.

¹⁾ Soll den NS. eines Nom. ag. zum V. *apayemi* vorstellen.

- j. **apa-yatē** Inf. ‘zu berauben, um die Habe zu bringen’: *mā duččrōtē*(sd.) *zyānām* *mā ačč yasčiš aom narō* “.. lass nicht um die Habe bringen jenen Mann” Yt. 1.24;

— naččišā ^{*}*aršāhā yāsāti* *zyānāi* (sd.) *nōiš ačč* “.. noch um die Habe zu bringen” Y. 65. 11.

Zum V. *yam*-; — Vgl. *yatay*. — Pü.: *apārišn*.

j., g. *apayantā*: s. unter *'ay*- und *yam*- mit *apa*.

- j. **apayant-** Adj., PPA.: s. *ap*.
- j. **apayantama-** Adj. ‘maxime pro- pellendus’: ^{*}*mahečā anrahe mainyūs* Yt. 21. 1.

Durch Haplol. aus *apayanta'tama*, Superl. aus ^{*}*apayanta*- Adj., PFP. zum V. *yam*-; *yans[ā]* ist Komp.-Form zu ai. *yámīšavái*, IF. 7. 70.

- j. **apayav-** ‘der es (einem Geräusch mit der Stimme) gleichtun kann’: *yezi* .. *nōiš.. aiwi.surunvaiti apayat*(sd.) *yezi apōiš* (NS.)¹⁾ *āčāt nōiš apōiš*(NS.)¹⁾ *āčāt* ^{*}*maomya* ^{*}*vačā framarəmnō ratufris* “.. wenn er es gleichtun kann (, ist er *r*); wenn er es aber nicht gleichtun kann, dann ist er *r*, sofern er mit mittelstarker Stimme auf- sagt” N. 26.

Zum Praes. 24 des V. *ap*; § 209. 4. — Pü.: *apē* *ayāstār*, erl.: *kuš apē tuvān burt* (näml. *vāng*); s. *ap*- No. 6. — 1) § 268. 14.

j. *apayeti*, *apayātī* (usw.): s. *ap*, *'ay*- und *yā*.

- g. **apa-yeiti** Inf. ‘wegzunehmen, Jmd. (Akk.) um etwas (Akk.) zu bringen’: *yōi draggvāntō mazibis čikōitorōs aruhiččā ar- hvasčā apayō raččonārhō vačdām* “die Druggläubigen, die angelegerlich darauf bedacht sind, die Hausfrauen und -herren um den Erwerb des Erbes zu bringen” Y. 32. 11.

Zum V. *yam*-; — Vgl. *yatay*. — Pü.: *aparēnd* (so!?)¹⁾, erl.: *pa staxm gīrēnd*; Sü.: *apaharanti*. — 1) Einen überaus wunderlichen Text hat MILLS G. 101 ausgesucht.

j. *apayq* F. 32: lies *apuyō*.

j. *apa.varāni* V. 22. 6: lies *apavarāne*; s. *'bar*.

- j. **apara** Adv.: s. *apara*.

- j., g., p. **apara**- Adj. (fem. ^{*}*rā*-) ‘posterior’; 1) dem Ort nach ‘der hintere’: *račč hačā urvāčsūt fratarōm urvāčsm* Vyt. 29; — *oraya* (L.S.) *paiti* ^{*}*mastrynya* .. *pauruyā* F. 3 c; — *te para.safānāhō* .. *āčāt hē* ^{*}*ra* Yt. 10. 125. a) ASf. ^{*}*ram* als Adv. ‘hinter, jenseits von ..’ (Gen.): *fratarān barāsman* ^{*}*ram* *āččrō* N. 79. — 2)¹⁾ der Reihenfolge ‘nach ‘der folgende, zweite’ *paurvāt vā naččmāt* ^{*}*rāt vā* N. 37; —

*pourum vā naemom *yārō ḷram vā N. 44; — māḍrōm sp̄ntm .. pourumā .. ḷramā V. 4.45; 45; — ahunom vairim .. ḷram xraoīdyehya (sd.) frasruiti Y. 9. 14; — aparsmā tkaśm (sd.) G. 3.7; — ḷraheča yasahe haptashatōs Vr. 21. o; o, 4³; — tanuhisča aōā .. hupaurvā (sd.) vahehis ḷā²) rāsaintiš Y. 52.3; — aiwiča ḷram patiča ḷram apāča paurvachibya "und (man soll) einen zweiten (Rüden) und dann noch einen weiteren (zulassen) und zwar (soll man ihn) gesondert von den beiden ersten (halten)" V. 15. 48. 3¹) der Zeit nach 'der spätere, künftige': yaža mā ḷračit (NPm.) saošyantō stavqan Y. 9. 2; — yastā daz̄rāng ḷrō .. tarž.mastā "wer darum künftighin (eig. posterior)³) den D. .. auf-sagen wird" Y. 45. 11; — huzantūs paiti ḷrayā Yt. 13. 134. a) mit ayan- n. 'der spätere Teil des Tags, Nachmittag': *fra-yaire ayan bavaiti (sd.) hubaorō .. aā ḷre ayan dužd̄rōm " .. dann am Nachmittag (kommt) das Unglück" Aog. 53. A) ASn. ḷram, ḷram und IS. ḷra als Adv. 'postea, später, künftig': yezi nairyō anhaṭ pasča hē pourum (sd.) paiti.hinčōs paitiša ḷram V. 8.58; 58; — l̄ matyā^k hyā^k ḷram imām dipim patiparsatiy .. Bh. 4.8; 6, 15, 5.3; — l̄ tuvam ka xšāyažiya^k hyā^k ḷram⁴) dhy Bh. 4.5, 14, 19; — divamnōm (sd.) hōi ḷram xšyō darzōm īyū Y. 31.20; — kah-mai .. frazaintim us ḷra barzayeni Yt. 10.108; Yt. 48(?). [N. 92: lies uparom; — Yt. 19.80: lies apakarsayon.]*

KompA. — Kompar. aus *apa*; vgl. *apama*. — Vgl. ai. *apara*- Adj., mp. *apārik* (Pāz.awar). — Pū.: pas, hač pas, ān i pas, (zu N. 79): *apātar*, (zu Aog.): *apārik*; s. noch No. 2. — ¹) Die Bedeutungen 2 und 3 sind nicht immer scharf zu trennen. — ²) Pū.: (pa)pasih, erl.: hāviſih. — ³) Vgl. DRB. VglS. I. 453; s. noch No. 4. — ⁴) Nach Aū. (zu Bh. I. 14) ist man ver-sucht *apara'ma^k* 'posterior me' zu lesen; s. No. 3.

- j. *apa.raoḍəmna*- Adj., PPM.: s. 3raod-
- j. *a-parādāta*- Adj. (sem. *tā-) 'nicht verlobt': yō kaininom upāti stātō.ratūm (sd.) rā .. parādātām vā ḷqm vā V. 15.9. Pū.: nē apē dāt.
- p. *aparam*, j., g. *aparom* Adv.: s. *apara*.
- j. *a-parāiriḍyant*- Adj. 'nicht sterbend': t̄wāračm .. baroḍriš'a puḍrō paiti.vorōt .. ḷintō a *dātāt̄ vīdātaoč (sd.) "ich er-

erhalte im Mutterleib die empfangenen Söhne, so dass sie nicht sterben .." Yt. 13. 11; — fravašayō .. yā .. puḍre vī-ōdraym paiti.vorōt ḷmītō¹) Y. 23. 1; Yt. 13. 28.

Pū.: *anapēvītari*, erl.: ūvandak. — ¹) Statt ūin^o für ūyām, § 268. 21; s. *hindav*- No. 1.

- j. *apara-zāta*- Adj. 'als späterer, zweiter geboren', hinter EN. 'der jüngere' (zur Unterscheidung von einem älteren gleichen Namens): jāmāspāhe *tāhe .. maiḍyōi.-mānshāhe *tāhe .. urvatañ.narahe *tāhe Yt. 13. 127.

ai. vgl. *aparajā*- Adj.

- j. *aparādəmča* hū frāsmō.dāti ūfrīmānti Vd. 5: —?—.

Pū.: pas hač(!).

- j. *aparō.apāxtara*- Adj. 'der hintere nördliche': vātō ḷra janāt Yt. 3. 16; 16² (Einschiebung in K 36, Ml 2).

- j. *aparam* Adv.: s. *apara*.

- j. *a-pairi.aya¹) Adj. 'um was man nicht herumgehen, dem man nicht ausweichen kann': astō.viōtus .. yō Aog. 57. Zum V. ay-. — ai. paryaya- m. 'Umlauf'. — Pū.: (an)apē rawišn. — ¹) Ausg. ohne Trennungs-punkt.

- j. a-pairi.āḍra- Adj. 'nicht verkommen, unvergänglich': dīyā .. xratūm pasčaeta masitōm mazāntōm ḷram "gib .. alsdann Gedächtniskraft, grosse, umfassende, unvergängliche" Y. 62.4.

*pairi.āḍra- n. 'Untergang', zum V. āḍ-; GDN. KZ. 30. 514. — Pū.: fehlt; vgl. Dst. ZA. I. 388.

- j. *apairi.gāeḍā*- Adj. —?—: dušxratūm

· dam *asrāvayačgādām Aog. 81 D.

Pū.: undeutlich; *aparōn* ...

- j. a-pairiḍwa- Adj. 'um was man nicht herumgehen, dem man nicht ausweichen kann': pairiḍwō bavaiti panta yim..pāti.. hā dīt aēvō ḷwō yō vayaos anamarždi-kāhe Aog. 77-81³.

Pū.: avitarak, Sū.: anatikramāṇiyāḥ.

p. *apariyāya²*: lies āp^o; s. unter *hapariya*.

- j. *apairi.vavas'tōma*- Adj. (sem. *vā-) 'der am wenigsten überwunden, bewältigt werden kann': fravašayō .. ḷtmā snai-žišāmča varžanamča "... die am wenigsten zu bewältigenden unter den Waffen und Wehren" Yt. 13. 26.

Superl. aus *vant-. Haplol. für *pairiava-vas^o (§ 306); *pairiava- m., zum V. *bav*-; ai. *paribhava*- m. 'Geringsschätzung'.

- g. a-paourvīm Adv. 'in noch nicht da- gewesener Weise, wie nie zuvor': *yā vā asā ufyānt manasčā vohū apō mazdamičā..* "der ich euch, o A., besingen will wie nie zuvor, und den VM. und .." Y. 28. 3¹⁾.

ASn. aus *a-paouruya- Adj. — ai. āpūrvyam Adv. — Pū.: *fratum*. — ¹⁾ Ved. Parallelen bei BTHL. AF. 2. 138, MILLS G. 396.

- j. apa-skaraka- Adj. 'hohnstüchtig, höhnisch': *nivayaka nipasnaka °ka*(NP.) *apa-xraosaka imā paiti.vīṣṇte* Yt. 5. 95.

Ableit. aus *apa-skara- m.; Et. und Bed.?

- j. apa-stanah- Adj. — ? — ¹⁾: *kīrṣāspho.. yō janāt arṣobśamanom.. apa.dism nyāidāru nānḥō* (NSm.?) *gatō* (sd.) *arṣahe* Yt. 19. 42.

¹⁾ Sicher falsch DST. ZA. 2. 627; vgl. GIrPh. I. 309.

j. *apastōi* N. 41: lies *apastvōi*.

- j. apa-stūtay- f. 'das Sichabgeloben, Abschwören': *yā hača daenayāt māzda-yasnoiš* 'utis' "das Abschwören der mazda- Religion" N. 41.

Vgl. āstātay-. — Pū.: *kē dēn.. apāč stāyēt*.

- j. apa-srayamna- Adj., PPM.: s. *sray-*

- j. apa-zađah- Adj. (auch fem.) 'den Steiss ab-, weghaltend (nach oben?')¹⁾, von der Fliege: **maxšikahrpa ḱrryaitya frašnaoš · ḱanḥō* (GSf.) **akaranom.driwyā* (sd.) V. 7. 2.

Pū.: *apāč kūn.* — ¹⁾ Falsch CLD. GGA. 1893. 400.

- j. apaša Adv.: s. *apānk-*.

j. *apaši* Yt. 10. 20: s. *apānk-* mit No. 1.

- j. apašutoiš Inf.: s. unter *šutoiš*.

- j. apā-f. Erreichen; Erfolg': *yazāi + apām-čā¹⁾ baymčā .. axštīm hāmvaintimčā* Yt. 15. I.

KompE. — Zum V. ap-. — ¹⁾ So F 1 usw.; NA. *apāmčā*. S. auch N. 47.

- j. apāxtara-, apāxədra- Adj. 'rückwärts, hinten gelegen' sva. 'nördlich?': *taraš hača naemāt* *taračibyo hača naemāt* *mačibyo fradvaraš anrō mainyuš* V. 19. 1; H. 2. 25, FrW. 10. 42; — *druxš yā nasuš upa.đvāsaiti* *đračibyo naemazibyo* V. 7. 2; 8. 16; — *đre¹⁾ apanasyehe* "im Norden"¹⁾ sollst du verschwinden" SrB. 3.

¹⁾ Das awestische Volk orientierte sich mit dem Blick nach Süden; daher 'südlich' durch *fratara-* 'vorn gelegen' oder *poursa-* 'der vordere' bezeichnet wird, 'nördlich' dagegen durch obige Wörter oder durch *pasčišya-* (sd.). Damit steht

in Einklang die Benennung des Ost- und Westwinds durch *vātō uparō* (sd.) und *adarō* (sd.) 'der vom Gebirg', 'der aus dem Tiefland kommende Wind'; BTHL. BB. 14. 250. *daśināt pairi* V. 3. 42 ist mir sonach 'von Westen her', nicht 'von Süden her', wie ai. *daśināt pári*. Die luftreinigende Wirkung des Westwinds, von dem der Text spricht (s. unter *đvāśa-*), mag an dem Ort seiner Entstehung durch besondere Verhältnisse bedingt gewesen sein. Auf Yt. 3. 16 ist nichts zu geben. Vgl. (auch zEt.) HBM. ZDMG. 38. 428, PSt. 120, AGr. I. 94, BTHL. ZDMG. 42. 154, 43. 670, BB. 13. 69, 14. 250, § 208, BANG BB. 15. 317, FRMÜLLER WZKM. 8. 187, HORN GirPh. I. 111.

KompA, E. — Kompar. aus *apānk-* (§ 208²⁾). — mp. (Pū.) *apāxtar*, np. *bāxtar* (HBM. PSt. 120 No.). — ¹⁾ Ergänze *naēma*. — ²⁾ Die Zerlegung in *apa*+**axtarā* (np. *axtar*) ist falsch. Mp. *apāxtar* ist ¹⁾ 'Norden', aus ir. **ap*, ²⁾ 'Planet', aus **up* (*upa*+*axtar*) 'was bei den Sternbildern ist').

- j. apāxədra.naēma- n. 'Nordseite, Norden': *pasča hū frāšmō.đātītīm °mōm janaiti* Yt. 4. 8 (?).

- j. a-pātar- m. 'Beschützer, Bewahrer': *amōmčā vərđraynōmčā ařrināmi dva °tāra dva nipātāra* Yt. 14. 45.

Npū.: *pāšānī mī kunad.*

j. *apāla*: s. *ād-*.

- j. apāiđiš — ? — *apām.. vēđušavaitītīm* (sd.) *draogm vīđuš apō* V. 4. 54¹⁾; — *yō apām.. vēđušavaitītīm draogm vīđuš apō* V. 4. 55¹⁾.

Pū.: dn dd t dd. — ¹⁾ Die beiden Stellen können ursprünglich nicht den gleichen Wortlaut gehabt haben. An der 1. Stelle wird etwa gestanden haben: Wer eines Verbrechens bezieht wird und leugnet, soll das Ordalwasser trinken. An der 2.: Wer das Ordalwasser trinkt, trotzdem er sich einer Schuld bewusst ist, wird .. bestraft. Herstellungsversuche — von vornherein aussichtslos — bei Sp. Komm. I. 156, GDN. Stud. I. 103.

- j. apāna- Adj., PPfM.: s. *ap-*.

- j. apāvaya- m. Name einer Krankheit oder eines Gebrechens: *mā* (*ađra*) *°yō* V. 2. 29.

Et.? — Pū.: *z p dr d*, erl.: *kēz ddt n n k andar var frōt škast čstēt*.

- j., g. apāma-¹⁾, g. apāma- Adj. (fem. *mā*) Adj. 'der (zeitlich) letzte', nur von dem, was am Ende der Dinge (des ersten Lebens) eintreten wird ('jüngst'): *°mē anhōuš urtačē* (sd.) Y. 51. 6; 43. 5; — *+mačniš* (sd.) .. *+paouruyē vīđvā avam yā tm arhaš °mā* "... jene kenn ich, die ihn zuletzt treffen wird" Y. 44. 19; — *°mō* F.

7. a) ASn. *•mom* als Adv. 'zuletzt, am letzten Ende, zu Ende der Dinge': *yadātā anhaſ •mom anhus ačiſtō drgvalam aſ aſtunę vahistm manō* "und dass zu Ende der Dinge den *Druggenossen* das schlechteste Leben, aber dem Gläubigen der beste Aufenthalt zu Teil werden solle" Y. 30. 4; — *aſ v̄ vayōi* (sd.) *anhaſti •mom vačo* Y. 53. 7; 48. 4, 51. 14; — *yadā anhaſ •mom manivā anhaſ nivātiſis* (sd.) Y. 10. 16.

a) mit Gen.: *ačibyō anhus avōi* (sd.) *anhaſ •mom* Y. 45. 3.

Superl. aus *apa*; vgl. *apara-*. — ai. *apamá-* Adj. — Pü.: *apatum, tāk ū ān i ap̩*. — 1) im gAw. nur Y. 45. 3. — 2) Im Gegensatz zu *paouruya*.

- j. **apəməm**, g. **apəməm** Adv.: s. *apəma-*
- j. **a-pərətō.tanū-** Adj. 'auf des Leib kein Makel hastet, makellosen Leibes'¹⁾: *kaſanrom gavam axsačanam •nunam* V. 22. 4.

Bed. nach Pü. Vgl. *parstō.tanū-*. — Pü.: *atansuhr*, erl.: *vināskārīh .. ? .. nē mat ēstēt.* — 1) Anders GDN. KZ. 30. 517.

- j. **a-pərənāyav-** Adj. 'nicht volljährig, minderjährig, unmündig': *puđrahe •nāyaos* N. 54; — *kōmčiš dahanam •nāyunam* N. 105; — *vīspačibyō •nāyubyo* N. 11; — *nōiš čahmāi •nāyunam* N. 11; — *•nāyu* (als NSm.)¹⁾ *ahni nōiš pərənāyu* (sd.) Yt. 19. 43; — *mā •nāyu* (als NPlm.)²⁾ *tauruna* (sd.) *mā kainina* Yt. 17. 54; 55. a) m. 'Kind': *xafnō yađa •nāyus* "verschlafen (ist der Hund) wie ein Kind" V. 13. 48; 48³.

Ableit. — mp. *apurnāy*, np. *burnā*. — Pü.: *apurnāyak*. — 1) § 407. Unsicher. — 2) Ob Dual- statt Pluralform, weil diese bei der a-Deklination zusammenfielen?

- j. **apərənāyuka-**¹⁾ Adj. 'minderjährig, unmündig; Kind': *•kō .. •ka* (ND.) .. *•kanam F. 2 e²⁾*; — *drādrom kərmavat* *yaſ ačsa yō •kō usjasat* (sd.) V. 15. 15; 16; — *drādrom* (sd.) .. *haptā sarđa •kahe* V. 15. 45; — *yaſ .. mazdayasno •kō avi h̄e haptā sarđa frajasačiti .. aiwyāržhāno* (sd.) *paitiš h̄e maiđyāi būyamanō* Vd. 18; — *yesi •kō frāšnavat* (sd.) *zasta h̄e paoi-* *rim frasnādoym ačtahe yaſ •kahe* V. 16. 7; 13. 44. 48; — *nārika •kastā* V. 3. 11; 3; — *nārikāščiš •kaheciš* N. 40; — *nārikam rā •kō* (vā) N. 105; — *nātringamča •kanamča kainikanamča* V. 68. 12; — *nārike •ke (?) kainike* V. 23. 5; — *nārikam .. nitomčiš* (sd.) *•kō* V. 9. 38; 15. 48;

— *yō anyahe nārika .. yō anyahe •ka* (IS.)³⁾ .. *ađaurunam +paranhačāti* (sd.) N. 7; 11; — *yaſ h̄e aoxte ačsa yešhe •kō hačanuha mē •ana •ka* (VS.) N. 9; 7, +7, +10, 10; — *•kō dahnō.kərstm +šyaođnam.vərəzəm* (sd.) V. 13. 23; V. 26. 27.

KompE. — Ableit. aus *apərənāyav-*). — Pü.: *apurnāy, apurnāyak*. — 1) Mit *u* in F. und im Komp. — 2) Hds. *•nāuk*. — 3) Hds. *•kuhe*. — 4) Vgl. zu *•u-ka*. HBM. PSt. 241, KZ. 35. 153, HORN GIrPh. 1. b. 184.

j. *apərəmnaī* N. 13: lies *apərəmnaī*.

- j. **ape** Praen. mit Akk. 'nach', zeitlich: *para ašnō dānħōit .. ape aməšanam spətanam dāħim* "vor.. nach der Schaffung .." Y. 19. 8.

Vgl. *aipi, apaya, apam* und zum Ausgang *aoe*. — Pü.: *pa aþe ayāpākih* 'mit Erlangung' (s. *aþ-*), aber Sü.: *anāloke*.

j. *yazm aipe* N. 20: lies *yazmnahe*.

- g. **apō** Praev. (nur mit *yam-*), dnw. *apā-* Aus ar. **apāi* (d. i. *apa+u*); § 303. 3, BTHL BB. 13. 74. — Pü.: *apē*.

j. *apōi* N. 26: s. *apayav-*.

- j. **apānk-**: *apāk*- Adj. (fem. *apāči*) 'nach hinten, rückwärts gewendet': *•paši* (NSf.)¹⁾ *vazaiti aršiš yam ..* "rückwärts fliegt die Lanze, die ..". Yt. 10. 20. a) NSm. als Adv.²⁾: *•paš gavō darzayeciti* "nach hinten (auf den Rücken) fesselt er ihre Hände" Yt. 10. 48. b) IS. als Adv. 'zurück': *•paša*¹⁾ *vā +zamarə ana duye* (sd.) Yt. 1. 29; — *uzgoroptəmčiš snāđom •paša apa-xənvainti* (sd.) Yt. 14. 46.

Ableit. — Ableit. aus *apa*, § 178 a, β, 389. — ai. *ápānk*- Adj. (fem. *ápāči*); mp. *apāči*, np. *bāz*, *vā* 'zurück'. — Pü.: undeutlich. — 1) Zur Herkunft des s. § 8 und BTHL IF. 2. 266. — 2) Vgl. unter *parānk*.

- j. **apam** Adv. 'hernach, fernerhin, künftig': *nōiš mē ap̩ ađrava .. čarāt* Y. 9. 24; — *viš ap̩ iða patmtu vt daevānħō* Y. 10. 1. a) *iða apam* 'nunc deinde, von nun an': *iða ap̩ vijsačiti .. daēna* Yt. 13. 94; 95².

Vgl. *ape*. — Pü.: *pas*.

- j. **apāš** Adv.: s. *apānk*.

- j., g. *aipi*, p. *apiy* I) Adv. 1) 'dazu auch, desgleichen auch', ein neues Subjekt anreichend, von dem die gleiche Aussage gilt: *aſ yūš daeva .. akāt manānħō sti čidrm .. yasčā vā .. yazačiš .. šyaođnam* *•pt daibitānā yāiš ..* "... desgleichen auch die (eure) Taten, durch die .." Y. 32.

3. 2) 'hernach, später; künftighin': *sax^oar³* (sd.) .. *yā* .. *vāvərəzdi pairi.čidit*
 .. *yātā varṣaitz* °pi.čidit Y. 29.4; —
ačqamčit a ahmi .. *vīčdōi* (sd.) °pi¹) Y.
 32.8. a) mit Neg.: 'nicht hinfert mehr,
 länger': *mā vīdvač °pi dībāvayat* (sd.) Y.
 31.17. 3) 'auch, gar, besonders', das
 vorherg. Wort hervorhebend: *mazya* ..
pārdu °pi *vījasātis* "die Wolken, die sich
 gar weithin verbreiten" Yt. 8.40; 10.44;
 — || *dūrai* °piy "gar fernhin" X.1.2; D.
 6.2, 4²; — *are* °pi *daīoyantō* "auf jene
 besonders hinsehend" Yt. 10.45; 45; —
**avač °pi yāda* .. "soviel gerade (, eben)
 als.." V.6.10; 22, 8.23, 17.7. II) Praen.
 1) mit Akk. a) 'über - hin'; a) zeitlich:
dārṣyomčit °pi *zrvānōm* Y.62.3; Yt.19.
 26. b) räumlich: *vīspamčit* °pi *imām zam*
 Y.57.33; — *dūire fravātī* (sd.) *tādṛyām* °pi
xšāpānōm Yt. 14.13; — *yavač anu* °pi *ātti
garayō vīšastarō vīspōm avač °pi.. "so gross
 der Raum ist, über den hin sich die Berge
 erstrecken, über all den Raum hin .."
 Yt. 19.8. b) 'bei': *kōm kōm* °pi *nmāne*
 "bei Jedem im Haus" Yt. 5.102. 2) mit
 Lok. 'bei', zeitlich: *mičrōm* .. *yāhmi* *sōrē*
mičrōdrūjō °pi *vīdīši paurva* (sd.) *mašyā*
kārōhō .. bei dessen Gericht .." Yt. 10.
 80 (?). 3) mit Instr. 'nach', zeitlich:
 s. *aipi tā*, *aipi tāiš* bes. III) Praev.
 (mit *kan-*, *karat-*, *gan-*, *gam-*, *vat-*, *varṣak-*
 ua.). [|| Bh. 4.8: lies *utāmai*³); — Y.
 48.5: lies *aipīzādōm*.]

KompA. — ai. *āpi*, gr. *āpi*. S. dazu HBM.
 ZC. 305, CLD. KZ. 31. 262. — S. auch *aṭe*,
pe und *pīsinah*. — Pü. (zu Y. 29, 31, 32): *pas*,
hač pasih, (zu Y. 62): *tāk ō*, (zu Y. 57): *pa*,
 (zu V. 17): *apar*, (zu V. 6, 8): ausgelassen;
 (in Komp. auch): *andar*. — ¹⁾ Im Sinn von
apōmōm. — ²⁾ Wo *aipi* in den Ausg. fehlt;
 s. Fov KZ. 35. 7. — ³⁾ Vgl. RL. zSt.: 'the
 four last characters are certainly *amāiyā*'.

• j. *aipi.awra-* Adj. (fem. °rā-) 'bewölkt':
tādṛyāscit hača xšāfnō .. °rayā Yt. 14.
 31¹.

Npü.: *az bulandī*. — ¹⁾ Vgl. Yt. 11. 4.

• j. °*aipi.ərətō.-gātav-*¹) Adj. (auch fem.)
 'der einen fest bestimmten, fest zugewie-
 senen Platz hat (, den er nicht verlassen
 darf)': *yāt ahmi nmāne.. nāirika dax̄ta-*
vaitt anhač yāt vīt °*skndō.aipi.jatō*
 [*pīštrō*]² °*tuš* (NSf.) "wenn in dem Haus
 .. eine Frau die Regel hat³) oder wenn
 sie wegen eines ihr zugesfügten körper-

lichen Schadens auf einen bestimmten
 Platz angewiesen ist" V. 5.59.

Zum V. 3ar-. — Pü.: *apar dr̄nd gās⁴*, erl.:
ka yašt nē kart ēstēt; s. unter *hamrā*. — ¹⁾ NA.

aipi.irtō gātō; s. Var. und *awī.ərətō.gātav-*.

— ²⁾ In den Text geratene Glosse zu *skndō*. —

— ³⁾ In welchem Fall sie eo ipso abgesondert

wird; vgl. V. 16. 1 ff. — ⁴⁾ S. zu *awī.ərətō.gātav-*.

• j. °*aipi.karāta*¹) Inf., mit *asti* 'er ist
 eingedenk, hat Acht auf -' (Gen.): *vī-*
pačā vāčō mazdō.fraoxta .. *yōi honti* °*ta*
dušmatahe .. die Acht haben auf das,
 was übel gedacht ist" Y. 71.7; 7².

Zum V. əkar-. — Pü.: *kē hēnd apar nikirītār*
i dušmat. — ¹⁾ So Pt 4; NA. *āiū*, s. Prol.
 XXIX No. 2, wogegen zu bemerken, dass *aipi*
 in Pü. auch sonst durch *apar* (bz. m dm)
 wiedergegeben wird, zB. gleich Y. 71.8.

• j. *aipi-čara-* Adj. 'hinterhergehend': °*rā*
 (NSm.) *nāma ahmi* Yt. 15.45.
 gr. *āiūlōs* 'bedienend'.

• j. *aipi.jatay-* f. 1) 'Einschlagen auf -'
 (Akk.): °*tō* (LS.) *gam hušārhōm yāda*
ražačtā "im Einschlagen auf das.. Rind
 (ist der Hund) wie der Krieger" V. 13.
 45 (?). 2) 'Schlagen, Zufügen durch
 Schlag' (nur Komp.). *jaiti* als Inf.
 sbes. [V. 5.59: lies *skndō.aipi.jatō*.]

KompE. — Pü.: *apē čatār* (*i*) *gōspānd* .., erl.:
dušdūn u vruk apāč dārēt. — ¹⁾ Daher Dst.
 ZA. 2. 205: 'il combat pour le boeuf.' mit
 der Bemerkung: 'expression presque brahma-
 niique'.

• j. °*aipi.jatī*¹) Inf. 'einzuschlagen auf -,
 zu erschlagen': *ioa mičnāt dačva a°* ..
gundayāt (sd.) "... um auf die D. einzu-
 schlagen .."¹⁾ V. 3.32.

Zum V. *gan-*. — Vgl. *aipi.jatay-*. — Pü.: *apē*
čanēt, 3. Sing.; vgl. No. 1 und IF. 9. 281. —
¹⁾ NA. °*jainti*.

• j. *nōtī *apita*¹) *nōtī + paitikaya* (sd.) *ratu-*
fris N. 54.

Pü.: *ap dt k*, erl.: *kē bahr andar nō būt ēstēt*.
 S. zu *apātyānō*. — ¹⁾ T. *apaita*.

• j. *aipi tā* adv.-artige Verb. 'hernach,
 darauf': *manaym bī* .. *aipi tā nasuš*
zgačaite yāda .. V. 9.46.

Eig. 'postea', IS. aus *ta-*. — Pü.: *apē ān*.

• g. *aipi tāiš* adv.-artige Verb. 'hernach,
 künftig': *at aipi tāiš anhačtī* (sd.) *ustā*
 Y. 30. 11.

Eig. 'nach diesen (Dingen)'. — Pü.: *pas ošān*.

• j. *aipi.dahyav-* Adj. (auch mask.) 'der
 hinter dem Land ist': *mičrōm pairi.dahyūm*
 .. °*yūm* (ASm.) Yt. 10. 144.

Npü.: *ki pas i har ūahr ast*.

- j. aipi.dvānara- Adj. (fem. **rā*) 'wolkig, neblig': *xšāpō vā +tādryā *rayā* "oder in finsterer, nebliger Nacht" Yt. II. 4.
D. i. **dvānra-*; vgl. *dvānman-*, *dunman-* und BTNL. IF. I. 493. — Pü.: *sāp i tārik ka apār awr.*¹⁾ — ²⁾ Vgl. aipi.aura-, Yt. 14. 31.
- j. aipi-ðbaoya- Adj. 'hinterher einbiegend': **yā* (NSm.) *nama ahmi* Yt. 15. 45.
ai. *bhogā* m. 'Biegung'. — Wegen *ðb-* vgl. § 302. 5.
- j. aipi.pārōmna- Adj., PPM.: s. **par-*. KompE.
- j. a-pipivah- Adj., nur fem. **pyūšī* 'die keine Milch in der Brust hat, nicht säugt': *nārikām .. pīpyūšīm vā* (sd.) **pyūšīm vā* V. 15. 8; — *hārišīnām .. *pyūšīnām* Vyt. 50.
Pü.: *apēmēnītak*, erl.: *kē nēst ūrī*.
- j. **api-vaita²⁾* Inf. 'zu verstehen': F. 7. Zum V. *vat-*. — Pü.: *andar dānistān*. — ¹⁾ Hds. *apvati*, *apiva.ti*.
j. *apvāti* Yt. 10. 27: s. *vā(y)-*.
- j. aipi.vāshav- m. EN. eines iranischen Fürsten der *Kavay*-Dynastie, Sohns des *Kavāta*¹⁾: *kavōš +vāshūš²⁾ ašaonō* Yt. 13. 132; — *yimča kavaēm *vohum* Yt. 19. 71.
Eig. Bed? Vgl. JUSTI NB. 516. — ¹⁾ Bd. 31. 25. — ²⁾ NA. ohne Trennung.
j. *aipi.irīš gātūš* V. 5. 59: lies *aipi.orīš gātūš*.
- g. **aipi.zādā¹⁾* n. 'die künstige Geburt': *yaožā* (sd.) *mašyāi *Dēm vahišī* Y. 48. 5; zit. V. 5. 21, wo NA. *aipi.zō*.
Vgl. zSt. GDN. KZ. 30. 531. — Pü.: *pas hač zāyišn*. — ¹⁾ NA. getrennt; ebenso V. 10. 18; aber V. 5. 21 *aipi.zō*.
- j. aipi.śütay- f. 'Verschieben, Versetzen' von Worten (beim Gebet): *hā .. bayā ahunahe vairyehē anāpyūxōa* (sd.) **ta* (LS.)¹⁾ *srāvayamna dasa pāti anye ratāvō* Y. 19. 5.
KompE.²⁾ — Pü.: *pa apē +śūtakīh*. — ¹⁾ Wohl aus dem vorang. *anāpiśūta* (sd.) ausgelöst. — ²⁾ S. No. 1.
- j. a-piśman- Adj. 'der nicht(s) sieht, blind, blöd': *nōīt imāt vīspōm .. miđrō vāznaiti *ma* (NSm.) Yt. 10. 105.
KompA. — **piśman-* n. 'Gesicht', zum V. *pāh-*; s. GDN. KZ. 30. 520.
- j. aipiśma.x²⁾ar- Adj. 'blindlings essend': **rō* (NSm.¹⁾, nämli. 'ist der Hund') *yažā tāyus* V. 13. 47; 47.
Pü.: *apīśmān x²⁾ar* (nur Transskr.) — ¹⁾ Them.
• j. *'a-puđra-* Adj., nur fem. **rā* 'die (eben) zur Nachkommenschaft gelangt ist, (jüngst) geboren hat', von Frauen: *nārikām yām *ram .. anasaxtam* (sd.) V. 15. 8; — von Hündinnen: *gāđwām yām *ram* V. 15. 5; 49.
Ableit. — mp. (Pü.) *āpus* 1) 'gravida', 2) **yo-tóko²⁾*, np. vgl. *ābīstan* ('schwanger'). — ²⁾ Vgl. Pü. zu *apūđrya-*.
- j. *'a-puđra-* Adj. (fem. **rā*) 'ohne Sohn, Kind': *čārātī .. yā dārrya *ra +atī* 'eine Frau, die lange kinderlos ist' V. 3. 24; — *puđrāne ahmāt* (näml. *pourum framraomi*) *yāda *rātī* 'einem mit Kindern (spreche ich einen höheren Wert zu) als einem kinderlosen' V. 4. 47; — *yāt hē narō irista *rāi arhaṭ* 'wenn der Mann bei seinem Tod kinderlos ist' Vd. 21; — *daṭ hē *ra arhaṭ* Vd. 17.
KomPA. — ai. *apūtra-* Adj.; mp. *āpus*. — Pü.: *āpus*, *āpusar*.
- j. *a'puđrō.zanā-* Adj., nur fem. 'deren Leib kinderlos ist, unfruchtbar': *paoiryām gorrāzam gorrāzača aśīš .. hačā *zanyāti jahikayāi* Yt. 17. 57.
¹⁾ *zanā-* f. zum V. **zan-*; gr. *γονή* (vgl. Thes. I. Gr. udW. aE.).
- j. *apuđrya-n*. 'Niederkunft, puerperium': *yāt .. ačlāda ačša nārika tačā *rīm nijsāt uzušana* 'wenn .. dort die Frau dann niederkommt mit einem leblosen Kind' V. 5. 45; Vd. 19.
Ableit. aus *'a-puđra-*. — Pü.: *āpusih*.
- j. a-puyant- Adj. 'nicht faulig werdend, nicht verwesend': *yāt kārnavāṇ frāśm ahūm azaršāntōm amaršāntōm afrišyāntōm *yantōm* Yt. 19. 11; — ²⁾ **yā* Vyt. 45¹⁾, F. 3 h^{1,2)}.
PPA. zum V. *par-*. — Pü.: *apūyišn*. — ¹⁾ Statt **yās* oder **yō*, KZ. 29. 562. — ²⁾ Var. *afāyām*.
j. *hāpsne apno xavō* F. 2 f.: verkehrte Umschrift statt *hāpađne* (sd.) *afnaruhd*.
j. *apnōtōm* N. 12: lies *apnō.tōmām*.
j. *apyačītī* N. 12: lies *apivataitī*.
- j. aipy-aya- m. 'Unternehmen': *kahmi kahmicīt *pyānām* (GP.)¹⁾ .. *Dwāešō biwivā* Yt. 11. 5; — *kāmīt .. haiđyō.ayanām .. kāmīt vā +*pyānām¹⁾* Yt. 4. 5 (?)²⁾.
Eig. 'das Herangehen an -'. — Pü.: *afar rās*. — ¹⁾ Statt *aipyayanām*, § 306; s. Var. — ²⁾ Fehlt in F 1.
- j. aipy-ūxday- f. 'Hineinsprechen, Einschiebung von Worten' (beim Gebet): *hā .. bayā ahunahe vairyehē *oa* (LS.)¹⁾

aipiśūta srāvayamna dasa paiti anye rātavō "das Stück AhV. . . , auch wenn es mit Einschiebung und Versetzung von Wörtern aufgesagt wird, . ." Y. 19. 5.

KompE.²⁾ — Zum V. *vak-*; § 189 No. 3, 280.

— Pü.: *pa apē gōwīn*. — ²⁾ Wohl aus dem vorang. *anāyūxō* (sd.) losgelöst. — ²⁾ S. No. 1.

j. *apvati* F. 7: lies *apivati*.

j. *hva tām aba* N. 9: lies *havatām nana* (sd.).

• j. **a-bata-** Adj. 'nichtgeschrotet'¹⁾, vom Getreide: *aṭṭavaṭ batanām* (sd.) *aṭṭavaṭ stanām* (*yavanām*) V. 7. 35.

Pü.: *ka nō b a t* (Transskr.). — ¹⁾ S. zu *bata-*

• j. **a-banha-** Adj. 'frei von dem (durch das Narkotikum *banha-* hervorgerufenen) Betäubungszustand, durch Narkotika nicht zu betäuben': *ax^oafnō ahi* *◦nhō tām yō ahurō* V. 19. 20.

Pü.: *amasti* 'nicht betrunken'.

• j. **a-banta-**¹⁾, **a-vanta-**²⁾ Adj. (fem. *◦tā-*) 'nicht krank, gesund': *◦tomčit bandayeiti bantzmūt* (sd.) *drūm kermaoiti* V. 22. 5; — *pasučā .. ◦ta* (NSf.) *airiṣṭa* N. 56; — *yat̄ frāyatayat̄ .. aoi nmānam .. drūm ◦tm airiṣṭm* (sd.) Yt. 5. 65.

Pü.: *avīmār*. — ¹⁾ So nur N. 56. — ²⁾ § 268. 37. Falsch neuerdings ZDMG. 50. 663.

• j. **a-barśnav-** Adj. 'ohne Gipfel', d. i. 'ohne Oberherrschaft'(?): *◦nva pasčāeta asāra* (sd.) *maśyākāzibyō* V. 2. 5 PüZ.¹⁾.

¹⁾ Vorhergeht: *ēn kuś daxšak i martumān andar tan kart ēstēt hač ān yād padīōk*.

• g. (j.) **aibi**, j. **aiwi** (*aivi*)¹⁾, p. **abiy**

1) Praen. || a) mit Akk. bei Verben der Bewegung; a) 'ad, zu - hin, zu, gegen - hin': *hauv kāra^k parārasa^k ◦biy viśtāspam* Bh. 3. 1; D. 5. 3; — *nadi^mtabaira^k .. ◦biy babirum aśiyava^k* Bh. 2. 1; 3. 14, 5. 4; — *kāra^k .. hačāma^k hamid^m iya^k abava^k ◦biy avam .. aśiyava^k* (sd.) Bh. 3. 5; 13, 1. 11, 16²⁾, 2. 5; — *◦biy babirum yaḍā naiy upāyam* (sd.) Bh. 1. 19; — *+ adakiy ahām aśnaiy* (sd.) *āham ◦biy kuvajam* Bh. 2. 4; — *fra-vartiš agarbāyata utā anayatā ◦biy mām* Bh. 2. 13; 14, 1. 17, 5. 1, 4; — *pasāva^k adam kāram .. frāsiyam ◦biy viśtāspam* Bh. 3. 1; — *yuviyām* (sd.) *ka^mtanaiy hačā .. ◦biy draya^k tyā^k .. D. 17. 3; 3, Bh. 5.*

4. ^{β)} 'adversus, contra, gegen': *pasāva^k kāra^k .. ◦biy avam .. aśiyava^k* Bh. 1. 18; — *hauv kāram frāsiyā^k hara^k uvatim .. ◦biy avam* Bh. 3. 9; 3, 9, 11. || b) mit Lok. 'über, in Betreff von -': *forasayāi* (sd.) *◦bi tāhā*

gaedahū tanuśicā Y. 43. 7. 2) Praev. (mit *◦ah-, gam-, bar-, yāh-, vaen-* usw.). A) bei

Ellipse des Verbums: *◦wiča aparəm* (sd.) *patiča aparəm apāča paurvācibya* V. 15. 48; — *aśādatā hačā vanhūščī manarhō vanhūščā xšādrat̄ staotais dwāt̄ ahurā staotōibyo ◦bi uxād dwāt̄ uxōibyo yasnā dwāt̄ yasnōibyo* "und um des *Aśa* willen und des *VM.* und des guten *Xš.*: Lobgesänge (häufen wir) nunmehr, o *Aḥ.*, auf Lobgesänge und Sprüche auf Sprüche und Gebete auf Gebete" Y. 35. 10²⁾; — *huxsā- drōdmāi* (sd.) .. *xšādrām ahmaṭ hyat̄ ◦bi³⁾ dadəmahičā ..* Y. 35. 5.

KompA; Ableit. — ai. *abhi*, mp. *aw*, np. *af*.

— Vgl. *avi*, *aoi*. — Pü.: *apar*; (in Komp. auch): *apē* und weg gelassen. — ¹⁾ S. zu *anāvīśītay* No. 1. — ²⁾ Man kann aus dem vorherg. Absatz *dadəmāidē* ergänzen. GDN.s Übersetzung GIrPh. 2. 32 ist mir unverständlich. Pü.: *stāyišn i tō ḥhrmazd am hač stāyišnān apar*, Sū.: *stūth te svāmin stutibhyah utkṛstatarā*.

— ³⁾ Man erwartete die selbe Redensart wie Y. 40. 1; s. *xrap* No. 1.

• j. **aiwi.aojah-** Adj. 'die Übermacht gewinnend über - , bemeisternd', mit Akk.: *ā dim bavaiti ◦jā* "er bemeistert ihn" Yt. 8. 22.

• j. **aiwi.orštō.-gātav-** Adj. sva. *aipi. orštōgātav-* (sd.): *ačā yō + arzmōiždō tuš* "der, der sich still verhalten muss, seinen Platz nicht verlassen darf" N. 10. 3.

Vgl. *anaiwi.orštōgātav*. — Pü.: *ōśān armečtān apar d r n d gās*; s. zu *aipi.orštōgātav*.

j. *aiwi.karsta* Y. 71. 6: lies *aipi.k^o*.

• j. **aiwi.gatay-** f. 'Herzukommen', sva. 'Eintreten, Beginnen': *pasāha mām gaitim .. pasčā zomō .. gaitim* V. 9. 6; — *tmaṇham vā + gatō* (LS.)¹⁾ "bei Einbruch der Dunkelheit" V. 8. 4.

Pü.: *apar rasīnih*. — ¹⁾ So Jp 1, Mf 2; NA. *gatō*.

• j. **aibi.gaya-**¹⁾, **aibi.gāya-**²⁾ Adj.: [?] -, ständiges Beiwort des *AIwīsrūdrīma*: *aiwīsrūdrīmō gāim* Y. 2. 9; G. 4. 5; — *aiwīsrūdrīmāi gāyāi* Y. 1. 6; G. 4. 1; — *aiwīsrūdrīma gāya* Y. 1. 20.

Bed.? Nach Sr. Komm. 2. 58, DST. ZA. 2. 26 zum V. *gā(y)-* 'sing'. — Pü.: transskr. —

1) Zur Quantitätsdifferenz in der Vorletzten: *gāim* : *gāyāi* : *gāya* vgl. *sphāmām* : *tamāi* : *tama*.

• j. **aibi-gar-** f. 'Preis, Lobgesang': *aya gara aya aibijarāta yā amśanam ..* "mit diesem Preis, mit dieser Preisung der *A.* .." Vr. 22. 1.

Zum V. *gar-*. — ai. vgl. *ā-gur-* f., *sam-gir-* f.

- Pü.: *pa ān apar ḡirišnūh*; s. zu *aibi-jarstāy*.
 • j. *aibi-gairyā* Inf. 'einzustimmen in - (Akk.), anzunehmen': *‘yā daidē vispā humatāčā .. paiti.ric̄ya daidē vispā dušma-tāčā ..* "ich nehme mir vor anzunehmen alles was gut gedacht ist . . , zu unterlassen alles was übel gedacht ist . ." Y. 11.17.

Zum V. *zgar-*. — Pü.: *apē ḡirišnūh*.
 j. *aiwi.gātō* V. 8. 4: lies **gatō*.

- j. *aiwi.gāma-* m. 1) 'Winter': *fra hama* (sd.) *sac̄intē ada *me* V. 5.10; — *hama.. *me* "während des Sommers .. im Winter" F. 25b; V. 5.42, 15.45, *N.46, 47, 48¹⁾, 50, 51, 103²⁾. 2) sva. 'Jahr': *hazanr̄m *manām* Yt. 9.10; 19.29, V. 2.41.
 np. vgl. *han-gām* 'Zeit'. — Pü.: *zamastān*. — 1) S. Var. und Pü.
- j. *aibi.gāya-* Adj.: s. unter *aibi.gaya-*.
 • j. *aiwi.nixta-* Adj. (fem. *tā) 'angenagt, angefressen': *yēti nasūs *ta sūnō vā korj̄s-x̄arō* (sd.) V. 7.30; — *ta V. 5.34 PÜZ².

KompE. — PPfP. aus einer idg. Basis *ghnāxk-* oder *ghnāxgh-* (§ 53 II), mit *i* aus idg. *z*. Vgl. ahd., ags. *gnagan* 'nagen', mit *a* aus *z*. S. auch PERSSON Wurzelerw. 136, SIEBS KZ. 37. 321. (WADSTEIN IF. 7. 24 lässt das iran. Wort ausser. Betracht.). — Pü.: *aparzat*.

- j. *aiwi.γārām* Absol. 'beim Herzufließen': *kāda xā .. apām γārām* (3P.) *az* "wann werden die Wasserquellen herzufließend fiessen?" Yt. 8.42.

Zum V. *γiar-*; BTHL IF. 12. 14.

- j. *aiwi.x̄oīdne* Inf. 'zu bewohnen': *t̄m varōm k̄rnava .. narqm aiwi.x̄s .. gavām gāvayanām* "... zur Wohnung für die Menschen .. als Stall für die Tiere" V. 2.25.

Zum V. *jay-*. — Vgl. *aiwi.śačtan-*; wegen *x̄s* s. unter *jay*- No. 3. — Pü.: *martān apar mānišn rād*.

- p. *abi-čariš*³⁾ n. 'Weide, Weideland' (?¹): *āyadanā .. niyað’ārayam kārahyā *ris gaidāmčā māniyamčā .. tyādiš gaumātāh .. adinā* Bh. I. 14.

Zum np. V. *čarādan* 'weiden'; s. zu *čarāna-*. — 1) Lesung und Bed. unsicher. Zu der GIrPh. 2. 427 wiederholten Zusammenstellung des Wortes mit np. *bāzār* s. bereits BTHL KL 1. 19. Oben nach FOY ZDMG. 54. 343. S. auch noch WINDISCHMANN ZSt. 127.

- j. **aiwi.čičišəmna-* Adj., PPM.: s. *kačz-*.
 • j. *aibi-Jarstāy-* f. 'Preisen, Preisgesang':

*apam vanuhinam +*r̄s̄itimčā* Y. 62.11, 70. 6; 71.6; — *aya aibigara aya *ta* (LS.)⁴⁾ Vr. 22.1.

Zum V. *zgar-*. — ai. *abigūrtay-* f. — Pü.: *apar ḡirišnūh*, (zu Vr.); *apar rasišnūh*²⁾. — 1) Statt IS., § 218. 4. — 2) Vgl. zu *aibigar-*, *abijaretar-* und zu *jarstāy*.

- j. *aibi-Jarstār-*, g. *aibi.Jarstār-* m. 'Lobpreiser': *visā vā amāšā sp̄ntā .. yaštā framartā *tā* Y. 14.1; Vr. 5.1 (wo *ta); — *tarčā Yt. 3.1; — *humatanām .. maht *tārō* Y. 35.2.

Zum V. *zgar-*. — ai. *jaritār-* m.; s. dazu BTHL IF. 7. 51, 70. — Pü. (zu Y. 14): *apar ḡirišnūh*, (zu Vr.); *apar rasišnūh*, (zu Y. 35). *apar gr̄ifār*. Vgl. zu *aibifarstāy*.

j. *aiwitōm* H. 2. 17: s. *ay- mit *aiwī*.

- j. *aiwi.tačina-* 1) Adj. 'heranlaufend, anspringend' zur Begattung, vom Kamelhengst: *uštrahe ūaoairyaoš .. *nahe* Yt. 14.11. 2) n. 'Herzlauf, Anlauf' (nur Komp.).

KompE. — Npü.: *ki avar tačnad*.

- j. *aiwitay-* f. 'Hinzugehen, Begehen, Besteigen': *yačqmča parō mašyāka *tačdača sp̄sitačača gairinqm nāmām dādārō* "und die (anderen) Berge, welchen früher die Menschen Namen gegeben haben, vom Begehen und Betrachten her (sie nehmend)" Yt. 19.6¹⁾.

Komp.: *aiwi+*itay-* (§ 268. 1). — ai. *abítay-* f. — 1) Vgl. zSt. Cld. KZ. 31. 269.

- j. *aiwitara-* Adj. (fem. *rā-) 'ausen (um das Land) herum gelegen, fremd'¹⁾: **rābýo hača dāshubyó* Yt. 17.14.

Wohl Ableit. aus *aiwi'tarz Adv. (das sich zu *aiwītō* verhält wie lat. *inter* zu *intus*). — arm. LW. *autar* 'fremd'. — 1) Vgl. zBed. lat. *per-egrinus*.

- j. *aiwi'tō* Praen. mit Akk. 1) 'rings her von -': *gairiš yō uštoā yim aiw° paoiriš apō ham .. jašontō ..* von dem ringsher die vielen Wasser zusammenkommen" Yt. 19.66. 2) 'ringsher um -': *upa tačrōm* (sd.) .. *yaž mē aiw° urvisanti .. starasča* Yt. 12.25. 3) 'rings hin an -': *aržāvīm sūrām .. +yīm aiw° masdayasna hišonta* "... an die ringsher die M. treten" Yt. 5.98.

ai. *abhitah* Adv., Praen.

- j. *aiwi.dahyav-* Adj. (auch mask.) 'der (rings) um das Land ist': *miđrōm yūm* (ASm.) .. *antars.dahyūm* Yt. 10.144.

Npü.: *bīrāmūn i sahrā*.

- j. *aiwi-ðata-* Adj., PPfP.: s. **dā-*. KompA., E.
- j. *aiwi-ðatay-* f. 'Wort: **ðātisča* (AP.) *gravasča* (sd.) *māðrahe* Y. 9. 26. Bed. nach ai. *abhidhāna-* n.; s. HAUG Essays, 182, GDN. KZ. 28. 189, FRMÜLLER WZKM. I. 162. DST. ZA. 2. 95 lässt āa unberücksichtigt. — Pū.: *apar rauviñih*.
- j. *aiwi-ðatō.tarštay-* Adj. (auch mask.) 'dem Schrecken beigelegt, beigesellt ist, schaudererregend (durch Hässlichkeit)': *aspahē *tōis* (GSm.) Yt. 8. 21.
- g. *aibī.darəšta-*, j. **aiwi.darəšta-*¹⁾ Adj. 'sichtbar, sichtlich': *tā ðrīyā* (sd.) *avarshā* Y. 50. 5; — *tā nō qazahučč̄ hattō drāyente *tāis arðbis* Yt. 13. 146.
ai. *abhidr̄sta*- Adj. — Pū.: *apar nikēšūt*. — 1) So F 1 usw.; NA. gegen IF. 9. 261 **dor̄st*.
- g. *aibi.darəštay-* f. 'conspectus': *yēz̄ nōiñ urvānē* (sd.) *advā tā vahyā* "da somit der Weg .. nicht vor Augen"¹⁾ liegt" Y. 31. 2.
Zum V. *dar̄s-*. — ai. *dř̄stay-* f. — Vgl. *dar̄sōis* Inf. — Pū.: *apar nikēšūn*. — 1) Wörtl.: 'in conspectu'.
- j. *aiwi.draoxða-* Adj. 'zu belügen, zu betrügen': *mīðrm̄ .. yō nōiñ kahmāi *oð nōiñ nmānāhe nmānōpatđe ..* Yt. 10. 17. PFP. zum V. *draog-*; *x̄d* aus ar. *kth* (§ 53 II).
- j. *aiwi.druxta-* Adj., PPfP.: s. *draog-*. — *aiwi.druxtōm* als Absol. sbes. KompE.
- j. *aiwi.druxtōm* Absol. ¹⁾ 'unter Belügen, Beträgen von -' (Gen.): *rašnāošča paiti-sašham mīðrahečča aiwi.druxtōm* "indem er dem R. widerspricht und den M. betrügt" V. 4. 54.
Zum V. *draog-*. — Pū.: *rašn'a apar gōwēl .. mihr'a apar drōžt*, erl.: *ku drōy gōwēl*. — 1) zBild. vgl. *asrušm̄*.
- j. *aiwi.druxtōe* Inf. 'zu belügen, betrügen': *nōiñ imaž vispm̄ dužvarštōm nōiñ vispm̄ aiwi.dr̄o* (näml. *varštōm*) *mīðrō vānaiiti* "... nicht alles, was zum Trug (getan ist) .." Yt. 10. 105 (?).
Zum V. *draog-*, § 53 II. — Vgl. *anaaiwi-druxtay-*.
- j. *aiwi-ðāy-*: **ðāy*- Adj. 'obliegend, sich befassend mit -' (Gen.): *mā ðrayam va-hištanām *ðyō* (NP.) *buyata .. ðrayam ačištanām *ðyō buyata* "nicht befasst euch mit den drei besten Dingen, (vielmehr) befasst euch mit .." V. 18. 17¹⁾.
Zum V. *sāy*, § 283. — Vgl. JN. Gr. I. 29²⁾. (HBM. ZC. 308 wird der Syntax nicht gerecht.)
- Pū.: *hač tān mā 3 .. apar x̄vēš bavāt*. — 1) *Būyqstā* spricht. — 2) Vgl. auch GDN. KZ. 27. 230.
- j. *aiwi-ðūra-* Adj. (sem. **rā-*) 'rings, sehr siegreich', von Gottheiten: *uyrō *rō mīðrō* Yt. 10. 6; 78; — *fravašibyō yā uyrāšča *rāšča* Y. 4. 6; Yt. 13. 40; — *fravašayō uyrō *rā* Y. 65. 12; Yt. 13. 75; — *fravašinam uyrānam *ranam* Y. 1. 18. Pū.: *aparvēž*, Sü.: *adhikašaktiḥ*.
- j. **aiwiðwarəs* N. 62. Pū.: fehlt.
- g. *aibi.bairišta-* Adj. 'der zuträglichste, am meisten frommende': *vohu xšādram vair̄m bāgām *tōm *vīdišomnāi* (sd.) .. *as̄t̄ antara-čarāti .. vahīštōm* Y. 51. 1.
Pū.: *apar bariñih*.
- g. *a-bifra-* Adj. 'ohne Gleichen, unvergleichlich': *rafvārāi vouručāšānē* (sd.) *dōiši* (sd.) *mōi yā vō *frā* (NP.) *tā xšādrahya ahurā yā varshās ašiš manashō* "... sollt ihr mir die unvergleichlichen (Wonnen) eures Reiches, o *Ah.*, zusichern als das Los des guten Sinnes" Y. 33. 13¹⁾.
Pū.: *pa patūkīh*. — 1) Vgl. zSt. GDN. BB. 15. 281.
- j. *aiwi.naptim* Absol., mit *asti* ('er befeuchtet', sva.) 'er besudelt mit Blut': *yēz̄ aršač̄ .. aiwi.nō vā .. aiwi.vantim* (sd.) *vā* V. 7. 12.
Zum V. *nab-*; § 53 II. — Pū.: *hakar ast .. kuš apar nambēt haž xōn*.
- j. *aiwinasāštōma-* Adj. 'der am meisten erlangt'¹⁾: *hašhanuštōmā ašahe ražwām* **mōm* Y. 71. 3.
**aiwi.nasānt-* Adj., PPA. zum V. **nas-*. — Pū.: *apar matārtūm*. — 1) Näml. *yasnqšča rahmāščā?* Vgl. Y. 23. 5.
- j. *aiwi.nītay-* f. 'Herzuführen', mit Akk. verb.: **nītīčč̄ .. spānōm zairītōm .. ačč̄a drux̄ yā nasuš apa.dvāsaiti* "und beim Herzuführen des gelben .. Hundes fliegt davon .." V. 8. 16¹⁾.
Zum V. *nay-*. — ai. *nītay-* f. — Pū.: *apar kašñd*. — 1) i. nach § 294. 1 oder IF. 7. 107? S. aber § 268. 1. — 2) Es handelt sich um das 'Sagid'; s. DST. ZA. 2. 11.
- j. *aiwi.vaččayanta-* Adj. 'der zugewiesen werden soll, wird, dedicandus': *haoma .. ašaya aiwi.vaččayamna ašaya ta* "... qui dedicantur .. dedicabuntur" Vr. 9. 3.
PFP. zum V. **vačč-*, aus dem Praes. 30 (Kaus.) gebildet, § 209. 14. — Pū.: *apar nīvist tāk nūn .. apē nīvēðhēt haž nūn frāč*.
- j. *aiwi.vantim* Absol., mit *asti* ('er

bespuckt', sva.) 'er besudelt mit Speichel'¹⁾: *yəzi ar̄haṭ upaṭṭam vā aiwi.naptim vā aiwi.iritim vā aiwi.v° vā* "wenn er (der Leichnam) sie (die Kleider) mit Samen oder Blut oder Kot oder Speichel besudelt hat" V. 7.12.

Zum V. *vam-*. — Pü.: *hakar ast kuš . . apar vāmūt ēstēt*. — ¹⁾ Zur periphrastischen Ausdrucksweise vgl. BTHL. IF. 3. 19 (und DBR. AiS. 404 zu MS. I. 10. 13); s. auch zu **ni-jatm-*.

- j. **aiwi.vanyah-** Adj. 'besiegend', mit Akk.; nur mit (*ā*)*bavaiti* sva. 'er besiegt, gewinnt den Sieg über -': *yaṭ bavāni 'yā ažim dahākōm* Yt. 5. 34; 38, 54, 82, 109, 113, 117, 9. 4; — *vīspe bavaṭ 'yā* Yt. 19. 77; 29, 87; — *ā dim bavaiti 'yā* Yt. 8. 22; — *yaṭ bavāma 'yā* (NP.)¹⁾ . . *tuszm* Yt. 5. 58; 73.

Kompar. zum V. *van-*, eig. 'der besiegendere'. — ai. *ván̄iyas-* Adj. — ¹⁾ Kaum richtig; § 379 No. 1.

- j. **aiwi.varatay-** f. 'Sichdarüberwälzen, Darüberwogen': *pasča ādritim ḥraṭiti* "nachdem die Wellen dreimal darüber gegangen sind" V. 6. 41.

Zum V. *var-*. — Vgl. *varṣmay-*, ai. *valana-* n. — Pü.: *apar burtiñih?*; vgl. DST. ZA. 2. 91.

- j. **aiwi.varəna-** m. 'Bedeckung, Bekleidung': *upr̄ma [ažte] stairis[ča] ant̄sma 'na ačsa druxs 'yā nasuš frāšnaoiti* "zu oberst das Lager, das äusserste Kleidungsstück erreicht . ." V. 7. 10 (?)¹⁾.

KompE. — Zum V. *var-*. — ai. vgl. *várpa-* m. 'Überwurf, Decke'. — Pü.: *ān i andartum aparnihumb-* — ¹⁾ Ungramm. Stelle; vgl. DST. ZA. 2. 99, BTHL. IF. 11. 125.

- j. **aiwi.varšta-** Adj. (fem. **t̄i*) 'bereignet, worauf es geregnet hat': *vīsp̄m ā ahmāṭ nasunam̄a 'tanam daxmanam̄a 'tanam hixranam̄a 'tanam vayanam̄a frāsuharstanam̄* "bis dass es auf die Leichname geregnet und . . und auf die Leichenausscheidungen geregnet hat und bis die Vögel (Alles) aufgefressen haben" V. 5. 14¹⁾.

PPfP. zum ai. V. *varṣati*. — ai. *abhiyṛṣṭa-* Adj. — Pü.: *apar varziñih*, erl.: *apē barēnd*. Vgl. aber Dk. 8. 44. 20, wo *apēk vārītan*; s. dazu DST. ZA. 2. 71. — ¹⁾ Auffällige Konstr. Pü.: *hamāk haṭ ān vīn̄is sāyēt būt tāk ka ān nasāk apar varziñih*.

- j. **aiwi.vōiždayant-** Adj., PPA.: s. *vōiždaya-*.

- j. **aiwi.iritim** Absol., mit *asti* ('er be-

kackt', sva.) 'er 'besudelt mit Kot': *yəzi ar̄haṭ .. aiwi.ir̄t̄m* (sd.) *vā aiwi.vantim* (sd.) *vā* V. 7. 12.

Zum V. *ray-*. — Pü.: *hakar ast kuš . . rūt ēstēt*.

- j. **aiwi.srāvana-** Adj., PPM.: s. *srav-*. KompE.

- j. **aiwi-srūḍra-** n. Name der ersten Hälfte der Nacht¹⁾: *or̄am* F. 27 b. [N. 51: lies *Ḍrimanam*.]

¹⁾ Die vom Beginn der Abenddämmerung bis Mitternacht reicht und in zwei Abschnitte zerfällt: *hū frāsmōdātay-* und *or̄zaurvaēsa-*. Vgl. F. 27 b, N. 51 und unter *aiwi.srūḍrima-*; ferner DST. ZA. 2. 282.

Ableit. — Et? Eher zu *svant-* (sd.) — also 'das Sichheranschleichen', näml. der Nacht, vgl. *raoāñhqm fragalay-* — als zu ai. *abhi s̄noti*. Anders DST. ZA. 1. 26, GGR. OK. 327.

- j. **'aiwi.srūḍrima-** m. Gottheit der vierten der fünf (priesterlichen) Tagesabteilungen¹⁾, beigenannt *aibi.gāya-* (sd.): **mōm aibi.gāim ašavanam ašahe ratūm* Y. 2. 6; G. 4. 5; — **māi aibi.gayāi* Y. 1. 6; G. 4. 1; — **ma aibigaya* Y. 1. 20.

¹⁾ Genannt *aiwīsrūḍra-*, sd. Vgl. noch Bd. 25. 9 (*ka stārak ū āsmān pātākīh mat tāk nūm sap*), N. 51 und zu *asya-*.

Ableit. — Ableit. aus *aiwīsrūḍra-*. — Pü.: transskr.; Sü. erl.: *pūrvārdhārātrasāṇḍhyā*.

- j. ***aiwīsrūḍrima-**¹⁾ Adj. (fem. **mā-*) 'den *Aiwīsrūḍrima* betreffend, ihm gebührend': *kahmāṭ (hača) + ḥrimanam̄*¹⁾ *gāḍanam ratufr̄is frajasaīti* N. 51.

Ableit. aus *aiwīsrūḍrima-* (mit Verschiebung des Haupttons?). — Pü.: transskr. — ¹⁾ Hds. **ṣr̄m ananām*; s. § 409.

- j. **aibiz-** Adj. (auch fem.) 'etwas (Gen.) verlangend, heischend': *čarātī .. *biš* (NSf.) *taṭ vanhūš aršīnō* "die Frau . . Gutes darum heischend vom Mann" V. 3. 24; — *z̄i .. *biš* (NSf.) *taṭ vanhūš +aiwi.šōiñi* "die Erde . . Gutes darum heischend beim Bewohner" V. 3. 24³.

Komp.: *aibi+*iz-* Adj., zum V. *āz-*. — Pü.: *ōsān* (las also *aibizi*); s. dazu FRMÜLLER WZKM. 3. 166. — ¹⁾ zSt. s. GDN. 30. 522.

- j. **aiwi.zūzuyana-** Adj., PPM.: s. *zav-*.

- j. **aiwi-zuš-** m. (auch mit *span-* m.) Name einer Art des Hundegeschlechts: *sp̄l *zuš* V. 5. 32.

Vgl. *vīzūš*. — Pü.: fehlt (*nē rōšnak*).

- p. **abiš** Adv. 'dabei': *ut̄ ab° nāvīyā* (sd.) *āha⁴* Bh. I. 18.

Ableit. aus *abiy*; s. JSCHMIDT Plur. 359.

- j. *aiwi.iti* N. 4: lies *aiwiñuti*.

- j. aiwi.šāētan-: ^{◦šōi.ñ-n-}¹⁾ m. 'Bewohner': *z̄i .. aibis* (sd.) *tāz varshus* ^{◦ñni} (LS.)²⁾ V. 3. 24.
Zum V. *šay-*; vgl. *aiwi.xsōiñne* Inf. — Pü.: *apar māniñih.* — ¹⁾ § 297. I. — ²⁾ So Jp 1 usw.; NA. ^{◦ña} (IS.).
- j. aiwi.šayana- n. 'Bewohnen': *yaða* .. ^{◦aiwišayama} *darṣya* ^{◦na} .. *bərzymyō*. ^{◦sāetm} (sd.) Yt. 10. 77.
Zum V. *šay-*. — a. *kayana-* Adj. (?).
j. *aiwišayamna* Yt. 10. 77: lies *◦šayama*; s. *šay-*.
- j. aiwi.šasta Inf. 'aufzusitzen, zu besteigen (vom Reiter)': *mā buyā aurvatam yūxta* (sd.) .. *aiwiš*. Y. II. 2.
Zum V. *◦had-*. — Vgl. *nīastay-*. — Pü.: *mā* (*bavē*) *arvandān apar nīastan.*
j. *aiwi.šōiñna* V. 3. 20: lies ^{◦ñni}; s. *◦sāetan-*.
- j. aiwi.šitē Inf.: s. unter *šitē*.
- j. ^{◦aiwi.šūti}¹⁾ Inf. 'herzukommen, heimzukehren': *yāz hīs ðris̄ yār̄* ^{◦hmā aiw̄} “.. dreimal des Jahrs heimzukehren” N. 4.
Zum V. *šav-*. — Pü.: *tāk 3 bār andar sāl apar šāviñ*; erl.: *kūs har 4 māh ēvāz bār apāc šāviñ.* — ¹⁾ Hds. *aiwi.šiti*.
- j. aiwi.štay- f. 1) 'Studium', uzw. spez. der heiligen Texte der *mazdi*-ischen Religion: *nōiñ mē ap̄am ðrava* ^{◦tīs} (AP.)¹⁾ *◦varṇoye* (sd.) *daiñhava* *čarīñ* (sd.) Y. 9. 24. 2) 'Lesen, Vorlesen', spez. liturgisches, Lesen der Liturgie: *čvaž* ^{◦tim}²⁾ *parayañ* ^{◦rīxšāparam} *haðrak̄am* (sd.) N. 4.
KompE. — Zum V. *◦ah-*. — Pü.: *pa apar ōsmuriñih*, SÜ.: *adhiñdhyayanayā*. Vgl. zu *anāw-*. — ¹⁾ GDNs Korr.-Vorschlag in der NA. ist wertlos. — ²⁾ Hds. *◦tm-*.
- j. aiwi.štar- m. 'Eigner, Besitzer, Herr': *urvam pouru.vastram* .. *ahe paityāram frāk̄orānta ar̄o mainyus* .. *aya* ^{◦tāra} (als AP.) V. I. 10.
KompE. — Komp.: *aiwi+*ištar-*, zum V. *aēs-*. — ai. vgl. *ištar-* n. — Pü.: *ān i vattar apar māniñih*; zu den mp. Glossirungen s. Dst. ZA. 2. 11.
- p. ^{◦abištā}¹⁾ f. —?—: *upariy* ^{◦tām} *upariyāyam* Bh. I. 13 (?).
Alles unsicher; zuletzt zSt. Foy²⁾ ZDMG. 54. 364, JN. JAOS. 21. 172, wo weitere Litt. — ¹⁾ *ab̄* der Ausgabe ist nach IF. §. 292 Druckfehler. RL. las *ab̄, āl̄am̄*, d. i. *ābaštām*. — ²⁾ Der KZ. 35. 45 vorschlägt: *apariy ar̄stām apariyāyam* zu lesen: “sondern ich verehre die Aufrichtigkeit”. *ar̄stā* würde haplo. für **ar̄sta'tā* (s. *ar̄stā*-) stehen, *āparo* (für *ahapar*) zu *hapariyā*- gehören. Zu *apariy* 'aber' s. auch Foy ZDMG. 54. 363; vgl. zu *ay-* No. 26.
- j. aiwi.šmarata- Adj., PPfP.: s. ^{◦mar-}
- j. aiwi.š.huta- Adj., PPfP.: s. ^{◦hav-}.
- j. aiwi.š.hutayaē-ča Inf. '(und) um auszukeltern, durch Keltern zuzubereiten': *aiw̄ .. yōi hanti haoma* Vr. 9. 3.
Zum V. *◦hav-*. — Vgl. *hutay-*. — Pü.: *pa apar huniñih* (geschr. k r dt n n iñih, d. i. *x²aniñih*; s. zu *◦hav-* No. 3).
- j. aiwi.š.x²arōða- Adj. (fem. ^{◦ðā}) 'zum Genuss geeignet': *aēsa īf̄s yaoždyā bavaiti vasō* ^{◦ða} *pasubya* *vīražbya* V. 6. 32.
KomPE. — Komp.: *aiwi+x²ar*, § 304 II. 45. — Pü.: *x²ariñ*.
- j. aiwi.x²arōnah- Adj. 'sehr hoheitsvoll': *x²arōñā nama ahmi* ^{◦nā} *nama ahmi* Yt. 15. 48.
Vgl. *◦aiwi.x²arōnah*- EN.
- j. ^{◦aiwi.x²arōnah}¹⁾ m. EN. eines Gläubigen: *nārō ašaonō* Yt. 13. 117.
Vgl. *◦aiwi.x²arōnah*. — ¹⁾ NA. ungetrennt.
- j. abda- Adj. 'ausgezeichnet, trefflich': *dāman pouruča* ^{◦dača} (APn.) Yt. 19. 10.
Ableit. — Et.? — mp. *awd* 'mirus'¹⁾ usw. S. dazu JUSTI NB. XIV, ZDMG. 49. 682. — ¹⁾ So jedenfalls Kn. 7, 24. SÜ. hat das für *māhān*, *gurutarāh*, NPü.: *niktar*, *mihtar*, *bihtar*. S. noch SWienAW. 67. 840. 1 f.
- j. ^{◦a-bda}- Adj. (fem. ^{◦dā}) 'wo man nicht hintreten, nicht festen Fuss fassen kann' sva. 'grundlos': *◦dača* (NSf.) *ioa .. sadayāt yaf ioa pasōs anumayeha paōom vānāite* ‘und unbetretbar wird es (nämlich *daiñhus*) erscheinen, wo jetzt der Tritt der Schafe zu sehen ist’ V. 2. 24¹⁾.
S. unter *◦pāda-*. — ai. vgl. *ápada-* Adj. 'no place to step upon' (SBE. 42. 167). — Pü.: transskr.²⁾ — ¹⁾ Vgl. zSt. HBM. KZ. 27. 94, GGR. OK. 139. — ²⁾ Wobei a statt d geschrieben ist. Dst.s *ajdīh-ča* 'une merveille' ist Korrektur, s. Etir. 2. 215 No. 4.
- j. abdō.tōma- Adj. (fem. ^{◦mā}) 'der ausgezeichnetste, trefflichste': *gač̄yāt it yōi* ^{◦me} (NDf.) “für das Hauswesen die trefflichsten” Yt. 5. 34.
j. *aiwyāñhām* N. 10: lies *adwayāñhām*.
- g. abyastay- f. 'eifrige Bemühung um -', mit Akk.: *mōñčā i masdazdām* (sd.) ^{◦važdō-} *dāññabīs* ^{◦tā} (LS.) *ahūm yō varshus manarōh* “.. und lernt sie im Innern begreifen in eifriger Bemühung um das Leben des guten Sinns”¹⁾ Y. 53. 5²⁾.
Komp.: *aibī+*yastay-*, zum V. *yat-*. — ai. *yastay-* f. — Pü.: *akāñ dahiñih i pa dēn pa har 2 ax̄ñ i pa vahuman*; das Wort fehlt also; vgl. Var. — ¹⁾ Vgl. *igaya-* No. 1. — ²⁾ Vgl. zSt. Y. 51. 19. GDN. NA. Ntr. will *aihyasā* lesen; zu Unrecht.

- j. ***azoa aiwyastčit paiti apa dr̄ostā mōmčaſ pt̄arnta** N. 51.

Pü.: fehlt.

j. *aiwyāiš* N. 14: lies **yās*, s. *rah-*.

j. *aiwyāxšay* Vf.: s. unter *āxš-* und *šay-*.

- j. **aiwy-āxštar-** m. 'der die Aufsicht hat, führt über - , Beaufsichtiger': *harṣta* **tača vīspayā .. gaēdāyā* Y. 57. 15; V. 2. 4, 5; — *harṣtār̄omča* **tār̄omča .. gaēdāyā* Yt. 10. 103; — *yōi hōti ḥānham dāmanam .. tarasča* (NP.) *nipātarasča ..* Yt. 19. 18. Zum V. *āxš-* (sd. mit No. 1). — Pü.: *apar nikās dāstār-*.

- j. **aiwy-āxštrāi** Inf. 'die Aufsicht zu führen über - , zu beaufsichtigen', mit Akk.: *gaēdāščā tanvāscā harṣtrātčā rāičā* Y. 58. 2; 71. 11, Yt. 5. 6.

Zum V. *āxš-* (sd. mit No. 1). — Pü.: *pa apar nikās dārišnīh*.

- j. **aiwyāma-** Adj. 'überstark': *amōšanām spātanām .. manām* Y. 26. 3.

Ableit. — Komp.: *aiwi+ama-*; § 268. 3. — Vgl. *avi.ama-*. — Pü.: *apar matār*, erl.: *ō kār u dātastān*; s. Ableit.

- j. **aiwyāma'tōma-** Adj. 'der allerstärkste': *amōšqāčā spāntā saošyantā .. ma* Y. 13. 3.; Vr. 3. 5.

Fü.: *apar matārtūm*, erl.: *ō kār u dātastān*; s. Simpl.

- j. **aiwyāvah-n**. 'Beihilfe, Unterstützung'): *tā nō .. havaṇha tā "vanha* (IS.) .. uz-jamyan y. staota yesnya Y. 55. 3.

Komp.: *aiwi+avah-*; § 268. 3. Unsicher¹⁾. — Pü.: undeutlich; erl.: *ka ruvān dōst apē bavēm* (?). — ¹⁾ Sicher falsch Dst. ZA. 1. 353.

- j. **aiwyāsta-** Adj., PPfP.: s. *'yāh-*. KompE. — Komp.: *aiwi+yāsta-*.

- j. **'aiwyāstay-** f. 'Anlegen des Gürtels, der Gürtelschnur': (*yezi*) *+maynām +tanūm stam¹⁾ *ir̄t̄s nōīt anaiwyāsti astr̄nti* "wenn sie dem nackten Leib beim (sva. durch) Anlegen des Gürtels Schaden zufügen würden, so begehen sie durch Nicht-anlegen des Gürtels keine Sünde" N. 95; ²⁾ 95²⁾.

KompE. — Komp.: *aiwi+*yāstay-*; zum V. *'yāh-*. — Pü.: *pa aiwyāhanūñih*. — ¹⁾ LS. mit Instrumentalbedeutung (?); vgl. die Inf. *hub̄r̄atām*, *voh̄b̄r̄atām* und ZDMG. 46. 304. — ²⁾ Wo *aiwyāstam*.

- j. **'aiwyāstay-** f. 'Begehen, Zurücklegung (eines Wegs)': *čavač .. dbōištām ayanām .. ya +frayarāne vā uzayairine vā +ayan tis anhač* .. dass seine (des Wegs) Zurücklegung .. stattfinden kann" N. 9.

Komp.: *aiwi+ā+*stay¹⁾*, zum V. *'had-*; BTHL. IF. 12. 119. — Pü.: *apar rasiñih*. — ¹⁾ st aus *zā* (Nullform)+t.

- j. **aiwyāstar-** m. 'der das Barsman bündelt': *upa tū nō ta barṣma ..* Yt. 23.

Komp.: *aiwi+*yāstar-*, zum V. *'yāh-*. — gr. vgl. *κωστήρ*.

aiwyāsti N. 15: s. *rah-*.

j. *aiwyāstrām* N. 96: lies **yāstām*.

j. *aiwyās* N. 14: lies **as*, s. *rah-*.

j. *aiwyāshāča* N. 94: lies **hāča(?)*.

- j. **aiwyānhana-** n. ¹⁾ 'Gürtel, Gürtelschnur²⁾': **nōm vā aiwyānhayamnō *nōm vā bujyayamnō* (sd.) Yt. 1. 17; — *fra te mazdā barāt .. *nōm .. vanuhim daēnam māzdayasnām* "dir (dem Haoma) brachte M. einen Gürtel .., (näml.) die gute mazday. Religion" Y. 9. 26¹⁾; — *yač ačte yō mazdayasnō ap̄mazýukō avi hē hapta sar̄da frajāsāti .. nō²⁾ paitiš hē maiyōāi bujyamanō avi hē nara pas̄čaiti namawhanti* "wenn dem jungen Mazday. sieben Jahre vergangen sind, soll man ihm den Gürtel um die Hüften legen, worauf ihn die Männer (als ihresgleichen) achten" Vd. 18; 20²⁾; — *taīryō nō bujyamanō* "viertens legt man (dem Toten) die Gürtelschnur um" Vd. 12³⁾. a) von der Schnur, mit der die *Barṣmanzweige* in Bündel zusammengebunden werden^{**}: *ača *na* N. 108(?). 2) 'Gewand, Kleid': *yā hama +*na⁴⁾ aiwyānhayānti* "wenn zwei gleiche Kleider anziehen" N. 94(?); — *yezi tarasča *na aipi.varāčanti* N. 95(?); — *bityō antma nō* "zweitens (soll man dem Toten mitgeben) das Untergewand" Vd. 12³⁾.

^{*)} Mit der ersten Anlegung der Gürtelschnur (heute *kustī*) vollzieht sich die Aufnahme des jungen *Mazdayasna* in die Religionsgemeinde. Sie geschieht jetzt nach dem 7., früher nach dem 15. Jahr, vgl. Yt. 8. 13 (unter *ayav-*) und Vd. 18. Weiteres bei Dst. ZA. 2. 243, DMENANT Parsis 135. — ^{**) Heute *evanghan* genannt; vgl. HAUG Essays² 396, Dst. ZA. 1. LXXIV.}

Komp.: *aiwi+*yānhana-*, zum V. *'yāh-*. — Vgl. np. *pērāhāns*) 'Hemd', *hamyān*) 'Gürtel'. — Pü.: *aiwyāhan*?, **haniñih?*, erl.: *kustik*. — ¹⁾ Vgl. zu diesem Bild V. 18. 1, zu *anaiwyāsta-*. — ²⁾ Hier **hāča*. — ³⁾ Vgl. zSt. IF. 11. 120. — ⁴⁾ Hds. **hača*; Pü.: undeutlich. — ⁵⁾ Aus **par(i)jāhana-*; s. dazu HBM. PSt. 101, FRMÜLLER WZKM. 8. 93. — ⁶⁾ Aus **hamiñāhana-* (zu HORN GIrPh. 1 b. 96. 7b). — ⁷⁾ S. zu *'yāh-*.

- j. **aiwyānhayamna-** Adj., PPM.: s. *'yāh-*. Komp.: *aiwi+*yāshā*.

- j. aiwyāñhā- f. 'Lesen, Studium' uzw. 'der heiligen Texte: *kā asti i ðyefā maršaonō* (sd.)? .. *aya dañna disyāt .. yō Drizaromaem ratum °ham nōit aiwyāsti nōit gādā srāvayeti* ".. er könnte durch seine schlechte Religion (einen) dazu verleiten, dass er während der drei (dafür bestimmten) Frühlinge¹⁾ dem Studium (der heiligen Texte) nicht obliegt, (dass er) die G. nicht aufsagt" V. 18.9²⁾.

Aus ar. **abhijsā-* (oder auch **asā-*, § 268. 3, 298. 7?), zum V. *i ah-*. — Pü.: *aiwyāhan aiwyāhanēti*; s. No. 2. — 1) Vgl. zSt. — gegenüber Pü. und HAUG SBayrAW. 1868. 2. 25, DST. ZA. 2. 243 — CLD. KZ. 33. 459.

j. *aiwyānti* N. 93: lies *aiwyāñhayānti*.
j. *aiwyāstqm* N. 95: lies *aiwyāst*.

- j. awra- n. 1) 'Regenwolke, Wolke': *yāða ṛrm vātō.śūtm* Y. 9. 32; — *ṛā upāpā* Yt. 14. 41; — *ra* F. 7. 2) 'Regen, Regenschauer': *māya .. yāhva urvātīs* (sd.) *ṛā* Yt. 8. 40.

KompE. — ai. *abhrā-* n. 'Wolke'; np. *abr* 'Wolke', *afy*, *ōrg* 'Wolke', bal. *haur* 'Regen'. — Pü.: *awr*, (zu F. 7): *m dr k*.

j. *awr* (KompA.): s. *avah*.

- j. awž-dāta- Adj. 'ins Wasser gelegt, im Wasser ruhend': *vātāśa yō darśīs ṛtmča x̄armō* Yt. 8. 34.

- j. awož-dāna- Adj. 'einen Wasserbehälter, ein Wasserbecken bildend': *vairīśa ṛnāñhō* (als AP.) Y. 42. 2.

**dāna-* n., zum V. *i dā-*; ai. *dhāna-* n., np. *đānō*. — Vgl. *gaodana*. — Pü.: transskr. (als EN.).

- j. awž-dānvan- m. Name eines Gewässers: *aða hāu apayžarō břař zrayanħō vouru.kašahe āfī yā ṛnva* (NS.) *nāma* Yt. 19. 62.

Eig. 'einen Strom von Wasser enthaltend'(?)
Ableit. aus **awž-dānava-* m.

j. *afyō* F. 3 h: lies *afri*.

- j. afnah'vant- Adj. 'reich an Habe, Besitz': *māñhōm .. ṛnarshuntō* Yt. 7. 5; — **hafne* (sd.) *afnaruhā* F. 2 f.

Ableit. aus **afnah-* n. — ai. *ápnas-* n. 'Besitz', *ápnasvant* Adj. — Pü. (zu Yt. 7): *awrōmand*¹⁾, Npü.: *abramand*, (zu F.): s. unter **hafne*. — 1) Im Urtext stand vll. *apnōmand*, anders freilich LEUMANN EtWb. 17.

j. *afraurvisař* Yt. 13. 26: lies *afro.urv*.

- j. *a-fraoxtay-¹⁾ f. 'Nichtsichäussern, Nichtantwortgeben, -redestehen': *kō hē pourunqām ařđrapaitinām*²⁾ *°ti*³⁾ *āstryeti?* *°nabānaziđiō* "wenn der Lehrer viele sind, wer von ihnen versündigt sich da-

durch, dass ihm (dem Schüler) kein Bescheid wird?" N. 13; — *vispařšu* **paranti vispařšu* *°ti*⁴⁾ *āstryeti* "jedes Mal, wenn Einwendung erhoben und kein Bescheid gegeben wird, versündigt er sich" N. 13. Pü.: *afrāč gōwišnī*. — 1) S. No. 3, 4. — 2) Ausg. hat dahinter *ča*, das in T. fehlt. — 3) Hds. *afroxtē*, *afraoxte*. — 4) Hds. *afroti*.

- j. a-fra'oxšayant- Adj. (fem. *yeinti*) 'nicht hervorwachsend, spriessend', von Pflanzen: *urvaranam .. yā para ahmāt hištanta .. °yeintiš* (NPf.) *hamaya gātvō* Yt. 13. 55.
PPA. zum V. *i vaxč*.

- j. a-fraka'łtak- Adj. 'nicht vorwärts, (aus der Deckung, dem Versteck) hervor laufend': *arzō.śamanōm .. ṛtačim* Yt. 19. 42¹⁾.

**tak*- Adj. zum V. *tak-*. — 1) GDN.s metri causa konstruiertes *afraktačim*, 3Yt. 26, 127 ist ein Monstrum.

- j. a-fraka'đavata- Adj. (fem. *vaiti*)¹⁾ 'nicht vorwärts, fort, von der Stelle zu rütteln, unverrückbar': *nī him* (näml. *dañnam*) *dasta .. ṛvaitim* Yt. 13. 100.

**đavata*- Adj., PPF. (§ 209. 11) zum ai. V. *dhū-nī* 'er rüttelt'. — 1) Die Femininbildung ist auffällig. Ob etwa für **afrakalđavatavaitim*?

- j. afrakavastəma- Adj. (fem. *mī*) 'der am wenigsten von der Stelle zu bringen ist, der unerschütterlichste': *fravašyō .. ṛmā ḥapa.śrayamnanām* "die Fr. .. die unerschütterlichsten unter den sich anstemmenden" Yt. 13. 26.

Superl. aus **afrakavant*. Adj. 'der kein von der Stelle kennt'(?).

- j. **ḥaouruš karma .. afračičiš* P. 45. Pü.: *afrač častār*.

- j. a-frajyamna- Adj. (fem. *nī*) "sich nicht vermindernd, unversieglich": *xā paiti ṛnā* Yt. 13. 14²⁾.

- j. a-fra'tařkvah-¹⁾ Adj. (fem. *tařkušiř*) 'nicht vorwärts fliessend': *apam .. yā para ahmāt hištanta .. kušiř* (NPf.) *hamaya gātō* "der Wasser .., die vordem (still) an dem gleichen Ort standen, ohne vorwärts zu fliessen" Yt. 13. 53.

**tařkvah-1)*: *tařkušiř*, PPF. zum V. *tak-*; § 330 I b. — 1) Ansatz des Vollstamms unsicher.

- j. *a-fradørøs'vant-¹⁾ Adj. 'wo man keinen Ausblick hat, wo man nichts sehen kann': *vairīm .. ṛvantō*¹⁾ Aog. 28.

**fra-dørøs*- f., zum V. *darš-*; ai. vgl. *upadřiš*- f. — Pü.: *anañhās*, erl.: *kē tārikīh čōn* *ku dast frāč sāyēt grījan*. — 1) Hds. *afraorøs'vatōm*.

- j. **a-fra-patāi** Inf. 'heranzugehen' (in daēvischer Art): *frā ḍwām .. uzuxšne* (sd.) *nōiṣ apaya afrō sam paiti* '.. damit du künftig nicht mehr herankommen kannst zu ..' Yt. 19. 50.

Zum V. *pai-*.

- j. **a-fra'ñharəza-** Adj. 'sich nicht ergiessend': *sät pairi xṣudrāt* "ohne dass Samenerguss erfolgt" V. 16. 16.

Zum V. *harz-*. — ai. vgl. *prasargá-* m. — Pū.: fehlt.

- j. **a-fra'marəntom** Absol. 'beim Nicht-auf sagen (der Gebete)', mit Gen. subj.¹⁾: *+aṭe +yoi fračarənti .. gađōitīča* (sd.) .. *afrō ačšam ačtačšam ratufris ratufritim ḍwərs-saiti* "diejenigen, die ..: falls sie die Gebete nicht auf sagen, schreibt ihnen .. vor" N. 53.

Pū.: gestört¹⁾; dazu die Erl.: *kušān gāsānbār nē yašt bavāt*. — ¹⁾ Vgl. zSt. und zPū. unter *framərəntom*.

- j. **a-fra'marənti-f.** 'Nichtauf sagen, Nicht-rezitiren': *ahe zt nā +sravañhō ti astryeite yāda gāđanqmcīt* "denn durch Nichtauf sagen dieses Spruchs versündigt man sich ebenso wie (durch das) der *Gāđas*" N. 22.

Zum V. *mar-*, § 191. 2. — Pū.: *afrāč ūsmurišnīh*.

- j. **a-fra'vaoča-** Adj. 'nicht sprechend, der nicht sprechen kann, stumm': *asruť-gaošō vā ḫō vā* N. 14.

Zum V. *vak-*¹⁾. — Vgl. **afravaočiš*. — Pū.: *afrāč gustārih rād*, erl.: *gungih rād*. — ¹⁾ Red. Bildung wie ai. *pra-babha-*, *sasrá*- usw.; WH. Gr. ² § 114. 4.

- j. ***paouruš kar-na .. afravaočiš hava hizva*** P. 45.

Vgl. *afravaoča-*. — Pū.: *afrāč gustār*.

- j. **a-fra'sāh-, ā-fra'sāh-** Adj. 'der am Ziel seiner Wünsche ist, des Hoffnung erfüllt ist' sva. 'selig': *pasčačta azəm .. aoi urune urvāsma* (sd.) *dačsayenī anayrača raočā *sanhanča* (GP.)¹⁾ *x̄ād̄ra* "... und die wohligen Stätten der Seligen" P. 38; — *anayrā raočā .. *sanhamča*¹⁾ *x̄ād̄r.m* G. 3. 6.

Ableit. — Eig. 'der beim (zum) Gegenstand seines Wunsches (gelangt) ist'. — Pū.: *asačišn?*. — ¹⁾ Zum a s. § 294 Ntr.

- j. **afrasāh'vant-, āfrasāh'vant-** Adj. (fem. **vaič-*) 'den Wunsch, die Hoffnung erfüllend, selig machend': *ašm .. afrasāh'vantim* Y. 52. 1. a) mit Dat. comm.: *dayā mē ātarš puđra ahurahe mazdā yā*

mē anhat aurasānħā .. vahištōm ahūm "verleihe mir, o At., Sohn des *AhM*, womit er mir den Wunsch erfüllen soll, das Paradies .." Y. 62. 6.

Eig. 'beatum (beatos) habens' sva. 'reddens' ¹⁾.

— Pū. (zu Y. 52): *pa .. aſrāč sačišnih*, Sū.: *yat .. šišyām dātum sakyle*; (zu Y. 62): *ān kē man āmōxt frāč sačišn*, Sū.: *yā me abhūt ayog-yatā*, Npū.: *āngah marā būd nāsazā*. — ¹⁾ Eine unmögliche Et. KZ. 30. 521; *Hed.* des Adj. vgl. ai. *uttarāvant-* ('superiorem reddens'), *bhaṅgurāvant-* ('debilem reddens').

- j. **a-fra'srutay-** f. 'Nichtzugehörbringen, Nichtvortrag (der *Gāđas*)': *pasča +hādra* **srutiš ūtai tanūm +piryeite* N. 7.

Pū.: *frāč srāyišnih* (statt *afr-*).

- j. **a-frazantay-** Adj. 'kinderlos': *uta buyā *zaintiš* Y. 11. 1.

Pū.: *afrazand*.

- j. **a-fra'shāvayant-** Adj. 'nicht heranbewegend, nähernd': *frašāvayō* (sd.) .. *nōiṣ *vayō* N. 103.

Pū.: *pa aſrāč barišnih*, erl.: *ka nē barēt*.

- j. **a-fraši'mant-** Adj. 'sich nicht vorwärts, weiter bewegend': *strām mārōhō hūrō .. yōi para ahmāt hame gātuō darṣyom hišonta *mantō* Yt. 13. 57.

Vgl. *fraši'mant-*, wonach wohl zu korrigieren; s. DSt. ZA. 3. 77; die Lesung ist nicht ganz sicher. — Andre Deutungsversuche bei GDN. KZ. 27. 228, Foy ZDMG. 50. 136.

- j. **a-fraratay-** f. 'Gewährung'¹⁾: *miždāhe* **raiti* Vyt. 30.

Komp.: *frāč +*oratay-*, zum V. *zar-*; vgl. *frāratay-*. — Pū.: *frāč rātūh*. — ¹⁾ So nach Pū., also mit **ra-*.

j. *afrōxte*, *afrōti* N. 13: lies *afraxti*.

- j. ***a-frō.urvis'vant-**¹⁾ ²⁾ Adj. 'was kein Sichherwender, Herankommen hat, nicht herankommen kann': *yā ḫōvat korrnavanti īrm yahmya jašmī* "die den Angriff nicht herankommen lassen auf den, zu dem sie sich wenden" Yt. 13. 26.

**frō.urvis-* f. — ¹⁾ NA. hat gegen § 268. 14 *afraxru*; s. aber Mf3. — ²⁾ Falsch § 214. 2.

- j. **a-friðyant-** Adj. 'nicht verfaulend, verwesend': *yaṭ korrnavan̄ frašom ahūm azaršontom amarošontom *yantom apuyantom* Yt. 19. 11; — **yōt* Vyt. 45¹⁾, F. 3 h²⁾.

PPA. zum V. *fraež-*. — Pū.: *ašōdišn* ³⁾. — ¹⁾ Hds. *afrityō*. — ²⁾ Hds. *aſiðyō*. — ³⁾ D. i. 'nicht hungernd'; vgl. Paz. zu Mx. 8. 9: *ašōišn* (in Pū.: *akṣudhāvān*); s. REICHELT WZKM. 14. 190 No. 25.

- j. **a'fryō.zaotar-** Adj. 'der einen (den

4*

FrW. 4.3; — **rahe mainyūš dāmanqm* Yt. 15.3; — *yaṭ titaraṭ *rō mainyūš dāhīm aṣahe .. antar̄ pairi.avāitom* (sd.) *rohuča manō ātarša tā hē taurvayatm* *ībažā *rahe mainyūš drvato* Yt. 13.77f.; 13; — *yim nōiṭ mōrṣyante *rō mainyūš nōiṭ yātavō pairikāšča* Yt. 8.44; — *ažīm dahākōm.. yām.. drujim frača kōrntaṭ *rō mainyūš* Y. 9.8; — *daṭ ahe paityārzm frā-kōrntaṭ *rō mainyūš.* V. 1.2; 20.3, Aug. 28; — *paitrikā .. yā užānhaṭ *rō mainyūš .. paiti.zr̄te* Yt. 8.39; — *taxm̄m urupi .. yaṭ barata *rō mainyūm framitom* (sd.) *aspahē ksharpa dřisatm̄ ariwāgāmanam* Yt. 19.29; — *paiti.pr̄ne *rō mainyūm* V. 10.5; — *frānāmāti dužvarštavars *rō mainyūš axšyamanō* Yt. 19.96; 3.5; — *nāčiš xšayat *rō mainyūš duždāenō* FrW. 4.2; — *xšnaođra ahurahe mazdā tarbidiči *rahe mainyūš* Yt. 1.0; — *daxštanam yōi honti *rahe mainyūš daxštōm* V. 2.29; P. 22, Y. 72.11; — *apayantamahē *rahe mainyūš xrafstra* Yt. 21.1; — **rō mainyūš .. dažvanam dažvō* V. 19.1; — *vīspō.mahrkājača pairi drvataṭ yaṭ *rāṭ mainyaoč* Yt. 13.71; 10.118, Y. 27.1, V. 10.19; — *ai dužda *ra mainyō* V. 19.9; 5.1, 44, II. 10, Yt. 17.19; — *hača dužda *ra mainyō* V. 19.12; — **rahe²⁾ +mainyūš duždāmanō* Y. 61.2; V. 19.6; — *skutara *ra mainyō* V. 19.3; — **rō mainyūš pouru.mahrkō* (Stverz.) Yt. 10.97; usw.

KompA.; Ableit. — Aus ar. **asra-*, zu einer ar. Basis **ans-*; s. *qṣṭa-, arika-, ahīfrastay-* und BTHL BB. 8. 220; § 286 No. 2, wozu noch WILHELM Mus. 8.123. — mp. *ahraman, arm.* LW. *arkm̄;* s. dazu HBM. AGr. I. 26.3) — Pü.: *da n ak*, bei den Parsen *ganā* gelesen; ich lese versuchweise *sūrāk*, IF. 12.93, SALE-MANN GlPh. I. 266 will *anrāk*. Sū.: *hantū,* — 1) Vgl. No. 2. — 2) NA. *angrō*; s. Var. — 3) Np. *ahīman*, gr. *Ἄριμανος* setzen eine urir. Nebenform **ahrija-* voraus.

• j. **aṣrō.mainyav-** Adj. 'dem bösen Geist entstammt, zur Schöpfung des bösen Geists gehörig': *kahe vača vanđi .. kana zaya mana dāma yūš* (IP. als APn.)¹⁾ V. 19.8; — *kaṭ taṭ dāma sp̄ntō.mainyava ažanham dāmanam .. hasanraja yūš* (näml. *dāma*; IP. als APn.)¹⁾ *paiti.jasaiti* V. 13.1.

Ableit. zu *aṣrō mainyūš* (NS.). — Pü.: *sūrāk mēnōk*. — 1) Vgl. zu *yātav-* No. 1 und *vīspāta dāma .. ašaonīš* Y. 71.6.

• j. **aṣrō.mainyava-** Adj. 'dem bösen

Geist entstammt, zur Schöpfung des bösen Geists gehörig': *yaṭ bā paiti fražtōm bavanti *yavanam gərđam* V. 3.10; 22; — *kahyāčit *yavanam xrafstrānam* V. 16.12; — *mā ūwā *yavō maništis *aštāraeta* Vyt. 37 (?); — *kaṭ taṭ dāma yava* (statt NSn.)¹⁾ *ažanham dāmanam* V. 13.5.

Ableit. zu *aṣrō mainyūš* (NS.). — Pü.: *sūrāk mēnōk*. — 1) An *dāma* angeglichen? Oder Pluralform, weil *dāma* ASn. und APn. ist? Vgl. *sp̄ntō.mainyava* No. 1.

• j. **aṣha-** m. 'Lager, Lagerstätte': *yō hē *nāhaṭ nazdištō nmānm uzdasta* "wer das ihrer (der Hündin) Lagerstätte¹⁾ nächstgelegene Haus gebaut hat, . ." V. 15.21.

Zum ai. V. *nasate*. — Vgl. *asta-*. — Pü.: *kē hač ōi nazdist mān uzdāt estēt*, erl.: *kuš xānak dar nazd. anh̄* ist also nicht besonders ausgedrückt. — 1) Wo sie geworfen hat.

j. *aṣhaēna* Yt. 10.129: lies *ayañhō*.

• j. **a-nhaošəmna-** Adj. (fem. **nā-*) 'nicht ver-, austrocknend': *yaṭ kōrmaoč .. ne* (ADf.) *āpa urvaiře* Y. 9.4; Yt. 19.32.

**haošəmna*, PPM. zu **haoša*, Praes. 2. — Vgl. *tūcīyatī* 'er vertrocknet', np. *xōšidān* 'verdorrt sein', gr. *ἀσθεῖται*. — Vgl. *kuška-*. — Pü.: undeutl., dazu die Erl.: *ān i nē apāyast hušk nē hušk*; Sū.: *atoši*. — 1) Zu Yt. 15.16 fälschlich *anžhusi*, s. § 268. 57.

• j. **a-nhaiḍya-** Adj. 'unlauter': **dīm frafrāvayāhi tūm yō ahurō mazdā .. aoi zrayō pūtikōm* "schwemmst du .., was unlauter ist, fort .. zum See P.?" V. 5.16; — *para ahmāt yaṭ hīm aēm *draogōm vāčīm *dīm činmāne* (sd.) *paiti.barata* Yt. 19.33.

ai. *asatyā*- Adj. — Pü.: *anāškārān*, erl.: *nasāk i nāk*, dazu die Bem.: *ast kē anaržānākān gōwēt*.

g. *aṇhayā* Y. 32.16: s. *hā(y)-*.

j. *aṇhayēiti* Yt. 10.20, 21: lies *aṇhyēiti*, s. *zah-*.

• j., g. **aṣhav¹⁾:** *ahu¹⁾* m. 'Sein, Dasein, Leben', vom leiblichen und geistigen; auch 'Ort des Daseins, Raum'²⁾: *uvačibya nō *hubya nīpāya aheča aṣhūš yō astvato* *yasča asti manahyō* "für beiderlei Leben .." Y. 57.25³⁾; 25, Yt. 10.93²⁾; — *ubōbīya *hubya čagmā* (sd.) Y. 38.3; 35.3, 8; — *ubōyō aṇhvō* (LD.) Y. 41.2; — *ažām *nūnām hātām* Vyt. 30 (?). I) ohne nähere Bestimmung — der Zusammenhang entscheidet; — 1) vom leiblichen Leben: *at fravazxýā *nūnām mainyū paouruyē* "ich will reden von den beiden Geistern zu

Anfang des Lebens" Y. 40.2; — *hyat* *swā* °*n̄hūs* *zādōi* *dārōsm* (sd.) *paourvīm* Y. 43.5; — *apōmē* °*n̄hūs* *urvaṣe* (sd.) Y. 51.6; 45.3; — *datā* °*n̄hūs* *arədaṭ* .. *haiḍyāvarśam* (sd.) Y. 50.11; — °*n̄hūs* *yā tu vōistā* (sd.) *vahisṭā* Y. 46.10; — *vanhūs* *dazdā* (sd.) *manarhō* °*śyādānanām* °*n̄hūs* .. Y. 27.13; 31.8; — *yācā* .. *uxdā* *frāṭ* (sd.) .. *yācā* °*n̄hūs* .. Y. 44.8; — *yā bānayā* (sd.) °*hūm* *marātānō* Y. 30.6. a) von der Gesammtheit der Lebendigen 'Menschheit, Welt' (s. II A 1 a a): *upa* .. *avavaṭ* *śātōiś* (sd.) +*īśaiti* *yāda* *vīspōm* *imat* *yāt* *juyō* °*n̄hūs* H. 2.2; — *ha* *zī* °*n̄hūs* *vanuḥt* *vistā* (sd.) *ākāratiś* Y. 48.2; — *kadā* .. *uxšānō* (sd.) *asṇām* °*n̄hūs* *dariḍrāi* (sd.) *frō* *aśahyā* *frārntē* Y. 46.3; — *yōi* *im* *fōraśōm* (sd.) +*kārmaon* °*hūm* Y. 30.9; 34.15, 55.6, Yt. 19. 11², 19, 89; — *anye* °*n̄hūs* *fraśō* °*carādrā* (sd.) Aog. 69; — *zaota* *aśava* °*n̄hūs* Yt. 10.137 (?). — 2) vom geistigen Leben⁴⁾: *at hōi mazdā* °*hūm* *dadāt ahurō* *ahmāi gaēdā* *vohū frādat manarhā* "es wird ihm MAh. das (andre) Leben schenken, ihm wird VM. Haus und Hof fördern" Y. 46.13⁵); — .. *yūjñ* (sd.) *karapanō* *akāiś* °*śyādānāiś* °*hūm* *mārōngi*-dyai *māśim* Y. 46.11⁵; — *yō* °*hūm* *iśasqas* *aibī* "wer sich um das (andre) Leben bemüht, (dem) .." Y. 51.19. II) mit näherer Bestimmung durch Pron., Adj. oder Gen.: *tōm* +*vā* °*hūm* *dr̄gvantō* °*śyādānāiś* *x̄āiś daēnā naēsaṭ* (sd.) Y. 31.20; verwendet V. 5.62 (s. A 3); — *abyastā* (sd.) °*hūm* *yō* *vanhūs* *manarhō* Y. 53.5. A) insbesondere 1) mit a) *astvant*-Adj., b) *paouruya*-Adj., c) *a-* Pron., d) *iḍyējāhvant*-Adj.; a) 'das leibliche, materielle (irdische) Dasein, Leben': *kadā* *apajasō* .. *astvatat* *hača* °*n̄hāoṭ* *manahīm* *avi* *ahūm* H. 2.16; — *yō* .. +*astvatahe* °*n̄hūs* *diḍrēvō* *pīsa* *manahīm* *ahūm* *pāti* +*irinaxti* P. 40; 40; — *ahyā* (sd.) °*n̄hūs* *astvatō* *manarhāśā* Y. 43.3³; — *maibō* *dāvōi* °*hūm* (GD.) *astvatasčā* *hyatā* *manarhō* *ayaptā* (sd.) Y. 28.2⁶; — *ahečā* °*n̄hūs* *yō* *astvatō* Y. 57.25; — *mīḍom* *parō* *asnāi* *anuhe* *yāda* *aḍlāmi* °*n̄hūs* *yāt* *astvainti* .. A. 3.7; Y. 19.6, Yt. 1.16, 13.20, V. 4.50, 7.55, 8.81, 9.52, 13.20, 28, 17.2, 4, P. 37, 39, 44; — *ahmi* (s. c) °*n̄hūs* *yāt* *astvainti* V. 5.39; — *maēdanōm* *vīdātōm* *astvanti*

°*n̄hūs* Yt. 10.44; V. 19.27, 29, +Vd. 2, 8; — *kudā* *aṭāḍā* °*n̄hāva* (LS.) *astvainti* *maśāka* *hām*. *vaēnāntē* V. 9.1; Yt. 6.3. a) von der Gesammtheit der stofflich Seienden, 'die Welt, Menschheit' (s. I a): *yasnyasčā* *vanhyasčā* °*nuhe* *astvaitē* Yt. 8.15; Y. 65.1², Yt. 13.146, V. 2.24, P. 39 (wo *anhe*¹), +Vyt. 38; — *apām* *napāsō* *tā* *āpō* .. °*nuhe* *astvaitē* .. *vībaxsāti* Yt. 8.34; — *śyādāna* .. *yā* °*n̄hūs* *astvā* *vīsryeciti* V. 15.1; Yt. 13.12; — *avi* °*hūm* *astvantōm* *ayōm* (sd.) +*zōmō* *jaśhōnu* V. 2.22²; — *kascīt* °*n̄hūs* *astvatō* 'ein jeglicher Mensch' F. 26⁷, V. 8.100; 7.50, 10.19, 18.22, P. 13, 43; — *anyō* *kascīt* °*n̄hūs* *astvatō* N. 63; — *yesnyō* .. *vīspōmāi* °*nuhe*¹ *astvaitē* Yt. 10.5. aa) mit *vīspa*- Adj. 'die gesammte Wesenheit, Menschheit, alle Welt': *tūm* .. *aēva* *vīspahe* °*n̄hūs* *astvatō* *anaiwyāstis* *hunahi* V. 18.30; 31; — *x̄āsaya* .. *vīspō* °*n̄hūs* *astvā* +*īvāti* *ax̄āše* *framiryecite* V. 3.33; 1.1, 5.4, Y. 19.10, F. 3h; — *zam* .. *yā* *vīspōm* °*hūm* *astvantōm* *baraiti* *jūmīča* *iristrmā* Yt. 13.9; 129, 10.51, 19.94, Y. 19.2, 57.16, V. 18.16, A. 4.6; — *vīspahe* °*n̄hūs* *astvatō* *sraētōm* Y. 9.1; Yt. 1.2², 8.54, 13.152, 19.79, P. 28, N. 84, Vyt. 36. β) insbes. von der Gesammtheit der nichtpriesterlichen Gemeindeangehörigen⁸⁾: *zaotars* (sd.) *kairim* .. *vačmīča* °*nuhe* (DS.) *astvātē* *pātti*. *aḍayāt* N. 72. b) 'das erste, d. i. das materielle Dasein, Leben': *yāiś* *ā* °*n̄hūs* °*paouruyō* *bavaṭ* (sd.) Y. 28.11; — +*yādā* *āiś* *īdā* *varṣātē* *yā* *dātā* °*n̄hūs* *paouruyehyā* *ratiś* °*śyādānā* *rasiśā* (sd.) .. Y. 33.1; zit. 55.6; — °*n̄hūs* *zādōi* (sd.) *paouruyehyā* Y. 48.6. c) 'dieses, d. i. das irdische Leben, Dasein': °*n̄hūs* *marāxtārō* (sd.) *ahyā* Y. 32.13⁹; — °*n̄hūs* *ahyā* *paourvīm* +*ṭyām* *mōi* *vīdvā* (sd.) .. "was zu Anfang dieses Lebens .." 45.3; 4; — *ahyā* °*n̄hūs* *vīspā* *maēḍā* (sd.) Y. 34.6; — *ahmātīčā* °*hūyē* (DS.) *manahyātīčā* Y. 40.2; — *ahečā* °*n̄hūs* *manahyēčā* °*n̄hūs* Vyt. 32; — s. noch unter a. d) 'das vergängliche, d. i. materielle Dasein, Leben': *kāvā* *nō* *īoa* .. *agatī* *iḍyējāshatā* *hača* °*n̄hāoṭ* *iḍyējāshām* *ahūm* *ā* V. 19.31; 7.52; — *kadā* *apajasō* .. *iḍyējāshūhataṭ* *hača* °*n̄hāoṭ* *iḍyējāshūntōm* *avi* °*hūm* H. 2.16. 2) mit a) *manahya*- Adj. oder *manarhō* GS., b) *daibitya*- Adj., c) *parō*- *asna*- Adj., d) *iḍyējāh*- oder *iḍyējāhvant*-

Adj.; a) 'das geistige (jenseitige) Dasein, Leben': *añāś ā manahīm °hūm mārīngādūyē* (sd.) Y. 53. 6³; — *ahmātiča °huyē* (DS.) *manahyādičā* Y. 40. 2; — *ahyā °ñhōus̄ astratō mananhasčā* Y. 43. 3; 57. 25 usw., s. zu A I a, c. b) 'das zweite, d. i. jenseitige Dasein, Leben': *nōiš daibitīm duš.sastīš* (sd.) *°hūm mārašyāt* Y. 45. 1¹⁰. c) 'das künstige (jenseitige) Leben': *disyāt ahmāi naire avaš mīzdm parō.asnāi °muhe vazdvaras vahištahe aⁿhōus̄* V. 9. 44; 13. 8, Y. 55. 2, A. 3. 7. d) s. zu A I d. 3) mit a) *vahišta- Adj.*, b) *añča- Adj.*; a) 'das beste Sein, Dasein, Leben; Ort des besten Daseins, Paradies': *vahīštōm °hūm ašaonām raočānhūm* (Stverz.) *vīspō.xvīdērīm* Y. 9. 19 usw.; S. I. 27; — *nōiš hē.. bvaš.. vahīštō °ñhōus̄ yō mana yaš ahurahe mazdā bvaš vīspanam +ačīstōm* (sd.) .. *yaš oryāt dāožārūm* P. 40.; Y. 60. 11; — *ašām yō ahurō.. aoi urune urvāsma* (sd.) *daesayeni vahīštōmā °hūm* P. 38; V. I. 8. 29; — *vazdvaras vahīštāhe °ñhōus̄* V. 9. 44; — *vahīšta.nāsām* (sd.) *vahīštāhe °ñhōus̄* V. 18. 6; — *tarō pōrātūmīt hē urvānōm vahīštōm °hūm frapārayeni.. ā vahīštāt °ñaot* Y. 19. 6; 7; — *vīspōm ašāvanām vahīštōm ā °hūm baraiti* P. 24; V. 7. 52, +FrW. 3. 2¹¹; — *vahīštāhe °ñhōus̄ vahīštōm ayanām yazamaide* Vr. 7. 2; — *yatārō pauro vīshīštāti paraiti vahīštāhe °ñhōus̄* V. 18. 26; 5. 61, Y. 71. 16, Yt. 13. 134, P. 49; — *vahīštāt °muhe* Vyt. 33; — *kādā °ñhōus̄ vahīštāhyā paourvīm kādā* (sd.) Y. 44. 2. b) 'das schlechteste Sein, Dasein, Leben; Ort des schlechtesten Seins, Hölle': *vīspa humata.. vahīštōm +°ñhūm¹¹* +*ašāiti vīspa dušmata ačīstōm +°ñhūm¹¹* +*ašāiti FrW. 3. 2*; — *yašāčā ašāhat apōmām* (sd.) °ñhōus̄ ačīstō drgavatām at ašāunē vahīštōm manō Y. 30. 4; — *avi tm spayāt.. tmō.. āčā ačīstōm āčā °hūm ā* V. 3. 35; — *pairi tē tanava.. urvānōm hačā ačīstāt °ñaot avavaitya.. yašā īm zā* Y. 71. 15; — *tmō vā ahūm drvantō.. nisirinuyāt [ačīstāt °muhe]*¹² V. 5. 62. 4) mit a) *ašāonām* GP., b) *drvatām* GP.; 'Ort, Aufenthalt der a) Gläubigen, b) Ungläubigen', im Sinn von 3 a, b: *tmō °hūm paidyaite yim ašaonām.. tmō °hūm paidyaite yim drvatām tmañhaenōm..* V. 18. 76; 5. 62. 5) mit *tmañha- Adj.* 'der finstere Aufenthalt, Raum', von der Hölle: *bunōm °ñhōus̄ tmañhahe yaš oryāt dāožārūhahe*

V. 19. 47. °ñhōus̄ Vyt. 48(?); — °ñaot Vyt. 33(?).

KompA. (auch *ahūm.*), E.; Ableit. (s. auch *parāhva-, havāñhva-, kvāñhoya-*), vAbleit. — Zum V. *īah-*. — ai. *āsav-* m., mp. *axv-*. — Pü.: *axv*, *axvān*; öster mit *yād* oder *gās* erl. S. noch No. 3, 5—10. — 1) Vgl. § 286 und zSchr. § 268. 19, 27, 30. — 2) Die Bed. sind nicht immer scharf zu scheiden. — 3) Pü. (zu Y. 57. 25): *andar har 2 axvān i astōmand +ēnčā i mēnūkān*, dazu die Erl.: *andar 57 sāl*. Entsprechend Y. 43. 3. S. dazu BÖKLEN Eschatologie 109. — 4) S. auch Komp. *ahunāsm-*. — 5) Pü. erl.: *gās i ānōk*, s. No. 6. Sū. (zu Y. 43): *shānam yaš paralokiyam*. — 6) Pü. erl.: (*nēwakih*) *i čtar ānčā i ānōk*; s. No. 5. — 7) Pü.: *har kas i rād guſta*; Erl. statt Übers. — 8) Vgl. *upa.sraotar-**. — 9) Pü. erl. (falschlich): *gās i ānōk*. — 10) Pü.: *pa ān i dīlikartar žamān* (erl.: *pa tan i pasēn*) .. *axvān*. — 11) Hds. *arūhūm* mit Var. — 12) Anscheinend Glosse.

- j. a-**ñhava-** Adj. 'nicht eigen, fremd': *asānañeñbya* (sd.) *nā havañbyāčā [nā] +vañbyāčā¹⁾ (ratufrīš)* N. 108.
Pü.: *ānčā i xēčā.. ānčā i axvēčā*. — 1) Hds. *vāñhavañbyāčā*; s. aber Pü.
- j. a-**ñhavana-** m. 'Stössel, Mörserkeule': *hāvanānō yaš.. °nōmčā +vīmanāt* (sd.) N. 72.
Vgl. *upārīm havānām*. — Pü.: *an rn d da*.
j. *arñhōus̄mīne* Yt. 15. 16: s. *arñhōus̄mīna*-No. 1.
j. *arše*: s. 1a- und *añhav-*.
- j. *gairi.masō aⁿhō¹⁾ aⁿtahe* V. 5. 9
PüZ.: ?—
Pahl.-Text hat: *mart ān nōwakih yaš nē āfrīnūt ēstēt aš hakurē apar nē rasēt hač ān yād pādātāk gō a° a°*. — 1) Ob *gairi.masāñhō?*
- j. +**añhimana-** Adj., PPM.: s. 2a-.
- j., g. **añhū-** m.: s. unter *añhū-*.
- j. **añhū-** f. 'Schwert': *đaxtayāt parō anhuyāt¹⁾* "bevor das Schwert gezückt ist" Yt. 13. 46.
Aus ar. *asū-. — ai. vgl. *asāy-* m. — 1) zFlex. s. BTHL IF. 9. 277.
- j. **añhu'šwa-** n. 'Ahūschaft, Amt des Ahū (sd.): *pāñhahe °đwāmčā ratuđwāmčā* "du (Zarađuštra) sollst des Ahū- und Ratav-Amtes walten" Yt. 8. 1.
- j. **añhu'ya-** den. Praes. 31 'sich (den Anpruch auf) das (andre) Leben erwerben'. *čvāt hō nā aⁿhuyātē čvāt hō nā ašāyātē čvāt ahmāi naire mīzdm aⁿhāt yō..* "wie viel Anspruch auf das (andere) Leben, wie viel Anrecht darauf erwirbt sich der Mann, wie gross ist der Lohn, der

dem Mann zu teil wird, der . ." A. 4.4; 4 (wo *a^{sh}huyete*).

Vgl. *a^{sh}huyav-*, *a^{sh}huya-*.

• j. **a^{sh}huyav**- Adj. 'der sich (den Anspruch auf) das (andere) Leben erwirbt': *zara-^{sh}u^{sh}rahe . . . yao^{sh} a^{sh}acina^{sh}hō* Y. 24.5, 16. 3¹⁾.

Zum Praes. 31 *a^{sh}huya-*; § 209. 4. — Vgl. *zara^{sh}ayav-* EN. — Pü.: *kē andar ax^vān²⁾* *a^{sh}ra^{sh}ik kāmaktum būt*. — 1) Die Abtrennung der Paragraphe ist in den Hds. verwirrt; die Worte *a^{sh}hō* *a^{sh}ac^o* gehören noch zu § 2. — 2) Weshalb man *a^{sh}huyaō* fälschlich als LD. erklärte; zuletzt BN. Stud. 1. 390.

• j. **a^{sh}huyav**- m. EN. eines Gläubigen: *yao^{sh} a^{sh}aonō* Yt. 13.118.

Vgl. *a^{sh}huyav-*.

j. *a^{sh}huya-*, *a^{sh}huya^{sh}*: s. *a^{sh}hū*, *a^{sh}hva-*; — *a^{sh}huyd*: s. *a^{sh}hvi*.

• j. **a^{sh}huya-** f. 'Erwerb des Anspruchs auf das (andre) Leben': *imām yāmīcā +a^{sh}ya^{sh}mīcā rāwāmīcā ratuśritimīcā* *āyese yesi* Y. 3.4.

Zum Praes. 31 *a^{sh}huya-*. — Pü.: *ax^vih*, Sü.: *svāmitā*.

• j. **a^{sh}hovah**-: *a^{sh}huh-* Adj., PPfA.: s. *a^{sh}h-*.

• j. **a^{sh}hva-**, g. **a^{sh}hvā-**¹⁾ f. 1) 'Antrieb des Willens, Schaffensdrang, Lebenskraft': *pairika yā du^vāyira vīspahe a^{sh}hūs . . . parōt pairidnam* (sd.) *a^{sh}hām ava.hisīyāt* (sd.) Yt. 8.54; — *ava mē a^{sh}īs . . . parōt pairidnam* (sd.) *a^{sh}hām ava.dvārānā sadāyeiti* (sd.) V. 18.19. 2) 'Antrieb der Seele, innerlicher —, Gemütsdrang, Gemüt'²⁾: *ka^{sh}.. +manō asti vīyāmīstom* (sd.) *a^{sh}hām vīmarṣīstom* (sd.) Yt. 1.2; — *vārṣvātā* (sd.) *manō vārṣvātā a^{sh}hāha* Y. 62.10; — *yō hvām a^{sh}hām yao^{sh}ādāite humatāišā . . . V. 5.21³⁾; 21 PüZ., 10.19 PüZ.; — *du^vārmā . . . a^{sh}ātō asti a^{sh}hāha* (LS.) ". . . ist unfroh in seinem Gemüt" Yt. 10.105; — *aibī ahvāhū dax̄stom dāvōi* (sd.) V. 51.9; — *yatāra vā dim paurva frāyazātī fraorāt frax̄ni avi manō* (sd.) *zrāzdātōt a^{sh}huya^{sh}*⁴⁾ (oder *a^{sh}huya^{sh}*)⁴⁾ *ha^{sh}a* ". . . gern in sorglichem Sinn aus gläubigem Gemüt" Yt. 10.9; — *fōrā vā rāhī amāsā spāntā yasnāmītā vahmāmītā fōrā manāshā . . . vačāshā . . . šyao^{sh}ānā . . . a^{sh}huya^{sh}* (IS.)⁵⁾ Y. 11.18.*

KompA. — Zum V. *zhab-*; IF. 9. 278. — Vgl. *zāhū-*. — Pü. (zu Y. 11): *ax^v mēnišnik*, Sü.: *ūhāh*, erl.: *prajñānaveṣṭanam*, (zu Y. 62, Yt. 1): *ān i pa ax^v*, (zu H. 1. 3): *ha^{sh} ax^v*, (zu V. 5): *x^včī*, (zu Y. 51): *pa har ax^vān*; Sü.:

(zu Y. 62): *svāmī*, (zu Yt. 1): *vitarkah* (s. unter *vīmarṣīstā*). — 1) § 286 d. — 2) Im Gegensatz zu *manah-*; vgl. Yt. 1. 2, 13. 47, Y. 62. 10. S. noch No. 3. — 3) Die Parallelst. V. 10. 18, 19 bietet *daēnām* für *a^{sh}hām* und die PüG. erklärt beide Wörter für gleichbedeutend: *har 2 ēvak'*. — 4) Statt **a^{sh}huya^{sh}*, § 216 (S. 121). Die zweite Form steht Yt. 10. 9, 51. Der Ansatz eines Stammes *a^{sh}hū-* (IF. 9, 278) ist unnötig; s. No. 5. — 5) Statt **a^{sh}huya^{sh}*, s. No. 4.

• j. **a^{sh}hvi**- f. Name eines Landes: *a^{sh}anmāshā vīdatgavā^{sh}* (sd.) *a^{sh}huya^{sh} dai^vhūs a^{sh}aonā* "des A. und V. aus dem Lande A. . ." Yt. 13.127.

j. *a^{sh}hū urušnōi* FrD. 7: lies *hāvaurušnōi*.

• j., g., p. *an^o*, nur KompA.¹⁾: negirende Partikel 'un-'.

Vgl. *za^o*. — Antesonantische Nullform zu ai. *na*, lat. *ne*. — ai. *an^o*, mp. *an^o*, np. *n^o*. — 1) Auch vor Inf. und Absol.

• j. *an-* V. 'atmen'; nur mit Praev. Praes. i *an-*. [S. noch *ātse*.]

mit *ava* 'hinatmen auf —, den Atem richten auf —' (Akk.): *ta^{sh}a dim* (nämli. *tīyṛtīm*) *ahurō mazdā avān¹⁾ ta^{sh}āpō urvarāśca* Yt. 8.7²⁾.

mit *avi* und *ava* ds.: *avi dim* (nämli. *tīyṛtīm*) *ahurō mazdā avān¹⁾ [am̄sā spāntā]³⁾ Yt. 8.38²⁾.*

ai. *ānīt* 'er atmet', *ānīt*. — 1) 3SPRA., BTHL. IF. 12. 103. — 2) Vgl. 2St. ebd. — 3) Eingeschoben, s. zu *īkāt*. No.

• j. *ana*, p. *anā* Praen. 'über — hin'; 1) mit Akk., a) 'über — hin': *ya^{sh} vīspanam yuxtamā azm frātōm* *Dānyātē* (sd.) °a +*čārtām* *yam dāryām* ". . . über die lange Rennbahn hin" Yt. 5.50¹⁾. b) 'entlang, längs': °a tā *vāitom* (sd.) *ayā* °a *bitīm* °a *drītīm* V. 5.5. c) 'auf', auf die Frage wo?: *āt a^{sh}ētē hāxa hāsa* °a *barziš sayamnanām* V. 18.26. 2) mit Instr. 'über (einen Raum) hin': *I vāsiy anīyačīy naibam* (sd.) *kartam* °a *pārsā tyāk adam akunavām utā* ". . . in Persien.. X. I. 3.

KompA. — Vgl. *anaidom*. — gr. *āvā*, got. *ana*; DBR. VglS. 1. 734, BGM. GrGr. 3 436. — Pü. (zu V. 18): *pa* (*bālišn*), (zu V. 5): *ān i pa ūsān yōy ravēt u ān dītikar u ān sītikar*. — 1) Vgl. Yt. 19. 77, wo *upa*.

• j. *ana^o*, nur KompA.: negirende Partikel 'un-'.

Vgl. *za^o*. — woss. *ānā^o*; HBM. OssSpr. 21.

• j., g., p. *ana^{sh}*¹⁾ Pron. dem. 'dieser'; I) in starkdeiktischer Verwendung 'der hier, jetzt', von dem gebraucht, was dem

Sprechenden nahe liegt, adjektivisch, auch sva. 'dieser mein, unser': **na barəsmana imqm zaoðram āyese yešti* Y. 2.1; — *vīspa taršuča xšudrača +vanaiti?* **na masanata vanhanača ..* “.. ‘durch diese (meine) Grösse und ..’ P. 42²⁾; — *|| imā dahyāvā*⁴⁾ *tyā adam adarsiū hadā* (sd.) **na pārsā kārā* D. 5.2. II) in schwachdeiktischem Sinn 'dieser, der, er'; I) auf Vordergenanntes, -gesagtes (Wort oder Satz) zurückweisend; 1) auf ein Wort, a) adjektivisch: *tōm hačat voraðrem .. aðat *na voraðra hačimnō ..* Yt. 19. 54; 54; — *parññom ayasača .. *na parna tanūm aiwi.sifoš* Yt. 14. 35; 35, 17. 61²⁾; — *mana zaya asti vahistom* (sd.) **na² vača vanāni .. *na zaya* V. 19. 9. b) substantivisch: *yāt .. aoxte aša .. hačamūha mē +na³⁾ apornāyuka .. aða +ha +xšayete +na⁴⁾ haxtōiš* (sd.) *čavač +na⁵⁾ .. paranhāčiti* (sd.) ‘.. ‘geh mit ihm, mein Kind! ..’ N. 9.; — *ačatča .. uxčanam uxðð.tmrm.. astiča *na avavač uxčata* (sd.) .. Y. 19. 10.; — *aða azmčiš .. dačvāiš sarom vīmruye yaða *načiš vyāmrutā .. zaraðuštrō* ‘.. wie (der Gemeinschaft) mit ihnen entsagte .. Zar.’ Y. 12. 6. 2) auf einen Satz, a) adjektivisch: *aša kač ðwā darsānti .. *na maðra .. vāurōtmaidi* (sd.) .. Y. 28. 5; — *vahistom ðwā .. yāsā .. frāšaostřai maibyāčā yačibyasčā .. *načiš⁶⁾ vā nōiš .. yānāčiš zaranāmā* (sd.) Y. 28. 8f. b) substantivisch: *yāsā mē .. frabarāt .. +staro-naoiti *na +avavač starom* (sd.) .. *yaða .. P. 22f.* 2) vorausweisend; 1) adjektivisch, a) auf direkte Rede: *apasača vanuhiš yaoždažāne hača *na gāðwya vača: garo nmāne* (usw., Y. 51. 15) Ny. 4. 8; Y. 65. 14, Y. 10. 19. b) auf ein Relativ als dessen Korrelat: **na ðwā yasna yazāne *na ðwā yasna frayazāne yas.. ðwā yazata viščāspō* Yt. 17. 61; — *hāuča +nayā⁷⁾ narā vohu manō jāggrubuštarō* (*arhat*) *yō .. yaða hāu yō ..* V. 4. 48. 2) substantivisch, a) auf ein mit *yaðanā* angeschlossenes Nomen, sva. 'er, wer es auch sei, jedwed': *vī .. *na sarom mruyē yaðana držgvātā raxšyāntā* ‘ich entsage der Gemeinschaft mit jedwedem feindseligen Dr.’ Y. 12. 4⁸⁾. b) auf einen Satz: *tūm *na mižrō.drujām .. ðwyām ava.barahi: apa ačiš .. ajoj .. barahi* Yt. 10. 23. Undeutlich: *+apaša vā .. *na duye* (sd.)

Yt. 1. 29; — **na mām yasna yasača* Yt. 5. 91; 91; — **na yasnāča .. yaða ..* Y. 68. 7; — *yaða *na mašyāka ..* P. 22. Die adv.-artigen Verbindungen *ana parō*, *anāiš ā* sbes. [N. 51: lies *aiwisišrūdrimanāq*; — Vyt. 50: s. **ana-māšiš*.] Vgl. zu *ayām*.

ai. *aná*- Pron.; np. vgl. *ān*. — Pü.: *ān*, *ēn*, *ōi*, Plur. *ōšān*; s. noch No. 3—6, 8. — 1) Zur Herkunft des Stammes § 244, 6 No. 2. — 2) Vgl. H. 2. 11. — 3) Hds. *mehana*; Pü.: *ān i ēn man*. — 4) Hds. *vana*; Pü.: *ān*. — 5) Hds. *anā*; Pü.: lässt das Wort aus. — 6) Pü.: *anāišnī rōd*, Sü.: *anāgantū*. Man nehme dazu Dst.s seltsame Erklärung (IFAnz. 6. 43). S. noch Pü. zu *anāiš ā* und zu *āiš*. — 7) NA. *ayād*; § 419 No. 1. — 8) Pü.: *apē hač ōšān sardārih gōwēm .kē ētōn drvand*.

- g. **an-ača- Adj.** ‘der nichts (auszurichten) vermag, unvermögend, unwirksam, einflusslos’: *vaða tač yā ahmī mazdā* ‘jō ‘ich weiss das, weshalb ich, o M., nichts (auszurichten) vermag’ Y. 46. 2; — *yō *šām xšānnōnē* (sd.) *rādrem +vāčim⁹⁾ nroš asūrahāyā .. +išā.xšādrīm* (sd.) Y. 29. 9. Pü.: *axvāstār*, erl.: *atuvān*; s. zu *anačān*. — 1) Vgl. Y. 44. 17.
- j. **an-ačām Absol.**¹⁾ ‘ohne danach zu suchen, zu streben, ohne etwas dafür, dazu zu tun’: *iða tanūm iristahe ava.hišta an·manō an° vačō ar° šyadōnām* ‘ich bin da auf einen Leichnam gestossen, ohne dass ich etwas dazu getan hätte in Gedanken, Wort und Werk’ V. 8. 100.

Zum V. *tač-*; BTHL. IF. 12. 143. — Pü.: *axvāstār ēm pa mēnišn*, erl.: *kum pa dānistan nē tuvān*; s. zu *anačān*.

- g. **an-aočah- Adj.** ‘unfriedlich, feindlich’: *hyāt hām spādā čānhā* (ND.) *jamaetē* ‘wann die (einander) feindlichen Heerschaaren* sich treffen’ Y. 44. 15.

* Nāml. des *MazdāhAh.* und *AnraMainyav* am Ende der Welt; vgl. Yt. 19. 96, Bd. 30. 29 und PüErl.: *ka ruvān apāč ō tan dahēnd*. S. auch zu *zrāna*.

ai. vgl. *ōkas* n. ‘Behagen’. — Pü.: undeutlich; Sü.: *anašvaraḥ*.

- j. ***anaomō manashe kya visāi kaia kva parō**¹⁰⁾ FrD. 6.
Vgl. WEST SBE. 5. 356.

• j. **an-aoša- Adj.** ‘dem kein Verderben droht, unsterblich’: *aurvāntō .. mainyuš-xvārāda* **šānhō* Yt. 10. 125.

np. vgl. *nōs* ‘Unsterblichkeitstrank’; s. dazu HBM. PSt. 19, AGr. 1. 99.

- j. **an-ayra- Adj.** (fem. **rā-*) ‘anfangslos,

uranfänglich': *akarana* °ra ašaonō stiš (sd.) Yt. 8.48; F. 7. a) °ra raočā (sd.) "die anfangslosen Leuchten, der anf. Lichtraum": *vīspa* °ra raočā usča usraočayeiti V. 2.40

PüZ.; — °rā raočā x°aðatā V. 19.35; II. 1, 2, 10, P. 38, Yt. 12.35, Y. 16.6, 71.9, G. 3.6, S. 2.30; — stram mānshō hūrō •ranam raočāsham Y. 1.16, Yt. 13.57; — °račva raočhva H. 2.15. a) °ranam raočāsham (nämli. ayar) heisst der 30.

Monatstag: S. 1.30; vgl. 2.30, Y. 16.6; — auch ohne *raoč*: *pāñcāca haptaitim paitiš-hahyehe* (sd.) xšādrahe vairyehē °ranqm A. 3.9; 10. b) °ra tmaš 'die anfangslose Finsternis': *tūrīm gāma frabarāt yō narš drvatō urva* °račva tmašhva nidaðat H. 2.33.

Pü.: *asar*; (zu a a): *anēān*¹⁾, s. unter *raočah-*

— 1) GeW.

j. *anaxtō* N. 7: lies *anahaxtō*.

• j. *anaiðim* Adv. 'in der Quere': čvat.. āpō yať frātačarātayā .. druxš.. frāš-naoiti.. ḍrigāim nyāpm̄ nava gāim pait-yāpm̄ xšvašgāim an° ". . drei Schritte stromabwärts, neun stromaufwärts, sechs quer über den Strom" V. 6.40.

Ob Ableit. aus *ana?* Sp. Komm. I. 199. — Pü.: *hač kust bālāk*.

j. *anadya* N. 56: lies *azdyā*.

• j. *anaiðyā*- f. 'Bann, Interdikt': čvantom drājō zrvānwm aišhā zsmō (sd., 3 b) °ya (NS.) yať akhi.. V. 6.1; I.

Et.? — Pü.: *anāpūān*(?), erl.: *pa č ānii kār nē sāyēt*.

• j. *ana parō* adv.-artige Verb. 'vordem'(?): āať ana parō duš.karsta (sd.) āať ana parō māđrō spantō V. 21.6 (?).

Wörtl. 'eo prius', IS. aus *ana*. — Pü.: I. Hälfte fehlt, dann: āngāh ān pa mānsr spand apē barihēt.

• j. °an-aipi.gərəpta-¹⁾ Adj. (fem. °tā-) 'nicht empfangen, erhalten': °pairi.gərəpta- yať paiti zzmanayā (sd.) nōiť °tayāt paiti N. 17.

Pü.: *anapar apē grift*. — 1) Hds. lassen *an* aus, s. aber Pü.

• j. *an-aipi.pārəmna-* Adj. 'der (seine Schuld) nicht begleicht, nicht Busse tut': *aipi.pārəmnači* (sd.) ioa ašaone nōiť °nāi drujo nmāne.. V. 8.107.

Pü.: *ka nē puhrik ast*.

• j. *anapišūta-* Adj. (fem. °tā-) 'wobei kein Verschieben, Versetzen (von Worten) stattfindet': *gāðanqm anapyūxōanqm* (sd.)

°tanqm srāvayamnanqm Y. 19.5; Vr. 13.3; — tišrō paoiryō .. anapyūxō °tō Vr. 13.1, 3; — tišra paoiryā .. anapyūxō °ta Vr. 13.2, 3; 3.

Das Wort stammt ebenso wie *anapyūxō* aus Y. 19.5, wo sie in Anschluss an die vorherg. LS. *anapyūxō anapišūta* gebildet wurden. Die Vr.-Stellen sind jung. — Pü.: *pa anapē+ṣutakī*¹⁾, erl.: *kūs andark apē nē x⁹afśēm*. — 1) Geschr. .. ddnt k .., s. *anapišūtay-* und zu *asūna*- No. 2.

• j. *an-apišūtay-* f. 'Nichtverschieben, Nichtversetzen' von Worten (beim Gebet): hā .. bayā ahunahe vairyehē anapyūxōa (sd.) °ta (LS.)¹⁾ srāvayamna .. Y. 19.5; — *yasnahāča haptashhatōš fravākačā .. anapyūxō te* (LS.)¹⁾ ". . ohne dass Worte eingeschoben und versetzt werden" Vr. 15.2.

Vgl. *anapišūta*. — Pü.: *pa anapē+ṣutakī*²⁾, erl.: *kūs apē nē x⁹afśēl*. — 1) S. dazu BTHL. IF. 9. 256. — 2) Geschr. .. ddnt k .., s. zu *anapišūta* mit No. 1.

• j. *anapyūxō*- Adj. (fem. °tā-) 'wobei kein Hineinsprechen, Einschieben von Worten stattfindet': *gāðanqm °danqm anapišūtanqm srāvayamnanqm* "von Gāðās, die ohne Einschiebung und Versetzung von Worten hergesagt werden" Y. 19.5; 13.3; — *tišrō paoiryō .. °ō anapišūtō* Vr. 13.1, 3; — *tišra paoiryā .. °ōa anapišūtā* Vr. 13.2, 3; 3.

Vgl. zu *anapišūta*. — Pü.: *pa anapē gōvišnīh*, erl.: *kūs ēč andark apē nē gōwēm*.

• j. *an-apy'ūxday-* f. 'Nichthineinsprechen, Nichteinschieben von Worten (beim Gebet)': hā .. bayā ahunahe vairyehē .. °ōa (LS.)¹⁾ *anapišūta srāvayamna satōm paiti anyačešam rađwqm* "das Stück AhV., wenn es ohne Einschiebung und Versetzung von Worten hergesagt wird.." Y. 19.5; — *yasnahāča haptashhatōš fravākačā °ōe* (LS.)¹⁾ *anapišūtē* (sd.) Vr. 15.2.

Vgl. *anapyūxō*. — Pü.: *pa anapē gōvišnīh*, erl.: *kūs apastāk i dītikār andar mayān apē nē gōwēt*. — 1) S. dazu BTHL. IF. 9. 256.

• j. *an-aiwi.ərətvō.gātav-* Adj. 'der keinen bestimmt angewiesenen, festen Platz hat': °tu¹⁾ (NDm.) ažla abr̄sta °sraočavarza¹⁾ vīčarayatzm "ohne festen Platz sind die beiden: der Ab. und der Sr.; sie gehen auf und ab" N. 79.

*aiwi.ərətvō.gātav- sva. aiwi.ərətvō.gātav-; ob so zu lesen? Oder ərətvā- : ərəta- = lat. *mortuus*: ai. mytāh? — Pü.: *anapar d r n d gās öšān* aburt u srōšāvarz apē rawēnd, dazu die

Erl.: ... *gās* .. *nē padlāk*. — 1) Hds. **tuš* und **zake*.

• j. **an-aiwi.yñixta** Adj. (fem. **ta-*) 'nicht angenagt, angefressen': *yəzi aža nasuš ḥta sūnd vā kərəfš.x'arō* (sd.) V. 7.29.

Pü.: *anapar žat*.

• j. **an-aiwi.druxta-** Adj. 'unbelogen, unbetrogen': *mīdrom* .. *yō naram ḥtō apa qazanħat baraiti* Yt. 10.23.

Vgl. *anaiwi.druxta*.

• j. **an-aiwi.druxta-** Adj. 'worum man nicht betrogen werden kann': *yəihe* (näml. *yānahe*) *dāiti pāti varħo nisriħa* **ti* (NSn.) "durch dessen Gewährung das höchste Gut überantwortet wird, um das man nicht betrogen werden kann" Y. 65.11.

Vgl. *aiwi.druxta* Inf. — Pü.: *anapar drōžiñ*.

• j. **an-aiwi.druxħa-** Adj. 'unbelogen, unbetrogen': **ħħ* .. *mīdħo* Yt. 10.5.

Zum V. *draog-*; § 209. 8. — Vgl. *anaiwi.druxta*.

• j. **an-aiwi.vastra-** Adj. 'unbekleidet': *ħra nara* .. *maya* .. **ra* (ND.) V. 8.10.

**aiwi.vastra-* Adj. 'bekleidet'. — Pü.: *anapar vastrak*.

• j. **+an-aiwi.vārəntya-**¹⁾ Adj. 'nicht zu beregnen': *uzdānɔm* .. **tīm*¹⁾ *upara.naemāt apō yať +vāiryayā* "einen Aufbau ., der nicht von oben her durch Regenwasser zu benetzen ist" V. 6.50.

PPF. zum V. *vār-*; eine Kontamination aus den PPF. auf *anta-* und *ya-*, § 209. 12, 14²⁾.

— Pü.: *anapar vārān*. — 1) NA. "varantim"; s. die Var. — 2) Anders JN. Reader 53, 94.

• j. **an-aiwi.sravana-** Adj. 'der nicht unterrichtet wird in-' (Akk.): *ħaf yəzi anħaq anāstutu vā* **nō vā daenam māzdayasniñ aħlačit* .. "aber wenn er sich dem mazd. Glauben nicht angelobt hat und nicht darin unterrichtet wird, so . ." V. 3.40.

Pü.: *anapar āxniñ*; s. im Übrigen Dst. ZA. 2. 46.

• j. **an-aiwi.štay-, an-aiwi.štay-**¹⁾ f. 1) 'Nichtstudium, Unterlassen des Studiums':

yō asruš gaoš vā afravaooč vā nōiš ñim činm vāčim +aiwyās nōiš +pasčačla +višti āstryeiti yəzi ħať +øyum.pe +vāčim +aiwyās +višti āstryeiti "wenn einer, weil er taub ist oder stumm, auch nicht ein einziges Wort lesen kann, dann macht er sich durch Nichtstudium nicht sündig; wenn er aber auch nur ein einziges Wort lesen kann, so macht er sich durch Nichtstudium sündig" N. 14; — *yō* .. *nōiš aiwyāsti* (sd.)

**ašaya +arħduša* .. *nōiš +višti*²⁾ *āstryeiti vāðmaini +ašaya* (sd.) *x'afna vā +višti āstryeiti* N. 15. 2) 'Nichtlesen, Nichtvorlesen, Verweigerung des liturgischen Lesens': *yō baoyō* (sd.) *aetahmāt paraħi nōiš pasčačla +višti āstryanti* (statt Sing.) "... dann macht er sich durch Verweigerung des (Liturgie-) Lesens nicht sündig" N. 4.

Pü.: *pa anapar ūsmurišnūh*, erl. (zu N. 4, 15): *ka ħarratistān nē kunet vināskär nē bavet*. — 1) § 268. 37; s. die Epenthese. — 2) Hds. *ain*.

• j. **an-aiwiš.x'arəħa-** Adj. (fem. **ħħa*) 'zum Genuss ungeeignet, ungeniessbar': *višp:m ā ahmāt aža aħs ayaħħdyā* (sd.) *ħa yawař aža nasuš niżżeरta* V. 6.31.

Pü.: *anapar x'arišn*.

• j. **an-a'bħħata-** Adj. 'nicht (mit dem Hemd) bekleidet': *barħsma ašaya frastars-tom ašaya aiwyāstom* **tom*¹⁾ Vyt. 23.

Vgl. zu *anabħħata*. — 1) Hier sinnlos. Der Verfertiger des Stücks hatte V. 18.54 im Kopf. Möglich, dass er es so meinte, wie Dst. 2. 671 übersetzt.

• j. **an-a'bħħata-** f. 'Sichnichtbekleiden mit -', Nichtanziehen (des Hemds)': *anaiwyāsta vā* **tō* (LS.) *vā* "ohne .. das Hemd angelegt zu haben" V. 18.54¹⁾.

**a-bħħata*, zu *bħħa*, Weiterbildung der in ahd. *vazzon* 'sich kleiden', *an.fat* 'Kleid' enthaltenen Basis; BTBL. IF. 9. 256. — Pü.: fehlt. — 1) zSt. und zAusdr. s. *anaiwyāstay* mit No. I.

• j. **an-aiwyāsta-** Adj. 'nicht mit der Gürtelschnur angetan': *aiwyāsta mazdayasna ġaħ-ħa srāvayaħ* (statt Plur.) *nōiš ta* "mit der Gürtelschnur angetan sollen die M. die G. aufsagen, nicht ohne sie" N. 85. a) mit Akk.: *pāti.dānɔm aħinim baraiti* **tō daenam* "... ohne mit der Religion umgürtet zu sein" V. 18.1²⁾. [N. 96: lies *anaiwyāsti*.]

Pü. (zu N.): verstümmelt, (zu V.): *anaiwyāst pa dēn*, mit der Erl.: *kuš yašt nē kart ēstet; ast kē ēlōn gōwet ku pa dēn nē mēnišnik ēstet*. — 1) Die mazdayanische Religion als Gürtel gedacht, s. Y. 9. 26.

• j. **+an-aiwyāstay-** f. 'Nichtanlegen des Gürtels, der Gürtelschnur': *yať nā . . frapataiti* (sd.) *ta* (LS.) *vā anabħħata vā* "wenn ein Mann ., ohne den Gürtel oder das Hemd angelegt zu haben"¹⁾ V. 18.54²⁾; — *nōiš ti* (IS.) *astranti* N. 95, **96*²⁾; — *ā ti stranti* N. 96, **95*³⁾.

* Wodurch man sich der Sünde des *višāt(ak)* oder *brahnak davarisnīh* oder *rawiśnīh* 'des Nacktgehens' schuldig macht; vgl. Mx. 2. 25,

- Av. 25. 6, Dk. § 340 mit No. 1, SWienAW. 67. "für dessen Nichtunterstützung braucht der D. nicht zu büßen" P. 56.
 Pü. (zu N.): *anaiwyāhaniśnih*⁴⁾, (zu V.): fehlt.
 — 1) Vgl. zAusdr. BTHL. IF. 9. 256. —
 2) Hds. *tō, *astronti* fehlt. — 3) Hds. *ta. —
 4) Zu N. 96 fehlt an.
- j. **²an-aiwyāstay-** Adj., nur fem. 'kein Beiwohnen (seitens eines Mannes) habend, ohne Beischlaf': *tūm.. aera.. tiś hunahi*; "gebierst du allein.. ohne Beischlaf?" V. I. 30; 31.
 - Zum V. *ta-*, eig. 'kein Dabeisein habend'; zSchr. mit ā s. § 268. 3 a. — Pü.: *fa anapar rāwiśnih*.
 - g. **an-afšman-n.** 'Nichtnachteil, -schaden' sva. 'Vorteil': *yažrā vā afšmāni* (sd.) *sāng hāni nōiš ḡam* (AP.) Y. 46. 17.
 Pü.: *apatmāničih*.
 - j. *yā arāda nōiš airwyāsti* (sd.) .. *darītō vā *anaṇrōtāya vā*. N. 15.
 Pü.: *dart rād adāv o t n danīh rād*.
 - j. **an-antara** Adv. 'nicht innerhalb, nicht drinnen': **xārigāmi antara tarz aža antara pataža ..* N. 83 (?).
 Pü.: *anandark*.
 - j. **ana.mana-** Adj. 'der (entlang, d. i.) gemäss Jemands Sinn, Willen ist, ergeben, treu': *kahmāti .. upazhačayeni* (sd.) *hačamanāča nāiča ..* "wem.. der (mir) treu und ergeben ist ..?" Yt. 5. 8.
 - j. **ana-mařdika-**¹⁾ Adj. 'erbarmungslos, unbarmherzig': *·kō zt asti havāi marořdikāi* (sd.) Aog. 49; — *ažiš ·kō* Aog. 78; 79, 80; — *vayaos̄ kake* Aog. 77; — *gavahe .. kake* Yt. 13. 136²⁾.
 Pü.: *anāmūrṣit*. — 1) Auch die Teilung *an-a'mo* wäre möglich, cf. *krāmarořdika-* und np. *āmūrziđan*. — 2) Hier *rād* geschr.
 j. *anamasnača* P. 42: lies *ana masanača*.
 - j. ***ana.māṭram dažaite .. ārmaitīm** Vyt. 50.
 Anscheinend Komp. mit *ana*^o, ASf. — Pü. (für *m*^o): *śir*.
 - j. **an-avařhabdəmna-** Adj. 'nicht einschlafend': *·dəmnō*²⁾ *začnarha* Y. 57. 16¹⁾.
 Pü.: *fa ax̄ářp̄ih*. — 1) Yt. 10. 103 richtiger *anavarnh*, § 268. 30.
 - j. **an-avařuruxtay-**¹⁾ f. 'Nichtbrechen des Gelübdes, Eidestreue' (?): *yā* (näml. *dāta*) *dahmayā vanhuyā tōiš* Y. 70. 3.
 Pü.: *arānakih*, (zu Vr. 9. 2) erl.: *anēringih*. — 1) Var. *vaour*, K 7 b.
 - j. **an-avah'ya-** n. 'Nichthelfen, Nichtunterstützen': *nōiš hē dahmō vahim čayał*
- "für dessen Nichtunterstützung braucht der D. nicht zu büßen" P. 56.
 Pü.: *anayāwārih*.
- j. **an-aivi'štay-** f.: s. unter *anaiwyāstay-*.
 - j. **an-arāta-** Adj. 'gesetzlos, dem heiligen Recht feind': *dažvāš ayāš .. tāiš akō-dābiš* Y. 12. 4.
 ai. vgl. *ānya-* Adj. — Pü.: *adātastān*.
 - j. **an-areše** Adv. 'nicht so wie es der Pflicht entspricht, pflichtwidrig': *yezi an yazātīle* Y. 65. 9.
 LS. aus **arāda-*. — Pü.: *pa adātastānīh*.
 - j. **an-airya-** Adj. (fem. *·yā-*) 'nicht -, unarisch': *·yā daižhāvō* Yt. 18. 2; 19. 68; — *·yanam .. dahyunam* N. 68; — *·yāča daižhušaiwištāra* (sd.) V. I. 17.
 mp. (Pü.) *anēr*, np. *nērān* (GIRPh. 1 b. 20); vgl. *Āvapāsku*.
 - j. **ana-saxta-** Adj. (fem. *·tā-*) 'der den Ablauf der (bestimmten) Zeit noch nicht erreicht hat'¹⁾: *yō nārikām yām apudram .. tām para xšudrā avi frashorrzaiti* "wer eine Kindbetterin, die ihre Zeit noch nicht abgewartet hat, vordem beschläft" V. 15. 8.
 Pü.: *saxt ..* (dd at n n n), mit der Erl.: *kaš hanōč patmānak pataš apē nē šut*. — 1) GDN. KZ. 25. 193, BTHL. BB. 13. 60.
 j. *anastāti* N. 109: lies *anāstrotō* (sd.) *pasūčela*.
 j. *anastāš* N. 57: lies *ana.xvāstō*.
 - j. **an-a'spōrenah-** n. 'Unvollständigkeit': *nō vastrahe* N. 91.
 Pü.: *nē ōsparik*.
 - j. **anazavax'toma-** Adj. —?—: *dāhišta .. ma* (als AP.) *vouru.rafnostzma .. A.*
 - 3. 4.
 Superl. aus **cak-*¹⁾. — Pü.: *asfr̄pāk*²⁾, erl.: *kim fr̄pāk*; Sū.: *achadmakalāmač*. — 1) *anaz-* oder *a-naz?* — 2) So K 18. Nach Dst. ZA. 2. 731 *aričaktum*.
 - j. **ana-zāřa-** Adj. 'noch nicht geboren': *dārō baxtō .. ḡāi ašaone* "... auch dem noch nicht geborenen Gläubigen .."
 V. 21. 1.
 Pü.: *azātak*.
 - j. **an-azdya-** Adj. 'nicht fett, mager': *nōiš pasušča* (statt LS.) *bazda nōiš irišta* (sd.) (*nōiš*) *ya ratufriš abanta airišta +azdyā ..* N. 56; — *ratufriš +payžbiš .. +azdyāšča +yāšča*¹⁾ .. *pitus .. +azdyāš nōiš +yāšča*²⁾ .. *snāknišča vīzusča .. +azdyāš nōiš +yāšča*²⁾ N. 57; — *ratufriš carzmanamča pasu.vastranamča .. +azdvanam nōiš +yanam*²⁾ (näml. *pasunam*)³⁾ "r. wird

man mit Fellen . . von fetten, nicht von mageren (Tieren)" N. 58.

Pü.: *nizār*, erl.: *kē pīh nēst* (s. dazu DST. ZA. 3. 116). — 1) Hds. *asyāiśa*. — 2) Hds. *anazay*. — 3) Pü.: *hač ān i frāpīh gōspand nē hač ān i nišār*.

j. *anazyanqm* N. 58, *anazyaś* N. 57: lies *anasdy*.

• j. **an-aśa-** Adj. 'nicht gemahlen', vom Getreide: *aśtavaṭ aśanam* (*yavangm*) *aśtarat* °*śanam* V. 7.35.

Pü.: fehlt.

• j. **an-aśavan-** Adj. 'nicht rechtgläubig, ungläubig, glaubensfeindlich': *vīspe asraośo* yō °*śavanō* (NP.) *vīspe* °*śavanō* yō *tanu-paśdō* V. 16.18; — *zaota* °*śava adahmō* *atanu.mādrō* Yt. 10. 138. a) sonst von *aśmaoya-* (sd., auch fdSt.): °*śava*, °*śaonō* (GS.), °*śaonam*. [N. 109: lies *aśavanom*.] mp. *anahra*.

• j. **ana-śita-** Adj. (fem. °*tā*) 'unbewohnbar, unwohnlich': *maēdanyā* °*tā* (NPF.) Yt. 10. 38.

Zum V. *śay*.

• j. **an-a'ḥaxta-**¹⁾ Adj. 'der nicht berechtigt (geeigenschaftet und ermächtigt) ist (etwas zu tun)': *yō anyahe* °*apprāṇyūka* °*tō*²⁾ *adaurunam parashācāti* "wenn einer eines andern Kind unberechtigt³⁾ zu priesterlichem Dienst mit sich wegführt" N. 7; 6; — °*tō* .. *ahaxtō* (sd.) N. 6; — *haxtō* .. °*tō* N. 6; — *yasča aśteśam mazdayasnanam myazdavanam aetarham* *yat* *myazdanam* °*tō* *parabaraiti* *nōiṣ tāyus* .. *bavat* .. *ainyō kasiči* .. "und wer von den .. M. etwas von den My. wegnimmt, auch ohne berechtigt zu sein, der ..; aber irgend ein anderer .." N. 63; — *yezīca* °*aṭe ratavō* °*ta*⁴⁾ °*para.yayanti* "und wenn die R., weil (zu ihrem Amt) nicht qualifiziert, weggehen" N. 80; — *zaota* (sd.) °*tō*⁵⁾ *parayaṭ* N. 80.

Pü.: *anāfrās*, erl.: *apē dastawarīh*. — 1) Zu N. 80 *ana.hō*. — 2) Hds. *anaxtō*. — 3) Weil ohne Ermächtigung seitens der Eltern, vgl. *ahaxta-* No. 1. — 4) Hds. *ana.haxti*; s. No. 1. — 5) S. No. 1.

j. *ana.haxti* N. 80: lies *anahaxta*.

p. *anahit*: s. unter *anāhita-* mit No. 1.

• j. **an-ahū-** Adj. 'der keinen Ahū (sd.) hat': *aśmaoyanam* .. °*ahunam aratunam* Yt. 13.105; — °*anaruḥō*(?)°*aravō* aśiśm *dūjanhavō* "das Schlimmste der Hölle ist für den, der keinen A. und R. hat" P. 14.

Pü.: *anaxvih*. — 1) GS., Hds. *anāshō*.

• j. *āyese yeśti ahunahe vairyehē anahunā-ča ratušča* .. Vt. 10. 2: — ? —.

Pü.: *xvāhēm* °*ēn* *yaziñ ahunvar u axvōman-dh u ratōmandih*.

j. *anahmāt* N. 99: lies *aēvahmāt*.

• j. **ana.xvārōḍa-** Adj. 'ohne Speise, Nahrung': *yaṭ anhaṭ aiśhā zemō vī.āpō-tzmōmīcā* (sd.) *vī.urvarō.tzmōmīcā* °*da* (ND.) °*pasu vīra* "wo es .. am meisten .. mangelt — 1) Tiere und Menschen finden keine Nahrung —" V. 10. 18.

Pü.: *anapar xvāriśn*. — 1) Anscheinend Glosse.

• j. **ana.xvāṣta-** Adj. 'ungekocht': *ratufris* °*pituś* (sd.) *xvāṣtāiś nōiṣ* °*tāiś[ča]*¹⁾ .. *ratufris snāk̄niśča vīzušča xvāṣtāiś[ča]* *nōiṣ tāiś* N. 57.

Vgl. *axvāṣta-*. — Pü.: *apuxt*. — 1) Hds. *ana-stāiśča*.

• g. **anāiś ā** adv.-artige Verb. 'dadurch, damit, auf diese Weise, deshalb, also', zurückweisend: °*nāiś ā manahim ahūm mōrṅgaduyē* (sd.) Y. 53. 6; — °*nāiś ā vī-nōnāsā ya karapōtāśčā* (sd.) Y. 32. 15; — °*nāiś ā dužvaršnānō dafšyā* (sd.) *hōntū* Y. 53. 8.

Wörtl.: 'mittelst dieser, solcher Dinge', IP. aus *ana-*. — Pü.: *anāiśnīh rād*, (zu Y. 53. 8): *hač anāiśnīh*, erl.: *apē* °*ēn dēn nē* °*āyēn*; Sü. (zu Y. 32): *anāgamanatvāt*. Vgl. *ana-No. 6*.

• j. **an-ākāh-** Adj. 'unsichtbar' sva. 'der sich (dabei) nicht sehen lässt, es heimlich tut': *yasča aśteśam* .. *anahaxtō* (sd.) *para-baraiti* *nōiṣ tāyus* *nōiṣ hazanha bavat* .. *ainyō kasiči* .. *para-baraiti* *ākā* °*hazanha* °*kāś*²⁾ (NS.) *tāyus* "nimmt irgend ein anderer (davon) weg, (so ist er) ein Räuber, wenn er es offenkundig, ein Dieb, wenn er es heimlich tut" N. 63²⁾; — °*frōiṭ.varṣ* *parashācācāti* *ākā hazanuha* °*kāś*³⁾ *tāyus* N. 6²⁾.

Pü.: *ka nihān*. — 1) Hds. *anākāśtāyus*, *anā-kāśet*; s. No. 3. — 2) Der Satz: *ākā hō an° tō* (Pü.: *ka āśkārak aparak ka nihān dužd*), eine juristische Definition, wird einem Rechtsbuch entnommen sein. — 3) Hds. °*kāśe*; s. No. 1.

j. *anākāśtāyus* N. 63: lies *anākāś* (sd.) *tāyus*.

• j. **an-āxvīḍa.dōiḍra-**¹⁾ Adj. 'des Augen nicht — ? — sind': *vayuś aurvō* .. °*re yaḍa anyāścīt xśādrāt xśayamnā* .. Yt. 15. 54.

1) GDN. NA. vermutet *anāxvīḍi*, was ich auch nicht verstehe.

• j. **'a-nāx̄sta-** Adj. 'der nicht zu Grunde

- geht, nicht dem Verderben ausgesetzt ist': *mādrō sp̄ntō *tō anādruxtō* FrW. 9.1. — PFP. zum V. *inas*, sd.
- j. ***an-āx̄sta-** Adj. 'unfriedlich', Plur. n. 'friedlose Zustände': **ta apa.dvarata* Yt. 3.8; 11. KompA.; Ableit.
 - j. **anāx̄sta.anāx̄tō.toma-** Adj. 'der unfriedlichste unter den unfriedlichen': **mām janat̄ *mām ibačayat̄* Yt. 3.15.
 - j. **an-āx̄stay-** f. 'Unfriede': *vainīt ahmi nmāne .. ax̄tis̄ *tīm* Y. 60.5; — *tūm ax̄tōis̄ *tōišča mīdra x̄sayehe dahyunam* Yt. 10.29. Pü.: *anāšt̄*.
 - j. **an-ā'druxta-** Adj. 1) 'unbelogen, unbetrogen': *apa hača azanhibyō mīdra barōiš *tō* Yt. 10.23; 26'. 2) 'untrüglich': *mādrō sp̄ntō .. *tō* FrW. 9.1.
 - j. **an-ā'druxtay-** f. 1) 'Nichtlügen': *yehhe x̄sādrāda nōiš aotām ānha nōiš .. para *tōiš* "unter des Herrschaft es nicht Kälte gab noch ., vordem dass er log" Yt. 19.33¹⁾. 2) 'Nichtverletzen des Vertrags, Vertragstreue' (?): *yā* (näml. *dāta*) *dahmayā vanhuyā *tōiš* Y. 70.3. Pü.: *adrōišnih*. — 1) Eig. 'vor dem Nichtlügen', gemeint ist aber 'vor dem Lügen'. Zwei logisch korrekte Ausdrücke 'während des Nichtlügen' und 'vor dem Lügen' sind zu einem unlogischen verschweist, vgl. LES-SINGS 'nicht ohne Missfallen', Emilia Galotti 2. 6.
 - j. **an-āpa-** Adj. ('wo kein Wasser ist' sv.) 'trocken' von Speisen, 'ungemischt' vom Wein: *gāmča x̄āstom *āp̄om yaomča aš̄om *āp̄om māduča *āp̄om* 'trockenes gekochtes Fleisch .. und ungemischten Wein' V. 5.52. A) als neutr. Subst. 'Wüste, ḷ āvudpoš': *yač vā *āp̄om āi *āp̄om korrnaoiti* [yač vā *āp̄om āi *āp̄om korrnaoiti]¹⁾ "wo man zur Wüste hin Wasser schafft" V. 3.4. Komp. mit *āp̄*, in Anschluss an den AS. — ai. vgl. *anapa*-Adj.; np. *nīb* 'ungemischt', arm. LW. *anapak*. — Pü.: *anāp*, (zu V. 3): *kē ān i anāpōmand ō āpōmand kūnēt*, erl.: *ku vēs u frēh apē kūnēt ān i āpōmand* und *āpōmand āp daxšak zamik kūnēt*. — 1) Unpassende Zutat, die in Ml 3 fehlt. Vgl. Pü. und die Erl. dazu.
 - j. **an-ā'pōrəða-** Adj. 'was (auch durch Leibesstrafen) nicht ausgeglichen, gesühnt werden kann': *aya *āa* (APn.) *šyaoðna narō.vāepaya* V. 1.11; 12, 16; — *+sp̄yeiti*
- .. *dačna māzdayasniš .. *dām šyaoðnam* V. 3.41; — **Sa hača šyaoðna* V. 3.39, Vd. 2. mp.: s. Pü. — Pü.: *anāpuhrak, *rīk*, erl.: (*vinās*) *i mark aržān*.
- p. **anāma'ka-** Adj., GS. mit *māh-* m. Name des zehnten Monats*: **kahya māhyā* (sd.) Bh. I. 19, 2.6, 10, 3.9.
 - *) Dez.-Jan. Eig. 'Monat des namenlosen', d. i. des höchsten Gottes (Justi ZDMG. 51. 248). Aw. *dašušō* ('Monat des) Schöpfers', mp. *dādu* (angebl. *dēn*), np. *dai*. — S. noch unter *māh*. Ableit. aus **a-nāman-* Adj. 'namenlos'. — ai. *anāmaka, ánāman*- Adj.
 - j. **an-ā'māta-** Adj. 'ungeeignet, unqualifiziert': **tō zt ačsō yavačia yavačiatačia* V. 7.38. Vgl. *anama-*. — Pü.: *anōzmūl*.
 - j. **an-ā.mād̄wa-** Adj. (fem. **d̄wā-*) 'dem man nicht nachstellen, durch Nachstellen nichts anhaben kann, vor Nachstellung sicher': *fravačayō .. *wā* Yt. 13.32. PFP. zum V. *iman*, mit *ā*. zBed. vgl. ai. *abhi manyate, abhimātay-* (usw.); GDN. KZ. 25. 538.
 - j. **anāritay-** f. Name eines Insekts, das sich auf Hunden aufhält: *duye navaiti gaōwam yaošdaičita stiptibyasiča* (sd.) **ritibyasiča ..* V. 14.17. Pü.: transskr.
 - j. **an-ā'st̄erat̄ay-** f. 'Sichnichtversündigen, Nichtgeraten in den Zustand der Sündigkeit': **tō* (LS.) *+pasčačta avā yā anyi* (*gādā*) *srāvayit̄* "ohne sich zu versündigen"¹⁾ kann er alsdann die andern (*Gādās*) aufsagen" N. 46; — *yō +upōisōiš nōiš vinasti* **tō +pasčačta*²⁾ *srāvayit̄* "wenn er (*Barzsmān*) sucht, aber nicht findet, ohne sich zu versündigen"¹⁾ kann er alsdann . ." N. 109. Zum V. *astar*. — Pü.: *anāst̄arū, anāstart*; dazu die Erl.: *avinās*. — 1) Vgl. zAusdr. BTHL. IF. 9. 256. — 2) Hds. *anasčaiti*, aber Pü.: *anāstart pas*.
 - j. **an-ā'st̄erat̄em** Absol.¹⁾ 'mit Nichtsichversündigen, ohne sich zu versündigen': *rasō pasčačta mazdayasna ahe nmānahe myazdōm daišyārō .. [yaošdayān]*²⁾ *anōhamāda yāda paračit̄* "nach Gefallen können alsdann die *M.* dieses Hauses das *My.* bereiten .. ohne sich zu versündigen: ganz wie zuvor" V. 8.22. Zum V. *astar*. — Pü.: *anāstart*. — 1) Vgl. *asrūt̄em* und *anāst̄erat̄ay*. — 2) Unpassende Zutat.

• j. **an-ā'stūta-** Adj. 'der sich nicht ange-lobt, eingeschworen hat auf —' (Akk.): *āat̄ yesi ar̄haṣ ṭō vā anaiw̄isravanō* (sd.) *vā daeṇam māzdayasnīm* V. 3. 40.

Pü.: *anāstāvān*, erl.: *aydēn*; s. im Übrigen Dst. ZA. 2. 46.

• j. **an-āastravāna-**¹⁾ Adj. — ? — : *s̄t̄r̄am kahr̄p̄m ḥnam¹⁾ bavāhi yaḍa kava sȳvarsānō* Az. 3.

1) Var. *anāhistr̄. Swānam*.

• j. **an-ā'zarəta-** Adj. (fem. *ṭā*) 'nicht erzürnt': *yēzi ū̄ bavainti ṭā x̄nūtā ainitā abīṣṭā .. fravaśayō* Yt. 13. 63; 30, 34. np. vgl. *āzard* 'gekränkt'.

g. *anāše* Y. 44. 14: s. unter *ā nāsē*.

• j. **an-āhita-**, p. **+an-āhita-**¹⁾ Adj. (fem. *ṭā*) 'woran kein Fleck, kein Makel ist, haftet, makellos': *mīḍr̄m .. yim yazata haomō .. ṭōm ṭō ṭā parō bar̄sm̄n ṭayāt̄ parō zaoḍr̄yāt̄ ṭazibyō parō vaȳzibyō* Yt. 10. 88; — *tiṣṭr̄m .. dūrāt̄ vyāvānt̄m bānubyō raox̄sm̄b̄yō ṭazibyō* Yt. 8. 2; — *ṭa* F. 5. a) bes. von der *Ar̄d̄v̄t* (sd.): *ar̄d̄uyā ḥpō ṭayā* Ny. 4. 0, Vr. 1. 5; Yt. 1. 21; — sonst mit *sūra*- Adj. verb.: *āpōm ar̄d̄v̄m sūrq̄m ṭam* Y. 6. 5. 1 usw.²⁾; — *ar̄d̄v̄t sūra ṭa* Y. 6. 5. 4 usw.²⁾; — *ar̄d̄v̄t sūre ṭe* (VS.) Yt. 5. 18 usw.²⁾. A) als weibliche Gottheit*, *Avañt̄is³⁾*: || *a^hura^h-mazda *ar̄h^ht^h* (= *anahita*) *utā mitrā* *mām pātu* Am. 4; Am. 1².

*¹⁾ S. dazu unter *ar̄d̄v̄t* und CUMONT, Pauly-Wissowa RE² 1. 2030.

Pü. (zu F. 5): *anāhōkēmūt*, (sonst): *an n ddt n*, Npü.: *vīza*. — 1) In mangelhafter Rechtschreibung, s. unter A. — 2) Stverz. unter *ar̄d̄v̄t*. — 3) Das ein ir. **anāhītī* vorauszusetzen scheint.

j. **anānhō* P. 14: s. unter *anahū*.

• j. **an-āzah-** Adj. 'der keiner Bedrängung ausgesetzt ist, keine Not kennt': *mīḍr̄m .. yešhe maēḍanōm .. ṭō* Yt. 10. 44.

• j. **ainika-** m. 1) 'Antlitz': *tanūm .. yešhe ḥkō br̄zaiti yaḍa ..* Yt. 10. 143; F. 3 d. 2) 'Stirn-, Vorderseite': *aspahē .. yim upairi ḥnam sanaṭ amō* Yt. 14.

9. a) bes. des Heeres, 'Front' (nur Komp.).

KompE. — ai. *ānika*- n., kurd. *ani*, np. vgl. *p̄s̄-āni*. — 2) Et. s. JSCHMIDT Plur. 390. — Pü.: *ānik* (so! Paz. *hōc*, für an dk = *ānik*).

• j. **ainita-** Adj. (fem. *ṭā*) 'nicht vergewaltigt, gekränkt': *x̄nūtā ṭā aibīṣṭā .. fravaśayō* Yt. 13. 51; 34, 63.

Durch Haplol. (§ 306) aus **an-inita-*, PPfP. zum V. *aēn-*. — Vgl. *ainitay-*.

• j. **ainitay-** 1) f. 'Nichtvergewaltigen, -kränken' sva. 'milde Behandlung, Milde': *ṭōiṣ F. 7; — ṭōiṣ F. 7; — hadā .. ṭīcā* Y. 58. 4. 2) Adj. 'nicht kränkend': *ṭiṣ aēṣō + vāxs̄ P. 26.*

Durch Haplol. (§ 306) aus **an-init¹⁾*; s. unter *intay-*. — Vgl. *ainita-*. — Pü. (zu 1): *akēnī²⁾*, (zu 2): *akēn*. — 1) Anders LEUMANN EtWb. 34. — 2) Für *ainitōiṣ* hat Pü.: *dak n aa*, erl.: *ax^hāsta-kīh* mit Npü. *gadā* 'Bettler'; s. dazu HAUG ZPGL. 59, PPGL. 211.

• j. **ain-iḍat** Adv. 'nicht hier': *īoat̄a ainiḍat̄a īoat̄a* Y. 57. 33. — Vgl. unter *iḍat̄*. — Pü.: *anētar*.

• j. **ainidkim¹⁾ naz̄²⁾* N. 66: —?—. Pü.: *vēnik užāyišn* 'Atemausgang'²⁾. — 1) T hat *anaidk^o*. — 2) Danach liesse sich *ainitūm* vermuten; vgl. *antay*.

• j. **+ainim** Adv. 'anders' näml. als der Wahrheit entspricht, sva. 'zum Schein': *paitiḍānām a° baraiti .. xrafstraynōm a° baraiti .. urvarām a° baraiti anaiwyāstō daēṇām* "es braucht den P. zum Schein .. den Xr. zum Schein .. die Urv. zum Schein, wer nicht .." V. 18. 1-3¹⁾. ASm. (n.) aus *ainya-*. — Vgl. zu *mairīm*. — Pü.: *an*. — 1) Die von Dst. ZA. 2. 241 gebilligte Fassung des Dk. 8. 44. 65 ist mit dem Wortlaut (*urvarām ainim!*) nicht zu vereinigen; s. *mairyā* No. 3.

• j. **+a-ni'sritay-** f. 'Nichtanvertrauen': *yešhe +nisiṛitīm frāra* (sd.) *+ā hē ṭīm¹⁾* (*staryeiti*) *yēzi āat̄ hē nōiṣ +nisiṛitīm frāra* (sd.) *nōiṣ +ōtīm²⁾* *āstryeite* N. 10; — *ādā +ādwayāshōm* (sd.) .. *ā hē +ōtīm³⁾* *staryeiti* N. 10; — *yaḍra +aporānāyūkō nōiṣ hē ṭīm⁴⁾* (*āstryeite*) N. 10⁵⁾; — *nisiṛiti* (sd.) *aetahe* *āstryeiti nōiṣ +ōtī⁶⁾* N. 11.

Pü.: *anapāč apaspāriṣnīh*; s. noch No. 4, 6. —

1) Hds. *āhianistrītīm*. — 2) Hds. *aini'sritīm*.

3) Hds. *aiṣṛitīm*. — 4) Hds. *anisiṛi*; Pü.: fehlt. — 5) Der Text sollte lauten: *āwayāshōm yaḍra ratus aāwayāshōm yaḍra aporānāyūkō nōiṣ ..*; s. zu *+ādwayāshōm*. — 6) Hds. *asritī*; Pü.: *pa apāč* (statt *anapāč*) *apaspāriṣnīh*, erl.: *kaś nē dahēt*.

• j. **ain-ištay-** f. 1) 'Unvermögen (zu —)': *.. nōiṣ aśāvanōm ṭiṣ aśārayeiti* "so macht das Unvermögen (es zu tun) den Gläubigen nicht sündig" P. 12; *+N. 109¹⁾*. 2) 'Besitz, Vermögenslosigkeit, Armut': *paitiṣtātze ṭōiṣ daeṇōfrakarāštayā* Yt. 13. 130; — *yaskōmča mahrkōmča .. ṭīm +dučīdrim* Yt. 10. 110.²⁾

Pü. (zu P.): *atuvānūkīh*, (zu N.): *atuvānīk*; s.

noch No. 2. — ¹⁾ Wo Hds. *aenistom*, im Ausgang an das vorherg. Wort angeglichen. — ²⁾ S. noch zu *ainitay* mit No. 2.

- j. a-inižbərətay- f. 'das Nichtweg-, forttragen': *nižbərəta* (sd.) *nōit* °*ta* (L.S.) V. 8. 37.

Pü.: *pa apē barišnīh.*

- j. anu, p. anuv, g. *əśānū*¹⁾ 1) Praen.
 a) mit Akk., a) 'nach, gemäss': *hvqm* °u
uśtūm zaosmča V. 2. 11; — °u *aśqm* (sd.)
 N. 89; 103; — *vispanam* °u *mādrām* "nach
 aller Urteil" Yt. 5. 93. β) 'in der Rich-
 tung auf - hin, an': *hyat* °aenaśhe *drog-*
vato *śānū*¹⁾ *isjyng* °aśhayā (sd.) Y. 32.
 16. b) mit Lok. 'längs, entlang an -':
 || *zazānd*^k *nāma*" *vardanam* °uv *ufrātauva*
 (sd.) Bh. 1. 19. 2) Praev. (mit °man-,
varṣ-, *stā-* u. a.). [Yt. 10. 137: lies
anu.sastrai, *anu.mainyāi*.]

KompA.; Ableit. — ai. *ānū*. — Pü. (zu V. 2): *pa*, (zu N. und in Komp.): *apar*; s. noch No. — 1) Y. 32. 16, 47. 2; statt *ānū*, s. zu *ānū*.*hak*-No. 2. Pü.: *dahān*. S. auch zu *žāvā* No. 1.

- j. *anuxtayaē-ča*, *tē Inf. '(und) im Reden zu folgen, zu reden gemäss —' (Dat.¹⁾, Gen.): *yadā a azəm hāčayene* (sd.)... *zaraðuštrəm anumatžə* ... *tē *daēnayai* *anu.varšte* ... Yt. 5.18; — *haxšaya* (sd.) ... *fratrmə* ... *aišhå daēnayå* ... *tayača Y. 8.7.

anu + **ux̥t*, § 268. 1 d. — Zum V. *vak.* — ai. vgl. *anūktay-* f. — Pü: *apar gōwūnīh.* — 1) Durch 'Attraktion' statt des Akk.²⁾; vgl. zu *anumāte*, *anuvarṣṭe*, *ite*, *ux̥ne*, *dātūm* und *aś-1*, *2 a* mit No. 3; DBR. AiS. 88. — 2) S. Yt. 10. 137.

j. *anu.dādayat* Yt. I. 29: lies *ana duye* (zum V. ²*dāv-*).

- j. **an-upaēta-** Adj. 'noch nicht zu begatten, noch nicht reif für -' (Gen.), von Mädchen: *yōi kainīna* ^{sta¹} *mašyānām* "Mädchen, die noch nicht reif sind für Männer" Yt 17, 55; 54, 15, 39.

Komp.: *upa* + **ita*. — Vgl. *anupayata*. — ¹⁾ NPm., *kainin*- ist als mask. behandelt, vgl. *vadrya*.

- j. *an-upa'yata-*¹⁾ Adj., nur fem. °tā-'die noch nicht begattet, noch unberührt ist': *kanyam askandam °tam* V. 14. 15.

Vgl. ai. V. *yam-* mit *upa*; s. aber No. 1. —
Pü.: *anapar* rast, erl.: *nē gät ēstēl*. — 1) Ob
nach Yt. 15. 39, 17. 54, V. 16. 15 und Pü.:
anupata-(sd.) herzustellen? Jp 1, Mf 2 haben
anupai^o.

- j. *an-upōidwa*⁻¹⁾ Adj. 'dem man nicht nahen, nicht beikommen kann': *hū kṣahrpa varāzahe .. "wahe grantahe "* „.. eines

Ebers, der ergrimmt unnahbar ist" Yt.

14.15.

Komp.: *upa* + **ðwa-*, § 304 II. 20; GDN. KZ.
 25. 401. — Npü.: *ki rāh dūr dirāz mī gīrad.*
 — 1) NA. zu Yt. 10: *anu.þ.*

- j. *anupōidwant-* Adj. (fem. °*waiti*-) ‘mit einem hervortretenden Reif, Kranz versehen’: *pusam* (‘Diadem’) . . . °*waitim* Yt. 5. 128.

Ableit. mit *vant-* aus **anu-pāetav-* m. ('rings) entlang gehende Schwellung, Konvexität'; zum V. *pay-1*). Vgl. DST. 'avec des renflements', ZA. 2. 396²⁾). — ¹⁾ Wegen *dw* vgl. zu *xraðiðsta*- No. 1. — ²⁾ Wertlos KZ. 25. 401.

- j. **anu-matay-** f. 'Ingedankenfolgen, -wiederholen': *yā gādānam °maiti vā + anumainyete* "wenn einer Gādāstrophien in Gedanken¹⁾ wiederholt" N. 25. °*maiti*, °*mataya-ča* als Inf. sbes.

Pü.: *kē gāsān pa apar mēnišn apar mēnēt.* —
1) Sva. unhörbar.

- j. *anu-matayaē-ča*, •*tē* Inf. '(und) im Denken zu folgen, zu denken gemäss —' (Dat.¹⁾, Gen.): *yaža azəm hāčayene* (sd.) . . *zaražuštrəm* •*tē* *dažnayi anuxtē* . . *anu-varštē* Yt. 5. 18; — *haxšaya* (sd.) . . *fratəmə* . . *aižhi dažnayi* •*tayačča* . . Y. 8. 7.

Zum V. ¹*man-*. — Vgl. *anumatay-*. — Pü.: *apar mēnišnīh.* — ²⁾ Durch 'Attraktion', s. zu *anuxlže*.

- j. ⁺*anu.mainyāi*¹⁾ Inf. 'um zu befolgen'²⁾:
yezi šč... bavaiti (sd.) . . *sanhomčāt anu.m°*

Zum V. ¹*man-*. — 1) NA. getrennt. — 2) Eig.
‘mit dem Denken (dem Befehl) nachzu-
sehen’

- j. **anu-maya-** Adj. 'mäh machend, blökend', vom Schaf; mit *pasav-*: *biš haptā pasvō* 'ya . . nisirinuyat V. 14.16; — *pasžus* ^{+grzbuš} 'yēhe V. 9. 38; — koll. 'pecus ovillum': *pašus* ^{+grzbuš} 'yēhe *paoem* V. 2. 24. A) als Subst. 'Schaf': *hazaroram yanam frārinuyit vispanamča aetlašqam pasvam . .* V. 18.70; — *satzm aspanam . . hazaroram gavam bažvaro yanam* Yt. 5. 21; 9. 3, V. 22. 4; — *nitzəm staorom bišazyit* ^{+mažm} *arzjō* V. 7. 43; 43; — *yanam aršnam* V. 22.20. a) sva. 'Schaf-fleisch': *hazaroram gūš x'arzilinam* (sd.) *bažvaro yanam* H. I. 5¹⁾.

KompA. — Zum ai. V. *mimāti* 'er blökt'; WEST SBE. 37. 50. — Pü.: transskr. (*anumay*), (zu H.): *mayūl*(?). — 1) S. zu *mayah-* und IF. IZ. 147.

- j. **anumayō.maza-** Adj. 'durch Verpfändung eines Schafs geschlossen' (von Verträgen): *hō upamorōtō* (sd.) .. *hāu °sō*

V. 4.48.

Sva. *pasu.maza-*. — Pü.: *anumay masāk*.

- j. **an-uyamna-** Adj. 'nicht mangelhaft, vollkommen': *uyamna* (sd.) °nāiš daste Vr.

15. I.

Pü.: *bavandakih* (ð) öi i *abavandak dāt*.

- j. ***anu.varštayaē-ča¹⁾, *tēe²⁾** Inf. '(und) im Handeln zu folgen, zu handeln gemäss -' (Dat.³⁾, Gen.): *yaža azm hāčayene* (sd.) .. *zaražušram .. anumatže .. anuxtže .. tēe daenayai* Yt. 5.18; — *haxšaya* (sd.) .. *fratimq .. aišhā daenayā °tayačča* Y. 8.7.

Zum V. *varṣ-*. — Vgl. *varṣtay-*. — Pü.: *apar varzičnik*. — ¹⁾ So Pt 4. — ²⁾ Auch *anv-* geschr., § 268. 12. — ³⁾ Durch 'Attraktion', vgl. zu *anuxtže* und Y. 47. 2.

j. *anusaityatiā* N. 6: lies *anusaitiča*.

- j. **an-usant-** Adj. (sem. °saiti-) 'der (etwas) nicht (tun) will, widerwillig, ohne es zu wollen': *nōiš mam vīspe yazatārhō °santam fraorčintā* "nicht mich gegen meinen Willen ..." Yt. 17. 19; 19; — *varṣyāt usaitiča °saitiča (NSf.)*¹⁾ "... mag sie wollen oder nicht" N. 6; — *varṣyāt usaiti* (sd.) *nōiš °saiti*²⁾ N. 6; — *yat° sō* (NS.) *vīfetičiča* (sd.).. V. 8.26. a) *sō* NSm. als Adv.³⁾ 'widerwillig': *sō .. avaž hvaro ātāpaite* (sd.) *sō hāu mā °sō ave stārō* V. 9.41; — *fra ahmāt parō vīspe daeva °sō taršta nōmantē* Y. 57. 18. a) sva. 'mit Gewalt': *važmam* (sd.) *sō paibyžite* V. 4.52; 53.

Pü.: *ax°arsandihā⁴⁾*. — ¹⁾ Hds. *anusaityatiā*. — ²⁾ Hds. *ānusaiti*. — ³⁾ Vgl. unter *parānk-*. Ich gebe dieser Fassung vor der in § 227. 1, 383 den Vorzug, da sie für alle Fälle passt.

— ⁴⁾ In V. statt mit *aan nō* im Anlaut mit *an °* geschrieben.

- j. **an-usa'vant-** Adj. 'was keinen Ausfluss, kein Leck hat, nicht rinnt': *hāvanačiba ratufris .. yezi °vanta* (ND.)¹⁾ "mit einem Pressgerät .. ist man r., sofern es nicht rinnt" N. 107.

Vgl. BTHL IF. 5. 370. — Pü.: *an°ussayišn*, erl.: *kuš ēč i apāč hilčn aralihā*. — ¹⁾ Hds. *anučd anta*. — ²⁾ Geschr. zk = *ān!* Vgl. IF. 11. 144.

- j. ***anu.sastrāi¹⁾** Inf. 'auszuführen, zu vollziehen'²⁾: *yezi ſč.. bavaiti* (sd.) *sastrām* *āt anu-* Yt. 10. 137.

Zum V. *zand-*. — Vgl. *sastrāi*. — ¹⁾ NA. ge-BARTHOLOMAE, Altiran. Wb.

trennt. — ²⁾ Eig. '(dem Befehl) mit der Ausführung nachzugehen'.

- j. **an-usō** Adv.: s. *anusant-*.
- j. **an-us'kante** Inf. 'nicht (wieder) auszugraben': *yat aišhā zemō nikante spānasča irista .. nažmam yāro drājō an°* "wenn man hier in die Erde eingräbt tote Hunde und .., ein halbes Jahr lang, (um sie nicht sva.) ohne sie wieder auszugraben" V. 3.36. Zum V. *akan-*. — Pü.: *anuskand*.

j. *anusvād anta* N. 107: lies *anusavanta*.

- j. **anu.zafan-** Adj. 'längs des Mauls, dem Maul entlang gehend': **asru.azānō hištne °fan° takare* "(die Rinder) stehen da Tränen vergiessend, dem Maul entlang gehenden Laufs"¹⁾ Yt. 10. 38.

¹⁾ D. i. so dass es am Maul herunter läuft; gemeint sind die Speichelfäden in den Maulwinkeln.

- j. **an-uz'varšta-** Adj. 'nicht wieder gut gemacht': *astžmam .. šyaožnanam verzimnam °tāt paiti paurvāt* "...ohne dass die frühere (Tat) wieder gut gemacht ist" V. 4.20; — *šyaožna varšta .. fražta apatita ta* (APn.) V. 15.2.

Pü.: *anuvarsil*, erl.: *ku nē vitārt* (np. *guzārd* 'bezahlt') ēstēt.

- p. **anušiya-** Adj. 'zugetan; Anhänger': *tyaisaiy fratamā* (sd.) *martyā °šiyā āhā"tā* Bh. 1. 13; 2. 13, 3. 7, 8, 11; — *yātā adam gaumātam .. avājanam +adakiy imaiy martyā hamataša"tā °šiyā manā* Bh. 4. 18; — *šiyāk* Bh. 2. 16 (?), zerstörte St.).

Aus ar. **anu'tia-*, Ableit. aus *anu*, s. WH. Gr. 1245 c, oder aus ar. **anuk'ja-*, Ableit. zu ai. *anu'ank-* Adj.; BB. 14. 250.

- j. **an-k-** Adj. 'gewendet nach - hin, gerichtet auf -'.

KompE. — Vgl. § 178 a. β; JSCHMIDT Plur. 388, BGM. Grdr. 2. 6, 461.

- j. **ankasa-** m. EN. eines Gläubigen: *hvarzā °sayā* (GD.) *ašaonā* "des H. und des A. (der beiden Brüder) ..." Yt. 13. 124. Eig. Bed.?

- j. ***anku.pəsəmna¹⁾** Adj. 'mit Haken, Spangen sich schmückend': *ažšam van-tārhō .. °nā* Yt. 17. 10.

**ankav-* m.; vgl. ai. *anká-* m., *ankušá-* m.; s. unter *aka-*. — **pəsəmna-* Adj., PPM. zum V. *pəs-* (sd. mit No. 4). — ¹⁾ So F 1 usw.; NA. *anku.pəsəmn-*.

- j. **angušta-** m. 'die vordern Gliedmassen an Hand und Fuss', also: 1) 'Finger' (nur Komp.). — 2) 'Zehe' *dašinām* (bz. *hao-*

- yam* °*tam* (AP.) V. 8.713. a) Du. 'die Zehen beider Füsse': *avairi* °*ta* (AD.) V. 8.70; — *nigroptāzibya* °*tažibya* V. 8.70; 71. KompE. — ai. *angúṣṭha*. m. 'Daumen; grosse Zehe', np. *angust* 'Finger, Zehe'. — Pū.: *angust*. • g. *angra*- Adj.: s. unter *anra*.
- g. *angrayā* Adv. 'feindseliger, böslicher Weise, arglistig': *yā a° karapanō urūpa-yeinti* (sd.) Y. 48.10. Zu *angra*, § 253. 3. — Pū.: *kē zürāk* (erl. *zatār*) *hēnd*. j. *anusvād anta* N. 107: lies *anusavanta*.
- j. *antay-* f. 'Atmen'. KompE. (*dñay-*, *parāntay-*). — Zum V. *an-*; BTHL. IF. 7. 59. — Vgl. **ainidkim*.
- j., g. *antarā*, p. a°*tar* 1) Adv. (?) 'innen, innerhalb; dazwischen': *drāyō yim* °*ra vīta* (sd.) °*ra*¹⁾ *drāyō maya frakārāyōś* V. 9.11; — **drigāmī* °*ra anantara adā* °*ra pataḍa yat* °*ra vā daṭ* °*ra vā ..* N. 83. 2) Praen. a) mit Akk. 'innerhalb, in, unter, zwischen'; a) räumlich, auf die Frage wo? und wohin?: || *or imā dahyāvā*²⁾ *martiya*³⁾ *hya*⁴⁾ .. "innerhalb dieser Länder..." Bh. 1.8; — || *avaiy* °*ra*²⁾ *didām frā-ha*⁵⁾ *jam* (sd.) Bh. 2.13; — °*ra sairi* (sd.) *varṣāne* V. 15.17; — °*ra daiśhu pāpēr-tāne* Yt. 10.8, 15.49; 49²; — *yō vīrāzaiti* °*ra rāṣṭa rāṣmanā* Yt. 14.47; — *nīsām* (sd.) *yim* °*ra mōurumča bāxōmča* V. 1.7; — *yat* °*ra varḍka* +*as* +*marjā* (sd.) V. 18.70 PtZ.; — °*ra zam asmanomča* "zwischen Himmel und Erde" Y. 68.15; Yt. 8.8, 10.95, 13.13², 43, 44; — *hax̄ōrūmča* .. °*ra mānshāmča hvarča* Yt. 6.5; — .. +*frā-hinčin* (sd.) +*ra*³⁾ *ātrāmča barōsmāča* N. 68; — *varḍraynam..yat asti* °*ra ahuna airyamana* "... zwischen dem *Ah.*- und dem *Airy.*-Gebet" Vr. 24.1; — *or amōśča spōntō* *saošyantasča* P. 36; 30, 31(?); — *or pītarō* (sd.) *pūdrōmča* Yt. 10.117; 117, 116⁸; — *or urvaitya* (sd.) V. 4.3-4⁵; — *āviś nā* °*ra hōntū..rātay*(sd.) Y. 33.7; — *čvat* °*ra* +*noržus..* "wie viel im Kreis der Männer .." V. 5.27; — *yim* °*ra vastrōm frājāsāt* (sd.) V. 16.16; 16; Vd. 13.14. aa) unräumlich: *līmai yōxšāyādiyā agarbāyam* °*ra imā hamārand* "diese 9 Könige nahm ich in diesen Schlachten gefangen" Bh. 4. 3. β) zeitlich: +*kva aetām* +*aesmām paiti. barāt*? °*ra ahuna* +*tryamana* "wann soll man das Brennholz herzubringen? Zwischen (der Rezitation) des *Ah.*- und des *Airy.*-Gebets"
- N. 103; — (°*ra*)⁴⁾ *raočahe nōit* °*ra tōmahe* "bei Tageslicht, nicht im Dunkeln" N. 68. b) mit Instr.⁵⁾ 'unter, im Kreis von -': *ratus* .. *ratunažm ayesnīm daste* °*ra mazdayasnātiś* A. 3.7; 8-12; — °*ra x̄adažnātiś ašaonīś* Vr. 21.3; P. 36. c) mit Lok. 'zwischen': °*ra hātišu yasnom* **frātīzīś* (sd.) N. 40. 3) Praev. (mit 'ay-, 'kar-, *mrvā*, 'vā- usw.). [V. 5.19, 9.33. Yt. 5.90, 17.10: lies *antara. arzōm*.] KompA., E.; Ableit. — ai. *antār* Adv. (usw.). — Pū.: *andar*, *andark*, *andar andark*. — 1) Wohl *antarāi* zu lesen. — 2) FOY KZ. 35. 42 will *para^b* statt *a^btar* lesen; s. aber RL. zSt. — 3) Hds. **frāhinčāntar*; Pū.: .. *andark*. — 4) Hds. fehlend; s. aber Pū., die zweimal *andar* bietet. — 5) Uzw. Plur.; vll. nur 'als Vertreter des AP.
- j. 'an'tara- Adj. 'der innere, innen befindlich': °*ra* *arzōm nmānahe* "ins Innere des Hauses" V. 6.43; — °*rāt* V. 2.40 PūZ. A) °*rāt naemāt* 'innerhalb', mit folg. 1) Gen., 2) Lok., 3) Instr., 4) Akk., uzw. a) räumlich, b) zeitlich: 1) a) a° n° *hādrahe* N. 60; 104²; — +a° n° **yujiastōiś* N. 71 T²; — a° n° *aēsō drājāhyehe* N. 69; — a° n° *Drigāmyehe* N. 69. 1b) a° n° *navāxšāparahe* V. 5.43. 2a) a° n° *barādrīšva* V. 5.51. 3a) a° n° *brvāt-byam* V. 8.41, 42, 9. 15, 16. 4a) a° n° *aēle pāda* "auf diesen Wegen" V. 8. 104. 4b) a° n° *māzdrājāhīm* V. 5.43; — a° n° *yārō drājō* V. 6.2, 3, 7.77. °*rāt naemāt* N. 94³. °*ra* N. 101(?); — °*ra* N. 91(?). KompE. — Kompar.; s. gr. iv. — ai. *zāntara*-Adj., np. *andar* 'in, innerhalb'. — Pū.: *andarnēmak*, *andarōn nēmak*. — 2) Vgl. *antara. naemāt*. S. auch *zantara*. — 2) Hds. *arāt n°*. — 3) Hier ohne weitere Bestimmung.
- j. **an'tara-* Adj. 'der andere, zweite': *drīzārāmāem* .. °*rāt naemāt aētahe* (*hā-drahe*) "... von der zweiten Hälfte dieser Frist an" N. 11; 11; * — *pasčāta* .. *nīshī-oit* .. +*ra* *arzōm mayahe* (sd.) +*parāntarām* .. V. 9.29; — *yim antara vīta* (sd.) +*ra*¹⁾ *drāyō maya* V. 9.11; 11². *) Vgl. noch *zraod* mit vi. Die Lehrzeit des Awestaschülers ist drei Jahre, je eins bei drei Lehrern. Bei jedem soll er nach einem halben Jahre das Gelernte bereits sicher im Gedächtnis haben, so dass er beim Vortrag keine Verstöße macht. Andernfalls ist der Lehrer zu wechseln; s. unter *aētāpatay*. Kompar.; vgl. *anya*. — ai. *zāntara*-Adj., oss. *ändär*, np. *padarandar* 'Stiefvater'. — Pū. (zu N.): *hač andarnēmak i öi patmānak*, (zu V. 9.

29): *hač andar i kanār i may*, (zu V. 9. 11): *andar*. — 1) Hds. *antara*; s. zu *vīta* No. I.

j. *antara.nāmāl* Y. 57. 21: lies *antara.nº*.

• j. **antara.arəðəm*¹⁾ Adv. ('zwischen den Seiten', sva). 1) 'innerhalb', mit Gen.: °ōm *zrayānō* V. 5. 19; — °ōm *nmānahe* V. 9. 33, Yt. 17. 60. 2) 'diesseits': *yasa tava mazdā kormaoq tačara* *nōiš *tačara *°ōm²⁾ *upairi hvaraxšæłm* "dass dir M. eine

Bahn bereite, nicht eine Bahn diesseits, (sondern) über dem Sonnenball" Yt. 5. 90.

Ayyayibhāvakomp. — ai. vgl. *āpyardham* Adv. — Pü. (zu V. 9): *andar i kanār*, (zu V. 5): *andar i bay* (geschr. ark n., s. Sp. Komm. I. 168). — 1) NA. getrennt. — 2) Hds. *antara arəðəm*; s. noch unter *tačar*, No. I.

• j. **antara.iðwa-* Adj. 'dazwischen abzuschreiten': *yada vā gāmā dvača + dasača °ōwām* (NPn.) "oder soviel als zwölf abzuschreitende Schritte" F. 27 a¹⁾.

PFP. zum V. *tay*. — Pü.: *čand 12 gām i andark rawišn²⁾*. — 1) Dh. so weit, dass vom Anfangs- zum Endpunkt zwölf Schritte abzuschreiten sind. — 2) Doch folgt: *aðāv čand 24 gām i andark rawišn*.

• j. *antara.uxtay-* f. 'Aufsagespruch, Scheidespruch': *antarača drvandām āmrūta aya* *ti: *nōiš nā manā* "und er sagte dem Dr. auf mit folgendem Scheidespruch: 'nicht (usw., Y. 45. 2)" Y. 19. 15.

Pü.: *andar gōwišn*.

• j. *antara.kapha-* m., Plur. Name eines Gebirgs: *ahmač hača garayō fraoxšyan .. vhača* Yt. 19. 4.

Eig. 'die im (Land) *Kapha* befindlichen (Berge)': — Vgl. Bd. 12. 2 und WEST SBE. 5. 35 No. 2.

• j. *antarača* Adv.: s. *antarača*.

• j. *antarača-* Adj. 'innerhalb befindlich': *zrayō* *ča (NP) *ava.antara* *pārvntara *maya*¹⁾ *frakārayōtis* "drei (Furchstriche) sollst du (so) ziehen, (dass) darinnen (sind) die an die innern angrenzenden (jedoch) abgesonderten²⁾ Löcher" V. 9. 11. a) IS. als Adv. 'inmitten von -, zwischen', mit Akk.³⁾: *avat vərdraynam .. yač asti* *ča *vohuxšāram vahištōšītīm* Vr. 20. 2⁴⁾; — wiederholt: *ča *zam* *ča *asmanom* Y. 61. 1⁴, H. I. 16⁵⁾.

Ableit. aus *antara* (wie ai. *ueca-* aus *ut*, usw.). — mp. vgl. *andark*; BTHL. IF. 12. 99. — Pü.: *hač andark*, (zu a): *andarkča*. — 1) Die Worte *ča bis *maya* sind als Einschreibung zu denken; s. zu *vīta*. Es handelt sich um die (Wasser)löcher der kleineren (Haupt)abteilung; s. *zmayā*. — 2) Weil der andern Hauptabteilung angehörigen. — 3) Nach dem Muster von

antara. — 4) Vgl. Vr. 24. 2. — 5) Vgl. Y. 68. 15.

• j. *antara.dašhav-*, °dažyav- Adj. (auch mask.) 'der inmitten des Landes ist': *mīžram aiwi.dažyūm .. °hyūm* (ASm.) Yt. 10. 144. A) m. Name eines Berges oder Gebirgs: *ahmač hača garayō fraoxšyan .. dasəm* °rōhus⁵⁾ Yt. 19. 2.

Npü: *ki dar miyān i šahr ast*.

• j. *antara.nāma-* m. 'Innenseite', nur AbS. 'von der Innenseite, von innen her, innerhalb': *x°āraoxšām* (sd.) °māž V. 2. 30, 38, *Y. 57. 21¹⁾.

Vgl. *antarač načmāl*. — Pü.: *hač andar* (oder *andarōn*) *nēmak*. — 1) NA. *antara.nº*, s. aber Pt 4 ua.

• j. *antara-māh-* m. Gottheit des Neumonds, Neumondstags: °māžhām ašavanom ašahe ratūm Y. 2. 8; — °māžhāt¹⁾ Y. 1. 8; — °māžhāšča¹⁾ (als AP.) pərənō.māžhāšča .. *yazamaide* Yt. 7. 4.

zBed. vgl. lat. *interlunium*. — mp. (Pü.) *andar-māh*. — 1) Them.

• j. *antarə mruyē* Inf. 'aufzusagen, aufzukündigen, sich loszusagen von -' (Akk.): *antarə vīspōng drgvalō haxmōng antarə*¹⁾ *mruyē* "jeglicher Gemeinschaft mit den Druggenossen soll man aufzukündigen" Y. 49. 3.

Vgl. Y. 19. 15. — Pü.: *andark gōwēm*, erl.: *hač dōstih i apāk öšān (drvandān) yutāk ēm*. — 1) Nach dem Metrum zu streichen.

• j. *antarə-stā-* Adj. 'dazwischen befindlich' (näml. zwischen Himmel und Erde); *imamča zēm .. aomča asmanom .. tāča vohū .. yā* *stā (APn.) Yt. 13. 153. — ai. *antasthā-* Adj.

• j. *an'toma-* Adj. 1) 'der innerste': °ma *aiwi.varna* "das innerste Kleidungsstück" (d. i. das Hemd) V. 7. 10; — °ma *aiwyā-nhānō* Vd. 12¹⁾. — 2) 'der vertrauteste, intimste': °māžčiš²⁾ *saržan* "auch das vertrauteste Wort" F. 3 e³⁾.

Superl., s. *antara-*. — ai. *ántama-* Adj. — Pü.: *andartum*, (zu Vd.): *hačadar*. — 1) zSt. BTHL. IF. 11. 125. — 2) Hds. x°āmčiš²⁾; s. BTHL. IF. 11. 131. — 3) Pü. erl.: *čigōn ržižā*.

• j. *anda-* Adj. 'blind': *nōiš avā zaožrā paiti.vīse yā māvōya frānuharanti* °dāšča (NPm.) .. Yt. 5. 93.

ai. *andhā-* Adj. — Falsches BB. 7. 205.

• j. 'anya Adv.¹⁾ 1) 'andernfalls, sonst': *aoštarasča .. yada an° spā .. yada an° vohrka* "schädlicher .. als sonst der Hund

- yan) °tam (AP.) V. 8.71³. a) Du. 'die Zehen beider Füsse': *āairi* °ta (AD.) V. 8.70; — *nigoroptaibya* °taibya V. 8.70; 71. KompE. — ai. *angūṣṭha*- m. 'Daumen; grosse Zehe', np. *angūṣṭ* 'Finger, Zehe'. — Pü.: *angust*.
- g. **angra-** Adj.: s. unter *āra-*.
 - g. **angrayā** Adv. 'feindseliger, böslicher Weise, arglistig': *yā a° karapanō urūpa-yeynti* (sd.) Y. 48.10.
- Zu *angra*, § 253. 3. — Pü.: *kē zūrāk* (erl. *zatār*) *hēnd*.
j. *anusvād* *anta* N. 107: lies *anusavanta*.
- j. **antay-** f. 'Atmen'.
KompE. (*āntay*, *parāntay*). — Zum V. *an-*; BTHL. IF. 7. 59. — Vgl. **ainidkim*.
 - j., g. **antarā**, p. a°**tar** 1) Adv.(?) 'innen, innerhalb; dazwischen': *drāyō yim °rā vīta* (sd.) °rā¹⁾ *drāyō maya frakārāyois* V. 9.11; — **drīgami* °rā *anantarā* *āda* °rā *pataḍa* *yat* °rā *vā* *daṭ* °rā *vā* .. * N. 83. 2) Praen. a) mit Akk. 'innerhalb, in, unter, zwischen'; a) räumlich, auf die Frage wo? und wohin?: || *r imā dahyāva*⁴⁾ *martiya*⁴⁾ *hyā*⁴⁾ .. "innerhalb dieser Länder.." Bh. 1.8; — || *avaiy* °r²⁾ *didām frā-ha*⁵⁾ *jam* (sd.) Bh. 2.13; — °rā *sairi* (sd.) *varṣāne* V. 15.17; — °rā *daiñhu pāpār-tāne* Yt. 10.8, 15.49; 49²; — *yō vīrāzaiti* °rā *rāṣṭa rāṣmāna* Yt. 14.47; — *nīśām* (sd.) *yim* °rā *mōurumčā bāxōmčā* V. 1.7; — *yat* °rā *varṣōka* +as +*marṣja* (sd.) V. 18.70 PüZ.; — °rā *zam asmanmčā* "zwischen Himmel und Erde" Y. 68.15; Yt. 8.8, 10.95, 13.13², 43, 44; — *hax̄orzmčā* .. °rā *māñhamčā hvarčā* Yt. 6.5; — +*frā-hinčin* (sd.) +°rā³⁾ *ātrāmčā barṣmāčā* N. 68; — *varṣōdraynam..yat asti* °rā *ahuna airyamana* .. "zwischen dem Ah.- und dem Airy.-Gebet" Vr. 24.1; — °rā +*aməśśčā spṇtž* *saoṣyantascā* P. 36; 30, 31(?); — °rā *pītara* (sd.) *pūḍramčā* Yt. 10.117; 117, 116⁸; — °rā *urvāitya* (sd.) V. 4.3-4⁵; — *āviś nā* °rā *hāntū..rātay*(sd.) Y. 33.7; — *čvāt* °rā +*nārūṣ* .. "wie viel im Kreis der Männer .." V. 5.27; — *yim* °rā *vastrām frajāsaṭ* (sd.) V. 16.16; 16; Vd. 13.14. aa) unräumlich: *imaiy* 9 *xṣāyaḍiyā agarbāyam* °r imā *hamarānā* "diese 9 Könige nahm ich in diesen Schlachten gefangen" Bh. 4. 3. β) zeitlich: +*kva aṭṭam* +*aēsmām pāti.bārāṭ*? °rā *ahuna* +*airyamana* "wann soll man das Brennholz herzubringen? Zwischen (der Rezitation) des Ah.- und des Airy.-Gebets"

N. 103; — (°rā⁴⁾) *raočahe nōiṭ* °rā *tōmahe* "bei Tageslicht, nicht im Dunkeln" N. 68. b) mit Instr.⁵⁾ 'unter, im Kreis von -': *ratus* .. *ratunaēm ayesnīm daste* °rā *mazdayasnāiś* A. 3.7; 8-12; — °rā *x̄adañāiś ašaonīś* Vr. 21.3; P. 36. c) mit Lok. 'zwischen': °rā *hātišu yasnam* **frāiziś* (sd.) N. 40. 3) Praev. (mit 'ay-, 'kar-, *mrav-*, 'vā- usw.). [V. 5.19, 9.33, Yt. 5.90, 17.10: lies *antara.ārōōm*.]
KompA., E.; Ableit. — ai. *antār* Adv. (usw.). — Pü.: *andar*, *andark*, *andar andark*. — 1) Wohl *antaraī* zu lesen. — 2) FOY KZ. 35. 42 will *para^k* statt *a^ṭtar* lesen; s. aber RL. 2St. — 3) Hds. *frāhiñāntarā*; Pü.: .. *andark*. — 4) Hds. fehlend; s. aber Pü., die zweimal *andar* bietet. — 5) Uzw. Plur.; vll. nur 'als Vertreter des AP.

 - j. **an'tara-** Adj. 'der innere, innen befindlich': °rām *arōōm nmānahe* "ins Innere des Hauses" V. 6.43; — °rāt V. 2.40 PüZ. A) °rāt *naēmāt* 'innerhalb', mit folg. 1) Gen., 2) Lok., 3) Instr., 4) Akk., uzw. a) räumlich, b) zeitlich:¹⁾ 1 a) a° n° *hāṛrahe* N. 60; 104²; — +a° n° **yuṣṭastōiś* N. 71 T²⁾; — a° n° *aēśō drājāhyehe* N. 69; — a° n° *drīgāmyehe* N. 69. 1 b) a° n° *nava.xṣāparahe* V. 5.43. 2 a) a° n° *barāṛrisvā* V. 5.51. 3 a) a° n° *brāṭ-byām* V. 8.41, 42, 9.15, 16. 4 a) a° n° *aēṭe paḍa* "auf diesen Wegen" V. 8.104. 4 b) a° n° *māzdrājāḥātām* V. 5.43; — a° n° *yārā drājō* V. 6.2, 3, 7.77. °rāt *naēmāt* N. 94³⁾. °ra N. 101(?); — °rām N. 91(?).
KompE. — Kompar.; s. gr. iv. — ai. **āntara-* Adj., np. *andar* 'in, innerhalb'. — Pü.: *andarnēmak*, *andarōn nēmak*. — 1) Vgl. *antara.naēmāt*. S. auch *²antara-*. — 2) Hds. *arāt* n°. — 3) Hier ohne weitere Bestimmung.
 - j. **an'tara-** Adj. 'der andere, zweite': *drīrārāmāem* .. °rāt *naēmāt aētahe* (*hāṛrahe*) .. von der zweiten Hälfte dieser Frist an" N. 11; 11; *) — *pasčāta* .. *nīśi-ōiṭ* .. +°rām *arōōm mayahe* (sd.) +*pārō-nātarām* .. V. 9.29; — *yim antara vīta* (sd.) +°rāi⁴⁾ *drāyō maya* V. 9.11; 11².
*) Vgl. noch *varaōd* mit *vī*. Die Lehrzeit des Awestaschülers ist drei Jahre, je eins bei drei Lehrern. Bei jedem soll er nach einem halben Jahre das Gelernte bereits sicher im Gedächtnis haben, so dass er beim Vortrag keine Verstöße macht. Andernfalls ist der Lehrer zu wechseln; s. unter *aēḍrapatay-*.
Kompar.; vgl. *anya*. — ai. **āntara-* Adj., oss. *āndār*, np. *padarandar* 'Stiefvater'. — Pü. (zu N.): *haṭ andarnēmak* i ōi *patmānak*, (zu V. 9.

(es ist) .. als sonst die Wölfe (es sind)" V. 13.42 f. 2) 'ausgenommen, ausser', mit Instr. (statt Abl.): *h̄tu vīspānam* .. *spačīranam an' udra upāpa* V. 13.16.

IS. aus anyā-. — Pū.: ēgōn ān i an i sak, bzw. vurk; an h̄t̄ udruk. — 1) Bei der Beschaffenheit der Belegstellen nicht recht sicher.

• j. *anyā Adv. 'anderswo, -wohin': *vīspānā ahmāt̄ .. yavaš aēsō spā a' jaśō* "so lang .., bis der Hund anderswo hin geht" V. 15.48.

Zu anyā-, durch Haplol. für *anyaya, § 253. 3; vgl. ai. *madhyā* Adv. für **madhyayā* (BB. 15. 21). — Pū.: ō ān i an.

• j., g. anyā-, ainya-, p. aniya- Adj. (sem. *yā-) 'ander', substantivisch und adjektivisch; I) 'der andere, alter, reliquus; ceteri': *yō aēvō hađđgađđanām yō baros-mačā* **frastorante .. aōat̄* *nye (NPM.) .. **vačāčā* **framravainti..vīspāšamča aiwi-srunvaiti* (sd.) N. 60; — *aēvō pantā yō ašāhe vīspē* *nyāšam apantām (sd.) Y. 72. 11; — || *pasāvāk adām kāram..frāšayam* *hyāk upā mām āha* .. *hyāk* *nyāk kāraḥ " .. reliquus exercitus .." Bh. 3.6; — čū asti masyō .. aētōm dātōm .. *upairi* *nyāš sravātiš .. ? .. *yadā zrayō vouru.kašem* *upairi* *nyādō V. 5.22 f.; — *vayaś.. tarādātō* (Stverz.) *nyātiš (als APn.) *dāmān* Y. 22.24; usw.; — || *akura* *mazdāmātī upas-tām abara^k utā *nyā bagāha^k tyaiy ha^tiy Bh. 4.12; 13; — ašōm vahīstō .. *nyāšam *yat̄ amāšanām* *spontanām* Yt. 3.3; — yeo zt̄ mā mašyāka .. *yazayanta yadā* *nye *yazatānōhō* .. *yazinti* " .. wie die andern Y. verehrt werden" Yt. 8.11; — *ahe nars ašāonō* .. aāf *nyāšam ašāonām Yt. 1.30; 13. 17; — *airime gātām hē nišhiāda* .. **pārāntarōm hačā* *nyāšibō mazdayas-našibō V. 9.33; — *nye *anāhūs* *frašō.čarā* Drā Aog. 69(?)¹⁾; — || *utā pārsat̄* *utā mādāt̄* *utā* *nyā dahyāva^k Bh. 1.12, 14; 11; — *pārsaiy..mādāi* *utā* *nyā uva^k dahyūšuvā Bh. 1.10; — *ahmāi nmānāi* *dāoāiti* gōuščā vādwa .. *upa* *nyā (APn.) scindayeiti Yt. 10. 28; — *vātō..hubaoiōtarō* .. *nyāšibō vatašibō H. 2.7; 25, V. 5.55, 9.29, Vyt. 45; — mā ađra frakavō mā apakavō .. māda.čim *nyām (GPn.) *daxšānam* V. 2. 29; — *ahunavačā* (sd.) *gāđānam* .. *uštvāvaitm hāitīmča* .. avā yā *nyā (näml. gāđā) *srāvayōiš* N. 46. a) Plur. mit folg. čīt̄ 'auch die andern': *tē mām avađā*

vorānente yadā *nyāšcīt (NPM.) *aršānō* V. 18.32; Yt. 15.54; — *bavaš aiwi.vanyā* .. *tađdryāvantō* .. *pāšanōmča* .. *uta* *nyāšcīt (als APm.) .. *hyaonānōhō* Yt. 19.87²⁾; — *hazarōrōm ažinām udarō.đrāsanām* .. *duye hazarōre* *nyāšamčīt V. 18.73; 73. b) Plur. mit vorausgeh. *vīspā-* 'alle andern': *vīspē zt̄* *nye *mađānōhō .. aāt̄ hō yō haomahe mađō Y. 10.8; Yt. 17. 5; — *yadā azōm* *avavata vorāđra hačāne yadā vīspē* *nye³⁾ *aire* Yt. 5.69; — *azōm..frāvīvīdē vīspēng* *nyāng .. Y. 44.11. c) Sing. und Plur. mit vorausg. *ta-* dnw. I: *māčā* .. *tām zām kārayān..vasō* .. *tām* *nyām *zām kārayān* V. 6.2; — *yat̄..bavaš pasčāčta* *ava tā* *nyā maya nīti (sd.) *jaśōiš* V. 9. 31. d) Sing. mit vorausg. *pasčāčta* 'der nächstfolgende': *asnyehe* (sd.) *pasčāčta* *nyehe *rađwō* V. 7.4. I 1) wiederholt 'der eine .. der andere': *dāityō* *inyō⁴⁾ *havanō* (sd.) *dāityō* *inyō⁵⁾ *yadā* *va.. N. 107; P. 57; — *yat̄ hē puđra us.zayōiđe* .. *tkāzō* *nyō .. aāt̄ *nyō .. Y. 9.10; — *avi* *nyō⁶⁾ *surunvaiti* (statt Du.) nōiš *inyō N. 24; — *yayā asti* *nyō *rašnuš razištō* V. 13.9 PÜZ. (unvollst. Zitat); — || *nyām (näml. *kāram*) **uštrabārim akunavam* *nyāhī aspā (sd.) *patiyānāyam* "den einen Teil (des Heers) machte ich kamelberitten .." Bh. 1.18⁷⁾; 5.4; — *armačātā* *nyā dāpō *kārānačt̄* *frašā* *nyā *fratačat̄* (sd.) Yt. 5.78. a) NS. mit folg. obl. Kasus 'einander', mit part. Gen.: *ašā vā* *nyō *inšm vīšāngħātū* "einer von euch soll den andern an Gerechtigkeit zu übertreffen suchen" Y. 53.5; — *amāšanām* *spontanām..yašam* *inyō *nyehe *urvānām aiwi.vāčnāiti* Yt. 13.84; — vgl. anyō anyā-. 2) Du. in Verbindung mit aēta- Du. 'hic et alter': *yō..amasta* (sd.) **x²arō.čādāya* **aēte* *nye (ADn.)⁸⁾ **čikayatō* "... hoc et alterum .." F. 3 c; — *antaro* **hāđromčīt* **aēte* (ADn.) *nyā (ADM.)⁹⁾ *upa.issat̄* "innerhalb eines H. soll man dies (*barāsman-* n.) und jenes (*aēsma-* m.) suchen" N. 109. I A) mit Abl. des Verglichenen: *dahyunām yā* *nyā rājōiš Y. 19.18; — *yastā dāvōng..mašyāčā* *tarō.māstā* *nyāng *ahmāt̄* yō hōi aršām (sd.) .. "die andern (alle) ausser dem, der .." Y. 45.11. II) 'ein anderer, alias': *yō..* *nyehe *vā srāvayantō* *paitišanti* (sd.) *nyō *vā hē dahmō srutā* (sd.) *gāđā dāoāiti* N. 25; 61, V. 5.9 PÜZ.; — *yō..* *inim¹⁰⁾

14.7; — °māmāt̄a hutāt̄om huraōōt̄m . . .
 vərədraynam̄a.. Y. 2.6; — °maheča hutāt̄a
 tahe huraōōahe Y. 1.6. — 3) 'Angriff, An-
 lauf' (nur Komp.). °ma .. °mā FrD. 7 (?).

* Immer in Verbindung mit *vərədrayna* auf-
 trend.

KompA.; Ableit. — Vgl. *ama*- Adj. — ai.
 áma- m. 'impetus'; mp. vgl. *amāvand* Adj. —
 Pü.: *amāvandī*, Sū. (zu Y. 9): *māhōsahatvam*,
 erl.: *māhāmānasatvam* *yat kasyāpi sahāyyam*
nopekṣate; (zu A.): *amāvand*, Sū.: *utsāhī*.
 — 1) Vgl. Ableit. — 2) Hds. *ahmāi* (mit der
 Ligatur für *hm*); s. aber Pü.

j. *ama humatāča huxtāča* N. 28: lies *ima*;
 s. Y. 4. 1.

• j. *amaē.ni·gan*: *niyñ*- Adj. (auch fem.)
 'beim Angriff, Anlauf niederschlagend':
vərədraynam .. °*niyñom* (als Asn.) Yt. 19.
 54; — mit Akk.: *fravašayō* .. *yā* .. °*niyānō*
 (NPlf.) *hamrəd̄* Yt. 13. 33.

• j. *a-mana*- Adj. 'nicht erprobt, nicht
 qualifiziert': °*na* F. 6¹⁾.

Pü.: *anōzñūt*. — 1) Vorher geht *amāta*: °*ozñūt*.

• j. *a-mainimna*- Adj. 'der nicht (daran)
 denkt', mit *manarhō* 'im Sinn'¹⁾: *kahmāi*
az̄om uyr̄om xšād̄r̄om .. °*nahe* (statt DS).
manarhō paiti daðāni "wem soll ich eine
 starke Herrschaft zuweisen, ohne dass er
 in seinem Sinn daran denkt?" Yt. 10. 119.

ai. vgl. *ámanyamāna*- Adj. — 1) Vgl. *iman*.

• j. *amayavā*- f. 'Leid, Drangsal': *paiti-*
štāt̄e xšayasča °*vayāsča* "um zu widerstehen
 dem Jammer und Leid" Y. 71. 17.

Vgl. ai. *ámavā*- f. 'Leiden'. — Pü.: *ś̄van* u
mōdak (wozu HBM. PSt. 99).

• j. *ama'vant*-, g. *āma'vant*- Adj. (fem.
 °*vaitt*-) 'kräftig, stark, mächtig, gewaltig,
 wuchtig'; a) von α Menschen und β Göttern:
 α) *nars* .. *panča dasarhō* .. *borrzat̄ avi-*
amahe °*vatō* Yt. 8. 13; — *yaða ažō* °*vā* ..
 .. *fraxštāne zomā paiti* Y. 9. 20; — *ažāčā*
z̄wā °*vantastā buyamā* (sd.) Y. 41. 4; —
vā yaða °*vifrō navazō* Yt. 2; Az. 2; —
parš̄t̄m z̄l *z̄wā yaðanā taſ* °*vatām hyat*
z̄wā xšayq̄s (sd.) *ažōm dyat* °*vantām* "eine
 Frage von dir (d. i. Zar.) ist ja wie eine
 Frage Mächtiger.." Y. 43. 10, zit. A. 4. 3,
 wo *amavantām* und *amavantām*; — °*va*
 (NSm.)¹⁾ *as vərədrava*²⁾ *nāma vərədrava*
as °*va nāma* Yt. 14. 59. — β) *rašnuš*

borrzō *yō* °*vā* Yt. 10. 100, 12. 6; 17. 16, 12.
 5; — *yō* (*sraosō*) .. *mara* °*va vərədraya*²⁾
 Vt. 15. 3; — °*va midrō* Yt. 10. 107; 6, 25,
 102; — *airyamanām* .. °*vantām vərədrā-*

janām Y. 54. 2, G. 1. 6; — *yā* (*arədvī*) °*vaiti*
fratačāiti Y. 65. 3; Yt. 5. 15; — *as̄im vanu-*
hīm .. *borrzait̄m* °*vait̄m* Y. 2. 14; Yt. 17.
 1, 7; — *drvāspam* .. °*vait̄m* Yt. 9. 2; —
fravašayō .. *yā* °*vait̄s* Yt. 13. 29; — *at̄*
tōi at̄r̄m .. °*ast̄t̄m* °*vantām* Y. 34. 4; —
tiš̄tr̄m .. °*vantām* Yt. 8. 4; — *vanantām*
°*vantām* Yt. 21. 1; — °*vatō amāi* °*vatō*
vərədraynāi °*vaidyā* *rr̄dyā* °*vaidyā*
as̄oīs °*vaidyā* °*cis̄t̄oīs* °*vaidyā* °*paurvatātō*
°*vaidyō* *uparatātō* °*vatbyō* *yazatačibyō* Vr.
 9. 4. — b) sonst: *uštrō* .. *borrzō* °*vā* Yt.
 14. 12; — *sr̄tra urusta* °*vaiti* (VSe.) ..
urvaīre V. 19. 18, Vyt. 22; — *zrayashō* *vouru-*
kašahe °*vatō* Yt. 6. 46; — *vazr̄om* .. *zarōiš*
ayarhō *frahixt̄m* °*vatō* Yt. 10. 96; — °*vat*
umānām Y. 57. 10; — *ps̄lum* .. *yim čn̄vatō*
°*vantām* Yt. 33; — °*vait̄m sinām dāvōi*
(sd.) *dragvasū* Y. 44. 14. — *is̄t̄m* .. *pouru-*
sard̄am °*vait̄m* Y. 65. 11; — *hazō* °*vat* Y.
 33. 12; — *yahmi maza* °*va* (NSn.?)³⁾
niðāt̄m Yt. 10. 64 (?); — °*vata vača* F. 3.e.

Ableit. — ai. *ámaravant*- Adj.; vgl. mp. (Pü.)
amāvand. — 1) § 394. — 2) Zur Zusammen-
 stellung von *amaravant*- mit *vərədrāvan*, *vərə-*
Dragan- s. *ama*- 2. — 3) Wenn richtig, wohl
 Neubildung zum NSm. °*va* nach der n-Decl.

• j. *amavas'tara*- Adj. (fem. °*rā*-) 'der
 stärkere, mächtigere': *fravašayō* .. *yā* °*rā*
ahmāt̄ yaða vača framravāire (sd.) Yt.
 13. 64.

• j. *amavas'toma*- Adj. 'der stärkste,
 mächtigste, gewaltigste', neben *vərədrā-*
*vastāma*¹⁾: *daſ̄ ahmāi* °*mō ama ahmi* °*mō*
vərədra ahmi vərədravastāmō "da (sprach)
 zu ihm der stärkste (*Vərədrayna*): 'Der
 stärkste bin ich an Stärke ..'" Yt. 14. 3;
 — *vazr̄om* .. °*mōm začnām vərədravastāmōm*
začnām Yt. 10. 96; 132; — *kaſ̄ asti mādrahe*
spntahe °*mōm kaſ̄ vərədravastāmōm* Yt. 1. 1.
 18. 5.

Pü.: *amāvandtūm*. — 1) Vgl. *ama*- 2.

• j. *a-marant*- Adj. (ohne Obj.) '(die vor-
 geschriebenen Gebete) sich nicht ins Ge-
 dächtnis zurückrufend, nicht in Gedanken
 wiederholend': *yō sače haurvām tarasča*
xšapānām ayazmōnō asrāvayamō °*rō* V.
 18. 5.

Pü.: *ásmurtār*.

j. *amarāt̄* N. 58: lies *amrāt̄*.

• j. *a-mahrka*- Adj. 'ohne Tod': *ayaskōm*
kōm bavāhi Az. 7; — *ayaska* °*ka bavāhi*
 Vyt. 4.
 mp. *amark*.

- j. anyō, ainyō Adv. 'ausser, ausgenommen, abgesehen von -', mit Abl.: yał ḫas mašyānam .. verədravastomō ain° zara-žustrat̄ Yt. 19. 36; 38; — kahmāi paoiryō mašyānam *aparṣe (sd.) tūm.. an° mana (statt Abl.) yał zaražustrai .. ahmāi paoiryō aparsē (sd.) azem an° ūwał yał zaražustrat̄ V. 2. 1f.; — nōit aśo spā .. dāmanam hām.raždwayeiti .. an° ahmāt yō .. "nicht erstreckt der Hund .. auf die Geschöpfe .. seinen indirekten Einfluss ausser auf den, der .." V. 5. 34; — kał nā *dažvayasnāi vā .. gđus aśātya (sd.) astryeiti? nōit astryeiti an° ahmāt yō hē *gavāstrya.varoš (sd.) N. 18.

NSm. aus anya¹⁾. — Pü.: an hač, an I hač. — 1) Vgl. Y. 29. 1, 46. 7, 50. 1, wo anyō syntaktisch NSm. ist. So liesse sich das obige anyō auch Yt. 19. 36, 38 nehmen, aber an den andern Stellen ist es sicher Adv.; vgl. die Note zu parq̄.

- j. anyō.anya- Adj.¹⁾, Plur. 'einander': paoirim upa mayom (sd.) nižwərsōiš .. bitim .. x̄tūm čvał hača 'yažibyō "ein Loch sollst du ausstechen .. Wie weit von einander (soll ich sie ausstechen)?" V. 9. 8¹⁾.

ai. vgl. anyōnyá- Adj. — Pü.: čand ān may hač ān i an may. — 1) Die Verbindung ist hier bereits fest geworden, wie schon die Stellung von hača zeigt, s. 'an' aλλήλων. Vgl. Y. 53. 5, Yt. 13. 84 unter anya- I 1 a.

- j. anyō.ṭkaēša-¹⁾, anya.ṭkaēša-²⁾ Adj. (sem. *šā-) 'der einer andern (Glaubens) Lehre zugetan ist': anyō.varənāi vā °šāi vā V. 15. 2; — yał kamāt vā taoxmanam para.irižyeiti yada *anyō.varəna °šā¹⁾ (statt NSm.)³⁾ "wenn sonst aus der Verwandtschaft (einer) stirbt, der einem andern Glauben, einer andern Lehre zugetan ist" V. 12. 21; — °šā nārika pairi x̄sudrā frānharzaiti ahmāt hača pužra zayāti "er lässt seinen Samen in eine Frau, die einer andern Lehre zugetan ist, (und) es wird in Folge dessen ein Kind geboren" Nik. 1; — nažmi.rāda (sd.) °šā nārika aśāti Nik. 3; — *aetał hē narəm °ka bavaiti⁴⁾ Nik. 2.

Pü.: an I dātastān, erl.: kē(s) dātastān nē ān i amāk. — 1) NA. zu V. 12 ainy°. — 2) So Nik. 2, 3. — 3) Den Ansatz eines an-Stammes dafür widerrät der Charakter von V. 12.

- j. anyō.varəna-¹⁾ Adj. 'der einen andern Glauben hat, andersgläubig': °nāi vā anyō.ṭkaēšāi vā V. 15. 2; — yał kamāt vā sruye sanat̄ (sd.) °mō hutasto huraooš Yt

taoxmanam para.irižyeiti °na¹⁾ + anyō.ṭkaēša (sd.) V. 12. 21.

Pü.: an I kāmak, erl.: kē(s) kāmak nē ān i amāk. — 1) NA. zu V. 12 ainy°.

j. anvarəwarištō N. 11: lies x̄varəwarištō.

- j. anvarəštavas'toma-¹⁾ Adj. (sem. °mā-) etwa 'der am willshärigsten, geeignetsten wirkt': fravašayō °tzmā frasičbananam "die geeignetsten unter den Stützbalken" Yt. 13. 26.

Superl. aus °van-, statt anu'varsti-v geschr., § 268. 12, 17. — Vgl. anu.varstayačā. —

1) Die Lesung ist nicht ganz sicher.

j. anvarstayačā, °še: s. anu.varst.

- j. 'ama- Adj. (sem. °mā-) 'stark, kräftig': kainīnō .. °mayā huraoočayā H. 2. 9¹⁾. [Yt. 10. 117: lies hamahē²⁾; — N. 46: lies iməm haoməm; s. Y. 22. 1 und T.]

KompE.; Ableit. (s. aīvayām'). — Vgl. zama- m. (und zu ayav-). — Pü.: amāvand. — 1) An den Parallelstellen Yt. 5. 64 usw. steht aš-amayā. — 2) KZ. 31. 265.

- j. *ama-, g. ūma- m. 1) 'Kraft, Stärke, Macht': x̄arənō .. bačsazəm uta °məmčā Yt. 14. 2; — marəmnəm (sd.) .. dažnayāi °məm .. tanuye Yt. 16. 17; 19; — paitišəntəm °mahe.. ūrimahe.. bačsazyehē Yt. 15. 51 (?); — gave °məm gave nəməm Yt. 14. 61; — hastəmā ašahe.. °mə .. āmruež Y. 13. 2; — mazišta °mə āmruež dažnayāi māzdayasnōiš Y. 13. 3; Vr. 3.

3. a) von der Kraft des Manns im geschlechtlichen Sinn: nar̄ .. tača ayoš (sd.) yada paoirim virəm ari °mō a:iti "wie wann den Mann zum ersten Mal die Kraft ankommt" Yt. 8. 14. 2) bes. die beim Angriff entfaltete Kraft, 'Angriffs-kraft, impetus', neben verədra- und verədrayna-¹⁾: °ma ahmi amavastomō verədra ahmi verədravastomō Yt. 14. 3; — uparai °māi .. verədrāi Yt. 10. 26; A. 1. 8, +F. 7²⁾; — °māiča ūwā verədraynāi .. upa.mruež Y. 9. 27; Vr. 9. 4, Vyt. 37; — nī tē.. mruež .. °māi .. verədraynəm Y. 9. 17; Vyt. 39, Yt. 1. 22, FrW. 9. 2; — tā nō °ma tā verədrayna .. uzjamyan Y. 55. 3; 57. 3, 23; — fravašayō .. yā .. frasičante .. °məm patišənti hutastōm verədraynəmčā .. Yt. 13. 42; 10. 33, 14. 38, 45, Ny. 3. 10; — °maheča paiti hutastāhe verədraynəheča .. Yt. 8. 12; H. 1. 4, V. 18. 64. A) als Gottheit (der Angriffskraft): gđus.. yim upairi

• j., g.¹⁾ a-məša- Adj. 'unsterblich': °ša F. 6; — x^oahe gayehe x^oanvatō (sd.) °šahe Y. 9.1, Yt. 8.11. a) von der Sonne: hvarəxšəst̄m °šəm raz̄m aurvaṭ̄asp̄m Yt. 6.1, 4, 6; — hvarəxšətahe °šahe raz̄vahē Yt. 6.0, Y. 22.24; — paurva.nāmāt̄ °šahe hū yaṭ aurvaṭ̄asp̄ha Yt. 10.13. A) insbes. von den dem AhuraMazdah nächststehenden Gottheiten^{*)}: yaṭa vahm̄m °šačibyō Y. 21.2; — °šačit̄ .. avarahe isənti mašyākārāhō Aog. 41. A) sonst in Verbindung mit sp̄nta- Adj. 'heilig', das in GHapt.² vor-, sonst nachsteht: +vyāx̄m̄ca hanjamanz̄m̄ca (sd.) yaṭ as °šanām sp̄ntanām barəšnō +avaṝhe ašnō γ̄mat̄m̄ (sd.) G. 2.8; — sraoš̄m .. yō .. paiti.jasaiti +vyāxma (sd.) °šanām sp̄ntanām Y. 57.12; — yaṭa n̄ dāt̄ .. °ša (VP.) sp̄nta adā n̄ā drāzdūm Y. 58.5; 11.18, 14.1, 42.1, — mādānam .. yaṭ kərənāt̄ .. °ša (NS.) sp̄nta v̄sp̄e hazaōša Yt. 10.51; 7.3², 10.92, 13.92, Y. 57.23, 60.6; — fərā °ša (NP.) sp̄nta gādā ḡurvāin Y. 28.0; Ny. 1.1, Vyt. 40; — sp̄ntang °š̄ng yavač̄jyō yavač̄svō Y. 39.3; 4.4; — °ša sp̄nta huxšadra huōnāhō (Stverz.) Vr. 11.12; usw.; — °š̄ sp̄nt̄ vanhuš sr̄trāiš nāmān āzbaya Y. 15.1; Vr. 6.1; — v̄sp̄asčā °ša sp̄nta yaza-maide Y. 42.6; — °š̄ sp̄nt̄ ašānam yaza-maide Y. 71.2, G. 2.6 (wo °š̄šča);²⁾ — °šanām sp̄ntanām x̄aetanām v̄r̄zidōi-Drānam b̄r̄zatām aiwyāmanām taxmanām ahūriyanām yōi aīdyējārāhō ašāvanō yōi haptā hamō.manarāhō Yt. 13.82f.; Y. 3.4, 26.3; — yōi haptā °ša sp̄nta Yt. 2.3; — ape °šanām sp̄ntanām dāh̄m Y. 19.8; Yt. 13.81²; — vanhubyō yazatačibyō yaṭ °šačibyō sp̄ntačibyō Vr. 8.1; 9.4, 13.1, Yt. 4.3; — v̄sp̄e vō °ša sp̄nta staota zaota .. yūš-makəm yasnāičā .. yaṭ °šanām sp̄ntanām Vr. 5.1; 21.2, Y. 12.1², 52.4, Yt. 3.3, 4.1f.³, Vyt. 12, 46, +Vd. 20, V. 12.2; — āt̄ mraot ahurō mazdā: ahmākəm nāma yaṭ °šanām sp̄ntanām .. Yt. 1.3; 3.1, FrW. 1.2; — yō nā .. kasišt̄ .. fr̄ayat̄ (sd.) +ahma +yā °š̄ sp̄nt̄ Yt. 1.24; — važm̄ yōi °ša sp̄nta Vyt. 32; — °š̄ščā sp̄nta saošyan-tačā Y. 13.3; Vr. 3.5 (wo °š̄šča), P. 36 (+°š̄šča), Vr. 22.1, Yt. 11.17; — °ša sp̄nta dačēn māzdayasne .. zaodrāščā Y. 8.3; — hvarāčā (sd.) °š̄ sp̄nt̄ Vr. 19.2. a) bes. neben AhM. genannt: ašm̄ .. duyādarəm ahurahe mazdā x^oanharəm °šanām sp̄nta-

nam Yt. 17.2; — yō .. yazata ahurəm mazdām yazata °š̄ sp̄nt̄ Yt. 17.18, Y. 57.2; 21.2, Vr. 13.1, 18.1, 19.1, 23.1, V. 19.19, N. 70; — ahurəm mazdām .. °ša sp̄nta yazamaide V. 35.1; 2.2, 25.4, 71.4; — nāmō ahurāi mazdāi .. °šačibyō sp̄ntačibyō V. 19.25; Ny. 1.1, Yt. 8.35, 10.89, 13.157, 15.44, S. 1.1; — nōit x̄snāvayeiti ahurəm mazdām nōit anye °ša sp̄nta Yt. 10.139; 139; — garō nmānōm mādānam ahurahe mazdā .. °šanām sp̄ntanām V. 19.32; 32, Y. 3.1, 4.7, 22.1, 23.2, 27.2, Vr. 9.6, A. 2.1; — b̄r̄jayaṭ ahurō mazdā b̄r̄jayaṭ °ša sp̄nta Yt. 10.90; — yazaite ahurəm mazdām .. °š̄ sp̄nt̄ .. haom urvānām Yt. 6.4; — ahurāi mazdāi .. °šačibyō sp̄ntačibyō .. aiwyō vanuhibyō Vr. 11.1; — ahurahe mazdā .. °šanām sp̄ntanām sraošahe ašyehē .. ādrō Y. 22.4; — ahurāičā mazdāi sraošaičā .. rašnāvēčā .. miđrāičā .. °šačibyasčā sp̄ntačibyō .. Vr. 11.6; Y. 4.2; — ahurahe mazdā .. °šanām sp̄ntanām miđrahe .. rāmanasčā x^oāstrahe Y. 22.23; 68.22, Vt. 7.1. b) von einzelnen Göttern: ašm̄ aī vahišt̄ .. hyaṭ sraest̄ .. hyaṭ sp̄ntam °šəm Y. 37.4; — ašm̄ vahišt̄ .. sraest̄ .. °šəm sp̄ntam Yt. 3.18²; S. 2.3; — ādre .. yaṭtušt̄māi °šanām sp̄ntanām "dem Ā, dem geschäftigsten der ASp." Y. 1.2; — vohu manō °šəm sp̄ntam S. 2.2; — x̄ađrəm vairim °šəm sp̄ntam S. 2.4; — haurvatāt̄ .. °šəm sp̄ntam S. 2.6; Yt. 4.10²; — amr̄statāt̄ .. °šəm sp̄ntam S. 2.7. [°ša sp̄nta Yt. 8.38 ist Einschiebel, s. an- No. 3.]

*) 'Erzengel' (?) nach JN. GlPh. 2. 633; s. noch JUSTI PrJ. 88.76. Den ASp. ist Yt. 2 (spätes Machwerk) gewidmet. Ihre Zahl wird Yt. 2, 3, 13. 83 auf sieben angegeben, man darf aber die Siebenzahl auch hier nicht urgieren. Meist erscheinen sechs: VohuManah, Aša, Xšādra, Ārmataj, Haurvatāt, Amr̄statāt; so Yt. 1. 25, 4. 1; s. aber anderseits Y. 1. 2, 70. 2, 57. 12 und BTHL AF. 3. 26. In den Gādās (s. unten No. 1) kommt der Name ASp. nicht vor, wohl aber die Namén der einzelnen zu den ASp. gerechneten Gottheiten. Ihre Zusammenfassung scheint nachgādisch zu sein; das besondere Gepräge der oben genannten Gottheiten hat sich dabei verwischt.

Vgl. amr̄statāt. — ai. amṛta- Adj. — Pü. (fdSing.): amark, Sū.: amarah; (fdPlur. zu Y. 21 und zusammen mit sp̄nta-): amahraspand³), Sū.: amarā mahattarāh, amarā guravāh, amisa-spintāh. — 1) Nicht in den Gādās, sondern nur (2mal) im YHapt., wo aber sp̄nt̄ voransteht; s. auch *). — 2) Was soll ašānam? Sp. und DST. übersetzen, als wäre aī AP. statt G P,

• j. **a-maršant-**¹⁾ Adj. (sem. *šanti-) nicht sterbend; unsterblich': *yat̄ kṣoravāṇ .. ahūm .. ṣontam Yt. 19. 11; — yat̄ kṣor-naoṭ .. +*ṣanta (AD.) pasu vīra Y. 9. 4; — bun gaḍḍā +*ṣantiś yā aṣahe Yt. 19. 12; — bvaṭ .. arhuś .. **ṣa F. 3h²⁾; Vyt. 45²⁾ 3).

PsAorA. zum V. *mar-*. — Pü.: amark. — 1) NA. hat auch *rɔ̄s̄; Yt. 19. 11. — 2) Statt *s̄ō oder ḫ̄s̄; BTHL. KZ. 29. 562. — 3) Hds. amraxsqn.

• j. **a-maṣya-** Adj. 'menschenleer, entvölkert': *yāda az̄m *ya (APn.)¹⁾ kṣoravaṇī vīspāiś [aoi] karṣvan Yt. 5. 30.*

ai. ámartya- Adj. 'unsterblich'. — 1) Yt. 15. 20 steht *yan.

p. amāxam: s. unter ahma.

• j. **+a-mərək-**¹⁾ Adj. 'dem kein Verderben droht, unzerstörbar': +*mərəčā¹⁾ (NP.) *gayehe stūna* Y. 9. 1 PüZ.

Es geht vorher: *tāk apē hač tan har kas* 1 amark. — 1) Hds. amorra. (Falsch Dst. ZA. 3. 31; s. IFAnz. 6. 43 No.) In Pahl.-Schrift gehen č und z vielfach durcheinander.

• j. **a-mərəxtay-** 1) f. 'Nichtverderben, Freiheit von Verderben, Sicherheit vor Gefährdung': *yāda az̄m *tim ava.barāni avi mazdā dāmabyō* Yt. 9. 9; — *uzbāzāuš paiti *tim fravazaite miḍrō* "die Arme um Sicherheit (der Gläubigen) emporhebend¹⁾ fährt M. heran" Yt. 10. 124. 2) Adj. 'dem kein Verderben droht': *yat̄ .. jaṣat̄ jvayō *tiś ..* "., kommen wird der lebendige, ungefährdete (nämnl. *Saoṣyant*)" Yt. 19. 11. Zum V. *mar-*. — 1) Vgl. Yt. 13. 147 und Exodus 17. 11.

• j. **a-mərəxšyanta-** Adj. (sem. *yanit-) 'nicht zu zerstören, unvergänglich': *darvāčā* (sd.) *daḍaṭ +*yantim .. astvaitim gaḍḍam* Yt. 19. 94.

PFP., aus dem Praes. 17 des V. *mar-*, § 209. 14.

• j. g. **amərəta'ṭat-, amərətāt-**¹⁾ f. 'Unsterblichkeit, Ewigkeit':²⁾ *tā dābənaotā mašīm hujyātōiś* (sd.) *rətātāśā Y. 32. 5; — *rətātī +*aṣāṇd urvā ažō (sd.) *utayūtā ..* Y. 45. 7; 48. 1; — *yā ūyādāna ..* *rətātām ašmāčā +*taibyō dānħā (sd.) .. xṣādṛmē haurvatātō Y. 34. 1; — *ahmāi arhaṭ vahištōm yō mōi vīdā vaočāt̄ haiñim maḍrēm yim* haurvatātō aṣāhyā *rətātāśā "dem soll das Beste zu Teil werden, der mir, ein Wissender, kund tut das rechte Wort *Aśas* von der Wohlfahrt und Unsterblichkeit" Y. 31. 6. — a) bes. in Dualverbindung mit haurvatāt-: *xṣādṛoi hōi haurvāta *rətātā*

ahmāi stō dān (sd.) t̄vīšt̄ utayūtī Y. 45.

10; 51. 7, 44. 18, 47. 1; — *īda haurvata *rətātā yōi stō miḍdōm aṣāṇam pārō. asti jaṣāntam* Yt. 1. 25; — *mazdā* (sd.) *avaḥyāi .. dādīt̄ haurvātā *rətātā* (GD.) Y. 58. 7.

a) als Bezeichnung für die Speise der Seligen^{3):} *at̄ tōi ubē haurvāščā x̄arədāi ā *rətātāśā* (NS.)⁴⁾ "und deine beiden werden zur Nahrung dienen, der Wohlfahrstrank und die Unsterblichkeitsspeise" Y. 34. 11. A) als Gottheit (*Amāša Sp̄nta*), der die Sorge für die nützlichen Pflanzen anvertraut ist (SüErl.: *vana-sp̄ati-patiḥ*):⁵⁾ *aya dažnaya fraorənta ahurō .. voħu manō .. ašm .. xṣādṛm .. ārmaitiš frā haurvatās frā *rətātām Y. 57. 24; — vanāt̄ haurvāščā *rətātāśā* (NS.)⁴⁾ *uva ūdōmčā taršnāmčā* Yt. 19. 96; 96; — *ārmaitiš .. haurvatātām .. *rətātām yaza-maide* Y. 16. 3; 71. 12, S. 2. 6f.; — *mazdā dadāt̄ ahurō haurvato *rətātāśā .. sarō* Y. 31. 21; — *dātā vō *rətātā* (NS. als VS.)⁴⁾ *utayūtī* (sd.) *haurvatās draonō* Y. 33. 8; — *haurvatāśā *rətātāśā* Yt. 4. 1 (?) a) bes. in Dualverbindung mit haurvatāt-: *aya dažnaya fraorənta ahurō mazdā .. frā sp̄nta +ārmaitiš frā haurvata *rətātā* (ND.) Yt. 10. 92; — *sarōi būḍyāi* (sd.) *haurvātā *rətātā* (ND.) .. yō .. Y. 44. 17; — *upā-jimən* (sd.) *haurvātā *rətātā* (AD.) Y. 45. 5; — *sp̄ntayāi ārmatiš haurvātā *rətātā* Yt. 1. 2; H. 1. 7; — *yā sp̄ntayā ārmatiš yā haurvātā *rətātā* (GD.) Y. 70. 2; — *haurvātāśā nō *rətātā*⁶⁾ *gāuščā tašnō ..* Vr. 9. 5. A) *amərətātō* (nämnl. *ayara*) heisst der 7. Monatstag: S. 1. 7; vgl. 2. 7, Y. 16. 3. A) 1) als Bezeichnung für die von Am. geschützten Pflanzen⁷⁾, in Dualverbindung mit haurvatāt- (sva. Wasser): *x̄arədām myazdām haurvata *rətātā gāuščā huðā haomāmčā para.haomāmčā* Y. 8. 1; 3. 1, 4. 1, 6. 17, 7. 26.

mp. *amurtat*, np. *murdād* (als Monatsname); ai. vgl. *amṛtatāvā* n. — Pü. (zu Y. 31. 6, 32, 34. 1, 45. 7, 48): amark *rāviñih*, Sü.: *amṛtyupravṛttih*; (sonst): *amurtat*. — 2) Durch Haplol. § 306. — 2) Die verschiedenen Bedeutungen sind nicht immer scharf zu trennen. — 3) Wohl sva. *raoyna* (sd.) *zaromaya*. — 4) § 393. — 5) GIrPh. 2. 638. — 6) Die beiden Duale sind durch nicht volltonige Wörter getrennt. — 7) Sü. hat zu Y. 3. 1 (u. ö.): *udakamca vanasp̄atimca*. Vgl. auch Y. 12. 7, wo vor *gāuš* *huðā āpō* und *urvarā* erscheinen.

j. amorra Y. 9. 1 PüZ.: lies amṛca.

vazəntō nōit framanyente "laufend kommen sie (näml. *miðrō.drujō*) nicht vom Fleck, reitend machen sie keinen Fortschritt, fahrend gewinnen sie keinen Vorsprung" Yt. 10.20. 2) 'übergehen, auslassen' ¹¹⁾: *yēzīca azte vačō apayažīti*¹²⁾ *yōi hānti +gā* *zāhva bišāmrūta* .. "und wenn er die Worte auslässt, die .." N. 33; — *yō gā* *zānām ḥyom vāčīm apayažīti* (3SK.)¹³⁾ *aevām vā vačāstām* N. 42; — *yēzī arastrām* (sd.) *paiři.āda vā *vačāt *apayažanta*¹⁴⁾ (lies: *vačā vā apayažīti*¹²⁾ "oder wenn er Worte auslässt?" *aratufrya* (ND.) N. 32.

mit *aiwi* 1) 'herzugehen, -kommen': *miðrōm .. yō zām.fražā aiwyātī*¹⁵⁾ *pasčā hū frāšmō.dātīm* Yt. 10.95. a) mit Akk. der Richtung: *at̄tī dim aiwyātī*¹⁵⁾ *yā dahma..āfritiš* P. 32. 2) 'begehen, (einen Weg) gehen': *mā dim pārāsō..yim xrvāntōm..pantqm aiwītōm*¹⁶⁾ "frag den nicht, .. der den grausigen .. Weg gegangen ist" H. 2.17. S. noch No. 26.

mit *antara*, *paiři* und *ava* 'umstellend dazwischen treten': *yāt titaraž anrō main-yuš dāhīm .. ašāhe antara paiři.avālīm* (3DPrA.)¹⁷⁾ *vohučā manō ătarščā* "alsandrang AM gegen die Schöpfung .., da traten schützend dazwischen.." Yt. 13.77.

mit *ava* 1) 'herabgehen -, kommen zu -' (*aoi* mit Akk.): *sraošōm .. yešhe amačā .. avāin*¹⁸⁾ *amzšā sponta aoi .. zam* Y. 57.23; V. 19.13 (wo *avažn*)¹⁹⁾. 2) 'losgehen auf -' (Lok.), vom Kamel in der Brust: *uštrahe .. yō +xšādrišu avātī* "... wenn es auf die Weibchen losgeht" Yt. 14.12. 3) 'weggehen von -' (Abl.): *yō..gaotzmahe* (sd.) *parōyā parštōtī avātī* Yt. 13.16. 4) 'hingehen, seines Wegs gehen': *mā apažma +paourvāvayōtī* (d. i. *paourva*, sd., +*avayōtī*)²⁰⁾ Vr. 22.2. S. noch *avavātē*.

mit *avi* 'herzugehen zu - (Akk.), (ihn) ankommen': *narš .. pančā.dasānō .. tađā ayaōš yāda paoirīm vīrōm avi amō* (sd.) *ažtī* Yt. 8.14.

mit *aoi* und *paiti* 'zurückkehren, sich zurückwenden gegen - (Akk.)': *yō tāyus .. tōm aoi ūbažšā paityantu .. ižyējā yantu yō i dađā* "wer .., gegen den zurück sollen sich die Feindseligkeiten wenden, .. sollen sich die Gefahren wenden (gegen den,) der sie hervorgerufen hat" Y. 65.8.

mit *ă* 'adire'²⁰⁾; 1) absolut: *ăidi paiti avažasa arədvī ..* Yt. 5.85; — *tištrīm .. yō afšīžražībyō ăiti raoxšnušva vazəmnō* "... der mit den .. (Sternen) im Lichtglanz dahergefahren kommt" Yt. 8.45. 2) mit

Akk. des Ziels: *ă mā didūm*²¹⁾ *vahīšā a x̄ažyātā* (sd.) *mazdā* Y. 33.7; — *at̄ vā vīspōng ayēt*²²⁾ "so komme ich zu euch allen" Y. 31.2.

a) in feindlichem Sinn, a) vom Feindesheer: *spādōm .. dūrāt̄*

ayantōm rasmaoyō .. dažvayasanām Yt. 5.68. b) 'sich machen an -, hermachen über -': *paiřikām ya ăiti ătrom āpōm zam ..* V. 11.9. b) in freundlichem,

a) 'zur Seite treten, stehen': *at̄ yastōm nōit nā iszmnō āyāt*²⁴⁾ (Opt.) "wer dem aber, wenn er (drum) angegangen wird, nicht zur Seite steht" Y. 46.6. b) 'auf Jemands Seite treten, übergehen zu -' (Akk.): *yā ūyāt* (Konj.) *asāvanōm divam-nōm* (sd.) .. Y. 31.20. b) mit Abl.

'von - weg', der Akk. zu ergänzen: *yā vā adas..drītā ayantōm urvātōiš* (sd.) *vā .. miðrōibyō vā* Y. 46.5. 3) mit Lok. des Ziels: *fravažayō xšnūtā ayantu ahmya nmāne* Yt. 13.156. Vgl. auch Simpl.

mit *ă* und *upa* 'heran-, herzukommen zu -' (Akk.): *hāvāntōm ă ratūm ă haomō upātī zaražuštōm* Y. 9.1.

mit *ă* und *ham* 'heran- und zusammenkommen, sich in Verbindung setzen (mit -)': *a vō +gūš.ă hōmyantū yōi ..* "eure Ohren sollen sich (mit denen) in Verbindung setzen, die .." Y. 51.3.

mit *upa* 1) 'hinzugehen, kommen zu -' (Akk.): *upa tām vanām ažtī* V. 5.2; — *ažtōm .. ašištōm zaurvānōm* (sd.) *upātī*²⁵⁾ *yāt spānō* V. 13.28. a) spez. 'in die Schule gehen zu -': *kōm +ažm at̄* (sd., No. 6) *ažrapaitim upātī* (3SKA.) "zu welchem Lehrer soll er dann in die Schule gehen?" N. 12. 2) || 'gelangen nach -', mit *abiy* (?) und Akk.: *abiy babirum yādā naiy upāyam ..* "(noch) bevor ich nach Babylon gelangt war.." Bh. I. 19²⁶⁾ (?).

3) 'begatten': *yō kainīnōm upātī* V. 15.9; — s. noch *upādēm* Absol.

mit *upa* und *ă*: s. *upātī* Inf.

mit *upariy* -?: *upariy +abištām* (sd.) *upariyāyam* Bh. 4.13 (?).

mit *us* 1) 'heraus-, hinausgehen': *išārō pasčā para.iristōm .. us hačā baoođ* (sd.) *ayēt*²³⁾ V. 7.2; — *uzayeni pārayeni* V. 22.

1. a) 'herausgehen aus -' (Gen.): *vāz-*
ðanħo (sd.) *nōit uzōiš* (2SPRA.) V. 1. 15
 PÜZ. (?) 2) 'aufgehen', von Gestirnen:
yaðra avað hvaro uz̄titi²⁷⁾ F. 4.b. 3) 'hin-
 auskommen über - , über werden', mit
hača und Gen.: *yaða azəm uzayeni hača*
kavōiš haosravarħaha Yt. 15. 32.

mit *paiti*, *patiy* 1) 'Jmdm. (Akk.) entgegen
 gehen': *að..dr̄gvatō akāiš x̄arðāiš* (sd.)
paiti urvānō paityeinti²⁸⁾ Y. 49. 11; —
 +*paityete* (3PPM.) F. 10²⁹⁾. 2) 'zurück-
 kehren zu - , wieder treten vor -' (Akk.):
yaða vā yas̄mnasča urvāidyā (sd.) *stavas*
ayent paiti Y. 34. 6; — *tais̄ vā yas̄nāiš*
paiti stavas (sd.) *ayent* Y. 50. 9. a) 'heim-,
 davonkommen (aus Gefahr): *aðs̄ zt narō*
paityeinti astō.viðōtuš p̄šanaiti (sd.) "die
 Männer ja kommen (heil) heim, (wenn
 ihnen) .." V. 4. 49. 3 a) 'einer Sache
 (Lok.) teilhaftig werden': *taða..vahīštahē*
arħħus ċidre paityāntē³⁰⁾ P. 49. b) || 'Je-
 mandem (Gen.) zu Teil, zu eigen werden':
imā dāhyāvað tyā manā patiyāiša..manā
baðakā (sd.) *āha”tā* "das sind die Länder,
 die mir zu eigen wurden .." Bh. 1. 7;
 6. 4) 'aufkommen für - , begleichen'
 (mit Akk.): *yēziča hē anya aya šyāðna*
*fravarša paitita¹⁶⁾³¹⁾ hē ċidā "und wenn
 er andere Übeltaten begangen hat, so ist
 die Strafe dafür beglichen" V. 3. 21; —
 +*paititam¹⁶⁾³¹⁾ *hē manō arħaſ +paiti-*
tam vað ſyāðnam uzvaršom (sd.) .. "so
 soll ihm beglichen sein, was er (übles) ge-
 dacht, gesagt, getan hat,.." V. 7. 51. S.
 noch *paitita-* bes.**

mit *paiti* und *ava* 'herabgehen, kommen
 hin zu -', mit *avi* und Akk.: *āāt paiti*
avāiti .. tištryō .. avi zrāyō vourukašom
 Yt. 8. 20.

mit p. *parā*, j. *pāra³²⁾* 'weg-, fortgehen,
 sich entfernen'; a) absolut: *nairya.sarħa..*
para.āiħi (2SIA.) *upa.vazaraħha avi nmā-*
nam airyamaini (sd.) V. 22. 7; — +*para-*
āiħ³³⁾ *upa.vazata nairyo.sarħo avi ..* V.
 22. 13; — *zaota* (sd.) *anahaxtō parayað*
dahistai .. zaod̄rōm raexsaiti N. 80; —
yēziča +aetē ratavō +anahaxta para.ia-
yanti³⁴⁾ N. 80; — *uzayeni p̄rayeni* V. 22.
 1. a) || militärisch 'ausrücken, ins Feld
 ziehen': *avaðāšaiy aðaham paraidit*
 (2SIA.) *avam kāram jadiy* Bh. 3. 3; 2. 7,
 10; — *avaðāšam aðaham parāiti* (2PPRA.)
avam kāram .. jaħa Bh. 3. 14; 9, 2. 6, 14;

— *pasāvað vištāspað hadā kārā hyað anu-*
šiðað parayað Bh. 2. 16 (?)³⁵⁾. aa) mit *patis̄*
 und Akk. 'gegen ..' und mit Inf.: *pasāvað*
hamið’iyā +ha”gmatā (sd.) *parāiti* (NP.)

patis̄ .. hamaranam čartanaiy Bh. 2. 7;
 8–11, 3. 10. || b) mit *hača* und Abl. 'von
 - weg': *v̄isp̄m ā ahmāt yað aðs̄ nā ..*
hača ažibyō nmānačibyō .. aðbištō p̄rayað
yēziča .. hača ažibyō nmānačibyō tbištō ..
parāiti V. 9. 39f.; 13. 17; — *x̄snūtā p̄raya-*
yantu hača ahmāt nmānāt Yt. 13. 157; 157;
 — +*đriġāmim aiwyastāt hača +barasmm*
parāiti N. 83. c) mit *avi* oder *paiti*

und Akk. oder mit Dat. oder mit Gen. 'hin
 - zu': *x̄snūtō ašaonam urvānō p̄rayeinti*
 .. *avi garō nmānām* V. 19. 32; — *x̄n̄ paiti*
ap̄am parāiti .. aðra .. V. 13. 51; —
xraosyō.tarača (sd.) .. *hvō urva parāiti*
parō.asnāi aruhe yaða .. V. 13. 8; — *ya-*
tārō paurvō usħištaiti parāiti vahīštahē
arħħus V. 18. 26. 2) 'aus (dem Haus)
 gehen auf - , zum Zweck der Verrichtung
 von -' (Akk.): +*katāmō nmānahe aðauru-*
nām (sd.) *p̄rayað*³⁶⁾ N. 1; — *para paoiryō*
āiti (nāml. aðaurunām) *para bityō* *āiti*
para dr̄ityō *āiti aða p̄rayaiti yaða*
gaðābyō +henti "es geht der erste (auf
 Priesterdienst) aus .. der zweite .. der
 dritte ..; es gehen die weg, die (zum Schutz)
 für den Hausstand da' gelassen worden
 sind" N. 2 (?)³⁵⁾; — *katārōm +aðrava aðauru-*
nām vā parayað gaðānām vā aspernō (sd.)
avað N. 3; — *katārō aðaurunām*
 +*parayað nāirika vā nmānō paitis̄ vā?*
yēziča vā gaðāvā v̄tmā (sd.) +*katarasčiñ*
 +*parayað* N. 5; +5²; — +*čvāt +aiwiščim*
parayað dr̄ixxaparom .. *yō baoyō* (sd.) ..
parāiti nōit .. anaiwiščim (sd.) *āstryanti*
 N. 4. a) mit *hača* und Instr.: *čvāt ..*
aðrava aðaurunām hača +gaðābiš +parayað N. 4. 3) 'sich an etwas (Akk.)
 machen': *yō narām .. kasyarħe* (sd.) *sarħāi*
daħoħāti viðvā avað hava xraðwa parāiti
 "— wissentlich mit voller Absicht macht er
 sich daran —" V. 15. 2. 4) 'hingelangen
 zu -' sva. 'sich verschaffen': *mā* (Akk.) ..
kaine .. tarō daxštōm p̄rayað tarō ap̄mča
urvaramča yēziča .. tarō (sd.) *daxštōm*
parāiti .. "nicht soll das Mädel heimlich
 sich die Regel (wieder) verschaffen .." V. 15. 9f.

mit *para* und *paiti* 'etwas (beim Vor-

trag) übergehen': *yəzi* .. *drenjayeiti para paityāti*¹⁵⁾ *vīraoðayeti* (sd.) N. II.

mit *frā*³⁷⁾ 1) 'hervorgehen, -treten': *aišhe haxayō frāyente astvāt̄. sr̄atahe* Yt. 19. 95; — *yāða* .. *hvarx̄saðm tarasča haram.. frāča āiti aiwiča vazaite avaða* .. Yt. 10. 118. 2) 'vorwärts, weiter gehen': *frāyantō tarō pōšum .. yim činvalō* Vyt. 42. a) sonst mit *fraša*: *fraša frāyot̄*³⁾ *iristōm uzbarot̄ apō* V. 6. 27; — *fraša frāyantu tē maoð* (sd.) Y. 10. 14, 19; 19; — *fraša fraya* (2SIA.)³⁾ *vahis̄tōm ā ahūm bārājyānti* (sd.) ſē .. V. 7. 52; — vgl. Inf. *frāyāi*. 3) 'einhergehen' (wo? *paiti* mit Akk.): *yaž bā paiti nā ašava frāyat̄*³⁾ .. *aesmōzastō .. V. 3. 1*; — *āat̄ hama yā paiti frāyat̄*³⁾ *tā paiti* .. N. 103 (?). 4) 'begehen', mit Akk., a) einen Weg: *kaž tā paðā* (sd.) *frayan*³⁾ *pasvam vā staoram vā narām vā* V. 8. 14; 15, 22, 3. 15; — *ādrava paovit̄m aet̄a paðā frāyantu* (statt Sing.) V. 8. 19. b) eine Tat: *čaiti tā šyaoðna varšta .. fražta*³¹⁾ *apatita* (sd.) *anuzvaršta .. V. 15. 1*.

|| mit *nīš* 'weggehen, wegziehen (militärisch) von -' (*hačū* mit Abl.): *pasāva*⁴⁾ *adam nījāyam*³⁹⁾ *hačā bābirauš ašiyavam mādam* Bh. 2. 12.

mit *ham* 'sich zusammenschliessen, sich sammeln': *arzsahe ava. jasm̄tō avi hañnayā .. avi hañmyanta* (AP.) *rasmaoyō* "...gegen die in Schlachtreihen sich zusammenschliessenden (Feinde)" Yt. 10. 8; 15. 49.

ai. *tti*, *āyat* (Konj.), *yānti*, *ihi*; *āyeh*, *iye*⁴⁰⁾; *adhy-āyātā*; mp. *āyēt*, np. *āyad*⁴¹⁾, *bāyad*; mp. *uz-ītan*. — Pū.: *raſtan*; s. noch No. 2, 5, 7 f., 11, 14, 19 f., 23, 25, 27, 29—32, 37. — 1) Hds. *myō*; aber Pū.: *ka rawēt̄*. — 2) NA. *iycq*, vgl. Var. Pū.: *apar rasitan*. — 3) Them. — 4) So Pt 4; s. auch J 2, K 5; NA. *yeinti*. Them.; statt *iye*[°], § 268. 11. — 5) Hds. *drājyōeitūm*. Pū. lässt *iȳ* aus. — 6) Oder *āitiy*, Praes. 5; s. np. *āyad*⁴¹⁾. — 7) § 370; vgl. No. 8. Pū.: undeutlich. — 8) Neubildung zum Praes. *āiti*, nach dem Muster *porzaiti*; *porzāti*; vgl. No. 13 und KZ. 27. 214. Pū.: *mat̄*. — 9) Them.; vgl. ai. *iyati*, 3S. — 10) NA. *āšā*; folgerichtig hätte dann auch *akunaúša* geschrieben werden müssen; § 309 II. — 11) Pū.: *apar raſtan*, erl.: *āpe hiſtan*. — 12) D. i. *apa+iyāti*, Praes. 5; s. No. 13. — 13) D. i. *apa+iyāti*, Neubildung zu *iyāti*; s. No. 8, 12, 30. — 14) Pū.: undeutlich. — 15) Praes. 3 oder mit *āi* nach § 268. 3. — 16) § 268. 1 c. — 17) Vgl. ai. *āitam*, mit Augm. — 18) Vgl. ai. *āyan*, mit Augm.; § 268. 21. — 19) D. i. **ava-yən*; ai. *yan* RV. 3. 4. 5. Pū.: *pa aven̄ ap̄it̄*. — 20) Pū.: *maian*; s. aber No. 23. — 21) Ob nach dem Metrum *idum* zu

lesen? Oder Praes. 3? — 22) D. i. *ā-iyōi*; ai. *iye*. — 23) Pū.: *āhōkēnūtan*. — 24) D. i. *ā-iyāt̄*. — 25) Pū.: *apar rasitan*. — 26) Lesung unsicher. Fov ZDMG. 54. 363: *apariy bābirum naiv abiyājam*. — 27) Pū.: *ānōk kā ān x̄ar̄et̄ buland*⁴²⁾ *uzēt*. Vgl. zu *aor*-No. 2, *ar*-No. 8 f., *uziridyāi*, *gam*-No. 16, *wax̄*-No. 7 und *raad*-No. 5. Ganz merkwürdige Lesungen bei GDN. KZ. 30. 332 und MILLS zu *uziridyāi*; s. auch WEST SBE. 37. 387. — 28) Nach dem Metrum blos *yeinti* zu lesen. — 29) D. i. *paiti+iyete*; ai. *iyate*. Hds. *paitie*. Pū.: *p* t, verstümmelt. — 30) D. i. *paiti+iyānte*, Neubildung zu *iyāti*, No. 13. Pū.: undeutlich. — 31) Pū.: *pātīhā*; s. dazu SWienAW. 67. 841. 7: *pātū bavēm pāšman šavam*. — 32) Pū.: *āpē rastan*. Die Formen mit ā zeigen alle den Anfang *pāray*[°] (*pārayāt̄* — § 268. 3 b —, aber *parāti*; V. 9. 39 f., 15. 9f.); ich schliesse daraus, dass das ā durch den Einfluss der Praes.-Klasse 30 hervorgerufen ist. — 33) Hds. *ādi*, wie V. 22. 7. — 34) Them. Hds. *say*; der 1. Buchstabe ist nicht recht deutlich. — 35) Text unsicher. — 36) Var. *parayāt̄*; s. No. 32. — 37) Pū.: *frānafstan*, *frānāmūan*. Meist them., mit *fray* (nach § 268. 3 b?). — 38) § 304 II. 30. — 39) Vgl. § 269. 2, 1SPRA. Oder vll. Absol., ai. (*mr̄)iyam*? — 40) S. noch No. 9, 17 ff., 22, 29 und BTHL AF. 2. 72. — 41) Dass das np. *āyad* das Prae. ā enthält (GIRPh. 1 b. 132), scheint mir keineswegs sicher. Vgl. mp. *uzāyāt̄* (s. No. 27) und JAw. *uzāti*. — 42) So (für la la); s. unter us.

• j., g. *²ay-* subst. Pron. dem., nur enkl. Akk. mask. und neutr.¹⁾, 'ihn, es; sie', hinter dem ersten (hochtonigen) Wort des Satz- und Versteils²⁾; 1) zurückweisend, a) auf ein Nomen: *anħjus̄ .. yā īm dāt̄* Y. 45. 4; — *māðrōm .. yāða īm mānāicā vaocāčā* Y. 45. 3; — *yastał .. yā .. kā tām .. + maen̄iš anħał paouruye vīdūā ar̄qm yā īm anħał ap̄mā* (sd.) Y. 44. 19; — *yā .. dazd̄ + aen̄aħħe nōiż ahyā .. paityaogżt̄* (sd.) *tā ahmāi jasdit .. yā īm pāyāt̄* Y. 46. 8; 51. 12 (vaep̄ō), 46. 5 (ayantō), 19. 12 f.³⁾ (*ahurōm*); — *vahis̄tōm ðwā .. yāsā .. foršaøastrāi maibyāčā yažibyasčā* t̄ rānħħoi Y. 28. 8; 43. 10 (*ašm*), 35. 6³ (*vohū*); — *nū zt̄ ċašmaini vyādaros̄om varħħus̄ mainyus̄ šyaoðanaħyā uxðaħħyāčā* "denn nun will ich es (*xšaðrōm*) mit dem Auge erschauen, (das Reich) des guten Gedankens, Werks und Worts" Y. 45. 8³⁾; — *ayā nōiż or̄s vīšyātā daevāčind hyał iš ā. dəbaomā* (sd.) .. *upā-jaſał* Y. 30. 6; 31. 18 (*dr̄gvat̄ō*), 32. 13 (*maraxtūrō*), 44. 14 (*dr̄gvasū*), 46. 12 (*napt̄yažsū*), 51. 14 (*karapanō*), 53. 8 (*dužvaršnarħō*), 53. 9 (*dužvaršnāiš*); — *sāx̄v̄nt .. mraomt̄ ..*

mānčā ī dardum (sd.) V. 53. 5; — kādā .. kādā (sd.) stūdyai yō ī paitišt Y. 44. 2; 49. 6 (a. manashī); — idyelā .. yō ī daða V. 65. 8. b) auf einen Satz: čiññā .. huxšadra (sd.) daðva ãrharšl at t̄ porsi yō pišyent (sd.) .. Y. 44. 20. c) die Beziehung ist aus dem Zusammenhang zu erschliessen: yasta mīdām hanant (sd.) nōit dāit yō t̄ ahmīt eršuxā (sd.) n̄i dāit Y. 44. 19; — goraži tōi a t̄ avačā (sd.) ahurā Y. 46. 2; — nū īm vīspā čiññā zt̄ mazdānōhō.dūm (sd.) Y. 45. 1. 2) vor- ausweisend, auf ein Nomen: nōit tā īm xsnauš vačyō (sd.) .. zaraðuštrom Y. 51. 12; — yasta .. tarž.mastā yō īm tarž.mainyantā .. saošyantō Y. 45. 11; 30. 9 (ahūm), 45. 3 (mādrām); — yō ī (ADm.) dāyāt (sd.) řāvā marstačibō Y. 29. 7; — 34. 2 (šyādāna); — yada tu ī .. māngħāčā .. yā vohū Y. 39. 4; 35. 3 (vahišta). S. noch ī, t̄.

lat. īm, eis (AP. als NP.)⁴⁾ — Pü. (für īm, t̄): īn, ū oder ausgelassen, (für t̄): ūān, (für ī): īn i har 2, īn oder ausgelassen. — 1) S. noch ī No. 1. — 2) BTHL AF. 2. 4. — 3) t̄ bezieht sich auf xsnauš in Strophe 7; so GDN. GfRPh. 2. 31. — 4) ai. īm — mit ī! — steht abseits. j. ayoxiusta- n.: s. unter ayoxiusta.

• j. aya- m. 1) 'Gang'. 2) sva. 'Mal' (der Wiederholung)¹⁾.

KompE. — Zum V. ay-. — Vgl. frayā Inf. — ai. aya- m. 'Gang'. — 1) In Zahladv., s. nāumaya. Es entsprechen sich V. 18. 16 ff.: ãðrišm — xīvačaya — nāumaya. (Anders DBR. VglS. 1. 58o.)

• j. a-yaoždayan Inf. 'nicht zu purifizieren': kāt tā nara yaoždayan arħen yā nasāum frasuharāt sūnō vā.. ay° arħen "sind die Leute zu purifizieren, die..? Sie sind nicht zu purifizieren" V. 7. 23f.; 25f.

Pü.: ayōdāsř.

• j. a-yaoždā- f. 'Veruureinigung, Verseuchung': vīspām a ahmāt ačsa āfš °dya (IS.)¹⁾ anaiwīš.x°arža yavaž.. "so lang bleibt das Wasser durch Verseuchung ungeniessbar, bis.." V. 6. 31; — yā nasāum matgūžqm āpām a vā ātrām a vā °dya (IS.)¹⁾ frabarante "die einen .. Leichnam zum Wasser .. herzubringen mit Verunreinigung" (sva. "und es so verunreinigen") V. 7. 25.

Pü.: ayōdāsř, erl.: nē pāk; ān i ayōdāsř. — 1) Vgl. yaoždā unter ²yaoždā- mit No. 1.

• j. a-yaoždātay- 'Verunreinigung': yat̄ hē zasta nōit frasnāta ãaž vīspām hvām

tanūm °dāta (LS.) kərənaoiti "... so verunreinigt er seinen ganzen Leib" V. 8. 40¹⁾.

Pü.: harvisp .. tan ayōdāsř kunčl, mit der Erl.: r̄em. — 1) zKonstr. s. ²kar- 3 a aa.

• j. a-yaoždya- Adj. (fem. °yā-) 'nicht (mehr) zu reinigen, purifiziren': °dya (NSM.) pasčačla bavainti yavačča yavaččatačča "dann können sie nun und nimmermehr purifizirt werden" V. 3. 14; — yezi arħaž zmačniš .. yavaččaile °ya (NSF.) V. 7. 75. *yaoždya- PFP. zum V. yaoždā-. — Pü.: ayōdāsř.

• j. ayata- Adj. (fem. °tā-) — ? : gaðwām .. drayām +baozdri barsžriča puðrāča (sd.) pačmainica °tāča V. 15. 49.

Pü.: arast; zog es also zum V. ay- (a.yata-!).

• j. a-yapta- n.: s. unter ²yapta- KompA.

• j. ayaptō.dā'təma- Adj. 'der am meisten Almosen gibt', mit Dat.: yōi +arħen nərəbýō ašavabyō °masča (statt NP.) asperzo.dātomasča P. 49.

Pü.: ayāst dātārtum.

• j. ayañhaena- 1) Adj. (fem. °n̄i) 'metallen (eisern)': °na (AD.) hāvana Vr. 11. 2; 12. 5, Y. 22. 2; — °načibya hāvanazibya Vr. 10. 2, +N. 107¹⁾; — °n̄iš karstis V. 4. 50; — °n̄iš fəžbiš V. 4. 51; — gaðanam °nanam Yt. 10. 131; — asti yā +°na²⁾ sparəya (sd.) Yt. 10. 129; — yezi arħaž zarħaenis (sd.) .. °n̄iš (NSF.) V. 7. 74f. 2) n. ein aus Metall (Eisen) bestehender oder gefertigter Gegenstand: ažt̄m irist̄m nidarrzayen (sd.) .. °n̄am vā "... ein Stück Eisen oder .."³⁾ V. 6. 46; — gaomačzam .. upařharzam (sd.) °n̄am vā srūm vā "... Gefäß aus Eisen" V. 9. 14; 16. 6.

Ableit. aus ayah-. — Pü.: aženēn. — 1) Hds. °nibya. — 2) Hds. arħaena. — 3) Nāml. "tut es auch, kann man auch verwenden". Die Worte scheinen später zugefügt; vgl. V. 8. 10.

• j. ayañhō.jyā- Adj. (mask. °ya-) 'mit metallenen (eisernen) Sehnen': varāzahe .. °jyche Yt. 10. 70.

• j. ayañhō.duma- Adj. 'mit metallenem (eisernem) Schwanz': varāzahe .. °dumahē Yt. 10. 70.

• j. ayañhō.patišx°arħena- Adj. 'mit metallenen (eisernen) Kinnbacken': varāzahe .. °nahe Yt. 10. 70.

• j. ayañhō.pad- Adj. 'mit metallenen (eisernen) Füssen': varāzahe .. °pāðahe¹⁾ Yt. 10. 70.

¹⁾ Them., im Anschluss an den AS.

• j. **ayañhō.zasta-** Adj. 'mit metallenen (eisernen) Klauen': *varažahe* ('eines Ebers') *ayañhō.pāðahe* *zastahe* Yt. 10. 70.

• j. **ayan-**, j., g. **ayar-** n. 'Tag'; a) im Gegensatz zur Nacht: **oim* .. **yars* (NS.) *ājasaiti* .. *ažva* *vā* *xšapa* Aog. 51; — *aišhe* **yan* (GS.) .. *aišhā* *xšapō* Yt. I. 18, 11. 5; Vyt. 30 (?); — *hamahē* **yan* *hamayād* *vā* *xšapō* Y. 57. 31, Yt. 8. 54; 10. 117 (?), Vyt. 41 (?); — *vispišiš* **yanča* (AP.) *xšaf-nasča* Y. 57. 17, Yt. I. 11; — **frayaire* **yan* (LS.) *bavaiti* (sd.) *hubaorū* .. *ada* *apare* **yan* .. Aog. 53; — **frayarone* *vā* *uzayiriae* (sd.) *va* **yan¹* N. 9; — *dīadasan-hārōm* (sd.) *asti* **ayrim* *yars* F. 27 b; 27 b; — **yan* (LS.) *vā* *varstafšō* *varstj.vīre* (sd.) *jasanti* V. 8. 4. b) als der Zeitraum von Sonnenaufgang zu Sonnenaufgang: *tača* **yars* *mainyente* *yaf* *yars* V. 2. 41; — *drāyō* **yara²* Vd. 17; 9, 19, 21; — *pasča* *xšavaidim* (sd.) **yaranaqmča²* Vd. 9; II, 15, 19². c) sva. festgesetzter, bestimmter Tag: *myazdahe* **ya³* (LS.) "am Tag des My." N. 81; +72, +83; — *kažā* (sd.) **yars* (AP.) *daxšārā* .. *dīši* Y. 43. 7; — **yars* *amīnāti* (sd.) *juye tanuš* Aog. 53. d) sva. 'Zeit': *vispiši* **yars* (AP.) *daragō.jyātōiš* (sd.) .. "alle Tage . ." Y. 43. 2.

KompA. E.; Ableit. — np. vgl. *parēr* 'vorgestern', GlrPh. I b. 34. — zEt. s. BTHL Stud. 2. 37, HBM. AGr. I. 426, OSTHOFF Suppletivw. 69 No. 89, JSCHMIDT Plur. 216. — Pü.: *rōč*; s. noch No. 1. — ¹⁾ Hds. *avqn*; Pü.: *ank d*, IF. 12. 119. — ²⁾ Das Y. I. 17, bez. 2. 17 vorkommende Wort in falscher Verwendung; vgl. zu *māhya*. — ³⁾ In der Hds. steht *ai* und das Nasalzeichen Nu. 33 der Schrifttafel in GlrPh. I. 161, das auch sonst statt *q* vorkommt, vgl. zB. Y. 42. 6 No. 6 der NA.

• j. **ayana-** n. 'Gang, iter': *čvat* **ana-dīštām* **nām* *paranhačāiti* "quantum plurimum iter . ." N. 9; — **yene paitiš* (sd.) *garō nāmānam* Yt. 3. 4.

KompE. — Zum V. *ay-*. — Vgl. *ayana-*. — ai. *ayana-* n. — Pü.: *rās*.

• j., g. **ayant-** Adj., PPA: s. **ay-*. — *ayantōm* als Absol. sbes.

KompE. — Vgl. *yant-*.

• j. **ayana-** f. 'Gang, Weg zu -' (Gen.): *rāhišahe aňhōuš vahištām* **nām* *yaza-maide* Vr. 7. 2.

Zum V. *ay-*. — Vgl. *ayana-*. — Pü.: *ān i* *puklum ēyiün*, erl.: *hamāk rās o ānok*.

• j. **ayantōm** Absol.¹⁾ 'beim Gehen': *yaf*

aete yoi mazdayasna pāða (sd.) *ay° vā tačin-tom vā barəmnām vā vazomnām vā tači-apaya* (sd.) *nasāum frajasaŋ* "wenn die M. schreitend oder laufend oder reitend oder fahrend . ." V. 6. 26; 8. 73.

Zum V. *ay-*. — Pü.: *ka .. pa pād rawānd* (3Plur.), *ka .. pa pād rawān .. frāč rasānd*. — ¹⁾ Vgl. BTHL. IF. 12. 145.

j. *ayayā* N. 15: lies *ayaya*; s. *asā-*.

• j. **ayav-** Adj. 'alt, in einem gewissen Alter stehend': *nars kahrpa panča.dasarhō .. tača* **yaoš yaža paoirīm vīrōm avi yā bavaiti* "... eines fünfzehnjährigen Manns .. eines so alten, wie wann dem Mann zum ersten Mal der Gürtel angelegt wird" Yt. 8. 14; 14².

Vgl. *āyav-* n. 'Alter' und JSCHMIDT Plur. 142; idg. **ātū* n. und **ajū-s* Adj. (mit urdg. 2, § 69, 2).

• j., g. **ayar-** n.: s. unter *ayan-*.

• j. **ayara-** m. Plur. Name der Gottheiten der Tage: *ražwām* **ranamča¹⁾* *asnya-namča* *māhyānamča* *yāiryānamča* Y. I. 17; — *ratavō vispe mazista ..* **ra¹⁾* *asnya* Y. 2. 17.

Ableit. aus *ayar-*. — Pü.: *i rōč*. — ²⁾ S. noch *ayan-* No. 2.

• j. **ayara.drájah-** n. Dauer eines Tages': **dr̄t vā* *azāiti* (sd.) **jō vā vāstryiš* (sd.) "(so) soll man ihm (als Strafe) drei (mit der Peitsche) diktieren oder einen Tag lang Feldarbeit" N. 42, +43¹⁾, 69, 83, 109; 69.

Pü.: *3 žanišn abāv* (?) *rōč drahnāk* in *vāstryōših*; dazu die Erl.: *dzb an išn²⁾* an p n (d.i. 'Strafe', JAMASPIJ Gloss. 1076), s. No. 2. — ¹⁾ Hds. *ayārō*. — ²⁾ D. i. das Ideogramm von *yazišn*. Das Wort ist aber falsch gelesen worden. Man erwartet: 'Strafe für Nachlässigkeit, Versäumniss (in religiösen Dingen)'.

p. *ayastū* Bh. 3. 1: lies *āyasatū*, s. *yam-* No. 3.

• j. **ayara.bara-** m. 'Tagesritt': *kacčičā aččām apajčāranam* **čadwarəsatōm* **bara-nam* *hvaspāi naire barəmnāi* "und jeder dieser Abflüsse ist 40 Tagesritte lang für einen Reitermann, der gut zu Ross ist" Y. 65. 4.

**bara-* m. 'Ritt' zum V. **bar-*. — Pü.: *rōč barišn*.

• j. **a-yaska-** Adj. 'ohne Krankheit': **kəm amahrkəm bavāhi* Az. 7; — **ka amahrka bavāhi* Vyt. 4.

mp. *ayask-*.

• j. **a-yasnya-¹⁾**, **a-yesnya-** Adj. (fem. **yā-*) ¹⁾ 'unwürdig Verehrung, Opfer zu empfangen': *vispe dačva* **ya* (als AP.)

- avahmya Yt. 19.82; — *yō vīspām + dažvō-tātōm vavača ḷyām avahmyām* Yt. 13.90. 2) ‘unwürdig zum Gottesdienst, unfähig sich am Gottesdienst zu beteiligen’: .. *myazdavā ratuš amyazdavanām ratu-nāz̄m ḷnīm daste antarz mazdayasnāš* “.. macht (erklärt) der *R.*, der *My.* dargebracht hat, den Laien, der keinen *My.* dargebracht hat, (für) unfähig sich am Gottesdienst zu beteiligen unter den *M.*” A. 3.7.
 ai. *ayajñiyā*- Adj. — Pü.: *aš ayaziñih dahiñ.*
 — 1) So, mit *a*, A. 3.
- j. **a-yazəmna-** Adj. ‘nicht betend’: *yō saeze haurvām tarasča xšāpanām ḷnō* “.. ohne zu beten” V. 18.5; — mit Akk. ‘zu’: *yōi ḷna aməš̄ spənt̄* “die nicht zu den *Aṣp.* beten” Vyt. 12.
 Pü.: *ayastār* (so!, falsch HAUG SBayrAW. 1872. 2. 22).
- j. **ayažāna-** n. Name eines landwirtschaftlichen, anscheinend beim Pflügen notwendigen Geräts: *yažām zayanām vāstryehe fšuyantō* .. *žāna* (NP.) *paiti-darəzāna* (sd.) V. 14.10.
 Et.? *ž* = ar. *g(h)* oder *γ(z)(h)*. — Pü.: *əvak̄a m dan č k.*
- j., g. **ayah-** n. ‘Metall (Eisen)’: *asmanām.. yō hištaite .. yanšō kšhrpa x̄aenāhe* (sd.) Yt. 13.3; — *vazram.. zarōt̄i* (sd.) *yanšō frahixtōm* Yt. 10.96; — *franorasyānām .. +pairiš.x̄axtōm* (sd.) *yanšhahe¹⁾* Y. 11.7. a) ‘Gerät aus Metall (Eisen)’: *hanhus draošča +namataheča* (sd.) *yanšhahe* (GS.)²⁾ V. 5.38. a) spez. zum Kochen, ‘Kessel’³⁾: *az̄im.. yim upairi karšasphō yanšha pitūm pačata .. taſsača hō mairyō .. frāš* (sd.) *yanšō fraspārat* Y. 9.11. A) im gAw. vom glühenden Metallstrom beim letzten Gericht; auch mit *x̄aenā-* und *xšusta-* (sd.): *ač̄am tōi ā arhač yažā yanšha adānāiš +paouryō* “so, dass er bei deinen Heimzahlungen durch das Metall vor ihnen den Vorzug haben wird” Y. 30.7⁴⁾; — *yā jöyā* (sd.) *sōnghaitē .. x̄aenā yanšha* Y. 32.7; — *yām xšnūtōm rānōibyā* (sd.) *dā yanšhā xšustā* Y. 51.9.
 KompA., E.; Ableit. — ai. *áyas-* n. — Pü.: *āsēn* ‘Ei-en’, (zu Y. 9): *āsēnēn dēk* ‘eiserner Kessel’, (zu Y. 11): *āsēnēn* ‘silbern’, (zu Y. 30): *āyēl* ‘er geht’. — 1) Them. — 2) Haplol. statt **ayanšhahe?* Dann them., s. No. 1. — 3) S. Pü. — 4) Zuletzt zSt. JUSTI PrJ. 88. 241.
- j. **a-yā-** Adj. (auch fem.) ‘hin gehend, weisend’: *laufend*, vom Wasser: *ana tā* (nämlich) *āfī* (sd.) *vatiōm* (sd.) *ṣyā* (NSf.) V. 5.5. Pü.: *rawēt* (3S.).
- j. **ayād̄rima-** m. Name der Gottheit der vierten Jahreszeit und des an deren Ende gefeierten fünftägigen Fests⁵⁾ (mit dem letzten, 30. als Haupttag): *·mōm fraourvač̄trimōm* (sd.) *+varšniharštōmča* (sd.) *ašavanām ašahe ratūm* Vr. 2.2; Y. 2.9; — *·mahe* *·strimaheča* *·štaheča* Vr. 1.2; A. 3.2; — *·māi* *·strimāi* *·štaic̄a* Y. 1.9; — *tūryeheča nā myazdahe aðāiti* (sd.) .. *yat̄* *·mahe* A. 3.10; — *·drisatōm ·mahe miðrahe anayranām* “30 [Tage sinds bis zum (Haupt)tag] des *A.* [im Monat] des *M.* [am Tag] des ewigen Lichts” A. 3.10.
- * Ursprünglich des Fests der Heimkehr von Hirt und Herden aus der Senne (s. u.). Später ist es dem Andenken an die Schaffung der Pflanzen geweiht. Der letzte (30.) Tag fällt auf den 30. des 7. Monats, d. i. in alter Zeit auf den 3. Oktober, heutzutage auf Mitte April. S. im übrigen unter *yājīya-* und *maðyōšām*.
 Ableit. aus **a-yādra-* n. (zum V. *yā-*) ‘Heimkehr’, als Adj. also ‘was mit der Heimkehr in Beziehung steht’; s. ROTH ZDMG. 34. 704.
- j. *ayārōdrājō* N. 43: lies *ayārō.driō*.
- g. **ayəm¹⁾**, j., g. **aēm¹⁾**, p. **iyam²⁾**, j. **im³⁾** NSm. und f., Pron. dem. ‘dieser’; I) in stark-deiktischer Verwendung, ‘der hier’, von dem gebraucht, was dem Sprechenden nahe liegt; 1) adjektivisch: *yažā im zā astiča im zā avaiti bāzō..* Y. 19.7; F. 4a, V. 2.8, 9; — *yō imq̄m zām aiwi.vorzyeiti .. aāt aoxta im zā* V. 3.26; 24; — *pužrām* (sd.) *aēm narō varšā* “.. hicce homo..” V. 15.13; — *adam niyaštāyam imām yuviyām ka* ‘tanay .. iyam yuviyā akāniy D. 17; — *iyam dāhyāuš pārsa⁴⁾ ..* D. 4.2. a) zugleich auf ein Relativum vorausweisend: *kudāzēm vātō vāiti* (sd.) *yim.. hubaoiōitōmōm jīgaurva* H. 2.8; 26. 2) substantivisch: *aēmča ahe cīrō.daxštō arhač aēm cīrō.pāti.dayō* V. 1.14 Gl. (?); — in Kongruenz mit dem Praedikat: *iyam gaun-māta⁵⁾ hyā⁶⁾ maguš adurujiyā⁷⁾ avačā adāha⁸⁾ “das (auf dem Bild) hier ist *G.*, der *M.*; er log; so sagte er” BH b; c-k; — *iyam mač̄yā* D. 10(?)⁴⁾. a) zugleich auf ein Nomen vorausweisend: *aēm mōi idā vistō* (sd.) .. *zaražuštō* Y. 29.8. II) in schwachdeiktischem Sinn, substantivisch ‘dieser, der, er’; 1) auf ein Nomen zurückweisend: *kataržm ā angr̄ vā hvō vā**

angrō yō . . *čyarhaṭ hvō nōiṭ ayōm⁵*) *angrō* . . . *yā ahurahe xšayatō dašinqm upa yūd-yanti yezi aēm bavaiti +ašavaxšnuš yezi še baraiti anazārastā* Yt. 13.63; — *a dim paskat anumarazatom ašišta .. pārəndīča .. rūspom a ahmāt yat aēm paiti.apayaṭ ..* Vt. 8.38; — *vīspačbyō sastim baraiti ātarš .. yačibyō aēm⁷ +ham.pacaiti ..* Yt. 62.7; — *čim haxa haše baraiti .. ? aat yezi še aēm⁸* *baraiti ..* Yt. 62.8 f.; — *yiməm .. yešhe xšadrāga nōiṭ aotəm ḥaša .. para ahmāt yat him aēm +draogm vāčim .. paiti-barata* Yt. 19.33; — *čvaṭ nā +aēdrapaitim upōisat .. km +aēm aṭ⁹ aēdrapaitim upayaṭ* (sd.) N. 11 f.; — *mīdrom .. yō .. frā rasmanō sčandayeiti .. avī dīš aēm .. aīdīm +baraiti* Yt. 10.36 f.; 101, 71 (*yavata aēm*), 8.43 (*yezi aēm*), 47 (*yaža aēm*); — *aom asmanəm .. mānayən ahe yaža cīš aēm ..* Yt. 13.2. 2) auf ein Nomen vorausweisend: *aat mē aēm¹⁰ paitoyaoxta haomō ..* Y. 9.2; V. 2.3. (III) verdoppelt, substantivisch sva. 'irgend ein beliebiger': *yat hē nazdištō dahmō vī.sruṇvaiti* (sd.) *yataš vā aēm aēm¹¹ havačibya usibya* N. 27.

Undeutlich: *yešhe aēm anhān yešhe aēm hanti yešhe vaēm mahi* Vr. II. 13; — *yešhe aēm hanti* Y. 4.5; — *yat aēmūiš yō daēča* V. 2.5 PüZ. Die weiteren zugehörigen Kasus s. unter *'a-, ana- und ima-*.
ai. *ayām* 'er', *iyām* 'sie'; § 244. 3, 4, 418. — Pü.: *ēn*, (zu Y. 4, 29, V. 1, Vr. 17): *ē*, (zu V. 2, 3): *aš*. S. noch No. 5, 7ff. — 1) Nur mask.; § 268. 21. — 2) Mask. und fem. — 3) Nur fem., — ai. *iyām*, § 268. 21. — 4) Man übersetzt: "Das (sind) die M.;" dann wäre *iyām* verlesen für *imāy*, d. i. *imay* (= *imai*). — 5) Pü.: *pa āyīšn* (!, Sü.: *āgamane*). — 6) In Yt. 13. 63 entspricht *aēm* als Nom. dem Gen. *ī*, in Yt. 8. 38 dem Akk. *dim*; in Y. 62. 9 wird *haxa haše* durch *še aēm* aufgenommen. *aēm* ist also hier wie *dim* und *še* enklitisch. Dem entspricht auch die Stellung. — 7) Pü.: *kē ūšān*. — 8) Pü.: *hakar ū ūšān*. — 9) Hds. *aēmat*. Pü.: *ētōn*. Unsicher. S. *ai* No. 6. — 10) Pü.: lässt das Wort aus. — 11) Pü.: *an i* (sva. ai. *anyalamah*).

- j. *a-yesnya-* Adj.: s. unter *a-yesnya-*.
- j. *ayehyā-* f. Bezeichnung einer Klasse weiblicher Wesen der daēvischen Schöpfung: *paxrušta hī kaxrušt* (sd.) . . . *ye* (VS.) . . . *yatumaiti jahi* V. 21. 17.

Et.? — Pü.: *anōpitān*, erl. (?): *ahraman*.

BARTHOLOMAE, Akiran. Wb.

• j. *ayō.ayra-* Adj. 'mit metallener (eiserne) Spitze': *akana maṭ drisas ṛrāiś* (näml. Pfeilen) V. 14. 9.

ai. *ayōgra-* m. 'Mörserkeule'. — Pü.: *kantīr apāk* 30 *ān i āsēnēn sar*.

• j. *ayō.astay-* m. EN. eines Gläubigen: *tōiš pourūdāxštayanahe ašaonō* Yt. 13. 112. Eig. 'des Knochen von Metall (Eisen) sind'.

• j. *ayō.xaoda-* Adj. (sem. *°ðā-*) mit metallenem (eisernem) Helm: *fravašayō .. °ðā ayōzayā ayō.vorədrā* Yt. 13. 45.

• j. *ayō-xšusta⁻¹⁾*, *ayaoxšusta⁻¹⁾* n. 'geschmolzenes (flüssiges) Metall (Eisen)': *tāpāyāti mām .. yaža °tōm* Yt. 17. 20.

a) Bezeichnung des feurigen Metallstroms beim letzten Gericht²⁾: *vohu xšādrom .. xšādrom vairim .. °tōm .. marždikəm drāyō.driyūm* S. 2. 4; — *°tōm .. marždikāi drāyō.driyāove* S. I. 4.

Pü. (zu S. 1): *āsēn vitāxt*, (zu Vr.): *ayōxšust* 3).

— 1) Aus der syntakt. Verb. *ayō xšustam* (sd.) erwachsen; s. zu *āhurākmazdāh*. Man erwartete *ayō.xšo*. Wie man zur Schreibung *ayaoxšo* (Yt. 17; s. auch Var. zu S., Vr. und Yt. 2. 2, 7) kam, verstehe ich nicht. — 2) S. *intay*.*). — 3) GelW.; s. auch g. *ayuxšust* 'Metall', ZDMG. 36. 61.

• j. *ayō.vorədrā-* Adj. (sem. *°rā-*) 'mit metallenem (eisernem) Schild': *fravašayō .. ayō.xaodā ayō.zayā °drā* Yt. 13. 45.

• j. *ayō.saēpa-* Adj. 'wo(rin, -mit) Metall (Eisen) geschweißt wird': *pīsrat hača °pāt* V. 8. 89.

Pü.: *āsēn patkar*.

• j. *ayō.zaya-* Adj. (sem. *°yā-*) 'mit metallenen (eisernen) Angriffswaffen': *fravašayō .. ayō.xaodā °yā ayō.vorədrā* Yt. 13. 45.

• j., g. *av-* V. 'sorgen; helfen'; Praes. 2 *ava-*. — Inf. *avarhe*, *avaišhe*, *avō*, *+avōm*, *ūdāi*, *ūtūyōi*.

1) 'sorgen für -, wachen über -' (Akk.): *katārəm ðərava .. gačānqam vā aspərənō* (sd.) *avatī gačānqam aspərənō avōiš* N. 3. — 2) 'sich sorgen, sich bemühen, streben (zu tun)', mit Inf.: *azōm tāiš ūwāfraxšni* (sd.) *avāmi* Y. 44. 7. — 3) 'sorgen für Jmdn., helfen': s. Inf.

mit us: s. *uzlišyōi* Inf.

ai. *avati* 'er hilft'; BTHL. IF. 12. 103. — Pü. (zu N.): *ayōwārēnēt*, erl.: (*xvāstak*) *sardārih kunēt*, (zu Y.): *ayōwārīh mēnēm*, Sü.: *sāhāyyām dhyāyām*.

• j. *ava Part. 1) an der Spitze des Satzes 'hingegen, anderseits': *nōī haomō huto axtiš.. *nasuš.ava.borrō* (sd.) *a° aete ahuta..* V. 6.43. 2) an zweiter Stelle des Satzes 'jedoch': **kva .. *ačsm̄m paiti-barat? antara* (sd.) *ahuna *airyamana + dyrm̄t a° vāčim gādānqam asrutm̄* (sd.) *paiti-barō aratufr̄iš N. 103.*

Vgl. gr. *av.* — Pü. (zu V.): *apē* (zu N.): ausgelassen.

• j., g., p. *avā 1) Praen. mit Akk. 'hin zu —, hin an —': *kuža .. ātrom aiti-baran* **va aet̄om nmān̄om* V. 5.41; — *āat̄ .. ava.hištōiš* **va ništ̄arom* (sd.) *karšayā* V. 9.12. a) in Verbindung mit *a dn.*: *kažā družom nīš ahmaž a nīš.nāšmā* (sd.) *tōng a° *vā¹ yōi..* Y.44.13. 2) Praev. (mit **kan-, gan-, gam-, 'bar-, stā-* usw.). A) bei Ellipse des Verbums: *tōm janat̄ .. kora-sāspō* **va² apanom* (sd.) *gayeha* Yt. 19.44. KompA.; Ableit. (s. *aorā*). — S. auch *avō*. — ai. *āva* Praen., Praev.; mp. *ō* dgl. — Pü. (zu V. 9): *apar*, (zu V. 5): *apar ū*, (zu 2 und im Komp.): *apar, apē, frōt*. S. noch No. 1. — 1) Pü.: *ōsān ēlōn*. — 2) Es fehlt ein Verbum von der Bedeutung 'bringen' od. dgl.

p. *avā* Bh. 4. 15: lies *āvā*.

• j., g., p. *ava- Pron. dem. (fem. **vā¹*) 'jener'; I) in stark deiktischer Verwendung 'jener, der dort, dann', von dem gebraucht, was dem Sprecher entfernt liegt; 1) im ausgesprochenen Gegensatz zu *'a, ima-* (usw.), adjektivisch: *|| a^hura^kmazdā hya^k imām būmīm adi^k hya^k *vam asmānam adā^k* D. 6. 1, X. 1. 1, 6. 1, Ao. 1. 1; — *imāmča zam .. aomča asmānam* Yt. 13. 153; 2; — *aišhāscā zemō *vaišhečā ašnō* Y. 1. 16; — *imāmča zam* **vāča raočā* H. 1. 16; Yt. 10. 85, 89; — *upa kvačiš aišhāz zamō .. upa* **ve stārō .. upa aom mān-ham* Yt. 12. 22-28-33; — *imaž nmān̄om .. hāu maza mārziyō .. *ve avrā* Yt. 14. 41. a) mit einem ergänzenden oder erläuternden Relativ: **vāž karšvaro yāž + arzaki + savahi .. imaž karšvaro yāž x^vaniražom* V. 19.39; 39²; — *imā raočā barzis̄t̄om barzimanām *vāž²* *yāž hvars arvāči* "das Licht hier (und) jenes Höchste unter den Hohen dort, was Sonne heisst" Y. 36. 6. 2) ohne solchen (ausgesprochenen) Gegensatz, 1) adjektivisch: **vaišhe ašnō .. apasča zemasča* Yt. 13. 28; — *para *vaišhe ašnō dārhiit..* 42, G. 2.8; — *para *vaišhe ašnō dārhiit..* para **vaišhe hū ðwaršō* Y. 19. 8; — **vāž*

*hvars hāu mā *ve stārō* V. 9.41; — *yaždra *vāž hvars usāti* F. 4b; Yt. 10. 118; — **vāž ušām* G. 5.5; — *hača *vaišyō stārōyō* *aoi zam* Yt. 5.85, 132 (wo **vāžbyō*); — *nitomačiž *vaišam stārām ..* F. 4a; — *hvars *va (IS.) paža .. mā *va paža .. stārō *va paža yeinti* Yt. 13. 16; — **vaišhā mūš *vaišhā pairikayā paitištātayačā ..* Y. 16.8; — *hača *vaišhāt̄ drujāt̄* V. 19. 12; — **vāž mižd̄m parbasnāi aruhe* "den Lohn dort für die künftige Welt" V. 9.44; — *yezi mā hāu nā *va +snai-žiša* (sd.) *aoi ava ašnavāž* P. 21; — **vāž asv* Yt. 29; — *yāž hē *vāž pourum ubjyāite* (sd.) V. 7.52 PüZ. a) auf die 2. Person bezüglich 'iste': *sarōi būždyāi.. *vā māžrā yō..* "gemäss jenem (deinem) Spruch .." Y. 44. 17; — *čišča ðwam čakana *va masanāča vanhanača ..* "Jeder hat dich gern gehabt wegen jener (deiner) Grösse und .." H. 2.11; — *aet̄at̄ tē jašāni avaišhe.. avi *vāž varō* Yt. 12. 4 (vgl. 3, wo *imaž*). 2) substantivisch: **vā (NSm.) him paiti.mižnāiti* (sd.) V. 3. 20; — **vaišam nōiž vīduyē* (sd.) *yā ..* "jene dort (d. i. die Menschen, *Ašā* spricht)." Y.29.3. 2A) mit einem erläuternden oder ergänzenden Relativ, 1) adjektivisch: *aom stārōm yim tišt̄rim* Yt. 8.50; — **ve stārō yōi haptō-iringa* Yt. 12. 28; 29-32, S. 2. 13 (wo *aoe*)³; — **ve strōuš yāž haptōiringa* Yt. 8. 12; 13. 60, S. 2. 13 (wo *aoe*)³; — **vāž karšvaro yāž fradažafšu vīdažafšu* V. 19. 39; 39²; — **vāž zrayō yāž vourukašvō* Yt. 13. 59; — *aom gairim .. yim uši.dam* Yt. 1.28; — *avām vanām yāž sačnahe* Yt. 12. 27; — *mazdāi *vāž⁴ xšāz̄t̄om hyāž .. vaxšāž* (sd.) .. Y. 31.6; — *aom³ spāčom³ .. yō mē paskiž vazaite* Yt. 14. 58. 2) substantivisch: *ka tōm .. +mačniš* (sd.) *arhāž pouruye vīduvā *vāž yāž im arhāž apōmā* (sd.) Y. 44.19. II) in schwach deiktischem Sinn 'jener, der'; 1) auf Vorhergenanntes, Vorausgehendes (Wort oder Satz) zurückweisend; 1) auf ein Substantiv, a) adjektivisch, auch im Sinn unsres Artikels (des schwachtonigen 'der'): *|| ka^hbūjīya^k .. paruram idā xšāz̄yā-žižā^k āha^k *vahyā ka^hbūjīyahyā brātā bar-diya^k .. āha^k .. pasāvā^k ka^hbūjīya^k *vam bardiyam avāžja* Bh. 1. 10; — *nadi^htabaira^k .. abiy bībirum ašīvara^k pasāvā^k adam *vam nadi^htabairam agarbāyam pasāvā^k*

'ram nadi²tabairam adam .. avājanam Bh. 2. 1; 5, 1. 16², 3. 1, 5, 7, 8, 13; || — pairika yā dužyādirya .. tištryō °vām pairikām adarṣaycī Yt. 8. 54 f.; — x̄'arōnō opansmata .. aom (ASn.) x̄'arōnō hangour-rayata mīdrō Yt. 19. 35; — yezi srūm paiti hinčdi .. adronjaya³ aom srūm .. V. 9. 14. a) || zugleich vorausweisend auf aa) eine nominale Ergänzung mit relativischem Anschluss: kāra⁴ māda⁴.. hamid⁵iyā⁴ abava⁴.. avaða.. ðāham .. °vām kāram tyam hamid⁵iyam jatā .. kāra⁴ hya⁴ vidarnahyā .. °vām kāram tyam hamid⁵iyam aja⁴ vasiy Bh. 2. 5 f.; 7-11, 14, 3. 1, 3. 6, 7, 9, 10; — gaumāta⁴ hya⁴ maguś .. adam .. °vām gaumātam tyam magum avājanam Bh. 1. 12 f.; 13; — vahyaz-dāta⁴ .. kāram +ayasatā .. kāra⁴ hya⁴ manā .. °vām kāram tyam vahyazdātahyā aja⁴ vasiy Bh. 3. 7.

ββ) ein Relativum als dessen Korrelat: avām kāram .. °vahyā kārahyā .. tyam vahyazdāta⁴ frāsiyā⁴ Bh. 3. 10 f.; — nadi²tabairā⁴ .. udapatatā .. pasāva⁴ adam .. ašiyavam abiy .. °vām nadi²tabairam hya⁴ nabukadračāra⁴ agau-bāta Bh. 1. 16-18; 3. 3, 9, 14, 2. 4. || b) substantivisch, auch im Sinn unsres schwachtonigen 'er': tom vaemčit .. yazata ahurō mazdā .. aom jaivya⁴ Yt. 15. 1-3; — | gau-mata⁴ .. haurv udapatatā .. pasāva⁴ kāra⁴ abiy .. °vām ašiyava⁴ Bh. 1. 11; — +utāmai⁴ aniyaščiy vasiy kartam °vā⁴ .. naiy nipištām Bh. 4. 8; — tuvam kā hya⁴ .. imām dipim vaināhy .. imaiva patikarā .. yāvā (sd.) +taumā +ahati⁴ +āvā °vāy parikarā Bh. 4. 15; — yāda nā snādiš.. paiti varnōt °vāt paiti pāpayamō “.. eine Waffe .., sich dagegen zu decken suchend” P. 21; — ašavanōn mahrkādāi aom ðāzrmā stīmča (sd.) Yt. 19. 12. a) || insbes. ein Nomen, das — zum selben Satz gehörig — sammt Zubehör unmittelbar vorausgeht: kāram tyam hamid⁵iyam hya⁴ manā naiy gaubataiy .. °vām jatā Bh. 2. 14; — aita⁴ tya⁴ kartam °vā⁴ visam vašnā ðāura⁴-maedāha akunavam D. 6. 5. aa) uzw., aus dem Satzzusammenhang losgelöst, im Nom.: artevarḍiyyā⁴ nāma⁴ pārsā⁴ manā ba⁴daka⁴ °vām sāmāmādālam akunavam Bh. 3. 6; 3, 14, 2. 6, 7, 10, 14, 5. 1, 4; — martiyyā⁴ hya⁴ draujanā⁴ ahatiy .. °vām +ufrasatam parsā Bh. 4. 5; 13², 1. 8²; — martiyyā⁴ hya⁴ draujanā⁴ ahatiy hya⁴vā

+startā ahatiy °vāy (als AP.) mā dausā °vāy .. parsā Bh. 4. 14; — haurv kāram frāsiyā⁴ .. vivāna⁴ nāma⁴ pārsā⁴ manā ba⁴daka⁴ hara⁴uvatiyā xšað⁴ap. īvā abiy .. °vām Bh. 3. 9; — kāra⁴ hya⁴ hamid⁵iyā⁴ manā naiy gaubataiy .. °vām jaðiy Bh. 2. 7, 10; — martiyyā tyaišaiy .. anušiyā ðāha⁴tā °vāy (als AP.) .. frāha⁴jam Bh. 2. 13. || 2) || auf ein Relativum als dessen Korrelat: tya⁴ parābartam ðāha⁴ °vā⁴ adam patipadam akunavam Bh. 1. 14; — tya⁴sām adam ðāham °vā⁴ akunava⁴tā D. 6. 4; 3, Bh. 1. 7, 4. 16, 17, X. 1. 3, 2. 3; — utā tya⁴mai⁴ pið⁴a⁴ kartam °vātciy (ASn.) ðāura⁴mazdā pātuv X. 1. 4; 3. 3; — hya⁴ aparam .. patiparsatīy °vāhyā .. Bh. 4. 8; — tya⁴aiy frātāma anušiyā ðāha⁴tā °vāy (als AP.) .. frāha⁴jam Bh. 2. 13; — tya⁴paruvā xšāyādiyā .. °vātām naiy astiy kartam .. Bh. 4. 9. || 3) auf einen Satz(inhalt): yō narōn kasyahe (sd.) sanhī ðādāiti viðvā °vāt .. parātti (sd.) V. 15. 2; — yāda nōi⁴ .. karstō .. avasyāt visonte (sd.) °vāt .. frava-šayō Yt. 13. 72 f. a) in Verbindung mit ta- 'hic ille': yāda azām hāčayene puðrōm .. ðāðāt ahmāt tat °vāt ðyaptm arsōtū .. Yt. 5. 18 f.; 9. 5, 15. 4, 21, Vyt. 45. || 2) vorausweisend; 1) auf direkte Rede, substantivisch: nōmarhā .. °vāt stuyē: nōt⁴ .. xšāt Y. 12. 3; — °vāt manarhā mainimina: kō mām stavāt⁴ Yt. 5. 7; 123, 13. 49, 19. 48, 50; — +viðvā °vāt hava xraðwa: yezi mā h. tū nā .. P. 21. || 2) auf eine erläuternde oder ergänzende nominale Beifügung, a) adjektivisch, auch im Sinn unsres Artikels (des schwachtonigen 'der'): jaiki-kayāi yā aom puðrōm baraiti anyahmāi arsānāi varšlōm Yt. 17. 58; — ðāt .. aom mārsvām frāyārāraycīti .. parōdarš nāma V. 18. 23; — °vāt ðbaðā .. daevanām maš-yāngāmā “.. die Anfeindungen der D. und Menschen” Yt. 1. 10; — yās tat paiti °vāt gaðā ðātūs .. para. baraiti dasa “.. was jenes, das Anwesen anlangt ..“ V. 13. 10; 11. a) mit relativischem Anschluss: +vāvā (NSf.) pairika yā dužyādirya Yt. 8. 54; — °vām kāhrpm .. yām sāmahe Yt. 13. 61; 62, V. 26. 2, V. 19. 14; — hača +vārshāt vīsat yāt māzdayasnōt V. 19. 12; — hača vārshāt tanvat yāt daevō. ītatā V. 19. 20; — °vā (APn.) bašzaza .. yā humāyehe Vr. 9. 2. b) substantivisch: °vā (NSm.) þavā .. frā .. vīsaite mīdrō

Yt. 10. 46. a) mit relativischem Anschluss: °vā (APn.) yā nātryā yā puñrahe "das der Frau .." N. 54; — °vā (APf.) yā anyā srāvayōit "die andern (näml. Gāñās) .." N. 46; — načīs °vat yō spmatahe Yt. 15. 3 (?). 3) auf ein Relativum als dessen Korrelat, a) adjektivisch: dva aurvanta .. aom .. aurvantam yō arhaš asuš .. aom .. aurvantam yō .. urvaesaya Yt. 5. 131; I. 24, 14. 29; — čīt °vat vačō as .. yaš mē fravaoč .. Y. 19. 1; Yt. 5. 42, Vr. 20. 1 f. 6, G. 2. 8; — xśādramčā °vat .. yā .. rāmamčā (sd.) dāt Y. 29. 10; — °va (IS.) daxšta daxštavanta yā nōit pouru-jira (sd.) fradaxšta Yt. 5. 93; — °vā (IS.)⁵ manarshā yā .. mantā .. Y. 33. 6; — °vaišhā drūjō .. yā .. upa.dvasaiti V. 10. 17; 17; — hačā °vaišhāi jahikayāi .. yā .. upa.baraiti (sd.) Yt. 17. 58; — nōit °vā (APf.) zaođrā .. yā .. franuharanti .. Yt. 5. 93; 14. 12; — °vaišhā (APf.) fravašayō .. yā .. ānhara Y. 23. 1; — °vā (APn.) dāman .. yā hanti .. Vr. 7. 4; — °vaiš urvātāiš (sd.) yā tū .. dideržō Y. 44. 15; — °vā (NPF.) dahyāvāt tyā dāra-yāt vāt uš adārayāt D. 6. 4; — mat°vabyō (DP.) daxštāyō yāda dārava "mit den Zeichen, wie ein Priester (sie hat)" V. 13. 22. a) das Substantiv ist aus dem Relativsatz heraus zu ergänzen: yā tu hafši (sd.) °vā (APf.)⁶, näml. ašiš yā dā ašiš.. Y. 43. 4. b) substantivisch: °vat yāsas hyat vō ištā (sd.) vahistom Y. 49. 12; — °ve (als AP.) aipi (sd.) daišyantō .. yōi .. družinti Yt. 10. 45; 45; — °vaiš aibi yōng dainti nōit jyātus (sd.) .. Y. 32. 15; — °vaišamča pađō pāniš yim (statt AP.) isanti miđrō.drujō Yt. 10. 45. 4) auf den Inhalt eines Konjunktions- oder Relativsatzes, a) adjektivisch: °vat āyaptom dazdi mē .. yāda azom hāčayene .. Yt. 5. 18; 130, 9. 17 f., 15. 3, 17. 25; — °vahēča paiti yanāhe yaš hē dađaš .. Yt. 16. 6 f. b) substantivisch: °vat hē asti masyō arđom (sd.) yaš uštānōm bunjyāt V. 7. 71; — aom (NSn.) aihhe asti uz varzom yaš nā .. dađāti V. 18. 37; — pārṣā °vat yāda hvō .. ḍwār̄q̄s (sd.) .. yāda hvō arhaš Y. 31. 16; — pārṣā °vat yā +mažniš .. (sd.) Y. 31. 15.

Undeutlich: °va hačaite .. Yt. 10. 117⁷;
— yexi °vat vačāt .. N. 11; — °vat čočista P. 26. ASn. aom und avaš als Adv.,

ferner die adv.-artigen Verbbindungen ava^h-parā, avahyarādiy, pasāvā^k sbes. Vgl. hauv, hāu. [S. noch *kavahmāt.]

Ableit. — ai. avōh (GD.), np. ōi. — Pū.: ān, ōi, ān i ōi, ētōn; s. noch No. 2, 4 ff. — 1) zFlex. § 240. — 2) Pū.: ānōk. — 3) § 268. 35. — 4) Pū.: ān and. — 5) Pū.: ayāvārēnēt; s. No. 6. — 6) Pū.: ayāvārēt; s. No. 5. — 7) Vgl. KZ. 31. 265.

• j. °a'va- Adj. 'tantus, soviel (wenig), solch': frasrāvayō °va (APn.) dāđra yim dim vačāt +vistaesva +vindānōm nōit °vat¹ yā vistaesva N. 16.

Vgl. avant- und yāvā. — Pū.: ān. — 1) Hds. āva.

• j. ³ava- Adj., Du. 'beide': s. unter uba-.
• j. +ava.antara-¹⁾ Adj. 'an das, was innen ist, hinabreichend, angrenzend': antarčā (sd.) +ra¹ .. maya V. 9. 11.

Pū.: avarontar²⁾. — 1) So L 4 u. a.; NA. avantařa. — 2) avarōn übersetzt aora.

• g. avaētāt- f. 'Wehe'tum', mit GS. vačō 'Weherufen' (über sich selbst): °tās vačō "Weherufen" Y. 31. 20¹.

Ableit. aus arōi Interj. — Pū.: anāk rawišnīh gōwēt, erl.: kuš anāk mat ēstēl. — 1) Vgl. zu rayū.bzrt.

• j. avaētha (indekl.): iđe (sd.) iđa yađna ahmāi av° iđa yađna kahmāi Yt. 19. 61. Sinnlose Fluchworte.

• j. avaēpaēm V. 1. 2 PūZ.²: — ? — . Der Text lautet: kār pa av° kunēnd, ast kē ētōn gowēt ku pa av° apē āyēt. Npū.: bī bīm (wegen des Anklangs). Vgl. Sp. Komm. I. 32, GGR. Pehl. 32, HAUG Essays² 356.

j. avaēn V. 19. 13: s. *ay- mit ava.

• j. a-vaēza- Adj. 'sündlos, sich keiner Sünde schuldig machend': °zō dām pasčatta .. frača syazjāyōit (sd.) A. 3. 13; 13; — °zō ačarshā +frabərsta dāstra.masō (sd.) pāiti.barō N. 67; 67.

Et.?¹⁾ — Pū.: avinās, Sū.: apāpah. — 1) Wegen des früher verglichenen np. vēča s. HORN NpEt. 58.

j. avavirāntom Yt. 16. 10: lies avō.iriš*, s. rād..

• j. avaoirišta- n. im Strafgesetz 'Angriff' mit bewaffneter Hand^{*)}: yaš (narš snāđom) frašusaiti ačaš hē °tom "wenn er (auf den Mann) losgeht (ihn zu schlagen), so beginnt er damit einen Angriff" V. 4. 17; — yō naršom °tom +avaourvaesayeti (sd.) V. 4. 22, 26.

^{*)} Vgl. die Definitionen F. 25 b: ūrišt vartiš ān bavēt ka avinās rād snēh aper vartēt und bei

Dst. ZA. 2. 54: *bhrāmitam kila kasyāpy upari mazdā yārshuyanam avarstanam paiti-
ghātamanasā īastram bhrāmayati.*

Komp.: **ava+*urviṣta*, § 268. 44. — Pü.: transskr.

j. *avaiṣ* F. 7: lies *avavat*.

- j. **ava-kana-** m. 1) 'Graben, fossa': *yō
at̄sm °n̄m avakanta* V. 15.39. 2) 'Grube': *at̄ava .. mazdayasna aiñhā z̄mō °n̄m
at̄akanayon* V. 8.1¹⁾.

Zum V. *skan-*. — ai. vgl. *khanā*- Adj. — Pü.: *frōt kaniñnih.* — 1) Vgl. zSt. V. 5. 10 f.

- j. **ava-kanay-** m. 'Grab, fossa': *yō
at̄sm avakanom arakanta yeñhā vō aēsō
niñ arhañ* V. 15.39¹⁾.

Pü.: *frōt kaniñnih.* — 1) zSt. s. unter *uśtrō-
stānay-*.

- j. **ava-kanta-** n. 'Grab, fossa': *yesi
aēsa gañwa tañsva frajasañ* V. 15.38.

Zum V. *skan-*; vgl. *nikanta-*. — Pü.: *frōt kaniñnih.*

- j. **ava-γnāna-** Adj., PPM.: s. *'gan-*.

- j. **a-vačah-** Adj. 'stimmlos' sva. 'der seine Stimme nicht braucht' (vom Hund)¹⁾: *yaf .. spā °cā vā bavañ adāityō.xratuñ* "wenn .. einerseits ein Hund seine Stimme nicht braucht¹⁾, der (weil er) nicht recht bei Verstand ist" V. 13. 29; — *yezi nōñ spā °cā .. adāityō.xratuñ pasūm vā narom
vā rañyāt* "damit nicht der Hund, der seine Stimme nicht braucht¹⁾, weil er .., ein Schaf oder einen Menschen zu Schaden bringe" V. 13. 31.

Pü.: *agufār.* — 1) D. i. der beiss, ohne vorher zu bellen. Der Hund soll erst — der Hoshund den Fremden, der Schäferhund das Schaf — durch Bellen warnen und zurecht weisen.

- j. **a-vačō.urvatay-** Adj. 'der einen Vertrag durch das (blosse) Wort abzuschliessen nicht qualifiziert ist'¹⁾: *myazdavā ratuñ
amyazdavanom ratunañ °vaiñim daste
antars mazdayasnāiñ* .. macht (erklärt) der R. .. den .. Laien für unsfähig, durch das (blosse) Wort einen Vertrag abzuschliessen" A. 3.8.

Pü.: *avañ ratih af dahiñ,* (Sü.: *avacoguru-
tām*; erl.: *kēs gust pa ãvar nē dāriñ.* — 1) Der Vertrag durch das blosse Wort (s. V. 4. 3 und zu *urvaiṣya-*) setzt das grösste Vertrauen in den Vertragschliessenden voraus.

- j. *nōñ avačinō dāitīm vñāt²⁾* N. 5¹⁾. Pü.: fehlt. — 1) Es folgt: *aēvāñna dāitūm
vñāñdañ.*

- j. **avačinō.mazah-** Adj. 'was (noch) geringeren Pfandwert hat'¹⁾: *nōñ st ahurō*

riçā dañde nōñ asperno.mazō nōñ °sō (ASn.) *yavañ* .. "nicht tut AhM. von beweglichen Sachen bei Seite, nicht was einen *Asp.*, nicht was noch weniger (als Pfand) wert ist, soviel als .." V. 5. 60.

**avačina*- Adj. '*inferior*'; Ableit. zu ai. *āvāñk*- Adj.; vgl. ai. *avacīna*- Adj.; s. auch mp. *avāk* (unter *avar*). — Pü.: *ān and čand masāk?* (—) Möglich wäre auch die Deutung: 'für dessen Pfandwert es keine Bezeichnung gibt, des Pfandwert (wegen seiner Geringfügigkeit) nicht ausgedrückt werden kann'; **a-vacīna*-, zum V. *vak-*, ai. *váca*- n. (§ 298. 4).

- p. *utāsaiy .. s̄am^a avañjam* "und ich.. ihm — ? —" Bh. 2. 13, 14.

a-vajam oder *a-vañjam* — wobei *j* auch für *z* aus ar. *ȝ* stehen könnte — ist jedenfalls ISPrA. Die Bedeutung des Sätzchens bleibt dunkel. S. zuletzt KZ. 37. 554.

- j. **ava.јasan-** Adj. 'her-, hinzukommend, gehend zu -' (mit *ā* und Akk.): *yasča .. frā.vā ſūsa* (NS.) *hača daiñhaot°sa dahyūm* ā Yt. 1. 17.

an. Part. zum Praes. 14 des V. *gam-*; BTHL. IF. 10. 195. — Pü.: *ka apē rasēt o dēhān.*

- j. **ava.јastay-** f. 'Bitte': *°tim paurvam
apō jañyōis .. pañcañta ..* "zuerst sollst du an die Wasser deine Bitte richten¹⁾ ..; dann .." Y. 65. 10.

Pü.: *pa apē žādiñih.* — 1) Wörtl.: precem priorem aquas preceris; Akk. des Inhalts.

- j. **ava.tanuya-** Adj. — ? —: .. *nāma
ahmi ..* *drityō °yō* Yt. 1. 7.

Pü.: *sūkar ēlon tuvāñk - ku pa kār u dātastān
tuvāñkar ēm vam ēn nām hač ān.*

- p. **ava'dā** (^{°da°})¹⁾, j. **ava'ða** Adv. 1) 'dort, da': || *patigrabanā nāma*" *vardanam .. °dā
hamaranam akunañ* Bh. 3. 1; 7, 9, 10,
2. 6-11⁶, 16; — *imaiy martyā tyaiy +ada-
kiy* (sd.) *°dā āhañtā* Bh. 4. 18; 1. 18², 2. 3,
6, 3. 4, 11, 5. 4; — *dida .. °dañim avājanam*
Bh. 1. 13; 5. 1, 3. 8²⁾; || — *kva .. °da bā ..
asne kamrañdāt* "wo .. ? .. dort .." H. 2.
20, +Vyt. 54; Yt. 8. 47, 19. 93, N. 15, 2³⁾;
— *°da aetāda aetāhe ŷaðnahe* .. V. 4.
50. a) || *hača avadañā⁴⁾* 'von da aus':
*hauv udapatalā bābirauv dubāla⁴⁾ nāmā"
dahyāuñ hača av° hauv udapatalā Bh. 3.
13; 1. 11; — *hauv .. ašiyava⁴⁾ paisiyā-
uvādām hača av° kāram + aysañā hyā⁴⁾-
param + aīñ .. Bh. 3. 7 || . 2) 'dorthin, da-
hin': || *raxā nāma*" *vardanam .. °dā hauv*
.. + aīñ Bh. 3. 6; 1. 19, 2. 13; — *fravañayō***

- .. yā °da para fravirisišta (sd.) yađra .. Yt. 13. 25. [S. noch avādā No. 5]. Ableit. — Pū. (zu V. 4): ān, (zu H. 2, N. 15): īōn. — 1) Vor Enkl., s. jedoch No. 2. — 2) Aber Bh. 3. 11 steht avadāśīm. — 3) Hds. avapa; s. N. 15. — 4) Wörtl. 'von da ihm' statt 'da von ihm'; hačā ūa⁴ (AbS.; s. hva-) wie hačāma⁴; BTHL BB. 14. 247. Falsch KZ. 35. 29, ZDMG. 52. 595; es darf hinter hačā ein Abl. nicht fehlen.
- j. avādāt Adv. 'von dorther': tištrīm.. yō av° fravasātē Yt. 8. 35; — yō av° fraxsāyete (sd.) yađa.. Yt. 19. 66; +F. 7¹. Ableit. aus avāda; s. 1ađāt. — Pū.: ānōk. — 1) Ausg. avayāt. K 20 avāda.
- j. ava.đorṣṇā V. 18. 19: s. unter ava parōit đorṣṇām.
- j., p. ava'đā Adv. I) 'sic, ita'; 1) vergleichend 'so, ebenso'; ein Nebensatz mit yađā 'wie' geht voraus oder folgt: || yađāśīm .. ađahya⁴ °đā +akunavaya"tā Bh. 1. 8; — yađa .. hvarxśātēm .. frāčā ařīti aiwīta vazaite .. °đā azamčīt .. ařāsāni Yt. 10. 118; — yađā paruvamčīt °đā Bh. 1. 14³; 4. 4, 5. 2; — iyam yuviyā (sd.) akāniy⁴ °đā +yađā adam niyaštāyam D. 17. 3; — yimō °đā kōrṣnaot yađa dim "išasāt ahurō V. 2. 32; 18. 32, 35, 38, 19. 33. 2) vorausweisend 'folgendermassen, also': || hauv kārhyā °đā adurujiyā⁴ adam bardiya⁴ amiy Bh. 1. 11; 16, 2. 3, 5, 3. 13, 1. 16, 2. 14, 3. 5; — iyam (sd.) .. adurujiyā⁴ °đā ađahā⁴ adam .. amiy Bh. b-9¹; 4. 2⁹; — °đāšaiy ađaham paraidiy "so befahl ich ihm: 'Zieh aus . .'" Bh. 3. 3; 9, 14, 2. 6, 7, 10, 14; — yadiy °đā +mani-yāhay hačā aniyānā mā tarsam D. 5. 3; Bh. 4. 5; || — uiti °đā manhānō: .. Yt. 19. 47; — hō °đā vyāxmanyata:.. Yt. 19. 43. a) mit folgendem yađa oder yađ 'insofern .. als ..; deshalb .. weil ..': °đā saošyās yađa vīspōm ahūm .. sāvayāt Yt. 13. 129; 129, 142;¹ — zaya °đā staxrō (sd.) yađ .. FrW. 8. 2. 3) zurückweisend, a) modal 'in der angegebenen Weise': || .. nūram ūvātām varnavatām tyā⁴ manā kartam °đā +abava⁴² "... soll dich jetzt überzeugen: was von mir getan wurde, so (wie angegeben) geschah es" Bh. 4. 10; — || patikāram diđiy .. °đā³ xsnāsahidiš ada (sd.) -taiy .. D. 6. 4; — ahmāi bityō ařasāt .. gōs kāhrpa .. °đā ařasāt Yt. 14. 6; 9-27⁸; — paiti mam pōrəsanuha .. °đā tē arshāt vanhō V. 18. 7; 7, Vyt. 42; — pasčā dři-
- xsāparāt us tanūm snayačta us .. paiti °đā yađdayāt (sd.) "nach drei Nächten soll man den Leib waschen ..; auf diese (angegebene) Weise sind sie .." V. 5. 54; 8. 36, 6. 42, 7. 23; — °đā fraborsta +zaođrā frabarōj N. 68. b) zeitlich 'zur angegebenen Zeit, da': °đā⁴ iyāđiyahya māhyā 23 raučabis ūakatā (Stverz.) aha⁴ °đāšām hamaranam kartam "... da (zur angegebenen Zeit) wurde von ihnen die Schlacht geliefert" Bh. 3. 3; usw. c) begründend 'aus den angegebenen Gründen, folglich, in Folge dessen'⁴: pārurvō yađ dim usčā uzđavanayať .. ūračtaonō .. hō °đā vazata ūri.ayārōm .. der schwebte in Folge dessen .." Yt. 5. 61f.; — ava ařtōm nmānōm baraym °đā iristōm hōrāzayn "so sollen sie die Behausung wegtragen (und) folglich den Toten dalassen" V. 8. 3; 2; — vīspe třesenti pōrənīne °đā māvayacīt .. třesantu (sd.) Yt. 14. 38. 4) 'desgleichen, item': pāvīryāi nīdarssayn (sd.) ařpōrənāyūkēm °đā ařtōm V. 15. 48; — mairyō drvā bizangō °đā ařšmařyō V. 5. 35; — jvō narōm .. jāinti nōiř °đā mārōtō V. 5. 37; 38; — ařrō ahurahe .. °đā nārikayāi V. 15. 45 Gl.; Vd. 2. II) 'in einem solchen Fall, unter solchen Umständen': yađ .. spā aham-bađōmō vā bavat .. °đā hō bačāzōm (sd.) ! upōisayn V. 13. 35; 15. 48. III) 'dort's': kō °đā dažnām .. vibarať ařačāva varzšāva "wer hat dort die Religion verbreitet ..?" V. 2. 42; 39. [Vyt. 54: lies °đā⁶.] Ableit. — Eig. 'auf jene Weise'. — woss. vōfā. — Pū.: īōn, (zu V. 2. 42): ūtar; Npū. erl.: ba īn surat. — 1) S. 3. c. — 2) Ergänzt. In der NA. wird die auf dem Stein vorhandene Lücke übersehen; s. BTHL IF. 12, 136. — 3) FOY KZ. 35. 51 will avādā. Ich kann auf der Photographie nur ā sehen. — 4) Vgl. 2 a. — 5) zBed. s. yađā. — 6) Vgl. H. 2. 20.
- j. avādāt Adv. 'so', in zurückweisendem Sinn: av° iđā sraosō astū "so soll sich hier der Gehorsam einstellen" Y. 56. 1.
- Ableit. aus avāda (sd. 3); vgl. ađāt. — Pū.: īōn, Sü.: evam.
- j. avāde (indekl.): iđe (sd.) iđa yađna ahmāi av° iđa yađna ahmāi āvōya iđa yađna ahmāi Yt. 19. 63. Sinnlose Fluchworte.
- j. *ava.đwarəsa- m. 'Abschneiden,

Schnitt', Bezeichnung einer Art von Körperverletzung¹⁾: °sahe F. 25a.

Zum V. *avaras-*. — Pü.: *apē burriūn*, erl.: *brīn i ān āmān +ka xōn harās ayēt* "ein Schnitt von der Art (eig. 'Zahl'), dass Blut danach fliesst". — 1) Vll. eine spezielle Art von *x^vara* *tačūzohunī* (sd.); vgl. PüErl.

• j. ava²dra Adv. 'illic, dort': *airyanem rāzjō ... dasa °dra mānhō zayana* V. I. 3. woss. *wortā*. — Pü.: *ētar*.

• j. ¹ava² Adv. 1) 'dorthin': *kva ..? av^v dačra handvaranti* V. 7. 54. 2) 'desshalb, darum', mit folg. *yat* 'weil': *av^v vayuš .. ahmi yat uva dama vayemi* Yt. 15. 43; 43, 44². 3) 'dann', mit folg. *yat* 'wenn': *av^v yat hē narō .. apuḍrāi* (sd.) *arhaṭ* Vd. 2.

ASn. aus *ava-*. — Pü. (zu 1): *ānōk*, (zu 3): *ēton ka...*

• g. ²ava² Adv.: s. avant-.

j. *avapa* N. 2: lies *avaða*; sd. mit No. 3.

• p. ava^b-parā adv.-artige Verb. 'dort davor': *arśāda nāmār didā harāhuvatiyā av^v +atiyāis* "es ist eine Festung in Arachosien, A. mit Namen, vor der zog er dort vorüber" Bh. 3. 11¹⁾.

arād^a ASn. aus *ava-* und *p.^b*) — 1) Der von *Ivāna* geschlagene Führer der Aufständischen musste vor der mit treuen Truppen belegten Festung A. vorbei, die auf seiner Rückzugslinie lag. Dort wurde er festgehalten und dann von dem nachsetzenden V. gefangen genommen. — 2) Foys Änderung KZ. 35. 43 ist überflüssig.

• j. ava parōit ^{+d}orənām¹⁾ Inf. 'entzwei zu spalten, entzwei zu sprengen': *ava mē azis.. parōit pairiḍnam arshqam ava.d^o 2)* *sadayeiti* (sd.) V. 18. 19³⁾.

Zum Praes. II des V. *idar-*. — Pü.: *apē +darrūt⁴⁾* (wazu *isand*- No. 4). — 1) L 4; NA. **nān*, Hds. auch **nāq*; § 303. 7, 8. — 2) Das I. Praev. ist wiederholt. — 3) Vgl. Yt. 8. 54. — 4) In den Hds. ist das Ideogramm von *darrūtan* mit dem von *hiśtan* verwechselt.

• g. ava-pastōiš Inf. 'hinabzufallen': *kasnā dorstā zamī adō nabāščā ava^v kō apō urvarāščā* "wer wahrt die Erde unten und den Luftraum, dass sie nicht hinabfielen, wer Wasser und Pflanzen?" Y. 44. 4¹⁾

Zum V. *pat-*. — Vgl. *paiti, pastay-*. — Pü.: *anapē ōfūn*. — 1) zSt. und Konstr. s. RV. 2. 17. 5, 1. 105. 3.

• j. ava-nuhabdəmna-, -habdəmna- Adj., PPM.: s. *x^vap-*. KomPE.

j. *avaṣrāsayāf* N. 85: s. *rās-*.

• j. ava-nhabdant- Adj., PPA.: s. *x^vap-*.

• j. a-vañhav- Adj. 'ungut, böse': *vī dačvāiš ayāiš +°r̥hiš* (IP.)¹⁾ .. *sarəm mruye* Y. 12. 4.

Ableit. — Pü.: *avē dah²*). — 1) § 231. 2. So Pt 4; vgl. die Var. **r̥hūiš*; NA. **r̥hūš*. Doch s. zu *yātāv-* No. 1. — 2) S. zu *vañhudūh-*.

• g. ava-nhāna- n. 'Abschluss, Vollendung', in eschatologischem Sinn: *yastē vīspō.mazis̥tēm sraos̥m zbayā .. nē* "der ich deinen Sr. als den allergrössten anrufen will bei der Vollendung" Y. 33. 5.

Zum V. *hā(y)-*. — ai. *avasāna-* n. 'Zuendegehen'. — Vgl. *sasta-* und GDN. BB. 15. 254. — Pü.: *ō ayāwārih*.

• j. avanhe, avaiñhe Inf. 'zu helfen': s. unter ²avah-.

Zum V. *av-*. — ai. *ávase*.

j. *avashi* N. 54: lies *x^vavhe*, s. *x^va-*.

• j. avanhu'tōma- Adj. 'der wenigst gute, böseste': *dačvāiš .. hātqm °tōmāiš* Y. 12. 4.

Pü.: *avē dahtum*.

• j. ¹ava.nayant- Adj. (fem. **yeinti-*), PPA.: s. *nay-*.

• j. a-vanəmna- Adj. (sem. **nā-*) 'der nicht besiegt wird, unbesieglich': *sādrasčā .. vanatō nahe* Yt. 10. 109; — *naram .. vanatqm *nanqm* Ny. 3. 10; — *pančādasā *na* (statt NSm.) Yt. 1. 8; — *sanuhasčīt paiti *nayā* Yt. 13. 133. a) von Fesseln sva. 'unzersprengbar': *tištryō .. pairikam adarsayeti bibdāiščā .. nāiščā vīspabdāiščā* (sd.) Yt. 8. 55.

PPM. zu *van-*. — Pü.: *astav*, erl.: *hāt čīc i frārōn stav nē bāvēm*.

• j., g. a'avant- Adj. (fem. **vaiti-*) 'tantus, so gross, viel, lang', a) mit dem Korrel. *yavant-* oder *yāda*: *yāda azəm *vata voražra hačāne yāda ..* Yt. 5. 69; — **vat miždəm .. yāda .. hazanrəm* A. 3. 7; — **vat¹⁾ aipi* (sd.) *yāda nars vaydanəm* V. 6. 22; 10, 8. 23; — *yavał anu aipi* (sd.) .. *vīspəm *vat aipi ..* Yt. 19. 8. a) mit Akk. der Beziehung: *astiča im zā *vaiti bāzō yavaiti fražasčīt* Y. 19. 7; V. 2. 19 PüZ. b) mit dem Korrelat *čvant-*: *čvat hō nā ašayāiti čvat ahmāi naire miždəm arhaṭl .. vat hō nā ašayāiti vat ahmāi*

naire mīḍam arhaṭ A. 4. 4–6. A) ASn. als Adv. ‘so lang, tamdui’, mit dem Korrelat *yavaṭ*: *yavaṭ iṣāi tavaṭa ṽaṭ xsai..* Y. 28. 4.

Ob alt? VII. Neuschöpfung zu *yavant-* (nach *yahmāi*: *ahmāi* usw.); vgl. p. **āvā*. Annahme von Haplol. (KZ. 29. 498) ist jedenfalls unnötig. — S. noch *ava-*. — Pü.: *ān i and*, Sü.: *tavān*. — 1) NA. *avavaṭ*; s. aber Var. und NA. zu V. 17. 7.

- j. *a-vanta-* Adj.: s. unter *abanta-*.
j. *avantā* V. 9. 11: lies *ava.antara*.

- j. *ava.moratay-* f. ‘Sterben, Tod’ uzw. *daevischer Wesen*¹⁾: *taṭ asti yūnō dušma-nanhō .. x̄arədəm paśca ṽr̄it̄m* H. 2. 36; 36.

Pü.: *fr̄t̄ mīriñih*. — 1) Im Gegensatz zu *para.iristay*, vgl. H. 2. 18.

- j. *avaya-* m. EN. eines Gläubigen: *yehe spongahāe aśaonō* Yt. 13. 123.
Et. und Bed.? — Var. *avahyēhe* Mf3.

- j. *ava-yam-*¹⁾ f. ‘Abwendung’: *aṭṭat te .. aiśhe yam* (AS.) +*dārmahi yaṭ d̄wā didviśma* “das machen wir dir .. zur Abwendung dessen, dass wir dich beleidigt haben” Y. 68. 1.

KompE. — Zum V. *yam-*¹⁾; ai. vgl. *avayātārām*. — Pü.: *pa ayāwārīh*. — 1) Anders (falsch) GDN. KZ. 28. 407, JN. JAOS. 13. CCXII, BTHL. IF. 3. 37 und § 382.

j. *avayāṭ* F. 7: lies *avadāṭ*.

- j. *avavaitya* Adv. ‘tantundem’, mit Akk. der Beziehung; als Korrelat folgt *yaḍa*: *pairi dim tanava .. urvānōm .. avo bāzāśa frāḍāśa pairi.tanuya yaḍa īm zā* Y. 19. 7. LS. aus *avavant-*. — Pü.: *pa ān i and tāhāk u pahnāk*.

- j. *avavaṭ* Adv. ‘in solcher Grösse, Masse, Entfernung, Weise; ebensoehr, ebenso’: *+av* F. 7¹⁾; — *vaṭcīt* Vd. 15. a) sonst mit dem Korrelat. *yaḍa*: *yehe av .. tātī ḥpō ava.barante yaḍa vispā imā ḥpō ..* Yt. 5. 15; — *av haṭa iristaibyō yaḍa ḥrigāim* V. 8. 11; 39, 76, 9. 29; — *yaḍa satm̄ kayaḍanām avo aśava.jāci* Yt. 10. 2; — *yō avo x̄svāeñō vazaite .. yaḍa tiyris..* Yt. 8. 6; — *vaṭcīt yaḍa hō pāraṣahe* V. 7. 52 PÜZ.

ASn. aus *avavant-*. — Pü.: *ān i and*, (Vd.): *and īand*. — 1) Hds. *avavaṭ*.

j. *avavaṭ* Yt. 5. 120: s. *bav-*.

- j. *aval'vant-* Adj. (sem. **vaitī-*) ‘tantus; talis’: **vāntōm aśavaṇyāi* (sd.) *tām cīḍām daeṣayō* V. 5. 14 (?). A) sonst mit dem Korrelat *yaḍa*; 1) ‘wie, als’: *vaṭcīt yaḍa*

sūkayā (sd.) *brāz̄m* Yt. 14. 33; 33; — *jainti mam ahuna vairyā ṽata snaiḍiṣa yaḍa asma ..* Yt. 17. 20; P. 22; — *k̄hṛpa ṽatō* (GS.) +*sraya* (sd.) *yaḍa dāmān sraeṣṭāi* H. 2. 9; — *k̄hṛpa ṽatām sraya yaḍa diḍayatām zaosō* (sd.) Yt. 17. 11; — *st̄r̄naoiti ana ṽoṭa starōm .. yaḍa ..* P. 23 (?).

a) substantivisch ‘tantum’, mit Gen. part.: *yaṭ mē ṽat̄ daeṣayasnanām niṣṭām yaḍa ..* Yt. 5. 77; — *upa .. ṽat̄ sātōi* (sd.) *urva +iśaiti yaḍa ..* H. 2.

2. b) mit Akk. der Beziehung: *arəd̄vīm .. yā asti ṽaiti masō yaḍa vispā imā ḥpō* Y. 65. 3; — *yaścā .. ṽantām* (als ASn.) *masō vikānayāt yaḍa hē tanuś arhaṭ* V. 7. 51.

A) mit *yaḍa yaṭ* ‘wie wenn, als ob’: **vata aojaṣha yaḍa yaṭ pančā narō* “mit solcher Kraft, als ob es fünf Männer wären” V. 15. 10 PÜZ. 2) ‘dass’: *asti zī ana ṽat̄ uxōata* (sd.) *yaḍa .. nī.. haraite* Y. 19. 10.

a) mit *yaḍa yaṭ* ‘dass’: *asti zī ahami ṽat̄ kavaḍm x̄arənō yaḍa yaṭ .. us. frāvayōit* (sd.) Yt. 19. 68. ASn. *ḥvāt* und LS. *vaitya* als Adv. sbes. [V. 6. 10, 22, 8. 23: lies *avat-*].

Pü.: *ān i and*, (zu H.): *ētōn*.
• j. *nōiṭ aṭṭahe uzarōnō naṭōa varō ava-vāite* (3 S.) P. 54: — ? — .

Pü.: *apē āyēt*; also zu *īay-* mit *ava?*
• j. *avarə* Adv. ‘hinab, herab’: F. 7.

KompA. (?) — Vgl. *īava, aorā* 1). — ai. *avār* (RV. 1. 133. 7). — Pü.: *avāk*. — 1) Vgl. BTHL. IF. 11. 140; s. auch *avacīnō*.

• g. *avar-* n. ‘Hilfe’, mit Akk. verb.: *ahurā nū nā ṽar̄s* “o Ah., nun werde uns (den Rindern)¹⁾ Hilfe“ Y. 29. 11.

KompA. (?) — Zum V. *av-*; s. *īavah-*. — Vgl. *avaragāv-*. — Pü.: *kāmak*. — 1) Wie auch aus *avaragāv* (sd.) hervorgeht.

• j. *avarə'gav-* m. EN. eines Gläubigen: *gōus̄ ṽr̄zavatō ṽiymatasturahe aśaonō* “des A., Sohns des Z., Sohns des O.” Yt. 13. 125.

Aus der synt. Fügung *avarə gōus̄* (oder ähnl.) erwachsen, d.i. ‘Hilfe des Rinds’¹⁾; vgl. *rāstar-īayānī*. Die Schaffung des Namens geht von Y. 29. 11c aus, s. unter *avar-*. — 1) JUSTIS Deutung NB. 53 halte ich für unmöglich.

• j. *a-varatā-* f. ‘Wertgegenstand, Besitztum’: *starəstasčā gātūs anyāścā bərəxōdā* (sd.) *tā* Yt. 17. 7; — *yezi nōiṭ tavan .. pasvō* *staorāčā anyām hē ṽām aṭṭahmāi naire frābārayō* V. 9. 39; 19. 26; — *zurō bərətā* *tā* F. 20; — *vispanām ṽātanām ūṣṭavai-*

tanam (sd.) Vd. 17; — *aēvō bayəm hačā* ‘*tanam*’ Vd. 2. a) insbes. mit *yāshuya* (sd.) Adj. ‘bewegliches Besitztum, fahrende Habe’: **yāshuya* **ta* F. 4f; — *kasvikam-* *čina yāshuyanam* **tanam* V. 18. 34, 37, 5. 60; — *yāshuyanam* **tanam* *maēda-* *nanamča* Vd. 2.

KompE. — Eig. Adj. ‘wertvoll’ (mit ‘*a*’ ‘in’); got. vgl. *wairþs*. — Pü.: *x̄astak*.

• j. *a-varəða-* Adj. ‘wehrlos’: **zā* (als APm.) *hiš apizaiti* (sd.) Yt. 10. 27.

• j. *avarəðrabah-* m. EN. eines Gläubigen: **barhō rāštara.vayontōiš* (sd.) *ašaonō* Yt. 13. 106; — **bā* (NS.) Dk. 7. 7, 20, 21, 8. 13, 18¹⁾.

Komp.: *avar-* oder *avar+***rabah-* n. (vll. zu akymr. *trab* ‘Wohnung’ usw.); eig. Bed.? — ¹⁾ SBE. 47. 87f., 37. 30; das Wort ist aus einer nicht mehr vorhandenen Aw.-Stelle herübergenommen.

• j. *ava.urvatay-* f. ‘Vertragsbruch’ (?): *yā hača dačvayasnačibyō* **vaiti* (IS.) ¹⁾ *apa-* *bara* (sd.) +*aya ratufris* “.. wegen Vertragsbruch ..” N. 54.

Iu.: *apar ja dūšārmih*; dazu die Erl.: *dēvayasn ē kē dūšārm apāk apāk nē dārēt sar apē burrēt*. — ¹⁾ T. ‘*vaitya*.

• j. *a-vasō.xšadra-* Adj. ‘der nicht nach Gefallen schaltet’ sva. ‘in seiner Freiheit beschränkt, unfrei, abhängig’: *vasō.xšadra* *hyiš ašava* **rō hyiš drvā* .. *varatō* **rō* Y. 8. 6; — *čvas frāmraoč* ..? *vahistō xša-* *yamnō*. ‘*čvantom?* *ašavanom vahistōmča*’ *čvamča* ‘was für einer sprach aus..? Der beste Herrscher. Zu was für einem? Zu dem Gerechten und Besten und Abhängigen’ Y. 19. 20 (?).

Pü.: *nākāmak x̄atād, akām°*, Sü.: *akāmarājā*.

• j. *avasyāč¹⁾* Inf. ¹⁾ ‘zu erreichen, zu treffen’: *nōiš dim .. avasyāč* (s. *as-*) *nōiš akavō .. nōiš vīšante* (sd.) *asānō av°* Yt. 1. 18.

Komp.: *ava+*asy*, § 268. 3. — Zum V. *as-*. — Pü.: *nē +patrēnd pa sangēn nasēniñh*, Npü.: *nē padirand urā xirāb kardan*, Sü.: *naca prati kuri anti tān vināsanāya*. — ¹⁾ Unsicher. Wohl beeinflusst durch die vorherg. 3S. *avasyāč*; s. auch Yt. 10. 72.

• j. *ava'sčastō.fravašay-* Adj. etwa ‘der die Fr. erzürnt hat, dem die Fr. zürnen’: *ašmaoyanqam anašaonam ..* **sīnam* Yt. 13. 106.

**sčasta*- Adj., PPfP.; vgl. gr. *kóroč*, ksl. *kotora* und § 83. 2¹⁾. — ¹⁾ Am nächsten läge es **sčasta*- zu *skand-* zu stellen, vgl. np. *žikasta*; aber die Bedeutung passt nicht. Wieder anders GDN. KZ. 25. 561.

• j. *ava.spaštay-* f. ‘Ausspähen’ (von oben her): *nōiš dīm .. drvā ..* **tičina* (IS.) *aoi +ava.spašnōiš* (sd.) Yt. 11. 5.

Zum V. *spas-*. — Vgl. *spaxštay-* und *spaštay-*. — Pü.: *pāspānōniñi*.

g. *avazaz̄*: s. *z̄(y)-*.

j. *ava.zbayatō* Yt. 13. 35: lies *ava* (d. i. *uva*) *z̄b̄*.

• j. *avašant-* Adj. (fem. **šaiti*) —?—, von der Nacht: *tađryasčiš hača xšajnō* **šaiđyā* *aipi.avravayā* Yt. 14. 31.

Npü.: *dar šab i tārik yā dar šab i rūšan* (!).

• j. *'avah-:* *aw̄¹⁾* n. ‘Wasser’: *mačja .. avō urvaitiš* (sd.) Yt. 8. 40.

KompA. — Statt *aw̄* geschr., § 268. 37. —

ai. vgl. *ámbhas-* n.; GDN. KZ. 28. 186. —

¹⁾ Im Komp., § 264. 2 No. 3. Vor tonlosen Lauten *af̄s̄*.

• j., g. **avah-* n. 1) ‘Hilfe’: *kač mōi urvā isiš* (sd.) *čahyā* **varhō* Y. 50. 1; — *kač tōi ašā zbayentē* (sd.) **varhō* *zarađuštrai* Y. 49. 12; — *zastavat* (sd.) **vō* Y. 29. 9; — *aib̄.doršta* *avtšyā* (sd.) *avarhā* Y. 50. 5; — *tā nō .. drāyente +aiwi.darštačiš vībiš* Yt. 13. 146; — **vasča rafnasča* Yt. 13. 1; — **vāšča rafnāšča* Yt. 4. 1; — *jasātti te* **varhāča rafnāšča* .. *sraošō* Yt. 1. 9; 9²⁾; — *mahnāi hyātā* +*varhē* “zu meiner Hilfe seid bereit” Y. 50. 7; — +*driyoš* **varhasča* +*drādraheča* P. 44; — ¹⁾ *drā-* *drāi gūš .. vāišhe naram ašaonam* Yt. 13. 10; 19. 69; — *vāišhe naram ašaonam* *čazarhe dužvaršavaršam* Yt. 13. 39; — *āča* *dwā zbayāi vāišhe* Yt. 10. 77, 78; 83 — 86⁷, 13. 28, 35, 9. 2; — *āča nō jam-yāt vāišhe* Yt. 10. 5, 77, Y. 57. 3; 68. 9, 72. 9, Yt. 5. 132, 10. 24, 87, 113, 12. 4, 6, 13. 1, 69, 146, Ny. 1. 18; — *uta zbayantāi* *časātti varhē* Yt. 17. 2; — *mošu mē žava* *varhē* Yt. 5. 63; — *amšačiš .. vāišhe* *isonti mašyākāñhō* Aog. 41; — *uzgurvara-* *yeinte zastō ahmākōm* **varhē* Yt. 13. 147; — *āča dīš* *čvāzdayamači .. vāišhe* Y. 4. 6. a) ellipt.: *vāišhe .. nmānō.paitē* “zu Hilfe! Hausherr” V. 18. 19; 21, 22. LS. *avō* als Inf. sbes. 2) ‘Ergötzen, Behagen’ (nur Komp.).

KompE.; Ableit. — Zum V. *av-*; s. *avar-*. — ai. *avas-* n. — Pü.: *ayāwārīh²⁾*. — ¹⁾ Die hier folgenden DS. in infinitivischer Verwendung. Vgl. zB. ai. *kváyāmi .. ávase* RV. 1. 35. 1. — ²⁾ Zu Y. 50. 1 undeutlich.

j. *ava.hište* V. 8. 100: lies (*paiti*) *ava.hištāt̄*.

• j. *a-vahmya-* Adj. (fem. **yā-* ‘unwürdig

gepriesen zu werden, Huldigung zu empfangen': *vīspe daēva ayesnya ḷya* Yt. 19. 82; — *yō .. vīspām +daēvō.tītōm* (sd.) *vavača ayesnyām ḷyām* Yt. 13. 90.

- p. **avahyā-rādiy** adv.-artige Verb. 'aus diesem Grund, deshalb': *āśpiś pitā haxāmaniś .. avō haxāmaniśiṣi* *Dahyāmaly* Bh. I. 3; — *tyāk manā kartam avaḍā* (sd.) *+abavaḥ avō mā apagaudayaḥ* Bh. 4. 10. a) mit folg. *yaḍā* 'weil': *avō aṭuraḥ mazdā upastām abaraḥ .. yaḍā naiy arikaḥ abavam* Bh. 4. 13. b) mit folg. (*mā*) *tyāk* 'damit (nicht)': *avō naiy niipiṣṭam* (sd.) *mātyāḥ .. avahyā paruv +Dādayāḥ* (sd.) Bh. 4. 8; — *avō kāram avājaniyāḥ mātyāḥ mām xšnāsatiy* (sd.) *tyāḥ ..* "deshalb möchte er die Leute töten, damit sie nicht ..".¹⁾ Bh. I. 13.

Eig. 'ea ratione, ea causa'; *avahyā LSf. 1) aus *ava- und *rādiy LS. aus *rād-. — 1) In der früh festgewordenen Verbindung hat sich die alte Form gehalten; selbstständig wäre *avahyā, § 239. 2. Unrichtig KZ. 35. 9, 10.

- j. **avahyā-, avahyā-** n. 'Helfen, Hilfe': *āčā ḷwāl zbayāi avahyā* *āčā nō jamyāḥ ḷyāi* Yt. 10. 78; — *mazō* (sd.) *ḥyāi mazō rafmōḥyāi dāidī ..* Y. 58. 7.

KompE. — Ableit. aus *zavah-*. — Pü.: *ayāwārīh-*.

j. *avāi vīn* N. 58: lies *avavīn*.

j. *avānūhīcītī* F. 25 a: lies *avānūhyēcītī*, s. *zah-*.

- j. **avā-urusta-** Adj., PPfP.: s. *braod-*.

- p. **avākanam** Bh. I. 18: — ?, 1SPrA. S. unter **madyakāḥurā*.

- j. **avāraoṣtri-** m. EN. eines Gläubigen: *·rōi¹⁾ aśāonō* Yt. 13. 103; — *vohu.nemarshō ·rōi¹⁾ aśāonō* "des V., Sohns des A. .." Yt. 13. 104.

Komp.: *avāra-+*uṣtri-, eig. 'des Kamelstuten -? - sind'; *avāra- Adj. — ? -. — 1) Nach der y-Dekl., vgl. *syāvāṣpī-*.

- j. **a-vāstra-** Adj. 'was kein Futter hat, des Futters Wachstum verhindert': *haččō .. yaṭ ḷrem* V. 13. 51; — *haččāshō ḷrahe* V. 7. 26; Yt. 13. 130.

Pü.: *+avāstrī*.

- g. **a-vāstrya-** Adj. 'der kein Bauer ist': *nōtī ḷyō .. humārōtōiś* (sd.) *baxtā* Y. 31. 10.

Pü.: *avarzūrī*, erl.: *ahrmōtī*.

j. *avāstryata*, *ṣyeite*; s. *istar-*.

- g. **+avām¹⁾** Inf. 'zu sorgen für -, zu wachen über -': *taṣṭā mazdā ḷwahmīt ā; gaṭvō .. vi garō nmānōm* V. 19. 32; —

dam (sd.) *nipārōhē .. vazdaṇhā +avō¹⁾ īra* (sd.) Y. 49. 10.

Zum V. *av-*; zu § 255. 1 oder 2 c. — Pü.: s. *īra*- No. 2. — 1) NA. *acōmīrā*.

j. *ave* Y. 57. 29: lies *aoe*, sd.

- j. **avō** Praev. (nur mit *xšnātī*)¹⁾ dnw. *ava-*.

Aus ar. *ayaū (d. i. *aya+u*), § 303. 3. — 1) S. noch *bav-* mit No. 14 und *avō.dāta-* No. 1.

- g. **²avō** Inf. 'zu helfen': *hyaṭ vīṣṇātī* (sd.) *dravantām a°* Y. 32. 14; — *yō dūraoṣm̄ saočayaṭ* (sd.) *a°* Y. 32. 14.

Zum V. *av-*; vgl. *zavah-*. — Pü.: *ayāwārīh, ḷ ay°*.

- g. **avōi** Interj. 'wehe!', als Subst.: *acībyō anhōus avō anhaṭ apōmōm* "denen wird Wehe werden am letzten Ende des Lebens" Y. 45. 3.

Ableit. (*avačtātī*). — Vgl. *āvōya*, *vayōi*. — Pü.: *pa ḷsān andar ax°ān anāk ast tāk ḷ ān apātum*.

j. *avōi* Yt. 4. 1: lies *avi*.

- j. **avō.dāta-** Adj. 'ins Wasser gelegt' (?)¹⁾: *upa tū nō aiwyātā barōsma .. aiwyātōm anabdātōm* (sd.) *tōm* Vyt. 23.

1) Nach GDN. KZ. 28. 187 und Dst. ZA. 2. 671 wäre *avō* Praev.

j. *avōrisyāṭ*: s. *urvaīs-*.

- j. **avō.xvārōna-** n. 'Tränke': *gaoyaoitiśčā mađanyāśčā nāśčā* Y. 2. 16; — *gaoyaoiti-namčā mađanānāmčā nānāmčā* Y. 1. 16.

Eig. (als Adj.) 'Wasser' (*avāh-*)-genuss bietend'. Vgl. GDN. KZ. 28. 186 (gegen HBM. PSt. 5). — Pü.: *āp x°ar*, Sū.: *garām̄ vasalīh* (wozu Sp. Komm. 2. 68).

- j. **a-vānt-** Adj., PPA.: s. *bā-*.

j. *avānī* Yt. 8. 7, 36: s. *an-*; — N. 9: lies *ayānī*, s. *ayan-*.

- j. **avi, aoi** I) Praen. 1) mit Akk.; a) 'auf - zu, hin zu - (auf -), adversus', a) bei Wörtern der Bewegung: *tiṣṭrīm .. yō .. vazātē ḷvi zrayō .. yaḍā tiyriś yim anhaṭ orəxšō .. airyō.xšuḍāt hačā garōtī x°avantām ḷvi gairīm* Yt. 8. 6; H. 2. 16², Yt. 5. 85 (°oi), 132³ (°oi), 8. 33², 10. 15³, 19. 82 2. St., V. 1. 18 PüZ., 5. 19², 8. 103, Y. 6. 5. 3 (°oi); — *nā taṭ frašusaitī hačā jaſnavō raonām ḷvi barəšnavō gairinām* V. 5. 2; 1²; — *hō .. vijāsātī vīspātī ḷvi karōyan* Yt. 10. 89; 64, 12. 4⁴, 13. 94, Y. 6. 5. 5 (°oi), G. 5. 5 (°oi); — *para.ātīsī upa-vazanuha ḷvi nmānōm ..* V. 22. 7; 13, Y. 57. 23, 24, Yt. 10. 20; — *urvānō pārāyānti*

1) *vi* *ahurahe .. ḷvi aməšānam .. ḷvi* 'wachen über -': *taṣṭā mazdā ḷwahmīt ā; gaṭvō .. vi garō nmānōm* V. 19. 32; —

zam .. *gaooanom* °vi *hantačinā* V. 21. 7; — *amōšanam* .. *avayatam* °vi *zaodrā* Yt. 13. 84; — *yəsi* .. *frapayemi* °oi *zam* .. °oi *nmānam* Yt. 5. 63; 8. 38 (°vi); — *xarñō frapinwata* °vi *zrayo* .. Yt. 19. 51; 58; — *yat* *frāyataya* .. °oi *zam* .. °oi *nmānam* Yt. 5. 65; V. 22. 19² (°vi); — *sritō hīstaiti* .. *huyāiryā* °vi *daišhuš* Yt. 8. 9; — *dať* *dwā* .. *morr̄ya* .. *vibarən* +°oi *isikata* .. +°oi⁴ Y. 10. 11; Yt. 10. 136 (°vi); — *nātať* *dp̄m* *hinčaiti* °vi *yavōčārānim* V. 5. 5; 16; — *ari* *tōm* *spayat* (sd.) *tōm* *ača* *vačo* .. *rispača* °vi *tiyra* +*nāmata* (sd.) V. 3. 35; — *čatārō pōrñā* (sd.) *vičārayo* °vi *pačam* Yt. 14. 44; — *nārom* *qso* (sd.) °vi *ava*. *garaptm* V. 18. 10; — *dať* *tā* *dp̄o* +*frašā-rayciti* .. °vi *hap̄o*. *karšvairiš* (IP. als AP.) Yt. 8. 9; — mit Gen. part. statt Akk.: *yəsi nōiš sūnō* .. *attashqam astam* °vi *apāmča urvaranqmača barantm* (sd.) *frajasañ* V. 6. 46. β) sonst: *urvačāmāt̄ zbayemi* °vi *imāt̄ rār̄* Yt. 12. 3; 3³; — *ahumāt̄ ratumāt̄* (sd.) *vahīstam vaočata kōmcit̄ an-hus* .. °oi P. 13; — *asmanm* .. *yō* .. *rāočahino* °oi +*drīšvā* (sd.) Yt. 13. 2; — *yaonmāča* °vi *zamča* V. 21. 4; 4. γ) bei Ellipse des Verbums: čim °oi *yasnō* "an-wen (richtet sich) das Gebet?" Y. 21. 2²). β) 'gegen, contra', in feindlichem Sinn: *daišhupatayō* .. *avačasntō* °oi *hač-nayā xrvīšcīt̄* Yt. 10. 8; 8; — *yada* *yat̄ hačnām* *avačoři* .. °vi *visō* V. 18. 12; — *nōiš* .. +*zyānīm* (sd.) .. *xšta māzdayasnts̄* °vi *visō* Y. 12. 3; — *yam* .. +*drūjim* *frača kōrntať anrō matnyus* °vi *yam* *astvaitlm* *gāčām* Y. 9. 8; V. 20. 3 (°vi). c) zeitlich 'auf (die Dauer von -)': *upa* .. *jajmyam* *azvam* *vā* .. °vi *xšapanam* *duye* *vā* .. Yt. 8. 11. d) 'in, bei' (auf die Frage wo?): *nā tať para.iričyeciti* °vi *jafnavō* *raonqam* V. 5. 1³; — *yēšhe tať xarñō isat̄* .. *franrase rišpāt̄* (als AP.) °vi *karšvan* Yt. 19. 82; — *tōm* *yazata hutaosa visō* °vi *naotaranqam* Yt. 15. 35; 31. a) unräumlich: *fraxni* °vi *manō* +*srazdāt̄* *anhujať* (sd.) *hača* Yt. 10. 9, 24. e) 'zu Gunsten von -, pro': *tať rišpāt̄ frināmaki* .. °vi *imāt̄ tanūm* *jam* *mašyānām* V. 20. 5⁴. 2) mit Lok. 'in' (auf die Frage wo?): *yēšla* .. °vi *mačome* (sd.) [vā] *vāstre* [vā] *frajasať* (sd.) V. 15. 41⁵. 3) mit Abl. 'hin zu -'⁶: *yača* .. *šaoni* *vādwa* *ava.čārāni* °vi *mazdā* *dāmabyō* .. *uta* .. *apa.čārāni* .. *hača* ..

- dāmabyō* Yt. 9. 9f.; 9. °vi *Vd.* 2 ff.¹⁵; — °oi Yt. 2. 12⁴. II) Praev. (mit 'ay-, gan-gam-, taš-, raok- usw.). [V. 5. 60: lies *avi.mam*; — Yt. 8. 24, 25: lies *ava..avi.b*; — Yt. 5. 30, 15. 20: streiche *aoi*, *avi*.] KompA. (, wo auch *aiwi* in *anačištay*-). — Identisch mit *abi*, *atiwi*; § 268. 37. — Pü.: *apar*, (als Praen. meist): *apar ō*; s. noch No. 2, 3, 5. — 1) Ungewöhnliche Wiederholung. — 2) Pü.: *apar ō kē yaziš būt*. — 3) Pü.: *apar andar*. — 4) Vgl. V. 20. 3. — 5) *apar pa*. — 6) In Anschluss an das gegenteilige Praen. *hača* (s. Yt. 9. 10); vgl. *mať* No. 2.
- j. *avi.ama* Adj. (sem. °ma-) 'überstark': *nars* .. °make *amarati* Yt. 8. 13; — *fravašayō* .. °mā Yt. 13. 35. Vgl. *aiwyāma*.
 - j. *avi.garptm* N. 67: lies °*garptm*.
 - j. *avi *paitita*¹⁾ Inf. '(Kot) fallen zu lassen, zu schmeissen auf - (Akk.): *upa tam vanam vazaite* .. *avi dim p̄o* V. 5. 1. Zum Praes. 30 (Kaus.) des V. *pat*; IF. 7. 58. — Pü.: undeutlich, mit der Erl.: *hixr*. — 1) S. Var.; NA. *paitita*.
 - j. *a-vi.barant-* Adj. 'nicht auseinander-tuend, zerteilend': *vībarō fravāxšō* (sd.) *ratufris nōiš +rō* N. 98¹; 99¹; — +*paouru-fravāxšō* (sd.) .. +*vibarasča* °*rasča* +*ratufris* N. 98²; 99³. Pü.: *ka apē nē barēt*. — 1) Hds. *vībarō*. — 2) Hds. *auibarasča*. — 3) Hds. *ivorbarasča*.
 - j. +*avi.mam*¹⁾ Adv. 'was das Mass angeht, an Mass'; *yavat ača čārātika a° harškō* (sd.) *harščayat̄* V. 5. 60; 61. *AuyKomp*; s. *yāčamām*. — Pü.: *apar pa ān patmānak*. — 1) NA. getrennt.
 - j. *avi.miđranya*- Adj. (sem. °yā-) 'Miđra-feindlich': *yat̄ adra para.jasatti* .. *yadra daišhāzō* °*nyā* Yt. 10. 101. Anscheinend Ableit. aus °*drana*-, und dies wieder aus **avi.miđra*-.
 - j. *avi.miđray-* Adj. 'gegen M. sich wendend, Miđrafeind': *frōna ayanqm mađranām* *yā* *vorzyeciti* °*dris* Yt. 10. 20; 20, 21. Eig. wohl Ableit. aus **avi.miđra*-.
 - j. *avi vanta* Inf.¹⁾ 'zu bespeien, Gewöll auszuwerfen auf -' (Akk.), von Raubvögeln: *upa tam vanam vazaite* .. *avi dim v̄o* V. 5. 1. Zum V. *vam*-. — Pü.: *apar vamēt* (3S.), dazu die Erl.: *hixr* (oder) *nasāk*. — 1) Anders DEHARLEZ BB. 25. 191.
 - j. *avi irita* Inf.¹⁾ 'zu bekacken, zu

schmeissen auf —' (Akk.), von Vögeln: *upa frārayat*°.

tām vanām vazaite . . avi dim ir° V. 5. 1.
Zum V. *ray*-. — Vgl. *airtay*-. — Pü.: *apar riyēt* (3S.). — 1) Anders (falsch) DEHARLEZ BB. 25. 191.

• j. **avi.spašta-** Adj., PPfP.: s. **spas*.

• j., g., p. ***ar-** 'sich in Bewegung setzen'. Praes. 1 *ar* : *ərə*, 5 *iyar*¹: *ir*² 14 b *rasa*, 30 (Kaus.) *āraya*-. — PPfP. **ərəta*; Inf. **irāsidyāi*³, **ire*, **ərətē*, **ərətōi*.

1) 'hingelangen, hinkommen zu —' (Akk.): *yātā adam arasam mādam* "bis ich nach Medien kam" Bh. 2. 6, 9, 11. a) absol. 'kommen': *yātā adam arasam* "bis ich kam" Bh. 1. 13. || 2) 'etwas hingelangen lassen zu — (Akk.), bringen über —': *iratū*⁴ *iz dvaſsō* (sd.) *hvō drəz̄i + morāidyaō* Y. 53. 8⁵.

mit *aoi* und *us* 'aufgehen', von Gestirnen: *kāda nō aoi uzyarāt*⁶ *tištryō račvā* Yt. 8. 5.

mit *avi* und *vī* 'aufgehen', von Gestirnen: *kāda nō avi vyarāt*⁷ *tištryō račvā* Yt. 8. 42.

mit *ā* 'herzukommen': *ārmaiti hačimnō* *iz ārm*⁸ "sammt Ärm. ihm zugesellt bin ich (*Mazdāh*) jetzt hergekommen" Y. 43. 10.

mit *us* 'sich erheben': s. **uzirāsidyāi* Inf. a) insbes. von Gestirnen, 'aufgehen': *tištrīm . . yim . . uzyō. rəntəm*⁹ *+ hispō-santi* Yt. 8. 36; — *hvaraxšāzəm uzyō-raiti*¹⁰ Y. 19. 28¹¹; — *uzayara*¹² *uzira*¹³ *hvaraxšāzə* Y. 21. 5, 17¹⁴; — *təmčiž uzira*¹³ Y. 21. 5¹⁵.

mit *us* und *ā* 'sich aufmachen zu —' (Dat.): *us mōi uzarōšvā*¹⁶ *ahurā* "mach dich auf zu mir, o Ah." Y. 33. 12.

mit *us* und *paiti* 'sich wieder erheben, wieder auferstehen', von den Toten: *us irista paiti arānti*¹⁷ FrW. 4. 3.

mit *paiti* 'sich feindlich wenden, auftreten gegen —' (Akk.): *yā mā drəgvā* *dwā savā* (sd.) *paiti.ərətē* Y. 44. 12¹⁸; — **paiti.ərətē*, s. *ap*; — s. noch Inf.

mit *parā*¹⁹ 'hinkommen nach —' (Akk.): *yādā mādam parārasam* "als ich nach Medien gekommen war" Bh. 2. 12; — *yādā pārsam parārasa*² Bh. 3. 6; 2. 6, 7, 10. 2) 'eintreffen bei —', mit *abiy* und Akk.: *yādā hauv kāra*² *parārasa*² *abiy vištispam* Bh. 3. 1. ||

mit *frā* (*frō*) 1) 'herankommen': *kāda . . yōi uxšānō* (sd.) *asnam arshūs* *dars-Drāi frō ašahyā frārəntē* (3PKM.)¹² Y. 46. 3. 2) Kaus. 'in Bewegung setzen':

s. Inf.

mit *nī, niy* 1) 'herab(zur Erde)kommen, sinken': *višpəm ā ahmīt yāt ačm* (*tiyriš*) *paiti.apayač vazzmō x̄anvāntm avi ga-ričm x̄anvata paiti nirāt*¹³ "bis dass er (der Pfeil) dahinschiessend zum Berg *X* gelangte; auf dem *X*. kam er zur Erde" Yt. 8. 38; — s. noch *nīre* Inf. 2) 'herabkommand sich einstellen in —', mit *abiy* und Akk.: *šy.itiš. hauvčiš ačurā nirāsatī abiy imām vičam* "Wohlbehagen .. (es) wird sich durch *Ah.* einstellen in diesem Haus" D. 5. 3.

mit *vī* Kaus. 'weg (vom Lager) treiben': *usohišta tū vyārayeite mām* "steh auf!" (so) treibt er mich (vom Lager) auf" V. 18. 26¹⁴.

ai. *ārta*: *ranta, iyarti: īrte, rcháti*; np. *rasad* 'er kommt'. — Pü.: verschieden, s. No. 4, 5, 8-12, 14. — 1) § 102 I. 1 c, 126, IF. 3. 69. Statt **yar*°, d. i. *iyar*-, wird auch **ayar*° und **yōr*° geschrieben, § 268. 11, 57. — 2) Statt *īr*, § 268. 1. K 1, L 4 haben auch V. 21. 5 *uzira*. — 3) Them. — 4) Pü.: *ōstēnd*, Sū.: *patanti*. — 5) Statt *vī-iyar*°, them. — 6) *ā+arām*. Pü.: *bavandak*; vgl. *arām*. — 7) Them.; doch s. L 4, K 1, wonach vll. **rətī* zu lesen. Vgl. **uzyō*. — 8) Pü.: *buland uzīlān*. Vgl. *īay* No. 27. — 9) Them.; einmal aus dem starken, einmal aus dem schwachen Stamm (§ 368), eine Wortspielerei. Pü.: *pa buland uzīšnīh (uzāyīšnīh) buland uzū*; s. No. 8. — 10) Aus ar. **ā+rīšā*; anders § 368. *uz* nach dem Metrum zu streichen. Pü.: *us man hačān i rēšīlār*!;. — 11) Pü.: *patyā-rēnēt*. — 12) D. i. *frā+ar*°, § 119. 1, 371. Pü.: *franāmēnd*, Sū.: *prabruvantī*?;. — 13) Statt **nīrāt*; BTBL. IF. 12. 106. — 14) Pü.: undeutlich, wohl Transskr.

• j., g. ***ar-** V. 'gewähren'. Praes. 10 *ərənav* : *ərənv*; PrP. *ərənāvi*¹); Perf. *ār-*. PPfP. *ərəta*- (s. *frō*).

1) 'gewähren' sva. 'zu teil werden lassen': *kā ahmāi ašīs ərənāvī*¹) "welches Los wurde ihm zu teil?" Y. 9. 3; 4; — *yādā nō mazīšāsčā . . ašayō ərənāvante* (3PKM.) Y. 52. 3; — *ašōiš . . yā nō ārāččā* (sd.) *ərənāvataččā* (3SKM.) Y. 56. 3. 2) 'gewähren' sva. 'gewährleisten, verbürgen, zusichern', nur Perf. Med. in pass. Sinn: *vanhyāščā ašōiš . . yā nō ārāččā ərənāvataččā ašānhāxš* "und des guten Looses, das uns als der Gerechtigkeit zufallend verbürgt ist und zu teil werden wird" Y. 56. 3; — *ayā +ārōi*² *hākūrənōm* (sd.) *yayā . . Y. 33. 9*; — *ārōi* *či xšmā mazdā ašā ahurā hyāt* . . *zastāišta*

(sd.) *yā* . . "zugesichert ja sind von euch, o *Mah.* und *Aśa*, da . . , die Handwinke, die . ." Y. 50.5; — *ārōi zt hudā-nhō vispāiš mazdā xšmāvasū savō* "allzeit sicher ist ja dem einsichtigen der Vorteil bei solchen wie ihr seid, o *M.*" Y. 34.3³⁾; — s. noch **ārōima*.

mit *us* und *frā* '(als Anteil) aussetzen und zuweisen': *us mē pita haomāi draonj fr̄zr̄naoſt⁴⁾ ahurō . . hanuharone* "es hat mir, dem *H.*, der Vater *Ah.*, als Anteil ausgesetzt und zugewiesen . ." Y. 11.4.

mit *frā* 1) 'gewähren, zuweisen': *hizvām fr̄zr̄naoſt* Sl. 11.6 Z.; — *tz abyō fr̄zr̄nātā* (sd.) *fr̄zr̄nāvainti⁴⁾ . . fravašibyō* Yt. 13.46; — *mādrača sp̄nta . . yim zaražuſtrō fr̄zr̄naoſt⁴⁾ hvāvantām* (sd.) *anhue astravite* Yt. 13.146. 2) 'gewährleisten, zusichern, zusagen': *yēšhe +nirritim* (sd.) *fr̄ra* (3SPfA.) +ā hē +anisritim (stareiti) *yēši āat hē nōit +nirritim fr̄ra nōit +anisritim* *āstryeiti* "wenn er seine (des Knaben) Anvertrauung zugesagt hat, so begeht er Sünde, wenn er ihn (dann) nicht anvertraut; wenn er aber seine Anvertrauung nicht zugesagt hat, so begeht er durch Verweigerung keine Sünde" N. 10⁵⁾.

gr. *ἀρύματι* 'ich verschaffe mir'⁶⁾, arm. *arnum* 'ich nehme'?), ai. *r̄pūti* (?). — Pü. (zu Simpl. 1): *kartan*, (zu Simpl. 2): *bavandak*⁸⁾, (zu Y. 11): *frānāſt* (?), (zu N. 10): *frāč dahēt*. — 1) § 154. — 2) NA. *ārōi*; s. aber Pt 4 und BB. 15.250. — 3) Pü.: *bavandak ān i hudānāk kē pa harisp̄ ōhrmazd ū ūmāk sūl*. — 4) § 304 II. 28. — 5) S. zSt. BTHL. IF. 12. 114. — 6) Eig. 'ich lasse mir zu teil werden'; s. No. 5. — 7) Aus dem Medium, s. No. 4. Vgl. ai. *dādāmi* und *ā dade*. — 8) S. zu *arom*.

• j. *3ar-*V. 'figere'. Praes. 2 *ara-*. PPfP. **arata-*.

Med. 'sich festsetzen, stecken bleiben': *yēšiča aste asti dātāhva arānte garāmōhva* (sd.) *vīoānte* V. 15.4.

mit *aipi* 'dehgere, fest bestimmen': s. **aipi.aratō*.

mit *aiwi* dn.: s. *aiwi.aratō*.

Vgl. gr. *ἀπίστω*, ai. *arpāyati* 'infigit'. — Pü. (zu V. 15): lässt das Wort aus; s. noch die Komp.

• j. *'ara-* Adj. 'mit einem bestimmten Gebrechen behaftet': *andāšča karānāšča . . rāšča* (NP.) Yt. 5.93.

Et? — DST. ZA. 2. 389 'ladre'; GDN. KZ. 25. 395 'Knicker' (was schlecht passt). — 1) Es könnte Haplol. vorliegen.

• j. **ara-* m. EN. eines Gläubigen: *barzišnaoſt *rahe . . kasupitšuſt *rahe* "des *B.* (*K.*), Sohns des *A.*" Yt. 13.110.

Wohl Kurzn., ob für **aramatay-* (*ārm*)? Vgl. *tušnāmaityā* Yt. 13. 139, *zrāzātōiſ* Yt. 13. 115.

• j. *aračka-* Adj. — ? —, Bez. einer Ameisenart: *maoirinqm *kanām kutakanq̄m dužainam* V. 14.5.

Pü.: *ark*; Transskr.?

p. *arakadriſ*: lies *arka*.

• p. *araxa-*¹⁾ m. EN. eines Armeniers, der sich gegen *Darius I.* empörte: **xāt nāma* *arminiya*^h *haluditaya puž'a*^h *hauv udapatatā bābirauv* Bh. 3. 13; 4.2, Bh. i; — *kāra*^h . . *abiy avam *xam ašiyacā*^h Bh.

3. 13.

¹⁾ Oder *arx*? An arm. *arkay* zu denken verbietet die Differenz *x - k*.

• j. *a-ratav-* Adj. 'der keinen *Ratav* (sd.) hat': *ašmāoyanām . . anahunām *tunām* Yt. 13. 105; — *+anaruhō* (sd.) **tvō* (GS.) *acištām dužanšhavō* P. 14.

Pü.: *arat*.

j. *aratō.koridinō* F. 7: lies *aratō.karidno*.

• j. *a-ratu'xšaθra-* Adj. (fem. **rā-*) 'dem *Ratav* nicht untertan, ungehorsam': *jahi-kayi . . *rayāi* H. 2. 36.

Pü.: *arat x̄vatalād*.

• j. *a-ratufri-* Adj. 'der nicht *r.* ist, die *Ratav* nicht befriedigt, es ihnen nicht zu Dank macht, gegen ihren Willen verstösst': *dahmō zaota dahmō upa.sraotārō vīspe ratufryō tanu.porādō zaota tanu.porādō upa.sraotārō vīspe *fryō* N. 39; — *yēši ū dātī dādātī +ratufriš . . yēši āat hē nōit dātī dādātī *friš* N. 105; 100, 101²⁾, 103, 104, 55, +55³⁾; — *yēši ūriš +hažrānčō yātaycinti ratufryō yēši āat ūriš* (N. 88; 97, 91, 92², 93, 95); — *yēši . . va ratufryō yēši +āat . . ūva *fryō* (ND.) N. 94; — *yēši arastrām* (sd.) . . *pairi.āoa . . *frya* *pasča* *va parō* *va pairi.āoa *fryō* N. 32; — *yā yasnom +yazonti . . ūva +ratufrya ham.srut-vāčayāda* (sd.) *+yazonti +ūva +*frya* (ND.)²⁾ N. 24; — *yō aiwyānshayātī karštōsča *fryō pasča aiwyāstām nitaošayeiti ratufryō* N. 87. a) mit Gen. dessen, wodurch (und wofür) man *ar.* ist oder wird: *yasnahe ačvahē* (sd.) *ratufriš *friš gādānam* N. 22; — *karšham nā gādānam srutanām *friš* *yā +mačzō vā . . *srāvayeiti ačtačšam vačq̄m *friš* "mit welchen aufgesagten *G.* verstösst

man gegen den Willen der *R.*²³⁾ Was man pissend oder . . . rezitirt, mit solchen Sprüchen verstösst man gegen den Willen der *R.*" N. 37; — *aṭaśām vačam +fryō* N. 33. [N. 25, 103 2. St., 105 1. St., 108²: lies *ratiṣrō* statt *aratufro*.

Pū.: *aratīhā*. — 1) Hds. *artufro*. — 2) So T. — 3) Dh. "wie darf man die *G.* nicht aussagen, wenn man nicht gegen den Willen der *R.* verstoßen will?"

• j. *araityātō¹⁾ Vyt. 5.

Pū.: *hač bavandak*. — 1) Mit Var.

• j. a-rađwya- 'unzeitig; unangemessen, ungebührlich': *°wya daxšta °wimča garmum* V. 1. 18; 17; — *rađwyānam .. šyaođnanam .. ađātyānam °wyānam dužvaršanam šyaođnanam* Vr. 15. 1; — *°wya* Vyt. 47² (?), 48 (?).

KompA. — Pū.: *apārōn*, (zu V. 1) erl.: *stax-maktar*, (*garmih*) i frēh *hač patmān bavēt*.

• j. a'rađwyō.bərəte Inf. 'ungebührlich zu behandeln': *+driyūmča drivūmča ar-*²⁾ *baromne* (sd.) "den Armen und die Arme, die ungebührlich behandelt werden" P. 26. Zum V. *'bar-*. — Pū.: *kē sān pa apārōn barišnih burt ēstend*. — 1) Vgl. zAusdr. unter *huberstō*.

• j. a'rađwyō.manah- Adj. 'ungebührliches denkend': *vīspōm ayōm .. °narsham* A. 1. 10; — *drvatam °narsham* Y. 61. 4. Pū.: *apārōn mēnišn*.

• j. a'rađwyō.vačah- Adj. 'ungebührliches sprechend': *vīspōm ayōm .. °čarsham* A. 1. 10; — *drvatam .. čarsham* Y. 61. 4. Pū.: *apārōn gōvišn*.

j. *arađwyō.varsti* P. 28: lies *rađwyō*.

• j. a'rađwyō.šyaođna-¹⁾ Adj. 'ungebührlich handelnd': *vīspōm ayōm .. °čnām* A. 1. 10; — *drvatam .. °čnānām* Y. 61. 4. Pū.: *apārōn kumišn*. — 1) Y. 61. 4 *°čna*.

• p. arabāya- m. Name eines Lands, 'Arabien': *imā dahyāra⁴ tyā adam agar-bāyam .. °yā⁴* D. 6. 3; 5. 2, Bh. 1. 6.

j. *aranham dūre pačinām* Vyt. 2 statt: *ra-niham dūračiřam*; s. Az. 4.

• p. arana-, j. arāna- n. 'Sichbewegen'. KompE. — Zum V. *'ar-*. — ai. *araṇa*- n.

• j. aravaoštra- m. EN. eines Gläubigen: *°rahe orzavatō ašaonō* Yt. 13. 124. Komp.: **a-rava-+uštra-*, eig. 'unflinke, träge Kamele besitzend'; BTHL. IF. 5. 358.

• j. araskā- m. 'Neid'¹⁾: *nōiš zaurva .. morađyus⁵ nōiš °kō dačvō.dātō* Y. 9. 5.

2) Et. s. *arāyan*. — mp. (Pū.), np. *arašk*. —

1) Trad. und Et. weisen auf 'Neid', aber

passender wäre 'Krankheit'. Ob alte Korruptel für *yaskō?*

• j. arastrəm Adv. vll. 'unebenmässig, stockend, bald rasch bald langsam': *yō gāđā .. srāvayanti yesi °rəm +pairi.aoxta pairi.āda vā* "... wenn einer sie beim Vortrag stockend aufsagt" N. 32.

Et. und Bed.? — Wohl *AzyKomp.* mit *za*. — Pū.: *hakar tuvān apē gōvišn apē gōvēl* (?).

• j. a-rātay- 1) f.) '(Nichtschenken,) Geiz': *vainī .. rātīš °rātīlīm* Y. 60. 5. 2) Adj. 'geizig; Knicker': *paitištātze .. °rātōsīča gađēđ.morānčyānahe* Yt. 13. 137. ai. *arātay*. f. — Pū.: *nārātīh*.

• j. a-rātīl'vant- Adj. 'geizig, Knicker': *yō °tivā .. təm aoi ūbačā ūpaityantu* Y. 65. 8.

ai. vgl. *arātīván*. Adj. 'feindselig'. — Pū.: *+nārāt*.

• j. arāđrav- m. Name des vor dem Zaotor stehenden Steintisches, der den Mörser und andre Opfergeräte trägt^{*)}: *zaotars* (sd.) *dāityō gātuš .. mađomāt̄ °raoř apa.sritō* N. 78.

*) Auf dem Plan der NA. zu Vr. 3 führt er den Namen *urvis* (s. dazu DSt. ZA. I. LXIII und SWienAW. 67. 837. 21: *urvis gāh jāi i yaziňn gāh*, 846. 8: sang i *urvis* sang i *yaziňn gāh* ki ālāt i *yaziňn bar ū nihand*; jetzt heisst er *taxt* i ālāt 'Gerätetisch'; s. noch Pū. Die darau ruhenden Gegenstände verzeichnet DSt. aO., HAUG Essays² 394.

Et.? (Ob richtig überliefert?) — Pū.: *zōl dān*.

j. *arāł načmāt̄ N. 71 T: lies *antarāł n̄*.

• j. a-rōna- Adj. 'keinen Kampf führend, nicht kämpfend': *°na* F. 7.

Pū.: *apatkār*.

• j. arəm, g. arəm Adv. 'recht, passend, wie sichs gehört': *yāčā ašā arhōuš °rəm +vazidyāi* (sd.) Y. 44. 8; — *°rəm* F. 7. a) mit V. 'man- und Dat. der Pers. 'so denken, wies einem recht ist' sva. 'ergeben sein': *yastā dačvōng aparō mašyāščā tarō.mqstā yōi īm tarō.mainyantā anyōng ahmāt̄ yō hōi °rəm mainyāt̄* "wer darum künftig die *Daēva* und Menschen missachten wird, die ihn (den *Saođyant*) missachten, die andern (alle) ausser den, der ihm ergeben ist" Y. 45. 11. b) adjektivisch¹⁾ 'fügsam, gehorsam', mit Dat.: *nōiš urvāđā* (sd.) *dātōvibyasčā karapanō vāstrāł °rəm* "den Geboten und Satzungen für die Landwirtschaft²⁾ wollen sich die *K.* nicht fügen"

Y. 51. 14³⁾. [P. 25: lies arəm.maiti, arəm.uxtī, arəm.varšti.]

KompA. — Vgl. auch ārmataj-, rapišwī-. — Zum V. 3ar-. — ai. āram Adv. — Pū.: bavandak⁴⁾, Sū.: sampūrṇam. — 1) Vgl. DBR. AiS. 146. — 2) Eig. 'von - her' sva. 'wegen, betriffs'. — 3) Anders BTHL. AF. 2. 166, GDN. KZ. 27. 242, 583, 28. 263, BB. 15. 260. — 4) Vgl. auch zu 1ar., 2ar.

- j. *arəm.uxtay¹⁾ f. 'rechtes, angemesenes Sprechen': arəm.maiti +humata mamne (sd.) °uxtī hūxta arəm.varšti hvaršta P. 25.

Pū.: bavandak gōwišn. — 1) Hds. arəm mūxti.

- g. arəm.pišwā- f. 'Mittag, Mittagszeit': kō . . dāt kō yā usā °šwā xšapāčā "wer (schuf) den Morgen, den Mittag und die Nacht?" Y. 44. 5.

Vgl. rapišwī-. — Eig. 'die zum Mahl (vgl. pišwā-) passende Zeit'; s. Y. 9. 11. Vgl. lit. pētus 'Mittag' und FICK Wb. 14. 80.

- j. *arəm.matay-¹⁾ f. 'rechtes, angemesenes Denken': °maiti +humata mamne (sd.) +arəm.uxtī . . +arəm.varšti P. 25.

Pū.: bavandak mēnišn. — 1) Ausg. trennt.

- j. *arəm.varštay-¹⁾ f. 'rechtes, angemesenes Handeln': arəm.maiti +humata mamne (sd.) +arəm.uxtī . . °ti hvaršta P. 25.

Pū.: bavandak kunišn. — 1) Ausg. trennt.

g. arōi Y. 33. 9: lies ārōi; s. 2ar.

j. tōm arānti FrW. 4. 1: lies tōm mar.

- p. arika-¹⁾ Adj. 'feindlich gesinnt, feindselig': yaðā naiy °ka^h āham naiy drau-jana^h . . naiy zūra^hkara^h Bh. 4. 13; — hya^h °ka^h āha^h avam °ufrasatam aparsam Bh. 1. 8; — pasāvā^h kāra^h °ka^h abava^h Bh. 1. 10.

Ableit. aus ir. *ahra- (j. azra-), vgl. ahi-. — 1) Man kann auch ārō und āraik^h lesen; vgl. HORN NpEt. 6, HBM. PSt. 6.

- j. a-iritay- f. 'Bekacken', mit Akk. verbunden: °tō (LS.) pantānōm yaðā jahika "(der Hund) kackt auf dem Weg wie die Hure" V. 13. 48.

Zum V. ray-. — Vgl. ari irita, aiwi.irišim. — Pū.: pa rūs riyat¹⁾; dazu die Bem.: ast kē etōn gōwēl ku andar x̄eštā gāh apāc ō may nē nišnet. — 1) Statt r d k ist wohl r d d zu lesen, d. i. riyat¹⁾ (= np. riyat).

- j. airime Adv. 'still, ruhig': °me gātūm hē nišhōačta "still soll er (sie) an seinem (ihrem) Ort sitzen bleiben" V. 9. 33, 16. 8.*

* Pū. hat pa ān i armēstān gāh "an dem Ort der still stehenden", d. i. derer, die sich nicht bewegen, sich ruhig verhalten sollen, damit sie andre nicht verunreinigen; vgl. armačtā- und

auch zu V. 62. 8. Später wurde für sie ein besonderer Raum als Aufenthalt bestimmt und die darin untergebrachten werden selber armēst¹⁾ genannt, vgl. WEST SBE. 24. 42, DSt. ZA. 2. XII, XIV, 83; ferner SWienAW. 67. 837. 23: armēst¹⁾ zan i ki baža i murda zāda bāšad.

KompA. — LS. aus *airima- Adj. — Vgl. armāčtā-. — gr. ἡρίμα, ἡριμοῖς. — Pū.: s. *).

- j. airime.anhad- Adj. (auch fem.) 'still, ruhig sitzend': °aðō (NPf.) ašānūm fra-vāšayō Yt. 13. 73.

Komp.: *me (LS.)+3had-, § 268. 48. — Vgl. armačtād.

- j. a-iriričay- Adj. 'der im Stich lässt, dem Verderben preisgibt': yō nō °činām irīrixšātē gačānām (als Obj.) "der unser Hab und Gut dem Verderben preiszugeben wünscht, von uns, die wir keinen im Stich lassen" Y. 6. 5. 7; 7.

Zum V. rack-. — vgl. WH. Gr. 2 § 1155 e¹⁾. — Pū.: rēštār. — 1) Die § 412 vorgeschlagene Fassung ist auch möglich, dann zu § 209. 5.

- j. a-irišta- Adj. 'unbeschädigt, dem kein Schaden anhaftet': °tō F. 7; — pasušā (statt IS.) .. irišta (sd.) .. abanta °ta N. 56; — yať frāyatayať .. aoi nmānōm .. drūm avantōm °tōm¹⁾ "dass er .. hingelangte .. zum.. Haus, gesund nicht krank, ohne Schaden genommen zu haben" Yt. 5. 6. 5.

ai. árista- Adj. — Pū.: arēi, nārišt. — 1) zGebr. des Akk. s. BTHL. IF. 12. 149.

- j., g. auruna- 'wild, ferus, saevus': mačāhe koħrpa °nahe Yt. 14. 23; — °nača gairiščō sišdrača ravaščarātō "die wilden (Tiere), die in den Bergen hausen, und die scheuen, die in den Ebenen streifen" Yt. 8. 36; — ačibyō maš ašā syazdat (sd.) yavať ahmat¹⁾ °nā xrafstrā "... soweit als vor uns die wilden Raubtiere" Y. 34. 9.

Et.? Ob zu ai. árana- Adj. 'fern, fremd'? — Pū.: aramak 'nicht in Herden lebend', Np.: safid ba tan.

- j. °arura¹⁾ F. 7.
Pū.: rat. — 1) Man verlangte wenigstens aur.

- j. auruša- Adj. 'weiss', 1) von Tieren: pasūm .. °šōm vā voħuġaonōm vā "ein weisses oder schwarzes Schaf" Yt. 8. 58; — aspāhe koħrpa °šāhe .. aspāhe koħrpa sāmahe "in Gestalt eines weissen Rosses .. in Gestalt eines schwarzen Rosses" Yt. 8. 18-21¹⁾; — aurvantō °šā raoxšā frā-dorrasa Y. 57. 27; Yt. 10. 136. — 2) sonst: srīra vā ašħan bżavā °šā (ND.) Yt. 5. 7;

- *yešhe urva* . . °šō *raoxšnō frādārəsrō* Yt. 13. 8.1; — *tištrīm* . . °šm *raoxšnam frādārəsrəm* Yt. 8.2.
- KompA. — ai. *arūsā* Adj. ‘rötlich’, mp. (Pü.) *arūs* ‘weiss’. — 1) Vgl. zSt. Bd. 7. 7f.: *pa asp karp i spōl* . . *pa humānāk i asp i syāk*.
- j. **auruša.bāzav-** Adj. (auch fem. 1) ‘weissarmig’: *kaininō kəhrpa* . . °zičō (GS.) H. 2. 9.
- Pü.: *arūs bāzāk*. — 1) Vgl. *subāhūh* RV. 2. 32. 7 und PĀNINI 4. 1. 67.
- j. **aurušaspā-** Adj. ‘des Rosse weiss sind’: *mišrəm pōm* Yt. 10. 102.
- Komp.: *auruša+aspā-*
- p. ***arka'dray-**¹⁾ m. Name eines Bergs (in Persien?): °driš nāma" *kaufa*⁴ Bh. I. 1. 1. Eig. vll. ‘Burg (*arka- m., np. *arg*; vgl. lat. *ark*) tragend’; vgl. Foy KZ. 35. 62, 37. 53. — 1) Ausg. *araka*".
- j., g. **arəg-** V. ‘wert sein’. Praes. 2 *arəja-*.
- 1) ‘wert sein, Wert haben’: *yāčā rohū čāšmām arəjāt manāshā raočā x̄ōng* “und was, o VM, durch das Auge Wert hat”, das Licht der Sonne..” Y. 50. 10. 2) ‘an Wert aufwiegen, gleichkommen’, mit Akk.: *kī ačva ašo.stūtis* (sd.) *yā dasa.. arəjaiti* H. 1. 6; 5; — *arəjāt*°.
- ai. *ārhati* ‘er ist wert’, np. *aržidān*. — Pü. (zu H.): *aržitan*, *arž*, (zu Y.): *rōsnēl*(?)²⁾, Sū.: *nirmale*. — 1) D. i. sva. ‘was dem Auge köstlich erscheint’. — 2) DST. ZA. 1. 328 liest *ranjēnēl*, doch s. Sū.
- j. **arəja-** 1) Adj. ‘wertvoll’: *mā tē (haoma) nīre +zme patti ida račvāntō jahe* Y. 10. 17. 2) m. ‘Wert’ (nur Ableit.) Zum V. *arəg-*. — Pü.: *aržomand*.
- j. **arəjat.aspā-** m. EN. eines Ḫyaona-Fürsten⁴⁾: *mairyehe hyaonahe pahe* Yt. 9. 30; — *drvantōma pōm* Yt. 5. 109; — *tām yazata vandarəmainiš* (sd.) *pō* Yt. 5. 116.
- *) Vgl. über ihn SBayrAW. 1890. 2. 47 und SBE. 47. 68.
- Eig. etwa ‘ein Ross (an Kraft und Schnelligkeit) aufwiegend, ihm gleichkommend’; *arəjant- PPA. zum V. *arəg-*.
- g. ***aračay**¹⁾ Adj. ‘würdig’: *tōi narəpis* °jiš ačsasā (sd.) *džiš.arətā* . . Y. 53. 9²⁾.
- Zum V. *arəg-*. — Pü.: *kī ōi i tō duslavar.. rēčenēnd* (?; ‘sie verletzen’). — 1) So Pt. 4. NA. *raj*° nach Mf 1; J 2, K 5 bieten *rijš*, wie wohl auch Pü. vor sich hatte. — 2) zSt. s. unter *ačsasa*.
- j. **aračavan-** m. EN. eines Gläubigen: *jaonahe¹⁾ ašaonō* Yt. 13. 117.
- Ableit. aus *arəja- (sva. *arəjah-*), eig. ‘wertvoll’; s. *arəjahvant-*. — 1) Them.; vgl. BTHL. IF. 1. 180 No.
- j. **arəjah-** n. ‘Wert, Preis’; nur AS. ‘um den Wert, Preis von —’ (Gen. oder Instr. oder Akk.): *aspō* (sd.) *ayryō.təmō* . . *asṭa gavam azinām* °jō F. 3h; — *aspayā* . . °jō N. 85; — .. *nātrikām bišazyāt gava dačnu* °jō V. 7. 42; 42³⁾; — *nmānō.paitim bišazyāt nitəmōm staorəm* °jō V. 7. 41; 41³, 43⁵.
- Ableit. — Zum V. *arəg-*. — mp. (Pü.) *arž*, np. *arž*, *arj*.
- * j. **arəjahvant-** m. EN. eines Gläubigen: *jamuhātō tūrahe ašaonō* Yt. 13. 113.
- Ableit. aus *arəjah-*, eig. ‘wertvoll’.
- j. **arət-** Adj. ‘sich aufmachend’¹⁾. KompE. (*uparət-* usw., immer mit ā). — Zum V. *arət-*. — 1) Ich würde *arət-* ansetzen, wenn mir ā als Kontraktionsergebnis von a und ā auch sonst bekannt wäre; vgl. § 304 II. 28. Also wohl eher ar. *arit- : *art- (im Komp.), s. BTHL. IF. 7. 70. Vgl. *darət-*, *dačō.yṇit*, *čyṛdū-*.
- j., g. **arəta-, p. arta-**¹⁾ n. 1) ‘Gesetz, Recht, heiliges Recht’. 2) ‘was das Gesetz (usw.) verlangt, religiöse Pflicht’. 1 KompA, E. — Vgl. *zvāta*, *aia-*. — Zum V. *arət-*. — 1) Mit ar = ar. ar oder r (dann = *arəa-*); vgl. Foy ZDMG. 54. 358.
- p. **arta'xšāθ'a-**¹⁾ m. EN. persischer Könige, 1) *Artaxerxes I*, Sohns des *Xerxes*: *dīrayačraušāhyā* °dīhyā xšāyačiyahyā *pučra*²⁾ Am. 1; 1; — °dīhyā xšāyāčrāhyā xšāyačiyahyā *pučra*²⁾ Am. 1; — *dārayačraušā* °dīčra²⁾ xšāyačiyahyā *pučra*²⁾ xšāyāčrāsū²⁾ xšāyačiyahyā *pučra*²⁾ Ao. 1.
2. 2) *Artaxerxes II*, Sohns *Darius II*: *adam* °dīčra²⁾ xšāyačiyahyā . . *dārayačraušā* *pučra*²⁾ Am. 2; — *adam* °dīčra²⁾ xšāyačiyahyā *pučra*²⁾ °dīčra²⁾ *dārayačraušā* *pučra*²⁾ xšāyačiyahyā *pučra*²⁾ Ao. 1. 2; — *zāčatiy* °dīčra²⁾ xšāyačiyahyā Am. 1,
3. 3) *Artaxerxes III*, Sohns *Artaxerxes II*: *zāčatiy* °dīčra²⁾ xšāyačiyahyā *pučra*²⁾ Ao. 1. 2, 3, 4; — *ardaxčaščā*⁴⁾ . . *+vazarka*⁴⁾ Ao. 2; — *čhuračmazdā* . . *hyā*⁴⁾ mām °dīčra²⁾ xšāyačiyahyā⁵⁾ *akunaus* Ao. 1. 1.
- Eig. ‘der dem heiligen Rechte die Herrschaft gibt’. — 1) So, mit °r, nach EVERTS Abschrift auch beide Male in Am. 4, gegen NA., die *črāhyā* bietet. — 2) Sollte GS. sein. — 3) Statt NS. — 4) In der Schreibung ganz verunglückt. Nach GGA. 1882. 494 steht auf der Vase *čsda*⁴⁾, nicht *črā*⁴⁾. — 5) Statt AS.
- j. ***arətay-**¹⁾ f. sva. *as̄ay-*: *narsčā ašaonō*

xśnūtimča °r̥itīmča¹⁾ . . . *+paiti.zantayasča*
P. 39.

Zum V. *2ar-*. — Vgl. *aśay-* und § 289. 4 ff. mit No. — Pü.: *tarsākāsih*. — 1) Hds. *ā r̥i-tūm*; s. aber Pü. und zSt. Y. 60. 2, wo *aśa-nām* *xśnūtasča aśayasča* . . . *paiti.zantayasča*.

• p. *arta'vardiya-* m. EN. eines Heerführers *Darius I.*: *°diya^k nāma^k pārsa^k manā ba^kdaka^k* Bh. 3.6; 6; — *patis^k °diyam* Bh. 3.6, 7.

Eig. ‘das heilige Recht mehrend’, Ableit. (ohne Änderung der Bed.) aus **arta'-varda-* Adj.; s. dazu WH. Gr.² § 1212 c. 1) — 1) S. auch FOY ZDMG. 54. 358, KZ. 37. 518.

• j. *arətō.karəvna-* Adj. ‘wofür die Erfüllung der religiösen Pflicht bezeichnend ist’, von *Hamaspādmaēdaya* (sd.)¹⁾: *ha-maspādmaēdaṁ °nām* Vr. 2.2; — *hamaspādmaēdayehe °nahe* Vr. I. 2; — *+°dno* F. 7^{2).}

**karəvna-* n. ‘perfectio’, zum V. *1kar-*. — Pü. (zu F.): *yaziñ kartār*, (sonst): *pa yaziñ kartārih*. — 1) Weil in diesen Tagen das besonders gefeierte Fest der *Fravāsays* stattfand; s. unter *hamaspādmaēdaya-*. — 2) Geschr. *aratokriñino*.

• g. (, j.) *arəd-* V. ‘gedeihen lassen’. Praes. i *arəd-* : *ərəd-*.

‘gedeihen lassen, fördern’: *dāta arhśus arədañ* (Ko.) *vohū manarhā haiḍyāvarṣṭam* (sd.) Y. 50. 11; — *arədat^o*. — *ai*, *ārāhma*, *r̥idhyām*; *r̥ahāntah*. — Pü.: *bavan-dak dahiñih* (für *arə+dañ!*).

• j. *arəda-*, p. *arda-* 1) Adj. ‘halb’ (nur Komp.). 2) m. ‘Seite’: *+antarəm* (sd.) *°ōm mayahe* V. 9.29; — *antarəm °ōm nmānahe* V. 6.43; — *daśinəm* (*vair-yastārəm*) *hē upa °ōm* Yt. 10. 100²; — *vīspō hē upa °ōm* (lies *°ōñ*) Yt. 10. 100; — *daśinəm hē °ōe.. hāvōya hē °ōe* ‘rechts (links) ihm zur Seite’ Yt. 10. 126; — *zor-ðazō* (sd.) *gairiš pārṇtarəm °ō* (AD.) *manuṣahe* Yt. 19. I. [V. 5.19, 9.33, Yt. 17, 60; lies *antara.arzōm*.]

KompA, E. — ai. *ardhá*- Adj. ‘halb’, m. ‘Hälften’, *ārdha-* m. ‘Seite’; oss. *ārdāg* ‘halb, Hälften’. — Vgl. *arədañ*. — Pü.: *kanār* (dat n a, vgl. dat r; bei SALEMANN Parsenhdschr. 68 II Z. 5, 6).

• p. *arda-stāna-* m. ‘Halbstand’¹⁾, baulicher Kunstausdruck²⁾, vll. ‘Fensterkrönung’ oder - ‘sims’: *°na^k aða^kgaind^k dāraya^k vahauš viḍiyā karta^k* D. 3.

1) Falsch FRMÜLLER WZKM. 3. 149, FOY KZ. 35. 48 (vgl. *arzah*, *ərərāspa*), JUSTI GIrPh. 2. 451 No. (‘hoch’ wäre **arduva-*). — 2) Eü. umschreibt blos.

BARTHOLOMAE, Altiran. Wb.

p. *ardaxīaśīa^k* Ao. 2: s. *artaxšaṣra-* mit No. 4.

• j. *arədah-* n. ‘Seite’: *daśina paiti °dārsha* N. 65.

Vgl. *arəda-*. — Pü.: *hač kust i daśin*.

• j. *arəduma-* Adj. (?) — ? — : *srīrəm °məm* N. 65.

Pü.: fehlt.

• p. *ardu'maniš-* m. EN. eines Persers, Genossen des *Darius* bei der Magophonie: *°niš* (NS.) *nāma^k +vahaukahyā puṣṭa^k pārsa^k* Bh. 4. 18.

Eig. ‘geradslinnig’, vgl. unter *ərəzav-*. — Vgl. zEt. BTIL. IF. 9. 266; dazu noch JUSTI NB. 234 b, 235 b. (Anders JUSTI NB. 21.)

• j. *arəduš-* n. ‘Verletzung, Hieb’, im Strafgesetzbuch vorsätzliche Körperverletzung mittelst einer Waffe ohne sichtbare Folge, nur mit Schmerzgefühl verbunden*: *yañ dim* (näml. *narəm*) *ažnō-manarhā paiti aśnāiti ažlañ he °dus* “wenn er ihn mit der Absicht der Misshandlung trifft, so begeht er damit ein A.” V. 4. 17; — *yō .. +ainim dahməm jāinti °dus vā ayryō.staorəm vā .. x̥'arəm* (sd.) N. 45; — *yā °dušat +apātitat aśayaurva* (sd.) N. 54; — *+°duša¹⁾ havayārəm x̥'axtəm* N. 15(?); — *puxōmciñ* (sd.) *°dušam tanūm piryēiti* V. 4. 17; — *yāda ṭaḍruśum +yāra gāḍā asrāvayō hyañ +°duš¹⁾ he šyao-danəm* “wenn er ein Vierteljahr lang die G. nicht aufsagt, so (gilt) sein Tun einer A.-Sünde (gleich)” N. 42. a) mit *snaða*-verbunden: *yō narəm °duša snaða jāinti* “wer einem einen A.-Hieb versetzt” V. 4. 26; 29.

* Im Gegensatz zu *x̥'ara-*, *frazābaodah-snaða-*, sowie zu *raeñā-*, sd. Vgl. die Definitionen F. 25b: *ka pa vināskāriñ snēh apār vināskār nidañēl arduñ nām* und bei DST. ZA. 2. 54: .. *kila ūastram yatnatayā ūātire evañ dadāti yatha na piðām ka-roti* . . .

Zum ai. V. *ardāyati*. — Pü.: transskr. —

1) Hds. *arad^o*. — 2) Hds. **duša*.

j. *arədvāc* N. 85: lies *ərədvaya*.

j. *arədvō.sngō*: lies *ərədvō^o*.

• j. *arədvī-* f. Name eines mythischen Flusses*: *°dviñ nāma āpā* V. 7. 16; — *baśnubyō* (sd.) *°duyā* V. 2. 22; — *°duyā āpā anāhitayā* Ny. 4. 0, Vr. I. 5, Yt. I. 21; — sonst mit *sūrā*- und *anāhitā*-verbunden: *āpām °dviñ sūrām anāhitām* Y. 65. 1; — *yañ .. aoi fražgaraiti °dviñ sūra anāhita* Y. 65. 4. A) meist als weibliche Gottheit gedacht*: *upa.tacāt °dviñ sūra anāhita*

kainīnō kəhrpa sr̄trayā Yt. 5.64; — bawraini vastrā vanhata °dvī sūra anāhita Yt. 5. 129; 7, 19, 88, 91, 95, 96, 123, 127, 128; — avaṭ ḥyaptəm dazdi mē vanuhī sv̄iṣṭe °dvī (VS.) sūre anāhite yaḍa .. Yt. 5. 18; 9, 63, 77², 85, 87, 90, 94, 130, 131, Ny. I. 19; — paiti dim p̄rəsaṭ zaraḍuṣṭrō °dvīm sūram anāhitam Yt. 5. 90; I, 9, 62, 94, Vr. 2. 7, Ny. 4. 9.

* Vgl. Yt. 5. Aus dem Fluss A., der nach Yt. 5.3 von der Höhe Hukairyā zum See Vouruksa fliesst (doch s. 90), stammt alles Wasser der Erde; s. auch Bd. 12. 5, 13. 1, 5f. Die Göttin A. wird als ein schönes Mädchen gedacht, von dem Yt. 5. 64, 78, 126 ff. eine aufällig ins Einzelne gehende Schilderung geben. Vgl. Dst. ZA. 2. 316, 363, wo weitere Litt.

Eig. wohl 'die Feuchte, Feuchtigkeit'. — ai. vgl. *r̄dū*, JOHANSSON IF. 2. 27. — Pū.: transskr. (überall ardvīsūr zu lesen!).

• j., g. arədra- Adj. (fem. °rā-) 'getreu, verlässig': °rō ḫwāqas (sd.) huṣṭntuš sp̄ontō mazdā Y. 43.3; 46.9; — fravašayō.. °rā taxmā °aojānuhaiiš Yt. 13. 32; 75; — miḍrəm .. yō ḫsunqām asus yō °ranqm °rō yō taxmanqm taxmō Yt. 10. 65. a) mit Dat.: kuḍrā tōi °rā mazdā yōi .. ḫaxrayō (sd.) "ob sie wohl dir getreu sind, die .." Y. 34.7. A) insbes. 'dem Glauben treu, gläubig, fromm': fərašaoštā aḍrī tū °rāi idt hvōgvā tāiš yāng .. "o Fr. Hv., dahin geh mit diesen Frommen, denen .." Y. 46.16; — ka ḫwōi ašā akā (sd.) °r̄ing išyā Y. 48.8; 50.4; — pairijasāt .. aṭ vā ašā °rahyačča namashā "... und vor euch, o Aša, auch mit dem Gebet des Frommen" Y. 50.8; — daḍat ahmāt taṭ .. arədīt .. °rāi yasomnāi jašoyantāi dādrīš ḥyaptəm Yt. 5.19; 132, 15.1, 21.

Et.? — Pū.: r̄it, (zu Y. 34, 46): rātih; Sū.: daksinā, (zu Y. 46. 16): daksināpravṛtih, (zu Y. 34): daksinādātā, (zu Y. 43): dātā. — 1) GDN. hat seine Etymologie in BB. 14. 21 anscheinend aufgegeben, vgl. GlrPh. 2. 31, wo zu Y. 50. 4 'wohlgesinnt' übersetzt wird.

• j., g. 'arədra- n. 'Sache' usw. 1) in altem Sinn 'Rechtsstreit' (nur Ableit.). 2) 'woran einem gelegen ist, Angelegenheit, Anliegen': °dā vōizdyāi (sd.) kāmahyā t̄m mōi dātā .. Y. 43. 13; — frō mōi fravōizdām °dā tā yāt rohū ūyāt manashā "nehmt wahr meine Angelegenheiten, die ich betreibe, o VM." Y. 33. 8; — avaṭ hē asti masyō °dām yaṭ .. "das ist für sie das grössere Anliegen, dass .." V. 7.71. 3) 'was einem obliegt, gebührt, Obliegenheit,

Pflicht': manaḍrīš (sd.) čazdōnghvāntəm °dāhyā Y. 44. 5. "ahmi °de yahmi gaēde kōsa vaṣṭa .." Yt. 12. 8. [Yt. 5. 90: lies antarə.arəsəm.]

KompE. (s. anarəd); Ableit. (s. auch frāraḥya- und ḫyārṣya-). — Vgl. ḫarəda-. — ai. ártha-n. — Pū.: dātastān, Sū.: nyāyah.

• j. 'arəda- Adj. 'der einen Rechtsstreit, Prozess erhoben hat, Kläger': taṭ °dāhe taṭ arədāvanō "das (gilt) für den Kläger, das für den Beklagten" F. 27 b.

Vgl. ḫarəda- (ar. *ártha- n. und *arthā- Adj.). — Pū.: dātastān sax'an, erl.: p̄smār.

• j. arəda'mant- Adj. sva. 'arəda-: rašvō °maṭ (ASn.)¹⁾ bairiṣta (sd.) .. t̄iyūm niyāniṣta Yt. 12. 7.

¹⁾ Man verlangte ASm.

• j. arədā'van- Adj. 'gegen den ein Rechtsstreit erhoben ist, dem der Prozess gemacht wird, verklagt, angeklagt': taṭ arədāhe (sd.) taṭ °vanō F. 27 b.

Pū.: dātastānōmand, erl.: p̄smār.

• j. 'arədāna- m. 'Ellenbogen': °dānā (ND.) F. 3 g.

Vgl. frāraḥni-. — np. āran (aus *arhn'); vgl. ai. aratnāy- m. — Pū.: arədā (in Aw.-Buchst.).

• j. 'arədāna- n. Name eines dažischen Tiers¹⁾: yāṣ ḫwāt nōiṭ aiwi.družānti ažišā (sd.) °nāišča (als Subj.) .. Yt. 5.90.

¹⁾ Falsches bei Dst. ZA. 2. 388.

• j. arədāya¹⁾ n. 'Rechtshandel, Prozess: kahmi kahmičč .. °yanqm ḫwaččō biwirā Yt. II. 5.

Ableit. aus ḫarəda-. — ai. vgl. árthyā. Adj. — Pū.: dātastān. — ¹⁾ Lesung unsicher; vgl. Yt. 4. 5, wo rač̄dwanqm.

• j. arədāra- n. 'Gerichtsverhandlung': yō ačta (sd.) pairi °ra (IS.) frazānaiti F. 5. Vgl. arəda-. — Pū.: srāt; s. dazu BTHL. IF. 12. 140.

• p. arbairā- f. Name einer Stadt, Arbela: °r̄iyā (LS.) Bh. 2. 14. Gibt das sem. arba'l wieder, vgl. EDMEYER GeschdAltert. I. 220.

• j. arənatčāeša- Adj. -?-, von Miđra: miđrəm .. °šām vindat.spādōm hazasra-yaoxšīm .. Yt. 10. 35.

Vgl. BB. 15. 255, IF. I. 489, Dst. ZA. 2. 453.

• j. arənav- m. 'Kampf, Wettkampf': yāti .. hita taxšānti °nātum (AS.) "die .. ihr Gespann zum Wettkampf entsenden" Y. 9. 22.

KompA. (?) — Vgl. ahd. ernust, ags. cornost 'Kampf' v. — Pū.: fehlt; unrichtig Dst. ZA. I. 93. — ¹⁾ Grundbed. vll. 'Gewinn', vgl.

Præs. *arənav-* zum V. *ərəv-*. Die Bedeutungen 'Gewinn, (Kampfpreis)' und 'Kampf' sind öfter vereinigt; s. ai. *dhána*, *kárá*. (GDN. VSt. 1. 119) ua.

- j. **arənavak-** f. EN. einer Schwester des *Yima* und der *Sanhavak* (sd.): *uta hē ranta as̄ni* (sd.) *sanhavāčā* (sd.) *vāčā (AD.)¹⁾ Yt. 5. 34.

Eig. vll. 'zum Wettkampf aufrusend'; vgl. *sanhavak-*. Dann für *arənu-*, § 268. 12. —
1) § 222. 1.

- j. *nōit am̄i arənā hvāčiš.. * FrD. 7.

- j. **arma-**, *arma-* m. 'Arm'. [P. 33] lies: *ačvō.ao.*

KompA., E. — ai. *irmá-* m., np. *arm.*

- j. **armač-**, *armōj-*, nur KompA.: *sva. airime.*

LS. aus *arma-. — Zum Verhältnis von *airime* zu *armač-* s. BTHL. IF. 7. 60, HBM. IFAnz. 11. 46.

- j. **armaē-šad-**: +*armōj-žd-* Adj. 'still, ruhig sitzend, sich verhaltend': *čtm haxa kašč* **baraiti frāčarādwā* (sd.) **maččiōč* Y. 62. 8; — *yō* **mōiždō* (NS.)¹⁾ *aiwi.ərotō. ḡtūš* (sd.) N. 103.

Pü.: *armēčt*; s. unter *airime*. — 1) Them., vgl. *zokunazgō*. Hds. **mōiždō*. Gegen Dst.s **mōiždō* spricht *ōi*, § 297. 1.

- j. **armaē-štā-**, *aram-* Adj. (auch fem.) 'still stehend, (vom Wasser) stagnirend': *āpōm* **tām* Yt. 6. 2¹⁾, Ny. 1. 12¹⁾; — *ape* **taya* (statt DSf.) N. 67; — *āpō yat* **taya* V. 6. 30; — *āpō* .. **tā frāčat.čaratasčā* (sd.) Y. 68. 6, Yt. 8. 41¹⁾; — **tā anyā āpō k̄rmāoč* Yt. 5. 78¹⁾.

mp. (Pü.) *armēčt*. — Pü.: *armēčt*, Npü.: *āb i t̄l̄sida i t̄l̄sibhā* ('der Teiche'). — 1) Hier hat NA. *aram-*.

- p. **armaniya-** m. Name eines Lands, 'Armenien': *tigrā nāmā* *did̄i* **nīyaiy* Bh. 2. 8; 7, 9.

Vgl. *armina-*.

j. *arəmādō* N. 103: lies **mōiždō*. S. unter *armaē-šad-*.

- j. **arəmō.šūta-** Adj. 'vom Arm in Bewegung gesetzt, geschleudert': *asānō* **šūtu* (Npm.)¹⁾ Yt. 13. 7. 2.

Komp.: **arma-+hūta-* (§ 49); BTHL. IF. 10. 202. — 1) Unthem.

- p. **armina-** m. Name eines Lands, 'Armenien'¹⁾: *im̄i dahyāva* **tyā manā patiyāčā* .. **na* Bh. 1. 6; D. 5. 2, 6. 3; — *ətam* .. *friišayam* **nam* Bh. 2. 7; 7, 10²; — **d̄utiyāra* **dahyāus* **nīmā* **naiy* Bh. 2. 11; 11.

Ableit. — Vgl. *armaniya-*. — 1) Eig. wohl Adj. wie *pārsa-*.

- p. **arminiya-** Adj.¹⁾ 'armenisch, Armenier': *araxāč nāmā* **ya* Bh. 3. 13, 4. 2; 2. 7. Ableit. aus *armina-*. — 1) Oder auch *ārm-*, mit *Vṛddhih*.

- j. **airyā-**, p. **ariya-** 1) Adj. (fem. **yā*) 'arisch': **yanām dāhyunām* .. *tūryanām dāhyunām* Yt. 13. 143²; 10, 87², 5. 49, 58, 117, 19. 56, 69, V. 19. 39; — **yā daišhāvō* Yt. 8. 36, 52², 58³; — **yābyō* *daišhubyō* Yt. 8. 61³, 10. 4; — **yābyō* (statt mask.) *pādačibyō* Yt. 4. 5. 2) m. 'Arier': *dīraya***vā* **us* .. **yā* **ariya***č***č***a* D. 6. 2; — *yāda vispe* +*anye* **re* (NP.) Yt. 5. 69; — *ərxsō* (sd.) .. *x̄iwi.išvatōmō* **yanām* Yt. 8. 6; — **yanām* **x̄arənō* Yt. 18. 0, Ny. 5. 5. KompA. (s. auch **vispe.aire.rəzurā-*; Ableit. — ai. vgl. *ārya* m. 'Arier'; mp. (Pü.), np. *ērān*; **Apiārī*. — 1) § 268. 32.

- j. **ariya****či***č***a*- Adj. 'aus arischem Geschlecht stammend': *dāraya***vā* **us* .. **č***č***a* D. 6. 2.

Komp. mit NS. im 1. Glied. Dazwischen der Worttrenner. (Anders FOY KZ. 37. 524.)

- j. **airyana-** Adj. 'arisch': **nām x̄arənō* Yt. 18. 1, 5, 7, 8, S. 2. 9¹⁾; — sonst von *vəzjāh-* (sd., auch fdSt.): **nām vəzjō*, **yene vəzjāhi*.

Ableit. aus *airyā-*. — Vgl. **Apiārī?* — Pü.: *ērān* (vēz). — 1) S. 1. 9 = Ny. 5. 5 steht *airyanām* *x̄arənō*.

j. *airyāmāna* N. 103: lies *airyamana*.

- j., g. **'airyaman-**, g. **airyāman-** m. 'Genosse' uzw. priesterlicher, Angehöriger des ersten oder Priesterstands (s. unter *pištra-*), 'Sodale'; Sing. auch koll. 'Sodalität', nur gAw.: *k̄s* **yamā* *k̄s* *x̄ačtūš* (sd.) *dātāčiš ačhač* *yō* .. Y. 49. 7; — *ahyāčā* *x̄ačtūš* (sd.) *yāsat ahyač vərəzñām mat* **yamnā* .. Y. 32. 1; — *yō* *Dwāt* *mazdā asruštīm* *yazīt* (sd.) *apā x̄ačtūščā tarz-maitūm vərəzñāhāčā* .. **yamanasčā* .. Y. 33. 4; — *yō* *as̄iunč vahīšō* *x̄ačtū* (sd.) *vā* *at vərəzñōyō* **yamnā* (IS. als Subj.)¹⁾ *vā* .. Y. 33. 3; — *pairt x̄ačtūščā* **yamanasčā* *dādātīt nōtī* .. *vərəzñāt* (sd.) Y. 46. 1.

- 1) A) Name einer Gottheit²⁾: *nairyā sanha para.āči upa.vazanuha avi nmā-nōm* **yamaini imāč sanhōiš* **yamanātī*³⁾ "N, geh weg, fahr hin ins Haus zu A, das sollst du dem A. kund machen" V. 22. 7; 13 (**maini*, **manātī*³⁾). a) sonst mit *ya- išyā-* (Adj.): *mošu tač d̄s* .. *yāt*

frāyatayaṭ ḷyama yō iṣyō gairīm ari spntō.-
frasnā V. 22.19; 20; — ḷaṭ mām tūm
biṣazyoś ḷyama yō iṣyō (NS. als VS.) V.
22.9; — ā ḷyāmā iṣyō rafṣdrāi jāntu
nārbyasčā nārbyasčā zārā-uṣtrahē va-
nħus̄ rafṣdrāi mananħō "her komme der
liebe A. zur Unterstützung zu den Männern
und Frauen des Z., zur Unterstützung des
guten Sinns" Y. 54.1.

*) Über die Bedeutung des Gottes ist den
gäischen Texten nichts Klares zu entnehmen;
V. 22 erscheint er als heilender Arzt; vgl. auch
die GrBd.-Stelle bei Dst. ZA. 2. 319. S. noch
No. 2.

Vgl. *airyaman-. — ai. aryamān- m. 1) 'Ge-
fährte', 2) Name eines Ādiya; np. vgl. ērmān
'Gast' 4). — Pü.: ērmān (Sü.: ādesah, ādesa-
manāk), (zu Y. 33. 3, 49. 7): ērmānih (Sü.:
ādesatā, ādesikatā). — 1) S. 1aia- No. 3. — 2) In
V. 22 könnte auch das Gebet Y. 54. 1 (als
Gottheit) gemeint sein; vgl. *airyaman-. —
3) Them. — 4) Eine ganz unsichere Kombi-
nation bei GDN. VSt. 3. 94.

• j. *airyaman- m. Name des mit ā āir-
yāmā iṣyō beginnenden Gebets Y. 54.1: —
°manom mađranām mazistōm Yt. 3.5; —
°vrađraynām .. yaṭ asti antarā ahuna (sd.)
°mana (AD.) Vr. 24.1; +N. 103. a) sonst
mit iṣya-: °manom iṣtīm .. fīsūšo mađram
.. bōrzađm haħaoxtōm Vr. 2.10; G. 1.6, S.
2.3; — tōm .. vīspanām sravanhām uparō-
kairīm fradađam yim °manom iṣtīm FrW.
4.1; 1; — °manom iṣtīm .. mazistōm ašahe
sravanhām Y. 54.2; Vr. 24.1; — °manō
iṣyehē handātā .. °manō iṣyehē .. hātičā ..
Vr. 24.2; 1.8, S. 1.3.

*) Es gehört zu den vača čāđrušāmrūta, s. V.
JO. 11, N. 36.

Vgl. *airyaman- (mit No. 2) und ā.airyāmā-
iṣyō. — Pü.: ērmān, ērmān x̄ahišnāh.

• j. airyāva- m. EN. Name eines Gläu-
bigen: manuš.čārahe (sd.) °vahē ašaonō
Yt. 13.131.

Vll. airyā-+*a-a- 'Helfer der Arier', zum V.
a-a-. — 1) JUSTIS Deutung, NB. 11 stützt sich
auf die minder gut bezeugte Lesung *airyāvō*.

• p. aryārāmna- m. EN. eines Persers*,
Aριαράμνης: arsāmahyā pītā °na^h °nahyā
pītā (čīspis) Bh. 1.2.

*) Enkels des Achaemenes, Urgrossvaters des
Darius I.

Aus *aryā-rāmna- Adj. 'der den Ariern Ruhe,
Frieden schafft' (mit NP. im 1. Glied), durch
Überführung in die a-Dekl.

• j. airyō.šayana- n. 'arischer Wohnsitz,
W. der Arier': vīspōm .. °nōm Yt. 10. 13.

• j. airyō.xšuđha- m. Name eines Bergs:

°aṭ hačā garōṭ x̄anvantōm ari gairīm
Yt. 8.6.

Bed.? Die Lesung des 2. Glieds ist unsicher.
— Vgl. zu māsa-.

• j. aurva- Adj. 'schnell; tapfer'¹⁾: hudaenō
ašava °vō Yt. 4.9; — tam yazonta °va
hunavō važakaya Yt. 5.57; 54; — sāđrasīt
°vahē Yt. 10. 109; 14; — ḷwām yazānē
°vāñhō ahurāñhō Yt. 5.85; — yaṭ bāun
vīspe °va vīspe taxma .. kave Yt. 19.72;
— °vō ašvarzō kava usa Yt. 5.45; —
yimahē x̄āđre °vahē Y. 9.5; — von Vayav:
vayō °va (VS.) Yt. 15.57; 46, 54; — vaem
°vanām aurvōtōm Yt. 15.57; — von
Haoma: haoma .. yađa raogahe hubaoišiš
°vō Y. 10.4.

Ableit. — Vgl. aurvant-. — Pü. (zu Y. 9):
arvand, zu (Y. 10): arvandih kartār; Sü.:
sāđhakah, sāđhakatām kartā. — 1) Anders
GDN. KZ. 28. 189.

j. aurvaiti Yt. 5. 7: lies urv*; s. aurvant-.

• j. *aurvat̄.aspā- Adj. 'der schnelle
Rosse hat'; a) von hrar- und hvarxšācta-:
hvaro °tōm Yt. 10.90; 6.4; — °tōm bavāhi
yađa hvaro Az. 6; — amošahe hū yaṭ
°vahē Yt. 10.13; — hvarxšāctōm °pōm
Yt. 6.1, 6, 12.34, 13.81, Y. 16.4; — hrar-
xšāctāi °pāi Y. 68.22; — hvarxšāctahe
.. °vahē Yt. 6.0, Y. 22.24; 1.11; — hvar-
xšācta °pa (VS.) V. 21.5. b) von apām
napāt-: apām napā °pō Yt. 19. 51²⁾; —
apām napātōm °pōm Y. 2.5; — apām
napō °pa Y. 65. 12. — °pāča Yt. 34,
46 (?).

Vgl. *aurvat̄.aspā- EN. — Pü.: arvatas, Npü.:
tīcas, Sü.: ṣeġatadasah, (zu Y. 2): frāđhi-
nāśtāh.

• j. *aurvat̄.aspā- m. EN. des Vaters
des I. išāspa-: puđrōm yaṭ °vahē taxmōm
kavařem vīstāpōm Yt. 5.105.

Vgl. *aurvat̄.aspā-.

• j. a-urvađa- Adj. 'inimicus': arvāda (sd.)
mārvađači .. vīspe tīrsvāntu °a Yt. 14.38;
— hamorđanām °anām tīsiyantām Y.
57. 26; Vyt. +19¹⁾, Yt. 13.31; — °a
tīsiyantām A.1.10; — °ađibyō parō tīsiyan-
byō Yt. 13.69, Y. 68.13 (wo °ađibyasa); —
°ađibyō parō dušmainyaot Yt. 1.24; — °a
Yt. 11.2 (?)²⁾.

Pü.: adōst. — 1) Hds. aurvat̄. — 2) Pü.:
dēstāh; s. die Var.

• j. g. aurvant-, aourvant-¹⁾ Adj. 'schnell;
tapfer, Held': °vāt²⁾ F. 7; — haomō ačibis
yōi °vāntō (NP.) hita taxšānti arnāum

(sd.) Y. 9. 22; — *yāda tē vīspe ḥvanta* (NP.) *zāsvāñha* (sd.) *paiti.jasān* Yt. 5. 132; — *dīa ḥvanta* (AD.) *yāsāmi yimča bipaiti-śīnem ḥvantem yimča čādwārā paitiśānem aom .. ḥvantem yō ..* Yt. 5. 131; — von *Haoma*: *ḥvantem dīa .. bayō nidađat haraiyō paiti* Y. 10. 10; 10. a) bes. vom Ross: *ime nō ḥvantō aspa ..* Yt. 10. 42; — *aspānam ḥvatō* (statt GP.)³⁾ *dōrzi-takanam* V. 22. 3. a) als m. 'Renner': *ahmyā vāše razānte čādwārō ḥvantō* Yt. 10. 125; 68, Y. 57. 27; — *midrōm .. yahmāi aurusa ḥvanta yuxta vāša danjasānte* Yt. 10. 136; — *at vō yaojā zrvišyōng* (sd.) *ḥvatō .. pōrduš* Y. 50. 7; — *mā buyā ḥvatam yūxta* (sd.) .. *ḥvatam aiwišasta .. ḥvatam nīdāxta* Y. 11. 2; — *ḥvatam urune* (sd.) G. 4. 5. A) m. Plur. mit *aṣṭa* 'die acht Renner', Name eines Gebirgs⁴⁾: *ahma! hača garayā frāox̄yān .. aṣṭa ḥvantō fānkārō* (sd.) Yt. 19. 3. [Vyt. 19: lies *aurvādanam*; — Yt. 9. 30: lies *aṣṭa.aurvō*.]

* Wahrscheinlich der *Akānd* (mp. *Arvānd*, gr. *Ὀρόπεδης*) in *Hamadān*.

KompA, E. — Vgl. *aurva-*. — ai. *ārvant-* Adj. m.; mp. *arvānd*. — Pü.: *arvānd*, (zu Y. 11 erl.: *asp i karēčār*); Sū.: *sādhakāh* (zu Y. 11 erl.: *prādhānakāryī asvāh*), *vēgavātarāh*, (zu Y. 9); *śastrimān*. S. noch Komp. — 1) Nur G. 4. 5. — 2) Wohl aus *aurvā.asp* losgeschält. — 3) Vgl. *īharsta*- No. 1.

• j. *aurvaśāra-* m. EN. eines von *Haosrāh* besiegen Fürsten: *rō daiśhupaitis ati spātiniś razurā .. janat tōm kava haosrāta* Yt. 15. 31f.

Eig. Bed.? — Vgl. JUSTI NB. 510.

• p. **aruvastam* D. 7: -?—.

• j. *yō avāda nōit aiwyāsti* (sd.) .. *aodra tū tarīnā vū *aurvaśāra vā* N. 15.

Pu.: *sarmāk adāv tūn rād adāv na ran n ast.*

• j. *aurvō.tēma-* Adj. 'der schnellste, tapferste', von *Vayav*: *vaēm aurvanam nām* Yt. 15. 57; — *vō nāma ahmi ḥmo nāma ahmi* Yt. 15. 46.

• j. *arəza-* m. 'Kampf, Schlacht': *midrōm .. yō ḥvam fraśhvayeti yō ze paiti.hištatti yō ze paiti.hištāmnō frā rasmanō scāndayāti* Yt. 10. 36; — *sraośem .. yō vīspačibyō hača začibyō vāvanvā paiti.jasātti .. der aus allen Schlachten siegreich heimkehrt* Y. 57. 12.

KompA; Ableit.— Zur idg. Basis **orey* 'richten'¹⁾, eig. 'Schlachtreihe', vgl. *rasman-* und *HaM*. PSt. 66. — Vgl. *īarzah-*, *arṣyā-*. — Pü.:

artik, erl.: *karečār*. — 1) Für die Verf. der VSt. (3. 29) ist gr. *ὅπιγω* freilich gleich ai. *saraj-*; vgl. WN. Gr. I. 58.

- j. *arəzayant-* Adj. (fem. **yeinti-*) 'kämpfend, Schlachten schlagend': *fravašyō .. yā .. yeintiš* Yt. 13. 33.
- PPA., aus **arzalya*, den. Praes. 31.
- j. *arəzažay-* f. 'Dolch': *fravašyō .. daxtā ūži.. barontiš* ‘.. die gezückte Dolche führen’ Yt. 13. 45.

Et. und Bed.? — Falsch GDN. KZ. 25. 558 (s. 27. 101), DSt. ZA. 2. 517.

- j. **arəzah-* n. 'Kampf, Schlacht': *midrōm .. yim yazante daiśhupatayō +zahi¹⁾ ava- jasāntō avi ..* ‘.. wenn sie in den Kampf ausziehen gegen ..’ Yt. 10. 8; — *yō .. galō zāhe* (L.S.)²⁾ Yt. 19. 42.

Vgl. *arza-*. — 1) So F 1 usw., NA. *zāhe*. — 2) Them.

- j. **arəzah-* n. 'Abend': *yezi uetřō.hva mōrōčāite* (sd.) *zahva bišazyāt* V. 21. 3.

Et.? Vgl. GDN. Stud. I. 51. — Vgl. *arzah-* und *arzaurvāča-*. — Pü.: *pa apēčak vartīnīh*; vgl. zu *arzaurvāča-*.

- j. *arəzahī-* (n.) Name des im Westen gelegenen Erdteils (*karšvar-*, sd.): *avi ḥi* (AD.) *savahī* Yt. 10. 15; 133, +V. 19. 39³⁾; — *hača karšvara yač ḥi upa karšvara yač x̄anirađom* Yt. 10. 67; 12. 9; — *ḥibyō savahibyō fradačařibyō ..* Vr. 10. 1²⁾.

Eig. ND. aus *zarzah-* ('Abend' = 'Westen'), der aus der Dualverbindung *arzahī savahī* verselbständigt wurde³⁾. — Pü.: transskr. — 1) Hds. *'he*. — 2) Eine mehr(6)gliedrige, daher mit pluralischen Endungen versehene *Dvandva*-verbindung; vgl. *ārmata-* a. — 3) Gleichartiges scheint ai. *rōdasyōh* (GD.) neben *rōdasoh* vorauszusetzen.

- j. *arəzō.śamana-* m. EN. eines Feinds des *Kōrəsāspa*: *kōrəsāspō .. yō janat ḥnam* Yt. 19. 42.

Bed. des 2. Glieds¹⁾. — 1) Gegenüber JUSTI NB. 22 verweise ich auf *x̄qnmijūc*. Ganz unglaublich DSt. ZA. 2. 627.

- j. *arəzō.śūta-* Adj. 'der zur Schlacht ausgezogen ist': *vīspe karana rasmanō tāhe* Yt. 10. 36.

BTHL. IF. 10. 202.

- j. *arṣyā-* f. 'Kampf, Schlacht': *karsnahe .. yō arzgatō yayā* (GS.) ‘.. der unbewegliche der (sva. in der) Schlacht’ Yt. 13. 107.

Vgl. *arza-*.

- j. *arəzūra-* m. Name eines *Dačra*⁴⁾; nur GS. mit *kamarača-* n. 'Kopf' oder *grivā-* f. 'Nacken' als Name eines Bergs⁵⁾:

• *rahe paiti kamərədəm* V. 19. 44, 45; — • *rahe grīvaya .. yač ahmya daeva handvaranti* “.. wo die D. zusammenkommen” V. 3. 7.

*) Den getötet zu haben Mx. 27. 14f. als höchstes Verdienst (*sūt*) des GayaMaršan gilt; vgl. WINDISCHMANN ZSt. 5. — **) Der nach Pū. und Bd. 12. 8 *pa dar i dōzax* ‘am Tor der Hölle’ liegt; vgl. noch Dd. 33. 5.

Et. und Bed.? Vgl. *ərzura-*. — mp. (Pū.) *arzur kamāl*, *arzur grīvak*.

• j. arš Adv.: s. unter *ərəš*.
KompA.

• j. (, p.) +*arša-*¹⁾ m. ‘Bär’: •š̥d¹⁾ .. *axšānō* Aog. 79.

KompE.; Ableit. (?) — Aus ar. **rxiā*, IF. 9. 261. — ai. *ṛkṣa-* m.; KDM. *as*; vgl. np. *xirs* (HBM. KZ. 36. 164). — Pū.: *xirs*: ¹⁾ Hds. *arš*, *araša*.

• p. *arša'ka-* m. EN. eines Persers, *Arsaces*: •*ka*^h *nāma*ⁿ +*ādiyābausnahya* *pūd'rāh* S. I. Ableit. (mit Kosesuffix) aus **arša-*¹⁾ oder *aršan-*. — Vgl. *əršan-*. — ai. *ṛkṣaka-* Name eines Gebirgs.

• j. (g., p.) *'aršan-* m. 1) ‘Mann, Männchen’ (geschlechtlich)¹⁾; a) von Menschen: •š̥nam *xšudrā* Y. 65. 2, 5; — *pūdrem* .. *anyahmāi* •š̥nādi²⁾ *varšom* Yt. 17. 58; — *hnti* .. *māvayacūj* *čādwarō* •š̥na (NP.) V. 18. 31; — *yāda* *anyāscīt* •š̥nō *ari* *xšudrā* *xšādrīšva ham.vərnavainti* V. 18. 32; 33, 34; — *aibis* (sd.) *tať vanšhūš* •š̥nā (GS.) V. 3. 24; — •š̥ača *vip̥tō* •š̥ača *vat̥payō* (sd.) V. 8. 32. b) von (vierfüssigen) Tieren (im Gegens. zu *dačnav-*): *yešhe čādwarō* •š̥na *ham.tāšat* *ahurō* Yt. 5. 120; — *uštrahe* .. *yō* •š̥nam .. *mazīšom* *aojō abaraiti* Yt. 14. 12. a) sonst in Verbindung mit dem Tiernamen³⁾: *aspō* •š̥a Yt. 14. 31, 39, 16. 10; — *uštrahe* •š̥nō .. *aspahē* •š̥nō V. 14. 11; 9. 37²⁾; — *gōuš* •š̥nō Yt. 17. 55; — *gōuš* •š̥anahe²⁾ Yt. 14. 7; — *aspānam* •š̥nam .. *uštrānām* •š̥nam .. *gavām* •š̥nam .. *anumayanām* •š̥nam V. 22. 20; Yt. 5. 21; — *hū kahrpa var̥izeahē* .. •š̥nō Yt. 14. 15. 2) sva. ‘Mann, Held’: •š̥a *airyanām dāhyunām* .. *haosrava* Yt. 5. 49; — *apām napātōm* .. •š̥nam Yt. 19. 52; — *kaoš nō* (nämlich *gavām*) •š̥a .. *apayāt* .. *mišrō* Yt. 10. 86.

KompA., E.; Ableit. — Vgl. *əršan-*. EN. — gr. *ἀρτη*; ai. vgl. *ṛṣabha-* m. — Pū.: *zušn*, Npū.: *juvān*. — ¹⁾ Im Gegens. zu *hārišt*, s. Y. 65. 2. — ²⁾ Them. — ³⁾ Vgl. zu *uxšān*, *varāza*, *varšnay*, *dačnav-* und den Gebrauch des np. *nar*, sowie ai. *vīśno dāvasya rētāh* RV. 1. 164. 34, usw. — ⁴⁾ Sd., No. 2.

• j. *əršan-* m. EN. eines iranischen Fürsten aus der Kavaydynastie, Enkels des *Kavātā*¹⁾: *kavačem* •š̥nam Yt. 19. 71; — *kavōtiš* •š̥nō *əšāonō* Yt. 13. 132.

Vgl. *əršan-*. S. auch *aršaka-* und *aršadā-* mit No. — ²⁾ Bd. 31. 25.

• j. *aršavant-* m. EN. eines Gläubigen: *əratō* *əšāonō* .. *vyaršavatō* .. *paityaršavatō* .. Yt. 13. 109.

Eig. Bed.? Ob Ableit. aus *arša-*? Dann ai. *ṛkṣavant-* m. Name von Stadt und Gebirg.

• j. *aršadā-* f. Name einer Festung in Arachosien: •*dā nāmā* *dīdā harātuvatiyā* Bh. 3. 11.

Et.? — ²⁾ Vgl. JUSTI GrPh. 2. 430 No.

• j. *aršāma-* m. EN. eines Persers, *Aršames*: *dārayātāhūš* .. *vištāspahyātāhūš* •*mahyātā* *napā* Bh. I. 1; — *vištāspahyātāhūš* •*mahyātā* *pitā* *aryārāmna* Bh. I. 2; — •*mahātā* Ao. I. 2.

Komp.: *arša+ama* ‘die Kraft eines Bären’ besitzend’. — ¹⁾ Oder auch ‘eines Hengsts, Helden’; s. *əršan-* und BGM. Grdr. 2. 26.

• j. *aršō.kara-* Adj. — ? — ¹⁾: *vərəd̥raynəm* .. *karəm* *maršō.karam* *frašō.karam* Yt. 14. 28. Npū.: *juvān* .. *sāhib*. — ²⁾ Erklärungsversuch bei GDN. 3 Yt. 74 (‘kampflustig’), DST. ZA. 2. 568 (‘qui rend viril’).

• j. (, g.) *arš-uxħa-*, *ərəž-uxħa-*¹⁾ Adj. ‘richtig, recht, wahr gesprochen’; a) von *vak*, *va:ah:* aēs.. *vāxš* •*šuxoħ* *framrvqanō* (sd.) H. I. 4; — *vainiħ* .. *šuxoħ* *vāxš* *mið-aoxtōm* *vāčim* Y. 60. 5; Yt. 11. 3, 19. 96 (wo •*ż*); — *šuxoħ* *vāčim* Y. 7. 26, G. 2. 6; — *šuxoħ* *vāčim* S. 2. 18, Y. 9. 25; — *ka na vača* .. *da* Y. 9. 25 PūZ.; — *vīspačča* *vāčō* •*šuxia* Y. 71. 10; 10. 18, Vr. 7. 1, 20. 1, G. 2. 6, Yt. 18. 8²⁾; — *šuxoħahe* *vāčs* Y. 8. 1; — *apivataħe* *pouru* *vāčam* •*šuxoħanam* Y. 9. 25; 27. 7; — *šuxoħaibyasiča* *vāčibyō* Vr. 6. 1, Y. 16. 1, Ny. 1. 16; — *šuxoħd* *paiti* *vačanħaf* Yt. 5. 76; — *oħanām* *vačanħam* *skavanhāmča* Vr. 12. 3; — *šuxoħahe* *vačanħo* S. I. 18. *Yt. 12. 38. b) sonst: *asħm* •*šuxoħ* Vr. 13. 1; — *tā bā asħa tā* *šuxoħa* Yt. 5. 77. *čuxħāi* als Inf. s. bes. Ableit. — Pū.: *rāst għoġiñi*²⁾. — ¹⁾ Die Form des Gd., vgl. Y. 31. 19, 44. 19, von wo sie in den jüngeren Dialekt herübergewonnen wurde, BTHL IF. 9. 264. — ²⁾ *vāxš* usw. wird nicht besonders übersetzt.

• j. *aršta-* Adj. (fem. •*ta-*) 1) ‘aufgerichtet’. 2) ‘gerade, aufrechtig’.

KompE.; Ableit. (s. *aršta*). — Aus ir. **r̥sta-*

- (IF. 9. 261), PPfP. einer ar. Basis *arš-*, vgl. *māšta-*. — 1) S. auch *abištā*- No. 2.
- j., p. 'arštay- f; m.¹⁾ 'Speer, Lanze': *yāzām zayanām rādīšti paoiryō *tīš* V. 14. 9; — **tayasača karštayašča* V. 17. 9; — **tīš kraiwyāsta* Yt. 13. 72; 10. 20; — **tīš huxšnutayā* Yt. 10. 24; — **tayasāt.. huxšnuta* Yt. 10. 39; — **tinām brōdīrō-tačanam* Yt. 10. 39; — *vātō tam *tīm baraiti yam..* Yt. 10. 21; P. 21; — || *pārsahyā .. + dūraiy *tīš parāgmatā* D. 6. 4.

KompA, E.; Ableit. (*ärštaya-*, *ärštaya-*). — ai. *rīšāy-* f., np. *xīš*; arm. LW. *ašteay*. Vgl. dazu HBM. KZ. 36. 166 und No. 2. — Pü. (zu V. 14): *arīt²⁾*, erl. *nēzak*, (zu V. 17 und P.): *aītr²⁾*. — 1) Sicher nur Yt. 10. 39. — 2) Wohl aus *āši* verderbt, s. arm. LW. Anders GfPh. I b. 67.

- j. **arštay-* f., anderer Name für *arštāt-* (sd.): *uparātīšm.. yāmča srašāhe .. yāmča *tīš yazatahe* V. 57. 33.

Eig. 'Sichafrüchten, Geradesein'; zEt. s. *arštāt-*. — Pü.: wie für *arštāt-*.

- j. *arštāt-* f. Name der Göttin (*Yazata-*)¹⁾ der Geradheit, Aufrichtigkeit²⁾: *yō .. tarō manyete.. mišrōm.. tarō dātēmča rašnūmča *tātēmča frādatgaēdām varādatgaēdām* Yt. 10. 139; — *rašnūm razīštm.. *tātēmča frādatgaēdām varādatgaēdām* Y. 2. 7; 16. 6, S. 2. 26, Yt. 13. 18, Vr. 7. 2; — *haxaya *tīw frādatgaēdāyā..* Yt. 11. 16; — *rašnāš razīštāhe *tātāšča frādatgaēdāyā varādat-gaēdāyā* Y. 1. 7. — a) *arštātō* (nämlich. *ayara*) heißt der 26. Monatstag: **tātō frādat-gaēdāyā* S. 1. 26; vgl. 2. 26, Y. 16. 6.

Vgl. *zarītay-*. — Haplol. für **arštātā-*, Ableit. aus **aršta-*; BTHL. IF. 11. 140 No. 2. 2) — Pü.: *atāt* (Transskr.). — 1) Nach V. 57. 33; s. unter **arštay-*. — 2) S. auch *abištā*- No. 2.

- j. *paiti.borātīm *arštīštim* N. 2. Vermutl. Superl.; s. vorher. — Pü.: fehlt.
- p. *aršti-barā-* m. 'Speerträger', Titel eines Würdenträgers am persischen Hof: **gaubruva⁴* (sd.) .. *xšīyažiayha⁴ ra⁴* D. 8.
- j. *arš.dāta-* Adj. 'recht geschaffen': *kāt asti mažrahe sp̄ntahe *tām* Yt. 12. 1; — *vanhus haomō huōtōt haomō *tō¹⁾* Y. 9. 16. Pü.: *rāst dāk* (statt *dāt?*). — 1) NA. ohne Trennung.
- j. *arš.tkaēša-* Adj. 'die rechte Lehre besitzend, kennend, rechtgläubig': **šām¹⁾* (statt NS.) *bavāhi yađa rašnūš* Az. 7.
- 1) Korrektur WGs.
- g. *aršna'vant-* Adj. (fem. **vaiti-*) 'mit einem Hengst versehen, sammt einem

Hengst'¹⁾: *dasā aspā *vaitiš uštrəmča* "zehn Stuten sammt einem Hengst und ein Kamel" Y. 44. 18.

Aus **aršan-*; s. zBild. BTHL. ZDMG. 50. 724. — Pü.: *io asp i vušn*, Sü.: *sabīyah*; vgl. BTHL. IF. 5. 363. — 1) Vgl. *vīšāṇvati* RV. 8. 68. 18.

- j. **arš.manah-*¹⁾ Adj. 'der die richtigen Gedanken hat, des Denken richtig ist': *hačimna naire ašaone *narha +arš.vāčanha arš.šyaoðna* "mit dem gläubigen Mann, des Denken, Reden und Tun richtig ist" Y. 19. 17²⁾.

Pü.: *rast mēnišn*. — 1) So Pt 4. — 2) Die Kasus stimmen nicht zusammen.

- j. *aršya-* m. EN. eines Gläubigen: *varšhōš ſyeha ašaonō .. ſyeha vyāxanahe y.ískarəstəmahe mazdayasananam* "des *V.*, Sohns des *A.* .., des beredten *A.* .." Yt. 13. 108.

Vgl. *aršya-* (mit IF. 9. 261).

- j. *aršyant-* Adj. 'neidisch, misgünstig', mit Dat.: *vīšpā ſbačā dačvanam mašyā-namča *yantām ahmātā nmānātā ahmātā .. nmānō.patšē* Y. 52. 2.

PPA, aus **aršyā-* Praes. 27. — ai. *īrsyati* 'er beneidet'. — Vgl. *araska-, aršyā-* und BTHL. IFAnz. 8. 13, HBM. IFAnz. 11. 55, FROEHDE BB. 20. 186. — Pü.: undeutl., Sü.: *achedam* *kuru*.

j. *airšyā* N. 67: lies *irišyā*.

- j. *arš.vāčas'tōma-*¹⁾ Adj. 'der die richtigen Worte, Sprüche am besten kennt': *srašāvarṣzām .. dahištām +ōmēm* Vr. 3. 1; — *dahištāi +ōmāi* N. 80; — *dahišta +ma* (als AP.) A. 3. 4; — *saošyantasča dahištā +ōmā* Y. 13. 3, Vr. 3. 5.

Superl. aus **iāh-*. — Pü.: *rāst gēwišnūm* (oder **tar-*). — 1) NA. schreibt ausser A. 3 *aršvāč-*.

- j. *arš.vāčah-*, g. *arš.vāčah-* Adj. 'des Worte, Sprüche richtig, die rechten sind, der die rechten Sprüche kennt': *adrā vāčim baraiti mišaḥvāčā vā +ōčā¹⁾ vā* "da erhebt seine Stimme einer, des Sprüche die rechten²⁾, oder auch einer, des Sprüche die falschen sind" Y. 31. 12; — *nōtīt +ōčā²⁾ sarōm* (sd.) *didās drāgvātā* Y. 49. 9; — *mišrōm .. čārōhōm vyāxanām* Yt. 10. 7; — *mrātōi .. vačō +ōčō* (VS.) *ahura mazda* Yt. 3. 2; — *narōm ašavanām yō aršāt* *vačō +ōčō* (NS.)³⁾ V. 9. 2; — *naire ašaone arš.-manarha* (sd.) *+ōčānha¹⁾* Y. 19. 17.

Ableit. — Pü.: *rāst gustār, rāst gēwišn*.

- 1) Hier hat NA. keine Trennung; s. aber Var. — 2) Gemeint ist *Zarađuštra* als der rechte Prophet. — 3) Nach der *a*-Dekl.

- j. *arš.šyaoðna-*¹⁾ Adj. 'der die richtigen

- Taten hat, des Tun richtig ist: *naire* glänzenden Schleudersteine (fahren⁴⁾)” Yt. ašaone arš.manažha (sd.) .. ſna Y. 19. 17. 10. 136. 2) ‘Himmel’ (als aus Stein ge- Pū.: rāst kunišn. — 1) NA. ohne Trennung formt): *smanam x^vanvantam .. paoiryō- j., g. as: s. 2a- (asči), ast- (+aśia), iah. dātām (sd.) .. gačdīm gačayā stōiš Vr. 7. 4; V. 19. 35; — ima *sma (ob AP.?) paoiryā dāmān (arāčayamahi) Vr. 11. 2⁵⁾; — fravašayō .. yā .. upa.dārayon *smanam Yt. 13. 29. a) im Gegensatz zur Erde: aom *smanam yō usča raoxšō frādārsrō yō imam zam (sd.) āča pairiča brāva .. jenen Himmel .. diese Erde ..” Yt. 13. 2⁶⁾; — a^vura^kmazdā hya^k imām būmīm adā^k hya^k avam *smanam adā^k D. 6. 1; X. 1. 1, 6. 1, Ao. 1. 1 (wo *nām); — antarā zam *smanamča Y. 68. 15, Yt. 8. 8, 10. 95, 13. 13², 43, 44; Y. 61. 1, H. 1. 16, Y. 23. 1, 71. 9, Yt. 13. 28, 17. 57, 60, 19. 43; — imamča zam .. aomča *smanam Yt. 13. 153; — aišhāšča zamō araišheča *šnō Y. 1. 16; 19. 8, Yt. 13. 28; — baršnō +araišhe *šnō G. 2. 8, Yt. 13. 42; — fravašayō .. yamča *šnō .. āpō .. zamō Yt. 13. 86; — para *smām⁷⁾ .. āpm .. zam Y. 19. 2; — avā dāmān .. yā hanti paoiryō.dāta (sd.) .. ūnāča²⁾ apāča zamāča Vr. 7. 4; — s. noch A. 2 a) auch Plur.⁸⁾: mainyuš spōništō yō xraoždištōng *šnō (AP.)⁹⁾ vastē (sd.) Y. 30. 5. — A) als Gottheit (Yazata): *smanam yazamaide zam hušāšham yazatām .. Y. 16. 6; — *smanam x^vanvantam yazamaide S. 2. 27; — zamča *smanamča yazamaide Y. 42. 3; — s. noch Y. 1. 16 und A a. A a) ašnō (nämli. ayar) heisst der 27. Monatstag: *šnō barzatō sūrahe S. 1. 27; vergl. 2. 27, Y. 16. 6. [Yt. 13. 96: lies ašnō.x^vanvatō¹⁰⁾.]
- KompA.; Ableit.— Vgl. asmō.x^vanvant-EN. — ai. ašman- m. ‘Stein; Himmel’, ašan- ašn- m. ‘Stein; Himmel’; np. ašmān, samān, — S. auch zu asvngā-. — Pū.: sang, (zu V. 6): sangēn; ašmān, S. noch No. 3. 5. — 1) Über die gegenseitigen Beziehungen der Stammformen (§ 188 a o 2 mit No.) s. JSCHMIDT Krit. 88. — 2) Them. — 3) Pū.: sang i sangēn mit der Bemerk.: ast kō mōnōk yatahavčyōk gōvēnd; s. dazu Y. 57. 12, Yt. 17. 20. — 4) Aus dem vorherg. Verbum ist ein solches von ähnlicher Bed. zu ergänzen. — 5) Pū.: ēn ašmān i fratum dām. Wegen asma als AP. s. JSCHMIDT Krit. 89 und Y. 30. 5. Ich halte die Stelle für gestört. — 6) S. auch V. 5. 25, wo das Wort für Himmel ausgefallen ist. — 7) Nach der a-Dekl., § 403 Bem. — 8) S. auch Vr. 11. 2 mit No. 5. — 9) BTHL. IF. 7. 63 No. — 10) S. unter asmō.x^vanvant-.
- j. a-saočant- Adj. ‘nichtflammend’: čantač paiti dārāt “ohne dass das Feuer flammt” N. 5⁸⁾. — Pū.: fehlt. — 1) Vgl. V. 9. 56.
- p. asagarta- m. Name eines Landes, ‘Sagartien¹⁾: utā dāhyāva^k tyā paruvāiy ·ta^k paržava^k.. ‘und die Länder im Osten: Sagartien..’ D. 5. 2; — hauv tam hamidžiyam akunaus Bh. 4. 2; — adam xšuyačiya^k amiy ·taiy Bh. 2. 14, 4. 2, Bh. g. Ableit. — VII. Komp. asan-+garta- ‘Steinhöhlen habend, bewohnend’, also eig. Volksname, ai. gárta- m. (wozu MMÜLLER SBE. 32. 433). — 1) JUSTI GlrPh. 2. 455.
- p. asagartiya- 1) Adj. ‘sagartisch, Sagartier’: i čidra^ktaxma^k nāma^k ·tiyā^k Bh. 4. 2, 2. 14. Ableit. aus asagarta-. — 1) Oder aš^k, mit Vrddhih.
- j. asa'bana- Adj. Name einer turanischen Familie: yač bavāma aiwi.vanyā dānāvō tūra .. karəmča *nām varamča *nām .. Yt. 5. 73. Eig. Bed? Wohl Komp. mit asan-¹⁾. — Vgl. asa-banā-. — 1) Ganz Unsicheres bei JUSTI NB. 42, HORN NpEt. 165.
- j. asabana- f. EN. einer gläubigen Frau: *nayā nāiryā pouručaxštōiš ašaonyā “der A., Frau des P. ..” Yt. 13. 140. Eig. fem. zu asabana- (sd.) “die aus der A.-Familie¹⁾. Vgl. Yt. 5. 73 und DST. ZA. 2. 552. — 1) S. kvōvū.
- p. asabāribiš: lies asbār^o.
- j., g. (, p.) asan-:ašn-, j., p. asman- m.¹⁾ 1) ‘Stein’: *sānō (als AP.) ašti (sd.) maya ašti baršiš V. 9. 11; — *sānačva²⁾ .. vičlačša .. tūtuxšva (sd.) V. 6. 51. a) als Amulet: *sānam³⁾ siyūre.čidram (sd.) abar^o +ahurō. pūdrō (sd.) Yt. 14. 59. b) als Waffe, ‘Schleuderstein, Steingeschoss’: išavasča .. *sanasča .. (NP.) fradaxšanya V. 17. 9; — karštō .. vazrō .. *sānō armō.šūtō Yt. 13. 72; 1. 18; — jačti mām ahuna vairya avarača snačiša yada *sma katō.masā⁴⁾ (sd.) Yt. 17. 20; — *sānō (als AP.) zasta dražimnō katō.masānō honti V. 19. 4³⁾; — yahmāi .. aurvanta⁵⁾ yuxta vāša žančasāntē (sd.) .. asānasča (als AP.) vīspō.bāma “dem .. die Renner am geschirrten Wagen ziehen .. und die all-
- j. a-saya- 1) Adj. ‘der keinen Schatten

hat, wirft¹⁾: *yim* ... *aurvantō* ... *vīdvānho*
·*ya* *varanti* Y. 57.27. 2) n. (oder f. ·*yā*-?)
im Du. Name eines Bergs oder Gebirgs:
ahmaṭ hača garayō *fraoxšyan* .. ·*yāča*
Yt. 19.4.

Vgl. ai. *chāyā*- f. 'Schatten', np. *sāya*. — Pü.:
+*nāśayak*, Npü.: *bī* *sāya*. — 1) S. dazu JN.
JAOS. 16. XL, DST. ZA. I. 366.

• j. a-sarəta- Adj. 'nicht gebrochen' sva.
'nicht gebeugt, nicht mutlos gemacht':
zaražuštō ·*tō* *aka mananha* *xruždyā*
·*ibažō* *paršanam* (sd.) V. 19.4.

PPMP. zum ai. V. *šṇāti*, *śryate* 'frangit, frangitur'; vgl. zu np. *gusilam* bei HORN NpEt. 205. S. noch *saray*, *sāray*. — ai. *asūta*. — Pü.: *kač* *asāriñih* "vom Gefrieren"; vll. alter Fehler für *hač apē* *sariñih*. (Unrichtig FRMÜLLER WZKM. 3. 23.)

• j. asah- n. 'Ort, Stätte, Platz, Raum':
yō *anyehe* +*sahya* (LS.) *barṣma* +*fra-*
strante N. 101; — *dūire* ·*sahi razanham* (sd.)
V. 8.97; — *azəm daðəm* ·*sō* *rāmō* ·*dāitim*
(sd.) *nōiṭ kudat* ·*sāitim* V. I. 1; 1PüZ., Vyt.
29 (?); — *xrūmā* ·*sibis* (als Subj.) *frasinta*
dānunqā Yt. 13.38; — *yača anhaṭ* ·*wyā-*
tomačva ·*sanhām* V. 2.23; — *yača* ·*sō*
mažanamča *aiwišitze* *daōra* (sd.) Yt. 13.
67. a) sonst neben *šōdرا*: *paoirim*
·*sanhāmča* *šōdranamča* *vahīštm* *frā-*
dwārasm .. *airyānam* *vaejō* "als die erst-
beste der Städt und Wohnplätze .." V. I. 2;
Y. I. 16; — *hōnti* *anyāčī* ·*sāšča* *šōdṛāšča*
srīrāšča .. V. I. 20; Y. 2.16, S. I. 28, 2.28;
— *daṭ* .. *vazaite* *vātō* .. *avi* ·*sā* *avi* *šōdṛā*
avi karšvā ·*yāiš haptā* Yt. 8.33; — *para* *nū*
ahmaṭ hača ·*sanhača* *šōdṛāčā* *axšat*
.. *ičača* *azuitišča* V. 9.53; — *kāda* .. *ahmāi*
·*sanhača* *šōdṛāča* *paiti* ·*jasatō* *ičača* ..
V. 9.54; 55, 57; — *tā* *yūvyeinti* *pəšanāhu*
have ·*sahi* *šōdṛāča* Yt. 13.27.

KompA., E. — Vgl. ai. *āśā*- f.); afy. *śōdāl*
'sich aufhalten'. — Pü.: *yō*, Sü.: *sthānam*. —
1) S. dazu JSCHMIDT Plur. 149.

• j. a-sāčayant- Adj. 'nicht lehrend': *yō*
sazte *haurvām* *tarasča* *xšāpanam* *ayazamnō*
.. *asixsō* *asāčayō* .. "nicht lernend, nicht
lehrend .." V. 18.5.

Pü.: undeutlich.

• j. asānaēna- Adj. 'steinern' (?): ·*nažnačī*
bya *na* *haracibyāča* [nā] +*anhabačibyāča*
(*ratiſris*) "sowohl mit eigenen als mit
fremden steinernen (Mörsergeräten?) ist man
r." N. 108 (?).

Ableit. aus *asan-*, in Anschluss an AS. *asānam*

und andre Formen mit *asān*. — Pü.: ausge-
lassen.

• j. a-sāra- Adj. 'ohne Haupt', d. i. 'ohne
Oberhaupt, ohne Oberherrn': *abarəšna*
(sd.) *pasčāčta* ·*ra* *mašyākačibyō* V. 2. 5
PüZ.; — *upa* *aðačšu* (sd.) *rashayā* ·*yō*
·*rō* (NP.)¹⁾ *aiwyačxayeinti* "(das Land)
UAR., wo die wohnen, die keinen Ober-
herrn haben" V. I. 19.

Pü. zu V. I.: *kē* *aswār* ('Reiter')²⁾ *apar mānišn*
hēnd, erl. zǖt *apāč ēstēnd*; ferner: *ast* *kē* *čōn*
gōvūt *ku* *xvātād* *pa* *xvātād* *nē* *dārēnd* (d. i. "sie
halten den Herrn nicht für einen Herrn"). —
1) Unthem.; doch ist auch das vorherg. *yō*
gramm. inkorrekt. — 2) Korrekt wäre *asardār*,
d ist ausgefallen; so las auch noch die Schule,
auf die die zweite Erl. zurückgeht.

• j. a-saŋga- p. *aða*"*ga*- m. 'Stein').
KompA.; Ableit. — Vgl. np. *muš-āsang*, mp.,
np. *sang*. — Vgl. auch *asman*. — 1) Im Iran.
muss *ās*°, *as*° und *s*° vorhanden gewesen sein,
s. dRn. np. *muš-āsang*, j. *asəngō*, mp. *sang*;
vgl. zum Ablaut gr. *ἴαπ*, *ἴαρ* und lat. *sanguis*;
BTHL. IF. 2. 268; HBM. PSt. 76. Das p. Wort
kann auch *ās*° gelesen werden.

• j. asəngō.gav- Adj. 'mit Händen aus
Stein': *snāvičkōm* *srvōzanom* ·*gāum*¹⁾ Yt.
19.43.

1) Statt ·*gāom*, § 268. 33, 387 No. 4.

• j. *+asənti ažmasča barṣmača N. 71 T.
Vorn verstümmeltes Wort.

j. *asəm* N. 103: lies *ažmam*.

• j. asəvičta- Adj. 'der die geringste Ge-
walt, Stärke besitzt, am wenigsten vermag':
astō.vīdōtuš .. *yahmaṭ hača* *načiš* *bunjayač*
(sd.) .. *nōiṭ ažrapatayō* *nōiṭ dažupatayō*
nōiṭ sāsniščā *nōiṭ* ·*tā* .. nicht Herren
der Schule, nicht Herren des Landes,
nicht die meist-, nicht die wenigstvermögen-
den" Aog. 59.

Superl. zu *asūra*. — Pü.: *kē* *nē* (*sūt*) *xvāstār*,
Sü. erl.: *ke sarvadā* *apakāriňah*.

• j. asō.šōiđra- n., Plur. 'Stätten' und
Wohnplätze?'): *kāda* *xā* .. *γžāram* *aiwi-*
γžāram *srīrāšča* ·*rāšča*²⁾ *gaoyaoitišča* *ata-*
cintiš (sd.) Yt. 8.42.

1) Ein gleichartiges *Dvandvakomp.* kommt
sonst nicht vor; s. No. 2. — 2) Sehr zweifel-
haft, s. No. 1. Vll. abgekürzt aus *srīrāšča*
šōdṛāšča? Vgl. dazu BB. I. 347, wo weitere
Litt.

• j. a-sixšant- Adj. 'nicht lernend': *yō*
sazte *haurvām* *tarasča* *xšāpanam* *ayazamnō*
.. *asixsō* *asāčayō* (sd.) V. 18.5.

Pü.: *asaxvān*.

• j. a-sista- Adj. (sem. ·*ta*-) 'nicht ge-

spalten, zerstört, versehrt': *ta .. gaus .. buyat (sd.) *t̄m ašom *t̄m narš .. aojo *t̄o ahairiš ūkašō Y. 60.3.

PPfP. zum V. sačd-; BTHL. BB. 13. 88. — Pü.: anasiniš (s. zu sačd-).

• g. +a-sišta- Adj., PPfP.: s. sah-.

• g. a-sištay¹⁾ f. 1) 'Verheissung auf -' (Akk.): kađā moi yam yaoš dažnam yaož-danē yam +hudžnaš paitiš sahyat xsa-đrahyat oršva xsažra ðwavqš *t̄s (AP.) mazdā "ob mir wohl für das Ich des einsichtigen, das ich vervollkommen will, der Herr des Reichs Verheissungen auf die sicheren Reiche machen wird, einer (ein Gott) wie du, o M." Y. 44.9. 2) 'Gegenstand der Verheissung, verheissener Lohn': aš *ta (LS.) yaojantē (sd.) a huštiš .. Y. 30.10. [Y. 34.4: lies astšam.]

Zum V. sah-. — Zur Et., Bed. und zdSt. s. BTHL. AF. 2. 169, 3. 42, GDN. BB. 12. 99, JUSTI PrJ. 88. 234. — Pü.: t̄z, pa t̄z; Verwechslung mit a-sišta-. — 1) Mit ī (§ 268. 1) Y. 44.

• g. a-sūna- Adj. 'erfolgreich': aš v̄ xšmaibyat ona važda x̄arađyā (sd.) vainlyā ravā Y. 28.10.

Eig. 'der beim Erfolg ist' 1). — ai. sunā- n. 'Erfolg'. — Vgl. spā-. — Pü.: +ašūtak (?)²⁾, Sū.: analasah 'fleissig'. — 1) Die hergebrachte Verbindung mit ai. sunā- n. 'Leere' halte ich für weniger wahrscheinlich. — 2) Geschr. a ddn t k, s. zu anapīśita- No. 1.

• g. a-sūra- Adj. 'unstark, unvermögend': ȳ anačom xšanmōne (sd.) rādām +vāčim narš ūryah Y. 29.9.

gr. ἀκόπος. — Vgl. asrišta-. — Pü.: an ap z a r i h t rād, Sū.: ašādhanatōyai. — 1) Vgl. unter sūra- No. 2.

j. asūri: s. asvar-.

• j. a-skonda- Adj. (fem. *dā-) 'ohne körperlichen Schaden, ohne Gebrechen': kanyam *dām anupayatām "ein Mädchen ohne Gebrechen, das noch unberührt ist" Y. 14.15.

Pü.: aškand, erl.: drust 'gesund'.

• j. asčav- m. 'Unterschenkel, Wade': dašinom (høyum) h̄e *čum¹⁾ V. 8.63-65⁴, 9.23⁴.

KompE. — Vgl. gr. ἴσφυ; arm. oskr. — 1) Zum ē § 22 mit No. 2.

• j., g. ast- n. 'Knochen', von Menschen und Tieren: ȳo *t̄m¹⁾ upanharzrzači sūnō vā .. mašyche vā V. 6.10; 5.16, F. 3 i; — kva narām iristanām azdibis⁵⁾ (als Obj.) barāma kva nidažama V. 6.49; — ȳo ..

*t̄sča (AP.)^{1,2)} varasčia +mastrzynasčia .. zemāda ham.raž̄wayciti Yt. 10.72; — nōit *t̄m nōit varsam pairi.spaiti V. 6.29; 7; — yezi nōit sūn̄ .. aztanham *t̄m .. barəntm (sd.) frajsaqn V. 6.46; — *tiča (AP.) gaonača +drzwoča Yt. 13.11; — ȳo sūne .. *tanqm¹⁾ (als Obj.) ahmaršanam dāvātli .. yeziča aete *ti (NP.) dātahva arānte V. 15.3 f.; — *t̄m .. +mastrzynam F. 3 c; — ayanhačnāš karatčiš azdibis paiti ava.koržyčt (sd.) V. 4.50; 51. A) Sing. und Plur. 'Knochenbau des Leibes': *t̄o *hutaštim .. tanvō +huraooišm (sd.) P. 43; — vispā gaž̄ašča tanvasča azdibisča (als Obj.) uštanāšča kohrpasča tvišišča Y. 55.

i. a) überhaupt 'stofflicher Leib' im Gegensatz zu uštanā- oder bačah-: nōit *t̄ača¹⁾ nōit uštanomča nōit bačasča +v̄urvisyat V. 19.7; — v̄i mām urvačsayat *t̄ača¹⁾ uštanomča P. 21; — pasča *tasča bačasčasča +v̄i.vurvislīm Y. 55.2; V. 8.1, H. 2.17; — ātarš handažaiti +asča³⁾ (AS.) uštanomča V. 5.9; — nōit *t̄o nōit uštanahē činmānt Y. 12.3; — t̄m ahmākaiš azdibisčiš uštanāišča yazamaidē Y. 37.3. [V. 4. 49, 5.8: lies astv̄iš.]

KompA; Ableit. — Vgl. 2astay-, astontāt. — zFlex. s. § 391. — ai. ašthi, ašhnāh; mp., np. ast. — Pü.: ast, (zu V. 4. 50, 51 und zu A): tan. — 1) Them. — 2) Mask. Form! Im Anschluss an das folg. Wort. — 3) § 214. 2 No. 2. NA. asta.

• j. *asta²⁾: yezi asta aša xražwa yezi asta gaž̄ažbyō V. 13.39.

Nach Pü. zu 1ah-(3SPrM.?): hakar ast ahrākih kuš xrat nēvak hakar ast kuš ū gēhān apē pāk ku pa frārōnih dārēt.

j. *asta- n. 'Heim, Heimstätte': +*t̄m¹⁾ ičra fračaronta pasvasča staorāča mašyča "ein Heim schafften sich da Kleinvieh und Grossvieh und Menschen" V. 2.13. a) insbes. von der Lagerstätte der Hunde: dyue navaiti *tanam ašātīy. ašharzrānam dātīm ahmāčiš harzrām kərənuyat "zweimal neunzig nicht gehörig gepflegte (Hunde) lagerstätten – die gehörige Pflege soll er dafür beschaffen" V. 14.17.

Zum ai. V. nasate; BTHL. KZ. 29. 483. — ai. ašta- n., mp. pah-ast²⁾, GGR. OK. 346, BTHL. BB. 13. 72. — Vgl. ašha-. — Pü. (zu V. 14): pahast²⁾, (zu V. 2): čigōn pēž haž ān būt ašar ū čtar ūrāč rafš čnd, indem sie astom in (yaša para ahmāčiš) as+t̄m (ičra fra¹⁰⁾) zerreiſt³⁾; vgl. No. 1, 3. — 1) NA. as; t̄m (mit Interpunkt dazwischen); s. zu Pü. Hds. überwiegend astom; s. noch No. 3. — 2) Vgl. zu

pasuš.hasta-. — 3) Die Zerreissung findet ihre Erklärung durch V. 9. 48, wo richtig: *yada para ahmāt as; hā...*

• j. **asta-* Adj. (fem. *ti-), PPfP.: s. **ah-*. KompE.

• j. *astāēna-* Adj. 'aus Knochen, aus Bein gemacht, beinern': *nīt̄ naēibya (hāvanaēibya) .. ratufriš N. 107.* Ableit. aus *asti-*. — mp. (Pü.): *astēn.*

• j., g. **astay-* m. 'Geselle, Genosse': *anrahe mainyūšūš tīš[ca] P. 32¹⁾; — yō ak̄m dr̄gvātē .. var̄sāit̄ van̄hāu vā ūdāite (sd.) *tīm²⁾ Y. 33. 2; — dr̄jō d̄mān̄z hād̄yā aish̄n̄ *tāyō "im Haus der Drug werden sie sichere Gesellen sein" Y. 49. 11; — hyat̄ aib̄.gom̄ .. yav̄i visp̄i dr̄ujo d̄mān̄ai *tāyō "...: sie, die Gesellen im³⁾ Haus der Drug für alle Zeit" Y. 46. 11. a) bes. mit *vāzišta-:* *hwō tōi mazdā ahurā vāzištō arhātīt̄ tīš* "der wird dir, o MAh., der nützlichste Geselle sein" Y. 31. 22; — *buyama ahurahe mazdā frysā vāzišta *tāyō Y. 70. 4; — frysē vāzištāhē *tīš ratūm āmruye atriō Y.**

13. 2.

ai. vgl. *ātithay-* m. 'Gast'; BTHL. BB. 15. 10, IF. 7. 57⁴⁾. — Pü.: *tan*, (zu Y. 46, 49): *estīn;* s. noch No. 1. — 1) Pü.: *āhōkēnīt̄*; unklar. 2) Nāml. des *dragant-*. — 3) Eig. 'für das Haus'. — 4) Geselle, eig. Saalgenosse, Hausgenosse; das ist der Gast ebenfalls. — Eine falsche Et. bei GDN. Cama Mem. Vol. 140; vgl. zu **astay-*. Die Et. von BRADKES, der ZDMG. 40. 349 got. *ansts* 'Gunst' vergleicht, halte ich mindest für weniger wahrscheinlich.

• j. **astay-* n. 'Knochen'.

KompA., E. — Vgl. *ast-*; die Übersführung in die *i*-Dekl. geht vom AS. (ai. *āsthī*) und AP. (j. *asti*) aus; BTHL. BB. 15. 38.

• j. *asta'va-* Adj. 'mit einem Knochen versehen': **vō vā taxmahe mrr̄yahe par-* natō vā.. "wer einen Knochen des starken Vogels oder eine Feder (als Amulett) trägt.." Yt. 14. 36.

Ableit. aus *ast-*, im Anschluss an den AS. *astm* gebildet; *parn̄am*: *astm* = *parn̄avō*: *astavō*. — Vgl. *astō.bid-*.

• j. *astar-* m. 'Schleuderer, Schütze', mit Akk. verbunden: **ta išum F. 7.*

Zum V. *rah-*. — ai. *āstar-* m. — Pü.: *vēstār¹⁾ i tr.* — 1) Vgl. zu **vaēda-*.

• j. *a-stara-* m. 'Sünde, Versündigung': *yō .. upairi hunarəm manō bard̄t̄ .. *r̄m urva kās̄ayāt̄ (sd.) P. 37.*

Pü.: *āstart*, erl.: *vinis.*

• j. *astarəman-* n. 'Krankheit, Leiden' (od. dgl.): *axtingm̄a *mangm̄a Y. 71. 17.* Vgl. *astairyā-*. — Pü.: *startish.*

• j. *astairyā-* n. Name einer Krankheit: *paitištāt̄sē yaskahe .. mahrkahe .. *yehē* V. 20. 3. Vgl. *astarəman-*. — Fü.: fehlt.

• j. *a-stāta-* Adj. 'nicht stehend': **tō F. 7.* Pü.: *anēstāt̄.*

• j. *a-stātō.ratav-* Adj. (auch fem.) 'dem noch kein Ratav bestellt ist': *yō kainānūm upāiti stāt̄.ratūm (sd.) vā *tūm vā (ASF.) V. 15. 9.*

Pü.: *anēstāyēnīt̄ rat.*

• g. *astōn'tāt̄-* f. 'Leibhaftigkeit': *aða tñ n̄ gayasčā *tāsčā¹⁾ kyā "so mögest du uns denn Leben und Leibhaftigkeit²⁾ sein" Y. 41. 3.*

Ableit. aus **astan-* sv. *ast-* n.; ai. vgl. *asthan'-vānt̄* Adj. — Pü.: *hač tō amāk tan u yān bavāt̄.* — 1) § 393. — 2) sv. 'leibhaftiges Leben', s. *astv̄d gayō* und BN. Stud. 1. 396.

• j. *a-storata-* Adj. 'nicht niederzuwerfen': **tačā amuyamna yazamaide Vr. 7. 1.* ai. *āst̄ta-* Adj. — Pü.: *astartih.*

• j. *astō.bid-* Adj. 'wobei ein Knochen gebrochen oder geschädigt wird', mit *x̄ara-* m. (sd.) Term. techn. für die der Schwere nach dritte Art der Körperverletzung¹⁾: *yō narōm *biōm x̄arōm (sd.) jainti* V. 4. 37, 39.

Im Anschluss an den AS. *astm* gebildet. — **bid-* Adj., zum ai. V. *bhinādnū*; ai. **bhid-* Adj., afy. vgl. *byal* 'getrennt' (?). — Pü.: *ast̄ skan.* — 1) sv. **yāta-*, sd.

• j. *astō.viđātāv-* : **ōđtu-* m. Name eines *Daeva*²⁾: *frak̄erastō *ōđtuš *zirijā (sd.) apairi.yō Aog. 57;* — **ōđtuš dim banda-yeiti vayō dim bastōm nayelti V. 5. 8;* — **ōđtuš pošānātti V. 4. 49.*

¹⁾ Auch blos *viđālav-* genannt; sd. Er wirft dem Toten eine Schlinge um den Nacken, der nur der Gerechte entrinnen kann; Dd. 23. 3. Ebd. 37. 11 heisst er „the disintegration of material beings“ und gilt nach 37. 81 als Anführer der māzānischen *Daeva*. Sü. hat *astigvahāda-yamah* "der A. genannte Todesgott".

Komp.: *ast̄+viđāv-*, vgl. zu *astō.bid-*; eig. 'der die Auflösung des Leibes bewirkt'. — Pü.: *transskr. astv̄dā.*

• j. **asti.aoJah¹⁾* n. 'Kraft, Stärke der Knochen' sv. 'Körperkraft': *naram .. yō hyq̄n *janha aoj̄sta ..* die an Körpertstärke die stärksten sind" Yt. 8. 55.

¹⁾ NA. trennt und beanstandet *asti*.

j. *asti gafyō* Yt. 15. 28: lies *asti.g°*.

• j. **ast'va-** Adj. sva. *astvant-*: *yāda* °vā (APn.) +ham uštanavā (sd.) *astvat* +aižyejāhim paitišāt Yt. 13. 129.

• j. **astvat̄ərata-** m. EN. des dritten der drei Söhne *Zaražuštras*, die aus dessen im See *Kṣaoya* aufbewahrten Samen hervorgehen sollen¹⁾²⁾: *uxṣyat̄əratahe* .. *uxṣyat̄əratahō* .. °tahe ašaonō Yt. 13. 128; 110, 117; — *yāt* °tō fraxštāite hača apat̄ kasaoyāt̄ aštō mazdā ahurahe vīspa.taur.vayā (sd.) puđrō Yt. 19. 92; — *haxayō* .. °tahe vərədraynō Yt. 19. 45; — (*tahe) yō arhač saožyas (sd.) vərədraja nama °tasča nama .. avača °tō yāda astvā +ham uštanavā (sd.) *astvat* +aižyejāhim paitišāt Yt. 13. 129.

Eig. 'der das leibhaftige Recht ist'; vgl. *astvat̄ ašom̄ hyāt̄* .. Y. 43. 16 und die Deutung zu Yt. 13. 129. — 1) S. zu *xšudra*.*). — 2) Im Mp. ist der Name nicht mehr üblich; er heisst hier *sōšāns*.

• j., g. **ast'vant-** Adj. (fem. °vaitī-) 'mit einem stofflichen Leib versehen, leiblich, stofflich, materiell': *hyāt̄* °vantōm dadā uštanom̄ "als du Leben mit Leib versahst" Y. 31. 11; — *tač* (nämл. mīždm) zt̄ mazdā vairtūm °vaitē uštanā dātā vanhōš ſyādāna manarhō yōi.. "diesen köstlichen (Lohn) ja, o M., werdet ihr durch das Wirken des VM. dem leiblichen Leben (derer) verschaffen, die .." Y. 34. 14; — °vat̄ ašom̄ hyāt̄ uštanā (sd.) aojōnghvat̄ Y. 43. 16; — *astvat̄ərata* yāda astvā +ham uštanavā (sd.) °vat̄ +aižyejāhim paitišāt Yt. 13. 129; — +vīžvāhu (sd.) paiti tanušu

°vā gayō +dāryeite FrW. 4. 3. A) sonst nur als Beiwort von a) stay- (sd.): *zaražuštrahe*.. yō paoiryō stōiš °vaižyā .. Yt. 13. 89ft. b) gačdā- (sd.), Sg. und Plur. *darəšča* (sd.) dačat̄ +amorxšyantim vīspam̄ yām °vaitīm gačdām Yt. 19. 94; Y. 9. 8, 57. 23, +Vd. 2¹⁾; — *zaražušrō ratus* °vaižyā gačdāyā Yt. 13. 41; 5. 89; — *kass̄* žwām paoiryō °vaižyāi hunūta 5. 23, +Vd. 2¹⁾; — *mā mərəčainiš* gačdā °vaitīš ašahe SrB. 3; Yt. 19. 41, V. 18. 55; — *us vō apam aovō* .. jasānti .. yavanam .. vāstranam .. gačdānamča °pačšu paiti parətata (sd.) Yt. 5. 50; 19. °vaitīnam Yt. 8. 29; — +yām .. frāvavača 77; — *barəščesu paiti* °panam Yt. 10. 11; .. *zaražušrō gačdābō* °vaitībyō Y. 65. 9; — °panamča srifa Yt. 10. 113; — °pahe.. P. 13; — *ahura mazda* mainyō sp̄ništa sparmaini (sd.) Yt. 35; — °pahe aojō dātarō gačdānam °vaitīnam ašāum V. 2. Yt. 19. 68; 8. 24; — *hazanrōm* °panam 1, 7. 1, 9. 1, 10. 1, 11. 1, 14. 1, 34, 17. 1, V. 22. 3, Yt. 9. 3; Yt. 18. 5 (wo °pā); —

18. 8, 14, 61, 67, 19. 11, 20. 1, H. 1. 1, 2. 1, 19, Yt. 1. 1, 8. 10, 10. 73, 14. 1, 34, 42, A. 4. 4, Y. 19. 1; — dātarō gačdānam °vaitīnam ašāum V. 2. 39, 42, 43, 3. 1, 7, 12, 15, 16, 30, 36, 4. 2, 5, 11, 18, 21, 55, 5. 5, 8, 9-11, 15, 22, 27, 33, 35, 39, 41, 43, 45, 50, 53, 57, 6. 4, 6, 8, 10, 26, 28, 30, 42, 44, 47, 7. 3, 5, 9, 23, 36, 45, 53, 70, 8. 4, 12, 14, 23, 26, 27, 31, 41, 81, 106, 9. 43, 47, 49, 54, 10. 3, 11. 2, 12. 2, 13. 4, 12, 17, 20, 24, 29, 35, 36, 41, 50, 14. 11²⁾, 12-15, 15. 17, 23, 44, 46, 50, 16. 1, 5, 14, 19. 27. c) *anhab-* (sd., auch fdSt.): *ahvā* °vatasča hyatā manarhō ayaptū (sd.) Y. 28. 2; — pađō.. ahvā anhōš °vatō manarhasčā hādyōng +a stiš (sd.) Y. 43. 3; — °vatičya nō ahubya nipayā .. aheča anhōš yō °vatō yasča asti manahyō Y. 57. 25; — māča .. °vatahe²⁾ anhōš didrəzvō pīsa (sd.) manahim paiti.raexriša P. 40; +40²⁾; — kača .. apačasō .. °vatača anhōš manahim avi ahūm H. 2. 16; — vīspō anhus °vā V. 1. 1 usw.³⁾; — vīspōm ahūm °vantōm .. žumča iristōmča Yt. 13. 9; +Vd. 8¹⁾; usw.³⁾; — kasčit anhōš °vatō F. 26; +N. 63¹⁾; usw.³⁾; — yesnyō .. vīspōmāti anuhe °vaitē Yt. 10. 5; +Vyt. 38; usw.³⁾; — arhe +°vaitē⁴⁾ N. 72; — ahmi anhōš yāt̄ °vainti V. 5. 39; usw.³⁾; — °vanti anhōš Yt. 10. 44, F. 44; +37¹⁾, +Vd. 2¹⁾.

KompA. — Vgl. *astva-*. — ai. vgl. *asthan-vánt-*, *asthimant-* Adj. 5) — Pü.: *astōmand*, *tanōmand*. — 1) Hds. *astav*. — 2) Them. An 2. St. Hds. *astrahe*. — 3) Stverz. unter *anhab-*. — 4) Hds. °vātī, — 5) Eine ganz verfehlte Deutung von *astvant-* MSL. 7. 356.

• j. (g.), p. **aspa-** m.; j., g. **'aspā-, aspi-** (?) f. 'Ross'); Rossstute': drāyō +haižim. ašavānō .. gāušča °pasča haomasča Y. 11. 1; 2; — || aniyahyā °pā (APm.) patiyānayam "dem andern (Teil) liess ich Rosse herzu-bringen" Bh. 1. 18; — °pahe kōrpa aurašahe Yt. 8. 18, 14. 9; — °pahe kōrpa sāmahe Yt. 8. 21; 19. 29; — °pānōhō .. žasvō ravō fražōmanō Yt. 17. 12; — aur-gačdāyāi Y. 9. 3; 4; — mā mərəčainiš vāntō °pa (als AP.) Yt. 10. 42; — °pa (NP.) Yt. 10. 20, Aog. 84, Vyt. 29; — āsyānha 18. 55; — us vō apam aovō .. jasānti .. (sd.) °pačšya Y. 57. 28; — yō mām .. yavanam .. vāstranam .. gačdānamča °pačšu paiti parətata (sd.) Yt. 5. 50; 19. °vaitīnam Yt. 8. 29; — +yām .. frāvavača 77; — barəščesu paiti °panam Yt. 10. 11; .. zaražušrō gačdābō °vaitībyō Y. 65. 9; — °panamča srifa Yt. 10. 113; — °pahe.. P. 13; — ahura mazda mainyō sp̄ništa sparmaini (sd.) Yt. 35; — °pahe aojō dātarō gačdānam °vaitīnam ašāum V. 2. Yt. 19. 68; 8. 24; — hazanrōm °panam 1, 7. 1, 9. 1, 10. 1, 11. 1, 14. 1, 34, 17. 1, V. 22. 3, Yt. 9. 3; Yt. 18. 5 (wo °pā); —

- uta drvā °pam +isaiti* Aog. 82; — *drisatōm upizanānam* (Stverz.) *upazōtīs pahe aṣtraya* V. 4. 19, usw.; — *paēta paiti vīraēta* Yt. 10. 101; — *paētu vīraēsu* Yt. 15. 53; — *pa* (NP.) *hubarāna* (sd.) *raḍa hūzāna* Vyt. 48; — *asūča °pō darsrasa +vāśō* Yt. 13. 52; — *gūs vā °pahe varṣa* (sd.) Vd. 3; 8, N. 58; — *+tūrya payā* (sd.) : *payatā +xarayatā* N. 67; — *payā* (GS.) *paurvō.azyā* (sd.) *arjō* N. 85; — *°pō arṣa* (sd.) Yt. 14. 31, 39, 16. 10; — *pahe paiti arṣnō* (sd.) *ayryehe* V. 9. 37; 14. 11; — *satom °panam arṣnam* Yt. 5. 21; V. 22. 20; — *pa* (ISf.) *daēnu* (sd.) *arjō* "um den Preis für eine Rossstute" V. 7. 42; — *hazanrōm °panam* (GPf.) *daēnum* (sd.) *paiti.pudranām* A. 3. 9; — *°pō ayryō.tmō daēhve varṣmanō +aṣṭa gavam azinām arjō* "das edelste Ross aus der Auslese eines Landes hat den Wert von acht trächtigen Kühen" F. 3 h. [N. 37: lies *barō.aspō*.] KompA. 2), E.; Ableit. — ai. *āśva*- m., *āśvāf*; mp. *asp.* — Pü.: *asp.* S. noch zu *sparmān*. — 1) Unter den *staora*- (sd.) das zweitwertvollste Tier. — 2) Vgl. auch *+asbāray-*.
- p. **aspacanah-** m. EN. eines vornehmen Persers unter *Darius I.*, Ασπαδίνης: **nā* (NS.) *rād'abara* (sd.) D. 9.
Eig. "nach Rossen Verlangen tragend".
 - j. **aspashad-** Adj. 'Rosse an, überfallend': *ažiš °phāoō* (NS.)¹⁾ Aog. 78.
Pü.: *asp. āpār*²⁾. — 1) Them. — 2) Wie zu *asp. gar-*.
 - j. **a-spān-** Adj. 'nutzbringend': *°pānāčā* (als APm.) *yvīnō* Y. 42. 2; — *fšāonīm rād'wām .. +°panāčā*¹⁾ *yvīnō yazamaide* S. 2. 7; — *fšāonibya* (sd.) *vād'wābya +°panibya*^{1, 2)} *yaonibya* S. 1. 7.
Zum V. *sav-* mit **a*; vgl. IF. 10. 195. — Pü.: *awzūnik*, Sū.: *upacītih*. — 1) So NA. zu Yt. 2. 3, 8 mit F 1; dagegen zu S. *aspān*. Die Hds. schwanken. — 2) ID.; vgl. zF. *qazhibyō*, *znoiyantibyō*, § 38f.
 - j. **aspaya-**¹⁾, *aspāya-* Adj. (fem. **yā-*) 1) 'vom Ross herührend, equinus': *°paētī*¹⁾ *tarṣam* Yt. 14. 31, 16. 10; — *°payanāmā payanāham* V. 5. 52. — 2) 'aus Rossen bestehend': *°payām tītīm °payām vād'wām* Yt. 8. 19.
KompA. — Ableit. aus *aspā-*. — ai. *āśvīyā*, *āśvā-* Adj. — Pü.: *i asp.* — 1) Statt **piyā-* geschr., vgl. Var.; § 268. 11, 23.
 - j. **aspavira-gan-** Adj. 'auf Ross und

Mann (Reiter) einschlagend': *+haḍra-* *tarṣta ḫrāñhayete* (sd.) *vaya °raja* Yt. 10. 101.

Komp. mit AD. (*aspavīra*) im 1. Glied; BTHL. BB. 13. 57, § 265. 6.

- j. **aspā-** f. s. unter *aspā-*.
- g. **a-spā-* n. 'Unglück, Leid': *yōi vanhōuš vaēdōnā* (sd.) *manavhō s̄nghōs rāxvāmō +spōnčīt* (AP.)¹⁾ *sādrāčīt čaxrayō* (sd.) *usūrū Y. 34. 7*; — *yōi usūn* (sd.) *čorč spōnčā +spōnčā* (AP.)¹⁾ Y. 45. 9.
Pü. (dRn.): *pa asānīh²⁾*, Sū.: *samādhānatve²⁾*; *ōi i anāsān*, Sū.: *asamādhānīnah*. — 1) zF. (nach der a-Dekl.) s. § 229. 2 b. — 2) Nach der Variante *spōnčā*.

- j. **aspāyaoda-** Adj. 'zu Ross (oder um Rosse?) kämpfend', Beiname¹⁾ des *Zairivaray*: **ōō zairi.vairiš* Yt. 5. 112, 117 (hier eingeschoben).

Komp.: *aspā-+āyaoda-* m. 'Kampf', zum V. *yaod-*; ai. vgl. *āyodhana-* n. 'Kampf'. — 1) Anders JUSTI NB. 46 a.

j. *aspān*: s. unter *aspān-*.

- j. **asporenā-** m. Name einer Münze²⁾: **nō* F. 7; — *duye hazanrahe °nām nidaōat* Vd. 6.

* GEIGER OK. 397 leugnet das Vorhandensein gemünzten Gelds für die spätawestische Zeit ohne hinreichenden Grund. Das Wort *aspō* wird dabei überhaupt nicht berücksichtigt. Vgl. WEST SBE. 5. 241.

KompA. — Et.? — Pü.: *drahm* (wozu HBM. AGr. 1. 145, WEST SBE. 18. 180); s. noch Komp.

- j. **a-spōrenah-** n. 1) 'Vollständigkeit': **nō vastrahe* N. 91, *+gōtī*¹⁾; — *nōtī *nō vastrahe* N. 96. 2) 'Integrität': *katārōm +ād'rava adaurunām vā parayaš gaēdanām vā *nō avaš gaēdanām *nō avōtī* "Soll ein Priester auf Priesterdienst aus (dem Haus) gehen oder soll er für die Integrität seines Hauses sorgen? Er soll für .. sorgen." N. 3²⁾.

KompE. — Zu einer ar. Basis *spar-*; s. dazu HBM. PSt. 73, AGr. 1. 239. — Pü. (zu 1): *ōspārik*, *ōspurik*, (zu 2): *ōspurikih*. — 1) Hds. *aspōrenātō*. — 2) Vgl. die PüErl. zSt.: *ast ētar padāk ku xāstak sardārih vēh ku īhrpatišān kāriān*.

- j. **aspōrenō.maza-** Adj. 'durch Verpfändung eines Asp. geschlossen', von Verträgen: *hō upa.maztō* (sd.) *hāu *zō* V. 4. 48.

Eig. 'wobei Verpfändung eines Asp. stattfindet', sva. *zastāmaršāt*, sd. — Vgl. *aspōrenō.mazah-*. — Pü.: *aspurān masāk*.

• j. aspərənō.mazah- Adj. 'was den Pfandwert eines *Asp.* hat': *n̄ij.. z̄j* (ASn.) *n̄it avačinō.mazō* (sd.) V. 5. 6o.

Vgl. aspərənō.maza-. — Pü.: *aspuran masāk*, erl.: *čgōn drahm* 1.

• j. aspərəzō.dātōma- Adj. 'der am meisten Fürsorge anwendet, Sorge trägt um -' (Dat.): *yōi + arhōn nr̄syō ašava-byō ayaptō.dātōmasča* **masča* (statt NPm.) "die den Gläubigen am meisten Almosen spenden und am besten für sie sorgen" P. 49.

**a-sparsā-* f., zum V. *spars-*. — Pü.: *akōšišn dātārtum*; vgl. zu *spars-*.

• j. aspō.kəhrp- 1) f. 'Rossgestalt': *bāda vatrīm ačāraiti* **pqm* (AS.?)¹⁾ *ašaontm* Yt. 8. 8²⁾. 2) Adj. 'rossgestaltig': **pqm* (ASF.)¹⁾ *apqm* Yt. 2. 12; — *apqm.. + pqm*³⁾ (GPF.) N. 47.

Pü.: fehlt. — 1) Nach der ā-Dekl., § 387. — 2) Vgl. dazu Yt. 8. 46. — 3) Das Wort ist zT. in Pahlv.-Buchst. geschrieben.

• j. aspō.gar- Adj. 'Rosse verschlingend': *ažim.. yim* **garom nr̄ygarom* Y. 9. 11. — Pü.: *asp op̄ir*.

• j. aspō.staoyah- Adj. (sem. **yehi-*) 'stärker, umfangreicher als ein Pferd, Pferdeleib¹⁾': *xā *yehiš ap̄am* Yt. 8. 5, 42; — *sr̄tra vā arhōn b̄zava auruša *yehiš*²⁾ Yt. 5. 7.

Vgl. *gāustavah*- und mp. *asp zahāk* Bd. 27. 6. — 1) Falsch ZDMG. 34. 717 (und jetzt wieder SBerAW. 35. 773). — 2) Das Wort scheint aus Yt. 8. 5 herübergenommen zu sein; man verlangte **yanha* (NDm.) oder **yanhō* (NPm.). Oder gehört die Form zu § 231. 2?

• j. aspō.stāna- m., **stānay-* m. 'Pferdestall': *yēziča ačša gal̄wa* **načšva frajāsāt* V. 15. 26¹⁾; — *yō ačtōm* **nom uzdasta yēšhā vō ačšō* **niš arhač* V. 15. 27¹⁾.

ai. *ačrasthāna-* n., mp. (Pü.) *aspastān*, arm. LW. *aspastan*. — 1) zSt. s. unter *ušrō.stāna-*.

j. *aspin*: s. unter *aspān*.

j. *aspkrntō* N. 96: lies *aspbrnō*.

• j. aspya.payah- n. 'Pferdemilch': *dahmō huram* (sd.) *x̄araiti mašō + yanħō*¹⁾ N. 30.

Pü.: *šakar .. maš ān ānā asp p̄em ..* Wein ist das und zwar aus Pferdemilch". — 1) So T.

• p. **asbāray-* Adj. 'der auf einem Ross reitet, beritten': *hauv .. hadā kamnaibis* **ribiš ašiyava*^h "... mit wenigen Berittenen.." Bh. 3. 11; 7, 2. 1, 13.

Durch Haplol. aus **aspab̄iray*¹⁾; § 76 aE., 306, HBM. ZDMG. 36. 133, AGr. I. 109, FOY KZ. 35. 19, BGM. Grdr.² I. 858, 860. (Falsch

WZKM. 8. 182.) — mp. *aswār*, np. *suzār*. — 1) Vgl. JUSTI GIrPh. 2. 405, NB. 45, 142.

• g. (asna-), j. (āsna-) Adj. 'nahe', nur LS. und AbS. als Adv. 1) LS. 'nahe, in der Nähe': *asnača .. dūrača* Yt. 17. 2; — *snatdiš asne niymatm* H. 2. 2; 20; — mit Abl.: *asne vayonat* "in der Nähe des Kopfs" P. 21. 2) AbS. 'von nahe': *asnāt .. dūrāt* (sd.) Y. 45. 1; — *asnāča jašantm dūržajča* Vyt. 59; H. 2. 13.

KompA. (*asnāča*). — Aus ar. *ā-zd-na-, PPSP. zum V. *zad-*; s. ai. *āsanna-* Adj. 'nahe'; BTHL. IF. 5. 367; § 25. 43. — Vgl. *nazdiša-*. — Pü.: *pa nazdik, hač nazdik*.

• j. asnaē-raēša- Adj. 'in der Nähe Wunden beibringend, verwundend': **šō* (näml. ist der Hund) *yača vačsō* V. 13. 46; — **šō yača jačika* V. 13. 48. Bed. unsicher. — Pü.: *hač nazdik rēč*, erl.: *apāč vičrēč*.

• g. asnāt, j. asnāča Adv.: s. *asna-*. j., g. *asnāča* (Abl.), *asne* (Lok.), *asnām*, *asnī*: s. *asna-* und *azan-*.

• j. asne Adv.: s. *asna-*. KompA. (*asnāča*).

• j. asnya- Adj. 'auf den Tag bezüglich': **yehe pasčačta anyehe račwō* "im nächstfolgenden Tagesabschnitt" V. 7. 4. A) m. Name der Gottheiten der fünf Tagesabteilungen¹⁾ und der entsprechenden Gebete: **ya ašavana ašahe ratavō* Y. 2. 3; 17; — **yačibyō ašahe ratubyō* Y. 1. 3; — *račwām ayaranamča* **yanamča* Y. 1. 17.

* Ihre Namen in den Gāhs, in Y. I. 3—7 und sonst. S. auch Dst. ZA. I. 25, WEST SBE. 37. 95, 184, Bd. 25. 9, BLOCHET RHR. 31. 106 und zu den einzelnen Namen.

Ableit. aus *azan-*, § 33. 1. — Pü. (zu A): transskr., Sū.: *ahapunyazuratač*; (zu V. 7): *hač nazdik* (Verwechslung mit *asna-*).

• j. asnvant- m. Name eines Bergs oder Gebirgs¹⁾: *ahmat hača garayō fraoxšyan..* **vāšča* Yt. 19. 5; — **vantm gairim mazdačatm* S. 2. 9; — **vantače*¹⁾ *garoč mazdačahe* Ny. 5. 5.

* Nach Bd. 12. 26 in *Āturpātakān*. S. noch Bd. 17. 7: *pa asnvand kōf ātūr i vñšap ap̄ō ō dāt gās nišast*. Vgl. ferner Dst. ZA. I. 154. D. i. *asnuvant*, § 268. 12. Eig. Bed.? — 1) Them.

• j., p. asman- m.: s. unter *asan-*.

• j. asmana- Adj. 'steinern': **na* (ND.) *hāvana* Vr. 12. 5; II. 2, Y. 22. 2, V. 14. 10; — **načibya hāvanačibya* Vr. 10. 2.

Ableit. aus *asman-*. — Pü.: *asimēn* 'silbern'; durch den Anklang veranlasst; falsch Dst.

- ZA. 2. 179; s. dazu HEHN Kulturpfl. 548, NÖLDEKE SWienAW. 126. 12. 45.
- j. **asmaniva-** n., Plur. Bezeichnung gewisser Teile des (tierischen) Unterleibs¹⁾: *hazārəm anumayaṇam frāvinuyāt vīspa-namā aḍaśam pasuṇam* °vā (AP.) *zaoḍra ḍare .. frabarōt bīzva aiwyō .. frabarōt* “.. und von all diesen Tieren soll man die A. sammt Z. dem Feuer.. darbringen, die Vorderfüsse aber soll man den .. Wassern darbringen” V. 18. 70.
Eig. Adj. *asmanivā*, Ableit. aus *asman-, Bed.? — 1) PūZ. fügt hinzu: *yat antarā vīrōdka as +marṣja* (sd.). Nach Sl. 11. 4 gebührt dem Feuer das Herz des Opfers.
 - j. *asməmə* N. 103: lies *aśməmə*.
 - j. **asmō.x^vavant-**¹⁾ m. EN. eines Gläubigen: *ahe narś aśaonō .. yō asmō.x^vavatō*¹⁾ *nāzma* Yt. 1. 30; — **asmō.x^vavatō*¹⁾ *aśaonō* Yt. 1. 96; — **aśnō.x^vavatō*¹⁾ *aśaonō* Yt. 1. 96.
Vgl. SBE. 47. 165. — 1) Der Mann hiess im Nom. zunächst **asma x^vavā*, d. i. ‘lichter Himmel’; der regelrechte Gen. dazu ist *aśnō x^vavatō* Yt. 1. 96 2. Stelle. Aus **asma x^vavā* entstand, indem das Nominativ-a durch das Kompositions-ō ersetzt wurde, *asmō.x^vavā* Yt. 1. 30, dem dann als neuer Gen. *asmō.x^vavatō* Yt. 1. 96 1. Stelle zur Seite trat. Der Kompilator von Yt. 1. 96 hat zwei Männer draus gemacht. NA. trennt fälschlich.
 - j. **a-svar-**: °*sūr-* n. ‘Morgendunkel, dämmerung’: °*sūri* (LS.) *stūrīm isomnō* “im Morgendunkel sich das Morgenmahl suchend” Yt. 14. 20.
Eig. ‘was bis zum Morgen hin reicht’¹⁾. — Np.: *ta u sadamati*. — Vgl. zu *axīpan-* und BÖHTLINGK BSachsGW. 51. 49 zu ai. *ātamās-*.
 - j. **a-sraośa-** 1) m. ‘Ungehorsam’ (nur Ableit.) 2) Adj. ‘ungehorsam’: *vīspe adorṣtō. -jkaśō* (sd.) *yō °śō*¹⁾ *vīspe °śō*¹⁾ [yō] *anasa- -tanō* “.. alle die (dem Lehrer) ungehorsam sind, sind Glaubensfeinde” V. 16. 18.
Ableit. — mp. (Pū.) *asrōs*, erl.: *kusān x^vatād pa x^vatād nē dāśt bāvēt*. — 1) Statt NP.
 - j. **asraośya-** Adj. (fem. ‘yā’-) ‘ungehorsam, unbottmässig (gegenüber Gott)’: *nōit zī āś °yanām tanunām aśahe ..* **viōditi* P. 15.
Ableit. aus *asraośa-* m.; s. WH. Gr. 2 § 1212 c. — Pū.: *ārōs*.
j. *zyu aśraśintō* N. 68: lies *zī aśraśintō*.
 - j. **a-srāvayat-gāḍā-**¹⁾ Adj. (mask. °*ḍa-*) ‘die Gāḍās nicht aufsagend, rezitirend’: **mā dahmō °śō* Yt. 5. 92; — *aśvō °śō*
- Yt. 8. 59; — *dus.xratūm .. +°śām* Aog. 81 D²⁾.
Pū.: *asrūt gāśān*. — 1) Vgl. *asrāvayō gāḍā* N. 41. — 2) Hds. *āḍrō*; vgl. N. 104.
- j. **a-srāvayant-** Adj. ‘nicht vortragend, aufsagend, rezitirend’: a) mit Akk.: *yō gāḍā* (NS.) *yō naemōm yārō.drajō* “wer die G. ein halbes Jahr lang nicht aufsagt” N. 44; 41–45⁶. b) ohne Obj. ‘(die vorgeschriebenen Gebete) nicht sprechend’: *yō saēte haurvām tarasčā xšāpanōm aya-zamnō* °*yō amarō* V. 18. 5; — **frasrāvayō ratufriś nōit +°yō*¹⁾ N. 104.
Vgl. *asrāvayāgāḍā*. — Pū.: *asrūtār, kē gāśān* ne śrāyēt oder yāzēt, pa *asrāc śrāyisn*. — 1) Hds. *āḍrō*; die Echtheit der hds. Lesung ist wenigstens nicht wahrscheinlich; doch s. Aog. 81 D.
 - j. ***a-srāvayamna-**¹⁾ Adj. ‘was nicht aufgesagt, rezitirt wird’: °*nāt pāti ahunaṭ vairyāt* “ohne dass der AhV. rezitirt wird” N. 68.
Pū.: *pa asrāyiśn*. — 1) So T; Ausg. *āsr-*.
j. *asriti* N. 11: lies *nirriti*.
 - j. ***asrū.azan-**¹⁾ Adj. ‘Tränen (treibend sva.) vergiessend’: °*zānō* (NP.) *hiśāntē anuzafanō* (sd.) *takale* Yt. 10. 38.
**asrav-* n. ‘Träne’; ai. *āśrav-* n., np. *ars*. — **azan-*, *an-* Part. zum V. *az-*; s. BTHL. IF. 10. 195. — 1) NA. trennt; s. ebd.
 - j. ***a-srūta-** Adj. (fem. °*ta-*) ‘nicht gehört, nicht hörbar’: *yō .. pātiśanti* (sd.) *anyō vā hē dahmō srutā gāḍā dāoāiti* **ratufriś* °*ta* *dāoāiti* (aratufriś) “wenn einer.., und ein anderer D. die Gāḍās für ihn hörbar vorträgt¹⁾, so ist er r.; wenn er sie nicht hörbar vorträgt¹⁾, ist er ar.” N. 25. *asrūtām* als Absol. sbes.
ai. *āśrūta-* Adj. — Pū.: *asrūt*. — 1) So laut (leis), dass er sie hören (nicht hören) kann.
 - j. ***aśrūta-** m. EN. eines Gläubigen: *fraturā* (sd.) °*ti*²⁾ (GD.) *baeśatasturā aśaonā* Yt. 13. 125.
Eig. ‘berühmt’. — Vgl. lat. *inclusus*.
 - j. **a-srūtay-** f. ‘Nichtzugehörbringen, Unterlassen des Vortrags’: *nōit gāḍānām °srūtī jāśrūtī* N. 30; 30.
ai. *āśrūtay-* f. ‘Nichthören’. — Pū.: *gāśān pa asrāyiśn*.
 - j. **a-srūtām** Absol. ‘mit Nichtzugehörbringen, Auslassen beim Vortrag’: °*ōśāmci!* *ava vāčīm gāḍānām asrō pāti.bārō aratufriś* “wenn er jedoch beim Darbringen

(des Brennholzes) auch nur ein Wort der *G.* auslässt¹⁾, wird er *ar.*" N. 103.

Zum V. *srač-*. — Die Urtypen sind ASm. aus *t*-Stämmen (Nom. ag.), vgl. ai. *it-, *dhjt-, *smgt-, *śrut-; so *upačtəm*, *doržtəm*, *asrutzəm* ua. Durch die Gleichheit dieser Form mit dem ASm. des PPfP. auf *ta-* (vom Wortakzent abgesehen) sind in der Folge Bildungen wie *kvastom*, *aiwi.druxtəm* ua. ins Leben gerufen worden. — Pü.: *pa asrāyūši*. — 1) Wörtl. 'unum .. verbum .. omittendo offerens'.

• j. a-srułgaoša- Adj. 'der nicht hörende Ohren hat, ohne Gehör, taub': *sō vā *asfravaoč* vā N. 14.

Pü.: +axsnāvāk gōših rād, erl.: *karrīh rād*.

• g. a-suruvant- Adj. 'unbelehrt, nicht-eingeweiht'¹⁾: *suruvatašča* (sd.) °vatasčā (AP.) Y. 35. 4.

Pü.: fehlt; Sū.: *asrutavān*. — 1) Vgl. zu *zvārah*.

• j., g. a-sruštay- f. 'Ungehorsam': *vainiš ahmi nmāne sraošo* °tim Y. 60. 5; — *sraošahe* .. °tis̄ Y. 10. 16; — °tse Yt. 2. 12 (?); — yō ŋwaf̄ mazdā °tim .. *yazdi* (sd.) *apā* Y. 33. 4; — yōi °tis̄ p̄oramān̄hō .. "die, des Ungehorsams voll, .." Y. 44. 13; — at̄ tū mōi nōiš °tā *pairyaoččā* "da befahlst du mir, nicht ohne dass ich gehorchte" Y. 43. 12¹⁾.

Vgl. *sraoša-*. — ai. *sruštāy-* f.; mp. *asruštāk* (ak) Adj. — Pü. (zu j.): *asrušt*, (zu g.): *anigōštār*, *tārih. — 1) zAusdr. s. BTHL. IF. 9. 256.

• j. az- V. 'agere'. Praes. 2 *aza-*, 26 (Pass.) *azya-*. — Inf. °aštayaččā.

1) 'treiben, wegtreiben, weggeschleppen' (Vieh und Gefangene als Kriegsbeute): *jvō gam* +*varzlam* (sd.) *azaite* V. 5. 37; — *yā* (gāus) *varzla* (sd.) *azimna* (Pass.) Yt. 10. 86; — *kača* nō *fraourvaesayāti* .. *drujō vačsənda azəmnām* (APm.) "wann wird er uns, die zur Wohnung der Dr. hinweggetriebenen (Rinder) .." Yt. 10. 86; — *yāt* .. *uta hē vanta azāni* "und (dass) ich seine beiden Frauen (als Beute) weg führe" Yt. 5. 34. 2) '(praelium) agere': *yōi* .. *dānubyo azən p̄šanā* (sd.) Yt. 13. 37; — *yāt azāni p̄šana* (sd.) *darsinikahe* Yt. 9. 30; 30²⁾. 3) '(einen Weg) entlang ziehen', Akt. und Med.: *yāt bā paiti* .. *nūričačča ap̄rənāyūkacča varaičim* (sd.) *pantəm azōiš* V. 3. 11; — *gāus* .. *varačim* (sd.) *pantəm azaite* Yt. 10. 38. 4 a) Akt. '(als Strafe, Busse) auferlegen', b) Med. 'auferlegt bekommen, auf sich zu nehmen haben': a) *tūryehe* *drī vā azaiti* .. *aštraya*

"beim vierten bestimmt man ihm drei mit der Peitsche" P. 9. b) *kāt azāhe paiti*

varzta šyaočna čikidwā azəta "was hat er dafür, wenn er sich was er getan überlegt hat, (als Busse) auf sich zu nehmen?" V. 18. 68; — *yēzi azāite* "wenn er (die Busse) auf sich nimmt" V. 18. 76; 76.

mit *ava* 'herzuführen': *yāda yāt* .. *hačnam* *avarōiš*¹⁾ .. *avi visō* V. 18. 12.

mit *ā* dnWS. 4 a: *yēzi nōiš paiti.baraiti* +*drī vā azaiti ayarz.drajō* (sd.) *vā vāstryat* N. 69; 42, 43, 83, 109²⁾.

mit *upa* 1) 'hinzubringen': *yāt bāča upāzaiti* .. *haomake* .. *dasvars bačsazem* "wo man .. hinzubringt .." Y. 10. 7; — *upāštayačča* (s. bes.). 2) Akt. '(als Strafe, Busse) auferlegen, bestimmen': *ačtāhe paiti p̄šōtanuye duye saite upāzanānām upāzōiš aspāhe aštraya* "dafür bestimme man ihm, der ein *p̄šōtanū* (sd.) ist, 200 Strafen (d. i. Hiebe) mit der Pferdepeitsche" V. 4. 20⁴⁾; usw.⁵⁾.

mit *paiti* und *ā* dnWS. 4 a: *yēzi nōiš +drī vā paiti azaiti ayarz.drajō* (sd.) *vā vāstryat* N. 69.

mit *para* 'wegtreiben, wegbringen': *yāda yāt* .. *para gam azōiš varzlam* (sd.) V. 18. 12; — *tā āpəm parāznti* Yt. 13. 68.

ai. *ájati*, *ajyāte*. — Pü.: *rawēnūan*; s. noch No. 2, 3, 5. — 1) § 268. 3, vgl. Var. I. 4 hat *ava azōiš*. — 2) Pü.: s. unter *ayarz.drajah*. — 3) Pü.: *apar apākēnd*, Sū.: *apālesyant*. — 4) Pü.: *pa ān i ūi tanātuhrahānā 200 pa apar čanišn̄h apar čanišn̄ asp aštr*. — 5) Stverz. unter *upāzana*.

• j. a-zaoša- m. 'Nichtwille, Nichtabsicht': *yēzi zaoša yēzi °ša* (IS.) "sei es absichtlich, sei es unabsichtlich" Y. 1. 21.

Pü.: *adōšiňh*.

• j., g. azan- : asn¹⁾ n. 'Tag', im Gegens. zur Nacht: *paiti °sni paiti xšafne* Yt. 1. 9, G. 3. 7; Yt. 1. 16, V. 4. 1; — *paiti °sne²⁾ paiti xšafne* V. 4. 45; — *snāatča²⁾ xšafnāatča* Yt. 5. 15; — *maiøyāi °snamča xšafnāmča* V. 4. 45; +N. 4, Y. 62. 5 Gl.; — *naēme °ne²⁾ .. naēme xšafne* V. 4. 45. a) gAw. GP. mit *uxšan-* (sd.): *ravčā xšng °snām uxšā ačurus* Y. 50. 10; — *kadā mazdā yōi uxšānō °snām .. frārntē* Y. 46. 3.

Ableit. — ai. *áhnām* usw. (NS. *áhar*). — Pü.: *rōč*. — 1) § 33. 1. Doch beruht der Ansatz *azan-* lediglich auf dem ai. *áhan-*. — 2) Them.

• j. a-zarəma- Adj. (fem. °mā-) 'nicht

abnehmend² (an Stärke, von der Stimme): *frī staōtm vač yesn̄t̄m *mya* (ISf.) *vača mruyā* FrW. I. 1.

*zərəma- m. 'Vorkommen', zum ai. V. *jīryati*; s. zu *zairina-*.

- j. a-zarəšant- Adj. 'nicht alternd': *yat krmavān .. ahūm *šnt̄m* Yt. 19. 11; — *bvaž vlsph̄ arhūs .. +*śt̄*¹⁾ F. 3 h; Vyt. 45¹⁾.

PrAorA. zum ai. V. *jīryati* 'altert'; s. unter *zairina-*. (Zum Verhältnis von *a-zarəšant-* zu ai. *jāris-uh* s. BTHL. IF. 7. 70; falsch JSCHMIDT Plur. 386.) — Pü.: *azarmān*. — 1) Hds. *sō.

j. *azarm* N. 92: lies *adarəm*.

- j. a-zāta- Adj. (fem. *tā-) '(noch) nicht geboren' sva. '(noch) zu gebären, künftig': *kātamča arhušamča zātanāmča *tanāmča ašonām* Y. 6. 6; — *irtridusq̄m .. jvāntām .. naram *tanām frašōčārōdram saoš-yāntām* Y. 24. 5; Yt. 13. 17, 19. 22; — *yat asti airyanam dāhyunām zātanām *tanāmča* (GPf.) '.. den jetzigen und den künftigen' Yt. 19. 56.

ii. *ájāta-* Adj., mp. (Pü.) *azāt*.

g. *azādā* Y. 50. 7: s. *zā-*.

j. *azānō* Yt. 14. 38: lies *asrū-as*.

- g. *a-zō¹⁾ Inf. 'vorzugehen gegen - (Akk.), anzugreifen': *+usiridiyāi a° saradānā* (sd.) *sōngahayā* Y. 43. 14.

Zum V. *zā-*. — Pü.: *rawān*. — 1) NA. *azōm* 3), s. aber GDN. KZ. 30. 332. — 2) GDN. a. O.: 'Jedenfalls bedeutet das Verbum 'kommen', wie die P.V. unser *azō* übersetzt'. Falsch; *rawān* bedeutet 'gehend!'. — 3) Wonach Sü.: *makyam*.

- j. azəm, g. azəm, p. adam NS. Pron. 1. Pers. 'ich'. Es wird gesetzt 1) wenn auf dem Subjekt ein besonderer Nachdruck liegt; a) bei Gegenüberstellung: || *naiy *dam naimaiy taumā* Bh. 4. 12; — || *ima** *stānam* (sd.) *hauv niyaštāyāk ka*tanaiy* *pasāvāk *dam niyaštāyam .. X. 7. 3*; — *ida mainyde dušx̄ arsnā .. aāt azəm manya* Yt. 10. 105 f.; — **zəm tōi aīš +pouruyē fravdi-rūd* (sd.) *vīspōng anyīng .. Y. 44. 11*; — *yada *zəm avata vrr̄dra hačāne yada vīspe *anye aire* Yt. 5. 69; — *brr̄jayānti šz .. str̄ušča mānshomča .. *zəmča hē brr̄jaēm yō daivā ahurō mazdā* V. 7. 52¹⁾; — *8 mana taumāyā **paruvam xšāya-ziyā aha* *dam navama** Bh. 1. 4; — *aāda ada aīš (sd.) ahurō .. cōiš zara-žuštrō .. aāda +*zəmčit yō masdayasnō .. vīmruyē* Y. 12. 6¹⁾; Vt. II. 19¹⁾; — *yada avač hvaroxšāzēm .. avada *zəmčit ..*

BARTHOLOMAE, Altiran. Wb.

Yt. 10. 118; — || *vasiy aniyaščiy naibam* (sd.) *tya⁴ adam akunavam utamaiy tyā⁴ pitā akunaus X. 1. 3*; — || *kaččiy naiy adaršnaus* (sd.) *cīščiy .. ḍastanaiy pariy gaumātam .. yātā *dam arasam* "keiner . . , bis ich kam" Bh. I. 13; — *yāda *zəm taurvayeni vīspe daevō .. yat mām naččiš taurvayāt nōiš daevō ..* Yt. I. 6; 6; — *kō mām stavāt .. kahmāi *zəm upanhačayeni* Yt. 5. 8; 8. 15, 10. 108–110⁴, 14. 47, 15. 56(?).

b) sonst: **zōmčit ahyā .. ḍwām mōhōhī paourvīm važdām* (sd.) Y. 29. 10; — *hāvanānōm āstaya *zəm²⁾ vīsāi* (sd.) Vt. 3. 1; 1⁶ 2); — || *a⁴ura⁴maedā yādā avaina⁴ imām būmim +yauda⁴tim* (sd.) *pasāvāk dim manā frābara⁴ mām xšāyādiyam akunaus *dam xšāyādiyā⁴ amiy* "als AhM. . . sah, da hat er sie mir übergeben, mich hat er zum König gemacht, ich bin König" D. 6. 4; — *mām dažāt ahurō mazdā .. mana raya .. pasvasča .. vīčāranta .. *zəm bōiš .. tā nipayemi* Yt. 5. 89. 2) || wenn der Satz nur aus dem Subjekt und einem nominalen Praedikat besteht (Dsr. VglS. 3. 11): **dam kūrus xšāyādiyā⁴ haxā-manisiyā⁴ K*; Bh. I. 1, D. 5. 1, 6. 2, 12, 18, 19, X. 1. 2, Am. 2, Ao. 1. 2. 3) vor einem attributiven Relativ(satz): *pairi dim tanava *zəm yō ahurō mazdā* Y. 19. 7; 6, Y. 71. 15; — *aāda *zəm yō ahurō mazdā urvarā bažsāzā usbarō* V. 20. 4; 1. 2, 2. 2, 3. 6, 5. 17 f.⁶, 20, 13. 39¹, 18. 29, Yt. 5. 6, 8. 25, 12. 4, P. 28, 38, FrW. 4. 2, Nik. 2; — **zəm yō ahurō mazdā *zəm yō data vanhvām yassō tač nmānzm ākronom .. uzayeni ..* V. 22. 1; — *nava ahmi pōšsārō *zəm yō haomō ..* Y. 11. 3; — *haxšaya *zəmčit yō zaražuštrō ..* Y. 8. 7; — s. noch V. 7. 52, Y. 12. 7, Vt. II. 19 unter 1 a. 4) sonst beliebig: **zəm tāiš ḍwā fraxšnī* (sd.) *avāmī mazdā ..* Y. 44. 7³⁾; — **zəm bā te ahmi yum .. yā hava dažna* H. 2. 11; — *kō narā aīt yim *zəm sražtām dādarzā ..?* *aāt mē aēm paityaoxta .. *zəm ahmi .. haomō* Y. 9. 1 f.; Yt. 10. 54², 17. 17; — **zəm dažām .. asō rāmō dāitīm* (sd.) .. *yēti zī *zəm nōiš daioyam ..* V. 1. 1; Yt. 8. 50, 52, 13. 11, 4. 1, 18. 1, 3; — *aāt yat mīdrom .. fradažām *zəm spītama aāt dim dažām ..* Yt. 10. 1; Vd. 8, 12; — *daždi mē .. tač ayaptm yada azāni .. uta *zəm nījanāni ..* Yt. 9. 30 f.; 31²; — *avač ayaptm daždi mē .. yat bavāni aiwi.vanyā .. yāda *zəm*

nijanāni Yt. 5. 54; 18, 22², 26, 30, 42, 50, 54, 105, 117, 130, 9. 4, 9 f.⁵, 18, 22, 26, 12. 2, 14. 58³, 15. 3, 28, 32, Vyt. 20², 21, 46; — *daðani tē.. hazanrōm .. uta tē* °zəm aðrināni .. V. 22. 4 f.; Yt. 5. 63; — *yað mam tura þazdayanta .. ðað °zəm tanūm aguze .. ðað mam fraguzayanta ..* Yt. 17. 55; 56; — *kūða tē °zəm varəm körnavañe* V. 2. 31; 19. 12, 22. 6², Yt. 17. 57; — *°zəm tē gaððā frādayeni °zəm ..* °zəm V. 2. 5; 21. 6, 7, Vr. 3. 7; — || *vašnā aðura^hmazdāha^h °dam xšāyadīya^h amiy ..* °damšām xšāyadīya^h aðam Bh. 1. 5 f.; — *iyam gaumāta^h .. avāða aðaha^h °dam bardiya^h amiy .. °dam xšāyadīya^h amiy* Bh. b; c—j¹², I. 11, 13, 16², 2. 3, 5, 14, 3. 5, 13, 4. 2⁹; — *ima^h tyā^h °dam akunavam vašnā aðura^hmazdāha^h ðha^h .. pasāva^h yaðā xšāyadīya^h abavam °dam 19 hamarana akunavam vašnā aðura^hmazdāha^h °damšām ajanam uta 9 xšāyadīya agarbāyam* Bh. 4. 2; — *pasāva^h °dam aðura^hmazdām patiyāvahaiy aðura^hmazdāmai upastām abara^h .. avāða °dam .. gaumātam ..* avāðanam .. avadašim avāðanam xšā- °amšim °dam adinam vašnā aðura^hmazdāha^h °dam xšāyadīya^h abavam aðura^h- mazdā xšādām manā frābara^h Bh. 1. 13; 14⁹; — °damšāiy uta nāham .. frājanam .. pasāva^h °dam .. uzmayāpatiy akunavam Bh. 2. 13; — *pasāva^hsaiy °dam uta nāham .. frājanam .. pasāva^hsim .. uz- mayāpatiy akunavam* Bh. 2. 14; — °dam (s. 1 b) xšāyadīya^h amiy vašnā aðura^h- mazdāha^h °damšim °gāðavā niyaðdayam tyā^hšām °dam aðaham ava^h .. D. 6. 4; 3², 5, 4. 3, 5. 2, 17. 3³, Bh. 1. 15, 16, 17², 18³, 19², 2. 1², 2, 4, 6², 7, 9, 10, 11, 12², 13, Bh. 3. 1, 2, 6, 8, 13, 14, 4. 4, 6, 8, 12, 15, 18, 5. 1², X. 1. 3, 4. 3 ||. Die übrigen Sing.-Kasus des Pron. 1. Pers. s. unter *ma-*. [Y. 43. 14: lies az̄; — Yt. 1. 29: lies zamara.]

ai. aðám 'ich'. — Pü.: *man.* — 1) S. auch 3. — 2) *azəm* etwa im Sinn des ai. sá .. aðám. — 3) Dass im gAw. *azəm* gesetzt ist, noch dazu an der Spitze des Satzes, ohne dass eine der Bedingungen 1—3 vorliegt, erscheint mir aufällig.

• j. *azəmna-* Adj. (fem. °nā-), PPM.: s. *az-*.

• j. *yaðda vā azō sčaenis yāða hus-* pərəso^w N. 58.

Pü.: fehlt.

• j., g. *azi-* fem. Adj. 'trächtig, tragend', von Kühen und Stuten¹⁾: *aðta +gavam °zinām arðjō* F. 3 h; — *gōuš paiti °zyā* "um eine trächtige Kuh" V. 9. 37; — *mō urvā gōuščā °zyā* "meine (des Stiers) Seele und die der trächtigen Kuh" Y. 29. 5; — *yōi zt gōuš vərəzənē* (sd.) °zyā Y. 34. 14; — *ahmāi mīšdəm hanntē parāhūm* (sd.) *manə.vistāiš* (sd.) *mað vīspāiš gāvā °zī* (ND.) Y. 46. 19; — *kažibyō °zīm rānyō.-skorritim* (sd.) *gam taš Y. 44. 6.* A) von den mit Kühen verglichenen Wassern²⁾: *apāšā vā °zīščā vā māt̄raščā vā agənyā* (sd.) Y. 38. 5.

KompE.— ai. að^h f. (LEUMANN EtWb. 30) 3). — Pü.: *az̄*, (zu Y. 38): *az̄s* (in Aw.-Buchst.) mit der Erl. *xāðuk* 'Speichel', s. zu *mačkant-*; SüErl. (zu Y. 29): *ajināmnī trivārīki gauh.* — 1) N. 85. — 2) S. dazu GDN. VSt. 3. 55. — 3) S. noch MSL. 10. 278. MILLS G. 421 ist mir undeutlich. — 4) Im PPGL. mit *gāv* übersetzt.

• j. *azina^vant-* Adj. 'wachssam, regsam'¹⁾: *taxmō urupa °vā* Yt. 15. 11; — *taxməm urupi °vantzm* Yt. 19. 28.

*a-zina- m., sva. začnah-; vgl. začnahvant-. — 1) Tahmūraf führt später den Beinamen *sināvand* (so bei richtiger Punktierung, d. i. mp. zēnāvand, womit začnarhan- übersetzt wird), dervolkset. an *zīn* 'Waffe' angeschlossen wurde: ān ki silāh i tamām dārad. Vgl. WINDISCHMANN ZSt. 197, Sp. Komm. 2. 635, EA. 1. 518, JUSTI NB. 320.

• j. *azimnō⁻¹* Adj. (fem. °nā-), PPM.: s. *az-*.

1) Statt *azyomna- geschr., § 268. 21.

• j. *a-zgata-* Adj. 'mit dem keiner fertig werden kann, unbezwunglich': *to arzayayā* (sd.) Yt. 13. 107.

PFP. zum ai. V. *saghnoti*. — gr. vgl. ἀσκέτος; BTHL. BB. 10. 272; § 55. 1, 209. 11.

• g., p. *azdā* Adv. 'kund, gewiss': *kārahyā naiy a° abava^h tyā^h ..* "... wurde es dem Volk nicht kund, dass .." Bh. 1. 10; — *adataiy a° bavatiy* D. 6. 4²; — *kō mōi paszūš kō mō nā drātā vistō anyō ašāt* *ðwātā mazdā ahurā a° zūtā vahistāatčā manazhō* "von wem sonst weiss ich es gewiss, dass er auf meinen Ruf meine Tiere, dass er mich beschirmt, als von A. und von dir, o MAh., und von VM?" Y. 50. 1¹).

ai. *addhā* Adv.; mp. *azd*, *afy. zda*; vgl. BTHL. IF. 9. 279. — Pü.: *azdēn* (2SI). — 1) Wörtl.: 'Wer ist mir gewiss bekannt als ..'; s. zSt. BTHL. KZ. 28. 16. Anders GDN. GIrPh. 2. 52.

- j. ***azdāz̄am ratavō azdai*** N. 83.

Pū.: ḍīānčē kē ratik ē rawēnd ū kār.

- j. **azdim** N. 28: — ? —.

Pū.: fehlt.

j. *azdibū*, j., g. *azdibū*: s. *ast-*.

- j. ***azdya-**¹⁾ Adj. 'wohlgenährt, fett': *nōiū pasušča* (statt IS.) *basda nōiū irišta* (sd.) (*nōiū*) *anazdy ratufriš abanta airišta* +*ya* .. N. 56; — *ratufriš + payabīs* .. +*yāišča* *anazdyāišča* .. +*pitūs* .. +*yāiš nōiū* +*anazdyāiš* .. *snaknīšča vīzušča* .. +*yāiš nōiū* +*anazdyāiš* N. 57; — *ratufriš čarmanamča* .. +*yanam* *nōiū* +*anazdyānam* (sd.) N. 58.

KompE. — Zum ai. V. *mēyati*. Vgl. ai. *medya-* Adj. ²⁾, nhd. *mast*. — Pū. (zu N. 56): *anazār*, (sonst): *frapā*. ¹⁾ Hds. (dRn.): *anadya, yāišča, ayāiš², ayanam*. S. aber Komp. — 2) Wozu *azdy*, mit *a* aus silb. Nasal, im Ablaut steht.

j. *ayānam* N. 58, *ayāiš* N. 57: lies *azdy*.
j. *ayāišča* N. 57: lies *anazdyāišča*.

- j. ***a-zrazdā-**¹⁾ Adj. 'ungläublich': *vohrkātī hisvām dādāti* yj *dātī +*mādrām* čāste 'dem Wolf schenkt seine Zunge, wer den Ungläublichen das heilige Wort lehrt' N. 17.

ai. vgl. *airaddhā*. Adj. — Pū.: *aravāk dahiin*, erl.: *anēr*, (zu P. 7): *ahramōy*. — 1) So P. 7.

- j. **azrō.dāday-** Adj. (auch fem.) 'Jagd machend, auf Jagdbeute, Raub ausgehend': *jāwōtara* .. *yāda vohrkām*¹⁾ **dādōtīm*¹⁾ *garām avi frapataiti* "todeswürdiger .. als die auf Raub ausgehende Wölfin, wenn sie ins Gehöft einbricht" V. 18.45.

**azrā*-f., zum V. *az-*; gr. *ἀρπα* 'Jagd'. — **dāday-* Adj. zum V. *dā-*; ai. *dādhay*. Adj.; WH. Gr.² § 1155 e. — Pū.: *viškar dahiših*; s. dazu HBM. PST. 30, 80. — 1) Statt NS.

- j. *aś* Adv. 'sehr, viel'.

KompA. — Aus ar. **aś* (s. *maś* und BTHL. IF. 9. 282). — gr. vgl. *ἄστ*.

- j., g. *aś-n*. 'Auge', uzw. *dažvischer Wesen*¹⁾; nur Du.: *tať drvatō drvatyāšča* °*ši* (AD.) .. *karma +darižra zafarə* .. *paiti.urvažtōm* (sd.) Yt. 11.2; — *mā zām važnōtī* °*sibya*²⁾ Y. 9.29; 29, Yt. 11.5; — *yā ačištōm* +*važnāhē* (sd.) *aogdā gām* °*sibya*²⁾ *hvarčā* Y. 32.10.

KompE. (**aśi*). — ai. *akṣi*, *akṣibhāyām*²⁾; gr. *ἀκαλλός*; (wozu BGM. Grdr.² 1. 790). — Pū.: ai. (ob Transskr.?). — 1) Im Gegens. zu *dōižra*. — 2) § 223 f.

- j., g. **'aša-** n., nur Sing. 'Wahrheit, Recht' (nur Komp.).¹⁾ **A** insbes. als dogmatischer Term. techn. '*Aśa*', sehr oft, bes. im jAw., mit *vanhav-* oder *vahišta-* Adj. verb.; zuw. I)²⁾ 'Inbegriff dessen, was wahr

und recht ist, das *ahurische Reich der Wahrheit und seine Ordnung; heiliges, ewiges Recht, göttliche Ordnung*'. 1) bes. im Gegensatz zu *drug-* (sd.); a) im **gAw.:** *atā ahmāi varnāi.. niātōm* °*šom* *stidyāi tkažtāi* (sd.) *rāsāyātēhē druxs* "und in diesen (unseren) Glauben ist das *Aśa* (die Wahrheit) niedergelegt . . , in die Asterlehre die *Drug* (die Lüge) . ." Y. 49. 3; — *yētā adāiš* (sd.) °*šā* (als Subj.)³⁾ +*družim vñmrahaiti* "wenn . . das *Aśa* (das Reich der Wahrheit) die *Drug* (das Reich der Lüge) überwinden wird" Y. 48. 1; — *kažā* °*šāi družim dyāi zastayō* (sd.) Y. 44. 14; 30. 8; — *yāiš +grāhā* (sd.) °*šāt varatā* .. *xšādromā tšanam* +*družim* Y. 32. 12; — *ačibyō yōi urvātāiš drūjō* °*šahyā gačdā*⁴⁾ *vñmrahaiti* (sd.) Y. 31. 1; — s. noch: *yā rādāmō* (sd.) °*šāt hačā* Y. 44. 17 und *drūjō hačā rādāmō* Y. 53. 6; — *ačet* °*šahyā* Y. 28. 4 und *tšanam* +*družim* Y. 32. 12. b) im **jAw.:** *vainīt ahmi nmāne.. aršuxōo vāxš mīdaoxt m vāčim* °*šā* (als Subj.)³⁾ +*družim* Y. 60. 5; — *vanat* °*šā* (als Subj.)³⁾ *akām družim* Yt. 19. 95; — *ačvayačit baršmō storačit baršyō* +*šom*⁵⁾ *zarahe.his* (sd.) *družim* P. 24; Yt. 10. 86 (s. 2 b a); — *kō* .. *yō* °*šom* *mai-nimnō* °*šom* *ismnō* °*šom* *aparačayate* (sd.) [°*šomča mainimnō*] *družimča vinasti* V. 7. 78. 2) sonst; a) im **gAw.:** *hyāt akōyā* (sd.) *drāgvātē uštā* *yā* °*šom* *dādāre* Y. 51. 8; — *nōiū* *orš.vacā* *saršm* (sd.) *didas drāgvātē hyāt dačnā vahište* *yūžn* (sd.) *mīdē* °*šā* *yuxtā* (sd.) Y. 49. 9; — *yā mašyā ačištā dantō* .. *vanhžus* *stīdyamna* (sd.) *mananšō mazdā* *ahurahyā* *xratžus* *nasyanto* (sd.) °*šātčā* Y. 32. 4; — *škažtō drāgvātē* .. °*šāt rārēt* (sd.) Y. 49. 2; — *ayā* +*mainivā* *varatā* (sd.) *yā drāgvātē ačištā varzayō* °*šom* *mainyūš* *spēništō* Y. 30. 5; — *tžng* .. *yōng* °*šahyā* *važdržng..* Y. 46. 4; — *vohū hvō* *xšādram* °*šom* .. *haptē* (sd.) Y. 31. 22; — *hvō* *čisti* *uxdāiš* *šyaošanā* *dačnā* °*šom* *spēništō* (sd.) Y. 51. 21; — *yā* °*šāt hačā* *javāmahā* (sd.) Y. 31. 2; — *vohū* *xšādram* .. *bāgōm* .. +*vīdi-* *šomnāi* (sd.) .. °*šā* (Instr.) *antaročaraiti* *vahištōm* Y. 51. 1; — *guštā* *yā* °*šom* *manta* *ahūm.biš* (sd.) Y. 31. 19; — *ačt* .. °*šahyā* *mā* .. *manyāi* (sd.) Y. 43. 9; — *yōi* *nōiū* °*šom* *mainyāntā* (sd.) *ačibyō* .. Y. 34. 8; — °*šom* *manyā* (sd.) *vahēhyā* Y. 35. 9; — *yām*

čistim °šā (Instr.) *manta.. ahuro* Y. 51. 16; *fravašayō.. baršnūšča* °šahe yať *vahištahe* — *tam čistim džāmāspō ..* °šā *vrrnē* G. 2. 7; — *hastmā* °šahe ama ražaštā Y. 51. 18; — *hvō *ptā* °šahyā *mazdā* Y. Y. 13. 2; — *hō ptā ḡusčā* °šašhāčā (GS.⁸) 47. 2; 44. 3; — *hvō xražwā dāmis* (sd.) *ašaonascā.. stviš* (sd.) Y. 58. 4; — *yavať* °šm Y. 31. 7; 8; — *ahurōm.. yō gamčā nū* °ša (als Subj.)³⁾ *vanaiti P. 42; — *āat* °šomčā *dāt apasčā .. urvarāščā* Y. 37. 1; *mraoť ahuro mazdā .. tūrya* °ša *vahišta* — *frō .. armaite* °šā (Instr.) *dažnā* (nāma ahmi) Yt. 1. 7; — °ša nāma ahmi *fradaxšaya* (sd.) Y. 33. 13; — *hyat us* Yt. 1. 15. a) GS. mit *pantan-* dnw. I 2 °šā (als Subj.)³⁾ *naptvazču.. tūryahā uzjōn a:* *āevō pantā yō* °šahe Y. 72. 11; — (sd.) Y. 46. 12; — *yō xšādrom ..* °šā *ratus..* °šahe *dažsayai pantām Vyt. 42; *fradažāi* (sd.) *aspazrata* Y. 31. 16; — *Dwahmāt adrasča mananhasčā yayā šyao-* Danāiš °šm *draošča* (sd.) Y. 46. 7; — *vanshūš x'ažnūš x'ažnātā* (sd.) *vanshūš* °šahyā .. Y. 39. 5. a) GS. mit *paž-* 'der Pfad des Aša, der Wahrheit, des heiligen Rechts' (s. I 2 b a): *drzvato.. x'ažnātā* šyaožanāiš *hizvastā* (sd.) °šahyā *nasvā* paž Y. 51. 13⁶⁾. b) Abl. mit *hačā* 'dem heiligen, göttlichen Recht gemäss, entsprechend' (s. I 2 b e): *nōiš ažvā ahū* (sd.) *vistō* °šažtū *hačā* Y. 29. 6; 27. 13, 38. 1; — *yō mōi* °šaž *hažtām* (sd.) *hačā varšātī* Y. 46. 19; — *sponta mainyu vahištačā mananha* °šaž *hačā šyaožanāčā vačanhačā ahmāi dan.. mazdā* "für den heiligen Geist und für das nach dem göttlichen Recht beste Denken, Handeln und Reden wird uns —" Y. 47. 1. b) im jAw.: *yō.. mazdayasno aojanō* °šahe *rāžma* (sd.) *jīštayamno* Y. 8. 3; — *uxne* (sd.) *xražwe vīdrvānahe* °šaž V. 4. 45; — *yādra narō ašavanō* °šm *hōnti zrazdātma* (sd.) Yt. 13. 25; — *iōa ažravano.. manyente* *vanshūš* °šahe Yt. 13. 147; — *vahištm* °šm *yazamaide* Vr. 23. 1; — *yōi* °šai *vaonarō* (sd.) Y. 26. 4. 5;⁷⁾ — *yō yaom kārayeiti hō* °šm *kārayeiti* (sd.) V. 3. 31; — *hō dažō* °šm *upa.ražaycete* (sd.) *yō* *dravaite* +*dažātī* P. 50; — *vīštāspō* °šahe *hažnayā čažmō* (sd.) Yt. 19. 93; — *vīštāspahe.. yō..* °šai *ravō yača* (sd.) Yt. 13. 99; 99; — *yō* °šahe *činmarastmō arhač* P. 43; — *frādāiti* °šm P. 24; Yt. 6. 1; Vyt. 15; — °šahe *dātātā vahištahe* F. 4 c; — °šahe *paiti māžrōm* °šahe *paiti frasastim* V. 4. 43 (s. a); — °šai *ričyacē* Vyt. 15; — *yō* °šai *břozjāstomō* (sd.) N. 1; — *airyamanzm išim.. mazistom* °šahe *srava-* nhām Y. 54. 2; — °šahe *myazdanqm* Vr. 1. 3; — *yať titarať* (sd.) *anrō mainyuš fr̄zratiča* Y. 8. 2; — °šača¹⁰⁾ *nmanhāna.. dāhīm* °šahe *vanshūš* Yt. 13. 77; — *haoma.. yaonrm* (sd.) *aste* V. 4. 45; — *ahurōm hāžtāmča* °šahe *xā* (sd.) *ali* Y. 10. 4; — *mazdam* *yō* °šahe *apanōtromō* *yō* °šahe

jaymuśtrmō Y. 57. 4; I. 1, 26. 2; — *zara-*
duśtrm .. *yat* as °śm aśavastmō (sd.)
A. 3. 4; — *yadā* °śai xśadrm cīnasti (sd.)
Y. 20. 3¹¹⁾; — *āt.. ahe nmānahe frapiśwō*
gauś .. °śm .. *vāstrm* V. 3. 3; — *asista*
nū aiśhaṭ hačā vīsaṭ gauś buyāṭ asistm
°śm Y. 60. 3; — *us nū aiśhaṭ vīse jamyāṭ*
°śmīa xśadrmča.. Y. 60. 2. III) 'Recht,
rechtmässiger Anspruch (auf -)' und zu-
gleich 'Gegenstand des Rechts, worauf man
Anspruch hat, was einem gerecht ist'; spez.
von dem für die Zugehörigkeit zur *zara-*
duśtrischen Religion und das ihr ent-
sprechende Verhalten zugesicherte und da-
durch erworbene (höchste) Anrecht, d. i. das
auf das ewige Gut (Paradies) und dieses
selbst. (S. auch vAbleit.) 1) im gAw.: °śm
+dorśidyāi (sd.) .. *rāyō aśi vanhūś gaēm*
(sd.) *mananhō* Y. 43. 1¹²⁾; — *yam iṣyām*
(sd.) *datū* .. *ahurō* °śhyā āśyāi (sd.)
gr̄ṇātīm Y. 51. 17; — *kadā.. yōi uxśānō*
(sd.) *asñām anhūś darśrāi* (sd.) *fr̄*
°śhyā fr̄r. nīt Y. 46. 3; — *yā śyādānā..*
amr̄tātīm °śmīa +taibyo dānōha (sd.)
mazdā xśadrmīa haurvatātō Y. 34. 1; —
tāiś yūś śyādānāi °śm xśmaibyo daduyē
(sd.) Y. 46. 15¹³⁾; — *kuśrā yasō* (sd.)
hyōn °śm Y. 51. 4. 2) im jAw.: *nōiṭ*
zī cī asraośyanām tanunām °śhe..+vīdātī
P. 15¹⁴⁾; — *nōiṭ.. °śhe nōiṭ aśaya frāśmī*
(sd.) P. 44; — *nōiṭ hē gauś bvaṭ nōiṭ* °śm
nōiṭ raočā nōiṭ vahīstō arhūs P. 40; —
ahurāi mazdāi.. yeśhe gauś yeśhe °śm
yeśhe raočā Y. 12. 1; — *a vahīstāt arhaot*
a vahīstāt °śai a vahīstātibyo raočbyo Y.
19. 6; — *zarađuśtrāhe.. paoiryāi hansha-*
nāse gamīa °śmīa Yt. 13. 88; — *vahīstāt*
°śm .. *vahīstāt iśtīm* (sd.) *yazamaide*
yam °śhe *vahīstātē* Vt. 23. 1; — *yadā*
z̄bayente aśaone °śm cīnasti (sd.) Y. 20. 3;
3¹⁵⁾. Anhang zu II und III. Ein be-
absichtigtes Spiel mit den Bedeutungen
zeigt: °śm *vohū vahīstāt astī uśā astī*
uśā ahmāi hyaṭ °śai *vahīstāt* °śm "Aśa
(Bed. II, III) ist das beste Gut; nach
Wunsch wird es, nach Wunsch uns zu teil,
das Aśa (Bed. III) für das beste Aśa
(Bed. II)" Y. 27. 14¹⁶⁾. A) als Gottheit
(*Aśa Sp̄nta**). 1) im gAw.: °śm ..
vahīstāt .. *hyaṭ sražtām* *hyaṭ sp̄ntām*
amr̄tām Y. 37. 4; — *adā* (sd.) *taśā gauś*
porsat °śm .. *ahmāi* °śai (als Subj.)¹⁷⁾ ..
paiti. mravat Y. 29. 2f.; — *yā tōi* °śai 6;

(als Subj.)¹⁸⁾ *yā °śai gauś taśā* (sd.) *mraoṭ*
Y. 46. 9; — *mādr̄m yim haurvatātō* °śhyā
amr̄tātāsčā (sd.) Y. 31. 6; — *kā* *dwōi*
°śi (Vok.) *ākā* (sd.) *arədr̄ng iṣyā* Y. 48.
8; — *dāidī* °śai (Vok.) *tām aśīm vanhūś*
āyaptā mananhō Y. 28. 7; 6; — *yā vā*
mazdā ahurā pairī. jaśāi .. *maiibyo dāvōi*
ahvā.. *āyaptā* (sd.) °śai *hačā* Y. 28. 2; 53. 1;
— *yadā* °śai *hačā gam vīdaṭ* (sd.) *vāstryō*
Y. 51. 5; 43. 14; — *ācīt ahmāi mazdā* °śai
anhāttī.. yō.. "und dem o M., wird es
(das Rind) durch A. zu teil werden ..,
der .." Y. 50. 3; — *yehyā mōi* °śai *hačā*
vahīstāt.. vādā (sd.) *mazdā* Y. 51. 22;
27. 15; — *yam dā..* °śai *čōiś rānōibyā*
(sd.) *xśnūtām* Y. 31. 3; — *yā vīcīnaoṭ dā-*
šmīčā (sd.) *adāšmīčā* *dangrā mantū* °śai
(Instr.) *mazdā ahurō* ". . durch seinen
kundigen Berater Aśa, er MAh." Y. 46.
17; 31. 13; — *vahīstā sāsnāqām* (sd.)
yam.. sāstī °śai *ahurō* Y. 48. 3; 34. 12,
46. 2; — *mazdā* °śai *dā..* °śai *vahīstā*
māyā (sd.) *mananhō* Y. 43. 2; 44. 1; —
yečī ahya °śai *pōi mat xśayehi* (sd.) .. *mazdā*
Y. 44. 15; — *āt ahya* °śai *mazdā urvarā*
vāxṣat (sd.) Y. 48. 6; — *ātrām.. aojōnāhvan-*
īm °śai Y. 34. 4; — *tām advānōm.. dažnā*
saošyantām *yā* +*hukrītā* °śai *urvāx̄aṭ*
(sd.) Y. 34. 13; — *kō vā* °śai *afraštā* (sd.)
Y. 51. 11; 44. 8; — °śai *hačā.. vādā*
(sd.) *yā* *im dāt* Y. 45. 4; — *vīduś* (sd.)
°śai *yā* *mazdām ahurōm* Y. 45. 8; —
vahīstā °śai *haorāžwāt* (sd.) a *mananhō*
Y. 45. 9; — *ārmātōiš kāśit* °śai *huznūtū*
(sd.) Y. 49. 5; — *tām vā* °śai *mōhmaiātī*
huš. haxātīm (sd.) Y. 46. 13; — *mazdā*
ahurō °śai *huš. haxā x̄šnūtātī* Y. 32. 2; —
mazdā .. *dwāvās..* *āt nā fryā* °śai *dazdyāi*
hākurnā (sd.) Y. 44. 1; — *sp̄ntahyātū*
nārōs.. *yehyā urvā* °śai *hačātīt* (sd.) Y. 34.
2; 44. 10, 46. 16; — *nōiṭ* °śhyā *ādtr̄yeint*
(sd.) +*hačnā* Y. 44. 13; — °śai *wyām* (sd.)
yehyā *hīdāus* (sd.) *nā sp̄ntō* Y. 48. 7; —
ārmātīt.. hīdām (sd.) °śhyā Y. 34. 10;
46. 16; — *tām dažnām..* *yā mōi gaēdā*
°śai *frādōt* *hačmānā* (sd.) Y. 44. 10; 43.
6, 34. 14, 44. 20, 40. 2; — °śhyā.. *sārt*
(sd.) °śhyā *vārāz̄nē* Y. 35. 8; 41. 6; —
frāšaoštrāi urvāz̄tām (sd.) °śhyā *dā*
sarōm Y. 49. 8; 53. 3, 31. 21; — °śmīa
frādāt *gaēdām* Y. 33. 11; — °śai (Vok.)
kaṭ dwāl darsāntī (sd.) Y. 28. 5, 45. 6, 33.
paiti. mravat Y. 29. 2f.; — *humazdā* (sd.) °śai (Instr.) *yečā* *yā*

raočētiš darsatā urvāzā Y. 30.1; — yō tē mazdā °šmēčā yāndiš zaranaēmā (sd.) pāt darsatā (sd.) °sahyā Y. 32.13; — at tu mōi daiš (sd.) °šm Y. 43.10; — hyačā asīta yaojanē (sd.) a huštois vanhūs mōi mraos °šm jasō fraxnōnē (sd.) Y. manarhō mazdā °sahyāčā Y. 30.10; 53.3; 43.12; — ačibyō mas̄ °šā (als Subj.)³⁾ — anyō °šāt Dwačā mazdā ahurā azdā syazdaš (sd.) Y. 34.9; — a) neben Ahura-Mazdāh: frō vā fračyā mazdā °šmēčā tačā vohū mazdā sraotū manarhā sraotū nrūitē (sd.) Y. 49.6; — tā uxōa +mainyūs (sd.) °šā (als Subj.)³⁾ gūšahvā (sd.) tu mahyā mazdā °šātā yūšmaibyā gōrāz Y. ahurā Y. 49.7; — yēt ažā stā hāidim (sd.) mazdā °šā (Vok.) vohū manarhā Y. 34.6; 33.7, 34.5, 50.7; — yūžm.. ahurā.. °šā.. vohū manarhā Y. 29.10; — °šā.. vohū manarhā.. mazdā ahurā Y. 31.5, 49.12; — vohū manarhā.. °šā mazdā Y. 48.12; — vohū.. manarhā.. xšmākāi (sd.) °šā vahmāi mazdā ahurā Y. 50.10; — vohū.. manarhā.. mazdā °šā Y. 33.8; — °šā mazdā.. vohū manarhā Y. 49.1; — mazdā.. vohū manarhā °šāčā Y. 34.15. d) neben Vohu-Manah und Xšadra: ahmāičā xšadra (sd.) jaſat (sd.) manarhā vohū °šāčā (als Subj.)³⁾ Y. 30.7; — vohū uxsyā (sd.) manarhā xšadra °šāčā (Instr.) uštā tanūm Y. 33.10; — in GHapt.: mazdā ahurā.. tavačā haxmā (sd.) °sahyāčā Y. 40.1f; 41.6; — °ahura.mazdā °šā (Vok.) srīrā Y. 35.3; — mazdai ahurāi °šātā vahistāi Y. 35.5; 41.1. a) in dualischer Verbindung mit ahura-: yōi vā ſyaožanāiš sārmētē (sd.) ahurō +ažā +hizvā¹⁸⁾ uxōdaiš.. Y. 51.3 (s.c.). b) neben Vohu-Manah: yāčā vohū uxōa frātē (sd.) manarhā yāčā °šā (Instr.) anhūs Y. 44.8; 13; — yō zaotā °šā (Instr.) orzūs hōtō +mainyūs a vahistāt kaya (sd.).. Y. 33.6; 49.5; — Dwačās.. mazdā hadōmōi (sd.) °šā vohūčā ſyās manarhā Y. 44.9; 28.5; — mazdā.. ahurō hyačā hōi °šā vohūčā čōišt (sd.) manarhā Y. 45.10; — ahurō mazdā sārmētē (sd.) vohū manarhā.. °šā huš.haxā Y. 32.2; — at hvō °sahyā anhač vanhūsčā vāstrē (sd.) manarhā Y. 33.3; — hvō nō mazdā vāsti °šātā čārskorrādra (sd.) srāvayēšhē Y. 29.8 (VM. spricht); — tā vā vohū manarhā °šātā savāiš +čōvīši (sd.) Y. 51.15; — apānō (sd.).. a xšadram vanhūsčā manarhā °šāt a mazdā ſarō (sd.) pažō Y. 33.5; — vohū gādi manarhā dādi +°šā (Instr.) +dā¹⁹⁾ darzgāyū orzvāiš (sd.) tu uxōdaiš mazdā Y. 28.6. c) neben Ahura-Mazdāh und Vohu-Manah yōi vā.. sārmētē ahurō +°šā¹⁸⁾.. uxōdaiš vanhūsčā manarhā Y. 51.3 (s. 1 a a); — anāiš vā nōiš ahurā

20; — in GHapt.: *ahurəm mazdām* ..
 •šm až *vahīštəm* *vohučā manō* .. *vohučā
 xšādrəm* .. Y. 37. 1-5. 2) im jAw.:
 •šm *vahīštəm* *sražtəm* *amšəm* *spntəm*
 Yt. 3. 18²; 1, 2, 3², 14, Y. 16. 3, S. 2. 3, Vyt. 42;
 — °ša *vahīšta* °ša *sražta* *darsāma* *Dwā*
 Y. 60. 12; P. 35; — °šm *vahīštəm* *atrmča* ..
 Y. 2. 4; I. 4, S. 1. 7, 2. 7, A. 4. 2; — °šmča
vohučā manō Y. 55. 5; — *ahurdi* *mazdai*
 .. °šai *vahīštai* *xšādrāi* *vairyāi* *armatze*
 V. 19. 11; — *ahurəm mazdām* .. *vohu
 manō* °šm *vahīštəm* .. G. 5. 5; Y. 1. 1f., 57.
 24, 70. 2, Vr. II. 16, Yt. I. 25, FrW. I. 1; —
armaitim .. *yehe dād're* (sd.) °šaheča Vr.
 19. 2; — *nōit hāu sūrō* .. *yō nōit* °ša *sūrō*
nōit hāu taxmō .. *yō nōit* °ša *taxmō* P.
 46. 6; — *nmarshā* °šai *uzdātā* (sd.) *paiti*
 Y. 12. 3; — *x^oanvaitiš* °šahe *verzō* Y.
 16. 7. a) als besonderer Gegner des
Aēšma:*) *spntō* *mainyuš* *aštəm* *franhars-
 čayat* *vohučā manō* °šmča *vahīštəm* ..
anrō *mainyuš* *aštəm* *franharsčayat* *akrmča*
manō *aēšməmča* .. Yt. 19. 46; — *vīspe* *z̄i*
anye + *māvānhd* (sd.) *aēšma* *hačtē* .. *dat̄*
hō *yō haomaha* *maōš* °ša *hačtē* *urvā-
 mana* Y. 10. 8; Yt. 17. 5. A) *ašahe vahī-
 štāhe* a) (nämlich *mā*) heisst der 2. Monat
 im Jahr: *pančāča* *čādwarṣatmča* *maiyoji-
 zarzmayehe* (sd.) °šahe *vahīštāhe* *dađusō*
 A. 3. 7. β) (nämlich *ayara*) heisst der
 3. Monatstag: °šahe *vahīštāhe* *sražtāhe*
 S. 1. 3; vgl. 2. 3, Y. 16. 3.

Undeutlich: P. 30 (^oš̥m)²⁰); — N. 6
 (kaſ hē uā ^oš̥m + vorzyd)²¹); — Vr. 13. 1⁴
 (^oš̥m²²) amas̥ spnt̥ yasaamaide, usw.); —
 V. 13. 39 (yezi asta ^oš̥a xraðwa)²³. [V.
 22. 6: lies aſi.]

* In den *Gādās*, sowie im *YasnaHapt.* (vgl. die Reihenfolgen in Y. 37. 1-5) erscheint *Aśa* als die dem *AhuraMazdāh* zunächst stehende Gottheit, als sein oberster Minister, während später — z.B. Y. 1. 16, 2 — *VohuManah* vor ihm eingeordnet wird (s. auch Bd. I. 23, 26). Sein besonderer Gegner ist im Awesta *Ašma* (s. A 2 a), während ihm Bd. 30. 29, Y. 48. 1 Pū. *Indra* gegenübergestellt wird. S. im Übrigen GDM. BB. 14. 10, TELE Godsdienst² 2. 131, JS. GlrPh. 2. 637, MILLS JAOS. 20. 277 und unten No. 3, ferner die Stelle des GrBd. bei DST. ZA. 2. 361. Dem *AśaVahīṣṭa* ist das späte Machwerk Yt. 3 geweiht.

KompA, E.; Ableit., vAbleit. — Zum V. 3ar., § 272. — Vgl. arsta-, srta-²⁴). — Pü.: ahrākik (Sü.: punyam, dharmah, punyātmā); asatākī (Sü.: asavahistak); ferner rāstīh²⁵) Y. 49. 2 (Sü.: saratalā), Y. 51. I., 20. 3 (die beiden letzten Male; Sü.: satyam), Y. 48. 3 (Sü.:

satyavāñ); *tarsākāśī²⁵* Y. 46. 10, 39. 5, V. 4. 45, N. 6. S. noch No. 5-8, 10-15, 18 ff. — 1) Vgl. *asā(oxda)* mit No. — 2) Es ist ebenso unmöglich, überall die verschiedenen Bedeutungen des Worts auseinanderzuhalten, als überall zu entscheiden, ob der Begriff oder dessen Personifikation gemeint ist; vgl. BB. 14. 10, JAOS. 20. 31, 277, IF. 12. 130. — 3) Vgl. CLD, KZ. 30. 540, 31. 268, GDN. KZ. 31. 319, BTHL. Stud. 2. 124. — 4) Vgl. I 2 b δ. — 5) Hds. *asāva*. Pū.: *pa bulandih ō ōi i ahrav bulandih . . (?)*. — 6) Pū. erl.: *rās i frārōn.* — 7) Pū.: *kē vēh mart i ahrav hēnd*. — 8) So Pt 4. NA.: *asāñhācā*, § 268. 30. Pū.: *ān i pit i gōspandān* — *ku dāt — u ahrākīh — sūt i vahīst.* — 9) Und vgl. Y. 31. 1 unter I 1 a. — 10) So M13 usw. NA. *asāia* nach Jp 1, Mf 2 usw. und angeblich nach Pū.; s. aber oben unter Pū. mit No. 25. — 11) Pū.: *kē ō ahrākīh x^alatādīh cāsēt*, erl.: *pātiñāsāhīh pa frārōnīh dārēt.* — 12) Pū. erl.: *ān i pa mīzā i ahrākīh dārīnīh apē dahēnd*, Sū.: *yah prasādāh punyasañgrāha diyate.* — 13) Pū.: *pa ösān kuniñi smāk ahrākīh ō smāk dahihēt*, erl.: *mīzād.* — 14) Pū.: *nē . . ahrākīh . . +vindēt*, erl.: *kuš karpak vinās apē nē kānēt.* — 15) Pū.: *ke . . rāstīh cāsēt*, erl.: *ku vičīr (oder dātāwārīh) kānēt.* — 16) Anders GDN. KZ. 27. 248, BN. Stud. 1. 314, WEST SBE. 37. 175 (wo auch zu Pū.), DST. ZA. 1. 200. — 17) Vgl. zu *asāhūra* EN. — 18) NA. *asā.hizd*. Pū.: *öhrmaazd u asāvahīt kē tān ān . . .* — 19) NA. *asā.dā.* — 20) VII. zu *zaśā*, s. DST.s Übersetzung. — 21) Heisst das: "Soll sie für ihn die kirchendiensliche Verrichtung vollziehen?"? Pū.: (unverständlich): *cīgōn ēn mērāg rād ō yāzātān tarśākāśīh . . .* — 22) Ob adverbial? Pū. hat einfach *ahrākīh.* — 23) Pū.: *hakar ast ahrākīh kuš xrat nēwak.* — 24) Np. *sägird*, das FRMÜLLER WZKM. 5. 66 heranzieht, ist gewiss fernzuhalten. Eher ist **asākṛta-* zu Grunde zu legen, s. np. *śarza* unter *asāvarṣāh-* und unten Sp. 309. — 25) Vgl. zu *asāy* mit No. 9 f.

- j. ²aša- n. Name¹⁾ des mit aš̄m vohu vahištō asti beginnenden Gebets Y. 27. 14⁴⁾: yō °š̄m staotī (sd.) .. hō mam staotī yim ahurš̄m mazdām H. I. 3; 7; — staomi aš̄m nāis̄mī daevō Vr. 24.3; Y. II. 19 und 12.1; — zarađuš̄trahe .. yō paviryō .. staot̄ °š̄m nāist daevō Yt. 13.89; — yaš̄ nā .. Šriš̄ °š̄m upa.stuyat̄ V. 18.43; — °š̄mča + 10 pasča hū frāš̄mō.dāit̄m (näml. stuyat̄ od. dgl.) N. 68; und so öfters. a) auch mit a) vanhav⁻²⁾; aiwi.gr̄š̄omahi °š̄m vohu Vr. 17.1. β) vahiš̄ta⁻²⁾; ahunomča vairīm .. °š̄mča vahištō .. yeš̄hē.hātamča Y. 61. 1; 13. 8, Ny. 4.8; — jainti mam ahuna vairyā .. tāpa.yeiti mam °š̄a vahiš̄ta Yt. 17. 20; — bayam °š̄ahe vahiš̄tahe yazamaide °š̄ahe vahiš̄tahe yazamaide frasraođr̄omča .. Y. 20. 5; — zarađuš̄rō yō paviryō .. staota °š̄m yat̄

- vahištōm Yt. 17. 18; V. 18. 16; — °šm vahištōm staođwōm (sd.) Vr. 2. 6; — °šahe vahištāhe staođwāhe Vr. 1. 4; — zarađuštrahe . . yim staotārm °šahe yať mazištahečā vahištāhečā sražtahečā Yt. 13. 92; 91; — vanaintimā uparatatōm yam °šahe vahištāhe paiti.parštimā mađrahe spntahe Yt. 10. 33. S. noch 'aša- aE. mit No. 20. [Yt. 13. 91: lies ašom.sravō; — H. 1. 2: lies ašom.statō.]
- * Es gehört zu den vača वृशम्रुता; s. V. 10. 8, N. 35. Eine Art Erläuterung dazu ist Y. 20; vgl. dazu die Pü. bei WEST SBE. 37. 461. Zur Sü. s. Sp. Komm. 2. 466. Übersetzung unter 'aša- Anhang zu II und III mit No. 16.
- KompA. — S. auch staotar ašahe vahištāhe als EN. — Pü.: ahrākīh, zu H. 1. 7 erl.: ān i ašom vohū; s. noch stav- mit No. 6. — 1) Nach dem ersten Wort des Gebets. — 2) Mit Heranziehung des zweiten oder dritten Worts; s. No. 1.
- j. 3aša- m. 'Achsel': °šayā (GD.) F. 3 g. Vgl. lat. axilla, ahd. ahsala; HBM. IF. 4. 118. — Pü.: aš (in Aw.-Buchst.), mit der Erl.: cīgōn andark suſt u var "d. h. (das) zwischen Schulter und Brust".
 - j. 4aša- Adj. 'gemahlen, vom Getreide': gamča .. yaomča °šm anāpmā māduča anāpmā V. 5. 52; — ačtavat °šānam (javānam) ačtavat anašanām V. 7. 35.
 - KompE. — Aus ir. *ártā-; § 2/2, 289. — Vgl. np. ārd 'Mehl', arm. adal 'mahlen'; HBM. AGr. 1. 414. — Pü.: artak, (zu V. 7): fehlt, doch s. NA.
 - j. aša(oxoā-) Adj. 'der Wahrheit gemäss gesagt, wahr gesagt': tā bā aša tā aršuxōa .. yať .. "das ist nach der Wahrheit, das richtig gesagt, . . , dass .." Yt. 5. 77.
 - Abgekürzt¹⁾ für ašaoxda .. aršuxda; s. zu (vərzi)pradāra. — 1) Anders GDN. KZ. 25. 391, Dst. ZA. 2. 385. Aber als Adj. kommt 'aia- sonst nicht vor.
 - j. ašaēta FrW. 3. 2: lies ašaiti; s. q.s.
 - j. a-šaēta- Adj. 'der kein Geld hat, arm': řačtavatō ahmāt (nämlich pourum framaomi) yađa 'tai "dem vermöglichen (spreche ich einen höheren Wert zu) als dem armen" V. 4. 47.
 - Pü.: ašvāstak.
 - j. ašaoyahē V. 18. 11, 12: lies ašmaoyahē.
 - g. aša'oxšayant- Adj. 'das Aša (das Reich der Wahrheit) erhöhend': aš tōi .. tōm mainyūm °yantā (GD.) +sarṣidyayā (sd.) x°ādrā mađā (sd.) mayā .. barstū Y. 33. 9.
 - Pü.: ahrākīh vaxšenišn, Sü.: punyām pravar-dhayūtā.
 - j. ašaojas'tara- Adj. (fem. °rā-) 'der noch viel stärkere': aša druxš.. °ra (NSf.) varšayede V. 9. 48.
 - Pü.: vas ȫtar.
 - j. ašaojas'toma- Adj. (fem. °mā-) 'der weitaus stärkste': yam °mam +drujim frača korrntač aroř mainyuš Y. 9. 8.
 - Pü.: vas ȫtum.
 - j. ašaojah- Adj. (auch fem.) 'sehr stark': °janhām¹⁾ (ASf.) dačvīm drujič Y. 9. 8; — yō ſanta dačvayā. drujo ſjanhō (GSf.) Y. 57. 1. 5.
 - Ableit. — Pü.: vas ȫz. — 1) NA. ohne Trennung.
 - j. ašaojišta- Adj. (fem. °tā) 'der weit-aus stärkste': hā druxš ta arhař FrW. 8. 2.
 - Superl. zu ašaojah-.
 - j., g. ašaon²⁾, j. ašaom: s. unter ašavan-.
 - j. aša-čiđra-, ašo-čiđra-¹⁾ Adj. 'der seinen Ursprung im Aša hat': vīspanam vohunam vīspanam °ranam H. 1. 1; — vīspačsu vanhušu vīpačsuča °račsu Yt. 11. 3¹⁾; P. 27¹⁾; — āpō .. urvarā .. vīspa vohū °ra Y. 8. 5. a) vīspa +vohū mazdaōata °ra Y. 19. 2, 22. 3, Yt. 5. 89, 13. 88, H. 1. 3, 16, V. 11. 1, 2, 10, Vd. 4; — ahmi .. vīspa +vohū mazdaōata °ra Yt. 1. 7.
 - KompE. — Pü.: ahrākīh padākīh. — 1) So (mit 'rō') Yt. 11. 3, P. 27.
 - j., g. aša-činah- Adj. 'nach dem Aša verlangend': noraš.. ašāunō °narhō (APm.) .. ahmā.rafnarhō (sd.) Y. 40. 3; — zarađuštrahe .. arshuyaos °narhō (GS.) Y. 24. 5, 16. 2 f.
 - Pü.: ahrākīh kāmak oder kāmaktum.
 - j. aša.drujēm Y. 60. 5: lies aša drujič.
 - j. aša.paoiryā- Adj. 'der erste an Gerechtigkeit, Rechtschaffenheit' (?)¹⁾: kat hvaršem? staotāš °yāšča dāmšbiš Y. 19. 19(?); — ārmaitim .. yehe dāre ašaheča ašaonamča °yanam dāmanām Vr. 19. 2.
 - Vgl. ašo.paoiryā EN. — Pü.: ahrākīh fratum dām, zu Vr. erl.: padāk ku spandaramat fratum dāt pas apārik dāmān; Sü.: punyām prāktanāyāh s̄p̄tēh. — 1) Vgl. Dst. ZA. 1. 170.
 - j. aša.pāta- Adj. 'von Aša geschützt'¹⁾: pišum .. yim činvaš.. yim hupātōm °tōmča Vyt. 42.
 - ¹⁾ So die Hds. Es ist aber wohl aš.pāt²⁾ gemeint: 'sehr (stark) geschützt'; s. zu aš.bart-.
 - j., g. aša-phak- Adj. (auch fem.)¹⁾ 'von Aša begleitet': yazatōm °nhāčim Y. 41. 3¹⁾. 2) 'der Gerechtigkeit, Rechtschaffen-

haśimnā Y. 60.4; — haomanam °śōiś.. . cīstōiś baśāra haśimnanam Vr. 9.1; — yasnaīca . . yaś jaymūṣyā °śōiś.. . ratufri-tōiś Vr. 9.5. a) sonst mit vanhav. Adj.: °śī vanuhī srīra xśōiśnī .. kainīnō kshrpā srīrayā Yt. 13. 107; — °śīm vanuhīm xśōiśnīm bōrṣaitīm .. duṣṭārōm ahurahe mazdā x̄arshārām amīšanām spontanām Yt. 17. 1 f.; 3², 18.3; — hubaoiśiś baōdāite nmānām yeśhe nmāne °śī vanuhī sūra pāda nīdaāite Yt. 17. 6; — upa staota yāzatanām .. paiti stayata raiśya °śī vanuhī yl bōrṣaitī Yt. 17. 17; 21, 26, 54, 57, 58, 59, 10.68, 18.4; — avat ayaptom dasdi mē °śī (als VS.) vanuhī yl bōrṣaitī Yt. 17. 25; 6, 7; — vanuhīm .. ādām vanuhīm °śīm āčā ničā mrūmaide Y. 68. 21; Vr. 4.1; — mīdrōm .. jīm hačāite °śī vanuhī pārṇītā Yt. 10.66; 8.38, Y. 13. 1, Vyt. 8; — °śīiś vanhuyā °cīstōiś vanhuyā Y. 1. 14, V. 19. 39, Yt. 11. 16; — sraośō.. . °śī vanuhī idā mīdnātu .. upa imāt nmānām Y. 10.1; 1, 57.3, Vr. 7.1, 11.16; — °śīm vanuhīm .. x̄arṣō.. . savō mazdādātōm Y. 2.14, S. 2.25; Y. 16.6; — x̄ārō. diṣyehe (sd.) paiti °śīšā vanhuyā darṣyām haxma Y. 60.7. A) °śī vanhuyā (nämli. ayar) heisst der 25. Monatstag: °śī vanhuyā °cīstōiś .. ṛṣād .. . pārṇītā Y. 1. 25; vgl. 2.25, Y. 16.6. °śī FrD. 7 (?). [V. 4.45: lies aśāca nzm.]

* Ihr ist Yt. 17 (Art-Yaśi) geweiht. Zu Y. 60. 4 wird artīvāng erläutert: tēvānīkīh hačārōnīh. S. noch die Stelle des GBd. bei Dst. 2. 318.

KompA; Ableit. — Zum V. 2ar-; aus ar. *artāi, § 289; vgl. +tarṣay-. — Pū. 1) im Allgem.: tarsākāś (zu Y. 9 erl.: nēwakīh), Sū.: bhaktīh; oder tarsākāś, Sū.: bhaktīśīlāh; 2) zu A II (ausgen. Y. 68. 1, Vr. 4. 1, wo wie zu 1. und Vr. 9. 5, wo wie zu 3): artīvāng, aśīvāng (Transskr.), Sū.: arīśvāng hanāmī lakṣmī; — 3) zu Y. 34. 12, 43. 16, 51. 5, Vr. 9. 5, 16. 22: (pa) ahrākīh⁹; — 4) zu Y. 43. 4. 12. 2. St.: rāṣṭ¹⁰). S. noch No. 3, 5, 7.— 1) S. zBed. BTHL AF. 2. 139, KZ. 28. 32, GDN. BB. 15. 259. — 2) Vgl. Bd. 30. 27: pas .. hamāk martum pātāhiśīn dahēi pa kuniśī sačākīh. — 3) Statt aśīd geschr., § 268. 11; Pū.: ahrākīhēnīlārīh. — 4) Das Verbūm ist weggelassen; aus dāyāt ist ein dā oder dāyāt zu ergänzen. Sicher falsch GDN. BB. 14. 3, 22, JUSTI PrJ. 88. 237. — 5) Pū.: man aśānēm ahrākīh i vēh ku aśāvahīt ras tō. — 6) Statt *aśīd geschr., § 268. 11 f. — 7) Pū.: srōś ahrāyak. — 8) Hds. aśāke; vgl. Y. 43. 12 und māzāraya-. No. 3. — 9) Wie für aśā-. Umgekehrt wird auch aśā-

mit tarsākāś(ih) übersetzt. — 10) Vgl. rāṣīh für aśā-.

• j. aśaya Adv. 'wie es rechtens ist, nach Gebühr; wie Recht und Brauch es verlangt, rite': a° nō paiti, jāmyāt Y. 7.24; — ahunahe vairyehe a° frasrūtāhe hāvana yāśā a° frasrūtā Y. 27.7; Vr. 12.2²; — a° daōami x̄arṣōm myazdām Y. 7.1; 2 ff., 8.1, 67. 1 ff.; — āaṭ yezi ū̄e baraiti aēsmām vā a° bōrṣām bārṣāma vā a° frasrātām urvarām vā haōnaēpātām Y. 62.9; V. 8.79; — a° daōami imām zaōdārām .. a° uzdātām Y. 66.1; 22.2; — urvarām haōnaēpātām a° uzdātām Y. 3.3; 22.1; — gam jīvyām a° uzdātām Y. 22.1; — haoma .. a° uzdāta a° uzdāhyāmna a° aiwi. vāśāyāmna Vr. 9.3; 3³, Y. 22.1; — bārṣāmānāmā a° +frasrātānam haōnaēpātām a° hutāqām Vr. 12.3; — bārṣāma .. a° frasrātām Y. 2.1, 4.1, 71.23, V. 3.15, 8.14, 15, Vyt. 23, Vr. 11.2; 10.2; — bārṣāma a° aiwyādātām Vyt. 23; — yaś bā paiti .. aīshā zāmō naire aśāone jāsta a° vanhuya nōiś daōdātī V. 18. 34; 28, 37. 3.35²); — bārṣāra vanhyanām .. ādāre .. a° vanhuya urune cīdām nisirinuyāt V. 14.2; A. 3.7; — asmanivā (sd.) zaōdāra ādāre a° vanhuya frabarōtī V. 18.70; +Vd. 12.

Zu aśā-; § 253. 3. — ai. vgl. rtāyā Adv. — Pū.: pa ahrākīh. — 1) An der Parallelst. V. 3.35 steht aśāya vanhuya. — 2) Vgl. oben V. 3.34 mit No. 1.

• j. aśāya- den. Praes. 31.

1) 'dem heiligen Recht gemäss handeln': aśayata (2P.) vāṣtryāda (sd.) puḍra fraśāostra Vyt. 11¹¹). a) mit einer Massbestimmung 'Werke des Aśā (heiligen Rechts) verrichten': tanu.mazō (sd.) aśayātī yō .. P. 18. 2) 'sich das Recht, den rechtmässigen Anspruch erwerben (auf -)'²: čvāt hō nā anhuyātī (sd.) čvāt hō nā aśayētī čvāt ahmāi naire mīz̄d m anhaśī yō ..

A. 4.4.

ai. rtāyān, rtāyān, PPA. — Vgl. aśayā-. — Pū. (zu P.): ahrākīhēnītān, erl.: karpač grīṣṭān (oder kartān). — 1) Vgl. V. 3. 33 unter aśayā-. — 2) Vgl. dazu BTHL AirV. 143, GDN. Stud. 1. 143, Js. JAOS. 13. CLXXXIX, Dst. ZA. 3. 58 und aśā- III.

• j. aśayā- f. 1) 'Verrichtung der Werke des Aśā (heiligen Rechts)': naēiś ax̄arṣō-

tam tva nōiṣ .. uṛyam ḷam nōiṣ .. iṣṭryam nōiṣ puḍrīṣṭm "keiner von denen, die nicht essen, ist tüchtig die .. Werke des Aśa zu verrichten noch .. Landbau zu treiben .. noch in den Besitz von Söhnen zu gelangen" V. 3. 33¹⁾. a) mit einer (akkus.) Massbestimmung: *tanumāṣo* (sd.) *st + adāmāṣi ḷam + pafre yō ..* P. 18. 2) 'Erwerb des (höchsten) Anrechts, Anspruch auf das Paradies': *imām arhuyāmā* (sd.) *+ ḷamā* Y. 3. 4; — *ṣam aśāra vanuhim ḷam vaḍā tam drvā nīovā* "welchen guten Anspruch der Aśa-gläubige kennt (sva. besitzt), damit ist der Druggläubige unbekannt" Vr. 22. 2.

Zum Praes. 31 aśaya. — Pū.: ahrākīh (Sü.: *pun-yatā*, erl. (zu Y. 3): *kār u karpak .. hamāk kūnēm*. — 1) Vgl. Vyt. II unter aśaya. —

²⁾ NA. *aṣyam*; s. aber Ntr.

- j. aśava.karṣta-¹⁾ Adj. 'von (einem) Gläubigen bewirkt, veranlasst': *paitiṣṭātse tahe ṭbačānḥō* Yt. 13. 129, 105¹⁾.

¹⁾ Zu Yt. 13. 105 Hds. **rīṣi*.

- j. aśava-gan-¹⁾ Adj. 'der einen Gläubigen tötet': *yō ḷavja* (NS.) *yō yātumā* Y. 65. 8; — *yāda satom kayačānam avavat* (sd.) **va.jāci*¹⁾ Yt. 10. 2; — *ścindaya *vajano* (AP.) Yt. 10. 76; — **vaynāmā aśava-ṭbačāmā* Y. 61. 4.

Ableit.; s. auch *haḍīm.aśavagan-*. — Pū.: *ahrau gan-*. — 1) Zu Yt. 10. 2 getrennt.

- j. aśavaynya- n. 'Tötung eines Gläubigen': *spayeti* (sd.) *st .. dačna .. ḷyñim* V. 3. 41; — *avavantom ḷyñāi*¹⁾ *tam čidqan dažayō* "so hoch wie für die Tötung eines Gläubigen sollst du die Strafe festsetzen"

V. 14.

Ableit. aus aśavagan- — Pū.: *ahrau ganih²⁾*. — 1) Ungramm., man verlangte *avavaitim yāda aṣi*. — 2) Hds. zu V. 3. **kēnih*.

- j. *aśava.xšnav- Adj. 'den, die Gläubigen zufrieden stellend': *ahurahe .. yezi aṣem + xšnus¹⁾* Yt. 13. 63.

¹⁾ So F 1 ua.; NA. mit Mf3 *xšnus*.

- j. aśava-xšnvaitya- Adj. 'den, die Gläubigen zufrieden stellend': *tōm hačāt aṣiš tamuhī rāti ḷyāi mašyāi* Yt. 18. 3.

Eine verunglückte Bildung; vgl. aśava.xšnav.

- j. aśava.dāta- Adj. 'der vom Heiligen geschaffen ist': *vīṣpāčā dāma .. yā + ta* (APn.) *aśava.fraḍwārṣa* Y. 71. 6.

Pū.: *pa ahrākīh dāt*. — 1) D. i. AhM.; s. unter *aśavan-* I 2 a a.

- j. aśava.ṭkaēṣa- Adj. 'der Lehre der Gläubigen zugetan': *vīṣpāčā dāma .. yā .. ḷsa* (APn.) Y. 71. 6.

Pū.: *vaṣ pa ahrākīh dātawarīh*.

- j. aśava.ṭbaēṣ- Adj. 'den Gläubigen befieindend': *aśavaynāmā ḷbačāmā*¹⁾ Y. 61. 4.

Zum V. *ṭbaēṣ*. — Pū.: *ahrau bōs*. — 1) Beruht wohl auf Kontamination von **biṣqam* und **bačānḥqm*.

- j. aśava.fraḍwārṣa- Adj. 'der vom Heiligen hervorgebracht ist': *vīṣpāčā dāma .. yā aśava.dāta* (sd.) *+ ta* (APn.) Y. 71. 6.

Pū.: *pa ahrākīh frāč āfrū*.

- j. aśava.frazantay- f. 'gläubige Nachkommenschaft': *haomō daōāiti .. xšaetō. puḍrīm uta *zaintim* Y. 9. 22.

Pū.: *ahrau frazand*.

- j. aśava.frā'yāṣta- Adj. 'von den Gläubigen verehrt, angebetet': *vīṣpāčā dāma .. yā .. + ta* (APn.) Y. 71. 6.

Pū.: *vaṣ pa ahrākīh frāč yauiṇ*.

- j., g. aśā¹van-²⁾: *aśāon-*, *aśāun-*²⁾ Adj. (fem. *aśāonī-*, *aśāunī-*²⁾) I) 'der zum Aśa hält und gehört'; I) von Menschen 'Anhänger des Aśa, Aśagläubig, (recht)gläubig, fromm'; I) bes. im Gegensatz zu *dravant-*, *drvant-* (sd.), a) im gAw.: *kō ḷśāva yāiš pīrsāi* (sd.) *dravā vā* Y. 44. 12; — *kata-* rām **śāvā vā dravā vā vīrīvāitē* (sd.) *mazyō* Y. 31. 17; — *kaṭ* (sd.) **śāvā .. vīngħaṭ dravantō* Y. 48. 2; — **haidyo-* dvačā (sd.) *hyāt isdyā dravāitē at + *śāonē rafnō hyōm* Y. 43. 8; — *kasduščit nā *śāunē kādē* (sd.) *anħaṭ isvāitē* (sd.) *haṣ paraoś akō dravāitē* Y. 47. 4; — *aṭ yō akōm dravāitē .. zastōiāi* (sd.) *vā varīsāitī .. yō *śāunē vahīšō xʷaṭtu* (sd.) *vā .. Y. 33. 2 f.*; — *kvō zt dravā vō yō dravāitē vahīšō kvō *śāvā yahmāi* **śāvā fryō* (sd.) Y. 46. 6; zit. 71. 13; — *nōiṣ nā pourūš* (sd.) *dravātō hyāt čixnusō aṭ tōi vīṣpāng anrīng* (sd.) *+ *śāonō ddarā* Y. 43. 15; — *tačīt māl mōrmānō* (sd.) *jyōtūm yōi + dravantō .. yōi vahīšāt + *śāonō .. rārīṣyān* (sd.) *manānḥō* Y. 32. 11; — *ahmāt + mainyūsō rārīṣyānti* (sd.) *dravantō .. spīntāt nōiṣ idā + *śāonō* (NP.) Y. 47. 4; — *yā dā aṣīs* (sd.) *dravāitē *śāunēčā* Y. 43. 4; — *ṣam xšnūtōm rānōibyā* (sd.) *dā .. rāṣayēbē* (sd.) *dravantōm sāvayō *śāvanām* Y. 51. 9; — *hyātā darzgām dravvōdābyō rasō* (sd.) *savačā aśavabyō* Y. 30. 11; — *yādāčā*

anhaṭ ap̄śmam (sd.) *anhuś ačišṭo dr̄g-
vatām aṭ .. ṣāunē vahiṣṭom manō* Y. 30.4; — *amorṣtāti* +^o*ṣāonō urvā ačśo* (sd.) *uta-
yūtā yā nraś sādrā* (sd.) *dr̄gvato* Y. 45.
7; benützt Ġ. 3.6, Vr. 18.2, P. 28; — *tatā .. ṣāune čoiś* (sd.) *yā zt čičā vahiṣṭā
hanarə ḏwahmāṭ zaosāṭ dr̄gvā baxšaiti* (sd.) Y. 47.5; — *tatā ḏwahmī +a dām* (sd.) *nipārohe manō vohū urunasč* +^o*ṣāunām* .. aṭ .. *dr̄gvatō akāiś x̄arḍāiś* (sd.) *paiti
urvānō paitycinti* Y. 49.10 f.; zT. benützt 42.4; — *yā išudō dadontē dažranam* (sd.) *hačā ṣāunō yāscā .. dr̄gvō. dəb̄yō* Y. 31.14; — *ṣyadānd razīstā* (sd.) *dr̄gvatačā
hyatičā +^oṣāone yehyāčā h̄māmytsaitē* (sd.) *mīdahyā yāčā hōi ar̄svā* Y. 33.1; — *yō
vā x̄sayas adās dr̄iti ayantōm urvātōiś* (sd.) *vā hušntuš .. rašnā j̄vās yō ṣāva
dr̄gvantōm* Y. 46.5. a) *kat̄ ēč.* von Zarađuštra (s. 2 c a und *dr̄gvant-*I 2 a a): *yō āyaṭ ṣāvanām divamnō* (sd.) *hōi ..* +^o*dus. x̄arḍām* (sd.) .. tōm +^o*vā ahūm dr̄gv-
antō .. dačnā načšat* (sd.) Y. 31.20. b) im jAw.: *kat̄ ṣāva .. vanāt dr̄vantōm?* ^o*ṣāva
vanāt dr̄ujim* ^o*ṣāva vanāt dr̄vantōm* Yt.
1.28; — *x̄ayamnōm* ^o*ṣāvanām dāyata* +^o*ax̄yamnōm dr̄vantōm* Y. 8.5; — *vaso-
x̄ačrō hyāṭ ṣāva avasō. x̄ačrō hyāṭ dr̄vā* Y. 8.6; — *yam ṣāva .. ašayam* (sd.) *vāčā tam dr̄vā vīčvā* Vr. 22.2; — *mīdrōm
mā jānyā mā yim dr̄vatač porsārohe mā
yim x̄adačnāt* ^o*ṣāonač uwayā zt asti* (sd.) *mīdrō dr̄vatačā* ^o*ṣāonačā* Yt. 10.2; — *pažām zrvō. dātanām j̄asaiti yasčā dr̄vata
yasčā ṣāone* V. 19.30; — *yezi azātē* (sd.) *tōm ahūm pažyātē yim* ^o*ṣāonām yezi nōit
azātē tam ahūm pažyātē yim dr̄vatām* V. 18.76; — *dr̄vatām .. urvānō .. ṣāunām* V. 19.30; — *garō nmānōm *nōrzyō asti* ^o*ṣāvaoyō* (DP.) *naččīs dr̄vatām* Yt. 3.4; — *kuda para* ^o*ṣāonām pažā urvašaiti kuda
dr̄vatām* Yt. 4.4; — *narqm vā* ^o*ṣāonām
hanjāmanāiš dr̄vatām vā .. handvaranāiš* Yt. 11.4; — *yaṭ ṣāva para. irižyēiti .. yaṭ
dr̄vā ava. +miryete* H. 2.1–19; 7, 8, 10,
15⁴, 16², 18 (^o*ṣāonyāi*); s. unter *dr̄vant-*
I 1. 2) sonst, a) im gAw. (ausser GHapt.): *zarađuštrā kastē* ^o*ṣāva urvāčō
mazōi magai* (sd.) Y. 46.14; — *tōm* (nämli. *pourucištam*) .. *varāti* (sd.) .. *yā ſjōri*
vidāt pažyāčā vāſtryačibyo (sd.) .. +^o*ṣāonāt* ^o*ṣāvabyō* Y. 53.4; — *hvō .. yasčā vadaro* (sd.) *vōiždat* ^o*ṣāunē* Y. 32.10. a) spez.

mit **ahura-* (sd., 2 b) 'der des Rechtes wahrende, gerechte Gerichtsherr, Herr': *dž̄it.aratā* .. *kū *šavā³*) *ahurō* (sd.) *yō* .. Y. 53. 9; — *yadā* *dwā zvīštīm uzəmōhī* (sd.) *šyaođanōi spnt̄om ahurōm* **šavanam* Y. 46. 9; — *at hī ayā fravaratā* (sd.) *vāstrīm ahyāi f̄syant̄om ahurōm* **šavanam* Y. 31. 10. b) im YHapt.: *dāidt at neraš mazdā ahurā* **šāunō* (AP.) *ašačinārhō* .. Y. 40. 3; — *ađā* .. *hyāmā* .. **šavanō* Y. 40. 4; — **šāunām* .. *urunō* .. *kudōzāta-namčit naramčā nāirinamčā* Y. 39. 2; — **šāunām fravařiš naramčā nāirinamčā* Y. 37. 3. c) im jAW. (unvollständig): **šaonām mazdayasnanām* Yt. 10. 66; 120; — *dahmō* **šava* P. 32; V. 13. 35; — *hudačnō* **šava* Yt. 4. 9; — *ahumatō ratu-matō* **šaonō⁴* *ašahe rađwō* Vr. 1. 5; 2. 7; — *γ̄nānām* .. **šaonām⁵* *ašahe rađwām* Vr. 1. 5; — *gađanām ānħairyehē* **šaonō ašahe rađwō* Vr. 1. 3; 2. 3; — *ava bašāza .. yā humāyehē* **šaonō* Vr. 9. 2; G. 4. 8; — *antars x̄'ādačnāiš* **šaoniš* (IP.) Vr. 21. 3, P. 36; — **šaonō* (VS.) *puđra kava vīšaspa* Vyt. 53; 45 (wo **šāum*); — *ratus̄ *šava* V. 8. 11; Vr. 9. 6; — **šaonō ašahe rađwō ratufritim* Y. 22. 3, 71. 3; — *yamčā bipaitištanām* **šaonim* Y. 13. 1; — **šaoni-nām ārmalī-paoiryānam* Y. 21. 2; — *lkačnām .. sāsnō gūšam ..* **šaonām* **šaoningamčā .. nabānazdištanām ..* **šaonām* **šaoninamčā .. aeđrapaitinām* **šaonām .. aeđryānam* **šaonām .. naram* **šaonām .. nāirinam* **šaoningam* Y. 26. 4-8; 9f⁵; Vr. 1. 3²; — *aeđravanām* **šavanam .. rađačtārām* **šava-nam .. vāstrīm f̄syant̄om* **šavanam .. nmānō-paitim* **šavanam .. nmānō-pađnīm* **šavanam* (statt fem.)⁴⁾ *ašahe ratūm* G. 4. 7f.; 7-9¹¹; — *zaotārām* **šavanam .. sraođavarz̄am* **šavanam* G. 3. 5; 5⁵; — *haiđyātvarz̄am* **šaonām* *haiđyātvarzinām* **šaoningam* V. 11. 14; 14⁴, G. 3. 7²; — *saoš-yant̄am* **šaonām* V. 14. 1, +12. 7, Vr. 5. 1, 22. 1, Yt. 11. 17; — *ašnača manā* **šaonām* *ašnača manā* *saošyant̄am* Vr. 11. 3; — *fravašyō* .. *yamčā staoyō* (sd.) **šavaoyō* (DP.) Yt. 13. 88(?) ; — *ādaħyunāmčā* **šaonām .. uzdaħyunamčā* **šaonām* Vr. 16. 2; — *iriridus̄am* **šaonām .. žvant̄am* **šaonām* Y. 24. 5; — *vīšpm* **šavanam* *ħont̄mča bavant̄mča* *būšyant̄mča* Y. 21. 4, Vr. 18. 2; — *hātām .. ānħušam .. būšyant̄am* **šaonām* Yt. 13. 21; — **šavanam* *mainyaomča* *gaz-*

dimča Y. 19.20; — vahis̄t̄m ahūm °šaonām roočan̄h̄m (Stverz.) Y. 9.19 usw.; — x̄nūt̄ā °šaonām urvān̄ p̄rayeinti .. avi garō nmān̄m V. 19.32; +Y. 2.4, +42.4; — haurata amārātā yōi stō m̄z̄d̄m °šaonām parōasti jasmt̄am Yt. 1.25; — v̄sp̄m °šavanām vahis̄t̄m a ahūm ābaraiti P. 24; — šat̄m +daž̄aiti urvān̄m °šaon̄ +ir̄iř̄d̄a nahe P. 24; +35; — v̄sp̄m °šavanām .. hr̄avayān̄h̄m jasont̄m p̄aiti.barahi Y. 55.4; — tā ahmi nmāne jamyār̄s yā °šaonām x̄nūtasča ašayasča Y. 60.2; — yađrača x̄nūt̄ °šava Yt. 13.36; 25; — °šavanām te °šaonaž ūfyc̄d̄yai (sd.) mraomi Y. 71.13; — v̄sp̄m °šavanām v̄sp̄ai °šaone para-činasti Y. 20.2; 2²; — vahis̄t̄m °šavanām vahis̄t̄ai °šaone Y. 21.4; — nm̄asa te dāž̄rō baxtm vahis̄t̄ai °šaone anazd̄āi °šaone V. 21.1; — nm̄o ahurāi mazdāi nm̄o am̄šačibyō sp̄ntačibyō nm̄o anyačām (sd.) °šaonām V. 19.25; 33, Yt. 1.30; — yuđača zbayente °šaone ašm̄ činasti Y. 20.3; Yt. 13.24; — nmān̄m .. yas̄ ſwā .. yazaite barō.zaođrō °šava “das Haus des Gläubigen, der zu dir betet ..” Yt. 10.30; 56; — °šavanām vahis̄t̄mča avasō.xša-ž̄rmča Y. 19.20; — nōt̄ °šavanām ainišt̄iš (sd.) aſtarayeti P. 12; +N. 109⁶; — aipi. p̄armnāi .. °šaone V. 8.107; — nāšmnāi (sd.) °šaone V. 9.30; — °šavanām mahrkād̄āi Y. 19.12; — kāa nō °šāum agat̄ .. V. 19.31; Y. 71.16; — °šavanām manaspaoiryō Y. 19.19 (?) ; — sava °šavabyō yazamaide Vr. 13.1; Y. 71.6². a) von namentlich bezeichneten Personen: frašaoštrō °šava Y. 71.1; — °šava jāmās̄pō N. 89; — dračtaonām °šavanām FrW. 2.2; 1; — gayeke marođnō °šaonō Y. 26.5, Yt. 13.87; 95-138²⁵, Y. 13.7, 26.5; — °šāum v̄st̄ašpa Vyt. 45; — hv̄ovi °šaoni Yt. 16.15; — hv̄ový °šaonyá Yt. 13.139; 139-142²⁵; — srzvā ſrūt̄.spādā °šaonā (GD.) Yt. 13.115; 115, 124, 125, 127². A) insbes. von Zarađuštra (Spitama): zat̄ō bē yō °šava zarađuštrō V. 19.46; 3, 4, 10, Yt. 5.104, 13.41, 14.28, Vr. 11.19, Y. 71.13, P. 43⁷, Yt. 10; — yj °šava zarađuštrō Y. 12.6; — °šava yađa zarađuštrō Vyt. 2, Az. 4; — °šavanām zarađuštrm Y. 16.2, 71.1, 2, Yt. 5.18, 16.15, 19.79, 81 (statt Nom.), V. 5.21; — °šaon̄ zarađuštrahe Y. 4.23, 16.2, 21.1, 24.5, 28.0, 57.8, 68.22, 71.2, P. 56, Vr. 16.2, Yt. 8.2, 13.62,

19.56, FrW. 1.1; Y. 3.2; — haomaheča .. °šaonača (statt Gen.) zarađuštrahe Y. 8.1; — °šāum (VS.) zarađuštra V. 2.2, 4.2, 6.1, 43, 7.24, 26, 79, 8.34, 9.52, 13.41, 15.2, 17.2, 18.2 PüZ., 62, 19.1, 6, 26, 21.2, Yt. 1.7, 5.95, 12.2, 15.43 f⁴, 49, 55, 19.68, H. 1.7, 2.20, 25, A. 4.3, Vyt. 11; — °šāum spitama Yt. 5.89, 91, 12.2, 17.21. AA) auch kāt̄ ēč. (ohne Nennung des Namens, s. 1 a a): p̄aiti dim p̄orsaž °šava ašāum ahura mazda .. aāt̄ mraot̄ ahurō mazdā azm bā tē taž framravāni .. ašāum spitama Yt. 12.1 f. β) Sing. koll. sva. die gläubige Gemeinde im Gegensatz zum amtirenden Zaotar⁸): yađā ahū vairyō saota (sd.) frā mē mrūtē .. aāt̄ ratuš .. frā °šava v̄idvā mraot̄ Y. 3.25. γ) GP. mit fravašay- (sd., auch fdSt.): °šaonām (°šāunām) fravašayō Y. 2.6, Yt. 13.1, usw. δ) insbes. mit nar⁹ m. und nāirt⁻⁹, nāirkā⁻⁹ f. ‘der, die Gläubige’, von den erwachsenen Mitgliedern der zarađuštrischen Religionsgemeinschaft; Sing. und Plur.: nar̄m °šavanām yō arhaž .. mađr̄m p̄orsō °šava V. 9.2; — yō nar̄m °šavanām anyō.varmāi vā anyō.čkašāi vā kasyanhe (sd.) sanhāi dađāti V. 15.2; — yađra narō °šavanō ašm̄ hmt̄ zrazdāt̄ma .. yađrača ažbištō °šava Yt. 13.25; — nar̄m °šavanām .. nārikām °šaonām V. 9.33, 42; — nar̄m °šaonām .. nārinām °šaoninām Yt. 13.143-145⁶; — nr̄uyō °šavaoyō (DP.) Yt. 8.11; usw. 2) von Göttern und von göttlich gedachten Wesen und Ding (s. auch 3), auch sva. ‘heilig’; im jAW. (unvollständig): am̄šānām sp̄ntanām .. yōi aiđyađan̄hō °šavanō Y. 26.3; — v̄sp̄mča °šavanām .. yazat̄m Y. 16.1; 2, 25.8²; — v̄spe °šavanō (als AP.) yazata ďyese Y. 2.18; 71.5, 16.9, 65.12, G. 2.6, FrW. 1.2; — taž nō dāyata .. yazata °šavana (VP.) Y. 65.14; — yazatanām +°šāunām Y. 3.4; 22.27 (wo °šaonām); — mađ v̄sp̄b̄yō °šavnb̄yō fravašibyō Y. 23.2; 2, 24.5; — fravašayō .. °šaoniš Yt. 13.40, 57; — ratavō v̄spe mazišta °šāum (statt Plur.) ašahe ratavō Y. 1.22; — asnya °šavana (als AP.) ašahe ratavō .. hāvanām °šavanām ašahe ratum Y. 2.3; 3 ff. (oft), Vr. 2.2 ff. (oft), G. 1.7, 2.8, 3.5 ff., 4.5 ff., 5.5 ff., S. 2.6; — hāvanāe °šaone ašahe rađwe Y. 1.3; 3 ff. (oft); — maiđyōizaromayehē °šaonō

ašāhe rādwō Vr. 1. 2; 2 ff. (oft); — vanan-tom stār m °šavanom ašāhe ratūm Yt. 21. 1; — mān̄hōm .. °šavanom Yt. 7. 3; — arəduyā āpō .. °šaonyā Ny. 4. 0; — arədvīm .. °šaonim ašāhe ratūm Ny. 4. 9; Y. 65. 15; — arədvī surre anāhite °šaone (VS.) Ny. 1. 19; — drvāspayā .. °šaonyā Yt. 9. 0; 1, 5, 6; — vaēm °šavanom Y. 25. 3; — vātake °šaonō Yt. 11. 16, Y. 70. 3; 1. 16; — saoka vanuhi .. °šaoni (VS.) V. 22. 3; S. 1. 3, 2. 3; — rātača vanuhi .. °šaone (VS.) V. 19. 19, Vyt. 36; S. 1. 5, 2. 5; — razīstām čstīm .. °šaonim Yt. 16. 1, 4; 0, 20; — airyaman-nm išīm °šavanom Vr. 24. 3; — haoma °šava Y. 9. 2²; 10. 14; — haoma °šava (als Vok.)¹¹⁾ dāraoša Y. 11. 10; — rašnō °šāum Yt. 12. 7; 9; — sraošom .. °šavanom Y. 57. 2, 33, Yt. 11. 7; — haurvatātōm °šavanom⁴⁾ ašāhe ratūm Y. 71. 12; — amrətātōm °šavanom⁴⁾ ašāhe ratūm Y. 71. 12; — ahura mīdra .. °šavana (AD.) Y. 2. 11; Yt. 10. 145; — ahuračbya mīdrae-bya °šavanečbya Y. 1. 11. a) bes. von AhuraMazdāh: a dim tā vača rāmayat ahurō mazdā °šava ašavanom zaražuštrōm V. 5. 21; 19. 15 (statt Akk.), Y. 11. 4, 5, 57. 24, Vr. 8. 1, 11. 19, 12. 4, 16. 3, Yt. 10. 89, 11. 14, 15; — ahurmazdām °šavanom ašāhe ratūm Y. 2. 2, 16. 1, 35. 1, 71. 2, 4; — ahurahē mazdā .. °šaonō Y. 56. 1; — ahurāi mazdāi .. yat huxšādrāi °šaone Vr. 11. 1; 1, 12. 1 (⁺°šāune), Y. 12. 1 (⁺°šāunē); — °šāum ahura mazda Y. 16. 10, Vr. 5. 3, Yt. 1. 5, 12. 1, V. 2. 39, 5. 39, 6. 42, 7. 23, 8. 12, 13. 41; — ahura mazda mainyō spōništa dātarā gāzānam astvaitinam (Stverz.) °šāum V. 2. 1 usw.; 39 usw.; — unter den Namen des AhM.: °šava nāma ahmi ašavastāma nāma ahmi Yt. 1. 12. a) auch kāt' ēk. (ohne Nennung des Namens); im Gegensatz zu drvant- (sd. II 2 a a): °šaonō ahmi drvatō nōit ahmi Y. 10. 16; — sonst: +dyum vā °šaonō xšnaodārm (sd.) H. 1. 5; — s. noch KompA. aa) GS. mit stay- (sd., auch fdSt.), im Gegensatz zu drvant-: x²ādrāmčā .. °šaonō stōiš .. dužādrāmčā .. drvatō stōiš Y. 8. 8; 52. 4; — sonst: haiḍyāvararzēm .. °šaonō stīm G. 3. 7; Vr. 18. 1; — anayra °šaonō stīš Yt. 8. 48; +V. 2. 19 PüZ., usw. 3) von allem, was sonst zur ahurischen Welt, zum Reich des Ašā gehört, auch sva. 'heilig'; im jAw. (s. auch 2):

vīšpanqāmčā spōntahe mainyōš dāmanam °šaonām °šaoninamčā Y. 1. 16; 27. 2, Vr. 19. 2; — °šaonasčā ašāvatryāstā stōiš (sd.) Y. 58. 4; — dāma °šava (APn.) .. yā hānti spōntahe mainyōš Yt. 6. 2; — vīspe tē ahurō mazdā .. dāman °šaoniš (als APn.) Y. 71. 10; 16. 3; — vīspāča dāma .. °šaoniš .. °šaoni (APn.) ašavabyo Y. 71. 6; — avā dāman °šavanō (als APn.)¹¹⁾ .. yā hānti paoiṣya dāta Vr. 7. 4; — spōntō-dātāiš dāman °šavanō (als APn.)¹¹⁾ Vr. 19. 1; 1; — vīspe .. kā asti vohu °šava antars zam asmanomčā Y. 68. 15; — xarmičā yim °šavanom Y. 42. 4; — °šava (ASn.) ⁺frāda.savō Vr. 19. 2 (?); — aspō-kōhrpām (sd.) °šaonim Yt. 8. 8 (?); — mōurum °šavanom V. 1. 5; 16; — kāshaya .. °šavanaya (LSm.) Yt. 5. 54; — īnvāt-pōrātōm .. °šaonim S. 2. 30; — garayō .. °šavana (als APm.) Y. 2. 14; — dunman .. māyō.kara °šavanō (als NPn.)¹²⁾ Yt. 8. 33; — urvarām °šaonim V. 19. 35; Y. 2. 12, N. 71, 97; — urvaike .. mazdādāte °šaone (VSf.) V. 19. 18, Vyt. 22; — haoma .. spōnta °šavana (als NP.) Vr. 9. 3; — āpō .. °šaoniš Y. 2. 12², 16. 4, 65. 7, 68. 7; 2. 5, Yt. 2. 12; — imāt barsma .. °šavanom ašāhe ratūm Y. 71. 23⁴⁾; — ratavō upāpanām .. upasmanām .. °šaonām ašāhe radwām Vr. 1. 1; — dažnām .. °šaonim Y. 12. 9; Yt. 13. 100; — xratām °šavanom N. 11, 52, 84, V. 18. 6, Vyt. 41. a) bes. vom Mādra, den Gādās und den Gebeten, den Staota Yasnya und dem YHapt.: mādrahe spōntahe °šaonō Y. 1. 13, Vr. 21. 2; — nōmō vā gādā (Stverz.) °šaoniš Y. 28. 0; usw.; — ahunavaitim gādām (Stverz.) °šaonim ašāhe ratūm Y. 34. 16; usw.; — uštavaityā gādāyā (Stverz.) °šaonyā ašāhe radwō Vr. 1. 6; usw.; — ahunom vairim ašavanom ašāhe ratūm Vr. 14. 3; 1. 4, 2. 6; — airyamanom išīm °šavanom ašāhe ratūm G. 1. 6; — ašām vahištōm .. °šavanom ašāhe ratūm Vr. 2. 6⁴⁾; 1. 4⁵⁾; — bayām yešhē-hātām .. °šaonim Y. 21. 5; — yešhē-hātāyā .. °šaonyā ašāhe radwō Vr. 1. 4; 2. 6; — staotānām yesnyānām .. °šaonām Vr. 1. 3; — yasnam haptānātām °šavanom Y. 41. 8, Vr. 16. 0, 21. 0; — yasnaheča haptānātāiš .. vorādrayne °šaone (statt GS.) Vr. 15. 2; 1, 5; — ahūirīm frāsnām °šavanom .. ahūirīm gkačām °šavanom Y. 71. 12. II) 'dem das (höchste) Anrecht zu-

steht, dem das Paradies sicher ist'; im jAw.: *yaða vaši* (sd.) *ašāum* **aða arhō* **sava* *jaso* Y. 71.16; — *juvācīt nōit bvač* **sava mōšasčīt* *nōit baxšaiti* (sd.) *vahīšahe arhōs* "so lang er lebt, erwirbt er sich das Anrecht nicht, und ..." V. 5.61; — *ſšūmā* (sd.) *astī* **savā* *taðraja vahīšō* Y. 58.4.

Undeutlich: Y. 71.2, G. 2.6 (*amōš sp̄nt̄ ſaonam*). [P. 24: lies *ašom* st. **sava*; — N. 15: lies *ašaya* st. **šaone*; — Y. II. 1, V. 7.52 PÜZ.: lies *haidim.aſc.*]

KompA. E. — Vgl. *ašāvairī*. — ai. vgl. *ſtāvan*- Adj. — Pü.: *ahrav*¹²; Sü.: *punyātmā*, *muktātmā*, *mukūmān*; s. noch No. 7. — 1) Mit *ā* nur in *ašāvayō* DP. (Yt. 3. 4, 13. 88) und im VS. *ašāum* (§ 303. 7); s. noch *ašāvairī*. — 2) Die Hds. schwanken zwischen *ašon* und *ašāum*. Die Gründe für die Wahl der Lesung in der NA. sind mir öfters nicht erkennbar. Im Y. habe ich mich meist nach Pt 4 gerichtet, zB. gegen NA.: Y. 32. 11, 33. 1, 43. 8, 15 uö. S. übrigens auch § 268. 33. — 3) Im Gegensatz zu *džīj.arzla*. — 4) Die attrib. Bestimmung eines Nomens durch *ašavan*- und *ašahe ratav*- m. ist ungemein häufig. Dabei erscheint hinter femininem und neutralem Nomen mehrere Male die mask. Form von *ašavan*, in Anschluss an das folgende *ratav*: Y. 71. 12², Vr. 1. 5, G. 4. 8; Y. 71. 23, Vr. 1. 4, 2. 6; s. No. 5. — 5) Mask., weil auf *raðwām* bezogen, s. No. 4. — 6) Hds. *anašav*; s. aber Pü. — 7) Als Vok.; aber Pü.: *ahrākīh*. — 8) Vgl. *upasraotar**. Pü. hat den Plur. — 9) Stverz. — 10) Gleichklang der Auslauten! — 11) Die Verwendung von *ašāvānō* als N-APn. (Vr. 7. 4, 19. 1, Yt. 8. 33) kann durch den Zusammenfall des NfM., APm. und APn. bei der a-Deklination hervorgerufen sein; s. Yt. 8. 33. — 12) Das ein altir. **artāqan*- voraussetzt, vgl. HBM. PST. 195. Dagegen führt mp. *artāk*, *ahrākīh* (mit *ā* aus *āya*) auf **artāqan*; zu *vāt i artāk* des Gš., worauf JUSTI NB. 33 verweist, s. *vātāhe ašāon* unter I. 2.

• j. **ašā'vant*¹³) Adj. 1) 'rechtschaffen' (nur Ableit.). 2) 'der das (höchste) Anrecht a) besitzt': *haurvafšavō* .. *drvā haurvā* **vantō* (NP.) Y. 58.6. b) 'verschafft': *hadišasčā* (sd.) **vatō vāstravatō* Vr. 9.5.

Ableit. — ai. *ṛtāvant*- Adj. — Pü.: *ahrākīh*, *paðākīh*, *ahrākīhōmand*. — 1) So K 7 a, b und Pt 4, K 5; s. auch Pü. NA. hat *ašiv*.

• j. *ašavas'ta*- n. 'Besitz, Erwerb des (höchsten) Anrechts': *yasa* *dwā yāsāmahi* *havarshum* **tāmča* *haosravarshom* *huru-nūmča* Yt. 10.33; — *yūšmākōm* *yasnāiča* *rakmāiča* *yāt amōšanām sp̄ntanām ahmā-km* *havaruhāiča* **tāiča* *yāt saošyantām*

Y. 14.1; Vr. 5.1, Yt. 10.5; — *tā nō ama.. tā havarshā* .. *tā ta usjāmyān* Y. 55.3; — *drīšum narš ašāonō* .. *amahečā vora-draynahečā* **tahečā apayasaite* V. 18.64; — *pairi tē* .. *daðāmī imām tanūm* .. *dwaxšāi haomāi maðāi havaruhāi* **tāi* Y. 11. 10. Unklar: *fradaðāi gaðanām havaruhāi* **tanām* Y. 68.4¹⁴.

KompA. — Ableit. aus *ašavant*, eig. 'Zustand des ašavant'. — Pü.: *ahravīh* (zu Y. 11 erl.: *apētākīh*), *ahrākīh*. — 1) Pü.: *ā huax'īh u ahravīh* 'zur Seligkeit und Gerechtigkeit'. SOLMSENS Adj. *ašavasta* (Stud. 83) steht auf sehr schwachen Füßen.

• j. *ašavas'toma*- Adj. 1) 'der rechtschaffenste, gerechte', mit *ašom* als Akk. der Beziehung: *dāhišta* .. *ašom* **ma* (als AP.) A. 3.4; — *zaraðuštrōm* .. *yāt as* .. *ašom* **mō* Yt. 19.79. 2) 'der heiligste', unter den Namen AhMs: *ašava nāma ahni* **ma* (statt NSm.) *nāma ahni* Yt. 1. 12.

Superl. aus *ašavant*. — Pü.: *ahravtum*. — 1) Als Superl. zu *ašavan*- I 2.

• j. *ašavastō.dā*- 'den Besitz des Anrechts schenkend': *miðrōm* .. *yō havarshō.dā* *yō dā* Yt. 10.65.

• j. *aša-vazah*- Adj. 'das *Aśa* fördernd': *haomahe* **zāshō* Y. 10.1, 8.9, S. 1.30, Yt. 20.0, 3.

Vgl. *ašavāzah*. — Pü.: *ahrav zāyak* (weil man *ašava-zō* teilte, HBM. ZDMG. 26. 458).

• j. *aša-vazdah*- m. EN. zweier Gläubiger: 1) *tām yāzonta* **dā pūdrō pourudāxštōiš*.. Yt. 5.72; — **darshō pourudāxštāyanāhe ašāonō* Yt. 13. 112.* 2) *tām yāzonta* .. *dasčā* (NS.)¹⁵ **Dritas.ā sāyuždrōiš pūdra* Yt. 5.72; — **darshō Dritāhe* **sāyuždrōiš* Yt. 13. 113.

* A., Sohn des *Pourudāxštāyanāhe* gilt Dk. 9. 16, 17 als einer der sieben unsterblichen Herrscher in *Xvānīraða* und Bd. 29. 6 als einer der Helfer des *Saošyāni* bei der Auferstehung.

Eig. 'Ausdauer durch *Aśa* besitzend' (?). — ap. *Aparavāzdhī*, mp. *artavazd* (arm. L.W.). — 1) Nach der a-Dekl.

• j. *aša-vāzah*- Adj. 'das *Aśa* fördernd': *haoma ašāum* **zō* (VS.) Y. 10.14.

Zum V. *vaz*; ai. *vāhas*- n. (ZDMG. 50. 428). — Pü.: *ahrav zāyak*; s. zu *ašavazah*. — Vgl. *ašavazah*, *ašāhyā* *vāzdrōng* und ai. *ṛtāya vāhasā* RV. 8. 6. 2. Falsch BB. 15. 11.

• j. *vīštāspōm* .. *yāt imām daēnam* *āstaota dušmainyūm* *sīzdyō daēvan apa* **ašavan*¹⁶ Yt. 19.84.

¹⁴ Das Wort scheint den NSm. eines Parti-

zips verdrängt zu haben (also **qnō?*), das mit *apa* oder *apaśa* (s. Yt. 1. 29) 'vertreibend' (od. dgl.) bedeutete. Falsch GDN. 3 Yt. 56. Unverständlich Dst. ZA. 2. 637.

- j. aša.ratav- m. 'Ratav des Aša, heiligen Rechts': *haoma pairi.hariṣyente mazda.xṣadra tavō* Y. 27. 6.

Pü.: fehlt.

- j. aša'savah- m. EN. eines Gläubigen: **varhō ašaonō* Yt. 13. 116.

Eig. 'der den Nutzen des (durch) Aša hat, besitzt'.

- j. aša.sar- Adj. 'der mit A. in Verbindung steht, Gemeinschaft hat, einig ist': *yasta .. imat uxōm vač fravaočat .. ra mananha ra vačanha ra šyaožna* Yt. 11. 4.

KompA. — Vgl. ašasairyank-. — Pü.: *pa ahrākīh sardār*.

- j. aša'sarəða- m. EN. zweier Gläubiger: 1) **vāhe ašasairyaqš ašaonō* Yt. 13. 114. 2) **vāhe +zairyaqš ašaonō* Yt. 13. 114.

Eig. Bed.? VII. 'zur Schar des Aša gehörig'; ai. *sárdha*- m.

- j. ašasairyank- m. EN. eines Gläubigen: *ašasarəðahe yaqš* (NS. statt GS.)¹⁾ *ašaonō* Yt. 13. 114.

Komp.: **ašasairi*(LS.?) + **ank-*, eig. 'der mit Aša in Verbindung steht', vgl. aša.sar-. — 1) S. zu *zairyank-* No. 2.

- j. aša.stəmbana- m. Name eines Bergs oder Gebirgs: *ahmač hača garayō fraoxyqṇ .. nasca* Yt. 19. 5.

Etwa: 'die Stütze, den Pfeiler des Aša bildend'; ai. *stambhana*- n.; vgl. PDs. *tambam* 'ramme Pfähle ein' (§ 83. 2)?

- j. aša'stū- m. EN. eines Gläubigen: **stvō matyōimāñhōiš ašaonō* "des A., Nachkommen des M. . ." Yt. 13. 106.

Eig. 'das Aša(gebet) betend'; zum V. *stav-*. — Vgl. ašam.stū-.

- j. aša.šyaožna- m. EN. eines Gläubigen: **nahe gayaðastayaanahe* (sd.) *ašaonō* Yt. 13. 114.

Eig. 'des Werke die des Aša (heiligen Rechts) sind'.

- j. ašah- Adj.: s. unter *ašyah-*.

- j. ašahunara- Adj. 'des Können (usw.) gross ist, vielvermögend': *mīðrom .. ṛrm* Yt. 10. 25.

Komp.: *aš+hunara-*, § 268. 48; vor u steht ah nicht ašh, § 286 a.

- j. aša.xvāðra-¹⁾ Adj. 'der das Behagen, Glück des Aša gewährt' (?), von Bergen: *gairīm usi.darñom .. ṛrem* Y. 2. 14; —

garðiš usi.darñome .. ṛrahe Y. 1. 14, 22. 26; *+Yt. 19. 0²⁾*; — *vīspā garayō ṛā pouru-xvāðra* Y. 2. 14; *71. 10*, V. 19. 28.

Pü.: *ahrākīh xvārīh*. — 1) NA. auch ohne Trennung. — 2) Hier hat NA. mit F 1 usw. aš.xvāðra-. Den umgekehrten Fehler zeigt F 1 zu Yt. 13. 23 (*ašab*).

- j. a-šā- f. 'Unfreudigkeit, Unlust, Nicht-aufgelegtsein (zu -) wegen - (Instr.): *yō .. nōiš aiwyāsti* (sd.) *+šaya¹⁾ arduša .. N. 15; — *vāðmaini* (LS. statt IS.) *+šaya²⁾ xvafna vā anaivíšti ãstryeiti* "wenn er zu studieren unterlässt, weil er wegen Abspannung oder Schläfrigkeit nicht dazu aufgelegt ist, so versündigt er sich" N. 15.*

Pü.: *hač ašātih, nāšātih rāb*. — 1) Hds. *ašavne*, s. aber Pü. — 2) Hds. *ayayā* (Ausg.), *ašayā*.

- j. ašā.aojāh- Adj. 'der seine Kraft durch Aša hat'¹⁾: *dwahyā garvma* (sd.) *ðarðrō ḫarhō* Y. 43. 4¹⁾.

Pü.: *kaš ān kē pa ahrākīh ōz*. — 1) Vgl. Y. 34. 4

j., g. *ašāun*-, j. *ašāum*: s. unter *ašavan-*.

- j. a-šāišta- Adj. "der unerfreulichste, unbeaglichste": *kva pavirīm aiñhā zomō* **tom* V. 3. 7.

Pü.: *ku fratum ēn zamik anāsāntum*, erl.: *mēnuk i zamik dušxvārīh hač ēē vēs*.

- j. a-šāta- Adj. 'unfroh, betrübt, traurig': *dušxvārnā .. ṛtō asti amuhaya* (sd.) Yt. 10. 105; — *brāsat* (sd.) *yimō ṛtō* Yt. 19. 34. mp. ašāt 'sorrowful, sad', lat. *inquietus*.

- j. a-šāite¹⁾ Inf. 'sich zu freuen, behaglich zu fühlen': *yaða vātō .. vīspōm akūm .. frādatiča .. atiwiča ašō jāmayāiti* "wie der Wind .. die ganze Welt.. in Behagen versetzt" A. 4. 6.

Zum V. *šyā-*. — Vgl. *šātay-*, — 1) Var. **ti*, vgl. *šāti* Inf.

g. *ašā.dā* Y. 28. 6: lies *ašā dā* (s. **dāh-*).

- j. ašā.yaona- Adj. 'wo die Heimat des A. ist': *garō nmānm .. ravōhu ṛnom* Yt. 3. 4. Ganz unsicher. F 1: *rava xšāyā yaodām*. GDN. in der NA. vermutet: *ravō.hušāyōdām*, was wohl 'Raum und gutes Wohnen gewährend' bedeuten soll.

- j. ašāva- m. Bezeichnung einer Klasse von Feinden der *ahurischen* Schöpfung: *mā hē mairyō gourvayač mā jahika mā* **vō asrāvayač gādō ahum:rxs paityarmō* Yt. 8. 59, 14. 51; 8. 60, 14. 52.

Npü.: *asūlak*, nach der Var. *asārō*. Falsch KZ. 25. 484.

- j. aśā'vanhav- m. EN. eines Gläubigen: 'störend': °mərənč (als NS.) yaða kava
°m̄hūš bivandašhahe aśaonō Yt. 13. 110.
Vll. 'des Gut von Aśa stammt'.
• j. aśāvan-: j., g. aśāun-: s. unter aśavan-.
 - j. aśā'vairī- fem. Adj., Fem. zu aśāvan- (sd.): h̄s pta . . aśaonāsča vairyāsča stōis (sd.) Y. 58. 4.
ai. vgl. rtāvarī- fem. Adj., § 207. 2. — Pü.: ahrākīh kimak; vgl. vairyā-.
 - j. aśā'urvaēdha- m. EN. eines Gläubigen: °dāhe aśaonō Yt. 13. 116.
Eig. Bed.? Ob & für s, § 282?
g. aśā,hizvā Y. 51. 3: lies aśā hizvā.
 - j. aśāhura- m. EN. eines Gläubigen: °ruhe jiśtayanahe aśaonō "des A., Nachkommens des J. . ." Yt. 13. 113.
Ob aus der Verbindung aśā ahurā (Y. 50. 5) hervorgegangen?
 - j. aśāmaoya- (Adj. 'der das heilige Recht verwirrt', als) m. 'Verbreiter ketzerischer Lehre, Irrlehrer'): yādwaqm pairikanamčā sādram kaoyqm karafnāmčā mairyānamčā . . °yanāmčā bizangranām Y. 9. 18; — sonst mit anaśavan- verbunden: yezi arhaṭ mairyā drvā bizangrō avaḍa °yō anaśava V. 5. 35; 9. 52, 56, 21. 1, Y. 65. 8, Yt. 3. 7, 10, 14²; — °yōm anaśavanām °h̄snuharṣtūm V. 4. 49; Yt. 15. 51; — paiti °yahe anaśaonō °ahū.mor̄nč kshrpom .. vadars jaivi Y. 9. 31; 16. 8, 61. 4; — °yahe° ayāhe anaśaonō V. 18. 11, 12; — usayanam .. °yaonām anaśaonām Yt. 13. 105.
*) PüErl. zu Yt. 1. 10 scheidet drei Arten
jñānak, : ān i fr̄stār, ān i x̄at dōsak (Sü.: svechācārī, ān i fr̄stak. Aber die beigegebenen Definitionen sind undeutlich; vgl. Dsr. ZA. 1. 91. S. noch SWienAW. 67. 839. 8: . . dīv(!) . . ki
jar miyān i mardumān jāng andizad.
Komp.: *aśā-+*maoya-; , nach § 298. 1 a. — ai. mōha- m. 'Irrewerden'. — Pü.: ahrāmōy, aīamōy (Transskr.). — 1) Hds. aśāyake; s. aber Pü.
 - j. aśāmnō.gan- Adj. 'das Ziel nicht treffend': karatačit aśām hufrāyuxta . . janā bavaiti (statt Plur.) Yt. 10. 40; 40.
 - j. aśāmnō.vid- Adj. 'das Ziel nicht erreichend, verfehlend': iśavasčit aśām . . jyā.jatīnō vasmna °viśō bavaiti (statt Plur.) "ihre Pfeile . . verfehlt das Ziel" Yt. 10. 39; 39².
*: id. Adj. 'findend', zum V. svāčd-, ai. °vid- Adj.; oder 'treffend', zum ai. V. vidhyati, ai. °vād- Adj.
 - j. aśām.mərənk- Adj. 'das Aśa zer-
- 'stören': °m̄rənč (als NS.) yaða kava
°haosrava Vyt. 2 (?)¹.
Komp. mit AS. im 1. Glied. — 1) Ein widersinniger Vergleich; vgl. Az. 7.
- j. aśām.yahmāi.ušta indekl. m., EN. eines Gläubigen¹: °ta (als GS.) nāma aśaonō Yt. 13. 120.
Die Worte y° u° sind Zitat aus Y. 43. 1; aśām stammt wohl aus dem Namen aśām.yešhe.raočā (sd.). — 2) Vgl. über ihn Bd. 29. 5, Dd. 90. 3.
 - j. aśām.yešhe.varəza indekl. m., EN. eines Gläubigen: °za (als GS.)¹ nāma aśaonō Yt. 13. 120.
Jedenfalls Zitatname; s. zu aśām.yešhe.raočā und aśām.yahmāi.ušta. — 1) Die Form des letzten Glieds ist unsicher.
 - j. aśām.yešhe.raočā indekl. m., EN. eines Gläubigen: °čā (als GS.) nāma aśaonō Yt. 13. 120.
Der Name ist ein Zitat¹ aus Y. 12. 1; s. auch JUSTI NB. IX. — 1) Ein wenig sinnvolles, da aśām und y° r° nicht zusammengehören.
 - j. aśām vohū (oder a° v° vahištām astī): wird das damit beginnende Gebet Y. 27. 14 zitiert, zB. Yt. 5. o: staomi aśām: aśām vohū "ich bete das Aśa(gebet): 'Aśam vohū'". Oft in PüErl.
Vgl. zaia-.
 - j. °aśām.stūt-¹) Adj. 'der das Aśa (-Gebet) betet': °kahmāi tē aevahmi paiti vač vīspanām vohunām . . fravākōm? . . °stūtā (GS.). yō aśām staotti . . "wer vermag mittelst eines einzigen Spruchs alles . . zu verkünden? . . Der Aśabeter. Wer das Aśa betet . ." H. I. 1 f.²
Komp. mit AS. im 1. Glied. — Pü.: ahrākīh stāyiñih. — 1) Ausg. trennt. — 2) Wörtl.: "cui (est) ..? eius qui ..", BTHL BB. 9. 302; unrichtig JN. JAOS. 14. LXI.
 - j. °aśām.sravah-¹) n. 'der Aśām(d. i. mit Aśām beginnende)-Spruch, das Aśām-Gebet': zarađuštrahe..yahmi paiti vīspām..māđrām °vō vīsruyata "., durch den das den ganzen M. in sich fassende Aśām-Gebet bekannt wurde" Yt. 13. 91.
1) NA. getrennt. — 2) D. i. Y. 27. 14.
 - j. aśō.aśhan- Adj. 'der sich das Aśa, das (höchste) Anrecht verdient, erworben hat': pāiryān tkačit . . °aśhānō māđrō..aśhānō (AP.) Yt. 13. 151.
Komp.: *aśā-+*aśhan-, § 268. 48.
 - j. aśō.īś- Adj. 'das Aśa suchend, nach dem A. strebend'¹; paiti.ajāđram adau-runām . . yōi +iyejam dūrāt °īśō (AP.) dāhyunām²) "die Rückkehr der Priester,

die fernhin gehen zu denen, die in den Ländern das *A.* suchen" Y. 42. 63).

Pü.: *kē āyānd hač dūr pa ahrākīh x^vahiśīnh ū dēh.* — ¹⁾ Vgl. ačcē ašahyā Y. 28. 4 und ūsa-nam + drijim Y. 32. 12. — ²⁾ Wörtl. 'zu den suchenden der Länder'. — ³⁾ Vgl. zSt. Yt. 16. 17 und pairi.jādan.

• j. ašō.čīdra- Adj.: s. unter aša.č° mit No. 1.

• j. ašō.tkaeša- Adj. 'der Lehre des Aša (des heiligen Rechts) zugetan': +driyūščit^{+jō}¹⁾ Yt. 10. 84; — driyaos̄ ūsahē P. 44.

Pü.: ahrav dālastān. — ¹⁾ NA. ohne Trennung.

• j. ašō.paoiryā- m. EN. eines Gläubigen: ūsahē ašaonō Yt. 13. 117.

Vgl. (auch zur eig. Bed.) aša.paoiryā.

• j. ašō.baēšaza- Adj. '(Arzt,) der mit dem heiligen Recht heilt': ūzō . . mažrō.-baešazō (sd.) Yt. 3. 6.

• j. ašō.mižda- Adj. (fem. ūdā-) 'den Lohn der Gerechtigkeit eintragend': ūtā (nämli. gādā) nō buyān humiždā (sd.) . . ūdā Y. 55. 2.

Pü.: ahrākīh mižd, erl.: hač kār u karpak.

• j. ašō.raočah- m. EN. eines Gläubigen: ūčarhō frānyehe ašaonō "des A., Sohns des Fr. . ." Yt. 13. 97.

Eig. 'der das Licht des Aša (des heiligen Rechts) hat'.

• j. ašō.stūtay- f. 'Beten des Aša(-Gebets)': ka ačva ūstūtiš yā dasa anyačšām ūstūtinam aržaiti "welches eine Beten des A. ist es, das soviel wert ist als zehn andre?" H. I. 6; 5; — satōm ūstūtinam ūpa.stūtiš bižvāt ahunam vairim ūrasrā-vayotīš V. 19. 22.

Pü.: ahrākīh stāyišnīh, zu V. 19 mit der Erl. ašm vahuk.

• j. ašō.zušta- m. (theologischer) Name der Eule^{*)}: paiti tē mārṣya ūta imā ūrvā ūražayemi . . imās ūta ūrvā mārṣya ūta hyārā arītayasača . . paiti daevō māzanyan V. 17. 9.

^{*)} So nach Sd. 14. 8, der Riv.-Stelle bei Sp. Komm. I. 374 (*mury i ki čyūd x^vānand*) und SWienAW. 67. 839. 21. Dem Vogel werden die abgeschnittenen Nägel überwiesen; sie bilden seine Waffen gegen die Daēvas; s. V. 17. 9 und Bd. 19. 19 f.

Eig. 'Liebling des Aša'.

• j. aši^vant- Adj. 'der die Belohnungen besitzt, verschafft', von *Sraoša*: ūraošō ūdā astū . . ūraošus ūvā Y. 56. 3; — ūraošahe ūsahē ūvatō ūražayānō Y. 1. 7. [Y. 58. 6, Vr. 9. 5: lies ašav°.]

Pü.: ūtarsākās, Sū.: bhaktišlāh.

g. ūsivā V. 51. 5: s. ašay- mit No. 6.

• j. aširya-¹⁾ m. Name von Schmarotzertieren des menschlichen Körpers(?): paiti. ūparne ūre (AP.)²⁾ paiti. ūparne ūayūre V. 20. 9. Vgl. zu ūayā- No. 1. — Pü.: fehlt, Npü.: ūnāxuši. — ¹⁾ Lesung unsicher. — ²⁾ § 268. 32.

• j. ašiš.hak- Adj. 'der Ašay anhängend, ergeben': ūnomō . . ūhāgət (NSn.) ūrmaitiš. ūhāgət Y. 58. 1. a) NSn. ūhāgət als Adv. 'in Ergebenheit gegen A.': ūvispačča ūete ūhāgət ūrmaitiš. ūhāgət (zbayemi?)¹⁾ ūyazama-dāčča "und all diese (rufe ich an) in Ergebenheit gegen A. und A., und wir beten sie an" Y. 71. 11.

S 287 mit No., BTHL. IF. 4. 121. — Pü.: ūtaršākās ūhamrašišnīh, (zu Y. 58 erl.): ūka ūtaršākās ūtā ūhrpatislān ūkunēnd. — ¹⁾ Das Wort scheint hier ausgesunken zu sein, vgl. das Folg. und ūzav- No. 3.

• j. ašiš.hāgət Adv.: s. ūhak-.

j. ūsūbya F. 9: lies ūsibya.

j. ūaskars V. 1. 3 PÜ.: s. ūsak- mit No. 1.

• j. ūaš.kāma- Adj. 'mit vielen Wünschen': ūmō V. 20. 1 Gl.¹⁾

Pü. (zu Vd. Seite 53): ūbahrōmand. — ¹⁾ Gl. zu ūyažiščatqam in K 1, L 4; s. dazu BTHL. IF. 11. 120.

• j. ūaš.xražwas̄tōma- Adj. 'der allereinsichtigste, weiseste': ūbayanam asti (mižrō) ūmō Yt. 10. 141.

Superl. aus ūwant-; s. unter ūxražwišta-.

• j. ūašxražwanu'tōma- Adj. 'der am allermeisten antreibende, anregende': ūamagščā ūsponta ūsaošyantascā . . ūaiwyāmatmā ūmā Y. 13. 3; Vr. 3. 5.

Superl. aus ūašxražwanu-; zu ūxražwanu- m. (d. i. ar. ūkrās^g) vgl. ūxražišaya- und ūBild. ai. vagrānūm RV. 9. 3. 15. — Pü.: ūas ūxražišaya-tūmā, Sū.: ūbahubuddhikartṛtamāh.

• j. ašta indekl.¹⁾ Zw. 'acht': ūyešhe ūta (als Nom.) ūrātayō (sd.) . . ūašhāire Yt. 10. 45; V. 16. 10²⁾; — ūta ūurvāntō (sd.) Yt. 19. 3; — ūta ūvašānō (sd.) Yt. 19. 3; — ūta (als Akk.) ūahuna ūvairyā ūrasrāvayōiš V. 11. 8; — ūta (als Gen.) ūgavām ūzinām ūaržō F. 3 h; — ūta ūsata ūpāzānanām "800 . ." V. 4. 14; 14; — ūta (als Instr.) ūsatāiš ūhađāččanām "mit 800 . ." V. 4. 8. [Yt. 9. 30: lies ašta. ūurv°; — V. 13. 44: lies ašta. ūb°.]

KompA.; Ableit. — ai. aštā, np. ūhaš. — Pü.: 8. — ¹⁾ Ar. ūaštā (= ai. ūaštā) wurde urir. zu ūašta (§ 92. 3), das sich nun an ūpančā usw. anschloss.

• j. ašta- m. 'Bote': ūnairyō ūsahō . . ūtō

mazdā ahurahe V. 19. 34; Yt. 13. 146, 19. 92; — **aśat̄ te** (als AP.)¹⁾ *franharciayaṭ* *as̄te katarasči;* *spontō mainyuš* *tom fransharciayaṭ.. anrō mainyuš* *tom fransharciayaṭ..* Yt. 19. 46; — *yō kōmēt̄ .. tom dasti:* *hā mē bara..* „wer irgend einen als Boten bestellt: ‘Du, bring mir..’“ N. 105; 105².

Vgl. *aśtay-*. — Et.? — mp. *aśi*). — Pü.: *aśi*, (zu N.): *kē katārči* *.. aśtak* (oder *aśtakih*) *dakēt*, mit der Erl.: *kuś apār dastavar bavēt.* — ¹⁾ Pronominal flektirt. — ²⁾ Wertlos GDN. 3 Yt. 34. — ³⁾ Vgl. dazu JAMASPII Gloss. 453, 461.

• j. **+aśta.aurvant-**¹⁾ m. EN. eines Gegners des *Viśāspa*: *tom yazata viśāspō.. yaḍa azāni poṣana* (sd.) *vantō* (GS.) Yt. 9. 30. Eig. ‘der acht Renner hat’. — ¹⁾ NA. trennt.

• j. **aśta.kaožda-** Adj. (fem. *ođā*) ‘achtteilig, achtfach geteilt’: *upairi puṣam bandayata aradvī sūra anāhita..* *ođam* ‘.. ein Diadem .., ein achtteiliges’ Yt. 5. 128.

Vgl. ai. *viṣṇu-kuh-* Adj.; BTHL. AF. 1. 15; § 53 I. 5.

• j. **aśtadasa-** Adj. ‘der achtzehnte’: *das̄mō yaṭ ahmi spānō..* *ośa* (statt NSm.) *baśāyaṭ* Yt. 1. 8.

Ableit. aus **aśta-dasa* indekl. Zw. ‘18’. — Vgl. ai. *aśtādaśā-* Adj.; mp. (Pü.) *aśtdahum*.

• j. **aśtaiśīl'vant-** Adj. ‘achtzigfach’: *ośā (asti miđrō) antarō zāmātara x'asura* Yt. 10. 116.

Ableit. aus *aśtātay-*; *a* nach § 294. 3 (anders freilich BN. KZ. 25. 231). — Woher *?* Vgl. ZUBATY KZ. 31. 2.

• j. **aśta.māhya-** Adj. ‘acht Monate dauernd’: *upas.puđrim aevō.māhim vā.. him vā* V. 5. 45.

Pü.: *aśtā māhak*.
• j. **'aśtay-** m. ‘Bote’: *yaḍa ośi paityahmi aśa bunom* *ā* ‘wie ich als Bote entgegenkomme, ..’ F. 4 a(?)¹⁾. [Yt. 9. 30: lies *zīspa.đaurvō.aśtōis*.]

Vgl. *aśta-*. — Pü.: *ānd aśtak pa pañrak*; der Rest fehlt. — ¹⁾ Sicher falsch HÄUG ZPGI. 53, Dst. ZA. 3. 17.

• j. **ośtay-** m. ‘Pfeil’: *yaṭ.. jyā navīyan* (sd.) *tiyṛāhō* *tayō* Yt. 10. 113.

Eit.? — Unsicher.
• j. **ośtay-** f. ein Längenmass¹⁾. KompA., E. — Vgl. *uzaitay-*. — Eig. Bed.? — ¹⁾ Von unbekannter, jedenfalls aber geringerer Grösse.

j. *aśtakmō* P. 47: lies *aśa taxmō*.

• j. **aśta'hva-** n. ‘Achtel’: *ośrahum* F. 1. Ableit. aus *aśta*; s. zu *śriiva-*. — Pü.: *aśtak*.

• j. **aśtātay-** fem. Zw. ‘achtzig’: *ośātīm maiyātiryehē* (sd.) *dađusō* *vorađraynahe* A. 3. 11. a) mit Gen.: *ośātīm aśra-saokanam* V. 8. 89.

Ableit. (**taśtāvant-*). — Ableit. aus *aśta*. — np. *haśtād*. — Pü.: *80*.

• j. **+aśtā.bifra-**¹⁾ n. ‘Vergleich mit achten’: *sūnahā aśvāhe* *ośm* ‘der eine Hund lässt sich mit achten vergleichen’ V. 13. 44. Pü.: *8 bariṣn*. — ¹⁾ NA. getrennt; vgl. BTHL. IF. 10. 14.

• j. **aśtāma-** Adj. ‘der achte’: *ośm (gairiś)* Yt. 19. 2; V. 14. 9, Yt. 1. 7, 14. 23; — *ośm asaśhamča..* V. 1. 10; 4. 20, 5. 28, 29. a) ASN. als Adv. ‘beim achten Mal’: *ośm* V. 8. 77.

Ableit. aus *aśta*. — ai. *aśtamā* Adj.; mp. (Pü.) *aśtum*.

• j. **aśtəməm** Adv.: s. *aśtāma-*.

• g. **aśtō** Inf. ‘an-, unterzukommen, Unterkunft zu nehmen bei -’ (Lok.): *zarađu-štrōm .. hyaṭ ahmī urūraost a° hyaṭ hōi tm̄ čaratasčā .. vāzā* (sd.) Y. 51. 12.

Zum V. *q-*. — Vgl. *vouru.aśta-*. — Pü.: *pa aśtak*.

• j. **aśtō.kāna-** Adj. ‘der acht Höhlungen hat, in acht Höhlenräumen haust’¹⁾: *ośm humayakōm* (sd.) Yt. 5. 113. **kāna-* m., zum V. *zkan-*. — ¹⁾ DST. ZA. 2. 393 verwechselt *ś* mit *s*, JUSTI NB. 47 geht von einem in den Hds. nicht bezeugten *ast* aus.

• j. **+aśti.gafya-**¹⁾ m. EN. eines Gegners des *Kṛṣṇa*: *uiti* (sd.) *ośā āhuiriś uitī +aevōgafyō paitiś uitī..* Yt. 15. 28.

Eig. Bed.? — ¹⁾ NA. *asti gafyō*, aber F 1 *aśti*; vgl. zu *+aevōgafya-*.

• j. **aśti.masah-** Adj. ‘von der Grösse einer A.’: *āaṭ pitūś yaḍa ādwarō* *oś N. 66* (?); — *taśtōm dāru.. nyāzaym* (sd.) *+oś N. 66* *xraođvahē biś aśtavatō varadvahē* ‘ein .. Stück Holz .. von der Grösse²⁾ einer A. aus hartem, doppelt so gross²⁾ aus weichem’ V. 13. 30.

Pü.: *aśtak masāk*, (zu N.): *āigōn 4 hać(?) aśtak masāk*. — ¹⁾ NA. *āisti.m°*; s. Var. — ²⁾ Es handelt sich um die Dicke des Holzknebels. Ihn verschieden lang zu nehmen je nach der Holzart, wäre sinnlos.

• j. **aśtra-nhād-** Adj. ‘mit der Peitsche lenkend’: *miđrōm ..* *ośhōm amavantōm .. rađaśtam* Yt. 10. 112.

Vgl. ai. *āśtrā .. paśusādhanī* RV. 6. 53. 9 und IF. 10. 3.

- j. aštrā- f. 'Geisel, Peitsche, Knute': *narō xšadra xšayente °va nisātu.pitu* Yt. *yat borsam barat °ra rāčim* "wenn laut die Peitsche knallt" Yt. 10. 113; — *yat..* • j. aš.bāzav- Adj. 'mit tüchtigen, starken Vorderbeinen, -schenkeln': *ušrō .. °zāus* (yimai) *zaya frabarom azom yō ahurō ..* (NS.) *stri.kaofō* Yt. 14. 12.
Npū.: *gāhib bisyār zūr avar bāzuvān.*
- j. aš-bərət- Adj. (auch fem.) 'viel, reichlich bringend': *fravašayō .. yā °tō* (NPF.) Yt. 13. 23.
• F 1 hat *a:ab*; s. zu *aš.xvādra*- No. 2.
- j. aš.fra'bərətay- f. 'reichliche Darbietung': *r̄itiča zađranam hufrabritiča* (sd.) Yt. 10. 77.
- j. aš.frā'yaštay- f. 'reichliches Opfern, Weihen': *tiča zađranam hufrāyaštīča* "mit reichlicher und guter Weihe von Z." Yt. 10. 77¹⁾.
• Vgl. zSt. Y. 68. 9.
• j. ašn° (Verbalf.): s. *qš-*
- p. ašna- m. 'Marschiren', mit *asti* 'er befindet sich auf dem Marsch nach —' (abiy mit Akk.): *+adakīy adam °naiy*¹⁾ *āham abiy °uvajam pasīvāk hačāmač atarsa*^(?)²⁾ *°uvajiyā* "damals war ich auf dem Marsch nach Susa; drauf bekamen die Suser Furcht vor mir" Bh. 2. 4.
Zum V. *az.* — Vgl. *zah-* I 5; BTHL BB. 15. 34, ZDMG. 43. 666, IF. 10. 190, Fov KZ. 35. 37, 69, ZDMG. 52. 567. — ¹⁾ Allenfalls *ašniy*; dann *ašniy*: ai. *ājmani* = j. *asñō*: ai. *ājmanāč*. — ²⁾ Vgl. *zrah*- No. 3.
• j. ašnāčia, ašnō: s. unter *asan-*.
• j. ašnō.tsmāi N. 70: lies *dašinō.tsmāi*.
- j. aš.manah- Adj. 'mit starker Begierde, Brust': *ušrānshō .. sačni.kaofa °nasha* (NPM.) Yt. 17. 13.
- j. aš.mižda- Adj. (fem. *°dā*) 'reichen Lohn bringend, eintragend': *tī* (näml. *gāčā*) *nō buyan humiždā* (sd.) *°dā* Y. 55. 2.
Pū.: *vas mizd.*
- j. ašya- Adj. 'der es mit dem heiligen Recht, mit Aša hält' sva. 'fromm, rechtschaffen', nur von *Sraoša*: *sraošō °šyō* Yt. 11. 3 usw.¹⁾; — *sraošom °šim* Yt. 11. 7 usw.¹⁾; — *sraošače °šyehē* Yt. 11. 16 usw.¹⁾; — *sraošai °šyai* Vr. 11. 6 usw.¹⁾; — *sraošao °šyaoa* Y. 60. 6; — *āi sraoša °šya* V. 18. 22 usw.¹⁾
Ableit. aus *zāia-*. — Pū.: *ahryak*²⁾, Sü.: *punyātmā*. — ¹⁾ Stverz. unter *sraoša-*. — ²⁾ Aus urir. **artijaka*. So überall zu lesen. Es wurde auch mit *sroš* zusammengeschrieben (zB.

Y. 4. 2) und dann wieder ungeschickt getrennt (z.B. V. 57. 1). Öfters (z.B. V. 18. 22, s. aber 23) findet sich *ahrav* geschrieben.

- j. aš.yaštay- f. 'reichliches Opfern, Weihen': *yeštiča huyeštiča hufrabərziča* (sd.) *zaodrāngm* Y. 68. 9¹⁾.

Pü.: *pa vas yaziñih*, erl.: *pa marak*. — 1) Vgl. zSt. Yt. 10. 77.

- g. ašyah-, j. ašah-¹⁾ Adj. 'der schlechtere, übler, bösere'²⁾: *yō vahyō vanhōs dazdē yaſčā .. aſ ahmāi akāt °syō yō ..* Y. 51. 6; — *jamyāt vō vanhaoſ vanhō mā vō jamyāt akāt °sō* Y. 59. 31; 31. A) in religiös-moralischem Sinn: *yō dāt manō vahyō mazdā °yasiča hvō daenam syao-žanāča vačanhāča* "wer sein Denken (jetzt) besser macht und (jetzt) schlechter, o M., und (ebenso) sein Ich durch sein Tun und Reden" Y. 48. 4³⁾.

Kompar. zu *aka*. — Pü.: *vattarih*. — 1) § 90. 2 a. — 2) Im Gegens. zu *vahyah*. — 3) Vgl. zu *nanā*⁴⁾.

j. ašyām Y. 3. 4: lies ašyām.

- j. *aš.vandara-¹⁾ Adj. 'dem reichlich Lob gespendet wird, vielgepriesen': *uyram kavāčem x̄armō .. °ram* Yt. 19. 9; 45.

*vandara- m., zum V. *vand-*; s. Wh. Gr. 2 § 1188 d. — 1) NA. 'drum gegen alle massgebenden Hds.'

- j. aš.varčah- Adj. 'der grosse Kraft, Tatkraft besitzt': *franrase türō °čā* Yt. 19. 57, 58; — *°čā yaža kava usa* Az. 2; — *aurvō °čō* (NSM.)¹⁾ *kava usa* Yt. 5. 45.

Vgl. noch *varčah-*.
np. *śarva* 'von grosser Kraft'; von STACKELBERG ZDMG. 48. 493. — 1) Nach der a-Dekl.

- j. aš.x̄arətəma- Adj. 'der allergefräsigste': *mačibyō spəntō mainyavanam dāmanam korfš x̄aram korfš paiti nisri-nuyāt vayām kahrkāsam* "den allergefräsigsten unter den fleischfressenden Geschöpfen des heiligen Geists soll man den Leichnam überantworten, den Geiern" V. 3. 20.

Superl. aus *aš.x̄ar- Adj. 'viel fressend'. — Pü.: *vas x̄artār*.

- j. aš.x̄arənah- Adj. 'sehr hoheitsvoll, hochherrlich': *mādrō spəntō yō °nā* V. 19. 16, 22. 2, 6, Yt. 12. 2; — *mādrōm spəntō +nanhōm*¹⁾ Y. 2. 13.

Pü.: *vas x̄arrāh*. — 1) NA. ohne Trennung.
j. aš.x̄arəhe Yt. 19. o: lies aš.ažā.

- j. ažana- n. Name einer Krankheit,

eines Gebrechens od. dgl.: *paitištātze yaskahe .. mahrkahe .. °nāhe* V. 20. 3.

Vgl. ažahva-. — Pü.: fehlt.

- j. ažay- m. 1) 'Schlange', ein daevisches Tier: *jažwō.tara yaža °žayō xšvačwārshō* V. 18. 65; — *°žinam udarō.đrāsanam .. °žinam spakanam kahrpuṇanam* (sd.) V. 14. 5.

a) Sing. in koll. Sinn: *ātaž ahe paityārzm .. °žimča yim raoioitzm* (sd.) *zyamča .. V. I. 2*¹⁾; — *yasr žwā nōiš aiwi.-družanti °žišta aržnāišta* "damit dir kein Arg antun können Schlangen und .." Yt. 5. 90.

2) schlangenähnliches Untier 'Drache, Ungeheuer'²⁾: *°žožiš zairitahe simahe višō.vazpāhe* V. 9. 30; — *°žiš .. gāustavā .. vīraja* Aog. 78; — *°žiš višāpāhe* N. 48; — *korvāsāpō .. yō ġanaž °žim srvarzm* (sd.) *yim aspō.garəm nro.garəm ..*

Y. 9. 11. A) bes. von *Dahāka* (sd.): *ātaž °žiš gava paiti apa.gurvayaž yaža ātarš biwivārsha* (sd.) Yt. 19. 50; 48; — *ātaž frađvaraž °žiš đrīzafā duždažnō* Yt. 19. 47; 49.

a) sonst mit *dahāka-: °žiš đrīzafā dahākō* (Stverz.) Yt. 5. 29; usw. KompA. — ai. áhay- m., mp. až; s. noch zu *dahāka*. — Pü.: až, erl.: mār. — 1) Pü. fügt erl. hinzu: *vas batēž*. — 2) Sü. zu Aog.: *mahā-kāyah sarphā*.

- j. ažahva- m. Name einer Krankheit, eines Gebrechens od. dgl.: *paitištātze yaskahe .. mahrkahe .. °nāhe* V. 20. 3.

Vgl. ažana-. — Pü.: fehlt.

- j. aži.karšta- Adj. 'von (oder 'vom) Drachen bewirkt, veranlasst': *paitištātze °tāhe ūbačanhō* Yt. 13. 131.

- j. aži-čiđra- Adj. 'vom Drachen abstammend': *ra apa.dvarata* Yt. 3. 8; — *ra ġainti* Yt. 3. 11; — *ažlačam yat°ranam* Yt. 3. 9.

KompA. in Ableit.

- j. ažičiđra.ažičiđrō.təma- Adj. 'der unter den vom Drachen abstammenden am meisten vom Drachen abstammt': *mom janāt °mom ūbačayāž* Yt. 3. 15.

- j. aži-vāka- m. Name einer Krankheit, eines Gebrechens od. dgl.: *paitištātze yaskahe .. mahrkahe .. °kahe* V. 20. 3.

Eig. Bed.? Dst. ZA. 2. 278 "peut-être 'la morsure du serpent'", mir unverständlich. — Pü.: fehlt.

- j., g., p. 'ah- V. 'sein', Praes.¹⁾ I ah-; Perf.¹⁾ I ah-, 3 ah-²⁾. Inf. stē, stōi. Nur Akt. (ausser p. ažā'tā)³⁾. I 'sein

sva. da sein, vorhanden sein, existiren; es *hātām hūāstāmām* Yt. 13. 152; 152²; — gibt ..". A) I im **Ap.**: *i gaumātāk daevāiś.. hātām drajistāiś* Y. 12. 4; 4², *nāma* maguś āha^k hauv.. Bh. 4. 2; — 29. 3; — kahmāičīt hātām jījīśām.. ādā d'urāh mazdā.. utā aniyā bagāhā^k tyaiy* (sd.) "Jedem der Seienden.." Y. 35. 8; 19. 11, *hātiy "AhM.. und die andern Götter, 12. 4, 27. 15, A. 3. 7; — tam daēnām yā die es gibt" Bh. 4. 13; 12; — negirt: *naiy hātām vahisṭā* "die Religion, die für die āha^k martiya^k naiy pārsa^k naiy.. hyā^k..* Seienden die beste ist" Y. 44. 10; — *yāda "es war kein Mensch da, weder ein Perser hātīś jījīśām* (sd.) .. Y. 21. 2; — *yōi noch ., der .." Bh. 1. 13.* B) im **Aw.**: *hānti* (APn.) *aiñhā z̄mō kanzti* (sd.) "Wesenheiten (animalia) .." V. 3. 40 *yēzī añā stā hātīm* (sd.) Y. 34. 6; — *hānti⁴⁾ anyāsīt asāsčā sōiñrāsčā* "es gibt PüZ.; — *yā hātām šyāñananām vahisṭā auch noch andre.." V. 1. 20; — *añčā hānti hyā^k* "welche unter den Werken, die es gibt, die besten sind" Y. 35. 3; Vr. 12. 4; *tayō* V. 7. 52 PüZ.; — *hāpta hānti + hāvanayā ratavō* N. 102 (?); — *yōi hūdā yōi hānti* "der es wohlmeint mit den Seienden" Y. 45. 6; 44. 16³, 51. 10; — *yehyā.. vahisṭām vāzādā* (sd.) *mazdā.. yōi åñhārācā hāntiā* Y. 51. 22; — *yōi zī jīvā + åñhārācā⁶⁾ bavaintiā* "(alle) Lebenden und die waren und die sein werden" Y. 45. 7; — *yōi åñhārā.. yōi åñhārā.. yōi bābirā* (sd.) .. *yōi hānti* Yt. 13. 150; — *hujītayā yā zī åñhārā yāsčā hānti yāsčā.. bavainti* (sd.) Y. 33. 10; — *yēzī sātō arhāt* "wenn Geld da ist" Nik. I, 3; — *yēzī dujorām hānti* "wenn Töchter da sind" Vd. 2; — *avāda hē x^vatō* (sd.) *puñram arhāt* Vd. 2; — mit Inf. als Subj.: *yēzī xsañrāsā + x^vairyan + stō⁷⁾ uye x^varzē aijyamne* "durch dessen Herrschaft es Speise und Trank unversieglich zu geniessen gab" Yt. 19. 32 (?); — negirt: *nava* (sd.) *hē asti añā.. nōit hē asti yañdāñrām* V. 3. 39; 39; — *nañtīs aiñhe asti uzvarāmām* "es gibt dafür kein Wiedergutmachen" V. 18. 57; — *yēzī mē nōit åñhāt* (3SOPfA.⁸⁾ *spā pasuñ-haurvō vā..* "wenn mir nicht der Schäferhund da wäre oder.." V. 13. 49; — s. noch Inf. stz. — PPA. und PPfA: *ašavanām hāntāmācā bavantāmācā* (sd.) *būṣyantāmācā* Vr. 18. 2, Y. 21. 4; — *vīspām.. stīm hātīmācā bavaintimācā* (sd.) *būṣyaintimācā* Y. 19. 9; — *vīspāyā.. stōiś hātīyāičā bavātīyāičā* (sd.) *būṣyātīyāičā* Y. 52. 1, 68. 22; — *fravašayō.. hātīs hātām.. åñhūšām.. būṣyantām* (sd.) Yt. 13. 21; — *daēnām.. yā hātīnām būṣyecintināmācā* (sd.) *mazistācā.. Y. 12. 9; — a hātāmācā añhūšāmācā zātanāmācā azātanāmācā ašao-nām iōa fasmtu fravasayō* Y. 65. 6; — *mazdā ahurā.. rapōičā tu nō.. hātām hudāstāmā* Y. 41. 2, 4; — *zarañušāmā..**

B) im **Aw.**: a) *kīra^k .. hyā^k upī mām āha^k¹⁰⁾ Bh. 2. 6; 3. 6; — *utī abiś nāvīyā* (sd.) *āha^k* Bh. 1. 18. b) *tuvām kā x̄sīyā-dīya^k hyā^k aparam* (sd.) *āhy¹¹⁾* Bh. 4. 5, 14. 19; — *jūvā* (sd.) *taumā ahatiy* Bh. 4. 16, 17, 15; — *tyaiy paruvā x̄sīyā-dīya^k yātā* (sd.) *āha^k avaiśām..* Bh. 4. 9; — *pasāvā^k i martiya^k maguś āha^k gaumīta^k nāma* "alsdann war da ein Mann, ein Mager, namens G." Bh. 1. 11. a, b) *imaiy martiyā tyaiy + adakiy* (sd.) *avādā āha^k tā¹²⁾* Bh. 4. 18; — *yātā adam bābirāuv āham* "während dem dass ich mich in Babylon aufhielt" Bh. 2. 2; 3. 13. B) im **Aw.** a) *vīspā.. yā hānti hāptā karšōhvā* "alles was auf den sieben Erdteilen ist" Yt. 6. 3; — *yāt ahmi nmāne.. nāirika daxštarāiti arhāt* V. 5. 59; 2. 23²; — *x̄sīng.darāsōi* (sd.) *x̄sīdārōi hyāt ārmaitiś* Y. 43. 16; — *at hōo ašahyā arhāt.. vāstre* (sd.) .. Y. 33. 3; — *astīca¹²⁾ ahmi aravat.. x̄vārōnō yāda..* Yt. 19. 68; — *yēzī arhāt afš antarāt nañmāt aste pañā* V. 8. 104; 106; — *yēzī ahi paureva.nañmāt.. yēzī paskāl* Yt. 16. 2; — *yāt antara voriška + as + marjā* (sd.) V. 18. 70 PüZ; Y. 68. 15, Vr. 20. 2, 21. 3, 24. 1; — *yātīt ahi.. upa karšvarā yāt..* Yt. 12. 9—14⁶; 15—37²³; — *yātīt as pairī pourubyā iñyējō* Y. 34. 8; — *añibyō dūrē* (sd.) *vohū as manō* Y. 34. 8; — *nañdyō ahmi.. añhūšās astratō + manāñcā..* P. 28; — *kva asti daēvō* V.*

7. 53; 3. 15, Yt. 14. 42; — *iōa asti vohu yešhe ažm?* *hənti yešhe važm mahi yōi manō mana dāmi* Yt. 1. 25; Y. 23. 3 (?) ; *saošyantō dāhyunam* "dieses Hauses . . , — *yaž arhaž aiňhā zəmō* *vī. apō. təməmčā* wozu wir gehören, die . ." Vr. 11. 13¹⁶; (sd.) V. 3. 15, 10. 18; — negirt: *nōit mē* Y. 4. 5 (?); — *yezi daňyā māzdayasnōiš iōa +aňhāt.t̄m* (3DOPFa)¹⁷ *+pasu vīra narōm arhaž* "wenn der Mann der mazd. "nicht würde es mir hier Tiere und Menschen geben" Yt. 13. 12. PPA.: *tā nō ahmi humatahe ahmi* Y. 10. 16; 16⁴; — *azahu hatō drāyente* Yt. 13. 146. b) *yaža ūhm̄?* *rātōiš* (sd.) *yūšmāvatam* Y. 29. 11; *apōm̄ manivā arhaž nivātiš* (sd.) Y. — negirt: *pančanam nōit ahmi dušmatahe* 10. 16; — *fravašayō yī paoiryā* (sd.) *nōit ahmi . .* Y. 10. 16; 16⁴. S. noch *ānhars* Y. 23. 1; — *yava ažte arhaž* Anhang zu 2, 3. 3) mit Dat. a) 'da- (3P.)¹⁸ F. 4.e (?); — *kadā yavā hvō arhaž* Jemand, ihm zu teil werden'; B) im Aw.: *hənti¹⁹ bāda māvayačit čādw̄j̄rō aršāna nōit aotm̄ ānha . .* "unter Y.'s Herrschaft "es sind auch für mich vier Männer da" V. gab es nicht Kälte .." Y. 9. 5; 5. a, b) *vī ūpm̄ a ahmāt yaž ažte narō *varəfšā aršān* "so lang als die Männer im Var 18. 31; +N. 2 (?) ; — *yažibyastā tōi a* (sd.) *yēšā ūpm̄ a ahmāt yaž ažte narō* "dem Paradies ist für sind" V. 2. 28. 2) mit Gen. 'sein der die Gläubigen (bestimmt)" Yt. 3. 4; Vyt. des . .'; a) sva. 'Jemands (Eigentum) sein, 32 (?) ; — *uštī* (sd.) *astī . . ahmāi hyaž..* ihm eignen, angehören, ihm zu eigen, zu ašm Y. 27. 14; — *čvāt ahmāi naire mīž- teil werden'; A) I im Ap.: *aīta^h xšā- dom arhaž* "wie gross ist der Lohn, der 2^h am hači paruvijata^h amāxam taumāyā aha^h "dieses Reich gehörte von alters her dem Mann zu teil werden wird?" V. 8. unserer Familie" Bh. 1. 12; — *avahyā yō . .* "dem soll das Beste zu teil werden, ka^hbūjīyahā brātā bardiyā^h nīma^h aha^h der . ." Y. 31. 6; 50. 3; — *ažibyō aršān^h* "jener K. hatte einen Bruder, B. mit Namen" Bh. 1. 10. B) im Aw.: *asava dama . . yā hənti ūp̄tahe mainyūš* "die . . 1. A. 4. 4, 6; — *ahmāi arhaž vahistōm* Geschöpfe, die die des heiligen Geistes sind" Yt. 6. 2; — *taž x̄arñō . . yaž asti airyānam dāhyunam* Yt. 19. 56; 10, 15, 22; — *yešhī vō ažō ustrō stāniš arhaž* V. 15. 24; — *amīšānam ūp̄tanām . . yažšām asti hamō manō* Yt. 13. 83; — *asti¹² še* 1. 10. a) mit praedik. Nom. dienen als . . : *āat pasča ūp̄tanām . . vasō x̄arñā aršān nōrbyō* "aber nach . . sollen sie nach Belieben den Männern als Speise dienen" V. 6. 43. b) 'dasein, bereit sein, dienen zum Zweck von — (auch mit dat. Inf.); B) im Aw.: *mahmāi hyātā +avašhē* Y. 50. 7; — *səraošō idā astū akurahē mazdā yasnāi* Y. 56. 1; 1-3, 70. 6, Vr. 9. 7, 15. 2; — *nitōma +haoma- hūtiš . . hazanraynyāi asti dažvanām* Y. 10. 6. c) 'Anlass sein, geben zu —' (Inf.): *yā ūyādanā . . vačašhā . . ašmā . . dānōhī* (sd.) . . *ažām tōi ahurā ūhma¹⁸* pourutmaš daste (sd.) Y. 34. 1. Anhang zu 2, 3. a) zu 2 oder 3 gehören B) im Aw.: *atčā vō mīždom* (sd.) *arhaž magahyā* Y. 53. 7; — *ārmaitim . . var- maidt* (sd.) *hā nō arhaž* Y. 32. 2; — *ārmaitim . . varōne hā mōi astū* Y. 12. 2; — *kaža te darayām āvōya* (sd.) *arhaž* H. 2. 34; V. 18. 7; — *asti¹² še hažm yaža . .* V. 13. 44⁸. β) Gen. und Dat. stehen nebeneinander B) im Aw.: *wāyā zt asti mīžrō drvatačā ašaonāčā* "denn für beide gilt der Vertrag, für den Ungläubigen und für den Gläubigen" Yt. 10. 2;*

— asti¹²⁾ s̄e haēm yāda ādaurune .. yāda rāzaētārahe .. V. 13. 44. 4) mit Instr. 'zusammen sein mit —', sva. 'etwas zu eigen haben, Jemand zu eigen sein'; B) im Aw.: vanta .. yōi (NDf.) h̄n (statt Du.) k̄h̄rpa srāz̄ta (ISf.) +zazāite (sd.) Yt. 5. 34; — asti¹²⁾ z̄t ana avavat ūv̄ata (sd.) yāda yāt .. Y. 19. 10. 5) mit a) dem LS. eines Nom. act.¹⁹⁾, b) einem Absolutiv, c) einem Infinitiv im Sinn von a) ital. 'stare lavorando', engl. 'to be labouring', β) (nur bei a) ital. 'esser in lavoro'. a) LS. A) || im Ap.: α) +adakīy adam ašnay (sd.) aham abiy ūv̄ajam ".. I was marching .." Bh. 2. 3; — iyaxnahyā mahyā 14 raočabis ākātā (sd., auch fdSt.) aha^k "... stavano passando" Bh. 1. 11; usw. B) im Aw.: β) āšamčit āahmī āwahmī .. v̄iččōi (sd.) aipī Y. 32. 8. b) Absol. B) im Aw.: yezi ahi garo d̄r̄stom (sd.) V. 21. 5; — yezi ar̄hač upačtōm vā .. aiwi.vantim (sd.) vā V. 7. 12; — yāda nā sat̄mī .. +paršanam (sd.) +nijatm hyāt Yt. 13. 71; — yeziča nasuš nar̄m +āstārayantm (sd.) ānhāt²⁰⁾ V. 5. 4; — yezi +hišku hiškvāi sražeyintim (sd.) ānhāt²¹⁾ V. 8. 34. c) Inf. B) im Aw.: yimō asti b̄r̄de (sd.) x̄šāzrayā V. 2. 7; — atars̄ v̄oi (sd.) mazdā ahurahyā ahi V. 36. 3; 3; — tāiš ā mazdā v̄idvāešām d̄v̄di (sd.) ahi V. 34. 11; — kasuščit nā ašaune kādē (sd.) ar̄hač isvāčit h̄as paraos akō dragvāte Y. 47. 4; — yāda nō ānhām (3PKPfA.)²²⁾ +s̄atō (sd.) manā V. 60. 11; — d̄v̄di dūtāshō ānhāmač t̄ng dārayo (sd.) Y. 32. 1; — negirt: hō nōiš ās vaoze (sd.) .. P. 48. II) 'werden, geschehen, stattfinden'. A) || im Ap.: ima^k t̄ya^k akunaram vašnā d̄ura^k mazdāha^k ahi^k "das, was ich tat, geschah nach AhMs Willen" Bh. 4. 2. B) im Aw.: vaočā .. tāčit mazdā ahurā yā nōiš vā ar̄hač ar̄haiti vā ". von all dem, o MAh., was nicht geschehen oder aber was geschehen wird" Y. 31. 5; — tratū t̄š d̄vafšō (sd.) .. mošučā (sd.) astu V. 53. 8; — mošu (sd.) tať as nōiš darr̄ym Yt. 5. 65; — yā .. uzayeirine (sd.) vā +ayq̄n aiwyāstiš (sd.) ar̄hač N. 9; — paoiryēhe pasčeta +hazarōz̄mahe +d̄waros̄ (sd.) as V. 2. 19 PüZ; — ał aipī tāiš ar̄haiti ušta (sd.) Y. 30. 11; — negirt: Y. 31. 5, s. oben. a) mit Dat.: ađā nō! mit Dat.: ađā nō!

ergehen, wie ér will" Y. 29. 4. b) asti yā oder yō (?) vll. sva. 'es geschieht, kommt vor, dass ..': asti²³⁾ yā +ayar̄hačna spar̄ya (sd.) Yt. 10. 126 Gl.; — asti²⁴⁾ yō gavasnahe (sd.) snāuya j̄ya Yt. 10. 128 Gl. III) als Praedikatsverb (Kopula). Das Praedikat ist 1) ein Substantiv, das mit dem Subjekt im Numerus und Kasus, oder ein Adjektiv, das auch im Genus kongruirt. A) || im Ap. (die Kopula folgt dem Praedikat): adam bardiya^k amiy .. adam x̄šāyād̄iya^k amiy Bh. b, h; c-f⁶, h-j⁵, Bh. 1. 5, 11, 16², 2. 3, 5, 3. 5, 13, 4. 2⁸, D. 6. 4; — adam x̄šāyād̄iya^k amiy asagartaiy ūvaxštrahyā taumāyā Bh. 2. 14, 4. 2, Bh.g.; — adamśām x̄šāyād̄iya^k āham Bh. 1. 6; — ka^bbūjya^k .. paruvam idā x̄šāyād̄iya^k āha^k Bh. 1. 10; — 9 +duvitātaranam (sd.) vayam x̄šāyād̄iya^k amahyā Bh. 1. 4; — tyaiy paruvam x̄šāyād̄iya^k āha^k Bh. 1. 4; — hačā paruviyata^k hyā amāxam taumā x̄šāyād̄iya^k (sd.) āha^k Bh. 1. 3; — adam pārsa^k amiy D. 17. 3; — martya^k hya^k draujana^k ahatiy Bh. 4. 5, 14; 14, 5; — hya^k dausūtā āha^k .. hya^k arika^k āha^k Bh. 1. 8; 2. 4, 6, 3. 11, 5. 4; — tyaisaiy framatā martyā anusūtā āha^k Bh. 1. 13; 3. 7, 8, 11, 13, 1. 7; — negirt: yāda naiy arika^k āham Bh. 4. 13; 13²; — tyā^k adam naiy bardiya^k amiy Bh. 1. 13. B i) im jAw. (Die Kopula hat keinen festen Platz, bevorzugt aber entschieden die Stelle hinter dem ersten Hochton ihres Satzes, und zwar auch im Nebensatz.)²⁵⁾: kō nars ahi yim .. az̄m ahmi .. haomō ašava Y. 9. 1 f; 12. 7 (wo ahmi), Yt. 1. 7 f⁷, 12-15⁵², 8. 15, 10. 54², 14. 3⁶, 15. 43-48⁵¹, 17. 17, Az. 1, Vyt. 1; — az̄m bā te ahmi .. yā hava daena H. 2. 11; — sr̄tō ahi zara-dustra hukar̄tō ahi Yt. 17. 22; 10. 29², 76², 79, 80, 12. 1, Y. 9. 25, 10. 9², 62. 1, V. 19. 6, 70, Vyt. 22; — ašiš (als Vok.) b̄r̄zaiti kuđata ahi huć̄ra Yt. 17. 15; — haiđimča ašahe xā ahi Y. 10. 4; — čišča (sd.) čarātiš ahi yām .. H. 2. 10; — yāda vasi (sd.) ašāum +ađā ar̄hač (2S.) ašava Y. 71. 16; — avađa (zarađuštra) +ar̄hač (2S.)²⁶⁾ spanyā V. 18. 7; — ađā .. humāyō-tarača .. ānhāma Vr. 12. 4; — mā hyāda (2P.)²⁷⁾ dužraotarō Vyt. 12; — aheča ar̄hač yō astvatō yasča asti manahyō Y. 57. 25; — yača ahmāt asti mazyō .. tat ar̄hač ušta (sd.) Y. 65. 14; 14³; — yayā asti

anyō *rašnuš razistō* V. 13.9 PüZ.; — *vārṣ-*
γναhe .. *yō rayqm asti asistō* Yt. 14.9;
 1.5, 6.5, 10.141, 19.52, Y. 9.28, 25.5,
 98.13, V. 7.44, Vyt. 31; — *yat asti bawris*
 (sd.) *sražšta yada yat asti gaonō.toma*
Yt. 5.129; — *dripidwō +zī asti ātarš* ..
hama F. 25b; Aog. 49, Yt. 10.82, 105, 116,
 117, Y. 58.4 (wo asti); — *hō zī asti*
**ahumača *ratumača* Vr. 2.7; — *kva asti*
spē pasuš.haurvō (sd.) *dāityō.gātuš* V. 13.
 17; — *ačvahē* .. *anašaonō zānu.dražā asti*
āfritiš (sd.) V. 18.11; — *arədvīm..yā asti*
avāvaiti masō yada .. Y. 65.3; — *astiča¹²⁾*,
im zā avaiti bāzō yavaiti .. Y. 19.7; —
dzadasanħādrom asti ayrim ayarō F. 27b;
V. 5.22, 7.57 Gl.; — *ašm* (sd.) *vohū tā* ..
zahi.tom asti Y. 27.14; 20.1; — *yada*
zrayō zourukažm apō asti hanjāymanm
V. 21.4; — *gaooanm* .. *yat asti puđrahe*
daxstōm V. 2.29; — *žbištā hanti vispā yā*
zrimō V. 21.7; — *kō asti dævō* V. 8.31;
 2.43, 18.14, Yt. 14.1, F. 5.; — *hāu asti*
dævō V. 7.54, 8.32; — *kā hē asti čida* — *kaya hanti masyaħō aħħa* F. 3e; —
(Stverz.) V. 3.36 usw.; 38; — *hā hē asti*
kaya hanti vača (*bisāmrūta*) N. 34; —
ħid a V. 8.107; 107; — *aesā asti daenayā* *imāsā tē haoma għadā imā hanti staomāyō*
 .. *āstūtiš* Y. 12.9; — *aesō zī asti dazvanam* *ime hanti aršuxxoa vāčō* Y. 10.18; 18; —
rapakō V. 7.56; 5.11, ^{+13.41 2.St.} — *kā aħħa zī nō humiġ.tara arħen* Vr. 12.4;
asti id-yejjħi marċaon (sd.) V. 18.8; — *każ asti*
N. 60; — *srīra vā arħen* (statt Du.)
daenayā .. *uruđwars* V. 3.30; Yt. 1.1f.³,
bāzava Yt. 5.7; — *yadača* .. *fslana* ..
 5, 12.1, P. 27; — *taż asti yūnō* .. *x°ar-*
żem H. 2.18, 36; Yt. 1.3f.³, 12.2, 19.69,
N. 30; — *avał hē asti masyo arđam* (sd.)
V. 7.71; 18.37; — *čiš aħħe asti bażsazō*
Yt. 14.34; — *čiš aħħe asti użvarżem* V.
 18.36; — *każ aħħe asti paititiš* V. 18.68;
 68, Y. 71.1; — *taż aħħe asti paititiš* V.
 18.75; 75; — *każ asti tištryehe* .. *dāityō.-*
tmō yasnas (sd.) *vahmasča* Yt. 8.57; — *yō*
anħaq asus usgastō Yt. 5.131; 13.129, V.
 13.40; — *yeli nairyō anħaq yeli stri anħaq*
V. 8.58; 3.40², 5.28, 33, 35, 7.14, 74, 75,
 Y. 62.6, FrW. 8.2, P. 43 (*anħaq?*); — *čvat*
nitomm haström arħaq .. N. 31; 17; —
kō hō anħaq .. *yō* .. V. 7.78; — *hō bā*
anħaq .. *yō* .. V. 7.79; 4.48, 1.14 Gl.; —
čiš zaotarš kairim anħaq N. 72; — *hō*
anħaqiżi zazużtrom xšayō Yt. 13.18; — *zara-*
żużtrom .. *yat as vispahē arħħuš* .. *vorr-*
żraवastrom Yt. 19.79; — *żraetaonō yat*
as masjānam .. *vorr-żraवastrom* Yt. 19.36;
 38, 14.59², F. 7; — *yāvarmō as zara-*
żużtrom .. Y. 12.7; F. 7; — *čiš hāu as* ..
yō .. *hō bā aħsō as yō* .. V. 9.51f.; — *yat hē narō irista apuđrāi anħaq* Vd. 2;
ati *avał vačō as* .. *yat* .. *baya aħsa as* 17; — *yō asti* .. *yazatañm* **nairyō-*

nīmanā tā .. Yt. 4. 3; — katīrō .. vohrkayi 27. 6; — yaṭ .. bastī arhaṭ vāsayamnō jaḍwōtarō arhm V. 13. 41. B II) im Yt. 15. 52; 52²(?); — yōi hōnti haoma .. gĀw. (die Kopula hat keine feste Stelle; uždāta (s. β) .. uzdāhyamna .. aiwi.vācayanta (sd.) .. hunvana besonders häufig tritt sie als letztes, sel- yamna .. aiwi.vācayanta (sd.) .. hunvana tener als vorletztes Wort des Satzes auf²⁹): (sd.) .. haoṣyanta Vr. 9. 3; — mīḍdm yaṭ važdā taṭ yā ahmi .. anažō (sd.) .. zaota hanayamnō ānha Y. 59. 30; — yāoīt hyaṭčā kamnāna (sd.) ahmi Y. 46. 2; — (sd.) .. +gāḍā asrāvayi hyaṭ (Opt.)³² aṭ vā staotā aojāi (sd.) .. arhaṭā Y. 50. aḍa .. N. 44; 42; — negirt: nīj nā 11; — haiḍyōdažā .. dr̄gvātē .. aṭ pourūš (sd.) dr̄gvatō hyiṭ cīxnuš Y. 43. ašāne rafm̄ hyiṭ aojōnghaṭ Y. 43. 8; 15. β) PPF; A) || im Ap.: utāmai — humatanām .. mahi aibījaratārō Y. aniyasčīy vasiy astiy kartam Bh. 4. 8; — 35. 2; 2; — yārōi vīspī fražtānhō (sd.) xsažām tyā .. parābartam āha^k Bh. I. ānhanā Y. 49. 8; — aṭčā tōi važm hyāmā 14; — yadiy kāra^k pārsā^k pāta^k ahati .. yōi .. "und die möchten wir sein, die.." D. 5. 3; — haṭā paruviyata^k āmātā amahy Y. 30. 9; — yažām .. irixtm (sd.) važdištō Bh. I. 3; — negirt: avaišām naiy astiy ahi Y. 32. 7; — yažām tu +paouruyi .. kartam yzā manā Bh. 4. 9. B) im Aw.: fradaxštā ahi Y. 51. 3; 47. 3; — čiš ahi aiwy īnhanm .. aṭ aishhe ahi aiwyistō Y. 43. 7; — zdi (2SIA.)³⁰ nō .. vanhšuš Y. 9. 26; — yežhe nmānaya .. dr̄fōdō fradaxštā mananāhō Y. 31. 17; — aḍā tu asti pati.santō Y. 57. 14; — uzvarštō (sd.) nō gayasčā .. hyā Y. 41. 3; — aṭ yūš .. hē manā arhaṭ V. 7. 51; 51; — avaṭ akāt (sd.) mananāhō stā čīrōm Y. 32. 3; +vyixm hanayamnāma yaṭ as .. yma — hvō tōi .. vāzištā arhaṭt astiš Y. 31. tm (sd.) G. 2. 8; — čīantim eriānām main- 22; — yažārā čītiš arhaṭ mažā Y. 30. 9; yava .. stiš dāta as "wie lang ist es, dass — yadā hvō arhaṭ yī. ūaožānasčā Y. 31. die geistige Welt .. geschaffen wurde" V. 16; 30. 7; — kō airymā .. arhaṭ Y. 49. 2. 19 PüZ.; — yōi hōnti haoma .. uzdāta 7; — taṭ zt hōi hužnām (sd.) arhaṭ Y. .. uzdāhyamna (s. α) Vr. 9. 3; — yažā 53. 5; — kā tōm ahi +mažiš (sd.) arhaṭ .. te arhm yaštā apō FrW. I. 2. PPA.: Y. 44. 19; 19; — žwōi as +ārmaitiš žwō yō him (nāml. dažnām) stātām hitam a gōuš tašā (sd.) as .. Y. 31. 9; 34. 8; haitim uzražāt hača hiniuiwyi (sd.) Yt. — hyaṭčā mōi hyiṭ växš ažō (sd.) Y. 13. 100. Anhang. 1) Bei mehreren 44. 17; 43. 16; — yōi +zrazdā (sd.) arhm Subjekten kann das adjektivische Praedi- mazdāi Y. 31. 1; — drūjō dmānē haiḍyī kat mit dem nächststehenden Subjekt (sd.) arhm astayi Y. 49. 11; 48. 12; — kongruieren, während die Kopula pluralisch kuḍrā yašō (sd.) hyiṭ ašm Y. 51. 4; — duž- ist; B) im Aw.: yadā ašm zr̄im (sd.) arhen varšanāhō dafšnyi (sd.) hōntū Y. 53. 8; mazdāščā .. aščā .. Y. 31. 4. 2) Statt — čīmā .. huxšādārā (sd.) dažvā ānharā der kongruenten Form des Adjektivs er- Y. 44. 20; — negirt: västryi vā .. yō scheint das Neutr. im Sing.; A) || im Ap.: vā nōiṭ arhaṭ västryi Y. 31. 9. PPA.: kāra^k .. hya^k upā mām āha^k haur kamnam dr̄gvā .. dužazobā has .. ah̄mustō (sd.) Y. (sd.) āha^k Bh. 2. 6. B) im Aw. (?): hōj. 46. 4; — vičrō (sd.) has taṭ frō .. mruy iṭ ryixmanyata aporonyu ahmi nīj por- Y. 46. 5; 47. 4, 51. 5; — apō mā ištām nīj yesi bavāni p̄rmānyu (sd.) Yt. 19. 43 (?); apayanta (sd.) b̄r̄xōm hātīm vanhšuš — aojīstanām asti aojīstanām tan. ištanām mananāhō Y. 32. 9; — aḍā haṭ vohū taṭ asti tanātām (nāml. mižrō) Yt. 10. žr̄dū (sd.) var̄zytūčā .. Y. 35. 6. a) ins- 141 (?). a) Bei pluralischem Subjekt bes. ein Partizip; seine Verbindung mit der kongruiert die Kopula damit oder mit dem Kopula dient zur Umschreibung. a) PPA., Praedikat; B) im Aw.: +imām va.ō .. yō PPM., PPFA. und PFP.; B) im Aw.: arhm var̄zdrayny. tōmā .. V. 9. 27; — aṭ +hudinaoš isayqš (sd.) ḡr̄zdā h̄yām Y. mana zaya asti vahīstām V. 19. 9. 2) ein 50. 9; — aṭ vā usiānāiš ahvā (1DPrA.)³¹ Adverb. A) || im Ap.: yažā mām kāma^k zastāiš fr̄imnā Y. 29. 5; — vasažā ahi (sd.) āha^k D. 6. 4. B) im Aw.: y. iža xšayamna .. +džitim Yt. 17. 15; — narōm .. kažāta te as zašō mana yaṭ ahurahe Yt. yō arhaṭ .. mādrōm p̄r̄sō V. 9. 2; Yt. 19. 82; — vīdy iṭ (sd.) saošyis yažā hī ašiš 30 (?); — hača ioa y. ižwā (sd.) +astū Y. arhaṭ Y. 48. 9; — čīarhaṭ³² hvō nōiṭ

ayśm angrō (sd.) *manyetē* "wie stehts mit dem? . ." Y. 44. 12; — *avavantəm masō .. yaḍā hē tanuś anhaṭ* V. 7. 51; Yt. 3. 2 (?); — *aṣ.aojastara .. yaḍā para ahmīṭ as* V. 9. 48; — *iśudō .. yaḍā tā anhōn hñ-kṛtā* (sd.) *hyat* Y. 31. 14; — *yī tī adā v̄r̄zyan yaḍā tī asti* Y. 35. 6; — *adā zt anhāḥ asti yaoḍdātiś* V. 10. 19; — *adā x̄azlūś .. adā +hax̄mām* (sd.) *hyat adā v̄t utā hȳmā* Y. 40. 4; — *āviś* (sd.) *nā antars hñtu .. rātayā* Y. 33. 7; — *yō dāt .. ap̄smām nanā* (sd.) *anhaṭ* Y. 48. 4; — *negirt: nōit idra airyā daiśhāvō frāś* (sd.) *hyat haēna* Yt. 8. 56. a) *uṣṭā* oder *vāṣṭo asti* 'er befindet sich, es geht ihm nach Wunsch': *yaḍā nō ḥñham* (3PKPfA.) .. +*vāṣṭo* (sd.) *urvāṇo* Y. 60. 11³⁴⁾; — s. noch Inf. *stī*. 3) ein Infinitiv im Sinn des lat. Gerundivs: *kaṭ tā nara yaoḍdayan arshm .. yā .. ayaoḍdayan anhōn* "Sind die Männer zu purifizieren, die .. ? .. Sie sind nicht zu purifizieren" V. 7. 23 f.; 6. 42 f.; 8. 33 f²; — *parsāčā nā yī tōi ʒhmā*³⁵⁾ *parsāčā* (sd.) Y. 43. 10; — negirt: +*x̄arō nōit hē anhaṭ c̄ḍayačča upa.ber̄tayačča* (sd.) N. 45.

Undeutliche, zT. jedenfalls verderbte Stellen: Vd. 4 (*asti*), FrW. 8.2 (*anhaṭ*), Yt. 10. 117 (*anhāti*), V. 19. 19, N. 8, Vd. 9 (*anhōn*), N. 12, Vyt. 28 (*hyit*), N. 65 (*ānhāt*); — V. 1. 1 PüZ. (*hātīm*), Yt. 4. 5 (*hātīm²*). [Vyt. 22: lies *ahe*; — Yt. 19. 32: lies *x̄airyān stō, s. I⁷*; — V. 2. 13: lies *astām*; — Y. 9. 15, Yt. 10. 98: streiche *as³⁶⁾*.]

mit *aiwi*³⁷⁾ 1) 'sich geistig womit (Akk.) beschäftigen, dem Studium von — (bes. der heiligen Texte) obliegen': *čvaṭ nā +až̄ra. paitim* (sd.) *upōisaṭi yīr̄drājō*; *žrisar̄maem xratūm ašavanəm aiwȳiñhāt* N. 11³⁸⁾; — *yī dātīȳyaona +čar̄nta +gar̄āstrya: a var̄sñā +var̄zyantō xratūm: a ašavanəm aiwišāntō* "... landwirtschaftliche Arbeiten verrichtend und dem Studium der frommen Weisheit obliegend.." N. 52³⁹⁾; — *yī* (näml. *saōdra*) *+naire ašaone +daste aiwiča +haite +čašānāča paitiča +parsamāni xratūm ašavanəm* "welche (Z.) für einen Gläubigen gespendet wird, der die fromme Weisheit studiert und lehrt und erforscht" N. 84. a) absol. 'studiren, dem Studium (bes. der heiligen Texte) obliegen': *yō avaōa nōit aiwȳištī⁴⁰⁾ +ašaya .. "wer dort dem Studium nicht obliegt aus*

Unlust dazu wegen —" N. 15; 2. a) 'bei Jemandem (als Lehrer)', *pairi* mit Abl.: *kaṭ nā dažvayasnāt vā tanu. p̄r̄dāt* (vā) *až̄ra. patōtī* (sd.) *pairi +aiwȳanhaṭ* N. 16. b) mit Inhaltsakk. *aiwȳiñhām dnw. a: yō .. aiwȳiñhām* (sd.) *nōit aiwȳištī⁴¹⁾* *nōit gādā sr̄vayceti* V. 18. 9. 2) 'lesen, lesen zu Gehör bringen, vorlesen': *yō asrūgaosō vā afravacō vā nōit ūm činm vāčim +aiwȳas* (3SPRA.)⁴²⁾ .. *yēzi āt̄ ūyūm pe vāčim +aiwȳas⁴³⁾* *anaiwišti* (sd.) *astryeiti* N. 14.

mit *paiti*⁴³⁾ 1) 'sich gegenüber befinden', mit Dat.: *paitiča hē anya dva vā nara anhōn ..* "und (wenn) sich ihnen gegenüber zwei andre Männer befinden oder .." V. 5. 27. 2) 'entgegenkommen' (?): *yaḍā astīš* (sd.) *paityahmi* F. 4 a.

mit *pairi* 'um Jemand (Abl.) sein, ihn begleiten': *yaṭ aoxtō* (sd.) .. *hē aoxte ūyat pairi +anha* (1.S.) N. 7⁴⁴⁾.

ai. *āsti*: *sānti, ásat, ása; sāntab;* np. *ast, and.* — Pü.: *ast, hēnd, bāvēt; būt, būl hēnd;* mehrmals weggelassen (zB. V. 6. 43, Y. 43. 10). Das Part. wird mit dem Verb. fin. umschrieben (*kē ast, hēnd usw.*, zB. Y. 32. 9, 47. 4, 51. 5, 19. 9, 21. 4, Vr. 18. 2, H. 2. 14) oder durch (nominal gebrauchtes) *ast, būt*, Plur. *astān, būtān* gegeben (zB. Y. 44. 10, 35. 3, 41. 2, 12, 9, 65. 6, Vr. 12. 4). S. noch No. 5, 6, 9, 14, 16 ff., 26, 31, 34, 37 ff. — 1) zFlex. s. § 343 ff. und No. 2 f., 10 f., 22, 26. — 2) Nur in *anhušqm* Y. 65. 6 neben *duhušqm*. Wegen +*anhar̄ca* Y. 45. 7 s. No. 6. — 3) Them., wenn nicht etwa *āhatā* zu lesen. FOVS Fassung der Worte ZDMG. 54. 366, wonach es zu *āt̄* gehörte, halte ich nicht für richtig. Nach Pü. wäre auch *asta²* V. 13. 39 als Medialform zu *āt̄*- zu nehmen. — 4) Die selbe Vorstellung des Verbs (ausser V. 1. 20) auch Y. 31. 17; 19. 7, 10, V. 13. 44, 18. 31, Yt. 10. 128, 129. An 5 von den 8 Stellen folgt dem Verbum ein Enklitikum. S. dazu DBR. IF. 3. 19. — 5) Pü.: lässt aus. — 6) So die lectio diff. in Pt 4. NA. *āt̄hō*. Wegen *anhar̄ca* neben *duhar̄* s. § 293. I, 298. 7 und *asrasāñhāmī*. Pü.: *kē hakirē hač ūtākānāt būt hēnd kēta bāvēnd.* — 7) NA.: *x̄airyāntu astu*. GDN. will *x̄airyānta*. S. zu *x̄airyānta*. — 8) Der Opt. Perf. (§ 268. 30) dient als Konditionalis; s. noch No. 13, 15, 20, 21. — 9) Pü.: *vastrak yat hāt.* — 10) Them. So (*āhāk*) durchaus. — 11) D. i. **až̄ahy*, Konj.; ai. *ásasi*. — 12) S. No. 4. — 13) So die Hds.; § 375. Als Konditionalis, s. No. 8. — 14) § 303. 7. Pü.: *būt hēnd*. — 15) So F 1. Als Konditionalis, s. No. 8. — 16) Pü.: *kē ē hēnd kē ē būt hēnd u kē amāk ēm*. — 17) S. § 356 mit No. 8 gegen KZ. 30. 328. Pü.: *ō amāk*; vgl. No. 18, 34. — 18) Pü.: *amāk*; s. No. 17. — 19) Vgl. zu *áina-*. — 20) 21) S. No. 8 und IF. 3. 19. — 22) Them.;

§ 303. 7, 372. — 23) 24) S. No. 4. — 25) Vgl. zB.: *vasō.xsāvō hyāt* .., *kva asti* .., *kō asti* .., *hāu asti* .., *tat asti* .., *yayā asti* .., *yō anhāt* .., *yā stō* .., *yōi hanti* .., *yat as* .. usw., wo die Kopula dem ersten Wort des Satzes unmittelbar folgt, und: *śripiśwō +zī asti* .., *kā hē asti* .., *hō zī asti* .., *azāt hē asti* .., *tat aśhē asti* .., *azām bā tē ahī* .., *yarā asti* .., *yā nō hōnti* usw., wo es durch Enklitika davon getrennt ist. — 26) Them. NA. *arhāi*. Pū.: *bavē*. — 27) Schwerlich richtig, man verlangte *ta; s. Y. 50. 7. — 28) Vgl. zF. *tači*- No. 11. Zum Imp. im Nebensatz s. DBR. AiS. 365. — 29) Vgl. die einzelnen Satzbeispiele. — 30) Pū.: *ađen* 'tu kund' (wie für *azā*). Sü.: *vijñāpaya*. MILLS G. 464 "but ah. 'to say' .." verstösst gegen die Lautlehre. — 31) Pū.: *tuxśākīhā*. Falsches bei JUSTI NB. 10 a unten. — 32) Vgl. § 375 zu *buyatā*. — 33) Sandhiform aus *ti anhāt*; MILLS SBE. 31. 117; § 304 I. 1. — 34) Pū.: *cīgōn amāk ēm* .. *śāt ruvān*. — 35) Pū.: lässt das Wort aus. Vgl. No. 17. — 36) An beiden Stellen steht *yō as vārṣāra-jāstsmō*; als Verbum folgt *abavāt*, bz. *fraxstātē*. Ich nehme Beeinflussung durch eine dritte Stelle an, wo ein solches Verbum nicht folgte und *as* als 'er war' berechtigt war. Vgl. zu *tastay*- No. 4. — 37) Pū.: *apār ḥīmurtan*; s. noch No. 38, 42. — 38) Pū.: *apar apē gīrēt*. — 39) Pū.: *apar ē ḥīmurtānd*, erl.: *ēhrpatistān pa dāt u zand ē kunēnd*. — 40) § 268. 3. — 41) Pū.: *ārūyāhānīnēt*. — 42) Hds. *ārūyāiś* oder **yāś*. Pū.: *apar ḥīmurtār*. — 43) Pū.: *paśirak būtan*. — 44) Pū.: *apar tō apē hēm*, erl.: *apāk tō apē .. ayēm*.

• j. p. ²ah- V. 'werfen'. Praes. 26 *ahya-*, *arhyā-*, (*arhā-¹*), *arha-¹*). PPfP. *asta-*; Absol. **astām*.

1) 'werfen (eine Waffe), schiessen': *arśīś yām + arhyēiti²* *avi.mīdriś* Yt. 10. 20; + 21; — *tiyriś* .. *yim arhāt araxsō* (sd.) Yt. 8. 6; — *āsyānha hvastayā* (sd.) + *anśimā-nayā³* (GD.) Y. 57. 28; — *yātīt hvastom* (sd.) + *anśyciti²* Yt. 10. 21; — *asta* F. 7. — 2) || militärisch 'werfen' sv. 'drängen in -' (Lok.): *anīyā⁴ ḥīpiyā⁴ + ḥīyātā⁴* "der Feind wurde ins Wasser gedrängt" Bh. I. 19.

mit *aiwi dnwS.*: s. *hvatiwyāsta*. mit *ava* 'herabwerfen': + *avānhyēiti⁵* F. 25 a⁶. mit *us* 'hinaus-, hinaufschicken': *pairikā .. yā uzānhaḥ anrō mainyūś* Yt. 8. 39. mit *para* 'umwerfen, umschütten': *yātī-yantīm* (sd.) *āpōm + parāñshāt* (als Praet.) Y. 9. II.

ai. *āsyati*, *astah*. — Pū. (zu Y. 57): *handōxtan*, (zu F. 7): *vist⁸*, (zu Y. 9): *apē raft*, Sü. *parā-jagāma*; s. noch No. 6. — 1) § 268. 29, 30.

— 2) NA. *arhyēiti*; s. aber F 1, J 10. — 3) D. i. *arhyām*, § 268. 30. So Pt 4. — 4) So

zuletzt Foy KZ. 37. 554 für inschr. **hāññā*; NA.: *ahājatā*, JÖPPERT: *aharātā*. Übrigens kann Foy's Übersetzung KZ. 35. 36, auf die KZ. 37. 554 verwiesen wird, nicht richtig sein. *īgan-* mit *vasiy* hat eine feste Bedeutung. Was EÜ. für Foy beweisen soll, sehe ich nicht ein. — 5) Hds. *avāñshiciti*. — 6) Das Wort ist als strafrechtlicher Term. techn. angeführt, mit Pū.: *a ddn daan* und der Erl.: *ān bavē ka mart i frāc gīrēt vaś pa sang adāv pa dār adāv pa zamik apē kaśel*. — 7) Pt 4; d. i. ir. **parāñhāt*; § 268. 28, 298. 7, 304 No. 2. — 8) Vgl. zu *zvācda*.

• j. a-hax̄ta- Adj. 'der berechtigt (geeignete und ermächtigt) ist (etwas zu tun)': *yō anyahe nāirika anahaxtō adaurunom + parañhācātī .. tō + parañhācātī* "wenn einer einer andern Frau unberechtigt zu priesterlichem Dienst mit sich wegführt .. (wenn er sie) berechtigt wegführt" N. 6¹. KomPE. — Pū.: *pa ḥīfrās*; s. noch No. 1. — 1) D. i. ohne oder mit Ermächtigung seitens des Ehemanns; Pū. erl.: *pa dastawarīh i śōd*. p. *ahājatā* Bh. I. 19: lies *āhyatā*; s. 2ah.

• g. a-hāñmusta- Adj. 'des man nicht froh werden kann, widerwärtig': *dragvā .. dužazōbā hqś xāśiś ūyādānāś tō ..* er, der übelberüchtigt ist, widerwärtig ob seines Tuns" Y. 46. 4.

Komp.: *ham + *musta* (§ 304 II. 40), PPfP. zum ai. V. *modate* 'er freut sich'; vgl. ai. *mudita*- Adj. (wozu IF. 7. 70). — Vgl. *maođanō* und MILLS G. 244. — lū.: *frōt mūrt bavē*, erl.: *keś apagayēhe bavēt*.

• j. ahe Part. der Beteuerung 'fürwahr, wirklich': a° *framraomi spitama xšayeni* .. 'fürwahr ich sage, o Sp.: ..' FrW. 4. 2; — *tūm a* Vyt. 22¹, 25; — *manaym* (Stverz.) a°¹ *yādā* .. "man könnte wirklich meinen .." Y. 71. 8; usw.

Vgl. Cld. GGA. 1893. 403. — Pū. (zu Vr.): ē, (für *manaym* a° *yādā*): *humānāk i ūi cīgōn*. — 1) Wo WG. korrigiert hat. — 2) Statt dessen auch *bā*, sd.

• j. a-hañx̄ta- Adj. 'unzählbar', als Ausdruck für 100 000: *satāiśā hazañrāiśā* + *īśāiśā* + *frāyōbīśā baevārābīśā* "mit 100, 1 000, 10 000, 100 000 und noch mehr" Vr. 8. 1; — *ītāi tāyō paitīś* "gegen die 100 000 mal 100 000" Yt. 4. 2¹.

KompA.; Ableit. — PPfP. zum V. *xāśa²*. — Pū.: *amar*. — 1) Ungramm. — 2) Wegen des mit *ah* verglichenen ai. *asañhyāta*- Adj. 'unzählbar' (so neuerdings wieder bei WILHELM Camā Mem. Vol. 46) s. BTHL. ZDMG. 42. 157, WN. AiGr. I. 209.

• j. ahax̄ta-yna- n. im Plur. '100 000 Schläge': *pančasaynāi sataynāiśā..baevā-*

r̥ymāi °y̥naišā "um 50 zu schlagen mit 100 Schlägen .. und um 1000 zu schlagen mit 100 000 Schlägen" +V. 7. 53¹⁾; — *'y̥nai (?)* Vyt. 19.

Ableit. — Pü.: *amar ūnišnīh.* — 1) NA. hat hier und V. 7. 54 *śt*, sonst (8mal) *xst*.

- j. *ahaxštō.təmō.-ahaxšta-* n. 'das 100 000ste 100 000': *ahaxštā °ta* Vyt. 19. *•*t̥ma-* Adj., Superl. (Ordinale) aus *ahaxštā-*

• j. *a-ham.baoðəmna-* Adj. 'nicht wahrnehmend' sva. 'der seine Sinne nicht zu brauchen weiss' (vom Hund): *yat .. spā °nō vā bavař aðāityō.xratuš* "wenn .. anderseits ein Hund seine Sinne nicht zu brauchen weiss, der (weil er) nicht recht bei Verstand ist" V. 13. 35; — *yesi nōt̥ spā °nō mačye vā .. paioyāite ahmař* (sd.) *hača irišył* "sonst könnte der Hund, der seine Sinne nicht recht zu brauchen weiss, in eine Grube .. geraten" V. 13. 37.

PPM. zum V. *baoð-*. — Pü.: *abð.*

j. *ahq̥ita°* V. 7. 53, 54: lies *ahaxšta°*.

- p. *ahi-fraštay-* f. 'strenges Gericht, harte Strafe': *avaiy °tādiy¹⁾ parsā* "jene richte in strengem Gericht" Bh. 4. 14.

ahi, nur KompA., sva. *avrā-*; BTHL. IF. 9. 257. — 1) D. i. *'fraštā*, LS.+adiy¹⁾; BTHL. AF. 2. 100, Stud. 2. 24 No., IF. 12. 110.

- j., g. *'a-hū-, a-nhū-m-*; g. *a-ñuhī-* f. 'Herr; Herrin'; 1) eines Hauses, 'Hausherr, pater familias'; Hausherrin': *yxi +drg-zantō marzibīš čikōtrrōš aruhisčā* (APf.) *aruhisčā* (APm.) *apaycīt* (sd.) *vaēdōm* Y. 32. 11. 2) eines Gemeinwesens 'Oberherr', in Verbindung mit oder in Gegen- satz zu *ratav-* (sd.) — wie stets¹⁾ — vom Inhaber der 'Königsgerichtsbarkeit' (LEIST Altar. Jus gent. 349) oder dessen Vertreter, dem 'Gerichtsherrn', der den Prozess zu eröffnen, zu instruiren und zu leiten, sowie das vom *Ratav* gefundene Urteil zu exekutiren hat^{*)}; a) Du, mit *ratav-* Du: *vispača ahubya ratubya dāitya raðwya frāraiðya* (sd.) *asāhe dātāiš* F. 4c. b) sonst: *nōt̥ aðvā ahū* (NS.²⁾ *vistō³⁾ naðdā ratuš asāt̥iš hača* "es gibt (für dich, näm. das Rind) keinen Oberherrn noch Richter gemäss dem heiligen Recht" Y. 29. 6 **); — *kō aðšam* (näm. der Bewohner des *Var*) *asti aruhisčā* (NS.²⁾ *ratuščā?* .. *urvatař.narō* .. *tāmča yō zaraðuštrō* V. 2. 43. A) auf das religiöse Gebiet übertragen. *Zaraðuštra* gilt als

ahū- und *ratav-* der materiellen Welt***), *Mazdāh* als der der geistigen: *yadā ahū* (NS.²⁾ *vatr̥y⁴⁾ aðā ratuš asāt̥iš hača* .. *dazdā* (sd.) "wie der beste Oberherr, so der (beste) Richter ist er (näm. Zar.) gemäss dem heiligen Recht, der . ." Y. 27. 13; — *zaraðuštrōm vispahe arhūš asvatō ahūmča ratūmča paotrimča tkačšom yazamaide* "Zar. beten wir an als den Oberherrn und Richter und als den ersten Lehrer der Menschheit" Yt. 13. 152; — *yadā frā iōa* (sd.) *āmraoř yat dim ahūmča ratūmča ādadař* "yadā" sagt aus, dass sie ihn (näm. Zar.) als *A.* und *R.* eingesetzt haben" Y. 19. 12; Yt. 13. 92; — *yačšam nō ahurō mazdā .. vanhō vačva* (sd.) *ačšam zaraðuštrō arhuča* (NS.²⁾ *ratuščā* Vt. 16. 3; Yt. 13. 91; — *ažtař dim vispanqam mazištrōm dazdyši* (sd.) *ahūmča ratūmča yim ahurəm mazdām* Y. 27. 1; Vt. 11. 21; — *dwām ratūm āyese .. yim ahurəm mazdām .. mainyavanqam dāmanam .. ahūmča ratūmča .. dwām ratūm āyese .. yim zaraðuštrō .. gačdyanqam dāmanam .. ahūmča ratūmča* Vt. 2. 4.

Undeutlich: *frā hē* (wem?) *mazdā .. ratuðwəm barāt gačdyanqam yōi* (wer?) *dwā* (wen?) *vačnō dāmōhu ahūmča ratūmča gačdyanqam* Yt. 10. 92⁵⁾; — *śyaoðnanqam iōa ahūm kārayeiti* (sd.) Y. 19. 13.

*) Ich nehme an, dass die Rechtspflege im alten Iran ähnlich geordnet war wie bei den Griechen, Italern, Kelten usw.; s. SCHRADER Reallex. 685. Der *Ahū* (aus dem Kriegerstand; vgl. Y. 29. 9) vergleicht sich dem *Bašīlač*, der das Amt des *diayrāvāi* hatte im Gegensatz zum Amt des *diayrāvāi* der Richter, denen in Iran der eine *Ratav* gegenüberstand, (der dem Priesterstand angehört haben wird). S. noch No. **) und ***). — **) Das Kind ist dazu geschaffen, dem Bauern und Viehzüchter zu dienen, daher unfrei. Es hat deshalb keinen Anspruch auf Recht, sondern ist allein auf Wohlwollen angewiesen; s. Y. 29. 7. — ***) In welcher Weise er diesem Doppelamt gerecht wird, s. unter *dazdar-* No. *).

KompE.; Ableit. (s. auch *arhuča*); s. noch *zahura-*. — Zum V. *zahura-* 6); vgl. *arhvā*, *zahū-* und *ai*, *sūrāy-* m., *savitār-* m. (?); zEt. s. BTHL. AF. 3. 44, WN. KZ. 33. 18. — Pü. (zu 1): *katak x̥atād mart u žan*; (zu 2): *ax⁷⁾ - Sū: svāmī -*, erl.: *x̥atād; ax⁷⁾ih*; s. noch No. 3f. — 2) Y. 19. 13 beweist nichts. — Die Stelle von *ahū-* in der Verbindung mit *ratav-* wird vertreten: Y. 29. 2 durch *zahura*, 70. 1 durch *bayā*, Yt. 8. 44 durch *paiti.daya*, 13. 41 durch *baršnav-*. — 2) zF. s. § 411. — 3) Pü.: *nē elōn ax⁷⁾ikh vindisn*, erl.: *x̥atād pa x̥atād nē dārišn*.

- 4) Pü.: *āgōn ax^v kāmak*, erl.: *āgōn īhrmazd* (doch s. Yt. 3. 5). Es gehört zu den *vaśā āśrāmīta*, s. V. 10. 11, N. 36, Y. 9. 14. Seine 21 Worte wurden später mit den 21 Teilen (s. *naskō*) des Awesta in Beziehung gebracht. Vgl. im Übrigen unter *ahū*- und *dāzā*. Ableit. — Vgl. *anahūnāa*. — Ableit. aus *ahū* (NS.); s. WH. Gr. 2 § 1223 g. — Pü.: *ahunvar* (Transskr.).
- j. *²a-hū-* f. 'Lebenskraft': *aśaonam* . . . *hūmīca daēnamīca baōvāscā urvānōmīca fravāstīmīca yazamaide* Y. 26. 4. Zum V. *əhav-*; *sva. aśhvā*, sd. — Pü.: *ax^v*, erl.: *gās* (Sū.: *sthānam*); vgl. zu *aśhvā*.
 - j. *a-huta-* Adj. 'nicht ausgepresst', vom *Haoma*: *nōīt haomō hutō axtīs* . . . *nōīt + nasuš.ava.berstō* (sd.) *ava aēte ahuta yađa čadwārō sravāvō* V. 6. 43. ai. *āsuta-* Adj. (vom *Soma*). — Pü.: *ahunit*.
 - j. *ahu'na-* (Adj. 'das Wort *ahū* enthaltend, wofür das Wort *ahū* bezeichnend ist', als) m. Name des mit *yađā ahū vairyō* beginnenden Gebetes Y. 27. 13*): *avat vārōraynōm* . . . *yať asti antarō na* (AD.) *airyamana* ". zwischen dem *Ahū* und dem *Airyaman-Gebet*" Vr. 24. 1; N. 103. A) sonst mit *vairyā*- Adj. (dem dritten Wort des Gebets): *vahisṭō ahurō mazdā* °*nm vairīm frāmraoť* Y. 19. 15; — *kať* . . . *asti* °*nahe vairyehē hatīm* P. 37; — *baya* (sd.) *aśa* °*as* °*nahe vairyehē* . . . *yať tē frāvaočm* (näml. *AhM.*) Y. 19. 3; 5, 6, 21; — °*no* *vairyō* *frāoxtō* H. 1. 4; — *tūm paoiryō zarađustra* °*nm vairīm frāsrāvayō viborōđwantō* (sd.) *axtūrim* (sd.) *aparōm xraoždyehya* (sd.) *frasrūti* Y. 9. 14; V. 19. 2, Yt. 19. 81; — *panča* °*na vairyā frasrāvayō* V. 11. 3; 17. 6, 18. 43, 19. 22; — . . . °*nasča vairyān frasrāvayēti* N. 50; — *zaota* (sd.) . . . *zaotarō gātava* °*nm vairīm frasrāvayō* N. 81; — *čvaiti naram* . . . *zaota* (sd.) *ratufris* °*nm vairīm frasrāvayē* N. 20; — °*nmīca vairīm srāvayē* Ny. 4. 8; — *srāvayamnāt* *paiti* °*nāt vairyā* A. 4. 5; +N. 68; — °*nahe vairyehē aśaya frasrūtāhe* Y. 27. 7, Vr. 12. 2; 1. 4, 2. 6, Y. 19. 21; — °*nahe vairyehē aršuxōahe vāxš* Y. 8. 1; Vr. 10. 2; — °*nanām vairyānām* N. 102; — °*nm vairīm yazamaide* Y. 13. 8; 7. 26, 61. 1, Vr. 14. 3; — °*no* *vairyō* *vāčām vārōrajastō* Yt. 11. 3; — *sraošōm* . . . *yešhe* °*no* *vairyō* *snaidīs* *vīsata* Y. 57. 22; — *jāinti mām* °*na vairyā avāvata snaidīša yađa* . . . Yt. 17. 21; — °*nm* (statt NS.) *vairīm tanūm pātī* V. 11. 3.
 - *) Das vornehmste der Gebete; vgl. Y. 19
- *) Die Bezeichnung lässt darauf schliessen, dass in einer älteren Anordnung des gātischen Liederstoffs das *Ahunagebet* in der ersten Sammlung einbegriffen war.
- Pü.: *ahunvat* (Transskr.).
- j. *ahu.nāsōm* Inf. 'das (andre) Leben zu erlangen': *yō* . . . *xratūm pārīsāt aśāvānōm* . . . *ahō aśa.nāsōm vahīšā.nāsōm* (sd.) V. 18. 6. Pü.: *ax^v aržānīk*, erl.: *yađā*.
 - j., g. *ahūm*: s. *aśhav-* und *ahū*.
 - j. *ahumati* P. 28: lies *humati*.
 - j. *²ahu'mant-* Adj. 'der einen *Ahū* besitzt', stets neben *ratumant-* (sd.): +°*mať¹⁾* *ratumať vahīšōm* +*raočata* "was einen *Ahū* und *Ratav* hat²⁾, das nennt das beste" P. 13 (?); — °*matō ratumatō aśaonō aśahe radwō* Vr. 1. 5³⁾; — °*mantō ratumantōm aśavanōm aśahe ratūm dyese* . . . *hō* *sī asti* +°*mať⁴⁾* (NS.) +*ratumačā⁴⁾* *yō* "ahurō mazdā" "den, der einen *Ahū* und *Ratav* besitzt, . . . Der nämlich besitzt einen *Ahū* und *Ratav*, der . ." Vr. 2. 7.
 - Vgl. *anahū-*. — Pü.: *ax^vōmandih*; s. No. 2. — 1) Hds. *humat*; s. aber Pü. — 2) In *Zarađustra*. — 3) Pü. hat zu *ax^vōmandih* u. *ratō-mandih* die Erl.: *ān mēnūk* +*kō* *z̄atād* u. *dastavar dārēnd* *pa rās* i öi "der Geist, auf dessen Weg man den Herrn und Lehrer besitzt"; sie sieht also in *ahumant-* *ratumant-* eine Gottheit. — 4) NA. *ahūmīca ratūmīca*, aber gegen K 7 a, b und Pü.
 - j. *²ahu'mant-* Adj. 'das Wort *ahū* enthaltend': *ažāt vāčō* . . . *yať* °*mať* *yať ratu-mať* "der Spruch, der die Worte *ahū* und *ratav* enthält"¹⁾ Y. 19. 8. Pü.: *ax^vōmand*, erl.: *ax^vatād* *dārišn*. — 1) D. i. das *Ahunal'airyā*Gebet.

- j. **ahu-māhrk-**, ***ahū.mārenk-**¹⁾ Adj. (auch fem.) 'das (andre) Leben zerstörend'²⁾: *aśvō* (sd.) .. *asrāvayaṭgādō* *ahumārōxō* Yt. 8. 59; — *aśmaoyahē.. ahū.-mārenčō* Y. 9. 31; — *daērayā drūjō ahū.-mārenčō* (GSf.) Y. 57. 15.

Pū.: *axvān murnčnūlār*. — 1) So Pt 4; NA. *ahūm.mō*, vll. Komp. mit AS. im 1. Glied; doch s. zu *aśma*- No. 1. — 2) Vgl. zAusdr. Y. 45. 1, 53. 6.

- g. ***ahūm.biš-**¹⁾ Adj. 'der das Leben heilt'²⁾, von *Zarađuštra*: *gū-tā yō mantā aśm̄ biš* (NS.) *vidvā ahurā* "auf den soll man hören, der das *Aśa* begriffen hat, auf den wissenden Heiler des Lebens, o *Ah.*" Y. 31. 19; — *hvō zt.. spōntō irixtm.. hārō* (sd.) .. *biš urvādō mazdā* "er ja, der heilige .., (ist zugleich auch) der lebenheilende Freund, o *M.*" Y. 44.

2. [Y. 44. 16: lies *ahūm.biš.ratūm*.]
KompA. — Komp. mit AS. im 1. Glied; GDN. KZ. 28. 205. — Pū.: *pa har 2 axvān*. — 1) So fast alle Hds., NA. ohne Trennung. — 2) Vgl. dagegen Y. 30. 6 unter *ban-*.

- g. ***ahūm.biš.-ratav-**¹⁾ m. 'der das Leben heilende Richter', von *Zarađuštra*: *čīrā möi dam tūm čīdī* "durch ein Gesicht versprich mir den das Leben heilenden Richter zu bestimmen" Y. 44. 16²⁾.

Pū.: *andar har 2 axvān ratih*. — 1) NA. getrennt. — 2) Der Prophet verlangt durch eine Vision eine Bestätigung in dem übernommenen Amt. Vgl. FüErl.: *rōsnak ku ānōk u čtar pa dastavar dārišn ēm*.

- j. **ahūm.stūt-** m. EN. eines Gläubigen: *sānahe* (sd.) *stūtō aśaonō* "des *S.*, des Sohns des *A.* .." Yt. 13. 97.

Komp. mit AS. im 1. Glied. — Eig. 'der den *Ahū* (sya das durch das Wort *ahū* bezeichnete Gebet) betet', vgl. *ahuna-* und *aśm.stūt-*.

g. *ahuyē*: s. *anhav-*.

- j., g. ***ahura-**, p. **a^bura-** m. 'Gott'. I) von *Mīdra*: *mīdrām .. rōm gufrōm amavantōm* Yt. 10. 25; — *mōtū .. rāhe* (näml. *mīdrah*)¹⁾ *grantahe vačyāi jāsaēma* Yt. 10. 69; — s. noch III 1 3 A. II) von *Apamnapāt*: *borsantōm rōm²⁾ xādīm xāzōm apām napatōm* Y. 2. 5; 1. 5, 65. 12. III) *kāt' ēk.* oder (meist) mit **mazdāh*- (sd.) vom höchsten Gott 'Ahura'*): I) *kāt' ēk.* 1) || im Ap.: *śyātiś axātā* (sd.) *haučiy rād* (IS.)³⁾ *nirāsatī abiy imām visam* D. 5. 3. 2) im gAw. Es sind hier die *Gādāstrophien* zitirt, die **mazdāh*- nicht oder (Y. 43. 5, 45. 4, 48. 3, 51. 2,

53. 2) in einem andern Kasus als 'ahura- enthalten; s. dagegen 2. 4: *at vā .. ahvā .. frīnamnā* (sd.) *rāi ā Y. 29. 5; — nōtī diwžaidyāi vīspā.hisās* (sd.) *rō Y. 45. 4;* — *vahīšā .. sānanam* (sd.) *yām hūdā sāstī aśā rō spōntō* Y. 48. 3; — *yātī dātātīs rāhyā* Y. 46. 15; — *haiyōng ā stīs yōng aśācīti rō Y. 43. 3; — at hōi dāmām dāwāmī ā dām rā* (VS.) Y. 48. 7; — *yām daēnām rō saośyāntō* (sd.) *dādāt Y. 53. 2; — hyāt daēnā paouruyā dā rā Y. 46. 6; — dōtī möi yā vā abifrā* (sd.) *tā xādārāhyā rā Y. 33. 13; 3, 31. 15, 44. 5, 6, 12, 13, 19, 48. 1; (in YHapt.) Y. 35. 10.* A) GS. neben *ahurānt-* (s. 3 a), in YHapt.: *apō at yāzāmaidē .. ahurāntīs rāhyā*⁴⁾ Y. 38. 3. a) daneben *Aśa* (s. 2 4 a): *vahīšām dāwā vahīšā yōm aśā vahīšā hāzārōm* (sd.) *rōm yāsā* Y. 28. 8. a) in dualischer Verbindung mit *Aśa*: *rō* (VD.)⁵⁾ *aśā* Y. 51. 3 (s. c). b) daneben *VohuManah* (s. 2 4 b): *staotāčā rāi yesnyāčā vāshāvāš manāshō* Y. 30. 1. c) daneben *Aśa* und *VM*. (s. 2 4 c): *yōt vā sāvānāsī sārōntē* (sd.) *rō* (s. a α)⁵⁾ *aśā hīzvā uxōāsī vāshāvāš manāshō* Y. 51. 3. 3) im jAw.⁶⁾: *ra nāma ahmi mazdā nāma ahmi* "Ah. heisse ich, M. heisse ich" Yt. 1. 12⁷⁾; — *ātāt mraoř ahurō mazdā .. dvādāsō rō .. vīsastōmō ahmi yāt ahmi mazdā nāma* Yt. 1. 8⁸⁾; — *garō nāmām rāhe hvāyaonām* Yt. 3. 3; — *yāzūm pūdām rāhe* Vyt. 26; — *yēbhe iōā* (sd.) *mazdā yāsām činasti yātā dātā rāhe ..* Y. 21. 1; — *yēbhe xādārām aōjō nāvāt mailyā rā* V. 20. 8. a) GS. neben *ahurānt-* (s. 2 A): *ātāt tē ahurāne* (Stverz.) *rāhe*⁹⁾ .. *+danmāhi* Y. 68. 1; usw. A) in dualischer Verbindung mit *mīdra-*: *ra mīdra borsāntā* Y. 2. 11; — *mīdra rāhe borsāntā aīyējānāha aśāvana* Yt. 10. 145; 113; — *rācībya mīdračībya borsānbya* Y. 1. 11. 2) mit **mazdāh-* (sd.) 'Ahura-Mazdāh, MazdāhAhura'; 1) || im Ap.: *vačā rāhyā mazdāhā imāh hadīs dārāyāh vāhūš .. akunāuš* X. 3. 3. 2) im jAw. (unvollständig). Die beiden Wörter sind — ausser Vd. 1! — nie getrennt, und zwar steht *ahura-* voran, ausser Y. 27. 15, einer Nachbildung von Y. 51. 22, sowie in den Verbindungen: *aśtō mazdā rāhe* Yt. 13. 146, 19. 92, V. 19. 34 und *ātarś* (Stverz., im Anhang zu 1, a) *mazdā rāhe*⁸⁾ (vgl. Y. 36. 2 f.):

*rō mazdā yō mazistō yzatanam yō vahistō Yt. 19. 47 usw.; — caiti aēte midra tava yō yazatanam Yt. 17. 16; — *rō mazdām .. huān̄hōm mazistōm yzatanam yim svistōm frādatgāzōm dātarōm vohunam dāmanam Y. 16. 1; — nivāz̄ayemi .. dāusō (Stverz.) *rahe mazdā raevatō x̄arvāruhātō (Stverz.) mazistaheča vahistaheča sraestahēča xraoždištaheča xražvištaheča hukkroptōmaheča ašāt apanōtōmaheča huāmanō vouru-rafnarhō yō nō daða yō tataša yō tužruyē yō mainyuš spētōtōmō Y. 1. 1; usw.; — pouru x̄arvāruha *ra mazda Vyt. 24; — *rahe mazdā .. svistahēča Y. 56. 1; — až afnō ahi abashō tūm yō *rō mazdā V. 19. 20; — *rāi mazdāi .. vorōdrayne frādatgāzāi yaž huxšādrāi .. ratu-xšādrāi Vr. 11. 1; — huxšādrōtāmāi až xšādrām čišl̄ yaž *rāi mazdāi A. 3. 6; s. Y. 35. 5; — *rāi mazdāi vanhāre vohumaitē Y. 12. 1; V. 19. 11; — vahistō *rō mazdā V. 19. 15; — xšāyatō *rahe mazdā Vt. 13. 78; — išežwām *ra mazda .. aaooyā ahi aaooyō.xratuš .. vispō.viōvā Yt. 12. 1; 10. 121, V. 19. 20, 26, Vr. 19. 1; — *rō mazdā hvapō Yt. 5. 85; Y. 71. 10 (wo als Vok.); — *ra mazda mainyuš spōništa dātarō gāzānam astvaitinam ašāum (Stverz., unter I 2 a); usw.; — tōm bayem tōm ratūm .. yim *rō mazdām daovān̄hōm (Stverz.) rapantōm taržān̄hōm vispa + vohū Y. 70. 1; usw.; 10. 9; — *rō mazdām mainyaom mainyavanam dāmanam mainyavā stōiš ahūmča ratūmča Vr. 2. 4; 7, Y. 57. 4; — aētaž dim vispanam mazistōm dazdyāi (sd.) ahūmča ratūmča yim *rō mazdām Y. 27. 1; Vr. 11. 21; — imāmča šōidrahe paitim .. yim *rō mazdām Y. 2. 16; 13. 1, N. 103 (?); — yšvaranō *rō mazdā .. tā varnāča .. ahmī Y. 12. 7; — midrom .. yim yazata *rō mazdā raoxšāl̄ paiti garō nmān̄l̄ Yt. 10. 123; 5. 17; — avi garō nmān̄m mazdām *rahe mazdā V. 19. 32; Vr. 7. 1, Yt. 3. 4 (?); — vahistō ažhusō yō mana yaž *rahe mazdā P. 40; Vyt. 33; — avi *rahe mazdā .. gātū ūzaranyō.korštō V. 19. 32; — hvarča xšāz̄tahe .. dōižrahe *rahe mazdā V. 1. 11; 68. 22; — raočbiš .. yašiš *rahe mazdā Y. 58. 6; — uyrōm kavažen x̄arvā .. yaž asti *rahe mazdā Yt. 19. 9f.; — yazuš puđrō *rō (statt Gen.?) mazdā F. 4g; — ātarō (Stverz.) *rahe mazdā puđra Y. 65. 12; I. 2; usw.; — ātarš (Stverz.) mazdā *rahe

*ra mazda V. 4. 2; — ašim duyoarom *rahe mazdā x̄ažharom amšānam spētanam Yt. 17. 2; 16, V. 19. 13; — us mē pita haomāi draonō frōrōnaot *rō mazdā .. Y. 11. 4; — astvat̄.rōtō .. aštō mazdā *rahe Yt. 19. 92; 13. 146, V. 19. 34; — buyama *rahe mazdā frys vāzišta astayā (sd.) Y. 70. 4; — haomō .. zaota *rāi (statt Gen.) mazdāi Yt. 13. 88f.; — yāšča t̄z yōnā *ra mazda Vr. 3. 4; — fravašīm arām yām *rahe mazdā Y. 26. 2; V. 19. 14; — vispōmča kōršf *rahe mazdā Y. 71. 4; — uši *rahe mazdā yazamaide darsōdrāi (sd.) mād̄rahe spētahē xratūm *rahe mazdā .. mād̄drāi .. hizvām *rahe mazdā .. fravākāi .. Yt. 1. 28; — gayehe mād̄nō .. yō paoiryō *rāi (statt Gen.) mazdāi maniščā + guščā sasnāšča Yt. 13. 87; V. 19. 14; — nazdyj ahmi az̄m (Stverz., unter 3) yō *rō mazdā vispāhe ažhusō .. yaža .. P. 28; usw.; Vyt. 33²; — pasčāta az̄m yō *rō mazdā aoi urune urvāsma (sd.) daēsayeni vahistōmča ahūm .. P. 38; Y. 19. 6, 7; — vasasča tū *ra mazda .. xšāz̄ha havanam dāmanam Y. 8. 5; — imāt dāma yaž *rahe mazdā V. 1. 14, 17, 34; Vyt. 20, Vd. 1, Yt. 19. 18, V. 22. 8; — vispe te *rō (statt Vok.) mazdā vanuhis dāman .. yazamaide yašiš dadāža pouruča vanhuča Y. 71. 10; I. 1, 12. 7, Yt. 19. 10, 58, V. 21. 4; — az̄m daēam .. tištrīm .. yaža māmčiš yim *rō mazdām Yt. 8. 50; — tištrīm .. yahmāi hazarōrm yaoxšīnām frādatgāt *rō mazdā Yt. 8. 45; 10. 82; — tištrīm .. yim ratūm frādatgāt *rō mazdā Yt. 8. 44; 5. 89, 10. 103, 19. 35; — arōdīm .. yešhe čāžwārō aršāna hām-tišat *rō mazdā Yt. 5. 120; — yaža vō *rō mazdā frādatgām baxšāt F. 4b; — tā (fravašayō) nō .. drāyente .. aomna *ra (IS.) mazda Yt. 13. 146; 8. 7, 38; — āyaptōm yaž *rahe mazdā Vr. 14. 2; — yešhe hātām āat yesne (sd.) paiti vanhō mazdā *rō važdā Y. 27. 15; — ap̄m zazāhi tūm yō *rō mazdā zrayan̄haš hača vouru kašiš hađra vātōmča dunmān̄ča V. 5. 15; 15f. 5, 60; — ažā čiš (sd.) *rō mazdā zarađuštōm aōaxšayaztā Y. 12. 5; — arōdīm .. yahmāi *rō mazdā .. nivāz̄ayaf Yt. 5. 85; — imāt te sařhaš *rō mazdā V. 22. 8; — čiš hātā as *ra mazda yō .. ? āat mraot (Stverz., unter I 1) *rō mazdā V. 9. 51f.; usw.; 6. 44, 7. 78, Yt. 8. 57; — persat̄ (Stverz., unter I a), zara-

zuschr. ^crəm mazdām.. aṭat mraoṭ (Stverz., unter I 1) ^crō mazdā V. 2. 1f.; usw.; — tē ^cra mazda .. nəmō və aməsā spəntā .. ī dim pərəsət zaraðuštrō ^crahe (statt Akk.) mazdā Nik. 1; — uiti mraoṭ (Stverz., unter I 2) ^crō mazdā V. 18. 1; usw.; —

^aetaṭ ^cjihāṭ ^crəm mazdām aṭat aməsā spəntā Ny. 1. 1; Y. 68. 22; usw. b) im Gegensatz zu Avara (sd.) Mainyav: x̄nəo-midrəm .. yō gərəsaitē ^crāi mazdāi Yt. 10. 53; 8. 10; — frāmraoṭ ^crō mazdā Y. yūs Yt. 1. 0; — snaðai anrahe mainyūs.. 20. 1; — yimāi .. paoiryō mašyānam apərəse aoxta ^crō mazdā V. 2. 2; 1; — aṭat rāhe mazdā (näml. ayarə) heisst der 1. aoxta ^crō mazdā V. 2. 22, 40, 42; 31, Vr. 2. 3, Y. 10. 9; — paiti ſe aoxta ^crō mazdā A. 4. 6, H. 1. 2, 7, P. 27, FrW. 10. 40, Nik. 2; — aze ū vāč .. ^crō mazdā frāmraoṭ zaraðuštrāi Y. 71. 14; 19. 1, 15; — rātayō .. ^cyam ^crō mazdā zaraðuštrāi fravavača frā zaraðuštrō gaðābyō .. Y. 65. 9; — yaða dim iṣat ^crō mazdā V. 2. 32; — yaða .. zaosō mana yaṭ ^crahe mazdā Yt. 19. 82; 8. 35; — x̄nəo-dra (sd., auch fdSt.) ^crahe mazdā Yt. 1. 0, usw.; — x̄nū-maine ^crahe mazdā Y. 3. 1, 22. 4, 23; — frasasti ^crahe mazdā Y. 8. 1; — staotača .. yaṭ ačsa ^crahe mazdā Vr. 9. 6; — tava ^cra mazda yasnəm .. vahməmča Vr. 21. 2; P. 39; — nəmasə tē ^cra mazda drīščit pārō anyāiš dāmān Ny. 1. 1; Y. 68. 22, Yt. 7. 1, V. 19. 25; — nəmaṭi šyāmā ^cra-mazdā¹⁰⁾ Y. 58. 3; — yaṭ zaota ^crəm mazdām yazāti N. 70; V. 25. 4, 57. 2, V. 19. 19, Yt. 6. 4, 17. 18, Vr. 13. 1, 18. 1, 23. 1, G. 5. 5; usw.; — hō mām staotiti yim ^crəm mazdām H. 1. 3; — ^crāi mazdāi haomā aṭačayamahi Y. 24. 1; Vr. 11. 16, 12. 1; — zbayamahi frīnāmahi mām yim ^crəm mazdām Yt. 12. 3(?); Vyt. 24; — ^crəm mazdām darrīyō.yaštmča (sd.) ham.parš-tmča H. 2. 14; — kō ðwam yim ^crəm mazdām .. mazišta tbačārha tbačāyeiti V. 18. 61; zit Y. 9. 8 PüZ.; — mā ū ahni nmāne .. frīm vaocata mām yim ^crəm mazdām yaða .. P. 17; — ida dim para.čnasti yim ^crəm mazdām .. dāmabyō Y. 19. 12. a) in Verbindung mit andern Gotttheiten: ^crahe mazdā .. vanhūš manashō .. ašahe vahistake .. x̄nərahe vairyehē .. spəntayā ārmatoiš .. haurvatā amərstatā .. ḡus urune ḡus tašne .. ađre ^crahe mazdā Y. 70. 2; 1. 1f., 57. 24, Vr. 11. 16, G. 5. 5, V. 19. 11; — ^crāi mazdāi srao-šniā ašyāi rašnvačča razistāi midrāiča Vr. 11. 6; Y. 4. 2, Vyt. 14; — ušta mē ^cra mazda ušta āpō urvarāšča ušta dažne .. Yt. 8. 29; 23. a) bes. häufig mit den

Amaša (Stverz., unter A 1 a) Spənta: nəmasə aetaṭ ^cjihāṭ ^crəm mazdām aṭat aməsā spəntā .. spəntā Ny. 1. 1; Y. 68. 22; usw. b) im Gegensatz zu Avara (sd.) Mainyav: x̄nəo-dra ^crahe mazdā tarōiditi anrahe main-10. 53; 8. 10; — snaðai anrahe mainyūs.. 20. 1; — yimāi .. paoiryō mašyānam apərəse fradaðai ^crahe mazdā Y. 27. 1f. 2 A) ahur-āzəm yō ^crō mazdā V. 2. 2; 1; — aṭat rāhe mazdā (näml. ayarə) heisst der 1. Monatstag: ^crahe mazdā rāvātō .. S. 1. 1, Y. 1. 11; vgl. 16. 1, S. 2. 1. 3) in GHapt.; ^crahe ist einmal (Y. 35. 7) von mazdāh- getrennt, sonst steht es unmittelbar davor oder dahinter: huxsāðrō.tomāi .. x̄nədrom .. ^chvanmahīča hyaṭ mazdāi ^crāi Y. 35. 5; s. A. 3. 6; — mazdā ^crāi .. hātām hū-dāstomā Y. 41. 2, 4; — ^crō mazdā .. varshudā Y. 38. 4; — vohū x̄nədrom tōi mazdā ^crā apaemā Y. 41. 2; — sračšam aṭ tōi kehr-pōm .. āvačdayamahi mazdā ^crāi .. avačt yāt̄ hvar̄ avāčt Y. 36. 6; — yāščā tōi ḡnā ^cra.mazdā¹⁰⁾ Y. 38. 1; 35. 3, 9; — hyaṭ mīčdōm + mavačīm (sd.) fradaðā .. mazdā ^crāi Y. 40. 1; 1, 4; — tād aṭ yazamaide ^crəm mazdām yō ḡamčā ašvāmčā dāt̄ .. Y. 37. 1; — tūt̄ yā vō .. ^crō mazdā ^cnāmām dadāt̄ .. Y. 38. 4; — dāidt̄ aṭ .. mazdā ^crāi .. vāstryōng .. ahmā.rafənāshō (sd.) Y. 40. 3; — yaða tū i ^cra.mazdā¹⁰⁾ mōngħāčā .. yā vohū adā tōi dadāmahi .. adā išūidyāmahi ðwā mazdā ^crāi Y. 39. 4; 36. 5, 1; — ^crahya ū aṭ vō mazdā yasnāmčā .. amōhāmadi .. Y. 35. 7; — ðwōi staotarasčā .. ^cra.mazdā¹⁰⁾ aoḡmadaččā .. Y. 41. 5; — ātarš vōi (sd.) mazdā ^crahya ahī Y. 36. 3; — ātaras mazdā ahurahya Y. 36. 2, 3. a) in Verbindung mit a) Aša (sd., unter A 1 f.), VohuManah ua.: a) ^cra.mazdā¹⁰⁾ ašā srīrā Y. 35. 3; — stūt̄ garō vahmīng ^crāi mazdāi ašāt̄ vahistāi dadāmahičā Y. 41. 1; 35. 5; — mazdā ^crāi .. tavačā sarəm ašāhyāčā Y. 41. 5f.; 40. 1f. b) yaza-maidē ^crəm mazdām .. ašōm .. vahistām .. vohūčā manō .. vohūčā x̄nədrom .. Y. 37. 1—5. 4) im gAw. (ausser GHapt.). Es sind hier die Strophen herangezogen, die ^cahura- und ^cmazdāh- im gleichen Kasus enthalten; s. dagegen 12. Die Stellung der Wörter ist: ah° .. m°, m° .. ah° (in beiden Fällen ist die Trennung oft erheblich); m° ah°, ah° m° (im letzten Fall trifft stets die Zäsur dazwischen: Y. 28. 9,

29. 6, 33. 6, 11, 51. 15, 53. 1): *yā savištō* (sd.) °rō .. mazdām Y. 30. 5; 46. 1; — °rō mazdā sčā .. Y. 33. 11; 28. 5; — *spontam* at̄ Dwā mazdā mñghī (sd.) °rā Y. 43. 5; 29. 7, 51. 16; — *spontō.tōmō* .. mazdā °rō Y. 45. 5; — mazdā *saxvārō* (sd.) *mairištō* .. *hvō vīcīrō* (sd.) °rō²⁾ Y. 29. 4; — *hātā.marānē* (sd.) °rā .. mazdā Y. 32. 6; — *yaēšam* tū °rā *irixtōm* mazdā *vādīstō* ahī Y. 32. 7; — at̄ ī (sd.) *vaocat̄* °rō mazdā °vīdāvā *vafūš* (sd.) Y. 29. 6; — *aēibyō* mazdā °rō .. *paitī.mraoř* Y. 32. 2; — *tvōm* mazdā °rā frō mā sišā .. +*vaocarhē* Y. 28. 11; 45. 6; — *anahūš* (sd.) *ahyā* *paourvīm* +*yām* mōi vīdāvā (sd.) mazdā *vaocat̄* °rō Y. 45. 3; — *tař* Dwā *persā* (sd.) *erōš* mōi *vaocā* °rā .. azōm tāiš Dwā *fraxsnt* (sd.) *avāmī* mazdā .. *vispanām* *dātārām* Y. 44. 7; 1-4, 8-11, 14-18, 31. 14, 34. 15; — °rā *yaēibyō* mazdā Dwōi *vaśyētē* daēnā Y. 44. 11; — *zdi nō* mazdā °rā *vanahūš* *fradaxštā* (sd.) *manashō* Y. 31. 17; 34. 13; — *yehyā* .. *vahīstōm* .. *vaēdā* mazdā °rō Y. 51. 22; 31. 2; — *yā vīcīnaoř* dādōmīčā (sd.) *adādōmīčā* *dangrā* *mantū* ašā mazdā °rō Y. 46. 17; 28. 10; — *usū* ahmāi *yahmāi* *usū* (sd.) *kahmāičīt̄* +*vasō* *xšayās* mazdā *dāyāt̄* °rō Y. 43. 1; 32. 16; — *yā anmōnī* (sd.) mazdā *srāvī* °rō Y. 45. 10¹¹⁾; — *tāčā* *xšādrā* mazdā *dāmīš* °rō Y. 45. 7; — *vohū* *xšādrām* *manashā* mazdā *dādāt̄* °rō Y. 51. 21; 31. 21, 34. 1, 47. 1; — at̄ mazdā *taibyō* *xšādrām* *vohū* *manashā* +*vīvīrātātī* *aēibyō* *sastē* (sd.) °rā .. Y. 30. 8; 46. 12; — at̄ hōi mazdā ahūm (sd.) *dādāt̄* °rō Y. 46. 13; — *yā valhyō* *vanahūš* *dazdē* .. °rō *xšādrā* mazdā at̄ ahmāi akāt̄ ašyō Y. 51. 6; — *hanhus* (sd.) .. mazdā *dādāt̄* °rō .. *yavōi* *vispāi* ā Y. 53. 4; 1, 51. 17, 54. 1; — ašīčā ſyāodānanām .. mazdā °rahyař Y. 28. 4; — °rahyař *urvāzōmā* mazdā Y. 32. 1; — °rā .. *hyat̄* +*čvīštā* +*hudābyō* *mīšdōm* (sd.) mazdā *yehyā* tū *dažrōm* Y. 34. 13; 14, 51. 15; — mazdā *xšādrā* +*varəzī* (sd.) nā dyāt̄ °rō *pasūš* .. *fradažāi* ā Y. 45. 9; — at̄ ahyāi (nämli. *gavōi*) ašā mazdā *urvarā* *vaxšat̄* °rō Y. 48. 6; — *tōm* *āzūtōiš* °rō *mažrōm* *tašat̄* .. mazdā Y. 29. 7; — *erōš* *pažō* *yaēšū* mazdā °rō +*šaēt̄* Y. 33. 5; 46. 16; — *yēngstū* mazdā *hadəmōi* *minař* °rā Y. 46. 14; — *gātūmīčā* °rā .. *səraořm* (sd.) mazdā Y. 28. 5; — *tōi* *vārāi* (sd.) *rādənt̄* °rahyař *səraoř* mazdā Y. 33. 2; — *yaēčā* *xšnaořn*

(sd.) °rō .. mazdām Y. 30. 5; 46. 1; — *yā vā staotāiř* (sd.) mazdā *frināi* °rā Y. 49. 12; 34. 3, 45. 8; — mazdā .. *gorəzōi* *tōi* ā *it̄* *avaēnā* °rā Y. 46. 2; 3, 5, 7, 29. 11, 31. 7, 48. 8, 49. 5, 8; — Dwāvas mazdā °rā Y. 31. 16; 9, 22, 45. 11, 46. 10, 47. 5, 6; — *tař* mōi *dādī* °rā *hyat̄* mazdā *rapēn* (sd.) *tavā* Y. 51. 18; 31. 19, 33. 12, 34. 4, 10, 43. 16, 48. 2; — *tā* *tōi* +*izyā* °rā mazdā .. Y. 33. 6; — *dazdā* (sd.) .. ſyāodānanām .. mazdāi *xšādrāmīčā* °rāi ā Y. 27. 13. a) daneben Ašā (sd., unter A 1 a; s. 1 2 a): *ärōi* (sd.) zt̄ xšmā mazdā ašā °rā .. Y. 50. 5; 29. 7, 32. 6, 34. 3, 44. 2, 18, 49. 6. b) daneben VohuManah (s. 1 2 b): *yā vā mazdā* °rā *pait̄.jasāi* (sd.) *vohū* *manashā* Y. 28. 2. c) daneben Ašā (sd., unter A 1 c) und VohuManah (s. 1 2 c): *anyō* ašāt̄ Dwāt̄ā mazdā °rā .. *vahīstā* aščā manashō Y. 50. 1; 4, 10, 28. 9, 29. 10, 31. 5, 34. 15, 49. 7, 12. d) sonst in Verbindung mit anderen Gottheiten: *yā savištō* °rō mazdāsčā ārmaitiščā ašmīčā .. manasčā *vohū* *xšādrāmīčā* Y. 33. 11; 28. 3. 51. 2. a) Plur. mazdā °rānīhō 'die Māh.s' sva. 'AhM.' und die andern Götter¹²⁾: *yadā* ašōm *zēvīm* (sd.) *arhōn* mazdāsčā °rānīhō (Nom.) aščā ārmaiti Y. 31. 4; — at̄ ī tōi *vaēm* *hyāmāi* (sd.) *yōi* .. dīščā °rānīhō (Vok.) ā +mōyastrā-baranā (sd.) aščā Y. 30. 9.

*) (Vgl. unter *āhura*^hmazdāh-.) Ah. ist mazistō yazalanām¹³⁾, mādīšāt̄ bagānām und als solcher der Schöpfer aller guten Wesen und Dinge, auch der AmasaSpanta (sd. *) und vgl. Y. 19. 8). Sein ewiger Gegner und Zwillingssbruder (Y. 30. 3) ist AtraMainyav. S. Js. GlPh. 2. 632, wo weitere Litteratur, und die Stelle des GrBd. bei DSt. ZA. 2. 305. Zu den obigen Bemerkungen über den Gebrauch von °ra- kar² īt̄ und mit °mazdāh- (s. auch No. 3, 6) ist noch hinzuzufügen, dass der Gebrauch von °mazdāh- allein im jAw. häufig vorkommt, im gAw. aber öster bezeugt ist als der von °ra- allein. S. auch TIELE Godsdiesten² 2. 40.

KompA, E; Ableit. (s. āhur^o). — Vgl. *āhura*^hmazdāh-. — ai. āstra- m.; np. *hur*[mazdā]. Alles Weitere ist unsicher; zuletzt JUSTI PrJ. 88. 70, UHLENBECK WAI Spr. 18. — Pü. (für ahura- allein und mit mazdāh-): *ōhrmazdā*¹⁴⁾; Sü. scāmī, hor-mijdāh; s. noch No. 2, 4, 5, 7, 9. — 1) Vgl. Yt. 10. 98. — 2) Pü.: *āvātād*; s. zu *zahvā-*. — 3) Zuletzt zSt. Foy KZ. 37. 561. Aber das alleinstehende *āhurā* ist doch auffällig. — 4) Pü.: *āhurahyař* in Aw.-Buchst.; s. No. 9. — 5) Pü.: s. *āšā*- No. 19. — 6) Von den hier verzeichneten Stellen ist keine dafür beweisend, dass ahura- allein im jAw. noch als Name

des höchsten Gottes üblich war. Unter 13 a und 3 A handelt es sich um altüberkommene feste Verbindungen; vgl. zu *midra-*. — 7) Pü.: *x^atād nām ēm dānāk nām ēm; dazu NpüErl.: xūdāt u mih dānāt i humuzd az in jā paidā. Ähnlich auch Yt. 1. 8. S. noch No. 11. — 8) S. No. 6. — 9) Pü.: transskr.; s. No. 4, 6. — 10) S. N.A. Ntr.; doch ziehe ich vor *ra.m* statt, wie hier vorgeschlagen wird, *ram* zu schreiben. — 11) Pü.: *x^atād i dānāk. Vgl. auch No. 7. — 12) Zuletzt hierüber RICHTER KZ. 36. 584. Ich verweise für meine Fassung auf *a^hura^bmazdā* .. utā anyā bagāhā^b tyaiy ha^btiy Bh. 4. 12, *a^hura^bmazdā* .. hadā bagāhā^b X. 4. 3. S. auch ai. *várunaih* AV. 3. 4. 6 (bei BLOOMFIELD SBE. 42. 33!). — 13) Yt. 17. 16. Js. GIrPh. 2. 632, § 29 No. hat diese Stelle übersehen. — 14) In unzweideutiger Schreibung nur Y. 31. 16. S. auch bei SALE-MANN Parsenhs. 88. 17.

• j., g. *ahura- m. 1) jAw. 'Herr, Macht-haber, Fürst': *rō +sāstrnam daišhupaitiš Yt. 14. 37; — ḫwām yašānte aurvārshō rānhō daišhu.patayō Yt. 5. 85; — yim (näml. *vərədraynōm*) yašānte rānhō .. jhūiryānhō .. haosravanhanō Yt. 14. 39; — tīstrīm .. yim *račā xratugūtō .. +hisphō-santi Yt. 8. 36; — fravašayō .. yā *rahe xšayatō dasīnam upa yūdyeinti Yt. 13. 63; — vispe bavāt aiwi.vanyā *rō kava haosrava Yt. 19. 77. 2) gAw. spez. vom 'Gerichtsherrn' (sva. *ahū- 2); a) neben ratav-: kadā tōi gavōi ratus hyač him dātā.. ḫwaxšō (sd.) kōm hōi ušta *rōm yō.. aššāmām (sd.) vādāyōt Y. 29. 2. b) sonst a) mit Lok. 'über -': at ḫwā māngħi .. mazdā .. haiđim ašahyā dāmīm (sd.) anħħus^b *rōm šyaođanašū "(dass du) .. der Gerichtsherr (bist) über die Taten des Lebens" Y. 31. 8. β) in Verbindung mit ašāvan- (sd., 1 2 a a): kū ašavā *rō yō.. "wo ist der des Rechtes wahrende Ge richtsherr, der .." Y. 53. 9; — at hī ayā fravarštā (sd.) vāstrīm ahyāi fšuyantōm *rōm ašāvanōm Y. 31. 10; — yađā ḫwā zrīstīm użmōħi (sd.) šyaođanōi spēntōm *rōm ašāvanōm Y. 46. 9. [Yt. 14. 59: lies ahurō.pu-rō.]

KompA.; Ableit. (s. *ahūrya-). — Das Wort gehörte etym. mit *ahū- zusammen, aus dem es vll. in Anschluss an *ahura- erwachsen ist. — Pü.: *x^atād; s. *ahura- No. 2.

• j. ahura-đāta- Adj. (fem. *tā-) von Ahura geschaffen¹⁾; a) vom Sieg und Siegesgott: *vərədraynō* *tō Yt. 14. 1 usw.; — *vərədraynōm* *tōm Yt. 14. 1 usw.; — *vərədraynahe* *tāhe Yt. 14. 0 usw.; — *vərə-*

draynača *ta Yt. 10. 67. b) von der Erde: *zam p̄rɔðwīn* *tām Yt. 13. 9 usw. Pü.: öhrmazd dāt²⁾. — 1) Stverz. unter *vərədrayna-* und *zam-*. — 2) Y. 16. 5 fälschlich dām.

• j. ahura.ṭkaēša-¹⁾, *rō.ṭkaēša-²⁾ Adj. (fem. *šā- 1) 'Ahuras Lehre enthaltend': vāčim.. vīdōyūm *šām Yt. 13. 90². 2) 'Ahuras Lehre zugetan, anhangend': *mazdayasnō zaraðuštriš vīdaevō* *šō Y. 12. 1, Yt. 13. 89; Y. 9. 13; — *arədvīm* .. *vīdaevām* *šām Y. 65. 1.

Pü.: öhrmazd dālastān, erl.: kuš dālastān ān i öhrmazd. — 1) Nur im NSm. — 2) Ausser im NSm.

• j. ahurana- m. Name eines Bergs oder Gebirgs: *ahmač hača garayō fraoxšyān* .. *nasčā Yt. 19. 5.

Wohl Ableit. aus *ahura-, also etwa 'Götterberg'.

• p. a^hura^bmazdāh-¹⁾ m. Name des höchsten Gottes^{*)}: *dā +vazarka^b hya^b mādišta^b bagānām D. 4. 1; 6. 1, 7. 1, X. 1. 1, 6. 1, Ao. 1. 1, Bh. 5. 5(?); — manā *dā upastām baratu^b D. 4. 3; Bh. 4. 13; — *dāmai^b upastām (Stverz.) abara^b Bh. 1. 9, usw.; — *dā manā xšārām frābara^b Bh. 1. 5, 9, 13; — iyam dāhyāuš pārsā^b tyām manā *dā frābara^b D. 4. 2; — *dā²⁾ yađā avaina^b imām būmim *yaudā^b tim pasāvā^b dim manā frābara^b D. 6. 4; — pasāvā^b dis^b *dā manā dastayā akunaus^b Bh. 4. 4; 5. 2; — aita^b adam *dām jādiyāmī aita^b maiy *dā dadātu^b D. 6. 5; Bh. 1. 13, 5. 6; — mām *dā pātuv .. utā tyā^b manā kartam .. *dā pātuv X. 1. 4; 2. 3, D. 6. 5; — *dā ḫuvām dausṭā biyā^b .. *dātāyā jatā biyā^b Bh. 4. 16f.; 10, 11, 16, 17; — hyā *dāha^b 3), framānā hauvtaiy gastā mā ḫadaya^b D. 6. 6; — vašnā (Stverz.) *dāha^b adam xšāyađiyā^b amiy Bh. 1. 5; usw.; — vašnā *dāha^b 3) manačā dārayā^b vahauš D. 4. 2; — *dāmai^b upastām abara^b utā anyā bagāhā^b tyaiy ha^btiy Bh. 4. 12; — aita^b adam .. jādiyāmī *dām hadā vīdaibis^b bagaibis^b D. 4. 3; 3, X. 3. 3², 4. 3; — *dā *anahita^b utā *mitra^b Am. 4; — mām *dā utā miđra^b baga^b pātuv Ao. 1. 4. [Vgl. *a^hura^bmazdiya^b.]

^{*)} Vgl. zu *ahura- No. *) und No. 3. Aus der syntakt. Verbindung *a^hura^b mazdā*, NS. hervorgegangen; das erste Glied erscheint nur noch einmal flektirt: *a^hurahā^b mazdāhā^b*

- X. 3. 3; vgl. *ayōx̄usta-* und *hvarx̄saēta-*. S. PAUL Prinz.³ 302. — Vgl. *a^hura-* und *²mazdāh-*. — 1) Zu Am. 4 ideographisch geschrieben. — 2) Auffällig ist die Vorstellung; entsprechendes auch bei *vaśnā a^hura^hmazdāhā*; s. *vaśnā*- No. 1. — 3) Der GS. *“dāhā”* wird mehrmals *“hā”* statt *“hā”* geschrieben; so D. 4. 1, 2, 5. 2, 6. 3-6, 7, X. 1. 3².
- p. *a^hura^hmazdiya^h Bh. 4. 7¹⁾. Falsche Ergänzung der NA.
 - Zuletzt zSt. FOY KZ. 37. 539.
 - j. *čvat ažtašam* *ahurāne kāčit upa-isat (sd.) N. 109.
 - Pü.: lässt das Wort aus. BLOCHET Lex. 41 verstehe ich nicht.
 - j., g. ahurāni- fem. patr. Adj. ‘von Ahura stammend, Ahs Tochter’, als Beiwort des Wassers; mit GS. *ahurahyā*, *“rahe:* apō ač yazamaide mazkaintīčū (sd.) .. *“rānīš ahurahyā* Y. 38. 3¹⁾; — *yō vō āpō vanuhīš yazātīte .. “rānīš ahurahē* Y. 68. 10. A) als Gottheit des Wassers: *dwām* *“rānīm yazamaide* Y. 68. 6; 14; — sonst mit GS. *ahurahē:* *surunuyā nō yas-nom* *“rāne* (VS.) *ahurahē* Y. 68. 9; 9, 1², 3, 5², 66. 1, N. 48.
 - Ableit. aus *ahura-*; vgl. ai. *indrāni-* usw., WH. Gr.² § 1223 b. — Pü.: transskr.; s. noch No. 1. — 1) Pü.: *ān i ahurāni*, erl.: *armēst u ēhīk u apārikči āp i nāmāst*; s. zu *mākant-**).
 - j. *ahurōiš* Yt. 13. 99: lies *āhurōiš*.
 - j. ahurō.čkaeša- Adj. (fem. *“šā-*): s. unter *ahura.čkō*.
 - j. +ahurō.puđra-¹⁾ m. ‘der Sohn des Herrn, Fürsten’: *asānōm .. abara* (sd.) *“drō puđrāñhō bačvara patayō* ‘den Stein .. trug der Herrensohn, (trugen) die ..’ Yt. 14. 59.
 - 1) NA. getrennt.
 - j. *ahnāt* N. 68: lies *ahunāt*; s. T.
 - j. *ahčā* N. 48: lies *hačā*.
 - j., g. ahma-, g. īhma-¹⁾, p. ama- Pron. 1. Pers. Plur. ‘uns’ (usw.). Es wird gebraucht 1) wenn auf dem ‘uns’ (usw.) besonderer Nachdruck liegt: *+aža nā āx̄ta buyān .. māt* (Dat.) *saokāi .. uta +fra-mainyāi* (sd.) Yt. 16. 3; — *uštā asti uštā māt²⁾ hyat .. asōm* (sd.) Y. 27. 14. a) in Verbindung mit *nō*: *parā māzō yāñhō māt³⁾ nō sazdyāi* (sd.) *baodantō paiti* Y. 30. 2. a) bes. bei Gegenüberstellung: *dāidī zaražuštrāi aojōnghvāt rafonō* *“maibyāčā ..* Y. 28. 6⁴⁾; — *dāidī ač* *nraš .. ašačināñhō aidyūš vāstryōng ..*
 - maibyā ahmā.rafmāñhō (sd.) Y. 40. 3; — *yō māi gam .. hōm tašat ač hōi vāstrāi* (sd.) .. Y. 47. 3⁵⁾; — *ačibyō māš ašā syazdat yavač* *“maš aurunā* (sd.) *xrafstrā* Y. 34. 9⁶⁾; — *uzgurvayeinti zastō* *“mākōm* (GS.) *avačhe yūsmākōm yasnahe* Yt. 13. 147; — s. noch unter 2, 2 a. 2) vor einer erläuternden oder ergänzenden Beifügung: *haxaya* *“mākōm saošyantām* Yt. 11. 17; F. 7, Vyt. 47; — *dāyata .. māvāyača zaōdře yazəmāi* *“mākōmča* (statt Dat.) *mazdayasnānām frāyazəmānām* Y. 68. 12; Vr. 12. 5; — *hačā ahmāt nmānāt* *“mākōmča mazdayasnānām* ‘aus dem Haus hier und aus (je)dem von uns, der M.’ Yt. 13. 57; — s. 1. a) mit relativischem Anschluss: *aom narəm .. yō kasištōm .. frāyatay* (sd.) *+ma* (Akk.) *“yā”* amāš spēntō Yt. 1. 24; — *yūsmākōm yasnačica .. yat amāšanām .. mākōm havānuhāčā .. yat saošyantām* Y. 14. 1, Vr. 5. 1; Yt. 3. 1 f., FrW. 1. 2; — s. 1. 3) sonst; a) I im Ap. stets: *xšād̄am tyač hačā* *“māxam taumāy*; *parābartam āhā* Bh. 1. 14; 10, 12, 13; — *hačā paruviyata* *hyā* *“māxam taumā xšād̄yāčā* (sd.) *āhā* Bh. 1. 3; — *vīdām tyač* *“māxam* *gādāvā avāstāyam* Bh. 1. 14; 14. b) im Aw. a) notwendig, sofern enklitische Kasusformen fehlen: *kačā drūjōm nīč* *“maš a nīč nāšūmā* (sd.) Y. 14. 13⁶⁾; — *xrapaiti* (sd.) *“maš hyat aibī* Y. 40. 1⁶⁾; 35. 5⁶⁾. 3) sonst beliebig: *dazdi* *“mākōm* (statt Dat.) *tač ayaptōm .. yāda vačm..* Yt. 10. 33⁸⁾; — *xšād̄rō hōi haurvātu amārātātā* *“māi stōi dān* (sd.) *tāvīši uta-yūttī* Y. 45. 10⁹⁾; 47. 1¹⁰⁾; — *parsāt* (sd.) *čā nā yā tōi* *“mā* (Akk.)¹¹⁾ *paršāt* Y. 43. 10¹²⁾; — *ahmāi paoiryō* *ājasat* *vāraynō .. vātāhe kōhrpa* Yt. 14. 2.
- [N. 103: lies *hama*.] Vgl. zu *vayam*. KomPA; Ableit. — zFlex.s. § 423¹³⁾. — ai. *asmāt*, *asmākām* usw., np. *mā*, ooss. *max*. — Pü.: *amāk*; s. noch No. 2-10, 12. — 1) Mit *ā* nur Y. 43. 10; s. noch No. 9. — 2) Pü.: *āi mart.* — 3) Pü.: *ā ān*. — 4) Pü.: *manikān*. — 5) Pü.: *ā xšād̄sān*. — 6) Pü.: *hačā ān*. — 7) NA. *vahmyā*; s. aber Pü. und ZDMG. 48. 150. — 8) Vgl. dagegen Yt. 5. 73. — 9) Pü.: *ā ūi*. — 10) Pü.: *amān xšād̄sān*. — 11) Im Zitat A. 4. 3 steht dafür *ahmāi*. — 12) Pü.: *pa ān pursišn*. — 13) Im jAw. scheint der Dat. durch den Gen. ersetzt zu sein (s. Y. 68. 12, Yt. 10. 33), vgl. *nō* als Dat. und Gen.; s. jedoch *yūsmā-*.
- j. a-hmaršta- Adj. ‘nicht zerkleinert’: *yō sūne .. astanām* *“tanām dašātī* ‘wer

einem Hund .. nicht zerkleinerte Knochen gibt" V. 15. 3.

Ar. *smṛ̥ṣta- (IF. 9. 261), PPfP. einer Basis auf (ar.) *s̥* *z̥* (*zh*) oder *s̥*¹⁾. VII. zu lett. *smalks*, lit. *smulkis* 'fein' (zu § 55. 1)²⁾. — Pü.: *ahamākā* 'nicht zermahlen'. — 1) Also nicht zu lat. *mordēō!* — 2) S. noch PERSSON Wurzelerw. 11, 66.

j. *ahmāi* F. 7 2. St.: lies *amāi*.

• j., g. **ahmāka-** Adj. 'unsrig, unser': *tōm* *kūiš azdibiscā ušānātīčā yazamaide* Y. 37. 3; — *pasuš vīrīng* *·kīng* Y. 45. 9; — *·kīng āaš uruno pasukanamā* "unsre Seelen und die der Haustiere" Y. 39. 1; — *·kām nāma .. yaš amōsanam nāma* Yt. 1. 3. a) Plur. 'die Unsrigen': *yō mašīng čixnusō ·kīng gāuš bagā x̥ārōmnō* (sd.) Y. 32. 8.

Ableit. aus *ahma-*. — ai. *asmāka-* Adj. — Pü. (zu Y. 45): *i mān*, (zu Yt. 1): *i amāk*, (zu Y. 37, 39): *i amākān*, (zu Y. 32): *amākān*.

• j., g. **ahmāt** Adv. I) 'inde'; 1) räumlich: *nōit hāu ās vaoze* (sd.) .. *nōit a° vasata* ".. non inde procedit" P. 48. 2) zeitlich, a) 'von nun an, nunmehr': *yō .. kaya* (sd.) a° .. *vāstryā* Y. 33. 6; — *yā a° staota yasnya srāvayeni* "indem ich nunmehr die St. Y. auf sage" Ny. 4. 8. b) mit folgendem *yažā* und fut. Konj. 'donec, bis dass': *ačiš a° yažā apomā manivā arhaž nīvātiš* (sd.) Y. 10. 16. II) beim Kompar, wörtl. 'als das', was 1) vorausgeht oder 2) folgt; meist unübersetzbbar. 1) zurückweisend auf zuvor Genanntes oder Gesagtes: *imat vō jašyemi .. yačā a° asti masyo* "... quodque hoc est maius" Y. 65. 14; 14³⁾; — *sataščā .. ahaxštātīčā frāybīščā* (sd.) a° Vr. 8. 1. a) in Verbindung mit *čiš*: *ayaňhačnātīš karzūtīš paiti azdibis avačoršyāt* (sd.) *masyo rā ·mīčiš* V. 4. 50; 51, 52. 2) vorausweisend auf einen Nebensatz mit a) *yažā*: *yimō zam vīšavayaž acvā drīšva a° mas-yehim yažā para ahmāt* V. 2. 11; — *nōit te a° ·drājyō ·yeitīm framraomi* (sd.) .. *afritim .. yažā* .. P. 33; Yt. 13. 64⁷; — *xraosyōtarāčā* (sd.) *nō a° yažā vohrkō rayōi* (sd.) *tāite* V. 13. 8; — *nāirivaite.. a° pourum* (sd.) *framraomi .. yažā mayavō* (sd.) *fravāxšiš* V. 4. 47; 47³. b) *yažā yažā*: *nōit varshō a° šyaožanm vərzyeiti yažā yaž.. karšōiš* N. 48; V. 18. 10. c) *yažōiš*: *nōit varshō a° šyaožanm vərzyeiti yažōiš*

.. *nasūm pačāt* V. 16. 17. + **pairi.aojāstarō* zt a° V. 4. 10 PüZ.²⁾

AblS. aus *·a-*. — Pü.: *hač ān*, (zu Y. 10): *hač ān tāk .. ka ..*, (zu Vr.): weggelassen. — 1) Kompar. ('prius') der Bed. nach. — 2) Die Vergleichsmasse fehlt.

• j. + **ahmāt ā*¹⁾ adv.-artige Verb. 'inde ab hoc (zeitlich), von nun an': *nōit ahmāt + ā + zyānīm* (sd.) .. *xšātā māzdayasnīš aoi višō* Y. 12. 3.

Wörtl. 'ab hoc', aus *·a-*. — Pü.: *hač ān*. — 1) Hds. *ahmāt āzy*; s. ā No. 6.

• g. **ahmārafənah**-Adj. 'uns (den Priestern) treu ergeben, unsres Dienstes beflossen': *dāidī at nōraš ašānūnō ašāčinārshō aidyūš vāstryōng darogāi išyāi bəzvaitē haxmainē ahmaibyā ·nānshō* "mach, dass die Ritter glauben und nach dem *Aša* verlangen, dass die Bauern tüchtig werden zu dauernder eifervoller fester Genossenschaft, für uns (aber)²⁾, dass sie (beide) uns treu ergeben seien" Y. 40. 3.

Pü.: *ān i amāk rāmēnītār*. — 1) Falsch KZ. 30. 328, s. ZDMG. 48. 150. — 2) D. i. für die Priester, nämli. *dāidī*.

• j. **ahmi, ahmya** Adv. 'ibi'; I) zurückweisend; 1) zeitlich 'indem, da': *·mi dim frashorəzāt* (sd.) *·mi hō bavaž aošānshā* (sd.) V. 2. 5 PüZ. 2) räumlich, in Verbindung mit vorhergehendem a) *yaž*, b) *yažā*, c) *yezi* an Stelle des LS. (m. und f.) des Relativums 'ubi': a) *airhā zōmō .. yaž ·mi spānasča .. para.irižinti* V. 6. 1; — *arzūrahe grīvaya .. yaž ·mya dačva handvaranti* V. 3. 7¹⁾. b) *vainiž ahni nmāne sraošō asruštīm yažā ·mya amōšā spōnta .. paitiščā .. yasnašča ..* Y. 60. 5f. c) *yō astmō upanharzaiti .. yezi ·mya irižyēti* (sd.) *užam ..* V. 6. 10. II) vorausweisend, auf einen Satz mit *yim* ('wenn') oder *yaž*, zeitlich: *tāččā mē nāma zbayešā ·mi .. yim sīšta daišhjūš ..* Yt. 15. 50; 49, 50, 52 (wo *yaž*). 3) vorausgehendes *yaž* aufnehmend (s. 'a- II Anh. B), zeitlich: *yaž spāočā hanjasānte .. vaštārshō ·mya nōit vazyānte* (sd.) "wenn .., wenn .." Yt. 14. 43; 43.

Ls. aus *·a-*. — oss. *am* 'hier'. — Pü. (zu V. 6. 1): *kuš ān apar*, (zu V. 3): *ku andar ān gās*, (zu V. 6. 10): *hakar hač ān*, (zu Y. 60): *kē andar ān*. — 1) Vgl. V. 3. 9, wo *yahmya*.

• j. *x̥amčiš *ahmi x̥amčiš xšādře* P. 26; — ? —

Pü.: o. (Bei BLOCHET Lex. fehlt das Wort.)

- j. **ahyāsā¹⁾** fem. Adj. 'die Worte *ahyāsā* enthaltend, damit beginnend': °sa hātiš (sd.)²⁾ Y. 28 Überschr.; — °sām hātiš *yazamaide* Y. 28.12.

¹⁾ Durch Haplogenie (zu § 306) — oder eher vll. Haplographie — für *ahyāyās*. — ²⁾ D. i. Y. 28.

- j. **ahvah-**: *arhuš*- Adj., PPfA.: s. 'ah- mit No. 2.

- g. **ahvā-** f.: s. unter *arhvā*.

g. *ahvā* Y. 29. 5: s. *rah-* mit No. 31.

- j. **a-x^vafna-** Adj. 'schlaflos': °nō ahi .. tūm yō ahurō V. 19.20; — mīdrom .. °nōm jayāurvāñhōm Yt. 10.7.

Ableit. — ai. *asapnā*- Adj. — Pü.: *ax^vāp*, erl.: *bñāsp nēst*.

- j. **ax^vafnya-** Adj. (fem. °yā-) 'schlaflos, immer wach': *nairyām hām.varṣitīm* .. °yām Y. 62.5.

Ableit. aus *ax^vafna-*; vgl. ai. *suhāstyā* : *suhāsta*. — Pü.: *ax^vāpih*.

- j. **a-x^var-** Adj. 'ohne Essen, der kein Essen bekommt': *spānō yō hiṣṭante* °rō (NP.) *upa x^varṣntem* V. 13.28.

Pü.: *pa ax^vartārih*.

- j. **a-x^varant-** Adj. 'nichtessend': *nañīs* °rāntam tva nōt .. aśayām (sd.) .. V. 3.33.

Pü.: *hač ax^vartārih*.

- j. **a-x^varəta-** Adj. 'unfassbar, unnahbar', vom *x^varənah-* (sd.): *uyrām* °tōm *x^varənō* mazdaōātōm .. *yahmi paiti* *parox^vātē (sd.) *spontasča* *mainyuš* *anrasča* *aetahmi paiti* aṭ °te Yt. 19. 45 f.; — aṭarš .. uiti .. *mazhānō* aetat *x^varənō* *hangərəfšāne* *yat* °tōm Yt. 19.47; — aṭat vō *kasčit* *mašyānām* *x^varənō* °tōm *isačta* Yt. 19.53; — kāva-yehēča *x^varənānō* .. taheča *x^varənānō* mazdaōātāhe Y. 1.14; S. 1.25, Y. 2.14.

Et.?1) Bed. nach Pü. — Pü.: *agrīt*, erl.: *vas agrītih ē ku pa frāhang* °x^vēs sāyēt kartan. — ¹⁾ Ohne Wert SP. Komm. 2. 66, GDN. VSt.

2. 179.

- j. **a-x^vasta-** Adj. 'nicht gedroschen': aṭtāvāt *x^vastanām* (sd.) aṭtāvāt °tanām (yavanām) V. 7.35.

Pü.: fehlt.

- j. **a-x^vāḍra-** Adj. (fem. °rā-) 'unbequem, lästig': *druxš* °re (VSf.) *avarozike* V. 18. 30, 36.

Pü.: *ax^vārih*, erl.: *kut nēwakih* či ānci nēst.

- j. **a-x^vāsta-** Adj. 'ungekocht': *ratusfris* *payobis^v *x^vāstāiš* °tāišča N. 57.

Vgl. *ana.x^vāsta*. — Pü.: *apuxi*.

- j. **a-x^vāša-** n. 'Nichtessen': *x^vāšaya* vīspō arhuš .. jvaiti °še framiryete V. 3.33. Pü.: *hač ax^vartārih*.

ā.

- j., g.¹⁾, p.²⁾, ā, j. °a³⁾, j., g. a⁴⁾ I) Adv. 1) die Richtung auf den Sprechenden zu angebend 'her, heran, herzu', nur in āča parača 'her und fort' sva. 'hin und her, hin und zurück'⁵⁾: *Drixšaparəm hađrākəm* (sd.) *xšvaš xšafnō āča parača N. 4; — *pairika* .. āča parača *dvaraiti* Yt. 8. 54; — *vorədraynəm* .. yō .. āča parača *para-saite* Yt. 14.47. 2) anschliessend 'dazu, dazu auch, und auch': aēsō zt vāxš .. °framrvānō ā vačō ahunō *vairyō* *fraoxtō* .. *spanvanti* H. 1.4; — hā *hama* *pairi-saite* *frāpaya* (sd.) *daršhus* ā *upaošarsh-vāšča* Yt. 19. 1; — yō ā *axtiš* *ahmāi* yōm *axtōyōi* (sd.) *dānħe* Y. 36.1; — īwōi as *ārmaitiš* īwōi ā *gjus* *tašā* (sd.) as V. 31. 9. a) wiederholt 'et .. et', nachgestellt: *ahuram* *mazdām* īmruyē (sd.) *nmānahe* *nmānō* *patōiš* *ratūm* ā *vīsō* *vispa-tōiš* *ratūm* ā² .. *daišhupatoiš* *ratūm* ā V. 13. 1. a) in Verbindung mit (vor- ausgehendem) āča: *ahmākōng* .. *urunō* *pasukanamča* .. *yačibyasča* *tōi* ā *yaččā* *ačibyo* ā *arhōn* "... für welche diese und welche für diese da sind" Y. 39.1. A) zugleich gegenüberstellend 'atque tamē': yō .. *paiti.hinčaiti* ā *dim* (sd.) nōt *api-vatātē* *dažnayā* .. V. 9.52. II) Praen.⁶⁾

- 1) mit Akk.; a) räumlich, a) 'hin zu .. hin gegen ..': *kađā* *družem* nīš *ahmač* ā nīš *nāšāmā* (sd.) *tōng* ā *avā* *yōi* .. Y. 44. 13; 11; — *kađā* nō *īda* .. *agato* īdyejañhatač *hača* *arhōt* *ai* *dyajāñhōm* *ahūm* ā V. 19. 31; 7.52, Yt. 1.17; — *apānō* (sd.) *daragō-jyātīm* ā *xšāđrōm* *vařhūš* *manānōhō* Y. 33.5; — *arrētū* .. *pađō* .. *hađyōng* (sd.) ā *stīš* Y. 43.3; — *yahmya* *āpō* .. īwaxsōnē ā *isktām*! *pourutōmča* Yt. 10. 14; — *paityaoči* (sd.) *ta* *ahmāi* *jasōt* .. *tanvōm* ā Y. 46.8; — yō *vīsat* .. *zaodram* *ātarām* ā *frabardīt* V. 3.14 PüZ.; 7.25²; — aṭat yimō *frašūsat* *raočā* ā *upa* *rapidwām* (sd.) V. 2.20; — *frašā* *fraya* *vahītōm* ā *ahūm* V. 7.52; Y. 68.13 (s. 3 b a α); — *vīspōm* *āšāvanām* *vahītōm* ā *ahūm* ībaraiti P. 24; — *aṭām* (sd.) ā *yātūmanāhe* *jasaiti* Y. 8. 4; F. 7(?). *āx*) verdoppelt oder neben

āc: *fraša frayāi* (sd.) *vahištām ā ahūm* Akk. nebeneinander:.. *hē urvānōm vahištām* ā V. 18.29; — *avi tām spayač.. tām āča ahūm frapārayeni.. ā vahištāt arhač* ā *raččō āča ačištām āča ahūm ā V. 3.35^{b)}*; — .. *ašāt ā.. raoččyō* Y. 19.6. b) zeit-*bunōm ā F. 4 a.* β) 'bei, an, auf': *katařōm* lich: *fravašayō.. yā hača gayač maročnač ā angrō* (sd.) *vā.. Y. 44.12*; — *dašnōm ā saočyantāt varočraynač Y. 26.10*; — *ā vā gaonavatō* (sd.) N. 65; — *yada pučrō.. aparačiridintō + ā datatō¹⁴⁾ vīčtaoč sārōm^{a)} varsanām* (sd.) *barāmi* Yt. 5. (sd.) Yt. 13.11, 22, 28; — *apām.. fratiš.. 77.* b) zeitlich, a) 'in, bei': *tā yūčyādō hača hū vaxšat ā + hū¹⁵⁾ frašmōdatōt ā rapičwinm zrvānōm* "die beiden kämpf- *pāričsacaiti* N. 48; Yt. 5.91, V. 13.1; — *ten in der Mittagszeit*" Yt. 8.28; Y. 9.11; — *ā maičyāt xšapač N. 50.46*; — *ā darryāt hāčanīm ā ratūm Y. 9.1*; — *āt ā xvāčbairyāt* (sd.) Y. 60.6; — *vīspām ā žwahmāi ādrē rātām manarhō.. manyāi* ahmāt sbes. c) 'in, bei', räumlich: *Y. 43.9*; — *ā pātičboritīm N. 2(?)*. β) 'bis zu -' (nur KompA.; s. axtūrtm). c) 'nach, gemäss': *vārōm^{a)} (s. ^avāra) Yt. 5.130, 17.2, Y. 10.14.* 2) mit Lok.; 'in, auf', a) auf die Frage wo?: *āt hōi dāmām žwahmī* *dām* (sd.) *ahurā Y. 48.7; + 49.10¹⁰⁾*; — *tāči .. ahurā žwahmī.. xšadōrōi ā vōyačrā* (sd.) Y. 34.10; — *gāčdā vīspā ā xšadōrōi Y. 34.3; 49.8*; — *yā sičšhat ā pāiči* (sd.) *āki Y. 50.4.* b) auf die Frage wohin?: *tōi abyā bairyāntē* (sd.) *vārōhūš ā dāmānē manarhō Y. 32.15.* 3) mit Abl. oder Gen. (statt Abl.¹¹⁾; a) 'von her -, weg', a) räumlich: *kādā drujōm nīš ahmat ā nīš nāšāmā* (sd.) Y. 44.13; — *ačšāmčiš ā ahmī žwahmī.. vīččdōi* (sd.) Y. 32.8. a) bei *paouruya*-Adj. 'voraus vor -': *ačšām tōi ā arhač yada ayanhā* (sd.) *ādānāiš + paouruyo Y. 30.7.* β) bei drang- V. ('festhalten') 'an': *yōi ā vārōhūš manarhō didrayčō.duyē Y. 48.7.* b) un-räumlich, zur Angabe α) des Mittels 'mit- telst, durch, kraft': *yōi zaotā ačā srzūš hvoč mainyūš ā vahištāt kayā* (sd.) .. *vāstryā Y. 33.6*; — *mazdā dadāt.. haurvatō.. bürōtīs ā ašāhyāčā xvāpāčyāt* (sd.) .. *sarō Y. 31.21.* β) der Veranlassung 'wegen, (zum Dank, in Vergeltung) für -': *gavōi ārōis* (sd.) + *ā sāndā* (sd.)¹²⁾ .. *yōi ā sānghō.. Y. 51.14; + 4¹³⁾*; — *vārōhūš ašā haoržāwātī* (sd.) *ā manarhō Y. 45.9.* γ) des Be-treffs 'von wegen': *tač ūwā pārōsā.. nāmarhō ā yada nāmā* (sd.) *xšmāvalō* Y. 44.1. δ) *ahmāt + ā* adv.-artige Verb., sbes. b) '(bis) hin zu -, usque ad -'; a) räumlich: *fraša frayōt.. ā zangačibyas-čiš apō ā žnubyas-čiš V. 6.27; 27²⁾*; — *ašāt ā srzūš* (sd.) *pādō Y. 33.5.* α) ā mit Abl. und mit Akk. nebeneinander: *pādō.. yō asti razištō ā ašāt vahištāmča ahūm Y. 68.13.* β) blosser Akk. und ā mit

Unklar: Vyt. 18³⁾, FrW. 8.1. [Y. 29.9: lies yōmā; s. ^amā; — Y. 43.8: lies yavatā; — F. 4 c: lies yā; — F. 8 2St.: lies ādā; — N. 8: lies ādā; sd. No. 2; — N. 94: lies yezī ādāt; — P. 39: lies arsitimča.]

KompA. (s. auch āmūh⁴⁾, ānh⁵⁾), E.; Ableit. — ai. ā; np. ā²⁰⁾; s. noch die No. zu ^aa. — Vgl. āča mit No. 1. — Pū.: verschieden; zu-meist ā; ferner tāk, tāk ā; āk (IF. 12. 114, 137); pā; apār ā; oft ān²¹⁾; auch weggelassen. S. noch No. 19 und zu den adv.-artigen Verb. mit ā. — ¹⁾ Auch als festgewordene (enkli-tisch angeschlossene) Postpos. beim Lok., in dāhvā, s. *dam-*. — ²⁾ Nur als Praev. und als festgewordene Postpos. (s. No. 1) beim Lok. (§ 217. 3); s. unter den einzelnen Stämmen. — ³⁾ Als festgewordene Postpos. beim Lok., Abl. und Akk., s. ^aa^o mit No. 2; die Akk. s. oben

II 1, die Lok. und Abl. (wozu KZ. 31. 269) .. *daot̄rīm daomnō .. ā° ava.patač frans-*
 s. unter den einzelnen Stämmen. — 4) S. 1^a: — 5) Vgl. dazu RV. 1. 164. 31: *gopām .. ā° ca pārā ca .. cārantam.* — 6) Überwiegend nachgestellt. Wo es vor dem zugehörigen Nomen steht, wird es in den Hds. oft damit zusammen geschrieben; vgl. zB. Y. 9. 1, 26. 10, 30. 10, 32. 15, 33. 5, 34. 3, 39. 3, 43. 3, 48. 7, 49. 8, 10, 50. 4, V. 6. 27, Yt. 10. 14. Ich habe, entgegen der NA., überall getrennt. Einige Male wird ā auch mit einem (folgenden) nicht zugehörigen Wort zusammen geschrieben; vgl. Y. 47. 5, 51. 4, 14, 12. 3, Yt. 13. 11, V. 13. 1, N. 48. S. noch No. 18. — 7) Hds. āīk*; s. No. 6. — 8) Die Hds. mit Pū. und entsprechend die NA. teilen fälschlich hinter tōmō ab. Pū.: *apar ū arugānē spandaramat ū tam .. āk bēšōmand .. vattum axvān zk* (No. 21). — 9) F 1 usw.; NA. sāram. — 10) NA. ādām; s. No. 6. — 11) Nur gAw. und nur bei aēṣām. — 12) NA. āṣñādā; s. No. 6 und 13. — 13) NA. ārōis ās̄r* statt āf*; s. No. 6 und 12. — 14) Hds. ādūlū; s. No. 6. — 15) Hds. āhū; s. V. 13. 1 und No. 6. — 16) NA. āṣyās, s. No. 6. — 17) Daneben *yavōi vīspāi* und *vīspāi yavē*. — 18) Einige Male, wenn vom Verbum getrennt, mit dem folgenden Wort zusammen geschrieben, vgl. No. 6. So zB. Y. 31. 18, 43. 8, Vr. 19. 2, V. 2. 20; s. noch zu **myastrā-barana-* und **vyādra-*. — 19) In Pū. scheint āhā zu entsprechen. — 20) Wenn nicht = mp. āk; s. zu āā. — 21) Geschr. zk; zT. gewiss nur falsche Umsetzung von an n = ā.

• j., g.¹⁾ āat Adv., meist an der Spitze des Satzes stehend²⁾; 1) zum Ausdruck zeitlicher Folge 'darauf, dann, alsdann, da': *pərəsat zaražuštrō ahurō mazdām .. ā° mraoř* (Stverz.) *ahurō mazdā* V. 2. i f., usw.; Y. 9. 2, 3, 16, 71. 2, V. 18. 31, H. 2. 11, Nik. 2, Vyt. 8. 22; — *dātarō .. kō avaža .. vībarat̄ .. ? ā° aoxta ahurō mazdā* V. 2. 42; 40, Yt. 5. 90, 95; — *ahmāi fradažaēm dažnam .. ā° hē mraom .. vīsañha mē yima .. ā° mē aēm paityaoxta yimō .. ā° hē mraom .. ā° mē aēm paityaoxta .. ā° hē zaya frabarōm .. ā° yimāi xšadrāi drisatō-zima *hōṇjāsanta ā° hē īm zā bāz̄ pərōne .. ā° yimāi paiti.vāžāēm .. ā° yimō frašusat̄ .. ā° yimō imām zām vīšavayat̄* V. 2. 2-11; — āat (s. 2) *aoxta ahurō mazdā yimāi .. avi ahūm .. *z̄mō jažhāntu .. ā° tōm varōm kərənava .. ā° māsta yimō .. ā° aoxta ahurō mazdā .. ā° yimō avaža kərənaož .. ā° yimō varōm kərənaož .. ā° .. V. 2. 22-33; — āat (s. 8) .. məryō yō parōdarš .. ādōrō vāčōm surunaōiti ā° .. fradvaraiti būyasta FrW. 10. 41 f.; — tat̄ .. spasyeiti .. ā° .. Yt. 10. 82; 28, 101 (vor x̄arōnō apatačaž .. ā° us.patač fransrase yat̄), 13. 68, H. 2. 10, 14 1St., P. 38 2St. (vor*

yat). b) eines Nebensatzes: *yōi nmānā ham.barāmahi* (sd.) .. *ātromčā .. ā° pas-*
čāta ahe nmānahe spā vā nā vā iridyat
kuža .. "wenn wir .. und es stirbt dann ..,
*wie ..?" V. 5.39; Vd. 19; — *yō narō ..*
nipātūyente .. ā° ačām naram ačō
iridyat čvat .. V. 5.27. 3) zur Anknüpfung eines adversativen Satzes 'aber; sondern; vielmehr; gleichwohl': *īda main-*
yētē duščarmā .. ā° azōm manya Yt. 10.
105f.; — *nōit .. vīspa yazatārō .. ā°*
.. ačō zarađuštrō Yt. 17.19; 5.55 2St.³⁾,
N. 53, Y. 10.8, 19.5; — *tā fravašayō ..*
ačištā hanti .. yā .. saošyantā .. ā°
anyačām fravašayō (sd.) .. Yt. 13.17;
N. 102; — nabānazištō ā° havatām nana
(sd.) N. 13; 9, 67; — *čīs zaotars* (sd.)
kairim anhaž.. ā° hāvanānō (näml. kairim
anhaž) yat .. N. 72; 73-76, 66²; — *apqm*
.. yā para ahmāt hištanta .. ā° tā nūrqām
fratačinti Yt. 13.53f.; 56, 58; — *āat* (s. 8)
yahmāi xšnūtō bavaiti mīdrō ahmāi jasaiti
avaišhe ā° yahmāi ūbištō bavaiti .. ahmāi
frascindayeti nmānōmčā .. Yt. 10.87; —
yešhe xšadrāda nōit aotām ānha .. para
ahmāt yat .. ā° yat .. ".. bevor ..;
*aber als .." Yt. 19.33f.; — *yat hē puđra*
us.zaybide .. tkačō anyō .. ā° anyō .. Y. 9.10; — *tarō.dzānānō* (sd., näml. urva-*
rayā anhōn) .. ā° *uprma ačō.drājanha*
N. 90; — nava.xšaparəm .. aiwigāme ā°
hama māzdrājāhīm V. 5.42; N. 46, 47, 50;
— nōit ahmi nmāne +zānaite āđrava ..
ā° .. zayānte dahakāča "nicht werden ..
geboren .., sondern es sollen geboren
*werden .." Y. 11.6; — *hāu .. yō .. var-*
sāšča hām.rāzayeiti .. āđa dim upa.taoša-
yeiti .. rāzayača (sd.) .. ā° *yat .. var-*
sāšča +hām.rāzayača .. āat (s. 7) ..
pasčačta apa.barōš .. vielmehr wenn du
dir die Haare ordnest .., so sollst du
*dann .." V. 17.2-4; — *azōm vīspanām*
dāmanām nipāta ahmi .. ā° ('gleich-
*wohl') mā nōit mašyāka .. *yazante* Yt. 10.
*54. a) bes. mit a) folgendem *yat* oder*
*yēti, β) vorausgehendem *yēti* 'wenn aber,*
wenn jedoch', kondiz.: a) +yūjastiš hāča
*+nmānāt .. ā° *yat hē aoxte .. āđa +hā******

+xšayete .. haxtōt (sd.) N. 8f.; V. 7.3; —
āat (s. 8) *yō .. upari hunarəm* (sd.) manō
*barāt .. ā° *yat .. paiti barāt āat* (s. 2)*
yat .. ava baraite "wer .. aber wenn er ..
 und wenn er .." P. 37f.; — *yēti* *anhaž āstutō .. ā° yesi anhaž anāstutō ..*
 V. 3.40; 5.28-35¹², 7.13, 15, 75², 8.37,
 99, 106; — *yētiča hē anya aya šyāodna*
fravaršta .. ā° yesi še .. nōit fravaršta
 V. 3.21; Vd. 2 2St. β) *yēti .. aiwi-*
suruvaiti .. yesi ā° nōit aiwi.suruvaiti
 N. 26; 60, 38, 39, 88, 96, 100, 101, 104,
 105, 94⁴, 26 2St.⁵, 95⁵, 97⁵; — *yō nōit*
dim .. vāčim +aiwyās .. yesi ā° ōyum.pe
vāčim +aiwyās anaiwisti (sd.) .. N. 14;
 10. 4) zur Anknüpfung eines begründenden oder erläuternden Satzes 'denn; nämlich': *mārōyō yō parō.dars .. ā° hō*
mārōyō vāčim baraiti V. 18.15; — *zasta*
hē .. frasnāoayon ā° yat hē zasta nōit
frasnāta āat (s. 7) .. V. 8.40; — *mā čīš*
barō (sd.) *ačō yat iristm ā° yesi še barāt*
ačō .. V. 3.14. 5) in Sätzen, die eine Aufforderung oder Willensäußerung enthalten, 'so .. denn', oder unübersetbar: *ā° mē ahe .. parāča važpaya* Y. 10.12; 12, Yt. 5.77; — *ā° tūm .. nava maya* *nīđwārsōđis* V. 10.18; 22.2, 9; — *ā° vō*
kasčiň .. isačta Yt. 19.53; — *ā° ūbašā*
taurvayeni Yt. 14.4; — *ā° .. yāsāmi* Yt. 5.
 130, 131; — *ā° dīš āvāčōyamahi* Y.
 4.2ff, 24.3, 5, 55.1, Vr. II. 16, 21; 3.5,
 II. 21. a) hinter dem ersten Wort des Satzes: *imām ā° zam .. yazamaidē* Y. 38.
 1; 39.1, 2; — *ašāhyā ā° sařt .. āđā*
 (sd.) Y. 35.8; — *ačsmanāmūt ā° .. frā-*
nāšayata A. 3.5². b) in anderer Stellung:
paořīm upa mayām hakōřt āpō ā°
hvām tanūm pairi.yaoždaiđīta V. 9.31;
 31. 6) hinter dem Pron. interrog. wie unser enkl. '(dann,) denn': *čayō ā° ačē raočā*
 (sd.) *anhōn .. yō ..* V. 2. 39; — *hām ačē*
mačsma barayō yačibyō .. čayō ā° ačē
mačsma anhōn .. V. 8. 11f. 7) im Nachsatz 'so, dann; da': *yesi* ('wenn') *ahi paúra-*
načmāt ā° mām avi.nmānaya (sd.) Yt. 16.
 2; 2, 3.3, V. 2.4³, 8.36, 103, 16.11, Nik.
 3, Vd. 13²; — *yat* ('wenn') *yavō dayāt*
ā° dařva x̄išen (sd.) V. 3.32; 32³, H. 2.
 13, N. 62; — *āat* (s. 8) *yat āpō uzbarōntē*
.. ā° frašūšanti .. fravašayō Yt. 13.65;
 V. 8.40, 17.4; — *yat* ('als') *mām tura*
pazdayanta .. ā° azēm tanūm aguze ..
āat (s. 3) *mām fraguzayanta ..* Yt. 17.55³;
— yāsō tāt nmānōm ākōřenōm .. ā° mām
mārōyō ākasaž āat (s. 2) .. *frākōrmāož*
 V. 22.1f.; — *āat* (s. 8) *yat mīđrom ..*
fradađām .. ā° dim dađām .. Yt. 10.1;

— *yō* ('wer' sva. 'wenn einer') *imqm zam aiwi.værzyciti* ... *āo aoxta im zā nara* ... V. 3.26. 8) Ohne Beziehung nach vorn oder zurück, einfach satzeinleitend: *āo aoxta zaraðuštrō* "es sprach Z." Y. 10.17, Yt. 1.5, 3.2, Az. I, Vyt. 24; Y. 21.3, Aog. 57, 81 D, Vd. 12, 20, Yt. 17. 54; — *āo frašusat arðvīt* ... *āat* (s. 2) *aoxta arðvīt* Yt. 5.88; 7; — *āat aoseṭe haxa haša* "es spricht der Freund zum Freund" V. 18.26; 18, FrW. 10.41. a) bes. vor *ya*, *yat*, *yeli*: *āo yahmāi xšnūtō bavaiti* (sd.) ... *ahmāi* ... *āat* (s. 3) *yahmāi ūbištō bavaiti* *mīðrō ahmāi* ... Yt. 10.87; — *āo yō nā hīš frāyazātē* ... *ahmāi* .. "qui vir eas adorat . . , ei . ." Yt. 13.51; 18, P. 37; — *āo yat* ... *spā vā* ... *iriðyāt kudā* .. "wenn . . ein Hund . . stirbt, wie . ." V. 8.1; Yt. 6.1f.³, 7.4, 14.63; — *āo yass ðwā paðam* (sd.) *jasātī rāðwaesō yezīca* ... *aða* .. Yt. 13.20; — *āo yat* *āpō uzbarante* ... *āat* (s. 7) ... Yt. 13.65; 10.48, 52; — *āo yat* *mīðrōm* ... *frāðaðam* ... *āat* (s. 7) .. "als ich den M. schuf . . , da . ." Yt. 10.1; — *āo yezī arħat āfs* .. *āat* (s. 3) *yezi arħat urvara* V. 8.104–6; Vd. 2 1., 3. St. a) eingeschoben: *yeħħe hātām āo yesne* (sd.) .. *væðā* .. *yānħaqmā* .. Y. 27.15; H. 2.14 2. St.

Undeutlich: F. 7, V. 5.9 PüZ, 18.22 2. St., 21.6², Aog. 25–27, FrW. 3.2, N. 55, 83, 103³, Yt. 3.1, 4.3, Vyt. 13, 31², 33, 41², 43, Vd. 17.

AblS. aus *ia-*; vgl. *āt* (mit No. 2)⁶). — ai. *āt* Adv. 'darauf; und; (im Nachsatz) so'; ksl. *a*, lit. *ā* 'und, aber' (ZUBATY IF. 4.470). — Pü.: *ētōn, āngāh; u; āi* (zB. Y. 10.12, 11.6, V. 3.14); *āa* (V. 3.21); oft weggelassen (zB. Y. 10.11, 19.5, 38. 1, V. 3. 20, 40, 8. 37, 40 2. St., 104, 106, 18. 15, H. 2. 8, 10, N. 26, 60, usw., s. 3 a β). — ¹⁾ Nur GHapt., viermal, s. 5 a, an zweiter Stelle des Satzes; vgl. *āt* mit No. 2 und BN. Stud. 7. 345. — ²⁾ Ausgenommen die Stellen des YHapt. (s. 5 a), ferner die Stellen unter 3 a β, 5 a, b, 6. 8 a a und Vyt. 33. — ³⁾ An der Parallelstelle Yt. 17.56 steht *ātātī* (sd.). — 4) Hds. *ā*. — ⁵⁾ Die Hds. lassen *yezi* aus; s. aber Pü. — ⁶⁾ Mit *āa* wird vor *ā* die Schleifstonigkeit des *ā* unter dem Hauptakzent bezeichnet. Daher auch *āsāutā*, *baxħayātā* (§ 294 mit No. 1).

• j. *ā.airyāmā.išyō* (m.) Name des mit diesen Worten beginnenden Gebets Y. 54. 1: *jāntu* *yō* (als Subj.) *vīspōm yaskomča mahrkōmča* ... V. 20.12.

Pü.: *ān i ērmān i x̄āhišn.*

• j. *āi* Praen. mit Akk. 'hin zu —¹⁾: *yaž vā anāpm* (sd.) *āi āpm korañaoiti yaž vā* *āpm āi anāpm korañaoiti* V. 3.4.

Et? — Pü.: *ā* (zk geschr.). — ¹⁾ Falsch GDN. KZ. 30. 522.

• j. *āi* Interj. des Anrufs, vor dem Vok.: *āi ašāum zaraðuštra* Yt. 1.26, 10.137, 19. 53, V. 18.1, 2PüZ, Vyt. 12; — *āi sraoša asyā* Y. 57. 28, V. 18.22; — *āi mīdra vourugaoyoite* Yt. 10.42, 93, 115; — *āi dužda anra mainyō* V. 19. 9.

Pü.: *āi* (ad oder an a geschr.).

• j. (, g.) *āitay-* f. 'Herzu-, Hinzugehen', nur IS. ²⁾ im Sinn eines Absolutivs bei Verben der Bewegung zur Verstärkung des Verbalbegriffs; a) bei *gam-*: *ava tī anya maya* *ti jasōtī* "zu den andern Löchern soll er hinzutreten" V. 9. 31; — verdoppelt: *pasčaṭa ava ta* *ti maya* *ti jasōtī* V. 9.12; 32. b) bei *stā-* mit *anu* und *vī*: *yavañ anu aipi* (sd.) ³⁾ *garayō višastar* Yt. 19.8. c) bei *bar-*, verdoppelt: *asānō* *ti maya* *ti barōiš safm* (sd.) *vā* "... sollst du Steine zu den Löchern hinzubringen oder . ." V. 9.11. *saočayanta* *ti nirāzayantī* Vyt. 36 (?). *āitē* als Inf. sbes. (unter *itē*).

Komp.: *āt-*itay-* — Vgl. *upātī* Inf. — ai. vgl. *ātay-* f. 'Ankunft'. — Pü.: *āvarišn*, (zu V. 9. 32): *āyišn*. — ¹⁾ An das Praeverb *ātī* (so SP. VglGr. 389, 453) glaube ich nicht. Beachte Pü. von *ātī-barān* V. 5. 41: *ravān barēnd*. — ²⁾ So J 10. NA. *te*.

• g. *āitē* Inf.: s. unter *itē*.

• j. **savavā džt ātī *āite** P. 33.

Pü.: — ? —

j. *āiti*: s. unter *ātay-* und *āay-*.
j. *ādi* Yt. 5. 85, g. *āidūm*: s. *āay-*.

• j. *āidwyav-* m. EN. eines Gläubigen: *nārāmyazdavanahe* *yoš ašaonō* Yt. 13.110. Et?

• g. *āis* Adv.¹⁾ 1) 'demgemäß, somit': *yezi* *āo nōt urvānē advā aibī drōsītā* (sd.) *vāhyā* Y. 31.2. 2) 'aus dem Grunde, zu dem Zwecke' sva. 'darum, dazu': *yō* *āo ašm niþānħe* (sd.) Y. 28.11; — *azm tōi* *āo* *+pouruyē fravōiūtā* (sd.) Y. 44.11. *pairī* *āis* sbes.

IP. aus *ia-*. — Pü. (zu Y. 44): *hač* *ōšān*, (sonst): *pa nikrišn*, vgl. *ia-* No. 10, 19 und zu *anāiš*. — ¹⁾ Vgl. übrigens JN. A hymn 22.

p. *āišāt*, *āišāt*: s. *āay-*.

j. *āišāt* Yt. 10. 14: lies *āišāt*. S. *ā* No. 6.

- p. āištātā Bh. 1. 18: lies aištātā, s. 1stā- mit No. 1.
- j. ā.upa.vāvant-¹⁾ Adj., PPA.: s. 1vā-.
1) Oder auch 1vāva-, s. 1vā- No. 1.
 - j. +aiwičišmnāi *ākačiðamanām stay. N. 63.
Pū.: pa či apar žādišnīh hačas xvāhēnd ān i tōžin čtēnēt "und auf Verlangen (wenn sie es von ihm wünschen) setzt er die Busse fest"?
 - j., g. ā-kā- 1) Adj. 'manifestus'; a) 'der sehen lässt, was er tut, sich bei dem was er tut sehen lässt, es offenkundig tut': anyō kasit . . para.baraiti 1kā (NS.) +hazanha +anākīsz tayus N. 63; b. b) 'der sehen lässt, was geschehen ist', spez. von den bei der ākā- (s. 2) Beteiligten, 'Offenleger': hadā ašā vahistāč mananphā xšādrāč yā (NPn.) 1sō stārshat a pači . . 1kā (NP.) arədrōng dəmānə garō soraosānē "sammt . . und dem X, welche als Offenleger, von den Frommen ersehnt, auf dem Weg zum Haus des Lobs den Gehorsamen erwarten werden" Y. 50.4¹⁾. 2) f. 'manifestatio, dilucidatio', d. i. die 'Offenlegung' der Taten des ersten Lebens bei den letzten Dingen*: drəgvatō . . yehyā urvā xraodaiti (sd.) činvatō pərətā 1kā (Abl.) ". . vor der Offenlegung an der Brücke des Scheiders" Y. 51. 13; — ka žwoi ašā 1kā (NS.) arədrōng išyā "wird deine Offenlegung, o A., den Frommen erwünscht sein?" Y. 48.8; — vahistō arhuš 1kās (Abl.) -čočit (sd.) āhtüre jašontam Y. 60. 11.
 - * Die Versammlung 'Satvāstrān' des Bd.; s. 30. 10: pas bac̄t hanjaman i satvāstrān; padhik ku martum pa ēn zamik hamāk apē ēstēnd; andar ān hanjaman hār kas i nēvak kunišnīh i xvēs u vai kunišnīh i xvēs vēnēt; pas andar ān hanjaman dīr; and ēlōn padhik ūgōn gōspand i spēt andar ān i syāk bac̄t; usw.
 - KompA., E. — Et.? Stammausgang unsicher; § 212. 1 a. — zBed. GDN. KZ. 27. 577 (mit falscher Et.), GIrPh. 2. 52. — Pū.: āskārak; ē. Sü.: prakātak, (zu Y. 51): parispulah. — 1) Anders GDN. (KZ. 30. 533 und) GIrPh. 2. 31, der 2 aber ein 'und' ergänzen muss.
 - g. ākā-stā- Adj. 'in, vor der 'Offenlegung' stehend': arəžjīš (sd.) ašā .. 1stāng mā nišayā dāžm dāhvā "die . . recht lebenden werde ich, wenn sie in der Offenlegung stehen, in die Wohnungen für die Klugen versetzen" Y. 50. 2¹⁾.
 - Pū.: āskārak gētak (?), s. stay-), Pū.: prakātam p̄thiyām. — 1) AhM. antwortet auf die Frage in Zeile a und b.
 - g. ākārətay- f. 'Kunde, Botschaft'¹⁾: hā et arhōuš vanuhi vista (sd.) 1tis Y. 48. 2.
Vgl. 1asa- No. 24. — Pū.: kartārīh. — 1) Anders GDN. KZ. 30. 530.
 - j. ā.gaošo.-masah- Adj. 'des Grösse zum Ohr geht, so gross wie man es beim Ohr, dh. über der Schulter trägt': aēsmānamčiš . . 1sōbiš xamōfrānō.masōbiš zastō.-frānō.masōbiš (nämlich. stāč) A. 3.5.
*ā.gaoša- Adj. 'was zum Ohr geht'. — Pū.: gōs frānānišn masik, NPn.: pušta tu gōs bāli "Last bis zur Höhe des Ohrs".
 - j. kāhya āgāva N. 54: lies kahe nā gava.
 - j. ā-gərəpta- n. im Strafgesetz 'Bedrohung' mit bewaffneter Hand*: yō narš snādām usahistāti ačat hē 1tām "wenn einer sich erhebt einen Mann zu schlagen, so begeht er damit eine Bedrohung" V. 4. 17; — yō narom 1tām āgaurvayeti (sd.) V. 4. 18, 21.
*) Vgl. die Definitionen F. 25 b: āgrīst [grīst] ān bac̄t ka žatan i arīnas rād snūh apār gīrēl und bei DSt. ZA. 2. 54: ḡhūtām kila kasyāpy upari ḡhātamanāsī sāstrām ḡhātā.
 - Vgl. np. gīrīst 'Verbrechen'. — Pū.: transskr.
 - j. āgrō-matay- Adj. 'zustimmenden, entgegenkommenden Sinns': yēshe nmāne ašiš .. pāoia nidačaite 1maitiš (NSf.) darṣyāi haxxōrūi Yt. 17. 6.
 - *ā.gra- Adj., zum V. 2gar-; *ā.gra- : ai. gūrtā- = kāma-prā- : pūrā- ; s. noch § 298. 1.
 - j. āxtūrim Adv. 'viermal': ime ačte vača yōi hānti gāžāhva čādrusāmrūta ime vača nō framrva "dies sind die Worte in den G., die viermal aufzusagen sind; diese Worte sag viermal auf" V. 10. 11; — tūm .. ahunām vairim frasrāvayō .. ā° Y. 9. 14. Komp.: ā+tiārya, aus ar. *ā-ktūr(i)jam¹⁾; § 83. 1. — Pū.: 4 bār. — 1) Zur Art der Komp. s. ai. ā-dvādašām 'bis zum zwölften' sva. 'zwölfach', RV. 10. 114. 6; Wil. Gr. 2 § 1313 b. [Falsch zu āx̄rā FRANKE ZDMG. 44. 485; beachte ādritām, das zu V. 8. 16 ff. keine andre Bedeutung hat als xīraṣaya.]
 - j. āxrūra- m. EN. eines Gläubigen: ārahe haosravanhāhe ašāonō "des A., Nachkommens des H. . ." Yt. 13. 137¹⁾.
Eig. Bed.? Vgl. ai. akūra- als EN. — 1) S. dazu SBE. 18. 375.
g. āxsō: s. xsā-.
 - j. āxš-¹⁾ V., nur mit aiwi 'ēfopāv'. Praes. 30 (Iter.) aiwyāxšaya-. Inf. aiwyāxšrāi.
1) 'die Aufsicht führen', ohne Obj.: +sraosāvarzō (sd.) aiwyāxšayiš N. 77; —

hōčā nā fšumā nišanharatū hō aiwyāx̄šāyatū Y. 58.4. 2) 'wachen über —, behüten', mit Akk.: *mānayən ahe yačā hazanrəm narəm ḥyum narəm aiwyāx̄šāyōč* Yt. 1. 19; — *fravašayō .. yā ave strūš aiwyāx̄šayeinti yām haptōiring* Yt. 13.60; 59, 61, 62.

Vgl. *aiwyāx̄šātar-*. — Vgl. lit. *úksanti* 'ansehen'; ferner lit. *akis* 'Auge' usw. bei BGM. Grdr. 1. 153. — Pū.: *apar nikis dāštan*. — 1) Man kann auch *ax̄š-* (gr. ὀψ·ομαι) ansetzen und *aiwyāx̄šī* nach § 268. 3 a erklären; das gilt auch für *aiwyāx̄šātar-*; vgl. BGM. BSächsGW. 1897. 35.

• j. *āx̄sta-* Adj. 'gefriedet', nur Plur. ntr. 'friedliche Zustände, Friede': **āda nā *ta buyan *yačā nā ..* "so mögen friedliche Zustände uns (beiden) werden, dass .." Yt. 16.3; — **ta¹* *isminō dažhave aməm .. tanuye* Yt. 16.19.

KompE. — Et.? Vgl. *āx̄stay-*. — 1) So J 10, E 1; NA. mit F 1 **ti*.

• j. *āx̄stay-* f. 1) 'Friede, Friedensvertrag': *vainiš ahmi nmāne *tīš anāx̄stīm* Y. 60.5; — *tūm *tīš anāx̄stōišča mīdra x̄shyehe dahyunam* Yt. 10.29; — *sraošom .. yō *tīščā* (AF.) *urvaitišča drujo spasyō* (sd.) *spōništāhe* Yt. 11.14; — **ti* P. 26¹). a) mit *ham.vainti-* Adj. 'siegreicher Frieden': **tim ham.vaintim* Vr. 7. 1, Yt. 11.15, 15.1²), S. 2.2; — **tīš ham.vaintyā* S. 1.2; — auch Plur.: **tībyasčā*³ **ham.vaintibyō* Vr. 11.16. 2) 'Übereinstimmung, Einklang mit -' (Instr.): **tačā daēnaya* V. 3.1. [Yt. 16.19: lies *āx̄sta*; s. *āx̄sta-*.]

KompE. — Et.? Vgl. *āx̄sta*. — np. vgl. *āšā*. — Pū. *āših*. — 1) Hds. *āhiši*, aber Pū.: *fa āših*. — 2) Wo **tim ham.vaintimā*, in Folge missverständlicher Auffassung von *h*; s. Pū. — 3) So K 7 a, b. Der Dual der NA. ist nicht am Platz.

• j. *ā-x̄šnav-*¹⁾ Adj. 'bis zum Knie reichend, so gross dass es bis zum Knie reicht': *yō paoiryō barṣma frastormata ḫryax̄tīščā* (sd.) .. **ntūščā* "... bis zum Knie reichende (Zweige)" Y. 57.6.

Pū.: *cānd zānūk*. — 1) Oder *āšnō*, Pt 4; vgl. § 86.

• j. *āča*¹⁾ sva. *ā*; 1) Praen. mit Akk. 'hin zu -', neben *ā*: *ā:i tōm spayat .. tōmō āčā vačšō āčā ačištōm āčā ahūm ā* V. 3. 35. 2) Praev. (mit *gam-*, *zat-*). IS. aus **ānk-* Adj., Ableit. aus *ā*, § 178, 389.

— mp. vgl. *āk*; BTHL. IF. 12. 114, 137. — Pū. (zu V. 3²): *ō .. āk¹*, sonst weggelassen,

(zu Y. 57. 3, 68. 9): *ān ča*. — 1) Von *ā-ča* (mit *čā*) nicht immer sicher zu trennen; vgl. Yt. 10. 5, 77f. und s. Pū. — 2) Wo die Teilung in Pū. verfehlt ist; s. zu ī No. 8.

• j. *daēngamča *āčikatōiščā*¹⁾ *bavač* Yt. 10. 1) Var. *āča katōiš*.

j. *ājayaivura* N. 54: lies **yaurva*; s. *īgrab*.

j. *ātač* Vr. 19. 2: lies *ā tač*. Vgl. V. 2. 20, wo NA. *ātač* bietet. S. *ā* No. 18.

• j., g. (, p.) *ātar-*: *ātar-*, *ātar-*, *ātar-*¹⁾ m. 'Feuer'. 1) im jAw. 'Feuer' im Allgemeinen und spez. vom Herd- und vom sakralen Feuer, oft persönlich gedacht und göttlich²⁾ verehrt³⁾: **tarš naram jānti vāl .. *tarš* (NS.)³⁾ *naram nōči jānti astō vidotus dīm bandayeti .. *tarš handažaiti *asča uštanmča* V. 5. 9; — *mərṣyō yō parođarš .. ḫrō vāčom surunaotī* FrW. 10. 41; — *yahmāt .. naemānam vātō ḫrō baoiōm* (sd.) *vibaraiti ahmāt.. hazanrāyna paiti.jasaiti ātarš* (zu A) V. 8.80; Yt. 51; — **tarš* (Gen.?) *baoiōm* N. 103; — *yačā *tarš huškōm aēsmām aipi.korntaiti hāvayeti* (sd.) *dažaiti* Y. 71.8; — **dripižwō* (sd.) .. *asti *tarš .. hama bīpižwō aiwigame* F. 25b; — *ጀre aēsmān išaiti* (sd.) V. 5.2; 14.7; — *baevare vazyanām aēsmānam .. ጀre .. nisirinuyat* V. 14.2; 3; — *vispačibyō sastim baraiti *tarš .. yačibyō aēm *ham.pačaiti *xšafnīmča *sūrimča* (sd.) .. *vispanām para.čarontam *tarš zasta ādičaya* (sd.) .. *āča yezi še aēm baraiti aēsmān vā .. ā hē pasčačta frinaiti ātarš* (zu A) .. *imat ārō* (zu A) *āfrizanām* (sd.) *yō ahmāi aēsmām baraiti* Y. 62.7-10; — *yatārō paurvō ጀre .. aēsmānam paiti. baraiti .. ahmāi ātarš* (zu A) *āfrināt* V. 18.26; — *baevare vazyanām aēsmānam .. urvāsnayā vā vohu gaonāhe vā .. ጀre .. nisirinuyat* V. 14.3; 2; — *āča .. ጀre zaodra frabaroč xruždranām aēsmānam* *ጀre frabaroč vohu gaonānam baoiōnām* *ጀre frabaroč* V. 19.24; Vr. 3.14 PūZ. (wo **tarš ā*); — *hazanrām anumayanām .. ačtačam pasvām asmanivā* (sd.) *zaodra ጀre .. bāzva aiwyō .. frabaroč* V. 18.70; — *ačtača tē *tarš*⁴⁾ *zaodra* N. 65; — *bīš hapta ḫrō daxštōm .. nisirinuyat* V. 14.6; — *yezi arhač urvara antarāt naemāt ačte pača *tarš āčam *fraoirisyeiti* V. 8. 106; — *niwyeiti* (sd.) **tarš .. hača yašti-byō* (sd.) *aiwyō .. yačā ..* P. 21; — *raoxšnām barāhi yačā ḫrōm* (statt Nom.)

Vyt. 4; Az. 6 (wo °tarəm); — əaṭ .. əm | daḍat .. °draeča .. paiti.barat N. 74; — za ḫavaṭ porne .. °dramča suxram (sd.) hāvanāt̄ (sd.) daityō gātuš frataran barṣ- saočintam V. 2.8; Vd. 4; — asaočantał man aparām °drō N. 79; 79; — *aḍa yō dim paiti °drat̄(s) N. 58; A. 4.5, V. 9.56 (wo °frāhičin (sd.) + antar° tarəmča barsmača °drat̄); — haoo °tračibyo° saočayantačibyo “.. zwischen dem Feuer und dem B. (an Vd. 9; — nixata ahmāt̄ vazat̄ °tarš yō upa.suxtō Yt. 10. 127; — kuḍa .. °trəm der Opferstätte)” N. 68⁶. c) GS. mit aiti.baraṇ avi .. nmānəm yaṭ .. na para. tafnav- m. Plur. ‘Feuergluten’ sva. ‘Fieber- iridyat̄ V. 5.41; 42 f.; — yezi nōiṭ nāirika anfälle’: kō paoiryō .. °drō tafnus dārayat̄ (näml. čīravaiti) °trəm aiwi.vaznāt̄ (sd.) tanaoṭ hača mašyhe V. 20. 1. d) Es .. °dre (für Gen.) + raoxšnam paiti.dimyat̄ (sd.) werden in der Theologie fünf Arten von V. 16.2; — avi dim (näml. vanam) aiwi. Feuer geschieden; s. unter den einzelnen raočayeti (sd.) °drō V. 5.2; — °drō fra- Adj.: °trəm bərzišavānəm .. vohu.fryānəm vatiča (sd.) N. 65; V. 5.37; — von Un- .. urvāzist̄m (s. A und 2) .. vāzist̄m (s. A gläubigen mit verpöntem Material genährt: und 2) .. spəničtam Y. 17.11; V. 19.40, Yt. yaṭ .. dačvayat̄ avi °trəm abarənti .. 13.85. A) als Gottheit (Yazata; s. aber aet̄m aēsməm yō raoče + nōmaoka nāma Y. 1.2)²⁾: nəmasa te °tarš .. huoč mazišta Yt. 14.55; — durch Missbrauch geschändet: yazata Ny. 5.4; Y. 58.7; — °dre..yačtušt̄māi yaṭ .. mazdayasna .. °trəm nasupākəm amōšanām spəntanām Y. 1.2; — a ڏwā (sd.) frajasaṇ .. °draṭ̄ hača .. aēsməq °drōm gārāyemi .. zaodrābyō Any. 2³; — frasaočayāhi (sd.) .. yaṭ vā aet̄m °trəm ڏwām °trəm ahurahe mazdā puḍrōm aša- uzdarəza (sd.) .. vīča barōit̄ vīča šāvayot̄ vanəm ašahe ratūm .. vīspe °tarō (AP.) puḍrahe .. nasūm pačat̄ paiti °dre ud̄m yazamaide Y. 25.7; 71.10, S. 2.9, Vyt. 26(?); — barat̄ V. 16.17; — yā nasāum matgūd̄qm .. °trəm a..frabarənti V. 7.25. a) neben — yō °trəm uruzdipākəm dāit̄m gāt̄m ari ava.baraṇi V. 8.82; 83–96⁴; — nōiṭ vārō ahmāt̄ šyaočnōm vərṣyayeti yađoiū pūḍrahe .. nasūm pačat̄ paiti °dre ud̄m barat̄ V. 16.17; — yā nasāum matgūd̄qm .. °trəm a..frabarənti V. 7.25. a) neben Wasser, Rind, Pflanzen, Barṣman usw.: para ašməm .. āpəm .. zam .. gam .. urvarəm .. °trəm Y. 19.2; — kuḍa .. °trəm .. āpəm .. zam .. gam .. urvarəm .. yaočdažāni V. 11.1; 2, 5, 9, 10, 9.33, 42; — əaṭ .. ahe nmānahe frapičwō gāus .. °tarš .. + vīspām.hujyātiš V. 3.3; — °drō fravatimča .. gjuš + vīmitim N. 65(?); — čat̄ drājō hača °draṭ̄ .. apaṭ̄ .. barṣman frastairyāt̄ V. 3.16; 17, 16.4, 17.4; — əaṭ tum niščiočiš apasča .. yazəmno °tarəmča H. 2.13; — āpəm a vā °trəm a vā V. 7. 25; 5.37, 8.104–106, Y. 1.12, 2.12; — °dre .. aiwyō V. 18.70; — yōi nmānā ham.barāmahi °trəmča barsmača taštača haomača hāvanača V. 5.39; 40; — °trəm yasača barsma storžnača V. 12.2; 3.15, Yt. 12.3, A. 4.5, Y. 9.56. b) von dem Y. 12.3, A. 4.5, Y. 9.56. b) von dem beim Gottesdienst (im atas̄ dān ‘Feuerbe- hälfte’)**) flammenden Feuer: əaṭ ətra- vaxsahé (sd.; näml. kairim arphaṭ) yaṭ °trəmča aiwi.vaxsayaṭ °drasča tisrō draxtis yaočdažāt̄ N. 73; 81; — əaṭ frabərətar̄s (sd.) yaṭ °drasča aēqam draxtim yaoč-

āat .. fradvara^t ažiš dahākō .. daomnō: .. frā ðwām paiti apātēa (sd.) nōit apaya uzrāočayāi .. ðrādrāi ašahe gaēdanām Yt. 19. 48; 49f. A) aðrō (näml. ayarō) heisst der 9. Monatstag: °drō ahurahe mazdā puðra (statt Gen.) S. 1. 9; vgl. 2. 9, 16. 4. Anhang zu I. Das Feuer (Ātar)²⁾ wird als α) der des oder als β) der Sohn des AhM. (MAh.) bezeichnet (vgl. zu 2 und 3); α) mā zī ahmi nmāne .. frim vaočata mam yim ahuram mazdam yaða mē nōit °tarš (Nom.) ahurahe mazdā fryō anha^t P. 17; 21, V. 18. 18, 20, 22, F. 25 b; — °tr̄m ah° m° Y. 13. 2; — °tr̄mā ah° m° V. 3. 15; — °tar̄mā ah° m° H. 2. 13, Vyt. 40; — °dre ah° m° Y. 1. 2, 70. 2, V. 14. 2, 7, 18. 26; — °dračča ah° m° Y. 4. 2; — °drō ah° m° Y. 22. 4; — °drasčā ah° m° Y. 1. 4, Vr. 15. 3, S. 1. 7, P. 39; — °drāča ah° m° Y. 58. 4; — °tarš (Vok.) ah° m° Y. 58. 7; — °tarš (Nom.) mazdā °rahe Y. 62. 7, 9, Yt. 10. 3, 19. 47-49³⁾, V. 8. 80, Ny. 5. 4; s. noch 2. β) °tar̄a (Vok.) ahurahe mazdā puðra Y. 65. 12; — dāyā mē °tarš (als Vok.) puðra ah° m° Y. 62. 4; 2; — afriñāmi tava °tarš puðra ah° m° Y. 62. 1; 4. 23, 22. 26, Ny. 5. 4; — x̄snū-maine tava °drō ah° m° puðra Y. 3. 2; 1. 12, 22. 3, 26, Ny. 5. 4-6⁴⁾, S. 1. 9; — °drasčā ah° m° puðra A. 4. 2; — °drō ah° m° puðram (statt Gen.) V. 5. 2, 15. 45; — °tr̄mā iða ah° m° puðram yaza-maide Vr. 16. 1; Yt. 19. 46, S. 2. 7, 95, Y. 2. 4, 12, 16. 4, 17. 11²⁾, 19. 2, 25. 7²⁾, V. 8. 14, 15, 15. 48. 2) im YHapt.: ahyā ðwā °drō vorzjñā pavuruyē paiti-jasāmaide mazdā ahura ðwā ðwā mainyū sp̄ništā yō ā axtiš (sd.) .. "mittelst der Tätigkeit dieses Feuers hier nahen wir uns dir zuerst, o MAh., mittelst deines heiligsten Geistes dir, der .." Y. 36. 1; — °tarš (NS.) voi (sd.) mazdā ahurahyā ahī mainyuš voi ahyā sp̄ništō ahī Y. 36. 3; — urvāzjñō (s. 1 d) hvō nā .. paiti-jamyā °tar̄a mazdā ahurahyā (s. I Anhang a) Y. 36. 2; — hya^t vā voi nāmanām vāzjñām (s. 1 d) °tar̄a mazdā ahurahyā (s. I Anhang a) Y. 36. 3. 3) im gAw., persönlich und göttlich gedacht, meist als dem MazdāhAh. angehörig — 'ðwa- 'tuus' — bezeichnet (vgl. Anhang zu I): k̄m nā mazdā maraitē pāyūm (sd.) dadit .. anyōm ðwahmāt

°drasčā (sd.) Y. 46. 7⁴⁾. a) vom Opferfeuer: at ā ðwahnāi °drē rātām nēma-nhō .. ašahyā mā .. manyāi (sd.) Y. 43. 9. b) vom eschatologischen Ordalfeuer***): yām x̄snūtēm rānōtibyā (sd.) dā ðwā °drā suxra mazdā ayanhā x̄sustā Y. 51. 9; 31. 3; — tā dā sp̄ntā mainyū .. °drā vanhāu vīdātīm (sd.) rānōtibyā Y. 47. 6; 31. 19; — ahurā .. yā dā ašiš (sd.) .. ðwahyā garāmā °drō ašā.aojānhō Y. 43. 4; — at tōi °tr̄m ahurā aojōrhvāntām (sd.) ašā us̄māhā .. stōi rapante cīdrā-avarshām at .. daibišyante .. dor̄sūtā-ənarshām Y. 34. 4.

Undeutlich: °tar̄a V. 7. 52 PüZ.²⁾; — °tarš N. 103; — °drō N. 75.

*) Vgl. JN. GIrPh. 2. 641. Über das Feuer im Kult s. N. 73 ff.; ferner Sp. Av. 2. LXV, DST. ZA. I. LXI. In der Mythologie tritt Ātar hervor 1) durch seinen Kampf mit AšayDahika um das x̄varnah, s. Yt. 19. 46ff.; 2) durch seinen Sieg in Gemeinschaft mit VohuManah über den angreifenden AvaraMainyav, s. Yt. 13. 77 f., Y. 46. 7. — **) Der 'Feuerbehälter' (ātaś dān) hat seinen Platz auf dem 'Feuerstand' (ātuś oder ātiś)?) an der 'Feuerstätte' (ātaś gāh), d. i. in der Südhälfte des 'Opferhauses' (yaziñ xānāk); vom Zaotor (Oberpriester) aus gesehen, der an der Nordwand der 'Opferstätte' (yaziñ gāh), d. i. der Nordhälfte des 'Opferhauses' sitzt, jenseits des Gerätethisches (s. arādrat-), auf dem auch das Barzman sich befindet. S. oben I b. — ***) Vgl. dazu ayah- A und intay-*); ferner zu 2rāna- und zu vīdatātay.

KompA.; Ableit. — mp. ātar°, np. ādar; arm. vgl. a'rel 'verbrennen'; weiteres bei HBM. AGr. I. 418. S. noch No. 3. — zFlex. § 400, zEt. (unsicher) IF. 5. 220, BB. 23. 68. — Pü.: ātaś; s. No. 3. — 1) Nur im AS. ātr̄m (§ 8)⁵⁾, wobei seltener āðr̄m und ātr̄m. S. auch ātr̄ya-. — 2) Eine strenge Scheidung der einzelnen Bedeutungen von ātar- ist nicht durchzuführen. — 3) Als gelW. in mp., np. ātuś, sbal. āč, arm. LW. at̄aš. — 4) Hds. ātr̄a. — 5) Them., s. No. 8. — 6) Vgl.**). — 7) Beide Wörter aus ir. *ātr̄-stai. ātiś steht Dd. 48. 15. ātuś kann ich nicht belegen; aber Páz. ādōś ist nur eine ungeschickte Wiedergabe des Worts. Pārs. a d śk in SWienAW. 67. 837. 22 — mit der Erl.: ātaś ki bar ū suzand — ist aus ad̄śt, mit dem u-Zeichen darüber?, verlesen, also āduś. — 8) ātračibyō in Vd. (s. No. 5) ist wertlos.

• j. ²ā-tar- m. 'Bedränger, Angreifer' (von daērischen Wesen): ištē+vašhanham paiti-stātē orangm¹⁾ Y. 60. 4; — vī daevātīs .. sarōm mruyē .. vī kahyāčit hātām °rāiš¹⁾ Y. 12. 4; — ðwā paiti °rō Vyt. 26(?). Zum V. tar-. — ai. vgl. vītra-tūr- Adj. — Pü.: vattar, vattarik. — 1) Them.

• j. ātaradra Adv. 'auf dieser, nach dieser

- der beiden Seiten': *yatāra* (sd.) . . °dra *fraoirisyeti* Yt. 10.9; 13.47.
Adv. zu *atāra*-¹⁾. — ¹⁾ Wonach man *atāra-
dra oder *atarašdra (§ 294. 3) verlangte.
- j. **ātarō-čar-** Adj. (auch fem.) 'ignem effundens, Feuer ausströmend, aus sich entwickelnd': *ačtayā urvarayā °čarō* (GSf.)¹⁾
V. 8.75.
Zum V. *skar-*. — ai. vgl. *kir- Adj. — Pü.: *ātaš tōxmak*. — ¹⁾ jAw. *ar* vor *s* ist mehr wertig; s. IF. 9. 261.
p. *ātarō* Bh. 4. 14: lies *startā*.
 - j. **ātarō.friđita-** Adj. 'vom Feuer ge- liebt, Liebling des Ātar': *tamā* F. 7.
*friđita- Adj., PPfz. zu *friđaya-, den. Praes. 31 aus *friđa-*; vgl. zBild. ai. *mehidā*, WH. Gr.² § 1068 a.) — Pü.: *ātaš franōši*, erl.: *ān i rāttum* "der am meisten R. ist". — ¹⁾ Dabei ist die richtige Überlieferung des Worts vorausgesetzt.
 - j. **ātarō.marōzana-**¹⁾ m. 'Vorrichtung des Feuer (von der Asche) zu reinigen': **nō* F. 7.
Zum V. *marz-*; ai. vgl. *mārjana-* n. — Pü.: *ātaš mōśūr*.
 - j. ***ātarō.vitarō.maibyā** *vitarō.maibyā* . . *ātarō.vitarō.maibyasčiť* *vitarō.maibyasčiť* Yt. 2.13.
 - j. **ātarō-čiđra-** Adj. 'dem Feuer (Ātar) entstammt': *rōšča yazatž* . . *rōšča +rašnuš yazamaide* Vr. 16.1.
Komp. mit GS. im 1. Glied. — Vgl. *ātrō-čiđra-*. — Pü.: *ātaš tōxmak*, (an 1. St. erl.); *mēnōk dāmāk i pa gās i rašni* ¹⁾ ēstē, *ātaš ān rād kīr i vēh tuvān kart*. — ¹⁾ DST. ZA. 1. 48o will *rōšn*.
 - j. ***hvādiš ātē yaza ajiđō** . . ¹⁾ FrD. 7.
Ob Inf. zum V. *an-*? S. *ānōm*.
 - j. **ātrō.korōt-** Adj. 'der sich mit dem Feuer zu tun macht, dabei tätig ist': **tā* F. 7.
Pü.: *ātaš kartār*.
 - j. **ātrō.čarana-** n. 'Feuergerät, zur Instandhaltung des Feuers dienendes Gerät': *na* (AP.) *pairiš.hanāna* V. 14.7.
čarana- n. 'Gerät', zum V. *skar-*; ai. *cáraṇa-* n., vgl. *karana-* n. — Vgl. *ātrō.korōt-*. — Pü.: *ātai +karār* (s. *ātrō.korōt-*).
 - j. **ātrō.čiđra-** Adj. (fem. °rū-) 'ignis semen continens, worin das Feuer seine Nahrung findet', von Pflanzen: *ačsmā* . . *yat vā ačlāphām urvaranām yat °ranām* V. 8.75.
Vgl. *ātrō.čiđra-* EN. und *ātarō.čiđra-*. — Pü.: *ātaš tōxmak*.
 - j. **ātarōčiđra-**, **ātrōčiđra-** m. EN. 1) eines Gläubigen: *rahe ašaonō* Yt. 13. 102. — 2) unter den Namen, die für den im Schlaf ergossenen Samen vorgeschriften werden: *ātaš hē nama fradaidžā ātrō.dātōm* (sd.) *vā °rām vā* . . V. 18. 52.
Eig. vll. 'dem Feuer (Ātar) entstammt'. — Vgl. *ātrō.čiđra-* und *ātarō.čiđra-*. — ¹⁾ So V. 18.
 - j. ***ātarō-tarō.naēma-**¹⁾ m. 'die über das Feuer hinaus, jenseits des Feuers gelegene²⁾ Seite (der Opferstätte)': *°māť* "von jenseits des Feuers" F. 7.
Pü.: *ātaš +tar nēmak*. — ¹⁾ Hds. **tarač.n*. — 2) Vom Platz des Zaatars aus.
 - j. **ātarō-daiđhav-, ātrō.dahyav-** m. EN. 1) eines Gläubigen: *daiđhjuš ašaonō* Yt. 13. 102. — 2) unter den Namen, die für den im Schlaf ergossenen Samen vorgeschriften werden: *ātaš hē nama fradaidžā ātrō.dātōm* (sd.) *vā °dahyām vā* . . V. 18. 52.
Eig. 'zum D. des Feuers (Ātar) gehörig'.
 - j. ***ātarō-dāta-**¹⁾, **ātrō.dāta-** Adj. 1) 'von Ātar gegeben, geschenkt': *+dāta*¹⁾ *vāđwa yazamaide* Vr. 19.2. — 2) 'von Ātar her, aus gegeben', von Namen und von dessen Träger sva. 'zu Ātar in Beziehung gesetzt, stehend': *ātaš hē* (nämnl. *naire*)²⁾ *nama fradaidžā ātrō.dātōm vā ātrō.čiđra-* *vā ātrō.zantūm vā ātrō.dahyām vā kāmāť vā tahe nama* "und als Namen sollst du ihm²⁾ beilegen: *Ā*. oder .. oder sonst irgend ein Wort als Namen, das mit *Ā*. in Beziehung gesetzt ist" V. 18.52.
Vgl. *ātrōdāta*, *ātarōdāta*-EN. — Pü. (zu Vr.): *ātaš dāt*, (zu V.): fehlt. — ¹⁾ So K. 7. — 2) Nämnl. dem Mann, der seinerzeit (*upa śivām frāśo.korōtī*) aus dem im Schlaf ergossenen Samen erstehen soll; vgl. V. 18. 46, 51.
 - j. **ātarōdāta-**, **ātrō.dāta-**¹⁾ m. EN. 1) eines Gläubigen: *tahe ašaonō* Yt. 13. 102. — 2) unter den Namen, die für den im Schlaf ergossenen Samen vorgeschriften werden: *ātaš hē nama fradaidžā °tām vā . . kāmāť vā ātrō.dātahe* (sd.) *nama* V. 18. 52.
Vgl. *ātrōdāta*, *ātrō.dāta-*. — ¹⁾ So V. 18.
 - j. **ātarōpāta-** m. EN. eines Gläubigen: *tahe ašaonō* Yt. 13. 102.
Eig. 'der vom Feuer (Ātar) geschützte'. — mp. *ātarōpāt*, np. *ātarōpād*; vgl. *ātrōpātī*.
 - j. **ātrō-vaxš-**¹⁾, **ātra-vaxš-**¹⁾ m. Name des zweiten, mit der Unterhaltung des

- j. **ahyāsā¹⁾** fem. Adj. 'die Worte *ahyā*' • j. **a-xvāša-** n. 'Nichtessen': *xvāšaya vīspō yāsā* enthaltend, damit beginnend': *oṣa aṇhus . . jvāti oṣe framiryete* V. 3.33.
hātiś (sd.)²⁾ Y. 28' Überschr.; — *oṣam hātiṁ yazamaide* Y. 28.12.
- ¹⁾ Durch Haplogenie (zu § 306) — oder eher vll. Haplographie — für *ahyāyās*. — ²⁾ D. i. Y. 28.
- j. **ahvah-**: *aṇhus*- Adj., PPfA.: s. *'ah-* mit No. 2.
- g. **ahvā-** f.: s. unter *aṇhvā-*.
g. ahvā Y. 29. 5: s. *'ah-* mit No. 31.
- j. **a-xvafna-** Adj. 'schlaflos': *oñō ahi . . tūm yō ahurō* V. 19.20; — *mīḍrem . . oñem jayāurvāñihem* Yt. 10.7.
 Ableit. — ai. *asvapnā*- Adj. — Pü.: *axvāj*, erl.: *būśāp nēst*.
- j. **axvafnya-** Adj. (fem. *'yā*) 'schlaflos, immer wach': *nairyām hām-varṣitīm . . yām* Y. 62.5.
 Ableit. aus *axvafna-*; vgl. ai. *suhāstyā*- : *suhāsta-* — Pü.: *axvāpīh*.
- j. **a-xvār-** Adj. 'ohne Essen, der kein Essen bekommt': *spānō yōi histāntē oñō* (NP.) *upa xvārəntē* V. 13.28.
 Pü.: *pa axvartārih*.
- j. **a-xvārant-** Adj. 'nichtessend': *nañčīs rontām tva nōiñ . . aṣayām* (sd.) .. V. 3.33.
 Pü.: *hać axvartārih*.
- j. **a-xvārəta-** Adj. 'unfassbar, unnahbar', vom *xvārənah-* (sd.): *wyrōm ḍōm xvārənō mazdāñātēm . .yahmi paiti *parəxvāñīde* (sd.) *spontasčā mainyuś anrasčā aetahmi paiti aṭ ḍē* Yt. 19.45f.; — *ātarś . . uiti . . marshānō aetāt xvārənō hangrəfšāne yat ḍōm* Yt. 19.47; — *āat vō kasičī mašyānām xvārənō ḍōm isaeta* Yt. 19.53; — *kāvāyehēčā xvārəmanhō . . tahečā xvārəmanhō mazdāñātāhe* Y. 1.14; S. 1.25, Y. 2.14.
 Et.?1) Bed. nach Pü. — Pü.: *agrīṣt*, erl.: *vāi agrīṣtē ē ku pa frāhang ḍō xvēs sāyēt kartan*. — ¹⁾ Ohne Wert Sp. Komm. 2. 66, GDN. VST. 2. 179.
- j. **a-xvāsta-** Adj. 'nicht gedroschen': *aetāvāt xvāstanām* (sd.) *aetāvāt ḍātanām (yavanām)* V. 7.35.
 Pü.: fehlt.
- j. **a-xvādra-** Adj. (fem. *'rā*) 'unbequem, lästig': *druxś ḍē* (VSf.) *avrəzike* V. 18.30, 36.
 Pü.: *axvārih*, erl.: *kut nēwakīh ē āncī nēst*.
- j. **a-xvāsta-** Adj. 'ungekocht': *ratufriś + payōbiś xvāstāiś ḍātāčā* N. 57.
 Vgl. *ana.xvāsta-*. — Pü.: *apuxt*.
- j. **a-xvāšaya-** n. 'Nichtessen': *xvāšaya vīspō* Pü.: *hać axvartārih*.
- ā.
- j., g.¹⁾, p.²⁾, ā, j. *'a³⁾*, j., g. *a⁴⁾* I) Adv. 1) die Richtung auf den Sprechenden zu angebend 'her, heran, herzu', nur in *āča parača* 'her und fort' sva. 'hin und her, hin und zurück'⁵⁾: *ḍrixšāparəm haḍrākōm* (sd.) **xšvaś xšafnō āča parača* N. 4; — *pairika . . āča parača dvaraiti* Yt. 8.54; — *varaḍraynēm . . yō . . āča parača para-* saite Yt. 14.47. 2) anschliessend 'dazu, dazu auch, und auch': *aēśō zt vāxś . . *framrvāñō ā vačō ahunō vairyo fraxotō . . spananti* H. 1.4; — *hā hama pairi-* saite *frāpayā* (sd.) *daṇhus ā upaośān-* *vāščā* Yt. 19.1; — *yō ā axtiś ahmāi yōm axtōyōi* (sd.) *dāñhē* Y. 36.1; — *zwoi as* **ārmaitiś* *zwoi ā gōuś taśā* (sd.) *as* Y. 31.9. a) wiederholt 'et . . et', nachgestellt: *ahurəm mazdām āmruey* (sd.) *nmānahe nmānō patōiś ratūm ā vīsō vīspa-* tois *ratūm ā . . daiñhūpatōiś ratūm ā* Y. 13.1. a) in Verbindung mit (vor- ausgehendem) *čā*: *ahmākōng . . urunō pasukanāmčā . . yaēbyasčā tōi ā yaēčā ačibō ā arhōn* " für welche diese und welche für diese da sind" Y. 39.1. A) zugleich gegenüberstellend 'atque tamen': *yō . . paiti.hinčaiti ā dim* (sd.) *nōiñ api-* vatātāte *dañhayū . . V. 9.52.* II) Praen.⁶⁾ 1) mit Akk.; a) räumlich, a) 'hin zu —, hin gegen —': *kaḍā družēm nīś ahmaṭ ā nīś nāsāmā* (sd.) *tōng ā avā yōi . . Y. 44.13; 11; — kāoia nō iōa . . agatō idyējanhātāt hačā anhaōt aizyajāñihem ahūm ā V. 19.31; 7.52, Yt. 1.17; — apānō (sd.) darzō- jyālītīm +ā xšadrem vanahšūs manahšō Y. 33.5; — arzūš . . pañō . . haiñyōng (sd.) +ā stiś Y. 43.3; — yahmya ḍōpō . . zwaxsente +ā iškātōm⁷⁾ pourutomčā Yt. 10.14; — *paityaogēt* (sd.) *ta ahmāi jaśoī . . tanvōm ā* Y. 46.8; — *yō vīsat . . zaodram ātarəm ā frabarōiś* V. 3.14 PüZ.; 7.25²⁾; — *āat yimō frasūsaṭ raočā ā upa rapidwām* (sd.) V. 2.20; — *frašā fraya vahītōm ā ahūm* V. 7.52; Y. 68.13 (s. 3 b a a); — *vīspōm ašavānōm vahītōm ā ahūm ābaraiti* P. 24; — *aetām* (sd.) *ā yātumanāhe jaśaiti* Y. 8.4; F. 7(?). aa) verdoppelt oder neben*

āča: *frasa frayai* (sd.) *vahištem* ā *ahūm* V. 18.29; — *avi tōm spayač* .. *tōmō āča* *ahūm* *frapārayeni* .. ā *vahištāč anhaot* ā *vaččo* āča *acīstom* āča *ahūm* ā V.3.35⁸⁾; — *asāč ā* .. *raočbyo* Y. 19.6. b) zeitlich: *fravašayō* .. *yā hača gayač maročnat* ā *angrō* (sd.) *vā* .. Y. 44.12; — *dašinom* ā *vaččo* *gaonavatō* (sd.) N. 65; — *yāda sārōm'a*⁹⁾ *varsanam* (sd.) *barāmi* Yt. 5. 77. b) zeitlich, a) 'in, bei': *tā yučyadō* ā *rapičwinom* *zručnōm* "die beiden kämpften in der Mittagszeit" Yt. 8.28; Y. 9.11; — *hāčanōm* ā *ratūm* Y. 9.1; — *at ā* *z wahmāi* ā *drē rātām nōmanhō* .. *manyāi* Y. 43.9; — ā *pāti.bōrōtīm* N. 2(?). b) 'bis zu-' (nur KompA.; s. *āxtūrīm*). c) 'nach, gemäss': *vārōm'a* (s. ²*vāra-*) Yt. 5.130, 17.2, +Y. 10.14. 2) mit Lok.; 'in, auf', a) auf die Frage wo?: *at hōi dāmam z wahmī* ā *dām* (sd.) *ahurā* Y. 48.7; +49.10¹⁰⁾; — *tāči* .. *ahurā z wahmī* .. *xšādrioi* ā *vōyačrā* (sd.) Y. 34.10; — *gačdā vīspā* ā *xšādrioi* Y. 34.3; 49.8; — *yā stānhač* ā *pāči* (sd.) *ākī* Y. 50.4. b) auf die Frage wohin?: *tōi abyā bairyāntē* (sd.) *vanhōus* ā *dāmānē mananhō* Y. 32.15. 3) mit Abl. oder Gen. (statt Abl.¹¹⁾; a) 'von her -, weg', a) räumlich: *kaččā drujčm* *nīč ahmač* ā *nīč nāšmā* (sd.) Y. 44.13; — *aččāmčtī* ā *ahmī* *z wahmī* .. *vūčdōi* (sd.) Y. 32.8. a) bei *paouruya*-Adj. 'voraus vor -': *aččām tōi* ā *anhač* *yāda ayarhā* (sd.) *ādānāč* +*paouruyō* Y. 30.7. b) bei *drang*-V. ('festhalten') 'an': *yōi a vanhōus mananhō didraxyō.duyē* Y. 48.7. b) unräumlich, zur Angabe a) des Mittels 'mittelst, durch, kraft': *yā zaotā ašā orzūš hōvō* +*mainyōus* ā *vahištāč kayā* (sd.) .. *vāstryā* Y. 33.6; — *mazdā dadāt* .. *haurvatō* .. *burōč* ā *ašāhyāčā* *xāpāčyāt* (sd.) .. *sarō* Y. 31.21. b) der Veranlassung 'wegen, (zum Dank, in Vergeltung) für -': *gavōi arōč* (sd.) +ā *sāndā* (sd.)¹²⁾ .. *yā iš sānghō* .. Y. 51.14; +4¹³⁾; — *vanhōus ašā haorāčwāt* (sd.) ā *mananhō* Y. 45.9. γ) des Be treffs 'von wegen': *tač āwā pārōč* .. *nōmanhō* ā *yāda nōmā* (sd.) *xšmāvatō* Y. 44.1. δ) *ahmāč* +ā adv.-artige Verb., sbes. b) '(bis) hin zu -, usque ad -'; a) räumlich: *frasa frayōtī* .. ā *zangačbyasči* *āpō* ā *čnubyasči* V. 6.27; 27²; — *ašāč* ā *orzūš* (sd.) *pāčō* Y. 33.5. a) ā mit Abl. und mit Akk. nebeneinander: *pāčō* .. *yā asti rāzičtō* ā *ašāč vahištāč a hūm* Y. 68.13. b) blosser Akk. und ā mit

Akk. nebeneinander: .. *hē urvāčnōm vahištāč* .. *ahūm frapārayeni* .. ā *vahištāč anhaot* ā .. *asāč ā* .. *raočbyo* Y. 19.6. b) zeitlich: *fravašayō* .. *yā hača gayač maročnat* ā *sāočyantāč vārōčraynač* Y. 26.10; — *pūčrō* .. *apara.iričintō* +ā *dātāč*¹⁴⁾ *vīčātaot* (sd.) Yt. 13.11, 22, 28; — *apām* .. *frātīš* .. *hača hū vāxšāč* ā +*hū*¹⁵⁾ *frāšmō*.*datōč* *pārič.sāčaiti* N. 48; Yt. 5.91, V. 13.1; — ā *maičyāč xšāpač* N. 50.46; — ā *dārīyāč* *xābairyāč* (sd.) Y. 60.6; — *vīspām* ā *ahmāč* sbes. c) 'in, bei', räumlich: *at asīšā yāčjante* ā *husītōč vārōčhūš* *mananhō* .. *yōi* .. Y. 30.10. a) beim V. *šay-* (sd.): *drōgvā akāč* +ā *šyā*¹⁶⁾ *mananhō* Y. 47.5; — *yōi vārōčhūš* ā *mananhō* *šyēinti* Y. 39.3. a) verdoppelt: *vārōčhūš* ā *zī ā* *mananhō* *šyēinti* VI. 11.12. 4) gAw. mit Dat., nur unmittelbar hinter dem *āi*-Dat. der a-Stämme, dessen Bedeutung dadurch nicht verändert wird: *frīčmānā* (sd.) *ahurāč* ā Y. 29.5; — *yēči hōi dāč* .. *ahurō* .. *yavōi vīspātī* ā¹⁷⁾ *hvarōčhūm* (sd.) Y. 53.1; 4; — *at mā* .. *mazdāi magātī* ā *pāti.zānātā* Y. 29.11; — *xšmāvatātā* *vahmāč* ā Y. 46.10; 53.2; — *at tōi ubē* .. *xārōčdāi* ā Y. 34.11; — *dazdā* (sd.) .. *šyādānanām* *mazdāi xšādānāč* *ahurāč* ā Y. 27.13; — auch beim *āi*-Inf.: *pātūš* *vīčāng* .. *frādāčdāi* (sd.) ā 45.9. 5) gAw. mit Instr., nur unmittelbar hinter dem *āi*-Instr. aus Pron. in den adv.-artigen Verbindungen *anāč ā*, *tāč ā*, *yāč ā*; sbes. III) Praev.¹⁸⁾ (mit *'kar-*, *skar-*, *karōt-*, *kas-*, *gam-*, *stā-* usw.). A) bei Ellipse des Verbums: *mazdāsčā ahurāčhō* ā¹⁹⁾ +*mōyačrā.baranā* (sd.) *ašāčā* Y. 30.9. Unklar: Vyt. 18³, FrW. 8.1. [Y. 29.9: lies *yāmā*; s. ²*mā*; — Y. 43.8: lies *yavatā*; — F. 4 c: lies *yā*; — F. 8 2St.: lies *āčā*; — N. 8: lies *ačā*; sd. No. 2; — N. 94: lies *yēči aāč*; — P. 39: lies *arātūmā*.]

KompA. (s. auch *ānūhō*, *ānōhō*), E.; Ableit. — ai. ā; np. ā²⁰⁾; s. noch die No. zu ^{1a}*a*. — Vgl. āča mit No. 1. — Pū.: verschieden; zu meist ū; ferner *tāč*, *tāk ū*; *āč* (IF. 12. 114, 137); *pa*; *apar ū*; oft *ān*²¹⁾; auch weggelassen. S. noch No. 19 und zu den adv.-artigen Verb. mit ā. — ¹⁾ Auch als festgewordene (enklatisch angeschlossene) Postpos. beim Lok., in *dāhvā*, s. *dām*. — ²⁾ Nur als Praev. und als festgewordene Postpos. (s. No. 1) beim Lok. (§ 217. 3); s. unter den einzelnen Stämmen. — ³⁾ Als festgewordene Postpos. beim Lok., Abl. und Akk., s. ^{1a}*a* mit No. 2; die Akk. s. oben

II 1, die Lok. und Abl. (wozu KZ. 31. 269) .. *daorīrim daomnō .. ā° ava.pataf frans-*
 s. unter den einzelnen Stämmen. — 4) S. 1a².
 — 5) Vgl. dazu RV. 1. 164. 31: *gopām .. ā° ca pārā ca .. cāvantam.* — 6) Überwiegend nachgestellt. Wo es vor dem zugehörigen Nomen steht, wird es in den Hds. oft damit zusammengeschrieben; vgl. zB. Y. 9. 1, 26.
 10, 30. 10, 32. 15, 33. 5, 34. 3, 39. 3, 43. 3,
 48. 7, 49. 8, 10, 50. 4, V. 6. 27, Yt. 10. 14.
 Ich habe, entgegen der NA., überall getrennt. Einige Male wird ā auch mit einem (folgenden) nicht zugehörigen Wort zusammengeschrieben; vgl. Y. 47. 5, 51. 4, 14, 12. 3,
 Yt. 13. 11, V. 13. 1, N. 48. S. noch No. 18.
 — 7) Hds. āīk²; s. No. 6. — 8) Die Hds. mit Pū. und entsprechend die NA. teilen fälschlich hinter tsmō ab. Pū.: *apar ū̄ awgānē spandaramat ū̄ tam .. āk bēsōmand .. vattum axpān zk* (No. 21). — 9) F 1 usw.; NA. sārəm. — 10) NA. ādqm; s. No. 6. — 11) Nur gAw. und nur bei aēqm. — 12) NA. āsōndā; s. No. 6 und 13. — 13) NA. ārōis āsōr² statt ā f²; s. No. 6 und 12. — 14) Hds. ādātāt; s. No. 6. — 15) Hds. āhu; s. V. 13. 1 und No. 6. — 16) NA. āiyas, s. No. 6. — 17) Daneben yavōi vīspāi und vīpāi yavē. — 18) Einige Male, wenn vom Verbun getrennt, mit dem folgenden Wort zusammengeschrieben, vgl. No. 6. So zB. Y. 31. 18, 43. 8, Vr. 19. 2, V. 2. 20; s. noch zu +myastrā-barana- und +vyadra-. — 19) In Pū. scheint hamāk zu entsprechen. — 20) Wenn nicht = mp. āk; s. zu āča. — 21) Geschr. zk; zT. gewiss nur falsche Umsetzung von an n = ā.

- j., g.¹⁾ āat Adv., meist an der Spitze des Satzes stehend²⁾; 1) zum Ausdruck zeitlicher Folge 'darauf, dann, alsdann, da': *pārsāl zarađuštrō ahurō mazdām .. ā° mraoř* (Stverz.) *ahurō mazdā* V. 2. 1 f., usw.; Y. 9. 2, 3, 16, 71. 2, V. 18. 31, H. 2. 11, Nik. 2, Yt. 8. 22; — *dātarō..kō avāda..vībarat..?* ā° aoxta ahurō mazdā V. 2. 42; 40, Yt. 5. 90, 95; — *ahmāi fradaēsaēm daēnam .. ā° hē mraom .. vīsarha mē yima .. ā° mē aēm paityaoxta yimō .. ā° hē mraom .. ā° mē aēm paityaoxta .. ā° hē zaya frabarōm .. ā° yimāi xšādrāi drisatō-zima +hōnyasēnta .. ā° hē īm zā bvař pārō .. ā° yimāi pāti.vāēaēm .. ā° yimō frāšūsāt .. ā° yimō imām zām vīšvāyāt* V. 2. 2-11; — āat (s. 2) aoxta ahurō mazdā V. 2. 22-33; — āat (s. 8) .. māryō yō parōdarś .. ādrō vāčōm surunaoiti ā° .. V. 2. 22-33; — āat (s. 8) .. māryō yō frāvārāiti būšyasta FrW. 10. 41 f.; — tat .. xšafna sacāntē ā° pasčā nava.xšāparāt .. "bis (darüber) neun Nächte verflossen sind. Alsdann nach neun Nächten .." V. 19. 24; 5. 54, 56; — *tōm hačāt vīrēram .. ā° ana vīrēra hačīmnō vanāt ..* Yt. 19. 54; 54. A) zusammen mit *pasčā, pasčāta* und *taf: ā° pasčā dva.dasa karšā frakārayōiš* V. 9. 11; — ā° pasčāta .. V. 3. 3, 5. 52; — *us pāti aāt hištaiti .. tištryō .. ā° tař dunmān ham.hištanti .. ā° tař dunmān frašāupayeti* Yt. 8. 32 f. a) vor *yat: vīspōm ā ahmāt yat hanō .. bavāt ā° yat hanō .. bavāt* "donec .. postea quum .." V. 3. 19 f.; 5. 13, 8. 10, FrW. II. a) mit *pasčā* im Nachsatz: *zasta hē..frasnāoayn .. ā° yat hē zasta frasnāta ādrītīm pasčā ..* V. 8. 40. b) vor *yēti* mit *pasčāta* im Nachsatz: *čīm haxa .. +baraiti .. ? ā° yēti šē aēm baraiti aēsmām .. ā hē pasčāta frinaiti atars ..* .. wenn er ihm drauf Brennholz bringt, alsdann segnet ihn Ā." Y. 6. 2. 8 f. I A) 'seit dem': āat (s. 1) *žwā .. māryā vibarō .. ā° āhva paurvatāhva .. vīraōahe* Y. 10. 11 f.; — *frā tē mazdā barat .. aiwyānhanām .. ā° aišhe ahi aiwyāstō* Y. 9. 26. 2) zur Anknüpfung eines koordinirten Satzes an das Vorausgehende 'und'; die zeitliche Folge tritt mindest sehr zurück; a) eines Hauptsatzes: *tām yāzata hāšyānāh .. ā° hīm jašyāt* Yt. 17. 24 f.; 5. 18, 9. 17, 15. 40; — *vāzāmānām +apa karšāyān jāniš .. ā° tā .. hāzō nīvarzaym* (sd.) Yt. 19. 80; — ā tat han-jāmanām pāti.jāsat .. ahurō mazdā .. ā° aoxta ahurō mazdā V. 2. 21 f.; — āat (s. 8) *frašāusat arādvī .. ā° aoxta arādvī* Yt. 5. 88; V. 22. 2 2St.; — āat (s. 8) *mē pāoīryāi žrīšvāt xšafne atars .. nmānō.pātīm yāsāiti .. ā° mē bītyāi .. vāstrīm fūyan-tōm yāsāiti .. ā° mē žrītyāi .. sravōm yāsāiti* V. 18. 18-22; — *ādrā mīdrahe frāyanā (sd.) .. ā° hva pasu vīra vāsō-xšādrā frācārāite* (sd.) Yt. 10. 112; — *mīdrām .. yēšhe..frādačāt ahurō mazdā bačvārā dōdrānām .. ā° abyō dōdrāhyō* frāvārāiti būšyasta FrW. 10. 41 f.; — tat .. spāsyeiti .. ā° .. Yt. 10. 82; 28, 101 (vor *yat*), 13. 68, H. 2. 10, 14 1St., P. 38' 2St. (vor

yat). b) eines Nebensatzes: *yōi nmānā* *ham.barāmahi* (sd.) .. *ātrēmčā* .. *ā° pas-*
cačta ahe nmānahe spā vā nā vā irīyāf
kuža .. "wenn wir .. und es stirbt dann .., wie ..?" V. 5.39; Vd. 19; — *yō narō* ..
nipāiyeinte .. *ā° az̄qm naram ažvō*
irīyāf čvač .. V. 5.27. 3) zur Anknüpfung eines adversativen Satzes 'aber; sondern; vielmehr; gleichwohl': *ida main-*
yete dušx'arnā .. *ā° az̄m manya* Yt. 10.
 105f.; — *nōit* .. *vīspa yazatārō* .. *ā°*
 .. *ažvō zarađuštrō* Yt. 17.19; 5, 55 2St.³⁾, N. 53, Y. 10.8, 19.5; — *tā fravašayō* ..
aojistā hanti .. *yā* .. *saosyantam* *ā°*
anyažšam fravašayō (sd.) .. Yt. 13.17;
 N. 102; — *nabānazištō* *ā° havatām nana* (sd.) N. 13; 9, 67; — *čiš zaotarš* (sd.)
kairim arhač?..ā° hāvanānō (näml. *kairim*
arhač) *yat* .. N. 72; 73–76, 66²; — *apām* ..
yā para ahmāt hišonta .. *ā° tā nūram*
fratačinti Yt. 13.53f.; 56, 58; — *āat* (s. 8)
yahmāi xšnūtō bavaiti *mīdrō ahmāi jasaiti*
avaišhe *ā° yahmāi tbištō bavaiti* .. *ahmāi*
frasčindayeiti nmānāmčā .. Yt. 10.87; —
yc̄he xšādrāda nōit aotām ānha .. *para*
ahmāt yat .. *ā° yat* .. "... bevor ..; aber als .." Yt. 19.33f.; — *yat* *hē pūdra*
uszayidē .. *iskatō anyō* .. *ā° anyō* .. Y. 9.10; — *tarō.dənānō* (sd., näml. *urvā-*
rayā arhōn) .. *ā° upōma ažš.drajařha* N. 90; — *nava xšāparōm* .. *aiwi.gāme* *ā°*
hama māzdrājāhīm V. 5.42; N. 46, 47, 50;
 — *nōit ahmi nmāne* *zānaite* *ādrava* .. *ā°* .. *zayānte dahakāča* "nicht werden .. geboren .., sondern es sollen geboren werden .." Y. 11.6; — *hāu* .. *yō* .. *var-*
sāšča ham.rāzayeiti .. *ada dim upa.taoša-*
yeiti .. *ražayača* (sd.) .. *ā° yat* .. *var-*
sāšča **ham.rāzayanha* .. *āat* (s. 7) ..
pascāčta apa.barōiš "... vielmehr wenn du dir die Haare ordnest .., so sollst du dann .." V. 17.2–4; — *az̄m vīspanām*
dāmāngm nípāta ahmi .. *ā°* ("gleichwohl") *mā nōit mašyaka* .. *yazente* Yt. 10.
 54. a) bes. mit a) folgendem *yat* oder *yēzi*, 3) vorausgehendem *yēzi* "wenn aber, wenn jedoch", kondiz.: a) **yūjastiš hača*
**nmānāt* .. *ā° yat* *hē aoxte* .. *ada* **hā-*
**xāyete* .. *haxtōiš* (sd.) N. 8f.; V. 7.3; —
āat (s. 8) *yō* .. *upairi hunaram* (sd.) *manō*
barāt .. *ā° yat* .. *paiti barāt* *āat* (s. 2)
yat .. *ava baraite* "wer .. aber wenn er .. und wenn er .." P. 37f.; — *yēzi*

anhač *āstūtō* .. *ā° yēzi anhač anāstūtō* .. V. 3.40; 5.28–35¹², 7.13, 15, 75², 8.37,
 99, 106; — *yēziča hē anya aya šyāodna*
fravaršta .. *ā° yēzi šē* .. *nōit fravaršta* V. 3.21; Vd. 2 2St. 3) *yēzi* .. *aiwi-*
surunvaiti .. *yēzi* *ā° nōit aiwi.surunvaiti* N. 26; 60, 38, 39, 88, 96, 100, 101, 104,
 105, 94⁴, 26 2St.⁵, 95⁵, 97⁵; — *yō* *nōit*
dim .. *vāčim* **aiwyās* .. *yēzi* *ā° ōyum.pe*
vāčim **aiwyās* *anaiwišti* (sd.) .. N. 14;
 10. 4) zur Anknüpfung eines begründenden oder erläuternden Satzes 'denn; nämlich': *mōrōyō yō parō.dars* .. *ā° hō*
mōrōyō vāčim baraiti V. 18.15; — *zasta*
hē .. *frasnāčayon* *ā° yat* *hē zasta nōit*
frasnāča *āat* (s. 7) .. V. 8.40; — *mā čiš*
barō (sd.) *ažvō yat* *iristom* *ā° yēzi šē barāt*
ažvō .. V. 3.14. 5) in Sätzen, die eine Aufforderung oder Willensäußerung enthalten, 'so .. denn', oder unübersetbar: *ā° mē ahe* .. *parāča vačpaya* Y. 10.12;
 12, Yt. 5.77; — *ā° tūm* .. *nava maya*
nīdōrōsōiš V. 10.18; 22.2, 9; — *ā° vō*
kastīč .. *isazta* Yt. 19.53; — *ā° tbačšā*
taurvayeni Yt. 14.4; — *ā°* .. *yāsāmi* Yt. 5.
 130, 131; — *ā° dīš* *āvačdayamahi* Y.
 4.2ff., 24.3, 5, 55.1, Vr. II.16, 21; 3.5,
 11.21. a) hinter dem ersten Wort des Satzes: *imām* *ā° zām* .. *yazamaide* Y. 3.8.
 1; 39.1, 2; — *asāhyā* *ā° sairt* .. *ādā* (sd.) Y. 35.8; — *āesmanāmčiš* *ā°* .. *frā-*
nāšayata A. 3.5². b) in anderer Stellung: *paoirīm upa mayōm hakorš* *āpō* *ā°*
hvām tanūm pairi.yaočdaičita V. 9.31;
 31. 6) hinter dem Pron. interrog. wie unser enkl. ('dann), denn': *čayō* *ā° ačte raočā* (sd.) *arhōn* .. *yō* .. V. 2.39; — *ham ačte*
mačsma barayen *yāzibyō* .. *čayō* *ā° ačte*
mačsma arhōn .. V. 8.11f. 7) im Nachsatz 'so, dann; da': *yēzi* ('wenn') *ahi paúrva-*
načmat *ā° mām avi.nmānaya* (sd.) Yt. 16.
 2; 2, 3.3, V. 2.4³, 8.36, 103, 16.11, Nik.
 3, Vd. 13²; — *yat* ('wenn') *yavō dayāt*
ā° dačva x̄išen (sd.) V. 3.32; 32³, H. 2.
 13, N. 62; — *āat* (s. 8) *yat* *āpō usbarante* .. *ā° frasčūšanti* .. *fravašayō* Yt. 13.65;
 V. 8.40, 17.4; — *yat* ('als') *mām tura*
pazdayanta .. *ā° az̄m tanūm aguze* ..
āat (s. 3) *mām fraguzayanta* .. Vt. 17.55³;
 — *yāsā tač nmānām* *ākərənəm* .. *ā° mām*
mairyō *ākasat* *āat* (s. 2) .. *frākormaot*
 V. 22.1f.; — *āat* (s. 8) *yat* *mīdrōm* ..
fradačam .. *ā° dim dačam* .. Yt. 10.1;

Schritt entfernt ist, auch dem Wasser opfern" N. 69. A) oft neben Feuer, Himmel, Erde, Rind, Pflanzen (usw.): *mā xšayamna jasōit ātrom .. āpəm .. zam .. gam .. urvaram* V. 9.33; 42, II. 1, 2, 5, 9, 10; — *yat .. viðārayat asmanom .. āpəm .. zam .. gam .. urvaram* Yt. 13. 28; 86, Y. 19.8; — *ašnāatča apāatča⁴⁾ zemāatča urvarayatča gaoča* Vr. 7.4; — *para asməm .. āpəm .. zam .. gam .. urvaram .. ātrom* V. 19.2; — *fravašayō yā asmanom viðārayen .. āpəm .. zam .. gam* Y. 23.1; — *hō āpəm staoiti .. zam .. gam .. urvarā .. vīspa vohū* H. 1.3; — *yā gam tašo* (sd.) *apascā urvarāsča* Y. 51.7; 12.7, 37.1, 52.2; — *imat vō āpō jaioyemi .. zemō .. urvarā* Y. 65.12; 1.16, 2.16, 71.9, Vr. 16.3, Yt. 13.28, G. 2.6, V. 1.3, 6.3, 21.3; — *jvō āpəm jainti .. ātrom fravayeti .. gam ..* V. 5.37; — *zam ahuraōatam āpəm mazdaōatam urvaram ašaonim* V. 19.35; — *apascā vanuhis̄ yazemnō ātaromča ahurahe mazdā* H. 2.13; — *nara .. yā nasāum .. āpəm a vā ātrom a vā .. frabaranti* V. 7.25; — *yat nōit āpō takaiš stayat* (sd.) *nōit urvarā urudmabyō .. fratačin āpō svistiā uzuxšyanča urvarā* Yt. 13.78; 10, 14, 93²⁾; — *āpō yaštā urvarā yaštā* FrW. 1.2; Y. 16.9; — *apamča vanuhinām urvaranāmča* Vr. 21.1; Ny. 4.0, Yt. 13.53—55; — *yā vanuhis̄ yā āpō yāscā urvarā* Vr. 21.1; — *kasnā dōrata .. āpō urvarāsča* Y. 44.4; 1.12, 2.12, 8.5, Yt. 8.7, 23, 29, 13.79²⁾, V. 6.46, 12.2, 18.63; — *mā .. aša yā kaine .. tarō daxšom pārayat* (sd.) *tarō āpəmča urvaramča* "nicht soll .. heimlich (sich verschaffen) Wasser und Kraut"⁵⁾ V. 15.9; 10; — *yezi arhat afš antarāt naemāt ašte paða afš cīdām + fraoirisyeyti .. yezi arhat urvara .. ātarš cīdām + fraoirisyeyti* V. 8.104—106; — *avi tū dim disyata* (sd.) *yā apascā urvarāsča zaoðrāsča* Y. 8.3; — *aora vanuhis̄ upašačta* (sd.) *yā āpō yāscā urvarā yāscā .. fravašayō* Yt. 13.147; 1.9, 10.100; — *hača dōrať .. apať .. baršman* V. 3.17; 16, 16.4, 17.4; — *zam ahuraōatam .. āpəm tacintam .. yavanām urudmām* V. 19.26; — *ađa haomya ađa apa* (IS.)⁶⁾ *ađa aiwyrñvhana* (näml. *ratufriš*) N. 108. a) Du. in Verbindung mit *urvarā*- Du.: *yat kər-naoť .. aňhaošemne āpa urvaire* Y. 9.4;

Yt. 19.32; — *āpe²⁾ urvaire yazamaide* G. 4.5; vgl. N. 28. B) mit besonders charakterisirenden Adj. (sd., auch fdSt.): *vīspāsča āpō yazamaide yā zemā armaēštā* (sd.) *+fratātčarztasča* (sd.) *+xanyā draotv-statasča parsuyā +vāiryāsča* (sd.) "alle Wasser auf der Erde .. die stehenden und fließenden, die in Quellen und in Flussläufen, die Schnee- und Regenwasser" Y. 68.6; usw.; — *vīspā āpō xā paiti draotv-statasča* Y. 71.9; — *āpō yat armaēštā yā čatayā uzuuityāsča .. yat snacintyātīca srascintyātīca .. yat fratātčarztayā* V. 6.30, 33, 36, 39; — *āpəm tacintam .. xayanām .. zrayanām .. armaēštām* Yt. 6.2; V. 19.26, Vd. 4; — *čavat nā apa* (statt DS.) *+fratātčarote .. paiti.barāt .. čvat .. ape armaēštaya* (statt DSf.) .. *nāvayayā iđa ape ..* N. 66f.; — *āpəm .. nāvayanām* (sd.) *paiti pōrōtū* Yt. 11.4; usw.; — *arədvīm .. yešhe avavat .. āpō tātā* (sd.) *ava-barante yađa ..* Yt. 5.15; 8.47; — *gairiš yō ušiōā yim aiwito paoiriš āpō ham gairišāčo* (sd.) *jasmtō* Yt. 19.66; — *āpəm saokontavaitim zaranyāvaitim vīdušavaitim* (sd.) V. 4.54; — *āpəmča haomyām* (sd.) Y. 22.2; usw.; — *yačyantim āpəm +parāšhāt* Y. 9.11; F. 4f., P. 21; — *ham.taptibyō aiwyrō čaxrare* (sd.) *nərəbyō* V. 4.46; — *āpō ař yaza-maide mačkaintisča* (sd.) *+həbavaintisča ..* Y. 38.3⁷⁾. C) GP. *āpəm* mit *napāt-* m. (sd., auch fdSt.) Name einer Gottheit: *āpəm napāsō tā āpō .. vībaxšaiti* Yt. 8.34; usw. 2) von bestimmten Flüssen oder Seen, "Gewässer": *arədvī* (sd.) *nāma āpa* (NS.)²⁾ V. 7.16; — *nāmō arəduyā āpō anāhitayā* Yt. 1.21; V. 65.1, Ny. 4.0, Vr. 1.5; — *+ařhāšča* (näml. *arəduyā*) *mē +acvānāhā āpō apaytarō* Y. 65.5; 5; — *uđa āpəm yām vītanuhaitim* Yt. 5.76; — *nāmō āpe dātayayā* (sd.) Yt. 1.21; 5.112, 9.29, 17.61, V. 19.2; — *aoi āpəm yām ranšam* (sd.) Yt. 5.63; — *hača apať kāsaoyat* (sd.) Yt. 19.92, V. 19.5; — *afš yā awđānva nāma* Yt. 19.62; — *yazai āpəm frazdānaom* F. 4g. 1, 2 Anhang: *āpəm* (näml. *ayar*) heisst der 10. Monatstag: *āpəm vanuhinām mazdaōatānam* S. 1.10; vgl. 2.10, Y. 16.4. [Yt. 15.1: lies *apamča*, s. *āpā*.] *) Als *Yazata*. Vgl. bes. Y. 65 (*āpān yāsi*), Ny. 4 (*āpān nyāyāš*), ferner Y. 38 (s. zu *mačkant*), 68; oben 1c. Eine glatte Scheidung ist untnlich. S. noch 1C. — Über die 17 Arten von Wasser, die von der Theologie

geschieden werden, s. unter *maēkant**) und *ātar*-*Id*.

KompE.; Ableit. S. auch *āpī*, sowie *paitīpa*, *dvaēpa*- und *āsant*, *āborat*. — ai. *āpā*, *āpah*, *āpām*; np. *āb*. — Pū.: *āp*; s. noch No. 6. — 1) zFlex. s. § 387. — 2) Nach der (sem.) *ā*-Dekl. — 3) Hds. *ājāā*. — 4) Them. — 5) Zur Herbeiführung der Frühgeburt. Es handelt sich also um bestimmte Wasser und Pflanzen. — 6) Pū.: *pātyāp*. — 7) Vgl. zu *maēkant*- und zu *aganyā*.

- g. **āpana**- n. 'Erreichen, Erlangen' (des Erstrebten): *ācibyo pərənā* *“nāiś kāmām* "denen erfüllt durch Erreichen (des Erstrebten) ihr Verlangen"¹⁾ Y. 28. 10.

Zum V. *āp*. — ai. *āpana* n. — Pū.: *am paōsān purr hambārēt kīmāk* "damit füllt meinen Wunsch voll". — 1) D. i. dadurch, dass ihr sie es erreichen lässt.

- j. *hakat daēva* **āparō sente*¹⁾ FrG.
1) Die beiden Wörter haben zusammen eine 3. Plur. verdrängt; etwa **uparaosante*, zu *īraad*.

- j. **ā-pərətay**- f. 'Ausgleich, Sühne' einer Übelthat, usw. durch Leibesstrafe¹⁾: *kā hē asti āda* (sd.) *kā hē asti* *“tiś kāt hē asti yaozda* V. 3. 38; 39, 8. 107, 18. 68.

Zum V. *īpar*. — Vgl. *parōda*. — Pū.: *puhr*, erl.: *pa aistr u srōšaranām*. — 1) Im Gegens. zu *āda*, sd.

- p. (j.) **āpi**- f. 'Wasser': *aniyā^b* *“piyā* (LS.) **āhyatā* (sd.) **piśim¹⁾* *parabara^b* ".. ins Wasser .., das Wasser riss ihn fort" Bh. I. 19.

KompE. — Vgl. *āp* (und das Verhältnis von ai. *spigā* zu *sphig*). — 1) D. i. *āpiś+śim*; falsch BB. 14. 244.

- j. **āborat**- m. Bezeichnung des vierten Unterpriesters (*ratav*), der das beim Gottesdienst nötige Wasser zu bringen hat: *āpəm* *“bərəs* (NS.) *ābarāt* "der Ab. soll das Wasser herzutragen" N. 77; — **tām āstāya* Vr. 3. 1; G. 3. 5, F. 7; — *fra-bərərēre vā* *“te vā* V. 5. 57; 58; — **tv* (GS.) Vyt. 15; — Du. mit *sraośāvarəs*. Du.: **anaiwiśritvōgātu* (sd.) *aṭā* *“ta* (ND.) **sraośāvarəs* (sd.).

Komp.: *āp+***bərət*, also für **āb-b*, e.g. 'Wasserträger'; s. N. 77 und Pū. — Pū.: *ābar* (Transskr.), (zu F.): *āp bərət*. — 1) N. 82 erscheint eine andre Bezeichnung dafür: *dānaevāza* (sd.).

- j. **ā-bərətar**- m. 'Zuträger' sva. 'Diener, Schaffner': *āz̄ām* *ərz̄atām* *zāranim* **ni-bərəda* *“ta baraiti* "ihnen bringt Silber und Gold der Schaffner in die Kammer" Yt. 17. 14.

p. *ābištām* Bh. 4. 13: lies *abištām* nach IF. 8. 292.

j. *ābūśtī* Y. 43. 8: lies *ā b*; s. *ā* No. 18.

- j. **āfant**- Adj. 'wasserreich': *garayō* .. *pouru.vāstrānāhō* **fəntō* Yt. 10. 14; 13. 9; — *bayō.baxtām* *paiti yaonəm* *fraðwarātām* *paiti* **fəntām* Yt. 8. 35.

Aus ar. **āpīgant*-, § 76. — Vgl. ai. *āpavant*- Adj. 'wässrig', np. *āvand*²⁾ 'Wassergefäß'. — Pū.: *āpōmand*, erl.: *ku āp i vēh haīādar*.

1) Mit dem *ā* von *āfī*, *āpōm* usw.; anders CLD. GGA. 1893. 398. — 2) Durch Haplot. aus **āvavand*, ir. **āpāgant*.

j. *āfīntē*: s. *āp*.

j. *āfēś* N. 69: lies *āfī*; s. *āp*.

- j. **ā-fyeidāyāi** Inf. 'Sorge zu tragen für -, zu helfen, zu unterstützen': *āfāvanām tē aśāonāt* *āfī* *mraomi urvādām urvādāt* "justum tibi a justo curandum declaro amicum ab amico" Y. 71. 13¹⁾.

Zum Praes. 27 des V. *pā(y)*- — Pū.: undeutlich; s. Sp. Komm. 2. 464, Dsr. ZA. I. 433. — 1) Der Inf. ist praedik. gebraucht; s. *mraovi* I 4 a.

j. *āfravaśi* Y. 23. 22: lies *ā fravaśe*.

- j. **āfrasāh'vant**- Adj. (fem. **vaitī*): s. unter *afras*.

- j. **ā-frīt**- f. 'Anwünschen', von Gutem und Bösem, daher: 1) 'Segen'; — 2) 'Verwünschung, Fluch'¹⁾.

KompA. — Vgl. *āfrītay*. — ai. *āfrīt*- f. Bezeichnung bestimmter Sprüche. — Pū.: *āfrīm*. — 1) Vgl. II AUG SBayrAW. 1868 2. 27.

- j. **ā-frītay**¹⁾ f. 'Anwünschen' von Gutem und Bösem, daher: 1) 'Segnung, Segensspruch', stets mit *dahma*-: *uta tē āfrīnāni srīra dahma* *“ti friḍā dahma* *“ti* V. 22. 5; — *ādravanām bīsāzyāt* (sd.) *dahmayāt parō* *āfrītīt* V. 7. 41; 9. 37, Sl. 13. 43 Z. a) mit *dahma*- oder mit *d* und *vanhav*- Bezeichnung des 60. Kap. des Yasna: *dahma* *“tiś* Y. 60. Überschr.; — *dahmaheca nars̄ aśāonāt dahmām[ča] vanuhim* *“tim* Y. 61.

I. A) mit *dahma*- und *vanhav*- als Gottheit²⁾: *ātīt dim aiwyātī yī dahma vanhi* *“tiś uśtrahe kahrpa* P. 32; — *dahmām vanuhim* *“tim* V. 2. 15, 7. 26, P. 33¹⁾; — *dahmayāt vanuhuyā* *“tiś* Y. 1. 15, 7. 26, 8. 1, 70. 3. 2) 'Verwünschung': *āvāhe* .. *anaśāonāt zānu.drājā asti* *“tiś* "die Verwünschung eines .. Ungläubigen geschieht durch Vorstrecken des KИНs" V. 18. 11.

*) Des Segenspruches. Vgl. die GrBd.-Stelle bei Dsr. ZA. 2. 317. S. noch JN. GIPh. 2. 645. np. *bih āfrīd* EN. — Pū.: *āfrīn*, zu V. 18 mit

- nafřin* 'Fluch' erl.; Sü.: āśīrvādā. — 1) Mit ī nur P. 33.
- j. ā-fritar- m. 'der Segenssprüche spricht, Segner': *yastarča tarača aibijarstarča* Yt. 3. 1.
Vgl. ai. *pretār*- m. (aus urar. **prajitār*; § 87).
 - j. ā-frina-¹⁾ n. 'Segenswunsch', -spruch': *nam kərənavač* Az. 2; — **frin kərənavač* Yt. 3; — *pasča nam* Az. 8.
1) Das Wort scheint mir sehr fragwürdig. Das np. *āfrin* setze ich gleich j. *āfrivana-* (sd.).
 - j. *yāda tač *āfrimari namō hyāč adātat* **āfrimnō āstāraycī* N. 12.
Pū.: ēgōn frāč ūsmurtār būt ē ētōn āstārēt. Danach wäre (für *āfrin* + *nō*) *ā-fra-maromnō*, zum V. **mar-* zu vermuten.
 - j. *yāda tač *āfrimari* (sd.) *namō hyāč adātat* **āfrimnō āstāraycī* N. 12.
Pū. (s. unter **āfrimari*): lässt das Wort aus. — 1) T. *āfrimō*.
 - j. āfri.vāčas'tēma- Adj. 'der am meisten Segensworte spricht': *nā ašāva mō hō vərəd̄ra vərəd̄ravastomō* Yt. 11. 3.
Pū.: *āfrin gōvīntum*.
 - j. āfri.vāčah-¹⁾ Adj. 1) 'Segen sprechend': *dahmō ahmi* **čā AZ. I.*, Yt. 1. 2) 'Verwünschung, Fluch sprechend': *ārāyō .. +čānōhō²⁾ zavainti* Y. 11. I.
Ableit. — Pū. (zu Y.): *pa āfrin gōvīn*, erl.: *ast rōsnak ku nafrin* ('Fluch') *kunēnd*. — 1) Mit ī zu Yt. — 2) So Pt 4; NA. ohne Trennung.
 - j. āfri-vana- n. 1) 'Segenswunsch': *imat ārō nōm yō ..* "das ist des Feuers Segenswunsch (für den), der .." Y. 6. 10. 1) 'Verwünschung': *mazdayasnō dim načibis¹⁾ ava.janōm* "ein M. will ich ihn mit meinen Verwünschungen töten"
FrW. 8. 1.
**vana-* n. 'Wunsch', zum V. *van-*; ai. *vana-* n. — mp., np. *āfrin* (aus **āfrīnuan*). — Pū. (zu Y.): *āfrin i bālist*. — 1) Der selbe Ausgang noch in *+hađrākačibis*.
g. *ājsralus* Y. 51. 4: lies ī *fs*; s. ī No. 6.
 - g. ā nāšē Inf. 'herzutragen, bringen zu', zu bringen über' -' (Akk.): *ā tš dvaſſōng* (sd.) *mazdā anāšē¹⁾ astasčā* Y. 44. 14.
Zum V. *nāš-*. — Pū.: *anāyīnūh²⁾*, Sü.: *anāgan-tārah*. — 1) a nach dem Metrum zu streichen — 2) Verwechslung mit *anāši*; s. *ana-* mit No. 6.
 - j. **ātše yaza ajičō ānōm ..* FrD. 7.
Ob zum V. *an-*? Vgl. *ātše*.
 - j. āničvan- Adj. — ? -: *ova nāma ahmi* (näm. *Vayav*) Yt. 15. 46.
Ob **ānay-* f. zum V. *an-*?
- j. ānusaiti N. 6: lies *anus*.
• g. ānuš.hak- Adj. (auch fem.) 'der Reihe nach sich anschliessend, von einem zum andern hingehend'¹⁾: *haxš* (NSf.) **ārmaitis manyū *parasaite yađrā mādā* (sd.) Y. 31. 12.
Komp.: **ānu (sva. anu)²⁾ + *hak-. — ai. vgl. *ānušák* Adv. 'der Reihe, Ordnung nach', **sak*, ASn. — Pū.: *pa hāčišn*, erl.: *tāk aš apē hāčem*. — 1) Falsch PISCHEL VSt. 2. 129. — 2) Erklärung mit *Vṛddhiḥ* ist nur für einen Teil der ānu-Komp. zulässig.*
- j. āmačīdyāt N. 46: lies ī *maiđyāt*.
- j., g. ā.manāha-¹⁾ n. 1) 'Plan, Absicht': *mrūtē* (sd.) *yā vā xratjus xsmākahā* **narhā* (NP.) "was die Pläne eures Willens sind" Y. 49. 6. 2) 'Energie, Ungestüm': *vərəd̄raynō .. upa.haxtō nārha* (IS.) Yt. 10. 71; — *uštrale yō aršām *frashhār-santam mazištōm ajoř ā.baraiti mazištōmčā nārhem* Yt. 14. 12¹⁾.
Ableit. aus **ā-manah-* Adj.; ai. *āmanas-* Adj. 'freundlich gesinnt'. — Pū.: *mēnišn*, Npū. (zu Yt. 14): *maniši*. — 1) Zu Yt. 14. 12 in der NA. ohne Trennung.
 - j., p. ā-mātā- Adj., PPfP.: s. ī *mā(y)-*. KompE.
 - j. ā-mrūtā- Adj., PPfP.: s. *mrav-*. KompE.
j. āya: s. ī a-.
 - j. ā-yaoza- Adj. 'der (das Wasser) heranwogen lässt': **zō nāma ahmi pātyaozō* (sd.) .. *vivaozō* Yt. 15. 47.
 - p. ā-yadana- n. 'Stätte der Götterverehrung, Kultusstätte': *nā* (AP.) *tyā gau-mātā .. viyaka adam niyařārayam* (sd.) Bh. I. 14.
Zum V. *yad-*. — ai. vgl. *yājana-* n.
 - j., g. āyapta-, j. ayapta-¹⁾ n. 1) 'günstiger Erfolg, Glück': *avač tōm yāsāmi yađa ..* Yt. 5. 130; 9. 17; — *dazdi ahmā-kəm tač tōm yasa ūwā yāsāmahi* Yt. 10. 33; 5. 18, 19²⁾, 9. 4, 5, 15. 3, 4, 21, 17. 25; — *arədvī .. jačoyantai dāđris tōm* Yt. 5. 132; 13. 24; — *ku ahmāi ašiš ərənāti čiř ahmāi jašat tōm* Y. 9. 3; 4, Yt. 46; — *upa.barat tōm* Yt. 38; — *xāhmi dam .. čāre .. xāhmi t.m yač ahurahe mazdā* Vr. 14. 2 (?). 2) Plur. 'Glücksgüter, Herrlichkeiten, Wonnen, felicitates': *tišrim .. isānōm hazarrai tanqm yō dađāiti .. tā jačoyantai* Yt. 8. 49; — *viš-pānqmčā paiti tanqm* Yt. 13. 135; — *yač dađāt ta* Yt. 25; — *viš.čārōm dim*

ayasata °ta *xśadra vairya* V. 20.3 (?)²⁾; — *maibyo dāvōi ahvā astvatascū hyaśčū mananħō* °tā aśīt hačā “verleihet mir durch Aśa die Herrlichkeiten beider Welten, der leiblichen und der des Geistes” Y. 28.2; — *yēt hōi dāt* °tā aśīt hačā *ahurō* .. *krashnāvīm* (sd.) Y. 53.1; — *dādīt aśīt tāt aśīm varshūs* °tā *mananħō* “verleiht, o Aśa, den Lohn, die Herrlichkeiten des guten Siuns” Y. 28.7³⁾. 3) ‘Almosen’ (nur Komp.).

KompA. — Et. ? Anscheinend ā-yat-ta, ZDMG. 48. 501. — np. āyāt (?), HORN GIrPh. I b. 44⁴⁾. — Pū.: āpātih, zu Y. 28.2 erl.: p t dan īh (s. zu *śrādha* No. 2); Sū. (zu Y. 9): *samṛddhatvam*, (zu Y. 28.2): *āśvaryam*, (zu 28.7): *ādhyati*, (zu Y. 53): *sampatih*; s. noch No. 2. — 1) So Yt. 8. 49², 13. 135 und KompA. — 2) Pū.: *vēśīr̄ ūt x̄dīst apē ayāt̄ hač̄ śahr̄vēr̄* “Gift ward von ihm gewünscht, erlangt von Seiten des Š”. — 3) Vgl. īgaya- No. 1. — 4) Zum np. *yāṣṭan* s. ap- mit No. 9.

- j., g. **āyav-** n. 1) ‘Dauer’: *xśyō darśgām* °yū *tmanħō* “des Elends lange Dauer (und) der Finsterniss” Y. 31.20. 2) ‘Alter, Lebensalter’: *śwarśāhe zru* °yu “mit dem Alter des bestimmten Termins”⁵⁾ Yt. 8.11, 10.74 (, wo ‘yū).

KompE — ai. āyav- n. — Vgl. ayav- Adj. — Pū.: *dēr āyān*, erl.: *dēr zāmān*. — 1) D. i. wenn das Alter bis zu dem festgesetzten Punkt vorgerückt ist.

- p. āyastā: lies āyasatā, s. *yam-*.
- g. āyōt Y. 31.2: s. *īay-*.

- j. **āyūta-** m. EN. eines Gläubigen: °tahe *āsaonō* Yt. 13.118.

Wohl ā-yūta-; Bed?

- j. āva N. 16: lies *āra* (s. *āvara-*).

- j. **ā-vayant-** Adj., PPA: s. *īvay-*.

- j. āvayō N. 84: lies āvōya.

- g. **ā-varōna-** m. ‘Glaubensbekenntnis’: *sraotī +grusāiš vahisṭā* (sd.) .. °nā (GD.) *vīśādhyā* (sd.) Y. 30.2.

Pū.: *kāmak i amāk*¹⁾. — 1) Man las āvara nā mit K 5, J 3.

- p. **ā-vahana-** n. ‘Wohnplatz, Flecken’: ** *nāma* °nam armaniyyat Bh. 2.7.

Zum V. *āvah-*. — ai. °vasana- n. ‘Wohnen’ (vgl. *āvashātā* n. ‘Wohnplatz’); vgl. arm. L.W. *āvan* ‘Flecken’ (aus mp. *āvan aus ap. *āvā-hana-; GIrPh. I b. 96).

- p. **āvā¹⁾** Adv. ‘so lang’, mit dem Korrelat *yāvā*: *yāvā taumā* (sd.) *āhati* *ā* ° *āvāy parikāra* “quamdu potestas erit, tamdiu ..” Bh. 4.15.

Vgl. zu *āvara*- und *yāvā*. — 1) NA. *āvā*. Ich

nehme an, dass das Dem. auf das Rel. reimte.

- g. **ā-vērōtay-** f. ‘Überzeugen’ auf religiösem Gebiet, ‘Bekennen, Verleiten zu’ (Instr.): *duśsastiś* (sd.) .. *āka* *varanā dravā* + *hizvā* °tō (LS.)¹⁾ “.. der Drugen genosse, indem er mit seinem Reden zum schlechten Glauben verleitet” Y. 45.1.

Zum V. *āvar-*. — Pū.: *ān aś vattar kāmak u ān aś dravādī pa hucvān varravēnēt*. — 1) Im Sinn des Instr.

- j. **āvōya** Interj. ‘wehe!’: *āvō aśdra ava dīoām* “wehe! da sah ich..” Vyt. 43; — *īde* (sd.) .. *āvō īda yaśna ahmū* Yt. 19.63 (sinnlose Fluchworte); — *āvō mē bāvōya* “weh mir, wehe!” Yt. 3.14; — *āvō +dručanti* .. *yō* .. “weh dem der lügt, .. der ..” N. 84; 84¹⁾. a) als ntr. Subst.: *kaśa tē darśyom* *āvō aśhat*²⁾ “wie kams, dass dir das lange Weh zu teil geworden ist?” H. 2.34.

np. vgl. *āvah* ‘wehe!’. — Vgl. *āvō* und *bāvōya*. — Pū.: *anāk*, (zu a): *anākīh* 3). — 1) Das erste Mal haben die Hds. *āvayō*. — 2) Im Gegensatz zu *kaśa tē darśyom* *āvātā abavaś* H. 2.16. — 3) Vgl. Pū. zu *āvō*, *vayō*.

- j. **ā-vistay-** f. ‘Zuweisung (eines Opfers, Gebets), Widmung, Weihe’: *yaśa dīś azōm yō zaota* *āvātāyemī* *vīvā* *aśqām* .. *dātītāyām* °tīm *vīvā* *rađwyām* °tīm Vr. 11. 19. DS. *āvātā* als Inf. sbes. Zum V. *āvātēd-* mit ā in der Bed. des Kaus. — Pū.: *nīvēdāniś*.

- j. **ā-vistayaē-čā** Inf.: s. unter *vistayaē-čā*.

- g., j. **āviś** Adv. ‘offenbar, vor Augen’: *āvō nā antarz hōntū* .. *rātayō* (sd.) Y. 33.7; zit. P. 36, wo *āvīśā*; — *tā* *āvō* *yā rātayō* .. P. 36.

Ableit. — ai. *āvīh* Adv., np. *āś[kār]*. — Pū.: *āśkārak*.

- g. **āviśya-** Adj. ‘offenkundig’: *aibī-dorśīl* °yī *āvātāhā* “sammt sichtbarer offenkundiger Hilfe” Y. 50.5; — *yā frasā* (sd.) °yā (NPn.) *yā vā* .. *+pōrāsātē tāyā* Y. 31.13.

ai. vgl. *āvīśya-* Adj. — Pū.: *āśkārak*.

- j. *ārāčā*: s. *ārā-*.

- g. **āray-** m. ‘Leid, Weh’: *kuśra* °rōiś +ā *śorātū* (sd.) Y. 51.4. a) mit Dat.¹⁾: *gavōi* °rōiś +ā *sōndā* (sd.) .. *yō tś* *sānghō* .. “für das Weh, das sie dem Rind antun¹⁾, ..” Y. 51.14.

Vgl. ai. *ārtay-* f. ‘körperliches Weh’. — Pū. (zu 4): *bavandak*, (zu 14): *abavandakīh*, erl.:

apatmān kuśīnīh. — 1) S. dazu DBR. VglS. *xṣādr̥mācā* (sd.) Y. 33. 11; 51. 20; — *dwōi as* *tōiš dwō a ḡnūs taśā* (sd.) Y. 31. 9; — *at*

• g. ā-rādah- Adj. 'der etwas bereit macht, zu Stande bringt', mit Akk.: *yā vā mādrā sravīm* °dā (NS.) "dass euer Prophet (auditum perficiens sit sva.) sich Gehör verschaffe" Y. 28. 7¹⁾.

Pū.: *ka ī ūmāk mānsr srāyēnē* — *ku dēn i ūmāk gōwēnē* — *ārādišn dahēt* — *ku rawīk kūnēt*. — 1) Vgl. zSt. GDN. BB. 12. 160. GRAY JAOS. 21. 121 verstehe ich nicht.

• j. ārāstyā- m. EN. eines Gläubigen, des Vatersbruders *Zaraduštras*: *maiōyōti-mānshāhe* (sd.) °yehe Yt. 13. 95.

Kurzname aus einem Komp. mit *ā-rāstay- f., zum V. rād- (§ 53 II); ai. vgl. *rāddhay-* f. 'Gelingen'.

g. ārām: s. *zar-*.

g. ārōi: s. *zar-*.

• j. °ārōima x̄armanāhe ašāhe astvaiti²⁾ Vyt. 38¹⁾.

1) Der Verf. hat wohl eine der Stellen mit ārōi (s. *zar-*) im Kopf gehabt.

• j., g. ārmata- :°maiti- f. 'Denken, wie es sich gehört, rechtes, dem göttlichen Gebot und Willen sich fügendes Denken, Frommergebenheit'; 1) im Gegensatz zu *tarōmatay-* (sd.): *vainū ahmi nmāne* °tōiš tarō.maitim Y. 60. 5. 2) sonst: °tōiš *kascīl ašā huzōntus* (sd.) Y. 49. 5; — *kañā tōng a vīj̄myat* (sd.) °tōiš Y. 44. 11; — *manō vohū urunastā ašāunām nmāscā yā* °tōiš *īzāčā* "den guten Sinn und die Seelen der Ašagläubigen und deren Gebet, ihre Frommergebenheit und ihren Glaubenseifer" Y. 49. 10; — *dañnam* .. °tōiš *uxōtis* *śyādāna ṛrō dāidya* (sd.) Y. 44. 10; — *tōm nō yasnāiš* °tōiš *mimayžō* (sd.) Y. 45. 10; — *ahyā +mainyōs* .. *vahištō* .. *zañnu* .. °tōiš *zastōibyā* *śyādāna varṣayat* Y. 47. 2; 51. 21, 53. 3; — °maite *dareñram* P. 26(?)¹⁾; — *spontam vā tōm varuhim* *varzamaidī* (sd.) Y. 32. 2²⁾; — *varuhimcā* *fṣratām* (sd.) *varuhimcā* °tōm Y. 37. 5; — *varuhuyā* +*fṣratōvō* *varuhuyā* °tōiš Y. 39. 5. a) Plur. in Verbindung mit *īzā-* usw., Plur.: *yāsčā tōi ḡnā +ahura.mazdā* .. *īzā yaoštayō* *fraštayō* °tayō (als AP.) .. *yazamaide* ". den Glaubenseifer, die Rührigkeit, das Sichberatenlassen und die Frommergebenheit.." Y. 38. 1 f. A) als Gottheit (*Amaša Sponta*)*; 1) im gĀw.: *yā svīšō* (sd.) *ahurō* *mazdāščā* °tōiš *ašācā* *frādatgañam* (sd.) *manasčā vohū*

xṣādr̥mācā (sd.) Y. 33. 11; 51. 20; — *dwōi as* *+tōiš dwō a ḡnūs taśā* (sd.) Y. 31. 9; — *at*

k̄hr̥pōm utayūtis *dadāt* °tōiš *anmā* (sd.) Y. 30. 7; 43. 6; — .. *ahurōm yažibyō* *xṣādr̥mācā* *+ayžō.nvannōm* (sd.) *varədaiti* °tōiš Y. 28.

3; — *ānūshaxš* °tōiš *mainyū* +*p̄os̄as̄ite*

yādrā maēdā (sd.) Y. 31. 12; — *varshēš*

xṣādrā manashō ašā maṭ °tōiš *vaxšt* (sd.)

Y. 34. 11; — *hyāt us ašā .. uz̄šn* (sd.)

.. °tōiš *gaēdā frādō* *Dwaxšānhā* (sd.) Y.

46. 12; — *astvāt ašām hyāt ..* +*x̄ēng-*

dārəs̄i (sd.) *xṣādr̥i* *hyāt* °tōiš Y. 43. 16;

— *ašām ūyōdānāiš dōbāzaiti* (sd.) °tōiš Y.

44. 6; — °tōiš *dōbāzānhā* (sd.) *ašāhyāčā* Y.

47. 6; — *yādrā ašā hačātē* (sd.) °tōiš Y.

46. 16; 48. 11; — *ašām ..* °tōiš (IS.) *hačimnō*

ūt ārām (sd.) Y. 43. 10; — *ašām* +*d̄r̥s̄idyāi*

(sd.) *taž moi dā* °*maite* (VS.) Y. 43. 1;

28. 7, 51. 2; — *ahurā* °tōiš (IS.) *trūšim*

dās̄vā "o Ah., durch Ārm. schenk Kraft" Y. 33. 12; 47. 1; — °*maite* (VS.) *yaoždā*

(sd.) *mašxāi* +*aip̄i.zādām* *vahīstā* *gavōi*

varṣayatām Y. 48. 5; — *kū bōr̥xōqām* *tāst*

(sd.) *xṣādrā* *maṭ* °*tīm* Y. 44. 7; — *at*

hōi dugādā *hušyādānā* (sd.) °tōiš Y. 45.

4. a) Du. in Verbindung mit *ašay*- Du.

"A. und Ārm.": *yadā ašām z̄vīm* (sd.) ..

mazdāščā *ahurāšō* *ašīčā* °*maiti* Y. 31.

4. a) sonst mit *sponta*- Adj.: *yōi sp̄ntām*

tōm Dwahyā *mazdā* *vīdūsō* *bōr̥xōqām* (sd.)

duš.śyādānā *avazaza* Y. 34. 9; 10; —

kūdrā .. *ašām kū sp̄ntā* °tōiš Y. 51. 4; —

kū vā ašā afraštā (sd.) *kā sp̄ntā* °tōiš

.. mit wem ist die heilige Ārm." Y. 51.

11; — *nōt sp̄ntām dōr̥s̄t* (sd.) *ahmāi* *stōi*

tōm naēdā vohū .. *fraštā* (sd.) *manashō*

Y. 49. 2; — *frō sp̄ntā* °*matte* (VS.) *ašā*

dañnā *frādaxšāyā* (sd.) Y. 33. 13. 2) im

jĀw., stets mit *sp̄ntā*- Adj.³⁾: *ahurāhe* ..

varshēš *manashō* .. *ašāhe* .. *xṣādr̥he* ..

sp̄ntāyā °*tōiš* .. *haurvatā* *amērātā* Y.

70. 2; I. 2, 57. 24, Yt. 1. 28, S. 2. 2-7, G.

5. 5; — *ahurāi* .. *ašāi* .. *xṣādr̥ai* ..

sp̄ntāyāi °*tē* V. 19. 11; — *mazdā* ..

hačimnō +*mīdra* *rašnučā* .. °*ticā* (IS.)

sp̄ntāyā Yt. 13. 3; 1. 27; — *pīta tē* (nämli.

ašōiš) *ahurō* *mazdā* .. *māta* °*tōiš* *sp̄ntā*

Yt. 17. 16; +*SrB. 3*; — *dāmīm* .. *yam* °*tīm*

sp̄ntām yehe dār̥re *ašāhečā* .. *Vr. 19. 2* (?)

2. 5, Y. 16. 3, S. 2. 5, Vyt. 50; — °*tīm* *sp̄ntām* *yāsčā* *tē* *ḡnā* *ahura* *Vr. 3. 4; 19. 1,*

Yt. 4. 1; — *āt* *avōtē* *sp̄ntāyāi* °*tē*: *sp̄ntā*

°*maite* *imēm* *tē* .. *V. 18. 51*; — *sp̄ntāyā*

*tōiš dōišrābya Yt. 1.29; 27; — sp̄ntam *tim varuh̄m verne Y. 12. 2⁴⁾; — *ta (LS.) F. 7⁵⁾. A A) spez. als Gottheit der Erde; 1) im gĀw.: ȳ ahmāi gam .. h̄m̄.tašat aš h̄i vāstrāi (sd.) .. *tim Y. 47. 3. 2) im jAw., stets mit sp̄nta- Adj.: h̄i imām zqm aiwišvat .. uityaojanō friža sp̄nta *maite frāča ūva .. V. 2. 10; — yazamaide dw̄qm mažanom (sd.) yam *tim sp̄ntam Y. 16. 10. a) auch einfach sva. 'Erde': dr̄išum sp̄ntayā *tōiš varənā (sd.) apayasaite V. 18. 64; — avi tom sp̄yāt (sd.) sp̄ntayā *tōiš tom̄ ača V. 3. 35. Anhang zu A. ārmaitiš a) (näml. mā) heisst der 12. Monat im Jahr: sp̄ntayā *tōiš mānhō Vd. 21. b) (näml. ayara) heisst der 5. Monatstag: sp̄ntayā varshuyā *tōiš S. 1. 5; vgl. 2. 5, Y. 16. 3.

* Vgl. dazu TIELE Godsdienst² 2. 137, JN. GIrPh. 2. 638 und die Stelle des GrBd. bei DSt. ZA. 2. 315. Es fällt auf, dass S. 2. 5 amžam sp̄ntam fehlt.

KompA. — Komp.: ar̄m+*malay-; ar. *arāmatay⁶⁾. — ai. arāmatay- f. 'Ergebnigkeit'; auch als Gottheit; zu RV. 7. 36. 8, 42. 3 nach SĀYĀNA sva. pr̄thivī. — Pū.: bavandak mēnišnih, sp̄ndaramat, (zu Y. 60) adarmēnišnih; Sü.: samp̄ñamanādā, (zu Y. 44. 6) samp̄ñamanasatā, sp̄ndāmadā, pr̄thivī (zB. Y. 31. 4, 32. 2); PūErl. zu Y. 1. 2: pr̄thivīpatn̄. — 1) Vgl. Vr. 2. 5. — 2) Vgl. Y. 12. 2; s. No. 4. — 3) F. 7 beweist nichts dagegen. — 4) Offenbar eine Erinnerung an Y. 32. 2. — 5) S. No. 3. — 6) In den Gašas verlangt das Metrum durchweg viersilbige Aussprache des Worts, also *arāmatay-. Wie man von da zur Schreibung (§ 268 aA.) ar̄m^o gelangt ist, bleibt unklar. Auf Grund des arm. LW. sp̄ndaramet 'Bacchus' ist zu schliessen, dass in arsakidischer Zeit noch *ram^o gesprochen wurde.

• j. ārmaiti.paoiryā- Adj. (fem. ȳ-)
‘der erste in Frommergebenheit’: ašao-ninam *yanam (GPf.) Y. 21. 2.

Pū.: pa bavandak mēnišnih fratum, Sü.: sam-p̄ñamanasā p̄kłanah.

• j. ārmaitiš.hak- Adj. ‘der Ārm. an-hängend, ergeben’: nəm̄ .. ašiš.hāḡt *hāḡt (NSn.) Y. 58. 1. a) ASn. *hāḡt als Adv.: ‘in Ergebenheit gegen Ārm.: vispaža ažte ašiš.hāḡt (sd.) *hāḡt yaza-madaža Y. 71. 11.

§ 287 mit No., BTHL. IF. 4. 141. — Pū.: pa bavandak mēnišnih hamrasišnih, (zu Y. 58 erl.): ka čhratistān bavandak aþe kūnēnd.

• j. ārmaitiš.hāḡt Adv.: s. *hak-.
j. āmrutō N. 24: lies āmrutō; s. mrav.

• g. ārəzva- n. ‘Richtigkeit, richtiges Tun’:

yehyāčā h̄m̄omyasaitē (sd.) miðahyā yāčā h̄i vā (NPn.) Y. 33. 1.
Ableit. (mit Vṛddhih) aus *rəzav-. — ai. vgl. ārjava- n. — Pū.: aþčak.

• j. ārštyō.barəzan- Adj. ‘von Klafterhöhe’: yim upairi +vis+raðaþ za(NSn.) “auf dem das Gift kлаsterhoch floss” Y. 9. 11.

*ārštya- n. ‘Höhe, Länge eines Speers’ sva. ‘Klafter’; Ableit. aus *aršay-; BTHL. BB. 10. 274. — Pū.: asp bīlāk ‘von Pferdshöhe’ (was aufs Gleiche hinauskommt), Sü.: muštyaṅgusatūgim. — 1) Oder auch IS. von *barz- s.

g. āršvā: s. *ar-.

j. ās: s. *ah.

• j., g. āsav- Adj. ‘schnell, rasch’: yō (miðrō) *sunam *suš Yt. 10. 65; — srao-šm.. taxm̄m *sūm Y. 57. 11; — aurvantm .. yō *suš asti uegastō Yt. 5. 131; — ham-varzit̄m .. yā *saot +āsyayā Vr. 7. 3; — buyaþ *suša asp̄ dərərasča +vāšō Yt. 13. 52; — asp̄nāhō .. *savō Yt. 17. 12; — h̄i vātāi dv̄qñmaibyasā (sd.) yaoḡt *sū (ASn.) sva. ‘die Schnelligkeit’ Y. 44. 4.

a) ASn. *su als Adv. ‘cito’: dāyā mē .. *su Y. 62. 4³⁾; F. 7.

KompA.; Ableit. — ai. āšāv- Adj.; np. vgl. āhū ‘Gazelle’ (HBM. PSt. 11). — Vgl. āsuya. — Pū.: tēz.

j. āsāt N. 19: lies ājasāt.

j. āsənaoti V. 19. 28, 30: lies āsn^o; s. unter 2had.

g. āsəndā Y. 51. 14: lies ā səndā-; s. *sand.

• j. āsit- Adj. ‘geniessend’: mā .. *tō (NP.) .. *čaire (sd.) Y. 10. 14.

Zum ai. V. āsñati. — Vgl. kahrkāsa-. — zBild. vgl. huzāmit- (§ 182 No. 3) und ai. āsaye, DS. — Pū.: tēz.

• j. āsítō.gātav- Adj. (auch fem.) ‘auf dem Lager ruhend’: nairyam ham.varzit̄m .. tūm jāyāturūm “.. die auch auf dem Lager ruhend wach ist” Y. 62. 5.

PPFP. zum V. sāy-. — Pū.: tēz-hač-gāhīh, erl.: tāk am tēz hač būššp aþe tuvānāt būtan.

• j. āsišta- Adj. ‘der schnellste, rascheste’: (miðrō) yō *tō yazatanam Yt. 10. 98; Y. 9. 15; — sraošm .. yūnam *tōm Y. 57. 13; — aðat ašte frasharəčayaþ *te (als AP.)¹⁾ katarasči Yt. 19. 46; — mōrṣyāhe .. vārṣynahe .. yō vayam asti *tō Yt. 14. 19.

a) ASn. *tōm als Adv. ‘am raschesten, aufs schnellste’: aðtōm .. dāmanam *tōm zaurvānām (sd.) upātti .. V. 13. 28;

— yaða *tōm frāvayoiþ (sd.) V. 8. 75. — Superl. zu āsav- Adj. — ai. āsišha- Adj. —

- Pü.: *tētum*, (zu a): *tētar*. — 1) Pronominal flektiert.
- j. **āsištəm** Adv.: s. *āsišta*.
 - j. **āsu** Adv.: s. *āsav*.
 - j. **āsu.aspa-** Adj. 'der schnelle Rosse hat': *taxməm staotərəm* ... *°pəm* Yt. 17. 12; — *yaf məm tura pəzdayanta °pa naotarača*¹⁾ Yt. 17. 55; 56.
Ableit. — ai. *āsvāva* Adj. — 1) Vgl. Yt. 5. 98.
 - j. **āsu.aspō.təma-** Adj. 'der die schnellsten Rosse hat': *vīštāspō ḥəhəm dahyunəm °təmō +bvač* Yt. 5. 98.
 - j. **āsu.aspī**- Adj. 'im Besitz schneller Stuten': *yafčit məm* (näml. *āšim*) *tura pəzdayanta °pačm* (ASf.)¹⁾ *naotarača* Yt. 17. 56.
1) Statt *°piyam* geschr., § 268. 23; flektirt wie ai. *naptiyām*. Aber die Lesung scheint mir unsicher.
 - j. **āsu.aspya-** n. 'Besitz schneller Rosse, Reichtum an schnellen Rossen': *°pīm dačiti mičrō* Yt. 10. 3; — *šwām naracīt yōi taxma jačoyānte °pīm* Yt. 5. 86; 98.
Ableit. aus *āsu.aspī*. — ai. *āsvāvya*- n.
 - j. **āsu.kairyā-** Adj. (sem. *yoč-*) 'des Geschäft rasch von stattan geht': *rasičtam čišqm* ... *yočm mošu.kairyam* "... die ihr Geschäft rasch und alsbald vollzieht" Yt. 16. I.
 - j. **āsu.xšvāewa-** Adj. 'sich rasch (dahin)schwungend': *tišrim* ... *°wəm* Yt. 8. 37.
 - j. **āsuya** Adv. 'schnell, rasch': *mošuča* Y. 65. 14; FrW. 8. I.
Zu *āsav*, § 253. 3. — ai. *āsuyā* Adv. — Pü.: *tēč*¹⁾. — 1) Vgl. zu *mošu*; Pü. zu Y. 65 hat nur einmal *tēč*.
 - j. **āsu.yasna-** Adj. 'der den Y. rasch vollziehen kann': *haomō* ... *yim zaotərəm stayata ahurō mazdā °nom bərəzi.gādərəm; yazata zaota °nō* Yt. 10. 89.
 - g. **ā-skitay-** f. 'Sichanschliessen, Anschluss (an -)': *kačā mazdā* ... *zarəm* (sd.) *čarāni hačā xšmat* **skritm¹⁾ xšmākam hyačā* ... "mein Ziel ...: das Sichanschliessen an euch"²⁾ und dass ..." Y. 44. 17.
Zum V. *hak-*; BTHL. AF. 3. 32; § 189. 2 mit No. 2, 268. 93). — Pü.: *ān i karlārih i šmāk*, erl.: *kār u dātastān i šmāk kād bāvandak kūnānd*, — 1) Pt 4 usw. — 2) D. i. dass man sich zu euch (den Göttern) bekehre. — 3) Zu HBM. IFAnz. II. 49 bemerke ich, dass das *i* (aus
- idg. *a*) ja leicht von 'ā-Wurzeln her übertragen sein kann.
- j. **ā-staođwana-** n. 'Sichangeloben an -', Sicheinschwören auf -' (Gen.)¹⁾: *fraorəzitimčā °nomčā dačnayač mazdayasnoč yazamaide* Y. 13. 8.
Zum V. *stav-*. — Pü.: *āstavānīh*.
 - j. ***mastənāntəm āstārəm āstārəva*** N.2. Ob *ā-stārə-* m., zum V. *stā-*? — Pü.: fehlt.
 - j. **+ā-stārayantim¹⁾** Absol., mit *asti* 'er versetzt' in den Zustand der Sündigkeit': *nōt̄ spō.bərətō* ... *nasus narəm nōt̄ +āstārayeiti yeziča aete nasəvō yā spō.bərətāča* ... *nasus narəm °tim ḥəhət̄*²⁾ "... und wenn diese Leichenteile, ein von Hunden verschleppter .. Leichenteil Jemanden sündig machen würde .." V. 5. 3f.
Zum Praes. 30 (Kaus.) des V. *stārə-*. — Pü.: *hakarča* *ošān* *nasāk* .. *mart* *āstārēnūl* *büt* *ast* *č*, erl.: *vināškān* *+oč* *büt* *č*. — 1) So Ml3 usw.; NA. *āstryeintim*. — 2) Die Verbindung bildet den Konditionalis zu *āstārayeiti*; s. Pü. mit GIrPh. I. 313, 1 b. 152. Vgl. noch zu *sračyeyintim* und *čah-* I 5 b.
 - j. **'āste Inf.¹⁾** ('zu sitzen'), mit Absol. 'in dem (durch das Absol. bezeichneten) Tun dauernd verharren': *uxšne xračwe yaonəm* (sd.) *ā* V. 4. 45; — *čvāč drājō upa.maitim* (sd.) *ā* .. V. 5. 53; 54.
Zum V. *čah-*²⁾. — Pü. (zu V. 4): *pa āyōčišn +nišnēt*, (zu V. 5): *apar mānisnūl ast*. — 1) Beide Male in konjunkt. Sinn. — 2) So besser als IF. 3. 19.
 - j. **'āste** Praen. mit Gen. 'mittelst, mit': *yaf vā* .. **aipī.srətō.gātūš* (sd.) *ačtača ačtahe* (näml. *vastrahē*) *ā* *stairišča barzisiča ham.vorənānče* "... dann sollen sie damit ihr Lager und ihr Kissen zudecken" V. 5. 59.
Unsicher. VII. LS oder IS. (§ 268. 32) aus **ā-stā- f.* 'Hinzutritt, Assistenz'; ai. *āsthā- f.* 'Sorge um -'. — Pü.: *čtōn o vistarak u bālīsn apar niħum*, lässt also *ačtahe* *āste* aus; aber V. 7. 8 steht: *čtōn ošān ad tñ (ast?) vist*.
g. *āstī* Y. 43. 3: lies *ā stīs*; s. *ā* No. 6.
 - j. **ā-stūta-** Adj., PPfP.: s. *stav-*. KomP.
 - j. **ā-stūtay-** f. 'Sichangeloben an -', Sicheinschwören auf -' (Gen.), mit *dačnayač mazdayasnoč* Bezeichnung der Formel *āstuyē* (*dačnəm* ...) Y. 12. 9: *āčā astī dačnayač mazdayasnoč °uitiš* "das ist (so lautet) das Gelöbnis auf ..." Y. 12. 9.
Vgl. *apastūtay-*. — Pü.: *āstavānīh*.
 - j. *āstryeintim* V. 5. 4: lies *āstārayantim*.

- j. **'ā-sna-** Adj. 'angeboren, natürlich', von *xratav-* m. 'Weisheit' (im Gegensatz zu *gaošō.srūta-*, sd.): *nōt mašm.. stē* (sd.) *masyā hačaite* **nō xratus yaža midrmčiš.. hačaite* **nascit̄ xratus* "es gibt keinen Menschen, dem grösste natürliche Weisheit zu eigen ist, als .." Yt. 10. 107; — **nām xratum mazdaōāt̄m.. gaošō.srūt̄m xratum mazdaōāt̄m* Y. 25. 6; — **nahe xrađwō* Y. 22. 25; — *uta hē *nam xratum avabaratai vārma* (sd.) Yt. 17. 2.

Zum V. *izan-* (§ 33. 1); GDN. KZ. 24. 131. — mp. *āsn̄t̄* 1); vgl. gr. *νεο-ρός*, lat.-kelt. *eni-gnus* EN., lat. *beni-nus* 2). — Pü.: *āsn̄*, Sü.: *naisargikā* 'angeboren'. — 1) So viel ich sehe, nur von *xrat*, daher wohl gelW. — 2) S. übrigens zu **zana-*.

- j. **'ā-sna-** Adj. (fem. **nā-*) 'erfolgreich, wirksam, tüchtig': **nača* (APn.) *manā aščunam* **nača manā saošyantām* Vr. 11. 3; — **nād* (APn.) .. *manā* Yt. 13. 74. a) bes. von *frāzantay-* f.): *x̄ādravaiti* **na frāzaintiš* Y. 60. 7; — *nairyam* **nam* **frāzaintīm* Y. 68. 5; 62. 5, 68. 11, Yt. 10. 3, 108, 110, 18. 5; — **nayāšča paiti varshuyā frasantoiš* Yt. 13. 134.

KomPA. — Aus ar. **ā-(dh)na-* 'der zum Ziel gekommen ist, kommt', PPP. zum ai. V. *sādhnōti*, *sīdhyati*; § 25, 43, IF. 7. 107. Vgl. No. 2 und zu *hādīšta-*. — S. auch *āsna*. — Pü.: *āsnītak*, *āsnītak* 2); Sü. (zu Y. 60): *sūšlāh*, (zu Y. 62): *nisargagunah*. — 1) Hier könnte auch *āsna-* vorliegen, vgl. Sü. und GDN. KZ. 24. 131, der nur ein *āsna-* anerkennt. S. aber Vr. 11. 3, Yt. 13. 40. — 2) Anscheinend PPP. eines V. **āsnītan*, zu einem ar. Praes. **āz(dh)nāuti*, während *āsnītak* ein **āsnītan* voraussetzt, vgl. *cīnītan* (PüErl. zu V. 5. 56) neben ai. *cīnīti*.

- j. **āsnaē-ča** Adv.: s. unter *asna-*.
j. *āsnaot̄i*: s. unter *zhad-*.

- j. **ā-snatar-, ā-snāðtr-** m. Bezeichnung des fünften mit der Waschung und Filterung des *Haoma* betrauten Unter-priesters (*rātar-*): *daſ +*tarš* 1) (näml. *kairim anhaſ*) *yaž haomāmčā āsnayat̄ haomāmčā pairi.harzīl* "... des *Āsn.* (Amt ist), dass er den *H.* wäscht (spült) und filtert" N. 75; — *haoyat̄ +he naemāt̄ *tarš* (näml. *dātyō gātuš*) "auf seiner (des *Hāvanan*) linken Seite" 2) ist des *Āsn.* (gehöriger Platz)" N. 79; — *paoiryō .. hāvanānōm* (sd.) .. *astayeiti .. puxōm* **tarōm* N. 82; F. 7; — *aevaoa* **draž hāvanānē *ražwāyeiti* N. 80(?); — **tarōm* *āstaya*

- Vr. 3. 1; G. 3. 5; — *āberate vā* **d̄re vā* V. 5. 57; 58; — **d̄rō* Vyt. 15.

Zum V. *snā-*; eig. 'Wäscher'. Das *a* vor dem Suffix stammt aus dem Praes. *snaya-*. Der auffällige Wechsel zwischen **snāðr-* und **snāðrō* hat in *ādaurun-* und *ādravan-* eine gewisse Parallele. — ai. **snātar-* m. — Pü.: *āsnātar* (Transskr.). — 1) Hds. **tara*. — 2) Vom Zaatar aus gesehen.

- j. **āsnō.urvan-** Adj. (auch fem.) 'des Seele erfolgreich, wirksam ist': *fravašayō .. yā .. vānō* (NPf.) *āsaonīš* Yt. 13. 40.

j. *āsnqm* N. 4: lies *asnqm*, s. *azan-*.

- j. **āsyah-** Adj. 'der raschere, schnellere': *ham.varṣitīm .. yā āsaot̄ *syayād̄* 1) (als NSf. 1) 2) "... die rascher ist als rasch (das rasche)" Vr. 7. 3; — **syayāha* (ND.) *aspāčibya* **syayāha vātāčibya* "die beiden (Zugtiere)" 3) sind rascher als (ebensoviel) Rosse, rascher als (ebensoviel) Winde .." Y. 57. 28; 284.

Kompar. zu *āsav-* Adj. — ai. vgl. *āśiyas-* Adj. — Pü.: *tētūm*. — 1) K 7 a usw. — 2) Vgl. zF. § 208 No. 1. — 3) Vorher ist allerdings von einem Viergespann die Rede; es wird Y. 57. 28 also aus einem andern Text herübergenommen sein; vgl. Yt. 5. 13. Der Dual *aspāčibya* usw. steht, weil jedes der beiden Zugtiere mit je einem Ross, Wind usw. verglichen wird.

- j., g. **āz-** V. 'streben, verlangen nach -'. Praes. 27 *izya*.

1) 'streben, Verlangen tragen' etwas zu tun, mit gen. Inf.: *ta tōi *izyā* 1) .. *daršiščā* (sd.) *hōm.paršiščā* Y. 33. 6. 2) 'etwas, wonach verlangen', a) mit Akk.: *tačā izyēti apqm napā* Yt. 19. 51; — *vīspačibyo hačā +izyēti* 2) **hubr̄iščā* Y. 62. 7; — *izyēti .. avaž* Yt. 29; — **uzyēti zī zavarat̄* (sd.) *izyatičā mazdyasči vohu* 3) Yt. 30; — *hačā ahmāt̄ nmānāt̄ izyēnti* 3) Y. 23. 3(?).

b) mit gen. Inf.: *tačā varshīvū sar̄* (sd.) **izyā* 1) *manarhō* Y. 49. 3.

Vgl. *āzay-*, *āzā-*, *āzav-*. — ai. *īhāte* 'er erstrebt', Praes. 5; BTHL. IF. 5. 215. — Pü.: *kāmak*; s. noch No. 4. — 1) NA. *izyāi*, — 2) NA. *izyēti*; Med. statt Akt.; s. Var. — 3) Pü.: *apē ūt̄ hēnd*, als habe man *uzyēnti* gelesen.

- j. **āza-** Adj. 'treibend, antreibend'. KomPE. — Zum V. *az-*. — ai. **āja-*, np. **āz-*, gr. **āyic*; vgl. BB. 17. 122, 124.

- j. **ā-zantay-** f. 'Verständnis, Auslegung, Erklärung (der heiligen Texte)' 1). KomPE.; Ableit. — 1) S. unter *mat̄āz-*.

- j. **+āzantivant-** Adj. (fem. **vaiti-*) 'wozu

eine Auslegung vorhanden ist': **vaitis'*
F. 3 e.

Pū.: *śnāsakīh*.

- j. **āzay-** m. 'Gier, Begierde', insbes. als *Daēva*¹⁾ gedacht: *x̄viōa āzūti .. *zōiš dævō.dātahe hamōistri* Y. 16.8; F. 7; — *airyānam x̄arō .. *zim hamaēstārōm* (sd.) *dušmainyūm hamaēstārōm* Yt. 18.1; — *ava mē *iš dævō.ditō .. arhvām +ava-dārōnām sadayeiti* (sd.) V. 18.19.

Zum V. *āz-*. — np. *āz* 'Begierde'. — Pū.: *āz*, Sū.: *lobhā*. — 1) Woüber Bd. 28. 27, Dd. 37. 51. S. auch SWienAW. 67. 839. 8: *āz nām i dīv ki mardum rā hirz zyāda kunad*.

- j. **'ā-zāta-** Adj. (sem. *tā-) 'adelig, edel, vornehm': **ta* F. 7; — *kaininō .. *tay.i raevasčī-rayā* H. 2.9; — *kaininō .. racvat dārōm* (sd.) **tayā* Yt. 5.64; — **tam hutao-sām* Yt. 9.26.

KompE. — Eig. *agnatus* 'angestammt'; s. nhd. *edel*. — Vgl. *āzāta-* EN. — np. *āzād*; s. dazu HBM. AGr. 1. 91. — Pū. (zu H.): *āzāt*, erl.: *rāt*, (zu F.): *+āzātak zāt*.

- j. **'āzāta-** m. EN. eines Gläubigen: **tahe karsnayanahe aśāonō* Yt. 13.108.

Vgl. *āzāta-*. — Wie das entsprechende np. *āzād* wohl Kurzname; vgl. JUSTI NB. 53 a ff. j., g. *āzī* Y. 31. 18, N. 67: lies *ā zī*; s. a No. 18.

j. *āzuqtivaitiš* F. 3 e: lies *āzantiv*.

- j., g. **ā-zūtay-** f.¹⁾ 'Fett, Schmalz': *raoy-nyām varanām *zūtimā urvaranām* Yt. 12.3. a) überhaupt sva. 'feste Nahrung' gegenüber der flüssigen, im Gegensatz zu *x̄viid-* 'Milch': *parō x̄visčā* (sd.) **zūtiščā*¹⁾ *gruš maž* V. 13.28; — *x̄viōačā *zūtayačā*¹⁾ Y. 68.2; — *tōm *zūtōiš²⁾* *ahurō mādrōm taſat .. mazdā gavōi x̄viđāmčā +hvō-urūšačibō spōntō sāsnayā* "das Wort vom Fett hat *AhM.* .. für das Rind geschaffen und die Milch für die Nahrung begehren- den durch sein Gebot, der heilige" Y. 29.7³⁾. a) Du. in Verbindung mit *x̄viid-* Du.: *x̄viōa *zūti yazamaide .. āzōiš .. hamōistri* Y. 16.8. 2) 'Üppigkeit, strotzende Kraft und Fülle': *varuhtim *zūtim⁴⁾ .. frasastim .. +pārōndim yazamaide* Y. 38.2. a) bes. neben *īzā* (sd.): *at hvō mazdā t̄zāčā *zūtiščā yō .. +sārōstā* (sd.) "der, o M., — Glück und Fülle (wird ihm), wer .." Y. 49.5⁵⁾; — *para .. ahmāt hačā asanhačā .. axšat .. īzāčā *zūtiščā..frada-šomčā varvadāmčā vaxšadāmčā ..* V. 9.53.

KompA. — Zum ai. V. *juhōti*. — ai. *āhutay-* f. 'Gegenstand der Opferspende'. — Pū.: *čar-*

pīh, Sū. (zu Y. 16): *?copah*, (zu Y. 49): *ma-hattamatvam*; s. noch No. 1 ff. — 1) Pū.: s. *x̄vid-* No. 1. — 2) Pū.: *awzūnikīh*, Sū.: *ma-hattamatvam*; s. No. 4. — 3) Dh. es ist altes göttliches Gebot, dass das Kind mit seinem Fett (Fleisch) und seiner Milch dem Menschen zur Nahrung dienen solle. *āzōiš mādrōm* weist darauf als auf etwas Bekanntes hin. Pū.: *ān i awzūnikīh pa mānsr ḥrmazd +ō +ōi tāšūār ..*, erl.: *ān mīz⁶⁾ i hač mānsr pādāk ō ōi dāhēnd*; s. dazu No. 5. Vgl. zSt. BTHL AF. 3. 52. Ganz anders JUSTI PrJ. 88.79. — 4) Pū.: *awzūnikīh*; Sū.: *vṛddhīh*; s. No. 2. — 5) Der Satz ist *anakoluth*; Pū. erl.: *kuš mīz⁷⁾ dāhēnd*; s. No. 3. — 6) Pū. Erl. bezieht die Stelle also auf die letzten Dinge; s. No. 7. — 7) S. No. 6. Hier richtig.

- j. **āzūti.dā-** Adj. '(Fett sva.) Üppigkeit, strotzende Kraft und Fülle schenkend': *mīdrōm .. yō *dā yō vādāwō.dā* Yt. 10.65. j. *ahmāt āzyānīm* Y. 12.2: lies *a° ā zyānīm* (sd.).

- g. **āzav-** m. 'Streben, Eifer', spez. in Glaubenssachen: *yavač ūš+zrazdistō būnōi haxtayā* (sd.) "sofern der gläubigste Eifer (euch) in Fleisch und Blut (sitzt)" Y. 53.7.

Aus ar. *āz̄hač, zum V. *āz-*; BTHL IF. 5. 215. — Pū. (nach Dst.): *ka ē ūšāk¹⁾ ravōt pa bun i haxt i ūšan i* "wenn der Igel geht in den Grund der Schamteile einer Frau"²⁾; s. dazu Dst. ZA. 1. 347, 3. 195. Die Pū. Erl. ist mir ebenso unverständlich wie diese selbst, von der nur so viel deutlich ist, dass sie die Strophe auf Unzucht von Weibern bezieht. — 1) Sp. hat: *amt a z n z k*. Vgl. WEST zu Dk. 9. 17. 5, der auch auf Av. 70. 2 verweist.

- g. **āzdyāi** Inf. 'hin zu gelangen zu -, zu erlangen': *yām .. išyām* (sd.) *dātū .. mazdā ahurō ašāhyā ō ḡrōzdim* "... zum Besitz des *Aša* zu gelangen" Y. 51.17.

Zum (?-Aor. des) V. *qš-* mit *ā*. — Pū.: *pa pātixšāhīh i ḥrmazd u ān i ahrākīh arzūk ḡrāt*, erl. *katakbānūkīh* "durch die Herrschaft des *Ū.* und des *A.* soll sie den Preis empfangen (die Hausherrinschaft)".

- j. **'āh-** V. 'sitzen': Praes. 1 *āh-*, 2 *ānħā¹⁾*. Inf. *āste*.

Nur Med.²⁾ 1) 'sitzen': *āste* F. 7; — *+hištāmō vā ānħānō vā* "stehend oder sitzend" N. 37; — *frataire gātvō ānħa-nām fratarō.taire* (sd.) *gātvō nišāčayōiš* H. 2.14; — *yeršhe .. vīspāhu paiti barzāhu .. spasō ānħāire* (3PPM.)¹⁾ *mīdrahe* Yt. 10.45; — *ačšām vāntānōh .. gātuš paiti +ānħānte*³⁾ "ihre Frauen sitzen auf dem Lager Yt. 17.10. a) 'da sitzen': *ačšām kaininō ānħānte*⁴⁾ *qymō.pāiōiš* (sd.).. Yt. 17.11. 2) mit a) Adj. oder b) Absol.

‘in einem (dadurch bezeichneten) Tun oder Verhalten dauernd beharren’: a) *yōi* .. *naskōfrasānhō* (sd.) ‘ānhante Y. 9. 22; — *tāstīt yā kaintnō ðrahaire* (3PPM.)⁶⁾ *darsyam ayrov* “die als Mädchen lang unverheiratet geblieben sind” Y. 9. 23⁷⁾. b) s. Inf. Undeutlich: *drajya paiti zbarahé ahurai mazdai .. ānhānō* V. 19. 11⁸⁾.

mit *upa* ‘beachten, (Bitte) erfüllen’: *surunuyā nō yasnm .. xsnuyā nō yasnm .. upa nō yasnm ahisā* (2SOM.) “hör auf unser Gebet ..; lass dir unser Gebet gefallen, erfüll unser Gebet” Y. 68. 9; Yt. 10. 32 (wo *ahisā*).

ai. *āste*; mp. *āhīstan*(?) s. No. 8). — Pü.: *nīšastan*, (zu Y. 68): *apar ān i amāk yazišn nūnē*, erl.: *gōō dārē*; s. noch No. 8. — 1) § 142. — 2) Doch s. No. 3. — 3) NA. *‘nti* (aber *‘nte* zu Yt. 17. 11). — 4) Them. — 5) Vgl. DBR. Ais. 391 und unter *‘had-* mit *nī*, ferner *‘ah-* I 5. — 6) § 121f. — 7) Vgl. noch *‘ah-* No. 3. — 8) Pü.: *pa draj i zbar ku ðhrmazd .. āhist* (in Aw.-Buchst.) *hēnd*.

• j. *‘āh-* V. ‘empfangen’. Praes. 5 *iśāh¹⁾*. *ādaurunō hō rātanqm raoxšni.xsnūtōm isānhaeta²⁾ ādaurunō hō rātanqm pouru.xsnūtōm isānhaeta²⁾ “Gaben des Priesters würde er als glänzende Belohnung empfangen ..” Yt. 19. 53.*

Et? — 1) zF. § 322b. — 2) Them.

• j., g. *‘āh-*, g. *‘āāh¹⁾* n. ‘Mund’: *tat nō mazdā .. vaocā hisvā* (sd.) *ðwahyā ānhō* Y. 31. 3; — *ahurā .. frō mā stšā +vaocāshē .. ðwā nānshā¹⁾* Y. 28. 11; — *ānhā* (IS.) F. 3 d. [P. 28: lies *nānha*.]

Vgl. *ānhān-*. — ai. *ā-* n. (nur *āā* IS. und *āāh* GS.²⁾). — Pü.: *dahān*. — 1) zSchr. s. § 268. 6. — 2) Wie im Aw.

• g. *ā.hōiθōi* Inf. ‘zu unterdrücken’: *āhyā* (näml. *mādrānō*) *+grōhmō ā.hō nt kāvayasčit xratūs nt dadat +varṣāhīča fraidivā* “auf dessen (des Propheten) Unterdrückung richten *Gr.* und die *Kavay* ihre Absichten und Kräfte schon lange” Y. 32. 14.

Zum V. *hā(y)-*; GDN. KZ 27. 236, BTHL. AF. 2. 107. — Pü.: *ōi kē pa grahnak masih* (Sū.: *mahatram*), daher Dst. ZA. 1. 241: “celui qui vend le pouvoir pour l’argent”.

āhi anisritim N. 10: lies *ā hē anisritim*.

• j. *āhita-* Adj. ‘befleckt, verunreinigt’: *yim antarə vastrəm frajasat yim antarə* *tom rānzm frajasat* (sd.) V. 16. 16.

KompE. — PPfP., idg. *āx̄s̄w- (oder *ito- zu einer Basis *āj-)¹⁾. — Vgl. mp. *āhōk*, np. *āhō* ‘Sünde’. — Pü.: fehlt; vgl. zu *anāh*. — 1) S. zu *anāhita*- No. 3.

• j. *āhitay-* f. ‘Besleckung, Verunreinigung, Makel’: *pərəne t̄im yā āti ātrəm āp̄m zām gām urvarā* V. 11. 9; — *nōiš aotō vātō nōiš garəmō nōiš axtiš .. nōiš t̄iš daevō-dāta* Yt. 10. 50; — *nasyeiti .. ahmaš hača nmānāt t̄iš* Y. 10. 7; — *čvāt .. ačšā drux̄s yā nasuš axtiča +pavitiča t̄iča frāšnāoiti* V. 5. 27; — *paitištātse ayašyā pūityā t̄yā* (GS.) *yā anōrō mainyuš frākərntay* V. 20. 3. Vgl. *āhīta-* und *anāhita*- No. 3. — Pü.: *āhōkēnīš*, erl. (zu V. 5): *ākārih*, (zu V. 11): *awzār*(?); (zu V. 20): *āhōkēnītār* (Adj.!).

g. *āhīsāyā*: s. *hā(y)-*.

j. *āhīsti* P. 26: lies *āx̄sti*.

j. *āhu* N. 48: lies *ā hū*; s. *ā* No. 6.

• p. *+ā^butiyāra¹⁾* m. Name einer Landschaft in Armenien: *‘rā^b nāmā^b dahyāus arminay* Bh. 2. 11.

1) Sonst *autiyā* gelesen. So wie oben klingt mir der Name wahrscheinlicher. Eü. ist nicht entscheidend.

• j. *āhūray-* Adj. (auch fem.) ‘ahurisch, mit *Ah.* in Beziehung stehend, von ihm stammend, ihm zugetan’: *‘hūriš frašnō .. ‘hūriš t̄kačō* “die an *Ah.* gerichtete Frage .. die von *Ah.* erteilte Belehrung” Y. 57. 24; 60. 3; — *‘hūrim frašnōm .. ‘hūrim t̄kačōm* Vr. 2. 11, V. 71. 12; A. 3. 12; — *‘huroiš frašnāhe ‘huroiš t̄kačāhe* Vr. 1. 9; — *vīspanamča ačšām zaraðuštrōm .. ‘hūrim +susruima t̄kačōm* “.. den ahurischen Lehrer” sva. “den Lehrer des *ah.* Glaubens” Yt. 13. 148; — *daēnām māzdayasnōm .. yā ‘hūriš* Y. 12. 9, 8. 7; — *imām daēnām yām ‘hūrim zaraðuštrōm* Yt. 8. 59; V. 2. 1, 2; — *airhā daēnāyā yač ‘huroiš* Y. 60. 2; +Yt. 13. 99¹⁾; — *dāhyumahe ‘huroiš* Vr. 1. 9; — *upa imāt nmānōm yač ‘hūri* Y. 10. 1; — *uiti +asti gafyō ‘hūriš* Yt. 15. 28. Ableit. aus *‘ahura-* (mit *Vrddhih*); vgl. *āhūrya-* und vor § 195. — ai. *āsuray-* m. EN. — Pü.: (*ān*) *i ðhrmazd*. — 1) NA. *ah^b*, WG. *āh^b*, beide ohne Variantenangabe.

• j. *āhūrya-* Adj. ‘ahurisch, mit *Ah.* in Beziehung stehend, von *Ah.* stammend, zu *Ah.* gehörig’: *t̄m ač ‘yā (IS.) nāmānt mazdāvara* (sd.) .. *yazamaide* Y. 37. 3; — von *Višṭāspa*: *višṭāspa .. ‘yehē* Yt. 13. 99; 106; — sonst von Göttern: *amāšānām sp̄ntanām .. ‘yanām* Y. 26. 3; — *sraosāhe ašyēhe .. ‘yehē .. yazatahe* Y. 3. 20; 4. 23, V. 18. 14, S. 1. 17. A) Plur. ntr. ‘die ahurischen Räume, die Räume,

da *Ah.* wohnt: *ākāśčīf* (sd.) °*re*¹⁾ (AP.) . . *jasantam* Y. 60. 11.

Ableit. (mit *Vṛddhiḥ*) aus *ahura-*; vgl. *āhuray-* und vor § 195. — Vgl. *zāhūrya-*. — ai. vgl. *āsurīya-* Adj. — Pü.: *x^vatad*. — 1) D. i. *'rya*, § 268. 32.

• j. *zāhūrya-* (Adj. 'vom Machhaber, Fürsten abstammend' als) m. 'Fürstensohn': *ahurāśhō* . . *yāśhō* "die Fürsten . . die Fürstensöhne" Yt. 14. 39.

Ableit. (mit *Vṛddhiḥ*) aus *zahura-*. — Vgl. *zāhūrya-*. — Npü.: unklar.

• j. *āhvah-*: *āvhuś-* Adj., PPfA.: s. *'ah-*. Vgl. *ahvah-*.

o, ö.

• j., g. *o*, g. *ö*, nur KompA.: s. unter *zao*. g. *ö* Y. 29. 6: s. *zaa-*.

• g. *ōeādū-* f.: s. unter *āoū-*.

• j. *ōeānū* Praev.: s. unter *anu*.

• g. *ōeāvā* AD. Pron. 1. Pers. 'uns beide': *kastē vohū manasāhā yō t dāyāt* (sd.) °*vā marṣtačibyo* Y. 29. 7. S. zu *vayam*.

D. i. *āvā*, s. zSchr. § 268. 6. — ai. vgl. *āvām* AD. — Pü.: *dahān* 1). — 1) Wie für *ōeānāhā* (s. *zāh-*) und *ōeānū*. Für Pü. war also *ö* der Träger der Bedeutung.

g. *ōeānāhā* Y. 28. 11: s. *zāh-*.

g. *ōnāsṭā*: s. *zna-*.

• g. *ōnitay-* f.: s. unter *intay-*.

• g. *ōma'vant-* Adj. (sem. °*vaitī*): s. unter *amavant-*.

• j. *spačliniš varomiš sispmnō* ***omnō* *paoiriš vōiyānā* Yt. 19. 67. Vorn verstüm- meltes PPM. in der Bedeutung 'veran- lassend', NSm.

• j. *o-varečika-*¹⁾ Adj. (sem. °*zikā-*) 'nicht wirkend, faul': *drux̄ ax^vād̄re* °*ke* (VSpf.) V. 18. 30.

Zum V. *varaz-*. — Pü.: *avarzišn*, erl.: *čī i frārōn nē varzē*. — 1) Oder auch *zaka-*; s. WH. Gr. 2 § 1181 c.

• j. *o-varečyant-* Adj. 1) mit Akk. 'nicht wirkend, begehend': °*zənbyō*¹⁾ *pasčāta arādwyā šyādna* V. 3. 40. 2) ohne Obj. 'sich nicht übend (in den Werken der Religion)': *yō saīte haurvām tarasčā xšapanām ayazmūnō* . . *zyō* ". . ohne zu beten . . ohne sich (im Guten) zu üben" V. 18. 5.

Pü.: *avarzītār*. — 1) Statt °*zinb* für °*zyzb*,

s. § 268. 21 und zu *hindav-* No. 1; doch vgl. Var.

• j. +*o-vitō.xra'*¹⁾ *ātī*- Adj. 'des Einsicht untüchtig ist': +*janyōiš* . . *mairyayā* °*dayā*²⁾ (GSf.) Y. 10. 15.

**vī-taxra-* (§ 268. 57) Adj.; zBed. und Et. s. *taxma-* 3) — Pü.: fehlt; Sü.: *paribhraṣtabud-*

dhīh. — 1) So K 5 b, J 2; NA. °*xarəd*. — 2) § 268. 11 b. — 3) Oder darf man an mp. *taxr*, np. *talx* 'bitter' denken?

• j. *o-viđvah-*, g. *o-vidvah-* Adj. 1) jAw. mit Akk. 'etwas nicht kennend, womit unbekannt': *yam asava* . . *asayam* (sd.) *vaēoa tam drīvā* °*vvā* Vr. 22. 2. 2) gAw. absolut. 'nichtwissend' sva. 'nicht im Besitz des wahren Wissens, in die rechte Lehre nicht eingeweiht': *miḍahvātā vā* +*grāvācā* (sd.) *vā* *vidvā* *vā* °*dvā* *vā* ". . ein wissen- der oder auch ein nichtwissender" Y. 31. 12; — *vidvā* *viduše mraotū mā* °*dvā* +*aipt-* *dvāvayat* (sd.) Y. 31. 17.

Pü.: *anākās*; zu Y. 31. 12 erl.: *zūrāk mēniūk*.

• j. *o-vindan-* Adj. 'nichts erlangend, bekommend': *spānō yōi hištāte ax^varō upa x^varontō* +*tarō* *spasānō* °*dānō* "die Hunde, die ohne Essen beim Essenden stehen, von der Seite drauf hinspähend, aber nichts abbekommend" V. 13. 28.

Pü.: *nā vindišn*, erl.: *čī i val dahānd* "sie geben etwas Schlechtes".

• j. *o-vis-* Adj. 'der kein Hauswesen hat': *vīsāne ahmāt* (näml. *pourum framraomi*) *yāda* °*sāt*¹⁾ "dem der ein Hauswesen hat, (spreche ich einen höheren Wert zu) als dem, der keines hat" V. 4. 47. [vīsačušva N. 16: lies *vīstačšva*.] Pü.: *avis*. — 1) Them.

• j. *o-visomna-* Adj. 'sich weigernd' (etwas zu tun): +*vīsaite* (sd.) *anyō* **usyō* (sd.) *nōiṭ* *ainyō* °*nō* °*āstryeiti* P. 57.

PPM. zum V. *vāčs-*. — Pü.: *apātrīšnīh*.

• j. +*o-vista-*¹⁾ Adj. 'nicht erhalten, empfangen'; nur LP. 'so dass man nichts (dafür) erhält' sva. 'ohne Entgelt': *frasrīvayō ava dārā yām dim vačnāt* +*tačšva*¹⁾ *vīdānām* *nōiṭ* +*ava yā* +*vīstačšva* "wenn er nur eine solche (so geringe) Besoldung dafür bewilligt, dass man ihn für einen, der ohne Entgelt (Unterricht) erhält, ansieht, nicht eine solche, dass es gegen Entgelt (zu geschehen scheint)" N. 16.

Pü.: *frāč as ē srāyēt ān i dāsr (ka) ān i mīz vīdānām dānēt ku yut hač mīz +man čāst mā and ka pādāk hāt ka dānēt kum hač mīz čāst*. — Es handelt sich um die Frage, ob

man auch bei einem *Daēvayasna* oder *Tanu..-pr̥śā* Unterricht nehmen darf. — ¹⁾ Hds. *visat̥usva*.

- g. **ō-vistay-** f. 'Nichtteilhaftigsein': *yōi .. ārmaitim .. bər̥x̥dām* (sd.) .. *dus̥.šyao-đanā avazasat̥ van̥hūš .. ēt manasihō* "die die .. Ärm. .. verscheuchen, weil sie des guten Sinns ermängeln, sie deren Tun übel ist" Y. 34. 9.

Zum V. **vaēd-*. — ai. *ávittay-* f. — Pü.: *avin-dišnīh*, Sü.: *asam̥grahayam*.

- j. **ō'vistō.kayađa-** Adj. 'der die *Kayađa* (sd.)-Sünde nicht kennt': *nar̥mā ašavān̥m āstāya .. vistōfraor̥it̥im* °ōm Vr. 3. 4.

**vista-* Adj.; gr. *ἄστρος*, got. *unwīs*. — Pü.: *afrāc̥ padtāk kāstārīh*, erl.: *vināskārīh nē padtāk*.

- j. **ō-vispō.x̥afnan-** Adj. 'der keinen vollkommenen, d. i. tiefen Schlaf hat': *zaēnān̥ha *na* (NS.; nämli.: ist der Hund) *yađa vāstryō f̥syas* V. 13. 46.

**nan-* Adj., Ableit. aus **vispō.x̥afna-* m. — Pü.: undeutlich; *tuxāk kāmakān ku yād x̥apēt̥*.

- j. **ōr̥yant-** Adj. (sem. **yaiti-*) 'entsetzlich, abscheulich'; a) von der Hölle: *paošištām̥ yađ ḷyāt̥ dāožār̥hūm* P. 40; — +*bun̥m ar̥hūš t̥mār̥hāhe yađ ḷyāt̥ dāožār̥hāhe* V. 19. 47; — *°yata hača dužān̥ha* Yt. 19. 44; — *°yataḥ hača dāožāvāt̥* Yt. 4. 7. b) von Fliegen: *bačvara max̥šin̥am̥ °yaitinam* V. 14. 6; — +*max̥ši.k̥ahr̥pa ḷyāt̥yā* (ISf.) V. 7. 2.

Et.? Vgl. HBM. PSt. 13. — Pü.: *ēring*; s. dazu BTHL. IF. 12. 113.

- j. **ōr̥eš̥a-** n. EN. eines berühmten iranischen Schützen*: *tiyriš .. yim ar̥hat̥* °ōd̥ x̥šiwi.išūš x̥šiwi.išvāt̥mō airyanām airyō.xsūd̥at̥ hača garōit̥ x̥avantam̥ avi gair̥im "der Pfeil .., den der Pfeilschütze der Arier, vom Berg *A* bis zum Berg *X*" Yt. 8. 6.

*) Der Schütze heisst später *Ariš šišvālīr*). Er soll unter *Manūčehr* durch seinen Schuss die Grenze des Reiches gegen Turan hin bestimmt haben. Litt. bei BTHL. IF. 12. 103.

Et.? — JUSTI NB. 89 will (nach AWEBER) 'glänzend' als eig. Bed. und vergleicht ai. *r̥ksā*- Adj. 'kahl'. — ¹⁾ Übersetzung von *x̥šiwi-išūš*.

- j. *ā paiti.bər̥it̥im* ***ōr̥ečništ̥om** N. 2. Vermatl. Superl.; II *ōr̥ečništ̥om*. S. noch weiter unten (wo *ar̥ečništ̥om*). — Pü.: fehlt.

- j. **ōr̥sta-** Adj., PPfP.: s. *ōar-*. KompE. (s. *ōar-*). — Vgl. *ōr̥sta-*.

- j. **ōr̥sta-** n. 'Gesetz, Recht, heiliges Recht'.

KompE. — Zum V. *ōar-*; vgl. *ōr̥sta-* (s. zu

ai. ŋr̥lō.gāt̥av̥). — ai. *ṛtā-* n.; arm. vgl. *ardar* 'gerecht'. — S. noch *ar̥ta-*.

- j. **ōr̥tay-** f. (etwa) 'Energie': *amavat̥ amāi .. ver̥draynāi amavaid̥yā ŋr̥dyā* (GS.) .. *as̥tōiš .. āstōiš* Vr. 9. 4. A) als Gottheit: *as̥tōiš van̥huyā ŋr̥tōiš van̥huyā ŋr̥tōiš* (als Gen.)¹⁾ *van̥huyā ras̥tātō van̥huyā* Y. 1. 14.

Zum V. **ar-*. — ai. *ṛtāy-* f. 'Angriff'. — Pü. (zu Vr.): *kartār*; (zu Y.): *transskr.*, Sü.: *cittam*. — ¹⁾ Einige Male mit der Variante °ōt̥ oder °ōt̥e (Pt 4); eine alte Verderbnis.

- j. **ōr̥dađ.fəđrī-** f. EN. der Mutter des *Astvāt̥.ōr̥ta-* (sd.)*: *kanyā ŋfōryā ašaonyā* .. *yā ŋisp̥ta.taurvāri nama* Yt. 13. 142.

*) Indem sie, im See *Kṣasya* badend, von dem daselbst verwahrten Samen *Zarađuštras* bespruchtet wird; s. unter *x̥udra-*, wo Litt.¹⁾ Eig. die dem Vater Gedeihen schafft, fem. zu **ṛdāt̥.p̥tar-* Adj.; **ṛdāt̥-* Adj., PPA. zum V. *ar̥d-*. — ¹⁾ Die mp. Namensform wäre nach WEST SBE. 47. 115 *gōwīk pit* 'having a testifying father' zu lesen. Sehr zweifelhaft.

- j. **ōr̥daya-** n. 'Herz': °ōačm F. 3 g. Pü.: *dil*. — Ob Reimwort zu *z̥r̥d̥* oder daraus verdrbt?

- j. **ōr̥d̥wa-, ŋr̥d̥va-** Adj. (sem. °wā-)

1) 'auf —, nach oben —, in die Höhe gerichtet': *yō ŋisp̥m ahūm .. ŋr̥d̥wa ŋnādiša niþāti* .. mit hochgehobener Waffe .." Y. 57. 16; — *yā (fravašayō) taōa ŋr̥d̥ā hiſtānta*¹⁾ *yađ* .. Yt. 13. 76; — *yavađ ŋr̥d̥va* N. 83. a) L.S. +*dvaya* als Adv. sbes. 2) 'energisch, kräftig, (nur

Komp.). [Y. 46. 13 lies: *ōr̥d̥wō*.]

KompA. — S. *ōr̥d̥wan-* EN. — Aus ar. **ṛd̥(h)u-a-*; vgl. ai. *ūrdhvā*- Adj. (wozi j. *par̥na-*; ai. *pūrnā-* und JSCHMIDT KZ. 32. 383, Wn. AiGr. I. 262, BTHL. IF. 7. 107) oder lat. *arduus* (BGM. Grdr. 2. 1. 323)²⁾. — Pü. (zu Y. 57): *awrāst̥*, in Komp.: *st̥enik, tuxāk*. — ¹⁾ Vgl. *ūrdhvā .. ŋr̥d̥hāt̥* RV. 2. 30. 3 (uö.). — ²⁾ Zu ooss. *urdj* 'aufrecht', ooss. *urdag* 'Steilweg' s. HBM. Oss. Spr. 62, 88, 115.

- j. **ōr̥d̥wa-** m. EN. eines Gläubigen: *wāhe ašaon̥* Yt. 13. 119.

S. *ōr̥d̥wa-*.

- j. **ōr̥d̥va-f̥sna-** Adj., nur fem. °n̥t̥- 'deren Brüste in die Höhe stehen, mit straffen Brüsten': *kain̥nō k̥ahr̥pa ŋr̥irayā .. ŋnyā* H. 2. 9.

j̥sna- ist Komp.-Form zu *f̥stāna-*; s. BTHL. IF. 7. 62 (wogegen das WZKM. 9. 167 Gesagte nichts beweist). — ai. vgl. *ūrdhvastāni-* fem. Adj. — Pü.: +*st̥enik pistān*.

- j. **ōr̥d̥wan-** Adj. 'der gedeihen lässt, fördert': *miđrō ŋisp̥ ŋazdayasnan̥am ..*

*wāča kərəd̥wāča "M. ist aller *Mazda*-
yasner Förderer und Hüter" Yt. 10. 120.

Zum V. *ərd̥-*.

- j. *ərədvaya¹⁾ Adv. 'in aufgerichteter Stellung, im Stehen': *yat ačām ərd̥ gavāstrya +varšnā +varzyantām ..* "dass ihnen, wenn sie im Stehen landwirtschaftliche Arbeiten verrichten .." N. 85.

Zu *ərədvā-*; § 253. 3. — Pü.: *stēnik*, erl.: *hač pād*. — ¹⁾ Hds. *ərədvāč*; *ar* ist möglich (s. unter *ərədvā-*), aber nicht gerade wahrscheinlich; *ē* fälschlich statt *ya* (wie nach Konsonanten, § 268. 32); s. BTHL. IF. II. 133.

- j. *ərədvō.āhan- Adj. 'des Mund, Gesicht nach oben gerichtet ist': *yat hē nōit °nom* (ASm. statt ASn.) *vayōanom upajanyat nōit fraša pāoaeibya nōit zastaeibya vītarom* "so (gross) dass er (der *Kata*) nicht an seinen (näml. des Toten) mit dem Gesicht nach oben gerichteten Kopf anstosse, nicht vorn an die Füsse, nicht seitwärts an die Hände" V. 5. 11.

Pü.: Vgl. zEt. und Bed. JN. JAOS. 14. CLXVI.
— Pü.: *ka stēnik*, erl.: *zvandak*.

- j. *ərədwō.drafša- Adj. (sem. °šā-) 'mit hoch aufgerichtetem Banner': *hačnayāča .. °šayā* Yt. I. 11; — *bāxōtūm srīram °šām* V. 1. 6.

Pü.: *stēnik drafš*, *avrāst drafš*.

- j. *ərədwō.biš- Adj. (auch fem.) 'der energische, kräftige Heilmittel hat': *avām vanām .. yā hubiš °biš* (NSf.)¹⁾ *yā vaoče vispō.biš* (sd.) *nāma* Yt. 12. 17.

¹⁾ Bd. 18. 9 übersetzt: *tuxāk bīzīk*.

- j. *ərədwō.zōnga-, *ərədvō.zōnga-¹⁾ Adj. (sem. °gā-) 'mit ausgerichtetem Knöchel' sva. '(immer) auf den Füssen, Beinen'²⁾: *mīrōm .. °gēm začnāhuntem* Yt. 10. 61; — *nairyam hām.varṣītūm °gām ax°afnyām* Y. 62. 5; — *anyō +gō* V. 5. 9 PüZ.

Pü.: *stēnik zangīh*, Sū.: *sudṛdhajanāghatā*, erl.: *kila kārye yai padābhyaām yuyate kartum vya-vasāyī šaktača bhavāmi*. — ¹⁾ So V. 5; Hds. *ərədvō*. — ²⁾ Falsch GDN. KZ. 25. 522.

j. *ərədrasuyā* Yt. 56: lies *ərədrasnyā*.

j. *ərəd̥j*: s. *ərətay-*.

- g. *ərədwā- Adj. 'wert, würdig': *hvō nā fərasrūdyāi* (sd.) ^{+dwō¹⁾} Y. 46. 13; — *at yōng ašāatčā vōistā vārhōučā dāčng manāvhō* ^{+dwōng} *mazdā ahurā ačbyō ..* "den klugen, die du nach ihrer Gerechtigkeit und ihrem guten Denken für (des)

würdig erkannt hast, o *MAh.*, denen ..". Y. 28. 10.

Et.? — Pü.: *frārōn*. — ¹⁾ So J 2, K 5; NA. *·dwō*, mit ungāvischem *đ*; s. auch Pü. *j. ərnāisti* P. 40: lies *irinaxti*.

- j. ərəzata- n. 'Silber': *čārmā* (sd.) .. *brāznta .. °tōm zaranim* Yt. 5. 129; 17. 14, Aog. 84; — *hakorž °tōm hakorž zaranim*; *čāt yavał °tōm .. yaža aspāhe aršnō pōraska* (sd.) V. 14. 11. [Aog. 17 lies: *ərəzatō.paiži*.] KompA.; Ableit. — Vgl. ai. *rajatā*- n.; arm. *arcut*. — Pü.: *asīm*.

- j. ərəzataēna- Adj. (sem. °nī-) 'von Silber, silbern': *·na hača taša* Y. 10. 17; — *āt hē apara* (näml. *safāñhō*) *·na* Yt. 10. 125; — *yezi anhaž zarañenīš* (sd.) .. *·nis* (NSf.) V. 7. 74 f.

Ableit. aus *ərəzata*. — Pü.: *asīmēn*.

- j. *ərəzatō.paiž-¹⁾ Adj. 'silbergeschmückt': *yaža vā °paiži*¹⁾ (APn.)²⁾ *yaža vā zaranyō.°paiži*¹⁾ *yaža vā vā +kāčt gaonanam* "silbergeschmückte (Geräte?) oder goldgeschmückte oder mit irgend einer der Farben (geschmückte)" Aog. 17.

Sū.: *raupyānmitah*³⁾. — ¹⁾ Ausg. *ərəzatō paiti zaranyō paiti*; s. aber Var. zSchr. mit ai. s. 268. 9. Dass *paiži* zu lesen, ergeben die Übersetzungen; s. No. 3. — ²⁾ Nach Sū. *nirmitāni*; § 229. 2 a. — ³⁾ Vgl. Sū. *tārānirmitam* Y. 57. 21 für *stohrpāčsañham*.

- j. ərəzatō.frašna- Adj. 'des Fr. von Silber ist' (oder 'sind'): *mīrōm °nēm zaranyō.vārāžmanōm* (sd.) Yt. 10. 112. **frašna-* m. Name einer Waffe, wohl einer Schutzwaffe; WINDISCHMANN (u. A.): 'Helm', DST.: 'genouillères'.

- j. ərəzatō.saēpa- Adj. 'wo(rin, -mit) Silber geschweisst wird': *pīrat hača °pāt* V. 8. 88.

Pü.: *asīm patkar*.

- j. ərəzay- m. 'Hodensack': *°zōiš xā* "die Quellen des Hodensacks" Yt. 14. 29. a) Du. 'Hoden': *zi* (ND.) F. 3 g. gr. *φράξις*; arm. *am-orjik'*; alb. *herđe*; vgl. ai. *avārjjika*; Adj.¹⁾. — Pü.: *gund*; mit der np. Glosse *xāyagān*. — ¹⁾ S. dazu GDN. ZDMC. 52. 746.

- g. *ərəzav- (, p. *ardav-*) Adj. 'gerade, richtig, recht', vom Weg: *yō nā °zūs sarāvhō pādō sišōt* (sd.) Y. 43. 3; — *dānvhō* (sd.) *°zūs pādō yām daēnām saočyantō dadāt* Y. 53. 2; — *apānō* (sd.) .. *ašāt a °zūs pādō yačšū mazdā ahurō °sačitī* ". zu den geraden Wegen zu

Aša hin, bei denen *MAh.* wohnt" Y. 33. 5. A) als mask. Subst. 'der gerade, rechte Weg'¹⁾: *yā zaotā ašā °zūš* (AP.) *hvō +mainyūš* a *vahistāš kayā* (sd.) Y. 33. 6; — *tā drgravāt +marzdaitē dačnā +zaos²⁾ hačdīm* "so macht sich das Ich des Druggenossen den gewissen Lohn des rechten Wegs zu nichte" Y. 51. 13³⁾.

KompA.; Ableit. (s. auch *ərəzva-*). — Vgl. *ərəzav-* EN. — ai. *rjāv-* Adj. (öfters vom Weg). — S. noch *ərəzō*, *ərəzō*, *raziša*, *ərəzvan*, *ərəzvant*. — Pü.: *apētak*, Npü.: *xālis*. — 1) S. dazu DBR. VglS. I. 565. — 2) Pt 4; NA. *zāus*. — 3) S. zSt. JUSTI PrJ. 88. 237 (wo weitre Litt.), BTHL IFAnz. I. 10.

- j. *ərəzav-* m. EN. eines Gläubigen¹⁾, Bruders des *Srūtōspāda* (sd.): *°zvā* (GD.)

srūtōspāda ašaonā Yt. 13. 115.

Vgl. *ərəzav-*. Wohl Kurzname. — ai. *rjav-* m. EN. — 1) Dk. 7. 7. 8 wird sein Name als 'the pure word' gedeutet.

- j. *ərəzav-* m. 'Finger': *°zu* F. 3 g; — *čvāš gaonahe* (sd.) ... *yā dvačibya °zubya +hangarzonāt* N. 65; — *avavaž tača yada kastišake* (, *māmahe*, *masišake*) *°zvō tbi-* šiš V. 6. 10, 12, 14, 18. 44 PÜZ. — a) die Breite der Finger als Maasseinheit: *dva °zu nismahe* (sd.) V. 9. 6; — *avavaž aipi yada čadwārō °zavō* V. 9. 29; — *čadwārō °zvō* V. 6. 43, 9. 6. [V. 18. 2 PÜZ: lies *baz. ərəzav-*]

KompA., E. — Pü.: *angušl*, *angust*.

- j. *ərəzavant-* m. EN. eines Gläubigen: *avarəgūš °vatō +diymatasturahe ašaonō* Yt. 13. 125.

Eig. Bed.? — Vgl. *ərəzavant-* *daithhūš*.

- j. *ərəzavant-* *daišhōuš* EN. eines Gläubigen: *aravaošturahe °vatō daišhōuš ašaonō* Yt. 13. 124.

Vgl. *ərəzavant-* EN., wozu der GS. d. 'des Landes' als nähere Bestimmung gefügt ist.

- j. *ərəzaurvaēsa-* m. Name des zweiten Abschnitts der ersten Hälfte der Nacht⁴⁾: *°sāf* F. 27 b.

⁴⁾ Der vom Eintritt der völligen Dunkelheit bis Mitternacht reicht; s. zu *aivi.srudra-*.

Komp. **ərəzav-* n. + *urvača*, eig. 'Wende des Dunkels'; statt **ərəzav urv* geschr.; s. zu *daišhaurvača*. — Zu **ərəzav-* n. 'Dunkel, Verfinsterung' vgl. ai. *rāhāv-* m. (eig. Adj. 'verfinsternd') und *ərəzak-*. — Pü.: *apētakān varšiňh* (wie für *ərəzak-*).

- j. *ərəziō*, nur KompA. 'gradan, grad in die Höhe, grad hinab gehend, jäh'. ai. *rji* sva. *rjrā* Adj. (vgl. unter *ərəzzi*). — S. zu *ərəzasp-*.

BARTHOLOMÄK, Aliran. Wb.

- j. *ərəzi-* f. Name eines Zuflusses des *Kəsaoya(Hämün)-Sees*: *zrayō yaž kəsaēm . . . avi təm avi.hantačaiti . . . °zilā* Yt. 19. 66 f.

Vll. abgekürzt aus einem Komp. mit *ərəzi*.

- j. *ərəzi-fya-* m. 1) 'Adler' (nur Komp.) 2) Name eines Bergs oder Gebirgs: *ahmaž hača garayō fraoxšyan . . . °yasiča fraoršpō* Yt. 19. 2; — *°yāž paiti garočit* Yt. 5. 45.

KompA. — Eig. 'gradan, geradhinabstürzend, jäh herabstossend'; aus idg. **r̥pi-pjō-* für **pjō-*, zu § 25. — ai. *rjipyá* Adj. (vom *tyenā-* gesagt), ap. *ἀρέιφος* (HESYCH, statt *ἀρχή*), arm. *arcvi*. — 1) Ap. *ἀρδιφίος*, das nach BB. 7. 199 bei HERODIAN stehen soll, kann ich nicht finden.

- j. *ərəzifyō.parəna-* Adj. 'mit Adlerfedern besetzt': *is̄avasča °na* V. 17. 9; Yt. 10. 39, 101.

Pü.: *rxōs parr* 'mit Hahnenfedern'.

- j. *ərəziša-* m. Name eines Bergs oder Gebirgs: *ahmaž hača garayō fraoxšyan . . . ačvandasō °sō* Yt. 19. 2.

Eig. 'gradan, jäh abfallend'; Ableit. aus (Komp. mit *ərəzi*); vgl. wegen des ſ usw. zu *vouruša*¹⁾. — S. auch *ərəzura-*. — 1) Ohne Wert BB. 24. 307.

- j. *ərəzura-* m. Name eines Bergs oder Gebirgs: *ahmaž hača garayō fraoxšyan . . . xitvō °rō haptadō būmyō* Yt. 19. 2.

¹⁾ Bd. 12. 16: *kōf i arsur ān i pa kust i arōm* "der Berg A. liegt gegen Rom zu". Bd. 12. 2 ist *kōf i arsur kōf i būm* zu lesen.

Ableit. aus *ərəzav-* (vgl. ai. *amhurá* aus *am-háv-*); eig. 'gradan steigend, fallend'. — Vgl. *ərəzura-*.

- j. *ərəzu.stavah-* Adj. 'fingerdick': *astom °vapham* (ASm. statt ASn.) V. 6. 16.

Pü.: *angust zahāk*.

- j. *ərəzušā-* f. 'Mündigkeit': *tača ayoš yada paoritō +virō¹⁾ °šam adaste* "eines so alten, wie wann zuerst der Mann die Mündigkeit erhält" Yt. 8. 14.

Ableit. (mit *ši-* aus **ərəž-uk-*²⁾) 'recht sprechend' sva. 'des Wort für giltig, voll angesehen wird'³⁾, zum V. *vak-*, § 90. 2 a. — 1) Hds. *virōm*, wie zweimal zuvor; ZDMG. 43. 669. — 2) z durch Dissimilation mit dem folgenden ſ-Laut, die eingetreten sein muss, bevor ir. *rž* zu jAw. *arž* wurde. — 3) Vgl. zur Sache Vd. 18, BTHL IF. 11. 128, MENANT Parsis 131.

- j. *ərəzvan-* Adj. 'gerade gerichtet' sva. 'die Richtung einhaltend, nicht abirrend, ohne Fehl': *tā nō dāta tā °vāna* (NP.)¹⁾ *fravaočāma frača raočāma* "das uns Be-

stimmte (?), das wollen wir ohne Fehl verkünden²⁾ und (weiter) verkünden" Y. 70. 2.

Zu *terzav.* — Pü.: *ān i ösān amāk dāt ān apēčakih* 1); *frāc gāvūm frāc ē tāsēm ö ösān.* —
1) NA. trennt mit Pü. hinter *terzvāna ab.* —
— *'recti praedicamus' sva. 'recte pr.'*; vgl. die
Verbindung des V. *vak* mit *terz.*

- j. **ərəzvānt-** Adj. (fem. *·vaitī-*) ‘geradgewachsen, stramm’: *kaininō khrpa srīrayā*
.. uskāl yāstayā ·vaiḍyō (GSf.) Yt. 5. 64.
 Zu *ərəzav-*; auffällige Bildung; vgl. W.H. Gr.²
 § 1233 g.

j. **ərəzvō** Adv.¹⁾ ‘wahrlich, fürwahr’;
 1) an der Spitze des Satzteils, vor Vok.:
ərō aśāum spitama ḫwām dažāt ahurō
mazdā Yt. 5. 89; 91, 95, 12. 2, 13. 1, 17.
 21. 2) hinter dem Wort, das hervorgehoben werden soll; a) hinter dem Pron. pers.: *yāt tūm hē uz.zayānha tūm ərō*
zarađuštra Y. 9. 13; — *aēvāda bā zarađuštra yađa tūm ərō vašarhe* V. 5. 17;
 21; — *paiti mām ərō pərsanuha yim*
ahurəm mazdām V. 18. 7. b) sonst:
mazištōm .. vīśpanəm ərō sravānham FrW.
 4. 1; — *daēnam ərō yaoždaiđišā ađa zī..*
asti yaoždaiđiš .. havayā ərō daēnayā V.
 10. 19.

VII. GS. aus *ərəzav-*; s. No. 1. — Pü.: *apēčak-*
 — 1) So nach GDM. 3 Yt. 14. Die Fassung des Worts als VS. (mit Beziehung auf *Zarađuštra*) ist weniger wahrscheinlich.

j. **ərəzrāspa-** m. EN. eines Gläubigen^{*)}:
·pāhe uspasnaoš aśāonō “des Z. Sohns

*⁴) Bd. 29. 1 als *Ratav des Karšvar Vīdađafśu* bezeichnet.

Komp.: **asra-+aspas*, eig. 'des Rosse grad-aus, gradau gehen'. — al. *trjášva-* m. EN.; vgl. *trjá- Adj.* (sva. *Tjávánk*- RV. 4. 6. 9; bei SÁYANA *tjugámin*-¹⁾). — 1) Vgl. zBed. GDN. VSt. 2. 165, 3. 28, BN. KZ. 35. 545, Wn. Verm. Beitr. 9, und zu *trzzi*²⁾.

- g. *ərəs* (, j. *ars*) Adv. 'richtig, recht, wahr': *ārmatoīš uxōāīš šyaoðanā ərə daid-yat* (sd.) Y. 44. 10; — beim V. *vī-kay-: frō vā fræt̄yā .. mruūtē* (sd.) .. *ā.manashhā ərə vīčidyāi* (sd.) Y. 49. 6; — *ōscā hudāñhō ərə visyātā nōit duždāñhō* (sd.) Y. 30. 3; 6; — beim V. *vak: tař ūwā pərsə* (sd.) *ərə mōi raočči ahurā* Y. 44. 1—19¹⁾; — *ərə mōi ərəz̄ūčqam²⁾ vashhōš vafus* (sd.) *manahhō* Y. 48. 9.

KompA. (*ar̥śo*, *ar̥śo*, *ar̥śo*, *ar̥śo*). — *s-Adv.*
aus **ar̥ṣ-* Adj. *sva*. *ar̥ṣat-*; BTHL IF. 9.
283. — Più: *rāst*, Sü.: *satyam*. — 1) V. 19.
10, mit Umsetzung ins jw., zitiert: *ar̥ś mē*
varāc ahura; IF. o. 263. — 2) *ar̥ś* ist gemäss

dem Metrum (als müßige Wiederholung) zu streichen.

- g. *əršay-* f. 'Neid', mit Akk. der Person und Gen. der Sache verb.: *hyat möi dätä .. vahyō* (sd.) *yehyä mä °sits* (nämlich *anhat*) "von dem besseren Los . . , worum man mich beneidet" Y. 31. 5.

Zum PPA. *arə̄yant-* (sd.); vgl. *araska-*; s. zEt. WEST SBE. 37. 246¹⁾. — Pū: *kē man pa ān iñ ë iñ ë òr ar̄* (Transkr.),²⁾ erl.: *kum... pasasv̄ ò ar̄s²⁾ tuvān bəvät dātan.* —¹⁾ Wenig überzeugend BvN. Stud. I. 393, Js. A hymn 29. —
2) Als *Dēv* aufgefasst; s. Dk. 9. 31. 6 mit Wests Bemerkungen dazu.

- g. *ərəšya-* Adj. 'recht handelnd, gerecht'"; *adā v̥ utā kyāmā .. ašavānō*
"y. i (NP.) *ištōm rātī* (sd.) Y. 40. 4.
Vgl. *arəšya-* EN. (mit IF. 9. 261). — zEt. und

Bed. s. *rəs̥va*. — Pü.: *rāst*. — 1) Falsch Js.
A hymn 30.

- g. *ərəsva-* Adj. 1) 'recht handelnd, ge-recht': *vāstryð* *šyaoðanāiš* °*vō* *häs* *hxratuš* *nōmarshā* (sd.) Y. 51.5; — *kɔ vā vanhjuš* *manarshō* *ačistū* *magai* °*vō* "oder wer wird, rechthandelnd, sich auf den Bund des VM. bedacht zeigen?" Y. 51.11; — *yā* *šavaitē* *ādrēng* (sd.) °*vānshō* Y. 29.3. 2) 'wahr,

icher': *vā* (APn.) *xādrā.. asīstīš* (sd.) Y. 44. 9; — *dādī + aśā + dā* (sd.) *darzāyū vāiśū uxōātīs mazdā zarađuštrāi aojōnghvāt afanō ahmaibyāčā ahurā* "schenk du, M., durch *Aśa* .. dem Zar. gemäss deinen sichern Worten langdauernde kräftige Unterstützung, und uns .." Y. 28. 6. Eig. 'gerade aufgerichtet, *ēpōčs'*, vgl. *aršā-*, *eršyā-*; aber in der Bed. durch *erš* beeinflusst. — ai. *zrāv-* Adj. 'hoch'. — Pü.: *rāst*; Sü.: *satyah*, (zu Y. 51. 5): *saralah*.

- g. *ərəš.vačah-* Adj.: s. unter *arš.váčah-*.
 - g. *ərəš.ratav-* m. 'der wahre, rechte Ratav': *yə dādāeibyō* **tūm xṣayās asīvā*

Pü.: *rāst rat*, Sü.: *satyena sadguruḥ*. — 1) Vgl.

- j. *ərəž-uxða-* Adj.: s. unter *arsuxða-*.
Ableit.

- g. **ərəžuxðan**- Adj. 'wahr gesprochenes (Wort) habend' sva. 'sein Wort wahr gesprochen machend, es erfüllend, haltend': *hanzntē* (sd.) . . *yż ɪf ahmxti 'oð* (NS.) *nā dāitē* ". . dem Mann, der es (das Versprochene) ihm, sein Wort haltend, leistet" Y. 44. 19.

Ableit. aus *arəzuxdā-*; vgl. *arəzuxdāi* und BTHL.
IF. 5. 366. — Pü.: *kē ast ku ō ōi i rāst mart dahēt*; Sü.: *satyavaktā*.

- g. ərəž-uxdāi Inf. 'wahr zu sprechen' sva. 'wahr gesprochen zu machen, zu bewahrheiten': *ərə vačarəhqm xšayamnō* (sd.) *hizvō vasō* Y. 31. 19.

Zum V. *vak-*; vgl. *ərəžuxdāi*, **ədan-*. — Pü.: *aršxt gōtvišn*, Sü.: *satyoktaye*. — Vgl. zAusdr. und zSt. Js. A hymn 51.

g. *ərəžūčām* Y. 48. 9: s. *vak-*.

- g. ərəžə-ji- Adj. 'der recht lebt': *nōiš *jyōi frajyātis* (sd.) .. *dragvasū pairi* Y. 29. 5; — *xšādrom yā *jyōi dāhī *dragavōrē* (sd.) *vahyō* Y. 53. 9; — **jīs* (AP.) *aši .. pišyasū* (sd.) "die rechtlebenden, o Aša, .." Y. 50. 2.

Komp.: *ərəž+*jī-1*. — Pü.: *r̄ist ūvišn*, erl.: *kē pa r̄ist ūvišn*, (zu Y. 50): *pa r̄ast ūvišnīh*. — 1) Falsch MILLS G. 422.

g. *žhmā*: s. *žhma-* und *rah-* (Sp. 270).

- g. əhma- Pron. 1. Pers. Plur.: s. unter *ahma-*.

o, ö.

- j. +*ōiymata'stura-*¹⁾ m. EN. eines Gläubigen: *avarogōuš ərəzavatō *rahe ašaonō* Yt. 13. 125.

Eig. Bed.? **čiymata-*¹⁾ (statt *vi-ym-* geschr., § 268. 20), zum V. *gam-*. — Vgl. *bačata-stura-* — 1) So F 1; NA. *aoiym-*.

- j. əiðra Adv. 'besonders, getrennt': F. 2 b.

Statt *vñra* (§ 252. 1) geschr.; § 268. 20, IF. 5. 357. — Pü.: *yutākīhā*.

- j. +*ōifra-*¹⁾ m. 'pathicus'²⁾: *paitištātže ayanamča *ranam .. pairikanqm* Yt. 13. 104.

Zum V. *vačp-*; vgl. *vačpya-*. — Statt *vijr-* geschr., § 268. 20, IF. 5. 357. — 1) So F 1; NA. *aoifr-*. — 2) Ganz Unsicheres bei WEST SBE. 5. 132; vgl. JUSTI NB. 181.

j. *ōim*, *ōim*, *ōim*: s. *ačva-* mit No. 1.

- j. əiva- Adj.: s. unter *ačva-* (mit No. 1).

g. *ōyā* Y. 47. 2: s. *ia* II 2. 1.

j. *ōyom*, *ōyom*: s. *ačva-* mit No. 1.

å.

- j. ənuharona- Adj. 'zum (Essen,) Trinken dienend': *tašta *na* (NPn.) "Trinkschalen" V. 7. 73.

Komp.: *ā+*a²arona-*; § 298. 7. — mp. *āx²arr*, np. *āx²ar* (*axur*) 'Stall'; s. dazu HBM. PSt. 5. — Pü.: *patišxür*.

- j. əhan- n. 'Mund': *błōa əwqam tarasča *hānō* (GS.) *srascintis x²aršdā bairyente*

"firwahr es werden an dir vorbei die vom Mund triefenden Speisen getragen (werden)" V. 3. 29.

KompE. — Vgl. *āh-*; s. dazu BLOOMFIELD AJPh. 12. 8. — Pü.: transskr. (*āhqn* in Aw.-Buchst.; *tarist āhqn at*).

- j. əhvana- Adj. (fem. *nā-), PPM.: s. *āh-*.

- j. əhhairi-¹⁾ f. 'Gebärerin', im Plur. Bezeichnung mystischtheologischer Gestalten: *gačdanqm ārhairyehē* (sd.) .. *yač *ryō* (NP.) *zizanən* Vr. 1. 3; 2. 3.

Ableit. — Aus ir. *ā-hūyarī-, zum V. *zhav-*; vgl. ai. *bahušvarī*- fem. Adj. — Pü.: s. unter *ārhairyā*. — 1) Statt *āvuh-* geschr., s. § 268. 30, 298. 7 und No. 1 zu V. 7. 73.

- j. əhairyā- (Adj. 'von den ārhairi-stammend, zu ihnen gehörig' usw.) n., mit GP. *gačdanqm* 'der Lebewesen' Bezeichnung eines göttlich gedachten Wesens oder Begriffs: *nivādāyemi .. gačdanqm *ryehe ašaonō ašahe rađwō yač ārhairyō zizanən* "ich widme (es) für das GÄ..., das die Gebärerinnen zeugen werden" Vr. I. 3; — *ahmya zađre .. gačdanqm *r̄im .. āyese yešti yač ārhairyō zizanən* Vr. 2. 3.

Ableit. aus *ārhairī-*. — Pü.: *gēhānān bavišnih .. kē an bavišnih zāyišn* "vivorum 'futuritas'" .. cui illa 'futuritas' gignenda"; erl.: *čē vušnak u vušnīhči zāyišn rād andar apāyēl* "masculus enim atque 'masculinitas' gignendi causa necessaria est". S. noch DSt. ZA. 1. 445. — 1) Sp., JUSTI 'das Zukünftige der Welt', DSt. 'la Production des êtres', MILLS 'the settlements of the future'.

g. *āvhā*, *āvhō*: s. *āh-*.

- j. əhvana- Adj., PPM.: s. *āh-*.

j. *āvhqm*: s. *ia-* und *rah-* (Sp. 277).

j. *āvhušqm*: s. *āhvah-*.

- j. əntay- f. 'Einatmen': .. *āntyā* (GS.) *parāntyā* "des Aus- und Einatmens" F. 3 d.

Komp.: *ā+*antay-*, § 298. 7. — Vgl. zSt. BTHL. IF. 7. 59. — Pü.: *āyišn u ūarišn i vēn*, Npü.: *āmadan u ūdan i dam*.

ä.

- j. aymō.pad- Adj. (fem. **paiðt-*) 'Spangen an den Füßen tragend': *ačsam kaininō āvhante *paiðiš* (NPf.) *urvizō.maičyā* "ihre Mädchen sitzen da mit Spangen an den Füßen, die Taille geschnürt" Yt. 17. 11.

Zum ai. V. *āñcati*; s. *āñku-*. — Das γ in **ayma-* stellt den gutt. Nasal dar, vgl. *mora-* § 347 No.; ar. **aw̄kma-* (§ 24) wird urir. **amma-* (§ 24), Aw. **qarma-* (§ 296. 1).

12*

- j. **axnāha-** m. EN. eines Gläubigen: *vohuštrahe nāvhahe ašaonō* "des V., Sohns des A..." Yt. 13. 122.
Ableit. aus *qxnah-* oder Kurzname damit; etwa 'Zügelhalter'.
- j. **axnah-** n. 'Zügel': *nā dražaite vāšahe* "... hält die Zügel des Wagens" Yt. 5. 11.
Ableit. — Vgl. *anku* und BTWL Stud. 2. 101; § 24 aE. — gr. vgl. ἄγκυλη 'Schlinge, Riemen'. Mit PDw. *yixān* 'Zügel', das TOMASCHER SWienAW. 96. 805 vergleicht, weiss ich nichts anzufangen.
- j. **axmōfrānō-masah-** Adj. 'des Grösse den gebogenen Arm füllt', d. i. 'so gross wie man es unterm Arm trägt': *aēsmanam-čt̄* ... *səbts* (nämli. *stāt̄s*) A. 3. 5.
**qxma-* m. 'Biegung des Arms'; vgl. gr. ἄγκων; BTWL Stud. 2. 102. — Pü.: k n d *frañāmišn* *masik*, Npü.: tū kās bālā.
- j. **aiðyā-** f. 'Pfosten': *mīðrm* ... *yō* ... *staurā* 'yā kərñaoiti' Yt. 10. 28.
ai. vgl. *ātō*- f. 'Türumfassung'; s. ZIMMER AiL 154; KZ. 32. 71, IF. 5. 268. — Falsch Sp. VglGr. 209; s. HBM. AGr. 1. 141.
- g. **anman-** n. 'Stetigkeit; Unaufhörlichkeit': *at̄ kəhrpōm utayuit̄s dadat̄ ārmaitis* 'mā' (AP.)¹⁾ "und Ärm. verlieh den Leibern Dauer und Stetigkeit" Y. 30. 7. a) LS.
mōnt̄ als Adv. 'stets, ewiglich; unaufhörlich'²⁾: *yō mōnt̄ mazdā srāvī ahurō* "der ewiglich MAH. heisst" Y. 45. 10; — *yāis gam karapā usixsčā* (sd.) *aēsmāi dātā yāčā kavā* *+mōnt̄*³⁾ *urūdoyata* (sd.) Y. 44. 20.
Et.? Ir. **anman-* (§ 293. 12), dessen *an* auf ar. *an* oder *an* mit reduziertem dent. Verschlusslaut gehen kann (§ 24). S. noch No. 4. — Pü. (zu Y. 30): *vaš ētōn karp tuššišn dahēt spandaramat pa astarīh*, erl.: *vēš bavēt stav nē bavēt*⁴⁾; (zu Y. 44): *kēča kayak astar u rānakih dātār*, erl.: *hat̄ čič i apārōn stav nō bavēt*⁴⁾; (zu Y. 45): *kē pa an I nāmīh srūt ēstēt x̄atād i dānāk*, Sū.: *anyanāmalayā*. — 1) In Übereinstimmung mit dem asynd. danebenstehenden *utayuit̄s*. — 2) S. dazu BGM. Totalität 7 No. 2. — 3) S. NA., Ntr. — 4) S. dazu DST. ZA. 1. 222, ferner GDN. GIrPh. 2. 31 ('Unwandelbarkeit'), JUSTI PrJ. 88. 241, 247 ('ohne Bestürzung', 'Macht'), GRAY JAOS. 21. 124 ('immutability'). Aber die Etymologie der Pü. zu Y. 30 und 44 (zum V. *nam-*) ist ebenso unmöglich wie die zu Y. 45 (zu *nāman-*).
- g. **anmēnī** Adv.: s. unter *anman-*.
- j., g. **as-** V. 'hingelangen zu -'. Praes. 1) *as-*, 7 (?) **qasāšu*¹⁾, 8 *as-*, 10 *ašnav-*: *ašnv-*; s-Aor. 1 *as-*. Inf. *aštō*, *aždyāt* (mit *ā*), *avasyāt* (? mit *ava*).
1) 'hingelangen zu -' (Akk.): *vīspa*
- humata ... *vahistōm* *+arhūm* *+ašaiti*²⁾ (Konj.) *vīspa dušmata* .. *ačištōm* *+arhūm* *+ašaiti*²⁾ FrW. 3. 2. 2) 'etwas als seinen Anteil erlangen': *hyat̄* **qasāštā* (3SPM.)¹⁾ *yā daibitānā* (sd.) *fraoxtā amorštātī* *daevāiščā mašyāiščā* "so dass, was ., den Daeva und Menschen in Ewigkeit zugeteilt wird" Y. 48. 13). 3) 'wo (Lok.) an-, unterkommen': s. *aštō* Inf.
mit *ava* 'erreichen, treffen': *nōt̄ dim arštōs* .. *nōt̄ išaoš* .. *ava. ašnaoiti* *šanmaoy* (sd.) Yt. 10. 24; — *nōt̄ dim* .. *ava syāt̄*⁴⁾ *nōt̄ akavō nōt̄* .. Yt. 1. 18⁴⁾; 13. 72. S. noch Inf. (Sp. 177).
mit *aoi* und *ava* 'treffen': *yēzi mā hāu nāt̄ ava* *+snaidša* (sd.) *aoi* *ava ašnavāt̄* P. 21.
mit *ā*: s. *aždyāt̄* Inf.
mit *us* 'hinaufdringen zu -' (Akk.): *yēshe vāxs* .. *us ava raočā* (sd.) *ašnaoiti* Yt. 10. 85; — .. *us ava raočā ašnaoř* Yt. 10. 89.
mit *paiti* '(mit einer Waffe) treffen': *yat̄ dim aēnō. manasha paiti. ašnaoiti aētał hē aradus* (sd.) V. 4. 17.
mit *frā*, *frō* 1) 'erreichen, treffen': *nōt̄ gaðahe* .. *ibažō frāštična* (sd.) *frāšnu-yāt̄* Yt. 11. 5; — *čvāt antarə* *+norđus* *ača druxš yā nasus axtiča* .. *frāšnaoiti* V. 5. 27; 28; — *yēzi nōt̄ harzđar baraiti ačtača hē vīspā hārišt̄ frāšnaoiti* "... so trifft er damit alle Weiber" (?) V. 15. 19; — *nōt̄ ahyā mā dādris* (sd.) *šyaoðanāiš frāsyāt̄* Y. 46. 8. 2) 'herzu-, hinzu kommen zu -' (Akk.): *vīspō aŋhus* .. *airyanəm vaŋjō* (sd.) *frāšnāvāt̄* V. 1. 1. a) 'in Berührung kommen mit -': *yēzi aþra-nāyukō frāšnāvāt̄* "wenn ein (saugendes) Kind (mit der menstruierenden Frau) in Berührung kommt" V. 16. 7⁶⁾. 3) 'teilhaftig werden, sich teilhaftig machen', mit Gen.: *nōt̄ dva nōt̄ dārāt̄* .. *ašahe nōt̄ ašayā frāšenti* (Konj.) *yō nōt̄* .. "nicht werden sich zwei .. des Aša noch der Belohnung teilhaftig machen . ." P. 44⁷⁾. 4) 'zu teil werden': *hyat̄ nā fryāi* .. *isvā* (sd.) *daidit̄ maibyō* .. *tavā rafnō frāxñanəm* (sd.) *hyat̄* *dwāt̄ xādrā ašāt̄ hačā frāštā* (3SPM.)⁸⁾ Y. 43. 14.
ai. *ašyāt̄*, *anāšāmahai*⁹⁾, *ašnōti*, *akšat̄*. — Vgl. *šnas-*. — Pü.: *rasitān*, *šulan*, *malan*, (zu Yt. 11, P.): *pursitān*; s. noch No. 4-8. — 1) Die Form *qasāštā* ist verderbt. Man erwartete **qasāštā* — s. aber *spašudā* — oder **qasāšnūtā*

- (Praes. 7+10). Unrichtig KZ. 33. 465. — 2) Ausg. *asačta*, s. Var. — 3) zSt. GDN. KZ. 30. 524. — 4) Aus *ava+*asyāt*, § 268. 3. Pü.: *nē..apē nasēnītār*, erl.: *akār kartan nē tuvān.* — 5) Aus *frō+*asyāt*; vgl. § 304 II. 28. Pü.: *nē..frāč rānēnītār*, erl.: *pātīfrās bāvandak apē kartan nē tuvān.* — 6) Pü.: *ka apurnāyak frāč rasēt*, erl.: *hač haxtūn apē āyēt.* — 7) zSt. BTHL. IF. 7. 228. — 8) Falsch KZ. 33. 465; s. noch No. 9. Pü.: *kē ō tō ūahvēr hač ahrākīh apīkīh framūt.* — 9) Nicht sicher; BTHL. Stud. I. 96. *frātū* könnte statt Praes. 8 auch s-Aor. sein.
- g. *asa-* m. 'Partei', nur Du. von den beiden Religionsparteien, der *ahurischen* und der *daēvischen*¹⁾: *at vā vīspōng āyōi yaðā ratūm* (sd.) *ahurō vazdā mazdā ayā* "sayā" "so wende ich mich an euch alle als der *Ratav* der beiden Parteien hier, als den (mich) *AhM.* kennt" Y. 31. 2.
ai. *āmīša-* m. — Pü.: *hač ūān ān rasišn.* — 1) Vgl. *zrāna-*.
- j. *asav-* m. 'Schoss, Zweig' der *Haoma*-pflanze: *čyāvantō aste savō anhōn* "wie gross sollen die Zweige sein?" N. 108; — *havanām* (sd.) .. *yō suš* (AP.) *hangur-vayēiti* Y. 10. 2.
KomPE. — ai. *amīšav-* m.; s. dazu ROTH ZDMG. 35. 684. — Pü.: *tāk.*
- g. **qsaštā* Y. 48. 1: s. *qs-* mit No. 1.
- j., g. *asta-* m. 'Hass, Feindschaft; Feindseligkeit': *Dwahyā mazdā *tā* (IS.) *urvātahyā* (sd.) Y. 34. 8; — *yō gādā asrā-rayō +ta* (IS.)¹⁾ *vā tarō.maiti vā tanūm *piryeiti* "wer die G. nicht aufsagt aus Hass oder Trotz, verwirkt den Leib" N. 41; — *kō +tō²⁾ +ka +tarō.maitiš* (sd.) N. 41; — *čim aošanhā aošanuhaiti *tām isaiti tanva* Aog. 48(?); — *a tā dvāfōng* (sd.) .. *anāše *tāčā* Y. 44. 14; — *yō maibyā yaoš ahmāi .. vahis̄tā .. čōišm .. *tōng ahmāi yō nā qstāi* (als Inf.) *daiditā* "... Feindschaft (aber) dem, der uns zu befeinden vorhat" Y. 46. 18; — **ta ava-spayama vā* Vyt. 44. a) DS. **tai* als Inf. sbes.
- Aus ar. **ans-tha-*; vgl. zEt. unter *arra*.²⁾. — Pü.: *anastīh*, (zu N. 41) erl.: *ka gōwēt ku dēn nēst*; (zu Y. 44): *anast kar*; Sū.: *nāstikatvam, anāstikatvam* 'Ungläubigkeit'. — 1) Hds. *qstā.* — 2) Ganz Verkehrtes bei Dst. ZA. I. 309.
- g. *astāi* Inf.¹⁾ 'zu befeinden': *astōng* (sd.) *ahmāi yō nā asō daiditā* Y. 46. 18.
Zu einer Basis ar. **ans-*; s. *arra-*. — Vgl. *qstā.* — Pü.: *anastīh*. — 1) Zu § 258. 2 e.
- j. *az-* V. 'schnüren'. Praes. 3 *aza-* (*nyāza-*)¹⁾. Inf. *azānhe.*
'schnüren' sva. 'einengen, bedrängen': s. Inf.
mit *nī* 'einschnüren, einzwängen': *hač hē maiōtīm nyāzata* "sie schnürt sich ihre Taille" Yt. 5. 127²⁾. a) 'hineinzwängen in -' (Akk.): *tātōm dāru .. stamanōm hē aōtāt nyāzayōn* "... ein zugeschnittenes Stück Holz..; in sein Maul sollen sie es dann hineinzwängen" V. 13. 30.
Vgl. gr. *ἄγω*, lat. *angō*; s. auch *qzah-* und No. 1. — Pü.: *awāzān.* — 1) Ob statt *nyāz-* geschr.? Vgl. § 268. 3 a; s. aber np. *niyāz* 'Mangel' bei HBM. AGr. I. 105. Weiteres, auch zu ai. *anāha*, IF. 8. 235. — 2) Vgl. *urviōt.mādyā-*.
- j. *azānhe* Inf. 'zu bedrängen, in Not zu bringen': *avašhe narām ašāonām qz° dužvarštāvarṣam* Yt. 13. 39.
Zum V. *qz-*. — Vgl. *qzah-*.
- j. *azah-* n. 1) 'Ein-, Zusammenschnürung' der Kehle, 'Erdrosselung' (nur Komp.). 2) 'Bedrängung, Enge, Not; Gefangenschaft': *miđrom .. yō narām .. apa *zānhaṭ .. ḫāyažānhaṭ barāti apa nō hača *zānhaṭ apa hača *zānhibyō* (DP.)¹⁾ *barōiš* Yt. 10. 22 f.; — *tā nō *zānūčit hatō ḫrāyente* Yt. 13. 146; Vyt. 50; — *yō hīš .. frāyazāite .. kahmāčit *zānham biwivā* Yt. 13. 41; — *ravasča x̄āđrōmīča* (sd.) .. *ašāonō stōiš *zāsča dužāđrōmīča .. drvatō stōiš* Y. 8. 8; — *yasča mē aētōm narām *zō avi avagārēptōm ravōhu paiti uzbārayaṭ* "und wer den .., der in Gefangenschaft verbracht ist, wieder in Freiheit versetzt" V. 18. 10; — *haoma .. yažiřt *zahu ḫrātānōhō jaininām +upa +dārəzāhu* (sd.) Y. 10. 17. a) DS. **zānhe* als Inf. sbes.
- KomPA, E. — Zum V. *qz-*. — ai. *āmhas-* n. — Pü.: *tangīh*, Sū. (zu Y. 8): *nāstikyam*. — 1) zF. s. § 381.
- j. *azō.büg-* Adj. 'durch Erdrosselung getötet': *yaṭ aste yā spō.jatača* (sd.) .. **tačā* V. 7. 3.
Pü.: *tangīh žat*, erl.: *pa xasakīh*.
- j. *azō.büg-* Adj. (auch fem.) 'aus Bedrängnis, Not, Gefangenschaft errettend, befreidend': *xrātūm .. ašāvanām *būjim ravazdām* V. 18. 6²⁾; — **frazaintim .. *būjim²⁾ hvīraqm* Y. 62. 5; — *frazantōiš .. *būjō²⁾ hvīrayā* Yt. 13. 134.
Pü.: *hač tangīh bōxtārīh*, erl.: *hač dōšax* 'aus

der Hölle²⁾). — 1) Vgl. V. 18.
dazu Sd. 18. 3 ff., 13.

borszat °*a srāvayaiyāi* Vyt. 46. 2) 'von nun an, künftig': *bāsa* °*a hiṣṭahe anyehe dvara* (sd.) .. V. 3. 29; — *bāsa* °*a aṣni borszai* (sd.) V. 3. 27; 27. a) *ioa apam* (sd.) 'von nun an': *zātō āḍrava* .. °*a apqm vījāsātiti..dañña* Yt. 13. 94; 95². 3) 'dann, alsdann': *imāt nmānōm yaoḍdañne imāt* °⁺*oo*¹⁾ *vacō framrva* V. 11. 4; — *avi ahūm .. +zəmō jañhantu .. ḫriṣṭa* (sd.) °*a gōś apājasat* V. 2. 22f.

ai. *idā* Adv. — Pū.: *ṭar²*), (zu V. 11): *āṅgūh.* — 1) NA. *ada*; s. aber Var. — 2) Vgl. zu *zīēa* und zu *Āga*.

j. m.

[Vgl. unter ya°.]

j., g. *i*: s. ²*ay-* und *i*.

• g. i enkl. Part. der Hervorhebung¹⁾:
iða i haðyā (sd.) Y. 53.6; — *æðrā i
 hudanþe yðana vœðsmnai mananhā* Y.

31.22.

gr. (*οὐρανός*); Litt. bei BGM. GrGr.3 542. — Vgl. *ἄντερ*. — Pü. (zu Y. 31): *αῖς*, (zu Y. 53): *πα ἀντέρ* *ι* *χαρ* *τε* *εἰς*. — 1) Die Fassung des Worts als Nom(Pn. zu *αἴγα*. (MILLS G. 84. zu Y. 31: *‘manifesta sunt ea . . .’*) ist sicher falsch.

- j. *ita-* Adj., PPfP.: s. *'ay-*
KompE.

- j., g. *itay-* f. 'Gehen, Gang'. LS.
• *tē* als Inf. sbes. [N. 4: lies *aiwıştūti*.]
KompF. — Zum V. *ay-*. — ai. *itáy-* f.

• j., g. **itē** Inf. 'zu gehen'.

1) 'hin zu gehen zu -', mit Dat. 1) (statt Akk.): *husiti* .. *darṣyō.śiti* (sd.) *ite vise
afrināmi yahmaṭ hača* .. ". in (dessen)
Haus zu gehen, von dem .." V. 68.
14. 2) 'einzugehen auf -': *kāmahyā t̄mī
mōi dātā darṣgahyā +yaoš yōm vā +načīš
dārṣt ite vairyā stōiš*(sd.) ". ihn sollt ihr
mir gewähren, auf den einzugehen keiner
euch zwingen kann, (den Wunsch) .." V.
43, I 3.

mit *a* 'auszugehen von -' (Abl.), sva. 'sich abhängig zu machen': *hyat ahyai dada paðqm* (sd.) *västryat vä ditz yj vä noit aashaäf västryo* "... von dem Bauer sich abhängig zu machen oder von dem, der nicht Bauer ist" Y. 31. 9.

KompA. (s. *xvite*). — Zum V. *ay*. — Vgl. **itay*. — Pü. (zu V. 43): *kē .. raft*, (zu V. 37): *kē pa varsūlārīh áyel ..*, (zu V. 68): *dér rāmisiñh õ ösan vis áyriném kē*.²⁾ — 1) Durch Attraktion; s. zu *anuxit*. — 2) Also *ö ösan für ite!* S. Sp. Komm. 2: 459.

- j. *i'ida* Adv. 'jetzt, nun': *abdača* (sd.)
iða sadayāt yaʃ °ða .. paðom vaenäite V.
 2.24; — *nöit mə °oa + ãnhäktom + pasue*
vira Yt. 13.12; 8.54; — *aat vanuhi °ðaa*
 .. *arədvi sūre .. avaʃ ðyapłom yásamii*
 Yt. 5.130; 131; — *°ða iristanaqm urvqñðo*
yazamaide Y. 26.7; 2, 4, 7, Vr. 16.1, 2²,
 Yt. 13.95, 148²; — *frä te zaðomia .. azmu*
°oa frasmayeni V. 21.6; 7, Vyt. 13; — *kahe*
nō °oa nama ðyairyat (sd.) Yt. 13.50; —

• j. ²i¹da, g., p. i¹dā Adv. 1) ‘hier, hier-her’; || tya⁴ manā kartam dā uti tya⁴maiy apataram kartam ava⁴ .. X. 2.3; — ka¹būjīy⁴ .. parivam dā xṣīyādīyā⁴ aha⁴ Bh. 1. 10; — °a fridā buyata ahmya nmāne °a .. Yt. 13. 147; — vis̄ apqm °da patantu vi daevāñshō .. asis̄ vanuhi °a miñnatu .. rāmyas °a Y. 10. 1; V. 3. 32; — sraośasča +°a¹) astu ahurahe .. yasnāi Vr. 15. 2; Y. 56. 1–3⁴ (wo °a), 27. 6, Yt. 1. 25⁵; — aem moi °dā vistō (sd.) yj nō aetō .. Y. 29. 8; — vohu °a .. hvar-śom śyaoñnom V. 3. 42; — yada yat °a anairyā daiñhus haka¹ usca usfrātayvi¹ (sd.) Yt. 19. 68; V. 9. 56, 13. 55; — ime nō .. aspa para +mīdra +°a²) nayente (sd.) Yt. 10. 42; 60; — hā hē asti āda aip̄-pārəmnāi °a ašaone V. 8. 107; — kaua nō (sd.) °a ašāum agatō V. 19. 31; — °a iristake tanūm ava.hišta V. 8. 100; Yt. 13. 146; — yačča °a narō .. jaśan .. yet̄ sačtō.čnarañshō jaśan ham °a sačtōm ham. bārayen V. 4. 44; 13. 22, Y. 6. 5. 6; — naččis +°da³ stiś (sd.) yada .. FrD. 3. a) mit folgendem vat̄ sva. vađra ‘wo’; tū

folgendem *yat* sind *yacra* wo „wo“ (saoyā) °*o a ya t nārō pārṣṭante* “die (sind zu rufen), wo Männer kämpfen” Yt.13.27; — *abdača* (sd.) °*o a sadayāt ya t ioa*.. V.2.24. 2) ‘ebenso, gleicher Weise’, in elliptischen Sätzen⁴⁾: *nōit zt im zā ūtā yā darṣya akar̄ṣta sastra .. o ða čarāti .. yā darṣya apudra + ačiti* V.3.24. 3) Es dient dazu, ein oder mehr vorangehende Wörter als Zitat zu kennzeichnen⁵⁾; das Zitat ist dann Subjekt des Satzes: *yešhe °ða mazdā yasnom činasti* “yešhe lehrt die Anbetung des M.” Y.21.1; — *yā ūtā ham °ca ašaoninam ārmaiti.paoiryānam yasnom para.činasti* (sd.) Y.21.2; — *yā ña frā °ða āmraot ya t ..* “yā ña sagt aus, dass ..”

Y. 19.12; — šyaoðənanām °da ahūm kārareiti (sd.) Y. 19.13; — vanhruš °da ðritim ūkašem ādrn̄jayeiti (sd.) Y. 19.13; — dazda manan̄hð para tm °da manan̄he činasti (sd.) Y. 19.13. [Y. 71. 16: lies aða.]

Ableit. — ai. ihá, mi. idha; vgl. sbal. idā. — Vgl. iyadā. — Pü. 6: ētar, (zu Y. 29, V. 3. 24, 8. 100, 107): ētōn. — 1) K 7 a; NA. idā. — 2) NA. mūrāda mit F 1; ā statt a i geschr.; vgl. die Var. und frāða Pt 4 zu Y. 19.12. — 3) Hds. aða; Pü.: o. — 4) Vgl. iða 3. — 5) Ohne aber notwendig zu sein; s. GDN. KZ. 27. 246, BN. Stud. I. 306. Vgl. noch ða No. 2. — 6) Vgl. zu iða und zu ða.

- j. iðā¹⁾ Adv. 'hier': °dača ainisatča °oatča vispamča aipi imam zam Y. 57.33; — vanuhim °oatč adqm .. ða niča mrūmaide Y. 68.21.

KompE. — Ableit. aus 2ða; vgl. zu °adðat und No. 1. — Pü.: ētar; (zu Y. 57): ētarča anētarča ania yād, s. dazu HBM. SBayrAW. 1872. 658. — 1) iða neben iðat nach dem häufigen Wechsel von °at mit °at im AblS.; vgl. kuðat.

- j., g. iðā Adv. 1) 'so, auf diese Weise, ita', voraus- und zurückweisend: °da mainyete dušx'arñā: nōit imat .. mīðrō vačnaiti Yt. 10.105; — aeva (sd.) tē zāvars .. framrava .. °da tē zāvars .. framraomi (sd.) Yt. 13. 1-19; — °da mainyū mamańaitē Y. 13.4; 4²; — °da at yaza-maidē ahurēm Y. 37.1; 39.1; — at °da yaza-maidē .. Y. 39.3; — °da t̄ haiðyā (sd.) narō aða jñayō Y. 53.6; — hača .. pairi.sacātti °da +aiwig.gāme ðat hama.. "sie dauert von .. bis ..; so im Winter; aber im Sommer .." N. 46; 47, +50¹⁾; — °da²⁾ dim para.činasti (sd.) yim ahurēm Y. 19.12; 14. a) als Korrelat von yadā: yōi tm v̄ nōit °da mādrom var-santi yadā tm māndiča vaočācā "die von euch das Wort nicht so betätigen, wie ich es denke und sage" Y. 45.3; — +yadā +diš °da varšaitē yā dātā .. ratuš šyao-ðana rasištā (sd.) Y. 33.1. 2) 'so, so sehr, tam': mā tē (nämlich. haomahe) nire (sd.) .. °da račvantō arzjahe Y. 10. 17. 3) 'ebenso, gleicher Weise, item', mit Ellipse des Verbums³⁾: vasō pascātta fraxštāte (sd.) aiwig.gāme °da hama .. im Winter; ebenso (kann er es tun) im Sommer" V. 15.45; — čvať nā ape armačtaya .. paiti.barāt yadā ðris x̄arma .. nāva-yayāi °da ape N. 67; — ahmāt +mainyūdus °da rārasyānti (sd.) drægvantō .. nōit °da

asāunō Y. 47.4; — nyānčō dačvayāzō zaſar +aoigurvayān °da rārasyāntō Yt. 11.6; — jägorsbuštarō anhaž yō .. hām-pāfrāti (sd.) yada hāu yō nōit °da ".. als der, der nicht desgleichen (tut)" V. 4. 48. 4) 'hier'⁴⁾: °da mē tūm hām-čarazuha (sd.) +antara.arsōm nmānahe Yt. 17.60; — ušta °da tē nārō yō .. V. 7. 52; — yō zemō tišrō karšā frakārareiti ava °da barnti (sd.) yavahe vā .. N. 101. iðe (sd.) °da yaðna ahmāi Yt. 19.57; 61², 63³: sind sinnlose Fluchworte.

ai. vgl. isthā Adv. — Pü.: ētōn, (zu Y. 37, 39): ētar 5), (zu N. 101): ö anōk. — 1) So T; Ausg. aða. — 2) Nach GDN. KZ. 27. 246, BN. Stud. I. 307 wäre hier iða sva. 2ða 3. — 3) Vgl. 2ða 2. — 4) Vgl. yada 'wo'. — 5) ða ðat² und ðat ðat¹ sind gleicher Weise mit ētar ētōn gegeben.

- j. iðā: zitirt Y. 37, das damit beginnt, zB. N. 28³.

- j. iðe (indekl.): (frarase .. ayam daođrim daomnō) i° iða yaðna ahmāi Yt. 19.57; — i° iða yaðna ahmāi avaða iða yaðna kahmāi Yt. 19.61; — i° iða yaðna ahmāi avaðe iða yaðna ahmāi avðya iða yaðna ahmāi Yt. 19.63. Sinnlose Fluchworte*).

*) Von Frarasyan ausgestossen bei dem dreimal vergeblichen Versuch, sich des x̄arñah zu bemächtigen. Nach jedem neuen Versuch wird die Formel zur Erhöhung ihrer Wirksamkeit verlängert. Vgl. BTHL. AF. I. 132. Falsch GDN. 3 Yt. 42.

- j. iðwa- Adj., PFP.: s. *ay-. KompE.

j., g. ðayjo, ðyeyjo: s. bei ð.

- j. iðra Adv. 'hier; hierher': +astom (sd.) i° fračaranta pasvasča .. V. 2.11; — aišhaž hača vīsať .. jamyan i° (nämlich. aišhe vīsi) .. spontā fravašayō .. ištē (sd.) .. Y. 60.3f. A) wesentlich nur hervorhebend; a) hinter der Neg.: nōit i° airyā daišhāvō fraš hyāt hačna Yt. 8.56; — māča tē i° +spitana .. P. 40; — mōitū i° ahurahe .. vāzvāi jasačma Yt. 10.69. b) hinter Pron.: hō i° vāxman-yeiti Yt. 8.15; 15; — hāuča i° .. hāu +i°¹⁾ .. uxōo.vāčastomō paiti.jasat P. 25f.; — tom i° hanjasānte yat +mādrom.spontom.-bačsazyō V. 7.44; — kva i° aiwyānhayānti N. 85. B) doppelt mit folgendem vā 'sei es - sei es': ačšamāt (sd.) i° vā asni

- i. *vā x̄afne .. pairi.grurvayeite* V. 4. *dačum* V. 10.9; — **rō dačvō *sauru ..*
 1. [FrW. 10. 39: lies *kva.č̄ra*.] *+nānhaid̄im* V. 19.43.
 Pū.: *ānōk*, *č̄ar*, (zu V. 4 2. St.): *m t n n n²*.
 — 1) Hds. *aīdra*. — 2) zSt. s. NA.
- j. *iθrišum āphāt už̄em sadayat N.65. *Dessen Tätigkeit Bd. 28. 8 beschrieben wird. S. noch WEST SBE 37. 182, BLOCHET RHR. 37. 113. Bd. 30. 29 und PüErl. zu Y. 48. 1 wird er als spezieller Gegner Aiačahišas beim letzten Kampf bezeichnet.*
Var. iθraī; wohl řišum zu lesen. — Pū.: fehlt.
g. ič̄: s. 2ay- und ič̄.
- j. ič̄, g. ič̄ enkl. Part. der Hervorhebung;
 1) hinter Rel.: *č̄išča č̄arātiš ahi yam ič̄ yava .. sračšam dādarṣa* H. 2. 10; — *adā hač̄ vohu tač̄ .. vātōyōtu* (sd.) *ič̄* (s. 2ay-) *ač̄ibyo yot ič̄* (s. 2ay-) *adā varṣayān yač̄ā ič̄ asit* Y. 35.6. 2) hinter č̄a und č̄išč: *yazamaid̄ vanhūšča ič̄ vanhūšča ič̄* Y. 39.3; — *sax̄dr̄ .. yā zī vāvār̄zōi pairi.č̄ič̄ .. yāč̄a varṣait̄ aip̄.č̄ič̄* Y. 29. 4. 3) in fester Verbindung, s. č̄ič̄ usw. (vgl. Index).
- Vgl. i. — ai. ič̄, DBR. AiS. 495. — Pū.: lässt das Wort aus. — 1) Wird immer hochbetont, findet sich aber stets in der für Enklitika bezeichnenden Stellung.
- j. inja¹⁾ Adv. 'zurück': i. *mē urvisyat̄m* (sd.) Yt. 19.82; — i. *avač handač̄sayanuha* Yt. 19.48.
 Vgl. tinja. — 1) Ursprünglich wohl, ebenso wie tinja, Interj.
- j. intay-¹⁾ (, j. initay-), g. īnitay-²⁾ f.
 1) 'Vergewaltigung, Kränkung': *kō zwam yim ahurmazdam mazistaya +inti inaoiti* "wer kränkt dich.. mit der grössten Kränkung?" V. 18.61. 2) 'Qual, Pein': *hyat̄ ta urvāta sašdā* (sd.) .. *x̄itičā ūniči³⁾ hyat̄a ..* "die Bestimmungen .. das Wohlbehagen (einerseits) und (anderseits) die Qual .." Y. 30.11*).
- * Die Worte beziehen sich auf das Wohlfühl des Gerechten und die Pein der Gottlosen beim Durchschreiten des glühenden Metallstromes im letzten Gericht, wovon Bd. 30. 19 erzählt; s. ayah- A und iātar- 3 b. Pū. erl.: *tāk am pa pasāxt daž̄iš nē bavāt* "damit mir beim Ordal Brand nicht werde"; s. dazu JN. JAOS. 14. LVIII und zu Y. 34. 4 unter īdrā- avak.
- KomP. (s. ainitay-). — Zum V. ač̄en-. — Pū.: (zu V.): *kēn*, (zu Y.): unklar; s. *). — 2) Durch Dekomposition, s. IF. 7. 70. — 3) Dvandvakomp., BB. 10. 267; *x̄utičā .. hyat̄a* 'et.. et..'.
 • j. *ataurvayō ič̄a fšuyant̄m vāstr̄im vas̄yaonāi int̄am huč̄aš̄hōm⁴⁾ Yt. 10.60. Ohne Wert KZ. 25. 521.
- j. indra- m. Name eines Dač̄va*: *dait̄i.č̄orone r̄m .. saurum .. nānhaid̄im* Eig. Bed? Vgl. LIDÉN Stud. 58. — ai. indram. Name des indischen Nationalgottes.
- j. īm NSf.: s. unter aȳm.
 j., g. īm ASm.: s. 2ay-.
- j., g.¹⁾, p. ima- Pron. dem. (fem. *mā-)²⁾ 'dieser'. 1) in stark deiktischer Verwendung 'der hier', von dem gebraucht, was dem Sprechenden nahe liegt; 1) im ausgesprochenen Gegensatz zu 'ava-, hāu; adjektivisch: || *mām būmim .. avam asmānam D. 6. 1, X. 1. 1, 6. 1, Ao. 1. 1; — aom asmanom yō *mām zam āčā pairi.č̄a bvāva Yt. 13. 2; 153; — ava rāočā .. *mām zam Yt. 10. 85, 89; H. 1. 16; — *mārāočā .. avač̄ (sd.) yāč̄ kvar̄ avāč̄ Y. 36. 6; — *māt nmānōm .. hāu maza mār̄yō .. ave awrā Yt. 14. 41. a) mit einer relativischen Ergänzung: avač̄ karš̄ara yāč̄ +arš̄ahi *savahi .. *māt karš̄ara yāč̄ x̄anirād̄m V. 19.39. 2) ohne solchen (ausgesprochenen) Gegensatz; 1) adjektivisch; öfters sva. 'dieser mein, dieser unser': || yač̄ā avaināč̄ *mām būmim .. D. 6. 4; — vīspāmīa aip̄i *mām zam Y. 57.33; V. 2. 10, 11, 3. 12, 25, 5. 25; — *mā apasčā zōmasčā urvarāščā .. *mā asāščā sōč̄rāščā .. Y. 2. 16; S. 1. 28², 2. 28²; — || *mām dāhyāum ač̄urač̄ mazdā pātūv .. abiy *mām dāhyāum mā ājāmiyāč̄ .. D. 4. 3; Ao. 3; — mām ač̄urač̄ mazdā pātūv .. utāmai vīdām utā *mām dāhyāum D. 6. 5; — hauč̄ .. nīrasātiy (sd.) abiy *mām vīdām D. 5. 3; || — mā yave *māt nmānōm .. x̄ar̄nō frazahīč̄ Y. 60. 7; Vyt. 9; — *mām duvarād̄im .. adam akunavam X. 1. 3; — *māh hadis X. 3. 3, 4. 3, Am. 3 (wo mām); 3; — *mām tač̄aram D. 1; — *mām ustašānām⁵⁾ (sd.) Ao. 1. 2; — *mām apadānāč̄⁶⁾ (sd.) Am. 1, 4; — *māč̄ stānam (sd.) hauv niyaštāyāč̄ kač̄tanaiy X. 7. 3; — adam niyaštāyam *mām yuvīyām kač̄tanaiy D. 17; — tuvam ka hyāč̄ aparam *mām dipim vainahy .. *maivā patikarā Bh. 4. 15; 16², 17², 6, 8; — *mām hač̄dugām Bh. 4. 10, 11; 5. 3 (?); || — yāč̄ *mām dat̄nām āstaota Yt. 19.84; — hō dač̄nām māzda-yas̄nīm fravāza vasaite hō *mām dač̄nām

māzdayasñm frapinaoiti V. 3.31; — *urva-*
zāmčt̄ zbayemi avi °*mał varō* Yt. 12.3
 (vgl. 12.4, wo *avat̄*); — °*mał nmānñm yaož-*
daðāne .. °mał³⁾ ātrōm .. °mał³⁾ āpōm
 .. °*mał³⁾ zām .. °mał³⁾ gam .. °*mał³⁾*
urvaram .. °mał³⁾ narōm asāvanōm ..
 °*mał³⁾ nārikām* V. 11.4-7; — °*mōm hao-*
mōm .. ñyese yesti °*māmča gam .. °mā*
zaðrā .. °mał aësmāšča baoiõmča Y. 22.
 1-3; 1, 3, 2.1⁴, 3.4, 4.1², 3, 66.1, 68.
 14, 71.23; — (*āvāðayamahi*) °*mał haomq*
 °*mał haomya* °*ma starota* °*ma myazda* °*ma*
asma .. °ma (AD.) *asmana hāvana ..*
 °*ma ayārahaēna hāvana .. °mām apōm ..*
 °*mał barosma .. °mā kōhrpasča tōvīšišča*
 °*mā .. zaðrā .. °mōm haom* Vr. 11.2 f.;
 — *paiti tē mōrrya .. °mā srvā vaða-*
yemi .. °māsō tē srvā mōrrya .. hyārō
aršayasca V. 17.9; 9; — °*mōm tē narōm*
nīsrinaomi V. 18.51; 51; — || °*mam pārsam*
kāram pādiy yadiy kāra^h pārsā^h pātā^h
ahatiy..D.5.3; -a^hurā^h mazdāmāiy upastām
abarā^h yātā .. °mał xsað^ham adāry vaññā
a^hurā^h mazdāhā^h .. °mał xsað^ham dārayāmīy
 Bh. 1.9; || — *nōi^h °mał vīspōm dužvaršam*
 .. *miðrō vañnaiti* Yt. 10.105. 2) substantivisch: || *draugā^hdis hamid^hiyā^h akū-*
*naus tyā^h °mai kāram adurūjyāsa** “..weil die hier (näml. die abgebildeten Empörer) das Volk belogen haben” Bh.4.4; — °*me nō*
 .. *aspā para .. nayente* (sd.) °*me nō .. +bāzava*
sčindaycinti (sd.) Yt. 10.42. a) mit einem erläuternden oder ergänzenden Relativ; a) adjektivisch: °*mał karšvara yāt x^hani-*
raðam Y. 57.31, Yt. 10.15, 133, 12.15, H. 1.14; — *asīš .. rāmya^h iōa upa* °*mał*
nmānñm yāt ahūri Y. 10.1; — *imā asāšča*
sōiðrāšča .. °mōm sōiðrahe paitīm yim
ahurōm Y. 2.16; — °*mām daēnam yām*
ahūrīm Yt. 8.59; — °*mām .. zām .. yā*
nā baraiti Y. 38.1; 13.1; — *vīspā .. °mā*
apō yā zāmā paiti fratačanti Y. 65.3; —
 °*mām tanūm yā mē vañnaitē huraða* Y.
 10.14. β) substantivisch: *vīspōm °mał .. antar^z*
zām asāmanōmča Yt. 10.95, H. 1.16; — *vīspōm °mał yāt juyō* (sd.) *anhus*
 “.. all das was ..” H. 2.2. II) in schwachdeiktischem Sinn ‘dieser, der’; I) auf Vorhergenanntes, Vorausgehendes (Wort oder Satz) zurückweisend; 1) adjektivisch, auf ein Nomen: *yāšča .. °ma*
vað (in § 3) *nōi^h +vīsaite framrūte* (sd.) Y. 8.4; — °*mał a^h uxðā vaðā* (in § 3ff.)*

.. *fravaočāmā* Y. 35.9; Yt. 11.4, 6², Vyt.
 20; — || *dahyāva^h .. a^htar °mā dahyāva^h*
 Bh. 1.7 f.; 8; — *nāmñtīš .. °mā nāmñtīš*
 Yt. 1.15f.; — || °*mai y 9 xšāyaðiyā adam*
agarbāyam a^htar °mā (APn.) *hamaranā*
 “diese (genannten) 9 Könige habe ich in diesen (bezeichneten) Schlachten gefangen genommen” Bh. 4.3. 2) substantivisch, auf einen Satz (, direkte Rede, Aufzählung): °*mał wō apō jaiyemi* “darum (in § 11) bitte ich euch, ihr Wasser” Y. 65.12; 12-13²¹, Yt. 4.3²; — °*mał aðrō ðfriv-*
anm “so (wie vorher) lautet des Feuers Segenswunsch” Y. 62.10; — || *yaðā °mā*
hašiyam naiy duruxtām (sd.) *adam akuna-*
vam Bh. 4.7; — || °*mał tyā^h manā kartam*
parðavaiy “das (wars), was ich in P. tat” Bh. 3.2; 4, 12, 2.15, 4.1; — in Kongruenz mit dem Praedikat: || °*mał dahyāva^h*
tyā manā patiyyāsa “das (in § 6) sind die Länder, die ..” Bh. 1.7; — °*me aēte*
vað yōi hānti .. snāðam V. 10.16; 17;
 — °*māsō tē haoma gāðā* Y. 10.18; 18³, 19 (?). A) in Verbindung mit *ta-*; a) adjektivisch: +*vīsās* (sd.) +*tāča* °*mā nāmñtīš*
paršāšča .. vīsātē Yt. 1.19. β) substantivisch, in Kongruenz mit dem Praedikat: *tāča* °*mā nāmñtīš* “so (wie angegeben) lauten die Namen” Yt. 1.15⁴. 2) vorausweisend; 1) auf direkte Rede, Zitat od. dgl.; a) adjektivisch: *aða* °*mām* (APm.) *vaðō dronja-*
yōiš .. ašlunām .. fravašayō .. Yt. 13.20f.; 20, V. 9.12, 27, +17.5, N. 71; V. 9.28, 11.4, Y. 65.10 (wo °*mał*); — °*mał vaðō*
framrū: nōmō .. V. 19.18; — *aða* °*mā*
nāmñtīš .. framrva: pāyušča ahmi .. Yt. 1.11; — °*me vaðā aðbitim framrva:*
ahyā yāsā .. “die folgenden Worte sprich zweimal: *ahyā yō ..*” V. 10.3; 11, 5, 7, 15; — || °*mai y martiyā hamataxšātā anu-*
siyā manā: vīda^h farnā nāma .. Bh. 4.18; 18. b) substantivisch: °*mał sarhōiš*
airyamanāi: °mał tē sarhāt ahurō mazdā:
azōm yō ahurō .. “folgendes tu dem Airy. kund: ‘AhM. tut dir folgendes kund: Ich Ah. .’” V. 22.7f.; 13; — || *vañnā*
a^hurā^h mazdāhā^h .. °mał adam akunavam:
adam hamataxšāy .. Bh. 1.14; — °*mał*
tyā^h manā kartam pasāvāh yaðā .. ka-
būjyā^h .. Bh. 1.10; 15, 5.1; || — in Kongruenz mit dem Praedikat: °*me aēte*
vað yōi hānti bišāmrūta: ahyā yāsā V. 10.3; 7.

- 11; — || *mā dāhyāva^h tyā hačāma^h hamī^h pārsa^h hauv adurujiyā^h avaḍā aḍaha^h iyā abava^h: pārsa^h.. Bh. 2.2; 1.6, D.5.2, 6.3; — °mām ḏwām x̄tūm yānām .. jaioyemi ..: paurvā tāyām .. būtōyōimaiōe Y.9.21. 2) auf eine erläuternde oder ergänzende nominale Beifügung, a) substantivisch: dasəmō yaṭ ahmi .. čadrudasō inat: vīdvaēstvō(sd.) Yt. 1.8; — in Kongruenz mit dem Praedikat: °mām ḏwām paoirīm yānām .. jaioyemi ..: vahīštām ahūm Y.9.19. b) adjektivisch, bei relativischem Anschluss: °maṭ dāma yaṭ ahu-rāhe V. 19. 14, 17, 34, Vyt. 20; — avi °mām tanām yām mašyānām V. 20. 3, 5. 3) auf ein Relativum als dessen Korrelat, a) adjektivisch: °me vača framrva yōi hānti gāḍāhva bišāmrūta V. 10. 2; 2; — || dāhyāva^h °mā tyā hamī^h iyā abava^h.. Bh. 4.4. b) substantivisch: || °maṭ tyā .. akunavam vašnā a^hura^h mazdāha^h .. akunavam Bh. 4. 6, 12; 2; — °mām (ASn.) tyā^h akunā Am. 4(?) ; || — yaḍa °maṭ yaṭ tē frāvaočim Yt. 17. 22; — zugleich zurückweisend: zaōṛā .. °mā .. yaṭ .. pasčā vazanti Yt. 5. 94f. 4) auf einen Satz mit yaḍa oder yaṭ, substantivisch: °maṭ vaznō °maṭ srayō yaḍa tām .. vašnōhe V.5. 21; — °maṭ .. stārištām šyāoñām mašya vz̄ezinti .. yaṭ kainyō uzvāoayēinti Yt. 17. 59; — in Kongruenz mit dem Praedikat: °mām ḏwām tūrīm yānām .. jaioyemi .. yaḍa .. fraxstāne Y.9.19; 19. Unklar: °mā nō ātrom yazaēta V. 12.2; — °mām⁵⁾ nō ham.borḍa ham.bārayama V. 19. 45. Vgl. zu ayām.
- ai. imō- Pron., np. imō. — Pū.: īn, (Plur.): īśin, (zu Y. 22. 3 1. St.); īn; s. noch No. 4f. — 1) Nur VHapt. — 2) Zur Herkunft des 'Stamms' s. § 244. 5. — 3) Die nur zum ersten Wort, nmānām passende Akk.-Form ist stumpfsinnig wiederholt. — 4) Pū.: īśān man nām yām guſt. — 5) Voraus geht: īm hām.borḍa ham.bārayama (sd.), worauf imōm nō .. antwortet; etwa "ja wohl, wir wollen ..", ob zu lat. immo? Pū.: īn, wie sonst.
- p. imaima⁻¹⁾ m. EN. eines Susiers, der sich gegen *Darius I.* empörte: ** dāhyāus hauv hačima^h hamī^h iyā abava^h I mar-tiya^h °ma^h nāmaⁿ + uvajiyā^h avam mađi-štām akunava^h Bh. 5. 1²⁾. 1) VII. vorn verstümmt. — 2) Mehrfach ergänzt.
 - p. imaniš- m. EN.: so nannte sich der Perser Martiya, als er sich in Susa gegen *Darius I.* empörte: I martiya^h nāmaⁿ
- Nichtiranischer, elamischer Name. HÜSINGS Bemerkung dazu, Iran. EN. 13 No. 4, ist mir nicht ganz verständlich geworden.
- p. iyam: s. unter ayām.
 - p. iyamanam Bh. 2. 11: lies niyam*. iwrbaršā N. 99: lies avībaršā.
 - j. hām ivqmā Yt. 10. 125: lies hām.ivqmā. g. nīzayaḍā Y. 53. 7: s. zī(y)- mit vī.
 - j., g. īra- n. 1) 'Anlauf, Angriff': frava-sayō .. ya^h + afro.urvisvat (sd.) kornavainti ḏram Yt. 13. 26; — yahmya sāstārō .. paoirīš ḏra^h) rāzayente “.. die vielen Angiffe ordnen” Yt. 10. 14. 2) 'Energie, Tatkraft': taṭčā mazdā ḏwahmī + a^h dām (sd.) nīpānō rā .. + mazā.xšādārā vazdanhā + avām + īrā^h “.. dass du darüber wachest, grossmächtiger, mit beständiger Tatkraft” Y. 49. 10.
 - Zum Praes. 5 des V. 1ar-3). — Pū.: s. No. 2. — 1) Mit Geschlechtswechsel; § 229. 1. — 2) NA. avōmīra mit Var. avō mīrā. GDN. vermutet arōmī rā; vgl. KZ. 28. 402. Pū.: kē mēnišū ū x̄pāliōh vāzēnēl frōt mūrī bāvēl (weil mp. mūrēt 'er stirbt' an die Aw. Wörter anklingt). — 3) Vgl. usīrah-.
 - j. īra, g. īratū: s. 1ar-.
 - j., g. īrī, d. i. īrō: s. bei r.
 - j. isa- Adj. 1) 'verlangend nach -'. 2) 'nachstellend'. KompA. E. — Zum Praes. 14 a des V. 1ač-; vgl. isant.
 - j. isat.vāstra- m. EN. des ältesten Sohns Zarađuštras (aus erster Ehe)*: *rahe zarađuštriōs ašaonō Yt. 13.98, Y.26. 5; 23. 2; — *rahe zarađuštriōs nāmō N. 31¹⁾. * Vgl. Bd. 32. 5: isatvāstr āsravān rat mav-patān mavpat būt, 100 sāl pas (hač) dēn vitart. Eig. 'nach Weiden verlangend'. — 1) Hds. sał.v.; vgl. Bd. 30. 10.
 - j. isant- Adj., PPA.: s. 1ač-. KompA. — Vgl. isa.
 - j. isav- Adj. 'frostig, eisig': pasčā °saos zəmō aiwigaitim "nach Eintritt des eisigen Winters" V. 9.6. Zu einem Praes. 14 (Inkoh.) *isaiti 'es friert, es gibt Eis'; vgl. aſy. asāt 'Frost', PDs. īs 'Kälte', ahd. īs 'Eis'. — zEt. s. BTHL. ZDMG. 50. 697. — Pū.: snēxōmand.
 - j. isāna- Adj., PPM.: s. ačs-. • j. isə.xšaϑra- Adj. 'nach der Herrschaft

verlangend': *ra (statt NS.) ahmi isəxšāvryō.toma-nama ahmi Yt. I. 13.

Vgl. isəxšāvryō.toma-. — Zur Art der Komp. s. barō.xaðrā-; vgl. § 268. 4. — Pü.: x̄āstār i x̄atād (Np.: x̄āstār i pādišāh) nām ēm, erl.: dāmān rād x̄atādōh i nēwak x̄āhēm.

- j. isəxšāvryō.'toma- Adj. 'der am meisten nach der Herrschaft verlangt': isəxšādrō nāma ahmi °mō nāma ahmi Yt. I. 13¹⁾.

Pü.: x̄āstār i x̄atādum nām ēm, erl.: hač apārik yazatān; s. No. I. — 1) Vgl. isəxšāvra-, wozu es den Superlativ vorstellen soll.

- j., g. isəmna- Adj. (fem. °nā-), PPM.: s. °ačs-.

KompE.

g. isōyā: s. ačs- mit No. 7.

p. isuvām D. 9: s. isuvām.

j. istā N. 109: lies istā, s. ačs-.

j. isti Aog. 823: lies viste, s. əvād- mit No. 4.

- g. isvan- Adj. 1) 'verfügend, Herr über', (Gen.): kasusčit nā ašāunē kādē (sd.) ašhat °vāčiš hās pāraoš 'ob man über weniges, ob man über vieles Herr ist, man soll ..' Y. 47.4¹⁾. 2) 'der (es) vermag': hyat nā fryāti vaedamnō °vā dādit̄ .. frax̄snōm rafnō '.. Unterstützung, wie sie ein Wissender, wenn er es vermag, dem Freund gewähren soll' Y. 43.14.

Zum V. ačs-. — ai. vgl. isvarā- Adj. — Pü. (zu Y. 47): x̄āstār, erl.: pātixāh, (zu Y. 43): sūt²⁾. — 1) Vgl. zSt. BTHL. IF. 3. 361. — 2) Als hätte man svā gelesen.

- j. isvant- m. EN. eines Gläubigen¹⁾: rātō varīzāhe (sd.) ašāonō Yt. 13.96. Eig. Bed.: sva. isvan-. — 1) Vgl. SBE. 37. 262.

- j. izaēna-¹⁾ Adj. (fem. °nī-) 'aus Leder, ledern': vāstrom.. ubdaenōm °nōm vā V. 8. 23; — yezī anšat °nis²⁾ (NSL²⁾) V. 7. 14. Ableit. aus *iz- oder *izā- 'Leder' — Et.z? Man vergleicht gr. aīk, arm. aic; s. zuletzt HBM. AGr. I. 417, HATZIDAKIS IF. II. 314. — Pü.: pōšen-. — 1) Mit i V. 8. — 2) Man verlangte NSu., da i vāstra APn. vorausgeht. Vgl. V. 7. 74 f., zu zarācēna No. 2.

j., g. izy°, Verbalf.: s. unter ačs-.

- p. izitav-¹⁾ f. Name einer Landschaft in Assyrien: °tuš nāmā" dāhyāus aðurāyā Bh. 2. 10.

¹⁾ Hergestellt nach Eü. izitu; auf der p. Inschrift ist nach RL. kein einziger Buchstabe sicher zu lesen; Äü.: zerstört.

- g. (j.) iš- f. 1) Adj. 'suchend, strebend nach -' (nur Komp.). 2) f. 'Wunsch; Gegenstand des Wunsches': .. ašim vanu-

htm °šm vanuhtim ažtūtūm V. 38.2; — dāidī tū ārmaitē višlāspāt °šm maihyāčā "gewähre du, o Ārm., dem V. den Wunsch und mir" Y. 28.7; — mit Akk.: ylč̄m zavīšyānhō (sd.) °šō (AP.) xšādrōmčā savāham Y. 28.9. a) von Personen (wie lat. desiderium): mazdā ahurā hadā (sd.) ašā vahīštāčā manāshā yā °šō (NP.) stāshat .. ačā (sd.) arədrōng .. welche .. den Wunsch der Frommen bildend (sva. von den Frommen ersehnt) .." Y. 50. 4. [Y. 29. 9: lies išā.xs̄c.]

KompE. — Zum V. 1ačs-. — ai. iš- (in Komp.) 1) Adj., 2) f. — Pü.: x̄āhišn, (zu Y. 28.7) erl.: marpatān marpatāh¹⁾; (zu Y. 50): o x̄āstār. — 1) S. zu išā.xšāvra-.

- j. iša Adv. sva. išarə (sd.)¹⁾: tom aoi tbāččā paityantu (sd.) i° yō i dačā Y. 65.8.

Pü.: x̄āstār. — 1) Bed. unsicher.

- g. išan- Adj. 'nachstrebend', mit Akk.: yāč̄s̄ gr̄šhma (sd.) ašāt varatā karupā xšādrōmčā °šanām (GP.) +drujim Y. 32.12. Zum V. 1ačs-. — Vgl. ašō.iš-. — Pü.: x̄āhēnd; s. zu +gr̄šhma- No. 4.

- j., g. išant- Adj., PPA.: s. °ačs-. — paitišāntim als Absol. sbes. KompE.

- g. išayant- Adj. 'eifrig sich kümmernnd um -', Sorge tragend für -' (Lok.): yadā ašōiš mahyā vasā xšayā (sd.) ač̄ +hudānaoš °yās gorzādā hyām '.. dann werde ich (auch) eifrig dafür Sorge tragen, dass der Einsichtige es¹⁾ bekomme" Y. 50.9.

PPA, *išaya- Praes. 24. — ai. išayati (worüber zuletzt GDN. VSt. 3. 75). — Pü.: etōn o hudānāk pa x̄āhišn gr̄štār hānē²⁾, erl.: mīzō. — 1) Näm. das Verdienst, ašay-, — 2) Oder wie zu lesen ist (SEALEMANN GlRPh. I. 312); Sü.: bhāvāmi.

- j. išav- m. 'Pfeil': asta išūm F. 7; — °šūm vā aršīm vā P. 21; — nōt̄ dim .. avasýat.. nōt̄ °šavō nōt̄ karsta nōt̄ vasra Yt. I. 18; — vāzrō .. °šuš x̄ādāxtō .. aršīš Yt. 13.72; V. 4. 49, 9.46; — °šavasčā orzifjō.parōna asanāščā .. V. 17.9; Yt. 10. 39, 101; — °šunām +kahrkāsōparanām Yt. 10. 129; — aršīt̄s.. °šaoš para.pādwatō Yt. 10. 24.

KompE. — Vgl. *išva-. — ai. išav- f., m. — Pü.: tūr.

- j. išarə Adv. 'alsbald, gleich': iš° pasčāeta 'gleich darauf' V. 18.55; Vd. 12; — iš° pasčā para.iris̄tūm "gleich nach dem Tode"

- V. 7.2; — *išō hā ništāta* (L.S.)¹⁾ *kiryeiti* “sofort bei der Bestimmung ..” Yt. 10. 109.
- KompA. — Et.? s. BTHL. BB. 15. 17. — Vgl. *iša*. — Pü.: *tēz*. — ¹⁾ Vgl. Y. 10. 7.
- j. **išarə.štāitya** Adv. ‘im Nu, in kürzester Frist’: *išō mē vīspō arhus̄ astvā .. xraodat.urva pōš.tanuš* V. 5.4; 7.2 PüZ. IS. aus *²⁾štāty- f., eig. ‘der Sofortstand’(?); s. noch Pü. und No. 1. — Pü.: *pa tēz rāvīš-nih*¹⁾, erl.: *ē zūt bēt ast ē* “das wäre rasch geschehen gewesen”. — ¹⁾ Womit sonst das Ableitungssuffix *tāt-* gegeben wird. Woher aber *ś*?
 - j. **išasa-** Adj. dnw. *ačasa-*(sd.): *išara-štāitya mē vīspō arhus̄ astvā °sem jiť.āšam xraodat.urva* (sd.) .. V. 5.4. Zum Praes. 14 des V. *ičēš*. — Vgl. zu *jiť.-āša*. No. 1.
 - g. **išasant-** Adj., PPA.: s. *īačēš*.
 - g. ***išā.xšād̄rya-**¹⁾ Adj. ‘machtvoll gebietend’: *yj anačēm xšānīmēnē*(sd.) *rād̄m + vāčm nōrōš asūrahya + yj + mā vasomē*(sd.) **rim* Y. 29.9²⁾. **išā-* (oder **išān-*?) Adj., zum V. *ačēš*, sva. *začēša*. — Pü.: *kēm ūšān kāmak x̄āhišn i ūšālōd̄ih*, erl.: *kum ūšān rād̄ māvpatān māvpatih* ³⁾ *apāyēt*. — ¹⁾ NA. trennt. — ²⁾ Es stehen sich gegenüber *anačēm - išā-* und *nōrōš asūrahya - xšād̄rim*. — ³⁾ S. zu *iš-*. *j. išāt.hačēla* Yt. 19. 53: s. *zāh*.
 - j., g. **išud-** f. ‘Schuldforderung’, die an Jemand gestellt wird: *yā °dō* (NP.) *dadāntē dādranām* (sd.) *hačā ašāun̄ yāščā .. + dr̄gvō.dābyō yādā tā arhōn* Y. 31.14; — *mazdā ač mōi vahištā sravāščā šyaožanāčā vaočā tā tu vohū mananžā ašāčā °dōm stutō* “o M., tu mir die besten Lehren und Handlungen kund, sie, o VM., und, o Aša, des Preises Schuldforderung” Y. 34.15¹⁾; — *kuđra tā fryō .. tā °dō* (NP.) *tā rātayō* (sd.) *bavan* Y. 65.9. Ableit. — Et.? Vgl. zu *išūdyā-*. — Pü.: *āpām*, Sū.: *ṛṇam*. — ¹⁾ D. i. was du als schuldigen Preis von mir zu fordern hast; vgl. ZSt. Y. 34. 12, JN. A hymn 45.
 - g.¹⁾ **išūd'ya-** Praes. 31 ‘der (göttlichen) Schuldforderung Genüge tun, seine Schuld (an die Götter) abtragen, (ihnen) danken’. mit Akk. der Person, neben *nōmāhya*: *nōmāhyāmahtī išūdyāmahtī* *dwā mazdā ahurā* “wir huldigen, wir danken dir, o Mah.” Y. 36.5; — *ačā dwā tās̄ yaza-maidē ačā nōmāhyāmahtī ačā išūdyāmahtī* *dwā mazdā ahurā* Y. 39.4; — *tās̄ vā* (nämл. *āpō*) *yazamaidē tās̄ + fr̄yanmahtī tās̄ nōmāhyāmahtī tās̄ išūdyāmahtī* Y. 38.4.
- Ableit. aus *išud* (sd.). — ai *išudhyā*- Praes. — ²⁾ Bed. (und ?Et.) vgl. PISCHEL VSt. 1. 191, GDN. KZ. 30. 516, LUDWIG ABoehmGW. 1890. 63, BTHL. Stud. 1. 123, LEUMANN EtWb. 36, UHLENBECK WAISpr. 25, DST. ZA. zdSt., JUSTI PrJ. 88. 85. — Pü.: *āpāmēnūtan*, Sū.: *ṛṇayitum*; PüErl.: *ku(m) āpām pa tō bavāt*, Sū.: *kila me ḥnām twyā bhūyāt*. — ¹⁾ Nur VHapt.
- p. ***išuvām dāraya*tā*** (sd.) D. 9: — ?-. Korrig. der NA. TASKERS Abschrift hat *išuvām*. Vgl. zu ***dāraya*tā**.
 - j. **iškata-** n. ‘Fels’(?), Sg. in koll. Sinn: *yahmya āpō .. ḥwaxsante +ā +tām¹⁾ pourutāmča mourum* (sd.) *hārōyūm gaomča* “wo die .. Wasser sich tummeln hin zu Fels und Berg nach ..” Yt. 10. 14. A) Plur. mit *upāiri.sačna*- (sd.) Name eines Gebirgszugs²⁾: *ahmaṭ hača garayō frāox̄yān .. tāča upāiri.sačna* Yt. 19. 3; — *dač ḥwā .. mōrāya .. vibarən +aoi +ta upāiri.sačna* Y. 10. 11.
 - Et. und Bed. unsicher³⁾. — Pü.: *škaf* (d. i. 1. ‘wunderbar’, 2. ‘Höhle’), Sū.: *vicitrah*. — ¹⁾ Hds. *āškātām*, s. *ā* No. 6. — ²⁾ Bd. 12. 2, 21 kennt ein Gebirg *vas škaf* ‘reich an Höhlen’, dessen Name an *iškata* (s. dessen Pü.) anklängt; vgl. WINDISCHMANN ZSt. 6. — ³⁾ Auch die Schreibung ist nicht ganz sicher; s. zu Y. 10.
 - j. **išča** N. 109: lies *išta*; s. *ačēš*.
 - g. (, j.) **išta-** Adj., PPfA.: s. *īačēš*. KomP.E.
 - j. ***išta-** Adj. (fem. **tā-*), PPfP.: s. *yaz-*. *j. hvōištačvā* N. 58: lies *hvōišt*.
 - j., g. **ištay-**¹⁾ f. 1) ‘Vermögen, Können, Imstandsein, Kraft’, mit Inf.: *kač vō xšād̄rām kā *tīš* (NS.) *šyaožanāčā mazdā yādā + vā + haxmē* (sd.) *ašā vohū mananžā dārādyāi* (sd.) “habt ihr die Herrschgewalt, habt ihr die Kraft zu tun, o M., .., o Aša, o VM...?” Y. 34.5. — ²⁾ ‘Vermögen sva. Habe, Besitz, Gut, Reichtum’; auch mit obj. und subj. Gen.: *mā yare imāt nmānām .. frazahīt .. x̄ādrāvāiti *tīš mā x̄ādrāvāiti ašna frazaintīš* Y. 60.7; — *āpō *tīm vō jačiyāmi pouru-sarōqām .. + frazaintīmča* Y. 65.11; — **tīm pouruš.x̄ādrām .. + frazaintīm* Y. 68. 11; — *kahmāi *tīm .. kahmāi ainištīm .. baxšāni* Yt. 10. 108-110; — **tīm jačiyanta .. mošu pasčāta .. *tīm baon svīšta* Yt. 5.98; — *dazdi ahmākōm .. *tīm amām vērādraynāmča* Yt. 10.33; — *yādā .. uz-*

barāni hača daevatibyō uye °tišča (AP.)
saočača Yt. 5.26; — *kahmāi .. daðam*
vīrayam °tim .. gaoyam °tim .. aspayam
°tim Yt. 8.15–19; — *ahmāi asči* (sd.)
vahistā mahyā °tis .. čočom Y. 46.18; —
vahistā °tis sravī zaraðustrahe spitāmahyā
“das beste Gut, das man kennt, ist das
des ZSp.” Y. 53.1; — *avał yāsas hyał vā*
“tā (LS.) *vahistom* “nach dem verlangend,
was in eurem Besitz das beste ist” Y. 49.
12; — *vahistam °tim .. yam ašahe vahis-*
tahē Vr. 23.1; — *yaðra vanhūs mananħō*
“tā (LS.) *xsaðrom* “wo das Reich im Besitz
des guten Sinns ist” Y. 46.16; — *kā*
tōi vanhūs mazdā xsaðrahyā °tis kā tōi
ašōis ðwahyā maibyō ahurā “Ist der Be-
sitz deines guten Reiches, o *Mazdāh*, ist
der deiner Belohnung für mich bestimmt,
o *Ah.*?” Y. 48.8; — *apō mā °tim apa-*
yantā (sd.) *bærəxōam hāitīm vanhūs mana-*
nħō Y. 32.9; — *tā vā mazdā paourūm*
*ahurā*²⁾ *ašti yētā taibyāčā*²⁾ *ārmaitē dōišā*
mōi °tis xsaðrom “drum sichere mir vor
allem, o *Mah.*, die Herrschaft über euren
Besitz zu und den des *Aša* und den deinen,
o *Arm.*” Y. 51.2; benützt Vyt. 46; — *tām*
čistim džjāmāspō .. °tis x'arənā (sd.) *ašā*
vorante Y. 51.18. 3) ‘Inbesitzbringen,
Inbesitzkommen von —, Teilhaftigwerden’:
āxsō (sd.) *vanhūs aši °tim mananħō* Y.
46.2. °tē als Inf. sbs. [Y. 44.10: lies
ðwāšištē; — P. 12: lies *ište*, s. ačs.]

KompE; Ableit. (s. *ištavant*). — Zum V. ačs.;
BB. 13. 54, 14. 9. — Vgl. got. *aihts*, ahd. *éhi*
‘Habe’. — Pü. (meist): *išt* (Transskr., fast
immer in Aw.-Buchst.)³⁾, erl. (mehrmals):
x'āstak; Sū. (meist): *laxsmih*; (zu Y. 48, 53,
Vr.); *x'āhišn*, (zu Y. 46. 16); *x'āsi*, (zu Y. 51.
2); *x'āhēt*. — ¹⁾ Mit i Yt. 19. 32, +Vr. 23. 1
(so K 7 a) und im GS. — ²⁾ Statt *ahyāčā*
(*ištōis*) *yā ašāi taibyāčā*. Falsch BB. 14. 9. —
3) S. auch zu *ištōm* Y. 40. 4 (unter *ištō*,
No. 6).

• j. *ištavant*- Adj. ‘mit Besitz-, Reich-
tümern versehen’: *yazāi mānħōm .. °vantam*
Yt. 7.5.

Ableit. aus *ištay*; statt *ištōv* geschr. ¹⁾. — Pü.:
ištōmand, erl.: *ku barānān* (glossirt *xizāna*) i
għospandān dahet, Npü.: *xizāna dār*. — ¹⁾ § 268.
17 und s. Var.

• j. *ištōe* Inf. ‘Herr zu sein über —, in
Besitz zu kommen von —’: *jamyān iðra*
.. *fravašayō .. i° +vaħħanħam paitištātde*
ātaranam fraša.vaxxjāi rayamča x'arən-
nħamča ‘her (ins Haus)¹⁾ sollen sie kom-

men, die *Fr.* . . , damit es¹⁾ in Besitz des
Besseren gelange, den Angreifern wider-
stehe, Reichtum und Herrlichkeit weiter
vermehre” Y. 60.4.

Zum V. ačs. — Vgl. *ištay*. — Pü. (für i°
vaħħ): *ān nēwakħiha hač artiħv ang apē rasat*.
— ¹⁾ S. *aħbiha hača viġaq* Y. 60. 3.
j. *ištmasō* V. 13. 30: lies *ašti.m*.

• j. *ištaya-* n. ‘Ziegel, Backstein’: *ava hē*
għat-tum barayn .. °yehe vā zaršvahē vā
.. *pasnūm* V. 8.8.

Vgl. *zmoištra-*. — Vgl. ai. *ištaħka-* f., np. *xišt*.
— Pü.: *išt*.

• g., j. *išya*- Adj. (sem. °yā) 1) ‘erwünscht;
begehrenswert’: *kā ðwōi ašā ākā* (sd.)
arədrħing °yā Y. 48.8; — *ašahyā yāsā* (sd.)
ašim yam °yam “den Preis .., den begehrungs-
werten, welchen ..” Y. 54.1. 2) von
Personen ‘lieb, traut’: *barrxogħ mōi ..*

dæzdøiħt (sd.) *κhrpōm daħnayi vanhuyayi*
*yam hoi °yam*¹⁾ *dati xšayas mazdā ahuro*
.. *āzdyāi* (sd.) “den .. Leib der lieben
(Jungfrau) .., welcher der Herrscher
Mah. es gewähre für ihr gutes Ich ..
zu gelangen” Y. 51.17; — *hyał + aħnaħħe*
dręgvat *ħanu* *°yāng aħħayā* (sd.) Y. 32.
16.

a) insbes. von *'airyaman-* (sd.):
ā airyāmā (sd.) *°yō rafjorāi jantū* Y. 54.
1; V. 22.9, 19, 20. a) mit *²airyaman-*
(sd., auch fdSt.): *airyamanem °sim* Vr. 2.
10; usw.; — *airyamanō °yehe* Vr. 1.8; usw.
S. *āiryāmā.išyō*. — PFP. zum V. *ištō*. —
ai. vgl. *esyā*- Adj. — Pü. (zu Y. 48): *xvħišn*,
(zu Y. 51): *pa xvħišn*, (zu Y. 54 1. St. und
zu 2 a a): *xvħišnħi*, (sonst): *xvħištār*.
— ¹⁾ ‘.. corpus .. quam desiderandam ..’
statt ‘corpus .. desiderandae (GS.) quam ..’.

• j. *išv a-*¹⁾ m.: *sva. išav-*.
KompA.; Ableit. (s. *xivivi.išvatma-*). — gr.
iic. — ¹⁾ Unrichtiges KZ. 25. 381.

• j. *išva.vasman-* n. ‘Pfeilflug’: *hō aċvō*
.. *°sma apayecit .. yaččit vazaite hrastom*
“er allein holt den Pfeilflug ein ..; auch wenn
er gutgeschossen dahinfliest” Yt. 14. 20.
**vasman-* n., zum V. *vaz-* (§ 284); ai. **vħħman*
Adj. — Npü.: *xvħiš u murād i xud*.

• j., g. *ižā-*¹⁾ f. 1) ‘Streben, Eifer’, bes.
‘frommer, Glaubenseifer’: *manō vohū uru-*
nascā ašunqam nomasċā yā ārmaitiš (sd.)
żāčči Y. 49.10; — *mať vā padaiš* (sd.)
yā frasrūtā (sd.) *żayā* Y. 50.8; — *+vidi-*
šomnai (sd.) *żāččit* (IS.) .. *vahistom* Y. 51.
1; — *yaħxa °za* (IS.) *vāčm nāšima* Y.
70.4. a) Plur. in Verbindung mit *yaoštay-*
usw., Plur.: *żā yaoštayō f'raštayō ārmā-*

- tayō (sd.) Y. 38.2. 2) 'Ziel des Strebens' sva. 'Erfolg, Glück' ²⁾: *astvārətō*... hō dīoṣt *vīspōm ahūm* ... °zay i vaēnīl dōi drābya "mit den Augen des Glücks .." Yt. 19.94. a) in Verbindung mit *āsūtay-* (sd.): *at hō mazdā* °zāčā (NS.) *āsūtiščā* (sd.) *yō*.. Y. 49.5; — *para*.. *axšat* °zāčā *āsūtiščā* V. 9.53.

- Ableit. — Aus dem Praes. 16 (Des.) des V. *āt-*; BTHL IF. 5. 216; § 137.7. — Pü. (zu 1): *awzūn*, *awzūnik*, Sū.: *vrddhih*, *mahattarah*; (zu 2): *śrīnīh*, Sū.: *utamāvatam*. — 1) Mit i Yt. 19 und V. 9 (s. aber Var.). — 2) Vgl. die Bedeutungsentwicklung des mhd. *wunsch*.
- j., g. *ižya-* Adj. 'erfolgreich': *yaṣ hiṣ humayača* (sd.) °yāča (als APm.) *činādāmaide* Vr. 12.4; — *humātm* (sd.) *dwā °zim yazatm* .. *dadzmaide* Y. 41.3; — *darzgāti* °yāči bəzvaitē *haxmainc* Y. 40.3.
- Ableit. — Ableit. aus *iž-*. — Pü. (zu Y. 40): *awzūn*, Sū.: *mahattarah*; (zu Y. 41): *awzūnik*, Sū.: *vrddhih*; (zu Vr.): *awzūnik(ih)*.
- j. *ižyō.tara-* Adj. 'der erfolgreichere': *aða zī nō humāyō.tarača* (sd.) °rača *āshātma* Vr. 12.4.
Pü.: *awzūniktar*.

iy.

- j. *iyatā* (°da-čā) Adv. 'hier': *hvaršanam* °dačā *anyadučā vərṣyamnanamčā vīvərzanamčā* "der guten Werke, die hier und anderswo getan werden und getan worden sind" Y. 35.2.

Aus *zidi* durch Ausgleich mit *anyadā* entstanden. — Pü.: *ētar dahīšn*¹⁾; Sū.: *ihalokādūtih*. — 1) Für *dā!*, vgl. *kudi* usw.

- j. *iyat-* Adj. (fem. °yeitī), PP5A.: s. *ay-*.
ai. *adhiyānt-* Adj.

j. +*iyeyqm* Y. 42. 6: s. *ay-*.

u, ū.

[Vgl. unter *ra*. — Für ap. Wörter s. auch *hū* unter *h*.]

- j., g. °u enkl. Part. der Hervorhebung, nur in fester Verbindung mit Praev. auf *ā*, vgl. *apō* usw. (s. Index).
ai. °u (in *āpo*, *ūdu* usw.).

[u: steht N. 6, 31, 42, 44, 61², 71, 103 zwischen awestischen Wörtern, ist aber selber keins, sondern vertritt das mp. u 'und' oder *tak* (n d) 'bis, usw. bis'. Für den letzten Wert vgl. N. 44 mit 43 (wo *tak*) und 42.]

- j. *uya-*, g. *ugra-* Adj. (fem. °rā-) 'stark, kräftig'; 1) von α) Menschen und β) Göttern: α) *korrāsāpōm yaṣ as °ranām aojistō* Yt. 19.38; — °rōm aojistōm *bavāhi yaža korrāsāpōm* Az. 3. β) *fravašiš* .. °rā .. *aojistā* Yt. 13.75; — °rā *asāunam fravašayō* Yt. 13.1, 12, 47, 51, 63, 65, 69, Y. 65.12, V. 19.37; — *fravašibyō yā °rāščā aiwižurāščā* Y. 4.6; Yt. 10.66, 13.40; — *asāunam fravašinam °ranām aiwižurānam* Y. 1.18, Yt. 13.1; 156; — °rāščā *dāmōiš upamanō* Yt. 10.66; Y. 1.15, 2.15, 7.26; — °rača dō *upamanā* Yt. 13.47; — °rāi dō *upamanāi* Y. 8.1, S. 1.30; — °rō *aiwižurō* (*mižrō*) Yt. 10.5, 78; — *amava mižrō fraxstātē* °ra (statt NSM.?) *vazaite xšādrahe* Yt. 10.107; — °rōm *vāem* Yt. 15.5; — °rača *nāire hqm.varzitiš* Yt. 10.66; 19.39. 2) sonst: °rahe *bāzūš* Yt. 13.136; — °rā (als APm.)¹⁾ *bāzūš* Yt. 13.31; — *ime nō °ra* (AD.) *bāzava*²⁾ Yt. 10.42; — *at vō yaoja zvīšlyiŋ aurvatō* .. *porsdūš* (sd.) .. °rāng Y. 50.7; — °rōm *kavaēm x̄arənō* Yt. 19.9, 13², 8.2, Y. 2.14; 1.14, Yt. 19.45; — °rāmčā *dwāšm x̄a-* *otātōm* Yt. 10.66; — °rōm *xšādrōm* Yt. 10.109; F. 9; — °rahu *p̄šanāhō* Yt. 13.17, 37; — °rōm *mādrānam uyrō.tsmōm mādrā-* *nam* Yt. 3.5; — *actačā tē vāčō yōi °ra* īs Yt. 14.46; 46³; — *načiš ax̄arontām tra* *nōiš °ram ašayam* (sd.) *nōiš °ram vāstryam* *nōiš °ram pūdrōtīšm* V. 3.33. a) AŚn. als Adv. 'fortiter, tüchtig': *yaṣ °rōm paiti yaokarši* (sd.) V. 3.30.

KompA.; Ableit. — ai. *ugrá-* Adj. — Vgl. *aujyah-*, *aujista-*. — Iū.: ēr, Sū.: *balīšāh*. — 1) § 412 Bem. — 2) NA. *uya.b.*

- j. *uya.bāzav-* Adj. 'starkarmig': (*mižrō*) *zāuš* (NS.) Yt. 10.75. [Yt. 10.42: lies *uya bāzava*.]
ai. *ugrábāhā-* Adj. (von *Indra ua.*)

- j. *uya.zaoša-* Adj. (fem. °šā-) 'starken sva. unbeugsamen Willens gegenüber —' (Dat.): *fravašayō* .. °šā *ſbišyanbō* Yt. 13.31.

- j. *uya-* f. Name einer Krankheit¹⁾ od. dgl.: *paiti.pōrōne aymām paiti.pōrōne °ram* V. 20.9.

Pü.: fehlt; Npü.: *γālibi*. — 1) Von den *ayūnaya*-hervorgerufen?

- j. *uyrārət-* Adj. (auch fem.) 'kräftig sich aufmachend': *fravašayō* .. *yā °tō* (NPf.) .. *hvārətō* .. Yt. 13.23.

Komp.: *uya-+*arət-*.

- j. **uyrəm** Adv.: s. *uyra-*.
- j. **uyrō.toma-**¹⁾ Adj. 'der stärkste, kräftigste': *mādranām uyrəm mādranām °məm* Yt. 3. 5.
ai. *ugratama-* Adj. — 1) Der alte Superl. zu *uyra-* ist *aοjista-*, s. Yt. 19. 38.
- j. **uxtə-**¹⁾ Adj., PPfP.: s. *'vak-*.
KompA. — 1) Nach a-Vok. °; s. noch zu *uñdoxta-*.
j. *pali sē uxtā ahurō* P. 27: lies *aoxta*.
- j., g. **uxtay-** f. 'Sagen, Sprechen; Wort, Ruf'.
KompE. — Zum V. *vak-*. — ai. *uktay-* f.
- j., g. **uxdā-** I) Adj. '(von den Göttern) verkündet, geoffenbart', nur mit *vacah-* n.: *imā dā °dā vacā .. fravaočmā* Y. 35. 9;
— *yasčā .. imāt °dām vacō*¹⁾ *fravaočtā* Yt. 11. 4; Vyt. 20, 22; — *aetōm °dām vacō framruyā* Vyt. 26; Yt. 11. 6, Vyt. 28, 53, FrW. 9. 1; — *ada zī mraoł ahurō mazdā .. zaraðuštrā .. °dām vačō: porsača* (usw., Y. 43. 10) A. 4. 3.; — *srīra °dā vacā* V. 2. 30 PÜZ. II) n. 'dictum, oratio'; 1) 'Wort, Spruch': *tū °dā (AP.) +mainyūš mahyā.. gərrež* (sd.) Y. 32. 9; — *staotāš .. staotiby aibī* (sd.) °dā .. *uxdōiby* Y. 35. 10; — *tōng zbayā* (sd.) *varshūš °dāš mananāhō* Y. 46. 14; — °dām *srīrom* F. 3f.; — *raðwyā °dā* F. 3f.; — *porsē dwām rašnya °dāhe* Yt. 12. 1; — *gave namō .. °dām .. verzdrām* Y. 10. 20. a) insbes. 'von den Göttern verkündeter, geoffenbarter Spruch, oraculum': *hyat x̄mā °dāš didaišhē* (sd.) *paourvīm* Y. 43. 11; — *yāčā vohū °dā frašī* (sd.) *mananāhā yāčā ašā arhūš* Y. 44. 8; — *dādi +ašā dā +darzgāyū ḋrōvātiš* (sd.) *tū °dāš mazdā* Y. 28. 6; — *ašām vohū mananāhā °dā* (IS.) *yāčā ārmaitiš .. mazdā rafšōrəm čagdō* (sd.) "... der Verkündigung gemäss ..." Y. 51. 20; — *aetāčā ašām °dānām uxdō.tomām* (sd.) *yāčā yava fračā vaoče ..* Y. 19. 10; — *zaraðuštrahe .. paorvātā hāshānuše ḡmīa ašmīa °dāmīa °oahyāčā*²⁾ *sraos̄m xšāðr̄mīa* Yt. 13. 88. 2) 'Rede, Reden, Worte' im Gegensatz zu Denken (Gedanke) und Tun (Werk): *nōt̄ nā manā .. naedā varanā* (sd.) *nōt̄ °dā naedā šyadāna nōt̄ daenā .. hačainte* Y. 45. 2; — *ačā hōi scāntū mananāhā °dāš šyadāna ičā xšnūm* (sd.) *mazdā* Y. 53. 2; — *paurvatātām* (sd.) *mananāhā vāshāčā varshūš .. šyadāna hāyā .. yāčā °oahyāčā ..*³⁾ Y. 33. 14; 45. 8; — *varshūš*

mananāhō .. vanshūš °dāhe .. vanshūš ſyadānahe zaðrābyō Y. 68. 3; — *hvō čisti °dāš ſyadāna daenā ašām sp̄nvaſ* (sd.) Y. 51. 21; — *yāčā hōi dabən* (sd.) .. *daenayā .. °dā ſyadāna dā* Y. 53. 1; — *tām daenām .. ārmatiš °dāš ſyadāna ḋrōs dāidyāt* (sd.) Y. 44. 10; — *hyat dā ſyadāna mīždavān* (sd.) *yāčā °dā* Y. 43. 5. a) in Verbindung mit *hizvā* IS.: *yōi vō ſyadāna iš sārāntē* (sd.) .. +*hizvā °dā ſyadāna mananāhō* Y. 51. 3; 47. 2. 3) Term. techn. der Rechtssprache: s. *uxdāšnan-* mit No. 1.

Undeutlich: *haðašrōpām* (sd.) *mazdā ūdām* F. 24. [FrW. 9. 1: lies *mazda-oxōm*.]

KompA., E.; Ableit. — PPfP. (§ 209. 8) zum V. *vak-*. — ai. *ukhā-n*. — PÜ.: *sax̄an, gōwišn*; s. noch No. 1. — 1) PÜ.: undeutlich; es wird (auch nach Sü.): *idam evām uktām vacah* ēn ētōn +*sax̄anēnīt gōwišnīh* zu lesen sein. — 2) Sammt den zwei folgenden Worten aus Y. 33. 14 herübergenommen, aber mit Veränderung des Sinns und der Beziehung; vgl. dazu GDN. BB. 15. 261. — 3) Vgl. No. 2 zu Yt. 13. 88.

- j. **uxdātā-** f. 'Spruchtum sva. Spruchgewalt, -wirksamkeit': *ačāčā ašām uxdānām uxdō.tomām* (sd.) .. *asti zī ana avavaſ °ta yāda yaſ ..* "denn es ist ihm die Spruchgewalt zu eigen (als etwas so grosses sva.) in dem Masse, dass ..." Y. 19. 10.

PÜ.: čē ast ān and ētōn pa kārti ḋigōn., Sü.: *asti yātaḥ tat ētāvāt vākyam* (erl.: *avām kārye 'stī*) *yāta ..* — 1) Nach Sü. ist *fa kār* Erl. zu einem aus gefallenen *sax̄an*; vgl. zu *uxdō.toma-*.

- j. **uxdā-šnan-** Adj. 'der Rede kundig' (?), in der Rechtssprache vll. sva. 'Eideshelfer'¹⁾: *ona* (NS.) *mašyō varshāhā yāda dāvō uxdō.vacah ..* "ein Eideshelfer ist besser als ein geschickter Fürsprech" F. 3f.²⁾

Zum V. *x̄nāt*; § 31, 86, BTIL. IF. 10. 195. — PÜ.: *sax̄an ūnāt*. — 1) Es scheint, dass *uxdā-* in der Rechtssprache eine besondere Färbung erfahren hat; s. auch *uxdō.vacah*. — 2) Andere Deutungsversuche der Stelle erwähnt REICHELT WZKM. 15. 130.

- j. **uxdō.toma-** Adj. 'was am meisten Spruch ist', ntr. sva. 'der beste, wirksamste Spruch': *ačāčā ašām uxdānām °məm yāčā yava fračā vaoče fračā mīuye fračā +vaxsyeite* "und das ist der wirksamste Spruch unter den Sprüchen, die je gesprochen worden sind, gesprochen

- werden und werden gesprochen werden" zu V. 19. 10.
- Pü.: *sax^vantum*, erl.: *pa kārtum*.
- j. **uxđō.vāčah-** Adj. 'der (in Jemands Interesse) das Wort führt, Sprecher, Fürsprech': *yvānam °čāsham āstāya* Vr. 3. 3; — *yūnō °čāshō* Vyt. 17; — *hāu . . . +°čāsham¹⁾* *uxđō.vāčastmō paiti.jasat²⁾ +driyūmča dritvīmča arādyō.borste*(sd.) *barvīne*"..als bester Fürsprech .." P. 26. a) vor Gericht: *uxošna* (sd.) *mašyō vaščā yada dāvōr* °čā F. 3 f.
- Ableit. — S. zu *uxđāšan-* No. 1. — Pü.: *sax^van gōvā*, (zu Vr.) erl.: *yātak gōvā*²⁾; (zu P., für *uxđō uxđō*): *pa sax^van gōwōmandih (sax^van) gōvōtum*, erl.: *yātak gōvih . . .*. — ¹⁾ Hds. *vačqm.* — ²⁾ S. zu *yātā*.
- j. **uxđō.vāčas'tōma-** Adj. 'der (in Jemands Interesse) das Wort am besten führt, der beste Fürsprech': *hāu . . . +uxđō.vāčasham* (sd.) °mō *paiti.jasat²⁾ . . .* P. 26.
- Pü. (für *uxđō uxđō*): *pa sax^van gōwōmandih (sax^van) gōvōtum*.
- j., g. **'uxšan-** m. 'Männchen des Rinds, Stier', in Verbindung mit dem Namen für Rind¹⁾: *gaomažzom . . . gaom pairi °šānam* V. 19. 21; — *gjuš paiti °šnō . . . gjuš paiti azyā . . .* V. 9. 37 f. a) g. mit *asnq̄m* GP. 'Stier der Tage', vom Frühlicht: *rāočā x^vōng asnq̄m °šā ačurūš* "das Sonnenlicht, der schimmernde Stier der Tage" Y. 50. 10²⁾; — *kadā mazdā yōi °šānō asnq̄m . . . darōčrāt frō ašahyā frārāntē . . . saošyantam xratavō* "wann, o M., werden die Stiere der Tage . . . herkommen"³⁾ Y. 46. 3⁴⁾.
- KompE. — Vgl. *2uxšan-* EN. — ai. *ukšānam*. — Pü. (zu V.): *vušn*; s. noch No. 2, 4. — ¹⁾ S. zu *1aršan-* No. 3 und ai. *gām ukšānam* AV. 3. II. 8. — ²⁾ Pü.: *pa rōšnih i x^varkxšēt andar rōč ōš ān i arūš*, erl.: *andar bām i ēšān pa daxšak apē kart(?)*. — ³⁾ Sva. 'wann werden die Tage anbrechen, an denen . . .'. — ⁴⁾ Pü.: *vaxčēnūr i rōčān*, erl.: *fraškart kartār*, erl.: *ku andar rōč kār u karpak ačvāyēnēnd*.
- j. **'uxšan-** m. EN. eines Gläubigen: °šinō (GS.) *vīčisravašhō dūračrātātahe berzavatō ašaonō* Yt. 13. 119.
- Vgl. *1uxšan-*. — ai. *ukšān-* m. EN. (in Ableit.).
- * j., g. **uxšayant-** Adj. (fem. °yeinti-), PPA.: s. *1vaxš-*. KompE.
 - j. **uxšānti-** f. EN. einer gläubigen Frau: °šutvā nāzirvā stāočrō vahīštahe ašahe ašaonyā Yt. 13. 140.
- Eig. Bed.?
- j. **uxšne** Inf. 'wachsen zu lassen, zu mehren': *u° xrađwe¹⁾ vīdrvānahe ašāt* "um die Weisheit des zu mehren, der am *Aša* festhält" V. 4. 45; 45.
- Zum V. *1vaxš-*. — Pü.: *kaš vaxšū hāt xrat, lōk sān ān vaxšēt xrat*. — ¹⁾ Durch 'Attraktion' statt des Akk.; vgl. zu *anuxtē*.
- j. **uxšyat.orašta-** m. EN. des ersten der drei Söhne *Zaračuštras*, die aus dessen im See *Kāsaoya* aufbewahrten Samen hervorgehen sollen¹⁾: °tahe ašaonō Yt. 13. 128²⁾.
- Vgl. ap. 'Oξάπτης, BTHL. IF. 9. 266. — Eig. 'das heilige Recht wachsen lassend, mehrend'. — ¹⁾ S. zu *xšudra*³⁾. — ²⁾ Zu den späteren Verunstaltungen des Namens s. JUSTI NB. 333.
- j. **uxšyat.nāmah-** m. EN. des zweiten der drei Söhne *Zaračuštras*, die aus dessen im See *Kāsaoya* aufbewahrten Samen hervorgehen sollen¹⁾: °marhō ašaonō Yt. 13. 128²⁾.
- Eig. 'die Verehrung wachsen lassend, mehrend'. — ¹⁾ S. zu *xšudra*⁴⁾. — ²⁾ Zur späteren Verunstaltung des Namens s. JUSTI NB. 333.
- j. **uxšyat.urvarā-** Adj. (mask. °ra-) 'bei dem, durch den die Pflanzen wachsen': *satavačsō . . . rō* Yt. 13. 44; 43; — *mičrom . . . rōm* Yt. 10. 61; — *xšvīca āzūti . . . tačač.āpa ra* (ADm.) Y. 16. 8.
- Pü.: *vaxšīn i urvar*.
- j. **'uxšyant-** Adj., PPA.: s. *1vaxš-*. KompE; Ableit.
 - j. **'uxšyant-** Adj. (fem. °yeinti-), PPA.: s. *2vaxš-*.
 - j. **uxšyat.tāt-** f. 'Zustand, Dauer der Zunahme': *yā hē °tātō(NP.) tā nōrfsqāstātō tā nōrfsqāstātō yā hē °tātāčiš(NP.)* "wie die Dauer seiner (des Monds) Zunahme, so ist die seiner Abnahme, so ist die seiner Abnahme, wie auch die seiner Zunahme" Yt. 7. 2.
- Ableit. aus *1uxšyant-*. — Pü.: *vaxšīt ēštīnīh*. j. *ujoštānōm* Vd. 19: s. *ujošt*.
- j. **uta**, g.¹⁾, p. **utā** (, *uta*²⁾ Part. 'und', an der Spitze des Satz(teil)es stehend, doch s. II 2 A und No. 6; I) zur Verbindung syntaktisch gleichstehender Satzteile bei gleichem Verbum: *1parčava⁴⁾ °tā rārkāna⁴⁾ hamid⁵⁾ iyā abava* Bh. 2. 16; 6, Am. 1, 4, Ao. 1. 4; — *a⁴⁾ura⁴⁾ mazdā upastām abara⁴⁾ °tā aniyā bagāha⁴⁾ tyaih ha⁴⁾tiy Bh. 4. 12, 13, D. 5. 2; — *vasiy anivašči y naibam* (sd.) *kartam . . . tyā adam akunavam**

*tamaiy tyā^k pit̄i akunauš X. 1. 3; || — yaða raoðahe hubaoðiš . . *ta mazdā hurudma Y. 10. 4; — haomō daðriti x̄aetō. puðrim *ta ašavafrazaintim Y. 9. 22; — || mām d̄ura^k mazdā pātuv *tamaiy x̄að^{am} *tā tyā^k manā kartam *tā tyā^k maiy pið^{ra}^k kartam X. 1. 4; 2. 3³, 3. 3², 4. 3² (*tamaiy), Bh. 1. 13, 2. 14, 3. 6, 8, 9, D. 6. 5², Ao. 1. 4², Am. 3; — yātā adam p̄irsayi *tā mādaiy āham Bh. 3. 13; || — fravākī *ta framānai Yt. 16. 3; — parallel mit či³: || kāram +giðarāv̄ avāstāyam pārsamātā mādamčā *tā aniyā^k dahyāvā^k Bh. 1. 14. a) auch vor dem ersten Glied: *ta buyā afrazaintiš *ta d̄juš. sravā hačūnnō Y. 11. 1; — || gau-mātā^k .. adinā^k ka^bbūjyam *tā pārsam *tā mādam *tā aniyā dahyāvā^k Bh. 1. 12⁴; 10³⁴, 11³⁴, 2. 13³, 14²; — frašā upa-siñdayeiti miðrō .. *ta nmānōm *ta visōm *ta .. Yt. 10. 18⁹. b) beim letzten Glied zusammen mit a) čā, β) čit (s. auch II 2 a) 'und auch'; a) barat x̄arānō .. bačazam *ta amr̄mīca Yt. 14. 2. β) yað upanhačat saošyantam verðrājanōm *ta anyāščit⁵ hoxayō Yt. 19. 89; 87; — hazanrōm rāðwā^k bavaiti *ta dn̄namčit̄ frazaintim Yt. 18. 5. II) zur Verbindung von Sätzen; 1) bei gleichem Subjekt: || hauv kāram frāišaya^k .. *tāšām I martiyam mādištam akunauš Bh. 3. 9; 1. 18, 2. 4, 13², 14², 16, 3. 7, 11, 4. 2, 16, 17, 5. 1², D. 4. 3, X. 7. 3; — bābirum ašiyavam vašnā d̄ura^k maz-dāha^k *tā⁶ bābirum agarbāyam *tā avam .. agarbāyam "ich zog nach Babylon und nahm nach dem Willen AhMs. Babylon ein und nahm jenen .. gefangen" Bh. 2. 1; || — yaða azm banda-yeni .. frāišasyānōm *ta .. vāðayeni *ta .. upanayeni Yt. 9. 18; 9³, 31⁴, 5. 34, 82, 17. 2, Y. 10. 4, F. 9⁷, FrB. a) Das Subjekt ist wiederholt: *ta drvā aspm +viste *ta drvā .. yavarshm +viste Aog. 82; — daðani tē .. *ta tē azm āfrināni V. 22. 5. 2) bei verschiedenen Subjekten: d̄ura^k mazdā ðuvām daus̄tā biyā^k *tātaiy taum̄i rāsiy biyā^k *ta dargam jīvā Bh. 4. 10; II, 16³, 17², 1. 18, 3. 7; — || I mar-tiya^k āðr̄ina^k .. hauv udapatatā .. *tā I martiya^k bābiruviya^k .. hauv udapatatā Bh. 1. 16; — ušta bā yim hačahi *ta mām upanhačahi Yt. 17. 7; 18. 6³, Az. 2. a) zu sammen mit či³ (s. I b β)⁵: vašnā d̄ura^k mazdāha^k + *tāmai⁶⁸ aniyāšči^y vasiy

astiy kartam "und nach dem Willen AhMs ist von mir noch viel andres getan worden" Bh. 4. 8. A) nachgestellt⁹ hinter aðā und yaðā: aðā + hax̄mām hyāt .. aðā v̄d *tā hyāmā Y. 40. 4; — yaðā d̄l *tā nā vā nāirī vā vāddī haðīm Y. 35. 6. III) zur Anfügung einer partizipialen Ergänzung der Aussage: tam̄ yazata haošyārāhō .. sat̄m̄ aspanam .. *ta zaðrām̄ frabarō Yt. 9. 3. Undeutlich: Y. 10. 7, Yt. 2. 2²; || Bh. 5. 1², 3, 4, 6², D. 17. 3. [Yt. 19. 47: lies uitit saxis⁶.]

ai. utā, PDs. et (SALEMANN GIrPh. I. 275); gr. vgl. ἡύτε (BGM. GrGr. 3 535); s. noch § 252. 4 und BGM. Crdr. 2 I. 1094. — Pü.: ētōn; s. noch No. 7. — 1) Nicht in den Hymnen; doch s. Komp. — 2) Vor Enkl. — 3) Vgl. No. 4. — 4) Bh. I. 14 sind die nämlichen drei Nomina mit ētā .. čā .. utā verbunden. — 5) S. anya-I a, IV a. — 6) Zur auffälligen Stellung s. vašna. No. 1. — 7) Pü.: vat "und dir"; die Quelle ist Y. 10. 4, wo Pü.: vat ētōn .. ētōn. — 8) NA. apimaiy, s. aber RL. — 9) In YHapt.

• g. 'uta-yūtay- 1) Adj. 'perpetuus, dauernd, beständig': dātā v̄d amr̄tāččū yūtī (ASn.) haurvatās draonō "schenkt, o H. und A., euer beständig währendes Gut" Y. 33. 8. 2) f. 'perpetuitas, Dauer, Beständigkeit': amr̄tāččū +ašaonō urvā ažō ōyūtā (LS. sva, 'immer') yā nərāš sādrā (sd.) dr̄gavatō Y. 45. 7; — až kahrpōm yūtīs (AP.) dadāl̄ armaitis qn̄mā (sd.) "... corporum perpetuitates ..." Y. 30. 7. a) mit t̄vīši- f. verbunden: hā zī nō hušōdōma (sd.) hā nō ōyūtīm dāt̄ t̄vīšīm Y. 48. 6; — ōyūtī (IS.) t̄vīšīm +gat̄tōi (sd.) vas̄mī Y. 43. 1. a) in Dual-verbindung damit: hyāt .. čoi:t (sd.) .. haur-vatā amr̄tāččā .. ahmāi stōi dan (sd.) t̄vīši ōyūtī (AD.) Y. 45. 10; 5I. 7, 34. 11. Eig. Bed.? Was ist uta?¹⁰. — Vgl. autayutay-EN. — Pü.: +tuxšīši 'Eifer', Sü.: adhyavasāyah, vyavasāyah; s. zu t̄vīši. — 1) Schwerlich doch die Part. utā.

• j. ōutayutay- m. EN. eines Gläubigen: yutōiš viškavōiš ziyrōiš saenāhe ašaonō "des U., Sohns des V., Sohns des Z., Sohns des S. ..." Yt. 13. 126. Vgl. ōutayutay-.

• j. utavant- Adj. -? -: satavata sat̄.vita vata ut̄.vita .. Yt. 2. 14. Wertlos.

• j. ut̄.vita- Adj. -? -: satavata sat̄.vita ut̄avata *ta .. Yt. 2. 14. Wertlos.

• j. uiti, g. ūiti Adv. 1) 'so, also' bei

Verben des Sprechens und Denkens; a) auf die folgende direkte Rede verweisend: **ti aojanō* (*uityaojanō*, **ti vačobtis aojanō*) Yt. 10. 53 usw.¹⁾; — **ti mravat* Y. 45. 2; — *aðæcca* **ti* V. 4. 47, N. 37; — **ti fravašata* Yt. 14. 54, 17. 18, 21; — **ti davata* V. 19. 1, 44, Yt. 17. 19; ⁺19. 47²⁾, FrW. 10. 42; — **ti manahānō* Yt. 19. 47. b) in die direkte Rede eingeschoben: *ušta ahmāi* . . . — **ti mraoč ahurō mazdā* . . . *yahmāi* . . . Yt. 10. 1373, 19. 53, V. 18. 1, Vyt. 11(?) 43. 2) 'so', zurückweisend: **ti yā vā* ^{+nāmāqām} *dādā* . . . *tāiš* . . . "so, mit den (genannten) Namen, die euch . . . gab, mit denen . ." Y. 38. 4. 3) 'ebenso, item': *yōi vanhžus' ā manāvāhō* *syéinti* *yāščā* **ti* "qui (viri) . . . habitant quaeque (feminae) item" Y. 39. 3; zit. V. 4. 4, Vr. 9. 4, wo **ti*; — **ti* ^{+astī} *gafyō* **ti* . . . **ti* . . . "ebenso (gings) dem A., ebenso . ." Yt. 15. 28.

j. *uityaoj°* Yt. 8. 10 usw.: Sandhiform für
uiti aoj°, § 304 I. 1.

• p. *ud*° Adv., Praev.: s. unter *us*.

- j. **udarō.ṛasa-**¹⁾ Adj. 'auf dem Bauch sich bewegend, kriechend'²⁾, von Schlangen: *aśinam sanam* V. 14. 5, 18. 73.

ai. *udára-* n. 'Bauch'; **Urqsa-* m. 'Lauf', vgl. gr. *τρίχω* (wozu BGM. Grdr. 2 f. 690)²⁾. — Pü.: undeutlich; erl. *pa aškam dāvārē-* — 1) Lesung nicht sicher; L 4, K 1 haben *‘Drustanqm.* — 2) Vgl. ai. *uraga-* m. — 2) Zur Nasalierung vgl. *Urqašā-*.

j. **udra-** m. 'Otter, Fischotter': *orahe avaynānō haēčō kormaoiti* V. 13.51; — *yať.. ačtahē ḫrahe upa dahmam urvān̄m frāyazāntē..* V. 13.55; — sonst mit *upāpa*
Adj.: *yō ḫrm jāinti yim upāpōm* V. 14.1; — *adra.. hām.bavainti dva ḫra upāpā*
 "da .. entstehen draus zwei.." V. 13.51; — *vīspanam.. spacičranam* (sd.) *anyā*
ᬁra (IS.) *upāpa* V. 13.16.

*) Nach der Naturgeschichte des Awesta gehört der Otter zu dem Hundegeschlecht und entsteht *xā paiti apāne* aus dem *baōdah-* gestorbener Hunde; s. V. 13, 16, 51.

Komp.A.; Ableit. (?) — Ableit. aus idg. **uder-*n. 'Wasser', vgl. gr. *ὕδωρ*; BTHL. BB. 15. 32. — ai. *udrā-* m. Name von Wassertieren. — Pū: *udrak* (Transskr., s. IIBM. PSt. II, BTHL. IF. 10. 143).

- **j. udrō.gan-** Adj. 'der einen Otter tötet.'

Ottertöter': *yač iða •janō* (NS.)¹⁾ + *haðra-*
jatō nijanāite V. 13.55.

Pū.: *udrak žatār.* — 1) Them.

- j. *udrya-* m. Name eines Bergs oder Gebirgs: *ahmaṭ hača garayō fraoxšyan* . . .
 • *yasča razvāšča gairiš* Yt. 19. 6.

Eig. 'Otterberg', Ableit. aus *udra-*, oder 'der Berg am, im Wasser', Ableit. aus idg. **uder-* (s. unter *udra-*).

- j. **ūða**⁻¹⁾ n. 'Fett': *yəzi ahmya irižyeiti* °ðəm vā ūððas vā V. 6.10; N. 65; — *yaððit puðrahe . . frā naëwəm* (sd.) *nasüm pačat paiti* °ðre °ðəm *barat* V. 16. 17; — *pouru gaonahe* (sd.) °ðaheča N. 65; 65.

Ableit. — Pü.: *us*, *uš*, *us* (in Aw.-Buchst.), zu V. 6 erl.: *čarpíšn.* — 1) Mit *u* zu N. 65; s. auch Var. zu V. 16.

- g. ūðāi Inf. 'zu helfen': *kaȝibyō ū° vohū jīmał mananħā* "wer sind die, denen VM. zu Hilfe kommen wird?" Y. 46. 3¹⁾.

Zum V. *av.* — ai, vgl. *úlāye* Inf. — Pü.: *än süt*. — ¹⁾ Nämlich beim Weltgericht. Vgl. PüErl.: *ka än mizd pa frärönh dahēt ö kē dahēt?*, ferner Dk. o. 36. 6.

- j. uiðe.tāt- f. - ? - : *yā + xśudra* (sd.)
+yat vā yazanti yat vā +ham.raeðwenti
yat vā frā °tātō +þorsanti N. 61.

Ableit. aus *ušyād-; § 268. 32. — Pü.: *ān i šur - mād - ka .. adāv frāč hambariš̄ rawišnīh̄ ham* +^{pursēnd}, mit der Erl.¹⁾: *+gōwēnd ku ēvak pa dūlikar ō yazēnd*⁺. — ¹⁾ Vgl. Pü. zu N. 62.

- j. üðō.tāt- f. 'fettartiger Stoff': *yesi ahmya iridyeti* üðəm vā tās vā V. 6.10.
Pū.: üð (in Aw.-Buchst.) rawiñnih, erl.: *mazg* 'Hirn'.

• j., g., p. **upă** I) Praen. 1) mit Akk.;
 a) räumlich, a) 'hin - zu': *miðrom yō .. fravazaite hača karšvars yať arzahi* ^o*pa karšvars yať x^vaniraðom* Yt. 10. 67; — *drāyō* ^o*pa nava.pāðom* (sd.) *asānō .. barōiš* V. 9. 11; Vd. 12; — *uštō .. yō kafm aipi.spayeiti spažitlom upa vayčanam huxšnaðre* (sd.) .. Yt. 14. 13; — *para tē gaosponta .. baðasča .. ^tfražyāmahi nazdišta upa .. raočā .. P. 34.* β) 'bei, an': *spānō yōi hištante ax^varō ^opa x^varntam* V. 13. 28; — *tam yazata .. ^opa zrayō vourukas̄om* Yt. 5. 116; 33, 38, 54, 72, 76, 12. 16, 15. 19, 27, 31²; — ^t*o**pa maitim* (sd.) *barzanzham* V. 3. 20; — *ava tā anya maya āiti* (sd.) *jasđit .. paoirīm ^opa mayom .. tanūm pairi.yaoždaiđita* V. 9. 31; 31², 6. 28, 5. 54; — *minum barat .. arzavī*

.. upā tam srīram manaođrīm Yt. 5. 127; — V. 13. 30; — nōit hiš barōt ḡpa kaśom N. 28; — kāra^k .. hya^k ḡpa mām āha^k Bh. 2. 6; 3. 6; — ḡpa ḫwā Yt. 13(?); — tōm yazata haosyāhō .. ḡpa taēram harayā Yt. 15. 7; — yačīt ahi .. ḡpa karṣvara .. Yt. 12. 9–14; (15)¹⁾, 20, 21, 23–37; — daśinam ḡpa karanam aiśhā zomō Yt. 10. 99; — daśinam hē ḡpa arōm Yt. 10. 100; 100²⁾; — daśinam ḡpa sraxtim N. 79; 79²⁾; — daśinam (sd.) ḡpa Yt. 13. 63. 1) 'in, auf' (auf die Frage wo?); aśīs .. rāmyat īā .. ḡpa imaṭ nmānam Y. 10. 1; — yaṭ haosrava .. +tōm karṣam (sd.) ḡpa²⁾ tam čarṣam .. Yt. 19. 77. b) zeitlich, a) 'bis zu -': darṣyamēt aipi zrvānōm ḡpa sūrām +frāṣō-karṣam³⁾ Y. 6. 2. 3. β) 'bei, um': hō mīrīyō vācīm baraiti ḡpa usārīhō V. 18. 15; Yt. 5. 62; — yimō frašsaṭ raočā ā ḡpa rapiḍwām (sd.) hū pāti adwānam V. 2. 10; — imō mē narām nisrārayā ḡpa sūrām frašō-karṣam V. 18. 51. 2) mit Lök. 'bei; in', räumlich: yačīt ahi .. ḡpa sandake (sd.) ranhayā Yt. 12. 19; — ḡpa aodaesu (sd.) ranhayā Yt. 12. 18, V. 1. 19; — ḡpa upābdī (sd.) harayā Yt. 5. 21; — yačīt azahu dōrṣānōjāininam ḡpa +dōrṣāzū⁴⁾ Y. 10. 17. 3) mit Gen. (?) 'bei', räumlich: yačīt ahi .. ḡpa raoxnahe garō nmānahe Yt. 12. 37⁵⁾. Wertlos: || *imam ustaśānām .. mām ḡpa mām kartā⁶⁾ Ao. I. 3⁶⁾. II) Praev. (mit *ay-, gam-, *mar-, sti-, zav- usw.). A) bei Ellipse des Verbums: ḡpa tu nō aiwyāsta (NS) barōma .. Yt. 23(?).

Unklar: vispačā antarō ašōm ḡpa *hausīyā P. 30 (?). [Yt. 1. 29: lies apāsa; — N. 105 1.St.: lies upamanām; — Yt. 12. 22, 13. 52: streiche upa.]

KompA.; Ableit. — ai. *ipa Praen., Praev.; mp. apa(spartan), np. vgl. bāyad (HBM. PSt. 125); — Pü.: apar, als Praen. mit pa, ō, andar; s. noch No. 4. — 1) Wo upa in den Hds. fehlt. — 2) Vgl. Yt. 5. 50, wo ana. — 3) Vgl. V. 18. 51. — 4) NA. upadarzāhu; s. aber Pt 4 usw.; Pü.: pa. — 5) Wohl verderbt. — 6) Grammatisch ganz verwahrlost.

• j. upāāpōm Adv. 'auf dem Wasser': yayata dunma yayata frāāpōm nyāpōm ḡpm "der Nebel wallt, er wallt vor dem Wasser, dem Wasser entlang abwärts, auf dem Wasser" V. 21. 2.

ASn. aus *upa.āpa- Adj. 'auf dem Wasser befindlich', Ableit. zu upa+āp-. — S. auch upāpā-. — Pü.: apar ān vārān i āp.

• j. upāētay- f. 'Begattung': paoiryāi *ta (L.S.) paoiryāi niśasta drisatōm upāzana-nam upāzōt "für die erstmalige Begattung, für die erstmalige Beschafung soll er .." V. 16. 15.

Komp.: upa+*itay-. — ai. upetay- f. 'Zutritt'. — Pü.: pa apar rawiśnih.

• j. upāētōm Absol., mit asti ('er begattet' sva.) 'er befleckt mit Samen'¹⁾: yezi aśhat upō vā .. aiwi.vantīm (sd.) vā V. 7. 12.

Komp.: upa+*item. — Zum V. *ay-. — Pü.: hakar ast kuś apar rasti ēstēt, erl.: šusr. — 1) zBild. s. asrute, zKonstr. s. īah- I 5.

• j. upaośāh'va- Adj. (fem. *vā-) 'im Osten gelegen, östlich': haratti bars' .. pārisātē frāpāyā (sd.) daśhus' ā vāśca Yt. 19. 1.

Ableit. aus *upaośah- (Komp.: upa+uśah) f. 'Nähe der Morgenröte, Osten'.

• j. dāityehe draonāshō *upa.janānha N. 17.

Pü.: ān i dālīhā sūr apar rasiśnih rād "um zu gehöriger Kost zu kommen"¹⁾ (was durchaus passend ist, vgl. zu niuruzdō und +zomanayd). — 1) Danach erwartet man einen Inf. zum V. gam-.

• p. upādarma- m. EN. eines Mannes: 1 martiyāk ḡdīndā nāma²⁾ *māhyā pūdā³⁾ hauv udapataṭā *uvajaiy Bh. I. 16.

Eig. etwa 'der Ordnung untertan'; *darma-m., zum V. 3dar-; ai. dhárma-m. So, wenn die Lesung richtig und das Wort persisch ist; s. zuletzt GRAY AJPh. 21. 4, Foy KZ. 37. 541, HÜSING KZ. 38. 248.

j. upadarzāhu Y. 10. 17: lies upa dōrṣe*.

• j. upa.đwarštay- f. 'Anschneiden sva. Durchstechen des Grabendamms, Damm-durchstich': yavaṭ aēśa ḫfī byārixiti (sd.) *ti (IS.) frabavāt V. 14. 13.

Pü.: apar pa bardn n; vgl. Y. 19. 8; ob burriśn?

• j. upa.đwōrōsa- m., Plur. 'Bresche': aēte mazdayasna ahe nmānahe *ṣan upa.đwōrōsayān ". . sollen .. eine Bresche in das Haus brechen" V. 8. 10.

Zum V. ḫwārōs-. — Pü.: ān mān pa apar burriśnū apar ē brinēnd.

• j. upa.pad- : upa.bd- m. 'Gegend am Fuss (eines Gebirgs)' sva. 'Hang, Anstieg': upa 'bdi harayā "am Anstieg des Hara-gebirgs" Yt. 5. 21; 9. 3, 17. 24¹⁾.

1) NA. ungetrennt.

• j. upa.paoiryā- Adj. 'auf den ersten (dem Rang nach) folgend': *rīmīa (nämli. stārōm)¹⁾ yazaśāda Yt. 8. 12.

1) Gemeint ist der Stern Satavaśā- (sd.), der zweite der Sterne (nach dem Tistrya, sd.).

- j. **upa.bərətayaē-čā** Inf. 'und (ein Vergehen durch Aufsichtnahme einer Leibesstrafe) beizulegen, zu sühnen': **x²arō + nōit hē ar̄haš čidayačča upa.bō* "so ist die Körperverletzung für ihn weder durch Vermögens- noch durch Leibesstrafe zu sühnen" N. 45.

Zum V. *'bar-*; vgl. *bərətay-*. — S. auch *dūz-bərətōe*. — Pü.: *pa apar barišnīh*.

j. **upa.bərədhwō.ítara**- Adj. 'der leichter hinzubringen ist': *yəzi ačlōm iristōm *tarzm ava.sanqan ava ačlōm iristōm barayn* "wenn sie inne werden, dass der Tote leichter hinzubringen ist, sollen sie ..." V. 8.2; 3. Komp. aus **šwa-* Adj., PFP. zum V. *'bar-*, § 209. 13. — Pü.: *apē barišntar*.
j. upa.bdi: s. unter *upa.pad-*.

j. **upanha-** n. 'Sichbeschäftigen mit -', (Gen.): *humaya °nhā* (AP.) *čišmaide ahu-nahe vairyehē .. hāvanayāšča .. aršuxča-nymča vāčam* Y. 27.7; VI. 12.2.
 Kompar.: *upa+*apha-*, zum V. *'al.-1*). — Pü. (dRn.): *pānakih, n̄ewakih*. — 1) Vgl. *aiwyāščahā*.

j. **upa-nharštayaē-čā, °nharštē** Inf.: s. unter *harštē*.

j. **upa-nhərəzəm** Inf.: s. unter *hərəzəm*.

j. **upa.naxtar-** Adj. 'an die Nacht angrenzend': **turušu¹⁾ tažračču* "in der an die Nacht angrenzenden Dunkelheit", d. i. in der Zeit der (Morgen- und Abend-) Dämmerung V. 7.79, *N. 68²⁾.

**naxtar-* n. 'Nacht'; vgl. gr. *vókrap*, ai. *nakt-* f., PDW. *nayd* 'Nacht'. — Pü.: *nihuštak*. — 1) Der Ausgang ist nicht ganz sicher. Ich nehme **turušu* für **trosču*; vgl. *nuruyō*. — 2) Hds. **nuxr-*.

j. **upama-** Adj.: s. unter *upəma-*.

j. **upa.maitim** Absol., mit *äste* Inf. 'es ist zu warten, abzuwarten bis zu -', mit Angabe der Dauer des Wartens durch Akk. und seines Endpunkts durch Instr. oder Lok. eines Nom. act.: *čvāč drājō upo* *äste x²arṇti gāmča yaomča mađuča* "wie lang soll bis zum Genuss von .. gewartet werden?" V. 5.53; 54; — *čvāč drājō upo* *äste pasča ūrixsaparāt yūtō gātus yūtō* (sd.) .. "wie lang soll man nach den drei Tagen warten bis zur Verwendung ..." V. 5.55; 56. [V. 3.20: lies *upa maitim*.] Zum V. *²man-*. — Pü. (zu V. 5.53, 55): *čand drāhnāk apar mānišnīh ast ka ..*, (zu V. 5.54, 56): *č ūsapak t²pašnīh ast ka ..*

j. **upa-mana-** m. — ? — ; A) mit GS. *dačnayā māzdayasnōiš* Name einer Gottheit*); *dašinəm hē ar̄jōe vazaite rašnōj*

rasištō .. āat hē hāvōya ar̄jōe vazaite rasištam čistam .. dačnayā māzdayasnōiš °nom (statt NS.) Yt. 10. 126. B) mit GS. *dāmōiš* Name einer Gottheit (*yazata*)-**): *upavazata taxmō dāmōiš °nō hū kōhrpa varāzahe* Yt. 10. 127; 66; — *miđrō .. hađra vāta .. hađra dāmōiš °manō* (statt IS.) Yt. 10. 9; 12. 4; — *uyrā asāunam fravašyō hađra miđrāča rašnuča uyrāča dāmōiš °mana hađra vāta ..* Yt. 13. 47; — *miđrm .. yeřhe vāšmhangrzwāiti ašiš vanuhi..yaž dim dāmōiš °nō hu.irixtōm* (sd.) .. *irinaxti* Yt. 10. 68; — *dahmaya vanhuyā ūfrítoviš uyrāi dāmōiš °nāi* Y. 8.1, S. 1.30; — *uyrāhē taxmahe dāmōiš °nahe yazatahe* Y. 1. 15; — *uyrām taxmemi dāmōiš °nom* Y. 2. 15, 7.26, 71. 23.

*) Ob mit B identisch? — **) Nach Dst. ZA. I. 17 'la Pensée de la malédiction du sage', nach JN. GirPh. 2. 645 "Verwünschung", welche das Anathema des Priesters oder 'den Fluch des Weisen' vorstellt"; vgl. Pü. und SüErl. — Unsicher.

Pü. (zu B): *dahm ařar pa mēnišn i yazat*, Sü.: *uikr̄statam manasā iajdam*, mit der Erl.: *sāpam ity arthaḥ*.

j. **upa.mərəta-** Adj., PPfP.: s. *²mar-*.

j. **upa.mraoda-** Adj. '(etwa) der Wollust, den Huren ergeben, Hurenjäger': *āat + ačle yōi fračarṇti .. gađōitšča* (sd.) .. *đščia* N. 53.

Et?¹⁾ — Pü.: *k n b rn k i rōspikān* '.. der Huren'. — 1) Darf man an *mađanō,kara-* und BGM. Grdr. 2. 426. 3 denken?

j. **upayanā-f**, mit *darrya-* Adj., 'die lange Überlieferung', d. i. 'die überlieferte Lehre, die Tradition': *višpomča mađrōm spōntōm .. višpomča dālōm vtđoyūm .. višpomča darryam °nam* Y. 71.5; 2. 13; — *darryayā °nayā* Y. 1. 13; — *haxaya dar.yayā °nayā* Yt. 11. 17.

*) Der dritte Teil der heiligen Litteratur neben dem *mađra-*, dem göttlichen Wort, und dem *dāla-*, dem Gesetz des Propheten; entspricht etwa der indischen *Smṛtilitteratur*. Vgl. übrigens GDN. GirPh. 2. 20.

Komp.: *upa+*ayanā* (§ 268. 1), zum V. *'ay-*, eig. 'das Herzugehen'. — ai. vgl. *upāyana-* n. 'Herbekommen'. — Pü.: *dēr* (oder *dary*) *apar rawišnīh*, Sü.: *uparipravṛttih* mit der Erl.: *sikṣā*.

j. **upa.vāvō** H. 2. 7, 25: s. *ā.upā.vāvant-*.

j. **upa-vāzah-** Adj. 'herzführend, bringend': *stryō mayā pārṇdīš °zō* (VS.) A. 3.4.

Pü.: *vāzēnūl ēstēl*.

- j. upara Adv.: s. *upara*.
- j. upara- Adj. 1) 'der obere, höhere; oben befindlich; überlegen': *ořō* F. 3 g; — *fratarṣmīt* .. *ořmīt tē havanom* (sd.) Y. 10. 2; — *yō daiśhaom* .. *ořā amāt dađāti* "der dem Land zu höherer (überlegener) Kraft verhilft" Yt. 10. 26; 26, A. I. 8³; — *ađarāt nařmāt* .. *ořāt nařmīt* "... an der Oberseite, oben" V. 14. 7; 8. 8, N. 93, P. 23. a) IS. als Adv. 'oben, obenhin': *nōmarsha ađara* .. *ořa dāta* Yt. 10. 118. b) ASn. als Adv. 'nach oben': *at. kōśā* .. *yēzi +ađaram* (sd.) *aiwyāñha-yānti* .. *yēzi +ořam*¹⁾ N. 92. 2) 'von oben, vom Hochgebirge her kommend sva. östlich': *vātōm* .. *ađaram* (sd.) .. *ořam* S. 2. 22; — *vālahe* .. *ađarahe ořahe* S. I. 22.
- KompA.; Ableit. — Ableit. aus *upa*. — ai. *úpara*- Adj. 'der untere'. — Pü. (zu Y. 10): *apartum*, (zu N. 92): *apar*, (sonst): *hač apar*, *hač apatar* (*nēmak*). — 1) Hds. *aparam*, s. aber Pü.
- j. *ratufrīš čaromanamča pasu.vastranāmča* *"upa.raēšaštnāiš"*²⁾ *fraoiritarāt nařmāt* N. 58²⁾.
Pü.: (blos) *apar* (für *upa*). — 1) Var. *upa.raēšaštnāiš*. — 2) Gibt wahrscheinlich die besondere Bedingung an, unter der man mit *čarom* und *pasu.v* sich r. macht.
- j. *upa-raodišta-* Adj. 'der (den Feind) am besten zurückhält, -drängt, abwehrt': *rašnīvō rasištō* .. *ořō* Yt. 10. 126.
Superl. zum V. *raad*-1). — ai. vgl. *uparodham*, *uparodhin*- Adj. — 1) Nach Sp. 'der aufgewachsenste', Dstr. 'très haut de taille' vielmehr zum V. *raad*.
- j. *upara'tat-* f. 'Superiorität, Überlegenheit': *dwam naračit yōi taxma jařiyānta* .. *xārmanascha* *"tātō* (AP.) Yt. 5. 86. a) sonst mit *vanant*- Adj.: *dazdi* .. *tāt āyaptōm* .. *vorđraynomča ahuraōātōm vanaintimča* *"tātō* Yt. 10. 33; 5. 86, 13. 34, 42, Y. 57. 33; — *vorđraynaheča* .. *vanaintyāšča paiti* *"tātō* Yt. 8. 12. A) als Gottheit: *āvistayača* .. *amavaišyā paurvatača* *"tātō* (GS.) Vr. 9. 4. a) sonst mit *vanant*- Adj.: *vorđraynomča* .. *vanaintimča* *"tātō* Y. 2. 6; Vr. 2. 8; — *vorđraynahe* .. *vanaintyāšča* *"tātō* Y. I. 6, Vr. I. 6, Yt. 14. 0.
ai. *uparātāt-* f. 'Nähe'. — Pü: *apar raušnīh*, (zu Vr. 9): *pas raftār*, erl.: *hāvišt*.
- j. *upara.nařema-* m. 'die obere Seite', nur AblS. *māt* 'von oben her, oben': *urvatō* (sd.) *ađara.nařmāt pišatō* *"māt* Yt. 14. 19; — *+anaiwi.vārāntīm* (sd.) *"māt* V. 6. 50.
Pü.: *hač apatar nēmak*.
- j. uparōm Adv.: s. *upara*.
- j. uparō.kairyā- Adj. 'des Tätigkeit überlegen ist, überlegen wirkend': *vayus yō* *ořyō* Yt. 15. 4; 21, 3; — *vařem* *ořim* Y. 25. 5, Yt. 15. 5; — *vayaos* *ořyche* Y. 22. 24, V. 19. 13; — *tišrīm* .. *ořim* Yt. 8. 4; — *kavařem* *xārənō* .. *ořim* Yt. 19. 9; 45; — *tōm vīšpanām sravaňham* *ořim* *fradađām yim airyamanom ištīm* FrW. 4. 1; — *korašaspasča* .. *ořyō yava gařesuš gada-varō* Y. 9. 10.
mp. vgl. *aparkar*; HBM. PSt. 27; s. auch Pü.
— Pü.: *aparkār*, Sü.: *utkṛṣṭakāryāḥ*.
- j. uparō.nmāna- Adj. 'der sein Haus oben, in der Höhe hat': *miđrōm* .. *ořm* Yt. 10. 140.
- j. uparō.vimānō.hya- n. 'übergrosse (?) Zweifelsucht': *rayam drizantūm* .. *ahe paityārōm frākōrāntāt arsō mainyus* .. *ayomča* *"hīm* V. I. 15.
Pü.: *apar vimānūkīh*, erl.: *xāt vimān hēnd u anāñi vimān apē kunēnd*.
- j. upairī, p. uparyi 1) Adv. 'superne'; a) 'oben': *ri pūsam* (sd.) *bandayata* Yt. 5. 128. b) 'von oben her': *fravašyō* .. *yā* *ri +hamarṇāt* (sd.) .. *bazuš scāndayeti* Yt. 13. 31. 2) Praen. mit Akk. und Instr.; a) 'oben über —, oben auf —', mit Akk. a) auf die Frage wo?: *ažīm* .. *yim* *ri +viš+raođāt* .. *yim* *ri korašaspō* .. *pītūm pačata* Y. 9. 11; — *ḡruš kohrpa* .. *yim* *ri sruye sanat amō* .. "... über dessen Hörnern sichtbar wurde A..." Yt. 14. 7; 9¹⁾; — *yāča* *ri tā akarana* .. *stiš ažīdī* "und was oben über dem (allen) .." Yt. 8. 48; 5. 90; — .. *mađanōm frāđwōrsat* .. *ahurō* .. *ri harām* Yt. 10. 50; — *ri* *riy dāraya* *vađum* *xšāyādiyam* D. 7 (?); — *ri* *riy +abištām* (sd.) *upariyāyam* Bh. 4. 13 (?). 3) auf die Frage wohin?: *yō vāstrōm upanharraiti* *ri ažōm iristōm* V. 8. 23; 5. 61; — *avām vanām* .. *yām* *ri urvaranām* .. *taoxma niđayat* Yt. 12. 17. b) 'über — hin', mit Akk. oder Instr.: *mana raya* .. *pasvasča staorāča* *ri zām vīčārānta* Yt. 5. 89; 19. 34; — *yāšiš* *ri* *āya zām gaobiš* *+šeinti* Y. 12. 3. c) 'über — hinaus', mit Akk. oder Instr.: *+uzdānōm* (sd.) *he* .. *kormaoči* *ri* *spānōm* *ri* *raođōm* *ri* *vohrkōm* "einen Aufbau .. über den Hund hinaus" .." V.

6.50; — *yō* .. °*ri hunarzm* (sd.) *manō* *barat* P. 37. a) beim Kompar.: *čū asti masyō* .. *ačām dātōm* .. °*ri anyātiš sravātiš* .. *manaym bā* .. *yāda zrayō vouru-kažm* (näml. *asti masyō* ..) °*ri anyā* *apō* V. 5. 22f. 3) Praev. (nur mit 'ay-, 'spā-')³⁾. [V. 8. 2 lies: *pairi* .. *ačayqñ*; — Extr. 1-4 lies: *upairi gāt*.]

KompA. — ai. *upari* Adv. Praep.; np. *bar*. — Pü.: *apar*, (zu V. 5. 22f., 6): *apar hač*, (zu V. 8): *apar ō*, (zu Y. 12): *apar pa*. — ¹⁾ *upairi* ist zu *yim* und zu *sruye* zu ziehen. — ²⁾ D. i. so dass der Hund nicht dazu gelangen kann. — ³⁾ Beide Fälle unsicher.

• j. *upairi.kairyā-* Adj. (fem. °yā-) 'des Wirksamkeit oben gelegen ist, von oben her wirkend': *fravašayō* .. °*ryā* .. °*yā upairi +hamarnāt* .. *aurvažanam..bāzūš scanda-yeinti* Yt. 13. 31.

• j. **upairi.gātav-*¹⁾ (Adj. 'der oben den Sessel hat, auf erhöhtem Sessel sitzt', als m.) 'Visionär, Seher': *hača.mādrām* (sd.) *zaini.paršōm* °*tubyo gorrptō* "den H., den vom Kundigen erfragten, von den Sehern wahrgenommenen" Extr. 2; I, 3, 4.

¹⁾ Ausg. trennt. — ²⁾ Meine Deutung des Worts³⁾ stützt sich auf Av. 2. 26, wo *Ariāk-Virāk* auf einem Thronsessel (*taxi gāh*) sitzend seine Visionen hat. Die dort geschilderten Vorbereitungen werden im Wesentlichen typisch und althergebracht gewesen sein. Man denke an den Dreifuss der Pythia. S. jetzt auch BOUSET AfR. 4. 162. — ³⁾ Anders GDN. KZ. 28. 188, DST. ZA. I. 9.

• j. *upairi.dahyav-* Adj. (auch mask.) 'der über dem Land ist': *mīdrām* °*yūm* .. *aoairi.dahyūm* (ASm.) Yt. 10. 144.

Npü.: *ki bālā i sahr ast*.

• j. *upairi.spāta-* Adj., PPfP.: s. 'spā-.

• j. *upairi.zōma-* Adj. 'oberhalb, oben auf der Erde, Erdoberfläche befindlich, sich aufhaltend': *vīspāiš* .. *yāiš* .. *dāmān* *aoairi.zōmāišča* °*māišča* (als NP.) Yt. 8. 48.

Ableit. zu *upairi+zam-*; BB. 15. 28.

• j. *yō vanhaiči* .. *ač.kīšča* .. *sañhasča* **uparsmanāi* N. 92.

Pü.: *apar nihāni* .. (undeutlich) *lūtak hāt*.

• j. *rađic̄ upasu varzič* N. 109: —?—. Ob *fasu*, LP. aus *pad*? Die beiden andern Wörter scheinen Pazand zu sein. — Pü.: fehlt.

• j. *upa.suxta-* Adj., PPfP.: s. *saok*.

• j. *upa.skambəm*¹⁾ Absol. 'unter Festmachen': *dva dim nara isōiže* .. *zōmōišče* *vā zarīste vā upo vīčāežvā dim paiti airišhā zōmō nidažyan* "zwei Männer

sollen .., indem sie ihn (den Leichnam) an (mittelst) Lehmziegeln oder Steinen festmachen, ihn über einer Kalkunterlage auf die Erde hinlegen" V. 8. 10²⁾.

Zum V. *skamb-*; BTHL. IF. 12. 142. — Pü.: *apar ō katak*. — ¹⁾ In NA. nach K 1 mit dem Nasalzeichen 33 geschr., § 268. 53; s. aber Var. — ²⁾ Vgl. zSt. IF. 12. 142.

• j. *upa.stota-* Adj. (fem. °tā-) 'preisenswert': °*ta* (NSf.) *yazatalanqm* .. *asīš vanuhi* Yt. 17. 17.

PPF. zum V. *stav-*.

• j., p. *upa-stā-* f. 'Beistand, Hilfe': *vīštū-spahe* .. *yō bāzuča* °*tača vīsata* .. *daēnāyā* Yt. 13. 99; — *!d'uračmazdāmai* °*tām abarač* Bh. I. 9, 13, 18, 19, 2. 6–12⁷, 14, 3. 1, 3, 6, 7, 9, 10, 14, 4. 12, D. 7. 5; Bh. 4. 13; — *!manā d'uračmazdā* °*tām baratuv hadā* .. *bagaibiš* D. 4. 3; — *nūrām mē bara* °*tām* Yt. 5. 63; — *yāda mē baron* °*tām* .. *fravašayō* Yt. 13. 1: — *yeioi zī mē noīš daičiš tām* Yt. 13. 12; — *vīčārayeti* °*tām mōrīyahe paronō* Yt. 14. 36; — *tām* .. *tām honti dahišā* (sd.) Yt. 13. 17.

Vgl. *darvō.upastay-* mit § 205. — Vgl. ai. *upasthāna-n*, 'Hinzutreten' (usw.); mp. *apastān*, arm. LW. *apastan* 'Vertrauen'. — Wegen Pü. s. zu *upaštā.b* mit No.

• j. *upa.storōna-* n. 'Decke, Teppich': *zaranačne paiti gātvō zaranačne paiti fraspāiti zaranačne paiti* °*ne* Yt. 15. 2.

Zum V. *star-*. — ai. vgl. *upastāra-n*. 'Decke'.

• j. *upa.stūtay-* f. 'Preisen, Preis': *kra* .. *vīčāraynahe* .. *nāma.azbātiš* (sd.) *kra* °*stūtiš* Yt. 14. 42; — *stūtiš* Vyt. 29.

ai. *úpastutay-* f. — Npü.: *bālātar siāyā*.

• j. *upas.puđrya-* n. 'Schwangerschaft': *yāt* .. *nāirika* °*rim jasāt* "wenn eine Frau in die Schwangerschaft kommt" V. 5. 45. Ableit. aus **upas-puđrā* fem. Adj. 'ein Kind im Schoss tragend', Komp. mit LS. im 1. Glied; § 304 II. 3. — *upas-n*, vgl. ai. *upāsi* 'im Schoss', *upastha*- m. (wozu Wn. AiGr. I. 114) 'Schoss'. — Pü.: *ka* .. °*apūsih rasł*.

• j. *upa-snātē* Inf.: s. unter *snātē*.

• j. *upasma-* Adj. (fem. °mā-) 'in der Erde, in Erdlöchern und Höhlen befindlich sich aufenthaltend', von Tieren*: *gām upāpāmča* (sd.) °*māmča* Y. 71. 9⁴⁾; — *dāmān yāča upāpā* .. °*ma* (NPn.) Yt. 8. 48; — *ratačo upāpā* .. °*ma* Vr. 2. 1; — *ratačo upāpanam* .. °*manam* Vr. 1. 1; Yt. 13. 7. 4. *) Als Ratač dieser Tierklasse gilt nach Pü. zu Vr. 1. 1 der Hermelin (*kākumak*), während

Bd. 24. 12 der weisse Hermelin (*käkum i spēt*) als *Ratav* der Pelztiere bezeichnet wird.

Ableit. zu *upa+zam-*. — zBed. vgl. Dst. ZA. I. 444; falsch GDN. KZ. 28. 401. — Pü. (zu Y. 71): *unūk¹⁾*, (zu Vr. 1): *gōspandān*. — ¹⁾ S. dazu BTTHL. IF. I. 144. In Bd. 14. 7 erscheint *āpik* u *unūk* der Pü. zu Y. 71. 9 als *avī xunī* in Aw.-Buchst. (Paz.).

• j. upa.sraotar- m. Bezeichnung derer, die beim Gottesdienst den (*Gādā*-)Vortrag des *Zaotar*, soweit vorgeschrieben, nachbeten oder responsorisch ergänzen²⁾: **tanu-p̄r̄dō zaota dahma *tārō yezi dim tanu-p̄r̄dōm* **vīōarr̄ ažlavatō *ratufryō yavař̄ framarmti yezi āt̄ dim nōt̄ tanu-p̄r̄dōm* **vīōarr̄ vīspanam gādanām *ratufryō* "Der Z. ist t., die U. sind d. Wenn sie wissen, dass er t. ist, sind sie nur für das r., was sie (selber)¹⁾ aufsagen. Wenn sie aber nicht wissen, dass er t. ist, so sind sie für alle *Gādās* r." N. 39; 38, 39²⁾; — *surunoiti zaota *taranām²⁾ nōt̄ *tārō zaotarō zaota ratufriš ažlavatō *tārō yavař̄ *framarmti* "Es hört der Z. die U., nicht die U. den Z.; dann ist der Z. r., die U. aber nur für das, was sie (selber)¹⁾ aufsagen" N. 21; 21³⁾.

* Es geschah das früher nach Y. 3. 25, N. 72 (s. *ažavan*- I 1 2 c β, *anžav-* II A 1 a β und unter *zaotar-*) seitens aller beim Gottesdienst anwesenden Gemeindeangehörigen, später nur mehr seitens der *Ratav*, daher Pü. ihr *apar srōtārān* mit *ražvik* erläutert. S. noch zu *vībṛz̄-Svant-*.

Zum V. *sav-*; eig. 'Beibeter, Beirezipitirer', d. i. der in das Gebet, die Rezitation einfällt³⁾. — Vgl. **srūtar-*. — ai. *upaśrotār-* m. 'Zuhörer'. — Pü.: *apar srōtār;* s. ⁴⁾. — ¹⁾ S. PÜERL.: *kart i x̄ēt̄*. — ²⁾ Them.? VII. für **taranām* geschr., s. *sāstar*- No. 1. — ³⁾ Vgl. ai. *upagātār-* m.

• j. upa-srvant- Adj.: s. unter *srvant-*.

• j. upa.śitē Inf.: s. unter *śitē*.

• j. upaśtā.bara- Adj. (fem. **bairī-*) '— ? - bringend': *jahikayāi yātumaityāi maooanō.kairyāi *bairyāi* Y. 9. 32.

upaśtā? — Pü.: *apar panāhīt¹⁾ i burtār*, erl.: *panāhīt i vināskārān kunēt*. — ¹⁾ Pü. wird *upaśtā* gelesen (s. Var.) oder *upaśtā* damit verwechselt haben.

• j. upa.haxta- Adj., PPfP.: s. *'hak-*.

• j. upāiti Inf. 'hin-, herzu zu kommen': *yaoždāta pasčāta bun nmāna vasō upo apām* "purifizirt sind dann die Häuser, so dass die Wasser hinzukommen können" V. 12. 2; ²⁾(?). a) mit Akk. 'zu stossen auf -': *tačāt paoiřt̄m upo* "er soll laufen,

damit (bis) er auf einen ersten stösst" V. 8. 100.

Zum V. **ay-*, mit *upa* und *ā*. — Vgl. *ātay-*. — Pü. (zu V. 8): *ka tačēt fratum apē ayāpēt*, (zu V. 12): ausgelassen.

• j. upāpa- Adj. (fem. **pā-* 1) "im Wasser befindlich, lebend, hausend": *dāman .. yāčā *pa(NPn.) yāčā upasma* Yt. 8. 48; — *vīspamčā gam *pāmčā upasmamčā* "all Getier, das im Wasser und auf dem Land lebt" Y. 71. 9⁴⁾; — *ratavō *panām .. upasmanām* Vr. 1. 1; Yt. 13. 74; — *ratavō *pa .. upasma* Vr. 2. 1; — *karō masyō *pō būne .. vairyanām* V. 19. 42; Yt. 14. 29; — *bawriš .. *pō* Yt. 5. 129; — *udrām .. yim *pōm* V. 14. 1; — *dva udra *pa* V. 13. 51; — *anya udra *pa* (IS.) V. 13. 16; — *vazayanām *panām* V. 14. 5; 18. 73; — *gandarwō* (sd.) **pō* Yt. 15. 28; — *apām napātām .. yō *pō yazarō* Yt. 19. 52. 2) 'ēphūdros, feucht': *awrā *pā* Yt. 14. 41.

*¹⁾ Als *Ratav* der Wassertiere gilt nach Bd. 24. 13 und Pü. zu Vr. 1. 1 der Fisch *Kar* (*kar i māhik*); s. **kara*.

Ableit. zu *upa+āp-*. — S. auch *upa.āpōm*. — Pü.: *āpik*; Npü. (zu Yt. 14): *bar ab*.

• j. upāiri.saēna- Adj., Plur. mit *iskata-* (sd.) Name eines Gebirgszugs: *ahmat hača garayō fraoxšyān .. iskatačā *na* Yt. 19. 3; — *āt̄ d̄wā..mārṣya .. vibārm̄ *aoi iskata *na* Y. 10. 11.

*²⁾ Der *kōf i apārsēn* heisst Bd. 12. 9 das grösste Gebirg nach dem *Alburz* (*yut hač harburz apārsēn kōf i mas ast*); auf ihm entspringen nach Bd. 20. 16, 17, 21, 22 die Flüsse *Hariūd*, *Hilmānd*, *Muryāb* und *Balx*. Danach wäre der westliche Teil des *Hindūkuš* gemeint, nördlich und östlich von *Kābul*, das *kūh i bābā*; vgl. GGR. OK. 58, GIRPh. 2. 393, Dst. ZA. I. 102. S. noch MARQUART Eranšahr 286.

Ableit. aus **upāiri.saēna-* Adj. 'was über die (Flughöhe der) Adler hinausgeht', mit *Vṛddhi* in der 2. Silbe, § 100a. 1 aE.¹⁾ — mp. (Pü.) *apārsēn*. — ¹⁾ Anders KZ. 38. 292.

• j. upāzana- n. 'was Jemandem als Busse zudiktirt wird, körperliche Abstrafung, Hieb': *ka hē asti čīčā? .. pančā *na aspāhe aštraya pančā sraošō.čaranaya* "... fünf Hiebe mit der Pferdepeitsche, fünf mit dem Zuchtriemen" V. 4. 18; 18, 18 ("10, 15 Hiebe"); — *črisatōm *nanām upāzdič* (sd.) *aspāhe aštraya črisatōm sraošō.čaranaya* "... 30 Hiebe ..." V. 4. 19; 19, 19, 19, 20, 11, 6. 21, 3. 36, 4. 12, 13, 14, 15, 3. 37, 14. 2 (dRn. "50, 70, 90, 200,

- 300, 400, 500, 600, 700, 800, 900, 1000, *ubōbyā ahubyā* Y. 35. 3, 8, 38. 3; — *ubōyō* (Lok.)⁴⁾ *anhvō* Y. 41. 2; — *wa* (An.) *nanām pairiākayayanta* (sd.) Yt. 10. 122. Komp.: *upa+*azana-*; zum V. *az-*; ai. *ájana-* n. ‘Treiben’. — Pū.: 5 (bez. 10 usw.) *pa-* *apar žaniñih apar žaniñi asp aśtr 5* (10 usw.) *srōś čaranām.*
- j. **upāštayaē-ča** Inf. ‘und um hinzu, herzu zu bringen’: *upō .. yōi hnti haoma* Vr. 9. 3. Zum V. *az* mit *upa*. — Pū.: *pa +āhanjiñih* (*so!*). • j. **upōma** Adv.: s. *upōma-*. ai. *upamā* Adv. ‘in nächster Nähe’.
 - j. **upōma-, upama-**¹⁾ Adj. 1) ‘der oberste, höchste’: *nōiś drayam manām +fravāxšyanām* (als Obj.) *upa+drorṣōśi* “er soll nicht die drei obersten Äste (eines Baums als Brennholz) abschneiden” N. 105; ^{105²⁾; — *yāda azm mōm xṣādrom* (sd.) *bavāni .. dāhyunām* Yt. 5. 22; — *yāt hē mōm paiti vayanahe upōmāt varsa hiku bavāt* “bis ihm zu oberst des Kopfs von den Spitzen her die Haare trocken werden” V. 8. 38; — der Zahl nach: *dvadasa vitāra* (sd.) **ma* (NPm.) *nava .. māsōma xṣāvās .. nitma* V. 14. 14. a) IS. **ma* als Adv.; a) ‘zu oberst’: **ma [aśte] stairis[ča] antōma aiwi.varna* (sd.) V. 7. 10. 3) ‘höchstens’: *daś *ma aśōdrājanha* (sd.) N. 90. b) Abls. *māt* als Adv. ‘vom obersten, von der Spitze her’: *yāt hē upōmōm* (sd.) *paiti .. māt varsa hiku bavāt* V. 8. 38. 2) ‘der fernste, letzte’: *airyamanōm iśīm .. yō mō yō māsōmō yō frātmō zaozizuye* “.. der als letzter, mittelster, erster gerufen wird” G. 1. 6; — *sraośm .. yasañamaide paoirīmā* **mōmča māsōmōmča frātmōmča paoiryāča* *yasna *mača māsōmača frātmōmača* Yt. 11. 18; Vd. 9.}
 - Ableit. aus *upa*. — ai. *upamā* Adj. — Pū.: *kar 2.* — ¹⁾ § 268. 12, 37. Umgekehrt steht Yt. 5. 93 in F 1 usw. *wa* statt *wa*, zu *vara-*. — ²⁾ Hds. *vanaēma*; s. aber Pū. — ³⁾ F 1 usw. *atayō*. — ⁴⁾ § 298. 3 c. — ⁵⁾ Pt 4 *vačibya*. — ⁶⁾ § 268. 19. — ⁷⁾ Zitat aus Y. 29. 8 und 34. 11; s. *+mandūdīvā**; j. *uyē* = g. *ubē*. S. noch No. 8. — ⁸⁾ Gemeint ist *uye* im Sinn von ‘zwei’; s. No. 6 und IF. 11. 129. — ⁹⁾ Hds. *yecista ar* statt *yaznū wa ar*. — ¹⁰⁾ Hds. *vadātīyō*; s. aber Pū. — ¹¹⁾ Einmal *vayādi*.
 - g. **ubōya-**(?)¹⁾, j. **uvaya-**²⁾, **avaya-**²⁾, **vaya-**²⁾ Adj. ‘beide, beiderseitig’; a) Sing., nur ASn. ‘beides’, substantivisch: *yā nō hnti urune waēm x̄arōmīca rāstrōmīca* Y. 55. 2; 2; — *iśārō pasčāta raēm* (‘wir’) *yōi dačva raēm*³⁾ *ava.mivāmahi hizvāsīca pīrasča* (sd.) V. 18. 55; — *raēm ham-rač̄wayeni vīspa taršūča xṣūrāča* Yt. 19. 58. b) Du. ‘beide’, substantivisch: *gaōgm ničānti aspačā paiti vīračā; +hačra-taršā drānshayete* (sd.) *wāya* (ADm.) *aspā.vīraja* Yt. 10. 101; — *+wāye* (ADF.) F. 2b⁴⁾; — *ubōya* (?) F. 2b⁵⁾. c) Plur., adjektivisch ‘beiderseitig, beiderlei’: *yešhe .. nāirika avayā* (APn.) *xṣudrā ham-rač̄wayeti mazdayasnanāmā dač̄ayas-dāmān* Yt. 13. 76; — *vačibya nō ahubyā nanāmča* “wes .. Frau beiderlei Samen nīpayā aheča anhōus yō astvatō yasča asti durcheinandermengt ..” N. 11.
 - j. **upōmāt** Adv.: s. *upōma-*. j. *upōis*: s. *aś-* mit *upa*.
 - g. **uba-**, j. **uva-**¹⁾, **uva-**¹⁾, **ava-**¹⁾, **ava-**¹⁾, **va-**¹⁾ Adj. (sem. **a-*), Du. ‘beide’: **va naēma* N. 99²⁾; — *vačibya naēmačibya* V. 13. 31–37 PūZ⁶⁾; — *wa karana aīshā zōmō* Yt. 10. 95; 5. 131, 19. 29; — *uvayā*³⁾ *+mainivā* *dāmān* Yt. 13. 76; — *vačibya nō ahubyā nanāmča* “wes .. Frau beiderlei Samen nīpayā aheča anhōus yō astvatō yasča asti Ableit. aus *uba*. — ai. *ubāyā* Adj. — Pū.:

har 2. S. noch No. 3-5. — ¹⁾ § 298. 3 c. S. aber No. 5. — ²⁾ § 268. 12, 37. — ³⁾ Pū.: *amāk* wie für das vorherg. *vacm*. — ⁴⁾ Pū.: *apar har* 2 *mātak*. — ⁵⁾ Pū.: *apar har* 2 *axvān*. VII. also *ubōyō* zu lesen, s. Y. 41. 2 bei *uba*.

- j. **ubdaēna-** Adj. (fem. *nī-) 'aus Webstoff, Zeug': *vastrōm* .. *nam vā *izaēnum vā* V. 8. 23; — *yēzi ar̄haṭ izaēni* (sd.) .. *yēzi ar̄haṭ* *niš V. 7. 14 f.

Ableit. aus *ubda- 'Gewebtes', PPfP. einer idg. Basis *ubh₂, § 53 I. Vgl. ai. *ūrṇa-vābhay-* m. 'Spinne', np. *bā/ād* 'er webt' (wozu ZDMG. 44. 552, 557). — Pū.: *tatak*; s. dazu WEST SBE. 5. 56.

- j. **ūna-** Adj., PPfP.: s. 3vā-.

- j. **unā-** f. 'Loch, Riss' (in der Erde): *yō bar̄sma* *taoṣayeti draoš (sd.) *vā paiti* sōinma *nam vā *kačt* vā *paiti sidaranām* (sd.) "wer das B. fallen lässt in .. oder in einen Erdriss .." N. 100; — *yō varz-* sāsča .. *aḍa dim* *upā.taoṣayeti *nāhva dim *rač̄ayača* (sd.) V. 17. 2; — *na F. 9. Et? Versuch bei JN. AJPh. II. 87, HORN ZDMG. 43. 33. — Pū.: *un, unak*¹⁾, erl. *sūrāk* (vgl. zu *upasma*). — ¹⁾ So, geschr. an n. k., hat F; s. dazu BTTHL. IF. 10. 143.

j. *umsmāj* N. 103: lies *ōyasmāt*; s. ačva-.

- j. **uyamna-** Adj., PPM.: s. 3vā-. KompE.

j. *uye, uyē*: s. unter uba-.

- j. **uva-** Adj., Du. 'beide': s. unter uba-. j., g. *urū*, *urvō*, sofern *r^o: s. bei r.

- j. **uruyāp-** Adj. 'des Wasser sich weit hin erstreckt': *zrayānō* *vourukašahe* .. *jaſrahe* *apahē¹⁾ Yt. 8. 46.

Komp.: *uruya²⁾ Adv. 'weithin' +āp-. — Vgl. urvāp. — ¹⁾ Them. — ²⁾ Aus ar. *yruyā, das sich zu ai. *uryā* (BTTHL. Stud. I. 113, OLDEMBERG ZDMG. 55. 294) verhält wie *uru*- (in *urvāp*, sd.) zu *vouru* (in *vouru.gayoati*).

- j., g. **urvarā-** f. 'Pflanze', meist Plur.; Sing. auch koll.¹⁾; oft göttlich verehrt; ¹⁾ im Allgemeinen, hauptsächlich von den Nutz- und Nährpflanzen: *čaiti honti* *ranām sar̄sā "wie viel Arten*" von Pflanzen giebt es?" V. 5. 19 PüZ.; — *adra mē* *rā rāošanti vīspā vīspō.sar̄sā V. 5. 19; — *yehhe paiti pourusar̄sā* z̄mādā uzuxšyenti *rā Yt. 13. 10; — *avām vanam* .. *yā vīspō.biš* (sd.) *nāma yām upairi* vīspanām *ranām taoxma nīvayat Yt. 12. 17; — *vīspanām* *ranām taoxma .. *yōi honti* .. *barz̄ištača* hubaoiōt̄mača V. 2. 28; — *ranām (als Subj.) *zairi gaonanām zar̄mačm paiti* z̄mādā *uzuxšyenti Yt. 7. 4²⁾;

I. 14, 78, 93; — *yāt* .. *frā* *ra (NS.) uxšyān³⁾ V. 5. 12; — *kāda xā* .. *ā varr-* ūjīš *ranām sūra vaxšyente (sd.) *vaxšā* Yt. 8. 42; — *ranām (statt Akk. des Ziels) *urudmyanām avajasāhi* V. 19. 18; Vyt. 22; — *hō pārādwe* (sd.) *aišhā* z̄mō *upā-*dwarāsti* *ranām (als Obj.) V. 9. 2; — *dr̄išum* *ranām *uzuxšyentingām* *sr̄iranām* *zairigaonanām* *vaxšā* (sd.) *apayasaite* V. 18. 63; Yt. 18. 6; — *at ahvāi* (näml. dem Rind) *mazdā* *rā *vaxšāt* (sd.) Y. 48. 6; — *avi raoynyām* *varanām* *azuitimā* *ranām Yt. 12. 3; — *nāmō* *vare (VS.) *varuhi* *mazdādātē* *ašaone* V. 19. 18; Vyt. 22, N. 71, 97. a) Plur., im Gegens. zu *ažxa*- Plur., 'pflanzenbewachsener Boden': *ašaonō* *urva* *rāhuča *paiti* *baooišča vīdiōar̄mōnō *sābāy-* *yeiti* .. *dr̄vatō* *urva* *ačxāhuča (sd.) .. "der Seele des Gläubigen ist es so, als ob sie auf Wiesengrund (stehe) und Wohlgerüche empfinde,.." H. 2. 7-25. b) sva. 'Baum', a) im Gegens. zu *varzōdā*: *pairi* *varzōdā-* *byasča* *rābyasča ačsmacibyō (sd.) V. 16. 2. ²⁾ sonst: *vārsynāhe* .. *yō* .. *saenīš* *marzat* *ranām .. "der .. im Flug der Bäume Wipfel streift" Yt. 14. 21⁴⁾. c) 'Pflanzenstengel, Reis': *yavač* *ahmāi* *paitinām* *ranām *ačtāvat* .. "so viel es ihm einzelne Reiser gibt, (als ob) er so viel .." V. 8. 86. a) bes. der zum *Barz̄sman* gebrauchten Pflanze: *čvata nā nitoma *barz̄s-* *mana* *ratufriš*? *dr̄iš.urvara* (sd.) čvāvaitiš *ačtāvā* *rayā (NP.) *anhn?* "... wie gross sollen die Pflanzenstengel sein?" N. 90; — *yēzi* *paitisā (sd.) *varā upa.dāočiti* *ratu-* *friš* N. 101. S. auch 3. A) oft neben Feuer, Wasser, Rind, Himmel, Erde usw.: *xšnāvayeti* *āt̄rm* .. *āp̄m* .. *gam* .. *ram V. 9. 42; 33, II. 1, 2, 6, 9; — *hača* *ād̄rat* .. *āpač* .. *z̄mat* .. *gaot* .. *rayāt V. 11. 10; — *ašnō* .. *apasča* *z̄masča* *rayāšča Yt. 13. 28; 28, 86, Y. 19. 2, 8; — *ašnāčča* *apāčča* *z̄māčča* *rayāčča Vr. 7. 4; — *hō* *āp̄m* *staviti* .. *z̄am* .. *gam* .. *ram H. 1. 3; — *yō* *gamčā* *ašmčā* *dāt* *apasčā* *rāščā *vanuhīš* Y. 37. 1; — *yō* *gam* *tašō* (sd.) *apasčā* *rāščā Y. 51. 7; — *vīspā* *ba-* *šzāčča* *āp̄mčā* *gavāmčā* *ranāmčā Y. 52. 2; 12. 7; — *nasuspāčč* .. *āstryāntē* .. *apasčā* *z̄masča* *rayāšča V. 6. 3; 1. 3, 21. 3, Y. 1. 16, 2. 16, Vr. 16. 3, G. 2. 6; — *nizbayemi* *z̄am* .. *āp̄m* .. *ram *ašaonīm* V. 19. 35; — *imat* *vō* *āp̄o* *jaiv̄yemi* .. *z̄mō* .. *rā Y.

65.12; — *vīspā āpō .. vīspā ḥā urudmīś paiti varṣajīśā .. vīspāmīčā zam yazamaide* Y. 71.9; — *yēti anhaṭ āfī antarāī* (sd.) *naemāt.. āfī cīdām +frāoirisycītī .. yēti .. ḥā (NS.) .. ātarīs..* V. 8.104–106; — *yāf nōī āpō takāīs stayaṭ (sd.) nōī ḥā urudmabyō* Yt. 13.78; 10, 14, 53–55, 78; — *jaśāntī tē avanhaṭā .. yā āpō yāśā ḥā yāśā .. fravaśayō* Yt. 1.9; 10. 100, 13.147, Vt. 21.1; — *tāsa dim ahūro mazdā avān .. taṭ āpō ḥārāśā* Yt. 8.7; — *kasnā dorrā .. avapastōīs (sd.) .. āpō ḥārāśā* Y. 44.4; — *uṣṭā āpō ḥārāśā* Yt. 8. 29; 23, 13.79², 93², Y. 1.12, 2.12, 16.9, 18.63, V. 6.46, 12.2, Ny. 4.0, FrW. 1.2; — *mā .. kaine .. tarō daxšōm pārayāī* (sd.) *tarō apōmīčā* (sd.) *‘ramīčā* V. 15.9; 10; — *ari tu dim disyata* (sd.) *yā apasī ḥārāśā zaoṛrāśā* Y. 8.3. a) Du. in Verbindung mit *āpō* Du.: *yāt krmāoṭ anhāośmne āpa* (Stverz.) *‘vaires* Y. 9.4; usw. b) mit einer einschränkenden Bestimmung: *aēsma .. yāt vā aēshām .. ḥāranām yāt ātra.čīdāranām* V. 8.75; — *aētayā ḥārayā ātarīcarō* V. 8.75; — *upa .. nmānām baōdayān urīvānayā vā .. kamčit vā hubaōiitmanām ḥāranām* V. 8. 2; — *aōa azām yō ahūro mazdā ḥārā bāzšāyā uzbarōm* “.. die Heilkräuter ..” V. 20.4; — *γnānām vā .. kamčit vā vītāčīnanām* (sd.) *‘ranām* V. 15.14; — *yāvanāmīčā vāstrānanāmīčā ḥāranāmīčā x̄arō. bairyanām* (sd.) V. 3.4; — *‘ranām x̄awrīranām* (sd.) Yt. 13.55; Vt. 21.1; — *‘rāhu paiti barṣmanyāhu* Y. 2.11, *+Yt. 10.145*; — *imamīčā ḥāram barṣmanīm* Y. 22.3. a) durch Namensnennung: *aētayā ḥārayā yā vaoče haōānačpāta* V. 14.4; Y. 3.3, 22.1, 62.9; — *aētayā ḥārayā yā vaoče hapōrī nāma* Yt. 14.55. 3) *kāt ēē*. vom *Barṣman*⁵⁾; Sing. und Plur.: *‘ram⁶⁾ ainīm* (sd.) *baraīti anāiwy. istō daēnām* V. 18.3; — *yō ‘ram [barṣma]⁷⁾ +frāstōmī +hamō. arṣājīm* (sd.) “wer *Barṣman* bereitet, das ..” N. 9⁸⁾; — *+yōi ḥārayā* (AP.) *ava. vačāntī* (sd.) N. 100; — vgl. auch *i ca*.

*⁵⁾ Bd. 10. 1, 14. 1, 27. 2 bestimmt ihre Zahl auf 67, nämlich 55 *sartak i žūrtāk u 12 sartak i urvar i bižīk*.

KompE.; Ableit. (s. *urvarō-toma*). — ai. *urvārā* f. ‘Saatland’; mp. *urvar*, gelW. — Pü.: *urvar*, Sü.: *vanaspāth*; s. noch No. 2, 4, 6, 7. — ⁶⁾ Daher mit dem Plur. des Verbs verbunden; s. No. 3. — ⁷⁾ Npü.: *dār u diraxt*. — ⁸⁾ Konstr.

nach dem Sinn; s. No. 1. — ⁹⁾ Npü.: *urvar*, erl.: *jāx i diraxtān*. — ¹⁰⁾ S. No. 6, 7. — ¹¹⁾ Pü. erl.: *barsm*, *ast kē k n t dn n gōvēt*. — ¹²⁾ Offenbar erläuternde Glosse; Pü. lässt das Wort aus.

• j. **urvarō-čīdāra-** Adj. ‘den Samen der Pflanzen enthaltend’, von den Sternen*: *upa ave stārō yī ḥā* Yt. 12.31; — *vīspē stārō ḥā* S. 2.13; — *stāram aſčīdāranām zōmas-čīdāranām ḥāranām* S. 1.13.

* Sie sind nach Mx. 49. 9 bestimmt: *pa awzīyān i urvar*, nach Sü.: *z̄ddāhaye vanaspālinām*.

Pü.: *urvar āhrak*.

• j. **urvarō-bačāsaza-** Adj. ‘(Arzt) der mit Pflanzen(säften, Arzneien) kurirt’: *yāt pourou.bačāsaza* (sd.) *hanjāsāntē karštō. bačāsazēšā ḥārāśā* (NS.)¹¹⁾ *mādīrō. bačāzōśā* V. 7.44; — *zō* Yt. 3.6.

Pü.: *kē pa urvar bēšāzēnāt*. — ¹²⁾ § 303 II. 43.

• j. **urvarō-straya-** m. ‘prostratio plantarum, Niederhauen, Zerstören von (Nutz-)Pflanzen’, Bezeichnung einer sündigen Handlung: *yāt tum ainīm ačāvōiš saočaya .. yāsā kōznavantō* H. 2.13; Vyt. 37 (wo ¹³⁾ *strāmīčā).

**straya-* m., zum V. *star-*; statt *straya-* geschr., § 268. 11. — Pü.: *vašān urvar darrīhā¹⁴⁾ kart.* Anders zu Vyt.; s. Dst. ZA. 2. 654²⁾. S. noch zu *saočaya* No. 1. — ¹⁴⁾ Geschr. b. b (Ideogramm von *dar* ‘Tür’) + *ihā*; daher die Erl.: *kušān dar apē bast*. — ²⁾ Wo aber in der Übersetzung *zīsāt* mit *hast* verwechselt wird.

• j. **urvā⁻²⁾** f. Name eines Lands, (nach Pü.) *Mesene* (*Mēšān*) im Euphratdelta²⁾: *aštrāmā asarhāmīčā .. frāzwarōsīm .. vām pourou.vāstrām* V. 1.10.

Pü.: *transskr.*, erl.: *mēšān*; s. dazu Dst. ZA. 2. 11, MARQUART Eranšahr 40. — ²⁾ *urvā-* oder **rvā-?* — ²⁾ Ganz anders GGR. OK. 86, der U. an der Grenze Indiens sucht.

• j. **urv-āp-** Adj. ‘des Wasser sich weit ausdehnt, mit weiter Wasserfläche’¹⁵⁾: *airyō. šayanām .. yahmya jafrā varayō ḥāpānōhō* (NPm.)²⁾ *histente* Yt. 10.14; — *+pašne varōiš +čāčastahe jafrāhe ḥāpāhe²⁾* Yt. 5.49.

Vgl. *uruyāp-*. — *uru-* (ar. **yrū-*) ist nach IF. 7. 70 die KompForm zu *varuru* (ar. **yrū-* u.; s. *varat-*); die Umstellung § 302. 1 hat **gru-* nicht erfahren, sondern es ist *uru-* geworden. — ¹⁵⁾ Falsch Dst. ÉtIr. 2. 179, GDN. KZ. 28. 187, VSt. 2. 270 (vgl. OLDENBERG ZDMG. 55. 316), JOHANSSON IF. 2. 61. — ²⁾ Them.

• j., g. **us, us°, us°, p. us°, ud°** 1) Adv. (nur Komp. und Ableit.); — ²⁾ Praev. (mit *ay-*, *žwarō-*, *pat-*, *ibar-*, *istā-*, *zan-* usw.); ‘hinauf; hinaus’. [Yt. 8.32: lies

us.hnd^o.] Das anscheinend selbständige **us** F. 3 g, 9 stammt aus Stellen wie Y. 46. 12, Yt. I. 17, V. 13. 10.

KompA.; Ableit. — ai. vgl. út, ur^o, ud^o 1) Adv. (nur Komp. und Ableit.), 2) Praev.; mp. uz^o, np. z(i)^o, z(u)^o (wozu HORN NpEt. 143, GlrPh. I b. 160), got. us, uz^o. — Das iran. *us (woraus *uz = p. ud^o) vor.tön. Lauten, § 304 II. 9 No.) ist die vor dent. Geräuschaute entstandene Sonderform des ar. *ur^o, *ud^o, die frühzeitig Gemeinform wurde; OSTHOFF MU. 4. 261, BTHL AF. 2. 81. Anders HBL ZC. 315, JSCHMIDT Plur. 220. — Pü.: us²), uz²), buland³), (in usnātay): apar; Sü.: ur^o, uecaih, īrdhvāt, īrdhvā^o. — 1) Das freilich dem ai. ud^o auch direkt entsprechen könnte. Doch machen die übrigen iran. Sprachen das unwahrscheinlich. — 2) Geschr. (a) n dd, (a) n z, (a) n č, meist aber ra ra; s. No. 3. — 3) Geschr. ra ra; s. No. 2. Ich schreibe buland nach Pāzand zu Bd. und Pārsi zu F. 9 und Yasna. Anders Pāz. zu Aog. 60, Yt. I. 11, Mx. 44. 13, PPGI. und sonst, sowie SALEMANN, der GlrPh. I. 319 var umschreibt. VII. ist mein buland überall durch us zu ersetzen, das sich zu jAw. usā verhalten kann wie pas zu pāsā.

• j. ***us** F. 9¹⁾.

Pü.: x^oarsand. — 1) Das Wort könnte nach Pü. aus Vyt. 46 stammen; s. *usā.

• j. **us-a-** m. 1) 'Quelle, Brunnen'. 2) 'Ausfluss, Leck'.

KompA.; Ableit. (s. +anusavant-). — Zum ai. V. unátti. — ai. útsa- m. — Vgl. aoda, vaday.

• j. **us-aya-** Adj. 'überaus, sehr böse': yanam .. ašmaoyanam Yt. 13. 105.

Man erwarte nach § 304 II. 9 No. uza^o; s. aber us.voray..

• j. **usad-** f.¹⁾ -?-, eine Landplage Baktriens: baxōim .. ñat ahe paityārōm frākrontat anro mainyūs .. bravaramā ñasča (AP.) V. I. 6.

Pü. (für br^o und ur^o): dn̄čakāt vas barēt; s. zu bravara, wo auch Litt. — 1) Vgl. zBild. ai. dr̄śād..

• j. **usādan-** m. EN. zweier Gläubiger; 1) eines iranischen Fürsten, der auch usan- (sd.) heisst: kavōs̄ ñānō Yt. 13. 132; — yimča kavaēm ñānōm Yt. 19. 71. 2) ñānō mazdayasahe ašaonō Yt. 13. 121.

Vgl. susan-. wo Weitres.

• j., g. **'usan-** n. 'Wille; Wunsch'; 1) gAw. nur LS. a) 'nach (seinem) Willen, Gefallen': yñ nñ ñsñ cōr̄z sp̄ñcā asp̄ñcā "der uns nach seinem Gefallnen Glück schafft und Leid" Y. 45. 9. b) 'im Wunsch, Verlangen nach -' (Akk.): tam dañnam .. r̄z dādyāt (sd.) mahyā c̄stōs̄ + wā. ištīs̄ ñsñ mazdā "... im Verlangen nach deinen

Gütern, o M." Y. 44. 10. 2) jAw. sva. Gegenstand des Wunsches: yaſ̄ ñsnām (GP.)¹⁾ ažiti važyā (sd.) Y. 10. 13.

Zum V. vas-. — Pü. (dRn.): pa x^oarsandih, x^oarsand īm, x^oarsandih. — 1) s nach § 33. 1 (statt ſ).

• j. ***usan-** m. EN. eines iranischen Königs aus der Kavaydynastie, Enkels des Kavāta¹⁾: tam yazata aurvō aš.varjō kava ñsa orzifyāt paiti garōt Yt. 5. 45; 14. 39; — aš.varjō yaſ̄a kava ñsa Az. 2.

Eig. Bed.? Wohl Ableit. aus *usa- m., eig. 'reich an Brunnen'. Ein anderer Name des selben Fürsten ist usādan-, der doch wesentlich das Gleiche besagen wird; er wäre dann als Ableit. aus ar. *uisa-dhā- f. anzusehen, s. ai. utsadhim. — 1) Vgl. Dst. ZA. 2. 378, 401, 3. 37, JUSTI NB. 334. Die angeblichen Beziehungen zu dem ai. Usánas kāvya (über den zuletzt GDN. VSt. 2. 166 gehandelt hat) vermag ich nicht herauszufinden. Falls meine Etymologie richtig ist, entfällt auch die Namensähnlichkeit.

• j. ***usant-** Adj. (fem. ñsaiti-), PPA.: s. vas-.

KompE.

• j. ***usant-** Adj. (fem. ñsaiti-), PPA.: s. vah-.

• g. **usig-** m. Bezeichnung gewisser der zaraðuštrischen Religion feindlicher Lehrer und Priester¹⁾: aſ̄ it̄ p̄arsa yōi pišyeinti ažihvō kam yāš gam karapā ñixčā ažšmāi dātā "ich will die danach fragen, die sehen, wie ihretwegen (nämlich der Daēva wegen) der Karapan und der Usig¹⁾ das Rind der Raserei preisgeben" Y. 44. 20.

*) Der usijah des RV.; s. BERGAIGNE Rel. véd. I. 57; dazu HAUG Essays² 289, BTHL. BR. & 227, KZ. 28. 11 und unter dr̄gvant- mit No. 3 und 1kavay-; ferner SBE. 47. 143.

Zum V. vas-. — ai. usig- 1) Adj. 'wollend', 2) m., s. *). — Pü.: transskr. — 1) Sing. in koll. Sinn.

• j. **usi'nāmah-** m. EN. eines Gläubigen: manhō ašaonō Yt. 13. 113; — frñyā ñairyā manhō "der Fr., der Frau des Us." Yt. 13. 140.

Eig. 'der willige Verehrung zollt' (den Göttern oder dem König); usi^o (nur KompA.) zum V. vas-; vgl. BTHL. ZDMG. 46. 155. — JUSTIS Deutung, NB. 336 halte ich für sprachlich unmöglich.

• j. **uskāt** Adv. '(von oben her;) oben, hoch': kainīnō .. u^o yāstāyā (sd.) Yt. 5. 64; — vāyus̄ + u^o yāstō¹⁾ Yt. 15. 54.

Aus ar. *ukh^o, mit übertragenem s (§ 278 No. 1); s. us. — Vgl. usā. — aſ̄. hask 'oben; hoch'. — 1) NA. uskāt y^o.

- j. *usča Adv.¹⁾ 1) 'oben, in der Höhe': *aom asmanam yō u° raoxšnō frādorəsrō* Yt. 13. 2; — *vīspa anayra raočā* (sd.) *u° usraočayeti* V. 2. 40 PüZ. 2) 'nach oben, in die Lüfte': *yāt dim u° uzdvqnat* (sd.) .. *zraetaonō* Yt. 5. 61. a) sva. 'fort, weg': *yāda yāt.. anairyā daišhuš hakat u° usfrāvayōt* (sd.) Yt. 19. 68; N. 67 (?). 3) 'von oben her': *ā dim u° pairi.marszat* (sd.) Yt. 17. 22.

Aus ar. *utkū IS.; § 5, 389. — ai. *uccā*. — Fü. (zu N.): *pa usih* (oder *bulandih?*, geschr. *ra ra ih*)²⁾. — 1) Dreimal vor dem Praev. us. — 2) Vgl. zu *usyqš.

- j. usasča ^{*2}usča ahmāi puđraš dāoāiti^{*} Yt. 46: — ?.

Vgl. Vyt. 34, wo *usasča* .. *usaiti*. — Vgl. ²us.

- j. us.čitay- f. 'ausserordentliches, hohes Leben'¹⁾: *āfrināmi tava nara daišhu-paiti vohu.jiti* *čiti darrym.jiti* (sd.) Az. I; Vyt. I.

Fü.: undeutlich. — 1) Dergleichen hat sich jedenfalls der Vers. des Unworts dabei gedacht.

- p. us-tašanā- f. 'Treppenhaus, Treppe'¹⁾: **imam nām aða"ganām*^{*} "diese Stein-treppe hier" Ao. I. 3²⁾.

Eig. 'Aufbau'; zum V. *taš-*. — ai. vgl. *takṣana-*n. — 1) Vgl. JUSTI GIrPh. 2. 452. — 2) Gramm. verwahrloste Stelle.

j. *ustāči* V. 13. 42, 43; statt *us tāči* geschr.; s. *pat-* mit No. 4.

- j., g. us-tāna- Adj., PPfP.: s. *tan-*. KompA. — ai. *uttānā*, mp. (Pü.) *ustān*.

- j., g. ustāna-zasta- Adj. 'mit (zum Gebet, zur Bitte) ausgestreckten Händen': *yim .. bība "tō zbayeti avaišhe* Yt. 10. 83-86¹⁾; 53, 73; — *ahyā yāsā n̄marshā "tō rafvorahyā* (sd.) Y. 28. I¹⁾; — *mať vā padāči .. pairijasāi .. "tō .. n̄marshā* Y. 50. 8¹⁾.

ai. *uttānahasta-* Adj. — Pü.: *pa ustān dasih*. — 1) Vgl. zur Verbindung des Worts mit *n̄marshā* RV. 6. 16. 46 und BTHL AF. 2. 136.

- j. ustāma- Adj. 'der äusserste, letzte (zeitlich)': *"tome urvače gayehe* Y. 71. 14, 15, H. I. 15. a) ASn. als Adv. 'zuletzt, am Ende': *sraošō* (sd.) *ioč astū .. hyat paourvīm tat* *"mom.či* "... wie am Anfang so am Ende" Y. 56. I, Vr. 9. 7¹⁾.

Superl. aus ar. *ut; s. us. — ai. *uttāma-* Adj. — Pü.: *apatum*; s. No. 1. — Pü.: *čigōn fratum .. čtōn apatumči*.

- j. ustāmənō Adv.: s. *ustāma-*.

- j. **hača ustrāi¹⁾ vairiyā^{*}* Yt. 4. 3. 1) GDN. NA. vermutet *xšādrāi*. Ganz wertlose Stelle.

- j. ustryamna- Adj., PPM.: s. **star-*.

- j. uspačata- m. Name eines Zweigs der *Sačna*familie: *tīrō.nakađwahē* **tanam sačnanam* "des T. (aus dem Zweige) der *Usp.* (der Familie) der S." Yt. 13. 126. Wohl *us+*pačata*, s. *pačatah-*.

- j. us'pašnav- m. EN. eines Gläubigen: *spitōis* **naoš* *ašaonō* "des Sp., Sohns des Usp. ..." Yt. 13. 121; — *ərərəspahe* **naoš ašaonō* Yt. 13. 121.

Eig. 'hochauf(wirbelnden) Staub habend', d. i. 'der den Staub hoch aufwirbeln lässt'. — Anders JUSTI NB. 336.

- j. usa-fritay- f. 'Weihe, feierliche Darbringung': *yō .. haomake hutahē dāoāiti* **tingm* (Gen. part. als Obj.) *vā myezdinām* V. 18. 12.

Pü.: *āngāh ān i us franāst myazd*.

- j. usnāka- m. EN. eines Gläubigen: **kahe ašaonō* Yt. 13. 117.

Et?

- j. usnātay- f. 'Abwaschung': *đrisatađwōm frasnātže* (sd.) *đrisatađwōm upa-snātže* *ayryqm* (sd.) *paiti* **snātīm* V. 8. 98. Komp.: *us+snātay-*; § 304 II. 34. — Pü.: *apar sōđišnih*.

- j. usmā'nar- m. EN. eines Gläubigen: **narahe¹⁾ pačatahe ašaonō* "des U., Sohns des P. ..." Yt. 13. 97; 120.

Eig. 'dem die Männer ehrerbietig (s. unter *uzma-*) sind'. — 1) Them.

- j. *usyāš¹⁾ Adv.²⁾ 'nach oben, in die Höhe': *yahmať hača naččiš bunjayať .. nōiť us° tacō nōiť *nisyāš* "vor dem sich keiner retten kann; mag er nach der Höhe, mag er nach der Tiefe (laufen sva.) sich flüchten" Aog. 58 ff.

NSm.¹⁾; Ableit. aus ar. *ut, mit übertragenem s³⁾; s. us.; § 178 a, β, 389. — ai. vgl. *údānk*, fem. *údici-*. — Pü.: *kē pa usih uzvazet* (Sū.: *ye urdhvād ürdhvacārinah*), erl.: *+ku pa tuhī i asmān andar sāvēl čigōn kayus*. — 1) Hds. *usiqa*, Ausg. *usyāš*; vgl. die Var. zu *paiti.yāš* Yt. 8. 21. — 2) Vgl. zu *parqš*. — 3) Man erwartete **usqš*; das y stammt von dem Gegenstück **nyāš*.

- j. vīsaiti (sd.) *ainyō* ^{*usyō} *nōiť ainyō* *vīsəmōnō* **astrycite* P. 57.

Man verlangt einen das Verbum ergänzenden Inf. Nach V. 18. 26 vermute ich *ustayō*, Inf. zum V. *stā-* (Praes. 27 *staya-*) mit *us.* — Pü.: *usdārišnih*.

- j. us.vaoray-¹⁾ Adj. 'ohne Rahm, entrahmt': *payanhqm..ham.vaoiringam vaoiri-nam* V. 5. 52.
Pü.: undeutlich. — ¹⁾ S. zu *usaya-*.
j. *usrārayā* Vyt. 41: s. *sray-*.
 - j. ⁺us.həndava-¹⁾ Adj. 'jenseits von Indien gelegen', mit *garay-* m. Name eines Gebirgs²⁾: *āq̄ taq̄ dunman ham.histmti-vat hača garōit yō hištaite maiūim zravanhō vourukašahe* Yt. 8. 32.
Ableit. zu *us+həndav-*; vgl. zBed. ai. *udantya-* Adj. — ¹⁾ NA. getrennt und mit *i* statt *z*; s. F 1 usw., zu *hindav-* und No. 2. — ²⁾ In mp. Schriften *usind*, *usindam* genannt; vgl. SBE. 47. 160.
 - j. usa.hištan- Adj. 'sich erhebend, aufstehend': *yām yazata zaraðuštrō ta* (NS.) *hača gātvō* Yt. 16. 2.
an-Part. zum Praes. 5 des V. *stā-*; BTHL 10. 195.
 - j., g. *uz*^o Adv., Praev.: s. unter *us*.
 - j. ⁺uzayant- Adj., PPA.: s. *zā-*.
j. *uzayara* V. 21. 5: s. *tar-*.
 - j. uzayara- n. 'Nachmittagszeit, Nachmittag': *hača rapišwayat̄ +maiýai rāi* N. 49; 47; — *hača maiýat̄ +rāf¹⁾* *kū +frāsmō.dātse* N. 50; <sup>+50¹⁾; *yaða +rōm²⁾* *yat yaða xšaparom* N. 47(?); — *yeche zaðaeča vaxšača rōm daðat̄ ahurō* V. 21. 16(?).
*) Nach F. 27 b ist *uzayar*³⁾ die zweite Hälfte des Tags (im Gegensatz zur Nacht), die ihrerseits wieder in *rapišwin* und *uzayarin* zerfällt; s. *frayara-*.
Ableit. — Ableit. zu *us+ayar-*, eig. Adj. 'zu Ausgang des Tags liegend'; vgl. zBed. ai. *vyáne* Adv. 'Nachmittags'. — Pü.: *uzayar* ³⁾, (zu V. 21): fehlt. — ¹⁾ Hds. *uzayar*^o. — ²⁾ Hds. *uzarom*. — ³⁾ gelW.</sup>
 - j. ⁺uzayeirina- Adj. 'nachmittägig': *frayarme vā *ne vā +ayan* 'sive antemeridiano sive pomeridiano die' N. 9. A) m. Gottheit der dritten der fünf (priesterlichen) Tagesabteilungen⁴⁾: **nm asāvānam ašahe ratūm* Y. 2. 5; G. 3. 5; — **nāi* Y. 1. 5, G. 3. 1; — **na .. ratvō* Y. 1. 20; — *Drāyō ayara *yarna* Vd. 17¹⁾.
*) Genannt *uzayara*-(sd.) und nach N. 50 vom halben Nachmittag bis Sonnenuntergang während. Vgl. noch Bd. 25. 9 (wo *čpārak²⁾) und zu *asnya-*.
Ableit. — Ableit. aus *uzayara*. — Pü.: *uzayarin*, Sü.: *aparāhṇahsamdhyaḥ*. — ¹⁾ Pü.: *rōi i zum ja gās i uzayarin*, — ²⁾ S. dazu GIrPh. 1. 272 (?).*
 - j. ⁺uzayeirina- Adj. (fem. **nāi*) 'den *Uzayeirina* betreffend, ihm gebührend':
- kahmāt̄ hača +^orinanam¹⁾ gāðanam ratu-friš* N. 50.
Ableit. aus *uzayeirina-* m., mit Verschiebung des Hauptton(?) — Pü.: transskr. — ¹⁾ Hds. **yarinam* und **ranam*.
- j. uzava- m. EN. eines Gläubigen: **vahē tumāspanahe ašaonō* "des U., Nachkommens (Sohns) des *T.* ..." Yt. 13. 131.
Eig. vll. 'Helfer', **uz-ava-*, zum V. *av-*, vgl. *uzulšyōi*. — np. *zav*, vgl. dazu Dst. ZA. 2. 400.
 - j. *uzarom* N. 47, *uzaryarāt̄* N. 50: lies *uzayarō*.
 - j. *yatcīt..uzrātiš nōi tētahe uzarōnō ..* P. 54: — ? — .
Pü.: *pa ān i us nikirākīh*; vgl. zu *uzrātiš*.
 - j. ⁺uz-aršta-¹⁾ Adj. (fem. **tā-*) 'gerade aufgerichtet, von gerader, aufrechter Figur': *kaininō kṣhrpa *tayā borszaitiyā* H. 2. 9.
Pü.: *uz ēstātak*, erl.: *yavān*. — ¹⁾ Die Ausgaben haben gegen K 20, M 6 *huz^o*; s. aber auch Pü. und die Var. zu *uzbāt̄* Yt. 13. 42.
 - j. *uz-aštay-* f. ein Längenmass²⁾: **ti* F. 27 a.
*) Nach F. 27 a von 8 Fingerbreiten (*čigōn 8 angusti*), also zwei Drittel der Spanne (*vītastay*). Wie aber verhält sich die *Uzaštay-* zur *Aštay*?
Pü.: *usašt*.
g. *uzorādyāt̄*: lies *uzir^o*.
j. *uzōiš* V. 1. 15 PüZ.: s. **ay-* mit *us*.
j. *uzdr̄hat̄*: s. *zah-*.
 - j. *uz-irah-* n. 'Nachmittag': *yezi *rō.hva morončaite arzahva* (sd.) *bisazyat̄* V. 21. 3. Zum Praes. 5 des V. **ar-¹⁾*. — Eig. 'Ausgangs-, Untergangszeit des Tags, der Sonne'; vgl. zBed. ai. *údilay-* f. — Pü.: *azvār*(?). — ¹⁾ Vgl. *ira-*.
 - g. ⁺uz-irādyāi¹⁾ Inf. 'sich zu erheben, sich aufzumachen': *at̄ tu mōi nōiš asruštā* (sd.) *pairyāoyžā uz^o para hyaž mōi ažjimāt̄ sraosō* "... befahlst du ..: 'Mach dich auf, bevor dass mein Sr. herzukommt' Y. 43. 12. a) mit Inf.²⁾: *uz^o +az̄ saršdanā* (sd.) *sānghahyā* Y. 43. 14.
Zum Praes. 5 (*ir-*) des V. **ar-*. — Pü. (dRn.): *bulanda³⁾ uzišnīh⁴⁾* (Sü.: *uccair utthānāya*, *bulanda³⁾ uz⁴⁾ (Sü.: *uccair utthāpaya*). — ²⁾ Statt *uzir^o*; s. oben und § 268. 1. NA. *uzrādyāi*, s. aber KZ. 30. 320. — ³⁾ Vgl. gami 2 e β. — ⁴⁾ Geschr. ra ra; s. zu *us*. — ⁴⁾ Vgl. **ay-* No. 27.*
 - j. *uz-uxšyant-* Adj. (fem. **yenti-*), PPA.: s. **vaxš-*.
 - j. *uz-uxšyamna-* Adj., PPM.: s. **vaxš-*.
 - j. *uzutay-* Adj. 'hervoreilend,-sprudelnd': *āpō yat̄ čatayā *uityāšča* (GSf.) "vom

Wasser, das sich in einer Brunnengrube befindet (gesammelt hat), und von dem, das (aus dem Boden) hervorsprudelt" V. 6. 33.

Aus *uz-*zutay*, § 304 II. 36. — sbal. vgl. zūt 'schnell'; s. *zgav-* No. 1. — Pü.: *buland uziñömand*.

• g. uz-ūidyōi Inf. 'zu retten, zu schützen vor —' (Abl.): *uz̄ īm masdā xrūnyāt ahurā* "damit er ihn vor Misshandlung schütze, o MAh." Y. 46. 5.

Zum V. *av-*. — ai. vgl. *ütaye* Inf. — Pü.: *kē buland uziñ ēstēt*, Sū.: *uccair nigato 'sti yah*.

• j. uz-uštāna-¹⁾ Adj. 'leblos': *yat .. nārika .. apudrīm* (sd.) *nijasāt̄ ḥna* V. 5. 45; — *yezi nārika .. apudrīm + nom¹⁾ nijasāti* Vd. 19; — **nā* (APn.) .. *uštānavaitiš vispāra frašumaitiš* (sd.) P. 58.

Pü.: *uzuštān*, (zu P.): *uzuštān x̄ästak*. — 1) Mit ā nur Vd., wo *ujust̄* geschr. ist.

• j. uzgastay- f. 'Auszug' (zum Kampf): *aurvantom .. yō ñasus̄ arhat̄ ḥtō* (LS.) Yt. 5. 131.

Komp.: *us+g°*, § 304 II. 36; zum V. *zgad-* (sd. No. 3).

• j. uz-gərəpta- Adj. (fem. *tā-): s. *grab-*. KompE.

• j. uz'gərəptō.drafṣa- Adj. (fem. *šā-) 'der das Banner hochhebt, entfaltet¹⁾: *haenayāšča + sayā²⁾* Yt. I. 11; — *fravašyō .. ſā* Yt. 13. 37.

Pü.: *us3) grift drafṣ*, Sū.: *utkṣipta astrāž*. — 1) Vgl. Y. 57. 25. — 2) So Yt. 13. 183; zu Yt. I. hat NA. *uzgərəptō*. — 3) Geschr. ra ra.

• j. uz-gərəwā- 'Erhebung (der Arme), Ausholung (zum Schlag)': **wyat̄ parō biziwe* "(noch) vor der Ausholung mit den Armen" Yt. 13. 46.

Zum V. *grab-*; vgl. *grəbqm*.

• j. yezi *uzgərəsnāvayō +nivārhonti N. 94.

Pü.: *ōśān kē pa girt vaydān apē drapēnd; aparāk sutarak .. mēdyōkmāh rānpān .. d. i. "die mit dem bauschigen (Kleidungsstück) sich bekleiden. A. (versteht darunter) das Hemd, M. die Hose". Es ist zgərəsn .. zu lesen; Schluss unklar. Vgl. BTIL. IF. 10. 8.*

• j. +uz-grambayant- Adj., PPA.: s. *grab-*.

g. *uzjōn* Y. 46. 12: s. *gam-*.

• j. uz-daēza- m. 1) 'Aufschüttungen von Erde, Aufmauerung': *yat .. paiti .. daxma* **za kiryeinte* "wo Leichenstätten durch Erdaufschüttung errichtet werden" V. 3. 9; — *yat .. paiti .. daxma* **za¹⁾ +vikante*

(sd.) V. 3. 13; — *aētaēšva daxmaēšva .. yoi .. bavainti* (sd.) **za uzdišta²⁾* V. 7. 54. — 2) 'Wall, Damm, Mauer': *yeziā aēša gaōwa* **zaēšva frajasāt .. yō aētōm uzdišta* (sd.) V. 15. 35f.

Zum V. *daēz-*. — ai. vgl. *uddhikā-* f. 'Termiten'. — Pü.: *uzdahist̄*. — 1) An V. 3. 9 angeglichen, statt *vīdaēza* 'durch Erdabtragung'. — 2) Eig. 'welche durch Erdaufschüttung aufgeschüttet werden'; s. zAusdr. *frasa-* No. 1.

• j. uz-daezay- m. 'Wall, Damm, Mauer': *yō aētōm uzdaēzom uzdišta yēshā vō aēsō* **ziš arhat̄* V. 15. 36¹⁾.

S. zu *uzdaēza-*. — 1) zSt. s. unter *uštānāstānay-*.

• j. uz-dānhav-, +uz-dahyav-¹⁾ Adj. (auch mask.) 'ausserhalb des Lands befindlich'; a) 'ausländisch': *ādahyunāmcā .. yunāmcā* (GPm.) *fravašayō* Y. 26. 9, Vr. 16. 2. b) 'ausser Land führend': *+xšā-yete .. +nūhučit* (ISM.)²⁾ *paða haxtōiž* (sd.) N. 9.

Pü. (zu a): *uzdēhik*, (zu b): *pa uzdēhikih*. — 1) NA. *uzdāhy°*, s. aber J 2, K 5, K 7 a und *ādahiy°*. — 2) Hds. *dazuhučit*, § 268. 30.

• j. uz-darəza- m. 'Herausfassen, -ziehen, -holen': .. *frasaočayāhi* (sd.) .. *yat̄ [vā]¹⁾ aētōm ātrōm *za aēlayā urvarayā ātar-čār̄s vīča barōiž vīča šāvayōiž* "indem man das Feuer durch Herausziehen des Brennmaterials zerteilt und zerstreut" V. 8. 75.

Pü.: *hambast²⁾*. — 3) Zu streichen; s. die Var. — 2) Wie für das folgende *handarəza*.

• j. uz-dāna- n. 'Aufrichtung, Aufbau', um etwas drauf zu setzen oder zu legen; a) 'Unterbau', um den Kochtopf drauf zu stellen¹⁾: *apa aētōm ḥnam barayō* V. 8. 74. b) 'Aufbau' zur Aufnahme der Gebeine des Toten¹⁾: *+nom²⁾ hē aōāt̄ kormaot̄ upairi* (sd.) *spān̄m .. +anaiwi-vār̄ntim* (sd.) .. "einen Aufbau soll man dann dafür (für die Gebeine) errichten.." V. 6. 50.

* Vgl. über die Ossuarien der Parsen GGr. OK. 270, JIVANJI JAnthrSBombay 1888 'An old Persian coffin', DST. ZA. 2. 93, CASARTELLI B&OK. 1890. 7.

Pü.: *uzdahist̄*, (zu V. 6) erl.: *astōdān* 'Knochenbehälter'. — 1) Vgl. ai. *uddhāy-* m. — 2) So Pt 2, L 4 a; NA. *užd-*

• j. uz-dišta- Adj., PPfP.: s. *daēz-*. ai. vgl. *digdhā-*; § 53 II, Wn. AiGr. I. 254.

• j. uz-baođah- Adj. (auch fem.) 'woraus die Wahrnehmungskraft geflohen ist', vom

Körper sva. 'tot': *aṣṭāo hē °dām* (ASf.)¹⁾
tanūm *nidañyan* V. 5. 12.

Pü.: *us haē bōd*, (zu V. 8. 9): *us uzū²⁾ bōd*,
erl.: *murt.* — ¹⁾ Vgl. zF. § 381. — ²⁾ S. 1ay.
No. 27.

• j. uzbāta- Adj. (fem. *tā-), PPfP.: s. *zav-*
us+zō, § 304 II. 36.

• j. uz-bāzav- Adj. (auch mask.) 'die
Arme emporhebend': **zāus* (NS.) *paiti*
amarxxtim (sd.) *fravazaite miðrō* Yt. 10. 124.
ai. *údbāhav-* Adj.

• g. uzəma- (, j. usma-) Adj. 'ehrerbietig
gegen -' (Dat.): *kō °mōm čōrət vyānayā*
puðrōm piðrē "wer machte mit Weisheit
den Sohn ehrerbietig gegen den Vater?"
Y. 44. 7.

KompA. — Zum V. *aoz-*; vgl. GDN. BB. 14.
21. — S. noch *uzya-*. — Pü.: *kē dōstih* (Sü.:
prītih) *kart ka vindēnēl pusar pit*, mit der Erl.:
kuš pāhreč kunet "er sorgt für ihn".

• p. uzma- Adj. 'was ausserhalb, über
der Erde gelegen ist'¹⁾, nur LS. *uzmayā* in
der Verbindung mit *patiy 'kar*, euphem.
sva. 'kreuzigen(lassen)'²⁾: *avadasīš uzmayā*
patiy akunavam Bh. 3. 8; 2. 13, 14, 3. 14.

Ableit. zu *ud+zam-*; § 305. 8; vgl. *abairi-*
zma- (usw.). — ¹⁾ Etwas anders FoY KZ. 35.
23, 37. 529. — ²⁾ Oder auch 'pfählen'.

j. *uzmōhī* Y. 46. 9: s. *aoz-*.

• j. uzya- m. EN. eines Gläubigen: *°yehe*
varshuātayanahe ašaonō "des U., Sohns
des *Varshuāta* .." Yt. 13. 119.

Eig. Bed.? VII. 'aestimandus', PFP. zum V.
aoz-; vgl. *uzma-*. Dann s. ai. *zūhya-*

j. *uzyarāt*: s. *tar-*.

• j. uzyazdāna- m. ein Teil der Nase:
*na F. 3 d.

Et.? — Pü.: *spār(?) i mayān i vēnik*.

• j. * . . *manayāt* (sd.) .. *uzyādramaya*^{ax}
DkB. 1. 131.

Pü.: *buland uzišnīh*.

• j. *uzyeiti *zī zavavał* (sd.) *izyatiča..*^x
Vyt. 30.

• j. *uzyō F. 9.

Sü.: *uzūl*. — ¹⁾ Ist kein Wort, sondern aus
uzyō.rati abgetrennt; vgl. *tar-* mit No. 7.

j. *uzyō.rati*: s. *tar-*.

• j. uz-yō.rant- Adj., PPA.: s. *tar-*.

• j. uz-varəza- n. 'Wiedergutmachen'
(einer übelen durch eine gute Tat): *čīš*
aišhe asti °z̄m "wie kann man das wieder
gut machen?" V. 18. 36; 37, 57. DS.
als Inf. sbes.

Vgl. *uzvarəstay-*. — Pü.: *uzvarəzīn*.

• j. uz-varəzāi Inf.: s. unter *varəzāi*.

• j. uz-varəštay- f. 'Wiedergutmachen'
(einer übelen durch eine gute Tat): *adča*
hənti parətō.tanunam (sd.) *šyaoðnanam*
**tayō* V. 7. 52 PÜZ.¹⁾
Vgl. *uzvareza-*. — ¹⁾ Vgl. dazu HORN BB. 17.
259.

• j. uz-raočayāi Inf. 'auf-, emporzuleuchten': *frā ðwām paiti apāða* (sd.) *nōiš*
apāya užrō zam paiti "... damit du künftig
nicht mehr aufleuchten kannst auf der
Erde" Yt. 19. 48.

Zum Praes. 30 (Iter.) des V. *raok-*.

• j. yaččit dim dava dātōiš uzrātiš P.
54: — ? —

Pü.: *us nikirāk*; vgl. zu *uzarənō*.

• j. uš- n. 'Ohr' uzw. *ahurischer Wesen*¹⁾:
us (NS.) F. 9(?). A) sonst nur Du.; a) 'die
Ohren': *yezi +hvāčbya +°sibya²⁾* *aiwi-*
surunwaiti .. yezi āat nōiš hvāčbya °sibya
aiwi.surunwaiti N. 26; 27; — ³⁾ *°sibya*
F. 9²⁾ ⁴⁾; — *drvatō .. asī [°ši]⁵⁾ karṇa*
gava +dvariðra zafarō Yt. 11. 2; — *pairi*
°ši vārayādōwōm h̄m gava nidañyādōwōm
Yt. 1. 27; — *gourvaya hē pāðave zāvara*
pairi še °ši varənūoi skandōm še manō
kərnūoi Y. 9. 28; — ⁶⁾ *°ši ahurahe mazdā*
yazamaide darðrāi (sd.) *mādrahe ..*
xratūm .. marðrāi .. hizvām .. fravākūi
Yt. 1. 28. a) von Tieren: ⁷⁾ *°ši* (näml.
gōs⁸⁾) *pairi.dārayeinti* (sd.) *dāzma ..* Yt.
14. 56. b) 'Gehör', d. i. Fähigkeit richtig
zu hören und zu verstehen, sva. 'Auf-
fassungs-, Verstandeskraft': *ava paōō ava*
zastō ava °ši dārayādōwōm .. dāityanam ..
šyaoðnanam varəzāi Vr. 15. 1; — *dāyā*
mē .. mastim spānō xšivwōm (sd.) *hizvām*
urune °ši xratūm .. Y. 62. 4.

KompA. (*uši⁹⁾*). — Vgl. zBed. VONFIERLINGER
KZ. 27. 335; ferner BB. 18. 25, IFAnz. 6. 47,
IF. 7. 223, WZKM. 9. 82, IF. 11. 127, HBM.
AGR. 1. 216. — mp. (Pü.) *uš*, arm. *LW. uš*,
np. hōš; s. dazu GIrPh. 1 b. 36; lat. vgl.
auri-s. — ¹⁾ Im Gegensatz zu *karṇa*. —
²⁾ zFlex. s. § 223 f. — ³⁾ Hds. *°byō*; s. No. 4.
— ⁴⁾ Hds. *asibya*, *asibyo* (s. No. 3); aber unter
den Wörtern mit anlaut. *uš* Pü. fehlt. —
⁵⁾ In den Text geratene Glosse zum folgenden
karṇa.

• j. ušaoma- m. Name eines Bergs oder
Gebirgs: *ahmat hača garayō fraoxšyān ..*
masča Yt. 19. 5.

Et. und eig. Bed.?

- j. ušadā- f. Bezeichnung eines Teils des Rückens (?¹): °ōam F. 3 g.
Et. und Bed.? — Pü.: pušt i tēz 'der spitze Rücken'. — ¹ Vgl. varhā.
- p. ušabārim Bh. I. 18: lies uštrab.
- j. ušas'tara- Adj. 'gegen Morgen gelegen, östlich': °taire hindvō (sd.) .. daosataire Y. 57.29; — hača °tara hindva (sd.) avi daosastarom hindum V. I. 18 PüZ.; — °tarat hača naemāt °taračibyō hača naemacibyō V. 19.5.
Ableit. aus ušah-; s. BTHL. Stud. I. 58. — mp. (Pü.) ušastar (Páz. hōs^o); vgl. ahd. ēstar, ags. ēsterra.
- j., g. ušah- : uš-¹⁾ f. 1) 'Morgenröte, Morgen': kṣ y. 7 °šā (NS.) ar̄m. p̄d̄wā (sd.) xšapātē Y. 44.5; — ayram usaitim °šāv̄hem Yt. 14.20; — frāymat °šāv̄hem sūrayā +vīvitim (sd.) Yt. 5.62; 62, 15.55; — tištr̄im .. yō aravāt̄ fravazātē xšōišnyat̄ *hiš (lies hača?) °šayāt̄ (AbI.S.)²⁾ Yt. 8.35; — °šāv̄hem para frār̄st̄it̄ FrW. 10.41; — yezi xšapōhva morančaitē (sd.) °šahva bišazyat̄ V. 21.3; — uši (LS.). A) als weibliche Gottheit gedacht: °šam (AS.) srīram yazamaide °šāv̄hem .. xšōišn̄m ravaṭ̄aspam .. °šāv̄hem .. rv̄t̄m ranjat̄aspam .. avam °šam.. G. 5.5. 2) Name der fünften und letzten der (priesterlichen) Tagesabteilungen*: višp̄m paiti °šāv̄hem ā hū vaxšat̄ "immer in der Morgenfrühe bis Sonnenaufgang" V. 13. I. 3) mit sūra- Adj. Name des dritten Abschnitts der Nacht**: hō mār̄yō (yō parō.dar^s) vāt̄im baraiti upa °šāv̄hem yām sūram V. 18.15; — °šam sūram F. 27 b.
*) Die von Mitternacht bis Sonnenaufgang reicht und in ušah- (sd. 3) sūra- und raočašqam fragatay- (sd.) zerfällt; vgl. ušahina-, F. 27 b, N. 46 und DST. ZA. 2. 282, sowie die PüGl. zu uš und uš i awār V. 13. I, 18. 15: pa nōm sap užijet̄. — **) Der von Mitternacht bis zum Tagesgrauen reicht und zusammen mit raočašqam fragatay- (sd.) die fünfte Tagesabteilung ušah- (sd. 2) bildet; s. oben *).
KompA. (usi*), E. (s. upaočašqva); Ableit. — ai. ušā- f. (AS. ušāsam, ušām, GS. ušák); mp. (Pü.) uši^s (Páz. ōs^o). — ¹⁾ Vgl. WN. AiGr. I. 11. — ²⁾ Neubild. zum AS. ušam nach der ā-Dekl. — ³⁾ Vgl. zLes. HBM. IFAnz. 6. 38, IIORN GIrPh. I b. 36.
- j. ušahina- m. Gottheit der fünften und letzten der (priesterlichen) Tagesabteilungen*: °nōm ašavanom ašahe ratūm Y. 2.7, G. 5.5; — °nōi Y. 1.7, G. 5.1; — °na .. ratvō Y. 1.20.
*) Genannt ušah, sd. 2. Vgl. noch Bd. 25. 9 (hač nēm šap tāk stārak apādāt̄ bavē), N. 46 und zu asnya-.
- Ableit. — Ableit. aus ušah-. — Pü.: transskr.; Sū. erl.: apārādharātrasam̄dhyaḥ.
- j. °ušahina- Adj. (fem. °nā-) 'den Ušahina betreffend, ihm gehörig': kahmat̄ hača °hinangm gādānqm ratuſriš frajasaiti N. 46.
Ableit. aus ušahina- mit Verschiebung des Haupttons (?). — Pü.: transskr.
- j. uši raočaiti V. 19. 28: lies uši.raoč; s. raoč No. 1.
- j. uši.dam-, uši-đam- m. Name eines Gebirgs*: ahmat̄ hača garayō fraox̄yan °ōā (NS.) uši.darmō (sd.) Yt. 19. 2; — gairiš yō °ōā Yt. 19.66; — aom gairim .. yim °đam (AS.)¹⁾ uši.darmōm (sd.) Yt. 1.28.
*) Das seine Wasser zum Hāmūn-See schickt und östlich davon gelegen ist, s. STEIN IA. 15. 21, DST. ZA. 2. 634.
Eig. 'der sein Haus in, bei der Morgenröte hat', Komp. mit LS. (zu ušah-) im 1. Glied. — Pü.: uš dāstār, erl.: apē aruz̄ȳn̄et̄. — ¹⁾ Vgl. zFlex. § 402.
- j. uši.darədra- n. 'Auffassen mit dem Verstand, Begreifen', mit Gen. oder Akk.: zarazdāt̄it̄ .. °r̄m dačnqm māzdayasn̄m .. vačn̄m Y. 25.6; — °r̄m dačnayā māzdayasn̄iš Y. 22.25.
Komp. mit ND. (s. uš-) im 1. Glied. — Pü.: uš dāstārih.
- j. uši.darəna-¹⁾ m. Name eines Gebirgs*: ahmat̄ hača garayō fraox̄yan uši.ōā (sd.) °nō Yt. 19.2; — aom gairim .. yim uši.dam °nōm Yt. 1.28; — gairim °nōm māzdayādāt̄om ašax^sđār̄m yazat̄om Y. 2.14; — garočiš °nahe Y. 1.14, 22.26.
*) Andrer Name für uši.dam-(sd.); die Namen bedeuten auch wesentlich das Gleiche²⁾, s. u. In Yt. 1. 28 und 19. 2 werden beide Namen verbunden, um das Gebirg zu bezeichnen.
Eig. 'der seinen Aufenthalt bei der Morgenröte hat, nimmt', Komp. mit LS. (zu ušah-) im 1. Glied. — Pü.: uš dāstār, erl.: drust̄ dār̄et̄; Sū. erl.: sa girih yaš caitanyam manusyānām sthāne dadhāti rakṣatīca. — ¹⁾ In NA. auch ungetr. — ²⁾ In Pü. gleich gegeben.
- g. ušəurū-, ušurū- f. — ?¹⁾: kuđrāt̄i ar̄drā (sd.) .. yōi vanhšuš vačn̄nā (sd.) manarshō.. asp̄n̄ciš sādrāciš čaxrayō (sd.) °šurū (IS.) Y. 34.7; — ham̄m tař vahīštaři yō °šuruyē (DS.) syasčiš (sd.) dahmāyē Y. 32. 16.
- ¹⁾Schr. s. § 268. 9, wonach ar. *ušurū- anzu-

setzen wäre, ein höchst fragwürdiges Gebilde. — Pü.: *frāx^v uših²⁾*, erl.: *dānāk uših*; Sü.: *pr̄thulacaitanyam, vipulacaitanyam*. — 1) Deutungsversuche, alle verfehlt, bei GDN. KZ. 28. 264 ('Bemühung, Streben, Eifer'), BN. Stud. I. 464 ('Verstand'), Dst. ZA. I. 242, 253 ('intelligence'), MILLS G. 486, 503 ('wide enlightenment, wide apprehension', danach KANGA Dict. 'wide mental light'). — 2) Weil man *uši-+uru-* zerlegte, nach MILLS 'a descriptive compositum with the adjective last', was ihm möglich erscheint.

- j., g. **uštā** Adv. 'nach Wunsch, wie es gewünscht wird': *vohū uxšyā* (sd.) *manas̄hā .. *tā tanūm* Y. 33. 10; — **tā ahmāi yahmāi uštā* (sd.) .. *mazdā dāyāt .. tōtšim +gat-ti* (sd.) *vasomt* Y. 43. 1; benutzt Vyt. 53; — *rapoščā tu nō darzomčā *tāčā* Y. 41. 4; — *vasasčā tu .. *tāčā xšačā* Y. 8. 5; — *darryom žva *ta žva* A. I. 12; — **ta ahurəm mazdām yazamaide* Vr. 18. 1; 1³; — **tā astī *tā ahmāi hyať asāi vahišni as̄m* (sd.) Y. 27. 14; — **tā amražibyō sp̄ntazibyō yazamaide* Vr. 13. 1 (?) ; — mit Gen. subj.: *ādā nō sazdyāi* (sd.) **ta* Y. 51. 16; — **ta nō zātō ādrava .. zarađuštrō* Yt. 13. 94¹⁾. a) mit *astī* 'er befindet sich .., es geht ihm nach Wunsch': *yōng usvahī *tā stōi* (sd.) Y. 46. 16. A) als Subst. 'Wohl, Heil, Glück': *hyať akōyā* (sd.) *dr̄gvātē *ta yō as̄m dādrē* Y. 51. 8; — **ta buyāt ahmāi naire yasō ..* Y. 62. 1; F. 9, Vyt. 30; — *uštatātōm nimravaite tištryō .. *ta³ mē .. *ta ā.bavāt* .. 'Heil wird mir zu teil' Yt. 8. 29; — mit Ellipse des Verbs: **ta iša te narō yō ..* "Wohl dir, o Mann, .." V. 7. 52; Y. 9. 25, Yt. 17. 7, Vyt. 53; — **ta ahmāi naire mainyāi .. yahmāi .. sādrōm ahmāi naire mainyāi .. yahmāi ..* "Wohl dem Manne, so denk ich, dem .. Weh dem Mann, so denk ich, dem .." Yt. 10. 13f. a) mit *astī* 'es ist, wird wohl, gut': *ať aip̄ tāčā anhāitī *tā* "dann wird es künftig wohl werden" Y. 30. 11.

KompA.; Ableit. — LS. aus *uštay-*. — Vgl. *ušte*. — Pü.: *nēwak, nēwakīh, pa nēwakīh*. — 1) Vgl. *uštāzanta-*.

g. *uštā* Y. 29. 2: s. *vas-*.

- j. **ušta-** Adj., PPFp.: s. *vas-*. KompA.; Ableit.

- j. 'uštā*tāt- f. 'Nachwunschgehen', d. i. 'Eintreffen, Erreichen dessen, was man wünscht, Glück und Erfolg': **tātōm paityāmraoť* (sd.) *uštatātāyačā visp̄om ašavanōm*

.. vahišnōm paityāmraoť Y. 21. 4; F. 9; — *visp̄yūmčā *tātōm .. *tātōm akaranōm yazamaide* Vr. 18. 2; — *vahišnōmčā ahūm .. visp̄yūmčā *tās* (statt Akk.) P. 48; — *sādrōm urvistramčā* (sd.) .. **tātōm nimravaite tištryō .. ušta mē ..* Yt. 8. 23 und 29; 13. 93, FrG.; — *uštavaitīm gāđām sr̄vayō *tātōm nimrāomnō 'uštā ahmāi ..'* H. 2. 2; Y. 71. 16; — *nī *tātē nī vahišnōmčā anuhe ..* Vyt. 33.

Vgl. *uštatāt-*. — Pü.: *nēwak rawišnīh*, Sü.: *suđhapravṛtiḥ*.

- j. **uštā*tāt-** f. ('Uštatum', d. i.) 'das Wort *ušta* (sd.) und die damit beginnenden Awestastellen', uzw. 1) das *Ašagebet: uštā astī uštā ahmāi *tātīya* (LS.) *visp̄om ašavanōm visp̄pī ašaone para.činasti* "uštā a. u. a' mit der Stelle 'uštā' .." Y. 20. 2. 2) die Strophe Y. 43. 1: *uštatātōm paityāmraoť* (sd.) **tātīyačā visp̄om ašavanōm .. vahišnōm paityāmraoť* Y. 21. 4; — **tātōmčā naire ašaone yazamaide* "die Uštastrophe beten wir für (jeden) Gläubigen" Vr. 18. 1; — **tātīyačā visp̄om ašavanōm .. yazamaide* "und mit der Uštastrophe verehren wir jeden Gläubigen .. Vr. 18. 2.

Vgl. *uštatāt-*. — Pü.: *nēwak rawišnīh*, Sü.: *suđhapravṛtiḥ*.

- j. **uštā.borātay-**¹⁾ f. 'gewünschte, erwünschte Darbringung'²⁾: *ātarš.. visp̄atibyō hača +izyeiti +huborātīm +*rātīmčā +vantā. borātīmčā* Y. 62. 7; 1, +60. 6³⁾, P. 39; — *huborātī *rātī vantā. borātī ātarš ařināmi* Y. 68. 14. a) mit Gen. des Empfängers: *huborātīščā *rātīščā .. yazatanām* N. 48.

Pü.: *nēwak barišnīh*; erl.: *āpātānīh u pānākīh kartan*. — 1) Mit ā Y. 62. 7. — 2) Oder vll. Darbringung des Wortes 'uštā' und der damit beginnenden Strophe (Y. 43. 1); vgl. Vr. 18. 1. — 3) NA. *tab.

- j., g. **uštana-, uštāna-** m.¹⁾, n.²⁾ 'Leben; Lebenskraft'³⁾: *hyať astvāntōm* (sd.) *dādā *tanōm* Y. 31. 11; — *tať zī .. vairīm astvātē* (sd.) **tānāi⁴⁾ dātā* Y. 34. 14; — *ať rātām zarađuštrō tanvāsčīt x^vahyā *tanōm dādātē paurvatātōm* Y. 33. 14; — *frā vō rātē .. tanvāsčīt x^vahyā *tanōm* Y. 11. 18; 13. 4; — *dar̄yō.xšādrōm xšādrāhe dar̄yō-jītīm *tānahe* A. I. 8; Y. 9. 19; — *marzučā stūnā gayehe marzučā* (sd.) *xā *tānahe* Yt. 10. 71; — *avať hē astī masyō arādōm yať *tanōm bunjāyāt* (sd.) V. 7. 71; — *avaapanōm* (sd.) *gayehe *frasānōm *tānahe* Yt.

19. 44; — *tōm ahmākāiś azdibīśā *tānāiśā* a) **vaiti häitiś* (sd.)¹⁾ Y. 43 Überschr.; — *yazamaide* Y. 37. 3; — *nōiṭ astō nōiṭ *tānahē* **vaitim häitim* (sd.)¹⁾ *yazamaide* Y. 43. 17; *činmāni* Y. 12. 3; — *vī .. urvaesayāṭ astačā* N. 46; — **vaitiḥ vā .. häitiś* (sd.)¹⁾ *han-tānačā* (APn.) P. 21; — *ātarś handačaiti dātā* N. 102²⁾. b) **vaitim gačām* (sd.)²⁾ **asčā *tānāmīa* V. 5. 9; — *nōiṭ astačā nōiṭ .. yazamaide* Y. 46. 20; 71. 16, Vr. 2. 8, **tānāmīa* (NSn.) *nōiṭ baoosčā *vī. urvisyāṭ* 18. 0, H. 2. 2; — **vaitiḥ gačāyāṭ* (sd.)²⁾ V. 19. 7; — *vīspā gačānāčā tanvasčā handātā yazamaide* Y. 46. 20; A. 2. 1, V. *azdibīśā *tānāčā kahrpasčā trītīśā bao-ōasčā urvānāmīa fravašīmīa pairičā dad-mahī ..* Y. 55. 1; — **nōiṭ γnyāī *tāna**³⁾ Nik. 2. [uštanā Y. 43. 16: s. zu ušta-nabant-].

KompA., E.; Ableit. — Et.? — Pü.: *yān*, Sū.: *jīvam*; s. noch Ableit. und No. 4. — 1) So sicher Y. 55. 1; — 2) so sicher V. 19. 7, P. 21. — 3) zBd. s. JN. JAOS. 13. ccix, ccxiv: 'vital power, the physical life inherent in the body and lost at death'. Zu A. 1. 8 erscheint *uštā* mit *jīvay-* gleichbedeutend. — 4) Pü. (für *astratē uštanāj*): *ō ñ i tanōmand u yānōmand*, erl.: *āsrōk*; s. aber Y. 31. 11.

• j. *uštanā'va-* Adj. sva. *uštanavant-avāda astratōrō yāda astrāḥ +ham vā* (APn.) *astrāḥ +aižejahim paitiśāṭ* “.. weil er (allem), was Leib und Leben hat, die leibhaftige Ungefährdetheit verschaffen wird” Yt. 13. 129(?).

• j. *ustana'vant-* Adj. (fem. **vaiti-*) 'lebendig, lebend': *uzustanā .. *vaitiś* (APf.) *vīspā frāsumaitiś* (sd.) P. 58; — *hō ačvō vātām išrāvāsma* (sd.) *apayēti* “er allein unter allen lebenden (Geschöpfen) ..” Yt. 14. 20.

Vgl. *uštanavant-* und *uštanava-*. — Pü.: *uštanāmand*.

• j., g. *uštay-* f. 'Wille, Wunsch': *hīam anu *tim saošmīa* V. 2. 11; — *yō .. ahya zaosjng *tiś* (AP.) *varmñng* (sd.) *hačaiti* Y. 48. 4. LS. **tā, *te* als Adv. (usw.) sbes.

KompE.(?). — Zum V. *vas-*. — Vgl. *vātō*. — Pü.: *kāmak, pi kāmak*.

• j. **uštavaiti-* f. Name eines Flusses, Zuflusses des *Kasaoya*(*Hāmūn*)-Sees: *zrayō yaṭ kqsaēm .. avi tōm avihantačaiti*. **tičā yā sūra *urvāčā pouručāstra* Yt. 19. 66f.

Vgl. **uštavaiti*- EN. — Eig. fem. zu **uštavant*. Adj. 'der mit dem Gewünschten versehen ist, der hat was er wünscht'.

• j. **uštavaiti-* f. EN. einer gläubigen Frau: **vaitiḥ asaonyāṭ* Yt. 13. 139.

Vgl. **uštanātū-*.

• j. *ušta'vant-* Adj. (fem. **vaiti-*) 'das Wort *uštā* enthaltend, damit beginnend':

¹⁾ D. i. Y. 43. — ²⁾ D. i. Y. 43-46.

• j. *ušta.x'arənah-* m. Name eines Bergs oder Gebirgs: *ahmaṭ hača garayō fraxxýan .. nāščā* Yt. 19. 5.

Eig. 'der nach Wunsch (oder die gewünschte) Hoheit besitzt' oder 'verleiht'?

• j. *ušta.borətay-* f.: s. unter *ušta.borətay-*.

• j. *uštāna-* m.: s. unter *uštāna-*.

• g. *uštāna(vant)-* Adj. 'mit Leben, Lebenskraft begabt, lebendig, lebenskräftig': *astrāḥ asām hyāṭ *tānāiḥ aojōngħraṭ*¹⁾ "leiblich möge Asā sein; lebendig, stark" Y. 43. 16.

Pü.: *kē tanōmandan u yānōmandan ahrākīh ast ku özimandhatūr dōčēm*. — 1) Abgekürzt aus *uštānaṭ aijōngħraṭ*; s. Brh. BB. 15. 193 zu RV. 8. 35. 13, ferner zu (*varzīṣra*)-Raund und *urvāčā*.

• j. *uštānō.činahyā-* f. 'Trachten nach dem Leben': *asa ātarś zasta paiti apazgħurvayaṭ fraxxi (sd.) *hyā* (IS.) Yt. 19. 48. Ableit. aus **uštānō.činah-* Adj.; s. GDN. BB. 13. 289. — Vgl. *činah uštāna*.

• j. *uštāl'zanta-* m. EN. eines Gläubigen: *tahē asaonā* Yt. 13. 116.

Eig. 'nach Wunsch erzeugt, geboren'; vgl. Yt. 13. 94. — 1) Unrichtig JUSTI NB. 336.

g. *uštā.stō* Y. 46. 16: lies *uštā stō*.

• j. *yō janaṭ arvō.šamanom taxmōm frāzuztōm **uštām* Yt. 19. 42: vorn verstimmtes Wort¹⁾.

1) Vll., wie das vorherg. Komp., mit *zušta-*.

• j. *ušte* Adv. sva. *uštā*; A) als ntr. Subst. 'Wohl, Heil, Glück': *kađa tē darrōym tē abarāṭ* "wie kams, dass dir das lange Heil zu teil geworden ist?" H. 2. 16.

LS. aus *uštā-*. — Vgl. *uštā*. — Pü.: *nōiak*.

• j., g. (p.) **uštra-* m.; j. *uštrā-, uštri-* f. 'Kamel*'; Kamelstute': **rō vāvairis* (sd.) Yt. 14. 39; 12; — **rahe kahrpa *vāvair*

yaṭ Yt. 14. 11; 19. 68; — **rahe kahrpa* *ayrye* **ayryōmasimastimahē* P. 32; —

**rāišō .. saēni kaosa as. manasha* Yt. 17. 13; — *dasā aspā .. rōmā* Y. 44. 18; —

**rahe paiti arsō* (sd.) "um einen Kamelhengst" V. 9. 37; 14. 11; — **ranām arsōnam* V. 22. 20; 3, Yt. 9. 30, 8. 24; — **ra* (ISf.)

daēnu aržō “um den Preis für eine Kamelstute” V. 7.42; — *ranām (GPf.) daēnu-nām paiti.puđranām A. 3.10.

*) Das wertvollste Tier unter den staora (Grossvieh) nach V. 7.42.

KompA., E. — Vgl. *uštra- EN. — ai. uštra-m., uštri-f., np. ustur. — Pü.: uštr.

• j. *uštra- m. EN. eines Gläubigen: *tahe savañanāhō aśaonō “des U., Sohns des S. . .” Yt. 13.115.

Vgl. uštra-. — ai. uštra- m. EN. (eines Aura).

• p. *uštra-bāray-¹⁾ Adj. ‘der auf einem Kamel reitet’: aniyam (sd.) *rim akunavam aniyahyī aspā (sd.) patiyānayam Bh. 1.18. ass. LW. ustarabasi. — ¹⁾ NA. ušab^o; s. KZ. 37. 553, 38. 259, wo weitere Litt.

• j. uštrō.stāna- m., *stānay- m. ‘Kamelstall’: yeziā aēśa gaśwa *naēśra frajasāt V. 15.23; — yō aētōm *nōm uzdasta¹⁾ yciśhī tō aēśō *niś aśhaſ “wer diesen Kamelstall gebaut hat, welcher (fem.) von euch¹⁾ dieser Kamelstall gehört” V. 15.24.

ai. ustrasthāna- n.; mp. (Pü.) ustrastān. —

¹⁾ Nach dem Wortlaut des Textes kann der Satz nur so wie oben übersetzt werden; vgl. dazu Sr. Komm. I. 355. Wahrscheinlich ist er verderbt aus yeiśhe vā . . . “oder wem (sonst) . . .”. S. auch V. 15. 27, 30, 33, 36, 39.

• g. ušyāi Inf. ‘zu sagen, verkünden’: hyat̄ mā rohū pairi.jasāt (sd.) manarshā daxšāt us^o *tušnā.maitiš rahištū “als . . , (als mich) T. das Beste zu verkünden lehrte” Y. 43.15¹⁾.

Zum V. ruk-. — Pü.: daxšak pa uš (Sü.: cai-tanyena). — ¹⁾ Vgl. zSt. Y. 28. 11: frō mā sišā . . . *raočašhē und Y. 45. 6.

j. uždānam V. 6. 50: lies užd^o.

• p. uhyāma-¹⁾ m. Name einer Festung in Armenien: *ma^h nāmā^h didā arminiyaiy Bh. 2.9.

¹⁾ Unsicher. Auf dem Stein steht u**am^a; vgl. dazu FOY KZ. 37. 519.

uv.

• j. uva- Adj. (fem. *vā-) Du. ‘beide’: s. unter uba-.

• j. uvaya- Adj.: s. unter ubuya-.

• j. uvayō.gravana- Adj. ‘auf beiden Seiten fassend’: karānām (sd.) *nōm V. 8.24.

Komp. mit LD. im 1. Glied. — Zum V. grab, § 268. 37. — ai. grábhāna^o. — Pü.: har²

• j. uvayō.dārā- Adj. (mask. *ra-) ‘auf beiden Seiten schneidend, zweischneidig’: karātanām *ranām Yt. 10.131.

Komp. mit LD. im 1. Glied.

k.

• p. *kā Part. der Verallgemeinerung, nur hinter tuvam ‘du’): tuvam kā hya^h apāram imām dipim rainhy “du, wer es auch sei, der später diese Inschrift sehen wird” Bh. 4.15; 6; — tuvam kā xšiyadīya^h hya^h apāram (sd.) āhy “du, wer es auch sei, ein König, der später sein wird” Bh. 4.19, 5, 14.

Et.? — ¹⁾ Um auszudrücken, dass ‘du’ nicht von einer bestimmten anwesenden, sondern von einer beliebigen, gedachten Person zu gelten habe. Vgl. BTIL. Kl. I. 17 (falsch neuerdings GlPh. I b. 121) und Äu. zu Bh. 4. 14 (mannu atta śāru “quilibet tu rex”); s. auch KERN bei CLD. Pron. 47.

• g. *kā Adv. ‘wie?’, an der Spitze des Satzes: kā mā urvā voħū *urvāxšāt^o +agəmat.tā (sd.) Y. 44.8. a) einfach frageeinleitend ‘num?’: kā tōi .. xšādraphyā ištiš (sd.) kā tōi ašoři .. maibyō .. kā ḏwōi .. ākā (sd.) .. išyā Y. 48.8. ISN. aus ka-. — got. hvē. — Pü. (zu Y. 44): ēgōn, Sü.: katham, (zu Y. 48): katār, Sü.: kadā.

• j., g., p. ka- (fem. kā-), *kay- (auch fem.) Pron. interrog. ‘welcher?, wer?’; I) als eigentliches Fragewort, an der Spitze des Satzes; II) substantivisch: kō mām yazaite kō³ .. kahmāi ražčā x^oarṇasčā kahmāi .. drvatātōm .. baxšāni .. kahmāi⁶ .. Yt. 10.108–110; — kō nō stavāt kō⁴ .. kahe nō iōa nāma ḥayairyt kahmāi nō tat dādrōm dayāt yāt .. Yt. 13.50; 5.8³, 8. 15², 14.47³; — kō ḏwām .. inaoiti kō .. ḥbaešayeiti V. 18.61; Y. 9.8 PÜZ., V. 2.42; — kass ḏwām paoiryō .. mašyō .. hunūta Y. 9.3; V. 3.12, 20.1; — kahmāi mā ḥwarōzđum kō mā tašat Y. 29.1; — kō .. raočšāt dāt tōmāščā Y. 44.5; 5², 3, 4², 7², 46.14, 51.11²; — kastē rohū manarshā yō t dāyāt (sd.) Y. 29.7; — koi +dravvō-dobis .. rāmām dāntē “wer sind sie, die ..” Y. 48.11; — kōm nā mavaitē (sd.) pāyūm dadāt Y. 46.7; — +kahe¹⁾ +nā +gava ratufriš N. 54: — kōm hōi uštā (sd.) ahurōm Y. 29.2; — lčim (ASm.) frāmraoř? aśavanām .. Y. 19.20; 20.2; — kař vaš Y.

34.12; — *kaṭ aṭṭahe paiti .. azat̄a* V. 18.68; — /čiš(ASn.)²⁾ *aṭṭa nārika paoirīm x̄arḍanam x̄arḍ* “was soll die Frau als erste Speise geniessen?” V. 5.50; — /čim (ASn.)³⁾ *haxa haṭ +baraiti* (sd.) Y. 62.8; 20.4; — *kīng ā varṣhūś jīmaṭ manarhō čiṭṭiš*(sd.) “wer sind sie, bei denen ..” Y. 48.11; — *kahmāi fradaṛsayo daṇam* V. 2.1; 1; — *+kahmāi⁴⁾ te aezahmi paiti vaṭ .. H. 1.1; — *kahmāi vividuye* (sd.) *vaṭi* Y. 43.9; — /čiš ahi *kahyā ahi* (sd.) Y. 43.7; — *kahe vača vanai kahe vača ..?* *ana vača vanai* V. 19.8f.; — *kahmāt hača ušahinanam gāḍanam ratufriš frajasaiti* (sd.) “von welchem (Zeitpunkt) an ..” N. 46; 47–50⁴; — *kī* .. *ka* (ISm.) *spontā ārmaitiš*(sd.) “wer ..?, mit wem ..?” Y. 51.11; — *kaebyo ṭḍāi* (sd.) *vohū jīmaṭ manarhā* Y. 46.3; 44.6. a) ‘wer (von zweien)?’ *kuḍrā ayā kahmāi⁵⁾ vananam* (sd.) *dadi* Y. 44.15. a) mit Gen. part.: *kō hē .. aēḍrapaitinam[ča] +afraoxti* (sd.) *āstryeiti* N. 13; — *kahmāt mazdayasanam harṣdrem barāt* V. 15.17; N. 61, 62; — *kahe vō urva frāyezyāl* “cuius vestrū anima..?” Yt. 13.50; — *kaṭ vaṭi* (sd.) *kaṭ vā stutō kaṭ vā yasnahyā* “quid vis? quid laudis ..” Y. 34.12; — *kaṭ tōi aśā zbayente* (sd.) *avaṭhō .. kaṭ ..* “quid .. auxili ..” Y. 49.12. A) Nom. in ‘Ist’sätzen (s. ¹ah- III): *kō ahi yō mām zbayehi* Yt. 17.17; Y. 9.1; — *kō asti sraoṣahe .. sraoṣā varṣo* V. 18.14; 2.43, 7.78, 8.31⁹, Yt. 14.1, F. 5; — *kō airyamā kō x̄aetūs* (sd.) *daṭāiš arhaṭ* Y. 49.7; — /čiš(NSm.) *ahi kahyā ahi* (sd.) Y. 43.7; — /čiš⁶⁾ *hāu as .. yō .. hō aēṭō ās .. aśmaoyō .. yō ..* V. 9.51f.; — *kaṭ te asti ahunahe vairyehē haiḍīm* P. 27; — *kaṭ asti mq̄rahe .. amavast̄amō* Yt. 1.1; 1f.⁹, 12.1⁵; — *kaṭ asti daṇayā .. uruḍwārō* V. 3.30; — /čiš *avat̄ vaṭō ās .. yaṭ ..* Y. 19.1; — /čiš (NSn.)²⁾ *zaotars* (sd.) *kairim arhaṭ* N. 72; — /čiš (NSn.)²⁾ *aišhe asti uzvarṣōm* V. 18.36; — *kaṭ asti rāḍwām framṛzitiš* Y. 71.1; 1; — *kaṭ aišhe asti paitiš*(sd.) V. 18.68; 68; — *kaṭ zī* (‘quidnam’) *asti .. tiṣṭryehē .. dāṭyō tōmō yasnasča rahmasča* Yt. 8.57; — /čiš (NSn.) *aišhe asti baṛzādō* Yt. 14.34. a) Kopulafehlt: *kō te aṭṭaēṣam arṣnam paoiryō .. hō bā aṭṭaēṣam arṣnam paoiryō yaṭ ..* V. 18.33f.; — *kō ašavā yāiš p̄rṣai* (sd.) *dr̄gvā vā* Y. 44.12; 50.1; — *kī hvō yō ..* Y. 46.9; — *kaste ašavā urvaḍō* Y. 46.14; — *kaṭ tōi rāzārō* Y. 34.12; — *kaṭ tat̄ dama ..* V. 13.1, 5; — *kaṭ ham.sruṭvāčimā* N. 24; — *kaṭ humatōm* Y. 19.19; 19². A) in Kongruenz mit dem Praedikat: *ka hē asti čiḍa* (Stverz.) *ka hē asti ap̄oratiš kaṭ hē asti yaoḍāḍrom* V. 3.38; 36 usw.; — *ka* (NPn.) *asti ḍyejā marṣāonō* (sd.) V. 18.8; — /kaya (NP.) *hanti vača* (*bisamrūta*) */kaya² ..* N. 34–36; — /+kaya *hanti mas-yānō aṭṭāl ..* /kaya *kasyānō* F. 3c; — /čayō *aṭṭ* (‘quaenam’) *aṭṭe raočā* (sd.) *an̄hōn .. yō ..* V. 2.39; 8.12. a) Kopula fehlt: *kaṭ vō x̄adrem kā tōt̄iš* (sd.) *syaoḍanāi* Y. 34.5; — *kō +aṭṭō +ka +tarō-maitiš*⁷⁾ N. 41; — *ka yā kaine* V. 14.15; — *ka frāṣtūt̄iš* N. 103; — /kaya (NP.) *ratavō* “wer sind die R.” Y. 19.18; 18; — *kāiš* (als NPn.) *hē aſmān .. kāiš pišrāt̄iš* (als NPn.) Y. 19.16f. 2) adjektivisch: *ka tōm ahyā +mačniš* (sd.) *arhaṭ paouruye* Y. 44.19; — *ka ahmāi ašiš ḥr̄māvi /čiṭ ahmāi jaṣaṭ ḥyaptōm* Y. 9.3; H. 1.6; — /čiščā čārāt̄iš ahi yam .. “und(?) was für eine Frau bist du, die ..” H. 2.10; — *+kām⁸⁾ nōmōi zām kuḍrā nōmōi* (sd.) *ayeni* Y. 46.1; — *paiti dim p̄rṣaṭ zaraḍuštō .. kana ḫwām yasna yazāne kana yasna frāyezāne .. i aṭṭ aoxta arṣvī ana mām yasna yazačā* Yt. 5.90f.; 15.54³, V. 19.17, Vyt. 21; — *ka* (IS.) *nā vača arsūḍā* Y. 9.25 PÜZ.; — *kahe vača vanai .. kana zaya ..?* *ana vača vanai .. ana zaya ..* V. 19.8f.; — *kōm⁹⁾ +aṭṭ aēḍrapaitim upayaṭ* (sd.) N. 12; — *kašham* (GPf.)¹⁰⁾ *nā gāḍanam .. ratufriš* N. 37. a) im gAw. insbes. NSm. mit dem enkl. NS. *nā* (s. nar-) sva. ‘wer?’: *kasnā x̄eŋ .. dāṭ advāṇam* (sd.) Y. 44.3; 3, 4²; — *kō mā nā drāṭā vistō* Y. 50.1; — *kō urvaḍō* (sd.) .. *zaraḍuštāi nā mazdā* Y. 51.11. II) als Indefinitum¹¹⁾, I) mit folgendem *čiṭ* ‘wer immer, welcher es auch sei’, nur substantivisch; I) sva. ‘irgend Jemand, irgend ein, quispiam’; mit Gen. part.: *hō arhaṭi zazuštōmō* (sd.) *x̄ayō kasčiṭ mašyānō ..* ‘welcher der Menschen es auch sei’ Yt. 13.18; — *yat dim kasčiṭ arṣhūś aṣtratō .. +paiti ava.hištāt* “wenn ihm irgend ein Mensch begegnet” V. 8.100; — *yō kōmčiṭ dahmanam .. ašvō**

(sd.) *dasti* N. 105; — ^{+kahyāčīt¹²} *dahmanam*
zaodrāoā (sd.) ^{+ratufriš} N. 40; — *draoš*
 (sd.) *vā paiti sōinma unām vā kāčīt vā*
paiti sidaranām N. 100; — *kahmāčīt*
yāñham *jasō* Yt. 13. 41; 41, V. 7. 71;
 — *yahmāt kahmāčīt naēnanam vātō*
ādrō baoiōtīm baraiti ahmāt kahmāčīt
naēnanam . . . paiti jasaiti ātarś “von
 welcher (Seite) her nach irgend einer
 Seite wendet sich *Ā...*” V. 8. 80; — *pasūm*
 . . . *voħugaonām vā kāčīt* (IS.) *vā gaona-*
nam hamðgaonām (sd.) Yt. 8. 58; ^{+Aog.}
 17; — *duye saite kahyāčīt . . . xrafstranām*
 V. 16. 12; — *hazarrōm kahhīčīt vādwa-*
nam A. 3. 11; — in Verbindung mit anya-
 Adj. ‘alius quispiam’: *anyō kāčīt aňhōuś*
astratō N. 63. 2) Plur. im Sinn unsres
 zurückweisenden ‘welche, solche’, zur Be-
 zeichnung einer unbestimmten Zahl: *čvař*
ačtačām . . . kāčīt (APn.) *upa.ísāt* (sd.) N.
 109. 2) sva. ‘jedermann, jeder, quisque’:
fravašayō . . . aþom ačšāmnā (sd.) *havāi*
kāčīt (NSf.) *nafai* “.. sua queque origini”
 Yt. 13. 66; — *aař anyāhu ratufrišu čatařrō*
^{+kāñhāčīt¹³} *barosmān frastaraityō* (sd.)
 N. 102; — *ādāi* (sd.) ^{+kahyāčīt¹⁴} *paiti*
 Y. 33. 11. a) mit Gen. part.: *hazarrōm*
vairyanām . . . kāčīčā ačšām vairyanām . .
 “tausend Seebuchten . . und jede dieser
 Seebuchten ..” Y. 65. 4; 4; — *kasčīt*
aňhōuś (sd.) *astratō* F. 26; P. 13, V. 7. 50,
 10. 19, P. 43 (*kahyāčīt*); — *aař vō kasčīt*
maýinām . . . Yt. 19. 53; Vr. 3. 5; — *yāva-*
ranō kāčīt saošyantām Y. 12. 7; — *kāčīt*
tanunām Y. 16. 10; — *kařhāščāt tanunām*
 H. 1. 5; — *kahmāčīt hātām* “Jedem der
 Seienden” Y. 35. 8; 19. 11, F. 4b¹⁵; —
kahyāčīt hātām Y. 12. 4; — *kāmčīt paiti*
čařrušānām (Stverz.) V. 6. 31 usw.; —
ačvahē pāšvō (sd.) . . *ačvam +kahmāčīt¹⁶*
taoř +frdyāñham (sd.) N. 65. A) mit
ča statt *čīt* ‘quisque’: *čiščā¹⁷ Čwām čakana*
ava (sd.) *masanačā* “quisque te amavit ..”
 H. 2. 11. 2) verdoppelt, auch mit *čīt*
 beim zweiten Mal, dñw. I, nur substantivisch;
 1) ‘quispiam’, mit Gen. part.: *kahmi kahmi-*
čīt vā aipyānām kahmi kahmāčīt vā
arađyanām Yt. 11. 5. 2) ‘quisque’: *kařhe*
kařhe apayžāire nmānām hištāte “am Ab-
 fluss eines jeden (der Seebuchten) steht ..”
 Yt. 5. 101; — *kām kāmčīt aipi* (sd.) *nmāne*

gātu +saže Yt. 5. 102. a) mit Gen. part.:
hamistayačā . . . kahe kahyāčīt drvatām
 Y. 61. 4. 3) mit vorangehendem Relativ
 und folgendem 1) *čīt* (hinter *ka-*), 2) *čā*
 (hinter */kay-*) ‘Jeder der .., quisquis, qui-
 cunque’, nur substantivisch; 1) nur gAw.:
yō dañnam vohū +sārčā (sd.) *mananħā*
 . . *kāčīt* Y. 49. 5; — *ušta ahmāi yahmāi*
ušta (sd.) *kahmāčīt . . . dāyāt ahurō* Y.
 43. 1; — *ař . . . sāraošō jantū . . . ahmāi*
yahmāi vaři (sd.) *kahmāčīt* Y. 44. 16; —
šyadānāiš . . . palyaagq̄ (sd.) *tā . . . yā īm*
hujyātōiš (sd.) *pāyāt . . . kāčīt* (NPn.) Y.
 46. 8. 2) *yō / čiščā¹⁸* *ahmi nmāne . .*
aenānħā asti mašyō gourvaya hē . . zāvaro
 Y. 9. 28; — *ař . . . mainyūm zarađuštrō*
vorntē (sd.) *yastē / čiščā sp̄ništō* Y. 43. 16;
 — *yōi moi ahmāi sraošōm dan / čayasca*
 (NP.)¹⁹ *upājimōn* (sd.) . . “.. die mir ihm
 Gehör schenken, all die ..” Y. 45. 5; — *tačā*
sp̄ntā mainyūl . . . ašāunē čōiš (sd.) *yā zt*
/ čiščā vahisčā . . . drgvař baxšaiti (sd.) Y.
 47. 5; verwend. 12. 1; — ^{+sp̄yaceti vīspa tā}
šyadāna yō / čiščā (APn.) *vorzyaceti* V. 3.
 41. 4) in negativen Sätzen ‘irgend
 einer’, mit der Negation ‘keiner, niemand,
 nichts’; im Ap. mit folgendem *čīy*; nur
 substantivisch: *mā / čiščā ař vō drgvatō*
mādrasčā guščā sasnāsčā (sd.) Y. 31. 18;
 — *mā / čiščā paurvō buňyazčā nō* Y. 9. 21;
 Yt. 10. 122, 17. 54; — *mā / čiščā barō* (sd.) *ař vō*
yāt iristōm V. 3. 14; — *nōiř zt / čiščā aňhā*
drujō nyāsāite (sd.) FrW. 8. 1; — *naččā*
/ čiščā . . . jainti naččā fražyaceti (sd.) “keiner
 vermag ..” Yt. 14. 36; — *ačvahē . . . zānu-*
drājā asti *afritiš* (sd.) . . *drayam naččā*
/ čiščā V. 18. 11; — *nōiř čahmi zazva* (sd.)
yō . . . FrD. 3. 3; — miđrom . . . yō nōiř
kahmāi aiwi.draoxōō Yt. 10. 17; — || mit
čīy: *kasčīy naiy adaršnaš* (sd.) */ čiščā*
 (ASn.) *Dastanaiy . . .* “wer immer es war,
 er wagte nicht irgendwas zu sagen ..”
 Bh. 1. 13. a) mit Gen. part.: *nōiř zt*
/ čiščā asraošyanām tanunām ašāhe . . vīdātti
 P. 15; — *miđrom . . . yō nōiř kahmāi miđro-*
drujām . . . aořoř dađātti Yt. 10. 62; 62; —
yāda vīš . . . yahmāt nōiř čahmāi naēnanām
karana (sd.) *pairi.vāenōđe* Yt. 13. 3; —
nōiř čahmāi aporšnāyūnām N. 11; — || mit
čīy: *naiy aha^h* (sd.) *mariya^h* *naiy pārsa^h*
 . . *naiy amāxam taumāyā kāčīy hya^h* ..
 Bh. 1. 13. 5) gAw. im Nebensatz mit
yēti ‘jeder’, substantivisch: *kadā vāzā*

yest̄ čahyā xṣayaðā (sd.) . . *yehyā mā*
diñis (sd.) *dvaðā* Y. 48. 9. — 6) gAw.
 im Fragesatz mit *kañ* ‘num?’ ‘irgendeiner’,
 adjektivisch: *kañ moi urvā isē* (sd.) *čahyā*
avashō Y. 50. 1.

Undeutlich: *kañ dātāhe* . . N. 2; — *yō*
aētaðām ðim kācīt²⁰ *upoisat̄* N. 109; —
mašyō kō nmānāhe . . Yt. 2. 11; — *vīspe*
 . . *ks* (NPn.?) *asti vohu asāva* Y. 68. 15;
 — *vīspaya* . . *fravaše ke asti kvaðīt* Y. 23. 3;
 — *kaya* Vyt. 42. — *iðe* (sd.) *iða.. avaðā*
iða yaða kahmāi Yt. 19. 61: sind sinnlose
 Fluchworte. — *kañ, kaf, kəm, či, čim, -*
kam° — *naðay-, -rāt, iž, iži, ižim,*
čiž als Adv. (oder Part.) sbes. — Vgl.
 noch *čina-* und *adakty*. [Yt. 10. 71: lies
naða.čim; — P. 57: lies *naða.čit*; — N. 54:
 lies *paitikaya*; — V. 18. 22: lies *kamčit*
 statt *kamčit*; — N. 108: lies *nā* statt *kā*.]

KompA.²¹; Ableit. — zFlex. § 415. — Vgl.
čina-; *zkañ*. — ai, *kāh, kā, kāt, kim*; mp. *kē*
 ‘wer?’, *čē* ‘was?’, np. *ki*; mp. *či*, np. *čis* (IF.
 12. 94). — Pü. (zu I): meist *kē*, *čē*, oft *kalār*
 (vgl. Y. 51. 11, wo *kalār, kēz*); ferner *čiðon*
 (mehrals für *kat*, sd. bes.), *ku* (in *hač* ku für
kahmāt hača); (zu II, uzw. zu 4): *kas* I., (sonst):
 meist *kalārči* I., mehrmals *čikāmči* I.; s. noch
 No. 2, 3, 17 ff. — 1) Hds. *kahya ðávara*. — 2) *čis*
 als NASn. (V. 5. 50, 18. 36, N. 72) ist auf-
 fallend. Pü.: *čē*; so auch V. 9. 51 für *čis*
 ‘wer?’, das sonst mit *kē* gegeben wird. —
 3) Nom. flektirt. — 4) S. Hds.; Ausg. *kahmya*,
 S. zu *asō.čtūtay*. — 5) Von *kalārči* ‘uter?’
 kommt nur NS. und AS. vor; vgl. *kuðra*
 No. 1. — 6) S. No. 2. — 7) Hds. *kalārō maiti*;
 s. Pü. — 8) NA. *kām*. Das Wort ist aus
 den Pahl.-Zitaten der Strophe eingeführt, wo
kām mit *k a m* gegeben wurde. — 9) Sehr
 unsicher; s. *af* No. 6. — 10) Eig. neutr., s.
 § 413, 417 (zu *ačtarhym*). — 11) S. dazu CLD.
 Pron. 48, DBR. VglS. I. 510, 3. 338. —
 12) Hds. *kayāči*. — 13) Hds. *daðih*, aber Pü.:
kalārči I. — 14) So Pt 4. — 15) Wo der Gen.
 weggelassen ist; s. aber Pü. — 16) Hds.
kahyāči, fem. — 17) Pü.: *č kē*. — 18) Pü. (blös):
kē. — 19) Pü.: *č kasān*, SÜ.: *anyegām*. —
 20) Pü.: *kalārči* I. — 21) zGebr. des Pron.
 interv. in missächtlichem Sinn s. zu *kamči.či*.

• j., g. *kaēt*- V. ‘bedenken; bedacht sein’.
 Praes. I *či*; Perf. I *čiköt*; *čiçit*, *čikit*.
 — S. noch *čačonti*- No. 1.

1) ‘etwas bedenken, überdenken, über-
 legen’: *yō nārikam čiðaravaitim .. baøø*
vīvā čikiðwā¹⁾ *baøø.avaðaitim viðusim*
avi.čiðusim^{1,2)} *xṣudrā ari frashar-*
zaiti .. kañ ačtāhe paiti varða čyadna
čiðwā³⁾ *azaeta* (sd.) “qui in mulierem
 menstruum sentiens sciens meditatus

(in) sensum-habentem scientem meditatum
 semen inmittit ..” V. 18. 67 f. 2) ‘bedacht
 sein auf –’, mit Inf.: *yō + drigrantō mazi-*
bis čikditzras⁴⁾ .. *apayeiti* (sd.) .. *væðom*
Y. 32. 11.

mit *avi* dnwS. 1: s. Simpl.

mit *čā* ‘bedacht sein, sich bedacht zeigen
 auf –’ (Dat.): *kō vā vanhruš manashō*
acīstā (3S.)⁵⁾ *magāt̄ traðvō* (sd.) Y. 51. 11.
 ai. *čikita*, *čikitvān*. — Vgl. *čiðitav*. — Pü.:
 verschieden; s. No. 1, 3–5. — 1) Pü.: *tōčiš-*
ömandihū, erl.: *ku gōvēt ku tōčiš apē kunēt*.
 — 2) Das *čā* stammt aus dem NSM., § 8. —
 3) Pü.: *čiðon* .. *tōčiš rawēnēt*, erl.: *čiðon apē*
vičārl. — 4) Pü.: *kē .. drzand hēnd u pa*
masák kāšenēnd (SÜ.: *āčāranti*) *vattarihči*, erl.:
pa pēpādih u paspādih vinās kunēnd. — 5) Pü.:
frasānak; vgl. *čkač*. No. 5.

• j. *kaēta*- m. — ? —, wohl Bezeichnung
 feindlicher Wesen: *tištrīm .. yim paitiš-*
marante .. mašyāča parō daršvānō (sd.)
čača parō družintō “.. und die K., die
 zuvor böslisch gehandelt haben” Yt. 8. 5.

Die Zusammenstellung mit ai. *kēta* (GDN. KZ.
 25. 476, DST. ZA. 2. 415) oder mit sbal. *kitak*
 (usw., zuletzt VON STACKELBERG ZDMG. 54.
 107) halte ich für verfehlt.

• j., g. *kaēþ*- V. ‘lehren’. Praes. I *čač-*,
 8 *činač-*. PPfP. *čista-*.

‘lehren, belehren’; das Sachobjekt wird
 a) durch den Inf. gegeben: *nōiñ dātō ahmi*
nōiñ čiðo morotō b. ratača (sd.) *dačnayāt* “ich
 bin nicht .. gelehrt zu .. hegen” V. 2.

3. b) durch einen Satz mit *yaðā*: *kō*
kvō yō mā .. čiðiðat̄ (3SPrA.)¹⁾ *yaðā čwā*
.. uzmōhu (sd.) Y. 46. 9²⁾. A) bes. in
 religiösen Dingen ‘überzeugend (des Bessern)
 belehren’ sv. ‘bekehren’³⁾: *yaðā hiš huma-*

yača (sd.) *čiðača činačamaide* (Konj.) Vr.
 12. 4. a) mit Lok.: *af yō akom drögvaite*
.. zastoiþyā (sd.) *vā varisaiti vanhau vā*
čiðaitē (Konj.) *astim* “.. oder aber seinen

Anhänger zum Guten bekehrt” Y. 33. 2⁴⁾.
 Vgl. *čkač* und Pü. dazu. — Pü. (dRn.): *čiðtār*,
čiðet (SÜ.: *čiðādāyati*), *čiðem*, *čiðisn* (SÜ.: *čiðā-*
dayanti); s. noch No. 2, 4. — 1) Them. — 2) Pü.
 erl.: *kum jiātum harisih ke kunēt*; s. auch
 No. 3. — 3) So nach GDN. BB. 15. 252; s. auch
 PüErl. und GRAY ANewYorkA. 12. 554.
 Anders GDN. BB. 14. 21, JUSTI PrJ. 88. 232.

— 4) Pü. erl.: *ku tan apē čiðpatistān dahēt*;
 s. auch No. 2.

• j. **væðāča tačia kaēþi-ča** Yt. 1. 26¹⁾.
 Pü.: *apē dānā*. — 1) Zahlreiche Var.

• j. *kaēnan*- Adj. ‘der die Rache vollzieht,
 Rächer’: *yaðā *na nijsāni azam brādrō*

„.. als Rächer des Bruders..“ Yt. 15. 28; — *haosrava* .. *pūdrō* **na syāvarsānātī* .. *narahe* “*H.*, der die Rache vollziehende Sohn des Helden *Sy.*” Yt. 9. 18.

Ableit. aus *kaēnā-*; GDN. KZ. 27. 230.

• g. (, j.) *kaēnā-* f. ‘Strafe, Vergeltung, Rache’, mit Gen. der Person und der Sache: *afēt yadā aešam* **nā jamaiti aēnāham* “und wann ihre Strafe für die Frevel kommen wird” Y. 30. 8.

Ableit. — Zum V. *kay-*. — np. *kīn*, gr. *ποιῶ*. — Pū.: *kēn*, erl.: *kušān pātīfrās kūnēnd*.

• j. *kaēva-* m. EN. eines Gläubigen: *frīnīspahe vāhe aśāonō* “des Fr., Sohns des K. . .” Yt. 13. 122.

Eig. Bed.?

• j. **kaēš-* V. ‘struere’; nur mit Praev. Praes. 2 *čāešā-*, 5 *čīš-*¹⁾, 30 (Iter.) *čāešaya-*.

mit *aiwi* ‘veranstalten’(?): *yasčā .. + ana-haxtō parabaraiti nōit tīyus .. barat + aiwi. čīšāmnātī* *akāčīdamanām stayit* “.. dem, der (das Speiseopfer) veranstaltet, soll er ..” N. 63(?)

mit *frā* ‘zurichten, bereiten’: *ari dim akurō mazdārī arān* (sd.) [amšān spāntā]³⁾ *vouru gaoyaoitīs hē mīdrō pouru pantām fra. ačādām* (3DPrA.) “.. und M. mit den weiten Fluren bereiteten ihm weithin den Pfad” Yt. 8. 38.

mit *vī* ‘zu-, herrichten’: *+pairi daxma ačāyan vī daxma čāšayan* “nach Leichenstätten sollen sie sich umsehen, Leichenstätten sollen sie herrichten” V. 8. 2.

Vgl. gr. *ποέω* (bööt. *ιτός Φησε*) mit BGM. KSächsGW. 1889. 364). — Pū. (zu N.): *pa-apar ē a d iših*, (zu V.): *apar daxm ē x̄āhēnd yād -*, *apar daxm ē padākēnēnd - yād andar yād*. — 1) S. No. 2. — 2) Hds. *čīšāmnātī. Zu **kaēš-* wird es doch schwerlich gehören. — 3) am. sp. ist Glosse. Aber es fehlt ein dem folg. *mīdrō* koordinirtes singularisches Subjekt. Vgl. BTHL IF. 12. 105. — 4) Es steht trotz BGM. IF. 9. 156, GrGr. 344 nichts im Weg, gr. *κοίτ-* auf idg. **kōis-** zurückzuführen. Ein zweites griech. Beispiel für idg. *-i-* hinter Diphthong oder Langvokal fehlt.

• j., g. **kaēš-* V. ‘lehren’. Praes. 1 *čīš-*¹⁾, 8 *čīnah-* : *čīs-*²⁾. [S. noch **kaēš-* No. 2 und **kav-* No.]

1) ‘lehren’, mit praed. Akk. sva. ‘etwas lehrend bezeichnen als ..’: *humaya upāshā* (sd.) *čīmaide ahunahe vairyhe* Y. 27. 7; Vr. 12. 2. 2) ‘lehren’ spez. in Bezug

auf das, was künftig sein oder geschehen wird, daher sva. ‘in Aussicht stellen, versprechen, zusichern’³⁾, mit Akk. der Sache und Dat. der Person: *yō māilyā yaoš ahmāi asčīt* (sd.) *vahīstā .. vohū čīšām manāshā* Y. 46. 18⁴⁾; — *tāčā spāntā mainyū mazdā ahurā aśāunē čīš* (2SPRA.) *yō zī čīčā vahīstā* “und all das Beste, das du ja durch diesen heiligen Geist, o *Māh.*, dem *Aśāanhänger* versprochen hast.” Y. 47. 5; 31. 3; — *afčīt ahmāi .. aśāhāitī* (sd.) *yām* (näml. *gam*) *hōi .. xšādrā vohūčā čīšāt manāshā yō ..* (das Rind) das er durch seinen *Xš.* und *VM.* versprochen hat, ..” Y. 50. 3; — *yō dīčāzibyō + mōš.ratām xšayās aśīrā* (sd.) *čīstā* (3SPRM.⁵⁾ Y. 51. 5. a) Neben dem Obj. steht ein Inf., dessen Inhalt a) vom Subj. des Satzes gilt: *čīrāt mōi dām + ahūm.bīš.-ratām* (sd.) *čīdāt* Y. 44. 16. b) vom Obj.: *hyāt hōi aśā vohūčā čīšāt manāshā xšādrōt hōi haūrītātī amārātātī ahmāi stōi dan* (sd.) “.. da er durch seinen *Aśā* und *VM.* versprochen hat (promisit), in regno suo salutem immortalitatemque nobis esse (fore) ..” Y. 45. 10. 3) Jmdm. (Dat.) etwas (Akk.) zuweisen, zuerkennen, zueignen: *taibyō* (sd.) *xšādrām vohū čīnas* (3SPRA.) *manāshātī* “wird von dir her *VM.* das Reich zuerkennen?” Y. 44. 6; — *huxšādrōtāmāi + bāt xšādrām .. dadāmahičā čīš-mahičā + hvānmahičā* Y. 35. 5⁶⁾; 39. 4⁶⁾; — *huxšādrōtāmātīt at xšādrām čīšāt yāt ahurāi mazdāi* A. 3. 6⁶⁾; — *stūtō garō .. ahurāi mazdāi .. dadāmahičā čīš-mahičā čīčā vaēdayamahtī* Y. 41. 1⁶⁾; — *ahurāi mazdāi vispā vohū čīnahmtī* Y. 12. 1; 10⁷⁾. 4) 3S. *čīnasti* in der exegetischen Litt. ‘(es) enthält die Lehre von –, bezieht sich inhaltlich auf – (Akk.), ist so zu verstehen in Beziehung auf – (Akk.), dass – (Akk., dir. Rede)⁸⁾: *yādā aśāi xšādrām čī yādāčā zbayente aśāone aśām čī yādāčā xšāmīvāya aśām čī yāt saošyantačibyō drāyō tkačā* “insofern es (das *Aśām*-Gebet) die Lehre enthält, dass der Gerechtigkeit das Reich gehört und das dem rufenden Gerechten die Gerechtigkeit zu teil wird und dass uns die Gerechtigkeit zu teil wird, den S.: (sind) drei Lehrsätze (drin gegeben)” Y. 20. 3⁹⁾; — *yērēhe iōa* (sd.) *mazdā yasnum čī* Y. 21. 1; 1; — *yādā īm vispanām māsištām čī aśā ahmāi dāmān*

čo "yada enthält die Lehre, dass er der allergrößte ist, ada, dass für ihn die Geschöpfe da sind" Y. 19. 12; — *xšādram ahurāi čo taf mazda tava xšādram "xš. ah.* bezieht sich auf *t. m. t. xš.* (Y. 53. 9) Y. 19. 14; 14². Vgl. mit *para* 2. Undeutlich: *hvāmāt ahmi hvāmāt xšādre avat čišta*¹⁰ P. 25.

mit *para* 1) dnwS. 2: *hyat mīšdəm zarađuštō magaravabyō* (sd.) *čišta parā* Y. 51. 15. 2) in der exegetischen Litt. dnwS. 4⁸: *yāšham iōa ašaoninām ārmaiti-paoiryānām yasnam paračo yāda vahmām amāšāčibyo* "yāšham bezieht sich auf das Gebet der gläubigen . . Frauen, d. h. auf ihren Preis für die Am." Y. 21. 2; — *ašm v. a. para ahmāi vohu vahištō* čo *yāda x̄aštave x̄aštātōm* (sd.) Y. 20. 1; 2², 3; — *dazda manarhō para īm iōa manarhe* čo *yāda fradaxštārōm manarhe* "(die Worte) d. m. sind so zu verstehen, dass er für das Denken da ist, nämlich als Lehrer für das Denken" Y. 19. 13; 12.

mit *frā* 'lehren', mit Akk. der Sache und Person: *hyat vā . . šyādānām . . fračinas* (3SPRA)⁶ .. *xšayō* (sd.) Y. 32. 5. Pü.: *čāśīan*, Sü.: *āsvādayitum* (ausser Y. 31. 3, wo *parijñāpitum*); s. noch No. 1, 4-7, 10, 1). Falsch beurteilt BB. 21. 177; s. No. 2. — 2) Mit *i* für *č*; § 219. 2; s. No. 1. — 3) Vgl. zBed. GDN. Stud. 1. 68, 134, BN. Stud. 1. 305; s. auch PüErl. zu Y. 44. 6, 46. 18 in No. 4. — 4) Pü. erl.: *mizd dahēt*; ähnlich zu Y. 44. 6. — 5) Pü.: *frāzānakīh*; vgl. kāt. No. 5. — 6) Pü. fügt erl. hinzu: *ō kasān*. — 7) Pü. erl.: *bun u bar hamāk pa x̄ešīh i ḏhr-mazd dārēn*. Ähnlich auch zu Y. 12. 1. — 8) Die Stellen mit *činasti* und *para.činasti* sind zT. undeutlich; vgl. dazu HAUG SBayrAW. 1872. 1. 124, GDN. KZ. 27. 246, BN. Stud. 1. 304. WEST SBE. 37. 457, 461, 463. — 9) Vgl. dazu die verschiedenen Bedeutungen von *čašā*. — 10) Pü.: *čāśī*.

• j. *kaofa*, p. *kaufa*- m. 1) 'Bergrücken, Höhenzug': || *arkadriš nāma** *ča*^h Bh. 1. 11; 3. 7; — *čādwarō višvara* (sd.) *ča*^h Yt. 19. 3; — *vīgāčō* (sd.) .. *čanqm* Yt. 14. 21. 2) 'Höcker' des Kamels (nur Komp.). KompE. — np. *kōh* 'Berg', *kōha* 'Höcker'.

• j. *koaya*¹¹) Adj. 'den *Kavay*, der *Kavay* dynastie eigen, *kavisch*': *uyrom kavačem*¹¹ *x̄armō* (sd.) *mazdačātōm* Yt. 19. 9; 13², 68², 69, 1. 21, 8. 2, 10. 66, 127, 12. 4, Y. 2. 14, Vyt. 40; — *kāvayehēčā*¹¹ *x̄armarhō mazdačātāhe* Y. 1. 14; N. 5. 5², 6.

Ableit. aus *čakavay-*. — Pü.: *kayān farrah*, Sü.:

rājñānī śrih. — 1) zSchr. s. § 268. 13 und CLD. KZ. 32. 593.
j. *kaoyqm*: s. *čakavay-*.

• j. *kaoirisa*- m. Name eines Bergs oder Gebirgs: *ahmač hača garayō fraoxšyān .. sasčā* Yt. 19. 6*).

* Bd. 12. 25 sagt: *k n d r a d d* (Transskr. des Aw. Worts) *kōf pa ērān vēž*. Aus ir. **karūsa*. — Vgl. ai. *āti-kulva-*, lat. *catus?* Also **karav-* Adj.+*isā-?

• j. *kaoš*- V., nur mit *frā* 'töten'. Praes. 3 *kušā-*.

'töten, totschlagen': *anyō ahmač yō janaiti frača kušaiti* "ausser dem, der (ihn) schlägt und tötet" V. 5. 34.
np. *kušān* 'töten'. — Pü.: undeutlich.

• j. *kaoša*- m. EN. eines Gläubigen: *fraoraoṣahe* *čahe ašaonō* "des Fr., Sohns des K. ." Yt. 13. 122.

ai. *košā*- m. EN. eines Priestergeschlechts?).

• j. **anaomō* (sd.) *manarhe kya visāi kaia kva parō*¹² FrD. 6.

• j. *kakahayav*- m. Name eines Bergs oder Gebirgs: *ahmač hača garayō fraoxšyān .. yuščā* Yt. 19. 4.

Eig. Bed.? Ob *ka-kah*?

• j. *ka-xuži*- f. Bezeichnung einer Klasse weiblicher Wesen der dažvischen Schöpfung: *paxrušta hī či* (IS.) .. *ayehye .. yātumaili jahī* "durch Beschwörung bist du vertrieben, o K. . . A. ." V. 21. 17.

Eig. 'verächtliche Gauklerin' (oder dgl.), aus ar. **ka-khughi*, vgl. ai. *kuhaka*¹³ m. 'Gaukler'. — Pü.: *sarrāh kastār*²), erl. (?) *ahraman*. — 1) Zu Wn. AiGr. 1. § 105 a. — 2) Vgl. zu *kazvarža*.

• j. *kata*- m. 'Kammer, Vorratskammer, Keller' (od. dgl.): *nmānā avastaya čtmcā fraskombəmčā* (sd.) V. 2. 26. a) insbes. zur vorläufigen Unterbringung von Leichen: *nmāne nmāne .. drāyō ta uzdaičyan ačtahe yač iristahe* V. 5. 10; — *čvantō arshō ačte ta ačtahe yač iristahe* "wie gross sollen die Kammern für den Leichnam sein?" V. 5. 11¹); — *ačvō .. asti dāityō kata* (statt NS.) .. *iristahe* V. 5. 11. KompA. — np. *kad* 'Haus'; vgl. got. *hēþjō* 'Kammer'²). — Pü.: *katak*, (zu V. 2): *k nt k sardār*. — 1) Vgl. unter *ordvō.čišhāna-* und *mant-*. — 2) Vll. zu ai. *catant-* Adj. 'sich versteckend'. Die Verbindung mit dem V. *čkanist* ohne Wert; vgl. **kanta*.

• p. *kaⁿtanaiy* Inf. 'zu graben; durch Graben (Meiseln usgl.) herzustellen': *adam niyaštāyam imām yuviyām* (sd.) *ka*^o D.

- 17.3; — *ima^k stānam* (sd.) *hauv niyaštāyā^k* (sd.) *vīðārayoīš avi paðam* *tarasčit Yt. 14. 44. [N. 41: lies *kā tarō.maitiś*.] Kompar. aus *ka-* — mp. *katār*; ai. vgl. *katārā*. Adj.; § 208 mit No. 2. — Pü.: *katār*, (zu II); *katārči I.* — 1) Syntaktisch nicht in Ordnung. — 2) Wovor *katār* erscheint; § 294. 3. 208. — 3) Hds. *katār*; Pü.: *katārči I.* — 4) Hds. *ktarāčat*. — 5) § 245. 2.
- j. **katay-** Adj. 'lubens, willig' (?): *haomō taečit yōi* **tayō naskō frasānshō* (sd.) **ār-hontē* Yt. 9. 22¹⁾. Zum V. *'kan-*. — np. *kandan*.
 - j. **katav-** m. EN. eines Gläubigen: *vohunomashō* **tōuš* .. *vohvazdashō* **tōuš* Yt. 13. 114. Eig. Bed.?
 - j. **katarasčit** Adv.: s. *katāra-*.
 - j. ***ka'tāma-** Adj. 'wer (von mehreren)?', substantivisch: **mō¹⁾ nmānahe adaurunm* (sd.) *pārayāt* N. 1. [S. noch *aſ* No. 6.] Superl. aus *ka-*. — Unsicher. — mp. *katām*, np. *kudim*; ai. vgl. *katamā*- Adj. — Pü.: *kē*. — 1) *kn mō*; HORN KZ. 34. 583. j. *katār* N. 5: lies *katarasčit*.
 - j., g. **ka'tāra-** Adj. 'wer, welcher von beiden?', nur substantivisch; I) als eigentliches Fragewort, an der Spitze des Satzes 'uter': **rō zī* (sd.) *ayā vohrkayā* (Gen. part.) *jādōtarō aishn* .. *yāda spī vohrake* *kr̄nāoiti* *yāda yaſ vohrkō spī* V. 13. 41¹⁾; — sonst mit folg. *vā* .. *vā*: **rō adaurunm* **parayāt nārika vā nmānō paitiś* *vā* "wer (von den beiden) soll auf Priesterdienst aus(dem Haus)gehen, die Frau oder der Hausherr?" N. 5; — **rō ā angrō* (sd.) *vā hvō vā angrō* Y. 44. 12; — **rō* (statt DP.) *paurvō āma-yānte* (sd.) *mazdayasnaeibyō vā dažvayasa-nāibyō vā* V. 7. 36; — in indir. Frage: *asō .. yō .. varasom .. vaenaiti* **rō ayrauō* (sd.) *vā* **bunavō vā* Yt. 14. 31, 16. 10. a) ASn. **rō* mit *vā* .. *vā* 'utrum .. an .. ?': **rō* **adrava adaurunm vā parayat gaēðanam vā aspermō* (sd.) *avat* N. 3; — **rō* *ašavā vā dr̄gvā vā veren-vaitē* (sd.) *mazyō* Y. 31. 17. II) als Indefinitum 'uterque', mit folg. či²⁾: *pita puðrasča .. tarasčiſ* (NSm.) Y. 9. 5; — *spāoa .. raſtō* (sd.) *rasma* **tarasčiſ* Yt. 14. 43; 19. 46, Vyt. 47; — *yeziča vā gaēðā* **vīma* (sd.) **tarasčiſ³⁾* **parayāt* N. 5; — *advaratō* **tarasčiſ⁴⁾* *ratufriſ yavaſ frama-rmti* (sd.) N. 23; — *yazai ðxstīm.. suyam'a* **tarasčiſ* Yt. 15. 1 (?). a) ASn. **tarasčiſ⁵⁾* 'nach beiden Seiten hin, utroque': *parmā*

- 24 genannten Bergs, angebl. *kōndrāsp*, den man für identisch hielt, s. VONSTACKELBERG WZKM. 12. 239.
- j., g. **ka'đā** Adv. 1) 'wie?', in welcher Weise': °*Da* *Dwā mazdā xšnaošti* (sd.) Y. 46. 1; — °*Da zaota gādā frasrāvayāti* N. 33; Vyt. 51 (?); — °*Da ašāum para-iridyo* °*Da .. apa.јasō* "wie ists geschehen, dass du .. gestorben, wie dass du .." H. 2. 16; 16; — °*da*¹⁾ *ayārā daxsārā frasayāi* *dišā* "durch welches Zeichen¹⁾ willst du die Tage kund machen für die Befragung?" Y. 43. 7²⁾. A) als Indefinitum, a) mit vorausg. *yāda* und folg. īa "wie, in welcher Weise auch immer": *hram anu uštim zaosmā yađa* °*Dača hē zaosv* "nach seinem Willen und Gefallen, wie immer sein Gefallen war" V. 2. 11; Yt. 19. 82, N. 37. b) mit Neg. und folg. īa 'nicht irgendwie': +*māda* °*Dačina paiti.јime* (sd.) Vr. 22. 2. 2) 'wie so?', was ist, heisst das?, was hat man darunter zu verstehen? (die Antwort wird mit *yāda* eingeleitet): °*Da aevōgāim?* *yāda* *Drīpaðom* "wie so: eine Schrittlänge?" 'Drei Fuss.' V. 9. 8; — °*čvat hača pavurvačibya!* *yāda* *Drīgaím* (sd.). °*Da Drīgaím?* *yāda* *gāman hančaya-ta*. °*Da gāman hančayata?* *yāda* *nava-paðom* .. 'wie so: drei Schrittängen?' 'Die (drei) Schritte müssen aneinander gelegt werden.' 'Was heisst das: die Schritte ..?' 'Neun Fusslängen.' V. 9. 9; — °*Da niš.nāšamā?* *yāda* *hīm janāma* "Was besagt niš.nō?" 'Es besagt: wir wollen sie schlagen.' V. 61. 5. 3) die direkte Frage einleitend 'wie (ist's)?, num?', ob wohl?: *kō zaota xsūta rāča apō .. vazātē* "ob wohl der Z. mit dem gelehrten Spruch die .. Wasser preisen wird?" V. 65. 9³⁾; — °*Da moi yām yaoš* (sd.) *daenqam .. sahyāt ..* Y. 44. 9; 2, 11, 13, 14, 17, 18, 20. 2, 50. 2. 4) 'wann?': °*Da aete spāna x̄āzaenom* (sd.) .. *bavan* V. 15. 44. ai. *kathā*; § 252. 5. — Pü.: īgōn, (zu Y. 44. 11, 13, 14, 17): *kuš*, (zu Y. 44. 2): *kalār*, (zu Y. 29. 2): *kē* (zu N. 33): *hač ku*, (zu I A a): īgōn *katārī* I, (zu I A b): *mā pa katārī* I *zam in*; vgl. 4. — 1) *kađā* steht statt des IS, eig. 'wie durch ein Zeichen ..'; vgl. RV. 5. 41. 16: *kathā dačma nāmasā sudāqin*. — 2) Vgl. zSt. GDN. KZ. 30. 318, 326. — 3) Wo *kađā* mit *kuđra* wechselt.

• j. **kađwā** f. 'Eselin'⁴⁾: °*wa daēnu* (sd.) *arjō* "um den Preis für eine Eselstute" V. 7. 42.

^{*)} Der Esel gilt unter den *staora*- (Grossvieh) für das wenigst wertvolle Tier. Die Reihenfolge ist (V. 7. 42): Esel, Kind, Ross, Kamel. Vgl. GGR. OK. 361¹⁾.

Et? — Pü.: *xar*. — 1) PDw. *kuāt* 'Eselfüllen', worauf GGR. verweist, kann ich mit k nicht vermitteln.

- j., g. **kať** Adv., an der Spitze des Satzes; 1) 'wann': *kō tā nara irista .. nasuš upa-dvāsaiti* .. *isārā pasča para.iristim* V. 7. 1 f. — 2) als Fragepart. 'ob wohl?, num?': *kō¹⁾ ašāvā mazdā vōngħat dr̄gvantom* "wird der Ašāanhänger, o M., den Drugenossen überwinden?" Y. 48. 2; — *kō ašāvā .. vanat dr̄vantom* *ašāvā vanat dr̄vantom* Yt. 1. 28; — *kať moi urvā isē* (sd.) *čahyā avashō* "ob (wohl) .." Y. 50. 1; — *ašā kō Dwā daršānt* (sd.) Y. 28. 5; — *kō tā haoma yaoždayan* (sd.) *avhn̄.. yaoždayan* *avhn̄* V. 6. 42 f.; 7. 23, 5. 57; — *+kō hē vā ašām +varṣayāf* N. 6; — *kō tā pađā frayān pasvām ..?* *nōiš tā pađā frayān pasvām ..* V. 8. 14 f.; — *kō nā .. tanu.poršāti .. gāuš ašāitya* (sd.) *āstryciti* N. 18; 16, 17²⁾. Unklar: *kō ham* ³⁾*dr̄isa vibarāt* N. 108. [Vt. 7. 2²⁾: lies *kaša*]

ASn. aus *ka-*. — ai. *kať* Fragepart. — Pü.: īgōn, (zu Yt. 1): *katām*, (zu Y. 28): *kađ*. — 1) Eig. 'was? wird .. besiegen?'; ebenso im Ai.; vgl. dazu DHR. VglS. 3. 261. — 2) *kať* fehlt, aber Pü.: īgōn.

- j. **kať.moi.urvā** fem. Adj. 'die Worte *kať moi urvā* enthaltend, damit beginnend': *va hātiš* (sd.)¹⁾ Y. 50 Überschr.; — *vām hātiš*¹⁾ *vazamaide* Y. 50. 12.

1) D. i. Y. 50.

- p. **ka'pada**¹⁾ m. Name einer Landschaft in Medien, Cambadene: °*da^h nāmā* *dahyāuš mādaiy* Bh. 2. 6.

1) FOY KZ. 37. 531 will *ka'pāda*.

- j. **kapastay-** f. Name einer infektiösen, zu Kriegszeiten auftretenden Krankheit¹⁾: *nōiš idra airyā daišhāvō frāš hyāt .. pāma nōiš otis* Yt. 8. 56; — *pārone muoi pārone otis* V. 11. 9.

Et? 1). — Pü.: fehlt; Npü.: *kīna*, erl.: *na kīna ūšān daxl kūnād*. — 1) Man setzt wegen np. *kaħust* 'Koloquinte' die Bedeutung 'Gift' oder 'plante vénéuse' an, was mir nicht zu passen scheint. Eher *ka-pastay-* (s. unter *kāmarādu*); vgl. lat. *pestis*.

- p. **ka'būjiya** m. EN. eines persischen Königs; *Kambyses*, Sohn des *Kyros*: *ya^h nāma* *kūrauš puž'a^h .. paruvam idā*

xšāyažiya^k āha^k Bh. I. 10; 10⁴; — *pasīva^k* — *yā^k uvāmarsiyuš* (sd.) *amariyatā* Bh. I. 11; — *xšāyam tya^k gaumāta^k* .. *adīna^k* .. *ram* Bh. I. 12; 12; — *avahyā yahyā* *bātā bardiyā^k nāma^k* *āha^k* Bh. I. 10; 10, 11; — *hačā yā^k* Bh. I. 11.

Et.? Man hat das Wort zu ai. *kamboja*- Adj., Bez. eines Volks, gestellt. Foy KZ. 35. 62, 37. 543 zerlegt *kam* (ai. kám 'bene')+^b (zum V. *bay-*); ähnlich auch JUSTI NB. 490. Eher vll. *ka^bbū+*jiyā- 'mit Sehnen aus - -'; s. *jyā*.

• j. **kafa-** m. 'Schaum, Geifer': *yō* (näm. *uštrō*) *ṣf̄m aipi spayeti spačinəm upa .. huxšnaodre* (sd.) Yt. 14. 13.

ai. *kapha-* m. 'Schleim', np. *kaf* 'Schaum'. — Np.: *kaf*, erl. *sark*.

• j. **kanha-** m. Name eines Lands*: *upa dvarom xšādrō suk̄m* (sd.) *apānō təməm* *haya +b̄rzzantaya ašāvanaya* "bei dem Pass X., dem höchstgelegenen in dem hochragenden heiligen K." Yt. 5. 54.

*) Die Burg von K., Kāngdīz, liegt gegen Osten 'hač var i frāx^vkart ō an kustak pa vas jrasang'. Sāyāriān hat sie erbaut, Prōtanū bewohnt sie. So nach Bd. 29. 10, 32. 5, Byt. 3. 25, Dk. 9. 16. 15, Mx. 62. 13.

• j., g. ***kan-** V. 'Verlangen tragen nach -', Praes. 10 *činv-*¹⁾; Perf. 1 *čakan-*, 2 *čaxn-* — PPfP. **kāta-*; Inf. *kādē*.

1) mit Akk. der Pers. 'gern haben lieben': *čišča žwqm čakana ava* (sd.) *masanāča ..* H. 2. 11; F. 19; — *tum mām *čakana²⁾ yum humanō* H. 2. 12. 2) mit Akk. der Sache 'trachten nach -': s. *činvat uščana-*. 3) mit Lok. eines Nom. act., negirt 'sich nicht kümmern um -', nicht Sorge tragen um -': *nōiš frasayā* (sd.) *vāvājūš čaxnarō manashō* Y. 44. 13. ai. *čakana* (1SPA). — Vgl. *kā-*. — Pü. (dRn.): *ē kē kāmak kart, kāmak, hač ē i tō kāmak, vāšān nē.. kāmak*. — 1) Mit übertragenem ē und mit i nach § 297. 4.; L 4 hat *čanv-*. — 2) Man verlangte die 2. Person.

• j., p. ***kan-¹⁾** V. 'graben'. Praes. 1 *kan-*, 2 *kana-*, 30 (Iter.) *kānaya-*²⁾ — PPfP. **kanta-*³⁾; Inf. *ka^btanaiy*, **kantē*, **kante*.

'eingraben': *yō hanti aišhā zəmō kananti* "diejenigen die Wesenheiten (Animalia) in die Erde vergraben" V. 3. 40 PüZ. S. noch No. 2.

mit *aipi* 'durch Graben ausfüllen, zuschütten': *bačvara mayanqm .. aišhā zəmō aipi kanyāž* V. 14. 6.

mit *ava* 'durch Graben herstellen, ausschachten': *mazdayasna aišhā zəmō ՚ris mayom* (sd.) *ava kanaym* V. 8. 37, 16. 12; — *adra mayom ava kanōis* V. 17. 5; 7; — *yō aetm avakanom* (sd.) *avakanta* (3SPM.) V. 15. 39; 8. 8.

mit *us* 'durch Graben heraus holen, ausgraben': *yāt bā paiti fračtōm uskanti* (3SPA.) *yahmya sairi nikante* "an welchem Ort man am meisten ausgräbt, an dem Leichname eingescharrt sind" V. 3. 12. S. noch *anuskante* Inf.

mit *para* 'umgraben, rajolen': s. Inf.

mit *nī, niy* 'eingraben, verscharrten': *yō narš .. iririžusō zəmē kohrpā nikainti* V. 3. 40 PüZ.; — *aččā .. aččā vastrā frača kərzentən niča kanaym* V. 7. 12; — *yāt aišhā zəmō nikante* (3SPM.) *spānasčā .. anuskante* (sd.) V. 3. 36; 8; — *sairi* (sd.) .. *zəmē nikante* (NDf.) V. 7. 47; 3. 12. a) || 'vergraben' sva. 'aus der Erinnerung verschwinden machen, in Vergessenheit bringen': *utā tya^k kunavāhy ava^ktaiy a^kura^k mazdā nika^ktu* "und was du tust, das soll dir AhM. in Vergessenheit bringen" Bh. 4. 17⁴⁾.

mit *vī* 'durch Graben beseitigen, abtragen; zerstören': *yasča .. daxmanām avavantam mazō vikānayāž yāda ..* V. 7. 51; — *yāt bā paiti fračtōm daxma uzdačča* (sd.; lies vīd^e) *vikanti* (3SPA.) *yahmya ..* "an welchem Ort man am meisten die D. durch Abtragung zerstört, wo .." V. 3. 13; — *yāt bā paiti fračtōm vikonte* (3SPM.) .. *goržām* V. 3. 22; — || *āyadānā* (sd.) *tyā gaumāta^k .. viyaka^k* (3SPRA.) Bh. I. 14; — *hač apāram imām dipim rainthy .. matyāh* (sd.) *vikānāhy⁵⁾* Bh. 4. 15; 16; — *yadiy imām dipim .. raināhy vikānāhidis⁵⁾* Bh. 4. 17 ||.

mit *ham* 'durch Graben zusammenbringen mit - , beschütten, überschütten mit -' (Gen.): *՚ris zəmō hankānayn* "dreimal sollen sie (das Kleid) mit Erde überschütten" V. 7. 14; 9. 30.

np. *kandan*¹⁾; ai. vgl. *khānati*¹⁾, *khānayati* (Kaus.); *khītāh*. — Pü.: *kandan*. — 1) Zur Anlautsdifferenz zwischen ir. *kan- und ind. *khan-* s. § 18. — 2) Zu D. 17. 3 stellt man (*iyam yuviyā*, sd.) *akiniy* her, PrP. — 3) Vgl. ai. *khāni-tum* (Inf.) und IF. 7. 70. — 4) Vgl. die Bed. des mp. *ap̄i kandan* (DST. 'extirper') in Pü. zu P. 15 (s. *taša*-No. 14); s. zu **maz-i-nam*. — 5) So NA. nach OPPERT u. A.; s. KZ. 37. 527.

19. 44; — *t̄m ahmākāiś azdibīśčā °tānāiśčā* a) °vaiti hātiś (sd.)¹⁾ Y. 43 Überschr.; — *yazamaide* Y. 37. 3; — *nōiṭ astō nōiṭ °tānahē* °vaitim hātim (sd.)¹⁾ *yazamaide* Y. 43. 17; *činmāni* Y. 12. 3; — *vī .. urvaśayat astača* N. 46; — °vaiti vā .. hātiś (sd.)¹⁾ *han-*
°*tānača* (APn.) P. 21; — *ātarś handažaiti* dāta N. 102²⁾. b) °vaitim gāñqam (sd.)²⁾
°*asča °tānmā* V. 5. 9; — *nōiṭ astača nōiṭ* .. *yazamaide* Y. 46. 20; 71. 16, Vr. 2. 8,
°*tānmā* (NSn.) *nōiṭ baoosča +vī. urvīsyat* V. 19. 7; — *vīspā gaēñās.ā tanvasča* 18. 0, H. 2. 2; — °vaiti gāñayā (sd.)²⁾
°*azdibīśčā °tānāsča khrpasča t̄vīsča bao-* handatā *yazamaide* Y. 46. 20; A. 2. 1, V.
°*osča urvānāmā fravaśmā pairiča dad-* 19. 38, Vr. 1. 6, 18. 3²⁾, ¹⁾N. 102.
mahī .. Y. 55. 1; — °*nōiṭ ynyāi °tāna*²⁾
Nik. 2. [uštanā Y. 43. 16: s. zu uštan-
navant-].

KompA., E.; Ableit. — Et.? — Pū.: *yān*, Sū.: *jivam*; s. noch Ableit. und No. 4.

1) So sicher V. 55. 1; — 2) so sicher V. 19. 7, P. 21. — 3) zBEd. s. JN. JAOS. 13. CCIX, CCXIV: 'vital power, the physical life inherent in the body and lost at death'. Zu A. 7. 8 erscheint uš mit jītay- gleichbedeutend.

4) Pū. (für astvaitē uštanā): *ō ū i tanomānd u yānōmand*, erl.: *āsrōk*; s. aber Y. 31. 11.

• j. uštanāva- Adj. sva. uštanavant-: *avača astvajzrōt yāda astvā +ham °vī* (APn.) *astvajz +aižyējāhim paitisīt* .. weil er (allem), was Leib und Leben hat, die leibhaftige Ungefährdetheit verschaffen wird" Yt. 13. 129(?).

• j. ustana'vant- Adj. (fem. °vaiti-) 'lebendig, lebend': *uzuštanā .. °vaiti* (APf.) *vīspā frašumaiti* (sd.) P. 58; — *hō ačvō* °*vataṁ išvā.vasma* (sd.) *apayeti* "er allein unter allen lebenden (Geschöpfen) .." Yt. 14. 20.

Vgl. uštanavant- und uštanava-. — Pū.: uštan-
mand.

• j., g. uštay- f. 'Wille, Wunsch': *h̄vām anu °t̄m zaosmā* V. 2. 11; — *yō .. ahya zaosjng °tiś* (AP.) *varoñng* (sd.) *hačaitē* Y. 48. 4. LS. °tā, °te als Adv. (usw.)
sbes.

KompE. (?) — Zum V. vas-. — Vgl. vaštō. — Pū.: *kāmak*, *pa kāmak*.

• j. uštavaiti- f. Name eines Flusses, Zuflusses des *Kasaoya(Hāmūn)*-Sees: *zrayō yač kāsaēm .. avi tom avi.hantačaiti .. otīča yā sūra +urvaśača pouru.vāstra* Yt. 19. 66f.

Vgl. zuštavaiti- EN. — Eig. fem. zu *uštavani- Adj. 'der mit dem Gewünschten versehen ist, der hat was er wünscht'.

• j. uštavaiti- f. EN. einer gläubigen Frau: °vaiti ašaonyā Yt. 13. 139.

Vgl. zuštavaiti-.

• j. ušta'vant- Adj. (fem. °vaiti-) 'das Wort ušta enthaltend, damit beginnend':

a) °vaiti hātiś (sd.)¹⁾ Y. 43 Überschr.; — °vaitim hātim (sd.)¹⁾ *yazamaide* Y. 43. 17; *činmāni* Y. 12. 3; — *vī .. urvaśayat astača* N. 46; — °vaiti vā .. hātiś (sd.)¹⁾ *han-*
°*tānača* (APn.) P. 21; — *ātarś handažaiti* dāta N. 102²⁾. b) °vaitim gāñqam (sd.)²⁾
°*asča °tānmā* V. 5. 9; — *nōiṭ astača nōiṭ* .. *yazamaide* Y. 46. 20; 71. 16, Vr. 2. 8,
°*tānmā* (NSn.) *nōiṭ baoosča +vī. urvīsyat* V. 19. 7; — *vīspā gaēñās.ā tanvasča* 18. 0, H. 2. 2; — °vaiti gāñayā (sd.)²⁾
°*azdibīśčā °tānāsča khrpasča t̄vīsča bao-* handatā *yazamaide* Y. 46. 20; A. 2. 1, V.
°*osča urvānāmā fravaśmā pairiča dad-* 19. 38, Vr. 1. 6, 18. 3²⁾, ¹⁾N. 102.
1) D. i. Y. 43. — 2) D. i. Y. 43-46.

Eig. 'der nach Wunsch (oder die gewünschte) Höheit besitzt' oder 'verleiht (?)'.

• j. ušta.borətay- f.: s. unter ušta.borətay-.

• j. uštāna- m.: s. unter uštāna-.

• g. uštāna(vant)- Adj. 'mit Leben, Lebenskraft begabt, lebendig, lebenskräftig': *astrāj ašvām hyāf °tānāt aojōnghrāt*¹⁾ "leiblich möge Aśa sein; lebendig, stark" Y. 43. 16.

Pū.: *kē tanomāndān u yānōmandān ahrākī ast ku ösōmandīhār dōśem*. — 1) Abgekürzt aus uštāna'vat aojōnghrāt; s. BTII. BB. 15. 193 zu RV. 8. 35. 13, ferner zu (vorrzi)srañdra- und urvādā.

• j. uštānō.cinahyā- f. 'Trachten nach dem Leben': *ača ātarś zasta paiti apa-gourvayač fraxsi* (sd.) °*hya* (IS.) Yt. 19. 48. Ableit. aus *uštānō.cinah- Adj.; s. GDN. BB. 13. 289. — Vgl. činavat.uštāna-.

• j. uštā'zanta- m. EN. eines Gläubigen: °*tahe ašaonō* Yt. 13. 116.

Eig. 'nach Wunsch erzeugt, geboren'¹⁾; vgl. Yt. 13. 94. — 1) Unrichtig JUSTI NB. 336.

g. uštā.stōi Y. 46. 16: lies nītā stōi.

• j. yō janat arsō.šamanəm taxməm frāzustom **uštəm Yt. 19. 42: vorn verstimmtes Wort¹⁾.

1) VII., wie das vorherg. Komp., mit zušta-.

• j. ušte Adv. sva. ušta; A) als ntr. Subst. 'Wohl, Heil, Glück': *kāda tē dar.yōm °te abavač* "wie kams, dass dir das lange Heil zu teil geworden ist?" H. 2. 16.

I.S. aus uštay-. — Vgl. ušta. — Pū.: nēwak.

• j., g. (p.) uštra- m.; j. uštrā-, uštri- f. 'Kamel*' ; Kamelstute': °*rō vāoairis* (sd.) Yt. 14. 39; 12; — °*rahe khrpa +vāoair-yaoś* Yt. 14. 11; 19. 68; — °*rahe khrpa ayryehe +ayryō.masimast.māhe* P. 32; — *rāñshō .. saēni.kaofa aš.manaišha* Yt. 17. 13; — *dasā aspā .. rōmā* Y. 44. 18; —

°*rahe patti aršō* (sd.) "um einen Kamelhengst" V. 9. 37; 14. 11; — °*ranām aršōm* V. 22. 20; 3, Yt. 9. 30, 8. 24; — °*ra* (ISf.)

daēnu arjō "um den Preis für eine Kamelstute" V. 7. 42; — **ranqm* (GPF.) *daēnu-nqm paiti.puđranqm* A. 3. 10.

*) Das wertvollste Tier unter den *staora*-Grossvieh) nach V. 7. 42.

Komp.A., E. — Vgl. *zustra*- EN. — ai. *uštra*-m., *uštri*-f., np. *uštar*. — Pü.: *uštr*.

• j. **uštra-* m. EN. eines Gläubigen: **tahe savaṇanāhō aśaonō* "des U., Sohns des S. . ." Yt. 13. 115.

Vgl. *uštra*- — ai. *uštra*- m. EN. (eines *Asura*).

• p. **uštra-bāray-*¹⁾ Adj. 'der auf einem Kamel reitet': *aniyam* (sd.) **rim akunavam aniyahyī aspā* (sd.) *patiyānayam* Bh. 1. 18. ass. LW. *ustarabari*. — ¹⁾ NA. *ušab*; s. KZ. 37. 553, 38. 259, wo weitere Litt.

• j. *uštrō-stāna-* m., **stānay-* m. 'Kamelstall': *yēzi'a aē'a gaśwa nač̄ra frajasi* V. 15. 23; — *yō aēlōm n̄m uzdasta*¹⁾ *yēšhū rō aēsō n̄is ašhaṭ* "wer diesen Kamelstall gebaut hat, welcher (fem.) von euch¹⁾ dieser Kamelstall gehört" V. 15. 24.

ai. *ušrasthāna*-n.; mp. (Pü.) *ušrastlān*. —

¹⁾ Nach dem Wortlaut des Textes kann der Satz nur so wie oben übersetzt werden; vgl. dazu Sp. Komm. 1. 355. Wahrscheinlich ist er verderbt aus *yēsi'e wā* .. "oder wem (sonst) . . ". S. auch V. 15. 27, 30, 33, 36, 39.

• g. *ušyāi* Inf. 'zu sagen, verkünden': *hyat mā rohū pairt̄.jasat* (sd.) *manarshā daxiāt uš̄ tušnā. maitiš rahištū* "als . , (als mich) T. das Beste zu verkünden lehrte" Y. 43. 15¹⁾.

Zum V. *vak*. — Pü.: *daxiāk pa uš* (Sü.: *cātanyena*). — ¹⁾ Vgl. zSt. Y. 28. 11: *frō mā siā* .. +*vuočaňhē* und Y. 45. 6.

j. *uždānm* V. 6. 50: lies *uzd*.

• p. *uhyāma-*¹⁾ m. Name einer Festung in Armenien: **ma h n̄mā* *dīdā arminiyai* Bh. 2. 9.

¹⁾ Unsicher. Auf dem Stein steht *ušam*; vgl. dazu Foy KZ. 37. 519.

uv.

• j. *uva-* Adj. (sem. **vā-*) Du. 'beide': s. unter *uba*.

• j. *uvaya-* Adj.: s. unter *uboya*.

• j. *uvayō.gravana-* Adj. 'auf beiden Seiten fassend': *karanom* (sd.) *n̄m* V. 8. 24.

Komp. mit LD. im 1. Glied. — Zum V. *grab*, § 268. 37. — ai. *grábhāna*. — Pü.: *har* 2

• j. *uvayō.dārā-* Adj. (mask. **ra-*) 'auf beiden Seiten schneidend, zweischneidig': *karaṇam *ranam* Yt. 10. 131.

Komp. mit LD. im 1. Glied.

k.

• p. **kā* Part. der Verallgemeinerung, nur hinter *tuvam* 'du': *tuvam kā hya*^h *aparam imām dipim vaināthy* "du, wer es auch sei, der später diese Inschrift sehen wird" Bh. 4. 15; 6; — *tuvam kā xšāyađiya*^h *hya*^h *aparam* (sd.) *āhy* "du, wer es auch sei, ein König, der später sein wird" Bh. 4. 19, 5, 14.

Et? — ¹⁾ Um auszudrücken, dass 'du' nicht von einer bestimmten anwesenden, sondern von einer beliebigen, gedachten Person zu gelten habe. Vgl. BTIL. Kl. 1. 17 (falsch neuerdings GlPh. 1 b. 121) und Äu. zu Bh. 4. 14 (*mannu atta šarru* "quilibet tu rex"); s. auch KERN bei CLD. Pron. 47.

• g. **kā* Adv. 'wie?', an der Spitze des Satzes: *kā mā urvā rohū +urvāxšāt +agomāt̄.tā* (sd.) Y. 44. 8. a) einfach frageeinleitend '*num l?*: *kā tōi .. xšāđrahyā tšiš* (sd.) *kā tōi ašoř.. maibyō .. kā ðwōi .. ākā* (sd.) .. *i.šyā* Y. 48. 8.

ISn. aus *ka-*, — got. *kič*. — Pü. (zu Y. 44): *čiōn*, Sü.: *katham*, (zu Y. 48): *katār*, Sü.: *kadā*.

• j., g., p. *ka-* (sem. *kā*), **kay-* (auch fem.) Pron. interrog. 'welcher?', 'wer?'; I) als eigentliches Framewort, an der Spitze des Satzes; II) substantivisch: *kō mām yazāite kō* .. *kahmāi ražcā x̄aromasčā kahmāi .. drvatātām .. baxšāni .. kahmāi*⁶ .. Yt. 10. 108—110; — *kō nō stavāt kō* .. *kahe nō iša n̄ma āyairyāt kahmāi nō tař dāřrōm dayāt yař ..* Yt. 13. 50; 5. 8³, 8. 15², 14. 47³; — *kō ðwām .. inaoiti kō .. ūbačayēiti* V. 18. 61; Y. 9. 8 PüZ., V. 2. 42; — *kass ðwām paoiryō .. mašyō .. hunūta* Y. 9. 3; V. 3. 12, 20. 1; — *kahmāi mā ðwarōđām kō mā tašař* Y. 29. 1; — *kō .. raočiščā dāř tōmāščā* Y. 44. 5; 5², 3, 4², 7², 46. 14, 51. 11²; — *kastē rohū manarshā yō t̄ dāyāt* (sd.) Y. 29. 7; — *kōi +drgvō.. džbīš .. rāmām dāntē* "wer sind sie, die .." Y. 48. 11; — *kōm nā maraitē* (sd.) *p̄yūm dādāt* Y. 46. 7; — *+kahe*¹⁾ *+nā +gava ratu-friš* N. 54; — *kōm hōi uštū* (sd.) *ahurōm* Y. 29. 2; — *l̄čim* (ASm.) *frāmrāoř? ašavanom ..* Y. 19. 20; 20. 2; — *kař vařt* Y.

karačā vištašpō Y. 53.2; — *kava vištašpō* Yt. 5.108 usw.⁵⁾; — *kavačm kavātōm* Yt. 19.71 usw.⁵⁾; — *kavōiš aipiravashūš* Yt. 13.132 usw.⁵⁾; — *kavačm usašanōm* Yt. 19.71 usw.⁵⁾; — *kara usa* Yt. 5.45 usw.; — *kavōiš aršnō* Yt. 13.132 usw.⁵⁾; — *kavōiš pisinavashō* Yt. 13.132 usw.⁵⁾; — *kavōiš byaršānō* Yt. 13.132 usw.⁵⁾; — *kavačm šyāvaršānōm* Yt. 19.71 usw.⁵⁾; — *kavōiš haosravašahē* Ny. 5.5 usw.⁵⁾; — *yat bān vispe +darsī kaire kare* (NP.) Yt. 19.72⁶⁾. 2) jAw. Name für gewisse Feinde des Volks und Glaubens der *Mazdayasner*: *vīspanam ūšīratam ūbačī dāvānam māš yānāmī yīdām pairikanāmā sādram kāoyām* (GP.) *karaſnāmī* Y. 9.18; Yt. 13.135.

* Literatur unter *usig-* und *karapan-*. Y. 48. 10 steht neben *karapanō* statt *kav-*: *dūšavādārā dākyunām*. S. noch *drigrant-* mit No. 2. Die eigentliche Bedeutung des Worts hat sich später verdunkelt. In den Fällen unter A muss das Wort schon zu *Zarāduštras* Zeit mit den EN. verwachsen gewesen sein. Vgl. die Vermutung JUSTIS Pr. 88. 246. — **) Stammbaum bei JUSTI NB. 395.

KompA; Ableit. (s. *kaoya-*, *kri-*). — Vgl. *2kavay-* EN. — ai. *kavāy-* m. (BB. 8.227). — Pü.: (k d k, wohl *kayak*; s. unter *karapan-* mit No. — 1) zFl. s. C.I.D. KZ. 33. 300 und No. 2, 3, 5. — 2) § 268. 3 a; vgl. No. 5. — 3) IF. 1. 191, 193 No.; § 298. 1 b, MEILLET bei BGM. Grdr. 2 1. 1091. — 4) Doch s. auch Komp. (*kavā-*). — 5) Stverz. unter dem EN. — 6) -e statt -ya, § 268. 32. Abgesehen von -a für -ō, formell gleich *kāvayas-čā*.

• j. *2kavay-* m. EN. eines Gläubigen: *°vōiš ašaonō* Yt. 13.119; — *garšāhe °vōiš ašaonō* "des G., Sohns des K. . ." Yt. 13.123; — *pouruštōiš °vōiš ašaonō* "des P., Sohns des K. . ." Yt. 13.114.

Vgl. *1kavay-*. — ai. *kavay-* m. EN.

• j. *parā *kavahmāt norāž* V. 3.42 PüZ. Ob *parāka avahmāt* (zu *1ava-*) nō?

• j. *kavāta-* m. EN. eines iranischen Fürsten, Begründers der *Kāvay*(sd.)dynastie: *kavačm °tom* Yt. 19.71; — *kavōiš °tāhe ašaonō* Yt. 13.132.

Durch Haplol. aus **kavā-vāta-* d. i. 'Liebling der *Kāvay*', Komp. mit NS. im 1. Glied (vgl. *kavārasman-*)¹⁾; **vāta-* Adj., PFP. zum ai. V. *vānatī*; ai. *vātā-*; vgl. *2vāta-* und *utvāvanus-*. — 1) Eine Volksetymologie gibt Bd. 31. 24.

• j. *kavārasman-* m. EN. eines Gläubigen: *°smō¹⁾ ašaonō* Yt. 13.103.

Eig. 'der eine Phalanx von Fürsten (*kavay-*) hat, befehligt'; Komp. mit NS. im 1. Glied,

vgl. *haxāmaniš-* und *kavāta-*. — np. *gurazn* (statt *karam*, vgl. GIrPh. 1 b. 24). — 1) Sollte GS. sein und könnte tatsächlich nach JSCHMIDT Krit. 87 als GS. erklärt werden.

• j., g., p. *'kar-* V. 'machen'. Praes. 1 *čar-*: *kor-*, *ku-*¹⁾, 10a *kormav-*, *kunav-*¹⁾: *kormv-*, 10a+24 **kunavaya-*^{1) 2)}, 27 (Pass.) *kiryā-*³⁾, *kariya-*, 30 (Iter.) *kāraya-*; Perf. 1 *čaxr-*, 2 *čāxr-*. PFP. *korača-*⁴⁾, *karta-*⁴⁾; PFP. *kairyā-*; Inf. *čartanaiy*, *koratē*. [S. noch **karšta-*.]

1) 'etwas (Akk.) machen' in allgemeinst Verwendung; 'ausführen, zu Stande bringen, vollziehen, schaffen, zeugen, bereiten, tun': *āat yimō varəm kormao* V. 2. 33²⁾; 39, 38, 6. 50, 2. 19 PüZ.; — *āat tōm varəm kornava* (Imp.)⁵⁾ V. 2. 25²⁾; 30; — *kuča te azəm varəm kormarūne* V. 2. 31; — || *imač hadiš dārayačačus akunaus⁶⁾* X. 3. 3; 4. 3, D. 1. 1, Am. 1 (wo **akunaš*)⁶⁾; — **imam ustašanām.. upi mām kartā*⁶⁾ Ao. 1. 3; — *ardastinač.. dārayačahaus.. ričiyā kartā*⁶⁾ D. 3. 1; — *aitač tyāč kartam avač visam vašnā ačuračmazdāhač akunavam* D. 6. 5; 13; — *imač tyāč adam akunavam vašnā ačuračmazdāhač akunavam* Bh. 4. 6, 12; 1. 14, 15, 4. 2, 7, 5. 1, 6, 4. 19, Am. 4 (wo **akuniš*)⁶⁾; — *imač tyāč manā kartam māday* Bh. 2. 15; 3. 2, 4, 12, 4. 1, 1. 10, 4. 6, 8, 10; — **utāmaiyanīyāsič vasiy astiy kartam* Bh. 4. 8; — *utā tyāč manā kartam utā tyāč maiy piččač kartam* X. 1. 4; 3. 3; — *tyāč manā kartam idā utā tyāč maiy kartam apataram avač visam vašnā ačuračmazdāhač akunavam* X. 2. 3; 3. 4. 3; — *avašām naiy astiy kartam yačā manā.. kartam* Bh. 4. 9; — *utā tyāč *mām kartā*⁶⁾ Ao. 1. 4; — *hauv.. vasiy tyāč naibam akunaus⁶⁾* X. 7. 3; — *tyāč kunavāhy avačtaiy ačuračmazdāni nikartuv* (sd.) Bh. 4. 17; 16; — *ačuračmazdāmaiay upastām abarač yātā kartam akunavam* D. 6. 5; — *imam durāzīm.. adam akunavam, vasiy anīyāsič naibam kartam.. tyāč adam akunavam utāmaiay tyāč pitā akunaus⁶⁾*, *tyāč patiy kartam rainataiy naibam* (sd.) *avač visam vašnā ačuračmazdāhač akuma* X. 1. 3; — *tyāč sam hačāmač ačahyač ava akunava* D. 6. 3; Bh. 1. 7 (wo **akunavayačtā*)²⁾, D. 6. 4 (wo *akunavačtā*) ||; — *yat bi paiti fračtōm daxma uzdačza* (sd.) *kiryeintē*³⁾ V. 3. 9;

— *vīspām ā ahmāt drādrom kōrnāvāt* (usw.): *dāitīm ahmācīt harādrom kōrnyat* . . V. 15. 15; — *yat tum ainim arāēnōis sao.ayačā kōrnāvāntem*⁸⁾ H. 2. 13; 13, Vyt. 39 (wo *kōrnvō²*; 2SPRA.?) — *haččō kōrnāoiti yat avāstrōm* V. 13. 51; — || . . *dačatā ahd⁴ avāda hamaranam akumā* Bh. 1. 18, 19², 2. 12; 12; — *avāda hamaranam akunauš hadā hāmīd'iyabiš* Bh. 3. 1; 3. 2. 6, 14, 5. 1; — *avādā hamaranam akunava"* Bh. 3. 6, 7, 9, 10, 2. 7—11, 16; — *avādāšām hamaranam kartam* Bh. 2. 6—11, 16, 3. 1, 3, 6, 7, 9, 10; — *adam 19 hamaranā akunavām* Bh. 4. 6; — *afrīnām kōrnāvāt* Az. 2; Vyt. 3 (wo *kōrnāvāhi*); — *vaččō paorīm mīdram kōrnāoiti* V. 4. 3; — *išarā* (sd.) *hā ništāta kīryeiti*³⁾ Yt. 10. 109; — *hōv tōng frō. gā* Bh. 3. 9; 2. 6, 14, 3. 6, 14, 5. 1; — *aniyam pādmōng huččōtōs* (sd.) +čārač (Konj.)⁹⁾ Y. 46. 4; — *kačā . . zarōm* (sd.) čārač¹⁰⁾ haččā xšmat¹¹⁾ Y. 44. 17. a) mit Adv. statt Akk.: || *yaččāšām haččāma^h ačahya^h avāda +akunavayatā²* Bh. 1. 8; — *aač yimō avāda kōrnāoti yačā . . V. 2. 32.* b) mit Inf. als Obj.: *yat kōrnāoti . . x^hairyqān* (sd.) x^harādrom aijyamnēm Y. 9. 4; 15. 16 (*kōrnāvāni*). S. 5. 2a) mit skndem 'etwas (Akk.) zerbrechen, zerstören': skndem (sd.) šē manō kōrnātōi Y. 9. 28. b) mit zūra^h 'Jemandem (Akk.) Unrecht tun': *naiy *sakurim . . zürch* (sd.) akunavām Bh. 4. 13. c) mit mazdam Med. 'sich etwas (Akk.) ins Gedächtnis rufen, recordari': *mazdqmcā būričā* (s. bei 5) kōrsvā . . xrapaiti (sd.) *hyat ahmāt aibī* Y. 40. 1. 3a) 'Jemanden, etwas (Akk.) hinschaffen zu —, verbringen, versetzen in —'; a) mit Lok. des Ziels: || *pasāvā^hdis a^hura^hmazdā manā dastayā* (sd.) akunauš Bh. 4. 4. a) mit Lok. eines Nom. act. zur Umschreibung des Verbs: *vīspām . . tanūm ayavādāta* (sd.) kōrnāoiti V. 8. 40; — *yēzi mam yaštō kōrnāvāni* Yt. 15. 56 (?)¹⁰⁾ b) mit patiy und Lok.: *avādašās uzmayāpatiy* (sd.) akunavām Bh. 3. 8; 2. 13, 14; — *uzmayāpatiy* (sd.) +akariya^htā¹¹⁾ Bh. 3. 14!. γ) mit āi und Akk.: *yat . . anāpōm* (sd.) āi āpōm kōrnāvāti V. 3. 4; 4. b) 'Jemanden (Akk.) wegschaffen, wegbringen, losbringen von —', mit haččā und Abl.: *kudā hič azōm kōrnāvāni haččā avāšhāt drujāt* V. 19. 12. 4) 'Jemandem (Dat., Gen., Lok.) etwas machen, schaffen, verschaffen

nuýat V. 14. 17; — *yō nō usōn* (sd.) čōrōf¹²⁾ spōnčā aspōnčā Y. 45. 9; — *yačā spā vēhrkahe* (sd.) kōrnāoiti V. 13. 41; — *yasō tava mazdā kōrnāoti tačārā* (sd.) Yt. 5. 90; — *raox̄nēm kōrnāvāhi dāmahva* V. 21. 5; — *yat (maččānām) kōrnātūn¹³⁾ amasā spōnta (ahe) yō . . Yt. 10. 51; — *hām.taptibyō atwōy čāx̄rare¹⁴⁾ (3PPfM.) nōrəbyō "mit heissem Wasser stellen sie es (das Ordal) an den Männern an" V. 4. 46. 5) 'Jemanden, etwas (Akk.) machen zu —' (Akk.): || *hyā^h dāraya^hra^hum xšāyačāiyam akunauš* D. 6. 1; 4, X. 1. 1, 6. 1, Ao. 1. 1; — *utāšām i martiyam mādišām akunauš* "und er machte einen Mann zu ihrem Obersten" +uštrabārīm akunavām Bh. 1. 18!; — *kō uzōmōm* (sd.) čōrōf¹²⁾ . . pūdrom piđrē Y. 44. 7; — *kōrnāomi dwqm haččāt pūdram* V. 21. 6; — *yat kōrnāoti . . amar-santa pasu vīra* Y. 9. 4; Yt. 5. 30, 15. 16 (*kōrnāvāni*); — *mazdamčā* (s. 1 c) būričā kōrsvā . . xrapaiti (sd.) *hyat ahmāt aibī* Y. 40. 1; — *yēti unām pōrōm kōrnāoiti . . bāntām a drūm kōrnāoiti* V. 22. 5; 19. 43, Y. 10. 13; — || *hauv pārsam hāmīd'iyam akunauš* Bh. 4. 2; 2⁸, 3; — *yačā azōm amašyāq* (sd.) kōrnāvāni . . kārsvān Yt. 5. 30; — *tē kōrnāvā mīdware aijyamnēm* V. 2. 28; 36 (*kōrnāoti*); — *yat aētām pāti-iristām frā-nasūm kōrnāoiti* V. 9. 42; — *armačtā anyā āpō kōrnāoti* Yt. 5. 78; — *yōi im fōrāšām* (sd.) +kōrnāon¹⁵⁾ ahūm Y. 30. 9; Yt. 19. 11 (*kōrnāvān*), 89 (*kōrnāvāt*); — *yēti nōtī . . mazdayasna . . khṛpōm hōrā-darāsām* (sd.) kōrnāvān V. 5. 14; 13 (wo kōrnāoti, statt Plur.); — *raččō* (sd.) mē haččā ašhā ūzmat vašhō kōrnāoiti Yt. 17. 20; 10. 28; — *yā +afro. urvisvat* (sd.) kōrnāvāinti īrōm Yt. 13. 26; — || *ava^htaiy a^hura^hmazdā *mazānam* (sd.) kūnautuv Bh. 4. 16; — *ava^h adam patipādām* (sd.) akunavām Bh. 1. 14; — +pouru.nārōm tūm kōrnāši . . (aētām) *yasō tē . .* Y. 10. 13; — *hāu srīra kōrsta* (NSf.) V. 19. 30 (?)¹⁶⁾. α) Medium in reflex. Sinn: *avām mādišām akunava"* "den machten sie zu ihrem Obersten" Bh. 3. 3; +5. 1; — *zām čāx̄rām* (sd.) kōrnāvāne Yt. 19. 43; 43; — || *utā pārsam . . utā aniyā dāhyārā* hauv +āyasatā hūvāčpašyām (sd.) akutā (3SPfM.) Bh. 1. 12. a) mit Adv. statt**

Akk.: *||yādā paruvamīy avādā adam* (*ava^d*) *akunavam* Bh. I. 14; — *kuḍa hīṣ azom kōrnavāni* sva. "was soll ich mit ihnen machen?" Yt. 17. 57; — *| avādādis akunavam* Bh. 5. 2; 4. 4. || Anhang zu 5. Mit Akk. der Person oder Sache und Akk. des PPfP. 'machen (usw.)', dass Jemand, etwas .. wird': *naiy āha^h .. kaśiy hyā^h .. gaumātām .. xṣādām ditam čaxriyā^h* "es war keiner, der es fertig gebracht hätte, dass *G.* der Herrschaft beraubt wurde" Bh. I. 13; — *yanaiy* (sd.) *dipim naiy nipištām akunaus* X. 7. 3. 6) mit (blossem) Opt. 'machen, bewirken, dass ..': *yō kōrnavāt yim yazaite mīdrām .. xṣātūtō atbištō hyāt* "der bewirkt, dass *M.*, den er verehrt, zufrieden, ungekränkt ist" Yt. 10. 120. Unklar: *kōrstahe* Vyt. 47; — *kōrnavoiti* Vd. 19, *kōrnavāni* Vd. 8, *kōrnuyat* Vd. 14.

mit *antar* 'durch Vermittlung etwas (Akk.) Jemandem (Dat.) erwirken, verschaffen': *vohū xṣādām vairīm bīgām aibī.bairīstām +vīdīšmānāi* (sd.) .. *aśā antar.čaraitt* (3SKA.)¹⁷⁾ Y. 51. 1.

mit *ā*, mit dopp. Akk. dnws. 5: *tām zəmargūzō +ākōrnavō* (2SPRA.) *rīspe daēva* Y. 9. 15. [Bh. 2. 14 lies: *akariya^hta^h*.]¹⁸⁾

mit *paiti* -? -: *mośu tāt paiti akōrnavoīt* (Augm.) V. 2. 5 PÜZ.¹⁹⁾

mit *frā* 'perficere': *frakaire* (sd.) *frakōr.naoīt* V. 19. 41 Gl. a) Med. in reflex. Sinn: *+astm* (sd.) *iṣra frātarīta²⁰⁾ pas.vasča ..* V. 2. 11. Wertlos: *frakōrnavintām* Vd. 9; — *frakōrnavit* Vd. 15.

mit *ham* 'für Jemanden (Dat., Gen.) es (näml. den *Yasna*) vollziehen': *nivāzāyemi* (sd.) *hankārayemi²¹⁾ .. *ahurāhe mazdā .. vāshāre manāshe* Y. 1. 1 f.; 2 ff., Vr. 1. 1 ff., F. 24.*

ai. *ākar*, *ākṛta*, *karati*, *kṛṣvā*; *kṛṇīti*, *kṛṇuhī*; *kriyātē*, *kārayāti* (Kaus.); *cakrī*; *kṛtāh*; np. *kunād*, *kardān*, PDw. *xōik* 'gemacht'. — Pü.: *kartan*; s. noch No. 9, 12, 16, 17, 20. 21. —

1) Zum ap. u (für ar. *z*, § 290) s. noch HBM. PSt. 147, FOY KZ. 35. 35. 37. 541, BGM. Grdr. I. 454, 460, HORN GIrPh. I. b. 31, FRMÜLLER WZKM. II. 257, FORTUNATOV KZ. 36. 24 (der falschlich ap. *kūn* ansetzt und dies vom np. *kun* getrennt wissen will). — 2) § 145, KZ. 35. 4; NA. hat *akunavyō*. — 3) 148. 6. — 4) Beide gleich ai. *kṛtā*, während das mp. *kart*, np. *karda* auf Ausgleich mit dem Infinitiv beruht; s. BTHL. IF. 4. 128 No. (, was der Schreiber von WZKM. II. 257 offenbar ebenso-wenig gelesen hat als § 290, worauf GIrPh.

1. 206 zu *akutā* verwiesen ist)²²⁾. — 5) Them. — 6) Zuletzt zF. FOY KZ. 37. 540. — 7) Orthographisch verunglückte Wörter. Anders FOY KZ. 35. 56 f. Ich halte das trotz IF. 12. 173 für unrichtig. Man wollte noch nach den Vorbildern schreiben, die *Darius I.* und *Xerxes I.* gegeben hatten, aber die Sprache hatte sich bereits verändert. — 8) Aus dem Vollstamm, gegenüber ai. *kṛṇvānt*. — 9) Pü.: *kunīn*; *kartārīh*. — 10) Man verlangte die 2. Sing. *kōrnavāhi*. — 11) NA. *ākāryātām*, Imp. Dagegen spricht 1) dass sonst in dieser Wendung das Simplex gebraucht wurde, 2) dass bei RL die letzte Zeile der Inschrift deutlich mit a abschliesst. — 12) § 298. 3 b. Vgl. dazu 1bar. No. 9. Pü.: *kart*. — 13) § 362. — 14) § 121 f. — 15) Pt 4, J 2, K 5. NA. **nāun*, s. No. 13. — 16) Pü.: *ān i nēvak pa dīan hukart*. — 17) Pü.: *andark kunēnd*, Sü.: *antarrāle karomi*. — 18) S. No. 11. — 19) Kann auch zu *karat*- gehören. HORN GIrPh. I. b. 61 stellt es zu mp. *patkār* 'Kampf'. — 20) Nach Pü.: *frāc rājā hēd zu skar*; vgl. zu *īasta*. — 21) Pü.: *hangarītēm* (vgl. np. *angārdan*), erl.: *yaziñ sar kūnēm*; Sü.: *sampūrnayāmī*, erl.: *ijisī sampūrnāmī karomi*; vgl. *vaēd*. No. 18. S. dazu DSt. ZA. I. 5. Anders HBM. AGr. I. 98. — 22) Das np. *gīrd* am Ende von Ortsnamen, mp. **kart*, im arm. LW. **kert* (Litt. GIrPh. I. b. 190) bedeutet schwerlich 'gemacht'. Ich sehe darin ein Nom. von der Bedeutung 'Aufenthalt, Heim', das zu *skar*, gr. *περιοδεια*, usw. gehört.

• j. **kar-* V. 'gedenken'. Praes. 7 *čarz.karz*, 30 (Kaus.) *kāraya-*. Inf. **karata*.

1) 'Jemands (Gen.) rühmend gedenken, ihn rühmen': *fītūmā* (sd.) *astī aśāvā .. fītūsō čarokr̄māhī* Y. 58. 4. 2) Kaus. 'dem Gedächtnis einprägen': *vahītō ahurō mazdā ahunām vairīm frāmrāoīt vahītō hāmō kārayat* "der beste AhM. hat den Ahuna Vairyā kund getan, der selbe beste hat ihn dem (unserm?) Gedächtnis eingeprägt" Y. 19. 15; — *aśā ūkaśōm kārayeītī* "in dieser Weise prägt er (uns) ein Dogma ein" Y. 20. 1. a) in der exegetischen Litteratur 'das Augenmerk lenken, hinweisen auf -' (Akk.): *manāshō ātārāvīta īm kārayeītī śyād.manām īoā ahūm kārayeītī* "manāshō": damit weist er auf ihn hin; *śyād.manām* weist auf den (ihn als) *Ahū* hin" Y. 19. 13.

mit **aipi* 'eingedenkt sein', mit Gen.: s. Inf.

ai. *carkrtāt*. — Vgl. *čarokr̄dra-*. — Pü. (zu 1, für *fītō čarok^h*): *fītīs kartār ī nēvakīh*, (zu 2): *hangarītīh* (Sü.: *sampūrṇātīh*) *būtan*, erl.: *sar* (apī) *būtan*. — 1) Vgl. zBed. BN. Stud. I. 306. Anders HAUG SBayrAW. 1872. 131, DSt. ZA. I. 173 ('resumer').

- j. **skar-** V. 'ausschütten'. Praes. 30 (Iter.) **kāraya-**

1) '(Samen) ausschütten, ausstreuen auf hin' (Akk.): *māta .. tam zam kārayon mā dīpō hərəzayn yaṭ ahmi ..* "nicht sollen sie auf das Land Samen werfen noch Wasser darüber lassen, wo .." V. 6. 2; 2, 3. 2) 'durch Aussäen anbauen': *yaṭ bā paiti fraṭṣim kārayeiti .. yavanamča vāstranamča urvaranamča x̄arədō.bairyanam* V. 3. 4; — *yj yaom kārayeiti h̄ ašōm kārayeiti* "wer Getreide durch Aussäen anbaut, der baut das *Aša* an" V. 3. 31.

ai. vgl. *kirāti*; np. *kārad* 'er sät, pflanzt', woss. *čālin* 'ich schüttet aus'. — Vgl. *ātarščar-* und *skars-*. — Pü.: *kištan*.

- j. **kar-** V. 'einfurchen'. Praes. 30 (Iter.) **kāraya-**

'einfurchen, (Furchenstriche, -streifen) ziehen': *karsātīm* (sd.) *kārayeiti* Yt. 4. 4.

mit *pairi* 'ringsum einfurchen': *x̄adraī vairyli pairi.karəm pairi.kārayiš* "mit einem Metallstück sollst du einen ringsum gehenden Furchstreifen ziehen" V. 17. 6.

mit *frā* 'durch Einfurchen herstellen': *karsātīt* (sd.) *frakārayiš tiyra x̄adra +vairyā* V. 9. 10; 11⁵, F. 5; — *nava karsātī frakārayat* "neun Furchstreifen zog er" V. 22. 20; — *yj zīmō tīšō karsātī frakārayeiti* N. 101; Yt. 4. 6³.

afy. *kīral* 'ackern, pflügen', PDs. *čaram* 'bebaue das Feld'; vgl. GrPh. 1. b. 299. — Vgl. *čarāna-* und *skars-*. — Pü.: *kištan*.

- j., g., p. **skar-** 'sich einherbewegen'. Praes. 2 *čara-*, *kara-*¹⁾, 24 *čaraya-* [, 25 *čarasta*]. — Inf. **čaire*.

1) 'sich einherbewegen, versari': *nōjīt mē apām aḍrava .. daišhava čarāt* "nicht soll sich fernerhin ein A. .. in meinem Lande aufhalten" Y. 9. 24. 2) mit Adj. 'dauernd einer (durch das Adj. bezeichneten) Tätigkeit obliegen': *yōi dāitya.yaona +čaranta*²⁾ "(Leute) die dauernd angemessener Beschäftigung obliegen" N. 52. 3) 'sich bewegen nach - hin, hinkommen zu -', mit Akk.: *hyāṭ hī īm čaratasā* (3DPrA.) .. *vāzā* (sd.) Y. 51. 12; — *yīt mē ažāmīt nmīnanqamča čarato*³⁾ *dva mā apa.raočayazta* (soll heißen) "wenn zwei zu diesen meinen Häusern kommen, so soll man sie nicht aussperren" V. 13. 49.

mit *ā* 1) 'hingehen, -kommen zu -', BARTHOLOMAE, Altiran. Wb.

besuchen', mit Akk.: *yass tam daḥyūm ačaraiti* Yt. 10. 112; — *vīspō vairis* (AP.) ačaraiti Yt. 8. 46; 8. 2) 'wohin (Akk.)

kommen zu Jemandem' (Dat.): *rāštōm ahmāi naire .. miđrō mačanm* (sd.) ačaraiti Yt. 10. 137.

mit *para* 'vorbei-, vorübergehen': *vīspō panqm para.čarantām ātarš zasta ādiōyā* (sd.) Y. 62. 8.

mit *pariy* 'pflegen, Sorge tragen für' (Akk.): *imām dīpim .. imaiā patikarā mātyāk vikanāhy yīvā* (sd.) *taumā ahatiy *avā avaiy parikarā ".. solang pflege sie" Bh. 4. 15; — *yadiy .. utāmai* .. parikarāhidīs "wenn du .. und sie mir pflegst" Bh. 4. 16; 17.

mit *frā* 'sich (vorwärts) einherbewegen, wandeln': *panča.dasa fračarātē* (3DPrM.) *pita puđrasā raočačva katarasātī* Y. 9. 5; — *yāda gačdahva* (sd.) *vasō.xsādrō fračarāne* Y. 9. 17; — *āt hva pasu vīra vasō.xsādrō fračaraite* (3DPM.) "und seine (des Landes) Tiere und Menschen bewegen sich frei einher" Yt. 10. 112; — *yēšhe nmīne ašīš vāsuhi .. fračarāta* (3SPrM.) Yt. 13. 107; — *ašīš.. fračarātī +antars.ārōdōm nmānahe* Yt. 18. 4; 3; — *vasō.xsādrō* (nämlich. *sraočō*) *+fračaraite aoi yām .. gačdām* Y. 57. 24; — *yāda.. anizarītā .. yūžm* (nämlich. *fravašayō*) *fračarādwe* (2PPM.) Yt. 13. 34. 2) mit Akk. 'hinzugehen zu -': *āt +ažē yōi fračarānti kora-sača gačdītīšča* (sd.) N. 53. [fračarānta V. 2. 11: s. *kar-]

mit *vī* 1) 'sich hin und her bewegen, auf und ab gehen': **anaiwi.zrotvō.gātu* (sd.) *ačāta aborsta +sraočavarza vīčarayatom* N. 79. 2) 'sich ergehen': *fravašayō xšnūtā ayantu .. vīčarantu ahmya nmāne* Yt. 13. 156; — *fravašayō .. āt ačra vīčarānti dasa pairi xšafnī* Yt. 13. 49; — *mana raya .. pasvasča staorāča upairi zām vīčaranta mašyāča bizmgra* Yt. 5. 89.

mit *ham* 'sich ergehen': *ida mē tūm ham.čaravuha +antars.ārōdōm nmānahe* "hier ergeh du dich im Innern meines Hauses" Yt. 17. 60.

ai. *čarati*; mp. *vīčartan* 1) 'versari'⁴⁾, 2) 'auseinandersetzen' (Kaus.), np. *guzārdan* 'auseinandersetzen', sbal. *čarag* 'umhergehen', ooss. *čārīn* 'wohnen', gr. *πίλομαι*, lat. *colō*. — Pü.: *rařan*; (zu Y. 51): undeutlich, s. zu *vāzā*, es entspricht wohl *pa rawišn*. — 1) Ap. Mit übertragenem *k* (wie *πίλομαι*), vgl. ai. *parikara-* und

- abhicara-*. S. oben bei *pariy.* — 2) Hds. *x^var^o*; aber Pü.: *ravēnd*; vgl. *ārətā*- No. 1. — 3) Unsichere Korr. der NA. Grammatisch verwahrloste Stelle. — 4) Vgl. zu *zvah*.
- j. *nairyō ratuš kara* N. 5: — ? — . Pü.: fehlt.
 - j. *'kara-* n. Name eines Fisches¹⁾: *·rō masyō uþāþō yō ranhayā .. varso. stava-rahām āþō urvaþəm mārayeite* Yt. 14. 29; V. 19. 42.
 - *) Im Mp. *kar māhik*, ein mythischer Fisch, der grösste und der *Ratav* der Fische; vgl. Bd. 14. 12, 24. 13; 18. 3, Zs. 22. 4.
 - j. **karz-* m. EN. eines Turaniers: *.. yaznta ašavarzdā .. yat bavāma aiwi. vanyā dānavo tura.. *rəmčā asabanəm varəmčā ..* Yt. 5. 73. Eig. Bed.?
 - j., p. **kara-* Adj. (sem. **rt-*) ‘machend (usw.)’. KompE. — Zum V. *'kar-*. — ai. **kará-* Adj. (sem. **rt-*).
 - j. **naratō* (sd.) *karaidin** N. 97.
 - j. *'karana-* m. ‘Ende’; 1) räumlich: ‘Grenze, Rand; Ufer; Flügel (des Heeres)’: *dašinəm upa *nəm aiþhā zəmō* Yt. 10. 99; 12. 20; — *uva *na¹⁾ aiþhā zəmō* Yt. 10. 95; 19. 29; — *yāða vīs.. yahmāi nōiþ čahmāi naþmanām *na¹⁾ pairi. vænōide* ‘.. bei dem nicht Anfang noch Ende zu gewahren sind’ Yt. 13. 3; — *upa yaoznta *na¹⁾ zraya vourukaþaya* Y. 65. 4; — *yō haþnayā .. uva urvaesaya¹⁾ *na¹⁾* Yt. 5. 131; — *yāð rasmanō ham. statze* (sd.) *+frā +*na¹⁾ sūndayeinti* Yt. 13. 39; — *yaoznti vīspe *nō* (NP.)²⁾ *rasmanō* Yt. 10. 36. 2) zeitlich (nur Komp.). KompE. — np. *karān, kanār* 4). — Pü.: *kanārak*. — 1) ND. — 2) Unthem, vgl. *akarana*- No. 1. — 3) Hds. *frakarana*. — 4) Kaum zu ai. *kalā-* f. (ZUPITZA Germ. Gutt. 107).
 - j. **karana-* n. ein Kleidungsstück mittlerer Grösse, ‘Hose’¹⁾: **nəm uþayō. gravənəm* ‘eine Hose, die die beiden Schenkel bedeckt’ V. 8. 24. Pü.: *rānpān*²⁾. — 1) Genauer wohl das, was im Mhd. *brōoch* heisst. — 2) Das auch *rānapō* übersetzt.
j. *karað* F. 5: lies *karš*.
 - j. *karə-darəsa-* Adj. — ? — : **sə* (NSm.) *nama ahmi* Yt. 15. 46. Ist etwa *hvarəd* gemeint?
 - j. **paouruš karəna apatāta ..* P. 45. Pü.: *kār* ‘Tat’¹⁾. — 1) Danach wäre *karəna*.
- n., zum V. *'kar-*, = ai. *káraṇa-* n. anzusetzen.
- p. *karka-* Adj., bezeichnet ein Volk¹⁾: *imā dahyāva²⁾ tyā adam agarbāyam .. mačiyā **kā* (NPM.) D. 6. 3.*
 - 1) Nach JUSTI GIrPh. 2. 455 das Volk der Kchedonier (Karthager).
 - j. *kaħrka* indekl., den Ruf des Hahns nachahmendes Wort ‘Kikeriki’. a) auch als Bezeichnung des Hahns. KompA.; Ableit. — np. *kark* ‘Huhn’; ai. vgl. *kṛka'vākā-* m. ‘Hahn’.
 - j. *kaħrka'tāt-* f. (gemeiner oder Spott-) Name des Hahns: *məryō yō parō. dars'* (sd.) *nəma yim masýāka ari dužvačanō tās* (NS.) *nəma aojaite* V. 18. 15. Eig. ‘Kikerikitum’. — Vgl. ZDg. *karketās* ‘Geier’¹⁾, ai. *kṛka'vākav-* m. ‘Hahn’. — Pü.: *kark*. — 1) ZDMG. 36. 63; haplo. aus **kar-katātō* ‘Hähnlefresser’, vgl. zu *kaħrkāsa*.
 - j. *kaħrkana-* m. Name einer gläubigen Familie: *hufravāxš *kananəm ašaonō* ‘des gläubigen H., (aus der Familie) der K.’ Yt. 13. 127. Ableit. aus **kahrka*. — ai. vgl. *kṛkāna-* m. (eine Art Rebhuhn, auch als) EN.
 - j. *kaħrkāsa-* m. ‘Geier’: **sō zarənu-mainiš* (sd.) Yt. 14. 33; — *məryahē .. sahe* Yt. 5. 61; — *aš.x^varətəmačibyō .. dāmanəm +kərəf.s.x^varəm k:rəf^v paiti nisri-nuy. t̄ vayam *sam* V. 3. 20. KompA. — Komp.: **kahrka +*āsa-*, eig. ‘Hähnlefresser’; ai. **āsa-* ‘essend’, zum V. *āsniātī*; vgl. *āsīt-* und ZDg. *karketās* (unter *kaħrkātāt*- No. 1), — mp. (Pü. zu V. 9. 49): *karkās*, vgl. np. (Npü.) *kargas*.
 - j. **kaħrkāsō. parana-*¹⁾ Adj. ‘mit Federn des (Vogels) *Kahrkāsa* versehen’: *išunəm +paranəm*¹⁾ Yt. 10. 129. **parəna-*; s. *parna*. — 1) NA. korrigirt in **paranām*.
 - j. *karət-* V. ‘schneiden’ Praes. 9 *karanta-, 12 a kərənəv¹⁾ : kərənv¹⁾, 12 b kərən¹⁾, 9 + 24 kərəntaya-, 27 kərənya³⁾.* — PPfP. **karəsta-*.
 - 1) ‘schneiden’, mit *pəstō. frəðanhəm* Adv. sv. ‘schinden’: *yāða yāt hē pəstō. frəðanhəm* (sd.) *kərənəvōm kərənuy. t̄* V. 18. 10. 2) ‘zerschneiden’: *vorrəðraynem .. yō rasmanō kərəntayaeti* Yt. 14. 62. 3) ‘schneiden’ als Arzt, ‘operieren’: *yāt pəvīrīm daðvayasnō* (statt Akk.) *kərəntət̄ ava hō miryāiti* V. 7. 37; 37²⁾; — *māča *kərəntu*¹⁾ *mazdayasna māča *kərətu*²⁾ *irīsyāt .. yezi *kərəntu*²⁾ *yezi *kərətu*²⁾

irisyāt (soll heissen) "sie sollen nicht an *M.* Operationen ausführen, und nicht soll er durch Operationen Schaden tun, . . . wenn sie operiren, wenn er durch Operationen Schaden tut" V. 7. 38; — *vasō *kərəntu²* *mazdayasna vasō *kərətu²* *bisazyāt* (soll heissen) "nach Belieben sollen sie *M.* operiren, nach Belieben soll er durch Operationen heilen" V. 7. 40.

mit *apa* 'abschneiden': *yō sūne . . . apa vā hē paīoyām kərəntaiti* V. 13. 10.

mit *aipi* 'ab-, entzwei-, in Stücke zerschneiden': *hakač vīspā aipi.kərəntaiti* "alles schneidet er . . . in Stücke" Yt. 10. 72; — *vāčō mazdō frāoxta . . . yōi aipi.kərəntanti vīspōm dušmatōm . . . aipi.kərəntanti . . . dužux-tōm . . . aipi.kərəntanti . . . dužvaršōm . . . yaža atarš huškōm ažsmām . . . aipi.kərəntaiti hāvayciti* (sd.) *dāzaiti* Y. 71. 8.

mit *avi* 'entzweischneiden' (?): *yō ras-manō kərəntayciti . . . avi rasmānō kərəntayciti . . . vīrəraynō* Yt. 14. 62.

mit *a* 'durch Schneiden gestalten, schaffen', von *Ahura*: *azm yō ahurō mazdā yasa tať nmānām ākərənām* V. 22. 1.

mit *upa* 'hineinschneiden in — (Akk.), anschneiden': *dašinōm hē paīoyām upa-kərəntayān* V. 13. 33.

mit *paiti* und *ava* vll. 'hineinschneiden bis auf —' (Akk.): *ayānhaenāiš kərəntāiš azdibīš* (für AP.) *paiti ava.kərədyāt* "mit eisernen Messern soll man (ihm) bis auf die Knochen schneiden" V. 4. 50³⁾.

mit *fra* oder *frača* 1) 'zerschneiden': *mazdayasna ažlā vastrā frača kərəntm-ničā kanay:n* V. 7. 12; — *čadwārō da-raonō frākərəntanti aiwi.x^oarənti* Vd. 10. 2) 'durch Schneiden gestalten, her vorbringen, schaffen', von *Anra Mainyav*: *āač mām* (statt Dat.) . . . *frākərənaot arərō mainyus . . . navača yaskō*. V. 22. 2; — *āač ahe paityārōm frākərəntat arərō mainyus . . . ažimča . . . V. 1. 2*; — *ažim dahākōm . . . yam . . . dруjim frača kərəntat arərō mainyus aoi yam gačdām* V. 9. 8; — *yā arərō mainyus frākərəntat avi imam tanūm* V. 20. 3; Aog. 28; — *frākərəstō⁴⁾* *astō-vīstōs* Aog. 57; — s. noch *frākərəstō⁵⁾*.

ai. *kryntati*, *kryntayati*, *krytāte* (Pass.); *krytāh*; *afy. skanam¹⁾* 'ich schneide'; *skafas* 'geschnitten'; mp. *kirrenītan¹⁾*. — Pü.: *kirrenītan*, (zu Y. 71. 8): *apar kirrenītartum*, (zu V. 18. 10, 22. 1): *karan*. — 1) § 133. — 2) Verstümmelte Formen. Man erwartete **kərəntantu*, **kərəntanti*

und (für *kərətu*) **kərəntō*, PPA. — 3) Es handelt sich um eine Strafmarter. Vll. ist *azdibīš* als Subj., *krytāyāt* als Pass. (mit Aktivendung) zu nehmen: 'die Knochen sollen durch Schneiden mit . . . Messern getroffen werden'. — 4) Sü.: *prakrastam krtah*; vgl. *frākərəstāy*. — 5) Mit *aſt* = Aw. *oršt*; falsch GGR. GIrPh. I b. 219. — 6) Mit *irr* aus *rn*, ar. *rn*; SALEMANNS Fassung GIrPh. I. 303 verstehe ich nicht.

- p. *karta-* Adj.: s. unter **kərəta-*.
- j. **kərəta-* m. 'Messer': *ayānhaenāiš tāiš azdibīš paiti ava.kərədyāt* (sd.) V. 4. 50. a) insbes. als Waffe, 'Dolchmesser, Dolch': *yažšām zayanām ražōiši . . . bityo* °tō V. 14. 9; — °tō *hufrāzharšō* Yt. 13. 72; — °tačt (NP.) *ažšām hufrāyuxta* Yt. 10. 40; — *išavō . . . ta . . . vazra* Yt. 1. 18; — °tōm *zaranyō.sorōm frāpixšōm vīspō-pačsārāhōm* Yt. 14. 27; — °tanam *wayō-dārāngām hukərətanām* Yt. 10. 131; — *ime nō . . . bāzava ta* (IS.) . . . *sāndayeinti* Yt. 10. 42; — *imāša tē srīvā hyārō aršāyasača tāyasača* (NP.)¹⁾ V. 17. 9.

KomP.A. — Zum V. *karst-*. — Vgl. ai. *kartari-*f. 'Jagdmesser', np. *kārd* 'Messer'. — Pü.: *kārt*, (zu V. 14) erl.: *šampēr* 'Schwert'. — 1) Wie von einem i-Stamm; der Ausgang stammt vom vorhergehenden Wort. [So jetzt auch, aber mit unrichtigen Schlüssen MELLET MSL. II. 21.]

- j. **kərəta-* m. Name eines Kleidungs stücks (?): *yō aiwiyārāshayāite °tōščā aratuyrō* N. 87 (?). Vgl. *škərəstāy*- und BLOCHET RL. 33. 187, der 'guenille' übersetzt; anders wieder Lex. 56. — Pü.: *kartēn* (?).
- j. *karstayača* V. 17. 9; s. **kərəta-* mit No. 1.
- j. *karətō.dāšav-* m. Name des Hahns: *ažšō mārṣyō yō parō.darš ažšō mārṣyō yō suš dārō vāčō surunaoiti* FrW. 10. 41. Eig. 'mit Messern (d. i. den Sporen) beissend (d. i. verwundend)'. — **dāšav-* Adj., zum ai. V. *dāšati*; vgl. **dāšura-*. — Pü.: *kartak dānišn¹⁾*. — 1) So nach DST.; ob vielmehr *kārtak dān-dān?* oder *kārtak gāzīn* (zu np. *gazidan*)?

• j. *karətō.bāešaza-* Adj. '(Arzt) der mit dem Messer kurirt': *yāt pourou.bāešaza* (sd.) *hanjāsāntē °tōščā* (NS.)¹⁾ *urvarō.bāešazščā mādōrō.bāešazščā* V. 7. 44; — °tō Yt. 3. 6. Pü.: *kē pa kārt bēšazēnēt*. — 1) § 303 II. 43.

- j., g. *karapan-*: *karafn-* m. 1) im gAw. Bezeichnung gewisser der *zaražuštrischen Religion* feindlicher Lehrer und Priester*: *yāiš gam °pā usixščā* (sd.) *ažšmāi dātā yāčā kavā . . .* Y. 44. 20; — *yāiš +gr̄dhmā* (sd.) *ašdāt varatā °pā xšādremčā t̄sanām*

*drujim Y. 32. 12; — nōit urvādā datōi-
byasčā °pano vāstrat arōm (sd.) Y. 51. 14;
— yā .. °pano urūpāyeinti yāčā .. duš-
xšādrā dāhyunam Y. 48. 10; — °pano
kavayasca Y. 46. 11. 2) im jAw. Name
für gewisse Feinde des Volks und Glaubens-
der *Mazdayasner*^{*)}: vispanqm ūbišvatqm
šbařšā dažvanqm mašyānqmā yādwm̄
pairikanqmā sādrām kaoyam °fnam̄
Y. 9. 18; Yt. 13. 135; — °pano Yt. 4. 7,
FrW. 2. 2.

* Vgl. unter usig-, bes. BB. 8. 227; ferner
WEST SBE. 37. 111, 47. 19. Späterhin, mit dem
völligen Sieg der zarađuštrischen Religion, ist
die eigentliche Bedeutung von *karapan-* als Rabbi
der daēvischen (vorzarađuštrischen) Religion ver-
bliebt. — Unrichtig JUSTI NB. 156.

Ableit. — ai. vgl. kāpa- m. 'Ritus'. — Pü.:
karp, mit der Erl. (für kayak u karp): pa īc:
i yazalān karr u kōr, wozu die np. Erl.: kar u
kūr ān bīšand kā dāmān i hūrmazd didan u
suxun šunidan na tavānand¹⁾, Sü. (in umge-
kehrter Reihenfolge): adarsakā asrotāraša. —
1) S. noch BARTHÉLEMY Gab. 57.

• g. *karapō.tāt- f. 'die Karapan-(sd.)-
schaft': anāiš ā vtññāsā yā °tāscā (NS.)¹⁾
kvitāscā avāiš aibī yāng .. "deshalb
ist die Karapan- und Kavayschaft dem
Untergang verfallen durch die (gerade),
welche .." Y. 32. 15.

Pü.: kē karp hēnd. — 1) zF. s. § 393.

• j. kahrpuna- m. Name eines daēvischen
Tiers¹⁾: baevārā ažinam spakanqm °nanam
ava.jānyāt "zehntausend Hundsschlangen,
(nämlich) K. . ." V. 14. 5.

Pü.: transskr. (karpunak) mit der Erl.: mār i
bānak(?), dazu noch: sakihā ē ku apāč ō kūn
niśinēt "hündisch, weil er sich rückwärts auf
den Hintern setzt". — 1) DST.s Zusammen-
stellung des Worts mit np. gurba 'Katze' (Z.A.
2. 212) ist falsch; das wäre Aw. *gōhrpa'
oder *gorpa'.

• j. *karəna- m. 'Ohr', uzw. daēvischer
Wesen¹⁾: tať drvatō drvatyāscā aši uši
°na (AD.) gava °dvarīdra zafaro .. pairi..
urvāztem (sd.) Yt. 11. 2.

ai. kárna- m. — Pü.: undeutlich. — 1) Im
Gegensatz zu uši; sd. mit No. 5.

• j. *karəna- Adj. 'taub': nōiš avā zaotrā
paiti.vise yā māvōya frānuharanti ..
°nāscā Yt. 5. 93.

ai. kárna- Adj. 'stutzohrig', np. kar 'taub';
s. ferner KZ. 36. 15.

• j. kairya- 1) Adj. 'faciendus' (nur
Komp.). 2) n. 'Geschäft, Tätigkeit, Amt':
čiš zaotars (sd.) °rim arhať N. 72.

KompE. — PFP. zum V. *kar-. — ai. vgl.
kāryā, kṛtya- 1) Adj., 2) n. — Pü.: kār.

• j. kaurva- Adj. 'ahl, unbehaart': aspāhe
kṣhrpa sāmahe °vāhe Yt. 8. 21; 21²⁾.

KompA. — ai. aṭi-kūrva Adj. 'zu ahl', np.
kal; vgl. HBM. PSt. 271.

• j. kaurvō.gaoša- Adj. 'mit kahlen,
unbehaarten Ohren': aspāhe kṣhrpa ..
kaurvāhe °vāhe Yt. 8. 21.

• j. kaurvō.dūma- Adj. 'mit kahlem,
unbehaartem Schwanz': aspāhe kṣhrpa ..
kaurvāhe °vāhe Yt. 8. 21.

• j. kaurvō.barəša- Adj. 'mit kahlem,
unbehaartem Hals, Rücken': aspāhe kṣhrpa ..
kaurvāhe °vāhe Yt. 8. 21.

• j. karsna- m. EN. eines Gläubigen:
°nahe °zaurvataha (sd.) ašaonō "des
K., Sohns des Zb. . ." Yt. 13. 106.

Ableit. — Et.? Aus ar. *kartsna-. Vgl. ai.
krtsná Adj. 'ganz'?

• j. karsnayana- patr. Adj. 'von Karsna
stammend, dessen Nachkomme': vīrūspahe
(sd.) °nahe Yt. 13. 108; 108²⁾.

Ableit. aus karsna- EN. Auffällige Bildung.

• j. *karš- V. 'trahere', nur mit Praev.
Praes. 2 karšā, 24 karšaya-
mit apa '(mit sich) fortschleppen':
dažva.. vaenomnōm + apa.karšaym (Praet.)¹⁾
jainiš hača mašyākaežibō "vor aller Augen
schleppten sie die Weiber den Menschen
weg" Yt. 19. 80²⁾.

mit ava '(mit sich) herabführen, an-
schwemmen': ana tā vaičim (sd.) ayā ..
pasča tūrīm našāum ava.karšanti spānam
vā .. "dann beim vierten Mal schwem-
men sie einen Leichnam an .." V. 5. 5.
ai. kársati, np. kašidān, arm. LW. karšel; s.
dazu HBM. KZ. 36. 166. — Pü.: kašidān.
1) Hds. apa kāt' ; vorher geht para, mit dem
die Abschreiber apa zu apa ausgeglichen
haben; vgl. Yt. 10. 125. — 2) Anders freilich
Dk. 7. 4. 44 (SBE. 47. 59).

• j. *karš- V. 'ausschütten'. Praes. 2
karšā. — PPfP. karšā-.

1) '(Flüssiges) ausschütten; ausgiessen
in -' (Akk.): yađa yať hm (nämli. zaot-
rām) ažoiš .. vastrām .. karšoči "als ob
er sie einer Schlange .. in den Rachen ..
schüttete" N. 48. 2) '(Samen) ausschütten,
aussäen, (Getreide) durch Aussaat gewin-
nen': ažavať karštanam (yavanam) ažava-
ť akarštanam (sd.) V. 7. 35.

np. kištan 'säen' (Inf. zu kārad, s. 3kar-). —
Vgl. 3kar- und zu 3karš-; jAw. kirayeiti : karša-

- = np. *kārad*: *kišta*¹⁾. — Pü. (zu 1): *rēxtan*, (zu 2): *kištan*. — ¹⁾ Nicht ganz zutreffend HBM. PSt. 86, HORN GlrPh. I b. 140; ai. *krṣāti* gehört nicht dazu.
- j. *skarš-* V. 'einfurchen'. Praes. 3¹⁾ *karša-*. — PPFP. *karšta-*, PFP. *karṣya-*; Inf. *karṣṭe*.
‘Furchen ziehen in – (Akk.), bepflügen’: s. PFP. und Inf.
mit *pairi* ‘ringsum einfurchen’: *pairi-karṣam pairi.karsīt̄ ar̄sō nā* “einen ringsum gehenden Furchstreifen soll der Mann ziehen” V. 19. 21.
ai. *krṣāti* ‘er zieht Furchen’, *krṣtah*. — Vgl. *kar-* und zu *skarš-*. — Pü.: *kištan*. — ¹⁾ So (Praes. 3) nach dem Aind. jAw. *ar̄s* ist *ar̄s* ar̄s und *r̄s*; IF. 9. 261.
 - j. **karša*¹⁾ m., n. 1) ‘Furche, Furchstrich, -streifen (auf dem Erdboden)’: *yō zomō tisrō + ūṣā* (APn.) *frakārayeiti ava ð̄a baranti* (sd.) **yavahe* “.. drei Furchen ..” N. 101; — *dva.dasa ūṣā frakā-rayōt̄* “zwölf Furchstriche sollst du ziehen” V. 9. 10²⁾; — **śasčīt̄* (APm.)²⁾ *frakārayōt̄* *tivra xsažra + vairyā* “Furchstriche sollst du ziehen mit einem spitzen Metallstück” V. 9. 10²⁾; zit. ¹⁾F. 5³⁾; — *nava ūṣā* (APn.) *frakārayat̄* V. 22. 20. 2) ‘Bezirk, Gau’⁴⁾: **sō* F. 5; — *yō hudažnō .. vispa ūṣō* (als AP.) *rāsayeiti* Yt. 4. 9 (?).
 - ¹⁾ Die mit einem spitzen Metallstück gezogenen Furchstriche sollen dazu dienen, einen Unreinen abzusondern und so der von ihm drohenden Ansteckungsgefahr zu begegnen. Vgl. zu **maya*.
KompA., E. — Zum V. *skarš-*. — Pü.: (zu 1): *kiš*¹⁾, (zu 2): *kišvar*. — ¹⁾ Mit ir. *ar* oder *r̄*, worauf mp. *kiš* weist; IF. 9. 261. — ²⁾ Unthem. — ³⁾ Wo *karšavacīt̄*. — ⁴⁾ zBed. s. *karši*.
 - p. **karša*¹⁾ m. Name einer Gewichtseinheit²⁾: 2 **sā* D. 19.
 - ¹⁾ Deren Gewicht GRAY JAOS. 20. 55 zu bestimmen versucht. Danach wäre 1 K. = 176.7304 Gramm.
Vgl. ai. *karṣa-* m. — ¹⁾ Zum ar s. FOY ZDMG. 54. 357.
 - j. *karṣay-* f. 1) ‘Furche, Furchstrich’: *yēzi .. ūṣāim* (AS.)¹⁾ *karayeiti* Yt. 4. 4. — 2) ‘Pflügen’ (nur Ableit.)
Ableit. — Zum V. *skarš-*. — ai. *krṣay-* f. ‘Pflügen’. — ¹⁾ Ganz unsicher.
j. karṣavačīt̄ F. 5: lies *karṣasīt̄*; s. *karša-*.
 - j. *karṣā-* f. ‘abgefurchter, durch Furchstriche abgegrenzter Raum’: *āt̄ tūm .. ava.hištōiš ava ništārōm* (sd.) **šayā* V. 9. 12.
Zum V. *skarš-*. — zBed. vgl. *karṣa-* 2 und *karṣū-*. — Pü.: *kiš*.
 - j. *karṣō.rāzah-* Adj. (auch fem.) ‘der dem Gau die gesetzlichen Bestimmungen gibt, Gesetze vorschreibt’: *miðrm .. zarsham vyjxanam* Yt. 10. 61; — **frazain-t̄m ūṣam* (ASf.)¹⁾ *vyāxanam* Y. 62. 5, F. 5. Pü.: *kišvar vīrād̄*, Npü.: *zibanda žahr*. — ¹⁾ § 381. S. den Ausgang des folgenden Worts.
 - j. *karṣiptar-* m. Name eines Vogels, ‘accipiter’¹⁾: *kō avaða daðnam māzda-yasnim vībarat aðtaðva varðsva yō yinō karðnaot̄ .. vīš ūta* “Wer hat dort .. verbreitet? .. Der Vogel *K.*” V. 2. 42.
*) Er gilt Bd. 24. 11 und Vr. 1. I Pü. als *Ratav* der Vögel; s. unter *fraptrajāt̄*. Vgl. auch Bd. 19. 6, Zs. 22. 4.
Komp.: **karṣīt̄* (nur KompA., aus **kr̄ṣīt̄*, IF. 9. 261), zu lat. *currō*, mhd. *hurren* (SOLMSEN Stud. 30) + **plar* (aus idg. **h₂-ter-*, der Komform des Nom. ag. zum V. *pet̄*, § 24; JSCHMIDT Plur. 174); also eig. ‘Schnellflieger’, vgl. gr. *ōv̄tr̄sōos*, *ōv̄vñt̄sō ip̄s* (v. 87) und lat. *accipiter* bei JSCHMIDT aO. — ¹⁾ Diese Bedeutung folgt aus Bd. 24. 11: *karṣīt̄ kō čāry* (č r k) *xv̄anend*; vgl. np. *čāry* (ZDMG. 48. 493); anders Zs. 22. 4. — Pü.: transscr.; dazu die Erl. *čārvāk* (wozu IFAnz. 12. 24).
 - j. *karṣīvant-* Adj. ‘Pflüger, Ackerer’: *tm zā .. ya darṣa akaršta saita ya karṣya ūvata* “die Erde .., die lang ungepflegt liegt, die zu pflügen ist vom Pflüger” V. 3. 24.
ai. vgl. *kr̄ṣvalā* m. ‘Ackerbauer’. — Pü.: *kišnōmand*.
 - j. *karṣū-* f. 1) ‘Ackerland’: *zomō ūṣuyā*¹⁾ “des Ackerlands der Erde” (?) F. 5. 2) ‘Flur, Landgebiet, -bezirk, Gau’: **pouru.maiti hanjamaine ūṣuyā ūṣuyā* “in der zahlreich besuchten Festversammlung des männerreichen Gaus” Y. 11. 2.
Zum V. *skarš-*. — ai. *karṣīt̄* f. ‘Furche’. — Vgl. *karša*, *karṣā*, *karṣvar* und – auch zFlex. – BTBL. IF. 9. 276. — Pü. (zu 1): *kiš čār̄*²⁾, (zu 2): *karlār*, Sū.: *krtakāryeṣu*. — ¹⁾ K 20; M 6 hat **svīd̄*. — ²⁾ Vgl. np. *kiši čār̄*.
 - j. **karṣta-* Adj., PPFP.: s. **karṣ-* KomPE. — np. *kišta*.
 - j. **karṣta-* Adj. ‘gemacht, bewirkt, veranlasst’.
KomPE. — Vgl. unter **karṣīt̄*, **karṣtu*, wofür Pü. *kart* hat, und *frakarṣta*, das Pü. mit dem selben Verbum wie *frakr̄ntal* usw. übersetzt: *frāč kirrēnīt̄*. — Zum Verhältnis von **karṣīt̄* (mit ar. *r̄*, IF. 9. 261) zu *karṣa*- s. unter *axsnūsta*. — ¹⁾ Weshalb man es auch falschlich zum V. *karṣt-* gezogen hat; so zuletzt GGR. GlrPh. I b. 219.

(GPf.) *apam +avi.frādavaite* (sd.) V. 5. 24; — *+kayi hānti masyarhō aśva* (sd.) .. *+kaya kasyarhō* F. 3c. a) 'verkleinernd, herabsetzend' in *'yāshe saṁhāti dāśātī* 'er setzt herab, verleumdet'¹⁾, Jemanden (Akk.) bei — (Dat.)²⁾: *yū nārām aśavānām anyō-varṇāvā .. 'yāshe saṁhāti dāśātī* V. 15. 2.

Kompar. zu *kasav-*. — mp. *kēh*, np. *kih*. — Pü.: *kas*; s. No. 1. — 1) Pü.: *kē mart .. ḥ an I kāmak .. kasēt*, erl.: *ku sax'an i ḥ ūśān hamik kas*. — 2) Anders Dst. ZA. 2. 221 nach Dk. 8. 44. 57(?)

- j. **kasvika-** Adj. (fem. °kā-) 'ganz geringfügig': *°kāmčina yāñhuyanām* (sd.) *avaratanām* V. 18. 34, 37.

Ableit. aus *kasav-*. — Pü.: *kātak*.

- j. **kasviš-** 1) m. Name eines Gebrechens, einer Krankheit od. dgl.: *mā ažra frakavō .. mā °vīš* (NS.) *mā vīzbariš* V. 2. 29. A) als *Dažva* personifizirt: *°vīš dažvō paitišō dažvō ..* V. 19. 43. 2) Adj., von dem damit behafteten: *mā mē ažtayā zaožrayā frashharantu +mā +vīš¹⁾* (NS.) Yt. 5. 92.

Et.? Stammansatz unsicher. — Pü.: *k dn ddn n3*. — 1) NA. *makaz*? — 2) Der Vergleich mit ai. *kacchū*- f. 'Krätze' (BTHL. Stud. 2. 53) ist ganz unsicher. — 3) In DARABS Ausgabe; sonst fehlend.

- j. **'kaš-** V. 'lehren'. Praes. 1 *čas-*. 1) 'lehren', mit Dat. der Pers. und Akk. der Sache: *yō +azrazdži* (sd.) *+māzrōm čaſte¹⁾* N. 17; — *+naire ašaone .. aiwiča +haite* (sd.) *+čaſānāča²⁾ .. xratūm aša-ranām* N. 84. 2) 'Unterricht erteilen', mit Dat. der Pers.: (*kat*) *nī dažvayasnī* *vā .. +aždryži* (sd.) *+čaſātē³⁾* N. 17.

s-Erweiterung aus *kas-* (sd.) mit kaus. Bed., eig. 'gewahr werden lassen'⁴⁾; § 136. 3. — ai. *čaſte* 'er sieht', mp. *vi:asiñih* (s. zu *vyusq*, PDs. *čištju* 'Obacht geben' (GlrPh. 1. b. 309), mp. (Pü.) *čaſūtan* 'lehren'. — 1) P.7 steht *čiſte*; s. No. 2. — 2) Hds. *čiſtan*; s. No. 1. — 3) Hds. *čaſūt*; them. — 4) S. aber *vouručānāy*.

- j. **'kaša-** m. 'Achselhöhle': *daſinām* (bz. *hōyum*) *°šm* V. 8. 48—50⁴, 9. 17, 18³; — *nōiš hiš barōiš upa °šm* N. 28; — *ašairi °šažbya* N. 85; — *°šažbya¹⁾* F. 3 g. ai. *kákṣa*- m., mp. (Pü.), np. *kaš*; vgl. *afy. kře* 'bei'. — 1) § 412. 3.

- j. **'kaſa-** m. 'Sichzutunmachen mit —'; Wartung'¹⁾.

KompE. — Aus ir. **kártā-* (vgl. *kifaya-*; § 272, 295 mit No.), zum V. *skar-*. — S. zu **krot-*. — Pü.: **kif* (aus ir. ***kři*, zum V. **karš-*). —

1) Vgl. zBed. gr. *βου-κόλος*, ai. *pari-carā-* m.; bei Osthoff BB. 15. 316.

j. *kaſd* F. 5: lies *kaſd*.

- j. *iristanam* **kašinām* Vd. 14. Gemeint ist *iristō.kašanām*; sd. — Pü.: *rīstān kīšān*.

j. *kaħwan*: s. unter *kāh-*.

- j. **ka-xvarəða-** m., -xvarəði- f. Bezeichnung einer Klasse von (männlichen und weiblichen) Wesen der *dažvischen* Schöpfung: *hamistayačča nižborstayačča °čanamčča °čoinamčča .. °čahečča °čoyčča* V. 61. 2.

Ableit. — Eig. vll. 'was für ein (abscheulicher) schwarzer (Kerl)', ital. 'negraccio', eine Bezeichnung für fremdländisches fahrendes Volk¹⁾, das sich mit Zauberkünsten (s. arm. LW.) befasste²⁾. — got. vgl. *swarts*; arm. LW. *kaxard* 'φαρμακίς, γόνη', s. HBM. KZ. 27. 104. AGr. 1. 162. — Pü.: *farrak kīštar (mart, žan)*³⁾. — 1) Der deutsche Bauer bezeichnet die Zigeuner als 'braune Teufel'. — 2) Zs. 15. 1 macht das Wort zum EN. — 3) Vgl. zu *kaxučči*.

- j. **kaxvarəðaina-** Adj. (fem. °yā-) 'zur Klasse der *Kaxvarəða* (sd.) gehörig': *jahi yātumaiti .. jahi °čaine* Yt. 3. 9, 12, 16². Ableit. aus *kaxvarəða*.

- j., g. **kā-** V. 'verlangen nach —'. Praes. 27 *kaya-*; Perf. 1 *čak-*; s-Aor. 1 *kīh-*. — PPfP. *čāta-*.

'verlangen nach, wünschen': *fravašayō .. yā dāžrīš vorz̄drom zbayente dāžrīš āyaptōm čakuše* Yt. 13. 24. a) spez. 'gern kennen lernen wollen', auch mit Inf. als Obj.: *yā zaotā ašā orz̄ūš kvō +mainyōš ā vahiščiš kayač (1S.) ahmāč avā manarhā yā vorz̄yediyāč mantā vāstryā* "da ich, der Priester, durch *Aša* die rechten (Pfade kennen lernen will), da ich nunmehr durch *Vahišča Mainyav* kennen lernen will, die Landwirtschaft in jenem Geist zu betätigen, in dem es²⁾ gedacht ist" Y. 33. 6²⁾.

mit *upa* — ? — : *upa žwā kāñhāmaide* (Konj.?) Vyt. 22.

ai. vgl. *kāyāmāna*- Adj. 'begehrlich', *čārav-* Adj. 'carus'. — S. noch *kīma-*. — Pü. (zu Y.): *čvāhēt*, Sü.: *samihate*; (zu Vyt.): *padtākēnēm*. — 1) Nämli. *vorz̄yediyāč*. — 2) Vgl. zSt. GDN. BB. 15. 249 (geg. JAOS. 21. 122) und zu *darščiš*.

j. *kičitgaonanām* Aog. 17: lies *kāčit gaon-*.

- j. **'kāta-** Adj., PPfP.: s. **'kan-** und **kā-**¹⁾. KompE. — Vgl. *čāta-*. — 1) Es ist nicht zu entscheiden, wohin **kāla-* gehört.

- j. **²kāta-** m. EN. eines Gläubigen:

vohu.dātahe **tahe aśaonō* "des V., Sohns des K..." Yt. 13. 124.

Vgl. **kāta-*; wohl Kurzname.

- j. **kāīdyā-** Adj. (nur fem. *y-) sva. *kayaḍā*- Adj.¹⁾: *hamistayačča.. kayaḍanamča kayeččinamča.. kayačahečča* °yāšča Y. 61. 3; — *sraošm.. yō vananō kayačahe yō vananō kāīyehe* Y. 57. 15.

Pū. (zu Y. 57.): *kē vānūr i kastārān i martān kē vānūr i kastārān i čanān*, (zu Y. 61.): *farrāh kastārīh i martān u kīstārīh i čanān*. — ¹⁾ So nach Pū. Danach wäre k° Ableit. aus *kayaḍā*, mit *Vyddhih* in der 1., Schwund in der 2. Silbe! Schwerlich.

- g. **kāḍa-** n. 'Vergeltung', beim letzten Gericht: *kaḍā arhāuś rahištahyā paourvīm* °dž (NP.) *sūdyāi yō t paitiṣat* "ob wohl zu Beginn des besten Lebens die Vergeltungen dem den Nutzen schaffen werden, der sie empfangen wird?" Y. 44. 2.¹⁾

Zum V. *kāy-*. — Pū.: *kē pa xvāhiś sūt dahiśn kē pa ān i har 2 xvāhē*, erl.: *navak navak apastāk u zand*. — ¹⁾ Vgl. zSt. GDN. KZ. 30. 533.

- g. **kāḍē** Inf., mit *asti* 'er erweist Liebes', mit Dat.: *kasuṣčīt nā aśāunē kō arhāt isvātī*(sd.) *has paraoś akō drag-vātē* "man soll dem Aśāanhänger Liebes erweisen, aber böse sein gegen den Druggenossen" Y. 47. 4.

Zum V. *ikan-*. — Pū.: *ka xvāstār ast*, erl.: *ku pātičāhīh ast*.

- p. **kāpišakānay-** f.¹⁾ Name einer Festung in Arachosien²⁾: °niś nāmā" didā Bh. 3. 9. Nach JUSTI ZDMG. 51. 246 'Färberdistelborn'; **kīpiśa* (np. *kābīśa*, *kīśa* Blüte des Carthamus tinctor.) +**kīnay-*, zum V. *ikan-*, vgl. *xan-*. Sehr fraglich. — ¹⁾ Oder °niś f. oder °niś n. — ²⁾ Wie aus Bh. 3. 12 folgt.

- j., g., p. **kāma-** m. 'Verlangen, Wunsch': *havāi* °māi'a zaosāi'a Yt. 13. 33; — *ačibyō porānd āpanātī*(sd.) °mām Y. 28. 10; — *arzā vōzdyāi* (sd.) °māhyā Y. 43. 13. a) mit Akk. des Verlangten¹⁾: *jig:rzat* (sd.) °mē.. dūtīm "... im Verlangen nach der Botschaft" Y. 32. 13. b) mit Akk. des Verlangenden²⁾: || *yažā mām* °māk āha^h "wie es mein Verlangen war" D. 6. 4; Bh. 4. 4.

KompE; Ableit. — Zum V. *kā-3*. — Pū.: *kīmak*. — ¹⁾ Vgl. DBR. VglS. I. 386, RICHTER IF. 9. 203. — ²⁾ Vgl. zKonstr. GAEDICKE Akk. im Veda 192. — ³⁾ Wie ai. *bhāma-* m. gebildet. Meist zieht man *kāma-* zu einer Basis *kām-*; mir scheint vielmehr, dass die zu *kām-* gestellten Verbalformen erst durch *kāma-* her-

vorgerufen sind. RV. hat nur Praes. *kāmāya*⁶ und PPfM. *cakamānā*².

- j. **kāy-** V. 'vergelten, büßen'. Praes. 5 *čikay-:čiči-*¹⁾, 17 (Fut.) *čačša-*, 27 *kaya-, čaya-*. — Inf. *čādayačča, čimānē*. 'etwas (Akk.) büßen' ¹⁾ vom Schul-digen 'abbüßen, büßen für -' (Akk.): *nōiš hē* °*dahmō anavahīm* (sd.) +*čayačča* P. 56. a) womit? Instr.: *čikayačča* sūnahe *raččō baodōvarštahe* (sd.) *čidāya* "die Schädigung des Hunds soll er abbüßen mit der Strafe .." V. 13. 10; F. 2c; — *yō.. amqsta*(sd.) +*xarōčidāya* +*adle anye* +*čikayačča* (3D.)³⁾ F. 3c; 2c². ²⁾ vom Richter 'etwas (Akk.) an - (Abl.) mit - (Instr.) strafen': *ptračbyō* (sd.) *irisintām raččō čikāz* (3P.)⁴⁾ *baodōvarštahe* *čidāya* V. 15. 12; F. 2c³. ³⁾ 'Jemand (Gen.!) rächen an - (Gen.)': *vaččom.. yim barat kava viščispō aśahe haččayā* °*čačšomnō*⁴⁾ ". um das (beleidigte) Aśa zu rächen an dem Feindesheer" Yt. 19. 93(?).

mit *paiti* 'wieder ersetzen, Schadenersatz leisten, aufkommen für -' (Akk.): *yasa tačč.. tāyus vā vəhrkō vā hačča gaččābýō para-baraiti dasa* (sd.) *aččat paiti afčč* *čikayačča* ". so soll er dann für den Schaden aufkommen" V. 13. 10.

mit *para dnwS.* ¹⁾ *para* hē °*irisintām raččom čikayačča* *baodōvarštahe* *čidāya* "für des geschädigten Schädigung büsse er mit der Strafe.." V. 7. 38. ²⁾ *para aččam irisintām raččō čikāz* *baodōvarštahe* *čidāya* "die Schädigungen der geschädigten bestrafte man mit der Strafe .." V. 15. 22.

mit *pairi* und ā 'etwas als Busse auf sich nehmen': *visaiti upāzananām pairi-akayayanta* (3POM.) "zwanzig Hiebe sollen sie als Busse auf sich nehmen" Yt. 10. 122; 122.

mit *frā* 'Entschädigung leisten': *frā mē čiči* (2SIA.) "leiste mir Entschädigung" F. 4d⁵⁾.

ai. *čāyate* 'er strafft', gr. *tíwō* 'ich büsse', *tívūμαι* 'ich strafe'. — Vgl. *kāḍa-*. — Pū.: *tōxtan*, s. noch No. 2, 5. — ¹⁾ Das ai. Praesens *čikāz*, *čikhi* entspricht der Form, nicht aber der Bedeutung nach. — ²⁾ Hds. *jayačča*, aber Pū.: *tōzēnē*. — ³⁾ Konj. — ⁴⁾ Part. Fut., mit ā statt i für yō, s. *hindav-* No. 1; zBed. s. *tačč-* No. 5. — ⁵⁾ zBild. s. § 268 Ntr. Pū.: *frāčč man tōzēnē*.

g. *kāvayasāčča*, °čiči: s. *čikāz*.

j. *kāvayehēčča*: s. unter *čikāz*.

• p. kāra- m., nur Sing. 'Volk' im früheren und im jetzigen Sinn¹⁾; 1) 'Kriegsvolk, Heer, Truppen': hauv °ram frāiṣaya^k hara^kuvatim .. hauv °ra^k asiyava^k.. abiy vivānam hamaranam čartanaiy "der schickte ein Heer nach H... , das Heer zog aus.. dem V. eine Schlacht zu liefern" Bh. 3.9; 2.6, 13, 14, 3.1, 6, 14, 5.1; — yaðā hauv °ra^k parārasa^k abiy viṣṭāspam pasāva^k viṣṭāpa^k +ayasatā avam °rām asiyava^k.. "als das Heer bei V. eingetroffen war, da zog V. das Heer an sich, er setzte sich in Marsch .." Bh. 3.1; 6, 7; — °ra^k hya^k nadītabairahyā tigrām adāraya^k avadā +a^kistatā (sd.) Bh. 1.18; 2.16; — artavardiya^k hadū °ra^k asiyava^k pārsam Bh. 3.6; 3.6, 11, 14, 1.19, 2.6, 12, 14, 5.1, D. 5.2; — hya^k avahyā °rahyā mādi^kitā aha^k Bh. 3.11; — imam pārsam °ram pādiy yadiy °ra^k pārsā^k pāta^k ahatiy.. D. 5.3; — °ra^k hya^k manā avam °ram tyam hamī^kiyam aja^k vasiy Bh. 2.7, 8–11, 3.3, 9, 10; 6, 7, 1.18, 19, 2.6, 6, 7, 10, 12, 14, 3.1, 3, 9, 14; — pasāva^k adam °ram madyaka^kuvā avākanam (sd.) Bh. 1.18; — °ra^k pārsā^k utā māda^k hya^k upā mām aha^k Bh. 2.6; 5.3.5. 2) 'Volk' in politischem Sinn; 'die Leute': pasāva^k °ra^k haruva^k amī^kiyā^k abava^k.. utā pārsā^k utā māda^k utā aniyā dahanāva^k Bh. 1.11; 13, 16, 3.13, 1.10; — hauv °rahyā avaðā adurujīya^k Bh. 1.11; 16², 2.3, 5, 14, 3.5, 4.4; — °rahyā naiy arðā (sd.) abava^k tya^k. Bh. 1.10; — haruva^ksim °ra^k avaina^k Bh. 2.13, 14; — °ra^ksim hača +daršma^k (sd.) atarsa^k ram vasiy avājanīya^k hya^k paranam (sd.) .. "er könnte viel Leute töten, die .." Bh. 1.13; 13; — yadiy .. ha^kdugām naiy apagaudayJhy °rahyā ūdhy Bh. 4.10; 11, 1.14.

Vgl. np. kār-sär 'Schlachtfeld', lit. (zam.) kāras 'Heer', got. harjis 'Heer', usw., OSTHOEF IF. 5.277. Sp. Etymologie, Keilinschr. udW. ist wertlos. — ¹⁾ Vgl. JUSTI ZDMG. 53. 90.

j. kārāyiti (usw., Verbalf.): s. 1kar-, 2kar-, 3kar-, 4kar-.

- j. *kārayō.vā pañmanyō.vā .. * Vyt. 13. Vgl. V. 21. 7, wo kārāvaiti.
- j. kāra'vant- Adj. (fem. °vaiti-) Adj. 'tätig': °vaiti (VSf.) V. 21. 7.
- *kāra- m. 'Tat', zum V. kar-. — ai. *kāra-, np. kār-. — Pü.: kāromand.
- j. kāšaya- den. Praes. 31 'es zu tun haben mit -'.

mit Akk. 1) sva. 'handhaben': aśtram mairim (sd.) kāśayeiti "er handhabt die Strafgeisel" V. 18. 4. 2) sva. "im Zustand von – verharren": yō.. upairi huna-rēm (sd.) manō bardā^k viṣpam aetām paiti vravānam astaram urva kāśayāt "wenn einer.., so verharrt seine Seele während der ganzen Zeit in Sünde" P. 37.

*kāśa- aus ir. *kárta-, vgl. *2kaśa-; § 272, 295.

— Pü. (zu V.): aitr i mar kunēt¹⁾, erl.: ö varzēt²⁾, ast kē ētōn gōwēt ku ö vičāret; (zu P.): gōrēt.

— 1) So Dst. ZA. 2. 241. Die Richtigkeit dieser Lesung wird durch PüErl. zu N. 77 bestätigt, s. unter sraśāvaraz. No. 2. Die Lesung mār gan (geschr. k n n) ist durch xrafstr gan in § 2 veranlasst; s. auch HAUG SBayAW. 1868. 2. 5. — 2) Geschr. drz dt wie zu N. 77.

- j. kōm Adv. 'wie?', an der Spitze des Satzes: kō aojīṣta mahrka maśyīka daēvō aōś (sd.) yazātē V. 17. 1; — kō iō tē zaōdrā bavainti (sd.) Yt. 5. 94.

ASn. aus ka-. — S. auch čim. — ai. vgl. kim¹⁾ Adv. 'wie?'. — Pü.: pa katōr. — 1) Mischling aus *kam und *čim.

- g. kāvītāt- f. 'die Kavay(sd.)schaft': anāiś ā vi.nōnāsā +karapō.tāśīā (sd.) °tāśīā (NS.)¹⁾ Y. 32. 15.

Pü.: kē kayak hēnd. — 1) zF. § 393.
g. kāvīnō Y. 51. 12: s. 1kavay-.

- j. kārāt- Adj. 'versans circa –, sich abgebend, zu tun machend mit –, tätig bei –'. KomPE. — Zum V. skar-. — Vgl. *2kaśa- und kāśaya-.

- j. daēvanam kārāta N. 33: — ?-. Im Pahl.-Text entspricht: dōvān kirrēniōn; danach also zu 1kar-, vgl. yimō.kārānta.

- j. (g.) 1kārāta-, p. kārāta- Adj., PPfP.: s. 1kar-. [Yt. 11. 6: lies kārāsasčā.] KomPE. — Vgl. kāśa-.

- j. 2kārāta- n. 'feierliche Nennung'. KomPE. — Zum V. 2kar-; vgl. zu *3kārātay-.

- j. 1kārātay- f. Name eines Kleidungsstücks: +yōi vanhānti °tiščā pāti.vanhāščā N. 91.

Vgl. 1karāta. — Pü.: kirrēnūtak mit undeutlicher Erl.

- j., g. 2kārātay- f. 'Machen (usw.)'. — DS. °tē als Inf. sbes.

KomPE. — Zum V. 1kar-. — ai. kītay- f.

- j., g. 3kārātay- f. 1) 'feierliche Erwähnung, Nennung'. 2) 'Verkündung, Kunde'.

KomPE. — Zum V. 2kar-. — ai. vgl. kītāy- f., wozu *kārātay- die KomForm bildet; IF. 7. 70. — Vgl. *2kārāta-.

- j. *kərstā-* f. ‘Schneiden, Zerschneiden, Zerstören(?)’.
KompE. — Zum V. *karst-*. — ai. vgl. *kjtā-* f. ‘Spalt’.
 - j. *kərətəe* Inf. ‘zu vollstrecken’: *yj nistayeti k° srašyam* “der bestimmt die Strafe zu vollstrecken” Yt. 10. 109.
Zum V. **kar-*; vgl. **karstay-*.
 - j. **karstu* V. 7. 38: s. *karst-* mit No. 2.
 - g. *kərəduš-* n. ‘Schutz, Hilfe, Beistand’: *hātam hwd aojistō yahmāi zavīng jīmā dušā* “der Seienden stärkster ist der, dem ich zu Hilfe” komme, wenn er ruft” Y. 29. 3²⁾.
Vgl. ai. *chardis-* n. ‘Schutz, Schutzwehr’, got. *skildus*; BTHL Stud. 2. 58; zuletzt dazu OLDERBERG ZDMG. 55. 312. Zur Differenz im Anlaut vgl. ai. *chavi* ‘Fell’, gr. *oxύρος*, got. *skauda* und gr. *κύρος*, lat. *cutis*, ahd. *hūl*. — Pü.: *hač astān ān özōmandtar kē ö ān pa xvāniš rasēt ö kartārih* (Sü.: *kartptē*), erl.: *kāš xvānēnd ku ‘kār u karpak kūn’ kunēt*. — 1) Eig. ‘mit Hilfe’; vgl. RV. 1. 39. 7: *gāntā nūnām nō ’vasā* gegen 8. 9. 1: *ā nūnām . . . gāntam ávase*. — 2) Vgl. zSt. BTHL AF. 3. 35. MILLS G. 216 und DSt. ZA. 1. 215 muten uns grammatisch unmöglich Dinge zu.
 - j. **naratō* (sd.) *kərədən** N. 97.
 - j. *kərəðwan-* Adj. ‘der hütet, bewahrt’: *mīdrō vīspō mazdayasnanām . . . ərəðwātā* (sd.) *wāčā* Yt. 10. 120.
Aus ar. **kṛt-yan-*; zum got. V. *haldan*. Unsicher.
 - j., g. *kəhrp-*, *kərf¹⁾* f., n.²⁾ ‘das sichtbare Äußere jedes Wesens und Dings, äußere Erscheinung, sichtbare Gestalt’: *sraštām at tōi °pōm* (AS.) *°pām* (GP.) *āvāðayamahtī mazdā ahurā imā raoītā . . . avař yīt hvarā avařtī* Y. 36. 6; — *para avaišhe hū ðwarstō* (sd.) *°pya* (LS.) Y. 19. 8; — *asmanəm . . . yō histaitē ayarhō* *°pa* (IS.) *xvænahe* (sd.) “.. mit der Erscheinung von .. (sva... anzusehen wie ..)” Yt. 13. 2. A) insbes. von lebenden Wesen; auch vom gestalteten Stoff selbst ‘Leib, Körper’; 1) von Menschen und Göttern: *at °pōm* (GP.) *utayūtiš dadūt ārmaitiš qnmā* (sd.) Y. 30. 7; — *yažā varšnahe* *°pahe³⁾ dūš* (sd.) N. 106; — *paiti ažōiš . . . °pōm . . . gašahe . . . °pōm . . . sastarš . . . °pōm . . . ažmaqyhe . . . °pōm . . . jahikayāi . . . °pōm* Y. 9. 30-32; 32; — *avām °pōm yazamaide . . . yām . . . kərəsasphe* Yt. 13. 61; Az. 3; — *ažasaž . . . verðraynō . . . vātahe* *°pa* (IS.) Yt. 14. 2; — *mīdrōm . . .* *yeršhe vanuhi °fj* Yt. 10. 60; — *°pōm srašahe . . . yazamaide* *°pōm rašnāoš . . . °pōm*⁴⁾ Yt. 11. 21 f.; — *paoiryā dasa xšapān* . . . *tištryō . . . °pōm raždwayeiti . . . narš °pa* (IS.) *panča.dasarshō* “.. formam induit .. viri forma ..” Yt. 8. 13; 16, 18; — *mazgōmča vārəmča yā tē* (näml. *haomahe*) *°pōm vaxšayatō* Y. 10. 3; — *vīspāmča °fj* (als AS.)⁴⁾ *ahurahe mazdā yazamaide* Y. 71. 4; — *yaž dim mazaoš* (sd.) *°pō tūrahe* V. 13. 39; — *puðrō zayāntē tanu.kəhrpa* *°pa* Vyt. 1; — *beroxāqām mōi ſorašaošrō . . . daždōiš °pōm* (AS.) Y. 51. 17; — *upa-tačač arədvī . . . kaininō °pa srīrayā* Yt. 5. 64; H. 2. 9; — *yām . . . čarātīnam °pa sraštām dādarṣa* H. 2. 10; 9, Yt. 5. 34, 17. 11; — *yeršhā °pō huraošayā* Yt. 13. 90 (?); — *°fōmča F. 3 h (?)⁵⁾*. a) sva. ‘Leichnam’: *mərəyām . . . upa tam °pōm frānuharaiti yām iristahe mašyhe* V. 5. 1; — *pāstō, frāðashām* (sd.) *hē kamārōdām vīnāðayān . . . aš.x'arətāmazibyō . . . +karafrs-x'arām °fj* (als Akk.)⁴⁾ *paiti nisirinuyišt vayām . . . V. 3. 20*; — *yō narš ašaonō iriridusō zame °pa* (statt AS.) *nikainti* V. 3. 40 PüZ; — *mazdayasna ažtōm °pōm hvarš.darəstīm* (sd.) *kormavān* V. 5. 13; 14; — s. noch KompA. a) im Gegensatz zu *urvan-*, *manah-*, *tōvīši-*: *ahurahe mazdā . . . yeršhe urva . . . °pasča* (NP.) *yā raždwayeiti* (sd.) . . . Yt. 13. 81; — *yō ažnānhaiti nō manō . . . nō °pōm* Y. 9. 29; — *frā tē °pōmča tōvīšmā yaoždažāni* V. 21. 6; — *imā °pasča tōvīšišā* Vt. 11. 3; Y. 55. 1. 2) von Tieren: *yaž barata ažrōm mainyūm framitōm aspāhe °pa* (IS.) Yt. 19. 29; 8. 18, 21, 14. 9; — *ahmāi . . . ažasaž vāzəmnō verðraynō uštrahe* *°pa* Yt. 14. 11; P. 32; — *nizbayemi tištrīm . . . gōš °pa* V. 19. 37; Yt. 8. 16, 14. 7; — *hū °pa varžahe* Yt. 14. 15; — *mažahe* *°pa* Yt. 14. 23; — *būzahe* *°pa* Yt. 14. 25; — *yaž dim usča uzdvānayat . . . žražtaonō mōrṣyāhe* *°pa* *kahrkāsahe* Yt. 5. 61; — *mōrṣyāhe* *°pa* *vārsyāhe* Yt. 14. 19, 19. 35; — *vāz-nōməm . . . x'arāmō mōrṣyāhe* *°pa* *frašusāt* Yt. 19. 34. Undeutlich: *ratiſris +n̄iři-kayi* *°pa* *nōiš payašhō nōiš sunš °pa* *payašhō ratiſris vāhrkāyā °pača paya-šača* N. 59⁶⁾. [V. 7. 2: lies *maxši.k°*.]
- KompA., E. — ai. *kṛpi* (IS.)⁷⁾, mp. *karp*, arm. LW. *kerp*. — Vgl. *hukurpā-* und *xrafstra*-No. 2. — Pü.: *karp*, (zu F.): *karp i gōšt*; Pü.: *kalavarām*,

kāyah, (zu Y. 57): *śārīram*. S. noch zu *hukshrp*. — 1) Vor *s* (des NS., s. auch No. 4 und KompA.) und in *kṣṇīmā* F. 3 h, wofür wohl *kṣṇīmā* zu lesen ist, § 294. I (doch s. *kṣṇīmā*, *kṣṇīpasā*). — 2) N. 106, Y. 71. 4, V. 3. 20, 5. 13f.; s. No. 4. — 3) Them.; Pü. s. bei *varśna*. — 4) Der Gebrauch von *kṣṇī* als Akk. (Y. 71. 4, V. 3. 20) beruht vll. darauf, dass das Wort fem. und ntr. war; doch s. § 381. — 5) S. No. 1. — 6) In Dst.s Übersetzung, ZA. 3. 118 wird *kṣṇī* ausgelassen. — 7) Nur in dieser Form; sie ist auch im Aw. die häufigste.

• j. **kərəfš.x'ar-** Adj. 'Leichen-, Aasfressend', von Hunden und Vögeln: *yādīt dim bādiśtīm avāzānan sūnō vā °x'arō* *vayō vā °x'arō* (NP.) V. 6. 45; 46, FrW. II; — *yēzi nasuś aiwi.yñixta sūnō vā °x'arō* *vayō vā °x'arō* (NP.) "wenn der Leichnam angefressen ist — aasfressende Hunde oder aasfressende Vögel (sinds, die das tun) —" V. 7. 30¹⁾; 29; — *aś.x'arōmažiby* (sd.) .. *dāmanam +°x'aram*²⁾ V. 3. 20.

Aus ar. **kṛp-suār* (§ 287), wobei der NS. *kṣṇī* mitwirkte. — Pü.: *karp x'är.* — 1) Anders DBR. VglS. 1. 348. Vgl. V. 6. 45. — 2) NA. °ārām.

• j. **kərənavant-** Adj., PPA: s. *'kar-* mit No. 8.

• j. **kərəma-** Adj., mit *star-* m. 'Sternschnuppe'¹⁾: *pairikā .. yā stārō °mā* (NP.) *patanti antara zām asmanīmā* "die P. ., die als Sternschnuppen zwischen Erde und Himmel stürzen" Yt. 8. 8.

Eig. Bed. und Et.²⁾. — 1) Vgl. GGR. OK. 311, WEST SBE. 47. 161. Wertlos Dst. ZA. 2. 417. — 2) Angebl. 'Wurmsterne', zu ai. *kīmā* m. 'Wurm'. Zuletzt GlrPh. 1 b. 297.

• j. **'kərəsa-** m. 'Wegelagerer, Strolch': *yāt ajasāt +°sasčā*¹⁾ **gadō.tūśčā daevisčā handramana* (sd.) Yt. 11. 6; — *aś +aete +yōi fra.aranti °sasčā gadōtīśčā* (sd.) N. 53; — *paitiš.x'aīne rādōarāhō vā °sām* (GP.) *vā *gadō.tinām* (vā) N. 26; — *yāt +*kava haosrava +tōm °sām upa tam īarātām* "dass K.H. (Herr ward) über den Wege-lagerer auf der Rennbahn" Yt. 19. 77.

Et.? Vgl. *kṛṣṇānay-*? — Pü. (zu Yt. 11): *kṣṇī*, (zu N. 53): +*kṣṇīkīh*, (zu N. 26): +*kṣṇīkīh*. — S. zu *kərəsānay-*. — 1) J 10 ua. NA. falsch *kṛṣṇī*.

• j. **'kərəsa-** Adj. 'mager'. KompA. — ai. *kṛṣṇā*- Adj.

• j. **kərəsāoxšan-** m. EN. eines Gläubigen: *°sām aśāonō* Yt. 13. 101.

Komp.: +*kərəsa+uxšan-*, eig. 'des Stiere mager sind'.

• j. **kərəsa'avzdh-** m. EN. eines Bruders

des *Fraorrasyan*: *vīspe bavał aiwi.vanyā haosrava .. fraorrasyānm bandayał °d̄m*¹⁾

Yt. 19. 77.

Eig. etwa 'magere (d. i. geringe) Ausdauer besitzend'²⁾. — 1) Nach der a-Dekl. — 2) Falsch JUSTI NB. 162.

• j. **kərəsānay-** m. EN. eines von *Haoma* gestürzten, den *mazdayasnischen* Priestern feindgesintten Fürsten¹⁾: *haomō tōm:īt yim °sānīm apa.xsād̄r̄m* (sd.) *nišādayał* Y. 9. 24.

¹⁾ Dst. ZA. 2. 93 meint: "K. représente Alexandre et l'oppression hellénique"; s. auch ebd. 80. Vgl. dazu TIELE Godsdienst² 2. 33. JUSTI NB. 161 bemerkt zu K.: "ein Feind des Haoma, als Dämon des Hungers". Weiteres ebd.

Et.? Vgl. *'kərəsa-*? — ai. vgl. *kṛṣṇānāv* m. Name des Wächters des himmlischen *Soma*. — Pü.: +*kṣṇīyāk* (Sü.: *kalāiyākāh*, erl.: *tarsākādñih* 'Christ'); vgl. zu *'kərəsa-*.

• j. **kərəsāspa-** m. EN. eines Helden der iranischen Sage¹⁾: *naire.manā °pō* Y. 9. 11, Yt. 5. 37, 15. 27, 19. 38, 44²⁾; — *yāt hē* (nämlich dem *Orīta*) *puđra us.zayōđe urvāxšāyō °pasčā ūkašō anyō .. āat anyō uparō. kairyo yava gaēsūš gādāvarō* Y. 9. 10; — *kṣṇīpō .. yām sāmahe* (sd.) *°pāhe* Yt. 13. 61; 1; 36; — *nairyām hām.varjītūm .. yā upaňhačāt °pōm* Yt. 19. 39; — *pairikām yām +xnađāiti* (sd.) *upaňhačāt °pōm* V. 1. 9; — *uýrōm aojīštōm bavāhi yāda °pōm* (statt NS.) Az. 3.

¹⁾ Er ist der Sohn *Orītas*, aus der Familie der *Sāma*. Seine Taten sind Y. 9. 11, Yt. 5. 38, 15. 28, 19. 38, 44 erzählt. Weiteres SBE. 18. 369 und JUSTI NB. 161.

Komp.: +*kṛṣṇā+aspā-*, eig. 'des Rosse mager sind'. — ai. *kṛṣṇānāv* m. EN.

• j. **kəšā-** Adj. 'gemacht, fertig': *vastrāśčā sā bāmainivā* Yt. 17. 14; zit. F. 5, wo *kašā*; — **yahni gaēđe °sā vašta*¹⁾ Yt. 12. 8 (?). Zum V. *'kar-*; *kṛṣṇā: kṛṣṇā = mošā-* (sd.): *mošāt*; § 272, 289. — Pü.: *kart*.

• g. **kām** Praen. mit (vorausgehendem) Dat. der Person: 'zu Gunsten, um — willen, wegen': *aśībō k° yāiś gām karapā usixščā* (sd.) *aēśmāi dātā* Y. 44. 20.

Vgl. ai. *kām* Praen. (mit vorausgeh. Dat.), ksl. *kū* Praen. (mit folg. Dat.); BTHL. KZ. 28. 11, DBR. VglS. 1. 770¹⁾. — Pü.: *kē hēnd*. — 1) Eine unrichtige Et. KZ. 29. 497.

• j. **kamčit** Adv. 1) 'in irgend einer Weise' (s. a-d), 2) 'in jeder Weise' (s. e), stets mit Gen. part.¹⁾, in auffällig freier syntaktischer Verwendung²⁾; a) als Subj.: *aś [mām] +k°*³⁾ *arhūš astvatō aēśmanām*

- paiti.baraiti** "irgend einer der Menschheit .." V. 18.22; — *yaṭ k° vā taoxmanam para.iriðyeiti* .. *ainyō.tkaša* (sd.) "wenn sonst einer aus der Verwandtschaft stirbt.." V. 12.21. b) als Obj.: *frabaraiti ban-hem vā .. k° vā .. urvaranam* V. 15.14; — *baroř safzam* (sd.) *vā .. k° vā xrūždis-manam* "... oder sonst irgend ein Trumm harter Erde" V. 9.11; — *daṭ hē nama fradaidžyā .. atra.dahyūm vā k° vā atra-dātahe* (sd.) *nama* "... oder sonst irgend ein mit *Ātar* in Beziehung gesetztes Wort als Namen" V. 18.52. c) als Gen.: *upa ažt̄m nmānām baodāyan urvāsnayā vā .. k° vā hubaořit̄manam urvaranam* "... mittelst *Urv.* ... oder mittelst sonst irgend einer der wohlreichendsten Pflanzen" V. 8.2. d) als Lok.: *upāča hē gātūm barayen* (sd.) *+namō.vantāhva k° vā starz-tašinam* (sd.) V. 15.43; — *k° vā +aip yanam* Yt. 4.5; 5³. e) als Instr.: *daṭ hā druxč avāstryeite* (sd.) *k° vā⁴ vačā-nhām* "... mit (bei) jedem der Worte" V. 9.13. Undeutlich: *k° vā vaxsīšam* N. 97. ASf.(?) aus *ka-*. — Pü.: *katārī i.* — ¹⁾ Und (ausser V. 18.22, Yt. 4.5²) stets mit folgendem *vā*; s. aber No. 4. — ²⁾ Einigermassen vergleichbar ist der Gebrauch des nhd. Adverbs *so* als Ersatz des Relativs. — ³⁾ So L 4, K 1; NA. *kmīt̄*. — ⁴⁾ Hier wird *vā* zu streichen sein; Pü. (blos): *pa katārī i gōwišn*.
- j. **kasaoya-**¹⁾ Adj. (sem. **yā-*) mit *zrayah-* n. oder *aip-* f. Name des *Hāmūn*-Sees^{*)}; *axʷarst̄m xʷarōnō .. yaṭ upanhačiti yō avāořt̄ fraxšaycite yađa zrayō yat °saēm²⁾ hačtumatom* "... den (jeden)**), der von dorther seine Herrschaft entfaltet, wo der vom *Hačtumant*-(-Fluss) gebildete See *K. ist*" Yt. 19.66; — *yaṭ astvat̄.rət̄ fraxšātāte hača apaṭ °saoyāt̄* Yt. 19.92***); — *yahmāi +us.zayāt̄ti saošygs .. hača apaṭ °saoyāt̄* V. 19.5***).
- ^{*)} Vgl. STEIN IA. 15.21. Er liegt nach Bd. 13.16 *pa sakastān* 'in *Saisiān*'. — ^{**) Aus dem kaukasischen Königshaus, als dessen Heimat das Gebiet des *K*-Sees gilt, Bd. 21.7. — ^{***) Im See *K* ruht, von 99.999 *Fravašay* bewacht, der Same des *Zarađuštra*, aus dem dereinst die *Saošyant* entstehen sollen, vgl. unter *xūdra-**). Wohl Ableit. aus **kṣav-* EN. — Pü.: *aip i kayānsih*. — ¹⁾ Statt *°avya-* geschr., § 268.13. — ²⁾ Ich nehme *°saēm* als Misschreibung für *°savim* (= *savym*), vgl. *h̄im* (K 1) für **hav-yam*.}}
- j. **kasō.tafoda-** m. Plur. Name eines Gebirgs oder Gebirgszugs: *ahmaṭ hača*

- garayō fraoxšyan .. °ra varafa ..* Yt. 19.3. Eig. Bed.? ¹⁾ **tafoda-* n., zum V. *tap-*. — ¹⁾ Ohne Wert GDN. 3 Yt. 7.
- j. **kastra-** n. 'Spaten': *°rom paitiš.horšam* (sd.) V. 14.11. Zum V. *zkan*, § 198. — Vgl. ai. *khanitra-* n. 'Schaufel'; § 141 No. 2. — Pü.: *kas*, erl.: *ān kē .. pataš kanēnd, bēl*.
- j. **kaḥ-** V. 'klingen, pfeifen'. Praes. *zo kahva-*. von der Peitsche: *yaṭ borzam barat̄ astra vačim aspanqamča srifa xūfsan astra kahvan* Yt. 10.113. ai. vgl. *kanjsá-* m. 'metallenes Gefäss' (?; vom Klingeln genannt?).
- j. **ratufriš apaityānō** ¹⁾ **kahyā** N. 55. [N. 54: lies *kahe

• j. ²⁾ **kimām¹⁾** *gāžwyam* (sd.) *vaič srāvayō* H. 2.20. Pü.: *ān (i gāsānīk gōwišn)*, wonach ich *imām* korrigire. — ¹⁾ DST. ZA. 2. 656 sieht darin 'un adjectiv formé de *kām*', dem ersten Wort von Y. 46.

j. *kiryeiti, kiryeinte:* s. unter *kar-*.

• g. **kū** Adv. 'wo?': *kuđrā .. ašom kū .. ārmaitiš kuđrā ..* Y. 51.4; — *kū ašavā ahurō* (sd.) *yō ..* Y. 53.9. Eig. IS. aus **kār-*. — ai. *kū 'wo?*, np. *kū 'wo?* (HORN GlPh. I b. 164); ags. *hū 'wie?*. — Pü. (dRn.): *ku, katārī*.

• p. **kuganakā-** f. Name einer Stadt in Persien: *°kā nāma* *vardanam pārsaiy¹⁾* Bh. 2.3. ¹⁾ Zerstört; ergänzt nach EÜ.

• j. **kuxšnūša¹⁾** — ? — : N. 48. Jedenfalls zu *xšnav-*; s. No. 1. — ¹⁾ FrW. 7.2 hat dafür *kuxšnūša* (ob 2SOM.); aber 7.1 a der Bombay N.-Ausg. steht nochmals (als Zitat) *kuxšnūša*.

• j. **kuxšnvāna-, kuxšnvāna-** Adj., PPM.: S. *xšnav-*.

• j. **kutaka-** Adj. 'klein': *maoirinam .. kanam* V. 14.5. Vgl. mp. (Pü.) *kōtak* 'geringsfügig; Kind', np. *kōda* 'Kind'; s. dazu HBM. AGr. I. 173.

• g. (j.) **ku'dā** Adv. 'wo?': *k° ašom vohučā manō xšadžrəmč* "wo (sonst) ist Gerechtigkeit und guter Sinn und Herrschgewalt?" Y. 29.11. KompA.; Ableit. — ai. *kūha, ooss. kūd* 'wie?'; § 252.7. — Pü.: *ku dahisn*; s. zu *kudat̄*.

• j. **kudat̄** Adv. 'woher?': *kudačam¹⁾ vāč**

vāziti (sd.) *yim* .. H. 2.8, +26². [V. I. 1: lies *kudat̄.sō*.]

KompA. — Ableit. aus ar. **kudha* (= g. *kudā*); vgl. *īdā* mit No. 1. — Pū.: *hač* (*ku*) *dahiōn*; s. zu *kudā* und *kudat̄.šātay*. — 1) So auch Vyt. 55. Man verlangte *kudat̄.ām*; s. § 267, zu 25. — 2) Wo Hds. *kudadaem*.

• j. +*kudat̄.šātay*⁻¹ Adj. 'woher Freude bietend?', mit der Neg. *nōīt* 'nicht irgend woher, nicht irgendwelche Freude bietend': *yeiōī zī azam nōīt daidiyam* .. *asō rāmō.dāi-tim*² *nōīt* +*sātim*² *vīspō arshus* .. *airyānam vaējō frāšnāvāt* "denn wenn ich nicht bewirkt hätte, dass auch ein nicht irgend welche Freuden bietender Ort Frieden gewährt, würde die ganze Menschheit nach AV. gekommen sein" V. I. 1; 1.

Pū.: *nē* 3) *ku dīt* 3) *ēstēt āsānīh*. — Über den Sinn der Stelle s. unter *rāmō.dātay*. — 1) NA. getrennt. — 2) ASm. statt ASn. — 3) Für *kudat̄*; vgl. zu H. 2. 8.

• g. *kudō.zāta*- Adj. 'beliebig wo geboren': *urun̄* .. *tanamčīt narāmā nātiri-nāmā* Y. 39. 2; zit. Yt. 13. 154, wo *kuđ.zō*. Komp.: *kudā+zō*; § 264 D. — Pū.: *ku zāt̄*.

• p. *kuđdrav*- m. Name einer Stadt in Medien: **durus*¹ *nāma** *vardanam mādaiy* Bh. 2. 12.

1) § 300 II.

• j. *kuđha* Adv. 1) 'wie?': *kō narām aśā-vanām yavždažāni* V. 19. 12; 12⁴, 10. 1, 11. 1⁴, 12. 2², Yt. 4. 4², 10. 121; — *kō hīs azam kōrənavāni* V. 19. 12, Yt. 17. 57. a) mit *tē* (sd.)¹: *kō tē vərszyān aite yōi mazdayasna* V. 5. 10, 39, 45, 6. 6, 26, 28, 8. 1, 4, 73, 13. 29, 35, 36, 15. 46, 16. 1; — *dat̄ yimō māsta kō tē azam varəm kōrənavāne* V. 2. 31; 22. 6². A) frageeinleitend, mit *tē*¹: *kō tē ažte mazdayasna ažtəm ažtəm ažt̄i barən ava* .. "wie? sollen die M. das Feuer (wieder) hinbringen zu ..?" V. 5. 41. 2) 'wohin?': *kō ažšam baōō* (sd.) *jasaiti* V. 13. 50; — *kō ažtāda.. mašyāka ham.vāzñānē?* .. *nārām aśāvanām* "Wohin (sva. an wen) .. sollen sich die Menschen wenden? .. An einen Gläubigen" V. 9. 1. Pū. *čigōn*. — 2) Vgl. *kada nō* (sd.).

• j., g. *kuđrā* Adv. 1) 'wo?', 'wohin?': *đrā đwa xsađra mazdā* "wo ist dein Reich, o M.?" Y. 51. 4; 4⁴ (im Wechsel mit *kā*); — *đrā nōmōi* (sd.) *ayēt* Y. 46. 1; — *đrā* (statt LS.) *ayā*² *kahmāi vananām* (sd.) *dadā* Y. 44. 15. 2) 'ob wohl?', frageeinleitend: *đrā bavāt hitō*.

hizvā (sd.) Y. 65. 9; 9⁴; — *đrā tōi arsdrā* .. Y. 34. 7.

ai. **kūtra* Adv. — Pū. (dRn.): *ku, ō kē, kē, čigōn, katār*. — 1) Sva. **kahmī* (im Sinn von **katarahmī*) *ayā* (nämlich *spādayā*); s. *ka*- No. 5. p. *kunau*, *kunau* Verbalf.: s. unter *kar*.

• j. *kū.nārī*⁻¹ f. 'Hurenweib, Hure', ital. 'donnauccia': *kō daēvanām xawzō* (sd.) .. *xumbō* .. *riš* (NS.) V. 8. 31; 32. Eig. 'was für ein Weib'; vgl. ai. *kūmanas*- Adj. und unter *kamarāda*. — Pū.: *kanāmči* 1² *čigōn nūrik i ūd tarsakās*. — 1) *kū** statt *ku* nach § 268. 8. — 2) Vgl. zu *kavači* V. I. 14.

• j. *kunda*- m., *kundī*- f. Name von Dämonen: *daēum* *đom* .. *ava.janyāt* V. 19. 41¹; — *porone* *di* V. II. 9.

S. *kundīā*. — Vgl. Bd. 28. 42, Sg. 16. 13 ff., Zs. 23. 8 und WEST zSt. — Pū.: *kundī*. — 1) Vyt. 26 steht *kavandī*.

• j. *kundižā*- f. Name einer *Daēvī*: *porone* *za* V. II. 9.

S. *kundī*. — Pū.: fehlt.

• p. *kūrav*- m. EN. eines persischen Königs, *Kyros* des Grossen: *adam* *riš* *xšiyādīya*⁴ *haxāmanišya*⁴ K.*; — *ka** *bū-jiya*⁴ .. *rauš puđ'a*⁴ Bh. I. 10; — *bardīya*⁴ *hyā*⁴ *rauš puđ'a*⁴ Bh. I. 11, 23, 3. 5, 4. 2²; Bh. b, h.

* Vgl. zu dieser Inschrift zuletzt JUSTI GIPh. 2. 421, ZDMG. 53. 90, FOY ZDMG. 54. 361. Et. und Bed.? Die Perser sollen in dem Namen die Bedeutung 'Sonne' gefunden haben; s. JUSTI NB. 168, GIPh. 2. 417, wo an *hyrr* 'Feuer' verglichen wird; s. dazu UHLENBECK WAI Spr. 62. VII. nichtiranischer Name.

• j. **gađwa kurō kurō tarzvani kāpanō rađwyasnam buxtā mahe** FrW. 2. 2. Vgl. MODI Two Amulets of ancient Persia (Journ. Anthropol. Soc. Bombay 1902) 11 ff., wo nach der Text besagen soll: "May we, who perform the Yasna in the proper way, be relieved (from the evil influence of) the wretched *Kuro*, *Kuro*, *Tarewani* and *Karapan*." Ich kann das nicht herauslesen. *kurō* soll np. *kür* 'blind' sein und synonym mit *čavay*- Bed. 2!

• j. *kuirit*⁻¹ m. 'Halsbinde, -berge': *yažšam zayanām rađoisti.. aštōmō* +*ris* (NS.)² V. 14. 9; — *risahe*³ Vd. 12.

Et.? — Pū.: *grīv pān*, erl.: *ān i hač tarak* ('Helm') *apāč ō zrēh bast*. S. dazu JN. Class. Stud. in Hon. of Drisler 118. — 1) Oder auch auf *đ*. — 2) K. 1, L. 4; NA. *kūir*. — 3) Them., aus dem NS.; wertlos.

• j. *kuruya*⁻¹ m. Name einer Krankheit, eines Gebrechens od. dgl.: *paitištātze* .. *yaskahe* .. *mahrkahe* .. *yahe* V. 20. 3.

Pū.: fehlt. — 1) L. 4, K. 1 *kury*.

- j. **kusra-** Adj. 'sich wölbend, hohl': 108; — k^o *tāčīt aetahe aiwyāstō +ratufrīš rāōa kusrō.patāōa* (sd.) Y. 10. 11. KompA., E. — ai. vgl. *kośa-* m. 'Kufe', eig. 'Hohlräum'; IF. 1. 191. — Pü.: fehlt.
 - j. **kusrō.pata-m.** ('Hohlabfall', d.i.) 'hohle Felswand': *daṭ ḏwā .. merrya .. vibarṇ* .. $+aoi kusrāōa tādā +aoi pawrāna$ 'da trugen .. Vögel dich weg .., hin, von der hohlen Felswand weg, hin zu ..' Y. 10. 11. Zum V. *pāt-*; ai. vgl. *pāta-* m. 'Sturz'. — Pü.: fehlt.
 - p. **kušiya-** Adj., bezeichnet ein Volk, 'Kušit'¹⁾: *imā dahyāvā²⁾ tyā adam agar-bayam ..* $“ṣīyā matīyā karkā$ D. 6. 3. 1) S. EdMEYER GeschdAltert. 1. 48.
 - j. *ktaraṭ* N. 23: lies *katarasiṭ*.
 - j. *kmō* N. 1: lies *katāmō*.
 - j. ***anaomō** (sd.) *manarhe kya visāt kaia kva parō³⁾ FrD. 6.*
 - j. *kya²* F. 3 c: lies *kaya*.
 - j. **kva¹⁾, kava¹⁾** Adv. 1) 'wo?', wohin': k^o *narm iristanam tanūm barāma .. k^o nidaḍāmā* 'wohin sollen wir .. tragen, wo niederlegen?' V. 6. 44; — k^o *iḍra aiwyānhayānti* N. 85; — k^o *hē aośo vindāma* V. 19. 46; — k^o .. *havō urva +vanhaiṭi* H. 2. 1; V. 3. 15, 7. 53⁵, 19. 27⁴, Yt. 14. 42³, FrD. 6; — k^o *asti spā pasus-haurvō* (sd.) *dāityōgātūś* 'wo (sva. 'bei wem') ..?' V. 13. 17. a) mit Gen. part.²⁾: k^o .. *aiśhā zemō* 'wo auf der Erde hier ..' V. 3. 1, 7, 19. 4; — k^o *aśām aśā drux̄ .. upa.dvāsaiti* 'wohin bei ihnen (sva. 'auf welchen Teil derselben') ..?' V. 8. 41. S. noch A. A) mit *āt*; a) mit *yāḍa* und *āt* (sd.) 'wohin auch immer': *yāḍa āt jaśan* V. 1. 14. b) mit *āt* (sd.) allein 'wo immer, irgendwo', mit Gen. part.²⁾: *āt ardhā zemō* Y. 23. 3, Yt. 12. 22³, F. 26; — *yāt barasma .. āt aetahe paiti-barōt* 'wenn das B. .., so kann man die Darbringung auf jeder beliebigen Seite des selben vollziehen' N. 70. 2) 'wann?' sva. a) 'zu welcher Zeit?': $+k^o$ *aṭām +aṭām paiti.barōt?* *antara* (sd.) *ahuna +airyamana* N. 103. b) 'unter welcher Bedingung?': *k^o aeta? yezi ..* 'Unter welchen Bedingungen (kann es geschehen)? Sofern..' V. 3. 40, 7. 12, 29, 33, 74, 8. 28, 36, 98. 3) *kva tāčīt* mit Gen. 'beliebig (viel, gross, beschaffen)': k^o *tāčīt gōś ..* 1) 'stoffliches Lebewesen, Einzelwesen, paiti.barō +ratufrīš' 'wenn man beliebig Individuum': *hyāt nō mazdā ..* $“dāścā$ viel Milch .. herzubringt, ist man *r.*' N. *taśō dačnāścā* (sd.) .. *xratuśā* Y. 31. 11;
 - j. ***kva.čiḍra-¹⁾** Adj. 'wo seinen Ursprung habend?', von wem abstammend?': *“ra +zī hānti iristanam urvānō .. spāntaḥ hača mainyaot aśām iḍram ..* 'von wem stammen die Seelen .. ab ..?' .. Vom heiligen Geist ist ihre Abstammung ..' FrW. 10. 39f.
 - Pü.: *hač ku padātākīh.* — 1) WG. hat *kva iḍra*; s. aber Dst. Élir. 2. 340 und die Stellung von *zī*.
 - j. **kvant-** Adj. 'wie viel?', wie gross?', mit vorhergeh. Pron. rel. 'wenig, gering, klein'¹⁾: *kā frāśūti? yāt “vat* 'wie weit die Annäherung? Um ein geringes' N. 103. Ableit. aus *ākay-*; statt *kīv-* geschr., § 268. 17. — Vgl. *īvant-*. — ai. *kivant-* Adj. — Pü.: *kutār frāśāvīnī? kōtakā.* — 1) Vgl. dazu *čyākāra*.
 - j. **kvirinta-** m. Name einer Stadt (und eines Flusses)*: *tōm yazata aśīš..daḥākō upa* *“tōm duzītōm ..* 'beim schwerzugänglichen *K.*' Yt. 15. 19.
 - *) Heutzutage Karind, auf der Höhe des Zagrosspasses; s. GGR. OK. 207, GrPh. 2. 375. In der von Dst. ZA. 2. 584 mitgeteilten Stelle des GrBd. heisst der Ort *kūting dušīt* (d. i. in richtiger Lesung *kurind dušīt*) und wird nach Babylonien verlegt. Weiteres ebd. (Seltsam JHALEVV BSLP. 9. CLVI.)
 - Statt *kuirō* (*ku'rō*) geschrieben; vgl. BTHL. IF. II. 1. 137.
- g, γ.
- j. **gaēḍav-** Adj.: s. unter *gaēḍav-*.
 - j., g., p. **gaēḍā-, p. gaēḍā-** f. 'Wesen'. • j., g., p. **gaēḍā-, p. gaēḍā-** f. 'Wesen'.
 - j. 'stoffliches Lebewesen, Einzelwesen, paiti.barō +ratufrīš' 'wenn man beliebig Individuum': *hyāt nō mazdā ..* $“dāścā$ viel Milch .. herzubringt, ist man *r.*' N. *taśō dačnāścā* (sd.) .. *xratuśā* Y. 31. 11;

vīmā (sd.) katarasčit *parayat N. 5; 5²; — aždō °danam¹⁾ *irišintinam raeče (sd.) N. 2; — ažta parayaiti (sd.) yaža °dābyo⁷⁾ *honti N. 2; — myazdarvā .. amyazdarvānam .. yātām (sd.) °danam frapərmaivoiti A. 3. 11¹¹⁾; V. 19. 29, F. 4 f.; — fradažai °danam hava-
 nhāi ašavastanam Y. 68. 4(?); — yāt
 bavāni aši.vanyā tažryavantam .. ahmi (sd., Sp. 4) °že (LS.)¹²⁾ pəšanahū Yt. 5.
 109; 73, 113; — kažā ayārđ .. frasayai (sd.) dīšā aibī dāwahū °dāhū tanuščā Y.
 43. 7; — yō nō airiricinam (sd.) iriri-
 xšāite °danam (als Obj.)¹³⁾ .. tanunam Y.
 65. 7; — ahmāi nāmaščē ažazdayamadz
 °dāščā tanvasčā Y. 58. 2; — vīspā °dāščā
 tanvasčā azdžbīščā uštānaščā kəhrpasčā ..
 pairiča dadomahī .. Y. 55. 1; — až hōi
 mazdā ahum (sd.) dadat .. ahmāi °dā
 vohu frādaž manashā Y. 46. 13; — mit
 GS. ašahe (s. Anhang): frāoatiča ašahe
 °dā .. ašahe tanuye Yt. 6. 1; benutzt Vyt.
 15. a) || im Ap. ‘fahrende Habe’ im
 Gegensatz zu māniya-: ayadanāi .. niya-
 °dārayam (sd.) kārahyā abičariš °dāmčā
 māniyamčā vīdābiščā (sd.) Bh. I. 14. An-
 hang zu 1, 2. Plur. und Sing. mit vīspa-
 Adj., mit GS. ašahyā, ašahe ‘alles was an
 Wesen und Dingen zum (Reich des) Aša,
 zur stofflichen, sichtbaren Welt des Aša
 gehört’: drāžrāi ašahe °danam ‘um zu
 schirmen alles, was zum Aša gehört’ Yt.
 19. 48; Y. 55. 3², 57. 17; — mahrkāi ašahe
 °danam Yt. 19. 50, Y. 9. 8; 8. 3, V. 18. 55;
 — ažibyō yī urvātāiš drāžj ašahyā °dā
 vīmarščāit (sd.) Y. 31. 1; — bun °dā
 amaršantiš yā ašahe Yt. 19. 12; — drūžm
 nižbarat ašahe hařa °dābyo Yt. 19. 93; —
 — s. noch Yt. 6. 1 (unter 2). a) auch
 mit astrānt- Adj.: kəmčit anhōus astvatō
 aoi .. °dābyo *astvaitibyo¹³⁾ ašahe P. 13;
 — gandarəwəm .. yō apataž .. moraxšānō
 °dā astvaitiš ašahe Yt. 19. 41; V. 18. 55,
 SrB. 3; — darəšča (sd.) dažat *amoraxšyjan-
 tim vīspam yām astvaitim gaždām Yt. 19.
 94. Undeutlich: ahmi arže yahmi °že
 (LS.?)¹²⁾ Yt. 12. 8; — nəmō vohu .. °dābyo
 Yt. 11. 1; — yezi asta (sd.) °dābyo V. 13.
 39. [Aog. 81 D: lies apairig^g(?); —
 N. 43, 44: lies gaždā¹⁴⁾.] KompA., E.; Ableit. — Zum V. igay. — np.
 gēhān ‘Welt’ (aus ir. GP. *grādānām), afy.
 yēlē ‘Herden’; np. LW. gēt. — Vgl. zBed.
 GGr. OK. 246, GDN. BB. 14. 21, Foy ZDMG.
 54. 345, KZ. 37. 551 (falsch!) und die Erl.

zu Pū.; ferner No. 5. — Wegen der Bed.-Entwicklung vgl. ai. *gáya*- m. — Pū.: *gēhān*, Sū.: *jagai*, *jagatvibhūtih*, *lokīh*, *prthivī*, *prthivībhūtih*, *bhrīvibhūtih*, *bhūtasamyddhih*, *samyddhih*; s. noch No. 2-11. — 1) Pt 4, K 5, J 2; § 268. 13. — 2) Pū.: *gēhānān*, erl.: *gōspand*; Sū.: *jātakāh*, erl.: *catuspadayūthāni*; s. No. 6. — 3) Pū.: *gēlikān*. — 4) Pū.: *gēhānān*. — 5) Vgl. Y. 46. 12: *gaēdā frādō* mit 34. 14: *frādō vṛṣeśānā*. — 6) Pū.: *gēhān*, erl.: *gōspand*; s. No. 2. — 7) Pū.: *gēhān*, erl.: *xvāstak*; s. No. 10 f. — 8) Hds. *gādābīs*; s. unten No. 14. — 9) Pū.: *gēhānān*. — 10) Pū.: *gēhān*, erl.: *xvāstak* (Sū.: *lakṣmīh*). — 11) Pū.: *bahr i gēhān*, erl.: *xvāstak i gēlik*. — 12) Für *gāēdāya*, mit Geschlechtswechsel, § 414. — 13) Die Bed. von *gaēdā astvaitīs aśāhe* ist weiter als die von *aśhuś* (Sp. 108 unter a) *astvād*. — 14) S. No. 8 und *gādā* No. 2. Die Wörter werden öfters verwechselt.

- j. **gāēdō.jatara-** Adj. 'der für Haus und Hof (mörderischere, d. i.) gefährlichere': **tarasča yāda anya vohrka* V. 13. 43; 42.

Kompar. aus **gan-*, aus dem NS. **ja* gebildet 1). — Pū.: *gēhān žatārtar*, erl.: *vat hēmtar* 'bösartiger'. — 1) Die Stelle ist nicht viel wert.

- j. **gāēdō.frādana-** Adj. (fem. **nā-*) 'Haus und Hof fördernd, mehrend': *arādvīm sūram .. nām* Y. 65. 1.

Pū.: *gēhān frāxvēntār*; Npū.: *gūsfand ažzāyanda*.

- j. **gāēdō.morāṇyāna-** patr. Adj. 'von **cya* abstammend': *paitistātē .. arātōišā nahe* Yt. 13. 137.

Ableit. aus **morāṇyā-*, vermutlich Name eines *Daeva*; zEt. s. SrB. 3.

- j. **gāēdāya-, gāēdāya-¹⁾** Adj. (fem. **yā-*) 'stofflich lebendig, materiell'²⁾: *vīspām aśānō stīm .. mainyavīmā dīyanīā* Y. 35. 1; — *asmanām .. +īdīm +īdīyā stōiś* Vr. 7. 4; — *zarađuštrām .. +īdīm +īdīyā stōiś* Vr. 7. 4; — *dāmanām dīyanām dīyanām* Y. 10. 106; 107; — *nōiś māśīm dīm stē* (sd.) Yt. 10. 107; — *ratavō mainyava āyese yēsti .. ratavō dīya* Vr. 2. 1³⁾; — *ratavō mainyavaṇām .. +īdīyanām* (näml. *dāmanām*) Vr. 1. 1³⁾. A) bes. von den *Yazata*: *vīspāmīca .. mainyāom .. +īdīm yazatām* Y. 25. 8, 16. 1f.; — *vīspāmīca .. mainyāvāča yazata .. dīyāča yazamaide* Y. 71. 5; +16. 9⁴⁾, FrW. I. 1 (*īdīya*), Yt. 6. 4 (*+īdīyāča*); — *yazatačibyō mainyaoibyāčā +īdīyacibyāčā* Y. 1.

19; — *vīspāmīca yazatānām aśāonām mainyavanām dīyanām* Y. 22. 27; 3. 4, Yt. 19. 22 (*īdīyanām*).

Ableit. aus *gaēdā*. — Pū.: *gēlik*, Sū.: *prthivīcārī, ihalokīyah*. — 1) So NA. überall ausser Yt. 19. 22; s. aber Var. — 2) Im Gegens. zu *mainyava-*. — 3) Wo die *Ratavō gāēdāya* im Einzelnen verzeichnet werden. — 4) NA. **dīyāča*; s. aber Y. 71. 5.

- j. **gāēvanay-** m. EN. eines Gläubigen: **vanīś vohu.nāmarahō aśāonō* Yt. 13. 115. VII. Komp.: **gāē*^o (nur KompA., sva. *jīra-*; s. zu **saē*) + **vanay-* (zum V. *īvan-*; ai. *vandy-*f.), eig. 'des Verlangen lebhaft ist'.

- j. **gāēsa-** m. 'Kraus-, Lockenhaar': **sa F. 3 b.*

KompE. — Vgl. *gaēsav-*. — np. *gēs* 'Locken'; s. dazu HBM. AGr. I. 127. — Pū. sagt, so heisse das Haar *'pa 2 u 3 ārāstak'*.

- j. **gāēsav-, gāēdāv-¹⁾** Adj. 'kraus'; 1)

'kraus-, lockenhaarig': *aśātača* (sd.) *paiti .. +suś* V. 7. 59 (?). a) bes. von *Kār-sāspa*: *kārīsāspaśā .. yava +suś gaēavarō* Y. 9. 10; — *kārīsāspahe +dāus²⁾ gaēavarāhe* Yt. 13. 61, 136. 2) 'zottelhaarig', vom Kamel: *uštrahe .. dāus maśyō-vārahe* (sd.) Yt. 14. 11.

Vgl. *gaēsa-*. — Die richtige Bed. zuerst bei HAUG ZDMG. 19. 588; vgl. Essays² 178. S. noch VONSTACKELBERG WZKM. 12. 246 No. Falsches bei GGR. SBAYRW. 1884. 364. — Pū.: *gēsvar*, (zu V.): *gēs*, Npū.: (zu Yt.): *dar in gūt* (!). — 1) § 282 No. 2. — 2) So, mit §, F 1; NA. hat *gāēs*.

j. *gāē*^o, KompA. (vor Kons.): s. *sgāv-*.

- j. **gāēkorāna-** m. Name eines mythischen Baums*: *āčā azōm yō ahurō mazdā urvarā bačsazyā uzbarəm paoiriš .. ḍyūm nōm pairi* V. 20. 4; — *nōm sūram mazdādātām* Yt. I. 30, S. 2. 7; — *nahe sūrahe mazdādātāhe* Yt. I. 30, S. I. 7.

*) Der mit dem weissen *Haoma* gleichgestellt wird; s. Pū. Vgl. WINDISCHMANN ZSt. 169, 253, WEST SBE. 37. 165.

**korāna?* — Pū.: *gōkarn* (zu S. 1 *gōkīrn*) *draxt*, erl.: *hōm i spēt*.

- j. **gāē-gan-** Adj. 'Rinder tötend, mordend': *zamō .. +janō* (GS) "des Rinder mordenden Winters" V. 7. 27.

ai. *gōhān*, *gōghn*- Adj. — Pū.: *gōspand žanand*.

- j. **gāē-čīdāra-** Adj. 'den Ursprung des Rindes bildend, woraus das Rind ent-

sprungen ist', vom Mond*: *mānshām +ram* Yt. 7. 3, 5, 6, 12. 33, Y. 16. 4; — *mānshāi +rāi* Yt. 7. 1; — *mānshāhe +rahe gūsčā*

azvō.dātayā ḡusčā pouru.sarvāyā Vt. 7. 0; Y. I. 11; — *mānha *ra* (VS.) V. 21. 9.

*) Zur Erklärung des Beiworts s. Bd. 10 (vgl. *azvō.dāta-**) und Pü. zu Yt. 7. 1: *tōxmak i gōspandīn māh pāak ēstē*.

Pü.: *gōspand tōxmak*, (zu Y. 16): *gōspand īhrak*.

- j. **gaotəma-** m. EN. eines Ungläubigen: *yō nāidīyārshō tōmāhe parō.yā parśōit avāiti* "der, über den unterliegenden G. siegreich, aus der Disputation weggeht" Yt. 13. 16¹⁾.

ai. *ḡlāma-* m. EN. — ar. **gautama-*, Bed.? Anscheinend Superl. — 2) Vgl. dazu Yt. 5. 82. Dass es sich dabei um die Disputation mit einem Buddhisten handle (HAUG, DSt.; zuletzt DARAB JRAS. 1898. 391, der *nāidīy* für 'a corruption of the Vedic name of the son of Gotama, viz. Nodhās' ansieht), ist unerweislich und mir unwahrscheinlich; s. noch JN. Zor. 177 und zu *tq̄dryavant*.

- p. **gaud-** V.: s. unter *gaoz*.

- j. **gao-dana,** **dāna-* n. 1) 'Milchgefäß': *fr̄ī t̄e hasaōrṣm xam az̄m .. frasnayeni* "anām avi hantaīnā yaž asti puđrahe" — *rimō* "die tausend Quellen, die zum Milchgefäß zusammenfliessen, das die Nahrung des Kindes ist" V. 21. 7¹⁾. 2) überh. 'Gefäß, Napf, Schüssel' (nur Komp., s. N. 64).

KompE. — **dana-* n., zum V. *dū*; ai. *dhānā-* n.; vgl. *azvōdāna-2)*. — S. *gaođay*, sbal. *gōdān* 'weibliche Brust' (s. No. 1). — Pü.: *gāv dn t*, im Komp.: *takōk*. — 1) Gemeint ist die weibliche Brust; s. das Bal. — 2) zVerh. von **dana-* zu **dāna-* s. BTHL. IF. 7. 62, 10. 16.

- j. **gao-đay-** m., Du.¹⁾ 'Milchbehälter, -gefäß' (wie es von Priestern bei bestimmten Opfern gebraucht wurde?): *yaž ū̄sam zayanām adaurune astra* "iōi paiti. dān" V. 14. 8.

Zum V. *dā-*; ai. **dhay-* m.; s. § 205. — Vgl. *gaodana-*. — Pü.: *gōši dān*. — 1) Woraus zu schliessen, dass das Gefäß aus zwei Teilen bestand (eig. Gefäß und Deckel?).

- j. **gao-dāyav-** Adj. 'das Rind hegend und pflegend': *vāstrō beratō gave huđā-nhe ..* *oyūm narom ašavanom* Vr. 2. 11.

Zum V. **dā(y)-*. — Vgl. *gaodāyah*, *gaođyah-*. — Pü.: fehlt.

- g. **gao-dāyah-** Adj. 'das Rind hegend und pflegend, dafür sorgend': *yō* (ASn.) *dwaxsō* (sd.) Y. 29. 2.

ai. **dāyās-* Adj. — Pü.: *gōspandān dahiśn*, Sū.: *gos̄tīyāvasāyī*.

- j. ***gaođyā-**¹⁾ Adj. 'das Rind hegend und pflegend': *vāstrō beratāheča gave huđā-nhe* *oyheča*²⁾ *nars ašaonō* Vr. 1. 9.

**dya-* Adj., zum V. **dā(y)-*; vgl. *gaodāyav-*. — Pü.: *gōspandān dātār*. — 1) So K 7 a; NA. **dy-*. — 2) Fälschlich *gāidy* N. 102.

- j. **gao'pivanšhav-** m. EN. eines Gläubigen: *oñhōš ašaonō* Yt. 13. 111.

Eig. 'Kinder fett machen, mästend'; **pivanšhav-* Adj., PPA. (§ 209. 4), zum den. Praes. 31 **pivah-ya* (§ 268. 28, 30) 'πιαινεῖν'.

- p. **gaub-** V. 'dicere'. Praes. 2 *gauba-*. Med. 1) 'sich nennen, erklären, ausgeben für -', mit Nom.: *vahyazdātā hya*^h

baridiyā hya^h *agaubatā* Bh. 3. 6; 9, 4. 18, 1. 18, 19; — *fravartiš hya*^h *mādayi xšāyađiyā hya*^h *agau-*

- p. **gaub-** V. 'dicere'. Praes. 2 *gauba-*. Med. 1) 'sich nennen, erklären, ausgeben für -', mit Nom.: *vahyazdātā hya*^h

baridiyā hya^h *agaubatā* Bh. 3. 6; 9, 4. 18, 1. 18, 19; — *fravartiš hya*^h *mādayi xšāyađiyā hya*^h *agau-*

bāram hya^h *dāraya*^h *vahauš gaubataiy* Bh. 3. 9; — *hamid̄'iyā abava*^h *utā fravartais*^h *agauba*^h *tā* Bh. 2. 16¹⁾. a) mit Neg.

sva. 'den Gehorsam verweigern', von Truppen: *kāram . . hya*^h *manā naiy gaubataiy* Bh. 2. 6, 3. 3, 14; 2. 7, 10; — *kāram . . hya*^h *manā naiy gaubataiy*²⁾ Bh. 2. 14.

mp. *gōvēt* 'er sagt' (vgl. *yātak gōv*); np. *gōyad*.

— 1) Text unsicher. — 2) Konjunktiv?

- p. **+gau'bruva-**¹⁾ m. EN. eines Persers, Genosse *Darius I.* bei der Magophonie, *Gobryas*: **va*^h *pātiš uvaris dāraya*^h *vahauš xšāyađiyahyā aršibara*^h "G., der Pati-schorier, des Königs *D.* Speerträger" D. 8; — **va*^h *nāma*^h *marduniyahyā puđ'a*^h *pārsā*^h Bh. 4. 18; 5. 1²⁾.

1) zLes. zuletzt FOY ZDMG. 54. 360.

- j. ***gaona-** n. 1) 'Haar': *astiča* **nača* (AP.) **dārrwāča* Yt. 13. 11; — *čāvat* 'nahe avabarāt?' *ya*^h **dāvātīya* *ərṣubya* **han-*

gōrswāt "Wie viel vom Haar (näml. *pasvō*) soll man hinzubringen? Was man mit zwei Fingern fassen kann" N. 65; — *ya*^h *ačāda* **hanjāsāntē paouru* 'nahe'¹⁾ *uđaheča*¹⁾ "weil dort (am Rückenhöcker) reichlich Haar und Fett zusammen sind" N. 65; — *navanām aspanām aršnām* **nām barat* *airyama* "Haar von neun Rosshengsten brachte A." V. 22. 20; 20³⁾. 2) 'Haarfarbe, Farbe': *pasūm .. aurūšām vā .. kāčīt vā* **nanām hamōgaonām* (sd.) Yt. 8. 58; +Aog. 17. 3) 'Art und Weise' (nur Komp.).

KompE.; Ableit. — asy. *yūna* 'Haar; Farbe', *woss*²⁾ *yūn* 'Haar; Farbe (des Haares)'; mp. *gōn*, np. *gūn* 'Farbe'. — Pü. (zu N.): dan p t oder dan p t, (zu V. 22, Aog.): fehlt, (im Komp.): *mōd*, *gōn*; Sū. (zu Aog.): *varnah*. — 1) Gen.

part. als Subj. — 2) Ob LW.?

- j. ***gaona-** m. 'Gewinn'¹⁾: *yō .. zam aiwi.vərṣyeyti .. upa hē* **nām baraiti..yā*

*nā fryō fryāi vantaoe .. pūḍram vā °nam
vā ava.baraiti* “.. der schafft ihr (der Erde) Gewinn, wie ein lieber Mann seinem lieben Weib einen Sohn oder (andern) Gewinn verschafft” V. 3. 25.

Zum V. *īgav*¹⁾. — Pü. (1. St.): *sēr* ‘satt’, (2. St.): *gōn²⁾*, erl.: *vēh apē bavēt* ‘sie wird besser’. — 1) Anders GDN. KZ. 30. 522; besser 25. 402. — 2) Transskr. oder in Folge Verwechslung mit *īgaona*.

• j. **gaona'vant-** Adj. ‘behaart, haarig’: *čavał gaonahe* (sd.) *avabarāt* .. +*daśinam* a vā °*vatō* +*barṣṇvō* vā *paiti* *vayānahe* “.. auf der rechten Seite des haarigen (Rückenköchers) oder oben auf dem Kopf” N. 65.

Pü.: *hač daśin apar vaštak* (geschr. *g^o*)¹⁾ *hač pixak²⁾* i *sitikar* “rechts auf dem Rückgrat”¹⁾ beim dritten Wirbel”²⁾. Vorher steht: *apar buland pa sar i kōf* “oben auf der Spitze des Höckers”. — 1) Zu *vaštan* ‘drehen’, vgl. lat. *vertebra*. — 2) Eig. ‘Knoten’.

• j. **gaonō.tēma-** Adj. (fem. °*mā*) ‘der haarigste, dichtest behaarte’: *bawris* (sd.) .. °*toma* Yt. 5. 129.

Superl. aus **gaonan*- Adj., Ableit. aus *īgaona*; ō wie in *karapō.tāt*, § 264 D; vgl. *zayō.toma*.

• j. **gao-maēza-** m. ‘Rindsharn’, als rituelles Reinigungs- und als Heilmittel¹⁾: °*zəm ayasōiš yaom pairi uxšānōm bixḍōrōm* (sd.) .. V. 19. 21; — °*zəm pasčačta upa-nharzəm* (sd.) V. 9. 14; — *čatura frasnana frasnayōiš* °*zəm gava datāyā biš apōm mazdaōātayā* “vier Waschungen nehme er vor mit Rindsurin, der vom Rind produziert, zwei mit Wasser, das von *Mazdah* geschaffen ist” V. 19. 22²⁾.

Zum V. *maēz*. — ai. *meha* m., mp. (Pü.) *gōmēz*, ZDg. *gumiz* ‘Urin’. — 1) S. zu *maēsma-**. — 2) Ungramm. Stelle.

• j. **gao'man-** Adj. ‘Milch enthaltend, saftreich’: *haomō °ma* (NS.) *zairi gaonō* Y. 10. 12.

ai. vgl. *gomin*- Adj. — Pü.: *čarp* ‘Fett’ (statt *čarpōmand*?), Sü: *gauylam*.

• j. **gao'mant-** Adj. (fem. °*maiti*-) 1) ‘mit Rindern, vierfüssigen Tieren versehen, bevölkert’: *śitibyasča hača °maitibyasča* H. 2. 16. 2) ‘mit Fleisch versehen, Fleisch enthaltend’: *myazdōm .. °mantm mađū-mantōm* V. 8. 22¹⁾; — *kō nō .. paiti zanāt °mata zasta vastravata* (sd.) Yt. 13. 50.

Vgl. *īgaomant*- EN.; ferner *gaoman-* und *gaomavant*-; ai. *gōmant*- Adj. — Pü. (zu 1): *gōspandōmand*, (zu 2): *gōtōmand*. — 1) Vgl. N. 64.

• j. **²gaomant-** m. EN. eines Gläubigen: °*matō zavanō* (sd.) .. *ašaonō* Yt. 13. 125. Vgl. *īgaomant*.

• j. **gaornavant-** Adj. (fem. °*vaiti*-) ‘mit Milch versehen, Milch enthaltend’: *zaōdra .. haomavaiti °vaiti hađānačpatavaiti* Y. 68. 1; — *zaōdrām .. °vaitim* Y. 66. 1; — *zaōdrā .. °vaitiš* (AP.) Y. 22. 2; — *°vaitibyō zaōdrabyō* Yt. 5. 8; & 15, Vd. 9; — *zaōdranām .. °vaitinām* Yt. 5. 63, V. 14. 4; +Vd. 4; — *nmānōm .. adravat °vat* V. 3. 2; — *airyānōm x̄arñō .. °vaitim*¹⁾ Yt. 18. 1.

Steht nur V. 3 und Yt. 18 (s. No. 1) nicht neben *haomavant*. Ich halte dafür, dass es in den Verbindungen mit *hō* darauf gereimt und aus *gaomant*- hervorgegangen ist; BTHL. IF. 3. 3. — Pü.: *gōtōmand*, (zu V. 3): *gōspandōmand*, (zu Vd.): *īvāmōmand*. — 1) Statt ASn.; ungramm. Stelle.

• p. **gaumāta-** m. EN. eines Magiers, des ersten falschen *Smerdis*¹⁾: i *martiyāt maguš .. tač nāma* *hauv udapatatā .. hauv kārahyā avadā adurujiyāt adam bardiyāt amiy* Bh. I. 11; 12², 14³, 4. 2, Bh. b; — °*tam tyam magum* Bh. I. 13³, 16, 4. 18.

Komp.: *īgav-+māta*-?; schwerlich richtig JUSTIN NB. 502). — 1) Bei JUSTIN *Cometes* genannt.

• j. **gaoya-** Adj. (fem. °*yā*-) ‘bubulus’; 1) vom Rind kommend: *payashām .. gāvayānāmča*¹⁾ V. 5. 52. 2) ‘aus Rindern bestehend’: *gaoyām ištīm gaoyām vāđwām* Yt. 8. 17.

Ableit. aus *īgav*- ai. *gāryā*, *gāryā*- Adj. — Pü. (zu V.): *mōlak i gāv pēm*. — 1) ZSchr. *āvaya* (vor ča) statt *oya* s. § 268. 13 c.

• j. **gao-yaotay-** f. ‘Weideland, Flur’: *imā asāšča sōđīrāšča °yaoitišča* Y. 2. 16; — *xā .. asō. sōđīrāšča °yaoitišča ātačintiš* (sd.) Yt. 8. 42; — *ānshām asarhāmča sōđīrānamča °yaoitišča* Y. 1. 16. a) ‘Weide’: *frayānā* (sd.) .. *pađānā jaſrā °tē* Yt. 10. 112.

KompE. — ai. vgl. *gārvūtay*- f. 1). — Eig. wohl ‘Rinderheimstätte’; vgl. *yaona*. — Pü.: *gārvūt*, Sü: *aranyam*. — 1) Wozu Wn. AiGr. I. 322.

• j. **gaoray-** m. EN. eines Gläubigen: *rōiš ašaonō* Yt. 13. 118.

Bed.? — Vgl. *gaorayana*.

• j. **gaorayana-** m. EN. eines Gläubigen: *nahe ašaonō* Yt. 13. 118.

Ob eig. patr. Adj. Ableit. aus *gaoray*-? Mf 3 hat *gaurvay*. S. auch Dk. 9. 23. 2.

- j. **gao-sūra-** Adj. 'über Rinder gebietend, reich an Rindern': *nmānəm bərzi.stūnəm *sūrəm* Vyt. 9; — *aēšam nmānā hvidatā *surāhō¹⁾ hiſtante* Yt. 17. 8.

Vgl. *gaosūra-*. — Vgl. Dst. ZA. 2. 572. Ohne Wert GDN. 3 Yt. 79. — ¹⁾ Die mask. statt der neutr. Form. Im Ausgang-*d* und -*a* fielen die Nom. Plur. beider Geschlechter zusammen. NA. *sūr^o, s. aber die Hds.

- j. **gao-surā-** f. 'Reichtum an Rindern'(?): *vrrədraynō avi imač nmānəm *rābyō* (DP. als IP.) *x̄arənō pairi.vərənavaiti* (sd.) Yt. 14. 41.

Sehr unsicher; vgl. *gaosūra-*. — Npü.: undeutlich.

- j. ***gao¹⁾-stāna-** m., ***stānay-** m., 'Rinderstall': *yētič aēša gađwa *naešva frajāsāt* V. 15. 29; — *yō aētəm *nam urdasta yēshāhā vō aēsō *niš aēhač* V. 15. 30²⁾.

ai. *gosthāna-* Adj., *gosthāna-* n.; mp. (Pü.) *gōstān.* — ¹⁾ So Jp 1, Mf 2; NA. hat *gavō.st.*
— ²⁾ ZSt. s. *uštrō.stāna-* No. 1.

j. *gaosponta* V. 21. 1, P. 34: Sandhisform für *gō(VS)+s^o; s. *gav-* No. 8.

- j. **gaoz-**, p. **gaud-** V. 'verbergen'. Praes. 4 *guza-*, 24 *guzaya-*, 30 (Iter.) *gaudaya-*.

'verbergen, verstecken': *haom tanūm guzača* Yt. 4. 4.

I mit *apa* 'verbergen, verheimlichen': *yadiy imām ha^odugām apagaudayāh* Bh. 4. 11; 10; — *avahyarādiy mā apagaudaya^h* (2S.) Bh. 4. 10.

mit *a* 'ins Versteck bringen': *yač .. ač azm tanūm ague ādairi ..* '.. da begab ich mich ins Versteck unter ..' Yt. 17. 55; 56.

mit *frā* 'aus dem Versteck hervorholen': *ādāt mām fraguzayanta ..* 'da holten mich aus dem Versteck ..' Yt. 17. 55.

ai. *gūkati* 'er verbirgt'. — Npü. (zu Yt. 4): *dar miyān gudāštan* (wegen des Anklangs!).

- j. **gao-zasta-** Adj. 'Milch in der Hand habend, mit M. in der Hand': *yasa ūwā .. frāyazāitile ..* ^otō Y. 62. 1; V. 3. 1.

Pü. (zu Y.): *gōst dast*, (zu V.): *yām*(?) *dast*, mit der Bemerkung: *ast kē ētōn gōwēl patkōst gōtočt*; s. dazu Dst. ZA. 2. 33.

- j., g. **gaoš-** V. 'hören'. Praes. 1 *gūš*, 3 *gūša-*, 30 (Kaus.) *gūšaya-*. — PPfP. *gūšta-*.

'hören, hören auf -; vernehmen', Med.: *mā ičiš at vō dr̄gvatō mādrāščā gūšta* (3S.) *sāsnāščā* (sd.) Y. 31. 18; — *gūšta yō ..*

ahūm.bič (sd.) .. Y. 31. 19; — *yō paoiryō ahurāi .. manasča +gūšta sāsnāščā* Yt. 13. 87¹⁾; 95¹⁾, F. 3 f¹⁾, 21; — *ač fravaxšyā nū +gūšō.dūm* ²⁾ *nū sraotā* 'ich will reden: nun vernehmet, nun höret' Y. 45. 1; — *sraotū ašā gūšahvā tū ahurā* 'hören soll es A., vernimm es, o Ah.' Y. 49. 7; — *yō nō aēvō sāsnā* (sd.) *gūšata* Y. 29. 8.

a) Kaus.: s. *gūšyatō*.

ai. *ghōšati* 'es hält wieder', mp. (Pü.): *nigō-šītan*, np. *nīyōšīdan*, nbal. *gōšay*, PDs. *na-quxt*; s. dazu HBM. PSt. 104. — ¹⁾ In Anlehnung an Y. 31. 18. — ²⁾ § 268. 57.

j. *gaoš*: s. *3gav-*, *5gav-*; F. 3 g: lies *gaoš*.

- p. **gauša-**, j. **gaoša-**, g. **+gōuš.a-**¹⁾ m. 'Ohr': ^osō F. 3 g²⁾; — *dašinəm* (bz. *hōyum*) *ošm* V. 8. 44–46⁴, g. 16 f.⁴; — *sraotā +gūš.āi³⁾ vahishtā* 'hören mit den Ohren das Beste' Y. 30. 2; — *yača +nāvha hača +šačibya⁴⁾ yača vā *ša* (ND.) *hača +dra-nhibya* (sd.) P. 28; — *yač hē dačat ..* *šačwe* (DD.) *sraoma* Yt. 16. 7; — *suru-naoiti* *šačwe* (ID.)⁵⁾ Yt. 10. 107; — *tūm grantō .. barahi .. apa* *šačwe* *sraoma* Yt. 10. 23; — *apa* *ša* (AD.) *taošayeti* (sd.) Yt. 10. 48; — *adamsay utā nāham utā* *ša* (AD.) .. *frājanam* Bh. 2. 13; 14; — *us vā hē ošm ūwərsaiti* V. 13. 10, 32; — *a vō +gōuš.a* (NP.)⁶⁾ *hōmyantū* (sd.) *yō* .. Y. 51. 3. Undeutlich: *čādwa-rosatō* *ošm* N. 65⁷⁾.*

KompA, E. — Zum V. *gaoš-*. — ai. *ghōša-* m. 'Lärm', np. *gōš* 'Ohr'. — Pü.: *gōš*, (zu Y. 30. 2): *nigōšīshīn*, (zu Y. 51. 3): *ān ō ān i ūmāk .. nigōšūtār ō ham rawišn*. — ¹⁾ Marottenhafte Zerlegung, § 268. 57; s. No. 3, 6. — ²⁾ Hds. *gaoš*. — ³⁾ NA. *gōušāiš*, s. aber Pt 4; vgl. No. 1. — ⁴⁾ Hds. *ožyō*. — ⁵⁾ Unthem.; § 412. 3. — ⁶⁾ Pt. 4. NA. *gōušā*; s. No. 1. — ⁷⁾ Pü.: fehlt.

- j. **gaošvara-** m., Du. 'Ohrschmuck, Ohrgehänge': *ořa čādru.karana* Yt. 5. 127, 17. 10. [V. 14. 15: lies *mat.č.*]

KompE. — Komp.: *gaoša-+č-vara-* (zum V. *čvar-*, § 268. 37) m. 'was im Ohr getragen wird'. — Vgl. np. *gōšvār* (aus **gauša-bāra-*) 'Ohrgehänge', ai. *ābharaṇa-* n. 'Schmuck'.

- j. **gaošō.bərəz-** f. 'Höhe des Ohrs': *čādritm xšādru.karatahe* (sd.) *ožm us.čāva-yōtē* (sd.) N. 46.

Pü.: *gōš bālāk*.

- j. **gaošō.srūta-** Adj. 'vom Ohr gehört', von *xratav-* m. 'Weisheit' sva. 'erlernt' (im Gegensatz zu *āsnā-*, sd.)¹⁾: *āsnəm xratūm mazdāoātēm ..* *ožm xratūm mazda-*

đat̄m Y. 25. 6; — *tahe xrađwō Y. 22. 25.
 Pü.: gōśān srūt; Sü.: karnaśrūtah. — 1) Vgl. auch Yt. 10. 107.

- j. **gata-** Adj., PPfP.: s. *gam-*. KompE.
- j. **gatay-** f. 'Kommen'. DS. *t̄se als Inf. sbes. KompE. — Zum V. *gam-*. — ai. *gátay-* f.
- j. **gatē** Inf. 'zu kommen': g° F. 21. mit *apa* 'zu entkommen': *apat̄e* (sd.) *zbayeiti vyās apagat̄e vyānō* Yt. 13. 35. Zum V. *gam-*. — Vgl. **gatay-*. — Pü.: *mat̄*. j. *gaitīšā* H. 2. 25: lies *gaint̄*,
- j., p. **gad-** V. 'bitten'. Praes. 26 *jadiya-*, *jaīdyā-*, 27 (Pass.) *jaīdyā-*¹⁾, *jiōya-*. — PPfP. *jasta-*; Inf. *jaīdyām*. 'bitten'; a) Jemanden (Akk.) um etwas (Akk.): *im̄m ̄wām .. yānōm .. jaīdyēmi* Y. 9. 19; 65. 12; — *āpō* (VP.) *īst̄im vō jaīdyāmī* Y. 65. 11; — || *aīta^k adam a^kura^k masdām jaīdyāmī* D. 6. 5; 4. 3; — *̄wām naračit .. jaīdyāntē āsu.aspīm* Yt. 5. 86; 86, 87²⁾; — *īst̄im jaīdyānta* (3P.) *hvōvō āsu.aspīm naotaire* Yt. 5. 98; — *yō mām zāvarā nōl̄ jaīdyehi* "der du mich (das Ross) nicht bittest um Kraft (d. i. meine Kraft zu zeigen)" Y. 11. 2²⁾; — *ava. īst̄im* (sd.) *paurvam āpō jaīdyōiś* Y. 65. 10; — *āat̄ him jaīdyāt* Yt. 5. 18, 17. 25; 15. 3, F. 15; — *āat̄ him jaīdyōn* Yt. 5. 58, 73, 15. 40; — *āat̄ him jaīdyāt avāt̄ īyapt̄m* Yt. 9. 17; — *dađat̄ ahmāi tāt̄ avāt̄ īyapt̄m jaīdyāntāi*³⁾ Yt. 5. 19; 132, 15. 21; — *yō dađāti .. jaīdyāntāi*³⁾ *+ajīdyamnāi* (sd.) *mašyāi* Yt. 8. 49; — *jaīdyāta* (Pass.?) Vyt. 8; — *haomō .. bax̄saiti mošu* (sd.) *jaīdyamnō* (Pass.) Y. 9. 23; — *jaīdyamnā* (Pass.) *nō yūz̄m dasta ..* Y. 68. 21; — *jiōyamna-*. b) um etwas (Akk.) für — (Dat.): *yim yazante rađačtarō .. zāvara jaīdyāntō* (NP.) *hitazibyō* Yt. 10. 11; 5. 53⁴⁾.

mit *paiti* 'Jmdn. (Akk.) um etwas (Akk.) befragen': *bađasča urvānōmčā yāt̄m* (sd.) *gađanām paiti. jaīdyēinti* V. 19. 29.

Vgl. np. *xujasta* (s. auch Pü.); gr. *Sōōac̄at̄*, *Σορός*; air. *guidiu* 'ich bitte'. — Pü.: *žastan*, *žāđitan* S.). — 1) Ob nach § 268. 9 für *jiđya?* Vgl. *ajīdyamna*, mit *i* aus 2. — 2) DSt.s Fassung ZA. I. 110 ist aus syntaktischen Gründen unmöglich. — 3) Them. — 4) Vgl. zSt. unter *rađačtar*, No. 2. — 5) Y. 9. 23 steht *zr an n dt* statt *z a d dt* (d. i. *žāđū*, für

jaīdyamnō), mit dem 'Ideogramm' für *z ad* in *zāy-čm* 'nascor'.

- j. **gađa-** m. 'Räuber, Bandit': *tāyus* .. *hazarha* .. *đō* .. *asavaja* Y. 65. 8; — *tāyūm* .. *đōm* .. *vəhrkəm* Y. 9. 21; — **dahe vəsō.vāđwyehe* (sd.) Yt. II. 5; Y. 9. 30; — *mašyō* *đō* .. *anamarždikō* Aog. 80; — **dahe* .. *anamarždikahe* Yt. 13. 136.

KompA.; Ableit. — mp. *gađ*¹⁾, *afy. yal*. — Pü. (zu Aog.): *gađ*, (zu Y. 9): *gađ*, *gađak*²⁾, (zu Y. 65); fehlt; Sü.: *caurāh*, *nr̄šāmsah*. — 1) S. auch mp. *gađukān* (Paz. *gađugā*) Sg. 4. 10 und No. 2. — 2) Geschr. ddd, dddd; von DSt. ÉtIr. 2. 355, ZA. I. 92 *sak* 'le Scythe' gelesen.

- j. ***gađa-** m. 'Verderben, Unheil' od. dgl.: *yaskahe* .. *mahrkahe* **bahe apagādahe apanaštahe* V. 21. 2.

KompE. — ai. *gada-* m. 'Krankheit'? — Pü.: *da da*.

- j. **gada-vara-** Adj. 'der die Wurfkeule führt', von *Kərəsāspa*: *kərəsāspasča .. yava gađus* **rō* Y. 9. 10; — *kərəsāspahe .. gađādāus***rahe* Yt. 13. 61, 136.

Komp.: *gađā-+vara-*, § 268. 37¹⁾. — Pü.: *gađvar* (Sü.: *gađādharah*); erl.: *kus̄ kār pa gađ vēž kart*. — 2) Vgl. ai. *vajra-bhīt*.

- j. **gađā-** f. 'Wurfkeule'¹⁾: *hō* .. *đōm nijainti aspačča puiti vīračča* "er schmettert die Keule nieder auf Ross und Mann" Yt. 10. 101; — *hazarra* .. *đanām* Yt. 10. 131.

KompA. — ai. *gađā-* f., mp. *gađ* (geschr. dt); s. noch OSTHOFF Par. 143. — 1) Im Gegens. zu *vazra*, womit gehauen wurde. Vgl. Yt. 10. 131 f., wonach sich in *Māras* Wagen 1000 *gađā* befinden, aber nur ein *vazra*. Anders GGR. OK. 445, der auf die Grundbedeutung von *začna*- zu viel Gewicht legt.

- p. **gađāra-** m. Name eines Lands, *Gandaritis*: *imā dahičāvā^k tyā adam +adar-šty .. hi^udus^k ra^k sakā* D. 5. 2; 6. 3, Bh. I. 6.

- j. **gađō.karšta-** Adj. 'von Räubern, Banditen bewirkt, veranlasst': *paitištūt̄je *tahe tbažānhō* Yt. 13. 136.

- j. **gađō.tay-** m. 'Räuber, Bandit': *āat̄ +aēte +yoj fračārənti kərəsāšča* **đōtišča dažvišča +handramana upa.mraodžča vīspōxšāpō* .. die welche jede Nacht zu (in die Gesellschaft von) Wegelagerern und Banditen und *dažvi*schen Rotten und Hurenjägern gehen" N. 53; — *paitišx^kaīne* (sd.) *rađanāhō vā kərəsam vā*

*^ttinām¹⁾ (vā) “.. oder durch Wegelagerer oder Banditen” N. 26.

Ableit. aus ^tgada-; vgl. dazu ai. ^{vj}ka- und ^{vj}kātay-. — Pü. (zu N. 53): ^tgadakastān²⁾, (zu N. 26): ^tgadastān³⁾, dazu die Erl.: ^{vāng} hač dužax⁴⁾ āyēl. — 1) Hds. ^tsādō⁵⁾ (oder mit dem zweiteng-Zeichen zu Anfang). — 2) Geschr. da dddd⁶⁾. — 3) Geschr. dddt⁷⁾.

• j. *gadōtūt-f. ‘Räubertum, Räuberbande’: yač ājasāč ^tkerasāča ^ttūšča¹⁾ dačvīšča handramana Yt. II. 6.

zSuff. s. BTHL. WklPh. 1898. 1052. Vgl. mp. ^tgadwāw Bd. 31. 6; JUSTI NB. 107. — Pü.: ^tgadakastān²⁾. — 1) So F 1; NA. ^tgadō tūšča. — 2) Nach DST. sakastān, s. ^tgada- No. 2.

• p. gaⁿdutava-¹⁾ m. Name einer Landschaft in Arachosien²⁾: ^{vāč} nāmāč dah-yāus Bh. 3. 10.

¹⁾ Die Lesung des vorletzten Buchstabens (^a oder ^m?) ist unsicher; s. KZ. 37. 518. Übrigens kann JUSTIS Deutung des Namens als ‘Weizenland’ (GIRPh. 2. 430, ZDMG. 51. 240), die auf .. ^m.. fußt – ^{ga}ⁿduma^{vā} – nur unter der Voraussetzung aufrecht erhalten werden, dass in jener Landschaft der Übergang der Tenues in Mediae nach Nasal um vieles früher stattgefunden habe als sonst; s. ^tgantuma-. — 2) Wie aus Bh. 3. 12 folgt.

• j. *gađwa kurō (sd.) .. buxtā mahe^x FrW. 2. 2.

• j. gađwa- m., gađwā- f. ‘Hund, Hündin’¹⁾ 1) m.: duye navaiti ^{wām} (GP.) pairi-yačdādīta stiptibyasa (sd.).. V. 14. 17; — bič haptā puđram ^{wām} (AP.) uzjāmōiš (sd.) V. 14. 16; 17; — frā mē ^{wā} (NP. als AP.) zazayān nižborota (sd.) V. 8. 37. 2) f.: aččā (näml. häriši) čađwara- paitištāna ^{wā} ^{wā} V. 15. 19 Gl.; — yeciā aččā ^{wā} uštrō. stānačva frajāsāč (sd.) V. 15. 23; — yō ^{wām} yam apuđram (sd.) janaiti vā .. paždayeti (sd.) vā yeciā aččā ^{wā} mače .. pažyāite V. 15. 5; — ^{wām} yam apuđram drayām ^tbaozdrī “eine Hündin, die kürzlich geworfen hat, ..” V. 15. 49.

Et.? — Pü.: sak. — 1) Wohl besonderer Rasse, im Gegensatz zu ^tpan.

• g. *gačtē¹⁾, *gačtōi¹⁾ Inf. 1) ‘her zu kommen zu -’ (Dat.): maibyō zbay. aščā vanhuyā aščā tē “zu mir her rufe ich Ašā, her zu kommen mit dem guten Lose” Y. 51. 10. 2) ‘hin zu gelangen zu – (Akk.), zu erlangen’: uščā ahmāi yahmāi uščā (sd.) kahmāčči .. dāyāt .. utayūtī tzvīščim ^{tōi} vasrīti “nach seinem Wunsch wünsche ich einem Jeden .. die Kraft sammt dem Bestand zu erlangen” Y. 43. 1.

Zum V. ^tgam-; BTHL. KZ. 28. 21²⁾. — Pü. (dRn.): ras tō (Sū.: prāpnomi te), pa rastišn hač tō. — 1) NA. getrennt. ^{gačtōi} steht für ^tgal⁸⁾, § 268. 49. — 2) So trotz GDN. KZ. 30. 322, MILLS G. 509, 599, Dict. 161 und JUSTI PrJ. 88. 74, 214. Lautlehre!

• j. gaſy a- n.: — ?.

KompE. (in ačvōg⁹⁾, +ašči.g¹⁰⁾, EN.; NA. trennt).

• j., g., p. ^tgan- V. ‘schlagen’. Praes. i jan¹¹⁾: (ȳn-, ja-, 5 jayn-, 27 (Pass.) janya-, PrP. Jaini; Perf. i jayn-, PfPr. jayna-. — PPfP. jata-, PFP. jađwa-; Inf. jaidyāi, ājaiti, γənəm, ḡynāi, ḡnyāi; Absol. ājatam.

1) ‘schlagen, treffen, verletzen; erschlagen, töten’: aččā hē bāda kamərōm ^tjanīvā paiti.x¹²⁾ anhayeti Y. 57. 10; — yō gađwām .. janaiti²⁾ vā vayeiti vā .. paždayeti (sd.) vā V. 15. 5; — janūt a-airyōmā. išyō vīspōm yaskomča .. V. 20. 12; — anyō ahmāt yō janaiti²⁾ frača kušaiti (näml. hīm) V. 5. 34; Yt. 4. 8(?); — jainti mam ahuna vairya avavata snaičia yačā .. Yt. 17. 20; 3. 10–12¹³⁾ (jainti), 14–16¹⁴⁾ (janāt)²⁾; — yō aččāččām sūnām (als Obj.) jainti V. 13. 8; 14. 1, FrB.; — janaiti²⁾ vīspāččām anrō mainyūs Yt. 3. 5; V. 18. 2 PüZ.; — vīspa druxš janaiti²⁾ Yt. 2. 11; 12; — yačā yač .. janaiti²⁾ ^tnřūs V. 18. 12; — janāt²⁾ tom .. haosrava “töten soll ihn .. H.” Yt. 9. 18, 15. 32; 19. 44²⁾; — yač janāni hitāspōm rāide ^tpaiti.vazaiččā (sd.) Yt. 15. 28; — naččā manyete (sd.) ^tjanīvā naččāččām γənəm sadayeti (sd.) Yt. 10. 71; — taččā hunavō .. jaččā pažyānte Yt. 10. 113; 80; — yaččā dim janāt .. vəhrkōm V. 7. 52 PüZ.; 52 PüZ., 13. 3. 4, Yt. 4. 25; — jaččā (2P.?) karapanō ččrim Yt. 4. 7; — janāni dama daččō. dātōm V. 19. 5; 5²⁾, Yt. 4. 5; — rasmō. jaččām vā dim jaččā amō. jaččām (sd.) vā Yt. 10. 52; 14. 36f.⁴⁾; — kaččā (sd.) nīč. nāšāma? yaččā hīm janāma Y. 61. 5; — hamāččā airyābō dairshubyō (statt NP.?) janānti (Pass.?).. Yt. 8. 61; — ^tjanānōhō saččān (sd.) nōiš janān²⁾ Yt. 14. 56; — yō janāt²⁾ dva ččriščā .. daččāvanām Yt. 19. 26; 41–43⁵⁾, 3. 10; — dušmainyū ^tjanāntōm³⁾ bavāhi yaččā vərččādraynōm Az. 7; — aččā narōm jaččā vā? .. aččā narōm nōiš jaččā V. 5. 8; 9²⁾; — γnaččā²⁾, γnaččā²⁾ F. 22. a) ‘schlagen’ in militärischem Sinn, ‘besiegen’: || pasāvā adam kāram tyam nādi⁷⁾tabairahyā adam ajanām vasiy Bh. 1. 18; 19, 2. 12, 4. 1; —

kāra^h hya^h manā avam kāram .. ajaⁿ (3SPrA.) *vasiy* Bh. 2. 7–11⁵, 3. 3, 9, 10; 1, 6, 7, 2. 6; — *paraidiy* *avam kāram jadiy hya^h* .. Bh. 3. 3; 2. 7, 10; — *paraitā avam kāram .. jatā* (2P.)⁴⁾ *hya^h* .. Bh. 2. 6; 14, 3. 9, 14; || — *drātaonō yō janaz²⁾* *ažim dahākō* Y. 9. 8; 11; — *vadəm .. yim baraf* .. *drātaonō yaž ažiš dahākō jaini* Yt. 19. 92; 93². A) 'Jmdm. (einen Hieb, eine Wunde) schlagen, (eine Verletzung) beibringen'; a) mit Dat. und Akk.: *yō sūne pištrōm jainti* V. 13. 10. β) mit Akk. und Instr.: *yō narōm arāduša snāda jainti* V. 4. 26; 30. γ) mit dopp. Akk.: *yō .. +anim .. jainti arāduš vā .. maza-nhēm vā x^harōm* (sd.) N. 45; — *yō narōm frazābaobārāhēm snādēm jainti* V. 4. 40, 42; 30, 33, 34, 36, 37, 39, 5. 37, 13. 12. δ) mit dopp. Akk. und Instr. ('mittelst'): *yō ač̄mōm st̄rād̄wata snādiša vīxruṁantōm x^harōm jainti* Y. 57. 10. ε) '(den Vertrag) verletzen, brechen': *mīdrōm mā janyā* Yt. 10. 2. ζ) '(das Wasser) treffen' sva. 'verderben, ungeniessbar machen': *jvō āpōm jainti jvō atrōm frāvayēti* V. 5. 37.

mit *aipi* 'einschlagen auf –, erschlagen': *mā nō grantō aipi.janyā mīdra* Yt. 10. 98. [V. 3. 32: lies *aipi.jaiti*, Inf.]

mit *ava* 1) 'nieder-, erschlagen, töten': *ava aetōm nasupākōm janazta²⁾* *ava hē janayen* V. 8. 74; — *yō frāstōm usayanam .. ava.janyat* Yt. 13. 105; — *sraošō ašyō daēum .. ava.janyat* V. 19. 41; — *mazda-yasnō dim āfrivanačibis* (sd.) *avajānam* FrW. 8. 1; — *udrahe avaynānō hačō kərənaotti* V. 13. 51. a) bes. vom Töten schädlicher Tiere: *bačvarə ažinam .. ava.janyat* V. 14. 5; 5f⁸; — *xrafstrōm ava.janazta²⁾ maoirīm .. V. 16. 12; — *kahyāčt anrō.mainyavanam xrafstrānam ava.janyat* V. 16. 12; 18. 73³. 2) 'anfallen, angreifen': *paoirīm pasūm avaynāl²⁾ paoirīm narōm rāc̄yāž V. 13. 32. [Bh. 1. 10: lies *avājata^h*.]**

mit *ava* und *ā* 'töten'⁵⁾: *kāra^hsim hačā +daršmaⁿ atarsa^h* (sd.) *kāram vasiy arājanīyā^h .. avahyarādīy* (sd.) *kāram avājanīyā^h mātyā^h* .. "deshalb möchte er die Leute töten.." Bh. 1. 13; — *yažā ka'būjīya^h bardiyam avājaⁿ* (3SPrA.) *kārahyā naiyāzda* (sd.) *abava^h tyā^h bardiya^h +avājata^h* "als K. den B. getötet hatte, .., dass B. 10. 110. als K. den B. getötet hatte, .., dass B. 10. 110. — *utā mar-*

tiyā .. avājaⁿ Bh. 3. 11; — *yātā adam gaumātam .. avājanam* Bh. 4. 18; 1. 13², 16, 17, 2. 1, 5. 4; — *avam martiyam agarbāyaⁿ utāsim avājana²⁾* Bh. 2. 4. mit *avi* '(einen Baum) abhauen, fällen': *upa tam vanām ačiti .. avi dim janaiti²⁾* V. 5. 2.

mit *ā* 'schlagend treffen': *kadā ažju* (2SPrA.) *mūdrōm ahyā +madahyā* (sd.) Y. 48. 10⁶; — s. noch Inf. *zaraoaynyāt*.

mit *upa* 'anstossen an –', mit Akk. oder Dat.: *yaž hē nōiž ḥrādō.ānhanom* (sd.) *vayōnam upa.janyat nōiž .. pādaeibya nōiž zastaeibya* V. 5. 11.

mit *paiti, patiy* 1) '(eine Schlagwaffe) schlagen gegen –, auf –' (Akk.): *paiti ažiš .. kəhrpōm .. vadaro* (sd.) *jaiži* Y. 9. 30; 30–32⁴. 2) 'zurückschlagen': *nāmōni ač̄am drujinām .. paiti.janaiti²⁾* Yt. 4. 7. 3) Med. a) || 'sich wehren gegen –, bekämpfen', mit Akk.: *pārsā^h martiya^h +dūraiayipī* *hačā pārsā^h hamaram* (sd.) *patiyačatā* (3SPrM.)⁷⁾ D. 6.

b) 'sich wehren um –, kämpfen um –', mit *hačā* und Abl.: *yažā nā taxmō .. huš.ham.bərətat hačā ūztaž* (sd.) .. *paiti.ynta* (3SOM.) Yt. 13. 67. || mit *frā* 'abschlagen, abhauen': *utā nāham utā gaušā frājanam* Bh. 2. 14; 13.

mit *nt* 1) '(eine Waffe) niederschlagen, -schmettern auf –' (paiti mit Lok.): *hō* (näml. *mīdrō*) .. *gač̄qām* (sd.) *nījānti aspačā paiti vīračča* Yt. 10. 101. 2) 'nieder-, zu Boden schlagen, er-, entzweischlagen': *yač̄it ušastaire hindvō* (sd.) *+āgourvayēti yač̄it daošataire niyne* (3SPM.) Y. 57. 29; — *dwāmčā drūjōmčā niyne* (1SPM.?) Yt. 4. 5; — *yažā azōm nījanāni dva drīšva .. dač̄vanām* Yt. 5. 22; 9. 22, 31³, 15. 3; — *yaž mē avavat̄ dač̄va-yasnanām nījatōm yažā ..* Yt. 5. 77; — *para ahmāt̄ yaž .. ač̄maoyō .. +hač̄ra.jatō nījanāite²⁾* V. 9. 56; 13. 55; — *yō .. stīja nījānti hamordž .. nač̄ha.čīm yōnam sadayēti yavata ažm nījānti mərzučā ..* Yt. 10. 71; — *yaž +nō nōiž nījanāt²⁾ aršā ..* Yt. 15. 32; — *nījanā* (NS.) *buye vispe dušmainyū* A. 1. 11; — *yažā azōm aom spādōm nījanāni yō ..* Yt. 14. 58; 5. 54, 58; — mit Dat. incomm.: *kahmāt̄ .. fražāntūm hač̄ra.jata* (sd.) *nījanāni* Yt. 10. 110. a) sva. 'zerstören, zu Grunde getötet war' Bh. 1. 10; 10; — *utā mar-*

vīspe vārziōnām (sd.) *janāt²⁾* Y. 9. 24; — tā
daišhāvō *hašrajačā niyānōne*³⁾ Yt. 13. 18;
— hō mām (statt Gen.?) *avača vārzanā*
nijānti yača .. “der zerstört meine Leibes-
frucht ebenso als ob ..” V. 18. 38. 3) ‘hin-
einstampfen in – (Lok.): *uparzmcīt* .. *ha-
ranz* (sd.) .. *yahmi niyne* (1SPM.) *nars*
aočcha Y. 10. 2.

- ai. hānti, hán (2., 3. Sg.): *ghnita, jahi, hanyāt;*
hanyātē; jaghnusak; haták, hántvah; np.
*zānād, zāda*⁸⁾. — Pū.: *zatan*, zu V. 5. 34 erl.:
awčatan; s. noch No. 6. — 1) Aber vor y aus idg.
*gn^h-; s. gam- No. 1. — 2) Them. Vgl. ai. *ahanat*.
— 3) Augs. *dušmainyūjayanem*; s. aber Var.
und A. 1. 11. — 4) Oder auch *jātā*; § 166. —
5) Vgl. GRAY AJPh. 21. 13, dem ich gegen
FOY KZ. 37. 548 (und 35. 34) Recht gebe.
S. noch Šrah- mit No. 3. — 6) Pū.: s. zu
mada- No. 3. — 7) ZDMG. 46. 297 No. 3.
ai. *ahata*. — 8) S. noch BTHL. IF. 11. 116.
- j. **gan-*: *γν-* Adj. ‘schlagend (usw.)’.
KompE.; Ableit. — Zum V. *gan-*. — ai. *han-:
*ghn-.
- j. **us* .. *barāhi γanahe*¹⁾ *pačma*^{**}
Vyt. 50.

¹⁾ Soll eine Kasusform aus γna- vorstellen.
• j. *gantay-* f. ‘übler Geruch, Gestank’¹⁾:
yač ačča **gaintīš upanhačaiti* (sd.) V. 7.
56; — **gaintīča*²⁾ *vīdiōārmō* H. 2. 25.
KompE.; — mp. (Pū.), np. *gand*; ai. vgl.
gandhā- m. ‘Duft.’. — 1) Im Gegensatz zu *baoday*,
s. H. 2. 7, 25. — 2) Hds. *gaitū*.

• j. *gantuma-* m. ‘Weizen’: **mō yavanam*
ratiufrīš “unter den Getreidearten ist es
der Weizen, der den R. genehm ist” N. 28.
mp. (Pū.), np. *gandum*, yn. *γantum*¹⁾. — Vgl.
noch zu *gačdutava-*. — 1) Das ai. *godhīma-*
m. ‘Weizen’ zeigt volkset. Umgestaltung. Falsch
noch GIrPh. 1 b. 300, 305.

• j. *gandarəwa-* m. EN. eines von *Kors-*
sīpa besiegt Ungeheuers⁴⁾: **wōm yim*
zairi pašnōm Yt. 5. 38¹⁾, 19. 41¹⁾; — *wō*
upāpō “der im Wasser hausende G.” Yt.
15. 28.

¹⁾ Eine Schilderung des G. und seiner Er-
legung findet sich SBE. 18. 375; vgl. auch
VONSTACKELBERG IF. 4. 149, WZKM. 12. 239.

— Mx. 27. 50: *dēč i apīk gandarū*.
ai. *gandharvā-* m. (nur lautlich entsprechend;
v für b; ZDMG. 42. 152). — 1) Hier ist
gandrrw, *gandrrw* (§ 268. 39) besser bezeugt;
vgl. *gandrrwa*.

• j. *gandrawa-* m. EN. eines Gläubigen:
parfintahe *wahe ašaonō* “des P., Sohns
des G., ..” Yt. 13. 123.

Statt **drrw* geschr., § 268. 39; vgl. *gand-*
rrwa.

• j., g., p. **gam-** V. ‘kommen’. Praes. i

*jam-*¹⁾, *jīm-*¹⁾, *jām-*¹⁾ : *gm-*, *gəm-*. *ga-*,
3) *gəma-*, *γma-*, 4 b (Kaus.) *jāma*²⁾,
14 *jasa-*, 16 (Des.) **jiha*³⁾, 30 (Kaus.)
jāmaya-; s-Aor. i *jīngh-, jārh-*⁴⁾; Perf. i
jāym-, PfPr. *jāyma*⁵⁾. — PPfP. *gata-*,
*gmata*⁶⁾, *γmata*⁶⁾; Inf. *gatē*, **gatē*, **gat-*
tōi, **jīme*. [S. noch **upajanārsha*.]

1) ‘kommen’, ohne Zielangabe; ‘her-,
hinkommen, sich einstellen’; 1) von Per-
sonen: *narmā* .. *asnātā* *jāsanti* *m*
dūrāatā Vyt. 59; Y. 55. 4, V. 19. 30, Yt.
19. 11; — *vohū gaidī mananħā* “komm
mit VM.” Y. 28. 6; — *yahmī spāntā* *dwā*
mainyū urvazē *jasō mazdā* *xādrā ahmī*
(Sp. 8 o.) .. “bei welchem Ende du mit
deinem heiligen Geist, o M., kommen
wirst, ..” Y. 43. 6; — *kadā mazdā* *ašā*
maz ārmaitiš *jīmaž xādrā hušiti* *vāstra-*
vāiti “wann, o M., wird Ārm. sammt
dem A. sich einstellen, sammt dem Xs.
das weidereiche schöne Wohnen?” Y.
48. 11; — *frašā frayantu* *te mādō* (sd.)
vārzyanuhānhō *jasmtū* Y. 10. 14; Yt. 8.
9. 2) von Geschehnissen, Zuständen,
Zeiten: *yadū aččām kačnā* (sd.) *jīmaiti*
(Konj.) *aččarham* Y. 30. 8; 48. 2, 11 (s.
zu a); — *ayan vā varatāfō* (sd.) .. *jāsanti*
V. 8. 4; — *tā dwī pārāsā ya zī dītī* (sd.)
jīnghatičā Y. 31. 14. a) unpersönl.: *adā*
jāmyāt yāda ařināmi “so möge es kom-
men, wie ich es wünsche” SrB. 5. 2) ‘kom-
men’, mit Zielangabe; ‘her-, hinkommen
zu –, sich einstellen in –, bei –; Jmdm.
zu teil werden’; 1) mit Akk.: *akāščōtī* (sd.)
ahūire (APn.) .. *jāsantām* Y. 60. 11; —
mā xšayamna (sd.) *jāsōtī* *atrm* .. V.
9. 33; Vd. 4; — *yā dim jāsaiti* *bayō-*
baxtzmītī (sd.) Vr. 7. 3; — *aččō* (sd.) *jāsa-*
tām (3D.) *aččāhe* Yt. 19. 82; — *hyāt mī-*
dōm zārādūstrō .. *čōtī* (sd.) .. *garō dōmānē*
ahurō mazdā *jāsāt pouruyō* “was als Lohn
.. was im Haus des Lobs AhM. als erster
erlangt hat” Y. 51. 15⁷⁾; — *yač* .. *nāi-*
rika upas. pūdīm (sd.) *jāsāt* V. 5. 45; —
pādām (für AP.) *zrō. dātanām* (sd.) *jāsaiti*
V. 19. 29; Vyt. 22. a) mit zwei Akk.:
yāsā *dwā pādām* (sd.) *jāsaiti* *vāwāsō*
Yt. 13. 20. b) mit Akk. des Ziels und
finalem Inf.: *aččōm jāsō* (2S.) *frāxšnōnē*
(sd.) Y. 43. 12. aa) in pass. Wendung:
avač výāxnamā hanjāmanmā yāt as
amōšanām spātanām .. *γmatōm* “jene
Versammlung und Zusammenkunft, welche

von den *ASp.* besucht ist" G. 2. 'bringen': *yō mam aevō jāmāyēti yō* .. Yt. 8. A) Des. 'hin zu kommen, hin zu gelangen suchen': *nōmō.. aēta² + jihā³ ahu-*
rəm Ny. 1. 1. 2) mit Lok.: *nārəm.. aśā-*
vānəm + jāsāntəm⁶ *ahmya nmāne V. 13. 22;* — *yā (näm. fravaśayō) + aśrō. urvīsīvaṣ (sd.)*
jāmāyārōs yā aśāonām xśnūtāsā .. Y. 60.
 2. a) mit wo?-Adverb statt Lok.: *jām-*
yan iđra aśāunām .. fravaśayō Y. 60. 4; — *yāčā iōa nārō .. jāsan V. 4. 44; 44²,*
45; — yāčā kāvācīt jāsan V. 1. 14 Gl.; — *kūčā aēśām baođō (sd.) jāsāiti V. 13. 50;*
— vīspōm ā ahmāt.. yavaṣ aēśō spā anya (sd.) *jāsō V. 15. 48.* 3) mit Instr.¹¹⁾:
yōi stō mīzđōm (sd.) aśāonām parō. asti *jāsāntām Yt. 1. 25; — kāvāhācīt tanunām*
parō. asti jāsō iđyā¹²⁾ H. 1. 5. 4) mit
 Dat.: *aš̄ hōi .. sraośō jāntū .. ahmāt*
yāmātī vāsī (sd.) kāhmātīl Y. 44. 16; —
vānuhī dādā gāidī mōi ā mōi arapā (sd.)
Y. 49. 1; 46. 8; — ahmātīdā xśādā rā jāsā-
mānāhā vohū aśītī "und bei ihm (auf
 seiner Seite) stellte sich *Xs.* ein, *VM.* und
A." Y. 30. 7; — *mōi. tū iđra ahurahe gran-*
tāhe vāzījī jāsārēma Yt. 10. 69; 98; —
hamāčā aīryābō dāiśhūbō vōiyānā jā-
sāntī Yt. 8. 61; — *kāhmātīt yāvāhām (sd.)*
jāsō (NS.) Yt. 13. 41; — *garāmā (sd.) ..*
hyāt mōi vāvāhās hāzī jīmat mānāhā Y. 43. 4; — *jāmātīt vō vāvāhāt vāvāhā*
Y. 59. 31; 31²; — cīt ahmātī jāsāt āyāp-
tm Y. 9. 3; 4; — *jīmāma tē .. vāem yōi*
amāsā spānta Vyt. 32(?); — *yāmātī vāvāhā*
jīmā (1S.) kārdušā (sd.) Y. 29. 3. A) mit
 Dat. der Person und Inf. 'kommen zu -'
 um zu '-': *kačibō uđātī (sd.) vohū jīmāt*
mānāhā Y. 46. 3; — *jāsa mē avārāhe*
māzāda Y. 72. 9, Ny. 1. 18; Yt. 10. 24, 87,
 17. 2 (*jāsāiti*), 1. 9, 12. 4 (*jāsāni*), 6 (*jā-*
sātti), 1. 9², 13. 70 (*jāsāntī*), 1 (*jāsan*),
 146 (*jāsāntū*); — *tāda nō jāmātī* (statt Du.)
avāi aīnāhe mīdra ahura Yt. 10. 113. 5) mit
 Gen. (?): *yāčā vāsī (sd.) .. + aš̄a .. vāhīstāhe*
anāhās aśāra jāsō (2S.) Y. 71. 16. 6) mit
 Akk. und ā: *aētām (sd.) ā yātūmānāhe*
jāsāiti Y. 8. 4. 3) 'fortgehen, weichen':
avāsōxśādārō hyāt drvā gātō hamistō sūnō vā kārōx̄arō .. aētāhām astām
 (sd.).. Y. 8. 6. a) Kaus. 'zum Weichen' (als Obj.) *ari apāmā urvārānāmā* (für

Akk.) *barantəm* (sd.) *frajasan* V. 6. 46;
 47 (wo *frajasat*, statt Plur.).
 mit *ā* (*āča*) 'heran-, herzukommen';
 1) ohne Zielangabe, von Personen und
 Zeiten: *namarsha avara dāta ājasāni* Yt.
 10. 118; 118; — *yat ājasat +kərəsasča*
+gadotusča Yt. 11. 6; — *+uzirziyai* (sd.)
pari hyat moi ājimat sraosō Y. 43. 12;
 — *ā hātam arhusamča .. iōa jasmtu*
frarasayō Y. 65. 6; — *frā mā +nara +gāra-*
yōiš (sd.) *yat ratuš +fritoiš +ājasat¹⁴⁾* N.
 19; — **oim .. ayarō ājasaiti .. aeva vā*
xsapā Aog. 51. 2) mit Zielangabe,
 von Personen und Geschehnissen: a) mit
ā und Akk. des Ziels: *kāsa nō* (sd.)
iōa asāum agatō (nämlich *ahi*) *idyejan-*
hataf hača arhaot aiđyajāshom ahūm
ā V. 19. 31. b) mit Akk. oder Dat. der
 Pers. 'kommen zu —, sich einstellen bei —':
 a) mit Akk.: *kōng ā vanhjuš jimał man-*
narsho čisti (sd.) Y. 48. 11. β) mit Dat.:
ahmati paoiryo ājasat vazemnō vorzdraynō
Yt. 14. 2; 7, 9, 13, 15, 17, 21, 23, 25; —
yadā nō ā vohū jimał manarshā "damit
 der gute Sinn sich bei uns einstelle" Y.
 44. 1. ββ) mit Dat. der Pers. und Inf.:
ā airymā (sd.) .. *rastorai jantu nor-*
byasčā .. Y. 54. 1; — *ā moi rastorai zavzeng*
 (sd.) *jasata* Y. 28. 3; — *āča nō jamyat*
aranhe Y. 57. 3; 68. 9, Yt. 10. 5⁸, 77,
 78. c) mit Akk. der Sache 'gelangen
 zu —, teilhaftig werden': *kā mō urvā vohū*
+urvxasat +agomat.ti (3SPRM.)¹⁵⁾ "wie wird
 meine Seele des beglückenden Guts teil-
 haftig werden?" Y. 44. 8; benützt: *ā vohū*
*+urvxasat +agomat.ti*¹⁵⁾ Y. 70. 5.

mit *ā* und *paiti* 'hinzukommen zu -' (Akk.): *ā tāt hanjamanom paiti.jasat yō.. ahurō* V. 2. 21; 21 (wo *'jasat* als Praet.).

mit *upa* 1) mit Zielangabe: 'hinkommen, gelangen zu' (Akk.): *vīspām* *a ahmāt* *varaōit upa.jasōit iristām tanūm* V. 6.27; — *hyat moi mraot spāntō.tomō.. yōi .. čayasčā upa.jimōn haurvata amrātātā varhōus*⁺ *mainyūs* *šyaođanāis* *mazdā ahuro* "was mir der heiligste verkündet hat.. —: 'Alle die .. sollen zu *H.* und *A.* gelangen durch die Tätigkeit des guten Geistes' — (er, nämlich) *Mah.*" Y. 45.5; — *yā tat upa.jamyāma tavača haxmā* (sd.) .. Y. 40.2; — *hyat iš a.dbaomā* (sd.) *porsmanōng upa.jasat* Y. 30.6. 2) ohne Zielangabe 'hinzukommen': *upa ðwarstāhe* (nämlich)

*zrū ḥyu, sd.) jaygnyam aēvam va avi
xšapanom* “.. würde ich hinzukommen auf
éine Nacht ..” Yt. 8. 11.

mit us 1) absolut; a) 'aufgehen', von Gestirnen: *tištr̥im* .. *yim huyāiryāča daišhave uzjasant̥m dužāiryāča* (sd.) Vt. & 26 b) 'hervorbrechen', vom Was-

Yt. 8. 36.	b) 'hervorbrechen', vom Wasser: <i>us vō ap̄am adāvō apaiti. sr̄stū jasānti</i>
Yt. 8. 29.	c) 'aufsteigen', von Wolken: <i>naðða dunman</i> (sd.) <i>uzjasaiti haratðyō</i>
	<i>paiti barzavā</i> Yt. 10. 50. A) 'in die'

Höhe kommen, gross werden: *aða tætūt uzjasaṇti yā ..* "und es kommen die in die Höhe (obenauf?), welche .." V. I. 14 Gl.; — *vísþom a ahmáð dráðróm kærnавáð yaſ aesa yō aporan̄tykó uzjasaṇt* "so lang soll er Sorge tragen, bis das Kind gross geworden ist" V. 15. 15⁽⁶⁾; — *vísþom a ahmáð dráðróm kærnавáð yaſ æte yōi*

spāna uzjašan V. 15. 21¹⁶⁾. a) Kaus.

'aufziehen, grossziehen': *bis haptā puðraqm*
*gāwqam uzjāmōjig²⁾*¹⁷⁾ "zweimal sieben junge
 Hunde soll er gross ziehen" V. 14.
 16. 2) 'heraufkommen zu —, erstehend
 sich einstellen bei —'; a) mit Lok.: *hyat*
us aša naptyačū nafšučā tūrahyl uzjōn
 (3SPRA.)¹⁸⁾ *fryānahyā aojyačū* "wenn
 sich das *Aša* bei den preislichen Enkeln
 und Nachkommen des *Tūrers Fryāna* ein-
 stellen wird" Y. 46. 12. b) mit Dat.:
us nū aishhai vīse jamyat ašemča xša-
drəmča.. Y. 60. 2; — *tā nō ama tā vora-*
drayna .. uzjamyan yā staota yesnya Y.
 55. 3. 3) 'ausschlagen, gereichen zu —'
 (Dat.): *anairyanām tač dakyunām vora-*
drāi uzjasaiti N. 58.

mit *paiti* 1) 'entgegen gehen, sich wenden gegen -'; a) mit Akk.: *vīspom paititi usāñshom..hazarraja* (näml. *dama*) +*anrō-*

mainyus (AP.) *paiti.jasaiti* V. 13.1. b) mit
Dat.: *mi>ram* . . *yēšhe hazanram va>yā-
nam paiti hamṣrādāi jasaiti* Yt. 10.69; — s.
noch Inf. c) absolut 'dagegen angehen,
als Ausgleich (einer Schuldf) dienen': *az̄a-*
z̄a (V. 13.1. 68) c) *az̄a* 'ausgleichen'

zaodra paiti.jamyaſ Y. 68. I. 2) 'zurück-
kommen, -kehren zu -' (Dat.): *kaða nō
ahmāi asarhačča .. paiti.jasato* (3.DK.)
izjač. ženitija V. 0.51. 55. 57. 2) ab-

izaco azuutusca V. 9. 54; 55, 57. a) absolut 'heimkommen, -kehren': *sraošm* . . . *yō vīspačibyō hača arzačibyō .. vavanvānha paiti, jasati* Y. 57. 12; — *yaða te vīspe aurvanta zavvānha paiti, jasqñ* Yt. I 32. 3) 'hinkommen, -gehen, sich hin-

wenden, begeben zu -'; a) mit Akk.: *yəzičā āpō vanuhīš barəšnum vayōanm̄ pourum paiti.jasaiti* V. 8. 41; — *nāmīstahyā nōmaivhā nā mazistai yārsham paiti.jamyā* Y. 36. 2 (zit. Y. 58. 7); 2; — *ašaya nō+paiti.jamyāt* Y. 7. 24; — *hāu .. +uxō.vāčānham uxō.vāčāstomō paiti.jasat̄ +driyūmčā drit̄vīmčā* P. 26; 28². b) mit Dat.: *xšvī-oac̄a azūtayačā māvayačā zaōre paiti.jamyā* Y. 68. 2; — *ahmāt kahmātīčī* (sd.) *načmanām .. paiti.jasaiti atarš* V. 8. 80. c) mit Akk. und Dat.: *zaota* (sd.) **šyaođnōtaitya +hāvānāzibya paiti.jasat̄ hōt̄*¹³⁾ *+hāvānānō gātūm* “.. soll sich zum Mörser begeben auf den Platz ..” N. 81.

mit *paiti* und *ava* ‘wieder herkommen zu -’ (avi mit Akk.): *āt̄i paiti ava.jasa .. hača avažbyō st̄orbyō aoi zām ahura-oāt̄am ..* Yt. 5. 85.

mit *paiti* und *ā* absolut ‘herzu-, zur Stelle kommen’: *yasča aetaešām rādāwām paoiryō paiti ā.jasat̄* N. 82.

mit *paiti* und *ham* Med. ‘sich gegen einander aufsammeln, aufsummieren, gegen einander zur Abrechnung kommen’: *kva tā dād̄ra paiti +hōnjasante* V. 19. 27.

mit *parā* ‘wohin (Adv.) weggehen’: *yāt̄ aðra para.jasaiti vazāmō yād̄ra ..* “wenn er dorthin weggeht, wo ..” Yt. 10. 101; — || *pārsahyā martiyahyā +dūrai y arštis parāgmatā* (NSf.) “des persischen Mannes Lanze ist weit in die Ferne gekommen” D. 6. 4.

mit *pairi* 1) ‘herumgehen, -kreisen’, absolut: *pairi.tāčāt̄* (sd.) *pairi.jasat̄ ašiš vanuhī* Yt. 17. 26. 2) ‘hinkommen, gelangen zu -’ (Akk.): *aša vahišta .. darzāsāma dwā pairi dwā jāmyama* (Opt.) Y. 60. 12; — *hyāt̄ mā vohū pairi.jasat̄ manarhā* “als VM. zu mir kam” Y. 43. 7. 3) ‘hintreten zu -, vor -, sich nahen’ (vom Beter), mit Akk. (der Gottheit): *ta yazāi x̄āiš nāmānīš pairičā jasāi* (1S.) *vanta* “die will ich verehren mit ihren Namen und vor sie treten mit Preis” Y. 51. 22; 70. 1; — *mīd̄rem yazāi .. tām pairi.jasāi vantačā nōmarhāčā* Yt. 10. 6; — *hyāt̄ vā tōi nāmanām vāzīštām .. tā dwā pairižasāmaidē* Y. 36. 3; 4, 5, 39. 5, 36. 1 (wo *pairi.čō*); — *mač vā padāiš* (sd.) .. *pairižasāi* Y. 50. 8. a) ‘dienend nahen, dienen’: *yō vā mazdā ahurā pairi.jasāi*

vohū manarhā .. “der ich euch dienen will, o AhM., o VM. ..” Y. 28. 2.

mit *frā* 1) ‘hinzukommen, gelangen zu -’ (Akk.): *yač .. mazdayasna pāoā ayant̄om* (sd.) *vā .. nasāum frajāsan* V. 6. 26; 8. 73; — *hanjāmanm̄ frajāsot̄* Vd. 17; — *drāošta .. frāymāt usānshom̄ sūrayā +vīvit̄im* Yt. 5. 62; — *naem̄m̄ bayom̄* (sd.) *frajāsat̄* Vd. 2; 15, 17, 18. 2) ‘daran gehen, sich daran machen etwas zu tun’ (Inf.): *yō anyehe dahmahe barəsma +frāst̄orānti* (sd.) *frajāsaiti* N. 104. 3) mit *antara* und Akk. ‘hineinkommen zwischen -, unter -’: *yim antara vastrām frajāsat̄ yim antara ahitzm̄ rān̄m̄ frajāsat̄* “wenn er unter ihr Gewand hineinkommt, wenn er zwischen ihre bekleckten Schenkel hineinkommt” V. 16. 16.

4) absolut ‘vor sich gehen, sich vollziehen’: *kahmāt̄ hača ušahinanām gādānam ratufris̄ frajāsaiti* “von wann an vollzieht sich ..?” N. 46; 47, 48, +49, +50, 51; — *aðra aðat̄ frajāsaiti baxta* (sd.) *aðat̄ nijsasaiti* V. 5. 8; — *yēti tač frajāsat̄ antara sairi* (sd.) *varzācē* V. 15. 17; — *yēzičā aša gaōwa uštrō-stānaešīva frajāsat̄* “und wenn es – es handelt sich um die Hündin – im .. vor sich geht” V. 15. 23¹⁹⁾.

mit *nt̄* 1) ‘herab-, herunterkommen’; a) absolut: *yāt̄ kažna* (sd.) *nijsāni ašām brād̄rō* Yt. 15. 28; — *yād̄a nā snādiš asne niymat̄m²⁰⁾ paiti vačnōt̄ ..* “wie wenn einer eine Waffe nahe (auf sich) herunterkommen sieht..” P. 21.

b) mit Dat. ‘zu ..’: *fravašayō .. yā .. pəšānāhu tača nijsān x̄šrīwiwyō* “.. die damals zu den Xst. .. herabkamen” Yt. 13. 37. 2) ‘in einen Zustand (Akk.) gelangen’: *ažāda .. nāirika .. apūdrim̄* (sd.) *nijsat̄ usuštāna* V. 5. 45; Vd. 19. 3) absolut ‘zu Ende kommen, den Abschluss erreichen’: *aðra aðat̄ frajāsaiti baxta* (sd.) *aðat̄ nijsasaiti* V. 5. 8²¹⁾. [S. noch *nijsāmaya-*, No. 1.]

mit *vi* 1) ‘hindurchgehen, durchdringen’: absolut: *vi antara zām asmanomčā sata-vazō vijsāiti* Yt. 13. 44. 2) ‘(durchdringend) sich verbreiten hin zu -, über -’ (Akk. oder avi mit Akk. oder ā mit Akk.): *yēše vāxš .. vi hāpta karšvan jasaiti* Yt. 10. 85; — *awrā urvāt̄is̄* (sd.) .. *vijsāsāiti* .. *hāpta karsvan* Yt. 8. 40; — *hō vāxš .. vijsat̄ vispāiš avi karšvan* Yt. 10. 89; — *apayšārō +vijsāiti vispāiš*

aoi karšvan Y. 65. 5; — *iða apam u-*
jasāti .. daðna .. vīspāiš avi karšvan Yt.
 13. 94; — *kaða tñg a vījñyāt ārmaitiš*
yaðibyo .. “ob sich wohl die Fromm-
 ergebnheit zu denen hin ausbreiten wird,
 welchen..” Y. 44. 11. Wertlos: *ahmāi*
bavioi vījasāt Vyt. 38(?). S. auch *oij-*
mata.

mit *ham* 1) ‘(mit einander) zusammen-
 kommen, -treffen (auch feindlich), sich zu-
 sammenfinden’, Akt. und Med.: *yim aiwitō*
 (sd.) *paoiriš āpō ham .. jasmtō* (3PIA.)²²
 Yt. 19. 66; — *hyat hñm spāda anaočanñhā*
 (sd.) *jamaæte* (3DKM.) Y. 44. 15; — *yat*
spāoa hanjasānte (statt Du.) Yt. 14. 43; V. 7.
 44; — *açā hyat tñ hñm manyū jasaætem*
 “und als diese beiden Geister zusammen-
 trafen” Y. 30. 4; — *yat aðaða +hanja-*
*sānte*²³ *pouru gaonahe* (sd.) *uðahecia* N.
 65; — *yat pairi barøsma hanjasānte* N.
 62(?). 2) ||‘sich sammeln’ (miltärisch):
pasñva^k *hamiñ iyā +ha^gmatā* (PPfP.)²⁴
paraiti .. hamaranam cārtanaiy “drauf
 sammelten sich die Aufrührer, sie zogen
 aus .. eine Schlacht zu liefern” Bh. 2. 7,
 10; 8. 9, 11, 3. 10²⁴. 3) ‘zum Abschluss
 kommen, (zeitlich) voll werden’: *aat yināi*
*xsaðrai +drisatōzoma +hanjasānta*²⁵ “und
 dem Reich des Y. wurden dreihundert
 Winter voll” V. 2. 8; — *aða vīspem a*
ahmāt yat hñ hanjasāiti (*čadrušum yārō*)
 “(und) so bis dahin, dass ihm ein Viertel-
 jahr voll wird” N. 42; 43. 4) ‘angehen,
 sich wenden an -’ (Akk.), Med.: *tñm*
tñra hanjasānte +maðrōm. spñtōm. baðazm
 (sd.) V. 7. 44.

mit *ham* und *avi* ‘kommen über –
 (Dat), besfallen’ (von Krankheiten): *yesiča*
hñ ham tafnō jasāt avi tanuye .. “und
 wenn Fieber ihren Leib befällt” V. 7. 70.

ai. *gan* (3S.), *gantu*, *gámat* (Konj.), *gamyāh*,
gmán (3P.), *gahi*; *gaméma*, *gáchati*; *gámayā*;
agamī, *agasmahi*; *jagmūh*; *gatāh*; mp. *matan*,
gámētan (Sg. 17. 149, 192, 281), np. *āmadan*,
 — Pü.: *rasúan*; (selten) *mat ēstātan*;
 Sü.: *prāptum*, *samp्रāptum*. S. noch No. 8, 14,
 17 f., 21. — 1) Aus idg. *gem^m-, aber vor dem y
 des Opt. aus *g̃m^m-, hier also schwacher Stamm;
 s. **gan-* No. 1. — 2) Vgl. *ātāpate*; s. *tab-* No. 1.
 — 3) § 320 mit No. 2. — 4) § 328. 2, 4.
 — 5) § 163. — 6) Auffällig. Aber es verhält
 sich *gata-* zu p. *gmata-*, j. *gmata-*, mp. *mat*
 wie lat. *coccus*, gr. *τεπρός* zu ai. *pacalāh*. —
 7) GDN.S Fassung BB. 15. 254 ist mit dem
 Wortlaut des Texts nicht vereinbar. — 8) Hds.
 *ā (NA.), *tu, *to. Pü.: *ka mat ēstēt*. — 9) S.

unter *jasant-*. — 10) Vgl. Yt. 10. 8. — 11) Nur
 zweimal vom selben Stamm. Ob statt LS. nach
 dem Muster fem. ā-Stämme, bei denen LS.
 und IS. zusammenfielen? — 12) Besser *jasō-*
 ā°, § 268. 57. — 13) Them. — 14) Hds.
 āsāt, aber Pü.: *rasāt*. — 15) Statt *gama-tā*,
 them., § 268. 49. — 16) Die Dauer der ge-
 botenen Fürsorge ergibt sich aus V. 15. 45;
 s. unter *drādra*. — 17) Pü.: *uzrāsēñtan*, erl.:
parvaran. — 18) Pü.: *+uziýčl* (vgl. zu *ay-*)
 No. 27), in Dk. 9. 39. 20: *uzrasāt* (DSt. ZA.
 2. 306). Gemeint ist: wenn sie sich bekehren
 werden. *uz* vor *jñ* ist nach dem Metrum zu
 streichen. — 19) V. 15. 23 ff. sind junge Zutat,
 Nachahmungen von V. 15. 17 ff. — 20) Them.
 ASn. aus *ni-ymant-*. — 21) Pü.: s. bei *baxta*.
 — 22) zF. s. *iac-* No. 12. — 23) So T. —
 24) NA. hat überall ausser Bh. 3. 10 **gamatā*.
 Zuletzt zF. FOY KZ. 37. 511. — 25) NA. *hanja-*
santi, s. Var.

j. *gamaha* F. 27 b K: lies *gāmahava*.
 • j., g., p. **gay-* V. ‘leben’. Praes. 5 *jīyay-*,
 20 *jīva-*, *jīva-*¹, *jīva-*¹, *jīva-*¹. — Absol.
jum.

1) ‘leben, am Leben sein’: *hača irista*
upa jvantam V. 10. 1²; — *irtriðušam ..*
jvantam .. azitānam V. 24. 5; — *x^vā-*
ṣaya .. vīspō anhus^v +jvaiti² *ax^vāše fra-*
miryeite V. 3. 33; — || *utā dargam jīvā*
 (2SKA.)³ “und du sollst lange leben”
 Bh. 4. 10, 16; — *darṣyam jīva ušta jīva*
 (2SIA.) A. 1. 12; — *tā xšapānō yā +jvāhi*
 “(all) die Nächte, die du leben wirst” Y.
 62. 10⁴. a) mit IS. *gaya*: *yavata gaya*
jīvāva “so lang wir beide am Leben sind”
 Yt. 15. 40; — *yavata gaya jvaiti* F. 4 c;
 — *+urvāx^v. aruha gaya jīvāvā* (2SPM.)⁵
tā xšapānō yā +jvāhi (sd.) “ein frohgemutes
 Leben sollst du leben ..” Y. 62. 10; V.
 2. 41. b) mit IS. *jīti*: *vohu.jīti us.jīti*
darṣyam.jīti jvaiti⁶ *nārām *jiviti⁶* *nā-*
rīkam jvaiti⁵ *puðro* Vyt. 1. — 2) ‘sein
 Leben führen, einrichten nach -’; a) mit
 Instr.: *rašnā* (sd.) *jīvas yā ašavā* Y. 46.
 5. b) mit *hača* und Abl.: *yā ašāt hača*
jīvāmāh (1PKA.) “auf dass wir dem heiligen
 Recht gemäss leben” Y. 31. 2. S. noch
jvan-. [Bh. 4. 15: lies *yāvā taumā* (sd.)
ahatiy.]

ai. *jīvati*, mp. *žīvēt*, *žīvandak*, np. *zinda*; arm.
keal. — Pü.: *žīvistān*. — 1) D. i. *jīva*, § 268.
 17. — 2) NA. *jvainti*, s. aber die Noten. —
 3) BTML. ZDMG. 46. 295. — 4) Vgl. DBR.
 AiS. 170. — 5) Oder vll. 2SOM., durch Haplol.
 für **jīvayačā* (them.). — 6) Hier mit An-
 lauts-v.

• g. **gay-* V. ‘erquicken, nähren’. Praes.
 16 *jījīša-*¹.

ahmākōng āat urunō pasukanamčā (sd.)
yōi nā jījīsm̄tī yačibyasčā tōi ā (Sp. 300 m.)..
V. 39. I.

ai. *jimvali*, *prá jinoši*. — Vgl. noch *jījīsā*- und
³gay-. No. 1. — S. auch ³gay-. — Pü.: *kē amāk*
žīvīn x̄āstār hēnd, Sü.: *ye 'smabhyam jīvanim*
īthalārah santi. — 1) Des., aber ohne dass die
Des.-Bed. hervortritt (trotz Pü.).

- j. ³gay- V. ‘gewinnen’¹⁾. Praes. 16
(Des.) +*jījīsā-2)*.

Des. ‘zu gewinnen, zu erlangen suchen
sva. für seinen Zweck) ausfindig zu machen
suchen’: *yēčā vaočāt ačō nā hanam*
ačtačām (?) +*jījīsānuha pōrṣanuha ačtačā*
(sd., 3) *ačā yā kaine hanam ačtačām*
+*jījīsāiti pōrṣāiti* “und wenn der Mann
sagt: ‘suche eine Alte.. ausfindig zu machen,
frag sie!’ – das Mädchen sucht dann..”

V. 15. 13 f.

ai. *jāyati*, *jīgīzati*; lit. *igýti* ‘erwerben’. — Pü.:
han ō x̄arīn zīniš + žīvītārān - kē žwanda-
kī i martumā kačēnēn - ham pūrs; ētōn ān
kē kanik ō han ōsān zyānak (i) *žīvītārān ham*
pūrsēt. Undeutlich. — 1) Anders (zu ³gay-)
BN. Stud. 1. 355. — 2) So K I, L 4; NA.
JY.

- j., g. ³gaya- m. ‘Leben; Lebenszeit;
Lebensführung’: *gačmčā ažyātītmčā* (sd.)
Y. 30. 4; F. 21, 27 a, N. 83; — *stūnō* ‘yehe
Yt. 10. 71; Y. 9. 1 PüZ.; — *apānōm* ‘yehe
Yt. 19. 44; — *ačā tu nō* ‘yeščā aštačātāčā
(sd.) *hyā* Y. 41. 3; — +*vījūduh* (sd.) *pāti*
tanušu astvā ‘yj +*dāryeite* FrW. 4. 3;
— *ustome urvače* ‘yehe Y. 71. 14, 15,
H. 1. 15; — *x̄ahe* ‘yehe *x̄anvatō* (sd.)
amošāke Y. 9. 1, Yt. 8. 11; — *yō* ..
mazdā dātā mraoč ‘yehyā ſyādānačā
vahyō ‘wer .., (dem) will er es verkün-
den, was nach M.s Gesetz für das Tun
(während) des Lebens das Bessere ist’
Y. 51. 19; — +*gat.tōi* (sd.) .. *vārshūš gačm*
manashō ‘.. das Leben des guten Sinnes’
Y. 43. 1¹⁾. A) IS. mit ³gay- V. ‘vitā
vivere’: *yavata* ‘ya žvāva Yt. 15. 40; F. 4 c;
— *taččā narō sraččā* ‘ya žvainti V. 2. 41;
Y. 62. 10.

KompA. E. — Vgl. ²gaya- EN. — Zum V.
³gay-. — ai. *gāya-* m. ‘Familie; Haus und
Hof’; s. *gačdā-*. — Pü.: *yān*, Sü.: *jīvītam*. —
1) D. i. das Leben, wie es dem guten Sinn
(den Gutgesinnten) zu teil wird; vgl. *ahūm*
yō vārshūš manashō Y. 53. 5, *vārshūš āyaptā*
manashō Y. 28. 7, *vārshūš māyād manashō*
Y. 43. 2, *vahītām* .. *vārshūš manashō* Y.
28. 8.

- j. ³gaya- m. EN. des ersten Menschen;

meist mit *maršan-* ‘menschlich’ verbun-
den^{*)}: *āem* F. 21; — ‘yehe *maršnō* ..
yō paoiryō ahurāi mazdāi manasčā +*gušta*
sāsnāščā *yahmač hača frāšwərṣat* nāfō
airyānam dāhyūnam Yt. 13. 87; Y. 23. 2,
26. 5; — *hača* ‘yj maršnāt ā saošyantāt
Y. 26. 10; — ‘yehyā ūčā marašnō Y. 13.
7. a) neben ³gav- (III): *nāmō gšus* ..
‘yehe Y. 68. 22; Vr. 21. 2; — *fravašayō* ..
yāmčā gšus *yāmā* ‘yehe Yt. 13. 86. Un-
deutlich: *yavata* *‘yehe marata* F. 4 e¹⁾.

*) Vgl. Yt. 13. 87: “GM., der als erster des
AhuraM. Willen und Gebote annahm, aus dem
er schuf die Familie der arischen Länder, den
Stamm der arischen Länder”. GM. ist der erste,
Saošyant der letzte Mensch, Y. 26. 10. Vgl.
noch Bd. 24. 1, 3. 19 ff., 37. 1, 30. 7; s. JUSTI
NB. 108.

Vgl. ³gaya-. Eig. ‘Leben’ oder ‘menschliches
Leben’. — Pü.: transskr.; *gačm* zu F. 21 wird
yān u gayōmārt ‘Leben und G.’ übersetzt.
S. noch No. 1. — 1) Pü.: *yuvān gayōmārt*, als
ob der Text **java gayō marata** lautete.

- j. *gayadālstay-* m. EN. eines Gläubigen:
— *tōiš pouruōdāxštāyanāha ašāonō* Yt. 13. 112;
— *fršnyā nāiryā* **tōiš ašāonyā* Yt. 13. 140.
Ableit. — Eig. ‘der sein Dasein vom Lebens-
spender (s. *gayōdā-*) hat’?

- j. *gayadāstāyana-* patr. Adj. ‘von *Gaya-*
dāstāy stammend, dessen Nachkomme’:
ašāyādānahe **nahe ašāonō* Yt. 13. 114.
Ableit. aus *gayadāstāy-*.

- j. *gayōdā-* Adj. ‘Leben gebend’: *mi-*
drām .. *yō pušrō dā yj* **dā* Yt. 10. 65.
Vgl. zu *gayadālstay-*.

- j. ³gav- V. ‘verschaffen’. Praes. 10
gūnav-

mit Akk. der Sache und Gen. der Person:
ačšām gūnāiti vāršdraynām yōi .. “denen
verschafft er den Sieg, die ..” Yt. 10. 16.
S. noch *gāona-*, *gūt-*. — Vgl. lit. *gāunu* ‘ich
erlange’¹⁾. — 1) D. i. ‘ich verschaffe mir’; vgl.
die doppelte Bed. des ai. *vindāti*.

- j. ³gav- V. ‘eilen’. Praes. 2 *java-*
mit Inf.: *mošu me žava avānhe* ‘eil mir
rasch zu Hilfe’ Yt. 5. 63.

ai. *javate* ‘er eilt’¹⁾. — Vgl. *žvan-* No. — 1) sbal.
zūl ‘schnell’²⁾ weist auf ar. žūta- (§ 55. 2),
wozu *žvīštya-* und *uzutay-* gehören. — 2) Npü.
zūl ‘schnell’ kann ar. ž oder ū enthalten.

- j. ³gav- Adj. ‘rufend, schreiend’: *yeščē*
(nämli. *mižrahe*) *vāxš* .. *yatčāt nāmāraha*
vāčim baraiti *yat gaoččit* (NS.) “.. sei es
dass er betend seine Stimme erhebt oder
(laut) rufend” Yt. 10. 85¹⁾.

Vgl. ai. *jōguve* ‘er schreit’, gr. βοή; GDN. KZ.

30. 519. — 1) S. zSt. V. 50. 6 und KZ.
28. 34.

- j. **gav-** m. 'Hand', uzw. *dazvischer Wesen*¹⁾: *aōa ašiš* *va* (AD.) *paiti apa-gurvaya* Yt. 19. 50; II. 2, F. 21²⁾; — *ham va*³⁾ *nidarzayaōwom* Yt. 1. 27 (?); — *mā zvarađačiba fratuyā mā vačibya*⁴⁾ *aiwi-tutuyā* Y. 9. 29; — *adra* .. *mīdrō.drujām apas*⁵⁾ *vō* (AP.) *darzayeti* Yt. 10. 48. [N. 18: lies *gavāstryavaras*.]

KompE. — Vgl. **gava-*. — Et.? Vgl. Sp. Komm. I. 290, FICK VglWb.4 r. 407. — Pü.: *gāv-*, *gōk-*), zu F. erl.: *čigōn dast i vattarān*; s. noch No. 3. — 1) Im Gegensatz zu *zasta*, s. Yt. 19. 48, 50 und F. 21 Pü. — 2) Mit dem zweiten g-Zeichen geschr., s. *aēvō.gava-*. — 3) Lesung unsicher. Pü.: *handāčak*. — 4) Them.; Neubildung zum ND.; vgl. *gava-*. — 5) So für Paz. *gōh* F. 21 und zu Yt. 11, wo Dst. fälschlich *gavīn* statt *gōkān* liest; s. zu *aēvō-gava*.

- j., g. (, p.) **gav-**¹⁾ m., f.²⁾ I) 'Rind'³⁾; Stier, Kuh⁴⁾: *žušča nāma mazdađātōm* Yt. 8. 2; — *šrayō +haidim.āšavanō* .. *zavainti* *žušča aspasča haomasča* *žušča saotārōm* *zavaiti* Y. 11. 1; — *pašnuš* *avō* (NP.) .. *aspā* Aog. 84; — *yada drvā* *aom* *viske* .. *aspam* Aog. 82; — *žušča vā aspahē vā varrsahe* N. 58; Vd. 3, 8, 16; — *aspanām* .. *uštranām* .. *avām axšāz-nanām* .. *anumayanām* V. 22. 3f.; 20, Yt. 5. 21, 8. 24, 9. 3, ⁴⁾N. 42⁴⁾; — *skaitim* (sd.) *yam* *avača dayača pouru.mahrkōm* V. 1. 4 (?); — *žušča vādwa vīranāmča* Yt. 10. 28, 13. 52; Y. 6. 10; — durch Zusätze spezialisiert: *aom pairi uxšānōm* (sd.) V. 19. 21; — *žušča paiti uxšōnō ayryehe* V. 9. 37; — *pāčōm* *žušča aršōnō* Yt. 17. 55; 14. 7; V. 22. 20; — *hazarātōm* *avām daenunām* (sd.) A. 3. 8; — *ava daētu aržōj* V. 7. 42; — *žušča paiti azyā* (sd.) .. *žušča paiti fravaityā* (sd.) .. *žušča paiti vasyā* (sd.) V. 9. 37 f.; — *čvaiti ū aēša zomana* (sd.) *arhača* *yada* *žušča fravaiti* N. 17; — *aspō* (sd.) *ayryō-tomō* .. *ašta* *avām azinām aržōj* F. 3h; — *ahmāi mīždōm* .. *manō.vistātis* (sd.) *maž* *avā* (ND.) *azis* Y. 46. 19; — *yōi* *žušča hača šyentī* Y. 37. 2⁶⁾; — *yāši upairi* *āya* *zomā gaobiš šyentī* Y. 12. 3⁶⁾; — *yōi* *zī* *žušča varzēmē* (sd.) *azyā* Y. 34. 14; — *ave hušča* *+gaoviyeheča narš ašaonō* Vr. 1. 9; 2. 11; — *yada ašat hača* *am* *vīdat* (sd.) *vāstrō* .. Y. 51. 5; — *kađā* .. *+rānyō.skorrītīm* (sd.) *am* *išasōt* *yō* *hīm* *ahmāi vāstravaitīm* *stōi usyāt* (sd.) Y. 50.

2; — *ahe nmānahe frapišwō* *žušča* .. *asōm* .. *vāstrōm* V. 3. 3; — *asista nū* *aišhač hača vīsač* *žušča būyāt asistōm* *asōm* Y. 60. 3; 12. 1, Yt. 13. 88; — *hō ptā* *žušča* *+ašaňhāča* Y. 58. 4; — *yaoždā* (sd.) *mašyāi* *+aip̄.zađōm* .. *avōi vorzēyātām* (sd.) *tām* *nō* *x̄arđāči* *fšuyō* (sd.) Y. 48. 5; — *tōm* *azutōiš* (sd.) *ahurō* *mađrōm* *tašāt* .. *avōi* *xšvīdōmča* *+hvō.urušačibyō* Y. 29. 7; — *naram aiwi.xšōtīne* .. *avām gāvayanām* V. 2. 25; — *x̄arđōmča* *naire ašaone* *vāstrōmča* *ave hušča* *he* *V. 5. 20*; 20, Vr. 2. 11; — *asīš* .. *sūra* *žušča vāstrā-heča* Yt. 19. 54; 13. 100²⁾; — *yahmya garayō* .. *pouru.vāstrānōhō* .. *đatairō* *ave* *+frāđayōn* Yt. 10. 14; — *kažibyō* *azīm* *+rānyō.skorrītīm* (sd.) *am* *taš* Y. 44. 6; — **) ahurahyā* .. *mazdā* *yasnōmča* .. *amāhmaidī* *žušča* *vāstrōm* Y. 35. 7; — *avōi* .. *frašyāmahi* *rāmāča* *vāstrōmča* *dazdyāi* (sd.) Y. 35. 4; — *kađā tōi* *avōi* *ratus* *hyāt* *hīm* *dātā* *xšayanōt* (sd.) *hadā vāstrā* *gaodāyō* *Swaxsō* (sd.) Y. 29. 2; 47. 3; — *ave hušča* *he* *vāstrāyanta* Vyt. 41; — *yō* .. *vīdās* *vā* *Swaxšānōhō* (sd.) *avōi* Y. 33. 3; — *frā* *ave* *varzēyāi* (sd.) *mazdayasna* Vr. 4. 2; — *ave* *nōmō* *ave* .. *ave x̄arđōm* *ave* *+vāstrōm* Y. 10. 20; V. 19. 41, Yt. 19. 60²⁾; — *nōmās* *te* *gaospēta*⁸⁾ *nōmās* *te* *+gaohušā*⁸⁾ *9)* V. 21. 1, +P. 34; — *yō* .. *yazāi* (sd.) *apā* .. *žušča* *vāstrāt ačištōm* *mantūm* (sd.) Y. 33. 4; — *us* *žušča* *stuyē tāyāača* *hazarhačā* Y. 12. 2; — *aip̄.jačō* (sd.) *am* *hušča* *hō* *yāda* *rađačīčā* V. 13. 45; — *yāt* .. *hačnām* *ava-ričīt* .. *janyāt* *+nōržūs* *para* *am* *azōt* *var-tam* V. 18. 12; F. 21; — *xrūmīm* *žušča* *yāčārānāhāx* *varađīm* *pantām* *azaite* Yt. 10. 38; — *žvō* *đpm* *jainti* *đtrom* *frāvā-yeiti* *am* *+varzēm* *azaite* V. 5. 37; — *at* *tōng* *đrāgvā* *yōng* *ašahyā* *vāzdrōng* *å* *frō-rātōiš* (sd.) *šōtīrāhyā* .. Y. 46. 4; — *nōt* .. *karapanō* *vāstrāt* *aržōm* (sd.) *avōi* *aržōs* *å* *+sñdā* (sd.) .. *yō* *tō* *sñghō* .. Y. 51. 14; — *yās* *am* *karapā* *usixčā* (sd.) *ačōmāi* *dātā* Y. 44. 20; — *ačibyō* *mazdā* *aka* (sd.) *mraoč* *yōi* *žušča* *mōrōndōn* *urvāxš.uxtī* (sd.) *jyōtūm* Y. 32. 12; — *+grōhmō* .. *kāvayāsčīt* .. *hyātā* *žušča* *jāidyāi* *mraoč* *yō* *dūraošm* *saočāyāt* (sd.) *avō* Y. 32. 14; — *yō* *ačištōm* *+vačnāhē* (sd.) *aogdā* *am* *ašibyā* .. *yasčā* *vāstrā* *vīvāpat* Y. 32. 10; — *nōt* *sarjā* (sd.) *advačō* *avōi* Y. 29. 3; *) — *mā* *zam* .. *mā* *am* *vačnōt* *ašibyā* *yō*

aenarshaiti nō manō Y. 9. 29; — °žus̄ pāfrāiti (sd.) V. 4. 48; — dāitīm °žus̄ draonō N. 52; 53; — dāwāšem ā °žus̄ frādwarosō .. haomai draonō Y. 11. 7; — yimasčit .. zom (sd.) °ava (IS.) dātayā V. 19. 22 (?); — tištryō .. vazəmnō °žus̄ kəhrpa zaranyō. A) Das Rind gilt als Repräsentant aller nützlichen (ahurischen) Tiere, daher *gav-* auch in weiterem Sinn gebraucht wird¹⁰: *para* °žus̄ čadwaro paitištānayā dānhōit para nar̄ ašaonō bipatištānahe zađat̄ Y. 19. 8; — Drādrāi pasvā virayā .. °žus̄ pančo. hyayā "zum Schutz der Haustiere und Menschen, .. des fünffartigen** Getiers" Yt. 13. 10; 19. 69; — vispamča °qm upāpamča upasmanča fraptorjātamča ravaščārātamča čāvranhāčasča Y. 71. 9; — vispanam narqm..vispanam °žus̄ sarđanam .. vispanam urvaranam taoxma V. 2. 27 f.; 41; — ahurō mazdā yō °qm dada yō narəm ašavanom Y. 12. 7; — ḡeušča (s. III) aevō. datayā (sd.) °žus̄ pouru.sarđayā Yt. 7. 0; — gaom (s. III) aevō.dātahe .. °aom (statt Gen.?) pouru.sarđahe urunō .. S. 2. 12; — Drīzačča (sd.) iđa .. °žus̄ apa.jasač V. 2. 23; — kač tā °žus̄ yaoždayan (sd.) .. V. 7. 76. a) in der Bed. I und IA oft neben Himmel, Erde, Feuer, Wasser, Pflanzen usw.: yač sp̄ntō mainyuš vīođrayač asmanem .. āpm̄ .. zam .. °qm .. urvaram Yt. 13. 28; Y. 23. 1, 19. 2, Vr. 7. 4; — para .. ašnō .. āpō .. zamō .. urvarayā .. °žus̄ dānhōit Y. 19. 8; — kuđa .. yaoždađani .. atriđ .. āpm̄ .. zam .. °qm V. 11. 1; 2, 6, 9, 9. 33, 42; — hača ađrač .. apač .. zamč .. °aot V. 11. 10; — yō ašem staoiti hō āpm̄ staoiti .. zam .. °qm .. urvarā .. vispa vohū H. 1. 3; Y. 71. 9; — dāidī moi yō °qm tašo (sd.) apasča urvarāšča Y. 51. 7; — ahurō mazdām yō °qmč ašmča dāt̄ apasča .. urvarāšča .. Y. 37. 1; — apamča °avamča urvaranamča Y. 52. 2; — ađrō fravatimča .. °žus̄ vīmatim N. 65 (?) ; — s. noch Y. 9. 29, V. 5. 37 (unter I), Yt. 13. 86, Y. 12. 7 (unter III 2). II) Von dem, was das Rind liefert; 1) 'Fell, Haut': mā .. yađa °aot drāfso (sd.) .. Y. 10. 14. 2) 'Fleisch': parō xšvisča (sd.) azūtišča °žus̄ mač V. 13. 28; — nōiš payō fšuta (sd.) nōiš °žus̄ .. paiti.baire V. 7. 77; — kač nā .. °žus̄ ađaitya (sd.) ađstryeiti N. 18; V. 4. 46; — yō °žus̄ urudwaro ham.-

N. 52; 53; — dāwāšem ā °žus̄ frādwarosō .. haomai draonō Y. 11. 7; — yimasčit .. yō mašyōng čāxnušč ahmākōng °aūš (GS.) bagā x̄ārəmnō (sd.) Y. 32. 8; — °žus̄ x̄arədāhe arzjō V. 7. 43; — °žus̄ vā x̄avarədāhe (sd.) vā V. 14. 17; — °žus̄ x̄arətinam H. 1. 5; — yasča .. tanumazō (sd.) °žus̄ dađat̄ V. 18. 29; — °qmča x̄āstom anāpəm (sd.) V. 5. 52; 53f.², 7. 55; — buiri °aot .. x̄arədā .. Vyt. 45. 3) 'Milch', bes. zur Mischung des *Haoma* und als Opferspende: dađat̄ rađewiškarahe (sd.) yač haoməmča °ava (IS.) +rađewayat̄ .. N. 76; — yassat̄ .. haoma .. °ava iristahe baxšaite Y. 10. 13; — haomayō (sd.) °ava barəsmana Ny. 1. 16; — kva (sd.) tāčit °žus̄ .. paiti-barō +ratufriš N. 108¹¹; 60¹¹, 60, 71; — kahe nā +°ava ratufriš N. 54; — imā haomqšča myazdasča zađrāšča .. °amča huđānħem¹²) Y. 4. 2; 1, Vr. II. 3; — haurata amorštāt̄ yazamaide °aūš hudā (statt Akk.)¹³) yazamaide Y. 6. 17; 7. 26, 8. 1, 3. 1; — mit jīvya- Adj. (sd.): °qm jīvyam Y. 3. 3, 22. 1; — mit baoiry-a- Adj. (sd.): °qm baoiryam Y. 3. 3 Gl., 7. 3 Gl. (III) mit 1) aevō.dāta- Adj.¹² (sd.) oder 2) kač' ēč. vom Urrind¹³), dessen Seele (*urvan-*) vergöttlicht erscheint***): 1) °žus̄ a aevō. dātayā ḡeušča (s. I A) pouru.sarđayā xšnaodra .. Yt. 7. 0; — °aom (statt Gen.?) aevō.dātahe .. gaom (s. I A) pouru.sarđahe urunō .. S. 2. 12. 2) yā.varanā āpō .. urvarā .. °žus̄ hudā¹¹) Y. 12. 7; — uskištač °aūš V. 2. 10 PüZ(?); — tava °žus̄ huđānħē¹²) urune FrW. 6. 1; — .. °žus̄ a urva dāmī.dātō Yt. 14. 54; — °žus̄ huđānħē¹²) urvānōm yazamaide Y. 16. 4, 26. 4, S. 2. 14; G. 4. 6; — yač xšnōvīšča (sd.) °žus̄ a +urvānōm Y. 28. 1¹⁴); — idā at̄ yazamaide °žus̄ urvānōmča tašānōmča (s. A) Y. 39. 1; — ḡeuš tašne (s. A) °žus̄ urune Y. 1. 2, 70. 2, FrW. 6. 1; Vr. 9. 5, S. 1. 14; — atčā °žus̄ urvā raostā (sd.) Y. 29. 9¹⁴); — xšmaibyā °žus̄ urvā ḡorždā (sd.) Y. 29. 1¹⁴); — ač vā ahvā .. frinomnā (sd.) ahurāi ā mā urvā °žus̄ aazyā Y. 29. 5¹³). a) neben °gaya- (sd.): nōmō °žus̄ nōmō gayehe Y. 68. 22; Vr. 21. 2; — fravašayō .. yamča ašnō .. āpō .. zamō .. urvarayā .. °žus̄ .. gayehe Yt. 13. 86. A) GS. mit tašān-m. (sd., auch fdSt.): yā ašāi °žus̄ tašā mraoč Y. 46. 9¹⁵;

usw.¹⁶⁾ Undeutlich: *paiti.asti* °*ðus* Yt. 15. 1.

*) Die Pflege und Schonung des Rinds – im Gegensatz zu der Art, wie man sonst mit ihm umging, insbesondere bei religiösen Festen (s. zu *aēma*) – steht im Mittelpunkt der zaraðusirischen Lehre; vgl. die Stellen Sp. 506, Z. 17 ff., ferner Y. 29 und Yt. 14. 54 ff., HORN II. 2. 365. — ***) Die fünf Arten der Tiere werden Y. 77. 9, Vr. 1. 1 aufgezählt; s. zu den einzelnen Adjektiven. Weitere Angaben bietet Bd. 14. 8 ff. —

***) Vgl. Y. 29¹⁵⁾, Bd. 10 und zu *aēvō.dāla*; ferner unten No. 12 f.

KompA. E. (s. auch **gva*-, **va*); Ableit. — ai. *gāv* m., f.; np. *gāv*; zu np. *gōspand* s. No. 8. — Pü.: *gāv*, *gōspand*, *gōspandān*, — Sū.: *gauh*, *gopāvah*, *gāvah* *paśavah* –; (zu II 2, 3): *gōt* – Sū.: *paśavah* –, aber vor *hudāh* wie stets *gōspand*; s. noch No. 6, 11, 14 und zu *jīya*, *bāvīra*. — 1) zFlex. § 411. — 2) Im Allgemeinen, s. zB. Y. 19. 8, 48. 5, 71. 9, Yt. 13. 10 (unter I), Y. 3. 3 (unter II 3); dagegen Y. 8. 16 (unter I), V. 5. 52 (unter II 2) usw. — 3) Unter den *stora*- (sd.) an dritter Stelle gewertet. — 4) Hds. *gāvanam*. — 5) 'Ein Paar trächtiger Kühe', die als Zugtiere zusammengehören; s. dazu DBR. Vgl. S. 1. 136. — 6) Pü.: *kē* pa *gōspandōmāndik* (Sū.: *gopāvumattā* *mānñānd*). — 7) *hudāh*, *hudāh*-Adj. (sd.) erscheint im jAw. häufig neben *gāv* in allen seinen Bedeutungen. — 8) Sandhiform für **gō*(VS.)+*sp*., *hud*; zu § 304 II. 15. Das mp., np. *gōspand* ist LW. aus der religiösen Litt. S. noch No. 7. — 9) NA. *gaoš* *hud*; s. aber Jp 1, Mf 2 und P. 34. — 10) Die Bed. I und IA sind nicht immer scharf auseinanderzuhalten; s. auch a. — 11) Pü.: *gōt*, aber erl.: *jīu* (in Aw.-Buchst.). — 12) Das Yt. 7. 0 in mask., S. 2. 12 in fem. Form auftritt; s. noch No. 13. — 13) Statt des einen Urrinds (s. auch No. 12) erscheint V. 29. 5 ein Urrinderpaar; s. auch Y. 29. 7 (*žāvā*). — 14) Pü. (für *gō urv*): *gōšurān*, Sū.: *gor ātmā*, *gopātūnāmā* *ātmā*. — 15) Auf den Inhalt von Y. 29 spielt Y. 46. 9 an. — 16) Ebd. auch zu *gūs* im Kalender.

• j. **gava*¹⁾ m. Name eines Landes, sva. *Sogdiane*^{*)}; *gāum*¹⁾ *yim* *suyōdšayanam* "G., wo die *Suryā* (Sogdianer) wohnen" V. 1. 4; — *gaomča*¹⁾ *suxōmča* *x'airizomča* Yt. 10. 14.

*) Vgl. zu *sugda*. Pü. erläutert ihr *gāvā* (in Aw.-Buchst.) mit *dašt* 'Ebene', weshalb DSt. ZA. 2. 7 *gava* als Appellativum 'plaine' nimmt, got. *gawi* 'Gau' vergleichend. Ich sehe in *gava* einen andern Namen des Landes, der vll. von der Hauptstadt stammt, und in *suxōmča* Yt. 10. 14 eine Glosse.

Pü.: s. *). — 1) So, wenn *gāum* nach § 268. 33 zu beurteilen (āu statt *ao*; s. dazu MAR. QUART Eranšahr 29 No. 2). Doch könnte auch *gaomča* Kürzung nach § 294. 3 erfahren haben.

• j. **gava*¹⁾ m.: sva. **gav*. KompE. — Vgl. *gav*. No. 4. Es liegt nahe

anzunehmen, dass die Komp. wie *darsyō.gava* auf dem Dual (**yerše gava darsyā stō*) aufgebaut sind.

• j. *gavaiðya*- n. 'Rinderherde': *yā* (näml. *gāv*) *varsta* (sd.) *azimna* .. *zba-yeiti* .. °*vaidim* *paitišmaromna* *kāsa nō arsa* °*vaidim* *apayat* (sd.) *paskat* *vazomnō* Yt. 10. 86.

Ableit. aus *gav*; vgl. zSuff. got. *arvēpi*, ags. *ēwude* 'Schafherde'.

• j. *gavana*- m. Name einer Saatfrucht: *ava iða baranti*(sd.) *yavahe vā* °*nahe vā* N. 101.

Pü.: *gārina* (in Aw.-Buchstaben), erl.: *pa yav ēv* (?).

• j. *gavayan*- m. EN. eines Gläubigen: °*yānō* (GS.) *ašaonō* Yt. 13. 96.

Das ā des GS. lässt schliessen, dass der Stamm das possessive *an-* enthält. Also eig. 'der Büffel hat'; s. ai. *gavayá*- m.? — np. *gāvān* (JUSTI NB. 113) stimmt nicht.

• j. *gavasna*- m. — ?—: *asti* (Sp. 272 o.) *yō* °*nahe snāuya jyā* Yt. 10. 128 Gl.

Vll. Name eines Tiers; dann: "es kommt vor, dass die aus einer Tierschne gefertigte Bogensehne von einem G. ist".

• j. *gav-a'śayana*- Adj. 'die Wohnstätte der Rinder bildend, von Kindern bewohnt': *avi imaž karšvarz yaž x'anirađam* .. °*nām* .. *midrō* .. °*adiōāiti* Yt. 10. 15.

• j. *gav-a'śitay*- f. 'Wohnstätte der Rinder': *avi imaž karšvarz yaž x'anirađam* .. *gavaśayanam*(sd.) °*tīmča bačšazyam* *midrō* .. °*adiōāiti* Yt. 10. 15.

• j. *gavāstrya*- Adj. 'was sich auf die Weide des Rinds bezieht', sva. 'landwirtschaftlich, bürgerlich': *adāž* .. °*yāča varšnā* °*varšnānti* ".. und verrichten landwirtschaftliche Arbeiten" N. 60; — +*yača*¹⁾ *varšnā* N. 52; — *ya* +*varšnā* N. 85.

KompA. — Ableit. aus **gavāstrā*- n., Komp. *gav*-+*vāstra*, § 268.35. — Pü.: s. zu *varšnāh*. — 1) *vāstrača*.

• j. **gavāstrya-varəz*¹⁾ Adj. 'der landwirtschaftliche Arbeit verrichtet': *nōiž astryeiti anyō ahmāž yō hē* °*varš dāidž ažahmāi* "man begeht keine Sünde außer an dem, der einem landwirtschaftlichen Arbeit tut; dem soll man (Fleisch) geben" N. 18.

Ableit. — Vgl. *vāstryāvarəz*. — Pü.: +*kār varšlār*. — 1) Hds. *gavī varš*.

• j. *gavāstrya-varəza*- n. 'Verrichten landwirtschaftlicher Arbeit': °*za* F. 21. lū.: *kār varšlānīh*.

• j. *gavāstryavarštōma*- Adj. 'der die

landwirtschaftlichen Arbeiten am besten verrichtetet': *aśḍwōṣgat̄mā ḡma narām aśānum* Y. 13. 2.

Pü.: *kār varṣitārtum*, Sü.: *kāryakarttamah.*

- j. **gav-āza-** m. 'Gerät zum Antreiben des Viehs', Du. 'die beiden Geräte z. A. d. V.', d. i. 'Stachel und Peitsche': *yaz̄ṣam zayanām vāstryehe f̄suyantō .. gavāziṭa* (sd.) *āzō* (ND.) V. 14. 10.

np. *gavāz*; s. HBM. AGr. I. 126. — Pü.: *gāv* *vaz̄nīlār.*

- j. **gav-āziṣṭa-**¹⁾ Adj. 'der das Vieh am besten antreibt, womit man das Vieh am besten antreiben kann': *ziṣṭa*(ND.) *gavāzō* (sd.) "Stachel und Peitsche, womit man das Vieh am besten antreibt" V. 14. 10.

Superl. zum V. *az̄-1).* — Pü.: unklar (da dan k n a r a d k). — ¹⁾ Das auffällige lange ā ist vll. durch *gavāza-* veranlasst; s. aber *stāviṣṭa-*.

j. *gavōstānō* V. 15. 29 f.: lies *gaost̄*.

- j. (g.) **'gar-**V. 'wachen'. Praes. 22 + 14 (Inkoh.) *γrisa-*¹⁾, 24 *jayāraya-*²⁾, 30 (Kaus.) *gāraya-*, 7 + 30 (Kaus.) *γrāraya-*, *γrāyārāya-*³⁾; Perf. I *jayār-*, *jīyār-*, *jāyār-*. — Inf. *gairē*, *γrārayo*.

- 1) 'wachen': *aēśō ratufris̄ t̄yō jāyāra* N. 19 (s. unten zu *frā*); — *dwām tarasčā x̄šapanām .. jayārayantō*²⁾ "dich der die Nacht über wacht" Vyt. 41; — PPFA. *jāyāurvah-, jīyāurvah-* sbes. 2) 'wachen über —' (Akk.): s. *gairē* Inf.

mit *ā* Kaus. 'wecken': *ā dwā ātarām gārayemi vanhōus̄ manashō zaodrābyō* Any. I; 1².

mit *frā* 1) Inkoh. 'aufwachen': *nā x̄af-nāoa frāyrisāmnd* H. I. 13; — *x̄afnāt̄ frāyrisāmnanām* H. I. 13 Var. 2) Kaus. 'aufwecken': *dahmō dahmāi aoxte frā⁴⁾ mā nārō gārayōis̄ yāt̄ ratufris̄ f̄tōis̄ t̄ajāsāt̄⁴⁾ vīsaiti dim frāyārayō nōit frāyārayāyeiti aēśō ratufris̄ t̄yō jāyāra* "Ein D. sagt zum andern: 'Weck mich auf, Mann, wenn die Gebetsstunde kommt'. Der übernimmt ihn zu wecken, bringt ihn aber nicht wach. (Dann) ist der *r.*, der wach war" N. 19; — *sraosō asjō aom mārōyām frāyārayeiti parōdars̄ nāma* V. 18. 23.

Vgl. ai. *jāgarti* 'er wacht', woss. *īqal-kānum* 'wecken'. S. noch Pü. und zu *jāyāurvah*-No. 3.

— Pü. (zu H. I.); *frāt̄ vīgrāyiśnīh5)*, (zu V. 18): *frāc dn p r ayelō* — in der np. Paraphrase bei Sp. Komm. I. 391: *būdār gardad* —, (zu N.): *an p r āyīśnīh6)*. — 1) S. zBild.

S. 142 mit JSCHMIDT KZ. 37. 34, BGM. GrGr. 3

294; vgl. auch mp. *vigrāyiśnīh*. — 2) Unsicher; das Aind. liesse vielmehr *jāyār-* erwarten; doch s. das Perfekt. — 3) § 151; s. auch gr. *īgrāyāra*, BTHL. WklPh. 1897. 661. zBild. vgl. ferner lat. *frāgrō* aus **ghrāghrājō*; BGM. Grdr. 2 I. 602, IF. 6. 100. — 4) Hds.: *frāmā nrāgā rayōis̄ yāt̄ ratufris̄* (so T) *āsāt̄*; s. aber Pü. und BTHL. IF. 5. 371. — 5) Etymologisch zu *īgar-*. HAUG liest *vīrāyiśnīh*. — 6) S. zu *frāgrātay-* und *frāyārayō*. Was ist HAUGS *frāt̄ gōp lāyīśnīh* (Essays² 369, 371)?

- j. **5gar-** V. 'preisen', nur mit Praev. Praes. 11 *garōn-*, 26 *gairyā-* (Pass.) — Inf. *gairyā*.

mit *aibi* 1) 'preisen': *aēśā aibigārante* (3SPM.) Y. 70. 1 (?)¹⁾. 2) 'billigen, lobend einstimmen in —' (Akk.): s. Inf.

mit *avi* 'preisen'(?): *avi ratufris̄ avi rādwyā gārante* (3SPM.) Vr. 4. 1 (?)¹⁾.

mit *ā* 'preisen': *kahe²⁾ nō iōa nāma īyāiryāt̄³⁾ kahe²⁾ vō urva frāyēzyāt̄* "von wem wird nun unser Name gepriesen, von wem von euch unsere Seele verehrt werden?" Yt. 13. 50.

ai. *grānāti, abhīgūrya* (Absol.)⁴⁾. — Vgl. *īgar-, aibigārātay-, īgrāmatay-*. — Pü. (zu Y. 70): *ō ū apār gīrēm*, (zu Vr. 4): *ēlōn pa ān ratīh u ēlōn pa ān ratīh rāsiśnīh*; vgl. zu *aibigārātay-* mit No. 2. — 1) Anscheinend verderbt. — 2) Der Gen. des Agens beim Passiv ist auffällig; doch vgl. DBR. AiS. 396. — 3) Pass. mit akt. Endung, § 325. — 4) Das ooss. *zarīn* 'singen' weist weist auf γ als idg. Anlaut hin; § 55.

- j. **3gar-** V. 'schlucken'. Praes. 3 *jāra-*¹⁾. *+jārōis̄ +haomām .. bisārāmā +driṣārāmā* (sd.) P. 29.

ai. *girāti, gilāti* 'vorat', PDw. *mē-yaram* 'voro'. — Vgl. *āgar-* Adj. — Pü.: *x̄artan-*. — 1) So nach dem Ai. — 2) Hds. *jārōis̄ haonām*, aber Pü.: *x̄ar hōm*.

- j. **4gar-** V., nur mit *nī* 'niederschleudern'. Praes. 21 *grā-*.

'nieder, herabschleudern auf —' (Lok.): *karātāt̄ .. vazrāt̄ aēśām .. yōi niyātāre* (3PPM.) *sarahu maśyākānam* Yt. 10. 40.

Vgl. gr. *βάλλω, ἔβλητο*; § 142. S. noch NEISSER BB. 13. 291.

- g., j. **5gar-** f. 'Lob, Preis; Loblied': *stūtō rō* (AP.) *vāhmōng ahurāi mazdāi .. dadāmāhītā ..* Y. 41. 1. A) GS. *garō* mit g. *dāmāna-*, j. *nmāna-* n. 'Haus des Lobs'¹⁾ als Bezeichnung für den Aufenthalt *Mazdāhs* und der Seligen, sva. Paradies²⁾;

a) im gAw.: *āt̄ hōi vāhmōng dāmānē rō* *nidāmā* "lässt uns ihm Preislieder im Haus des Lobs niederlegen" Y. 45. 8; — *ā pādīt̄*

(sd.) .. *rō dzmānē Y. 50. 4; — hyaṭ mīzdm̄ *zaražuštrō magavabyō* (sd.) čiš̄ pārā *rō dzmānē ahurō mazdā jasaṭ (sd.) Y. 51. 15. b) im jAw. (immer in der Folge g° nm°): xšnūto ašaonām urvānō pārayeinti .. avi *rō nmānōm mazdānōm ahurahe mazdā .. amešanām sp̄ntanām .. anyač̄qm ašaonām V. 19. 32; — *rō nmānōm ahurahe mazdā yazaonām Vr. 7. 1; — *rō nmānōm asti *norzyō ašāvaoyō Yt. 3. 4; 4; — +*rō nmāne ahurahe hvāyaonām Yt. 3. 3; — zaoč̄rā .. nī hiš dasva +*rō nmāne Yt. 10. 32; — urvānōm .. mazdāwāntō huma-tač̄su .. hūxtač̄su .. hvarstač̄su .. +*rō nmānōm Yt. 13. 84; — ahurahe mazdā g° nmāndi yaṭ sr̄tr̄m Yt. 33; — *rō sp̄ntahe nmānē Vyt. 28. a) sonst mit raoxšna- Adj.: raoxšnōm *rō nmānōm S. 2. 30; — hač̄a raoxšna +*rō nmāna .. r̄yata hač̄a dužanha Yt. 19. 44; — mi-žr̄m .. yim yazata ahurō mazdā raoxšnāt paiti +*rō nmānāt Yt. 10. 123; +123; — raoxšnahe +*rō nmānāhe S. 1. 30, Yt. 12. 37.

*) Sva. vahistō arhus und anaya raoč̄d; vgl. zB. V. 19. 32 und Y. 19. 6. Vielleicht wurde aber das G. auch als besonderer, d. i. besonders heiliger Raum innerhalb des Paradieses betrachtet.

Zum V. 2gar-1). — ai. gir- f. 1). — Pü. (zu Y. 41): gīris̄, (zu A): garōtmān (Transskr.). — 1) Nicht völlig sicher. Vgl. SÖDERBLOM La vie future 98. — 2) NA. schreibt ohne erkennbaren Grund bald garō nm°, bald garō.nm° (s. +).

• j. 6gar- 1) Adj. 'schluckend, verschlingend' (nur Komp.). 2) f., Plur. 1) 'Kehle, Hals' 2): ač̄čit az̄m (näml. ač̄či) tanūn aguze ač̄airi mač̄sahe *rō Yt. 17. 56.

Komp.E — Zum V. 3gar-. — ai. *gir- Adj.; vgl. ai. gala- m., np. gñlū 'Kehle'. — 1) Auch garzman- (sd.) ist Plur. tant. — 2) Ganz un-wahrscheinlich GDN. 3Yt. 120.

• j. garay- : gairi- m. 'Berg, Gebirgszug, Gebirg' *: *rayj(NP.) bərəzantō Yt. 10. 14; 19. 2, 7, 8, 16. 3; — *rayō (als AP.) 1) aša-xač̄rā Y. 2. 14; 10. 3, 71. 10; — *rayač̄a (als AP.) yōi bərəzantō Yt. 13. 9; — masito *irt̄s (AP.) Yt. 14. 41; — barəzištač̄ibyō *iribyō V. 2. 22; — *iris̄ča 2) afšatāno Y. 42. 2; — barəsnūš paiti *irinām Y. 9. 26, 10. 3, V. 2. 23 3); Y. 1. 14 3), 10. 17, Yt. 8. 24, 14. 21, 18. 6, 19. 6, Vr. 1. 6, V. 5. 1², 2, 19. 28; — haoma raose *ra (LS.) paiti Y. 10. 4; — yezi ahi *rō (LS.)⁴⁾ dərəzəm (sd.) V. 21. 5; — paoroyō *iriš hām.hištač̄ .. haraiti bars̄ .. bityō zərədəzō *iriš Yt.

BARTHOLOMÆ, Altiran. Wb.

19. 1; 6², 66; — *rōiš *us̄.darənahe Y. 1. 14, 22. 26; Ny. 5. 5, 6, FrW. 5. 1; — airyo. xšudāt hač̄a *rōiš x̄anvantō avi *irt̄m Yt. 8. 6; 1. 28, 5. 45, 8. 32, Y. 2. 14, Ny. 1. 8, V. 22. 19, S. 2. 9²; — *aoi sp̄ita.gaona (sd.) *iri (AP.)⁴⁾ Y. 10. 11. [FrBy.: lies gairi bərəzō.]

*) Die Gesamtzahl der Berge wird Yt. 19. 7 auf 2244 angegeben; vgl. die Aufzählung Yt. 19. 1 ff., wozu Bd. 12. 1 ff.

KompA. — ai. giráy- m.; mp. gar, gür⁶, aſy. yar. — Pü.: gar; s. noch No. 2, 4. — 1) Mit der Var. gairyō, S. 406. — 2) Pü.: tdn̄a = gil 'Lehm'! Statt gür⁶. Sü.: girič̄. — 3) Mit der gut bezeugten Var. gairyānām⁶); s. 2varay- No. 1. — 4) zSt. vgl. GDN. 3Yt. 120. Pü.: garōtmān. — 5) Gebildet wie dūsmainyū, hñdu, S. 407. S. aber zu sp̄ita.gaona- No. — 6) S. zu *draotah- No. I.

• j. garav- (: *γrav-) Adj. 1) 'schwer, schwerflüssig'. 2) fem. (*γrū-) 'gravid, schwanger'.

KompA. (s. gouru*), E. — ai. gurdāv- (*grav-) Adj.; np. vgl. grān.

• g. garah- n. 'Lob-, Preislied': pairi-gač̄čē (sd.) xšmāvatō vahmē mazdā *rōiš stütām Y. 34. 2.

Zum V. 2gar-. — Pü.: vatān andar garōtmān stāyēm.

• g. gairē Inf. 'zu wachen über-' (Akk.): yō +urvānām mēn g° .. dadē ač̄iščā vīdūš (sd.) .. yavač̄ isāt̄ (sd.) .. avač̄ xsāt̄ ač̄čē ašahyā "der ich des eingedenk bin über die Seele¹⁾ zu wachen .. und .. sie .. lehren will, das A. zu suchen" Y. 28. 4.

Zum V. 1gar-. — Pü.: kē rvānān andar garōtmān dahet. — 1) Des Menschen, die dem Propheten anvertraut ist.

• j. +gairi.bərəz-¹⁾ f. 'Bergeshöhe, -tiefe'²⁾: +žnu.bərəzō nərə.bərəzō *zō mānō (sd.) FrBy. Npü.: kūh bālā. — 1) Hds. garayō b°. — 2) Oder Adj.

• j. gairi.masah- Adj.¹⁾ 'von der Grösse eines Bergs': *sō anhō (sd., Sp. 110 m.) ač̄tāhe V. 5. 9 PüZ. — 1) Oder auch ntr.

• j. gairi-šak- Adj. (auch fem.) 'was mit den Bergen zusammen, in ihnen heimisch ist': aurunač̄a (sd.) *šāč̄v (NPm.) sič̄drač̄a ravasčārātō Yt. 8. 36; — paviriš āpō .. *šāč̄v (NPf.) Yt. 19. 66.

Komp.: garay-+²hak-.

• j. garəd- V. 'gradi', nur mit Praev. Praes. 1 garəd.

mit aiwi 'ingredi, anheben, beginnen': aiwi.garədāmahi yasnahe haptashātōiš

- humatača huxtača kvarštača; aiwi.gərəd-* bleiben oder sich im Hals festsetzen" V.
mahi ašom vohū Vr. 17.1; — aiwi.gərəd-
mahi apam .. frāitīmča .. Y. 62.11.
- mit *avi dn.: avi apamča .. urvara-* Vgl. *gar-* f. — Pü.: *galük* (= np. *gulū*).
namča .. yasnm̄ gərədmahi vahmōmča ..
avi⁸ .. gərədmahi⁶ Vr. 21.1.
- lat. vgl. *gradior*. — Vgl. *gərzday*. — Pü.:
gristār būtan.
- j. *garəwa-* m. 1) 'Mutterleib, uterus': *yā* (näml. *arədvī*) *vīspanam hārišinām* *zaðāi + wan¹* *yaoždaðāiti* Y. 65.2; — *hā* (näml. *arədvī*) *aršnam xšudrā hā xšadri-* *nām + wan¹* (näml. *yaoždaðāiti*) Y. 65.5. 2) 'Leibesfrucht, fetus': *mā .. kaine mašyānām parō fšaramāt* (sd.) *xvātō wəm raešayāt* V. 15.11; 12.
 - ai. *gárbbha* m. 1) 'uterus', 2) 'fetus'; mp. (Pü.) *gaur*. — 1) NA. **wq*; s. aber Var. und Yt. 5. 2, 5.
 - j. *garəbuš*: lies *gərəbuš*.
 - j. *garənav-* m. 'Krätze': *aðtašva dax-mašva hām.bavainti axtišča o-nušča .. V. 7. 57; — paitištātē o-naušča* (GS.) *tafnaošča* Yt. 13.131.
 - mp. (Pü.) *garr*, np. *gar* 'Krätze'; so nach JN. JAOS. 14. cxxv.
 - j., g. *garəma-* (, p. *garəma-*) 1) Adj. 'heiss, (übertrieben) warm': *aotō vātō .. mō* Yt. 10.50, V.2.5; — *māmča vātōm aotōmča* "zu warmen und zu kalten Wind" Yt. 9.10; — *yā .. aete o-ma xvarəda stamanom vā hizvām vā apa.dažāt* "wenn (ihm) die zu heissen Speisen Maul oder Zunge verbrennen" V. 15.4. 2) n. 'Hitze, Glut': *nōiš aotō .. nōiš o-mām* Y. 9.5; — *dwahyā* *mā ðdrō ašā.aojanhō hyāt moi vanhōnū hazō jīmat manashō* "wenn durch die Glut deines Feuers, das seine Kraft durch *Ašā* hat, mir die Macht des guten Sinns zu teil werden wird" Y. 43.4.
 - KompA. — ai. *gharmā*- m. 'Hitze', np. *garm* 'heiss'. — Pü.: *garm*, *garmāk*.
 - p. *garma-pada-* n., GS. mit *māh-* m. Name eines Monats*): *o-dahyā māhyā* (sd.) Bh. I. 11, 3. 1, 7.
 - * Nach JUSTI des fünften Monats (Juli-Aug.), nach JOPPERT des ersten (März-Apr.). — S. unter *mih-*.
Eig. 'Standort der Hitze' (JUSTI) oder 'Eintritt der Wärme' (OPPERT); vgl. zu *garəma*.
 - j. *garəman-* m., Plur. 'Kehle, Hals': *yeziča aete asti dītihva arāntē o-mō-hva vīoāntē* "wenn die Knochen (dem Hund) zwischen den Zähnen stecken
 - bleiben oder sich im Hals festsetzen" V. 15.4.
 - Vgl. *gar-* f. — Pü.: *galük* (= np. *gulū*).
 - j. *garəmav-* m. 'Hitze': *yō haptā həndu .. ahe paityīrəm frākərəntāt arərō mainyuš.. arādəwīmča o-māum* (AS.) V. I. 18.
 - Vgl. *garəma*. — Pü.: *garmih*.
 - j. *garəmō.varanəm* A. 3. 9: lies *agərmō*.
 - j. *garəmō.skarana-* m. ein bei der Feuerung gebrauchtes Gerät: *yaoždāni* (sd.) **na* (AD.) V. 14.7.
 - **skarana*- n., vll. zu lit. *skilti* 'Feuer anschlagen'). — Pü.: a dd amk (JAMASPJL Gloss. 547: "Astūmē; utensils used in the pāv mēhēl (higher ceremonies) of the Zoroastrian religion") n dr dn d; dazu die Erl.: *ān ke ātaš ha: tanūr* (so !) *pašās āvarānd*. — 1) Np. *sakān* 'Kohle' ist gegen HORN NpEt. 163 fernzuhalten; s. jetzt GfRPh. I b. 87.
 - j., g. *garəz-* V. 'klagen'. Praes. 1 *garəz-*, 5 *jīgarəz-* [, 25 *garəzāta*].
'klagen, wehklagen, jammern'; 1) ohne Obj.: *yeiše vāxš garəzānahe us ava raočā* (sd.) *ašnaoči* Yt. 10.85; — *mārim garəzānā* (NPf, näml. *fravašayō*) *pārāyantu ..* Yt. 13.157; 19.80; — *yā xšadra + grōshmō hišasāt* (sd.) .. *maraxtārō* (sd.) .. *jīgarəzat* (3PPRA.)¹⁾ *kāmē ðwahyā mādārānā dūtīm* "... da werden sie jammern in dem Verlangen nach der Botschaft deines Propheten" Y. 32.13. a) mit Dat. der Person: *garəzōi* (1SPM.) *tōi²* a *īš avāčā* (sd.) *ahurā* Y. 46.2; — *xšmaibyā gōuš urvā garəzādā* (3SPM.)³⁾ "euch klagte die Seele des Stiers" Y. 29.14; daraus zit. *garəzāda* F. 215); — *yō .. ustānāzastō garəzāite* (3SPM.)⁶⁾ *ahurāi .. uiti aojan* Yt. 10.53. 2) mit Inhaltsakk.: *paoiryām garəzām garəzāita* (3SPM.) *ašiš* "die erste Klage klagte A." Yt. 17.57; 58, 59. a) mit Dat. der Person: *tā uxōd + mainyūš mahyā mazdā aštičā yūšmaibyā garəz* "diese Worte meines Geistes klage ich euch, o M., und dem A." Y. 32.9.
 - ai. *garhate* 'er klagt, tadeln'; woss. *yārsun* 'stöhnen'; np. vgl. *gila* 'Klage'. — Pü.: *garzītan*, (zu Y. 32): *kē .. žanišn u garzīšn kāmak*. — 1) BTHL. KZ. 29. 281, § 111. 2 b. Falsch MILLS G. 483, 504. — 2) Der Inhalt der Klage geht voraus. — 3) § 53 I. 5. — 4) Der Inhalt der Klage folgt in dir. Rede. — 5) Mit korrekter Umsetzung ins jAw.; s. BTHL. IF. 9. 264. — 6) Them.
 - j. *garšta-* m. EN. eines Gläubigen:

**tahe kavōiš ašaonō* “des G., Sohns des K. . .” Yt. 13. 123.

Wohl Kurzname. Ob zu ai. *ghṛṣṭa-* PPF. ‘zerrieben, wund’ (IF. 9. 261)?

• p. *gasta-* Adj. (sem. *t̄-i-) eklig, widerwärtig: *hȳi āurā mazd̄ihā* *framānā hauvtaiy* *tā mā *dadayā* “(was) das Gebot des AM. (ist, das) soll dir nicht widerwärtig erscheinen” D. 6.6.

np. *gast* ‘schlecht’; vgl. afy. *yandal* ‘Ekel empfinden’, sbal. *gandag* ‘schlecht’; BTHL-ZDMG. 44. 552, HBM. KZ. 33. 164, PSt. 95, HORN GIRPh. I b. 62.

• j. *yašay-* f. Name einer *Daēti*: *nasūm janat* . . . *ši *janat* Yt. 4.2; — *būjaš narom ašavanom hača nasūm* . . . *hača* *ši Yt. 4.3. Np.: *ranj u ašār, dīv i yažab*. — Wertloses Zeug.

• j. *gah-* V. ‘essen; fressen’, uzw. von *daēti*-ischen Wesen¹⁾. Praes. 2 *gañha*, 4 *gāñha*.

‘essen’, von den *Daēva*: *aēte yōi daēva aetaešva daxmaešva gañhanti apāča vaē-ponti yaža* . . . V. 7.55.

mit *nī* ‘verzehren’: +*janyōiš* . . . *yā tat yaž haomahe draonō nigāñhanti nišhi-oatti* (sd.) Y. 10. 15.

mit *niš* ‘auf-, wegfressen’, von Tieren: *spis̄* (sd.) . . . *yim mašyāka yaom yavō.hva niñ-gañhanti vastra vastrāhva* V. 17.3.

ai. *ghāśat*. — Pü.: *yūlān* (GIRPh. I. 301). —

¹⁾ Im Gegens. zu *x̄ar-*.

• g. *gā(y)-* V. ‘schreiten’. Praes. 1 *gā-*. ‘hinschreiten, kommen zu –’ (Akk.): *drūj̄iš huō dāman +haežahyā gāt* “der wird hinkommen zu den Geschöpfen, die zum Bund der Drug gehören” Y. 46.6.

ai. *gāt*. — Pü.: fehlt.

j. *giūm*: s. unter *gava-*.

• j. *gāu-stavah-* Adj. ‘von dem Umfang, der Dicke eines Rinds, so dick wie ein Rind’: *azīš* . . . *vā Aog. 78.

Statt *gaost* geschr.; § 268. 33. — Pü.: *gāv zahāk*.

• j., g. *gātav-*, p. *gātav-*¹⁾ m., n.²⁾ 1) ‘Ort, Platz, Stätte, Stelle’: *barzištae-švāa paiti tušva* V. 6.45; Yt. 15.53; — *apam..ya para ahmaš hišonta..hamaya* *tvō (LS.) Yt. 13. 53; 55, 57; — *āpō tava* (LS.) *rāmōišwōm yavata* . . . “o Wasser, verweilest an dem Ort, so lange . . .” Y. 6.5.9; — *naža* . . . +*hāu nā ahmaš hača* **taōt isaeta* . . . *apašūtviš* (sd.) P. 23; Yt. 1.17, 16.2; — *airime* (sd.) *tūm hē niš-*

hišaeta V. 9.33, 16.8; — *hiku pāsnu* (sd.)

**tu* (IS.) *niðayaeta* V. 16.2; — *nōiš hīm* *tvō (GS.) *vindən pasvasča* .. “es fanden nicht mehr Platz ..” V. 2.8; 9. A) mit *misvan*-Adj. (sd., auch fdSt.): *misvānōm tūm* S. 2.30; — *misvānahe* **tvāhe* (GS.)³⁾ S. 1.30; usw. 2) sva. ‘festbestimmter, vorgeschrriebener, richtiger Ort (usw.)’: *kva aētahe narš* **tuš ašhat* *yaž iristō.kāšahe* V. 3.15; — *yaž aēvō zaota* (sd.) *frāya-zātti* .. *zaotars* **tava*³ (LS.) .. *šyaoðnō.tātya* .. *paiti.jār̄hōt̄ hāvanānō* **tūm*² . . N. 81; — || *adam kāram +ōðavā* (LS.)⁴⁾ *avastāyam* “ich stellte das Volk (wieder) an seinen richtigen Platz” Bh. I. 14; 14²; — *būnim* .. *adamšīm +ōðavā*⁴⁾ *niyašādayam* “.. ich stellte sie (die Erde) wieder an ihren richtigen Platz” D. 6.4. a) mit *dātya*-Adj.: **zaotars* (sd.) *dātyō* **tuš maðomya nmānahe* N. 78; 79³; — *yō ātrom* *nasupākōm dātitm* **tūm avi ava.baraiti* V. 8.81; 81, 85. A) in der Rechtsprache ‘Ort des Gerichts, Gerichtshof, Forum’: *yō +naire +parənomnāi nōiš paiti.dādāiti* **tūmča +varasča* (sd.) *zrvānsmča* F. 4c; — *yā nara* **tūm baraiti* F. 4d(?)⁵⁾. 3) ‘Stätte zum Ruhen, Liegen, Sitzen’ sva. ‘Lagerrstatt, Bett, Divan, Sessel, Thron’, auch im Plur.: *ava hē* (näml. dem Leichnam) **tūm barayon* *ātryehe* (sd.) *vā* . . V. 8.8; — *upāča hē* (näml. der Hündin) **tūm barayon* . . V. 15.43; — *mā* **tūm nipað-yaruha* (sd.) Yt. 17.57; — *yūtō* (sd.) **tuš .. x̄ar̄da* . . V. 5.55; — *starzascā* **tuš anyāšča* .. *avarati* Yt. 17.7; — *aēšam tava* (NP.) *hišonta hustarsta* .. *zarānyapaxšta.pāðāñhō* Yt. 17.9; — *yaža* nā *fryō* .. *starsta* **tuš* (AP.) *sayamanō* (sd.) V. 3.25; — **tu* (AS.) +*x̄aini.starstu* *maž barzisiša* .. *nisirinuyāt* V. 14.14; Yt. 5.102; — *aēšam vantāñhō* **tuš* (AP.) *paiti +āñhante* (sd.) *yōi srīra barzisiš havantō* Yt. 17.10; — *patikaram dīdiy tyaiy manā* **sum barā* **tiy* D. 6.4; — *zaranačne paiti* **tvō* (LS.) .. *fraspāti* .. *upastārane* Yt. 15.2; — *frataire* **tvō* (LS.) *āñhanam fratarō-taire* **tvō* *nišādayōiš* H. 2.14. a) von den Thronsitzen der Götter: *us̄hištał* *vohu manō hača* **tvō zaranyō.korətō* V. 19.31; — *avi ahurahe mazdā* .. *am̄šanam spētanam* .. **tvō* (AP.) *zaranyō.korətō* V. 19.32; — *ašā kaž* *ðwā darəsānī* .. **tūmča ahurāi* .. *səraos̄em* (sd.) *mazdai*

Y. 28.5.

[V. 5.59: lies *aipi.xr̥tōg*°; —Extr. 1—4: lies *upairi.g*°.]

KompE. — ai. *gītāv-* m. ‘Ort’, np. *gāh* ‘Ort; Thron’, arm. LW. *gah*. — Pū.: *gāh* (geschr. *gās*, s. dazu GIrPh. I. 261), Sū.: *sthānam*. S. noch No. 4. — 1) Zum § s. § 8. — 2) So V. 14. 15, Yt. 5. 102 (‘tu als N., AS.’). — 3) Them. — 4) NA. fälschlich *gādāvā*; KZ. 35. 4 No. — 5) Pū.: *ka 2 mart gāh barēnd*, erl.: *zamān kunēnd*; s. F. 4 c.

j. *gādīyehēca narī* N. 102: lies *gādīy*°.

• j. *yō gādā srāvayitī apō vā paitiš.xvaine* (sd.) .. **gādānam vā vāsan-tanqm* “.. ein Getöse .. (hervorgerufen) durch ..” N. 26°).

Pū.: *adīv gēhān²* *apar pa āyiśih āyēnd*, erl.: *uśtr apar apar āyēnd*. — 1) Dst. ZA. 3. 96: “ou dans des allées et venues des marchandes”, indem er *gaēdanqm* (Pū.) *vā vāyan-tanqm* liest. Unmöglich. Pū. muss auch für *vāsy* oder *vay* ein anderes Wort vor sich gehabt haben. — 2) S. No. 1 und *gādā*- No. 2.

• p. *gādāv-* m.: s. unter *gātav-*.

• j. *gādā-* f. ‘Lied’ uzw. religiösen Inhalts; 1) insbes. von den fünf Hymnen, bez. Hymnensammlungen, die in Y. 28—34, 43—51, 53 erhalten sind*); *sraośm* .. *yō paoiryō* °*gādā frasrāvayat yā panča .. zara-dusatrahe* +*afsmainivāṇ* (sd.) *vačastaśtivat* *maṭ.āzaintiš maṭ.paiti* *frasā* Y. 57.8; 71.6, G. 1.6; — *ahunavaitīm* (Stverz.) °*gām aśaonīm* .. *maṭ.āfsmānam maṭ.vācastāśtīm* *maṭ.āzaintīm maṭ.porsvīm* *maṭ.paiti* *pors-vīm* *maṭ. vāzibyīča* +*paōbyasča* *hufrā-moratām* .. *hufrāyāstām* .. Vr. 14. o f.; usw.; — *ahunavatāča* (sd.) °*gānam* N. 46; — *uśta-vaitīyā* (Stverz.) °*dayā handātā yazamaide* .. *hātišča afsmanāča* *vačasča* *vačastaś-timča* *frasraođr̥mča* .. Vr. 18. 3; usw.; — *spontā.mainyūm* (Stverz.) °*gām aśaonīm* .. *vohuxšāđram* (Stverz.) °*gām .. vahistōiśtīm* (Stverz.) °*gām* Vr. 2. 8 f.; usw. 2) Bezeichnung für alle (anscheinend**) im *Gādā-* dialekt verfassten Stücke des Awesta, d.s. ausser den eigentlichen *Gādās*—der *YHapt.* und die vier heiligen Gebete (Y. 27. 13—15, 54. 1)**); nur Plur., womit entweder die Gesammtheit dieser Litteratur oder einzelne Abschnitte daraus gemeint sind (s. auch A): *imāśa tē haoma* °*gām imā henti staomāyō* Y. 10. 18; — *fōrā amāśa spontā* °*gām gōurvāđin* Y. 28. o; — *nāmō vē* °*gām aśaonīś* Y. 28. o, 43. o, 47. o, 51. o, 53. o; — °*gābō spontābō* *ratušxšāđr̥bō* (Stverz.) *aśaonibyō* Y. 55. 1; usw.; — *tā nō henti* °*gām harṣdravaitīśča*

pāđravaitīśča mainyuśx°arṣdāśča Y. 55. 2; 2; — *ime vača framrva yō henti* °*gāhva biśāmrūta* (sd.) *griśāmrūta* (sd.) *čādrusā-mrūta* (sd.) V. 10. 2; 2³, 3², 7², 11², 15, N. 33; — *čē zaotarč* (sd.) *kairim* .. ? (*yat*) +°*gādāśča*¹ *frasrāvayātītī* .. N. 72; — *kađa zaota* (sd.) °*gādā frasrāvayātītī* *+naēmō.vāčastaśta* +*mađomya vāča* .. N. 33; — *yā* °*gādā* +*afsmainivāṇ* +*srāvayatō* *vā* **ratu-friš vāčastaśtivat* +*srāvayatō* *ačlavatō* .. N. 23; — *yō* °*gānam* *dyam vāčim apayātī* *ačvām vā vāčastaśtīm* “wer von den G. ein Wort auslässt oder eine Strophe” N. 42; +*dyamcīt..vāčim* °*gānam asrūtōm* (sd.) .. N. 103; — *yō* °*gānam ačvām ratu-fritīm* (sd.) *ava.raođayeitī* N. 43; — *vāča hankōrđa* .. °*gānam avāurusta* (sd.) Y. 71. 18; — °*gānam anapūđxōgānam* (sd.) *anapītātanām srāvayamnanām* Y. 19. 5; — *čvat* (sd.) *nā* +*nītīma vāča* °*gādā srāvayō* *ratu-friš* N. 27; — +*sraođra nā* °*gānam ratu-friš paiti.astīča* (sd.) *yasnahe* .. N. 22; — °*gādā* +*srāvayō* *yasnām yazantōm paitištātī* (sd.) .. °*gānam* +*srāvayamnanām paitištī* .. N. 22; — °*gādā* *srāvayō* *apasā..yazōmnō* H. 2. 13; V. 18. 9; — *zarađuśtōm* .. °*gādā* *srāvayantōm* Y. 9. 1; N. 48; — °*gānam* *ča sraođrōm* Y. 3. 4, 4. 1, 22. 3; — *frasrūtī* °*gānam* V. 12. 2; — *kaṭ astī* .. °*gānam hankōrđiš* Y. 71. 1; N. 22; — *yō* °*gānam* *anumaitī* (sd.) *vā* +*anumainyē* N. 25; — *yō* .. *anyō vā hē dahmō srutā* °*gādā* *daūātī* +*ratu-friš* *asrūtā* (sd.) .. N. 25; — *aiwyāsta* (sd.) *mazdayasna* °*gādā* *srāvayatō* *nōiť anaiwyāsta* N. 85; — *yō* °*gādā* *srāvayētī* *apō vā paitiš.xvaine* (sd.) .. N. 26; 32; — *kahmāt* *nī* °*gānam* *srutānam aratu-friš* (sd.)? +*yā* +*maćeō vē* .. *srāvayētī* N. 37; 22², 38, 39; — *dāityā draonā* x°arō +*maoaite* (sd.) *nōiť* °*gānam* *asrūtī* *āstryētī* N. 30; 30; — *yō* °*gādā* *asrāvayō* +*asta* (sd.) *vā* .. N. 41; 42—45⁶); — *yō* +*azte maišyānam* (sd.) *parō* x°ar̥tōtī +*gādā* *nōiť* *srāvayētī* N. 29; — *yō* .. +*ainim dahmō* °*gānam* +*sraođrāt* *pairištāyētī* N. 44. A) für die einzelnen Tagesabschnitte (*asnya-*) war das Beten bestimmter *Gādā*stücke vorgeschriften: *kahmāt hača ušahinanām* °*gānam* .. +*hīvaninām* °*gānam* .. +*rapīđwina-nām* °*gānam* .. *uzayairinām* °*gānam* .. *aiwi.srūđrimanām* °*gānam* *ratu-friš* *frasasaitī*? N. 46—51.
Undeutlich: *yō* °*gādā* *ratu-friš* *paiti para-*

yanti N. 964). [N. 4: lies *gādābis*; s. No. 2.] S. auch *gādāngam.

*) Sie bilden jedenfalls den ältesten Bestandteil des Awesta, der auf die Anfangszeit der zaraθuštrischen Religion und auf deren Begründer zurückführt. Die Zusammenfassung mehrerer Hymnen (7: Y. 28-34; 4: Y. 43-46; 4: Y. 47-50) zu einer *Gādā* (im weiteren Sinn und dann im Gegensatz zu *Hātay* 'Kapitel') hat nur den äusseren Grund gleichen Strophenbaus. Die Namen, die die einzelnen *Gādās* und ihre *Hātays* führen, sind durch deren Anfangsworte bestimmt, ausgenommen der der ersten *Gādā* (*ahunavaiti*, sd.). Nach den fünf *Gādās* werden die eingeschalteten letzten fünf Tage des Jahres benannt; s. zu *vahiščitay*-A. Vgl. noch GDN. GlPh. 2. 25. — **) S. dazu GlPh. 2. 28 oben. Die von BN. Stud. I. 452 ausgesprochenen Anschauungen halte ich für ganz verfehlt. — ***) Es geht das aus V. 10. 2 ff., N. 33 hervor. Es mögen wohl auch noch Y. 12 und 13 (Glaubensbekenntnis) und 58 (*Uṣūṣō mādrō*) dazu gerechnet worden sein, die ebenfalls das äussere Merkmal der *Gādās*, die Längung der Endsilben zur Schau tragen.

KompA., E., Ableit. — Zum ai. V. *gāyati*. — ai. *gāthā*- f. — Vgl. *gādā-. — Pü.: *gās*, *gāsān* (Transskr.); s. noch No. 4. — 1) Hds. *gāsā*. — 2) Hds. 2mal *gādā*; s. oben aE. und *gādā*- No. 14. — 3) Hds. *pādā*. — 4) Pü.: *ōsān kē gāsān pa rat frānāmīn apē frānāmēnd*.

• j. *gādwa-* n. '(*Gādā*schaft sva.) *Gādā*-literatur'.

KompA.; Ableit. — Ableit. aus *gādā*, durch Hapiol. (§ 306) für **gādādwa*.

j. *gādwoī-štaī* P. 50: lies *gādwoīštaī*.

• j. **gādwoī-štā-*¹⁾ Adj. 'in der *Gādā*-literatur vorkommend, enthalten': ²⁾ *štaī*¹⁾ + *vača hvō zt* . . "und zwar nach dem Spruch der *Gādā*-literatur: 'der ja..'" P. 50; F. 21.

Komp. mit LS. im 1. Glied. — Pü.: *pa gāsān x̄āhiñih* (auf Grund der Trennung *gādwoī* - *štaī*). — 1) Hds. *gādwoī ūtāī*, *gādwoīštaī*.

• j. *gādwyā-* Adj. 'gādāisch, in den *Gādās* enthalten': *hādra ana oya vača* "mit diesem gādāischen Wort" Y. 10. 19, 65. 14, Ny. 4. 8¹⁾; — *timām oym* (APm.) *vačo srāvayō* "diese gādāischen Worte her-sagend" H. 2. 20.

Ableit. aus **gādwa*. — Pü.: *gāsānīk*. — 1) S. noch zu **kaitya*.

• j. *gād rā-* n. 'Singen', Gesang'.

KompA., E. — Zum ai. V. *gāyati*. — ai. vgl. *gāyārā*- m., n.

• j. *gādṛō.rayant-* Adj. 'der die (heiligen) Gesänge herschreit, schreiend, plärrend vorträgt'¹⁾: *usayanām oyanām aśmaoya-nām* Yt. 13. 105.

**rayant*- Adj., PPA.²⁾; lit. vgl. *rēti* 'heftig losschreien'. — 1) Der Vortrag muss *mādṛomya* (sd.) *vača* geschehen. — 2) Falsch Dst. ZA. 2. 535; s. **rāyatō*.

• j. *gāman-* n. 'Schritt': *paoirtm* °*ma frabarač yō narš ašuonō urva humate paiti nidačat* "primum gradum profert . . deponit ." H. 2. 15; 15³, 33; — *kađa* (sd.) *drigāim?* *yāda* °*mān hančayata* V. 9. 9; 9; — *nařča* °*isačta* .. *apašūtī* (sd.) *drayam-čna* °*manām* P. 23. a) als Massseinheit: *yāda vā* °*mā dvača* °*dasača* °*antarz*. °*wāqm* (sd.) F. 27 a; — *tať* °*mahva¹⁾* °*drigāim* F. 27 b K²⁾. [Yt. 10. 52: lies *Swāša.gām°*.]

*) Gleich drei Fuss nach V. 9. 9. F. 27 a heisst es: der Schritt werde im Vendidad zu drei Fuss, sonst zu zwei Ellen gerechnet, s. *gāya*- Pü. Bd. 26. 1 hat der Schritt nur zwei Fuss.

KompA., E. — Zum V. *gā(y)-*. — mp. (Pü.), np. *gām*, gr. *βῆμα*. — 1) Hds. *gama*°. — 2) Pü.: *ēlōn hač gāmān ān i 3 gām*.

• j. *gāmō.borātay-* f. 'das Machen eines Schrittes': *pasča tuirtm* (sd.) °*riitm* V. 18. 55.

Pü. (nur): *barišnih*. — 1) Vgl. H. 2. 15. Falsch GGR. OK. 341; es handelt sich um das *viśāt davarisnih*, s. zu *aiwāyāsta* und *frāpataitī*.

• j. *gāya-* m. 'Schritt', als Massseinheit*: *gāim* F. 22a.

*) D. i. drei Fuss oder zwei Ellen; s. Pü. Vgl. *gāman*.

KompE. — Zum V. *gā(y)-*. — Pü.: *gām*, erl.: *ān i pa vīdevdāt 3 pād u ān i pa apārik yād 2 frārāst*.

j. *gāvanām* N. 42: lies *gavām*.

j. *gāvāyanām* V. 5. 52: s. unter *gaoya*.

• j. *gāvayana-* 1) Adj. 'fürs Rind bestimmmt': *nmānām onam* "einen Rinderstall" V. 14. 14. 2) n. 'Rinderstall; Stall': *nāram aiwi.xsōidne* (sd.) .. *gavām onam* V. 2. 25.

Ableit. aus *sgav-*. — Pü. (zu 1): *mān ē i gōstān*, (zu 2, für *gō* *gō*): *gōvān u gōspandān*.

• j. *usča āpe* °*šauo gāvayāiš* N. 67.

Pü.: *pa bulandh* (geschr. *ra ra ih*) *i āp* *pašrak* *i āp* *pa rn dan n* (*rōsīn?*) *gām*.

• j. **gō*¹⁾ F. 21.

Pü.: *jēh*. — Nach Pü. müsste *gō*¹⁾ eine Verstümmelung von *jahi* (sd.) sein; vgl. *jō*. — 1) Mit dem zweiten *g*-Zeichen geschrieben.

g. *gōšā*, *gōšāiš*: lies *gōšā*, *gōšāiš*; s. unter *gaosa*.

• j. **gōčō yāgora*²⁾ V. 5. 49 PtZ.

• j. 'gōrāda- m. 'Höhle' als Behausung daēvischer Wesen: *arzūrahe* (sd.) *grīvaya* .. *yāt ahmya daēva handvaranti drūjō*

hača °ðāða “.. aus der Höhle der Dr.” V. 3.7; — *yač* .. *paiti fraštōm bavainti anrō.mainyavanam* °ðam (GP. als Subj.) “wo es am meisten Höhlen .. gibt” V. 3.10; 22 (als Obj.); — °ða F. 21.

Vgl. Pü. zu *gərəðo.kərəta-*. — ai. gr̄hā- m. ‘inneres Gemach, Haus’. — Pü.: *gristak* (wozu WklPh. 1898. 1060), erl.: *sūrāx i xrafstrān*.

- j. *²gərəða-* Adj. ‘gierig, hastig’: °ða nama ahmi Yt. 15.47.

Vgl. ai. ḡidhra- Adj. ‘gierig’, *grdhnāv-* Adj. ‘hastig’. — S. *gərəði*. Unsicher.

- j. *gərəðo.kərəta-* Adj. ‘die Galle heraus-schneidend’¹⁾: *kač tā nara yaoðdayan aihon* .. *yā nas̄tum frasuharāt sunō vā para.iris̄tahē mašyehē vāl* .. *ayaoðdayan aihon* .. *tačā narō tāščā* (NPM.) *zərəðo.kərətāščā tačā narō spiti.dv̄idra čašmanat hača nišbaranti* ‘Sind die Männer zu purifizieren, die ..? .. Sie sind nicht zu purifizieren, und (ebensowenig) die Männer, die die Galle und die das Herz (aus dem Hunde- oder Menschenleichnam) heraus-schneiden, und (ebensowenig) die Männer, (die ihnen) die Augäpfel aus der Augenhöhle herausreissen’ V. 7.23f.¹⁾

Vgl. lat. *fel*, *fellis*, ksl. *čtūt* ‘Galle’. — Pü.: *čsān'a mart gristak kirrenišnōmand*, dazu als Ansicht Aparaks: *gristak sān apē kanišn* ‘ihre Höhle ist zu zerstören’. S. dazu auch Sd. 71. 2. — 1) Ich kann die hergebrachte, an Pü. sich anschliessende Fassung der Stelle (Dst. ZA. 2. 100): ‘de ces hommes il faut détruire le terrier et arracher le coeur; à ces hommes, on enlèvera l'oeil clair de l'orbite’, ebensowenig für richtig ansehen, wie die von GDN. KZ. 25. 562 vorgeschlagene. Zu Herz und Auge passt am besten ein dritter Körperteil. Ihr Herausschneiden aus dem Kadaver wird zum Zwecke irgend eines Zaubers geschehen sein.

- j. *gərəði*°, nur KompA.: sva. *²gərəða-*. Vgl. unter *bərəzi*.
- j. *gərəði-xava-* Adj. ‘gierig, hastig – ? – ’: °ða nama ahmi Yt. 15.47. Bed. des 2. Gliedes? Ist *gərəðanuñð* zu lesen? Vgl. **hafṣne.apnō.xavō*.
- j. *+gərəðy-aoxa-* Adj. ‘gierig, hastig – ? – ’: °ða nama ahmi Yt. 15.47. So die bestbezeugte Lesung; NA. °aðxði. — Bed. des 2. Gliedes? Im *Dhītūp* finden sich die Praesentien *ókhati*, *úñkhati* ‘er geht’ und *íkhati* ‘er trocknet ein’, ‘er vermag’.
- j. *gərəptā-* Adj. (fem. °tā-), PPfP.: s. *grab-*. KompE.

• g. *gərəbām* Inf. ‘festzuhalten an –’ (Akk.): *ahyā vanhōš manawhō šyaoðanā vaočā*° *g° huxratus̄ spəntqāmčā armaitīm damīm* (sd.) ‘an dieses guten SinnesWerken hat der Einsichtige festzuhalten erklärt und an der heiligen Ärm. . .’ Y. 34.10¹⁾.

Zum V. *grab-*. — Vgl. *uzgərəwāj-*. — Pü.: *girčt*. — 1) Vgl. zSt. KZ. 35. 93, JAOS. 21. 122.

- j. *+gərəbus̄-¹⁾* n. ‘Junges’ eines Tiers: *pas̄sūš °buš anumayehe* V. 9.38; — *pas̄sūš °buš yōištahē* (sd.) A. 3.3. Vgl. ai. *gár̄bha-* m., nhd. *kaib*. — Pü.: transskr.; weiteres s. bei Dst. ZA. 2. 730. — 1) So Jp 1, Mf 2, F 2, Jm 4 usw.; NA. *garzb̄*.
- j. *gərəzā-* f. ‘Klage’: *paoiryam °zām gərəzāčā* (sd.) *as̄iš* Yt. 17.57; 58, 59. Zum V. *garz-*. — np. *gila* ‘Klage’.
- j. *gərəzāna-* Adj. (fem. °n̄x-), PPM.: s. *garz-*.

- g. *gərəzday-* f. ‘Inbesitznehmen; Bekommen’: *yām .. išyām dātū .. ahurō áždyāi* (sd.) °dīm Y. 51.17; — *at̄ +hudūnaoš išyās* (sd.) °dī (LS.) *hȳm* Y. 50.9. Zum V. *garz-*; § 53 I. Eig. ‘Antreten’. — Pü. (dRn.): *girčt*, *gr̄jčtār*.

g. *gr̄h̄m*°: lies *gr̄h̄m*°.

- j. *gouru.zaoðrā-* Adj. (mask. °ra-) ‘des Weihgüsse schwer, zähflüssig sind’¹⁾: *hunavō ranam* Yt. 10.11.3.

Komp.: **garav-+z*°. — 1) Weil sie aus Blut bestehen; s. zu *zyāmbura-* und *BTHL*. IF. 5. 357.

g. *ḡd̄*, j., g. *ḡm*: s. *sgav-*.
j. *ḡd̄sā* N. 72: lies *ḡd̄sā*.

- j. *gūda-* m. Name einer Abzweigung, eines Seitenarmes der *Ran̄hā*: *tōm yazata .. kərsās̄p̄ upa °z̄m apayžārəm ran̄haya*° Yt. 15.27.

ai. *gūdā-* m., n. ‘Darm, After’. — Falsch GGR. OK. 37; s. auch SBayrAW. 1884. 361.

j. *gūdra* F. 21: lies *gus*°.

- j. *gūða-* n. ‘Schmutz, Kot’. KompA., E. — ai. *gūtha-* n., np. *gūh*.

- j. *gūðō.varəta-* Adj. ‘sich im Kot auf-haltend’: *pazdunam °tanqm* V. 14.6. Pü.: *gūh varl*.

- j. *gufra-* Adj. (fem. °rā-) 1) ‘tief’: *bunom zrayanhō °raie* Yt. 19.51. 2) ‘geheimniss-voll, wunderbar’: *hanti anyāščit asāščā .. srūrāščā °rāščā* V. 1.20; — *stāra °ra* (VP.) *affiñdrāñhō* V. 21.13; — *miðrem .. ahurōm °rām* Yt. 10.25; — *vanuhis° °rā* (nämli. *fravašayō*) Yt. 13.30. Vgl. mp. (Pü.) *žuři*°, *sbal.juhli*°; gr. *γύπη*, nhd.

kōben; s. dazu BGM. IF. 11. 1122). — 1) Das *z* des mp. *zūfr*, *j* des sbal. *juhl* stammt von *zafr*, *jahf* = j. *jafra*. — 2) Falsch JAOS. 16. XL, MSL. 9. 379.

- j. *gunda-* m., *gundā-* f. 'zum Backen angerührtes Mehl, Mehleig, Teigballen': *yat̄ °d̄ dayat̄* "wenn der Teig (zum Backen) zurecht gelegt wird" V. 3. 32; — *iā miññat̄ .. nm īne aiññati °dayit̄*¹⁾ "hier soll dauernd im Haus vorhanden sein von diesem Mehlteig" V. 3. 32.

mp. *gund*, *gundak* (Pü.), np. *gunda*; weiteres bei BTHL. IF. 9. 281 und zu *subus-*. — 1) Dat. an Stelle des Gen. (part., als Subj.); s. ebd.

- j., g. *güzra-* Adj. 'verborgen, geheim': *spont̄ vñd̄vā yaçit̄ °rā* (NP.) *sñghññhō .. vanhññs xradwā manashō* "der heilige, der auch die geheimen Lehren kennt, .. durch die Geisteskraft des VM" Y. 48. 3; — *+ra* F. 21¹⁾.

KompA. (?) — Zum V. *gauz-*. — Pü.: *nih̄-nihā, nihāñik*. — 1) Hds. *guðra*, vgl. ZDMG. 48. 514.

- j. *+guzrā-sañha-* m. 'geheime Lehre': *hō F. 3e*.

Vermutlich verstümmeltes Zitat aus Y. 48. 3; vgl. *güzra-*. — Pü.: *nihāñ sax̄an*.

- j. *gūsayat̄.uxda-* Adj. 'sein Wort zu Gehör bringend': *tyāxanō vyāxmōhu* (sd.) °ō Yt. 13. 16.

**gūsayan-* Adj., PP3o Kaus.) A.: s. *gaoš-*.

- j. *γna-* n. 'Schlag': KompE. — Zum V. *gan-*. — ai. *ghna-* n.

- j. *γnay-* Adj. 'tödlich, gefährlich' (für —, Dat.): **us tācīt̄ vñhrka pat̄anti °nyō* (NP.) *gaēñābyō* V. 13. 43; — *+us tācīt̄ sp̄ina pat̄nti .. yaða +°nyō*¹⁾ *gaēñābyō* V. 13. 42.

Zum V. *gan-*. — Ganz unsicher; ungrammatische Stellen. — Pü.: *pa žanišn*. — 1) NA. *yaða.γnyō*.

- g. (, j.) *gənā-*, j. *γnā-, γnā-*¹⁾ f. 'Frau, Weib': *yā vā mōi nā °nā vā mazdā ahurā dāyāt̄ .. yā tū vñistā* (sd.) *vahishtā* "wer mir, Mann oder Weib, das tut, o MAh., was . ." Y. 46. 10; — *°nāśa* (AP.) *vīrō.vād̄wā* Y. 2. 6; — *°nāñamā* *vīrō.vād̄wanām* Y. 1. 6; — *°nāñam +pouru-* *sarōō* (sd.) *vīrō.vād̄wanām* Vr. 1. 5; — *°nā* *hubajā hufdōrit̄ huraðanāhō* Vr. 2. 7; F. 22; — *°nāñam rat̄um āmruye* Y. 13. 1. a) bes. von Götterfrauen: *imam .. zam °nābīs* *haðrā yazamaidē yā nā barait̄ yāsčā tōi* *°nā ahurā mazdā* Y. 38. 1; zit.: *yāsčā te* *°nā ahura mazda* Vr. 3. 4. S. noch **yanahē*.

KompE. — ai. *gnā-* f. — Pü.: *žan*; Sü.: *āñganā, nāri*. — 1) So F. und NA. zu V. 2. 6, G. 4, 9, 10.

- j. *γnāi* Inf. 'zu (er)schlagen'. KompE. — Zum V. *gan-*. — ai. vgl. *su-ghnāya*. — S. auch *vñdrayna*.

- j. *γnāna-* n. Name einer Pflanze, die (deren Saft) zur Kindsabtreibung benutzt wurde: *añsa hana frabaraiti banhēm vā .. °nām vā .. kāñt̄ vā vñtācīnanām* (sd.) *urvaranām* V. 15. 14.

Pü.: *žanēt*, erl.: *andar aškamb apē awšanēt*. Eine etymologisirende Erklärung, s. *γnāna-*.

- j. **yanāna*¹⁾ *druja paourvainīśčā*²⁾ (sd.) Vyt. 29.

1) Wird 'schlagend' bedeuten sollen; s. *ava-* *γnāna*.

- j. *γnāna-* n. 'Schlag': *yā* (näml. *miññrō*) *avarāñā hīs apivaiti* (sd.) *bañvara* °nā (AP.) *nisiñiraoiti* Yt. 10. 27.

Zum V. *gan-*. — Vgl. *γnāna*. — ai. vgl. *hanana-* n.

- j. *γnāñam* Inf. 'zu schlagen': **naññā.ñm °sadyeiti* (sd.) Yt. 10. 71.

Zum V. *gan-*.

- j. **noñi γnyāi uñtāna*²⁾ Nik. 2.

- j. *γomata-, γmata-*, p. *gmata-* Adj. (fem. °tā-), PPfP.: s. *gam-*. KompE. (s. auch *+ōiγmata*).

- g. *gv̄a-*, j. *²v̄a-*¹⁾ (fem. *v̄d̄*¹⁾, *v̄l*¹⁾²⁾: *sva-* *sgav-*.

KompE. — ai. **gv̄a-*, gr. **pō-*; BTHL. IF. 12. 130. — 1) § 271, 275. — 2) Nur in adj. Komp.

- j., g., p. *'grab-* V. 'greifen'. Praes. 1 *grab-*, 11 a *garəwnā*¹⁾, 15 *garəfšā*¹⁾²⁾, 23 *garb̄ya-*, *gđurvāya*³⁾, 24 *gđurvaya*³⁾, 9 + 24 *garəmbaya*¹⁾, 27 *garəbya-*, *garəuya*¹⁾; Perf. 1 *jagaurv-*⁴⁾, *jayaurv-*⁴⁾, *jigaurv-*⁴⁾, 2 *jāgrab-*. — PPfP. *garəpta*²⁾; Inf. *garəbam*.

1) 'ergreifen, festhalten an —' (Akk.): *ha ha bñzava gđurvaya* "sie hielt ihn an seinen Armen fest" Yt. 5. 65; — s. noch Inf. 2) || 'in seine Gewalt bringen, erobern; gefangen nehmen', Akt. und Med.: *xšad̄'am tyā bñbirauv hauv agarbāyatā* Bh. 1. 16; 11²⁾; — *imā dahyāvā* *tyā adam agarbāyatā* D. 6. 3; 17. 3; — **viñdañfarnā* *bñbirum agarbāya* Bh. 3. 14; 2. 1; — *bñbirum hauv agarbāyatā* Bh. 3. 13; — *utā 9 xšāyañiyā agarbāyatā* Bh. 4. 2; 3; — *avam vahyazdātam agarbāya* "utā martiyā *tyāsiñay fratamā anuñiyā añañta agarbāya*"

Bh. 3. 7; 2. 1, 4, 14, 3. 11, 5. 1, 4²; — *fravartič agarbayač* “Fr. wurde gefangen genommen” Bh. 2. 13. 1 3) ‘etwas wegnehmen von — (Abl.)’: *gurvaya hē pādave zāvar* Y. 9. 28. 4) ‘einen Anteil bekommen von —’ (Gen.): *mā hē mairyō gurvayōt̄* “nicht soll davon was bekommen ...” Yt. 8. 59; — *yēzi ſē mairyō gurvayāt̄* Yt. 8. 60; — *miždahe .. gərwyeyiti yō gərwyaita* Vyt. 30 (?). 5) ‘gewinnen, (als Ziel) erreichen’: *yō paoiryō .. srīrā baršnava gərnānāti* Yt. 10. 13; — *gərnānāt̄*⁵ F. 21. 6) ‘(mit den Sinnen, dem Verstand) auffassen, wahrnehmen, begreifen’: *vātō .. yim yava vātōm nānhaya hubaoiðitōm jīgaurva* (1S.)⁴ H. 2. 8; 26; — *haða.māðrōm zaini.parštōm +upairi-gatubyo* (sd.) *gəraptōm* Extr. 2; — *haða-māðrāi* (°drahe, °ra) .. *gəraptāi* (°tahē, °ta) Extr. 1 (, 3, 4); — s. noch *jāgorbūs* PPfA. (nur Ableit.) Unklar: *+avi.-gəraptōm +pitum gərbyāt̄* (Konj.) N. 67⁶. mit *aipi*: s. *+anaipi.gəraptā* N. 17. mit *ava* ‘abfassen, festnehmen, -legen’: *nārōm qz̄s* (sd.) *avi ava.gəraptōm* V. 18. 10. [Yt. 11. 6: s. unter *avi*.] mit *avi*, *aoi* — ? — : *+avi.gəraptōm*⁷ *+pitum gərbyāt̄* N. 67⁶; — *nyāñcō daēvayāzō zafarə +aoi.*⁸ *gurvayān* Yt. 11. 6. mit *ā* 1) ‘packen, fassen’: *yāčit ušastaire hindrō* (sd.) *+āgurvayeti* *yāčit daosataire niyne* Y. 57. 29. 2) ‘Jemandem (Gen.) etwas zur Strafe abnehmen für —’ (Abl.): *yā arādušač +apaitat̄ +ājayaurva* “was man für eine nicht beglichene *Arduš*-Sünde (Jemandem) abgenommen hat” N. 54; — *yā tanu.pārdahe opaaroðəmnahe* (sd.) *+ājayaurva +aya ratufriš* N. 54. 3) in Verbindung mit *āguraptōm* (sd.): *yō nārōm āguraptōm āgurvayeti* “wer gegen Jemand eine Bedrohung verübt” V. 4. 18, 21. mit *ā* und *ham* ‘greifen, haschen nach —’ (Akk.): *ā dim haðra hangurvayač apam napā* “nach ihm haschte sogleich AN.” Yt. 19. 51. mit *upa* — ? — : *aetaða upa.gərmbayān* N. 71⁹. mit *us* 1) ‘hochheben, erheben’: *hakač nigrptacibya anguštačibya uzgəraptāčibya pāšnacibya* “mit gleichzeitig aufgestemmten Zehen und hochgehobenen Fersen” V. 8. 70; 71; — *+haenþyō yā us xrūrōm drafšōm gərnānān* Y. 57. 25; —

nōit haenþyō radō nōit uzgəraptō drafšō Yt. 8. 56; — *uzgəraptōm vā varssm vā* Vd. 9. 2) ‘(die Hände) ausstrecken, emporstrecken’: *uzgərvayēinte zastō ahmākōm avarhē* Yt. 13. 147¹⁰. 3) ‘ausholen zu —’ (Akk.): *uzgəraptōm čit snadōm apača apa.xvavnanti* (sd.) Yt. 14. 46. 4) ‘aus-, anbieten’: *uzgəraptāt̄ paiti draonāt̄* (sd.) *nava uzgəraptāt̄* V. 5. 26. 5) ‘wegtun, ausziehen’ (nämlich *vāstrā*¹¹): *uzgurvayāt̄ vohu manō* “.. soll (die Kleider) ausziehen” V. 19. 23. 6) ‘(mit den Sinnen) auffassen, wahrnehmen’: *āač tōm vātōm nānhaya +uzgrambayāt̄*¹² *sāvayēiti* (sd.) H. 2. 8, 26. *uzgurvayač* Vd. 13.

mit *paiti* und *apa* ‘wieder zurück, an sich ziehen’: *āač atārš zasta paiti apa.gurvayač* Yt. 19. 48.

mit *pairi* 1) ‘aufnehmen (in sich)’: *yāt mašyō masim xšudrā avi frashhazaiti yāt vā mašyō mašyānam xšudrānam +pairi.*¹³ *gurvayēiti* V. 8. 32. 2) ‘wegnehmen’: *ačšāmčit* (sd.) .. *xvāi pairi.gurvayēiti* V. 4. 1; +₁PūZ. 3) mit *pairi* ‘empfangen, erhalten’: *pairi.gurvayāt̄ paiti +zma-nayā* (sd.) N. 17. [S. noch **pairi.-gərmyāi* N. 105; — **parəgəraptayāt̄* Nik. 3.]

mit *fra* 1) ‘ergreifen’: *miðrōm .. yāhē .. bāzava fragrzwanti*¹⁴ (statt Du.) **miðrō.-aojanhō* (sd.) Yt. 10. 104. 2) ‘annehmen, entgegennehmen’: *frā amōšā spōnti gādā gərūvān*¹⁵ Y. 28. 0. *fragurvayač* Vd. 13.

mit *ni* ‘aufstemmen’: *hakač nigrptacibēi-bya pāšnacibya uzgəraptacibya* (sd.) *anguš-tačibya* V. 8. 71; 70. mit *ham* 1) ‘zusammenfassen, -raffen’: *yāvat čvāča hē zastačibya hangurvayān* “so viel sie nur davon mit den Händen zusammenraffen können” V. 6. 29; — *yā +dvačibya orzubya +hangurvānāt̄*¹⁶ N. 65. 2) ‘erfassen, erhaschen’: *ačat̄ xvārōm hangrəfšāne* Yt. 19. 47, 51 (wo *graf*); — *tāmčit miðrōhangrəfšāmōnō +pairi.apaya* (sd.) *bāzuwe* Yt. 10. 105; — *aom xvārōm hangurvayāta* Yt. 19. 35. a) mit den Sinnen: *yāt ðwā h̄m čāšmāint* (sd.) *h̄ngrabēm*¹⁷ Y. 31. 8. 3) ‘aufnehmen (in sich)’: *fratārōmčit .. haranōm* (sd.) .. *yō qz̄s +hangurvayēte*¹⁸ Y. 10. 2. 4) ‘in seiner Gewalt haben, halten’, sva. ‘lenken’, den Wagen: *yēhē vāšm hangrəvānāti ..* Yt. 10. 68, 143.

ai. *agrabham*, *grbhñāti* (, Pa. *gheppati?*), *grbhā-*
yāti, *grbhāyantah*, *grhyāte* (Pass.), vgl. prakr.
ghettarvo; np. *gīrad* (IF. 9. 269, GIrPh. 1 b.
28), *gīrītan*¹⁹⁾. — Pū.: *gīrītan*¹⁹⁾; s. noch
No. 6, 7, 9, 11, 16. — ²⁰⁾ Dafür auch *grō*
geschr.; § 268. 39. — ²¹⁾ § 53 II. — ²²⁾ Statt
gr̄ro, § 268. 37, 300. 1, 268. 56, 2. —
²³⁾ § 330 b mit No. 1. — ²⁴⁾ Them. — ²⁵⁾ Pū.:
²⁶⁾ *ta uzgīriñih īand ān i pit uzgīrēl*. — ²⁷⁾ Hds.
gr̄rafom; s. Pū. — ²⁸⁾ F I; NA. *ava*. — ²⁹⁾ Pū.:
fehlt. — ³⁰⁾ S. *amorxatay*- No. — ³¹⁾ Pū. er-
gänzt *vastrak*. — ³²⁾ So K 20 zu H. 2. 26. —
³³⁾ Jp 1, Mf 2; *para* (NA.) ist der Bedeutung
nach unmöglich. — ³⁴⁾ *wanti* statt *winti*
zum Praes. 27, vgl. unter *hindav*. No. 1. —
³⁵⁾ D. i. *āyōn*, § 268. 21. — ³⁶⁾ Unsicher.
Hds. *gr̄rafat* oder *gr̄rafat*; Pū.: fehlt. —
³⁷⁾ Nach dem Metrum ist *hīn* zu streichen. —
³⁸⁾ Pt 4. — ³⁹⁾ S. dazu BTHL. WklPh. 1898.
1060.

• j. *'grab-* ‘(Fassung uzw. von Wörtern,
sva.) Satz’: *drājanhe* (sd.) *aiwīdātīśā*
(sd.) *gravasā* (AP.)¹⁾ *mādrahe* “um zu
bewahren die Wörter und Sätze des *M.*”
V. 9. 26.

Zum V. *grab*-¹⁾. — ai. vgl. *grbh*- f. ‘Griff’. —
Pū.: *ān i drāž apar rawiñih ēstē pa mānsr*;
das Wort fehlt also; aber Sū.: *dirgham*
utkṛṣṭapravṛttim yāvat gr̄hito 'si māntravāñyā.
— ²⁾ § 268. 37.

• j. *granta-* Adj. PPfP.: s. **gram-*.

• j. *gram-* V. ‘ergrimmen, Grimm hegen’.
Praes. 2 *grama-*. — PPfP. *granta*-¹⁾.

vī manō bara gramantām “weg schaff
den Anschlag derer, die (uns) grimm sind”
Y. 9. 28; — *miñrō grantō upa.ñbiñtō* Yt.
10. 18, 19, 39, 43; 23, 98, 109; — *ahurahe*
(näml. *miñrahe*) *grantahe* Yt. 10. 69, 98;

— *varāzahe* ... *grantahe* Yt. 14. 15.

mp. *ā-grand-tum* Dk. 7. 6. 7 (WEST: ‘the most
horrid’); vgl. np. *qaram* ‘Grimm’, ahd. *gram*
‘zornig’. — Pū.: *girān mān x̄atūd*, Sū.: *kañam*
vāyan. — ¹⁾ Dem im Aind. **ghramita-* ent-
sprechen würde; IF. 7. 70, wozu IFAnz.
II. 47.

• j. *gramant-* Adj., PPA.: s. *gram-*.

• j. *grava*-¹⁾ m. ‘Rohrstock, Stock’: *graom*
ayasōis.. nava.pixom (sd.) *ādranjāyōis aom*
srūm paurva.naemāt (sd.) *ahe gravahe* V.
9. 14.

Et? — mp. (Pū.) *grav*, np. *qart*. — ¹⁾ Oder
grava- (§ 268. 37); ob zum V. *grab*-?

j. *gravasā* Y. 9. 26: s. *'grab-*.

• j. *gravā'ratav-* m. EN. eines Gläubigen:
frādat.narahe *tūš aśaonō* “des Fr., Sohns
des *Gr.* . . .” Yt. 13. 122.

Eig. Bed.? Vgl. JUSTI NB. 507.

• j. **fraðbaoye bāše buyente viðbaoye grāfe*
*buyente*²⁾ Yt. 15. 52.

Angeb. ‘Kerkermeister’ (SP.) oder ‘Kerker’
(JUSTI).

j. *gr̄wō*: s. unter *'grab-*.

• g. *+gr̄hma*-¹⁾ m. EN. eines Wider-
sachers des *Zarañuṣtra*: *ahyā* *ṁō d̄.hī-*
dōi (sd.) .. *xrātuś nt dadał* Y. 32. 14;
²⁾ *+F. 21*²⁾; — *yā* *x̄adra* *ṁō hīsasał* (sd.)
Y. 32. 13. A) Plur. sva. ‘Gr. und seine
Leute, sein Anhang’³⁾: *ȳtiś* *ṁā* *as̄at̄*
varatā karapā x̄adromčī t̄šanam *+drujim*
“von denen Gr. und dessen Anhänger
dem *Aśa* vorgezogen werden (und) der
K. und die Herrschaft derer, die der *Dr.*
nachstreben” Y. 32. 12⁴⁾.

Et.? Ar. **g(h)rasma-* (§ 298. 1 c) oder **ansma-*. —
Pū.: *transskr.*, erl.: *pārak* ‘Geschenk, Be-
steckung’; Sū.: *lañcā* ‘Geschenk’, s. dazu JUSTI
Pr. 88. 247; vgl. noch No. 4. — ¹⁾ So Pt 4
usw.; NA. *gr̄shō*. — ²⁾ K 20. — ³⁾ Vgl.
BTHL. KZ. 29. 292, DBR. AiS. 102, VglS. 1. 172.
— ⁴⁾ Pū.: *ōśān grahmak hač ahrīkīh dōšaktar*
kē karp hēnd .. u x̄atādīh x̄āhēnd pa dōšīn.

• j. *grīvā-* f. ‘Nacken’ uzw. *daēvischer*
Wesen¹⁾: *arōzūrahe* (sd.) *vaya* (LS.) V. 3. 7.
ai. *grīvā-* f.; mp. (Pū.) *grīvak*, np. *garīva* ‘Hügel’,
mp. *grīv pān* ‘Halsberge’; s. noch HBM. PSt.
93, KZ. 36. 162, HORN GIrPh. 1 b. 33. —
¹⁾ Im Gegens. zu *manoñrī*.

• j. *γ̄zrād-* V. ‘fliessen, wallen’, vom Wasser;
nur mit Praev. Praes. 30 (Kaus.) *γ̄zrā-*
ðaya-.

mit *ā* Kaus. ‘aufwallen lassen’: *hō zrayō*
γ̄zrāðayēiti Yt. 8. 31.

mit *vī* Kaus. ‘auseinander, überwallen
lassen’: *hō zrayō vīγ̄zrāðayēiti* Yt. 8. 31.

γ̄zrād-: *γ̄zar-* (sd.) = gr. *πλῆνω* : ai. *pi-par-ti*;
§ 48.

• j. *γ̄zar-* V. ‘fliessen’. Praes. 4 *γ̄zara-*,
7 (Int.) *γ̄zar.γ̄zar-*, 20 *γ̄zaurv-*, 30 (Kaus.)
γ̄zāraya-. — Absol. *γ̄zārōm*.

‘fliessen, strömen’: *kaða xā .. apam*
γ̄zārōm (3PKA.)¹⁾ *aiwīγ̄zārōm* (sd.) Yt.
8. 42. a) Kaus. ‘fliessen lassen, pro-
fundere’: *porñbōyō* (sd.) *paiti γ̄zārayaþ.þyō*
Yt. 15. 2. A) Int. ‘hin- und herfliessen,
auf und ab wallen’: *tē hist̄mti* (sd.) *γ̄zār.γ̄zārāntīs* (IP. als NP.) *+antara.arōm*
zrayanhō V. 5. 19.

mit *aipi* ‘fliessen, (dünn)flüssig sein’, von
der frischen Milch, im Gegensatz zur
dicken Milch: *aipi.γ̄zaurvatām* ..
payāñhām V. 5. 52.

mit *aiwi* ‘herzufließen’: s. Absol.

- mit α Kaus. 'auffluten lassen': *hō zrayō ḥyārareyiti* Yt. 8. 31.
- mit νι Kaus. 'überfliessen, überfluten lassen': *hō zrayō vīyārareyiti* Yt. 8. 31; — *yā ūnəm* (sd.) *pərnəm kərənaoiti* *pərnəmūt vīyārareyiti* "die .. was voll ist überfliessen lässt" V. 22. 5; — *aoi pərnəm vīyārareyintim* Yt. 5. 132, 12. 5; V. 19. 40. Et. gleichwertig mit *γžar-* (sd.). S. auch *γžarā-*. — ai. *k̄drati*, gr. *φ̄sipω*; s. dazu WN. AiGr. I. 241, BGM. GrGr. 3 129. — Pü. (zu V. 22): *apē aśinjāk kūnēt*, (zu V. 5. 19, 52, 19. 40): *a da t*, zu V. 5. 19 mit der Erl.: *purr*. — 1) § 303, 7, 339.
- j. *γžarəγžarant-* Adj., PPA.: s. *γžar-*.
 - j. *γžarayant-* Adj. (fem. **yeinti*), PPA.: s. *γžar-*. KompE.
- x.
- j. *xaoða-* (, p. *xauda-*) m. 'Hut, Kappe; Helm'. KompE. — woss. *xodā* 'Mütze, Hut', arm. LW. *xoir* 'Kopfband'; s. noch HBM. AGr. I. 160, BTHL. Stud. 2. 57; falsch FICK VglWb. 2. 89.
 - j. *xad-* V., nur mit νι 'auseinander quetschen'. Praes. 2 *xada-*. *aiñhā zəmō* (sd.) *pāšnācibya vīspara zastačibya vīxada* (2S.) V. 2. 31; 32 (wo *vīxada*). Vgl. ai. *khādati*, np. *xāyad* 'er kaut'; § 126. S. noch Pü. — Pü.: *ap a ddd t*, lies *afxāst*.
 - j. *xawza-* m. Bezeichnung dessen, der (aktiv) Päderastie treibt, 'pedicator': *kō daevanam zō .. xumbō .. kū.nāirīs* "wer ist ein *pedicator* .. ein *pathicus* .. eine Hure der *Daeva*?" V. 8. 31; 32. Die Bedeutung ist vermutlich eine übertragene wie bei *xumba-* (sd.). — np. *xaff* 'incubus, Alp', s. HBM. PSt. 56. Wie ist aber die iran. Grundform anzusetzen und wie das z (gegen § 28. 1 b) zu erklären? — Pü.: *kē dēvān xawzak* (Transskr.) *u kē dēvān xumbak*, erl.: *dēvān kār i nārih u mātakih kē kūnēnd*.
 - j. *xan-* f. 'Quelle, Brunnen': *xā* (NP.) *aspō.staoyehiš apām* Yt. 8. 5, 42; — *apāmāxā* (AP.) Y. 42. 1; V. 13. 51; — *xā paiti afrajyamnā* Yt. 13. 14³; — *vīspā āpō xā paiti* *ḍraotō.stātasča* (sd.) Y. 71. 9; — *ərəzōis* (sd.) *xā* Yt. 14. 29; — *mərəzuča* (sd.) *xā uštānahe* Yt. 10. 71; — *frā tē hazanrəm xām* (GP.) .. *gaočānam* (sd.) *avi hantačinā* V. 21. 7; — *haoma .. haiđimča ašahe xā* (NS.) *ahi* "o H. .. und wahrlich des
- heiligen Rechtes Brunnen bist du" Y. 10. 4³. Ableit. (s. *xqnya*, *xayana*). — Zum ar. V. *khan?*; s. *əkan-* mit No. 1. — ai. *khan-* f. (*khā-*); mp. (Pü.) vgl. *xān*. — 1) Vgl. RV. 2. 28. 5: *khām r̄tāya*.
- j. *xayana-* Adj. (fem. **na-*) 'fontanus': *āpəm nām .. āpəm zrayanām* "das Quellwasser ..". Yt. 6. 2.
 - Ableit. aus *xan-* (vgl. *xqnya*). — Pü.: *āp i xānīk*, *āp pa xān*. — 1) Wie ist die Bildung zu Stande gekommen? Wohl einfach durch Reimen auf das (folgende) *zrayana-*; s. zu *gaomavant*.
 - j. *puñrō zayānte tanu.kshrpā kshrpā xayāus*¹⁾ Vyt. I. Pü.: *xv̄č*; s. Var. — 1) Var. *xv̄šuš*. Dst. ZA. 2. 666 zieht das Wort zum folgenden Satz *a:ava yađa..*
 - j. *hapne apno xavō* F. 2 f.: verkehrte Umschrift statt *hapnade* (sd.) *ajnaruhā*.
 - j. *xara-* m.; *xarā-* f. 'Esel'¹⁾; Eselstute': *tūrya pāyā* (sd.) *bavāt aspayāatā* **rayāatā*²⁾ N. 67. a) in. ein mythischer Esel, der im Weltozean steht*: **rəmāyim ašavanəm .. yō hištaite maiđim zrayāhō vourukašahē* Y. 42. 4. [S. noch **x̄rəuru.b.*]
 - * Bd. 19. 1 ff.: *xar i sē pīd*; *gōwēnd ku mayān i zrēh frāv̄kart ēstēl*; usw.
ai. *khāra-* m., np. *xar*. — 1) Unter den *staora-* (sd.) das wenig wertvolle Tier; s. *kađwa*. — 2) Hds. *xray*.
 - p. *xaršādašyā* S. 5: — ? — . Vgl. JUSTI GGA. 1882. 495, NB. 173, wonach *xišyāršā* zu lesen wäre, d. i. *xšayāršā* in babylonischer Aussprache.
 - j. *xā*: s. unter *xan-*; — Yt. 8. 54: lies *avāu*, s. *ava-* Sp. 166 u.
 - j. **xānya*¹⁾ Adj. (fem. **ya-*) 'fontanus': *āpō : *yā²⁾ ḍraotō.stātasča* Y. 68. 6. Ableit. aus *xan-* mit *īrddhih*, ar. **khīniča*, § 296. 3. — Pü.: *pa xān*, erl.: *bun i xān*. — 1) NA. hat (auch Yt. 8. 41) *xay*, s. aber Pt 4. — 2) Y. 71. 9 steht statt dessen *xā paiti*.
 - j. *xām*: s. unter *xan-*.
 - j. *xayād* Y. 68. 6, Yt. 8. 41: lies *xānyād*.
 - j. *xūxti* P. 25 lies: *hūxti*.
 - j. *xumba-* m. 'Topf, topfähnliche Vorrichtung': *bał hača zəmaini.pāčikāt* (sd.) V. 8. 84; — *bał hača yāmō.pāčikāt* (sd.) V. 8. 85. A) als Bezeichnung dessen, der Päderastie mit sich treiben lässt, 'pathicus': *kō daevanam xawzō* (sd.) .. *bō* V. 8. 31; 32. Ableit. — ai. *kumbhā*¹⁾ m., np. *xumb* 'Topf'. — Pü.: *xumbak*; s. zu *xawza-*. — 1) § 11.

- j. **xumbya-**¹⁾ m. EN. eines Gläubigen: *fravāxst̄.iš *yehe ašaonō* Yt. 13. 138.

Ableit. aus *xumba-*; vgl. zur trad. Deutung des Namens DST. ZA. 2. 551; s. aber No. 1.
— 1) Mit dem Nasalzeichen Nu. 33 in GIrPh. I. 161 geschr.; so NA. mit Mf 3. Aber F₁ usw. haben *humbay*, das vll. zu np. *nuhumbad* 'er verbirgt' gehört; dass dessen *h* auf *g* gehe, ist keineswegs sicher.

- j. **xnənta-** m. Name eines Lands, sva. Hyrkanien: *nāumom asaishamča .. frāz-worrasm .. *t̄m yim vəhrkānō.šayan.m* (sd.) V. 1. 11.

Pū.: *xnāt* (in Aw.-Buchst.), erl.: *rōt i vurkān mānišnūh sāk*¹⁾ (d. i. 'ein Fluss in .. gelegen'). — 1) Aus *sāyak; zum V. *sāy*.

- j. **xnāt̄aiti-** f. EN. einer *Pairikā*, die *Krrsaspa* verführte¹⁾: *pairikām yām *t̄ti*²⁾ *yā upanhačač krrsasp̄m* V. 1. 9; — *janāi pairikām yām *t̄ti* V. 19. 5.

Et.? Vll. nichtiran. Wort; s. No. 2, 3. — Pū.: *farīk kāmakāh ān i uzdēs parastakīh*. — 1) Sie gilt als *dāzvisches pātyāra* von *Vāēkrāta* (Kabulistan); s. dazu DST. ZA. 2. 10. — 2) NA. *t̄e; s. aber V. 19. 5 No. 4. Das Wort wird nicht flektiert.

- g. (, j.) **xraod-** V. '(sich) ängstigen'. Praes. 1 *xraod-*.

1) 'ängstigen': *karapanō kāvayasč .. yōng x̄d urvā x̄dāča xraodač* (3SKA.) *dačnā* "... die ihre eigene Seele und ihr eigenes Ich ängstigen wird" Y. 46. 11; — s. *xraodač*. 2) 'sich ängstigen, bangen vor -' (Abl.): *dr̄gvatō .. yehyā urvā xraodači* (3SKA.) *čn̄vatō p̄zr̄tāč ākā* (sd.) "... des Seele bangen wird vor .." Y. 51. 13. Pū.: *xrōsišn* ('Geschrei') *dītan*.

- j. **xraodač.urvan-**¹⁾ Adj. 'den seine Seele ängstigt' sva. 'des Seele sich ängstigt': *išarā.šāt̄ya mē v̄spō arhus̄ astvā išasam jīt.ās̄m* (sd.) **va p̄sō.tanuš* "in Kürze würden mir bei der ganzen Menschheit .. die Seelen voll Angst, die Leiber dem Gericht verfallen sein" V. 5. 4.

**xraodant* Adj., PPA.: s. *xraod*. — Pū.: *xrā-sišn dāt ō ruvān*, erl.: *kūšn ruvān hač garōt-mān +xrōštak u +andātak*²⁾ būt hēnd ē. — 1) Das Wort ist im Anschluss an Y. 51. 13 b gebildet. — 2) S. zu *voya*.

- j. *yō *daiti xraodič*¹⁾ *bavaiti* V. 13. 34 PūZ.

JustI Hb. 91 vermutet: *yō adāilyō.xratuš bavaiti*. Bei DST. ZA. 3. 50 fehlt die Stelle.

- j., g. **xraos-** V. 'schreien'. Praes. 2 *xraosa-*, 26 *xraosya-*. — PPfP. **xrušta-* mit Akk. 'anschreien, durch Schreien

erschrecken': *yō gađwām .. janāiti vā vayeiti vā xraosyeiti vā pazdayeiti* (sd.) vā V. 15. 5.

mit *upa* 'aufschreien' vor Angst oder Schmerz: *zahyāčā v̄ispāt̄hō xraosentām upā* "und dem Verderben preisgegeben sollen sie alle aufschreien" Y. 53. 8.

mit *p̄t* 'durch Anschreien, Beschwören vertreiben': *paxrušta hī kaxui* (sd.) *paxrušta*² .. V. 21. 17.

mit *frā* 'anschreien, durch Anschreien einschüchtern': *avaizō dəm .. frača xraosyōj*¹⁾ *frača syazjayōj* (sd.) A. 3. 13. ai. *kr̄sāt̄i*, *kr̄sāt̄h*, mp. *xrōšnītan*; np. vgl. *xurošīdan* (wazu GIrPh. I b. 136). — Pū. (zu V. 15): *+xrōšnītan*, (zu Y.): *xrōšnītōmand*, (zu V. 21): *pa apē xrōšišn*; Sü. (zu A.): *ākrošiyatum*. — 1) Oder *xraosyōj*, Lesung unsicher.

- j. **xraosya-** m. 'Schreien'; a) zum Zweck des Erschreckens, 'Anschreien'¹⁾: **yō F. 25b*²⁾. b) aus Angst 'Angstgeschrei': *nōit hē anyō urva haom urvānōm .. b̄zaiti *yāča* (LS.)³⁾ *voyača +anhe* .. (bei sva.) trotz ihrem (der Seele) Angst- und Wehgeschrei" V. 13. 9³ (?).

Ableit. — Zum V. *xraos-*. — Pū. (zu V.): *+xrōštakīh*, (zu F.): *xrōšak*, erl.: *ān bāvēl ka vāng hač pas kūnūnd*. — 1) Ein strafrechtliches Delikt, wie aus F. hervorgeht; s. auch A. 3. 13. — 2) Hds. *xrōšō*. — 3) Hapl. für **yaya*.

- j. **xraosyō.tara** Adv. 'unter ärgerem Angstgeschrei': **rača nō ahmāt voyō-tarača hvō urva parāti parō.asnāi anuhe yača ..* "unter noch ärgerem Angstgeschrei und unter grössem Wehklagen geht seine Seele weg zum künftigen Leben, als .." V. 13. 8.

ISn. aus **tara-* Adj., Kompar. aus *xraosya-* m., eig. 'was noch mehr Wehgeschrei ist'; auffäll. Bildung. — Pū.: *+xrōštaktar*.

- j., g. **xraoždišta-** Adj. (fem. *t̄i) 'der härteste, festeste': *mainyuš sp̄ništō yō *t̄ong asnō vastō* (sd.) Y. 30. 5. a) von *Ahura* und dessen *Fravašay*¹⁾: *ahurahe mazdā sračtāheča *tāheča xražwištāheča* Y. 1. 1; — *fravašim avam yām ahurahe mazdā .. sračtāmča *tāmča xražwištāmča* Y. 26. 2.

Superl. zu *xrūždra-* Adj.; vgl. *xraoždyah*. — Pū.: *saxtum*, (zu Y. 30): *saxt*; Sü.: *grādha-tarač*. — 1) Vll. durch Y. 30. 5 veranlasst.

- j. **xraoždyah-** Adj. (fem. *yeh̄t̄) 'der (härtere, fürs Gehör sva.) derbere, lautere': *tūm .. ahunōm vair̄m frasrāvayō .. apāram*

• *yehya* (ISf.) *frasr̄niti* “.. die zweite Hälfte mit lauterem Vortrag” Y. 9. 14¹⁾.

Kompar. zu *xruždra*- Adj.; vgl. *xraoždišta*. — Pū.: *pa xruždik* (Transskr.) *frāč srāyiśnūh*, erl.: *tuxākīhā*. — ¹⁾ Vgl. zur Sache unter *naēmō*. *vacastatay*.

• j. **xraoždva-** Adj. (fem. *·vā-*) ‘hart’: *išti.masō* (sd., nämli. *dāuru*) *·vahē biš aetavarat̄ varədvahē* V. 13. 30; — *upa tōm vanam̄ vazaite ·vanam̄ia varədvanaŋm̄ia* “er fliegt auf einen Baum mit harten oder weichen Holz” V. 5. 1¹⁾; — *aesmanam̄ ·vanam̄ .. varədwanam̄* V. 14. 2 f.; 7. 31.

Vgl. *xruždra*. — ai. vgl. *krūdayati*. — Pū.: *saxt*. — ¹⁾ Wörtl.: “.. auf irgend einen Baum der harten und weichen”. Pū. führt als Beispiel an: *van i vātām* (np. *bādām* ‘Mandel’).

• j., g. **xratav-**: *xražw* m. (‘geistiges Wollen und Können’) sva.) 1) ‘Wille, Absicht, Plan, Ratschluss’: *nōi nā manād .. sāngħā .. ·tavō* (‘Absichten’) .. *varanā* (sd.) .. *uxħā .. šyaoðanā .. daenā .. urvānō haċainte* Y. 45. 2; — *mašyā .. mazdā ahurahyā ·tūs* (‘Wille’) *nas-yantō* (sd.) *ašħaċċā* Y. 32. 4; — *yā vō ·tūs* (‘Wille’) *xsmākahyā aħħanħa* (sd.) Y. 49. 6; — *varħħus̄ ·tūm* (‘Wille’) *manarħo yā xsn̄vistā* (sd.) Y. 28. 1; — *ahyā .. aħħid̄di* (sd.) *nī .. ·tūs* (AP., ‘Absichten’) .. *dadaq +varżiħħu* Y. 32. 14; — *yē .. xwahmi* *·tā* (LS., ‘Ratschluss’) *apħażżeñnanā* (sd.) *anħa* Y. 48. 4; — *duš.sastis̄ .. mōrindat̄* (sd.) .. *jyātūs̄ .. ·tūm* (‘Plan’) Y. 32. 9; — *yā angrayā karapand urupayenti* (sd.) *yāċċa ·tū* (IS., ‘Absicht’) *duš-xađra ..* Y. 48. 10; — *vilvā avat̄ hava* *·Dwa* (‘Absicht’) *parātti* V. 15. 2. 2) ‘Geisteskraft, Einsicht, Verstand; Gedächtniskraft, Weisheit’: *mana ·Dwaċċa āstiċċa* (sd.) Yt. 1. 26; — *tał mōi ·tūs̄* (‘Verstand’) *manarħasċċa viciżżem* (sd.) Y. 46. 18; — *hyat .. mazdż .. gaęž-ħaśċa taš̄ daenħaċċa* (sd.) .. *·tūs̄* (AP.; ‘Geisteskräfte’) .. Y. 31. 11; — *data* *·tūs̄* (‘Geisteskraft’) .. *rażiġing voħu sāħiż* (sd.) *manarħa* Y. 50. 6; — *hvō ·Dwa* (‘Geisteskraft’) *damis* (sd.) *ašom* Y. 31. 7; — *vilvā yaċċit̄ għażra* (sd.) *sāngħiħaħħ .. varħħus̄ ·Dwa* (‘Geisteskraft’) *manarħo* Y. 48. 3; — *aħħa h̄om̄ sprasvā* (sd.) *·Dwa ·Dwa* (‘Verstand’) Y. 53. 3; — *+vilvā avat̄ hava* *·Dwa* P. 21; — *manō bā voħu .. +aħħaoymnem +aħħaoya-mnāt̄* (sd.) *·taoħ* P. 27; — *uši ahurahe*

mazdā yazaamaide darədr̄ai .. ·tūm (‘Gedächtniskraft’) .. *marədr̄ai .. hizvam .. fravākai mädr̄ahe spontahe* Yt. 1. 28²⁾; — *hizvam .. uši .. ·tūm .. apairi.ādr̄m* (sd.) Y. 62. 4; — *sponta mainyū sraotu mazdā .. ahyā ·tū* (‘Weisheit’) *frō mā sastu* (sd.) *vahištā* Y. 45. 6; — *xsmākqm huċċit̄m* (sd.) .. *·tūs̄ .. frādō verəzżnā* Y. 34. 14; — *Dwōi as +ārmaitiš Dwō a għuš taš̄a* (sd.) *as +tūs̄ +mainyūs̄* Y. 31. 9; — *ratuš* (sd.) .. *Dwahyā ·tūs̄ yām naeħiš dabbayeit̄* Y. 43. 6; — *astrat̄.arət̄ .. hō didiż ·tūs̄ dōdr̄aħbyō* Yt. 19. 94³⁾; — *kaħda .. yōi uxšān* (sd.) *asnam aħħus̄ darədr̄ai* (sd.) .. *frārent̄ verəzżdāiš singħaħiš sao-ħyantam ·tavō* “wann werden .. herkommen, (wann) mit den gewaltigen Sprüchen (die Weisheiten der S., sva.) die weisheitsvollen *Saoħjant*” Y. 46. 3⁴⁾; — *aħla mraoħ ahurō mazdā xstv̄ yaħi mi-tuš⁵⁾* Yt. 1. 7; — *·tūm vistpō.viħovvħam .. yim aħurro mazdām* Vr. 19. 1. A) auch sva. ‘Wissen’, bes. religiöses: *hus.ħaqm.bor.żon* (sd.) *·Dwom .. šaħżom* Yt. 18. 1; — *·tūs̄ aħsaya* Vyt. 41; — *uxsne* (sd.) *·Dwe v-idrvānahe aśat* V. 4. 45; 45; — *aśim .. yā viśpanam sao-ħyantam fraša* *·Dwa fražan-jayeit̄* Yt. 17. 2⁶⁾; — mit *·aħna-* (sd.) und *gaoħ-sruta-* (sd.): *·aħnem ·tūm .. gaoħs̄.srut̄om* .. *·tūm* Y. 25. 6; — *ħasnahe* *·Dwō .. gaoħ-srutahe* *·Dwō* Y. 22. 25; — *uta hē aħnem ·tūm ava.baraħi* *värroma* (sd.) Yt. 17. 2; 10. 10⁷⁾. A) mit *aśavan-* Adj. ‘die fromme Weisheit’, d. i. Inbegriff des religiösen, in den heiligen Büchern aufgezeichneten Wissens: *yō haurvam tarasċa x-xapanam ·tūm p̄risat̄ aśavanom* “wer .. die fromme Weisheit aus forscht V. 18. 6; Vyt. 41; — *+naire aħħaone .. aiwiċa +haite* (sd., Sp. 277) *+ċaśan-niċċa paitiċa +p̄rismanai ·tūm aśavanom* N. 84; 11, 52. Undeutlich *yēzi asta* (sd.) *aħa ·Dwa* V. 13. 39. KompA., E.; Ableit. — ai. *krātav-* m., np. *xirad*, arm. LW. *xrat*. — Pū.: *xrat*, Sū.: *buadhiħ*; s. noch No. 5. — ¹⁾ Vgl. zBed. der ar. Wörter BERGAIGNE, Rel. véd. 3. 313, GDN. 3Yt. 95, VSt. 1. 267. — ²⁾ S. dazu BTHL. IF. 7. 223. — ³⁾ Vll. ist auf diese Stelle Y. 46. 3 (*saoħjantam xratavō*) von Einfluss gewesen; s. noch No. 6. — ⁴⁾ Vgl. No. 3, 6. — ⁵⁾ Pū.: *ēm xratik*, erl.: *kum xrat i vas i nēwak*. — ⁶⁾ Wie No. 3.

• j. **xratu.kāta-** Adj. ‘(um Weisheit angegangen’ sva.) den man um Belehrung, Rat angeht’: *us nā zayetti .. yō bavaiti*

(sd., unter 7) *tō “.. der um Belehrung (Rat) angegangen wird” Yt. 13.16.

Vgl. *xratu.činah*.

• j. **xratu-güt-** Adj. ‘(Weisheit sva.) Belehrung, Rat erteilend’: *ahurača* *gūtō (NP.) Yt. 8.36.

*gūt- Adj., zum V. *igav-*

• j. **xratu.činah-** Adj. ‘(Weisheit, d. i.) Belehrung (in religiösen Dingen) heischend’¹⁾: *yəzi* *nashō (PP.) *jasan upa vā mādrōm spōntm maračta* “wenn sie kommen Belehrung zu heischen, soll man ihnen das heilige Wort vorsagen” V. 4.45; 44.

Pü.: *xrat kāmakih rād*. — ¹⁾ Vgl. zu *šačō.činah* No. 1.

• j. **xratu'mant-** Adj. ‘einsichts-, weisheitsvoll’: *xštvō yāt ahmi xratuš haptādō* *mād Yt. 1.7; F. 6.

ai. *kratūmant-* Adj. — Pü.: *xrat patmān*¹⁾, erl.: *ān čand am apāyēt am ast.* — ¹⁾ Vgl. zu **mād-*

• j. **xraðwəmna-** Adj. ‘einsichtig, weise’: *varðomnahe* *nahe suyamnahe V. 4.2 Gl.

Wohl Neubildung zu **xraðwant-* (s. unter *xraðwišta-*), das einem PPA. gleich, oder auch zu *xraðwišta-*, vgl. *šwaxšišta- : šwaxšišma-* usw. — Pü.: fehlt.

• j. **xraðwišta-** Adj. (fem. *tā) ‘einsichtigt, weisest’: *ahurahe mazdā .. taheča* Y. 1.1; — *fravašim avām yām ahurahe mazdā .. tāmča* Y. 26.2.

Superl. zu **xraðwant-*¹⁾ (aus ar. **kratūmant* aus **kratūyānt-*¹⁾) nach Wörtern wie *marišta*, *bairišta* : *mazant*, *barant*; s. noch *xraðwəmna-* — Pü.: *xraðkum*, erl.: *dānāktum*. — ¹⁾ Vgl. aš.*xraðwəmna-*. Zur arischen Reduktion von *tuy* in *ty* (= Aw. *šw*) s. ZDMG. 50. 690. Entsprechend auch in j. *anupōdwaitūm*. Falsch BB. 17. 341.

• g. **xrap-** V., nur mit *aibī* ‘angelegen sein’. Praes. 2 *xrapa-*.

‘Jemandem (Abl.) angelegen sein, sein Anliegen (Sehnen, Hoffen) bilden’: *ahū* (sd., Sp. 3 o.) *at pait adāhū mazdā ahurā mazdamēd būričā kəršvā rātī tōi xrapaiti ahmať hyať aibī hyať māzdm̄ + mavai-žīm* (sd.) .. ‘bei diesen Heimzahlungen jetzt, o MAH., gedenk dessen und erfülle es, was unser Anliegen bildet, durch deine Gewährung des Lohns, den ..’ Y. 40.1¹⁾.

Vgl. gr. *πρίτω*? — Pü.: *rāt ēm ō ē i tō xrapānākih*²⁾ — ō dēn - hać ān kam apar - kum nēwakih hać ān; Sū.: *dakṣinābhāvāmī tava buddhirakṣyai*. — ¹⁾ S. noch Y. 35.5: *huxšā ūrōtmaī* (sd.) .. *xšādrōm ahmať hyať aibī dadmahičā ..*, wo eine Ellipse vorliegt. — ²⁾ DST. ZA. 1. 271 übersetzt danach: ‘faisant libéralité à ta [Région], protectrice de l’Intel-

ligence”, und meint: *xrapaiti* serait donc *xratupaiti* (.. *paiti* étant *pa-li* = *þā-ti*)”.

• j., g. **xrafstra-** n. 1) im gAw. ‘wildes Tier, Raubtier’: *ačibyō maš ašā syazdať* (sd.) *yavať ahmať aurunā* *rā (AP.) Y. 34.9. A) im Plur. als Bezeichnung für die nicht sesshaften Religionsfeinde und deren Götter, sva. ‘Raubgesindel’: *anā māzrā mazistōm vāurōimaidī* (sd.) *rā (AP.) *hizvā* Y. 28.5; — *parō + vā vīspāiš parō vaoxemā dačvāiščā* *rāš mašyāššā ‘losgesagt haben wir uns von allen Xrafstras (allem Raubgesindel), den Dačvas wie den Menschen’¹⁾ Y. 34.5; verwendet Y. 19.2. 2) im jAw. Bezeichnung für alle schädlichen (dačischen) Tiere, bes. der niederen²⁾: *paitištātē ajastača zōiždištāča apayantamaheča ašrahe mainyōš* *rā Yt. 21.1; — *duye saite kahyāčiš ašrō-mainyavanām* *ranam ava.janyāt V. 16.12; — *ahva vyarōdāhva* (sd.) *zomō* *ra han.bavainti yim mašyāka spis’ (sd. *nāma aojaite* V. 17.3; — ¹⁾ *+maxši.kahrpa .. akara-nom.driwyā* (sd.) *yāča zaoždištāiš* *rāš V. 7.2; — Y. 19.2: s. unter 1.

KompA. — Et. 73) — Pü. (zu 1): *xrat start*⁴⁾, Sū.: *buddhijādah*, *buddhinaśātah*, (zu Y. 34.9): *kṣudrajanuh*, erl.: *duṣṭasvipadah* *pārvatīyah*; (zu 2) *xrafstr* (Transskr.). — ¹⁾ *dačvāiščā .. mašyāššā* sind attributiv gedacht. — ²⁾ Wie solche hundertweis zu erschlagen als verdienstliches Werk gilt; s. auch *xrafstragan-*. — 3) Die Zerlegung in **xrap-(s. karp-) + *stra-* (zum ai. V. *ádmī*) ist wenigstens denkbar; § 40, 177. — 4) Vgl. dazu DST. ZA. 1. 208: ‘il ne serait pas impossible que cette étymologie fût exacte et que *khraystra* soit pour *khrat(n)stara*, d'où **khrath-stara*, **khrastara*’.

• j. **xrafstra-gan-** m. ‘Xrafstratöter’, ein Werkzeug zum Töten kleinerer schädlicher Tiere⁴⁾: *traynəm + ainim baraiti* V. 18.2; — *yačšam zayanām adaurune ..* *traynəm* (statt N.S.) V. 14.8.

⁴⁾ Im Mp. *mār gan* ‘Schlangentöter’ genannt; es ist ein Stock mit einem Lederriemen am Ende; s. Bd. 28. 22, HAUG Essays² 365, DST. ZA. 3. 51.

Pü.: *xrafstr gan* (transskr.), erl.: *mār gan*, s. *). — ¹⁾ S. dazu HBM. KZ. 36. 175.

j. *xrayāča* N. 67: lies *xar*.

• j. *yō varhanti .. paiti.varhāšča* **xraðuru.baourišča* N. 91.

Pü.: *xar*¹⁾ *barišn*²⁾. — ¹⁾ D. i. ‘Esel’, für *xraðuru*. — ²⁾ Für *baourišča*.

• j. **xrāñhaya-** den. Praes. 31, nur mit *frā* ‘erschüttern’.

Med. (in pass. Sinn) 'erschüttert werden, ins Schwanken geraten': *frā maiyāṇam* *xrāśhayete spāoahē xrvišyantahe* Yt. 10. 36.

Ableit. aus **xrāśha-*m., zu einer Basis ar. **krās-*; vgl. *asxraxs***anutzma-*.

• j. **xrū-** f. 'blutiges, rohes Fleisch': *muštī-masārahōm* *xrūm* "ein faustgrosses Stück Fleisch"! Yt. 14. 33. 2) 'Grauen, Graus' (nur Ableit.).

A) Name eines *Dačva*: *perne xrū* (statt AS.) V. II. 9.

Ableit. — Vgl. *xrūta*, *xrūnrā*, *xrūnya*, *xrūra*, *xrvišyant-*. — Pü. (zu V.): fehlt; Npü. (zu Yt.): dāna. — 1) Bd. 19. 31: *mušt masāk gōst*.

j. *xrūšyeytiū* Yt. 15. 49: s. unter *xrvišy*.

• j. **xrūta-** Adj. 'grausig, grausam': *zəmō* . . *dačvōdātahe tahe ayavatō* V. 7. 27.

Vgl. *xrū-*. — Pü.: *vixrūn*¹⁾, erl.: *rēš kūnēt*; s. zu den folg. Wörtern. — 1) Hier dnarnn geschr. (ebenso H. 2. 35), mit anl. dn. (*gū*) statt sonstigem n (*vi*); Pāz. zu Yt. I. 11 *avārqn*.

• g. **xrūnrā-** f. 'blutige Misshandlung, Blutbad': *huxšāčrāš jēnərgm* (sd.) *°ramēš* *āš dadātū . . īratū tš dřafšō* (sd.) Y. 53. 8.

Vgl. *xrū-* und § 296. 2. — Pü.: *vixrūnīh*¹⁾, erl.: *rēš*. — 1) S. zu *xrūta*.

• g. **xrūnya-** n. 'Bluttat, blutige Misshandlung': *uzūšyōt* (sd.) *īm . . °ȳf* Y. 46. 5.

Vgl. *xrū-*. — Pü.: *vixrūnīh*¹⁾, erl.: *drvandih*, Sū.: *kadarthanazam*. — 1) S. zu *xrūta*.

• j. **xrūma-** Adj. (sem. °*mā*) 'grauenhaft, grausig': *°mā* (NPn.) *asəbīš frazinta* (sd.) Yt. 13. 38; — *°mā* (NPF.) *šaitayōš frazintē* (sd.) Yt. 10. 38.

Vgl. *xrūmīn* und *xrūra*.

• j. **xrūmīm** Adv. 'in grausamer Weise': *xrō gāuš . . varaištēm* (sd.) *pantām azaite* Yt. 10. 38.

Vgl. *xrūma*. — Gebildet wie ai. *tūṣnīm*.

• j., g. **xrūra-** Adj. 1) 'blutig, grausig': *°rəm* *drafšōm* (sd.) Y. 57. 25, Yt. I. 11. 2) 'blutdürstig, grausam': *kōt + drāgvōdabīš* *°rāš* *rāmām* (sd.) *dāntē* Y. 48. 11.

KompE. — ai. *krūrā*- Adj. — Vgl. *xrū-*. — Pü. (zu Y. 48): *ō dravandān xrūkīh*, erl.: *rēš*; (zu Yt. I.): *pa vixrūnīh*¹⁾, erl.: *pa rēš kartan i martumān*, Npü.: *ba niyat zadan*. — 1) S. zu *xrūta*.

• j. **xrūždā-** f. '(Härte sva.) Schwierigkeit (zu beantworten)': *zaražustrō . . asarətō aka manawha* *°dyā* (IS.) *žbačšō*. . *parštanām* (sd.) V. 19. 4.

Vgl. *xrūždra*. — Pü.: *xružd* (Transskr.).

• j. **xrūždi** Adj., nur KompA. 1) 'hart'. — 2) 'derb sva. laut', von der Stimme. Sva. *xrūždra-*; s. unter *borezi*.

• j. **+xruždi.vacah-**¹⁾ Adj. 'mit derber, lauter Stimme sprechend': *°čā* (NSm.) F. 3 e²⁾.

Pü.: *xrūžd* (Transskr.) *gōwišnīhā*. — 1) Hds. *°da.vō*, *°d.vō*. — 2) Vgl. zu *xraždyah*.

• j. **xrūždisma-** n. 1) 'harter Erdboden': *maiyođi paitištāne* (sd.) *°me maiyođi narš varodusme* V. 8. 8; — *mayom ava.kanois dištūm* *°me vitastim varodusme* (sd.) V. 17. 5.

2) 'Stück harter Erde': *safəm* (sd.) *vā . . kamčit vā* *°manqm* V. 9. 11.

Ableit. aus **xruždi-zam-* Adj. 'was aus harter Erde besteht'. — Pü.: *saxt zamik*; zu V. 9 erl.: *kapírak*? I. u. čic I.

• j. **xrūždra-** Adj. 'hart' (vom Holz): *ūždranām ačsmanqm* *ādře frabarōš* V. 19. 24. a) sva. 'schwierig' (zu beantworten): *°uždranqm* (näml. *frašnanqm*) Yt. 5. 82¹⁾.

Vgl. *xraždva*, *xrūždi*, *xrūždā*; *xraždišta*, *xraždyah*. — Pü.: *saxt zamik*; zu V. 19. 4. 2) S. zSt. V. 19. 4.

• j. **xrvant-** Adj. 'grauenhaft, grausig': *vantəm* *ādīvantəm urvištrəm pantām* H. 2. 17; — *vairtēm . . yim* *vantəm* *ādīvantəm* Aog. 28.

Statt **xružvant-* geschr. — Pü.: *vixrūn*; s. zu *xrūta*.

• j. **xrvi-**¹⁾, nur KompA.: sva. *xrūra*. D. i. *xrvi*²⁾. — Vgl. unter *borezi*.

• j. **xrviyñi-** f. Name einer *Dačva*: *perne* *°yñi* (statt Akk.) V. II. 9.

Fem. zu **xrvigan-* Adj. 'blutig, grausam schlagend, tödend'. — Pü.: fehlt.

• j. **xrvi.draव-**, **xrvi-draव-**¹⁾ Adj. 'der eine blutige, grausige Holzwaffe (Keule?) führt', von *Ačšama*: *ačšmō +°vidruš²⁾* Yt. 19. 95; — *ačšmōmčā* *°vī.druṁ* Yt. 19. 46; 18. 2, +V. 10. 13, 19. 43; — *ačšmahe* *vī.draš* Y. 27. 1, Yt. II. 15, 13. 138, V. 10. 16; — *ačšma . . vī.druš³⁾* Yt. 10. 8;

ačšma . . vī.druš³⁾ Yt. 17. 5. Pü.: *xrudruš*, Transskr.; Sū.: *himšišastrāi*. — 1) NA. hat auch *xrvim.dra*⁴⁾; s. dagegen CLD. KZ. 31. 266, RICHTER IF. 9. 205. — 2) Hds. *druxš*. — 3) LS. statt IS.; § 407.

• j. **xrvišyant-**¹⁾ Adj. (fem. *°yanti*, *°yeiti*²⁾) 1) 'grausig, Grauen erregend': *fravašayō* . . *ȳi arzayeintiš +°yantiš* (APf.) Yt. 13. 33.

2) 'blutdürstig, grausam': *gāoahē vivarzsdavatō* *°yatō* Y. 9. 30; — *spāoahē*

*yantahe Yt. 10. 36; — avi haēnayā °yeitiś Söhne': haomō daōditi .. °dr̄m̄ uta aśava.- (APf.) Yt. 10. 8; 15. 49¹⁾, 19. 54 (wo °tiś). frazaintim Y. 9. 22.

PPA., aus *xruū̄ya-, den. Praes. 31. — Vgl. ai. kravis- n. 'Aas', ksl. krū̄v 'Blut'. — Vgl. xruū̄. — Pü. (nach DSt.): x̄arāk x̄āh, erl.: r̄es kuneī(3); Sü.: pūdayitā, — 1) Mit i Yt. 13. 33, 10. 8; 15. 49 steht xruū̄y, § 268. 12 c. — 2) Gegen § 181 d a - 3) S. zu xruū̄ta. j. xrsyō F. 25 b: lies xraosyō.

• j., g. xsā- V. 'lehren'. Praes. 3 xsā-; Perf. 1 īxs- . — PPfP. xsāta, °x̄ta¹⁾.

yō +urvanəm mōn gairē (sd.) dadē .. yavat̄ is.ii .. avał xsāi (1SKM.) aēr̄e aśalyā Y. 28. 4; — kuđra vāčo aoi. buta (sd.) +yam hē čaxse (3SPfM.) aēđra.paitiś (sd.) Y. 65. 9; — kađa zaota xsāta vača āpō .. yazzite Y. 65. 9.

mit ā dnwS.: āxsō (2S.) vanhjus̄ as̄ā išl̄im manavhō "lehre (mich) durch A., wie man sich in Besitz des guten Sinns setzt" Y. 46. 2²⁾.

mit ham: s. ahax̄sta-, vgl. No. 1. ā-'Erweiterung' aus kas-3). — ai. kśā-4), cakie, kśātāh. — Pü.: āmōxtan, čāśitan. — 1) In ahax̄sta-, das sich zu xsāta- verhält, wie ai. devātta- zu j. dīta-; BTHL. KZ. 29. 576. — 2) Wörtl.: 'Lehre das Besitznehmen von..'. — 3) Wegen der Bedeutungsverschiedenheit vgl. gr. δοκίνι und lat. docēre. — 4) Das nicht mit khyā- identisch ist, wie eben das Aw. lehrt; Litt. WklPh. 1897. 656; s. noch zu ahax̄sta.

• j. xsāta- Adj., PPfP.: s. xsā-.

• j. xśaēta- Adj., fem. xśoiđni¹⁾ 'licht, strahlend, glänzend, herrlich'; 1) vom Licht usw.: °ta raočā Yt. 3. 1; — hū °bāmya °ili (als GS.) Yt. 10. 143;²⁾ — uśāñhəm .. °dñim G. 5. 5; — °dnyat̄ .. uśayiſ Yt. 8. 35. 2) von Göttern und Menschen: bərəzantōm ahurōm .. °tōm apām napātōm Y. 2. 5; — aśiś .. sr̄tra °ni Yt. 13. 107; — aśiṁ .. °dñim Y. 2. 14, Yt. 17. 1; — arōdviṁ .. °dñim Yt. 5. 15; — aməšanām spəntanām °tanām Y. 26. 3; — nars̄ kahrpa .. °tāhe Yt. 8. 13; — kainīnō kahrpa .. °dnyā H. 2. 9; — frazantōiſ .. °dnyō (GS.) Yt. 13. 134. a) bes. von Yima: yō yimō °tō Y. 9. 4, Yt. 5. 25, 17. 31, 19. 34, V. 2. 20. Az. 3; — yim yimōm °tōm Yt. 19. 31; — yimai °tāi V. 19. 39; — yimai hača .. °tāt̄ Yt. 19. 35.

KompA., E. 2). — Vgl. axśaēna-. — np. ūd 'Sonne'. — Pü.: rōśn, (zu Y. 26): x̄alid, (zu 2 a): yam ūt̄, (zu 1) § 207. 2 aE. — 2) S. noch unter kvarx̄saēta-.

• j. xśaētō.puđrya- n. 'Besitz herrlicher

Ableit. aus *xśātō puđra- Adj. — Pü.: hurōdiśn pus, Sü.: dīptimān putrah.

• j. xśaođah- n. 'Fluss, Strömung, Wasserschwall': airyō.śayanəm .. yahmya āpō nāvayā .. °dārha ḍwax̄ṣante Yt. 10. 14. ai. kśdas- n. — Vgl. zu xśusta-.

j. xśođrinqm V. 16. 7: lies xśāud^o.

j. xśaudrim N. 64: lies xśāud^o.

• j. xśaob- V., nur Praes. 14 (Incoh.) xśufsa¹⁾ 'in Aufregung geraten'.

yat̄ aspanqm sr̄ifa (sd.) xśufsqn Yt. 10. 113.

ai. kśobhate 'agitatur'; np. āśufstan 'agitare'. — 1) Zum fs (statt w̄) s. § 319.

• j., g. xśadra-, p. xśađra- n. 'imperium, regnum, Herrschaft, Reich'; uzw. im Sinn von 1) 'Herrschgewalt, Obergewalt, Herrschermacht'¹⁾; 1) || im Ap.: āura^hmazdā °d̄am manā frābara^h Bh. 1. 5, 13; 9, D. 4. 1, 17. 1; — °d̄am tyā^h bābirauv hauv agarb̄iyatā Bh. 1. 16; 11²; — vaśnā āura^hmazdāhā^h imā^h °d̄am dārayāmiy Bh. 1. 9; 9; — °d̄amśim adam adinam Bh. 1. 13; 13; — aita^h °d̄am tyā^h gaumātā^h tyā^h maguś adinā^h ka'būjīyam aita^h °d̄am hačā paruviyata^h amāxam taumāyā āha^h Bh. 1. 12; — °d̄am tyā^h. parābartam āha^h .. patipadam akunavam Bh. 1. 14. || 2) im jĀW.: uparāi amāi .. vər̄drāi .. °dr̄ai A. 1. 8; — °draheča paiti bānumatō dār̄ayāšča paiti dār̄ayō. jītōiś Yt. 13. 135; — °dr̄emča paiti astimča dār̄ayō. xśadrm °drahe dār̄ayō. jītōm uśtānāhe A. 1. 8; — yimō asti bār̄de (sd.) °dr̄ayā (GD.) V. 2. 7; — x̄ahmi °dre Vr. 14. 2 (?) ; P. 26; — yimāhe °dre nōiſ aotōm ān̄ha .. yavata xśayōiſ (sd.) .. "unter Ys Herrschaft .." Y. 9. 5; V. 2. 5; — yimō .. yeišhe °dr̄āda .. nōiſ aotōm ān̄ha .. para ahmāt yaſ̄ .. Yt. 19. 33; — yimō .. yaſ̄ korrnaoſ aišhe °dr̄āda °amaršanta pasu vīra Y. 9. 4; Yt. 15. 16; — huxśađrō. tōmāičiſ aſ̄ °dr̄em čišyāt A. 3. 6; — zarađuštrē .. yaſ̄ as .. °dr̄em huxśađrō. tōmō (sd.) Yt. 19. 79; A. 3. 4, Vs. 533; — °dr̄at̄ xśayamna Vyt. 35; — yāda anyāščiſ °dr̄at̄ xśayamnā hamō. xśadrm. xśayamnā Yt. 15. 54; — hō arādwya °dra nōiſ xśayeti Vyt. 47; — us nū aišhai vīse jāmyat̄ ašōmča °dr̄emča savasča .. Y. 60. 2; — zarađuštrahe .. paoiryāi hanhanuse gamča ašōmča .. uxđahyāča (sd.) sraošom

•^odrəmčā Yt. 13. 88. a) mit Gen. 'über -' (s. 3 a): yaða azəm up̄məm ^odrəm bavāni vīspānām dāhyunām Yt. 5. 22. 3) im gAw.: ahyā ^odrāčā maznāčā +hvapā-nhāičā (sd.) tōm at .. yazamайдž Y. 37. 2; — kudā (sd.) ašm vohučā manō ^odrəmčā Y. 29. 11; — yūžm ačibyō .. aogdā dātā .. ^odrəmčā .. yī hušitīš rā-mamčā (sd.) dāt Y. 29. 10; — išasā (sd.) .. maibyō ^odrəm aojōnīshvāt yehyā vərədā (sd.) vanaēmā +drujim Y. 31. 4; benutzt V. 20. 8; — tał mazdā tavā ^odrəm yā .. dāhī drigaovē (sd.) vahyō Y. 53. 9; — yī vahyō vanhūš dazdē..ahurō ^odrā mazdā Y. 51. 6; — tāčā ^odrā mazdā dāmīš (sd.) ahurō Y. 45. 7; 9; — maibyō mazdā tavā rafənō frāxšnām (sd.) hyať ūwā ^odrā ašāt hačā fraštā Y. 43. 14; 34. 15; — yī dōmanahyā ^odrəm sōi-drahya vā dāhyūš vā..fradažāi (sd.) aspərəzatā Y. 31. 16; — yastōm ^odrāt mazdā mōiđař (sd.) jyātōš vā Y. 46. 4; — ař rātām zarađuštrō .. dādātī paurvatātō .. mazdā .. uxōdāhyāčā (sd.) sōraosōm ^odrəmčā .. den Gehorsam und die Herrschgewalt" Y. 33. 14; benutzt Yt. 13. 88; — vanhūš dazdā (sd.) manashō ūyādānanām anhūš mazdā ^odrəmčā ahurāi ā Y. 27. 13; — huxšadōtāmāi (sd.) .. ^odrəm .. dadəmahičā čišmahičā +hvānəmahičā Y. 35. 5; — yī drgavātē ^odrəm hunātī (sd.) Y. 31. 15; — yāis +grōhmā (sd.) ašāt varatā .. ^odrəmčā išanām +drujim Y. 32. 12; — ^odrāt yūžn (sd.) karapanō .. akāiš ūyādānaš .. Y. 46. 11. a) mit Gen. 'über -' (s. 2 a): tām kavā vīstāspō magahyā (sd.) ^odrā nāsař .. čistim Y. 51. 16; — tā vā mazdā .. dōišā mōi ištōš (sd.) ^odrəm Y. 51. 2; benutzt Vyt. 46. b) mit Inf.: kat vā xšađrəm kā ištōš (sd.) ūyādānaš mazdā Y. 34. 5. 2) 'Herrschgebiet'¹⁾; 1) || im Ap.: mām ařurā mazdā pātuv utamai ^odrām utā tyā manā kartam X. 1. 4; 2. 3, 4. 3. 2) im jAw.: yaða .. masa ^odrā nīvānāni aš-pacīna stū.baxšōra..aš-baourva niđātu.pitu Yt. 5. 130; 17. 7; — kahmāi .. wyrəm ^odrəm x̄ainisaxtōm pouru.spuđəm.. paiti.dađāni Yt. 10. 109; 111; — ^odrāt hankorəmō (sd.) haosrava Yt. 5. 49; — iri-đəntəm ^odrəm zařāiti Yt. 5. 130(?)²⁾. 3) im gAw.: yā ^odrā +grōhmō hīšasař (sd.) ačišta-hyā dōmānē manashō Y. 32. 13. a) insbes. vom ahurischen Reich, dem Aufent-

halt der Götter und Seligen; kat' ēč. oder mit näherer Bestimmung (durch Adj. oder Gen.); a) im gAw.: yā vō abifrā (sd.) ta ^odrāhyā Y. 33. 13; — gađā vīspā ā ^odrōi +yī vohū ^odrāštā (sd.) manashā Y. 34. 3; — yađā vanhūš manashō ištā (sd.) ^odrəm Y. 46. 16; — vohū ^odrəm manashā mazdā dadāt ahurō "durch VM. wird (ihm) MAh. das Reich verleihen" Y. 51. 21; — ař mazdā taibyō ^odrəm vohū manashā +vōivīdātī (sd.) ačibyō sastē (sd.) yōi .. Y. 30. 8; — ašm (sd.) ašāi vohū ^odrəm manashā Y. 46. 10; — taibyō ^odrəm vohū činas (sd.) manashā Y. 44. 6; — kađā .. paitiš sahyīš ^odrāhyā eršvā ^odrā (AP.) ūwāqas aštiš (sd.) mazdā Y. 44. 9; — yaribyō ^odrəmčā +ayžōvāmnām (sd.) vərədātī ārmaitiš Y. 28. 3; — +x̄šng. dārəsōi (sd.) ^odrōi hyāt ārmaitiš Y. 43. 16; — vohū hvō ^odrā ašm vačānā ūyādāna hapti (sd.) Y. 31. 22; — vohū ^odrəm vairim bīgəm aibī.bairištō +vīdīšmnāi (sd.) .. ašā antarčārātī Y. 51. 1; — vohū ^odrəm tōi mazdā ahurā apaēmā vīspāi yavē Y. 41. 2; — mazdā .. vairyā stōiš (sd.) yā ūwahmī ^odrōi vāči Y. 43. 13; 32. 6, 34. 10, 49. 5; — ahurā .. ūwahmī ā ^odrōi yavōi vīspāi fračtānō ūwahmā Y. 49. 8; — kā tōi vanhūš mazdā ^odrāhyā ištōš (sd.) .. maibyō ahurā Y. 48. 8; — kuđā ūwā ^odrā (NP.) mazdā "wo sind deine Reiche, o M.?" Y. 51. 4; — mazdāi avat̄ ^odrəm hyať hōi vohū vaxšāt (sd.) manashā Y. 31. 6; — apānō (sd.) darzō.ŷālītīm +ā ^odrəm vanhūš manashō .. zu dem Reich des VM." Y. 33. 5; 51. 18; — vanhūš ^odrā (AP.) manashō .. ārmaitiš vaxš Y. 34. 11; — ašmčā .. ^odrəmčā haurvātātō .. und das Reich der Wohlfahrt" Y. 34. 1; — yūžm zvītšyānō (sd.) išō ^odrəmčā savānām .. Reich des (ewigen) Nutzens" Y. 28. 9; — hyať .. čišt (sd.) ^odrōi hōi haurvātātō amarātātō .. dān .. Y. 45. 10. β) im jAw.: yaða ašāi ^odrəm činasti (sd.) Y. 20. 3; — vohū ^odrəm yaza-maide Vr. 20. 1. 3)'Herrschaft' in konkretem Sinn (nur Komp.). A) als Gottheit (Amōša Spōnta)*; 1) im gAw.: yā svištō (sd.) ahurō mazdāčā ārmaitiščā ašmčā .. manasčā vohū ^odrəmčā Y. 33. 11; — ař vā yaztī .. mazdā ahurā hadā (sd.) ašā vahīštāčā manashā ^odrāčā Y. 50. 4; — ačibyō mazdā ahurō sārəmō (sd.) vohū

manarhā °*drāt̄ hačā paiti.mraoč ašā huč-haxā* Y. 32. 2; — *mazdā* .. *vohū uxšyā* (sd.) *manarhā* °*drā ašāčā ušā tanūm* Y. 33. 10; — *yahmī spōntā ſwā mainyuš urvazsē jaſō mazdā* °*drā ahmī* (sd.) *vohū manarhā* Y. 43. 6; — *ahmāičā* °*drā* (als Subj.)³⁾ *jaſač* (sd.) *manarhā vohū ašāčā* Y. 30. 7; — *ahmāičā dān* (sd.) .. *mazdā* °*drā ārmaitī ahurō* Y. 47. 1; — *kš̄ bərəx-dām taš̄* °*drā mač̄ ārmaitīm* Y. 44. 7; — *kadā masdā ašā mač̄ ārmaitīš jīmač̄* (sd.) °*drā* Y. 48. 11; — *yam hōi* °*drā vohučā čōišt̄* (sd.) *manarhā* Y. 50. 3; — *mazdā dādāčā* .. *haurvato amrōlātaščā* .. *ašāhyāčā* .. °*drāhyā sarō* (sd.) Y. 31. 21. a) im YHapt., mit *varshav*-Adj.: *ašām..vahīšm* .. *vohučā manō* .. *vohučā* °*drām* Y. 37. 4f.; — *ašāčā hačā vanhōučā manarhō vanhōučā* °*drāt̄* Y. 35. 10. 2) im jAW., mit *vairyā*-Adj.: °*drām vairīm amrōšm spōntōm yazaamaide* S. 2. 4; Vt. 20. 1; — *ahurō mazdā* .. *vohu manō* .. *ašām vahīšm* .. °*drām vatīm* .. *spōntā ārmaitīš* .. Y. 57. 24; I. 1 f., 16. 3, Vt. I. 25, 4. 1; — *ahurāhe mazdā* .. *vanhōučā manarhō* .. *ašāhe* .. °*drāhe vairyehē* .. Y. 70. 2; — *ahurāi mazdāi* .. *ašāi* .. °*drāi vairyāi ārmatē* V. 19. 11; G. 5. 5; — *vohu manarhā hačīmnō ašāčā* .. °*drāčā yā vairyā* FrW. I. 1; — *visčīšrōm dim ayasata ayapta* (sd.) °*drā vairyā* V. 20. 3(?). A) *xšaθrahe vairyehē* (nämlich *mā*) heisst der 6. Monat im Jahr: *pančāčā haptāttīm *paitiš.hahyē* (sd.) °*drāhe vairyehē anayrangā* A. 3. 9. β) (nämlich *ayarō*) heisst der 4. Monatstag: °*drāhe vairyehē ayōxustahe* .. S. I. 4; vgl. 2. 4, Y. 16. 3. AA) als Bezeichnung des unter Xšā's Obhut stehenden Metalls, mit *vairyā*-Adj.: *karšasčīt̄ fra-kārayōč̄ tīyra* °*drā *vairyā* V. 9. 10; — °*drāi vairyāti pairi.karōm pairi.kārayōč̄* V. 17. 6; — *ayanhāznam vā srum vā nitōma* (sd.) °*drā vairyā* V. 16. 6; — +*hām.-ivāmīčā* .. (sd.) +*upairispāta aka bastām* °*drām vairīm* Vt. 10. 125.

Undeutlich: ſwām kaininō vadre yaona °*drā* .. *jaiyānte* Vt. 5. 87; — *nava dru-jāiti* °*drāčībyō* V. 4. 10 PÜZ.; — °*drām*² Vt. 48; — °*drā* DkB. 131. °*drām* V. 17. 11; s. unter *xšaθrō.naptar*. [V. 49. 10: lies *mazdāxšō*.]

³⁾ Eine Personifikation der ahurischen Herrschergewalt und des ahurischen Reichs. Im Awesta

tritt Xšā nur wenig hervor. Die Metalle stehen unter seinem Schutz. Bei den letzten Dingen kämpft er nach Bd. 30. 29 mit dem Dämon *Saurva*. Auf Münzen erscheint *Sahrēvar* (PAOPHOPO, PAOPHOAP; s. STEIN Or&BabRec. 1887. 159 ff.) als Kriegsgott mit Helm, Schild und Speer. Vgl. im Übrigen TIELE Godsdienst² 2. 136, JUSTI PrJ. 88. 75, JN. GirPh. 2. 637, ferner die bei DST. ZA. 2. 313 übersetzte Stelle des GrBd.

KompA, E.; Ableit. — Zum V. *xšā(y)-*; s. dazu BTHL Stud. I. 45. — ai. *kṣatrā-n*. 'imperium'; np. *sahr* 'Stadt'. — Pü. (für das Abstraktum)⁴⁾: *x̄atādīk*, Sü.: *rājyam*, auch *pārthvātā* (Y. 44. 9), *svāmitā* (Y. 33. 13) und *rājā* (Y. 31. 22, 45. 7 u. ö.), *svāmī* (Y. 33. 10); (für die Gottheit und für 'Metall')⁴⁾: *sahrēvar*, *sahrēvarah*, (zu Y. I, 16 erl.: *saptadhātūnām patīk* oder *adhipatīk*), auch *rājyam* (Y. 50. 3). — 1) Die Bedeutungen 1 und 2 sind nicht immer ganz sicher auseinander zu halten. — 2) Offenbar Glosse. — 3) Vgl. unter *tašā*- mit der Litt. in No. 3. — 4) Doch stimmt die Auffassung der Pü. mit der meinigen nicht überall zusammen. Übrigens weicht auch Sü. öfters von Pü. ab.

- j. ***xšaθrata arhač̄ mōirōs** FrW. 8. 2.
- p. **xšaθrā-pāvan-m**. 'Landvogt, Satrap': *dādāršīš nāmā* .. *mand ba"daka" bāxtriya* °*pāvā* Bh. 3. 3; 9.
Zum V. *pā(y)-*; ai. *pāvan-* Adj. — Vgl. noch zu *pāna*.
- j. **xšaθra'yānya**⁻¹⁾ Adj. — ? - : *āfrī-nāmi* "yāne (VS.)²⁾ *daišhu.paiti uparāi amāi* A. I. 8.
Pü.: *sahrēvar*. — 1) Lesung unsicher. — 2) § 268. 32.
- j. **xšaθrā-f**. 'Gebiet', spez. 'Flurdistrikt'¹⁾: *aspō aršā* .. *yā naomyāčīt̄* (sd.) *hačā* °*ryāt̄ aspaēm varəsəm* .. *vačnāiti kātarō ayračō* (sd.) *vā* .. Vt. 16. 10.
Vgl. *xšaθra-*; s. aber No. 1. — 1) Unsicher; vgl. Vt. 14. 33, wo *naomyāčīt̄ hačā daišhač̄*.
- j. **xšaθrōmčā**: zitirt die dritte Zeile von Y. 27. 13, die mit *xšaθrōmčā* beginnt; zB. N. 46, 65, 70.
Vgl. *xšaθrō.kārta*.
- j. ***xšaθrō**¹⁾ F. 5.
Pü.: *x̄atādīk*. — 1) Kein selbständiges Wort, sondern aus einem Komp. losgelöst, vgl. *xšaθrō.kāmyā*, *vasō.xšaθrō* usw.; BTHL IF. II. 134.
- j. **xšaθrō.kāmyā**- f. 'Sorge, Besorgtheit um die Herrschaft': *haomō* .. *krosānīm apa.xšaθrō* (sd.) *nišādayač̄ yō raosta* (sd.) *mya* (IS.) Y. 9. 24.
Ableit. aus *kāma*-; — ai. *kāmyā*- f. — Pü.: *pā(x̄atādīk) kāmakīh*.

- j. *xšaθrō.kerēta*- Adj. 'für den, die Herrscher erbaut, fürstlich': +*antar.arədəm nmānahe srīrahe ḫatahe* Yt. 17. 60.
- j. *xšaθrō.kerēta*- n. 'feierliche Nennung des Worts *Xšaθra*', näm. im *Yaθā.ahū.vairyō*-Gebet (s. *xšaθrōmča*), sva. Aufsagen, Rezitiren der letzten mit *xšaθrōmča* beginnenden Zeile des *Y.a.v.-Gebets*: *ādritim ḫatahe* "beim drittmaligen Rezitiren der *Xšaθra-Zeile*" N. 46.
Vgl. *yasnō.kerēta*. — Pü.: *pa xšaθrōmča i sisi-kar*.
- j. *xšaθrō.činah*- m. EN. eines Gläubigen: *nārhō +xšiwrāspanahe* (sd.) *ašaonō* Yt. 13. 112.
Eig. 'nach Herrschaft verlangend'.
- j. *xšaθrō.dā*- Adj. 'Herrschaft schenkend': *mīdrō .. yō .. vazaite ḫādā* Yt. 10. 16; 65.
- j. *xšaθrō.naptar*- m. 'Enkel der Herrschaft, des Reichs', Beiwort des *Nairyō.sanha*: *nafjōrō nairyō.sanhae* Ny. 5. 6.; — *xšaθrōm nafjōrōm*¹⁾ *nairyō.sanhaem yazatōm* Y. 17. 11.
Pü.: *xvātād nāfī*, Sū.: *rājanābhīkī*²⁾, erl.: *asya rājanābhītācā tīamā yāt nābhēk rājnām deśapālinām arvayasyaca prabhuṭvamātām mahattārānām vījam etasmāt*. — 1) Zu dieser Trennung vgl. unter *nairyō.sanha*. — GRAY AfR. 3. 46 hat Ny. 5. 6 nicht hinreichend berücksichtigt.
— 2) Vgl. die Übersetzungen zu *apām napāt* und GRAY a. O.
- j. *xšaθrō.suka*- m. Name eines Gebirgspasses in *Karsha*: *upa dvarōm ḫōm apanō.tmōm karshaya* (sd.) Yt. 5. 54.
Eig. vll. 'Leuchte des Reichs'; s. *sūka*- (und IF. 7. 107?).
- j. *xšaθrī*- f. 'Weib, Weibchen' (geschlechtlich); a) von Menschen: *arṣdūt .. hā yaoždādātī .. arṣnam xšudrā hā ḫrīnam +garwāṇ hā ḫrīnam paēma* Y. 65. 5; — *yāda anyāsūt arṣānō avi xšudrā ḫrīva ham.vorvnavainti* V. 18. 32. b) von Tieren (Kamel): *yō* (näm. *uštō*) *arṣnam..mazītēm aojō ābarati .. yō ḫrīva avāiti* Yt. 14. 12.; — *avā zī + ḫrīsu hupātō.tmā yā uštō pāiti* Yt. 14. 12.
Vgl. *xšaθrya*- No. 1. — Et? Ohne Wert GDN. BB. 11. 327. — Pü.: *mātak*.
- p. *xšaθrita*¹⁾ m. EN. eines medischen Fürsten: *fravartīs .. aðaha^h adam ḫata^h amiy ḫuvaxstrāhya* (sd.) *taumāyā adam xšāya^h amiy mādaiy* Bh. e; Bh. 2. 5, 4. 2.
Vll. Ableit. aus *xšaθra*, eig. 'der mit der Herrschaft versehene'; s. WH. Gr. 2 § 1176 b,
- BGM. Grdr. 2. 211. — 1) Zum Lautlichen zuletzt KZ. 37. 492, 496.
- j. (, g.) *xšaθrya*- Adj. 'imperiosus, Gebieter, Machthaber', von Göttern; a) von *Haoma*: *haomō (sd.) frāšmīš bažāzīyō srīrō yō zairi.dōdīrō* Y. 57. 19. β) von *Apam-Napāt*: *bərəzantōm ahurēm ḫrīm xšaθrōm apām napātōm* (sd.) *aurvat̄.asp̄m* Y. 2. 5; — *bərəza ahura 'ya apām napō aurvat̄.asp̄a* Y. 65. 12. γ) von *AhM.*: *bərəza 'ya .. xšaθry.izma nāma ahmi* Yt. 1. 15 (*AhM.* spricht)²⁾.
- KompE.; Ableit. — Ableit. aus *xšaθra*. — ai. *kṣatrīya*- Adj.; mp., np. *śēr* 'Löwe' (?), GIPh. 1. 273, 1 b. 34), np. *śahrī-yatun* 'persisches Ross' (?), GIPh. 1 b. 171, HBM. PSt. 83). — Pü. (zu a): *xvātād*, (zu γ): *hux^vatād*, Sū.: *rājā*, (zu β, für *ah xī*): *xvātād i mātakānī*, Sū.: *svāmī nārīnām*. — 1) Als ob der Text *ah xšaθrinām* böte. Die Aufstellung eines *xšaθrya*-Adj. 'femeineus', Ableit. aus *xšaθrī*, halte ich für verfehlt, trotzdem GRAY AfR. 3. 41 auf die Bezeichnung des *Apām-Napāt* als 'the lord of women' besonderes Gewicht legt. Die Zusammenstellung in Yt. 1. 15: *bərəza nāma ahmi xšaθrya* (Pü.: *hux^vatād*) *nāma ahmi* ist doch offenbar durch Y. 65. 12 *bərəza ahura xšaθrya* veranlasst. — 2) S. No. 1.
- j. *xšaθryō.tōma*- Adj. 'imperiosissimus': *xšaθrya* (sd.) .. *ma nāma ahmi* Yt. 1. 15. KompE. — Pü.: *hux^vatādūtum*.
- j., p. *xšap*- f. 'Nacht', im Gegens. zum Tag: *aišhe ayān .. aišhā ḫōp*¹⁾ Yt. 1. 18; — *hamāhe ayān hamayā vā ḫōp*¹⁾ Y. 57. 31; Yt. 8. 54, 11. 5, Sl. 13. 43; — *drīti ḫōp* *draošta* H. 2. 7; V. 19. 28; — *maišyāi ḫōpe* N. 51; — *ā maišyāt ḫōpat* "bis Mitternacht" N. 50; 46; — *pa^vvā²⁾* *raučā^hpatīvā* "in der Nacht oder am Tag" Bh. 1. 7. KompE. — Vgl. *xšapī*, *xšapan*, *xšapar*. — ai. *kšap*- f., np. *šab*. — Pü.: *šap*. — 1) Temporaler GS. — 2) Statt *xšapā^hpatīvā*, indem *patīvā* nur beim zweiten Glied gesetzt ist; vgl. unser 'meinet- oder deinetwegen'. *xšapā^h* ist AS., im Ausgang an das folgende *raučā^h* angeglichen, vgl. ai. *ušāo dosāšača*; s. LANMAN JAOS. 10. 468. Rein mechanisches Verfahren würde zum Ansatz eines 'Stammes' *xšapah*- n. führen.
- j. *xšapan*-: *xšapn*- f., n.¹⁾ 'Nacht'; a) im Gegensatz zum Tag²⁾: *īdra vā asni īdra vā ḫōne* (LS.)²⁾ V. 4. 1; G. 3. 7, Yt. 1. 9, 16; — *pourumā nažēm ḫōne* (LS.)²⁾ *apārōmča* V. 4. 45²⁾; — *vīspāt̄ aygnča ḫōnasča* (AP.) Y. 57. 17, Yt. 1. 11; — *asnāatča ḫōnāatča*²⁾ Yt. 5. 15; — *+asnām ḫōnāmča* N. 4; V. 4. 45, Y. 62. 5 Gl.; — *ḥōp.hva..ušakva* V. 21. 3; 3; — *tažryasūt hača ḫōnō* Yt. 14. 31, 16. 10;

— *taðryam aipi ḡpanom* Yt. 14. 13; — *paoiryāi ḡriñvai ḡne* (LS.)²⁾ "zum ersten Dittel in der Nacht" V. 18. 18; 20, 22; — *paoiryā dasa ḡpanō* (AP.) ... *tis̄tryō* ... *ksh̄r̄pm̄ raeðwayeiti* ... "während der ersten zehn Nächte ..." Yt. 8. 13; — *upa* ... *jāymyam aēvām vā avi ḡpanom duye vā* ... Yt. 8. 11; — *ḍraośta ḡfnō ḡr̄ityayā* Yt. 5. 62. b) als Zeit von Sonnenuntergang zu Sonnenuntergang 'Tag und Nacht, Tag'³⁾: *tā ḡpanō* (AP.) *yā + jvāhi* Y. 62. 10; — *yāt hē nava ḡfna* (als NP.) *sacāntē* V. 9. 35, 19. 23; 9. 33, 16. 8²; — *āt̄ aðra vīcarānti dasa pairi ḡfnō* Yt. 13. 49; — *ḍrixšaparom̄ hadrakom̄* (sd.) *+ xšvaś ḡfnō* N. 4; — *haurvām tarasā* (sd.) *·panom* V. 18. 5, 6, Vyt. 41²; — *yāt aśava para- iriðyati kva aðlām ḡpanom* .. H. 2. 1; 2; — *tiṣ̄ram̄ ḡpanom* V. 7. 52 PūZ.^{2**}; — *+ tiṣ̄ram̄ ḡfnam* Bd. 20. 16 Zit.^{**}.

* Sie zerfällt nach F. 27 b in vier Abschnitte: 1. *hū fr̄iñmō dīlay*, 2. *arzaurvāsa*- (beide unter dem Namen *aīwiruðra*- zusammengefasst), 3. *usāh- sūrā*, 4. *fragatay- raočāthqm*; s. unter den einzelnen Wörtern. — **) Der Ausdruck *tiṣ̄* "der drei Nächte" bezieht sich auf die drei ersten Tage nach dem Tod. Er spielt in den mp. Büchern eine grosse Rolle; vgl. H. 2. 1 ff., 19 ff., PüErl. zu V. 7. 52 (wozu HORN BB. 17. 260) und SBE. 5, 18, 24, 37 im Index unter three nights, ferner BÖKLEN Eschatologie 27.

KompE; Ableit. — Vgl. *xšap-*. — Pü.: *ṣ̄ap-*. — ¹⁾ Neutr. nur in der Zusammenstellung mit dem neutralen *azan-* 'Tag': V. 4. 45, Yt. 5. 15. — ²⁾ Them. — ³⁾ Vgl. SCHRADER Reall. 845; s. die freilich verderbten Erläuterungen (mit *ṣ̄apin rōč*) zu N. 4.

• j. *xšapar-* n. 'Nacht' 1) im Gegensatz zum Tag: *yāt vā yāda + uzayaram yāt yāda ḡparom*¹⁾ N. 47 (?). 2) als Zeit von Sonnenuntergang zu Sonnenuntergang 'Tag und Nacht, Tag' (nur Komp.).

KompE. — Vgl. *xšap-*. — Pü.: fehlt. — ¹⁾ Them.

• j., g. *xšapā-* f.¹⁾ 'Nacht', im Gegensatz zum Tag: *yāt usā arðm. piðwā* (sd.) *·pāčā* Y. 44. 5; — *+ oim .. vā .. ayara aēva vā ḡpa* Aog. 51; ²⁾ F. 27 b²; — *yāda nōiš ḡpa nōiš tsmā* Yt. 10. 50.

KompA. — Vgl. *xšap-*. — Pü.: *ṣ̄ap-*. — ¹⁾ Nur NS. *·pa*, vgl. *āpa* V. 7. 16 und das Aind. *kṣapābhīh*. *xšapa* als NS. aus *xšapan-* zu nehmen, halte ich nicht für richtig. — ²⁾ Hds. *xšafa*; s. freilich § 8.

• j. *xšapā.yaona-* Adj. 'in der Nacht sich heimisch fühlend, mit der Nacht vertraut': (der Hund ist) *·yaonō yāda tāyus* V. 13. 47; 47.

Eig. 'der die Nacht als Heimstätte hat'. — Pü.: *ṣ̄ap āyōxtār*.

j. *xšafa* F. 27 b: lies *xšapa*; s. unter *xšapā-*.

• j. *xšafnya-* n. 'Nacht-, Abendmahl': *axšafni* (sd.) *·n̄m is̄mn̄* Yt. 14. 20. Ableit. aus *xšapan-*. — Vgl. *xšafnya-*. — Npü.: undeutlich.

j., g. *xšay-* Verbalf.: s. unter *xšā(y)-* und *say-*.

• j., g. (, p.) *xšaya-* m. 'Herrlicher, Fürst, König': *hō arnhāti zazuštāmō* (sd.) *·yō kasāt mašyānam* Yt. 13. 18; ²⁾ F. 5¹⁾; — *dāstū mazdā* *·yāčā* "gib es, o M. und König, (dass .)" Y. 28. 7.

KompA. — Zum V. *xšā(y)-*. — ai. *kṣāya-* m.

1) 'Herrlicher' RV. 8. 15. 9, 2) 'Herrschaft' 7. 46. 2. — Pü. (zu F.): *ṣ̄ah*, (zu Y.): *pātixṣāh*, Sü.: *pārthivāh*. — ¹⁾ So K..

• j. *xšayaṭ.vak-* Adj. 'der zu reden vermag, des Wortes mächtig ist': *·vāxs* F. 3 e. Pü.: *pātixṣāh i gōvīñihā*.

• j., g. *xšayant-* Adj., PPA.: s. *xšā(y)-*. KompE. (s. auch *axšyant-*).

• j., g. *xšayamna*, *·mana-* Adj. (fem. *nā-*), PPM.: s. *xšā(y)-*. KompA. E. (s. auch *axšyamna*). j. *xšayaṭa* Y. 71. 17: s. *xšā*.

• p. *xšayāršan-*¹⁾ m. EN. eines persischen Königs, *Xerxes*, Sohns *Darius I.*: *adām ·ṣ̄ā*¹⁾ *xšāyādiya⁴ + vazarka⁴* .. *dāraya⁴va- haus xšāyādiyahyā pūd⁴a⁴ + haxāmaniṣyā⁴* X. 1. 2, 5; 8; — *·dātiy ·ṣ̄ā xšāyādiya⁴* X. 1. 3, 4, 2. 3, 3. 3, 4. 3, 7. 3; — *a⁴ura⁴mazdā .. hyā⁴ ·ṣ̄ām* (AS.)¹⁾ *xšāyādiyam akunauš* X. 1. 1, 6. 1; — *yārīcāhyā²⁾ dāraya⁴va- ušāhyā xšāyādiyahyā pūd⁴a⁴* Am. 1; — *artaxṣād⁴hyā²⁾ yārīcāhyā²⁾ xšāyādiyahyā pūd⁴a⁴* Am. 1; — *artaxṣād⁴ā²⁾ ·ṣ̄ā xšāyādiya⁴* pūd⁴a⁴ *·ṣ̄ā dāraya⁴va⁴us³⁾ xšāyādiya⁴ pūd⁴a⁴* Ao. 1. 2. [S. noch zu *xarsādašyā*.]

Komp.: *xšāya-+aršan-*, eig. 'der aršan-' (Hengst, Held) unter den Herrschern'; vgl. ai. *rōjārṣabha-* m. Anders FOV KZ. 37. 544, wo weitere Litt. — ²⁾ Zum Stammansatz und zFlex. s. § 212. 1 b, 213. 2. — ²⁾ Verunglückte GS.-Bildung. ē fehlerhaft für ī; der ZDMG. 54. 127 gezogene Schluss scheint mir höchst fraglich. — ³⁾ Sollte GS. sein.

• g. *xšayō* Inf. 'um zu verderben': *hyāt vā akā manarhā yōng daevōng akasā mainyuš akā ŷāoðanom̄ vačarhā yā fra- činas dr̄gvant̄m xšā* "welches (Tun) er¹⁾ und der böse Geist sammt bösem Denken

und bösem Reden euch, die *Dazva*, was er den *Druggenossen*²⁾ gelehrt hat, um (den Menschen) zu verderben" Y. 32. 5.

Zu ai. V. *kīnāti* 'er vernichtet', gr. φέρειν; vgl. xšā; BTHL. ZDMC. 50. 721. — Pū.: *kē frāc īśel ō öśän ku hač ō i drvand pātixāhīh* "der sie lehrt, die Herrschaft stamme von dem Dr.". — 1) Der Irrelehrer, von dem auch Y. 32. 6 die Rede ist; s. noch No. 2. Dafür, dass das erste Subjekt nicht ausdrücklich bezeichnet ist, vgl. Sp. 566 u. und die RV.-Stellen *grhām īndraśca gacchataṁ, ᄂ yād ruhāva vārūnasica nāvām* (u. a.; s. HASSELL JAOS. II. 66), die insofern der obigen ähneln. — 2) Es ist ein bestimmter, der neuen Lehre feindlicher Fürst gemeint; vgl. *dr̄gvant* I 2 a.

- j. xšāvaidim Vd. 9; s. xšavid- mit No. 4.
- j. xšāvaš: lies xšāvaš.

• j., g., p. xšā(y)- V. 'vermögen'. Praes. 3 xšā¹⁾ [, 25 xšayōt], 27 xšāya-, °xšāya²⁾.

1) 'Macht haben, Gewalt haben, herrschen über —, schalten, versüßen über —, besitzen'; mit a) Gen.: *tūm āxšōiš anāxšōišā .. xšayēhe dāhyunam* Yt. 10. 29; — *vasasča tū .. uštāča xšāvā* (2SOM.) *havanām dāmanām* Y. 8. 5; FrW. 4. 2 (xšāyeni); — *yat xšayata .. daevanām ..* Yt. 19. 26; — *huxšādrā xšāntam mā nō +duš-xšādrā xšānta* "gute Herrscher sollen, nicht schlechte über uns herrschen" Y. 48. 5; — *huxšādras*(sd.)*tū nō .. xšāttā* (3SOM.) Y. 41. 2; — *kadā važā yest čahyā xšayādā mazdā ašā yehyā mā ādiš*(sd.) *dvaēdā* "wann werde ich erkennen, ob ihr über jedweden Macht habt, o M., A., von dem .." Y. 48. 9; — *xšayās mazdā ahurā yehyā³⁾ mā aīdīšīš dvaēdā* "der du, o MAh., die Macht hast über jedweden, von dem mir Verderben droht" Y. 32. 16; — *yīng dainti nōiš jyātūs* (sd.) *xšayāmnāng vasō* Y. 32. 15; — *xšayās ašivā* (GD.; Sp. 242 m.) Y. 51. 5; — *masō xšayete x^oarzānāshō* "sie verfügt über (so) grosse Hoheit" Yt. 5. 96; — *yadā ašiš mahyā vasō xšayā* "wann ich erst (selbst) nach Gefallen über mein Verdienst schalten werde" Y. 50. 9. 3) Lok.: *naečis xšayāt .. arorō mainyuš x^oašu dāmōhu* FrW. 4. 2. 2) 'Macht, Berechtigung haben zu —, (es) können, dürfen', mit Inf.: *xšayeite hē .. drišum attahe čišā* (sd.) *apānharštē* V. 5. 26; — *+hā +xšayete⁴⁾ +ana .. haxtōt* (sd.) N. 9; — *yō .. orjuxādā vačāsham xšayāmnō hizvō vasō* "der nach Gefallen die Worte einer Zunge zu bewahrheiten ver-

mag" Y. 31. 19; — *vasāda ahi xšayāmnā* (NSf.) *tanuye x^oarzānāhe +dātim* (sd.) Yt. 17. 15. 1, 2 a) 'mit Gen. und Inf.: *yest ahiyā ašā pōi mač xšayēhī* "ob du (darüber) die Macht hast, es durch A. von mir fern zu halten" Y. 44. 15. 3) das Part. von *xšā(y)-* in Verbindung mit dem Verb. fin. steht im Sinn von 2: *mā xšayāmnā* (statt NSm.) *jasōt atriṁ* "nicht soll (er) zum Feuer kommen dürfen" V. 9. 33; Vd. 4²⁾; — *xšayāmnā* (näml. drux⁵⁾) *pasčāeta moriyante..* "dann ist sie im Stand zu verderben .." V. 18. 55; — *hyat him datā xšayāntō .. waxō* (sd.) "auf dass ihr (ihm) .. verschaffen könnt" Y. 29. 2; — *yō vā xšayās adās dritā* (sd.) *ayantō..dr̄gvantō* Y. 46. 5. 4) Part. 'die Macht dazu habend, dazu im Stand seiend, es vermögend' (näml. das, was das Verb. fin. aussagt): *kahmāi .. tātīm azōm baxšāni xšayāmnō* "wem soll ich .. zuteilen, ich der ichs vermag?" Yt. 10. 108; 108, 110, 23, 37, 14. 47; — *yūzōm dasta xšayāmnā rāščā ..* Y. 68. 21; — *tať nō dāyata yūzōm yazata .. xšayāmnā isāna* Y. 65. 14; — *yahmāi uštā* (sd.) .. *vasō +xšayās⁶⁾ mazdā dāyāt* Y. 43. 1; — *tūm tā ačibyō xšayāmnā* (NSf.) *nisiřinavāhi* Yt. 5. 87; — *hyat dāvā xšayās ačōm* (sd.) *dyāt ūma-vantō* Y. 43. 10. 5) absolut. 'regnare': *yavata xšayōt* (3SPRA.) .. *yimō* "so lang Y. die Herrschaft führte" Y. 9. 5; — *miđram .. xšayantō xšayāmnem* Yt. 10. 35; 8. 49, Vyt. 23 (?); — *ahurahe xšayatō* (GS.) Yt. 13. 63; 78; — *xšayāmnām* ('gebietend') *ašavanām dāyata +axšyāmnām* (sd.) *drvantō* Y. 8. 5; — *yadā him janāma xšayāmnō* (NP.)⁶⁾ *+axšyāmnām* Y. 61. 5; Yt. 10. 101, F. 5; — *xšayāmnā +apāiti.rōta* F. 3h; — *xšayanta sčā +axšyāntasčā* (sd.) Y. 35. 4; — *čīas frāmraoč fravākōm?* *vahīšō xšayāmnō* Y. 19. 20; — *xšayās mazdā ahurō* Y. 51. 17; — *xšayeta* Vyt. 47 (?). a) in Verbindung mit *xšādra-tē narō xšādra* (AP.) *xšayente* Yt. 17. 7; — *hāru arādwyā xšādra nōiš xšayeti* Vyt. 47 (?); — *xšādrat xšayāmnā* Vyt. 35; — *yadā anyāščiš xšādrat xšayāmnā hamō-xšādrat xšayāmnā* Yt. 15. 54 (?).

mit *patiy* 'die Herrschaft führen über — (Gen.)': *adamām +patiyaxšayaiy?* D. 6. 3.

mit *fra* 'die Herrschaft begründen, entfalten': *yō avađāt fraxšayete* "der von

dort her seine Herrschaft entfalten wird” Yt. 19. 66.

ai. *ksayati* ‘er herrscht, besitzt’, np. *śāyad* ‘es geziemt’; s. dazu HBM. PSt. 34. — Pū.: *pāti-*
xāhēñān, *pātiśāh būlān*, *pa pātiśāhīh*, (zu F. 3 h): *kāmak x-pātiśāhīh*. — ¹⁾ So besser als § 310. 14. — ²⁾ S. *axiyant*, *axiyanna*. — ³⁾ Statt *ahyā yehyā*. — ⁴⁾ Hds. *hāxiātē*; aber Pū.: *pātiśāh*. — ⁵⁾ NA. *vasāxī*; s. aber Y. 50. 9, 31. 19, 32. 15. — ⁶⁾ Unthem. — ⁷⁾ So nach FOY KZ. 35. 49; die Ausg. hat *pātiyaxītaiy*.

j. *xšādram* N. 64: lies *xšāud*.

- j. **xšāudray-** Adj. (auch fem.) ‘mit Alkohol versetzt, Alkohol enthaltend, alkoholisch’: *hamām aete +drim zaōdrām barātō hamām +pāpiśwqm* “die sollen das gleiche alkoholische Trank-, das gleiche Speiseopfer darbringen” N. 64¹⁾; 64³²⁾. a) mit *payah*- n., Plur. Name eines aus Milch hergestellten alkoholischen Getränks, etwa ‘Kumis’: *čvāt na ape .. +drinam payan̄ham paiti.barāt* “wie viel Kumis soll man dem .. Wasser darbringen?” N. 67; ⁺⁶⁶³⁾. b) mit *yava-* m. (sd.), Plur. Name eines alkoholischen Getränks: *čvāt yaom* (sd.) .. *dva danara +drinam*⁴⁾ (näml. *yavanam*) V. 16. 7.

Ableit. (mit *Vṛddhi*) aus *xšudra*, Bed. 2 a. — Pū.: *śusr*, zu N. 64 und zu V. erl.: *mađ*⁵⁾. — ¹⁾ Vgl. V. 8. 22. — ²⁾ Die Hds. schwanken stark. Ausg. hat dRn.: *xšāudram*, *xšādrām*, *xšāudrim*, *xšādrim*. — ³⁾ Hds. *xšāudram*. — ⁴⁾ So L 4; NA. *xšādrō*. — ⁵⁾ S. zu *xšudra*.

- j. **xšāfnya-**¹⁾ n. ‘Nacht-, Abendmahl’: *rīspa-ibyō sastīm baraiti* (sd.) *atarś .. yaibyō aēm +hām.pacāiti nīmā stūrimā* (sd.) Y. 62. 7.

Ableit. aus *xšāpan-* (mit *Vṛddhi*). — Vgl. *xšāfnya-* und No. 1. — mp. (Pū.), np. *śām*. — ¹⁾ Pt 4 bietet *xšafnō*.

- p. **xšāyaθiya-**¹⁾ 1) Adj. (fem. *ya-*) ‘im Besitz der Herrschergewalt, Königswürde, souverain’: *hačā paruviyataḥ yā amāxam taumā yā āha* Bh. I. 3. — ²⁾ m. ‘Herr-
scher, König’: *dārayaḥ vaḥ uś yaḥ vasarkaḥ yaḥ yānām yaḥ pārsayi yaḥ dahyūnām* Bh. I. 1; — *dārayaḥ vaḥ uś yaḥ +vazarkaḥ yaḥ yānām yaḥ dahyūnām yaḥ ahyāya būmiyā* D. 12; I. 5. 1, 6. 2, 4, 16, 18, 19, X. I. 2, 3. 3, 5. 7. 3, Am. I. 2²⁾, 3, Ao. I. 2³⁾, K. I, Bh. 5. 1; I. 2 ff., 2. 1 ff., 3. 1 ff., 4. 1 ff., 5. 1 ff., D. 4. 2, 3, 5. 2, 3, 6. 3, 4, 5, 7, 13, 17. 3, X. 2. 3, 3. 3, 4. 3, 8, I. 3, 4, 7. 3, Ao. I. 3. 4; — *aḥuraḥ mazdāḥ yā dārayaḥ vaḥ um yam akunaus aivam paruvnām*

• *ym* D. 6. 1; X. I. 1, 6. 1, Ao. I. 1, D. 6. 4; — *aḥuraḥ mazdāḥ .. haūv dārayaḥ vaḥ um yam adādāḥ .. vaśnā aḥuraḥ mazdāḥ dārayaḥ vaḥ uś yaḥ D. 4. 1; Bh. I. 5, 6, 13, D. 6. 4; — *kaḥ būjīyaḥ .. paruvam idā yaḥ āha* Bh. I. 10; 15; — *tyaiy paruvā yā Bh. 4. 9; — haūv yaḥ abavaḥ uva-jaiy Bh. I. 16; 10, 12, 2. 5, 3. 5, 13, 4. 2; — adam yaḥ amiy asagartaiy Bh. 2. 14, 4. 2; I. 16, 2. 3, 4. 2³⁾, Bh. b-ji, D. 6. 4; — *fravartiḥ hyaḥ mādaiy yaḥ agaubaṭā* Bh. 2. 12; — *tuvam kā yaḥ hyaḥ apāram +āhy* Bh. 4. 5. 14, 19; — *8 manā taumāya tyaiy parānam yā āha* Bh. I. 4; — *+duvitā-taranam* (sd.) *vayam yā amāhy* Bh. I. 4; — *9 yā* (AP.) *agarbīyam* Bh. 4. 2; 3; — *dārayaḥ vaḥ uś yahyā* Bh. 3. 9, D. 3, 4. 2, 8, 9, 17. 1, X. I. 2, 3. 3, 5; Am. I. 2¹⁾, 2; — *artaxādāḥ yaḥ* (statt GS.) *puḍrāḥ* Ao. I. 2²⁾; 2³⁾.**

Ableit. aus **xšāyaθa-* oder **xšāyaθa-* (mit dem des Praesens; dann mit *Vṛddhi*) m. ‘Herrsch-
gewalt’, zum V. *xšā(y)-*. — np. *śāh*. — ¹⁾ Ost mittelst Ideogramm geschrieben, aber nie in Bh. — ²⁾ Hier *yānī* statt *yānām*. — ³⁾ Hier *yānām* statt *yānām*. — ⁴⁾ Ar. **kṣāja-thīja*; falsch IFAnz. 10. 21 (trotz np. *śāh*) und KZ. 37. 536; vgl. § 278 II. 4 und W.H. Gr. 2 § 1210 a.

g. *xšāntā*, *xšāntām*: s. *xšā(y)-*.

- j. **xšōiθnī-** fem. Adj.: s. unter *xšāza-*.
- j. *xšādārāḥ xšāyamna *xšōiθra..* Vyt. 35. j. *xšōiwrō*: s. *xšiwrō*.
- g. **xšānmōnē** Inf. ‘sich etwas gefallen lassen müssen, sich damit zufrieden geben müssen’, mit Akk.: *yā anačšōm xšō rādām +vāčām nārō asūrahā* “dass ich mir als Fürsorger das unwirksame Wort¹⁾ eines unstarke Mannes gefallen lassen muss” Y. 29. 9.

Zum ai. V. *kṣamati*; § 68, 258. 2 c. Inf. in konjunkt. Sinn. — Pū.: *+aśāt* (Npū.: *nāśād* *mēniśāh*²⁾, Sū.: *aninādamānāh*. — ¹⁾ Vgl. Y. 44. 17. — ²⁾ Als hätte er **aśām mīnē* vor sich gehabt. GRAY JAOS. 21. 137 (‘for my wretched self’) scheint sich das nicht klar gemacht zu haben.

- j., g. **xšī-** f. ‘Not, Elend’: *xšī* (GS.)¹⁾ *darzōm ayū* (sd.) *tmārshō* Y. 31. 20; — *paitiśatze xšāyasča* (GS.)¹⁾ *amayavayāśča* Y. 71. 17; — *xšīm*¹⁾ F. 5.

Vgl. *xšāyō*. — Pū.: *śāvan* ‘Jammern’ (wozu HBM. AG. I. 214). — ¹⁾ Für **xšīyō*, **xšīyasa*, **xšīyom*; § 193, 410.

- j. *xšīvisti* V. 2. 31: lies *xšīvisti*; s. unter *xšīsta*.

- j. xšušda F. 5: lies: xšušda.
- j. xšudra-, xšuðra-¹⁾ 1) Adj. 'flüssig': vīspa taršuča (sd.) °drača A. 3. 12, Yt. 19. 58, P. 42. 2) n. 'Flüssigkeit'; uzw. a) alkoholische, 'Wein', Plur.: yā +°dra²⁾ +yaž vā yazanti yaž vā +ham.raeðwayeti "den Wein wenn sie opfern oder mischen" N. 61. b) 'Samenflüssigkeit, semen virile': afrasharzāt (sd.) pairi °drāt V. 16. 16; — sonst Plur.: arðvīm .. yā .. aršām °drā yaoðdādāti Y. 65. 2, 5; F. 3 g; — yaža .. aršānō avi °drā xšadrišva ham.vorrnavanti (sd.) V. 18. 32; — yaž nā x°apið °drā fravašayeti V. 18. 46; — yō nārikam .. °drā avi °franharszaiti V. 15. 7, 8; 18. 67, Nik. 1; — yaž mašyō masīm °drā avi franharszaiti yaž vā mašyō mašyānam °dranam (als Obj.) °pairi gourvayeti V. 8. 32; — jahi yō (statt NSf.) °drā ham.raeðwayeti (sd.) dahmanam adahmanamča V. 18. 62; N. 11; — fravašayō .. yā avqm +°drām³⁾ aiwyðxšayenti yām .. zaraduštrahe Yt. 13. 62⁴⁾.

¹⁾ Der zur Erde gefallene Same des Zar., von Nairyō.sāvha aufgenommen und der Aradvī übergeben, wird, im See Kṣasoya ruhend, von 99999 Fravašay bewacht; s. Bd. 32. 8, 9; weiteres bei WEST SBE. 37. 33, 47. 15. 105, DST. ZA. 2. 521, JN. Zor. 21, BÖKLEN Eschatologie 91.

Ableit. — zEt. s. unter xšusta- und GDN. 3 Yt. 42⁴⁾. — Pü.: ūsr (wozu ZDMG. 36. 67), zu N. 61 erl.: mad; Npü. (zu A. 3. 12): ūrīn, Sü. (ebd.): madhūni; s. noch WZKM. 14. 202 No. 2. — ¹⁾ Nur Yt. 19. 58 und +13. 62. — ²⁾ Hds. xšudru. — ³⁾ AP. wie avqm und yām. Hds. *r̥m. — ⁴⁾ Die IF. 5. 60 gegebene Zusammenstellung scheint mir semasiologisch unmöglich.

- j. g. xšusta- Adj. 'flüssig', spez. 'breiflüssig'; a) vom Lehm, sva. 'aufgeweicht': yaža nū mašyāka +xšvisti (LS.)¹⁾ zrmē (sd.) vīšavayenti V. 2. 31²⁾. b) vom Metall (Eisen), sva. 'geschmolzen', mit ayah- n. Bezeichnung des glühenden Metallstroms beim letzten Gericht³⁾: yām xšnūtōm rānōibyā (sd.) dā ðwā ðārā suxrā .. ayashā °ta Y. 51. 9; — +°tōm⁴⁾ F. 5.

KompE., A. (?)⁵⁾. — PPfP. einer Basis (ar.) *kšaud, wozu noch xšadah-, xšudra-, fravašastra-; s. HBM. ZDMG. 38. 431. — Pü. (zu F., Y.): vitāxt, (zu V.): ūsr. — ¹⁾ Unthem.; zSchr. s. IF. 11. 137. NA. xšvisti. — ²⁾ S. noch *xšutasme. — ³⁾ Vgl. intay-*. — ⁴⁾ Hds. ūst*. — ⁵⁾ S. No. 2.

- j. xštavay-¹⁾ m. Name einer iranischen

Familie: fravašayō .. yā .. pšanāhu taða nijsən (sd.) °tr̥iwyj²⁾ Yt. 13. 37.

Ableit. (s. xštāvay-). — Et.? Vll. zu § 86. — ¹⁾ Wegen avay:xi s. MEILLET bei BGM. Grdr. 12. 1091.

j. xštāf, a-xštāf (usw.): s. xštāf.

- j. xštāvaēnya- patr. Adj. 'von Xštāra stammend, dessen Nachkomme': pouruðaxštōš (sd.) °nyehē¹⁾ ašaonō Yt. 13. 111; — xštāvārāspahe °nyehē¹⁾ ašaonō Yt. 13. 111. Ableit. aus *xštāvā EN. (s. xštāvant-); zSuff. vgl. tīstryāēnī-; s. noch No. — ¹⁾ J 10 hat xštāvāyanāhe, das wäre patr. Adj. zu xštāvay-; F 1 xštāvāvāēnyehē. Lesung also unsicher.

- j. xštāvant- Adj. 'mit Lichtglanz, Schönheit ausgestattet': māñhām .. °vantəm Yt. 7. 5.

Bed. nach Sü., Npü. — Durch Haplol. (§ 306) aus *xštāvatvant-¹⁾, s. xštāvāēnya-. — Et.? Wertlos oder falsch GDN. Stud. I. 159, GGR. OK. 289, ZUBATÝ BB. 18. 247, JUSTI NB. 176 (nach DELAGARDE Beitr. 43)²⁾. — Pü.: fehlt, Sü.: lakṣmīvān, Npü.: nūr dārāndā. — ¹⁾ Vgl. irimant-. — ²⁾ Das v in np. štāv geht auf ir. p, s. arm. LW. štap.

- j. xštāvay- Adj. 'zur Familie der Xštāvay gehörig, Xštāvī-Manne': yōi taxma vayō dānubyō azon pšanā Yt. 13. 37; 38. Ableit. (mit Vṛdhikā aus xštāvay-).

- j. *xštāmiščā maðaxaheča [tūn]¹⁾ V. 1. 14 Gl.

Vgl. V. 7. 26. — Pü.: fehlt. — Vermutungen bei DST. ZA. 3. 34.

- j. xštūm Adv.: s. xštāv-

- j. xštāvā Adj. (sem. °tvī) 'der sechste': ahmāi °tvō ūjasəf.. vīrədraynō Yt. 14. 17; I. 7, 19. 2, V. 4. 2, N. 102; — °tūm ačtašqam ūyaoðnanam V. 4. 28; I. 8, 5. 29, 30, 9. 7, 28, Y. 9. 21, N. 82, F. 1 (wo °tūm); — °tvāheča .. myazdahe A. 3. 12; — tūrya Danvaro .. puxā zaēnāš.. °tvī fradaxšana V. 14. 9; Vd. 12¹⁾. a) ASn. °tūm als Adv. 'beim sechsten Mal': V. 4. 19, 23, 8. 77.

Ordinale zu xštāvā; vgl. zBild. § 211. — Pü.: ūšum. — ¹⁾ Geschr. xštāvī.

- j. xšnaoðwa- Adj. 'würdig zufrieden gestellt zu werden'.

Ableit. — PPfP. zum V. xšnav-

- j. xšnaoðwa'tā- f. 'Würdigkeit zufrieden gestellt zu werden': azm duðam .. tištrīm .. avāntōm °ta (IS.) Yt. 8. 50.

- j. xšnaoðwō.tēma- Adj. 'der am wür-

digsten ist zufrieden gestellt zu werden': *zarađuštrəm* .. *hātām* **məm* Yt. 13. 152.

- j. **xšnaođra**: zitirt die damit beginnende Formel, zB. N. 28².

Vgl. *xšnaođra*.

- j. **xšnaođra-** n. 'Zufriedenstellung, Befriedigung': **ra ahurahe mazdā* Yt. 1. 0, G. 1. 1, Ny. 5. 4; Y. 8. 9, FrW. 6, G. 1. 2, Vd. 9; — *sraošahe* .. **ra .. zarađuštrahe* .. *fravaše* **ra .. tara atars..* **ra* Y. 4. 23; — *urvarayā vanshuyā* .. **ra* N. 97; — *yešhe vačanhō nōmarshō + r̄om¹⁾* P. 26(?). a) Dat. als Inf.: *yazatanam* **rāiča frasastayača* Yt. 4. 8; — *hāvanje* .. *yasnāča vahmāča* **rāiča frasastayača* Y. 1. 23; 23², 4², 7ff., 23³, 8. 9, 24. 5, 52. 4, 70. 6, Vt. 5. 1, II. 21, G. 1. 1, 2.

Zum V. *xšnav-*. — Pū.: *šnāyēnārīh*, Sū.: *sanmānakṛtī*; (zu a): *pa šnāyēnārīh*, Sū.: *mānanāya*. S. noch No. 1. — 1) Hds.: *spnā-đr̄m*, aber Pū.: *šnāyēnēlēt*.

- j. **xšnaođra-** n. Name der mit *xšnaođra ahurahe* beginnenden Gebetsformel Yt. 1. 0: *aeva ašōstūtiš ūrum vā ašaonō r̄om* H. 1. 5¹.

Pū.: *šnāyēnārīh*. — 1) Vgl. Dst. ZA. 2. 649 und Yt. 1. 0.

- j. **xšnaođrāi** Inf. 'zufrieden zu stellen': s. unter *xšnaođra*.

Zum V. *xšnav-*.

- j. **xšnaoma-** m. 'Zufriedenstellung, Wohltat': *kō paoirīm imām zam mazišta ma xšnāvayciti* V. 3. 12.

Zum V. *xšnav-*. — Vgl. *xšnūmaine* mit JSCHMIDT Krit. 103. — mp. *šnōm*; s. dazu HBM. AGr. I. 214. — Pū.: *šnāyēnārīh*, erl.: .. *rāmišnārīh kari bavēt*.

- g. **xšnaošəmnā-** Adj., PPA.: s. *'xšnav-*.

- j., g. **'xšnav-** V. 'Genüge haben an -, leisten in -'. Praes. 1 *xšnu-*, 5 *kuxšnu-*, 16 (Des.) *čixšnuša-*, 17 (Fut.) *xšnaošya-*, 30 (Iter.) *xšnāvaya-*; s-Aor. 1 *xšnaoš-*, 2 *xšnviš-*. — PPfP. *xšnūta¹⁾*; PFP. *xšnaođwa²⁾*; Inf. *xšnūmaine*, *xšnaođrāi*. S. noch *axšnušta* und *kuxšnušta*.

1) 'sich etwas genügen lassen, zufrieden sein mit -'; a) mit Akk.: *surunuyā nō yasnam* .. *xšnuyā nō yasnam* Y. 68. 9. b) mit Gen.: *surunuyā nō.. yasnahe xšnuyā nō.. yasnahe* Yt. 10. 32. 2) 'Jemandem Genüge tun, ihm zuweisen, was ihm recht und billig ist, gebührt, es ihm recht machen, ihn zufrieden stellen, seine Pflicht erfüllen

gegen -', mit Akk.: *kō paoirīm imām zam mazišta xšnaoma xšnāvayciti* V. 3. 12; 9. 42⁸; — *āat tum nišhōdiš.. narəmča ašavanəm kuxšnuqənō* H. 2. 13, Vyt. 59 (wo *kuxšnuqənō*); — *yō nōit narəm ašavanəm .. xšnaošta vā xšnāvaycete vā* P. 49; — *yađrača xšnūtō ašava* Yt. 13. 36; — *xšnūta-hečit ažbištahe* (sd.) .. *manō yaosayciti* Yt. 10. 111; — *xšnūtō* (NPm.)²⁾ *ašaonām urvānō pāraycinti* V. 19. 32; — *yađ ažō nā .. hača ažibyō nmānažibyō xšnūtō ažbištō pārayat* V. 9. 39; — *kađā dwā mazdā xšnaošai ahura* "wie kann ich dich zufrieden stellen, o MAh.?" Y. 46. 1; — *nōit xšnāvayceti ahurəm mazdām .. yō mazdām tarō manyete* Yt. 10. 139; 6. 4; — *yačča xšnaošm* (3PKA.) *ahurəm haiđyāiš ſjaođanāiš fraorət mazdām* "und die, welche gern mit rechtem Tun den AhM. zufrieden stellen" Y. 30. 5; — *tištrīm .. yō dađāiti kuxšnuqənāi .. ayaptā jađ-yantāi .. mašyāi .. dem, der (ihn) zufrieden stellt ..* Yt. 8. 49; 13. 24; — *tištrīm .. yezi .. bavaiti yaštō xšnūtō ſriđō pāti.zantō* Yt. 8. 43; 10. 120, V. 19. 40; — *yahmāi xšnūtō bavaiti miđrō .. yahmāi ūbištō bavaiti* (sd.) Yt. 10. 87; 28, Y. 62. 9; — *yađa .. anāzaratā xšnūtā .. ažbištā yūžm* (näml. *fravašayō*) .. *fravašdwe* Yt. 13. 34; 51, 63, 156², 157²; — *xšnūta* F. 5; — *vahšuš xratūm manashō yā xšnūtā gšuččā + urvanəm* "auf dass ich den Willen des VM. befriedige und die Seele des Rinds" Y. 28. 1; — *mazdā aša xšmākam vārəm xšnaošəmnō* "o M. und A., indem ich es eurem Willen recht machen will" Y. 46. 18. a) Des. 'zufrieden stellen, zu Gefallen sein wollen': *nōit nā pourūš* (sd.) *dr̄gvatō kyāt čixšnušō* Y. 43. 15; — *yō mašyōng čixšnušō .. gāus bagā xvārəmnō* (sd.) Y. 32. 8; — *yō dušorəđrīš* (sd.) *čixšnušā* (1S.) Y. 49. 1. a) mit Dat. comm. 'Jemands Zufriedenheit gewinnen wollen für -': *tōm nā voħū mať manashā čixšnušō* "des Zufriedenheit sollst du uns zu gewinnen suchen, sammt der des VM." Y. 45. 9.

Vgl. *snūt-* und IF. 9. 274. — mp. *šnāyēnārīh* (Kaus.); *xvānūl*, np. *xušnūd*. — Pū. (für 1 und 2 Pass.): *xvānūl būtan*; (für 2): *šnāyēnārītan*, Sū.: *sakārayitum*, *samānayitum*; (für 2 a zu Y. 43, 45): *čikāmči* (3) *šnāyēnārītā*, *čikāmči* (3) *šnāyēnās*, (zu Y. 32, 49): *čāřtan*. — 1) u nur F. 5. — 2) Unthem. — 3) Für 6 der Re-

- duplikation! — 4) Erl.: *pa rāmīṣn* (*nē*) *apāyēt kartan*; s. No. 5. — 5) Erl.: *pa rāmīṣn kuniṣn*; s. No. 4.

 - g. **xšnav-** 1) Adj. 'Genüge leistend, zufrieden stellend', mit Akk.: *yō .. zara-žuštr̥m rādānhā .. nāus* (NS.) Y. 46. 13; — *nōiṣ tā tām nāus vazpyō* (sd.) Y. 51. 12; — *nōiṣ mā nāus yā vərəzənā* (sd.) .. Y. 46. 1. 2) f. 'Zufriedenstellung; Pflichterfüllung gegenüber' — (Gen.): *ačā hōi scāntu mananħā uxðāiš šyad-ðanāišča nūm mazdā vahmāi a fraorj yasnašča ..* "und es sollen sich in Gedanken, Wörtern und Taten gern um seine Zufriedenstellung bemühen — (ihm) dem *Mazdā* zum Preis — und um seine Verehrung .." Y. 53. 2; — *yōi nūm vohū mananħā hačānte šyad-ðanāiš aša ðwahyž mazdā sñghahyā* "welche sich, o *VM.*, in ihrem Tun, o *Aša*, um die Erfüllung ihrer Pflicht gegenüber deinem Gebot, o *M.*, bemühen" Y. 48. 12.
 - KompE. — Zum V. *xšnav-*. — Pü. (zu 1 dRn.): *kē .. śnāyēnēt*, *śnāyēnūtak*, *+śnayēnēnd*, (zu 2): *śnāyēnītārīh*.
 - j. **xšnav-** n. 'Knie': s. unter *žnav-*. KompE.; s. auch *huxšnaðra*.
 - j., g., p. **xšnā-**, *·šnā-* V. 'kennen'. Praes. 14 (Inkoh.) *xšnāsa*, 16 (Des.) *zixšnānħha-*. — Inf. **xšnī*, **xšnōnē*; PPfP. **xšnāta-*.
 - Inkoh. 1) 'kennenlernen': *avādā xšnānħā-hidiš ada* (sd.) *taiy .. D. 6. 4.* 2) 'von Jemand (Akk.) merken, dass' — (Nebensatz mit *tyāk*): *mātyāk mām xšnāsatiy tyāk adam naiy bardiyāk amiy* "damit sie (die Leute) nicht von mir merken, dass ich nicht *B.* bin" Bh. I. 13.
 - mit *ava* (*avō*) Des. 'kennen lernen, erkunden wollen': *fravašayō .. avat avō zixšnānħhemnā* "die *Fr.* .., das erkunden wollend" Yt. 13. 49.
 - mit *paiti* 'anerkennen': s. **paitišnāta-*.
 - mit *fra* 1) 'Jemand kennen lernen als (Akk.)': s. Inf. 2) 'Kunde erhalten': s. Inf.
 - ā-'Erweiterung'¹⁾ aus dem V. *zran-*; § 28. I a, 86. — ai. *jijñāsati*, *jñātāh*; np. *śnāsād* 'erkennt'²⁾, lat. *gnōscō*. — 1) Vgl. HIRT Ablaut 93. — 2) mp. *śnūtan*, np. *śunūdan* 'hören' (HBM. PSt. 82) scheint auf einer Kontamination von air. *xinā-* und *sru-* zu beruhen; vgl. auch die PD-Wörter SWienAW. 96. 880, GlRPh. I b. 306. Undeutlich ist mir GlRPh. I. 303. 34 f.
 - j., g. **xšnūt-** f 'Zuweisen dessen, was einem recht ist, gebührt' sva. 'Belohnung'¹⁾ (in gutem und schlimmem Sinn): *yām tām rānōibyā* (sd.) *dā* Y. 51. 9; — *yām dā .. rānōibyā* (sd.) *tām* Y. 31. 3; — *tā ahmi nmāne jāmyārōs yā ašaonām tāsča ašayašča* Y. 60. 2.
 - KompE. — Zum V. *xšnav-*. — Vgl. *smut-*. — Pü. (zu Y. 60): *śnāyēnūtārīh*; (sonst): *śnāxtārīh*, Sū.: *prabodhaḥ*. — 1) Es wird *śnāyītārīh* zu lesen sein, vgl. zu *xšnaðra*.
 - j. **xšnūta-** Adj. (fem. **tā-*), PPfP.: s. **xšnav-*. KompE.
 - j. **xšnūtay-** f. 'Zufriedenstellung': *narsčā ašaonō ūtimča ..* P. 39.
 - KompE. — Zum V. *xšnav-*. — Pü.: *śnāyēnītārīh*.
 - j. **xšnūmaine** Inf. 'zufrieden zu stellen': *xšnō ahurahe mazdā amīšānam sp̥ntanām* Y. 3. I; I, 2-4⁷, 20, 22. 4, 23, N. 47⁵, Vd. 9. Zum V. *xšnav-*. — Vgl. *xšnaoma-*. — Pü.: *pa śnāyēnītārīh*, Sū.: *sanmānakṛtyā*, erl.: *pūjā-karanaṇa*.
 - g. **xšma-** Pron. 2 Pers. Plur.: s. unter *yūšma-*. Ableit.
 - g. **xšmāka-** Adj. (fem. **kā-*) 'eurig': s. unter *yūšmāka*. Ableit. aus *xšma-*.
 - g. **xšmā'vant-** Adj. 'euch ähnlich (usw.)': s. unter *yūšmā'vant-*.
 - j. ***xšmāvaya.**¹⁾ *gđouš. urvā-* fem. Adj. 'die Worte *xšmaibya gđouš urvā* enthaltend, damit beginnend': *va hātiš* (sd.)²⁾ Y. 29. Überschr.; — **vām hātiłm yazamaide* Y. 29. 12.
 - ¹⁾ So Mf I, K 4 zu Y. 29. 12; vgl. j. *māvaya-ča*: g. *maibyā*, § 424. — ²⁾ D. i. Y. 29. j. *xšyō* F. 5: lies *xšayō*.
 - j. **xšvaēpā-** f. 'Hinterer, Hinterteil': *paya vañaya baroñna* "am Hintern, an der Nase, in der Höhe" Y. 9. 11 PüZ. (, Yt. 19. 40)¹⁾. Vgl. zu *xšviptavant-*. — np. *śčb* 'Unter, Hinter teil'. — 1) Abgerissenes Zitat²⁾ zu *yim upairi viš raudā arītyō barzo* (sd.). Hinter *barzo* fehlt ein Gen.; vgl. Yt. 5. 96. Anders Dst. ZA. 3. 31. — 2) Das die NA. zu Yt. 19. 40 fälschlich in den Text aufgenommen hat.
 - j. **xšvaēwa-** 1) Adj. 'sich rasch schwin gend, schnellend': *azayō wāñħō* "sich rasch (im Bogen) schnellende Schlangen" V. 18. 65; — *tištr̥m .. yō avavař *wō vazdite .. yaða tiyriš ..* "... der ebenso

rasch dahinfiegt, .. wie der Pfeil . ." Yt. 8.6. 2) m. 'rascher Schwung' (nur Komp.).

KompE. — Vgl. zu *x̄švaēwayaṭ.aštrā*. — Pü.: *śpāk* (wozu Häm. PSt. 82).

- j. *x̄švaēwayaṭ.aštrā*- Adj. (mask. **ra*) 'der die Peitsche kreisen lässt, schwingt': *x̄šaḍra* .. **ra* (APn.) "Reiche, wo man die Peitsche schwingt" Yt. 5.130.

PPA., aus **x̄švaēwaya*- Praes. 30 (Kaus.) 'in rasch kreisende Schwingung versetzen'. — Vgl. ahd. *sweisan* usw.; zuletzt IF. 9.274.

- j. **x̄švaš*¹⁾ indekl. Zw. 'sechs': *čaiti aṭte* *mīdra* ..? *x̄šo* (als Nom.) V. 4.2; 9.34, 16.9²⁾; — *x̄šo* (als Akk.) *x̄šafnō* +N. 4; V. 2.30, 5.51, 7.15, 9.11, 32 PüZ. (?) 12.8, 14.14, 15.45, 17.6²⁾, Yt. 4.6, F. I, N. 50, +P. 9, Vd. 9; — *x̄šo* (als Instr.) *vayžibis* N. 67, 103; — *x̄šo* *sata* V. 2.30, 4.12²⁾; — *x̄šo* *sataiś* V. 4.6, +Yt. 5.95²⁾.

KompA.; Ableit. — ai. *śat* (BTHL ZDMG. 50.702); np. *śas*; § 210. — Pü.: 6. — 1) Mehrmals *x̄švaš* geschr. — 2) NA. als Komp.; s. auch V. 2.38.

- j. **x̄švaš* Adv. 'sechsmal': *bis* *frasnā-* *dayon* *mařsmana* .. *śriś* .. *čaṛruś* .. *x̄šo* V. 7.75; 75²⁾, 15³⁾.

Vgl. *x̄švaš*. — Pü.: 6 *bār*.

- j. *x̄švaš.aši*- Adj. 'mit sechs Augen': *aṣīm* *dahākōm* .. *śrikamarađōm* *śim* Y. 9.8. Komp. mit AD. am Ende ¹⁾. — ai. vgl. *daśam* .. *sañakāś* *triśrāṇam* RV. 10.99.6. — Pü.: 6 *aśi*. — 1) Nach Mustern wie etwa **hv-aśi-* **nōḍaḍaλmuś*, wo der Dual berechtigt war.

- j. *x̄švaš.karṣa*- n. 'durch sechs parallele Furchstriche hergestellte Abgrenzung': **śm* *frakārayeiti* Yt. 4.6.

Vgl. *śri.kariś*.

- j. *x̄švaš.gāya*- n. 'Längenausdehnung von sechs Schritten, sechs Schrittängen': *gātiṁ kōmāči pāti* *čaṛruśanām* V. 6.31; 40. Pü.: 6 *gām*.

- j. *x̄švaš.x̄šapar*- n. 'Zeit von sechs Nächten, d. i. Tagen und Nächten': *pasča* **parđi*¹⁾ "nach Verlauf von sechs Tagen und Nächten" V. 9.34.

Pü.: *pas haṭ 6 śapak*. — 1) Them.

- j. *x̄švaštay*- fem. Zw. 'sechzig': **śm* *maiđyōśimāhe* (sd.) *tiśtryehe* *dađuśō* A. 3.8. a) mit Gen. **śm* *ātra.saokaṇām* V. 8.91; 12.1.

Ableit. — Ableit. aus *x̄švaš*. — Vgl. ai. *saṭtā-* *t*; np. *śast*. — Pü.: 60.

- j. *x̄švaštī'vant*- Adj. 'sechzigfach': **vā*

(näml. *asti miđrō*) *antara hāvišta* Yt. 10.116.

- j. *x̄švaš.dasa*- Adj. 'der sechzehnte': **śm asanhaṇča* .. *vahišṭom* V. 1.19; — **sa* (statt NSm.) (näml. *yaṭ ahmi*) *hāta-* *marṇiś* Yt. 1.8.

Ableit. aus **x̄švaš.dasa* indekl. Zw. '16'. — ai. *śodaśā*- Adj. — Pü.: *śādahum*.

- j. *x̄švaš.māhyā*- Adj. 'sechs Monate dauernd': *upas.puđrim* .. *ađvō.māhim* (sd.) *vā* .. **hīm vā* V. 5.45. Pü.: *śaś māhak*.

- j. *x̄švaš.satō.-zyam*¹⁾ m., Plur. 'sechs-hundert Winter': *daṭ yimāi x̄šadrāi +*zoma* (NP.) *+hānjasnta* V. 2.12.

Pü.: *ān i śāsum sat i zam*. — Vgl. ai. *śatā-* *hima*- Adj.

- j. *x̄švažaya* Adv. 'sechsmal': *spānōm* .. *zayačiś tāda aṭā pađā vivāđayantu* V. 8.17.

Komp.: *x̄švaš+aśaya*, IS. aus **aya-*; s. zu *śrižvaṭ* und zu *+naomaya*. — Pü.: 6 *bār*.

- j. g. *x̄švid*- m. 'Milch'; im Gegensatz zu *azūtay*- (sd.) überhaupt 'flüssige Nahrung' im Gegensatz zu fester: *parō* **iśčā* (NS.) *azūtiśčā*¹⁾ *gūś maṭ* "hervor (geholt werde) Milch und Fett sammt Fleisch" V. 13.28; — **iđačā* (DS.) *azūtayačā*¹⁾ Y. 68.2; — *tōm azūtiś* (sd.) *ahurō mađrōm* *taśat* .. *gavōi* **iđamčā*²⁾ *+hvō.urušačibyo* Y. 29.7; — *+mondāidyāi* (sd.) **iđom*³⁾ Y. 11.9. a) Du. in Verbindung mit *azūtay*- Du.: **iđa* (AD.) *azūti yazaide* Y. 16.8; zit. +F. 5. A) *pasča x̄šavaidim ayara-* *nāmčā* (soll heißen). "nach sechs⁴⁾ Tagen" Vd. 9.

Et.? — Pü.: *śirēñih*, SÜ.: *gaulyam* 'Syrup'; s. noch No. 1 ff. — 1) Pü. (für *x̄šv* und *āś*): *śirēñ u īarp*; zu V. 13 erl.: *nān u spēt vāk* 'Brod und Molke'. — 2) Pü.: *vaxśēnči*, erl.: *awrā-* *yēnči*. — 3) Stammt aus Y. 29.7. Pü.: *śaś rdn* n. S. zu *+mondāidyāi* und No. 4. — 4) Pü.: 6. Die Verwendung des Worts in diesem Sinn geht auf dessen kabbalistische Umdeutung in Y. 11.9 zurück; s. No. 3 und zu *+mondāidyāi*.

- j. *x̄švipta'vant*- Adj. (fem. **vaiti*-) 'mit Melkmilch, gemolkener Milch versehen'¹⁾: *paćmavaiti* **vaiti* (VSf.) V. 21.7.

PDs. *zewd*, PDš. *śuwād* 'Milch'²⁾. — Pü.: *śirō-* *mand*. — 1) Im Gegensatz zu *paćmavant*. — 2) Vll. ist **x̄švipta*- eig. das 'herausgeschnellte', d. i. 'gemolkene', PPfP.; vgl. *x̄švačpā*- und ai. *kṣipāti*.

- j. **x̄šviptyō* *vā* Vyt. 13. Vgl. V. 21.7, wo *x̄šviptavaiti*.

- j. xšviwi^o; nur KompA.: sva. xšviw-ra-.
Vgl. unter *bəzzi*.
- j. xšviwi.išav- m. 'Pfeilschütze': ərəxsō °šus xšviwi.išvatmō airyanam Yt. 8.6; — °šum parō.kvīdəm "den ferntreffenden Pfeilschützen" Yt. 10.102, 17.12.
Eig.: 'des Pfeile schnell sind'. — Vgl. xšviwi.-išatma-.
- j. xšviwi.išva'təma- Adj. 'der beste Pfeilschütze': ərəxsō (sd.) xšviwi.išus °mō airyanam Yt. 8.6.
Superl. zu xšviwi.išav-.
- j. xšviwi.vāza- Adj. 'schnell dahinfahrend, fliegend': tīstrīm stārəm .. °vāzəm Yt. 8.37.
- j. xšviwra- Adj. 'schnell, flink, geläufig': dāyā mē .. mastim spānō °rəm¹ hizvām urune uši "gib mir .. eine flinke Zunge, der Seele Auffassungskraft" Y. 62.4.
KompA. — Vgl. zEt. xšvāwayal.aštrā-. — Pū: ſepāk. — 1) Ob °rəm? Man beachte aber, dass neben hizvā f. ein hizū- m. vorkommt. — 2) S. dazu SWienAW. 67. 846. 6, wo + ſepāk hizvān mit ſirūn zubān (vgl. zu *hudoma*) erläutert wird.
- j. *xšviwrāspa- m. EN. eines Gläubigen: °pahē¹ xštāvaenyehe (sd.) ašaonō Yt. 13.111; — frōnyā (sd.) nāiryā °pahē² Yt. 13.140.
Ableit. — Komp.: xšviwra+aspā, eig. 'mit schnellen Rossen'. — 1) NA. *panahe; s. Mf 3. — 2) So F 1; NA. xštiw^r; s. Ableit.
- j. *xšviwrāspana-¹ patr. Adj. 'von Xšviwrāspa abstammend, dessen Nachkomme': xšadō.činārō °nahe ašaonō Yt. 13.112. [Yt. 13.111: lies °aspahē.]
Ableit. aus +xšviwrāspa-. — 1) So Pt 1. NA. xštiw^r; s. § 268. 20, IF. 9. 274.

č.

[Hier fehlendes s. unter k.]

- j., g., p. °čā, j. °ča enkl. Part. (jAw. und YHapt. unvollständig). A) Zur Verbindung von zwei oder mehr begrifflich gleichgeordneten Teilen des selben Satzes 'und'. čā schliesst sich dem verbundenen Glied an, umfasst dies mehrere Wörter, so folgt čā normal (s. aber Y. 26.2, 28.3, 33.11, 51.12, 65.11, Yt. 5.131, N. 76; dazu No. 4, 5, 8, 11, 13 f.) dem ersten. I) Bei der Verbindung von zwei Gliedern steht čā 1) beim zweiten; A) || im

Ap.: vašnā a^oura^hmazdāha^h manačā dā-rayā^hvahauš D. 4. 2. — b) im Aw.; 1) die Glieder sind nominal¹; a) sie folgen sich unmittelbar: pita puđrasčā .. katarasčīt Y. 9. 5; — puđra (ND.) .. urvāxšayō kvarasčaspačā Y. 9.10; — tūm akō vahisčasčā .. ahi Yt. 10. 29; — harsta aiwyāxštačā Y. 57.15 (s. dagegen Yt. 10. 103, Sp. 567 u.); — karapa usixščā Y. 44. 20; — karapanō kāvayasčā Y. 46. 11; — dāstu mazdā xšayāčā Y. 28. 7; — yā armaitiš tīčā Y. 49. 10; — yātavō pairikāsčā Yt. 8.44; — vīspe dačva mašyčā Yt. 19. 29; — ahūm ratūmčā gađanam Yt. 13. 92 (s. dagegen Y. 27. 1, Sp. 567 u.); — vahyō akmčā Y. 30. 3; — antarz rām asmanmčā Y. 68. 15; — antarz pitarō puđramčā Yt. 10. 117; — hvām anu uštīm zaosmčā Y. 2. 11; — baōmto šudm taršnāmčā baōmto aotm urvāxrmčā Yt. 19. 69; — apō urvarāščā Y. 44. 4; Yt. 13. 93; — huštiš rāmāmčā Y. 29. 10; — jīnram xrūnramčā Y. 53. 8; — dačnayā .. uxčā ſyaođanāčā Y. 53. 1; 31. 22; — drāgvāite ašāunačā Y. 43. 4; 28. 8; — vātāi dvānmaibyasčā Y. 44. 4; — urvādā dātōbyasčā Y. 51. 14; — ařahām raya x^oarānhačā Yt. 13. 14; — mainyū ſyaođanāčā Y. 31. 21; — pašus vīrātāčā Y. 31. 15; — haurvāt amrātāčā Y. 31. 21; 32. 5, 46. 1, 18; — drājasčā (Sp. 573 m.) pairimatōščā Y. 32. 3; — x^ong + strōmčā Y. 44. 3; — apō yaš čātāyā uzuityščā V. 6. 33 (s. dagegen 36, Sp. 568 o.); — dāhyunam zātanām azātanāmčā Yt. 19. 56; — have asahi ſōidračā Yt. 13. 67; — dāwāhū gađāhū tanuščā Y. 43. 7; — x^odiš ſyaođanāčā hizvasčā Y. 51. 13; — mārtō bōrtačā dačnayāi V. 2. 3; — dasa aspā aršnavaitiš uštrāmčā Y. 44. 18; — voħū manashā aščā Y. 34. 15; — ašahe vahisčahe ařerasčā Y. 1. 4; — ahyā anhūš astvatō manashasčā Y. 43. 3; — narām ašaonām dačnayāščā Yt. 19. 69; 69; — hāvāya bāzvō dašinačā V. 3. 25; — abyō dōidrābyō aiwyasčā yaoxšibyō Yt. 10. 82; — havāzibya pādačibya x^oařadýyāčā varsa V. 6. 46; — zarađuštrām atrām pairi-yaoždađentōm gađačā srāvayantōm Y. 9. 1; — x^oarāntē vahisčō urunaččā pāđmainyō-tmō Y. 9. 16; — x^os urvā x^oařčā .. dačnā Y. 46. 11; — asruštīm akmčā manō Y. 33. 4; — mā urvā gōščā azyā Y. 29. 5;

— *ahmaķing* .. *urunō pasukanamčā* Y. 39. 1; — *ašā vohučā* .. *mananħā* Y. 44. 9, 45. 10; 50. 3; — *razištō* a *ašāt vahis-tomčā ahūm* Y. 68. 13; — *mastim yqm pouru.azaintim mādrahečā pauruatūt* m. Y. 57. 20; — *jñorāt̄ xruṇ̄ramčā* (beide als 1. Glied; Sp. 564 m.) *rāmāmčā..dadātū* Y. 53. 8. a) in Verbindung mit a (s. Sp. 300 m.): *frāpayā* (sd.) *danhūč ā upaošanhvāčā* Y. 19. 1. b) sie sind getrennt²⁾: *sraoš ašyō* .. *nāča ašava* Y. 57. 14; — *xstūm* .. *yasnaščā* Y. 53. 2; — *tūtīm vō jaivyāmi* .. **frazaintimčā* Y. 65. 11; — *vahyō..ašyāčā* Y. 45. 4; 29. 7, 10, 32. 10, 34. 4f.³, 49. 4; — *ahūm astvantm..garayasčā* Yt. 13. 9; — *xratūš..*varzāhičā* Y. 32. 14; — *frāgaošāvara sispiṇna* .. *minučā* Yt. 17. 10; — *dāžng..adādāščā* Y. 46. 15; 44. 14, 48. 11; — *fiðrōi* .. *paiðyaečā* Y. 53. 4; — *vištāspāi* .. *maiþyāčā* Y. 28. 7; 6, 49. 8; — *ašāi* .. *taibyāčā armaite* Y. 51. 2; — *tanuye* .. *urunačečā* Yt. 17. 22; — *kainibyō..xšmaibyāčā* Y. 53. 5; — *haurvatātō* .. *amor.tatasčā* Y. 31. 6; — *hyātūš..vasč.itōiščā* Y. 53. 9; 47. 6; — *yada hvō arhač* Y. 31. 16; — *ahurahyā* *xratūš..ašāačā* Y. 32. 4; — *yeiþe hātqām..vanhō..yānþamčā..* Y. 27. 15; — *ašōm..manasčā* *vohū* Y. 28. 11; — *ašahyā..vanhūščā mananħō* Y. 33. 3; — *vanhūš mananħō..šyaoðana* .. *spontāmčā armaitem* Y. 34. 10; — *hanuharne* .. *høyümčā dōi-ðrem* Y. 11. 4; — *tā urvātā* .. *x⁷tičā³⁾* *zntītē* Y. 30. 11; — *narō..grouščā urva* Yt. 14. 54; — *mazdā yasnmētā vahmētā* (beide als 1. Glied; Sp. 567 u.) .. *grouščā vāstrēm* Y. 35. 7; — *vanhūš xratūm mananħō..grouščā urvānēm* Y. 28. 1. a) in auffälliger Stellung: *yō arhač asū..hu-fraourvarso* *vāš pōšanačečā* Yt. 5. 131⁴⁾; — *zaraðuštrēm..hyāt hōi tm čaratasčā aodðrōščā* (Sp. 574 o.) *zōišnū vāzā* (sd.) Y. 51. 12⁵⁾. c) das erste Glied ist ein enkl. Pron. pers., das sich auf einen — ausser Y. 28. 5 — dahinter stehenden Vok. bezieht⁶⁾; nur gAw.: *frō vāš fraeþjā mazdā ašmčā* Y. 49. 6; — *hvō nō mazdā..ašāičā čarikordā..* Y. 29. 8; — *tā vāš vohū mananħā ašāičā..* Y. 51. 15; 32. 6; — *aš tōi myazdm ahurā..ašāičā..* Y. 34. 3; — *ašā kāt ðwā darsānt manasčā vohū* Y. 28. 5; — s. noch Y. 32. 3, 51. 2 unter d. d) das zweite oder

beide Glieder sind relativisch gegeben; *čā* steht dann beim Rel.: *tač x⁷arvō..yat̄ asti airyanām dahyunām..yat̄ ašāonō zaraðuštrāhe* “..quod est..provinciarum..quodque (sva. et) ..” Yt. 19. 56; — *vīspe mainyava daeva yačā varonya* Yt. 10. 97; — *yōi vanhūš ā mananħō šyeinti yāščā tūtī* Y. 39. 3; — *hyāt dā ſyaoðana mīðavāgn* (sd.) *yāčā uxðā* “..fascinora..quaeque (sva. et) verba” Y. 43. 5; — *+grðhmō..anħūš maraxtarō ahyā* *yačā “Gr̄hmas..vitae destructores huius quiue (sunt)”, sva. “Gr. et..destructores”* Y. 32. 13; — *yehyāčā* (Sp. 573 o.) *h̄māmyā-saitē* (sd.) *mīðahyā yāčā hōi arsāvā* Y. 33. 1; — *yā išudo dadonē dāðranqm* (sd.) *hačā ašāund yīščā..+dr̄gvō.dabyō* “quae debita poscantur..a fideli (quaeque sva.) et ab infidelibus” Y. 31. 14; — *mainyūš spōništō..yāčā xšnaošān* (sd.) *ahurōm* “spiritus sanctissimus..et (ii) qui satisfiant ..” Y. 30. 5; — *yā..vāvərəzī..yāčā varšaitē* Y. 29. 4; — *yā arrayā..urupayeinti yāčā xratū..* Y. 48. 10; 44. 20; — *yā vā mōi nā..dāyāt..yāščā haxsāi* (sd.) “qui..vir..faciat..et (ii) quos ..” Y. 46. 10; — *aš tā vaxšyā..yā mazdāðā* (sd.) .. *humazdra* (sd.) *ašā yečā yā raočbiš darsatā urvāzā* “ea praedicabo..quae (sunt) recordanda.., a bene recordante una cum *Ašā* quaeque, quae una cum luce videatur voluptas” sva. “et voluptatem quae ..” Y. 30. 1; — zu c: *aš yūš daeva..yāščā vāš..yazaitē* Y. 32. 3; — *tā vā mazdā..ašāi yečā taibyāčā⁷⁾* *armaite dōišā mōi ištōiš* (sd. mit No. 2) *xšā-drem* Y. 51. 2. a) durch einen Konjunktionssatz mit *yaðā* oder *hyāt*, dem čā folgt; nur gAw.: *dazdē gaemčā aijāitimčā* (beide als 1. Glied; Sp. 567 u.) *yāščā arhač apz-mēm* (sd.) .. Y. 30. 4; — *kaðā..zarm* (sd.) .. *čarāti +askaitim* (sd.) *xšmākām hyātčā mōi hyāt vāxš ažō* Y. 44. 17; — *hyāt vīšntā* (sd.) *dr̄gvantm avō hyātčā gāuš jaidyāi mraot* Y. 32. 14. e) das erste Glied ist relativisch gegeben; nur gAw.: *yā +urvānēm mōn gairē* (sd.) .. *dadē ašīščā šyaoðanānām vīduš* Y. 28. 4. f) das erste Glied ist nicht ausdrücklich genannt, vielmehr aus dem Zusammenhang zu ergänzen (s. Sp. 571 u.); nur gAw.: *tā uxðā..mazdā ašāičā yūšmaibyā gorrzē* “..(dir), o *M.*, und dem *Ašā*..” Y. 32. 9; — *tā dōbnaotač*

maštm . . hyat vå . . akasča mainyuš . . häsča Y. 31. 11; 32. 11, 34. 15, 45. 9; — vayā
šyadžanam . . fračinas . . xšayō (sd.) “..(er) .. drvatača ašaonača Yt. 10. 2; — fšuyan-
und der böse Geist ..” Y. 32. 5. 2) die tačča vastryača Y. 29. 6; — havai kāmāiča
Glieder sind verbal; a) sie folgen sich zaoščica Yt. 13. 33; — yavača yavaztatača
unmittelbar: yavači isai tavāča Y. 28. 4; Yt. 13. 50; — norbyasča nāribyasča Y. 54.
43. 8; — ya zt aiti jōngħatiča Y. 31. 14; 1; — čidayača upa.borštayača N. 45; —
— yačča dabən (sd.) sačkonča daenayā taydača hazarħača Y. 12. 2; — asnača
uxħa Y. 53. 1; — yam dā mainyuš ddrāča xšafnāča Yt. 5. 15; — aiwitača spaši-
(Sp. 564 m.) ašača čiš rānibyā (sd.) xšnū-
tača Yt. 19. 6; — dwahmāt ddrasča manarħasča Y. 46. 7; — għušča vāstraħeča
Yt. 13. 100; — āpō yač snaežinty liča sras-
čintyāča V. 6. 36 (s. dagegen 33; Sp. 564 m.); — naramča nārinamča Y. 37. 3; — apqmča
urvaranamča V. 6. 46; — ahya zorrdača manarħača Y. 31. 12; 48. 4; — ašača
frarħiċa Y. 8. 2; — dažvaišča ma'ŷaistha Y. 29. 4, 48. 1; 51. 14; — ahmākaiš azdi-
bišča uſtindišča Y. 37. 3; — zađača vax-
sačča Yt. 13. 93; — dušiżča marakača Y. 31. 18; — darstoisča h̄om.parstoisča Y.
33. 6; — darzgħemča uſtħača Y. 41. 4; — mošuča aſuyaća Y. 65. 14; — iyadača anya-
dača Y. 35. 2; — ačča parača N. 4; — asmanam .. yō .. żaq ačča pairiča bivva
Yt. 13. 2; — spantascā mainyuš arrasča Yt. 19. 44; — vispē mainyavača yazata
tagħiż-żuča Yt. 6. 4; — x'adhača raoča stiħatača V. 2. 40; — ahmāiča ahuyę ma-
nayhača Y. 40. 2; — dažvatača haorit (sd.) mašyjača Yt. 13. 89; Y. 58. 2; —
dažvaišča xrafstrais (sd.) mašyaišča Y. 34. 5; — għušča vadwa vīranamča Yt. 13. 52;
— tavačča haxxa ačħajjača Y. 40. 2; — kastiċċa ačsqi vairyānam kastiċċa ačsqi
apayż-żaranam Y. 65. 4; — ašušča aspō darrzrasča +vāšo Yt. 13. 52; — voluča manō
ħtarča Yt. 13. 77; — ašišča vanuhi berr-
zaiti pārondiċa Yt. 8. 38; — starħasča
għatruš anyaħċa .. avaristha Yt. 17. 7; —
varevatača manō varevvaliċa .. anuha Y.
62. 10; — vroðraynemča aħura dàlatm va-
naintimča uparatāt Yt. 13. 34; — ašnača
zbayantai duračča zbayantai Yt. 17. 2; —
yačča asnač yačča duračči išaħħa Y. 45. 1;
— parażemča barosma starħa darrzgħemča
yasnem yazarro Yt. 10. 138; — +gavāstryača
varsħa +varevvaliċo xratumča ašavanam
aiwišanti (Sp. 277 u.) N. 52; — mørzuča stiħ-
għayhe mørzuča xā uštħahe Yt. 10. 71;
— fradatiča ašahe gażdha fradatiča ašahe
tanuyę Yt. 6. 1; — parača mraočas aorāča Y. 53. 7; — aspačeča paiti virača Yt. 10.
101; — huyairyača daiħha we usjassnti

dušyāiryāča Yt. 8. 36; — *hažnayās.ā vōi-*
γναυγ̄ urvažažibyašča Y. 68. 13; — *stao-*
tāča ahurāi yesnyāča Y. 30. 1; — beim
 Zahlwort: *pančāča čažwarsatmča* A. 3. 7
 (s. dagegen 9; Sp. 567 m.); — *drayasča*
drisasča Y. 1. 10. a) mit Tmesis beim
 zweiten Glied: *nūrmča yavažča tāte* Y.
 62. 6. b) in Verbindung mit *ī* (sd.):
 .. *yazamaidž vanhūšča ī vanhūšča ī* Y.
 39. 3. b) sie sind getrennt: *mā .. mg-*
drasča gūšča sāsnāšča Y. 31. 18; — *yō ..*
*manasča *gušča sāsnāšča* Yt. 13. 87; —
mazdāšča ahurānōh̄ .. ašāča Y. 30. 9; —
ašāča .. vanhūšča manashō Y. 28. 10;
 34. 2; — *vasasča tu .. uštāča xšača* Y.
 8. 5; — *ā x̄ažyāča .. darzat* (sd.) ča Y. 33.
 7. c) eines oder beide Glieder sind
 relativisch gegeben, č steht dann beim
 Rel.; a) das zweite Glied: *ahvā astvatasča*
hyajča manashō Y. 28. 2; — *ahēča ašhūš*
yō astvato yasča asti manahyō Y. 57.
 25. b) das erste: *hyatča darzḡm*
**drvḡv.đbyō rašō* (sd.) *savača ašavabyō*
 Y. 30. 11. γ) beide: *mainyū .. yasča*
spmtō mainyus yasča anrō Y. 57. 17; —
dva yaska .. yasča ūdō yasča taršnō V.
 7. 70; — *dva aurvanta .. yimča bipaiti-*
šānm aurvantm yimča čažwars.paitišta-
nm Yt. 5. 131; — *yadāča hukr̄ptā fštāna*
yadāča ašhōn nivazāna Yt. 5. 127; —
yadrača mazišča fr̄tāča yadrača ažbiščo
ašava Yt. 13. 25; — ähnlich, aber mit ab-
 weichender Stellung des ča: *yešhā pourušča*
boryjayan nažčišča ašhā (Sp. 8 o.) *yasāti*
syāni (sd.) .. Y. 65. 11. γγ) in Ver-
 bindung mit a (s. Sp. 300 m.): *yatebyasča tōi*
ā yasča ažibyō ā ašhōn Y. 39. 1. An-
 hang zu 1. Beim ersten Glied steht čit
 statt ča: *tāčiž mazdā vasom̄ anyāča vīduyē*
 Y. 44. 3. 2) die Glieder sind verbal; a) sie folgen sich unmittelbar: *yavaž ..*
tavāča isiča Y. 50. 11; — *yōi ånharzā*
hntiča Y. 51. 22; — *yadā tm mñniča*
vaočača Y. 45. 3; — *hanažmāča zažmāča*
 Y. 41. 4; — *daižhus nižatača haožatača*
 Yt. 13. 66; — *yadā nā .. +bairyetiča +x̄air-*
yetiča V. 5. 40; — *ašōi .. yō nā ažača*
ormavatača Y. 56. 3; — *yat̄ haom̄mča*
ahunavač ažhavanomča +vīmanat (sd.) N.
 72; — *yat̄ haom̄mča ašnayat̄ haom̄mča*
pairiharzat N. 75. a) mit unregel-
 mässiger Stellung des ersten ča: *yat̄ haom̄-*
mča gava +ražwayat̄ baxšayatača N.

76⁸⁾. β) mit Tmesis: *viča barožiž viča*
sāvayōiž V. 8. 75; A. 3. 13; — *frača šva*
vīča nāmanha V. 2. 10; — *frača aiti aiwiča*
vazaite Yt. 10. 118; — *pairiča dadžmahi*
āča važayamahi Y. 4. 1; — *aiwiča važa-*
yante frača yazānte Yt. 10. 120; — *yā ..*
zrasča dāž apiča aotāž Yt. 9. 26; — *voroz-*
yōtāča ī ahmāi frača vāt̄yātā ī ažibyō
yōi .. Y. 35. 6; — *tām yazai x̄ašiš nām̄nīš*
pairiči jasai vanta Y. 51. 22. II) bei
 der Verbindung von mehr als zwei
 Gliedern⁹⁾ steht č 1) beim letzten; b) im
Aw.; 1) die Glieder sind nominal; a) sie
 folgen sich unmittelbar: *ušā arōm. pižwā*
xšapāči Y. 44. 5; — *manashā uxðāiš*
šyadžanaiča Y. 53. 2; — *sādr̄am kaoyam*
karafnamča Y. 9. 18; — *vohū manashā*
xšadžrā ašāča Y. 33. 10; — *vanhūš ma-*
nashō mazdā ašahyīča Y. 30. 10; 53. 3;
 — *vanhūš +mainyus šyadžanahyā uxða-*
hyāča Y. 45. 8; — *pōš. cīnghōm aštō. kānōm*
humayakōm dažvayasnam drvantsmā ar-
jaž. aspm Yt. 5. 113 (s. dagegen 109; Sp.
 570 o.); — *ave aipi dat̄yantō ave aipi hiš-*
marontō yōi .. avaz̄q̄mča pažō pāntō yim ..
 Yt. 10. 45. b) sie sind getrennt: *zrasčam*
zaranim .. vastr̄išča Yt. 17. 14⁹⁾; — *yāiš*
+gr̄hma (sd.) *ašāt varatā karapā xša-*
dr̄omča Y. 32. 12; — *ahmāiča* (zu B)
xšadžrā jasai (sd.) *manashā vohū ašāča*
 Y. 30. 7; — *paurvatām .. sraos̄m xša-*
dr̄omča Y. 33. 14. α) mit Tmesis: *vi-*
čidyāi .. vīduyē .. mñča daidyāi Y. 31.
 5. β) in Verbindung mit uta: *x̄arōm*
mazdažātām bažas̄m uta amomča Yt. 14.
 2. 2) beim zweiten und den folgen-
 den; A) || im Ap.: *kārahya abičariš gai-*
žāmča māniyamča vīdažišča tyādiš .. Bh.
 1. 14. B) im Aw.; 1) die Glieder sind
 nominal; a) sie folgen sich unmittelbar:
 +*hubr̄zit̄m* +*ušā. bər̄zit̄mča* +*vāntā. bər̄zit̄mča* Y. 62. 7 (s. dagegen 1; Sp. 572 o.); —
x̄arōm *avasča rafnasča* Yt. 13. 1; —
hačimnō +*mižra* *rašnuča ārmaitiča* Yt. 13.
 3; — *kudā ašōm vohūča manō xšadžr̄omča*
 Y. 29. 11; — *brāta te .. sraos̄o ašyō raš-*
nuča bər̄zō amavān mižrasča Yt. 17. 16;
 — *hadā ašā vahisčāč manashā xšadžr̄acā*
 Y. 50. 4; — *aomna ahura mazda sraos̄ača*
ašyā sūra mādrača sp̄nta Yt. 13. 146; —
yō janat̄ zarany. pūsəm hit̄sp̄m var-
šaomča dānayanom pītaonomča Yt. 19. 41;
 — *aiwi. vanyā tāždryavantm duždaenom*

pr̄śān̄mča daē̄yayasnum drvantomča ar̄jat- | *aspm Yt. 5. 109* (s. dagegen 113; Sp. 570 u.); — *ahunahe vairyeha ašaya frasrūtahe hā-* | *vanayāscā ašaya frašutayā ar̄šuxdānamča* | *vačam Y. 27. 7; — manō vohū urunasčā* | *asāunām n̄masčā Y. 49. 10.* b) sie | *sind getrennt: yō gam taš apasča urva-* | *rāscā Y. 51. 7⁹⁾; — *yō .. am̄r̄statatam ..* | *ašomčā .. dān̄hā* (sd.) .. *xšadr̄omčā Y.* | *34. 1; — a mā ačšom̄hazasčā [r̄mō]¹⁰⁾* | *āhišyā (sd.) dār̄scā tviščā Y. 29. 1; — mas-* | *tīm .. sp̄ān̄mča vər̄drayn̄mča vanaintīmča* | *uparatačam Yt. 5. 36; — ap̄m nap̄sā tā* | *ap̄o .. vībaxsaiti vātascā .. aw̄dātōmča* | *x̄armō ašaonāmča fravašayō Yt. 8. 34;* | *Y. 57. 22; — anyō ašāt dāwātā .. vahistā-* | *ašāt manashō Y. 50. 1; — yadā ašāt s̄vīm* | *(sd.) ašhōn mazdāscā ahurānhō ašīcā¹¹⁾* | *ārmaiti Y. 31. 4.* a) mit Tmesis: *srao-* | *šam .. ašīmča .. nairīmča sanhōm Y. 57.* | *3* (s. dagegen Yt. 10. 52). c) das erste | *Glied ist ein enkl. Pron. pers., das sich* | *auf einen dahinter stehenden Vok. be-* | *zieht¹²⁾; nur gAw.: *yō d̄wāt mazdā ..* | *x̄at̄usčā .. vər̄z̄nahyātā .. airyamanasčā ..* | *gūščā Y. 33. 4; — anāi vā nōi ahurā ..* | *ašīmča .. zaranaēmā .. manasča hyāt* | *vahistōm Y. 28. 9; — yō vā ašā ufyāni* | *manasča vohū .. mazdāmčā Y. 28. 3.* d) ein | *Glied oder mehrere oder alle sind rela-* | *tivisch gegeben; čā steht dann beim Rel.:* | *nari ſrašaostrāi maibyāčā yačibyāčā t̄l̄* | *rān̄harhōi* "dem .. Fr. und mir und* | *(all) denen, denen du .." Y. 28. 8; —* | *hūt .. yasčā .. dadāt yasčā .. vīvāpač* | *yasčā .. vōižāt Y. 32. 10; — kavačem* | *kavātōm yimča kavačem aip̄i. vohum yimča..* | *Yt. 19. 71; — yā ap̄o yasčā urvarā yasčā* | *ašaonām fravašayō Yt. 10. 100; — hujitayō* | *yā .. ān̄harō yasčā h̄nti yasčā .. ba-* | *vainti Y. 33. 10; — yā tōi .. ādišiš yāčā* | *vohū uxōa fraši (sd.) manashā yāčā ašā..* | *Y. 44. 8; — yā var̄sā yāčā pair̄ (sd.)* | *āiš ſyaoðanā yāčā .. ar̄jat̄ (sd.) Y. 50.* | *10. a) mit unregelmässiger Stellung des* | *čā: yō vā ašā ufyāni manasča vohū ..* | *mazdāmčā ahurōm yačibyō xšadr̄omčā¹¹⁾* | *+ayō. n̄vamn̄m (sd.) .. Y. 28. 3 (s.c.).* e) das | *1; — beim Zahlwort: čādwarasčā aža* | *erste Glied ist nicht ausdrücklich genannt,* | *garayō .. čādwarasatmča dvačā saite* | *vielmehr aus dem Zusammenhang zu ergän-* | *zen (s. Sp. 566 u.); nur gAw.: ažā .. sc̄antū ..* | *xšnūm .. kavačā višt̄isp̄o .. ſrašaostrācā* | *".. (sie)¹³⁾ .. und K.V. und F." Y. 53. 2. 2) die**

Glieder sind verbal: *yō zt̄ jvā* (näml. *h̄nti*) | *+ ar̄harčā bvantičā* (sd.) Y. 45. 7. 3) bei | *allen; A) im Ap.; das letzte Mal steht* | *utā statt čā: p̄arsamčā madamčā utā aniyā* | *dahyāvā⁴ Bh. 1. 14. B) im Aw.; 1) die* | *Glieder sind nominal; a) sie folgen sich un-* | *mittelbar: nmānyasčā vīsyasčā zantumasčā* | *Y. 19. 18 (s. dazu 18 aA.); — aofasčā vər̄-* | *z̄r̄omča x̄armasčā zavarčā Y. 71. 8; — sta-* | *rasčā māscā kvarčā Yt. 12. 25 (s. dagegen 13.* | *57); — vātōmča vər̄z̄omča maz̄ymča fyan-* | *humča Yt. 5. 120; — hubor̄tīmča ušta. berr-* | *timča vanta. berr̄tīmča Y. 61. 2 (s. dagegen 7;* | *Sp. 570 u.); — maz̄istāscā vahistāscā srač-* | *tāscā ašayō Y. 52. 3; — apasča urvarāscā* | *zaoðrāscā Y. 8. 3; — ašavanām h̄ntōmča* | *bavantmča būyantmča Vt. 18. 2; — vīsp̄ayā* | *.. st̄iš̄ hāižyātā bavq̄idžyātā būyāt̄yātā* | *Y. 68. 22; — nmānanamča vīsamča zantu-* | *nāmča dahyūnāmča Y. 8. 7; — dāz̄nāyā anu-* | *matayačā anuxtayačā + anu. var̄stayačā* | *Y. 8. 7; — adauruṇčā rādaetāscā vās-* | *tryačā fšuyantō Y. 13. 3; Yt. 19. 8; —* | *ahūmča ratūmča paor̄imča ūkašm Yt. 13.* | *152; — hadra miðrāča rašnuča uyrāča* | *d̄imōš̄ upamana Yt. 13. 47; — vīsp̄očā* | *paiti var̄sājīš vīsp̄očā paiti frasp̄ar̄yō* | *vīsp̄očā paiti fravāxš̄ Y. 10. 5; — haur̄-* | *tāscā¹³⁾ nō am̄r̄statā gūščā tašnō gūščā* | *urunō āðrasčā aoxtō. nāmanō hadišasčā Vt.* | *9. 5; — beim Zahlwort: navača navaitiščā* | *navača sata navača hazanra navasčā* | *baevan Yt. 13. 59. a) mit Tmesis: + naire* | *ašaone .. aiwiča haite (Sp. 277 u.) + čāšnātāčā* | *paitičā + p̄orsmančā xratūm ašavanām N.* | *84. b) in Verbindung mit der Negation:* | *nōi astača nōi ustānāmča nōi bao-* | *jačā V. 19. 7. c) mit unregelmässiger* | *Stellung des čā: ahurō mazdāscā¹³⁾ ārmai-* | *tiščā ašīmča frādāt̄gažd̄m manasča vohū* | *xšadr̄omčā Y. 33. 11; — fravašim av̄qm* | *.. xraðwistāmča hukor̄pt̄mamča ašāt̄* | *apānō. t̄mamčā Y. 26. 2¹⁴⁾. b) sie sind ge-* | *trennt: yō. raoðasčā dāt̄ būmīmča vīsp̄ačā* | *vohū Y. 37. 1; — hyāt .. gaždāscā tašnō* | *daenāscā .. xratūščā Y. 31. 11; — vahistāscā* | *manashā .. ſyaoðanāt̄a vačanahāčā Y. 47.* | *e) das 1; — beim Zahlwort: čādwarasčā aža* | *garayō .. čādwarasatmča dvačā saite* | *unregelmässiger Stellung des čā: ahurō mazdāscā¹³⁾ ārmai-* | *tiščā ašīmča frādāt̄gažd̄m manasča vohū* | *xšadr̄omčā Y. 33. 11; — fravašim av̄qm* | *.. xraðwistāmča hukor̄pt̄mamča ašāt̄* | *apānō. t̄mamčā Y. 26. 2¹⁴⁾. b) sie sind ge-* | *trennt: yō. raoðasčā dāt̄ būmīmča vīsp̄ačā* | *vohū Y. 37. 1; — hyāt .. gaždāscā tašnō* | *daenāscā .. xratūščā Y. 31. 11; — vahistāscā* | *manashā .. ſyaoðanāt̄a vačanahāčā Y. 47.* | *c) eins oder* | *mehrere oder alle Glieder sind relativisch* | *gegeben; čā steht dann beim Rel.: dāmān* | *.. ašairi. zomāščā upairizmāščā yāčā upāpa*

yāčā⁴ .. Yt. 8. 48; — *fravašayō* .. *yamčā* *ādrō* .. *yamčā sraošahe yamčā⁸* .. Yt. 13. 85 f.; — *yāčā arhaṭ ḍwyastmaešu asa-* *nham yatčā arhaṭ baršnuš paiti gairinam* *yāčā jaſnušva raonam* V. 2. 23; — *drogva-* *taečā hyaṭčā +ašaone yehyāčā hēmōmyā-* *saitē* .. Y. 33. 1; — *paurvatātō manan-* *nasčā vanhōšuš* .. *šyaoðanahyā* .. *yāčā uxdahyāčā* Y. 33. 14. 2) die Glieder sind verbal; sie folgen sich unmittelbar: *hyaṭ ī mainimadičā vaočimāčā vaočimāčā* Y. 35. 3; — *yadā tu ī* .. *mōngħāčā vao-* *časčā dāščā varščā* .. Y. 39. 4; — *mišti* .. *vārṇačā snačintazčā srasčintazčā* *+fyanhuntačā* Yt. 5. 120; — *yat ādrōmčā* *aiwi.vaxšayat ādrasča tišrō ḍraxtis yaož-* *dažat saoðraeča vāčim paiti.āðayat* N. 73. a) mit Tmesis: *frāðatičā vārðatičā* *saošyantičā aiwiča ašaite*(sd.) *jāmayāti* A. 4. 6; — *āča nō jāmyat avaišhe āča!* *nō jāmyat* Yt. 10. 5. 4) in abweichender Ordnung: *manahičā vādhičā šyaoðanōi* Y. 30. 3. B) zur Anknüpfung eines neuen selbständigen Satzes 'und' oder unübersetzbar; čā folgt dessen erstem Wort. b) im Aw.: *dužvaršnāhō dafšnyā* (sd.) *hōntū* *zahyāčā .. xraosmtqm* (sd.) *upā .. īratū* *īš drafšō* (sd.) *moščā* (sd.) *astū* Y. 53. 8; — *až yūš .. akāt* (sd.) *mananhō stā čižrōm* *drūjascā pairi.matoččā* (Sp. 564 m.) *šyao-* *mam* .. Y. 32. 3; — *až tā mainyū .. vahyō* *akōmčā* (sd.) *āščā kudāñhō erō vīšyātā* Y. 30. 3; 7 (ahmaičā), 32. 1 (ahyāčā), 45. 7, 47. 5 (tačā), 49. 7, 10 (tačā), 49. 5 (tačā), 53. 3 (tšmāčā); — *aččāčā ḍwā ūmavantascā* (Sp. 567 u.) *buyama rapōiščā tu nō dar-* *gōmčā uštačā* (Sp. 568 m.) Y. 41. 4; — *+zōmō* *jānhontu yahmat hača .. snačat..* *đrižatčā* (sd.) *iōa .. gōš apa.jasał .. ažs paúrva* *vazaicýzi* (sd.) *abadača* (sd.) *iōa .. sadayat* V. 2. 22—24; — *hō vīspōm ahūm .. vāčnāt..* *daroscā dažat +amorxšyeintim vīspōm* .. *gažđam* Yt. 19. 94; — *imam .. zam ..* *yazamaide yā nā baraitt yāčā tōi gona ..* *tā yazamaide* Y. 38. 1; — *hyaṭčā mōi mraoč..* *až ..* Y. 43. 12; — *porsačā nā ..* Y. 43. 10; — *avavaitya .. yaža im zā astiča im* *zā avaiti ..* Y. 19. 7; — *+vīšas +tačā¹⁵* *imā* *nāmōniš .. vīšante* "und" diese zwanzig Namen .." Yt. 1. 19; — *dasa .. mārñhō* *zayana ḍva hāmina tačā hōnti sarsta ..* V. 1. 3; 2. 41; 18. 65 (tāščā), Yt. 19. 51 (tačā), Y. 19. 10 f. (ažtačā), 8. 4, 19. 6

(*yasča*), V. 7. 70, 15. 4 (*yexiča*); — *tāšča* *imā nāmōniš* "so lauten die Namen" Yt. 1. 15; 15. 49; — *čišča čarātičā ahi* *yam ..* H. 2. 10(?). Anhang. Ellipse ist anzunehmen für gAw.: *vædā taž yā* *ahmī .. anaččō* (sd.) *mā kamnaſvā* (sd.) *hyaṭčā kamnānā* (sd.) *ahmī* "ich weiss das, weshalb ich .. nichts vermag; nur wenig Herden sind mein, (deshalb ist es so) und weil ich nur wenig Leute habe" Y. 46. 2. C) In der Bedeutung unsres 'auch'; čā folgt dem angeknüpften Satzteil, bz. dessen erstem Wort. b) im Aw.; 'auch' hat den Sinn von 1) 'ebenso, ebenfalls, nicht minder': *yazāi miðrōm..yazāi* *vazrōm .. yazāi haxxōrmča* *yat asti ..* Yt. 6. 5; — *maž vā padāiš* (sd.) .. *paiři-* *jašāi .. až vā arədrahyačā nomanhā at* *vā .. hunarstātā* Y. 50. 8; — *zaraðusīrōm ..* *hyat hōi īm čaratasčā* (Sp. 565 u.) *aodrōsčā* *zōišnātā vāzā* Y. 51. 12. a) Ellipse liegt vor in gAw.: *vahīšā ištiš* (sd.) .. *zaraðusīrahe* .. *yēzī hōi dāž ažaptā .. ahurō .. hvarh-* *vīm* (sd.) *yažčā hōi dabon ..* "... des Z.: dass ihm nämlich *Ah.* .. die Herrlichkeiten verleihen wird .. (So) auch denen, die.." Y. 53. 1. 2) "überdies, ausserdem": *kanyā erədat.fjöryā .. yā vīspa.taurvairiča* *nāma* "... Z. .., die auch den Namen *V.* führt" Yt. 13. 142. 3) 'sogar, selbst', zur Hervorhebung eines besondern Teils des zuvor genannten Ganzen: *yūžm zvīš-* *tyāñhō* (sd.) *īš xšaðrōmča savañhām* Y. 28. 9. D) čā dient dazu, Indefinita zu bilden, uzw. in Verbindung mit 1) dem Pron. interrog. *?kay-: čišča* "quisque" H. 2. 11 (Sp. 425 u.). 2) dem Pron. rel. *ya-:* *yā vahyō .. daždē yasčā hōi vārāi rādač* (sd.) "... quicunque.." Y. 51. 6. 3) dem Pron. rel. und dem Pron. interrog. *?kay-: a) yō čišča* 'quicunque' Y. 9. 28; usw. (Stverz. Sp. 426 o.). b) *yeiti* (sd.) *čatiča* 'quotienscunque' P. 32. c) *yaža kažačā* 'quomodo cunque' V. 2. 11 usw. (Stverz. Sp. 435 o.). d) *yavač* *čvāčča* 'quantum cunque' V. 6. 29. *ažčā, načča, māčča* sbes. Vgl. noch *čačā* und *čvīčā*. [Einige Male ist čā der Ausgaben zu streichen; so Vr. 16. 1, s. K 7; N. 13, s. T; V. 7. 10 1. St., 78 2. St. u. a.] ai. *ča Part.; mp. *čā. — Pü.: *čā; auch *čā und weggelassen. — 1) Dazu rechne ich auch die Relativ- und Konjunktionssätze, die als Subjekt, Objekt usw. erscheinen. — 2) Trennung ist nur anzunehmen, wenn ein oder mehr

hochtonige Wörter dazwischen stehen, die nicht zu dem mit *čā* angeschlossenen Satzteil gehören. Enklitika trennen nicht, s. Y. 39. 3 (Sp. 569 o.), 41. 4 (Sp. 567 u.); vgl. Yt. 1. 19 (Sp. 573 u.). — 3) *čā* zwischen zwei verbundenen Dualen verknüpft nicht diese untereinander, sondern beide zusammen als ein Glied mit einem oder mehr andern; s. BTHL BB. 10. 268. So Y. 30. 11, 31. 4, Vr. 9. 5. — 4) Man erwarte *husraourvačasā v*° *pišanaču*. — 5) Man verlangte *zarduštrām* .. *vāzāča hyač* .. *čārato*. — 6) S. dazu CLD. KZ. 30. 545, 31. 257, Pron. 43. — 7) *aiši* und *taiyāčā* gehören als zweites Glied zusammen, s. Sp. 556 m. — 8) Man sollte *yač haomen gavača r*° .. erwarten. — 9) Für Stellen wie Y. 9. 18, Yt. 13. 1, 19. 67 usw. ist Bildung von Gruppen anzunehmen, deren Glieder zT. asyntethisch aneinander gereiht sind. Im Folgenden werden nur diese Gruppen berücksichtigt. Doch ist begreiflicher Weise die Grenze nicht überall mit Sicherheit zu bestimmen; s. z. B. Y. 51. 7, Sp. 571 o. (vgl. dagegen Y. 44. 6), Yt. 17. 14, Sp. 570 m. — 10) Nach Ausweis des Metrums Glosse. — 11) Man erwartet *yačibyasčā xiadrom*. — 12) Von denen in Strophe 1 d: *yaččā* .. die Rede ist. — 13) Normal wäre *ahurasčā m*°. — 14) Statt des regelrechten *aiščā apanōlzmqm*. — 15) *tā* ist enklitisch; vgl. No. 2.

- j. čaēčasta¹⁾ m. Name eines Sees*: *tom vairim* S. 2.9; — **tahe varoči* Ny. 5.5; — *tom yarata* .. *haosrava *pašne varoči* **tahe jafrache urvāpahe* Yt. 5.49.

*) Des Urumya-Sees im nordwestlichen Persien; s. GGR. OK. 129, JN. Zor. 197, MARQUART Eranšahr 108, Bd. 22. 2: *var i čečasi andar aturpātakān*, 12. 36, 22. 8, 7. 14.

Eig. 'weisschimmernd', § 102 II. b; ai. vgl. *candrā*- Adj. — 1) Die NA. hat mehrmals falsch *čaēčasta*; s. Ntr.

- j. čaēčonti¹⁾ f¹⁾ — ? — : **ti* F. 19. Pū.: *padākīh*. — 1) So nach Pū. VII. 3PPA. zu *kači*?

- j. čaēčomna- Adj., PP17(Fut.)M.: s. kāy- mit No. 4.

- j. čaēčomna- n. 'structio' (?). KompE — Zum V. **kači*.
j. *čakavō*: s. unter *čakuš*.

- j. čakuš- n. 'Wurfhammer, Wurfaxt' als Waffe: *hasanrom* **kušanam*¹⁾ .. *bitačjanam* "tausend zweischneidige Wurfäxte" Yt. 10. 130; — *nōč akarov nōč *kavō* (NP.)¹⁾ Yt. 1. 18.

np. *čakuš* 'Hammer'; vgl. GDN. KZ. 25. 531 mit HSM. PSt. 52. — Pū. (zu Yt. 1): *kist i hanjūt* (so nach Pāz.), Sū.: *cakrah* 3). — 1) Them. — 2) Neubildung nach der *č*-Dekl. (§ 383), veranlasst durch das vorhergehende Nomen; man beachte den Reim. — 3) Daher Dst. 'disque'; doch passt das nicht zu Yt. 10.

- g. čagod- Adj. 'bietend, gewährend',

mit Akk.: *tač vō nō hasaošāčhō* (sd.) .. *daidyli savō .. yazzmnāčhō* (sd.) *nomanhā masdā rafšōrm* **gōdō* (NP.) Y. 51. 20.

zEt. s. *čagvah*. — *čagod* (mit *gd* nach § 53 I) ist wohl KompForm zu **čagit*; s.zu **arst*. — Pū.: *kunānd*, Sū.: *kurule*.

- g. čageman- n. 'Geschenk': *apō .. mačkaintiščā* (sd.) .. *ubōibyā ahubyā* **mā* "die Wasser .., das Geschenk für beide Existenzien" Y. 38. 3.

zEt. s. *čagvah*. — Pū.: *andar har z axčān kāmak masihā*, Sū.: *ubbayor bhuvanayok kāmatā-nāmnišča*, erl.: *ghytam*; vgl. zu *mačkant*²⁾ und Dst. ZA. 2. 267 unter II.

- g. čagvah- Adj. 'bietend, gewährend': *čiščiščā avačnā* (sd.) *ahurd rafšōrm* **vā* (NS.) *hyat fryō fryāči* (sd.) *daidit* Y. 46. 2.

PPf2A. einer ar. Basis **kagh*- oder **kangh*-; s. *čagdō*, *čagman*. — Pū.: *kāmak*, Sū.: *samīhitam*.

- j. čavxah¹⁾: čakus- Adj., PPfA.: s. kāy.
1) Ansatz des Vollstamms unsicher; es ist nur *čakus* bezeugt.

- j. čaxra- m. 'Rad': *sām* **rōm* .. *asmanm radom kōrnavāne* "die Erde will ich mir zum Rad .., den Himmel zum Wagen machen" Yt. 19. 43; — *vāša* *Sanjasante aeva *ra zaranačna* ".. den Wagen ziehen mittelst des einen goldenen Rads" Yt. 10. 136. [S. noch **čaxra*- No. 1.] KompE; Ableit. — ai. *cakrā* n., np. *čaxr*.

- j. čaxra- m. Name eines Lands*: *dridasom asanhamčā* .. *frādwarasom* .. **rōm sūrōm ašavanam* V. 1. 16.

*) Pū. bietet nur *čaxr* (in Aw.-Buchst.) ohne weitere Erläuterung. Die heimischen Geographen kennen zwei Landschaften *čaxr*, eine in *Xorāšān* und eine bei *Tasna*. Vgl. GGR. OK. 127, GIrPh. 2. 391.
np. *čaxr*; s. *).

- g. čaxray- Adj. 'machend zu - (Akk.), etwas verkehrend in -' (Akk.): *yōi vanhjuš vāčdmā manarhō sōnghūš razxnač aspōnčit* *sādrāčit* **rayō* (NP.) *ušurū* "die die .. Erbanteile durch ihre Lehren in Leid und Qual verkehren - ? -" Y. 34. 7¹⁾.

Zum V. *čaxr*. — Pū.: *kunānd*. — 1) Vgl. zSt. Y. 32. 11, 9. Es handelt sich um die Tätigkeit der Irrlehrer.

- j. čaxra'vant- Adj. (fem. **vaiti*) 'ein Rad (als Feldzeichen) führend'¹⁾: *hačnayčā* **vaiti* Aog. 81.

Pū.: *čaxrāmand*, Sū.: *cakrāstradkāri*. — 1) S. dazu BTHL. IF. 10. 1.

p. *čarriyāč*⁴: s. *čaxr* Sp. 447 o.

- p. *čaxšma Bh. 2. 13, 14: falsche Ergänzung (der NA.) von **š^ma. Vgl. unter *avajam*.
- j. čataor- fem. Zw.: s. unter čađwar-.
- j. čaiti indekl. Pron. interrog. 'wie viele?', 'wie vielfach?': čo tā šyadna V. 15. 1; — čo honti urvaranam sarvā V. 5. 19 PiZ.; — čo .. +saođrā N. 65; — čo aze miđra tava "wie vielfach sind deine Verträge" V. 4. 2; F. 19. a) in der Verbindung *yeciti* (sd.) čatiča "so oft als" P. 32. ai. vgl. káti indekl. Pron. interrog. — Pü.: čand.
- j. čatur°: s. čađwar-.
- j. čađwar- : čatur- Zw., fem. čataor- 'vier', Plur.: ažvahē .. +ažmaoyahē .. dvayā .. ḍrayam .. ḍwārō (Nm.) V. 18. 11; 31, 6. 43, 9. 6, 29, Y. 57. 27, Yt. 10. 125, 5. 13, 120, N. 60, 66, Vd. 10, 15, 19; — ḍwārō višwana (sd.) kaofō Yt. 19. 3; — ḍwārasča¹⁾ .. garayō čađwarasatmāca (sd.) .. Yt. 19. 7; — ḍwārō (als Am.) ahuna vairya frasrāvayōś V. 11. 11; 14; — ḍwārō ahunm vairtm frasrāvayōś V. 18. 43²⁾; — bawranam +turō (Am.)³⁾ zisanatam (sd.) Yt. 5. 129; — °ura (An.)⁴⁾ frasnana frasnayōt V. 19. 22; — ažvahē pasvō .. dvā .. ḍrayam .. °uram N. 65; — °tarō (Af.) porṇā višārayōś Yt. 14. 44; N. 65, 102; — ḍwārō ayaranamča Vd. 11. a) ḍwārō als a) Nf.⁵⁾: yat hē ḍrayō .. ḍwārō .. panča xšafna sačāne V. 16. 8; 8. β) An.): ḍwārō sata ātrō. saukanam "vierhundert .." V. 8. 84; 6. 21²⁾. KompA.; Ableit. — ai. catvārah, catvārah, catvārah; np. čahār. — Vgl. čađru. — Pü.: 4. — 1) § 294. 3. — 2) Man verlangte ahuna vairya oder aber entsprechend den vorhergehenden biš, ḍriš - čađruš; s. ḍray- No. 3. — 3) F. 1. NA. hat čaturzīz⁶⁾ als Komp.; aber am KompA. hat das Iranische čađru⁷⁾ nicht čatur°. — 4) Them.; dem ai. catvārah entspricht *čađwār, § 229. 2. — 5) Vgl. zu ḍray- No. 5.
- j. čađwarospa- n. *teđpīnπov, Viergespann': yuxta (sd.) °pahe F. 4f. Pü.: ayōžin i 4 asp. — Vgl. čađwarospa.
- j. čađwarospaitištāna- Adj. (fem. *nā)- 'vierbeinig', von ahurischen Wesen¹⁾: dva aurvanta yāsāmi yimča bipaitištānō .. yimča °stānō .. aom °stānō yō .. Yt. 5. 131; — gūš° °stānayā Y. 19. 8; — vispā hārisht⁸⁾ (sd.) .. bipaitištānača °stānača⁹⁾ (NSf.) V. 15. 19; — aēša (nämlich. hārisht) °stāna yā gaowa V. 15. 19.

- Pü.: 4 patištān (Transskr.). — 1) Im Gegens. zu čađwarospaitištāna. — 2) *an° liesse sich hier nach § 294. 3 erklären; s. aber bip°.
- j. čađwarospa- Adj. 'der vierzigste': °tom gaošom frāyazāmaide N. 65(?). Ableit. aus čađwarospant. — Pü.: fehlt.
 - j. čađwarospaš°want- Adj. 'vierzigfach': °wā (nämlich. asti miđrō) antara hađō.gazđa Yt. 10. 116. Ableit. (mit vant-) aus čađwarospant.
 - j. čađwarospant- fem. Zw. 'vierzig': čađwarasta aža garayō .. °satmāca (als Nom.)¹⁾ dvačča saite dvačča hazanre "es gibt so 2244 Berge" Yt. 19. 7; — pančča °satmāca maidyōzārsmayeh (sd.) .. "45 .." A. 3. 7. a) mit Gen.: °satm (Akk.)¹⁾ arwīgāmanam V. 2. 41; 8. 93, 12. 14, +Y. 65. 4²⁾, +Vd. 19. Ableit. — Vgl. np. čhil (§ 210), ai. catvārim-sát. f. — Pü.: 40. — 1) Vgl. zu ḍrisant- No. 1. — 2) Pt 4, K. 5. NA. trennt.
 - j. čađwarospaitištāna- Adj. 'mit vier Fussknöcheln, vierfüssig', von daēvischen Wesen¹⁾: vohrkō °rō V. 18. 38; — vohrkanāma °ranām Y. 9. 18. Pü.: čahār zang. — 1) Im Gegens. zu čađwarospaitištāna.
 - j. čađwarospa- m. EN. eines Gläubigen: °pahe ašaonō Yt. 13. 122. Statt *warsasp¹⁰⁾ geschr. — Eig. 'der ein Viergespann hat'; vgl. čađwarospa. — ai. vgl. caturašva- m. EN.
 - j. *čađrayāim ađraiqam¹¹⁾ (sd.) FrD. 5.
 - j. *čađru (Zw.)¹²⁾ 'vier' F. 1. Pü.: fehlt. — 1) Ist kein selbständiges Wort, sondern aus Komp. mit čađru° (sd.) abgelöst.
 - j. čađru°, nur KompA. und Ableit.¹³⁾: sva. čađwar-. Aus idg. *kētrū°, vgl. § 210. 4, BGM. Grdr. 2. 1. 262. — 1) Hier analogisch, s. Wn. KZ. 25. 283.
 - j. čađru.karana- Adj. mit vier Ecken, Kanten': gaošvara °na Yt. 5. 127, 17. 10.
 - j. čađru.gaoša- Adj. 'vierohrig', vom Land Varma¹⁴⁾: varnām (sd.) yim °šm V. 1. 17; — upa varnām °šm Yt. 5. 33. Pü.: 4 gōš. — 1) Der Anlass zu dem Beinamen ist unklar. Pü. hat zwei Erklärungen: 4 gōših ē ku rās 4 andar apē ēstēl, ast kē ētōn gōšēl ku sahrastānō dar 4 ast. Zwei andre im GBD.: vaš 4 gōših ē ku čahār sūk, ast i gōšēl ku hač 4 sar i dēh apē andar sahr ayēl. Vgl. noch GGR. OK. 127, VONFIERLINGER KZ. 27. 475 und jetzt wieder KIRSTE WZKM. 16. 72.
 - j. čađru.čašman- Adj. 'mit vier Augen': spānōm (sd.) zatrītōm °čašmōm¹⁵⁾ "einen

- vieräugigen gelblichen Hund"*) V. 8. 16², 17, 18.
- *) Ein solcher wurde beim 'Sagādī' verwendet, s. *span.* No. 3. Vgl. auch *sārameyāu tvānau caturakṣāu* RV. 10. 14. 10.
— vgl. čārāśīm 'vieräugig', von Tieren (bes. Hunden) mit dunklen Flecken über den Augen.
— Pū.: 4 čāśm. — *) zF. § 403 I.
- j. čađrudasa- Adj. 'der vierzehnte': dasrōyat ahmi .. ḍridasō .. *sō Yt. I. 8; — *sōm asanhamā .. V. I. 17.
 - Ableit. aus *čađrudasa¹) indekl. Zw. '14'. — Pū.: čārādahum. — *) Mit čāđru wie im Komp.; s. dagegen ai. čāturdāśa.
 - j. čađru.pištra- Adj. 'vier Stände enthaltend, umfassend'¹⁾: ažlačā vačō .. ḍri-afsmōm (sd.) *rōm pančā.ratu Y. 19. 16.
Pū.: 4 pētak. — *) Vgl. V. 19. 17.
 - j. čađru.māhya- Adj. 'vier Monate dauernd': upas.pūdrim .. aevō.māhim (sd.) vā .. *kim vā V. 5.45.
Pū.: 4 māhak.
 - j. čađru.yuxta- Adj. 'mit vieren bespannt': vāśvō tōm V. 7.41.
Pū.: 4 āyōśin; s. dazu Dk. 7. 3. 23.
 - j. čađru.ratav- Adj. (auch fem.) 'der (nur) vier Ratav hat': *tuś (NSf.) raya zarađuštriś 'das zarađuštrische R. hat (nur) vier Ratav' Y. 19. 18*.
*) Nicht fünf, wie die übrigen Länder; es hat keinen besonderen ratuś dākyumō, dessen Stellung vielmehr zusammen mit der des zarađuštriś tōmō in einer Person vereinigt ist; zuletzt MARQUART Eranšahr 122.
Pū.: 4 ratuh.
 - j. čađruš Adv. 'viermal': č hamayā xšapō 'viermal in jeder Nacht' Sl. 13. 43 Z.; — č frasnāđayon č .. č V. 7.75.
KompA. — Vgl. ai. čātuk. — Neubildung nach hīš, ḍriš (: bi.māhya-, ḍri.māhya- = č : čađru.māhya-).
 - j. čađruš-ā-mrūta- Adj. 'viermal aufzusagen': vačā yōi hōnti gāđāhva *ta ime vačā axtūrīm framrvā V. 10. 11; 11, 2², 15, N. 36; — pasča *ta vačā ime vačā framrvā V. 10. 13.
 - *) Die viermal aufzusagenden Gāđāstrophen sind: Y. 27. 13, 34. 15, 54. 1; vgl. V. 10. 12, N. 36.
Pū.: transskr. (čađrušāmrūt).
 - j. čađrušva- n. 'Viertel': aiśhā āpō .. yaś vā *šum V. 6. 32; 16. 2, Y. 19. 7; — yađa *šum + yārō "als ein Vierteljahr" N. 42¹); — *švāda²) F. I.
Wohl Neubildung: ḍri.māhya- : ḍrišva- (sd.) = čađru.māhya : čađrušva. — Pū.: čađrušūtak. —
1) Hier anscheinend Adj. Ich sehe in *šum yārō eine Nachahmung der Verbindung načmān yārō; načma- ist Subst. und Adj. S. noch ḍrišva. — 2) So K; unthem. Abls.
 - j. *čat enkl. Part. 'auch, selbst, sogar', nur vorčia: ahaxšātičā + frāybiščatičā ahmāt (sd.) "mit 100000 und sogar mit noch mehr" Vr. 8. 1; — *vīspayāščatičā¹) ašaonō stōiš Y. 4. 2; unvollst. zit. F. 26²); — xšātičatičā V. I. 14 Gl. [F. 21: lies gāđwōiščatičatičā]; — N. 23: lies katarasčatičatičā; — N. 51: lies ḍrisastomāmčatičatičā.]
Nach OSTHOFF Perf. 333 Mischbildung aus den zB. hinter dem Pron. ka- bedeutungsgleichen Part. īa und īi(?). — Pū.: čikāmāčā I., čikāmakāčā I.
— 1) Hds. vīspayā šqāčatičā; s. aber No. 2. — 2) Bloß čatičā aši² sō.
 - j. čađra-ñhak- Adj. (auch fem.) 'was mit der Weide zusammen, auf der (zugewiesenen) Weide heimisch ist, von den domestizirten Landtieren^{1*) Sva. pasuka-, sd. und vgl. ravasčarāt-. — Als Repräsentanten dieser Tierklasse werden Bd. 14. 6 Bock, Schaf, Kamel, Schwein, Pferd und Esel genannt; s. dazu Yt. 14. 7, 9, 11, 15, 23, 25. Als ihr Ratav gilt nach Pū. zu Vr. I. 1 und Bd. 24. 2 der 'weisse Eselbock' (xar bus i spēl).}
 - Komp. mit *žah-. — *čađra- m. 'Weide' (aus ir. *čahra-, § 266 b); vgl. mp. čarak¹) 'Weide', np. čāđudān¹) 'weiden'; s. JUSTI Bd. 118, DSt. ZA. I. 444, GDN. KZ. 28. 401. — Pū.: čarak aržānik 'suitable for grazing' (WEST). — 1) Regulär wäre čārō; es haben sich wohl im Mp. čārō 'umhergehen' (sbal. čarag) und *čārō 'weiden' vermischt und ausgeglichen.
 - j. čanač.čaxra- Adj. 'mit sausenden (?) Rädern': masa xšādra .. *ra (APn.) Yt. 5. 130.
*čanant- Adj., PPA.; vgl. lat. canere, air. canim? Zweifelhaft. Wohl alter Fehler für xšān-, vgl. xšārātām.
 - j., p. čanah-, j. činah¹) n. 'Verlangen, Heischen'.
KompE. — Zum V. ıkan-. — ai. čanas- n. — 1) § 298. 4.

- j. *nišhiš čanti* N. 200: lies *nišhištanti*.
- j. čamrav- m. EN. eines Gläubigen: *amraoš* (sd.) *ašaonō* .. *raoš ašaonō* Yt. 13. 109.
- Et? — Die behauptete Gleichheit mit dem mythischen Vogel *čamrōš*, worüber Bd. 19. 15, 24. 29, Mx. 62. 40 ff. ist ganz unwahrscheinlich.
- j. čavant- Adj.: s. unter čvant-.
- j. čara- Adj. 'sich einherbewegend, versans'.
- KompE. — Zum V. *skar-*. — ai. *cará-* Adj.
- j. čarāt- Adj. 'sich einherbewegend, versans'.
- KompE. — Zum V. *skar-*; s. zSuff. BTHL. BB. 16. 276.
- j. čarāti- f. 'junge Frau'¹⁾, uzw. ahurischer Schöpfung: *rāti* (NS.) *huraoda yā darṣya apudra aeti* V. 3. 24; — *Dwām* (näml. *arədvīm*) *kaininō* .. *jaīyānte* .. *nmānō*. *paitīm Dwām rātiš* (NP.) *zizanāitiš jaīyānte huzāmīm* Yt. 5. 87; — *čišča rātiš* (NS.) *ahi yam it yava rātinām kəhrpa sražtām dādarṣa* H. 2. 10.
- Ableit. — Vgl. PDs. *čor* 'kräftiger Mann, Bursche'²⁾, ZDMG. 37. 130. Falsch WILHELM Mus. 7. 149, FICK Vgl. Wb. 4 I. 184. — Pü.: transskr. — 1) So, nicht 'Mädchen' nach V. 3 und Yt. 5. Was es mit der Bemerkung in F. 2 f.: *ast yād ku čarātik ka pa sōd nē dālak* für eine Bewandtnis hat und wohin sie gehört, ist unklar. — 2) Aus ir. *čarāt-, dem Mask. zu *čarāti*.
- j. čarāti'ka- f. 'junge Frau, Frau': *yavat'ka +avi.mam haršk̄ harščayi* V. 5. 60. Pü.: transskr.
- j. čarāna- n. '(Ackersfeld,) Feld, Gefild': *haoma .. staomi zomō yaža raðahe ..* *·zom* "ich preise der Erde .. Gefild" Y. 10. 4¹⁾.
- Ableit. (s. *yav.čarānya*). — Zum V. *čkar-*. — Vgl. np. **čar* (wozu GrPh. I b. 192)²⁾, gr. *κόλος*: *η μεταβεβλημάνη γῆ εἰς κατασπορά* (HESYCH). — Pü.: *kartär ē factor es*. — 1) Die Wortstellung ist auffällig; daher auch die Bed. des Worts unsicher. — 2) Wegen np. *čaridan* s. zu *čarapazhak*.
- j. +čaire¹⁾ Inf. 'sich einherzubewegen': *mā mē yaža +gaōš draſšō ñisito +vārmač*¹⁾ *frasa frayantu tē maðð* (sd.) "nicht sollen sie mir beliebig wie das Stierbanner²⁾ sich einherbewegen, wenn sie (dich) ge- niessen; stracks vorwärts .." Y. 10. 14.
- Zum V. *skar-*. — Pü.: *rawē* 'du gehst', Sū.: *pracara*. — 1) So die besten Hds.; s. § 277 No. 1. In der NA. durch Korrektur verballhornt; s. aber Ntr. — 2) D. i. hin und her schwankend wie das Banner im Wind; § 217 No. 1.
- g. čarəkərəv̄tra- n. 'Gedanke': *kvō nō mazdā vasīt ašāitā* *“Drā srāvayeršhē* "der will unsre"¹⁾, o *M.*, und des *Aša* Gedanken verkünden" Y. 29. 8.
- Zum Praes. 7 (Int.) des V. *čkar-*. — Vgl. zBild. ai. *carktya* Adj., zBed. mp. *usčkar*, np. *sikāl* 'Gedanke'. — Pü.: *čarak kartārīk*, erl.: *čarak i druž i andar gēhān*. — 1) Des VM. und des AhM.; vgl. zSt. CLD. KZ. 30. 542, JUSTI PrJ. 88. 79.
- j. čarət- Adj. 'machend'¹⁾: *čtam* (GP.) F. 19.
- Zum V. *čkar-*. — Pü.: *kartārān*. — 1) So nach Pü.; das Wort könnte aus einem Komp. losgeschält sein; vgl. zu **arst-*. Unsicher.
- p. čartanaiy Inf. 'zu machen', nur mit *hamaranam* 'praelium facere': *hauv kārā* *ašiyava* .. *hamaranam čo* .. *avaddā hamaranam akunava* .. *avaddāšām hamaranam kartam* Bh. 3. 9; 6, 7, 10, I. 19, 2. 7–12⁶. Zum V. *čkar-*. Vgl. (gegenüber WZKM. 9. 166) IF. 4. 128, KZ. 35. 61.
- j. čarətav- m. Name eines (Längen-) Wegmasses⁴⁾.
- *) Nach Pü. (*asprās drahnāk*) sva. ein *tačar* oder zwei *hārā*.
- KompA. — Zum V. *tak-*, eig. 'Rennbahn'; vgl. *tačar-* und BTHL. IF. 10. 3.
- j. čarətā- f. 'Lauf-, Rennbahn': *upa tam čtam yam darṣyam* Yt. 19. 77; — *anačtam*¹⁾ *yam darṣyam* Yt. 5. 50.
- Zum V. *tak-*; s. *tačar-* und BTHL. IF. 10. 3. — 1) Hds. *x'arštām*; vgl. *skar-* No. 2 und *anya-* No. 6; ferner zu *čanafčaxra-*.
- j. čarətu-tāra-¹⁾ Adj. 'über die Entfernung eines C. hinausgehend, weiter als ein C. gehend, reichend': *črō* F. 19.
- *tāra- Adj., zum V. *tar-*; ai. *tāra*-Adj. — Pü.: *kartārtum*. — 1) FMÜLLERS Zusammenstellung des Worts mit arm. *čartar* 'gesickt', WZKM. 8. 362 ist ohne Wert. Das arm. LW. *čartar* stammt aus ir. *čartara-, das zu ai. *catura*-Adj. 'gesickt' gehört; s. dazu WN. AIGR. I. 270.
- j. čarətu.dražah- n. 'die Länge eines C': *čāt tom varom kərənava* *·jō kəmčit paiti čādrusānam* .. einen C. nach jeder der vier Seiten" V. 2. 25³; F. 19.
- Pü.: *asprās drahnāk*, erl.: *č hār hač kust 3*, dazu die Bem.: *ast kē har 4 kust gōvēt*.
- j. čarəman- n. 'Fell, Leder': *mrātām* *·ma ðanjajente* "sie ziehen an dem gerbenen Leder(strang)" Yt. 17. 12; — *·manqāčā* .. *+mrātānam* N. 58; — *·mā* (NP.)¹⁾ *vāžnātō brāznta* (sd.) *fr̄na* 19*

zatəm zaranim "die Felle strahlen auf die
Beschauer Silber und Gold(glanz) in Fülle"
Yt. 5. 129; — **manča + hiku* N. 95.

ai. *cármān* n., mp. (Pü.), np. *čarm.* — Vgl.

**čaranā*. — ¹⁾ Nach der *ah*-Dekl., wie *dāmōbū*
und *dāmōhu*; § 403.

• g. čazdah'vant- Adj. 'einsichtig, ver-
ständig': *yā manaođrīš*(sd.) **dōnghvantm*
arədahyā Y. 44. 5; — *hyat urvatm* (sd.)
**dōnōhvaadahyō* Y. 31. 3.
Ar. **kāzā(h)as-* oder **kādā(h)as-*; Et.? — Pü.:
vičārtār.

• j. čašan- m. 'Lehrer': *ađaurunō* . .
**šāngscā*¹⁾ *ačšamčīš ratuš āmruyē* . . *am-*
sacū spntā saošyantastū Y. 13. 3.
Ableit. aus **čāša* m. 'Lehre', zum V. *kaš-*
vgl. zBild. *māran-*. — Pü.: *čāšārtum*, Sū.:
prajñāpakatamah. — ¹⁾ Them.

• j. *čašāna- Adj., PPM.: s. *kaš-* (mit
No. 2).

• j., g. čašman- n. 'Auge': **manā* (GD.)
sūkōm Yt. 10. 23, P. 34; — sonst Sing. in
kollekt. Sinn: **manāt hača* "von den Augen
her" V. 3. 14; — *spiti.dōiđra* (sd.) **manāt*
hača nižbaranti V. 7. 24; — *ta* **mōng*¹⁾
đwirā hārō aibī ašā aibī.vāenahī vīspā
"all dessen wirst du durch *Aša* gewahr, es
mit leuchtendem Auge beobachtend" Y. 31.
13; — *hyat* *đwā hōm* **mainī*¹⁾ *hōngrabōm*
"als ich dich mit dem Auge erfassete" Y.
31. 8; — *nū zīt* (Sp. 154 u.) **mainī*¹⁾ *vyā-*
darəsəm Y. 45. 8; — *yāčā vohū* **mām*¹⁾
arəjāt (sd.) *manashā* Y. 50. 10.

KompE. — ai. vgl. *čāksus-* n., np. *čāsm-*. —
zEt. s. unter *kas-* und *kaš-*. — Pü.: *čāsm*, (zu
V. 31. 8): *pa ham čāsmih*, (zu Y. 31. 13): *pa*
har 2 čāsm. — ¹⁾ LS., aber syntaktisch als
IS. gebraucht, daher Y. 31. 13 mit IS. des
Adj. verbunden; s. BTHL. IF. 10. 9 (gegen
DBR. VglS. 1. 219).

g. *čāxnarī*: s. *čakan-*.

j. *čāxrare*: s. *čikar- 4*.

• j. čāxsnay-¹⁾ m. EN. eines Gläubigen:
**nōiš*¹⁾ *asāonō* Yt. 13. 114²⁾.

Mit Int.-Red. gebildet, § 102 II. 4. Et.? —
¹⁾ Oder auch *čāxnav-*, *čāxnaś* nach J10; s.
No. 2. — ²⁾ Nach JUSTI NB. 152 (und And.)
identisch mit dem Bd. 32. 1 genannten Ur-
ahnen *Zarađuštras Caxinuš*.

• j. čāt- f. 'Brunnengrube': *mače vā čāti*
vā V. 13. 37.

Ableit. — Zum V. *čakan*, vgl. *xan-*; § 13. —
Vgl. mp. (Pü.), np. *čāh* (aus iran. **čāš*, § 8).

• j. čātaya- Adj. (fem. **yā-*) 'in einer
Brunnengrube befindlich': *āđō yāt* **tayā*
uzuityāśča (sd.) V. 6. 33.

Statt **čātiya-* geschr., § 268. II. — Ableit. aus
čāt. — Pü.: *āđ i čāhān*.

• j. čārā- f. 'Mittel, Hilfsmittel'¹⁾: **ram*
F. 19.

Zum V. *čikar-*. — np., mp. (Pü.) *čār*; s. dazu
HBM. PSt. 51, AGR. I. 188. — ¹⁾ Nach Pü.;
unsicher.

• j. čōit Part. 1) einen Vergleichungssatz
einleitend, 'wie': *ađā ađā čō ahurō* . .
zarađuštrō adaxsayaččā . . *ađā ađā čō*
zarađuštrō dačvāččā sarōm vyāmrītā . .
ađā + azmčīš.. "so, so wie Ah... lehrte, . .
so, so wie Zar. . . entsagte, . . so . . auch
ich . . Y. 12. 5f. 2) enklit., eine parti-
zipiale Erläuterung anschliessend: *yađa nō*
rišham . . *+ vašō*(sd.) *urvanō* . . *vahīšō arphus*
(nämli. *nō arhat*)¹⁾ *akāščō* *ahūire* . . *jasen-*
tām "auf dass unsre Seelen . . seien . .,
soll uns das Paradies zu teil werden, in-
dem wir von der Offenlegung weg zu
den *ahurischen Räumen* gelangen" Y. 60.
11²⁾. [N. 84: lies *nōiš*.]

ar. **kāid* aus *ka+id*. — ai. *cet* enkl. Part.
'wenn'. — Pü. (zu Y. 12): *čigōn* *guſt*, (zu Y.
60): ausgelassen. — ¹⁾ Vgl. Pü.: *amān dahāt*
ān i pahlum axvān. — ²⁾ GDN. KZ. 27. 581
ändert den überlieferten Text; DST.s Über-
setzung, ZA. I. 382 ist mir unverständlich,
ebenso die von MILLS SBE. 31. 312.

g. *čōrč*: s. *čikar-* mit No. 12.
hamči V. 5. 59: lies *hamčā*.

• g. či Adv. 'wie?': *čyanahāt*¹⁾ *hvō nōiš*
ayām angrō (sd.) *manyetē* Y. 44. 12.

IS. aus *čay-*; vgl. § 415 und *adakīy*. — Pü.:
haččē, erl.: *čē rāb*. — ¹⁾ Sandhiform für *či*
anahāt; s. *čah* mit No. 33.

• j. *čiakazauatō¹⁾ F. 3 g.
Pü.: *aršn čand* "so gross wie eine Elle" (?). —
¹⁾ Wohl GS. aus **vant-*.

j. *čikayatō*, *čikayač*, *čikač*: s. *kāč-*.

• j. čikiđwah- Adj., PPFA.: s. *kačt-*.
S. *čāđwah-*.

• j. *čixra-¹⁾ m. 'Tatkraft, Energie':
miđrom . . *yō* . . *fravazaite* . . *rađwya* **ra*
haččmō x̄armanhaččā . . *vrzđraynaččā* Yt.
10. 67.

Zum V. *čikar-*, red. Bildung. — ¹⁾ So alle
guten Hds.; NA. *čāđra* (nach welchen Hds.?)
die Ntr. dazu wollen *čaxra*; so auch JAOS.
14. CXIII.

• g. čixnuša- Adj., PPA.: s. **xšnav-*.
j. *čicarnd* Vyt. 54: lies *vīčar* mit Jm.

• j. čičašana- n. 'Spruch': *imā hōnti* **nā*
(nämli. *tē haoma*) Y. 10. 18.

Zum V. *kač-*, red. Bildung. — Pü.: *vat ošān hēnd*
čikāmči I (für *či!*) *čāšiňih* (Sū.: *āsvādanāččā*);

- erl.: *nīrang* 3 bär *xⁿart* *tū* i sar *auganēt*(?) ; s. dazu P. 29.
- j. āā F. 4 d: s. kāy-.
- p. čiⁿčixray- m. EN. eines Manns¹⁾: *mariya^k* *nāma^k* *xrāis* *pūⁿrā^k* Bh. 2. 3.
 - Vgl. JUSTI NB. 63. .
 - g. +čiđitav-²⁾: °āđw- Adj. 'bedachtsam, sorglich': *xⁿāđrōyā* (sd.) *nā* *xⁿāđrōm* *dai-*
dītā *śwa* °āđwā³⁾ (IS.)²⁾ *spōništa* *mainyu*
mazdā “.. soll er das Paradies empfangen
durch deinen sorglichen heiligsten Geist,
o M.” Y. 43. 2.
 - Zum V. *kačl-*. — ai. vgl. *cikitáv-* Adj. — Pü.: *tō* *pātākēn* (2SImp., Sū.: *prakāśaya*), erl.: *tō* *gōw* *ku* *xⁿarrīhōmand* *mart kē*, *tēs* *pa tō* *pā-*
tākīh. — 1) So mit jüngeren Hds.; die älteren
zerreissen das Wort. NA. ēcīśwā, aber KZ.
30. 317 ēcīśwā. — 2) So nach KZ. 30. 323,
wozu ZDMG. 46. 294. Nach MILLS G. 510
“chichūhāvā .. is a perf. imperat. .. miswritten
for chichūhāvā”; das ist mir nicht fasslich.
 - j. čiđwah- Adj. (fem. °dus̄-), PPfA.:
s. *kačl-*.
KompE. — S. ēkīśwah-.
 - p. čitā¹⁾ Adv. 'so lange', mit folg. *yātā*
'bis dass': *dādaršiš* °cō *mām amānaya^k* ..
yātā adam arasam mādam Bh. 2. 9; 6, 11.
Eig. vll. 'D. wartete auf mich; wie lange? Bis
dass ..'²⁾; dann Ableit. aus *z̄kay-*, § 252. 4. —
1) Oder ētā, mit der Länge wie *yātā*. — 2) In
Aū. und Eū. fehlt das Wort.
 - j. čiđay- f. 'Sühne' durch Geld, Vermögen': *bačvar* *vazyanām* *at̄smanām* ..
āđre..urune °dīm nisirinuyāt “.. für seine
Seele als Sühne ..” V. 14. 2. DS. °da-
yac̄a als Inf. sbes.
Zum V. *kāy-*; § 189 mit No. 3. — Vgl. čiđā-.
— Pü.: tōśin.
 - j. čiđayaē-ča Inf. '(und) durch Geld-, Vermögensstrafe zu sühnen': +*xⁿarō* *nōtē*
hē arshat °dō *upa.berstayača* (sd.) N. 45.
Zum V. *kāy-*. — Vgl. čiđay-. — Pü.: tōśin.
 - j. čiđā- f. 'Busse, Sühne' einer Übeltat, uzw. durch Geld-, Vermögensstrafe: *kā*
hē astē °da *kā hē asti* *apōrtiš* (sd.) *kat*
hē asti *yaođāđrōm* (sd.) “wie kann man
das durch Vermögens-, wie durch Leibes-
strafe sühnen, wie kann man sich davon
entsündigen?” V. 3. 38; 39, 8. 107. a) über-
haupt 'Strafe': *kā hē asti* °da “was ist
die Strafe dafür?” V. 3. 36, 4. 11, 18, 20,
21, 55, 5. 2, 5, 43, 6. 4, 8, 10, 47, 7. 72,
8. 23, 26, 104, 9. 49, 13. 4, 12, 24, 14. 1,
15. 50, 16. 13, 14, 16; F. 19; — *paitita*
(sd.) *hē* °da V. 3. 21; — *vanuhi dažna* ..
 - Dām *śworsaiti* V. 3. 42; 7. 71²⁾; — *afš*
°dām +*frāoirisyeti* V. 8. 104; 106; —
.. īkayač .. *bađō.varṣatahe* (sd., auch
fdSt.) °*daya* V. 7. 38 usw.; — *xšayete*
hē.. śrišum azahe °*śā* (GS.) *apānharītē*
“er kann ihm ein Drittel von der Strafe
dafür erlassen” V. 5. 26.
KompA., E. (vgl. ačīśōrišta). — Zum V. *kāy-*.
— Pü.: tōśin, zu V. 3. 38 f., 8. 107 mit der
Erl.: *pa xⁿāstak*. — 1) Weil, wenn nicht alle,
so doch die meisten andern Strafen in solche
am Vermögen umgesetzt werden konnten;
vgl. IF. 10. 5 f.
 - j. nōtē zt īč asraošyanam tanunām ašāhe
urva *čiđiāi +vīdāiti P. 15.
Vgl. V. 14. 2. — Pü.: nē .. ahrākīh ō ruvān
tōśin +vīndēt.
 - g. ēśī Y. 29. 4²⁾: Sandhiform für ētū;
S 304 II. 44. S. Sp. 592 m.
 - g. čiđrānā Part. zur Einleitung der Frage
'num?': °cō *mazdā huxšādṛā* (sd.) *dažvā*
āňharē Y. 44. 20.
Verbindung von īč, ASn. aus *z̄kay-*, +*nā*, Frage-
part., ar. **kī*(Pausaform)-na; lat. quid-ne. —
Pü.: ēgōn hakirē.
 - j., g. čiđra- 1) Adj. (fem. °rā-) 'manifestus, offenbar, klar, sichtbar, augensfällig':
nū īm vīspā¹⁾ °rā (NSm.) zt¹⁾ *mazdānōhō-*
dūm (sd.) Y. 45. 1; — °rām *ahurōm* *mazdām*
Yt. 3. 4; — *āviš nā antarī hōntū* .. °rā
rātayō (sd.) Y. 33. 7; — °rā (NPn.) *miđrahe*
frayanā (sd.) Yt. 10. 112; — °ra vō *buyārō*
masānā °ra vō *zavanōsavō* (sd.) °rām *bōiž*
yūz̄māči *xⁿarō* .. *dāyata* Ny. 3. 11; in
ungeschickter Verwendung Vyt. 7f.; — °rā
(NPn.) t *hudānōhē* .. *vađdmnāi* (sd.) ..
Y. 31. 22; — °rām²⁾ *dasvar* *bačsazm* Y.
10. 7. 2) n. 'Gesicht'; a) sva. 'Anblick':
tačā .. *ančhōu* *vahīšatahe* °re *paityānte*
“und die werden des Anblicks des Paradi-
ses teilhaftig werden” P. 49. b) sva.
'Antlitz': *yō paiořyō* °rām *urvačsayata* (sd.)
.. *haotat* Yt. 13. 89; — *miđrōm* .. *yahmi*
paiti °rām *vīđātm* *vīspāiš* *avi* *karšān*
Yt. 10. 64. c) sva. 'Vision, Erscheinung':
°rā (IS.) *mōi* *dām* +*ahūm.biš.ratām* (sd.)
čīđēt Y. 44. 16. d) sva. 'äussere Er-
scheinung, Gesamtheit der äusseren Merk-
male', spez. von der Menstruation: *yāt*
hē °ra *daxšām* *bavaiti* *yāt* *hē* *daxšātā*
rām *bavaiti* V. 16. 14(?); — s. Ab-
leit.⁴⁾ 3) 'Kundgebung': *vī dažvāiš* ..
sarēm mruyē .. *vī manđbiš* *vī vačbīš* *vī*
(sd.) *hē* °da V. 3. 21; — *vanuhi dažna* ..

'Offenbarung': *vahišta* •*ra* (AP.) *yazamaide ya staota yesnya* Vr. 23. 1. Undeutlich: *x^oahmi dām x^oahmi* •*re* Vr. 14. 2; — *taſ* •*r̄mčā* N. 65⁵⁾; — *r̄mčīt* N. 67⁵⁾; — *aaf hača* •*ram* FrW. 3. 2; — wertlos: •*ram buyā tūmčīt* .. Vyt. 9. [Yt. 10. 67: lies čiđra.]

KompA.; Ableit. — ai. *citrā* 1) Adj. 'augenfällig', 2) n. 'Erscheinung'; np. īähr 'Gesicht'. — Pü.: *padāk* (Sü.: *prakātah*, *padākīh*; s. noch No. 2-4. — Vgl. auch čiđra-. — 1) Die Worte čiđra (näml. *ahurō*) zī bilden einen Zwischensatz. — 2) Pü.: *padākēnēt*, Sü.: *prakāsayati*. — 3) Pü.: *tāk ka ān i ū īhrak* (s. No. 4) *daxsak bavēt* .. *ādāv ān i ū daxsak īhr bavēt*. — 4) Pü.: *āhrak*. S. No. 3. — 5) Abgerissene Zitate ohne Pü.

• j., g. čiđra- (, p. čiđ'a-) n. 1) 'Same', im eig. Sinn (nur Komp.). 2) 'Ursprung, Herkunft, Abstammung': +*kva.čiđra* .. *hānti iristanam urvānō* .. *spāntat hača mainyaqō* .. *aēśam* •*ram* FrW. 10. 39f; Yt. 8. 4; — *kaininō* .. *erzvaiyō* *raevat* •*ram* 1) *āzātayā* "eines Mädchens, .. eines geradgewachsenen — reich die Herkunft — eines adeligen" Yt. 5. 64; — *nāmō hūčīram* .. *yerše nōmarshō* •*ram* *humatmčā* .. Y. 58.

1. 3) 'Geschlecht, Stamm, Nachkommenchaft': *gayehē* (sd.) *mārənō* .. *yahmat hača frāwōrəsat* (näml. *ahurō*) *nāfō* .. •*ram* *airyanam dāhyunam* Yt. 13. 87; — •*ram* *buyāt ahmya nmāne* "Nachkommenmenschaft soll in diesem Haus .." FrD. 1; — •*ra* F. 19. a) mit Abl.: *at yūs daevā* .. *akāt* (sd.) *manarshō stā* •*ram* Y.

32. 3. [! D. 6. 2: lies *ariya*.čiđ'a.]

KompA., E.; Ableit. — np. īähr 'Ursprung', — Et.? Die angenommene Gleichheit mit čiđra- (sd.) gilt mir für unwahrscheinlich. — Pü.: *tōxmak*; (zu FrW. und FrD.): *padākīh*, s. čiđra-. — 1) H. 2. 9 steht statt dessen *račvāsičīrayā*. Ist *račvāt* čiđram richtig bezeugt, so kann es nur als Zwischensatz gefasst werden.

• j. čiđra.avah- Adj.: s. unter čiđra-. avah-.

• p. čiđra^ataxma- m. EN. eines Sagarriers, der sich gegen *Darius I.* empörte, *Tritantaīμης*: •*ma^h nāma^h* *asagartiya^h* *hauvmai^h* *hami^hiyā^h* *abava^h* Bh. 2. 14; 4. 2, g; — *taxmaspāda^h* .. *hamaranam akunaus^h* *hadā* •*mā* .. *utā* •*man agarbāya^h* Bh. 2. 14.

Komp. mit AS. im 1. Glied? Vgl. RICHTER IF. 9. 203, FOY KZ. 37. 504, wo auch zLes. und Litt.

j. čiđravasham: lies čiđra.av^a.

• j. čiđra'vant- Adj., nur fem. •*vait-* 'an der die Zeichen des Geschlechts sichtbar sind, die die Regel hat': *yač ahmi nmāne..nāirika* •*vaiti daxštavaiti vohuna-vaiti*¹⁾ *nīšīdāt* V. 16. 1; — *yō nāirikam* •*vaitim daxštavaitim vohunavaitim xšudrā avi* +*franharmaiti* V. 15. 7; 18. 67; — *yō nāirikayā* •*vaityā daxštavaityā vohuna-vityā* *x^oarədōm frabarāt* V. 16. 5; 13, 14. Pü.: īährōmand, erl.: *zart* 'gelb'. — 1) Ich halte die drei Ausdrücke čiđra, aēśam, vō für synonym; anders GGR. OK. 260. Sie sind überall verbunden ausser V. 5. 59, wo *daxštavaiti* allein vorkommt.

• g. čiđra.avah-, j. +čiđra.avah-¹⁾ Adj. 'deutliches, augenfälliges Ergötzen, Behagen schaffend': *at tōi ātrōm ahurā us̄māhīt..* +*as̄tītōm ȳmavantōm stōi* (sd.) *rapantē* •*van-* *hōm at ..* "von deinem Feuer (Ātar), o Ah., .., dem verheissenen, machtvollen, wünschen wir, dass es dem Getreuen augenfälliges Behagen (schaffe), aber .." Y. 34. 4^{*)}; — *naram ..* +*vanham* Ny. 3. 10¹⁾.

¹⁾ Die Stelle bezieht sich auf den feurigen Metallstrom beim jüngsten Gericht, vgl. Bd. 30. 20 und unter čiđray-

Pü.: *ō ayāwār aś padākēnēt* (3S.) *rāmīn*; die Wörter für *rapantē* und *vanham* sind vertauscht. — 1) Stammt aus Y. 34. 4; NA. hat čiđra^a, s. aber F 1.

• j. čiđrō.daxšta- Adj. 'der ein offenes, deutliches Zeichen hat, bietet von —, für —' (Gen.): *aēmčā ahe čiđrō.daxštō arhač aēm* *čiđrō.paiti.daya* V. 1. 14 Gl.

Pü.: *ētā ān i ū padākīh daxsak ast.*

• j. čiđrō.-paiti.daya- Adj. 'der ein offenes, deutliches Merkmal hat, bietet von —, für —' (Gen.): *aēmčā ahe čiđrō.daxštō arhač aēm* *čiđrō.yō* V. 1. 14 Gl.

Pü.: *padākīh pa apar nikūrišnūh*, erl.: *ka nikūrēnd padāk bavēt*.

• j. **jata karapanō čiđrim jāmāča* ..^{**} Yt. 4. 7.

• j. čiđ, j., g. čiđ, p. čiy, enkl. Part. I) zur Hervorhebung eines Satzteils. č schliesst sich dem hervorzuhebenden Wort oder, wenn der Satzteil aus mehreren Wörtern besteht, deren erstem an¹⁾; doch s. Y. 47. 4, V. 4. 50, 7. 38, 40. 1) im Sinn unsres 'auch', uzw. 1) um auszudrücken, dass das Gesagte oder (stillschweigend) Vorausgesetzte (oder etwas Gleichtartiges) auch von dem mit č versehenen Begriff gilt; sva. 'ebenso, gleichfalls, desgleichen,

nicht minder; dazu noch, ferner noch'; a) im Ap.: *mām akura^kmazdā pātuv . utā tyā^k mānā kartam utā tyā^kmai^y pi-^z^{a^k}* kartam avaščīy .. pātuv "mich soll AhM.schützen und was von mir geschaffen worden ist; und was von meinem Vater geschaffen worden ist, das soll (AhM.) auch (gleichfalls) schützen" X. 1. 4; 3. 3; — *imam duvar^zim .. adam akunavam vasiy aniyasčīy²⁾ naibam (sd.) kartam* X. 1. 3; — hinter *utā³⁾: +utāmai^y aniyasčīy* (Sp. 137 m.) *vasiy astiy kartam* Bh. 4. 8. b) im Aw.: *mīdrōm .. yim .. vīspaitiš .. zbayiti .. yim +driyūščīt .. zba-yeiti* Yt. 10. 84; — *dwām yazānte .. dai-nhu.patayō .. dwām naračīt yōi taxma jaityānte* Yt. 5. 85 f.; — *haraiti barš .. hā hama pairisāite frāpaya* (sd.) .. *sorrōzō gairiš .. hāmō hasčīt pairisāite ..* "das H.-Gebirg .. umlagert ..; .. das Z.-Gebirg, auch das umlagert .." Yt. 19. 1; 13. 69; — *vīspe .. t̄r̄sānti p̄r̄sānīne* (sd.) *avažā māvayačīt..t̄r̄sānti* Yt. 14. 38; — *+dašinām..haoyām hē paioyām..dumāmčīt hē upa.đw̄rsāyām* V.13.33f.; — *vīspe haoma .. yačīt .. +upa +d̄z̄r̄zāhū* (sd.) Y.10.17; — *hazārām maoirinām dānō.karšānām ava-janyāt duye hazārō anyažāmčīt²⁾* V. 18. 73; 73, — *ahyā +gr̄hmo^k a.hōidōi* (sd.) *ni kāvayasčīt xratūs nī dādāf* ". Gr., desgleichen (sva. und) die K. richten .." Y. 32. 14; — *ažtāvāčā ažasčīt astārayeite* (sd.) N. 12; — *nava..anaiwyāstis hunāmī; hānti* (Sp. 270 o.) .. *māvayačīt čādāwārō arsāna* V. 18. 31; — *hānti anyāščīt²⁾* (Sp. 137 m.) *asāčā ſōidrāščā sr̄trāščā ..V.1.20;* — *azmčīt ahyā .. dwām mōshī .. važ-dm* (sd.) Y. 29. 10; — *mainyū .. yōi ānurām* (sd.) *hāmō* Y.31.7; — in auffälliger Stellung: *māčā pasčāčā mazdayasna vīmā-časčīt²⁾ vīmādāyanta* "nicht sollen sie dann auch bei M. als Ärzte praktizieren" V. 7. 38; 38, 40; — hinter *uta³⁾:* *bavaž aiwi-vanyā .. tažryāvāntom .. p̄šanāmčā .. uta anyāščīt²⁾ .. hyaonāmō* Yt. 19. 87; 89; — *hazārām aspā uta asnāmčīt fr̄zāntim* Yt. 18. 55). a) Bei hypotaktischer Satzfügung steht das mit č° hervorgehobene Wort jeweils an zweiter Stelle⁶⁾, uzw. a) des Hauptesatzes; b) im Aw.: čīt *zarađuštrō dažvāiš sārom vīmrvāta .. ažā +azmčīt .. vīmrvāyē* Y. 12. 6; — *yāda .. hvarxālām .. fračā ažti ..*

avažā azmčīt .. ažasāni Yt. 10. 118; — *hyāt paourvīm taž ustāmōm(sd.)čīt* Y. 56. 1, Vr. 9. 7; — *zažat yaž bavaiti avi-spaščō sāsta dainhōuš .. tā hasčīt upa-zbayeite* Yt. 13. 69; — *yezi +ažš antarāt nažmčīt drīgāmyehe pāti apačīt barōt* N. 69; 69; — *mōrānčāte .. yažā satom kaya-dānam avavaž ašava.jačīt* Yt. 10. 2; — *yō maibyā yaos ahmāi as(sd.)čīt vahis̄ta .. čō-šm* Y.46.18. β) des Nebensatzes; a) im Ap., hinter *yāda: yāda paruvamčīy avažā* Bh.1.143. b) im Aw.: *+niš taž pāti druxš našāite* (sd.) *yādāt* (sd.) *aiwičīt jāymāt* Yt. 19. 12; — *astičā īm sā avaiti bāzō ya-vaiti frādāsčīt* Y.19.7; — *mrlūdi taž mād-wōm yaž ažmčīt ..* V. 2. 5 PüZ.; — hinter *yāda: azm dādām .. tištrīm avāntām* (sd.) .. *yāda māmčīt yim ahurām* Yt. 8. 50; 10. 1; — *tē mām avažā vīrānāte yāda anyāščīt²⁾ aršānō .. ham.vīrānavāinti* V.18. 32; Yt. 15. 54(?); — *aoi mām .. stūdi yāda mā⁷⁾ apāračīt saošyantō stavān* Y. 9. 2; V. 5. 36; — *avažā hē bažasām* (sd.) *upōisāyan yāda dahmāčīt ašāone* V.13.35; — *ahe zī nā .. aſramarānti* (sd.) *aztryeite yāda gāžānāmčīt* N.22; — *dažvayasnačībō paurvō amayayanta yāda mazdayasnačī- byasčīt* V. 7. 37; — *hamāda* (Stverz.) *yāda paračīt* Yt. 5. 65 usw.; — bei negirtem Hauptesatz: *nōiž mašō .. aožō* (sd.) *main-yete dušmatōm yāda mīdrasčīt .. mainyete humatām* Yt. 10. 106; 106²⁾; — *nōiž mašīm .. masyā hačāite* (sd.) *āsnō xratūs yāda mi-đr̄mčīf .. hačāite ..* Yt. 10. 107. a) wiederholt 'sowohl .. als auch, nicht nur .. sondern auch, et .. et .. et .., cum .. tum': *vār̄hār̄šātāčīt maynāntāčīt sr̄vāyōiš* P. 12; zit. +N. 109⁸⁾; — *ražxānā asp̄nāčīt sādra-čīt čaxrayō* (sd.) Y.34.7; — *sānħāmčīt +anu-sastrāi sānħāmčīt +anu.mainyāi* Yt. 10. 137; P. 26(?); — *fratarāmčīt tē havānām vāta upa.stāomi .. upārāmčīt ..* Y. 10. 2; — *jvāsčīt nōiž bvaž ašava mōšasčīt nōiž baxsāiti* (sd.) *vahis̄tāhe anhōuš* V. 5.61; — *frašā frāyōiž .. a sangāčībyasčīt apō a žnubyasčīt .. a maiđyānasčīt .. a nārberz- zasčīt apō* V. 6. 27; — *išavasčīt ažšqm .. arštāyāsčīt .. zarštāvāčīt .. karštāčīt .. va- zrāčīt ..* Yt. 10. 39 f. a) das zweite č° steht unregelmässig: *kasžuščīt nā .. isvā-* (sd.)čīt⁹⁾ *has paraoš* Y. 47. 4. Anhang. čīt wechselt mit čā: *tačīt..vasom̄ anyāčā vīduyē* Y. 44. 4. 2) wie bei 1; aber

die Tatsache, dass das Gesagte oder Vor- ausgesetzte auch hier gilt, soll als auffällig hingestellt werden; sva. 'sogar, selbst; sogar schon, sogar noch'; b) im Aw.: *hazanrō.vārayō*(sd.) *bāzvaro.vārasčit* V. 21. 2; — *ašam aenarham .. sravī yimas-* (sd.)čit Y. 32. 8; — *aspō .. yō tađryasčit hača xšafno..vačnaiti* Yt. 16. 10, 14. 31 (vgl. 13); — *kahrkās..yō naomyā*(sd.)čit *hača dairhaoč mušti.masarhram xrūm aiwi.* vačnaiti *avavačit yača sūkaya*(sd.) *bra-* zram *avavačit .. Yt. 14. 33; — yō p̄srmčit sārōm*(sd.) *bunjainti uzgorptmčit snadēm .. apa.x̄avainti*(sd.) Yt. 14. 46; N. 40²; — *tā nō qazahčit hatō drayente* Yt. 13. 146; — *yō narqm vigrorptā*(sd.)čit .. *baoxtarzm dačditi* Vr. 7. 3; — *kahmāi .. uyrzm xša-* dram .. *paiti.dačāni .. sādrasčit hamō-xšadrahe* Yt. 10. 109; 111; — *tbishtahēčit axšnuštahe*(sd.) .. *manō rāmayeiti* Yt. 10. 109; 111; — *anāporsda hača šyadna .. ačtačit ačibyo + spārahaiti* “.. auch diese (Sünden) nimmt sie ihnen weg” V. 3. 39.f.; — *nava.naptyač*(sd.)čit *hē urvānm para-* mōrōnčaite V. 13. 3; — *yasča mē .. bōyam ahunahe vairyehē .. yasačte* *driččit tarō p̄orlūmčit* (Sp. 592 m.) *hē urvānm vahištōm ahūm frapārayeni* “wer .., des Seele will ich sogar dreimal¹⁰ über die Brücke .. führen” Y. 19. 6; — *yat nā kasvikamčit yānshuyanam avarstanam .. ačasta .. da-* dātti “.. auch nur ein ganz geringfügiges..” V. 18. 37; — *ahurō .. vīdvā yaečit gūzrā* (sd.) *sīnghānhō* Y. 48. 3. a) bei ačvā (Sp. 23 u.): *+ačvayačit ačsō barosmō.storžiti ratufrič* “auch schon durch eine einzige..” N. 103; P. 24²; — *+dyomčit .. vāčim gā-* danam asrūtōm (sd.) N. 103. b) beim Kompar.: *vīzante* (sd.) *avat vīzantačča +mazyasčit* Yt. 13. 73; *+Vyt. 30;* — in auf- fälliger Stellung: *masyō* (sd.) *vā ahmāčit* V. 4. 50¹⁰. c) beim Superl.: *nitomačit .. stāram* (sd.) *yača nars vayōnam* F. 4 a; — *nitoma*(sd.)čit *+haoma.hūtič* .. *hazanrānyai asti daevanam* Y. 10. 6; 6²; — *yat korňaoiti driyaoš havat.masō* (sd.) *manō yača račvastomahē*(sd.)čit Y. 10. 13; — *+antōmēm*(sd.)čit *sarsham* F. 3 e. d) im Nachsatz hinter *yatčit*: *yatčit vīmaiočm ūsd.) airhā zomō tōmčit midrō hangrof-* (omnō .. Yt. 10. 104 f. 3) einfach her- vorhebend, meist unübersetzbare¹²; A) im Ap., beim Pron. dem.: *hyā duvaištam*

šyātis axšatā haučiy .. nirasātiy .. D. 5. 3. b) im Aw.: yā māšomāčit myes- dinām .. *upa.vazonte* Yt. 13. 64; — *huxšā- drōtšmāčit at xšādram čišyāt yat ahurāi A. 3. 6; — nitomēm(sd.)čit¹² ap̄ernāyūkōm V. 9. 38; — *yā unom* (sd.) *p̄ermām koro-* nāoiti *p̄ermāčit vīyārareyiti* (sd.) V. 22. 5; — *avantōmčit bandayeiti bantōmča drūm korrnāoiti* V. 22. 5; — *āsnamčit¹² frazain-* tim Yt. 10. 108, 110, Y. 68. 11; — *āsnas-* čit¹² *xratuš* Yt. 10. 107; — *darrzpmčit¹²* *aipi zvānōm* Y. 62. 3, Yt. 19. 26; 13. 54; — *darrzāčit¹² bāzava* Yt. 10. 104; — *pouručit učake* N. 65; — *+vanaite akomčit manō* Yt. 19. 96; — *aspacit yō midrō-družam .. Yt. 10. 20; Aog. 41; — karšas-* čit *frakārareyis* V. 9. 10; zit. *+F. 5;* — *antaro +hādrōmčit* N. 109; — *tarō p̄ot-* tūmčit Y. 19. 6; — *handarsačit handars-* zayn V. 9. 49; — *urvādāmčit zbayemi avi .. Yt. 12. 3; — tanvāčit x̄ahyā ušta-* nom Y. 33. 14; verwendet Y. 11. 18, 13. 4; — *+vīdišmnai ičāčit .. vahisztōm* Y. 51. 1; — *advānōm .. yā +hū.korčtā ašāčit .. Y. 34. 13;* — *ašāčit hača* Y. 29. 6, 27. 13; 34. 13; — *hurayāčit oča .. daidyat .. ačmanāmčit .. A. 3. 4 f.; — aiwi.niticit .. spānm .. ačsa druxš .. apa.dvāsati V. 8. 16; — tat nō nūčit varšānē Y. 51. 1; — zusammen mit it (Sp. 367 o., 586 o.): *sax̄ārō* (sd.) .. yā zit vāvārōzoi pairi.čit .. yāčā varšāitē aip̄i.čit¹² Y. 29. 4; — bei Zahlwörtern: *spānm zairitōm .. xšvāzayačit .. vīvādāyantu* V. 8. 17; 18¹³; — *puxōmčit nā ardušam tanūm pīryeite* V. 4. 17; — *para mē .. driččit¹² vahista .. vīsata* (sd.) P. 39; — *driččit¹² .. hamāhe ayan* Yt. 41; — bes. beim Pron. pers. und dem.: *haxšaya azmčit yō zarađuštrō fra-* tīmā .. *anumatayačča .. Y. 8. 7; — pairi mē tūmčit dayā haoma .. vahisztōm ahūm Y. 11. 10; 10. 19(?)*, Yt. 9; — *tōm vāčmčit yazamaide* Yt. 15. 1; 1; — *čidrom bōiš yūšomčit x̄arō .. dāyata* Ny. 3. 11; Yt. 8; — *hasčit vā nōit vā* “der (kanns) oder (es geht) gar nicht” Yt. 14. 20; — *frā hīmčit nidarzayn* V. 13. 31; — *tanu.mazō* (sd.) *zit +ačtāmčit ašayam +pafre yat .. P. 18; — mā mē ačtāyāčit zaodrayā* *frāsharāntu frakavō* Yt. 5. 93; — *ačtā-* māčit *nidarzayn* V. 13. 31; — *ačšamčit ā ahmī .. vīčišdi* (sd.) Y. 32. 8; 13. 3, V. 13. 49 (?); — *dātīm ahmāčit haržram***

kərnuuyat V. 14. 17; — *daðat aðibyasčit*¹²⁾ ¹⁴⁾ *taðt ayaptm* Yt. 5. 74; 59, 15. 41, 99; — *ham tačit bazuš baratō .. tisryasča .. daevasča ..* Yt. 8. 22; — *us *tačit spāna patnti ..* V. 13. 42; 43; — *aða tačit uzjasnti (sd.) yā ..* V. 1. 14 Gl.; — *tačit mā mōrzdōn (sd.) jyötum yōi ..* Y. 32. 11; — *tačit mōi sas tvōm ..* Y. 46. 19; — *tačit .. yā nōit vā arhat (Sp. 271 u.) ..* Y. 31. 5; — *tomčit uztra yēi ..* V. 21. 5; — unmittelbar vor dem korrespondirenden Relativum: *tačit yōi frašom vasna ahūm daðon* Yt. 19. 19; V. 13. 42f.²; — *haomo tačit yōi .. tāscit yā .. tomčit yim ..* Y. 9. 22—24; — *yasnom grrōmahi avi åñham-čit yā vanuhis* Vr. 21. 1. a) in folgenden Fällen etwa 'und zwar': *nōmasa te ahura mazda ðrīčit*¹²⁾ *parō anyāiš dāmān* "Verehrung dir, o AhM., und zwar dreimal vor .." Ny. 1. 1; — *nātryam ham-varzitum .. yā dim jasaiti bayō.baxtōn* (sd.)čit Vr. 7. 3; — *hō dādō ašm uparaðayete* (sd.) *yō dravaite + dādāti + gāðwōi-ša* (sd.)čit *+ vāda hvō zī* (usw., Y. 46. 6) P. 50; unvollst. zit. F. 21¹⁵⁾. II) Zur Bildung von Indefinita. 1) in Verbindung mit dem Pron. interrog.; a) || im Ap.: *kač-čiy naiy, naiy kačiy* 'nemo'; *čišiy ali-quid*; Stverz. Sp. 426. b) im Aw.: *kaščit usw.; kahē kahyāčit usw.; kataras-čit usw.; kāmčit, kvalčit* (, *kva tāčit*); Stverz. Sp. 424—7, 433, 470, 475; ferner *kudōzatanāmčit* Y. 39. 2 (statt *+kudačit-zūt*)¹⁶⁾. 2) in Verbindung mit dem Pron. rel., b) im Aw.; nur gAw.; a) einfach: *xšayās* (sd.) .. *yehyā mā aiðiščit dvaðdā* "... cuiuscunque mihi pernices imminent" Y. 32. 16¹⁷⁾. b) doppelt: *yā marzādā hyačit vīdusč* "quaecunque (sunt) commemorabilia sapieni" Y. 30. 1. 3) in Verbindung mit dem Pron. rel. und interrog.; b) im Aw.: *yā..kaščit usw.; Stverz. Sp. 426.* III) Als Konjn., nur im Aw.; unsicher; 1) 'als ob': *ažšam* (sd.)čit *idra vā asni idra vā xšafne .. pairigurva-yeite* V. 4. 1. 2) mit *aða* und *aða* im Nachsatz 'dann wenn .. dann': *aða yāščit pairi.pataiti aða frašom vōiynā-nām* (sd.) V. 1. 3.

Undeutlich oder an wertlosen Stellen: *avaratčit yāda hvō pōrsahē* V. 7. 52 PüZ.; Vd. 15; — *vohu mansha janaiti apomčit avarō mainyuš* V. 18. 2 PüZ.; — *vīčidrom-*

*čit F. 25 b; — vayāščit F. 2 b; — vī-paitičit N. 41; — *ðrisastmāmčit N. 51; — ðidromčit N. 67; — *aiwyastčit N. 51; — *fradaristačit N. 67¹⁸⁾; — varšasčit N. 83, 109¹⁹⁾; — varšasčit N. 83; — nitmanāmčit Vyt. 23; — hamardanāmčit Yt. 2. 12; 13²; — hamōm tačt vahistāčit yō u-ruyē syasčit dahmayačit Y. 32. 16. ačit, yačit, naðačit sbes. [gaoščit Yt. 10. 85: s. unter yačit.]*

KompE. — ASn. aus *akay-*. — ai. *čit¹⁹⁾, mp. *či; enkl. Part. — Pü.: čit²⁰⁾, ā und weggelassen; Sū: *cit, api, ca* und fehlend. — 1) Hinterm Verbum (fin.) ist es nicht nachweislich, auch nicht im RV.; s. BTHL BB. 13. 73. — 2) zVerb. von *anya-, aniya-* mit čo s. Sp. 135 u., 137 m. — 3) zVerb. von *utā* mit čo s. Sp. 385 m., u. — 4) Man verlangte *mazdayasna-čit vīmādō*. — 5) Geringwertige Stelle; die Fügung *asnāmčit frazainim* kommt auch sonst vor; s. Sp. 592 o. und No. 12. — 6) Nur ein Enklitikum kann dazwischen stehen, vgl. Y. 9. 2. S. dazu āa No. 2. — 7) S. No. 6. — 8) Hier das erste Mal fälschlich āa, S. noch No. 18. — 9) Das zweite čo sollte bei *paračt* stehen. — 10) Hypothetisch. Wenn nötig! — 11) Statt *masyasčit vā ahmāčit*. — 12) Das mehrfache Auftreten dieses čit (im jAw.) beim selben Wort oder dessen Auftreten bei einem Wort, hinter dem es auch in anderer Bedeutung vorkommt, ist für die Entstehungsgeschichte der jAw. Stücke (in ihrer jetzigen Gestalt) bemerkenswert. Vgl. čit bei *ānsa*: Y. 68. 11, Yt. 10. 107, 108, 110, 18. 5 (No. 5); bei *darzya*: Y. 62. 3, Yt. 13. 54, 19. 26; bei *nitom*: Y. 10. 63, V. 9. 38, F. 4 a, Vyt. 23; bei *šris*: Ny. 1. 1, P. 39, Vyt. 41; bei *atšam*: Y. 32. 8, 13. 3, V. 13. 49; bei *aðibyō*: Yt. 5. 59, 72, 15. 41, 99 (s. No. 14). — 13) Dem *xšāzāyāčit + naomayacit* V. 8. 17 f. entspricht V. 8. 16 ðdrītum, ohne čit. — 14) An den zahlreichen Parallelstellen, da es sich um eine Person handelt, steht stets *daðat ahmāi*, ohne čit. — 15) Hds. *at; s. aber K. — 16) Unrichtig Sp. 473; s. Ntr. — 17) Vgl. Y. 48. 9, wo *dafur .. tāhyā .. yehyā mā aiðiščit dvaðdā* steht. — 18) Wohl verstümmeltes Zitat; s. N. 109 und P. 12. — 19) S. dazu DBR. Ais. 478, 569 und PW. udW. — 20) Wofür auch m mn (= čit!) erscheint; zB. Y. 32. 14.

• j., g. činā enkl. Part., in Verbindung mit *nōit* (*nažča*) oder *māda* 'auch nicht'; 1) sva. 'gleicherweise nicht, ebensowenig', die Negation geht voraus: *ayā nōit erz vīšyātā daevaračna hyačit tš ðibaomā* (sd.) .. *upā.jasaf* Y. 30. 6; — *mā manasha.. + māda kaðačna + paiti.jime* Vr. 22. 2. 2) sva. 'nicht einmal, ne — quidem'; a) die Negation folgt: *yāt nā kašvīkāmčina yāñhuyanām* (sd.) *avarstanām naire ašaone.. nōit daðačiti*

V.18. 34. b) die Negation geht voraus. Der Satzteil mit č° bildet dann a) einen Anhang: *naeča + hau nā .. isača fraštōi* *nōiť apaštōi* (sd.) *črayamčna gāmanam* P. 23. b) eine Einschiebung: *nōiť .. avāstryo davaščinā humerotōi* (sd.) *baxstā* Y. 31. 10; — *nōiť dim .. drvā ava.spašti*-čina *aoi + ava.spašnōi* Yt. 11. 5; 5. Wertlos: .. *daičiš yaraoviština* Vyt. 48. [S. noch **ačvāčina* und *čina*- No. 2.]

ai. *canā*, wo zu DBR. Ais. 544. — Pü. (zu V. 18, Y. 31): *čā*, (zu Y. 30): *čikāmī i*, (zu Vr. 22, für *m° k°*): *mā katārā i žamān*, (zu Yt. 11): ausgelassen, (zu P.): o.

• j. čina- Pron. interrog. 'welcher? wer?'; 1) als Fragewort, an der Spitze des Satzes: **nōm x̄arād̄m frabarāt̄ *nōm yaom frabarāt̄?* *ayanahaenam vā srum* (sd.) *vā* "worin¹⁾ soll er das Essen, worin¹⁾ das Bier bringen? In einem Gefäß aus Eisen..." V. 16. 6. 2) als Indefinitum; a) im Relativsatz, enkl. hinter *dva-* 'zwei beliebige, irgend zwei': *mičrōm .. yim dvačina* (ND.) *piče* (sd.) *hačimna .. zbayeti* Yt. 10. 84. b) im negativen Satz, enkl. hinter *ačva-* 'ne unus quidem': *yō asrūgaoš vā .. nōiť ōim činam²⁾ vāčim + aiwyās nōiť anaivišti* (sd.) *častryciti* N. 14.

Zur Herkunft des 'Stamms' s. 415 β No. 13), BGM, GrGr. 3 222; urir. **tana-*, § 298. 4. — Pü. (zu V.): *pa čē*, (zu N.): *čvakči*. — 2) So nach dem Zusammenhang und Pü.; s. auch zu *srva-*; syntaktisch unklar. — 3) Nach dem ai. *nā .. ēkač canā* wäre *čina* (sd.) zu erwarten; der Flexionsausgang könnte von den umgebenden Wörtern stammen. — 3) Aber das dort angeführte *čina* ist nicht Instr., sondern Partikel.

j. činasti: s. *čakči*.

• j. činah- n.: s. unter **čanah-*. KompE.

• j. **yaosčini surahe** F. 4 g.
Pü.: lässt č° aus.

• j. činman- n. 'Begehren, Trachten nach -': *nōiť ahmāt + a zyānīm* (sd.) *xstā māzdayasniš aoi vīsō nōiť astō nōiť uštānahē *mānī* (AP.) "ich will .. mich nicht mehr schuldig machen, noch des Trachtens nach Leib und Leben" Y. 12. 3.

Zum V. *čkan-*, § 298. 4. — Vgl. zu *uštānō-činahā-*. — Pü.: *u nē tan u nē yān dušārm¹⁾ rād* (Sū.: *vallabhatāyai*), erl.: *u nē vēž čcišn nē vēž čcišn rād hač ēn dēn apāč ēstēm*. — 1) Vgl. zu *činman-*.

• j. činman- n. 'Denken an -, Bedacht- sein auf - (Gen.), Sorge, cura': *tač ..*

**ma kahyāčit arhōš astvatō yō ašahe čin-mavastōmō arhāt* "... Sorge für Jeden .., der recht für das *Aša* besorgt ist" P. 43(?)¹⁾; — **manō* F. 19. DS. **māne* als Inf. sbes.

Ableit. — zEt. s. *činmāne*. — Vgl. *čānman-*. — Pü.: *dušārm²⁾*. — 1) Vgl. A. 3. 7. — 2) S. zu *činman-*.

• j. činman- Adj. 'bedacht auf -, Sorge tragend um -' (Gen.): *ačvāhe hātām *mānahe¹⁾ yač ašahe vahīšahe* "irgend eines der Seienden, der um das beste *Aša* Sorge trägt" A. 3. 7 (?)²⁾. Vgl. *čānman-*. — 1) Them. — 2) Vgl. P. 43.

• j. činmavas'tēma- Adj. 'der am meisten, sehr bedacht ist auf -, besorgt ist für -' (Gen.): *tač .. činma* (sd.) *kahyāčit .. yō ašahe *mō arhāt* P. 43.

Superl. aus *činma'vent- Adj. — Pü.: *kē ahrākīh mēnišnikum ast*, erl.: *dēn dōstlar ast*.

• j. činmāne Inf. 'zu denken an -, sich in Gedanken zu beschäftigen mit -' (Akk.): *yimōm .. para ahmāt yač hīm ačm + draogām vāčim arhād̄m č° paiti.barata* "... bis dass er anfing, sich in Gedanken mit lügnerischen, unwahren Wort zu beschäftigen" Yt. 19. 33.

Zum ai. V. *cintayati*; aus ar. **kintm*, § 296. 1. — Vgl. *čānman-*.

• j. činvat.uštāna- Adj. 'der (einem) nach dem Leben trachtet': *yō sače haurvām tarasča xšapanam ayazmīn .. jayāi* (sd.) **nōm* V. 18. 5.

*činvant- Adj., PPA. zum V. *čkan-*; sd. No. 1. — Vgl. zu *uštānō-činahā-*. — Pü.: *kānak pa yān*.

• j. činvat.poršatav- f. sva. činvatō (sd.) *pō: yačām arhāt dužāpm* (sd.) **tūm* V. 13. 3; — *haom urvānām *tūm vīdāryat* Vd. 2; — *nōiť tarō *tūm vīdāraynīm .. Nik. 2*; — *pađām zrvō.datanām jaśaiti yasča drvāite yasča ašaone *tūm masda-đātām .. V. 19. 29¹⁾*; — *anayra raočā .. *garō nmānīm .. misvānām galūm .. *vat.porštūm masda-đātām yasamaide* S. 2. 30; I. 30. Verderbt: *yō xratām poršat̄ ašavanām .. azō.būjīm ravazdām *č. tūm havarāhōdam* V. 18. 6.

Pü.: č dan²⁾ (vī)parak. — 1) Vgl. zSt. Mx. 2. 115, Dk. 9. 20. 2. — 2) Vgl. zu činvant- No. 1.

• j. g. činvant- Adj. 'scheidend', nur GS. **vatō* mit *poršatav-* oder *poršav-* 'Brücke des Scheiders' (beim letzten Gericht)*: *yehā urvā xraodaiti *vatō porštā ākā* (sd.)

Y. 51. 13; — *hyat aibgomen yađra vatō p̄r̄tus* (sd.) Y. 46. 11; — *fr̄ tais v̄ispāiš vatō frafra* (sd.) *p̄r̄tum* Y. 46. 10; — *frapārayāhe urvānām tarō vatō p̄r̄tum* Y. 71. 16; — *tarō vatō p̄r̄tum v̄iđāra* *yeiti hađō mainyavanām yazatanām* V. 19. 30; — *vatō p̄r̄tum yazamaide garō umānām .. vahīstām ahūm* Vr. 7. 1; — *tarō p̄tum dūrazrūtum yim vatō* Vyt. 42.

* Die Richterbrücke, bei der die Scheidung der Guten und Bösen erfolgt. Sie geht nach mp. Büchern vom Nordfuss des *Harburz* zu dessen Südkamm; unter der Mitte, die auf dem *čikāt i dāslik* ('Gerichtsberg') ruht, liegt die Hölle. Für den Gerechten erscheint sie in der Breite von 9 Speeren oder 27 Pfeilen, für den Gottlosen so schmal wie die Schärfe eines Messers, so dass er in die Hölle stürzt. Vgl. Bd. 17. 7, 30. 33, Dd. 27. 1 f., 25. 6, 34. 4, Mx. 2. 115, Dk. 9. 20. 3, Av. 3. 1, 53. 2 f., sowie die von Modi JRASBombay 1902 mitgeteilte Stelle des GrBd.

KompA. — PPA. zum V. *čay-*. — Vgl. činavat-p̄r̄tav-. — Pü. (zu Vr.): činvat (geschr. čdn d, Transskr.) *puhl*, sonst: ...¹⁾ (*viyarak*. — ²⁾ č dan oder ähnlich, ungefüge Transskriptionen, die auch in andern mp. Büchern vorkommen und im Pāz. čandor gelesen werden. Aber Av. 3. 1 u. ö. steht č dn n p t. Sü. hat zu Y. 46. 10, 11 *candora uttāra*, aber zu Y. 51. 13 *cinuadanāmasetuh* (gegenüber *candora-puhalanāmā setuh* zu Mx. 2. 115, 162).

• j. čim, j., g. čim Adj. 'was?'; 1) an der Spitze des Satzes; a) 'was? sva. warum?': čim aošānhā aošānuhāti q̄stom isaiti .. Aog. 48¹⁾; 48³⁾. b) als Fragepartikel 'num?': čim hām.bār̄da hām.bār̄ayama (sd.) V. 19. 44. 2) als Indefinitum, enkl. hinter den Negationen (sd.).

ASn. aus *čay-*. — S. auch k̄m. — Vgl. ai. *kim*²⁾ 'warum?'; 'num?'; mp. čim 3). — Pü. (zu V. 19): či, (zu Aog.): čim. — 1) Unsichere Stelle. — 2) Vgl. zu k̄m. — 3) S. dazu SALEMANNS MAs. 9. 233. Worauf beruht mp. čim?

• j. čimāne Inf. 'zu büßen, abzubüßen, Busse zu zahlen': paiti nō saođrā v̄isanuha .. ham hiš čo baranuha n̄t hiš dasva + garō nmāne "... sammle sie auf zur Busszahlung"¹⁾ .. Yt. 10. 32.

Zum V. *kāy-*. — 1) Dh. damit wir sie als Ausgleich gegenüber übeln Werken benutzen können. Anders GDN. KZ. 25. 491, 518 ('Rechnung'), JN. JAOS. 14. CCXII ('account'), DSt. ZA. 2. 452 ('amas').

• p. čiya^h-kara-¹⁾ Adj. 'wie viel, wie gross?', mit vorherg. Pron. rel. 'wenig zahlreich, klein'²⁾: *yadipati^h + maniyāhay *tya*^h *ram (NSn.) *avā dāhyāva^h *tya* .. "wenn

du etwa denkst: 'nur wenig zahlreich'³⁾ (sind) die Länder, die ..." D. 6. 4.

Aus ir. **čiak*^h, § 93. 1. — Eig. 'wie viel ausmachend?' *čiyan- Adj., Ableit. aus *čay-*; np. čand (IFAnz. 10. 21), ai. vgl. *kijant-*. — 1) NA. čiyan^h, § 264. 2 (8). — 2) Vgl. dazu unter *kvant-*. So erledigen sich Fövs Bedenken KZ. 35. 47 wegen *tya*^h; dessen herkömmliche Fassung (z. B. bei Sp. Keilinschr.² unter *tya* 3) ist falsch. — 3) Eig. 'etwas wenig zahlreiches'; s. *kamna* No. 1.

g. čivīši, čivīšta: lies čv^o, s. čav-.

• j. čirya-¹⁾ Adj. 'tüchtig, tapfer': p̄asnuš narō *'yō taxmō* Aog. 84.

Ob zum V. *čar-*? — np. čira. — Pü.: kārčārik, Sü.: samgrāmānirmūḍhāh. — 1) Statt *čirya^h geschr., § 268. 40; vgl. KZ. 36. 163.

• j. čista- Adj., PPfP.: s. každ-.

• j., g. čistay- f. 'Denken; Erkenntnis, Einsicht': *či¹⁾ uxđđiš šyaođanā ašom sp̄on-vat (sd.) Y. 51. 21; — kōng a vanhōuš ūimat manashō *tiš* "wer (sind) die, bei denen die Erkenntnis des guten Sinns sich einfinden wird?" Y. 48. 11; — ūya *tiš* hvō + p̄ta ašahyā mazdā "in (Folge) dieser Erkenntnis: er, M., ist der Vater des A." Y. 47. 2; — *hyat hađra* (sd.) manā bavat yađra *tiš* arhat maēđā Y. 30. 9; — mana xradwāča *tiča* "durch meine Geisteskraft und Einsicht" Yt. 1. 26; — xštvō yať ahmi xratuš .. ašomō .. *tiš* Yt. 1. 7; F. 19; — ūdyā .. ašořiš .. amavaidyā *tiš* Vr. 9. 4. A) als Gottheit: *haomanam .. ašořiš ..* *tiš* bařsaza hačimnanqām Vr. 9. 1; — sonst mit vanuhi-: ašim .. *tiš* vanuhim Vr. 4. 1; — ašořiš .. *tiš* vanhuyā ūrdy.. Y. 1. 14; V. 19. 39, Yt. 11. 16.

Ableit. — Vgl. čistay- mit No. 1. — Zum V. kāt-. — ai. čitay- f. — Pü.: frazānah, frazānākīh. — 1) Sva. manashā; s. zB. Y. 48. 4, 49. 11.

• g. čistay- f. 'Lehre, Glaubenslehre': tam kāvī v̄ištāspō .. nāsat vanhōuš padobis manashō yam *timi ašā mantā mazdā ahurō* "diese Lehre soll K.V. annehmen .. sammt den Pfaden des VM., welche (Lehre) sammt dem ewigen Recht der heilige MAh. erdacht hat" Y. 51. 16; 18; — tām dažnam .. mařyā *tiš* "die Religion meiner Lehre" Y. 44. 10; — huxšāđrā xščntām mā n̄t dušxšāđrā xščntā vanhuyā *tiš* šyaođanāiš "gute Herrscher sollen (über uns) herrschen — nicht sollen schlechte Herrscher über uns herrschen —

mit den Werken der guten Lehre" Y. 48.
5; 36. 4.

KompE — Vgl. *čistay*⁻¹⁾. — Zum V. *kaēt*.
— Pü.: *frazānak*, *frazānakīh*¹⁾. — ¹⁾ In Pü.
werden ¹č^c und ²č^c, gleich gegeben.

• j. čistā- f. 'Erkenntnis, Einsicht' (nur Komp.). A) mit *razištā* ('die richtigste Einsicht') Name einer Gottheit, an die Yt. 16 gerichtet ist: *āaṭ hē hāvōya arōe vazaite razištām* ^o*tām* (statt NS.) *ašaonim* Yt. 10. 126; — *haxaya razištāyā* ^o*tayā* Yt. 11. 16; V. 19. 39; — sonst mit *mazdaōatā*- und *ašaoni*: *yat hē daðaṭ razištā* ^o*ta mazdaōata ašaoni pāōawe zāravā* .. Yt. 16. 7; — *razištām* ^o*tām* *mazdaōatām ašaonim* Yt. 16. 1, Y. 25. 5, Ny. 1. 8; — *razištāyā* ^o*tayā* *mazdaōatāyā* *ašaonyā* Yt. 16. 0, 20, Y. 22. 24, S. I. 24; — *razištē* ^o*te* (VS.) *mazdaōatē ašaoni* Yt. 16. 2.

KompE — Zum V. *kaēt*. — Vgl. *čistay*. — Pü. (zu A): *razištak i frazānak*.

• j. čisti'vant- Adj. 'einsichtsvoll, einsichtig': *aštōmō yat ahmi čistiš nāumō* ^o*tā* Yt. I. 7.

Pü.: *frazānak ayāwār*¹⁾, erl.: *pa frazānakīh yam ast kasān ayāwārih kūnēm*. — ¹⁾ S. zu *čističastara*.

• j. čistivas'tara- Adj. 'der einsichtigere': *+pōuru.nārām tūm kārānūsi* .. ^o*rām yas* ^o*tā* .. Y. 10. 13.

Pü.: *frazānakīh ayāwār*¹⁾. — ¹⁾ S. zu *čisti'vant*.

j. čiš 1) NSm., s. *čkay*. — 2) NASn., s. *čkay*. — 3) enkl. Part., s. *nava.čiš*. — [N. 100f.3: lies *hađrāčiš*; — P. 33: s. *čište*.]

j. čišānāīča N. 84: lies *čaš*.

• p. čišpay-^{*) 1)} m. EN. eines Persers, *Tēiōt̄ȳs*: *ariyārāmnahyā* *pītā* ^o*pīš* ^o*pāiš* *pītā* *haxāmanīš* Bh. a. 2, Bh. I. 2 [wo ^o*pīš* fehlt].

*) Sohns des *Achaemenes*, Urgrossvaters *Darius I.*

Bed? — ¹⁾ Sonst *čaišp** gelesen, wofür die griech. Umschreibung spricht. Äu. hat *čišpiš*, Eū. *čišpiš*.

• j. čū Adv. 'wie, in welchem Mass': *čū asti māsyō* .. *ažtōm dātōm* .. *upairi anyūis* *sravādiš* .. V. 5. 22.

IS. aus *čkav* (§ 22); vgl. *kū*. — Pü.: *čand*.

g. *čyāshat* Y. 44. 12: Sandhiform für *či* *ušhat*, s. *čah*- mit No. 33.

• j. čyāvant- Adj. (sem. *vaiti*) 'wie gross?': *vantō* ^o*ažle qāvō ašhan* N. 108; — ¹⁾ *ažtāyā urvarayā ašhan* N. 90.

Vgl. čvant- und CLD. KZ. 33. 463. — Pü.: *čē* *ādēnak*. — ¹⁾ Hds. *čyā vaitiša*.

j. čyō N. 24: lies *anyō*; Sp. 138, No. 6.

j. čyā vaitiša N. 90: lies *čyāvaitiš*.

• j. čvat Adv. ¹⁾ 'in welchem Mass?': *čō ažte stairišča barzišča ažša druxš* .. *frāšnāoiti* V. 7. 9. a) mit folg. *yavaṭ dn*¹⁾: *čō yavaṭ zā* V. 14. 13; 12; — *yavaṭ yavaṭ zaranim* V. 14. 11; 11, 14. 2) 'auf welche Entfernung?', wie weit?: *čō ažtaēšam* .. *kāčiš upa.isāt* (sd.) *yavaṭ* (sd.) *hāđrōm* N. 109. 3) 'auf welche Dauer?', wie lange?: *čō nā* ^o*ažra.pātīm upoīsōt*? *yārādrājō* N. 11; +⁴⁾ 4) 'wie oft?' *čō nā* *ažrāvā* (sd.) .. ^o*parayiš?* *čris* .. N. 4.

ASn. aus čvant-. — Pü.: *čand*, (zu N. 11): *čand patmān*. — ¹⁾ Wörtl.: 'in welchem Masse (ist es), in dem ..'; das Verb ist zu ergänzen. Vgl. übrigens *kā yā kaine* V. 14. 15.

• j. čvant-, čavant-¹⁾ Adj. (sem. *vaiti*) I) 'quantus?', wie gross, viel, weit, lang (usw.)?; a) an Raum, Umfang, Ausdehnung: *vantō* (NP.) *ašhan ažte kata* .. V. 5. 11; — *vat̄bya* ^o*nā nūšmačibya hāvānačibya* (sd.) ^o*ratufriš* N. 108; — *vat̄ x̄arz̄am frabārāt̄* *vat̄* (statt ASm.) *yaom* .. V. 16. 7; — ^o*vat̄?* *yat hē kasištahe srz̄tō fraz̄tōm* *ibisiš* V. 18. 44 PüZ.; — *vat̄ drājō ava.hištač ažša yō* .. *črigām* V. 16. 5f.; 3. 16⁴⁾; — ^o*vat̄?* ^o*ana dboiščom ayanm parashacāti* (sd.) N. 9; — ^o*vat̄biš* *ayā vītāyā* (sd.) *ašham* N. 8(?). b) an Wert: *vat̄ ahmāi naire miždm ašhaṭ* .. V. 8. 81, A. 4. 4; — *vaiti še ažša z̄mana* (sd.) *ašhaṭ?* *yāža gāuš* .. N. 17; F. 27a. c) an Kraft: ^o*vata³⁾* ^o*nā* ^o*nūšma barošma ratufriš* N. 90. e) an Dauer: *vantōm zrvānōm mainyāra stiš* .. *dāta as* V. 2. 19 PüZ.; — ^o*vantōm* *haſtrām* (sd.) *ašhaṭ* .. N. 31; — ^o*vata³⁾* ^o*nā* ^o*nūšma barošma ratufriš* N. 90. f) an Zahl: *vat̄ nūšmōm* *zrvānōm* *mainyāra stiš* .. *dāta as* V. 2. 19 PüZ.; — ^o*vantōm* *drājō* (Akk. der Beziehung) *zrvānōm* .. V. 6. 1; 7. 45; — *vat̄ drājō upa.mānayān* V. 5. 53; 53. A) Neutr. sls Subst. 'quantum?'; zu a): *vat̄ hāča anyō anyāčibyōl* *yāža ažvō gāim* (sd.) V. 9. 8; 9, 10; — *vat̄* ^o*aiwyānshayānti* (sd.)? *yat̄* .. N. 85; 86⁴⁾, 87⁴⁾; — *vat̄ antar* ^o*nāšuš* .. *frāšnāoiti* V. 5. 27. zu b): *vat̄ hō nā ašhuyāite* (sd.) *vat̄ hō nā aša-yēti* A. 4. 4; — *vat̄ ažšō mižrō* .. *asta-*

raiti V. 4. 5; 13. 20. zu e): °vat ačšam *upa.mānayn* (sd.) V. 12. 1; 1². A) mit Gen. part.; zu a): °vat gaonahe (sd.) *ava-barat* N. 65; — °vat nā ape .. xšaudri-nam .. paiti.barat N. 67; 66²); — °vat nā +nitoma ačsmahe (sd.) *paiti.barat ratu-fris* N. 106; — °vat ačtarshā apō .. V. 6. 30; — °vat .. avarstanam .. Vd. 2; — °vat .. spontahe manyuš dāmanam ham-račšwayeiti °vat paiti.račšwayeiti V. 5. 33. zu d): °vaiti (LS.) narām +haxtō zaota (sd.) *ratufris* .. N. 20. a) mit vorausgeh. *yavať* (sd.) und folg. ča 'quantumcunque': *yavať* °vatča hē zastačibya *hangurvayan* (sd.) ačtavať .. "soviel sie nur davon .." V. 6. 29. II) 'qualis, in welcher Eigenschaft?': °vas frāmraot frā-vakm? .. vāntom? "qualis edixit edictum? .. quali?" Y. 19. 20. ASn. °vat als Adv. sbes.

Für čvant- oder čvant- geschr.; § 181 a No. 2, 268. 12, 17. — S. čvant-. — Vgl. ai. kčvant-, Adj.; vgl. sbal. čunt. — Pü.: čand, (zu N. 20): čandēn, (zu N. 90); čē āčenak, (zu N. 31, 65): čigōn, (zu Y. 19 2. St.); čē kāmak rād. — 1) S. No. 2. — 2) Hier čav. — 3) Hds. °vat. — 4) čvat fehlt; s. aber Pü.

J.

[Hier fehlendes s. unter g.]

j. jač, jačč: s. unter jahī.

• j. *jač-karšta-¹⁾ Adj. 'von den Menschen bewirkt, veranlasst': *paitištatje* °take ūbačšanhō Yt. 13. 142.

¹⁾ So F 1 usw.; NA. jahe.k°; vgl. jahī- mit No. 2.

• j. *jau F. 25 b: —?—.

Das Wort scheint Term. techn. für ein Vergehen zu sein. Die PüErl. ist mir ganz unverständlich; s. HAUG ZPGl. 93.

• j. jayārayant- Adj., PPA.: s. 'gar.

• j. jayārvah-, jiyārvah- Adj. 'wach, wachsam': miđrōm.. ax^vafnōm +jyārvā-nhōm Yt. 10. 7¹⁾; — miđrōm t̄marshādā jiyārum Yt. 10. 141; 19. 42; — nairym ham.varnitm .. ásitōgatūm jyārum (ASf.²⁾ Y. 62. 5, Yt. 19. 39 (wo °rum).

PPfA. zum V. 'gar.'. — Pü.: šíjār³⁾, glossiert mit np. hūšār; Npü.: zū ba bāzū dārad, Sū.: bališhabujah, bujabalavān. — 1) NA. mit F 1 jayaurv° (jyārv°); s. aber die Var. und Ny. I. 6, 2. 11. — 2) § 380. — 3) ?; zu Y. 62: č kār (in Aw.-Buchst.), zu Ny. I. 6: dd d a r geschr. Mp. šíjār wäre ir. *jijār°.

• j. jayništa- Adj. 'der am besten schlägt', mit Akk.: sraosō ašyō .. drujōm °tō Yt. 11. 3; — °ta (VS.) nasišta tāyūmča hara-nuhanmča Yt. 12. 8; — vispačča vāčč mazdōfrooxta .. yōi hānti dušmatōm °ta Y. 71. 7; 7².

KomP. — Superl. zum Praes. 5 des V. gan-. — ai. vgl. jāghnay- und hānišha- Adj. — Pü.: žatārtum, žatār.

• j. jaynvah-¹⁾ Adj., PPfA.: s. 'gan-. — Vgl. ai. jaghnāvān, jaghnāvān: jaghnāvāh. — 1) Ob u. nach § 268. 17 für iv (s. das ai. jaghnāvān)? Oder wurde n sonantisch gesprochen? Ein Ausgleich zwischen *jayavān²⁾ und *jaynuš³⁾ konnte wohl (sekundär) zu einer solchen Form (mit son. n) führen.

• j. jaymūš'tōma- Adj. (fem. °mā-) 1) 'der am weitesten, höchsten gekommen ist': ahurōm .. yō ašāhe apanō.tōmō yō ašāhe °mō Y. 57. 4. 2) 'der sein Ziel am besten erreicht': °mām .. ratufritim Y. 71. 3.

Superl. aus jaymavah-, sd. — Pü. (zu Y. 57): kē hač ahrākīh matārtum, erl.: ān kār i pa xrat apāyēt kartan pēš kartan (kunišn?), (zu Y. 71): pa rasišn.

• j. jaymvah-¹⁾: jaymūš-Adj. (fem. °mūši-), PPfA. 'der gekommen ist' (vll. ans Ziel?, dann) sva. 'der sein Ziel, seinen Zweck erreicht (hat)': imām urvarām .. °mūšimča ratufritim Y. 22. 3; 3; — yasnāiča vah-māča .. apanō.tōmahe rađwō yať °mūšyā ašořiš yať °mūšyā ratufritim Vr. 9. 6.

Ableit. — PPfA. zum V. gam-. — ai. jagan-vān: jagmūši. — Pü. (zu Y.): i mai ēstet, (zu Vr.): kē matārtum pa ahrākīh kē matārtum pa rat frānāmīnīh. — 1) So nach jaynvah- angesetzt, sd. — 2) Gewiss falsch GDN. Stud. I. 80.

• j. *jayrut-¹⁾ f. EN. eines gläubigen Mädchens: kainyā +yrutō¹⁾ ašaonyā Yt. 13. 141.

Anscheinend red. Bildung aus einer Basis gar-; zAusg. s. vadut- und ai. marút- (doch vgl. vonBRADKE ZDMG. 40. 355). — 1) So F 1; NA. °yruđō.

• j. jaxšvah- Adj. —?—: °vā F. 15. Anscheinend PPfA. einer Basis ar. gas-. — Pü.: fehlt¹⁾. — 1) REICHELTS Angabe, WZKM. 15. 140 ist irrig.

• j. (p.) jata- Adj. (fem. °tā), PPfP.: s. 'gan-. [V. 9. 56, 13. 55, Yt. 13. 48: lies hađra.jō.] KomP.

• j. *jataňhať F. 15. Pü.: rasišn¹⁾. — 1) Danach also zum V. gam-.

- j. *jata-* f. 'Schlagen (usw.)'. — KompE — Zum V. *gan-*. — Vgl. *jantay-*. — ai. **hatay-* f.
- p. **jaⁿtar-* m.: s. unter *jantar-*.
- j. **jaite tē naram* **jaite .. jaite* Az. I. Yt. I hat statt dessen *jvaiti*.
- j. *Jaiḍyant-* Adj., PPA.: s. *gad-*.
- j. *Jaiḍyamna-* Adj. (fem. **nā-*), PPM.: s. *gad-*.
- g. *Jaidyāī* Inf. 'zu töten': *hyat vīṣṇṭā* (sd.) *dr̄gvantəm avō hyatā gāuś jō mraot yō dūraośm saočaya* (sd.) *avō* " und dass es heisse: das Rind ist zu töten, da mit es .." Y. 32. 14¹⁾.

Zum V. *gan-*. — Pü.: žaniš, Sū.: *vigkālakam*. — ¹⁾ S. zSt. *saoč-* No. 3.

- j. **Jaiḍyam*¹⁾ Inf. 'um zu bitten': *yat bā paiti nā aśava fraya* .. *āxṣṭaēda daēnaya vača framrū* (sd.) *mīḍronča .. jō rāmača x^oḍstrom* V. 3. I.

Zum (?) Praes. 26 des) V. *gad-*; s. dazu GRÉGOIRE KZ. 35. 97 f., wo weitere Litt. — Pü.: ždēč, 3Sg. — ¹⁾ So die meisten Hds.; NA. **yq*. GDNs Bemerkung dazu verstehe ich nicht.

- j. *Jaiwi.vafra-* Adj. 'mit tiefem Schnee': *z̄mō* ('des Winters') .. **rahe* V. 7. 27. **jaiwi*, nur KompA., sva. *jafra*¹⁾, s. unter *borszi*. — Pü.: zn prn ndkr, d. i. žufř .. — ¹⁾ zVersch. w - f s. § 23 b.

- j. *Jafra-* Adj. (fem. **rā-*) 'tief': *varōiś .. rahe* Yt. 5. 49; 8. 46; — **ra varayō* Yt. 10. 14; F. 15; — *bune ranām vairyanām* Yt. 19. 51, V. 19. 42; — *raṇhayā .. rayā hazaṇrō virayā* Yt. 14. 29; — *frayanā* (sd.) .. **rā* Yt. 10. 112; — *dānus .. ra* (NSf.) Aog. 77 (?)¹⁾.

Vgl. *jaiwi* und § 23 b. — np. žarf, nbal. jahl. — Pü.: žufř. — ¹⁾ GGRs Ausgabe enthält das Wort nicht, wohl aber sein Glossar; es muss also doch hdslich bezeugt sein. S. auch unter *spaēlō.ainika*.

j. *paiti.jaṇhōit* N. 81: s. *gam-* Sp. 498.

- j. *Jana-* Adj. 'schlagend': **nāiñhō*¹⁾ *saicin* (sd.) *nōiñ janōñ* Yt. 14. 56²⁾. [V. 19. 40: lies *daēum.janōñ*.]

Zum V. *gan-*; vgl. *gan-*. — Npü.: unsinnig (*mī rasad āñ bahrām i izad az x^oāhiś i x^oad*). — ¹⁾ Hds. *jana hō*. — ²⁾ Sehr unsichere Stelle.

- j. *Janant-* Adj., PPA.: s. *gan-* (mit No. 3). — KompE.

- j. *Janay-*, g. *Jōnay-* 'Weib, Frau': *iñā* *haiḍyā* (sd.) *narō aðā jōnay* (VP.) Y. 53. 6; — *daēva .. vaēnōmnōm* **apa.karšay* (sd.)

(sd.) *jainiś* (AP.) *hača mašyākačibyo* Yt. 19. 80. — A) 'Weib' mit verächtlichem Nebensinn: *avarhōrṣzāmi* **janyōis*¹⁾ *unām* (sd.) *mairyā* .. *yā* .. Y. 10. 15; — *jaininām* **upa* **dṛṣzāhu* (sd.) Y. 10. 17; — *vīśpe yātavō pairikāśča vīspā* **janayō* (als AP.)²⁾ *yā drvaitiś* V. 20. 10. ai. *jánay-* f., np. *zan*. — Vgl. *jānay-* .. mp. *žan*, (zu A): *jēh*; s. noch No. 1. — ¹⁾ Pt 4 usw.; NA. *janyōs* (wozu BTIL. AF. 3. 64). Das y erklärt sich wie in ai. *sákhyau*. Pü.: *pa žaniš*. — ²⁾ S. Var. NA. *janyō*, ohne Epenthese!

- j. *Jaini-* Adj., nur KompA. 'tötend, mordend'.

Zum V. *gan-*. — Vgl. unter *borszi* und *jōnra*. — Unsicher.

- j. *Jaini.mahrka-* m. 'mordender Tod': *jaini.yaskahe apanaštāhe* **kahe apanaštāhe* V. 21. 2.

Pü.: žanč (3S.) *mark pa apē ūcišn*.

- j. *Jaini.yaska-* m. 'mordende Krankheit': **kahe apanaštāhe Jaini.mahrkahe apanaštāhe* V. 21. 2.

Pü.: žanč (3S.) *yask pa apē ūcišn*.

- j. *Jantay-* f. 'Schlagen, Erschlagen': *pasča jainti daēvanām.. fravazaite mīḍrō* .. Yt. 10. 133.

Zum V. *gan-*. — ai. **hantay-* f., np. *guzand* 'Schaden' (HORN NpEt. 204). — Vgl. **jatay-*.

- j. *Jantar-*, p. **jaⁿtar-*¹⁾ m. 'der schlägt, tötet'; a) mit Gen.: *dražtaonō ta ažōis* V. 1. 17; — *sraośm .. yō ta daēvayā drujo* Y. 57. 15; — || *a^hura^h mazdātaiy tā biyā* Bh. 4. 17; 11. b) mit Akk.: *vītārō* (sd.) *paskat.. tārō parō dušmainyūm* " der den Feind von vorn her erschlägt" Yt. 17. 12.

Zum V. *gan-*. — ai. *hantār-* m., mp. vgl. *žatār*. — Pü.: *pa žaniš*, kē žanč. — ¹⁾ NA. *ja*^o, wohl wegen mp. *žatār*; das beweist aber nichts fürs Ap.; vgl. dazu BTIL. IF. 4. 128; Nom. ag., Inf. und PPMP zeigen später immer die selbe Wurzelform.

- j. *Jannara*¹⁾ m. EN. eines Gläubigen: *varaśmapahe* **rahe ašaonō* Yt. 13. 115.

Et? — ¹⁾ Das erste *n* ist mit dem Zeichen Nu. 33 der Schrifttafel in GIrPh. I. 161 geschrieben. Aber F I hat *jānanar*.

j. *jainyātara* Yt. 9. 30: lies *zainy*.

- g. *Jaya-* m. 'Anregung': *aṭ vō yaojā z̄r̄iṣṭyng* (sd.) *aurvatō* **yāiś p̄r̄oḍūś* (sd.) *vahmāyahā yūśmākahā mazdā aśā ugr̄ng* *tvohū manashā yāiś azaḍā* (sd.) "ich will euch schirren die .. Renner durch die

.. *yātumaiyāi* Y. 9. 32; — *hača apudrō-*
zanyāi *kayāi* Yt. 17. 57; 58; — *asti še*
 (näml. *sūnāhe*) *haēm yađa* *kayā* V. 13.

44; 48; — *airitō* (sd.) *pantānōm yađa*
ka V. 13. 48; 483.

Ableit. aus *jahū*. — Pü.: *jēh*; s. zu *jahū*. —
 1) Im Gegensatz zu *nāirikā*; s. H. 2. 18, 36.
 2) Ergänzende Glosse, s. zu *frapataiti*, unter
 pat. No. 4.

• j. **Jägerobuštara-** Adj. ‘der besser erfasst, begriffen hat’, mit Akk. verb.: *hāuča* + *anayāi narā vohu manō tarō anhaṭ yō*. “und der von den beiden Männern hat den guten Sinn besser erfasst, der ..” V. 4. 48.

Kompar. aus dem PPfA. des V. *grab*. — Pü.: *yād* (für *jā!*) *gristātar*, erl.: *kuš pa tan apar mēhmātar*.

• j. **“Jāmā-čā maratō saoča”** Yt. 4. 7.
 • j. **Jāmāspa-**, g. **dōjāmāspa-**¹⁾ m. EN. (*Zāpācīny*) zweier Gläubiger 1) des Ministers *Vistāpas*, Schwiegersohns *Zara-*
*Suštras*²⁾, Bruders *Frašoštras* aus der *Hvōgvafamilie*: *pahe hvōvahē* (sd.) Yt. 13. 103; — *yađrā vāfāšmāni* (sd.) *sōnghāni* .. *pā* (VS.) *hvōgvā* (sd.) Y. 46. 17; 49. 9; — *tam čistim* *pō hvōgvō istōiš x̄armā* (sd.) *ašā vorante* Y. 51. 18; — *yō .. baršsma frastorente yađa ašava pō frastorēnača ratufriš* N. 89; — *amava yađa pō* Az. 2; 2; Vyt. 3; — *yāvaranā frāšoštrā pā* (ND.) .. *tā varṣnāčā* (sd.) .. V. 12. 7; — *aojita zī zarađustra frašoštražibya pažibya* Vyt. 11; — *tam* (näml. *arōdvīm*) *yazata pō yaſ spādōm pairi-avača* .. *drvatām* Yt. 5. 68. 2) *pahe aparazātake* (sd.) *ašaonō* Yt. 13. 127.

Ableit. — Komp.: **jāma*- Adj.+*spa*-, eig. ‘der - ? - Pferde hat’. — 1) zSchr. s. 268. 52. Pü. gibt *ā* allerdings besonders, durch *dusta-war* wieder; s. aber *jīt. ašā*. No. 1. — 2) Vgl. zu *pourucišta*.

• j. **Jāmāspana-** patr. Adj. ‘von Jāmāspa stammend, dessen Nachkomme’: *hařhau-rušō nahe ašaonō* Yt. 13. 104; — *varšnahe .. nahe* FRD. 7.

Ableit. aus *jāmāspa*.

j. **“jā F. 2 f.**: s. unter *jahū*.

g. *jōnghatičā* Y. 31. 14: s. *gam*., Sp. 493 m.

• g. **Jānay-** f.: s. unter *Jānay*.

• g. **Jānərā-** f. ‘Töten, Mord’: *huxšādrāiš rām xrūnərāmčā rāmamčā āiš dadātū ūcītibyō vīšibyō tratū iš dvaſšō* (sd.) “durch gute Herrscher soll er Mord und Blutbad

(unter ihnen anrichten)¹⁾ und (so) Frieden vor ihnen schaffen den frohen Völkern, ..”

Y. 53. 8.

Zum V. *gan*; aus ar. **ghanrā*; falsch § 292 No. 2. — Pü.: *jēh u mar²⁾*. — 1) Ergänze *dadātū*. — 2) Vgl. das hds. *jō nārām*. DSt. ZA. I. 347: “*jōnārām* .. est donc contracté de **jāni-nārām*” (!). S. übrigens zu **jān.nārī*. g. *vījōmyāt* Y. 44. 11: s. *gam*.

• j. **nāča “jōiš-čā”**¹⁾ *mīzdahe aſrāraiti gōrzw-yeyiti* Vyt. 30.
 1) Var. *zōišča*.

• g. **Jōyā-**¹⁾ f. ‘Gewinn’: .. *aojōi* (sd.) *hā-drōyā ya* *yā sōnghātē yāiš srāvī x̄aēnā ayanhā* “.. Erreichung des Gewinns, der, wie bekannt, durch das lohende Metall kund wird” Y. 32. 7.

Zum V. *3gay*. — ai. vgl. *jāya-* m., *jāyya-* *jōya-* Adj.; s. No. 1. — Pü.: *kē žanišn²⁾ amox-tēnd*. — 1) öy vll. nach § 298. 3. S. aber GDN. KZ. 28. 262, der ai. *jeyā* vergleicht. — 2) S. zu *aojōi*, No. 3.

• j. **Jādwa-** Adj. ‘occidendum, umzubringen’: *žwa vahrka* V. 13. 40.
 KompE.; Ableit. — PPfP. zum V. *gan*. — ai. *hāntva-* Adj. — Pü.: *žanišn*.

• j. **Jādwo.-tara-** Adj. ‘magis (prius) occidendum, der den Tod mehr verdient’: *azō .. aetayā vahrkayā tarō anhaṭ .. yađa* V. 13. 41; 41; — *tāča tē mraomi .. tara .. yađa ažayō* “und die erkläre ich dir für todeswürdigere Wesen als ..” V. 18. 65.
 Pü.: *žanišntar*.

• j. **Jafnav-** m. ‘Vertiefung, Einsenkung, Tal’, mit GP. *raonam*: *baršnāvō .. gairinām* *navō marzač raonām* (sd.) Yt. 14. 21; 18. 6; — *nušva raonām* Y. 10. 17, V. 2. 23; — *avi navō raonām* V. 5. 1.; — *hača navō raonām* V. 5. 1, 2.
 Vgl. *jafra*. — Pü.: *žufr*.

• j. **Jānay-** f. ‘Weib’ in verächtlichem Sinn¹⁾: *žrišum aetazčam axtinām* *“nāyō dranjāiti* V. 7. 59 Gl. (?).
 got. *gēns*. — Vgl. *janay*. — Pü.: *srišutak ōšān ēnikih jēh* (s. *janay* a) *dranjēnēt*. — 1) So nach Pü. Ganz unsicher.

• j. **“Jān.nārī-** (f.) soll heißen: ‘Mann und Frau’: *vasō rīm xšayantōm* Vyt. 23. Das Unwort ist offenbar in Erinnerung an die Pü. von *jōnārām* Y. 53. 6 entstanden.

• j., g. **žī-** Adj. ‘lebend’.
 KompE. — Zum V. *3gay*.

• j. **Jīyāurvah-** Adj., PPfP.: s. unter *jīyāurvah*.

• g., j. **jijišā-** f. 'Erquickung, Nahrung':
.. *kahmāicīt hātam* °śam vahištam adā
(sd.) ubōibyā ahubyā Y. 35. 8; — benützt:
hātam yasnm ēnasti yāda hābtī °śam
"hātam bezieht sich auf das Gebet, insofern es zur Erquickung der Seienden dient"
Y. 21. 1 f.¹⁾

Zum Praes. 16 des V. *gāy-*. — Pü. (dRn.): *śvīśnōmāndih*, aber Sü.: *jīvanim icchatah*; +*śruśn x'āhiś*, Sü.: *jīvitasya ākāśī*. — ¹⁾ In der NA. werden die beiden Sätzchen auseinandergerissen, s. No. 4 daselbst.

• j., g. **jītay-** f. 'Leben': *dāyā mē ātarś..*
āsu ḍrātīm āsu °tīm .. pouru °tīm Y.
62. 4. a) als Adj. 'lebendig': *apāśā*
vā .. mātarō °tayō (VP.) Y. 38. 5.

KompE — Zum V. *gāy-*. — Pü. (zu Y. 62.); +*śruśnīh*¹⁾, (zu Y. 38): transskr., mit der Erl.: *śīr* ('Milch')²⁾. — ¹⁾ So ist statt *zāyiśnīh* zu lesen, vgl. Gab. 6. 3 und Npü.: *sindagī*. Damit stimmt auch die PüErl.: *tāk mān apāgāye* (sd.) *mā bavāt ..* S. auch Pü. zu *huji-tay-*, *darrōjītay-*. — ²⁾ Vgl. zu *naekant-*.

• g. **dōjītarāta-** Adj. 'das Gesetz, (heilige) Recht mindernd, d. i. verletzend, missachtend': *vayū. bōrādubyo* (sd.) *du. x'ar-*
ḍōm nasat x'āḍōm drōvō. dōbyō °*tačibyō* Y. 53. 6; — *tōi narōpī + arōjīś aēsāsa* (sd.)
°*ta pōś. tanvō* Y. 53. 9.

Vgl. *jīt. aśā-*. — Statt *jīt* geschr.; § 268. 52; zum V. *jīyā-*. — Pü. (zu 6): *dastawar*¹⁾ *ātar*²⁾
i bavandak, erl.: *dastawar i bavandak* *zāt ēstēt*, (zu 9): *vasān x'āst ēstēt zāt*²⁾ *dastawar*¹⁾
bavandakih. — ¹⁾ Für *dā*, vgl. *dōjāmāspa-* und zu *jīt. aśā-* No. 1. — ²⁾ Für *jīt*.

• j. **jīt. aśā-** Adj. dnw. *dōjītarāta-*: *isārō-*
*śtātya mē vīspō arhūś astvā isāsām °śōm*¹⁾
xraodaṭ. urva (sd.) *pōś. tanuś* V. 5. 4.

¹⁾ Et. s. *dōjītarāta-*. — Pü. (für *jīt* und *jīt*): *zāt x'āstār i ahrākīh*, erl.: *kusān rās i kar u-*
karpak zāt ēstēt; s. zu *dōjītarāta-*. — ¹⁾ Die beiden Worte *īt* *jīt* sind aus Y. 53. 9 herübergenommen, mit Umsetzung ins JAw. Sie unterbrechen den Zusammenhang und sind vll. in den Text geraten Glosse. Die spätere Deutung des *dā* (als *dastawar*) hat jedenfalls zur Zeit der Herübernahme noch nicht bestanden.

j., g. **jīm-** Verbalf.: s. *gam-*.

j. *paitī jīme* Vr. 22. 2: lies *paitījī*.

• p. **jīva-**, j., g. **jīva-**¹⁾ Adj. 'lebend, lebendig': *jīv .. nōt avaḍa mārōtō* "so lang er lebt .., nicht aber desgleichen, wenn er gestorben ist" V. 5. 37; 37³, 36²; — *javasāt nōt bvaṭ* (sd.) *aśava mīśasāt* .. V. 5. 61; — *javām narām .. iristānām* Yt. 13. 17; — *vīspōm ahūm astvāntōm ..*

BARTHOLOMAE, Altiran. Wb.

jumčā iristāmčā Yt. 13. 9; F. 15; — *yōt zt*
jīvā (Npm.) +*anharṣčā + bvantīčā* (sd.) Y.
45. 7; — *yō nōt jīvō sraośyām uzvōrəz-*
yeiti "wenn er nicht bei Lebzeiten .." Y. 13. 3; — || *jīvāhyā* Bh. 5. 3, 6. *jum* als Absol. sbes.

KompA, E.; Ableit. — Zum Praes. 20 des V. *gāy-*. — ai. *jīvā-* Adj. — Pü.: *śvāndak*. — ¹⁾ § 268. 17, 25.

j. *jīvāti*, p. *jīvā*: s. *gāy-*.

• j. **jīvā-**, **jīvā-**¹⁾, **jīvā-**²⁾ Adj. (fem. *'yā-*) 'lebend, lebendig': *yāt .. jāsāt jīvāyō*
amorāxti (sd.) Yt. 19. 11; — *ayārō amīd-*
nātī (sd.) *jīvē* (NSf.)²⁾ *tanuś* Aog. 53; — *avavaṭ śātōiś* (sd.) *urva + iśāti yāda vīspōm*
imat̄ yāt jīvō arhūś .. soviel (an) Freude als all das (ist), was die Menschheit im Leben (an Freude erfährt)" H. 2. 2. a) als Beiwort von *gāv-* II 3 'queck sva. beweglich, flüssig': *gam jīvāyām* 'die flüssige' Nahrung, die das Rind liefert, d. i. die Milch des Rindes' Y. 3. 3, 22. I.

Ableit. aus *jīvā-*. — ai. *jīvā-* n. 'Mittel zum Leben'. — Pü. (zu Aog.): *śvāndak*, (zu H.): *pa śvāndakih*; (zu a): *gōt i śvānd*, in Sü. erl.: *duydhām*. — ¹⁾ Statt *jīvā-*; § 268. 11, 17. — ²⁾ D. i. *jīvā-*, -e statt -ya (§ 268. 32), -uy statt -iv- (§ 268. 19). — ³⁾ Im Gegens. zu *baivryā*.

• j. **jīra-** Adj. 'lebhaft, rasch' an Verstand, 'intelligent, schlau': *arzō. śamanam .. jīrām*
zbarānnam jīrāurum Yt. 19. 42.

KompA, E. — Zum V. *gāy-*. — Vgl. *gaēvā-*
nay-. — ai. *jīrā-* Adj. 'rasch, lebhaft', afy. *zīr* 'lebhaft', np. *zīrāk* 'schlau, scharfsinnig'.

• j. **jīrō. sāra-** Adj. 'mit intelligentem, klugem Kopf': *uśtō .. rō* Yt. 14. 12.
Npü.: *ārsar*, erl.: *sar .. bisyār yālū ast*.

• j. **jīstāyana-**¹⁾ patr. Adj. 'von *jīstāy* stammend, dessen Nachkomme': *āśāhurahe* (sd.) °*nahe aśāonō* Yt. 13. 113.

Ableit. aus **jīstāy-* m. EN. (s. No. 1); Et. und Bed. ? — ¹⁾ F 1 hat *jīstāyan-*; dann läge **jīstāya* zu Grunde.

• j. **jīstāyamna-** Adj. 'sich fälschlich ausgebend für -' (Nom.): *yō .. māzdayasno*
aojanō aśāhe rāḍma (sd.) °*nō* Y. 8. 3.

PPM., zu **jīstāyā*. Praes. 31(?). — Et. ? — Pü.: *kē .. pa ān i ahrākīh bahr śvāt*. — ¹⁾ Falsch GDN. 3 Yt. 128; s. zu *zaēśā*.

• j. **jum** Absol. 'bei Leben' sva. 'lebendigen Leibes, lebend': *yēzi jō frāpāyemi*
aoi zām .. "wenn ich lebend hingelange zur .. Erde" Yt. 5. 63.

Statt **jīvām* geschr., § 268. 25. — Zum Praes.

20

- 20 des V. *īgay-*; BTHL IF. 12. 143. — ai. vgl. *yāvajjivam*.
j. *jum* Yt. 13. 9, F. 15: s. *jīva-*.
- j. *Juya-* Adj. (fem. *yā-): s. unter *jīvya-*.
 - j. *Jya-jata-* Adj. 'von der (Bogen)sehne getroffen, geschnellt: *iśavasčit* .. *tārshō vāzomna* "die Pfeile, die von der Sehne geschnellt dahinfliegen" Yt. 10. 39.
 - j. *jyāmna-* Adj. (fem. *nā-), PPM.: s. **jyā-*.
KompE.
 - j. **jyā-* V. 'debilitare, minuere'. Praes. 11 *jīnz-*, 27 (Pass.) *jīya-*¹⁾. — Inf. *jīyāti*²⁾: *jīnāti* 'debilitat' F. 15; — **jyāmna-* mit *frā dnwS.*: **frajyamna-*.
ai. *jīnāti* 'alterm'. — Vgl. *dījū.arṣa-*. — Pū.: *apasihēnē*³⁾. — 1) D. i. *jīy-*, daher auch *jay-* geschrieben, § 268. 11. — 2) sd., mit No. — 3) Vgl. zu *saēd-* mit No. 2.
 - j. **jyā-*¹⁾, p. *jīyā-*²⁾ f. 'Sehne'; a) im Fleisch (nur Komp.). b) des Bogens: *yāf* .. *yā* (NP.) *nāvīṣyāṇ* (sd.) Yt. 10. 113; — *asti yō gavasnahe* (sd.) *sñāuya* *yā* (NS.) Yt. 10. 128.
KompA., E. — ai. *jīyā-* f., np. vgl. *zi* (wozu HBM. IFAnz. 10. 21). — 1) D. i. *jīyā-*, s. den NS. *jīya* und § 268. 8. — 2) Unsicher; s. *ka*būjīya-*.
 - j., g. *jīyatay-* f. 'Leben'.
KompE. — Zur ā-'Erweiterung' des V. *īgay-*; vgl. gr. ζῆν mit HBM. AGr. 1. 459¹⁾. — Vgl. *jīyatav-*. — 1) Ganz abweichend HIRT Ab laut 112.
 - g. *Jyātav-*: *jītū*¹⁾ m. 'Leben': *tātī* *mā mōrṇān* (sd.) *jītūm* Y. 32. 11; — *yōi gōuś mōrṇān urvāxš.uxti* (sd.) *jītūm* Y. 32. 12; — *duš.sastiš* .. *mōrṇāt* (sd.) .. *jītūš* .. *xratūm* Y. 32. 9; — *yastōm* *xśādrāt* .. *mōrṇāt* (sd.) *jītūš* *vā* Y. 46. 4; — *yō tī jītūš hōmīdyāt* (sd.) *vasī.itōiśā* Y. 53. 9; — *avaīś aibī yōng* *daintī nōtī jītūš xśayamnōng vasō* "durch die (gerade), die sie nicht nach Gefallen über ihr Leben schalten lassen" Y. 32. 15. — 2) 'Lebensunterhalt': *yō nōtī jītūm hanarō* (sd.) *vīnasti* .. "der seinen Lebensunterhalt nicht findet ohne .." Y. 31. 15. Vgl. *jīyatav-*. — ai. vgl. *jīvātav-* m., f. (eine Umgestaltung nach dem Praes. *jīvati*; JSCHMIDT KZ. 32. 378. Falsch MILLS G. XXIV, 478). — Pū.: *žīvīšnōmand(ih)*, *žīwandakih*, (zu Y. 53. 46): *žānēt*, *žānišā hēnd*²⁾. — 1) § 298. 6. — 2) Übersetzung, nicht Erläuterung wie MILLS G. 245 annimmt; Sū.: *hantārah*.
 - j., g. *Jva-* Adj.: s. unter *jīva-*.
- j., g. *jvaiti usw.*, Verbalf.: s. *īgay-*.
j. *jvāt* V. 18. 44 PūZ.: lies *čvāt* (WG.).
- j. *Jvan-* Adj. 'lebend, bei Lebzeiten'¹⁾: *yō nā hīš huborštā *baraž jva* (NS.) *ašāonām fravašayō* Yt. 13. 18.
Zum Praes. 20 des V. *īgay-*; zu IF. 10. 195. — 1) Unwahrscheinlich (als IS. aus *jū-* f., zu *īgav-*) KZ. 25. 555 und § 411.
 - j., g. *Jvant-*¹⁾ Adj., PPA.: s. *īgay-*.
 - j. *Jvaya-* Adj.: s. unter *jīvya-*.
 - j. *Jvō.daxšta-* Adj. 'läufigisch' (vom Hund): *yēzi vasm* .. **tōm*¹⁾ *mažđmanām* (sd.) V. 15. 46.
Eig. 'bei dem die Zeichen (des Geschlechts) lebendig sind'. (Anders GDN. 3Yt. 119.) — Pū.: *žīvānd sak i daxšak*. — 1) Man erwartete **tām* (nämli. *gažwāqm*).

t.

- j., g. *Tā* Adv. A) im gAw.: 1) 'in Folge dessen, deshalb', zurückweisend: *kvō dāmōiš drūjō hunus tā duždā* (sd.) *yōi hōnti* Y. 51. 10; — *atčā ahmāi varnāi .. nida-* *tom ašōm sūidyāi žkažšāi* (sd.) *rāšayēšhē drūxš tā vanhūš sarš* (sd.) **izyā manarshō* Y. 49. 3; — *yastā dažvōng* .. *tarš.mastā* Y. 45. 11; 51. 2. 2) 'damit, so'; a) zurückweisend: *tā drāgvatō *maršdaitē dažnā *orzaos* (sd.) *haižm* Y. 51. 13. b) vorausweisend, mit folg. *hyāt* 'dámít .. dass; indem': *nōtī tā tīm xšnāuš važpyō* (sd.) .. *zaražuštrōm* .. *hyāt ahmī urūraost ašō* Y. 51. 12. 3) 'in dieser Weise', vorausweisend, mit folg. *yā* 'ita.. ut': *yāt yūštā framīmažā* (sd.) *yā mašyā ačiššā dantō vaxšnēte dažvōzustā* Y. 32. 4. B) im jAw.¹⁾: 1) 'darum, deshalb': *nōtī tā nāri-ka kasu.xražwa* (sd.) N. 40. 2) 'dann, alsdann': *ana tā vaižtīm* (sd.) *ayā* V. 5. 5; — *kaž tā vastra hāmyūta* (sd.) *pāščā yaoždāiti frasnāiti* (sd.) V. 5. 57; 58; — *kaž tā nara irista .. nasuš upa.dvāsaiti* V. 7. 1. a) vorausweisend auf *yā* 'wenn': *tūm tā daižhāvō nīpāhi yā huborštīm yātayēti* (sd.) *mižrahe* Yt. 10. 78; 78; — *kaž tā haoma yaoždayan arhan* .. *yā nasātūm ava.boršta* V. 6. 42; 7. 11, 23, 25, 28, 32, 73, 76, 8. 33, 35, 97. IS. aus *ta-*. — zGebr. vgl. ai. *tena*. — Pū. (zu Y.): *ān*, *ān i har 2*, (zu V.): *ōsān*, (zu Y. 45): *žān*, (zu N.): fehlt. — 1) Die jAw. Beispiele sind alle unsicher. An den meisten Stellen ist *tā* vll. vielmehr als NA.-P. gedacht.

g. *tā* Y. 47. 3: s. *star-* (unter *pitar-*).
 • j., g. *ta-* Pron. dem. (fem. *tā-*) 'dieser'. Adjektivisch steht *ta-* normal vor dem Substantiv; s. aber Y. 33. 8, 53. 7; bei substantivischer Verwendung erscheint es öfters in der Stellung der Enklitika; s. BTHL. AF. 2. 7¹⁾. I) in starkdeiktischer Verwendung 'der hier' (beim Sprechenden); a) substantivisch; nur A) im gAw.; verstärkt durch a) 'tū: tāmčā tū pourū̄istā .. +paityāstīm (sd.) .. taibyō dāt .. und den hier (näml. den Bräutigam) .. hat er dir bestimmt ..' Y. 53. 3. β) 'zī: tām (ASf.) zī vō +spōrādā nīvarānt "die hier (näml. die Braut) will ich .." Y. 53. 4. b) adjektivisch, nur B) im jAw.: arām yō ahurō mazdā .. yasa tař nmānam akarānam srīram .. V. 22. 1; — tīstrīm .. yō vīspāiš naenīzaiti (sd.) simā .. vīspāss tā dāmān bažazyatičā Yt. 8. 43. II) in schwachdeiktischer Verwendung 'dieser, der, er'; 1) auf Zuvorgenanntes, Vorausgehendes (Wort oder Satz) zurückweisend (ofters auch zugleich vorausweisend); 1) auf ein Substantiv oder subst. Pronomen; a) adjektivisch; A) im gAw.: tař (Sp. 618 u.) mišdām .. yastař mišdām hanzītē (sd.) nōiř dāitt Y. 44. 19; — ahmāt +mainyōš ..; tāčā (IS.) spōntā mainyū .. tař (Sp. 614 u.) dā spōntā mainyū .. Y. 47. 4-6; — nachgestellt: ahyā magahyā .. ivīzayādā (sd.) magām tām ař .. Y. 53. 7. B) im jAw.: vātō .. dař tām vātō .. +uzgrāmbayō H. 2. 8, 26; V. 2. 30, Vyt. 42; — yārādrājō .. ařihā zāmō anaīdyā ..; māčā .. tām zām kārayān ..; vasō .. tām anyām (Sp. 136 o.) zām kārayān V. 6. 1f.; — nara .. tařčā² nārō² V. 7. 23f.; 2. 41; — yōi pařā uzbarānte .. kař tā pařā frāyān .. V. 8. 14; 15; — ařpō .. ařař tā ařpō +frāšīvayēti Yt. 8. 8f.; V. 17. 10; — x'arrō .. yař upārhācař .. zarađuštrō .. yeřehe tař x'arrō isāt māiryō .. Yt. 19. 78-82; 56³; — hanjāmanō ..; ař tař² hanjāmanō .. V. 2. 20f.; — kař tař (Sp. 618 o.) dama ..? ařtař tař dama V. 13. 1f.; — mayařibyō ..; avařa anyā maya V. 9. 29-31. a) in Verbindung mit *ima-* (Sp. 370 m.): nāmōniš ..; +vīsas +tařčā² imā nāmōniš paršasčā .. vīsante Yt. 1. 15-19. Anhang. Das Bezugswort ist vorher nicht ausdrücklich genannt, aber durch die Situation ange- deutet: vārāmčā māryāmčā ..; apām napāšs tā ařpō .. vibaxčāiti Yt. 8. 33f.; — vairīm ařcarāiti ..; upāča tā ařpō yaozayeiti Yt. 8. 8. b) substantivisch; A) im gAw.: hōv nā .. ař hōi .. ahmāt ..; tām vō ařā mōhmaidā hušhaxčāim (sd.) Y. 46. 13; 45. 8; — drāgvā .. yastām xšādřat .. mōiřdāt (sd.) .. Y. 46. 4; 6; — ahurō mazdām ..; ahyā xšādřat .. tām ař .. yazamaide Y. 37. 1f.; 3³; — gavōi vōrzs-yātām (sd.); tām nā x'aršādāi fīšōd (sd.) Y. 48. 5; — avāiř (Sp. 167 u.) ařbī ūřng .. tōi abyā bairyāntē (sd.) .. Y. 32. 15; — drāgvatō ..; ař tōi .. angrōng (sd.) +ašaonō ādarō Y. 43. 15; — ahmākřng .. urunō pasukanāmčā .. yačibyasčā tōi ā (Sp. 300 m.) yačibyasčā ařibyō ař anhōn Y. 39. 1; — ař tōi (Sp. 619 m.) .. yōi .. tōi zī dātā hamač-stārō (sd.) +ařšmāhyā Y. 48. 12; — mišdām ..; tař zī vairīm .. data Y. 34. 14; — vohū xšādřom ..; tař .. varšānē Y. 51. 1; — šyāođanāiř; paityaogāt (sd.) tař (NPN.) ahmāt jāsōtē .. Y. 46. 8; — vahišta sravāščā šyāođanāčā vaočā, tař (APn.) tu .. Y. 34. 15; — ařař hat vohū, tař řādū (sd.) vōrzsotūčā .. Y. 35. 6; — ařā .. +mainyōš .. ař vahištař .., tař (ADm.) tōi +izyā .. darštořiřčā (sd.) Y. 33. 6; — pourā ařnā .. yeřiř tāřiř ařař .. Y. 32. 6; — ASn. in kollektivem Sinn: masdā yasnāmčā vah-mēmčā .. gōuščā vāštrō, tař ař vō vōrzs-yātāh Y. 35. 7; — mit Numeruswechsel¹⁾: kāščā ařā huzōntūř (sd.), tāřčā vīspāiš ūwahmčā xšādřoviř ahurā .. und mit denen allen — in deinem Reich, o Ah.! Y. 49. 5⁴⁾. a) zugleich vorausweisend; a) auf ein Relativum als dessen Korrelat: aršādā vōrzsdyāř (sd.) kāmākyāř; tām mōiř dātā yōm vāř +nařčāř dārāř itē (sd.) Y. 43. 13; — ařrā tā aradrařiř (sd.) idī .. tāřiř ūřng usvahā .. Y. 46. 16. β) auf eine nominale Ergänzung: ahmāt +mainyōš ..; tāřčā (Sp. 613 m.) spōntā mainyū ..; tař (IS.) dā spōntā mainyū Y. 47. 4-6; — tař (Sp. 618 u.) mainyū ..; ařčā hyař tař (NDm.) hōm mainyū jāsařtōm Y. 30. 3f.; — parštōm zī ūwā yařānař tař ūmavatām (sd.) "rogatum enim a te veluti id potentium" Y. 43. 10. B) im jAw.: vōrzs-draynō ..; tām yāzata .. zarađuštrō Yt. 14. 28; 10. 6, 9. 18, 15. 2, 32, 19. 44; — kāščā mař-yānām ..; tām hařčā ařiř .. tām .. Yt. 19. 53 f.; 67² (als ASn.), 96; — yānām vō ūřsāmi

mazdāntōm; tōm mē dāyata Y. 65. 11; FrW. 4. 1; — aśiś varuhi ..; nazdyō tōm upa-
hišṭat .. zarađuštrō upa hē sravata vāśahe
Yt. 17. 21; — aradvim ..; tōm yazata ..
ahuro Yt. 5. 16f.; 9. 29, 17. 24; — stram
mānshō hūrō ..; āat tē nūram fravazanti Yt.
13. 57f.; 46; — tē (Sp. 621 o.) para.safānshō ..
āat hē apara .. āat tē vispa .. Yt.
10. 125; — apam ..; āat tā nūram frata-
čanti Yt. 13. 53f.; 56; — hanti .. māva-
yacit iādwarō aršana; tē mam.. vərənante
V. 18. 31f.; — važnomnōm *apa.karšayn
(sd.) jainiś ..; āat tā (APf.) .. hazō
nivaršayn daēva; āat tē (als APm.) ..
ahuno vairyo .. *zamaršuza avazať Yt. 19.
80f.; — pordwō .. aiwiča tē (als AP.)
varfšva (sd.) V. 2. 30; — .. fravašayō;
tā (NPF.) zī .. saoyā, tā³ .. yať narō ..
pərəntente; tā (APf.) mazdā zvayať Yt. 13. 27f.;
43, 67, 70², 71, 146²; — ham tāčit (Sp.
621 o.) bāsuš barao .. tištryasča .. dat-
vasča ..; tā (NDm.) yuđyadō Yt. 8. 22;
— .. vohu manō ðtaršča; tā (NDm.) ..
taurvayatōm ūbaščā Yt. 13. 77f.; — spəntam
mainyūm .. arəm mainyūm ..; tē (statt
NDm.) mē vāšem Danjyāntē Yt. 19. 44;
— dva (nämli. mānsha) hamina; tačča
(statt NDm.) hanti sarza V. 1. 3; — kāt
asti .. arš.dātōm? .. azm bā te tāť
framravāni Yt. 12. 1f.; — ahmākōm nama ..;
tāť asti .. amavastzmōm, tā² .. Yt. 1. 3f.,
12. 2⁶, H. 2. 18², 36²; — *vanaite akōmčit
manō, vohu manō tāť vanaiti Yt. 19. 96;
— parō .. *dairhōus arhať bərštō (sd.)
vāstrōm; tōm (als ASn.) afš paurva vazai-
dyāi (sd.) V. 2. 24; — hixrōm .. astōm ..
anhaiđim ..; tā (APn.) hađra frafrā-
vayahi V. 5. 16; — hixrōm .. astōm ..
anhaiđim ..; tā (APn.) hađra frafrā-
vayāmi; tē (statt NPN.) histonti yəzār-
yāzarmiš .. V. 5. 18f.; — ađra mē urvarā
raodenti vispā ..; tā (statt APf.) hađra
vitvārayemi V. 5. 19f.; — vispanam naram
.. vispanam ḡuš sarr̄anam ..; tē (ADf.)⁵⁾
karənava miđswaire (sd.) .. V. 2. 27f.; —
mit Numeruswechsel: jahi ..; tāšča tē
mraomi jađwō.tara .. V. 18. 62–65; —
*miđrō.aojānshō .. yaťčit vīmađim (sd.)
aišhā zəmō, tōm čit miđrō hangrōfšmō
Yt. 10. 104f. a) zugleich vorausweisend;
a) auf ein Relativum als dessen Korrelat:
tā (Sp. 621 o.) nō dāta tā .. fravaočāma
.. ya ahurahe Y. 70. 2; — spāna .. taččit

yå bavanti V. 13. 42; 43. B) auf eine nominale Ergänzung: *mīdrō..; tōm amavantōm yasatōm.. mīdrōm yazāi* "M... ihn, den starken Y... M. will ich verehren" Yt. 10. 6; FrW. 4. 1; — *paoirīm upa mayōm.. pasčæta ava tā .. pārntarōm hača anyačibyō mayačibyō* V. 9. 28 f.; — *nōmō.. tač nō nōmō* Y. 58. 1 f.; — *nama..; tāšča mē nama* Yt. 15. 49. 2) auf den Inhalt eines Satzes (direkte Rede, Aufzählung usw.); a) substantivisch, Neutr.; A) im gAw.: *fōrašoštrāi urvāzis̄tam* (sd.) .. *dā sarōm; tač dōwā.. yāsā* (sd.) Y. 49. 8; 43. 1, 46. 5, 53. 5; — *xšmākōm vārōm* (sd.) *xšnašōmōnō; tač mōi.. vīčdōm* (sd.) Y. 46. 18; — *tač* (Sp. 618 o.) *dōwā pōrsā kasnā.. patā..? kasnā.. dāt..? kō..? tāčit.. vasom̄* (sd.) *anyačā vīduyē* Y. 44. 3; 46. 19, 45. 7. a) zugleich auf ein Nomen vorausweisend und in Kongruenz damit: *vohū xšādōrm* (Sp. 544 o.) *manashā mazdā dadāt ahurō; tōm* (ASf) *vanuhim yāsā* (sd.) *ašīm* Y. 51. 21; — *ādrasčā manashasčā yayā ūjaodanāiš ašīm* *draošta* (sd.) ..; *tōm mōi dāstvām* (sd.) .. *frāvaočā* Y. 46. 7; — *mač vā padāiš.. pairijasāi.. at vā.. nōmanahā at vā.. hunarstāta; tāiš vā yasnāiš paiti stavaš* (sd.) *ayenī* Y. 50. 8 f.; — *xšō daroḡm ayū* (sd.) *tōmašō dušx^oardōm..; tōm vā ahūm dr̄gvantō.. daenā nazšat* (sd.) Y. 31. 20; verwendet V. 5. 62. B) im jAw.: *hazarōrm ažinām.. ava-janyāt.. dr̄isatōm frasčimbananam frasčimbayōt..; tač aišhe asti paitiš tač²* .. V. 18. 73 ff.; P. 43; — *ašavanōm.. āfyeid̄yāi mraomi..; tač zt vanhō* Y. 71. 13; — *dāzī mē yažā.. nijanāni.. dažāt ahmāi.. yažā tā* (IS.) *upanhačat* Yt. 15. 3 f.; — *dōwām kaininō.. jačiyātē..; tūm tā* (AP.) *ačibyō.. nisirinavahi* Yt. 5. 87; — *yō dim² frāhinčān* (sd.) .., *anairyānam tač dākyūnam vārōd̄rai uzjasaiti* N. 68; — *ačmanq̄mčit.. vazyačiš* (sd.) .. *ratōuš nmānōm frāndšāyata yezi tač yayata navāt tač yayata* (sd.) A. 3. 5; 5², 3², 4²; — *yezi tē* (NDn.) *yat-tatarō* (sd.) F. 4 g; — ASn. in kollektivem Sinn: *urvarā bažazyā..; tač vīspōm frīnā-mahi, tač² vīspōm²..* V. 20. 4 f. a) in Verbindung mit *ima-* (Sp. 370 m.), mit dem Praedikat kongruirend: *pāyusčā.. dātāčā.. žnatāčā..; tāšča imā* (sd.) *nāmōnīš* Yt. 1. 12-15. b) adjektivisch;

a) im gAw.: *duš.sastiš sravā mōrondat* .. | Y. 55. 2; 2, Yt. 13. 68, N. 103 (?). a) im Sinn von tantus: *yā hē uxšyastātō* (sd.)
tā nōrōfṣastātō Yt. 7. 2. 2) vorausweisend; 1) auf direkte Rede; a) substantivisch, Neutr.; A) im gAw.: *taš̄ dwa pōrsā* .. : *kā ašavā?* Y. 44. 1-2; 2-5, 7-11,
 13, 14, 16-19; — *taš̄ tā vohū* .. *sraotū manarshā* .. : *kā airyamā?* Y. 49. 7; — *kvō taš̄ nā* .. *ahmāi dazdē* .. : *mazdā data mraoč gayehyā* (sd.) .. *vahyō* Y. 51. 19; —
yastā (APn.) *manītā* .. : *raočbīš rōidwōn* (sd.) *xōdāra* Y. 31. 7. b) im jAw.: *taš̄ xōarmō* (sd.) *bāda asti* : *dahmō huram* (sd.) *xōaraiti* .. N. 30; — *taš̄ tā izyēti apām napā* : *aštaš̄ xōarmō hangrofšāne* Yt. 19. 51. b) adjektivisch, nur B) im jAw.⁸⁾: *kaš̄ taš̄ dāma* .. : *vispām paiti ušānōhōm* .. *hazarraja paiti*, *jasaiti* "was ist das für ein Geschöpf ..? Immer .. wendet es sich gegen .." V. 13. 1; — *kva tā dādra* (sd.) *bavainti kva tā dādra* .. ? *masyō astvainti anhōvō* .. *para.daišyāt* V. 19. 27. 2) auf den Inhalt eines Konjunktionssatzes; a) substantivisch, Neutr.; A) im gAw.: *taš̄ dwa pōrsā* .. *yēt ahya* .. *xšayēt* Y. 44. 15; 6; — *taš̄ dwa pōrsā* .. *yādā nōmā* (sd.) *xšmāvatō* Y. 44. 1; — *vispā tā pōrsās yādā* .. *gām vīdaš̄* (sd.) *vāstryō* Y. 51. 5; — *taš̄ mōi dādī* .. *hyāt.. rapšān* (sd.) *tava* Y. 51. 18; 35. 3; — *taš̄ mazdā tava xšādrom yā.. dāhī drīgaovē* (sd.) *vahyō* Y. 53. 9. b) im jAw.: *hā ahmāi ašīš ormāvi*, *taš̄ ahmāi jasāt ayapōm yaš̄ hē puš̄rō us.zayata* Y. 9. 4; — *mošū* (sd.) *taš̄ as.. yaš̄ frāyātayaš̄* .. Yt. 5. 65; — *tā bā ašā* (Sp. 239 m.) *tā aršuxdā* .. *yaš̄ mē.. niyatm..* Yt. 5. 77. b) adjektivisch, nur B) im jAw.: *kahmāi nō taš̄ dādrom dayāt yaš̄ hē ašhāt..* Yt. 13. 50; — *dazdi mē.. taš̄ ayapōm yaš̄ bavāni aiwi.vanyā.. yaš̄ a.. nōit frā.nmāne* Yt. 9. 4; — s. noch Yt. 15. 3; s. Sp. 617 o. 3) auf ein Relativum als dessen Korrelat; a) adjektivisch; A) im gAw.: *tām advānam.. yām mōi mraoč* (sd.) .. Y. 34. 13; — *tā* (NDm.) *mainyū.. yaš̄ yāmā* (sd.) .. *asrvātōm* Y. 30. 3; — *taš̄ mā daenām yaš̄ hātām vahisā* Y. 44. 10; 49. 6; — *taš̄ mīz̄dōm.. hyāt mōi.. apivaiti* Y. 44. 18; — *tā* (NPn.) *urvātā.. yaš̄ mazdā dadāt* Y. 30. 11; — *tā* (IS.) *tāsčā yazamaide* Y. 27. 15; — *yaš̄ nō hōnti* .. *zastā yaš̄ tu hafšī* (sd.) .. Y. 43. 4; — *gādā harš̄ ravaitiščā.., tā nō hōnti..* s. noch Y. 46. 16 (Sp. 614 u.), 34. 8 (Sp.

620 u.); — nachgestellt: *frō mōi fravōiz* .. *ahūm dažən* Yt. 19. 19; Y. 9. 22, V. 1. *dūm arzā* (sd.) *tā* (APn.) *yā šyavāi* Y. 14 Gl.; — *tačča* .. *arhōus vahīstahē* *čāre* 33. 8. B) im jAw.: *dasta nō tōm yānōm paityāntē yōi + arhōn* .. P. 49; — *vīspe tē yōi* .. *parō fravistō* (sd.) Y. 68. 21; — *vātō* (als APm.) *apayenti ya* .. *ryeinti* Y. 57. *tām aršīm baraiti yām + arhōciti* .. Yt. 29; — *tās čīt yā kainīnō ārhaire* (sd.) .. 10. 21; V. 5. 2; — *tačč x̄arōnō isō yāt ayrtō* Y. 9. 23; — s. noch Y. 70. 2, V. 13. *asti* .. Yt. 19. 56; 64, I. 5, 10. 33, Y. 11. 5, 42, 43; s. Sp. 615 u. a) im Sinn von 59. 30, V. 2. 6 PÜZ. (?); — *aztačča* (Sp. 15 m.) 'tantus': *tā nərəfṣāstātō yā hē uxšyāstātō tē vātō yōi* .. *bunjainti* Yt. 14. 46; 46; — (sd.) Yt. 7. 2. 4) auf eine erläuternde *vīspe tē* (als APm.) *ratavō* *āyese* .. *yōi* oder ergänzende nominale Beifügung; oft *aorxta* (sd.) *ahurō* Vr. 2. 3; Yt. 13. 46, 17. 7; wie unser Artikel (schwachtoniges 'der'); — *tā x̄apanō yā ūrāhi* Y. 62. 10; — a) adjektivisch; A) im gAw.: *dādī* .. *čāiti tā šyaođna* .. *yā arhōs* .. *vərəz-tam ašīm varhōus* *āyaptā* (sd.) *manarhō* Y. 15. 1; 4. 41; — *yāt tā sračā dren-* 32. a) mit relativischem Anschluss⁹⁾; *jayan yā paourva* .. V. 4. 45; — *tā fryō* *patōnti pasuš.haurvāmča* .. V. 13. 42; 43; .. *tā isūdō* .. *tā rātayō + yām* (APn.) — *pasčāča ava tā aiti maya* .. V. 9. 12; *ahurō* .. *frāvavačā* Y. 65. 9; — *tā dāiš-* 32. b) im gAw.: *gavō adūiš* (sd.) *tāiš šyao-* *fravašayō* Yt. 13. 48; — *yasa tam dāhyūm* *dānāiš yāiš vahīstāiš* Y. 35. 4. B) im *āčāraitī yāčā* ('wo') *huberzō + baraiti* Yt. 10. 112; — *tā* (statt NPF.) *dāišhāvō tē* *duštrōm* Y. 70. 1; 1²; — *tām ahūm patō + hamōrēde yāčā dušberzō + baraiti* mi- 32. c) mit relativischem Anschluss⁹⁾; *yātē yim ašāonām* V. 18. 76; 76, 5. 62; *šrō* Yt. 10. 48; 41. b) substantivisch, — *upa tām čāršām yām dārāyām* Yt. 19. A) im gAw.: *tām* (ASm.) .. *mimayōšō yōj* 77; — *tām kōhrpōm yām iristahe* V. 5. 1; *qāmšāt* (sd.) *mazdā sāvīt ahurō* Y. 45. 10; — *tāčā vohū yazamaide yā antarāstā* Yt. 9; — *ačā tōi* (NPm.) *vāčām hāyāmā* (Sp. 13. 153; — *tā fravašayō.. aoištā hānti yā* 275 0.) *yōi* .. *+ kōršāon* .. Y. 30. 9; — *pāvīryānām tākāšānām* Yt. 13. 17. b) substantivisch; A) im gAw.: *ačā tačč mōi dāxšātōm* Y. 48. 12; — *tačči* .. *yōi čikōitōrō* Y. 32. 11; — *tāng dārāyō* (sd.) *yōi vā daibi-* 34. 6; — *tačča* .. *dwahmī + a dām* (sd.) *sānti* Y. 32. 1; 44. 11, 13; — *mač tāiš nīpānħē*: *manō vohū urunāšā* .. Y. 49. 10; *vīspāiš yōi* .. *maronti* Y. 43. 14; — *tačč* — *yā tačč upājāmyāmā*: *tāvāčā hāxāmā* *vārāzyeidyāi hyāt mōi mraotā* (sd.) *vahīstōm* *ašāhyāčā* Y. 40. 2; — *yā tačč upājāmyāmā*: *43. 11; 31. 5; — vāzāt tačč yā ahmī* .. *tāvāčā sarōm ašāhyāčā* Y. 41. 6; — *tačča anaččō* (sd.) Y. 46. 2; — *tā* (APn.) *dwāz vīspā.. dwahmī.. xšādōrōi ā voyādārā* (sd.) *þārās.. yā zī ačā* (Sp. 148 m.) .. Y. 31. 14; Y. 34. 10; — *tačč vō hāzāošānō* (sd.) — *tačči.. yā nōiš vā arhāt* (Sp. 271 u.) .. *dāidī* *sarō* Y. 51. 20; — artikelhaft: Y. 31. 5; — *ačā zī tōi* (ADn.) *vāxšyā.. hyāt hīt tāng frōgā pādāmōng hūčtōiš + čārat akōyā* (sd.) .. *uštā..* Y. 51. 8; — s. noch Y. 43. 13, 46. 16; s. Sp. 614 u. Anhang. *ta-* steht insofern substantivisch, als das zugehörige Substantiv in den Relativsatz gezogen ist; gAw.: *tām karā vīstāšāpō.. nāsāt.. yām čāstīm* (sd.) *māntā.. mazdā.. ahurō* Y. 51. 16; — *ačā tā* (APn.) *vāxšyā.. yā mazdāzā* (sd.) *hyātē vīdūsē* Y. 30. 1; — *tā* (ISn.) *dābānātā māstīm hūjātōiš* (sd.) .. *hyāt vā.. šyaođanām.. frāčānās* Y. 32. 5. B) im jAw.: *tām aoi tbačči* *vīpātā* (sd.) *paityāntu* (sd.) *yōt i dāčā* Y. 65. 8; — .. *hīt tē yāččū..* Y. 34. 8. B) im jAw.: *ahe raya tām sīzānāt yō.. tāvāyāt..* Yt. 13. 142; .. *tām yāččū.. sraošām ašīm* Y. 57. 3; Yt. 7. 6, — *kūčā.. māšyāka hām.vāčānātē tē yōi* 8. 3, 10. 4, 14. 5, 15; 3. 18, 6. 6, 19. 13 .. *yāošdāišyān* V. 9. 1; — *tačči* .. *yōi frāčām* (statt ASn.); — *ahe raya.. tām yāččū*

surunvata yasna tam yazai .. arədvīm Yt. 5. 9; 17. 3; — *tā hasūt upazbayeite uyrā.. fravašayō* Yt. 13. 69; — .. *tā nipa-yemi vīspa vohū* Yt. 5. 89; — *ham tāčī* (NDm.) *bāzus baratō.. tītryasā.. daēvasta.. tā* (Sp. 615 m.) *yūdyādō* Yt. 8. 22; — artikelhaft: *tē* (ADf.) *ačām paiti sruye*(sd.) *ačā druxs upa.dvāsati* V. 7. 24¹⁰; — *yāda tē vīspe aurvanta zasvānha* (sd.) *paiti-jasān* Yt. 5. 132; 10. 125; — *tā nō dāta tā* (Sp. 615u) *fravaočāma* Y. 70. 2; — *ava hē barayen tātōm dāuru*(sd.) *upa tām manao-drim* "sie sollen ihm .. am Hals anbringen" V. 13. 30; — *minum bārač arādū .. upa tām srīram manao-drim* Yt. 5. 127; — *mī tām urvādōm frāyavayōiš*(sd.) *snačāi* Yt. 1. 24; — *tām vačmīt yazamaide* "(ihn) den V. . ." Yt. 15. 1; 1; — *āač tām varom kōrnavā* V. 2. 25; — *avavantōm aśa-varynyāi* (sd.) *tām ādām dāzsayā* V. 5. 14; — *a tač xārōm yazamaide* Vr. 19. 2; Yt. 6. 1³; — *nōtī hē tā vīsō tāyus.. apaiti-busti hača vīzibyō para.baraiti* (sd.) V. 13. 40(?); — *nava dīs.. navata bačāca.kīsa* V. 21. 3 (?); — s. noch Yt. 10. 6, 15. 49, V. 9. 29; s. Sp. 616 o. bb) mit relativischem Anschluss⁹⁾; A) im gAW.: *at tāng dr̄gvā yōng aśahyāi vādr̄vāng pāt gā frōr̄tōiš* (sd.) Y. 46. 4; — *tīš .. yāiš dātāiš* .. Y. 46. 15. B) im jAW.: *tač drvātō.. tač .. pairi.urvātōm yat nōmō vohū* Yt. 11. 2; Y. 58. 1²; — *tā* (NPn.) *nō ama tā¹¹ .. uz̄amyan yā staota yesnya* Y. 55. 3; — *tā varuhiš tā vahīšā yazamaide yā .. fravašayō* Yt. 13. 27; — *tā .. upastām honti dāhišā yā fravašayō* Yt. 13. 17; 76; — *tē .. aogazdastōma bavainti yōi nasu-korāta* V. 7. 26 f.³; — *tā avīš yā rātayā* P. 36; Y. 60. 2; — *haomō tāmči yim kōr-sāntōm apaxsādrom*(sd.) *nišāhāyat* Y. 9. 24; — *tač yat haomahe draonō* Y. 10. 15; — *te yī pučra dračaonahe* F. 4f.; — *gačyāi te* (NDf.) *yōi abdō.tōme* (sd.) Yt. 5. 34; — *+tām* (APm.) *yazāi tām (?) pairi.jasāi .. +yām amāsō spōntō* Y. 70. 1; — *tām idra hanjasānte yat +mādrom.spōntōm.bačāzām* V. 7. 44.

III) In folgenden Fällen entspricht unser unbestimmtes Pron. 'ein' (vgl. *čāta-* Sp. 17 o.); a) adjektivisch: *upa tām vanām vazaite xračdvanāmčā* (sd.) *vaz-dvanāmčā* V. 5. 1. b) substantivisch: *pairi-š hē +parstōtanunām stānhaiti yahmat hača tām avaračānti* (sd.) N. 42. a) mit

vorangeh. Negation und folg. *anya-* (Sp. 137 m.) 'nicht (irgend) ein ander': *nač-čīm tām anyām* (sd.) *yūšmač vāzā* Y. 34. 7.

Die Bedeutung von *ta-* ist unbestimmt (weil die Stellen aus dem Zusammenhang gerissen, unklar oder verderbt sind): *yāt dim dāmabyō činasti mazda ičā tām yāt ahmāi dāmāq Y. 19. 14; 70. 1*; — *hamām tāt vahīšātīt yō .. syasčīt* (sd.) .. Y. 32. 16; — *ōim tat .. ayarā ačasaiti* Aog. 51; Yt. 1. 26, N. 12², 65, V. 15. 17, V. 2. 6 PüZ., Vyt. 38, 39; — *hāmō.šyāođna tē pasčāta bavainti* V. 4. 43; Yt. 3. 2, Vyt. 52; — *tačā ayarā mainyente yāt yīrā* V. 2. 41; 7. 59, 15. 49, Vyt. 15; — *tā ahurō +sastrānām dairōhupaitiš nōtī satōm jāinti* Yt. 14. 37; 4. 3, 19. 93, Vyt. 46. Zu *tē* V. 3. 14, 9. 40 s. No. 10. Vgl. noch *tā* No. und *tē* No. *tā, tīš, tat, tām* als Adv. und die adv.-artigen Verbindungen *aipi tā, aipi tīš, tāiš a sbes.* [V. 2. 11: lies *astōm*; — Y. 44. 8: lies *aḡmat.tā*; s. Sp. 497 m.; — N. 10: lies *havatām*.] Vgl. zu *hā-*

ai. *tā*- Pron. — Vgl. *ačta-* und *tya-* — zFlex. s. § 417. Es kommen nur vor die Akk., die Nom. (ausser NSM., f.) und die Instr. (ausser ID.). Statt *tačibyō* Y. 34. 1, 44. 18 lies *taibyō*. — zGebr. des Pron. s. auch CLD. Pron. 4. — Pü.: *ān, ūi; ūšān*; mehrmals weggelassen, zB. Yt. 1. 19, s. 2; für *tōi* auch *tō*, zB. Y. 32. 15, 43. 15, 39. 1. — ¹⁾ Doch ist der dort in Note 2 angeführte Punkt allein nicht entscheidend; s. IFAnz. I. 10. Vgl. aber zB. Y. 46. 8 (*tā*), Yt. 1. 19 (+*tā*), V. 21. 3 (**ta*), Yt. 17. 21 (*tām*; s. das folgende *hē*), 19. 96, N. 68 (*tat*), V. 2. 30 (*tē*) usw. — ²⁾ Hds. *vīsātāčā* (so NA.) oder *vīsātāčā*. Fü. (blos): *apē patīrēnd*. — ³⁾ Konstruktion nach dem Sinn. — ⁴⁾ Das Verbum, etwa *anžā* 'ich werden sein' fehlt. Eine ganz ähnliche Ellipse findet sich an der Parallelstelle Y. 49. 4d; s. *čātānā-* mit No. 4. — ⁵⁾ Oder auch ADn.; s. *barzāmne* P. 26 und *hamōstri* Y. 16. 8. In allen Fällen bezieht sich der Dual auf ein mask. und ein fem. Substantiv, welch letzteres näher steht; s. dazu BTBL. LG&RPh. 1899. 331. In V. 2. 27 f. sind es die Substantiva *nar-* und *gav-*; der Anfang von z. 28 ist nachträglich eingefügt. — ⁶⁾ D. i. *windāt tōm*, § 268. 49. Die NA. korrigiert. — ⁷⁾ Oder auch zu I. — ⁸⁾ Man erwartete in beiden Beispielen unter- statt bei-geordnete Fügung des zweiten Satzes. — ⁹⁾ Der Unterschied dieser von den unter 3 angeführten Fällen besteht darin, dass bei ihnen das Relativum mit dem vorausgehenden Pronomen auch im Kasus kongruirt (abgesehen von V. 7. 44). Handelt es sich um den Nominativ (oder den damit gleichlautenden Akkusativ), so ist ein strenge Scheidung nicht immer möglich. — ¹⁰⁾ S. noch V. 7. 27, sowie V.

3. 14, 9. 40f., wo *tē* in der NA. zum vorhergehenden Satz gezogen ist.

- j. *taεya-*, *taεza-* 1) Adj. 'scharf'. 2) m. 'Schärfe'.

KompE. — ai. vgl. *tljas-* n.; np. *tēy* 'Spitze, Schwert' (arm. LW. *tēg* 'Lanze'), *tēs* 'scharf', *tēj* 'Pfeil'.

g. *taεibō* Y. 34. 1, 44. 18: lies *taibō*.

p. **taiy*: s. unter *taεwa*.

- p. **a²urā²mazdiyā²* *taiyiya^{hw}* *yādā imā²* *hašiyam naiyā duruxtam* (sd.) *adam akunavam* Bh. 4. 7.

Das Wort ist zT. zerstört. Zuletzt zSt. FOY KZ. 35. 44. 37. 539, ZDMG. 52. 565, GRAY JAOS. 23. 60.

- j. *taēra-* m., n. 'Bergspitze, Gipfel': **rasča barōsrayanō* (sd.) Yt. 19. 6. a) sonst von dem Gipfel der *Harā*, *Haraitt*: *upa rōm harayā* Yt. 15. 7; — **romčā harai²yā bārəzō* Y. 42. 3; — *upa rōm harai²yā bārəzō ya² mē aiwītō urvisēnti starasča nāšča hvarča* "auf dem Gipfel des *Haraitt*-gebirgs, um den meine Sterne, Mond und Sonne kreisen" Yt. 12. 25¹⁾.

Et.?) — Vgl. *stačra*, § 83. 2, KZ. 29. 487. — mp. (Pū.) *tērak*, *nbal*, *tēr* 'Bergspitze', *afy*, *tērā* 'spitz'. — 1) Vgl. zSt. Bd. 5. 4: *tērak i harburz kē ān i man x²arśel u māh u stārakān hāc pas apāt vartēl*. — 2) Falsch GGR. ABayrAW. 20. I. 189.

- p. *taumān-* n. 'Vermögen, Kraft, Macht (etwas zu tun)': *yadiy imām dīpim vaināhy imaivā patikarā naiydiš vikanāhy utāmāy yāvā* (sd.) **mā ahatiy parikarāhidiš* Bh. 4. 16; 15¹⁾, 17.

Zum V. *taū-*. — Vgl. zSt. JUSTI GGA. 1882. 493, FOY KZ. 35. 47. — 1) Wo NA. *jīvāhy* statt *taumā ahatiy* bietet, s. zu *yāvā* No. 1. Freilich meint RL. JRAS. 10. LXIII am Anfang der Zeile 72 *ahā²* lesen zu können.

- j. *taoxman-* n. 1) 'Same, Keim': *upa avām vanām .. yā vaoče vīspō.bis* (sd.) *nāma yām upairi urvaranām vīspanām* **ma nīdaya²* Yt. 12. 17; — *hadra* **ma upa.bara pasvāmā staoranāmā mašyānāmčā sūnāmčā vayāmčā ažramčā* V. 2. 25; 27², 28², 30. 2) Plur. 'Verwandtschaft': *da² ya² kāmči² vā* **manām para-iridyeiti yāda ainyō.varma ainyō.tkača* (sd.) V. 12. 21.

ai. *tōkman-* n. 'junger Gerstenhalm'; np. *tuxm-* 'Same, Geschlecht. — Vgl. p. *taumā-* und zu *taukā* Her. 9. 110 bei JN. JAOS. 20. 57. — Pū.: *tōxm*, *tōxmak*.

- p. *taumā-* f. 'Geschlecht': *ka²būjīyā²* *amāxam* **māyā*

"Cambyses nomine Cyri filius nostrae stirpis" Bh. I. 10; 13, 2. 5, 14, 4. 2², Bh. e, g; — *aitā² xšād²am hačā paruviyata² amāxam* **māyā aha²* Bh. I. 12; 14; — *hačā paruviyata² hyā amāxam* **mā xšāyād²iyā* (sd.) *aha² .. 8 manā* **māyā tyaiy paruvam xšāyād²iyā aha²* Bh. I. 3f.; — *naiy adam naimaiy* **mā* Bh. 4. 13; — *utātaiy* **mā vasiy* (sd.) *biyā²* Bh. 4. 10, 16; — *utātaiy* **mā mā biyā²* (sd.) Bh. 4. 11, 17.

Ob aus urir. **taoxm^o?* Vgl. *taoxman-* (mit JSCHMIDT Plur. 94) und § 278 No. 5, FOY KZ. 35. 6, 66.

- j. *taoš-* V. 'leer, los sein'. Praes. 14 (Incoh.) *tusa-*, 30 (Kaus.) *taošaya-*.

1) Inkoh. 'leer sva. schwach werden, die Fassung verlieren': *ya² suđus* (sd.) *dayat da² dačva tušn* .. dann verlieren die D. die Fassung" V. 3. 32. 2) Kaus. 'los machen sva. loslassen, fallen lassen in -' (paiti mit Akk.): *yō baršma +taošayeti¹⁾ draoš* (sd.) *vā paiti sōinma* "wer einen B.-Stengel fallen lässt in .." N. 100.

mit *apa* (Kaus.) 'leer sva. schwach, (Ohren) stumpf machen': *nāqm miđrō-drujām .. apa gaoša taošayeti* Yt. 10. 48. mit *upa* Kaus. dnwS. 2: *yō .. varšasča hām.rāzayeti .. srvačča upa.đwōr-senti aža dim +upa.taošayeti +unāhva dim račšayača* (sd.) V. 17. 2.

mit *nī* '(ein Gewand) fallen lassen, ausziehen': *yō aiwyārshayāite karotšča .. pašča +aiwyāštām nitošayeti ..* N. 87.

Vgl. afy. *taš* 'leer', PDw. *tōsam* 'ich leere aus'; ai. *tucchyā*- Adj. 'leer', sbal. *tusag* 'verlassen werden', np. *tih* 'leer'; s. dazu BTHL. IF. 8. 252, GGR. GIPL. I b. 299. — Pū. (zu V. 3): *tuhik būtan*, (zu V. 17): *opar tōšenūtan*, (zu N.): +*nitošenūtan* (zT. in Aw.-Buchst.), (zu N. 87) erl.; *hač frót grifstan*, — 1) Hds. *taošy*. — 2) NA. **yānti*; s. Var.

- j. *taožya-* Adj., wohl Bezeichnung eines Volks: *upa ažāzšu rāphayā .. ahe pait-yārəm frākərəntāt ašrō mainyuš zyāmčā .. yāčā¹⁾ daišhus.aiwištāra* (sd.) V. I. 19.

Pū.: fehlt; Npū.: ān zamistān sitambatar dar ān šahr i tūši. — 1) Vgl. *anairyāča daišhus.aiwištāra* V. I. 17.

- j. *tak-* V. 'laufen (von Menschen); fliessen (vom Wasser usw.)'. Praes. 2 *tača-*, 24 *taččaya¹⁾*, 30 (Kaus.) *tačaya-*; Perf. 1 *tač.k*. — Inf. *tačahi*; Absol. *tačintōm*.

1) 'laufen': *tačat paoirīm hādram, frāsa ažat tačot .. tačat paoirīm upātī* (sd.) 'er soll das erste H. weit laufen; weiter soll

er dann laufen .. er soll laufen, bis er den ersten (ihm aufstossenden Menschen) erreicht" V. 8. 100; 103; — *yō̄ *fraš* (sd.) **tačō* (NS.)²⁾ *hamarrāðāa* .. Yt. 10. 71; — *nōit *usyaš* (sd.) *tačō* (NS.) *nōit *nisyaš* Aog. 60; — *tačinto* (NP.) *nōit apayeinti* .. *barntō* .. *vazntō* Yt. 10. 20; — *tača* (2S.) F. 18. S. noch *tačan-*. 2) insbesondere von Flüssigkeiten 'fliessen, strömen': *kada xā .. apam tačanti nava* "wann werden die Wasserquellen aufs neue fliessen?" Yt. 8. 5; — *ānhqam raya .. āpō tačanti* Yt. 13. 14; 10, V. 5. 19; — *āpōm tačinti tām* (ASf.)³⁾ Yt. 6. 2, V. 19. 26. a) Kaus. 'fliessen lassen': *yat .. vohunīm .. tačayinti* Yt. 14. 54.

mit *apa* 1) 'fort-, weglauen, sich fortmachen': *paraš taršō apatačaf.. kərzsāspō* Y. 9. 11; — *tač x̄arñō apatačaf* Yt. 19. 56. 2) 'sich verlaufen, versickern', vom Wasser: *yat .. nyānčō* (sd.) *apa.tačin* V. 5. 12.

mit *aiwi* 'herzufließen': *v̄spanamča apam aiwi.tačaintam* Vd. 4.

mit *anu* 'mitlaufen, folgen': *yat ažša +yō apormyukō sraoši* (sd.) *vā anu.tačaiti*⁴⁾ N. 7.

mit *aoi* und *fra* 'herzufließen zu -' (Akk.): *yat hiš aoi fratačaiti .. arədvī* Y. 65. 4.

mit *avi* und *ham* 'sich fliessend vereinigen mit -', sich ergieissen in -' (Akk.): *avi tōm avi.hantačaiti avi tōm avi.hqm.-vazaite x̄astrāda ..* "in ihn (den See) ergieissst sich, in ihn mündet ein.." Yt. 19. 67.

mit *a* 1) 'hinlaufen zu -', im Lauf erreichen': *atačāni sūrōm nmānām* Yt. 5. 38. 2) 'hinfliessen zu -': *kada xā .. asō.šōidrāšča gaoyaoitšča atačintiš* (NPf.) .. *vaxšyente* (sd.) "... die Quellen, hinfliessend zu den .. und Fluren .." Yt. 8. 42; — *atačaiti .. arədvī* Yt. 5. 102.

mit *upa* 'herzufließen, fliessend herzukommen': *upa.tačat arədvī* Yt. 5. 64.

mit *pairi* 'umlaufen, laufend umkreisen': *pairi.tačat pairi.jasat ašiš varuhi* "es umkreiste (ihn) laufend, gehend *Aši V.*" Yt. 17. 26 (?). Vgl. Inf.

mit *fra* 1) 'hervorfließen; vorwärts, weiterfliessen': *arədvīm .. yā amavaiti fratačaiti .. aoi zrayō ..* Y. 65. 3; — *āpō yā* *zma paiti fratačanti* Y. 65. 3; — *dānuš* (sd.) .. **fra bunat tačintiš* (NSf) Aog. 77;

— *hakat .. fratačin āpō .. uzuxšyancā urvarā* Yt. 13. 78; — *āat tā* (näml. *āpō*) *nūrqm fratačanti mazdačātōm paiti pantām* "aber jetzt fliessen sie (die Wasser) weiter auf der .. Bahn" Yt. 13. 54. 2) in kaus. Bed. 'vorwärts, fortfliessen lassen': *ara-mačtā anyā āpō korənač frasa anyā fratačat huškōm pōšum raččayat* "die einen Wasser liess sie stillstehen, die andern machte sie weiterfliessen; so machte sie einen trockenen Durchgang frei" Yt. 5. 78; — *hadra āpōm fratačat čayat hādřō.masa-nhōm ačwanōm* V. 2. 34; 26 (wo *fratačat-čaya*, 2SIA.).

Vgl. *taxi-*. — ai. *takti* 'er schiesst dahin' (Vogel, Wasser), np. *tāzad* 'er läuft, er lässt laufen'; ksl. *tečtū* 'er läuft, fliessst'. — Pü.: *tačitan*, (zu V. 2): *tačenitan*; s. noch No. 4. — 1) Oder Kaus. (Praes. 30)? Aber auch *fratačat* hat kaus. Bedeutung, und ebenso *taxi-*. Vgl. im Übr. BTHL IF. I. 489. — 2) NA. *frāštačā*. — 3) Man erwartete *čintim*; vgl. BTHL KZ. 29. 563. — 4) Pü.: *apē tnč ēl* (statt *tači*), erl.: *āi apāk apē šavēt*. — 5) Weitres bei FRMÜLLER WZKM. II. 285. — 6) S. *taxi*-No.

• j. *taka-* m. 'Laufen, Lauf (von Flüssigem)': *anu.zafanō* (sd.) *takahe* Yt. 10. 38; — *yat nōit āpō kāiš* (für Abl.) *stayat* (sd.) Yt. 13. 78.

KomPE. — Zum V. *tak-*. — mp. *tak*, np. *tag*; vgl. HBM. AGr. I. 108.

• p. *taka-bara-* Adj. — ? —, bezeichnet eine Abteilung der Jonier: *yaund rā* D. 6. 3.

AngebL. 'geflochtenes Haar (oder) Haarkronen tragend', aber die Zusammenstellung mit arm. *lagavor* 'König', eig. 'Krone tragend' ist falsch; arm. L.W. *tag* 'Krone' wäre p. **läga-*; vgl. HBM. AGr. I. 173. Falsch auch FOY KZ. 35. 63, der die Bedeutung von ai. *tanákti* ('samkocane') falsch bestimmt, s. HBM. aO. 448. S. jetzt noch FOY KZ. 37. 545. — **bara* kann 'tragend' (usw.), aber auch 'reitend' bedeuten.

• j. *taxairyā*- Adj. — ? —, nähere Bestimmung eines *aonya-* (sd.): *yō ātrōm aonyač hača ryāč dātīm gātūm avi ava.baraiti* .. V. 8. 93.

Pü.: *pah ..*; undeutlich; vgl. SP. Komm. I. 264.

• j. *taxtay-* f. 1) 'Laufen'. 2) 'Fliessen'. KomPE. — Zum V. *tak-*.

• j., g. (, p.) *taxma-* Adj. (fem. **mā-*) 'fortis, tapfer, tüchtig, energisch, heldenhaft'; a) von α) Menschen und β) Göttern: α) *masýānqm .. manām* V. 20. 1; — *nā mō* Yt. 13. 67, Aog. 84; Vyt. 25; — *narō ma* (NPm.) Yt. 13. 27; 5. 86, 13. 37, 1383,

19. 72; — *nōit hāu* ⁺*mō* *yō* *nōit aša* ⁺*mō* P. 47¹⁾; — *mōmča nnānō paitim* Yt. 5. 87; 10. 112, 17. 12; — *hāuča* ⁺*manām tanči* ⁺*tō* P. 25; — *hāu* (näml. kaine) .. ⁺*ma* (NSf.) V. 19. 30; — ⁺*mō* *drazaonō* Yt. 5. 61, 14. 40, 19. 92; 87, 5. 105, 117, 13. 99, Vyt. 26; Yt. 5. 11, Az. 2; Yt. 19. 28; 5. 53, 58, 19. 42; 13. 98, 103, 106, 111, 137. b) *amšanqm* *spontanqm* .. ⁺*manām* Y. 26. 3; — *vačem* ⁺*manām taxmō təməm* Yt. 15. 57; — *vātō* ⁺*mō* V. 19. 13, Yt. 15. 46, Vyt. 24; Yt. 10. 127, Y. 7. 26, S. 2. 30, Y. 1. 15, 2. 15, 71. 23; Yt. 10. 65, 140²⁾; V. 57. 11, 33²⁾, 3. 20, 4. 23, V. 18. 14, S. 1. 17; — *vayō* ⁺*ma* (VSm.) Yt. 15. 57; — *fravaštš..* ⁺*mā* (APf.) .. *tanči* ⁺*tā* Yt. 13. 75; 32, 33; — *ač* *dwā mōngħai* ⁺*mōmča* *spontm mazdā* "für einen starken und heiligen will ich dich halten, o M." Y. 43. 4. b) von Tieren: *varāzahē* .. ⁺*mahe* Yt. 14. 15; — ⁺*mahe mōrzahe* Yt. 14. 36²⁾.

KompA, E.; Ableit. — Vgl. *tāyāh*, *tanči* .. — np. *tahm* 'stark'; mp. vgl. *tak*, *takīk*; ahd. vgl. *degan* 'Held'. — Pü.: *takik* (im PPGl. mit *nēw* erklärt), Npü.: *zurāvar*. — ¹⁾ So nach Pü.: *nē ān takik kē nē pa ahrākīh takik*.

• j. **taxman-** n. 'Lauf' fliessenden Wassers: *Śriśum apām draotō stāčam* ⁺*manām pairi-śayeiti* "ein Drittel der im Flussbett fliessenden Wasser hindert er an ihrem Lauf" V. 18. 63.

Zum V. *tak*. — Pü.: *takikih*.

• p. **taxma-spāda-** m. EN. eines Heerführers *Darius I.*: ⁺*da* ⁺*nāma* ⁺*māda* Bh. 2. 14; 14.

Eig. 'der ein tapferes Heer (oder ein Heer von Helden) hat'.

• j. **taxmārət-** Adj. (auch fem.) 'kühn sich aufmachend': *fravašyō* .. *yā* ⁺*tō* (NPf.) .. *zaoyārətō* Yt. 13. 23.

Komp.: *taxma*-+**arət*.

• j. **taxmō.təma-**¹⁾ Adj. 'der tapferste, energischste, heldenhafteste': *taxmō* .. ⁺*təma* (statt NSm.) *nāma ahmi* Yt. 15. 46; — *vačem* ('den *Vayav'*) *taxmanām* ⁺*təməm* Yt. 15. 57.

¹⁾ Der alte Superl. zū *taxma*- ist *tanči*-, s. Yt. 13. 75.

• j. **taxmō.tāsyah-** Adj. 'der tapfrer ist als der tapfre': *ham.varṣitim* .. *yā* ⁺⁺*tās- yaya*²⁾ (als NSf.!)²⁾ Vt. 7. 3.

Pü.: *takik i takikum*. — ¹⁾ K 7 a usw. — ²⁾ Vgl. zF. § 208 No. 1.

• j. **'taxš-** V. 'laufen lassen'. Praes. ² *taxša*.

'(Rosse) laufen lassen, entsenden zu' — (Akk.): *yōi* .. *hita taxšnti arñānum* (sd.) Y. 9. 22.

mit *aoi* (*Haoma*) 'laufen lassen, giessen in' — (Akk.): *ořezatačna hača tašta* ⁺*zara-načnem aoi taxše* "aus der silbernen Schale lasse ich (dich, den *Haoma*) in die goldne laufen" Y. 10. 17.

s. 'Erweiterung' aus *tak*. — Pü.: ⁺*taxšāk*¹⁾ *kartan*, ⁺*tačenītan*¹⁾. — ¹⁾ Hds. *tu*; s. *tak*- No. 4.

• p. ²⁾**taxš-** V., nur mit *ham* 'sorgend wirken und schaffen'. Praes. ² *taxša*.

Med. *adam hamataxšaiy* *yātā vičam tyam amāxam* ⁺*gādavā avāstāyam* Bh. 1. 14; — *adam hamataxšaiy* .. *yātā gaumāta*⁴⁾ .. *vičam tyam amāxam naiy parābara*⁴⁾ Bh. 1. 14; — ⁺*adakīy imaiy martyā* ⁺*hamataxšaiy* ⁺*anušiyā manā* ⁺*vrīda*⁴⁾ *farnā* .. Bh. 4. 18. a) mit Gen. (statt Dat.) 'für': *martyā*⁴⁾ *hyā*⁴⁾ *hamataxšaiy* ⁺*manā vičiyā* ⁺*avam ubāratam abaram* Bh. 4. 13.

Vil. Kompromissbildung aus *Swaxi-* (sd.) und *tuxi-* (s. mp. *tuxi*⁴⁾).

• j. **tačat-āp-** Adj. 'des (bei dem, durch den die) Wasser fliessen': *xvīčā aščiiti* .. ⁺*āpa* (ND) *uxjāt urvara* Y. 16. 8¹⁾.

Pü.: *tačin āp*. — ¹⁾ Vgl. zSt. unter *tač-āp*.

• j. **tačat.vohuni-** Adj. 'wobei Blut fliest', mit *xvāra-* m. (sd.) Term. techn. für die der Schwere nach zweite Art der Körperverletzung¹⁾: *yā narām* ⁺*nīm xvāra* (sd.) *jainti* V. 4. 34, 36.

Pü.: *tačāk xōn*. — ¹⁾ Sva. *bāzujata*, sd.

• j. **tačān-** Adj. 'laufend': *ayō vā* ⁺*čā* (NS.) *vā* ⁺*hiščomnō vā* ⁺*ānshānō vā* N. 37. an-Part. zum V. *tak*; IF. 10. 195. — Pü.: *tačān*.

• j. **tačant-**¹⁾ Adj. (fem. ⁺*nīt*¹⁾), PPA.: s. *tak*- ⁺*tačintm* als Absol. sbes. KompA, E. — ¹⁾ Immer (ausser Vd.!) ⁺*čīt*, § 298. 4.

• j. **tačar-** n. 1) 'Lauf, Bahn': *yasa tava mazdā kərmaoč* ⁺*čār* ⁺*nōič* ⁺*tačars* ⁺*antars* ⁺*arədm*¹⁾ (sd.) *upairi hvarxšaztəm* Yt. 5. 90. 2) ein Wegmass, eig. Länge einer Laufbahn: *bīš aččavat hāzram yavač* ⁺*čārm*²⁾ "zweimal genommen ist ein H. soviel als ein T." F. 27a.

Zum V. *tak*. — Vgl. *čārtač*, *čārtu*, *frātāč*, *čārtač*- und *tačara* (?), KZ. 37. 546). — Pü. (zu 2): transskr.; s. No. 3. — ¹⁾ NA. mit F 1 nur *kərmaoč tačars antars arədm*; s. aber J 10. — ²⁾ Them. — ³⁾ Pü.: *z ān and hāsr čāna tačar*. 6

- p. tačara- 'Palast, königliche Privatwohnung': *dāraya^kva^kuš* .. *hyā^k imam*
**ram akunaus* D. 1.
 np. *tazar*, arm. LW. *tačar*. Vgl. WEISBACH,
 Achämenideninschr. 95, HBM. AGr. I. 251,
 JUSTI ClPh. 2. 451, FOY KZ. 37. 546.
- j. tačlāp- 1) 'fliessendes Wasser': *yat*
azte (sd.) *yōi mazdayasna .. apaya* (LS.)¹⁾
nasāum frajasañ V. 6. 26. 2) Adj. (auch
 fem.) 'mit fliessendem Wasser': *vaiōtām*
 (sd.) **apam* (ASf.)²⁾ V. 14. 12.
**tači* Adj., nur KompA., zum V. *tak*; vgl.
 CLD. KZ. 31. 267 3). — Pü.: *tačāk āp*. —
 1) Für **apiya* stehend, § 268. 11; vgl. die Var.
 — 2) Nach der ā-Dekl., § 387. — 3) Doch
 ist *taxma*- (trotz V. 18. 63) fernzuhalten.
- j. tačina-¹⁾ 1) Adj. (fem. *nā-) 'laufend,
 fliessend'. 2) n. a) 'Lauf, Fluss'. b) 'Steig'.
 KompE. — Zum V. *tak*. — 1) i nach § 298.
 4; s. Var.
- j. tačintəm Absol.¹⁾ 'beim Laufen': *yat*
azte *yōi mazdayasna pāda ayantəm* (sd.)
vā tačo vā .. frajasañ V. 6. 26, 8. 73.
 Zum V. *tak*. — Pü. 1): *ka .. tačānd* (3. Plur.),
ka .. tačān .. rasānd. — 1) Vgl. BTHL. IF.
 12. 145.
- j. tačā Adv. 1) 'dann, alsdann': *yat* ..
aztača ačsa nāirika t apudrīm (sd.) *nijas*
sāt V. 5. 45; 8. 76; — *ādrītīm t .. vīvāda*
yantu V. 8. 16; 17, 18; — *t hunavō* ..
jata pāyāntē Yt. 10. 113; — *avavač t*
yāča čāwārō srāvātō V. 9. 29. a) es
 geht ein Satz mit *yēti* 'wenn' voraus: *yēti*
nasuš anaiwīnyixta .. t dim .. drīš
māyām avakanayon V. 8. 37. b) es
 folgt ein Satz mit *yat* 'wenn': *t nō jam*
yāt avaišhe .. yat bārāzəm barāt aštra
vāčām Yt. 10. 113¹⁾. 2) 'damals, da':
yūčām t taurayata tbačā dānunām Yt.
 13. 38; 38; — im Wechsel mit *tať* (sd.):
t dim ahurō mazdā avān (Sp. 112 m.) ..
tať apō urvarāšča Yt. 8. 7; — *fravašayō ..*
yā .. tačā nijasən (Sp. 500 m.) *xšāvīwyō*
+tat yōi .. xšāvayō .. azōn pōšanā Yt. 13.
 37. a) mit folg. *yat* 'als': *fravašayō*
yā t srōwā hīstānta yat + mainyu dāmān
dāiōtām Yt. 13. 76. 3) 'alsdann, ferner';
yā hača dačvayasnačibyō .. apa.bara (sd.)
aya ratufrīs t yat pāiti.bārānti "was man ..,
 damit ist man r.; ferner (mit dem), was .."
 N. 54; — *čaturqm ačvām + kahmīčīt t*
+ frāyārāhqm (sd.) N. 65. 4) 'so, derartig';
 es folgt *yāča*: *t ayoš* (sd.) *yāča ..* Yt.
 8. 14³. Undeutlich: *hāča nara t mara*
- hāča .. Yt. 12. 8.* [V. 3. 33, Yt. 13. 37 2St.:
 lies *tať*.] ai. *tađā* Adv. 'dann'. — Pü. (zu 3): *člōn*,
 (sonst): weggelassen. — 1) Im Zitat Ny. I. 7
 steht *tať*; s. aber Var. Vgl. *tať* No. 4.
- j. g. *tať*¹⁾ Adv. 1) 'dahin'; es folgt *yūčāt*
 'woher': *niš +t¹⁾* *pāiti druxš nāšāite*
 (sd.) *yāčāt .. Yt. 19. 12.* 2) darum,
 dazu, zu dem Zweck': *zā .. yā darayā*
akaršta sačta .. aibiš (Sp. 94 m.) *t van*
hūš + aiwi.šōdāni V. 3. 24; 24. a) es
 folgt *yāča*, *yā* oder *yāt*? 'damit, dass':
nī te zāire mādām mruyē .. nī t²⁾ yāča
.. vasōxšādō frāčārāne .. nī t yāča
taurayeni .. Y. 9. 17f.; — *ahyā hōr nō*
dāidē .. t ahyā yā tāt upā.jamyāmā ..
 Y. 40. 2; — *zāwām t upārbaya yāt pāta*
yasča (sd.) Vyt. 43. b) es geht *yāt*
 'damit, auf dass' vorher: *yāt yāvō* (sd.)
pouruš bāvāt ačā mādārōm +t³⁾ māiryāt
 V. 3. 33. 3) 'damals, da', im Wechsel
 mit *tačā* (sd.): *tačā dim ahurō mazdā*
avān (Sp. 112 m.) .. *t apō urvarāšča* Yt.
 8. 7; — *fravašayō .. yā .. tačā nijasən*
 (Sp. 500 m.) *xšāvīwyō +t³⁾ yōi taxma*
xšāvayō dānubýō azōn pōšanā Yt. 13.
 37. 4) 'dann, alsdann': *yāsət t +api*
vātātī (sd.) *pārmārōm* (sd.) *isōt* N.
 12. a) zusammen mit *āt*: *us pāiti*
āt hīstātī .. tištryō .. āt t dunāmā
hqm.hīstānti Yt. 8. 32; 33. 5) 'num
 mehr, jetzt'? *t mānāhām pāiti.vāzām*
t mānāhām pāiti.vīzām Yt. 7. 3. 6) 'so,
 auf diese Weise', zurückweisend; a) *avavač*
kāvātē x̄arnō yāča yāt .. us frāvayōt
 (sd.) .. *t asti kāvātē x̄arnō drādārōm ..*
 Yt. 19. 68 f. b) als Korrelat von *hyāt*
 'wie': *sāraoš idā astū .. hyāt pāour*
vīm t ustāmām (sd.) *čīt* Y. 56. 1, Vr. 9.
 7. c) bei elliptischer Ausdrucksweise
 im Sinn von 'das (Gesagte) gilt . . .': *hača*
hū vāxāt [.] māiōyāi xšāpe pairisātātī
t hāma t aiwi.gāme "... das gilt im
 Winter, das im Sommer" N. 51; 48², 103(?);
 — *tať + gāmāhāvā drīgāmīm t ūkačāhā* (sd.)
t vīkāyēhē t arādāhē t arādāvānō F.
 25b. 7) wie unser schwachtoniges (zeit
 liches und räumliches) 'da' zur Belebung
 einer Schilderung (usw.): *nā t para*
ričyētī avi jašnavō raonām a t mārāyōm
uzvāzātē .. upa tām kāhrpōm frāzuhārātī
.. a t mārāyōm uzvāzātē .. avi barāč
navō gairinām .. nā t frāšusātī .. upa

tam vanam ažiti "es stirbt da ein Mann .. da fliegt ein Vogel auf .. er frisst den Körper an .. da fliegt der Vogel (wieder) auf .. Da macht sich ein Mann auf .. er geht zu dem Baum .." V. 5. 1 f.; — *nā t̄ āpəm hinčaiti avi yavō.čarānīm* (sd.) V. 5. 5.

ASn. aus *ta-*. — ai. *tāt* Adv. — Pū.: *čōn*, (zu Y. 9): *hač ān*, (zu Yt. 7): *ān*, — 1) Mehrmals in der Stellung der Enklitika: Yt. 19. 12, Y. 9. 17 f., V. 5. 1 f. — 2) Hds. *nīstāt*, — 3) NA. *tāda*; s. Var. — 4) In der Hds. werden *taṭ* und *tāda* — Pū. hat für beide *čōn* — öfters verwechselt; s. No. 3.

• j. **taṭāp-** Adj. 'fallende Wasser habend', sva. 'der den Regen fallen lässt': *sata-rāzō* .. **āpō* (NS.)¹⁾ *zavanō.srūtō* **āpō* (NS.)¹⁾ *uxšyat.urvarō* Yt. 13. 44; 43²⁾; — *mīdrom* .. *frat.āpōm zavanō.srūtōm* **āpōm uxšyat.urvarōm* Yt. 10. 61²⁾.

*tant- Adj. (Satzanlautsform für **pī*, § 83. 1), PP3A. zum V. *pat-*. — Vgl. zu *tāta-*. — 1) Them. — 2) Vgl. zSt. Y. 16. 8, wo *taṭāpā uxšyat.-urvara*.

• j. **taṭ.āwā.porosā-** fem. Adj. 'die Worte *taṭ.āwā* *porosā* enthaltend, damit beginnend': **sqm hāitīm* (sd.)¹⁾ *yazamaide* V. 44. 21; — **sa hāitīs*²⁾ Y. 44 Überschr. — 1) D. i. Y. 44.

• j. **taṭ paiti** adv.-artige Verb. 'dabei', auf den Inhalt eines Satzes zurückweisend; 1) sva. 'unter diesen Umständen, bei dieser Gelegenheit, auf diese Weise': *yēzi nōiš spā aham.bavōmīnō* (sd.) *mačye vā .. patō-yātē .. yēzi t̄ pō irišyēiti* V. 13. 38¹⁾; 15. 4¹⁾; — *vīspōm t̄ pō framārāzāti dušmatōmīa* V. 7. 52 PÜZ.; — *tā hē snaičišā varzāšā .. yača nōiš t̄ pō karzō .. avasyt̄* Yt. 13. 71 f. — 2) sva. 'dazu, dazu noch, ausserdem': *yō gīčānā asrāvayō .. t̄ pō +ainim dahmōm gādanām +sraožrāt̄ pairišyēiti* N. 44; 45.

Undeutlich: V. 2. 6 PÜZ. (s. Sp. 447 m.), 13. 10 (Sp. 165 u.).

Pū.: *hač ān apē*; s. noch No. 1. — 1) PÜrl. zieht hier *paiti* zum folg. Verbum.

• j. **tap-** V. 'heiss sein'. Praes. 4b (Kaus.) *tāpa-*¹⁾, 14 (Inkoh.) *tafsa-*, 30 (Kaus.) *tāpaya-*. — PPfP. **tapta-*. [S. noch *tafta-*.]

1) Inkoh. 'heiss' werden': *tafsaččā hō mairyō x̄isajčā* (sd.) Y. 9. 11; — *zafars tafsān aya masō* "im Maul soll es ihnen durch ihn (den Mehlteig) heiss werden

gar sehr" V. 3. 32. 2) Kaus. 'heiss machen (Jmdn. sva. es Jmdm.): *tāpayeiti mām ašā vahīšta manayōn ahe yača ayaoxšustōm* Yt. 17. 20. a) absolut 'Wärme bringen, schaffen', von Sonne und Mond: *yāt hvaro raoxšēne tāpayeiti* Yt. 6. 1; 1, 7. 4. mit a Kaus. 'wärm'en', von den Gestirnen: *anusō .. aččā yā paiti.irista* (AP.?) *avač hvaro at̄spaitē anusō hāu mā anusō ave stārō* V. 9. 41.

mit *ham*, nur PPfP. *ham.tapta-* (sem. **tt*) 'heiss geworden, heiss': *ham.taptibyō aiwyō čāxrare* (sd.) *nārabyō* V. 4. 46²⁾. ai. *tāpāti, tāpāyati, tāptāh*; np. *tābad, tāssad*; lat. *tepecō*. — Pū. (zu Yt. 6, 7, V. 9): *tāpēt*, (zu Y. 9): *taſt*, erl.: *kuč garm būt*, (zu V. 3): *tīstak*; s. noch No. 2. — 1) Einfach mit dem Dehnvokal; so noch *uzjāmōiř* (Sp. 498 m.), *āslāraiti* (s. 2star-) und *x̄ārāmnō* (s. 1x̄ar-). Das Nebeneinander von Praesensformen auf **āXajati* (30) mit kausativer und auf **aXajati* (24) mit nichtkausativer Bedeutung mag den Anstoss zur Bildung von kausativen auf -*āXati* neben nichtkausativen auf -*aXati* gegeben haben. Steht etwa damit im Zusammenhang die ai. Bildung des Passivs vom Kausativum (*pādyate, nāyate*; vgl. *sār-* No. 4) und die von Nomina mit kausativer Bedeutung wie *utpādanān, nōsana-* Adj.? — 2) Pū.: *tāk ham taſtišnī i ūpān*, erl.: *ku purr apē tāpāt*. Die Lesung **taſtibyō* steht nicht fest; Var. *taſtačibyō*.

g. *taibyā, taibyō*: s. unter *āwā-*.

• j. **tafta-** Adj. 'fieberkrank': *mā mē ačtayā řačdrayā řanučarāntu harzō +mā +tō*¹⁾ Yt. 5. 92.

Statt **tapta-* (PPfP. zum V. *tap-*) in Anschluss an *tafnav-* m. 'Fieber'. Doch s. auch *tap-* No. 2 und § 279 No. 4. — 1) Hds. *mataſtō*.

• j. **tafnav-** m. 'Fieberhitze, Fieber': *aččāzvā daxmaččā hām.bavainti axtiččā garznuččā řnuččā* V. 7. 57; Vyt. 50; — *paitištātžē garznuččā řnaoččā* Yt. 13. 131; — *apa.dvārāta řnu* Yt. 3. 8; 11; — *paitištātžē dāžu .. řnu* V. 20. 3. a) Plur. mit GS. *ādřō* (Sp. 314 o.) 'Fieberanfälle': *kō paoiryō ādřō řnuš* (AP.) *dāravat̄ tanaoč̄ haččā mašyehē* V. 20. 1.

KompA. — Zum V. *tap-*. — np. *taff* (GIRPh. 1. 265); vgl. ai. *tāpas-* n., np. *tab*. — Pū.: *tap* (*taff?*), *taſin*.

• j. **tafnah-** n. 1) 'Hitze, Glut' (nur Ableit.). 2) 'Fieberhitze, -glut': *yēččā hē hām řnō jašat̄* (Sp. 501 u.) *avi tanuye řoččnuye* V. 7. 70.

Ableit. — Zum V. *tap-*. — Vgl. *tafnav-*¹⁾. — Pū.: *taſin*. — 1) Das ir. *ten* 'Feuer' kann nicht auf **tepnoš-* gehen (FICK Vgl. WB. 4. 2. 125), das wäre **tēn*.

- j. **tafnah'vant-** Adj. 'Gluthitze enthalten': *māšham* .. +^o*nāshuntom*¹⁾ Yt. 7.5.
Pü.: *tāpīnōmand*, erl.: *garm*. — ¹⁾ So F 1.
- j. **tafnu.-tafnō.tōma-** Adj. 'was unter den Fiebern am meisten Fieber ist': +*mām janat* +*mām tbažayi* Yt. 3.15.
j. *aswāha vāča tarō. pīdwd* N. 15: lies - ? - *vā tarō.p.*
- j., g. **tan-** V. 'dehnen, recken'; nur mit Praev. Praes. 10 *tanav-*: *tanv-*. — PPtP. **tāna-*.
mit us 'ausrecken, ausstrecken': *ustānāš.. zastāis*²⁾ "mit (zum Gebet) ausgestreckten Händen" Y. 29.5.
mit *pai* fernhalten von -' (*hača* mit Abl.): *pai* ič *tanava*(iSKA.) .. *urvānām hača ačistāt arhaq* Y. 71.15; Y. 19.7; — *urvānām.. avavaitya pairi.tanuya*(iSOM.)²⁾ *yada īm sā* Y. 19.7.
ai. *tanoti*, *uttānah*; np. *tanidān* 'spinnen'; s. noch Pü. — Pü (zu Y. 19.7 1. St.): *apē tanavēm*, erl.: *apē gīrēm*, (zu Y. 19.7 2. St.): *apē tanavīnih*; Sū.: *vislešayitum*; Pü. (für *ustāna*): *ustān*, Sū.: *ultāna*. — ¹⁾ Vgl. Komp., Sp. 407 m. — ²⁾ ai. *tanvīyā*, § 376 No. 1.
- j., g. **tanū-** f., m.¹⁾, g. **tanuš-**²⁾ n. 'Leib'
1) der Menschen (und menschenähnlich gedachten Götter); auch sva. 'Person', wobei die obliquen Kasus auch im Sinn von 'ihn' usw., sowie - mit oder ohne *hva*, *hava-* - in reflexiver Bedeutung³⁾ im Sinn von 'sich, mich' usw. gebraucht werden: *yā anrō mainyuš frākrrntāt avi imām* **nūm yām mašyānam* V. 20.3; 5; s. noch zu 2; — *kō.. dārō tafnuš dārayat* **naot hača mašyeh* V. 20.1; — *yasča.. daxmanām avavantām mazō vīkānayač yada hē* **nūš arhač* V. 7.51; — (*yeci*) **mašyānam* **nūm*⁴⁾ *aiwyāstām* (sd.) **irīriš.. N. 95; 95⁵⁾; — *ana parna* (sd.) **nūm aiwi-sifois* Yt. 14.35; — *yāt hē* **nūš hiškvi hiyñvi* (sd.) *pašnu bavāč* V. 9.31; — *dri-ayarom..* **nūm frasnayayanta* Yt. 10.122; 122; — *us* **nūm snayačta us* +*vastrā* V. 5.54; — *driš frasnāti* **nunām.. vastra-nām* V. 12.2; — *hakorč apō hvam* **nūm pairi.yaoždaičita* V. 9.31; 31², 36, 37, 39, Vd. 15, 19², 20; — *āat vīspām hvam* **nūm ayaoždāta kōrñaoiti* V. 8.40; — *yāt hē zasta nōt frasnāta* *āat vīspām hvam* **nūm ayaoždāta kōrñaoiti* V. 8.40; — *yōi ham.nasūm paiti.iristām* **nūm yaoždaičyan* V. 9.1; — *īda iristahe* **nūm ava.hišta.. isazta* (sd.) *mē yaoždātīm* V. 8.100; — *zasta.. hē.. frasnādāyon.. aporrnāyūkahe ahe* (Sp. 6 m.) *havayāšo* **nōd* V. 16.7; — im Gegensatz zu *varasa-: māzma yazibyo aete nasu.kača frasnāčte varasāča* **nūmča* "...Leib(sva.Haut) und Haare" V. 8.11; Vd. 4; — — *kva naram iristanam* **nūm barāma.. kva nidačāma?* V. 6.44; Vd. 12; — *frasa frayōči* .. *apō.. yačōči upa.jasōči* *iristam* **nūm* V. 6.27; — *dāityō kata.. ačtača hē uzbačdām* **nūm nidačāyan* V. 5.11 f.; — *yāt +vīčvāhu* (sd.) *paiti* **nūš astvā gayō* +*dārycīte* FrW. 4.3; — *ayarč āmičnāti* (sd.) *juye* **nūš* "(die lebende Person sva.) man im Leben .." Aog. 53; — *ayarhačnāiš karstāči azdibīč paiti ava-karzdyāč* (sd.) *ačšanhaičyāšo* **nōd* V. 4.50; — **nōd* (VS.) *ičyējanuhāti* Aog. 25—28⁴⁾; — *yecīča hē hām tafnō jasāt avi* **nuye zōišnuye* V. 7.70; — *vohu manō paiti-rāčwāyeiti hača avarhāč* **nāt yāt dačvō-jatayā* V. 19.20; — *yō nādirikayi* ičdravāityā .. **nūm irīdyāč* V. 16.14; — *kača šāti* (sd.) **paitisāma fryā paiti* **nvi* Yt. 17.10; — *frā* **nōd rōnjačeiti* (näml. *pārondī*) Vr. 7.3; — *midrōm.. yada* **nūm rāčcāyeiti yada māšhō* Yt. 10.142; — *paiti-yagōč* (sd.) *tā ahmāi jasōči* .. **nūm ā Y. 46.8*; — *yāt* **nūm apayāti* (näml. *arštīš*) Yt. 10.21; — *ahunōm vairīm* **nūm pātī sva* "... gewährt persönlichen Schutz" V. 11.3; — *yō* .. **nuye isaite* drāčrōm "... Schutz für seine Person .." V. 13.19; — *haomōm.. pātārōm* **nuye baire* Yt. 14.57; — *pārondīm.. yāt naram vīgrīp-tāči* (sd.) **nōd baotxārōm dačāti* Vr. 7.3; — *haomōm* **nūm guzačta* Yt. 4.4; — *āat azōm* (näml. *ašīš*) **nūm aguze* (sd.) "... mich .." Yt. 17.55; 56; — *yō.. havāčibya bāzubya* **nuye ravō ačšītō* (sd.) "... sibi .." Yt. 13.107; — *nārōm nārōm xōahyāči* **nuyg.. ahmāi nō sazdyāči* (sd.) *baodantō paiti* Y. 30.2; — *paiti.porrne ačrōm mainyūm.. hača havayāšo* **nōd hača nā.. hača nmānahe nmānō.patōči* .. "... von der eigenen Person .." V. 10.5; — *drūjō hača rāčōm yōmō spašudā* (sd.) *fraidīm.. dyesē* .. **nōd parā* Y. 53.6; — *tum.. mašyānam avi xōahpāčyāšo* **nōd* *dwāyām ava.bārahi* Yt. 10.23; — *yecīča dwāčsā* (sd.) **nōd* Yt. 13.20; — *avača māvayačit* **nuye.. tōrōsentu* (sd.) *aurvača* Yt. 14.38; — *yō.. haomōm vandačta mašyō frā abyō nubyō haomō vīsātē* (sd.) *bačšazāi* Y.*

10.8; — amāča >Showa vərəðrəyndāča
māvōya upa.mruye °nuyē Y. 9.27; Yt. 14. 38,
16.17, 19; — yō vō apō .. yazāite ..
ahmāi °nvō drvatātōm .. °nvō vazdvars
.. °nvō vərəðrōm .. Y. 68.11; Yt. 10. 108;
— °nvō vīspayā drvatātōm °nvō vīspayā
vazdvars Yt. 14.29; — imām Showam .. yānōm
haoma jaídymē drvatātōm aišhāsō °nvō ..
darryō. Jūtū uštānahe Y. 9.19; A. 1.8; —
°nuyāšā paiti drvatātō Yt. 13.134; — aða
nō tūm sraoša .. sāvarā dayā hitažibyō
drvatātōm °nubō “.. Kraft unsern Ge-
spannen, Gesundheit unsern Leibern” Y.
57.26; — dātōm tē °nuye x̄armō Yt. 17.
22; 15; — yada nō .. x̄ad̄ravaitiš °nvō
+həntō (Sp. 274 u.) Y. 60. 11; — voħū
uxsýā (sd.) manarhā .. ušta °nūm Y.
33.10; — haom̄.aŋharštahe (sd.) hizvō
maðrō.hitahe (sd.) °nvō A. 4. 5; — im
Gegensatz zu gaždā (Sp. 477 m.), urvan-
usw.: ahmāi nəmarhē avarađayamaide gaž-
dāščā °nvasčā nípātayaččā .. Y. 58.2; — yō
nō .. iririxxāite gaždānam .. °nunām Y.
65.7; — frāđatīca ašahe gaždā .. ašahe
°nuye Yt. 6.1; — ſrasayāi (sd.) aibi
Showāhū gaždāhū °nūščā Y. 43. 7; —
°nvaččā +haosravaňhōm urunaččā darryōm
havaňhōm F. 3h; — čim .. aštōm isaiti
°nva čim uruna Aog. 48; — vīspā gaž-
dāščā °nvasčā azdibīččā .. ušlānaščā ..
urvanomčā .. pairiča dadəmāti Y. 55.1; —
s. noch oben Y. 9.19, A. 1.8; — astō
hutaštim .. °nvō +huraoviččā P. 43; — až
rātām zarađuštrō °nvasččā x̄ahyā uštanām
dadāiti Y. 33.14; benützt Y. 11.18, 13.4; —
°nūm usrārayā Vyt. 41 (?); — aoi tē
aoi °nvō dadāiti Yt. 2.12 (?); — pairi tē
haoma dadāmi (sd.) .. imām °nūm yā
mē vaenāite huraova Y. 10. 14; — yō
gaždā asrāvayō +aſta (sd.) vā .. °nūm +pir-
yeiti N. 41; 7², 42 f.³, V. 4. 17, F. 25 b
('num). a) GP. beim Indefinitum: yahmi
zī kāčči °nunām drājīštām (sd.) .. miññāt
“.. eine jede Person..” Y. 16. 10; — kařhās-
čči °nunām parō.asti jašōiđyā H. 1.5; — nōtī
zī čiš asraošyānam °nunām ašahe .. +vičāiti
P. 15. 2) des Hundes⁴; yō vīspām haur-
vām °nūm upařharšaiti sūnō vā para-
iristāhe mašyhe vā V. 6. 24. Wertlos:
°nūm uzvarəzyāt Vyt. 26; — °nūm pər-
sante Vyt. 40. [H. 2.11: lies x̄aepaide-
tanvō.]

KompA., E. — ai. tanū- f., tanu- n.; np. tan.

— Pū.: tan. — Vgl. noch Təvvəčärkəs (unter
+vazarka). — 1) Nur A. 4. 5 (vgl. hisiú- m.,
das im gleichen Kasus vorausgeht) und Yt.
4.4 (wertlos). — 2) Nur LP. tanusi-čā Y. 43. 7;
s. dazu WklPh. 1897. 658 (und BGM. GrGr. 3
237). Aber man verlangte doch die Plural-
form. — 3) Wie im Mhd. sīnen līp. — 4) Hds.
tanu. — 5) Hds. tinqm; Pū.: tan. — 6) Doch
wohl nur, weil mašyhe unmittelbar neben
sūnō steht. S. aber zu ¹tanumazak.

• j. tanu.kərəta- Adj. ‘von der eigenen
Person gemacht, selbstgezeugt’, von Söhnen:
puðra us.zayānte °ta Az. 1¹.
ai. vgl. tanukj- t. Adj. — 1) Vgl. Vyt. 1, wo
tanu.kəhrpa.

• j. tanu.kəhrp- Adj. ‘die Gestalt der
eigenen Person habend’ (?¹), von Söhnen:
puðrō zayānte °pa kəhrpa Vyt. 1¹; 3.
Vgl. Az. 1, wo tanu.kərəta.

• j. tanu.drug- Adj. ‘des Leib mit der
Dr. verbunden, der mit ihr eins geworden
ist’¹: vīspe drvantō °drujō(NP.) yō adorstō-
ikaščō (sd.) V. 16. 18.

Pū.: (vařān andar tan druž. — 1) Das 1. Glied
ist wohl als Lok. zu nehmen, s. tanu.mq̄ra-.

• j. tanu.pərəða- Adj. ‘des Leib ver-
wirkt, dem Gericht verfallen ist’², Bezeich-
nung für den, der ein mit 200 upāzana
(sd.)^{**} bedrohtes Vergehen begangen
hat und (bis zu dessen Sühne) eo ipso
exkommunizirt ist: vīspe anašavanō yō
+žō (NP.)¹ V. 16. 18; — dahmanam ..
dažvayasanam .. °žanām atanū.pərə-
žanām V. 18. 62; N. 59; — dažvayasanom
vā °žem vā “einen Ungläubigen oder
einen, der im Kirchenbann ist” N. 105; —
dažvayasanhe vā °žahe vā N. 11; +P. 10;
(kat) nā dažvayasanai vā °žai vā +ažd̄ryai
(sd.) +čašāite N. 17; — kat nā +dažvayasanai
vā °žai vā gōuš aðaitya (sd.) astryati
N. 18; — kat nā dažvayasanat vā °žat (vā)
ažd̄ra.patōit (sd.) pairi +aiwyarhaž N. 16;
— yā °žahe aparađomnahe (sd.) aja-
yaurva .. yā hača dažvayasančibyō ..
N. 54. a) bes. im Gegensatz zu dahma-
(sd.): čvaž ažšam upa.mənayən .. čvaž
dahmanam čvaž °žanām V. 12. 1; 1; —
+°žō²) zaota dahma upa.sraotārō (sd.)
yezi dim °žem +vīdarō .. yezi ažat dim
nōtī °žem +vīdarō N. 39; 39²; — dahmō
zaota °ža upa.sraotārō yezi diš °žō (AP.)¹
važda .. “der Z. ist Gemeinder, die U.
sind im Bann; wenn er weiss, dass sie im
Bann sind ..” N. 38; 38.

* Vgl. tanūm pīreile, pərəða.tanū-, pəšōsanū,

ṣraod- mit *apa* I a und *ava* I; ferner unter *ṣpar-*. Pü. erläutert ihr *tanāpuhr3)* mit *mark arāñ* 'todeswürdig'. S. noch HAUG Zendphil. 34, 39, GDN. KZ. 27. 579, 30. 516, 529, HBM. AGr. I. 228 (vgl. zu *ṣpar-*), SALEmann MAs. 9. 243(4), WEST SBE. 37. 62 "(by a Tanāpūhar sin) a person becomes an outcast and worthy of death". — **) Nach Sl. I. 2 mit 300 *Stir.*

KompE. — **porsāda*- n. 'Verwirkung', zum V. *ṣpar-*. — Pü.: *tanāpuhr3)*, erl.: *mark arāñ*; s. *. — 1) Unthem.? Ebenso N. 38 2, St. Wohl **ṣa* zu lesen, — 2) Hds. **ṣa*, — 3) Lautlich (*ā!*) von *anāpuhrak* beeinflusst. — 4) S. unter *ṣraod-* No. 8.

• j. **tanu-mazah-* n. 'Grösse des Leibes': *yasča mē azahe marṣyāhe yaṣ parō.daršāhe* "zō ḡoš dažat" "und wer ein Stück Fleisch, so gross als der Leib dieses meines Vogels, des Hahns¹⁾, verschenkt"²⁾ V. 18. 29.

Pü.: *tan masāk*, vgl. zu **tanu.mazah-*. S. noch No. 2. — 1) Wörtl.: Leibesgrösse dieses Vogels an Fleisch; der GS. *marṣyāhe* hängt vom I. KompGlied ab; vgl. WH. Gr. 2 § 1316. — 2) NämL. einem Gläubigen, vgl. PüErl.: *ast kē ēlōn gōwēt ku gōṣt pa ān patmānak apē ō marī i ahrāv dāhēl*. Falsch HAUG SBayrAW. 1869 II. 10, 42, GDN. Stud. I. 95.

• j. **tanu.mazah-* n. 'Pfandwert des (eigenen) Leibes', nur AS. als Massbestimmung 'im, vom Pfandwert . . .', von einer Tat, durch die man den Leib verwirkt (s. **tanu.porsāda*-) oder rettet: "zō aṣayāti yō zō *bīraoṣaṭ (sd.) zō zī + aṣlāmūt aṣayām + pafre + yaṣ nōiṣ yava miḍō manne .." "ein Aṣawerk im Pfandwert des Leibes muss verrichten, wer ein Drugwerk in Pfandwert des Leibes verbrochen hat. Und zwar hat er ein Aṣawerk im Pfandwert des Leibes dann vollendet, wenn er niemals mehr falsch gedacht hat . ." P. 18.

Pü.: *tan masāk ē ahrākīhē*: - *ku karpak* I *tanāpuhr* *kunēl* - *kaṣ tan masāk pa drōtīn druxt* - *kuš vīnās* I *tanāpuhr* *kart ast*.

• j. **tanu.mādṛa-*¹⁾ Adj. 'mit dessen Leib das heilige Wort verbunden ist, der es in sich aufgenommen, mit ihm eins geworden ist'²⁾, von Menschen und Göttern: *saota aṣava .. dahmō ḥrō* Yt. 10. 137; F. 18; — *nārəm .. māzdrəm hāda.hunarəm* "rəm V. 18. 51, Yt. 5. 91; — *vīṣṭāpāhe .. ḥrahe* Yt. 13. 99; 106; — *sraoṣāhe .. ḥrahe* Y. 3. 20, 4. 23, 57. 33, V. 18. 14, S. I. 17; — *miḍrəm .. ḥrəm* Yt. 10. 25.

KompE. — Pü.: *tan framān*, erl.: *tan pa framān dahiṣn dārēl*. — 1) NA. auch 'num', ohne Variantenangabe. — 2) Das 1. Glied ist als Instr. oder Lok. zu denken.

• j. **tanura-*¹⁾ n. 'Backofen': *yō ḥrōm ṣraṭ hača dātīm gātūm avi ava.baraithi* V. 8. 91.

LW. aus dem semit. *tanūr*; s. No. I. — mp. (Pü.), np. *tanūr*. — 1) § 268. 1; Var. **nūr*.

• g. **tanuš-* n.: s. unter **tanū-*.

• j. **tančiṣṭa-* Adj. (sem. **tā-*) 'der tapferste, energischste, heldenhafteste'; 1) von a) Menschen und b) Göttern: a) *tūm saražuštra .. yō aojistiš .. ḥtō .. ḥwaxšištō .. abavat mainivā dāmān* Y. 9. 15; — **tōmča dūračkaetm* Yt. 5. 73; — *haūča iđra..taxmanam* "tō pātī, jaſat yō .. P. 25. — b) *sraošom .. yūnam *tōm* Y. 57. 13; F. 18; — **tāi haomāi* Y. 11. 7; — *fravašiš .. taxmā .. tā .. spōntā .. spōništā* Yt. 13. 75; — *miḍrəm .. yō tō yazatanam* Yt. 10. 98; — *miḍrəm .. *tanam asti *tōm* (statt NSM.) Yt. 10. 141. — 2) sonst; nur ASn. als Adv.: *aojistišmča .. *tōmča važyō.tōməča* (sd.) .. V. 3. 20.

Superl. zu *taxma-* (s. P. 25, Yt. 13. 75). — Vgl. *taxmō.tōma-*. — Pü.: *takiktum*, (zu Y. 11): *luxšukēnīhā*.

• j. **tančištəm* Adv.: s. **tančiṣṭa-*.

• j. **tanya-* Adj. (sem. **yā-*) bezeichnet ein Volk und Land: *ḍritō .. yehe *yāyā daišhūs* Yt. 13. 125.

p. **tay* Bh. 4. 11: s. unter **tā-*.

• j., g. **taya-* 1) Adj. '(diebisch sva) verstohlen, heimlich': *yā frasā* (sd.) *āvišyā yā vā .. + porsaztē yā* (NPn.) Y. 31. 13. — 2) m. a) 'Dieb': **ya* F. 18. — b) 'Diebstahl' (?): **yō*¹⁾ F. 25 b,

Ableit. (s. **tāyā-*). — zEt. s. *+āyušā-*. — *taya-* 'diebisch; Dieb' (mit Schwastufe): **tāyā-* 'Diebstahl' = ai. *vṛdhā-*: *vārdha-* (usw., s. JSCHMIDT Plur. 391). — Pü. (zu 1): *nīhānik*, (zu 2 a): *dužd*, (zu 2 b): *tīrṣi*²⁾, erl.: *duždīhā tīrṣi*. — 1) Lies *tāyō* (zu **tāyā-*? S. No. 2. — 2) D. i. 'Diebstahl', s. die Ableit. *tīrṣēnītan* unter **tarṣp*.

• j., g. **tav-* V. 'potentem esse'. Praes. I *tav-* : *tu-*; Perf. I *tūtav-* : *tūtu-*.

Akt.; absolut '(dazu) im Stand, in der Lage sein, (es) vermögen': *yezi tavān¹⁾ aēte mazdayasna aēte* (Sp. 14 o.) *pasvō staorāča .. frabārayən yezi nōiṣ tavān¹⁾ .. aēte [pasvō staorāča] anyām hē avarātām .. frabārayən* V. 9. 39; — *yezi tavān¹⁾ aēte mazdayasna .. tūtuxšva* (sd.) *yezi nōiṣ tavān¹⁾ .. V. 6. 51; — *yavaṣ* (sd.) .. *tavāčā isāičā* Y. 50. 11; — *yavaṣ* *isāi* (sd.) *tavāčā* Y. 28. 4. — a) 3SPfA. 'es ist möglich':*

yəzi tūtāva navāt (sd.) *tūtāva* V. 6. 32, A. 3. 5.

mit *aiwi* absol. 'etwas vermögen, ausrichten können mittelst —' (Instr.): *mā zbarədāzbya fratuyā* (2SOP.)²⁾ *mā gavači-byā aiwi.tūtuyā* (2SOPf.)²⁾ "nicht mit den Füßen, nicht mit den Händen sollst du etwas ausrichten können" Y. 9. 29.

mit *frā* dnw. mit *aiwi*, s. eben. *azahu drvō frātavat* Vyt. 51(?)

ai. *tavīti, tūtāva*; np. vgl. *tuvānīstan*. — Vgl. **tav-* mit No. 1. — Pü. (zu Y. 28, 9 2. St., V.): *tuvānīk* (*bütan*), (zu Y. 50): *pa tuvān*, (zu Y. 9 1. St.): *frāč patuk* (*bütan*). — 1) Them. — 2) Nicht 3. Sg., wie Pü. und Dst. wollen; s. BTHL KZ. 29. 561.

• j. **tav-* V., in Verbindung mit *vayōi* 'Wehgeheul erheben, ausstoßen'. Praes. 1. *ttū*.

xraosyō.tarača (sd.) *nō ahmāt.. hvō urva parātī parō.asndī aruhe yađa vohrkō vayōi* (sd.) *tūte* (3SPM.) *+dramnō barəzis̄te razūre* (sd.) V. 13. 8.

Et? S. No. 1. — Pü.: *rigōn vurk an dahišn tuvānīk*¹⁾, erl.: *kē an dahišn tuvān kartan*. — 1) Also wie für **tav-*. Ich sehe keine Möglichkeit, *tūte* (Med.!) mit **tav-* zusammenzubringen; falsch GDN. 3Yt. 52.

j., g. *tavā*: s. unter **swa-*.

• j. *tavah-* n. 'Vermögen, Kraft, Macht'. KompE. — Vgl. *tzvīšr-*. — Zum V. **tav-*. — ai. *tavarō*.

• j., g., p. **tar-* V. 'hinübergelangen über —'. Praes. 5 *titar-*, 24 *taraya-*, 20 + 24 *taurava-ya-*, 5 + 30 (Int.) *titāraya-*. — PPfP. (vī) *tarsta-*; Inf. **tarətayaž-ča*. Vgl. noch *fratartaž*.

1) 'überwinden, bewältigen': *tištrīm* .. *yō pairikā taurvayeti* *yō pairikā titāra-yeti* Yt. 8. 8; 40; — *x'arənō* .. *taurvayeti arorō mainyuš dākim ašahe varshūš* Yt. 18. 2; 25; — *yađa taurvayeni vīspanam ūbišvatam ūbačiā* Y. 9. 18; Yt. 1. 6², 14. 4, 13. 142; — *yađ mām naččiš taurvayat* Yt. 1. 6; 15. 56; — *yūčem tađa taurvayata voražrem dānunam* Yt. 13. 38; 38; — *tađ* (ND.) *hē taurvayat* *Ūbačiā* Yt. 13. 78; — *yađ datbišvatō dvačsā* (sd.) *taurvayāmā* Y. 28. 6; — *yađa vačm.. vīspā ūbačiā taurvayama* Yt. 10. 34; — *airyamanom.. vīspā ūbačiā taurvayan-tom vīspā ūbačiā titarəntom* G. 1. 6; — *čādwařrō vaštāra .. taurvayanta .. ūbačiā* Yt. 5. 13; — *aśim.. taurvayeintim vīspā ūbačiā* Y. 52. 2. 2) 'andringen gegen —, angreifen': *yađ titaraž* (3SPR.A.)²⁾

arorō mainyuš dākim ašahe varshūš Yt. 13. 77²⁾.

mit *paiti* dnwS. 1: s. Inf.

mit *vī* 1) || 'übersetzen über ..' (Akk.): *vašnā a'uražmazdāha* *tigrām viyatarayayāma* Bh. 1. 19; — *viyatarayam* Bh. 5.

4. 2) 'wegbringen, isoliren': *vītarətō*. ai. *titarti, turāyantam*(?); vgl. *tūrvati*³⁾; mp. *vitārān*, np. *gudāštan*; mp. *tarvēnītan*. — Pü.: *tarvēnītan*, (zu Y. 28): *tarvēnīš kartan*, erl.: *akār kartan*. — 1) Them. — 2) Vgl. zSt. Bd. 3. 1, 12, wo der Ausdruck *andar davāristan* gebraucht wird. S. auch Bd. 30. 30. — 3) S. zu **taurvan*.

• j. **tar-* Adj. 'hinausgehend über —'. In *fratar*, *vītar*. — Zum V. **tar-*. — ai. **tūr-* Adj.

• g. **tar-* m.: s. unter *pitar*.

• j. *tara-* Adj. 1) 'überschreitend'. — 2) 'überwindend'.

KompA., E. — Zum V. **tar-*. — ai. **tārā-* Adj.

• j. *tara-đāt-, tarə-đāt-*¹⁾ Adj. (auch fem.) 'hinwegsehend über — (Akk.) sva. überlegen', nur in der Redensart *đāt- anyāiš dāman*: *vačm ūtō* (ASm.) *a° d°* Y. 25. 5; — *vayaš ūtō* (GSm.) *a° d°* Y. 22. 24; — *užrōm kavačm x'arənō .. ūtō* (ASn.)²⁾ *a° d°* Yt. 19. 9; 45; — *axštīm hām.vaintim .. ūtō* (ASf.) *a° d°* S. 2. 2; — *axštōiš .. ūtō* (GSf.) *a° d°* S. 1. 2; — *kať asti mārārahe spōntahe .. ūtō* (ASn.)²⁾ *a° d°* Yt. 12. 1; — *ta* F. 18.

**đāt-* Adj., zum V. **đā(y)-*. *tarō* nach § 268. 4 statt *tarō*; *tara* im 1. KompGlied statt *tarō* bildet das Gegenstück zu *hādō* statt *hādō* (§ 264 D) und ist durch den Wechsel von *a* mit *ō* in dieser Stellung hervorgerufen; s. auch *paradāta-*. — Pü.: *tarvēnītārum*; s. zu *tarōdī-tāy-*. — 1) So NA. zu S., s. aber auch Pt 4, Mf 1 zu Y. 25. — 2) Them.

• p. **taraž-drayaž* Adv. 'über das Meer hinaus, jenseits des Meers', mit dem Relativ Bezeichnung einer Abteilung der *Saken*: *sakā* (sd.) *tyaiy tō* D. 6. 3. *Aryayibhāva* Komp.; vgl. ai. *tirojanām* Adv. u. a.

• j. *tarasča* Praen. mit Akk.: 1) 'durch — hin, über — hin, über — hinweg'; a) räumlich: *bīš hāpta pošavō fraotirisyōiš* (sd.) *tō āpō nāvayā* V. 14. 16; 18. 74; — *usayara uzīra hvarxšāzta .. tō harqm bōršaitim* V. 21. 5; Yt. 10. 118; — *hā ašānūm urvānō tō haram .. ūsnaoiti* V. 19. 30; — *yəzi tō aiwyāñshana aipi.varščānti* (sd.) N. 95. a) bildlich: *avāda ašāmāt ..*

đjasani ... *t^o* *anrahe mainyšus* ... *zaoša* Yt. 10. 118. b) zeitlich: *yō saete haurvam t^o xšapanam* “.. den ganzen Tag über” V. 18. 5, 6; Vyt. 41². 2) ‘seitwärts vorbei an -’: *bāda ñwām t^o ānhānō* (sd.) *srascintis x^oarzā bairyeinte* V. 3. 29. [F. 3 a: s. bei tarō.]

Eig. IS. einer Ableit. aus tarō; § 178. — ai. *tiratcā* Adv. ‘quer durch’. — Pü.: tarist.

• j. **tarō-đāt-** Adj.: s. unter *taradāt*.

• g. **tarō-matay-**, j. **tarō-matay-** f. ‘widerstreßendes Denken, Widersetzlichkeit, Auflehnung, Trotz’, spez. in Glaubenssachen: *yō gađā asravayō + asta* (sd.) *va^o maiti¹* *vā tanum + piryciti* N. 41; — *kō + qstō* (sd.) *+ ka + maiti¹* *yā hača dačnayat mazdayasnič apastuitis* (sd.) “was ist Hass, was Trotz? ..” N. 41; — *yō ñwāt mazdā asruštīm akomčā manō yazai* (sd.) *apā x^oat-trūčā + maitim* Y. 33. 4. a) im Gegensatz zu *āmatay-*: *vainit ahmi nmāne āmatiš + maitim* Y. 60. 5. A) als Dämon*: *mata apa dvarata pairi. mata apa dvarata* Yt. 3. 8; 11, 15².

* Der besondere Gegner der *Āmatay* beim letzten Gericht; vgl. Bd. 30. 29. Die Personifikation, vgl. Bd. 28. 14: *taratal dēv (ān) kē tarmēnišn dahēl*, beruht auf Y. 60. 5.

Vgl. *iman*- mit tarō. — Pü.: *tarmēnišn*, (zu Y. 33); *tarmēnišn*, Sü.: *duštanāh*, Npü.: *badmēnišn*; s. noch No. 1. — 1) Pü.: fehlt; aber erL: *ka gōwēl (ku dēn) ast vaš nē āpāth dātār apē t n tar (taratār?) bavē*. — 2) Hds. *katōrō maili*; s. aber Pü.

• j. **tarō-manah-** n. sva. *tarō-matay-*: *oño* F. 18².

Pü. (1. St.): *lakutum*, (2. St.): *x^oart*; offenbar gestört. — 1) Zum s. *taradāt*. No. 1.

• j. **tarō** (, *tarō*), g. **tarō** (, p. *tara^h*)

1) Adv.; a) ‘seitwärts’: *+ aordāča parāča rasča* “hinunter und fort und seitwärts” F. 3 a; — *spānō .. + rō¹* *spasānō zvin-dānō* (sd.) V. 13. 28. b) ‘unvermerkt, heimlich’: *yecīča ačča yā kaine .. rō daxštm parāti* *rō apomča urvaramča* “und wenn das Mädchen heimlich sich die Regel (wieder) verschafft, heimlich Wasser und Kraut” V. 15. 10; 9². 2) Praen. mit Akk; a) ‘durch – hin, über – hin, über – hinweg, hinaus’; a) räumlich: *huskam p̄išam raččaya rō .. vitanuhaitim* Yt. 5. 17; 18; — *Drīščiš rō p̄orštūmčiš ke urvāz .. frapārayeni* Y. 19. 6; 71. 16, Vyt. 42, Nf. 2; — *mīdrām .. yō paoriyō rō yām asnaoiti* Yt. 10. 13; V. 19. 30; —

BALTOLOMÆS, Altiran. Wb.

fravazaite miđrō .. rō arzahi savahi Yt. 10. 133; 133³. aa) bildlich: *nōj aðiti frā-raiđyanam* (sd.) *+ urvisyetti + rō²* *darrya dāta .. zarađuštrahe* P. 56. β) zeitlich:

hiškunam (sd.) *rō yārī marstanam* V. 8. 33; 5. 36, 9. 46; — *Drīščum rō .. načmōm rō .. vispam rō + yārī drājehim* N. 42. b) ‘abgesehen von –, ausser’: *airyamanam išm .. yō upomō* (sd.) *zaosī-suye rō mađram pānča gāđā* “.. ausser dem M., (d.i.) den fünf G.” G. 1. 6; — *rō yasnam haptarhātitim* N. 65 (?³). 3) Praev. (nur mit *man*). [N. 100 f.: lies *tarō.dnānō*.] KompA. 4; Ableit. (s. *tarasčā*). — ai. *tirāč* Adv., Praev., np. *tar*. — Pü. (zu V. 5, 8, P. 56): *tar*, (sonst) *tarist*; s. noch No. 1-3. — 1) So K 1, L 4; NA. *parō* mit Pü.: *pēč*; s. BTHL IF. 10. 196. — 2) Hds. *drāhō*; aber Pü.: *tar*. — 3) Pü.: fehlt. — 4) S. auch *taradāt*.

j. *tarō.dzādānō* N. 101: lies *tarō.dnānō*.

• j. **tarō.dənan-** Adj. (auch fem.) ‘das Mass Dman überschreitend, länger als ein D.’: *+ īvāvaitiš aččaya urvarayā arhān?* *oñānō* (NPf.) *varsoš.stavanhō* “wie gross sollen die Pflanzen sein? Länger als ein D., so dick als ein Haar” N. 90; + 100-101¹).

* *dənan-* n. Längenmass, kleiner als ein *ačča* (Sp. 35 m.); s. N. 90 unter *aččo, drājah*. — VII. sva. *danar*, sd. und § 184 a. — Pü.: *tar* dan n r. — 1) Unsichere Stellen. Hds. an I. St. blos *dinānō* (s. aber Pü.), an 4.: *dtarō-dnō*, an 5.: *tarō.dzādānō*.

• j. **tarōiditay-** f. ‘Beiseiteschaffen, Verdrängung, Überwindung’: *xšnaođra ahurahe mazdā + dūt¹* *anrahe mainyšus* Yt. 1. 0.

Komp.: *tarō + dītay-* f., zum V. *īdā*; 2) ai. vgl. *dhītay* f. — Pü. (zu Ny. 1. 2): *tarvēnitarih* 3, Sü.: *ķinayāni*, Npü.: *šikasta kardānam*; (zu Yt. 1. 0): *tar dahisnō*. — 1) Zu Y. 0. 15 hat NA. fälschlich **tē*. — 2) Wegen der Epenthese s. § 331. 3 No. — 3) Vgl. zu *taradāt*.

• j. **tarō.ībaešah-** Adj. ‘der die Anfeindungen, Feindschaften überwindet’: **sō* (NSm.)¹ .. *ībaešō.tarō nama ahmi* Yt. 15. 47. Bildung wie *barō.zaođrā*; vgl. *ībaešō.tara*. — ai. vgl. *tarāddvegas-* Adj. — 1) Nach der a-Dekl.

• j. **tarō.piđwa-** 1) Adj. ‘der ungenügende Nahrung hat, bekommt Mangel an Nahrung leidet’: *yō spānō ñwām + dasti yim pasuš-* *haurum* “wenn einer den Hund P. an Nahrungsmangel leiden lässt” V. 13. 20, 24; 20. 2) n. ‘ungenügende Nahrung, Nahrungsmangel’ (?): *pāti wōm dāidyač* *yāda ..* Vyt. 9 (?); — + *wā* N. 15 (?¹). Pü. (zu Vyt.): *tar x^oarišn*, (zu N.): *+ tar pihn²*,

- (zu V.): *tar pihnūh*. — 1) Hds. (*vāča*) *tarōpō*.
— 2) Hds. tit a (d. i. *se*) dp dan (statt p dan).
- j. tarō.matay- f.: s. unter *tarōmatay*.
 - j. tarō.yāra- Adj. 'die Jahre überdauernd': *varṣār̥m vīspō.ayārm* (sd.) . . . *yārm* Yt. 19. 54.
Ableit. zu *tarō+yār-*; es mag ein **tarō yār* (AP) 'über die Jahre hinaus' zu Grunde liegen.
 - j. *tauru* V. 10. 10: lies *taurvi*.
 - j. tauruna- Adj. 'jung' von Menschen und Tieren: *yō yaða puðr̥m *nōm haō-nōm vandaðla maþyō* "wer den *H.* wie einen jungen Sohn lobt" Y. 10. 8; — *spā *nō* "ein junger Hund" V. 5. 30¹⁾; — *spānōm .. yim *nōm* V. 13. 15, 23, 27¹⁾. a) m. 'Knabe': *mā aporānāyū *na mā kainina anupāðla* (sd.) *maþyānam* "nicht unmündige Knaben, nicht .. Mädchen" Yt. 17. 54; 55. ai. *táruṇa*- Adj.; np. vgl. *tar*. — Wegen np. *tóla* 'junger Hund' s. IFAnz. 10. 22. — Pü.: *taranak*, Sü.: *tiúh*. — 1) *spā *nō* bezeichnet nach meiner Ansicht den unausgewachsenen Hund jeder beliebigen Rasse (vgl. V. 13. 10 ff.), der eben wegen seiner Jugend noch nicht in bestimmter Richtung verwendet werden kann. DSt. ZA. 2. 197 meint mit Andern, es sei der Jagdhund darunter zu verstehen, vgl. *draxtō.hunara-*; s. aber die Riv.-Stelle bei Sp. Übers. 2. XXXIII No. 2, wo *türük* (für mp. *taranak*; s. V. 13. 27) gleich *bača* gesetzt wird. Bd. 14. 19 hat *tarōk* in Aw.-Buchst.
 - j. tarōp- V. 'stehlen'. Praes. 27 *trōfya*¹⁾. mit Akk. der Person und der Sache: *yō mām tať daronō zinat* (sd.) *vā trōfya*¹⁾ *vā apa vā yásaiti* Y. 11. 5.
Vgl. ai. **trōp* Adj. 'stehlend' (KZ. 25. 311). mp. *trōfis* 'Diebstahl'; alles übrige (HORN NpEt. 86, HBM. PST. 185) ist unsicher. — Pü.: *trōfēnāt*²⁾. — 1) Statt *trōfya*, § 268. 39. — 2) Vgl. zu *taya-* und *trviš*. Wie zu lesen? Vll. *trjif*, Analogiebildung nach *grjif* (IF. 11. 126), wenn man annehmen darf, dass air. **trjifati* zu mp. **trēt* führte, wie **grbjati* zu *girēt* (IF. 12. 107).
 - j. **gaðwa kurō kurō* (sd.) *tarōwani*..
FrW. 2. 2.
 - j. *taurvān-* Adj. 'überwindend'. [Y. 9. 17: lies *þbaðð.taurvā*.]
KomPE. — Zum Praes. 20 (**taurvā-*; ai. *taurvati*) des V. *tar-*. — S. noch *vīspā.taurvairi-*. — ai. vgl. *turvāne* Inf., *turvāṇay*- Adj.
 - j. *taurvāētay*⁻¹⁾ m. EN. eines Gläubigen: *frācyehe *tōiš ašaonō* Yt. 13. 115.
Eig. Bed.? — 1) Mf 3 u. a. **vār*.
 - j. *taurvay-* m. Name eines *Daēva*: **vi* (ND.) *zairīca*¹⁾ "(die beiden) *T.* und *tāšta*⁻¹⁾.
- Z*" V. 19. 43; — *paiti.porrne + vi*¹⁾²⁾ *paiti-porrne zairīca* V. 10. 10.
- *¹⁾ Die beiden *Daēva T.* und *Z.* gelten als die speziellen Gegner von *Haurvatāt* und *Amarvatāt* (Bd. 30. 29), als die Erzeuger und Verbreiter der Gifte (Bd. 28. 11, Dd. 37. 52). Vgl. WEST SBE. 37. 182, BLOCHET RHR. 32. 112 f. Bd. hat *tārič* und *zārič*.
- Eig. Bed.? Ob gleich ai. *tūrvay*- Adj.? — 2) *taurvī zairīca* ist *Dvandva* (zu BB. 10. 267), zu V. 10. 10 ungrammatisch zerlegt. — 2) NA. hat hier *tauru*.
- j. taurvayant- Adj. (fem. **yeinti*), PPA.: s. *'tar-*. KomPE, Ableit. (s. **yastama*).
 - j. taurvayō Inf. 'zu überwinden, bewältigen': *yesti vasī .. avā þbaðð t aða ..* "wenn du die Anfeindungen .. überwinden willst .., so .." Yt. 1. 10.
Zum Praes. *taurvaya-* des V. *tar-*. — Pü.: *tarvēnāt*.
p. *tarō* Verbalf.: s. unter *þrah*.
 - j. taršav- Adj. 'trocken, fest (im Gegensatz zu flüssig)': *vīspā *šūča* (APn.) *xšūðrača* "alles feste und flüssige" Yt. 19. 58, A. 3. 12, P. 42.
ai. *tršáv*- Adj. 'gierig', got. *þaursus* 'vertrocknet'; s. dazu IF. 9. 261. — Vgl. ai. *trastā*- Adj., gr. *α·τρεστος*.
Pü.: *dān i t dr*¹⁾, Npü.: *tasām*, Sü.: *dhānyam*. — 1) S. zu *tāyuray*- und *tūray*.
 - j. taršta- Adj., PPfP.: s. *þrah*. [Vt. 10. 101: lies *haðrat*.]
Aus ar. **tršta*, IF. 9. 261. — Vgl. ai. *trastā*- Adj., gr. *α·τρεστος*.
 - j. tarštay- f. 'Schrecken, Furcht'. KomPE. — Zum V. *þrah*; vgl. zu *taršta*.
 - j. taršna- m. 'Durst': *dva yaska .. yasča šūðð yasča *nō* V. 7. 70; — *baððontō šūðð *nōmča* Yt. 19. 69; 96; — *vanať haurvāšča amarrnāšča uva šūðmča *nōmča* Yt. 19. 96; 9. 10; — *aodra vā *na* (IS.). vā N. 15²⁾.
 - Aus ir. **tršn*, IF. 9. 261. — mp. (Pü.), np. *tišn*, ai. vgl. *tršnā*- f. — 1) Das erste Mal *nā.
 - j. taršvah- Adj. 'der gebildet, geschaffen hat', mit Akk.: *ahur̥m mazdām daðvāñ-hām .. vāñhām vīspā + vohū* Y. 70. 1.
PPf3A. einer Basis **tarš*, einer Verschränkung aus *taš*- und *þwaras*, BTHL. GIrPh. 1. 198, FLENSBURG Stud. 1. 7. — Vgl. afy. *taršaj* 'Axt'. — Pü.: *tāšuār*.
 - j., g. taš- V. 'zuschneiden'. Praes. 2 *tašā*, 15 *taš*; s-Aor. 1 *taš*; Perf. 1 *tataš*, PfPr. *tataša*. — PPfP. *tašta*, *tāšta*⁻¹⁾.

'zuschneiden, zurechtschneiden', mit
Messer oder Axt: *tāštām dāru* (sd.) V.
13. 30. a) insbes. 'schnitzen sva. ver-
fertigen, gestalten, schaffen': *dāidi mōi yō*
gām tāsō apasčā urvarāščā .. "gib mir,
der du das Rind geschaffen hast und die
Wasser und die Pflanzen.." Y. 51. 7; 44. 6;
— *ahurāhe.. yō nō dāda yō tatašā* (3SPfA.)
yō tuđrūyē Y. 1. 1; Yt. 19. 52; — *ař řt*
đwā (näml. *gām*) *ſſuyantaččā* .. *đwōrščā*
(sd.) *tatašā* Y. 29. 6; — *hyāř.. gatđāščā*
tāsō (2S.) *daenāščā* (sd.) Y. 31. 11; —
tām azutōř (sd.) *ahurō mađrom tāšat* Y.
29. 7; 1, F. 18; — *aurvantom đwā* (näml.
haomom) .. *bayō tatašat* (PfPr.) Y. 10. 10;
— *kř borřxōđam tāšt xšadřā mat ārmaitiř*
"wer schuf sammt dem Xš. die geschätzte
Ārm.?" Y. 44. 7; — *ſſānghyō* (sd.) *suyē*
tāštō² Y. 49. 9.

mit *avi* '(Holz) in Scheite zerlegen³⁾:
avi dim (näml. *vanam*) *jānaiti avi dim*
sw̄rosaiti avi dim tāsti "er fällt ihn (den
Baum), zerlegt ihn in Blöcke und weiter
in Scheite" V. 5. 2.

mit *ham dnwS.a*: *yaz̄ti ham.taštam*
^(vāš̄m?) Yt. 10. 143; — *yō ahmāi ḡamu*
^{+ rānyō.skrrit̄m} (sd.) *hōm.tašat* Y. 47. 3;
— *yō driyaošča .. amavaš nmānam ham-*
tašti Y. 57. 10; — *aradv̄m .. yešhe* (LS.
 statt DS.?) *čadw̄irō aršāna ham.tašat*
ahurō Yt. 5. 120; — *°ham.tašta*.

ai. täksali, tästj, tataksa; *tästäh*; mp. (Pü.) *tästtan*. — 1) § 209. 7 No. 11. — 2) Pü.: *süt xvästär* (Sp.); *süt tästtar* (MILLS), aber SÜ.: *läbham abhiläshasya*. — 3) Pü.: *täk täk apar täsel*.

• j. taša- m. 'Axt': °šm tizi.darom tizi.-
žnūt̪m V. 14. 7.

Zum V. *taš-*. — np. *taš* 'Axt'. — Pü. *tēš*.

j. g. tašan- m. ‘Bildner, Schöpfer’, nur mit GS. *g̑us* ‘des Rinds (Urrinds)’, Name einer Gottheit*: *ada* (sd.) °*sa g̑us p̑rasat ašm* Y. 29.2; — *y̑t̑ t̑i aša y̑t̑ ašai g̑us* °*sa mraȏt* “was dein *Aša*, was dem *A.* der Schöpfer des Rinds kund getan hat” Y. 46.9¹; — *dw̑oi as +̑rmaitȋs dw̑ a g̑us* °*sa as +xratȗs mainyūs* *mazdā ahurā* “dein war *Ārm.*, dein auch der Schöpfer des Rinds, (näml.) die Weisheit des Geistes, o *MA.*” Y. 31.9²; — *g̑us* *urvānōmīčā* °*sānōmīčā* Y. 39.1; — *g̑us* °*sne g̑us urune ādrē* Y. 1.2; 70.2, FrW. 6.1; — *g̑usča* °*sno g̑usča urunō ādrasča* Vr. 9.5. A) GS.

g̥us̥-šnō (näml. *ayars*) heisst der 14. Monatstag**): *g̥us̥-šne g̥us̥ urune* S. I. 14.

*) Über die Bedeutung dieser Gottheit, hinsichtlich deren die Tradition sicher irrt (s. unten), vgl. BTHL AF. 3. 25, BN. Stud. r. 383, JUSTI PrJ. 88. 77, TIELE Godsdienst² 2. 125 kommt zu Unrecht auf HAUGS Ansichten, Essays² 147 zurück. Die Tradition versteht zu Y. 29 (, 31, 46?) unter *GT.* den *AhM.*, sonst den Leib des Rinds im Gegensatz zu *gūs urvan-*; vgl. DST. ZA. r. 9, 215. — **) Im Mp. *gōs* genannt. An den mit S. r. 14 korrespondierenden Stellen S. 2. 14 und Y. 16. 4: *gūs huðskó urvánzma yaza-maide* ist *gūs taša* durch *gūs urva* (Sp. 508 m.) ersetzt. S. r. 14 gilt mir für massgebend. Jedenfalls unrichtig ist GGR.s Ansicht OK. 318, dass der 14. Monatstag den 'Tieren' geweiht sei. Zum V. *taš-*. — ai. *táksan* m. — Pü. (zu Y. 29, 31, 46): *gōspand tāstār*, zu Y. 29 erl.: *öhrmazd*, sonst *gōspand tan-*. —) S. zSt. GDN. KZ. 31. 320, TIELE Godsd.² 2. 124, DST. ZA. r. 305. — 2) S. zSt. JN. A hymn 36, JUSTI PrJ. 88. 77

- j., g. ***tašta-** Adj., PPfP.: s. **taš-**. KompE. — Vgl. *tašta*- und *tašta-* — ai. *taštā*- Adj.
 - j. ***tašta-** n. ‘Tasse, Schale’: *ərəzatažna hača* **ta* (IS.) *zaranačnəm aoi taxše* Y. 10. 17; — **tai* *+zaodrō.baranāi* (sd.) Vr. 10. 2; — **ta* (NP.) *āruharačna* V. 7. 73; N. 66; — **tača haomača hāvanača* V. 5. 39; I¹. 9. 9; — *yazšam sayanqam adaurune* ... **ta haomya* V. 14. 8.
Vgl. *tašta-* — mp. (Pü.), np. *tašt*. Vgl. ferner HBM. ZDMG. 36. 129, AGr. I. 251, JUSTIN. ZDA. 45. 426.
j. *tahmō* P. 47²: lies *taxmō*; — P. 56: lies *dahmō*.
 - g. **taiš** Adv. ‘(mit diesen Mitteln, sva.) auf diese Weise, so’, zurückweisend: *az̄m t̄ d̄wā fraxšni* (sd.) *avāmt* ... Y. 44. 7. IS. aus *ta-*. — Vgl. *taiš ā, aipī taiš*. — Pü.: *ošān*.
 - g. **taiš ā** adv.-artige Verb. ‘auf solche Weise, so’, zurückweisend: *taiš ā mazdān vīdvačšam d̄wōi* (sd.) *aht* Y. 34. 11. IP. aus *ta-*; s. *ā* 5. — Pü.: *ošān*.
j. *yavačča tāite* Y. 62. 6: s. *yavaččat-*.
 - j. **tāta-** Adj. (fem. **tā-*) ‘fliegend, fallend’, gemeint ist das Regenwasser, aqua caelestis¹⁾: *āat āpō ava.barante* ... **tā* ‘dann strömen die fallenden Wasser herab’ Yt. 8. 47; 5. 15.
Satzanlantsform für *ptā-*, § 83. 1; zum V. *pat-*; s. BTHL IF. 10. 196 und *tat-āp-*²⁾. — gr. *πτωτός*. — 1) Im Gegens. zum fliessenden und stehenden. — 2) Doch vgl. freilich HBM. IFAnz. II. 51.

- j. *tātō F. 18: — ? —
Pū.: *ravīn*. — 1) Ist wahrscheinlich kein Wort, sondern aus einer Ableit. mit *tāt* losgerissen; man erwartete allerdings Pū. *ra-wiñh*.
- j. *tāya- m. 'Diebstahl': *us ḡnuš stuye yājačā hazanhačā* Y. 12. 2. [S. noch *tayō* F. 25 b.¹⁾]
Vgl. zu *taya*. — Pū.: *dužih*. — 1) S. *taya*- No. 1.
- j. *tāya- Adj. (sem. *yā-) 'von einem Dieb herrührend': *yasča mē yāšča .. zao-žrā frabarāt* P. 22.
Ableit. (mit *Vyddhih*) aus *taya*. — Pū.: *ha-dužd*.
- j. tāyav- m. 'Dieb': *ākā hazanuha + anākāša* (sd.) *yūš "öffentliche: ein Räuber, heimlich: ein Dieb"¹⁾ N. 6; 63²; — *yūš .. *hazanha* .. *gađo* Y. 65.8; — *yūš *nemānhō* (sd.) .. *hazanha nemōbarahe* V. 4.1; — *yunāmča *hazasnamča* Y. 61.3; Yt. 6.4, 12.8; — *yūm p̄sōsārōm Y. 11.3; — *rašnō arāčamāt bairišta* .. *yūm *nižayništa* Yt. 12.7; — *asti š(nāml. sūnahe)* *haem yađa* *yaoš V. 13.44; 47³; — *yasča tař* .. *yūš vā *vahrkō vā apaiti.busti para-baraiti dasa* (sd.) V. 13.10; 40; — *paurva yūm* .. *gašom* .. *vahrkōm būčyōbimaiōe* Y. 9.21.
ai. *tāyāv*, *stāyāv*. (§ 83. 2) m.; weitres bei *tāyuša-. — Vgl. zu *tarši*. — Pū.: *dužd*. — 1) Eine rechtswissenschaftliche Begriffsbestimmung; s. *anākāh*- No. 2.
- j. tāyūray- n. eine Art Brod: *čvat xarāčem frabarāt čvat yaom* (sd.) .. ? *dva danarō yūrirām ačva danarō xšāu-drinām* V. 16.7.
Et? — Pū.: *t dr*¹⁾, erl.: *nān*. — 1) Vgl. zu *tarši*- und *tūray*.
- j. *tāyuša-¹⁾ m. strafrechtlicher Term. techn., wahrscheinlich für den, der bei einem Diebstahl als Anstifter, Gehilfe oder Begünstiger (Hehler) beteiligt ist: *šāčča
(NP.) F. 25 b.
Aus einer Basis *tāy- (zBild. s. BTHL AF. 3. 53); s. np. *siādan* 'stehlen', ksl. *tajiti* 'bergen', usw.; BGM. IF. 11. 105. — Vgl. *taya*, *tāya*, *tāyav*. — Pū.: *dužd ap dark*²⁾, erl.: *ap daark*²⁾-č (K) *čón vináskár čígn dužd*. — 1) Nicht ganz sicher. Hds. *tāyāšča*; vgl. § 268. 14. — 2) Welche der beiden Schreibungen ist die richtige? Ein *ap* ap daar *išn* (bei DSt. ZA. I. 201: *aʃāi:iñ* 'presser') steht in Pū. zu Y. 27. 7.
- j. tā.vō.urvātā- fem. Adj. 'die Worte tā vō urvātā enthaltend, damit beginnend': *tām hāitīm* (sd.)¹⁾ *yazamaide* Y. 31. 23; — **ta hāitīs* Y. 31 Überschr.
1) D. i. Y. 31.
- p. tāravā-¹⁾ f. Name einer Stadt in der Landschaft *Yautiyā* in Persien: *vā nāma* *vordanam yautiyā nāma** *dahyāus p̄srai avadā* .. Bh. 3. 5.
1) Die Lesung ist nicht ganz sicher; vgl. KZ. 37. 585.
- j. tāšta- Adj., PPfP.: s. *tař*. KompE. — Vgl. *tāšta*.
- g. tā Part. der Hervorhebung (?)¹⁾: *tař af vā vrrzyāmahi fračā vātzyāmahi yj t̄ isāmaide* (Sp. 26 m.) Y. 35.7.
Pū.: lässt aus. — 1) Anders Bu. Stud. I. 353, der tā als APn. aus *ta*- nimmt. Aber ein Akk. kommt sonst beim V. ačr nicht vor.
- j. tām Adv. 'darum, deshalb, dazu', zurückweisend: *raoxšnām koršnāvāhi dā-mahva tāmči uzira yexi ahi garō dārtām* (sd.) 'Licht sollst du schaffen .. , dazu geh auf, ..' V. 21.5.
ASn. aus *ta*. — Vgl. zBed. und zF. *tař* und *kām*, čim, yim. — Pū.: *pa(či)*, undeutlich.
- j. tomāsha- Adj. 'finster': *tām ahūm .. yim .. tomāshāz̄nām tāmasč̄drōm* *nām V. 5. 62, 18. 76; — *ančhūs* *nāhahe V. 19. 47.
Ableit. aus *tomah*. — ai. *tamasā*- Adj. — Pū.: *tam*.
- j. tomāshaēna- Adj. (fem. *nī-) 'aus Finsternis bestehend, finster': *tām dhūm .. yim .. nām tāmasč̄drōm tomāshām* V. 5. 62, 18. 76; — *družim yām .. nīm* Yt. 19. 95.
Ableit. aus *tomah*. — Pū.: *tam aržānūkān kušān yād*.
- j. tāmas-čiřtra- Adj. 'der Finsternis entstammt': *tām ahūm .. yim tomāshāz̄nām rām tāmāshām* V. 5. 62, 18. 76; — *dā-vānām mainyavanām ranām* V. 8. 80; Yt. 6. 4.
Komp: *tomah-+čiř*, § 308 II. 3. — Pū.: *tam tōxmak*, (zu V. 5, 18) erl.: *ān druž kē martu-mān drvand kūnēt aš tōxmak hač ān yād*; Sū.: *tamobijah*.
- j., g. tomah- n. 1) 'Finsternis, Dunkel', Sing. und Plur.: *kō hvāpā raoččā* (sd.) *dāč māščā* Y. 44. 5; — *yadra nōiš xšapa nōiš mā* Yt. 10. 50; — *dārōgōm ayū* (sd.) *mānhō* Y. 31. 20; — *mīdrōm .. mānhāba*¹⁾ *jīyāurum* "... den im Dunkel²⁾ wachsamen" Yt. 10. 141; — *mānhām vā* *aiwigat̄ (sd.) V. 8. 4; — *paitišlat̄e* *mānhām* Y.

71. 17, Yt. 6. 4. a) bes. von dem Aufenthalt der *Daēva*: *daēva .. taršta* **mār̥hō*³⁾ +*dvarante* "die D. laufen erschreckt ins Dunkel" Y. 57. 18; — *ha drvatām* +*ayam* (sd.) *urvānō* **mōhva* *nizarsaitē* V. 19. 30; — *avi tōm spayat* .. **mō dāa vaēsō dāa acīstōm dāa ahūm* a V. 3. 35⁴⁾. a) mit *anayra*- Adj. (sd.): *anayraēva raočōhva .. anayraēsva* **mōhva* H. 2. 15 und 33. 2) 'Wahn, Verblendung' (nur Ableit.).

KompA.; Ableit. — ai. *tāmas-* n.; mp. *tam* (*tum*, GlPh. 1. 271), nbal. *tām*; np. *tam* 'Staar (des Auges)'. — Pü.: *tam*, (zu H.): *tārikīh*. — 1) Them. — 2) Eig. 'aus der Dunkelheit heraus'. — 3) Der Gen. ist auffällig; s. HBM. ZC. 280. — 4) S. a No. 8, Sp. 303 o.

• j. *təmāh'ya-* Adj. 'dunkel', neutr. Plur. 'Dunkelheit': (*antaro*) *raočāhe nōīt antaro* (sd.) **mahe* (APn.)¹⁾ N. 68.

Pü.: *andar tārikīh*. — 1) § 268. 32.

• j. *təmāh'vant-* Adj. 'wahnbefangen, verblendet', von *Axtya*- (sd.): *axtyō .. māruhā* Yt. 5. 82; — *axtīm .. mārhuntōm* Yt. 5. 82.

ai. *tāmasvant-* Adj. 'tenebrosus'.

• g. *təvi-* n. 'Gewalttätigkeit, Rohheit': a *mā .. ahīśayā* (sd.) *dōrśā* **vīśā* ". Misshandlung und Rohheit" Y. 29. 1.

Vgl. *trūti-*. — Pü.: *tūflär* — Sü.: *stenah* —, erl.: *kum apē dulēdēt*; s. dazu BTBL. IF. 9. 270, MEILLET Journ. des Sav. 1902. 388 (der in *trūtiā* eine graphische Verstümmelung von **tayuštā* – zu *tāyav* 'Dieb'; § 294. 3 – findet. Aber 1. ist mir ein zweiter Fall solcher Schreibung nicht bekannt, s. dagegen § 268. 14, wo zu noch *apōīs*; 2. verlangte ich das Abstraktum. Gegen den Ansatz eines **tāvi-* n. 'Diebstahl' sprechen die verwandten Worte, die auf **tāj-* – s. zu **tāyuša-* – weisen).

• j., g. *təvi-* f. 'physisches Vermögen, Kraft, Rüstigkeit': *us mōi uszārśvā* (sd.) *ahura ārmaitī* **sīm dasvā* ". durch Ärm. schenk Rüstigkeit" Y. 33. 12. a) im Gegensatz zu *kōhrp-* u. a.: *imā kōhrpasca* **sīśā* Vr. II. 3; — *fra tē kōhrpemētā* **sīmča* *yaoždažāni* V. 21. 6; — *vitšpā gaežāsča tarvasča aedobisča uštānasča* **sīśā baodasča* .. Y. 55. 1. b) in Verbindung mit *utayūtay*: *ytūtīt sīm *gāt.tōi* (sd.) *vasmī* Y. 43. 1; 48. 6. a) in Dual-verbindung damit: *dāidī mōi .. amārātātā haurvātā* (sd.) .. **sī utayūtīt* Y. 51. 7; 45. 10, 34. 11.

Zum V. *tāv-*. — ai. *tāvi-* f., np. *tōi* (HBM. IFAnz. 10. 46). — Pü.: **tuxšīn* —, erl. (zu

Y. 48): *nōrōk*; (zu Y. 34, 43, 45, 51 zusammen mit *utayūtay*): **tuxšīn* i *tuvānikīhā*, erl. (zu Y. 43): *zōr i patikīhā*. Vgl. zu *utayūtay*. — 1) Geschr. t n a dan n.

j. *tōs* Verbals.: s. unter *drah-*.

• j. tē Part. 1) hinter *kūda* 'wie?': *kūda* (Stverz.) tō *vorzyan* aēte yōi *mazdayasna* V. 5. 10 usw.; — *kūda* (sd.) tō aēte *mazdayasna* aētōm aētōm aiti *baran ava* .. V. 5. 41; — *āat yimo mastā kūda tō azm varōm kōrmavāne yā ..* "wie soll ich denn den V. machen ..?" V. 2. 31. 2) hinter *yāda* *kādačā* 'wie nur immer': *yāda kādačā tō as zaosō mana yať ahurāhe masdā* Yt. 19. 82.

Eig. Dat. eth. des Pron. 2. Pers. Sing.; vgl. vō und DBR. VglS. 1. 298. — gr. *toi*; BGM. GrGr. 3 529. — Pü.: *ōsān*.

j. tē, g. **tē*: s. unter *ta-* und unter *ta-*.

g. *gāt tē* Y. 51. 16: lies *gāt.tē*.

g. *tōi*: s. unter *ta-* und unter *ta-*.

g. *gāt tōi* Y. 43. 1: lies *gāt.tōi*.

j. *taškrō* P. 56: lies *tarō*.

• j. *tađra-* n., Plur. 'Dunkelheit': *upa-naxturuš* (sd.) **raešu* V. 7. 79, *N. 68¹⁾.

KompA.; Ableit. — Aus ar. **tan-tra*, § 42, HBM. IFAnz. 11. 46²⁾. — ai. vgl. *tamisra-* n.; np. *tārī* —. — Pü.: *tārik*. — 1) Hds. *tuđā*. — 2) Falsch KZ. 33. 464. — 3) Kann auch auf ar. **tansra-* gehen.

• j. *tađrō.činah-*¹⁾ Adj. 'der nach dem Dunkel verlangt, das Dunkel liebt': **činō* (NSm.)²⁾ *yāda tāyusō ..* **činō* (NSm.)²⁾ *yāda disuš* V. 13. 47.

Pü.: *tārik kāmak*. — 1) Var. **čan*. — 2) Nach der a-Dekl., § 381; vgl. *haomačānsm*.

• j. *tađryā-* 1) Adj. (sem. **yā-*) 'dunkel, finster': *ryam aipi xšapanōm* Yt. 14. 13; — **ryascīt* (GSf.)¹⁾ *hača xšafnō* "auch in finstern Nacht" Yt. 14. 31, 16. 10; — *xšapō vā* **ryā* (GSf.)²⁾ *aipi.dvānarāyā* Yt. 11. 4. 2) n. 'Dunkel' (nur Ableit.).

Ableit. — Ableit. aus *tađra-*. — Pü.: *tārik*. — 1) Nach der t-Dekl.; s. anderseits *hačat.pāmanyām* und *xšātūmātāyām*. Vgl. den Unterschied zwischen ai. *kanyāh* und jAw. *kainyō* AP., sowie § 408. — 2) So J 10.

• j. *tađhyāvant-* m. EN. eines Ungläubigen, den *Vīšaspa* besiegt: .. *yazata .. višṭāspō .. yāt bavāni aiwi.vanyā* **vantōm dušdažnōm* Yt. 5. 109; 9. 31.

**tađhyāvant*- Adj. 'tenebrosus'²⁾. — 1) a zu Yt. 5; s. auch J 10 zu Yt. 19. 87. — 2) Eine Anspielung auf die Tantra-Philosophie der Inder (so JN. Zar. 210 No. 4) vermag ich in dem Namen nicht zu erkennen; s. auch zu *ga-*
ta-.

- j. tašyah- Adj. (fem. *yehi-) 'der tapfrere, energischere, heldenhaftere': *fravasayō* ... yā *yehiš (NPf.) ahmāt .. yaða vača *framravāire* (sd.) Yt. 13. 64.
 KompE. — Kompar. zu *taxma-*.
 j. *tiúra* N. 67: lies *tūrya*.
- j. **tīgra-* (, p. *tigra*) Adj. 'spitz, spitzig': *karšasčiš* (sd.) *frakārayōiš·ra* (IS.) *xšadra* + *vairyā* V. 9. 10; — *vispača avi·ra* (APn.) + *narmata* (sd.) V. 3. 35; — *aršayasčiš* .. *huxšnuta ·ra* (NP.) Yt. 10. 39; — *·rāñhō aršayō* Yt. 10. 113.
 KompA. — Zum ai. V. *tejate* 'sticht'. — Pü.: *tēh* (so die Páz.-Lesung.)
- p. **tīgra-* m. Name einer Festung in Armenien¹⁾: *·ra^k nāma^k* *didā armaniayai* Bh. 2. 8.
 *) Nach JUSTI GIrPh. 2. 429 "das heutige Fort *Till* am *Tigris*, wo die Strasse nach *Billis* abweigt".
- p. *tīgra-xauda-* Adj. 'spitzhütig, spitzkappig'¹⁾ als Bezeichnung einer Abteilung der Saken: *sakā* (sd.) *·dā* D. 6. 3.
¹⁾ Vgl. die Abbildung des letzten Empörers auf der *Bahistāninschrift* und HERODOT 7. 64.
- j. *tiyray-* m. 'Pfeil': *yaða ·ris mainyavasā yim arphaž raxsō* (sd.) Yt. 8. 6.
 Vgl. **tiyra-*. — np. *tir*.
- p. *tīgrā-* f. Name eines Flusses, Tigris: *·rām viyatarayāma^k* Bh. 1. 18; 5. 4; — *kāra^k hyā^k nadī^k tabairahyā^k ·rām adāraya^k* Bh. 1. 18.
 Stammansatz und Geschlecht unsicher. Die Namensform beruht vll. auf volksetymologischer Umgestaltung des nichtiranischen Namens, vgl. *tiyra-* und *tiyray-*. Das Mp. hat *diklat*; Äu. *diklat*, Eü. *tīgra*.
- j. *titarant-* Adj., PPA.: s. **tar-*.
 j. *tinqm* N. 95: lies *tanūm*.
- j. *tinja* Adv. 'zurück': *tō avat handat sayanuha* (sd.) "zurück! ..." Yt. 19. 50.
 Vgl. *injā*.
- j. *tiro.nakaðwa-* m. EN. eines Gläubigen: *·ðwāhe uspačatanqām* (sd.) *saznam-nam* Yt. 13. 126.
 Eig. Bed.? — **tīra-* n. Name einer Gottheit; vgl. *Tīrātārī*; usw.; s. NÖLDEKE PersStud. I. 33, HBM. AGr. I. 88. — **nakaðwa-* n. erinnert an ai. *nákṣatra-* n.
- j. *tištrya-* m. Name des als Gottheit verehrten Fixsterns Sirius¹⁾: *kaða nō aoi uzyarāt ·ryī račvā x̄armanuhā kaða xā .. apām tačanti nara?* Yt. 8. 5; 13, 20, 23, 28, 29, 32, 40, 42, 55, 60, Ny. 1. 8 (statt AS.); Yt. 8. 22 (*·ryasča*); — *·drityā dasa* |
- | *xšapanō .. ·ryō .. kahrpm rāz̄wayeiti .. aspahe kahrpa aurušahe .. daž̄ paiti avāiti .. avi zrayō vourukašōm .. ā dim paiti.yaš niž̄dvaraiti daž̄vō yō apaošō aspahe kahrpa sāmahe .. ham tāčit bāzus baratō .. ·ryasča .. vāscā .. tā yūroyādō .. ā rāpid̄winōm zrvānam ā dim bavaiti aiwi.aojā .. daž̄um yim apaošōm apa dim aðāt vyeiti Yt. 8. 18-21 und 28f.; — **rim stārōm rāz̄vantm x̄armanuhāntōm yaza-maide .. yō pairikā titārayeiti yā stārō kōrōmā patanti antaro sām asmanzāmā* Yt. 8. 8; 1, 2, 22, 25, 50, 12. 27, 18. 5, 7, Ny. 1. 8²; S. 2. 13, Y. 16. 4, V. 19. 37; — *tā* (näml. *pairikā*) **ryō taurvayeiti vrvāiti hiš zrayanhaž hača vourukašāt daž̄ mačja us. fravānte ..* Yt. 8. 40; — **yehē stārō rāz̄vatō x̄armanuhātō* Yt. 8. 0, 56, 57, Y. 1. 11, 27. 2; — **rim drvō.čāšmanōm* Yt. 8. 12, Ny. 1. 8. A) *tištryehe a)* (näml. *mād*) heisst der 4. Monat im Jahr: *xšavaštīm *maid̄yōišmāhe* (sd.) **yehē daž̄usō* A. 3. 8. B) (näml. *ayārō*) heisst der 13. Monatstag: **yehē stārō rāz̄vatō x̄armanuhātō* S. 1. 13; vgl. 2. 13, Y. 16. 4.
 *) T., dem Yt. 8 gewidmet ist, gilt als Gegner der *Pairikā* (Meteore; s. zu *kōrōma*-) und besonders des *Apaošā* (sd.), nach dessen Besiegung und Vertreibung (Yt. 8. 22 ff.) er den erquickenden Regen spendet (Yt. 8. 30 ff., Bd. 9. 2). In Sü. zu Y. 1. 11, Ny. 1. 8 wird er darum als *vršṇikātāram*, in Npü. zu Ny. 1. 8 als *manzil i bārān* bezeichnet. Mx. 49. 5 heisst er der erste der Sterne, Bd. 2. 7, 5. 1 der Anführer des östlichen Fixsternhimmels und spezieller Gegner des Planeten *Tīr* (Merkur); s. noch Dd. 93. 1 ff. und die von BLOCHET RHR. 32. 105 u. (= 4. Zeile 3ff. des autographirten Textes) mitgeteilte Stelle des GrBd. Vgl. GGR. OK. 308, 316, 318. 1) KompA.; Ableit. — Et.? — Vgl. ai. *tiyā-* m.? Ganz falsch Dst. ZA. 2. 412. — mp. (Pü.) *tišr*, np. *tištar*; gelW. — ¹⁾ Wie kommt GDN. 3 Yt. 11 auf den Orion?*
- j. *tištryaēni-* f., Plur. Name von Sternen in der Nähe des *Tištrya*: **yačnyō* (AP.) *yazamaide* Ny. 1. 8; — **yačnyasča yaza-maide* Yt. 8. 12.
 Fem. zu **tištryaēna* patr. Adj., Ableit. aus *tištrya-*. — Pü.: fehlt.
- j. *tištryō.star-* m. 'der *Tištrya* (genannte) Stern': *yešhā ainikō brāzaiti yaða ·stārahe¹⁾ .. wie (das Antlitz) des *Tištrya*-sterns' Yt. 10. 143.
 Komp. wie ai. *śamūruh*. 'der Š. genannte Baum' usw. — ¹⁾ Them.*
- j. *tišr-* fem. Zw.: s. *Dray-*.

- j. *tiži°*, nur KompA.: sva. *tiyra-*.
Vgl. unter *borszi*.
- j. *tižiarštay-*, *'tižy-arštay'*¹⁾ Adj. 'mit spitzem Speer versehen': *mīrām* ... **tim* Yt. 10. 102; — *taxmām stātārām* ... **tim* *darsya.āršātām* Yt. 17. 12; — **t2*²⁾ *nāma ahmi* **tis nama ahmi* Yt. 15. 48.
Vgl. **tižyarštay-* EN. — ¹⁾ So Yt. 15. 48. — ²⁾ Kasusausgang?
- j. *tižiasūra*- Adj. 'mit scharfen Hauern (?)': *varāzahe* ... **rahe* Yt. 14. 15.
Bed. und Et. von **asūra?* GDN. 3 Yt. 64 'Borste', Dst. ZA. 2. 565 'griffe'. — Npü.: *tir lang*, *tiz pāi*.
- j. *tižidātā-* Adj. (mask. **ta-*) 'mit scharfem Gebiss': *urupiš* (sd.) **tahe* V. 13. 16.
Vgl. zu *tižidāstra*. — Pü.: *tēz dandān*.
- j. *tižidārā-* Adj. (mask. **ra-*) 'mit scharfer Schneide': *tašm* **rom tižižnūtām* "eine Axt mit scharfer Schneide" V. 14. 7.
Pü.: *tēz n t dd d*.
- j. *tižidāsura*- Adj. 'scharfbeissend, mit scharfem Gebiss': *spānām* ... **rom* V. 13. 39.
Zum ai. V. *dásati* 'beisst'. — Vgl. *karstōdāsava-* und ai. *dámiska-*; ferner zu *tižidāstra*. — Pü.: *tēz dandān*.
- j. *tižidāstra*- Adj. 'mit scharfem Gebiss, Gezähn': *varāzahe* ... **rahe* Yt. 14. 15.
ai. vgl. *śukṣṇadānāstra*- Adj., zum V. *dašati* 'beisst'; s. *tižidāsura*. — **dāstra* statt **dāstra*- wohl in Anlehnung an einen NS. **tižidās* 'scharfzählig' aus **dant-* (ai. *súci-dan*), vgl. *dantan-* und *tižidātā-*, *daitika-*. — Npü.: *tiz dandān*.
- j. *tižibāra*- Adj. 'mit scharfer Schneide': *vadom* **rom tižižnūtām* "einen Keil mit scharfer Schneide ..." V. 14. 7.
**bāra*- m., zum V. *brāy-*. — Pü.: *tēz ad d*.
- j. **tižinavant*¹⁾ Adj. 'scharf, durchdringend': **vantām bavāhi yaða mīrām* Az. 6.
Vgl. **tižavant*. — ¹⁾ Korrektur Wg.s. Korrekt wäre etwa *tačinav*; vgl. ai. *tejasant* Adj.
- j. *tižisrva*- Adj. (mask. **va-*) 'mit spitzem Gehörn': *būzahe* ... **vahē* Yt. 14. 25.
Npü.: *tis surūn*.
- j. *tižižnūta*- Adj. 'scharfgeschliffen, scharfkantig': *tašm* ('Axt') *tižidārām* **rom vadom* ('Keil') *tižibārom* **rom* V. 14. 7.
Scheint aus **tižižnūta-* (vgl. *huxšnūta*) durch Anlehnung an *čnu* 'Knie' = 'Ecke, Kante' hervorgegangen zu sein; vgl. Pü. — Pü.: *tēz zānūk*.
- j. **tižy-arštay*- Adj.: s. unter *tiži°*.
Vgl. **tižyarštay*- EN.
- j. **tižyarštay-* m. EN. eines Gläubigen: **tōiš ašaonā* Yt. 13. 101.
Vgl. **tižyarštay*.
- j. **tižavant*- Adj. 'scharf, durchdringend': **vantām bavāhi yaða mīrām* Vyt. 4.
Vgl. zu **tižinavant*, das an der Parallelstelle Az. 6 steht.
- j. g. **tū*¹⁾ enkl. Part., hinter dem ersten Wort (bez. Hochton, hinter *tā*) des Satz- oder Versteils; ¹⁾ der Aufforderung; a) bei 2. Sing., a) des Imp.: *fərašaoštrā adrā tu arādrātīš* (sd.) *idī* Y. 46. 16; — *sraotū aša glūšahvā* (sd.) *tu ahurā* Y. 49. 7; 34. 15; — *vohū gaidī mananħā dāidī* ... *zrāvātīš* (sd.) *tu uxðāiš* Y. 28. 6; 7 (s. β); — *usvhīta tu vyārayeite* (sd.) *mām* V. 18. 26; — *nizbayanuha tu saraðuštra* ... *dažnām* V. 19. 13; 13³, 14. β) des Konj. oder Inj.: *dāidī* .. *dāidī tu* .. *dāstū mazdā xšayāčā* (sd.) Y. 28. 7; — *až tu mōi dāiš* (sd.) *ašm* Y. 43. 10. γ) des Opt.: *hanažā* (sd.) *tū tūm taž mīrām* Y. 59. 30; — *rapōišā* *tū nō* .. Y. 41. 4; — *adā* *tū nō gayasčā* .. *hyā* Y. 41. 3; — *ā tū mē arātāyā zaðrayā* *frasharōtīš* Yt. 5. 91; — *vasasčā* *tu ahura* .. *xšačā* Y. 8. 5. b) bei 2. Plur. Imp. (Inj.): *avi tū dim disyata* (sd.) .. Y. 8. 3. c) bei 3. Pers.²⁾; a) Sing. Opt.: *huxšādras* (sd.) *tu nō nā* .. *xšačā* Y. 41. 2; — *vanhu tu tē vanhāož vanhō buyāt kūvōyā yaž zaðre* "das Gute, das besser ist als gut, möge dir werden, dir selber dem Z." Y. 59. 30; FrW. 8. 1 (?). β) Plur. Imp.: *upa tū nō idā yā ašaonām mošu* *+iðntō fravašyō* "alsbald sollen uns hier besuchen die Fr. ..." Yt. 13. 146; benutzt Vyt. 23. d) bei 1. Plur. Opt., hinter *+mōiš* (sd.): *mōiš tū*³⁾ *iðra ahurahe grantahe važyāi jasaēma* Yt. 10. 69. 2) zur Hervorhebung des Pron. *ta-*⁴⁾: *tēmčā tu* .. *haččātaspānā* (sd.) .. *taibyō dāt sarom* Y. 53. 3.
ai. *tū*, *tū* Part.; s. dazu DBR. AiS. 517. — Pü.: *tōs*, (zu Y. 8): *śmāk*, (zu Y. 28. 7 2. St.): fehlt. — ¹⁾ Vgl. auch *zū*. In den Hymnen liesse sich *tū* überall zur Not als 'du!' (Vok.) fassen; s. dazu OSTHOFF MU. 4. 269. — ²⁾ Vgl. RV. 8. 27. 14: *tē* .. *tucē tū* no bhāvantu vari-voridah. — ³⁾ D. i. *mōiš* (sd.) *tū*. — ⁴⁾ Vgl. RV. 4. 22. 5: *tā tū ta indra* .. *mahāni*. — ⁵⁾ Wie für *zū*.
- g. **tū* enkl. NS. Pron. 2. Pers. 'du', hinter dem ersten Wort des Satzes¹⁾, uzw. 1) hinter *at*: *hyatčā* .. *až tu mōi nōiš asrustā* (sd.)

pairyaoyžā .. Y. 43. 12. 2) hinter dem Relativum: .. *mīzdm̄* (sd.) *mazdā yehyā* *tū daðr̄m* Y. 34. 13; — *yā* .. *dāyāš arah̄uš yā tu vōistā* (sd.) *vahišta* Y. 46. 10; — *ta zastā yā tu hafši* (sd.) .. Y. 43. 4; — *uxdāš.. yažām tū +paouruy.. fradaxstā* (sd.) *aḥi* Y. 51. 3. a) es folgt unmittelbar ein VS.: *urvatāš* (sd.) *yā tu mazda dīdār̄sō* Y. 44. 15; — *yažām tū ahurā irix̄tā* (sd.) .. *vazāštō aḥi* Y. 32. 7; — *yōngstū²⁾ mazdā hadəmōi minaš* (sd.) Y. 46. 14; — *yādā tu i +ahuramasdā mōnghāčā* .. *adā* .. Y. 39. 4.

Vgl. *tvōm* und *tuū*. — Pü.: *tō*; s. noch No. 2. — 1) Der Grund für das Auftreten des *tū* in den folgenden Stellen ist mir nicht erkennbar; in andern gleichartigen Sätzen mit 2. Sing. des Verbs fehlt *tū*, z. B. Y. 31. 3: *vačnahi*, 44. 15: *x̄tayehi*, 44. 16: *vaši*, 53. 9: *dāhū u. a.* — 2) Pü.: *ka stāyēt*, daher für Dst. ZA. I. 307 *stū* 'en louant' bedeutet. Die Pü. ist durch die Zerlegung von *yōngstū* (§ 304 II. 42) in *yōng* *stū* (so die meisten Hds.) bedingt.

• j. tūtuk- f. 'Lehm': *yēsi tavān ažte mazdayasna yēsi* (näml. *tavān*) *asānačšva yēsi vīčiačšva yēsi* **tuxšvā* "wenn die M. dazu in der Lage sind, (sollen die Gebeine) auf einer Stein- oder Kalk- oder Lehmunterlage (in dem *uzdāna-* niedergelegt werden)" V. 6. 51.

Stammauslaut und Bed. unsicher. Dst. ZA. 2. 92 'en terre'; JN. Reader 95: "the banks are to be placed in stone ossuaries, or in terra-cotta vases, or in bags". Man hat ai. *tvak*- f. 'Haut, Decke' und np. *tutuk* 'Vorhang' verglichen. — Pü.: *tuxšenūtār hēnd*.

• j. tuðaðkā- f., im Du. Name eines Bergs oder Gebirgs: *ahmaš hača garayō* *fraoxšyan* .. **kačča* Yt. 19. 4.

Wohl ar. **tudaðkā-* (§ 268. 50), Bildung wie ai. *ejatkā-*

j. *tuðražu* N. 68: lies *tuðr̄o*.

• j. tuðruša- Adj. (sem. *šā-) 'zur Vollreife gelangend': **šām asnām frazaintim* Y. 62. 5.

Zum V. *šraoš*, red. Bildung. — Pü.: *nām burtā¹⁾*, Sū.: *pālakam*. — 1) So M 1; vgl. Kn. 2. Sp. hamburt.

j. *tūm*: s. unter *tvōm*.

• j. tumāspana- patr. Adj. 'von *Tumāspa*¹⁾ stammend, dessen Nachkomme': *uzavahē nahe ašaonō* Yt. 13. 131.

Ableit. aus **tumaspa-* m. EN. (Komp.: **tuma+aspa*, 'eig. 'des Rosse feist sind', vgl. ai. *tumra*- Adj., lat. *tumidus*). — 1) Vgl. Dst. ZA. 2. 400, JUSTI NB. 319.

p. *tuvarā*: s. unter *tvōm*.

• j., g. **tūra-*¹⁾ Adj., bezeichnet ein Volk 'tūrisch, Tūrer (*Tūrānīer*)': *yaš mām* (näml. *asim*) **ra pazdayanta āsu. aspa naotarača* "als die T. mit schnellen Rossen mich verscheuchten und die N." Yt. 17. 55; 56²⁾; — *yaš dim mazaoš* (sd.) *kəhrpō* **rahe* V. 13. 39; — *hyat us ašā naptyazšu* .. **rahya uzj̄n* (Sp. 498 m.) *fryānahyā* Y. 46. 12; — **rahe*²⁾ **mōndādyāi* (sd.) Y. 11. 9; — *frarrase* **rō* Yt. 19. 57, 58; 93. a) von den *Dānav* (sd.): *yaš bavāma aiwi. vanyā dānavō* **ra vyāxana* Yt. 5. 73; — *yūšom taāa taurvayata vərədrom dānum* **ranam* Yt. 13. 38; 38.

Ableit. — Vgl. *zūra-* EN. — kurd. *tūr* 'wild, unbändig'; WklPh. 1898. 1207; anders IF. 10. 1 No. Unsicher. — Pü.: *tūr*, (zu V. 13 erl.): *vināškar*; Sū.: *turuskah*; s. noch No. 2. — 1) Mit *u* nur Yt. 17. 55, 56. — 2) Stammt aus Y. 46. 12, mit Umsetzung ins jAw. Pü.: *čāhār dān*, vgl. unter **mōndādyāi*²⁾.

• j. **tūra-* m. EN. eines Gläubigen¹⁾: *arjāzmuhatō* **rahe ašaonō* Yt. 13. 113; — *frāzōšis* **rahe ašaonō* Yt. 13. 123.

Vgl. *tūra-*. — 1) Oder auch zweier. Nicht wahrscheinlich ist es mir, dass das Wort an den obigen Stellen Tūrer bedeute.

• j. tūray- n. 'käsig gewordene Milch, Molke': **x̄sāudrinām payanām* .. *yāda* .. *aat* *tairinām yāda* *drīš x̄arma* .. *aat* **pītūš yāda* .. N. 66; 67.

Ableit. — Vgl. gr. *tūpic*; Dst. ZA. 3. 123. — Pü.: *t dr̄i*, erl.: *panir*. — 1) Vgl. zu *taršav-* und *tāyuray*.

• j. tūrim Adv.: s. 3tūrya-.

• j. **tūrya-* Adj. (sem. *yā-) 'zu den Tūrern gehörig, ihnen eigen' (usw.): **yanām dāhyunām* Yt. 5. 54, V. 3. 42 PiZ., 5. 38 PiZ.; — *airyānām dāhyunām* .. **yanām dāhyunām* .. *sairimanām dāhyunām* Yt. 13. 143; 143; — *mairyō* **ryō* *frarrase* Yt. 19. 56, 82; 5. 41; — *mairim* **rim* *frarasyānām* Yt. 9. 18, 22, 19. 77; Y. 11. 7. Ableit. aus *tūra-*. — Pü.: *tūr*.

• j. *²*tūrya-*¹⁾ Adj. 'käsig geworden, verkäst': **ya¹⁾* *payā* (sd.) *bavāt aspayāča* **xarayāča* N. 67.

Ableit. aus *tūray-*. — Pü.: fehlt. — 1) Hds. *tiurva*, *taurva*.

• j. 3tūrya- Adj. (sem. *yā-) 'der vierte': *paoiryō* .. *bityō* .. *drityō* .. **ryō* *mašyō* Y. 9. 3-12; 13, V. 4. 2, Yt. 14. 11, Vd. 12; — *nmānyasča vīsyasča zantumasča zaraðuštō* **ryō* Y. 19. 18; 18. 53, 54; — *paoirtm* .. *bitim* .. *dritim* .. **rim* *yānōm* Y. 9. 19f;

- V. 5. 30, 31, 9. 7, 28, 31, 13. 33², N. II, 82, *F. I.; — *r̥im̥ gāma frabarāt .. urva H. 2. 15, 33; V. 4. 35, 15. 7; I. 6; — paoir-yeheča .. *ryeheča .. myazdahe A. 3. 10; F. 9; — *yabiš V. 7. 52 PüZ.; — *rya (NPn.) danvara (sd.) V. 14. 9; Yt. I. 7, Vd. 12; — *rya (?) uštaवायत् vā .. hātōš handatā N. 102; 102; — *yanam Vd. 15. a) ASn. *r̥im̥ und DS. *ryāt̥ als Adv.; a) 'zum vierten Mal': *ryāt̥¹⁾ upažta (sd.) *ryāt̥¹⁾ nišasta V. 16. 16; — pasča *r̥im̥¹⁾ +gāmōbər̥it̥m "nachdem er den vierten Schritt getan hat" V. 18. 55. b) 'beim vierten Mal': kā hē asti ādā? .. *r̥im̥ Drisatōm upažananam V. 4. 19; 23, 27, 31, 5. 5, 8. 77. γ) 'viertens': kva *r̥im̥ aīshāz̥ sāmō sāist̥m V. 3. 5; 10, 23. KompE. (āxtūr̥). — Ordinale zu ādāwar̥; § 211. — ai. tūryā-, turya- Adj. — Pü.: ākārūm. — 1) In adjekt. Gebrauch, beim Nom. act.

 - j. *tūryā- m., tūryā- f. 'Vatersbruder, -schwester': yat̥ *yō.. ya vā para.iri̥yeciti V. 12. 15. [tūryā²] V. 12. 19: s. unter duv̥dairi; — V. 12. 17: lies tūryō.puđrō, tūryā.duv̥dā.]

KompA. — Statt tūryō geschr., § 268. 42. — Ableit. aus pītar̥¹⁾; vgl. ai. pītr̥ya- m., sbal. tr̥i- 'amita', afy. tra 'Oheim'; § 83 mit No. 2.¹⁾ — Pü.: fehlt. — 1) Der Vergleich von t̥o mit ai. tūlyā- Adj. 'gleich' hätte BB. 17. 157 nicht wiederholt werden dürfen, s. ZDMG. 42. 156.

 - j. *tūryā.duv̥dar̥¹⁾ f. 'Tochter der Vatersschwester': yat̥ *tūryō.puđrō..*duv̥dā vā para.iri̥yeciti V. 12. 17. S. noch unter duv̥dairi. — Pü.: fehlt. — 1) NA. getrennt.
 - j. *tūryō.puđra- m. 'Sohn des Vatersbruders': yat̥ °drō .. tūryā.duv̥dā vā para.iri̥yeciti V. 12. 17.

S. noch unter duv̥dairi. — Pü.: fehlt. — 1) NA. getrennt.

 - j. tūryāi Adv.: s. tūryā-.
 - j. tusa- m. EN. eines Helden der iranischen Sage^{*)}: taxmō °sō rādač̥tārō Yt. 5. 53; — taxməm °səm rādač̥tārəm Yt. 5. 58.

^{*)} Er besiegt die Vāsaka-Söhne nach Yt. 5. 54. Weitres bei JUSTI NB. 322 und Dst. ZA. 2. 380.

Eig. Bed?

 - j. tusn̥ V. 3. 32: s. unter taos̥.
 - j. *tušnay¹⁾ Adj. 'stillschweigend': °ni²⁾ F. 18.

KompA. — Vgl. tušnā-. — ai. vgl. tušn̥im Adv. 'still'. — Pü.: tušt; s. zu *+tušnā.matay. — 1) So K.

 - g. *¹⁾tušnā.matay¹⁾ f. ('schweigendes' schweigend flügiges Denken' sva. ārmata�-; nur als) Name einer Gottheit (sva. Ārmataয²⁾): hyat̥ mā .. daxšāt̥ usyāt̥ (sd.) maitiš vahistā Y. 43. 15. Vgl. *tušnāmatay EN. — *tušnā- Adj., sva. tušnay. — Pü.: ōi i tōšu (?; Sü.: ryavasājī; Npü.: saxt̥) mart̥ .. mēnišnik. — 1) NA. getrennt; s. aber KZ. 30. 521. — 2) So GDN. BB. 15. 259.
 - j. *tušnāmatay- f. EN. einer gläubigen Frau: °maityā ašaonyā Yt. 13. 139. Vgl. *tušnā.matay.
 - j. tušni-šad- Adj. (auch fem.) 'der stillschweigend dasitzt': yā (näml. fravašyō) amavaitis̥ *śādō (NPf.) Yt. 13. 29.
 - j. tušš F. 18: lies tušniš.
 - p. tya- Pron. rel. (fem. *yā-) 'welcher, wer, der'; I) als eigentliches Relativum; I) mit einem demonstrativen Korrelat, das I) folgt, uzw. a) aita- (Sp. 13 u.): dātam *yāt̥ manā aita¹⁾ +adāriy D.6.3¹⁾. b) 'ava- (Sp. 166 o.): *yāt̥šām hačāma¹⁾ adahya¹⁾ .. ava¹⁾ +akunavaya¹⁾tā Bh. I. 7; D. 6. 3, 4; — *yāt̥ kunavahy ava¹⁾tai .. Bh. 4. 16, 17; — utā *yāt̥mai yāt̥piđ¹⁾ kartam avas-čīy .. X. I. 4; 3. 3; — *yāt̥ manā kartam idā utā *yāt̥mai yāt̥piđ¹⁾ kartam ava¹⁾ visam X. 2. 3; — *yāt̥pati¹⁾ (sd.) kartam vainatai naibam (sd.) ava¹⁾ visam .. X. I. 3; — *yāt̥ paruvā xšāya¹⁾iya yāt̥ aha¹⁾ avaišām .. Bh. 4. 9; — xšād¹⁾am *yāt̥ .. parabartam aha¹⁾ ava¹⁾ .. Bh. I. 14; — marti¹⁾ *yaisaiy framatā anusīyā aha¹⁾ tā avaiy .. Bh. 2. 13. 2) vorausgeht, uzw. a) ima- (Sp. 371 m.): ima¹⁾ tyā¹⁾ adam akunavam .. vašnā d¹⁾ura¹⁾mazdāhā¹⁾ akunavam Bh. 4. 12; 6, 2, Am. 4(?); — dahyāvā¹⁾ ima *yāt̥ hamid¹⁾iya abava¹⁾ draugā¹⁾ diš hamid¹⁾iya akunau¹⁾Bh. 4. 4; — imām dipim .. yām adam niyapi¹⁾am Bh. 4. 15. b) 'ava- (Sp. 165 m., 167 m.): *ava¹⁾ dahyāvā¹⁾ *yāt̥ dārayā¹⁾vā¹⁾ .. adārayā¹⁾D. 6. 4; — avahyā kārahya .. *yāt̥ vahyazdātā¹⁾ frāišaya¹⁾ Bh. 3. 11. c) sonstige: iyam dahyāvā¹⁾ .. yāt̥ manā d¹⁾ura¹⁾mazdā frabarā¹⁾D. 4. 2; — hauv kāra¹⁾ ašiyāvā¹⁾ *yāt̥ vahyazdātā¹⁾ frāišaya¹⁾ Bh. 3. 9. 3) eines geht voraus und eines folgt: aita¹⁾ xšād¹⁾am *yāt̥ gaumātā¹⁾ .. adinā¹⁾ ka¹⁾būjyam aita¹⁾ xšād¹⁾am .. Bh. I. 12; — aita¹⁾ *yāt̥ kartam ava¹⁾ visam .. D. 6. 5. 2) ohne demonstratives Korrelat; 1) das Relativum bezieht sich auf ein

vorausgehendes Substantivum: *utā aniyā bagāha^k ·yaiy ha^ktiy* Bh. 4. 12, 13; — *8 manā taumāyā ·yaiy paruvam xśāya-diyā āha^k* Bh. 1. 4; — *martiya ·yaiśaiy frataṁ anuśiṣṭā āha^kta* Bh. 3. 7, 8, 11; 4. 18; — *imā dāhyāva^k ·yā adam +adarsīy .. ·yā kačāma^k atarsa^k* D. 5. 3; 6. 3, Bh. 1. 6, 7, 2. 2; — *āyadanā ·yā* (APn.) *gau-māta^k .. vyaka^k adam niyādārayam* Bh. 1. 14; — *abičariš .. +vidābiščā ·yādiš gau-māta^k adinā^k* Bh. 1. 14; — *+draya^k ·yā hačā pārsā^k aity* D. 17. 3; 3; — *vasi yaniyačciy naibam kartam .. ·yā adam akunavam utamaiy ·yā pitā akunaus X. 1. 3.* 2) das Relativum hat keine Bezugsmasse²⁾: *·yā manā kartam varna-vatām Duvām* Bh. 4. 6; 8, 10; — *imā ·yā adam akunavam pasāva^k yađā .. "id (est) quod feci postquam .."* Bh. 1. 15; 10, 5. 1; — *imā ·yā manā kartam mādaiy "id (est) quod mihi factum (est) in Media"* Bh. 2. 15; 3. 2, 4, 12, 4. 1; — *utāmai xśādām utā ·yāmai kartam X. 2. 3, 4. 3; 1. 4, 3. 3;* — *adam ·yā parābartam patiyābaram* Bh. 1. 14; — *imā dāhyāva^k tyā manā patiyāsi^k .. arā-bāya^k mudrāya^k ·yaiy +drayahyā* (sd.) .. “..(ii) qui (sunt, habitant) in mari” Bh. 1. 6; — *imā dāhyāva^k +·yā* (NPn.)³⁾ *manā datā +āpariyāya^k* (sd.) “.. quae (sunt) meae leges, (eas) venerabantur” Bh. 1. 8; — *gaumātam .. avājanam utā ·yaiśaiy frataṁ martiya anuśiṣṭā āha^kta “Gau-mātum ..: interfeci et (eos) qui .. erant”* Bh. 1. 13; — *patikaram dīdiy ·yaiy manā gādām barātiy* “simulacrum specta(eorum) qui .. portant” D. 6. 4. II) zur Anknüpfung einer nominalen Ergänzung an ein vorausgehendes Substantiv; 1)⁴⁾ im Nominativ (oder dem ihm gleichen Akkusativ): *yaunā* (sd.) *·yaiy hūskahyā utā ·yaiy +drayahyā* D. 5. 2; — *sakā* (sd.) *·yaiy +tarādraya^k* D. 6. 3; — *dāhyāva^k ·yā +paruvaiy* D. 5. 2; — *xśādām ·yā bābirauv* Bh. 1. 16; — *xśādām .. ·yā +vazarkam ·yā hūvaspam* D. 17. 1; — *vasiy ·yā naibam X. 7. 3.* 2) in andern Kasus⁵⁾: *kāram ·yam hamid'iyam hyā ..* Bh. 2. 14; 1. 13, 16; — *padim ·yām rāstām mā avarada^k* D. 6. 6; — *xśāya-diyā^k dāhyūnām ·yaiśām⁶⁾ parūnām* D. 5. 1; — *kāram ·yam nadi^ktabairahyā* Bh. 1. 18, 19; 2. 12; — *vidām ·yām*

amāxam Bh. 1. 14². a) dem Substantiv geht *'ava-* voraus (Sp. 165 0.): *avam gau-mātam ·yam magum* Bh. 1. 13²; — *avam kāram ·yam mādam* Bh. 2. 6; 6–11⁶, 14, 3. 1, 3; — *avam kāram ·yam bābirauv* Bh. 3. 14; — *avam kāram ·yam vah-yasdātāhyā* Bh. 3. 6, 7. III) als zurückweisendes Demonstrativum⁷⁾: *fravartis hadā kamnaibis +asbāribis .. aśiyava^k pasāva^k adam kāram frāśayam ·yai* (als Akk.) *patiy .. drauf liess ich ein Heer gegen sie marschieren* Bh. 2. 13; — *hāv .. hadā kamnaibis +asbāribis aśiyava^k .. pasāva^k vivāndā hadā kāra nīpadiy* (sd.) *·yaiy* (als Akk.) *aśiyava^k* Bh. 3. 11. a) mit folg. *+čiā^kkara-* (sd.) ‘wenig zahlreich’: *+yadipatiy +maniyāhay ·yā čiā^kkaram +avā dāhyāva^k ..* D. 6. 4. ASn. *tyā* als Konjunktiv. Vgl. zu *hya*.

An zerstörten oder grammatisch wertlosen Stellen: ** *·yā dāraya^kva^kus* ** Bh. 4. 19; — *·yāma vidām martiya^k a* ** Bh. 4. 19⁸⁾; — ** *ava^k akunavam ·yā* ** D. 13; 7; — *utā ·yā mām kartā Ao. 1. 4;* — ** *čanām ·yā adāgāinām* ** Am. 3.

ai. *tyā* — Pron. dem.; s. dazu DBR. VglS. 3. 314. (Unsicheres bei GGR. GlPh. I b. 218, 393.) Zum *t* und *z*Schr. § 416 a No. 1 mit Foy KZ. 35. 4. — Vgl. *ya-*. — 1) S. auch II 1. — 2) DBR. AIS. 561. — 3) NA. *tyāu*; s. dazu BTHL. Stud. 2. 70, zuletzt Foy KZ. 37. 501, wo weitere Litt. — 4) S. noch I 1 1 a. — 5) Vgl. dazu CLD. KZ. 31. 264 No., DBR. VglS. 3. 308, BTHL. Stud. 2. 70 No., IFAnz. 1. 10. — 6) Man erwartete die fem. Form. — 7) Die beiden Stellen sind wohl nicht ganz sicher; s. BTHL. Stud. 2. 68; dagegen Foy KZ. 35. 41. — 8) Sehr gewaltsam Foy KZ. 35. 47.

• p. *tyā^k* Konjunktiv. 1) ‘dass’, einen a) Subjekts- oder b) Objektssatz einleitend: a) *kārahya-naiy azdā* (sd.) *abava^k t^r bardiya^k +avā-jata^k* (sd.) Bh. 1. 10. b) *matyā^kmām xśāsātiy* (sd.) *t^r adam naiy bardiya^k amiy* Bh. 1. 13. 2) ‘weil’: *drauga^kdiš hamid'iyā akunaus t^r imaiy kāram aduruji-yasa^k* (sd.) Bh. 4. 4.

KompE. — ASn. aus *tya-*. — Vgl. *yat*.

• j. *tvan-* Adj. ‘vermögend, fähig, tüchtig zu -’, mit Akk.: *naččās ax^rarontām* .. *va nōiž uyrām aśayam .. vāstryam .. puđrōištīm* V. 3. 33.

Zum V. *tav-*. — Pü.: *tuvān*.

• g. *tvām*¹⁾, j. *tūm*¹⁾, p. *tuvam* NS.

Pron. 1. Pers. 'du'. Es tritt auf 1) wenn auf dem Subjekt ein besonderer Nachdruck liegt; a) bei Gegenüberstellung: *kō ažšam asti aŋhuča ratuša?* .. *urvatat-*
narō zarađuštra tūmča yō zarađuštrō V.
 2. 43³⁾; — *yat tum* (zu 4 b β) *ainim avačnōš* .. *dať tum niščiōš*.. H. 2. 13;
 — *pairi t̄ haoma* .. *dađami* .. *pairi mē*
tūmčt̄ dayā haoma .. Y. II. 10; — *čišča*
dwām čakana .. *tum mam *čakana* H.
 2. 11 f. b) sonst: *vaočā mōi yā tv̄sm*
vīdvā (sd.) *ahura* Y. 48. 2; — *tačt̄ mōi*
sas (sd.) *tv̄sm mazdā vazdištō* Y. 46. 19;
 — *ahyā +mainyūš tv̄sm aht̄ ta* (sd.)
spāntō Y. 47. 3; — *yat hē tūm us.zayanha*
tūm srzvō zarađuštra Y. 9. 13; — *tūm*
paoiryō zarađuštra ahunōm vairīm fra-
sravayō Y. 9. 14; 15; — *tūm nō ādraom*
+zaota +st̄z (sd.) Vr. 3. 7. 2) vor einem
 attributiven Relativ(satz): *ap̄em zazahi*
tūm yō ahurō mazdā V. 5. 15; 15², 2. 1;
 — *ax²afnō ahi abančō tūm yō ahurō*
mazdā V. 19. 20; — *čišča tūm čarāitiš*
ahi yām.. čarāitingm.. sražštam dādarasa
*Vyt. 57(?)⁴⁾; — s. noch V. 2. 43 bei 1 und
 "Bh. 4. 6, 15 bei 3. 3) l im Ap. vor
 dem verallgemeinernden *kā* (Sp. 422):
tuvam kā hyā^b aparam.. patiparsāhy Bh.
 4. 6³⁾; 15³⁾; — *tuvam kā xšāyadīya^b hyā^b*
aparam +āhy Bh. 4. 19, 5, 14. || 4) sonst
 beliebig; a) an der Spitze des Satz(teil)es;
 a) unmittelbar vor Vok.: *tv̄sm mazdā*
ahura frō ma sīšū Y. 28. 11. β) sonst:
tūm mačdānahe pāta nīpāta ahi adružam
Yt. 10. 80; 80, 29², V. 19. 6, Vyt. 22, 25;
 — *tūm ačšam tbišyatam tūm ačšam*
tbazšamhatam tbazšā scindayehi Yt. 10. 76;
 23², 29³, 78², 5. 87, 15. 55. b) in
 anderer Stellung; a) unmittelbar vor Vok.:
ača nō tūm midra .. *dayā* Yt. 10. 94; Y.
 57. 26; — *dať mē tūm arzvō surre anāhīte*
 .. *pršūm račaya* Yt. 5. 77; — *dať tūm*
zarađuštra .. V. 9. 12, 10. 18; — *dať*
yat tūm zarađuštra .. V. 17. 4; Vyt.
 43. β) sonst: *+pouru.nārām tūm kara-*
nūšī .. Y. 10. 13; — *ida mē tūm han-*
čaranuha .. Yt. 17. 60; — *hanačša tūm*
tať miždom yat .. Y. 59. 30; —
dať mam tūm fšaonayehi Y. II. 1; V. 22.
 1, 9, Vyt. 13 1St.; — *dať tūm paščačta* ..
 V. 17. 4; Vyt. 31; — *yat tum ainim avač-*
nōš .. H. 2. 13; — *yada tūm srzvō*
 (sd.) *vašanhe* V. 5. 17, 21; Vyt. 12.*

Undeutlich: *tum* F. 18; — *imåsa tåm-*
cit mävöya V. 10. 19; — *azm böit tåm-*
tå nipayemi Yt. 5. 89; Vyt. 9, 13 2St., 34,
 36. Vgl. ²*tü* und für die übrigen Sing.-
 Kasus des Pron. 2. Pers. unter ¹*dwa*.
 ai. *tvám* (oft **tuvam*). — Pü.: *tö*. — ¹ D. i.
 **tuvom*; § 268, 12, 22. — ² Mit *u* nur F.
 und H. — ³ S. auch zu 2. — ⁴ In der auf
 uns gekommenen Fassung der Mutterstelle
 H. 2. 10 fehlt *tüm*; s. V. 9. 1.
 j. *träfjät* Y. 11. 5: s. unter *tarsep*.

d.

- j. ^oda enkl. Postpos. mit Akk. 'hin zu -': *kaða nō fraourvaðsayaiti druðr vaes-monda*¹⁾ *azsmnam* (sd.) Yt. 10. 86.
Vgl. gr. ^ods (*oikόδε*), ahd. *zu*. — ²⁾ § 304.
II. 10.
 - j. ^tdaēum.gan⁻¹⁾ Adj. 'der den *Daēva* erschlägt, tötet': *ātrəm vāzis̄t̄m .. ḷjan̄m sp̄n̄jāyrt̄m* (sd.) V. 19. 40.
Komp. mit AS. im 1. Glied; § 268. 22. —
Pū.: *kē dēv zan̄t̄*. — ¹⁾ NA. getrennt.
j. *daēibya* N. 65: lies *dvaēibya*.
 - j. ^tdaēnav- f. 'femina', von (vierfüssigen) Tieren (im Gegensatz zu *arsān-*, *uxšān-* und *vars̄nay-*), in Verbindung mit dem Tiernamen¹⁾: *kaðwa *nu* (IS.) .. *gava *nu .. aspa *nu .. uštra *nu arøjō* "um den Preis für eine Eselstute.." V. 7. 42²⁾;
— *hazar̄r̄om maēšin̄am *nunam .. gavam *nunam .. aspanam *nunam .. uštranam *nunam paiti.puðranam* A. 3. 7-10.
Zum ai. V. *dhāyati*; § 79. I. — ai. *dhenāv-* f. — Pū.: *dēnūtak*, Npū.: *sīr dār*, Sü.: *dugdhabat̄i*. — ¹⁾ S. zu *aršān-* No. 3 und den Gebrauch des np. *māda*, sowie ai. *gāvo dhenāvah* und PANINI 2. 1. 65. — ²⁾ Anders GRAY IF. II. 310.
 - j. g. ^tdaēnā- f. 'Religion'; 1) im *gAw.*¹⁾: *tām *nam yā hātam* (Sp. 268 o.) *vahīsta .. erøs daidyat̄* (sd.) Y. 44. 10; — *kaðā tzung a vīžmyat̄* (sd.) *ārmātiis̄ yačibyo mazdā ūwī vasyet̄ *na* "... denen deine Religion verkündet wird, o M." Y. 44. 11; — *erøs vīčid�ai* (sd.) *tām *nam yā xšmāvat̄o* (sd.) Y. 49. 6; — *dāñhō* (sd.) *erøzus̄ paðð yam *nam ahurō saošyant̄o dadat̄* Y. 53. 2; — mit *varshav-* Adj.: *yačča hōi dabon* (sd.) .. **nayā vanhuyā uxða šyao-danāča* Y. 53. 1. 2) im *jAw.*: *aya *na* (IS.) *disyāt̄* (sd.) *yō .. aiwyāñham* (sd.) *nōit̄ aiwyāsti* V. 18. 9; — *anrahe mainyūšus̄ nasišt̄am *nam daēvayasanam*

Y. 72. II. Sonst nur A) von der ahurischen Religion: *kahmāi paoiryō mašyānam .. fradaēsayō* °nam .. ? .. *yimāi .. fradaēsaēm* °nam .. *dāt hē mraom .. vīsarha mē morstō bērstača* (sd.) °nayāi (als Gen.) *dāt .. paityaoxta yimō .. nōit dātō ahmi .. morstō bērstača* °nayāi V. 2. 1 ff.; Yt. 11. 14; — *vīstaspahē .. yō bērušča upastača vīsata ..* °nayā Vt. 13. 99; — *yāda azm hāčayene .. zarađuštrō anumalē °nayāi anuxīte °nayāi anu.vārīte °nayāi* Yt. 5. 18; Y. 8. 7; — *hutaosam .. yā mē °nam .. zrasča* (sd.) *dāt apīča aotāt* Yt. 9. 26; Vyt. 10 (?) ; — *kō .. °nam .. vībarat astāčva varfīšva yō yimō kērmāo?* .. *vīš karsīpta* V. 2. 42; — *sātō .. zarađuštrō .. ida apām vījasātī ..* °na .. *vīspāiš avi karšvān* Yt. 13. 94; — *mīdrōm .. yahmi vyāne* (sd.) °nayāi (als Gen.) *srīrayāi pīrōdufrakayāi ..* Yt. 10. 64; — *sraošm .. yō dačnō disō +°nayā* Y. 57. 23; — *zarađuštrahē .. yim .. staotārōm ašāhe .. paiti.fraštārōmča* °nayāi yač haitinām *vahištayāi* Yt. 13. 92; 91; — *aya °naya fraoronta* (sd.) *ahurō mazdā .. frā vohu manō ..* Y. 57. 24; Yt. 10. 92; — *zarađuštrō .. °nam .. fraorōnātā* V. 19. 2; — *frā te vorme ahe °naya* Vr. 5. 3; — *astuyē °nam .. fraspīyaoxžōram ..* Y. 12. 9; — *aččā astī °nayā .. astūtī* Y. 12. 9; — *fraorōnātā astaožwanmā °nayā* Y. 13. 8; — *yezi arhač astutō vā aiwi.sravanō vā °nam* V. 3. 40; 40²; P. 14; — *nōit he apastavāne* (sd.) .. °nam V. 19. 7; 6, N. 41; — *yā hača °nayāt .. apastūtī* N. 41; — *yō fražtōm apivatātē °nayā* V. 9. 2; 47, 52; — *°nayā mas vača dadānahe nōit ūyožnātī apayantahē* (sd.) Y. 9. 31; — *marōmnōm isomnō °nayāi* Yt. 16. 17; — *marōdrōmča varštīmča* °nayā Y. 22. 3; — *°yāčā .. māžwanāmča vaxždwanāmča* *varštānāmča* V. 12. 3; — *uši.darōdrōm* (sd.) °nayā Y. 22. 25; 25. 6; — *mazistātīs vārdyātīs °nayā* Y. 13. 3; — *bēržā °nayā* Y. 35. 1; 15. 1, Yt. 10. 92 (wo °nayāi als Gen.); — *stītātāča* (sd.) °nayā Vr. 10. 2; — *vīndaižya* (sd.) °nayā G. 2. 7; — *kač astī °nayā uružwari .. yō yaom kārāyēti .. hō °nam .. fravāza vasaite* V. 3. 30 f.; 31; — *avarhe naram ašāonam °nayāča* Yt. 19. 69; 10. 117 (?); — *frā te* (näml. *haomāi*) *mazdā barāt .. aiwyāšhanōm* (sd.) .. °nam Y. 9. 26; — *paiti.dānōm +ainim barātī*

°tō °nam V. 18. 1; — *axštačō °naya vača framrū* V. 3. 1; — *zarađuštrahē °nam .. varmārmča ūkažšāmča* Y. 16. 2; — *vāzda °nyā FrB.*; — °nam² .. *dātōm vīdōyūm* V. 19. 16; — *māžrahe spītahē .. °nayā .. staotānam yesnyanām* Vr. 9. 7; — °nayā .. *adauruṇčā rādažtāščā vāstryačā ūšuyantō* Y. 13. 3; Vr. 3. 5; — *yezi °nyā .. anhač* (Sp. 270 o.) Nik. 1; 2; — *hā yaoždā yā °na* V. 5. 21; 3. 42, Yt. 11. 3, Vyt. 35; — °na .. *narš ašāonō framrōzaiti vīspōm dušmatmča ..* V. 3. 42; — °na .. *pīrmāyūš čīdām ūwērsaiti* V. 3. 42 (?). a) meist mit einem bestimmenden Dem.-Pron. oder Adj.; a) °a-, °ačča-, ima-: Y. 8. 7, 9. 31, 60. 2, Vr. 5. 3, Yt. 13. 99 (Sp. 2 u., 3 o.); N. 3³ (Sp. 32 u.); V. 3. 30, Yt. 8. 59 (Sp. 368 u., 369 u.). b) *ahuray- und zarađuštray-*: Y. 8. 7, 12. 9, 60. 2, Yt. 8. 59, 13. 99, V. 2. 1, 2 (Sp. 346 m.). γ) *māzdayasnay-*, *uzw.:* °na °yasniš V. 3. 41, 42, 5. 21, Yt. 11. 3, 13. 94, Vyt. 35; — °nam °yasnīm Y. 9. 26, 12. 9, 25. 6, Yt. 2. 14, 9. 26, V. 2. 42, 3. 31², 40³, 19. 2, 6, 7, 16, Vd. 8; — °nayā (*nayāča) °yasnōiš Y. 12. 9, 13. 3², 8, 15. 1, 22. 25, 35. 1, Yt. 10. 117, 126, 19. 69, Vr. 3. 5, 9. 7, 10. 2, 12. 3, G. 2. 7, V. 3. 30, 9. 2, 47, 52, P. 14, FrB., Nik. 1, 2; — °nayāt °yasnōiš N. 41²; — °ne °yāne (s. a.). δ) *vanšhav- und māzdayasnay-:* *vanuhī °na °yasniš* V. 3. 42, Yt. 13. 94; — *vanuhīm °nam °yasnīm* Y. 9. 26, V. 19. 16; — °nayā *vanshuyā °yasnōiš* Y. 22. 3. S. ferner zu γ und δ unter a). a) als Gottheit*, immer mit *māzdayasnay-*-Adj.: *yāda.. ās zaosō mana yač ahurahe mazdā °nayāča °yasnōiš* Yt. 19. 82; — *mīdrōm .. yežhe °na °yasniš* x²te (sd.) *pažō rādātī* Yt. 10. 68; — *pīta te* (näml. ašōiš) *yō ahurō .. brāta .. sraosō ..* x²*anha °na °yasniš* Yt. 17. 16; Vyt. 52; — *ušta mē ahura mazdā .. ušta °ne* (VS.) *°yāne* Yt. 8. 29; 23, Y. 8. 3; — °na °yāne Yt. 18. 8 (?); — *vārōdrayām yač °nayā °yasnōiš* Vyt. 42; 10, 34, 37. a) sonst zugleich mit *vanšhav-*-Adj.: *nībzayanuha .. vanuhīm °nam °yasnīm* V. 19. 13; Y. 2. 13, 13. 1, 16. 6, 25. 5, 71. 4, Ny. 1. 8, Yt. 16. 1, S. 2. 24; — *sraošāhe .. rašnāos .. mīdrāhe .. vātāhe .. °nayā vanshuyā °yasnōiš* Y. 70. 3; — *ražištāyā čītāyā .. °nayā vanshuyā °yasnōiš* Y. 22. 24; 1. 13, Yt. 11. 16; — *vanuhīm frādatgāždām .. °nam °yas-*

nīm Vr. 7. 2; Yt. 2. 12, Vyt. 14. a) *daz-*
nayā (nämlich *ayar*) heisst der 24. Monats-
tag: *nayā vanhuyā māzdayasnōiš S. I. 24; —
vgl. 2. 24, Y. 16. 6. A) GS. mit *upamanam*. Name einer Gottheit: aāt hē (nämlich
mīdrahe) havōya arōde vasaite .. *nayā
māzdayasnōiš *upamanam* (statt NS.; Sp.
391 u.) Yt. 10. 126.

*). Yt. 16 trägt ihren Namen (*Dēn yaši*),
ist aber in der Tat an *Cistā* gerichtet, die
allerdings öfter mit ihr zusammengenannt
wird.

KompaA., E. — Et? GDN.S Versuch, der
‘daēnā- und ‘daēnā- etymologisch gleichsetzt
— zum V. ²dā(y)- — überzeugt mich nicht. S.
noch No. 1. — np. dīn. — Pū.: dēn, Sū.:
dīnīk(!). — 1) Wo aē im Metrum für zwei
Silben rechnet; s. ‘daēnā-. Also wohl aē
aus ar. a(i), § 8r.

• j., g. ‘daēnā- f. ‘inneres Wesen, geistiges
Ich, Individualität’, öfters kaum übertrag-
bar*); 1) im gAw.¹⁾: hyač nō māzda paour-
vīm gaēdāstā tašō *nāstā Dvā manashā
xratūšā “als du, o M., zu Anfang Individuen
schufst und Individualitäten durch deinen
Geist, und Verstandeskräfte” Y. 31. 11;
46. 6; — nōt nā manā .. sōngħā ..
xratavō .. varanā (sd.) .. uxōdā .. šyāo-
danā .. *nā .. urvanō hačainte Y. 45. 2;
— varuhimčā *nam .. ssoratūm .. ārmaitīm
Y. 37. 5; — hvō čistī uxōdā šyāodanā *nā
(IS.) ašm spōnat (sd.) Y. 51. 21; — yō-
dāt manō vahyō .. ašyastā (sd.) hvō *nam
šyāodanāčā vačanħāčā Y. 48. 4; — yam
yaos (sd.) *nam .. dānē yam +hudānaos ..
Y. 44. 9; — yō *nam voħū +sārōštā (sd.)
mananħā Y. 49. 5; — tam moi dāstvqm
(sd.) *nayā frāvaočā Y. 46. 7; — frō ..
asū *nā frādaxšayā (sd.) Y. 33. 13; —
hvō taš .. ahmāi dazd (sd.) *nayā (IS.)
vačdmō Y. 51. 19²⁾; — mōnčā i māzdas-
dām +vačdō. dūm *nābiš abyastā (sd.) ahūn
yō .. Y. 53. 5³⁾; — yasta .. tarō. māsta ..
saošyantō dōng (sd.) patōiš spōntā *na-
urvadō .. “.. des Saošyant .. Ich wird
ihm Freund sein ..” Y. 45. 11**); — tōm
advānm .. *nā saošyantqm yā .. urvaxšat
(sd.) hyač .. mīdām .. Y. 34. 13; — yā
*nā vairim hanāt mīdām ašahyā yāsa
asīm (sd.) Y. 54. 1; — hyač *nā vahis̄e
yūj̄m (sd.) mīdām Y. 49. 9; — hyač mīdām
+māvādīm (sd.) frādādā *nābyō³⁾ Y.
40. 1; — hanħus (sd.) .. dadāt ahurō
*nayāči vanhuyāči Y. 53. 4; — *nayāči van-
huyāči yām hōi isyām (sd.) dātū .. ahurō

ašahyā dādyāi (sd.) gərəsdīm Y. 51. 17; —
ašūnām .. urunō .. kudd-sātanāmčī ..
yašām vahētiš *nā vanainti vā vōnghān
vā vaonarō vā Y. 39. 2; — karapānō
kāvayāsčā .. yōng x̄s urvā x̄aččā xrao-
dat (sd.) *nā Y. 46. 11; — tā drāgvatō
+maridātē +x̄rzaoč (sd.) haidīm yehyā
urvā xraodāti .. Y. 51. 13; — tōm +vā
ahūm drāgvantō .. *nā načāt (sd.) Y. 31.
20; zT. verwendet V. 5. 62; s. 2; — yōi ..
aččmām varzōn (sd.) .. tōi dažvāng
dan yā drāgvatō *nā “.. die — in der Dažva
Haus für das Ich des Druggenossen!” Y.
49. 4⁴⁾. 2) im jAw.: ašaonām .. ahūmčā
*nāmčā⁵⁾ baōvāsčā urvānāmčā fravašīmčā
yazamaide Y. 26. 4; — ašnā [yazamāide]
manā .. *nā [yazamāide] saošyantām yaza-
maide Yt. 13. 74; — aččō zt vāx̄ .. a vāč
ahūnō vairiyō .. urunača *nāča (IS.) span-
vanti (sd.) H. 1. 4; — *nam .. yaoždai-
dišā aša zt aččhā asti yaoždātiš kahmāi-
čī .. havayā x̄rziš .. *nayā yā hvam *nam
yaoždāti humataiščā .. V. 10. 19⁶⁾; — tōm
vā ahūm drvanto +x̄a .. *na nisirinuyiš
[aččtai anuhe] V. 5. 62; — aččhā dim
vātayā fr̄rōntā (sd.) sađayāti yā hava
*nā⁷⁾ kaintnō kħrpa sr̄irayā .. aāt him
aoxta .. yō narš ašaonō urva čiččā čāraitīš
ahi .. ? aāt hē paiti.aoxta yā hava *na ..
azōm bā te ahmī .. yā hava *na +x̄ai-
paidestanvō (sd.)⁸⁾ H. 2. 9–11; — arħvām
*nam V. 5. 21 PūZ⁹⁾, 10. 19 PūZ.

*). Ein theologisch-philosophischer Begriff, die
Gesamtheit der seelischen und religiösen
Eigenschaften eines Menschen, seine seelische
und religiöse Individualität. Sie lebt nach seinem
Tod als selbständiges Wesen fort — vgl. zu *frā-
vāšay-*, um schliesslich den Wiedererstandenen
— oder seine Seele —, nachdem sie ihm — oder
seiner Seele —, gewissermassen als Spiegelbild
seines Innern als schönes oder hässliches Mädi-
chen erschien war, zu Paradies oder Hölle zu
geleiten. S. zu obigen Stellen noch Av. 4. 9 ff.,
17. 2 ff., Mx. 2. 125 ff., 167 ff. — **). D. h. die
D. des Saošyant(Zar.) wird seiner(des Gläubigen)
D. deneinst (nach dem Tod bei der Himmels-
reise) wie ein Freund beistehen; vgl. dazu V.
13. 9 und zu *dbq-*.

Kompe. — Et? Ob gleich ‘daēnā- (sd.)? S.
No. 1. — Pū.: dēn; s. noch No. 3, 5. —
1) Wo aē im Metrum für zwei Silben rechnet
wie bei ‘daēnā-. — 2) Vgl. (zu Y. 51. 19, 53. 5)
Y. 31. 22. — 3) Pū.: o dēnīkān; vgl. PūErl. zu
dēn in Y. 57. 23. — 4) Das Verbum, etwa *anħon*,
ist zu ergänzen. yā drāgvatō daēnā statt akyāi
daēnayāi yā dō. Eine ganz ähnliche Ellipse
zeigt Y. 49. 5 d; s. Sp. 614 m. mit No. 4. —
5) Pū.: dēn; erl.: kunišn; s. dazu No. 7 f. —

- 6) An der Parallelst. V. 5. 21 steht beidemale *arshvam* statt *daēnām*; s. No. 9. — 7) Statt dessen steht Av. 4. 18, 17. 13: *ān i x̄ēz dēn u* (*ān i x̄ēz*) *kunišn*, aber Mx. 2. 125 blos: *ān i x̄ēz kunišn*; s. No. 5, 8. — 8) Statt dessen Av. 4. 24: *kunišn i tō*, 17. 14: *ān i tō kunišn i vat*, Mx. 2. 130: *kunišn i nēwak i tō*, 171: *duskuṇišn i tō*; vgl. No. 5, 7. — 9) Die Glosse dazu erklärt beide Wörter für gleichbedeutend; s. *an-shā* No. 3.
- j. **daēnāvazah-** m. EN. eines Gläubigen: *zanhō aśaonō* Yt. 13. 117.
Eig. ‘die Religion fördernd’.
 - j. **daēnō.dis-** Adj. ‘der die Religion lehrt, in ihr unterweist’: *sraožm .. yō disō* (NS.)¹⁾ +*daēnayā* Y. 57. 23.
Pü.: *pa dēn nimūtārh.* — 1) Them.
 - j. **daēnō.sak-** Adj. ‘der sich auf die Religion versteht, darin unterrichtet ist’: *sācam .. aśaonām aśaoninam* Yt. 13. 155; — +*ratuš.morsta* *sāča* (IS.) Y. 19. 17.
Zum V. *sak*. — Pü.: *i dēn āmōxti*, erl.: *yāš kart ēstēt*.
 - j. **daēman-** n. 1) ‘Auge, Augapfel’: *mīdōrō .. adra naram mīdōrō.drujām .. pairi* *ma* (AP.) *vārayeiti* Yt. 10. 48; — *yāš .. usiš pairi.dārāyeinti* (sd.) *ma* (als AD.) .. *pairi.urvādāyeinti* Yt. 14. 56. 2) ‘Blick’: *srišā dādāti* *māna* (AP.?)¹⁾ *dārāt.sūka* *dōidrābya* Yt. 10. 107 (?).
- KompE. — Zum V. *zādā(y)*. — np. *dim* ‘Gesicht’, afy. *lēmā* ‘Pupille’. — 1) Dann them.
- j., g. **‘daēva-** m., j. **‘daēvi-**¹⁾ f. I) im gAw.* Bezeichnung für die Gottheiten der vor *Zarađuštra* in Iran geltenden Religion: *āz̄mā .. huxšādārā* (sd.) *‘vā* *ānshārā .. az̄ibyō kam yāš gām karapā* *usixšā* (sd.) *āešmāi dātā* Y. 44. 20; — *at yūš ‘vā* (VP.) *vīspānāhō akāt* (sd.) *ma-* *nāhō* *stū* *āz̄rm* Y. 32. 3; 1; — *ayā* (näml. *mainivā*) *nōit* *erōš vīšyātā* *vācānā* *hyāt* *tš a. dōbaomā* (sd.) .. *upā.śasāt* Y. 30. 6; — *hyāt* *vā .. yōng* *vōng akasā* *main-* *yus .. ūyādānām .. fračnas .. xšayō* (sd.) Y. 32. 5; — *sax̄ārā* (sd.) .. *yā zī vāvār-* *zōi .. vāiščā* *mašyāiščā* Y. 29. 4; — *hyāt* **asasutā* (sd.) *yā daibitānā* (sd.) *fraoxtā .. vāiščā* *mašyāiščā* Y. 48. 1; — *parō* +*vā .. vāox̄mā* *vāiščā xrafstrāis* (sd.) *mašyāiščā* Y. 34. 5; verwendet Y. 19. 2; — *yastā* *vōng aparō* *mašyāiščā tarō.māstā* Y. 45. 11. a) GP. mit *dam*- m. sva. *drujō* *dam-*: *tōi* *vōng* (GP.) *dān yā drgavatō* *daēnā* (sd.) Y. 49. 4. II) im jAw.* ‘Dämon, Unhold, Teufel’: *tūm zemarguzō* +*ākzrənvō vīspe* *‘va zarađuštra yōi para ahmāt vīrō.raoda apatayō paiti* *āya zəmā* “du hast bewirkt, dass die D. sich alle in die Erde verkrochen, die sich zuvor in Männergestalt auf der Erde herumtrieben” Y. 9. 15; FrW. 4. 3; — *vaēnōmnrō ahmāt para* *‘va patayō .. *apa.karšayō* (sd.) *jainiš hača mašyākačyō* *āat tā .. hazō* *nivarozayō* (sd.) *‘va* *āat te ažvō ahunō* *vairyō .. *zamarzgusa avazāt vīspe* *‘va* *ayesnya avahmya* Yt. 19. 80f.; — *arəzūrahe* (sd.) *grīvaya .. yač ahmya* *‘va handva-* *ranti* *drujō hača goršādā* V. 3.7; 19.44; — .. *azte yōi* *‘va ačtačšva daxmačšva gānhonti* *apāča vačpmi* V. 7.55; — *kva* *‘vanam han-* *dvarōnō kva* *‘vanam hām.patanō kva* *‘va* *hām.dvarōnō .. ? .. ačtačšva daxmačšva ..* V. 7.53f.; 54³; — *āhva vyārōdāhva* (sd.) *zəmō* *‘va* *hām.bavainti* V. 17. 3; — *yāt yavō* *dayāt* *āat* *‘va x̄ism* (sd.) V. 3. 32; 32³; — *pasča para.iristim* (näml. *yaoždād̄ryehe*) *‘va .. baōdōm avača fratrōsanti* *yača* *mači .. vīhrkāt hača* V. 19. 33; — *vaēm* *yōi* *‘va .. ava.mivāmahi* *hīsvāča pīvāča* (sd.) V. 18. 55; — *‘va* *mē .. aōšōm* (sd.) *hām.pārāsante* V. 19. 3; — *yēči zī hārā* *nōit uxuššyciti* *ača* *‘va vīspā* +*mōrōčinta* Yt. 6. 3; 8. 44; — *āat hē paityārōm* (sd.) *ava.bārānti* *‘va* *‘vanam yasnāča vahmāča* V. 16. 11; — *vīspanam* +*zī* +*ava.srasčintam* .. *‘va* +*račzaite* (sd.) N. 68; V. 19. 28 (?) ; — *‘va* *hām.račdāwayeiti* (sd.) V. 19. 20; — *‘va* *drvāntō* *dučdānō* V. 19. 3, 28, 44—47⁵; — *‘vanam* *dačvō.tōmōm* Yt. 3. 14²; — *kō* *‘vanam* *xawōd* (sd.) *kō* *‘vanam* *xumbō* *kō* *‘vanam* *kū.nāriš* *kō* *hāvās* (sd.) *vō* *kō* *vīspō* *vō* *kō* *para* *morōtō* *vō* *kō* *pasča* *morōtō* *mainyava* *‘va* *frabavainti.. aršāča* *vīptō* *aršāča* *vačpāyō* (sd.) V. 8. 31f.; 32⁷; — *‘vanam* *rapākō* V. 7. 56; — *vī* *vāiš* *ayāiš* +*avāniš* *anarštāiš* *akō.dābiš* *sārō* *mruyē* *hātām* *draojšišiš* .. *vī* *vāiš* *vī* *dačvāvatbīš* Y. 12. 4; 6²; — *staomē* *ašmā* .. *nāišmī* (sd.) *vō* (AP.?) Y. 11. 19—12. 1; Yt. 13. 89; — *usahištata* *mašyāka* *staota* *ašmā* .. *nīsta* (sd.) *‘va* V. 18. 16; — *‘va* *apa.dvarata* Yt. 3. 7; — *vī* *apām* *īda* *pātāntu* *vī* *vānōhō* *vī* *vayōvō* (NPf.) Y. 10. 1; — *pātištātē* *tmāscīdāranām* *‘vanam* Yt. 6. 4; 13. 137; — *dušmainyūm* *sīšdyō* *vōn* *apa* **aśavān* (sd.) Yt. 19. 84; — *yāča* *azēm* *uzbarāni* *hača* *‘vašyō* *uyē* *vīščā* *saokāča ..* Yt. 5. 26; 19. 23; — *hō* (näml.

sraoś) nōit tarštō +frānāmaite .. parō
•vačibyō fra ahmāt parō vīspe *va.. taršta
namante taršta t̄manhō +dvarṣte Y. 57. 18;
— sraośam .. yō.. yūdyeiti.. hađa •vačibyō
Y. 57. 17; — paiti. p̄sne varṣya *vō (AP.²⁾)
V. 10. 14; — yať bavāni aiwi.vanyā vīspe
•va Yt. 9. 4, 19. 29; — ime aṭe vača yō
kanti vīspanq̄m *vanām snađim V. 10.
16; 16, V. 27. 1², V. 19. 46²; — snađis..
kvā. vačyōm kamrōde paiti *vanām Y. 57.
31; 31, Yt. 6. 5, 10. 26, 129, V. 19. 15; —
pasča jāinti *vanām .. fravazaite miđro
Yt. 10. 133; 3. 10, 4. 2, 5. 22, V. 3. 32; —
hazanrayna paiti. jasaiti atarš .. *vanām
mainyavanām .. drvatām V. 8. 80; Y. 10.
6, Yt. 13. 45; — aśim .. taurvayeinti
vīspā ībačā *vanām mašyānāmča Y. 52.
1f.; 9. 18, Yt. 1. 2, 5, 6; — yať mām
nařčis taurvayat nōit *vō nařda mašyō nōit
yatavō nařda pairikā Yt. 1. 6; 15. 56, 2. 11(?)
— paitištātse *vahēla ībačānō mašyehēča
Yt. 68. 8; 58. 2, Yt. 13. 142; — yō.. īđrōm
urvačsayata *vāyača haotat̄ (sd.) mašyāača
Yt. 13. 89; — *vanām parō draomōhu Yt.
13. 57; 57. S. noch Y. 19. 2 (Sp. 667
u.). a) klassifizirt: miđrōm .. yahmāt
hača fratrōsanti vīspe mainyava (Stverz.)
•va yačča varṣya (Stverz.) drvantō Yt.
10. 97; usw.; — paitištātse māzayanām
(Stverz.) *vanām varṣyanāmča Yt. 13. 137;
usw. b) namentlich bezeichnet: *vō aōś
V. 17. 1; — akatašm dažum⁴⁾ V. 10. 13;
19. 43 (statt Nom.); — *vasča yō apaoś
Yt. 8. 22; 21, 22, 28 (dačum⁴⁾), 18. 2, 6; —
indrō *vō V. 19. 43; — kasviš *vō V. 19.
43; — dažum kundm V. 19. 41; — daiwiš
*vō V. 19. 43; — driwiš *vō V. 19. 43; —
buťti *vō V. 19. 1, 2, 43; — paitiš *vō
*vanām daevođt̄mō V. 19. 43; — nārshai
đim dažum V. 10. 9; 19. 43; — vātīm *vō
(statt Akk.) V. 10. 14; — vītaršō *vō
nāma .. urvānōm bastom vādyeiti V. 19.
29; — saouru *vō V. 19. 43; — anrō
mainyus .. *vanām *vō V. 19. 1, 43; 44;
— *vanām draojištō .. anrō mainyus Yt.
3. 13. An verderbten oder verstüm
melten Stellen steht: *va V. 2. 6 PüZ., FrG.;
— *vanām Yt. 5. 95, N. 33. [V. 19. 40:
lies dažum. jañm.]

⁴⁾ Im gAw. gehört der Begriff daēva- in die gleiche Gruppe wie usig-, ičavay- und karapan-; sd. Die Priester und Anhänger des alten Glaubens, der den Gottesbegriff mit daēva- bezeichnete, setzten begreiflicher Weise der Einführung

der zarađuistrischen Religion heftigen Widerstand entgegen; das geht aus Stellen wie Y. 32. 3 ff., 9 ff., 34. 8 f., 49. 1 ff. uam. mit voller Deutlichkeit hervor. Als er gebrochen, der neue Glaube allgemein angenommen war, ist die eigentliche Bedeutung von daēva- verblasst, aus den 'falschen Göttern', den 'Götzen', sind Dämonen, Unholde und Teufel geworden. S. dazu ZDMG. 42. 157, SBE. 37. 253 No. 1.

KompA., E.; Ableit. — ai. devá- m. 'Gott', deví- f. 'Göttin'; mp. (Pü.), np. dēv. — ¹⁾ Nur in daēvayō, s. No. 3. — ²⁾ Unthem. — ³⁾ § 268. 13 a. — ⁴⁾ § 268. 22.

• j. **daēva-** Adj. (fem. ***daēvī-**) 'den Daēva zugehörig, von ihnen herührend (usw.), daēvisch': kō asti *vō kō daēvayāzō "wer gehört zu den D., wer ist ein D.-Anbeter?" V. 8. 31; 32²; — kva asti *vō kva daēvayāzō V. 7. 53; 54², Yt. 11. 6; — yať nūrōm vyāmbura (sd.) *va mašyāka daēvayāzō vohunīm vā tāčayeinti Yt. 14. 54; — gadōtišča *vīšča +handramana (sd.) N. 53; Yt. 11. 6. a) sonst von drug-: ažm̄ dahākōm .. *vīm +drujīm Y. 9. 8; — dāt hē hā paiti.davata yā *vi druxs V. 18. 31; — nase *vī druxs SrB. 3; — sraośm .. yō janta *vayā drujo Y. 57. 15. Ableit. aus *daēva- (mit Verschiebung des Wortakzents). — ai. vgl. dārva- Adj., fem. dārvi- (mit Verschiebung des Wortakzents und Vṛddhi)¹⁾. — Pü.: dēv, (zu Yt. 11, N.): ausgelassen. — ²⁾ Doch s. freilich auch ai. devá-, fem. devī- als Adj.

j. daēvajbōiš Yt. 13. 98: lies daēvō. ^{3b)}

j. daēvayať F. 14: lies daēsayat̄.

• j. **daēva-yasna-** Adj. 'der die Daēva verehrt, anbetet'; überhaupt 'ungläublich'¹⁾: yeřhe .. nāirika avayā xšudrā hām-
rađwayeiti mazdayasanām *nanāmča N. 11²); — katārō paurvō amayānte (sd.)
mazdayasnačibyō vā *načibyō vā V. 7. 36;
37; — drvantō *nārshō Yt. 5. 94; — huma-
yakōm *nām drvantōmča .. Yt. 5. 113; 109,
9. 31; — drvatām *nanām V. 19. 26, 41,
Yt. 5. 68, 11. 4, 6; — dušmainyū .. *nō (AP.)
A. 1. 11; — daēnām *nanām Y. 72. 11; —
darśnikāhe *nahe Yt. 9. 30; — vāhrkōm
yim bizangrōm *nām V. 7. 52 PüZ.; — yať
mē avavať *nanām niјatm yada .. Yt.
5. 77; — yā hača *načibyō .. apa.bara
(sd.) N. 54; — yať paoirīm *nō (statt AS.)
kārntāž V. 7. 37; 37²; — *nām vā tanu-
poređam (sd.) vā N. 105; — *nahe vā
tanu.poređahe vā N. 11; ⁴⁾P. 10³⁾; — *nāi
vā tanu.poređai vā N. 17; ⁴⁾I8; — *nāi
vā tanu.poređat̄ (vā) N. 16; — vīspanāmča

• *nanam tanu.porsdānamča* N.59; — *yō xšu-*
dřā ham.raeđwayeriti dahmanām adahma-
namča • *nanam adaevayasnānāmča tanu.*
porsdānam atanu.porsdānamča V. 18. 62⁴⁾.

KompE. — ai. *devayajñá* m. 'Götteropfer'. —
 Pü.: *dēv yas*, erl.: *anér* 'Nichtiranier'. —
 1) Vgl. Sp. ZDMG. 41. 284 und die PüErl. —
 2) Vgl. V. 18. 62. — 3) Hds. 'yasnō'. — 4) Vgl.
 N. 11.

• j. **daēva-yaz-** Adj. 'der zu den *Daēva* betet, *Daēva*beter': *nyāñcō* 'yāsō' (NP.) V. 19. 46, Yt. 11. 6; — *mašyāka* 'yāsō' Yt. 14. 54; — *hāu asti daēvō hāu* 'yāsō' (NS.)¹⁾ V. 7. 54; 53, §. 31, 32.

Zum V. *yas*. — ai. *devayaj*- Adj., mp. vgl. *ōhrmazd yas*, *dēv yasak*. — Pü.: *dēv yazak*. — 2) Them.

• j. **daēva'vant-** Adj. 'von den *Daēva* umgeben, es mit ihnen haltend, *Daēva*-genosse': *vī . . sarəm mruyč . . daēvāiš vī . . vaybīš vī yātūš vī yātumātīš* V. 12. 4.

ai. *devāvant*. — Pü.: *dēv ayāvār*, erl.: *dēv yazak*.

• j. **daēvō.karšta-** Adj. 'von den *Daēva* bewirkt, veranlasst': *paitištātē* 'take tbaeš-sānō' Yt. 13. 137.

Vgl. *daēvō.farakšta*.

• j. **'daēvi-** f.: s. unter 'daēva-.

• j. **daēvō.ynit-** Adj. 'die *Daēva* schlagend': *vāča aršuxā vārždrayniš* 'yñita' (AP.) *yasamaide* Vr. 20. 1; G. 2. 6¹⁾.

*yñ-it- Adj. (§ 182), zum V. *gan-*. — Pü.: *dēv žatār*. — 1) Hier i, § 268. 1.

• j. **daēvō.čiđra-** Adj. (fem. 'riñ') 'von den *Daēva* abstammend': *nase daēvī druxš nase* 're' (VSf.) SrB. 3.

Pü.: *dēvān tōxmak*.

• j. **daēvō.jata-** Adj. (fem. 'tā') 'von den *Daēva* geschlagen': *hača avanhāt tanvūš yat* 'tayā' (statt AbLS.)¹⁾ V. 19. 20.

np. *dēvāda* 'wahnsinnig'. — Pü.: *dēv ūa*. — 1) Jp 1, Mf 2 haben 'uyāt.

• j. **'daēvō.tāt-**¹⁾ f. 'Daēvaschaft': *sara-*
Dūstrahe . . yō vīspām 'tātō'¹⁾ *vavača*
ayesnyam avahmyam Yt. 13. 90.

1) Hds. *daēvō.dāt*; vgl. zu *fratmatāt*. No. 1.

• j. **daēvō.tēma-** Adj. 'der am meisten *Daēva* ist, Erzdaēva': *daēvanām* 'mōm' Yt. 3. 14²; — *daēvō paitišō daēvō daēvanām* 'mō' V. 19. 43.

ai. vgl. *devālāma*- Adj. — Pü.: fehlt.

• j. **daēvō.dāta-** Adj. (fem. 'tā') 'von den *Daēva* geschaffen': *janāni dāma* 'tōm

| *janāni nasuš* 'tōm V. 19. 5; — *nasuš* 'tō
draogō miðaoxtō V. 19. 46; — *viðlaot*
tāt V. 57. 25; — *araskō* 'tō Y. 9. 5; —
syām 'tōm V. 19. 43; 1. 2, 19, 7. 27; — *azōis*
'take V. 16. 8; V. 18. 19; — *azitīš* 'ta Yt.
 10. 50. [Yt. 13. 90: lies *daēvō.tātōm*.]
 Pü.: *dēvān dāt*.

• j. ***daēvō.tbiš-**¹⁾ m. EN. eines Gläubigen:
tbiš taxmahe ašaonō Yt. 13. 98.

Eig. 'die Feindschaft der *D.* bildend', d. i. 'von den *D.* befeindet'. — Wegen des Stammansatzes und der Kasusbildung § 384. — 1) So Mf 3; NA. mit F 1 *daēvalb*, was wegen £ weniger wahrscheinlich.

• j. **daēvō.fra'karšta-** Adj. (fem. 'tā') 'von den *D.* bewirkt, geschaffen': *paitištātē ainištōiš* 'tayā' Yt. 13. 130; — *nase daēvī druxš . . tē* (VSf.) SrB. 3.

Vgl. *daēvō.karšta*. — Pü.: *dēvān frāč kirrēnū*. — j. **daēvō.fra'dāta-** Adj. (fem. 'tā') 'durch die *Daēva* hervorgebracht, geschaffen': *nase daēvī druxš . . nase* 'dātē'¹⁾ (VSf.) SrB. 3.

Pü.: *dēvān frāč dāt*. — 1) NA. 'ti.

• g. **daēvō.zušta-** Adj. 'den *Daēvas* erwünscht, Liebling, Freund der *D.*': *yā mašyā ačišta dantō vaxšāntē* 'tā "dass die Menschen, die das Schlechteste tun, Lieblinge der *Daēvas* heissen sollen" Y. 32. 4.

ai. *devājušta*- Adj. — Pü.: *kē gōwēnd ān i dēvān dōsūl*.

• j. **daēvya-** Adj. 'daēvisch, teufisch': *avrāi . . vairīm yim xrvantōm* *zidivantōm yim* 'vīm Aug. 28.

Ableit. aus 'daēva'. — Vgl. ai. *devyā* n. 'Göttlichkeit', *dāvya*- Adj. 'göttlich'. — Pü.: fehlt, Sü.: *narakaguphām . . yāmcā devīm*.

• j., g. **daēs-** V. 'zeigen'. Praes. 7 *daēdaēs-*, 27 (auch Pass.) *disya-*, 30 (Iter.) *daēsaya-*; s-Aor. 1 *dāiš-*: *dōiš-*: *dis-*. — Inf. *dōišt*.

1) 'Jemandem(Gen.) etwas(Akk.) zeigen, sehen lassen': *fravašayō . . yā apam . . srīrā pađō daēsayanti* Yt. 13. 53; — *fravašayō . . yā strām mārshō hūrō . . pađō daēsayon* Yt. 13. 57; — *ačšām ratuš . . ašahe* **daēsayat* *pantam* Vyt. 42; +F. 14¹⁾; — *fravašayō . . yā urvaranām . . srīrā uruđmīš* *daēsayeinti* Yt. 13. 55; — *ačtū mōi dāiš* (2Ss-AorA.)²⁾ *ašōm hya!* mā zaozaomt "lass mich das A. sehen, nach dem ich rufe" Y. 43. 10 (Zar. spricht). 2) 'Jemandem (Dat.) etwas zuweisen, zusprechen, zusichern': *dōišā* (2Ss-AorM.)³⁾ *mōi istōiš-*

(sd.) *xšad̥rəm* Y. 51. 2; — *borsx̥d̥am moi f̥rašaošt̥rō hvōgvō daždišt̥⁴⁾ kshrp̥z̥m .. yam .. išyqm* (sd.) "den geschätzten Leib⁴⁾ der lieben (Jungfrau) hat mir *Fr.Hv.* zugesprochen, welcher .." Y. 51. 17; — *disyāt̥* (Pass.)⁵⁾ *hē anhe avat̥ mižd̥m* (sd.) *yad̥a .. A. 3. 7; V. 9. 44; sr̥tra p̥arsō disyata yad̥a māvaya ..* Vyt. 33(?); — *jimama t̥e dažsayama t̥e ..* Vyt. 32(?) a) '(Strafe) zuweisen sva. festsetzen': *avavant̥m ašāvaynyai* (sd.) *t̥am d̥d̥am dazsayō* V. 5. 14. 3) 'Jemanden (Dat.) unterweisen in —, belehren über —' (Akk.): *ahmāi dažnām daesayať ahurō* Yt. 11. 14. 4) 'kund machen': *kađā* (sd.) *ayař ſ̥erasayāi dīšā* (2Ss-AorM.) Y. 43. 7. 5) '(Jemandem) durch — (Instr.) darauf hinführen, dazu verleiten, dass er —' (Relativum): *aya dažna disyāt̥ .. yō drizarz̥maem ratuz̥ aiwyār-hām* (sd.) *nōiť aiwyāsti* V. 18. 9.

mit *avi, aoi* 1) dnwS. 2: *pasčeta az̥m yo ahurō .. aoi urune urvāsma* (sd.) *dažsayeni* P. 38. 2) dnwS. 4: *yō..yāšwa ..m̥r̥yente avi tū dim disyata yā apasča ..* "... den macht uns kund, ihr Wasser und .." Y. 8. 3.

mit *fr̥a* dnwS. 3: *kahmāi fradažsayō dažnām* V. 2. 1; — *ahmāi fradažsaem dažnam* V. 2. 2; — *až̥m m̥d̥rom mā fradažsayōiš ainyať piđre vā ..* Yt. 14. 46⁶⁾.

mit *ham* Med. 'sich weisen lassen in — (Akk.), sich etwas gesagt sein lassen': *injā avat̥ handazsayanuha .. yesi ..* "zurück! lass dir das gesagt sein, ...: wenn.." Yt. 19. 48; 50.

ai. *dīšati, dīšišat, dīiyate, dešayati, adikṣi;* woss. *āvdežun.* — Pü. (zu V. 43, Yt. 11, V. 2, 18, F. 14): *nimūtan*; (zu V. 5, 9, P. 38, Y. 8): *nikēčūan*, (zu Y. 8) erl.: *paštāk apē kartan*; s. noch No. a f. — 1) Hds. *daēv̥*. — 2) Pü.: *dahē*, Sū.: *dehi*. — 3) Pü.: *dahāt*, Sū.: *dehi*. — 4) NämL. seiner Tochter zur Ehe. Pü.: *pa nikēčišn nikēči*, erl.: *kum duxt žanih apē dahēl*. S. auch Dk. 9. 44. 17. — 5) Zu § 325. — 6) Vgl. Yt. 4. 9, wo *fradažsayō*.

• j. *daēsa-* m. 'Zeichen, Omen': *paitištātže ayanamča x̥afnanam ayanamča *sanam* Yt. 13. 104.

Zum V. *daēs-*. — ai. *deśá*- m. 'Gegend'; mp. *uzdēs* 'Götzenbild', np. **dēs* 'ähnlich'; s. dazu HORN GlPh. I b. 35.

• j. *daēz-* V. 'häufen, schichten' (Erde, Steine); nur mit Praev. *Praes. i dis-*, 30 (Iter.) *dazzaya-*. — PPfP. **dišta¹⁾*.

mit *us* 'aufhäufen, -schichten, -dämmen, BARTHOLOMAE, Altiran. Wb.

-mauern': *yō až̥m uzdaž̥om uzdišta¹⁾* (3SPM.) "wer diesen Damm (Mauer) errichtet hat" V. 15. 36; — *až̥až̥va daxmaž̥va .. yōi bavainti* (sd.) *uzdaž̥a uzdišta¹⁾* (NPm.) V. 7. 54.

mit *pairi* 'rings-, rundum aufdämmen, -mauern': *až̥až̥a hē až̥te mazdayasna aišhāz̥mō pairi.daž̥yan* (sd.) *pairi.dazzayan* V. 3. 18.

Ar. **dhaikī-* (vgl. osk. *seikuss*); ai. *dīgdhī²⁾*: *dihānti; digdhāh²⁾*. — Pü.: umschreibt mit *dālan* oder *kartan*. — 1) § 53 II. — 2) Mit analogischem *għi*, Sp. 412 u.

• j. *daž̥a-* m. 'Häufen, Schichten' von Erde, Steinen.

KompE. — Zum V. *daēs-*. — np. *dēs* 'Burg', gr. *τοίχος*; 'Mauer', osk. *seikuss* (AP.) 'Wall'; ai. *deha-* m. 'Körper'.

• j. *daoi̥tri-* 'Spruch, Rede' uzw. *daēvischer Wesen*, nur mit *aya-* Adj.: *franrase .. ayam ḥrim daomnō* Yt. 19. 57; — *ayam ḥrim dāunta daž̥va* V. 19. 45.

Zum V. **dav̥*; aufällige Bildung¹⁾. — Pü.: fehlt. — 1) Die Stämme auf *tri-* bilden sonst die Fem. zu den Nom. ag. auf *tar-*. Vgl. zu *duššartri-*.

j. *daonōjaitiš* N. 67; lies *baodōjō*.

• j. *daomna-* Adj. (fem. **nā-*), PPM.: s. **dav̥-*.

• p. *dauš-* V.: s. unter *zaoš-*.

• j. *daoš-* m. 'Oberarm, Schulter': **ša* (ND.) F. 3 g; — *čvat nā *nit̥ma až̥smahe* (sd.) *paiti̥barō ratufriš?* *yad̥a varošnahe kshrpahē dōus* (NS). "... (so gross) als der Oberarm eines Mannesleibes" N. 106; F. 14¹⁾.

ai. *dīš-* m., n. 'Vorderarm'; mp. (Pü.), np. *dōš* 'Schulter'. — 1) Wo Pü. ausgefallen ist. Unrichtig WZKM. 15. 143.

• j. *daoša'tara-*, *daošas'tara-* Adj.¹⁾ 'gegen Abend gelegen, westlich': *ušastaire hindvō* (sd.) .. *šataire* Y. 57. 29; — *hača ušastara hondva avi* **šastarom hondūm* (sd.) V. 1. 18 PüZ.

Ableit. aus **daošā-* f. 'Abend, Westen'; ai. *daošā*- f. 'Dunkel, Abend', np. *dōš* 'die letztvorgangene Nacht' (s. dazu BTHL. BB. 15. 208). — mp. (Pü.) *dōšastar*; s. No. 1. — 1) Das s stammt von dem gegensätzlichen *ušastara-*; vgl. ai. *ušāšo došasča* AV. 16. 4. 6 (wozu LANMAN JAOS. 10. 468).

• p. *dauštar-* m. 'Freund, zugetan': *hyā²⁾ tā aha²⁾ .. hyā²⁾ arika²⁾ aha²⁾ Bh. 1. 8. 2) 'Gönner, gewogen', mit Akk. der*

Person: *a^kura^kmazdā^k* *zuvām* *ta biyā^k
Bh. 4. 10, 16.

Zum V. *zaōi*. — ai. *jōtar-* m., np. *dōst* 'Freund'.

• j. *ərṣyat̄ hača* *daožavāt̄¹⁾ "aus der abscheulichen Hölle" Yt. 4. 7.

1) Gemeint ist Abl. aus *daožakva*.

• j. *daožahva-* n. 'Hölle': *bvať* (näml. *he*) *vīspāqam* *acīšt̄m + *paošt̄mīca* *yat̄* *ərṣyat̄* *zānhum P. 40; — *bunsm arhūš t̄manhahe *yat̄* *ərṣyat̄* *zānhahē¹⁾ V. 19. 47. [Vgl. noch *daožavāt̄.]

Ableit. aus *duarhav-*. — mp. (Pü.) *dōžax*, np. *dōžax*. — 1) § 268. 30 a.

• j. *dag-* V. 'urere'. Praes. 2 *daža-*.

1) 'brennen (trans.) sva. durch Brand versehren, schmerzen': *dažat̄¹⁾ zī *mām* *avavata* *daxša* *yaža* *ana* .. P. 22; F. 14. 2) 'verbrennen (trans.) sva. durch Brand vernichten, aufzehren': *yaža* *ātarš* *huškōm* *aesnōm* .. *aipi.korntaiti* *hāvayeciti* (sd.) *dažaiti* Y. 71. 8.

mit *apa* 'verbrennen sva. durch Brand beschädigen': *yaž* .. *āte* *garzma* (sd.) *x-a-rža* *stamanm* vā *hizvam* vā *apa.dažat̄* V. 15. 4.

mit *ham* dnwS. 2: *ātarš* *handžaiti* + *asča* *uštānmīca* V. 5. 9.

ai. *dáhati*, mp. *dažet̄*; nbal. vgl. *daxša* 'gebrandmarkt'. — Pü.: *dažūan*, (zu F.): r n dt, Ideogramm für n d dt = *nēt̄*; es war dies aber vielmehr (statt n d z dt geschrieben) *vidat̄* zu lesen. — 1) Hds. *diž*, s. aber Pü.

• j. *daya-* Adj. -?-, Bezeichnung einer schlechten Eigenschaft des Pferds¹⁾: *aspahē* *kuhrpa* *sāmahe* *kaurvahē* .. *yahe* *aiwi-dāt̄.tarštōiš* Yt. 8. 21.

1) GDN.S Et., KZ. 25. 479 ist sehr zweifelhaft.

• j. *daxma-* m. 'Leichenstätte, Leichenbestattungsort²⁾': *ma (NP.) .. *yahmya* *narō* *irista* *niðayeinte* V. 3. 9; 13; — *sairi* .. *iriste* *me *niðāite* V. 7. 49; — *avi* *he* *irista* *tanūm* *upa* *ma *frabarjōiš* Vd. 12; — **avai* *he* *ma *nōiš* *upanharzat̄* Vd. 19; 19; — **pairi* *ma *ačsayan* vt *ma *čačsayan* (sd.) V. 8. 2; — **mačšva* .. *yōi* *paiti* *āya* *zmā* *bavainti* (sd.) *uzdarza* *uzdišta* V. 7. 54; — *nasūm* .. **mōm* .. *hixrōm* V. 5. 16; — *aetačva* **mačšva* *hām.bavainti* *axtiča* *garunušča* .. V. 7. 57; 58, 55; — **hixšaesa* .. *kōmcit̄* .. *aetačva* **mačšva* *vī.kantē* V. 7. 50; 51; — *nasunamča* .. **manamča* *aiwi.varšanam* (sd.) V. 5. 14; — **mō* F. 14. a) als Aufenthalt der

Dažva: .. *dažva* *ačtačva* **mačšva* *ganšanti* *apāča* *vačpanti* *yaža* .. V. 7. 55. b) vom Uterus einer Frau, die eine Totgeburt gehabt hat: *yaž* *nārikā* .. *apudrīm* (sd.) *nijasāt̄* *usušana* .. *āte* **ma* *upanharzat̄* *antarāt̄* *nažmāt̄* *baržrišva* *uružwōhva* V. 5. 45-51.

*) Über den modernen *Daxma* s. MENANT Les Parsis 206, der auch Abbildungen gibt.

Et.? VII. eig. 'Verbrennungsstätte', zum V. *dag-*, § 23 b. — np. *daxm*, *daxma*. — Pü.: *daxmak*, zu F. mit der np. Erl.: *gür māna dar ān maradagān rā barand*.

• j. g. *daxš-* V. 'lehren'. Praes. 2 *daxša-*, 24 *daxšaya-* [, 25 **daxšayačta*¹⁾]. — PPfP. **daxšta-*.

'lehren, unterweisen', mit Akk. der Person: *aža* *aža* *čiž* (sd.) *ahurō* .. *zara-đuštrōm* *ādaxšayačta*¹⁾ (Augm.)²⁾ *vīspāzū* *forašnaču* Y. 12. 5. a) mit Inf. als Sachobjekt: *hyat̄* *mā* .. *daxšat̄* *ušyāči* (sd.) **tušnā.maitiš* *vahisča* Y. 43. 15.

mit *frā* (frō) dnwS.; 1) absolut: *až* *žwā* *adra* *spānta* *fradaxšta* *mrzya* *vī-barōm* “.. (dariüber) belehrte Vögel ..” Y. 10. 11. 2) mit a) Akk. der Person und Instr. der Sache: *frō* *spāntā* *ārmaitz* *asča* *dažnā* *fradaxšayā*³⁾ "belehre, o heilige Arm., die Dažnās über das Asča" Y. 33. 13. b) Dat. der Person und Akk. der Sache: *ālōm* *mādram* *mā* *fradaxšayō*⁴⁾ **ainyāt̄* *pižre* vā *pužrāi* vā .. Yt. 4. 9.

Vgl. *fradaxštar-*. — Pü. (dRn.): *patkārt*, erl.: *kuš* *gufš*, Sū.: *prahyabhāsa/a*; pa *daxšak*, Sū.: *cihnenā*; *frāč* *daxšakih*, Sū.: *pracihnatāyā*; *frāč* *daxšakēn*, Sū.: *pracihnaya*. — 1) Korrig. der NA. — 2) Oder Praev. ā? — 3) Das Praeverb ist doppelt gesetzt. — 4) S. aber Yt. 14. 46, wo *fradaxšayōiš*.

• j. *daxša-* m. 'Brand': *dažat̄ zī *mām* *avavata* *ša (IS.) *yaža* .. P. 22.

Zum V. *dag-*; § 53 II. — Pü.: **dažin*; in der Hds. steht *pišn* statt *dp išn*; s. *daxšta*- No. 5.

• g. *daxšāra-* m. 'Zeichen, Kennzeichen': *kažā* (sd.) *ayārō* *orā* *furasayāči* *diša* Y. 43. 7.

zEt. vgl. *daxšta*. — Pü.: *daxšak*.

• j. g. **daxšta-* n. 'Zeichen, Kennzeichen, äusseres Merkmal': *at̄ taž* *mōi* **tōm* *dātā* *ahyā* *anřhūš* *vīspā* *mačdā* (sd.) Y. 34. 6; — *yam* *xšnūt̄m* *rānōibyā* (sd.) *dā* .. *aibi* *ahvāhū* **tōm* *dāvōt̄* (sd.) Y. 51. 9; — *narom* .. *asāvanm* **jasānt̄m* *ahmya* *nmāne* *mat̄* *avabyō* **tābyō*¹⁾ *yaža* *ādrava* Y. 13. 22; — *daxštanam* (s. a) *yōi* *hānti* *asārahe*

*mainyūś *t̄m mašyaiča paiti n̄dāt̄m* V. 2. 29. a) von sichtbaren körperlichen Mängeln und Leiden: *andāśa karṇāśa .. ava *ta* (IS.) *dax̄stavanta ya n̄iṣ pouru-jira* (sd.) *fradax̄sta* Yt. 5. 93; — *mā adra frakavō mā apakavō .. māda.čim anyām *tanam* (Gen. part. als Subj.) *yōi h̄onti ararahe mainyūś dax̄st̄m* (s. o.) V. 2. 29; — *paityār̄m frakorntāz aror̄ mainyūś .. aradwyāča *ta²⁾ aradwīmāča garāmāum* V. I. 18; 17. b) von den periodischen 'Merkmälern' des weiblichen Geschlechts³⁾; a) bei Menschen 'Regel, Menstruation': .. *yaṣ .. nāirikayā ādravaityā dax̄st̄vaityā vohunavaityā *t̄m uzv̄r̄zyāz* "wenn (man) .. einer .. Frau die Regel vertreibt" V. 16. 13⁴⁾; — *mā .. ažā ya kaine tarō *t̄m pārayāt̄* (Sp. 152 u.) V. 15. 9; 9; — *yaṣ h̄e c̄īra* (sd.) **t̄m bavaiti yaṣ h̄e *ta c̄idrom bavaiti* V. 16. 14(?); — **ta* F. 14.

β) bei Tieren (nur Komp.). KompE; Ableit. — np. vgl. *daštān* 'Frau, die die Regel hat'. — Vgl. *zfradax̄sta*. — Pü. (zu Y. 34. V. 2, 13, 16): *dax̄sak*, Sū.: *cihnam*; (zu V. I, 15): *daštān*, (zu Y. 57): *dažīn* 5); s. noch No. 2, 4. — ¹⁾ Die fem. statt der neutr. Form; § 412. 3 d. — ²⁾ Pü.: *aparōnā daštān*, erl.: *stahmktar bavet*. — ³⁾ Abweichend GDN. 3 Yt. 119; s. aber V. 5. 59. — ⁴⁾ Pü.: *ka .. dax̄sak uzvarzt̄*, erl.: *daštān nihān apāc kūnēt̄*. — ⁵⁾ Die Hds. haben das Ideogramm für *yasiñ*; in der Urschrift stand dp *isñ*, vgl. zu *dax̄sa*.

• j. **dax̄sta-* n. 'Gerät, Gerätschaft': *bis hapta ār̄r̄o *t̄m nr̄sbyō as̄avabyō .. n̄isiruyāf* "14 Feuergerätschaften"¹⁾ .." V. 14. 6.

Et.? — Vgl. np. *dax̄s* 'Geschäft'? Mit **dax̄sta*- (s. Pü.) vermag ich das Wort nicht zu vermitteln. — Pü.: *dax̄sak* (s. **dax̄sta*). — ¹⁾ Der folg. § sollte die Aufzählung enthalten; er bringt es aber nur bis auf 6.

• j. *dax̄stāvant-* Adj. (fem. **vaiti*) 'Merkmale, Zeichen (körperlichen Gebrechens) an sich tragend': *ava dax̄sta *vanta* (NP.) *ya n̄iṣ pouru-jira* (sd.) *fradax̄sta* Yt. 5. 93. a) nur fem. 'mit der Regel behaftet, menstruirend'¹⁾: *yaṣ ahmi nmāne .. nāirika *vaiti arhaṭ* V. 5. 59; 16. 1; — *yō nāirikām c̄idravaits̄m *vaitim vohunavaits̄m .. xšudrā avi frasharszaiti* V. 18. 67; 15. 7; — *nāirikayā .. *vaitā* V. 16. 5, 13, 14.

Pü.: *dax̄sakōmand*, (zu V. 5): *daštān*. — ¹⁾ S. zu *ādravant*- No. 1.

• j. *dax̄maēstay-*¹⁾ f. ein Längenmass²⁾:

*bis ažavaṣ *tiṣ²⁾ yavaṣ yuṣyastiṣ* (sd.) F. 27 a; — **t̄m ažaṣ barṣma yaṣ paiti āp̄m frānayant̄ma* N. 70 (?).

¹⁾ Šoviel als 8 Häfra, die Häste einer *Yujya-stay*, sd.

Et. und Bed.? — Pü.: transskr. (*dax̄mīst̄sdašt̄sīt̄s*). — ¹⁾ So N. 70; dafür spricht Pü. — ²⁾ Hds. **maitiṣ*. — ³⁾ So auch Nir. *Bombay 160. 29.*

• j. *yō *daiti xraoīi²⁾ bavaiti* V. 13. 34 PüZ.

S. zu **xraoīi*.

• j., g. *daitika-* m. 'wildes, nichtdomestiziertes Tier'³⁾: *pasukanamīt̄ .. *kanamīt̄ aidyūnām* (sd.) *urunō* Y. 39. 2; zit. Yt. 13. 154; — *urunō pasukanam .. *tikanam* Yt. 13. 74.

¹⁾ Sva *ravasčārāt-* (sd.). Nach Mx. 61. 11 ist der Hase (*xargōś*) der *Ratav* der *datān*, womit *daitika*, nach Bd. 24. 9 der der *frāz²⁾ *raſlārān*, womit *ravasčārāt*- wiedergegeben wird. Weiteres bei *aidyū*.*

Ableit. aus **dant-* m. 'Zahn', s. *dantan-* (Sp. ArP. 47), bedeutet also zunächst nur 'reissendes Tier'; vgl. ai. *vyāghrām datvātām .. prathām* AV. 4. 3. 4, ferner *damṣṭrin-* und j. *tīḍastra-* — mp. *dat*, np. *dad*, *dāda* 'wildes Tier'. Vgl. DSt. EtIr. 2. 150; falsch BN. Stud. I. 386, GGR. OK. 202. — Pü.: *daitikān* (Transskr.), Sū.: *pāṇkticārī* (daher Gü. 'Fuss-soldat').

j. *daðātī*: s. unter **dā-* und **dā(y)-*.

j. *daðaṣaoś* Yt. 14. 11: lies *vakqm.saoś*.

• j. *dāda-* Adj. 1) 'gebend, schenkend': *hō *ōō aṣōm upa.raoðayeite* (sd.) *yō dravaite *daðātī* P. 50. 2) 'schaffend; Schöpfer' (sva. *daðvah-*): *urvaðām staotārām van-hārām* (sd.) **ōō aoxta ahurō mazdā* Y. 10. 9.

Zum V. *dā-*; red. Bildung; vgl. WH. Gr. 2 § 1148. 4. — ai. **dada-*, **dadha-* Adj. — Pü.: ausgelassen; Sū. (zu Y.): *adadām*.

j. *daðātī* Yt. 50: lies *diðōtī*; s. **dā(y)-*. g. *dādaītī*, *dāda*, *daduyē* usw., Verbalf.: s. **dā-*.

• j. *daðānt-* Adj., PPA.: s. **dā-* mit No. 4. g. *dādyāt̄*, j. *dādyā*, *dādyama*: s. **dā(y)-*.

• j. *dādyant-*¹⁾ Adj., PPA.: s. **dā(y)-*. ¹⁾ Ob für *diðyō* (§ 268. 9)? Vgl. *diðayant-*.

• g. *dādyāi* Inf. 'zu geben, zu gewähren': *taṣ vō nō hazaosānhō* (sd.) *vispārhō dōsavō* Y. 51. 20. [mōnā *dādyāi* Y. 31. 5: s. unter *mand-*.] Zum V. *dā-*. — Pü.: *dahiśn*.

• j. *daðvah-* : *daduś-*, *daðuś-* Adj. 'der geschaffen hat, Schöpfer; schöpferisch':

daðusō dadusō °duðbiš raoðbiš (als AP.) | *PPfP. darta-⁵⁾; PFP. °daoya-¹⁾; Inf. diw-
ham. vaenōimaidt* "möchten wir des schöpfe-
rischen Schöpfers schöpferisches Licht zu
sehen bekommen" Y. 58. 6 (?¹⁾). A) sonst
nur von *AhM.*: *yō °ðvā ahurō mazdā* Y.
5. 17, 10. 50, 13. 83, 15. 2, 4, V. 2. 20, 7.
52, 22. 7; — *ahuram mazdām* .. °ðvān-
ham rapantam taršvārahām vispa +vohi Y.
70. 1; 6. 1, 16. 4, 5, 6, S. 2. 8, 15, 23, V.
18. 7; — °ðusō ahurahe mazdā Y. 1. 1,
4. 7, 16. 3, 22. 1; Yt. 13. 78, Vyt. 46; —
°ðusō ahurāi mazdāi amosanamā sponta-
nam Yt. 13. 157; 15. 44, V. 19. 4, Yyt. 51;
— *hača °ðusat mazdā* Yt. 5. 7; — *yō °ðvā*
spontō mainyus Yt. 10. 143; — °ðusō °ðusō
dadusbiš (s. o.) *raoðbiš* Y. 58. 6¹⁾; —
+xsnūmaine °ðusō N. 47. A) *daðusō*
α) (näml. må) heisst der 10. Monat im
Jahr: *aštātīm maiðyāiryehē* (sd.) °ðusō
vrrāraynahe A. 3. 11. β) (näml. ayarō)
heisst der 8., 15. und 23. jedes Monats:
°ðusō ahurahe mazdā ražvato .. S. 1. 8,
15, 23²⁾; vgl. 2. 8, 15, 23, Y. 16. 4–6;
— xsvāstīm +maiðyāišāmahe (sd.) *tištryehe*
°ðusō A. 3. 8³⁾; 7³⁾.

PPfA. zum V. *dā-*. — Vgl. ai. *dadrāvān*; np.
dai (halbgelW.; DSt. ZA. I. 34, 2. 306,
WEST SBE. 47. 155, Hbm. PSt. 273). — Pü.:
dātār; zu A A: transkr.; s. noch No. 2, 3.—
1) Pü.: undeutlich; s. Sp. Komm. 2. 440. —
2) Später werden die Tage in der Weise ge-
schieden, dass der folgende Tagesname mit
pa, bi zugefügt wird; vgl. zB. Zs. 21. 4, 3Abdul-
qadiri Lex. Sahn., ed. SALEMMAN I. 1. 9 f.;
s. noch No. 3. — 3) Es handelt sich um den
15.; Npü.: *dai bi mihr*.

- j. *dadrāna-*, *daðrāna-* Adj., PPfM.:
s. *ðdar-*.

j. *dað-*, Verbalf.: s. *ðdā-*.

- j. *daðrāna-* Adj., PPM.: s. *ðdā-*. [Y.
9. 31: s. unter *mazdā-*; — N. 37: lies
paðānō.] KompE.

• g. *daðra- n.* 'Festsetzung': *mizdm* (sd.)
mazdā yehyā tū °ðrōm ". cuius tu (es)
constitutio (sva. constitutor)" Y. 34. 13¹⁾.
Zum V. *dā-*. — Vgl. *ððra-* und BTHL. ZDMG.
50. 674. — Pü.: *mizd .. kē andar ā ō ū i*
tō dahihēl, Sū.: *yatra tvaðiyāya dīyate*. —
1) Vgl. zSt. Y. 40. 1 (*fradadūðā*) und 43. 5.
j. *as̄mā das̄ca* N. 68: lies *as̄mā* 10 *pas̄ca*.

- j. *dapta-* Adj. (sem. *tā-), PPfP.: s. *ðab-*.
- j., g. *ðab-* V. 'betrügen'. Praes. 2 *dava-¹⁾,*
10b *ððnav-²⁾*, 16 *diw-³⁾⁴⁾, 24 *davaya-¹⁾,*
26 (Pass.) *daoya-¹⁾*, 30 (Iter.) *ðibaya-*. —*

PPfP. *dapta-⁵⁾*; PFP. °*daoya-¹⁾*; Inf. *diw-
zaidyāi*.
'betrügen, hintergehen': +*janyōiš .. yā*
+*mainyecite dāvayenti* (NSf.) *ððravanomā*
haomāmā hā yā dapta (NSf.) *apanas-
yeiti* ". die den Priester und den H. zu
betrügen vermeint, sie die (selber) betrogen
zu Grunde gehen wird" Y. 10. 15; — *ratus*
(sd.) .. *ðwahyā xratūs yām nazīs dāba-
yeiti* ". deiner Weisheit, die Niemand
betrügen kann" Y. 43. 6; — *haenyašča ..*
davaišyā (GSf.) *pataišyā* Y. 9. 18⁵⁾; —
°*daoyamna-*. a) 'Jemanden betrügen,
bringen um -' (Gen.): *ta ðobnaotā* (2PPRA.)
mašim huþyātōiš (sd.) Y. 32. 5.

ai. *dabhoti* 'er täuscht, schädigt'⁶⁾, *dipati*,
dabhyate; *dabdhāk*; ooss. *davin* 'stehlen', PDw.
na-deusm 'ich mache Profit' (GrPh. I. b. 321);
arm. (LW.?)⁷⁾ *davel* 'hintergehen'. Vgl. noch
ðbav- und Pü. zu *ððavay-*. — Pü.: *frestan*; s.
noch No. 6, 7. — 1) zSchr. s. § 268. 37. —
2) Ar. **ððhanay-*; vgl. BTHL. IF. 7. 78, wo
weitere Litt. — 3) BTHL. IF. 7. 87 No. und zu
afšā. — 4) Ohne Desiderativbedeutung. —
5) § 53 II. 1. — 6) Pü.: *pa ān frēp*. — 7) Pü.:
hēn .. kē pa frēstārīh pačnd. — 8) Zum angebli-
ci. Praes. 2 *ðabbati* s. BTHL. IF. 7. 83. —
9) Hbm. AGr. I. 438.

- g. *ðab-* V. (etwa) 'üben'. Praes. 2 *daba-*.
'üben, betätigen': *vahīšā tīšiš* (sd.) ..
zaraðuštrahē .. yaččā (Sp. 574 m.) *hōi*
dabm saškmā daenayā vanhuyā uxā
þyodanātā .. (So) auch denen, die seiner
guten Religion Worte und Werke üben
und merken" Y. 53. 1.

Et.?¹⁾ — Pü.: *kē ān i öčia frēstār²⁾ - ahramōr -*
āmōxtiš i dēn i vēh pa sax³⁾an u kunišn. —
1) Falsch KZ. 30. 528, 36. 140; s. noch No. 2. —
2) Also zu *ðab-*; die an Pü. sich anschliessenden
Übersetzungen – zuletzt von DSt. und
MILLS – geben keinen Sinn.

- j. *daway-* f. Name eines bestimmten
Gebrechens (oder Siechtums): *mā aðra ..*
daiwiš .. māðāčm anyām daxšānam ..
anrahe mainyus V. 2. 29. A) als *ðaðra*
personifizirt: *daiwiš ðaðvō* V. 19. 43.

Et.? — Pü.: *frēstār* (daher DSt. 'trompeur';
s. **daway-*).

g. *daibī**, *daibiš*: s. bei *ðb-*.

- j. *dawrā'maēši-* m. EN. eines Gläu-
bigen¹⁾: °*s̄ōiš¹⁾ as̄aonō* Yt. 13. 122.

Eig. 'feiste, sette Schafmütter besitzend'. —
mp. *dawr* (d p r), vgl. JUSTI NB. 82, 107²⁾,
Bd. 24. 3: *mēš i syāk i dawr i spēl ēvar mēšān*
rat und zu *haršta-*. — 1) Nach der i-Dekl. —
2) *gəfr* tun na Bd. 31. 7 ist verkehrte Ümsetzung
von d p ..., d. i. *dawrgāv*.

- g. daſſnya- Adj. 'der betrogen werden wird, soll': *anāiš a dušvaršnašhō yī hñtu* "also: deren Tun übel ist, die sollen (werden) die betrogenen sein" Y. 53. 8.

Zum V. ¹⁾*dab*-). — Pü.: ſr̄piſnōmand.

¹⁾ Wegen *fj* s. § 53 aA. Seiner Bildung nach vergleicht sich *d* etwa mit *yesnya*.

- j., ^{g.} daſra- Adj. (fem. ^o*rā*) 'kundig, geschickt': *uxdašna* (sd.) *mašyō varšhā yaža* ^o*rō uxdošvačā* F. 3f; 3e, Yt. 15. 40; — ^o*rā* (IS.)¹⁾ *mantu aša* Y. 46. 17; — *asnyāšča paiti frasantōš* ^o*rayā vyžanaxayā* Yt. 13. 134; — *naro* ^o*rom*²⁾ . . Vd. 2.

Zum V. *dah*. — ai. *dasrá* Adj. — Pü.: *dānāk*;

dānākīhā. — ¹⁾ So Pt 4; NA. *dangrā*. — ²⁾ Ausg. *dashram*.

- j. daſhah- n. 'Geschicklichkeit, Gewandtheit': *hizvō* (sd.) ^o*nhanha* (IS.) *mādrača* Ny. I. 16.

Zum V. *dah*. — ai. *dámsas*- n. — Pü.: *kuzvān dānāk*.

- j. daiñhav-, dañhav-, dañhav- f.: s. unter *dahyav*.

- j. daiñhaurvaēsa- Adj. 'des Wegwende innerhalb des Landes ist', vom Priester, der nur innerhalb des Lands Dienst tut¹⁾: ^o*zom astaya humāim pairijādñom astaya* Vr. 3. 3; — ^o*sahē* .. *humāyehe pairijādñō* Vyt. 17.

Komp.: *daiñhav- + uru*, statt *daiñhuurū* geschr.; s. zu *uruauryaēsa*. — Pü.: *dēh voštār*, erl.: *asrō i ēstēnūtāk*. — ¹⁾ Im Gegensatz zu *pairijādñan* (sd.). Vgl. Dk. 9. 6. 2, *uzdañhav*- und unter *haxtōy*.

j. *danhāsčīj* N. 102: lies *kanhāsčīj*.

j. *daiñhūtačva* Vyt. 42: lies *dahō*.

- j. daiñhu-patay-¹⁾ m. 'Herr, Gebieter einer Provinz, eines Landes, Landesherr'; ¹⁾ im eig. Sinn: *ađrapatay* .. ^o*tayō*

Aog. 59; — *vadayānō* ^o*paitiš* V. 19. 6; Yt. 15. 31; — *yim yazmē* ^o*tayō arsahē ava jasnō* Yt. 10. 8; — *ahuro* ^o*sāstrñam* ^o*paitiš* Yt. 14. 37; — *ahurāñhō* ^o*tayō puđrāñhō* ^o*paitinam* Yt. 5. 85; — *afriñzimi tava nara* ^o*paiti* (VS.) Az. I.; A. I. 8. a) mit Gen. aus *dahyav*, *daiñhav*: *nmānahe vā nmānō* ^o*paitiš* .. *daiñhūs vā* ^o*paitiš* Yt. 10. 18; 83, 16. 19, Vyt. 48; — *daiñhūs* ^o*paitim* Vr. 3. 2, V. 7. 41, 9. 37; — *daiñhūs* ^o*tōiš* V. 10. 5, Y. 13. 1, Vyt. 16; — *daiñhūs* ^o*tē* Yt. 10. 17; — *dahyunam* ^o*paitiš* (AP.) Yt. 10. 18; — *daiñhūs* ^o*paitim*²⁾ *nžirikām* "die Frau eines Landesherrn" V. 7. 42. — ²⁾ von Göttern; a) von

Haoma: *haoma nmānō paite* .. ^o*paite* Y. 9. 27. b) von *Miðra*: *miðrō raevā* ^o*paitiš* Yt. 10. 78; 99. a) mit GP. aus *dahyav*: *miðrom vīspanām dahyunām* ^o*paitim* Yt. 10. 145, 19. 35, Y. 2. 11; I. 11. mp. (Pü.) *dēhpāt*, *dēhpāt*, arm. LW. *dēhpēt*. — S. noch JUSTI NB. 76, GlrPh. 2. 406 zu *Δηροκῆς*. — ¹⁾ Die Hds. und Ausgaben bieten auch "*u.p.*"; zB. Yt. 5, A. I. — ²⁾ Man erwartete den GS.

- j. ⁺*daiñhu.baxta*- n. 'Bestimmung(srecht) über die Landschaft': *nōiš nmānō baxtam* .. *nōiš* ^o*zam* .. *azizusše* (sd.) P. 43. Pü.: *dēh bašiňh*.

• j. *daiñhu.frāðana*- Adj. (fem. ^o*nā*) 'das Land fördernd': *arədvīm sūram* .. ^o*gažō* ^o*frāðanām* .. ^o*sætō* ^o*frāðanām* .. ^o*nām* Y. 6. 1.

Pü.: *dēh frāxvñvär*, mit der Erl.: *ja īvkar-tārih*.

- j. *daiñhu'frādah*- m. EN. eines Gläubigen: ^o*daiñhō ašaonō* Yt. 13. 116.

Eig. Bed.: *sva daiñhu'frāðana*. — **frādah*- n. 'Förderung', zum V. *frād*; vgl. *frādaiñhē* Inf.

• j. *daiñhu.maza*- Adj. 'durch Verpfändung eines Land(stück)s geschlossen', von *miðra*- m. 'Vertrag'¹⁾: *xštvō* (näml. *miðrō*) ^o*zō* "die sechste (Art des Vertrags wird) durch Verpfändung eines Landstucks geschlossen" V. 4. 2; — *azō miðrō* .. *yō* ^o*zō* V. 4. 10; — *zō adāt framarszaiti* ^o*zō* *adāt antara urvaitya* (sd.) *fradažaiti* V. 4. 4; — *yō miðrom aiwi.družaiti yim* ^o*zom* V. 4. 16.

¹⁾ Eig. wobei Verpfändung eines Landstucks stattfindet. Es nimmt dieser Vertrag unter den 6 verschiedenen Vertragsarten die oberste Stelle ein und gestattet keine Abänderung. S. noch zu Pü.

Pü.: *dēh masāk*, erl.: *vēš haž* 500 drāhm 'mehr als 500 Dr.' (näml. ist das Pfandobjekt wert); dazu ferner: *ast kē ēlōn gōwēt ku*: land vir haž stōr vēš, *dēh haž vir vēš*. (Dabei wird ein stōr auf 48, ein vir auf 500 Dr. gewertet.)

- j. *daiñhu.irik*- Adj. 'das Land im Stich lassend, dem Verderben preisgebend': *mā buyama šōidrō iricō* .. *mā* ^o*iričō* (NP.) Yt. 10. 75.

• j. *daiñhu-sastay*- f. 'Ruf, Ruhm des Landes': *asnqm* ^o*frazaintim* .. *yā mē frāda-yāž nmānōmča vīsəmča zantūmča dahyūmča* ^o*timča* Y. 62. 5; — *ahmāi frasčindayeiti* ^o*timča* .. ^o*timča* Yt. 10. 87.

Pü.: *rođastāk*¹⁾. — ¹⁾ Daher DST.: 'empire', s. ZA. I. 388 No. 20.

- j. dašhu.srūta- m. EN. eines Gläubigen: **take ašaonō* Yt. 13. 116.
Eig. 'im Land berühmt'.
- j. daišhuš.aiwištar- m. 'Eigner des Landes, Landesherr': *varnom yim čadru-gaošm.. ahe paityārōm frākronat ašro mainyuš arādyāča daxšta* (sd.) *anair-yāča tāra* (als AP.) "... und nichtarische Herren des Landes" V. 1. 17; — *upa ašdaču raxhayā.. ahe paityārōm frākronat ašro mainyuš zyamča.. taozyāča* (sd.) *tāra* V. 1. 19.
Komp. mit NS. im 1. Glied. — Pü.: *anēr dēhān apār mānišnīh*, (zu V. 1. 19): fehlt.
- j. daišhu-šan- Adj. 'der sich das Land verdient, erworben hat': *paoiryān ūkačči.. zantunqamča dakyunamča.. zantušānō* *šānō* (als AP.) Yt. 13. 151.
Komp.: *daišhav-+*han-*.
- p. 'dan-' V. 'fliessen'. Praes. 10 *danu-pirāva^k nāma^k rauta^k tyā^k mudrāyaiy danuvatī¹⁾* "... Nilstrom, der in Ägypten fliesset" D. 17. 3.
ai. *dhávati* 'er rinnt'; np. vgl. *danūdān*. — 1) Them., wie ai. *dhávati*. Doch ist auf der Inschr. nur *dən'u* zu lesen, es könnte das Wort sonach auch *danuatai* gelautet haben.
- p. 'dan-' V.: s. unter 'zan-'.
- j. danar-¹⁾ n. 'Portion': *čvač x^oarədəm.. čvač yaom* (sd.) *frabarāči* *dva nars tāyūrinam ačva nars +xšāudrinam* V. 16. 7.
Zum V. ai. *dáyate*, gr. *daierai* 'er teilt aus' 1). — mp. (Pü.) vgl. *dānar*; s. dazu HORN NpEt. 272. — 1) So der Bed. wegen wahrscheinlicher als zu *čdā*; doch s. freilich gr. *δαιτις* g. *dangrā* Y. 46. 17: lies *dārr*.
- g. dant- Adj., PPA.: s. 'dā-'.
KomPE.
- j. danta- Adj. — ?-: *frazaintimča hō varzyāč dārō* *čtō hizuxōō* Yt. 15. 40¹⁾.
Wertlose Stelle; s. No. — 1) Der Fertiger des Stücks mag Y. 32. 4 im Kopf gehabt haben, wo *dantō* (zu *dant-*) in Pü. mit *đahišn*, aber in Sü. mit *jñānū* gegeben wird. Vermutlich hat er mit seinem Wort die Bedeutung 'klug' verknüpft wissen wollen.
- j. dantan- m. 'Zahn': **tānō* (NP.)¹⁾ F. 3 d.
KomPE. — Vgl. *dātā*, *daiška*- und zu *čiš-dāstra*. — ai. vgl. *dānti*- m.; s. zu *đahan*. — 1) Vll. ist das Wort aus *vīmūtō.dantānō* abgeschält.
- j., g. dam- (: *dām-*) m. 'Haus, Wohnung': *hyāč hōi ašā vohučā čvišt* (sd.) *manashā*, *xsažrōi hōi haurvātā amārātātā ahmāi*
stōi dān¹⁾ čvīšt utayūtī "..., dass uns in seinem Reiche Wohlfahrt und Unsterblichkeit, in seinem Hause Kraft und Bestand werden sollen" Y. 45. 10; — *x^oahmi dām¹⁾.. x^oahmi xšādare* Vr. 14. 2; — *ač hōi dāmām Čwahmī ač dām¹⁾ ahura* "seine Städten werden in deinem Hause sein, o Ah." Y. 48. 7; — *taččā masdā Čwahmī ač dām¹⁾ nīpānshā manō vohū urunasč..* "und das, o M., will ich in deinem Haus³⁾ in Verwahr geben: den guten Sinn und .." Y. 49. 10; — *tōa asti .. spōntā ārmaitiš mana* (nāmīl. *ahurahe*) *dāmī¹⁾* Yt. 1. 25; 25⁴⁾; — *ākāstōng* (sd.) *mā nišqyā dāz̄m dāhvā* (LP.) Y. 50. 2; — *yōi.. ačšōmōm varādm.. tōi dačvōng dām¹⁾ yā dr̄gvatōdāčnā* (Sp. 666 o.) Y. 49. 4. a) GS. mit *patay*- m. ('Hausherr sva.) gebietender Herr, Gebieter': *saošyantō dāng* (GS.) *patōiš spōntā dačnā urvādō +brātā +piā vā masdā ahura* "des *Saošyant*, des gebietenden Herrn heilige *Dačnā*⁴⁾ wird (ihm) Freund, Bruder oder Vater sein, o *MAh*." Y. 45. 11.
KompE. — zFlex. § 187, 402. — ai. *dām-* m. (, *pātir dān*), arm. *tun*, gr. *δάμα* (, *δεστρόν*) usw.; vgl. *dāmāna*. — Litt.: IF. 8. 236, KZ. 36. 111; dazu noch HBM, AGT. 1. 498, OLDBERG SBE. 46. 176, ZDMG. 55. 290, UHLENBECK WAI Spr. 121, PISCHEL VSt. 3. 193. — Pü. (dRn.): *dahēt* (3S.), *dānišn*, *dām*, *dām*, *dāt* (Yt. 1), *dahēt* (3S.), *dastawar*, *dastawar* 5); — 1) LS., § 402. — 2) So MF 2, K 4; s. ā No. 6, 10. — 3) Es ist hier unter dem 'Haus' des *Ah*. das gemeint, was später *ganj* 'Schatzhaus' genannt wird; vgl. dazu BTHL AF. 3. 49. — 4) Sva.: der *Saošyant*. (d. i. *Zar*) in eigener Person wird ihm nach seinem Tod als Helfer (vgl. zu *đabq-*) zur Seite stehen. Anders GDN. GIrPh. 2. 31. — 5) Vgl. zu *đijāmāp* (Sp. 607).
- j., p. (day-:) *di-* subst. Pron. dem. (auch fem.), nur in enkl. Akkusativformen 'ihn, sie, es; sie'; 1) zurückweisend; 1) auf ein Substantiv oder subst. Pronomen: *ač haomō upāit zarađuštrō.. ač im* (ASm.) *pōrsat zarađuštrō* Y. 9. 1; Yt. 8. 57, 10. 121, 12. 1, Vyt. 21; — *yāča tīriš yim arhač.. tāča +im¹⁾ ahurō masdā avan* Yt. 8. 6f; 38, 21, 23 (+dim¹⁾), 25, 10. 1 (+dim¹⁾), 17. 22, 19. 68, H. 2. 16, 34, P. 32; — *yōi nars ašaonō urva.. ač im vātō upāvāvō sađayecī* H. 2. 7; 9, 25; — *paiti.dānōm +ainim baraiti.. mā im mruyā Čdravānōm* V. 18. 1; — *yāč duždā fradvarači.. +yūjyāče vāšōm miđrō.. rasmō.jātōm vā im jačtī amō-jātōm vā* Yt. 10. 52; Fr. 8. 1, V. 5. 8³, 8. 10^{2,2}), 20. 3, +A. 3. 13^{2,3}; — *dahmō dahmāi aoxte*

**fra* **ma* **nars* **gārayōiś* .. *vīsaīti* °im .. *frāyārāyō* .. N. 19; — *tā* *haśīt* *upa-*
zbayeite .. *tā* *he* *jaśānti* *yēzi* ſe *bavainti* *anāzārātā* .. *tā* °im *ava* *nīfrāvayeinte* Yt. 13. 69 f.; V. 5. 34; — *haomō* *uxšyeiti* *sta-*
vano °*ada* *nā* *yō* °im *staoīti* Y. 10. 6; Yt. 10. 16 (*dim)¹⁾; — *x̄arata* *nars* .. *myardōm*
°*yōi.dim* *harshāna* (sd.) Y. 8. 2; — *miđrōm* .. *yatāra* *vā* °im *paurva* *frāyāzātti* Yt. 10. 9; 18; — *yimō* *kōrṣāoč* *yāda* °im **isāsač* (sd.) *ahurō* .. V. 2. 32; — *pārvō* .. *yāt* °im *usča* *uzdvāṇayat* (sd.) .. *draztaonō* *zaota* *dakma* *upa.sraotārō* *yēzi* °im *tanu.*
pōrōdōm +*vīdārō* .. *yēzi* *dař* °im *nōiš* *tanu.* *pōrōdōm* +*vīdārō* N. 39; vgl. 38; — *miđrōm* .. *yēzi* *vā* °im *aiwi.družātti* .. *nmānō.paitiś* Yt. 10. 17 f.; V. 8. 100; — *hō* *imam* *zām* *aiwišvat* .. *avi* °im (ASf.) *sifat* V. 2. 10; 5. 1 f.²⁾; — *yatēt* *tanūm* *apayēiti* (nämli. *arśiś*) *atēt* °im *nōiš* *rāšayente* Yt. 10. 21; — *tanūm* *yaośdāidūta* *pasčāta* °im *a.bao-*
ðayačta V. 9. 31 f.; — *tanūm* .. *yādōt* °im .. *avasanān* *sānō* .. V. 6. 45; — *a.ura-*
mazdā *yāda* *avainač* *imām* *būmim* .. *pasčāta* °im *manā* *frābarač* D. 6. 4; — *aztāča* .. *uxšānam* *uxšōtāmōm* .. *asti* .. *ana* *avavač* *uxšāta* (sd.) *yāda* *yāt* °it (ASn.) .. *anhuč* .. *asaxšāt* (sd.) Y. 19. 10; — *hurayāš* (sd.) *atēt* .. *aztavato* *dāidyač* *a* °it *franhārayat* A. 3. 4; — *aztāt* *x̄arānō* *frapinvata* .. *a* °im (als ASn.) .. *hangurva-*
yāt *apām* *napā* Yt. 19. 51; — *yaoszti* *vīspe* *karanō* .. *avi* °iš (APm.) *ačm* .. *diđim* +*barāiti* Yt. 10. 36 f.; — *tē* *rasmanō* +*ražča-*
yēiti .. *pasčāta* °iš *fraspayeiti* *miđrō* Yt. 10. 41–43; 101; — *dahmō* *zaota* *tanu.pōrōdō*
upa.sraotārō *yēzi* °iš *tanu.pōrōdō* *vāča* .. *yēzi* *dař* °iš .. N. 38; vgl. 39; — *hvaršātā*
mađrā .. *dař* °iš *avađāyamāhī* Y. 4. 1 f.⁴⁾; 3 ff., 24. 3, 55. 1, Vr. 11. 13 ff.; — *fravašībō* .. *yatēra* *vā* °iš (APf.) *paurva* *frāyāzānīte* Yt. 13. 47; — *lādāyāvāč* *imā* .. *draugāč-*
diš (APf.) *hamiđ'iyā* *akunaus* Bh. 4. 4; — *yadiy* *imām* *dīpim* *vaināhy* *imaivā* *patikārā* *naiyādiš* (APn.) *vikanāhy* *utāmai* *yāvā* *taumā* *ahatiy* *parikārahīdiš* Bh. 4. 16; — *yadiy* *imām* *dīpim* *imaivā* *patikārā* *vaināhy* *vikanāhīdiš* *utāmai* *yāvā* *taumā* *ahatiy* *naiyādiš* *parikārahī* Bh. 4. 17; — *patikāram* *dīdīy* *tyāvā* *manā* *gāđum* *bara-*
tiy *avađā* *x̄nāsāhiđiš* (APm.) D. 6. 4;

— mit Numeruswechsel: .. *adam niya-*
śārayam kārahīyā .. *tyādiš gaumātač* .. *adinač* “.. des Volks .. was ihnen ..”
Bh. 1. 14; — *tyāč* *imaivā* *kāram aduruji-*
yašāč *pasčātač* °iš⁵⁾ *a.urač* *mazdā* *manā*
dastayā *akunaus* *yāda* *mām* *kāmač* *ahāč*
avađā °iš⁶⁾ *akunavam* Bh. 4. 4; || — *tām*
aoi *šbašāč* *paityantu* *īdyējā* .. *yō* *t* *dađā*
.. *yō* *dt* (APn.) *dađā* Y. 65. 8. S. noch
Anhang a. a) zugleich auf das gleiche
Nomen vorausweisend: *spānōm sīšdrōm* ..
yasčā dim jānač .. *spānōm sīšdrōm* V.
13. 3. 2) auf ein Relativ als dessen
Korrelat: *yō* .. *gađā* *ašāke mārṣyante avi*
tū °im *disyā* .. Y. 8. 3; — *yasčā* ..
tanumazō *gṛuš* *dađāt* *nōiš* °im .. *paiti-*
pōrōsmōnō *bva* (sd.) V. 18. 29; Yt. 1. 18,
II. 5; — s. noch Anhang b a. II) vor-
ausweisend; 1) auf eine erläuternde
nominale Beifügung: *a* °im¹⁾ *bavaiti* *aiwi-*
vānyā dāvō *yō* *apāośō* *tištrīm* Yt. 8. 22; 22,
28 (dim), 28 (*dim)²⁾; — *a* °im *tā* *vača*
rāmayāč *ahurō* *mazdā* .. *sarađuštrōm* V. 5.
21; — *paiti* °im³⁾ (ASf.) *pōrōsač* *zarađuštrō*
arōdām *sūrām* Yt. 5. 90, 94 (dim); — *a* °im
(as ASn.) *framraomi* *ašm* *vahištōm* Yt. 3. 3;
— s. noch I i und Anhang b β. a) mit
relativischem Anschluss: *yādača* °im *jānač*
.. *yim* *vīptōm* *vā* V. 7. 52 PūZ.; — *aztāt*
°im *vīspanam* *mārištōm* *dazdyāč* *ahūmča*
ratūmča *yim* *ahurōm* Y. 27. 1; 19. 12, Vr.
11. 21. 2) auf ein Relativ als dessen
Korrelat: *nōiš* °im .. *ava.ašnāoiti* *yahmāč* ..
Yt. 10. 24; — *mā* °im *pōrōsō* *yim* *pōrōsahi*
H. 2. 17. Anhang. jAw. dim steht
a) als Akk. ohne Rücksicht auf Numerus und
Genus⁸⁾, zurückweisend: *yō* .. *varšāščā*
ham.rāzayēiti .. *srvaččā* .. *ada* °im +*upa-*
taosayēiti +*unāhva* dim *račsaya* (sd.) ča V.
17. 2; — *srvābāya* *māyōm* *ava.kānōiš* .. *paiti*
°im *abarōiš* “.. für die Nägel sollst du
eine Grube graben .. du sollst sie hin-
bringen” V. 17. 7; 5; — *zaodrā* .. *ada*
yō °im +*frahincin* (sd.) N. 68; — *ham.-*
varpitōm .. *framn.naram* .. *yā* dō (nämli.
nārōuš?) *jasaiti* *bayō.baxtōmāč* (sd.) *yā*
nārām .. Vr. 7. 3. b) als Gen.⁹⁾; a) zurück-
weisend auf ein Relativ: *yasčā* .. *aparao-*
ðayete .. *pairi* °im *tanava* *azm* .. *urvānōm*
hača *vahištāt* *aršāoč* “.. procul eius
distinebo.. animam a..” Y. 19. 7¹⁰⁾. β) vor-
ausweisend: *hō* *bā* *ačšō* *ds* .. *yō* .. *paiti-*
hīčaiti *a* °im *nōiš* *apivatāite* *dačnay* ..

“.. der .. Reinigungen vornimmt, (aber) mit der .. Religion nicht vertraut ist” V. 9. 52. — *dim*, *dīt* als Part. sbes.

Aus dem Zusammenhang gerissene oder sonst undeutliche Stellen: *ahmi *im paiti frankorzaṭ* V. 2. 5 PüZ.; — *yatīt *im dava ..* P. 54; — *yexīṭa *im ..* Vyt. 47; — *nōtīt zt dīt yā pasu vira masītya dīt sātōiš .. manayīt* (sd.) DkB. 131.

Sonst nicht nachweisbar; ar. *d'* oder *dh'*. — Das Pron. schliesst sich an das erste Wort des Satzes an, von dem es nur durch ein andres Enklitikum — wozu auch *āṭ* N. 38f. und *īḍa* Vr. II. 21 gerechnet werden dürfen — getrennt werden kann; s. noch No. 2, 5; vgl. WN. IF. I. 305, Cld. Pron. 55. — Pü.: *āṭ*, *ān*; (Plur.) *āṭān*; auch weggelassen. — 1) So F 1; NA. hat überall *dim*. — 2) Wo an zweiter Stelle die NA. falsch interpungirt; s. BTHL. IF. 12. 142. — 3) So F 2. NA. hat *dīm*, was auch sonst oft als Variante bezeugt ist, zB. Y. 8. 2 (Pt 4), 9. 1, 19. 12, Yt. 10. 1 usw. — 4) Die Verbindung *āṭā dū ḥāṭē** wird vielfach formelhaft gebraucht. — 5) Gegenüber WN. IF. I. 405 vgl. FOY KZ. 37. 7 No. 2. Erklärt sich die Stellung von *dīs* durch die Tonlosigkeit des Verbums im Hauptsatz? — 6) Konstruktion nach dem Sinn. — 7) Wie Eū. zeigt, auf *kāram* zu beziehen, nicht auf *imāy*. — 8) Mir scheint, es habe im Iran. zunächst überhaupt nur **dim* gegeben, das den Akk. aller Zahlen und Geschlechter zu **hai*, **sai* (j. *hē*, *zē*, p. *sāy*) bildete. — 9) Vgl. *śim* und das Umgekehrte bei *tē* (zu *īswa-*), *hē*. — 10) Vgl. dazu Y. 71. 15, wo *pairi tē tanava azm .. urūñsm hāṭa atīṣṭāt arhaṭ*.

• j. *daya-* m. — ? : *paityārōm ahe frā-krontāt anrō mainyuš skaitīm* (sd.) *yām gavačā *yačā pouru.mahrkōm* V. I. 4¹⁾. Pü. da dt. — 1) S. zu *skatay*.

• j. **dav-* V. ‘sprechen’, von *dāvischen Wesen*¹⁾. Praes. 2 *dava-*.

Nur Med. ‘sprechen, sagen, reden’; 1) mit Akk. des Gesagten: *dāeva drvānto .. ayam daoidrīm dāunta*²⁾ V. 19. 45; — *uspataṭ frasrāse .. ayam daoidrīm daomnō*²⁾ Vt. 19. 57; — *azīš dahākō .. zaxsādrīm daomnō*²⁾ Vt. 19. 47. 2) das Gesagte folgt in direkter Rede: *adavata* (Augm.) *anrō mainyuš: mā ..* H. 2. 35; Yt. 3. 14; — *kārsāntīm .. yō davata: nōtī mē ..* Y. 9. 24; — *advāranta adāunta* (Augm.) *dāeva* V. 19. 45; 45, 47. a) mit *uiti*: *uiti davata hō yō .. anrō mainyuš: druxī upa.dvāra* V. 19. 1; 44, Yt. 17. 19, Vyt. 33; — *būṣyāsta .. uiti aojemna uiti daomna: x'afsata ..* FrW. 10. 42.

mit *paiti* ‘antworten’, mit Dat. der Pers.

und folg. dir. Rede: *paiti ahmāi adavata* (Augm.) .. *anrō mainyuš: mā mē ..* V. 19. 6; — *druxī hē paiti.davata: skutara ..* V. 19. 3; 18. 31.

mit *frā* und *vī* ‘hin und her reden’: *fradavata vīdavata framanyata vīmanyata anrō mainyuš* “es redete hin, es redete her, es überlegte hin, es überlegte her AM.” V. 19. 43.

mit *vv*: s. bei *frā*. mp. (Pü.) *davīstan* 3), PDs. *war-davām* ‘ich rede aus dem Schlaf’(?). — 1) Im Gegens. zu *māvā* und *vāš*, s. H. 2. 17, 35 und V. 19. 6, 7. — 2) Statt *davō*, § 268. 22, 33, 336. — 3) HORN NpEt. 272.

• j. **dav-* V. ‘entfernen’. Praes. 3 *dava-*, 4 *dva-*.

‘fortreiben, fortjagen’: **apaśā vā zamara ana duye¹⁾* (1SPM) “fort jage ich euch damit (zurück) in die Erde” Yt. I. 29.

mit *avi* und *frā* Med. ‘mit sich fortführen, fortreissen’, vom Wasser: *yāda masyayā aṭṭī kasyarhām apqm *avi.frā-davaite*²⁾ “wie ein grösseres Wasser kleinere Wasser mit sich fortreisst” V. 5. 24. Vgl. ai. *daxīnī*, *duvasānāsāk* (usw.), gr. *ἀνίσιοι* (usw.); IF. 12. 127. — S. noch *dāra*, *dūta*, *davaīšam*, *dābiā*. — Pü. (zu Yt.): *pa zamik dahēi*, (zu V.): *apar frāc barēt*. — 1) So nach J 10, F 1 usw.; s. BTHL. IF. 12. 126. — 2) Jp 1, Mf 2; NA. *ti*.

• j. **dav-* V., nur mit *frā* ‘reinigend abreiben’. Praes. 1 *dava-*.

Med. ‘sich abreiben mit -’ (Gen.): *aṭṭāsāmīca zomō pṛdūfravāiś* (sd.) *frādavata* (3S.) V. 9. 29.

ai. *dhāvate*; np. *andūdan*, *xidūdan* (HORN GrPh. I b. 130). — Pü.: *frāc ē kanānd*, erl.: *xūp apē ē kunānd*.

• g. **dav-* V. ‘(sich) drängen’. Praes. 1 *dav-*: *du-*.

1) ‘drängen, bedrängen’: *mō urvā gōsuśčā azyā* (sd.) *hyāt mazdām dvaidī* (1DPrM.)¹⁾ + *frasābōyō nōtī ..* “.. indem wir den M. mit Bitten bedrängen: ‘nicht ..’” Y. 29. 5. 2) ‘sich drängen (nach -)’: *nōtī .. avāstryī davāsānā²⁾ humerōtīś* (sd.) *baxsṭā* Y. 31. 10; vgl. **davōsa*.

ai. vgl. *dhūnōtī* ‘er schüttelt’(?). — Vgl. *zādū-* und *GDN*. KZ. 27. 233, BN. Stud. I. 351. — Pü. (zu Y. 29): *ōhrniād ān i pa zimānik* (Sū.: *zamdehiyam*) *hampurēnd*; (zu Y. 31): *transskr. (davāsīkā, in Aw.-Buchst.; man sah später davās für einen EN. an, s. DSt. ZA. I. 230, JUSTI NB. 82), Sū.: asmogah*. — 1) D. i. *dvaidī*, s. No. 2. — 2) Könnte auch für *davās* stehen, § 268. 12.

• j. *yatāt dim dava datōiš usratīš* P. 54: — ? —

• j. *yim davata aśiš ..* FrD. 7.

• g. *'davant-* Adj., PPA.: s. *'dav-*.

• j. *'davant-* Adj. (fem. *'vaint-*), PPA.: s. *'dab-*.

• j. *davay-* m. 'Betrug'.

KompE. — Zum V. *'dab-*; § 268. 37. — mp. vgl. *a-dawak*; s. zu *daway-*. — Vgl. Pü. zu *daway-*.

• j. *davayant-* Adj. (fem. *'yeint-*), PPA.: s. *'dab-*.

• j. **stanvō vā puiti pāiōi davaisnē vā* V. 7. 43 PüZ.

• j. *davažah-* Adj. (?) — ? —: *druxš h̄e pairi.dvaraſ būti dažvō iđyejō maršonam* *id V. 19. I; 2.

Ganz unklar. — Pü.: *frēstār*.

• j. **davōsa* Vyt. 44.

Stammt wohl aus Y. 31. 10 (*davqščānā*).

• j. *'dar-* V. 'spalten'. Praes. 7 *dar-* *dar-*, 11 *dormā¹⁾*, 30 (Iter.) *dāraya-*. — PPfP. *dora-*; Inf. **dormām*. [Vgl. noch *dorminti*.]

'spalten, aufspalten, durch Spalten mit einer Öffnung versehen': *āat t̄e .. frā-yuxta +ham.iwamčā* (sd.) .. *dora-* .. *aka* Yt. 10. 125.

mit *ava* und *paroīt*: s. Inf. (Sp. 173).

mit *pairi* 'durch Drehen auszerren, abdrehen': *yał .. mašyāka .. uši pairi.dāra-yenti dačma hō pairi.urvačsayeinti* "wenn .. die Menschen .. die Ohren abdrehen, die Augen ihm (dem Rind) ausreissen" Yt. 14. 56.

mit *niš* 'herauszerren, reissen aus -' (*hača* mit Abl.): *yał vohrkō .. barðryať hača puðram niždarš.dairyat* "als ob ein .. Wolf das Kind aus dem Mutterleib herausrisse" V. 18. 38.

ai. *dardirat*, *ārnyāt*, *dārayati*; *drtaḥ*; np. *darrī-dan*; gr. *δραπές*. — Pü.: *darrūtan*. — 1) Nur im Inf.

• j. *'dar-* V. 'achten'. Praes. 27 *dāraya-*. — PPfP. **dora-*.

'achten': s. *adārto-*.

mit *ə* 'achten auf -', wachen über -' (Akk.): *darsa na pairyoxtača uzuštanā +adārṣyeite¹⁾ nyete uštanavaitiš vīspā frašumātīč* (sd.) P. 58.

ai. *ādriyate* 'er beachtet'; BTHL. IF. 10. 200.

— Pü. (zu P.): *dārik bavēt*, (zu V. 16. 18): *adāt*. — 1) DST.s *ādarṣy* ist vll. nur ein Versehen;

bei BLOCHET Lex. 85 steht *adaray*°; s. IF. 10. 200 und § 268. 40.

• j., g., p. *3dar-* V. 'halten; fassen'. Praes. 1 *dār-*, *dr-*, 2 *dara-*(?), 4 *dāra-*, 5 *dīdār¹⁾*, 16 (Des.) *dīdaršā²⁾*, 20 **dru³⁾*, 24 *dāraya-*(?), 30 (Iter.) *dāraya-*, 30+27 (Pass.) **dārya⁴⁾*; PrP. *adāriy*; Perf. 1 *dādār*: *dadr-*, *dādr-*, 2 *dādr-*; s-Aor. 1 *dārōš*: *dārōš*. — PPfP. *dora-*; Inf. *dārāyāt*, *dārārāi*, *dārayō*; Absol. *dārātām*.

1) 'halten, festhalten, zurückhalten': *yō vā x̄yas adas drita* (Opt.⁵⁾ *ayantōm urvatōiš* (sd.) .. Y. 46. 5; — *yō mam* (näml. *haomīm*) *awišhutōm dārayehi yašā tāyūm* Y. 11. 3; — *vīspe haoma .. yažūt qazahu dārātānōhō* Y. 10. 17; — *yada vohrkō vayōi* (sd.) *tuite +dramnō⁶⁾ barzište +razuire* (sd.) V. 13. 8; — || *fravartī .. duvarayāmai basta*⁷⁾ *adāriy* Bh. 2. 13; 15; — s. noch Inf. *dārayō* und *dārāyāt*. a) mit Abl. 'zurück-, ab-, fernhalten von -': *kō paoiryō .. dārō tafnuš dārayať tanaoť hača mašyeh* V. 20. 1; 1. a) mit abl. Inf. 'halten, wehren, dass nicht -': *kasna dārātā zamčā .. ava-pastōiš* (sd.) Y. 44. 4. b) mit Dat. 'zurückhalten zu -': *kō paoiryō .. yaskōm yaskāi dārayať* V. 20. 1; 1. 2) 'woran (Akk.) festhalten, es beobachten, nicht davon abgehen': || *dātam tyāt manā aita⁸⁾ +adāriy⁷⁾* "das Gesetz, das meine, es wurde gehalten" D. 6. 3; — *hyat akōyā* (sd.) *ušta yō ašōm dādrē* Y. 51. 8; — *nārōm ašavanām dādrānām⁸⁾ humatōmčā manō ..* Vr. 2. 5. a) 'fest im Gedächtnis behalten, immer daran denken': *staota yesnya .. dādrānā⁹⁾ paitišāna* Y. 55. 6; — *yał dim* (näml. *ahunōm vairīm*) .. *anhus* .. *āsa-xať* (sd.) *+sašas dādrānō¹⁰⁾* .. Y. 19. 10. 3) 'darauf halten, dass -', mit Akk. und Inf., negirt sva. 'sich nicht darum sorgen, dass -': *nōiš spāntām dōrātī¹¹⁾ ahmāi stōi ārmaitīm* "nicht sorgt er sich darum, die Ärm. für sich zu haben" Y. 49. 2¹²⁾. 4) 'Jemanden (Akk.) verbinden, verpflichten, zwingen zu -' (Inf.): *kāmāhyā .. yōm vā +naččiš dārātī¹³⁾ itē* (sd.) Y. 43. 13. 5) Des., im Med. absolut. 'intendere, sich anschicken zu -' (Inf.): *hyat mā drāgvā dīdaršātā +ačnārē* "wenn der Druggenose sich anschickt mich zu vergewaltigen" Y. 46. 7. 6) 'in Besitz nehmen, sich erwerben; in Besitz, inne, zu eigen

haben, besitzen': *īma dāhyāvā^k tya^k adam^k adarśī hadā* (sd.) *anā pārsā kārā* D. 5. 2; — *a^kura^k masdāmāiy upastām abara^k yātā īma^k xṣād^k am adāry¹⁴⁾ vāśnā a^kura^k masdāhā^k īma^k xṣād^k am dārayāmiy .. bis dieses Reich in Besitz genommen war .. habe ich dieses Reich in Besitz" Bh. 1. 9; — *dāhyāvā^k tya^k dārayā^k va^k u^k .. adārayā^k* D. 6. 4; || — *yā* (näml. *x^kārā*) *dārayat vahīstō manō tu .. uxṣyō* (sd.) Y. 31. 7; — **hiṣtōne amasā spōta x^karōnō dārayeinti .. x^karōnō baxṣonti* Yt. 7. 3; — s. noch Inf. *dārāyā^k* und || *dārayā^k*. a) | militärisch 'besetzt halten': *kārā^k .. tigrām adārayā^k avadā^k + dīstātā* (sd.) Bh. 1. 18. 7) '(mit den Sinnen) auffassen, vernehmen': s. Inf. *dārāyā^k*. 8) absolut 'sich aufhalten, weilen': s. Absol. a) bes. '(wo) seinen festen Wohnsitz haben': *kuganakā nāma^k vardanām .. avadā adārayā^k* Bh. 2. 3; 3. 5. 9) | absolut. 'sich halten, Stand halten', militärisch: *kyā^k mādāišuva mādištā^k āhā^k hauv .. naiy adārayā^k* Bh. 2. 6.*

Undeutlich: *tā* (näml. *fravaśayō*) *yūjōyeinti .. have asahi sōidraēa yađa asō maēanomā aiwiśtē dađāra* Yt. 13. 67¹⁵⁾.

mit *ava* 'adhibere, anwenden', mit Inf.: *ava pađō ava zastō ava us̄i dārayādōwōm masdayasna .. dzityanam .. šyōdānanam varazzi* (sd.) "wendet die Füsse, wendet die Hände, wendet den Verstand an, um .." Vr. 15. 1.

mit *upa* 'stützen, festhalten': *fravaśayō .. yā .. upa. dārayām asmanām* Yt. 13. 29.

mit *paiti* 'redhibere, zurückbringen in -' (Lok.): *+vijvāhu* (sd.) *paiti tanušu astvā gayō +dāreyite* (Konj.)¹⁶⁾ FrW. 4. 3.

mit *frā* — ? — : *"fradarīšā* (sd.) *cīt tūriṇām fradarayōt* N. 67.

mit *ni* 1) 'nieder-, festhalten': *yō nō aēśām arshunām hātam niđārō arhat* Vyt. 30 (?). 2) 'sich verborgen halten': *brāsaṭ* (sd.) *yimō .. dōu. manahyāti* (sd.) *hō starzō niđāra!* *upairi zam* .. 'musste er sich verborgen halten ..' Yt. 19. 34.

mit *vī* 1) 'diribere, verteilen': *catānṛō pārōnā* (sd.) *vīđārayōiš avi pađām* Yt. 14. 44. a) 'zuteilen, verleihen': *vīđārayeiti upastām +pārōnō* (sd.) *mārjanām* Yt. 14. 36. 2) 'durch Auseinanderhalten stützen, festhalten; erhalten': *midrōm .. yō stūnā vīđārayeiti .. nmānahe* Yt. 10. 28;

— *fravaśayō .. yā asmanām vīđārayām yā āpōm vīđārayām yā zam vīđārayām yā gam vīđārayām yā bardriśā puđre vīđārayām Y. 23. 1; — āñham raya .. vīđāraem .. aom asmanām* Yt. 13. 2; 4, 9, 11; — *yāt spōtō mainyūs vīđārayāt asmanām* Yt. 13. 28; 29. Vgl. noch bes. **vīđāra* Yt. 13. 28. 3) Med. 'festhalten an -' (Abl): *uxṣne* (sd.) *xrađwe vīđrvānahe¹⁷⁾ aśāt* V. 4. 45. 4) 'einstemmen, feststeinmen': *nōiř pāda vīđārayeiti* "die Füsse kann er nicht einstemmen" Yt. 10. 48. 5) 'hinwegbringen über .. (tarō mit Akk.) zu -' (Lok.): *hā aśūnām urvānō tarō cīnatā pārōtūm vīđārayeiti¹⁸⁾ hađō* (sd.) *yazatanām* V. 19. 30; — *yahmat hāta puđrō haom urvānām cīnatā pārōtūm +vīđārayāt* Vd. 2; — *nōiř tarō cīnatā pārōtūm *vīđārayāntām azām yō ahurō* Nik. 2. 6) '(mit den Sinnen) auffassen, empfinden': *.. narś aśāond urva urvarāhu* (sd.) *ča paiti +bađišča vīđīđārmnō sadayeiti* H. 2. 7; 25. mit *ham* — ? — : *nōiř kayađōm handaraite* P. 15.

Die Bedeutung 'halten' eignet insbesondere dem Praes. *dāraya-*. — ai. *dhṛthāh, dīdhārat, dhṛayati, dhṛyāte; dadhāra, dadhrānāh, di-dhāra; dhṛtāh*; np. *dārad*; s. noch No. 2-4. — Pū.: *dāštan*; s. noch No. 5, 6, 8-11, 13, 17, 18. — 1) Das ā der Stamm Silbe kommt jedenfalls vom Praes. 30. — 2) Vgl. ai. *dhīhṛ-ā-s-i*. — 3) Vgl. ai. *dharūna-* Adj. — 4) S. No. 16. Die einzige awest. Form der Art. Nach ai. *dhāri-tāh* zu *dhārāy-ati* wäre ar. **dhāri-jātai* als Passivpräsens dazu zu erwarten; es steht nichts im Weg, das *y* von jAw. *dāryeite* für *iy* zu nehmen. Vgl. übrigens *taþ* No. 1, aber auch ZDMG. 50. 690. — 5) Pū.: *dartār, Sū.: nr̄iānsah*. — 6) Hds. *dramna* mit Angleichung des Ausgangs an die Nachbarworte. Pū. lässt das Wort aus. — 7) So! Das spricht durchaus gegen Foys *adārayā^k*, KZ. 37. 560. — 8) Pū.: *dārūk*, erl.: *apē nē dandēl*; s. No. 9 und *dāzdra*- No. 1. — 9) Pū.: *dārēm*, erl.: *apē nē dandēm*; s. No. 8. — 10) Pū.: *dārēnd*, erl.: *kuš apar apē ēstēnd*. — 11) § 298. 6 b. Pū.: *nikēžilān*; s. No. 13. — 12) Wörthl.: *non sacram curat sibi esse ārmatim*. — 13) Pū.: *pa-nikēžišn*; s. No. 11. — 14) Foy KZ. 37. 560 will *adārayām* wegen Eū. — 15) Es scheint etwas ausgefallen zu sein. Vgl. GDN. KZ. 25. 544, der 'ein jedes' ergänzt; ähnlich CLD. Totenverehrung 53. Anders GGR. OK. 289. — 16) So M 3; vgl. No. 4. — 17) Pū.: *draxt* (?). — 18) Pū.: *vīarēnd*.

p. *dray*: lies *dray*, s. unter *zray*.

• j. **darājan a havo** FrW. 8. 1.

• j. *darəna-, darana-* n. 1) 'Befestigung'

(nur Komp.). 2) 'Aufenthalt' (nur Komp.). a) 'Aufenthaltsort, Wohnsitz, Schlupfwinkel¹⁾: *gāus* .. *yā* *“rnāhu*²⁾ *mīdrō.drujām* *mašyānam* .. *frazar̄šta* (sd.) "das Rind .., das zu den Schlupfwinkeln der .. fortgezerrt wird" Yt. 10. 38.

KompE. — Zum V. *3dar-*. — ai. *dharana*- n.
'Halten'. — ¹⁾ Anders bei HORN NpEt. 124.
— ²⁾ § 412, 3 d.

- p. *darga-*, g. *darəga-*, j. *darəya-* Adj.
(fem. °*yā-*) 'lang'; 1) räumlich: *upa tām*
čarətām yām °*yām* Yt. 19. 77; 5. 50; —
mīdrom .. *yēthē* °*yāčē* *bāzava* .. Yt. 10.
104. 2) zeitlich: *mošu* (sd.) *tač* as *nōič*
°*yām* Yt. 5. 65; — °*yāčē* *aipi* *zrvānəm*
Y. 62. 3, Yt. 19. 26; 13. 53; — °*ḡm* *āyū*
(sd.) *tzmanhō* Y. 31. 20; — °*yayāščā* *paiti*
darṣyō *jītōs* Yt. 13. 135; Y. 68. 11; — *t̄m*
(nämл. *kāməm*) *mōi dāta* °*gahya* °*yaoš* (sd.)
vairyo °*sōtis* Y. 43. 13; — *hyatčā* °*ḡm*
+ *dr̄gvō*.*dzbyō* *rašō* (sd.) Y. 30. 11; — *pər-*
nōmčā (sd.) *bārsma* *starānō* °*yāmčā* *yasnam*
.. *yasānō* Yt. 10. 138; — *yāda* *dwā* °*aiwi-*
šayama °*ya* *aiwišayana* .. *bərṣymya*.*šādēm*
(sd.) Yt. 10. 77; — °*gāi* *t̄yāi* *bərvaite* *hax-*
mainē (sd.) Y. 40. 3; — °*yāi* *haxdōrāi* Yt.
10. 79, 17. 6; — *fravašayō* .. *hušhaxmanō*
.. °*yāčibō* *haxdōrarebō* Yt. 13. 30; — °*yām*
haxma Y. 60. 7; — *dātēm* tē *tanuye* x²*arənō*
urunaččā °*yām* *havarshom* (sd.) Yt. 17. 22;
F. 3 h; — *urunaččā* °*ye* *havarše* A. 1. 11;
— °*yāi* *haosravašhāi* .. °*yāi* *havarshāi*
Vyt. 32; — a °*yāč* x²*a*.*bairyat* (sd.) Y.
60. 6; — °*yayā* *upayanayā* (Stverz.) Y.
1. 13 usw.; — °*ya* (APN.) *data* .. *zara-*
žuštrahe P. 56 (?); — *kača* tē °*yām* °*āvoya*
(sd.) *anhaſ* H. 2. 34; 16. a) Adj. an
Stelle unsres Adv.¹⁾: x²*afsa* °*yō* *mašyāka*
"schlaf lang, o Mensch" V. 18. 16; —
čarāiti .. yā °*ya* *apuđra* ačiti V. 3. 24;
24. b) ASn. als Adv.: || *utā* °*gam* *žvā*
(sd.) Bh. 4. 10, 16; — °*yām* *žva* *ušta* *žva*
A. 1. 12; — *rapoččā* *tū nō* °*ḡmčā* *uščāčā*
Y. 41. 4; — *yōi* *para ahmāt* *hame* *gātluđ*
°*yām* *hištanta* Yt. 13. 57; — *yā* *kaininō*
ānphaire (sd.) °*yām* *ayruđ* Y. 9. 23; Yt.
17. 59²⁾; — *bvař* .. *anhuš* .. °*azarosđ* ..
°*yām* *yat* *yave vispāi* F. 3 h.

KompA. — ai, dīrghá- Adj.; mp.3), ooss. *dary*; np. vgl. *dér*). — Vgl. *drājah-*. — Pü.: *dér*, (zu Y. 62. 3): *drang*5), (zu F. I. St. und als BeiW. von *upayaná*): *dary*, —) Vgl. DBR. VglS. I. 459. —) Wo **yam* in Erinnerung an Y. 23 für ein andres Wort eingesetzt

zu sein scheint. — 3) SWienAW. 67. 844. 13:
dary diráz bášad. — 4) Wohl aus *dargia-,
GrPh. 1. 273; unrichtig v. b. 34. — 5) ták ð än i
drang žämäni. Mp. drang, np. *dirang* entspricht
dem lat. *longus*.

- p. *dargam*, g. *darəgəm*, j. *darəyəm*
Adv.: s. *darga-*.
 - j. *darəya.ărštaya-*¹⁾ Adj. 'mit langem (Lanzen)schaft': *arştayasčč* . . . *taya* (NP.)
Yt. 10. 39; — *miđram* . . . *tizi.arşim* *tačm*
Yt. 10. 102; 17. 12.
**ărštaya-*¹⁾ n. (d. i. 'tīya, § 268, 11), Ableit. aus *arštay-*. — ¹⁾ ā (Vṛddhi) nur Yt. 17. 12.
 - g. *daragāyav-* Adj. 'langdauernd': *oyü* . . . *rafənō* Y. 28. 6; — *swahmī rafmahi* *yādū* Y. 41. 4.
Komp.: *darrya-+āyav-*. — ai. *dirghāyav-* Adj. 'langlebig'. — Pü. (dRn.): *dēr yānīh*, *dēr rasīnīh*.
 - j. *darəyəm.jitay-* f. 'langes Leben': *afrināmī tava nara dar̄ku.paiti vohu.jiti us.jiti* *o.jiti* (soll heißen) "ich segne dich, o . . , mit gutem Leben, mit hohem Leben, langem Leben" Az. I; Vyt. I.
Vgl. *darryō.jitay-*. — Pü.: *dēr ūvišnīh*.
 - j. *darəyō.angušta-* Adj. (fem. *·tā-*) 'mit langen Fingern, mit langen schmalen Händen'¹⁾: *kaininō ·tā* (NPF.) Yt. 17. 11.
1) Ein Schönheitszeichen; vgl. *Artaxerxes* L. Beiwort Longimanus. S. zu *darryō.bāzav-*.
 - j. *darəyō.upa'stay-* f. 'lang dauernder Verstand': *az̄am nmānā . . . hištante aš̄-paourvā ·stē* "ihre Häuser stehen da . . . die weitaus ersten, zu langdauerndem Unterstand" Vt. 17. 8.
Zum V. *stā-*. — Vgl. *upastā-* mit § 205.
 - j. *darəyō.gava-* Adj. (fem. *·vā-*) 'lang-händig', von *Bušyastā* (sd.): *būšyasta* *va* FrW. 10. 42, Yt. 10. 97, V. 18. 16, 11. 9.
Pü.: *dēr gav*, *drang gav*; erl. (zu V. 17): *pa har kas I apē rasel*, (besser FrW.): *hartvisp ax* i astōmand pa *gav apar mātel*. Vgl. übrigens HAUG SBayrAW. 1868. 2. 30.
 - j. *darəyō.xsāđra-* n. 'lange Herrschaft': *·đrom xsāđrahe* A. I. 8.
Pü.: *dēr x̄atāđih*.
 - j. *darəyō.jitay-* f. 'langes Leben': *·jītim uštānahe* Y. 9. 19, A. I. 8.; — *darryam* *·jītim* Y. 68. 11; — *darryayāšča paiti* *·jībiš* Yt. 13. 135.
Vgl. *darrəgō.jyātay-*. — Pü.: *dēr ūvišnīh*.
 - g. *darəgō.jyātay-* f. 'langes, dauerndes Leben': *apānō* (sd.) *·jyātīm* a *xsāđrom* . . . Y. 33. 5; — *vīspā ayārđ* (sd.) *·jyātībīs*

urvādanha “.. sammt der Freude des dauernden Lebens” Y. 43. 2.
Vgl. *darəyō.śitay.* — Pü.: *dēr śīviñih.*

- g. *darəgō.bāzav-*, j. *darəyō.bāzav-* Adj. (auch fem.) ‘langarmig’: *hukarstō ahi spitama .. °zāus* (NSm.) Yt. 17. 22¹⁾; — *apasād vā .. avaotāmā .. avā vā vanuhīś rātōś °zāus* (GSf.) “euch Wasser rufen wir her .. herab, ihr guten, mittelst der langarmigen Opferspende²⁾ für euch” Y. 38. 5.

ai. *dirghabāhav-* Adj. — Pü.: *pa drang bāzākīh.*
— ¹⁾ Es galt das also für schön; vgl. *darəyō. anguśta-*. — ²⁾ Sie heisst ‘langarmig’, weil sie bis zu den Göttern reicht.

- j. *darəyō.fratōma°swa-* n. ‘langdauerner Prinzipat, lange Gebieterschaft’: *us nū aīshāi vīse īamyāt aśmā .. °swemā aīshā dāzayā* Y. 60. 2.

Pü.: *dēr frātūmā pātīh*, erl.: *pēt pātīh.*

- j. *darəyō.yaśtōm* Absol. ‘mit, bei langdauernder Verehrung, Anbetung’, mit Akk.: *mām* (näml. *daśnām*) *narō paskāt yazante ahurōm masdām °tōmā ham.pars̄tāmā* (sd.) “.. verehren mich künftig die Männer, wenn sie den *AhM.* dauernd verehren und zu Rate ziehen”¹⁾ H. 2. 14.

Pü.: *angāh man mart pātī yazēnd pa ān i öhrmaś dēr yassiñih u hampursakīh.* — ¹⁾ Dh. wenn sie im Paradies sind.

- j. *darəyō.vārədman-* Adj. (auch fem.) ‘langdauernde Wehr bietet, lange als Wehr dienend’: *aśm rāsaintim °mānōm* (ASf.) Y. 52. 1; — *varuhiśčā aśvā vanuhiśčā aśayō .. rāsaintiś °mānō* (NPf.) Y. 52. 3.

Pü.: *dēr pa kāmak, Sū.: dirghāḥ abhilāṣaye oder samīke, bei Dst. ‘longtemps désiré’; s. aber zu vārədman.*

- j. **darəyō.-rārō.mān-*¹⁾ Adj. (auch fem.) ‘auf lange (Zeit) beruhigend, zur Ruhe bringend’: *fravaśayō .. yā amavaitiś .. °mānō* (APf.) Yt. 13. 29.

**rārō.mān-* (statt **rāraman-* geschr., § 268. 57), an-Part. (BTHL IF. 10. 195) aus Praes. 7 (Intens.) des V. *ram-*; vgl. *rārōma-*. — ¹⁾ So Mf 3; NA. ‘rōm.

- j. *darəyō.śiti* Inf. ‘lang zu wohnen’: *husīti rāmō.śiti dō ite vīse aśrināmī yahmat hačā imā zaodrā* “damit man gut, ruhig, lange (drin) wohne, flehe ich (dich o *Ātar*)¹⁾ an in des Haus zu gehen, von dem diese Z. (stammen)” Y. 60. 14; 14²⁾.

Pü.: *dēr māniñih.* — ¹⁾ S. weiter unten. — ²⁾ An zweiter Stelle ist der Inf. *ite* hinzu zu denken.

- j. *darəyō.haxədrayana-* Adj. — ? :- *pouru.spaxśti dūrāt piśāna* (sd.) *x̄dāravāna °na* Yt. 9. 1.

- j. *darəyō.x̄adāta-* Adj. ‘der lange Zeit, immer der eigenen Bestimmung untersteht sva ewig’: *śwāśm x̄adātām .. svānām akārānām .. svānām °tām yāzāmaide* Ny. I. 8; — *śwāśhe x̄adātāhe svānāhe akānāhe svānāhe °tāhe* Y. 72. 10; — *vāyām °tām* Ny. I. 1.

Pü.: *dēr x̄atād, drang x̄atād;* vgl. SBE. 37. 223 No.

j. *darəjīśtō* Yt. 15. 46: lies *darət*.

- j. **darət-* Adj. ‘Acht gebend, überwachend’: *darətā* (NS.) *daśat + amṛāx̄yantim vīspām yām astvāitīm gaśdām* “und (sie) überwachend wird er die gesammte materielle Lebewelt unvergänglich machen” Yt. 19. 94.

Zum V. *śdar-*; BTHL IF. 10. 203.

- j. **darət-* Adj. ‘festhaltend an -’ (Akk.): *nārō aśāvanām daśrānām humātāmā manō .. spāntām arāmāttām °tām* Vr. 2. 5.

Zum V. *śdar-*. — Pü.: *dāśtār.*

- j. *darətā-* m. ‘Schmerz’: *°tō* N. 15.

Zum V. *śdar?* — mp. (Pü.) *dārt*, np. *dārd*.

- j. *darəd̄ra-* n. ¹⁾ ‘Festhalten an -’: *arāmātē* (lies *tim?*) *°tām* P. 26¹⁾. ²⁾ ‘Auf-fassen, Begreifen’ (nur Komp.). DS. *raī* als Inf. sbes.

Komp.E. — Zum V. *śdar-*. — Pü.: *dāriñ.* — ¹⁾ Vgl. Vr. 2. 5 und auch Y. 49. 2.

- j., g. *darəd̄rāi* Inf. ¹⁾ ‘in seinen Besitz zu bringen, sich zu erwerben’: *kadz .. uxśānō* (sd.) *asnam anhāus dō aśāhyā frārāntē* “.. auf das die Welt das *Aśa* sich erwerbe” Y. 46. 3. ²⁾ ‘aufzufassen, zu vernehmen’: *uśi ahurāke masdā yaza-māde dō maśrahe spāntāhe .. xratūm .. marəd̄rāi .. hisvām .. frāvākāi* “wir ver-en-hen die Ohren (das Gehör) des *AhM.*, dass er das heilige Wort vernehme, .. die Gedächtniskraft .., dass er (es) behalte, die Zunge .., dass er (es) verkünde” Yt. 1. 28.

Zum V. *śdar-*. — Vgl. *darəd̄ra-*. — Pü. (zu 1): *pātākīh, (zu 2): dāriñ rād, erl.: haś ayāwāt dāśtan.*

j. *darvāt* F. 14: lies *darṣat*.

- j., g. *darəs-* V. ‘erblicken’. Praes. ¹ *darəs-*; Perf. ² *daśarəs-*. — PPfP. *darəśta-*, *darəśta-*; PPF. *darəśya-*; Inf. *darəśtāś*, *darəśat*. [S. noch *darəśat*.]

'zu Gesicht bekommen, erblicken, erschauen': *čarāitiš* .. *yam it yava čarāiti-nam kəhrpa sražam dādarss* „.. das an Gestalt schönste von den Mädchen, das ich je zu Gesicht bekommen habe“ H. 2. 10; Y. 9. 1; — *ašā kač ḫwā darṣanī manasč voħū važdmnō* “o A., werde ich dich erschauen und den VM. als ein wissender” Y. 28. 5¹⁾; — *ašā vahišta .. darṣāma ḫwā pairi ḫwā ja-myama hamm ḫwā haxma* (sd.) Y. 60. 12²⁾; — *humazdrā* (sd.) *ašā yečā ya raočbiš darṣata* (3SKM.) *urvāsa* Y. 30. 1; — *darṣat³⁾* F. 14; — *dārṣtā*. a) vom visionären Erschauen: *hyat ḫwā anhuzus zādvi darṣam paourvīm* “als ich dich zuerst erschaute bei der Schaffung des Lebens” Y. 43. 5.

mit *aib̄*, *aiwi* 'erblicken': *aib̄.dārṣta*, **aiwi.dārṣta*; sbes.

mit *vī* und *z* 'erschauen': *nū zīt čaš-maint* (sd.) *vjadarṣam*⁴⁾ Y. 45. 8.

ai. *adartuh*, *darsati*, *dadarṣa*; *dṛṣāh*, *darbyah*.

— Pü.: *dītan*, (zu Y. 45): *apē pātāk*, Sü.: *vidr̄yate*. — 1) Vgl. zu *darṣat*. — 2) Hds. *darṣat*, mit Inlauts-*v*; aber Pü.: *dīt*. — 3) Oder auch mit *vī* und Augment, KZ. 33. 302.

• j. (, g.) *darəsa-* m. 1) 'Erblicken, Anblicken, Blick': *sa* (IS.) .. *pairyaoxtača* (sd.) P. 58. 2) 'Anblick' (nur Komp.). AblS. **sāt* als Inf. sbes. [Y. 43. 16: lies *x²ng-darṣoi*.]

KompE. — ai. *darṣa-* m. — Pü.: *vēnišn*.

• g. *darəsāt* Inf. 'zu erblicken, zu erschauen': *mādrānō .. yō tī pāt dō ašahya* „.. des Propheten, der es ihnen wehren wird das A. zu erschauen“ Y. 32. 13¹⁾.

Zum V. *darṣ-*. — Vgl. *darṣa*. — Pü.: *hač nikētišn*, Npü.: *as dīdan*. — 1) Vgl. 2St. BTHL. KZ. 28. 23 und Y. 28. 5.

• j., g. *darəz*- V. 'stabilire; vincere'. Praes. 1 *darəz*¹⁾, 16 (Des.) *dīdarəza*²⁾, 24 *dārṣaya*, 30 (Iter.) *dārṣaya*-; s-Aor. 1 *darəz*³⁾.

1) 'festbinden, fesseln': *apāč* (sd.) *gavō dārṣayeti* Yt. 10. 48. 2) Des. '(Satzungen) aufrecht erhalten, (daran) festhalten wollen': *avāšiš urvātāš* (sd.) *ya tu dīdārəzō* (2S.)³⁾ *mazda* Y. 44. 15. S. noch *dārṣānō*.

mit *aip̄i* 'fesseln' (?): *aip̄i dārṣvanōm dārṣayadwōm* "in Fesseln legt (ihn) den Fesseln tragenden" Yt. 1. 27 (?)⁴⁾.

mit *antars* — ? —: *yezi +antars.dārṣa-yāti*⁵⁾ .. *yezi +ātač nōiš antars.dārṣayāti* N. 94.

mit *z* 'fesseln': *tištryō .. avām pairikām adārṣayeti bibdāišča .. višpabddāišča .. yača hačanorm naram ūim naram adārṣayōt* Yt. 8. 55. Undeutlich: *paoir-yam him varom +adārṣayōt hz .. N. 3⁶⁾*.

mit *frā* und *nī* 'festmachen sva. unschädlich machen': *azahmatčit nidarṣayen* (sd.) *frā hīmcit nidarṣayen* „.. (so) sollen sie ihn (den Hund) unschädlich machen“ V. 13. 31.

mit *nī* 'festmachen, befestigen': *azāda .. mazdayasna azōm iristōm nidarṣayen havačibya pādāzibya +x²apāčyāta* (sd.)

varṣa .. yezi nōiš .. astām avi apāmča .. barṣtōm (sd.) *frajāsan* „.. sollen den Toten festmachen mittelst ..“ V. 6. 46;

yezi nōiš +nidarṣayāntē (näml. *iristōm*) V. 6. 47. a) 'an -' (Abl.): *azahmatčit nidarṣayen* "an ihm (dem Maul) sollen sie es (das Stück Holz, Sp. 367 o.) festmachen" V. 13. 31. b) mit Dat. 'festmachen gegen - hin sva. davon absperrn': *paoiryāi* (näml. *sūne*) *nidarṣayen apornāyakōm avača atrōm* "von dem ersten (Hund) soll man die Kinder absperren, desgleichen das Feuer" V. 15. 48⁸⁾.

mit *ham* 1) 'aneinander befestigen, zusammenbindend vereinigen': *yō barṣma .. ham.srišāti ham va dārṣayeti* (Konj.) N. 99; — *yezi ātač nōiš tišrō tarō.dmānō handarṣanti* (Konj.)⁹⁾ *aratufriš* N. 101. 2) 'fesseln': *zasta he paoirīm handarṣayanta* V. 9. 49. a) mit *handarṣa* 'Fesseln anlegen': *handarṣacit* (sd.) *handarṣayen* V. 9. 49.

mit *ham* und *nī* 'zusammenfesseln': *ham gava nidarṣayadwōm*¹⁰⁾ Yt. 1. 27.

ai. *dīmhati* (Praes. 9) 'firmat'; s. noch zu *dārṣa*. — Pü.: *bastan*; s. noch No. 3-10. — 1) Nur in **dārṣāna-* (KompA.). — 2) § 53 I. — 3) Pü.: *kē .. pa nikētišn nikētiš*. — 4) D. i. so dass er Fesseln trägt. Pü.: unklar. — 5) Hds. **dronjō*. Aber Pü.: *bastan*. — 6) Pü.: fehlt. — 7) So Jp 1, Mf 2. NA. *nidarṣyō*. — 8) Pü. erl. (zu *apurnāyakōn*): *ku nihān nē gasāt*, (zu *ātač*): *ku vēš andar nē rēčēt*. — 9) Pü.: *ham dārēnd*. Das gleiche Wort ist nach Pü. auch im vorhergehenden Satz an Stelle von *antara spōta* der Hds. zu erwarten. — 10) Pü.: *hamāk handāčak dm nn ik tō astiš*.

• j. *dārṣa-* m. 1) Befestigen, Binden.

2) 'Fassen, Greifen'.

KompE. — Zum V. *darṣ-*. — np. *darz* 'Naht'.

• j. **darəzišta*-¹⁾ Adj. 'der festeste, stärkste,

- tüchtigste': *dārṣrō nāma ahmi* *tō nāma ahmi Yt. 15. 46.
Superl. zu *dārṣra-*. — 1) NA. *darjō*.
- p. **darš-** V. 'wagen, sich getrauen'. Praes. 10 *daršnav-*. mit Inf.¹⁾: *kaščy naiy adaršnaus čiščy* *Dastanaiy pariy gaumātam* "keiner getraute sich über G. etwas zu äussern" Bh. I. 13. ai. *dhr̥ṣṇati*. — 1) Wie im Aind., s. DBR. AiS. 429.
 - g. **daršat** Adv. 'sichtbarlich': *a mā dīdūm vahīštā a x̄aīdyāčā mazdā* *šajčā ašā vohū manāshā "kommt her zu mir, ihr Besten, her persönlich, o M., und in sichtbarer Gestalt, o A., VM." Y. 33. 7. Zum V. *darṣ-*; aus ar. **darxat*. Vereinzelt Bildung; vgl. zAsg. DBR. VglS. I. 611¹⁾. — Pū.: *ān i man pa āyān - ka apē ū smāk āyēm - dahīn i pahūm pa dahān īhrmazd nikāšūn - ku*: *ān i pa dahān apāyēt gustan am apē gōwēt u ān i pa dast apāyēt nimūtan am apē nimāyēt*. — 1) Eine 3. Sing. — so Sp., ROTH ZDMG. 38. 437, GDN. BB. 15. 249, CLD. KZ. 31. 321, MILLS G. 120 - passt gar nicht; zu GDN.S Übersetzung aO. s. jetzt GIrPh. 2. 52; die von CLD. aO. verlangte den Dual des Verbs. DST. ZA. I. 246 gibt eine Paraphrase der Pū., aber keine Übersetzung des Aw.-Texts.
 - p. **daršam** Adv. 'heftig, sehr': *hačča draugā** dō patipayačuvā Bh. 4. 4; D. 7²⁾ (?). [Bh. I. 13: lies *daršma**]. ASn. aus **darša*- Adj., zum V. *darš-*, eig. 'dreist'; vgl. zBed. ai. *dhr̥ṣṇā*, *dhr̥ṣṭā* Adv. — ai. vgl. *dharṣa-* m.
 - j. **daršay-**¹⁾ Adj. 'kühn, stark', vom Wind: *vātō* *šiš Yt. 8. 33, 18. 5, 7; 8. 34; — *vātō* *šim Vr. 7. 4; Y. 42. 3. KompA. — Zum V. *darš-*; vgl. p. *dādaršay-*. — Pū.: *škāt*. — 1) Vgl. *daršay-*, womit sich die obigen Formen bei der Annahme vereinigen lassen, dass *šiš, *šim nach § 208. 14 für *išyā, *išyūm stehen.
 - j. **darši.kairyā-** Adj. 'des Tätigkeit kühn, stark ist': *yāt bāun.. vispe* *kaire¹⁾ *kare* Yt. 19. 72.
1) Hds. **kari*. *re für **ya*, NP., § 208. 32.
 - j. **daršita-**¹⁾ Adj. 'kühn': *sraos̄m.. tōm* Y. 57. 11.
Zum V. *darš-*; vgl. § 202¹⁾. — Pū.: *škāt*. — 1) Oder vielmehr *daršit-*?
 - j. **darši.draव-** Adj. 'der eine starke Holzwaffe (Keule oder Spiess) führt': *srao-śahe ..* **draoś* Y. 3. 20, 4. 23, V. 18. 14, S. I. 17; — *visṭišahe ..* **draoś* Yt. 13. 99; 106.
Pū.: *śkāt śm*, erl.: *kud zem n aśvāt śkāt* *śkāt-śahe*.
- j. **darši'nika-** m. EN. eines von *Viśuṣpa* bekämpften *Dažvayasna*: *dazdi mē* (näml. *viśtāspāi*) . . . *yāda azāni pōšana* **kahe* *dažvayasnahe* Yt. 9. 30.
Eig. etwa 'der kühn angreift'; **nika-* (oder **kā-*) zu lit. *apnikti*, lett. *nkni*; s. dazu JSCHMIDT Plur. 395 No.
- j. **daršta-** Adj.: s. unter **dārṣta-*.
 - j. **darštar-** m. 'der erblickt'. KompE. — Zum V. *darṣ-*. — ai. vgl. *draṣṭār-* m.
 - g. **darštōiš** Inf. 'zu erschauen': *tā tōi* **iṣyā ahurā mazdā* **tōiščā h̄m.parštiščā* "(so) verlange ich diese deine beiden, o AhM., zu erschauen"¹⁾ und zu Rate zu ziehen"²⁾ Y. 33. 6.
Zum V. *darṣ-*. — Vgl. *aibī.darṣṭay-* und IF. 9. 264. — 1) Näml. *Aia*; s. Y. 28. 5. — 2) Näml. *VM*; s. Y. 47. 3.
 - p. ***daršman-**¹⁾ n. 'Verwegenheit, Gewalttätigkeit': *kāračsim hačča* **ma**¹⁾ *atarsač* (sd.) . . . "die Leute fürchteten von seiner Gewalttätigkeit . ." Bh. I. 13.
Zum V. *darṣ-*. — 1) NA. liest *daršam* 'sehr'; aber *sim* kann nicht von *hačča* abhängig gemacht werden. Falsch auch FOY KZ. 35. 31. Vgl. zF. BTHL. Handb. 86; § 403.
 - j. **daršyav-** Adj. 'kühn, stark', vom Wind: *vātāhe kṣhṛpa* **śyaoś*¹⁾ Yt. 14. 2.
Zum V. *darš-*; vgl. *daršay-* mit No. 2). — Npū.: *saxt ba vasidān*. — 1) Hds. **śyoiś* - so NA. - und **śyaoś*. — 2) gr. *Spařiv* kann auf idg. **dhr̥sus* und **dhr̥sus* gehen.
 - j. **daros̄van-** Adj. 'der Gewalttaten verübt': *mašyāča parō* **vāno* (NP.) "und die Menschen, die früher Gewalttaten verübt haben" Yt. 8. 5.
Vgl. unter *darš-*.
 - j. *upa-daršvainti* Yt. 8. 44: s. *drag-*.
 - j., g. **dasă** indekl.¹⁾ Zw. 'zehn': *sa (als Nom.) *arādرا mānāhō zayana* V. I. 3; Vyt. 3, Az. 5, N. 42; — *sā (als Akk.) *aspā aršatātis* Y. 44. 18; — *sa *pairi x̄afnō* Yt. 13. 49; 8. 13, Y. 19. 5, Vd. 19, V. 8. 96 PūZ.; — *sa *upāsana aspahe astraya* *sa *sraos̄.caranaya* V. 4. 18; — *sanam (Gen.) *aspanam* Yt. 8. 24; 24³⁾; — *yāda vā gāmā dračā* **dasāca*²⁾ + *antara-* *īdāwām* .. zwei und zehn (sva. 'zwölf') ..³⁾ F. 27. a. a) substant. mit Gen.⁴⁾: *sa *astrasokanam* V. 8. 96; — *sa *dahmanam* V. 12. 17; 19; — *sa .. *asō.śtūtingam* H. 1. 6; — *sa *gr̥us x̄arritingam* H. 1. 5 Var. KompA., E.; Ableit. — ai. *dāsa*, np. *dak*. — Pū.: *śo*; s. noch No. 3. — 1) S. aber *dasā-nam*, § 202. — 2) Hds. *dašia*; s. aber Fū. —

3) So Pü.: 12. — 4) So auch *panča*, sd.; jedenfalls nach dem Muster der ursprünglichen Zahlsubstantiva für 'zwanzig' usw. und zunächst bei der Zusammenstellung mit ihnen, s. V. 8. 82 ff.

• j. **dasa-** n. 'Gegenstand der fahrenden Habe, Vermögensstück'¹⁾: *yas* . . *tāyus* *vā vahrkō vā hača gačābyō para.baraiti* 'sa (AP.) 'wenn .. ein Dieb oder Wolf aus dem Anwesen fahrendes Gut fortschleppt' V. 13. 10.

Vgl. *dasašavant*, *dāša-*. — Zum ksl. V. *desiti* 'finden'; vgl. an. *taka* 'nehmen' (wozu BGM. Grdr. 2. 1. 629). — Pü.: undeutlich 2). — 1) Wegen der Bedeutung s. ksl. *desiti* und ai. *vēdas* n. 'Habe' zu *vindāti*. — 2) Dst. ZA. 2. 196 liest *xast*, aber bei Sp. steht dn ddt; vll. stand in der Urschrift n ddt, d. i. *vist* = ai. *vittā-* n.; die Ersetzung von n- durch dn- ist ja häufig. 'to' (GGR. OK. 346) will sicher auch die Pü. nicht.

• j. **dasa-gāya-** n. 'Längenausdehnung von zehn Schritten, zehn Schrittängen': *zač tūm* . . *apa.barviš* *gāim hača norṣbyō ašavabyō* V. 17. 4.

Pü.: 10 gām.

• j. **dasažāvant-** Adj. (fem. °vaitī-) 'reich an Besitz, Hab und Gut': *fravašayō* . . *yā* . . °*vaitīs* Yt. 13. 29.

Ableit. aus **dasažā-* n.; zum ksl. V. *desiti* 'finden'; vgl. *dasa*, *dāša-*.

• j. **dasa.māhya-** Adj. 'zehn Monate dauernd': *yač..nārika upas.pudrīm jaśat* *ačvō.māhīm vā* . . °*him* *vā* "wenn eine Frau in die Schwangerschaft kommt auf die Dauer von einem Monat .. oder von zehn" V. 5. 45.

Ableit. aus **dasa.māh-* m.; s. WH. Gr. 2 § 1212 c. — ai. *dašamāya*- Adj. 'zehn Monate alt' (vom reifen Embryo). — Pü.: 10 māhak.

• j. **dasəma-** Adj. 'der zehnte': *ahmat* *hača garayō* *fraoxšyan* . . °*mō* *antars.* *darshuš* Yt. 19. 2; 1. 8, 14. 27, V. 14. 9; — *yəzi* °*mōm* (ASm.) *frašnaoiti* *nāumōm paiti.*

rāčwayiti V. 5. 28; 28; — °*mōm* (ASn.) *asārašhamča* . . V. 1. 12; — °*mahe* F. I.

Ableit. aus *dasa* Zw. — ai. *dašamā-* Adj., np. *dakum*. — Pü.: *dakum*.

j. *dasta*, *daste* (Verbalf.), *dastī*: s. *idā-*.

• j., g. **dastē** Inf. 1) 'zu geben, zu verleihen': *ačqm tōi ahurā žhmā pourut̄māis* °*te* "durch' deren recht viele wollen wir dir, o Ah., (sie) uns zu verleihen Anlass geben" Y. 34. 1¹⁾. — 2) 'etwas (Akk.) zu machen zu -' (Instr. statt Akk.): °*vrrz-*

yatam idā vohu vāstrya (sd.) *uyamna* (sd.) *anuyamnāiš* °*te* Vt. 15. 1²⁾.

Zum Praes. 53) des V. *dā-*, uzw. lautgesetzlich zu ar. **dā-*. — Pü. (zu V.): *hač ūšān ūtō* . . *amāk pēštar dahēm*; (zu Vr.): *dāt*. — 1) Vgl. zSt. BTHL. IF. 5. 366. — 2) Die Fassung der Stelle bei GDN. KZ. 30. 516, JN. JAOS. 14. cci scheint mir aus syntaktischen Gründen unmöglich. — 3) S. aber *dazdar*- No. 3.

• j. **dasma-**, g. **dasəma-** m. 'Darbringung': *yōi vā yōišma* (sd.) °*mē stūtam* Y. 28. 9; verwendet Y. 11. 9: °*sme yōi vā yač̄ma*. [F. I.: lies *dasəmahe*.]

KompE. — ai. vgl. *dāsatī*, *dašayāti*; BTHL. AF. 2. 147¹⁾. — Pü.: *dahēt*, aber zu Y. 11: *dahēt* in n. s. zu °*mandāidyāi*. — 1) Falsch JUSTI NB. 491; ai. **dhadzhma-* wäre gAw. **dasəma-*; § 53 I. 8.

j., g. *dasvā*: s. *idā-*.

• j. **dasvar-** n. 'Gesundheit', nur in Verbindung mit (folg.) **bačsaza-** n. 'Heiltum': *varča bačsazzmā* V. 9. 53; — *nt* °*vars* *nt* *bačsazzm* (näml. *mruyē*) Y. 9. 17; 71. 17, Vt. 20. 1, Vyt. 39; — °*čīrōm* °*vars* *bačsazzm* Y. 10. 7; +FrW. 9. 2¹⁾; — °*vars* (statt AD.)²⁾ *bačsaza* °*frīnāmi* Y. 68. 15; — °*vars*³⁾ (statt des Instr.) . . *bačsaza* Y. 55. 3; — °*vars* (statt des Dat.)²⁾ *bačsaza* Y. 56. 2.

Et? Vgl. *dāsma-nū-*. — Bed. nach Pü. — Pü.: *drusih*, Sū.: *surišpatvam*, *saundaryam*. — 1) Hds. °*vars*, was auch als Var. zu Y. 9. 17, 10. 7, Vt. 20. 1, 24. 1 vorkommt. Vgl. No. 2. — 2) Man hat sich begnügt, die syntaktische Beziehung beim zweiten Wort zum Ausdruck zu bringen; vgl. zu *urvāčā-*. — 3) NA. °*vara*; s. aber No. 2 und Var.

• g. **dazdar-** m. 'der etwas hinsetzt, -bringt zu -' (Dat.)¹⁾: *yač̄a ahū* (sd.) . . *varhōšuš* *dazda manarshō* *šyaočanānam arhōšuš* *mazdāi* *xšādramča* *ahurāi* ā yim +*drogubyō* (sd.) . . ". der des guten Sinnes Lebenswerke dem *Mazdāh* zubringt und (so) die Obergewalt²⁾ dem *Ahura*, er, den .." Y. 27. 13^{3)*}.

* Das *AhunaVairya*Gebet ist zuletzt von FRMÜLLER WZKM. 11. 115 behandelt worden —, der auch Litt. angibt; dazu noch HBM. KZ. 27. 102, BN. Stud. 1. 308, WEST SBE. 37. 5 — und von LUDWIG SBöhmgW. 1897. xxxi. Ich bleibe im Wesentlichen bei meiner Auffassung in AF. 3. 47 stehen. Dadurch, dass bei der schliesslichen Abrechnung die guten Werke überhaupt die bösen überwiegen, wird der Sieg der *ahurischen* Welt über die *dačā* gesichert, ihr Übergewicht beim Einzelnen sichert diesem den verheissen Lohn. *Zarađuštra* sorgt als 'Oberherr' (*tahū-*) dafür, dass von des Gläubigen guten Werken keins verloren gehe, sondern gebucht

und in *AhMs* 'Haus' ver wahrt werde - s. *dam-* mit No. 3, **pāy-* mit No. 4 -, während er als Richter (*rātav-*) die endgiltige Ohnmacht der *Dru-*-Welt feststellt und die endgiltige Herrschaft *AhMs.*

Zum Praes. 53) des V. *dā-*, uzw. lautgesetzlich zu ar. **dhā-*. — Pü.: *dahiš-*; s. zPü. des Gebets HAUG SBayR AW. 1872. 2. 98, WEST SBE. 37. 6. — 1) Erst nominal, mit Gen. (*syadana-nqm*), dann verbal, mit Akk. (*xiaðrsm*) konstruiert. — 2) Ich finde keine bessere und zugleich genaue Übersetzung. Ein eigentliches 'Zeugma' liegt nicht vor. — 3) Anscheinend. In der Tat ist im Iranischen das in der Komp. entstandene ir. **zdar-* (§ 53 I. 7; IF. 7. 70) im Anschluss an das Praes. **dādāti* zu **dazdar-* umgestaltet worden (ebenso wie *zī* (*devā*)-*ta-* zu *dattā-* nach *dādāti*); s. auch *dastē*, *dazdyāi*; vgl. BTHL AF. 3. 48 und zu *zasāte*.

j., g. *dastē*, *dazdi*, *dazdūm*: s. *'dā-*.

• j., g. *dazdyāi* Inf. 1) 'zu geben, zu gewähren': *gavōi .. rāmāčā vāstrmīā dō* ".. dem Vieh Frieden und Futter zu gewähren" Y. 35. 4; — *ač nō ašā fryā dō* *hākurānā* (sd.) Y. 44. 1. 2) 'Jemanden zu bestellen, zu machen zu -' (Akk.): *ačtač dim .. dō aħumāča ratūmāča yim aħurām masdām* "darum wollen" wir ihn .., den *AhM.*, bestellen zum (zu unserm) .." Y. 27. 1.

Zum Praes. 52) des V. *dā-*, uzw. lautgesetzlich zu ar. **dhā-*. — Pü. (dRn.): *dahēm*, *dahiš-*, (fehlt; aber Sū.: *sangz̄hnāmī* und Pü. in der Erl.: *dahēm*). — 1) Inf. in exhortat. Sinn. — 2) Doch s. *dazdar-* No. 3.

• j. *dašina-* Adj. (fem. **nā-*) 'recht, dexter': **haoyō *nō* F. 3 g; — *haenāyā .. wa karana hōyūmāča *nōmāča *nōmāča hōyūmāča* Yt. 5. 131; — **nōm hē upa arzōm* Yt. 10. 100; 99; — **nōm* 1) *upa sraxtim* N. 79; 79; — **nāč + hač naemāč* (sd.) N. 79; — **na paiti arzōnha* (sd.) N. 65; — **nōm gaošōm* V. 8. 44. 45, 9. 16, 17, 13. 32; 8. 46-70²², 9. 17-24²³, 13. 33; — *hāvōya bāsvō* (sd.) **nača* (IS.) **na bāsvō + hāvayača* V. 3. 25; — **nām* (APm.) *anguštam* V. 8. 71. a) ASn. **nōm* als Adv. 'rechts': **nōm hē arzōe* (sd.) *vasaite ..* Yt. 10. 126. A) n. und f. als Subst. 'die rechte Seite': *fravašayō .. yā ahurahe .. *nām upa ytičeinti* Yt. 13. 63; — **nōm ā gaonavatō* (sd.) N. 65. A) sva. 'Westen'²⁴: *yāča vātō .. ɻwāšōm* (sd.) **nāč pairi framrəzōčit* "von Westen her .." V. 3. 42.

Ableit. — ai. *dákṣina-* Adj. (fem. **nā-*, mp. *dašin-*. — Pü.: *dašin*, (zu V. 3. 42): *dāši*, vgl. unter *zvāšā-*. — 1) Hier, sowie V. 8. 46 f., 9. 17, (supl.), 8. 56 f., 9. 20 (*sraonīm*), 13. 33

(*pādyām*) verlangte man statt *dašinom* das Feminin.; zu V. bieten in der Tat einige Hds. **nām*; vgl. unter *haoya-*. — 2) GGR. OK. 142 vielmehr: 'von Süden her'. S. aber unter *apāxtara-*.

- j. *dašinōm* Adv.: s. *dašina-*.
- j. **dašinō.təmāi*¹⁾ Adv. 'zu äusserst rechts von -' (Gen.): **haoyō.təmāi .. *māi barz̄man* (GS.) *paiti.barzič* N. 70.

DS. aus **ma-*, Superl. aus *dašina-*. — Pü.: *ō dašintum*. — 1) Hds. *ašnōt-*, s. aber Pü.

j. *dašča* F. 27 a: lies *dašača*.

- j. *'dahaka-* m. Bezeichnung *dažvischer* Geschöpfe: *āč ahmi nmāne zayāntē *kāča mūrakāča* (sd.) *pouru.sarvā varšnāča* Y. II. 6.

Et? — Vgl. *zahaka-* und *dahaka-*. — Pü.: *daxšāk¹⁾ kāhēnūčā*, erl.: *kē daxšāk¹⁾ i öhrmarz apē kāhēnūčā*; Sū.: *cīhnam*. — 1) Vgl. zu *daxia-* und *daxšā-*.

- j. **dahaka-* Adj. — ? - : **kō* (NS.) *nāma ahmi* Yt. 15. 45 (*Vayav* spricht).

Vgl. *'dahaka-*? Wenn der Verfertiger von Yt. 15 wirklich dies Wort im Auge gehabt hat, so ist ihm ein arger Missgriff passirt.

- j. *dahāka-* m. EN. eines sagenhaften *dažvischen* Königs von Iran²⁵⁾; stets mit *ašay-* m. (sd.): *ačiš drizafā *kō bavročiš paiti datšhaove* Yt. 5. 29; — *ačiš drizafā *kō upa kvirintō dušitō* Yt. 15. 19; — *drætaonō yō janta ačiš *kai* V. 1. 17; Yt. 19. 92; — *arzō mainyuš aštōm frankharčayač .. aštōmča *kō* Yt. 19. 46; — *aše drizafām *ka* Yt. 19. 50; — *hazanra.yaoxštyō bavāhi yāča ačiš *kai aya.daēna* Az. 3.

* Als dreiköpfiges Ungeheuer gedacht. Er enttront *Yima* (sd.) und führt eine Schreckensherrschaft (Yt. 5. 29), bis er von *θraetaona* (sd.) besiegt wird (s. auch Bd. 29. 9). In späteren Büchern wird er auch *Bivarasp* genannt, s. Bd. 29. 9: *dahik kē bivarasp x̄ānēnd* (anders Justi NB. 60, der B. für den eigentlichen Namen ansieht), im Šn. heisst er *Zahhāk*.

Et. 1) und Bed. ? Vgl. *'dahaka-*. — np. *atdahā* 'Drache'. — 1) Unrichtig DSt. ZA. 1. 86.

- j., g. *'dahma-* Adj. 'doctus (in Beziehung auf religiöse Fragen und Dinge), wissend, eingeweiht'; nur gAw.: *hamžm tač vahītāčit yō ušuruyē syas* (sd.) čiš **māhyā* Y. 32. 16 (?). A) als mask. Subst. im jAw. Bezeichnung für das vollwertige und im Besitz aller Rechte befindliche Mitglied der

kirchlichen (und bürgerlichen) Gemeinde, 'Gemeinder'*: +*kahyāčīt nā °manqm zaotra īta ratufriš nāirikāčīl aporñayūkahečīt yezi važda hādanām ðwarasšca fratauru-nišča* (sd.) "durch die zaotaramtliche Verrichtung eines jeden der Gemeinder wird man r.; auch durch die eines Weibes, auch durch die eines Kindes, sofern es (nur) .." N. 40; s. 105 (unter a); — *mā me aetayā zaodrāyā frasharomu .. +mā +stri +mā +mō¹⁾ asrāvayatgādō* Yt. 5.92; — *yāt dim °ma vīduš.āsa frāyazente* Yt. 10.16; — *yāda kažača °mō staota yesnya haurva +dābāti .. ada ratufriš* N. 37; — *nōtē hē +mō²⁾ anavahim* (sd.) +*čayač P. 56*; — *°mō ašava P. 32*; — *yāda °māčīt ašaone V. 13. 35*; — *para kahmāčīt °manam .. °māča ašavanasca* V. 7. 71 (?); — *°māča narom ašavanom* Y. 2. 15; — *°maheča narš ašaonō* Y. 1. 15; 61. 1; — *°manam narom ašaonam* Y. 68. 15; — *°mō °māči aoxte +frā mā +narš +gārayočiš* N. 19; — *yāt hē nazdičto °mō vīsrūnūvaiti* (sd.) N. 27; 25, 30, 104², F. 14; — *yō .. +ainim °mām gādānam +sraodrāt̄ pairištayeiti* N. 44; 45, Vyt. 44²; — *yō anyehe °mahe barasma +frastaromti* (sd.) *frajasaiti N. 104*; — *+apanō. tīmām °mām* N. 12; — *zaota ašava .. °mō tanu. mādrō* Yt. 10. 137 (vgl. 138); — *°mō ahmi ařit-vačā Az. 1*; +Vyt. 1; — *°mō niurusdō aōčityō-draona* N. 17; — *jahi .. yō xšudrā ham-račwayeiti °manam adahmanamča* V. 18. 62. a) bes. im Gegensatz zu *tanu. p̄orāda* (sd.): *°mō zaota tanu. p̄orāda upa-sraotarō* (sd.) N. 38; 39³; — *yō kāmčīt °manqm [aporñayunam]³⁾ aštōm* (sd.) *dasti .. nāirikqm vā +aporñayukem vā aštōm dasti .. dačvayasnm vā tanu. p̄orādēm vā aštōm dasti N. 105*; — *čvač ačqam upa-manayon* (sd.) .. *čvač °manam čvač tanu. p̄orādanam* V. 12. 1.

Undeutliche oder verderbte Stellen: N. 11 (**mahe*), N. 105 (*paoiryi* .. °*manqm*), Y. 23. 3 (**ma*).

* Das wird der männliche⁴⁾ Gläubige mit dem Tag seiner Gürtung; s. zu *aiwyðshana*- und *BTHL*. IF. 7. 224, wo weite Litt.

KompA., E.; Ableit. — Zum V. *dah-*; IF. 7. 224. — ai. *dasmá*- Adj. 'gesickt'. — Pü.: *dahm* (Transskr.), mit der Erl. (zu Y. 32): *vēh mart*; Sū.: *uttamah*. — ¹⁾ Hds. *madahmō*. — ²⁾ Hds. *tahmō*, s. aber Pü. — ³⁾ Das Wort stört den Sinn und ist sicher zu streichen, da ja 'Knabe' im Folgenden enthalten ist. — ⁴⁾ Nur dieser; vgl. Yt. 5. 92, N. 105.

BARTHOLOMAE, Altiran. Wb.

• j. *°dahma-* Adj. (fem. °*mā-*) 1) 'dahma-mässig, den Pflichten und Bräuchen der D. entsprechend': °*māhu važdāhu* V. 7. 71; — *tā .. yā °mayā vanhuyā anādruxtōiš yā °mayā vanhuyā anavaauruxtōiš* Y. 70. 3. a) sonst von *ařitay-* f. (Stverz.): °*ma .. ařitisiš* P. 32 usw.; — °*mām .. ařititim* P. 33 usw.; — °*ma* (IS.) *ařititi* V. 22.5²; — °*mayā .. ařitisiš* V. 8. 1 usw.; — °*mayāt .. ařitisiš* V. 9. 37 usw. 2) 'den D. (und ihrer Religion usw.) zugehörig': *yāt .. attahe udrahe upa °mām urvānām frāyazante* V. 13. 55.

Ableit. aus *°dahma-* (mit bloßer Verschiebung des Haupttons). — Pü.: *dahm*, Sū.: *uttama-*.

• j. *dahmāyauš.harađtri.-bav-* kompV. 'der Unterhaltung, Pflege seitens der D. teilhaftig werden': °*buyā .. ařars pužra ahurahe* Y. 62. 2.

Komp.: **harādra-* Adj. + *bav-*; § 263. — **dahmāyav-* Adj., Ableit. aus *°dahma-* (vgl. *porñayav-*). — Pü.: *dahmān sardār bavē*, Sū.: *uttamača adhipatir bhuyāt*.

• j. *dahmō.kərəta-* Adj. 'von einem D. (gemacht, d. i.) gezeugt': *aporñayukem °tām* V. 13. 23; — *aporñayukanam °tanam* Y. 26. 9.

Pü.: *dahmān kart*, erl.: *hač vēhān zāt*.

• j. *dahmō.-pairi.anharšta-* Adj. (fem. °*tā-*) 'von (einem oder) den D. gefiltert': *zaodranam .. °tanam* V. 14. 4; — *°tābyō zaodrābyō* Y. 68. 10.

Pü.: *dahmān nikirū*, mit den Erl. (zu V.): *dahmān pa sardār dāst*, (zu Y.): *ast kē pālūl gōwēl*.

• j. *dahmō.pairišta-* Adj. (fem. °*tā-*) 'von (einem oder) den D. ausgesucht': *zaodrā .. yaoždātā °tā* Y. 65. 10.

Pü.: *dahmān nikirū*, erl.: *pa sardār dāst ēstēt*; s. zu *pairišharšta*.

• j. *dahmō.yaoždāta-* Adj. (fem. °*tā-*) 'von (einem oder) den D. richtig bereitet': *zaodrānam .. °tanam* V. 14. 4.

Pü.: *dahmān yōždāstēnū*, erl.: *dahmān kart*.

• p. *dahyav-*, j. *daiňhav-* (, *daiňh°*, *daiňh°*), j., g. *dahyav-¹⁾*: *dahyu-²⁾* f. 'Landgebiet, Landschaft, Land', oft zugleich auch von den Bewohnern; A) im Aw.: *haračti barš .. hama pairisāite frāpayā* (sd.) °*rīhus* ā *upaošařhvāšča* Yt. 19. 1; — *kahrkāsō .. yō naomyā* (sd.) čīt *hača °išhač* .. *xrūm aiwi.vāčnati* Yt. 14. 33; — *parō +zōmō ařtaršā +nōhōus³⁾ anhač břetō* (sd.) *vāstram* V. 2. 24; — *nōtē .. asarhača řiřračča*

paiti. jaśatō iśāča āzūtišča .. yat.. ačtarhā
iśhōuš.. V. 9. 55 f.; — rāma x^oāstrm⁺aśhā
iśhōuš aſrīnāmi Y. 68. 15; — aſ tōi anhā
 saošyantō (sd.) °hyunām Y. 48. 12; 70. 4,
 Vt. 11. 13; — ađravāno °hyunām Yt. 13. 147;
 — yōi +iyejām .. aſō. iſō (sd.) °hyunām Y.
 42. 6; — miđram .. vīspanām °hyunām
daiñhupaitim Yt. 10. 145, 19. 35, Y. 2. 11;
I. 11; — fravašyō .. vīspā vīspanām
 °hyunām Yt. 13. 21; 21, 5. 22, 98; — bāoā
iōa aſrasāne °iśhubyō V. 3. 27; — x^oaſpāide
 nō iśhōuš niđatačā (Sp. 721 o.) haosātačā
 Yt. 13. 66; 68; — tištrīm .. yim .. +hiſpō-
 snti huyāiryāča °iśhave uzjaſntim duž-
 yāiryāča Yt. 8. 36; V. 4. 2; — huyāiryāč
 avi °iśhōuš Yt. 8. 9; — ušta ā. bavāt °iśhōvā
 (P.) us vō apām ačavō .. jaſānti Yt.
 8. 29; — abyō °iśhubyō svīštō yađa
 aēm (näml. tištryō) bavaiti yaštō Yt. 8. 47;
 13. 34; — mērmāite vīspām °iśhaom
 mairyō miđrō. druxō Yt. 10. 2; — tūm akō
 vahīštasča miđra ahi °iśhubyō Yt. 10. 29;
 — tūm ačxšōiš anāxšōišča miđra xšayēhe
 °hyunām Yt. 10. 29; — miđram .. yō
 °iśhaom anādruxtō upārdi vīrōdrāi daōāiti
 Yt. 10. 26; 26; — tūm tā °iśhāvō nīpāhi
 yā hubōrītīm yātayēti (sd.) miđrahe ..
 tūm tā frasčindayehi yā raxšyētīš °iśhāvō
 Yt. 10. 78; 48, 13. 48; — yasa tam °hyūm
 ačarāiti yađa hubōrītō +baraite Yt. 10. 112;
 — miđram .. yō °iśhōuš raxšyādiyā para
 rasištā baraiti Yt. 10. 27; — °iśhāvō avi-
 miđranyā Yt. 10. 101; — nađištā °iśhāvō
 V. 19. 41; — fratāmō °iśhōuš navā pər-
 dōwō (sd.) kōrnava V. 2. 30; — aſpō (sd.)
 ayyō. tōmō °iśhē varmanō F. 3. h. b) im
Ap.: °hyāušmai⁹ durutā ahatiy Bh. 4. 5;
 — imām °hyāum āura^h mazdā pātuv ..
 abiy imām °hyāum mā ājamiyā^h .. hainā D.
 4. 3; Ao. 1. 4 (°hyum); — mām āura^h mazdā
 pātuv .. utāmāiy vīdām utā imām °hyāum
 D. 6. 5; — kāra^h arikā^h abava^h .. drauga^h
 °hyauvā (LS.) vasiy abava^h utā pārsaiy
 utā mādaiy utā aniyā^h uvařā dahyusvā (zu A)
 Bh. 1. 10. A) in vorwiegend oder aus-
 gesprochen politischem Sinn; I) im **Ap.**;
 1) von den Provinzen (Satrapien)* des per-
 sischen Reichs: imā °hyāvā^h tyā manā pa-
 tīyāišā^h (Sp. 151 m.) vašnā āura^h mazdāha^h
 adamšām xšayādiyā^h aham: pārsa^h uvařā^h
 bābiruš.. fraharavam °hyāvā^h 23 Bh. 1. 6;
 7, 8²; — imā °hyāvā^h tyā adam +adaršy
 hadā (sd.) anā pārsā kāra .. °uvařā^h

māda^h bābiruš.. D. 5. 2; — imā °hyāvā^h
 tyā adam agarbāyam apataram hačā
 pārsā^h .. māda^h uvařā^h parđava^h ..
 D. 6. 3; — tyā^h +cīya^h karam (sd.) +avā
 °hyāvā^h tyā dāraya^h vā^h uš .. adāraya^h D.
 6. 4; — utā pārsā^h utā māda^h utā aniyā
 °hyāvā^h Bh. 1. 11; 12, 14; — utā pārsaiy
 utā mādaiy utā aniyā^h uvařā °hyusvā Bh.
 1. 10; — imā °hyāvā^h tyā hačāma^h ham-
 °iyā^h abava^h: pārsā^h uvařā^h māda^h ..
 Bh. 2. 2; 4. 4; — °hyāvā^h tyā +paruvaiy
 D. 5. 2; — iyam °hyāuš pārsā^h D. 4. 2;
 Bh. 3. 2, 4, 12; — marguš nāmā^h dah-
 yāuš Bh. 3. 3; — ("uvařā^h nāmā") dāhyāuš
 Bh. 5. 1; 2 (wo °hyāum); — dāraya^h vā^h uš ..
 xšayādiyā^h pārsaiy xšayādiyā^h °hyūnām
 Bh. 1. 1; D. 1, 12, Am. 1, 3, Ao. 1. 2; —
 dāraya^h vā^h uš .. xšayādiyā^h °hyūnām vīspa-
 zanānām D. 6. 2; — dāraya^h vā^h uš .. xšayā-
 diyā^h °hyūnām paruzanānām D. 11. 2; X.
 1. 2; — dāraya^h vā^h uš .. xšayādiyā^h °hyūnām
 tysiām parūnām D. 5. 1. 2) von den
 Landschaften innerhalb der Provinzen; wo
 die Provinzzugehörigkeit nicht aus dem
 Zusammenhang hervorgeht — so Bh. 3. 10,
 13 —, wird sie besonders (durch den LS.
 des Provinznamens) angegeben: ga^h du-
 tava^h nāmā^h °hyāuš Bh. 3. 10; 13; —
 yautiyo^h nāmā^h °hyāuš pārsaiy Bh. 3. 5;
 — ragā nāmā^h °hyāuš mādaiy Bh. 2. 13;
 1. 13 (nisāyā^h), 2. 6 (ka^h pāda^h); — āuti-
 yāra^h nāmā^h °hyāuš arminay Bh. 2. 11;
 — izituš nāmā^h °hyāuš ađurāyā^h Bh. 2.
 10. II) im **Aw.:** uta azōm niđanāni
 hyaoninām °hyunām pančasaynāi .. Yt.
 9. 31; — uta azōm fraourvātāsayenī humaya
 (sd.) +vāriōkanam hyaonya (sd.) hačā
iśhāvō (GS. statt AblS.) Yt. 9. 31; — yađa
 azōm niđanāni tūryanām °hyunām panča-
 saynāi .. Yt. 5. 54; 13. 143², V. 3. 42 PüZ.,
 5. 38 PüZ.; — airyānam² °hyunām² ..
 sairimanam² °hyunām² .. sāinīnām² °hyu-
 nām² .. dāhīnām² °hyunām² .. vīspanām²
 °hyunām² Yt. 13. 143ff.; — kāra airyāč
iśhāvō huyāiryāč bavānti Yt. 8. 36; 56,
 58³; — nōt̄ .. airyāč °iśhāvō (als AP.)
 frāš (sd.) hyāt̄ hačā Yt. 8. 56; — miđram
 .. hušayanām airyābyō °iśhubyō Yt. 10. 4;
 — hamađa airyābyō °iśhubyō vītīyāč ja-
 sānti Yt. 8. 61; 61²; — yađa važm niđanāma
 airyānam °hyunām pančasaynāi Yt. 5. 58;
 117; — arša airyānam °hyunām .. hao-
 svara Yt. 5. 49; — gayehe marđnō ..

yahmaṭ hača frāwərsaṭ nāfō airyanām °*hyunām* cīdr̥m airyanām °*hyunām* Yt. 13. 87; — *x̥arnō .. yaṭ asti airyanām* °*hyunām* Yt. 19. 56; V. 19. 39; — *kavaēm x̥arnō dīr̥dm airyanām* °*hyunām* Yt. 19. 69; 13. 10; — *avavaṭ kavaēm x̥arnō yaṭa yaṭ iḍa anairyā* °*ībhūš hakaṭ usča usfrāvayōt* (sd.) Yt. 19. 68; — *taurvayeiti anairyā* °*īphāvō* (als AP.) Yt. 18. 2; — *anairyānām tāt* °*hyunām vīṣīrāi uzjāsaiti* N. 68; — *aiwītarābys hača* °*īshubyo* Yt. 17. 14; — *mīdr̥m .. yim yazōne daiśhupatayō* .. *antara* °*ībhū* (AD.) pāpōr̥tāne Yt. 10. 8; 15. 49; — *hazanrāiš* (näml. asti mīdr̥) *antara* °*īhyu* (AD.) Yt. 10. 117; — *yā .. karapanō urūpayeinti* (sd.) *yāča xratū* +*dušxšādṛā* °*hyunām* Y. 48. 10; — *sāsta* °*ībhūš daiśhupaitiš* +*āxšīa isomnō* °*īhave amōm isomnō tanuye* Yt. 16. 19; — *sāsta* °*ībhūš hamōxšādṛō* Yt. 13. 18, 69, 15. 50; — *fratimatātō* °*hyunām* Yt. 13. 95; +10. 18; — *nōiṭ mē.. dīr̥ava ..* °*ībhava* (LS.) *čārāt* Y. 9. 24; — *ābhām* °*hyunām* *yā anyā rājōt* Y. 19. 18; — *bawrōiš paiti* °*ībhavae* Yt. 5. 29. a) GS. mit GS. des Landesnamens zur Bezeichnung der Gebürtigkeit bei EN.: *pār̥atgavā dāzgrōgavā* °*apa-xīrayā* (sd.) °*ībhūš* Yt. 13. 127; 127; — *dritō aēvōsarōd syuštāhe tanyēhe tanyayā* °*ībhūš* Yt. 13. 125; 125'; — s. noch *orazavant- daiśhūš* EN. a) bes. im Gegensatz zu Haus, Gemeine und Gau (**); a) im gAw.: +*a zī domānōm vīṣām vā sīdīrōm vā* °*īhyūm vā* °*ādāt duštātā* (sd.) .. Y. 31. 18; — *yā hudānūs dīmandahyā xšādṛōm sīdīrahya vā* °*ībhūš vā* .. *fradažāi* (sd.) *aspīrātā* Y. 31. 16; — *gā frōr̥tōiš* (sd.) *sīdīrahya vā* °*ībhūš vā* Y. 46. 4; — ähnlich: *pairt x̥aēšūš airyanamāstā dādāitī* (sd.) *nōiṭ mā xšnāuš yā vīṣīrānā* (sd.) .. *naēdā* °*ībhūš* .. *sāstārō* (sd.) Y. 46. 1. b) im jAw.: +*frāzaintīm .. yā mē frādayāt nmānōmā vīṣāmā zantūmā* °*īhyūmā* *daiśhusastīmā* Y. 62. 5; Yt. 10. 87, 18, V. 8. 103; — *yō čīčā ahmi nmāne .. aiśhe vīsi .. ahmi zantvō .. aiśhe* °*ībhvō* (LS.) *aēnāshā asti mašyō* Y. 9. 28; P. 17, N. 8 (°*ībhvō*); — *humaya nō buyata ..* +*nmānyača vīṣāča zantavača* °*ībhavača* (LS.) *ahmi nmāne aiśhe vīsi ahmi zantvō aiśhe* °*ībhō* (LS.) Vt. 12. 5; — *dūrāt hača ahmāt nmānāt .. vīsaṭ .. zantaoṭ ..* °*ībhaoṭ ..* Y. 57. 14; N. 8 (°*ībhaoṭ*); — *fradažāi*

nmānaheča vīsaheča zantūšča °*ībhūšča* Yt. 5. 6; 10. 17, 18, 83, Y. 13. 1, Vt. 3. 2, V. 7. 41, 42, 9. 37, 10. 5, N. 8, Vyt. 16; — *paiti pōrēne anr̥m mainyūm hača nmāna .. vīsa .. zantu ..* °*ībhū* V. 10. 5; — *īkāzī .. nmānanāmča vīṣāmča zantūnāmča* °*īhyūmča* Yt. 13. 150; 10. 18, Y. 8. 7, 23. 1; — *frā vā ūṣā hača zantaoṭ .. hača* °*ībhaoṭ ava.jāsa* °*īhyūm* a Yt. 1. 17; — ähnlich: *apōm aēšmnā havāi kāčū nāfāi .. vīse .. zantave .. havayāi* °*ībhavē* Yt. 13. 66. a) GS. und GP. mit *daiśhupatay-* (Stverz., unter 1 a, 2 a): *nmānahe vā nmānō.paitiš vīsō vā vīspaitiš zantūš vā zantupaitiš* °*ībhūš vā daiśhupaitiš* Yt. 10. 18; usw.; — *nmānam nmānō.paitiš ..* °*īhyūm* *daiśhupaitiš* Yt. 10. 18.

Undeutlich: V. 2. 10 PūZ. (°*ībhūš*), Az. 2 (°*ībhūš*). [N. 8: streiche *daiśhūt*.]

* Deren jede einem *xīdārapāvan-* unterstellt war. — **) Uzw. an Grösse und Einwohnerzahl obenanstehend. In SüErl. zu Y. 13. 1 wird *grāmah* als *pančākānaranārīyugmāh* bezeichnet; s. unten zu Sü.

KompA, E. — S. auch *orazavant-daiśhūš* EN. — mp. dēh 'Land', arm. L.W. *dehpēt* 'Landesherr', np. dēh 'Dorf'; ai. *dāsyav-* m. hat ganz abweichende Bedeutung, worüber zuletzt ČDN. VSt. 3. 96. — Pū. dēh, Sü.: *grāmah* (was offenbar durch die Bedeutung des np. dēh veranlasst ist). — 1) Nur gAw.; s. No. 2. — 2) jAw. und gAw.; s. No. 1. — 3) NA. *daiśhūš*; s. aber Jp 1, Mf 2.

• j. 'dahyū'ma-, 'dāhyuma-'¹⁾ Adj. 'der Provinz, dem Land an-, zugehörig, Land-': *kaya ratavōl nmānyō vīsyō zantumō* °*mō zarađuštro puxōd* Y. 19. 18. A) m. Name der Gottheit der Länder*: °*mōmča ašavanom ašahe ratum* G. 3. 7; — °*mahe radwō* G. 3. 7; — *uzayēirinom .. frādat.vīrōm* °*mōmča ašavanom* Y. 2. 5; — *uzayēirināi .. frādat.vīrāi* °*māiča ašaone* Y. 1. 5; — *āhurōiš* °*mahe* Vt. 1. 9.

* Die einerseits mit *Frādat.vīra*, anderseits mit *Uzayēirina* in Beziehung gebracht wird. Ableit. aus *dahyav-*; s. No. 1. — Pū. (zu Y. 19): *dēhūpāl*, (zu A): *dēh*, erl.: *martum i andar x̥ēškārih +māju handarspat*; s. dazu Dst. ZA. 1. 30, 31²⁾. — 1) So, mit *Vṛddhih*, hat NA. überall außer G.; s. aber Ableit. und Var. — 2) Jetzt fassen die Parsen das Wort als 'Richter'; s. JUSTI PrJ. 88. 260 No. 109 (wo II statt IV zu lesen).

• j. 'dāhyuma-, 'dāhyuma-'¹⁾ Adj. (fem. °*māč*) 'zur Gottheit *Dāhyuma* gehörig, mit ihr in Beziehung stehend': *mīdra .. nmānya ratvō vīsyā zantuma* °*ma zara-*

dustrōtma Yt. 10. 115; — *fravašayō* *nmānyā* .. *mā* Y. 17. 18.

Ableit. (mit Verschiebung des Wortakzents?) aus **dāhyuma-* A). — Pū.: *dēhūk.* — 1) So (mit ā) Y. 17 (Pt 4).

• j., g., p. **dā-* V. 'geben; setzen'. Praes. 1 *dā-*: *da*¹, *dī*, *d-*, 5 *dadā-*, *dādā-*, *dādā-*: *dād-*, *dāo-*, *dād-*, 11 *+dan*², 17 *dāhya-* [, 22 *daiōs*, *daiōt*, *daidit*], 26 *dāya-*, 27 (Pass.) *dāya-*; s-Aor. 1 *dīs*³; Perf. 1 *dadā-*, *dādā-*: *dāo-*, 2 *dāo-*. — PPfP. *dāta-*; Inf. *dāvōi*, *+dāitim*, *paityā-stayaē-ča*, *dyāi*, *dastē*, *dāidyāi*, *dazdyāi*, **dādāi*, **dāiti*, *dām*, **dādyān*.

I) 'etwas geben, schenken, verleihen, gewähren, verschaffen, zuweisen (usw.)'; I) ohne Angabe des wem?; A) im Aw.: *avōya +dār̥m dādāiti* (L.S.)⁴ *yehē..nōi* .. *urva +vāurāsa* (sd.) N. 84; — *yasča..ažtahē moryahē .. tanumasō* (sd.) *gōsū dādāy*⁵ V. 18. 29; Vyt. 25; — *yātm* (sd.) .. *dātām astwainti aňhvō* V. 19. 29; — *ārmaiti* (sd.) *tvišim dasvā* ('schenken') Y. 33. 12; 8; — **yā dā* ('verleihen') *ašā vanhōuš māyā* (sd.) *manashō* Y. 43. 2; 28. 7, 51. 2, 21; — *ašim* (sd.) *šyaođanāiš vohū dāidit* ('zuweisen') *manashā* Y. 43. 16; — *hyat him dātā* (2P.; 'verschaffen') *xšayantō* (sd.) .. *dwaxsō* Y. 29. 2; — *kōi dr̥gvō.dābīš..rāmām* (sd.) *dāntē* ('schaffen') Y. 48. 11; 29. 10; — *dasta amām vər̥draynōmā* Ny. 3. 10; 10²; — *yezi řačtō aňhař dādāiti vā nōi* dādāiti "„, soll er zahlen oder nicht?" Nik. 1. a) mit Dat. comm.: *yūžm ažibō* ("für sie") *ahurā aogō* (sd.) *dātā* (2P.; 'gewähren') .. *xšā-đr̥mā* Y. 29. 10. b) mit finalem Dat.: *mazō* (sd.) *+rafmō.hyāi dāidit haurvātā amr̥stāti* Y. 58. 7. 1) bes. in feierlicher Weise, sva. 'weihen, widmen, spenden': *hurayāščī* (sd.; als Obj.) *ašā ačtavatō dāidyāt* (Opt.)⁶ A. 3. 4; — *vasō..mazda-yasna ahe nmānahe myazdōm dāidyār̥s* V. 8. 22; — *dātō hē myazdō* (sd.) *ratufrīs* A. 3. 6; 3; — *zmanha ašara dāta ažasāni upara dāta* Yt. 10. 118; 118². a) mit fin. Inf.: *ašaya dāqāmi..myazdōm..frasasti ahurahē mazdā* Y. 8. 1; 7. 1 ff., 66. 1. β) mit Dat. comm.: *ačšā sao-đr̥angm mazištača..yā +naire ašaone +daste*⁷ (in pass. Sinn) *aiwiča +haite* (Sp. 277 u.) .. N. 84. 2) mit Angabe des wem?, usw. 1) durch Dat.; A) im gAw.: *31. 21.* a) bes. in feierlicher Weise, *yastař mīzđm hanontē* (sd.) *nōi dāiti* sva. 'weihen, widmen': *at rātām* (sd.)

(Konj.) Y. 44. 19; 34. 14; — *yā dā ašis* (sd.) *dr̥gvāitē ašāunaččā* Y. 43. 4; — *yām xšnūtēm rānōibyā dā..mazdā* Y. 51. 9; 31. 3; — *hanhus* (sd.) .. *mazdā dadāt ahurō dažnayāi* Y. 53. 4; — *yahmāi uštā* (sd.) .. *mazdā dāyāt* (Konj.) *ahurō* Y. 43. 1; 28. 7; — *yā ar̥sājjōi dāhī* (2SKA; 'verschaffen') *drigaovē* (sd.) *vahyō* Y. 53. 9; — *yā..dāzde* (3SPM) .. *ahmāi akāt ašyō yā..Y. 51. 6*; — *xšmākēm* (näml. *xšāđrm*) *vohū manashā vahmāi* (sd.) *dāidit savarshō* Y. 51. 2; — *frašaoštrāi urvāsištām* (sd.) *ašahyā dā saršm* Y. 49. 8; — *spontā mainyū vahishtālā manashā..hačā ašāt* (Sp. 231 m.) .. *ahmāi dan* (3PKA.)⁸ *haurvātā amr̥stātā mazdā xšāđra ārmaiti ahurō* .. wird uns Wohlfahrt und Unsterblichkeit verleihen *M.Ah.* im Verein mit *Xš.*, mit *Ārm.* Y. 47. 1; 53. 1; — *dāidit +ašā +dā* (Sp. 740 u.) *darzgāyū..zaražuštrāi* Y. 28. 6; — *rafđr̥m..hyat fryō fryži* (sd.) *dāidit* Y. 46. 2; 43. 14; — *kahmāi vananām dādā* Y. 44. 15; — *j̥māram* (sd.) .. *rāmāmāčā ašā dādātā* (3S.) *vīšibyō* Y. 53. 8; — *yā vər̥zənāi vanuhim dāt frasastim* "der der Gemeinde guten Ruf verschaffe" Y. 49. 7; verwendet Yt. 9. 26; — sva. 'freigeben', den Weg: *hyat ahyāi dādā pādām* (sd.) *vāstryāt vā ažtē* (sd.) Y. 31. 9; — sva. 'preisgeben': *yāš gam karapā usixččā* (sd.) *ažšmāi dātā* (3PPfM.)⁹ Y. 44. 20; — durch enkl. Dat.-Gen.) des Pron. pers.: *dāidit mōi..amr̥stātā haurvātā sp̥ništā mainyū mazdā utayūtī tviši..sōnñhē* (sd.) 'schenk mir .. Unsterblichkeit und Wohlfahrt für den heiligsten Geist, o M. ..' Y. 51. 7; — *at tař mōi dāxštām dātā* (2P.) .. *maždā* (sd.) Y. 34. 6; 43. 1; — *ar̥zā vōišyāt* (sd.) *kāmāhyā tšm mōi dātā* (2P.) Y. 43. 13; — *hā zī nō huščiđmā* (sd.) *hā nō utayūtīm dāt* Y. 48. 6; — *ahyā* (Gen. part. als Obj.) *hō nō dāidit* Y. 40. 2; — *yā vā vanuhis ahurō mazdā +nāmām dādāt* Y. 38. 4; — *at hōi mazdā ahūm* (sd.) *dādāt* Y. 46. 13; — *yā hōi dādāt* (3SKA.) *zastavat* (sd.) *avō* Y. 29. 9. a) zum Pron. rel. ist der Dat. eines Pron. dem. zu ergänzen: *yā vahyō vanhōuš dāzde yasča hōi vārāi rādat* (sd.) .. *at ahmāi akāt ašyō yā..Y. 51. 6*; — *mazdā dādāt ahurō..saršm* (sd.) .. *yā hōi..urvāđō* (sd.) Y. 31. 21. a) bes. in feierlicher Weise, *yastař mīzđm hanontē* (sd.) *nōi dāiti* sva. 'weihen, widmen': *at rātām* (sd.)

saraðuštrō .. uštanam dadāiti .. mazdāi V. 33. 14; — ažtoi myazdām ahurā nəmarshā ašāicā dāmā “wir wollen dir, o Ah., in Ehrfurcht das Opfer weihen und dem Aša” Y. 34. 3; — stūtō garō vahmōng .. ahurāi dadomahičā čišmahičā .. Y. 41. 1; 35. 5; — mit enkl. Dat.-Gen.) des Pron. pers.: yaðā iu i mənghāčā .. ažātoi dadomahi ažā čišmahi .. Y. 39. 4. a) im jAw. a) ohne Obj. ‘schenken sva. ein Geschenk geben, eine Gabe reichen’: hō daðō ažm upa. raošayete (sd.) yō drvaite +daðāiti P. 50; — yaž bā paiti .. naire ašaone varzýat (“für seine Arbeit”) ašaya daðāiti V. 3. 34; 35; — yō hē +gavāstryavarš (sd.) +daðtū ažahmāi N. 18. b) mit Obj.: vohrāti hizvām daðāiti yō .. N. 17; — yaž nā kasvikamčū .. avarzānam naire ašaone ajasta .. daðāiti V. 18. 37; 34; — tištrim .. yō daðāiti .. ayaptā jaioyantāi Yt. 8. 49; Ny. 3. 11⁵; — daðat ažbyasčit taž avaz ayaptōm aradvi Yt. 5. 74; 19, 9. 5, 15. 4; — miðrom .. yō .. ahmāi nmānāi daðāiti .. vādwa Yt. 10. 28; 62²; — aða nō tūm .. zīvārə dayā (Opt.) hitacibyō drvatātōm tanubyo (sd.) Y. 57. 26; Yt. 16. 7; — dātōm te tanuye x̄arənō Yt. 17. 22; — kahmāi azəm daðāam .. ištim .. Yt. 8. 15; — kahmāi nō taž dāðranām dayāt (Pass.)¹⁰ Yt. 13. 50; — ahmāi daðat⁵ vorzdraynō .. rrəvōiš x̄ā Yt. 14. 29; Vyt. 34. 46; — yaž mē varzānam vanuhim dāt frasastim Yt. 9. 26¹¹; — yō sūne .. astanām (als Obj.) ahmaršānam daðāiti V. 15. 3; — s. noch 2 a; — dazu mit IP. statt DP.: haomō džizanātibis daðāiti x̄aztō puzrīm Y. 9. 22; — durch enkl. Dat.-Gen.) des Pron. pers.: dātā (Konj.) mē átarš .. ašu x̄aðrōm Y. 62. 4; 6, Y. 68. 5²; — apō yānōm vō yāsāmi .. tōm mē dāyata (2P.) Y. 65. 11; 13; — avaz ayaptōm dardī mē Yt. 5. 18, 9. 4, 15. 3, 17. 25; — yeži si mē nōt daðit¹² upastām .. fravašayō .. Yt. 13. 12; — apō dasta (2P.) nō tōm yānōm yō .. Y. 68. 21; 21, Vyt. 8; — haoma dardī mē bažazanām (als Obj.) Y. 10. 9; F. 14; — daðāni te ažtahe paiti (‘dafür’) hakaž hasazārom aspanām V. 22. 3. a) zum Pron. rel. ist der Dat eines Pron. dem. zu ergänzen: ašu. aspīm daðāiti miðrō .. yōi miðrōm nōt ašiwi. druzinti Yt. 10. 3; 3². 2) durch Gen.: a) im Aw.: dardī ahmākōm taž ayaptōm yasa žwā yāsāmahi Yt. 10. 33; —

yā naram vīgaraptā (sd.) čit tanvō baoxtārām daðāiti Vt. 7. 3; — yažšamča .. mašyāka aiwitaðača (sd.) .. gairinām nāmām dāðars Yt. 19. 6; — yō .. ažmaoyahē .. haomahe (als Obj.) .. daðāiti V. 18. 12; — yehe .. yaonōm daðat ahurō V. 21. 4; — až kəhrpōm utayütiš dāðat (‘verleihen’) ārmaitiš anmā (sd.) Y. 30. 7. a) Gen. neben Dat.: ahmāi ražča x̄arənasča .. dāyata (2P.) vanuhitš āpō māvayača zaðre .. ahmākōmča mazdayasanānam .. hašamča Y. 68. 11 f. b) || im Ap.: aita^k adam ažura^k mazdām jaðiyāmiy aita^k maty ažura^k mazdā daðātuv D. 6. 5; 4. 3. II) ‘etwas setzen, stellen, legen’; 1) absolut; 1) ‘hin- sv. zurechtlegen’: yaž yavō dayāt (Pass.)¹³ daðat daðva x̄isn (sd.) V. 3. 32; 32³. 2) ‘ein-, festsetzen, bestimmen, begründen, stiften’: mainyū .. paourvīm dazdē (3DPfM.)¹⁴ gažmča ažyāitīmča (sd.) Y. 30. 4; — až dātāt viðātaof (sd.) Yt. 13. 11, 22, 28; — kasnā x̄žng +strōmča dāt advānam (sd.) Y. 44. 3; — dātāt paiti draonāt (sd.) nava dātāt V. 5. 26; — yā išudō dadontē (3PKM.)¹⁵ dāðranām (sd.) hača ašāunō Y. 31. 14; — yam daðānam ahurō .. daðāt Y. 53. 2; 30. 11; — urvaiti dātānam sravanham Yt. 10. 33. a) mit Dat. comm.: taž draonā .. yaž mē daðat⁵) ahurō Y. 11. 5; — hyaž mōi ašu dātā (2P.) vahyō Y. 31. 5; — tā nō dātā tā rrəvāna (sd.) fravaočāma Y. 70. 2 (?). 3) ‘hervorbringen, produzieren’: gaomažzām (sd.) gava dātāyā V. 19. 22. a) bes. ‘schaffend hervorbringen’: čvantm zrvānam mainyava stiš dātā as (Sp. 276 m.) V. 2. 20 PüZ.; — paurvā dātā dāmān ašaoniš Y. 16. 3; Vyt. 43. a) mit fin. Inf.: nōt dātō ahmi nōt čistī (sd.) məriš bərstača daðayāti “ich bin nicht geschaffen .. zu hegen” V. 2. 3. a) von den beiden Geistern: yaž mainyū dāmān daðitōm (3DPrM.)¹⁶ yasča spəntō mainyuš yasča aŋrō Y. 57. 17, Yt. 13. 76; — wa dama .. yasča daðat⁵) spəntō mainyuš yasča daðat⁵) aŋrō mainyuš Yt. 15. 43; — daðat⁵) spəntō mainyuš .. zrūne akarane V. 19. 9; 9; — spəntāhe mainyuš dāma dātām V. 13. 1. b) von den AmSp. und andern Göttern: yaðā nā dātā (2P.) aməšā spəntā aðā nā žrəzduš Y. 58. 5; — apām napātōm .. yō nrəšuš daðā yō nrəšuš tatača Yt. 19. 52. c) insbes. von AhM.: ahurōm mazdām yō gamča ašəmča

*dāt apastā dāt urvarāstā .. raočāstā dāt spitamā ahmāi dazdē (3S.) dačnayā važbūmīčā vispāčā vohū Y. 37. 1; 38. 4; — kā domnō yō .. mraot "dieser Mann, o M. Sp., hvāpā raočāstā (sd.) dāt tōmāstā Y. 44. 5; hat es sich vorgenommen, nachdem er es — anhōus ahyā .. važdā yō im dāt Y. im Innern begriffen hat: wer .., dem will 45. 4; — dāman .. yāiš dadāda pouručā er es verkünden" Y. 51. 19. 4) mit einem vohučā Y. 71. 10; 19. 10, Vr. 12. 4; — ahurō .. Konjunktionssatz 'es dahin bringen, es paitišā dāman daždānō Yt. 19. 58; — azom schaffen, erwirken, geben, dass —': dāstū dādām airyānō x̄arōnō Yt. 18. 1; 3; — ahurō mazdā yō gam dadā yō narōm ašā- mazdā x̄ayā (sd.) cā yā vā mādrā sr̄v̄t̄ arādā (sd.) Y. 28. 7. a) mit voraus- vanōm Y. 12. 7; — dādusō ahurahe .. yō weisendem ASn. des Pron. dem. und Dat. nō dadā yō tatašā .. Y. 1. 1; — hyač dāznač comm.: tač mōi dāidā ahurā hyač .. rapōn paouruyā dā ahurā "seitdem dass du die (sd.) tava Y. 51. 18. 5) mit dem Dat. kasya- ersten D. geschaffen hast, o Ah." Y. 46. 6; nhe (sd.) sašhāi 'herabsetzen, verleumden 31. 11; — || bagač + vazarkač dāurač mazdā bei —' (Dat.): yō narōm ašāvanōm anyō- hyač imām būmīm adāč .. ašmānam adāč .. varnāi vā .. kasyanhe sašhāi dādāiti V. martiyam adāč .. šiyātīm adāč martiyahyā 15. 2. III) Med. 'etwas an sich nehmen, (im Sinn des Dat. comm.) D. 6. 1; 7², X. 1. 1³, sich erwerben, erhalten, empfangen': x̄ā- 6. 1⁴, Ao. 1. 1⁴; || — s. noch dāvah- dr̄ya (sd.) nā x̄ādr̄om dāidāti (3SOM.) bes. 2) mit Lok. des Ziels 'versetzen, Y. 43. 2; — dāwā paiti z̄ haxvōrōm (sd.) verbringen in —': zastāišā (sd.) yā nā dāidā (1S.) vališt̄om vər̄draynōmā .. Yt. x̄ādr̄e dāyāt (Konj.) Y. 50. 5; — āyapī .. 10. 80; — zugleich mit dem reflex. yāiš rapānt̄ (sd.) dāidā x̄ādr̄e Y. 28. 2; Dat. des Pron. pers.: tāiš yūš ſyaočanāi .. — aččā t .. vispā dātā (2P.) .. ſyaočanā .. 15. a) mit Gen.-Abl.) 'von .. her': pairigazē (sd.) Y. 34. 2. a) mit Lok. mādr̄om .. yō + rašnōs¹⁷) dāidā (3SPFM.) zastāišā und Dat. der Person 'Jemandem in die Hände liefern': aččyō sastē (sd.) mādr̄anō yahmāi rašnus .. Yt. 10. yōi ašāi dadōn (Konj.)¹⁵ zastāišā + drujīm 79. IV) 'etwas (Akk.) tun, betätigen', Y. 30. 8; — kažā ašāi drujīm dyām Akt.: yō vā mōi nā gōnā (sd.) vā .. (1SOA.) zastāišā Y. 44. 14. 3) mit dāyāt (Konj.) anhōus yā tū vōistā va- Dat. 'bringen, verhelfen zu —': mādr̄om hišta Y. 46. 10; — mašyā aččā dāntō yō dāiňhaom anādruxtō uparāi amāi Y. 32. 4; — yažā tū t + ahuramazdā māng- dādāiti Yt. 10. 26; 26. a) bes. mit Inf.; hāčā vaočasā dāščā varščā yā vohū adā .. 1) Akt. 'Jemand dazu bringen, veran- Y. 39. 4; — yažrā varmāng (sd.) vasā lassen, ihm dazu verhelfen, dass —, (ihn) .. dāyāt (Konj.) Y. 31. 11; — tōm aoi tbaščā lassen': yam hōi išyām (sd.) dātā .. ahurō paityantu (Sp. 149 u.) .. yō t dādā Y. 65. ašāhyā aždyā (sd.) gōrōzdim Y. 51. 17; 8. 8. 1) mit Dat. comm.; a) '(Ge- mazdā x̄ādr̄a + varščā (sd.) + nā dyāt hōsamt) leisten': vacč .. yōi mōi ahmāi ahurō Y. 45. 9. 2) Med. 'sich vornehmen, sraočom dān čayasčā "das Wort ..; alle vorhaben, willens sein zu —': aibigairyā leisten ..' Y. 45. 5. b) '(distributionem) (sd.) dāižē (1S.) vispā humatāčā .. paiti- riččā dāižē vispā dušmatāčā .. Y. 11. 17; facere': tā dā (2S.) spontā mainyū .. vīdā- tīm (sd.) rānōibyā Y. 47. 6. c) '(pro- — nōi .. ahurō mazdā .. avarstanām missum) facere, leisten (was man verspro- + paitiriččā (sd.) dāižē (3SPM.) V. 5. 60; — chen hat)', Med.: yō iž ahmāi oržuččā yō vā mōi yā gažčā dāzde (3S.) + aččā ūhē (sd.) nā dāižē (Konj.) Y. 44. 19. V) mit "wer vorhat mir Haus und Hof zu ver- praed. Akk. 'Jemanden einsetzen als —, gewaltigen" Y. 46. 8; — aščā ūhē ahmāi yō bestimmen zu —, machen zu —; (von — aščā ūhē (sd.) dāidā (3SOM.) Y. 46. 18; AhM.) schaffen zu —; veranlassen, dass — der Inf. 'esse' ist zu ergänzen: axtiš Jemand, etwas — wird': || aččurač mazdā .. aščā ūhē yōm axtiš ūhē (nämlich stōi) dānhe dārāyač ūhē ūhē x̄ayādīyām adādāč D. 4. (2SKM.) Y. 36. 1. 3) mit reflex. Dat. 1¹⁸; — dāt iža dim .. + dārāmahi¹⁹) 'sibi propositum habere', mit ASn. des Pron. dem. der auf den Inhalt eines Satzes ahūmčā ratūmčā yim ahurōm masdām Vr. vorausweist: hvō tač nā maidyōi. mānħā 11. 21; *Yt. 5. 89²; — yō kōmčiš aščā (sd.)*

dasti²⁰⁾ N. 105; 105²; — tōi zī dāta (NP.) hamačtārō (sd.) +ačšmāhyā Y. 48. 12; Yt. 11. 15; — varhuš haomō huðatō .. +arš-datō varhuš dātō bačsazyō Y. 9. 16; — tač varðrōm dadəmaide hyač nōmō Y. 58. 1; — yač +iričānahe ašaonō šatōm dačāiti urvānōm P. 35; 24 (*qadāiti)⁵⁾; — xšayamnōm ašāvanōm dāyata (2P.) +axšyamnōm drvantōm Y. 8. 5; — hyač ðwā xšayas (sd.) ačšōm dyat̄ ūmavantōm Y. 43. 10; — yasčā dāčing (sd.) drgvat̄ dadit̄ Y. 32. 10; — dāid̄ .. vāstryžng .. ahmū.rafmānħō (sd.) Y. 40. 3; — humāt̄ ðwā .. dadəmaide Y. 41. 3; 35. 9, Vr. 12. 4; — nōiš tam̄ ðravō.þudrīm (sd.) .. +daste²¹⁾ Y. 10. 15; V. 15. 9; — ya .. hārišiš huzāmitō dačāiti Y. 65. 2; — ratuš .. ratunačm ayas-nim (sd.) dāste A. 3. 7; 8, 9; — azrom dādāqm .. tištrīm .. avāntōm (sd.) yesnyata .. yeči-zī .. nōiš dādāyam .. tištrīm .. avāntōm yesnyata Yt. 8. 50-52; 10. 1; — spānōm dādām⁵⁾ .. hvāvastrom V. 13. 39; — hyač dā (2S.) xšočānāl mīčdāvān (sd.) Y. 43. 5; — yō dāt̄ manō vahyō .. ašyascā (sd.) Y. 48. 4; — azrom dādām asō rāmō.dāitīm (sd.) .. yeči-zī .. nōiš dādāyam .. asō rāmō.dāitīm V. 1. 1; Yt. 19. 94; — tūm .. nmānōm dāoahi brrzimitm Yt. 10. 30; 30; — yō spīnōm .. tarō.þidwōm +dasti²²⁾ V. 13. 20; — yača kāčača dahmō staota yesnya haurva (sd.) +dačāiti N. 37; P. 32; — ahurā frašm (sd.) vasnā hāižyōm dā ahūm Y. 34. 15; — frašm (sd.) vasna ahūm dā dāna Y. 55. 6; Yt. 19. 11, 19.

a) mit Dat. comm.: kōm nā .. mavaite (sd.) þiyūm dādat̄ Y. 46. 7; — yim +drugubyo (sd.) dādat̄ (3PPrA.) vāstārōm Y. 27. 13; — tsmā .. +paityāstīm (sd.) .. taibyō dāt̄ Y. 53. 3; — ačtač tē .. avayam (sd.) +dan-mahi²³⁾ Y. 68. 1; — anyō vā hē dahmō srutī gādā dāčāiti .. asruti (sd.) dāčāiti N. 25.

An unklaren oder wertlosen Stellen: yač vā ačšam anyō ačtahmāi dāčāiti dāčāiti N. 61; 62, 105², Yt. 2. 12, Vt. 48, Nik. 3²; — dādāqm Yt. 4. 1; — dādāt̄ Vt. 31; — dāčāite Vt. 50; — dāste Yt. 2. 12; — dazde N. 55²; — dāyata V. 5. 2 PüZ.; — dātōis Vt. 48²; — dātahe Yt. 14. 48. Vgl. noch mand- (für Y. 28. 4, 53. 5), māzdā- (für Y. 9. 31), yaočdā- (für Y. 44. 9), zrasdā- (für Yt. 9. 26.)

mit aibi, aiwi 1) 'etwas beigeben,

beilegen': s. *aiwičāta-. 2) mit praed. Akk. eines Part., negirt 'nicht zulassen wollen, dass Jemand . .': avāiš aibi yōng dainti nōiš jyāt̄sū (sd.) xšayamnōng vasō "per illos, quos non sinunt vitā frui .." Y. 32. 15. 3) '(Handlungen) begehen an' (Akk.): avačrō +dim.. nāršni (sd.) xšočāna aiwi.daičīta A. 3. 13 (?).

mit antars 'dazwischen legen, — tun': yō baršman +frastārente haomaččā varzōščā (sd.) ðamavacā antars.dāta (3S.?) N. 97²⁴⁾.

mit ā 1) Akt. 'Jemandem (Dat.) etwas (Akk.) zur Vergeltung schenken, Jemandem heimzahlen mit —' (Akk.): kahmāičit hātam jyjšam rahištam dā (2SIA.)⁵⁾ ubōibyā ahubyā "zahl Jedem .. heim mit der besten Erquickung für beide Welten" Y. 35. 8. 2) Med. und Akt. 'an sich nehmen, sich erwerben, erhalten': načiš ača .. sūš (sd.) yača hīm ðadar̄ (3PPrA.)²⁶⁾ mašyāka FrD. 3 (?); — hyač +a būšiš (sd.) vasas̄ xšačrahyā dyā (1SOM.) Y. 43. 8; — tāda ayav̄ yača paoirīm +vīrō xrazusām (sd.) adaste Yt. 8. 14. 3) Akt., mit Lok. des Ziels 'versetzen, bringen in —': yō t̄ s̄nghō (sd.) ap̄m̄m drūjō dōmāne ðādāt̄ Y. 51. 14; — unsinnlich: +a zī dōmānōm .. ðādāt̄ dušiš (sd.) čā marakaččā Y. 31. 18. 3) Akt., mit praed. Akk. 'Jemand einsetzen als —, machen zu —': yač dim ahūm (sd.) čā ratumčā ðadāt̄ (3PPrA.) Y. 19. 12; — ač tōi vīspōng angrōng (sd.) +ašaonō ðadar̄ (3PPrA.)²⁷⁾ Y. 43. 15. a) mit praed. Part. 'Jemand bestimmen, dazu bringen zu —': yō vā xšayas adas²⁸⁾ dītā ayantōm urvātōiš (sd.) .. drgvantōm Y. 46. 5. S. noch adasta Vyt. 39, Sp. 98 m. [P. 3: lies dāčāiti; — Yt. 13. 11, 22, 28: lies ā dāt̄.]

mit upa 1) Pass. 'Jemandem (Dat.) nachgeben müssen': nōiš pasčāčta vanō vantāi anu. dayat̄²⁹⁾ anrō mainyus̄ spānčā main-yave Yt. 13. 13. 2 a) 'dazu legen, dazu tun': yeči +paitiščā (sd.) urvarā upa-dāčāiti³⁰⁾ ratufriš parō upa.dātā³¹⁾ +frastārente aratufriš N. 101 (?). b) 'hinbringen zu —, unterbringen in —' (Lok.): upa st̄rčmaččā (sd.) vārma dāt̄e (3SPM.) .. +vīspām.huččātīm Yt. 5. 130.

mit upa und frā: upa hē þudrōm fra-dāt̄ Vd. 2.

mit us 1) 'aufrichten, aufbauen, anlegen': yač bā paiti nā ašava nmānōm uzdasta

(3SPRM.) V. 3. 2; 15. 21; — *yō aet̄m ustrō-siānōm uzdasta* V. 15. 24; 27, 30, 33, 42; — *nmāne nmāne.. drāyō kata uzdaidyan.. iristahe* V. 5. 10. 2) 'aufsetzen', Term. techn. für das Verbringen des *Haoma*, der *Zaođrā*- u. dgl. an den vorgeschriebenen Platz der Opferstätte: *haomō .. yō paoiryō havana haomā uzdasta "H. .., der als erster Hāvanan die H. aufsetzt"* Yt. 10. 90; — *yō .. frāyazātē .. frastzrātē paiti barəsmān uzdātātē paiti haomātē*³³⁾ A. 4. 5; V. 9. 56; — *imām̄ haomām̄ ašaya uzdātōm .. imām̄cā gām̄ jīvym̄ ašaya uzdātām .. imām̄cā urvarām̄ hađānačpatām ašaya uzdātām .. imām̄ saođrā .. ašaya uzdātātā āyese yešti* Y. 22. 1 f.³²⁾; 3. 3, 66. 1; — *haomanām̄ uzdātanām̄ zaođranām̄ uzdātanām̄ uzdātanām̄ uzdāhyamnam̄* Vr. 9. 1³³⁾; — *haoma ašaya uzdāta ašaya uzdāhyamna* Vr. 9. 3³³⁾; — *haoma .. yař uzdātōm* (statt AP.) Vr. 11. 1; — *yař āvistōm yař uzdātōm* (näml. *haomā?*) Vr. 11. 19; — *nmārshā ašāi uzdātātā* (näml. *zaođrā*) *paiti avař stuyē* Y. 12. 3³⁴⁾. 3) 'ansetzen, anstellen, veranstalten': *urvađāmīč ūbayemi avi imāt varō uzdātōm* Yt. 12. 3.

mit *paiti* 1) 'Jemandem (Dat.) etwas (Akk.) überantworten, zuweisen': *kahmāi azōm uyrōm xsādrōm .. paiti dađāni* Yt. 10. 109. 2) mit praed. Akk. 'veranlassen, dass .. ist': *yađa .. nmānō paitim paiti tarō piđwōm dađyāt adā āstryeiti* "als ob er .. einen Hausherrn Nahrungsmangel leiden liesse, so versündigt er sich" V. 13. 20; ungeschickt benutzt Vyt. 9. 3) in der Gerichtssprache '(einen Termin) an sagen (lassen), mitteilen': *yō +parənəm̄nāi noř paiti dađātī gātūnicā +varasčā* (sd.) F. 4 c³⁵⁾. Wertlos: *nizdasčā narō dařhōm̄ paiti dyāeti* Vd. 2.

mit *paiti* und *ā*: s. Inf.

mit *paiti* und *āt̄*: *ačvō baym̄ paiti nidađātī* Vd. 2. Wertlos.

mit *para* 1) 'wegegeben, verschenken an -'; a) mit Dat.: *yasčā mē ačte mārrya .. naire ašāone .. para dađāt̄*³⁵⁾ *nmānōm hō manyađā* (sd.) *para dađā* (NS.) V. 18. 28. b) mit Gen.: *avař miđdm̄ .. yađa .. hazasram mađinām .. narām ašāonām .. para dađyāt̄* A. 3. 7. 2) Kaufmännischer Term. techn. '(Posten) zur Buchung, zur Aufrechnung bringen für -' (Dat.), mit fördern': *miđrō .. frāđāt̄ .. frāt̄matātō* Yt.

Bezug auf die letzte Abrechnung gebraucht: *kva tā dađra* (sd.) *paiti +honjasnte mašyō astvainti ašhvō harvāi urune para dađyāt̄* V. 19. 27. 3) '(die Tochter) verloben', vom Vater: s. *paradāta*.

mit *pairi* 1) 'Jemandem (Dat.) etwas (Akk.) übergeben, schenken': *pairi mē .. dayā* (Opt.) *haoma .. vahis̄tōm ahūm* Y. 11. 10. a) bes. in feierlicher Weise den Göttern 'widmen, weihen': *pairi manāi pairi vađā pairi ūyaođanā pairi pasūs pairi vīrōng sp̄ntā +mainyavē dadōmāhī* Y. 58. 6; — *vīspā gađāsčā .. pairi ca dāmāhī ačā vāđayamāhī* Y. 55. 1; 4. 1, 24. 3; — *pairi vō amōsā sp̄ntā .. dađāmī tan-vasčīt x̄aħyā uštanām̄ pairi vīspā hujitayō* Y. 13. 4; — *pairi tē haoma .. dađāmī imām̄ tanūm̄* Y. 10. 14. 2) mit Abl. 'trennen, fern halten von -': *pairi x̄aħt̄us̄ airyamanasčā dadaītī* (3PPA.)³⁶⁾ *noř mā xšnāuš* "von Sippe und Freund halten sie (mich) fern .." Y. 46. 1.

mit *frā* 1) 'Jemandem (Dat.) N. N. (Akk.) als Namen (Akk.) beilegen': *āt̄ he nama frāđāt̄ yā āt̄ro.đātōm̄* (sd.) *va ..* V. 18. 52. 2) 'etwas (Akk.) schaffend verleihen', von *AhM.*; a) mit Dat. der Person: *tištrīm .. yahmāi hazasram yaoxšinām̄ frāđāt̄*³⁵⁾ *ahurō* Yt. 8. 45 (s. b). b) mit Gen. der Person: *miđrōm .. yešhe hazasram yaoxšinām̄ frāđāt̄*³⁵⁾ *ahurō* Yt. 10. 82 (s. a). 3) 'hervorbringen, schaffen', von *AhM.* und den *AmSp.*: *yař miđrōm .. frāđāqām azōm* (näml. *AhM.*) *āt̄ dim dāđām ..* Yt. 10. 1; — *ana vačā .. dađāt̄ sp̄ntō mainyus .. frāđāt̄*³⁵⁾ (näml. *vāčīm*) *amōsā sp̄ntā* V. 19. 9; — *apām .. yā para ahmāt̄ hištōta frāđāt̄ afratāt̄kušīs* (sd.) "... nachdem sie geschaffen waren" Yt. 13. 53; 55. a) mit praed. Akk. '(schaffend) bestimmen, machen zu -': *tōm .. vīspanām̄ sravaršām̄ uparō kairīm frāđāt̄ yim airyamanām̄ išim* FrW. 4. 1; Yt. 19. 35; — *tištrīm .. yim ratām .. stāram frāđāt̄*³⁵⁾ *ahurō* Yt. 8. 44; 10. 103; — dazu auch: *frāđāt̄ išā* Yt. 3. 1; — *frāđāhiš* (?) Yt. 3. 2. 4) '(schaffend) bestimmen für -', von *AhM.*; a) mit Dat. comm.: *hyāt̄ miđrōm +mavađām̄* (sd.) *frāđāt̄ dađābyō mazdā* Y. 40. 1. b) mit Inf.: *yađa hiš frāđāt̄*³⁵⁾ *mazdā .. pāđrāi ašāhe*

para dađyāt̄ A. 3. 7. 5) 'vorwärtsbringen, fördern': *miđrō .. frāđāt̄ .. frāt̄matātō* Yt.

13. 95; — s. *fradaðati* Inf. a) Med. 'vorwärts, in die Höhe kommen': *x^oa^zpaiⁱdē nō dai^zhu^s frāðata^zā varðata^zā* "unser Land soll in die Höhe kommen und gedeihen" Yt. 13.68; s. 66, Sp. 722 o.; vgl. 'frāð-'. b) 'her vor, zum Vorschein bringen': *mīðrōm .. yō .. va^zioⁱs* (sd.) *sūrōm frāðāiti* Yt. 10. 142. 7) '(verstärkend) fortsetzen', einen Vertrag: *va^zō paoirīm mīðrōm kōrñaoiti .. +zastō.mazō aðat antarō urvaitya* (sd.) *fradaðaiti⁵* V. 4. 3; 3f. 8) 'ausliefern, preisgeben': s. Inf. *frāðāiti*. Wertlos: *fradaðāiti* Vd. 12², 17; — *fradaðat* Vd. 20.

mit nī 1) 'niedersetzen in —, auf —, hineinlegen in —', auch unsinnlich; 1) mit Angabe des Ziels, uzw. durch a) Lok.: *yē^zhe nmāne aši^s .. pāða nidaðāite⁵* Yt. 17. 6; — *tūrīm gāma* (sd.) *frabarat* .. *urva anayrazvā raočōhva nidaðat* H. 2. 15; 15³, 33; vgl. f.; — *yava^z .. hangsurvayān aetaravat .. huške* (sd.) *zome nidaðyān* V. 6. 29; 31; — *sairi* (sd.) .. *zome nidaðāite* (NDf.)³⁷ V. 7. 45; 49; — *zaðrā .. ni hīs dasva garō nmāne* Yt. 10. 32; — *a^z hōi vahmōng dōmāne garō* (sd.) *nidaðāma* Y. 45. 8; — *mīðrōm .. yahmi vyāne* (sd.) .. *maza amava nidaðātem* Yt. 10. 64. b) wo? Adverb: *kva naram iristanam tanūm barāma .. kva nidaðāma* V. 6. 44; — *aetāda .. tanūm nidaðyān* V. 5. 12; — *daxma .. yahmya narō irista nidaðāinte* V. 3. 9; — *aevðpāð m nidaðāite⁵* aši^s .. +*antarō arōsm nmānahe* Yt. 18. 4. c) Instr.: *hiku pasnu* (sd.) *gātu nidaðyāta* V. 16. 2. d) Dat.: *a^zā ahmāi varnāi nidaðātem ašōm sūidyāi ūkaešāi* (sd.) *rāšayerhē druxs* Y. 49. 3; — *aməmča vordraynōmā nidaðātem tanuye* Yt. 14. 38. e) Gen.: *huškanam* (näml. ašmanam, als Obj.) .. *ai^zhā zomō* (sd.) *nidaðyān* V. 7. 29; — *aetazšāmā* (näml. hašmanam, als Obj.) *zomō nidaðyān antarōm arōsm nmānahe* V. 6. 43; — *a^zā vohu manō nidaði⁵.. raočanham ya^z hē stāram aiwi.raočayānte* "dann sollst du (ihn) .. dem Licht aussetzen, damit .." V. 19. 23. f) *paiti* und Lok.: *paoirīm gāma* (sd.) *frabarat* .. *urva humate paiti nidaðat* H. 2. 15; 15²; vgl. a; — *azdibīs.. raočā.aiwi.varma* (sd.) .. *zome paiti nidaðita* V. 6. 51; 8. 76; — *kva* (s. b) .. *tanūm .. nidaðāma?* .. *barzištaešvā[ča]* *paiti gātušva* V. 6. 44f. g) *paiti* mit Gen.: *aurvantōm ðwā .. bayō nidaðat* ..

harai^zyō paiti barzayā V. 10. 10. h) *paiti* mit Instr.: *daxstanam yōi hōnti aarahe mainyžus daxitōm mašyāišča paiti nidaðātem* V. 2. 29. i) mit *upairi* und Akk.: *vanam .. yām upairi urvaranam .. taoxma niouyat* (Pass.)¹⁰ Yt. 12. 17. 2) ohne Angabe des Ziels; a) mit praedik. Akk.: *yō hīm* (näml. dažnām) .. *urvažat hača hinūiyō* (sd.) *ni hīm dasta maiðyōišdōm* Yt. 13. 100. b) Med. absolut 'herunter-, verkommen': *x^oa^zpaiⁱdē nō dai^zhu^s nidaðata^zā* (Konj.) *haosāta^zā* "soll unser Land herunterkommen und vertrocknen?" Yt. 13. 66; s. 68, Sp. 721 o. 2) '(seine Absicht, Kraft) darauf richten zu —' (Inf.): *ahyā +grōhmō a^zhōiðōi* (sd.) *ni kāvayasci^z xratūs ni dada^z* (3PPRA.) +*varðāhičā* Y. 32. 14. 3) 'Jemanden (Akk.) dazu bestimmen, dass —' (*ya^z*): *spānōm nidaðām⁵* *ya^z dim mazaos* (sd.) *kōhrpō tūrahe* V. 13. 39. Wertlos: *duye hazanrahe aspernam nidaðat* Vd. 6.

mit vi 1) 'etwas (Akk.) verteilen an —' (Dat.), eschatologisch von *Ašay*: *aši .. yā vi aši^s +rānōibyā savōi* (sd.) *vīðāyāt* (Konj.) Y. 43. 12; — *srūdyāi .. yā vīðāyāt* (Konj.) *aši^s rāšnam* (sd.) Y. 34. 12³⁸. 2) '(dahin und dorthin) richten, mit *avi* und Akk.: *mīðrōm .. +yahmi paiti čīðrōm vīðātem vīspāi^z avi karšvān* "M., (bei dem sva.) des Antlitz nach allen K. gerichtet ist" Yt. 10. 64. 3) '(ein Haus) gründen, erbauen': *sraošām .. yē^zhe nmānām .. vīðātem³⁹* *barzište paiti barzahi harai^zyō ..* Y. 57. 21; Yt. 10. 44; — s. noch *vīðāta-*. 4) '(ein Urteil) festsetzen, fällen': *ðwahmī vō mazdā xšādōri aši^s sīnghō vīðām* (3SIM.)⁴⁰ "in deinem Reich wird euer, o M., und des Aša Spruch (dariüber) gefällt werden" Y. 32. 6⁴¹. 5) Med. 'sich wo (Lok.) festsetzen': *yēzičā aetō asti dātāhva arānte garzmōhva* (sd.) *vīðānte* V. 15. 4. 6) 'tun, betätigen': *voħū xšādōm vairīm bāgōm aib^zbairišōm +vīðišāmnāi⁴²* īzāči^z ašā *antarō čaraiti šyaoðanāi⁵ mazdā vahīšōm* "das gute Reich, das köstliche, wird als frommesten Anteil Aša dem erwirken, o M., der mit Eifer in seinen Werken das Beste betätig" Y. 51. 1⁴³.

ai. dāh, dāti, dāta 2 P. und ádhāt, dhāma, dhūh; dādāni, dādmasi, dāddhi, datta 2P. und dādhāsi, dādhāti 3P., dadhātu, dadhyāt, dādhūta; dhās-

yate; ksl. *dayetü*; ai. *adhiṣi*; *dadhātha*, *dadhē*; mp. dēt 3S. 44), *dahēt*; dēt; np. *dihad*, *nihad* 45), *dād*. S. noch No. 23. — Die einander entsprechenden Formen aus ar. **dī* ‘geben’ und **dāhā* ‘setzen’ sind im Uriran. lautgesetzlich zusammengefallen, mit alleiniger Ausnahme derer, bei denen der Wurzelkonsonant vor einen tonlosen Geräuschlaut zu stehen kam; § 53 f., 126, 345 f. — Wegen des neben *dād*- austretenden *dād*- s. § 126 No. — Pū.: *dātan*; s. noch No. 4, 24, 27, 30–39, 41 f., 44. — 1) Vor dem *y* des Opt. mit *a* aus uridg. 2, § 69, 2 No. 3. — 2) Y. 66. 1, vgl. No. 23. — 3) Y. 51. 1, vgl. No. 42. — 4) Vorher geht *tananti* und *+drūtanī*; Pū.: *apē dahiśih*. — 5) Them. — 6) Vgl. *hyat*, Sp. 276 o. mit No. 32. — 7) Hds. *dasti*; vgl. No. 21 f. — 8) Konstr. nach dem Sinn. — 9) § 119. 2 b. — 10) Mit akt. End.; vgl. V. 3. 32, Yt. 12, 27, 13. 13; § 325 No. — 11) Vgl. Y. 49. 7, Sp. 712 m. — 12) Unsicher bezeugt; man verlangte Plur. — 13) Vgl. Yt. 13. 50 usw., No. 10. — 14) § 120. 1. — 15) Oder them.; vgl. § 104. 1. — 16) § 120. 2. — 17) Hds. **nus*. — 18) An den Parallelstellen steht *akunaus*, Sp. 446 o. — 19) K 7 a; NA. *dād*. — 20) Neubildung zur Mediaform *daste*. — 21) Pt 4; NA. *dasti*. — 22) So die guten Hds.; NA. *daste*. S. No. 20. — 23) NA. *dām**; s. aber IF. 7. 79 und Ntr. zur NA. Es liegt nahe zBild. lat. *danunt* zu vergleichen; doch s. SOMMER LatLaut&Formenl. 527. — 24) Pū.: *andar dāst ēstēl*. — 25) So jedenfalls viel einfacher als bei GDN. BB. 15. 259, GIrPh. 2. 32, BN. Stud. I. 355. Pū.: *kātarāt i hać astān .. pahlum dahiśin pa har* *z ax*^{an}*.* — 26) Pū.: o; s. No. 27. — 27) Pū.: *dārēnd*; wegen des Anklangs! — 28) Pū.: *nō dahiśin*. — 29) Vgl. Yt. 13. 50 usw., No. 10. — 30) Pū.: *apar drūtan*; vgl. Sp. 728 zu *dāti*. — 31) Pū.: *pa udahiśin i apar hōm*. — 32) Pū.: *uzdāt*, erl.: *ku pa frārōnīh sāxt ēstēl*; ähnlich Vg. 9. 1, II. 1. — 33) Pū.: *uzdāt tāk nūn uzdahīhūt hać nūn frāc*. — 34) Pū.: *nyāyiśn*(?) *ahrākīh uzdāt*. — 35) Pū.: *kē .. nō buland*(?) *dahēt*. — 36) GDN. BB. 14. 6 mit DBR. VGlS. I. 706. Pū.: *ka apē x^zrāsān u ēmrātān dīt ēm*, erl.: *kusān apē kart ēm*. — 37) Pū.: *i pa zamik apē nisūt ēstēl*. — 38) Pū.: lässt die Worte *yā* bis *rāśnam* aus. — 39) Pū.: *n dn a rt* (GIrPh. I. 299) sv. np. *ārāsta*, skr. *vinirmith*. — 40) S 116. 4; GDN. BB. 15. 261. — 41) Pū.: *pa ē i tō i smāk ḥ̄rmazd x^zatādīh ān i ahrākīh āmōxtīn apē dānīhēl* (also zu *zācēl*!), erl.: *ka smāk pātīxāsāhīh bāzānd apē bār̄t har kas I pa frārōnīh ākās apē bāvēt*. — 42) Vgl. Var. NA. **nūs*, das auf Angleichung an das folg. *śyādānās* beruht. Pū.: *pa apē dahiśih*. — 43) Vgl. zSt. Y. 43. 11, 46. 10. — 44) Geschr. dt. aus dem Praes. I hervorgegangen; vgl. zB. V. 4. 3 f., 15. 4, 9, 18. 28 f. und V. 6. 29, 31, wo Sp. an a d. d. i. ē (Optativpartikel, GIrPh. I. 315) mit *dēt*, zusammenschreibt. DARABS Änderung in der NA. des Pahl.-Vend. 99 No. 1 ist falsch; *īdāt* mit *nī* wird nirgends mit *nīhātān* übersetzt. — 45) Wozu GIrPh. I b. 124, IF. Anz. 10. 34.

- j., g. ***dā-** 1) Adj. (auch fem.); a) 'gebend, schenkend' (nur Komp.). b) 'setzend, schaffend, bereitend', mit Akk.: *aṭčā hōi* *sāntū . . xsnūm* (sd.) . . *dānphō* (NPm.) *rrzūš pādō yām daēnam ahurō saošyantō* *dādāt* „.. die geraden Pfade bereitend der Religion des *Saošyant*, die *Ah.* gestiftet hat“ Y. 53. 2. 2) f. 'Gabe' (nur Komp.). KompE. Ableit. — Zum V. *dā-*. — ai. *dā-* Adj.; **dā-* f.; **dā-* Adj., f. — Pü. (zu Y. 53): *dahisñh*; s. noch No. 1. — 1) Wörtl. 'facientes vias rectas quam religionem ahuras salvatoris posuit' sva. 'vias religionis salvatoris quam.'; Pü.: *dahisñ ān i apečak rās - rās i o ānōk - kē dēn öhrmadñ o sūtōmandān dahēt - ku vālāk o vēhān čāsēt*.
- g. (, j.) **'dā(y)-'** V. 'hegen und pflegen' (uzw., bes. das Kind). Praes. 1 *dī-*, 2 *dīya-*. '(das Rind, Akk.) hegen und pflegen, dafür sorgen, sich seiner sorgend annehmen bei -' (Abl.): *kastē vohū manashā jy i dīyāt ūrāvā marstačibyō* "wen hast du, o VM., der für uns beide¹⁾ sorgen könnte bei den Menschen?" Y. 29. 7. mit *vī* 'sorgen für -' (Dat.): *vīdās vā dwaxšānħā* (sd.) *gavōi* Y. 33. 3; — *vīdat-* (?)²⁾. ai. vgl. *dhi-nōti* 'er sättigt'. — Vgl. *dāyak-*, *gardāyat-*, *+gaṛḍya-*. — Pü. (zu Y. 29): *kē pa ān i har 2 dahān dahēt ośmurtārān*, (zu Y. 33): *dāniñ 3)*. — 1) Nämli. *mō urvā gūščā azyā* Y. 29. 5. — 2) S. *vīdāt-gav-* mit No. — 3) Also zu *vāzēd-*!
- j., g., p. **'dā(y)-'** V. 'sehen'. Praes. 5 *dīvī-*, *dādā-*, *dīvay-*¹⁾; *dīdī-*, *dīoy-*, *dāidī-*²⁾, *dāiōy-*²⁾, *did-*; Perf. 1 *dīvay-*: *dītī-*, *dāiōy-*²⁾. — PPfP. *·dīta-*; Inf. **dīdīre*.
 - 1) 'sehen, hinsehen auf - , beschauen': *patikaram dīdīy* (2SIA.)³⁾ *tyatī mama gādum bara* "tīy D. 6. 4; — *spasō . . ave aipi* (sd.) *dāiōyantō* (NP.)²⁾ . . *yōi . . Yt. 10. 45*; — *kōhrpa avaratam sraya yažā dīdīyatā m* (GP.)¹⁾ *zaosō* (sd.) Yt. 17. 11. 2) 'im Auge behalten, beobachten': *tām daēnam yā hātām* (Sp. 268 o.) *rāhištā . . ārmatiš uxačiš šyāožānā rrz dāidīyat* (3PPRA.)⁴⁾ *māhyā čistōiš* (sd.) "die Religion.., werden sie sie mit den Worten und dem Tun der Frommergebene richtig beobachten .." Y. 44. 10. 3) 'Jemandes Acht haben, sich kümmern um -' (Gen.): *nōit rrz.vāčā sarōm* (GP.; sd.) *didās* (NS.) *dravātā* Y. 49. 9. 4) 'blicken', mit Akk. des Inhalts(?): *srīra dāođiti daēmāna dū-*

rātsūka dōdrābya "schöne, fernhin leuchtende Blicke blickt (schießt) er aus den Augen" Yt. 10. 107 (?). Undeutlich: *daiyama* (1PPfA.) Vyt. 58.

apa ... *daiyā* Yt. 17. 15: lies *upa*... mit *ava* 'hinabsehen (auf -)': *ādra ava*

dīdaem (1SPrPfA.) Vyt. 43 (?).

mit *avi* und *ā* 'überschauen': *avi arzahī* *avi²* ... *avi imat karṣvarā yaṭ x'aniraḍam* ... *mīḍrō* ... *ādiātti* Yt. 10. 15.

mit *ā* 'hinsehen auf -', betrachten': *vīspanam paračarntam ātarś zasta ādi-naya* (3SPfA.) "das Feuer betrachtet die Hände aller vorbeigehenden" Y. 62. 8; — *mīḍrō* ... *yō* ... *vīspēm imat adiātti yaṭ* *antara zam asmanamca* Yt. 10. 95; 13; — *mīḍrō* ... *yō vīspēm ahūm .. adiātti haraṇyāt paiti* Yt. 10. 51.

mit *+upa³* 'hin-, herschauen auf -' (Akk.): *+upa³ mām +upa³ daiyā* (2SIA.)⁽⁶⁾ "schau her auf mich" Yt. 17. 15.

mit *paiti* 'mit seinem Blick begegnen, treffen, erblicken': *mā mām drvō paiti +diōsiś* (2SPfA.)⁽⁷⁾ Vyt. 50; — *yezi nōit nārika ādre +raoxṇam paiti diyāt⁶* "sonst könnte die (menstruierende) Frau des Feuers Flammen mit ihren Blicken treffen" V. 16. 2⁽⁸⁾; — *nāmō mārshāi .. paiti. dītāi* "Verehrung dem Mond .. dem erblickten" Yt. 7. 1.

mit *vī* 'seine Blicke hin und her gehen lassen': *uṣtrō* ... *yō hištaite vīdiōvā* (PPfA.)⁽⁹⁾ *yaṭa sāsta* Yt. 14. 13; — s. noch Inf.

ai. *dīdhyc*, *dīdhaya* (1S.), *dhīdhā*; np. *dīdan*. — Vgl. zu den Aw. Formen BTHL. ZDMG. 43. 665; § 126. 4 und unten No. 1 ff. — Pū. (zu V. 16): *apar vēnēt*, (zu Yt. 7): *apar vēniñih*, (zu Y. 62): *nikirēt*, (zu Y. 44, 49): *dahēt*. — 1) In einigen Formen mag *diyāt* für *dībiy* geschrieben sein; § 268. 11 b. — 2) Das man nach § 268. 11 für *diyāt*, *dībiy* nehmen könnte; s. aber *dādāiti* Yt. 10. 107, wofür freilich in der NA. *dīb* vermutet wird. — 3) Durch Haplol. für *dīdītī* (zF. s. ai. *dīdīhi*, *dīdīti*); vgl. BTHL. WklPhil. 1898. 1061. — 4) Vgl. BTHL. KZ. 29. 291, ZDMG. 43. 665; § 111. 2. — 5) Hds. *apa*. Für die Verwechslung von *upa* mit *apa* verweise ich auf die Var. zu *upa.vāzō* A. 3. 4. — 6) Them. — 7) Hds. *dīdōs* und *dādāoś*; s. ai. *dādāhet*. — 8) 1St. s. Sd. 68. 1. — 9) D. i. **dīdīvā*, § 268. 17.

• j., g. 3dā(y)-: *dī*- f. 1) 'Sehen, Blick'. — 2) 'Einsicht'. — 3) 'Absicht'.

KompE. — Zum V. *ādā(y)*.

g. *dātī* Y. 43. 10: s. *daēs*.

• j. *dāx̄stāy-* f.: — ? —¹⁾. Kompe. (in EN.). — 1) Angebl. 'Unterweisung', zum V. *dāx̄s*. (JUSTI NB. 254); wegen des *ā* vll. eher zu *dāsta*- (§ 86 aE.).

• j., g. 1dāta- Adj. (fem. **tī-*), PPfP.: s. *ādā-*. KompA., E.; Ableit.

• j., g., p. 2dāta- n. 'Satz' uzw. I) 'Recht' als das was einem zukommt: *mīḍrōm .. yim +dīryūśīt +asō. tkaśō apayato havāiś *tāiś .. zbāyēti* "... der Arme, der seiner Rechte beraubt ist ..." Yt. 10. 84. II) 'Satzung, Bestimmung, Gebot, Vorschrift, Gesetz'; A) im gAw.: **yaṭā +tāiś* (Sp. 9 u.) .. *yā *tī arshūś paouruyehā* Y. 33. 1; verwendet 55. 6; — *yāiś *tāiś paouruyāiś ahurāhyā* Y. 46. 15¹⁾; verwendet Yt. 14. 5; — *kō airyamā kō x"ætuś* (sd.) **tāiś arshāt yō ..* Y. 49. 7²⁾; — *mazdā *tā .. gayehyā* (sd.) *śyāoḍanāiś vahyō* Y. 51. 19; — *nōit urvādā *tōibyasā karapanō vāstrāt arōm* (sd.) Y. 51. 14³⁾. B) im jAw.: *vīspāta .. frāraiḍya* (sd.) *asāhe *tāiś vahīṣtāhe* F. 4e⁴⁾; — *yerōhe iōa* (Sp. 364 u.) *mazdā yasnam cānasti yaṭa *ta ahurahe* "... Anbetung .., wie sie nach dem Gesetz des *Ah.* (sein soll)" Y. 21. 1 (?); — *+tarō darrya *ta .. zaraḍuṣtrāhe* P. 56; — *nōit xśnāvayēti ahurām mazdām .. yō .. tarō man-yete ..* **tāmā raśnūmā arṣṭātāmā* Yt. 10. 139. a) mit *vīdaēva*- Adj. 'das gegen die *Daeva* gerichtete Gesetz'⁵⁾: *māḍrōm spāntām .. *tām vīdōyūm* Y. 2. 13; 71. 5; — *māḍrahe spāntāhe .. *tahe vīdaēvāhe* Y. 1. 13, Yt. 11. 17. b) mit *zaraḍuṣtrāy*- Adj. 'das von *Z.* gegebene Gesetz': *dātām vīdōyūm .. *tām zaraḍuṣtri* Y. 2. 13; — *datahe vīdaēvāhe .. *tahe zaraḍuṣtrōiś* Y. 1. 13; — *kaṭ *tahe zaraḍuṣtrōiś* N. 2; Yt. 11. 3. c) mit *vīdaēva*- und *zaraḍuṣtrāy*-: *aṭām *tām yim vīdōyūm zaraḍuṣtri upairi anyāiś sravāiś .. yaṭa zrayō vouru kaśm upairi anyā ḏpō* V. 5. 23; 22, 24, 25; — *nīzbayemi vanuhtim daēnām māzdayasnum *tām vīdōyūm +zaraḍuṣtri* V. 19. 16; — **tāi hāda. dātāi vīdaēvāi *zaraḍuṣtrāt Extr. 1; 2, 3; — *ta (VS.) hāda. dātā vīdaēvā zaraḍuṣtri Extr. 4.* c) || im Ap.: **tam tyāt manā atāt +adātīy D. 6. 3; — imā dāhyāvāt +tyāt manā *tā (AP.) +āpariyāya* (sd.) Bh. 1. 8. III) 'Regel, Norm' (nur Ableit.).

*) Die Tradition versteht darunter den 19.

Naska des sasanidischen Awesta, den 'Vendidad'; s. dazu GDN. GrPh. 2. 5.

KompA., E.; Ableit. — Zum V. *dā-*. — np. *dād*. — Pü.: *dāt*; s. noch No. 1-4. — ¹⁾ Pü.: *kēs dāt fratum ḥrmazd*, Sü.: *yāni dadān prathām hormijahā*. — ²⁾ Pü.: *kē . . dātār ast*. — ³⁾ Pü.: *nē dōstīk dāhēnd kē karb hēnd*. — ⁴⁾ Die letzten drei Worte fehlen in Pü.

- j. *dāt̄ma-* Adj. ¹⁾ 'der am meisten gibt'. ²⁾ 'der am meisten setzt (usw.)'. KompE. — Superl. aus *zādā-*. — ai. *ojo-dāt̄ama-* Adj.; *ratna-dāt̄ama-* Adj.

• j. *dātay-*: *dāti-* f. ¹⁾ 'Geben, Schenken, Gewährung': *yānōm .. tōm mē dāyata yēzhe* **ti* (IS.). *pāti vanhō nisrīta anaizwadruxti* (sd.) Y. 65. 11; — *+dādrōm* (sd.) .. *yēzhe dāzrahe* **ti* .. N. 84; — *yāzīt dim dava* **tōis uzrātī* P. 54 (?). AS. **tim* als Inf. sbes. ²⁾ 'Setzen, Legen' (nur Komp.). Unklar: *yāt vā aēsām anyō aētahmāi* **ti daōāiti* N. 61, 62¹⁾.

KompE. — Zum V. *dā-*. — ai. **dātay-* f.; vgl. **dhitay-* f. — Pü.: *dahān-*. — ¹⁾ Vgl. N. 105.

- j., g. *dātar-*: *dādr-* m.; j. *dāthrī-* f. ¹⁾ 'der, die gibt, schenkt', mit Akk. der Sache und *a)* Dat. der Person: *nōmasō tē gaospēnta* .. *◦rō baxtōm* (sd.) .. *asaone* V. 21. 1¹⁾; — *avajasa arədvī .. avashē .. arədrāi yazzmnāi jaīoyantāi* *◦ris* (NSf.) *āyaptōm* Yt. 5. 132; 19; — *fravašayō .. yā* *◦ris* (NPf.) *vorrōdrōm zbayente ..* *◦ris ahmāi vohu x̄arōnō yō ..* Yt. 13. 24; 24²⁾. ³⁾ Gen. der Person: *aśi* *◦re* (VSf.) *vohūm x̄arōnō aēsām naram yō ..* Yt. 17. 6²⁾. ²⁾ 'der schaffend hervorbringt, Schöpfer' von AhM. und den AmSp.; *a)* mit Gen. des Objekts: *ahura mazda ..* **tarō gaēdānam astvaitingōm* (Stverz.) *aśāum* Yt. 1. 1 usw.; — *ahurō mazdām ..* **tarōm vohunām dāmanām* Y. 16. 1; — *azōm yō ahurō mazdā azōm yō .. ta vanhāvām* V. 22. 1; — *porṣaṣṭ zarađuštō ahurōm mazdām*: **tarō .. vanhāvām*³⁾ *ahura mazda* V. 19. 17; verwendet Vyt. 20; — *amōṣā spōnta .. vohunām .. tārō* Y. 65. 12; Vr. II. 12; — *amōṣānam spōntanām .. yōi hōnti āñhām dāmanām yāt ahurahe mazdā ..* **tarasčā marxštarasčā ..* Yt. 19. 18; — *azōm tāiš dwā fraxšnī* (sd.) *avāmī mazdā .. vīspānām .. tārōm* Y. 44. 7; — **ta arshōš arədat .. haīdyāvarīštām* (sd.) Y. 50. 11⁴⁾; — **ta xratōs .. rāzēng .. sāhīt* (sd.) Y. 50. 6⁵⁾. ³⁾ absolut, von AhM.: *taða dim ahurō mazdā avān* (sd.) **ta* Yt. 8. 7; —

pāyusčā ahmi **tāčā* *◦rātāčā ahmi ..* Yt. I. 12; 13; — *navadāsa yač ahmi* **tō* (statt NS.)⁶⁾ Yt. I. 8; — **tarō:* **kvačīdra ..* FrW. 10. 39; — **ta ahura spōnta mazdā* Vd. I.

Zum V. *dā-*. — ai. (zu 1) *dātar-* m., (zu 2) *dāhār-* m.; np. *dādār* 'Schöpfer'. — Pü.: *dātār*; s. noch No. 1, 3, 4. — ¹⁾ Pü.: *kē pa dāsr apē baxt ūtē .. ū ūtē i .. ahrav.* — ²⁾ Vgl. zSt. Yt. 13. 24 2. St. — ³⁾ Hds. *dātō vanhō*, aber Pü.: *dātār i ūpātāhā*. Vgl. Yt. I. 8 und No. 6. — ⁴⁾ Pü.: *dahē am ax̄ān*, Sü.: *dadāmī*; s. No. 5. — ⁵⁾ Pü.: *dahē am xrat*, Sü.: *dadāmī*; s. No. 4. — ⁶⁾ Vgl. V. 19. 17 und No. 3. Pü.: *dātār u x̄atād*, erl.: *dām man dāt*.

- j. *dātā-* f. 'Zahn': *yēčā aētē asti* **tāhva arāntē garomōhva* (sd.) *viōāntē* V. 15. 4. KompE. — Ableit. aus ar. **dānt-* m. 'Zahn', ai. *dānt-* m.; auffällig ist das innere *ā*, wofür K 1, L 4 *a* bieten; s. aber Komp. und das mp. Wort. — mp. *dāt* (Bd. 14. 24). — Pü.: *dāndān*.

j. *dātō* V. 19. 17, Yt. I. 8: s. unter *dātar-* mit No. 3 und 6.

- j. *dātō.baēsaza-* Adj. '(Arzt)', der mit dem Gesetz heilt': *asō.baēsazō* **zō .. mārōbaēsazō* (sd.) Yt. 3. 6.

• j. *dātō.rāzah-* Adj. 'der (gesetzliche) Bestimmungen trifft, Gesetzgeber': *gāzō anyō* (nämlich *urvāxšayō*) **zō* (NS.)¹⁾ Y. 9. 10. Pü.: *dāt i frārōn apē nihāt*. — ¹⁾ Nach der *a*-Dekl.

- j. *dātō.saoka-* Adj. (fem. **kā-*) 'der Nutzen, Vorteil gewährt, verschafft': *midrōm .. amavantōm* **kām ryāxānōm* Yt. 10. 25; — *aśīm vanuhīm .. amavaitīm* **kām* Yt. 17. 1.

- j. *dāiti* Inf. (?)¹⁾ 'abzuschneiden': *yō kōmčiṭ dahmanām [ap̄rōmāyūnām] aśīm dasti hā mē bara aēsmača barōsmača, yezi šē dō daōāiti [a]ratufrīš yezi āat nōit dō daōāiti aratufrīš* N. 105 (?)²⁾. Vgl. *vāstrō.dātāinya-*. — Pü.: *hakar rat ān i drūniš dahēt* (3). — ¹⁾ DSt.s Übersetzung 'du bois (déjà coupé)', ZA. 3. 145 ist mit dem überlieferten Text nicht vereinbar. — ²⁾ Vgl. N. 61 f. — ³⁾ S. dazu *zādā* mit *upa* und No. 30.

- j. **dāitim¹⁾* Inf. 'zu geben, zu verleihen': *vasāda ahi xšayamna tanuye x̄armārshē²⁾* *dō* "nach Gefallen vermagst du deinem Leibe Herrlichkeit zu verleihen" Yt. 17. 15³⁾. KompE. (*yāzōd*, sbes.). — Zum V. *dā-*; vgl. *dālay-*. — ¹⁾ F 1; vgl. NA. Prol. XLIV b. — ²⁾ Durch 'Attraktion' statt des Akk.; s. zu *anuxšō*. — ³⁾ Vgl. zSt. Yt. 17. 22.

- j. *dāitya-* Adj. (fem. **yā-*) 'so beschaffen, wie es dem (oder den) **dāta-* entspricht',

uvwxyz. I) 'worauf einer Recht und Anspruch hat, gebührend, gehörig': *dahmō niuruzdō* (sd.) *aðāityō.draonā *tyche draonarshō *upa-janānha* (sd.) N. 17; — *yōtī .. aðāityō.draonarshasčā +hmtō *tim gōsū draonō upa.issmnō .. avanhabdnti* (sd.) N. 52; 53. II) 'dem Gesetz entsprechend': 1) subjektiv 'gesetzestreu, dem Gesetz gehorsam': *aom narzm *tim yō nā mazistom yasnōm yazdite ..* Yt. 1. 24; — *yāda nā *tyō +dāityāi* (s. A) *+bairyetičā +x'airyetičā* V. 5. 40. 2) objektiv 'wie es vom Gesetz bestimmt ist, gesetzlich, vorschriftsmässig': *vispačā .. *tyā* (APn.) *raðwya frāraiðya* (sd.) *ašāhe dātāiš F. 4 c;* — *duye navaiti astanam* (sd.) *aðāityō.anharðranam *tim .. harðrōm kørnuyat* V. 14. 17; — *dāyata *tyā* (ISf.) *pairisti* (sd.) V. 5. 2 PÜZ.; 4 PÜZ., +N. 103; — **tim yasnōmčā vahmōmčā* Yt. 8. 56; — **tyām ávistim raðwyam ávistim* Vr. 11. 19; — **tyanām raðwyam hvar-šianam šyadnanam varzāt* Vr. 15. 1; — *aēsō* (Sp. 33 u.) *zī asti *tyō kata .. iristahe* V. 5. 11; — **tyō +ainyō havanō* (sd.) **tyō +ainyō yāda +va *tyō* (NDm.) *hita* N. 107. a) von *gātav-* m. (Sp. 518 m.): *havanānō *tyō gātus̄ daśinōm upa sraxtim* N. 79; 79², 78; — *yāda .. baēvaro aðr-saokanam *tim gātūm avi ava.baratti* V. 8. 81; 81, 85. A) als mask. Subst. 'der gesetzlich vorgeschriebene Ort': *yāda nā dāityō +tyāi²⁾ +bairyetičā +x'airyetičā* "wie (eben) ein gesetzestreuer Mann zum gesetzlich vorgeschriebenen Ort getragen und (dort) verzehrt wird" V. 5. 40. III) 'wie es der Regel, dem Brauch entspricht, üblich, gewöhnlich, normal': *dahmō huram x'araiti .. *ya draonā x'arō +maðāite* (sd.) .. *+frāyā draonā x'arō* N. 30; — *aradvīm .. yā vispanam hārisinam *tim raðwīm paēma ava.baratti* Y. 65. 2.

Undeutlich: *aevačina *tim *vīnāñdat* N. 5³⁾; — *nōiš avačinō *tim *vīnāt* N. 5³⁾; — *yāda *tyā spasanya* N. 8.

KompA., E.; Ableit. — Ableit. aus **dāta-*. — mp. vgl. *dātik*. — Pü.: *dātihā*, (zu Y. 65) erl.: *čand apāyēt*; (zu N. 107 1. St.): *dātikhā*, (zu Yt. 1): ausgelassen; s. noch No. 3. — 1) Hds. *aðāityō*; s. aber Pü. — 2) NA. **tyayāi*; s. aber K 1 usw. — 3) Pü.: fehlt.

• j. *+dāitya.yaona¹⁾* Adj. 'der der gehörigen, angemessenen Beschäftigung obliegt': *yōtī *na +čaronta* (Sp. 449 u.) N. 52.

Pü.: *ōšān kē [kē] pa dātihā āyavišnīh²⁾ aþrē*

ravēnd, erl.: *pa x'ēš kārih aþē šavēnd*. — 1) Hds. trennen. — 2) Im Sinn von *āyōšnīh* 'endeavour'; s. *iyav* No. 2.

- j. *dāityā-* f. Name eines Flusses*) in *Airyana Vaejāh* (sd.): *tam yazata .. zairi-vairis +pašne ðpō *yayā* Yt. 5. 112; 9. 29, 17. 61; — *nōmō ape *yayā* Yt. 1. 21. a) sonst mit *vānuhi-*: *ðpō vānuhiš .. vanhuyā *yayā* V. 19. 2; — *tam yazata .. zar-ðuštrō airyene vaejahi vanhuyā *yayā* "in dem arischen *Vaejāh* der guten *D.*" Yt. 5. 104; 17, 15. 2, V. 1. 2, 2. 20².

*) Bd. 24. 14 heisst er der *Rāv* des Flüssigen (*tačkān rat*) und 20. 13 wird gesagt: *dātik rōt apāk ērān vēz aþē áyēt u pa kōf i kōfastān(?) aþē šavēt; hač hamak rōt xrajstr andar ān vēz*; s. dazu WEST SBE. 5. 79.

Eig. Bed.?

- j. *dāityō.aēsma-* Adj. 'die gehörigen Brennhölzer habend, daraus bestehend': *aēsmam* (sd.) **smam¹⁾* N. 103.

vKompA. — Pü.: fehlt. — 1) AP. auf kollekt. AS. bezogen; s. *aēsma*- No. 1.

- j. *dāityō.aēsmi.-bav-* kompV. 'des gehörigen Brennholzes teilhaftig werden': **buyā .. átarš pūdra ahurahe* Y. 62. 2.

Komp.: **aēsma-Adj.+bav-*; § 263. — Pü.: *dātihā ēsm bavē*.

- j. *dāityō.upasayeni.-bav-* kompV. 'der gehörigen Lagerstatt (d. i. vom Feuer des Heerds, *átaš dān*) teilhaftig werden': **buyā .. átarš pūdra ahurahe ..* Y. 62. 2.

Komp.: **dāityō.upasayana-Adj.+bav-*; § 263. — **upa-sayana* n., zum V. *sāy-*; ai. *śayana-* n. — Pü.: *dātihā pasiñ(?) bavē*; Npü.: *ba nikrāh pušti bōd*, mit der Erl.: *ke pas az vakti i afriñx-tan hizum nihand ān pušti* ('Unterstützung').

- j. *dāityō.korota-* Adj. 'den Vorschriften entsprechend, nach Vorschrift, rite gefertigt': *havana *ta* (NDm.) V. 14. 8; — *bixðrōm *tim* V. 19. 21.

Pü.: *dātihā kart*.

- j. *dāityō.gātav-* Adj. 'am gesetzlichen, gehörigen, richtigen Platz befindlich': *kra asti spā pasuš.haurvō *tuš* V. 13. 17.

Pü.: *dātihā gāh*.

- j. *dāityō.tōma-* Adj. 'der gesetzmäßigste, gesetzlichste': **mō yasnōsčā vahmasčā ašiš hača yač vahisat* Y. 68. 7, Yt. 14. 48 (wo **ma*). Pü.: *dātihātum*.

- j. *dāityō.draonah-* Adj. 'der die gehörige Nahrung, Kost hat': *aaþ *aetaya fračaronti kørəsasčā gaðōtisčā .. nārhasčā hantō* N. 53.

KompE. — Pü.: *dātihā sūrōmand*, erl.: *kušān nān ast vasān göst ast*.

- j. dāityō.piðwa- 1) n. 'gehörige Mahlzeit': *aæva hē °ðwəm "so ist seine gehörige Mahlzeit" V. 13. 28. 2) Adj. 'mit der gehörigen Mahlzeit versehen' (nur Komp.).
vKompA. — Pü.: dāshā pihn.
- j. dāityō.piðwi.-bav- kompV. 'der gehörigen Mahlzeiten teilhaftig werden': °buyā .. átarś puðra ahurahe Y. 62. 2¹⁾.
vKomp.: °piðwa- Adj.+bav-; § 263. — Pü.: dāshā pihn (Sü.: bhajanam) bavē. — 1) S. zSt. unter Sri.piðwa.
- j. dāityō.baoðay- Adj. (auch fem.) 'die gehörigen Räuchermittel habend, daraus bestehend': aetām baoðim °baoiyō(APf.)¹⁾ N. 103.
vKompA. — Pü.: fehlt. — 1) Auf kollekt. AS. bezogen? S. aëma- No. 1.
- j. dāityō.baoði.-bav- kompV. 'der gehörigen Räuchermittel teilhaftig werden': °buyā .. átarś puðra ahurahe Y. 62. 2.
Komp.: °baðay- Adj. + bav-; § 263. — Pü.: dāshā bōð bavē.
- j. dāðaray- Adj. 'der etwas (Akk.) besitzt': yezi aspernō vastrahe .. °rayō (NP.)
i anaiwyāsti stranti yezi áat nōiṣ aspernō vastrahe .. °rayō nōiṣ °anaiwyāsti "wenn sie ein vollständiges Kleid .. besitzen, so versündigen sie sich, wenn sie es nicht anziehen; .." N. 96.
Zum V. 3dar-, mit Int.-Red. gebildet; ar ist ar. ar oder r'; s. dazu WH. Gr. 2 § 1155 e. — Pü.: hakar .. dārēnd.
- p. dāðaršay- m. EN. zweier Heerführer Darius I., 1) eines Persers, Satrapen von Baktrien: °sīš nāma° pārsa° .. bāxtriya xšād' apāvā Bh. 3. 3; 3. 2) eines Armeniers: °sīš nāma° armīniya° manā ba-daka° Bh. 2. 7; 7, 9; — patiš °sim Bh. 2. 7, 8, 9.
Eig. 'kühn'; zum V. darš-, mit Int.-Red. — ai. dādhṛṣay- Adj. 'kühn'.
- p. dāðuhya- m. EN. eines Persers: bagabuxšā° nāma° °hyahyā puð'a° pārsa° Bh. 4. 18.
Eig. PPA. (§ 209. 5), aus einem Praes. 29 b (Int.), mit u nach § 270. 8 für i, aus ar. un, weshalb h (nicht s, § 62. 1 No. 1); vgl. zBild. saasunčayō. Eig. Bed.?, s. No. 2. — 1) Das Richtige über h bei JOPPERT Act. 6. Congr. Or., Sect. Sém. 629. Falsches neuerdings WZKM. II. 254. — 2) Der Bildung scheint ein Praes. 8 ar. *d(h)uns- : *d(h)unas- zu Grunde zu liegen; ob eig. 'schnaufend, keuchend' zu lit. dvesiū, dusiū?
- j. dāðmainya- Adj. 'sich aufblasend,

- blähend', von Fröschen¹⁾: bažvars vazaya-nam °nyanqam .. vazayanam upāpanam V. 14. 5; 18. 73.
Eig. PPA. (§ 209. 5), aus einem Praes. 7+13²⁾. — Vgl. ai. dhāmati 'er bläst', np. damidān 'blasen'. — Pü.: vazay i zamik (Erklärung statt Übersetzung); dazu die Erl.: har ēē kē yut hač āp tuvān t̄z̄z̄z̄t̄ zamik; vgl. No. 1. — 1) Ge-meint sind die Laubfrösche, als Vertreter der Landsfrösche im Gegensatz zu den Wasserfröschen. — 2) Ein Praes. auf ainya- mit Int.-Red.; ganz ähnlich ist gr. παυφάιν aus *bhā gebildet, ferner, mit einfacher Reduplikation, παπταίν aus *pat- (vgl. got. finþan und zBed. gr. ðeñv und ai. vindati; s. 2vaedt).
- j. dāðrva- n. 'Holz, Holzstück, Baumstumpf': safəm (sd.) vā °drum vā V. 9. 11. Red. Bild.; s. dārav- und gr. δέρπεον; BTHL. IFAnz. 4. 13. — Pü.: bandvar i frapū.
- j. dāð- V., nur mit us 'ausfüllen'. Praes. 2 dāða-.
'(ein Gefäß) aus-, bis oben anfüllen mit-'(Gen.): yezi arhač (nämlich das Gefäß) zarznačiš hakorč frasnāðayon mačsmana ḡz̄s hakorč zomđ uzdāðayon hakorč āp̄ frasnāðayon aða yaoðdayan V. 7. 74¹⁾.
Et.? 2). — Pü.: ēvak bār pa zamik buland ē uzdāhēnd, erl.: nam apē ē t̄vēzēnd 3). — 1) Vgl. zBed. und zSt. V. 7. 14 (wo hankanayen). — 2) Jedenfalls nicht zu 'dā-', wie JUSTI Hdb. 114 wollte. — 3) Bei SP. steht: n dd dn d, bei DARAB: n dd an d. Entweder ist dd für dz = ē geschrieben oder die Urschrift hatte n dd an n nd, GIrPh. I. 326. 11.
- g. dāða- Adj. 'einsichtig, klug', von dem, der in Glaubenssachen das Richtige erkannt und gewählt hat¹⁾: yō vīčnaoř °žemčā adāðemčā dangra mantū ašā (sd.) mazdā ahurō "(bei ihm,) der den Klugen und den Toren scheiden wird ., er MAh." Y. 46. 17; — hyat °ženg vīčayadā adāðasčā "damit ihr die Klugen und die Toren scheiden lernt" Y. 46. 15; — yasčā °ženg dr̄gvatō dadat "und der die Klugen zu Druggenossen macht" Y. 32. 10; 28. 10; — yō °začibyo ŋr̄z̄ratūm xšayas ašvā (Sp. 242 m.) čistā Y. 51. 5; — ŋr̄z̄jīš ašā .. akastžng (sd.) mā nišasyā °žem (GP.) dāhvā Y. 50. 2.
KompE. — Zum V. 2dā(y)-, § 203. — Pü.: dahiš, Sü.: dānam, dātih. — 1) Ungefähr gleichbedeutend mit ašavan-, vgl. Y. 32. 10 mit 43. 15.
- j. 'dāðra- n. 'Gabe, Geschenk, Almosen': āvōya °žr̄m¹⁾ dāðiti .. yeshe °žrahe dāðiti nōiṣ °havō urva °vāuraza (sd.) N. 84; — °žre²⁾ zi paiti nivātīš vispāhe arhūš

*astvato humatašuča hūxtašuča hvaras-
štašuča* "denn im Almosen(geben) liegt
für alle Welt die Entscheidung für gute
Gedanken .." N. 84³⁾.

Zum V. *dā-* (ar. *dā-*). — ai. *dātrá-* n. (?) , mp.
LW. *dār* (HEB. PSt. 59). — Pü.: *dāsr.* —
1) Hds. *dārem*. — 2) Hds. **dri*. — 3) D. i.:
an der Art, wie einer Almosen gibt, kann
man entscheiden, ob sein Denken .. gut ist.
PüErl. spricht von der Errettung *hač dōzax*⁹.

• j., g. **dāvra-* n. 1) 'Satz sva. festge-
setzter Sold, Lohn'¹): *kahmāi nō tač °dram*
dayat yač .. "wem soll von uns dieser
Lohn zu teil werden, dass .." Yt. 13. 50;
— *ārmaitim yche °dre ašaheča* .. Vr. 19.
2 (?); — auch Plur.: *frasrāvayō ava °dra*
yim dim vačnāt +vistačva (sd.) *vindānm*
N. 16. 2) 'Ansatz, Eintrag in der Rech-
nung, Buchung'²): *kva tā* (Sp. 618 m.) *°dra*
bavainti kva tā °dra +pairyeinte .. *°dra*
pairi.bavainti .. *°dra paiti+honjasante mašyō*
astvainti arhvo havāi urune para.daiyāt
"wo finden die Buchungen statt, wo werden
die Buchungen (mit einander) verglichen,
.. zum Abschluss gebracht, .. gegen einander
abgerechnet, (die) der Mensch im materiellen
Leben für seine Seele veranlasst?" V. 19.
27; — *yā isudō dadntē °dranam*³) *hačā*
ašānō yāčā mazda +dragvō.dobyo yačā tā
arhōn "die Schuldforderungen, die auf
Grund der Buchungen an den Ašāanhänger,
und, o M., die an die *Druggenossen* ge-
stellt werden, wie die sein werden" Y.
31. 14. Unklar: *ratus* **rāuiningam*
°dranam sravananamča N. 83.

Zum V. *dā-* (ar. *dā-*). — Vgl. *dādra-*. — np.
dāra 'Besoldung'. — Pü.: *dāsr.*, (zu N. erl.):
mīzā vindān; (zu Vr.): *pa ān i yān dāsān*⁴).

— 1) Vgl. ai. *dhāna-* n., das eben doch zu

dādhāti gehört, ZDMG. 50. 677. — 2) S. dazu

JN. A hymn 45. — 3) Als Gen. subj. zu

denken. — 4) S. *2dāšta*- No. 2.

• j. *dāvri-* f.: s. unter *dātar-*. [N. 83:
lies **°dre*.]

• j. *dānayana-* patr. Adj. 'von *Dānay*
abstammend, dessen Nachkomme'¹): *kōr-*
sāspō .. *yō ūnāt zaranyō.pusōm hitāspōm*
zaršāomča °nēm Yt. 19. 41.

Ableit. aus **dānay-* m. EN. — 1) Denkbar
wäre auch, dass *dānayana*- zu *2dānav-* gehört;
vgl. zu *mārgaya-*.

• j. 'dānav- f. 'Fluss, Strom': *°nuš* .. *+frā*
bunāt tačantiš "ein aus der Tiefe (der Erde)
her strömender Fluss" Aog. 77. [N. 52:
lies *daenunqm.*]

KompA., E.; Ableit. (**dānvan-*). — oss. don
'Wasser, Fluss', ai. *dānav-* n. 'träufelnde
Flüssigkeit, Tropfen'¹). — Pü.: *rōt*, Sü.: *nadī*.
— 1) GDN. VSt. 3. 45 nimmt auf die iran.
Wörter keine Rücksicht.

• j. *2dānav-* Adj., bezeichnet einen den Ira-
niern feindlichen türischen Volksstamm:
tačā yōi taxma xšāvayō °nubyō azōn pošānā
yūzōm (näml. *fravašayō*) *tačā taurvayata*
voršāram °nunam tūranam..tbačā °nunam
tūranam .. *xrūmā aszbiš frazinta* (sd.)
°*nunam bačvarz.paitingm* Yt. 13. 37 f.; —
yač bavāma aiwi.vanyā °navō (als AP.)
tūra vyāxana Yt. 5. 73.

ai. *dānav-* m. Bezeichnung von Dämonen; s.
dazu GGR. OK. 197. — S. noch *dānayana-* No. 1.

• j. *3dānav-* f. '(Getreide)korn'.
KompE. — zEt. s. unter *dānō.karš-*.

• j. *dānāvāza-* m. ander Name für den
ābaršt-(sd.): .. *paoiryō* .. *hāvanānōm* (sd.) ..
astayeiti .. *tūritm* °*z̄m* N. 82.

Wahrscheinlich verderbtes Wort; T hat °*vānam*.

— Pü.: *pa rōt vičinītārīh*¹) "für das Amt dessen,
der den Fluss (aus dem das Wasser geholt
werden soll) aussucht"; erl.: *pa ābarštīh*. —
1) Nach DSt. ZA. 3. 133, BLOCHET Lex. 88
wäre vielmehr .. *vācīnītārīh* .. zu lesen: 'en
qualité de porteur d'eau'; das würde zu °*vāzōm*
passen; aber *rōt* bedeutet doch eben 'Fluss'.

• j. *dānō.karš-* Adj. '(Getreide)körner (ver)-
schleppend', Bezeichnung einer Ameisen-
art*): *maoirīm* °*z̄m* V. 16. 12; — *maoirīngam*
°*šānam* V. 14. 5, 18. 73.

*) Die Zoologen des Awesta haben offenbar
die Puppen, die die Ameisen in die Sonne tragen,
für geraubte Getreidekörner angesehen.

Komp.: **dānā-* f. 'Getreidekorn'; ai. *dhānā-* f.,
mp. *dān*, np. *dāna*; +**karš-* Adj. (aus ir. **krš-*,
IF. 9. 261), zum V. *1karš-*; mp., np. **kiš*; vgl.
yārž.čarš-. — mp. (Pü.) *dān kiš*, np. *dānakiš*.

• j. *dānu.drāyah-* Adj. 'von der Länge
eines Flusses, so lang wie die Flüsse':
asōš baržaza .. *z̄m.fražānha* (sd.) °*jašha*
(APn.)¹) *hvarz.baržazha* Y. 60. 4.
Pü.: *rōt drāhnāk*. — 1) Them.

• j., g. 'dāman-, dāman-'¹) n.²) 1) im
gAw. 'Stätte, Wohnstätte' in eschatologischem
Sinn, Plur.: *ač hōi °mān* (NP.)
dwahnt ā dam (Sp. 684 o.) *ahurā* Y.
48. 7; — *drūjō hvō °mān* (AP.) +*hač dāyahā*
gāt (sd.) "... zu den Wohnstätten derer,
die³) .." Y. 46. 6. 2) im jAw. 'Ge-
schöpf, geschaffenes Wesen'; Sing. und
Du. auch kollektiv von der Gesamtheit
des Geschaffenen, 'Schöpfung': *pasčāta* ..
yač mainyū °mān (AP.) *daišitom* *yasčā*

sپن्तो mainyuš yasča anrō Y. 57. 17; Yt. xšaēša havanam °manam Y. 8 5; FrW. 4 2; 13. 76, 15. 3; — wa °ma (als AD.) . . — avā °man ašavano yazamaide yā h̄nti paoiryō.dāta paoiryō.fražwarša ašnāatča .. anrō mainyuš Yt. 15. 43; — zaražuštra .. yō .. voražrajastomō abavaš mainivā °man (GS.) Y. 9. 15; V. 19. 42; — fravašayō .. h̄nti yāskarštormā wāyā °mainivā °man Yt. 13. 76; — pāyū žwōržitira yā vīspa žwōrzsatō °man (AP.) Y. 57. 2; — Yt. 19. 94; — azm vīspanam °manam nīpāta ahmi Yt. 10. 54; 54; — fravašayō vīspā °°mam (AP.) savānuhātiš (sd.) V. 19. 37; — tom .. yazatom .. mōhu srištīm mīzrzm yazai Yt. 10. 6; — yō žwā vanžnō mōhu ahūm ratūmča gaždanam Yt. 10. 92; — yaš dim °mabyō čnasti mazda iža tm yaš ahmāi °mān Y. 19. 14(?)⁴; 12⁴; — uzīra hvarxšača .. raoxšnōm korma-vāhi °mahva V. 21. 5; — vayaos .. tara-ōtō (Stverz.) anyāiš °mān Y. 22. 24; usw.; — nōmaso tē ahura .. drīščiš parō anyāiš °mān Ny. 1. 1; — ahurzm mazdam mainyaom mainyavanam °manam .. zaražuštrm spīlāmōm gaždīm gaždyānam °manam .. ahūmča ratūmča Vt. 2. 4; Vd. 20; — ahurahe mazdā yaža °mān dažat Yt. 19. 10; — vīspe te ahurž (statt Vok.) .. vanuhis °mān ašoniš .. yāiš dadāža Y. 71. 10; Vt. 12. 4; — sraošm .. yō .. nīpāti mazdā °mān Y. 57. 16; 16, 31; — paoiryō mazdā °mān (GS.) Y. 57. 2; — yaža azm amorxxtim ava.barāni avi mazdā °mabyō uta azm apa.barāni wa šūdmča taršnāmča hača mazdā °mabyō Yt. 9. 9f.; 9f.³; — åñham °manam yaš ahurahe mazdā Yt. 19. 18; — ahurzm mazdam .. dātarōm vohunam °manam Y. 16. 1; — vīspāiš .. yāiš spon-tahe mainyuš °mān Yt. 8. 48; 10. 142, V. 5. 33, 13. 28, Vt. 51; — vīspanamča spon-tahe mainyuš °manam ašonam ašoni-namča⁵) ašahe ražwām Y. 1. 16; — avasō-xšadrō hyāt drvā .. nižberzōt hača spon-tahe mainyuš °mabyō Y. 8. 6; 27. 2, Vt. 12. 4; — spončo.mainyavanam °manam Y. 1. 11, V. 3. 20; — vīspā spončo.dāta °mān Yt. 13. 93; — spončo.dātais °mān ašavano yaza-maide Vt. 19. 1; — vīspāla °ma (AP.) mazdādāta ašoniš Y. 71. 6; — kat taš °ma (NS.) spončo.mainyava ažlanham °manam yō h̄nti spon-tahe mainyuš °ma dātarōm V. 13. 1; — x̄atō nižbayruha .. imat °ma yaš ahurahe mazdā V. 19. 14, 34; 17, Vt. 20; — vasasča tū ahura mazda ..

— avā °man ašavano yazamaide yā h̄nti paoiryō.dāta paoiryō.fražwarša ašnāatča .. Vt. 7. 4; — paurvā dāta °man ašoniš Y. 16. 3; Vt. 11. 2, Vt. 43; — aša.paoiryišča °mabīš Y. 19. 19; Vt. 19. 2; — manas.paoir-yaečibyō °mabyō Y. 19. 12; Vt. 19. 1; — brāt °ma (AS.) ašava yaoždāžr m Yt. 6. 2; — yaoždātārōm åñham °manam vahisham Yt. 10. 92; — tištrīm .. yō .. naženžaiti (sd.) .. vīspāša tā °mān bažazyatiča Yt. 8. 43; — ksh̄rpa avavatō + sraya (sd.) yaža °mān sražtāiš H. 2. 9; Vt. 10. 141; — anra mīnčam mainyō jažāni °ma dažvō.dātōm .. pati .. adavata .. anrō mainyuš: mā mē °ma mīnčamuhā .. kahe vača vanži .. mana °ma anrō.mainyuš V. 19. 5–8; — nažčiš xšayāt .. anrō mainyuš .. x̄ažšu °mōhu FrW. 4. 2. [V. 19. 15: lies dāmi.dātōm.] KompE. — Zum V. dā-. — ai. dhāman- n. 'Wohnstätte, Schar (usw.)'; mp. dām 'Geschöpf, Schöpfung'. — Pū: dām, Sū: s̄t̄t̄h; s. noch No. 4. — 1) Nur in dāma; so stets. — 2) Doch vgl. Y. 1. 16, wo dāmanam mit ašonam, mask. und ašoniqam, fem. verbunden ist; s. zu stay. No. 1. — 3) So ist Sp. 517 m. zu verbessern. — 4) Pū. bietet fälschlich dahm; s. aber Sū. — 5) Vgl. No. 2.

- j. ²dāman- n. 'Absicht'. KompE. — Zum V. ²dā(y).
- j., g. ¹dāmay- f. 'Schöpfung': °moiš urvažše (sd.) ap̄mē Y. 43. 5¹); — hvō °moiš drūjō hunuš (sd.) Y. 51. 10. A) GS. °moiš²) mit upamana- m. (sd., auch fdSt.) Name einer Gottheit. KompA. — Vgl. ²dāmay. — Zum V. dā-. — gr. vgl. Σέμις. — Pū: dām, Sū: s̄t̄t̄h; (zu A): s. unter upamana-. — 1) Vgl. Y. 51. 6, wo ap̄mē anhūš urvažše. — 2) Oder zu ²dāmay?
- g. ²dāmay-, g. dāmay- Adj. (auch fem.) 'schaffend, Schöpfer', a) absolut oder b) mit a) Gen. obj., b) Akk.; von Göttern, uzw. 1) von Mazdāh: b) a) až žwā mōngħi .. stōi .. vanhūš patarōm (sd.) manashō .. haižm ašaħył °mīm “.. dass du der wahre Schöpfer des Aša bist” Y. 31. 8¹; — kasnā vanhūš mazdā °mīš manashō “wer ist, o M., der Schöpfer des VM?” Y. 44. 4¹. — b) mazdāi .. yastā manū .. hvō xražwā °mīš ažm “.. er, der durch seine Geisteskraft das Aša geschaffen hat” Y. 31. 7¹. — 2) von Ārmataj-: a) vaočat għarbaq (sd.) huxratuš.. spončamča ārmaitim °mīm (ASf) “.. und an der heiligen Ārm., der schaffenden” Y. 34. 10; — °mīm ..

yam ārmaitīm sp̄ntam Vr. 19. 2²⁾. [S.
noch **dāmay-* No. 2.]

KompA. — Zum V. *dā-*. — Pü.: *dām*, Sū.: *sp̄nti*. — 1) Vgl. Y. 31. 8, 45. 4, 47. 2, wo *p̄tar* statt *dāmay-*. — 2) Offenbar im Anschluss an Y. 34. 10 geformt.

• j. dāmi.dāt- Adj. 'die Schöpfung schaffend, der Schöpfung Schöpfer', von AhM.: *nizbayemi ahurō mazdā* (statt AS.) .. **t̄m* V. 19. 35, +15³⁾.

*dāt- Adj., zum V. *dā-*. — Pü. (zu V. 19. 15): *dām dātār*, (zu V. 19. 35): *dānāk*²⁾. — 1) NA. *dāma dāsm*. — 2) Vgl. zu *dāmi.dāta*.

• j. dāmi.dāta-¹⁾, dāmi-dāta- Adj. (fem. *tā-) 'vom Schöpfer (AhM.) geschaffen'²⁾, von Gottheiten: *aurvantām ḫwā* (näml. *haomām*) **t̄m* Y. 10. 10²; — *mīdrom* .. **t̄m* Yt. 10. 61; — *āśi sr̄tre ḫātē* (VSf.) Yt. 17. 60, 61; — *ḡus̄ča urva* **t̄o* Yt. 14. 54. Pü.: *dānāk*; s. zu *dāmi.dāt*. — 1) So Yt. 14. — 2) Unrichtig GDN. Stud. I. 62, BTHL. ZDMG. 36. 585, DST.: 'créateur de sagesse, sage, crée sage'.

• g. dāyah- Adj. 'hegend und pflegend, sorgend für -'.

KompE. — Zum V. **dā(y)-*. — ai. **dhāyā-*.

• g. dāvōi Inf. 1) 'zu geben, zu verleihen', als 2PI.: *yō vā .. pairi.śasāi* (sd.) .. *maiþyō dō ahvā .. ayapti* (sd.) Y. 28. 2. 2) 'zu machen, zu bewirken': *śmavaitīm sinqm dō dr̄gr̄asū* "damit er unter den Druggenossen den gewaltigen Zusammenbruch bewirke" Y. 44. 14.

mit *aibī* 'legen in -' (Lok.), als 2SI.: *yqm x̄nūtām rānōlbyā* (sd.) *dā .. mazdā .. aibī ahvāhū daxšām dō* "... (darüber) leg in die Gemüter ein Kennzeichen" Y. 51. 9.

Zum V. *dā-*. — Pü. (dRn.): *dahēt*, *dahēnd*, *apar .. dahēt*.

• p. aspačanā .. **isuvām dāraya*ⁿtā^w D. 9.

Korr. der NA.; TASKERS Abschrift hat *isuvām dāsayamā*. — Die beiden Worte sind wahrscheinlich der Titel eines persischen Hofwürdenträgers. — NA. übersetzt *i^o d^o* mit 'Pfeilwahrer', nimmt also *d^o* als NS. aus **dāraya*ⁿtar- m. (Komp. **dāra-* m., zum V. *dār-* + **ya*ⁿtar-, zum V. *yam-*, ai. *yantrā-* m.). Das ist mir jedenfalls noch annehmbar als Foy's Deutung von *dārayatā* (so!) als Nom. ag. zum Praes. 30 **dārayati*, ZDMG. 52. 598 mit No. 1. Ganz anders JUSTI ZDMG. 50. 664, GlPh. 2. 426, wogegen wieder Foy ZDMG. 54. 356, 55. 509, KZ. 37. 527.

• j. dārayaⁿtra- m. EN. eines Gläubigen: **dāhe aśaonō* Yt. 13. 108.

BARTHOLOMAE, Altiran. Wb.

Eig. 'den (Streit)wagen anhaltend'. — Vgl. **frāraya*ⁿrađa-.

• j., p. dārayant- Adj., PPA.: s. *3dar-* KompA., E.

• p. dāraya^hvahav- m. EN. persischer Könige, uzw. 1) *Darius I.*, Sohns des *Hystaspes*: *adam ṽaḥus x̄sāya*^hiyā^h **vazarkā*^h .. *vištāspahyā pu*^h*a*^h *aršāmahyā napā haxāmanis̄tyā* Bh. I. 1; 4. 19, D. 1, 2, 4. 1, 5. 1, 6. 2, 4, 12, 16, 18, 19; 15; X. 3. 3, 7. 3, Am. I; Ao. 1. 2; — *Ātiy ṽaḥus x̄sāya*^hiyā^h Bh. I. 2 ff., 2. 1 ff., 3. 1 ff., 4. 1 ff., 5. 1 ff., D. 4. 2, 3, 5. 2, 3, 6. 3, 4, 5, 7, 13, 17. 3; — *āhura*^h *mazdā* .. *hauv ṽaḥum x̄sāya*^hiyām *adadā*^h D. 4. 1; 6. 1, 7; — *vahau*^h *x̄sāya*^hiyāhyā Bh. 3. 9, D. 3, 4. 2, 8, 9, 17. 1, X. 1. 2, 3. 3, 5; — *ṽaḥusāhyā*^h *vištāspahyā pu*^h*a*^h Am. I; — **x̄sāyār̄cāhyā*^h *ṽaḥusāhyā*^h *x̄sāya*^hiyāhyā *pu*^h*a*^h Am. I; — *x̄sāyār̄sā*^h *ṽaḥus*^h *x̄sāya*^hiyā^h *pu*^h*a*^h Ao. 1. 2. 2) *Darius II.*, Sohns des *Artaxerxes I.*: *artaxšādā*^h .. *ṽaḥusāhyā*^h *x̄sāya*^hiyāhyā *pu*^h*a*^h Am. I; — *ṽaḥusāhyā*^h *artaxšādā*^h *ahyā* *x̄sāya*^hiyāhyā *pu*^h*a*^h Am. I; — *artaxšādā*^h .. *ṽaḥus*^h *pu*^h*a*^h Am. 2; — *ṽaḥus*^h *artaxšādā*^h *x̄sāya*^hiyā^h *pu*^h*a*^h Ao. 1. 2; — *artaxšādā*^h *ṽaḥus*^h *x̄sāya*^hiyā^h *pu*^h*a*^h Ao. 1. 2.

Eig. 'das Gute (oder dgl.) besitzend', aus ir. **dāraya*ⁿ *uahau-*; LINDNER LC. 1880. 358.

1) Verunglückte GS.-Bildung; Am. 4 hat dafür *dāraya*^h *uāsahyā*, *u* ist ausgelassen. — 2) Sollte GS. sein.

• g. dārayō Inf. 'zurück-, fernzuhalten': *dwōi dūtānōhō ḫāshāmā* (Sp. 271 m.) *t̄ng dō yōi vā daibišānti* "als deine Abgesandten wollen wir die fernhalten", die euch (Göttern) feind sind" Y. 32. 1.

Zum Praes. 30 des V. *3dar-*. — Pü.: *tō dāvāk* (oder *gōwāk*) *bavēm*, *ōtān dārēm kē śmāk bēśē-nēnd*, erl.: *ku hač śmāk apāč dārēm*. — 1) Näml. von der Botschaft und damit auch von dem *ahurāhyā urvāzeman*- (sd.) *mazdā*; vgl. Y. 32. 13.

• j. dārav-, drav- n. 1) 'Baumstamm; Holz, Holzstück': *draoś* .. *paiti sōinma* "in die Öffnung eines Baumstamms" N. 100; — *ava hē baraym tāšām dāru upa tām manao*ⁿ *r̄tām* "sie sollen ihm (näml. dem Hund) ein zugeschnittenes Stück Holz am Hals anbringen" V. 13. 30; — *haizhus* .. *draośča* **n̄matahētā* V. 5. 38. 2) Waffe aus Holz, etwa 'Keule': **drū*¹⁾ *snađānti*¹⁾ *snađāhe ačiti hā druxš* "mit der Keule

- des Schlägers schlagend geht die *Dr.* einher" FrW. 8. 2 (?).
- KompA., E.; Ableit. — ai. *dārav-*, *drāv-* n., mp. (Pū.), np. *dār*; weiteres bei OSTHORFF Parerga I. 98. — ¹⁾ Nach M 3; Ausg. mit K 15 *dō̄s̄n̄*.
- j. dārā- f. 'Schneide, Schärfe': **yaož-danahe* (sd.) **ra* F. 4g.
- KompE. — ai. *dhārā-* f. — Pū.: *taš* 'Axt'; s. aber *tīš.dārā*.
- j. dārəna- n. '(Mittel zum) Zurück-, Abhalten': *yō hīm daste *nōm yōi hapta am̄s̄ā sp̄n̄ta.. hamaražanam̄c̄t* etwa "wer sie benutzt, die sieben *ASp.* .., um die Gegner abzuhalten" Yt. 2. 12 (?).
- Zum V. *3dar-*. — ai. *dhārāna-* n. 'Halten; Zurückhalten'.
- j. *dārom* N. 84: lies *dāšrom*.
- j. **dārišta-*¹⁾ Adj. 'der am besten zurück-, fernhält': *naire h̄am.varzitiš drujō vār̄d̄ma *ta* (NSf.) "... hält als Brustwehr die *Dr.* am besten zurück" Yt. 11. 2 (?).
- KompE. — Superl. zum V. *3dar-* (mit dem *a* des Praes. 30 *dāraya-*). — Pū.: *dāštārtum*. — ¹⁾ So K 22; Var. *dār̄sta* NA. und *dār̄sta* F 1.
- j. dāru.-upa.darana- n. 'aus Holz (-stangen od. dgl.) aufgerichtete Hütte'¹⁾: *yat̄ *ne vā *nm̄ato.aiwi.varane vā spā nā vā irižyat̄* V. 8. 1.
- Eig. 'Holzverwahrung (od. ähnl.)'. — Pū.: *dār̄ ap̄ar dātār*. — ¹⁾ Im Folgenden als *nm̄ana-* bezeichnet; daher falsch GDN. KZ. 25. 580, 3Yt. 26.
- j. dāstra.masah- Adj. 'von der Grösse der Hälfte, halbsoviel': *đat̄ nāvayayāt̄* (näml. *ape*) *avaččo aččanħā *frabz̄ra *sō paiti.barō* "aber schiffbarem Wasser, ohne sich zu versündigen kann ihm der *Fr.* halbsoviel darbringen" N. 67.
- **dāstra-* n. eig. 'Teil'; zum gr. V. *dat̄iouai* (mit *a* aus *o*). — Pū.: *nēmak masāk*.
- j. dāsma-ni- Adj. 'Gesundheit zuführend, bringend': *aršux̄a vāččo *niš* (N.Pm.)¹⁾ *vār̄d̄rayniš* Y. 10. 18.
- Zum V. *nay-*; ai. vgl. *senā-nih*, NSm. — **dāsman-* n., s. *dasvar-*. — Pū.: *drusih*, Sū.: *saundaryam*. — ¹⁾ Nach den abgeleiteten *i*-Stämmen.
- j. dāzgra- Adj., Beiwort von Pferd und Rind, wohl Farbenbezeichnung, etwa 'dunkelfarbig'¹⁾.
- KompA. — Et? S. No. 1. — ¹⁾ So wenn man lat. *furvos* vergleichen und auf **dhūḡyos* zurückführen darf; zum Ablaut s. BGM. Grdr. I². 204, zVorsch. der Suffixe s. ai. *tāmrā*, *śvitrā* usw. und lat. *helvōs*, *flāvōs* usw.
- j. dāzgrāspay- patr. Adj.¹⁾ 'von *Dāzgrāspa* stammend, dessen Nachkomme': **buðrahe *pōiš ašaonō* Yt. 13. 106.
- Ableit. aus **dāzgrāspa-* m. EN., Komp.: ***ra-+aspā-*, eig. 'der dunkelfarbige Rosse hat'. — ¹⁾ Oder ist **pōiš* GS. (nach der *x*-Dekl.) aus *dāzgrāspā-* m. EN. (eig. 'der dunkelfarbige Stuten hat')?
- j. dāzgrō.gav- m. EN. eines Gläubigen': *paršat̄gavā *gavā* (GD.) .. *ašaonā* "(der beiden Brüder) *P.* und *D.* .." Yt. 13. 127. Eig. 'der dunkelfarbige Rinder besitzt'.
- j. dāšta- Adj. 'erhalten, erlangt': **ta* F. 14.
- KompA. — PPfP. einer ar. Basis *dās-*; § 209. 7 No. 11. — np. *dāš¹⁾*; vgl. mp. *dāš²⁾*; ksl. *desiti* 'finden', vgl. an. *taka*, got. *tekan*; s. noch zu *dasa-*. — Pū.: *kart¹⁾*. — ¹⁾ Das als PPfP. zum Praes. *dārad* dient. Vgl. j. *dāštāyānay-* und *vindat̄ .. yānōm*, p. *dāraya* *vādūs* und ai. *vindāvastuh*; s. noch No. 2. — ²⁾ Vr. 19. 2, s. Pū. zu *zād̄ra-*. mp. *yān dās* ist etwa sva. *mizd vindišn̄*; vgl. *dāštāyānay-*. — ³⁾ Vermutlich verkehrte Umsetzung des Ideogramms für *gr̄ist*.
- j. dāšta'yānay- m. EN. eines Ungläubigen, dessen Söhne *Korsāspa* erschlägt¹⁾: *korsāsp̄m .. yō janat̄ .. hunavasča *nōiš* Yt. 19. 41.
- Eig. 'der Gunstbeweise (der Götter) erhalten hat'; **yānay-* f. sva. *yāna-*²⁾. — ¹⁾ Nach JUSTI NB. 80 vielmehr patron. Adj., Ableit. aus **yāna-*; s. No. 2. — ²⁾ Vgl. ai. *jyānay-* f. neben *yāna-*, j. **stānay-* m. neben **stāna-* n.
- j. dāštāyānay- m. EN. eines Gläubigen¹⁾: *parō.dasmahe *nōiš* "des *P.*, Sohns des *D.*" Yt. 13. 125.
- Komp.: *dāšta-+*aynay-(?, Bed.?)²⁾*. — ¹⁾ Nach JUSTI NB. 80 vielmehr patron. Adj., Ableit. aus **dāštāyāna-* (, das aber 495 unrichtig ge-deutet wird). — ²⁾ Ai. *agnay-* m. 'Feuer' ist bisher im Iran. noch nicht nachgewiesen.
- j. dāštō.ratav- Adj. 'der einen R. erhalten hat, besitzt': **ašai vahištāi yat̄ hufšād̄wam *ratō* P. 35.
- Pū.: *kēča vitarak ō ō i mart(?) kē ētar dasta-war dārīt*, erl.: *aš rās i ānōk x̄ār ap̄e kūnēnd*.
- j. dāžav- n. Name einer Krankheit od. dgl.: *paitištātze *ču paitištātze tafnu* V. 20. 3.
- Wohl eig. 'Brand, innere Glut', zum V. *dag-*. — ai. vgl. *dāha-* m., *dāhuka-* Adj. — Pū.: *dart*.
- g. *dāh- n. 'Gabe': *dāid̄ +ašā +dā¹⁾ daroḡyū .. rafnō* "schenk .. als Gabe .." Y. 28. 6.
- Zum V. *dā-*. — ai. vgl. *su-dās-* Adj. — Pū.: *dahišn̄*. — ¹⁾ NA. *ašā.dā*; s. *tašā* Sp. 235 u.

- j. dāhīm, dāhīnam: s. dārh*.
- j. dāhišta- Adj. (fem. °tā-) 'der am meisten gibt, gewährt', mit Akk.: tā (näml. *fravašay*) .. upastam honti °tā Yt. 13. 17. Superl. zu ²dā-¹; Neubildung, etwa dāhišta-: ai. sudāsam = yájishtha-: suyájam. — ¹⁾ Vgl. Yt. 13. 12, HBM. ZC. 51, BTH. IF. I. 311.

g. dāhvā: s. unter *dam*.

- j. dāhyuma- Adj. (fem. °mā-): s. unter *dahyuma*.

j. dōus N. 106, F. 14: s. dāoš..

j. dōus.dātayd Aog. 56: lies dūš.d°.

- j. dōuš.manahya- n. 'Feindseligkeit': °hyāča hō (näml. yimō) st̄orstō nidařat (Sp. 691 u.) upairi zām "und der Feindseligkeit (sva. den Feinden) erlegen . ." Yt. 19. 34.

Ableit. aus *dušmanah*; § 100 a. 2. — Vgl. ai. *daurmanasya*- n. 'Trübsinn'.

- j. dōuš.sravah- n., Plur. 'übler Ruf, schlechter Leumund': *uta buyā* .. *uta °vā* (AP.) *hačmō* ". und üblicher Ruf mögest du bekommen" Y. II. 1.

Ableit. aus *duš.sravah-; § 100 a. 2. Vgl. *duš.sravahyā*. — Pü.: +dušsravih, Sü.: *duh-kirāh*.

g. dēj*: s. unter *j*.

- j. *dēt čēš aite^x P. 33.

g. dōb*, dōb°-: s. bei *db*.

g. dōng: s. *dam*.

j. dōm: lies *dim*; s. *day*. No. 3.

- j. *dōrata- Adj., PPfP.: s. *'dar*.

- j. *dōrata- Adj., PPfP.: s. ³*dar*. *dōrata* als Absol. sbes. KompA.

- j. ³*dōrata*- Adj. 'geerntet, geschnitten': ažlavat °tanam (näml. *yavanam*) ažlavat adrstanam V. 7. 35.

KompE. — PPfP. eines V. iran. *dar-; vgl. np. *durūdan*, wozu § 141 aE. und HBM. PSt. 61. — Pü.: *ka pr an n dt*.

- j. *dōrata* Absol.¹⁾, mit *asti* 'er hält sich auf, verweilt': *tōm*(sd.)čēt uzīra yezī ahi garō d° 'wenn du dich auf dem Berg aufhältst' V. 21. 5.

Zum V. ³*dar*. — Pü.: *hakar ē garōtmān dāštār*. — ¹⁾ zBild. s. *asrutm* und ai. *°dhrt* Adj. — ²⁾ zKonstr. s. *'ah*. I 5 b, Sp. 271 m.

- j. *dōrata.sraoša*- Adj. 'am Gehorsam festhaltend, fest im Gehorsam': *uxōm* .. °šm F. 3 f.

Pü.: *+dāštār i srōš¹⁾*, erl.: *pa dastawar karl čstet*. — ¹⁾ Vgl. K.

- g. +dārəidyāi¹⁾ Inf. 'in seinen Besitz zu bringen, sich zu erwerben': *ušta ahmāi yahmāi* .. *utayūtī tsvīšm* +*gač.tōi vasvīt ašm* (Sp. 233 o.) *d° tač möi dā ārmaitz rāyō ašīs* ". wünsche ich einem Jeden .., das *Aša* sich zu erwerben — das gewähre mir, o *Ārm*. —, die Lose des Reichtums" Y. 43. 1²⁾.

Zum V. ³*dar*. — Pü.: *ān i ahrākīh dārišn dāhišn* .. — ¹⁾ Pt 4. — ²⁾ zSt. *dārdrāi* Y. 46. 3.

- j. +dārəwða-¹⁾ n. 'Muskelbündel', im Plur. 'Muskelfleisch': *astiča gaonača °dāča +urudwamča* Yt. 13. 11.

Zum ai. V. *džbhāt* 'er büschelt'; § 53 I. — ¹⁾ So F 1 zu Yt. 13. 22, Pt 1, E 1 zu Yt. 13. 28, wo F 1 *drwda*, § 268. 39.

- j. pāča pairišnām dāreninti¹⁾ *dāeva* .. V. 19. 28: — ? —.

Pü.: .. *pas hač pēš²⁾ tan - yān²⁾ - apē dārišn dēvān* .. zieht *d°* also zu ¹*dar*. — ¹⁾ Die Lesung der beiden Wörter *pō* *d°* ist unsicher; L 4, K 1 uam. haben *kronante*. — ²⁾ So nach Sp.; Dst. ZA. 2. 269 (und danach DARAB in der NA. des Pahl.-Vend.) will statt dessen *pāyišn*.

- dārəs- Adj. 'der erblickt, sieht'.

KomPE; Ableit. (s. **darisoma*). — Zum V. **dārəs-*. — ai. **džš-* Adj.

- g. (, j.) dārəz- f. 'Bande, Fessel': *īratū tīs dvāsfō* (sd.) *hōvō °zā* (IS.) +*mazīdyaos mazīštō* Y. 53. 8.

Ableit. — Zum V. *dārəz*. — Vgl. +*dārəzā-*. — Pü.: *škaf¹⁾*, Sü.: *ghorāndhakārah*. — ¹⁾ S. zu *dārəz*.

- j. +dārəzā-¹⁾ f. 'Bande, Fessel': *vīspe haoma upastaomi yaččīt baršnušva gairinam yaččīt jaſnušva raonam yaččīt ažahu dārəzānō hō jaininqam +upa +°zāhu¹⁾* "alle H. preise ich, sei es, dass sie auf den Höhen der Berge, sei es, dass sie in den Tälern der Flüsse sind; auch die, welche in Gefangenschaft gehalten, sich in den Fesseln der Weiber²⁾ befinden" Y. 10. 17.

Zum V. *dārəz-*. — Vgl. *dārəz*. — Pü.: *kēta pa tangih dārēnd jēh pa an mnt³⁾*, dazu die Erl.: *tangih i jēh hač ān kāš čči i apārōn patač kunēnd*. — ¹⁾ Pt 4 usw.; NA. *upa.dārəz*. — ²⁾ Was ist damit gemeint? Vgl. GDN. Metrik 160 und danach MILLS SBE. 31. 243. — ³⁾ So für *dārəzāhū*; Sü.: lückenhaft; s. auch ZDMG. 56. 121.

- j. +dārəzānō.pərəθa-¹⁾ Adj. 'starke, schwere Sühne (durch Leibesstrafe) erheischend': *°spayeti.. dačna māzdayasniš °dām pārəm* (sd.) V. 3. 41.

**dārəzānā*- Adj. (eig. PPM. zum V. *dārəz*) sva. *dārəzra-2)*. — Pü.: *škaf¹⁾ pūrtakīh*. — ¹⁾ NA. **parət*. — ²⁾ Bed. auffällig. — ³⁾ S. zu *dārəz*.

- j. dərəzi^o, nur KompA.: sva. dərəza-. — at .. daibišyantə zastaištatis (sd.) *nanħm Y. 34. 4.
Vgl. unter bərzi^o. — Pü.: škaſt; vgl. zu dərəz-čānō^o und dərəz.
- j. dərəzitaka- Adj. 'stark, tüchtig laufend': hazarəm aspanām aurvatō *kanām V. 22. 3.
Pü.: škaſt tak, erl.: andar hāſr tak apāč nē nikāhēt.
- j. dərəzitakaðra- Adj. 'stark (laufend, vom Wind) gehend': yaža rātō *d̄rō ðwāšom (sd.) dasināt pairi framərəzit V. 3. 42.
*takaðra- n., zum V. tak-. — Vgl. dərəzitaka-. — Pü.: +škaſt tak, erl.: tēz āyēt.
- j. dərəzi.yaoxəðra- Adj. 'des Angriff stark ist'¹⁾: vayuš .. *rō Yt. 15. 54.
1) Anders GDN. Stud. I. 137.
- j. dərəzirāða- Adj. 'der einen festen, starken Wagen hat': taxmim staotārəm .. *ðəm Yt. 17. 12.
- j. dərəz'van- Adj. 'der Fesseln trägt, gefesselt': aipi *vanəm dərəzayaowəm (sd.) Yt. 1. 27; — taž drvətō drvətyāšča aſi .. *van (?)¹⁾ pairi urvažtəm (sd.) Yt. 11. 2.
Pü.: undeutlich. — 1) Die Lesung ist ganz unsicher; F 1 drujəm; Pü.: druž huzvān (?)
- j. dərəzra-, drəzra-¹⁾ Adj. (fem. *rā-): 'fest, stark, tüchtig': buyat ašušča aspo *rasča *vāšō Yt. 13. 52; — *rō nama ahmi *darzištō nama ahmi Yt. 15. 46; F. 14¹⁾; — mādranām *rō mādranām dərəzrōtaməm Yt. 3. 5; — fravāšiš .. *rā yaza-maide Yt. 13. 75; — aetačča te vāčō yōi .. *ra aſ Yt. 14. 46.
Ableit. — Zum V. dərəz-. — S. dərəzi^o. — ai. vgl. dr̄dhā- Adj. 'fest'. — Pü.: saxt. — 1) So (dərəz*) nur F. 14; § 268. 39.
- j. dərəzrō.təma- Adj. 'der festeste, stärkste, tüchtigste': mādranām dərəzrōm mādranām *məm Yt. 3. 5.
Superl. aus dərəzra-. — Vgl. +darzišta-.
- g. dərəš- (, j. darz²⁾) f. 'tätilicher Angriff, Misshandlung, Gewalttat': a mā .. ahišāya (sd.) dərəščā t̄vīščā (sd.) Y. 20. I.
Ableit. — Zum V. dərəz-. — ai. vgl. ādhīſe Inf. — Pü.: dərritār, erl.: kum bōdak žau²⁾ kūnēt; SüErl.: yo me jivacīghātām kurute. — 1) Vgl. IF. 9. 261. — 2) Vgl. bādōjatay-.
- g. dərəšta-, j. +darəšta-¹⁾ Adj., PPfP.: s. dərəz-.
KompA., E. — 1) IF. 9. 262 No. 1.
- g. dərəštā.aēnah- Adj. 'sichtbare Gewalttat ausübend, sichtbare Pein schaffend': ištr̄m .. rapante ārā. aranħəm (sd.) .. at .. daibišyantə zastaištatis (sd.) *nanħm Y. 34. 4.
Pü.: aſ .. dārēt kēn, Sü.: nidadħāti vighraham. — j. dōiñadənti FrW. 8. 2: lies drū sn^o.
- j. dōiðra- n. 'Auge' uzw. ahurischer Wesen¹⁾: höyümča *rōm Y. 11. 4; — hvarča xšačtahe .. *rahe ahurahe Y. 1. 11; — nomō ābyō²⁾ *rābyō yā ahurahe Y. 68. 22; Yt. 10. 82², 19. 94; — hō .. ahūm .. iżayā račnāt *rābyō Yt. 19. 94; I. 29, 10. 107; — bərvarz *ranam vīdōidre (sd.) Yt. 10. 82; — *ra F. 3 d.
KompE. — Zum V. ədi(y)-; wegen öi (aus ai) s. § 79 No. 3. — Pü.: āčim; dōið (Transskr.). — 1) Im Gegensatz zu aſ-. — 2) Geschlechtswechsel!, § 412. 3 d.
- g. dōiši Inf. 'zuzuweisen, zuzusichern (etwas als -)': dōiš .. yā r̄i abifrä (sd.) ta xšačrahyā ahurā yā vanħruš aſiš manarħo²⁾ “.. sollt ihr .. zusichern als die Belohnung ..” Y. 33. 13.
Zum V. dači-; IF. 2. 274. — Pü.: dahēt, 2P.; Sü.: dehi. — 1) Als 2Plur.; s. Pü. — 2) Sva. aſim yā r̄i m^o.
g. dōrəžt: s. ədar- mit No. 11.
- j. 'dānħa- Adj. (fem. dāħi-) bezeichnet ein Volk (und dessen Land), 'dāħisch'*: airyānam dāħunam .. dāħinam dāħunam naram ašaonām fravašayō Yt. 13. 144; 144.
*). Die Dāħae, Āħos, Āħau, ein skythischer Volksstamm, wohnten östlich vom kaspischen Meer; vgl. GGR. OK. 201, Dst. ZA. 2. 554. Bd. 15. 29 verzeichnet: ān i pā dāy (in Aw.-Buchst.) dāħ.
ai. dāsa- Adj. (fem. *s̄i-) 'dämonisch; barbarisch' (im Gegens. zu ārya-); etwas anders GDN. VSt. 3. 96.
- j. *dānħa- m. EN. eines Gläubigen: *nħaħe zairitahe ašaonō Yt. 13. 98.
Eig. Bed.?
- j. dānħay- : dāħi-¹⁾ f. 'Schöpfung': yaž titaraž anrō mainyuš dāħim ašahe vanħruš Yt. 13. 77; — ape amrišanam .. dāħim Y. 19. 8; — para avaiħħe ašnō dānħoħit para urvarayā .. dānħoħit para nars .. zađat Y. 19. 8.
Zum V. dā-. — ai. dhāsāy- f. 'Stätte, Wohnsitz'. — Pü.: dāt, dahiħn. — 1) § 298. 7.
- g. dānħā- f. 'küntig stattfindendes'¹⁾, in Aussicht gestelltes¹⁾ Verleihen, Gewähren', mit Akk. des Obj., Instr. des Grundes und Dat. des Urhebers: yā ſyaoħ-anā yā val-awħā yā yasna amrxtatilam aš-miħi +taibyō²⁾ °ħā (NS.) mazdā xšačra (sd.) āħauri-a-tiħo “das Werk, das Wort, das Gebet,

für die du, o M., die Unsterblichkeit und das Aśa verleihen wirst . ." Y. 34. 1; — mīzdm̄..hyāt mōi mazdā apivaiti haurvātā amarstātā yaðā hī *taibyō *hā "der Lohn..., der mir, o M., zugesagt ward, so gut wie deine Verleihung der Wohlfahrt und Unsterblichkeit" Y. 44. 18.

Zum s-Aor. *dāh- des V. dā-²). — Pū. (zu Y. 34): kēm kunišn kēm gōwīn kēm yazišn pa amark raušišn, kunišn ēlōn kūnēm u gōwīn ēlōn gōwēm u yazišn ēlōn kūnēm, u ū ašavahīšl u ūtō dāhēm ḥrmazd, (zu Y. 44): mīzā .. ka man ḥrmazd andar dānān harvatai u amurtał ēlōn ān i har z tō dāt. — ¹⁾ Vgl. No. 2. — ²⁾ Die Beziehung auf die Zukunft ist dem Nomen durch den Konjunktiv des s-Aorists zugeführt worden, der schon frühzeitig dem sio-Praesens (Futurum) bedeutungsgleich geworden war; vgl. *nas- No. 3 und die Litt. bei BGM. GrGr. 319f., HIRT GrLaut- & Formenl. 401. Im übrigen verhält sich dārphāz zu *dāshāti (ai. dāsatī) wie jījīśā- zu jījīśāti und wie ai. pipāsā- zu pipāsati, bhiksā- zu bhikṣati usw.

j. dāraqti: s. ¹⁾dranç.

g. dān: s. unter dām- (Y. 45. 10, 49. 4) und ¹⁾dā- (Y. 45. 5, 47. 1).

- g. dām Inf. 'zu setzen, zu bestimmen': čīrā mōi dō *ahūm.biš.ratūm (sd.) čīzād Y. 44. 16.

Zum V. dā-. — ai. prāti-dhām Inf. — Pū.: dāhišn.

g. dām (Y. 48. 7, 49. 10), j. dām, dāmi: s. unter dām-.

- j. dāman- n.: s. unter ¹⁾dāman-.
- g. dāmay- Adj.: s. unter ²⁾dāmay-.
- j. dāmi-đāta- Adj. (fem. ^otā-): s. unter dāmi.dāta-.

j. dāmahi Y. 68. 1: lies dāmahi, s. ¹⁾dā- mit No. 23.

- j. ²⁾dāmnsāvyam FrD. 7.
- g. dāstvā- f. 'Lehre, Dogma': yayaś ſyaođandāś aśom̄ draořītā (sd.) ahurā tām (Sp. 616 m.) mōi ^ovam daēnayāi frāvaočā "... von solcher Lehre tu meinem Ich Kunde" Y. 46. 7.

Zum V. dāk-; zSuff. vgl. KLUGE Stammbildungslehre² 70. — mp., np. dast^o (in dastawar, dastūr)¹⁾; s. dazu HORN NpEt. 127. — Pū.: ān i ū man dastawar i dēn frāč gōwē, erl.: ū gōwē ku: dēn pa dastawar dār. — ¹⁾ Es steht nichts im Weg, g. dāstvā- und mp. dast einander gleichzustellen.

- j. dāždra- n. — ? - : *đrixšāparəm ^orəm N. II.

Aus ar. *(h)anādhra-, zu einer Basis idg. (h)ař̄ayh- § 53 I; s. No. 1. — ¹⁾ DSt. ZA. 3. 87 übersetzt 'oubli' und verweist auf das

mp. Praes. (apē) dandēl 'er vergisst' N. II² (Fol. 19. 21, 20. 7), Vr. 2. 8 (Sp.), Y. 19. 12 (Sp.), 54. 21 (Sp.). dand^o (wenn richtig gelesen — West SBE. 37. 455 liest yang^o —) würde ein urir.*dans* vertreten; s. dazu § 62. 1 No.

- g. dāh- V. 'lehren'. Praes. 5 dādah-. Med. in pass. Sinn 'von Jemand (Instr.) belehrt, unterwiesen werden in -' (Instr.): hyāt xšmā uxwāiš dīdātāhē (iSPrM.)¹⁾ paourvīm "als ich zuerst von euch in euren Sprüchen unterwiesen wurde" Y. 43. 11.

Vgl. ¹⁾dāhma-, dāstvā-, dāvra-, dāvrahah-. — gr. δέδας (usw.); Litt. IF. 7. 108 No. 1. — Pū.: ka ūmāk sax^oan pa nikēzišn nikēzišn fratum, erl.: dēn. — ¹⁾ § 268. 29; them.

- j. dāhišta- Adj. 'der (in Sachen der Religion) bestunterrichtete, sachverständigste, im Ritual bewandertste': zaota (sd.) anahaxtō .. ^otāi arš.vācastāmāi zaođram raexsāti N. 80; — sraošāvarssm .. ^otām + arš.vācastāmā Vr. 3. 1; — ^ota (als AP.) arš.vācastāmā A. 3. 4; — saošyantasčā ^ota + arš.vācastāmā Y. 13. 3, Vr. 3. 5 (wo ^otā); — ^otaešva Vyt. 42¹⁾.

Superl. zu ¹⁾dāhma-. — ai. dāmśištha- Adj. — Pū.: dānākum, Sü.: jñānātāmāh. — ¹⁾ Hds. dābh^o.

- p. dīta- Adj., PPP.: s. zyā-.
- g. dīdaibhē: s. dāh-.

- g. didant- Adj., PPA.: s. ²⁾dā(y)-.

j. diđayant- Adj., PPA.: s. ²⁾dā(y)-. Wohl für *diđiyant-, § 268. 11 b; s. dādyant-.

- p. didā- f. 'befestigter Ort, Festung; Burg': tigrā^h nāmā^h ^odā armaniyyāt Bh. 2. 8; 9, 1. 13, 3. 9, 11; — avaiy hagmatānāiy a^htar ^odām frāha^hjam "... in der Burg zu Hagn." Bh. 2. 13.

Zum V. dāz-. — np. dīz; ai. vgl. dehi- f. 'Wall'.

- j. didrəzva- Adj. 'sich (fest)klammernd an -' (Akk.): māčā .. astvatahe arhāz^ovō pīsa (sd.) manahim pāti.raexsāta P. 40; 40.

Zum V. dāz-. red. Bildung¹⁾; § 268. 39. — Pū.: o. — ¹⁾ Ähnliche Bildungen des Ai. bei WH. Gr. 2 § 1170, 1193.

- p. dīdiy: s. ¹⁾unter ²⁾dā(y)-.

- j. diṭ Part. der Hervorhebung: pairiđwō bavaiti pantā yim dānuš pāti .. hā d^o ařvō apairiđwō yō vayaōs Aog. 77; 78-81⁴. ASn. aus day-. — Vgl. dim. — Pū.: lässt das Wort aus; Sü.: lässt das Wort an 1. St. aus, sonst aber eva.

- p. **dipi-** (oder **pay-*) f. 'Schrift, Inschrift': *hyat* . . *imām pīm patīparsātiy* Bh. 4.8; 6, 15, 16, 17; — *pasīca* *adam niyaštīam imām pīm nipištanaiy* "drauf befahl ich, diese Inschrift niederzuschreiben" X. 7.3; 3; — *ata* *ahyayā pīyā* (ergänzt) *nai; nipištam* Bh. 4.8.

Vgl. mp. *dīfir*, np. *dībir*, arm. *l. w. dīr* 'Schreiber'. — Das Wort stammt nach JENSEN WZKM. 6. 218 No. aus dem Babylonischen.

- j. **diwža-** m. 'Betrug, Täuschung': *zat hača dāraha sanhaite* "zum Betrug lässt er sich A. nennen" V. 18.1.

Zum Praes. 16 *diwža-* des V. *īdab-*. — Pū.: *hač frēpišn*.

- g. **diwžaidyāi** Inf. 'zu betrügen, täuschen': *nōit dō vīspāhiśas ahurō* "nicht zu betrügen ist der allwahrnehmende Ah." Y. 45.4.

Zum Praes. 16 *diwža-* des V. *īdab-*. — Pū.: *frēst*.

j. *dinānō* N. 100: lies *tarō.dnānō*.

- j. **dim** Part. 1) der Hervorhebung: *tām dō mruyā dārahanom* . . *yō* .. "dén sollst du einen Priester nennen, . . der . ." V. 18.6; — . . *aparzm* (sd.) . . *nōit dō arāda irišyan* (sd.) V. 15.48; — *yat hanō* . . *bavāt aojistomā dō pasčāta mazdayasna tančūtoma* . . *pastōfražanom* (sd.) *hē kamorrāom vīnādayan* V. 3.20; — *paoirim tāva dō mazdayasna* . . *drīš mayom aca-kanayom* V. 8.37; 38, 39. 2) ohne erkennbare Bedeutung, hinter dem Relativ: *yačām dō frāyō vohunam* V. 3.29; — *yat dō mazaos kāhrpō tūrahe* V. 13.39.

ASn. aus *day-*. — Vgl. *dīt-*. — Pū.: *ān, ēi* und ausgelassen; zu V. 15.48 s. *rač-* No. 1.

- g. **divamna-** Adj. 'sich fern haltend, fern bleibend': *yō ayaš ašaranom* *nām* (näml. *anhaſ*) *hōi aparzm xiyō darzōm ayū* "wer zum Ašaanhang (d. i. Zar.) übergeht, fern wird dem künftig bleiben des Elends lange Dauer . ." Y. 31.20".

PPM., aus Praes. 3 **diva-*. — Vgl. *dūra-*; JN. A hymn 53, PERSSON Wurzelerw. 154, 159. — Pū.: *pa frēpišn*. — 1) zEt. s. GDN. BB. 14.13.

- j. **disav-** m. Name eines nächtlichen Raubtieres: *tačrōčnō* (näml. ist der Hund) *yada* *sus* V. 13.47; 47³; — *asti še hačm* (sd.) *yada* *saoš* V. 13.44; — *asti še hačm* *yada* **sāus* (GS.) V. 13.47.

Pū.: transskr., Npū.: *dad*. S. auch JUSTI NB. 85. g. *dīsā* V. 43.7: s. *dač-*.

- j. *kača sisraya ayaca te dišanaya*¹⁾ Vyt. 51.

Pū.: *apadik, ačn baxā*. — 1) Mit Var.; s. DSt. ZA. 2. 680.

- j. **dištay-** f. ein Längenmass*: *mayom atakanis̄ *tīm̄* *xrūdisme titastīm rardusme* (sd.) V. 17.5; — *tī F. 27.a

* Gleich 10 Fingerbreiten (*čāvō* 10 angust, F. 27.a, also in der Mitte zwischen *vīnay-* und *uzatay-* stehend.

Eig. Bed.? — ai. *dištay* f. ein Längenmass. — Pū.: *dīt*. — 1) NA. *dī*, s. Var.

- j. **dišta-** n., **dištā-** f. Kessel, Topf zum Kochen: *yō ātrō tač hač dātīm gātūm ači ačabaraiti* V. 8.92; — *apa ačtām tam baraym apa ačtām uzdīnūm baraym* "den Kessel sollen sie zerstören, den Aufbau einreißen" V. 8.74.

Zum V. *dač-*; § 53 II. — Vgl. np. *dīč* 'Kochtopf', nhd. *tiegel*. — Pū.: *ačč* 'geschr. ddd'; s. dazu HBM. PSt. 65.

j. *dīč* P. 22: lies *dīčai*.

- g. **dugdār-**, j. **dūdār-** f. 'Tochter': *pučrō* *yōa vā* V. 12.3; 1, 4; — *x'apha vā* *yōa vā* V. 14.15; F. 2f.; — *yēsi* *yōram hanti* (Sp. 267 m.) Vd. 2; — *asīm* .. *yōram ahurahe masdā* Yt. 17.2; — *sponta srīra* (näml. *ārmaitis*?) *yōa ahurahe masdā* V. 19.13; — *at hōi* (näml. *masdā*) *gōdā hušyādānd ārmaitis* Y. 45.4; — *pouručītā* .. *yēzītī* *gōdram zaračušrahe* Y. 53.3. [V. 12.17: lies *tūrya.dučā*.] *dūdārī* V. 12.19: sbes.

KompE. — ai. *dūdār-* f., mp. (Pū.) *duxti*, np. *dūxt*, *duxtar*. Vgl. dazu BTHL AF. I. 9, KZ. 27. 206, IF. 7. 53, ZDMG. 50. 698, HBM. IFAnz. 10.45; § 53 I. 3¹⁾. — 1) Die alte Deutung des Worts als 'Melkerin', zuletzt bei WEBER Festgr. Roth 135, ist ohne Wert; desgleichen die bei LMEYER GrEt. 3. 442.

- j. *yat tūrya pučrō vā* *pučrō para-riyeyiti tūrya* *dūdārī* V. 12.19(?)¹⁾.

1) Der Sinn soll sein: 'Wenn der Sohn des Sohns des Vatersbruders (also **tūrya.pučrō.pučrō*) oder die Tochter der Tochter der Vaterschwester (also **tūrya.dūdār.dūdār*) stirbt'; vgl. unter *nābīnāzītā* No. 2. — Pū.: lässt die strittigen Wörter aus.

- j. **dūdār.vā-** f. EN. der Frau *Pouručāspos* und Mutter *Zaračušras*¹⁾: *mā* *āzārayīs* *zaračušrahe* (sd.) *mā* *pouručāsposhe* *mā* *vām* FrD. 4.

Komp.: **dūdār*- (Adj., PPfP); ai. *dugdāh-*; np. vgl. *dōxtan*; **vā*, *sva*, ai. *gōdīgh-*; BTHL. IF. 12. 130. — 1) Zu den mp. Formen des Namens s. JUSTI NB. 86 und SBE. 47 Index.

- j. **kahmāi ainištīm** ***dučišrim**¹⁾ (ASf.) .. *baxšāni* Yt. 10. 110.

Bewort von *ainištay-*, etwa 'drückend, quälend'.

- dus̄.ā̄dr̄o* — vgl. Yt. 19. 94 f. und K 5 (für *dus̄-xrāswā* zu Y. 49. 4) — passt nicht. — ¹⁾ So F I.
- g. **dūta-** m. 'Abgesandter, Bote': *dwōi*
Ableit. — Zum V. *dāv-*. — ai. *dūtā-* m. — Pü.: *dāvāk* (zu np. *dāvidān* 'laufen') oder *gōwāk* (zu np. *gustān*); s. zu *dūtya-*. Dazu die Erl.: *rāyēnīlār*.
 - g. **dūtya-** n. 'Botschaft': *maraxtārō jīgras̄af* (sd.) *kāmē dwahyā mādrānō* Y. 32. 1.
- 32. 1.3.** Ableit. aus *dūta-*. — ai. *dūtyā-* n. — Pü.: *dāvīk¹⁾* oder *gōwāk* (s. zu *dūta-*), mit der Erl.: *pēspād*; Sü.: *purahsarah*. — ¹⁾ Wegen Sü. die wahrscheinlichere Lesung, sva. 'Läufer'; Np. allerdings *guyā*.
- j. **dūuwī.buzday-** f. 'Angstgefühl, Angstgeraten'¹⁾: *da* (LS.) F. 25 a.
**dūuwāy-* m., red. Bild.; Et.²⁾ — **buzday-*, zum V. *baad-* (§ 53 I); ai. *buddhāy-* f.; vgl. *apaiti.busti*. — Pü.: *sahm nimāyisñih* 'Angsterregen, Inangstversetzen', mit der Erl.: *ān bavēt ka gōwēl ku: pa snih gēlikha žanēm*; s. dazu No. 1 und REICHELT WZKM. 15. 143. — ¹⁾ Das Wort steht unter den strafrechtlichen Term. techn., aber zu Unrecht. Man hat die mit der Straftat beabsichtigte Wirkung für die Straftat selbst genommen. Nach V. 4. 17 könnte an der Stelle, der das Wort entnommen ist, etwa gestanden haben: **yō nārm dūuwī.buzda dādāti aētā hē - ? -* (Name der Straftat). — ²⁾ VII. zu nhd. *taub* usw.

- p. **dubālā-** m. Name einer Landschaft in Babylon: *hauv udapataš babirauv "la"* *nāmā* *dahyāuš hačā avadasā* *hauv udapataš* Bh. 3. 13.
- j. **dunman-** n. 'Nebel, Nebelwolke, Wolke': *yayata* *ma* .. *frā.āp̄m nyāp̄m upa.āp̄m* (sd.) V. 21. 2; F. 4 g; — *āp̄m* .. *hač̄ra vāt̄m* *manča* V. 5. 15; — *nač̄da* *man uzjasaši harač̄yō paiti barzayā* "und nicht steigen Nebel empor von .." Yt. 10. 50; — *dāt̄ tāf* *man ham.hištonti* .. *dāt̄ tāf* *man frāšāupayeciti* (sd.) *mač̄yō.kara* Yt. 8. 32 f.

KompA. — Vgl. *dvāṇman*⁻¹⁾. — Pü.: *awr*.

¹⁾ Für falsch halte ich SALEMANNS Zusammenstellung von *dunman-* mit np. *damāvand*, GIrPh. I. 266; vgl. zu *duma-*.

- j. **dummō.frut-** Adj. 'in¹⁾ den Wolken fliegend': *vāt̄o* (NP.) *vānti* *tō* (NP.) *xā* *paiti* Yt. 13. 14.

¹⁾ *frut*- Adj., zum V. *frav-*. — ai. **prūt-* Adj. —

¹⁾ Oder auch 'mit' oder 'mittelst', wenn die Wolken als Flügel des Windes gedacht wurden. DSt.s 'poussant les nuées' ist unrichtig.

- j. **duma-** m. 'Schwanz': *dašinqm* .. *hao-yam hē* (näml. *sūnd*) *paīoyqm upa.kerm-*

taym .. **māmāč̄ hē upa.đwōr̄saym* ".. sollen sie ihm auch noch den Schwanz abschneiden" V. 13. 34.

¹⁾ Et. s. § 24, BTHL. Stud. 2. 101, SÜTTERLIN IF. 4. 93; unrichtig GIrPh. I. 266. — np. *dum*, *dumb*. — Pü.: *dum*.

- j. **dumna-** n. — ? — ¹⁾ *aošta*(sd.)ča paiti *nač̄a Drivatača gaesuš* V. 7. 59.

Pü.: *dast* 'Hand'. — ¹⁾ Nach Pü. 'Hand', was an sich passen würde, Sp. 44 m.

j. *duye*: s. *dva*.

p. *duv*: s. bei *dv*.

- j., g., p. (**dūra-**) Adj. 'fern'; nur LS. und AblS. als Adv. ¹⁾ LS. 'fern, fernhin': *āsnač̄a zbayantāi* **ražča* Yt. 17. 2; — *nara .. yā nasāum ava.hišta* **ire asahi razařham* (sd.) V. 8. 97; Yt. 14. 13; — || *pār-sahyā .. arštiš* **raīy¹⁾ parāgmatā* "des Persers Speer ist fernhin gekommen" D. 6. 4; — mit Abl.: *ačibyō* **irč vohū as manō* (sd.) Y. 34. 8. a) || in Verbindung mit *apiy* (sd.): *ahyāyā bumiya* **raīapiy* D. 6. 2; X. 1. 2 (wo **raīy apiy*); — mit *hačā* und Abl.: *pārsač* *mariyač* **+rayapiy¹⁾ hačā pārsač hamaram patiyajatā* D. 6. 4. 2) AblS. 'von fern; fern; fernhin, weit hinweg': *yačča asnāt yačča* **rāt išādā* "die ihr von nah und die ihr von fern (kommand) hören wollt" Y. 45. 1; — *asnāatča jašontām* **rātča* Vyt. 59; — *spādām* .. **rāt ayantām* Yt. 5. 68; 8. 2, 9. 1 (?), 10. 90, Vyt. 51, 52; — *arzdvām surām* .. **rāt frasrūtām* ".. die weitberühmte" Y. 65. 3; Yt. 8. 2; — *yōi* **iyeyam* **rāt asō.čō* (sd.) "die fernhin .." Y. 42. 6; — mit *hačā* und Abl.: **rāt hačā ahmāč nāmāt ..* **yeyenti* "weit weg von .." Y. 57. 14; 14³⁾.

KompA. (**ra-*?, **rač̄*, **rāt*?). — Zum V. *dāv-*. — ai. *dūrl*, *dūrāt* Adv.; mp. (Pü.), np. *dūr*. — ¹⁾ zLes. s. FOY KZ. 35. 7. — ²⁾ Zweifelhaft, s. *dīraošāh*.

- j. **dūraēkaēta-** m. EN. eines Ugläubigen: *tančištāmča* **tām* Yt. 5. 73.

Eig. 'des Begehr in die Ferne geht'; BTHL. BB. 15. 48, JUSTI NB. 498. — **kač̄ta-* m., zum V. *kač̄t*; ai. *kīta-* m.

- j. **dūraē-karana-** Adj. 'des Enden in der Ferne liegen, fernbegrenzt': *asmanom .. yō hištaitē ..* **nō* Yt. 13. 2.

mp. vgl. *dūr kanār*.

- j. **dūraēdarštāma-**¹⁾ Adj. 'der am besten in die Ferne sieht': *rašnō* *ma* Yt. 12. 7; — **tāma* (statt NS.) *nama ahmi* Yt. 1. 12. Superl. aus **dūraē-darzs*. Adj. — ai. *dūredjt-*

- Adj. 'fern sichtbar'. — Pü.: *dür nikirūārtum*. — ¹⁾ *arś* nach IF. 9. 261.
- j. **dūraē-darśtar-** m. 'der in die Ferne sieht': **ta nama ahmi* Yt. 1. 12.
Pü.: *dür nikirūārā*.
 - j. **dūraē-pāra-** Adj. (fem. *rā-) 'des Ufer, Grenzen in der Ferne liegen': *aiśha zemō yaś paśanayā* (sd.) *skarmayā *rayā* Yt. 10. 95; 17. 19, 5. 38; — *rashayā *rayā* Yt. 14. 29; — *rasham *ram* ¹⁾ Az. 4, *Vyt. 2. aī, vgl. *dūrapāra*- Adj. — Pü.: *dür vitarak, dür vutār*. — ¹⁾ Korr.
 - j. **dūraē-fra'kāta**¹⁾ Adj. 'in der Ferne begeht, nach dem man fern Verlangen hat': *āśrava *tō* Yt. 10. 17 ²⁾.
 - F 1 *dur*; s. *dūrai* No. 2. — ²⁾ Gemeint ist der *āśravān-pairijādan*- (sd.).
 - p. **dūrai**¹⁾, j., g. **dūri**, **dūraē-ča** Adv.: s. *dūra*.
KompA. (*dūraē*²⁾). — ¹⁾ Auch *dūray*, *dūrai*. — ²⁾ So NA. immer. Aber mehrmals ist *dur* besser bezeugt, s. die einzelnen Komp.; ob *u* in Einklang mit IF. 7. 107?
 - j. **dūraē-urvaēsa**¹⁾ 1) Adj. 'des Wende fern liegt', vom Weg: **səm paiti pantam* Yt. 8. 35. 2) m. 'ferne (Weges)wende': *āśatē nūram fravazanti *səm* "... zur fernen Wegeswende" Yt. 13. 58.
 - ¹⁾ Besser bezeugt ist *dur*; s. zu *dūrai* No. 2.
 - j. **dūraē-sūka-** Adj. (fem. *kā-) 'des Gesicht weithin reicht, weithin schauend': **ka* (statt NSM.) *nāma ahni* Yt. 1. 15; — *tiśtrīm stārōm .. kōm* Yt. 8. 4; — *yām hē *kōm*¹⁾ *dūre fravātti* (sd.) Yt. 14. 13; — *fravaśayō .. anāzārastā aśibyō .. yōi vō .. kā²⁾ .. nōit āzārayente* Yt. 13. 30. Pü.: *dēr sūt*, Sū.: *dīrghalabhabh*, Npü.: *bisyr süd*. — ¹⁾ In Unordnung, Vll. *daēma hē *kōm*. Anders GDN. 3Yt. 70, JN. Reader 1. 43. — ²⁾ So NA., aber schwierlich mit Recht. F 1, J 10: *duraēkukd*, Mf 3 *dūraērūkā*.
 - j. **dūraē-srūta-** Adj. 'wovon man fern, weit hört': *tarō pōśum tōm yaś ānvatō* Yt. 42.
Vgl. *āśrārūta*- EN.
 - j. **āśrārūta-** m. EN. eines Gläubigen: **tahe bōrāvātō aśāonō* "des D., Sohns des B. . ." Yt. 13. 119.
Vgl. *āśrārūta*. — ai. *dūreirūta*- m. EN.
 - j., g. **dūraośa-** Adj. 'dem das Verderben fern bleibt, der es fern hält, Todwehrer', Beiwort des *Haoma*: *haomō aśava *śō* Y. 9. 2, 11. 3; — *haoma *śa* Y. 9. 19; 11. 10; — *haomam *śm* Y. 10. 21. a) als *mōm varzōdān* (sd.) Y. 49. 4. 2) Adj. Bezeichnung des *Haoma*: *hyatā gāus* (auch fem.?) 'von schlechter Einsicht' oder
- jaidyāi* (sd.) *mraōt yō *śm saočayať* (sd.)
avō Y. 32. 14.
- Bed. nach Pü.; Komp.: *dūra-+aośa-1)*. — Pü.: *dūrōś*, erl.: *dūrōśih ē ku ṥś hać ruvān i mar-tumān dūr dārēl*, Sū.: *dūramyuh*, wozu als eine Erklärung zitiert wird: *yat akṣayatvāñ hū-mena bhāvātū*. — ¹⁾ Unsicher, weil 1) sonst nur Komp. mit I.S. und AblS. aus *dūra-* im 1. Glied vorkommen, 2) weil für -a und *ao-*-ān- zu erwarten wäre; doch vgl. WH. Gr.² § 137 b. — Falsch ist selbstverständlich die Zusammenstellung mit *ai. dūrośa-* (noch bei JN. Reader 1. 73).
- j., g. **dūrāt** Adv.: s. *dūra*.
KompA.
 - j. **dūrāt-sūka-** Adj. 'von fern -, fernhin leuchtend': *srīra dāvātti* (Sp. 725 o.) *daēmāna *ka* (APn.) Yt. 10. 107.
 - j. *dūre/paitinām* Yt. 2: lies *dūrāpārām*.
p. *duru*: s. unter *dr*.
 - j., g., p. *duś¹⁾*, j., g. *duś²⁾* Adv., nur KompA.²⁾ 'miss-, übel, schlecht'.
ai. *duś*, *dur*, np. *duś*, *duś*. — ¹⁾ § 304 II. 9 No. — ²⁾ Auch vor Inf.
 - g. **duśorāvṛti-** Adj. 'unter übler Obhut stehend, (in religiösen Dingen) verwahrlost': *aś mā yāvā bōndvō pafre mazistō yō *ris* (APm.) *āśxṇusā aśā mazdā* "immer ist B. für mich das grösste Hindernis, der ich die verwahrlosten zufrieden stellen" will, o A., M." Y. 49. 1.
Komp.: **duś+*hr̄vṛti*²⁾, zum V. *har-*; *s* wie in *vīśpa*³⁾. Unsicher; s. No. 2, 3. — Pü.: *duśnikīn ih*, Sū.: *duśadhartā*. — ¹⁾ D. h. in die wahre Religion einführen. — ²⁾ Sva. *harāvṛta*; aber die Bildung ist ungewöhnlich. Vgl. *dvāvṛti* No. 1. — ³⁾ Bei einer Zerlegung in **duś+ṛvṛti* würde ich **duśr* erwarten.
 - g. **duśitay-** f. 'übels Wohnen svā. Elend, Unglück': **ā zī dōmānam vīśam vā sōśr̄vīm vā dāhyūm vā ādāt tātā* (LS.) *marakaēzā* "denn Haus und Gemeine und Gau und Land bringt er in Elend und Verderben" Y. 31. 18.
Komp.: **duś+śitay*; § 304 II. 37. — Pü.: *duśrāvīn* (weil sie *duś-it* zerlegte).
 - j. **duś.korāt**¹⁾ Adj. 'übeltuend, Übel-täter' (?): *āśt ana parō *ta* V. 21. 6 ²⁾.
ai. *duśkṛt*. Adj. — Pü.: fehlt. — ¹⁾ Stammansatz und Formbestimmung unsicher; vll. zu **korāta*- Adj. oder **korātay*- f. — ²⁾ Ob Glosse?
 - j., g. **duś.xratav-** 1) m. 'schlechte Ab-sicht, übler Wille': *yōi *xrađwā* (IS.) *aś-*
2) Adj. Bezeichnung des *Haoma*: *hyatā gāus* (auch fem.?) 'von schlechter Einsicht' oder

'Absicht': °tūm (ASf.?) .. asrāvayat gād̄am
Aog. 81 D(?)

Pü.: dušxrat, (zu Aog.): dušxratōmand.

• g. dušo-xšād̄ra-¹⁾ Adj. 1) 'schlechte Herrschaft führend, schlechter Herrscher, Fürst': huxšād̄ra xšāntam (Sp. 551 m.) mā nā °d̄rā (NP.) xšāntā Y. 48. 5; — karapānō .. °d̄rā dahyunam²⁾ Y. 48. 10. 2) 'unter schlechter Herrschaft stehend, schlechten Fürsten untertan': °d̄rāng duš.šyaođanōng .. dr̄gvatō Y. 49. 11.

S. 300. 5. — Pü.: dušxvatađ. — 1) NA. hat 2mal dušxšād̄. — 2) Vgl. dazu 1kavay-*)

• j. narəm ašāvanəm *duščā zarətəm (sd.) P. 23, V. 3. 14 PüZ. (wo aš fehlt). Pü. (für d' z): dušzarmān.

• j. duščiđra- Adj. (fem. °rā-) 'des Anblick übel ist, hässlich anzusehen': drujim yām °ram t̄marhažnēm Yt. 19. 95; — ** +rayā (GSf.)¹⁾ Yt. 19. 94. Vgl. hučšra. 2. — 1) Hds. °rayayā.

• j. +duš.dātay-²⁾ f. 'schlechte Einsicht, Mangel an Einsicht': °tayā²⁾ (GS. als AblS.) fražta drvantō "wegen Mangels an Einsicht sind die meisten glaubensfeindlich" Aog. 56(?)

*dātay- f. zum V. 2dā(y). — Pü.: hač dužakūsih srahist drvand. — 1) Hds. dšuš.d. — 2) D. i. *tīyā, S. 268. 11.

• j. +duš.dāman-¹⁾ Adj. sva. ²duždāman-^{ma} (NSm.) F. 14.

Pü.: duždānāk. — 1) Hds. dušd̄, was sicher falsch. Wohl in dužd̄ zu korrigiren.

• j. duš-mata- Adj. 'übel gedacht': aibi-gairyā (sd.) daiđe vispā humatača .. paiti-riyā daiđe vispā °tačā Y. 11. 17; — drayām ačištanām aiwiđyō buyata °tahēča manārōhō .. V. 18. 17; — yōi aipi.kermtanti vispəm °təm .. dužtuxtəm .. dužvaršəm Y. 71. 8; 7, V. 3. 20, 42, 7. 53 PüZ., Yt. 10. 106; — humatahe ahmi °tahē nōiř ahmi Y. 10. 16; 71. 7; — nižbarəmō °tačā .. H. I. 7; FrW. 3. 1, 2; — yař fraoirišaiti pairi °tačibyasča .. H. I. 17; — paitištatiže °tanāmča .. Vr. 20. 2.

KompE. — mp. (Pü.): dušmat.

• j. duš-manah-, g. +duž-manah-¹⁾ Adj. 1) 'des Denken übel ist': dušxšād̄rāng duš.šyaođanōng dužvačaňhō duždaenōng °narhō¹⁾ dr̄gvatō Y. 49. 11; — °narhe .. dužvačaňhe .. +duš.šyaođnāi Y. 65. 7; — yūnō humanarhō .. yūnō °narhō H. 2.

18–36. 2) 'des Denken feindlich ist, feindselig' (nur Ableit.).

Ableit. (s. dšuš.m.). — ai. durmanas- Adj. 'missgestimmt', np. dušman 'Feind'. — Pü.: dušmēnišn. — 1) NA. hat duš.man^o; s. aber Pt 4 und § 278 No. 3.

• j. duš-mainyav-¹⁾ Adj. 'übel, feindlich gesinnt'; (als mask. Subst.) 'Feind': vītarōm paskāt̄ hamoršəm jantārōm (sd.) parō °yūm Yt. 17. 12; 19. 84; — °yūm hamaz-stārōm Yt. 18. 1; — nipāyōř .. urvađəm .. aurvađat̄ parō °yaot̄ Yt. I. 24; 14. 57; — vīspe tr̄səntu °yūř (NP.)²⁾ Yt. 14. 38; — vanāma vīspe °yūř (AP.) Yt. 10. 34; Ny. 3. 10; — nijānō buye vīspe °yūř (AP.)³⁾ A. I. 11; — +°yūř (AP.)³⁾ +janantəm Az. 7; — paiti-jaítīm °yūnam Y. 57. 26; — paiti-jaítīm °yavanām⁴⁾ +Yt. 10. 11, Vyt. 25. [Yt. 14. 57: streiche dušmainyaoř⁵⁾.]

mp. dušmēn. — Pü.: dušman, dušmēnišn. — 1) Zweimal hat NA. dušm^o. — 2) § 407 Nachtr. — 3) § 407. — 4) Them.; s. § 407 Ntr. Vgl. auch die Var. zu Y. 57. 26, A. I. 9. — 5) Entsprechend der Lesung von F 1 usw.

j. dušmainyū.jayanətəm Az. 7: lies dušmainyū janantəm; s. Sp. 490 u.

• p. dušiyār- n. 'Missjahr, Misswachs': imām dāhyātum mā ājāmiyā^h .. mā °ram (NS.)¹⁾ D. 4. 3; — imām dāhyātum a^hura^h-mazdā pātuv hačā haināyāl hačā °rā^h D.

4. 3. Komp.: *duš+yār, § 270 c. 2; vgl. dušyārya- und § 304 II. 9 No. — 1) Them.

• j. duš.sanha- Adj. 'üble, böse Sprüche sprechend, Verwünschungen aussprechend': aāt mē ahe °rāhahe parāča vačpaya manō aāt ahe nī manō manō yō mē °rōh hištaite (sd.) "so wend denn ab den Anschlag des, der mich verwünscht, (mach) zu nichte Anschlag um Anschlag des, der sich gegen mich in Verwünschungen ergeht" Y. 10. 12.

ai. dušāmisa- Adj. — Pü.: dušsaxvān, Sü.: duštasvarah.

• j., g. duš.sastay- 1) f. 'üble Lehre, Misslehre': °tiš F. 14¹⁾. 2) Adj. 'des Lehre übel ist, Misslehrer': °tiš sravā mōršndat̄ (sd.) Y. 32. 9; — nōiř daibit̄m °tiš ahūm (sd.) mārašyāř "nicht soll der Misslehrer das zweite Leben zerstören" Y. 45. 1.

Pü. (dRn.): dužāmōřišnīh, pa' dužāmōřišnīh, dužīh āmōřtār (Sü.: duštasvāyāpitā). — 1) Stammt vll. aus Y. 32. 9, s. 2 und Pü.

- j. **duš.sravah-** Adj. 'der einen üblen Ruf, Leumund hat, द्वृत्क्लेश्'.
Ableit. (s. auch *dūš.sr.*).
— j. **duš.sravahyā-** f. 'Übelberüchtigkeit, übler Leumund': वर्षहे (NS. oder IS.) Y. 14.
Ableit. aus *duš.sravah-. — Vgl. *dūš.sravah*.
— Pü.: *dušsravīh*.
- g. **duš.śyoḍana-**, j. द्वा- Adj. 'des Tun übel ist, des Taten übel sind': *dušmanarhe* . . *dušvačarhe* . . +॒॒नाई¹⁾ Y. 65. 7; — *yūnō* . . द्वानो H. 2. 36; — द्वानं दुश्वाचरहो दुश्वानंग +॒॒मानहो Y. 49. 11; — *yōi* . . द्वाना (NP.) Y. 34. 9; — *dr̥gvāitē* . . द्वानाई Y. 31. 15.
Pü.: *duškunīn*. — 1) NA. द्वानाई.
- j. **duš.-ham.sāsta-** Adj. (fem. द्वा-) 'schwer zurechzuweisen, unlenksam': नारिकयाई . . हुश्मांसास्तायाई . . जाहिकयाई . . तायाई H. 2. 18–36.
Sü.: *dušāmōxt*.
- g. **duš.x'arōḍa-** n. 'üble Speise'¹⁾: दरोऽग्नम् अयु (sd.) त्रमाहो +॒॒॒म् 'üble Speise' Y. 31. 20; — *vayū.borodubhyō* (sd.) द्व॒॒म् Y. 53. 6.
Pü.: *dušx'arišn*, mit den Erl.: *kuš x'arišn i vat dāhēnd* und *kuš vīśāca* (in Aw.-Buchst., aus H. 2. 36) *dāhēnd*. — 1) Wie sie den Seelen der Gottlosen gereicht wird; s. Y. 49. 11, H. 2. 36.
- j. **duš-x'arənah-** Adj. 'übelberüchtigt': नारो (NS.) नास्तो राजिष्ठा अस्तो असुहाया (sd.) Yt. 10. 105; 105; — अस्मो . . नारो Yt. 19. 95; — नारो मैन्युस् Vyt. 43.
- j., g. **duž°** Adv., nur KompA.: s. *duš°*.
- j. **dužaka-** m. (gemeiner oder Spott-) Name des *spā varhāparō* ('Igel')²⁾: स्पानम् . . यिम् वर्हापरम् (sd.) यिम् माश्याका अवि दुश्वाचरहो कौम नामा आजाई V. 13. 2.
*) Vgl. Bd. 14. 19: *zaozik* (in Aw.-Buchst.) के खर्पुष्ट (= np. खर्पुष्ट 'Igel') खानें; 19. 28 gilt der Igel als spezieller Gegner der Ameisen: शुक पा हमेस्तीर्ह ि मोर ि दानक किस दात इतेत, चिगोन गोवे कु शुक हर +॒॒रक +॒॒ अदार मोर खानाक ि मेचि (u) 1000 मोर जाने. KompA. — Et.? Vgl. HORN KZ. 33. 437, HBM. AGr. 1. 142, VII. *duš+ऽाका- 'der schlimme Haken (Stacheln) hat'? — mp. (Pü.): शुक, np. शुका; Assimilation der silbenanl. Kons.
- j. **dužakō.sayana-** Adj. 'wo der Aufenthalt, die Heimat des Igels ist': वाकरतम् (sd.) यिम् नम् V. 1. 9.
*सायना- n., zum V. स्य-; ai. सायना- n. 'Lager'. — Pü.: *dušsāyak*¹⁾ 'mit schlechtem Schatten', *paiti.mīnāiti vīspom dušmatom'a* तम्चा
- erl.: वाश सायकीह ए कु +॒॒सायक ि द्राक्तान पा तन वात अस्त; dazu als Glosse: (अस्त) के अनि कोफान गोवेत. — 1) Ohne Berechtigung vermutet FRMÜLLER WZKM. 4. 262 deshalb ein urspr. अकोसाय.
- j. **duž-āphav-** m. 'Hölle': स्पॉटम मैन्युम हातु राव॑च्ना गरो न्माना . . अन्रम मैन्युम ओर्याता हाता द्वार्षाहा¹⁾ Yt. 19. 44; — अस्तम् द्वार्षाहा (GS.) P. 14.
Ableit. (s. *daot*). — Eig. 'schlechtes Sein' sva. 'Ort des schlechten Seins', s. Sp. 109 m.; falsch BB. 15. 209. — Pü.: के अनि वात अस्त दारेत. — 1) Statt इनुहा (§ 268. 30), IS. wie ख्राद्वा, § 407.
- j. **duž-anay-** Adj. 'der einen üblen Atem, d. i. Geruch hat': मौरिनाम अराकानाम .. अइनाम V. 14. 5.
Zum V. अन- . — Pü.: *dušrawiñ*.
- g. **duž-azōbā-** Adj. 'übelberufen, berüchtigt': द्रग्वा . . बाद् (NSm.) हास खूदिश श्योदानाई अहमुस्तो (sd.) Y. 46. 4.
० ist Einschubvokal, § 300. 5. — *अ-बा- f., zum V. बा-; ai. अवा- f. 'Name'; GDN. BB. 14. 11¹⁾. — Pü.: दुस्तामक. — 1) Andre, mir unglaubliche Deutungen bei MILLS SBE 31. 136, G. 551, JUSTI NB. 337, PR. 88. 245.
- j. **duž-ād̥ra-** n. '(schlechtes Atmen sva.) Missbehagen': रावाचा खूदिरम्चा . . असानो स्तो अजास्ता रम्चा . . द्रवतो स्तो अजास्ता अयान रम्चा Aog. 53.
Pü.: *dušx'arišn*, Sü.: अश्वाम.
- j. **duž-āpya-** n. 'Schwer-, Unbeikömmlichkeit', mit Akk. (des Obj.): याश्वाम अष्टाह धीम अन्वात् परात्मुम "für welche die C.-Brücke schwer (beikömmlich, sva.) unüberschreitbar sein wird" V. 13. 3.
Ableit. aus *duž-ापा- Adj. 'dem man schwer beikommen kann'; zum V. अप-; ai. दूरापा- Adj. — Pü.: +॒॒दुश्यापाक. — 1) Wörtl.: 'quorum erit insuperabilitas ..'.
- j. **duž-ita-** 1) Adj. a) 'schwer gangbar, schwer zugänglich': उपा क्विरिंतम् तम् Yt. 15. 19. b) 'gefährlich' (nur Ableit.) 2) n. 'Schwierigkeit, Not, Gefahr': बोर्वरानाम तांगम्चा . . द्वाश्वासा (sd.) Yt. 13. 20.
Ableit. — ai. दुरिता- 1) Adj. 'schwierig', 2) n. 'Not'.
- j. **dužitō.tara-** Adj. 'der gefährlichere': तरास्ता . . यादा अन्या वृहर्का V. 13. 43; 42.
Pü.: *dušrawiñtar*, erl.: वत्तरातर.
- j. **duž-॒॒ुxta-**¹⁾ Adj. 'übel gesprochen': द्रयाम अस्तानाम अविद्यो बूयाता . . ताहेचा वाचरहो . . V. 18. 17; — अवा हिम पौति.मीनाति विस्पॉम दुश्मतोम्चा तम्चा

dužvarštāmō V. 3. 20; 42, Y. 71. 8, 7, Yt. 10. 106¹⁾; — *hūxtahe ahmi* **tahe nōiš ahmi* Y. 10. 16; 71. 7; — *nīžbaromnō* .. **tača* H. 1. 7; FrW. 3. 1, 2; — *aibigairyā* *daidē vīspā* .. *hūxtāča* .. *pairiričā* *daidē vīspā* .. **tača* Y. 11. 17; — *yał* *fraoirišaiti* *pairi* .. **tačiyasča* H. 1. 17; — *paitištātže* .. **tanamča* Vr. 20. 2.

KompE. — ai. *duruktā*- Adj., mp. (Pü.) *dužxi*²⁾. — 1) Mit u nur Yt. 10. 106. — 2) So!, vgl. Páz.-Lesung in Mx.

- j. **duž-gantay-** Adj. 'übelriechend, stinkend': *vātō* .. **gaintiš* H. 2. 25. Ableit. — mp. (Pü.): *dužgand*.

- j. **dužgainti'tara-** Adj. 'der stinkendere': *vātō* .. *dužgaintiš* **rō* *anyačibyō* *vātačibyō* H. 2. 25.

Pü.: *dužgantum*.

- j. **dužgainti'tōma-** Adj. 'der stinkendste': *yim* .. *vātōm* .. **mōm* *jīgaurvā* H. 2. 26.

Pü.: *dužgantar*.

- g. **duž-žyātay-** f. 'das schlechte, peinvolle Leben' (in der Hölle): *yā im hūjyātōiš* (sd.) *pāyāt nōiš* **tōiš* Y. 46. 8.

Pü.: *dužnišnih*.

- j., g. **duž-dāenā-** Adj. (mask. **na-*) 'des *Daenā* (Ich) übel ist': *yūnō dušmananħō* .. **nahe* H. 2. 36; — **nōng* .. *dr̥gvatō* Y. 49. 11; — *mā* **duš-šyaoðnai* *mā* **nāi* Y. 65. 7; — **nō anrō mainyuš* FrW. 4. 2; — *azis̥ drizafā* **nō* Yt. 19. 47, 49; — *taž-žryavantm* **nōm* Yt. 9. 31, 5. 109.

Pü.: *duždēn*.

- j., g. **duž-dā(y)-** Adj. 1) 'des Einsicht schlecht ist, unverständlich': *zaurva* **dā*²⁾ **fjorō körnaviti* 'das Alter macht die Väter unverständlich' V. 19. 43 (?)³⁾. a) bes. in Religionsangelegenheiten: **ħāča hūdħoħō rōs vīšyātā nōiš* **dāħħoħō* "und zwischen ihnen beiden haben die Verständigen die rechte Wahl getroffen, nicht die Unverständigen" V. 30. 3. 2) 'des Absichten schlecht sind, der Böses im Sinn hat, arglistig': **dā* .. *yō ayāvaroš* Yt. 10. 52; — *axtyō* **dā tħmaruħā* Yt. 5. 82; — *axtim* **dōm* Yt. 5. 82; — *hunus* (sd.) *tā* **dā yōi konti* "(und) darum (ist er) von bösen Absichten gegen die Seienden erfüllt" Y. 51. 10⁴⁾; — *daeva* .. *drvantō* **dāħħoħō* V. 19. 3, 28, 33, 44f.⁴⁾, 47; — *az̥mō* **dā* Y. 57. 25, Yt. 10. 97; — *hō yō* **dā anrō mainyuš* V. 19. 1, 44, Yt. 17. 19, FrW. 8. 1; — *hača* **da anra mainyō* V. 19. 12; —

**da* (VS.) *anrō mainyō* V. 11. 10; 19. 5, 9; — *zəmō dačvō dātahe ayavatō* **dāħħahac*⁵⁾ V. 7. 27.

ai. vgl. *dūdhī*, *durdhī*- Adj.; np. *dusd* 'Dieb' (?). — Pü.: *duždānāk*, Sū.: *duštañānī*; (zu V. 7): *duždāyāk*(?), erl.: *pa apārōnīh dat ēstel*. — 1) § 382, 410, 414. — 2) Hds. *duždāfṣħdrō*; s. aber Bd. 28. 23. — 3) Eine merkwürdige Sentenz. Bd. 28. 23 liesse einen etwas andern Text erwarten. Pü.: fehlt. — 4) Pü. erl.: *pa anākīh pa dāmān i őhrmasd kartan hāvand hunušak u zūrāk mēnūk hēnd*. Vgl. dagegen Y. 45. 6: *hudd yōi hnūtī*. — 5) Them.

- j. **duž-dāman-** Adj. 'des Geschöpfe, Schöpfung übel ist': *hamistayačča* .. **anrahe* **mainyušuš maž-dāmanō* **manō pouru.mahrkahe* Y. 61. 2.

Pü.: *duždām*.

- j. **duž-dāman-** Adj. 'des Absichten schlecht sind, der Böses im Sinn hat, arglistig': **mōd*¹⁾ *anrō mainyuš* V. 19. 6.

Vgl. **duž-dāman-*. — Pü.: *duždānāk*; s. zu *huđāman-*. — 1) Nach der *a*-Dekl.

- j. **duž-dōiħra-** Adj. 'mit dem bösen Blick behaftet': **ra apa.dvarata* Yt. 3. 8; — **ra jainti* Yt. 3. 11.

KompA.; Ableit.

- j. **duždōiħra.-duždōiħrō.tōma-** Adj. 'der unter denen, die mit dem bösen Blick behaftet sind, den bösesten Blick hat': **mōm jańāt* **mōm tħażżejäħ* Yt. 3. 15.

j. *duždāfṣħdrō* V. 19. 43: lies *duždāfṣħdrō*.

- j. **duž-bərətōe** Inf. '(übel zu tragen sva.) zu erleiden', mit Akk.: *mā dužbō* **żyānam yasōiš* .. *aom narom* "lass nicht Schaden erleiden .. jenen Mann" Yt. 1. 24.

Zum V. *'bar-*; vgl. *berstay-*. — ai. *mā no* .. *durbħjtāye* .. *prā vocāb* RV. 7. 1. 22. — S. auch *upabrabstayačča*. — Pü.: *ō dužbarišnih* (nach Páz.).

- j. **duž.bərəntō**¹⁾ Absol. 'mit schlechter Pflege, mit Vernachlässigung', in Verbindung mit dem V. *'bar-:* *aħra* .. *yadā dužbō* **baraite miđrō* "dort .., wo *M.* vernachlässigt wird" Yt. 10. 48.

Zum V. *'bar-*. — 1) Ob richtig überliefert? J 10 hat *barəntō*. Jedenfalls ist *dužbō* grammatisch entsprechend dem *hubarətō* Yt. 10. 112 zu fassen.

- j. **duž-niħħāta-**¹⁾ Adj. etwa 'auf den man sich schlecht verlassen kann, unverlässig': *adāča* **tō* (nämlich ist der Hund) *yadā tħayuš* .. **tō yadā disuš* V. 13. 47.

Pü.: *duš(?)-ħēm* 'übel veranlagt', mit der Erl.: *kaš pa cīč i apē vimārēnēnd apē x̥arēt*, und: *kaš cīč i frāč dahēnd apāč nē dahēt*. —

- 1) Man verlangte *duš*°, s. § 28, 39. — 2) Hds. dn dan (n.).
- g. *duž-manah- Adj.: s. unter *duš-manah*.
 - j. duž-yaštay- f. 'schlechte, nicht gehörig dargebrachte Verehrung': *kō huyesti* (sd.) *kō yesti mām zī mainyete yasatam* Yt. 10. 108.
ai. vgl. *dūriṣay*- f.
 - j. dužyārya- 1) Adj. (fem. *‘yā*) 'ein schlechtes Jahr, Misswachs bringend': *pairikayāi .. yā ‘yā yām mašyāka avi dužvačanhō huyāryam nāma aojaite* Yt. 8. 51;
54. 2) n. 'Missjahr, Misswachs': *tištr̄im .. yim .. huyāryāča daišhave uzjas̄ntom* *‘yāča* (IS.) "... der bei seinem Aufgang dem Land Gutjahr sowohl als Missjahr heraufbringt" Yt. 8. 36.
Ableit. aus *duž-yār- n., vgl. *dušyār*.
 - j., g. duž-vačah- Adj. 'des Reden übel ist': *dušmanarhe .. ‘čarhe .. +duš-šyao-žnāi .. duždažnāi* Y. 65. 7; — *yūnō .. hwačanhō .. yūnō ‘čanħō* (GS.) H. 2. 18-36; — *‘čanħō* (AP.) .. *dr̄gvatō* Y. 49. 11; — *avaišħati pairikayāi .. yā dužyārya yām mašyāka avi ‘čanħō* (NP.) *huyāryam nāma aojaite* Yt. 8. 51; V. 13. 2, 6, 18. 15.
ai. *durvac-* Adj. — Pü.: *dužgōwišn*, (zu V.): *pa dužgōwišn*.
 - j. duž-vandrav- Adj. '(übles Lob spendend sva.) lästernd, blasphemisch': *uta anyāšči ayā ‘dravō hyaonānħō* Yt. 19. 87.
*vandrav- Adj., zum V. *vand-* 1). — ai. vgl. *vandārav-* Adj.; s. dazu BTHL Stud. 2. 175. — 1) Unrichtig JUSTI NB. 16; *Abepōħač* könnte allenfalls ir. **vandrabaja-* wiedergeben, d. i. 'Lob zollend oder geniessend'.
 - g. duž-varəna- Adj. 'der den Missglauben hat, missgläubig': **nāiš važsō rāsti* (sd.) Y. 53. 9.
Pü.: *dužh varravēnūr*, Sü.: *dužkrtēna svečchayā*.
 - j., g. duž-varsta- Adj. 'übel getan': *dr̄yām ačištanam aiwidiyō buyata .. taheča šyadnahe* V. 18. 27; — *pairi .. ‘tanam šyadnanam varzai* Vr. 15. 1; — *yōi h̄nti dušmatōm .. dužuxtom .. ‘tm jayništa* Y. 71. 7; 8, V. 3. 20, 42, Yt. 10. 106, 105; — *hvaršahe ahmi ‘tahe nōi ahmi* Y. 10. 16; 71. 7; — *nizbarəmnō .. tača* H. 1. 7; FrW. 3. 1, 2; — *aibigairyā* (sd.) *daiže vispā .. hvaršača paitiriyā daiže vispā .. ‘tāča* Y. 11. 17; — *yač fraoirisaiti pairi .. tačibyača* H. 1. 17; — *paitistätse .. ‘ta-*
- nāmča* Vr. 20. 2; — *yačšām nōi kvarštāiš vas* (sd.) **tā Y. 49. 4.*
KompA, E. — Pü.: *dužvarštī* (zu Y. 49); *dužvarštār*. — 1) So!, s. *Pätz.-Lesung in Mx.*; Transskr.
- j. dužvarštā-varəz- Adj. 'üble Werke, Übles wirkend': *fravašayō .. fravazante avašhe narām ašaonām azašhe ‘varzām* Yt. 13. 39; — *frānāmāti ‘varš¹⁾ aro mainyūš* Yt. 19. 96.
 - j. Kann auch NS. aus **varəz-* sein, IF. 9. 261.
 - g. duž-varəsnah- Adj. 'des Tun übel ist': *anāiš a ‘nānħō* (NP.) *dafšnyā* (sd.) *həntū* Y. 53. 8.
Pü.: *dužvarštār*.
 - j. duž-zaotar- Adj. 'der einen schlechten, üblen Zaotar hat': *mā kyāda ‘tārō mā afryō.zaatārō ‘tārō zī ahmāt afryō.zaatārō nārō ..* Vyt. 12 (?) .
tarō.dnānō N. 101: lies *tarō.dō*.
 - g. dəbaeš- V.: s. unter *tbaeš*.
 - g. dəbav- V. 'betören'. Praes. 30 (Iter.) *džbāvaya-*.
Ohne Obj.: *vīdva vīdusē mraotū mā vīdva +aip̄t¹⁾ džbāvaya* “.. nicht länger mehr soll der Nichtwissende²⁾ betören” Y. 31. 17.
ai. vgl. *ádbhuta-* Adj. (?) — Vgl. *ā.džbaoman-* und *ādab-*. — Pü.: lässt aus, Sü.: *vīpratārakah* 'Betrüger'. — 1) NA. *aip̄t.džbō*. — 2) D. i. der falsche Prophet.
 - j. dbōišta- Adj. 'plurimus': *čavat +ana ‘tom ayanom parashacāite* (sd.) N. 9.
Superl. zu *būray-*; aus ar. **būqūšha-*, BTHL IF. 11. 137¹⁾. — Vgl. *bacyō*. — ai. vgl. *būqūšha-* Adj. — Pü.: *+bālišt*. — 1) Der naheliegenden Gleichstellung mit ap. *duvaišta-* steht *db-* (man erwartete *tb-*) im Weg.
j. **duvōžn* Yt. 14. 45: s. *dvag-*.
 - g. dəbaz-, j. baz- V. 'unterstützen'. Praes. 1 *džbāz-*, *bāz-*.
Von der Unterstützung, Hilfe, die dem Gläubigen nach dem Tode und bei den letzten Dingen zu teil wird. Ohne Obj.: *ašm ſyāðanāiš džbāzaiti* (Konj.) *ārmaitiš* "wird A. mit seinem Tun Hilfe leisten, (wird es) Ärm.?" Y. 44. 6¹⁾.
mit *paiti* dnwS., mit Akk.: *nōi h̄t anyō urva haom urvānōm paiti irista* (sd.) *bāzaiti .. naðoa spāna pōšu.pāna paiti irista bāzaiti* (statt Du.) V. 13. 9²⁾.
Aus urir. **dūanz*, § 88. — Et.? — Pü. (zu V. 13): *bālēnitān*, erl.: *kuš ayāwārōmandih kartan nē tāvān*; (zu Y. 44): *stāvər3*, Sü.: *stūlatarah*. — 1) Vgl. zSt. Y. 47. 6. — 2) Vgl.

- zSt. Y. 45. 11, ²daēnā- No. **). — 3) Vgl. zu *dəbəzah-*.
- g. **dəbažah-** n. 'Unterstützung, Hilfeleistung' nach dem Tod bei den letzten Dingen: *vūdāitīm* (sd.) . . . *ärmatōiš* **zarəhi* *asəhyāčā* "unter Hilfeleistung der Ärm. und des A." Y. 47. 6¹⁾.

Zum V. *dəbəzah-*. — Pü.: *stavr*, Sü.: *mahattaraḥ*; s. zu *dəbəzaiti*. — 1) Vgl. zSt. Y. 44. 6.

- g. **daibitā**, **daibitānā** (, p. *duvitā*) Adv. 'lange, schon lange, vor langem': *ał* . . . *mā bəndvahyā* (sd.) *mānayeitī* *ikačō* . . . *tā* Y. 49. 2; — *hyat* **qsašutā* (sd.) *yā* **tānā* *fraoxiū* ". . . was vor langem verkündet ward" Y. 48. 1; — *šyaomām* *aipī* (sd.) *tānā* *yāiš* **asrūždūm* *būmyā* *haptaičē* "desgleichen auch die (eure) Taten, durch die ihr schon lang bekannt seid auf dem siebenten Kreis der Erde" Y. 32. 3.

KompA. — ai. *dvitā* Adv. 1). — S. auch *du-vaištam*. — Vgl. zEt. und Bed. Foy ZDMG. 52. 590, KZ. 37. 546, JUSTI GIPh. 2. 417, GRAY JAOS. 23. 63. — Pü. (dRn.): *frētārī*, *pa frētārī*, *frēpiñ*. — 1) Worüber zuletzt OLDEMBERG ZDMG. 55. 314, GDN. VSt. 3. 1 (, dem offenbar die neuere Litt. zu den ir. Wörtern unbekannt ist).

- g. **daibitya-** Adj.: s. unter *bitya*.
- g. **daibišyant-** Adj., PPA.: s. unter *bišyant*.
- g. **daibišvant-** Adj.: s. unter *bišvant*.
- g. **dəmāna-** n.: s. unter *nmāna*.
- j. **dəmanō.pāvñi-** f.: s. unter *nmānō*.
j. **dyāti*: s. Sp. 719 u.
- g. **dyā-** V., nur mit *nī* 'devincire'. Praes. i. *dyā-*.

'fesseln sva. einschränken, Einhalt tun': *nī aēzəmō nī*¹⁾ *dyātam* (3SIM., in pass. Sinn) *paiti romam paiti*¹⁾ **syōdūm* (sd.) Y. 48. 7.

'Erweiterung' der in ai. á-dyati, gr. *diw* (IF. 7. 74 No. 2), *diŋmu* enthaltenen Basis idg. **dēk-*. — Pü.: *apē ēim apē dahēt*. — 1) Nach dem Metrum zu streichen..

- g. ***dyav-** V., nur mit *ā* 'studere'. Praes. 27 *dvaya-*.

'bestrebt sein nach - , sich mühen um - ' (Lok.): *yōi asruštoś* (sd.) *pərəmānəhō* *nōi* *asəhyā* *advyeyinti* **hačnā* "die . . . sich nicht um das Zusammensein mit *Aša* mühen" Y. 44. 13.

Pü.: *nikežūan*, Sü.: *pratipādayitum*. — 1) S. zu *ikan-* 3.

- j. ***dyav-** m. 'Himmel': *paurva.naemāt* *patał dyaoś* (GS. als AblS.) . . . *asrō main-*

yus̄ "kopfüber stürzte hinab aus dem Himmel *AM.*" Yt. 3. 13¹⁾.

Vgl. *fraidivā*. — ai. *dyav-* m. (GS. *dyōh*); BTHL. AF. r. 67. (Falsch GDN. Stud. r. 106 — s. auch vi —, VONBRADKE Dyaus 83.) — S. noch ap. *Διάτικ*, § 265. 3. — 1) zSt. s. Bd. 3. 11.

- g. **dyāi** Inf. 'zu geben, verleihen': *hyat hōi huđməm* (sd.) *dō*¹⁾ *vaxjōrahya* Y. 29. 8. Zum V. *dā-*. — Pü.: *dahēt*, Sü.: *dāsyati*. — 1) Inf. im Sinn einer 1. Plur. Konj., vgl. zu *čarəkərəsdrā*.

• j. **dva-**¹⁾ Zw. (fem. *dvā-*) 'zwei', Du.: *nōi* . . . *aēvō* *nōi* *dva*²⁾ *nōi* *drayō* *nōi* *frāyārāhō* P. 44; — *drīš mayom* (sd.) *ava.kanayon* *dva*²⁾ *maya* . . . *tim* V. 16. 12; — *dva* *orəzu* . . . *čadwārō* *orəzvō* V. 9. 6; — *aēvahē* . . . *ašmaoyahe* . . . *dvayā* . . . *drayam* V. 18. 11; F. 1; — *aēvahē* *pasvō* . . . *ađa* *dvā* (Gen.?) *ađa* *dryam* N. 65; — *aēvām* *vā* *avi* *xšāpanəm* *duye* (Af.)³⁾ *vā* Yt. 8. 11; — *aēva* *drīšva ahmāt* *masyehm* .. *dva* *drīšva* (statt ID.) .. *drībyō* *drīšvačibyō* V. 2. 11 ff.; — *dva* (statt An.) *danarō* . . . *aēva* *danarō* V. 16. 7; — *yēzīca hē* *dva* *yaska* *avi* *ačišō* *ājasat* V. 7. 70; — *dvāčna* *piđe* (sd.) *hačimna* Yt. 10. 84; — *dasa* *avađra* *mānōhō* *zayana* *dva* *hamina* V. 1. 3; 5. 27, 7. 52, Yt. 14. 45⁹, 19. 3, F. 1; — *dvačiba* *hača* *nərəbya* *dva* *nara* *us.zayeinte* *mīdwana* *striča* *nairyasča* V. 2. 41; 8. 10, FrB., Vd. 12; — **dvačiba*⁴⁾ *orəzubya* N. 65; — *dva* *aurvanta* *yāsāmi* *yimča* *bipaitištanom* . . . *yimča* *ča-đwars-paitištanom* Yt. 5. 131; 22, V. 13. 49, 51; — *paragō* *dvačibya* *yōi arəhən* *xəetra* *dačasča* *xəetvadadičča* V. 8. 13; — *yāda* *vā gāma* *dvača* **dasača* (sd.) **antara* *iđwəm* "... zwölf .." F. 27 a; — *čadwārasča* *ađa* *garayō* *čadwārasatəmča* (sd.) *dvačča* (Nn.) *saitē* *dvačča* *hazarre* Yt. 19. 7; — *duye* (An.)³⁾ *saitē* V. 4. 20², 16. 12; — *duye* *hazarre* V. 18. 7. 3³⁾, Vd. 6; — *duye* (Af.)³⁾ *navaiti* (sd.) V. 14. 17³.

KompA. — Vgl. *dvačo*, *bačo*, *bis*; § 88. — ai. *dvā*, *dvé*; oss. *dava*, mp. *dō*, np. *du*, PDW. *būi*. — Pü.: 2. — 1) D. i. *dva-* und *dva-*, § 268. 12. — 2) D. i. *dava*, § 268. 8. — 3) § 268. 19. — 4) So T. — 5) V. 18. 74: lies *hazarra* statt *duye* *re.

- j. **dvačo**, **bačo**¹⁾, nur KompA.: sva. *dva-* Zw.

Aus ar. **dya(i)jō* (§ 81) hervorgegangen; vgl. BTHL. IF. 11. 135. — ai. *dve(dhā*, Adv.), mp. *bečo*(?)²⁾. — 1) Zu *bač* F. 16 s. udW. — 2) S. dazu SALEMANN GIPh. 1. 284. 4 Anm.

g. *davidē*: s. *dvad-*.

- g. dvaēdhā- f. 'Bedrohung', mit Akk. klassiger Tag¹⁾ ist zwölf *H. lang*" F. der Person: *yehyā mā dīdīś* (sd.) °dā 27 b.
"cuius me (mihi) pernicies minatio (minax est)" Y. 48. 9; 32. 16.
Vgl. gr. δύναται, δύνω; KZ. 28. 31. (Falsch MILLS G. 487.) — Pü.: *pa vimānikih.*
 - j. ⁺dvaēpa- n. 'Insel': ⁺paitip̄s¹⁾ *dvaēp̄s¹⁾ *rānhayā* "auf der umbrandeten Insel der R." Yt. 5. 81.
Eig. 'an zwei Wassern gelegen', Ableit. zu *dvaē+āp̄-; aus ar. *dya(j)ip̄a-; BTHL. IF. 17. 135. — ai. vgl. *dvīpā*- m., n. 'Insel, Sandbank'; s. ebd. — ¹⁾ Statt *pe, I.S.; ZDMG. 46. 291.*
 - j. dvaēš- V.: s. unter *tbaēš-*.
 - g. dvaēšāha- Adj. 'feindselig': *yā* (näml. šyādāna) *im hujyātōiś* (sd.) *pāyāt̄* . . . *kātič* *šāphā* (NPN.) Y. 46. 8.
Ableit. aus *dvaēshā-*. — Pü.: *bēsūär.*
 - g. dvaēshā- n.: s. unter *tbaēshā-*.
Ableit.
 - p. duvaištam Adv. 'diutissime, sehr lang': *kyā^h d^h šyātīś axātā* (sd.) *hauvčīy..*
D. 5. 3.
ASn. aus *duvaišta- Adj., Superl. zu *dūra-*; aus ar. *dya(j)īštha-; § 81, 208 No. 3, IF. 7. 73, 12. 127. — Vgl. *zdrav-*, gr. δηρός usw.; Foy ZDMG. 50. 130, KZ. 36. 135. — S. noch zu *dvōišta-* No. 1.
 - j. dvag- (°dw^o) V. 'flattern', nur mit Praev. Praes. 2 *dvaža-*.
mit *ā* 'auf', mit *frā* 'fort', mit *vī* 'hin und herflattern': *dva* + *adwō.žēn* *dva* + *vīdōwō.žēn* *dva* **frādōwō.žēn* "die zwei (Federn) sollen auf, die zwei sollen hin und her, die zwei sollen fortflattern" Yt. 14. 45.
ai. *dhvajati* DhP. 'gatau'; vgl. *dhvajā-m.* 'Fahne'; BTHL. GIrPh. 1. 159. — Npū.: (*dvān rā*) *mī zanad* . . . *jūdā mī kundad* . . . *bisyār mī sanad*; unsinnig. — ¹⁾ Statt Du. NA. *dwōžen; s. dazu § 268. 57; korrekt wäre °dwāžen*.
 - j. dva.dasa indekl. Zw. 'zwölf': *sa karša frakārāyōiś* V. 9. 11; 12. 8, 14. 14. KompA.; Ableit. — ai. vgl. *dvādaśa* indekl. Zw. — Pü.: 12.
 - j. dvadasa- Adj. 'der zwölft': *ahmāj hača garayō fraoxšyan* . . . °sō vāiti gažēsō Yt. 19. 2; 1. 8, V. 14. 9; — °sōm asarhāmīa šōt̄ranāmīa . . . V. 1. 15.
Ableit. aus *dva.dasa*. — ai. vgl. *dvādaśā*- Adj. — Pü.: *dvāždahum.*
 - j. dvadasa.xšapar- n. 'Zeit von zwölf Nächten': *pasča* *prāt̄* Vd. 19.
Pü.: *pas hač 12 šap.*
 - j. dvadasaḥādhra- Adj. 'zwölf Hādhra lang': °drom asti ayrim ayaro "ein erst-
- Komp.: *sa+hādra-. — Pü.: 12 hāsr. — ¹⁾ D. i. ein Tag von grösster Länge (nach Bd. 25. 5 zu 16 Stunden); vgl. *hādra*.
- g. dvafšā- m. 'Qual, Pein'¹⁾: *ā iś* °žng masdā anāśe astasčā "damit er Qualen über sie bringe, o M., und Feindseligkeiten" Y. 44. 14.
Vgl. *dvafšah-*. — Et? Ar. *d(h)uaps(h)a-. — Pü.: *ān i öān frēst bāvēnd öhrmasd*, erl.: *pas dānēnd ku frēst eslēm*. — ¹⁾ zBed. vgl. BTHL. AF. 2. 177, GDN. BB. 14. 27.
 - g. dvafšāh- n. 'Qual, Pein': *tratū tī* °sō hvō dārzaā + morrišyaoś mazisīō "Qual soll er über sie bringen, er, der der grösste ist, sammt der Fessel des Todes" Y. 53. 8.
Vgl. zu *dvafšah-*. — Pü.: *östēnd öān hač mīz frēst bāvēnd.*
 - j. dvan- V. 'fliegen'; nur mit Praev. Praes. 14 (Incoh.) *dvāsa-*, 30 (Kaus.) *dvanaya-*.
mit *apa* Inkoh. 'sich zum Flug erheben (in der Richtung) nach - weg' (Dat.): *ačā druxš yā nasuś apa.dvāsaiti apāxōrāzibyō naemāzibyō* V. 8. 16.
mit *upa* Inkoh. 'her-, hinzugeflogen kommen von - her' (Abl.): *ačā druxš yā nasuś upa.dvāsaiti apāxōrāzibyō naemāzibyō* + *maxši.kāhrpa erryaita* "... kommt herzugeflogen von Norden her in abscheulicher Fliegengestalt" V. 7. 2; — *čvantom pasčeta zrvānam* . . . *ačā druxš* . . . *upa.dvāsaiti* V. 7. 3; 1, 4. a) mit Angabe des Ziels: *kva ačšam ačā druxš yā nasuś upa.dvāsaiti* . . . *paitiša he* . . . *antarāt naemāt brāt̄.byam* . . . *upa.dvāsaiti* V. 8. 41; — *ha druxš* . . . *hōyum haxēm upa.dvāsaiti* V. 8. 70; 71, V. 9. 16–24¹⁸⁾; — *tē* (Sp. 621 o.) *ačšam paiti sruyē* (sd.) *ačā druxš* . . . *upa.dvāsaiti* V. 7. 24; — *druxš* . . . *yā hača irista upa čvantom upa.dvāsaiti* V. 10. 1²⁾.
mit *us* Kaus. 'hinauf, in die Höhe fliegen machen': *pāurvō* (sd.) . . . *yač dim usča uzdvāqayat* . . . *dračtaonō mōryahē kāhrpa* Yt. 5. 61.
mit *frā* Inkoh. 'herangeflogen kommen': *frā zī dvāsaiti ačā druxš yā nasuś* V. 5. 28.
Pü.: *davāristan*; s. noch No. 2. — ¹⁾ MEILLET MEN. 25 will zu Unrecht korrigieren. Vgl. zBild. ai. *vāñchati*. — ²⁾ Das Praeverb doppelt. Pü. erl.: (*apar davārēl*) *pa hamrēt*; vgl. *upāračāwayeli*.

• j., g. **'dvar-** V. 'gehen', uzw. von daēvischen Wesen¹⁾. Praes. 2 *dvara*, 4 *dvāra*.

'gehen, eilen; sich aufmachen': *advaranta* (Augm.) *adāunta daēva* V. 19. 45; — *druxs dvarat* Yt. 3. 17; — *pairika . . hisidhyat̄ āta parača dvaraiti* (NSf.) "... hin und wieder gehend" Yt. 8. 54. a) mit Angabe des Ziels; a) durch Akk.: *advaranta* (Augm.) .. *daēva . . bunom arhjus t̄maran-hahe* V. 19. 47; — *aēsa vō dvaraiti būsyasta* "es macht sich (sonst) B. zu euch auf" V. 18. 16. β) durch Gen. (? Sp. 649 o.): *vispe daēva . . taršia t̄marshō +dvarante²⁾* Y. 57. 18, Yt. 9. 4 (wo *dvarante*). mit *apa* 'weg-, fortgehen, weichen': *apa druxs dvāra* (2S.) SrB. 3; — *daēva apa-dvarata* (2P.) Yt. 3. 7; 7—9¹⁸. a) 'zurückweichen vor —, sich zurückziehen von —'; a) mit Gen. (statt Abl.): *druxs hē . . apa-dvarat* "die Dr. wich vor ihm zurück" V. 19. 2. β) mit *haṭa* und Abl.: *apa-dvarat anrō mainyus haṭa z̄mat* Yt. 17. 19.

mit *ā* und *niś* 'hervorkommend sich aufmachen': *ā dim paiti.yaś* (sd.) *niždvaraiti dazvō yō apaoś* Yt. 8. 21.

mit *upa* 'hinzugehen': *druxs upa.dvāra mōrenčasuha zarađuštra* (statt AS.) V. 19. 1.

mit *pairi* 'herumgehen um —' (Akk.): *druxs hē* (als AS.) *pairi.dvarat* V. 19. 1.

mit *fra* 1) 'hervor-, herangehen, sich heranmachen': *yaṭ duždā fradvaraiti yō ayāvaroś* Yt. 10. 52; — 'von — her': *naṭ maire fradvaraiti būsyasta . . apāxtarat̄ haṭa načmāt* FrW. 10. 42; V. 19. 1; — *aaṭ hē paskat̄ fradvarat̄ ažiś* Yt. 19. 47. 2) 'davongehen, sich davon machen': *frat̄roṣan fradvaran* Yt. 11. 6 (?).

mit *ham* 1) 'zusammen wohin (Akk., Adv.) gehen': *aṭ ažmōm hōndvārōtā yā banuyō* (sd.) .. Y. 30. 6; — *kva daēva handvaranti* .. *avaṭ . . handvaranti* V. 7. 53 f. 2) 'wo (Lok.) zusammenkommen': *arəzūrahe* (sd.) *grīwaya yaṭ ahmya daēva handvaranti* V. 3. 7. 3) dnwS., aber mit intens. oder iterat. Bedeutung: *aaṭ fraša ham.dvarat̄ ažiś* "drauf stürmte heran . ." Yt. 19. 49; — mit wo?Adv.: *asne kamorđat̄ handvaraiti* "in der Nähe des Kopfes geht sie (die Seele des *drvant*) hin und her" H. 2. 20.

mp. (Pū.) *davāristan*, gelW. 3); ai. vgl. *drā-vati* 'er läuft', wozu BGM. Grdr. 1. 260. —

Sü. (zu Y. 30): *durgacchati*; s. No. 3. — 1) Im Gegensatz zu *īay-* (vgl. Yt. 8. 20, 21), *gam-* (vgl. Yt. 11. 4). Dem *hqm.dvarat* Yt. 19. 49 steht *47 hqm.rāsayata*, dem *handvaraiti* H. 2. 20 steht *2 niś.hidaii* gegenüber. — 2) Pt 4; vgl. Yt. 9. 4, wo ebenfalls die Mediaform. — 3) SWienAW. 67. 844. 14 mit *bad* (sol. s. oben Sü.) *davīdan* erklärt.

• j. **'dvar-**, p. *duvar-* m. 'Tor, Türe': *apiča t̄m var̄m marza ḡr̄m raočanom x̄āraox̄nam antara.načmāt* "und an den V. bring ein Tor an, ein lichtes, innen eigenlichtiges" V. 2. 30; 38; — *bāda iča hištahe anyeche* ¹⁹ (LS.) *srayanō x̄arntis* (sd.) *paršamnaččūča* "wahrlich, du sollst künftig stehen an eines anderen Tür dich lehnend . ." V. 3. 29; — || *·rayāmai*y (LS.)¹⁾ *basta²⁾ adāriy haruva³⁾sim kāra⁴⁾ avaina⁵⁾ "an meinem Tor"²⁾ wurde er gefesselt in Verwahr gebracht, alles Volk konnte ihn sehen" Bh. 2. 13, 14. a) 'Pass' im Gebirg³⁾: *upa ḡr̄m x̄ādrō.suk̄m apanō-tomam karshaya* (sd.) Yt. 5. 54.*

Ableit. (?). — ai. *dvārau*, *dūrah*, fem.; np. *dar*. — Pū. (zu V. 3): *dar*, (zu V. 2): *āt̄wār* 'Mauer', erl.: *kuš an n k 4)*. — 1) Them. — 2) Man übersetzt sonst 'an meinem Hof'. Ich nehme an, dass der gefangene Empörer am Tor des Palastes an den Pranger gestellt wurde. — 3) Wie *porta*, *πύλη*. — 4) Angebl. 'a house', JAMASPIJI Gloss. 1014.

• j. *dvarant-* Adj. (fem. *·rait̄-*)¹⁾, PPA.: s. *'dvar-*.

¹⁾ Zu KZ. 29. 546.

• j. **+dvariđra-**¹⁾ n. 'Fuss, Bein' uzw. daēvischer Wesen: *taṭ drvatō . . aši usi karuna gava* ²⁾ ³⁾ *zafar* . . *pairi-urvaččom* (sd.) Yt. 11. 2.

Zum V. *dvar-*. — Pū.: *davārišn.* — 1) F. I usw.; NA. *·rəđra-*; s. No. 3. — 2) Als ADN.; s. § 412 und die vorherg. Wörter. — 3) Vgl. zBild. ai. *caritra-* n.

• p. *duvarđay-* m. 'Torhalle': *vašnā dūra⁴⁾mazdāha⁵⁾ imam ḡdim visadahyum* (sd.) *adam akunavam* X. 1. 3.

Ableit. ¹⁾ aus *davar*. — Vgl. np. *dahliz* 'Halle', arm. LW. *dahliz*; FRMÜLLER WZKM. 9. 171, HBM. AGr. 1. 133. — 1) Unsicher; ein sek. Suffix *đay-* ist sonst nicht bekannt. Vll. durch Hapl. aus **duvar-varđay*, zu gr. *ἀλής* usw.

• g. **dvanman-** n. 'Wolke': *k̄j vatai dvanmaibyasača yaogat̄ asū* "wer verband mit Wind und Wolken die Schnelle?" Y. 44. 4.

Vgl. *dunman-* n., wozu JSCHMIDT Festgruss Roth 183, BTML IF. 7. 76 f. und *aipi.dvā-nara-*. — ai. vgl. *dhvāntá-* n. 'Dunkel'; BTML IF. 1. 493. — Pū.: *awr.*

- p. **+duvitā-taranam** Adv. 'seit langem wie?Adv. und folgender dir. Rede: *hauv* eine Reihe bildend, seit langem einander folgend': 9 *duv* *vayam x̄āyañiyā amahy* I. 16. — 4) 'böslich, dolos handeln, (Jedermannem) ein Arg antun', absolut: *kāta-(sd.)ča parō druzintō* (NP.) Yt. 8. 5; — s. *adrujyant-*. [Vgl. noch *drujāiti*.] mit *aiwi* 1) 'Jemanden (Akk.) belügen, betrügen', insbes. *mīdrōm* 'den M. belügen, betrügen' und 'den Vertrag verletzen, nicht halten': *kō mīdrōm aiwi.druzaiti kō ras-nūm paiti.iranaxti* Yt. 14. 47; 10. 18; — *yōi mīdrōm nōiñ aiwi.druzinti* Yt. 10. 3; — *yō mīdrōm aiwi.druzaiti yim vačahinōm* (sd.) V. 4. 11; 12ff⁵; — *čvāt aēsō mīdrō aiwi.druxtō ãstārāiti yō vačahinō* V. 4. 5; 6ff⁵ 2) 'Jemandem (Akk.) ein Arg antun': *yasō ðwā* (näml. *arədvim*) *nōiñ aiwi.druzāntē ažišča* ... Yt. 5. 90. mit ā dnWS. 3: *°adruxta-*
- ai. *drūhyati*, *drūhañ* (2S.); *drugdhák*; mp. *druxtan*, *druzūtan*; arm. LW. *držel*; — Pü. (zu V. 4. 11): *apar druxtan*, (zu V. 4. 5): *apar druziñh*; s. noch No. 6. — 1) Sp. ZDMG. 36. 608 meint, *drūza-* stehe für **drūžya-* (Praes. 27). Das ist wenigstens möglich, insofern sich nach Analogie des Wechsels von *šy* mit *š* (§ 90. 2 a) im jAw. auch *ž* für *žy* eingestellt haben könnte. — 2) § 53 II. — 3) § 209. 8. — 4) S. zSt. BTHL KZ. 29. 585; zuletzt FOY KZ. 35. 45. — 5) Wörtlich: '... als etwas wirkliches, nicht erlogen...' — 6) Hds. *druyanū*, aber Pü.: *druziñ*. — 7) Vgl. zF. JSCHMIDT KZ. 27. 36 (wo ältere Litt.), FR MÜLLER WZKM. 7. 253, 11. 256, FOY KZ. 35. 30, 37. 541, ZDMG. 52. 595. Ich bleibe bei dem § 309 II Gesagten.
- j. (*, g.*) **draog-**, p. **draug-** V. 'lügen, trügen'. Praes. 3 *drūža⁻¹*, 27 *drujya⁻*, *durujyā-*. — PPfP. *°druxta⁻²*, *duruxta⁻²*, *°druxda⁻²*³⁾; PFP. *°draoxða-*; Inf. *°druxtē⁻²*; Absol. *°druxtēm⁻²*. [Vgl. noch **bīraošat*.]
- 1) 'lügen'; a) || mit wie?Adv. und folgender dir. Rede: *hauv udapatatā avāžā adurujyād⁴*: *adam* .. Bh. 3. 13. b) || transit., nur im Pass.: *matyā^h hya^h* .. *avahyā paruv +dayaž^h* (sd.) *tya^h manā kartam naisim varnavātaiy duruxtam +maniyātaiy* "damit nicht dem, der .., (dass) es ihn nicht überzeuge, (sondern dass er es) für gelogen halte" Bh. 4. 8⁴; — *yadā imā hašiyam naiy duruxtam akunavam hamahyāžā ðarda^h* "dass ich das wirklich, nicht (nur) vorgeblich⁵ getan habe in jeder Weise" Bh. 4. 7. || c) absolut: *ātōyā +drūžanti⁶* .. *frauri:aixti* (sd.) *havahe urunō drūzaitē* N. 84; — || *hauv adurujyā^h avāžā ðahaž^h* Bh. 4. 2⁹; Bh. b-j⁹; — *vispēm vačnaiti* (näml. *mīdrō*) *druzintōm* Yt. 10. 107. — 2) || 'Jemandem (Gen. statt Dat.) vorlügen', mit wie?Adv. und folg. dir. Rede: *hauv kārahyā avāžā adurujyād^h*: *adam* .. Bh. 1. 11. — 3) 'Jemanden (Akk.) belügen, betrügen': || *drau-ga^hdiš hamid^h iyā akunaus^h tyā^h imaiy* (Sp. 369 m.) *kāram adurujyāša*" die Lüge machte sie abtrünnig, weil ..." Bh. 4. 4; — *ga^hdiš dahyauvā rasiy* (sd.) *abava^h* Bh. 1. 10; — *imām dahyāum .. pātuv hačā haināyā hačā* *gī^h* D. 4. 3; Bh. 4. 5; — *imām dahyāum mā ñjamīyā^h mā hainā .. mā* *ga^h D. 4. 3.* A) als Dämon personifiziert: *gī^h mīdaoxdō* V. 19. 46. [Yt. 3. 9, 12: s. Komp.]
- Komp.A. — Zum V. *draog-*. — ai. *drigha-m*; np. *drōy* 'unwahr; Lüge'. — Pü.: *drōy gōviñ*.

- ¹⁾ JN. GIrPh. 2. 628 verstehe ich nicht. —
- 2) Statt *g^a* hat der Stein *g^u*, s. *parava*- No. 8.
- NA. bessert stillschweigend.
- j. draoγō.vāxš.draojišta- Adj. 'der lügnerischste unter den Lügenrednern': **tō janāt *tō ibaṣayat* Yt. 3. 16; ^{+9¹⁾, ^{+12¹⁾. Komp. mit NSm. im 1. Glied; **draoγō.vak*- Adj. — ai. *drogovák*- Adj. — ¹⁾ Wo NA. trennt.}}
- p. draujana-, j. draojina- Adj. 1) 'lügnerisch, Lügner': *hača draugā .. patipa-ya^kuvā martya^k hya^k *na^k ahatiy avam⁺ufrasatam parsā* Bh. 4. 5¹⁾; 14¹⁾; — *yadā naiy arika^k aham naiy *na^k āham* Bh. 4. 13. 2) 'betrügerisch, Betrüger' (nur Komp.). KompA. — Zum V. *draog*. — ¹⁾ Mit politischer Färbung, s. zu *drauga*.
- j. draojinō.†bərəta-¹⁾ Adj. (fem. **tā*) 'von einem Betrüger gebracht': *yasča me tāyāčča .. *tāčča zaodrā frabarāt* P. 22. Pū.: *drōs bariših*. — ¹⁾ Hds. *barsi*.
- j. draojišta- Adj. 'der lügnerischste, trügerischste': *daevanam *tō arzō mainyus* Yt. 3. 13¹⁾; — *daevāiš .. hātam *tāiš* Y. 12. 4. [Yt. 3. 9, 12: lies *draoγō.vāxš.dr.*] KompE. — Superl. zu **drug*- und *draoga*- Adj. — Pū.: *+drujandtum*; Sü.: *durjanalamak*. — ¹⁾ Vgl. arm. *arhamn xabcal* 'Arimanus fallax'.
- p. **draujiya*⁻¹⁾ den. Praes. 31 'für Lüge, erlogen halten': *tya^k manā kartam varnavatām duvām mātya^k draujiyah²⁾* "was von mir getan ist, soll dich überzeugen, du sollst es nicht für Lüge halten" Bh. 4. 6.
- Ableit. aus **drauja*- m. 'Lüge', zum V. *draug*. — ai. **drohā*- m., mp. *drōt*. — ¹⁾ Anders NA., s. No. 2. — ²⁾ Also *sva duruxtam man-*, vgl. Bh. 4. 8. NA. ergänzt (mit OPPERT) *duruxtam maniyāhy*, was für den vorhandenen Raum viel zu viel ist. Vgl. zudem RL JRAS. 12. VI, wonach *u* und *j* noch zu lesen sind.
- j. ačšō draojuhe N. 69: lies ačšō.drajähyehe.
- j., g. draonah- n. 'bei der Besitzverteilung zufallendes Gut, Vermögens(usw.)-anteil, Teil'¹⁾: *data vō amarstāčča utayūti* (sd.) *haurvatās *nō* Y. 33. 8; — *vīspəm avat aipi *nō bašat* (sd.) *adaurunačča ..* Yt. 19. 8; — *us mē pita haomāi *nō frōr-naoť* (sd.) .. *haruhaarne .. yō mām tat *nō sināt* (sd.) .. *yat mē dačat ahurō* Y. 11. 4f.; — *yā tat yat haomahe *nō nigā-rahenti +nišhičaiti* (sd.) Y. 10. 15; — *čādwarō *nō frakərənti* Vd. ¹⁾ 10; 10, 4; — mit Gen.: *dušām a ḡus frādwarəsō* (sd.) .. *haomāi *nō* Y. 11. 7. a) 'Vermögens-

BARTHOLOMAE, Altiran. Wb.

stück, Geldsumme (od. dgl.)' als Sühnemittel: *uzgorptāt paiti *nāt²⁾ nava uzgorptāt datāt paiti *nāt .. nisritāt paiti *nāt .. xāyeite ačča yō ratus Šrišum ačča ādā (sd.) apanharstje "wird ein Vermögensstück als Sühne angeboten (oder auch nicht), wird ein solches festgesetzt .., wird ein solches übergeben .., so kann .." V. 5. 26³⁾. A) insbes. von dem, was einer an Essen und Trinken zum Lebensunterhalt als sein Teil benötigt und beanspruchen darf: *daityehe *narshō *upa.janānha* (Sp. 390 m.) N. 17; — *dahmō hurqm* (sd.) *xāraiti .. daitya *nā* (AP.) *xārō +ma-daita* (sd.) .. *+frāyā *nā xārō madatte ..* ".. wenn er die übliche Portion trinkt .. wenn er eine zu grosse Portion trinkt .." N. 30; — mit Gen.: *dātim ḡus *nō upa-isimnō* N. 52; 53.*

* Das mp. Ritualwort *drōn* wird als gelW. dem Aw. *draonah*- entsprechen; aber seine Bedeutung 'Opferbrot' (vgl. Dst. ZA. 1. LXV) ist im Awesta - Vd. zählt nicht mit – nicht zu belegen. Wahrscheinlich sind die in Y. 11 benannten Fleischopferstücke späterhin durch Brote ersetzt worden.

KompE. — ai. *drāvinas*- n. 'Gut, Geld'; mp. *drōn*, s. ¹⁾). — Pū. *sūr*, erl. (zu Y. 33): *mizd*, (zu Y. 10, 11. 7): *drōn*. — ¹⁾ Wo *daraon*.

• Nach der *a*-Dekl. — ³⁾ Die Stelle ist aus dem Zusammenhang gerissen, ihr Sinn daher nicht sicher zu ermitteln. Mir scheint, es handelt sich um die Herabminderung einer Leibesstrafe unter der Voraussetzung, dass der Geschädigte vom Verurteilten eine pekuniäre Sühne erhält. Anders GDN. KZ. 25. 205, Dst. ZA. 2. 74.

j. draonibya N. 107: lies *dvaraččibya*.

• j. draoman- n. 'Angriff, Ansturm', uzw. *daevischer Wesen*: *aččnahe parō *mōbyō yā aččno .. drāvayat* Y. 57. 25; — *daevanam parō *mōhu* Yt. 13. 57.

Zum V. *drav*. — Pū.: *pa pēspādīh i ēsm* "unter Vorangang des A".

• j. draoša- m. Bezeichnung einer sündigen Tat¹⁾: **spayeti zt .. daēna māzda-yasniš narš astavaṇahe .. *šōm* V. 3. 41.

Et. und eig. Bed.? — Pū.: *drōs* (transskr.), erl.: *č dānēl ku*: *+duđih nē apāyēt kartan, apē pa ē dārēt ku*: *ka hač tuvānikān duđēm u ī drijyōšān dahēm, am karpak*. — ¹⁾ Nach PÜrl. Diebstahl bei Reichen zum Zweck der Unterstützung Armer.

• j. draošišvant- m. Name eines Bergs oder Gebirgs: *ahmať hača garayō frāoxšyan .. vāčča* Yt. 19. 4.

Eig. vll. 'mit (Fels)trümmern bedeckt'; **drav-*

hi- n. 'Trumm', vgl. lat. *frustum* und unter *drūša*.

- j. **drag-** V. 'halten'. Praes. 2 *draža-*, 10 *daržnū¹⁾*. — Inf. *drāžanhe*.

'halten, an sich, mit sich haben, führen', Med.: *yō +paourvō vāšem* (sd.) *vazāite* *qxnā* (sd.) *dražaite* *vāšake* Yt. 5. 11; — *zaranaenom paiti.dānm̄ varuhi hištaite dražimnō* (statt NSf.) *arədvi* Yt. 5. 123. a) bes. mit IS. oder LS. aus *zasta-* m.: *sarađuštrō .. asānō zasta dražimnō* V. 19. 4; — *+avazaite .. snai-* *diš zastaya dražimnō* Y. 57. 31; V. 19. 15; — *mīdrm̄ yō .. aiwyāiti .. vazrm̄ sastaya dražimnō* Yt. 10. 96. Unklar: *kva hē dražahe aišhā zemō ..* V. 19. 4.

mit *upa* 'es durchhalten, durchsetzen, fertig bringen', mit Inf.; Akt.: *tištrīm .. yim nōiš morjyente anrō mainyus .. nažda vīspe hadra dažva mahrkažāi upadaržvainti* "... den alle D. zusammen zu verderben nicht fertig bringen" Yt. 8. 44.

ar. **d(h)yag(h)-²⁾*; ksl. *drūžati* 'halten'. — Pü.: *dāštan*. — ¹⁾ Statt 'yr', mit Übertragung des vor hellen Vokalen entstandenen ū, also wie bei ai. *yuyumā*, *yuyujr̄* u. ähnl.; ar aus ir. *r̄*, IF. 9. 261. — ²⁾ Bei PRELLWITZ WGrSpr. 79 und PETR BB. 21. 212 wird etymologisch Verschiedenes zusammengeworfen.

- j. **draxtō.hunara-** Adj. 'der gelernte Fertigkeiten besitzt, Kunststücke kann', vom Luxushund¹⁾: *sūnām .. naranām* V. 13. 8; — *+us +tačit spāna patr̄ti pasuš.-haurvamča* (sd.) .. *naranāmča* V. 13. 42.

**draxta*- Adj., PPfP. zum V. *2drang-*. — Pü.: *draxt hunar*, mit der Erl.: *+kēš āmōčend +ān kunēt* "was sie ihm lehren, das tut er". — ¹⁾ Nach DST. wäre spā *dr̄* sva. spā *tauruṇo* 'Jagdhund'; s. aber *tauruna*.

- j. **drafša-** m. 'Fahne, Banner': *mā .. yaža +gaōš +šō¹⁾ .. +vārma +čaire* (sd.) "... wie das Stierbanner¹⁾ .." Y. 10. 14. a) sonst von den Feldzeichen der Feinde Irans: *+haēnbyō yā us xrūram ſ̄šem gərəwnan* Y. 57. 25; — *haēnayāšča .. xrūram ſ̄šem barəntayā* Yt. 1. 11; — *nōiš idra airyā dairshāvō fraš* (sd.) *hyāt haēna .. nōiš haēnyō ražō nōiš uzgərəptō ſ̄šō* Yt. 8. 56; — *hača +sayā* (als Fem.!) *pərəžu.uzgərəptayā* Yt. 4. 3.

KompE.; Ableit. — ai. *drapsá*- m. 'Banner'²⁾, np. *dirafš*; zEt. vgl. WN. AiGr. 1. 242, wozu noch mp. *drapēnd* (3P.; s. *zvah-* mit No. 5). — Pü.: *drāži*³⁾, Npü.: *sinh* 'Waffe', Sü.: *sasram* 'Waffe'; s. noch No. 1. — ¹⁾ Pü.: *gāv drāži*, Sü.: *gopatākiyā*. Gemeint ist das Reichsbanner

der iranischen Könige, das nach der Sage vom Schmied *Kava* geschaffen wurde, indem er sein Lederschurzfell auf eine Stange steckte; danach bedeutete *gō dr̄* eig. 'Rindslederbanner'; eher möchte das Banner das Bild eines Stiers oder Stierkopfs enthalten haben. Vgl. noch JUSTI NB. 160. — ²⁾ GDN. VSt. 3. 57 bestreitet diese Bedeutung des ai. Wortes. — ³⁾ D. i. 'Banner', wie das arm. LW. *drauš* beweist; s. HBM. AGr. 1. 146.

- j. **drafšaka'vant-** Adj. (sem. **vaiti*) 'mit Bändern geschmückt': *pusām .. vaitim* Yt. 5. 128.

**drafšaka*- m. eig. 'Fähnchen'; arm. LW. *draušak*, s. HBM. AGr. 1. 147.

- j., g. **drang-** V. 'firmare'. Praes. 2 *dronja-*, 7 *dādrang¹⁾*, 16 (Des.) *dīdrayža²⁾*, 24 *dronjaya-*. — PPfP. **draxta³⁾*. 'festigen, kräftigen, bestärken': *drisum azažām axtinām janayō dronjaiti* (statt Plur.) "ein Drittel dieser Krankheiten verstärken die Menschen" V. 7. 59 Gl. Unklar: *narzbyō hō dādraxti³⁾* V. 4. 10 PtZ. mit *ā* 1) 'etwas befestigen an —' (Abl.): *dronjayōtis aom srum paurva.nazmāt* (sd.) *ahe gravahe* V. 9. 14. — 2) 'festsetzen': *varhōzus ida drilim ūkazēm adronjayeiti* "varhōzus" setzt den dritten Lehrsatz fest" V. 19. 13⁴⁾. — 3) Des. Med. 'sich etwas sicher stellen, sichern wollen's': *yōi ā varhōzus manashō +dīdrayžō.duyē⁵⁾ ašā ryām* "die ihr euch den Lohnanteil des guten Sinns sichern wollt durch *Ašā*" V. 48. 7⁶⁾.

mit *ham dnwS.* (mit intens. Bed.): *aēm* (nämli. *asma*) *yō hištaite mainyu.stātiv handrāxtō dūrakaranō* Yt. 13. 2.

ar. **d(h)yangh-9)*. — Vgl. *2drang-*. — Pü. (zu V. 7, 9): *dranjēnātān*, (zu V. 19): *dranjēnātātan⁴⁾*; s. noch No. 7. — ¹⁾ Wegen des q der Reduplikation s. § 297, 2 No. und dazu die Erklärung des got. *ai* in *lailōt* usw. (zB. bei BGM. Grdr. 2. 1250). Aber die Bestimmung von *dādraxti* (§ 313) ist ganz unsicher. — ²⁾ § 53 I. — ³⁾ § 53 II. — ⁴⁾ In Pü. wird der Aw. Text anders zerlegt; s. die Note der NA. und SBE. 37. 457. 31. — ⁵⁾ Falsch Sp. 301 m., wo der Absatz β zu streichen. — ⁶⁾ § 268. 57. NA. beseitigt die Trennung mittelst Korr. — ⁷⁾ Pü.: *kēlān pa vahuman dahisn* (für *duyē*) *dārišn barisn* (beide zusammen für *dīdrayžō*; vgl. Var.) — *kutān tan i x̄vēs pa frārōnīh dārišn* — *ō ān i ahrākīh nīvēd*. — ⁸⁾ Wegen der abweichenden Deutung der Stelle bei GDN. KZ. 30. 532 s. zu *vyam*. — ⁹⁾ Mit *gh*, wie das Des. zeigt.

- j. **drang-** V. 'auswendig lernen'. Praes. 7 *dādrāg¹⁾*, 24 *dronjaya-*. — PPfP. *draxta²⁾*.

'auswendig lernen': *yavaṣ aṣṭahmya +zru* (sd.) *staotanām yesnyanām dādrājōis²⁾* N. 12; — *vīspōm a ahmāt yaṣ tā sravā drən-jayān yā paourva* (sd.) *aērapatayō drən-jayān* "bis dass sie die Sprüche auswendig gelernt haben werden, die zuvor die Lehrer auswendig gelernt haben" V. 4. 45; — s. *draxtō*. A) 'memorirend aufsagen', Term. techn. für leises, murmelndes Aufsagen von Gebeten (usw.): *adā imām vāč drən-jayāt adā imām vāč framrūyā* Yt. 13. 20, V. 9. 12, 27, 28; — *adā imām nāmāniṣ drən-jayāt framrava* Yt. 1. 11; 16, 4. 4 (wo **drən-jayāt*); — *yezi .. drən-jay-yeiti* (Konj.) *para paityāti vīraoḍayeciti* (sd.) N. 11; — *yezi .. drən-jayātātā *nažmā +paščātā +vīraoḍayāt* (sd.) N. 11; — *yasčā mē .. bayām ahunahe vairyehe drən-jayāt apa.raoḍayecite* (sd.) Y. 19. 7; — *yasčā mē .. bayām ahunahe vairyehe marāt frā vā marō drən-jayāt frā vā drən-jayāt srāvayaṣ frā vā srāvayaṣ yasaite* Y. 19. 6.

mit *frā dnwS.A.*: *yasčā .. bayām ahunahe vairyehe .. frā vā drən-jayāt srāvayaṣ yaṣ* Y. 19. 6 (s. o.). Undeutlich: *taṭ nārām aśāvanām paoiryō frā +drən-jayātī huma-stibyaṣla*. FrB.

Ar. **d(h)rang(h)-*; mp. *dranjūan* (wohl gelW.), *draxt* 'gelernt'. — Gehört dazu air. *drécht* 'song' (IFAnz. 2. 124)? — Vgl. *drang-*, womit ich *drang-* semasiologisch nicht wohl zu vermitteln weiss. — Pü.: *dranjēnāt*, erl.: *narm (apē) kartan*; Sū. (zu Y. 19. 7): *ghunayitum*, (zu Yt. 1): *ghoṣayitum*; Npü. (zu Yt. 1): *xʷāndan*. — ¹⁾ Das ā der Wurzelsilbe ist auffallend. — ²⁾ Them.

• j. **dramna-** Adj., PPM.: s. *3dar-*.

• j., p. **dray-** Adj. 'haltend, tragend, während'.

KompE. — Zum V. *3dar-*.

• j. **'drav-** V. 'laufen', uzw. von *dažvischen Wesen*. Praes. 30 (Kaus.) *drāvaya-*. — PPfP. **drata-*.

Kaus. in Verbindung mit *draoman-* 'einen Anlauf, Ansturm veranstalten': *ačmahe parō draoməbyō yā ačmō drāvayāt* Y. 57. 25.

ai. *drāvati* 'er läuft', *drutāk*; mp. vgl. *handrōn* 'Zusammenlauf' (Mx. 6. 6; aus **dravan*). — Pü.: *dārēt* 'habet' (als habe man *dārayāt* gelesen).

• j. **'drav-** n.: s. unter *dārav-*.

• j. **dražimna-** Adj., PPM.: s. *drag-*.

• j. **drājah-** n. 1) 'Strecken, Vorstrecken'

(nur Komp.). 2) 'Strecke, Länge'; nur AS. **jō* 'an Länge'¹⁾; a) räumlich: *čvāt *jō hača ..* "(wie viel an Länge von .. sva.) wie weit weg von .." V. 3. 16⁴; 16. 5; — *nava vībāsva *jō* V. 9. 2; 32 PÜZ, 19. 21 PÜZ. b) zeitlich: *čvāt *jō sva* "wie lang?" V. 5. 53²; — *čvātām *jō srāvām* "(wie viel Zeit an Länge sva.) wie lange Zeit" V. 6. 1, 7. 45.

KompE. — Vgl. *darṣa-*. — Vgl. np. *dirāzā*; ai. *drāghimān*, *drāghmān* m. 'Länge'. — Pü.: *drāhnāk²*. — ¹⁾ HBM. ZC. 202. — ²⁾ In Analogie an *pahnāk* 'Breite' gegenüber np. *dirāzā*.

• j. **drājanhe** Inf. 'fest zu halten, zu bewahren': *drō aiwiđātišča gravašča* (sd.) *mādrahe* Y. 9. 26.

Zum V. *drag-*¹⁾. — Pü.: *ō ān i drāz*, Sū.: *dirgham*. — ¹⁾ Man erwartete *drājō*, s. aber BB. 17. 125.

j. *drājōyeitūm* P. 33: lies *drājyō iyeitūm*.

• j. **drājištōm** Adv. 'am längsten, so lang als möglich': *yahmi zī kāčūt tanunām drō hāme maždaine miñdāt* "auf dass nämlich in dieser selben Wohnung jede Person so lang als möglich verweile" Y. 16. 10.

ASn. aus **drājišta-* Adj., Superl. zu *darṣa-*. — Vgl. **drājyō*. — ai. vgl. *drāghištā-* Adj. — Pü.: *drāttar*.

• j. **+drājyō¹⁾** Adv. 'weiter, auf grössere Entfernung': *nōiš tē ahmāt drō +iyeitūm¹⁾ framraomi* (sd.) .. *yām .. afritim yūnat hača .. yaža ..* P. 33.

ASn. aus **drājyah-* Adj., Kompar. zu *darṣa-*. — Vgl. *drājišta*. — mp. *drāz²⁾*, np. *dirāz²⁾*. — Pü.: *drān ē dn dt k tarō*. — ¹⁾ Hds. *drājōyeitūm*. — ²⁾ Eig. Kompar., wie mp. *vēh*, np. *bih uam*. — ³⁾ Vgl. zu *dražištōmā*.

• j. **drāža-** m. EN. eines Gläubigen: *Dāhe ašāonō .. patti.drāžahe ..* Yt. 13. 109. Wohl Kurzname; eig. Bed.?

• g. **+drəgu-dāyah-**¹⁾ Adj. (auch fem.) 'für den, die Armen sorgend': *apasčī vā .. aganyā* (sd.) *oyanhō* (APf.) *vīspō.paitiš* V. 38. 5.

Pü.: *driyōš dāyak*, erl.: *āp i andar pus dān*, Sū.: *āpō yāh antargarbhasthāne*; vgl. zu *mažkant-*. — ¹⁾ Mf 2 usw.; NA. *drig*; s. unter *drīyav-*.

• g. **drəgvant-**, j. **drvant-** Adj. (fem. *vaiti-*) 'der zur *Drug* hält und gehört'; I) von Menschen 'Genosse der *Drug*, Druggläubig, götzendienerisch, aftergläubig, glaubensfeindlich'; 1) bes. im Gegensatz zu *ašāvan-* (sd., Sp. 246 m., auch für den

Wortlaut dSt.); a) im gAw.: *katārōm* bñndvahyā (sd.) . . *īkazō* °gvā . . aśāt
aśāvā vā °gvā vā *vorravaite* (sd.) *mazyō* rārōś Y. 49. 2; — *dūś.sastis* (sd.) . . aśā
Y. 31. 17; 44. 12, 46. 6 (zit. 71. 13, P. 50., wo *drvāite*), 47. 4; —
wo *drvā*, 47. 5; — °gvāntō Y. 46. 5, 48. 2, 51. 9; — °gvātē Y. 33. 2, 43. 4, 8,
46. 6 (zit. 71. 13, P. 50., wo *drvāite*), 47. 4; — °gvatačā Y. 33. 1; — °gvanto (NP.)
Y. 47. 4, +32. 11; 31. 20 (als Vok.; frei
verwendet V. 5. 62, wo *drvātō*); — *dūś.xśadrōng* *dūś.śyodanōng* *dūśvačārhō* *dūś-
daenōng* +*dūśmanarhō* °gvatō (AP.) Y. 49.
11; 43. 15, 45. 7; — +°gvō.dibyo Y. 30. 11,
31. 14. b) im jAw.: yaś aśava para-
iridyeiti . . tūrīm gāma frabaraś yō nars
aśaonō urva anayračva raočhva nidađat
.. yaś °vā ava.+miryete . . tūrīm gāma
frabaraś yō nars °vatō urva anayračva
tzmōhva nidađat H. 2. 1, 15 und 19, 33;
25, 26; — ā dim aoxta porsō pourvō
aśava para.iridyo kada aśāum para-
iridyo kada aśāum apaјasō . . ā dim
aoxta porsō pourvō °vō (statt NS.) ava-
merstō kada °vō (VS.) ava.+miryanha kada
drujō (Sp. 781 m.) apaјasō H. 2. 16 und 34;
— x°ardanām hē +barstām sarṣmayehe..
tať nārikayāi . . aśaonyāi x°ardām . .
x°ardanām hē +barstām (sd.) višayātaťa
.. tať jahikayāi .. °vaitāi x°ardām H.
2. 18 und 36; — °vā Y. 8. 6, Vr. 22. 2; —
°vantām Y. 8. 5, Yt. 1. 28²; — °vaitē V. 19.
29; — °vatačā Yt. 10. 2; — °vatať Yt.
10. 2; — °vatām V. 18. 76, 19. 30, Yt. 3. 4,
4. 4, 11. 4. 2) sonst; a) im gAw.: hyaś
akōyā (sd.) °gvātē ustā yō aśām dādārē
Y. 51. 8¹; — yasčā dādārē °gvatō dadāt Y.
32. 10¹; — nōiś orz.vatā sarṣm (sd.) didas
°gvatā hyaś . . aśā yuxtā (sd.) Y. 49. 9¹; —
antarē vīspēng °gvatō haxmōng [.] mruyē
(Sp. 134 m.) Y. 49. 3; — nōiś orzoyjyōi
frajyūtis (sd.) nōiś fšuyentz °gvasū pari
Y. 29. 5; — yō +°gvō.dibīś aśāmam (sd.)
vādāyōi Y. 29. 2; — kōi +°gvō.dibīś xrurāiś
rāmam (sd.) dāntē Y. 48. 11; — hyaś
+aśārhe °gvatō sānū išyōng arshayā (sd.)
Y. 32. 16; — kada aśāi družm dyam
zastayō (sd.) . . īmavaitim sinam dōvōi
(sd.) °gvasū Y. 44. 14; — yaśrā mainyus
°gvatō anasał (sd.) parā Y. 53. 7; — vayu-
boradubyo (sd.) dūś.x°ardām nasał x°ardām
+°gvō.dibyo dōjīt.arstačibyo Y. 53. 6; —
°gvatō +marzaitē daenā +orzaos (sd.)
haiđim Y. 51. 13; 49. 4; — naēda dahyūs
yōi sāstārō (sd.) °gvantō Y. 46. 1; —
bñndvahyā (sd.) . . īkazō °gvā . . aśāt
xśadrōm hundātī (sd.) Y. 31. 15; — at
tōng °gvā yōng aśahyā važdrōng pāt gā
frōrōtōś (sd.) . . yastām xśadrāt . . mōđat
(sd.) jyātūś vā Y. 46. 4; — hyaś mā °gvā
dīdaršatā (sd.) +aśārhe Y. 46. 7; — yaś fra-
činas °gvantō xśayō (sd.) Y. 32. 5; — yam
nāzdištam gađām °gvā baxšaiti (sd.) Y. 50.
3. ββ) von einem Lehrer³: mā čś aś
vō °gvatō mādrasčā gūstā sāsnāsčā (sd.) ..
gūstā yō mantā aśām +ahūm.biś (sd.) Y.
31. 18f.; — yō mā °gvā ūwā savā (sd.)
paiti.ratē Y. 44. 12; — hyaś vīsintā (sd.)
°gvantō avō Y. 32. 14. b) im jAw.:
hō dādō aśām upa.raođaycite (sd.) yō °vaitē
+dādātī P. 50; — mā mām °vō (VS.)
paiti +dīđis Vyt. 50; 50, 5¹; — kahyāčīt
°vatām arađwyō.manashām . . Y. 61. 4;
— vīspe °vantō tanu.drujō yō adzrōt.īkazō
(sd.) V. 16. 18; — mairyo °vā bisangrō
V. 5. 35; Aog. 82³; — maśyehē °vatō
sāstarš (sd.) Y. 9. 31; 65. 8, V. 4. 49, 21. 1,
Yt. 13. 137; — maśyāi *°vaitāi Yt. 4. 3;
— +yaś nōiś vīstom (sd.) °vatō N. 54; Yt.
5. 38; — miđrō.drujō . . haiđim.aśava-
janasčā °vantō Yt. 10. 38, 45; V. 7. 26, Aog.
56; — °vatām dačvayasanānam V. 19. 26,
41, Yt. 5. 68, 11. 6; 5. 94; — aśmō.varđā-
nāmčā °vatām Yt. 13. 138; — āaś naram
°vatām bavainti Nik. 3; — vīspā *janayō
yō °vaitis V. 20. 10; — aśām dahākrm ..
°vantām Y. 9. 8; Yt. 5. 109; — °vā saini-
gāuś Yt. 19. 93; — tať °vatō °vatām ..
tať °vatō °vativāśčā .. Yt. 11. 2; Vyt. 37 (?);
— tm ahūm .. yim °vatām V. 5. 62; —
in gAw. Form: vī zī anā (sd.) sarṣm
mruyē yađanā °gvatā (IS.) +rāxšyanta Y.
12. 4. II) von den Göttern des Drug-
glaubens; 1) im gAw.: ayā +mainivā
varata yō °gvā aśātā varṣyō aśām main-
yuś spōništō “. der zur Drug haltende.. der
heiligste Geist” Y. 30. 5. 2) im jAw.,
sva. ‘ruchlos, verrucht’: snāđai arsrahe
mainyusūš °vatō . . vīspānam dačvanām
varṣyānamčā °vatām Y. 27. 1; Yt. 5. 22,
10. 97, 118, 13. 78, 137; — pairi main-
yaoyāt družař +varṣyayātačā +vō.iđyāt⁴)
.. pairi °ratāt yaś arsrařt mainyaoſ Yt.

13. 71; — *daēva* **vantō duādīnħō* V. 19. 3, 28, 33, 44f⁴, 47; — *daēvanqm* .. **vatām* V. 8. 80. a) *kāt' ēk.* von *Anra Mainyav*⁵⁾: *vahištō ahurō masdā* .. *antarz̄ia* **vantō* *āmrūta* *aya antarz̄uxti* (sd.) Y. 19. 15; — *hamistē* .. *visp̄ayā* **vatō stōs* Y. 61. 5 (s. a). a) im Gegensatz zu *aśavan-* (Sp. 251 u.): *aśaonō ahmi* **vatō nōiṣ ahmi* Y. 10. 16; — *fradaśāi v̄isp̄ayā* *aśaonō* *stōs hamistē* *visp̄ayā* **vatō stōs* Y. 52. 4; 8. 8. III) von andern Schöpfungen der daēvischen Welt 'glaubensfeindlich, ruchlos': *paiři* **vatał mahrkāt* *paiři* **vatał* *aśmāt* *paiři* *drv̄atbyō*⁶⁾ + *haenbyō* Y. 57. 25, Yt. 10. 93 (wo **vatačibyō*)⁷⁾.

Ableit. aus *drug-*, § 268. 10, 275, IF. 12. 130. — Vgl. *drūjan-* .. mp. *drvand-*. — Pü.: *drvand*, Sü.: *durgā*, *durgamān*. — 1) Mit ähnlichem Gegensatz wie zu 1. — 2) Vgl. *dakhyūs yōi sāstārō dr̄gvantō* Y. 46. 1, ferner zu *īkavay*, *bōndava*, *gṛj̄hama-*. — 3) Vgl. Y. 45. 1, 49. 2 (*īkātō dr̄gvad*) und zu *karapan-*, *usig-*. — 4) § 268. 57. Ganz wertlos ist die Var. *dr̄v̄ayāt*, die NA. zu Yt. 1. 10 aufgenommen hat. — 5) Pü. hat den Plural *drvandān*, ausser Y. 10. 16, wo *pa ū kē drvand-*. — 6) Die mask. (neutr.) Form statt der fem., § 229. 1, 413. S. noch No. 7. — 7) Mask. (neutr.) Form - s. No. 6 — nach der *a*-Dekl. Nicht recht sicher, s. Var.

• j. dr̄jā- f. Name eines Flusses*: **jya* (LS.) *paiti zbarahi nmānahe pouruśaspahē* "an der Dr., auf dem Hügel des Hauses *P.s*" V. 19. 4; — **jya paiti zbarahē* "auf dem Hügel an der Dr." V. 19. 11.

*.) Über seine Lage s. Bd. 20. 32: *dāraja* (in Aw.-Buchst.)¹⁾ *rōt pa īrān vēč kēs mān i paruśasp i pitār i zaratušt pa bār būt*. Weiteres bei JN. Zor. 193.

Statt *dārj-* geschr., § 268. 39. — 1) Das Mp. transskribiert verschiedentlich, meist d rp.

j. *dr̄wadāča* Yt. 13. 11: lies *dr̄wadāča*.

• j. dr̄n̄jayant- Adj., PPA.: s. ²*drang-* KompE.

• j. dr̄zra- Adj.: s. unter *dr̄zra-*.

• j. driyav-, g. *drigav-*: g. **drigu-*¹⁾ Adj. (sem. j. *driv̄i-*)²⁾ 'arm, bedürftig, schwach': *yat kormaoiti* **yaoś havat masō* (sd.) *manō* *yāda* .. Y. 10. 13; 13; — *yim* **yūščit* (NS.) **aśiškažō* *zbayeiti* Yt. 10. 84; — **yaoś* *asōškažahe* P. 44; — *dr̄yōdyai* (sd.) *gūm yūšmakōm* Y. 34. 5; — *sraosō* **yūm* *dr̄atō.tamō* (sd.) Yt. 11. 3; — **yūmča* **rt̄vīmča* P. 26; — *yō* **yaoča* **rt̄wayñšča*³⁾ *amavał nmānōm ham.tāsti* Y. 57. 10; — *tał masdā tavā xšādram* *yārāzjyōi dāhi* **gaove*⁴⁾ *vahyō* "dein, o M., ist die Herrsch-

gewalt, durch die du dem rechtlebenden Armen das bessere Los verschaffen wirst" Y. 53. 9; — *yim* **gubyō* *dadał vāstārōm* "er (Zar.), den sie den Armen als Hirten bestellt haben" Y. 27. 13⁵⁾; benutzt 19. 14.

KompA., E. — Et? Vgl. BEZZENBERGER GGN. 1878. 267 (s. aber LESKIEN Ablaut 324), HBM. PSt. 62, BLOOMFIELD AJPh. 17. 429. — Vgl. *drajīstō.toma-* .. mp. (Pū.) vgl. *driyōi*, (Pz. *daryōi*), np. vgl. *darvēt*; s. HBM. aO. — s. o., Sü.: *daridri*, *durba/ah*. — 1) So gegen NA. (**drig*) fast alle guten Hds.; § 268. 9f. — 2) § 268. 1 a, 275. — 3) § 268. 13. — 4) § 268. 35; s. aber Var. — 5) S. noch zu *vāstār-*. g. *dr̄tā* Y. 46. 6: s. 3dar.

• j. *driway-* f. 'Flecken, Mal' (nur Komp.). — 1) bes. 'Muttermal': *mā aśdra* .. **wiš* .. *māda.čīm anyām daxšātanām* .. *anrahe mainyūs* V. 2. 29. a) als *Dāvā*: **wiš dāvō* V. 19. 43¹⁾. [V. 7. 2: lies *aka-rānōm.driwyā*.]

Et? 2). — Pü. (zu V. 2): *d r d p k* (Transskr.), erl.: *kē dart āwarēt*, (zu V. 7. 2): *akanārak darim* 3), erl.: *darim ò darim patwāt ēstēt*. — 1) Wegen JUSTIS *driwi-* EN. (NB. 86) s. WEST SBE. 5. 132 No. 6. — 2) CLD.s Hinweis auf ai. *dr̄mbhū-* (GGA. 1893. 400) hilft nicht weiter. — 3) zBed. vgl. Av. 17. 12, wo *akanārak darim* zur Schilderung eines hässlichen Weibes verwendet wird; etwa 'voller Mutter- oder Pockenmale'. S. noch *zaz̄a* No. 2.

• j. *driwika-* n. 'Stöhnen, Heulen': *pait-yārōm* (näml. *harazvahē*) *frākarintāt arro* *mainyūs.. sraskmā kāča* (AP.) "...Weinen und Stöhnen") V. 1. 8.

Pü.: *d r d dd p akīh* (s. u.), erl.: *vāčak ē an mn a d an k a m m n; ast kē ētōn gōwēt ku pa tabūrak* *kunēnd* "(ihr) Sprechen ist das: *hūmūh sahūk hūmūm*; andre sagen, sie machten es mit dem Tamburin". Ist *grītakīh*²⁾ zu korrigieren? — 1) GrB. versteht darunter *z̄l(v)a)n u mōd* 'Klagen und Weinen' um Verstorbene, was nach Sd. 96. 1 ff., Av. 16. 7 ff. eine schwere Sünde ist. Vgl. Dst. ZA. 2. 10. — 2) Vgl. No. 1 und Av. 16. 7.

• j. *drū* Adv. 'seitlich, nach den Seiten hin': *viśṭaspahē* .. **yō drūča paurvāča aśāi ravō yača* (sd.) "... der seitlich und vorn .." Yt. 13. 99; 99.

Vgl. ai. *hiruk*, *huruk* (mit ar. *dh*). Unsicher.

• j. *druka-*¹⁾ m. Name einer Krankheit, eines Gebrechens od. dgl.: *paitištātē yasa-kahē* .. *mahrkāhe* .. **kahe* V. 20. 3.

Pü.: fehlt. — 1) I. 4, K 1 *duruk*.

• j. g. *'drug-* f. nur Sing. 'Lüge, Trug': *at yūš dāvā* .. *akāt* (Sp. 45 m.) *manashō* *stā čīdrom* .. **ūjascā* *pairimatoščā* Y. 32. 3. A) insbes. als dogmatischer Term.

techn. 'Drug', d. i. 'Inbegriff dessen, was dem Wahren und Rechten (*Aśa*) entgegen gesetzt ist, die *daeva*-che Welt der Lüge und ihre Ordnung'; 1) bes. im Gegensatz zu 'aśa-' (sd., Sp. 230 o., auch für den Wortlaut dSt.); A) im gAw.: *aṭā ahmāi varṇāi.. niḍātōm aśom* (sd.) .. *ṭkačāi* (sd.) .. °*uxš* Y. 49. 3; — *yōi urvātāiš °ujō aśahyā gačā vīmārṇāitē* (sd.) Y. 31. 1; — °*ujim* Y. 30. 8, 32. 12, 48. 1; — °*ujōm* Y. 44. 14; — s. noch °*ujō hačā rādāmō* Y. 53. 6 geg. 44. 17; — *xśādrāmā tśanām* °*ujim* Y. 32. 12 geg. 28. 4. B) im jAw.: *ačvayačāt barāsmō st̄sr̄iti barāsyō +aśam zarahehtis* (sd.) °*ujōm* (statt Nom.) P. 24; — *vainīt ahmi nmane +aśa +ujim* Y. 60. 5; — *vanač aśa akām °ujim yām dušti- drām t̄mañhažnīm* Yt. 19. 95; V. 7. 78; — °*ujōm nišbarāt aśahe hačā gačābýoř* Yt. 19. 93; — *kačā nō fraourvačayāiti aśahe pāti pantām °ujō vačmānda assam-nām* Yt. 10. 86. 2) sonst; A) im gAw.: *hvō dāmōiš °ujō hunus* (sd.) Y. 51. 10; — °*ujō hačā rādāmō* Y. 53. 6; — *yehyā vārādā* (sd.) *vanačmā +ujim* Y. 31. 4; zit. (mit Umsetzung ins jAw.) V. 20. 8; — *adāzī avā °ujō* [..] *bavaiti skōndō spaya- drāhyā* (sd.) Y. 30. 10; — °*ujō hvō dāman +hačādāhyā gat̄* (sd.) Y. 46. 6. a) GS. mit *dāmāna-* n. 'Haus der Lüge' von der Hölle²⁾ (vgl. B a): *yā tś sāngħō* (sd.) *apāmām °ujō dāmāne adāt* Y. 51. 14; 49. 11; — *yavōi vīspāi °ujō dāmāndi astayō* (sd.) Y. 46. 11. a) in konkretem Sinn, sva. *dr̄gvantō* (Plur.): *yā .. yazāi* (sd.) *apā x̄ač̄tūščā tarāmaitīm vārāzñahyāčā naz- dišām +ujim* Y. 33. 4³⁾; — *kačā °ujōm niš ahmat̄ a* [..] *našāmā* (sd.) Y. 44. 13; vgl. Y. 61. 5, Yt. 19. 12 unter B mit No. 5. B) im jAw.: *aśava vanāč °ujim aśava vanāč dr̄vantō* Yt. 1. 28; — °*ujō aogars °ujō xśādrām °ujō astvā anhus +ačhāt̄* "der Drug würde die Kraft, der Drug die Obergewalt, der Drug die Welt zu eigen sein" Yt. 13. 12; — *zaračuštrō .. dačwanām snādō .. °uxš* (statt Gen.) *vīdruxš* V. 19. 46; — °*ujō vārādāma* Yt. 11. 2 (?). a) GS. mit *gorrōa-* m. 'Höhle der Dr.' von der Hölle (vgl. A a): *yāt ahmya dačva handvarnti °ujō hačā gorrōa* V. 3. 7. B) konkret von einzelnen hervorstechenden Vertretern der 'Lügen' Welt, nur jAw.; a) von *AśayDahika*: *ačīm dahākōmā*

.. aš.aojastomam daevim +^tužim V. 9. 8;
8. b) von der Nasav (sd., auch fdSt.):
•uxš yā nasuš V. 7. 1; usw.; — kuða ažtač
•uxš (statt Akk.) pormane yā hača irista
upa žvantom upa.dvatasiti kuða ažtač nasuš
pormane V. 10. 1; — ime ažte vača yōi
honti avaižhā •užo avaižhā nasavō hamat-
stārom V. 10. 17; — diese ist auch ge-
meint: ..yōi hām.nasum paiti.iristom tanum
yaozdaižyan..dať hā •uxš avastryeite (sd.)
V. 9. 1—13. c) vom DazvaBütay (sd.):
•uxš he pairi.dvarač bauti daevō V. 19. 1;
1—3³. d) von AnraMainyav (?): srao-
šom .. yō axštiča .. •užo (sd.) spasyō (sd.)
spništahē Yt. 11. 14. e) von einer speziellen
Gegnerin des Sraoša: sraošom .. yō žanta
daevayā •užo aš.aojashō + ahu.morrnō V.
57. 15; — sraošo .. •užom jayništo Yt.
11. 3; — sraošo .. •užem aporsat apayuxtat
paiti vasrät •uxš (als Vok.) ax^tadre ..
tum .. aeva .. anaiwyastiš hunahit aat
.. paiti.davata yā daevi •uxš .. V. 18.
30f.⁴⁾. f) sonst: +niš +tat paiti •uxš
našaite yaðač aiwičiš jaymat ašavanzm
mahradādi Yt. 19. 12⁵⁾; 2. 11³, 3. 17³; —
niš.našāma saošyant +^tužim kada (sd.)
niš.našāma yaða hīm janama Y. 61. 5⁵⁾; —
•uxš (als Vok.) nase daevō.čadre Sr.B. 3;
3³; — kuða hīš ažm kərnavañi hača
+avaržhat •užat hača dužda anra mainyō
V. 19. 12; — paitištate biznroč.čidrayā
•užo Yt. 13. 129; — nošit zt čiš abhā
•užo nyāsāite (sd.) .. hā •uxš aš.aojista
aňhat .. yať hā •uxš ažiti morsut Fr.W.
8. 1 f. g) in kollektivem Sinn, sva. daeva
(Plur.)⁶⁾: snaižišča varžasča .. pairi
mainyaoyat •užat +varnyaydača +drvō-
ižyat Yt. 13. 71; — mađrō spntō main-
yavim •užom ničbairišto Yt. 11. 3. Undeut-
lich: •uža Vyt. 29; — •užo Vyt. 25, 35; —
•užim Yt. 4. 5⁵; — •uje V. 20. 8. [V. 9.
17, 20: lies družim.vanō. — Y. 53. 6, 2St.:
ist družo und hōiš pižā als spätere Zutat
zu streichen; s. zu *hōiš.]

KompA, E.; Ableit. (s. *držvant*, *drvant*, *drujant*). — Zum V. *draog*. — ai. *drúham*, *druháh* (usw.), mp. *druž*. — Pü.: *druž* (zu Y. 32. 12, 33. 4. V. 7. 78): *družin*, (zu Y. 32. 3): *družat*; s. noch No. 1, 2, 4. — 1) Pü. erl.: *zirák ménük*. — 2) Pü.: *držotmán* (Transskr.); vgl. *garótman* unter *gar*. Pü. — 3) Vgl. zSt. Y. 50. 3. — 4) Die Tradition weiss nicht, wer damit gemeint ist; Pü.: *sröš*: *hač druz* *pursel*, erl. *hač an tk* (wohl *höktaš*, s. *haata*- und *hunahi*, *hunámi* an der Stelle; vgl. dazu Bd.

28. 19, 31. 6, JUSTI NB. 332 b), *ast kē ēōn gōvēt ku: hač ēsm*, *ast kē ētōn gōvēt ku: hač züräk mēnük*. — 5) Offenbar in Erinnerung an Y. 44. 13. — 6) Vgl. *druvant-* Sp. 776 u.

- j. ²drug- Adj. 'trägend, betrügend'. KompE. — Zum V. *draog-*. — ai. *drugh- Adj. j. *druqim* P. 26: lies *driqum*.
- j. druxta-, p. duruxta- Adj., PPfP.: s. *draog-*. [Bh. 4. 6 lies: *draujiyāhy* statt *duruxtam maniyāhy*.] KompE.

- j. druxtay- f. 'Lügen, Betrügen'. KompE. — Zum V. *draog-*, § 53 II.

- j. *druxš.manah-¹⁾ Adj. 'der die Drug im Sinn hat, des Sinn von der Dr. beherrscht ist': *ažmō.drūtahe* *manhō . . *akavō* Yt. I. 18.

Komp. mit NS. im 1. Glied; § 264 D. — Pü.: *drus mēnišn*. — 1) F1; NA. ohne Trennung.

- j. nava družaiti xšadražibō V. 4. 10 PüZ.: — ? —.

DST. ZA. 3. 43: "il ment pour neuf villes", WEST GirPh. 2. 83: "it deceives for nine guardian ships". Also zum V. *draog-*¹⁾, 3SPA. ? — 1) sd. No. 1.

- j. družant- Adj., sva. *drvant-*: *drujō* (sd.) *astvā anhus* *ārhāt nī antarə zam asmanomča *jā (NS.)¹⁾ *manivā hazdyāt* nī antarə zam asmanomča *jā *manivā* vaon-yāt nōiš pasčāta .. upa.dayāt anrō mainyus̄ spn̄tai manyave "... der unter den beiden Geistern zur Drug hält, würde sich zwischen Himmel und Erde niedersetzen, ... würde .. den Sieg davontragen; nicht würde alsdann .. weichen AM. dem heiligen Geist" Yt. 13. 12f.; — *kaða* *drvō* *ava.miryashha kaða *jō (VS.?)²⁾ *apa.jasō* H. 2. 34.

Aus *dr(u)vant-* in Anlehnung an *drujō*, wodurch das Wort in seiner Bedeutung verdeutlicht wurde. — Pü.: lässt das Wort aus; s. No. 2. — 1) Vgl. Y. 30. 5: *ayd mainivā* .. *yō drzvād*. — 2) Ganz unsicher; s. Pü. und die Noten zum Text.

- j. družas-kanā- f. 'Höhle, Behausung der Drug': *srašō* .. *dažum* .. *ava.janyāt* *nam ham.pataiti .. "Sr. möge den D. treffen, (so dass) er in die Behausung der Dr. hinabstürzt" V. 19. 41.

Komp. mit GS. im 1. Glied. — *kanā- f., zum V. *kan-; vgl. *kata-* und *drujō* *dmāna-*, *drujō* *grzda-*. Ich verweise dazu auf Dd. 33. 4, wo *drušakan* die unterste der drei Höllenabteilungen genannt wird; s. WEST SBE. 18. 75. Doch vgl. auch Bd. 31. 6. — Pü.: transskr. (s. oben).

• j. +drujim.vana-¹⁾ Adj. 'die Drug besiegt, siegreich über die Welt der Dr.': *yaða* .. *fratārāne* *ibašō.taurvā *nō Y. 9.

17, 20²⁾. Pü.: *čigōn* .. *druž vānēnē* (Sü.: *apa nayāmah*). — 1) Pü.: trennt.

j. drūm: s. *drva-.
j. druyanti N. 84: lies *drušanti*.

- j. +društa-¹⁾ Adj. 'mit einem Bruch (Leibesschaden) behaftet'²⁾; *mā mē aetayā* *zaodrayā* *frasharntu* *mā *tō¹⁾ Yt. 5. 92.

PPfP. zum gr. V. *Spaúw*; vgl. *draošišvant-*. — 1) Hds. *madrō*. — 2) Oder vll. 'dem die Hoden zermalmt, zerquetscht sind, entmannt'.

- j. družant-¹⁾ Adj., PPA.: s. *draog-*. Vgl. *adruijant-* und unter *draog-* No. 1. — 1) Auch *žint.

- j. *drva-, p. duruva- Adj. (fem. *vā-) 'gesund, heil': *bantomča* (sd.) *rūm *krranooiti* V. 22. 5; — *haurvafšāvō* *drvō-gaždā* .. *rvā (NPm.) *haurvā* Y. 58. 6; — *rvāhe paiti *aojashō* Yt. 13. 134; — *dahyāušmai* *rvā (NSf.) *ahatiy* Bh. 4. 5; — *yať frāyatayat* .. *aoi nmānōm* .. *rūm *avantōm airištōm* (sd.) Yt. 5. 65.

KompA.; Ableit. — Iran. *druga-, § 268. 12, 22, 300 II. — ai. *druvā-*¹⁾ Adj. 'fest, bleibend'; mp. *dru-puštih* 'Festung'. — Pü.: *drust*, Sü. (in Komp.): *aro.yah*. — 1) Wozu OSTHOFF Parerga I. 119.

- j. *drva- Adj. 'zwergenhaft, Zwerg': *zaodrā* *yā .. *franuharnti* *andāšča* *kara-nāšča* *vāča "... Blinde, Taube, Zwerge" Yt. 5. 93; — *vā *vīmlō.dantānō* Yt. 5. 93. Iran. *druga-, ar. *dhrugha-, § 275. — Vgl. ahd. *tverg* (aus *dhvergho-); s. BTHL IF. 12. 131 No.

- j. drva.asha'-čiθra- Adj. 'bei, in dem (alles) gesund ist, was im Aša seinen Ursprung hat': *maeñanahe* (sd.) *paiti* *drvafšāoš* *drvō.vīrahe* *rahe Y. 16. 10.

Pü.: *drust* *ahrākīh* *padākīh*.

- j. drva.ena- Adj. (fem. *nī-) 'aus Holz, hölzern': *yezi anhač zarvnažniš* (sd.) .. *zomažniš* *nīš (NSf.) V. 7. 74f.; — *nōiš astažnažibya* *nōiš* *nažibya¹⁾ (nämlich *hāvā-nāžibya*) *ratufris* N. 107.

Ableit. aus *drav-. — Pü.: *dāren*. — 1) Hds. *draonibya*.

- j. drva'tāt- f. 'Gesundheit, Heiltum': *dāðris* *bandai* *tātām Yt. 13. 24; F. 3h; — *dayā* .. *tātām *tanubýō* Y. 57. 26; — *tanvō* *tātām Y. 68. 11; 9. 19, Yt. 10. 108, 14. 29; — *tanuyāšča* *paiti* *tātō Yt. 13. 134; — *darzvō-*

jištīm uštānahe °tātōm tanubyō A. I. 8; — *varuhiṁčā* čištīm varuhiṁčā °tātōm Vr. 4. I.

Pü.: *drust ravišnih*, Sü.: *rūpaprartih*.

- j. **drvā-fšav-** Adj. 'des Haustiere gesund sind': *paiti* .. *dadmaht* .. °fšavō (NP.) Y. 58.6; — *maždānahe* (sd.) *paiti* .. °fšaoš *drvō.virahe* Y. 16. 10.

Pü.: *drust ramak*.

- j. **drvant-** Adj. (fem. °vaiti-): s. unter *drgvant-*.

- j. **drvāspā-** f. Name einer Gottheit*): °pām sūram mazdaðātām Yt. 9. 1, 6; — °pāyā sūrayā mazdaðātāyā Yt. 9. 0, S. I. 14; — *dasdi me varuhi svrište* °pe (VS.) *taž* ayaptōm *yat* .. *daðat ahmāi taž ayaptōm* °pa sūra Yt. 9. 4 f.

*) Die mit *GūšUrvan* und *GūšTašan* zusammenhängen scheint, mit denen sie S. I. 14 zusammenge nannt wird. Das ihr gewidmete 9. Yaši heißt *Drvāsp Yaši*, aber auch *Gōš Yaši*. Vgl. DST. ZA. 2. 431.

Komp.: *drvā+aspā*, eig. 'gesunde Rosse oder Stuten habend'.

- j. **drvō.aporənāyuka-** Adj. (fem. °kā-): 'die Kinder gesund erhaltend': *drvāspām* .. °kām Yt. 9. 1.

- j. **drvō.gaeðā-** Adj. (mask. °ða-) 'des (gesammelter) Hausstand gesund ist': .. *daðmaht hauruvaſšavō* °ða (NPm.) Y. 58.6.

Pü.: *drust gēhān*.

- j. **drvō.čašman-** Adj. 'mit gesunden, heilen Augen': *tištrīm* °manom Yt. 8. 12, Ny. I. 8.

Pü.: *drustih i čašm rād*.

- j. **drvō.pasav-** Adj. (auch fem.) 'das Kleinvieh gesund erhaltend': *drvāspām* .. °svām (ASf.)¹⁾ *drvō.staoram* Yt. 9. 1.

1) Im Ausgang an *drvāspām* und *drvō.staoram* angeschlossen. Sonst wäre °sūm zu erwarten, s. RV. 5. 75. 9.

- j. **drvō.varata-** Adj. (fem. °tā-): 'der einen gesunden, heilen Aufenthaltsort hat'(?): *drvāspām sūram* .. *drvō.stātim* °tām Yt. 9. 2.

- j. **drvō.vira-** Adj. 'der gesunde Männer, Leute besitzt': *dadmaht* .. *drvafšavō* °rā (NP.) Y. 58.6; — *maždānahe* (sd.) *paiti* .. *drvafšaoš* °rahe Y. 16. 10.

Pü.: *drust vir*.

- j. **drvō.urvaða-** Adj. (fem. °ðā-): 'die Freunde gesund erhaltend': *drvāspām* .. °ðām Yt. 9. 1.

- j. **drvō.staora-** Adj. (fem. °rā-): 'das Grossvieh gesund erhaltend': *drvāspām* .. *drvō.pasvām* °rām Yt. 9. 1.

- j. **drvō.stātay-** Adj. 'gesunden, heilen Stand habend'(?): *drvāspām* °rām .. °stātim (ASf.) *drvō.varatām* Yt. 9. 2.

D, D^r.

- p. **ðakatay-** f. '(zeitliches) Vorüber-, Zuendegehen', nur LS. °tā in Verbindung mit dem Verbum 'ah- (Sp. 271 o.): *gar-mapadahya māhyā* 9 *raučabī¹⁾* °tā *ahā* *avaðā* *xšadām agarbāyatā* "im Monat des G. gingen neun Tage zu Ende²⁾, da .." Bh. I. 11; II, 13, 18, 19, 2. 6–10, 12, 3. 3, 6, 7, 9, 10, 14; — *gar-mapadahya māhyā* I *raučā* °tā *ahā* *avaðāsām hamaranam kartam* "im Monat des G. ging ein Tag zu Ende³⁾, da .." Bh. 3. 1.

Zum V. *sak-*; BTHL AF. 2. 103; weiteres bei GRAY AJPh. 21. 10. — Vgl. *saxtay-*, das sich zu *ðakatay-* verhält wie *ai. dřšay-* zu *dršatay-*. — 1) IP. als Subj., § 231; ich stelle °čabis syntaktisch gleich °tā in Bh. 3. 1. — 2) Sva. am 9. Tag des Monats G., s. No. 3. — 3) Sva. am 1. Tag des Monats G., s. No. 2.

- j. **ðaxta-** Adj. (fem. °tā-), PPfP.: s. *Dang-*. KompE.

- p. **ðatagav-** m. Name eines Lands, Sattagyden: *imā dahyīva* °tyā *hačama* *hami* °iā *abava* °parsa .. *margus* °gus *saka* Bh. 2. 2; I. 6, D. 5. 2, 6. 3. Zunächst Volksname; eig. Bed.: 'hundert Rinder besitzend', Komp.: **Sata*-(s. *sata*) + *gav-*; ai. *satagav-* Adj.; BTHL IF. 12. 130 No.

- p. **+hadaxaya** .. **ðadaða** S. 2: — ? —. Vgl. JUSTI NB. 219.

- p. **ða**"d- V.: s. unter 'sand-'.
• j. **Dang-** V. 'ziehen'. Praes. 14 b (In-koh.) *Danjasā*¹⁾, 30 (Iter.) *Danjaya-*. — PPfP. *ðaxta-*; Inf. *ðaxta*.

- 1) '(den Wagen, Akk.) ziehen', von Rossen usw.; Med.: *yahmāi* .. *aurvanta* *yuxta vāša* (als AP.) *Danjasānte* Yt. 10. 136; — *tē me vāšm* *Danjayānte* Yt. 19. 44. 2) '(den Strang, Akk.) anziehen', von Rossen, Med.; sva. '(am Strang) ziehen': *aspāñhō* .. *mrātōm čaroma* (sd.) *Danja-yente* Yt. 17. 12. 3) '(den Wagen, Akk.) lenken', vom Fahrer, Akt.: *yat vīšpanām* *yuxtanām* .. *fratōmām* *Danjayeni* "dass ich

von allen Gespannen das vorderste lenke" Yt. 5. 50. 4) '(das Schwert, den Dolch) zücken': *Daxtayat parō arshuyat* (Sp. 110 u.) Yt. 13. 46; — *Daxta arsažis* (sd.) Yt. 13. 45. 5) '(den Pfeil) anziehen, (den Bogen) spannen': s. *hudaxta-*. [Daxtanam] Yt. 14. 63: lies *Draxt-*.]

mit *frā* 'heranfahren', absolut., vom Fahrer: *ašmī . ya . frādājyeiti* Yt. 17. 2. mit *nī* '(das Ross) lenken, zügeln', vom Reiter: s. Inf.

np. *āhanjūdan* 'ziehen'; s. HBM. PSt. 10, wo zu BTHL. IF. 10. 192. Vgl. ferner ZUPITZA BB. 25. 89. — Pü.: s. Inf. — 1) § 319.

• j. *Dangav-*¹⁾ m. Name einer Pflanze: *yō barasman +frastrante haomasča varz-ðosča* (sd.) *Danvasča* (AP.)²⁾ N. 97.

Pü.: *sanvar*, erl.: *kamān i?*, Hds. ad) *dārēn*; vgl. zu *Danvan-*. — 1) Stammansatz unsicher. — 2) § 275.

• j. *Danvan-*, *Danvar-* n. 'Bogen', als Waffe zum Schiessen: *hudaxta hača *vānat* Yt. 10. 39; — *arštayasča karštayasča *varča* (NP.) *išavasča* V. 17. 9. a) Plur. 'Schiessgerät', d. i. Bogen mit Zubehör: *yažšam zayanam rādōsti . . . tuirya *var* (NP.)

V. 14. 9.

Vgl. *Danvarstay-*. — Aus ir. **Dangū**, zum V. *Dang-*, § 275. — Pü.: *sanvar* (transskr.), erl.: *kamān*; vgl. zu *Dangav-*.

• j. *Danvaratay-* f. 'Bogen', als Waffe zum Schiessen: *hazarəm *r̥itinəm hukor- tanam* Yt. 10. 128¹⁾.

Vgl. *Danvar-*; Verhältnis dazu? — 1) Die drei Schlusszeilen des § sind hier unpassend; s. Yt. 10. 129–132.

j. *Damanas-* Yt. 8. 29: lies *Damn-*.

• j. *Damnah-* n. 'Sorge, Fürsorge, Obhut': **nəm*¹⁾ F. 23.

Ableit. — Zum V. ai. *samnīṣva*, gr. *καμνόν*; § 282. — Pü.: *x̥es kārih i vurtih*(?). — 1) Nach der *a*-Dekl.

• j. *Damnah'vant-* Adj. 'sorglich, fürsorglich': *kō paoiryō mašyānam *naruhata- tam varčasuhatam yaoxštvatam* V. 20. 1; — *tištr̥im .. *nařhunčm*¹⁾ *+varčasuhuntam yaoxštvantam* Yt. 8. 49; — *yaſ bāun . . . vīspe *naruhunta varčasuhunta* Yt. 19. 72; — *x̥arenō masdađatam . . . *naruhantam* (ASm. statt n.) Yt. 19. 9; 45, 12. 1.

Pü.: *pahrečomand*, erl.: *kē pahreč i tan n̥ewak dāneč kartan īgōn spanddāč*; dazu die Glosse: *ast kē ēlōn gōwēl (ku) tuh kār apē nē kart*. — 1) So im Ausgang F 1. Statt *Damn-* zeigen die Hds. *Daman-*.

• p. *Dard-* f. s. unter *sard-*.

• p. *Dastanaiy* Inf. 'zu sagen, zu äussern', mit *pariy* und Akk. 'über –, in Bezug auf –': *kaščy načy adaršnauš* (sd.) *čiščy D° pariy gaumātam* Bh. I. 13.

Zum V. *Dak-*.

• p. *Dah-* V.: s. unter *sash-*.

• p. *Dāigarčay-* Adj., GS. mit *māh-* m. Name eines Monats⁴⁾: **čaiš māhyā* (sd.) 9 *rāučabīš* Bh. 2. 9.

*) Nach OPPERT des dritten Monats (Mai-Juni), nach JUSTI des zweiten (April–Mai). S. unter *māh-*.

Eig. Bed.? Kann *Sāigrača* angesetzt werden – dagegen FOY ZDMG. 54. 356; s. auch KZ. 37. 522, 537 –, so würde ich nach JUSTI ZDMG. 51. 243 ein Komp. **Sāigra*-(n. 'Knoblauchzwiebel', Ableit. mit *Vṛddhik* aus **Sigrā* 'Knoblauch', np. *śir*+**kay-* (Adj., zum V. *kay-*) Adj. 'Knoblauchsammelier' annehmen.

• j. *airyō řayanəm . . . yahmya garayō . . . afntō *dātarō gave +frādayən* Yt. 10. 14. Das Wort, Objekt zu *frād**, istrettungslos verderbt.

p. *Sātīy, Sāhy:* s. *sash-*.

• j. *vīspe a te a Dātuš te a ratuš* Vyt. 18. Wertlos.

• p. *Duxra-* m. EN. eines Persers: **utānač nāmač *rahyā puđrāč pārsāč* Bh. 4. 18. Vgl. *suxra-*. — ai. *sukra-* m. EN.

• j. p. *Dūra-* Adj. 'siegend, siegreich'. KomPA., E. — Et.?¹⁾ — zBed. vgl. *aiwāč*. — 1) Die oft behauptete Identität mit *sūra-* ist wenigstens fürs Aw. unwahrscheinlich.

• p. *Dūračvāhara-* n., GS. mit *māh-* m. Name eines Monats⁴⁾: **rahyā māhyā* (sd.) 8 *rāučabīš* Bh. 2. 7; 8, 11, 3. 6.

*) Nach OPPERT des zweiten Monats (April–Mai), nach JUSTI des ersten (März–April). S. unter *māh-*.

Eig. 'die siegreiche'¹⁾ Frühlingszeit'; **vāhara-* n., Ableit. (mit *Vṛddhik*) aus *vāhara-*. — 1) Oder allenfalls 'starke, gewaltige'; s. **Sūra-* No.

• j., g. *Dwa-*, p. *Duva-* Pron. 2. Pers. Sing. I) volltonige Formen; sie werden – uzw. meist an der Spitze (bez. l) des Versoder Satzteils – gebraucht, 1) wenn auf dem Wort ein besonderer Nachdruck liegt, a) bei Gegenüberstellung, b) sonst; 2) vor einem attributiven Relativ(satz). 1) Akk.; b) im Aw.; zu 1 a): | *Dwām dađat ahurō masdā *ratus . . . | mām dađat . . .* Yt. 5. 89; — | čišča *Dwām čakana . . . tum* (Sp. 660 u.) *mām *čakana yum humanō . . .* H. 2. 11f;

— | *yazamaide* *Dwām*¹⁾ (zugleich zu 2) *mārīdānōm yām ārmaitīm* .. | *yazamaide* *Dwām*¹⁾ *mārīdānahe* (sd.) *paiti* .. *ahura mazda* Y. 16. 10; — *ahmya* *sādōre* .. | *Dwām* (zugleich zu 2) *ratām āyēse* .. *yim ahurōm* .. | *Dwām* (zugleich zu 2) *āyēse* .. *yim zārādūstrōm* Vr. 2. 4. zu 1 b): *az̄māt̄ ahyā mazdā* | *Dwām* *mānḡht̄* *pāourvīm vāz̄d̄m* (sd.) Y. 29. 11; — | *Dwām* *āt̄* *aēs̄m̄ pāityāstārm̄cā* .. *dādāmaide* Y. 35. 9; — | *Dwām* *ahurānt̄m yazamaide* Y. 68. 6 (vgl. 3, Sp. 789 m.); — | *Dwām* *yazānt̄e* *aurvāñshō* .. | *Dwām* *nārāt̄* .. | *Dwām* *ādrāvānō* .. | *Dwām* *kaininō* .. | *Dwām* *čārātiš̄* .. Yt. 5. 85-87; — | *Dwām* *ātrōm* *ahurahe* .. *yazamaide* Y. 17. 10, 25. 7; 2. 12, F. 2 d, 23 (P). zu 2): | *kō Dwām yim ahurōm mazdām* .. *inaoiti* V. 18. 61; — s. noch Y. 16. 10, Vr. 2. 4 unter 1 a. 2) Abl.; b) im Aw.; zu 1 a) *anyō aśāt̄* | *Dwāyāčā* *mazdā ahurā* Y. 50. 1. zu 1 b): *aoxtō* (Sp. 38 o.) .. *h̄i aoxte*: *Dwāt̄ pairi. + arsha* N. 7. zu 2): *anyō Dwāt̄ yāt̄ zārādūstrāt̄* V. 2. 2. 3) Instr.; b) im Aw.; zu 1 a): *pārīt̄m* *z̄t̄ Dwāt̄ yādāna taś̄* *īmavat̄m* (Sp. 141 u.) Y. 43. 10. zu 1 b): *Dwāt̄ paiti* *z̄t̄ hāxiōrōm daide* Yt. 10. 80; verwendet Vyt. 26. 4) Dat.; nur B I) im gAw.; zu 1 a) *aśāi yečā* (näml. ītīš; Sp. 377 m.) | *taibyāčā ārmaitē* Y. 51. 2. zu 1 b): *t̄m̄čā tū pouručīstā* .. *+ pāityāstīm* (sd.) .. *aśāhyā mazdāsčā* | *taibyō dāt̄ sarōm* Y. 53. 3; — *yā ūyādāna* .. *amārītātām* | *aśām̄čā + taibyō²⁾* *dānhā* (Sp. 744 u.) Y. 34. 1; — | *yādā h̄i + taibyō³⁾* *dānhā* (ebd.) Y. 44. 18; — *taibyō* als Abl.: | *taibyō* *xśād̄rōm* *vohū čīnas* (Sp. 430 m.) *manashā* Y. 44. 6; — | *āt̄ mazdā taibyō* *xśād̄rōm* .. *+ vōivīdātī aśibyō* *sastē* (sd.) *yōi* .. Y. 30. 8. 5) Gen.; b) im Aw.; zu 1 a): | *tavačā* *hāx̄mā* *aśāhyāčā* Y. 40. 2; — *hubersti* .. *ātarś̄ āfrīnāmi* *huyešti* | *tava ahurāne* *āfrīnāmi* Y. 68. 14; — *āyēse* *yešti* *hāvanačībya* .. *taš̄tāi* .. *varṣātī* .. | *tavačā* *barəsmānō* Vr. 10. 2; — *avi apāmčā* .. *yasnōm gərōdmahi* .. | *avi tava zārādūstra* Vr. 21. 1 f.; 2²⁾. zu 1 b): | *tava* *ātarś̄* *pūdra* *ahurahe* *mazdā* Y. 4. 23, 62. 1; 1. 11, 3. 2, 22. 3, 26, Ny. 5. 4; — | *tava ahurāne* *ahurahe* *xśūmaine* Y. 66. 1; 68. 1; — | *hyāt̄* *mazdā rapōn* (sd.) *tava* Y. 51. 18; — | *taś̄* *mazdā* *tava* *xśād̄rōm* *yā* .. Y. *āt̄ Dwāt̄ raf̄nō* .. Y. 53. 9; — *maibyō* *mazdā* | *tava* *raf̄nō* .. Y. 10. 11; — *imōm Dwām* *paoirīm* *yānōm*

| *hyāt̄* .. *fraš̄tā* Y. 43. 14. zu 2) *čāiti* *atte mīdra tava yaś̄ ahurahe* *mazdā* V. 4. 2. II) schwachtonige (enklitische) Formen stehen 1) hinter dem ersten Wort des Satz- oder Versteils, von dem sie aber a) durch ein oder auch zwei andere Enklitika getrennt sein können; 2) unregelmässig und selten in anderer Stellung. 1) Akk.; A) || im Ap.; zu 1): *a^hura^k* *mazdā* *Duvām*⁴⁾ *dauštā* *bīyāt̄* Bh. 4. 10, 16; — *tāt̄* *mānā* *kartam*, *varnavatām* *Duvām* Bh. 4. 6; — unsicher: ** *nūram* *Duvām* *varnavatām* Bh. 4. 10. b) im Aw.; uw. B I a) im gAw. (mit Ausschluss des YHapt.); zu 1): *āt̄ Dwāt̄ mānḡht̄* .. *+ yāz̄um* (sd.) Y. 31. 8; 43. 4; — *taś̄* *Dwāt̄ p̄r̄sā* (sd.) *mazdā* Y. 44. 1-19; — *taś̄* *Dwāt̄ p̄r̄sā* *ahura* Y. 31. 14; — *kašā* *Dwāt̄ mazdā* *xšnāošāi* (sd.) Y. 46. 1; — *hyāt̄* *Dwāt̄ xšayās* (sd.) *az̄m̄ dyāt̄* Y. 43. 10; 5, 31. 8; — *yādā* *Dwāt̄ zvīštīm* *uzōmōt̄* (sd.) Y. 46. 9; — *+ yāvātā⁵⁾* *Dwāt̄ mazdā* **staomī* *ufyā* (sd.) *čā* Y. 43. 8; — *maibyō* *Dwāt̄ sastrāi* (sd.) *varṣē* *ahura* Y. 46. 3; — *vahīštīm* *Dwāt̄* .. *ahurōm* *yāsā* (sd.) Y. 28. 8. zu 1 a): *āt̄ z̄t̄ Dwāt̄ fīyāntāčā* .. *Dwōrīštā* (sd.) *tatašā* Y. 29. 6; — dazu wohl auch⁶⁾: *az̄m̄ tāiš̄* *Dwāt̄ frax̄s̄t̄* (sd.) *avāmī* *mazdā* Y. 44. 7; — *spānt̄m* *āt̄ Dwāt̄ mazdā* *mānḡht̄* (sd.) Y. 43. 5, 7, 9, 11, 13, 15. zu 2): *fīrasāoštāi* .. *aśāhyā* *dā* | *sarōm* *taś̄ Dwāt̄* *mazdā* *yāsā* (sd.) Y. 49. 8; — s. noch Y. 28. 5 im Anhang. Anhang. Der Akk., dem ein Vok. vorhergeht, ist dem Akk. eines (mit čā angeschlossenen) Subst. koordinirt (Sp. 565 u.); vgl. 2, 5 (Sp. 790 u.): *aśā kāt̄ Dwāt̄*⁸⁾ *dārāsānt̄* (sd.) *manasčā* *vohū* Y. 28. 5; s. zu 2. B I β) im YHapt.; zu 1): *adā* *Dwāt̄* *āiš̄* *yazamaide* Y. 39. 4; 36. 1. 1. St., 3; — *humāt̄m* *Dwāt̄* .. *yazatom* .. *dādāmaide* Y. 41. 3; — *Dwāt̄* (zu *Dwāt̄*) *Dwāt̄* *mainyū* *sp̄ništā* (näml. *pairi. jāsāmaide*) Y. 36. 1; 5; — *vohū* *Dwāt̄* *manashā* *vohū* *Dwāt̄* *aśā* .. Y. 36. 4; 4. zu 2): *adā* *is̄tūdyāmaht̄* *Dwāt̄ mazdā* *ahura* Y. 39. 4; — *nāmāhyāmaht̄* *is̄tūdyāmaht̄* *Dwāt̄ mazdā* *ahura* Y. 36. 5; — *vanhžus̄* .. *x̄az̄tātā* *vanhžus̄* *aśāhyā* *Dwāt̄* *pairi. jāsāmaide* Y. 39. 5. B II) im jAw.; zu 1): *mā* *Dwāt̄* *haomō* *bandayāt̄* Y. 11. 7; Vyt. 35, 37; —

jaid̄yemi Y. 9. 19; 19 ff⁵; — ana ̄wā yasna yasñe Yt. 17. 61²; — kās̄ ̄wām paoiryō haoma .. hūntūta Y. 9. 3; — kana ̄wām yasna yasñe Yt. 5. 90, 15. 54; — kana ̄wām yasna .. Yt. 15. 54; Vyt. 21; — az̄m ̄wā yasna yasñe Vyt. 20; 20; — tāt̄ ̄yapt̄m, yas̄ ̄wā yasñamahi Yt. 10. 33; 30, 5. 90, 17. 61, Y. 62. 1; — yōi ̄wā vaññm .. Yt. 10. 92; — yat̄ ̄wā didviñma Y. 68. 1; Yt. 13. 20; — yezi ̄wā didvañsa Y. 1. 21; — yāda ̄wām nōit̄ taurvayat̄ .. Yt. 15. 56; — upa ̄wā haxsōit̄ gōus vād̄wa Y. 62. 10; 10, Vyt. 13, 22, 45, Any. 2³; — ačā ̄wā zbayāti avaiñhe Yt. 10. 77, 78; — frā ̄wām zadanha paiti uzuxsñne Yt. 19. 50; 48; — aśā ., darsāma ̄wā, pairi ̄wā jamyama, haməm ̄wā haxma (sd.) Y. 60. 12; — aoxtō.nāmana ̄wā yasna .. yasāi Yt. 10. 31; 56, Y. 9. 27; — aurvant̄m ̄wā .. bayō tatašat̄ Y. 10. 10; 10; — yask̄m ̄wām paiti.san̄hāmi V. 20. 7; 7¹¹; — yasamaide ̄wā ahurāne Y. 68. 3 (vgl. 6, Sp. 787 o.); V. 11. 10; — yazayanta ̄wām mazdayasna Yt. 10. 119; 12. 1²; — frā tē kahrpōmā .. yaozdañāni; korr̄naomi ̄wām⁹ hačāf̄.puðram V. 21. 6; — bāda iða hiñtāhe ., bāda ̄wām tarasca åñhānō .. x̄arðā bairycinte V. 3. 29; verwendet Vyt. 41¹; — tē als Akk.¹⁰: .. kūda tē az̄m bisaz̄nī V. 22. 6¹¹; — a tē aiñhe fraça stuye .. yezi tē aiñhe ava. urūraða (sd.) Y. 1. 21¹². 2) Abl.; nur B I im gAw.; zu 1); uzw. ist der Abl., vor Vokativ stehend, folgenden (mit čā ange- schlossen) Abl. (Gen.) aus Subst. koordinirt (Sp. 571 m.); vgl. 1 Anhang: ȳ ̄wāf̄ mazdā asruñt̄ .. yasāi apā x̄aet̄uñt̄ .. gōusčā vāstrat̄ .. Y. 33. 4. 3) Instr.; B) im Aw.; zu 1): yāda ̄wā +aiwi- šayama .. berz̄yma.śaet̄m (sd.) Yt. 10. 77. zu a): ačāčā ̄wā ūmavant̄a buyamā (sd.) Y. 41. 4. 4) Gen.; B II im jAw.; zu 1): yas̄ tava¹³ mazdā korr̄naoñ tačā .., yas̄ ̄wā .. Yt. 5. 90; — saoñrā .., yas̄ tava frabarante drvanto Yt. 5. 94. 5) Gen.-Dat; den adnominalen Genitiv übersetzen wir mit dem Pron. poss. 'dein'; A) im Ap.; zu 1): ada-taiy aždā bavatiy "und es wird dir kund werden" D. 6. 4²; — ut̄ataiy taumā mā biyāt̄ "und dein Geschlecht .." Bh. 4. 11, 17; 10, 16; — tyāt̄ kunavahy, avāt̄ taiy ač̄ura masdā nika*tuv Bh. 4. 17; 16; —

hyā ač̄ura masdāt̄ framāñā, hauvtaiy gastā mā ūdayat̄ D. 6. 6; — ač̄ura masdātaiy (Gen. obj.) ja*tā biyāt̄ Bh. 4. 17, 11 (wo *tay). B) im Aw.; uzw. B I a) im gAw. (mit Ausschluss des YHapt.); zu 1): ač̄ tōi atriñ ahurā. us̄mahi "von deinem Feuer, o Ah., .." Y. 34. 4; 11, 33. 9, 48. 1; — kažā tōi gavōi ratus̄ "hast du einen Richter für das Rind?" Y. 29. 2; — kūdrā tōi arod̄rā mazdā Y. 34. 7; — kaž tōi rāzārā Y. 34. 12; 49. 12²; — ka tōi vanhōuš mazdā x̄ad̄rahya ištiš (sd.) Y. 48. 8; 8; — kastē vohū manan̄ha .. "wen hast du, o VM., .." Y. 29. 7; — kastē ašavā urvāðō Y. 46. 14; — yaste¹⁴ .. s̄raoñm zbayā ".. deinen Sr. .." Y. 33. 5; — mainyūm .. yaste¹⁵ čā sp̄ništ̄ ". jednen deiner heiligsten Geister" Y. 43. 16; — ya tōi mazdā adiñt̄ Y. 44. 8; — ya tōi aśā .. mraoñ .. dein Aśā .." Y. 46. 9¹⁶; — parsoñ(sd.)čā nā ya tōi ūhma paršta (sd.) Y. 43. 10; — yōi tōi maðrā mārñt̄ Y. 43. 14; — tā tōi (Gen. obj.) +iz̄yā ahurā .. daršōiñ(sd.)čā .. Y. 33. 6; — išont̄ (sd.) mā tā tōi vohū manan̄ha Y. 46. 9; — hvo tōi masdā .. ašhāti astiš Y. 31. 22; — až̄m tōi aš̄ +paouruyē fravōividē (sd.) Y. 44. 11; — až̄am tōi ahurā ūhma .. dastē (sd.) Y. 34. 1; — až̄am tōi a arhañ yāda .. udāñt̄ +paouruyō ". bei deinen Heimzählungen .." Y. 30. 7; — v̄ispā. stōi¹⁷ huj̄it̄yō (sd.) .. Y. 33. 10; — ḡorzoñ tōi "ich klage dir" Y. 46. 2. zu a): ačā tōi manan̄ha .. Y. 34. 2. Anhang. 1) der Gen. in Verbindung mit dem Pron. poss. der 2. Pers. Sing.: kā tōi aš̄iš ̄wāh̄yā (Sp. 793 o.) maibyō ahurā Y. 48. 8. 2) der Dat., dem ein Vok. folgt, ist dem Dat. eines (mit čā angeschlossenen) Subst. koordinirt (Sp. 565 u.): ač̄ tōi myazdəm ahurā .. aš̄išā dāmā (sd.) Y. 34. 3. B I β) im YHapt.; zu 1): až̄ā tōi dad̄mahi Y. 39. 4; — rāiti tōi x̄rapait̄ (sd.) ahmañ hyat̄ aib̄ Y. 40. 1¹⁸. zu 1 a): yāščā tōi ḡonā .. Y. 38. 1; zit. Vr. 3. 4 (wo tē); — hyat̄ vā tōi nāmanam .. Y. 36. 3; — dazu wohl auch⁶: s̄raštam at tōi kahrpōm Y. 36. 6. zu 2): vohū x̄ad̄rām tōi masdā ahurā apāz̄mā Y. 41. 2¹⁹. B II) im jAw.; zu 1): uta tē až̄m ařināni V. 22. 5; — nōit̄ tē ahmañ .. framraomi P. 33; — mā tē n̄tre +zome paiti Y. 10. 17; — ač̄va tē zāvara .. Yt. 13. 1; 19 (iða tē ..), Az. 6;

— *avada tē arhat vanhō V. 18. 7; — aetāt tē jasāni + avaišhe Yt. 12. 4; 6; — kuda tē azom + apavarāne .. yaskō V. 22. 6; — kada tē darsyōm uſte abavaſ H. 2. 16, 34; — kaſ tē asti ahunahe vairyehē haidim P. 27; — + kahmai tē aevahmi paiti vač.. H. 1. 1; V. 18. 33; — aetāt tē ahurāne.. avayam + dānmahi Y. 68. 1; 25. 5; — imat tē sanhaſ ahurō V. 22. 8; — imam tē narom nisirinaomi V. 18. 51; — imāsō tē haoma gađā Y. 10. 18; V. 17. 9; — yađa tē arhan yaſtā āpō FrW. 1. 1; verwendet Yt. 3. 2; — yaso tē bāda haoma .. baxsaite Y. 10. 13; — imat yađ tē frāvaočim Yt. 17. 22; I. 5, Y. 19. 3, 25. 5, H. 2. 12, Vyt. 13, 34, 52; — yōi tē hanti yasnyāta .. Y. 71. 10; — ya tē kahrpōm vaxsāyatō Y. 10. 3; — azom tē gađā ūrādayeni V. 2. 5; 5², Yt. 15. 56; — frā tē visai urvādō staota Y. 10. 9; 9. 26, Vr. 6. 3, V. 22. 6f. 3, *N. 47; — ni tē zāire mādōm mruye Y. 9. 17; I. 21, 10. 12, 14, 71. 15, P. 34, Yt. 2. 12; — jasāni tē avanhačča .. Yt. 1. 9; 9²; — buyama tē ūidrō. pānō Yt. 10. 75; — dađāni tē aetāhe paiti .. V. 22. 3; — ušta tē yō .. Y. 9. 25; 25², Az. 1f⁴; — nōmaso tē akura Ny. 1. 1; V. 21. 1, Ny. 5. 4, Y. 58. 7 (wo tōi); — datōm tē tanuye x̄arō Yt. 17. 22; — pita tē yō ahurō .., brāta tē .. Yt. 17. 16; — hasanram tē azom zaodranām .. barāni Yt. 5. 63; Y. 71. 13, FrW. 4. 1; — vispe tē .. dāman aśaontī yasamaide Y. 71. 10; — staomi zam .., barsdrīm tē haoma Y. 10. 4. zu 1 a): māča tē idra spitama .. paiti. razxīša P. 40; — tāšta tē mraomi spitama .. V. 18. 65; — frataromāt tē havanom .. Y. 10. 2; 2; — nārivāste tē ahmāt pourum framraomi .. V. 4. 47; — vanhu tu (sd.) tē .. buyađ Y. 59. 30; — s. noch H. 2. 11 im Anhang; — dazu wohl auch¹⁰: kōm ida tē zaodrā bavainti Yt. 5. 94; — ušta ida tē nara yō .. V. 7. 52; — azom bā tať tē framravāni .. spitama Yt. 12. 2. Anhang. Der Gen. in Verbindung mit dem Pron. poss. *hava*: azom bā tē ahmi yum .. yā hava daēna H. 2. 11. zu 2): fraša frayantu tē māđō Y. 10. 14, 19; 19.*

Unklare, wertlose oder verderbte Stellen:
ađwārsaya aetāhe ñwām N. 105; FrD. 1, 7, Vyt. 35, 38, 39, 43, Yt. 4. 5⁵; — āfrīnāmi tava nara Az. 1; — saošyantō ñwā .. Vyt. 15; 24, N. 48; — nōt̄ ñwāt̄ paiti ..

Vyt. 51; — yō tē jasāti amśānam .. Yt. 4. 1; 2. 12², Vyt. 3, 18², 19, 32², 35, 36, 39, 41, 51, 52 1. St., 58. [Y. 19. 58: lies ñwasjāti; — Yt. 1. 29: lies apaša vā samars statt upa ñwā ..; — Y. 44. 10: lies ñwā. 15. 15.] Vgl. tvōm und ²tu, ferner tē (Sp. 650) und ¹tu.

Ableit. — ai. tvām, tvāt, tāva; tvā, te; np. tō (aus ir. *taya); *t (aus ir. *taī); vgl. noch § 247, 424. — Pū.: tō; s. ferner No. 1 f., 14 f., 17. — 1) Pū.: apartum; aber Sü.: te. — 2) NA. tācībyō gegen Pt 4; IFAnz. 1. 9. Pū.: ò tō. S. No. 3. — 3) Wie No. 2. — 4) An der Parallelstelle Bh. 4. 17 steht ađurāmardātaiy jađātā biyāt, woraus sich für ñwām die Schwachtonigkeit ergibt; vgl. No. 9. — 5) Hd. yavař ā. — 6) Da tāsī und ađ enklitisch genommen werden können. — 7) ñwā steht hier nicht hinter dem ersten Wort der Verszeile, wohl aber des Satzes, der mit tāf beginnt; s. No. 8. — 8) Vor kaſ ist eine Pause anzunehmen; s. BTIHL. AF. 2. 25 und No. 7. — 9) ñwām ist hier sicher ebenso schwachtonig gesprochen worden wie das vorausgehende tē; vgl. No. 4, 13. — 10) Vgl. PISCHEL ZDMG. 35. 714, DBR. AiS. 205; s. No. 11 f. — 11) Vgl. 2St. V. 22. 2, wo āat̄ mām tūm + bišasyōt̄. — 12) Vgl. die Parallelstelle Y. 1. 22, wo vō statt tē, vō ist Gen.-Dat. und Akk. 'euch'. Wahrscheinlich ist der Gebrauch von ar. *taī als Akk. durch *yās veranlasst worden. — 13) Schwachtonig so gut, wie ñwā des folgenden Satzes; s. No. 9. — 14) Pū.: āyiñ, Sü.: samprāpnuhi; daher DST. ZA. 1. 245. 19 'venue (yastē, locatif)'; s. No. 15. — 15) Pū.: kēt̄ mal ēstēt̄, Sü.: prāpto 'sti; daher DST. ZA. 1. 284. 52 'viert'; s. No. 14. — 16) Falsch GDIN. KZ. 31. 320: "was Aśā dir, was dem Aśā ..". Wegen des Gegensatzes würde taibyō stehen müssen. — 17) Statt vūpāt̄ tō geschrieben. Pū.: ka pa harvīp̄ ēständ. — 18) Die NA. zerlegt falsch. Wir haben hier keine Verse. — 19) Auffällig. Ist vohū x̄adram zusammenzunehmen? — 20) Wenn man ida, ida, tať enklitisch nehmen darf.

• g. ²Dwa- Adj. (fem. °wā) 'dein, deinig'; 1) attrib.¹⁾: yađbyō .. °wōi (NSf.)² vašyēt̄ daēna Y. 44. 11; 48. 8²; — °wahmāt̄ ñdrē Y. 43. 9; — hanar̄ °wahmāt̄ saošat̄ Y. 47. 5; 28. 11, 46. 7; — hizvā °wahyā ñnhō Y. 31. 3; 32. 13, 34. 8, 43. 4, 6, 44. 14, 48. 12; — °wā (IS.) ñdrē suxrā Y. 31. 19, 51. 9; 28. 11, 31. 11, 43. 5, 14, 44. 16, 53. 3; — °wā .. spōništā mainyū Y. 43. 2; 6, 36. 1; — vairyā stōiš yī °wahmī x̄adram vāč Y. 43. 13; 32. 6, 34. 10, 49. 5, 8, 32. 8, 33. 10, 48. 4, 7, 49. 10, 41. 4; — °wōi (NPm.) ñtāñhō ñnhāmā tōng ñdrayō (sd.) yōi .. Y. 32. 1; 41. 5; — yō mā drgvā °wā (APn.) savā (sd.) paiti. rōtē Y. 44. 12; 51. 4; — aibī °wāhū gađāhū Y.

43. 7. a) zusammen mit dem enkl. GS. des Pron. 2. Pers.³⁾: *ka tōi ašōiš* •*wahyā maibyo* (näml. *tōtiš*, sd.) Y. 48. 8. 2) praed.: •*wōi* (NSf.) as +*armaitis* *Dwō* (NSm.) ā *gōuš tašā* (sd.) as +*xratus* Y. 31. 9. 3) 'der deinige sva. dir ergeben, dein Anhänger': *yōi* ... *armaitim* •*wahyā mazdā bərəxōam* (sd.) *vīdušō* ... *ava.zasať* Y. 34. 9. [Y. 44. 10: lies *Dwə-išiš*.]

KompA. — Ableit. aus dem Pron. 2. Pers. Sing. — ai. *tvā-* Adj., gr. *σίς*. — Pü.: (i) *tō*. — 1) Stets voranstehend! — 2) MILLS zu *Šwōi*, G. 456, 574 uō. ist mir unverständlich. — 3) Ohne erkennbare Änderung der Bedeutung; s. auch *yūmāka*- unter a. Ähnlich im Lat.: *cum suo sibi asino usw.*, SCHMALZ LGt. 3 481.

• g. (**Dwa-*) Adj., nur ASn. *Dwāt* und AblS. *Dwāt* als Adv. 1) Akk. 'nunmehr, nun': *kō yā mā ux̄yēti nərəfsaiti "wāt"* "wer (ists), durch den der Mond wächst, nun (wieder) abnimmt?" Y. 44. 3. 2) Abl. wiederholt 'nunmehr, nun .. und .. und': *staatāiš "wāt"¹⁾ ahurā staatōbiyo aibī* (sd.) *uxōā "wāt ux̄dibyo yasnā "wāt yasnōbiyo* Y. 35. 10.

ai. *tvā-* enkl. Adj., *tvad* .. *tvad* 'bald .. bald'; s. KAEGI Rigv. 2 198. — Pü.: *tō* 'du'. — 1) Die Stellung des Wortes hinter dem ersten Wort des Satzteils weist auf Enklise; s. das ai. Wort. Daher falsch CIRPh. 2. 32.

• j. *Dwāešah-* n. 1) 'Furcht, Angst': *bōiwranaṁ duśitanāmča Dwayanuhataṁ.. yesiča* •*sā* (NP.) *tanvō* "und wenn du vor schrecklichen Kämpfen und Nöten Angst um deine Person hast" Yt. 13. 20; — *hō nōiš* +*frānāmaite* •*sāt¹⁾* *parō darvazibyo* "... aus Angst .." Y. 57. 18. 2) 'angstvolle Lage, Gefahr' (?): •*sō biwivā* Yt. 11. 5; — *masō vā apō masō vā* •*sō* (statt GS.) Yt. 11. 4.

Vgl. *Dwayah-* und *PERSON* Wurzelerweit. 77. — Pü.: *bīm*. — 1) Nach der *a*-Dekl.

• j. *Dwaxš-* V. 'sich rühren'. Praes. 2 *Dwaxša-*. — Inf. *Dwaxšiū*.

'sich rühren, emsig tätig sein': *mošu* (sd.) *tať ñs.. yať frāyatayať Dwaxšemnō aoi zam* Yt. 5. 65. a) von Wassern 'sich tummeln': *yahmya apō nāvayā* .. *xšāodanha Dwaxšmte* Yt. 10. 14.

Vgl. ai. *pratvākānāh*; mp. *tuxšāk*. — S. auch *zaxši-*. — Pü.: *pa* +*tuxšākīh*.

• j. *Dwaxša-* Adj. 'rihrig, emsig, eifrig': *pairi tē haoma .. dādāmi imām tanūm ..* •*sāi haomāi* Y. 11. 10.

Zum V. *Dwaxši*. — Pü.: *tāk mān bāvāt*, was nicht zum Aw. Wortlaut stimmt.

• g. *Dwaxšah-* n. 'Rührigkeit, Eifer': *ärmatōiš gaždā frādō* •*šanħā* "durch die Rührigkeit der A., die Haus und Hof fördert" Y. 46. 12; — *vīdas vā* •*šanħā* *gavōi* "oder wer mit Eifer für das Rind sorgt" Y. 33. 3; — *hyāt hīm dātā xšayantō* (sd.) *hadā vāstrā gaodāyō* •*sō* "auf dass ihr ausser Futter dem Rind auch eifrige Fürsorge¹⁾ verschaffen könnett" Y. 29. 2.

Zum V. *Dwaxši*. — ai. *tvákpas-* n. — Pü.: *tuxšākīh*, (zu Y. 29): *tuxšāk*; Sū. (dRn.): *zyavasāyātā* •*sāyah*, •*sāyī*. — 1) Eig. 'für das Kind sorgenden Eifer'.

• j. *Dwaxšemna-* Adj., PPM.: s. *Dwaxši*.

• j. *Dwaxšitā* Inf.¹⁾ 'sich zu rühren, emsig tätig zu sein', als Diener: *yōištō* *Dw^o* •*hōvīštō* (sd.) +*paitišādārāi* F. 4 e.

Zum V. *Dwaxši* (§ 260. 2 d). — Pü.: *tuxšāk*, erl.: *framān burlār bāvāt*. — 1) Im Sinn des Konj. — *i* aus idg. *o* oder aus idg. *i*; dann zu einem Praes. 24 oder 30 (Iter.) **Dwaxšaya*.

• j. *Dwaxšišta-* Adj. 'der rührigste, eifrigste': *yō* (näml. *zarađuštrō*) •*tō abavał mainivā dāman* Y. 9. 15; — *midra* .. *yō* •*tō yasatanām* Yt. 10. 98; — *sraosm* .. *yūnam* •*tōm* Y. 57. 13.

Superl. zu *Dwaxši*. — ai. vgl. *tvákṣiyas*- Adj., Kompar. — Pü.: *tuxšāktum*.

• g. *Dwāt* Adv.: s. **Dwa-*
g. *Dwāt* Abl.: s. unter **Dwa-*.

• j. *Dway-* V. 'Furcht erwecken; - hegen'. Praes. 2 *Dwaya-*, 3 *Dwyā-*.

'Furcht erwecken': *Dwyant*- (nur Ableit.). mit *upa* 'sich furchten, sich ängstigen': *padāqm zrvō dātanām upā Dwayeiti yasča ..* "er ängstigt sich vor dem Pfad, der .." Yt. 27 (?)¹⁾.

Vgl. *Dwayanha*. — gr. vgl. *σύν* (?), BGM. GrGr. 277). — 1) An der Parallelstelle V. 19. 29 steht *jasaiti* statt *upā Dwyā*.

• j. *Dwayanha-* n. 'gefährlicher Zustand, Gefahr': •*nōhōm vā* +*adwayanham* (sd.) *vā* N. 10; — +*adwayanham* (sd.) .. +*nōhōm* N. 10.

KompE. — Ableit. aus **Dwayah-*. — Pü.: *bīm*.

• j. *Dwayah-* n. 'Schrecknis; Gefahr'. Ableit. — Zum V. *Dway-*.

• j. *Dwayah'vant-* Adj. 'schrecklich, gefährlich': *bōiwranaṁ duśitanāmča* •*yānu-hataṁ* Yt. 13. 20.

• j. *Dwarəxštar-* m. 'Bildner, Schöpfer':

amṛśanām spontanām .. yō honti ḫnhām . . *dāmanām .. dātarasī marxštarasī tarasī aiwyāxštarasī* Yt. 19. 18.

Zum V. *Dwāras-*; *xīt* nach § 86 aE. Doch s. auch BTHL. IF. 3. 3 No. 3. — Vgl. *Dwērśītar-* • j., g. *Dwāras-* V. 'schneiden'. Praes. 3 *Dwērśīsa*, 15 *Dwērśī-*¹⁾, 24 *Dwērśīsaya-*; s-Aor. 1 *Dwērśī-*²⁾. — PPfP. *Dwarštā-*

1) '(schnitzen sva.) schneidend gestalten, schaffen, hervorbringen': *yō .. yasata pāyū Dwērśītārā yā vispa Dwērśīsati* (3DPrA.) *daman* Y. 5.7.2; — *nazdiṣta upa +Dwarštā raoī* P. 34. a) mit Dat. comm.: *kahmāi mā Dwarštādūm* (s-Aor.) *kā mā taśāt* "für wen habt ihr mich gestaltet? wer hat mich geschaffen?" Y. 29. 1. 2) 'etwas (vorschneiden sva.) bestimmen, festsetzen, vorschreiben': *parṇāyūs cīḍām Dwērśīsaiti* V. 3.42; — *frā nāruyō +Dwarštāhe zrū ayu* (sd.) *śuṣyām .. upa +Dwarštāhe jaymyām* (Sp. 498 o.) Yt. 8.11; — *+Dwarštāi zrūne* Yt. 5.129. a) mit Gen. (statt Dat.) des wem?: *aframārāntom* (Sp. 101 o.) *aṭāśām ratufrīs ratufrītīm +Dwērśīsaiti* N. 53³⁾; 52 (wo +*Dwērśīsaiti*)⁴⁾.

mit *avi* '(einen Baum) in Blöcke zerlegen': *upa tam vanām ačiti.. avi dim janāiti avi dim +Dwērśīsaiti avi dim tāsti* (sd.) V. 5.2.

mit *a* und *frā* 'etwas abschneidend, abtrennend Jemandem (Dat.) zuweisen': *Dwāśām ā gūs frādewēsō* (2S.) .. *haōmāi draonō* Y. 11.7.

mit *upa* 1) '(Nägel) beschneiden': *yō .. varṣāśācā pairi.brinānti srvačā upa. +Dwērśīsanti* (statt Sing.) V. 17. 2; — *yāt .. varṣāśācā +pairi.brinānha srvačā +upa. +Dwērśīsanha* V. 17. 4. 2) 'abschneiden': *daśinōm hz* (näml. sunō) *gaōśām upa. +Dwērśīsayām* V. 13. 32; 34; — *nōiṣ drayām upāmanām* (sd.) **fravāxšyanām* (als Obj.) *upa. +Dwērśīsōi* N. 105; — *hō pārīdwe* (sd.) .. **upa. +Dwērśī-*¹⁾ *urvaranām* (als Obj.) V. 9. 2. 3) mit AP. *upa. +Dwērśīsān* 'eine Öffnung, Bresche brechen in —' (Gen.): *aṭāda .. mazdayasna ahe nmānahe upa. +Dwērśīsān* (sd.) *upa. +Dwērśīsayām* V. 8.10.

mit *upa* und *nī* 'ausstechend graben': *pāoīrtm upa mayōm nīdewēsōi* .. *dva zrēu nismāhe* (sd.) V. 9. 6.

mit *us* 'herausschneiden': *us vā hz* (näml. sunō) *gaōśām +Dwērśīsaiti* V. 13. 10.

mit *pāti* 'ziselirend schmücken, auslegen mit —' (Instr.): *srvačāna aēśām*

(näml. *aurvatām*) *safānhō zaranya pāti. +Dwarštānōhō* "ihre hörnernen Hufe sind mit Gold ausgelegt" Y. 57. 27⁵⁾.

mit *frā* 1) dnWS. 1: *mīdārm .. yakmāi maēśānam frādewēsāt yō daōvā ahurō masdā* Yt. 10. 50; — *pāoīrtm asānshāmā .. frādewēssām azōm yō ahurō ..* V. 1.2; — *gayēhe marōdō .. yahmaš hačā frādewēsāt* (näml. AhM.) *nāfō airyanām dāhyunām* Yt. 13. 87; — *mainyavačā yasata yačā gačīya frādewēsta* FrW. I. 2; — s. noch *frādewēsta*. 2) dnWS. 2: *aōxtō rātūs .. cīḍām frādewēsātī* V. 7. 7.1; — .. *cīḍām frādewēsātī* V. 7. 7.1 (?); — *bāyō.baxtōm pāti yaonōm +Dwarštām pāti sruvānōm* Yt. 13. 56; — *bāyō.baxtōm pāti yaonōm +Dwarštām pāti afāntōm* Yt. 8. 35. 3) 'einschneidend hineingeraten, einbrechen in —' (Akk.): *yāt .. yuxtanām azōm frātōmām +Dānjayenī .. nava +frādewēsāma rasurōm* (sd.) Yt. 5. 50; +19. 77.

mit *nī* 'etwas (Akk.) durch Graben mit einem schneidenden Instrument herstellen, ausstechen': *drāyō anya maya nīdewēsōi* V. 9. 9.

Sonst nicht nachweislich. — Vgl. *tarśāh*. — Pü.: *briān*, (zu Y. 29, 57, V. 3, 7): *āfrītan* (PüZ.: *brihiñān*), (zu P.): o, (zu N. 105): fehlt; s. noch No. 5. — 1) Nur in +*upa. +Dwērśīsātī* 3S., wohl junge Neubildung zu *Dwērśītā* nach dem Verhältnis des synonymen *tāsti* zu *tāstā*. — 2) § 51. 3 a, 328. 2. — 3) Hds. *Dwērśīsaiti*. — 4) Hds. *Dwērśīsātī*. — 5) Pü. erl.: *zarr .. pat-kart ēstēl apar kajšāk*.

j. *Dwērśīsaiti* N. 53: lies *Dwērśīsaiti*; s. *Dwērśī-*

• j. *Dwērśīsah-*¹⁾ m. 'Abschnitt sva. Abschluss, Ende': *pāoīryehēčā pāscātā +hasā-nrō.zōmahe *sō *as²⁾* "und drauf war das erste Jahrtausend" abgeschlossen (zu Ende)" V. 2. 19 PüZ.; — *yēzi vačāda hādānām sōśā +frātārunāśā* (sd.) N. 40.

Zum V. *Dwērśī-*. — Pü. (zu V.): *sar*, (zu N.): *barṣm*, aber erl.: *sar*. — 1) Zu V. 2 **rs-* geschr. — 2) NA. des Pahl.-Vend. bietet fälschlich *as̄m*. — 3) Während dessen *Vima* herrschte.

• j. *Dwarštā-* Adj., PPfP.: s. *Dwērśī-* KompE.

• j. *Dwarštay-* f. 1) 'Schneiden' (nur Komp.). 2) 'Bilden, Schaffen': *pāra avāiśhe hū *tō* (LS.) *kahrpyā* "bevor jene Sonne dort in ihre sichtbare Gestalt hineingeschaffen war" Y. 19. 8.

KompE. — Zum V. *Dwērśī-*; -*arś-* aus -*rś-*,

IF. 9. 261. Pū.: pēš hač ān x^varšēt brīn karp, erl.: tan i x^varšēt; Sū.: prāk tasmāt sūryasya vinirmitakāyāt.

- g. *dwā.ištay- f. 'dein Gut', praegn. sva. 'das von dir in Aussicht gestellte Gut': *iš (AP.) us̄n̄ (sd.) mazdā Y. 44. 10. Pū.: aš ē i tō išt (in Aw.-Buchst.) bar, erl.: ān i mizd i o tō barēnd ūčā ūi barēnd. — 1) NA. trennt.

- g. dwāt Adv.: s. 3dwā-.

• g. dwāvant- Adj. 'dir ähnlich, mit solchen Eigenschaften, wie du sie hast, einer wie du', immer mit Vok. mazdā '(wie du) o M.¹⁾: p̄ersā avaš yadā hvō yō . . . vās mazdā ahurā yadā hvō arhaš yāšyāošanacā "danach frag ich, ob der, der . . . einer sein wird wie du, o MAh., wann der sein wird und wie er handeln wird" Y. 31. 16²⁾; — yō nā arsūš . . . pašō sišōš (sd.) . . . arsdrō vās huz̄ntuš sp̄nto mazdā ". . . der zuverlässig ist, der wie du wissend ist und heilig, o M." Y. 43. 3¹⁾. a) im Sinn von 'du' (d.i. Masdāh)²⁾: mazdā fryži vās sahyāt mavaite "o M.", einer wie du möge es seinem Freunde, wie ich es bin, mitteilen" Y. 44. 1; — kašā moi . . . sahyāt . . . vās as̄išiš (sd.) mazdā hado moi (sd.) as̄a vohučā šyās mananāh Y. 44. 9; — vahis̄ta sāsanām (sd.) yam hudā sāst̄ as̄a ahurō; sp̄nto . . . vās mazdā ". . . die Ahura . . . lehrt; er der heilige . . . er der wie du ist, o M." Y. 48. 3.

Ableit. aus dem Pron. 2. Pers. Sing. — ai. tvāvant- Adj. — Pū.: tō hävand, (zu Y. 44. 1): smāk hävand; Sū.: tvātulyāh. — 1) Gemeint ist der Prophet. — 2) BTHL. AF. 2. 153, 169, GDN. KZ. 30. 530.

- j. *dwāša- Adj. 'eilig, rasch': *dwāša-gama *šom *yuſyeite vāšem mīdrō Yt. 10. 52. a) ASn. *šom als Adv.: *šom a ḡsūš frāwərəsō (Sp. 795 m.) . . . draonō Y. 11. 7; — *šom paskāt fravazet Yt. 13. 39. [Yt. 10. 52: lies dwāša-gama.]

KompA. — Aus ir. *šyārta- (§ 295), zum ai. V. tvārate 'er eilt'. — ai. vgl. tūrtā- Adj. (§ 295; BGM. Grdr. 2 I. 475) oder auch tvarita- Adj. (wozu IF. 7. 70). — Pū.: tēz.

- j. *dwāša- n. 'Luftraum, Dunstkreis': yāda vātō dōrzi.takađrō *šom dašināt pairi framərəsōt "wie ein stark gehender Wind von Westen her den Luftraum ringsum (von Dünsten) freifegt" V. 3. 42¹⁾. a) mit x^vadāta- Adj. als Gottheit:

mīdrōm yim hačaite ašiš . . . uyrsmiča *šom x^vadāta mīdrōm Yt. 10. 66; Ny. I. 8; — *šahe x^vadāta he Y. 72. 10, V. 19. 13.

Et.? Falsch HBM. ZL. 76 (vgl. PSt. 73), unwahrscheinlich FICK VglWb.⁴ I. 230. — Pū.: sp̄s (Transskr.), s. noch No. 1; Npū.: xūb čāx, Sū.: tubhacram. — 1) Pū. hat hier: čigón vāt . . . ka tēš ayēt dašt frāč māč, erl.: kāhičākīh u čīč i apē barēt "wie der Wind . . . wenn er rasch geht (vgl. 1dwāša-), die Ebene (für dašināt) freifegt, Stroh usw. trägt er fort".

- j. *dwāša.gāman-¹⁾ Adj. 'eilig schreitend, raschen Schritts': yaš duždā fradvaraīti .. *ma (NS.) dwāšem *yuſyeite vāšem mīdrō ". . . raschen Schritts schirrt .." Yt. 10. 52. 1) NA. getrennt.

- j. dwāšem Adv.: s. 1dwāša-.

- g. dwōi Inf. mit ast̄¹⁾ (etwa) 'er beglückt, er segnet': taš a mazdā vīdvařšam dwōi aht "auf diese Weise segnest du, o M., die Gegner deiner Feinde" Y. 34. 11. Et.? — Pū. (für v. a. a.); yut bēš tō ē, Sū.: vītakas̄as tām asi; daher DST. ZA. I. 254: 'tu repousses la malice'. — 1) Sp. 271 m.

- j., g. dwōrəštar- m. 'Bildner, Schöpfer'¹⁾: aš zī dwā ſuyantačā vāstryāčā *tā tatašā "denn es hat dich der Bildner für den Viehzüchter und Bauern geschaffen" Y. 29. 6²⁾. a) Du. in Verbindung mit pāyav- m. Du.: pāyū (sd.) *tāra (AD.) yā vīspa dwārəsōt dāman Y. 57. 2; — *pāyūčā (sd.) *tāra Y. 42. 2.

Zum V. dwārəsō; § 298. 3 b. — Vgl. dwārəštar-. — Pū.: āfrinkar; s. noch No. 2. — 1) S. zBed. Yt. I. 12: pāyūčā . . . dātāčā, ferner Y. 19. 8 und 29. 6 Pū. Falsch GDN. BB. I. 4. 17, JN. A hymn 26, Reader I. 39, 70. — 2) Zu dessen Nutzen und für seinen Dienst; s. 1ahū-**). Pū.: ētōn tō ō ūi . . . āfrū ē u tās̄t ē, erl.: dāt ē.

- j. dwāz- V., nur Praes. 14 (Inkoh.) *dwāzja-¹⁾ 'in Bedrängnis geraten'.

*dwāzjaiti¹⁾ ahurō mazdā paitišā dāman dađānō "in Bedrängnis gerät (soll geraten) AhM. beim Schaffen der widrigen Geschöpfe" Yt. 19. 58.

ahd. dwīngan²⁾ 'drängen'. — Vgl. ašdwō.zga*. — 1) NA. Prol. XLIVB. Aus ar. *tyanīgha-, mit zgh- aus idg. *yh+sk(h)-; § 53 I, BTHL. Stud. 2. 8, 46, PEDERSEN IF. 5. 72, 73 (zu ksl. mežga), BGM. Grdr. 2 I. 637. S. noch zu syazg-. — 2) Mit g aus idg. *yh. Das ahd. dūhan (NOOREN Lautl. 26, 95) hat sein h von dem synonymen urgerm. *prīhan (got. þreihān); gr. vāttō (BGM. GrGr. 1 42) steht abseits.

- g. dwisra- Adj. 'leuchtend': tī čašmīng

(sd.) *rā (IS.) hārō .. vañahāt vīspā Y. 31. 13.

Aus ar. *tyišra-¹⁾. — ai. vgl. tvesám cákshuh RV. 5. 8. 6; s. BTHL. IF. 1. 492, 10. 9. — Pü.: pa vimēīak. — ¹⁾ Das im Ai. *twicchra-wäre.

• j. ◊wyā- f. 'Schrecknis, Gefahr': avi dīš aēm .. ādīm barāiti °yamča Yt. 10. 37; — tūm .. mašyānam avi x°aepaiyāss tanvō °yam ava.barahi Yt. 10. 23.

Zum V. ◊way-.

• j. ◊wyāstōma- Adj. 'der schrecklichste, furchtbarste': yačā arhač °tomažšu asa-nham yačā arhač barošnuš paiti gairinam yačā jaſnušva raonam paxrumažšu (sd.) nmānažšu "was an den furchtbarsten (der) Stätten¹⁾ ist, und was ..." V. 2. 23.

Superl. zu *swayant- Adj., PPA. zum V. ◊way-.

— Pü.: bimākentār. — ¹⁾ Es sind die ebenen Sand- und Salzwüsten im Gegensatz zu den Bergen und Tälern gemeint. Pü. führt als Beispiele für die bezeichneten drei Örtlichkeiten der Reihe nach an: spāhān, apārsen, ārāstān (?). Vgl. DSt. ZA. 2. 25.

• j. aetāhe °d̄nasat¹⁾ ūbišanuha V. 7. 52 PiZ.

¹⁾ Nach JN. JAOS. 16. cxxviii sva. snadat, 3S.; aber die gegebene Übersetzung ist unmöglich.

• j. ◊nātō F. 23: -?-.
Pü.: patārišn.

• j., g. i◊yajah-, i◊yejah-¹⁾ n. 'Not, Gefahr': yo narəm .. apa qazanhač .. apa °ajazhač barāiti Yt. 10. 22; — ayā °ejā voīynā V. 57. 14; — ūbačsā .. °ejā .. °ejā Y. 65. 8. a) mit Dat. 'für -': tāš .. ūyaðandāš .. yačsū as pairi pourubyō (sd.) °ejō "..., in denen für viele Gefahr liegt" Y. 34. 8. A) insbes. mit maršaonō²⁾ GS. und mit maršaona-²⁾ Adj.: °ejō maršaonam V. 19. 1, 2, 43; — °ejazhō maršaona-hače Yt. 6. 4; — °ajazhasča maršaona-he Yt. 13. 130; — °ejā maršaonō V. 18. 8.

KompE; Ableit. — ai. tydjas- n. (wazu ZDMG. 55. 281). — Pü.: sež (s. dazu HBM. PSt. 110), Sü.: mṛtyuh. — ¹⁾ § 298. 2. — ²⁾ Sd.

• j. i◊yejah'vant- Adj. (fem. °vaiti-) 'gefährvoll, mit Gefahren umgeben': °janu-hatač arhač ait̄yejazhunz̄m avi ñhūm H. 2. 16; V. 7. 52, 19. 31 (beide Male °janu-hatač); — tanvō °januhaiti (VSf.) Aog. 25-28⁴⁾.

KompE. — Pü.: asežōmand, Sü.: vināšavān.

• j. ◊raetaona- m. EN. eines Helden der iranischen Sage, *Faredün*^{*)}: °nom Vr. 12. 4¹⁾.

◊d̄wyānam FrW. 2. 2; — °nahe ◊d̄wyānōš Yt. 13. 131, +FrW. 2. 1, 3; — vīsō pūdrō ◊d̄wyānōš vīsō surayā °nō Yt. 5. 33, 17. 35; — varənōm yim čadrugaošm yahmai sayata °nō janta ažōšiš dahākai V. 1. 17; — °nō yo janāt ažim dahākōm Y. 9. 7f.; Yt. 14. 40, 19. 92; — °nō yač as mašyānam .. vīrədravastzmō .. Yt. 19. 36; Az. 2.; — pāurvō (sd.) .. yač dim usča usdvānatayat vīrədrayāt taxmō °nō Yt. 5. 61; — t̄z yōi pūdra °nahe F. 4f.

^{*)} Er ist in Varṣa als Sohn Ašwyas geboren; seine Haupttat ist die Besiegung Dahākas; eine weitere Erzählung s. unter pāurva-; vgl. Y. 9. 7f., Yt. 5. 33, 61, Bd. 23. 3. 29. 9, 31. 9, SBE. 47. 10. Über seine Beziehungen zum vedischen TritaĀptya s. zuletzt DSt. ZA. 1. 86, BTHL. IF. 1. 180.

Wohl Ableit. aus ūrita-; doch ist die Bildung unklar; s. IF. 1. 180. Schwerlich richtig JUSTI NB. 513 (wonach BB. 25. 57). — ai. vgl. traitānā- m.; mp. ūrētōn, np. ūrēdūn.

• j. ◊raotah- n. 'Fluss, Flusslauf'.

KompA. — Aus ar. *srautah-, Satzinlautsform zu rautah- (§ 87 mit No. 2); s. noch Pü. — Pü.: ūrāv¹⁾ (das sich zu ai. ūrāva- m. 'Fluss' verhält wie mp. ūrāxt zu ai. ūrāktāy- s. ebd.). — ¹⁾ Geschr. dd ran (tačišn), nach JUSTIS Lesung, Hdb. 139. Oder ist ūrān ('Berge'; das wäre ir. *gr̄iřānām, vgl. garay- mit No. 2) zu lesen? Vgl. ūrān tačišn für *h̄obavainiš (s. jedoch SBE. 37. 257) und Bd. 21. 1, wo aber die Erl. i ūrāšā nicht stimmen will.

• j. ◊raotō.stak- Adj. (auch fem.) 'in Flüssen laufend, fliessend': ūrāhā paiti °stāčō ūpō tačinti Yt. 13. 10; — ūrišum apam °stāčam¹⁾ .. pairištayeči V. 18. 63. Komp.: *šraotah-+stak-, Adj. zum V. ūtak-; § 304 II. 43. — Vgl. ūraotō.stāt-. — Pü.: ūrāv tačišn; s. zu *šraotah-. — ¹⁾ Mit auffälligem ū.

• j. ◊raotō.stāt- Adj. (auch fem.) 'in Flussläufen befindlich': vīspā ūpō xā paiti °stātāščā "alle Wasser, die in Quellen und die in Flussläufen befindlichen" Y. 71. 9; 68. 6.

Vgl. ūraotō.stak-. — Pü.: ūrāv tačišn; s. zu *šraotah-.

• j., g. ◊raoš- V. 'reifen'. Praes. i ūraoš-.

'reifen'; 1) trans. 'zur Reife, Vollendung, Vollkommenheit bringen': gaždā ūspā ūxād̄rōi +yā vohū ūraošā (2P.) mananha "auf dass ihr durch VM. alle Wesen im Reich vollkommen machen" Y. 34. 3; — ūta dāmān .. ūyam dažač ahurō masdā ūraošā (3S.) vohū mananha vaxšt aša 2) intrans. 'zur Reife, Voll-

kommenheit gelangen': *anyām dwahmāt ādrasčā mananhasčā yayā ūyādānāiś aśām draoštā* (3S.) *ahurā* "ausser deinem Åtar und Manah, durch deren Tätigkeit das Aśa (die Welt der Wahrheit) reisen wird, o Ah." Y. 46. 7.

- "Erweiterung" aus *Drau-*; vgl. Pü. — Pü. (zu Vr.): *parwart*, erl.: *vēh apē kart*, (zu Y. 46): *parwarēm*, (zu Y. 34): *srāyiśn²⁾*, erl.: *parwariśn*. — 1) Vgl. zSt. GDN. BB. 15. 253. — 2) S. Sp. 804f. Falsch WEST SBE. 5. 337.
- j. **Draoštay-** f. '(Reife sva.) Vollendung, Ende': *ta* (LS.) *xṣafnō drityaya* Yt. 5. 62; H. 2. 7.

Zum V. *Draoštā*. — Pü.: (*pa*) *sar*.

- j. **Draxta-**¹⁾ Adj. 'zusammengedrängt, eng aufgeschlossen': *tanqm rasmanam* "phalangum stipatarum" Yt. 14. 63.

PPFP. aus einer Basis ar. **travk*; nhd. *dringen*, got. *þreikan*²⁾. — Np.: *dar rah guſta ūuda*. — 1) NA. *Saxt*; *Dr* (J 10, Pt 1 u.a.) ist die lectio diff. — 2) Man beachte das zu KRETSCHMER GGrSpr. 109 No. 2.

- j. **Draxtay-** m., f.: s. unter *sraxtay*.
- j. **Drah-** n. 'Mund': *an* (NS.)¹⁾ F. 23. a) Du. 'die Mundwinkel': *nazdyō .. yađa +nānha hača +gaošačibya yađa vā gaoša hača +anhibya*²⁾ "näher.. als die Nase von den Ohren oder als die Ohren von den Mundwinkeln (entfernt sind)" P. 28.

Ar. **trans*; Et.? — Pü.: *dahān*, (zu F.): *Dary* (in Aw.-Buchst.). — 1) Statt **Drq*; vgl. § 268. 54. 299. 2 mit No. — 2) Ausg. hat **hyō*. DD. aus dem ND. gebildet, § 223. 1. Aus ar. **transhičā*, § 299. 2.

- p. **Dray-** V.: s. unter *sray*.
- j. **Dray-** ZW., fem. *tišr-* 'drei', Plur.: *nōiť aēvō nōiť dva nōiť* *Drāyō* (Nm.) *nōiť frāyanhō* P. 44; — *aēvahē pasvō .. dvā .. dryam¹⁾ .. čaturqm* N. 65; — *aēvā Drišva .. dva Drišva .. drībyō drīvačibyō* V. 2. 11f.; — *aēvahē .. +ašmaoyahē .. dvayā .. drayqm .. čādwarō* V. 18. 11; F. 1, P. 23, V. 15. 49, 18. 17²⁾; — *Drāyō zavainti gāušča aspasča haomasča* Y. 11. 1; 20. 3, 21. 2, Az. 5³⁾, Vyt. 3; — *aēbīyō ratubīyō yōi hānti drayasca²⁾ drīsača ".. 33 .."* Y. 1. 10; — *Drāyō* (als Am.) *anya maya niđwārəsōiś* V. 9. 9; 11³⁾, 5. 10, Vd. 12; — *Driš* (Ain.) *mānħō upa.baōðayan .. xšvaš mānħō* V. 7. 14f.; N. 66, 67, 88, 97³⁾; — *Driš mayam³⁾ ava.kanaym* V. 8. 37, 16. 12; 5. 51; — *Dri* (An.) *+maesma.šaman asamāt* P. 9; — *Dri vā azāti* (sd.) *sraoštā*.

BARTHOLOMAE, Aliran. Wb.

caranaya aštraya P. 9; +N. 42, 43, 69²⁾, 83, 109; — *drayam upamanam* *+fravāxšyanam* N. 105; 108, 105 (wo *dryam*)¹⁾; — *tišram* (Gf.) *xšapanam* V. 7. 52 PüZ.²⁾, +Bd. 30. 16 Zit.; — *yať .. ādrasčā tišrō* (Af.) *draxtis yaoždađat* N. 73; 100 (?), F. 1, N. 42; — *tišrō paoiryō .. tišra paoiryā .. tišra haurva.paoiryā* (sd.) .. *tišranam⁴⁾ haurva.paoiryānam* Vr. 13. 3; 1, 2. a) *Drāyō* als a) Nf.⁵⁾; *yať hē Drāyō xšafna sačānte* V. 9. 33, 16. 8. β) als An.⁵⁾; *Drāyō sata* F. 23; Vd. 17. b) *Driš* als Nn.⁵⁾: *para mē .. Driščit vahišta arhe astvāte visata* (sd.) P. 39. c) *tišrō* als a) Am.⁵⁾: *nava pərədwō* (sd.) *kormava .. xšvaš..tišrō* V. 2. 30; — *pairikarom³⁾ pairikārayōsiš tišrō yať vā xšvaš .. ahunmča vuirim³⁾ frasrāvayoiš tišrō yať vā xšvaš ..*

V. 17. 6. β) als An.⁵⁾: *tišrō sata upazananam upazōtiš* V. 4. 11; 11, 2. 30; — *yō ūmō tišrō karsā frakārayeiti* N. 101; 101 (?), 100²⁾ (?). [Vgl. noch *Driš* No. 1, zu *Driš.hastrā-* und **hičxistō*.]

KompA.; Ableit. — ai. *trāyah, tisrah*; np. si (HBM. AGr. 1. 44), bal. *sai* (GGr. GirPh. 1 b. 235). — Pü.: 3. — 1) Ob gr. *τριῶν*? Es ist wohl wie sonst *dryam* zu lesen. — 2) § 294. 3. — 3) Man verlangte den Plur. des Subst.; vgl. *čādwar-* No. 2, *hapta* No. 2, *nava* No. 2; Sp. VglGr. 474. — 4) Them. — 5) Die N.-A. m. und f. sind in der Erstarrung begriffen; die indeklinablen Zw. gaben das Vorbild ab; vgl. zu *čādwar-* a und zu *Drisant-* No. 2.

- j. **Drav-** V. 'alere'. Perf. 1 *tuđru-* 'auferziehen, unterhalten': *yō nō dāda yō tataša yō tuđruye* (3SPfM.) V. 1. 1. Vgl. *Draoštā*. — Pü.: *parwatan*, Sü.: *pratipālayitum*.

- j. **Drav-** V., nur mit *aoi* und *ava* 'aufschichten'. [Praes. 22 *+Dravit*.] 'etwas aufschichten, häufen auf-' (Akk.): *starmaoiti .. starom* (sd.) .. *yađa narom ašāvanam *duščā zarotm uparāt naemāt nasuš aoi ava +Dravit* .. als ob er auf einen altersschwachen Gläubigen von oben her Leichenteile aufhäufste" P. 23.

Unsicher. — Ar. **travk*; vgl. lat. *strū*, § 83. 2. — Pü.: *čgōn mart .. hač apartar nēmāk nasāk apār apē prk ēnāt*.

- j., p. **Drah-** V. '(sich) fürchten'. Praes. 14 (Inkh.) *trosa-, tarasa-, 30* (Kaus.) *drānhaya-*. — PPFP. *tarša-*²⁾.

1) 'Furcht bekommen; Furcht haben, sich fürchten vor -'; a) mit Akk.: *vīspe trosa-*

santu duš.mainyuš amomča voraðraynsmā Yt. 14. 38. b) || mit hača und Abl. oder Instr.: dahyāda^k .. tyā hačama^k atarsa^k D. 5. 2; — pasāva^k hačama^k atarsa^k²⁾ uva-jyā „.. bekamen .. Furcht vor mir“ Bh. 2. 4; — iyam dahyāduš .. hača aniyana naiy tarsati D. 4. 2; — hača aniyana (Sp. 137 u.) mā tarsam³⁾ D. 5. 3. || c) mit Dat.: vispe tarasanti p̄ormine (sd.) Yt. 14. 38. a) zu-gleich mit Dat. comm. ‘für -’: avāda māvayacit tanuye .. tarasantu aurvada “folglich sollen (werden) die Feinde auch vor mir Furcht für ihre Person bekommen” Yt. 14. 38. Anhang. PPfP. ‘timidus’: hō nōiš taršto frānāmaite frā ahmāt paro vispe .. taršta nōmante Y. 57. 18; Yt. 9. 4, Y. 9. 11. A) Kaus. ‘in Furcht, Schrecken versetzen’: +hačra.taršta (sd.) Drānhayete waya aspa.vīraja “in plötzlichen Schrecken versetzt er sie beide, auf Ross und Reiter einschlagend” Yt. 10. 101. 2) || ‘etwas fürchten von -’ (hača mit Abl.); was gefürchtet wird, erscheint in einem selbständigen Satz mit Opt. des Verbs: kāra^sim (als Gen.) hača +daršma⁴⁾ (sd.) atarsa^k: kāram vasiy avājaniyā⁴⁾ .. ‘populus ab eius saevitate metuebat: (ne) multos interficeret ..’ Bh. 1. 13.

mit avi Kaus. ‘heranscheuchen’: miðrō avi. Drānhayete rašnuš paiti. Drānhayete “M. scheucht (sie) heran, R. scheucht (sie) zurück” Yt. 10. 41.

mit avi und frā ‘in Furcht geraten, Angst bekommen’, absolut: avi bāda fratorṣaiti aṇrō mainyuš Yt. 10. 134; 134²; — avi bāda fratorṣanti vispe .. daeva Yt. 10. 134.

mit paiti Kaus. ‘zurückscheuchen’: s. bei avi.

mit frā ‘Angst haben, bekommen vor -’, mit hača und Abl. oder mit Akk.: vazrō .. yahmač hača fratorṣaiti ačsmō .. fratorṣanti .. daeva Yt. 10. 97; 97; — miðrō .. yahmač hača fratorṣanta .. daeva Yt. 10. 99; — daeva .. baodōm (nämlich yaoždādryehe) avāda fratorṣanti yača mači .. vohrkač hača +fratorṣaiti⁵⁾ V. 19. 33. Wertlos: fratorṣan fradvaran Yt. 11. 6.

ai. trásati (zu dessen Bed. DBR. VglS. 2. 85), trásayati, trastāh; np. tarśidan ‘sich fürchten’, sbal. tursag dn., afy. t̄gal ‘fliehen’, lit. trissū ‘ich zittere’. Vgl. § 135. 2 mit No. 1 und IF. 8. 249. — Pū.: tarśitan, (für PPfP.): pa-

tars. — 1) D. i. ar. *tr̄sta- (IF. 9. 261), im Gegensatz zu ai. trastā- und gr. ἀ-τρότος. —

— 2) Das ganze Wort ist ergänzt; vgl. 2St. unter ašna-. — 3) zGebr. des Inkohativs bei mā ‘uṇ’ sd. und BTHL. Stud. 2. 159 No. 3. —

4) Falsch zu avājaniyā^k FOY KZ. 35. 34, 37.

548, GRAY AJPh. 27. 15. — 5) NA. tarss^o; s. aber Jp 1, Mf 2 und Aog. 19.

• j., g. Drā- V. ‘schirmen’. Praes. 26 Drāya-; s-Aor. i Drāh-. — Inf. Drāyōdyāi, Drādrāi.

‘schirmen, schützen, bewahren’: tā nō azahučit hatō Drāyente +aiwi.darštāis avōbič Yt. 13. 146; — načim tōm anyšm (sd.) yušmač varda .. adā nā Drāzdām “.. so schirmt uns denn” Y. 34. 7; — yačā nō data .. adā nā Drāzdām¹⁾ “wie ihr uns geschaffen habt .., so schirmt uns auch” Y. 58. 5; 5².

ai. trāyate; trādhvam (s-Aor.). — Pū.: srāyān (Transskr.). — 1) Aus Y. 34. 7 herübergekommen.

• j. Drātay- f. ‘Schirm, Schutz’: dāyā me.. āsu *ātīm .. pouru *ātīm Y. 62. 4¹. Zum V. Drā-. — Pū.: srāyān. — 1) Vgl. 2St. Gab. 6. 3.

• j., g. Drātar- m.; j. Drādrī- f. ‘der, die schirmt, schützt, sorgt für -’: gačānam *tačā harstāča aiwyixšāla V. 2. 4, 5; Yt. 1. 12; — *ta nama ahmi Yt. 1. 13; — zarađuštro urvadōm *tārm isōš (Sp. 28 u.) Y. 71. 13; — paiti *tāra (AP.) yazata Yt. 10. 41; — kō mōi pasōš kō mō nā *ta vistō .. azdā (sd.) Y. 50. 1; — drvāspa .. *dri Yt. 9. 5.

Zum V. Drā-. — Vgl. Drātō.toma. — ai. trātar- m. — Pū. (zu Yt. 1): srāyēnūlār, (zu Y. 50. V. 2): srāyān, (zu Y. 71): ayawārīh, erl.: sar-dārīh.

• j. Drātō.toma- Adj. ‘der am besten beschirmt’, mit Akk.: sraošt ašyō driyām mō Yt. 11. 3¹; Vyt. 18.

Soll den Superl. zu Drātar- vorstellen; s. No. 1. — Pū.: srāyāntum. — 1) Vgl. A. 3. 4: Drāyō-driyutma.

• j. Drāvra- n. ‘Schirm, Schutz; Sorge für -’ (Gen.): tač asti kavačem x̄arənō *drom airyanām dahyunām gžusčā Yt. 19. 69; — vohunazō (sd.) dātīgātūš .. yō .. tanuye isaite *drom V. 13. 19; — vispm a ahmāt *drom kərənavāt yač .. V. 15. 15; — *driyāoš .. avanhasča +*dra-hečā¹⁾ P. 44; — *dri F. 23; — x̄vāč mānāhō sunō *drom hapla sarđa ap̄orənā yūkāhe “sechs Monate muss man für einen (jungen) Hund, sieben Jahre für ein Kind

sorgen" V. 15. 45. DS. *Drāi* als Inf. sbes.

Zum V. *Drā-*. — ai. vgl. *su-trātrā-* Adj. — Pū.: *srāyīś*, (zu V. 15. 45) erl.: *pānakīh* oder *sardārīh*. — ¹⁾ Augs. *Drāhśā*, ob Druckfehler? BLOCHET Lex. 81 hat *Drashśā*!

• j. *Drāḍrāi* Inf. 'zu schirmen, schützen': *āpō tačinti.. dr̥ pasvā vīrayā.. avairōhe naram* Yt. 13. 10; 10²; — *dr̥ aśāhe gačānām.. mahrkāi aśāhe gačānām* Yt. 19. 48—50.

Zum V. *Drā-*. — Vgl. *Drāḍra-*.

• j. *Drāḍri-* f.: s. unter *Drātar-*.

• j. *Drāya'van-*: *yaon-* Adj. — ? —, Beiwort des *adravān-*: *dwām* (näml. *aradvīm*) .. *adravānō yaonō* (NP.) *mastīm jaīdyāntē* Yt. 5. 86; — *ačām mađrīm mā fradačāsāyōś aīnyāt piđre vā.. adravānāi vā yaone* (DS.) Yt. 14. 46.

Npū.: *srāyīś*. — ²⁾ Gegen JUSTIS Deutung 'einem der drei (priesterlichen) Orden angehörig', der sich GDN. 3Yt. 80 angeschlossen hat, schon SP. Komm. 2. 515. DST. ZA. 2. 361 will 'élève'.

• g. *Drāyōidyāi* Inf. 'zu schirmen': *kā tītiś ūyādānāi* (sd.) .. *dr̥ + drāgūm yūś makōm* ". . (nämlich) euren Armen zu beschirmen?" Y. 34. 5; — *dr̥*¹⁾ *tūrahe* Y. II. 9.

Zum Praes. 26 des V. *Drā-*; BTHL BB. 17. 347. — Pū. (zu Y. 34): *srāyīś dahēt* (3S.), (zu Y. 17): *3 rdnīt*. — ¹⁾ Stammt aus Y. 34. 5; s. dazu unter *+mondāidyāi**).

• j. *Drāyō.driyav-* Adj. 'die Armen schirmend, für sie sorgend'¹⁾: *maržikōm* *‘yūm* (statt ASn.) "die Barmherzigkeit, die für die Armen sorgt" S. 2. 4; — *maržidikāi* **yaove* S. I. 4.

Ableit. — Komp. wie *barō.sāođrā-*; zum Praes. 26 des V. *Drā-*. — Pū.: *srāyēnīlār i driyōśān*. — ¹⁾ Vgl. Y. 34. 5.

• j. *Drāyō.driyū'tōma-* Adj. 'der die Armen am besten beschirmt, am besten versorgt': *maržidikavastōma* *‘ma* (als AP.). A. 3. 4.

Pū.: *driyōśān srāyēnīlārtum*.

j. *Drāmām* Yt. 1. 22: lies *Drim*.

j. *Drāsārōm* P. 29: lies *Dris*.

j. *Drāstomāmītaś* N. 51: lies *Drīstomāmītaś*(?).

• j. *Drāfāda-, Drāfāda-*¹⁾ Adj. (fem. *‘ōñ-*) 'satt' sva. ¹⁾ 'ausreichend, reichlich versehen mit -' (Gen.): *nī hīm* (näml. *dačānām*) *dasta.. bōrzi.rāzām.. ‘ōñam gōuščā vāstrahečā friđām gōuščā vāstrahečā* Yt. 13. 100. a) ohne nähere Bestimmung 'reich

gesegnet': *saokāmīa barāt.avarītām barāt.āyapītām.. ‘ōñam* Yt. 13. 42. 2) 'befriedigt, zufrieden gestellt': *yēhē nmānaya sraoś.. ‘ōñ asti pāti.zāntō* Y. 57. 14. a) 'zufrieden, wohlzufrieden': *yāda ačō amāvā ‘ōñ fraxślāne zāmā pāti* Y. 9. 20; F. 23²⁾. Aus ar. **tramptha-*; § 24 aE. — Vgl. *Drāfās-*. — ai. vgl. *trmpāti* 'er wird satt'. — Pū.: *ptdanīñ*, Sū.: *samyddhaḥ*. S. noch No. 2. — ¹⁾ So in NA. nur Yt. 13. 100; s. aber Pt 4 zu Y. 57, K 5 zu Y. 9. — ²⁾ Pū. (fälschlich): *ptdanīñ*. — ³⁾ Nach *Pāz. pātiś* zu lesen, s. Yt. 1. 22, Mx. 2. 2 (usw.); aber SWienAW. 67. 841. 5 steht *pādīx*: *xuśi*. Wohl zu *pītāv-* (sd.), also *pīt dār* zu lesen?, vgl. np. *baxtyār* usw. S. noch zu *Drīma*, *frāpiśwa*- und *āyapta*.

• j. *Drāfās-* n. 'Zufriedenheit'¹⁾: *yāda azōm ubārāni hačā daevaračībō.. uyē fšāoniščā vādāwāčā uyē fšā frasastiščā* "... beides, Zufriedenheit und Ansehen" Yt. 5. 26.

Vgl. zu *Drāfāda*. — zF. vgl. § 381 (s. aber zu *kōhṛp*- No. 4). J 10 hat *Drāfās*. — ¹⁾ Anders GDN. 3Yt. 19, 22; s. zu *frasastay*.

• j. *Drī.afsman-* Adj. 'drei Verszeilen enthaltend'¹⁾: *ačāčā vāč.. ‘ōñm* (ASn.)²⁾ *čādru.piśtām pančāratu* "und dieser Spruch³⁾ .. enthält drei Zeilen¹⁾, umfasst vier Stände und hat fünf *Ratav*" Y. 19. 16. Pū.: *3 patmān*. — ¹⁾ Vgl. unter *afsman*. — ²⁾ Nach der a-Dekl. — ³⁾ Näml. das *Ahuna-Vairyagebet*.

• j. *Drī.ayār-* n. 'Zeit von drei Tagen': *hō avađā vazata ‘ōñm Drī.xšāparōm*¹⁾ "... drei Tage und Nächte hindurch" Yt. 5. 62; 8. 22; — *‘ōñm Drī.xšāparōm*¹⁾ *tantūm frasnayayanta* "während dreier Tage .." Yt. 10. 122; V. 9. 56.

Pū.: *3 rōč*. — ¹⁾ Them.

• j. *Drī.kamōrōđā-* Adj. 'mit drei Köpfen': *ačīm dahākōm.. ‘ōñm*¹⁾ *‘xšāvaš.āšīm* (sd.) Y. 9. 8.

Pū.: *3 kamāl*. — ¹⁾ Vgl. AV. 5. 23. 9: *trītūr-sāñām trikakūdām krimim*.

• j. *Drī.karšā-* n. 'Dreigefurche', d. i. durch drei parallele Furchstriche hergestellte Abgrenzung: *‘ōñm frakārayeiti* Yt. 4. 6. Wertlos. Vgl. unter *karšā*.

• j. *Drī.gāmya-* n. 'Raum, Entfernung von drei Schritten': *yētī + ařś* (sd.) *antarāt načmāt ‘myehe* N. 69; — *tař + gāmāhva ‘ōñm* F. 27b K; — *‘ōñm*¹⁾ *aiwyāstāt hačā bōrzsma parātti* N. 83; +83¹⁾.

Ableit. aus **Drī-gāma*- Adj. — Pū.: *3 gām*. — ¹⁾ Hds. *Drī.gāmī*.

- j. **đri-gāya-** n. 'Längenausdehnung dreier Schritte, drei Schrittlängen': *čvāt hača paouravažīya? yaža* *gāim kāda (sd.) *gāim yaža .. "Wie weit von den beiden ersten? Soviel als drei Schrittlängen betragen.." V. 9. 9; 8. 11, 39; — *gāim hača norbyō V. 3. 17, 16. 4; 6, 6. 37, 40; — *yaž nā pasča yaž ushišīta?* *gāim .. "wenn man, nachdem man sich erhoben, drei Schritt (davon) .." V. 18. 43.
Pū.: 3 gām.
 - j. **đri.xšapar-**¹⁾ n. 'Zeit von drei Nächten', wobei 1) Nacht im Gegensatz zu Tag gilt: *tā yuñdyādō .. đri.ayārō* *rōm²⁾ .. während dreier Tage und dreier Nächte" Yt. 8. 22; 5. 62, 10. 122, V. 9. 56. 2) Nacht als Zeit von Sonnenuntergang bis Sonnenuntergang gilt: *vīspōm a ahmāt yaž .. đrāyō xšafnō* sačānte daž pasča *rāt³⁾ V. 9. 33; 5. 54, 55; — *ačāda .. tanūm nidañyān bixšaparō vā* *rōm²⁾ vā V. 5. 12; 54²⁾; — *rōm²⁾ *hađrākōm* (sd.) +xšavaš xšafnō .. N. 4; 2, +II. 3).
Pū.: 3 šapak. — 1) NA. auch ohne Trennung.
— 2) Them. — 3) Hds. *xšafarō; vgl. xšapar mit No. 2.
 - j. **đrit-** m. EN. eines Gläubigen: *tō aevōsarō (sd.) *fyuštahe tanyehe tanyayaž daisħhōs ašaomō* Yt. 13. 125.
Eig. Bed.? Ob 'schirmend', zum V. đrā-?
 - j. **đrita-** m. EN. zweier Gläubigen; 1) des Vaters des *Urvāxšaya* und *Kros-saspa* aus der *Sāma*-familie*: *tō sāmanām svištō .. taž ahmāi jaſat ayaptōm yaž hē pudra us.zayōde urvāxšayō krosāspasča V. 9. 10; — *tō paoiryō mašyānam Dam-nanuhatām .. yaskom yaskūi dārayaž V. 20. 2. 2) des Sohns des *Sāyuzđrī*: *ašavazdanhō* *tāhe *sāyuzđrōiš Yt. 13. 113; — *ašavazdasča* *tasča sāyuzđrōiš (sd.) puđra Yt. 5. 72.
*) Der V. 20. 2 als erster Arzt bezeichnet und gesieert wird.
Eig. Bed.? Ob eig. 'der dritte' (gr. τρίτος)? — ai. tritā- m. EN. — Vgl. đritī- und đrāetaona.
 - j. **đriti-** f. EN. der zweiten Tochter *Zarađuštras*¹⁾: *tyā ašaonyā Yt. 13. 139.
Eig. Bed.? — Vgl. đritī. — 2) Vgl. Bd. 32. 5 und die Vd.-Stelle bei WEST SBE. 5. 143.
 - j. **đritim** Adv.: s. đritī-.
 - p. **đitiyam** Adv.: s. đittiya-.
 - j. **đritýai** Adv.: s. đritīya-.
 - j. **đridasa-** Adj. 'der dreizehnte': *dasomō .. aevandasč .. dvadasč ..* *sō svištō Yt. 1. 8; — *sōm asarhamča .. V. 1. 16.
Ableit. aus *đridasa¹⁾ indekl. Zw. '13'. — Pū.: sēzdhakum. — 1) Aber ai. tráyodaša, np. sēzdhak (s. HBM. PST. 78).
 - j. **đri-pađa-** n. 'Längenausdehnung von drei Fuss, drei Fusslängen': *kāda* (sd.) aevōgāim¹⁾ yaža *đom V. 9. 8.
ai. tri�ada- Adj. — Pū.: 3 pād.
 - j. **đri-piđwa-** Adj. 'der drei Mahlzeiten bekommt': *wō *zī asti ačārahe mazdā hama bipiđwō aiwigāme ačā narō ašavanō "Drei Mahlzeiten (am Tag) erhält das Feuer .. im Sommer, zwei im Winter. Ebenso die gläubigen Männer." F. 25 b*.
*) D. i. für jede helle Tageszeit je eine Mahlzeit, der Winter hat deren nur zwei, weil dann hävanay- und ratiđwina- in eine Tageszeit zu-

sammenfallen; cf. F. 27 b: *pa zamastān bahr i
rapidwīn apāč ū havān vimēxēl.*

Pū.: 3 pīn.

- j. **ϑribda-** m. 'dreifache Fessel': *tis̄tryō
.. avam pairikam adarṣayeti bibdaiśča
daiśča .. vispabdaīśča* Yt. 8. 55.

• j. **ϑrima-** m. 'Nahrung, Sättigung; Stärkung, Stärke': *gaōdānam* (sd.) .. *yat
asti puḍrahe* *mō V. 21. 7; — *amāča
+māmčā*) *aojāśča* Yt. 1. 22; — *amāča ..
māča yat pouru.baoxšnahe* (sd.) Y. 9. 27;
— **mahe .. bačšayehē* Yt. 15. 50.

Et.? — Pū. (zu V. 21): *srāyān*, (sonst):
p t dan īh (s. zu *ϑrṣfda*- No. 3); Sü.: (zu Y.
9): *rddhatvam*, (zu Yt. 1): *śaktih*. — 1) NA.
ϑr̄mam, was in den Hds. auch sonst vor-
kommt.

- j. **ϑri-māhyā-** Adj. 'drei Monate dauernd': *upas.puḍrīm .. aevō.māhīm* (sd.)
vā .. *hīm vā V. 5. 45.

Pū.: 3 māhak.

- j. **ϑrimidwant-** m. EN. eines Gläubigen aus der *Spitamafamilie*¹⁾: *watō spitāmahe
aśaonō* Yt. 13. 98.

Eig. Bed.? — 1) JUSTI NB. 332 fasst das Wort als 'Drilling' und bezieht es auf die drei künftigen Söhne *Zaraśuštras*; s. unter *astavat̄rīta*. Ich kann das nicht für richtig halten.

- j. **ϑrivačahya-** Adj. 'was drei Worte umfasst, der Dauer von drei Worten entspricht': *nītōmām hār̄m* (sd.) *tāhīm F. 27 b.

Ableit. aus **ϑri-vačah*. — zBild. s. WH. Gr. 2 § 1212 c. — Pū.: 3 gówišn.

- j. *aōtāča* (sd.) *paiti dumnača* **ϑrivatača** *gazesuš* V. 7. 59: — ? —.

Lesung unsicher. Wohl Name eines Körperteils, vgl. unter *aōtāča*. — Pū.: 3 n da k dt (un-deutlich; Dst. liest 3 vašēt 'three plaited').

- j. ***ϑri-vitastay-¹⁾** Adj. 'drei Spannen lang': **ti* N. 85.

Pū.: fehlt. — 1) Hds. *ϑriuit*.

- j. *kat hām* **ϑrisa vibarāt** N. 108: — ? —.
Pū.: *čīgōn hōm tān apē barāt*, erl.: *1 pa 3 apē
kunēt 1 nē*; danach also Ableit. aus oder Komp. mit *ϑray*.

- j. **ϑri.yaxštay-¹⁾**, **ϑryaxštay-²⁾** m., Plur. 'drei Zweige': *yō paoiryō barṣma frastor-
nata* **tīšča pančayaxštīšča* .. "der zuerst als B. spreite drei Zweige^{*)} und fünf Zweige .." Y. 57. 6; — **tīšča* F. 4g.

^{*)} Die Zahl der Zweige war bei den verschiedenen Zeremonien verschieden; drei zum mindesten; vgl. zu *barṣman*.

Pū.: 3 tāk. — 1) So F. — 2) § 268. 11.

- j. **ϑri-sata-** Zw. 'dreihundert'¹⁾: *bawraini
vastrā .. *satānam bawranām* Yt. 5. 129.
ai. *ϑrisatā*- Adj. — 1) Oder zu *ϑrisant*?

- j. **ϑrisata-**, nur KompA. und Ableit.¹⁾: sva. *ϑrisant*.

1) Es handelt sich um Neubildungen auf Grund des Nom.-Akk. *ϑrisatm*.

- j. **ϑrisata.gāya-** n. 'Längenausdehnung von dreissig Schritten, dreissig Schritt-längen': *daṭ tām .. apa.barōiś .. *gāim
hača apāt* V. 17. 4; 3. 17³.

Pū.: 30 gām.

- j. **ϑrisata.ϑwa-** n. 'Dreissigkeit, τριακάς', AS. sva. 'dreissignal': **ϑwōm frasnātē
ϑwōm upasnatē* V. 8. 98.

Pū.: 30 bār.

- j. **ϑrisatō.zyam-** m., Plur. 'dreihundert Winter': *daṭ yimāi xṣadraī +*sōma* (NP.)
**hānjasanta* V. 2. 8.

Pū.: ān i sitikar sat i zam.

- j. **ϑrisaϑwant-** Adj. 'dreissigsach': **wā* (näml. *asti miṛō*) *antara varṣāna* Yt. 10. 116.

Ableit. (mit *want*) aus *ϑrisant*.

- j. **ϑri-sant-** fem. Zw. 'dreissig': *yō hōnti
aśāhe ratavō* *ϑrayaśča* **sasčā* (Nom.) Y.
1. 10; — **satām* (als Nom.)¹⁾ *ayāϑrimahe* (sd.) *miṛāhe anayaranām* A. 3. 10; F.
23.

a) mit Gen.: **satām* (Akk.)¹⁾ *aiwi-
gāmanām* "dreissig Jahre lang" Yt. 19. 29;
10. 122, V. 4. 19², 6. 11², 8. 94, 12. 1, 18.

- 74. A) attrib. gebraucht: *maṭ *sas* (statt Instr.)²⁾ *fradaxsānyāiś* V. 14. 9; 9.
Ableit. — Vgl. ai. *trimśat-* f., np. sīs). —

Pū.: 30. — 1) Statt *santam* (AS.), in Anlehnung an *satām* 'hundert'. Der Akk. dient dann auch als Nom., § 213. 2. S. noch *ϑrisat*. — 2) Erstarrter Nom., vgl. *ϑray*- No. 5. — 3) § 210 udW.

- j. ***ϑrisarəm¹⁾** Adv. 'dreimal': **jarōiś
+haomām .. bisarəmča* **rmča yađa* **rm
nitōmām* "du sollst H. schlucken, zweimal und dreimal; wenn dreimal, (jeweils) nur ganz wenig" P. 29.

AS. aus **ϑri-sara-* (oder -sar-); Et.? —
Pū.: *pa 2 kunišñ 3 kunišñ ēton pa 3 kunišñ
nitum*, erl.: *bār i sitikar kam x̄ar*. — 1) Hds. *ϑrisat*.

- j. ***ϑrisas'toma-** Adj. 'der dreissigste': *āđa* **aiwyastīt paiti apa* **māmčī¹⁾* **ptārānta* N. 51 (?)

Superl. aus *ϑrisant*. — ai. vgl. *trimśattamād*-
Adj. — Pū.: fehlt. — 1) Hds. *ϑrisāmāmāt*.

- j. **ϑri-zafan-, -zafah-** Adj. 'mit drei Mäulern, Rachen', von *AśayDahaka*: *asīś*

*fā dahākō Yt. 5. 29, 15. 19; 19. 47, 49;
— aśīm dahākōm 'fanom ḍrikamorrōṣm
xśvaś.aśīm Y. 9. 8; — aze 'fōm (VS.) dahāka
Yt. 19. 50.

Vgl. zasar-. — Pū.: 3 zafr.

• j. Ωri-zantav- Adj. (auch fem.) 'drei Gauemfassend': rayam *tūm (ASf) "die drei Gauemfassende (Landschaft) R." V. 1. 15.

Pū.: 3 tōxmak, mit der Erl.: 3 tōxmakāḥ ē kuś
āśrav u arteśtar u vāstryōś nēwak hač aś būt;
s. noch GGR. Pehl. 56. Ich halte die auf Y.
19. 18 zurückgehenden Erklärungsversuche für
allzu künstlich.

• j. Ωri.zarəmaya- 1) Adj. 'drei Frühlinge umfassend': yō *maṛm ratūm aiwyāñsham
(sd.) nōiś aiwyāsti V. 18. 9. 2) n. 'Zeitraum von drei Frühlingen (sva. Jahren)':
*maṛm xratūm aśavanam aiwyāñhaś (sd.) N. II.

Pū.: 3 zarmay; (zu N. 11): transkr.

• j. Ωriś Adv. 'dreimal': biś frasnāñdaym
maṛsmana . . . *iś . . . čadruś . . . xśvaś V.
7. 75; 75², 14³, 18. 43²; — *iś¹) vayzibis
+hakorṣ² viptiit N. 41(?) ; — nōmaso
te . . . *iś¹ (Sp. 593 m.)²⁾ parō anyāiś
dāman Ny. 1. 1; Y. 19. 6; — *iś satāiś
hāda.čīdanām "mit dreimal hundert . ." V. 4. 5.
2) mit Gen. temp.³⁾: *iś¹ . . .
hamāhe ayan Vyt. 41; — *iś +yārō (sd.) N. II.
A) attrib. beim Nom. act.: *iś
frasnāti tanunām . . . *iś frasrūti gāñanām
V. 12. 2; 2.

KompA.; Ableit. — Vgl. ṣray-. — ai. triḥ
Adv. — Pū.: 3 bār, 3. — 1) Ob ḍribiś zu
lesen?, vgl. xīvaś vayzibis; Pū.: 3 gōwiś.
2) Anders freilich Sū.: tridhā, erl.: kila manasā
vacasā karmaṇāca. — 3) DBR. AiS. 163.

• j. Ωriś-ā'mrūta- Adj. 'dreimal aufzusagen': vača yōi honti gāñahva *ta ime
vača ādritim framrva V. 10. 7; 7, 2², 15,
N. 35; — pasča *ta vača ime vača framrva
V. 10. 9.

*) Die dreimal aufzusagenden Gāñastrophen
sind: Y. 27. 14, 33. 11, 35. 5, 53. 9; vgl. V.
10. 8, N. 35.

Pū.: transskr. (riśāmrūt).

• j. Ωriś.urvarā- Adj. (mask. *ra-) 'drei
Pflanzenstengel enthaltend, daraus be-
stehend': čvāt (lies čvata) nā nitzma
barṣmana ratufrīś¹ *ra (ISn.) "wie um-
fangreich muss das B. zum mindesten
sein, wenn man r. sein will? Drei Pflanzen-
stengel enthaltend." N. go.

Komp. mit dem Zahladv. statt -adj.?¹⁾ —

Pū.: 3 urvar. — 1) Eher vll. statt *Ωri.urv*
nach bātuś.aojāñhām u. ähnl. § 264 D.

- j. Ωriśva- n. 'Drittel': *śūm aśtāhe
śyaoñnahe . . . naśmām . . . vīśpōm V. 8. 100ff.;
— *śūm apām V. 18. 63; 63, 64², N. 4, Y.
19. 7, 62. 5 Gl., V. 6. 32, 16. 2, 5. 26, 7. 59;
— maśome *śve +aśhā xīmō Y. 11. 7; —
raočahinō aoi *śvā (AP.)¹⁾ "strahlend nach
(allen) Dritteln (der Erde)" Yt. 13. 2; —
paoiryāi *śvāi xīśfne (sd.) V. 18. 18; 20, 22;
— aeva *śva (IS.) . . . masyehīm . . . dva
*śva²⁾ . . . masyehīm . . . ḍribyō *śvāzibyō . . .
masyehīm "um (ein, zwei,) drei Drittel
grösser" V. 2. 11, 15, 19; — dva *śva
(AS.) . . . daśvanām Yt. 5. 22; +F. I.; —
yađa *śūm +yārō "als ein Dritteljahr"
N. 43; 42³⁾; — *śūm barṣma frastormuyā
"den dritten Teil des B. .." Yt. 12. 3³⁾; —
*śūm N. 65 (?).

Ableit. aus ḍray-, § 200. S. dazu FLOOMFIELD
TrAPhilAss. 28. 595), MEILLET MSL. 11. 9. —
Pū.: srīśtak. — 1) So F. I. — 2) Man erwartete
Instr. Du. — 3) zKonstr. s. unter ādruśa.
— 4) Hds. iΩri*. — 5) Man beachte aber
pantahva.

- j. +Ωriś.hastrā-¹⁾ n. 'Versammlung von
dreien': yō biś.hastrām srāvayēti . . . rām
. . . čvāt nitzmām hastrām (sd.) anhaś . . .
Ωriś.(hastrām)²⁾ N. 31.

Pū.: pa 3 gund; s. No. 2. — 1) So T. —
2) Hds. blos ḍriś; Pū.: 3 mart. Als Am. zu
ṣray- ist ḍriś doch schwer erklärbar.

- j. Ωriżant- n. 'Drittel': *aṭčā iōa . . .
gōś apājasaḥ yaṭčā . . . "und (nur) ein
Drittel des Getiers wird alsdann (mit dem
Leben) davonkommen (von allem), was .."
V. 2. 23¹⁾.

Ableit. aus ḍriś; s. zSuff. lat. tri-ent-is. — Vgl.
Ωriżat. — Pū.: hač 3 yād 'von drei Orten'. —
1) S. zSt. HBM. KZ. 27. 93, HILLEBRANDT BB.
9. 134, GGR. OK. 138, LINDNER Festgr. Roth
214.

- j. Ωrižvat̄ Adv. 'dreimal': ḍritim upa
mayom ḍrō āpō āṭ h̄vām tanūm pairi-
yaoždaiđita V. 9. 31.

Ableit. aus ḍriś; vgl. bižvat̄ und wegen des z
noch xīvažaya, Ωrižant-. Woher z? Falsch
§ 254. 1. — Pū.: 3 bār.

- j. Ωryaxštay- f. s. unter Ωri.yaxštay-.

t.

- j., g. 'tkaēša- m. 1) 'Lehre' bes. auf
religiösem Gebiet, 'Glaubenslehre'; A) im
gĀw. spez. von der Lehre des falschen
Glaubens 'Irr-, Afterlehre'¹⁾: aṭčā ahmāi

varənāi mazdā nīdātəm ašm stūdyai °šai rāšayērē druxš "und in diesen (unsern) Glauben ist das *Aša* niedergelegt, um den Nutzen, in die Afterlehre die *Drug*, um den Schaden zu schaffen" Y. 49. 3. B) im jAw. allgemein: *zaraðušrahe varənāmā °šomča* Y. 16. 2; — *yavarənō as zaraðuštrō .. ta varənāča °šača mazdayasnō ahmī* Y. 12. 7; — *aparəmča °šom yasamaide* "den zweiten Teil²⁾ der Glaubenslehre .." G. 3. 7. a) mit *ahuray*- Adj. 'die ahurische, d. i. von Ah. erteilte Lehre, Belehrung': *ahuris̄ frašnō* (sd.) .. *ahuris̄ °šo* Y. 57. 24; 60. 3; — *ahurim frašnōm .. ahurim °šom* Y. 71. 12; Vr. 2. 11; — *ahuris̄ frašnahe .. ahuris̄ °šahe* Vr. 1. 9. 2) 'Einzellehre, Lehrsatz; Dogma'³⁾, nur jAw.: *drayō °ša* Y. 20. 3, 21. 2; — *panča °ša Y. 19. 14*; — *aža °šom kārayeiti* (Sp. 448 u.) Y. 20. 1; — *vān̄hūš iða dritim °šom adrān̄jayeiti* (sd.) Y. 19. 13. 3) 'richterliche Auslegung des Gesetzes, Richterspruch', nur jAw.: °šo F. 5.

KompE. — Zum V. *tkaēš*, § 302. 54). — Vgl. *tkaēša-*. — mp. *kēš*, arm. LW. *kēš*. — Pü. (zu I B und 3): *dālastān*, erl.: *pēšmārih u pāsemārih* 'Anklage und Verteidigung' und *vīčir u dātarwārīh* 'Entscheid und Urteil'; (zu I A): *dātaraw*; (zu 2): *dātarwārīh*, erl.: *vīčir*, SÜ.: *nyāyah*. Zu F. 5 wird gesagt, *tkaēšō* bedeutet meist *dālastān*, aber auch *dātaraw*. — 1) *tkaēša*- (und ebenso *tkaēšā*, sd.) gehört also wie *daiva*- (sd. *), usig usw. zu den Schlag- und Kampfwörtern der *zaraðuštrischen* Zeit. Später hat sich diese besondere Bedeutung der Wörter verwischt. — 2) Welcher ist das? Unrichtig Dst. ZA. 3. XXIX, 197; s. *paoiryō-tkaēša*. — 3) Die Gebete Y. 27. 14 und 15 enthalten drei, 27. 13 fünf *tkaēša*. — 4) Sicher falsch ZDMG. 50. 134.

• j., g. *tkaēša-* m. 1) 'Lehrer' bes. auf religiösem Gebiet, 'Lehrer des Glaubens, Rabbi'; A) im gAw. spez. vom Lehrer des falschen Glaubens 'Irr-, Afterlehrer': *až ahyā mā bōndvahyā* (sd.) *mānayeit°šō drzvā* Y. 49. 2. B) im jAw. allgemein: *zaraðuštrōm vīspahē anhūš .. ahūmča ratūmča paoirīmča °šom yasamaide* Yt. 13. 152; — *vīspanqāmča ažšam zaraðuštrōm paoirīm .. ahurim* (sd.) *+susruma °šom* Yt. 13. 148; — *yō* (näml. *zaraðuštrō*) *paoiryō °šō dahyunām* Yt. 13. 90; — *paoiryānām °šanām paoiryānām sāsnōgūšam* (sd.) Y. 26. 4; — *paoiryān °šō .. nmānanāmča vīsāmča ..* Yt. 13. 150; — *fravašayō .. yā paoiryānām °šanām* Yt. 13. 17; Y.

23. 2. 2) 'Richter', im jAw.: *kō asti °šō °vivisđatō* (sd.)? *yō ažta* (sd.) *pairi arəđra frazānātti* F. 5; 5; — *tař °šahe tař +vīkayehē* "das (gilt) für den Richter, das für den Zeugen" F. 27b; — *myazdavāratus̄ amyazdavanām ratunažm ahūrīm °šom fraporrnāoiti* (sd.) A. 3. 12; — *urvāxšayō* (sd.) .. °šō .. *dātōrāsō* Y. 9. 10. KompE. — Vgl. *tkaēša-* mit No. 1, wo weiteres. — Pü. (zu Y. 9, 49, F.): *dātaraw*, (zu Y. 9) erl.: *kūš vīčir u dātarwārīh kart*; (zu A.): *dātastānīh*, (zu Y. 23, 26): *wie für paoiryō-tkaēša*, sd.; SÜ. (zu Y. 9): *nyāyādhiptāh*, (zu Y. 49): *nyāyī*, (zu A.): *nyāyah*, (zu Y. 26): *pūrvanyāyāvān*.

• j. *tbaēš-*, *dvaēš-*, g. *dəbaēš-*¹⁾ V. 'anfeinden', uzw. nur wenn sich die Feindschaft gegen ahurische Wesen richtet. Praes. I *daibiš*, *tbis̄*, *27 daibišya*, *tbis̄ya*, 30 (Iter.) *tbis̄aya*; Perf. I *didvaēš*: *didvīš*. — PPfP. *tbis̄ta*, °*bbis̄ta*; PFP. *dvaēštva*. 1) 'anfeinden, feind sein', mit Akk.: *tīng dārayō* (sd.) *yō vā daibišnti*²⁾ Y. 32. 1; — *tbis̄anuha*²⁾ V. 7. 52 PüZ.; — *asa vahīša yaskanām yaskōtōmēm janāt* .. *tbis̄ayat* Yt. 3. 14; 14—16¹⁸; — *tbis̄yant*, *daibišyant*¹⁾ sbes. 2) 'kränken, beleidigen', mit Akk.: *ratavō vīspe mazišta .. yezī vō didvaēša .. mananha .. vačanha .. šyaođna .. zaosā .. azaoša* Y. 1. 22; 21; — *ahurāne .. yař ūwa didvīšma* Y. 68. 1; — *kō ūwam yin ahurōm .. mazišta tbis̄anha tbis̄ayēiti* V. 18. 61; — *tbis̄tahēcīt axšnuštahē* (sd.) Yt. 10. 109; — *tbis̄tō axšnūtō* V. 9. 40; — *yāhva* (näml. *nmānāhu*) *tbis̄tō bavaiti* (näml. *miđrō*) Yt. 10. 28; — *yahmāi xšnūtō .. yahmāi tbis̄tō bavaiti miđrō ..* Yt. 10. 87; — *tbis̄tā honti .. yā spontahē mainyōš dāmān* Yt. 51 (?).

mit *upa dnws. 2: miđrō grantō upa-tbis̄tō* Yt. 10. 18, 19, 39, 43.
ai. *dvīšanti*, *didvēsa*; *dvīštāk*; mp. *bēštan*, *abišt*. — Pü. *bēštan*, *bēštan*. — 1) § 300. 5, 268. 56. — 2) Them.

• j. *tbaēšah-*, g. *dvaēšah-* n. 1) 'Anfeindung, Feindschaft, Feindseligkeit': *vīspōng anyđng mainyōšuš spasyā* (sd., 'ich' näml. Zar.) *°šānhā* Y. 44. 11; — *paityaogz̄* (sd.) *ta* (näml. *šyaođana*) *ahmāi jaśōiž °šānhā* (IS.) Y. 46. 8. A) sonst nur, wenn gegen ahurische Wesen gerichtet: *dāiři .. zaraðuštrāi .. rafnō ahmaibyāča ahurā yā daibišvatō °šā taurvayāmā* "gewähre .. dem Zar. .. Unterstützung und

uns, o Ah., mittelst deren wir des Feindes Feindseligkeiten überwinden" Y. 28. 6; — *yāda taurvayeni vīspanam ibisvatam* °sā Y. 9. 18; 52. 2, Yt. I. 10, 10. 34, I3. 38, 78, 142, 14. 4, G. I. 6², F. 16; — *vī nō ibisvatam* °sibis .. *bara* Y. 9. 28; — *daevanam paro* °sāraha¹ Yt. 13. 57; — *nōit gādahe* °sō .. *frāśnuyat* Yt. II. 5; 6 (?) ; — *paitištātē asāva.karištāhe*(sd.) °sānhō Yt. 13. 105; 120, 129, 131, 135-138⁴; — *ažām* °sō scindāyādāwām Yt. I. 27; 10. 76, Vyt. 39; — *tom aoi* °sā paityantu Y. 6. 5. 8; — *taž nō nōmānipat̄i pairi daevātačā* °sāraha¹ mašyātačā " .. vor der Feindseligkeit der D. und der Menschen" Y. 58. 2¹; — *paitištātē daevāhe* °sānhō mašyāhečā Y. 68. 8¹; — *yō taurvayat̄i daevātačā* °sā mašyātačā Yt. 13. 142². 2) 'Kränkung, Beleidigung' des Ahura: *kō Swām yim ahurām mazdām.. mazišta* °sāraha tbaēšayēiti V. 18. 6. 1. [V. 43. 8: lies haīdyō.dvaz̄ā.]

KompA, E.; Ableit. — Zum V. *tbaēš*. — ai. *dv̄t̄as-* n., mp. *bēš*. — Pü.: *bēš* — Sū.: *bādhāh*, *dūkhām*, Npü.: *āśār* —, (zu Y. 44): *bēšūrā*. — 1) Man sollte erwarten *daevō.tbaēšāhačā* (Y. 68: °*whasčā*) *mašyō.tbaēšāhačā* (Y. 68: °*whasčā*). Eine analoge Verbindung s. unter *haota*. — Vgl. dazu unter *nairyo.sanha*- und *BTHL*. IF. 17. 112. Ganz ähnlich ist die Abkürzung im ai. *d̄ḡapūrvāhāvā ūrūtā* Nal. I. 14. — Vgl. No. 2. — 2) Wohl Y. 58. 2 nachgebildet; s. No. 1.

- j. *tbaēšah'vant*- Adj. 'feindschaftlich handelnd, — gesinnt': *tum ažām* °sānuhat̄am *tbaēšā scindayehi* Yt. 10. 76.
- j. *tbaēšo.Jata*- Adj. 'durch Feindschaft getötet': *yaž aete ya spō.jatačā* (sd.) .. °*tačā* V. 7. 3.

Pü.: *bēš* zat, mit der Erl.: *pa biš (viš!)* *muri ēsēt* 'er ist an Gift gestorben'; der Glossator las jedensfalls *biš* statt *bēš*, wie die Wahl des Verbums zeigt; vgl. HORN BB. 17. 265.

- j. *tbaēšo.tara*- Adj. 'der die Anfeindungen, Feindschaften überwindet': *tarō.tbaēš* (sd.) .. °*rō nama ahmi* Yt. 15. 47.

Vgl. *tbaēšo.taurvayastoma*. — Pü. (zu Yt. I.): *bēš tarvēnītātum*, erl.: *bēš hač dāmān apāč dārēm pa stēz u razm i dušmanān*; (zu Y. 9): *āgōn .. bēš tarvēnē* (1Sg.). — 1) zF. § 403. — 2) NA. trennt.

- j. *tbaēšo.taurvayas'toma*- Adj. 'der die Feindschaften am besten überwindet':

*kaž asti mašrahe spontahe.. °mām daeva-nām mašyānamčā*¹ Yt. I. 2; 5.

Superl. aus **taurvayant*. — Vgl. *tbaēšo.taurvan*. — Pü.: *bēš tarvēnītātum hač dēvān u martumān i val*. — 1) Die Gen. d° und m° sind vom 1. Glied des Komp. abhängig.

- j. *tbaēšo.paršta*- Adj. 'aus Feindschaft, in feindseliger Absicht gefragt': *uta hē frašna* (sd.) *paiti.mravāne navāča navai-timča xruždranam* °*tanqm yaž mam pār-saž* .. " .. auf die 99 schwierigen, in feindseliger Absicht gefragten (Fragen), wenn .." Yt. 5. 82¹; — *zaraduštō asarštō aka manarha xruždyā tanam* .. durch die Schwierigkeit der in feindseliger Absicht gefragten (Fragen)" V. 19. 4.

Pü.: *bēš purisiñ*. — 1) Hier Korrig. der NA. nach V. 19. 4.

- j. *ibis*, g. *daibiš*¹ f. 'Feindseligkeit, -schaft'.

KompE; Ableit. — Zum V. *tbaēš*. — ai. *dv̄s* f. — 1) § 268. 56.

j. **ibisat̄am* Vyt. 19: s. unter *ibisant*.

- j. *tbišiš*- m. 'Glied' des Fingers: *kasištāhe* (*mašrahe, masištāhe*) *orazvō fratəmōm* °*sīš* V. 6. 10 (12, 14), 18. 44 PüZ.

Pü.: *bēš* k; vgl. zu *bašidrājāh*.

- j. *tbišta*-, °*obišta*- Adj., PPfP.: s. *tbaēš*.

KompE. — ai. *dv̄s* f. Adj.

- j. *tbišyant*-, g. *daibišyant*¹ Adj. 'feindlich, feind, inimicus': *rapante .. až .. °yant̄ zastaištāiš* (sd.) .. Y. 34. 4; — *ažām +°yant̄am*² .. *tbaēšā* Yt. 10. 76; — *aurva-danam* °*yant̄am* Y. 57. 26, Yt. 13. 31, +Vyt. 19³; Yt. 14. 34, Y. 57. 26; — *aurvadāzibyō paro* °*yanbyō* Yt. 13. 69, Y. 68. 13; Yt. 10. 75, 13. 31; — *vīspam aurvadām* °*yant̄am* *vīspam ayem* °*yant̄am* A. I. 10; — *vanāt̄ vīspe* °*yant̄o* Yt. 19. 54; — *pāta nō* °*yant̄at̄* *pairi* SrB. 3.

PPA. zum V. *tbaēš*. — Pü.: *bēšūrā*. — 1) § 268. 56. — 2) NA. °*yatqam*, s. Var. — 3) In den Hds. verderbt.

- j. *tbiš'vant*-, g. *daibiš'vant*¹ Adj. 'feindselig, feind': *ibisvat̄am* *tbaēšā* Y. 9. 18; 28; — *daibišvat̄o* *dvaz̄ā* Y. 28. 6.

Pü.: *bēšūrā*. — 1) § 268. 56.

p.

- j. *pā*¹, *pā*², nur KompA.: sva. *apā*. In *paxrušta* und *pāyaozō* (beide an wenig vertrauenswerten Stellen). — *pā*¹, *pā*² können sich zu ai. *apā* verhalten wie ai. *pi* zu *ápi*; vgl. ksl. *podati* 'áko-ádióvai'.

- j. paēnaēna- Adj. (fem. *nt-) 'aus Honig bestehend, bereitet': *nyāčit̄ (ISf.)¹⁾ zaō Draya N. 57.

Ableit. aus *paēna- m. 'Honig'²⁾; mp. angus-pēn, np. angubin 'Bienenhonig'. — Ob zu lit. pēnas 'Milch' (s. dazu JSCHMIDT Krit. 104)²⁾. — Pū.: fehlt. — 1) So der Ausgang in T. — 2) Die Bedeutung 'Milch' ist für *paēna- nicht wahrscheinlich, obwohl sich ja np. angubin allenfalls als 'Bienenmilch' fassen liesse; vgl. HBM. PSt. 19, AGr. 7. 124.

- j. 'paēman- n. 'Muttermilch': yā (näml. arōdvi) vīspanām hārišinām dāitīm rāswim *ma ava.baraiti Y. 65. 2; Vyt. 50; — hā (näml. arōdvi) .. yaōdādāiti .. aršnām xšudrā hā xšadrinām garwā hā xšadrinām *ma Y. 65. 5.

KompE.; Ableit. — Zum V. pay-. — S. *paēman- und auch paēnaēna-. — mp. (Pū.) pēm; s. noch JSCHMIDT Krit. 104.

- j. *paēman- Adj., nur fem. *maini- 'säugend', von der Hündin: gađwām .. puđrāča (sd.) *mainiča V. 15. 49.

Zum V. pay-. — Vgl. *paēman-. — Pū.: pēm i raft.

- j. *paēmanyō vā Vyt. 13.
Vgl. V. 21. 7, wo paēmavāti.

- j. paēma'vant- Adj., nur fem. *vaiti- 'die mit Muttermilch versehen ist'¹⁾: *vaiti xšiptavaiti (VSf.) V. 21. 7.

Pū.: pēmōvand. — 1) Im Gegens. zu xšiptavant.

- j. paēs-, p. pais- V. 'farbig machen; zieren'. Praes. 27 (Pass.) *posya¹⁾; s-Aor. i piś²⁾. — PPfP. *piśta-, *pixsta³⁾; Inf. *piśtanaiy.

'zieren, schmücken': s. *posomna⁴⁾ (Sp. 130 u.).

mit frā 'verzieren': barāt karstom .. frapixštām vīspō paēsanhom Yt. 14. 27.

mit niy 'nieder-, aufschreiben': dipim .. tyām adam niyapiśam⁵⁾ Bh. 4. 15; — avaḥ ahyāyā dipiyāt naiy nipiśtam avahyārādiy naiy nipiśtam mātyāh .. '.. das ist in dieser Inschrift nicht niedergeschrieben, deshalb ist es nicht niedergeschrieben, damit ..' Bh. 4. 8; — stānam .. yanaiy (sd.) dipim naiy nipiśtam akunauš X. 7. 3.

ai. pimśati 'er schmückt', piśyātē, piśtāh; mp. pēsūl 'geschmückt', np. nuvēsad 'er schreibt', woss. finssun 'schreiben' (§ 62. 1 No.). — 1) Statt piśya-, § 268. 9; s. No. 4. — 2) Kann auch paīs- gelesen werden. — 3) § 86 a-E. — 4) s vor mn für i und dies statt yō; s. hindav. No. 1.

- j. 'paēsa- m. 'Schmuck, Zierrat': *sa F. 10.

KompE. — Zum V. paēs-. — ai. *peśa- m.; np. vgl. pēsa 'Scheckkuh'. — Vgl. *paēsa-. — Pū.: pēsišn.

- j. 'paēsa- 1) Adj. 'aussätziger': mā mē azlayā zaōdrayā frasharntu *mā *sō¹⁾ yō vītratō.tanuš²⁾ .. ein Aussätziger, dessen Person isolirt ist' Yt. 5. 92. 2) m. 'Aussatz': mā adra .. *sō yō vītratō.tanuš mādačīm anyam daxšanām .. arsāhe mainyūs³⁾ 'nicht .. Aussatz, womit die Isolirung der (betroffenen) Person verbunden ist, ..' V. 2. 29.

Vgl. *paēsa-, womit das Wort vll. identisch ist. — mp. (Pū.), np. pēs²⁾. — 1) Hds. map^o. — 2) Vgl. die Erklärung von mp. pēsik SWienAW. 67. 841. 17: mard ī bāšad ki hamā andām sajād bāšad.

- j. paēsañhanū- f. EN. eines gläubigen Mädchens: kanyā *nva (statt GS.) ašaonyā Yt. 13. 141.

Eig. Bed.? Ob paēsañvanū 'schmuckliebend'?

- j. paēsa h- n. 'Schmuck, Zierrat'. KomPA.?, E. — Zum V. paēs-. — ai. pēšas- n.

- j. paēsatah- m. EN. eines Gläubigen: nanarāstōiš *tarshō ašaonō Yt. 13. 115; — zrazdatōiš *tarshō ašaonō Yt. 13. 115; — usmānarahēča *tarshō¹⁾ Yt. 13. 120; — usmānarahē *tahe (GS.)²⁾ ašaonō Yt. 13. 97.

Eig. Bed.? — Vgl. uspaēsatah-. — 1) In einigen geringwertigen Hds. ist paiti.sīrahe zugefügt.

— 2) Nach der a-Dekl.

p. piśiyō: lies piśiy^o.

j. paōsya N. 29: lies paōrya (LSf.).

- j. *paōš F. 10, angebl. 'faulig, stinkend'¹⁾. Pū.: pūtak. — 1) Der Verfertiger des F. ist dazu gekommen, indem er das mit pūtakum übersetzte paōsita- (sd.) in paōš = pūtak und iši^o = tum zerlegte!

- j. paōšišta- Adj., 'der fauligste, stinkendste': daēvātiš .. hātqm *tāiš Y. 12. 4; — vīspanām *ačištām *tōmča¹⁾ yāt rryat̄ dāožānshum P. 40.

Superl. aus einer Basis ar. *paūš-; zum V. paōv-. — Vgl. *paōš. — Pū.: pūtaktum. — 1) Hds. paōišši^o!

- j. *hasaōšyā (sd.) paānha²⁾ N. 1.

j. paitōuš N. 66: lies pitōuš.

j. paitōšntām N. 13: lies paitiš^o; s. *ačš-, Sp. 30 m.

- j. *pairāuarštā.xət N. 44.

Pū.: fehlt.

j. paōš.tanuš N. 44: lies paōš.t^o.

• j. **pak-** V. 'kochen'. Praes. 2 *pača-*. 'kochen', durch Sieden, Backen, Braten zum Essen zubereiten: *zaodrā hē uzba-raym .. pasum hē pačaym airyā daišhavō* Yt. 8. 58; — Med. reflex.: *ažim .. yim upairi krasaspō ayarha pitum pačata* Y. 9. 11.

mit *frā* 'etwas verkochen zu ..' (Akk.): *yadis pūdrahe .. frā nazom* (sd.) *nasum pačat* V. 16. 17.

mit *ham dnwS.*: *yačibyj ačm* (näml. *atars*) *ham. + pačaiti xšafnīmča sūrtmīcā* (sd.) Y. 62. 7; — *nastum hām. pačan nastum hāvayan* (sd.) V. 8. 7. 3.

ai. *pacati*, np. *pacad*. — Pü.: *puxtan*¹⁾. — 1) Wegen des u s. HBM. KZ. 27. 107; die Fassung SALEMANNS GlPh. I. 309 ist mir unverständlich.

• j. **paxruma-** Adj. 'fest': *drizatā* (sd.) .. *gžus̄ apačas̄ yačla .. yačla jačnušva raonam* **mačsu nmānaču* " .. und was in den Tälern der Flüsse in festen Gebäuden" sich befindet" V. 2. 23.

Et? — Pü.: *apar o ān i kart mān*. — 1) In Ställen; es handelt sich um Stallvieh im Gegensatz zum Alm- und Weidevieh, wovon zuvor die Rede ist.

• j. **pa-xrušta-** Adj. (fem. **ta*-), PPfP.: s. *xraos*.

• j. **pačika-** Adj. 'kochend'.

KompE. — Zum V. *pak*. — Pü.: *pačan*.

• j., (g.¹⁾) p. **pat-** V. 'fliegen; fallen'. Praes. 2 *pata*, 3 *pta*, *ta*²⁾, 24 *pataya*³⁾, 30 (Kaus.) *pataya*⁴⁾. — Inf. **pastōis*, **patāi*, **paitita* (Kaus.); Absol. *patom*. [Vgl. noch *tata*-.]

1) 'fliegen, sich im Flug stürzen auf -' (*paiti* mit Lok.): *hazarom isunam .. mainyavasā patonti kamorōde paiti dačvanam* Yt. 10. 129. 2) 'fallen, hinabstürzen' (s. auch 4): *pairikā .. yā stārō kərəmā* (sd.) *patonti antars zam asmanomčā* Yt. 8. 8. a) mit Abl. 'aus -': *paourva-načmāt patač dyaos* (sd.) .. *anrō mainyuš* Yt. 3. 13; — *ptač* (3SPRA) F. 10. 3) vom Wasser; a) 'herabfallen, -strömen', vom Regenwasser: s. **tant-(intat, ap-)*. b) 'überfliessen', vom siedenden Wasser (?): *yačšanta* (sd.) *patonta* F. 4 f. 4) Term. techn. für das Gehen dačvischer Wesen: *hačnyāčča .. davaid yā patač yā* Y. 9. 18; — *vaenimnōm* (sd.) *ahmāt para dačva pataym* Yt. 19. 80; — *dačva* (sd.) .. *yōi para ahmāt virō-raoča apataym* (Augm.) Y. 9. 15.

mit *ava* 1) 'herabfallen': s. Inf. 2) in dačvischer Art 'hinab-, hinzugehen zu -' (*avi* mit Akk.): *zač ava patat frapatait* .. *avi zrayō vourukas̄m* Yt. 19. 58.

mit *avi* Kaus. 'hinsfallen lassen auf -' (Akk.): s. Inf. (Sp. 182).

mit *avi* und *frā* 'ansfallen, einsfallen in -' (Akk.), von dačvischen Tieren: *yača vā vohrkam* (statt NS.) .. *gaččam avi frapataiti yača vā vazayam* (statt NS.) .. *apom avi frapataiti* V. 18. 65.

mit *z* in dačvischer Art 'herangehen, kommen': *+gandzrwom .. yō apatač .. meroxšāno gaččā* Yt. 19. 41.

|| mit *ud* Med. 'abfallen, sich auflehnen, empören': 1) *martiya⁴⁾ .. hauv udapatata mādaiy Bh. 2. 5; 3, 1. 11², 16², 3. 13². a) mit Abl.: *I martiya⁴⁾ .. hauv +duvitya^{4)mā} udapatata pārsayi .. der lehnte sich als zweiter in Persien gegen mich auf" Bh. 3. 5.**

mit *us* 1) 'hervorgehen, nasci', von dačvischen Tieren: **us *tāčči vohrka patonti* V. 13. 43; 42. 2) in dačvischer Art 'herausgehen aus -' (*hača* mit Abl. oder Instr.): *zač us patat frapatait zrayanhač hača* Yt. 19. 57. a) Kaus. 'herausgehen machen aus -': *us patayeni anoram manyum erryata hača dučanha* Yt. 19. 44.

mit *pairi* 1) in dačvischer Art 'umgēhen, über - hin gehen', mit Akk.: *pairi yači* (statt AP.) *hapti karšvqan .. apatač* (Augm.) *frapatait* Yt. 19. 82. 2) 'herum-, zu Ende gehen', von dačvischen Winter: *ada zyāscit pairi patonti* V. 1. 3.

mit *frā* 1) auffliegen': *yāt frā vayō patan* V. 5. 12. 2) in dačvischer Art 'einhergehen⁴⁾: *yāt na [jahika] pasča pančadastim saršvom frapataiti* (sd.) *vā anabdatō vā* "wenn ein Mann [ein Weib] nach (vollendetem) fünfzehnten Jahr einher geht ohne .." V. 18. 54. 3) in dačvischer Art 'herangehen zu -'; a) mit Dat.: *hamadā airyabyō dairshubyō hačna frapataiti* Yt. 8. 61. b) mit *paiti* und Akk.: s. *afrapatai* Inf.

mit *vī* (*vič*) in dačvischer Art 'weg-, fortgehen': *vič apam iča patontu vī dačvānhō vī dačvayō* Y. 10. 1.

mit *ham* 'fallen, hinabstürzen in -' (Akk.): *drujaskanam* (sd.) *ham. pataiti* (näml. *dačvō*) V. 19. 41.

ai. *pátati* 'er fliegt, fällt', *pádyanti* 'sie fliegen', *paláyanta* 'sie brachten zu Fall'; mp. *páčet* 'er

fällt', *öpastan* 'fallen', np. *ustad* 'er fällt', *ustādan*; gr. *πέσωμαι, ἐπέσυντος*. — Pü.: *patisan, patēnūtan*. — 1) Nur im Inf. *avapastōtis*. — 2) Form des absoluten Anlauts; § 83. 1; s. *tat-äp-*. — 3) § 145, 151. — 4) Im Gegensatz zu *fračraite*; Pü.: fehlt. — 5) Falsch IF. 9. 256. Es handelt sich um das 'Nacktgehen', s. Sp. 118 f.; *jahika* ist ergänzende Glosse. Richtig Dst. ZA. 2. 251. — 6) Konstr. nach dem Sinn.

• j. **drigāmi antarə anantarə aða antarə pataða** N. 83.
Pü.: *pašinjišnik*.

• j. *patant-* Adj. (sem. *tainti-, *taitti-), PPA.: s. *pat-*. *patentam* als Absol. sbes. KompE.

• j., g. *patay-: paiti-, paðy-* m. 1) 'Herr, Gebieter'; *miðrəm..ðwa-ti* (IS.) st *haxðrəm* (sd.) *daide vahīštəm vərðraynəmča* Yt. 10. 80; — *uiti +asti gafyð ahūris uiti aðvørgafyð* (sd.) *tiš uiti ..* Yt. 15. 28. a) sonst mit Gen. obj.: *iməmča sōðrahe tím..yim ahurəm mazdám* Y. 2. 16; — *kadā mōi..tiš* (NS.)²⁾ *sahyāt xšāðrakhý..astišiš* (sd.) Y. 44. 9. a) insbes. mit GS. *deng* (Sp. 684 m.): *saosyānto deng tōiš spōnta dažnā* Y. 45. 11. 2) 'Gatte, maritus': *jahikayāi yā aom puðram baraiti anyahmāi aršānai varšt:m* (DS.)²⁾ *upa.baraiti* (sd.) Yt. 17. 58; — *haomo tāscit yā kaininō .. +tōiš rāðomča* (sd.) *baxšaiti* Y. 9. 23; — *yā fðorði vīðat* *þyaæcða*¹⁾ *vāstryaæibyð* (sd.) *atða xvætaovə* Y. 53. 4. [Y. 9. 27: lies *vaðyā-paiti*.]

KompE. — ai. *páty-* m. 1) 'Herr', 2) 'Gatte'; mp. *pat*, np. *bad 'Herr'. — Pü.: *pat*, (zu Y. 45) erl.: **patāð*; s. noch No. 1, 3f. — Pü.: *navak navak*. — 2) Statt **paðye*, ai. *pátye*. Die Schreibung -ð- statt -dy- findet sich noch mehrere Male; so Yt. 19. 95: **paðyāda*, wo NA. mit Korrekur(!) **paðya* liest, Y. 40. 1: *+mavaðm* (so Pt 4) statt **yam*, V. 19. 43: *nðrñhaiðm* statt **yam*, N. 37: **paðāno* statt **yānō*; s. noch No. 3. — 3) Ar. **tʃam*; die Bildung ist sonst nicht nachweislich, weil **yam* und **im* gleicherweise mit **im* geschrieben werden, § 268. 21. Hds. *haðsm*, *haðim* oder *haðm* (Mf 1), wozu No. 2. Pü.: *áskarak*, las also ebenfalls *h°*. — 4) Pü.: *pit rāð*; aber die Erl. hat: *katak x'atāð rāð*.

• j., p. *patar-* m.: s. unter *pitar-*.

• j. *patara'ta-* Adj. 'im Flug begriffen, fliegend': *aryanha* (sd.) *vayačibya* *tačibya* "... als ein paar fliegende Vögel" Y. 57. 28; — *pasubya staoračibya vayačibya tačibya*¹⁾ *yō parmnō* (sd.) *fravazānte* "mit Klein- und Grossvieh und mit fliegenden Vögeln,..." Yt. 10. 119.

Ableit. aus **patar* Adv. 'im Flug', zum V. *pati-*; vgl. BTHL BB. 15. 19. — Pü.: *vāyandak*. — 1) *Dvandvaverbindung* (zu BB. 10. 267); *pasu staora* bilden zusammen das 1. Glied.

• j. *patentam* Absol.¹⁾ 'beim Gehen' (in datavischer Art): *ahni..yim sāsta daiðhñus..pat* *vā zbarontm vā ..* "wenn ein Tyrann .. gehend oder laufend .. (angreift)" Yt. 15. 50²⁾.

Zum V. *pati-*. — 1) Vgl. BTHL IF. 12. 148.

— 2) Unsicher. Das Verbum fehlt; vgl. *paitišntam* No. 1.

• j., g. *paiti* (, *pati-ča*)¹⁾, p. 'patiy (*pati*) I) Adv.; 1) 'hingegen, aber': *frašāvayō* (sd.) .. *ratufris*; **ti nōiš afrašāvayō* N. 103²⁾. 2) 'wiederum, abermals': || **tiy*³⁾ *duvityām hamid'iyā +ha*"gmatā (Sp. 501 m.) *paraita* .. 'wiederum, zum zweiten Mal ..' Bh. 2. 8, 11; 9, 3. 13; — **tiy*³⁾ *hyā param hamid'iyā ha*"gmatā *paraita* .. 'abermaß darauf sammelten sich die Aufrührer ..' Bh. 3. 10; || — *aiwiča aparəm pati'ča*⁴⁾ *aparm* (sd.) "ad(mittant)que alium iterumque alium" V. 15. 48. II) Praen.; I) 'gegen, gegen - hin, entgegen'; 1) mit Akk.: *yimō frašāusat raočā a upa rapiðwqm* (sd.) *hū* **ti adwanam* V. 2. 10; — **ti ap:m* N. 70(?)⁵⁾; — *sraosð .. ham.vātti* (sd.) **ti ðrātāra yazata* Yt. 10. 41; — bei Ellipse des Verbs: *čm aoi* (Sp. 181 m.) *yasnōt amas̄ spōnt* **ti yasnāhe* ". immortales .. versus sacrificii" Y. 21. 2⁶⁾. a) in feindlichem Sinn: *adam kāram frāišayam tyai patiy*³⁾ (Sp. 660 o.) Bh. 2. 13; — *imāsā tē srvā .. hyāra aršātayasča .. *ti daevō māzanyan* V. 17. 9. 2) mit Lok., in feindlichem Sinn: *snaiðiš zastaya dražimnō .. kamarrōde* **ti daevanam* Y. 57. 31, V. 19. 15. 2) zum Ausdruck des wohin?, wo? und woher?, sowie des wann?, in, auf, zu, bei (usw.); 1) mit Akk.; a) räumlich; a) auf die Frage wohin?: *yō barəsma taošayeiti* (sd.) *draoš vā* **ti sōinma unqm* (sd.) *vā kātčit vā* **ti sidaranam* N. 100; — *kadā nō fraourvaesa-yāiti* (sd.) *ašahe* **ti pantam drujō vačsanda azrmnqam* Yt. 10. 86; — *tē ažqm* **ti sruye* (sd.) *upa.dvāsaiti* V. 3. 14; — *yō narō .. nipačiyeinte* (sd.) *ham vā* **ti stairis ham vā* **ti barriš* V. 5. 27. b) auf die Frage wo?: *ažqm vantārhō .. gātus* **ti +ārhente* (Sp. 344 u.) Yt. 17. 10; — *yačča anhač barəsnuš* **ti gairinam* V. 2. 23⁷⁾; Y. 9. 26, 10. 3; — *x'arñō baxšanti zam* **ti ahura-dātām* Yt. 6. 1, 7. 3; 19. 48, 50, V. 13. 49,

19.21; — *yat xšayata* °ti *būmīm haptai* °*ya*m Yt. 19.26; — *čm ham.bərədā ham.bārayama* (sd.) *arzūrahe* °ti *kamor.ōrm* V. 19.44; 45; — *vīspā āpō xā* °ti³⁾ Y. 71.9; Yt. 13.43; — *āpām* .. °ti *pārātūš pādām* .. °ti *vīcārnā* Yt. 11.4; — *tā nūrām fratačinti mazdačātām* °ti *pāntām* Yt. 13.54; 8.35³; — *drīš mānōhō upa.baodayan raočānām* °ti *nmānahe* V. 7.14; — *kōmčīl* °ti *čādrūšā-nām* (Stverz.) V. 2.25 usw.; — *upāmām* (sd.) °ti *vaydānahe* V. 8.38; — *varədayanuha* .. *vīspāsā* °ti *varsātīs* Y. 10.5; 5²; — *aošta*(sd.)ča °ti *dumnača* .. *gaesuš* V. 7.59; — *frā ūwām zadarha* °ti *uzuxšāne* (sd.) Yt. 19.50; 50. b) zeitlich: *ītyāšām hačāmač* *ādahyač* *xšapačvā* (Sp. 548 m.) *ravčā-patičā* *avač* **akunavayačtā* Bh. 1.7; — *frādwarātām* °ti *srvānām* Yt. 13.56; — *vīspā* °ti *azām zrvānām* P. 37; — *hamaspād mazdačām* °ti *ratūm* Yt. 13.49; — *hāvanām* °ti *ratūm* Y. 2.18; 18², A. 3.1; — *mišti urvaranām* .. *zarmāčm* °ti *zarmāča* **uzuxšācītī* Yt. 7.4; — *īdūravāharahya mahyāč* **niyamanām* (sd.) °ti³⁾ Bh. 2.11. 2) mit Lok.; a) räumlich; a) auf die Frage wohin?: *hō* .. *gādām* (sd.) *nījānti aspačča* °ti *vīračča* Yt. 10.101; — *hazarōrām išūnām* .. *vazanti* .. *patanti kamorēde* °ti *dačāvanām* Yt. 10.129; 6.5; — *mā te nīre* (sd.) **zame* °ti Y. 10.17; — *kva..tanūm..nidačāmač..barzīstačāv[ča]* °ti *gātušva* V. 6.44 f.; — *drītīm gāma* (sd.) *frabarač..kvarše* °ti *nidačāt tūrīm gāma frabarač..anayračča raočōhva nidačāt* H. 2.15⁹; 15², V. 6.51, 8.76; — *īava-dāšīš uzmayāč*(sd.) *patičā* **akunavām* Bh. 3.8; 14, 2.13, 14. b) auf die Frage wo?: *rātāyō vīspāhu* °ti *barzāhu vīspāhu* *vačānayāhu spāsō ānhāire* Yt. 10.45⁹; — *haoma raose*(sd.) *gara* °ti Y. 10.4; — *yehē nmānām* .. *vīdātām barzīste* °ti *barzāhi haračyō paiti* (Sp. 824 m.) *barzāyā* Y. 57.21; 19; — *yim yazante rādāčtārō barzāšāču* °ti *aspanām* Yt. 10.11; — *tām yazata* .. *ahurō* .. *zaranačē* °ti *fraspātī* Yt. 15.2; 2; — *tām yazata* .. *frārāse hankaine* °ti **ančā zāmō* Yt. 5.41; — *nars ašaonō urva urvarāhuča* °ti .. *sādayečti* H. 2.7; 25; — *drjyā* (sd.) °ti *zbarahi nmānahe* .. V. 19.4; 11; — .. *masyanōhō ačča* (sd.) **yōči *aparaya* °ti **mašrānyā* (sd.) F. 3 c; c) Die räumliche Vorstellung tritt zurück: *midrām* .. **yahmi* °ti *čādrām*

vīdātām (Sp. 722 m.) *vīspāiš avi karšān* Yt. 10.64; — **dāčre* (sd.) *zī* °ti *nīvātīš vīspāhe arhōš.. humatačuča* .. N. 84. b) zeitlich: °ti *asni* °ti *xšafne* "diu noctuque" Yt. 1.9, 16, G. 3.7, V. 4.45. 3) mit Instr., nur räumlich; a) auf die Frage wohin?: *anrahe mainyūš daxčātām* **mašyāišča* °ti *nīdātām* V. 2.29. b) auf die Frage wo?: *āpō yā zāmā* °ti *jratačinti* Y. 65.3; 9.20²; — *paoiryō gairiš hām.hišlat* .. °ti *āya zāmā* Yt. 19.1; 10.98, 13.97, V. 9.15, V. 7.54; — *nasunām yā* °ti *āya zāmā iriričārā* V. 5.4; — *ī kārač pārsāč hyāč vīdā* (sd.) *patičā*³⁾ .. Bh. 3.4; 2.5 (ergänzt); — *tiyriš* .. *xčanvata* °ti *nīrač* (Sp. 184 o.) Yt. 8.38; — *dašina* °ti *arzārha* "auf der rechten Seite" N. 65. 4) mit Abl., nur räumlich; a) auf die Frage woher?: *midrām* .. *yō vīspām ahūm* .., *ādīdāti haračyō* °ti *barzārhač* Yt. 10.51. b) auf die Frage wo?: *dunmān hām.hišlānti* **us.hondāt* °ti *garōč* Yt. 8.32; — *yim yazata ahurō mazdā raoxšnāt* °ti *garō nmānāt* Yt. 10.123; 5.25, 45. 5) mit Gen., nur räumlich; a) auf die Frage woher?: *naččā dunmān* (sd.) *uzjāsaiti haračyō* °ti *barzāyā* Yt. 10.50. b) auf die Frage wo?: **dašinām* .. *vā gaonavātō* (sd.) **barzāvōd vā* °ti *vaydānahe* N. 65; — *zām* .. *yehē* °ti .. *āpō tacānti* Yt. 13.9f; 10; — *yehē nmānām* .. *vīdātām barzīste paiti barzāhi* (Sp. 823 u.) *haračyō* °ti *barzāyā* Y. 57.21; 19; — *yō* .. *haoma uzdasta* .. *haračyō* °ti *barzāyā* Yt. 10.90. c) auf die Frage wohin?: *aurvantām ūwā* .. *bayō nidačāt* .. *haračyō* °ti *barzāyā* Y. 10.10. 6) mit Dat.(?)¹⁰, räumlich auf die Frage wo?: *tām yazata ačči* .. *dahākō bawrōiš* °ti *dačāhāoře* Yt. 5.29. 3) zum Ausdruck des Gleichkommens, Aufwiegens; mit Akk. 'gleichwertig mit -', bei Ellipse des Verbums ('ah-): *hā mē bayā* .. *satām* °ti *anyačšām* *račwām gāčānam* "dieses Stück .. wiegt hundert andre.. auf" Y. 19.5¹¹; 15. A) bes. zur Angabe dessen, was als Preis oder Lohn geboten oder verlangt wird, 'gegen, um, für'; 1) mit Akk.: *uzbāzāuč* °ti *amerxčātām* (sd.) *fravazaite midrō* Yt. 10.124. 2) mit Lok.: *yehē* .. *vahīčātām yesne* °ti *vāzā* (sd.) *mazdā* Y. 51.22; 27.15, Vr. 16.3; — *yahmi* °ti **parxātātē* (sd.) *spāntasčā* *mainyūš anrasčā aččahmi* °ti *ač axčarste* Yt. 19.46. 3) mit Gen.: *ādrāvanām*

yaoždaðð dahmayat̄ parð afritið.. dairðhu-
paitim yaoždaðð uštrahe *ti aršnō V.9.37¹⁾;
37 f.s. a) bes. beim V. *yaz-*: vanantm
.. yazamaide amaheča *ti hutašahe Yt.
8. 12; 12³, 13. 133-135¹⁶, 15. 1; — yaza-
maide ðwam maðanahe (sd.) *ti⁴ ..
drvafšaoš Y. 16. 10; — t̄m yazata .. zara-
ðuštrō voraðraynahe *ti manahi Yt. 14. 28;
28⁴; — yam yazata zaraðuštrō .. ava-
heča *ti yanahe yať hē daðat .. Yt. 16.
6f. b) aðlahe paiti (Sp. 14 m., u.) '(als
Entgelt) dafür': ðať mām tūm +bažsazyðiš
.. daðani t̄z aðlahe *ti V. 22. 2 f.¹³); —
kať aðlahe *ti .. azaðla (Sp. 224 o.) V.
18. 68⁴); — ašt̄mam ſyaoðmanam ..
aðlahe *ti .. duye saite upaðananam upa-
zoiť (Sp. 224 m.) V. 4. 20¹⁴). 4) zur
Bezeichnung der Ursache und Urheber-
schaft, sowie des Mittels 'per'; 1) mit Akk.;
a) 'mittelst': frasnatze .. ayryam (sd.)
*ti usnāttm V. 8. 98; — miðra ahura ..
yazamaide .. urvarå *ti barðsmanyå Yt.
10. 145 (s. 2a); — yasča hē .. vačam *ti
začniš (sd.) ašhat V. 13. 40; — aðlahmøyus
*ti¹⁵) harðram V. 15. 21, 42. b) 'wegen,
propter': aðlahmøyus *ti¹⁵) varšta ſyaoðna
V. 15. 10. 2) mit Lok.; a) 'mittelst':
ahura miðra .. urvarahu *ti barðsmanyåhu
.. áyese yesti Y. 2. 11 (s. 1a); — +kahmái
t̄z aðvahmi *ti vað .. fravakom (sd.) H.
I. 1¹⁴); — handaitim staotanam yesnyanam
yazamaide apanð.tzmayá (sd.) *ti vačastaſtā
Y. 58. 8¹⁶). b) 'durch': zaraðuštrahe ..
yahmi *ti .. +ašm.sravö (sd.) visruyata
Yt. 13. 91. c) 'wegen, propter': nōiť ..
ahmi *ti nairi dva +mainyu r̄na (sd.) ava-
stārhať V. 7. 52. 3) mit Gen.; a) 'mittelst':
yam yazata zaraðuštrō .. humatahe *ti
mananhō Yt. 16. 6; 6². b) 'wegen,
causa': yōi varðadra framanyeinte (sd.)
vitara.azahycheča *ti .. Y. 68. 13. 5) 'ge-
mäss'(?): hāmō.ſyaoðna .. bavainti aðlahe
*ti pantam aðlahe *ti māðram aðlahe *ti
frasastim V. 4. 43. 6) zur Bezeichnung
von Vorgängen und Umständen, die die
Satzhandlung begleiten oder die Voraus-
setzung dazu bilden, 'bei'; 1) mit Lok.:
ahū at *ti adahū .. būričč kərəšvā ..
xrapaiti (sd.) hyať ahmat̄ aib̄ Y. 40.
I. 2) mit Akk.: māl yave imať nmānam ..
x̄arənō frasahit̄ .. x̄aðrō disyeha (sd.) *ti
ašvišča .. haxma Y. 60. 7; — ꝑbištaheččiſ
.. manō r̄mayeiti [huxšnūtīm (sd.) *ti

miðrahe Yt. 10. 109; 111; — nōmanhā
ašai uzdatā (Sp. 719 m.) *ti avať stuyę
Y. 12. 3. 3) mit Dat.(?)¹⁷: mōrždata
mōi ððať (Sp. 321 o.) +kahyčči *ti Y.
33. 11. 4) mit Abl., wobei das Subst.
durch ein Partizip bestimmt wird, im Sinn
des lat. Abl. absol.¹⁸: yō .. rapiðwinom
.. frayazzite frasnatačbya zastačbya ..
frastorštāt *ti barðsmen uzdatāt *ti haomāt̄
raočntāt *ti aðrāt srāvayamnāt *ti ahunāt̄
vairyat̄ A. 4. 5; V. 9. 56³; — t̄m .. yazata
.. ahuro .. frastorštāt *ti barðsmen þorðn-
byo *ti yžārayaþyō Yt. 15. 2; 10. 137, Y.
57. 1; — sraošō .. drujim apersat̄ apa-
yüxtāt *ti vazrāt̄ V. 18. 30; — uzgrøptāt̄
*ti draonāt̄ (sd.) nava uzgrøptāt .. xšayete
.. ratuš .. V. 5. 26; 26²; — +pairi.gorøpta-
yat̄ *ti +z̄manayač (sd., Gen. statt Abl.)
nōiť +anaipi.gorøptayat̄ N. 17; — .. dæva
+razaite (sd.) +upa.naxturuš +taðračsu
+asrāvayamnāt̄ (sd.) *ti ahunāt̄ vairyat̄
N. 68; 58; — ašt̄mam .. ſyaoðmanam vora-
zimnam anuzvarštāt *ti paurvāt̄ V. 4. 20;
— t̄m yazata vistaurus .. orzuxðat̄ *ti
vačašhat̄ (sd.) Yt. 5. 76. III) Praev. (mit
ačč, ay-, gan-, gam-, 'bar-, 'zan-, 'haek-
usw.) Undeutlich: N. 15 (ahmāt *ti), 51, 83
(antar̄ vā *ti), 96, 104 (yå *ti tå *ti),
P. 38 (s. zu hunara-), Vyt. 26, 30, 51. [Yt.
3. 10: lies pairi; — N. 54: lies paitikaya;
— Vr. 22. 2: lies paiti.jime, Sp. 827; —
Yt. 5. 81: lies paitipř; — Yt. 13. 107: lies
paiti.yüdištō; — Yt. 15. 28: lies paiti-
vazuiðydi; — N. 101: lies paitišč; — Aog.
17: lies orzat̄.paidi und zarany.pañdi;
— V. 3. 31: streiche *ti.] Die adv.
artigen Verbindungen tať *ti und yať *ti
sbes.

KompA.; Ableit.; s. auch paiti*. — gr. ποτί,
mp. πατί, pa, np. παδό, πα* (GrPh. I b. 158);
vgl. auch ai. prati. — Vgl. ²patiy. — Pü. (zu
II): pa .. apar, apar .. pa; apar ö, ö .. apar;
apar; pa; andar; hač .. apar; hač; (zu III):
apar, apē, patirak (zB. Y. 49. 11), us (zB. Y.
55. 4), pātahisā (zB. Y. 30. 2); s. noch No. 4-6,
13-16, 18. — 1) Nur V. 15. 48. — 2) Un-
sicher. Pü.: lässt das Wort aus. — 3) Vgl.
dazu FOY WZKM. 14. 291. In Verbindung
mit Kasus steht patiy nach. — 4) Pü.: undeut-
lich. — 5) Pü.: pa ān i āp. Vgl. paityāpam.
— 6) Pü.: p̄z ān yasiň. — 7) Unmittelbar vor-
und nachher steht in gleichem Sinn mit Akk.
und paiti der bloße Lokativ; s. No. 9. —
8) x̄að paiti ist hier attributiv gebraucht, im
Sinn von xqnyd. — 9) Lok. mit paiti und

blosser Lok. stehen gleichbedeutend nebeneinander; s. No. 7. — ¹⁰⁾ Vgl. 6. 3. — ¹¹⁾ Vgl. H. 7. 5, wo zum Ausdruck des selben Gedankens *arojaiti* verwendet wird. — ¹²⁾ *parō* mit Abl. und *paiti* mit Gen. dienen im nämlichen Sinn. — ¹³⁾ Pü.: *pa ān pātāhiśin.* — ¹⁴⁾ Pü.: *pa ān.* — ¹⁵⁾ Pü. (für *aēt' p'*): *pa ūi.* — ¹⁶⁾ Pü.: fehlt. — ¹⁷⁾ Vgl. 2. 6 und *āda-*

No. 2. — ¹⁸⁾ Pü. hat keine gleichmässige Wiedergabe dafür; zu N. 17: *apar apē grīſt mīz;* zu V. 9. 56: *pa sōciśn apar i ātaś, frāc vistariśn apar i barsm, usdāhiśn apar i hōm;* entsprechend Y. 57. 1; zu V. 5. 26: *hać us-gīriśn apar i sur.. hać apē dāriśn apē i sur;* zu V. 18. 30: *apē hać ḥyōśiśn i vař;* zu N. 68: *pa asrāyiśn apar i ahunvar;* zu V. 4. 20: *ka anuvareśit ān i pēś;* zu N. 58: fehlt.

• p. **patiy* enkl. Part. der Verallgemeinerung, nur hinter Relativen; 1) *tya^kp'* *kartam vainataiy naibam* (sd.) *ava^k visam..* "quodcumque factum.." X. I. 3. 2) ¹⁾ *yadip^o* ¹⁾ *+maniyāhay tya^k +čya^kkaram* (sd.) .. "wenn etwa .." D. 6. 4.

Et? Identität mit *patiy* ist mir, trotzdem Eü. das gleiche Wort (*jarak*) bietet (KZ. 35. 40, WZKM. 14. 291), nicht wahrscheinlich. — 1) Auf dem Stein steht nach WG.s Abschrift **padī;* s. aber Eü.

• j. *paiti[š.]harstar-* m. 'der bewacht, Be-wacher': *tūm varṣānahe paiti²⁾ nišharsta ahi adružqm* "du bist der Be-, der Über-wacher des Gemeindebezirks derer, die .." Yt. 10. 80.

1) Vgl. zu dieser Abkürzung BTHL. IF. 11. 112.

• j. *paiti.a^kṝṭra-* n. 'Wiederkunft, Rückkehr': *adaurunamā ḫrōm yōi* ¹⁾ *iyeyām dūrāt asō.īśō* (sd.) *dahyunām* Y. 42. 6¹⁾.

Zum V. *gam-*. — ai. vgl. *pratyāgamana-* n. — Pü.: *apāc rasinīh.* — 1) Vgl. zu *paiṇi.jādan-* und *dūračfrakāta.*

• j. *paiti.ayah-* Adj. (auch fem.) — ? — : *upa taerom harayā yuxtayā* ¹⁾ *yashō* (soll wohl heissen) "auf dem Gipfel der mit Eisen zusammengefügten *Harā*" Yt. 15. 7.

• j. *paiti.a-stay-*, *paityā-stay-*, *paiti-ṣṭay-* f. 1) 'Sichgegenüber-, Sichdazustellen zu —' (Gen.), Term. techn. für die stille Beteiligung an eines Andern *Gādārezitation* oder *Yasnafeier*: ¹⁾ *sraoḍra* (sd.) *+nā gādānam ratufriś* ²⁾ *asti* (IS.) ³⁾ *yaśnahe +ada +fūsō.maḍrahe* "durch Rezitation der *G.* wird man *r.* und durch stille Beteiligung am Gebet des *Y.* und auch des *F&M.*" N. 22; — *gādā +srāvayō yaśnam yaśntom paitiṣṭāti* (sd.) .. *yaśnam +yaśāti gādānam +srāvayamnam* ²⁾ *tiṣṭi* (IS.) N. 22. 2) 'Be-pflichten, Gehorchen' (einem Befehl, Akk.) ¹⁾:

ahe vačō ṭyesti (IS.) ¹⁾ *para.āt̄ upa.vazata +nairyō.sarhō* "eius verbo obediens abiit.." V. 22. 13. 3) 'Gehorsam, Botmässigkeit': *xśādrōmca ṭi.astimca darṣyō.xśādrōm xśādrāhe* A. 1. 8. Unklar: *tōm.. yaśamaide .. ahmāi nmānāi .. ṭi.asti ḡus vačah-yehe* Yt. 15. 1.

ai. vgl. *pratiṣṭhāy-* f. 'Widerstand'. — Pü. (zu 1): *pa ētiśn i yasn,* erl.: *ka gōś dārēl;* *gātān pa srāyiśn apar nigōśel;* (zu 2): *pātīrand¹⁾* (Part.; Ausgang unsicher); (zu 3): *har kas i pa ān i x^oṭādiś kē hāt dēr apar x^oṭādiś bāvāt,* Sü.: *rājasyaca pratiķāraṇīm* (np. GL. *padīrajan¹⁾* sthitim. — 1) Vgl. zu *paiⁱ.astō.vačah-*

• j. *paiti.āstō.-vačah-* Adj. 'des Worten man beipflichtet, des Wort Gehorsam findet': ¹⁾ F. 3 f.

**paiti.ā-sta-* Adj., PPfP. zum V. *stā-*. — Vgl. *paiti.astay-*. — Pü.: *paiṭīriśn gōvīśn.*

• j. *paiti.ərətōe* Inf. 'in den Weg zu treten, aufzuhalten': *mamnūś stārām .. vīśpanām pō* "vermeidend alle Sterne aufzuhalten zu können" Yt. 8. 39¹⁾.

Zum V. *tar-*. — Vgl. *frōr̄tay-*. — 1) Vgl. zSt. Yt. 13. 57, 78.

• j. *paiti.ərōna-*¹⁾ Adj. 'entgegentretend, sich zur Wehr setzend': *varāzahe* ¹⁾ *nō²⁾ tīzi.dastrahe* Yt. 14. 15.

PPA., zu einem Praes. II *ərōnā-* zum V. *tar-*; vgl. ai. *ṛṇāti* DhP. 9. 273). — Npü.: *bālātar zānū,* — 1) Nicht recht sicher, s. Var. — 2) Statt GS.; s. *'harsta-*. — 3) Vgl. auch *frōr̄tay-*.

j. *paitite* F. 10: lies *paitiye*; s. *ay-* mit *paiti*.

• j. ¹⁾ *paitika-*¹⁾ Adj. (fem. *əkā*) 'strittig' (?): *nōiś* ²⁾ *apita nōiś* ³⁾ *kaya¹⁾* (ISf., näml. *gava?*) *ratufriś* N. 54.

Ableit. zu *paityank-*. — ai. vgl. *prātīka-* Adj. — Vgl. *paitīsa-*. — Pü.: *nē ap dt k - kēś bahr andar nē būt ēstēt - nē pīlīmārakīn - kaś bahr andar nē bāvēt - rātīhā.* — 1) Hds. *paiti kaya*.

• p. *pati-kara-* m. 'Bild, Abbild': *ram dīdiy tyaiy manā gādūm bara^ktiy* "sieh dir das Bild derer an, die .." D. 6. 4; — *hyā^k .. imām dipim vaināhy tyām adam niyāpiśam imaivā* ¹⁾ *rā* (AP.) Bh. 4. 15; 16, 17.

Zum V. *kar-*, eig. 'Gegen-, Nachbildung'. — np. *paikar* 'Bild'; ai. vgl. *pratīkṛtay-* f. 'Bild'.

• p. *pati'grabanā-* f.¹⁾ Name einer Stadt in Parthien: *nā¹⁾ nāma²⁾ vardanam parāvai* Bh. 3. 1.

Eig. 'receptaculum', zum V. *grab-*. — ai. vgl. *pratiṣṭrahanā-* n. — 1) Es könnte *nā* auch NPN. sein.

• j. *paitīča.gaodana-¹⁾ Adj. 'verschiedene Schüsseln, Näpfe benützend, aus verschiedenen Schüsseln trinkend': [paitīnqm²⁾] hāmō.x^oarə̄dā °na (ND.) paitīnqm aete³⁾xsāudrim zaodram baratō hamam papiðwam "zwei Männer,) die die gleiche Mahlzeit essen, aber aus verschiedenen Schüsseln trinken, die sollen gesondertes .. Trank, aber gleiches Speiseopfer darbringen" N.64.

Komp. mit Adv. im 1. Glied; s. paityank-. — Vgl. paitīnqm,gaodana-. — Pü.: yul takōk. — ¹⁾ So T. — ²⁾ Zu streichen; fehlt in Pü.

• j. paitī.jatay- f. 'Zurückschlagen, Abwehr': °jaitīm dušmainyunam Y.57. 26. Pü.: apē zatūrih. — Vgl. zS. Yt. 13. 67.

• j. *paitī.jime¹⁾ Inf. 'entgegenzukommen sva. zu-stossen (auf -), zusammenzutreffen (mit -)': mā apažma⁴⁾ paourvāvayōjī (sd.) mā manarha.. + māda kažačna pō .. nicht mit Gedanken, .. und nicht irgendwie sonst wollen wir (mit dem drvant-) zusammen treffen' Vr. 22. 2²⁾.

Zum V. gam-. — Pü.: apē rasēm. — ¹⁾ NA. getrennt. — ²⁾ BN.s Übersetzung, Stud. I. 394 verstehe ich nicht.

• j. paitita- Adj. (fem. °tā-), PPfP.: s. *ay-. A) n. a) 'Begleich' von Schuld und Strafe: aāt yezi še anya aya ſyaoðna nōit fravaršta °tōm ahe narš yavača yavačtātātā "wenn er aber andre Übel-taten nicht begangen hat, so gilt der (Schuld)begleich dieses Mannes für .." V. 3. 21; 7. 52 PÜZ. (2St.)¹⁾. b) Bezeichnung eines (nicht erhaltenen)²⁾ awestischen Stücks*: °tōm V. 7. 52 PÜZ. (1St.)¹⁾.

^{*)} So genannt nach dem ersten oder jedenfalls wichtigsten Wort paitīt. Es mag ein Buss-gebet gewesen sein. Vgl. patū der mp. Schriften. S. die Litt. zu paitītay.

Komp.: paitī+*ita-. — KompE. — Pü.: paitīthā. — ¹⁾ S. dazu HORN BB. 17. 259.

²⁾ Die Stelle V. 7. 51 (Sp. 152 m.) kann es doch nicht sein.

• j. paititay- f. r) 'Zurückgehen'(?): apam varuhinam frātimā (sd.) °timā aibijars-timā Y. 62. 11; 70. 6, 71. 6. ²⁾ 'Auf-kommen für -, Begleichen': kat aišhe asti °tiš kat aišhe asti aþoratīs "wie hat man dafür aufzukommen, wie hat man es zu sühnen?" V. 18. 68. [N. 11: lies aðra.paitim.]

Komp.: paitī+*itay-. — ai. vgl. prásitay- f.; mp. (gelW.) patū, arm. LW. bazpayit; s. dazu Sp. Komm. 2. XXIX, GDN. KZ. 24. 140, GGR. ZDMG. 34. 420, HAUG Essays² 318, 327, WEST Mx.-Gloss. 157, HORN NpEt. 289, HBM. AGr.

5. 122 und Pü. — Pü. (zu 1): patīrak rawiñih, (zu 2): tōšān, erl.: pa x̄āstak; s. zu tōšā.

• j. paiti.tavah- Adj. 'seine Kraft da-gegen einsetzend, Widerstand erhebend': nōit °vā bavaiti (sd.) Yt. 10. 48.

• j. paiti-tarə̄tayač-ča Inf. '(und) zu über-winden, zu bewältigen': avaišhā pairikayzi paitištātayača paitištaptayača °tayača Y. 16. 8.

Zum V. tar-. — ai. vgl. práturtaye. — Pü.: apāč tarvēniñih rāb.

• j. paiti.daya- m. 1) 'der die Aufsicht führt, Beaufsichtiger': tištrīm .. yim ratūm °daēmcā⁵⁾ višpašam stāram fradaðaſ ahuro mazdā yaða naram zaraðuštrōm Yt. 6. 44. 2) 'Erkennungszeichen, Merkmal' (?), nur Komp.).

KompE; vgl. auch paitidāya-. — Zum V. °dāy-; vgl. np. paitā, wozu HBM. PSt. 44, 192. — ¹⁾ Ungefähr sva. ıahū- (sd.).

• j. paiti.darana- n. 'Ort des Verweilens, Aufenthaltsort': hō imām dažnam .. fra-pinaoiti satōm + paitištānanam (sd.) hasan-rōm °ranam (GP.) V. 3. 31.

S. auch paitidārā-. — Pü.: pītānīh, erl.: āgōn kē pa 500 žan dāyakānī i apurnāyak i kūnēt; vgl. paitištāna No. 2 f.

• j. paiti.darə̄zāna-¹⁾ n. 'Befestigung, Be-festigungsmittel', Name eines landwirtschaftlichen, beim Pflügen notwendigen Geräts: yažšam sayanam vāstryehe fītūyantō .. ayažāna (sd.) °zāna (NP.) "... und Be-festigungen" V. 14. 10.

Zum V. darz-. — Pü.: apārwand, erl.: ān i kač ēš apāč ō yur basi ēstēt. — ¹⁾ Variante paiti.dō.

• j. paiti.dāna- m. 'Vortuch, Schutztuch'; a) auf der Brust (unter dem Panzer) getragen, 'Brusstuch': yažšam sayanam radōisti .. naumō °nō V. 14. 9; — saranažnō °nōm .. hištaite dražimnō (statt fem.) arəðvīt Yt. 5. 123. b) insbes. Name des von den Priestern über Nase und Mund getragenen Tuchs*, das bestimmt war, das Feuer vor der Berührung durch den Atem zu be-wahren**): yažšam sayanam adaurune aštra gaoidi °nō V. 14. 8; — °nōm + ainiš baraiti anaiwyāstō dažnam V. 18. 1; — wird dem Toten mitgegeben (s. **): avi h̄z iristanam tanūm .. fradaðditi .. xāstot °nahe Vd. 12.

^{*)} S. die Abbildung bei Sp. Übersetz. 2 Taf. 2 Nu. 3 und Dst. ZA. 1. Taf. 4-6. Dass der P. unter gewissen Umständen auch von Laien zu tragen sei (vgl. HAUG Essays² 243), geht aus

dem Awesta nicht hervor. Die Frage, ob der Tote, wenn er zum *Daxma* gebracht wird, einen *P.* anhaben solle oder nicht, bildete zu Anfang des 18. Jahrhunderts den Kernpunkt religiöser Zwistigkeiten. Jetzt soll die durch Vd. vertretene Sitte nur noch in Guzarat vorkommen; vgl. Dst. ZA. I. XII., BAHADUR B. B. PATEL Cama Mem. Vol. 175. — **) Nach V. 18. 2 PüErl. ist es von beliebigem Stoff und zwei Finger breit.

ai. vgl. *pratidhāna*- n. 'Anlegen'. — Pü. (zu a): *pādīn*, mit der Erl.: *ān i hačadar i srēh āyēt*; (zu b): *pādām*; SWienAW. 67. 847. 13 wird vom *po* gesagt: *ki ba vākt i xāndan bar rux mī bandād*.

• j. +*paiti.dāriṣṭa*¹⁾ Adj. 'der am meisten, besten zurückhält': *taṭ drvatō drvatām aurvaḍō* **ta* (statt NSn.) *taṭ .. pairi. urvaḍām yaṭ nmō vohu* Yt. 11. 2.

Unsicher; s. No. 1. — Pü.: *dārē* (2S.), Npü.: *dāriṣṇa*. — ¹⁾ Hds. **rāsta*, **rāsta*.

• j. *paiti.dita*- Adj., PPfP.: s. *da(y)-*.

• j. *paiti.ditay*- f. 'das Treffen mit dem Blick, Erblicken': *nmō paiti.ditai nmō* **ti* .. Verehrung (ihm) beim Erblicken" Yt. 7. 1; — *drīšum apām Draoṭōstāčam .. pairištayēti* **ti* .. dadurch dass sie mit seinem Blick trifft" V. 18. 63; 63, 64.

Pü.: *pa apā nikīriṣnih*.

• j. *paiti.dvāeśayantā*- f. 'Fähigkeit, Kraft den Feinden, Anfeindungen entgegenzuwirken': *čišča Swam čakana .. vārdrājastača* (IS.) H. 2. 11.

Missglückte Bildung eines Redaktors statt **yāṣe*. — Vgl. *paiti.bisay*. — Pü.: *apē bēt*.

• j. *paiti.drā*- f. 'Ort des Verweilens, Aufenthaltsort': *nava.čiš..***dram nōiṭ paitištām* (sd.) *vīḍanti* Yt. 6. 3.

Zum V. *3dar*. — S. auch *paiti.darana*. — Pü.: *apar dāriṣnih*.

• j. *paiti.drāṭa*- m. EN. eines Gläubigen: *drāṭahe ..***dahe aśaonō* Yt. 13. 109.

Eig. Bed.?

• j. +*paitipa*- Adj. 'gegen die Strömung des Wassers gerichtet, umbrandet': **po* (statt LS.) *dvāzpo* (sd.) *rānhayā* Yt. 5. 81.

Ableit. zu *paiii*+*āp*. — ai. vgl. *pratipā* Adj. ¹⁾; BTHL. ZDMG. 46. 299. — S. auch *paityāpā*. — ¹⁾ zVersch. **pa-*, **pa-* s. unter *ainika*.

• p. *pati-pada*- Adj. 'an den Stand-, Ausgangsort zurückkehrend', Akk. mit 'kar- (Sp. 446 u.) sva. 'in integrum restituere': *xād'ām tyaḥ hačā amāxam taumāyā parā-bartam āhaḥ avaḥ adam* **dam akunavam* Bh. I. 14.

ai. vgl. *pratipadām* Adv. 'bei jeder Gelegenheit'.

• j. *paiti.parštay*- f. 'Erfragung, Erkundung (durch Fragen)¹⁾: *dazdi ahmākōm.. vanaintimča uparataṭām..***timča mādrahe sp̄ntahe* Yt. 10. 33.

¹⁾ Vgl. *paiti.fraxstar*.

• j. *paiti.parštō.-sravah*- Adj. 'der die (heiligen) Lehren erfragt, (durch Fragen) erkundet hat': *narom .. vīdušgādōm vīduš-yasnum* **varsham māzdrōm* V. 18. 51; — *ādravano* *parštō.vāčānō* **varshō* Yt. 5. 91. Pü.: fehlt.

• j. *paiti.pastay*- f. 'Entgegengehen, -treten' in *daēvischer Weise*: *jahi .. drīšum narš aśaonō .. amaheča vārdraynaheča .. apa-yasaite* **ti* .. dadurch dass sie (ihm) in den Weg tritt" V. 18. 64.

Zum V. *pat*. — Vgl. *avapastōi* Inf. — Pü.: *pa apāk n p m išni*. — ¹⁾ HAUGS *pūtiān*, SBayrAW. 1868 II. 47 ist sicher junge Korrektur; s. die Var.

• j. *paiti.pāpayamna*- Adj., PPM.: s. *pa(y)-*.

• j. *paiti.pāyav*- Adj. 'sich hürend vor -, behutsam, vorsichtig': *ādavis.. vīdavis..***yuś nāma ahmi* Yt. I. 14.

Pü.: *apē pānak*, Npü.: *bisvār pībān*.

• j. *paiti.puḍra*- Adj. (fem. **rā*) 'sammt dem, den Jungen': *hazanrōm māzīnām daēnūnām* **ranām* "tausend Schafmütter sammt den Jungen" A. 3. 7; 8-10.

Eig. 'das Junge (sich) gegenüber habend'. — Npü.: *bā bāra*, SÜ.: *putravatī*.

• j. *paiti.baire* Inf. 'herzuzubringen, hinzunehmen, zu verwenden': *nōiṭ payō ūṣuta* (sd.) *zaōdre .. paiti.b* "nicht darf man .. verwenden" V. 7. 77.

Zum V. *1bar*. — Pü.: *apar bariṣn*.

• j. *paiti.bərətay*- f. 'Darbringung': *a-rrītīm* **arāčīstām* N. 2; — *rrītīm* **arātīstām* N. 2.

Pü.: fehlt.

• j. *paiti.bišay*- Adj. 'den Feinden, Anfeindungen entgegen wirkend': *mādṛō sp̄ntō ..***vārdraynis* **šiš bačāzayō* FrW. 9. 1; — *ime hanti aršuxdā vāčō .. vārdraynis* **šiš* (AP. als NP.) *bačāzaya* Y. 10. 18; — *haomanām .. vārdraynīnām* **śinām* Vr. 9. 1.

**bisay*- f., zum V. *1bači*; § 88. — Pü. (zu Vr.): *yut bēt*, (zu Y.): *pa bēzāiṣnih*.

• j. *paiti.fraxstar*- m. 'der auf Fragen Auskunft erhält über -, Erfrager, Erkunder'¹⁾: *(zaražušrō) staota aśahe ..*

*tača dačnayāi Yt. 13. 91; — (zarađuštrm) staotārōm ašahe .. *tārōmča dačnayāi Yt. 13. 92.

Zum V. *fras.*; § 86 aE. — ai. *prastar.* m. — 1) Vgl. *paiti.parītay.*

• j. paitina- Adj. (fem. *nā-) 1) 'verschieden, gesondert': [nām]¹⁾ hāmōx^xarōda +paitiča gaodana (sd.) *nām ažte +xsāudrim zaođram barātō hamām pāpiđwām N. 64; 64³. a) ASf. *nām als Adv. 'diverse' (nur Komp.). 2) 'einzel': yavař ahmāi yāmanām *nām sairinām (sd.) ažtavař .. V. 8. 85; — yavař ahmāi *nām urvaranām ažtavař .. V. 8. 86.

Ableit. aus *paiti*; s. zu *apanō.tsmā*. — Pū.: *yut, yut yut*. — 1) Zu streichen; fehlt auch in Pū.

• j. paitinām Adv.: s. *paitina-* KompA.

• j. paitinām.gaodana- Adj. 'verschiedene Schüsseln, Näpfe benützend, aus verschiedenen Schüsseln trinkend': *paitinām.x^xarōda* (sd.) *na (ND.) N. 64.

Komp. mit Adv. im 1. Glied. — Vgl. +paitiča gaodana-. — Pū.: *yut takōk*.

• j. paitinām.x^xarōda- Adj. 'verschiedene Mahlzeiten essend': *da (ND.) *paitinām.-gaodana paitinām ažte +xsāudrim zaođram barātō paitinām pāpiđwām* "(zwei Männer) die verschiedene Mahlzeit essen und aus verschiedenen Schüsseln trinken, sollen .." N. 64; — *da hāmōgaodana N. 64.

Komp. mit Adv. im 1. Glied. — Pū.: *yut x^xariš*.

• j. *paitim āp̄m dāmnsāvym .. * FrD. 7. j. *paitim* N. 67: lies *pitum*.

• j. paiti.yaš Adv.: s. *paityank-*.

• j. paiti yaoždayan Inf.: s. unter *yaoždayan*.

• j. +paiti.yūiđišta-¹⁾ Adj. 'der am besten kämpft gegen -' (Akk.): *karsnahe .. yō .. hamrāđwām tō* Yt. 13. 107.

ai. vgl. *pratiyoddhar.* m. — 1) NA. trennt.

• j. paiti.vak- 1) Adj. 'antwortend, erwidern' (nur Ableit.). 2) f. 'Ausspruch': čim ažtaya *vača paitiymraoř (sd.) Y. 21. 4.

Ableit. (s. auch *paiti*). — Zum V. *vak*. — ai. vgl. *prativak*- f. 'Anschreien; Antwort'. — Pū.: *sax^xan gōwiňih*.

• j. paiti.vačišta- Adj. 'der am besten beantwortet, zu antworten weiss auf -' (Akk.): *mām* (nämlich *ahurōm*) .. *yim vatōištōmča *išmča parītōm* (sd.) V. 18. 7.

Superl. zu *paiti.vak*. — Pū.: *pasax^x guſtārtum*.

BARTHOLOMAE, Altiran. Wb.

• j. *paiti.vanha- m. Name eines Kleidungsstücks: *yō vanhanti korrīšča *nhāšča* N. 91.

Zum V. *svah*. — Vgl. +paiti.vanha- EN. — Pū.: *d z d*.

• j. *paiti.vanha- m. EN. eines Gläubigen: *nhahe ašaonō Yt. 13. 109.

Vgl. +paiti.vanha- m. 1). — 1) Die Identität der Wörter ist freilich weder beweisbar noch nötig.

• j. paiti.varah- n. 'Nacken': *paitiša hē rām¹⁾ .. ažša druxš .. upa.dvāsaiti* V. 8. 50; 51, 9. 18².

Eig. 'was der Brust (*varah*) gegenüber liegt'. — Pū.: *var* 'Brust' 2). — 1) Nach der a-Dekl. — 2) Wie für *varō* F. 3g. Aber *varah*- und *paiti-varah*- können doch nicht das gleiche bedeuten.

• j. paiti.vazaiđyāi Inf.: s. unter *vazaiđyāi*.

• j. paiti.vīra- Adj. 'sammt den Männern, Menschen' 1): *karšvars yař x^xanirađom mařsūm mař.rađom rām* "das K.X'an. sammt seinen Tieren, Wagen und Menschen" H. 2. 14.

Pū.: *apē hač vīr*, erl.: *yut hač martum*. — 1) Vgl. zu *paiti.puđra*.

• g. paiti.vyādā- Adj. 'wieder heimzahlend, Vergeltung übend'¹⁾: *apascā vā.. avaočāmā .. nāša dā* (APt) *paiti.sāndā* "und euch, Wasser, .. die ihr im Unglück Vergeltung übend Abhilfe schafft" V. 38. 5.

Pū.: *yut dahšnih*, Sū.: *vinā dātyā*. — 1) Unrichtig GDN. KZ. 27. 243, 28. 411, BN. Stud. 1. 337, MILLS SBE. 31. 287.

• j. paiti.raēđwa- n. 'indirekte Ansteckung (durch die *Drug Nasav*)¹⁾: *kuda hām-rađwām kuda wōm kuda nasuš apayasāne hača +avařhāř vīsař* V. 19. 12; 10. 6, 11. 9.

Pū.: *ka* (zu V. 10: *kē*) *pa patrē* (Transskr.) *rēm būt ēstēt*. — 1) Vgl. *raēđwaya*- mit *paiti*.

• j. paiti-ričya Inf. 1) 'im Stich zu lassen, verkommen zu lassen': *nōřt zt ahurō .. yāřhyānam avarořanam +yā¹⁾ . dařde* "denn *Ah.* ist nicht willens .. verkommen zu lassen" V. 5. 60. 2) 'zu unterlassen, abzulassen von -': *aibigairyā* (sd.) *dařde vīspā humatāča .. yā dařde vīspā dušmařtāča ..* V. 11. 17.

Zum V. *raēk*. — Pū.: *apē hilišnih*. — 1) NA. *paiti.ričya*.

• j. +paiti-ričya- Adj. 'relinquendus' (?): *ratuřiř havā yā nmānahe +yēhe¹⁾* N. 55 (?). PFP. zum V. *raēk*. — Pū.: *rařhā ān i x^xč mān patrē*. — 1) Hds. *paiti.ričyeihe*.

- j. *saošyantom* *swā *paiti.irite* Vyt. 15.
- j. *paiti.sanhem* Absol. 'contradicendo, in Widerspruch zu -' (Gen.): .. *rašnaošča pō mīdrahečča aiwi.druxtom* (Sp. 91 m.) .. V. 4. 54.
Zum V. *sanh.* — ai. **samsam* Absol. — Pū.: *rašnča apar gōwēt*, erl.: *ku rāst gōwēm*.
- g. *paiti.sōnda-* Adj. (fem. **dā-*) 'entgegenwirkend, Abhilfe schaffend'¹⁾: .. *apastā vā .. avaočāmā .. nāšū paiti.vyādā* (sd.) **dā* Y. 38. 5.
Pū.: *yut gōwišnih²⁾*, Sū.: *vinā uktyā*. — 1) Unrichtig GDN. KZ. 27. 243, 28. 411, BN. Stud. I. 337, MILLS SBE. 31. 287. — 2) Vgl. Pū.: *āmōxēnd* für *sōndā*; s. 2sand. No. 4.
- j. *paiti-sčaptayaē-ča* Inf. '(und) sich zu stemmen gegen -, zu unterdrücken': *avaišhā pairikayāi paitištātayačča *tayačča paititarstayačča* Y. 16. 8.
Zum V. *skamb-*¹⁾; pt nach § 53 II. 1. — Pū.: *apāč našenīnh rād*. — 1) Gegen HBM.s Zusammenstellung mit np. *šikastan* 'spalten', 'PSt. 8o spricht die Bedeutung.
- j. *paiti.srira-* m. EN. eines Gläubigen¹⁾: *usmānarahečča pažatarashō *rahe* Yt. 13. 120 Var.
Eig. Bed.? — 1) Ganz unsicher; das Wort steht nur in geringerer Hds.; die besseren haben blos *usm²⁾ pō*.
- j. *paiti.zanta-* Adj. (fem. **tā-*): s. 2zan-. KompE. — S. auch +*hupaitišnāta*.
- j. *paiti.zantay-* f. 'gute Aufnahme, Bewillkommnung, Willkommenheissen': *tā ahni nmāne jamyārēs yā ašaonām xšnūtāsta ašayasta .. *tayasta* Y. 60. 2; — *naršā ašaonō xšnūtīmča .. *zaintyasta* (AP.) P. 39.
Pū.: *pažišnih*; K 18 (157) hat: *pažgrītārūh*, erl.: *ku xvāstak hac̄ frārōnīh vas dahēt*.
- p. *patiš*, j. *paitiš¹⁾* 1) Praen. mit Akk. 'in der Richtung gegen -, nach - hin, gegen -': || *avadā .. nadi*tabairāh .. +āis* (Sp. 148 u.) *hadā kārā pō mām hamaranam čartanaiy* “.. brach N. mit seinem Heer gegen mich auf, um (mir) eine Schlacht zu liefern” Bh. I. 19; 2.7-12⁶, 3.6, 7, 10; — *ayene pō garō nmānōm* “auf dem Gang nach dem GNm.” Yt. 3. 4(?); — *yō ažšām dažvanām hazanrāi hazanrō pō bažvarāi bažvanō ahaxštāi ahaxštayō pō nāmāni ..* Yt. 4. 3²⁾. 2) Praev. (nur mit *baog-*). [Yt. 5. 62: lies *paitiša*.]
Vgl. *patiy*, *paiti* und JSCHMIDT Plur. 359. — 1) Nur Yt. 3, 4 und Vd., daher ganz unsicher. — 2) Vgl. Yt. 3. 10, wo *paiti .. paiti*, und 13, wo zweimal *paiti*.
- j. *paitiša* Adv.: s. *paitiša-*
- j. *paitiša-* Adj. (fem. **šā-*) 'adversus'; 1) 'zugewandt', nur IS. **šā* als Adv.; a) 'in der Richtung nach - hin, nach - zu': *hō .. vazata ūriayaram .. +*šā¹⁾ nmānōm yim +x̄āpāidom* "der schwiebte .. nach seinem Hause zu" Yt. 5. 62; — **šā hū adwanom* Yt. 12. 3. b) 'nach vorn hin, vorn': **šā hē hō.nā* (sd.) *antarāt načmīt bruatbyām .. ačšā druzš .. upa.dvāsaiti* V. 8. 41; 42-44, 9. 15, 163, 18²⁾; — *pasča hē pourum* (sd.) *paiti.hinčōis *šā aparəm* V. 8. 58; 58. 2) 'entgegengewendet'; a) 'contrarius, widrig': +*dwazjāiti* (sd.) *ahuro* .. **šā* (APn.) *dāman dāžānō* Yt. 19. 58²⁾. b) 'abweichend, ungleichartig': *yezi +*šā³⁾* (APf.) *+urvarā upa.dāžāiti ratufriš parō upa.dāžā +frārōnte aratufriš* "wenn er ungleichartige Pflanzenstengel⁴⁾ zulegt, ist er r., wenn er die zugelegten zuerst spreitet, ist er ar." N. 101 (?). A) Name eines *Dæva*: **šō dažvō dažvanām dažvō-tom* V. 19. 43.
Ableit. zu *paitiyan-*; vgl. BTHL. IF. 2. 267. — Pū. (zu V.): *pažrak*, (zu N.): fehlt. — 1) NA. **šīš*; s. aber F 1 usw.; vgl. noch No. 1 zu *paiti*. — 2) *Franrasyan* spricht! — 3) In den Hds. getrennt: *paiti šā*. — 4) D. i. solche von einem andern Pflanzenexemplar; Pū. verstehe ich nicht.
j. **paitišaiti*, *paitišāt*, **paitišāma* usw.: s. 1ažš.
- j. **paiti-šāžrāi¹⁾* Inf.²⁾ 'sich zu entschliessen, Entschlüsse zu treffen': *yōištō dwaxštā hužištō* (sd.) pō F. 4.e.
Zum V. *hā(y)-*. — Pū.: *tuxšāk³⁾*, erl.: *framān dāžār*. — 1) Hds. **šāž*; die Verwechslung *đ - āi* ist häufig. — 2) Im Sinn des Konj. — 3) Wie vorher für *dwaxštā*; es ist hier ein anderes Wort dadurch verdrängt.
- j. *paitišāna-* Adj., PPM.: s. 1ažš. (mit *paiti*).
j. *paitišām* Yt. 17. 10: lies **šāma*; s. 1ažš.
- j. *paitišāntom* Absol. 'im Begehr nach -' (Gen.): *yim sāsta daišhōs .. patontom* (sd.) *vā .. pō drimahe pō bažsazyehē* Yt. 15. 50¹⁾; — *yim ašomaoyəm* (statt NS.) .. *patontom* (sd.) *vā .. pō amake pō srimahe pō bažsazyehē* Yt. 15. 51¹⁾.
Zum V. 1ažš. mit *paiti*. — 1) pō hat vll. das fehlende Verbum fin. verdrängt.
- j. *saošranām *paitišta sti** myazdōiš ayan* N. 83.
Pū.: *zōt ūhrān paitišāh ast kē andar myazdōrōc*, erl.: *gjšānbār zōtān pa garmvārak baxšit*.

- j. paiti-štana- n.: s. unter *paitištana*.
- j. paiti-štay- f.: s. unter *paiti.astay*.
- j. paiti-štā- f. 'Standort, Wohnstätte': *āda .. nava.čī manyava yasata arshava astvainti paiti.dram nōiš ūtqm vñomti* "dann finden .. durchaus keinen Aufenthaltsort und keine Wohnstätte mehr" Yt. 6. 3.

S. auch *paitištana*- mit No. 2. — ai. vgl. *pratištā*- f. — Pü.: *apar ēstiñih*.

- j. paiti-štātē-, -štātayaē-ča Inf. '(und) zu widerstehen, zu bestehen', uzw. *daēvische Wesen und Anfechtungen*; a) mit Akk. **tse ajastača ziždištača .. xrafstra* Yt. 21. I. b) mit Gen.: **tse .. drujo *tse .. ībažanahō* Yt. 13. 129; 105, 120, 131², 135-138¹⁰, 142, Y. 68. 8, 60. 4, 71. 17², Yt. 6. 4⁵, 8. 12, 13. 130, 131, 136², 137², 138², Vr. 20. 2, V. 20. 3¹³, S. 2. 13; — *avaiñhā pairikayai *tayačča paitisčapta-yazča* Y. 16. 8.

Zum V. *stā*. — Vgl. **stātay*- f. — Pü.: *apāc ēstiñih, apāc ēstiñih rāb*, (zu Y. 60): *apāc ēstēnītar bāvānē*.

- j. paiti-štāna-, -štāna-¹⁾ n. 1) 'Standort, Wohnstätte': *hō imam daenam .. frappinaoiti satom *štānanam(GP.)²⁾ hazanorzm paiti.daranam* "der bringt diese Religion zum Gedeihen, hundert (neue) Wohnstätten, tausend (neue) Aufenthaltsorte (sinds die er ihr schafft)" V. 3. 31³. 2) '(Gestellsva.) Bein', vom Fuss bis zur Hünfte: **štāna F. 3g; — maiyōi *štāne xrūzisme maiyōi narš varodusme* "bis zur Mitte des Beins (der Beinhöhe) in hartem, bis zur (Leibes)-mitte eines Mannes in weichem Erdboden" V. 8. 8; *N. 86.

KompE. — S. auch *paitištā*. — ai. vgl. *pratištāna*- n. 'Standort, Unterlage; Fussgestell'. — Pü. (transkr.): *paitištān*, (zu V. 3): *paitištāni*, mit der Erl.: *cīgōn (ka) pa 50 marīdast hārakīh* i apurnāyak kūnīnd "als ob man durch die Kraft von 50 Männern dem Kinde Schutz verschaffte"; s. No. 3. — 1) Vgl. dazu BTHL IF. 7. 62. — 2) So Jp 1, Mf 2. NA. hat *paitištānam*. Ob zu *paitištā*? — 3) Vgl. z.St. und zPüErl. GGR. ZDMG. 34. 423, DSt. ZA. 2. 43. Aber beide übersehen die Parallelen Yt. 6. 3; s. GDN. Stud. I. 155. — 4) So nach der NA. des Pahl.-Vend. Vgl. unter *har*.

- j. paiti.šmuxta-¹⁾, +pāti.šmuxta-^{1) 2)} Adj. (fem. *tā-) 'mit Fusszeug bekleidet, beschuh': *arōdvī sūra .. nizenga* (sd.) *aođra +ta* (NSf.) *zaranyō.urvitxna* Yt. 5. 64; 78. a) vom Hufbeschlag: *te para-*

*safārshō zaranačna *ta āaš hē apara srzatačna* "die Vorderhufe sind golden (als goldene) beschuh, aber ihre hintern silbern" Yt. 10. 125.

PPfP.; vgl. *framuxtay*. — Vgl. ai. *muñcāti* 'er zieht aus', *pratimukta*- Adj. 'angezogen' 3); mp. *patmōxtan* 'anziehen', np. *mōra* 'Schuh'. — 1) ūtqm nach i neben m- hinter a (*framuxtī*) nach dem Muster von Wörtern mit altem *sm*. — 2) So Yt. 5 alle guten Hds.; NA. *paitišm*. *pāti* als Praev. an Stelle von *paiti* erklärt sich wie *pātri*, sd. — 3) S. dazu DBR. VglS. I. 723, 727.

- j. *paitiš.hahya-¹⁾ m. Name der Gottheit der dritten Jahreszeit und des an deren Ende gefeierten fünfjährigen Fests*) (mit dem letzten, 75. als Haupttag): **hīm hahym* (sd.) *ašavanam ašahe ratum* Vr. 2. 2; Y. 2. 9; — **hyehe hahehe* Vr. 1. 2; A. 3. 2; — **hyāi* Y. 1. 9; — *drityeheča nā myazdahe adāiti* (sd.) .. *yāt *hyehe* A. 3. 9; — *pančāča haptātīm *hyehe xšādrahe vairyeha anayranam* "75 [Tage sinds bis zum (Haupttag) des P. [im Monat] des X. [am Tage] des ewigen Lichts" A. 3. 9.

*) Ursprünglich Erntefest ist es später dem Andenken an die Schaffung der Erde geweiht. Der letzte (75.) Tag fällt auf den 30. des 6. Monats, 75 Tage nach dem *Maibōisam*-Fest, d. i. ursprünglich 75 Tage nach der Sommersonnwende, also auf den 3. September. Heutztage auf Mitte März. S. im Übrigen unter *yāiryā* und *maibōisam*.

Komp.: *paiti+ahya-* (§ 304 II. 15), eig. 'Getreide mit sich bringend'; s. ROTH ZDMG. 34. 703. — 1) NA. *paitiš*; s. aber zB. K 5 zu Y. 3. 11.

- j. paitiš.horozom Inf.: s. unter *horozom.
- j. paitiš.x^vana- m. 'dagegen gerichtetes, — sich erhebendes Lärmen, Tosen': *yō gāđā srāvayeiti apō vā *x^vaine* (LS.) *ravōanhō vā ..* "wer die Gāđās aufsagt, während sich ein Getöse dagegen erhebt" hervorgerufen durch Wasser oder durch einen Fluss" N. 26.

Komp.: *paiti+*x^vana-* (§ 304 II. 45). — ai. *svanā*- m. 'Schall'. — Vgl. *x^vana?*. — Pü.: *vāng*. — 1) Das die Stimme des Rezitirenden übertönt.

- j. paitiš.x^varəna-¹⁾ n. 'der obere Teil des Gesichts', Stirn und Ohren umfassend: *yēčā apō .. +pasča.vayđanam paiti.jasaiti .. paitiša *nōm .. druxš yā nasuš upadušsaiti* V. 8. 43; 44, 9. 16²; — *upa vā nasuš rāđwāt .. *nāda* V. 3. 14².

Komp.: *paiti+x^var* (§ 304 II. 45), eig. 'was den Kinnladen gegenüber liegt'. — Pü.: *pati-*

x^oär. — 1) NA. auch ohne Trennung. — 2) Hier sind jedenfalls mit *p^o* die Ohren gemeint, da von den neun Öffnungen (s. *maya^{-v}*) des menschlichen Leibes die Rede ist.

- j. paiti.hinčai Inf. 'anzugiesessen, zu begießen', bei der rituellen Reinigung: *yest* *srūm p^o* "wenn ein Bleigefäß zum Begießen (dient)" V. 9. 14¹⁾.

Zum Praes. 9 des V. *hačk.* — Pü.: *apar* *āśinjēh.* — 1) Ergänze *astī*; vgl. Sp. 270 m.

j. *patus* N. 57: lies *pitū*; s. *pitav*- No. 3.

- g. paity-aogət Adv. 'rückwärts, zurück': *p^o tā ahmāi jasōt̄ dvaśanha tanv̄m ā* "zurück auf ihn sollen sie (näml. die Taten) sich mit Feindschaft gegen seine Person wenden" Y. 46. 8.

KompA. (vgl. *paityaogət̄.tbaēšah'ya*). — Eig. 'sich zurückbewegend', ASn. aus **aog-* Adj. 1); zum Inf. *aočī*. — Pü.: *pa patrak rawišnīh²⁾*. — 1) § 214. 3, BTHL IF. 4. 123, ZDMG. 50. 703. — 2) Für *gət̄!* S. zu *+gət̄.tō*, *+gət̄.tōi* und *bərṣyaogət̄*.

- j. paityaogət̄.tbaēšah'ya- n. '(auf den Urheber) sich zurückwendende (, ihn selber treffende) Anfeindung, Feindschaft': *avaišhā pairikayāi paitištātayātā .. ṣahyātā* Y. 16. 8, Yt. 8. 51 (wo *ḥyātā*)¹⁾.

Ableit. aus **iah* Adj. 'des Feindseligkeit sich (auf ihn) zurückwenden', Komp. mit Adv. im 1. Glied. — Pü.: *patrak rasišnīh i bēt rād.* — 1) Vgl. zSt. Y. 46. 8.

- j. (paity'an- : *paitik-*) Adj. 'entgegen gewendet'; nur NSm. und IS. als Adv.; 1) NSm. **ti.yas³⁾* 'entgegen, contra': *ādim p^o nižvaraiti dažvō yō apaos̄* Yt. 8. 21²⁾. 2) IS. *+tičā³⁾* (nur Komp.) 'contrarie, diverse'.

KompA.; Ableit. (s. **paitika-, paitišā-*). — Vgl. ai. *pratyānk-: pratik-* Adj.; mp. (Inschr.) *patyāk⁴⁾*. — 1) Statt **tiy-* geschr., § 268. 11 d. — 2) S. *parānk-* No. 1. Freilich kann *paiti.yas³⁾* auch syntaktisch als NSm. genommen werden, vgl. zB. RV. I. 124. 7; aber Yt. 8. 20 entspricht dem *p^o nižvaraiti* einfach *paiti avātī*. — 3) So T; die Ausg. hat **tičā*. — 4) Die Zusammenstellung mit np. *paidā* (HAUG Essay on Pahl. 61; zuletzt GIRPh. I. 269, 1. 38, 158) halte ich auch aus semasiologischen Gründen nicht für richtig; vgl. HBM. PSt. 44.

- j. paity-a'stay- f.: s. unter *paiti.astay-*.

- j. paityaršavant- m. EN. eines Gläubigen: *aršavatō .. vyaršavatō .. vatō ašaonō* Yt. 13. 109.

Eig. Bed.? Anscheinend Ableit. (mit *vant-*) aus **paityarša-*; vgl. *aršyant-*?

• j. paity-āda- m. 'Antwort': *āda* F. 3f¹⁾. Zum V. ad. — Pü.: *pasax^o gōwišn.* — 1) Ob vielmehr 3SPFA?

- j. paity-āpəm Adv. 'in der Richtung gegen die Strömung des Wassers, stromaufwärts': *yōi hiš bawrars* (sd.) *ḍpm* Y. 65. 6; — *nyāḍpm .. ḍpm* V. 6. 40.

ASn. aus **paityāpa-* Adj., Ableit. zu *paiti+āp-*. — np. vgl. *pādyāb.* — S. auch *+paitipa-*. — Pü.: *ō patrak; patrak i āp*, erl.: *ō pas.*

- j. +paity-āptay-¹⁾ f. — ? — : *yaḍa yaṭ him ažōiš .. vastram ṣta* (LS.?)²⁾ *karsōi* (Sp. 456 u.) N. 48.

Wohl *paiti+aptay-* (§ 268. 3), zum V. *ap-*. — Pü.: *āpē ayāstī*; in einer 2. Übersetzung scheint *āpāt* zu entsprechen. — 1) So T; Ausg. *paityp^o*. — 2) Vor *paity^o* steht in der Ausgabe das mp. Wort *hač*, das aber in T ausgestrichen ist. VII. ist *paity^o* Name eines Gefäßes.

p. *patiyāvahai*: s. *ivan-*.

- j. paity-āra- m. 'Feindseligkeit, Widerwärtigkeit, Unglück': *zarađuštrō .. hāu dačvanq̄m snadō hāu dačvanam ṣrō* V. 19. 46; — *āař hē ṣrō ava.bārəntī* "da (ist es so, dass) die D. ihr ein Unglück zufügen" V. 16. 11; — *hā* (näml. *nasus^o*) *azte yaska hā azte mahrka hā azte ṣra* V. 9. 48; Yt. 3. 7, 10; — *oranām paityārō-tom̄* Yt. 3. 14²⁾. a) insbes. von den einzelnen Ländern von *AnraMainyav* geschaffenen 'Landplagen': *āař ahe ṣrō frakorntat arro mainyuš .. ažimča ..* "aber ihm (näml. dem Land) schuf als Landplage *AM.* .." V. 1. 2.

Ableit. — Zum V. *ar-*; eig. 'motus oppositus, contrarius'; vgl. *paityārəna-*. — np. gelW. *paityāra* 'Unglück' (dazu HBM. PSt. 37); vgl. *pađira* 'entgegen' 1). — Pü.: *patyārak.* — 1) Vgl. dazu j. *paitiāpm* und ai. *pratiāpm*. — 2) In Sü. (meist): *pratiğātāh*.

- j. paityārəna- Adj. 'contrarius, Gegner', mit Akk. verb.: **nō imām dačnam yām ažuirim* Yt. 8. 59.

Komp.: *paiti+arəna-* (Sp. 187 u.; § 268. 3), eig. 'cuius motus contrarius est'.

- j. paityārō.toma- Adj. 'was am meisten Unglück ist': *paityāranām ṣm̄* Yt. 3. 14²⁾.

- g. +paityā-stay-¹⁾ f. 'Wiederholung, Einschärfen durch Wiederholung', konkr. sva. 'Einschärfer', mit Akk.: *t̄mčā .. vanhōus^o t̄m¹⁾ mananhō ašahya mazdāslā taibyō dāř sarəm* "Und den hier .. hat er dir als Einschärfer bestimmt des Bundes

mit *VM*, *Aśa* und *M.*" Y. 53. 3. DS. *tayačča als Inf. s̄bes.

Zum V. dā- mit *paiti* und ā. Vgl. zBild. ai. vásuttaye und IF. 7. 70, zBed. ai. pratyādāya, pratyādāna-; BN. Stud. 1. 356; undeutlich ist mir JAOS. 21. 125. — Vgl. paityāstar-. — Pū.: pa ētiśnih, Sū.: sthātum. — 1) So J2 usw.; NA. *tām.

- j. paityāstayaē-ča Inf. 'zu wiederholen': *yasnaheia haptanahāvīś fravakačča p* + *maždhačča* . . Vr. 15. 2.

Zum V. dā- mit *paiti* und ā; vgl. zu +*paityāstaya-*. — Pū.: *pa apar patišn*.

- g. paityā-star- m. 'der wiederholt, durch Wiederholung einschärft': *dwāqm ač ačām* (näml. *vačāham*) *tārāmīč fradaxšītāmīč dadāmaide* "dich (Zar.) bestellen wir als deren Einschärfer und Lehrer" Y. 35. 91.

Zum V. dā- mit *paiti* und ā; vgl. zu +*paityāstaya-*.

— Pū.: *tō āngāh hač öšān patišn ētiśnih u frāč daxšakih dāhem*; Sū.: *pratikaranasthitih*. — 1) GDN. GIrPh. 2. 33 ergänzt in seiner Übersetzung ein 'den besten' und lässt dafür ačāqm aus.

j. paityānte P. 49: s. tay-, Sp. 151 m.

j. paitypta N. 48: lies paityāpta.

- j. 'pad-, 'pad- V. 'sich abwärts bewegen'. Praes. 26 *paiðya-*, *paiðya-*.

Med. 1) 'hinab, hineingeraten in -'; a) mit Lok.: *yeki nōiš spa .. maeye va čāti vā .. paiðyāite* V. 13. 37¹⁾. b) mit Akk.: *sato.vīrīm vačmīm* (sd.) *anusō païðyāite* V. 4. 52²⁾. 2) 'hingelangen zu -' (Akk. oder Lok.): *yeki azāite* (sd.) *tōm ahūm païðyāite yim ašaonam* V. 18. 76³⁾; 76⁴⁾; — *tōm ahūm +païðyāite*⁴⁾ (3SKM.) *yim drvatām* V. 5. 62³⁾. 3) 'sich niederlegen, hinstrecken': *tāda hunavō .. jata païðyānte* ". . werden erschlagen sich hinstrecken" Yt. 10. 113; — *hištāmnō vā ḥāhānō vā +paðānō*⁵⁾ vā N. 37. • Wertlos: *hā vā nōiš nā païðyānte še ..* Vyt. 28(?).

mit nī 'sich niederlegen, sich niederklassen': *us vā hištō nī vā païðyamnō* "aufstehend oder sich niedergelend" Yt. 1. 17⁶⁾; 17⁶⁾. a) mit Angabe des wo?; a) durch Akk.: *mā hē avi pāðm ava.hišta mā gātūm nipaïðyanuha* "...leg dich nicht nieder auf ihrem Lager" Yt. 17. 57. β) durch *paiti* und Akk.: *yō narō hāmōgātō* (sd.) *nipaïðyāente ham vā paiti stairiš ham vā paiti barṣiš* V. 5. 27⁷⁾.

mit *ham* 'sich einstellen bei -' (Akk.): *vayō .. nitomažva* (sd.) *gātušva .. ham*

isəmnəm (sd.) *paiðyātī* Yt. 15. 53. Wertlos: *načda dwāqm hām.paiðyātī* Vyt. 35.

ai. *pādyātī*; s. zu *raođ*- No. 1. — Vgl. *paiðyā* mit No. 1. — Pū.: verschieden; s. No. 1 ff. — 1) Pū.: *ōpastan*. — 2) Pū.: *apē awganēt*; vgl. No. 3 und HORN NpEt. 24. — 3) Pū.: *..azvīn hanbārēl* (np. *anbārād*) . ., erl.: *kūf hanbār ī ān yād kāri bāvēt*. — 4) Jp 1, Mf 2. — 5) Hds. (auch zu P. 17) *dašānō*; ȳ statt ȳ, s. *paiðyā*- No. 1. Pū.: *sāyān*; vgl. No. 6 und *sāy-* No. 7. — 6) Pū.: *ka apē n p dddi* (*Pāz*: *nepū*; ob *nisāyēt?*, s. No. 5); Npū.: *nišāsa*, Sū.: *uparišan*. — 7) Pū.: *apē p n d n d*, wozu GIrPh. 1 b. 37.

- j., g. (, p.) **pad- : pād-* (: *bd-*) m. 1) 'Fuss'; a) von Menschen (und Göttern), Du.: *ava ačād* (AD.) *ava zastō dīrayāōwōm* Vr. 15. 1; — *nōiš ḥāda* (AD.) *vīdārayātī* Yt. 10. 48; F. 10; — *yeršhe nmāne ašiš varuhi sūra ḥāda nidašāite* Yt. 17. 6; — *gourvaya hē ḥādāve*¹⁾ *zāvara* Y. 9. 28; Yt. 16. 7; — *apa .. barahi .. ḥāday*²⁾ *zāvara* Yt. 10. 23; — *azōm iristōm nidašāyān havāzibya ḥādāzibya*³⁾ V. 6. 46; 5. 11. b) von Tieren: *āčač ačām tanūm aguze adāiri ḥādām*³⁾ *grūš aršnō* Yt. 17. 55. c) von Dingen (nur Komp.). 2) 'Versteil, Vers': *ahunavaitīm gādām .. maš vayžibyačča +ačābyasčā*⁴⁾ Vr. 14. 1. S. noch zu *upasū*.

KompE; Ableit. — ai. *pādā*, *pādāh*; np. *pāi*. — Pū.: *pād*, (zu Vr. 14): *apāk gōwišn pa patmān*, erl.: *bīšāmrūt*. — 1) § 223. 1. — 2) Them. — 3) Anders, zu *pāda*, GDN. 3Yt. 120; s. aber *gar*. No. 2. — 4) So K 7 a, b.

- j. 'paða- (, g., p. **pada-* : *bda-*) n. 'Tritt, Treten' (nur Komp.). 2) 'Tritt, Stapfe, Fussspur': *abdača* (sd.) .. *sadayāt yāt iða pasžus* .. *ðom vačnātīte* V. 2. 24. 3) 'Standort' (nur Komp.).

KompE. — Zum V. *paða-*. — Vgl. *pāda-*. — ai. *pādā-* n., np. *pai*. — Pū.: *pað*.

- j. **paða-*, g. **pada-* n. 1) 'Fuss' als Längenmass*: *ðom* F. 27 a. 2) 'Versteil, Vers': *maš vā ḥāiš yāt frasrūtā rīzayā pairijasāi mazdā ustānāzastō* "immer will ich mit den Versen .. vor euch treten, o *M.*, die Hände ausstreckend" Y. 50. 8. *) Nach F. 27 a gleich 14 Fingerbreiten (*rīzayā 14 angust*); s. noch WEST SBE. 5. 99.

Ableit. aus **pad-*?). — ai. *pādā-* n. — Pū. (zu F.): *pād*, (zu V.): *pað*.

- j. *paiðimna-* Adj. (fem. **nā-*), PPM.: s. unter *paiðya-*.

- j. *paiðyamna-* Adj., PPM.: s. **pad-*.

- j. *paiðyā-* f. 'Fuss', 1) der Menschen: *astiča gaonača +dōrñādača +uruđwāmča yāšča* (AP.) *fravāxšasča* Yt. 13. 11. 2) der

Tiere: *yā sūne pištrīm jāinti.. apa vā hē*
**yām kārntāti V. 13. 10; — daśinom¹⁾ hē*
*(nāml. sūnō) *yām .. haoyām hē *yām upa-*
kārntaym V. 13. 33.

Ableit. aus *zaf-*. — ai. *fādyā*- f. 'Fusstritt'. — Pū.: *pād-*. — ¹⁾ Statt fem.; s. *daśina*- No. 1. • j. *'pað-* V.: s. unter *'pad-*. • j., g. *'pað-* m., f.: s. unter *pantay-*. • j. *paðana-* Adj. (sem. *nā-) 'breit, weit': *zām pārāwim* *nām Y. 10. 4; — *zām pārāwim* .. *yām masīmčā* (sd.) *namīča Yt. 13. 9; — *aīshā zāmō yał* *nāya Yt. 10. 95; 17. 19, 5. 38¹⁾; — *ādrā mīrahe frayanā* (sd.) .. *nā jafrā Yt. 10. 112.

Vgl. zu *faðanay-*. — np. *pahn*, ooss. *fālān* 'breit'. — Pū.: *pahan*, Sū.: *prthulah*, *su-vistarah*. — ¹⁾ Wo vor *yał* mindestens *aīshā zāmō* ausgesunken ist; vgl. Yt. 5. 41.

• j. *paðanay-* patr. Adj. 'von *Paðana* stammend, dessen Nachkomme' (?): *kār-sāspō* .. *yō jānał hunarō yał* *nāya nava Yt. 19. 41.

Ableit. aus **paðana-* m. EN., vgl. *paðana*- Adj.? Unsicher. S. auch WEST SBE 24. 63 No. 4, Dst. ZA. 2. 627 No. 60.

• j. .. *nāma hāda* **paðanō* .. Vd. 13.
j. paðayeiti N. 105²⁾: lies *paðyeiti*, s. Sp. 844 m.

• j., g. *paðā-* f. 'Pfad, Weg': *°dām x°ā-stātīm* (sd.) Ny. I. 8; — *°dayā x°āstātayā* FrW. 5. 1; — *catañrō pormā* (sd.) *vīvāra-yōś avi* *°dām katarasīt* Yt. 14. 44; — *aał yasa* *zāwā* .. *°dām jāsātti* *vāzāwāsō* "wenn zu dir an den Weg herankommt (sva. dir in den Weg tritt) ein Strauchdieb" Yt. 13. 20; — *kał tā* *°dā frayan pasvām vā* .. "sollen diese Wege begehen ..?" V. 8. 14; 15, 19, 22; — *ādāritīm taðā aðā* *°dā vīvāyantu* .. *spānām* V. 8. 16; 17, 18; — *yał* .. *kambītōmčā aðe* *°dā frayan pasvāsčā* .. V. 3. 15; — *kūðā* .. *aðānām* *°dā* (NS.?) .. *kūðā dṛvatām* Yt. 4. 4. a) AS. mit V. *dā-* und Inf. '(Jemandem) den Weg freigeben, es (ihm) freistellen zu' ¹⁾: *hyat ahyaī dadā* *°dām vāstryāł vā aītē* (sd.) "als du es ihm (dem Rind) freistelltest .. zu .." Y. 31. 9. Vgl. *pantay-*. — Pū.: *rās-*. — ¹⁾ JN. JAOS. 14. cxxv gegen ZDMG. 46. 305.

• j. *+paðāna-* Adj., PPM.: s. *'pad-*.

• p. *paðī-*¹⁾ f. 'Pfad, Weg': *°dim* *°tyām rāstām mā avarada* (sd.) D. 6. 6.

Vgl. *zpað-* und *paðā-*. — ¹⁾ Oder auch *paðay-*. Den Anstoß zur Bildung des AS. *paðīm* gaben jedenfalls die *bh*-Kasus und der LP., ai. *pathi-*

bhūh, *pathisū* usw., vgl. ai. *pathāyah* NP. Im Iranischen waren hier die *i-* und *ī-*Deklination zusammengefallen; § 212 aE.

j. *paðīca gaodana* N. 64: lies *paitīca gaod*.

• j. *paðīmna-* Adj., PPM.: s. *paðīya-*.

• j., g. *paðīnī* - 'Herrin, Gebieterin'. KompE — Bildet das Fem. zu *fatay-* m. — ai. *pātnī* f.

• g. (, j.) *paðīman-* n. 'Pfad, Weg'¹⁾: *kvō tōng frōgā* *°māng hučtōis* *+čārał* "der soll voranschreitend die Pfade der rechten Lehre bereiten" Y. 46. 4.

Ableit. (s. *hupādmō*, *pādmō*). — Vgl. *pað-*. — Pū.: *hanbīr* 'Magazin'; s. zu *paðīmainyōdīma-*. — ¹⁾ Gegenüber GDN. BB. 14. 12 verweise ich auf Y. 53. 2.

• j. *paðīya-*, *paðīya-*¹⁾ den. Praes. 32²⁾ 'potiri'.

1) 'in Besitz sein von — (Akk.), teilhaftig sein': *fravaśayō* .. *yā* .. *frasūṣante* .. *amām paioimnā* *hutaśtōm* Yt. 13. 42; — *haomō* .. *paðīmuñō* *vispōpaestīm* *mastīm* Y. 57. 20. 2) mit Dat. — ? -: *havāi* *raðwe* *+paðīyeiti*³⁾ .. *paoiryāi* *dahmanām* .. *+paðīyeiti*³⁾ N. 105.

ai. *pātāye* — Vgl. *'pad-*, *pað-*. — Pū.: *pātīxāh būtan*, (zu Y. 57): *pātīxāhīh* .. *apē dāt*. — ¹⁾ In Nachahmung des Wechsels zwischen *d* und *ð* im Wurzelauslaut, s. *'raod-* No. 1. Doch ist zu beachten, dass sich ar. **patītāi* und **padjatai* in der Bedeutung berührten. — ²⁾ Nach der üblichen Erklärung, die jedoch nicht einwandfrei ist. — ³⁾ Hds. *paðayeiti*; s. aber Pū.

• j. *pawrāna-* n. 'Bergabhang, Halde': *āał* .. *zāwā* .. *moruya* .. *vībaran* .. *+aoi* *ona* Y. 10. 11.

Et. und Bed.¹⁾ — Pū.: fehlt. — ¹⁾ Falsch KZ. 29. 487, BB. 16. 234, Dst. ZA. I. 103.

j., g. *pafīr*, Verbalf.: s. *zpar-*, *spar-*.

• j. *pantahva-* n. 'Fünftel': *yał* *vā naemōm* .. *đrišum* .. *čādrūšum* *yał* *vā* *tārshum* Y. 19. 7, V. 6. 32, 16. 2; F. 1.

Ar. **panktasya-*, § 24; anscheinend Ableit. aus **panktā* Adj. 'quintus'. S. aber *puxda-*. — Pū.: *panjūtak*.

• j. *panča* indekl.¹⁾ Zw. 'fünf': *paitīca hē anya dva vā nara arshn* *čā* (als Nom.) *vā* V. 5. 27; 15. 10 PūZ.; — *čaiti tā* *šyādāna* .. *čā* V. 15. 1f.; 16. 8, 9, 1. 3 PūZ., N. 42, Y. 19. 14; — *čā* (als Akk.) *gādā yaza-maide* Y. 71. 6; 57. 8, V. 11. 3, Vd. 21, G. 1. 6; — *čānām* (Gen.)¹⁾ *ahmi* *čānām* *nōit* *ahmi* Y. 10. 16; — *čā* *sata upāsanānām* "500 .." V. 3. 36; 36, 8. 83, ²⁾F. 10²⁾; —

- *čāča vīsatīča* "25" V. 12. 9; — *čāča čādwarasatōmča* "45" A. 3. 7; — *čāča haptāitīm* "75" A. 3. 9, 12. a) substant. mit Gen.³⁾: *čā dahmanqm dasa tanu-porṣḍanam* V. 12. 19. KompA. — ai. *páica* Zw. (Gen. *pañcānām*); np. *panj*. — Vgl. *puxda*. — Pü.: 5. — ¹⁾ S. aber Gen. *čāqam*, § 210. — ²⁾ Hier als Komp. geschr. — ³⁾ S. zu *dasa* No. 4.
- j. *panča-dayasya*¹⁾ *sariṣd* N. 7: -?-. Pü.: fehlt. — ¹⁾ Var. **dayasaya*.
 - j. *'panča.dasa* indekl. Zw. 'fünfzehn': **sa* (als Nom.) *upāzana* V. 4. 18; 18; — **sa* (als Akk.) *mā uxṣyeiti *sa mā nraṣsaiti* "15 (Tage) wächst der Mond, 15 nimmt er ab" Yt. 7. 2; 8. 100 PüZ, F. 25 b. a) substant. mit Gen.: *čāl dahmanqm? *sa dahmanqm* V. 12. 16¹⁾. KompA.; Ableit. — ai. *pañcadāta* Zw.; np. vgl. *pānzdah*. — Pü.: 15. — ¹⁾ Vorher geht *vīsatī dahmanqm* und es folgt *śrisatōm dahmanqm*. Vgl. auch *dasa* No. 4.
 - j. **panča.dasa* Adv. 'fünfzehnmal': *p° frasnātē p° upasnātē* V. 8. 99¹⁾; — *p° zomō hankanaym* (sd.) V. 9. 30²⁾. Ableit. aus **panča.dasa* Zw., wohl mit Verkürzung des Wortakzents. — Pü. (zu V. 8): *15 bār*, (zu V. 9): *15 dast i zamik* '15 Hände Erde'. — ¹⁾ Vgl. V. 8. 98. — ²⁾ Vgl. V. 7. 14.
 - j. *'panča.dasa-*¹⁾ Adj. (fem. **st-*) 'der fünfzehnte': **səm asarshamča .. vahīṣṭom* V. 1. 18; — *dasəmō yaṭ ahmi .. čādrudasō .. *sa* (statt NSm.) Yt. 1. 8; — *pasča *sīm sardōm* "nach (vollendetem) 15. Jahr"²⁾ V. 14. 15, 18. 54. Ableit. aus **panča.dasa*. — ai. *pañcadāsā*- Adj. (fem. **st-*). — Pü.: *pānjdhānum*. — ¹⁾ Auch ohne Trennung geschr. — ²⁾ D. i. nach Anlegung des Gürtels, vgl. Yt. 8. 13 f.
 - j. **panča.dasa-* Adj. (fem. **sā-*) 'fünfzehnjährig': **sa* (NDM.) *fračārōdīe pīta puḍrasča rāḍāz̄va* (sd.) V. 9. 5; — *kainīnō kōhrpa .. *sayā* (GSf.) *rāḍāz̄va* (sd.) H. 2. 9. Ableit. aus **panča.dasa-?*¹⁾. — Vgl. *panča.dasah*. — Pü.: *15 sālak*. — ¹⁾ Nach FRANKE ZDMG. 44. 485 wäre das Wort ein abgekürztes Komp. Doch beachte man unser 'er ist ein dreissiger' usw. Ist also *p°* das selbe Wort wie **p°*? Aber die Feminina sind verschieden.
 - j. *panča.dasa.-gāya-* n. 'Längenausdehnung von fünfzehn Schritten, fünfzehn Schritt-längen': *gāim hačā āḍraṭ* V. 16. 4; 4². Pü.: *15 gām*.
 - j. *panča.dasah-* Adj. 'fünfzehnjährig': *nars̄ kōhrpa *sānḥō* (GS.) Yt. 8. 13; — *yezi narō *sānḥō sārōdō irīraidyaṭ* Vd. 17. Vgl. *panča.dasa* mit No. 1. — Npü. (zu Yt. 14. 17): *pa sumr i pānzdah sāla*.
 - j. *panča.māhya-* Adj. 'fünf Monate dauernd': *upasūḍrīm .. aevō.māhīm* (sd.) *vā .. *hīm vā* V. 5. 45. ai. *pañcamāsya*- Adj. 'fünfmonatlich'. — Pü.: *panj māhak*.
 - j. *panča.yaxṣṭay-* m., Plur. 'fünf Zweige': *yō paṇīryō barṣma frastormata ḍryaxṣṭišča* (sd.) **tišča* Y. 57. 6. Pü.: 5 tāk.
 - j. *panča.ratav-* Adj. 'der vier Ratav hat'¹⁾: *aṭaṭča vaṭč .. ḍri.āfsmām* (sd.) *čādrūpiṣṭrō *tu* (NSn.) Y. 19. 16. Pü.: 5 ratāh. — ¹⁾ Vgl. Y. 19. 18.
 - j. *pančasa-ynāi* Inf. 'um fünfzig zu schlagen': *p° sataynāišča .. ahāxṣṭaynāišča* (sd.) V. 7. 53. **pančasa-* sv. *pančasant-*; erinnert an ai. *pañcasā-* Adj. 'der fünfzigste'¹⁾. — Pü.: *pa 50 žanišnih*. — ¹⁾ Vgl. *panča.sadvarā-* No. 1.
 - j. *panča.saḍwant-* Adj. 'fünfzigfach': *ḍwā (nämli. asti miḍrō) antarā huyāyna* (sd.) Yt. 10. 116. Ableit. aus *pančasant-* (mit *vant-*).
 - j. *panča-sant-* fem. Zw.: s. unter *pančasant-*.
 - j. *pančasata-gāya-* n. 'Längenausdehnung von fünfzig Schritten, fünfzig Schritt-längen': *gāim hačā barṣmān frastairyāṭ* V. 17. 4. Wegen *pančasata* neben *pančasant-* s. zu *śri-sant-*. — Pü.: *50 gām*.
 - j. *panča.sadvarā-* fem. Adj., Beiwort des mythischen Fisches *vāstī* (sd.): *vāstī Yam* **ram yazamaide* Y. 42. 4. Bed.? VII. **pančā-1)+dvar*. "der fünfzig Tore hat"²⁾. — Pü.: transskr. — ¹⁾ Vgl. unter *pančasaynāi*. — ²⁾ Mit Flexion nach der ā-Dekl.
 - j. *pančā-sant-*¹⁾ fem. Zw. 'fünfzig': *paitīča hē anya dva vā nara arñhan panča vā *satōm* (als Nom.)²⁾ *vā* V. 5. 27; — *aevām vā avi xšāpanōm duye vā *satōm* (als Akk.)²⁾ *vā* Yt. 8. 11. a) mit Gen.: *pasča *satōm sarōdām* V. 7. 48; — **satōm āṭra.saokanam* V. 8. 92; 4. 19², 6. 13², 12. 9, F. 10. A) adjekt. gebraucht: *haḍra .. yazataz̄byō .. *saṭbišča satāišča ..* Vr. 8. 1. KompA.; Ableit. — ai. *pañcātāt* f., np. *panjāh*³⁾. — Pü.: *50*. — ¹⁾ Mit *a* zu F. und Vr. — ²⁾ Vgl. zu *śrisant-*. — ³⁾ § 210 udW.

• j. pančō.hya- Adj. (fem. °ya-) ' (fünf Eigentümlichkeiten aufweisend sva.) in fünf Klassen zerfallend', vom Tierreich: ḡus °hyayā Yt. 13. 10; — ḡus °hyayā (Dat. für Gen.)¹⁾ Yt. 19. 69.

*hya-n., KompForm von haya-, sd. No. 1; GDN. KZ. 30. 514. — 1) WH. Gr.² § 365 d.

• j. pantay- m.; j., g. pað- m., f.¹⁾ i) 'Pfad, Weg': °dāmčā °vīčārānā .. °dāmčā hanjamanā Y. 42. 1; Yt. 11. 4, +Vyt. 54; — pairi-dwō bavaiti °tā (NS.) yim dānuš paiti Aog. 77; — avažšamčā °dō (AP.) pāntō yim isonti miðrō.drujō Yt. 10. 45; — yam °dō aiti haomō frāšmiš Yt. 8. 33; — āñham (näml. fravaśinam) raya .. hvarə ava °dā (IS.) aeti Yt. 13. 16; 16³; — fravašayō .. yā .. apam .. srīrā °dō dažsayanti .. daž tā nūram fratačanti mazdačatō paiti °tam (AS.) Yt. 13. 53 f.; 57; — mā dim pārsō .. yim xrvantō .. °tam aiwitō (Sp. 149 m.) H.2.17; Vyt. 42; — yō (näml. tištryō) avadāt fravašāite .. dūražurvažsm paiti °tam Yt. 8. 35; — ḡus .. varaičim (sd.) °tam azaite Yt. 10. 38; V. 3. 11; — °dām (als Kasus des Ziels) zrōv.dātanām jasaiti yašča drvaite yašča ašaone V. 19. 29; — yažšam (näml. amešanam) raoxšnānō °tānō (NP.) āvayatām avi saoðrā Yt. 13. 84; 16. 3; — yō °dā (IS.) usbarante (sd.) spānašča .. V. 8. 14; — +xšayete .. +usarshucit °dā haxtōt (sd.) N. 9; — yēhe (näml. miðrahe) daēna māzdayasniš x̄ile (sd.) °dō rādaiti Yt. 10. 68; F. 10; — pairi ſe .. miðrō frāðayāt °tam (AS.) Yt. 8. 7; 38. 10. 3; — airitō (sd.) °tānōm yažā jahika V. 13. 48; — yesi aſš arhaš antarāt nažmāt ače °dā (als AP.) V. 8. 104; — kāda nō fraourvažsayāti ašahe (sd.) paiti °tam²⁾ Yt. 10. 86; — hāmō.šyaoðna tē .. bavainti ašahe paiti °tam³⁾ V. 4. 43; Vyt. 42; — x̄ašiš ſyaoðanāiš hisvasčā (sd.) ašaheyā našvā °dō⁴⁾ (GS.) Y. 51. 13; — ažvō °tā yō ašahe²⁾ vīspe anyažšam apantām (sd.) Y. 72. 11; — sisā nā ašā °dō vanhšūš x̄actōng (sd.) mananhō V. 34. 12; — tam .. vīstāspō .. našaž vanhšūš padabīš⁵⁾ mananhō yam čītīm (sd.) .. V. 51. 16; — dānhō (sd.) orzūš °dō .. V. 53. 2. a) mit Angabe des wohin? durch a) Lok.: a paði .. domāne garō "auf dem Weg zum Haus .." Y. 50. 4. b) a mit Akk.: orzūš .. paðō .. haðyōng (sd.) +a stiš Y. 43. 3. γ) a mit Abl.: ašaž a orzūš (sd.) °dō yažšu .. Y.

33. 5; 68. 13 (s. δ). δ) Akk.: rasištahe (sd.) °dō ažšamčā važšamčā yō asti rasišto a ašaž (zu γ) vahisžamčā ahūm Y. 68. 13. — 2) 'Raum, Stelle, Platz'⁴⁾: ažtaða hē .. °ta (NS.) vīčinazta pairi urvara-byasča .. V. 16. 2; — yō ažram °taž hača staorð.payaž dāitīm gālūm avi ava.baraiti V. 8. 94.

KompE. — Vgl. paði, paðā- und § 212. 1 b, 213. 2, 391. — ai. pānþāh, pathāh; PDš. pānd, ooss. fāndāg 'Weg', np. pānd 'Rat'. — Pū.: rās; s. noch No. 3. — 1) Nur Yt. 13. 53. — 2) Sp. 232 o. Vgl. pānþā grāsyō RV. r. 136. 2 u. ö. — 3) Falsch § 391. Pū.: pa ān i vahuman pāsh, erl.: frārōn sardārih rād yaš ast. — 4) Vgl. ai. pāthas- n. (wozu freilich SIEG Gurupūjāk. 97; aber dagegen wieder OLDENBERG ZDMG. 54. 599).

j. pantānō, pantānō: s. pantay..

• j. *yužyastōiš pay** N. 71 T. Hinten verstümmeltes Wort.

Pū.: fehlt.

• j. yažā aðravanō **biš pay¹⁾ biš** maiðyōi-paitištānō N. 86.

Pū.: fehlt. — 1) Oder pai i.

• j. pay- V. 'schwellen'. Praes. 10 pinav-: pinv-; Perf. 1 pipi-.

'schwellen (intrans.), strotzen', von Milch: pipiúšim (sbes., unter pipivah-).

mit frā 1) intrans.; mit avi und Akk. 'hinschwellen, -fliessen zu -', Med.: ažtaž x̄arñō frapinvata avi zrayō vouru kašm Yt. 19. 51¹⁾. 2) trans. 'schwellen machen, zum Gedeihen bringen', Akt.: yō yaom kārayeiti .. hō imām daēnam .. frapinaoiti V. 3. 31.

ai. pinvātē, pinvati, pipiúši. — Pū. (zu V. 3): frāc pēmēnēl, erl.: kuš parvart bāvēl; s. noch unter pipivah. — 1) Anders GDN. 3Yt. 29, 39 'entkam', VSt. 2. 179 'gewann den Vorsprung', DSt. ZA. 2. 630 'va se nourrir'.

• j. payaňhar- m. EN. eines Gläubigen: *ňharō maxštōiš ašaonō des P., Sohns des M. .." Yt. 13. 116.

Komp.: *payah-+*har- f. 'Fluss, Strom' (ai. vgl. sirā- f.), also eig. 'der Ströme von Milch hat' (?).

• j. *payah- n. 'Milch', auch Plur.: +yō F. 10; — nōiš *yō ſsuta (sd.) .. nōiš ḡus .. V. 7. 77; — aipi. ſšaurvatām aspayaňamčā yaňham gāvayanamčā mačšinanamčā buzyanamčā hām.vaořirinām us.vaořirinām V. 5. 52; — ratufris²⁾ +yōbīš³⁾ x̄aſtašiščā ax̄aſtašiščā N. 57. a) mit *tařiryā- Adj. 'Molke': tařiryā (sd.) payā bavāt aspa-yātačā +xaraydačā "die Molke kann von

einer Ross- oder Eselstute stammen" N. 67. A) Plur. mit *xšāudray-* (sd.) Name eines aus Milch hergestellten alkoholischen Getränks, wohl 'Kumis': *xšāudrinam* **yasham* N. 67; 66. Undeutlich: *ratusfriš* + *nārikayā kahrpa nōit yashō nōit suno kahrpa yashō ratusfriš vahrkayā kahrpača yashāča* N. 59; — *manashō nōit yashō* N. 67²⁾.

KompE. — Zum V. *pay-*. — Vgl. **payah-*. — ai. *pāyas-* n. — Pü.: *pēm*; s. noch No. 2. — 1) Hds. *pasyo*. — 2) Pü.: *pīh*.

• j. **payah-* Adj. '(milchend, Milch sva.) Saft gebend, schaffend'¹⁾: *maiōyōzizaramāem* (sd.) **yasham* Vr. 2. 2; — *maiōyōzizaramayehē yashō* Vr. I. 2.

Vgl. **payah-*. — Pü.: *pēmēnit*. — 1) Bed. nach ROTH ZDMG. 34. 703.

• j. *pav-* V. 'faulig werden, verwesen'. Praes. 27 *puya-*.

yēzīča aṭṭe nasāvō fridyēitiča (sd.) *puyectica* V. 6. 28; — **puyant-*.

ai. *pūyatī*, woss. *āmbiyun*, mp. *hambūśīlan*¹⁾, np. *pūśīdan*¹⁾; s. noch Pü. zu *apuyant-* und GIrPh. I. b. 321. — Pü.: *pūtak*. — 1) Inkoh.; vgl. GIrPh. I. 320, I. b. 129.

• j. *pavant-* Adj. 'hütend, schirmend, schützend': *avā vā* (NS.) *pasča vā parō* **vā spaš vīdačta* . . . *frā + ar̥he vīsaīti mīdrō* . . . *yahmāi* . . . Yt. 10. 46.

Ableit. (mit *vant-*) aus **pā(y)-* n. Das auf-fällige *a* setzt die Existenz von Formen wie **hupō*, **hupom* usw., nach der *a*-Dekl., voraus.

• j. **pavitay-* f. 'Fäulnis, Verwesung': *čvat antarō* **norduš aēsa druxš yā nasuš axtiča* **tīča āhitīča frāšnāoiti* "wie viel . . . trifft die Drug . . . mit Krankheit, Fäulnis und Befleckung?" V. 5. 27.

Zum V. *pav-*. — Vgl. *pūtay-*, zu dem sich **pavitay-* verhält wie im Aind. *sānītay-* f. zu *sātāy*, f. — Pü.: *paśinjīš* 'Besprengung', erl. *rēmanīh*. — 1) So L 4, K 1; NA. *pival*.

• j. **par-* V. 'gleich machen'. Praes. 4 *para-*, 26 (Pass.) *pairyā-*.

'vergleichen': *kva tā dādra* (sd.) **pair-yete*¹⁾ V. 19. 27.

mit *aipi* 'begleichen (eine Schuld)', ohne Obj. 'Busse tun': *hā hē asti čāda hā hē asti aperatīš aipi. pārōmnāi iōa ašaone nōit anaipi. pārōmnāi drujō nmāne..* "..das ist dafür die Sühne für den Gläubigen, der hier Busse tut; für den (aber), der nicht Busse tut (, gilt der Spruch): *drujō dōmānē* usw. (V. 49. 11 d)" V. 8. 107. —

Vgl. *āperatay-*, *anāpāraśa-*. — lat. vgl. *par* Adj.

'gleich'. — Pü. (zu V. 19): *ku ūšān dāsr apē rawēndā*, erl.: *(ku) ūšān ūšān ku yādā*, s. No.; (zu V. 8): *ka apār pūrīk ast*, erl.: *ka apār vičārēt*. — 1) So nach Jp 1, Mf 2. NA. hat *pārāyeinti* (s. auch Pü.); doch beachte man, dass kurz zuvor zweimal *nīpārayana* steht, das leicht *pāray* veranlasst haben kann. *pairy** ist jedenfalls die lectio diff.

• j. g. **par-* V. 'füllen'. Praes. 3 **fra-*¹⁾, 7 *pāfr-*, 11 *pārm-*; Perf. **pāfr-*. — PPfP. *pārma* (sbes.).

'füllen, voll machen': **frant*¹⁾. a) '(einen Wunsch) erfüllen': *ačibyō pārma* (2SIA.)²⁾ *āpanāiš* (sd.) *kāmām* Y. 28. 10. b) '(ein Werk) vollständig machen, vollenden': *tanu.mazō* (sd.) *zī + ačlāmāt ašayām + pāfrē*³⁾ **yat* . . . P. 18.

mit *ham* 'füllen mit -' (Gen.): *yō gūs urūdwarā ham.pāfrāti*⁴⁾ "wer den Bauch mit Fleisch füllt" V. 4. 48.

ai. *prṇāti*, *prṇāti*; np. *anbārad* 'er füllt ein'. — Pü. (zu Y. 28): *am pa ūšān purr hambārēt kāmak*, (zu P.): *ka .. hambārēt*, erl.: *kuš .. kart*, (zu V. 4): *kē pa gōš urūdwarā ō ham hambārū ēstēt*, erl.: *sēr*. — 1) In *frātāp*. *fra-* ist Komp-Form zu einem ai. **purāti*. — 2) Them.; ai. *prna*. — 3) Hds. *pīre*. — 4) Them.

• j. **par-* V. 'verurteilen'. Praes. 10 *pārōnav-*, 27 (Pass.) *pīryā*¹⁾. — PPfP. *pārōta*, **pārīta*, *pāšā*.

'Jemanden (Akk.) zum Verlust von - (Akk.) verurteilen'; Pass. 'etwas (Akk.) rechtskräftig verlieren, etwas verwirken': *puxōmāčīt* (sd.) *nā arōdušām tanūm pīryeite*¹⁾ "...verwirkt man den Leib" V. 4. 17; — *yō gādā asrāvayō + asta* (sd.) *vā tarō-maiti vā tanūm + pīryeiti* N. 41^{1) 2)}; 42¹⁾, 43¹⁾, 7¹⁾; — *pōšā.tanuš tanūm + pīryeite*^{1) 3)} F. 25b; — **pīryeite*¹⁾ F. 10.

mit *apa dnwS.:* *yō gādā asrāvayō apa tanūm + pīryeiti*^{1) 2)} N. 42.

mit *pāti dnwS.:* *pasča + hādra + afrašruiti šē pāti tanūm + pīryeite*¹⁾ N. 7.

mit *frā dnwS.:* *myazdavā ratuš amyazdavanōm ratunažm yātōm* (sd.) *gādānañm frāpārōnaoiti* A. 3. 11⁴⁾; 10; — *myazdavā .. amyazdavanōm .. ahāirīm ūkāz̄m frāpārōnaoiti* "...verurteilt .. den Laien zum Verlust des ah. Richters" A. 3. 12⁵⁾; — Pass.: *āat x̄armō frāpīryeiti*^{1) 2)} V. 5. 9 PüZ.

Vgl. arm. LW. *partavorel* 'verurteilen' (BB. 7. 187) usw. (bei Hbm. AGr. I. 228). — Pü. (für *tanūm pīryeite* zu V., N., F.): *tanāpūhr bāvēt*, (für *pīryeite* F. 10): *apār*⁶⁾; Sü. (für *frāpārōnaoiti*): *vibhinnayitum*, Npü.: *tark*, *dür*,

judā kardan. — 1) § 268. 40. *pir** steht V. 5. 9 PüZ., V. 4. 17 N.A. und F. 25 b. Sonst: *piry** N. 41, *fairy** N. 42², 43, F. 10, *faray** N. 72. — 2) Zu § 335 No. — 3) Die Worte *r p* stellen wohl eine erläuternde Umschreibung des vorhergehenden *pāśanā* vor. — 4) Pü. erl.: *hamik x̄ātak i ḡēlik hač īi apār bx̄at*; s. No. 6. — 5) D.h. es wird ihm das Recht entzogen, einen Richter anzurufen, d. i. er wird rechtslos; Pü. erl.: *fa pāśmārān apār nē kunel fa pasēmārān dātān nē dāhēt*. — 6) D.i. 'fern'; s. No. 4, Npū. und SALEMANN MAS. 9. 244. Die np. Glosse will allerdings *āzir*.

• j., g. *par- V. 'hindurch-, hinübergehen', nur mit Praev.; Praes. 14b *frasa-*, 21 *'frā-*, 30 (Kaus.) *pāraya-*.

mit *ā* 'durchdringend hinzu kommen zu' (Dat.): *bāsa iōa āfrasāne*¹⁾ *dañhubyo* V. 3. 27 (die Erde spricht).

mit *frā* (*frō*) 'voran, vorwärts und hinüber gehen'; 1) 'über -' (Akk.): *frō tāiš vīspāiš ānvatō frafrā* (1SK.) *p̄oritūm* "mit all denen werde ich voran, hinüber über die Brücke des Scheiders gehen" Y. 46. 10.

2) 'zu -' (Akk. mit *ā*): *ušta .. te narā yō t̄yejanhataš hača anhaq aīyejanhām ahūm ā frafrā* (2SPRA.) *p̄oritūm* ".. der du vom vergänglichen Leben zum unvergänglichen Leben herüberkamst" V. 7. 52. A) Kaus. 'vorwärts und hinüber führen'; a) 'über -' (*tarō* mit Akk.): *fra pārayānhe urvānōm tarō ānvatō p̄oritūm* Y. 71. 16; 19. 6 (s. b.). b) 'hin -zu' (Akk.): *drīsc̄it tarō p̄oritūm h̄e urvānōm* Y. 19. 6. (s. b.).

mit *nī* Kaus. 1) 'hernieder-, herabführen, -bringen': *tač x̄arōnō hamb̄rayeinti .. . nīpārayeinti .. . bax̄snti zām pāti ahuraō bātām* Yt. 6. 1. 2) 'Jemandem (Dat.) etwas(Akk.) herzuführen, -bringen': *ānham zaoñranām ya* (APn. statt f.) *māt̄vā* 30. 2²; — *ra avaiñhe asñō dāñhōit* Y. *nīpārayeinti* Yt. 17. 54. a) Med. 'sich 19. 8; 8⁶; — *pas̄a hū frāsmō. dāñtim* etwas (Akk.) zuführen sva. aneignen': *ra hū vax̄s̄it* N. 48; 46, 50; — *sara-hix̄sāne narām aśāvānōm .. . nārikām* *duñtrām .. . vāñmōnōm* (sd.) *ahmāt ra aśāonīm .. . dr̄vatām .. . zām .. . nīpārayanta dažra patayn* Yt. 19. 79f.; — *yeñhe x̄ā-āpōm .. . anyām h̄e avarātām nīpārayanta* *dr̄āsa nōit aotām ānha .. . ra anādruxtōit* "soll ich .. (sie) antreiben, dass sie der (sd.) *para ahmāt yaš .. .* Yt. 19. 33; — Ungläubigen .. Land sich aneignen, ihr Wasser .. , ihr übriges Besitztum sich aneignen?" V. 19. 26.

gr. *πίπει*, got. *faran*. — Pü. (zu Y. 46, V. 7): *franaſtan*, (zu Y. 19, 71): *vītātan*, (zu Y. 6: *rānūtan* — Sū.: *pracālayitum* —, (zu V. 19): *rasēnūtan*, (zu V. 3); fehlt. — 1) Eine ganz abweichende Erklärung des Worts bei GDN. KZ. 30. 523.

• g. *par- V. 'obstare'. Perf. 1 *pafri*. 'hindern, im Weg stehen', mit Akk. der Person: *ač mā yarā b̄ndvō pafre mazistō*¹⁾ *yō duñr̄dr̄is* (sd.) *āx̄snusā* Y. 49. 1. Et? Ob zu arm. *hēr*, ksl. *sūc̄rū* 'Streit'? — Pū.: *pānakīh*, Sū.: *ražā*. — 2) Wörtl. 'impedit maximus' *sva. impedimentum est maximum*.

• j., g. *parā I) Adv. 'fort, weg, zur Seite': **račā mraočas* (sd.) *aorāčū yažrā mainyuš dr̄gvatō anqasā* (sd.) *parā* Y. 53.7. a) JAW. in der Verbindung *āča* (Sp. 300 o.) *paračā* 'hin und her': *dr̄ixšaparom hažrākēm x̄čas x̄sfnō āča *račā* N. 4¹⁾; Yt. 8. 54, 14. 47. II) Praev. (mit *ay*, *kačč*, *kūy*, *gam*, *'bar*, *'nas*, *račč*, *hačč*- usw.).

Kompa. — Vgl. *parčit*. — ai. *pārā* Praev., mp., np. *par** (GIRPh. I. 310, I b. 159). — Pü. (zu I): *pārōn*²⁾; (zu II): *ap̄č*, auch *apār* (V. 4 5⁴, 5³) (Y. 51. 15, 53. 6). — 1) Pü.: fehlt; s. No. 2. — 2) So Y. 53. 7; s. No. 1. Vgl. *parā* No. 1. — 3) Vgl. *zparā*.

• j., g., p. *parā I) Adv. 'zuvor'; 1) räumlich 'voran': *ya! mē stārō .. . hačānte* (sd.) **račā mā* Yt. 8. 1. 2) zeitlich 'vordem, ehedem': *fračāsāyō .. . yō arāčā *ra* unvergänglichen Leben herüberkamst" V. *fraoirisištā* (sd.) *yažrā .. .* Yt. 13. 25; — 7. 52. A) Kaus. 'vorwärts und hinüber führen'; a) 'über -' (*tarō* mit Akk.): *fra* (sd.) **ra x̄sudrā arī fraiñhōrzaiti* V. 15. 8; *dr̄ūm .. . hamāčā* (Stverz.) *yažrā *račč* Yt. 5. 65; usw. a) gAW. mit folg. (Akk.): *dr̄iç̄it tarō p̄oritūm h̄e urvānōm* *hyāt* 'antequam, bevor'¹⁾; es folgt Konj.: *vahīštām ahūm frāpārayeni* Y. 19. 6.

mit *nī* Kaus. 1) 'hernieder-, herabführen, -bringen': *tač x̄arōnō hamb̄rayeinti .. . nīpārayeinti .. . bax̄snti zām pāti ahuraō bātām* Yt. 6. 1. 2) 'Jemandem (Dat.) etwas(Akk.) herzuführen, -bringen': *ānham zaoñranām ya* (APn. statt f.) *māt̄vā* 30. 2²; — *ra avaiñhe asñō dāñhōit* Y. *nīpārayeinti* Yt. 17. 54. a) Med. 'sich 19. 8; 8⁶; — *pas̄a hū frāsmō. dāñtim* etwas (Akk.) zuführen sva. aneignen': *ra hū vax̄s̄it* N. 48; 46, 50; — *sara-hix̄sāne narām aśāvānōm nārikām* *duñtrām .. . vāñmōnōm* (sd.) *ahmāt ra aśāonīm .. . dr̄vatām .. . zām .. . nīpārayanta dažra patayn* Yt. 19. 79f.; — *yeñhe x̄ā-āpōm .. . anyām h̄e avarātām nīpārayanta* *dr̄āsa nōit aotām ānha ra anādruxtōit* "soll ich .. (sie) antreiben, dass sie der (sd.) *para ahmāt yaš .. .* Yt. 19. 33; — Ungläubigen .. Land sich aneignen, ihr Wasser .. , ihr übriges Besitztum sich aneignen?" V. 19. 26.

gr. *πίπει*, got. *faran*. — Pü. (zu Y. 46, V. 7): *franaſtan*, (zu Y. 19, 71): *vītātan*, (zu Y. 6: *rānūtan* — Sū.: *pracālayitum* —, (zu V. 19): *rasēnūtan*, (zu V. 3); fehlt. — 1) Eine ganz abweichende Erklärung des Worts bei GDN. KZ. 30. 523.

• g. *par- V. 'obstare'. Perf. 1 *pafri*. 'hindern, im Weg stehen', mit Akk. der Person: *ač mā yarā b̄ndvō pafre mazistō*¹⁾ *yō duñr̄dr̄is* (sd.) *āx̄snusā* Y. 49. 1. Et? Ob zu arm. *hēr*, ksl. *sūc̄rū* 'Streit'? — Pū.: *pānakīh*, Sū.: *ražā*. — 2) Wörtl. 'impedit maximus' *sva. impedimentum est maximum*.

• j., g. *parā I) Adv. 'fort, weg, zur Seite': **račā mraočas* (sd.) *aorāčū yažrā mainyuš dr̄gvatō anqasā* (sd.) *parā* Y. 53.7. a) JAW. in der Verbindung *āča* (Sp. 300 o.) *paračā* 'hin und her': *dr̄ixšaparom hažrākēm x̄čas x̄sfnō āča *račā* N. 4¹⁾; Yt. 8. 54, 14. 47. II) Praev. (mit *ay*, *kačč*, *kūy*, *gam*, *'bar*, *'nas*, *račč*, *hačč*- usw.).

Kompa. — Vgl. *parčit*. — ai. *pārā* Praev., mp., np. *par** (GIRPh. I. 310, I b. 159). — Pü. (zu I): *pārōn*²⁾; (zu II): *ap̄č*, auch *apār* (V. 4 5⁴, 5³) (Y. 51. 15, 53. 6). — 1) Pü.: fehlt; s. No. 2. — 2) So Y. 53. 7; s. No. 1. Vgl. *parā* No. 1. — 3) Vgl. *zparā*.

• j., g., p. *parā I) Adv. 'zuvor'; 1) räumlich 'voran': *ya! mē stārō .. . hačānte* (sd.) **račā mā* Yt. 8. 1. 2) zeitlich 'vordem, ehedem': *fračāsāyō .. . yō arāčā *ra* unvergänglichen Leben herüberkamst" V. *fraoirisištā* (sd.) *yažrā .. .* Yt. 13. 25; — 7. 52. A) Kaus. 'vorwärts und hinüber führen'; a) 'über -' (*tarō* mit Akk.): *fra* (sd.) **ra x̄sudrā arī fraiñhōrzaiti* V. 15. 8; *dr̄ūm .. . hamāčā* (Stverz.) *yažrā *račč* Yt. 5. 65; usw. a) gAW. mit folg. (Akk.): *dr̄iç̄it tarō p̄oritūm h̄e urvānōm* *hyāt* 'antequam, bevor'¹⁾; es folgt Konj.: *vahīštām ahūm frāpārayeni* Y. 19. 6.

mit *nī* Kaus. 1) 'hernieder-, herabführen, -bringen': *tač x̄arōnō hamb̄rayeinti .. . nīpārayeinti .. . bax̄snti zām pāti ahuraō bātām* Yt. 6. 1. 2) 'Jemandem (Dat.) etwas(Akk.) herzuführen, -bringen': *ānham zaoñranām ya* (APn. statt f.) *māt̄vā* 30. 2²; — *ra avaiñhe asñō dāñhōit* Y. *nīpārayeinti* Yt. 17. 54. a) Med. 'sich 19. 8; 8⁶; — *pas̄a hū frāsmō. dāñtim* etwas (Akk.) zuführen sva. aneignen': *ra hū vax̄s̄it* N. 48; 46, 50; — *sara-hix̄sāne narām aśāvānōm nārikām* *duñtrām .. . vāñmōnōm* (sd.) *ahmāt ra aśāonīm .. . dr̄vatām .. . zām .. . nīpārayanta dažra patayn* Yt. 19. 79f.; — *yeñhe x̄ā-āpōm .. . anyām h̄e avarātām nīpārayanta* *dr̄āsa nōit aotām ānha ra anādruxtōit* "soll ich .. (sie) antreiben, dass sie der (sd.) *para ahmāt yaš .. .* Yt. 19. 33; — Ungläubigen .. Land sich aneignen, ihr Wasser .. , ihr übriges Besitztum sich aneignen?" V. 19. 26.

Undeutliche Stellen mit *para*: N. 8 (*yaða*
°ra *vaylō, sd.), V. 7. 71 (°ra kahmāicīg
dahmanām)³⁾, Vyt. 44 (ungeschickte Ver-
wendung von V. 7. 38, 15. 22). [N. 9:
lies *pāra*.]

KompA.; Ableit. — ai. *purā* Adv. (usw.). —
Vgl. *zparō*, *paranam*. — Pū. (zu I 2): *pēt*, (zu
I 2 a): *pēt hač ān tāk ka*, (zu II): *pēt hač*; s.
noch No. 2 f. — ¹⁾ Vgl. *para ahmāt yañ*.
²⁾ Pū.: *apē pa ān mēh kār*. — ³⁾ Pū.: *apē
hač ...*.

- j., g., p. *para*- Adj., 'ulterior, der andere
spätere, künstige'. || *hyāhparam*: sbes.
KompA., E. — ai. *pāra*- Adj.

- j. *para.aēsayamna*- Adj., PPM.: s. ²aēs.
• j. *para ahmāt* adv.-artige Verb. 'antea,
zuvor': *daēva .. yōi p° a° vīrō.raoda apa-
tayn ..* Y. 9. 15; — *apām .. yā p° a°
hištma .. dāt tā nūrqam fratacinti* Yt.
13. 53 f.; 55, 57; — *ahmāt masyehtim yaða*
p° a° [as]¹⁾ V. 2. 11; — *as.aojastara ..*
yaða p° a° as V. 9. 48. a) mit *yañ*
'vordem dass —, antequam —'; a) es
folgt Praet.: *p° a° yañ .. vāčim arhaiđim*
činmāne(sd.) *paiti.barata* Yt. 19. 33. β) es
folgt Konj.: *nōt nū p° a° .. yañ aēsa*
pāsnu rađwāt (sd.) V. 7. 50; — *nōt nū*
p° a° .. paiti.jasātō išāča īzūtišča .. p° a°
yañ iða ašmaoyō .. nijandite V. 9. 55 f.;
13. 54 f.³⁾.

Wörtl. ante hoc, zu 'a.'. — Pū.: *pēt hač ān*,
(zu a): *pēt hač ān tāk ka*; s. noch No. 3. —
1) S. zu 'asta- No. 1. — ²⁾ Vgl. *parā hyāt*, Sp.
852 m. — ³⁾ Pū.: *pēt hač ān ka* (geschr. mn n.).
p. *paruvaiy* D. 3. 2: lies *paruvaiy*, s. *paruvai-*
No. 8.

- j. *paraka*- Adj. 'fern'.

KompA. (, wo auch *para.kō* und *parō.kō* ge-
schrieben wird, § 268. 57; IF. 4. 122). —
Ableit. aus *parānk*¹⁾. — ai. *parākā*- Adj. —
1) Zum a der zweiten Silbe vgl. *apaśa*, *fra-
kām* u. a.

- j. *para-kantayaē-ča* Inf.: s. unter
'*kantče*'.

- j. **para.kavistōma*- Adj. 'der das Ferne
am besten trifft': *rašvō °ma* Yt. 12. 7.

Superl. aus **paraka-vid*- Adj., § 268. 57. —
Vgl. *parō.kvid*.

p. *paraga*^h Bh. 3. 7: lies *parag*^o.

- j. *paragat* Adv.: s. *parānk*.

- j. *para.čarant*- Adj., PPA.: s. ⁵kar.

- j. *para.daxšta*- Adj., nur fem. °tā- 'die
über die Regel hinaus ist, nicht mehr

menstruiert'¹⁾: *narō pairištā.xšudrō* (sd.) ..
jahika °ta Yt. 17. 54.

¹⁾ Vgl. BTHL, ZDMG. 36. 585.

- j. *para.dađant*- Adj., PPA.: s. ¹da-.
Vgl. *pairi.yaždađant*- und *dada*.

- j. *'para-dāta*- Adj. (fem. °tā) 'verlobt':
yō kainīnōm upātī stātō.ratūm(sd.) *vā ..*
**tam vā aparadātām vā* V. 15. 9.

KompE. — Eig. 'vergeben'. — Pū.: *apē dāt*,
erl.: *kē hač xānak i pītarān pa šōd apē dāt*
čestet.

- j. *'para-đāta*- Adj. Ehrentitel des
Fürsten *Haošyanha*: *haošyanhō °tō* Yt.
5. 21, 15. 7, 17. 26; — *haošyanhōm °tōm*
Yt. 19. 26. a) sonst: *masyānam .. tax-
manam °tam* (GP.) V. 20. 1¹⁾.

Eig. Bed.? VII. 'voran, an die Spitze gestellt',
vgl. das ai. V. *dha*- mit *purāh* und j. *taradāt*.
Anders Pū. — Pū.: *pēt dāt*, erl.: *pēs dātih ē
būt ku dāt i x̄atādih fratum ōi rawāk kart*;
s. dazu Sp. Komm. 1. 459. Vgl. noch No. 1.
— ¹⁾ Pū.: *pēt dāt čigōn hōsing*. Der Verf. des
Stücks hat die eigentliche Bedeutung des
Worts auch nicht mehr gekannt.

- j. *para.pāđwant*- Adj. '(von der Sehne,
dem Bogen) fortfliegend'¹⁾, vom Pfeil:
išāos °watō Yt. 10. 24.

Zum V. *pat-*, anscheinend PPA. einer Basis
(Praes. 20) *patu-*; § 141. — ¹⁾ GDN.s Über-
setzung 'geflogen', 3Yt. 37 verstehe ich nicht.

- p. *paranam* Adv. 'vormals': *kāram*
(sd.) .. *hyāh parō bardiyam adānāh* .. die
vormals den B. kannten" Bh. 1. 13.

ASn. aus **parana*- Adj. 'ormalig'; s. ²para,
parō. — ai. vgl. *purānā*- Adj.
j. *paouraya* F. 3 e: lies *paouruya*; s. unter
paourva.

j. *parayał* usw.: s. ¹ay- (Sp. 151 f.), ³par.

- j. **yō gāđā ratufriš paiti parayanti*²⁾
N. 66.

Pū.: *ōšān kē gāšān pa rat franāmišn apē*
franāmēnēnd, erl.: *gōspand i gāšānbār pāyēnd*.

- j., g., p. *parav*¹⁾: j., g. *paauri*¹⁾, *paouru*¹⁾,
*pouru*¹⁾ Adj. (fem. j. *paoirt*¹⁾) 1) 'viel, zahl-
reich, reichlich': *yañ yavō* (sd.) *°rus*²⁾ *bavāt*
V. 3. 32; P. 45 (?) ; — *zām .. ya barđri*
*°raos*³⁾ *sritrahe* Yt. 13. 9; — *kasđuščit nā*
.. *isvāčit* (sd.) *has °raos*³⁾ Y. 47. 4; —
matyāh .. avahyā °ruv +dādayāh (sd.) *tyāh*
(sva.) "... zu viel ..." Bh. 4. 8; — *dāman ..*
yāšiš dāđāda °ručā²⁾ (APn.) *vohučā* Y.
71. 10; Yt. 19. 10⁵; — *oržožiš* (sd.) *asā*
°rusu²⁾ hvarđ pišyāsū (sd.) Y. 50. 2; —
yačsu as pairi °rubbyō²⁾ išyejō (Sp. 794 o.)
Y. 34. 8; — *hā zī °rus²⁾ išontō vāurāite*

(sd.) Y. 47. 6; — *ru²⁾ ačnā yāiš ṣnāxṣtā srāvahyaitt (sd.) Y. 32. 6; — kō .. *runam²⁾ ačdra.paitinam[ča] N. 13; — yim aiwito *ris⁴⁾ (NPf.) apō .. Yt. 19. 66; — urvarā .. urbarom *ris⁴⁾ pouru.satā V. 20. 4; 4², Yt. 13. 65³, 10. 14, 142, 19. 67; — yasča *runam²⁾ haḍrākō ašaonam Yt. 10. 66; — "aivam *rūnām xṣāyadiyam atvam *rūnām framātāram X. 1. 1, 6. 1; D. 6. 1, Ao. 1. 1 (wo p²r²uv²n²am²)"; — xṣāyadiya^k dah-yūnām tyaśām *rūnām (statt GPf.) D. 5. 1. a) ASn. *ru als Adv.; a) 'reichlich, in reichem Mass': dāyā mē .. asu xṣādram .. *ru²⁾ xṣādram Y. 62. 4; 4²; — apivatahe *ru²⁾ +vačam³⁾ ḫrāzuxdānām Y. 9. 25; — yaṭ aṭāda hanjāṣānti *ru⁵⁾ gaonahe (sd.) uḍaheča N. 65; — *rucit²⁾ uḍahe N. 65. b) 'sehr, heftig': yaṭ bavāni (sd.) aiwi.sasto .. *ru²⁾ naram⁹⁾ ḫbiṣyantam Yt. 14. 34; Vyt. 12 (?). γ) 'weithin': .. hē miḍrō *ru²⁾ pantam fračāzālām Yt. 8. 38. b) ISn. *ruva als Adv. 'in Fülle, in Massen': tam ḫfī *ruva⁶⁾ vasačiyi (sd.) V. 2. 24; — yahmi soire .. jata *ruva⁶⁾ maṣyākānḥō " .. in Massen erschlagen liegen" Yt. 10. 80. 2) 'mancher, manch einer; (Plur.) mehrere, einige': yerbhā *rušta²⁾ (NS.) ḫerṣayān (sd.) načišča .. Y. 65. 11; — *ris⁴⁾ (APf.) paouru.fraवाद्यस्त (sd.) N. 98. 3) 'vielerlei': *ravō³⁾ zt maṣyāka "es gibt ja vielerlei Menschen" V. 18. 1. 4) 'frequens, oft, gern, immer wieder (etwas tuend)': yō dačāti .. *rus⁶⁾ (NSm.) ayaptā jačiyantāi Yt. 8. 49; — yešhe vāšām hangrūnātī adaviš *ris⁴⁾ (NSf.) .. hū +bāmya (sd.) xṣātāi (sva.) " .. sich untrüglich immer wieder einstellend" Yt. 10. 143; — nōit n̄ *rušta²⁾ (NSm.) dr̄gvatō hyat čixšnuš "nicht soll man immer wieder den Druggenossen zu Gefallen sein" Y. 43. 15. [V. 7. 57: lies pouruš; — || X. 1. 2: lies paruv.san^o.]

KompA.; Ableit. — ai. purāv- Adj. (fem. pūrvī); mp. pur¹⁰, ZDg. por, pur (GirPh. 1 b. 31). — Pū.: vas, (zu V. 20, N. 98) pur, (zu V. 2. 24) pē¹¹). — 1) Vgl. No. 2-6 und § 268. 43f., 298. 3a. — 2) pour^o. — 3) par^o. — 4) paor^o. — 5) paour^o. — 6) paur^o. — 7) BB. 10. 270. — 8) Pt 4. NA. pourvačam. — 9) NA. pouru.narqm. — 10) Sva. vas Yt. 1. 11 Pū. — 11) Vgl. paurvā.

- j. para.iridyant- Adj., PPA: s. rāz̄.
- j. para.iristay- f. 'Sterben, Tod' uzw. ahurischer Wesen¹⁾: taṭ asti yūnō humana-

nhō xṣārādām pasča *tim H. 2. 18; 18, V. 19. 33; — išarō pasča *tim V. 7. 2. Wertlos: ke asti kvačt arbhā zəmō *ti dahma nāi-rike .. Y. 23. 3²⁾.

Pū.: apē vitāriśih; s. noch No. 2. — 1) Im Gegensatz zu ava.mārītay-; vgl. H. 2. 18 und 36. — 2) Pū.: kē ast kalāmī I pa ān ramik apē vitāt hēnd dahm u nāirik.

- j. para.safa- m. 'Vorderhuf': tē *fānḥō zaranačna paiti.šmūxta (sd.) aāt hē apara ḫrāzatačna Yt. 10. 125.

• j. paras.xratav- m. 'das Vorauserkennen, Zuvorwissen': ḫwām yasamaide Vr. 19. 1. § 304 II. 3. — Pū.: pēš xratāh. — 1) Das Zuvorwissen dessen, was geschieht, ist eine Eigenschaft Ahuras, während dem Añra Main-yav das pas dānīh, pas dānīsh (Bd. 1. 3, 9) eignet (bei WEST: 'the backward understanding, knowledge').

- j. para.haoma- m. Bezeichnung des gekelterten und gemischten Haoma im Gegensatz zur Haomapflanze⁴⁾: haomāmā *māmčā āyese yešti Y. 3. 2; 4. 1, 7. 26, 8. 1. *) Die Bestandteile des P. werden in Y. 3. 3 aufgezählt: ḫāpō haomyam (1.) .. ḫāmī jīvym (2.) .. urvarām ḫādānačpatām (3.) .. āyese yešti.

Eig. 'der andere H.', d. i. der H.-Trank gegenüber der H.-Pflanze. — Pū.: parāhōm (Transskr.).

- j. para.hixtay- f. 'Weggiessen, Ausschöpfen': pasča apō *ti "nachdem das Wasser ausgeschöpft ist" V. 6. 32.

Zum V. ḫačk-, vgl. hixtayač-ča Inf. — ai. siktāy- f. — Pū.: apē aśnījīśih.

- p. parā-gmata- Adj. (fem. *tā-); PPfP.: s. gam-.

- j. parāča Adv.: s. parānk-.

- j. parā-žitay- f. -? -: anrahe mainyūš nasišṭam dačnam dačvayasanānam *tim mašyānam frākṣoritīm Y. 72. 11.

Die Übersetzungen der Stelle bei WEST SBE. 37. 484 und Dst. ZA. 3. 150 verstehe ich nicht.

- j. parāta- m. EN. eines Gläubigen: parātāgūš *tahe ašaonō Yt. 13. 96.

Eig. Bed.? Ob haplol. für *para-rāta-?

- j. parāta F. 10: lies parāta¹²).

1) Pū.: puršišn. Das Wort stammt aus Y. 43. 10.

- p. parā-barta- Adj., PPfP.: s. 'bar-.

- g. parāhva- Adj. 'auf das künftige Leben bezüglich': ahmāi mišdām hanzōtē *rāhūm.. "ihm (soll) als Lohn, ihm der den des künftigen Lebens verdient, .. Y. 46. 19.

Ableit. aus *parāhāv- m., Komp.: *para-+ arhāv-, vgl. parō.astay-. — Pū.: andar har 2 ax⁹ān¹). — 1) Dst. ZA. 1. 309 folgert daraus,

- dass "le mot *parāhu* est sans doute pour *ahu-parāhu*".
- j. *parənti N. 13²: *dañ havatq̄m nana* (sd.) *yahmi p̄o .. višpaču p̄o višpaču* *afraoxti (sd.) āstryeti.
- Jedenfalls zum V. *parət-*. Man verlangte an 1. Stelle eine 3Sing. (*parəstaite?*), an 2. den IS. eines Nom. act.; s. Pū. — Pū: *ān kē palaš patkār̄t; patkār̄*.
- j., g. *parnd^o*: lies *pār^o*.
- j. *parəx^Yaiše 3DPrM.: *uyrəm ax^xarətəm x^xarmō .. yahmi paiti p̄o spəntača matnyuš avarača* ".. worum sich bemühten der heilige und der arge Geist" Yt. 19. 46.
Vll. zu *hav-*; ob *frax^xaiše?*¹⁾. — 1) Etwas anders GDN. 3Yt. 33.
 - g. parō, j. *parō 1) Praen. 'ausser, abgesehen von -', mit Akk.: *višpā x^xarəntiš para.baran hām.borəd̄wām* (sd.) *rō yavahe V. 3. 27; — *yā sruey *rō magaonō* "auf dass man auf mich höre auch ausser den Bündlern"¹⁾ Y. 33.7; zit. V. 17.7. 2) Praev. (nur mit *'vak-*).
KompA. — ai. *parāh* Praen.; mp. vgl. *parōn²⁾*. — Pū. (zu Vr. 3): *hač .. apē*, (zu Y.): *kē srūt ēstel pa parōn mayih* — Sū. *yā uktāsti paramamahattayā* —, (zu V. 17): *kē srūt ēstel pa apē ān frōttum mayih*; (zu 2): *pēš*. — 1) D. i. sva. dass ich weite Anhänger gewinne. — 2) Vgl. zu *para* Sp. 852 m., und zu *paraq* Sp. 860 m. Wohl haplol. für **para-raun*. MILLS G. 120 liest das Wort *fravōn*; was soll das sein? — 1) S. zu *parō*.
 - j. *parō I) Adv. 'ante'; 1) räumlich; a) 'vorn': *pasča pavā *rō pavā spaš viðačta* Yt. 10. 46; F. 3g; — *vīðrom paskāt hamorðom fántārom *rō dušmainyūm* Yt. 17. 12. b) 'hervor', bei Ellipse des Verbums: *rō x^xvis (sd.) ča *asūtiča gōuš mař* V. 13. 28. 2) zeitlich 'zuvor, vordem, früher': *yažšamča *rō mašyaka aiwitača* (sd.) .. *gairinam nāmam dādar* Yt. 19. 6; — *mašyaka *rō daršvānō* (sd.) Yt. 8. 5; 5; — *yānām yō yušmař *rō fravisto* (sd.) Y. 68. 21; N. 101, Aog. 41¹⁾; — sva. 'zu früh': .. *gādā .. yesi pasča vā *rō vā pairi.āda* (Sp. 55 m.) .. N. 32. II) Praen. 'vor'; 1) räumlich im Gegensatz zu 'hinter', mit Gen.: *pasča *rō nmānahe* V. 13. 46; 46. a) auf Rangverhältnis übertragen, mit Akk.: *nmāse tē .. drīščiř *rō anyāřiř dāman* Ny. 1. 1. A) die räumliche Bedeutung tritt zurück; 1) 'vor'; a) bei 'schützen', mit Abl.: *nipāyōř .. urvačom aurvačat *rō dušmainyaoř* Yt. 1. 24; —
- māda yař nō uyra.bāzāuš nivānāř* (sd.) *rō *ſbišyanbyō* Yt. 10. 75; — neben *pairi²⁾*: *ada .. nō .. nipāvā .. pairi drvatař ačmāř* *pairi drvajbyō *haenbōyō .. ačsmahe* *rō .. *draomibōyō* Y. 57. 25. b) bei 'fliehen'; a) mit Abl.: *hō nōř .. ſrānāmaite* *rō *dažvačibyō frā ahmāř* *rō .. *dažva .. nōmante* Y. 57. 18; Yt. 9. 4². β) mit Lok.: *ačsu* *rō *franāmdite ačmō* Yt. 19. 95. 2) 'in Folge von -'; a) mit Abl.: *yōi .. maičyānam* (sd.) *rō *x^xarstōř + gādā nōř srāvayeti* N. 29; — *mā .. kaine mašyānam* *rō *ſčārmāř x^xatō garšwām račayāř* V. 15. 11; 12, 9, 10; — *strāni .. yōi .. hame gātvō daršyōm hiščnta .. dažvanām* *rō *ibačšanhař dažvanām* *rō (zu b) *draomohu* Yt. 13. 57. b) mit Lok.: Yt. 13. 57 (s. eben). 3) 'von - her, von Seiten', mit Abl.: *yař bavaiti avi.spaštō* (sd.) *sasta .. aurvačačibyō* *rō *ſbišyanbyō* Yt. 13. 69; — neben *pairi³⁾*: *vitara.azahyeh* (sd.) ča *paiti .. pairi* **haenýđča vōčnāuyō* *aurvačačibyasta* *rō *ſbišyanbyō* Y. 68. 13. 4) 'mittelst; mit Hilfe von -' (Abl.): *yim yazata haomō .. anāhītař* *rō *barasman* Yt. 10. 88; 88¹⁾; — *yūšmaoyō* *rō *karšnāř hvīra baon* Yt. 13. 38; — *yař as mašyānam .. aořišto .. nairyayāř* *rō *ham.vorrstōř yař dim upaňhačat ham.varzitiš* Yt. 19. 38f. 5) 'um (den Preis von -)', mit Abl.: *ad̄ravanom yaoždař dāhmayāř* *rō *afritōř .. daičhu-paitim .. uštrahe paiti* (sd.) *aršnō* V. 9. 37; 7. 41. 2) zeitlich; 1) mit Abl.: *daxtayāř* *rō *anhyuř* (Sp. 110 u.) *uzgorawayāř* (Sp. 411 m.) *rō *bāzuvwe* Yt. 13. 46. 2) mit Gen.: *rō + *zamō .. dažhōřus anhař borzō* (sd.) *vāstrām; tōm .. ařs vazačyāř* (sd.) *pasča* V. 2. 24. 3) mit Instr., nur in der adv.-artigen Verbindung *ana parō*, sbes. Wertlose Stellen: *rō *ad̄rō baodō dūrāř nōmaiti* Yt. 51; — **anaomō .. kva* *rō FrD. 6. [V. 13. 28 1. St.: lies tarō].
- KompA. (s. auch *paraw^o*). — ai. *purāh* Adv. (usw.). — Vgl. *zpara*, *paranam*. — Pū. (zu I): *pēš*, (zu II): *pēš* (nur V. 13), *pēš hač*, *apē hač*, *hač .. apē*, *hač* (nur Yt. 1); s. noch No. 1. — 1) Pū.: fehlt. — 2) S. Y. 68. 13 unter 3. — 3) S. Y. 57. 25 unter 1 a. — 4) Vgl. zu *parō*.
- j. parō.arəjastara- Adj. 'der kostbarere, köstlichere': *yařča ahmāř asti mazyō .. vařhō .. sravōř .. rām* Y. 65. 14.
Komp. aus **arjāk*- Adj. eig. 'was über den (gewöhnlichen) Preis hinausgeht'; vgl. zKomp. ai. *parašahasrá*- Adj. — Pū.: *pēš arātum*.

- j. **parō.astay-** f. 'künftige Existenz, das *hačā* 'yāt dāitīm gātūm avi ava.baraiti .. künftige Leben': *ašaonam* *asti jaśmtām yarat ahmāi paśinām urvaranām aeta-Yt I. 25; — *kašhāsc̄it* tanunām *asti vat .. V. 8. 86.
- jasdiñyā H. I. 5.*
- *astay- f., zum V. *rah-*; vgl. *stay-*. — S. *parō-* asna-. — Pü. (zu Yt.): *ahrawān kē sān apē hāt* tan rasiñ, (zu H.): *katarci I hāt tanān kāt* apē hāt tan rasiñ.
- j. **parō.asna-** Adj. 'künftig seiend, künftig': *nāi aruhe pasča astasča baōarhasča +vī.urvištīm Y. 55. 2; — *disyit .. arat* mišdām *nāi aruhe V. 9. 44, A. 3. 7; — *hvō urva parāiti* *nāi aruhe V. 13. 8.
- Zum V. *rah-*; vgl. *parō.astay-*, *parāhva-* und BTML Stud. 2. 43. — Pü.: *nazdik ax*; Npü. (zu A): *andar ān jihān*, Sū. (zu A): *puras sam-āsanne bhuvane*.
- j. **parōit** Praev. (nur mit *'dar-* und *sād-*, in Verbindung mit *pairidñom*)¹⁾: *sva-para*.
- Aus ar. *parait, aus *parā+*it. — Pü.: *pēs*; s. *para*, *parō*. — 1) Yt. 8. 54, V. 18. 19.
- j. **parō.katarštoma-** Adj. 'der in der Ferne am meisten gefürchtet wird': *sraošm .. yūnam* *mom Y. 57. I. 3.
- Superl. aus *parō.kataršta²⁾, durch Haplol. § 306²⁾. — Pü.: *pēs kāmkatum*. — 1) S. zu *paraka-. — 2) Vgl. +*aryō.madimastoma*.
- j. **parō.ko-vid-**²⁾ Adj. 'das Ferne treffend': *xšiwiššum* (sd.) *viōm Yt. 10. 102, 17. 12 (wo *viōm).
- Ableit. (s. *para.kav*). — 1) S. zu *paraka-. nach BGM. Grdr. 2 I. 1091.
- j. **parō.dasma-** m. EN. eines Gläubigen: *mahe dāštāyñōiš.. ašaonō "des P., Sohns des D. .." Yt. 13. 125.
- Eig. 'des Darbringung voraus ist, offerendo superior'(?).
- j. **parō.dərəs-** m. besonderer (theologischer) Name des Hahns: *kō asti sraošahe .. sraošavarzō* (sd.)? *morrjō yō* *dars¹⁾ nāma V. 18. 14f.; FrW. 10. 41; — *aētahē morzyahē yat* *darsahe²⁾ V. 18. 29.
- Eig. 'der zuvor erblickt', näm. die Ankunft des Tages; s. FrW. 10. 41 und HAUG SBayRAW. 1868. 2. 7. WEST SBE. 37. 163. — Pü.: transskr.; dazu die Erl.: *parōdarshā pēs daxšakih vāi pēs daxšakih ē ku fratum bālak - ku parr - skūči pas vāng kūnē*. Vgl. Bd. 19. 33. — 1) *dars entspricht dem ai. *dīk (NSm.); IF. 9. 261. — 2) Aus dem versteinerten NS. nach der a-Dekl. gebildet.
- j. **parō.bərəjya-** Adj. — ? —, nähere Bestimmung eines *aonya-* (sd.); in dem *aonya-* *pō* scheint Gras oder dgl. (*urvarā-*) verbrannt worden zu sein: *yō aṭrəm aonya*
- Pü.: *pēs arzuk¹⁾ r dt an n. — 2) Vgl. zu *bərəj-* *yātma-*.*
- j. **parō.yā-** Adj. 'vorangehend, siegreich': *yō nādyāñhō gaotzmahe* (sd.) *yā (NS.) *parštiñ avāiti* Yt. 13. 16.
- ai. vgl. *puroyāvan-* Adj.
- j. **parāshāt* Y. 9. 11: s. Sp. 279 u.
- j. **(parānk- : parāk-)** Adj. 'weg-, abgewendet', nur ISn., NSm. und ASn. als Adv.
- 1) ISn. *rāča 'fort, weg': *pō tarasā* F. 3 a. a) als Praev.: *pō važpaya* (sd.) manō Y. 10. 12. 2) NSm. *rāš¹⁾ 'bei Seite': *pō taršō apalačāt kārasāspō* Y. 9. 11. 3) ASn. *rāg²⁾ 'abseits, mit Ausnahme von -' (Abl.): *pō dvātibya* V. 8. 13.
- Ableit. (s. *paraka-). — Ableit. aus *para*; § 178, 389. — Pü. (zu F., Y. 9): *parōñ*, (zu V. 8): *apē hači*; (zu Y. 10): fehlt, aber Sū. : *pascit*. — 1) Vgl. *apāš*, *paiti.yāš*, *frāš*, *+tuyaš*, *+nyāš*; WH. Gr. 2 § 1117. Das obige *parāš* liesse sich allerdings syntaktisch als NSm. nehmen; allein die gleichartigen Formen *apāš* und *frāš* (zu Yt. 10. 48, 8. 56) gehen nur als Adv. Die Stelle mit *parāš* kann zeigen, auf welchem Weg diese NSm. zu Adv. geworden sind; vgl. BTML Stud. 1. 21, DBR. VglS. 1. 254. S. auch *anyō*, *pa iryō*. — 2) Man erwartete **parāš*; vgl. *paraka*. — 3) Sū.: *paralāh*. Vgl. *parō* No. 2.
- j. **parāntay-** f. 'Ausatmen': *āntyā* (sd.) *parāntyā* (GD.) F. 3 d.
- Komp.: *para+anay*, § 298. 7. — Pü.: *javān i vēn*.
- j. **paraš** Adv.: s. *parānk-*.
- j. g. **pairi**, **pariy** I) Adv.; 1) räumlich 'vorne'(?): *yezi tarasā aiwyāñhana aipi.varcānti* (sd.) *ratufryō pasča vā* *ri (vā) *baranti aratufryō* N. 95. 2) zeitlich 'zuvor, früher': *saxvārō* (sd.) .. *yā* .. *vāvərəzōi* *ri.čīdīt .. *yāčā vārəsātē aipī-čīdīt* Y. 29. 4; — *+vāmāt* .. *vāčim* .. *asrutzō* (Sp. 222 u.) *paiti.barō aratufriš pasča vā* *ri) *vā* **paiti.barō +ratufriš* .. bringt er es nach- oder vorher dar²⁾, so ist er r." N. 103. II) Praen.; 1) mit Akk.; 1) räumlich, a) 'um - herum': *urvarā bačāzyā uzbarōm paoirtš* .. *ōyūm gaokrā-nōm* *ri V. 20. 4³⁾. b) 'bei': *gaomazōm ayanōiš.. gaom* *ri *uxšānōm bixxōrōm* (sd.) V. 19. 21⁴⁾. 2) unräumlich 'über -', in Beziehung auf -', beim V. *zāh-* 'sprechen':

kaščiy naiy adaršnaus (sd.) *čiščiy dastanaiy*¹ 3. 13¹⁴, 10¹⁵. — *[Yt. 10. 105: lies pairi-apaya; — V. 15. 45: lies pairi.tačahi.]* KompA.; Ableit. — Vgl. *pāri*. — ai. *pári* Adv. (usw.), mp., np. *par** (GrPh. I. 310, 1 b. 159); s. noch zu **pairi.aojastara*. — Vgl. zBed. und deren Entwicklung HBM, ZC. 319, DBR, VglS. I. 702, CLD, KZ. 31. 262. Pü. (zu I): *pēš*, (zu II): *apē hač*, (zu III): *apē*; s. noch No. 2 f., 6. 8 ff. — 1) Hds. *pāri*. — 2) D. i. vor oder nach der Rezitation der Gādās; Pü.: *pas - ku fratum kár apē kunēt pas apastāk gōwēl - abū pēš - ku apastāk* (Rest weggelassen). — 3) Pü.: ausgelassen. — 4) Unsicher. Pü.: *par*. — 5) Vgl. *api* II 1 a (Sp. 83 m.). — 6) Pü.: *apar pa barsm*. — 7) S. dazu DBR, VglS. I. 711. — 8) Pü.: *kē andar ā apar*. — 9) Pü.: *+hač*. — 10) Pü.: undeutlich. — 11) Pü.: *apē*. — 12) Wörtlich: 'non profuso sine semine', eine Vermischung der beiden sinngemäß richtigen Ausdrücke **frasharzāt pairi xiš* und *ajrasharzāt paiti xiš*, vgl. *anādruxtay* No. 1. Pü.: fehlt. — 13) Pü.: *hač*. — 14) Wo NA. unrichtig abteilt; s. Yt. 3. 10. — 15) Wo die Hds. das 2. Mal *paiti* bieten; s. Yt. 3. 14.

• j. **pairi.aoxtay*⁻¹⁾, *pairyaoxtay*- f. 1) 'Aussprache, Vortrag': *yəzi arastram* (sd.) **ta*¹⁾ *pairi.āda* N. 32. 2) 'Zuruf, Befehl': *darsa nā *tača* (LS. als IS.) *uzuštanā* **ādərəyeite* .. *frašumaiti* (sd.) P. 58.

Zum V. *aog*; § 53 II. — Pü. (dRn.): *apē gōwišn*, *pa apar gōwišn*. — 1) So N. 32; Hds. *pairi.aoxtay*.

• j. **pairi.aojas'tara*⁻¹⁾ Adj. 'der siegreichere': *rō zī ahmāt* V. 4. 10 PüZ. Kompar. aus **jah-* Adj. 'der die Übermacht hat'; vgl. *aiwi.ajah-*. — np. vgl. *pērōz* 'siegreich' (aus ir. **parjaū*), s. dazu IFAnz. 10. 28; falsch WZKM. 9. 290). — zBild. des Kompar. s. ai. *ojastara*, als Erklärung von *bjiyas-*. — 1) Die Ausg. trennen.

j. *pairi.axta* N. 32: lies *pairi.aoxta*.

• j. **pairi.apā*⁻¹⁾ f. '(ringsum gehendes Erreichen sv.) Umfassen': *yačiū vīmai-ōim* (sd.) *aišhā zomō tōmčit mičrō han-geřšmn̄ *paya* (IS.)¹⁾ *bāzuwe* "auch wenn er .., auch den erhascht *M.*, mit den Armen ihn umfassend" Yt. 10. 105.

1) NA. trennt.

• j. *pairi.anharšta-* Adj. (fem. **tā*), PPfP.: s. *harsz-*. KompE.

• g. *pairi āiš* adv.-artige Verb. 'antehac, zuvor, früher', attributiv gebraucht¹⁾: *at yā varṣā yāčā pō āiš šyādāna* .. 'die Taten, die ich wirken werde, und die früheren ..' Y. 50. 10²⁾.

Pü.: *pēš i ōšān*. — 1) Anders JN. A hymn 22. — 2) S. zSt. CLD, KZ. 31. 262.

Wertlos: *yō janač* .. *dažvanqm haza-nrai hazačvarō* *ri bažvarai bažvanō* *ri* Yt.

- j. pairi.luxšatay- f. — ? — : *yō gādā* *šaiti (IS.)¹⁾ + *srāvayanti* N. 32²⁾.

Pū.: *ōsān kē gāsān apar pa apāk apadar srāyēnd*; mit undeutlicher Erl. — ¹⁾ T *uxšatayēti. — ²⁾ Es scheint sich um eine besondere Art des Vortrags der Gādās zu handeln oder um einen Vortrag bei besonderer Gelegenheit.

- j. *yō vanhaiti varmāśča* *pairiurus-vištis N. 92.

Ob vll. *pairiurus-vištis*? S. vī. urvištay. — Pū.: *ōsān kē nikumbēnd + nihumbēk i čvāk p r zmn k n(r) i tāpāk dārēt*.

- j. pairika'vant- Adj. 'der von *P.* umgeben ist, es mit *P.* hält': *yātušča yātu-malam pairikāšča* *vatam Yt. 11. 6.

Pū.: *parik mart u ūtan*; vgl. zu *yātumant*.

- j. pairikara- m. 'Umfurchung, rings herumgehender Furchstrich, -streifen': *xišadrāi vairyāi* *r̄m pairikārayōiš (Sp. 449 m.) V. 17. 6.

Zum V. *kar-*. — np. vgl. *pargār* 'Zirkel'; HBM. PSt. 39. — Pū.: *pa pērāmōn kārišnih*; s. zu *pairikara-*.

- j. pairikarša- m. 'Umfurchung, rings herumgehender Furchstrich, -streifen': *š̄m pairikaršōiš (sd.) ažō nā V. 19. 21.

Pū.: *pa pērāmōn kārišnih*; vgl. zu *pairikara-*.

- j. pairikā- f. 'Zauberin, Hexe' ^{*)}: *pōrōne* *kām yā āiti ātrom āpōm zam .. V. 11. 9; — *mīdr̄m .. hamaztār̄m* *kanām Yt. 10. 26; — *avaishā mūš avaišāhā* *kayāi paitištātayačā .. Y. 16. 8; — *paitištātē ayanamča* x̄afnanām .. dašanām .. *ōifranam ayanamča *kanām Yt. 13. 104; — *kām yām *xnažāiti (sd.) yā uparhačai koršaspm V. 1. 9; 19. 5. a) von *Tištrya* bekämpft ^{**)} : *azōm daōam .. tištr̄m .. avaišāhā* *kayāi paitištātayačā .. yā dužāiryā Yt. 8. 50f.; — *ka yā dužāiryā .. paroř̄t pairidz̄nm (sd.) arhāvām ava-hisiyāt .. tištryō .. aram *kām ādar-szayeti Yt. 8. 54f.; — *tištr̄m .. yō* *kā taurvayeti yō *kā titārayeti yā stārō koršāmā (sd.) patanti antara zam asma-namča Yt. 8. 8¹⁾. A) sonst in Verbindung mit *yātav-* (sd., auch fdSt.): *yāt mam načiš taurvayāt .. nōt yātavō načōa* *kā Yt. 1. 6; usw.; — *paiti.pōrōne* .. vīspē yātavō *kāšča vīspā *janayō yā drvaitiš V. 20. 10; usw.; — *paitištātē yātunām* *ka-namča Yt. 6. 4; usw.; — *hača* *yātāi hača *kāi Yt. 4. 3; — *yātušča yātumataṁ* *kāšča pairikarātam Yt. 11. 6.

^{*)} Das weibliche Gegenstück des *yātav-* (sd.).

Die *P.* schaden besonders dadurch, dass sie die *Mazdayasner* durch Liebeskünste vom Glauben abspenstig machen; s. PüErl. zu Yt. 1. 10 (*parik ān keš fa yātūkīh 1000 mark arān kart ēstēl*) und zu *xnažāiti*; GGR. OK. 339. Vgl. noch ^{**}). — ^{**) In diesem Fall sind die Metore gemeint; s. zu *krmā*.}

KompE; Ableit. — Et.? — np. *pari-*

Pū.: *parik*, Sū.: *rākṣasī*, (meist) *mahrākṣasī*; s. noch ^{*)} und No. 1. — ¹⁾ Darauf geht die NpüErl. zu Yt. 1. 10: *pari ān bāšad ka .. bar āsmān u ta zamin bigardad*, in Sū.: *mahrākṣasī .. ākāse pātālādīsu bhramate*. — ²⁾ Die Erklärung BB. 15. 8 wird durch mp. *parik*, np. *pari* unwahrscheinlich, die auf ir. *parikā hinweisen.

- j. mā hē barsma pairi.korātēm pairi-korāntis narō arshān ašavanō V. 19. 19: — ? — ²⁾.

Sū.: *mā ān barsm pa apar nikārišnih* (lies: *kirrēnišnih?*) *apar kirrēnh?*, erl.: *apē hītēh*.

¹⁾ Die Stelle ist mir grammatisch und inhaltlich unverständlich. Die Übersetzungen bei Sp. (s. Komm. J. 432), HAUG Essays² 334 und DSt. ZA. 2. 265 sind mit dem Wortlaut des Textes nicht zu vereinbaren. — ²⁾ Pū. nimmt also *pairi-korāntis* als 2S. zum V. *karst*, was ja an sich möglich wäre.

- j. mā hē barsma pairi.korātēm (sd.) pairi.korāntis .. V. 19. 19: — ? — .

- g. pairigaēða- n. 'Umfassung des Anwesens, Vorhof, Vorhalle' ¹⁾: *atā ī wi mananhā* *mainyūsčā *vāphūs vīspā dāta spontahyāčā norrī šyādānā .. De xīmāvātō rahme masdā garobis tūtām "und samt dem Denken alle Werke des guten Sinns und des heiligen Manns, ..: verbringt sie in deine Vorhalle auf das Gebet an euch, o M., samt den Liedern des Lobs" Y. 34. 2¹⁾.

Ableit. zu *pairi+gādā*; vgl. No. 1. — Pū.: *apē rasēm ō ān ī smāk nyāyīn öhrmād .. ratān andar garotmān stāyēm*. — ¹⁾ Ich verweise für meine Fassung des Worts und der ganzen Stelle auf Y. 28. 11 (s. 'pāy') mit No. 4), 49. 10 (s. *dam-* mit No. 3), 27. 13 (s. *dazdar-*!). Der 'heilige Mann' ist *Zarādustra*, der 'gute Sinn' seine Anhängerschaft; *garobis* *tūtām* ergänzt *mananhā* und *šyādānā* zu der bekannten Dreiteilung.

- j. *pairi.gā.-vacah-¹⁾ Adj. 'der seine Worte ringsum singt, d. i. ertönen, erklingen lässt': *haomō frāšmiš .. hračā pāpō.rāčā* *čā Y. 57. 20.

*pairi.gā(y)-Adj.; zum ai. V. *gāyati*. — ai. vgl. *sāmagā(y)-* Adj. — zKomp. s. § 264 A. 1 No. 9. — Pū.: *pa hangām gōwīšn*²⁾. — ¹⁾ So K 5 u. a. — ²⁾ Daher DSt.: 'aux paroles opportunes', JN. Reader 1. 77: 'speaking timely words'. Dem widerstrebt schon die Art der Komp.

- j. *paoiryāi dahmanām* *pairi.gərəmyāi
+ *pai̥dyāiti* N. 105.

Nach Pü. zum V. *grab-*; also **gərəmbi*? — Pü.: *fratum hač dahnān kē apar gürēl pātixsāh bavēi*.

- j. *pairi.jaðan-* Adj. 'herumgehend', vom Priester, der auch ausserhalb des Lands Dienst tut¹⁾: *daišhāurvaesom əstāya hu-māim* °*ñnam* əstāya Vr. 3. 3; — **daiš-hāurvaesah* .. *humāyeh* °*nō* Vyt. 17; — *ava bažāza* .. *humāyeh* °*nō* Vr. 9. 2.

Ableit. aus **pairi.jaða-* m., zum V. *gam-*; ai. vgl. *sam̄gathā-* m. — Pü.: *pa apar rasiñih*. —

¹⁾ Im Gegens. zu *daišhāurvaesā*, sd. und vgl. *pairi.ajq̄ra-*.

- j. *pairi.taxtay-* f. 'Herumlaufen': °*tō* (L.S.) *paurvačibya yaða aprɔnāyus* "im Herumlaufen um die beiden Vorausgehen den (ist der Hund) wie ein Kind" V. 13. 48 (?).

Pü.: *apē tacēt ō pēs*; dazu eine undeutliche Erl.

- j. **pairi.tačahi*¹⁾ Inf. 'im Lauf zu umkreisen, zu umlaufen', mit Akk.: *yavat ačte spāna biš hapta nmāna pō bavan* "sobald die Hunde zweimal sieben Häuser umlaufen können" V. 15. 45.

Zum V. *tak-*. — zSynt. s. 1F. 10. 193. — Pü.: *pērāmōn apē taxtār hēnd*. — ¹⁾ NA. getrennt.

- j. *pairi.daēza-* m., Plur. 'eine rings-, rundum gehende, sich zusammenschliessende Ummauerung, Ummauerung': *ačtāda hē ačte yōi mazdayasna aišhā zəmō* °*zən pairi.daz-zayan* V. 3. 18.

np. *pālēs* 'Garten'; vgl. gr. LW. *παράδεισος*. — Pü.: *pa pērāmōn dahiñih*.

- j. *pairi.dahyav-* Adj. (auch mask.) 'der vor dem Land ist': *midrōm* °*yūm* (ASm.) .. *api.dahyūm* Yt. 10. 144.

Npü.: *ki pū i hač ūahr ast*.

- j. *pairiðwa-* Adj. 'um was man herumgehen, dem man ausweichen, was man vermeiden kann'¹⁾: °*ðwō bavaiti pantā yim* .. *pāti .. hā dīt aevō apairiðwō ..* "vitari potest via quam .." Aog. 77.

KompE.—Komp.: *pairi+*iðwa-*. — Pü.: *vitarak-ōmandih*, Sū.: *parikramanīyah*. — ¹⁾ Falsch WILHELM ZDMG. 42. 96, vgl. *pairi.aya-*.

- j. *pairiðnōm* Adv. 'um und um, ganz und gar': *pairika yā dužyārya vīspāhe arhūš astvato pardīt pō arhvām ava-kisiðyāt* (sd.) "die P. des Misswachsес würde die Lebenskraft der ganzen körperlichen Welt ganz und gar entzwei spalten" Yt. 8. 54; — *ava mē əziš .. parvīt pō*

BARTHOLOMÆ, Altiran. Wb.

- arhvām + *ava.ðərənām sadayeiti* (sd.) V. 18. 19. Unklar: *pasča frasaxtahe* (sd.) *mašyche pasča pō¹⁾ ðərminti* (Sp. 740) *dačva* V. 19. 28.

ASn. aus **pairi.ðna-* Adj., Ableit. aus *pairi*; s. WH. Gr.² § 1245 g, h. — Pü. (zu V. 18): *tōiñi*, (zu V. 19): s. bei *ðərminti*. — ¹⁾ Lesung nicht recht sicher; L 4 *pairiñom*, K 1 *pairi-sinom*.

j. *paoiri.fravāxšō* N. 98: lies *paouru.fr.*

- j. *pairi.frāsa-* m. 'Herumfragen': *ušta tē nōiš sa* (IS.) *sržuxdōm* + *porsahi vāčim* "nicht brauchst du nach dem wahren Wort herumzufragen" Y. 9. 25 ¹⁾.

Zum V. *fras-*. — Vgl. ai. *prāśam* (*prātiprāśo jahī*; BLOOMFIELD SBE. 42. 305), mp. *āfrās*, *pātīfrās*. — Pü.: *hač frāč pursakih*. — ¹⁾ S. zAusdr. *frasa-* No. 1.

- j. *paoirīm* Adv.: s. Sp. 873 u.

- g., j. *pairi-matay-* f. 'Geringschätzung' (Andrer)¹⁾, sva. 'Selbstüberhebung, Hoffart': *akāt mananhō stā čīdrom .. drūjasčā* °*ivisčā* Y. 32. 3. A) als Dämon: *tarō-mata apa.dvarata* °*mata apa.dvarata* Yt. 3. 8; 11, 15².

Pü.: *apar mēništar*, vgl. zu P. 37. — ¹⁾ Vgl. zBed. KV. 7. 59. 3: *nahi vat caramām canā vāsišhāh parimamsate* "auch über den letzten ja von euch denkt V. nicht gering".

- j. *pairi.yaoždaðvānt-* Adj., PPA.: s. *yaoždā-*.

Vgl. zu *para.daðant-*.

- j. *pairi varəzai* Inf.: s. unter *varəzāi*.

- j. *pairi.vāra-* m. 1) 'Schutzwehr, Wehr': *tā hē snaiðiš varzdasča parštasča* °*rasča visente pairi .. drujař* Yt. 13. 71. 2) 'Umwehrung, Umwallung': *hadra nmānā ava-staya .. fraskimbomča* (sd.) *fravārsmča* °*rsmča* V. 2. 26.

ai. *parvāra-* m. 'Decke; Umgebung'; aram. LW. *parvārā* 'Vorstadt'; FRMÜLLER WZKM. 8. 97. — Pü.: *pērāmōn parvār*.

- j. *pairi.urvāešta-* Adj. 'der am meisten, besten zu Grunde richtet', mit Akk.: *tat drvato drvatyāšča aši [usi] karma gava* + *dvariðra zafara ..* °*tom* "das ists, was am besten des Gottlosen Augen .. zu Grunde richtet" Yt. 11. 2.

Superl. zum V. *zvar-*; aus ar. **γρα(i)ūṣṭha-*; der Superl. setzt ein mit *pairi.vārāya-* gleichbedeutendes Praes. 24 **pairi.urvaya-* voraus, s. IF. 7. 73. — Pü.: *varlēnč*.

- j. *pairi.spātay-* f. 'Herumwerfen, Hinwerfen, Hin(ein)fallenlassen': *nōiš astam nōiš varsām ..* °*spāti apām astryānte* "sie

sollen sich nicht dadurch, dass sie Knochen oder Haare . . hineinfallen lassen, am Wasser versündigen" V. 6. 29.

Zum V. *spā-*. — Pü.: *pa apē kiliṁ?*, s. Sp. Komm. I. 195; die Lesung der NA. des Pahl.-Vend. ist ebenfalls unklar).

j. *paoiřiš*: s. *parav-*.

- j. pairišta- Adj., PPfP.: s. **ač-*. [Yt. 13. 71: lies *paršanam*.] KompA., E.

• j. pairišta-xšudra-, *xšudra- Adj. 'dem der Same besiegt ist': *narō ḏrō..jahiča para.daxšta* Yt. 17. 54; — *yat hanō vā zaururo vā ḏrō vā bavat* V. 3. 19; — *yat sunīš para.iřidyeiti *našta.somanasča drasča* V. 13. 50.

PPfP.; s. **stā-* mit *pairi*. — Pü.: *pasirak ūsr*, erl.: *gāt nē tuvān* 'coenudi non potens'.

- j. pairišta-phara- Adj. 'von ausgesuchter Wohlgenährtheit, auserlesen feist': *nōiš pasuča* (statt IS.) .. *irišta* (sd.) *ratufriš abanta airišta +azdy ařa ratufriš* N. 56.

^zEt. s. *harsta*. — Pü.: *apar arddannnram*, erl.: *kuš barišn hamāk kurust ētēt*.

- j. pairištay- f 'Aussuchen, Auslesen': *dāyata* (nämlich *ačman*?) *dāitya* *ti "gebt (Holz?) mit gehörigem Aussuchen" V. 5. 2 PüZ.; 4PüZ., N. +¹⁰³ 1), 103.

Komp.: *pairi+*išay*, zum V. **ač-*. — ai. *parišay* f. — Pü.: fehlt. — 1) Hds. **tāi*.

- j. pairištura- m. EN. eines Gläubigen¹⁾: *jarō.daišhūs* **rahe ašaonō* Yt. 13. 110. Eig. Bed.? — 1) S. dazu auch WEST SBE. 5. 115 No. 5.

• j. pairiš.hanāna- Adj. — ? — , von *ātr-čarana-* (sd.): *ātr-čarana* *na V. 14. 7. Pü.: *apar aržānik*¹⁾, erl.: 2 *hačadar* 2 *hačapar*. — 1) Vgl. zu *han-*.

- j. *pairiš.hāvanay-¹⁾ Adj., Plur. 'die um Hāvanay sind sva. die mit H. (der Gottheit der ersten Tagesabteilung) sich einfinden', von den Göttern: *vispačibyo ačibyo ratubyō yōi h̄nti ašahe ratavō drayasca drisacsā nazdišta* **nayō* Y. I. 10.

Pü.: *pērāmōn i hāvan*, Sü.: *parivartulam hā-ūanasamdhkhyāyāh*. — 1) NA. ohne Trennung.

- j. *pairiš.x'axta-¹⁾ Adj. 'rings umschlossen': *frārrasyānm* .. **tm ayanhahe* "den Fr. . ., den von Eisen rings umschlossenen" Y. II. 7²⁾.

²⁾ Es bezieht sich das auf den eisernen *hankana-* (sd.) des Fr.; vgl. die PüErl., die besagt, es sei eine Festung (*družuštik*) um ihn herumgebaut.

ai. *parišvaka-* Adj., PPfP. zum V. *svajate*. — Pü.: undeutlich; s. auch *). — 1) NA. ohne Trennung; s. Var.

- j. paouru Adv.: s. *parav-*.
- j. paouru.fraourvaēsa- Adj. (fem. **sā-*) 'mit vielen Ausläufern': *harām bōrzačitīm* *sam Yt. 12. 23.

Vgl. *pouru.fraourvaēsa-*. — Komp.: **fra+urvaēsa-* m., eig. 'Hervordrehung'; vgl. zBed. Bd. 12. 2: *cīgōn apārik kōfān hač harburz rust hēnd*.

- j. paouru.fravāxš- Adj. (auch fem.) 'an mehreren, verschiedenen Stengeln gewachsen': *urvaram* .. **hamō.varšājīm* (sd.) **šm* (ASf.) N. 98; — *paoiřiš* **šv* (APf., nämli. *urvarā*)¹⁾ *frastorante* **vī.barasča avī-barasča* **ratufriš* "wenn er deren mehrere an verschiedenen Stengeln gewachsene spreitet, ist er r., gleichviel ob er sie zerteilt oder nicht" N. 98.

Pü.: *pur tāk*, erl.: *kē .. aš sar ēčand ast*. — 1) Hds. *paoiřiš*.

j. g. *paouruy*: s. Sp. 870 u., 874.

- p. paru-zana-, paruv-zana-¹⁾ Adj. (fem. **nā-*) 'viele Menschenrasen umfassend': *dārayačvāčus* .. *xšāyačiyač dāyūnām* **nānām*²⁾ .. König von Ländern vieler Rassen" D. II. 2; — *xšayāršā* .. *xšāyačiyač dāyūnām* **nānām* X. 1. 2.

¹⁾ Mit dem Worttrener dazwischen; so X. 1. 2 u. ö. — ²⁾ D. 6. 2 steht statt dessen *vispa-nānām*.

- j. paouruša.gaona- Adj. 'grauhaarig': **nām* F. 3 b.

S. *pouruša*. — Pü.: *pīr mōd*.

- p. *parga-¹⁾ m. Name eines Bergs in Persien: *gač nāmač kaufač avadā hama-ranam akunavač* Bh. 3. 7.

¹⁾ Gemeint ist der heute *Kūh i suxta* genannte Höhenzug, an dessen Westabhang *Purg* (s. unten) liegt.

np. *purg* (arabisirt *forj*), Name einer Stadt in *Fārsistān* (*Lāristān*). — 1) So gegen NA.; s. KZ. 35. 13, LC. 1894. 151.

- j. parət- V. 'certare'. Praes. 2 *parsta-¹⁾*, 3 *parota-¹⁾*, 7 (Int.) *pāparət*, 11 b *pošana-²⁾*, 12 b *pořmā-:pořen-³⁾*. [Vgl. noch **parmti* und **paršta*.]

¹⁾ Med. 'sich bekämpfen, mit einander kämpfen': *yat narō .. parontē vərədraynyāčsū* Yt. 13. 27; 45; — *uštrāñhō .. paro-tamna vādairyavō* "die Kamele, die mit einander kämpfen, wenn sie brünnig sind" Yt. 17. 13; — *antar̄ daiñhu pāparətāne* (ADf.) Yt. 10. 8, 15. 49. — ²⁾ 'vor Gericht

streiten, prozessiren': *yō⁺naire⁺parənəm nāi⁴⁾ nōit paiti.daðāiti gātumča⁺varasča* (sd.) "wer einem, der prozessirt, . ." F. 4 c. 3) 'Jemandem (Akk.) feindlich entgegen, zu Leibe gehen': *pərəne* (IS). *ačsməm* V. 11. 9; 9 f.¹⁶; — *kudā ačta⁺druxi⁵⁾ parənāne* "wie kann ich der Dr. zu Leibe gehen?" V. 10. 1²; 9. 47² (wo *parənāte*); — *parənāi* (IS). F. 10. a) absolut: *astō-viððtus⁶⁾ pərənāiti* V. 4. 49; 49⁴.

mit *ā* 'Einwendungen machen, einen Disput anfangen, führen', absolut: *yō hē⁺aparənəm nāi⁵⁾ nōit vīsāiti frāmrūte* "wenn man einem (Schüler), der Einwendungen macht, Auskunft zu geben sich weigert" N. 13.

mit *paiti* 1) 'kämpfen gegen' — (Akk.), bekämpfen': *ya⁺dim .. aspačšu paiti⁶⁾* *parətata* Yt. 19. 77; 5. 50. 2) dnwS. 3: *paiti.pərəne arərom mainyūm* V. 10. 5; 6³, 9³, 10², 13², 14², 20. 9¹⁷, 10.

Et.: s. zu *parət*. — Pü.: *pakāriātan*, erl.: *stav⁷⁾ apē kartan*, (zu F. 4): *pakān dār*, (zu F. 10): *pakār*, (zu V. 11. 20): *purtētan*. — 2) F. 1 hat überall *parət* ausser Yt. 17. 13. — 2) § 132, 172. — 3) BTHL Stud. 2. 99. — 4) Hds. *parəmnāi*, s. No. 5. — 5) Hds. *aparənāi*, s. No. 4. — 6) *paiti* gehört zum Verb. Statt des Lok. *aspāčšu* würde im Ai. der Instr. stehen. — 7) 'Beschwerde', vgl. np. *sutōh* aus **stavak*. — j. *parastasča* Yt. 11. 15: lies *parət*.

• j. *parət.tanū-* Adj. 'des Leib verwirkt, dem Gericht verfallen ist', sva. *tanu.pərəða-* (sd.): *aðča honti⁺nunām ſyāðnanām uzvarštayð* "und es können auch die Taten der P. wieder gut gemacht werden" V. 7. 52 PÜZ; — *pai⁺ri še hō⁺nunām¹⁾ stārshaiti yahmat hača tōm ava.raððonti* (sd.) N. 42.

Vgl. *pəsō.tanū-*, *aparət.tanū-*. — PPfP. zum V. *parə-*. — Pü.: *tanapūhrakān*. — 1) Vgl. T.

• j. *parəd*- V. 'farzen'. Praes. 3 *pərəda-*. 'farzen', vor Angst: *ya⁺gundō* (sd.) *dayat⁺da⁺daeva pərəðon* "dann farzen die D. vor Angst" V. 3. 32.

Vgl. ai. *pardate*, gr. *περιδουα*. — Pü.: *p n r dt* (*putū?*) hēnd mit undeutlicher Erl.

• p. *parðava-* m. Name eines Lands, Parthien¹⁾: *vā⁺ uta varkānā⁺hamid⁺iyā abava* Bh. 2. 16; 2, 1. 6, D. 5. 2, 6. 3; — *ima⁺tya⁺manā kartam⁺vaiy* Bh. 3. 2; 1. np. *pahlav*; s. dazu HBM. PSt. 207, AGr. I. 63. — 2) Eig. Volksname, vgl. zu *saka*.

• j. *parəna-* n. 1) 'Feder': *məryāhe .. vārənjināhe* (sd.) **nōm ayasča .. ana*

**na tanūm aiwi.sifriš ana *na hamrəðom paiti.sanhačča* "eine Feder des Vogels V. sollst du dir suchen, mit dieser Feder sollst du über deinen Leib streichen¹⁾, mit dieser Feder deinen Feind bannen" Yt. 14. 35. 2) 'Flügel': *yāða maxsýā *nōm* "wie der Flügel einer Mücke" V. 8. 69. [Yt. 14. 36: lies *pərənō*.]

KompE.: Ableit. — Vgl. *ipərəna*. — ai. *parənā-*; mp. (Pü.), np. *parr*. — 1) Um ihn 'fest' zu machen.

• j. *parəna⁺va-* Adj. 'mit einer Feder versehen': *astavō* (sd.) *vā .. vō vā taxmahe məryāhe* Yt. 14. 36.

Npü.: *pur zür*.

• j. *parənah⁺vant-* Adj. 'copiosus, in Fülle vorhanden, reichlich': *upa st̄r̄mačču* (sd.) *vār̄ma daide⁺nārhuntom¹⁾ + vīspām-hujyātīm* Yt. 5. 130.

**parənah*- n. 'copia', zum V. *3par-*; ai. vgl. *pārīnas*- n. — 1) Man verlangte das Fem.

• j. *parənin-* Adj. 'gefiedert, geflügelt': *vāzəčibya .. yō *nīnō* (ND.) *fravasānte* Vt. 10. 119.

Ableit. aus *parəna-*. — Vgl. *parənīn-*.

j. *pairy⁸⁾*: s. Sp. 874 ff.

• j. *pairy⁺ačtar-* m. 'Taglöhner, Handarbeiter' ohne festen Wohnsitz im Diensthaus¹⁾: *vāzəčča* (sd.) *+ačtr̄usča* (AP.)²⁾ *yaožduðō ḡsūš paiti vāzjā* V. 9. 38.

Eig. 'Herumgeher, Störer', zum V. *ay-*. — ai. *paryetār*- m. 'Überwinder'. — Pü.: *pr a ddt k*, Npü.: *parastār*. — 1) Im Gegens. zu *vāzā-*. — 2) NA. **tr̄šča*; s. § 400 mit No. 5.

• j. *pairyaoxtay-* f.: s. unter *pairyaoxtay*. j. *pairyetī*, *te: s. *3par* mit No. 1.

• j. *paurva* Adv.: s. *parav*.

• j. *paourva* Adv.: s. *paurva-* unter 1 und 2.

• j. *paurva¹⁾*, *paourva²⁾*, *pourvā³⁾*, p. *paruva-* Adj. (fem. *vā⁺) 'prior'; 1) dem Ort nach, 1) 'der vordere': *barr̄nūm h̄ vāyādanom* (sd.) **rum²⁾ paiti.hindōiš* V. 8. 40; 41; — *ya⁺nā *rva* (AD.)³⁾ *frabda* (sd.) *frabđō.drađō framazaiti* V. 18. 40; — *fr̄ mē gadwa sasayān nīzbr̄ta* (sd.) .. **rvačibya⁴⁾* (näml. *pādāčibya*) V. 8. 37; — *aparaya .. +ruya⁵⁾* (LS.) *paiti +mastry-naya* F. 3c; — *+yatō* (sd.) **rvačibya³⁾ yaða radazščā* V. 13. 45; 48. a) ISn. *paourva* und ASf. *paurvan⁶⁾* als Adv. 'vorn, voraus': *mā apāčma +paourvāvayōiž* (d. i. **rva + avay⁶⁾* "wir wollen (ihm) nicht nach-

kommen, voraus soll er seines Weges gehen" Vr. 22. 2; — *yō̄ druča* (sd.) *vāṇīča aśāi ravō yača* Yt. 13. 99; 99. 2) 'vorn, vornan befindlich': *yō̄ +·rvō⁴* *vāšom* (sd.) *vasaiti* Yt. 5. 11. a) insbes. von der Himmelsrichtung, uzw. a) im Ap. 'östlich'): *utā dāhyāvā⁴* *tyā +·ruvaiy⁸* "und die Provinzen auf der östlichen (Seite)" D. 5. 2. b) im jAw. 'südlich'): *frā +·rvō²* *vātām* (sd.) *vasaiti* Yt. 8. 33; — *mārṣu* (sd.) *+·rvō²* (ADm.) *x²aðātō* V. 19. 42. 2)⁹ der Reihenfolge (und dem Rang) nach, 'der erstere': *staota* (sd.) *yesnya . . . vāt³* *vā naemāt apārāt vā* N. 37; — *yaś hē avāt +·rum²* *ubjyāite* (sd.) V. 7. 52 PūZ.; — *čvāt hača +·ruvātīya⁴* (näml. *mayačīya*)? *yāda* *drigāim* V. 9. 9; 8. 39; — *aiwīča apārām* (sd.) *apāča +·vātīya³* V. 15. 48; — *+·rvā³* *dātā dāman aśāonīś* Y. 16. 3; — *upa vā mādram spāntām marazta . . . rumīca²* *naeme asne apārāmā* ". . . die erste Hälfte und die zweite" V. 4. 45; 45; — *+·rum⁴* *vā naemām +·yārā apārām vā* N. 44; — mit Abl.: *nāriwāste..ahmāt +·rum²* (ASn.) *framraomi yāda mayavō* (sd.) V. 4. 47. a) ISn. *paurva* als Adv. 'zuerst': *rva hē nāmo baraiti +·rva x²arṇā* Yt. 14. 36. 3)⁹ der Zeit nach 'der frühere, erstere': *ltyāi +·ruvā xśayādiyā* Bh. 4. 9; — *anuzvarīta¹* (sd.) *pāti +·rvāt³* V. 4. 20; — *yatārō +·rvō³* *us̄hihītāti* 'qui prior surgit' V. 18. 26; 26, Yt. 14. 44³; — *yatārā* (sd.) *vā dīś +·rvā²* (NPm.) *frayazante* Yt. 13. 47; 10. 9 (NSf.); — *yahmaś hača +·rvō³* *snaoðð* (sd.) . . . *snaežāf* V. 2. 22; — *+·rva³* (NPm.) *tāyūm .. būdyōmāde mā čīś +·rvō³* *būdyāzta nō* Y. 9. 21; 21³, F. 1³; — *katařō +·rvō* (NPm.)³ *ānayāntē* (sd.) V. 7. 36; 37; — *ava.jastīm* (sd.) *+·rvām³* *āpō jačyōtīs . . . pātāzta* *aiwyō rāoðrā frabarōtīs* Y. 6. 5. 10. a) Das Praesens hat dabei den Sinn der Vergangenheit¹⁰: *yō̄ +·rva³* (NPm.) *mīdram drusinti* "die zuvor den M. belogen haben" Yt. 10. 45; — *āzibyō . . . yō̄ vō vanuhīś . . . nōtī +·rvā³* (ASf.)¹¹ *āzārayente* "denen, die euch, ihr guten, . . . nicht zuvor erzürnt haben" Yt. 13. 30; — *tā sravā . . . yā +·rva⁴* *āzārapatayō drm̄jayan* (Sp. 773 o.) V. 4. 45; — *ā dim aoxta . . . +·rvō²* *āśava para-irīyō* (PPA.) ". . . ein früher gestorbener Gläubiger" H. 2. 16. — Aber: *ā dim aoxta . . . +·rvō⁴* *drvō ava.mārōtō* (PPfP.) ". . . ein früher gestorbener Ungläubiger"

H. 2. 34¹². a) ASn. *pourum, paruvam* als Adv.; a) 'erst': *yāsi nāiryō arhaś pasā hē +·rum pāti.hinōtī pātiša apārām* "ists ein Mann, so sollst du ihn erst hinten, dann vorn angießen" V. 8. 58; 58. b) || 'früher, zuvor': *ka+būjīya⁴ . . . +·ruvam idā xśaya-đīya⁴ aha⁴* Bh. I. 10. 4; — *yāda +·ruvamātī avāda* "wie früher (es war), so" Bh. I. 14³. Unklar: *+·ruvātībō⁴* Vd. 9 (?); — *+·rvō⁴* P. 33 (?)¹³. [V. 16. 14, Vyt. 26, 40: lies *paurvō.vasna.*]

KompA., E.; Ableit. — ai. *pūrvā*- Adj.; vgl. gr. *πρόν* — Pū.: *pēś*; s. noch No. 12. — 1) Vgl. No. 2-4 und § 298. 3, 268. 43. — 2) *pour*. — 3) *paur*. — 4) *paur*. — 5) So K. Statt *+·ruvā* geschr., gebildet wie *nmānya*, § 412. — 6) Vgl. § 303. 7. — 7) Vgl. unter *apāxtara*. Bei den Persern geschah die Bezeichnung der Himmelsgegend wie bei den Indern (usw.) mit dem Gesicht nach Osten. — 8) NA. *parauvay*. *+* steht fehlerhaft für *+*. Vgl. *drauga*- No. 2. — 9) Die Bedeutungen 2 und 3 sind nicht immer scharf zu trennen. — 10) S. dazu DBR. VglS. 2. 265. — 11) Man erwartete NPm., s. vorher und DBR. VglS. 1. 456. Es ist hier das Adj. statt mit dem Subj. vielmehr mit dem Obj. in Beziehung gesetzt. — 12) H. 2. 19 ff. ist jünger als H. 2. 1 ff. und dieses Stück nachgebildet. — 13) Pū.: *paurune* (in Aw.-Buchst.); s. zu *+āevō.gava*- No. 4.

• j. *paurvātārō*¹⁾ Adv. 'zuvor, vorerst, vor allem': *porəsař frāšaoštō . . . zaraðuštōm: pāti.mrūtī pō* Y. 7. 1. 1.

Pū.: *pēśtar*²). — 1) Lesung nicht sicher. — 2) Mit undeutlicher Erl., s. DST. ZA. I. 430.

• j. *paurvatā*- f. 'Bergzug, -kette, Gebirg': *dva hamankuna* (sd.) *ta* (NS.) Yt. 19. 3; 3; — *žāt žhva tāhva pouru.sar:ðð vīraðāhe haomō* Y. 10. 12.

ai. vgl. *pārvata*- m. — Pū.: *andar ān yād i pur tāk*, aber Sü.: *pavitrānikāreṣu*.

• j., g. *paurvātāt-* f. 'prioratus' uzw. 1) 'Voransein, Anderspitzestehen, principatus': *amavaidyā tātō amavaidyā upara-tātō* Vr. 9. 4. 2) 'das Höchste (einer Sache), Inbegriff, Auslese': *masītīm yām pouru.āzāntīm mādṛahečā tātōm* Y. 57. 20; — *tām at yasnanām tātā yasamaidē* Y. 37. 2; — *at rātām* (sd.) *zaraðuštō . . . dādātīt tātōm manāhasčā varhūś māzātī ūyādānāhyā aśāi yāčā uxðahyāčā . . .* die Auslese guten Denkens, Handelns und Redens dem M., dem Aśa, .." Y. 33. 14.

ai. vgl. *pārvatā*- f. — Pū. (zu Vr., Y. 57): *pēś rājātār*, (zu Y. 57) erl.: *ēhṛpāt*¹; (zu Y. 33, 37): *pa pēś rāviśnīh*, erl.: *pa pēśpādīh*, Sü.:

- purañpravṛtyā.* — 1) Vgl. zu *hūpaurva-* und zu *uparatalāt-*.
- j. *paurva.nāema-*¹⁾ m. 'die vordere Seite'; nur Abl. °māt 'von der Vorderseite her, an der Vorderseite' sva. 1) 'vorn, voraus', a) absolut: *yēzi ahi °māt..yēzi paskat* Yt. 16. 2. b) mit Gen.: *yēshe °māt vazaite vārədrayno* "welchem voraus fährt.." Yt. 10. 70; — *mīdram..yō tarō harqm āsnaoiti °māt amāsahe hū* "... voraus vor der unsterblichen Sonne" Yt. 10. 13; — a. *dromja-yōis aom srum °māt ahe gravahe* "du sollst befestigen das Blei(gefäß) vorn an dem Stock" V. 9. 14. 2) 'kopftüber' (?): °māt¹⁾ *patañ dyaos* (Sp. 761 u.) .. *anrō mainyus* Yt. 3. 13.
Pü.: pēś nēmak. — 1) Einmal (Yt. 3. 13) *paourva-*.
 - j. **yanānā druja paourvainišča** Vyt. 29^{1).}
1) WG. verweist auf *druča paurvaniča* Yt. 13. 99.
 - j. *+paourvanya-*¹⁾ Adj. — ? —, Beiwort von *aiwyārshana-*: *frā tē* (näml. *haomāi*) *mazdā barat °nīm aiwyārshānōm* (sd.) *stzhrpazsashōm .. daēnam māzdayasnīm* Y. 9. 26.
Pü.: pr n n, SÜ.: *prāktanah*. — 1) Nach GDN. Metrik 140 'gegliedert', zu ai. *párvan-* n., nach HAUG Essays² 182 'leading the Paurvas (Pleiades)', was mir noch weniger einleuchtet.
 - p. *paruvam* Adv.: s. *paurva-* 3 a β.
j. *parvō* Vyt. 26: s. *+paurvō.vasna*.
 - j. *paourvō.apāxtara-* Adj. 'der vordere nördliche'¹⁾: *vātō °ra apa.dvarata vātō °ra apa.nasyata* Yt. 3. 9; 12², 16².
1) Vgl. unter *apāxtara-*.*.
 - j. *paurvō.azi-* fem. Adj. 'zum ersten Mal trächtig, ersttragend': *°zyā aspaya aryo* "um den Preis einer ersttragenden Rossstute" N. 85;
ai. vgl. *pūrva-sū-* Adj. 'erstgebärend'. — Pü.: fehlt.
 - j. *+paurvō.vasna-*¹⁾ Adj. 'wobei der Wille vorausgeht sva. beabsichtigt, vor-sätzlich': *yō nāirikayā ādravaitiyā .. na s̄yāoñna tanum iriñyāt* V. 16. 14; ludrig zit. Vyt. 26, 40.
Pü.: *vas bār pa kāmak kuniñ*. — 1) NA. getrennt.
 - j. *paurvan*¹⁾ Adv.: s. *paurva-* 1 i a.
1) In *paurvaniča*.
 - g. *paourvīm*, j. *paoirīm* Adv. 1) 'zu-erst', zeitlich und in der Reihenfolge früher

als anderes, 'vor allem': *zasta hē °rim frasnādayon* V. 8. 40, 16. 7; 7. 42, 8. 19, 76, 9. 49, Yt. 4. 3 (?); — *hyat tā hōm mainyū jāsaetōm °rvīm dasde gaemta ajiyāttīmā* (sd.) Y. 30. 4; — *añt hōi aotī* (sd.) *zaraðusīrō °rvīm* Y. 43. 8; — *ahyā yāsa* (sd.) .. +°*rvīm*¹⁾ .. *vispōñg s̄yāoñana* Y. 28. 1²⁾; +51. 2³⁾; — *hyat ñāñāñus zādōi darsōm °rvīm* Y. 43. 5; II. 2) 'zu Anfang, bei Beginn': *hyat °rvīm*⁴⁾ *tañ ustāmōm* (sd.) čīt Y. 56. 1, Vr. 9. 7; — *hyat nō mazda °rvīm gaēðāscā tašō daēnāscā* (sd.) Y. 31. 11. a) mit Gen.: *anrōus* (Sp. 108 u.) *ahyā +°rvīm*¹⁾ +*ym* *mōi vīdvā* (sd.) *mazdā voaçat* Y. 45. 3; — *kaðā anrōus vahištahyā °rvīm kāðā* (sd.) *sūidyāi* Y. 44. 2. 3) 'zum ersten Mal': *taða ayaoš* (sd.) *yāða °rim virām avi yā bavaiti* Yt. 8. 14; 14³; — *°rim .. ñrīs mayōm ava.kanayō .. bitīm .. ñrītīm* V. 8. 37ff.; 7. 37. 4) 'erstens': *kō °rim imam zam mazista x̄snaoma x̄nāvayeciti* V. 3. 12; I. 7.

KompE. — ASn. aus *paouruya-*, *paoirya-*. — ai. *pūryām* Adv. — Pü.: *fratum*; vgl. No. 1 f. — 1) NA. *pour*; s. Var. — 2) Pü. erl.: *gāsāñikīh*; vgl. *+paouruyē* No. 4. — 3) Wie No. 2. — 4) gAw. Wortform!

- j. *paoirya* Adv. 'zu Anfang (der ersten Welt)': *fravašayō yā pō ñrīharō nmānamā visamā ..* "die Fr., die zu Anfang waren, (die Fr.) der Häuser und .." Y. 23. I.

IS. aus *paoirya-*. — Pü.: *kē fratum büt ēnd*.

- p. *paruviya-*, *g.paouruya-*¹⁾, *j.paoirya-*¹⁾ Adj. (fem. °yā-) 'der erste, primus', nach Zeit und Ordnung: *čaiti ažte miðra .. ?.. x̄vaš .. °ryō vačahinō bityō .. ñrītī .. puxōd ..* V. 4. 2; 14. 9, 18. 33, 34, Y. 9. 3, 4, Yt. 14. 2, 19. 1, N. 2, 82, Vyt. 23, Vd. 12; — *°rim pasum avaynāt °rim narum ražyāt .. bitīm .. ñrītīm ..* V. 13. 32f.; I. 1 PüZ., 5. 32³, 8. 100², 9. 7, 28, 31, Y. 9. 19, +F. I; — *°rim gāma frabarañ .. bitīm .. H. 2. 15; V. 1. 2, 4. 50², 15. 2, Yt. 19. 35; — ryām gōrāzām gōrāzā .. bityām ..* Yt. 17. 57f; Vyt. 54; — *°ryā dasa x̄apān .. bityā ..* Yt. 8. 13-16; — *°ryehēta nā myazdahe aðāiti .. bityehēta ..* A. 3. 7f; P. 9, V. 2. 19 PüZ.; — *°ryāi ñrīvāi x̄safne .. bityāi ..* V. 18. 18-20; — *°ryā 'yeñhē me aðāñ hačā' bityā ..* N. 102 (?); — *°ryāi niðarzeayon* (sd.) *apornāyūkōm .. aiwičā aparōm* (sd.) .. V. 15. 48; — *sraošm ..*

yazamaide °rīmčā +upamrmčā mādmomčā °rvīm; °rīm; °ryā; °ryai und °ruyē (auch fratzmrmčā °ryāča yasna upamača .. Yt. II. 18; — saraðuštrahe.. yō.. °ryō ūkažō dāhyunam Yt. 13. 90; 89³, 97, 10. 13², 90; — at ūwā mōngħi +°rvīm mazdā +yazūm (sd.) Y. 31. 8; — yačām tu +°ruyō mazdā fradaxšā (sd.) ahī Y. 51. 3; — vīspanqmčā ačqm zaraðuštrōm °rīm.. +susruma ūkažōm Yt. 13. 148; 152; — °ryān ūkažō Yt. 13. 150; — fravašayō .. yā °ryānam ūkažānam³⁾ °ryānam sāsnōgūšām Y. 26. 4; 23. 2, Yt. 13. 150; — zaraðuštrahe.. °ryai aðaurune °ryai raðačtai °ryai vāstryai fūyecite Yt. 13. 88 (s. Sp. 875 u.); — zaraðuštrō yō °ryō mašyākō staota ašm Yt. 17. 18; — vīspanqmčā ðāħħam °ryānam fravašinām Y. 26. 2; — hyaſ dāzna °ruyā dā (Sp. 715 o.) ahura Y. 46. 6; — yači dātāiš °ruyāi⁴⁾ ahurahyā “gemäss den ersten Gesetzen Ahs” Y. 46. 15; — ima asma °rya (APn.) dāman Vr. II. 2; — +°rya (LSf.)⁵⁾ +varīta ačām +šyād nōm[ča] acīðoiristm (sd.) N. 29; — °rīm dāhām Vyt. 44²; — vačō °rīm miðrām korrnāoiti V. 4. 3; — tišrō °ryō (als APm.) .. tišra °rya .. tišra haurva.paoiryā (sd.) Vr. 13. 3; I. 2; — azmātī ahyā .. ðwām mōħħi °rvīm vāzēm Y. 29. 10; — ušta °ryām ašāonō stīm yaza-maide Vr. 18. 1; — von anħav- (Sp. 108 m.); anħuš +°ruyō Y. 28. 11; — yā dāħħa anħħus °ruyehyā Y. 33. 1, zit. 55. 6; 48. 6; — mit Gen. part.: °ryai dahmanam N. 105. a) ‘primus’, auf Subj. oder Obj. bezogen, im Sinn unsres ‘zuerst’⁶⁾: hyaſ..garō dāmān āħurō .. jaſaſ (Sp. 494 u.) +°ruyō Y. 51. 15; — kī huo yā mā arħdrō cōħħaſ +°ruyō “.. qui primus .. docuit” Y. 46. 9; — tūm +°ryō zaraðuštra ahunm vairīm frasrāvayō Y. 9. 14; 57. 6, 8, N. 71, FrB.; — zaraðuštrahe .. °ryai voħu mammānāi °ryai .. vaokuše °ryai .. vāvōrōsuse Yt. 13. 88; 88⁴ (s. Sp. 875 o.); — mit Gen. part.: Āħrit +°ryō .. mašyā-nam yaskōm yaskāi dārayat V. 20. 2; 1; — sraošm .. yō +°ryō mazdā dāman (GS.) .. yazata ahurōm Y. 57. 2; — čiš (Sp. 423 o.) .. nāirika °rīm x̄arðanām x̄arāt V. 5. 50. a) sva. ‘ansänglich, zu Anfang’: yastā mantā °ruyō .. rōidwōn (sd.) .. Y. 31. 7; — kasnā zaħħa (sd.) patā ašahyā +°ruyō Y. 44. 3. A) mit asti und ā mit Gen.⁷⁾ ‘er ist voraus vor-, hat den Vorzug geschaffene, erstgebildete Materielle des vor -’: ačām tōi ā anħaſ yaħħa ayanħā materiellen Seins” Vr. 7. 4. 2) ‘vor- (Sp. 159 u.) .. +°ruyō Y. 30. 7. A) +°ryō; herig geschaffen, eher geschaffen als —’

KompA., E.; Ableit. — ai. pūrvyā- Adj. — Pū.: fratum; s. noch No. 2 f. — 1) zSchr. § 268. 11, 43 f. Statt paouruy⁸⁾ hat NA. einige Male pour⁹⁾ (s. +); vgl. aber die Var. — 2) Pū.: ausgelassen. — 3) Pū. hat für pō /k/ zu Y. 23. 2, 26. 4 das selbe Wort wie für paoiryō- ūkažā. — 4) Bemerkenswerter Weise bieten alle guten Hds. die jAw. Wortform paoiryāi. — 5) Hds. paořya; s. aber Pū. — 6) Vgl. DBR. VglS. I. 456. — 7) S. ā II 3 mit No. 11.

- j. paoiryāeini- f., Plur. Name eines Sternbilds ‘Plejaden’: °yačinyasiā yazamaide Yt. 8. 12.
- Fem. zu °yačna- Adj., Ableit. aus paoiryā- — np. parvīn ‘Plejaden’; s. dazu HBM. PSt. 40.
- p. paruviyāta^b Adv., verb. mit hačā ‘von früher, von Alters her’: hačā pō amata amahy hačā pō hyā amāxam taumā xšayaðiā aħa^b Bh. I. 3; — aita^b xšað^b am hačā pō amāxam taumāyā aħa^b Bh. I. 12.
- j. paoiryāi Adv. ‘zum ersten Mal’¹⁾: pō upačta (sd.) pō nišasta .. bityai .. Āħriti .. V. 16. 15.
- DS. aus paoiryā-. — Pū.: lässt pō u. pō n. aus. — 1) In attribut. Gebrauch, beim Nom. act.
- g. +paouruyē¹⁾ Adv. 1) ‘zuerst, zunächst’: ahyā ūwā ðāħrō (Sp. 315 u.) vārēħna pō paixt, jašāmaidz Y. 36. 1; — im Gegensatz zu apħma-: kā tħm ahyā +mačniš (sd.) anħaħat pō²⁾ vīdvā avām yā īm anħaħat apħma (sd.) Y. 44. 19. 2) ‘zu Anfang’: aħt tħa mainyū pō yā yħmā (sd.) .. Y. 30. 3; — azmtoi aħiš +pō³⁾ fravōvīdē (sd.) Y. 44. 11. a) mit Gen.: anħħus (Sp. 106 u.) mainyū pō Y. 45. 2.
- LS. aus paouruya-. — Pū.: fratum⁴⁾. — 1) NA. hat pouruyē; s. aber Var. — 2) ‘zunächst’ sva. ‘noch im ersten Leben’. — 3) Vgl. J 2, K 5, Pt 4, Mf 1; NA. pouruyō. — 4) Zu Y. 45. 2 erl.: għasānīk; vgl. paourvīm No. 2 f.
- j. paoiryō Adv. ‘zuerst’, zeitlich: ahmāi pō mašyānqam apħarre (sd.) azm .. anyo dħwaħ .. V. 2. 2; 1.
- NSm. aus paoiryā-; vgl. zu anyō, Sp. 139 o. — Pū. (zu V. 2. 2): ā īi fratum hač martumān ham pursit ēm .. an hač tō.
- j. paoiryō.dāta- Adj. 1) ‘als erster, zuerst gesetzt, geschaffen’: asmanm x̄anvatm .. . +tm paoiryō.fraðwarštām +gažiżt m gažiżayā stōiš ‘den .. Himmel, das erst-’

(Abl.)¹⁾: *avā dāmān.. yā hānti *ta paoiryō-fraḍwarṣṭa aśnāṭča apāṭča .. Vr. 7.4.*

Pü.: *fratum dāt. — 1) Der Abl. hängt vom 1. Glied des Komp. ab.*

- j. *paoiryō.ṭkaēša-* m., Plur. 'die ersten Lehrer des Glaubens'*: *asāunam fravaśinam .. ṣanam fravaśinam "den Fr. der Gläubigen .., den Fr. der ersten Lehrer' Y. 1. 18.*

*). Vgl. Y. 23. 2, Yt. 13. 17. Dsr.s Bemerkungen ZA. 3. XXIX sind unzutreffend, wenn ich schon nicht leugnen will, dass man später die Stelle so gefasst hat. Der Gegensatz von *apara*- ist *paurva*, nicht *paoiryā*. S. 1/kaēša- No. 2.

Pü.: transskr., Sü.: *pūrvanyāyavān*; vgl. Pü. und Sü. zu 1/kaēša-.

- j. *paoiryō.fraḍwarṣṭa-* Adj. 1) 'als erster, zuerst geschaffen, gebildet': *asmanm .. paoiryō.dātm (sd.) *t̄m + gačīdīm gāčayayā stōiš Vr. 7. 4. 2) 'vorherig gebildet, eher gebildet als -' (Abl.)¹⁾: *avā dāmān .. yā hānti paoiryō.dāta *ta aśnāṭča apāṭča .. Vr. 7. 4.**

Pü.: *fratum frāč āfrū. — 1) Der Abl. hängt vom 1. Glied des Komp. ab.*

j. *parṣanyeiti* Yt. 8. 15: lies *parṣo*; s. *fras-*.

- j. *parəsav-* f. 'Rippe': **svi (ND.)¹⁾ "die beiderseitigen Rippen" F. 3 g.*

ai. *parśav-* f.²⁾. — Vgl. *parəsav-*. — Pü.: *pahluk.* — 1) Bestimmung unsicher, vgl. ai. *urvi* ADN. S. noch DBR. Vgl. S. 1. 143. — 2) Wozu BB. 25. 295.

- j. **parṣa-*¹⁾ m. 'Getreideähre, Ähre': *māṇayām ahe yača nā satomča haraṇrōmča .. ṣāngm¹⁾ *ničatm hyāt .. als ob ein Mann auf hundert und tausend .. Ähren einschläuge' Yt. 13. 71²⁾.*

ai. *parṣá-* m. — 1) So F 1; NA. *pairiṣṭanqm.* — 2) Das Bild RV. 10. 48. 7 ist ganz ähnlich.

- j. *parṣat.gav-*¹⁾ m. EN. zweier Gläubiger: 1) **gžuš parātahē aśaonč "des P., Sohns des Par. .." Yt. 13. 96. 2) *gavā* (GD.) dāzgrōgavā (sd.) aśaonā Yt. 13. 127.*

Eig. 'bunte, gefleckte (**parṣant*- Adj., wozu IF. 9. 261) Rinder habend'; ai. *pr̄ṣant-* Adj., vgl. *pr̄ṣadātva* Adj.; BTTHL. KZ. 29. 563. — Vgl. *parṣav-*. — 1) Zu Yt. 13. 127 hat F 1 *parṣadō*; § 268. 50.

- j. *parṣav-* Adj. 'ungleichfarbig, gesprenkelt': **ṣva F. 5.*

KompA. — Unsicher. — Vgl. *parṣat-* und zu *parṣvanika-*. — Pü.: *p p d da p k.*

- j. *parṣinta-* m. EN. eines Gläubigen: **tahē gandrōwahē aśaonč Yt. 13. 123.*

Eig. Bed.?

- j. *parṣuya-* Adj. (fem. *yā-) 'nivalis, Schnee-', Bezeichnung bestimmter Wasser: *vīspāščā ḥpō yā zemā .. *yā (NPf.) *vāir-yāśčā Y. 68. 6.*

Bed. und Et.? — Pü.: *k t dd ik*; s. zu *nāvaya-*. — 1) Die bei WN. AiGr. I. 56 erwähnte Zusammenstellung ist ganz unsicher.

- j. **parṣṭa ačmōm* V. II. 12; 12f.^{16 1)}. Pü.: *pakārēm*, erl.: *purtēm*. — 1) Grammatisch wertlose späte Stelle. Der Verf. wollte mit *þ* augenscheinlich das selbe sagen, was V. II. 9 durch *þr̄ne*, V. 10. 1 durch *þr̄nāne* ausgedrückt ist; s. *parṣt-* (wozu *parṣṭa* nicht gezogen werden kann).

- j. *g. parṣṭā* Inf. 'Jemanden (Akk.) wonach (Akk.) zu fragen', mit 'ah- im Sinn des PFP. (Sp. 277 m.): *parṣṭā nā yā tōi ūmā parṣṭā* "et interroganda nos quae tibi sumus interrogandi" Y. 43. 10.

Zum V. *fras-*. — Vgl. *parṣtay-*. — Pü.: *purṣṭā hač amāk pa ān purṣiš i dēn.*

- j., g. **parṣta-* Adj., PPfP.: s. *fras-*. KompA., E.

- j. **parṣṭa-* m. 1) 'Rücken, Rückgrat': *frā *t̄m¹⁾ nāmayeinti vī mačyānōm ūnāyeinti (sd.) Yt. 14. 56. 2) 'Rückhalt': *tā* (nāml. *fravaśayō*) *hē .. *tāča pairivārasča vīsante pairi .. drujāt* Yt. 13. 71; I. 19.*

Vgl. *parṣtay-*. — ai. *pr̄ṣhā* n., np. *pušt*; weitere unsichere Anknüpfungen IF. II. 285. — Pü. (zu Yt. 7): *hač pas u pēš ū i man nām hač pušt patrāk bareč*, Npü. (zu Yt. 14): *pušux.* — 1) So alle guten Hds.; NA. *tim.

- j. **parṣtay-* f. '(gegenseitige) Befragung, Disputation': *yō .. gaot̄mahe* (sd.) *parō.yā *t̄iš avāti* Yt. 13. 16. LS. *t̄i als Inf. sbs.

KompE. — Zum V. *fras-*. — S. *hōm.parṣtōiš* Inf. und *parṣtay-*. — afy. vgl. *puštēdgal* 'fragen' (wozu IF. 9. 264).

- j. **parṣtay-* f., Du.¹⁾ 'Rücken': **ti* (AD.) *hē .. ačā druxč .. upa.dvāsaiti* V. 8. 51; 52, 9. 18, 19. [Yt. 14. 56: lies *t̄m.]

Vgl. *parṣta-*. — ai. *pr̄ṣtāy-* f. 'Rippe'? — Pü.: *pušt*. — 1) Weil aus zwei Hälften rechts und links des Rückgrats bestehend.

- j. *parṣtō.vāčah-* Adj. 'der die (heiligen) Sprüche erfragt, durch Fragen erkundet hat': *ādāravānō *čanhō paiti.parṣtō.sravānħō* Yt. 5. 91.

- j. *parṣv-anika-* Adj. 'mit ungleichfarbiger, gesprenkelter Stirn, Vorderseite', vom Wildschwein¹⁾: *hū kōhrpa varāzahe .. *kahe* Yt. 14. 15.

1) Vgl. BREHM Tierleben: 'Am Vorderteil

des Gesichts ist das Borstenhaar (des Wildschweins) gewöhnlich gesprengelt'. Anders GDN. KZ. 25. 523, GGR. OK. 158.

- j. pas- V. 'fesseln'. s-Aor. i *pas-*. — PPfP. **pasāta¹*.

'an einander befestigen, zusammenfügen': s. *zaranyapaxšāpad-*.

mit *paiti* und *ava* 'zusammen-, aneinander-fesseln': *ayanhaznāiš fšbīš azdibīš paiti ava.pasāt* "mit eisernen Fesseln soll man seine Knochen zusammenfesseln" V. 4. 51. Vgl. zu *śah-*. — Pū.: *paśnītan(?)*. — 1) § 85 aE.

- p. *pasā* Praen. 'nach'; 1) örtlich 'hinter - nach, drein', mit Gen.: *kārā⁴ .. p^o manā asiyava⁴ mādam* Bh. 2. 6. 2) zeitlich 'nach', mit Akk.: *pasāvā⁴* (sbes.).

Aus ir. **pas* (= idg. **post*) durch Ausgleich mit dem gegensätzlichen *parā*, vgl. BTHL. ZDMG. 50. 723 1). — S. noch *pasāt*, *pasā*. — np. *pas-*. — 1) Anders FOY KZ. 35. 26, GRAY AJPh. 27. 8.

- j., g. *pasav-*: *fšav-* m. 'Vieh, domestiziertes vierfüßiges Tier, Haustier', Sing. auch koll.: *azam .. tī nipayemi .. yaža⁴ sūm pasu-vastram* (sd.) Yt. 5. 89; — *kō mōi⁴ sūs kō mō nā drātī vistō .. arzā* (sd.) .. Y. 50. 1; — *fsu* F. 5 (?)¹⁾; — im Gegensatz zu *nar-* oder *vīra-*: *svāmīcā narāmīcā* Y. 4. 5; — *yēzi nōi⁴ spā .. sūm vā narom vā raešyāt* V. 13. 31; 32; — *vāstryehyā sūs vīrātātā* (sd.) Y. 31. 15; — *sūs vīrēng ahmākēng fradažāi* (sd.) ā Y. 45. 9; — *pairt⁴ sūs pairt vīrēng dadāmahī* Y. 58. 6. a) in Dualverbindung mit *vīra* (sd., auch fdSt.): **su vīra* ^{+Yt. 13. 12 usw.}; — **svā vīrayā* Vr. 7. 3 usw.; — **subya vīražibya* V. 6. 32. A) insbes. vom Kleinvieh, den Schafen und Ziegen, im Gegensatz zu *staora-* (sd.): **svāmīcā staoranāmīcā mašyā-nāmīcā sūnamīcā vayāmīcā* V. 2. 8; 10, 8. 12, 13; — **vasā* (als NP.) *staorāčā .. mašyāčā bīzangra* Yt. 5. 89; 8. 5, V. 2. 8, 9, 11, 3. 5, 6, 15; — **svō* (AP.) *staorāčā* V. 9. 39²⁾; — **subya staorāžibya vayažibya patāražibya* (sd.) Yt. 10. 119; — *sūs⁴ gərəbus⁴ yōištāhe* (sd.) A. 3. 3; — *pančā.dasa⁴ svō sraoni.masā* F. 25 b (?) — *⁴hvōištāžva* (sd.) *sūs.hva²⁾* N. 58; — mit *anumaya* (sd.): *uštrahe .. aspahe .. gšuš .. nitmāmēčit apārmāyālām yaoždažō⁴ sūs⁴ gərəbus⁴ anumayahe* V. 9. 38; 2. 24; — *bīš haptā⁴ vō* (AP.) *anumaya .. nīsirinuyāt* V. 14. 16. a) spez. als Opfer-tier: *zaožrā hē uzbaraym .. sūm hē pačaym*

airyā⁴ daiškārō Yt. 8. 58; N. 67 (?) — *čaiti nī ačtāhe⁴ svō⁴ zaožrā bardā* "wie viel Z. soll man bei einem Opfertier bringen?" N. 65; — *nīt pasuščā* (statt IS, lies *pasvā?*) .. *irišta* (sd.) .. *ratufrīš* N. 56; — *yō⁴ sūm arā⁴ vīnaoiti* (sd.) N. 58; — *hasanorrā anumayanam frātinuyāt* (sd.) *vīspanamā ačtažām pāstām ..* V. 18. 70. [N. 65: lies *pasvāzānīm*.]

KompA. E.; Ableit. 3). — ai. *paśat-* m.; sbal. *fas* 'Kleinvieh', woss. *fas* 'Schaf'; np. *śu-bān* 'Hirte'. — Pū.: *pah*, *gōspand*. — 1) Vermutlich kein selbständiges Wort, sondern aus einer Komp. losgelöst; s. dazu IF. 11. 133. Vgl. noch zu *xīyo*. — 2) LP., statt *pasuščā*, in Anlehnung an den NS. — 3) S. auch *kamna-śīva*.

- j. *pasāvā^b* Adv. 'darnach, darauf, dann'; 1) an der Spitz des Satzes: *p^o ka⁴būjīya⁴ azam bardiyām arāja⁴ .. p^o ka⁴būjīya⁴ mudrāyām asiyava⁴ .. p^o drauga⁴ dahayaurā rasīy abava⁴* Bh. I. 10; 11³, 12, 13, 16², 17, 18³, 19², 2. 1³, 4, 5, 6³, 7², 9, 10³, 11, 12, 13³, 14⁴, 16, 3. 1, 2, 3², 4, 5, 6³, 7, 8, 9, 11, 12, 13, 14², 4. 4, 5. 1³, 4, D. 17. 3¹, X. 7. 3. 2) an der Spitz des Nachsatzes hinter einem Vordersatz mit *yažā*: *yažā ka⁴būjīya⁴ mudrāyām asiyava⁴ p^o kārā⁴ arika⁴ abava⁴* "als K. nach M. gezogen war, da .." Bh. I. 10; 16, 2. 7, 3. 1, D. 6. 4. 3) mit folgendem *yažā* 'nachdem dass, postquam' (im nachgestellten Nebensatz): *ima⁴ tyā⁴ manā kartam p^o yažā xīyādiya⁴ abavam* "das ist es, was ich getan habe, nachdem ich König geworden war" Bh. I. 10; 15, 4. 2.

Sandhi-form für *pasā+ava⁴* (ASn.) 'nach jenem', § 305 E. — 1) zLes. s. unter *yūtiyā*.

- j., g. *pasu'ka-* m. 'domestizirtes, vierfüßiges Tier, Haustier'¹⁾: *ahmākēng .. urunō⁴ kanāmīčā yōi nā jījīšnīt* "unsre Seelen und die der Haustiere, die uns nähren" Y. 39. 1; — **kanām .. daiti-kanām* "der Haus- und der wilden Tiere" Yt. 13. 74.

ai. vgl. *pašukā-* f. — Pū.: *pasūk*. — 1) Sva. čāvranhak.

- j. *pasu.maza-* Adj. 'durch Verpfändung eines Stücks Kleinvieh, eines Schafs geschlossen': *drityō* (näml. *miđrō*) **zō* "die dritte (Art des Vertrags wird) durch Verpfändung eines Schafs geschlossen" V. 4. 2; — *ačšō miđrō .. yō⁴ *zō* V. 4. 7; — **zō ačšō framārzsaiti⁴ *zō ačšō antar̄s urvāitya*

(sd.) *fradaðaiti* V. 4. 3¹⁾; — *yō mīðrōm aiwi.družaiti yim* *z̄m V. 4. 13.

*¹⁾ Eig. wobei Verpfändung eines Schafs stattfindet. Unter den 6 Vertragsarten nimmt dieser die vierte Stelle ein, zwischen dem *mīðrō zastāmarštō* und *starvō.mazō* stehend. S. noch zu Pü. Vgl. *anumayō.maza-*. — Pü.: *pah masāk*, erl. 3 *stir* 'drei Stir' (nämnl. ist das Pfandobjekt wert). — ²⁾ NA. hat zweimal *z̄m; Druckfehler.

• j. 'pasu.vastrā- n. 'Kleid aus Tier-, (spez.) Schaffell': *čarzmanam* *ranqmča N. 58; 83; — *rahe F. 3b.

Eig. 'Tier-, Schafkleid'. — Pü.: *pah vastrak*.

• j. 'pasu.vastrā- n. 'Viehstall': *az̄m* .. *tī nipayemi* .. *yaða pasūm* *r̄m (Subj., nämnl. *nipayeiti*) Yt. 5. 89¹⁾.

**vastra-* n. 'Wohnung', zum V. *z̄vah-*²⁾.

¹⁾ Vgl. zSt. GGR. OK. 48. — ²⁾ Got. *awistr* (KLUGE Stammbildungslehre² 48) könnte haplo. für **awi-wistr* stehen.

• j. *pasuš.haurva-* Adj., mit *span-* m. 'Schäferhund': *kva asti sp̄r r̄vō dītyōgātuš? .. yō yñjyastim haða gaððaby* *parāti sražsmnō* (sd.) *tītūš v̄hrkamča* "Bei wem ist der Schäferhund richtig am Platz? .. (Bei dem) der eine Y. weit von seinem Hof weggeht .." V. 13. 17; 49², 5. 29; — *spānam yim* .. *r̄um* V. 13. 12, 20, 24; — *sūne yim* *r̄ve* (DS.)¹⁾ V. 15. 3; 13. 10; — *sūnam* .. *yim* *r̄vamča* (GP.) V. 13. 8; — *+us +tīčit spāna patenti* *r̄vamča*²⁾ *r̄iš.haurvamča* .. *+us +tīčit v̄hrka* .. "auf der einen Seite werden Hunde geworfen, (je nachdem) Schäferhunde und Hofhunde .. auf der andern .." V. 13. 42f.²⁾; — *yaðača* *r̄vānho* (nämnl. *spānō*) Yt. 11. 7.

Eig. 'der das Kleinvieh, die Schafe beschützt'; § 287. GrBd.: *sak i supān*, Rv.: *sak i rama*. — Pü.: transskr.; in Sü. (zu V. 29. 2): *patu-patā*. — ¹⁾ Unthem., zu § 412. 3 a. — ²⁾ GP. als Subj.; s. zSt. HBM. ZDMG. 26. 85.

• j. *pasuš.hasta-* m., **hastay-* m. 'Hürde, Pferch für Kleinvieh, Schafe': *maiðyōi tažvā* V. 15. 47; — *yeziča aða gaðwa* *tažvā frajasat* .. *yō aðam* *otom uzdasta yeshā vō aðo* *tiš anaðat* V. 15. 32f.¹⁾.

Komp.: *pasav.+hasta.* **hastay-* (§ 287), eig. 'Niederlassung', zum V. *had-*; vgl. ai. *sádma pasumānti* RV. 9. 97. 1. — Pü.: *pahast* (d. i. *pah-ast*, s. zu *asta-*). — ¹⁾ S. zSt. unter *uſtrō-stāna-*.

• j. *pasuš.x̄arəða-* n. 'Nahrung für die Haustiere': *z̄m* V. 19. 41 Gl.

• j. *paskat* Adv. ¹⁾ räumlich 'von hinten her, hinterher, hinterdrein': *yezi ahi paurva-*

naðm̄t..yezi paskat .. Yt. 16. 2; — *v̄tarom*

(sd.) *p̄ haməðom* *jantārom* *parō dušmainyūm* Yt. 17. 12; — *kaða nō arša*

gavaðt apayat *p̄ vazəmnō mīðrō* "wann wird M. .. einholen, hinterher fahrend?"

Yt. 10. 86; — *fravašayō* .. *dw̄šom p̄ fravazante* Yt. 13. 39; — *a dim p̄ anumarazatōm* (sd.) *aššta* .. *p̄zrundiča* Yt. 8. 38.

^{a)} mit voranstehendem enkl. (prokl.?) Gen.: *spāðam yō mē p̄ vazaite* "das Heer, das hinter mir her zieht" Yt. 14. 58; — *aðat h̄ p̄ fradvarat ažiš* Yt. 19. 47; — *aðat h̄ p̄ ham.r̄zayata* Yt. 19. 49.

^{A)} in Verbindung mit *+aoe dn.*: *yōi v̄ispē tē apayeinti* (Sp. 71 o.) *ya +aoe p̄ vyeinti nōt +aoe p̄ afente* Y. 57. 29. ²⁾ zeitlich 'darauf, alsdann': *aðat mām narō p̄ vazaite ahurom mazdām darsyō yašlāmča* .. H. 2. 14.

^{a)} mit voranstehendem enkl. Gen. neutr. *h̄ dn.*: *apa h̄ p̄ fraoiriseite .. aža druxš ȳi nasuš n̄išhanat hača* "alsdann kommt die Dr. wieder zum Vorschein von der Nase her" V. 9. 40.

Zum lat. *post*; idg. -sk- aus -stik-; Wn. AiGr. I. 269, BTHL. ZDMG. 50. 722; § 178 a β, 253. 4. — Vgl. *pasā* (usw.). — ai. vgl. *pašat* Adv. — Pü.: *pas*, *pas* *hač*.

• j. *pasča* 'post'; ¹⁾ Adv.; ^{a)} räumlich,

^{a)} 'hinten': *p̄ pavā parō pavā spaš v̄dačta* Yt. 10. 46; F. 2 g; — *p̄ h̄ vayðanam .. upa.ðvāsaiti* "... hinten auf seinen Kopf.." V. 8. 42; 9. 16; — *yezi nairyō anaðat p̄ h̄ pourum* (Sp. 872 o.) *paiti.hinčiš paitiša aparom* V. 8. 58; 58; — *yezi aiwyānhanā aipi.varčainti p̄ vā pairi (r̄a) baranti* N. 95. ^{b)} zeitlich 'hernach, drauf, später': *parō +z̄m̄t .. p̄ ..* "vor dem Winter .., darauf .." V. 2. 24; 5. 5, 8. 40, 19. 28³, N. 87, H. 1. 5 Var., Yt. 4. 8, Vyt. 5, Vd. 12; — *p̄ vā pairi* (sd.) *vā +paiti.barō* N. 103; — *aðat p̄* "hierauf" V. 9. 11; — *sva.* 'zu spät': *yezi p̄ vā parō vā pairi.āða* (sd.) N. 32. ^{a)} mit folgendem *yaž* 'postquam': *yaž nā p̄ yaž ushištū ŋrigāim* (sd.) .. V. 18. 43; 49. ²⁾ Praen.; ^{a)} räumlich 'hinter', ^{a)} mit Akk.: *yahmāi zaota anašava .. p̄ barōma frahišta* Yt. 10. 138; 17. 61. ^{β)} mit Abl.: *+zainyāvara* *p̄ x̄iøahe* (sd.) Yt. 9. 30; — *yā māvðya* (Dat. als Abl.) *p̄ vazənti* Yt. 5. 95. ^{γ)} mit Gen.: *parō p̄ nmānahe* "vor (und) hinter dem Haus" V. 13. 45, 46; 46. ^{b)} zeitlich 'nach', ^{a)} mit Akk.: *p̄ h̄ frašmō.daitm* Y. 57. 10, 16, Yt. 10. 95,

4. 8, 5. 94, V. 7. 58, N. *48, 58, *68; — *išarō p° para.irištīm* V. 7. 2; 19. 33, 14. 15, 6. 43, 9. 6², 10. 5, 18. 54, 55, 7. 48, 8. 51, Y. 55. 2, H. 2. 18², 36², Az. 8, Vyt. 29, Vd. 9. — β) mit Abl.: *p° navaxšaparāt* V. 19. 24; 5. 54, 55, Vd. 19². — γ) mit Lok.: *para morstō.. p° morstō* V. 8. 31 f.². — δ) mit Instr.: *p° hādra* "nach Ablauf eines *H.*" N. 7²; — *p° džritīm aiwi.varaiti* V. 6. 41; 41, 32², 38², 5. 57, 58, Yt. 10. 133², H. 1. 9. [F. 3g 2.St., V. 8. 43, 9. 16 1.St.: lies *pasčā.vayō*.]

KompA. — ai. *pasčā* Adv. 'hinter, hernach'; § 253. 2. — zEt. s. *pashāt*. — Pü.: *pas*, *pas hāt*.

• j. *pasčāēta*¹⁾ Adv. 'darauf, hernach, dann, alsdann'; 1) starkbetont, zu Anfang des Satzteils; a) zeitlich: *p° dīs fraspayeti mīdrō* Yt. 10. 43; — *ava.jastīm* (sd.) *paurvam* *āpō jaīyōiś.. p° aiwyō zaođrā frabarīś* V. 65. 10; — *navaxšaparāt upa.mānaym.. p° .. atrom aiti.baran* V. 5. 42; 9. 12, 29, 31, 32², 36, 57², Vd. 12, 17. — b) konditional, im Nachsatz: *hunaram* (sd.) .. *āt̄ yat̄ hē + manō + ahe [paiti] ava baraite p° azrm .. urvāsma* (sd.) *dæsayeni* P. 38. — 2) schwachbetont, hinter dem ersten Hochton des Satzes; a) zeitlich, zugleich auch öfters folgernd: *mošū p°* Yt. 5. 98²; — *išarō p°* V. 18. 55; — *āt̄ p°* V. 3. 3; 5. 39, 52; — *ādra p°* Yt. 8. 33, 19. 69; — *yəzi p°* V. 7. 38; — *nažmčā p°* N. 11; — *nažčā p°* P. 23; — *mātā p°* V. 6. 2, 7. 38; — *yat̄čif + p°* N. 42; — *vasō p°* V. 6. 2, 8. 22², 15. 45; — *paoiryehē p° hazarrō.zmāhe žwarsō* (sd.) *as* V. 2. 19 PiZ.; 5 PiZ., 3. 14. 18², 40, 7. 40, 9. 14, 32, 11. 2, 12. 2, 18. 55, *Vd. 4, 19, 20; — *vayō dim p°* V. 5. 8; A. 3. 13²; — *xšayeite hē p°* V. 5. 26; — *hāmōšyādna tē p° bavainti* V. 4. 43. — a) mit folgendem *anya* 'der nächstfolgende': *asnyehē p° anyehē radwō* V. 7. 4. — b) konditional, im Nachsatz: *yəzi .. nōit p°* Yt. 13. 13; — *yəzi .. anāstārātō p°* N. 46; *109; — *yō .. nōit p°* N. 4. *14; — *yat̄ .. čvantōm p° zrvānōm ..* V. 7. 3. — c) einfach anschliessend 'ferner, und': *dāyā mē mastīm .. xratūm p° .. nairyqm p° hām.varzītīm* V. 62. 4f. — 3) in anderer Stellung²⁾; a) zeitlich: *āt̄ tūm p°* V. 17. 4; — *tā srvā p°* V. 17. 10; — *āda hā + xšayeite + ana + p° .. haxtōit* (sd.) N. 9; — Vd. 9, 18. — a) mit folgendem *yat̄* 'postquam': *yō nōit p° hušx'afa yat̄ mainyū*

| *dāman dašōtōm* V. 57. 17. — b) konditional, im Nachsatz: *yō .. nabānazdišōm hē + para p° .. + astāraitī* (sd.) N. 9. — Vgl. *pasčā* und § 252. 4. — Pü.: *pas*. — 1) Oft **čāta, *čāti*, auch **čāu* geschr., s. die Stellen mit + des N. und Vd. — 2) Der Wortlaut von N. 9 ist nicht ganz sicher; die Vd.-Stellen beweisen nichts. Es bleiben also nur zwei Stellen aus V. 17, sowie Y. 57. 17.

• j. **pasčā.vayōdāna*-¹⁾ n. 'Hinterkopf': *yəčičā āpō .. *nōm paiti.jasaiti* V. 8. 43; 9. 16, F. 3g. — Pü.: *pas i vayōdān*, (zu F. nur): *vayōdān*. — 1) NA. trennt.

• j. *pasčāidya*- Adj. 'rückwärts gelegen, von hinten kommend sva. nördlich': *vātōm adārām* (sd.) .. *fratarām .. *čādīm* S. 2. 22; — *vātāhe .. fratarāhe *čāt̄yehē* S. 1. 22. Ableit. aus **pasčām* Adv. 'hinten' (§ 199), vgl. *pasčā* usw. — Pü.: *pastar*, (*vātak*) *i pas*.

• j. *haourvō* **pasčič* N. 20. — Pü.: fehlt.

j. *pasne* (angeblich 'hinter'): lies *pašne*.

j. *pasjibis* N. 57: lies *payōbūs*.

• j. *pasvant-* Adj. (fem. **vaitī-*) 'mit **pas-* (f. 'Strick'?)¹⁾ oder 'mit *pasav-* (m. 'Vieh'?)²⁾ versehen': *hā* (näml. *kaine*) .. *vaiti* V. 19. 30.

Die Lesung ist unsicher; nach Jp I, Mf 2 u. a. wäre *pusavaiti* zu schreiben, d. i. 'mit einem Diadem (*pusā-*) versehen'; so las wohl auch Pü. — Pü.: *pusanōmand*, erl.: *vēš bačak apāk*. Scheint *pusavaiti* gelesen und *pusa* gleich np. *pus* 'Sohn' gesetzt zu haben. DST. ZA. 2. 270 hält das für richtig! — 1) ai. *pas-* f. — 2) Dann für **pasuv-* geschr., § 268. 12.

• j. *pasvarəzda*- m. Name einer Pflanze(?): *yō rážsčā *džsčā + barōsmainē *hām.varantayonti* N. 97.

Ganz unsicher. — Pü.: fehlt.

• j. **pasv-āzah*-¹⁾ m. Titel eines Gehilfen beim Opfer: **zahām āstāya* "ich stelle den *P.* an" N. 65.

Eig. 'der das Opfertier zu treiben hat'; **zahān* 'Trieb', zum V. *az-*. — 1) Hds. *pasvā* s*. — 2) Es heisst: *pa pasvā* 'ast' *rušn gōspand apē awaganiš hač kust i dašin gōspand awaganiš*.

j. *pasvā* Yt. 13. 12: lies *pasu vīra*.

• j. *pazdaya*- Praes. 30 (Kaus.) 'scheuchen'.

1) 'aufscheuchen': *yō gađwām yām apūdram janaiti vā vayeciti vā xraosyeciti vā pazdayeciti vā* "wer eine Hündin, die kurz zuvor geworfen hat, schlägt oder verfolgt oder anschreit oder aufscheucht" V. 15.

5. 2) 'verscheuchen': *yat mām tura*
(sd.) *pazdayanta .. naotarača* Yt. 17. 55;
56².

Zu einem Praes. 3 ar. **pa-zda-ti*; s. 1*had-*
und BTHL. ZDMG. 50. 686. — Pū.: transskr.
(*pazdēnēt*), mit der Erl.: *kus dast hač pas škafet*
(s. noch *syazg*, No. 2).

- j. **pazdav-** m. Name schädlicher Kleintiere, etwa 'Käfer, Made': *bačvaro dunam*
gužvarstanam (sd.) *ava.janyat* V. 14. 6.
np. vgl. *pazdak* 'Kornmilbe'. Ob dazu ai.
pedāv- m. EN. — Pū.: p z n d, ob +*pazduk*?
- j. ***pašna-** m. 'Hinsehen auf -'; nur
LS. 'in conspectu, angesichts', mit a) Gen.
und b) Akk.: a) **ne varoši pišinanhō* Yt.
5. 37; 49; — b) **ne āpō dāityayā* Yt. 5. 112,
9. 29, 17. 61. b) **ne āpōm frazdānaom*
Yt. 5. 108.

KompE. (s. *nipašnaka*). — Zum V. *spas*,
§ 83. 2. — 1) NA. hat *pasne*; aber F I, E I
haben durchaus, J 10, Pt I fast überall *š*.

• j. ***pašna-** n. 'Augenlid': **nām* F. 3d.
Vgl. ai. *pákṣman*- n. 'Augenwimpern'; np.
pašm 'Wolle'; s. dazu ZUPITZA Gutt. 189,
HBM. PSt. 43. — Pū.: *pēz i čām* (wozu kurd.
pač i čām 'Augenlid', ZDMG. 38. 55 zu ver-
gleichen).

• j., g., p. ***pā(y)-** V. 'hüten'. Praes. 1 *pā*:
pa¹, 2 *pāya*, 7 *pāpay*, 27 *paya*, **fya²*;
s-Aor. 1 *pāh*. — PPfP. *pāta*; Inf. *pōi*, *pīče*,
pātayačča, *pādrāi*, **fyeččyāi*.

1) 'hüten, schützen, schirmen': *avā ..*
xšādris hupātōtoma yā uštrō pāti vađairi
Yt. 14. 12; — *pairidwō bavaiti pantā yim*
.. *pāti* Aog. 78; — *avačamča pađō*
pāntō yim isznti .. Yt. 10. 45; — *ahunz̄m*
vairim tanūm pāti V. II. 3; Yt. 3. 3; —
lāmā d⁴ura⁴mazdā pātuv utamaiy xšā-
đam X. 1. 4; 4, 2. 3, 3. 3², 4. 3, 7. 3, Am. 4,
Ao. I. 4. a) 'behüten, beschützen vor -'
(*pairi* oder *hač* mit Abl.): *pāta* (2P.)
nō tbišyantač pairi SrB. 3; F. 10; — *līmām*
dahyādum a⁴ura⁴mazdā pātuv hačā haināyā
D. 4. 3; 6. 5. 2) 'abhalten, abwehren
von -', es verwehren, dass .', mit Abl.
oder abl. Inf.: *tā .. yā tīm hujujatōi* (sd.)
pāyāt (3SKA.) *nōt dužyjatōi* Y. 46. 8; —
ač tōng dragvā .. pāč gā frōrətōi (sd.) Y.
46. 4; — *Swahyā māđrānō dātīm yā tī pāt*
darsat (sd.) *ašahyā* Y. 32. 13. 3) 'wahr-
nehmen, sich angelegen sein lassen, sorgen
für -' (Akk.): *pānhahe* (2SKsAorM.)
anhuđwomča ratuđwomča Yt. 8. 1; —
"imam pārsam kāram pādiy yadiy kārač
pārsač pātač ahati "so) sorge für das

persische Heer; wenn für das persische
Heer gesorgt ist, . ." D. 5. 3.

mit *ā*: s. *āfyeččyāi* Inf.

mit *patiy*, *patti* 1) Med. 'sich hüten,
sich in Acht nehmen vor -' (*hač* mit
Abl.): *hač draugč darsam patipayačuvā*
Bh. 4. 5. 2) Med. 'sich vorsehen gegen -,
sich zu decken suchen gegen -' (Akk.):
yāda nā snađiš asne niymatōm pāti-
vađočiš .. avač pāti pāpāyamnō +vičvā ..
P. 21. 3) Med. 'sich (einer Sache) ver-
sehen, (es) ahnen', absolut: *načā mainyu*
pāti pāte "und nicht versieht er sich des
im Geist" Yt. 10. 19.

mit [*frā* und]³⁾ *nī* 'schützen, Schutz
gewähren vor -' (*pairi* mit Abl.): [*frā*]³⁾
ada wačibya ahubya wačibya nō ahubya
nipayā (Opt.)¹⁾ .. *pairi* .. *mahrkāt* Y.
57. 25³⁾.

mit *nī* 1) 'hüten, schützen': *sraošm .. yō*
nipāti mazdā dāman .. yō vīspōm ahūm
.. *orādwa snatdiša nipāti* Y. 57. 16; —
azəm bōč .. nipayemī vīspa vohū Yt. 5. 89; —
tūm tā dairhāvō nipāhi Yt. 10. 78. a) 'be-
hüten, beschützen vor -' (*pairi* oder *pārō*
mit Abl.): *nipāyōč mašm urvādəm ..*
aurvādāt pārō Yt. I. 24; — *wačibya nō*
ahubya nipayā (Opt.)¹⁾ .. *pairi* .. *mahrkāt*
Yt. 10. 93⁴⁾; — *tāt nō nōmō nipātu pairi* ..
tbāšanhač Y. 58. 2. 2) 'in Obhut, Ver-
wahr geben': *tāč .. ḍwahmī a⁴dam*
(sd.) *nipānhač* (1SKsAorM.) *manō vohū* ..
Y. 49. 10⁵⁾; — *yā tīš ašōm nipānhač manasča*
vohū yavačtātē "der ich darum das rechte
Tun in Verwahr geben will und das gute
Denken für immer" Y. 28. 11⁵⁾.

ai. *pāti*, *pāhi*, *pāsatī*, *pāntah*; np. *pāyad*, **bād*.
— S. noch *pāh*- (*pīy*); Pū.: *pāyātan*, *pān-*
ahik kartan, Npū. (zu Y. 32. 13, 46. 4): *dūr*
kardan. — 1) *pa* vor dem *y* des Opt.: *payā*.
— 2) Nur im Inf. *āfyeččyāi*. *fya-* ist die die
regelrechte Kompositionssform zu *pāya*- (mit *a* aus
uridg. *ā*); IF. 7. 70. — 3) Vgl. Yt. 10. 93.
frā ist Wiederholung aus dem Vorhergehen-
den, wie auch die Stellung von *ada* (sd., No. 5)
ausweist. — 4) Vgl. Y. 57. 25 und No. 3. —
5) S. zSt. unter *dam*, *dāzdar* und *pairigāčā*.

• j. ***pā(y)-** 1) Adj. 'hürend, schützend,
schirmend'. 2) n. 'Schutz, Schirm'. DS.
pōi als Inf. sbes.

KompE.; Ableit. (s. *pāvant*). — Zum V. *pā(y)-*.
— ai. **pā* Adj.

• j. **pāka-** Adj. 'kochend'.
Kompe. — Zum V. *pāk-*. — ai. **pākā*- Adj.,
mp. **pāk*, np. **bā*, **vā*.

- p. (, j.) **pāta-** Adj., PPfP.: s. *pā(y)-. KompE.
- j. *Swam taṭ upasbaya yṣṭ pātayasča ni-pātayṣi māñchāmča kvarča* (soll heissen) "darum ruf ich dich an, dass du schützest und beschützest Sonne und Mond" Yt. 43. Verbindung von *pā** und *ni-pā** wie Yt. 10. 80.
- j. **pātar-** m. 'Hüter, Schützer, Schirmer', von Göttern: *ta nama ahmi (näml. *AhM.*) Yt. I. 13; — *tūm* (näml. *Mīdra*) *mazdānahe* *ta ni-pāta ahi adružam Yt. 10. 80; — *haomō* .. *tārām tānuye baire Yt. 14. 57. KompE. — Zum V. *pā(y)-*. — ai. *pātār-* m., np. *pād(i)*; HBM. PSt. 35. — Pü.: *pāspān*.
- j. **pātivāka-** n. 'Antwort, Gegenrede': *vārāraynahe paiti fravāke.. ke* Yt. 14. 28. Ableit. (mit *Vāddhīḥ*) aus **pāti.vak*- Adj.
- p. **pātiš^huvāray-** Adj. 'aus *Patiš^huvara* stammend, *Patischorer*¹⁾: +*gaubruva^h* *riš dāraya^hvahauš .. aršibara^h D. 8. Ableit. aus **pātiš^huvara-* m. Name einer Landschaft (oder Stadt), mit *Vāddhīḥ*, § 100 a. — 1) STRABO 727: Πατ(ε)ιχορης; sie wohnen in der Parsis.
- j. ***pāti.śmuxta-** Adj.: s. unter *pāti.śmuxta*.
- j. *zaota g̃us pātyāpiōiš paoiryō +fran-* harōiš N. 71: — ? — . Pü.: *pātāk i āp*. j. *pāda*, *pādačiba*, *pādaya*, *pādave*: s. *pad-*.
- j. **pāda-** n. 1) 'Tritt, Schritt, Schreiten': *yat arte yōi mazdayasna* *da (IS.) *ayantm* (sd.) *vā tačintam vā barzmn̄m vā* .. V. 6. 26. 2) 'Standort, Heimstätte': *mā hē avi* *dōm *ava.hišta mā gātūm nipašyānuha* Yt. 17. 57; — *kamčit Swamča* *družimča *airyābyō* (statt Neutr.) *dačibyo ūanāni Yt. 4. 5 (?). Vgl. *ipāda-*. — Pü. (zu V.): *pa pād*.
- j. **stavanō vā pūti pāidi davaisne vā** V. 7. 43 PüZ. j. *pād* N. 29: lies *gādā*.
- j. **pādmainyō.toma-** Adj. 'der am besten den Pfad, die Bahn bereitet für -' (Dat.): *haomō* .. *urunačča* *mō Y. 9. 16. Superl. aus **pādmainya-* Adj., Ableit. (mit *Vāddhīḥ*) aus *pādman-*. — Pü.: *hanbārikum*; s. zu *pādman*.
- j. **pāvra'vant-** Adj. (fem. *vaitī-) 'Schutz, Schirm gewährend': *gādā harōrvaitišča* *vaitišča Y. 55. 2². *pādra- n., zum V. *pā(y)-*; vgl. *pādrāi*; np. *pās*, arm. Lw. *pah*. — Pü.: *pānak srāyišn*, Sū.: *pālakah*.
- j. **pāvra'īai** Inf. 'zu hüten, schützen, schirmen': *pō ašahe gažānam harōdrāi* .. Y. 55. 3; Yt. 5. 6. Zum V. *pā(y)-*. — Vgl. *pādravant*. — Pü.: *pānak*.
- j. **pāpārətāna-** Adj. (fem. *nā-), PPM.: s. *parat*.
- j. **pāpō.vačah-** Adj. 'schützende Worte sprechend, des Wort Schutz verschafft': *haomō frašmis .. hvalčā* *čā Y. 57. 20. *pāpā- Adj., zum V. *pā(y)-*, mit Int.-Red. gebildet; WH. Gr. 2 § 1148. 4. — Pü.: *pānak gōvišn*.
- j. **pāpišwā¹⁾** f. 'feste (nicht flüssige) Speise': *yā* *dwa vasō ačište (sd.) N. 62. a) insbes. 'feste Opferspeise, Speiseopfer'²⁾: *zaōdrām* .. *dāwam N. 64⁴. Red. Bild., vgl. *pātāv-*; § 102 II. 4. — Pü.: *pīt i pātā*. — 1) Auch *pāpiš* und *pāpiš* geschr. — 2) Im Gegens. zu *zaōdrā-* (sd.); vgl. *myazda*. j. *pāfrātiš*: s. *zpar*.
- j. **pāna¹⁾** n. 'Obhut, Schutz, Schirm'. KompE.). — Zum V. *pā(y)-*. — ai. *pāna- n., np. *bān, *vān (HORN GlPh. 1 b. 188). — 1) In *zādrō.pānō* und *pāšu.pāna*. Gegenüber der von HORN und HBM. IFAnz. 10. 33, 11. 45 angenommenen Erklärung JSCHMIDTS Krit. 122 verweise ich auf ai. *tanūpāvā* und **pānāh*, *devayāvā* und **yānah*, *sahasradāvānām* und **dānah*, sowie darauf, dass neben dem Adj. *tanūpānāh* es auch ein neutr. Subst. *tanūpānām* 'Schutz dem Leibe' (LUDWIG)⁵ gibt. Vgl. auch LC. 1897. 1262.
- j. **pāman-, pāman¹⁾** n. 'Krätze' (oder eine andre, bes. zu Kriegszeiten auftretende Hautkrankheit): *nōiš tāra airyā dāišhāvō frōš hyāt .. nōiš* *ma Yt. 8. 56, 14. 48. ai. *pāmān*- m. 'Krätze'; vgl. afy. *pām* 'Krätze', Räude', np. (Npü.) *pām*. — Npü.: *pām*, erl.: na *pām* išān asar ('Spur') *kunad*. — 1) § 296. 3. So zu Yt. 8.
- p. ***vahyāvišdā pāya^{hx}** S. 4.
- j. **pā-yaoza-** Adj. 'der (das Wasser) wegwogen lässt': *āyaozō nama ahmi* *zō.. *vivaōzō* "adductor (aquaee) nomine sum abductor .. seductor .." (*Vayav* spricht) Yt. 15. 47¹⁾.
- j. Die Stelle ist offenbar nach Yt. 8. 31 geformt.
- j., g. **pāyav-** m. 'Hüter, Schützer, Schirmer': *kōm nā mazdā mavaič* (sd.) *yām dadāt Y. 46. 7; — *yušča ahmi dātāča Yt. I. 12. a) Du. mit *zōwōrštar*- Du.¹⁾: *yū (AD.) *zōwōrštarā ya vīspa zōwōršatō dāmān* "den Hüter und den Schöpfer,

- welch beide alle Wesen schufen" V. 57. 2; — ⁺*yūčā²⁾* *dwōrštarā* Y. 42. 2.
- KompE. — Zum V. *pā(y)*. — ai. *pāyāv*- m. — Pü.: *pānak*. — ¹⁾ Pü. erl.: *mehr* oder *mehr yasat*. VII. sind *Mīdra* und *Ahura* gemeint, s. Yt. 10. 113. Anders GDN. BB. 14. 17; s. unter *dwōrštar*. — ²⁾ Hds. **yūčā* (so NA.), **yusia*, **yūčā*.
- j. *'pāra-* m. 'Schuld': *daēna māzdayasnis..spayeti anāpārāz̄em īyaodnəm..daz̄anō..pārāz̄m *r̄m* "die m. Religion .. nimmt auch eine Schuld weg, die schwere Sühne erheischt" V. 3. 41; F. 10, 26; — *nabā-nārdīst̄m .. +*ra¹⁾ .. +ražāhēā .. +āstā-raiti* (sd.) N. 9.
 - Zum V. *3par-*. — afy. *pōr*. — Pü.: *āpām*, Npü.: *kār̄z*. — ¹⁾ Hds. *para*; Pü.: fehlt
 - j. ²⁾*pāra-* Adj. 'der äusserste, fernste' (?): *anuśo *r̄m marzz̄m* (sd.) *ava.hišt̄at* V. 4. 53. Vgl. **para?* — Pü.: *frōttum*.
 - j., p. ³⁾*pāra-* m. 1) 'Ufer'. 2) 'Grenze, Ende'. KompA., E. — Zum V. *4par-*. — ai. *pārā*- m.; np. **bār*. j. *pārayāt*, *pārayeinti* usw.; s. **ay-* (Sp. 151 f.) und **par-*. V. 19. 27: lies *pairyete*; s. **par-*.
 - j. *pārəntara-*, *pārantara-*¹⁾ Adj. 1) 'abseits, gesondert gelegen': *drāyō antarz̄ā* (sd.) *+ava.antara +*ra²⁾* (als APm.) *maya frakārayōś* V. 9. 11; — *airime gātum hē nišīdaž̄ta .. +*r̄m³⁾ hača anyaž̄ibyō mazdayasnāžibyō* V. 9. 33; — *pasčāz̄ta .. nišīdīž .. +antāz̄m* (sd.) *arāz̄m mayahe +*r̄m³⁾ hača anyaž̄ibyō mayaž̄ibyō* V. 9. 29. a) ASn. als Adv. 'abseits von —' (Akk.): *zrādāz̄o* (sd.) *gairiś *r̄m arādō manusāhe* Yt. 19. 1. 2) 'anderwärts befindlich': **yasa tať +apivatait̄i* (sd.) **r̄m isōit̄ .. soll er sich anderwärts an einen (Lehrer) wenden* N. 12.
 - Eig. (als Komp. mit AS. im 1. Glied) ⁴⁾ 'das Ufer, die Grenze (**3pāra-*) überschreitend (**tara-*). — Pü.: *parōntar*. — ¹⁾ So N. 12. — ²⁾ K 1, L 4; NA. **tar-*. — ³⁾ Jp 1, Mf 2; NA. **tar-*. — ⁴⁾ Vgl. ai. *druhamtarāh*.
 - j. *pārəntarəm* Adv.: s. *pārəntara-*.
 - j., g. *pārənday-* f. 'strotzende Fülle, Üppigkeit': *a dīš franhārayaf .. stryō mayā *dīš upavāz̄o* "Weiber, Beischlaf und Fülle herzubringend" A. 3. 4(?¹⁾). A) als Gottheit*: *as̄im .. t̄s̄om .. azūt̄im .. frasast̄im vanuhim +*dīm²⁾ yazamaide* Y. 38. 2; ^{13. 1²⁾; — *r̄vīm +*dīm²⁾ yazamaide* Vr. 7. 2. a) sonst mit *raorādā-*: *miđrōm .. yim hačaite as̄iś .. *di(NS.)ča raorādā* Yt. 10. 66; 8. 38, ⁺Vyt. 8; — **dīm raorādām* S. 2. 25; — **dyā (GS.) raorādāyā* S. 1. 25. *) Über deren Bedeutung Sichereres nicht zu ermitteln ist; vgl. die GrB.-Stelle bei Dst. ZA. 2. 321. Meist erscheint sie in Verbindung mit *As̄ay*.}
 - Komp. mit AS. im 1. Glied; § 265, 304 II. 10. Zum Schlussglied und zFlex. s. § 205, 212. 2. Aus ar. **pārandh-*; dagegen weist ai. *pārandhay-* f. auf ar. **prāndh-*. Die Bedeutung ist unsicher; vgl. BTHL. IF. 1. 184, RICHTER IF. 9. 247; weitere Litt. ebd. — ai. vgl. *pārandhay-* f.; s. o. — Pü.: *pārand*, SüErl.: *nikhātarakākā*; s. noch No. 1. — ¹⁾ Pü.: *kē sān andar ān mātakān māyakān ānča i pāran-tum varzīt ēstēt*. — ²⁾ NA. *par-*; s. Var.
 - j. *pāri* 1) Adv. 'ringsherum': F. 3 g, N. 85(?). 2) Praev. (mit *sāy-*, *hačz-*). Sva. *pāri*, vermutlich durch sekundäre Ablösung aus *vzddhīrt* Ableitungen wie *pāri-vāza-* entstanden. Vgl. **pāti.śmūxta-*. — Pü.: *pārāmōn*.
 - j. *pāri gorſtayāt* N. 37: lies *pāri.gorſpt*.
 - j. *pārivāza-* Adj. 'überrennend': *varā-zāhe .. *zāhe* Yt. 14. 15²⁾. Ableit. (mit *Vzddhīrt*) aus **pāri.vāza*- m. 'Herum-, Übersfahren', zum V. *vaz-*; ai. *parivāha*- m. 'Überfluten', np. *pārvāz* 'Flug'. — Npü.: *pur rāstār*, erl.: *bis̄yār ravanda*. — ¹⁾ Der Eber sucht seinen Gegner zu überrennen; s. BREHM Tierleben.
 - j. *pāurva-* m. EN. eines Mannes*: *tām* (näml. *arādvīm*) *yasata *vō yō vīfrō navāz̄o yať dim usča uzdvanayať .. Dražtaonō mārṣyāhe kōhrpa kahrkāsahe .. P.*, der kundige Schiffer .. Yt. 5. 61¹⁾. [S. noch **azvōgava-* No. 4.] *) Er wird von *θrāztaona* in die Luft geschleudert, wo er in Geiergestalt umherfliegt, bevor er wieder zu seinem Haus herabkommt.
 - Et. und Bed.? Urir. **pāryā-* oder **pārgya-*. — ¹⁾ Vgl. Az. 4, wo irrig das Epitheton des *P.* als EN. genommen ist.
 - p. *pārsa-* Adj., bezeichnet ein Volk 'persisch; Perser': *naiy āha⁴ martiya⁴ naiy *sa⁴ naiy māda⁴* Bh. I. 13; — **sahyā marti-yahyā .. arātiś* D. 6. 4; 4; — *imam kāram *sam pādīy* (sd.) *yadiy kāra⁴ *sa⁴ pāta⁴ ahati* D. 5. 3; Bh. 3. 1, 5, 6; — *kāram *sam utā mādam* Bh. 3. 6, 2. 14; 6; — *hadā ana *sa kāra* D. 5. 2; — *adam dārāya⁴ va⁴ uš .. *sa⁴ sahyā puđ⁴ a⁴* D. 6. 2; — *adam *sa⁴ ami* D. 17. 3; — *dādarsīś nāma⁴ *su⁴ manā ba⁴ daka⁴* Bh. 3. 3; 6, 9, 2. 6, 12, 4. 2², 18⁶, 5. 1. a) Sing. (kollekt.) für Volk

und Land: *pasāva^k* *gaumāta^k* .. *adina^k* *ka^kbūjyam utā °sam utā mādam utā aniyā dāhyāva^k* Bh. I. 12; 10, II, 14, 4. 2²; — *iyam dāhyāus °sa^k* *tyām manā a^kura^k* *mazda frābara^k* D. 4. 2; I. 6, 2. 2; — *hada kārā aśiyava^k* *°sam yañā °sam parārasa^k* *raxā nāma^k* *vardanam °saiy avadā* .. Bh. 3. 6; 5³, 8, 13, 2. 3; — *xāya^kdiya^k °saiy* Bh. I. 1; — *+draya^k* *tya^k hačā °sa^k* *aity* D. 17. 3; 3, 6. 3, 4; — *vasiy aniyasčy naibam* (sd.) *kartam anā* (sd.) *°sa^k* X. I. 3.

Unrichtige Et. GlPh. 2. 409. — Ob im RV. genannt? Vgl. zu *ṛथिपार्सवाह* RV. 7. 83. I ZIMMER AL. 134. EMEYER GeschdAltert. I. 528; über die *Parsua* s. ebd. 413, ZDMG. 54. 126, KZ. 37. 535.

- j. *paitīc pārsmanū* N. 84: lies .. *porsm*.
- j. **pāzah'vant-** Adj. —?—: *+zaruhanem* F. 26.

Vll. zu ai. *pājas-* n. — Pü.: *mizd arčānikihā* ‘in lohnwürdiger Weise’.

- j. **pāzinah-** m. EN. eines Gläubigen: *nāshō ašāonō* Yt. 13. 117.
- Eig. Bed.? Ob *pāzinah-* (zum V. *zyā-*) eig. ‘frei von Schädigung’?
- j. **pāšna-n.** ‘Ferse’: *uṣgr̥ptāzibya* *nažibya* V. 8. 70, 71; — *aišhā zomō* *nābya vīspara* V. 2. 31.

KompE. — ai. vgl. *pāšnay-* f.; np. *pāšna*. Vgl. HBM. IFAnz. 6. 35. — Pü.: *pāšnak*.

- g. **pāh-** ‘sehen’. Praes. 27 *pišya-*. ‘sehen’, mit Akk.: *arz̥jīš*(sd.) .. *pourušū hvarā pišyasū* “.. unter den vielen, die das Sonnenlicht sehen” Y. 50. 2. a) das Obj. wird durch einen Relativsatz gegeben: *yōi pišyeint¹⁾* .. *yāiš gam karapā ušixšū* (sd.) *ačsmāi data* “die sehen, wie ..” Y. 44. 20.

Vgl. *apišman-* und *GDN*. KZ. 30. 520. — Ich nehme *pāh-* (ar. *pās-*) als ‘Erweiterung’ aus *pā(y)-*; vgl. z.Bed. nhd. *wahren* und gr. *ōpāv*. Doch könnte *pāš* auch auf idg. **pāxs-* (zu ai. *pašyati*) gehen. — Pü. (dRn.): *pānakih, pāyēnd*. — 1) zSchr. *pāyō* in J 2 usw. s. § 268. 9.

j. *pōdvāčpō*: s. *dvačpa*.

- j. *“nōiš x^kam pərəgərəptayāt”* Nik. 3. *pōrō* wohl statt *pōri*.

- j. *+pərət-*¹⁾ f. ‘Kampf, Streit’: *axšim hām.vaintim °tasča mrvayāšča hamāstāra* Yt. II. 15.

Zum V. *pārət-*. — ai. *pīt-* f., mp. *pūrī-ēnītan*; np. vgl. *na-burd*. — S. noch *pāšnā-*. — Pü.: undeutlich, Npü.: *jang*. — 1) So J 10; NA. *pārət*. Zahlreiche Var.

- j. **pərətamna-** Adj., PPM.: s. *pārət-*. KompE.

• j., g. **pərətav-** m., f.¹⁾ 1) ‘Durchgang, Gang’: *tuš* F. 10; — *fratimōm daišhōus* *nava* • *dwō* (AP.) *kōrnavā* “in der grössten Abteilung des Bezirks mach neun Gänge (d. i. Abteile)” V. 2. 30²⁾; — *fratimōm dwō* (AP.) *hazanrōm naram nāirinamča taoxma upa.bara* “in die Gänge der grössten Abteilung bring..” V. 2. 30²⁾. 2) ‘Eingang, Pforte’, mit *zomō* ‘Pforte des Winters’, Name einer Örtlichkeit: *nōiš tā īm xšnāuš vaepyō* (sd.) .. *tō* (LS.) *zomō* Y. 51. 12. 3) ‘Durchgang durch —, Übergang über das Wasser, Furt, Brücke’: *apāmča °tuš* (AP.) Y. 42. 1; — *apām .. nāvayanam paiti °tuš* Yt. II. 4. a) mit GS. *čnvatō* (sd.) ‘die Brücke des Scheiders’ (beim letzten Gericht): *hyāt aibīgōmān yañrā čnvatō °tuš* “wenn sie dahin kommen, wo die Brücke des Scheiders ist” Y. 46. 11; — *frō tāiš vispāiš čnvatō frafrā* (Sp. 851 m.) **tūm* Y. 46. 10; — *tarō čnvatō *tūm* Y. 71. 16, V. 19. 30; Vr. 7. 1; — *yekyā urvā xraodaiti čnvatō* **tā* (LS.) *akā* (sd.) Y. 51. 13. a) dn. auch ohne *čnvatō* ‘die Brücke’ *kāt* *čk*: *drīščit* (Sp. 591 m.) *tarō *tūmčit hē urvānam vahīšm ahūm frāpārayeni* Y. 19. 6.

KompE.; Ableit. (s. *hupr̥duya*). — Zum V. *par-*. — kurd. *purd*, np. vgl. *pul* (s. dazu GlPh. I b. 387). — Vgl. *pāsav-*. — Pü.: *vitarak*, (zu 2): *vitarak i zamastān*, (zu 3 a): *čayāk vitarak*. — 1) Im Komp.; fürs Simplex ist das Geschlecht nicht sicher festzustellen; s. aber *pāsav*. — 2) Gramm. mangelhaft.

- j. **pərəididaya-** m. EN. eines Gläubigen: *dayehe ašāonō* Yt. 13. 97.

Bed.? — GDN. vermutet *paradiš**. Eher vll. mit Mf 3 *pr̥viday**, d. i. **pr̥vidi* (LS.; vgl. ai. *pr̥dk* ‘Nebenbuhler; Kampf’, got. *spaurds* ‘Rennbahn’; § 83. 2) + **daya-* (vgl. *paiti-daya*), also eig. ‘der auf den Nebenbuhler Acht hat’ oder ‘der achtsam ist im Wettkampf’.

- g. (j.) **pərətha-** n. ‘Ausgleichung, Sühne (einer Schuld durch Leibesstrafe), Strafe’: *parā hyāt mā yā mōng °dā* (NP.) *jimaiti kāt ..* “wird, bevor noch die Bestrafungen¹⁾, die du erdacht hast, eintreten, ..?” Y. 48. 2.

KompE. — Zum V. *par-*. — Vgl. *āpr̥stay-*.

— Pü.: *pēš hač ān tāk ka ō man ān i pa zamūk vitarak²⁾ ayēt*, erl.: *rās i vahīš u dōšāp*. — 1) Beim letzten Gericht. — 2) Also wie für *pr̥stav-*. Ganz wunderlich Dst. ZA. I. 315.

- j., g. **pərəθav-** Adj. (sem. **dwī-*¹⁾ ‘breit, weit’: *zam °dwim* Y. 10. 4, Yt. 13. 9; — *yahmya āpō .. °dwis* (NP.) .. *dwaxšōne* Yt. 10. 14; — *at vā yaojā zwistyōng* (sd.) *aurvatō .. °dūš* (AP.) .. *ugrōng* “.. die

Renner, . . . die breiten, die starken . ." Y. 50. 7. a) ASn. *Du als Adv. 'weit-hin': *Du aipi (sd.) Yt. 8. 40, 10. 44.

KompA. — Vgl. pərəðwī-. — ai. prthāv- Adj., pərthū Adv. — Pü. (zu Y. 10): vitarakōmand²⁾, (zu Y. 50): ö vitarak²⁾; aber im Komp.: pur (Sü.: prabhātak), frāx²⁾. — ¹⁾ S. auch bes. — 2) In Folge von Verwechslung mit pərəðav-.

- j. pərəðu Adv.: s. pərəðav-.

• j. pərəðu.ainika-, pərəðvainika-¹⁾ Adj. (fem. *kā-) 'mit breiter Front', vom Feindesheer: hañayā *kaya²⁾ Yt. 5. 131; I. 11, 4. 3, Y. 9. 18.

Pü. (zu Y.): frāx²⁾ ānūk, (zu Yt. 1): frāx²⁾ ānūk (s. Pās.) und frāx²⁾ kēnūk. — ¹⁾ So nur Yt. 1; § 304 II. 13.

- j. pərəðu.uz'gōrōpta- Adj. (fem. *tā-) 'breit, weit entfaltet': hača drafšayā (sd.) *tayā Yt. 4. 3.

Wertlos; es geht pərəðu.ainikayā vorher; s. Yt. 1. 11.

- j. pərəðu.drafšā- Adj. (fem. *šā-) 'der ein breites Banner führt': hañayāstā . . . šayā Yt. 1. 11.

Pü.: pur drafš, erl.: ku drafš vas dārēnd.

- j. pərəðu.frava- m. 'breiter Klumpen, breite Scholle': ažašāmā (näml. mayānam) zəmō *vāiš frādavata "und mit breiten Klumpen von deren (der Wasserlöcher) Erde" ¹⁾ soll er sich abreiben" V. 9. 29.

Et.? — Pü.: ōśānā ēn zamik pur frāč kaniśnī, frāč ē kanānd, erl.: xūp apē ē kunānd. — ¹⁾ DSt. ZA. 2. 167: 'à pleine poignée de terre'.

- j. pərəðu.frāka- Adj. (fem. *kā-) 'weit nach vorn sich wendend, sich weithin verbreitend': arədūm sūram . . . kām Y. 65. 1²⁾; — dañayāi . . . kayāi Yt. 10. 64.

*frāka- n., Ableit. aus frānk wie ai. parākā- n. aus párānk-; vgl. fraka-. — Pü.: pur frāč t db, erl.: har yād i andar šavēt. — ¹⁾ Hier ü.

- j. pərəðu.yaona- Adj. (fem. *nā-) 'der eine breite Stätte hat': yā (näml. fravašayā) huyaonā *nā Yt. 13. 29¹⁾.

¹⁾ Vgl. RV. 10. 99. 2: pərthūm yōniṁ .. sasāda.

- j. pərəðu.vaēdayana- Adj. 'auf breiter Warte befindlich': miðrəm .. nəm Yt. 10. 7. Pü.: pur ākās i kār i dātastān.

- j. pərəðu.varah- Adj. 'mit breiter Brust, breitbrüstig': vayuš .. varō (NSm.)¹⁾ Yt. 15. 54.

¹⁾ Nach der a-Dekl.

- j. pərəðu.safa- Adj. 'breithufig', von

den Zugtieren Miðras: miðrəm .. yim .. *jāñhō vazənti Yt. 10. 47.

- j. pərəðu.sraonay- Adj. 'mit breiten Hüften': vayuš .. *niš Yt. 15. 54. ai. prthišronay- Adj.

- j. pərəðu.zrayah- Adj. (auch fem.) 'über weite Wasserflächen sich erstreckend': apmāča *yanzhəm (ASf.) Yt. 8. 2. ai. pərthūrāyā- Adj.

- j. pərəðwī- f. 'Oberfläche': *we (LS.)¹⁾ ažhā zəmō "auf der Oberfläche der Erde" V. 9. 2.

Eig. fem. zu pərəðav-. — ai. prthvī- f. (vgl. prthvī- f.) 'Erde'. — Pü.: pa ān i vitarakōmand (so!) zamik; vgl. unter pərəðav-. — ¹⁾ Für *wya (§ 268. 32), vgl. ap. haračuvatiyā und ai. pərthvīyām; die Form fehlt § 408.

- j. pərəðv'afsmān-¹⁾ m. EN. eines Gläubigen: varəsmō.raočā *afsmō (statt Gen.) ašaonō Yt. 13. 126.

Eig. Bed.? — ¹⁾ Wegen der Zerlegung s. pərəðu.afs Mf. 3.

- j. pərəðv'-ainika- Adj. (fem. *kā-): s. unter pərəðu.ainika-.

- j. *pərəðv'-arəštay- Adj. 'des Speer breit ist (d. i. ein breites Blatt hat)': *tā¹⁾ nama ahmi *tis nama ahmi Yt. 15. 48.

Vgl. pərəðvarəštay- EN. — ¹⁾ Kasusausgang?

- j. *pərəðv'-arəštay- m. EN. eines Gläubigen': *tōiš ašaonō Yt. 13. 101.

Vgl. pərəðvarəštay-.

- j. pərəðv'-vira- Adj. (fem. *rā-) 'des Ein-sicht weit ist, in die Weite geht': ašim vanuhim . . . bařazayam *ram sūram Yt. 17. 1. Komp: pərəðav-+ižvira-, § 268. 12; s. DSt. ZA. 2. 600. Unrichtiges bei GDN. 3Yt. 95.

- j., g. *pərəna- Adj. 'gesättigt, voll': āfrīti yā ūnəm (sd.) *nəm kərənaoiti *nəmčīt vīyārāyēti (sd.) V. 22. 5; F. 10; — sva. 'zu voll, zu reichlich': zaota anašava .. *nəmčā baršma (sd.) starānō Yt. 10. 138. a) mit Gen.: aāt.. īm zā bvač *ne(NSf.)¹⁾ pasvāmčā staoranqāmčā V. 2. 8; 9; — unsinnlich: t̄sing .. yōi asruštōiš (sd.) *nāñhō Y. 44. 13.

KompA. — PPfP. zum V. *par-. — np. pur, got. fulls; ai. vgl. pūrnāh. — Pü.: purr, (zu Y.): kē .. patkārēnd²⁾. — ¹⁾ § 212 aE. — ²⁾ S. zu pərəðu, Sp. 869 o., m.

- j. *pərəna- m., n. ¹⁾ 'Feder': čatānro *nā¹⁾ vīdārayōiš avi pažqm katarasčīt "vier Federn sollst du verteilen auf den Weg" ²⁾ nach beiden Seiten hin" Yt. 14. 44; — vīdārayēti upastām marryāhe *nō³⁾ marryānam "es verleiht Schutz die Feder" .."

- Yt. 14. 36.** 2) 'Flügel': *yāḍa maxiya — antarṣmāṇhāśčā ·māṇhāśčā¹⁾* (als AP.)
·nam yāḍa vā ·nahe V. 8. 22 PūZ.
Vgl. *pərəna-*. — 1) APn. mit fem. Adj. verbunden, § 412, 3 d. — 2) D. i. auf die freie Strecke zwischen den beiden Heeren; es handelt sich um einen Federzauber. — 3) So F 1 usw.; NA. *pərnō*.
- j. *pərənā-* f 'hohle, zur Schüssel geformte Hand', spez. des Libationen darbringenden Priesters; stets mit (*vī*)yāḍāyant- (Sp. 530 f.): *paiti ava(jasa aradvī .. aoi zaotārōm .. aoi ·nam vīyāḍayaintim avan̄he zaotārōbarāi* Yt. 5. 132; — *ari ātr̄mā bar̄smāčā avi ·nam vīyāḍayaintim* Yt. 12. 3; — *frast̄r̄tāṭ paiti bar̄smāṇ nōbyō paiti yāḍayabhyō¹⁾* Yt. 15. 2; — *x̄āsta x̄ār̄dā frabarōtiš vīyāḍayaintim ·nam* V. 19. 40.
 - PDw. *pun* 'hohle Hand'; TOMASCHEK SWienAW. 96. 784; vgl. ai. *pāṇāy-* m. 'Hand', gr. *ταλάρη*. — Pū.: *purr*.
 - j. *pərnāi*, *pərnāne* usw., Verbalf.: s. *pərsi-*.
 - j. *pərənāyav-* Adj. 'der die bürgerliche¹⁾ Mündigkeit erreicht hat, voll-, grossjährig': *yu᷍ .. +yu᷍²⁾* (ND.) .. +*yūṇam²⁾* F. 2 e; — +*yu᷍²⁾* F. 10; — *appr̄nāyū ahmi nōi᷍ yu* (als NSm.³⁾ *yēzi bāvāni* (sd.) 'yu "minderjährig bin ich, noch nicht volljährig; wenn ich (erst) .." Yt. 19. 43; — *vānuhi dačna māzdayasni᷍ yu᷍* (IP. statt DP.)⁴⁾ *čīḍam ḫwār̄saiti* V. 3. 42.
 - KompE. Ä. (in vKomp.). — Komp.: *ipr̄nā + āyav⁵⁾*. — ai. vgl. *pūrnāyus-* m. EN.(?) — Pū.: *purnāy*, (zu V. 3): *āfrinakāns*. — 1) Im Gegens. zu *dačma-*. — 2) Hds. i statt y. — 3) S 407. Unsicher. Oder auch NSn., s. *āk-* Sp. 276 u. — 4) Vgl. zu *yātu᷍* Y. 12. 4. S. übrigens Pū. — 5) Vgl. zu *pərənāyam-*. — 6) Vgl. aber BEZZENBERGER GGN. 1878. 268.
 - j. *pərənāyūš.har̄d̄tri-bav-kompV.* 'der Unterhaltung, Pflege seitens der P. teilhaftig werden': *buya᷍ .. ātar᷍ pūḍra ahu-rāhe* Y. 62. 2.
 - Komp. **har̄d̄ra-* Adj. +*bav-*; § 263. — Pū.: *purnāy sardār bavē*, Sū.: *sampūr̄no na adhīpatr̄ bhūyāt*.
 - j. *pərənāvayam-* f 'vollkommene Abwendung, Abbitte': *yā᷍* (NS.) F. 10.
 - Komp.: *ipr̄nā + āyav⁶⁾am-*. — Pū.: *āfrinakāns¹⁾*. — 1) Vgl. zu *pərənāyūš* V. 3. 42.
 - j. *+pərənāmna-* Adj., PPM.: s. *par̄st-* mit No. 4.
 - KompE.
 - j. *pərənō.māh-* m. Gottheit des Vollmonds, Vollmondstags: *māṇhāṁ aśavaṇam aśahe ratīm* Y. 2. 8; — *māṇhāśčā¹⁾* Y. 1. 8; *aiwi.vanyā tāḍryavantm.. ahmi* (Sp. 4 m.)

gādē °nāhu Yt. 5. 109; 113, 73. A) Akk. mit *az-* 'Jemandem (Dat., Gen.) eine (siegreiche) Schlacht liefern': *yōi* . . *dānubyō azō* °nā Yt. 13. 37; — *yāda azāni* °nā (APn.) *darśinikahe* Yt. 9. 30; 30².

KompA. — Vgl. *apśana*- EN. — Zum V. *parst-*. — ai. *pṛtanā* f.; § 272.

• j. *pəšana- m. EN. eines Ungläubigen: *kava vīśāspō* . . *jaiyāṣ* . . *bavāni aiwi-vanyā* . . °nāmā *dačvayasnōm* Yt. 5. 109. Vgl. *ipśana*? Dann Kurzname. S. aber auch *fr̄šanaiti* 3S., unter *parst-*.

j. *pəšanaiti*: s. *parst-*.

• j. pəšav- m. 1) 'Durchgang, Furt': *huskōm* °šum *račcayaṣ tarō.. vītanuhaitim* Yt. 5. 78; 77. 2) 'Übergang, Brücke, Brückensteg': *bīš haptā* °šavō (als AP.) *fraoirisyōt tarasčā āpō nāvayā* V. 14. 16. a) mit GS. *čīvatō* (sd.) dnw. *pərastav-* 3 a: *tarō* °šum . . *yim čīvatō* Yt. 42. a) dn. auch ohne *čīvatō* (nur Komp.).

KompA. — Zum V. *ipar-*, § 272. — Vgl. *pərastav-* und OSTHOFF IF. 8. 22. — Pü.: *pūhi*.

• j. pəšō-čingha- Adj. 'mit weit auseinandergezogenen, gespreizten Klauen'¹⁾, von einem Dačvayasner: °hōm . . *humayakōm* (sd.) Yt. 5. 113.

Aus ir. *čāng- m., mit i nach § 298. 4 und mit *ngh* statt *ng*, vgl. zu *banha*. — np. *čang-* — 1) Zum Angriff oder zur Abwehr.

• j., g. *pəšō.tanū- Adj. 'des Leib verwirkt, dem Gericht verfallen ist': *tōi narṣpīš* +*arṣjīš* *ačśasā* (sd.) *džījīš.arṣtā* °nōō (NP.) Y. 5.3.9. A) jAw. sva. *tanu.pərōdā*- (sd.)*: °nūš *tanūm* +*piryete* F. 25b; 10; — *ačtāhe paiti* °nuye duye saite *upāzananām* (sd.) *upāzōtīš aspahe aśtraya* . . V. 4. 20; — *ačhāt̄ hačā* +*śyāođnāvārāza* (sd.) *ača bavainti* °nōō (NP.) V. 13. 38, 15. 1 (wo °nōa); — *yō gādā asrāvayō* . . *tač paiti* +*ainim dahmam gādānam* +*sraođrāt̄ paiti* *rīstāyēti* . . °nūš N. 44; — *vīšpō ačhūš astvā* . . *xraodat.urva* (sd.) °nūš V. 5. 4; — *ačmō duždā* °nūš Yt. 10. 97; — *vōhrkōm yim bizangrōm dačvayasnōm* °nvi V. 7. 52 PüZ (?); — *yāda* °nvač Nik. 2 (?) .

* Die Sünden, durch die man pō wird, sind genannt: V. 4. 20 f., 24 f., 28 f., 32 f., 35 f., 38 f., 41 f., 5. 43, 6. 4, 8, 18, 47, 7. 71, 13. 24, 37, 15. 1, 2, 4, 6, 7, 8, 16. 13, N. 44.

Vgl. *ipśō.tanū*- EN. — S. auch *parstō.tanū*. — Pü.: *tanōfūr*, *tanōpūrkān*, erl.: *mark arčān*.

• j. *pəšō.tanū- m. EN. eines Gläubigen, BARTHOLOMAE, Altiran. Wb.

Sohns des *Vīśāspa**): *ayaska amahrka bavāhi yāda* °nūš Yt. 4.

*) Er wird Dk. 9. 16. 15 als einer der sieben unsterblichen Herrscher in *Xvānīrāda* bezeichnet; s. noch Dk. 7. 4. 81 und zu *kašha*.

Vgl. *ipśō.tanū*.

• j. pəšō.parōna- Adj. 'des Federn weit auseinandergezogen sind, mit weiter Flügelspannung'¹⁾: *morrāhe* °nahe *vārṇyīnahe* (sd.) Yt. 14. 35.

Npü.: *farāx bīl*. — 1) Verfehlt GDN. Stud. I. 157.

• j. pəšō.sāra- Adj. 'des Haupt verwirkt, dem Gericht verfallen ist, todsündig': *yō mam* . . *dāraychi yāda tāyūm* °rōm *nava* (sd.) *ahmi* °rō Y. II. 3; — *vāč yōi pəšmāt̄ sārōm*¹⁾ *bunjāinti* “.. die selbst den noch retten, des Haupt schon dem Gericht verfallen ist” Yt. 14. 46.

Vgl. *ipśō.tanū*. — Pü.: *purtak sar*. — 1) Mit Trennung der Glieder, vgl. zu *nairyō.sarha*.

j. *pōsuta* F. 13: lies *fsuta*.

• j. pōsū.pāna- Adj. 'die Brücke (*kāt̄* ēč) behütend, bewachend', von den beiden Hunden, die als Wächter an der *Cinvant-* Brücke stehen: *načōa spāna* °pāna (ND.) *paiti irista bazāiti* “noch werden die Hunde, die beiden Brückewächter bei (seinem) Tod Hilfe leisten” V. 13. 9*).

*) Vgl. zur Sache Sd. 31. 5 und ai. *svānau.. rakṣitārau* .. *pathirāksī* RV. 10. 14. 11; s. dazu KAEKI Rigveda 208. Übrigens geht aus dem Zusatz in Pü.: *ast kē awzūnīt̄ puhlik gōwēt̄ yād̄ asti anyō rašnuš rāzišō* hervor, dass gewisse Erklärer die Stelle nicht von Hunden, sondern von zwei Gottheiten verstanden wissen wollten, deren einer *RašnuRazišā* sei. S. noch zu *spānavant-*. Pü.: *sak i puhlpān*, erl.: *sak i sakān*; s. noch unter *).

• j. °pe enkl. Part. der Hervorhebung, nur hinter *ačva-* ‘auch nur (ein)’: *yēzi* .. °yūm.°pe *vāčim* +*aiwyās* N. 14; — *yēzi* .. +*öyūm.°pe vāčim*¹⁾ *framaraiti* N. 42.

Vgl. *ipī*. — Pü.: *patmān*. — 1) Hds. *öyām* *pevāčim*.

• g. pōi Inf. 1) 'zu hüten, schirmen': *kō verōđrōm.jā* *đwā* pō *sñghā* *yōi hōnti* “wer ist es, der siegreich nach deinem Wort die Seienden beschirmen soll?” Y. 44. 16. 2) 'fernzuhalten, abzuwehren von -' (Abl.): *yēzi ahyā asā* pō *mač xšayēt̄* (Sp. 552 o.) Y. 44. 15.

Zum V. *ipā(y)-*. — Vgl. *ipā(y)-* Adj. — Pü.: *pānak*, (zu 15): undeutlich.

• j. pōiθwa- Adj. 'zu tilgen, auszurotten': *jādwa vōhrka* *sčādwa vōhrka*

• *dwā v̄hrka snažana* "zu erschlagen . . . zu vertilgen, auszurotten sind die geiern-den Wölfe" V. 13. 40.

PPF. zum V. *spā(y)*, § 83. 2. — Pü.: *rānēnišn.*

• j. *pōiðwəm* *buyā imał nmānəm br̄zsi-*
stūnəm Yt. 9: —?— Wertlos.

• j. *pouru* Adv.: s. *parav-*.

j. g. *pouru*: s. unter *parav-*.

• j. *pouru.aspa*- Adj. 'der viele Rosse be-sitzt, rossreich': **pō yaða paourušasphae* Yt. 2; — **pōm bavāhi yaða +pourušasphae* Az. 4.

gr. *πολύπτως*; s. aber No. 2. — 1) Auch *pouru* geschr. — 2) Das Wort ist vll. ganz jung und auf Grund einer falschen Etymologie von *pourušasphae* entstanden.

• j. *pouru.azantay*- Adj. 'viel Verständnis habend, verständnisreich': *paiðimnō vīspō-paestim mastim yam zaintim* Y. 57. 20.

Pü.: *pur śnāsak.*

• j. *pouru.išta*- Adj. 'viel, von vielen be-geht': *airyanom x̄arənō .. pouru.vqðwəm* **t̄m* Yt. 18. 1¹⁾.

1) S. die Yt.-Stellen unter *iči*. 2.

• j. *pouru.gav*¹⁾- Adj. 'der viel Rinder besitzt, rinderreich': **gāvō*²⁾ *yaða..paouru-aspo yaða ..* Yt. 2; — **gō*²⁾ *bavāhi yaða ..* Az. 4.

mp. *purgāv* (als EN). — 1) Auch *pouru* geschr. — 2) Soll NS. sein. Wenn die Formen korrekten Stellen entnommen sein sollten, ist **gāvō* NP., **gō* VS. (§ 303. 3).

• j. *pouru.xšnūt*- f. 'reichliche Belohnung': *daurunō hō rātanām* **t̄m išānhættæ* (Sp. 345 m.) Yt. 19. 53.

• j., g. *pouru'čistā*- f. EN. der dritten und jüngsten Tochter *Zaraðuštras*^{*)}, die er dem *Jāmāspa* zur Ehe gab^{**}: *tōmčā tū* **tā* (NS. als VS.) *haččat.aspānā* (sd.) *spitāmī yzivīt* (sd.) *dugdram zaraðušrahe .. +paityāstīm* (sd.) *taibyō dāt ..* Y. 53. 3; — **tayā ašaonyā* Yt. 13. 139.

*) Die Mutter hiess nach Vd. (S. 22) *Urvij*: *hač urvij kē p̄tixsāh žan büt čahār frazand zāt ēvak isatvastr pus büt u 3 duxt čigōn frēn u sritak u pōrūčist*; s. aber JUSTI NB. 334. — **) Bei welcher Gelegenheit das Hochzeitslied Y. 53 entstand.

Eig. 'viel Einsicht besitzend'.

• j. *pouru.jira*- Adj. 'vielverständig, intelligent': *aošnarahe* **rahe ašaonō* Yt. 13. 131; — **rō yaða aošnarō* Az. 2; — *ava daxšta daxšlavanta yā nōiš* **ra fra-daxšta* "mit dem Zeichen gezeichnete, wo-

mit nicht Intelligente gezeichnet sind" Yt. 5. 93.

Pü.: *pur ūr*; s. Dk. 7. I. 36, DST. ZA. 2. 549.

• j. *pouruta*- m. Name eines Lands^{*)}: *āiskatrm* **t̄mčā* Yt. 10. 14.

*) Wo? Man verweist auf die *Παρυταί* des PTOLEAEUS oder die *Ἄκαπίται* des HERODOT; s. GGR. OK. 9, 131, JUSTI GIrPh. 2. 438. Ob mit *pouruta*- zusammenhängend? Vgl. GGR. aO.

• j. *pouru.tāt*¹⁾- f. 'Vielheit, zahlreiche Menge': *upa dwā haxšōt ḡsūs vqðwa upa vīranam* **t̄s* Y. 62. 10; — *naram* **tāt̄m*²⁾ Ny. 3. 10; zit. *Yt. 6.

Pü.: *pur rāvīnūh*. — 1) So NA. zu V. 18. 27, Pt 4 zu Y. 62. 10. — 2) Vgl. zu *pouru.nar*.

• g. *pouru'tōma*- Adj. 'plurimus, recht, möglichst viel': *ačšam tōi ahurā zhmā* **māiš dastē* (sd.) Y. 34. 1.

ai. *purutāma*- Adj. — Pü.: *pēstar*, Sü.: *purah-sararam*.

• j. *pouru.darštar*- m. 'der vieles sieht': *ta nama ahmi* Yt. I. 12.

Pü.: *pur nikirūtār*, erl.: *kār u dālastān vas apē nikirūm*.

• j. *pouru.darštōma*- Adj. 'der vieles am besten sieht': **ma*¹⁾ *nāma ahmi* Yt. I. 12.

Superl. aus **daršta* Adj. 'viel sehend'; IF. 9. 261. — Pü.: *pur nikirūtārtum*. — 1) Statt des NSM.

• j. *pouru'đāxštay*- m. EN. eines Gläubigen: **tōiš x̄štāvāznyche ašaonō* Yt. 13. 111; — *asabanayā nātryā* **tōiš* Yt. 13. 140; — *ašavazdā puðrō* **tōiš* Yt. 5. 72.

Ableit. — Eig. Bed.?

• j. *pouruđaxštayana*- patr. Adj. 'von *Pouruđaxštay* stammend, dessen Nach-komme': *ayō.astōiš* **nahe ašaonō* Yt. 13. 112; 112¹.

Ableit. aus *pouruđaxštay*.

• j. *pouru.paxšta*- Adj. (etwa) 'viel, reich gefaltet': *aðkōm* (sd.) .. **t̄m* Yt. 5. 126.

**paxšta*- Adj., PPF. eines mit mhd. *vach* 'Falte' zusammengehörigen Verbs; wegen *x̄t* (statt *št*) s. § 86 aE.

• j. *pouru.baēvan*- Adj. (auch fem.) 'viele Zehntausende betragend': *āat frašusnti .. fravašayō pavirīš pourusatā .. pouru-hazanrā ..* **vanō* (NPf.) Yt. 13. 65; — *āa .. urvarā bačšazyā usbarom* *pavirīš pourusatā .. pouru.hazanrā ..* **vanō* (APf.) V. 20. 4.

Pü.: *pur bēvar*.

• j. *pouru.baēšaza*- Adj. 1) 'reich an Heil-

mitteln': *yazata pouru.x^varṇaṇha yazata*
 °za (VS.) Ny. 3. 11; 5. 6. 2) 'vielerlei
 Heilmittel anwendend': *yaṣ^vza hanjāṣāṇte*
..karstō.bačaz̄sča "wenn (Ärzte) zusammen-
 kommen, die verschiedene Kurmethoden
 haben ..: einer, der mit dem Messer kurirt,
 und .." V. 7. 44.

Pü.: *vas bōṣaz̄nītārān*, Npü.: *pur tan durusū*.

• j. pouru.baoxšna- Adj. 'vielen Rettung,
 Erlösung bringend': *Drimāča yaṣ^vnahe¹⁾*
 Y. 9. 27.

Zum V. *baog⁻²⁾*. — Vgl. +āSiyābāušna. —

Pü.: *pur bōžīn*, erl.: *x^vāstak kē nēwakih vas*
hač ač. — 1) Verbindung von DS. und GS.
 wie öfters. — 2) Es liegt nahe, vielmehr an
 ai. *bhūndkti* zu denken und das Adj. 'reich
 an Genüssen' zu deuten, wenn nur auch sonst
 im Iran. eine solche Bedeutung für *b*° zu er-
 weisen wäre; vgl. HBM. IFAnz. 6. 34.

• j. pouru.bangha- m. EN. eines Gläu-
 bigen: °hahe zaošahe ašaonō Yt. 13. 124.
 Nach JUSTI NB. 254 eig. 'der viel Hanf be-
 sitzt', s. unter *baṇha*.

• j. pouru.brāv̄ra- Adj. (fem. °rā-) 'mit
 zahlreicher Brüderschaft': *hutaosa yā °ra*
 (NSf.) Yt. 15. 35.

*brātra-n., Ableit. aus *brātar*; ai. *bhrātrā*-n.

• j. pouru.fraourvaēsyā¹⁾ Adj. (fem. °yā-)
sva.pāouru.fraourvaēsa: *harām bōrṣaitim*
°syam¹⁾ Yt. 10. 50.

¹⁾ Es ist wohl °sam zu korrigieren.

• j. pouru.nar- Adj. (fem. °nairt-) 'reich
 an Männern'¹⁾: +°ru.narom²⁾ tūm kōrntūši ..
yas^v tē .. Y. 10. 13; — +°nairyā³⁾ karṣuyā⁴⁾
 (sd.) Y. 11. 2. [Yt. 14. 34: lies pouru n°.]

Pü.: *pur mart*, *vas mart*. — 1) Vgl. unter
pouru.tāt- und ai. *pāuruvā*- Adj. — 2) NA.
 ohne Trennung; s. Pt 4. — 3) NA. °narayā⁴⁾,
 s. Pt 4.

• j. pourum Adv.: s. *paurva* - 3 a α.

• j. pouru.'mant- Adj. '(viele enthaltend
sva.) zahlreich besucht': °maiti hanjāmaine
 Y. 11. 2.

Ableit. aus *parav*- Adj. — Pü.: *ka vas mai*
čtēnd pa hamrasiñ.

• j. pouru.mahrka¹⁾ Adj. 'viel Verderben,
 Tod bringend, vielverderblich': *axtiš °kō*
 Yt. 10. 50; — *skaitim* .. °kōm V. 1. 4; —
sāstraheča °kahe Y. 16. 8, 61. 4. a) bes.
 von *AnraMainyav*: *anrō mainyus* °kō Yt.
 10. 97, 15. 56, 17. 19, 3. 13, 14, V. 1. 2, 19. 1²,
 43, 44, 22. 2, Aog. 28, Vyt. 43; Yt. 18. 2,
 V. 61. 2.

Pü.: *pur mark*. — 1) Yt. 12. 23 *paurv*.

g. *pouruy*^o, *pourvūm*: lies *paurv*.

• j. pouru.yaoxštay- Adj. 'der viel Fertig-
 keiten besitzt, vielgeschickt': *midrōm* ..
 °tim Yt. 10. 61.

• j. +pouru.vak¹⁾ m., Plur. 'viele Sprüche':
apivatake °vačam¹⁾ arzuxdanam Y. 9. 25.
 Pü.: *vas gōwišn*. — 1) So Pt 4; NA. *pourvačam*;
 § 268. 12.

• j. pouru.vāstra- Adj. (fem. °rā-) 'reich
 an Weideflächen': *garayasča yōi* .. °rānshō
afəntō Yt. 13. 9; 10. 14; — *urvam* (sd.)
°ram V. 1. 10; — *urvačča* (sd.) °ra (NSf.)
 Yt. 19. 67.

Pü.: *pur vāstrīh*, erl.: žurtāk u vāstr vas andar
 bavēt.

• j. pouru.vād̄wa- Adj. 'der viele Heerden
 hat, heerdenreich': *yimahē* .. °wahē Yt.
 13. 130; — *airyānam x^varṇō* .. °wām
 Yt. 18. 1.

• j. pouru.sata- Adj. (fem. °tā-) 'viele
 Hunderte betragend': *āat frašusonti* ..
fravašayō paoiriš °tā .. pouru.hazarra
 .. pouru.bačvanō Yt. 13. 65; — *aða* ..
urvarā bačzāyā uzbarm paoiriš °tā ..
pouru.hazarra .. pouru.bačvanō V. 20. 4.
 Pü.: *pur sat*.

• j. pouru.sarađā- Adj. (mask. °ða-) 'viel-
 artig, viele Gattungen umfassend': °ðā
urvarā Yt. 13. 10; — ištēm .. °ðām ama-
vaitim Y. 65. 11; — °ðð .. *haomō* Y. 10.
 12; — *γmāqām* +°ðð (statt GP.)¹⁾ *vīrō-*
vādwanām Vr. 1. 5; — *āat ahmi nmāne*
zayānte .. *mūrakāča* °da *varšnāča* Y. 11. 6;
 — *grūšča* aevō.dātayā²⁾ (sd.) *grūšča* °dayā³⁾
 Yt. 7. 0; — *gaom aevō.dātāhe* (sd.) .. °dāhe
urunō fravašim S. 2. 12.

Pü.: *pur sartak*, Sü. (zu Y. 10): *sampūrnajātīh*.
 — 1) Vgl. *charača*. No. 1. NA. schreibt *p*
 und *v* fälschlich zusammen.

• j. pouru.spaxštay- f. 'weithin reichen-
 des Erspären': *dayā* .. °tim *γbišyantam*
paiti.jaitim dušmainyunam hačrā.nivālitim
hamrōdānam "gib .., dass wir die Feinde
 auf weit hinaus erspären, die Gegner ab-
 wehren, die Widersacher auf einen Schlag
 besiegen" Y. 57. 26; — °ti *dārāt* .. Yt. 9. 1.
 Komp. mit Adv. im 1. Glied. — Pü.: *pur*
pāspānih.

• j. pouru.spāda- Adj. (fem. °ðā-) 1) 'der
 ein zahlreiches, grosses Heer besitzt':
xšādrōm .. °ðām Yt. 10. 109. 2) 'ein
 grosses Heer bildend': *asāunam* .. *frava-*
šayō .. °ðā Yt. 13. 37.

Vgl. die seltsame Wiedergabe des Worts Zs.
 23. 10.

- j. pouruš, g. pouruš usw.: s. unter *parav-*.
- j. pouruša- (, paouruša-) Adj. 'grau, greis': ¹⁾ *astī varso* "greis ist das Haar" V. 7. 57 Gl.
KompA. — ai. *parušá*- Adj. 'fleckig'; vgl. *palušá* Adj. 'grau'; np. *pīr* 'greis' ²⁾. — Pü.: *pīr asti vars*. — ¹⁾ NÄ. *pourušu*; s. Var. und Pü. — ²⁾ In np. *pīr* 1) 'canus' und 2) 'pristinus' sind zwei urspr. geschiedene Wörter zusammengefallen.
- j. pourušaspa-¹⁾ m. EN. des Vaters *Zarađuštras*: *pō..yat hē tūm uszayanya.. zarađuštra nmānahe* *·pahe* Y. 9. 13; V. 19. 4, 46, F. 4f.; — *pudram yat ·pahe .. zarađuštrum* Yt. 5. 18; V. 19. 6; — *mā azārayořiš zarađuštrahē* (statt VS.) *mā ·pahe* (statt AS.) *mā duryōvam* "erzürne nicht, o Z., den *P.*, nicht die *D.*" FrD. 4; — *pouru.aspō*(sd.)²⁾ *yada ·pahe* Vyt. 2¹⁾; Az. 4.
Komp.: *pouruša+aspā* (§ 268. 3), eig. 'der graue Rosse besitzt', BB. 9. 312; vgl. No. 2. — ¹⁾ Vyt. 2 steht *paour*. — ²⁾ Ein misslungenener Deutungsversuch des Namens.
- j. pourušay- m. EN. eines Gläubigen: *·vořiš kavoviš* (sd.) *ašonō* Yt. 13. 114.
Eig. Bed.? Ob Komp.: *parav+ušay*?
- j. pouruš.xvādra- Adj. (fem. *·rā*) 'der viel Behagen, Glück, Wonne gewährt': *asiš ·ra* Yt. 19. 54; — *kahmāi ištīm ·rām azom baxšāni* Yt. 10. 108; V. 68. 11.
Vgl. *pouru.xvādra-* und § 304 II. 45. — Pü.: *pur xvārih*.
- j. pouru.hazařra- Adj. (fem. *·rā*) 'viele Tausende betragend': *aař frāšanti .. fravašayō paoiriš pouru.satā .. ·rā .. pouru.bačvanō* Yt. 13. 65; — *ada urvarā bačazyā ubarazm paoiriš pouru.satā .. ·rā .. pouru.bačvanō* V. 20. 4.
Pü.: *pur hazār*.
- j. pouru.xvarənah- Adj. 'der viel Herrlichkeit, Glanz besitzt, hoheitsvoll': *·narshō* (NS.)¹⁾ *ašava zarađuštrō* V. 19. 3; — *·narsha* (VS.)¹⁾ *ahura mazda* Vyt. 24²⁾; — *yazata ·narsha* (AP.) *yazata pouru.bačzaza* Ny. 5. 6; — *yazata ·narsha* (VP.) Ny. 3. 11; — *xarñō ·narsham* (ASm. statt n.) Yt. 18. 1.
Pü. (zu V. 19): *hač pur xvarrih*; Npü. (zu Ny. 3): *pur xurrāh*, (zu Ny. 5): *pur nūr*. — ¹⁾ Them. — ²⁾ Hier *paour*.
- j. pouru.xvādra- Adj. dnw. *pouruš.xvādra-*; 1) von Gottheiten: *rām* (statt NSm.) *bavāhi*; *yada rāmanō xvāstrahe* Az. 7; — *·ra* (statt NSm.) *nāma ahmi* (nämli. *AhM.*) Yt. I. 14. — 2) von Bergen: *vīspā garayō aša. xvādra ·rā* Y. 2. 14; — *vīspačamča gairi-*
- nam aša.xvādranām ·ranām
- V. I. 14, Vr. I. 6.
I. 6.
Vgl. gr. *Παραχοάδρας*, arm. *parxar*; HBM. AGr. I. 66. — Pü.: *pur xvārih*, SÜ.: *sampūrṇaśubhah*.
- j. pourva- Adj.: s. unter *paurva-*
j. *pourvačam* Y. 9. 25: lies *pouru.vacam*.
j. *pourvō.xvādātō* V. 19. 42: lies *pourvō xvādō*.
- j. pānt- Adj., PPA.: s. *·pā(y)-*.
- j. pāman- n.: s. unter *pāman-*.
- j. pāsanav- m.: s. unter *pāsanav-*.
- j. pāsta- m. 'Haut', bes. die behaarte des Menschen: *·tahe* F. 3b.
KompA. — Et.? — mp. (Pü.), np. *pōst*. Aber woher *ō*?
- j. pāstō.fražašhēm Adv. 'in der Breite der (behaarten) Haut sva. soweit die (behaarte) Haut (des Kopfes) geht'¹⁾: *pō hē kamrōdōm vīnādayen* (sd.) "sie sollen ihm den Kopf schinden, soweit das Haar geht" V. 3. 20; — *yada yat hē pō kamrōdōm kormuyat* (Sp. 452 u.) "als ob er sich (selber) den Kopf schindete, soweit das Haar geht" V. 18. 10.
- ASn. (them.) aus ***fražah-* Adj. — Pü. (zu V. 3): *pōst pahnāk ō i kamāl ē +kašnd*, erl.: *kuš sar apē ē brinēnd*, (zu V. 18): *pōst pahnāk kamāl kart*, erl.: *kuš sar burru ēstēt*. — ¹⁾ Vgl. zu den Stellen HAUG SBayrW. 1868. 2. 27, GDN. KZ. 24. 547, Stud. I. 153, GGR. ZDMG. 34. 420, FRMÜLLER WZKM. 6. 181, Dst. ZA. 2. 40, 243. S. noch *frā.vorisa*.
- j. pāsanav-, pāsanav-¹⁾ m., n. 'Staub; Müll': *·nuš gavō ·nuš aspa ·nuš ərzatōm zaranim ·nuš narō* "zu Staub werden die Rinder ..." Aog. 84; — *ava .. baraym .. ištyehe vā .. huškōzemanām vā ·nūm* V. 8. 8; — *tanuš .. hiyvni ·nu* (IS.) "... frei von Staub" V. 9. 31; — *yat aša* (nämli. *daxmō*) *·nu račewāř* (sd.) V. 7. 50; — *hiku ·nu* (NS.) *gātu ničayača* "trockener Müll soll an den Ort hingestreut werden" V. 16. 2; — *anuš* F. 10.
KompE.; Ableit. — ai. vgl. *pāmsāv-* m.; s. noch ksl. *pēšukū* 'Sand' und arm. *pōš*; dazu PEDERSEN IF. 5. 47, HBM. AGr. I. 501. — Pü.: *xāk*. — ¹⁾ Scheint, wenn richtig bezeugt — nur F. 10 —, ar. **pāns** zu erweisen; vgl. BTHL. Stud. 2. 35 und § 33. 1.
- j. pašnvant- Adj. 'staubreich, staubig': *pantam .. ·nvārsham*¹⁾ *hikvārsham* V. 3. 11. D. i. *pašnvant*, § 268. 12. — Pü.: *pa xākīh*. — ¹⁾ Neubildung zum NS. *vāř* (§ 394), durch die Nachbarschaft begünstigt. S. noch *hqm. urvīšvārshō*.

• j. pitaona- m. EN. eines Mannes, der von *Korsaspa* getötet wird: *korsaspo* .. *yō janaṭ* .. *taonmīa aśpairikam* Yt. 19. 41.

Eig. Bed.? Vgl. *Sraetaana*- und JUSTI NB. 513.

• j. pitav- m. 'Speise', insbes. feste, 'Fleischspeise': *yim* (näml. *ažtm*) *upairi korsaspo* .. *tūm pačata* .. sich (Fleisch)speise kochte" Y. 9. 11; — *tūm* F. 10, *N. 67¹⁾; — *tūm* (statt NS.) *buyat ahmya nmāne dwām* *tūm buyat* FrD. 1; — *aṭat* +^o*tōus²⁾* *yada čadwārō ašti masō* N. 66; — *ratu-fris* +^o*tōus³⁾* (IP.)⁴⁾ *x^oastāiś nōit* +*ana-x^oastāiś[ča]* ".. mit gekochten Speisen, nicht mit ungekochten" N. 57.

KompE. — Zu got. *fōdjan*, ksl. *pitati*; HIRT Ablaut 36, OSTHORFF Supplativw. 55. — Vgl. **piðwa-*.. ai. *pi'āv-* m. 'Nahrung', mp. (Pü.): *pi'*, woss. *fid* 'Fleisch'; s. noch zu *Sraetaana*- No. 3. — 1) Hds. *paitim*; — 2) Hds. *paiñus*; — 3) Hds. *patuś*; s. zu No. 1-3 BTHL. IF. 11. 139. — 4) Vgl. zu *yātuś* Y. 12. 4.

• j., g., p. *pitar-*, j., g. **ptar-*, *patar¹⁾*, g. *tar²⁾*; j., g. *piðr-*, p. *pið-*, j., g. *feðr³⁾* m. 'Vater': *pita puðrasča* Y. 9. 5; — *piðre vā puðrai* Yt. 14. 46; — *kō uzrmīm* (sd.) *cōrət vyānayā puðram piðre* Y. 44. 7; — *pita* .. *māta* Yt. 17. 16; V. 12. 3, Y. 11. 4; — || *manā pita vištāspa⁴⁾* Bh. 1. 1; 1⁴, 2. 16; — *dāraya⁵⁾vāuś* .. *hyā⁶⁾ manā pita* X. 3. 3, 7. 3; 1. 3; || — *+brātā⁷⁾ptā vā* Y. 45. 11; — *kasnā zaðā* (sd.) *patā aśahyā* Y. 44. 3; — *hvō⁸⁾ptā aśahyā mazdā* Y. 47. 2; — *ahyā⁹⁾ mainyūś tv̄m ahī tā* (NS.)¹⁰⁾ *spntō* "du bist der heilige Vater dieses Geistes" Y. 47. 3; — *hō¹⁰⁾ptā gñuśčā¹¹⁾ aśahātā* Y. 58. 4; — *amōsanam spontanam yačām asti .. hamō patāčā frasātā* *yō daðvā ahurō mazdā* Yt. 13. 83; — **pitō* (NS.) .. *māta vā* V. 12. 1; — *pitarom* .. *mātarom* V. 12. 1; — *aṭ dwā mōngtī* .. *yačūm* (sd.) *stōi .. varhōuś patarōm manāshō* .. dass du der Vater bist des VM." Y. 31. 8; 45. 4; — || *tyā¹²⁾ manā kartam utā tyā¹³⁾mai¹⁴⁾ pið¹⁵⁾ kartam* X. 1. 4; 3. 3; — *yā feðrōi* (DS.) *vīdaṭ pañyačečā vāstryačibyo* (sd.) Y. 53. 4; — *aśam patarō* (NP.) V. 7. 7. 2 PÜZ.; — *saurva¹⁶⁾ dužda* (sd.) +*feðrō* (AP.) *koro-naoī* V. 19. 43. A a) Du., ellipt. 'Eltern's): *satāyuś* (näml. *asti miðrō*) *antara pitara* (AD.)¹⁷⁾ *puðramīa* ".. zwischen Eltern und Sohn" Yt. 10. 117. b) Plur., ellipt. 'der Vater und die Erwachsenen seiner Familie, die erwachsenen Familienangehörigen'): *yētičā aśa yā kaine* .. *x^oatō garñwōm*

irišyeiti ptarabyō¹⁸⁾ *āstryeiti ptarabyō¹⁹⁾* *irišyeiti ptarabyō irišintām rāzō čikān baodō varṣāhe āśaya* ".. so fällt auf die (erwachsenen) Familienangehörigen die Sünde, die sie tut, und der Schaden, den sie zufügt; an den erwachsenen Familienangehörigen soll man die Schädigungen der Geschädigten strafen mit .." V. 15. 12. Wertlos: *yēti narō.. pairi irišyeiti aṭat hē nama haða pītō²⁰⁾ fragurvayat* Vd. 13. [S. noch **feðri*.]

KompE. (fem. **feðri*). — Vgl. BTHL. IF. 7. 54. — ai. *pitār-* m., np. *pīdar*, *sbal. pīt*, *nbal. pīs*. — Pü.: *pītar*, *pīt*; s. noch No. 4. — 1) § 300. 5. NA. hat überall *pīt*, aber nicht in Einklang mit den besten Hds. — 2) In *tā* Y. 47. 3; s. No. 4. — 3) § 280. — 4) BB. I. 3. 54. Pü.: *ān i mēnīkawuzūnikīh pa tō aśt*. — 5) Wie ai. *pītarāu*; s. zu *sava-*. — 6) § 303. 3. — 7) Vgl. DBR. AiS. 102. — 8) Der Dat. in prägnantem Sinn; wörtl. 'so tut sie Sünde und Schaden für die F., d. h. zum Nachteil, zu Lasten der F.'. Vgl. zSt. DST. ZA. 2. 223, BTHL. IF. 12. 122. — 9) Pü.: *apāk pīt*. — 10) Vgl. gr. *ποταρίς*.

• j. *pið-* f.: s. unter *pīs-*. KompE.

• j. *piðana-* Adj. — ? - : *pouru.spaxšti dūrāt¹⁾na x^oādravana darṣyō.haxxōrāyana* Yt. 9. 1. Wertlos.

• g. *drūjō āyesē* **hōiś* (sd.) *piðā²⁾* .. Y. 53. 6.

• j. *piðe* Inf. 'zu schützen': *miðram .. yim dvācīna pō hačīmna .. zbayeiti* (statt 3Du.) *avaiñhe* "den M., .. den irgend zwei, die sich zu gegenseitigem Schutz zusammenton, .." Yt. 10. 84.

Zum V. *pā(y)*; vgl. ai. *go-pīthā-* n.; BTHL. ZDMG. 46. 304¹⁾. — 1) Anders, mir unwahrscheinlich, KERN bei CLD. Totenverehrung 61.

• j. *piðwa-* n., *piðwā-* f. 'Nahrung, Mahl'.

KompE. — zEt. s. *pīlav-*. — Pü.: *pīhn*?¹⁾. — 1) WEST SBE. 37. 54 liest *pīšōn*; mir unverständlich.

• j. *pipivah-* Adj., nur fem. *pipiyūśī-* 'die Milch in der Brust hat, säugt': *yō nāri-kam yām apūdram* *pyūśim vā apipyūśim vā anasaxtam* (sd.) *para xśudrā avi frāñhārāzaiti* ".. eine Frau .. gleichviel ob sie säugt oder nicht .." V. 15. 8.

KompE. — PPFA. zum V. *pay-*. — ai. *pipiyūśī* (*dhēnūk*), lit. vgl. *pa-piyusi* (*kārvē*). — Pü.: *pēmēñlak*, erl.: *kō sīr andar pīstān*.

j. *pīvatičā* V. 5. 27: lies *pāvitičā*.

• j. *pīvah-* n. 'Fett, Speck': *isāra pasčāta*

vazm yōi daeva hača vaem ava.mivāmahi *arkadriš nāma^a kaufa^k hača avadaša^k hizvasča pivasča¹⁾ "gleich drauf beseitigen wir D. (ihm) beides zugleich, die Zunge und den Speck" V. 18. 55.

vAbleit. (s. gaopivashav-). — ai. pīwas- n., np. pī (HBM. PSt. 46), ooss. fīw. — Pū.: p dan č dan n²⁾. — ¹⁾ Vgl. zum i § 294. 1. — ²⁾ Wie V. 5. 27, wo paśinjišn zu lesen.

• p. pirāva- m. Name eines Flusses, "Nil": adam niyaštāyam imām yuvijām (sd.) ka^atanaiy hača ^ava^k (NS.)¹⁾ nāma^a rauta^k (sd.) tya^k mudrāyaiy danuvatī abiy . D. 17. 3.

¹⁾ zKonstr. BTHL. BB. 14. 249; falsch WZKM. I. 224, 3. 148.

j. pīry^a, Verbalf.: s. 3par-.

• j. pīs-, pī-³⁾ f. 'Schmuck; Kostbarkeit': yō.. + astvatahe arshus didrsvō pīsa (AP.) + manahim ahūm paiti + irinaxti "wer .. an die Kostbarkeiten des leiblichen Lebens sich klammernd das geistige Leben preisgibt" P. 40; 40.

KompE. — Zum V. paēr-. — ai. pīs- f. — Pū.: + pēsiñ (so jedenfalls!), erl.: hīr (PPGl. 12. 4). Dazu die Glosse: tāk hač zarr u sim x^astak bavāt. — ¹⁾ Nach § 282.

• p. *+ ^apīsa¹⁾ viyatara *+^x Bh. 5. 4.
¹⁾ OPPERT La Langue des Mèdes will 3riā; s. dazu KZ. 37. 529.

• j. pisinah- m. EN. eines iranischen Fürsten aus der Kavay-Dynastie, Enkels des Kavāta: kavōiš nārhō ašaonō Yt. 13. 132; — yimča kavaem ^anam (AS.)¹⁾ Yt. 19. 71.

Eig. Bed.? Ob pi (vgl. aipi)-sinah- (zum V. saēd-, aus ar. *śindas-, § 24)? — ¹⁾ § 381 aE.

• j. pisra- m. Bezeichnung einer Vorrichtung zum Schweißen von Metallen: ^arať hača zaranyo.sazpāt .. ^arať hača orzatō.sazpāt .. ^arať hača ayō.sazpāt .. ^arať hača haosafnaenō.sazpāt V. 8. 87—90.

Et.? Falsch JN. A hymn 44. — Pū.: pdtar.

• j. pišant- Adj. 'zerstossend, durch Stossen zerhackend'¹⁾: mōrṣahe.. vārṣynahe urvatō (sd.) ašara.naemāt ^ašatō upara.naemāt Yt. 14. 19.

PPA.; Praes. 1 oder 3. — Vgl. ai. pināšti, ksl. pīchatī. — Npū.: bīstar. — ¹⁾ Falsch CLD. KZ. 31. 266, vgl. IF. 9. 261.

• j. ^apīši^a Adj., nur KompA.: — ?—. Vgl. KZ. 31. 266.

• p. ^apīšiā^kuvādā- f. Name einer Gegend¹⁾: hauv .. ašiyava^k ^adām Bh. 3. 7; — gauṁata^k .. udapatata hača ^adayā

Bh. 1. 11.

Komp.: *piši- + ^akvādā-; Bed.? — ¹⁾ Man hat vielmehr behauptet, piš^a oder pāiš^a (NA.) sei im Mund der Griechen zu Pasargadae geworden.

• j. piśinah- m. Name eines Sees¹⁾: tam yazata .. kōrsāsphō ^apaśne varōiš ^anārhō Yt. 5. 37.

¹⁾ Vgl. Pišn, Name des oberen Tals der Lōra, die in den Hāmūn-See geht; GGR. OK. 109, GIrPh. 2. 380, WEST SBÉ. 37. 203.

• j. piši^ašyaođna-¹⁾ m. EN. eines Gläubigen: ^anahe ašaonō Yt. 13. 103.

Bed.? — ¹⁾ gr. Πισσωδηνς gibt die haplol. Allegroform dazu wieder; vgl. die Var. in Mf 3. Unrichtig CLD. GGA. 1896. 374.

• j. ^apištra- n. 'Beruf, Stand, Kaste'¹⁾: kāšiš ^arať ažrava ražaštā vāstryō fšuyas hūtiš "welches sind die Stände? Der Priester, Krieger, Bauer, Handwerker" Y. 19. 17.

¹⁾ Es werden deren drei geschieden, nur Y. 19. 17 vier. Bauern und Handwerker werden für gewöhnlich zusammengefasst worden sein. Im gAw. erscheinen zT. abweichende Namen, nämlich: airyaman- oder (vll.) haxman- für den Priester, x^actav- und nar- für den Krieger, endlich vāstrya-, vāstrya-fšuyant- oder (koll.) vārṣiṇa- oder vārṣṇya- für den Bauerstand. Vgl. GDN. VSt. 2. 18, der aber nur zT. Richtiges gibt. KompE. — Zum V. paēr-, eig. 'Färbung, Farbe'; vgl. ai. vārṇa- m. — np. vgl. pēsa 'Handwerk, Gewerbe'. — Pū.: pēsak (in Sü.: vidyā und vānah).

• j. ^apištra- m. 1) 'Quetschung, Quetschwunde, mit stumpfem Instrument beigebrachte Wunde': yō sūne ^arōm jaṇti yim pasus^ahaurve V. 13. 10; — yať vā ^askndō- aipi^ajaťō ^arō ^aapi^azrō gātūs (sd.) V. 5. 59. 2) '(Ausgequetschtes sva.) Mehl': yať ^arō dayāť ^atať daeva uružm "wenn das Mehl (zum Teiganmachen) zurecht gelegt wird, dann heulen die D." V. 3. 32. Zum ai. V. pīnāšti. — Vgl. np. pīst 'Mehl', ai. pīšā- n. 'Mehl'¹⁾. — Pū.: pēsak²⁾. — ¹⁾ Ob zu Wn. AiGr. I. § 235 b? — ²⁾ S. zu ^apištra-

• g. pišyant- Adj., PPA.: s. pāh-.

• j. puxða- Adj. (fem. ^aðā-)'der fünfte nmānyō (näml. ratuš) vīsyō zantumō dāh-yumō zaražušrō ^aðō Y. 19. 18; Yt. 14. 15, V. 4. 2, Vd. 12; — paoīrīm .. tūrīm .. ^aðām yānōm Y. 9. 20; V. 9. 7, 28, 5. 30², 13. 34², N. 67, 82, Vd. 12; — ^aðām ažlažām ūyāvānām V. 15. 8; 4. 32, 1. 7; — ^aðā (NSf.) zažnāuš (sd.) V. 14. 9; F. 1. 10, Vd. 12; — ^aðā (NPn.) vīspa vohu Yt. 1. 7; — ^aðā yēbhe

mē ašāt hača N. 102. a) A Sn. als Adv.; a) 'beim fünften Mal': *kā hē asti cīda?* °dəm pācāsatm upāzananam V. 4. 19; 23, 27, 8. 77; — °dāmcič .. arādušām sva. "bei der fünften Begehung der A.-Sünde" V. 4. 17. β) 'fünftens': *kva °dəm aišhā zəmō šāštəm* V. 3. 6; 11, 34.

Ordinale zu *pācā*, zBild. s. § 211; dazu noch ZUPITZA Gutt. 81). — Pü.: *panjum*. — 1) MELLETS Deutung des *u*, MSL. 9. 379 halte ich bei dem häufigen Vorkommen des Worts für ganz unwahrscheinlich.

• j. *puxdəm* Adv.: s. *puxdā*.

• j. *pūtay-* f. 'Fauligwerden, Verwesung': *paitištātē ayašyā pūtyā* (GS.) ahityā V. 20. 3; — *stavanō vā pūti pātōi davaisnē vā* V. 7. 43 PÜZ. (?).

Zum V. *pav-*. — Vgl. **pavilay*. — ai. *pūtay-* Adj. — Pü.: *pūtak*.

• j. *pūti'ka-* Adj. 'zur Läuterung dienend', nur mit *zrayah-* n. Name eines Sees, des Klärbeckens für alle verunreinigten Wasser*: *tā hačra frafrāvayāmi avi zrayō °kəm*; *tē hištnti* (sd.) *yāzār.yāzārnti* + *antara.arīdəm zrayānħō*; *yaošdyā tačnti apō zrayānħat hača* °kāt avi zrayō *vouru.kašm* "das (alles) schwemme ich auf einmal hin zum See *P.*; .. geläutert fliessen (dann) die Wasser aus dem See *P.* zum See *V.*" V. 5. 18 f.

* Er hat nach Bd. 13. 7 ff., Zs. 6. 14 ff. und V. 5. 19 PÜrl. Ebbe und Flut, ist salzig und mit dem *Zrayah Vouru.kaša* verbunden; aber dazwischen liegt das *Var Satvēs*. S. noch Mx. 44. 14 f.

Ableit. aus **pūtay-* f. 'Reinigung'; ai. *pūtay-* f. zum V. *punāti*). — 1) Nicht zu *puyeti* 'er wird faulig', wie JUSTI annimmt. Für die awest. Theologie wenigstens ist der See 'der reinigende', nicht der 'faulig werdende'.

• p. *pu"tiya-* Adj., bezeichnet ein Volk*: *imā dahyāvāk tyā adam agarbāyam .. yā kušiyā mačyā karkā* D. 6. 3.

1) Vgl. JUSTI GIrPh. 2. 455.

• j. *puða-* m. Name einer iranischen Familie: *akayaðahe °oanām ašāonō* "des A. (aus der Familie) der *P.* .." Yt. 13. 127. Eig. Bed.?

• j., g. *'puðra-*, p. *puð'a-* m. 'Sohn, Kind' (auch noch nicht geborenes), uzw. *ahurischer Wesen* 1): *pācā.dasa fračarōdiče pita* °dārasta rāvāz̄va katarasči Y. 9. 5; — *pīdērē vā* °dārāi Yt. 14. 46; — *kō uz̄mōm* (sd.) *cōrət ..* °dārām pīdērē Y. 44. 7; — *antara pitara* (sd.) °dārāma Yt. 10. 117;

— °dārām .. duýðarām V. 12. 3; 1, 3; — *nāiryā vā* °dārāhe vā Y. 11. 1; — *nārām vā* + *nārikam vā* °dārām vā FrB.; — °dārāhe °dārām FrD. 7; — || *vištāspahya* °dārāk arāmahyā napā Bh. 1. 1; — *kūraus* °dārāk Bh. 1. 10, 11, 13, 3. 5, 4. 2², b, h; 1. 16³, 2. 3, 3. 13², 4. 2², 18⁶, d, i, D. 1, 2, 5. 1, 6. 1², 12, 13, 16, 19, X. 1. 2, 5, Am. 1⁵, 2, Ao. 1. 2⁷; — *pourušaspahē* °dārō V. 19. 6, Yt. 5. 18; 72, 105, 9. 18, 30, Y. 9. 5; — *ašāvazdasčā* °dāritasčā sāyuždrōis°dāra (ND.) Yt. 5. 72; — *tē yōi* °dāra (NP.) °dārātaonahe F. 4 f.; — *yāt astvāt.rātō* (sd.) *fraxstātē aštō .. vīspa.taurvayā* °dārō Yt. 19. 92; — °dārānħō *daiħħu.paitinām* Yt. 5. 85; 14. 59, V. 19. 42; — °dāra (oder °dārō) *kava vištāspa* (oder °pāt; Stverz.) Vyt. 1² usw.; 11, 37, 52, 54, 55; — *vīsō* °dārō °dāwyā-nōis°Yt. 5. 33, 17. 35; V. 7. 43; — °dārām (Stverz.) *ahurahe mazdā* °dārām V. 2. 12 usw.; — *yazūm* (sd.) °dārām *ahurahe* Vyt. 26; F. 4 g; — °dārām *taurunām* V. 10. 8; — °dārāhe + *aparānāyāoś* N. 54; — °dārāhe *hvā-zātāhe* V. 16. 17; — *ahmał hača* °dāra (statt NS.) *zayziti* "es wird in Folge dessen ein Kind geboren" Nik. 1; + 2²; — *yāt hē ..* °dāra (ND.) *uss.zayziti* Y. 9. 10; 4, 7, Az. 1, 5, Vyt. 1, 3, 31; — *yāda nā .. vantaoe* (sd.) °dārām vā .. avi *ava.baraiti* V. 3. 25; — °dārām aēm narō varṣā "dér Mann hier ist der Erzeuger des Kindes" V. 15. 13; Yt. 17. 58; — *gaðānām .. yāt asti* °dārāhe °dārimō V. 21. 7; — *aetāda ačā yāt kaine aetahmāt* °dārāt (statt AS.)³ *mimārxxāite* (sd.) V. 15. 14; 14; — *fravašayō .. yāt barāðrišva* °dārē (als AP.)⁴ *vīðārayān pāti-vārāte* V. 23. 1; — *hārišiš* °dārō (AP.) *vārvāvānti* Yt. 13. 15; 11, 28; — *yāda vāhrkō .. barāðrišat hača* °dārām *nīðārā-dairyāt* V. 18. 38; — *āał hē* °dārām *čādāwārō māhyānāmčā upā dasa ayaranām nōit bāvāiti* (s. Sp. 932 o.) Vd. 19; — *ahmāi* °dārāt *daðātī* Vyt. 34. 46; — *upa hē* °dārām *fradaðāt..yahmał hača* °dārō *haom urvānām čānvāt.pārātūm* + *vīðārayāt* "so soll man ihm (dem Sterbenden) einen Sohn geben (adoptieren), damit der (adoptierte) Sohn dessen Seele über die Brücke des Scheiders hinüberbringe" Vd. 2⁶; 17; — *avaða hē x̄atō* (sd.) °dārām *anhał* Vd. 2; V. 12. 8 Gl.; — *yāt řāčtō anhał načmi-rāda* (sd.) °dāra (statt DS.) *daðātī* Nik. 3. a) auch von Tierjungen: *biš hāpta*

- j. baē.ərəzu.fraðah- Adj. 'zweifingerbreit': *dāshm V. 18. 1 PÜZ.¹⁾.

¹⁾ Es heisst hier vom *paðām* (*paiti.dāna*): *2 angust ði apāyēt hač ān yāð paðtāk baē.*; s. zu *baēšazav-*.

- j. baē.ərəzu.stavah- Adj. 'zweifingerdick': *astzm* .. *vanhsm (ASm. als n.) *vā bipr̥su.masarhsm vā* V. 6. 18.

PÜ.: *2 angust zahāk.*

- j. baēvan-, baēvar- n. 'Zehntausend, Myriade': *navača navaitišča navača sata navača hazanra navaſ̥s*(sd.)ča *vān(NP.) Vt. 13. 59, V. 22. 2; — *fravašayō* .. *yāð māðom̥mītū myezinam* *vani (NP.) *upavazente* .. die (als sva-) in Myriaden .. herzufahren" Vt. 13. 64; — *urvarā* .. *satavaitinam hazanravaitingam* *varā *varanqam¹⁾ V. 5. 19 Gl.(?). a) mit Gen.: *satmča hazanr̥mīta* *varča + *paršanqam* Vt. 13. 71; 10. 82, 5. 21, 9. 3, H. I. 5, 5 Var., 12, V. 68. 15, V. 3. 31, 8. 81, 14. 2-16¹⁶; — *yō janat aðšam dažvanam* .. *rāi¹⁾ *vanō (soll heissen) " .. 10 000 mal 10 000" Vt. 3. 10; 4. 2, Vt. 19. A) attributiv gebraucht: *varā yānā nisirinaoiti Yt. 10. 27; — *haðra* .. *yazatažibyō* .. *pančasatbišča satāišča hazanrāišča* *varbišča ahaxštaišča Vr. 8. 1.

KompA., E.; Ableit. — zEt. s. § 210. — mp. (PÜ.), np. bēvar. — ¹⁾ Them.

- j. baēvara-yav- Adj. '10 000fachen Halt habend': *satāyus* .. *hazanrāiš* .. *rōiš (NSm.)¹⁾ *asti miðrō yō dažnaya māzdayasnōiš* Yt. 10. 117.

¹⁾ Statt *rayuš geschr., § 268. 14. Aber das a ist auffällig. Doch vgl. den them. GP. *baēvaranqam*.

- j. baēvarō.təmō.-baēvar- n. 'das 10 000ste 10 000': *baēvarai* *ra Vt. 19.

*baēvarō.təma- Adj., Superl. (Ordinale) aus baēvar. — Wertlos.

- j. baēvara-yṇā- n., Plur. '10 000 Schläge': *pančasaynāi* .. *hazanraynāi* *yndišča *baēvaraynāi* + *ahaxštaynāišča* (sd.) V. 7. 53. DS. *yṇāi als Inf. sbes.

PÜ.: *bēvar žanišnih.*

- j. baēvara-yṇāi Inf. '10 000 zu schlagen': *bē* + *ahaxštaynāišča* (sd.) V. 7. 53. Vgl. *baēvaraynāi*. — PÜ.: *pa bēvar žanišnih.*

- j. baēvara.čašman- Adj. 'zehntausend-äugig', nur von *Miðra*: *miðrōm* .. *hazanra* .. *gaošm* *manōm Y. 2. 3; Yt. 10. 7, 6. 5; — *miðrahe* .. *manō Y. 1. 3; — *miðrāi* ..

- maine Yt. 10. 91; — *hazarra.gaošō* *manō (NS.)¹⁾ Yt. 10. 141.

PÜ.: *bēvar žām*, (zu Yt. 1)²⁾ erl.: *vaš bēvar čāmīh ē kuš 5000 mēnūk ð sar āsāyēnd u kār i čāmīh kunēnd*; vgl. zu *hazarra.gaošō*.

¹⁾ Them. — ²⁾ Etwas abweichend zu Yt. 6.

- j. baēvaro.patay- m. 'Herr über Zehntausend': *puðrānōhō* *tayō Yt. 14. 59; — *dānunām* *paitingam¹⁾ Yt. 13. 38.

¹⁾ Warum heissen die D. so? GGR.s Erklärung, OK. 196 halte ich für unwahrscheinlich, die von GDN. 3Yt. 136 und JN. JAOS. 13. CCIX für unmöglich.

- j. baēvaro.fraskomb- Adj. 'auf zehntausend Tragbalken ruhend': *nmānōm* .. *satō.raočanōm* .. *hazarra.stunōm* .. *bōm Yt. 5. 101.

- j. baēvaro.mišta- Adj. 'mit zehntausend Türmen'?: *nmānōm* .. *satō.stunōm* *hazarra.frasčimbanōm* *tōm *baēvaro.vadčayanōm* 'ein Haus .. mit 10000 Türmen, 10000 Warten' V. 18. 28, zit. *Vyt. 45.
*mišta n.: ? - PÜ.: *xānak I* .. *bēvar mas bēvar x̥artak* 'ein Haus .. 10000 grosse, 10000 kleine'?

- j. baēvaro.vaēðayana- Adj. 'mit zehntausend Warten': *nmānōm* .. *baēvaro.mištōm* *nōm V. 18. 28; zit. Vyt. 45.

PÜ.: s. *baēvaro.mišta-*.

- j. baēvaro.vär- m., Plur. 'zehntausend Regentropfen'?: *yayata dunma..upa.ðpm* *hazarra.vārayō* (sd.) *vārasčiš(NP.) V. 21. 2.

PÜ.: *bēvar vārān.*

- j. baēvaro.spasan- Adj. 'der zehntausend Späher, Wächter hat', von *Miðra*: *miðrō* .. *yō* *sanō (NS.)¹⁾ Yt. 10. 24; — *miðrō* .. *yō* *sānō (NS.)¹⁾ Yt. 10. 60.

Zum V. *spas-*. — ¹⁾ Them.

- j. baēšatastura- patr. Adj. 'von *Baēstatura*'¹⁾ abstammend, dessen Nachkomme': *fratrā asrūtā* *rā(GS.) *ašaonā* Yt. 13. 125.

Ableit. (mit Verschiebung des Wortakzents) aus *baēstatura²⁾ m. EN. (Bed.? +baēstatura-vll. PFP., s. biš- und +öymatasatura-). — ¹⁾ S. aber No. 2. — ²⁾ Oder aber aus *bišatatura, zu § 100 a. 2?

- j. baēšaza- 1) Adj. (fem. *zī) 'heilend, heilkäftig, heiltätig'; a) von Mond und Sternen: *māšhōm* .. *bayzōm* *zōm Yt. 7. 5; — *vanantōm* *starōm* .. *zōm Yt. 21. 1. b) sonst: *ažō* .. *asti* *zanām *baēšazyō.tōm* *yaž* + *māðrōm* *spantōm* *baēšazyō* V. 7. 44; zit. Yt. 3. 6; — *māðranām* *zōm .. *baēšazyō.tōm* Yt. 3. 5; — *vača aršuxða vārðrayniš* *zīš (APf.?) Yt. 18. 8;

8. 2) n., m.¹⁾; a) 'Heil-, Gesundheitsmittel, Arzenei': *avaða hē zəm upōisayən yaða dahndiðit* "in einem solchen Fall sollen sie ein Heilmittel für ihn ausfindig zu machen suchen, wie für einen D." V. 13. 35; — *ā tē* (näml. *haomahē*) *za* (NP.) *iriradara* (sd.).. Y. 10. 12; — *haoma dasdi mē zanam yabyō ahi baēšazāð* (sd.) Y. 10. 9; 68. 15²⁾, Yt. 13. 135; — *ašim .. barntim vīspā zā* (AP.) *apamča gavamča urvaranamča* "... alle Heilmittel der Wasser, Tiere und Pflanzen" Y. 52. 2; — *nava zā* (NP.) V. 21. 3; — *fravašayō .. ašiš zā* (AP.) *hačimnā* Y. 60. 4; Vr. 9. 1⁵, 2, F. 16, Yt. 8. 60. a) überhaupt 'Hilfsmittel, Mittel': *āš* (Sp. 423 u.) *aišhe asti zō* "was gibts da für ein Mittel?" Yt. 14. 34. b) 'Heilkraft': *za* (IS.) *ahmi baēšazyō.tōmō* Yt. 14. 3. c) 'Heiltum': *baraſ* (näml. *vātō*) *zəm uta amomča* Yt. 14. 2; Fr. 9. 1. a) insbes. in Verbindung mit *dasvar-* (Stverz.): *dasvarāca zəmča* (NS.) V. 9. 53; usw. *zāi* als Inf. sbs. [V. 7. 44: lies *mādrōm.spontm.baēšazōm*.]

KompA., E.; Ableit. — *zEt. s. bišaz.* — ai. *bhesajá-* 1) Adj., 2) n.; mp. *bešazak*; np. vgl. *bišik* 'Arzt'. — Pü.: *bešazišn*, *bešazišnh*, *bešazišnh*. — 1) Sicher Yt. 14. 34.

• j. **baēšaza.kəš-** Adj. 'Heilung bewirkend, schaffend': *nava baēšazāð navata kəša* (NPn.)¹⁾ "(wieder) frisch (werden) die Arzeneien, frisch die Heilung schaffenden (Mittel)" V. 21. 3.

**kj-* Adj. 'machend', zum V. *kar-*; ai. **kj-* Adj.; § 272. — Pü.: *bešazišnh karūrih*, erl.: *auzār*. — 1) Them.

• j. **baēšaza-đā-** Adj. 'Heilung schaffend': *dasdi mē baēšazanam yabyō ahi ðā* (NS.) "gib mir von den Arzeneien, durch die du Heilung schaffst" Y. 10. 9.

Pü.: *bešazēnlār*.

• j. **baēšazāi** Inf. 'zu heilen': *frā abyō tanubyō haomō vīsziite* (sd.) *bō* Y. 10. 8. a) 'die Heilkunst zu betreiben': *yaſ .. mazdayasna bō fravazānte katārō paurovō āmayānte* (sd.) "wenn die M. sich der Heilkunst widmen wollen .." V. 7. 36. [Yt. 10. 5; lies *baēšazyāi*.]

Vgl. +*baēšazyāi* und *baēšaza-*. — Pü. (dRn.): *bešazēnlār, pa bizaškīh*.

• j. **baēšazyā-**¹⁾ den. Praes. 31 'heilen'. — Inf. +*baēšazyāi*.

'heilen, kuriren, ärztlich behandeln': *tištrīm .. yō .. naenīžaiti .. vīspāsā tā* 27 *būjya-*²⁾.

dāman baēšazyatiča Vt. 8. 43; — *āt mām tūm +baēšazyōtōs*²⁾ V. 22. 2, 9; — *baēšazyāl* Yt. 3. 6³⁾.

Ableit. aus *baēšaza-*¹⁾. — Vgl. *bišaz-*. — Pü.: *bešazēnlār*. — 1) Es ist nicht unmöglich, dass *baēšazyā* aus ar. **bhišāšia-* (= ai. *bhiṣajā-*) unter dem Einfluss von *baēšaza*-hervorgegangen ist; vgl. *bišaz-* No. 1. — 2) So K 1, L 4; NA. *būs*. — 3) Vgl. *bišaz-* No. 2.

• j. **+baēšazyā-** Adj. (fem. **zyā-*) 'heilend, heilkraftig, heiltätig'; a) von Göttern, Sternen, Wassern, Pflanzen udgl.: *zyā* (statt NSm.) *nama ahmi* (näml. *AhM.*) .. *baēšazyō.tōma* Yt. 1. 12; 8; — *haomō .. zyj* Y. 9. 16, 57. 19; — *haomahē zyche* Y. 10. 7; — *fravašayō zyā* Yt. 13. 30, 32; — *ašim .. zyam* Yt. 17. 1; — *drvāspām .. zyam* Yt. 9. 2; — *arədvīm .. zyam* Y. 65. 1; — *tištrīm .. zim* Yt. 8. 2; — *stārē yōi haptōringa .. zyā* S. 1. 13; 2. 13; — *āpō .. zyā* Yt. 8. 47; — *urvarā zyā* V. 20. 4. b) sonst: *vātō .. paiti.bišiš* (sd.) *zyā* Y. 10. 18; Yt. 15. 56, V. 10. 5; — *vātō yōi .. zyā aš* Yt. 14. 46; — *vāxš .. zyō* FrW. 9. 1; — *Drimahē .. zyche* Yt. 15. 50; — *gavašītīmča zyam* Yt. 10. 15. [V. 7. 44: lies *mādrōm.spontm.baēšazō*.]

• j. **+baēšazyāi**¹⁾ Inf. 'zu heilen, Heilung zu bringen': *āča nō jamyāt bō* Yt. 10. 5. Zum Praes. 31 *baēšazyā-*. — 1) So alle guten Hds. (BTHL BB. 15. 228) gegen **zāi* der NA.

• j. **baēšazyō.tara-** Adj. (fem. **rā-*) 'der heiltätigere': *fravašayō .. yā rā* (NPf.) *ahmāl .. yaða vača framravāire* (sd.) Yt. 13. 64.

Kompar. aus *baēšazyā-*.

• j. **baēšazyō.tōma-** Adj. 'der heilkraftigste, heiltätigste'; a) von Göttern: *baēšazyā .. ma* (statt NS.) *nama ahmi* (näml. *AhM.*) Yt. 1. 12; — *baēšaza ahmi* (näml. *Voržrayna*) *mō* Yt. 14. 3. b) sonst: *āzō zt asti baēšazanam mō yaſ +mādrōm.spontm.baēšazō* V. 7. 44; Yt. 3. 6; — *mādrōnam baēšazōm .. mōm* Yt. 3. 5; 1. 2, 5; — *ima vačo .. yōi arəhn vāržraynyō.tōmōmča* (sd.) *mōmča* V. 9. 27.

Superl. aus *baēšazyā-*. — Pü.: *bešazēnlār*, (zu Yt. 1) erl.: *mart kaš gusf ēstēt (ku) kār u dālastān i včā dānēd bešazēnlār*.

• j. **baog-** V. 'lösen'. Praes. 3 *būjā-*¹⁾, 9 *bunjā-*, 24 *būjaya-*, 9 + 24 *bunjaya-*, 27 *būjya-*²⁾.

1) '(den Gürtel) lösen sva. ablegen': *yasča .. aiwyāñhanam vā aiwyāñhayamnō aiwyāñhanam vā būjaya mnō* “.. den Gürtel an- oder .. ablegend” Yt. 1. 17. 2) ‘befreien, retten’: *vātō yōti pāśmāti* (Sp. 898 o.) *sārōm bunjānti* Yt. 14. 46; — *masyō arsōm* (sd.) *yaṣ uṣtānōm bunjayat* “.. dass sie ihre Lebenskraft rette” V. 7. 71. a) ‘vor —’ (*hača* mit Akk.): *tā būjaſ .. nārm hača nasūm* Yt. 4. 3. A) ‘sich retten vor —’ (*hača* mit Abl.): *astō.vidōtūš .. yahmāt hača naččiš bunjayat .. mašyānam nōt aedrapatay* .. “A., vor dem sich keiner retten kann ..” Aog. 57 f. 3) (angebl.) ‘anlegen’, den Gürtel 3): *tūryō aiwyāñhanō* (sd.) *būjyamanō* Vd. 12.

mit *ava* (angebl.) ‘anlegen’, den Gürtel 3): *aiwyāñhanō ava hē maiyānōm būjyamanō* Vd. 20.

mit *avi* ‘retten’: *avi hē urvānōm būjyānōm* Vd. 17.

mit *paitis* (angebl.) ‘anlegen’, den Gürtel 3): *aiwyāñhanō paitis hē maiyāyi būjyamanō* Vd. 18.

mp. *bōxtan*, sbal. *bōjag*; s. HBM. IFAnz. 6. 34, AGr. 1. 122, OSTHOFF IF. 5. 294. — Pü.: *bōxtan*, *bōzētan*, erl. (zu Yt. 1): *visātan*; Npü. (zu Yt. 14): *xalāt dādan* (az čang i mardumān); s. noch No. 3. — 1) Yt. 4! — 2) Vd.! — 3) Der Verfertiger des Stücks hat Yt. 1. 17 benutzt, dabei aber die Verba verwechselt; s. WEST SBE. 37. 475 No. 1, BTHL. IF. 11. 127.

j. *baoyam* Yt. 14. 57: lies *sāri.b°*.

• j. *baoxtar-* m. ‘Retter, Befreier’: *nairyam ham.varṣitīm .. yā naram viṣṛaptā* (sd.) čīt *tanvō tārōm dādāti* Vr. 7. 3.

Zum V. *baog-*. — mp. *bōxtār* 1). — Pü.: *bōxtakih*. — 1) SWienAW. 67. 840. 24 erklärt: *āmurzkār u rahānidār*.

• j., g. *baod-* ‘sentire’. Praes. 2 *baoda-*, *baoda-*, 27 *būdyā-*, 30 (Kaus.) *baodata-*. — PPFP. ‘*busta*-’.

1) ‘sentire, wahrnehmen, gewahr, inne werden’: *paurva tāyūm .. būdyōimāide mā čīs paurvō būdyāeta nō vispe paurva būdyōimāide* “zuerst möchten wir des Diebs gewahr werden ..” Y. 9. 21; — *aedra pasčāta vaosirōm* (sd.) *baodata* nō *śudōm taršn:mā* “.. sentientes famem sitimque” Yt. 19. 69; 69; — *baodata* (NS.) *viowā ākiðwā* (sd.) V. 18. 67. a) Kaus. ‘zu erkennen geben’: *haomō..yahmāi hvarv dūrāt nōmō baodata* Yt. 10. 90. 2) ‘riechen

nach —’ (Akk.): *hubaoiðiš* (sd.) *baodataite nmānōm yēshe* .. Yt. 17. 6.

mit *upa* ‘riechen, Geruch an sich haben’: s. ‘*upabusta-*’.

mit *paiti* ‘sein Augenmerk richten auf —, bedacht sein auf —’ (Inf.): *ahmāi nō sazdyāi* (sd.) *baodatantō paiti* Y. 30. 2.

mit *frā* ‘aufwachen’: *nā .. x°afnāda frabuiðyamnō* V. 18. 49; +H. I. 13²⁾.

mit *ham* dnwS. 1: s. ‘*ham.baodata-*’.

ai. *bōdhate*, *būdyate*, *bodhātī*, *buddhāh*; np. *bōyātan* ‘riechen’. — Pü. (zu Y. 9): *dūtan*, (zu V. 18. 67): *vēnākīhā* 3), (zu V. 30 mit *paiti*): *nikēzēnd pādahīšn*, (mit *frā*): *frāč bōdānīh*.

— 1) § 53 II. — 2) Hds. *frabidō* (so Ausg.) und *franubō*; s. aber Pü. — 3) S. zu *baodata-*.

• j. *baodata-* m. 1) ‘Geruch, Witterung’: *daeva .. °ōm* (näml. *yaoždāsryehe*) *avaža frata-* *santi yaža ..* V. 19. 33; — *ādrō °ō* Vyt. 51¹⁾; — *°ō* F. 16²⁾, Vyt. 28²⁾. 2) ‘Räucherwerk, Räuchermittel’.

KompE.; vAbleit. — Zum V. *baod-*. — ai. *bōdhā-* m. (mit abweich. Bed.), np. *bōi*. — Pü.: *bōd-*. — 1) Vgl. V. 8. 80. — 2) Oder zu *baodata-* n.

• j. *baodata-*, g. *baodant-* Adj., PPA.: s. *baod-*. — KompE.

• j. *baoday-* f. 1) ‘guter Geruch, Wohlgeruch’): *yahmāt vātō ādrō baoiðim vībaraiti* “.. der Wind des Feuers Wohlgeruch verbreitet” V. 8. 80; N. 103; — *+baodišča* (AP.) *vidiðarōmnō* H. 2. 7; — *ahmāi atars āfrindāt ahmāi baoi* (IS.) *vījasāt* Vyt. 38. 2) ‘Räuchermittel’, Sing. auch in koll. Sinn²⁾: *aēsmāšča baoiðimča* Y. 4. 1, 7. 26, 8. 1, 22. 3; — *aēsmā .. āyese yestī baoi* (IS.)³⁾ Y. 3. 2; — *aēsmā baoi* (AD.) Y. 7. 2; — *vohu gaonanām baoiðinām ādre frabarōiš* “Räucherwerk von V.-Pflanzen” V. 19. 24; — *aētām baoiðim*⁴⁾ *dāityō-* *baodyō* (AP.) N. 103.

KompE. — Zum V. *baod-*. — np. *bōi*; ai. *bōdhay-* f. (mit abweich. Bed.). — Pü.: *bōd-*. — 1) Im Gegens. zu *gantay*, s. H. 2. 7, 25. — 2) Daher der Sing. auch mit dem Plur. des Attributs verbunden wird, s. No. 4; vgl. *aēsmā* No. 1. — 3) Vgl. dazu Y. 4. 1. — 4) S. No. 2.

• j. *baodataya-* den. Praes. 31 ‘mit Räucherwerk behandeln’, nur mit Praev.

mit *ā* ‘be-, ausräuchern’: *pasčāta dim* (näml. *tanūm*) *ābaodataeta* V. 9. 32; — *vohu manō ābaodataeta* V. 19. 24.

mit *upa* dn.: *vastrā .. upa.baodatayan*

rāočanom paiti nmānahe V. 7. 14. a) mit
Gen. des Räuchermittels: *upa aetom nmānom*
baodayan urvāsnayā vā .. V. 8. 2.
Pū.: *bōdēnūan*.

• j. **'baodah-n. I'** 'Wahrnehmung, Erkenntnis, Einsicht' (nur Komp., Ableit.). 2) insbes. 'die Kraft wahrzunehmen, zu erkennen, Wahrnehmungsvermögen, -kraft'): *aśānam .. ahūmīca daenamīca ḫasča urvānmīca fravaśimīca* Y. 26. 4; — *vīspa gaēdāśa tanvasča arzibīśa uśānascā kēhrpasča tṛvīśīśa ḫasča urvānmīca fravaśimīca* Y. 55. 1; V. 19. 29, P. 34; — *pasča astasča ḫarhasča vī. urviśīmī* Y. 55. 2, V. 8. 81; H. 2. 17; — *nōiṣ astasča nōiṣ uśānascā nōiṣ ḫasča vī. urviśyāt* V. 19. 7; — *iśārā pasča para-iristīm .. us hača ḫō ayāt* 'gleich nach dem Tod, (wenn) die Wahrnehmungskraft aus (dem Körper) heraus geht' V. 7. 2; — *yaṭ sūtiṣ para. iriśyāt .. kūda aēśām ḫō jasātī? .. xā paiti apām parātī* 'wenn ein Hund stirbt .., wohin kommt deren Wahrnehmungskraft? .. Sie geht zu den Quellen der Wasser fort' V. 13. 50; — *᳠arsha* N. 59; — *᳠ō F. 16¹⁾*, Vyt. 28¹⁾.

¹⁾ Über den Begriff haben zuletzt gehandelt GGR. OK. 298, CLD. Totenverehrung 48, JN. JAOS. 13. CCVIII, CCXIV, Reader 1. 38, DSt. ZA. 2. 500, JUSTI NB. 489; sie übersetzen dRn.: 'Geist' als Bewusstsein und Intelligenz, 'Wahrnehmungsvermögen, Sinne, Bewusstheit', 'consciousness, perception', 'les sens', 'Bewusstsein'. S. auch die Stelle des GrB. in RHR. 32. 107.

KompA, E.; Ableit. — Zum V. *baod-*. — Vgl. *zbaodah-*. — ¹⁾ Pū.: *bōd*, (zu Y. 26) erl. zu *āśāk*. — ²⁾ Oder auch zu *zbaoda-*. Mp. *bōd* wird in Sü. mit 1) *gandhāḥ*, 2) *jīvam* gegeben.

• j. **'baodah-** Adj. 'wahrnehmend': *᳠arshō¹⁾* F. 16.

Zum V. *baod-*. — Vgl. *zbaodah-*. — gr. *ἀ-πνοής*. — Pū.: *vēnāk*. — ¹⁾ Vll. ist *bō* aus einem Komp. mit *bō* als 2. Glied losgelöst.

• j. **baodah'vant-** Adj. (fem. *᳠aitī*) 'der die Wahrnehmung (gemacht) hat, (dessen) gewahr': *nādirikam .. ᳠anuhaitīm vī. uśīm avi. cīcīn uśīm* (sd.) V. 18. 67.

Pū.: *fa ān vēnākīh*; s. zu *baodant-*, V. 18. 67, zu *zbaodah-* und zu *baodō.varšta-*.

• j. ***baodō.baxti-ća** Vyt. 33.

Var. **ta-ća*. — Vgl. *baoyō.baxta*, was wohl gemeint ist.

• j. ***baodō.jatay-¹⁾** f. 'Schlagen, Ertöten des Wahrnehmungsvermögens', Bezeichnung eines Delikts: *+ā zī dim azaeśām ḫaitīs astāraiti* (sd.) N. 67.

Vgl. F. 25 a. — Pū.: *bōdak žatīh* (Transskr.). — ¹⁾ Hds. *daonōjō*.

• j. **baodō.varšta-** Adj. 'mit Erkenntnis, Einsicht (in die Folgen) getan': *vīspa humata .. hūxta .. kvaršta ḫa vīspa dušmata .. dužuxta .. dužvaršta nōiṣ ḫa* FrW. 3. 1. a) als ntr. Subst.¹⁾ im Strafgesetz eine mit (trotz) Erkenntnis der Folgen begangene strafbare Handlung, insbes. Körperverletzung, 'vorsätzliche Körperverletzung'²⁾: *čkayaṭ sūnahe razšo ḫa tāhe čīdaya .. mit der Strafe für vorsätzliche Körperverletzung* V. 13. 10; 7. 38, 15. 12, 22, Vyt. 44, F. 2 c, 25 a.

¹⁾ S. dazu WEST SBE. 37. 44, DSt. ZA. 2. 105. In F. 25 a wird das Wort mit *vēnākīh žatī* erläutert; s. zu *baodahvant-*. Vgl. *raža-* A 2. Pū.: transskr., s. *). — ²⁾ Ergänze *šyādāna*.

• j. ***baoiđyeita-ća urvāsnayā** Vd. 17. Vgl. *baodaya-* mit *upa* 2.

• j. **baoyō¹⁾** Adv. '(mehr, zeitlich sva.) länger, auf länger als -' (Abl.): *+cvaṭ +aiwiśīm parayaṭ .. hađrākōm* (sd.) *+xšvaṭ xšafnō .. yō yō aṭahmāt parātī nōiṣ pasčalta anaiwiśīm āstryanti* '.. wenn er noch auf länger als diese Frist weggehen soll,..'

N. 4.

ASn. aus **baoyah-*, Kompar. zu *būray-* 'viel'; statt *bāyō* geschr. § 268. 13. — Vgl. *dbōišta-*. — ai. *bhāvīyas*- Adj. — Pū.: *db n a*, lies *b n a = apē*; BTHL. IF. 12. 119. — ¹⁾ In N. 9 fehlt das durch Pū. angedeutete Wort vor *aṭahmāt*, s. ebd.

• j. **baosav-** m. Name einer ständigen Handlung: *yaṭ tum aṇim avaṇōiṣ saočayača karaṇavāntōm ḫasča* (als AP.) *vara-x̄orāśča *varočīntōm* H. 2. 13; *+Vyt. 37¹⁾*. Et. und Bed.²⁾. — Pū.: *b n n d k*, erl.: *deč yuzakīh*). — ¹⁾ Hds. **sayāra-*. — ²⁾ Das Wort ist vll. verderbt. Eine wenig glückliche Vermutung bei HAUG Arda Viraf 312. — ³⁾ S. noch zu *saočaya-* No. 1.

• j. ***baozdri-¹⁾** f. 'die kennen lernt, inne wird (geschlechtlich)': *᳠rayam ḫri* (näml. *gađwa*) "(Hündin) die sich mit drei (Rüden) abgegeben hat" V. 15. 49; — *sūnām ḫri* V. 15. 49.

Zum V. *baod-*, fem. zu **baodar-* m. — ai. *bōddhar-* m. — Pū.: *būrīr* (?). — ¹⁾ So Jp 1, Mf 2; NA. hat *bānzdri*, § 268. 33.

• j. **baosha-** m. 'Lösung, Rettung' oder 'Busse': *᳠ōm F. 16.*

Bed. nach Pū.: *bōzīn*; s. zu *bug-*. — Et.? Die angegebene Bedeutung liesse **baoxšm* erwarten oder auch **baōz̄m*; zum V. *baog-*; vgl. *fouru.baoxšna-* und *baosnah-*.

- j. baošnah- n. 'Rettung, Befreiung': *naram ašaonam avāšča rafnāšča •nāšča* Yt. 4. I.

Ganz zweifelhaftes Wort; s. zu *baoša-*. — Npü.: *ba rāi i xalāšī dādān i mardumān*.

- j. bag- V. 'als Anteil zuweisen; – zu gehören'. Praes. 2 *baža-*. — PPfP. *baxta-* (sbes.)¹⁾.

1) 'als Anteil zuweisen; bestimmen, fügen' (nur in *baxta-*). 2) 'als Anteil zugewiesen sein, zugehören, bestimmt sein für –' (Dat.): *yavaš . . garayo višastara vispəm avat aipi draonō bažaš ažauru-načča . .* "soweit sich . . die Berge erstrecken, all das ist dem Priester und . . als ihr Teil bestimmt" Yt. 19. 8.

ai. *bhag-* V. 'participare'; *bhājati, bhaktā;* mp. *baxtan-* 'zuteilen'. — Vgl. *baxš-*. — 1) S. noch *bagābigna-*.

- p. *baga-*, j. *baya-* m. 'Herr; Gott': 1) im Ap.: *ga^k +vazarka^k a^kura^kmazda*

D. 6. I., 7. I., X. I. I., 6. I., Ao. I. I.; — *mām a^kura^kmazda utā miš^ra^k ga^k patuv* Ao. I. 4; — *a^kura^kmazda . . utā aniyā gāha^k tyaiy ha^ktiy* Bh. 4. 3; 12; — *a^kura^kmazda . . hadā bagaibis* X. 2. 3, 3. 3², 4. 3; D. 4. 3³; — *a^kura^kmazda . . hya^k mādišta^k gānām* D. 4. I., X. 6. I. || 2) im jAW.: *aurvantam zwā . . yō tatašaš hvapā* Y. 10. 10; 10; — *mānham . . yām rāvanantam* Yt. 7. 5; 5; — *yānam asti* (näml. *mišrō*) aš.xra- zwastmō Yt. 10. 141; — *tom yām*¹⁾ *tom ratum . . yim ahuram mazdām* Y. 70. I.; — *yā F. 16²⁾.*

KompA. — ai. *bhāga-* m., mp. *ba-*, ksl. *bagū*. — Pü.: *bay-*, Sū.: *vibhaktā*; vgl. NpüErl. zu Yt. 7: *rūz i mardumān baxsād*. — 1) Ungefähr *sva-* *ahū-* (sd.). — 2) Oder zu *bayā-*.

- g. *baga-*, j. *baya-* n. 'Anteil, Los': *avaža hē x^ratō* (sd.) *pužram arhat ažvō yām hača avarstanam nisrinuyat ažat yezī hvam nārika bavaiti* (sd.) *ažvō yām paiti nidažāiti yezī dužoram* (sd.) *honti nažmōm yām fražasat* Vd. 2 (der Sinn ist: Frau und Söhne des Erblassers sollen aus der Erbschaft den gleichen Teil, die Töchter die Hälfte davon bekommen); — *yimasat yām mašyng čixnusō ahmākšng gāus^r gā* (APN.) *x^rāzrmnō* (sd.) Y. 32. 8; — *yā F. 16¹⁾.* a) bes. 'günstiges Los, Glück': *yazāi +apamča yāmča* Yt. 15. I. a) bes. vom Glück in der Ehe, 'Eheglück' (nur Komp.)²⁾. [Yt. 16. 15; lies *vohu.b^o*.] Zum V. *bag-*. — ai. *bhāga-* m.; mp.: s. Pü.;

arm. LW. *bag-*. — Pü. (zu F., Vd.): *bay-*, (zu Y. 32): *batūn*, Npü.: *hissa*. — 1) Oder zu *bayā-*. — 2) S. dazu GDN. Stud. I. 123; doch vgl. PISCHEL VSt. I. 71 und BLOOMFIELD SBE. 42. 94.

- p. *baga'buxša-* m. EN. eines Persers, Genossen des *Darius* bei der Magophonie, Meyābušōs: *•ša^k nāma^k dāduhyahyā pužr^k pārsā^k* Bh. 4. 18.

Eig. 'von Gott befreit, erlöst'; **buxša-* m., zum V. *baog-*; vgl. Yt. 14. 46.

- j. *bayā-* f. 'Teil, Stück (des heiligen Worts')¹⁾, mit definitivem Gen.²⁾: *•yām staotanam yesyanām* "das Stück die St.-Y." Y. 55. 7. a) bes. von den Gebeten Y. 27. 13–15: *•ya ažša* (sd.) *ās ahunahe vairyehē* Y. 19. 3; 5, 6, 21; — *•yām ašahe vahištahe* "das Stück A.-V." Y. 20. 5; — *•yām yeshē hātām* "das Stück Y.-H." Y. 21. 5. A) *bayā staotanam yesyanām* heißt Y. 55 (nach Y. 55. 7): *•ya st^r y^r* Y. 55 Überschr.

Zum V. *bag-*; vgl. *bayā-*. — Pü.: *baxtarīh*³⁾, erl.: *frakart*; Sū.: *+vibhajanā*⁴⁾. — 1) Anders GDN. GIRPh. 2. 19: 'Homilie'; DST. ZA. I. 165: 'prière divine'; s. noch No. 3. — 2) Ausser Y. 21. 5, wo aber *yeshē hātām* als Zitat (nicht Akk.) zu nehmen ist. Vgl. DBR. VglS. I. 346. Der Gen. hat die Bedeutung 'bestehend aus –'. — 3) Bei WEST SBE. 37. 454: 'apportionment'. — 4) So nach Sū. von *baxtarīh* in Sg. zu lesen.

- p. *bagā'bigna-* m. EN. eines Persers: *vidarna^k nāma^k •nahyā pužr^k pārsā^k* Bh. 4. 18.

Eig. Bed.? **bigna-* (auch in *Apiažiγης*) ist jedenfalls PPfP. wie ai. *vignā*- usw.; Versuch einer Et. (zu gr. *φοῖβος*) bei JUSTI ZDMG. 49. 682, NB. 489 (s. auch HÜSING ZDMG. 54. 127); oder ist **bigna-* zu *bag-* zu stellen, mit *i* aus ?

- j. *bayō.dāta-* Adj. 'gottgeschaffen': *yāt hē stāram •tanam aiwi.raočayānte* "damit ihn die gottgeschaffenen Sterne bescheinen" V. 19. 2. 3.

mp. (Pü.) *bay dāt*.

- j. *bayō.baxta-* Adj. 'von den Göttern bestimmt, gefügt': *•tom paiti yaonām* Yt. 8. 35; — *•tō* Vyt. 25(?). a) *•tom* ASn. als Adv. 'auf (besondere) Fügung der Götter'¹⁾: *nātryām ham.varzitīm .. yā dim* (sd.) *jasaiti •tomčit* "die sich, und zwar auf besondere Fügung der Götter, bei ihnen (den Männern) einstellt" Vr. 7. 3.

mp. (Pü.) *bay baxt*. — S. noch **baobō.baxtīa*. — 1) Vgl. zu dieser Fassung die Erklärung von *baxt* und *bay baxt* in Mx. 24. 6 f.

- j. **bayō.baxtəm** Adv.: s. *bayō.baxta-*. *iristake baxsaiti* "wer von dir, o H., dem mit Milch gemischten, sein Teil (zum Genuss) empfängt" Y. 10. 13³⁾; — *yəzi dim nōit yao:da:zante ūrisūm azahe ūyao:nahe baxsanti* ". . so erhalten sie ein Drittel dieser (sündigen) Tat als ihr Teil" V. 8. 100⁴⁾. 2) 'Anteil geben an' (Akk.), zuteilen, austeilen, schenken': *yō (näml. zaota) mam* (näml. *gam*) *xⁿastam nōit baxsake* "(der Z.,) der du mich (das Rind), wenn ich gar gekocht bin, nicht aussteilt" Y. 11. 1⁵⁾; — *āat .. raē:wiškarahe* (sd.) *yāt haomōmīca gava raē:wayāt baxsaya:tiā N. 76*; — *tat xⁿarmō baxsanti zam paiti akuracātam* Yt. 6. 1; 7. 3; — *baxsanti raē:ča xⁿarənasča* Vyt. 34, 46; — *yūzəmčiš xⁿarmō baxsaya:ta* Vyt. 8. a) mit Dat. des wem?: *kahmāi raē:ča xⁿarmasča baxsāni* Yt. 10. 108; 108, 110, 14. 47; — 1) Pü.: *ka hač ānōk pas frāč rāsēl - ku apē āyēt - baxt i ū pas apē rāsēl - ku pa rās i b r d n n²⁾ bāvēt ka apē āyēt*. — 2) Wie zu lesen? *Pās.*: *brīn*, das in S. durch *bhāyāh*, chinnah gegeben wird.
- j. **baxtar-** m. 'der den gebührenden Anteil anweist, tributor': *yasāi ūdīrahe tārōm tištrim* Yt. 8. 1¹⁾; — *upa.barač* *ayaptom* **tača nivaxtača* Vyt. 38. KompE. (s. *niv^o*). — Zum V. *bag-*. — mp. *baxtār*. — 1) Vgl. Yt. 8. 34.
- j. **baxx̄dra-** n. 'Anteil, Portion': +*ra* F. 16¹⁾; — *sairimanangm* **rāi* Vyt. 52 (?). KompE. — Zum V. *bag-*. — Pü.: *bāxr³⁾*; s. noch No. 2. — 1) Hds. **xdra*. — 2) Pü.: *sardārēnēl īn dēn i vēh pa dōstik u īrmānūnīh*; s. dazu Dst. ZA. 2. 680. — 3) Geschr. *baar*; np. *barx*; aus ar. **bhāktō*; vgl. zu *bāxtrī*- und Hm. PSt. 33.
- j., g. **baxš-** V. 'Anteil haben, geben'. Praes. 1 *baxš*, 2 *baxšā*, 30 (Iter.) *baxšaya-*. 1) 'Anteil haben an', inne haben; Anteil nehmen an, bekommen', mit Akk. oder Gen.: *nōit .. avāstryō .. humerstōis* (sd.) *baxšā* Y. 31. 10; — *mōšasčiš nōit baxsaiti vahistake arshōs* "und, wenn er gestorben ist, wird er des besten Lebens nicht teilhaftig" V. 5. 61; — *asāunē čōis* (sd.) *yā zt čičā vahistā hanars* (sd.) *dwuhmāt zaosāt drgva: baxsaiti* (3SKA.) ". . soll .. der *Druggenosse* (daran) teil haben?" Y. 47. 5¹⁾; — *varṣdayačtū* (sd.) *yām nazdišam gaččam drgva: baxsaiti* ". . das nachbarliche Haus, das (jetzt noch) der *Druggläubige* (Fürst) inne hat" Y. 50. 3²⁾; — *yasa tē .. haoma .. gava* *iristake baxsaiti* "wer von dir, o H., dem mit Milch gemischten, sein Teil (zum Genuss) empfängt" Y. 10. 13³⁾; — *yəzi dim nōit yao:da:zante ūrisūm azahe ūyao:nahe baxsanti* ". . so erhalten sie ein Drittel dieser (sündigen) Tat als ihr Teil" V. 8. 100⁴⁾. 2) 'Anteil geben an' (Akk.), zuteilen, austeilen, schenken': *yō (näml. zaota) mam* (näml. *gam*) *xⁿastam nōit baxsake* "(der Z.,) der du mich (das Rind), wenn ich gar gekocht bin, nicht aussteilt" Y. 11. 1⁵⁾; — *āat .. raē:wiškarahe* (sd.) *yāt haomōmīca gava raē:wayāt baxsaya:tiā N. 76*; — *tat xⁿarmō baxsanti zam paiti akuracātam* Yt. 6. 1; 7. 3; — *baxsanti raē:ča xⁿarənasča* Vyt. 34, 46; — *yūzəmčiš xⁿarmō baxsaya:ta* Vyt. 8. a) mit Dat. des wem?: *kahmāi raē:ča xⁿarmasča baxsāni* Yt. 10. 108; 108, 110, 14. 47; — 1) Pü.: *ka hač ānōk pas frāč rāsēl - ku apē āyēt - baxt i ū pas apē rāsēl - ku pa rās i b r d n n²⁾ bāvēt ka apē āyēt*. — 2) Wie zu lesen? *Pās.*: *brīn*, das in S. durch *bhāyāh*, chinnah gegeben wird.
- j. **bata-** Adj. 'geschrotet', vom Getreide: *aččavat iččam* (näml. *yavanam*) *aččavat abatanam* V. 7. 35. KompE. — Et.? Vgl. Var. *baxr*. Bed.? Das Wort steht zwischen *xⁿasta-* und *ičča-*. — Pü.: *ka b at* (Transskr.).
- p. **baⁿda'ka-** Adj. (sem. **ki-*) 'untertan'; Untertan, Vasall': *imā dāhyāva⁴ tyā ..*

*manā *kā* (NPf.) *āha*tā* “.. die .. mir untertan waren” Bh. I. 7; — *dādarśiš* .. *manā *ka** Bh. 3. 3, 2. 7; 6, 10, 14, 3. 6, 9, 14, 5. 1.

Eig. ‘der (Jemands) Fesseln trägt’. — np. *banda* ‘Sklave’.

• j. **bawra-** m. ‘Biber’: *bawraini vastrā* .. *drisatanam* *oranām* **čaturś* *sizanatām* (sd.) ‘Biberkleider von dreihundert Bibern ..’ Yt. 5. 129.

Ableit. — 1) Vgl. *bawray-*. — mp. *bawrak*, ahd. *bibar*; ai. vgl. *babhrav-* Adj. ‘rotbraun’, auch Tiername; s. noch GlPh. I b. 49.

• j. ***bawray-** m. ‘Biber’, f. ‘Biberweibchen’: *yāt asti *riš* *sraṣṭa* *yāda* *yāt asti gaonō*. *tma* **riš* *bavaiti upāpō* ‘das Biberweibchen ist am schönsten, insofern es am dichtesten behaart ist; der Biber ist ein Wassertier’ Yt. 5. 129¹⁾.

Vgl. *bawra-*. — 1) Ich halte das Ganze für spätere Zutat, nicht nur die letzten drei Worte.

• j. ***bawray-** m. Name einer Stadt, Babylon: *tam yazata ačiš* .. *dahākō *riš* *paiti* *dairāhaove* Yt. 5. 29.

Vgl. *bābirav-*.

• j. **bawrinay-** Adj. ‘vom Biber stammend, Biber’: **wraini*¹⁾ (APn.) *vastrā* .. *drisatanam* *bawranam* (sd.) Yt. 5. 129.

Ableit. aus *bawra-*. — Vgl. lit. *bēbrinis* (io. Stamm). — 1) Statt **wriṇi* geschr. § 268. 9. (S. noch *bārzaidī*, *vīṣpō*, *pañtī*, *śatīyā*)

• j. ***banha-, bangha-**¹⁾ m. 1) Name einer Pflanze²⁾ (und deren Saft), die auch zur Kindsabtreibung benutzt wurde: *ačā hana frabaraiti* **ham vā* *śaṭam vā* .. *kāmčiš vā* *vītāčinanam urvaranam* V. 15. 14. 2) Name eines aus jener Pflanze hergestellten Narkotikums²⁾ und zugleich Bezeichnung des dadurch hervorgerufenen Betäubungszustandes³⁾ (nur Komp.).

KompE.; Ableit. — ai. vgl. *bhaṅgā*- f. 1) ‘Hanf’, 2) ‘Narkotikum aus Hanf’³⁾; np. *bang* ‘Bilsenkraut’. — Pü.: *mang*⁴⁾, erl.: *i viśṭāspān*. — 1) *nh*, *ngh* statt *ng*, vgl. § 268. 47, 46 und die Var. zu V. 19, 20, 41, Yt. 13. 124, ferner *sparrha-*, *poṣōčingha-*. — 2) Vgl. dazu JUSTI NB. 254. — 3) Vgl. ai. *māda* ‘Rauschtrank’ und ‘Rausch’. — 4) S. dazu WEST Av.-Gloss. 220.

• j. ***banha-** Adj. ‘narkotisiert, trunken’: *daēum kundom* **ham vi.bashām* (sd.) V. 19. 41.

Ableit. aus **banha-*. — Pü.: *mast*.

• j., g. **ban-** V. ‘kranken’. Praes. 30 (Kaus.) *banaya-*¹⁾. — PPfP. *banta-* (sbes.).

Kaus. ‘krank machen’: *at ačāmām hān-*

dvārəntā yā bānayən ahūm marstānō ‘zusammen gingen sie darauf zu A. über, durch den sie das Leben der Menschen krank machen’ Y. 30. 6²⁾.

Vgl. got. *banja* ‘Wunde’, ahd. *banō* ‘Verderben’).

— S. auch **band-*. — Pü.: *vīmārēnūan*, erl.: *āhōkēnūan*. — 1) § 296. 3. — 2) Vgl. dagegen zu *+ahūm.biš*. — 3) Doch s. ZUPITZA Gutt. 30.

• j. **banta-** Adj. (fem. *tā-) ‘erkrankt; krank, siech’: *āfriti* .. *yā* .. *avantmčiš bandayeiti* **tāmča drūm kōrmaoiti* ‘.. die den Nichtkranken krank werden lässt und den Kranken gesund macht’ V. 22. 5; — *fravaśayō* .. *yā* .. *dārīš tāi drvatātōm* Yt. 13. 24; — *tā F. 16.

KompE. (ab*, av*). — PPfP. zum V. *ban-*. — Vgl. *bažda-*. — Pü.: *vīmār-*.

• j., p. ***band-** V. ‘binden’. Praes. 8 **banad-*: *band-*¹⁾, 24 *bandaya-*. — PPfP. *basta-*²⁾.

1) ‘binden, fesseln’: *išar pasča puxdōm bandōm* (sd.) *bandyač*³⁾ Vd. 12; — *dazdi mē* .. *yāda* .. *bandayeni* .. *franrasyānām uta bastōm vādayeni uta bastōm upanayeni bastōm* .. Yt. 9. 18; — *haosrava* .. *franrasyānām bandayač* Yt. 19. 77; Y. 11. 7; — *mā* *dwā haomō bandayač* *yāda* .. Y. 11. 7; — *astō.vīdōtuš dim* *bandayeiti* *vayō dim* *bastōm* *niyeti* V. 5. 8; — *yāt* *bastō anhač* *hištāmnō* Yt. 15. 52; 52², 2. 14 (?); — || *hauv bastač* *anayatā abiy mām* Bh. I. 17; — *duvarayāmai* *bastač* *adāriy* Bh. 2. 13, 14; || — *dwāmča* **drujimča* **banadāmi*⁴⁾ .. *niyne* .. *nižbarōm* Yt. 4. 5. 2) Med. ‘sich etwas an-, um-, festbinden’: *upairi pusam* (sd.) *bandayata* Yt. 5. 128. 3) ‘zusammenbinden, an einander befestigen’: **ham.iwāmča* (sd.) *simāmča simōtāmča dorāta hukarāta* **upairi.spāta aka* *bastōm* (APn.?) Yt. 10. 125.

ai. *badhnāti*, *baddhōh*, mi. *bandhati*; np. *bandad*, *basta*. — Pü.: *bastian*. — 1) Beide Stammformen höchst unsicher; s. No. 3 und 4. — 2) § 53 II. — 3) Es wird wohl *bandayač* gemeint sein. — 4) So F 1; 1SPA. mit them. Ausgang; vgl. *bibarāmi*. NA. *bandāmi*.

• j. ***band-** V. ‘kranken’. Praes. 30 (Kaus.) *bandaya-*. — PPfP. *bazda-* (sbes.).

Kaus. ‘krank machen’: *āfriti* .. *yā* .. *avantmčiš bandayeiti* *bandāmča* (sd.) *drūm kōrmaoiti* V. 22. 5.

dh. ‘Erweiterung’ aus *ban-*. — Pü. (: *ayāwārēnūan*, lies): *vīmārēnūan*; s. zu *ban-*.

• j. (, p.) **banda-** m. ‘Bande, Fessel’: **spayeiti* .. *daēna māzdayasniš nars* ..

^odom V. 3. 41; — ^odå (NP.) F. 16. Vd. 'Verbindung': *işar pasča puxōm* ^odom bandyät yaða ærra anguštam . . (soll heissen) "sofort soll man alsdann die fünffache Verbindung herstellen, nämlich eine der Finger . ." Vd. 12*.

* Die beiden Totenträger müssen bei ihren Verrichtungen durch ein Tuch od. dgl. mit einander verbunden sein, vgl. BTHL. IF. 11. 120.

KompE. (s. niv^o); Ableit. — Zum V. *band-*. — ai. *bandhá* m., np. *band*. — Pü.: *band*, erl.: *band dahišn*, (zu Vd.): *patvand*.

• j., g. **bay-** V. 'erschrecken'. Praes. 2 *baya-*, 3 *bya-*; Perf. 1 *biwi-*.

1) trans. 'Schrecken erregen, in Furcht setzen': *aðṣam aspārhō bayente*¹⁾ "ihre Rosse erregen Schrecken" Yt. 17. 12; 13; — *taiš zt nā šyaoðanāiš byente* "... setzen sie uns in Furcht" Y. 34. 8. 2) intrans. 'in Furcht, Angst sein vor -'; a) mit Dat.: *kahmāciūq azanham biwivå* Yt. 13. 41. b) mit Akk.: *Dwaesō* (sd.) *biwivå* Yt. 11. 5.

mit nt dnwS.2, mit *hača* und Abl.: *niwyeyti st . . átarš . . hača . . aiwyō* "das Feuer hat Furcht vor den . . Wassern" P. 21.

ai. *bhāyate* 'timet', *bibhīvān*. — Pü. (zu Y. 34): *hač an i öšān kuniš amāk bim*, erl.: *hač kuniš i ahramōy*, (zu P.): *cē aš bim*. — 1) Falsch § 322.

• j. **bayana-** m. Name eines Bergs oder Gebirgs: *ahmał hača garayō fraxoxšyan . . onasča* Yt. 19. 3.

Eig. Bed.?

• j., g., p. **bav-** V. 'werden'. Praes. 1 *bū-*, 2 *bava-*, 3 *bva-*¹⁾, 17 (Fut.) *būšya-*, 22 *bī-*²⁾, [25 *vōti*³⁾], 27 *buya-*(?)³⁾; Perf. 1 *bvāv-*¹⁾, 2 *bābv-*¹⁾; s-Aor. 1 *bū-*⁴⁾. — PPfP. *būta-*; Inf. *buye*, ^o*būta*, ^o*būždyāt*.

1) 'werden sva. ins Dasein treten, entstehen; erfolgen, geschehen': *vīspom ašāvanom hāntomča bavantmča*⁵⁾ *būšyan-* *tomča* ". . der (jetzt) da ist und (jetzt) ins Dasein tritt und künftig ins Dasein treten wird" Y. 21. 4, Vr. 18. 2; — *vīspom ašāonō stīm hātīmča bavantīmča*⁵⁾ *būš-* *yēintīmča* Y. 19. 9; — *vīspayā ašāonō stōiš hāidyača bavāidyača*⁵⁾ *būšyāidyača* Y. 52. 1; 68. 22; — *aða han apāyārō bavāt*¹⁾ "da entstand jener Abfluss" Yt. 19. 56; — *yat hvaro uzuxšyetti bavāt*¹⁾ "wenn die Sonne aufgeht, erfolgt eine Purifizierung der Erde"

a) in Yt. 6. 2; 2. a) mit einer örtlichen Bestimmung durch a) Lok., auch sva. 'sich (wo) einstellen': *kva ta dādra* (sd.) *bavainti* V. 19. 27; Yt. 18. 5 (*bavaiti*?); — *buyāt ahmi nmāne gōšta vāgħwa* "es soll sich in diesem Hause einstellen . ." Yt. 13. 52; 52²; FrD. 1³; — *nōiš mana xšadre bavāt*¹⁾ *ato vātō* V. 2. 5. β) Abl. oder Abl. mit *hača* 'herstammen von -', hervorgehen aus -: *tūriya payā* (sd.) *bavāt aspāyātla* ^{+xarayātla} N. 67; — *amaršā sponta . . aðāt būta*⁶⁾ *hača vanhaot mananhaż . .* "... πεφύκότες ἐκ . ." Vr. 11. 12.

1 A) mit Negation auch sva. 'aus dem Dasein treten, aufhören zu existieren, aussterben': || *utātaiy taumā mā bīyāt*⁴⁾ (Opt.) "und dein Geschlecht soll (aufhören zu sein sva.) aussterben" Bh. 4. 11, 17. 2) 'etwas, zu etwas (Nom.) werden': *aða nā yō dim staoiti vārdrājastarō bavāti* ". . der ihn preist, wird siegreicher" Y. 10. 6; V. 6. 32, 9. 28, 16. 14²⁾(?); — *tāyus nōmanhō bavāti* V. 4. 1; — *aða bavainti pāsōtanvō* V. 13. 38; 42, 43, 3. 14, 4. 43; — *čvāntom . . zvānem sairi . . havat-* zomō *bavainti* (statt Du.) V. 7. 47, 49; s. 45, Sp. 929 m.; — *yō [as] vārdrājastom abavāt* (Augm.) *mainivā dāman* Y. 9. 15; — *vīšaspō . . ašu aspō tōmō* ^{+bavāt} Yt. 5. 98; — *javāčit nōiš bavāt ašava* (Sp. 253 o.) *māšačit . .* V. 5. 61; F. 3 h; — *nōiš tāyus . . bavāt* N. 63; V. 2. 5 PüZ, 13. 29, 35; — *is̄tīm baon*⁷⁾ *səvišta* Yt. 5. 98; 13. 38, 19. 72 (wo *bāun*)⁷⁾; — ^{+hādīm ašavana bava-} *tōm* V. 7. 52 PüZ; — *bun*⁸⁾ *gačdā +amar-* *santiš* Yt. 19. 12; — *tā sruā . . bun*⁸⁾ . . *dačvanam karšayasa . .* "die Nägel werden zu Messern der D. und .." V. 17. 10; — *vīspom a ahmał yat hanō . . bavāt* "usque eo donec senex .. fuerit" V. 3. 19; 3. 32, 8. 38, 9. 31, Y. 65. 9, FrW. 4. 3; — *kāda daišhāvō huyāiryā bavānti* Yt. 8. 36; FrW. 4. 3; — *yat bavāni frysā friðā paiti-* *zanta* (s. 5) Yt. 15. 36; — *səvištō bavāhi yada mazdā* Az. 2. 2-7²⁴; Vyt. 4⁴; — ^{+yada +nā} *buyāt* (statt Plur.) *huvāonānō pantānō* Yt. 16. 3; — *yesnyō ahi . . yesnyō buyāt* Y. 62. 1; — *uta buyā afrazainti* Y. 11. 1; — *tā nō buyān humišdā* Y. 55. 2; — *čīdra vō buyārās masānā* Ny. 3. 11; — *ažāčā Dwā ūmavantasča buyamā* "wirksam möchten wir durch dich werden und mächtig" Y. 41. 4; — *buyama ahurahe . . frysā . .*

astayō (sd.) Y. 70. 4; 4²; — *humaya nō buyata* (2P.) Vr. 12. 5; — *havarshum me buyata* Y. 71. 11²; — || *vaśnā d̄ura mazdāha* *adam xšāyaθiya* *abavam* “.. wurde ich König” Bh. 1. 13; 10, 15, 4. 2, 1. 12, 16, 2. 5, 3. 5, 13; — *pasāva* *kāra* *hamiθiya* *abava* Bh. 1. 10; 11, 16, 2. 5, 14, 3. 5, 13, 5. 1; — *babiruviyā* *hamiθiya* *abava* Bh. 3. 13; 1. 16, 2. 2, 16, 4. 4, 3. 3. || Anhang. a) || An Stelle des kongruenten praed. Pron. poss. steht der Gen. des Pron. pers.: *pasāva* *dahyāus* *mana abava* “drauf wurde die Provinz mein” Bh. 3. 2, 4. 12. || b) An Stelle des praed. Nom. steht ein Adv.: *aṣva* .. *bavāhi yaθa* .. “so sollst du werden wie ..” Az. 2; — *kəm* .. *zaodrā* *bavainti* *yasa tava* .. “was geschieht mit den Z., wenn ..” Yt. 5. 94; — *hyat haθrā* (sd.) *manā bavat yaθrā* .. Y. 30. 9; — *yāis ā arhus* *paouruyō bavat* “wie es mit dem ersten Leben werden wird” Y. 28. 11; — || *adataiy azdā* (sd.) *bavātiy* D. 6. 4²; — *pasāva* *draugah vasiy* (sd.) *abava* Bh. 1. 10; 4. 10, 16 (wo *bīyā*); || — *akō hiθwāt* (sd.) *abava* (Augm.) Y. 19. 15⁹. c) Statt der kongruenten Num.-Form des praed. Adj. steht die des Neutrums im Sing.: *kaθa aete spāna x̄θ. zaenām* (sd.) *bavān* V. 15. 44; 43; — *apərənāyu ahmi* (Sp. 276 u.) .. *yezi bavāni p̄rənāyu* (sd.) Yt. 19. 43(?); — *yimō* .. *jāidyat avat.. dazdi mē.. yaθ bavāni x̄armanuhas tomom zātanām* Yt. 15. 16(?). d) Statt des praed. Nom. erscheint der Gen. part.: *čvāntm.. zrvānām sairi.. zmō bavainti* (statt Du.) “in wie langer Frist werden.. zu Erde?” V. 7. 45; s. 47, 49, Sp. 928 m. Zu 2) noch die verderbten oder wertlosen Stellen V. 13. 34 PüZ. (*bavaiti*) und Vyt. 4, 8, 9, 10, 28, 30, 31², 34, 38, 43, 44 (mit *bavat*, *bvat*, *bavāt*, *bavan*, *bavā*, *buyā*). 3) mit einem Partizip oder Nom. ag. im Sinn des perfektivischen Verbs: *nōit dim.. bitm vāčim paiti.porəsmnō bva* (1SKA.) “an den werde ich keine zweite Frage (richtend werden, sva.) richten” V. 18. 29; — *uta buyā džus. sravā* (sd.) *hačmnō* Y. 11. 1; — *ahurahe.. yezi aēm bavaiti* *asava xšnuš* (sd.) Yt. 13. 63; — *drayam.. aiwiθyō* (sd.) *buyata* V. 18. 17; — *buyama tē ūiθrō. pānō* “wir wollen dein Land in Schutz nehmen” Yt. 10. 75; — || *d̄ura mazdā* *duvām dausā* (sd.) *bīyā*

Bh. 4. 10, 16; — *d̄ura mazdātaiy + jaθta bīyā* Bh. 4. 17, 11; || — *aspac̄t.. vasyastra* (sd.) *bavainti* Yt. 10. 20; — *yaθ bavāni aiwi.vanyā axtīm* “dass ich besiege den A.” Yt. 5. 82; 34, 38, 54, 107, 113, 117, 9. 4, 15. 12, 19. 29, 77, 87; — *yaθ bavāma aiwi.vanyā* Yt. 5. 58, 73; — *tē zmō* .. *aogazdastāma* (sd.) *bavainti* V. 7. 27; 26²; — s. noch Inf. *buye*. a) negirt: *mā drayam.. aiwiθyō* *buyata* V. 18. 17; — *mā buyama ūiθrō. iric̄ō* (sd.) Yt. 10. 75; — *isavasct̄.. ašmno. viðð* (sd.) *bavaiti* (statt Plur.) Yt. 10. 39; 39 f.⁴; — *nōit paiti-tavā* *bavaiti* “er vermag keinen Widerstand zu erheben” Yt. 10. 48. 4) in gleicher Bedeutung auch mit Inf., uzw. a) mit lok.: *yavat aete spāna biš haptā nmāna* **pairitačahi* (sd.) *bavān* V. 15. 45; — *kuðra vāčo aoi. būta* (sd., näm. *bavān*) .. *kuðra tā fryō* (näm. *aoi. būta*) *bavān* Y. 65. 9; 9². a) negirt: *mā buyā aurvatam yūxtā* (sd.) .. *aiwišasta.. niðaxta* Y. II. 2. b) mit dat.: *yezi ūe.. bavaiti sarhōmct̄ *anu.sastrāi* *sarhōmct̄ + anu.mainyāi* “wenn er seinen Befehl zur Ausführung bringt und .. befolgt” Yt. 10. 137; — s. noch Inf. *bn̄dyāi*. 5) mit PPfP. im Sinn des Passivs; vgl. *ah-, Sp. 276 o.: *yahmāi xšnūtō bavaiti.. yahmāi tbištō bavaiti* “von wem er zufrieden gestellt .. beleidigt wird” Yt. 10. 87; 28, 8. 43; — *yaθ bavaiti* *avi. spaſtō* (sd.) Yt. 13. 69; — *yaθ bavāni aiwi.sastō aiwišmarstō* “wenn ich in Worten und Gedanken verwünscht werde” Yt. 14. 34; — *iða friðā paiti-zantā* *buyata* “hier sollt ihr geliebt und gern aufgenommen werden (sein)” Yt. 13. 147; — *aetaθva daxmažva.. yōi paiti* *aya zmā bavainti uzdaesa uzdišta* “in diesen D., die auf der Erde aufgeschüttet werden (sind)” V. 7. 54; — *dat̄ hē ūm zā bvat porone..* “drauf ward ihm die Erde voll ..” V. 2. 8; — *ana buyā zavan. sāsta* (sd.) *ana buyā huyaštarā* (sd.) Yt. 5. 9; — *yō bavaiti* *xratu-kātō* (sd.) Yt. 13. 16; — *yaθ *franata bun⁸* N. 65(?); — *kuða nmānām yaož-dāñi kuða bun⁹* (näm. *nmāna*) *yaož-dāta* “wie kann ich das Haus purifizieren? wie können (die Häuser) purifiziert werden?” V. 12. 2; II. 2, 12. 2, 19. 23², 20. a) negirt: *yezi ūe bavainti + anu.zarstā* Yt. 13. 63; — *asista.. gāus*

buyat "ne perdatur.." Y. 60. 3. 6) 'Jemandem (werden sva.) zu teil werden': a) mit Dat.: *ušta* (sd.) *buyat ahmāi naire* Y. 62. 1; Vyt. 46 (*bavat*); — *vānhu tū tē vānhaot vānhō buyat.. zaodre* "was gut, was besser ist als gut möge dir, dem Z., zu teil werden" Y. 59. 30; F. 16 (?). b) mit Gen.: *mīdram.. yērōhe avavaſ* (Augm.)¹⁰ *haēnanam* (sd.) **nava satāi's hāzānrmā* Yt. 5. 120. c) mit enkl. Gen.-Dat. des Pron. pers.: *kūda tē dārryam ušte* (sd.) *abavaſ* (Augm.) H. 2. 16; — *nōiš hē bavat.. vāhištō anhus.. bavat.. oryāt dāožānshum* P. 40; — *+aða +nā āxšta* (sd.) *buyan* Yt. 16. 3. 7) mit Akk. 'hingelangen zu -'¹¹: *yāda.. upəməm xšādrom bavāni vīspanam dāhyunam* "das ich zur höchsten Herrschaft gelange über .. Yt. 5. 22. a) sva. 'zu teil werden' (?; vgl. 6): *dwām pitām* (statt NS.) *buyat* FrD. I. 8) *bavaiti* dient als Ersatz des Futurs von *asti* 'er existirt': *hūjītayō* (sd.) *yā ūtānharō yāščā hānti yāščā mazdā bavainti*¹² "... die (früher) da waren und die (jetzt) da sind und die, o M., (künftig) da sein werden" Y. 33. 10; — *yōi ūtānharōcā* (Sp. 267 m.) *bvantičā* (3PKA.) Y. 45. 7; — *paoiryān tkaesč.. yōi ḏānharō.. yōi bābvarz* ('die künftigen')¹³ .. *yōi hānti* Yt. 13. 150. 9) *bavaiti* sva. *asti*; a) '(sein sva.) da sein, existiren': *yaſ.. paiti fraz̄t̄m bavainti.. ḡrōdām* (sd.) V. 3. 10; — *yēzi hvām nārika bavaiti* "wenn eine rechtmässige Frau da ist" Vd. 2; — *ašāunam.. fravašayō.. hātit̄ hātām.. ḏānušām.. būšyantām* "... fide- lium qui sunt .. fuere .. erunt" Yt. 13. 21; — *daēnam.. yā hātinamčā būšyantām* "... die Religion .., die unter allen, die es gibt und geben wird, die grösste ist .." Y. 12. 9. b) 'sein' als Praedikatsverbum (Kopula): *bawris bavaiti upāpō* "der Biber ist ein Wassertier" Yt. 5. 129 Gl.; — **frayaire ayan bavaiti hubārō.. aða apare* (sd.) *ayan dužādrom* "vormittags ist er (noch) glücklich, dann (aber) .." Aog. 53; — *pairiðwō* (sd.) *bavaiti pantā yim.. evitanda est via quam..*" Aog. 77; V. 19. 42 (?), Vyt. 10 (?), Nik. 2, 3 (?). Unklar: *buyente* Yt. 15. 52², wertlose Stelle.

mit *aoi, avi* 'hingelangen': s. Inf. *aoi-būta*. a) sva. 'zu teil werden', mit Akk.:

tāda ayaoſ (sd.) *yāda.. vīrōm avi yā bavaiti* Yt. 8. 14.

mit *avā [avō]* 'stattfinden, sich ereignen': *adā ūtā avā drūjō avō bavaiti skōndō spaya- ðrahyā* (sd.) Y. 30. 10¹⁴.

mit *ā 1) dnwS3: ā dim bavaiti aiwi- aojā* (sd.) *ā dim bavaiti aiwi.vanyā* Yt. 8. 22. 2) dnwS6: *ušta* (sd.) *mē.. a.bavat̄ daišhavō* Yt. 8. 29.

mit *ā-čā pairi-čā* 'von allen Seiten umgeben, umfassen': *aom asmanam.. yō imam zam āčā pairičā bvāva* Yt. 13. 2; V. 5. 25 (, wo *hāu asma* ausgefalen ist)¹⁵.

mit *upa*: *āat hē puđram čādwarō māhyānamčā upa dasa ayaranam nōiš bavaiti* (soll heissen) "und (wenn) das (totgeborene) Kind noch nicht vier Monat und zehn Tage alt ist" Vd. 19¹⁶.

mit 1) *pairi* 'sich machen über-(Akk.), her sein über -': .. *gađwām pairi- yaoždañita stiptibyasčā* (sd.) .. *yōi gađwām pairi.bavaiti* V. 14. 17. 2) 'sich bemächtigen', mit Akk.: *nōiš taſ x̄arōn̄ pairi.abāom* (Augm.) "nicht vermochte ich mich dieser Herrlichkeit zu bemächtigen" Yt. 19. 57; 64 (wo *pairi.abavat̄*, Augm.).

3) 'zum Abschluss kommen': *kva tā dādra* (sd.) *pairi.bavainti* V. 19. 27. Wertlos: *yēzi.. čādwarō mānħō pairi dasa ayara bavaiti* (soll heissen) "wenn vier Monate und zehn Tage (seit der Empfängnis) vergangen sind" Vd. 19¹⁶.

mit 1) *frā* 'geschehen, vor sich gehen, sich vollziehen': *vaenāmnam mayā frāvōit̄* "vor aller Augen geschahen ihre (der *Daēva*) Begattungen" Yt. 19. 80¹⁷. 2) 'werden zu -, sich verwandeln in -' (Nom.): *hō pasčā mrōtō mainyava daēva frabavainti* V. 8. 32; 31.

2) 'im Stande sein zu -, ausreichen um zu ..', mit Inf.: *yavaſ az̄a af̄s byārixti* (sd.) *upa.đwarsti frabavat̄* V. 14. 13.

mit *ham* 1) 'zusammen kommen, sich vereinigen': *āhva vyārđāhva* (sd.) *zamō daēva ham.bavainti* V. 17. 3; 3, 7. 58; — *nārō ašāvanō ham.bavainti nāiryō.sanħō ham.bavaiti* V. 19. 34; — *apō.. +hē- bavainti* (sbes.) Y. 38. 3. 2) 'entstehen': *aðra ḏānħam* (nämlich *apāmī*) *ham.bavainti* (statt Du.) *dva udra upāpā* V. 13. 51; V. 7. 57.

Auch in Komp. mit Nom. — *ai. ábhūt, ábhūvan, bhūyāt, bhāvati, bhāvat, bhāvīyāt, babhūva;*

*bhūtāh, *bhīve; mp. bavēt, bavandak; np. bavad, bād, būda; lit. būsiū.* — Vgl. *'ah-*. — Pü.: *būtan*; s. noch No. 5 f., 12, 14 f. — 1) *bv* für *bīv*; § 268. 12; s. noch No. 6. — 2) Für ar. **bhū-*; § 76, 143 — doch s. zu *bīyāk* auch HBM. IFAnz. 6. 35 —, unten No. 17. — 3) In *buvante* (Sp. 931 u.)? — 4) Nur im Inf. *būdāi*, sd. — 5) Pü. bezieht hier *bavant* auf die Vergangenheit, vgl. Pü. zu Y. 21. 4: *kēcā hēnd kēcā būt hēnd kēcā bavēnd*; Sū.: *ati-tah*. Vgl. No. 12 f. — 6) Pü. (für *adāt būta*): *ētōn bun dahišnīh*. — 7) D. i. **bavān*; § 268. 22, 33. — 8) D. i. **būvan*, § 268. 22. — 9) Oder zu c? — 10) § 268. 37. — 11) Vgl. dazu DBR. VglS. 1. 371. — 12) Pü.: *kēcā bavēnd*, mit der Erl.: *hač nūn frāč*. — 13) Die Verwendung des Perfekts in diesem Sinn ist höchst auffällig (DBR. VglS. 1. 195); aber der Zusammenhang lässt keine andre Bedeutung zu. — 14) Pü.: *pa frōt bavīshīh*. *avō* ist nach dem Metrum zu streichen. — 15) Pü.: *āgōn.. aparīa ape niuhmēt*. — 16) Vgl. zSt. BTHL. IF. 12. 100. — 17) Für **frāwōt* (§ 268. 37), aus ir. **frābāi*, ar. **prābhāit*; vgl. BTHL. IF. 12. 147.

• j. (, g.) **bavant-** Adj. (fem. **vainti-, *vaidy-*), PPA.: s. *bav-*.

KompE. — mp. vgl. *bavandak*; SALEMANN GlPh. 1. 313.

j. *fra-bavara* Yt. 10. 79: s. *'bar-*.

j. *bavara-mištōm* Vyt. 45: lies *bačvara-*.

• j., g., p. **'bar-** V. 'tragen'. Praes. 1 *bar⁻¹*, 2 *bara-*, 5 *bibar-* [, 25 *barōtī*], 27 (Pass.) *bairyā-*, 30 (Iter.) *bāraya-*; Perf. 1 (*ba*)*bar⁻²*, *bavar-: bawr-*. — PPfP. *barsta-*; PFP. **barata-, upa.bardwa-* (nur Ableit.); Inf. **berotē*, **berotayač-ča*, *bersta*, **berste*, *berdi*, *berde*, *berdre*, **barat*, **baire*; Absol. *berstom*, *barontom*, *barom-nom*, ³⁾*berantō*, **berotō*, **berotā*, **berotam³*.

1) 'etwas, Jemanden (Akk.) tragen; etwas an, bei, in sich tragen, besitzen, enthalten, führen, im Gebrauch haben': *imam zam yā nā baraiti* Y. 38. 1, 13. 1; Yt. 13. 9; — *mā čis barō ačvō yač irstōm āči yezī še barat ačvō* "nicht soll einer allein einen Toten tragen; wenn aber ..." V. 3. 14; — *|| patikāram dīdiy tyaiy manā gādūm bara[”]tiy* "... (derer), die meinen Thron tragen" D. 7. 4; — *haomēm baire.. yača azōm vanāni* "einen Haomastengel trag ich bei mir (als Zauber), damit ich ..." Yt. 14. 57; 57³; — *barač karatōm* "ein Messer führt er" Yt. 14. 27; — *vazōm vazō* (sd.) .. *yim barat* .. *Dračtaonō* Yt. 19. 92; 93³; — *hačnayāšča.. xrūrōm dračōm* **barantā*⁴⁾ Yt. 1. 11; — *fravašayō.. daxtā arsačiš* (sd.) *barantī* Yt. 13. 45;

— *paiti.dānōm +ainim* (sd.) *baraiti* V. 18. 1; 2, 3; — *aomča sūkōm yim baraiti karō masyō* "und jene Sehkraft, die besitzt ..." Yt. 14. 29; — *amāmča vərədraynōmča .. yim aspō arša baraiti .. yim Dračtaonō .. barat* Yt. 14. 39; 39², 2; — *as̄im.. baran-tim vispā bačazā* "die A., die alle Heilmittel besitzt" Y. 52. 2. a) mit einer örtlichen Bestimmung, uzw. 1) des wo? durch Praen.: *minum barat* .. *arzvī .. upa.. manaođrim* "einen Schmuck trägt .. A... am Hals" Yt. 5. 127; — *nōiš hiš baroč* *upa kašōm* N. 28; — *bāda ūwām tarasča .. x̄arədā bairyānte* V. 3. 29. 2) des wo-hin?; a) durch Adv.: *kva .. iristanam tanūm barāma kva nidađāma* "wohin sollen wir.. tragen, wo niederlegen?" V. 6. 44; — s. noch Y. 65. 6 unter 3. b) durch Praen.: *tōi abyā* (zu 3 b) *bairyānte vanhžus a dōmāne mananħō* "die werden, von den beiden hinweg, in das Haus des VM. getragen werden" Y. 32. 15; ungeschickt verwendet V. 3. 29, s. c; — *yō upairi hunarōm* (sd.) *manō barat* P. 37; 38²(?). c) durch Dat.: *yača nā dāityō +dāityāi* (Sp. 729 m.) *+bairyetiča⁵* *+x̄airyetiča* V. 5. 40; — *tōi abyā* (Sp. 10 m.) *bairyānte yačām ..* V. 3. 29 (s. b). d) durch Akk., verbunden mit *āiti* (Sp. 308 m.): *asānō āiti maya āiti baroč* V. 9. 11. 3) des woher?; a) durch Praen.: *yōi hiš bawrars paityāpōm* (zu 2 a) *nazdištayāt apač hača* "die sie gegen den Strom aus dem nächsten Gewässer getragen haben" Y. 65. 6⁶). b) durch Abl.: *tōi abyā bairyānte ..* Y. 32. 15 (s. 2 b). 2) 'etwas (Akk.) herzutragen, (herzu)bringen; darbringen': *gaonōm* (sd.) *barat airyama* V. 22. 20; 20; — *uta baranti fradađōm* Yt. 18. 6³; 6; — *|| a⁴ura⁴ mazdā upastām abara⁴* Bh. 4. 13; — *ač tōi .. tōm mainyūm .. mačdā* (sd.) *maya vahītā baratā mananħā* Y. 33. 9; — *kuča nāri-kam .. yaoždāđōm* (sd.) *barāni* V. 19. 12; — *yezi tišrō .. +hačrāčiš baranti* N. 100⁷; 100⁸; — *humnōm* (sd.) *rāti baratā* FrW. 9. 2; Vd. 2. a) mit Angabe des wem? durch Dat. oder Gen.: *čim haxa hač+baraiti* "was bringt der Freund dem Freunde?" Y. 62. 8; — *yō ahmāi ačsām baraiti* Y. 62. 10; — *aiwyō vanuhibyō zaođrā baratā* "den .. Wassern soll er Z. darbringen" V. 12. 2; — *vispačibyō sastīm baraiti ātarš* "(zu allen bringt sv.) an

alle richtet *A.* die Weisung" Y. 62. 7; — ¹Y. 31. 12; — *nāirikača* .. *jarzīm baraiti* *staomāča rāzariča* (sd.) *barantu dažusō vāčim* V. 3. 11; Yt. 10. 85, 17. 61, Y. 70. 4. *ahurāi mazdāi amšanāmē* Yt. 13. 157; (¹*baranti*); — *mižrom* .. *yō* .. *avarōt¹³⁾* — *parō x̄vistā* (sd.) .. *baratu x̄arōdānām* (3SPFA, Augm.) *vāčim* Yt. 10. 73; — vom *sūnahe* ". man soll es dem Hund als Hahn: *mazrōj yō parō.darš.. vāčim baraiti* Speise bringen" V. 13. 28; — *I dāhyāvāk upa usānham* V. 18. 15; — von der Peitsche: *tyā .. manā bājim abara* D. 5. 2, 6. 3, Bh. *yāt bōrṣam barāt astra vāčim* Yt. 10. 1. 7 (wo *abara*^{tā}); — *manā āura^k mazdā* 113. 8) 'reiten', Akt. und Med.¹⁴⁾; *upastām baratuv* D. 4. 3; — *āura^k mazdā* a) absolut: *tačintō .. barantō* (NP.) *nōit maiy upastām* (Stverz.) *abara^k* Bh. 1. 9 usw.; *frastāvanti vāzntō* .. Yt. 10. 20; — — *yāda mē barām upastām* Yt. 13. 1; 5. 63; — *baromnō vā vāzmnō vā* N. 37; — *ha mē bara aēsmaia .. N. 105*; — *hazanrm hvaspāi naire baromnāi* Y. 65. 4; — *te .. zaodranam barāni* Yt. 5. 63; — *yēti ^bbarāna-* b) mit Akk.: *yāt barata se aēm baraiti aēsmām* Y. 62. 9; — *x̄arrānām mainyūm framitom* (sd.) *aspāhe* *danām hē ^bbarātām⁹⁾ .. raoynahe* "als *kaehrpa.. Yt. 19. 29*. Undeutlich: *yāt nara* Speise soll ihm gebracht werden .." H. *gātum baraitē* (3DPM.) F. 4 d; — *pāsca* 2. 18; 36. a) zugleich mit Angabe des *vā pairi* (*vā*) *baranti* N. 95; Vd. 7; — *b̄rā- t̄y* Bh. 5. 4. [Zu *barava* Yt. 10. 81, Korr. der NA, s. Sp. 940 u. und No. 28.] mit *aiti* 'etwas (wieder) hinübertragen, bringen zu —' (ava mit Akk.): *us hača ačibyō nmānačibyō baraym .. ātrōmča .. kūda* (sd.) .. *ačom ātrōm aiti barān ava ačtm nmānām* V. 5. 40f. mit *apa*¹⁵⁾ 1) 'etwas (Akk.) fort-, wegtragen, wegschaffen, -bringen, -nehmen von —'; a) mit *hača* und Abl.: *vārāsāšča .. srvačča .. apa.barōiš dasa.gāim hača narsbyō .. V. 17. 4*; — *yāda .. amarxātīm ava.barāni .. uta ačm apa.barāni .. šu- ðomča taršāmča hača mazdā dāmabyō* Yt. 9. 9 f.; 10²; — *yāt hača dačvayasnačibyō .. apa.bara* (3SPFA.)¹⁶⁾ *aya ratufriš* "was man den D. .. weggenommen hat, damit wird man r." N. 54; — *mižrom .. yō narom apa qarshat baraiti* "... aus der Not (fortträgt sva.) befreit" Yt. 10. 22; 22 f.² b) mit Gen.: *yō daišhūš .. apa vārāsāščom baraiti* Yt. 10. 27; — *apa^k ačām bāzvā aojō .. barahi* Yt. 10. 23. c) mit Dat.: *kahmāi x̄ādrōm .. paiti.dažāni .. kahmāi x̄ādrōm .. apa.barāni* Yt. 10. 109— III. d) mit enkl. Gen.-Dat. des Pron.: *apa hē vāstrā barayn* V. 9. 49; — *kūda tē ačm ¹⁷⁾ apavarāni¹⁷⁾ navača yaskō .. V. 22. 6. A) 'Jemanden bringen um —', mit dopp. Akk.¹⁸⁾: *jvō .. drvā .. narom ačavanom hačhus^k x̄arōdāheča .. apa. baraiti* .. bringt (er) den Gläubigen um die Nutzniessung .." V. 5. 38. 2) 'abtragen, abreissen, zerstören': *apa ačām distqm* (sd.) *barayn apa ačom uzdānām barayn* V. 8. 74.*

mit *antars* 'dazwischen —, hineinbringen'(?): *xšvaš varyžibiš antars.baričit* N. 67.

mit *antars* und *paiti* —?—: *vīspəm antars paiti.baričit* N. 65¹⁹⁾.

mit *ava* 1) 'hinab-, hineinbringen': *yō zəmō tisrō karsā frakārayeiti ava īda baranti* *yavahe vā "wenn man in der Erde drei Furchen zieht (und) sie bringen (sva-säen) hier Getreide hinein oder .." N. 101. a) 'Kleider) herabziehen sva. von oben her, über den Kopf her anlegen': *yō vastra vāstrəm +aiwyāshayārzi +usbaranti* (sd.) .. *uparāt nažmāt ava.baranti* .. N. 93. 2) 'hinzur-, herzubringen, verschaffen': *+yaoxšayō ava.baratām* (statt Plur.) F. 4g; — *čvat gaonahe* (sd.) *ava-barāt* N. 65. a) mit Angabe des wohin? oder wem?, a) durch *avi* mit Abl.: *yaða .. amarxātīm ava.barāni avi mazdā dāma-byō* Yt. 9. 9; 9. β) durch Gen.: *yā vīspānam hārišinām .. rādhwim pažma ava-baraiti* Y. 65. 2. γ) enkl. Gen.-Dat. des Pron.: *ava hē gātūm baraym atryehe* (sd.) vā .. V. 8. 8; — *uta hē asnām xratūm ava.baraiti vār̄ma* (sd.) Yt. 17. 2; V. 16. 11. 3) 'etwas anbringen an —' (*upa* mit Akk.): *ava hē baraym .. dāuru* (sd.) *upa .. manaođr̄m* V. 13. 30. 4) 'etwas hinzubringen zu —, an — hin' (Akk.): *haoma .. yā nasādum ava.borāta* V. 6. 42²⁰⁾. 5) 'wegtragen, wegbringen': *ava ažm̄ iristām baraym* V. 8. 2; 3. Un-deutlich P. 38; s. unter *hunara*.

mit **ava²¹⁾* und *avi* 'Jemandem (Akk.) etwas(Akk.) zubringen, verschaffen': **ava²¹⁾ dim avi.barāmi aojō* Yt. 8. 25; — **ava²¹⁾ mam avi.bawryām .. aojō ..* "so würde ich mir verschaffen .. die Kraft .." Yt. 8. 24.

mit *avi* 1) 'herzu-, heranbringen': *ima .. hāvana avi.borāta* Vr. II. 2². a) mit Akk. des wohin?: *ā ažmā yāsānuha avi mam bara* V. 18. 19; — *avi diš ažm̄ +baraiti²²⁾ Dwyamča* "er bringt Verderben über sie und Angst" Yt. 10. 37. 2) 'verteilen an —' (Akk.): *avi diš ažm̄ .. ha-madā* (sd.) *baraiti išavō* Yt. 10. 101.

mit *avi* und *ava* 1) 'etwas hinzubringen zu —' (Akk.): *yō ažr̄m nasupākōm dāti-m gātūm avi ava.baraiti* V. 8. 81; 81, 85. 2) 'etwas Jemandem (Dat.) verschaffen': *yaða nā fryō fryāi vantaoe ..*

puđr̄m vā gaonām (sd.) vā *avi ava.baraiti* V. 3. 25. 3) 'etwas Jemandem (Gen.) verursachen': *tūm .. miđrō.drujām avi x̄ařpařdyāsō tanvō Dwyām* (sd.) *ava.barahi* Yt. 10. 23.

mit *avi* und *a* 'etwas herzubringen zu —' (Akk.): *yāt .. avi ažr̄m ābaranti ažtayā urvarayā ..* Yt. 14. 55.

mit *avi* und *fra*: *pasčaiti avi hē irista-tanūm upa daxma frabarōiš* Vd. 12; — *avi hē paoirīm yasna .. frabarōiš* Vd. 9; — *avi .. harđr̄m frabarāt* Vd. 2. Wertlos.

mit *a* 1) 'an sich tragen, besitzen': *uštrahe .. yō aršām .. mazištām aojō abaraithi* Yt. 14. 12; — *asānām .. abarō* (?)²³⁾ *+ahurō.puđr̄m* (sd.) Yt. 14. 59. 2) 'etwas herzubringen, herbeiholen': *āpəm ābōrōs* (sd.) *ā.barāt* N. 77. 3) 'Jemanden hinzubringen zu —' (ā mit Akk.): *vīspəm aša-vanām vahīštōm ā ahūm ābaraiti* P. 24.

mit *upa* 1) 'etwas herzu-, hinzubringen': *barāsman upa.baraiti* N. 103; Vyt. 38; — *drayam +kva +tātīt* (sd.) *upa.barō ratu-fris* N. 108; — *hađra taoxma upa.bara pasvāmī ..* V. 2. 25; 27 f.⁴, 30, 33, 35 f.⁴, 38. a) mit Dat. der Person: *jahikayāi yā aom puđr̄m baraiti anyahmāi aršānāi varštām pañde upa.baraiti* ". die da das Kind gebiert, das von einem fremden Manne gezeugt ist, (und) es dem Ehemann zubringt" Yt. 17. 58. a) sva. 'verschaffen': *upa hē gaonām* (sd.) *baraiti* V. 3. 25; — *upāča hē gātūm barayān* "und sie sollen ihr ein Lager verschaffen" V. 15. 43. 2) 'beilegen': s. Inf.

mit *us* 1) 'hinaustragen': *yōi pađa usba-rōtī apō* "man schaffe den Toten aus dem Wasser" V. 6. 27. β) mit *hača* und Abl.: *us hača ažibyō nmānažibyō barayān .. ažr̄mča* V. 5. 40; 40. 2) 'etwas weg-bringen, -schaffen': *us .. barāhi .. pažma hārišinām* Vyt. 50 (?). a) 'von — weg' (*hača* mit Abl.): *yim̄ .. yō usbarāt hača dažvāžibyō išišča saokāča* Yt. 19. 32; 5. 26. 3) 'etwas hervorbringen, schaffen', von *AhM.*: *āda azm .. urvarā .. uzbarām* V. 20. 4; — *yām* (näml. *arždvīm*) *azm .. usbaire* (1SPrM.) Yt. 5. 6. 4) 'etwas

Jemandem (Dat.) darbringen, weihen': mit *paiti* und *us* 'wieder herausbringen, zurückversetzen in -' (Lok.): *yasča mē hē uzbarayat* V. 19. 19, Vyt. 23. 5) 'Kleider) heraufziehen sva. über die Füsse her

anlegen': *yō vastra vastram *aiwyānha-yānti +uzbaranti aratufrīyō uparāt naemāt ava.baranti adā aiwyānhayānti ratufrīyō* "wenn sie Kleid um Kleid anlegen - : ziehen sie sie heraufwärts an, so sind sie *ar.*, ziehen sie sie von oben her herabwärts an, legen sie sie so an, so sind sie r." N. 93²⁴⁾. Undeutlich: *us.bibarāmi* N. 48; — *usbārayat* N. 28.

mit *us* und *niš* 'etwas heraustragen, -holen aus -' (*hača* mit Abl.): *us hača nasāvō ažtavat apat hača nizbārayon* "man soll so viel (als möglich) von dem Leichnam aus dem Wasser herausholen" V. 6. 31.

mit *paiti* 1) 'zurückbringen, wieder erstatt', mit Dat. der Person: *yō naire .. nōtiš nōmō* (sd.) *paiti.baraiti* V. 4. 1. 2) 'darbringen, offerre, opfern': *taða yaž paiti. baranti yaž ardušat +apaititāt +ajayaurva* (Sp. 727 m.) "so auch, wenn man darf bringt, was .." N. 54; 54 (*paiti.baranti*); — *pasča va +pairi* (Sp. 857 u.; vā) *+paiti. barō²⁵⁾* *ratufrīš* N. 103; — *yaž barsma ažō.drajō .. kvačit ažtahē paiti.barōt* N. 70; 70⁶; — *+kva ažām ažsmō paiti.barāt* N. 103; 103 (*paiti.barō*, Sp. 222 f.), 106, 108; — *aaz [mam] +kamčit* (Sp. 470 f.) .. 60; — *barsmana paiti.baraiti* V. 18. 22; — *yō barsmača +frastoronte grušča paiti.baraiti* Y. 3. 1, 22. 1²⁶⁾. a) mit Dat.: *čvač nā ape payarsham paiti.barat* N. 67; 66, 69⁴; — *naire frabārayon* V. 9. 39; 39. 4) 'an-

nehmen': *vīspām ašaranom .. jasantom paiti.barahi humatašča..* Y. 55. 4. 4) 'an-heben, beginnen', mit Inf.: *yaž him ažm barom azom yō ahurō..* V. 2. 6; — *frā *draogem vāčim .. činmāne* (sd.) *paiti. barata* Yt. 19. 33. [Undeutlich: P. 39; — s. bei *hunara-*.]

mit *paiti*, *patiy* und *ā* 1) || 'wieder zu-

rückbringen': *adam tyāk parābartam pati- ažtām narām qšō* (sd.) *ava.graptām ravōhu paiti uzbarayat* V. 18. 10.

mit *parā* 1) 'wegtragen, -bringen, -nehmen; entwenden': || *adam tyāk parābartam patiyābaram* (sd.) Bh. I. 14; 14; — *mīdram .. yō para rasiščā* (sd.) *baraiti* Yt. 10. 27; — *yasča .. ažtanhām yaž myazdanām para.baraiti* N. 63; 63; — *para .. barahe* Vyt. 50(?). a) 'von - weg' (*hača* mit Abl.): *yasčatā paiti .. hača gaždābyō parabaraiti dasa* (sd.) V. 13. 10; 40(?).

2) || 'fortreissen' vom Wasser: *āpišim* (Sp. 329 m.) *parābara*^k Bh. I. 19. 3) 'heimtragen, einheimsen': *vīspā x̄arantī* (sd.) *para.baran* V. 3. 27. 4) 'besiegen': *yažā gaumātā .. vīdām tyām amāxam naiy parābara*^k Bh. I. 15. a) absolut 'eine Schuld beseitigen sva. sie wieder gut machen': *čris satāš hača.čišanām naram para.baraiti* V. 4. 5.

mit *pairi* — : *yaž ača pasuš.haurvānho ažtaž sraošm .. pairi.barāmaide* Yt. 11. 7. [N. 103: lies *paiti.b.*]

mit *frā* 1) '(gradum) proferre, vorwärts tun': *paoirīm gāma* (sd.) *frabara*^t H. 2.

15; 15³, 33. 2) 'hintragen, hinbringen zu -' (ā mit Akk.): *ta nara .. yā nasāum*

zu -': *ta nara .. yā nasāum* 15; 15³, 33. 2) 'hintragen, hinbringen zu -' (ā mit Akk.): *ta nara .. yā nasāum* zu -': *ta nara .. yā nasāum* 15; 15³, 33. 2) 'Jemandem (Dat., Gen.) etwas zutragen, bringen; übertragen, zu eigen geben': *yō nārikāyā .. x̄ardām*

frabara^t .. činm x̄ardām *frabara*^t V. 7. 16. 5f.; 6f. — *pasvō staorčā ažtahmāi*

frabara^t .. činm x̄ardām *frabara*^t V. 7. 16. 5f.; 6f. — *pasvō staorčā ažtahmāi*

frabara^t .. činm x̄ardām *frabara*^t V. 7. 16. 5f.; 6f. — *pasvō staorčā ažtahmāi*

frabara^t .. činm x̄ardām *frabara*^t V. 7. 16. 5f.; 6f. — *pasvō staorčā ažtahmāi*

frabara^t .. činm x̄ardām *frabara*^t V. 7. 16. 5f.; 6f. — *pasvō staorčā ažtahmāi*

frabara^t .. činm x̄ardām *frabara*^t V. 7. 16. 5f.; 6f. — *pasvō staorčā ažtahmāi*

frabara^t .. činm x̄ardām *frabara*^t V. 7. 16. 5f.; 6f. — *pasvō staorčā ažtahmāi*

frabara^t .. činm x̄ardām *frabara*^t V. 7. 16. 5f.; 6f. — *pasvō staorčā ažtahmāi*

frabara^t .. činm x̄ardām *frabara*^t V. 7. 16. 5f.; 6f. — *pasvō staorčā ažtahmāi*

frabara^t .. činm x̄ardām *frabara*^t V. 7. 16. 5f.; 6f. — *pasvō staorčā ažtahmāi*

frabara^t .. činm x̄ardām *frabara*^t V. 7. 16. 5f.; 6f. — *pasvō staorčā ažtahmāi*

frabara^t .. činm x̄ardām *frabara*^t V. 7. 16. 5f.; 6f. — *pasvō staorčā ažtahmāi*

frabarō Yt. 9. 3. a) mit Angabe des wem? durch a) Dat.: *ādre zaodrā frabarōiš.. aezmanam ādre frabarōiš.. baoi-dinam ādre frabarōiš* V. 19. 24; 18. 70², 72, N. 48, 71 ('frabarat'), Y. 65. 10; — *yasača mē.. zaodrā frabarāt* P. 22 (oder zu β). β) Gen.: *zaodrā.. yasa tava frabarmte..* Yt. 5. 94. 4) 'veranstalten' (Med.): *hanjamanam frabarata ahuro mazdā hadra..* V. 2. 20; 20.

mit *niš i*) 'heraustragen, -bringen, -holen': *vīspom ā ahmāt yavač ača nasuš niž-barota* "... bis dass .. herausgebracht ist" V. 6. 31; — *yat + hamča* (sd.) *zastō frīne nižbarāt* V. 5. 59. a) mit Angabe des woher? durch *hača* und Abl.: *yavač čačta.. hangurvayān aččavat apat hača nižbarayān* V. 6. 29. 2) 'herausnehmen, -reissen aus -' (*hača* mit Abl.): *tačča narō spiti-döidra* (sd.) *čašmanat hača nižbaranti* V. 7. 24. 3) 'weg-, fortschaffen', spez. daevische Wesen²⁹⁾: *dwāmča + drujimča nižbarazm* Yt. 4. 5. a) 'von - weg' (*hača* mit Abl.): *tā.. drujem nižbarāt ašahe hača gaččabýo* Yt. 19. 93; — *hyāt drvā galō hamistō nižbarātō hača spontahe maiyuš dāmabyō* Y. 8. 6. 4) ('Daevisches')³⁰⁾ abtun, sich losmachen von -' (Akk.); Med.: *frastavanō humatača.. nižbaromno dušmatača..* H. 1. 7.

mit *vī i*) 'auseinandertragen, -tun, zerstreuen, zerteilen': *yat [vā] aččom ātr̄m uzdarosa* (sd.) .. *vīča barōiš..* V. 8. 75; — *vī.barō fravāxšō* (sd.) *ratufriš nōišt + avi.barō* N. 98; 99; — *+ paouru fravāxšō* (sd.) .. *+ vī.barasča + avi.barasča + ratufriš N. 98³¹⁾; 99³²⁾. 2) 'aus-, verbreiten': *kō avača dažnam.. vī.barat* V. 2. 42; — *aččat dwā* (näml. *haomam*).. *morrja vīčvanča vībaran* Y. 10. 11; — mit Abl. des woher? und Dat. des wohin?: *yahmāt kahmātīčt* (sd.) *nažmanam vātō ādrō baoiđim vībaraiti..* V. 8. 80. 3) ('Daevisches')³³⁾ weg-, fortschaffen': *vī nō ūšvatam [baččibtš] vī manō bara gramantam* "schaff fort unsrer Feinde Feindschaften, fort der ergrimmten Anschlag" Y. 9. 28.*

mit *ham* 'conferre, zusammentragen, -bringen, sammeln': *ham ače maesma baraym* V. 8. 11; — *tat x̄arōn hambārayeinti* Yt. 6. 1; — *ham iða šaččom ham.bāraym* V. 4. 44; — vgl. **ham.borsta*. a) mit Akk. des wohin?: *jōi nmānā ham.barā-*

mahi.. ātr̄mča barismača "wenn wir in die Häuser zusammenbringen . ." V. 5. 39. b) mit Inf.: *ham hiš čimāne* (sd.) *baranuha* Yt. 10. 32. Anhang. a) mit AP. *ham.boršda* 'Versammlungen veranstalten': *čim ham.boršda ham.bārayama* "sollen wir Versammlungen veranstalten?" V. 19. 44; 45. β) mit AP. *bazuš* 'manus conferre, handgemein werden': *ham taččat bazuš baratō* (3DPrA.) Yt. 8. 22.

mit *ham* und *vī -?* : *kat ham drisa vībarat..* N. 108³⁴⁾.

ai. *bhārati, bibharti, bhārti; babbhāra, babbhre; bhṛtāḥ*; np. *barad, burda* 35). — Pū.: *burtan, apar burtan; s. noch No. 7 f., 16 f., 19, 24-26, 31, 34. — 1) In barstū, barstqm und a-bars (?)*. — 2) Vgl. No. 16. — 3) S. Sp. 935 u. — 4) So zu Yt. 13. 136; Yt. 1. 11 steht *barontayd*, § 268. 11 b. — 5) So besser bezeugt als *bair-yeteča* der NA., statt dessen doch auch **tačča* zu erwarten wäre; zu § 325 No. — 6) Die Beziehungen sind ganz unklar. — 7) Pū.: *apē ēstēnd* (lies *ēstēnēnd*); s. No. 8. — 8) Pū.: *ōstēnēnd*; s. No. 7. — 9) So M 6 und K 20 je einmal; s. noch bei *ava 2*. — 10) Vgl. V. 2. 24. — 11) Fem., weil das nächststehende der beiden Substantiva feminin ist; s. *ta*. No. 5. — 12) Hds. *ti. — 13) § 268. 37. — 14) Man erwartet ausschließlich Med. und unter b den Instr. statt des Akk. Es liegt wohl eine Vermengung von **bar-* und **bar-* vor; vgl. das transitive ai. *bhuranyáti*. — 15) Vgl. No. 35. — 16) Hapl. für **apa.babara*; vgl. No. 35. Parallel geht zweimal das Perf. *jāyaurva*. Pū.: *barēt*. — 17) So Jp 1, Mf 2; NA. *apa-varāni*; s. § 268. 37. Pū.: *awārēm* (?). — 18) Nach dem Muster der synonymen Verba *tarzp, zyā*. — 19) Pū.: *harvisp o ātaš apar ē barēt*; scheint also *ādre* statt *antaš* gelesen zu haben. — 20) Vgl. *+nasuš.ava.borsla*. — 21) So F 1 usw. NA. *avi*. — 22) F 1 *barāti*, mit ā statt ai; s. *ziba* No. 2. NA. *barāti*. — 23) Man verlangt 3SP. Kann *bar* als Fortsetzer des ar. **bhart* gelten? Dann wäre *čorž* (s. **kar*) als Neubildung anzusehen. — 24) Pū.: *hakar haččadār nēmak uzbarēnd - ku pa pād buland hanjēnā - aratihā - ast ke us apē griſt a č d* (Sp. 61 m.) *nē ſayēt -; haččapar nēmak apāk *barēnd vāš čtōn apar aīwāhanēnd [a]ratihā*. — 25) Hds. *pairi.boranti*; Pū.: lässt aus. — 26) Pū.: *pa barsm apar burt*, erl.: *ō barsm dān apar burt*. — 27) § 104. 1 No. 2. — 28) Perf.; in der Wiederholung Yt. 10. 31 haben die Hds. *baččar*. — 29) Vgl. 4 und mit *vī 3*. — 30) Vgl. 3 und No. 29. — 31) Hds. *vī.narasča*, aber Pū.: *ka apē barēt*. — 32) Hds. *varršča*. — 33) S. mit *niš 3* und No. 29. — 34) Pū.: *čigōn hōm* (für *ham*!) *šān apē barāt*. — 35) Np. *burdan* 'außerre' geht auf mp. *awurtan* (vgl. arm. I.W. *avar* 'Raub'), der lautgesetzlichen Gestaltung von **ap(a)-bṛt*. Das daneben vorkommende mp. *apartan, apurtan* (vgl. arm. I.W. *apur* 'Beute') ist frühzeitig durch Haplol.

aus *apa-bar^t entstanden; s. dazu No. 16 und HBM. PSt. 9. DARABS hazal 'plunder' für a pr. Mainū i Khrat 43 No. 4 ist ohne Wert.

- j. *bar- V. 'sich rasch bewegen' (von Wind und Wasser)¹⁾. Praes. 3 bar-.

'heftig wehen, stürmen': vāranti vā snažinti (sd.) vā baranti (LS.) vā .. ayān V. 8. 4.

mit ava 'herabströmen': arhāsča .. āpō (näml. apayārō) hamada (sd.) ava-baranti Y. 65. 5; — āať āpō ava.barante .. tātā (sd.) Yt. 8. 47; 5. 15.

mit us 'hervorströmen': yať āpō uzbarante .. sravanhāt hača vourukasāt Yt. 13. 65. ai. bhurāti, vgl. bhuranyāti. — Pü. (zu V. 8): pa buland vāl, (zu Y. 65): burlan. — 1) Vgl. noch *bar- No. 8 und 14.

- j., p. bara- Adj. (fem. *bairī-) 'tragend (usw.)'.

KompA. 1), E. — Zum V. *bar-. — ai. *bharā- Adj. (fem. *rā-). — Vgl. noch ap. Ἀπρυβάρης, IF. 9. 186. — 1) Zu den Komp. mit barō. s. unter barō.zaoðrā.

- j. *barajāimča kavaēm x̄arñō Vyt. 40.

• j. *barať Inf. 'zu tragen, zu bringen'. mit apa 'wegzubringen': yō mē asadayať (sd.) fradašm apa.barať varsašm ap. V. 9. 51.

mit upa 'herzubringen': yō mē asadayať (sd.) .. yaskom upa.barať mahrkem up. V. 9. 51.

Zum V. *bar-. — zF. s. LUDWIG Rigv. 6. 264 und vgl. mit ai. bhārā pīban nāryāya lat. bibere da und das got.-lat. Epigramm ZDA. 1. 379; DBR. VglS. 2. 464.

- j. barat.avaratā- Adj. 'Besitztimer, Kostbarkeiten bringend, verschaffend': saokamča *tam barat.āyaptam Yt. 13. 42.

• j. barat.āyapta- Adj. (fem. *tā-) 'Glücksgüter, Herrlichkeiten bringend, verschaffend': saokamča barat.avaratam *tam Yt. 13. 42.

- j. barat.zaoðrā- Adj. 'Z. bringend, darbringend': rasištam čistam *dram Yt. 10. 126, 16. 1.

• j. (, g.) barana- Adj. 'tragend (usw.)' (nur Komp.). A) m. Name eines Bergs oder Gebirgs: ahmať hača garayō fraoxšyan .. nasča Yt. 19. 6. [Y. 30. 9: lies moyastrā.-baranā.]

KompE. — Zum V. *bar-. — ai. bharana- Adj.

- j. *barant- Adj. (fem. *rontī-), PPA.: s. *bar-. barantm als Absol. sbes.

KompA., E.

- j. *barant- Adj., PPA.: s. *bar-.

g. baratā Y. 45. 11: lies bratā.

- j. barantm Absol.¹⁾ 'beim Tragen', mit avi fra-gam- 'etwas (Gen. part. als Obj.) wohin (Gen. part. als Ziel-Akk.) vertragen, verschleppen²⁾: yesi noiť sunō vā .. vayō vā .. aranham astam avi apamča urvaranamča bar^t frajasan "sonst könnten Hunde oder Vögel irgendwelche Knochen (des Leichnams) zu Wassern oder Pflanzen verschleppen" V. 6. 46; 47 (wo frajasat).

Zum V. *bar-. — Pü.: pa barisn. — 1) Vgl. BTHL. IF. 12. 146. — 2) Wörtl.: 'unter, beim Tragen von .. hinkommen zu ..'.

- j. *barəmna- Adj. (fem. *nā-), PPM.: s. *bar-. barəmn̄m als Absol. sbes. KompE. — Vgl. abarəmna- EN.

- j. *barəmna- m. EN. eines Gläubigen: nahe ašaonō Yt. 13. 121. Eig. 'reitend, Reiter'; vgl. *barəmna-.

- j. barəmn̄m Absol.¹⁾ 'beim Reiten': yať aste yōi mazdayasna pāda ayantm (sd.) vā bar^t vā .. frajasan V. 6. 26; 8. 73.

Zum V. *bar-. — Pü.: ka .. barānd; ka .. barān .. rasānd. — 1) Vgl. BTHL. IF. 12. 145.

- j. barō N. II, 104: -?-. [N. 37: lies barō.aspo.]

Pü. (zu N. II): nē šāyēt, (zu N. 104): undeutlich.

- j. *barō.aspa-¹⁾ Adj. 'ein Ross, auf einem Ross reitend': *pō vazō.raðō (sd.) N. 37. Pü.: fehlt. — 1) In den Ausg. getrennt.

- j. barō.baða- Adj. 'die Witterung zuträgnd': yať hiš antař vātō fravāti *ðō mašyānam "wenn unter sie ein Wind herzublässt, der (ihnen) die Witterung von kämpfenden Menschen zuträgt" Yt. 13. 46.

- j. barō.srayan- Adj. 'Schönheit innehabend', mit tažra- m. 'Bergspitze, Gipfel', Name eines Bergs oder Gebirgstocks¹⁾: ahmať hača garayō fraoxšyan .. tažrasča yanō (NSm.)²⁾ Yt. 19. 6.

¹⁾ Wo? Die Gleichsetzung mit dem Yt. 12. 25, 15. 7 genannten tažro harašyā (oder harayā) bei GDN. 3 Yt. 7 und DST. ZA. 2. 620 ist falsch. — 2) Them.

j. barōðrōs: s. brōs.

- j. barō.zaoðrā- Adj. (mask. *ra-) 'der Z. darbringt': yasaš ūša .. yasaite *ðrō ašava Yt. 10. 30; 56, 13. 24.

Vgl. barat.saoðrā- und zaoðrō.bara-²⁾. — 1) Auch *zaoðrō.baran- und *zaoðrōm.bara- (vgl. ap. Ἀπρυβάρης, IF. 9. 186) wäre möglich. Auf höheres Alter haben nur zaoðrō.bara- und barat.zaoðrā-Anspruch. Daneben bestand noch *zaoðrōm.bara-. Die andern Komposita be-

ruhen auf Vermengung der drei verschiedenen alten Ausdrucksweisen.

- j. barō.zuš- Adj. 'ein Juwel an sich tragend' (?): *arzō.samanem* .. *šm Yt. 19. 42.

- j. barō.x^varənah- Adj. 'der Hoheit, Herrlichkeit besitzt, gewinnt': *varədraynam* .. *nō *mazdādātām* V. 19. 37.

Pü.: *x^varrēh barēt i ḥrmazd dāi*, mit der Erl.: *draj*.

- j. (g.) bairišta- Adj. 'der am besten pflegt, hegt (usw.)', mit Akk.: *rašnvo arədamaš* (sd.) *ta .. *tāyūm nišāyništa* "o R., der du dem Beklagten am besten beisteht, .. den Dieb .." Yt. 12. 7.

KompE. — Superl. zum V. *bar-*.

- j. barəg- V. 'willkommen heissen'. Praes. 24 *bərəjaya-*. — PFP. *bərəjāda-* (sbes.); PFP. *bərəjya-* (als Name, sbes.).

1) 'willkommen heissen', mit Gen.¹⁾: *fraša fraya vahis̄tām a ahūm bərəjayañti šz .. strəus̄ta .. azm̄ča h̄t bərəjayañm yō .. ahurō .. ušta t̄da t̄z nars* "stracks gehe weiter zum Paradies" (so) werden ihn willkommen heissen die Sterne .. und (so) werde ich ihn willkommen heissen, ich der Schöpfer AhM., 'nach Wunsch geh es dir hier, o Mann' V. 7. 52. 2) 'huldigen', mit Gen.: *bərəjayañt ahurō .. bərəjayañm amos̄š sp̄nta yehāhā* (sd.) *kəhrpō huraðayā* "... des schöngestalteten Leib huldigte AhM. ..." Yt. 10. 90; — *frazaintimča .. *yehāhā pourtūšča bərəjayañ*²⁾ *naz̄čšča aišhā yāsātī* .. "und Nachkommenschaft .., der manch einer huldigen und der keiner wünschen soll .." Y. 65. 11.

Et.? Vgl. HAUG SBayrAW. 1868. 2. 40, GDN. Stud. 1. 35, KZ. 30. 531. — S. noch *bərəjāda-* und *bərəg-*. — Pü.: *bərəjāan* 3). — 1) S. 2. Oder auch Dat. oder auch Akk.; ū vertritt alle drei Kasus. — 2) 3P., nach dem Sinn konstruiert. — 3) b nrp^o und b rp^o geschrieben, vgl. Av. 12. 4 und 6. Wegen meiner Umschreibung mit ū s. Sg.-Gloss. 238 b. Ohne Wert WILHELM Cama Mem. Vol. 44.

j. *barəstanam* H. 2. 18, 36: lies *barətam*; s. *bar-*.

- p. bardiya- m. EN. eines Persers, Bruders des Kambyses, Smerdis: *avāhyā ka^vbūjīyahyā brātā* *ya^k nāma^k āha^k hamātā hamapitā *ka^vbūjīyahyā* Bh. 1. 10; — *ka^vbūjīya^k* *avam* *yam *avājā^k* yaðā *ka^vbūjīya^k* *yam *avājā^k* kārāhyā nāiy arzā (sd.) *abava^k* *tyā^k* *ya^k + *avājata^k* Bh. 1. 10; — *magus* .. *gaumātā^k* nāma^k *hauv uda-*

patatā .. *hauv* .. *adurujiya^k* *adam* *ya^k *amiy* *hya^k* *kuraus̄* *puðrā^k* Bh. 1. 11; 13², 4. 2, 18, Bh. b; — *vahyazdātā^k* .. *hauv udapatatā* .. *avaðā adaha^k* *adam* *ya^k *amiy* *hya^k* *kuraus̄* *puðrā^k* Bh. 3. 5; 6, 9; 4. 2, Bh. h.

Kurzname zu iran.*bryzi.., s. unter *bərəzi*. Vgl. BTHL. IF. 11. 138, FOY KZ. 37. 536 und *stipay*, *spitay*.

- j. barəðre Inf. 'um zu tragen': *ärmaite frača ſva viča nōmanha* (sd.) b° *pas-vamča* .. V. 2. 10.

Zum V. *bar-*. — Vgl. *ham.barstar-*. — Pü.: *barišn* .. *rād*.

- j. barəðri- f. 'Trägerin, Erhalterin; Mutter': *zam pərəðwīm* .. yā *Dri paraos̄ srīrahe yā vispōm ahūm .. *baraiti* Yt. 13. 9; +F. 2 f.¹⁾, +16²⁾; — *zam pərəðwīm* .. *Drim t̄ haoma Y. 10. 4; — *Dryat̄ hača zāviši (sd.) V. 19. 6. a) sva. 'Mutterleib': *antarač načmat̄* *Drišva uruðwōhva (sd.) V. 5. 51; — yā *Drišva puðre viðārayan patti.vorste apara.iridento Y. 23. 1; Yt. 13. 11; — yāda vohrkō .. *Dryat̄ hata puðram niždarsa.dairyat̄ V. 18. 38. b) sva. 'schwanger, trächtig': *Srayam* *baordri *Driča (nāml.gādwa) *puðrāča* (sd.) V. 15. 49.

Zum V. *bar-*, fem. zu *barstar-m.; vgl. *ham.barstar-* und *bərstar-*. — ai. *bhartri*. f. — Pü.: *barār*, zu F. 16 erl.: ēgōn āpustān 'nämlich schwanger', zu F. 2 f.: ka +barōmand 'wenn fruchtbar'. — 1) Ausg. *bra; s. aber K 20 zu F. 16.

- j. barəmāyaona- Adj. -?-, vom Stier: *ādairi pādəm ḡus̄ aršnō nahe* Yt. 17. 55. Dst. ŽA. 2. 608: "merchant sous le fardeau", GDN. 3 Yt. 118: "in brüstiger Jugendkraft (stehend)". Ob *barṣma-+ā-yaona-?

- j. bairyā- n. 1) 'Tragen, Bringen (usw.)'. 2) 'Empfangen'. KompE. — Zum V. *bar-*.

- j. baoiryā- Adj. (fem. *yā) 'was gekauft werden muss, fest', von Speisen: *gam yām* "(die feste¹⁾ Nahrung, die das Rind liefert, d.i. das Fleisch des Rinds" Y. 3. 3 Gl. 7. 3 Gl.

ir. *bargija- (§ 268. 44), PFP. zum ai. V. bhārvati 'er kaut'; vgl. *baourva- und BTHL. BB. 10. 272. — mp. *pi i bō²⁾* 'feste Nahrung' N. 66 (, 67, 76); s. auch Sü. — Pü.: fehlt, aber Sü.: gām bāvarām (eine ungeschickte Wiedergabe des mp. bōr); BTHL. IF. 11. 139. — 1) Im Gegens. zu *jīryā*. — 2) Vgl. mp. mōr unter *maurvay*.

- j. baourva- Adj. 'kauend'. KompE. — Zum ai. V. bhārvati 'er kaut'. —

ai. *sū-bharvā*. Adj. (wozu VONBRADKE ZDMG. 46. 452, 459). — Vgl. *baoirya*.

- j. **barəsman-** n., meist kollekt. Sing., Bezeichnung eines beim Gottesdienst gebrauchten Zweigbündels¹⁾: *čvata nā *nit̄ma *mana ratufris̄l̄ d̄riš̄.urvara* (sd.) N. 90; — *sraoṣ̄m.. yō paoiryō *ma frastor̄nata dryaxs̄tiš̄ca panīc̄.yaxs̄tiš̄ca hapt̄a.yaxs̄tiš̄ca navā.yaxs̄tiš̄ca axsn̄uš̄ca maid̄yō.paitištā-nāś̄ta* Y. 57. 6; — *yāt̄ *ma aēs̄.drajō yavōfradō.. yāt̄ masyō aēlahmāt̄ *ma N. 70*; — **ma hē usbārayat̄ aēs̄.drajō yavōfradō* V. 19. 19; — *yō anu aēśam* (sd.) **ma frastor̄nte yāda.. jāmāspō *frastor̄nata ratufris̄* N. 89; 101, 102; — *anyāhā ratufris̄ čatarō *kaśhāś̄t̄ *man *frasta-raityō* N. 102; 103; — *zaodrā hē usbāraym.. *ma hē st̄rmayen* Yt. 8. 58; V. 12. 2; — *tā* (näml. *fravaśayō*) *zī starstaēšu *mōhu zaoyā* Yt. 13. 27; — *yō *mač̄a *frastor̄nte ḡsūš̄ca paiti.baraiti* N. 60; 60; — *d̄riš̄um *ma frastor̄muyā paitiša hū aēwanam* Yt. 12. 3; — *yō .. rapiḍwinom.. frayaśāt̄e frastor̄tāt̄ paiti *mōn* (Abl.) *uzdat̄t̄ paiti haomāt̄ raočint̄t̄ paiti d̄rāt̄ srāvayamn̄t̄ paiti ahunāt̄ vairyat̄* A. 4. 5; Y. 57. 1, Yt. 10. 137, 15. 2, V. 9. 56; — *hāda.zaođram hāda.-aiwyāñhanm̄ imāt̄ *ma aśaya frastor̄tām* Y. 71. 23; 2. 1, 4. 1, 62. 9, Vr. 11. 2, V. 3. 15, 8. 14, 15, Vyt. 23; — **manō aśaya frastor̄tāhe* Vr. 10. 2; — **manāč̄a aśaya *frastor̄stanām* Vr. 12. 3; — *hač̄a *mōn* (Abl.) *frastaīryat̄* V. 3. 16, 17, 16. 4, 17. 4; — *hazanrom frastor̄stanām *maine fra-staīryat̄* V. 18. 72; — *yō *man *frastor̄nte haomāš̄ca varōđs̄ca danvasāč̄a* (sd.) *antara-dāta.. yō rađs̄ca pasvarṣedđs̄ca *maine²⁾ *ham.varāntayanti* N. 97; — *tūm̄ *ma aya-saēša..* Yt. 15. 55; — *sāđram ahmāi.. yahmāi zaota anaśava.. pasča *ma frāhiśta p̄ra-nōč̄a *ma starānō daraȳm̄ca yasnōm̄ ya-zanō* „ein zu volles B.³⁾ spreitend und den Y. zu sehr in die Länge ziehend“ Yt. 10. 138; — *bərəz̄m̄ barāt̄ zaota vāč̄im his̄t̄mnō pasča *ma* Yt. 17. 61; — *yō *ma aēvah-māt̄ naēmāt̄ ham.sriśāt̄i ham vā darza-yeti* N. 99; — *yāt̄ pairi *ma hanjāsante* N. 62; — *t̄m̄ yāzāi.. haomayō* (sd.) *gava *mana* Ny. 1. 16; — *zaodrā².. *ma² āyese yesti* *zaodra hāda.barsma.. *ma hāda.-zaodrā āyese yesti ahmya zaodre imāt̄ *ma.. ana *mana imām̄ zaodrām.. hāda.-zaodrām imāt̄ *ma āyese yesti* Y. 2. 1; —

*ahmya zaodre *manač̄a* (LS. als IS.)⁴⁾ *ahur̄m.. āyese yesti* Y. 2. 2; 3 ff., Vr. 2. 1ff.; — *anahitāt̄ parō *mōn anahitayat̄ parō zaodrayat̄* Yt. 10. 88; — *yō anyehe.. *ma *frastor̄nti* (sd.) *frājasaiti* N. 104; — **ma paiti.bor̄sta .. hāvanōt̄ .. x̄arəđm̄ myazdām āyese yesti* Y. 3. 1; 22. 1; — *yō paiti ape baraiti nōt̄ *maine* (DS.) N. 69; 69, V. 7. 77; — *yesti *ma antarāt̄ naēmāt̄ ..* (näml. *ashī*) *paiti *manāč̄it̄* [paiti] *barōt̄* N. 69; — *yō dim *frāhinč̄in *antara ātarām̄ca *mač̄a* N. 68; Yt. 12. 3 (*māč̄a); — *ātarām̄ca *mač̄a taštač̄ haomāč̄a hāvanač̄a* V. 5. 39; 14. 8; — *hāvanač̄ibya.. tašta.. varṣāt̄.. tavač̄a *manō* Vr. 10. 2; — *haomāč̄a myazdāšč̄a zaodrāšč̄a *mač̄a.. gamč̄a* Y. 4. 1; — **hava aēsma hava *mana* N. 108; — *hā me bara aēsmač̄a *mač̄a* N. 105; 103, 71 T, Y. 62. 9; — *aāt̄ frab̄r̄tar̄s* (näml. *kairim ar̄shat̄*) *yāt̄.. *manāč̄a frak̄om* (sd.) *ādrač̄a paiti.bārāt̄* N. 74; — *yāt̄ zaota ahur̄m̄ mazdām ya-zāt̄i *mađomāi *mān* (GS.) *paiti.bārōt̄* N. 70; 70⁴⁾; — *hāvanānō* (sd.) *daityō gātus.. fratarānō *mān* (GS.) *aparam ādrō* N. 79; 79; — *yō *ma *taośayeiti* (sd.) *draośvā..* N. 100.

Undeutlich: *aētač̄ *ma yāt̄ paiti āpm̄.. N. 70; 83, V. 19. 19; *mana* Vyt. 23. [N. 98: streiche *ma.⁶⁾]

* Über die Pflanzen, von denen die Zweige geschnitten werden dürfen, bieten die älteren Texte keine genaueren Mitteilungen; N. 90 PüErl. (Blatt 167, 19) ist nicht recht deutlich. In Indien braucht man jetzt aus Metall hergestellte Zweige. Die Mindestzahl wird N. 90 auf drei angegeben; Y. 57. 6 werden die Zahlen 3, 5, 7, 9 genannt. Als Höchstzahl erscheint N. 90 PüErl. (Blatt 168. 1) 551. Für gewöhnlich schwankt die Zahl zwischen 5 und 33, der Zahl der *ratāvō pairiś.hāvanayō* (sd.). Über Grösse und Stärke der Zweige s. Y. 57. 6, N. 70, 90, V. 19. 19. Die Zusammenfassung der Zweige zu einem Bündel geschieht mittelst des *aiwyāñhana-Gürtel* (Sp. 98 m.), wozu man heutzutage ein Dattelblatt verwendet. Die gebündelten Zweige ruhen auf dem Gerätetisch (*arādrav-*) vor dem *Zaotar*. Weiteres bei HAUG Essays² 396 f., WEST SBE. 5. 284, 18. 142, 37. 162, Dst. ZA. 1. LXXIII. Der Term. techn. für das Bündeln des B.s ist *istar* - 'sternere'. Dies sowie die Etymologie von *b* weisen darauf hin, dass der Gebrauch des B. sich aus dem 'Spreiten der Opferstreu' (ai. *barhiśah stārimā*) entwickelt hat; s. dazu OLDBERG Rel. des Veda 342.

Komp.A., E.; Ableit. — Aus ir. *barzm̄*, § 284; vgl. *barsziś*. — Pü.: *barsm* (Transskr.). — ¹⁾ D. h. der mehr Zweige dazu verwendet,

als für den betreffenden Fall vorgeschrieben ist; s. *). — 2) Hds. *maēne. — 3) Them. — 4) Hds. *maīf; vgl. das folgende: paiti apaēčūl barōt. — 5) An letzter Stelle hds. *me. — 6) Als Glosse zu urvarām; sd. Sp. 403 u.

- j. barəsmanay- Adj. (auch fem.) 'zum Barəsman gehörig, gebraucht (usw.), Barəsman': imāmča urvarām *nīm (ASf.) Y. 22. 3.

Ableit. aus barəsman-; vgl. barəsmanya- und vor § 195. — Pü.: i barsm.

- j. barəsmanya- Adj. (fem. *yā-) 'zum Barəsman gehörig, gebraucht (usw.), Barəsman': urvarāhū paiti *nyāhū miđrom .. ñayese yešti Y. 2. 11; — urvarā paiti *nyā miđrom yazañmaide Yt. 10. 145.

Ableit. aus barəsman-; vgl. barəsmanay- und vor § 195. — Pü.: urvarān i barsm.

- j. barəsmō.stərətay- f. 'Spreitung von Barəsman': aevayačit *azsmō.stərəti aevayačit *rəti (IS.) P. 24; N. 103. Pü.: barsm vistariñih.

- j. barəsmō.zasta- Adj. (fem. *tā-) 'Barəsman(stengel) in der Hand habend, mit B. in der Hand': yasə ñwā .. frāyasaite .. *tā Y. 62. 1; V. 3. 1; — *yim aiwítō mazdayasna hišnta *ta Yt. 5. 98; — *ta (NSf.) .. minum barat .. arđvīt sūra Yt. 5. 127.

Pü.: barsm dast.

- j. 'barəz- V., nur mit us 'in die Höhe gehen, aufwachsen'. Praes. 30 (Kaus.) barəzaya-.

Kaus. 'aufwachsen lassen': kahmāi .. frasaintim us apara barəzayeni Yt. 10. 108. ai. barhaya (2S.) 'auge'; arm. hambarinal (Aor. *barjī) 'extollere, elevare'. — Vgl. əbarəz- usw., barsz-.

- j. əbarəz- : barsz-¹⁾ 1) Adj. 'hoch, erhaben': ratūm barszom Vr. 2. 10; — ratūš barsz (GS.) Vr. 1. 8; — tištrīm .. yahmāt hača barszat²⁾ haosravañham (sd.) Yt. 8. 4. a) von Tönen 'hoch, laut': yasə .. barszom barat zaota vāčim Yt. 17. 61; — yač barszom barat aštra ('die Peitsche') vāčim Yt. 10. 113. 2) 'Höhe; Berg': haraiti (sd.) bars (NSf.)³⁾ Yt. 19. 1; — upa upa.bdi haraya (sd.) barsz (GS.) Yt. 9. 3, 15. 24; — tačrīča haraiđyā barsz Y. 42. 3; — tačrīm haraiđyā barsz (GS.) Yt. 12. 25; — haraiđyō paiti barszayā (GS.)⁴⁾ Yt. 10. 10, 57. 19, Yt. 10. 50, 90; — vīspāhu paiti barszāhu⁵⁾ Yt. 10. 45. [FrBy.: lies barsz als Komp.]

KompA. (s. auch barszirās-), E. — Zum V. barsz. — np. burz 'hoch; Höhe', bälā 'Höhe'; air. bri 'Berg', arm. erkna-berj 'himmelhoch' 5).

— Pü. (zu 1): buland, (zu 2): burz. — 1) Idg. *bheryh- : *bhryh-. Ersteres in np. bälā (, vll. in arm. *berj)⁶⁾, letzteres in np. burz (, got. baurg-is, air. bri, breg). — 2) Them. — 3) Idg. *bherxs oder *bhrxs (= air. bri); IF. 9. 261. — 4) Nach der Ā-dekl. — 5) RICHTER IF. 9. 220 nimmt fälschlich ai. bṛhaspātih als (eig.) 'Bergesher'; s. zu barsz. — 6) Anders HBM. AGr. I. 428.

- j. barəzan- m. 'Höhe': hukairīm (sd.) barsz .. yahmāt .. hača frazgādaite arđvī .. hazanrāi (statt GS.) *rīšna (IS.) vīranqam Yt. 5. 96⁷⁾; — xšvatpaya (sd.) vačnaya *rīšna Y. 9. 11 PüZ, Yt. 19. 40.

KompE. — Zum V. barsz.; vgl. barsziman und BTHL. IF. 7. 59. — 1) Vgl. Bd. 12. 6: hukar i buland än kē āp i arđvisūr hač aš frōt ayēt 1000 mart bälak.

- j. barəzah- n. 'Höhe, Berg': +upa +maítim (sd.) *zasham V. 3. 20; — miđrom .. yō vīspām ahūm .. ađidāiti haraiđyāt (sd.) paiti *zashat Yt. 10. 51; — barsziste paiti *zahi haraiđyō .. Y. 57. 19; — hukairīm (sd.) *zō Yt. 5. 96, 12. 24; — ya (nämli. arđvī) .. fratačati hukairyāt hača *zashat Y. 65. 3; Yt. 5. 25.

KompE. — Zum V. barsz, vgl. əbarsz-. — Pü.: buland, (zu V.): pa bālist, erl.: pa sar i köf.

- g., j. barəziman- Adj. 'hoch': imā raočā barszistom *zimanqam avač (sd.) yač hvar̄ avāč Y. 36. 6; — hvar̄ barszistom *zimanqam Vr. 19. 2.

Zum V. barsz. — Vgl. barsz- und BTHL. IF. 7. 65. — Pü. (dRn.): bālistān bālist, bālist hač bālistān.

- j. barəziš- n. 'Polster, Kissen': yō narō hāmōgātvō nipađyicente ham vā paiti stairiš ham vā paiti *ziš V. 5. 27; — čvāt ačte stairišča *zišča ačša druxš .. frāšnāoiti V. 7. 9; — ačtāda ačtāhe ačte (Sp. 340) stairišča *zišča ham.vīrānāte V. 5. 59; — ana *ziš sayamnanqam (sd.) V. 18. 26; — gātu +x̄aini.starstvū (sd.) mač *ziša V. 14. 14. [Yt. 5. 102: lies barəziš.hav.]

KompE.; Ableit. — ai. barhis- n. 'Opferstreu', np. bāliš 'Kissen'; vgl. ai. upabārhāna- n. 'Polster'. — Pü.: bāliš.

- j., g. barəzišta- Adj. 'der höchste, höchstegelegene': *te paiti barszahi haraiđyō paiti barszayā Y. 57. 19; — *tačibyō gařibyō V. 2. 22; — *tačšvača paiti gātušva V. 6. 45; — urvaranqam .. yō hānti .. *tača V. 2. 28; — imā raočā *tām barszimanqam

- Y. 36. 6; Vr. 19. 2. a) 'sehr tief': *te⁺*rəsuire* (sd.) V. 13. 8.
Superl. zu *bərszant-*. — mp. *bālist*. — Pü.: *bālist*, (zu V. 2. 28) mit der Erl.: *āgōn sarv u ānār* "wie Zypresse und Platane".
- j. **barəziš.havant-** Adj. 'mit Polstern, Kissen versehen': *gātu .. +vāntm* (ASm. statt n.) Yt. 5. 102¹⁾; — *gātūs paiti .. yōi srīra vāntō* Yt. 17. 10; — *gātava .. vāntō* Yt. 17. 9.
Schrullenhaft statt *zi²⁾vant" geschrieben. — ai. vgl. *barkīmant*- Adj. — 1) NA. trennt.
 - j. **barəzyah-** Adj. 'der höhere': *aevayači +aesmō.bərsiti .. yō* (NSn.) *+ašm zarahe-his* (sd.) *drujəm* (statt NS.) P. 24.
Kompar. zu *bərszant-*. — Pü.: *pa bulandī*.
 - j. **baraša-** m. 'Hals, Rücken' des Pferds: *raðaēstārō ūšču paiti aspanam* Yt. 10. 11, 5. 53¹⁾.
KompE. — np. *būš* 'Hals'; s. HBM. PSt. 144, AGr. I. 118. — 1) Wo NA. *bari*^o bietet.
j. barəšna: s. *bərszan-*.
 - j. **barašnav-** m. 'Erhebung, Höhe, culmen'; 1) von Bergen: **nuš paiti gairinam .. jaſnušva raonam* V. 2. 23; Y. 9. 26, 10. 3; — **nušva gairinam* Y. 10. 17; — *avi *navō* (als AP.) *gairinam* V. 5. 1, 2; Yt. 14. 21, 18. 6; — *hači *navō gairinam* V. 5. 1; — *mīšrm .. yō .. srīra ūšava* (näml. *harayād*) *gorwnaiti* Yt. 10. 13. 2) vom Himmel: *fravašayō .. yā .. frašusente ūvō* (GS.)¹⁾ *avašhe ašnō .. die herankommen von dem Gipfel her des Himmels dort*" Yt. 13. 42; — *hanjamanəmča yač as .. ūvō* (LS.) *+avašhe ašnō yəmatm* G. 2. 8. 3) vom menschlichen Kopf: *+ ūvō*²⁾ *vā paiti vayðanahe* N. 65; — **nūm hē vayðanam* (sd.) *pourum* V. 8. 40; 41; — *avi hē *nūmča yaoðdaðiti* Vd. 4. A) von Personen 'Spitze sva. an der Spitze stehend'³⁾: *zaraðuštrō .. ratus astvaðyō gaðayā ūnū bipaitištanayā* Yt. 13. 41; — *fravašayō yazamaide ūnūča ašahe yač vahištahe* G. 2. 7.
Zum V. *bərsz-4)*. — Pü.: *bālist*, (zu V. 2): *bālin*, (zu Vd.): *bərsnum*⁵⁾. — 1) Als Abl. — 2) Hds. *nō, aber Pü.: *hač bālist*. — 3) Ungefähr sva. *yahū-*. — 4) MEILLET macht mich brieflich darauf aufmerksam, dass sich die in der Bedeutung entgegengesetzten Wörter *bərsnav-* und *jaſnav-* zu einander verhalten wie *bərszan-* und ai. *gámbhan-*; *jaſnav-* wird Neubildung nach *bərsnav-* sein. — 5) S. dazu Dst. ZA. 3. 207.
 - j., p. **basta-** Adj. (sem. *ta-), PPfP.: s. 'band-'.
KompA.
 - j. **basta'varay-** m. EN. eines Helden der iranischen Sage: **rōiš ašaond* Yt. 13. 103. *) Sohns des *Zairavaray*; vgl. SBayrAW. 1890. 2. 62, 76.
Eig. 'der eine fest-, umgebundene Brustwehr trägt'. — Zum mp. *bastür* s. HBM. PSt. 170.
 - j. **bazda-** Adj. 'erkrankt, krank, siech': *nōiš pasušča* (statt IS.) **da nōiš irišta* (sd.) .. *abanta airišta* N. 56.
PPfP. zum V. *zband-*. — Vgl. *banta-*. — Pü.: *vīmār*.
 - j. **bašay-** m. ein Längenmass^{*)}: **ši F. 16.*
*) Von unbekannter Ausdehnung. Pü. hat zu N. 108 (s. Komp.) b č k, wie für *ibīšč-*; zu F. b č dn k, s. unten.
KompA. — Pü.: b č dn k, angebl. 'Gurke' (s. dazu HBM. AGr. I. 159).
 - j. ***baši.drājah-**¹⁾ Adj. 'von der Länge eines B': *čyāvantō +ače qasavō arhōn&* **jānhō* N. 108.
Pü.: b č k *drahñāk*; s. zu *bašay-*. — 1) Hds. 'draj'.
 - j. **bā-** V. 'scheinen', nur mit Praev. Praes. i *bā-*.
mit a 'den Anschein, das Aussehen haben wie —, gleich erscheinen wie —' (*yāda*): *asom daðam .. tištrīm avāntm*¹⁾ *yesnyata .. yāda māmčiť* "ich schuf den T. an Verehrungswürdigkeit .. mir selber gleichend" Yt. 8. 50; 50³⁾.
mit *fra* 'hervorscheinen, — leuchten': *yam* (ob *dačma?*) *hē .. dūire fravāiti*¹⁾ .. *tāðryam aipi xšapanam* "dessen (Auge?) weit hervorleuchtet auch über die dunkle Nacht hin" Yt. 14. 13.
ai. *bhāti*; *bhānt-*. — Vgl. zEt. BTIL. KZ. 29. 499, GDN. 3 Yt. 70. — S. auch *výāvant*, *vohu-vānt*. — 1) v statt w, § 268. 37.
j. *bāuzdri* V. 15. 49: lies *baordri*.
 - g. **bāga-** n. 'Anteil, Los': *vohu xšāðrm vairīm ḡm aibi.bairištō +viðtšmnai* (Sp. 722 u.) .. *ašā antarz.čaraiti* Y. 51. I.
Zum V. *bāg-*. — ai. *bhāga-* m. — Pü.: *bahr*, Sü.: *vibhūtih*.
 - p. **bāgayaðay-** f., GS. mit *māh-* m. Name des siebenten Monats^{*)}: **dais māhyā* (sd.) *10 raučabis .. Bh. I. 13.*
*) Sept.-Okt. Eig. 'Monat der Götterverehrung (am Tag des Herbstäquinoktiums)' 1). mp., np. *mīhr* '(Monat des) Mīra', arm. *mēhekan* (HBM. AGr. I. 95, 194). — S. unter *māh-*. Ableit. (mit *Vyddhik*) aus **baga-yāda-* (zum V.

yad-) Adj. 'Götter verehrend' ²⁾. — ai. *ati-yājā-* Adj., *prayājā-* m. — ¹⁾ VII. spez. des *Mīṣra*, vgl. JUSTI ZDMG. 57. 247. — ²⁾ Sp.s 'Gartenbau', VglGr. 229 verstehe ich nicht.

- p. **bāxtri-**, j. **bāxdi-** f. Name eines Lands, Baktrien: *imā dāhyāva^k tyā manā patiyāisa^a* . . . **ri^s suguda^k* . . . Bh. I. 6; D. 5. 2, 6. 3; — *dādarśiś* . . . *riyā* (LS.) *xśā^k a-pāvā* Bh. 3. 3; 4; — *tūrīm asanhamča* . . . *frādwarasam* *dim srīram* *rrādwō drafṣām* V. I. 6; — *nisāim yim antara mourumča* *dimča* V. I. 7.

zLautform s. § 280, 281 No., Fov KZ. 35. 65, ZDMG. 52. 128. — np. *bāx*, np. *bāx*; s. dazu HBM. PSt. 194, 251, IFAnz. 10. 20, SALEMANN GIrPh. I. 270.

- p. **bājay-** m. 'Steuer, Tribut': *imā dāhyāva^k tyā* . . . *manā *jim abara^atā* Bh. I. 7; D. 5. 2, D. 6. 3.

Zum V. *bag-*. — mp. *bāž*, np. *bāj*, *bāž*, *bāz*. — Vgl. die griech.-iran. Wörter *τοριβαῖς*, *βαζίγραψαν*.

- j. **bāda** Part. 1) der Beteuerung, am Satzanfang 'firwahr': *b^o iā aēni bārādi* (sd.) V. 3. 27; 27, 29², Yt. 8. 8, 5. 127, F. 16, Vyt. 35, 36. 2) der Hervorhebung, meist hinter dem ersten Wort des Satz(teil)es¹⁾; a) hinter dem Verbum: *honti b^o māvayačit̄* *čādwarō aršāna* "sunt profecto mihi etiam quattuor mares" V. 18. 31. b) hinter dem Relativ: *yō b^o ustānāzastō gārāzāite* Yt. 10. 53; 73; — *yādra b^o* Y. 10. 7²; — *yāzā* *Swā b^o frāyazāite* Y. 62. 1; — *yō nō b^o frāyazāite* Yt. 13. 52; — *yāzā tē b^o* . . . *baxšāite* Y. 10. 13; — *yim visō vispaitis b^o* *ustānāzastō zbayeti* Yt. 10. 83; 84—86⁶²). c) sonst: *avi b^o frātāzāsaiti* Yt. 10. 134; 134³; — *ajča hē b^o kamorōdōm jāynvā* . . . Y. 57. 10; — *yat dim dāmōiš upamanō huirixtm b^o* *irinaxti* Yt. 10. 68; — *tat x^rarənō b^o asti* N. 30². Ohne Wert: Vyt. 53, Yt. 2. 11, Vd. 20.

Vgl. *bā* und *bādīstom*. — Et.? Ob zu ai. *bādhām*? S. dazu WN. AGr. I. 172 f. — Pü. (meist): *bāstān*, (zu V. 18): *purči*(?)³), (zu V. 3): *bālīstān*⁴); Sü.: *nityam*. — ¹⁾ Von dem es aber durch Enklitik getrennt sein kann. Abweichend ist die Stellung Yt. 10. 83 ff. — vgl. Yt. 10. 53, 73 —, N. 30. — ²⁾ In ungewöhnlicher Stellung, s. No. 1. — ³⁾ S. zu *bā*. — ⁴⁾ S. zu *bādīstom*.

- j. **bādīstom** Adj. 'am sichersten'¹⁾: *yādōiš dim b^o ava-sanan* (sd.) *sūnd vā* . . . V. 6. 45. ASn. aus **bādīsta*- Adj., Superl., verwandt mit *bāda*. — mp. vgl. *bāstān*²). — Pü.: *bālīstān*; s. unter *bāda*. — ²⁾ Sicher falsch GDN. KZ. 25. 582. — ²⁾ D. i. 'immer, jederzeit', Allegro-

form zu **bāhistān*, mit *h* für ir. d. zBed. vgl. Aam. II: *bāstān u har gāh* mit Axk. 2: *pa har gāh u žamān*.

- j. **bāt** Part., sva. *bā*, *bāda* 2: *ačam vantānō b^o mainyānō* Yt. 17. 10. [Y. 35. 5: lies *bā* *at̄*].

Das Wort steht nur in J 10 und ist vll. verderbt. Dafür spricht auch die Stellung.

- p. **bābirav-** m. Name einer Stadt und eines Lands, 'Babylon, Babylonien': *imā dāhyāva^k tyā manā patiyāisa^a* . . . *pārsa^k uvača^k ruš* Bh. I. 6; D. 5. 2, 6. 3; — *hauv udapata^a rauv* . . . *ruš hamīd^a iya^k abava^k xšā^k am tyā^k bābirauv hauv agarbāyatā* Bh. I. 16; — *adam kāram frāišayam* *rum* Bh. 3. 14; 14², 13, I. 18, 19², 2. 1², 4. 2²; — *yāta adam rauv āham* Bh. 2. 1; 2², 3. 13², 14, 4. 1, Bh. d, Bh. i; — *hačā rauš* Bh. 2. 12.

Ableit. — Vgl. *bāwray-*.

- p. **bābiruviya-** Adj. 'babylonisch; Babylonier': *kāra^k hya^k viya^k haruva^k* "das ganze babylonische Volk" Bh. I. 16; 3. 13; — *i martiya^k viya^k* "ein Mann aus Babylon" Bh. I. 16; 4. 2; — **viyā hamīd^a iya^k abava^k* Bh. 3. 13.

Ableit. aus *bābirav-*.

- j. **bānav-** m. 'Lichtstrahl, Strahl': *tištrīm* . . . *dārač vyačantō* (sd.) **nubyō* (als Instr.) **raoxsnōbyō anāhitačibyō* Yt. 8. 2; — *asī srīre* . . . *bānumāti* *śātī vyāvaiti* (sd.) **nubyō* (als Instr.) Yt. 17. 6; — *dārač hačā* **nuwe*(?)¹⁾ *asēma frasačayāhi* (sd.) V. 8. 75.

Ableit. — Zum V. *bā-*. — ai. *bhānāv-* m.; oss. *bon* 'Tag'; s. auch *Apriápavos* pers. EN. (?; HBM. AGr. I. 30; falsch JUSTI NB. 32). — Pü.: s. No. — ¹⁾ Anscheinend ID.; aber das Wort passt nicht; ebensowenig GDN.s *bāzāwe* KZ. 25. 577, 584, weil es nicht 'mit den Händen' bedeuten kann. Pü.: *z k n d.*

- j. **bānu'mant-** Adj. (fem. **maiti-*) 'strahlend, glänzend': *xšādraheča paiti* **matō* Yt. 13. 135; — *asī srīre* . . . **maiti* (VSf.) Yt. 17. 6.

ai. *bhānumānt-* Adj. — Vgl. *bānvant-*.

- j. **bānvant-** Adj. 'strahlend, glänzend': *satavačesō* . . . *srīrō* *vā raoxsnāmā* Yt. 13. 44. Statt **bānu'vant-* geschr., § 268. 12. — Vgl. *bānumant-*.

- j. **bāma-** m. 'Licht, Glanz'. KompE.; Ableit. — Zum V. *bā-*. — ai. *bhāma-* m.; np. *bām* 'Morgen(-Frühlicht)'. — S. dazu HBM. PSt. 24.

- j. **bāmya-** Adj. (fem. **yā-*) 'licht, leuchtend, strahlend, glänzend': *nmānōm* **mīm*

- Yt. 5. 101; 10. 44; — karśvara yaś x²ani- .. yō *suśča upastača visata aiśhā dae-
raśm ^{mīm} Y. 57. 31, Yt. 10. 15, 67, 133, naya Yt. 13. 99. A) Du. 'Klafter' (nur
12. 15, V. 19. 39); — upairi harām boraśaitim .. *myam Yt. 10. 50; — srāy yaś vouru-
kaśm ^{mīm} Yt. 13. 59; — honti anyāścīt
asāśča sōdhrāśča .. *myāśča (NPn.) V. I. 20;
— aośra .. *mya (IS.) Yt. 5. 64, 78; —
hapta sravō (sd.) *mya V. 19. 42; F. 3a;
— dāman .. pouruča *myāča (NPn.) Yt.
19. 10; — fravaśayō .. *myā Yt. 13. 37; —
barśma .. *mīm Yt. 15. 55 (?). A) bāmyā- f.
'die lichte (Göttin)', d. i. die Morgenröte:
Drityā xšapō vī.usaiti (sd.) *usi.raočaiti
*mya V. 19. 28; — miśrōm .. yeśhe vāśm
hangṛwānāti .. *hū *mya xsātai "den
M., des Wagen, des strahlenden Sonnen-
gotts, die lichte Göttin lenkt" Yt. 10. 143¹⁾.
Ableit. aus *bāma-. — Pū.: bāmik, (zu F.) mit
der Erl.: cīgōn niśyak; Npā. (zu V. 19): bām-
dād. — 1) Vgl. zSt. BTHL. IF. 5. 360.
- j. bāmanīva- Adj. 'glanzvoll, herrlich':
vastrāśča kṣā ^{v. i.} "und herrliche fertige
Kleider" Yt. 17. 14; zit. F. 5.
- Ableit. aus *bāman- n. (sva. *bāma-). — Pū.:
vastrak i kartak bāmik tarāz .. von herrlicher
Fasson"; s. dazu HBM. AGr. I. 252.
- j. bāvōya Interj. 'ach wehe': āvōya mē
bō Yt. 3. 14. Wertlos.
- p. bāray- Adj. reitend, Reiter'.
KompE. — Zum V. ¹bar- 8; vgl. WH. Gr.
§ 1155 d (gegen FOY KZ. 37. 553).
- j. bāzav- m. 1) 'Arm' der Menschen und
Götter: hāvōya ^{zvō} (LS. als IS.)¹⁾ daśinača
daśina ^{zvō} ⁺ hāvayača "mit dem linken Arm
und dem rechten, mit dem rechten Arm und
dem linken" V. 3. 25; — paitiśātze uyrāhe
*zōus² (GS.) Yt. 13. 136; — yā (näml.
fravaśayō) .. urvadānām uyrā ^{zūś} scanda-
yanti Yt. 13. 31; — arśayasiči aśqam ..
vazomna hača ^{subyō} Yt. 10. 39; 39; —
ham tāči ^{zūś} (AP.) baratō (sd.) Yt. 8.
22. a) sonst Du.: srīra vā anhō
*zava "schön fürwahr sind ihre (näml. der
Aradvī) Arme" Yt. 5. 7; +F. 3g; — yeśhe
darśyāči ^{zava} fragrāvanti miśrō.aojāshō
(sd.) Yt. 10. 104; — *uṛya ⁺ *zava²⁾ Yt. 10.
42; — hā hē ^{zava} gurvayači Yt. 5. 65;
— hāvāčiba ^{subya} Yt. 13. 107; — tāmciči ..
hangṛfīmō ⁺ pairi.apaya (sd.) ^{zweve} (ID.)
Yt. 10. 105; 13. 46; — yaś hē daśat ..
*zweve (DD.) aojō Yt. 16. 7; — apa aśam
*zvā (GD.) aojō .. barahi Yt. 10. 23; 14. 29. a) bildl. sva. 'Stütze': vīślāspahe
- .. yō *suśča upastača visata aiśhā dae-
raśm Y. 57. 31, Yt. 10. 15, 67, 133, naya Yt. 13. 99. A) Du. 'Klafter' (nur
Komp.)³⁾. 2) 'Vorderfuss, -bein' der
Tiere: pasvam .. ⁺zava⁴⁾ atwyō .. fra-
barōt V. 18. 70⁵⁾.
- KompA., E.; Ableit. (*bāzura-). — ai. bāhār-
m. 'Arm; Vorderfuss'; np. bāzū 'Arm'; s. noch
No. 3, 6. — Pū.: bāzāk⁶⁾. — 1) Einfacher als
KZ. 30. 522; falsch WZKM. 3. 167. — 2) N.A.
als Komp. — 3) In bāzū.stāyah-. Eig. 'die
beiden (ausgestreckten) Arme'; np. bāzū 'Kla-
fter'?. Vgl. vīśāzav. — 4) L 4; N.A. *zva. —
5) S. zSt. Sl. 11. 4. — 6) Vermutlich aus
bāzāyak mit der Stammform *bāzāy-, die
ND. und NP. enthalten haben mögen; vgl.
ap. dāhyāvā⁷⁾. — 7) Vll. aus ir. *bāzū ND.
- j. bāzū.jata- n. Term. techn. für die
der Schwere nach zweite Art der Körper-
verletzung¹⁾: drīśum tarō (näml. yārā-
drājahehīm) x²araya (sd.) načmōm tarō
+ taya²⁾ N. 42.
- Eig. 'mit dem Arm geschlagen' (?). — Pū.: bāzāk
ianīśīn³⁾. — 1) Sva. x²ara- tači.vohunī. —
2) So T. — 3) Die Erl. dazu in F. 25 b ist
nicht klar; wohl: xōn rawiśn vičārēt.
- j. bāzū.stavah- Adj. 'von der Stärke,
Dicke eines Arms': astōm .. ⁺vashōm
(ASm. statt n.) V. 6. 20.
- Pū.: bāzāk zahāk.
- j. bāzū.stāyah- Adj. (sem. *yehī-) 'der
stärker ist als eine Klafter, überklafter-
stark': aradvī sūra .. frā .. sispatā
+ urvaiti *yehī ".. überklafterstark fliessend"
Yt. 5. 7.
- Komp. mit ND. im 1. Glied; s. bāzav- A.
- j. bāzū.aojāh- Adj. 'stark in den
Armen, des Arme stark sind': miśrōm ..
*jāshōm raśātām Yt. 10. 25; — sravāsahē
*jāshō raśātālā Y. 57. 33.
- Komp. mit NS. im 1. Glied. — Pū.: bāzāk oī.
- j. bāśar- m. 'Reiter', als Bezeichnung
des Kriegerstandes¹⁾: aspō ⁺sārōm savaiti
(sd.) Y. II. 2.
- Aus ir. *bārtar-, § 272, zum V. ¹bar- 8. —
Pū.: būrtar. — 1) Im Gegens. zu zaotar- und
*dījar- sd.
- j. fraoboye bāše buyente vīobaoye grāfe
buyente Yt. 15. 52: — ? — .
AngebL. 'Gefängniswärter' (Sp.) oder 'Gefäng-
nis' (JUSTI).
- g. ⁺mōm bāśuduś²⁾ Y. 53. 4.
Rettungslos verderbt. — Pū.: māśenītar i uśh²⁾,
erl.: dānākīh i uś²⁾. — 1) Pt 4, K 5: bōt uś;
s. Pū. — 2) S. No. 1.
- g. bēndva- m. EN. eines der zara-
14. 29. a) bildl. sva. 'Stütze': vīślāspahe Zātrischen Religion feindlichen Fürsten¹⁾:

at mā yavā °vō pafre mazišō yō dušor-
driš (sd.) čixňušā Y. 49. 1; — at ahyā
mā °vahyā mānayeit̄ tkačo drgvā daibita
“dieses B. Irrlehrer, der Druggenosse,
steht mir schon seit langen im Weg”
Y. 49. 2.

Pü. (zu 1): hamāk tāk ō ān i vattum žamān,
(zu 2): pa vīmārih²⁾. — 1) Einer der dalyjūs
yō sāstārō drgvantō (Y. 46. 1), der einen der
neuen Religion feindlichen Lehrer unter-
stützte; s. drgvant. Sp. 776 o. und BTHL. BB.
8. 204, JUSTI PrJ. 88. 246. — 2) Vgl. zu ban,
2band.

• j. bərəg- f. ‘religiöser Brauch, religiöse
Form, Ritus’, nur in Verbindung mit GS.
ašahe oder daenayā: akurəm .. yazamaide
.. °rjā (IS.) vanhjuš ašahe °rjā daenayā
vanhuyā māzdayasnōiš Y. 35. 1, 15. 1 (wo
°jā); — aēsməm .. ašahe °rjā yaoždāta Y.
62. 10; +P. 48; — frā hē amzā ſpontā
°rjā varonta daenayāi (als Gen.) “es
bekannten sich dazu die ASp. nach dem
Ritus der Religion” Yt. 10. 92¹⁾; — ſaſkuſtoma
ašahe °rjō “die sich auf die Bräuche des
heiligen Rechts am besten verstehen” A. 3. 4.

vAbleit. (s. bərəjyastoma). — ai. vgl. b̄has-
pātay- m. und brāhma- n. (wozu OSTHOFF
BB. 24. 131). — Pü.: aršuk, Sü.: abhipsā,
priyatā; s. zu bərəxda-. — 1) D. h. mit dem
vorgeschriebenen Glaubensbekenntnis, nämli.
Y. 12. 1 ff.

• j., g. bərəxda- Adj. (fem. °dā-) ‘will-
kommen (geheissen), sva. geschätzt, schätz-
bar, teuer; a) von Personen: k̄s °dām
tāš (sd.) .. ārmaitim Y. 44. 7; — °dām moi
forašaoſtrō .. daedōiſt (sd.) koħrph̄m Y.
51. 17; — aāt mam .. °dām haitim bərəxdo-
tarām (sd.) .. H. 2. 14. — a) mit Gen.
(‘von –, für –’): yōi ſpontām ārmaitim
žwahyā māzda °dām vīduš .. avazazat
“die die heilige Ārm., die von deinem
Wissenden, oM., geschätzte, .. verscheuchen”
Y. 34. 9; — hā (nämli. ārmaitis) .. vanhjuš
mananħō °dā (NSf.)¹⁾ “sie, die vom guten
Sinn geschätzte” Y. 48. 6. b) von Sachen:
anyāſčā °dā (NPf.) avarstā “und andre
schätzbare Besitztümer” Yt. 17. 7; — honti
anyāſčāt asāsčā ſōt̄rānsčā .. °dāčā (NPn.)
V. 1. 20; — apō mā iſtim apayantā (sd.)
°dām haitim vanhjuš mananħō Y. 32. 9.

Ableit. — Zum V. bərəg-. PPfP., § 209. 8. —
Pü.: artuk, aržanik; erl.: apāyišnik; Sü. (meist):
priyatārak. — 1) § 212. 2 aE., 245.

• j. bərəxdo.tara- Adj. (fem. °rā-) ‘der
geschätztere’: aāt mam .. bərəxdoam haitim

°ram “du hast mich, die ich geschätzt war,
noch geschätzter (gemacht)” H. 2. 14.
Pü.: aržaniktar, erl.: apāyišniktar.

• j. bərəymya.šaēta- m. ‘willkommene
Wohnstätte, willkommenes Heim’: yada
dwā °aiwišayama darṣya aiwišayana
hušitom °t̄m “auf dass wir durch dich
bewohnen mit langem Wohnen eine
wohnliche willkommene Wohnstätte” Yt.
10. 77.

*bərəymya- Adj., zum V. bərəg-, vgl. bərəxda-;
— *šaēta- m., zum V. ſay-.

• j. bərəjya- m. Name einer Gottheit,
die die ‘Getreideherden’ mehrt²⁾: °jim
nmānīmča ašavanām ašahe ratūm Y. 2. 7;
G. 5. 6; — °jāi nmānyāča .. radwe
Y. 1. 7.

¹⁾ Sie steht mit Ušahina und zugleich mit
Nmānya in Verbindung; vgl. PüErl.: mēniči i
apāk ušahin hamkār i ramak i žurtakān apē
awzāyēt. In Bd. 7. 3 erscheint Burž i yarat in
Gesellschaft des Tistr.

KompE. (?) — Eig. ‘der willkommen zu heissen
ist’, PFP. zum V. bərəg-. — mp. burž; s. *). —
Pü.: transskr.

• j. bərəjyastoma- Adj. ‘der die religiösen
Gebräuche am besten vollzieht, sich am
besten aufs Ritual versteht’: yō ašāi (als
Gen.) bərəjyastom “der des heiligen Rechts
Riten am besten zu vollziehen weiss” N. 1.
Superl. aus *bərəjyant- Adj., PPA. aus *bərəjya-
den. Praes. 31 aus bərəg-. — Pü.: kē ahrākīh
aržukum.

• j. (g., l.) bərət- Adj. 1) ‘tragend, bringend’,
mit Akk. verb.: vāstrəm °t̄m¹⁾ gave hu-
dānhe .. gaodāyūm narəm ašavanām Vr. 2.
11. — 2) ‘(Ruf) erhebend’²⁾ (nur Komp.).
KompE. — Pü.: fehlt. — 1) Sva. vāstrō.bərə-
təm, vgl. Vr. 1. 9. — 2) Vgl. 1bar- 7.

• j. bərəta Inf. ‘zu pflegen, zu hegen’:
vīsanha mē .. marstō °tača daenayāi (als
Gen.) ‘stell dich bereit meine Religion zu
behalten und zu hegen’¹⁾ V. 2. 3; 4; — nōit
datō ahmi nōit čištō marstō °tača daenayāi
V. 2. 3.

Zum V. 1bar-; vgl. FRMÜLLER WZKM. I. 163,
BTHL. ZDMG. 46. 300. — Vgl. bərətay-. — Pü.:
barišn. — 1) Sva. ‘zu behalten und zu ver-
breiten’, vgl. PüErl.: čħrpātih u hävissiħ kun.

• j. bərəta- Adj. (fem. °tā-), PPfP.: s.
1bar-. bərətəm als Absol. sbes.
KompE. — Vgl. parāarta-.

• j. bərətay- f. ‘Tragen (usw.)’. LS.
°ta, °tō als Inf. sbes.
KompE.; s. auch Inf. upa-bərətayaēča. — Zum
V. 1bar-. — ai. bħṛtāy- f.

- j. **bərətar-** m. 'Träger' (usw.).
KompE. — Zum V. *ıbar-*. — Vgl. zu *barədrī-*. — np. *burdār*.
- j. **bərətəm** Absol.¹⁾ 'mit Herzutragen, Bringen', in Verbindung mit dem V. *'bar-²⁾*: *yəsi še aəm baraiti aəsməm və aəsha bə barəsma və .. Y. 62.9; — barata bə .. aəsməm N. 103.*
Zum V. *ıbar-*. — Pü.: *burt.* — ¹⁾ zBild. s. *asrūsm*. — ²⁾ S. zu *kvastom*.
- j. **bərətə** Inf. 'zu tragen, hervorzu-bringen': *parō +zəmō azzənhā +dañhəsən ahəħəl bə vəstrəm* "ante hiemem eius regionis erat proferre pratum sva... pflegte das Land Grasweide zu tragen" V. 2. 24.
KompE (vgl. *hub*). — Zum V. *ıbar-*. — Vgl. *bərətay-*. — Pü.: *öšān dēh büt ast burt vəstr.* — ¹⁾ zKonstr. s. *ıah*- Sp. 269 u.; falsch KZ. 35. 105; zSt. s. Vr. 1. 9, 2. 11.
- tūm ahe ***bərətyāt** *drujō vanāne* Yt. 25.
- j. **bərədə** a- n. 'Tragen, Bringen (usw.)'.
KompE. — Zum V. *ıbar-*. — ai. *bhṛthā*- n.
- j. **bərədə** Inf., mit *asti* 'er besitzt, hat inne': *yimō asti bə xṣādrayā* (sd.) "Y. ist im Besitz der beiden Gewalten" V. 2. 7 (?)¹⁾.
Zum V. *ıbar-*. — Vgl. *bərəsī*. — Pü.: *kē yam büt bariñ x̄atādīh*, erl.: *kuš ān x̄atādīh ētōn n̄awak pa ān awzār tuvān büt kart.* — ¹⁾ Die Stelle scheint Glosse zu sein. Die beiden Gewalten sind vermutlich die des Königtnams und die im *Var*. Vgl. noch WZKM. 3. 116, 9. 167.
- j. **bərədī** Inf. 'hervorzubringen': *bāða iða aəni* (Sp. 148 m.) bə "fürwahr ich (die Erde) will künftig immer hier hervor-bringen" V. 3. 27¹⁾.
Zum V. *ıbar-*. — Vgl. *bərədē*. — Pü.: *apē bariñ*. — ³⁾ GDNs Übersetzung KZ. 30. 523 setzt die Lesung *de* voraus.
- j. **pudrō bərədyāt** Yt. 31, 52. Wertlos.
- j. **bərəz-** f.: s. unter *bərəz-*.
- j. **bərəzaṭ** Adv. (?): s. *bərəzant-*.
- j. ***bərəzaṭ.varəzi** *haomanarəhm* P. 25: — ? —.
Pü.: *vaʃ buland varziñih humčniñih*.
- j. **bərəzant-** Adj. (fem. **zaitī-*)¹⁾ 'hoch'; a) von α) Menschen, β) Göttern und γ) Tieren, 'hochgewachsen, von hoher Statur'²⁾: α) *nars̄ kəhrpa .. *zatō .. amavato* Yt. 8. 13; — *kaintō kəhrpa .. *zaitīyā* H. 2. 9; zit. Yt. 56, wo **zantyā*³⁾. β) *aməsanqəm spəntanqəm .. *zatōm* Y. 26. 3; zit. Yt. 19. 15, wo **zantōm*³⁾; — *midrəm ahu-*
- *zəm .. *zantəm* Yt. 10. 25; 7; — *rašnūs* • *zō* (NS.) Yt. 10. 100, 12. 6, 17. 16; — **zantəm ahurəm*⁴⁾ .. *apəm napətəm* Y. 2. 5; I. 5; — **za* (VS.)⁵⁾ *ahura*⁴⁾ .. *apəm napə* Y. 65. 12; — *haomasča zāirīš *zō* V. 19. 19; Y. 10. 21; — *sraošəm .. yō *zō* Y. 57. 30; — *tištrīm .. *zantəm* Yt. 8. 2, 4²⁾; — *ašiš vanuhi yā *zaitī* Yt. 10. 68, 17. 17, 21, 25, 26, 54, 57, 58, 59, 8. 38, 18. 4, 17. 15; 17. 1, 18. 3, Y. 2. 14, 57. 3; — *arədvīm sūram anāhitām .. *zaitīm* Yt. 5. 15; — **za* (als NS.) *nāma ahmi* (nämli. *AhM.*) Yt. 1. 15; — *ratūm *zantəm .. yim ahurəm mazdām* Y. 57. 4; — *raðwazča *zaitī* Y. 4. 2; Vr. 12. 1; — *raðwō *zatō yō ašahe* Y. 1. 17, 22. 4; Vr. 9. 6, N. 48; — *ratvō *za* (VS.)⁵⁾ Vr. 21. 2; — *fravašayō .. yā *zaitīš* Yt. 13. 29; — *ahura midrā *zanta* (ND.) Y. 2. 11, Yt. 10. 113, 145; — *ahurəzibya midrəzibya *zantyā* (DD.)⁵⁾ Y. 1. 11. γ) *uštrō .. *zō amavā* Yt. 14. 12; — *iðəwārō vašāra spaža .. *zanta* Yt. 5. 13. b) von Bergen usw. 'hochgelegen, hochragend': *garayō *zantō* (NP.) Yt. 10. 14; 13. 9; — *staomi garayō *zantō* (als AP.) Y. 10. 3; — *upairi harām *zaitīm* Yt. 10. 50; 118, V. 19. 30, 21. 5; — *kan-haya* (sd.) **zaintaya* (L.S.)⁶⁾ Yt. 5. 54; — *ašnō *zatō sūrahe* S. 1. 27. c) von der Stimme 'hoch, hell, laut': *yazata zaota .. *zata vača* Yt. 10. 89; F. 3 e. a) ASn. **zaṭ* als Adv. (?): **zaṭ iða srāvayeidyāi* Yt. 46.
- Zum V. *bərəz-*. — np. *buland*. — Pü.: *buland*, Sü.: *mähān, mahattarah, udagratarah*; s. noch No. 4. — ¹⁾ S. noch No. 3. — ²⁾ Häufig mit *amavant-* zusammen genannt. — ³⁾ *bərəzantəm* und *bərəzantyā* zeigen den Vollstamm, § 181 c; *bərəzantyā* (Vt.!) kann keinen Wert beanspruchen. — ⁴⁾ Für diese Verbindung (als Beiwort von *Apəm Napāt*) hat Pü.: *burz x̄atād*, Sü.: *burjasvāmī*. — ⁵⁾ § 396 Bem. — ⁶⁾ D. i. **bərəzaintaya*, § 268. II. So F. I.
- j. *bərəzadīs*, **zim*: s. unter *bərəzadīyā*.
- j. **bərəzavant-** m. EN. eines¹⁾ Gläubigen, *Baρχαέντης*: *uxšānd vidišravanhō dūraesrūtāhe* (sd.) **vatō* Yt. 13. 119; — *frācīdārahe *vatō* Yt. 13. 124.
Ableit. mit *vant-* aus *bərəz-* (ZDMG. 50. 724), eig. also 'bergig'? — ¹⁾ Oder auch zweier verschiedener.
- j. **bərəzi°**, nur KompA.: sva. *bərəzant-*. S. auch *baralya*. — Vgl. CLD. KZ. 31. 266, 32. 592, GGA. 1893. 398, BTHL. ZDMG. 48. 155, WkIPh. 1898. 1060, IF. 9. 259, 11. 136, WN. Verm. Beitr.z.griech.Spr. 9.

- j. bərəzi.gāvra- [•] 'hoch' oder 'laut singend': *yim zaotārəm stayata ahurō .. ḻrəm; yazata zaota .. ḻrō bərəzata vača* Yt. 10. 89.
- j. bərəzi.čaxra- Adj. 'mit hohen Rändern, hochräderig': *mīdərəm .. yō vāša .. ḻra fravazaite* Yt. 10. 67.
- j. bərəzi.-dā(y)-: [•] ḻt- Adj. 'von hoher Einsicht': *zaiðis¹⁾* (NSm.) *kava vištāspō* Yt. 5. 108, 9. 29, 17. 52; — *sraošm ḻaiðm¹⁾* (ASm.) Y. 57. II.
Pü.: *buland²⁾.* — ¹⁾ Statt **zidī* geschr., § 268. 9; s. zu *bawrinay-*. — ²⁾ Übersetzt das in vielen Hds. (zu Y. 57) bezeugte *bərəzaitiš*.
- j. bərəzi.pad- Adj. 'mit hohem, d. i. gewölbtem Fuss¹⁾: *vayuš .. ḻpāðð* (NSm.)²⁾ Yt. 15. 54.
¹⁾ GDN. Stud. I. 137 'mit hohen Stiefeln'. — ²⁾ Them.
- j. bərəzi.-mita-¹⁾ Adj. 'hochgemessen, hochgebaut': *nmānəm .. ḻtm* Yt. 10. 30; — *tahe nmānahe* Yt. 10. 28.
¹⁾ Oder vll. *bərəzi.-mit-* (mit them. Flexion 'hochsäulig', zu ai. *mit-* f.?) Vgl. *urunyō.vāt-đimikā-*.
- j. *bərəzi.yāsta-¹⁾ Adj. (fem. [•] tā-) 'hochgegürtet': *sraošm .. yō bərəzō ḻtō* V. 57. 30; — *fravašyō .. yā bərəzaitiš tā* Yt. 13. 29.
Pü.: *buland ariyāst*, erl.: *pa kār i dātastān stāvr-* — ¹⁾ So Pt 4, F 1; NA. *bərəzyāst*.
- j. bərəzi.-rāz- Adj. (auch fem.) 'in der Höhe gebietend': *ni hīm* (nämlich *dažnam*) *dasta mašyōšādōm ḻrāzom* Yt. 13. 100.
Komp. mit I.S. im 1. Glied. — [•] rāz- Adj., vgl. *rāzān-*; ai. [•] rāj- Adj.
- j. bərəzi.-savah- Adj. Bezeichnung einer der fünf Arten des Feuers¹⁾: *ātrəm* (sd.) *vāshəm* Y. 17. II.
¹⁾ Es meint nach Pü. und Zs. 11. 6 das Tempelfeuer (*varhrān pa čvarkarātih*) und zugleich das des täglichen Gebrauchs (Bd. 17. 1: *ātās ān i pa gēhān pa kār dārēnd*), das nur Speise, kein Wasser verzehrt (*xvārisn xvārēl ḻp nē xvārēl*, Bd. 17. 2). Doch beachte man, dass an der Bd.-Stelle die Feuer *bərəzisavah-* und *spōništa-* (sd.) vertauscht sind.
Eig. 'hohen Nutzen gewährend'. — Pü.: *buland sūt*; SÜ.: *udagrajyothi*.
- j. bərəzi.stūna- Adj. 'mit hohen Säulen': *nmānəm ḻnm* Vyt. 9.
- j. bərəzi.śnav- m. EN. eines Gläubigen: *śnaoš arāhe ašaonō* "des B., Sohns des A. . ." Yt. 13. 110.
Eig. 'des Kniee hoch sind, hoch liegen'¹⁾; vgl. BARTHOLOMAE, Altiran. Wb.
- ai. *ūrdhvajānav-*, *‘jñāv-* Adj. — ¹⁾ JUSTIS Deutung NB. 67 ist mir nicht annehmbar.
- j. bərəzy-aogat Adv. 'lautsprechenderweise, mit lauter Stimme': *bō vāčō rāzayan* (sd.) V. 8. 100.
ASn. aus [•] aog-. — Vgl. *mīdō.aog-*. — Pü.: *pa buland rasiññh¹⁾*. — ¹⁾ Für *gōt*; s. *paityaoga* No. 2.
- j. bərəzy-aršay- m. EN. eines Gläubigen: *tōiš ašaonō* Yt. 13. 101.
Eig. 'mit hohem Speer'.
j. *bərəzyāst*: lies *bərəzi.yāst*.
- g. bəz'vant- Adj. 'fest': *darzgāi r̄yāi vaitē haxmainē* Y. 40. 3.
Bed. nach Pü. — Et.? ¹⁾ *bz* statt *buz*; § 268. 10. — Pü.: *stavr*, SÜ.: *sthūlataraḥ*. — ¹⁾ Unsicheres bei BN. Stud. I. 391.
- j. bē Part. zur Hervorhebung des ersten Worts im Satz: *zātō bō yō ašava zara-đuštrō* V. 19. 46.
Vgl. *bā*, *bōt*. — Pü.: lässt das Wort aus.
- j. bōt Part. der Beteuerung und Hervorhebung, hinter dem ersten Wort im Satz; a) hinter Nom.: *nārəm bō ašavanəm ..* V. 13. 22; — *čīrəm bō yūšomčit x̄arōnō .. dāyata* Ny. 3. II. b) hinter dem Pron.: *azəm bōt .. tā nipayemi* Yt. 5. 89. Komp.: *bā* (sd.)+*it*. — Pü. (zu V. 13): *ētar*.
- j. bōiwrā- m. 'Kampf, Streit': **ranqm dužitanqmčā .. ḷwačā* (sd.) Yt. 13. 20.
Mit Int.-Red. gebildet, § 102 II. 6. — ai. vgl. *bhāra* m. 'Kampf'; BTHL. IF. 10. 200.
- j. bānha- m. EN. eines Gläubigen: *nhāhe sāñcharāhāhe ašaonō* "des B., Sohns des S. . ." Yt. 13. 124.
Ar. **bhāsa-* m. Name eines Raubvogels¹⁾. — ai. *bhāsa-* m. (auch als EN.); mp. *bāhak* EN. (= ai. *bhāsaka*- EN.). S. noch MARQUART Eranšahr 128. — ¹⁾ Zu gr. φήν (eine Adlerart) s. BTHL. IF. 8. 235.
- j. bāvra- m. ¹⁾ (vll.) 'Krankheit': *‘rō* F. 16. Zum V. *ban-*. — Pü.: *b* an *n*, angeblich *bāhūn* 'difficult'²⁾, wahrscheinlich *bār* (vgl. np. tār 'Faden', GIrPh. I b. 23). — ¹⁾ ? Eher dürfte *‘rō* von einem Komp. abgerissen sein. — ²⁾ Was ist *b* an *n* *t* *n* (*kartan*) im PPGL?; s. SALEMANN GIrPh. I. 327. 15.
- j. baz- V.: s. unter *dbaz-*.
- j. bəzah- n. 'Höhe, Tiefe': *avavaitya ‘zasča fražasča .. yaža īm zā, astiča īm zā avaiti ‘zō yavaiti fražasčit* "soviel an Höhe und Breite als die Erde; und es ist die Erde so gross an Höhe (Tiefe) wie

- an Breite" V. 19. 7; — *avaiti* *zō V. 2. 19 | 14. 9, 18. 39, 40, N. 2, 37, Vyt. 23, Vd. 12; — *paoirīm upa mayam nīdworəsōiś* ..
- PūZ. | *tim .. Dritim .. V. 9. 6f.; 28, 31, I. 1
- Vgl. *bašnav-*. — ai. vgl. *bahulā*- Adj. — Pū.: *zahāk*, Sū.: *piṇḍah*.
- j. **bašnav-** m. 'Höhe, Tiefe': *yahmat hača* .. *snaodō* (sd.) *vafra snažat* .. *nubyō arəduyā ".. Schneemassen .. bis zu Tiefen, wie sie die *Arədvī* hat" V. 2. 22.
- Vgl. *bazah-*. — Pū.: *pa bāt i čand arhn¹⁾* "mit der Tiefe mehrerer Ellen". Dazu die Erl.: *ān yač ku kam niññēt ēvak vitast u 2 angust apē niññēt* "wo wenig (Schnee) liegt, liegt er eine Spanne und zwei Finger hoch". — 1) So zu lesen, = j. *arədna-*; E hat das synonyme *ars*.
- j. *bi^o*¹⁾, nur KompA.: sva. *dva-*. ai. *dvī*^o; § 88. — 1) S. auch *bīšhastra-* und *by*^o.
- j. **bi.ayar-** n. 'Zeit von zwei Tagen': *r̥m¹⁾ *bi.xšaparəm tanūm frasnayayanta* "während zweier Tage .." Yt. 10. 122. — 2) Them.
- j. **bixədra-** n. Name eines zu Ritualzwecken dienenden Gefäßes: *gaomazəm ayasōiś* .. *gaom patri uxšānam* *dr̥m dāityō.karətəm "Rindsurin sollst du sammeln bei (von) einem Stier in ein rite hergestelltes *B*," V. 19. 21²⁾.
- Vll. *bi-xədra-* eig. 'was zwei Glieder, d. i. Henkel hat, Henkelgefäß'; *x̥dra- (aus ar. *ktra-), Nullform zu ai. *gātra-* n. 'Glied'. — Pū.: undeutlich; b²⁾ n a a r k. — 1) Ich fasse die Stelle nach V. 9. 14. S. übrigens HAUG ZPGL. 106, DST. ZA. 2. 266. — 2) S. dazu SALEMANN GIRPH. I. 288.
- j. **bi.xšapar¹⁾** n. 'Zeit von zwei Nächten', wobei 1) Nacht im Gegensatz zu Tag gilt: *bi.ayarəm* *r̥m²⁾ *tanūm frasnayayanta* "während zweier Tage und Nächte .." Yt. 10. 122. 2) Nacht als Zeit von Sonnenuntergang bis Sonnenuntergang: *aēlāda* .. *tanūm nidaid̥yqən* *r̥m²⁾ *vā* *Dri.xšaparəm vā* "... auf die Dauer von zwei oder drei Tagen" V. 5. 12.
- Pū.: *z ūpak*. — 1) NA. auch ohne Trennung. — 2) Them.
- j. **bi-taēya-** Adj. 'auf zwei Seiten scharf, doppelschneidig': *čakūšānam* *yanām Yt. 10. 130.
- j. **bitim** Adv.: s. *bitya-*.
- j. **bitya-**¹⁾, g. **daibitya-**¹⁾, p. **duvitiya-** Adj. (fem. *yā-) 'der zweite': *paoiryō gairiš hām.hištač* .. *haraiti bars* *tyō *zərəhazō* *gairiš* Yt. 19. 1; I. 7, 14. 7, Y. 9. 6, 7, V. 4. 2,
- | 14. 9, 18. 39, 40, N. 2, 37, Vyt. 23, Vd. 12; — *paoirīm upa mayam nīdworəsōiś* ..
- *tim .. Dritim .. V. 9. 6f.; 28, 31, I. 1
- PūZ., 5. 31, 32, 8. 101²⁾, 13. 32²⁾, 18. 29, Y. 9. 19, N. 82, F. 1 (wo *tim); — *nōiṭ* *tim *duš.sastiś* (sd.) *ahūm* (Sp. 109 o.) *mṛq-syāt* Y. 45. 1; — *paoirīm arəlažəm* *syao-šnanām* *verzimnōm* *nōiṭ* *tim "(wenn) die erste dieser Taten begangen (wird), nicht die zweite" V. 4. 50²⁾; — || *hauv* +*tyāk-maḥ*³⁾ *udapatač* (sd.) *pārsaiy* Bh. 3. 5; — *yač* *tim *x^oarənō apānəmata* "als die zweite (sva. der zweite Teil der) Herrlichkeit entwicke" Yt. 19. 36; V. I. 4, 4. 41, 15. 3, H. 2. 15; — *paoiryām xšāpanō* .. *tyām .. *dr̥ityām* Vyt. 54; H. 2. 3, 21, Yt. I. 7. 58; — *tyā (APf.) *dasa xšāpanō* Yt. 8. 16; — *paoiryhečā* .. *tyečā .. *myazdahe* A. 3. 7 f.; +P. 9⁴⁾; — *tyā *dr̥išvāi xšāfne* V. 18. 20; — *tyā (?) *ahunānām vairyānām* N. 102; 102. a) ASn. *duvitiyam*, *bitim* und DS. *bityāi* als Adv.; a) 'zum zweiten Mal': *yač paoirīm* .. *tim .. Dritim .. *kərəntāt* V. 7. 37; 5. 5, 8. 38; — *tyā⁵⁾ *upaetā* (sd.) *tyā⁵⁾ *nišasta* V. 16. 15; — || *patiy* *tyām *bābiruviča hāmiči* *iyā abava* "wiederum zum zweiten Male wurden die .." Bh. 3. 13; 2. 8, 11. β) 'beim zweiten Mal': *kā hē asti čādā?* .. *tim *dasa upāzana* V. 4. 18; 22, 27, 31, 34, 37, 8. 77; — *čādā* +*tyāi*⁶⁾ *čādā* +*dr̥ityāi* (sd.) N. 42. γ) 'zweitens': *kō* *tim *imām zām mazišta xšānaoma xšānāvayeti* V. 3. 13; 2, 8.
- KompE. (*ādītū*). — Ordinale zu *dva-*; § 211. — ai. *dr̥ityā-*; vgl. mp. *dr̥ikar*, *dič* (Pūz.), np. *digar*. — Pū.: *dr̥ikar*, *dr̥ikartar*. — 1) D. i. *tyā, § 268. 11. Vgl. zu *dr̥ityā-*. — 2) D. h. bereits bei der erstmaligen Begehung dieser Tat. — 3) NA. liest *duvitiyam*; s. aber ebd. die Übersetzung 'als zweiter'. — 4) Hds. *biyā*. — 5) In attrib. Gebrauch, beim Nom. act. — 6) Hds. *bityā*.
- j. **bityāi** Adv.: s. *bitya-*.
- j. *biyēhe* P. 9: lies *bityeche*.
- j. **bi-paitištāna-** Adj. (fem. *nā-) 'zwei-beinig', von *ahurischen Wesen*¹⁾: *dva aurvanta yāsāmi yimča* *štānam .. *yimča čādwarəpaitištānam*; *aom* *štānam *yō* .. Yt. 5. 131; — *nars ašaonō* *štānahe Y. 19. 8; — *vispā hārišiś* (sd.) .. *štānača (NSf.) *čādwarəpaitištānača* V. 15. 19; — *yamča* *štānam *ašaonīm* (näml. *hārišīm*)²⁾ Y. 13. 1; — *aēsa* (näml. *hārišī*) *štāna *yā kaine* V. 15. 19; — *barəšnuš* *štānāyā (näml.

- gaz̄ayā) Yt. 13. 41; — saśyantam yat
ośtanam (GP.) Yt. 11. 17.
ai. vgl. dvipratishā. Adj. 'zweibeinig'. — Pü.:
2 patiśān (Transskr.), Sü.: dvipadacārī. —
1) Im Gegensatz zu *bizangra*. — 2) Nach V.
15. 19. PüErl.: žan i nevak vaš rat i matakān
gōwēm.
- j. bi-pərəsu.masah- Adj. 'doppelt so gross als eine Rippe': astom bəzərsu-stavanhām vā °sashom (ASm. statt n.) vā V. 6. 18.
Eig. 'zwei Rippengrössen (*pərəsu.masah- n.) gross'. — Pü.: 2 pahluk masāk.
 - j. bi-piđwa- Adj. 'der zwei Mahlzeiten bekommt': *dripiđwō (sd.) +zī asti ātarš . . hama °dwō aiwigāme F. 25b.
Pü.: 2 pihn.
j. bruvātsha: s. unter *byah*.
 - j. bi-bda- m. 'zweifache Fessel': tiśtryō . . avam pairikām ādarṣayēiti °dāśīa Dribdāśīa . . vīspabdāśīa Yt. 8. 55.
 - j., g. bi-fra- n. 'Vergleich, Ähnlichkeit'. [V. 13. 44: lies aśta-bifram.]
KompE. — Aus idg. *dyiplō-¹⁾; § 88, 198, GDN. KZ. 25. 416, BB. 15. 261. — Vgl. lat. *duplum*. — 1) Was bedeutet *plo- eigentlich?
 - j. *binayemi¹⁾ F. 19: — P., 1SPA.
Pü.: x̄ānēm: — 1) Das Wort steht am Ende der Wörtersammlung für *č*. Also činayemi, zu *kay*, Praes. 11+24? Dazu aber stimmt Pü. nicht.
 - j. bi-māhya- Adj. 'zwei Monate dauernd': upas.pūdrīm . . aevō.māhīm (sd.) vā °hīm vā V. 5. 45.
Pü.: 2 māhak.
 - j. bi-vakaya- m. Bezeichnung einer Awestastelle: 'yche V. 7. 43 PüZ.¹⁾
Schreibung (*ay*) vermutlich nach § 268. 11 b. — 1) Vgl. Dst. ZA. 3. 45.
 - j. bi-vandaśha- m. EN. eines Gläubigen: aśavarhūś °darṣhahe aśaonō Yt. 13. 110.
Eig. Bed.? v für w?
 - j. tanu.mazō (sd.) aśayāti yō tanu.mazō °bīraośat P. 18.
Pü.: kaś tan masāk pa drōśīn druxt hāt. bīr° bildet den Gegensatz zu aśayāti (sd.) und muss bedeuten 'er hat ein Werk der Drug verübt'. Die Herstellung *draośā*, s-Aor. zum V. *draug*- liegt nahe, ist aber schwerlich richtig.
 - j. bisarōm Adv. 'zweimal': +jarōś +haom . . °rōmča +driśarōmča (sd.) P. 29.
zEt. s. +driśarōm. — Pü.: pa 2 kuniśnih.
 - j. bi-staora- Adj. 'worauf zwei Stück Grossvieh (als Busse) stehen'³⁾: ayyro- storaom vā °rōm vā . . x̄arōm (sd.) N. 45.
Pü.: 2 stōr. — 1) S. zAusdr. BTHL. IF. 10. 6.
 - j. bi-zangra-, °zongra- Adj. 'mit zwei Fussknöcheln, zweifüssig', von dažvischen Wesen¹⁾: mairyō drvā °zangrō avađa aśmaoyō V. 5. 35; — maśyāča °zongra (NP.) Yt. 5. 89; — mairyānamča °zangranam aśmaoyānamča °zangranam vohrka-namča čādwarō.zangranam Ÿ. 9. 18; — yasča dim janat .. vohrkam yim °zangrōm dažvayasnam V. 7. 52 PüZ.
KompA. — Pü.: dō zang. — 1) Im Gegensatz zu *bipatiśtāna*.
 - j. bizangrō.čiđra- Adj. (fem. °rā-) 'vom Zweifüssler¹⁾ abstammend': pātiśtātē Šrayā drujo Yt. 13. 129²⁾; — °dra apa-dvarata Yt. 3. 8; — °dra jāinti Yt. 3. 11; — yasča me ačtačqam °dranqam Yt. 3. 12.
Ableit. — 1) D. i. insbes. der aśmaoya. — 2) Hier °zor° geschr.
 - j. bizangrō.čiđra.-bizangrō.čiđrō.čoma- Adj. 'der unter den vom Zweifüssler abstammenden am meisten vom Zweifüssler abstammt': °mōm janat °mōm tbačayāt Yt. 3. 15.
 - j. biš Adv. 'zweimal': b° frasnādāyam maēsmana . . Šris . . čādrus . . x̄vaś V. 7. 75; 75²⁾; — Šris aśom upa.stuyāt b° humatanq "dreimal soll er das mit *A.*, zweimal das mit *H.* beginnende Gebet aufsagen" V. 18. 43; 19. 22 (?); — b° haptā¹⁾ nmāna "zweimal sieben Häuser" V. 15. 45; 14. 6, 16³⁾; — b° ačtavat hādrōm yavař tačaram "zweimal (genommen) ist ein *H.* so viel als .." F. 27a; 27a. a) mit Gen.: b° ačtavatō "bis tanto" V. 13. 30. °b° pay b°⁴⁾ N. 86 (?).
KompA.; Ableit. — Vgl. *dva-* und *bi-*; § 88.
— Pü. (zu V. 18): 2 bar, (sonst): 2. — 1) Vgl. ai. trih sapta.
 - j. biś- f. 'Heilmittel'.
KompE.; Ableit. — Vgl. biśiś, biśaz, bačaz. — ai. vgl. bhesajá Adj. 'heilend', n. 'Heilmittel' usw.
 - j. bišaz- den. Praes. 32 'heilen'.
'Jemanden (Akk.) heilen, kuriren, ärztlich behandeln': āđravanam biśazyāt¹⁾ dahmayāt parō āfrītōt "einen Priester soll man um einen feierlichen Segensspruch kuriren" V. 7. 41; 41-44¹⁴, 40²⁾; — kuđa te azam biśazāni kuđa .. °apavarāne navāča yask̄ .. "wie soll ich dich (Sp. 789 m.) heilen, wie .. beseitigen die .. Krankheiten?" V. 22. 6; — ohne Obj.: yezi arzzahva

mormūaite (sd.) *xṣapō.hva bišasyīt¹⁾* V. 21.

3; 3².

Ableit. aus ar. *bhisiāt³ m. 'Arzt' 3); ai. bhi-sákti 'er heilt', bhisák (NS.) 'Arzt'. — Vgl. ba-*saya*- den. Praes. und baśasāi Inf. — Pū.: bésazēnān. — 1) Opt., oder auch Konj. zu *bišasya* (= ai. bhisajyá, den. Praes. 3!); aber statt *bišasyo* der NA., das einen solchen Praesensstamm erweisen würde, ist besser *baśi** zu lesen; vgl. *baśayya*. No. 1, 2. — 2) Yt. 3. 6, im Zitat aus V. 7. 44, steht *baśi**. — 3) D. i. Ableit. aus ar. *bhisi- (vgl. *tisi-), § 176 b. a.

• j. *biš-ā'mrūta*- Adj. 'zweimal aufzusagen': *vača yñ hanti gādākha ta ime vača ab-bitim framra* V. 10. 3; 3, 2², 15; — *pasča ta vača ime vača framra* V. 10. 5.

*) Die zweimal aufzusagenden Gißstrophen sind: Y. 28. 1, 35. 2, 35. 8, 39. 4, 41. 3, 41. 5, 43. 1, 47. 1, 57. 1, 53. 1; vgl. V. 10. 4, N. 34. Pū.: transkr. (*bisamrūta*).

• j. *bišiš.fra'māta*- Adj. 'in der Heilkunde erprobt': *tō F. 16.

*tisi- n.; vgl. *tisi-, *baśaya*- usw. — Pū.: *biśiś frāc āśutār*.

• j. *biš.hastrā*- n. 'Versammlung von zweien': *yō 'ram sravayiti .. +driśhastram .. čaś niśmā hastram* (sd.) .. *driś (hastram)* N. 31.

Komp.: *tisi+k'; § 287. — Pū.: *ja 2 gundāh*.

• j. *bižvat* Adv. 1) 'bis, zweimal': *bitim upa mayom bō apō āat h̄am tanūm pairi-yaośdaiśūta* V. 9. 31. 2) 'bis tanto, dupl. citer': *sat̄m aśtūtingam .. bō ahunom tairīm* 'hundert .. doppelt so oft ..' V. 19. 22; — *haśanrayna .. dažvanam .. bō yitunamča pairikanamča* 'als Tausendtöter der D. .., für die doppelte Zahl (als Töter) der Y. und P.' V. 8. 80.

Ableit. aus *bis*; vgl. unter *biž*. — Pū. (zu V. 9): *2 b̄sī*, (zu V. 19: 200), (zu V. 8: 22) *ān i and.* — 1) Berechnet statt übersetzt. — 2) Hinter 2 steht *zangin*, entweder eine Reminiszenz aus V. 5. 35 f. oder aus *čandīn* verderbt; s. dazu JUSTI Bd. 119 b und das np. Zitat bei SP. Komm. 1. 261.

• j., g. *büg-* f. 1) 'Lösung, Rettung'¹⁾: *uji* F. 16. 2) 'Busse'¹⁾: *yō vī kassūś aśmanhō* (sd.) *ā maz̄iśtam ayamaite +uji* V. 31. 13.

Zum V. *lač*. — Pū. (zu 1): *b̄sī*, (zu 2): *b̄sīn*. — 1) Vgl. zBed. as. *b̄sa* 'Heilung' und nhd. *busse*. Bed. 1 ist unsicher, s. Pū.

• j. *karapanō* *raśwyasnām *buxtā mahe*^x FrW. 2. 2.

• j. *buxtay-* f. 'Heulen, Fauchen': *bučahi* (sd.) .. *+frā nāt tačintīs* Aog. 77; — (sd.) *nāma ahmi* *tiś nāma ahmi* Yt. 15. 47. *yarat āśus .. nāt haxtayā* (sd.) Y. 53. 7;

Vgl. gr. *πίεται*; nhd. *fauchen*; BURG KZ. 29. 364. Aber die Herkunft des Worts ist ver- dächtig.

• j. *bučahīn-* Adj. 'der das Geheule, Gefauche an sich hat': *čahi* (NS.) *nāma ahmi buxtiś nama ahmi* Yt. 15. 47. Ableit. aus *bučah- n.; zEt. s. *čuxtay*.

• j. *būjay-* f. Name einer *Dac̄ci*: *nasūm janat ..* *jī janat* Yt. 4. 2; — *būat nārīm aśāvanm hača nasūm .. hača* *jī* Yt. 4. 3.

Npū.: fehlt.

• j. *būjayamna*- Adj., PPM.: s. *baog*.

• j. **būjī'sravah*¹⁾ m. EN. eines Gläubigen: *čavhī aśāvan* Yt. 13. 101.

Eig. etwa 'der im Ruf des Retters steht'; *tājī* (nur KompA. zum V. *tači* ..). — 1) So Mf 3; N.A. *tūjār*. Falsch § 55. 2, 304 II. 33. — 2) Vgl. unter *būzī* und s. zu *rāśīxātāh*. Doch kommen *būzī* usw. sonst nur in adjektivisch bestimmten Komp. vor.

• j. *būjyamana*- Adj., PPM.: s. *baog*. KompE. — Wertlos; Vd.!

• j. *būjyāna*- Adj., PPM.: s. *baog*. Wertlos; Vd.!

• j. *būta*- Adj., PPfP.: s. *bat*.

• j. *būtay-* m. Name eines *Dac̄ci*: *drūxī hē pairid̄a arāt būti* (statt NS.) *dac̄vō dīye marśāvām davačā* V. 19. 1; 2; — *būti* (statt NS.) *dac̄vō driwīs dac̄vō* V. 19. 43.

mp. (Pū.) *būtī*, np. (gelW.) *būtī* 'Götzenbild'; s. dazu WEST SBE. 5. 111, wo wie bei JUSTI HdB. 216 ai. *būtā-m*, n. 'Gespenst' verglichen wird; §. 58, HORN NpEt. 42, GIrPh. 1 b. 80, HBM. PSt. 26, DSt. ZA. 2. 259, 3. xlVIII. j. *būtī* Nik. 2: lies *judra*.

• j. *būday-* m. Name eines *Dac̄ci*: *porne būtī* V. 11. 9. S. *būtā-m*. — Pū.: fehlt.

• j. *būdžā-* f. Name einer *Dac̄ci*: *porne būtī porne* *ča* V. 11. 9. S. *būtā*. — Pū.: fehlt.

• j. **budra*¹⁾ m. EN. eines Gläubigen: *črahe dīzgrāśī aśāvan* "des B., Sohns des D. .." Yt. 13. 106. Eig. 'aufmerksam', zum V. *bud-*; vgl. *začni-bud-* Adj. — 1) So F1; N.A. hat *bud-*; ZDMG. 50. 698 No.

• j., g. *búna*¹⁾ m. 'Grund, Boden, Tiefe': *nām arhūs t manhahe* V. 19. 47; — *ne jafrānām tairyanām* V. 19. 42; Yt. 19. 51; — *nām sravanhō* Yt. 19. 51; — *dānūs* ' — *frā nāt tačintīs* Aog. 77; — (sd.) *yarat āśus .. nāt haxtayā* (sd.) Y. 53. 7;

— °nəm a F. 4 a(?). a) 'das Unterste, Unterseite' (nur Ableit.).

Ableit. — Aus ar. *bhundhna-, § 24. — np. bun; vgl. ai. budhná- m., Pa. bundha- m. — Pü.: bun. — ¹⁾ u ist überall ausser Y. 53. 7 besser bezeugt.

• j. buna'va- Adj. 'von der Unterseite' stammend': aspaem varəsəm .. vaenaiti katärō ayraVō (sd.) vā °vō vā Yt. 16. 10, +^{14. 31.}

zSuff. s. § 200. — Npü.: az dum.

• g., j.¹⁾, p. būmī- f. 'Erde': || imām °mim .. avam asmānam D. 6. 1, X. 1. 1, 6. 1, Ao. 1. 1 (wo °mām); D. 6. 4; — paiti °mīm haptaiDyām Yt. 19. 26; — raočāstā .. °mīmčā vīspāčd vohū Y. 37. 1; 42. 3; — °myā (GS.) haptaiDz (sd.) Y. 32. 3; — |xšāyačtyāk ahýayā °miyā +vazarkāyā D. 6. 2, X. 1. 2; Am. 1. 3, Ao. 1. 2, D. 12.

Ableit. — Zum V. bav-. — ai. bhūmī- f., mp. (Pü.), np. būm. — ¹⁾ Im jüngern Awesta nicht üblich (Y. 42. 3 stammt aus Y. 37. 1, Yt. 19. 26 erinnert an Y. 32. 3). Hier steht dafür zam., vgl. aom asmānam .. imām zām Yt. 13. 2 mit D. 6. 1.

• j. būmya- m. Name eines Bergs oder Gebirgs: ahmať hača garayō fraoxšyan . xštvō ərəzurō (sd.) haptadō °yō Yt. 19. 2. Ableit. aus būmī-?; ai. bhūmya- Adj. 'terrenus'.

• j. buye Inf. '(etwas) zu werden', mit Nom. ag. (vgl. bav- 3): əfrināmi vavanāvā +vanat-p̄šānā (sd.) b° vīspəm aurvādəm .. vavanā b° radwya manarha .. nijanā b° vīspē dušmainyū .. zaza (sd.) b° vanshāuča mižde A. I. 10f.

Zum V. bav-. — ai. °bhūve; § 268. 19.

• j., g. būray- Adj. 'reichlich; völlig, vollkommen': °uri gaos °uri x̄arədā °uri vastra °uri anyačibyō mazdayasnačibyō Yt. 45; — mazdā dādāt ahurō .. °urōiš a .. x̄āpātDyāt (sd.) .. Y. 31. 21. a) Akk. mit 'kar' 'etwas (Akk.) völlig machen sva. (Erhofftes) erfüllen mit -' (Instr.)¹⁾: mazdamčā °uričā kōrəvā rátti tōi xrapaiti (sd.) ahmať hyat aibī hyat miždəm .. Y. 40. 1.

Zum arm. V. bavel 'bastare'. — ai. bhūray- Adj. — Pü.: bavandak; bavandakih, Sü.: sam-pūrnatvam. — ¹⁾ Vgl. Y. 29. 10 unter āpana.

• j. būza- m. 'Ziege, Ziegenbock': zahe k̄hrpa r̄znahe "in der Gestalt eines wilden Ziegenbocks" Yt. 14. 25.

Ableit. — np. (Npü.) buz. Weitres bei SCHRADER Reallex. 985.

• j. buzya- Adj. 'von Ziegen herührend, caprinus': payaršam .. °zyanamčā V. 5. 52. Ableit. aus būza-. — Pü.: mālāk i bus p̄em.

• g. °būštay-¹⁾ f. 'Werden', Plur. 'die werdenden, künftigen Dinge'²⁾: hyat +a °tis¹⁾ +vasasa xšāčrākyā dyā "auf dass ich mir die künftigen Dinge des unumschränkten Reiches erwerbe" Y. 43. 8.

Zum s-Aor. des V. bav-; vgl. būšdyāi. — Pü.: ka ōn̄j bavēt n̄cavākīh - ku tan i p̄asīn bavēt - pa kāmak x̄alādīh dahihēt - ku p̄atixšāhīh pa apāyast ō dahihēt; Sü.: yo 'sau bhavisyati svecchāyā rājyasya dātā. — ¹⁾ NA. abūstis; s. aber KZ. 30. 318. — ²⁾ Falsch § 55. 2. — ³⁾ S. a No. 21.

• j. būšyant- Adj. (fem. yeinti-: °yātDy-) PP17(Fut.)A.: s. bav-. Ableit.

• j. būšyas'tā- f. Name der Daēvī der Schläfrigkeit¹⁾: ăt maire fradvaraiti °ta darryōgava .. uti daomna x̄afsata mašyā-kānshō FrW. 10. 42; Yt. 10. 97; — °ta daryōgava hā vīspəm ahūm .. hakat raočānhām frayrātō nix^vabdayeiti V. 18. 16; — °ta ya zairina .. °ta ya darryōgava V. 11. 9; — taurvayeiti °tām²⁾ zairinəm Yt. 18. 2.

Ableit. aus būšyant-; BTHL. KZ. 29. 547. — mp. (Pü.), np. būšāp 'Traum, Schlaf'; s. dazu NÖLDEKE SWienAW. 126. 2. 1. — ¹⁾ Vgl. SWienAW. 67. 841. 8: būšāp u būšāp ism i dēr ī ast ki x̄āb ārad. — ²⁾ Statt °tām. Der mask. Ausgang beruht auf Angleichung an die Umgebung.

• g. būždyāi Inf. 'künftig zu werden', mit dem Inf. sarōi 'sich zu vereinigen': sarōi b° haurvātā amarvātā avā (sd.) mādārā yō rādəmō (sd.) .. "auf dass sich .. H. und Am. künftig mit dem vereinigen, der.." Y. 44. 17.

Zum s-Aor. (būš) des V. bav-; vgl. būštay- und ai. prabhūšāni. Wegen der Bed. s. °nas- No. 3. — Pü.: sardār bāvinīh apār x̄artāt u amurtāt; Sü.: svāmino bhavisyanti.

• j. bda- m. 'Fessel'. KompE. — gr. vgl. πάθη, nhd. fessel; JSCHMIDT KZ. 25. 55; weiteres IF. 7. 89.

• j. byah- m. 'Furcht': byanha F. 16. Zum V. bay-. — Statt biya" geschr.; § 268. 11. — ai. bhyās-ā (IS.). — Pü.: bim.

• j. by'aršan- m. EN. eines iranischen Fürsten aus der Kavay-Dynastie, Enkels des Kavātā¹⁾: kavaem °šānəm Yt. 19. 71; — kavōiš °šānō (GS.) ašaonō Yt. 13. 132. Eig. 'mit zwei Hengsten (fahrend)'. — ¹⁾ Bd. 31. 25.

- j. byah- V. 'Schreck erregen'. Perf. 1 *dañayāśča mazdayasnoś yađa ḫrōm vā
biwyāh-*.
 'Schreck erregen, furchtbar sein': *ađa
atarś zasta paiti apa.ghurvayať yađa ažiš
biwvānha¹⁾* "da zog A. die Hände zurück,
weil der Drache furchtbar war" Yt. 19. 48.
 ai. *bhyas-* V. 'sich fürchten'. — Vgl. *bay-*. —
¹⁾ Statt **biwyānha* (= *biwy-*, § 268. 37) geschr.,
§ 268. 11, 331. 2.
- j. by-ā'rixi Inf. 'bis irrigare, (das Wasser)
zweimal hin (zur Wiese) zu lassen, über zu
lassen': *čvať yavať zā .. yavať ažša ḫfš
ti upa.ḍwarsti frabavāť* "wie gross (soll)
das Grundstück (sein)? .. so dass das
Wasser (des Grabens) ausreicht, um zwei-
mal (im Jahr) vermittelst Durchstechens
(des Damms) übergelassen zu werden" V.
14. 13¹⁾.
 Zum V. *raēk-*. — Pü.: *tāk 2 bār pa 2 baxšiňh*
(Hds. a r k i h) *pa 2 kānaki*; undeutlich. —
¹⁾ D. h. das Grundstück soll so gross sein,
dass es durch Öffnung des oberhalb gezogenen
Bewässerungsgrabens zweimal im Jahr unter
Wasser gesetzt werden kann.
- j. byārō.đrājāh- n. 'Dauer von zwei
Jahren': *yāť .. nikante spānasča irista ..
yō anuskante* ". . zwei Jahre lang .." V.
3. 38.
 **byār-* n. 'Zeit von zwei Jahren', Komp.: **bi
+yār-*, § 268. 11. — Pü.: *2 sāl drahnāk*.
 j. *bytyā* N. 42: lies *bityā*.
- j. bram- V., nur Praes. 14 (Inkoh.)
brāsa- 'anfangen umherzuschweifen, umher-
zuirren'.
avaēnō x̄arṇō fraētō (sd.) .. *brāsať
yimō ašātō* ". . begann Y. betrübt umher-
zuirren" Yt. 19. 34.
 ai. vgl. *bhrāmati*, *bhrāmyati* 'er irrt umher'.
- j. bravara- m. — ?, eine Landplage
Baktriens: *baxōtīm .. aāt ahe paityārōm
frākərəntať anrō mainyūš .. ḫrōmča usa-
dāscā* V. 1. 6.
 Pü. (für *brō* und *usō*): *dn r¹⁾ īakāt vas bavēl*,
Npü.: *mūr i dānakiš*. Vgl. dazu Sp. Komm. 1.
23, GGR. Pehl. 40, OK. 205 (wo gr. βάρβαροι ver-
glichen wird!), HAUG Essays² 359, FRMÜLLER
WZKM. 4. 86, DST. ZA. 2. 9. — ¹⁾ Ob *gor*
'Grab'?
- j., g.¹⁾, p. brātar- : *brāđr-* m. 'Bruder':
*ka'būjiyahā tā bardiyāh nāma** *āha'*
Bh. I. 10; 11; — *ta .. x̄arṇa vā* V.
12. 5; Yt. 17. 16; — *ta hača x̄arṇharōm*
x̄arṇa hača ḫarōm V. 12. 5; — *saošyantō
dēng* (Sp. 684 m.) *patoś spōntā daēna
urvađō +brāta¹⁾ +piā vā* Y. 45. 11; —
- j. brāta'vant- Adj. (fem. **vaiti-*) 'mit
Brüdern versehen': *vaitiš* Yt. 36 (?).
 Ableit. aus *brātar-*, vgl. *arśavant*, aber auch
zu *ātravaxi*. No. 1. — ai. vgl. *bhrātymant*- Adj.
- j. brātruya¹⁾ m., brātruyā¹⁾ f. 'Bruders-
sohn'; 'Bruderstochter': *yō .. ye* (NSf.) vā
V. 12. 1. 3.
 Ableit. aus *brātar-*. — ai. *bhrātuya-* m. 'Vaters-
bruderssohn'. — Pü.: ausgelassen. — ¹⁾ So
NA., s. aber die Var. *tuřy*, *tuřy*; jedenfalls
abgekürzte Schreibung für *tuřy*, § 268. 42.
- j. brāy- V., nur mit *pairi* 'ringsum
schneiden, be-, verschneiden'. Praes. 11
brtn-.
yāť tūm .. varṣāśča (sd.) +*ḥam.ṛāzayānha*
varṣāśča +*pairi.ṛīmanha¹⁾* V. 17. 4; —
yō .. varṣāśča +*ḥam.ṛāzayēiti .. pairi.*
²⁾*ṛīmōnti²⁾* V. 17. 2.
 ai. *bhrīnānti* 'sie versehren', vgl. np. *burrīdan*
'schneiden' (wozu § 132 aE., HBM. AGr. I.
427 mit Litt. das., BTML. IF. 9. 253), ZDg.
brīde 'geschnitten' (GIRPh. 1 b. 394). — Vgl.
tič.đāra-3). — Pü.: *brūtan*. — ¹⁾ So Mf I,
Jp 1 u. a. Them. — ²⁾ Man erwartet 1. 3Sing.
2. Med., also **brīnte* oder (them.) **brīnāite*. —
³⁾ Man halte dazu ai. *grābhā-* m. und *grbhāy-
āti*.
 j. *brāsať*: s. *bram-*.
- j. brāz- V. 'strahlen'. Praes. 2¹⁾ *brāza-*
'strahlen, glänzen': *tanūm .. yešhā
ainikō brāzaiti yađa tištryō.śtārahe* Yt. 10.
143. a) mit Akk. des Inhalts²⁾ und
des Ziels: *čārōmā* (sd.) *važnātō brāzanta
frōna orzazatō saranim* Yt. 5. 129.
 ai. *bhrājate*; np. *barāzīdan*. — ¹⁾ S. aber § 125.
 — ²⁾ Vgl. DBR. Ais. 169.
- j. brāza- 1) Adj. (fem. **zā-*) 'blinkend,
schimmernd': *yađa sūkayā* (sd.) **zayā
brāzam* Yt. 14. 33. 2) n. 'Schein, Schim-
mer': *avavačiť yađa sūkayā* (sd.) *brāzayā
zēm* Yt. 14. 33.
 Zum V. *brāz-*. — ai. *bhrājā-* Adj.; np. *barāz-*

- 'Schmuck'. — Npū. (für *br^o* *br^o*): *buzurg bu-surgi*.
 j. *branjayāiti* N. 94: lies *dorsay*^o.
- j. brōiðrō.taēža- Adj. '(durch die Schneide scharf sva.) mit scharfer Schneide': *snaidīš zastaya dražimnō *žim¹* Yt. 57. 31;
 - PūZ.², V. 18. 14 PūZ.².
**brōðra- n. 'Schneide', zum V. *brāy-*. — Pū.: *burrāk tēz-*. — ¹⁾ So Pt 4; NA. *žm. — ²⁾ Hds. *barōðrō*.*
 - j. brvrat- f. 'Augenbraue', Du.: *antardat naemāt *vatbyam* V. 8. 41, 42, 9. 15, 16.
 D. i. *brvrat-*; vgl. dazu § 182, 224, 397. — Vgl. ai. *brū-* f., np. *abrū*, *barū* (IFAnz. 10. 24); air. *brūad*. — Pū.: *brūk*.
 - j. *bsuš N. 65.
- f.
- j. fānkav- m. 'Gipfel, Spitze (od. dgl.)': *ahmał hača garayō fraoxšyan ašta aurvantō *kavō* "... die Berggipfel 'die acht Renner' Yt. 19. 3.
 Et.? Aus ar. *phānk^h; § 9, 298. 7 b.
 - j. *fēðri 'Vater'¹: F. 13.
 Pū.: *pīar*. — ¹⁾ Ist kein selbständiges Wort, sondern vom Kompositumende abgelöst, vgl. *mīdat,fēðrī* u. a., BTHL. IF. 11. 133.
 - j. fēðrī-, Fem. zu *pīar-*: s. unter *pīar*. KomE. — Vgl. *fēðri.
 j. *fēðrō, g. fēðrōi: s. unter *pīar*.
 - j. fyañhav- m. 'Hagel': *aradvīm .. yeřhe čādwārō aršāna hqm.tāšat ahurō mazdā vātzmā vārzmā mažymācā *nhumācā* Yt. 5. 120; 8. 33.
 vAbleit. — Ob zu ai. *pīnāti*, *pīpta* 'zerstampfen' (mit idg. *s*)?; s. BTHL. AirV. 109, OSTHOFF PBrB. 18. 2. Vgl. *pīant*.
 - j. fyañhv'a- den. Praes. 32 'hageln'. 'hageln, Hagel fallen lassen', ¹⁾ von der Nacht¹: *tq̄ryasčīt hača xšafnō vārntyā .. fyañhvāityā*²⁾ "auch in dunkler Nacht, (welche sva.) wenn es .. hagelt" Yt. 16. 10. ²⁾ von den Hengsten der *Aradvī*: *čādwārō aršāna .. mīsti .. vārntačā snāčintačā srascintačā *fyañhuntačā*³⁾ (3PPM.) "vier Hengste .. durcheinander lassen sie es regnen und schneien und triefen und hageln" Yt. 5. 120.
 - § 153. 3. — ¹⁾ Vgl. *snačg*- No. 1. — ²⁾ Lesung unsicher; besser vll. mit J 10 *fyañhuntyā*, § 181 d. a. — ³⁾ NA. hat *fryanh^h* ohne Bemerkung; ebenso Wg. Doch wohl Druckfehler.
 - j. fyañhvant- Adj. (fem. *vaitī-)¹, PPA.: s. *fyañhva-*.
 - 1) Unsicher, s. *fyañhva-* No. 2.
- j. fyušta- m. EN. eines Gläubigen: *đrito ačvō.sarəðō* (sd.) *tahe ašaonō Yt. 13. 125.
- Vll. 'der angebrannte', ar. *p̄j-ušta-; vgl. ai. *abhyus/a*- Adj., PPfP. zu *đsatī*, und BGM. Grdr. 2. 27.
- j. g. frā¹), fōra¹), fōra^o, j., g., p. *fra^o*
 1) (nur KompA.) Adv.; a) 'vorwärts, voran'. b) 'fort, weg'. 2) Praev. (mit *ay-*, *ar-*, *ar-*, *gam-*, *dā-*, *vaz-*, *stā-* usw.). KompA.; Ableit. — S. auch *frā* und *frōlīt*. — ai. *prā*, np. *far^o*. — Pū.: *frāč, fra^o*; auch *frāk²*, *frōt* und *apa^o*. — ¹⁾ So als Praev., wenn von der zugehörigen Form getrennt (§ 268. 7, 8) ; sonst erscheint im Awesta beliebig *fra^o* (*fōra^o*) und *frā*. — ²⁾ S. dazu BTHL. IF. 12. 99. — ³⁾ Aog. 77: lies *frā*.
 - j. *yoyða fraēazaite^x F. 4 e.
 Pū.: *āyōššīn frāč z a dt* (d. i. *zāyēt* 'nascitur' oder *zāēt* 'precatur').
 j. *fraēta*: s. *ay-, Sp. 153 m.
 - j. fraēð- V. 'verfaulen, verwesen'. Praes. 27 *friðya-*.
yēčīa ačē nasāvō friðyeticā (statt Plur.) *puyetičā* "und wenn die Leichname verfaulen und verwesen" V. 6. 28; — *friðyant.
 Et.? — Pū. *nastak²*. — ¹⁾ ai. *mrītāti* 'er zerfällt' reimt wohl auf *friðy*, ist aber nicht identisch damit, wie GDN. GirPh. 2. 52 will. — ²⁾ Zu *nas-*; vgl. dagegen zu *afriðyant*.
 - j. *fraēšta- Adj. 'der meiste' an Zahl: + *dūš.dātayā* (Sp. 753 m.) *ta (NPm.) *drvantō* Aog. 56; F. 13. A) ASn. *tōm als Adv. 'am meisten'¹, nach Zahl, Menge, Umfang usw.: *mađravākahe .. yō *tōm .. ašmaoyanām* (Gen. part. als Obj.) .. *ava-jāyāt* Yt. 13. 105; — *yāt bā pāti *tōm kārayeiti .. yavanāmā vāstrānamā* (sd.; Gen. part. als Obj.) V. 3. 4; — *yāt bā pāti *tōm vīkante .. gərōdām* (Gen. part. als Obj.) V. 3. 22; — *yāt bā pāti *tōm bavainti .. gərōdām* (Gen. Plur. als Subj.) V. 3. 10; — *yāt bā pāti *tōm mažonti pasvasčā .. V. 3. 6; — yāt bā pāti *tōm us.zizanti (sd.) *pasvasčā* V. 3. 5; — *yāt bā pāti *tōm daxma uzdačza* (sd.) *kiryeinte* V. 3. 9; 13; — *yāt bā pāti *tōm sairi nikante* V. 3. 8; — *yāt bā pāti *tōm uskmti* V. 3. 12; — *yō *tōm apivatātē dačnayā* V. 9. 2. a) zur Verstärkung des Superlativs²: *yāt ahmi nmāne .. *tōm yaoždātō.zəmō.təməmčā huškō.zəmō.təməmčā kambištəmčā .. V. 5. 46³*.*
 - Kompar. zu *parav-*. — Aus ar. *prā(f)ištha-, mit *a* aus uridg. *s*. — Vgl. *frāyah-*. — Pū.: *frahist*. — ¹⁾ In V. 3. 10 könnte *tōm syntaktisch

- als NSn. (Subj.), in V. 3. 5, 6, 12, 22, Yt. 13. 105 als ASn. (Obj.) genommen werden. S. aber die übrigen Stellen und den Gebrauch unsres 'am meisten'. S. auch *frāyō* Adv. — 2) Wie gr. πλεστόν; s. KÜHNER Ausf. Gr. d. Griech. Spr. 2. 26. — 3) Vgl. V. 3. 15, wo 'tom' fehlt.
- g. **fraēšta*- m. 'Gesandter, Bote': *yavō vīspāi tāvōhō ānhāmā* "für alle Zeit wollen wir (deine) Gesandten sein" Y. 49. 8¹⁾. Komp.: **fra+*išta*, PPfP. zum V. *²aēš-*. — np. *frēšta*, *frīšta* 'Bote', arm. LW. *hreštak*. — Pü.: *hamāk tāk ò visp framānpat hēnd*, erl.: *frasōštr u hāvīštan i frasōštr tāk tan i pasin hamāk pātixsāhīh dah*. — 1) Vgl. zSt. V. 32. 1 c.
 - j. *fraēštōm* Adv.: s. *³fraēšta*.
 - j. *fraēštō* Inf. 'zu enteilen, zu entweichen': *avažnō x²arənō frō yō yimō* "als Y. die Herrlichkeit entweichen sah" Yt. 19. 34¹⁾. Komp.: **fra+*ištō*, zum V. *²aēš-*. — 1) zKonstr. s. unter *vān-* mit ā, No. 5.
 - j. *fraēštō*, Verbalf.: s. *²aēš-*.
 - j., g. *fraoxta-* Adj., PPfP.: s. *vak-*. KompE.
 - j. +*fraoxtaē-ča*¹⁾ Inf. 'singend abzubeten'²⁾: *yasnahe haptanħatōiš fravākačča .. +zrazdātačča +framorstačča tāčča* Vr. 15. 2. Komp.: **fra+*uxtō*. — Zum V. *vak-*. — Vgl. **uxtay-*. — Pü.: *pa frāč vāngīh*. — 1) So K 7 a. NA. **tayačča*. — 2) Vgl. Pü. und Sü. zu *fragādra*.
 j. *fraoxxyan*: s. *vaxš-*.
 - j. *fraoðat̄aspā-* Adj. 'mit schnaubenden Rossen': *masa xšādra .. pa* (APn.) Yt. 5. 130.
 **fraðant̄-Adj.*, PPA.; ai. *próthati* 'er schnaubt', *próthant̄*.
 - j. *fraoraosa-* m. EN. eines Gläubigen: *sahe kaošahe ašaonō* "des Fr., Sohns des K. . ." Yt. 13. 122.
Ob für **fraōrōrō* (§ 268. 36), eig. 'flinkes Wachstum (zum V. *²raod-*, § 53 II. 8) habend'? S. *frava-* EN. — Falsch JUSTI NB. 103. — Die Lesung ist unsicher.
 - j. **upa.račuštnais* (sd.) **fraoiritarāt̄*¹⁾ *næmāt̄* N. 58.
Pü.: *ka apar frōt hač frōttar*²⁾ *nēm*. — 1) Ob nach Pü. etwa *fratarāt̄* zu lesen?
 j. *fraoiris*, *fraoiriš*, Verbalf.: s. *urvačs-*.
 - j. *fraoirismna-* Adj., PPM.: s. *urvačs-*.
 - j. *fraoirisišta-* Adj. (fem. **tā-*) 'der sich am meisten, liebsten heranwendet zu -': *fravašayō .. yā avāda para tān yadra ..* "... die sich schon ehemal am liebsten dorthin gewendet haben, wo .." Yt. 13. 25.

- Komp.: **fra+*urvišta*, Superl. zum V. *urvačs-*.
 j. *fraorčinta* Yt. 17. 19: s. *varvk-*.
- j. *fraorčay-* f. 'Sichbekennen zu -' (Gen.): **r̄itimčā āstaoðwanmčā dažnayā māzdayasnois* Y. 13. 8. A) Bezeichnung des mit *fravarāne* beginnenden Glaubensbekenntnisses Y. 12. 1 ff.: **r̄itim hātim* Y. 13. 8.
 - KompE. — Zum V. *²var-*; § 268. 41. — Vgl. *fravaray* EN. — Pü.: *franānišn* — Sü.: *pravaktyvam* -, (zu A.): *fravart*, Transskr.
 - j., g. *fraorč* Adv. 'gern': *yačč xšnaošn* (sd.) *ahurəm .. frō mazdam* Y. 30. 5; — *ačč hōi scāntū .. xšnūm* (sd.) *mazdā .. frō yasnāščā* Y. 53. 2; — *yatāra vā dim paurva frāyazātī frō fraxšni avi manō +zrazdātōt̄ aruhyat* (sd.) *hača* Yt. 10. 9. Aus ar. **pra-upt*; zum V. *²var-*, § 268. 41; eig. 'mit Vorzug'. — Pü. (zu Y. 53, P. und H. 1. 3): *franānišn* — Sü. (zu Y. 53): *namas-ktih* -, (zu Vr. 14. 2): *pa franānišn*, (zu V. 30): ausgelassen (? oder ö?).
 - j. *fraorča-* m. 'Berg, Gebirgszug (od. dgl.)': *ahmač hača garayō fraoxšyan usiōdā usiš.darnō r̄zifyas*(sd.)čā **pō* Yt. 19. 2. Aus ar. **pra-upta*; Et. ?²⁾. — 1) Die Bedeutung ergibt sich aus dem Zusammenhang und aus Yt. 5. 45: *r̄zifyat̄ paiti garōt̄*. — 2) Ganz unsicheres KZ. 29. 487. Vgl. *varzp-*.
 - j. *fraiare* F. 13: lies *frayare*.
 - j. *frauaxč* F. 3 g: lies *fravāxč*.
 - j. (*fraka-*) Adj. 'vorwärts, herangewendet', nur IS. und ASn. als Adv.; 1) IS. *fraka* 'vorwärts, hervor, von der Stelle' (nur Komp.). 2) ASn. *frakəm* 'heran, herbei', mit V. *¹bar-* sv. *fra-bar-*: *frabərtarš* (sd.) *yat̄.baršmančā ²kəm* (nämlich *baraf*) *adračča yasnō.kərətacibyō paiti.barat̄* N. 74.
 KompE. (vgl. *afračka*). — Ableit. aus *frānk*¹⁾. — S. auch *frāia*, *poršufrāka*. — Pü. (zu N.): *frāčvāgām*. — 1) Zum kurzen a s. **apata-*. — 2) Dst. Z.A. 3. 129 erinnert an "le frāgām de la litourgie plus récente" und übersetzt danach "la tige oblique du B.". Aber *baršmančā* kann doch nicht wohl GS. sein; es wäre **māsčā* zu erwarten.
 - j. *fra-kana-*¹⁾ n. 'Aufgraben, Aufdämmen': *astō.viðotus..yahmat̄ hača naččis bunjayat̄..načča* "nicht ašhā zemō" .. nicht das Aufdämmen der Erde" Aog. 66.
 Pü.: *nē kē pa frāč kanišnih frāč kanēt̄ än zamik*, Sü.: *na khanitā asyāh pr̄thivyāh*. — 1) *frakinəm* der Ausg. ist Druckfehler; s. das. S. 158.
 - j. *fra-kava-* 1) Adj. 'der vorn, auf der Brust einen Höcker hat': *mā mē aččayāščči*

zaðrayā franharāntu °vō mā apakavō
Yt. 5. 93. 2) m. Name für solches Ge-
brechen: mā aðra °vō V. 2. 29.

Pü.: frāt kōfak, erl.: ō pēš.

j. frakarana Yt. 13. 39: lies frā karana.

• j. fra-kairyā- Adj. 'perficiendum': °kaire
(APn.)¹⁾ frakoronaot "perficienda perficiat"

V. 19. 41.

ai. vgl. prakarya- Adj. — Pü.: fehlt. — 1) Statt
'rya geschr., § 268. 32.

• j. frakəm Adv.: s. fraka-.

• j. fra'kærəstō.fra'sāna- Adj. 'Zerstörung,
Vernichtung hervorrufend, bewirkend':
gaðahe °nahe simahe Yt. 13. 136.

Vgl. frākrasta.

• j. fra-gatay- f. 'Herankommen, Nahen',
mit GP. raočanham 'Nahen des Tages-
lichts', Name des vierten und letzten Ab-
schnitts der Nacht*: raočanham °tō

F. 27 b.

* Der von Tagesgrauen bis Sonnenaufgang
reicht, später uš bām genannt; s. F. 27 b, die
GrBd.-Stelle bei Dst. ZA. 2. 316 und zu ušak.
Pü.: rošnīh frāc rasiñih.

• j. fra-gāðra- n. 'Absingen, singendes
Abbeten': ahunahe vairyehe frasraðrōm-
ča (sd.) framaraðrōmča °rōmča frāyaštīmča
Y. 19. 21; Vr. 3. 7, 13. 3.

Pü.: frāc vāngīh; s. zu fraxtača; Sū.: pra-
kr̄tam gāthayā (IS.).

• j. fra-yrātay- f. 'Erwachen': būšyasta ..
vispm ahūm .. raočanham °tō (LS.)
nix'abdayeiti "... beim Erwachen des Tages-
lichts ..." V. 18. 16.

Zu einer ā-'Erweiterung' des V. igař; § 142.
— Pü.: frāc dn p r āyiñih; s. Pü. zu igař.

• j. fra-yrārayō Inf. 'aufzuwecken': visaiti
dim frayrō nōiš frayrātayeiti (sd.) N. 19.

Zum Praes. 7+30 yrāraya- des V. igař. —
Pü. [a]frāc dn n pr āyiñih; s. Pü. zu igař.

• j. fra-yrisəmna- Adj., PPM.: s. igař.

• j. fera-xšaostra- n. 'Vorwärts-, Weiter-
fließen': apamča °rōm Y. 42. 6.

zEt. vgl. xūsta-. — Pü.: frāc tačiñih.

• j. fraxštay-f. 'Fülle' (nur Komp.). A) IS.
als Adv. 'in reichem Mass, valde': ahe
narš ašonō fravašim .. anyačešam ašaonam
°ti¹⁾ yasdi fravarsta Yt. 1. 30.

KompA. — Et. und Bed.? — Pü.: .. an ɻ
ahravān vas yasēm; an +pursiñ yasēm ku varra-
viñ u +pursiñ i nēvakīh rād. Undeutlich;
fraxšti scheint einmal mit vas (vgl. fraxšnin-),
einmal mit pursiñ (s. fraxštya-) gegeben zu
sein. — 1) Lesung ganz unsicher.

• j. fraxšti Adv.: s. fraxštay-.

• j. fraxšti.dā- Adj. 'Fülle schenkend':
miðrōm .. yō °dā yō azuiti.dā Yt. 10. 65.

• j. fraxštya- Adj. 'der zubefragen ist' (?)¹⁾:
aða mraož ahurō mazdā °ya (statt NS.)
nama ahmi ašāum zaraðuštra Yt. 1. 7.

PPF. zum V. fras-; xš nach § 86 aE.; s.
aber No. 1. — Pü.: pursiñik, erl.: kār u
dātastān vas pursem +vam ēn nām hač ān. —
1) Bed. nach Pü.; geringwertige Stelle.

• g. fra-xšni Inf. 'kennen zu lernen':
az̄m tāiš ðwa fr̄ avāmī mazdā sp̄nta
mainyu v̄sp̄nam dātārōm "ich bestrebe
mich so, dich, o M., durch den heiligen
Geist als den Schöpfer aller Dinge kennen
zu lernen" Y. 44. 7.

Zum V. xšnā-; § 260. 1. — Pü.: vas 'viel':
man ðšn̄ hač tō vas ayāwārūh mēnēm ðhr̄mazd; —
vgl. zu fraxšni.

• j. fraxšnin-, frašnin-¹⁾ Adj. 'providus,
sorglich, besorgt': yaðra vā dim paurva
frayazātī frāorž °ni (ASn.) avi manō
+zraðatōž anuhyat̄ (sd.) hača Yt. 10. 9²⁾;
— yahmāi °ni avi manō miðrō jaſaiti
avairše "welchem in sorglichem Sinn M.
zu Hilfe kommt" Yt. 10. 24. a) mit Instr.
'besorgt wegen - (, weil -)': aða ðtarš zasta
paiti apagurvayaž °ni (NSm.) uštānō-
čnayha "da zog das Feuer die Hände
wieder zurück, besorgt weil ihm nach dem
Leben gestellt wurde" Yt. 19. 48.

Ableit. aus *fra(x)šnā- f., zum V. xšnā-; GDN.
3Yt. 35. (129). — ai. prajñin- Adj. — Pü.:
vas, erl.: vas bār; vgl. zu fraxšni, fraxšnan,
fraxšnōnē, fraxštay. — 1) So Yt. 10. 46; s.
§ 86. — 2) Vr. 14. 2, 18. o hat NA. fälsch-
lich 'ne, gegen K 7 a.

• j. frača Adv.: s. frānk-.

• j. fra-čara- Adj. 'vorangehend': °rō
(NSm.) nama ahmi Yt. 15. 45.

• j. fra-čarāt- Adj. 'sich vorwärts, einher
bewegend': °rātō (NP.) aðva mazdayasna
baršman +st̄r̄manti "im Vorwärtsgehen
spreiten die M. das B." N. 103 (?).

Pü.: pa'frāc rawiñih.

• j. fra-čarāðwant- Adj. 'sich vorwärts
bewegend': čtm haxa haše +baraiti °wā
(NS.) armazdāide "was bringt der Freund
dem Freunde, der sich vorwärts bewegende
dem stillsitzenden?" Y. 62. 8.

Ableit. (mit vant-) aus *fra-čarāt- f., zum V.
skar-. — Pü.: frāc rafšār.

• j. tūm baršma ayasačešam fračinaðwara

frąjówka-

- j. fra-jāwa-^f Adj. zu ^{frāwā}: frauw ^g H. 2.14
dwoia dwoia V. 2.13
} fraktion N. 56: Ees ^{frāwā}.
 - g. fra-jyātay-^f Verleben: ^{frātay} V. 2.76.
drogrātay pāri. S. 351 c.) nicht soll man ^{frātay} zu kommen ... V. 2.2
den rechtliebenden Verleben treffen, nicht frātay zu kommen ... V. 2.2
den Viehzüchter von Seiten der Drog- vor - Akk.: ^{frātay} kann formata gressatiz ...
genossen" V. 20.5.

Zum V. J. — H. 1. — Die Worte wie „thine“ ist hier der zweite, — 2. S. zu sein.
Athen — Kompat. mit dem Alter — so

- „Kunst“ und „Kultur“ ist nicht mehr so sehr die Kanzel bekannt sind X. 40.

Zum V. Jahr - Weges des
Kaisers - zu verschiedenen Abschnitten
der Reise nach Italien und Spanien -

- His love, & his sympathy will
help him to get through.

fratart^a hoc hibisci tenui
R. 3.5-2.
bei Wahlen

- Acy. torn Anger. Fiff. 3-2. Bz. 3-2.

Mus. 8. 39, Foy KZ. 35. 43, 37. 556. Der Sinn des Rel.-Satzes *hyā⁴..frat* bleibt dunkel.
— Eū.: verstümmelt, Aū.: vernichtet.

- j. **fratəma-** Adj.: s. unter *fratama-*.
- j. **fratəma'tāt-** f. 'principatus, Obrigkeit': *miðrō .. fraðāt vīspā tātō dāhyunām yaozaintišča* (sd.) *rāmayeiti* Yt. 13. 95; — *dāhyunam daišhupaitiš uta dāhyunām* **tātō¹⁾* Yt. 10. 18.
 ¹⁾ Hds. **maðātō*; s. *dažvō.tāt-* No. 1.
 j. *fratəmaðātō* Yt. 10. 18: lies **matātō*.
- j. ***fratəmāi** Adv.: s. *fratama-*.
- j. **fratəmō.nmāna-** n. 'Haus von erster Bedeutung und Grösse': *nahe nmānō.paitim* .. *maðəmō.nmānahe* .. V. 13. 20 f.
Pū.: *frāčīm mān mānpat*, erl.: *mānpatān mānpat*.
 j. *fratiurundšča* N. 40: lies *frataur*.
 j. *fratufr* N. 24, 100²⁾: lies *ratufr*.

• j. **fratura-** m. EN. eines Gläubigen: **rā* (GD.) *asrutā bažatasturā ašaonā* "des F. und des A., der beiden Nachkommen des B. . ." Yt. 13. 125.

**fra-tura-* Adj., eig. Bed.? Vgl. ai. *turā*- Adj. 'validus'?

• j. **fradaxšanā-** f. 'Schleuder' als Waffe: *yažqm zayanām raðōsti.. x̄tvi na snāvaro bāzura* (sd.) *maž drisqas fradaxšanyāiš* ". Schleuder mit dressig Schleudersteinen" V. 14. 9.

Ableit. — *fra-dax⁵*; Et.? — Pū.: k n p dn n; s. dazu HORN ZDMG. 43. 39, Dst. ZA. 2. 215.

• j. **fradaxšanya-** Adj. 'zur Schleuder gehörig, Schleuder': *asanasča ya* (NP.) "und Schleudersteine" V. 17. 9; — *zaršt-vaič ažqm ya* Yt. 10. 39. a) als ntr. Subst. 'Schleuderstein': *fradaxšana* (sd.) .. *maž drisqas nyāiš* V. 14. 9.

Ableit. aus *fradaxšanā-*. — Vgl. *fradaxšanā-*
— Pū.: *sangča i k n p dn n* (s. unter *fradaxšanā-*).

• j. ***fra-daxšta-** Adj., PPfP.: s. *daxš-*.

• j. ***fra-daxšta-** Adj. 'mit einem Zeichen versehen, gezeichnet': *ava daxšta daxšta-vanta ya nōt pouru,jira* (sd.) **ta* (NPm.) Yt. 5. 93.

PPfP. aus einer Basis **daxš-*, die auch in *daxšta-* steckt.

• j. **fradaxštanā¹⁾** f. 'Schleuderstein': *išum vā arštūm vā* **nam vā* P. 21.

Vgl. *fradaxšanā*- und *fradaxšanya-*. — Pū. (bei BLOCHET Lex. 107): *karsang u kafin²⁾* 'pierre de fronde'. — ¹⁾ Ob richtig bezeugt? —

²⁾ Mir nicht verständlich. Ebensowenig BLOCHETS Verweis auf np. *salāxan* 'Schleuder'.

- j., g. **fra-daxštar-** m. 'Lehrer, Unterrichter, Unterweiser', von *AhM.*: *zdi n̄ mazdā ahurā vanhjuš tā manarhō* "sei uns, o MAh., Lehrer des guten Denkens" Y. 31. 17; — *šyaoðanāiš sārntē* (sd.) .. *+hizvā uxðāiš vanhjuš manarhō yažqm tu +paouruyō mazdā tā aht* ".. (sie) für die du, o M., der erste Lehrer bist" Y. 51. 3; — *ðwām* (näml. *mazdām*) *až ažqm* (näml. *vačarhām*) *paityāstārīmčā* (sd.) *tārīmčā dadəmaide* Y. 35. 9; — *dazda manarhō para īm īda* (sd.) *manarhē činasti* (sd.) *yādā tārīm manarhē* Y. 19. 13.

Zum V. *daxš-*. — Pū. (dRn.): *frāč daxšakēn* (2Sl.), *frāč daxšakēnūär*, *frāč daxšakīh²⁾*.

- j. **fradaðafšū-** (n.) Name des im Südosten gelegenen Erdteils (*Karšvar-*, sd.)¹⁾: *avi ſšu vīdaðafšu* Yt. 10. 15; 133, V. 19. 39; — *avi karšvar yāt ſšu* Yt. 12. 11; — *arzahibyō* (sd.) .. *ſſubyō vīdaðafšubyō* Vr. 10. 1.

Erstarrter ND. aus *ſſav-*, vgl. unter *arzahibī-*. — ¹⁾ Bed.? Ob für *fradaðafšū?* Vgl. *vīdaðafšū-* No. 1.

- j. **fra-daða-** n. 'Gedeihen, Zunahme, Vorwärtskommen': *para .. axštaž ..* *ðomča varzdaðomča vaxšadomča* V. 9. 53; 51, Y. 9. 17, 71. 17, Vr. 20. 1, FrW. 9. 2, Vyt. 39; — *uta baršanti ðom vīspā baršnavā gairinām* Yt. 18. 6; 6²⁾; — *yādra vō ahurō mazdā* *ðom baxšat* F. 4b; — *ða* (IS.) .. *varzdaða* Y. 55. 3; — *ðaðe¹⁾ varzdaða* Y. 68. 2. ¹⁾ *ðai* (und *ðāi ðā*) als Inf. sbes.

Zum V. *dā-*. — Vgl. *fradaða-*. — Pū.: *frāč dahišnīh*, Sū.: *vīddhidātīh*, *ðānam*. — ¹⁾ Der LS. in Verbindung mit folgendem DS. ist auffällig; er kommt so im nämlichen § noch 3mal vor.

- j. **fradaðā¹⁾** f. Name eines Flusses*: *zrayō yāt kāsažm .. avi tām avi.hantačatti ..* *ða x̄armanuhačiča* Yt. 19. 66f.

* Der in den *Kāsaya(Hāmūn)*-See fliest, jetzt *Farāh Rūd* geheissen. Weiteres bei STEIN IA. 15. 22.

¹⁾ Aus *fradaða-* n. gebildet, durch Überführung in die feminine ā-Flexion.

- j., g. **fra-daðāi** Inf. 'empor-, zum Gedeihen zu bringen': *āaž dīš ðvaččayamahī .. frō ahe nmānahe pasvāmča narāmča* Y. 4. 5; Yt. 5. 6; — *frō vīspayā ašaonō stōš hamistē vīspayā drvatō stōš* Y. 52. 4; 4; — *frō gaččanām* Y. 68. 4; — *snaðai anrahe*

mainyūś ... *fr̄ ahurahe mazdā* Y. 27. 2; 2⁴, F. 13, N. 103; — *yadā hvō yō hudānus domanahyā xṣādr̄m sōd̄r̄ahyā vā dāhyūś vā aṣā fr̄ asporzata ḫwāvas* (sd.) “ob der, der einsichtig des Hauses Herrschaft oder des Gaus oder des Lands durch das A. hochzubringen bestrebt ist ..” Y. 31. 16; — mit ā (Sp. 302 m.): *mazdā .. +varzī* (sd.) +nā dyāt pasūś virāng ahmākñg °dāi ā “.. damit wir unsre Tiere und Leute zum Gedeihen bringen” Y. 45. 9.

Zum V. dā-. — Vgl. *fradaśa-*. — Pü.: *frāk-dahiśnīḥ*, zu Y. 4 und 45 mit *avxītan* erl.

- j. *fradarīṣṭā-*cīt*¹⁾ *tūringam fradarayōt* N. 67: -?—.

Pü.: *pa frāc dāriśnīḥ ān i t dr frāc ē dārēl panīr*. — ¹⁾ Nach dem was vorausgeht und nach Pü. ist jedenfalls *fradarīṣṭā* zu lesen, zum V. 3dar-.

- j. *frađaxštay-* m. EN. eines Gläubigen ^{*)}: *tois xunbyehe aśaonō* Yt. 13. 138.

^{*)} Er gilt Dk. 9. 16. 16 als einer der sieben unsterblichen Herrscher in *Xv'aniraśa*.
Eig. Bed.?

- j. *fra-dāta-, -dāta-* Adj. (fem. *tā-), PPfP.: s. *dā-.

KompE. — Vgl. *Φραδάτης* EN.; Kurzname; HBM. AGr. I. 48.

j. *fradātāčī* Yt. 13. 68: s. Sp. 721 o.

j. *fradātūm dātīm gōś draonō* N. 53: lies *frāyō gōś drō*.

- j. *fradəmna-* Adj., PPM.: s. *frād-*.

j. *frādā draonā* N. 30: lies *frāyā drō*.

- g. *frađivā* Adv. ‘lange, seit langem’: *ahyā +gr̄hīmō ā.hōiđōi* (sd.) .. *xratus nī dadał +varočāhīč fr̄* Y. 32. 14.

ar. **pra-dīgā* IS.; vgl. *adyav-* und § 253. 2. —

ai. vgl. *pradīvah*, *prādīvi* Adv. — Pü.: *frāc dātastān*, Sū.: *prabhūtanyāyāt*.

- j. **frađbaoye bāśe buyente viđbaoye grāfe buyente*^{*} Yt. 15. 52. Wertlos.

- j. **frađa.savah-*¹⁾ Adj. ‘der den Nutzen aus-, verbreitet’: *aśava °savō*¹⁾ (ASn.) *ya-zamaide* Vr. 19. 2.

Komp.: **frađant-* Adj., PPA. zum ai. *práthati*, +*savah-*; § 304 II. 32. — Vgl. *frādah-*. — Pü.: *franāst sūt*. — ¹⁾ So K 7 a; NA. *frađasavō*.

- j. *frađah-* n. ‘Breite’: *avavaitya bāzasača* (sd.) °*dāsčā .. yađā īm zā;* *astičā īm zā* *avaiti bāzō* (sd.) *yavaiti °dāsčīt* Y. 19. 7.

KompE. — ai. *práthas-* n. — Vgl. **frada-savah-* und *prādav-*. — Pü.: *pahnāk*.

- j. *fra-đwarṣta-* Adj.: s. *đwarṣ-* KompE.

j. *frādrāvayō* N. 104: lies *frasrāvayō*.

- j. *frat̄āp-* Adj. ‘die Wasser, Gewässer füllend’: *miđr̄om .. ḫpōm savanō srūt̄om tāt̄apōm ux̄yāt urvarōm* Yt. 10. 61.

**frant-* Adj., PPA. zum V. *spār-*.

j. *frap*^{*}, Verbalf.: s. Sp. 71 f.

- j. *fra-pad-* : *fra-bd-* m. ‘Vorderteil des menschlichen Fusses, Vorderfuss’, vom Knöchel bis zu den Zehenspitzen: *daśinām* (*hōyum*) °*bādōm* V. 8. 67, 68², 69, 9. 24⁴; — *yat na paurva °bda* (AD.) *frabōđrājō framat̄aiti* “wenn Jemand über die Spitzen der Vorderfüsse um eines Vorderfusses Länge hinauspisst” V. 18. 40⁴; — °*bda* F. 3 g.

^{*)} Pü. hat: *ka mart pa vināskārīh pēś i frapād frapād drahnāk frāc mēzēl* “wenn man sündiger Weise vor den Vorderfuss einen Vorderfuss weit hinauspisst”. Die Sünde heisst Av. 25. 6 *hać pād mēzīnīḥ* ‘Stehendpissten’. Das Pissen soll in hockender Stellung und so geschehen, dass der Urin zwischen den Füssen zu Boden geht. Vgl. die PüGlossen zu V. 18. 44 (bei HAUG Essays² 374). KompA. — ai. *prāpād-* m. — Pü.: *frapād, frabōđ*.

- j. *fra-pixšta-* Adj., PPfP.: s. *pas-*. S. auch *nipista-*.

- j. *fra-piđwa-* Adj. ‘in Fülle, reichlich vorhanden, copiosus’: *đaś pasčātā ahe umānahe °wō gāuś* “dann ist in diesem Haus reichlich vorhanden das Rind” V. 3. 3; 3⁷¹.

Eig. ‘gutgenährt, feist’; vgl. HBM. IFAnz. 10. 21. — np. *farbih* ‘pinguis, copiosus’. — Pü.: *frāc pt dan n;* s. zu *ṣraq/đā-*. — ¹⁾ Im Text steht 8mal NSm. °*wō*; man verlangte 2mal NSf. und 2mal NSn. GGR. ZDMG. 34. 416 ist gegen GDN. im Unrecht; falsch auch GDN. VSt. 2. 156, 179.

- j. *fra'ptorājāt-* Adj. ‘(im Flug sich bewegend, Flügeltier, spez.) Vogel’: *vīspāmčā gam .. °jātāmčā* (ASf.)¹⁾ *ravasčārātāmčā* Y. 71. 9; — *dāman .. yāčā °jān* (APn.)²⁾ *yāčā ravasčārān* Yt. 8. 48; — *ratavō °jāta* (APm.) .. *ravasčārāta* Vr. 2. 1; — *ratavō °jātām* (GP.) .. *ravasčārātām* Vr. 1. 1, Yt. 13. 74.

¹⁾ Als *Ratāv* der Vögel (*vāyandakān, murvān*) wird Bd. 24. 11 und Vr. 1. 1 Pü. der Vogel *Kārisipt* (zu Bd. 24. 11: *kārisipt kē čārx x̄ānērō*; Sp. 458 m.), aber Bd. 24. 29 der Vogel *Čamrōś* genannt; s. noch Mx. 61. 9 und WEST SBE. 24. 108.

²⁾ Et. vgl. JSCHMIDT Plur. 161, 174, BTHL BB. 15. 19, 16. 275, 17. 341 3), BLOOMFIELD AJPh. 12. 18, BGM. Grdr.² 1. 596. — Pü.: *vāyandak*.

— 1) Nach der ā-Dekl. — 2) Nach *ravasčārgan*, § 397. *frapt*, überall mit *ravasčārāt* zusammen genannt, zeigt auch überall die gleichen Ausgänge; vgl. *xšap* No. 2. S. noch No. 3. — 3) ‘jār’ hat sein ā (gegenüber ai. *adharagāt*) vll. von *ravasčārāt*- bezogen, s. No. 2; doch vgl. auch BTHL IF. 7. 107 No.

j. *frabarsta* N. 67, *frabarsta* Vyt. 15: lies *frabzr*.

j. *frabarvaš* N. 71: lies *frabarat*.

• j. **fra'bāzu.drājah-** n. ‘Länge eines *Frabzav**): *frārādni.drājō yaš naptanam* ‘*jo yaš huškanam* (näml. *aesmanam*) “in der Länge eines *Frāz*. von feuchten, in der Länge einer *Frab*. von trockenen (Hölzern)” V. 7. 33, 34; 30.

*) Das ist das Mass von der Brustmitte bis zu den Fingerspitzen, doppelt so lang als ein *Frārādnay* (sd.), halb so lang als ein *Vibizāv* (sd.); vgl. BTHL AF. 2. 43; falsch WEST SBE. 5. 99, GGR OK. 398.

Eig. ‘Länge des ausgestreckten Arms’. — ai. vgl. *prabhāv*- m. ‘Unterarm’. — Pü.: *frāč bāzāk drahnāk*.

• j. **fra-bərətay-** f. ‘Darbringung, Darbietung’.

KompE. — ai. *prabhātay*- f.

• j. **fra'bərətar-** m. Bezeichnung des dritten, mit mehreren kleineren Dienstleistungen betrauten Unterpriesters (*ratav*): *āaš *tarš* (GS., näml. *kairim*) *yaš adrasia ažvam* *draxtim yaoždašaš baršmanča frakom* *adračča yasnoš kərətacibyō paiti. barat* “(das Amt) des *Fr.* (ist), dass er eine Ecke (ein Viertel) des Feuers gehörig in Stand setzt und die *B*-Stengel herbei und dem Feuer bei jedem *Yeshz-hätām*-Gebet (Brennholz) hinzubringt” N. 74; — *avaža *ta + zaodrā* *frabarot* N. 68; — **tarš dātīyō gātūš + haoyam upa draxtim fratargan baršman* “des *Fr.* gehöriger Platz (ist) auf der linken Seite vor dem *B*.” N. 79¹⁾; 81, *+Vyt. 15²⁾; — *paoiryō .. hāvanānōm* (sd.) .. *astayeciti .. dr̄itīm *tar̄m* N. 82; — **tar̄m astāya* Vr. 3. 1; G. 3. 5; — *ātravaxše vā* **dre vā* V. 5. 57; 58; — **ta* N. 71, *+67³⁾*.*

Eig. ‘der herzträgt’. — Vgl. ai. *prabhātar*- m. — Pü.: *frabtār* (Transskr.). — 1) Des Opferraums, vom *Zaatar* aus gesehen. Pü.: verloren; aber erhalten ist die Erl.: *apātum hač ātaš* “weitab vom Feuer”; vgl. zu *hāvanan*. — 2) Hds. **barstaš*. — 3) Hds. **barsta*.

j. *frabdyamnō* H. 1. 13: lies *frabušy*.

j. *frabd*: s. unter *frapad*.

• j. **+fra-buižyamna-** Adj., PPM.: s. *baod*.

• j. **frabdō.drājah-** n. ‘Länge des Vorderfusses’: *yaš nā paurva frabda* (Sp. 984 o.) **jō framačsaiti* V. 18. 40.

Komp. mit GS. im 1. Glied 1). — Pü.: *frapad drahnāk*. — 1) Doch könnte ō auch Komp-Vokal sein.

g. *frasrā*, j. *frasrā*: s. **par*.

• j. **fāra-fraoðra-** n. ‘Vorwärts-, Weiterfliegen’: *vayqmčā ðrem* Y. 42. 6. Zum V. *frav*. — Pü.: *fravāyisnīh*.

• j. **frafšu!**(tā-) f. ‘(Besitz) trefflicher Haustiere’: *frafšu +frāvīratāča*¹⁾ “Besitz trefflicher Haustiere und Leute” Vr. 12. 1.

**frafšav* Adj. ‘des Haustiere voran sind, der treffliche Haustiere besitzt’. — Pü.: *frāramak*. — 1) Abgekürzt für *frafšuta frāvīratāča*; s. zu (*verszi*) *radra*.

• j. **fra-nuharətay-** f. ‘Geniessen, Essen, Trinken’: *yām bā nā pāšča ṛriti hao-mahe ..* “wenn einer, nachdem er vom *Haoma* getrunken, ..” H. I. 9; — *yām bā nā ṛita ..* “wenn man beim Essen ..” H. I. 7.

Komp.: **fra+x²ar*. — Pü.: *frāč x²arišnīh*.

• j. **franrasyan-** m. EN. eines sagenhaften türischen Königs und Feinds der Iranier: *uyrəm ax²arštōm x²aršnō..yaš isat mairyō* *tūryō *se* (NS.)¹⁾ Yt. 19. 56; 82²⁾; — *arṣdūtīm .. yazata mairyō tūryō *se hankaine* (sd.) *paiti +arhā zəmō* Yt. 5. 41; — *āaš ava-pataš *se tūrō aš.varičā.. avi zrayō vouru-kašm.. taš x²aršnō isō* Yt. 19. 58; 57; — *yim* (näml. *varčōm*) *baraš *se tūrō yaš .. zainigāš ūjaini yim baraš kava haosrava yaš tūrō ūjaini *se* Yt. 19. 93; — *mā ūwā haomo bandayāt yāda bandayāt mairīm yim tūrīm *syānōm .. *pairiš.x²axtōm* (sd.) *ayashhae* Y. II. 7; Yt. 9. 18, 22, 19. 77.

*) Er wohnt in einer eisernen Feste (s. *han-kana*) im Innern der Erde, wird von *Haoma* gefesselt (Y. II. 7), von *Haosravah* getötet (Yt. 9. 18, 22, 19. 93). Am meisten erzählt das Awesta von seinen vergeblichen Versuchen, sich des *x²aršanah*- zu bemächtigen (Yt. 5. 41, 19. 56 ff., 82).

Eig. Bed.? -mr. aus ar. -rr-. Die KZ. 33. 464 vorgeschlagene Etymologie ist wenigstens möglich. — Zu mp. *frāsyāk* s. HBM. IFAnz. 10. 29. — 1) § 268. 32.

• j. **fra'nhād-** f. EN. eines gläubigen Mädchens: *kanyā *nhādōš ašaonyā* Yt. 13. 141. Eig. ‘vorwärts zum Ziel führend’(?).

• j. **+fra-nata-** Adj., PPfP.: s. *nam*.

j. *franata* N. 65: lies *franata*.

p. *framatāram* Ao. I. 1: lies *framātār*.

• j. **fra-manah-** Adj. ‘frischen, kecken

Muts': *yāda vaēm humananahō °narhasča*
(NPm.) *urvāz̄mna haomananahimna va-*
nāma vīsph̄ harəd̄s Vt. 10. 34.

ai. *prámanas*- Adj. (AV. 2. 28. 1; BLOOMFIELD: 'provident'), *pramanas*- Adj. 'heiter gestimmt'.

- j. fra-mainya- n. 'Praevalenz, Vormacht über -' (Gen.): *nōit nmānōbaxt̥m .. nōit manim brādranam āsizus̥te*(sd.) P.43; —
+ada +nā axšta (sd.) *buyan* +yadā +nā buyāt .. ahmāi saokāi frasastāi fravākāi *uta* +mainyāi¹⁾ “.. uns zum Vorteil, zum Ruhm, zum Preis und zur Vormacht” Yt. 16. 3^{2).}

Zum V. 3 man-; eig. 'Hervorragen, Vorsprung'. — Vgl. gall. *Ἐρμίνων* (*ἐρός*; ?), alb. *maja* 'Spitze'; s. dazu FICK Wb. 4 z. 210, PERSSON KZ. 33, 292. — Pū.: *u nē kē pa framānþaln i bráarán* ..., erl.: *andar xának pa pēs páðih dást estét*. — ¹⁾ So nur K 12; dafür spricht aber die Lesung *framainai* (mit Epenthese!) von F 1 usw. N.A. korrigirt. — ²⁾ Es scheinen nicht-zusammengehörige Stücke verbunden zu sein. *ahmái* (Plur.) passt nicht zu *nā²* (Du.).

j. *framavanti* N. 60: lies *framrav°*.

- j. **fra-marəntəm** Absol. ‘beim Aufsagen (der Gebete)’, mit Gen. subj.¹⁾: *yōi dāitya-yaona čaranta* (Sp. 449 u.) *fr̥ ačsam nōit ačtačsam ratufris ratufritim* + *Dwɔrsālitī* “(Leute) die .., falls sie die Gebete aufsagen: ihnen kann nicht .. vorschreiben” N. 52.

KompE. — Zum V. ²*amar-*. — Pü.: *frāč ȫsmurt*
ast ȫsān, erl.: *kusān gäsānbär yašt bavēt andar-*
vašt ȫ bun nēst. — ¹⁾ Vgl. *aframarazn̄m.*

- j. **fra-marətar-** m. 'der (Gebete) auf-sagt, rezitirt', insbes. in murmelnder Weise: *visāi v̥ am̥sā sp̥ntā staotā .. yaštā* **ta* *aibijarstā* Y. 14. 1, Vr. 5. 1 (wo **ta*); — *rađwqm* **tārzm* .. *yim narəm ašavanəm* Vr. 2. 5.

Zum V. ²*mar-*. — ai. *smartar-* m. — Pū. (zu Vr. 2): *frāč ḫsmurtār*, (zu V. 14): *franāmišn*, (zu Vr. 5): *frāč ḫsmurišnīh*.

- j. **fra-marəðra-** n. 'Aufsagen, Rezitiren' von Gebeten, insbes. 'leise murmelndes Aufsagen': *ahunaheča vairyche.. frasrao-ðrem*(sd.)ča ṛrmča Y. 19. 21; VI. 3. 7, 13. 3.
Pü.: *frāč ēśmūrisnih*, Sü.: *traksrādhyavananu-*

- p. **fra-mātar-** m. 'Gebieter, Befehlshaber': *a^kura^kmazda .. hya^k xšayāršām xšāyādiyam akunaus aivam parūnām xšāyādiyam aivam parūnām tāram X. I. I, 6. I. +D. (6. I¹), +Ao. I. I²),*

Zum V. *mā(y)-*. — ai. *framātar-* m., mp. *framātār*, np. vgl. ¹⁾ *farmadār* (GrPh. I b. 20), ²⁾ *farmūdān* 'befehlen'. — S. auch *framānā-*. — ¹⁾ Wo fälsch-

lich *taram*. — 2) Wo fälschlich *framal*; doch s. freilich das np. Wort.

- p. **fra-mānā-** f. 'Gebot, Befehl': *hyād*
a²uṛā^kmazdāha^k .. nā hauvtaiy gastā (sd.)
mā dādaya^k D. 6. 6.
 Zum V. *mā(y)-*. — Vgl. *mana-*. — ai. vgl.
pramāna- n. 'Richtschnur'; np. *farmān* 'Be-
 fehl'.
 j. *framānāi* Yt. 16. 3: lies *framainyāi*.

• j. **framən.nar-** Adj. 'der die Männer — ? -':
nairyqm ham.varzit̄m .. ḷram (ASF)¹⁾ *fra-
 mən.narō.vīram* Vr. 7. 3; — *usāñhəm* ..
·ram (ASF)¹⁾ *framən.narō.vīram* G. 5. 5.
framən, das hier und in *framən.narō.vīra-* als
 1. KompGlied erscheint, ist nach Form und
 Bedeutung gleich unklar; vgl. BTHL Stud. 2.
 100. — Pü.: *frāx^w mart*. — ¹⁾ Ausgang wie
 beim folgenden Attribut.

• j. **framən.narō.vīra-** Adj. 'der die Ein-
 sicht der Männer — ? -': *usāñhəm* .. *fra-
 mən.naram* (sd.) *·ram* G. 5. 5; Vr. 7. 3.
 Vgl. zu *framən.nar-*. — Pü.: *frāx^w mart vīr*.

• j. ²⁾**fra-mərətāe-čā¹⁾** Inf. 'um aufzusagen,
 zu rezitiren', bes. in murmelnder Weise:
*yasnaheča haptarshatōš .. +zrasdātačā
 ·tačā +fraxxtačā* Vr. 15. 2.
 Zum V. ²*mar-*. — Vgl. *framərətay-*. — Pü.:
pa frāč ūmurišnih. — ¹⁾ So K 7 a (usw.). NA.
tayaeča.

• j. **fra-mərətay-** f. 'Aufsagen, Rezitiren':
kaṭ asti rādwan^m +rətiš kaṭ gādānam
+hankərətiš Y. 71. 1; — *rəti humatanāmča*
hūxtanāmča hvarštanāmča Vr. 20. 2. LS.
¹⁾ *tač-čā* als Inf. sbes.
 Zum V. ²*mar-*. — ai. *smṛtay-*. — Vgl. *husfra-
 mərətay-čā* Inf. — Pü.: *frāč¹⁾ ūmurišnih*. —
¹⁾ Fehlt Y. 71.

• j. **fra-mərəd̄wa-** Adj. 'der sterben soll,
 muss': *·wača frajād̄wača* Yt. 2. 13.
 PFP. zum V. ¹*mar-*.

• j. **fra-muxtay-** f. 'Losbinden, Ausziehen
 (des Schuhwerks)': *maṭ aod̄ranām* *·ti* V.
 6. 27.
 Vgl. zu *paitišmuxta-*. — ai. *frámuktay-* f. —
 Pü.: *frāč vēśet* 'pōicit' (3S.).

• j. **fra-mrav-** Adj. 'aufsagend, rezitirend',
 nur NS. *·mrū¹⁾*: *pasčačta .. zaoðrā fra-
 barōš imā vačo* *·mrū* Y. 65. 10; — *yat*
 .. nā ašava *frayat* .. *vača* *·mrū* V. 3. 1;
 8. 19, 19. 18²⁾.
 Zum V. *mirav-*. — Pü. (mit Verbalsformen,
 dRn.): *frāč góvē*, *kē ēlōn góvē*, *frāč góvēt*,
frāč gów. — ¹⁾ § 411. — ²⁾ S. noch *mrū*,
 unter *mrav-* mit No. 3.

• j. **fra-mravāt-** Adj. 'der aufsagt, rezi-
 tirt': *yadā ahū vairyō .. framravānō* ..

*vātō vərṣdrājastōm “y. a. v., wenn rezitirt, ist für den rezitirenden das siegbringendste” FrW. 9. 1 (?).

Zum V. *mrv-*.

- j. **fra-mrvāna-** Adj., PPM.: s. *mrv-* (mit No. 11).

Vgl. **framrvqna-*.

- j. **fra-mrūite**, frā mrūtē Inf.: s. unter *mrūite*.

- j. ***fra-mrvāna-** Adj., PPM.: s. *mrv-*. S. *framrvāna-*.

j. *fraya*, *frayōit* usw., Verbalf.: s. Sp. 153 o.

j. *frayāñham* N. 65: lies *frāy*.

- j. **frayana-** n. ‘Weg, Bahn’: cīdra mi-
drahe nā .. paðanā jafrā gaoyaotē “klar
sind M.s Wege .. weit und tief zur Weide”
Yt. 10. 112.

Komp.: **fra+ayana-*; § 268. 3 b. — ai. *prā-
yana-* n. ‘Eingang, Anfang’.

- j. **frayara-** 1) Adj. ‘vormittäig’: **yaire*¹⁾
ayan .. aða apare (sd.) *ayan* .. Aog.
53. — 2) n. ‘Vormittagszeit, Vormittag’²⁾:
hača hū vaxsät maioyai ‘yarai N. 47; —
ā **maioyāt* **yarāt*²⁾ N. 46. a) LS. als
Adv. ‘morgen, cras’: **yare* F. 13.

* Nach F. 27 b ist (mp.) *frayar*³⁾ die erste
Hälfte des Tags (im Gegensatz zur Nacht); vgl.
uzayara-.

Ableit. zu **fra+ayar-* (§ 268. 3); eig. ‘vorn
am Tag, zu Anfang des Tags liegend’; vgl.
zBed. ai. *prāyhe* Adv. ‘vormittags’. — Pü. (zu
1): *fratāk*⁴⁾ andar rōc⁵⁾, (Sü.: *divasamadhye*),
(zu 2): *frayar*³⁾, (zu 2 a): *fratāk*⁴⁾. — 1) Hds.
‘yāre’. — 2) Hds. *fr yarāt*. — 3) gelW. —

4) D. i. np. *sardā*; mp. *fratāk* scheint ‘mane’

und ‘ras’ bedeutet zu haben.

- j. **frayarəna-** Adj. ‘vormittäig’: **ne*¹⁾

vā uṣayeirine (sd.) vā **ayan* N. 9.

Ableit. aus *frayar-*. — Pü.: transskr. — 1) Hds.

‘na. Ob *frayeirine*?

- j. ***frayare** Adv.: s. *frayara-*.

- j. **frayāi** Inf. ‘vorwärts, weiter zu gehen’,
mit *fraša*: nōit dim bitim vāčim paiti. pōr-
smañō bva (Sp. 929 u.) *fraša fr vahis̄tōm*
ā ahūm ā “.. stracks soll er weiter gehen
zum Paradies” V. 18. 29.

Komp.: **fra+ayāi*, zum V. *ay-* mit *frā*; sd.
mit No. 37¹⁾. — Pü.: *frāc* *franāstēl* (3S.) ö
ān i pahlum ax⁶⁾. — 1) Für diese Zerlegung
sprechen die Stellen unter *ay-* mit *frā* 2 a.
An sich könnte auch *fra-yāi* geteilt und ai.
upa-yāi usw. (zum V. *yā-*) verglichen werden;
vgl. *zyā-*.

- j. **baxsānti raš̄a .. *frayāhaðawð-čā**
aurvat. aspāča .. Vyt. 34.

Var. *sryqñhaxaðwadača*. An der Parallelstelle

Vyt. 46 steht *suyqñ kaðwača* (sd.). — Pü.
(für *kað*): *pa tēz*; s. zu *hiðwaz*.

- j. **frav-** V. ‘schwimmen, fliegen’, nur
mit Praev. Praes. 2 *frava-*, 3o (Kaus.)
frāvaya-.

mit *ava* und *nī* Kaus. ‘Jemanden weg
und nach Haus fliegen lassen, im Flug
heimkehren lassen’: tā (näml. *fravaśayō*)
dim ava nifrāvayente manaym ahe yaða
nā mōryō huparōnō (sd.) Yt. 13. 70.

mit *us* 1) ‘aufziehen, aufsteigen’, von
Wolken: aðat maðya us. fravānte .. yāhva ..
“alsdann steigen die Wolken auf ..” Yt.
8. 40. — 2) Kaus. ‘hinaus-, fortschwem-
men’: astiā ahmi (näml. im *Hætumant*)
.. avavað kavaðm x̄arōnō yaða yað iða
anairyā daðhus hakat usča us. frāvayōit
“.. dass er .. die nichtarischen Länder
(alle) auf einmal wegschwemmen könnte”
Yt. 19. 68.

mit *frā* 1) ‘sich auf und nieder schwan-
kend, taumelnd vorwärts bewegen, dahin-
taumeln’¹⁾: yēhē **frafravaite* manō yaða
awrōm vātō. sūtōm Y. 9. 32. — 2) Kaus.
‘fortschwemmen hin zu’ — (avi mit Akk.):
anhaiðim frafrāvayāhi tūm yō ahurō
mazdā tā haðra frafrāvayāhi avi zrayō
pūtikōm V. 5. 16; 18 (wo *frafrāvayāmi*²⁾).
ai. plavate, plivayati. — Vgl. *dunmōfrut-*. —
Pü. (zu V. 5): *franāmēitan*; (zu Y. 9): *prn*
ndt (ob *frøyel*, s. *zvā*), Sü.: *prashurati*. —
1) Wie ein im fließenden Wasser schwimmen-
der Gegenstand.

- j. **frava-** m. EN. eines Gläubigen: **vahē*
asaonō Yt. 13. 117.

Vll. eig. ‘flink’¹⁾; an. *frār*. Vgl. *fraoraosa-*
und JUSTI NB. 105. — 2) Oder Kurzname
eines Komp. mit *fr-*.

- j. **fra-vāēya-** Adj. ‘anprallend, auf-
schmetternd’: *vazrōm* .. **γ̄m virō. nyāñām*
Yt. 10. 96.

• j. **fra-vāēda-** Adj. ‘im Besitz von —,
teilhaftig’¹⁾: *zaraðušrahe* .. *paoiryāi* **ðāi*
paoiryāi *fravaēdayamnāi* .. *gamča aš̄mīča* ..
“.. der als erster teilhaftig ist, als erster
teilhaftig macht ..” Yt. 13. 88²⁾.

¹⁾ Das arm. LW. *hravēr* ‘Einladung’ (HBM.
AGr. 1. 183) gehört zum V. *vāēd-*. — 2) GDN.S
Fassung der Stelle BB. 15. 256 verstehe ich
nicht.

- j. **fra-vāēdayamna-** Adj., PPM.: s.
vāēd-.

- j. **fra-vāēdəmna-** Adj. (fem. **nā*),
PPM.: s. *vāēd-*.

- j. **fra-vaxš-** m. 1) 'Stengel, Ast': *vīspōšča paiti* *vāxš²⁾ Y. 10. 5; — *vi.barō* *vāxšō¹⁾ *ratufris nōij + avt.barō* "wenn er die Stengel zerteilt, ist er r., nicht wenn er es nicht tut" N. 98. 2) 'das männliche Glied, penis²⁾²⁾ (NS.) F. 3 g; — *vāxšat¹⁾ *hača* V. 3. 14; — *vyahva urvat.caem* (sd.).. *vāxšasča (AP.) Yt. 13. 11. 3) 'Horn,³⁾ Hornmasse': *vāxš⁴⁾ (NS.) F. 3 g.

KompE; Ableit. — Eig. 'was hervor, herauswächst'. — 1) Mit ā vom NS. her. — Pü. (zu 1): *tāk*, (zu 2): *kīr*, (zu 3): *srūv*, erl.: *čīgōn nāxun*. — 2) Vgl. zBed. geg. I lat. *caulis*; s. No. 3. — 3) Vgl. zBed. geg. I nhd. *Stange des Hirsches*; s. No. 2. — 4) Hds. u statt v (uu).

- j. **fravaiti-** fem. Adj., bezeichnet die Kuh, die weder säugt noch trägt⁴⁾: *čvaiti* *čē aču zomana (sd.) *anhači?* *yada gāus vaiti* N. 17; — *nmanō.paitēm yaoždažō gžus paiti azyā .. nmanō.paitēm nārikam .. gžus paiti* *vaityā vaesča .. gžus paiti vazyā* V. 9. 37 f.

⁴⁾ Sva. ai. *vazā*¹⁾. Sie steht an Wert zwischen der *gav-* *azā* (sd.) und der *gav-* *vazā* (sd.)²⁾.

Et.? — Pü.: transskr. — 1) Anders GDN. KZ. 27. 254, DST. ZA. 2. 168. — 2) Wie aus V. 9. 37 f. hervorgeht.

j. *fravatim-ča* N. 65: s. *fravātay-*.

j. *fravaityanqm* N. 54: lies *frārašyanqm*.

- j. **fravay-** f. 'Gedeihen'(?) : *sraošēm .. yō harsta aiwydšata vīspayā* *vōiš *gazdayā* Y. 57. 15; Yt. 10. 103.

Et. und Bed.? — Pü.: undeutlich (*frāč ann.*).

- j. **fra-varata-** Adj., PPfP.: s. **var-*.

- p. **fravartay-** m. EN. eines Meders, der sich gegen Darius I. empörte, *Phraortes*: *i martiya^h* *tiš nāma^h *hauv udapatatā mādaiy* Bh. 2. 5; 13², 4. 2, Bh. e; — *hauv* *tiš *hya^h* *mādaiy xšāyadiya^h* *agaubatā* Bh. 2. 12; — *kāra^h* *māda^h* .. *hamid^h iya^h* *abava^h* *abiy avam* *tim *ašiyava^h* Bh. 2. 5; — *paršava^h* *utā varkāna^h* .. *taiš* *agauba^h *tā* Bh. 2. 16; — *kāram tyam* *taiš Bh. 2. 12.

Wohl Kurzname mit *fra-varay- f. = *fravay-* (sd.) oder = *fravartay-* (sd.).

- j. **fra-varatar-** m. 'Bekannter (des Glaubens)': *ādāt anyažam ašaonam* (näml. *fravašiš*) .. *yazāi* *ta Yt. 1. 30.

Zum V. *zvar-*. — Pü.: *varravišn*.

- g. **fra-vazah-** Adj. (auch fem.) 'vorwärts fliessend': *apō .. mačkantis*(sd.)čā *hžbavaintiščā *zashō (APf.) Y. 38. 3.

Pü.: transskr., mit der Erl.: *vārānič* (also 'Regenwasser'); vgl. zu *mačkan-* *).

- j., g.¹⁾ **fravašay-** f. 'Fravašay'*), Bezeichnung für das dem Gläubigen eigene Unsterbliche, das Element, das schon vor seiner Geburt vorhanden war und ihn überdauert. So lang der Gläubige lebt, wacht seine Fr. als Schutzgeist über ihn. Die Gesammtheit der Fr. der Gläubigen aber spielt eine ähnliche Rolle wie die indischen *pitārah*, die römischen *manes*: *šayō hātiš hātq̄m .. ḥn̄hušq̄m .. būšyantam (Sp. 931 m.) *ašaonam* Yt. 13. 21; — ā hātāmča ašhušq̄mča zātanamča ažatanamča ašaonam īda jašmnu *šayō Y. 65. 6; — ādāt anyažam *šayō ſvānam nāram ašaonam aojyehiš .. yaža iristanam "aber im übrigen sind die Fr. der lebenden Gläubigen stärker als die der gestorbenen" Yt. 13. 17; — *vīspābyō* ašaonibyō *šibyō yā iririšušam .. yāšča ſvantam .. yāšča nāram ažatanam Y. 24. 5; — *vīspanamča* āšham ašaonam ašaoninamča īda *yasamaide* *šim Yt. 13. 14²; — neben *ahū-, *dažnā- usw.: ašaonam ašaoninamča ahūmča dažnamča baðasča *urvānzmū* *šimča Y. 26. 4; — *gaždāšča* *azdēbišča* *uštānqša* *kohrpasča* *trvīšča* *baðasča* *urvānzmča* *šimča Y. 55. 1; — *zaraðuštrahe* .. *šim .. *scrāvā* .. dažnām .. *varznmča* *čkažvrmča* Y. 16. 2; — *manā .. dažnā .. urunō* .. *šayō (als AP.) Yt. 13. 74; — bes. neben *urvan*: *ašāunqnmča* *urunascā* *šišča *yasamaide* N. 70; — *ašāunqnmča* *šibyō *ašāunqnmča* *urvōibyō* Y. 4. 2; — *vīspanamča* .. *yažam* *yaždwača *urvanō* *zaoyāšča* *šayō Yt. 13. 148; — *haom* *urvānzm .. havam* *šim Y. 71. 18; — *havahē* *urunō* *še Y. 1. 18; — mit *urvan*- gleichgestellt: *kvačdra .. hānti *iristanam* *urvanō* yā ašāunqnmča *šayō FrW. 10. 39; Y. 26. 7; — *ašahē* *varzō* (sd.) .. yāšča *iristanam* *urvanō* *šayente yā ašāunqnmča *šayō Y. 16. 7; — neben *ašay* (Sp. 242 m.): *vīspač*(GS.)čā īda ašaonō ašimča *šimča Vr. 16. 2; 2, Yt. 13. 95; — *aeva te zāvaro* *aojasača* .. *framrava* .. *yat* ašaonam *šimča *uýranam* *aiwidiúranam* *yada* mē jašm *avarhe* *yada* mē *barm* *upastam* *uýrā* *ašaonam* *šayō Yt. 13. 1; 12 ff. (oft), 10. 66, Y. 1. 6, 18, 2. 6, 4. 6, 16. 5, 17. 18, Vr. 11. 21, V. 19. 37, S. 2. 19; — *tā* *uýrāhu* *pšanāhu* *upastam* *hānti* *dāhištā* yā *šayō ašaonam Yt. 13. 17; — *imat* vō āpō jašm

yemi .. imat aməśā spənta .. imat aśāunam vanuhis̄ °šayō (VP.) uyrā aiwidurā Y. 65. 12; Ny. I. 1; — aora vanuhis̄ upa-śadta .. āpō .. urvarā .. aśāunam fravašayō Yt. 13. 147; I. 9, 10. 100, 8. 34, 13. 79, FrW. I. 2; — jamyan idra aśāunam .. °šayō aśōiś baešasa hačimnā .. ištē +vařharham paitištātze ataranam Y. 60. 4; — apamīca .. urvaranamča .. aśao-namča °šinam yasnam Vr. 21. 1; — yō nā hiś huberstā +baraž ſva aśāonam °šayō (als AP.) sāsta .. hō arhāiti za-zuštāmō Yt. 13. 18; — fravašayō .. yā afraourvisat krmavainti tr̄m yahmya jasvanti Yt. 13. 26; — °šayō .. yā ahurahe xšayatō dasinam upa yūdycinti yezī aēm bavaiti +aśavaxnus̄ Yt. 13. 63; — frāšūnati uyrā aśāunam °šayō paoiriš pouru.sata .. pouru.hazanrā .. pouru.baevanō āpōm aēśmnā havāi kāčt nāfai .. tā yūdycinti pēsanāhu have asahi Yt. 13. 65 ff.; — °šayō .. yā avaž rrayō aiwyāxsayeinti yaž vouru-kažm .. yā ave str̄us aiwyāxsayeinti yam +haptōrinḡ .. yā avām kahrpm aiwyāxsa-yeinti yam .. krsas̄spahe .. yā avām +xšudrām (sd.) aiwyāxsayeinti yam .. zara-dustrahe navača navaitišča navača sata navača hazarra navas̄ča baewan Yt. 13. 59–62; — °šayō .. yā vīspāda āvayeinti hamaspādmarādām paiti ratūm āt adra vičaranti dasa pairi xsafnō Yt. 13. 49; — aśāunamča °šibyō yā nō ištā urvōibyō Y. 56. 2; — aśāunam °šiś naramča nāri-namča yazamaide Y. 37. 3; — °šayō yā paoiryō (sd.) ānharo Y. 23. 1; — āyese yeshti *vīspaya aśavane °še Y. 23. 3; — vīspā °šayō (als AP.) aśāunam yazamaide ādah-+yunamča .. °šayō .. +uzdahyunamča .. °šayō .. naramča .. °šayō .. nāririnamča .. °šayō yaza-maide Vr. 16. 2; 7. 1, 10. 2, 16. 1; — nabā-nazdištanam para.iristanam aēdrapaitinam aēdryanam naram .. nāririnam .. °šayō yaza-maide Y. 26. 7; 8ff.¹¹; — aśāunam °šayō .. nmānyā vīsyā zantumā dāhyumā zara-duštr̄tāmā Y. 17. 18; — airyam² .. tūryanam² .. sairimanam² .. sāninam² .. dāhīnām² .. vīspānām² dāhyunam naram .. nāririnam .. °šayō¹² yazamaide Yt. 13. 143–145; — tā °šayō .. aojītā hānti .. yā paoiryānām tkačānām yā vā naram azātanām frāšō.čārdārām saošyāntām Yt. 13. 17; Y. I. 18², 23. 2, 24. 5; — vīspā .. °šayō .. yā hača gayāt marədnāt a

saošyāntāt vər̄draynaž Y. 26. 10; — ḡuščā hūdānhō gayehyāčā marādñō .. °šim Y. 13. 7; 23. 2, 26. 5, Yt. 13. 87; — nzmō zara-dustrahe spītāmahe aśāonō °še Y. 68. 22; 3. 2, 4. 23, 16. 2, 23. 2, 24. 5, 71. 2, Vr. 16. 2, Yt. 8. 2, 13. 87, Vd. 9; — ahe nars̄ aśāonō °šim yazamaide yō asmōx̄arvā nama Yt. I. 30; 13. 95 ff. (oft), Y. 23. 2, 26. 5², FrW. 2. 1, 3; — hūduyā aśāonyā °šim Yt. 13. 139; 139 f.¹⁴; — kanyā +vādutō aśāonyā [...] °šim Yt. 13. 141; 141 f.¹⁰; — auch dem AhM. und andern Gottheiten wird eine Fr. zugeschrieben^{**}): vīspanamča ānham paoiryānam °šinam .. °šim avām yam ahurahe mazdā .. °šayō .. yā amāšānam spāntānam .. yamča ādārō urvāzištahe .. yamča sraošahe .. yamča aśnō yamča āpō .. Yt. 13. 80–86; Y. 26. 2 f., V. 19. 4; — āyese yeshti +ā +fravaše(?)²) ahurahe mazdā amāšānam spāntānam .. Y. 23. 2; — gaom (statt Gen.) aēvō.đatahe urunō °šim S. 2. 12; 12; — sogar den Fravašay selber (!): aśāunam °šinam uyrānam .. paoiryō.đkačānām °ši-nām nabānāzdištanām °šinām °šayō xšnūtā ayantu ahmya nmāne Yt. 13. 156. A) fravašīnām a) (näml. mā) heisst der 1. Monat im Jahr³: aśāunam °šinam Y. I. 11. B) (näml. ayazr) heisst der 19. Monatstag: aśāunam °šinam uyrānam S. I. 19; vgl. 2. 19, Y. 16. 5. *) Nach dem GrBd. (s. Dsr. ZA. 2. 500, BLOCHET RHR. 32. 104) ist der Mensch aus fünf Bestandteilen zusammengesetzt: tan, yān, ruvān, ādēnak und fravahr. Vom letzten heisst es: fravahr ān i pēš i ḥōrmazd i x̄adāt, und über sein Verhältnis zum ruvān wird gesagt: ruvān ī fravahr patwasi, ku ūān ruvān murnjēnātā nē tuvān. S. noch DkB. 269 (218. 6): ka (fravahr) hač tan yut bāvēl tan ūāt zōr u akār mānēt. Die Schaffung der Fr. (bei WEST: "prototypes, primary ideas of the good creations") ist nach Bd. I. 8, 34. 1 zu Beginn des ersten Milleniums erfolgt; nach 2. 10f. entscheiden sie sich, 'tan kartakīhā' gegen die Welt der Drug zu kämpfen. Über ihre, insbesondere kriegerische Tätigkeit als Schutzgeister und Manen gibt das ihnen gewidmete Yt. 13 Auskunft. Ihre Zahl wird Yt. 13. 59 ff. auf 99 999 angegeben, vgl. xšudra.* und Mx. 49. 16, 52. 23, 29; weniger bestimmt Yt. 13. 64, 66. Alljährlich während der letzten fünf Tage der sechsten (letzten) Jahreszeit und der sich anschliessenden fünf Schalttage kommen die Manen, ihre frühere Heimat zu besuchen (Yt. 13. 49) und werden dann besonders gefeiert (s. hamaspādātālaya-). Vgl. noch CLD. Totenverehrung 48, BAHADOOR N. D. KHANDALAWALA Cama Mem. Vol. 205, JN. GIrPh. 2. 643, SÖDERBLOM RHR. 39. 229, 373, La vie future 7. Das Nichtauftreten der Fr. in den (eig.) Gādās (s. unten No. 1) ist bemerkenswert; zum Teil aber entspricht

- hier *daēnā-* (sd., *). — **) S. Cl.D. aO. 49 No. Nach Mx. 49. 23 hat jede Schöpfung des AhM. ein *hamgōhr* ('corresponding') *fravahr*.
- KompE. — Aus ar. **pra-xartai-* (§ 272, 289), Nom. act. einer Basis *xar-*; eig. Bed. (?) Vgl. *fravartay-*, *fraorstay-*. — mp. (*arlāk*) *fravart*; s. noch HBM. PSt. 243 und unten No. 3. — Pü.: *fravahr* (gelW)⁶, Sü.: *vṛddhih*. — 1) Nur YHapt. I (V. 37. 3). — 2) NA. *āfravaśi*; wertlose Stelle. — 3) mp. *fravarśi*, np. *farvardīn*. — 4) Im Mp. heisst das Fest *fravartikān*, von MENANDER als *vervia* 'Totenfest' bezeichnet (DELAGARDE GesAbh. 161). — 5) Die bei Dst. ZA. 2. 502 vorgeschlagene Deutung halte ich für durchaus verfehlt; zEt. des np. *parvardan* s. GlPh. 7. 259, 1b. 49. — 6) Woraus np. *farvar*. Gegen die 'unsinnige' Lesung *frōhar* (auch noch bei Dst. und BLOCHET) s. NÖLDEKE SWienAW. 116. 423; ganz unverständlich ist mir JN.s *fravyaśar*, Reader 1. 80.
- j. **yada bastom fravašnam daēnām ..*^{*} Yt. 2. 14.
- j. *fra-vaka-* n. 1) 'Anrede, Rede', im Gegensatz zu *pātitivāka-: tōm yazata .. zara-* *śūstrō .. vṛṣṭraynahe paiti* °ke .. *pāti-* *vake* Yt. 14. 28. 2) 'Ausspruch, Verkündigung; Offenbarung': *kahmāi.. aēvahmi* *paiti vačo vīspanqm vohunām .. °kōm* "cui (est) .. unam per vocem omnium bonorum .. pronuntiatio?" H. I. 1¹⁾; — *mazdā frāmraož.. ēvās* (sd.) *frāmraož °kōm* Y. 19. 20²⁾; — *vīspam vačo °kōm haurum* *vačo ahurahe mazdā* "der gesammte Spruch ist eine Offenbarung, der ganze Spruch (eine Offenbarung) des AhM." Y. 19. 14. Aa) DS. und b) LS. als Inf. 'edicere, pronuntiare'; a) °*kāi*: *uši ahurahe mazdā yasamaide dar-* *śrāi* (sd.) .. *xratūm .. marśrāi .. hizvām ..* °*kāi mādrahe spōntahe* Yt. 1. 28; — *yasnahe haptashātōiš .. yō fravaoče .. vačamča* *vārṣṭrayninam* °*kāi* Vr. 15. 3. b) °*kāe-ča*: *yasnahe haptashātōiš °kāeča paityāstayačča* + *mazdātačča..* Vr. 15. 2. 3) 'Preis, Ruhm': *ahmāi .. °kāi uta +framainyāi* (sd.) Yt. 16. 3. Vgl. ai. *soma-pravāka-* m.; mp. *fravāk* EN. — Pü. (zu Y. 19. 14): *frāč gōwišn*, (zu A): *pa frāč gōwišn*, *frāč gōwišn rād*; s. noch No. I f. — 1) Pü.: *kalār .. hač ūšān gōwišnān kē pa gōwišn harvisp āpātih*. — 2) Pü.: *ōhr-* *mazdā frāč guſt .. ēk kāmakih rād frāč* (s. SBE. 37. 461) *guſt*.
- j. *fra-vākaē-ča* Inf.: s. unter *fravāka-*. Zum V. *vak*.
- j. *fra-vākāi* Inf.: s. unter *fravāka-*. Zum V. *vak*.
- j. *fravāxšāēna-* 1) Adj. (fem. °*nī*) 'aus Horn': *yēti arhač zarvāzniš* (sd.) .. °*šāenīš* (NSf.) V. 7. 74f.; — *nōit +°šāenātibya*¹⁾ (nämlich *hāvanātibya*) *ratufrīš* N. 107. 2) ein aus Horn bestehender Gegenstand: *ayanhaēnōm vā .. °šāenōm vā* "ein Stück Eisen .. oder ein Stück Horn" V. 6. 46.
- Ableit. aus *fravaxš-* (wo bereits ā allgemein ist). — Pü.: *srūvēn*²⁾, — 1) Hds. *vāxšātibya*. — 2) So völlig sicher N. 107; zu V. undeutlich.
- j. *fra-vāxšay-* m. 'Stengel, Ast': *nōit drayām upamanam* (sd.) +°*šyanām*¹⁾ *upa-* *śworrōtī* N. 105; +*105*¹⁾. Vgl. zu *fravaxš-*. — Pü.: fehlt; aber vorher steht: *ān i 3 tāk hakirē nē pātixtāh čūan*. — 1) Them.; vgl. zu *ivaray-* No. I. Hds. an 1. St.: *frāxšāyanqm*, an 2. St.: *fravāxšayanqm*.
- j. *fra-vātay-* f. 'Auslöschen, extinctio': *nōit ādrō °vatimča*¹⁾ *yat nōit gōsū +vīmatim* N. 65 (?).
- Zum V. *zvā-*. — Pü.: *frōyišn* (oder *frōyēnišn*)²⁾, erl.: *ku apē nē ūšānēt*. — 1) a nach § 294. 1. — 2) Geschr. pr kn išn statt prnd(dn)išn; s. *zvā-*.
- j. *fravāti* Yt. 13. 46: s. *tvā-*; Yt. 14. 13: s. *bā-*.
- j. *fra-vāra-* m. 'Befestigungswerk, Bastei (oder dgl.)': *hađra nmānā avastaya .. fra-* *skambāmča* (sd.) °*rōmča pairi.vārōmča* V. 2. 26. ai. *pravāra-* m. 'Decke'; np. *farvār* 'Veranda'. — Pü.: *fravār*.
- j. *fra-vāza-* m. 'Vorwärtsbringen', nur IS. °*za* mit V. *vaz-* 'vorwärts bringen, fördern'¹⁾: *hō daēnām māzdayasnīm °za* *vazaitē* V. 3. 31. Zum V. *vas-*: ai. *pravāhā-* m. 'Fluss; Konstituität'. — Pü.: *frāč pa vāsān*²⁾ *vazēnēt*, erl.: *kuš rawākīh kart batēt*. — 1) S. zAusdr. *frava-* No. I. — 2) So NA. des Pahl.-Vend. Ob *vāsišn?*
- j. *us-fravānte* Yt. 8. 40: s. *frav-*.
- j. *fra-uruxtay-* f. 'Zerbrechen, Zerstören': *āvōya +družanti .. yō °urvaixti* (IS.)¹⁾ *havahe urunō družaitē* "weh dem, der lügt .., der (weil er) mit Zerstörung seiner Seele lügt" N. 84²⁾; — *āvōya vananti .. yō .. +°urvaixti*³⁾ *havahe (urunō) +vanaiti* "weh dem der siegt .., der (wenn er) mit Zerstörung seiner Seele siegt" N. 84⁴⁾.
- Pü.: *frāč rānakīh*; s. zu *anavāuruxtay*. — 1) Statt *urvixti* und dies statt *urvixti*; s. IF. 11. 137 und § 268. 9. — 2) Nach PüErl. geht das auf den Priester: *pa rās i drōy čāšīnīh*; s. No. 4 und zu *urvā-* No. 2. — 3) Hds. *urvačrte*. — 4) PüErl. bezieht das auf den Krieger: *pa rās i anāk ayāwārih* (?); ob *āwārih* 'Bringen'? u. *anapāč dārišnīh*; s. No. 2.
- j. *hađra baōānha* **fraurvaēyō*¹⁾ N. 59. Pü.: *kašān ān i apāč +bōd* (?; Hds. bn nd) *frōt*

vašt ēstēt, erl.: *kuš sar i +dumb?*, Hds. dnn m b n) *burrīt ēstēt*. — 1) Nach Pū. wäre eine Form aus *urvač-* zu vermuten.

j. *fraurvaixti*, **vačrxtē*: s. *frauruxtay-*.

- j. **fraourvaēstrima-** Adj. 'wofür der Eintrieb der Herden bezeichnend ist', von *Ayādrīma* (sd.): *ayādrīmam* **mōm* Y. 2. 9, Vr. 2. 2; — *ayādrīmāi* **māi* Y. r. 9; — *ayādrīmāhe* **mahe* Vr. 1. 2.

Ableit. aus **fraourvaēstra-* n. 'Eintrieb', Komp.: **fra+***urvačstra*, zum V. *urvač-* (vgl. Yt. 10. 86). — Pū.: *i pa frōt vašt hamīnīh ayēt* "der kommt, wenns mit dem Sommer abwärts geht", Sü.: *adhabparivarltitauṇakālāgāmī*; vgl. Dst. ZA. 1. 39. — 1) Bed. nach ROTH ZDMG. 34. 704; vgl. GGR. OK. 321.

- j., g., p. **fras-** V. 'fragen'. Praes. 1 *parsa⁻¹*, 13 *+parsanya⁻²*, 14 (Inkoh.) *parsa-*, *parṣa-*; s-Aor. 1 *fraš*, *fraš-*. — PPfP. *parṣa⁻³*; PFP. *+frasata-*; Inf. *parṣta⁻³*, *parṣtis⁻³*; Absol. *parṣṭom*.

1) 'Jemanden (Akk.) fragen, die Frage richten an -': *yat .. frašna* (sd.) *paiti-mravāne .. yat mām parsat axtyo* Yt. 5. 82; — *mā dim parsō yim parsahi* "frag den nicht, den du fragst" H. 2. 17; — *aat him aoxta* (sd.) *parsō yō .. ašāonō urva* H. 2. 10; 16, Vyt. 33(?). a) es folgt dir. Frage: *adā* (sd.) *taša ḡus parsat ašām*: *kažā .. ?* Y. 29. 2; — *hyat mā .. pairi-jasať .. parsatā mā*: *cīš .. ?* "als .. und mich fragte: 'Wer .. ?' Y. 43. 7; — *parsat zarađuštrō ahurō mazdām .. kah-māi .. ?* V. 2. 1; 7. 1, 9. 1, 10. 1, 11. 1, 14. 1, 17. 1, 18. 8, 14, 61, 67, 19. 11, 17, 20, 26, 20. 1, H. 1. 1, 2. 1, 19, Yt. 1. 1, 14. 1, 34, 42, A. 4. 4, Y. 19. 1; 71. 1; — *parsē* (1S.) *đwam .. kat .. ?* Yt. 12. 1; — *sraoš .. drujiṁ aparsat* (Augm.): .. *tūm hunahī* V. 18. 30; — ohne Obj.: *hō idra +parsanyeiti²⁾*: *kō .. ?* Yt. 8. 15; — *vordraynam .. yō ača parača parsaitē .. : kō ..* Yt. 14. 47. 2) 'wonach (Akk.) fragen, die Frage richten auf -': *mām* (näml. *ahurōm*) .. *yim vačdišmācā paiti.vacīšmācā parṣṭom* .. der am besten sich versteht und zu antworten weiss auf das gefragte" V. 18. 7; — *parṣṭom* st. *đwā yadāna tāt ūmavačam* (Sp. 141 u.) "interrogatum enim a te.." Y. 43. 10; — in Verbindung mit IS. *pairi.fraša* (sd.): *nōj̄ pairi.fraša sr̄žuxdōm +parsahi vāčm* Y. 9. 25. a) mit Adv. statt Akk.: *avaračtē yadā hō parsahi* V. 7. 52 PūZ. 2 A) das sachliche Objekt

wird mit einem Relativsatz ausgeführt: *parsā* (1S.) *avač yā +mažniš* (sd.) .. Y. 31. 15; — *parsā* (1S.) *avač yadā hō .. ūwāvās* (sd.) .. *yadā hō arhač* Y. 31. 16; — *vispa tā parsas yadā .. gam vīdač* (sd.) Y. 51. 5. 3) 'Jemanden (Akk.) wonach (Akk.) fragen'; a) es folgt dir. Frage: *tač ūwā parsā ořō mōi vaoča ahurā: kā .. ?* "danach frag ich dich — gib mir rechte Kunde, o Ah. —: 'Wie .. ?' Y. 44. 8; 2—5, 7, 9—14, 16—19. b) sie geht voraus: *č̄mā .. ? at it parsā yōi pišeinti* (sd.) .. Y. 44. 20. 3 A) das sachliche Objekt wird a) mit einem Relativsatz ausgeführt: *tā ūwā parsā .. yā zt ači* (sd.) Y. 31. 14; — *tač ūwā parsā .. yadā nōmā* (sd.) Y. 44. 1; — *tač ūwā parsā .. yezī .. xšayehī* (sd.) Y. 44. 15; 6. β) mit einem Relativsatz gegeben: *parsāčā nā yā tōi ūmā parsā* (Sp. 878 o.) "nun frag uns, was du uns zu fragen hast" Y. 43. 10. 4) 'etwas (Akk.) erfragen von —, durch —' (Instr.): *yāč vohū uxđā fraši* (1Ss-AorM.) *manančā yāč ašā arhōš* "die Sprüche des Lebens, die ich von VM. erfrage und von Aśā" Y. 44. 8. 5) 'Jemanden (Akk.) ausfragen, aus-, erforschen' (s. mit *paiti* 2): *yō .. xratūm parsat ašavanam* V. 18. 6; Vyt. 41; — *yō arhač vāč arš. vāč mādrōm parsō* V. 9. 2. 6) 'Jemanden (Akk.) zu Rate ziehen': *hanqm .. +jijisarūha* (sd.) *parsanuha* V. 15. 13; — *hanqm .. +jijisaiti parsaiti* V. 15. 14. a) Med. 'mit sich zu Rate gehen, sich beraten': *hyat iš ačbaomač* (Sp. 322 o.) *parsmanang¹⁾ upačjasat* Y. 30. 6. 7) Med. 'sich beraten mit —, beraten lassen von —' (Instr.): *načdā vohū mazdā frašā* (3SsAorM.) *manančā* "noch lässt er sich von VM. beraten, o M." Y. 49. 2; — *ahurō yehyā vahmē vohū frašā manančā* ".. in dessen Preis ich mich von VM. habe beraten lassen" Y. 45. 6. 8) Med. 'sich bereden, besprechen': *vispaču +frašaču vispaču hanjamanaču yāči aparsatēm* (3D., Augm.) *mazdāčā zarađušrasā* "bei allen Besprechungen, bei allen Zusammenkünften, bei denen sich besprochen .." Y. 12. 5. a) mit Angabe des 'mit —' durch a) Instr.: *anušhaxč +armaitiš mainyū +parsaitē yadā mazdā* (sd.) Y. 31. 12; — *kō ašāvā yāč parsai dr̄gvā vā* "wer von denen, zu denen ich

jetzt sprechen will, ist ein *Aśa*-, wer ein *Druggenosse?*" Y. 44. 12⁴⁾. β) Dat.: *ahmāi paoiryō maśyānām apr̄ṣe* (Augm.) *az̄om yō ahurō .. anyō ḫwāṣ* "mit ihm von den Menschen habe ich mich zuerst besprochen .. abgesehen von dir .." V. 2. 2; — *kahmāi paoiryō maśyānām *apr̄ṣe*⁵⁾ *tūm.. anyō mana..* V.2.1. 9) 'etwas (Akk.) verabreden mit -' (Abl.)⁶⁾: *mīd̄r̄om mā jānyā .. mā yim drvataṣ p̄rsānhe mā yim.. aśaonaṣ* Yt. 10. 2. 10) 'betteln um -' (Akk.): *x̄arnt̄s p̄r̄ṣemnaṭ̄suča* V. 3. 29⁷⁾. 11) mit Neg. 'nicht fragen nach -', sich nicht kümmern um -' (Gen.): *+yōi nōit̄ driyaos .. avanhasča +drādra-heča +p̄r̄ṣānt̄e*⁸⁾ P. 44. 12) 'richten, strafen'⁹⁾; mit Akk. a) || der Person: *mar-tiyā^k hyā^k .. avam +h̄ubaratam abaram hyā^k .. avam +h̄ufrasatam* (sd.) *aparsam* Bh. 4. 13; 1. 8; — *avaiy ahifraštādiy* (sd.) *parsā* Bh. 4. 14; 5. b) der Sache, in Verbindung mit IS. *frasā* (sd.): *yā frasā avišyā yā vā .. +p̄r̄ṣaṭē* (3DPM., als Pass.)¹⁰⁾ *taya* Y. 31. 13. Wertlos: *tanūm p̄r̄ṣānt̄e* Vyt. 40.

mit a) dnwS. 1 a: *a dim p̄r̄ṣaṣ zara-žuštrō: kō .. ?* Y. 9. 1; Nik. 1. 2) Med. dnwS. 7: *kō vā aśā afaštā* "wer wird sich von *A.* beraten lassen?" Y. 51. 11.

mit *paiti, patiy* 1) 'Jemanden (Akk.) fragen': *paiti mām .. p̄r̄ṣanuha .. avađa +aśā spānyā yesi mām paiti.p̄r̄ṣānhe* V. 18. 7. a) es folgt dir. Frage: *paiti dim p̄r̄ṣat zarađuštrō .. : kana ḫwām yasna yasne?* Yt. 5. 90; 94, 8. 57, 10. 121, 12. 1, Vyt. 21; — *paiti dim p̄r̄ṣata zarađuštrō .. : čvař .. ?* V. 9. 43. A) zugleich mit Akk. des Inhalts: *nōit̄ dim yava .. bittm vāčim paiti.p̄r̄ṣamnō bva* (Sp. 929 u.) V. 18. 29. 2) 'Jemanden (Akk.) ausfragen, ausforschen' (s. Simpl. 5): *+nāire aśaone.. paitiča +p̄r̄ṣmanāi*¹¹⁾ *xratām aśa-vanom* N. 84; — *paiti.p̄r̄ṣta*. 3) || (spez. Geschriebenes erforschen sva.) 'lesen': *tuvam kā hyā^k apāram imām dipim pati-parsāhy* Bh. 4. 6; — *mātyā^k hyā^k apāram imām dipim patiparsātiy ..* Bh. 4. 8.

mit *frā -? -: yař vā frā uide.tātō* (sd.) +*p̄r̄ṣanti* N. 61.

mit *ham* 1) 'Jemanden zu Rate ziehen': s. Absol. *ham.p̄r̄ṣom* und Inf. *hōm.p̄r̄ṣiř*. 2) 'sich beraten mit -', beraten lassen von -' (Instr.): *hyā^k hōm vohū mazdā*

*hōm.p̄r̄ṣātā*¹²⁾ *manarhā* "nachdem er, o M., mit VM. sich beraten hatte" Y. 47. 3; — *ađā hōm f̄ražvā ḫwā xrađwā* "so geh denn mit deinem Verstand zu Rate" Y. 53. 3. 3) 'sich verabreden über -' (Akk.): *dažva mē .. aošm hōm.p̄r̄ṣente* V. 19. 3.
ai. *pr̄chāti, apr̄ṣa;* *p̄r̄ṣāh;* np. *p̄r̄ṣad.* — Pü.: *p̄r̄ṣūn, hamp̄r̄ṣūn oder umschrieben mit p̄r̄ṣiř, p̄r̄ṣiřūh, p̄r̄ṣakūh, p̄r̄ṣiřā;* s. noch No. 7f. — 1) Nur in *p̄r̄ṣamana* Y. 30. 6, +N. 84. Die Bildung ist auffällig. — 2) NA. *p̄r̄ṣos*; s. Var. zu Yt. 8. 15. — 3) jAw. und gAw.; s. dazu BTHL. IF. 9. 264. — 4) S. ZSt. BTHL. AF. 2. 175. — 5) § 335. — 6) Vgl. HBM. ZC. 233. Vll. aber vertritt der Abl. vielmehr den Instr. wie bei *mař*, s. ebd. 240. — 7) Pü.: *x̄arišn p̄r̄ṣiřn rād*, erl. tāk am dahāt 'bis er mir gibt'. — 8) Hds. *p̄r̄ṣānt̄*; Pü.: *hamp̄r̄ṣēnd*. — 9) Vgl. zBed. arm. *p̄r̄siřn* 'Prozess'. — 10) Pt 4 usw.; IF. 7. 226. — 11) Hds. *p̄r̄ṣm*; s. No. 1. — 12) *hōm* ist nach dem Metrum zu streichen.

- (j.) g. *frasa-* m. 1) 'Frage' (nur Komp.). 2) 'Zurateziehen, Erforschung, Studium' (nur Komp.). 3) 'Gericht, Strafe', nur IS. *sā mit V. *fras-* 1) 'etwas bestrafen, mit Strafe ahnden': *yā *sā avišyā yā vā mazdā +p̄r̄ṣaṭē taya* "welche offenkundigen oder welche geheimen (Taten), o M., mit Strafe geahndet werden" Y. 31. 13²⁾. KompE. — Zum V. *fras-*. — Vgl. *frasā*. — Pü.: *hamp̄r̄ṣēt*, Sü.: *pr̄chati*. — 1) Vgl. zAusdr. BTHL. IF. 7. 226 mit BGM. IF. 6. 101; s. ferner *anumatay-, uzdača-, pairi.frāsa-*. — 2) Vgl. ZSt. IF. 7. 226.
- j. *fra-saxta-* Adj., PPfP.: s. *sak-.
- j. **fra-sasta-* Adj. 'rühmenswert'^{1).} Ableit. — ai. *praſastā* Adj. 'gerühmt'. — 1) PPfP. im Sinn des PFP.
- j. **fra-sasta-n.* 'Rühmen, Ruhm': *ahmāi saokāi *tāi fravākāi uta +framainyāi* (sd.) Yt. 16. 3; — *ta F. 13. Zum V. *sanh-*; aus ar. *praſastha-. — Pü.: *frāt̄ ūřinakān*.
- j. *frasasta-tā-* f. 'Würdigkeit gerühmt zu werden': *az̄om dadām .. aom stārōm yim tištrīm .. avāntōm *sastata* (IS.) Yt. 8. 50.
- j., g. *fra-sastay-* f. 1) 'Anweisung, Vorschrift': *aśāhe paiti pantām.. māđr̄om.. *tīm* V. 4. 43. 2) 'Ruhm, Lob'; DŠ. und IS. als Inf.: *hāvanje .. yasnāča vahmāča xšnāođrāi* (Stverz.)ča *tayača Y. 1. 23 usw.; Yt. 4. 8, Vr. 9. 6; — *aśaya dadāmi .. ač-*

mazša baōdīmča *ti akurahe *mazdā* Y. 8.
1; 7. 26. 3) 'Ruf, Leumund, Ruhm', mit
vanhav-: *vanuhim* āzūtīm *vanuhim* *tīm..
yazamaidē Y. 38. 2¹⁾; — *midrəm* *yešhe* *vohu*
haosravanhem *vanuhi* *kzrəfš* *vanuhi* *frasasti* (NS.) Yt. 10. 60; — *kš x̄aztuš* (sd.) ..
yj vərəzənāi *vanuhim* *dāt* *frasastīm* Y. 49.
7²⁾; verwendet Yt. 9. 26. a) prägn.
'guter Ruf, Ansehen': *yaša a aram uzbarāni*
hača dažvāčyō .. *uye dragsča* (sd.) *tišča
(AP?) Yt. 5. 26³⁾.

ai. *prāstaslay-* f., mp. *frasast* (gelW.). — Pü.:
frāč āfrinakānīh, (zu V. 4) erl.: *pa dastawar i*
dēn; Sü.: *prasiādīhī*, (zu Y. 1, 4); *prakāśanāya*.
— 1) Falsch GDN. 3Yt. 23, 116, BN. Stud. I.
376. Vgl. Y. 62. 5.

- j. *fra-sastayaēča* Inf.: s. unter *frasastay-* 2.

Zum V. *sanh-*.

- j. *ačəm vāčom nī antarə mazdayasnam* *frasastayāt* Vd. 13. Wertlos.
Pü.: ēn vāčak *frāč āfrinakānēnāt*.

- j. *frasastō.tōma-* Adj. 'der am meisten zu rühmen ist': *sarađuštrəm* .. *hātām* *tōməm* Yt. 13. 152.

- j. *fra-sasti* Inf.: s. unter *frasastay-* 2.
Zum V. *sanh-*.

- g. *fērasā-*, fr. f. 1) 'Frage': *ahyā* *sōm (AS.); *kahmāi vīvīduyē* (sd.) *vašīl ač a..* *rātam* (sd.) "auf seine Frage: "Wofür ..?" 'Bei ..?" Y. 43. 9¹⁾. 2) 'Fragen, Befragung über-' (aibī mit Lok.): *kašā* (sd.) *ayārō* .. *sayāi dīšā aibī ūwāhū gāzāhū tanušičā* ".. für die Befragung über das Deine und dich selbst?" Y. 43. 7²⁾. 3) 'Sichberaten lassen von -' (Gen.): *yōi asruštōiš* (sd.) *perənānōhō nōiš ašahyā* *ādvyeinti* (sd.) + *hačnā nōiš* **sayā* (IS.)³⁾ *vanhūš čāxnar* *manashō* "die.. nicht .. noch darum Sorge tragen, sich von VM. beraten zu lassen" Y. 44. 13³⁾.

Zum V. *fras-*. — Pü.: s. No. 1-3. — 1) Das Verbum zu dem mit *ahyā* *frasām* begonnenen Satz, nämlich 'antwortete ich' ist weggelassen. Pü.: *ōi i ūhrmazd puršūt*; dazu als Randglosse: *frašn i ūhrmazd*. — 2) Pü.: *frāč ū puršakīh* .. *apar ē i tō gēhān* .. — 3) Hier fr^o. Pü.: *vašān nē frāč hampursakīh kāmak i pa valuhān*, erl.: *kušān hampursakīhī i i frārōn nē apāyēt*.

- j. *fra-sāna-* n. 'Zerstörung, Vernichtung': *ava apanəm* (sd.) *gayehē* +^o*nām*¹⁾ *uštānahe* Yt. 19. 44.

KompE. — Zum V. *sā-*; ai. vgl. *chāna-* n. — 1) Hds. nur *sānəm* mit Lücke davor.

j. *ā-frasāne* V. 3. 27: s. *spār-*.

- j. *fra-sāstar-* m. 'Gebieter': *amōšānām* *spāntānām* .. *yačēqm asti* .. *hamō patača* **tača yō* .. *ahurō* Yt. 13. 83.
ai. *prāstāstār-* m., vgl. *prāstāstār-*.

- g. *fāra-sāh-*, j. *fra-sāh-* f. 1) 'Bitte, Wunsch': *hyāt masdām dvāidī* (Sp. 688 u.) +^o*sābýō*¹⁾ (als IP.) Y. 29. 5. 2) 'Gegenstand der Bitte, des Wunsches, der Hoffnung' (nur Komp.).

KompE. — Zum V. *sāh-*. — ai. vgl. *prāsiš-* f. 'Anweisung'; BTHL AF. 3. 41, IF. 2. 182. — Pü.: *hampuršend*, 3P. — 1) Pt 4 usw., IFAnz. I. 101; NA. **sābýō*.

- j. *fra-skəmba-* m. 1) Stütz-, Tragbalken' (nur Komp.). 2) 'Vorhalle, Säulenhof' (oder dgl.): *hačra nmānā avastaya katmčā* *bmčā fravārmčā pairi.vārmčā* "ebenda leg Häuser an und Keller und Vorhalle und Bastei und Umwallung" V. 2. 26.

KompE. — Zum V. *skamb-*. — ai. *skambhā-* m. 'Strebepfeiler'. — Pü.: *frāč aškōp*.

- j. *fra-sčandayant-* Adj. (fem. **yeinti-*), PPA: s. *skand-*.

- j. *fra-sčimbana-* n. 'Stütze, Balken, Stütz-, Brückenbalken': *črisatzm* **nanām* *frasčimbayōiš tarasca apō nāvayā* "dreissig Brückenbalken soll er über fliessendem Wasser befestigen" V. 18. 74; — *fravašayō* .. *anvaršavastīmā* (sd.) **nanām* Yt. 13. 26. KompE. — Zum V. *skamb-*, § 298. 4. — ai. vgl. *skāmbhana-* n. — Pü.: *pa frāč awganišnīh*.

- j. *ačat anyāhu ratuſrišu čatarō* +^o*kanhāčt baršman***frastaraityō* N. 102: —?-. Zu *star-* mit *frā-*. — Pü.: *ān i an i rat frānāmīnīh rād* .. 4 *kalārči i baršm vistarišnīh*, erl.: *kuš pa 4 yād apar ō barišn*.

- j. *fra-stairya-* Adj. 'zu spreiten', vom *Baršman*: *čvat drājō hača džrāf.. apat baršman* **yāt.. nrəbyō ašavabyō* V. 3. 16; 17.

PFP. zum V. *istar-*. — Pü.: *hač baršm pa ahrākīh frāč vistart*.

- j. +^o*fra-storānti* Inf. '(*Baršman*) zu spreiten': *yō anyehe dahmahe baršma frō frajasaithi* (Sp. 500 o.) "wer daran geht, das B. eines andern D. zu spreiten" N. 104. Zum V. *istar-*; die Bildung ist durch das Praes. 11 beeinflusst; vgl. *frārontay-*. — Pü.: *kē pa ān i an i dahm pa baršm vistarišnīh frāč rasēt*.

- j. *fra-sparana-* Adj. 'mit den Füssen ausschlagend': *uštārahe* .. **nahe* Yt. 14. 11.

Zum V. *spar-*. — ai. vgl. *sphurana-* n. — Np.: *bē sīparād*, erl.: *tai mī kunad*.

- j. **fra-sparaya-** m. 'Schössling, Zweig': *varṣāyamūha .. vīśpēśa paiti .. varṣajīś .. ḡj .. fravāxīś Y. 10. 5.*
Pü.: *s p ik* (vgl. HORN GIPh. I b. 35), Sü.: *tākhā.*
- j. **fra-spā-** Adj. 1) 'der fort wirkt, schleudert': **spā (NS.) nāma ahmi nispā nāma ahmi Yt. 15. 45.* 2) 'beseitigend, aufhebend' (nur Komp.).
KompA. — Zum V. **spā.*
- j. **'fra-spāt-** f. Name einer Pflanze (und ihres Safts), die zur Kindsabtreibung benutzt wurde: *ačā hana frabaraiti bāhām vā .. *tām vā kāmčī vā vītāčinānam* (sd.) *urvaranam* V. 15. 14.
Pü.: *frāč awganiśnīh*, erl.: *apē āyēt pas apē mīrēt*. Eine etymologisirende Erklärung, s. **spā-*.
- j. **²fra-spāt-** m. (etwa) 'Kissen, Pfuhl': *saranačne paiti gātvō zaranačne paiti *spāti zaranačne paiti upastorone* "auf goldenem Thronsessel.. Kissen.. Teppich" Yt. 15. 2.
Et? — np. *farasp* (aus ir. **fraspā* NS.) 'Teppich'; GIPh. I b. 101.
- j. **fra'spā-yaoxədra-** Adj. (fem. **rā-*) '(den Angriff beseitigend sva.) bewirkend, dass der Angriff eingestellt wird': *daṇḍam māzdayasñtm *rām niðāsnaiñdiñm* "die .. Religion, die bewirkt, dass der Angriff eingestellt, die Waffe niedergelegt wird" V. 12. 9.
Vgl. zKomp. § 264 A. 1 No. 9. — Pü.: *frāč [mar] awgand āyōśnīh*, Sü.: *parūyakalprativādah.*
- j. **yāś aīdyejañhom** *vācām fraspāvaraś frāča ..* Yt. 2. 13. Wertlos.
- j. **fra-snana-** n. 'Waschung, Abwaschung': *čatura na (AP.) frasnayōñiñ (sd.)* V. 19. 22. Zum V. *snā-*. — ai. vgl. *snāna-* n. (wozu IF. 7. 62). — Pü.: *frāč ūdiśnīh.*
- j. **fra-snātay-** f. 'Abwaschung': *kaṭ tā vastra ham.yūta (sd.) pasča yaozādāiti snātī (IS.) .. nachdem sie zum Zweck der Purifikation gewaschen worden sind* V. 5. 57; 58; — *đriś *snātī tanunām* *đriś *snātī vastranām* V. 12. 2. DS. **snātē* als Inf. sbes.
Pü.: *pas ka yōdāsṛ frāč ūst, 3 bār ūdēt tan ..*
- j. **fra-snātē** Inf.: s. unter *snātē.*
- j. **fra-sraođra-** n. 'lautes Aufsagen'¹⁾: *staotanām yesnyanām .. ḍrōmča framarr ḍrōmča fragāđrōmča*¹⁾ *frāyaśtimča* V. 55. 7, Vr. 3. 7; 13. 3, Y. 20. 5. a) insbes. 'Beten'
- des *AhunaVairyagebets*, mit a) Gen. und b) Akk.; a) *ahunahe vairyehē ḍrahe* Vr. 1. 4; — *ahunahe vairyehē .. ḍrōmča framarr ḍrōmča fragāđrōmča* Y. 19. 21. b) *ahunām vairīm ḍram* Vr. 2. 6.
Pü.: *frāč ūrāyūn*, Sü.: *prakṝstoktih.* — 1) Die Ausdrücke *frasraođram framarr ḍrōm fragāđrōm* entsprechen dRn. den Y. 19. 6 gebrauchten: *frā vā ḍrōmāyō ūrāyāt, marāt, frā vā marāt ḍrōmāyāt.* S. dazu auch JN. JAOS. 13. ccxxiv.
- j. **fra-sraošya-** n. 'lautes Aufsagen' spez. des *AhunaVairyagebets*, mit Akk. verb.: *čvaiti naram + haxtō zaota* (sd.) *ratusris ahunām vairīm ūyehē* N. 20.
Vgl. *srašā-*. — zBed. s. *frasraođra-*. — Pü.: *frāč ūgōśnīh.*
- j., g. **fra-srūta-**¹⁾ Adj. (fem. **tā-*) 1) 'auditus', s. *srav-*. 2) 'inclusus, wohlbekannt, berühmt', von Gottheiten: *mīrām .. yim *tām* Yt. 10. 47; — *fravaśayō .. tā* Yt. 13. 29, 30, 35; — *rasištām čīstām .. tām* Yt. 16. 1. a) mit *dūrāt* 'weitberühmt': *vanuhīmča* (sd.) *dūrāt *tām* Yt. 8. 2; — *aradvīm .. dūrāt *tām* Y. 65. 3.
Pü. (zu 2): *frāč ūmīk.* — 1) Mit u in NA. nur Vt. 8. 2.
- j. **fra-srūtay-** f. 'Zugehörbringen, Vortrag (von Gebeten)': *ahunām vairīm fra-srāvayō .. apārām xraođdyehya* (sd.) **srūti* Y. 9. 14; — *đriś frasnačti vastranām* *đriś *srūti* *gādānām* V. 12. 2.
Kompe. — Pü.: *frāč ūrāyūn; 3 bār frāč ūrāyēt gūsān.*
- j. **fra-srūtar-** m. EN. eines Gläubigen: **tārahe*¹⁾ *asaonō* Yt. 13. 121.
Eig. Bed.? — 1) Them., zum AS.
- g. ***fra-srūidyāi** Inf.: s. unter *srūidyāi.*
- j. ***fra-zan-** 'Nachkommenschaft, Kinder': *čīm *aošarāha aošarūhāti astām tanva .. čīm *zam* (GP.)¹⁾ Aog. 48.
Zum V. **zān-*. — ai. *prajan-* f. (AS. *prajām*). — Pü.: *frāzānd.* — 1) Wie *xqm* V. 21. 7. GGR. korrigirt ganz unnötig in *frazanti.*
- j. **fra-zantay-**: **sainti-*¹⁾ f. 'Nachkommenschaft; Kinder': *yāś nmānōpaitīm vīndāma .. *zaintīmča hō vīrāyāt* Yt. 15. 40; Vd. 17; — *īśtim vō jaīdyāmi .. *zaintīmča xōpārām* Y. 65. 11; — sonst mit **zāna-*: *mā yave imāt nmānām frāzahīt .. īśtiś mā xōđravātīt asna *saintiś* Y. 60. 7; — *kahmāi īśtim .. asnāmčīt *saintīm us apāra barzayeni.. kahmāi asnāmčīt *zaintīm hađra.jata* (sd.) *nījanāni* Yt. 10. 108—

110; 3, 18. 5, +Y. 62. 5, 68. 5, 11; — *āsnayāśča paiti vanhuyā* **zantōś* Yt. 13.

134. [Aog. 48: lies *frazam*, s. *frazan-*.] KompE.; Ableit. — Zum V. *izan-*; vgl. ai. *prājātay-* f. 'Zeugung'; s. dazu BTHL. ZDMG. 50. 662, HBM. IF Anz. 10. 47 und *izan-* No. 6. — mp. (Pü.) *frazana*, np. *fazand-*. — 1) NA. hat einige Male (s. +) *frazanti*; s. aber Var., bes. Pt 4.

• j. *frazaintivant-* Adj. (fem. **vaiti*) 'der Nachkommenschaft, Kinder hat': *kāravaiti* .. *masgavaiti* **vaiti* (VSf.) V. 21. 7.

Pü.: *frazandōmand*.

• j. *fra-zaršta-* Adj. (fem. **tā*), PPfP.: s. *zarš-*.

• j. *frazā-baodah-* Adj. 'das Wahrnehmungsvermögen wegnehmend', mit *snaða-* m. im Strafgesetz Term. techn. für die vorsätzliche Körperverletzung mit tölichem Ausgang*): *yō narm* **ðarshom* *snaðom* (sd.) *jainti* V. 4. 40, 42; — *juð narm* *asavanom* **ðarshom* *snaðom* *vitkōrž. uštānōm* *jainti* V. 5. 37; 13. 12 1), 14. 1).

*) Im Gegensatz zu *arzduš-* und zu *xvara-* (sd.), sowie zu *račša-* (sd.). Vgl. auch BTHL. IF. 10. 6.

**/ra-zā-* Adj., zu einer Basis *zā(y)-sva. zyā-* 3). zKomp. s. § 264 A. 1 No. 9. — Pü.: *frāč hač bōd*. — 1) Wo es sich um Verletzungen von Hunden und — 2) Ottern handelt. — 3) *zyā*: *zā(y)* — ai. *dhyā-* f., *dhyā-na* n., np. *jā-n* (GlPh. I b. 73): j. *di-dā-ii*.

• j. *fra-zuš-* Adj. 'wertvoll, kostbar': **šom adkōm vanhānōm* Yt. 5. 126; — *yō vanhaiti varənāšča* .. *at.kōšča* **šō* (AP.) N. 92.

Pü.: *frāč* [i] *xvāstak*.

• j. *frazdānav-* m. Name eines Sees*): *tām* (nämli. *arzdvīm*) *yazata* .. *kava vīštaspo* **pašne āpēm* **naom* Yt. 5. 108; — *yazati* *āpēm* **naom* F. 4 g.

*) Nach Bd. 22. 5, PüErl. zu F. und AwdS. 2 in *Sakastān* (*Saistān*). Die Gleichstellung mit dem südlich von *Iazni* gelegenen See *Abstāda* (JN. Zor. 211) ist dadurch ausgeschlossen. Eher lässt sich an den gleichnamigen See denken, in den sich der *Dōr* verliert.

Eig. Bed.? VII. Komp.: **/ražada-* Adj., PPfP. zum V. *dā-* (ar. *dhā-*)+*dānav*, mit Haplol. — mp. *frazdān*, arm. LW. *krasdūn* (HBM. AGr. 1. 48). — 1) Vgl. den Flussnamen *frādā-* und ai. *pratta-* (zum V. *dā-*).

• j. *fraša* Adv. 1) 'vorwärts, voran; weiter' bei Verben der Bewegung: *frō aðāt tačōt* V. 8. 100, 103; — *dim jainti frō ažiti* Yt. 14. 37; — *aðāt frō ham.rāzayata dtars* .. *aðāt frō ham.dvarač ažis* Yt. 19. 47—49; — *aži taž dunmān frašāupayeiti*¹⁾ Yt.

8. 33; — *frō upašcandayeciti miðrō* .. *nmānōm* Yt. 10. 18; — *frō +aðāt* ** N. 71 T (?). a) bes. vor dem Praev. *frā*;

a) beim V. *ay-*: *frō fraya vahištōm a ahūm* V. 7. 52; 6. 27, 18. 29, Y. 10. 14, 19. β) beim V. *tak-*: *frō anyā* (nämli. *āpō*) *fratačač* Yt. 5. 78. γ) beim V. *zang-*: *ašim* .. *yā vīšpanam saošyantām frō xradwa fražanjayeiti* "A. . . , die mit der Weisheit aller S. herangefahren kommt" Yt. 17. 2²⁾. 2) 'vorn': *yaž hē nōiť arzdvō-ārshānōm* (sd.) *vayōnōm upa.janyāt nōiť frō pādačibya nōiť zastačibya vītarōm* V. 5. 11.

KompA. — IS. aus *frānk-*; s. IF. 2. 266. — Vgl. *frača*. — Pü.: *frāč*. — 1) Sandhisform für *fraša+upa-yeiti* (s. *yā*); § 268. 33. — 2) Vgl. zSt. Y. 46. 3. Ganz abweichend GDN. 3 Yt. 95, DST. ZA. 2. 600.

• g. *fāraša-*, j. *fraša-* Adj. '(nach vorn, herzu gewendet, pronus sva.) geeignet, tauglich': *hānti anyāčiť asāšča sōidrāšča* .. *bārxdāšča* **šāšča bāmyāšča* V. 1. 20; — *yāda dāman dažač ahurō mazdā* .. *vohuča* .. *srīrača* .. *abāča* .. *šāča* .. *bāmyāča* Yt. 19. 10. A) im *gAw.* in der Verbindung *ahūm* **šōm* *'kar-* oder *'dā-* 'die Menschheit tauglich machen', 'tauglich' in dem Sinn, dass sie am Ende der Vorbereitungen steht, die für die Neugestaltung der Dinge erforderlich sind:

atčā tōi važm hyāmā (Sp. 275 o.) *yō i m* **šōm* **kor̄naon ahūm* .. 'die die Menschheit tauglich machen' Y. 30. 9; — mit IS. *vasnā*: *xšmākā xšādrā ahurā* **šōm* *vasnā* *haižyōm* *dā ahūm* "durch eure Macht, o Ah., mach es wahr, dass die Menschheit nach eurem Willen tauglich sei" Y. 34. 15; verwendet: *staota yesnya* .. **šōm* *vasnā* *ahūm* *dažāna* Y. 55. 6. A) im *jAw.* wird die *gAw.* Formel auf die Neugestaltung der Dinge selbst angewendet und in dem Sinn von 'die Menschheit neu gestalten' gebraucht¹⁾: *yaž kor̄navāqān* **šōm* *ahūm* *azarsōntom* *amarsōntom* .. Yt. 19. 11; — *saošyantām vārdrājanām* .. *yaž kor̄navādž* **šōm* *ahūm* *azarsōntom* .. Yt. 19. 89; — mit IS. *vasnā*: *yaž irista paiti ushīštan* *jašač žvayō amarxtiš* (sd.) *dašaite* (in pass. Sinn) **šōm* *vasnā* *arhus* Yt. 19. 11.

KompA.; Ableit. — Gehört zu *frānk-*; zur Entstehung des 'Stamms' *frača-* s. BTHL. IF. 2. 266. Vgl. ferner zEt. und zBed. WINDISCH-

- MANN ZSt. 236, Sp. Komm. 1. 194, 2. 228, ROTH ZDMG. 34. 707, GDN. Stud. 1. 36, 3Yt. 13, KZ. 27. 228, BB. 12. 98, 30. 518, DST. EtIr. 2. 111, ZA. 1. 223, JN. Reader 1. 81, HBM. ZDMG. 35. 173, AGr. 1. 183, JUSTI PrJ. 88. 243, BTHL. ZDMG. 38. 131, KL. 1. 19, IF. 2. 266, SÖDERBLOM La vie future 224, 240. — Pü (zu V. 1.): ausgelassen; (zu Y. 30): amān ēn frašāēkōm kuniñ andar ax²ān, (zu Y. 34): pa ān i šmāk x²atādīk öhrmasd frašāēkōm pa kāmak äskārak andar ax²ān kuniñ, (zu Y. 55): frašāēkōm pa kāmak andar ax²ān dahēm. — 1) Die Stellen Yt. 19. 11, 89 sind offenbar im Anschluss an Y. 30. 9 und 34. 15 geformt; man beachte frašāēkōm ohne vasna bei 1^{kar} wie Y. 30. 9, aber frašāēkōm mit vasna bei 1^{dā} wie Y. 34. 15. So mag sich die grammatisch anstössige Satzbildung dašāite ('fit') frašāēkōm (statt *frašāēkōm) vasna arhūs erklären.
- j. fra-šāēkōm Absol. 'beim Vergießen, unter Vergießen': ya²... vohunīm vā tāčāyeinti fr² vā frašāēkōm¹⁾ Yt. 14. 54.
Zum V. 1^{hač}; § 49. — ai. ā-sekam Absol. — 1) Vgl. zSynt. BTHL. IF. 12. 141.
 - j. frašāośtra-, g. fērašō m. EN. eines Gläubigen, Schwiegervaters Zarađuštras, Bruders Jāmāspas, aus der Hvō.gvā-Familie: bōrāxđām moi ḥrō hvō.gvō dazdoīt (sd.) kahrpōm .. Y. 51. 17; — ḥrā (VS.) .. hvō.gvā Y. 46. 16; — ḥrahe hvōvahē ašaonō Yt. 13. 103; — aīčā hōi sāntū .. xšnūm .. kavačā vištāspō zarađuštriš spitāmō ḥrasčā Y. 53. 2; — vahīšom dwa .. yasa (sd.) vānūnū narōi ḥrāi maibyāčā Y. 28. 8; 49. 8; — yāvaranā ḥrā (ND.)¹⁾ jāmāspā .. ta varmāčā (sd.) .. Y. 12. 7; — ḥražibya jāmāspāčibya Vyt. 11; — *haurvō.pasō (sd.) ḥrō *nažmō.pāčwa zarađuštrō N. 64; — p̄rasač ḥrō ašava .. zarađuštrōm Y. 71. 1; — pušra ḥrā Vyt. 11. 54, 55.
Ableit. (s. fraš²). — Komp.: frašā+uštra-, eig. 'der taugliche Kamele hat'. — 1) NA. fraš²; s. aber Pt 4.
 - j. frašāna- m. 'Hodensack': ḥnam F. 3 g. Et. und Bed.? — Pü.: k n m ik, in einer jungen Hds. mit np. xāyagān bāšad glossirt, ZPGl. 51 No. 3.
 - j. +frašā+vaxšā-¹⁾ m. EN. eines Gläubigen: ūšahe ašaonō Yt. 13. 109.
Eig. Bed. etwa 'der mehr und mehr vergrößert'; vgl. frašāvaxšyāi. — 1) NA. frašāv²; s. Var.
 - j. frašā.vaxšyāi Inf. 'weiter zu mehren, mehr und mehr zu vergrößern': jāmyān išra .. fravašayō ište (sd.) varhārāhām .. fr² rayamčā x²aršnāshamčā Y. 60. 4.
Komp. mit Adv. im 1. Glied. — Zum V. 1^{vaxši}. — Pü.: frāč vaxšēt.

- j. fra-šāimna-¹⁾ Adj. 'scheissend': yā +mažō vā +frā vā²⁾ šāimnō +srāvayeciti "was er pissend oder scheissend aufsagt" N. 37.
PPM. zu einem V. jā- (Praes. 26) oder jāy- (Praes. 2); vgl. Jāman-. — Pü.: ryān. — 1) D. i. šāymnō, § 268. 21. — 2) Ausg. frāvā.
j. frašāupayeciti Yt. 8. 33: s. frašā mit No. 1.
j. frašāvaxšāhe Yt. 13. 109: lies frašāv².
- j. fra-šāvayant- Adj., PPA.: s. ūšav-. KompE.
- j. fra-šāvayamna- Adj. (sem. *nā-), PPM.: s. ūšav².
- j. frašō.kara- Adj. 'tauglich machend'(?): vərɔđraynōm aršō.karam maršō.karam ḥram Yt. 14. 28.
Vgl. 1frašō.kara- EN. — Npü.: sarāx kunanda.
- j. 1frašō.kara-¹⁾ m. EN. eines Gläubigen, Sohns des Vištāspa: ḥrahe¹⁾ ašaonō Yt. 13. 102.
Vgl. 1frašō.kara-. — 1) Var. *karstahe; s. JUSTI NB. 104.
- j. frašō.kerətay- f. 'Neugestaltung (der Menschheit)'*: ḥaṭ tē nūram fravazonti .. aðwanō urvazṣmō našmna (sd.) yim ḥtōt (statt Gen.) vanhuyā Yt. 13. 58; — īmām mē narzm nisrārayā upa sūram ḥtīm V. 18. 51; — darz̄ymčiš aīpi zrvānām upa sūram ḥtīm hadā sūrayā vanhuyā ḥtōt Y. 62. 3.
*) Welche am Ende der Dinge durch die Tätigkeit der Šaošyant herbeigeführt wird, die darum frašō.karstar- (sd.) heissen; vgl. unter frašā- (mit der dort angegebenen Litt.), Yt. 19. 11, 89, Bd. 30. 17 ff., SÖDERBLOM La vie future 223, BÖKLEN Eschatologie 69, BAHADOOR N. D. KHANDALAWALA Cama Mem. Vol. 200.
Pü.: frašāēkōm kartārih.
- j. frašō.čarətar- m. 'Neugestalter (der Menschheit)', von den Šaošyant, die die Neugestaltung der Menschheit (frašō.kerətay, sd.) bewirken: fravašayō .. yā .. nařam azātanām ḥrōřām řaošyantām Yt. 13. 17; 19. 22, Y. 24. 5; — anye arhūs² ḥrā (?) Aog. 69.
*čarətar- m. 'Macher', zum V. 1^{kar}, HBM. ZDMG. 35. 173; ai. vgl. kartār- m. — Pü.: frašāēkōm kartār- Sū: akšayatvākārī-, (zu Aog.) erl.: sōbyans.
- g. fērašō.tēma- Adj., nur in der Verbindung hyač vasna (IS.) *mōm¹⁾ 'was nach dem Willen das geeignete ist sva. dem Willen am besten entspricht': yō moi ašāt hařidm hařā varšaiti (sd.) zarađuštrāi hyač vasna *mōm Y. 46. 19; — dāta an-

- hūš ardat* .. *haiyāvarṣṭam* (sd.) *hyat* *parsat axtyō* (sd.) “und (dass ich) ihm auf seine Fragen antworten kann, wenn mich *Axtya* fragt” Yt. 5. 82. a) mit *āhuray-* Adj. ‘die (ahurische, d. i. von *Zarađuštra*) an *Ahura* gerichtete Frage’, neben *īkāz̄a* (sd.): *āhūriš nō .. āhūriš tkašō* Y. 57. 24; — *āhūrim nō .. āhūrim tkašō* Y. 71. 12, Vr. 2. 11; — *āhūriš nahe .. āhūriš tkaš̄ahe* Vr. I. 9. 2) ‘Bespprechung, Unterredung’: *vīspaz̄u + naeš¹⁾ vīspaz̄u hanjamanāešu yāiš aparsačam mazdāšča zarađuštrača* Y. 12. 5. Zum V. *fras-*. — ai. *pracyutay-* f. — Pü.: *frāč ūvišnū*. • j. *fra-śūtay-* f. ‘Herangehen, Annäherung’: *kā ūtūtiš yač kvač* (sd.) N. 103. *frašūtōiť* als Inf. sbes. Zum V. *śav-*. — ai. *pracyutay-* f. — Pü.: *frāč ūvišnū*. • j. *fra-śūtōiť* Inf. s. unter *śūtōiť*. • j. *frašumaka-* m. ‘After’: *upa vā nasus rāzvāt fravāxšat hača ūtāt hača* V. 3. 14. Wohl Ableit. aus **fra-śuman-* Adj.; zum V. *śav-*. — Pü.: *+kun.* • j. *frašūmant-* Adj. (fem. **maiti-*) ‘sich vorwärts bewegend, beweglich’: *darəsa nā pairyaoxtača uzuštanā ūdzrycete nyete uštanavaitiš vīspā ūtītiš* (APf. statt n.) ‘durch Blick und Zuruf überwacht man (alle) leblose, leitet man alle lebende bewegliche Habe’ P. 58¹⁾. **fra-śav-* f., zum V. *śav-*. — Vgl. *afrašūmant-*. — Pü.: *pa ūvišnū*. — 1) Vgl. zSt. BTHL. IF. 10. 200. • j. *fra-śūsan-* Adj. ‘fort, weggehend von —, aus —’ (*hača* mit Abl.): *yām yazata zarađuštrō .. ūsa* (NS.) *hača džmānāt* Yt. 16. 2; — *yasča .. frā vā ūsā¹⁾ hača gātaoť frā vā ūsā¹⁾ hača zantaoť frā vā ūsā¹⁾ hača dairhaoť avajasa dāhyūm* a Yt. I. 17. an-Part. zum Praes. 14 des V. *śav-*; BTHL. IF. 10. 195. — Pü.: *ka frāč ūvāt hač gās-*. 1) Mit Trennung der Glieder. j. *frāšūšō mādrahe* N. 22: lies *ſūšō m-*. • p. *tyā ūtāt naya ūfrašta* *dadayāmiy* D. 13. Die NA. übersetzt: “welches ich für das vorzüglichste halte”. Aber *frašta*- kann nicht als Superlativ und *Dadayāmiy* – wenn richtig gelesen ‘videor’ – nicht im Sinn von ‘ich halte für –’ genommen werden. • g. *fōraštay-*, p. *fraštay-* f. 1) ‘Sicherberatenlassen’ in religiösen Dingen; Plur. in Verbindung mit *īzā-* usw., Plur.: *yāščā tōi ḡnā ūkūramazdā ūzā ūyaoštayō ūtayō* (als AP.) *ārmatajō* (Sp. 335 u.) .. *yazamaidē* Y. 38. 1 f. 2) ‘Richten, Gericht’ (nur Komp.). KompE. — Zum V. *fras-*. — Vgl. *parštay-*. — Pü.: *parsin*, Sū.: *praštārah*. • j. *frašna-*¹⁾ m. 1) ‘Frage’: *yač .. uta hē ūna* (als AP.) *paiti.mravāne ūyač mām* *parsat axtyō* (sd.) “und (dass ich) ihm auf seine Fragen antworten kann, wenn mich *Axtya* fragt” Yt. 5. 82. a) mit *āhuray-* Adj. ‘die (ahurische, d. i. von *Zarađuštra*) an *Ahura* gerichtete Frage’, neben *īkāz̄a* (sd.): *āhūriš nō .. āhūriš tkašō* Y. 57. 24; — *āhūrim nō .. āhūrim tkašō* Y. 71. 12, Vr. 2. 11; — *āhūriš nahe .. āhūriš tkaš̄ahe* Vr. I. 9. 2) ‘Bespprechung, Unterredung’: *vīspaz̄u + naeš¹⁾ vīspaz̄u hanjamanāešu yāiš aparsačam mazdāšča zarađuštrača* Y. 12. 5. Zum V. *fras-*. — ai. *prašna* m., mp. *frāšn-*. — Pü.: *parsin*, (zu 1 a) erl.: *apastāk u zand-*. — 1) NA. *frāšn-* zu Y. 12; s. Var. • j. *fra-śnav-* Adj. (auch fem.) ‘die Kniee (?) nach vorn haltend’, von der Fliege: *+maxši.-kāhrpa ūrzaitya ūšnaō* (GSf.) *apazādāmāhō ūakaranām.driwyā* (sd.) V. 7. 2. Bed. 1) nach Pü.: *frāč ūnūk*. — ai. *prajñāv-* Adj. ‘säbelbeinig’. — 1) Anders (sicher falsch) CLD. GGA. 1893. 400. • j. *frašnin-* Adj.: s. unter *fraxnin-*. • j. *fraš.hām.varōta-* m. EN. eines Gläubigen, Sohns des *Vīśīspa*: *ūtāhe ašaonō* Yt. 13. 102. Eig. Bed.? Vgl. JUSTI NB. 104. Die Lesung ist unsicher; F 1 *frašhamav*°, K 14 *fraša.-hām.v*°. — 1) wäre nach § 49 (mit § 287) zu erklären. • j. **fraždāta-* Adj. —?—¹⁾: *kač asti mādrahe ūpātāhe arš.dātōm kač ūtōm* Yt. 12. 1. 1) Jedenfalls ein Komp. mit *dāta-*; aber ū ist mir nicht erklärlich. Die Belegstelle hat geringen Wert. • p. **frahāravam¹⁾* Adv. ‘im ganzen’: *imā dāhyāvā ūtā mand patiāišā ūpārṣa ūuvāja ūbabiruš ūtā ūdāhyāvā* 23 ‘.. im ganzen 23 Provinzen’ Bh. I. 6. ASn. aus **fra-harava-*; vgl. *haruva-* und BTHL. 13. 69, VONPLANTA OÜD. I. 180, BGM. Grdr. 2 I. 477. — 1) NA. fälschlich ‘harvam’; s. KZ. 35. 4 No. • j. *fra-hixta-* Adj., PPfP.: s. *hazk-*. • j. *frā.āpōm* Adv. ‘vor dem Wasser’: *yayata dunma .. ūpōm ūyāpōm ūpā.āpōm* (sd.) V. 21. 2. ASn. aus **frā.āpa-* Adj. ‘vor dem Wasser befindlich’, Ableit. zu *frā+āp-*. — Pü.: *frāč ūpōm*, erl.: *buland*. j. *frahičintārō* N. 68: lies *frahičintān-antārō*. • j. *frāitay-* f. ‘Vorwärtsgehen’(?)¹⁾, Bezeichnung einer Handlung im Kult, bei der das Wasser eine Rolle spielt: *kahmāt*

*hača apam *taruhinam *tis²⁾) frajasaiti: deine vermöge deiner Herrschgewalt durch "ex quo aquarum bonarum processus evenit?" N. 48. a) sonst im Gegensatz zu paititay- f¹⁾, womit eine andre Handlung auf dem gleichen Gebiet gemeint sein muss: aiwigorr̄mahi apam taruhinam *timča paititumča aibijar; timča "incipimus aquarum bonarum processum et recessum et laudem" Y. 62. 11, 70. 6, 71. 6 (wo apam varnu^h fehlt); — apasía

*te N. 50 T(?)³⁾.
Komp.: *jra+ā+*īay-; s. No. 1. — Pū. (zu Y.): frāanīn, (zu N. 48): rat frāanīnīh; s. noch No. 2f. — 1) Ich fasse frāitay- und paititay- (s. a), d. i. paiti+*īay- (Pū: patirak rāvīnīh) als Gegenstücke. Durch Pū. wird diese Ansicht freilich nicht in vollem Mass unterstützt, insofern sie mit frāanītan, frānīmītan usw. nicht nur īay- mit frā wieder-gibt (Sp. 153 o. mit No. 37), sondern auch das Verbūm frāy- und die zugehörigen Nomina (Sp. 1016). S. noch No. 2 f. — 2) Hds. frāti^h; von Pū. ebenso wie ratufri N. 46 f., 49 f. gegeben. DST. ZA. 3. 111: "offrande". — 3) Pū.: āp frānāmī oder frānāmīl, 3S. Es wäre ja möglich frāite als 3S. zu nehmen, aber die Worte apasía frāite sind doch wohl eingeschoben; DST. ZA. 3. 112 ist nicht genau.

• j. yezi vačda . . *antara hāitišu yasnam *frāiziš¹⁾ "wenn es²⁾ versteht.. zwischen den (einzelnen) Kapiteln das (vorgeschrif-bene) Gebet zu beten" N. 40³⁾.
Pū.: hakar . . andark i +hātān andark dānēt yasniči frāč gōwīnīh, erl.: dānēt ku yād apāyēt gust. — 1) Man verlangt eine Nominalform zu frāyazait. — 2) Das Weib oder das Kind. — 3) S. 2St. unter *frātūrūna.

• j. frā-kərətay- f. -? -: anrahe mainyūs nasištām dačnam dačvayasanam parājītīm (sd.) mašyānam *rātīm Y. 72. 11.

• j. frā-kərəsta- Adj., PPfP.: s. karst. Vgl. frak^h.

• j. frā-kərəstay- f. "Hervorbringung" (seitens des AnraMainyav): nasyeti hačra ta (LS.) ahmač hača nmānāt āhitiš . . Y. 10. 7.

Zum V. karst. — Pū.: gestört¹⁾, Sū.: prakṣyam kṛtah. — 1) Nach Aog. 57 und V. 18. 16 ist zu erwarten: pa hakanī i frāč kirr-nīnīh.

j. frāxīaýanam N. 105: lies frāvāxīyanam.

• g. frā-x̄nan- Adj. 'fürsorglich': hyač nā . . isvā (sd.) daidit̄ maibyo mazdā tavā rafonō *x̄snōnō (NSn.)¹⁾ hyač dwač x̄sačra aśat̄ hačā frāstā "fürsorgliche Unter-stützung, wie sie . ., wenn mir, o M., die

Aśa zu teil wird" Y. 43. 14¹⁾.

zEt. vgl. fraxinin- und IF. 10. 195. — Pū.: tas, Sū.: prabhūtatařāk; s. zu fraxinin-. — 1) Nach der a-Dekl. — 2) Vgl. 2St. GDN. BB. 14. 8 gegen KZ. 30. 330 f.

• g. frā-x̄nōnē Inf. 'Kunde, Unterweisung zu erhalten, unterwiesen zu werden': at̄ mā . . yūžm . . fr̄ . . paitzānatā (sd.) Y. 29. 11; — hyačā moi mraoš ašm jasō fr̄ "und als du mir sagtest: 'Zum Aśa sollst du kommen, um unterwiesen zu werden'" Y. 43. 12.

Zum V. xīnā; s. § 260 e. a und IF. 7. 62. — Pū.: tas, Sū.: prabhūtatařāk; vgl. zu fraxinin-.

• j. fraspārār̄s frāča framār̄dwača . . Yt. 2. 13. Wertlos.

• j. frāčiđra- m. EN. eines Gläubigen: *rahe bārrzāratō aśaonō Yt. 13. 124. Eig. Bed.?

• j. frāčya- m. EN. eines Gläubigen: *yche taurvātōiš aśaonō Yt. 13. 115. Eig. 'nach vorn zu gewendet'; Ableit. aus frān̄k. — ai. prācyā- Adj.

j. frātač.īay^h: s. tak.

• j. frātač.čarōta- Adj. (fem. *īā-) 'im Vorwärtsfließen begriffen, fliessend', vom Wasser: ānham raya . . āpō tačinti ṛtō (NPF.)¹⁾ Yt. 13. 14; — vispāčā āpō yazamaide yā zmā armačiā *rātāčā (NPF.)^{1) 2)} Y. 68. 6; — čvač nā *ape *rātē (DSF.)^{1) 3)} paiti.barāč N. 66; — āpō yač *rātāčā (GSf.) V. 6. 39.

Ableit. aus *frā-tāčārs Adv. 'im Vorwärtsfließen', zum V. tak-4). — Pū.: frāč tačāk. — 1) Unthem., etwa in Angleichung an die Formen aus āp-. — 2) NA. *rātāčā; ebenso zu Yt. 8. 41; s. aber Pt 4. — 3) Hds. frāt^h. — 4) Vgl. zBild. patāčā, zSchr. -č- statt -č- BTHL. IF. 10. 4.

j. frāč N. 48: lies frā tē.

j. frātāčā N. 70: lies frāt^h.

j. frātiš N. 48: lies frātiš; s. Sp. 1011 o.

• j., g. 'frād- V. 'fordern'. Praes. 2 frāda, frāda, 30 (Iter.) frādaya-. — Inf. frādāiñhe frādati-ča.

1) Akt. 'etwas (Akk.) fördern, vorwärts-bringen, gross machen': *frāsaintim . . yā mē frādayāt nmānōmā vismīčā . . Y. 62. 5; — frādāiti ašm P. 24; — mit Dat. comm.: yahmya garayō . . *dātārō gave *frādayn Yt. 10. 14¹⁾; — neben varād^h: yāda vātō . . vispōm ahūm . . frādātičā varādātičā A. 4. 6; — namas tē *gāhuđā . . frā-

ðante .. varðante .. dādrō baxtām .. aśaone V. 21. 1. a) bes. mit Beziehung auf gaēðā- gebraucht¹⁾: ahūm (Sp. 107 m.) dadat̄ ahurō ahmāi gaēðā vohū frādat̄ manarhā Y. 46. 13; — dañnam .. yl̄ moi gaēðā aśa frāðoīg haōmnā (sd.) Y. 44. 10; — vohū manarhā yehyā ūyaōdānāīs gaēðā aśa frāðnt̄ (als Pass.) "mit VM, durch des Tätigkeit Haus und Hof von Aśa gefördert werden" Y. 43. 6; — aāt̄ mē gaēðā frāðaya .. varðaya V. 2. 4; — az̄m t̄ gaēðā frāðayeni .. varðayeni V. 2. 5. 2) Med. 'wachsen, gedeihen': haoma rāose gara paiti uta frāðařsa višpāda Y. 10. 4; — neben varð-: frāðomnahe²⁾ varðomnahe xraðwemnahe suyamnahe V. 4. 2 Gl.

mit pairi 'ringsum gross, weit machen': pairi ſē (näml. dem Pfeil) .. miðrō frāðayař pantam Yt. 8. 7.

Vgl. *dā- mit frā unter 5, Sp. 720 u. — Pü. (zu Y. 62, V. 2, 4, P.): frāxēnāt̄, (zu Y. 46, V. 21): frēh dālān, (zu Y. 43, 44): frāk dālān, (zu Y. 10): frāt̄ dāt̄ ēstātan; Erl. (zu V. 2, 4, 21): vēř apē kartan, (zu Y. 46): apē avzūlan.

— 1) S. NA. Ntr. — 2) Vgl. frādat̄.gaēðā. —

3) Das a der ersten Silbe ist offenbar dem Einfluss der Formen aus *dā- mit frā zuzuschreiben. Ich stelle das Wort nur wegen des Part.-Suffixes hierher.

• g. *frād- Adj. (auch fem.) 'fördernd, vorwärtsbringend': xsmākam hučistim (sd.) ahurā xrat̄us aśa frāðō (GSm.) varðomna Y. 34. 14; — ārmatois gaēðā *dō (GSf.) ūwaxšarhā (sd.) Y. 46. 12.

Zum V. frād-. — Pü. (dRn.): kē ahrākīh frāc dahet̄, i gēhān frēh dahet̄.

• p. frāda- m. EN. eines Margianers, der sich gegen Darius I. empörte: iyam *da adurujya⁴ avaðā adaha⁴ adam xšaya- ūya⁴ amīy margauv Bh.j.; — I martiyā⁴ *da nāma⁴ mārgava⁴ Bh. 3. 2; 4. 2.

VII. Kurzname; vgl. frādat̄. und ūfrādah-; HBM. AGr. 1. 85. Doch s. auch JUSTI NB. 101, ZDMG. 51. 242.

• j. frādati-ča Inf. 'und zu fördern': tař x̄arñō baxšanti .. fr̄ aśahe gaēðā fr̄ aśahe tanuye¹⁾ Yt. 6. 1; zit. Vyt. 15.

Zum V. frād-. — Pü.: pa frāc dahinīh, Npü.: ūzjāda dādan. — 1) Statt Akk. (wie zuvor gaēð), vgl. anuxte No. 1.

• j., g. frādat̄.gaēðā- Adj. (mask. *dā-) 'der die Lebewesen, den lebendigen Besitz, Haus und Hof, Hab und Gut fördert'; a) von Gottheiten: ahurāi mazdāi .. varðrayne ūzai Vr. II. 1; Y. 16. 1, 55. 3; —

aśmāčā ūz̄m manasčā vohū xšad̄ramčā "und das Haus und Hof fördernde Aśa und VM. und X̄." Y. 33. 11; — haomō frāšniš ūz̄ Yt. 8. 33; Y. 10. 21; — sraošm .. ūz̄m Y. 2. 7, 57. 1; 1. 7; — arštātāsčā ūz̄ayā varðat̄.gaēðayā Y. 1. 7, Yt. II. 16, S. 1. 26 (wo ūz̄ahe statt Gsf.); — arštātāmčā ūz̄am varðat̄.gaēðam Y. 2. 7; Vr. 7. 2, Yt. 10. 139, 13. 18, S. 2. 26 (wo ūz̄m, statt ASf.); — dañnamčā māzdayasnām .. ūz̄am Vyt. 14; — ūz̄euxd̄m vāčim yař ūz̄m S. 2. 18; 1. 18, Yt. 12. 38. b) sonst: varðrayne (sd.) ūz̄ača Y. 68. 2.

Vgl. zKomp. frād- I a. — Pü.: frāc dātār i gēhān, Sū.: ūz̄d̄hidař, Npü.: aſz̄nī dihanda i gēhān.

• j. frādat̄.fšav- m. Name einer Gottheit, die die Kleinviehherden mehrt⁴⁾: ūfšām¹⁾ ūzantumāčā aśavanom aśahe ratum Y. 2. 4; — ūfšave .. ūz̄we Y. 1. 4.

* Sie steht zugleich mit Kapišwina und mit Zantuma in Verbindung; vgl. PüErl.: mēnūk i apāk ūz̄d̄win hamkār i ramak i gōspandān apē ūz̄ayēt.

Eig. 'das Kleinvieh fördernd'. — Pü.: ūz̄ak dātār i pah. — 1) So Pt 4; NA. ūfšām.

• j. frādat̄.nar- m. EN. eines Gläubigen: ūnarāhē¹⁾ ūgravārat̄us aśaonō "des Fr., Sohns des Gr. ..." Yt. 13. 122.

Eig. 'Männer fördernd'. — 1) Them.

• j. frādat̄.van̄hav- m. EN. eines Gläubigen: ūvan̄hūs ūstivat̄o aśaonō "des Fr., Sohns des St. ..." Yt. 13. 121.

Eig. 'das Gute (oder die Guten?) fördernd'.

• j. frādat̄.vira- m. Name einer Gottheit, die die 'Menschenherden' mehrt: ūz̄m ūdahyumāčā aśavanom aśahe ratum Y. 2. 5; — ūz̄ai .. ūz̄we Y. 1. 5.

* Sie steht sowohl mit Uzayetirina als mit Dakyuma in Verbindung; vgl. PüErl.: mēnūk i apāk ūz̄ayarin hamkār kē ramak i martumān ūz̄ayēt.

Eig. Männer fördernd'. — Pü.: ūz̄ak dātār i vīr.

• j. frādat̄.-vispām.hujyātay- m. Name einer Gottheit, 'die alles fördert, was zum behaglichen Menschenleben gehört': ūjyāt̄m ūzarađuštrō.čmāčā aśavanom aśahe ratum Y. 2. 6; G. 4. 6; — ūjyāt̄e ūzarađuštrō.čmāčā .. ūz̄we Y. 1. 6.

* Sie steht mit Aiwisrušrima und auch mit ūzarađuštrō.čma in Verbindung; s. noch Pü.

Eig. Bed.: s. oben. — Pü.: ūz̄ak dātār i ūz̄vispām ūz̄ayišnīh¹⁾ bun u bar, Sū.: ūz̄ā mūlam phalam pravardhayati. — 1) Statt ūz̄ayišnīh, s. zu ūz̄pām.hujyātay- No. 2.

- j. frādat̄.x^varənah- m. EN. eines der sechs Genossen des *Saošyant* bei der Auferstehung, *Ratav* des *Karšvar Fradačafšū*¹⁾: **nāshō ašaonō* Yt. 13. 128.
Eig. 'der das x^varənah- fördert'. — 1) Vgl. Dd. 36. 4, wo er *frādāfarrēh* heisst.
- g. frādaihē Inf. 'zu fördern, zu mehren': *nōt̄ him mīz̄n* (sd.) *ašā vāstram fr̄* Y. 44. 20.
Zum V. *frād-*. — Vgl. *daišhu frādah-* EN. — Pü.: *frāč dahēnd*.
- j. frādāna- Adj. (sem. *nā-) 'fördernd, mehrend'.
KompE. — Zum V. *frād-*.
- j. frādānt-, j., g. frād° Adj., PPA.: s. *frād-*.
KompA. — Vgl. MARQUART *Eranšahr* 108 zu *Frādāra*.
- g. frāday- m.¹⁾ 'Förderung, Vorteil, Glück': *drujō hačā rādāmō yōma spašudā* (sd.) **ažidm* Y. 53. 6.
Zum V. *frād-*. — Pü.: **frāč dahišn*, SÜ.; *vrddhidātih*, Npü.: *azšūni dahišnī*. — 1) Oder sem.; *yōma* kann ai. *yam* und *yām* vertreten.
- j. frā-dāiti Inf. 'auszuliefern an', preiszugeben', mit Dat. oder Lok.¹⁾; *mā nō apō dušmanarhe*¹⁾ .. *māda nō ahmi*¹⁾ *fr̄ apō vanuhī* .. *yō* .. 'nicht dem Übeldenkenden sollt ihr uns, ihr Wasser, nicht dem sollt ihr uns, ihr guten Wässer, preisgeben, der ..' Y. 65. 7.
Zum V. *dā-*. — Pü.: *frāč dahē* (2S.). — 1) Die Konstruktion wechselt.
j. *frādā* N. 30: lies *frāyā*.
- j. frā-dərəsra- Adj. 'hervorleuchtend, strahlend': *tītrim stāram.. aurušm raoxšnam* .. *ram* Yt. 8. 2; — *asmanəm yō.. raoxšnō* .. *rō* Yt. 13. 2; — *nmānəm.. raoxšnam* .. *ram* V. 22. 1; — *aurvanti auruša raoxšna* .. *ra* Y. 57. 27; — *yerhē urva.. aurušo raoxšnō* .. *rō* Yt. 13. 81.
Zum V. *dars-*. — Pü.: *frāč padāk*.
- j. frāpa- Adj. — ? —, von *Satavačsa*: *satavačsahe* .. *pahe surahe* Yt. 8. 0; — *sata-vačsm* .. *pm sūram* S. 2. 13.
Et.?¹⁾, vgl. Pü. — Pü.: *frāč āp*, NpüErl.: *dar bīš āb ast*. — 1) Ob mit *frāpaya-* zusammengehörig?
- j. frāpaya- Adj. (sem. *yā-) 'nach Sonnenuntergang zu gelegen, westlich': .. *haraiti bars*; *hama pārisāite* .. *payā* (APf.) *darshus* .. *upaošarhvača* .. das *Haraiti*-Gebirg; es umlagert ganz die westlichen Länder, dazu auch die östlichen' Yt. 19. 1.
Statt **frāpiya-* geschr., vgl. J 10 und § 268. 11.
— Ableit. (mit *Vrddhih*) aus **fra-pay-* (od.
- ähnl.) f. '(Sonnen)untergang'; vgl. ai. *prāpitvā-* n.
- j. frā-payah- m. Name eines Bergs oder Gebirgs: *ahmač hača garayō* *frāoxšyan* .. *baranastač* .. *yāšča gairiš* Yt. 19. 6.
Eig. Bed.?
- j. frāna- n. 'Füllung'.
In den Komp. **frānōmasah-*. — Zum V. *spār-*; BTHL. Stud. 2. 102, IF. 7. 62.
- j. dax̄māzestim ažat̄ barəsma yač paiti ap̄om **frānayantēma* N. 70.
Pü.: *ka pa ān i āp frāč ūavē*.
- j. frā-nasav- Adj. 'von der Nasav (und der durch sie bewirkten Besleckung) frei, befreit'¹⁾: *yač.. paiti.iris̄t̄m* .. *sūm kṣr̄-naoiti* V. 9. 42; — *paoir̄m upa maȳm* .. **suš narom* (statt Nom.) *bavaiti* V. 9. 28.
Pü.: *frāč hač nasuč*. — 1) Vgl. *hqm.nasav-*.
- j. frānyā- m. EN. eines Gläubigen: *voħu.raočānō* (sd.) **yehe.. ašō.raočānō* **yehe.. varosmō.raočānō* **yehe* Yt. 13. 97.
Eig. Bed.? VII. patr. Adj.
j. *frāmā nōz* N. 20: lies *frā mā nars*; s. Sp. 511 u.
- j. frā-mrāvan- Adj. 'aufsagend, rezipitrend': *yesi mē mađrom* **frāmrāva.. frā vā mrāva* (NS.) *kārśāim kārayaciti* Yt. 4. 4.
an-Part. zum V. *mrav-*; vll. nach Yt. 1. 17, s. *ava.jasan-*. Wertlose Stelle.
- j. frāmrūti Inf.: s. unter *mrūti*.
- j., g. frāy- V. 'befriedigen'. Praes. i *fry-*¹⁾, IIA *frīnd-*: *frin-*, IIB **fryan-*²⁾. — PPf.P. **frīda*, *frīda-* (sbes.), *frīna*^o; Inf. *frīne*.
1) 'einen Gott befriedigen, durch Liebes, das man ihm erweist, gnädig stimmen, um seine Gunst, Gnade werben mittelst —' (Instr.); a) mit Akk.: *kō nō* (näml. *frā-vāši*) *stavād.. yasātile.. ufyāč.. *frīnāt.. paiti.sandāt.. gaomata zasta* Yt. 13. 50; — *yā vā* (näml. *āpō*) .. *ahurō.. nāmām* *dadāt tāiš vā yasāmaide.. *fryanmāhi*²⁾ .. *nāmāhyāmāhi.. išūdyāmāhi* Y. 38. 4 — *zbayamahi* *frīnāmāhi* *rašnum* Yt. 12. 5; 3. b) mit Dat. (auch mit *ā*): *yā vā staotāiš* (sd.) *mazda* *frīnāi ahurā* Y. 49. 12. a) sva. 'beten zu -': *āt vā ustānāiš* (sd.) *ahvā* (Sp. 275 u.) *sastāiš* *frīnomna* (NDm.) *ahurāi* a "zu Ah. wollen wir beide .. beten" Y. 29. 5; — s. noch Inf. 2) 'etwas (Akk.) gönnen': *tač vīsp̄m* *frīnāmāhi.. frāz̄yāmāhi.. nāmāhyāmāhi* *avi imām tanūm yām mašyā-*

nam V. 20. 5. 3) Pass. 'beliebt sein': s. PPfP.

mit α 1) 'Jemandem (Dat., Gen., Lok.) etwas (Akk.) feierlich (an)wünschen': *ra-vasča x²dr̥mča afrināmi visipayā ašaonō stōiš asasča dužādr̥mča afrināmi visipayā drvatō stōiš* Y. 8. 8; 52. 1, 68. 15³; — *yasnomča vahməmča .. afrināmi ahurahe mazdā* Y. 72. 6; 62. 1; — *fravašayō .. xšnūtā afrināntu ahmya nmāne vasuhiṁ ašiṁ* Yt. 13. 157; — ohne Angabe des wem?: *aða jamyāt yaðu afrināmi SrB. 5;* — *amomča vərədraynomča afrināmi* Yt. 14. 45. a) Das Gewünschte erscheint in direkter Rede: *ahmāi atarś afrināt xšnūtō .. upa ðwā haxsōtī ..* V. 18. 26 f.; — *a he pasčāta frināti atarś .. upa ðwā haxsōtī ..* Y. 62. 9f.; — *yō nā hiš frāyazātē .. ahmāi afrinānti xšnūtā .. fravašayō: buyāt ahmi nmāne ..* Yt. 13. 51f.; — ohne Angabe des wem?: *afrināmi: darr̥yōm jvā A. I. 12.* 2) dnw.i mit Akk. der Person und Dat. der Sache: *afrināmi xšādrayane daišhu.paiti uparāi amāi* A. I. 8. 3) dnw.i mit Gen. der Person und Instr. der Sache: *huyēti tava āhurāne afrināmi* Y. 68. 14; 14. 4) absolut. 'Jemandem (Dat.-Gen.) Gutes wünschen, ihn segnen': *uta tē afrināni srīra dahma aſriti* V. 22. 5. 5) 'sich wünschen zu' (Inf.): *afrināmi vavanvā .. buye vispm aurvad̥m* A. I. 10. 6) '(von Jemandem) wünschen, dass er –, ihn anflehen zu –' (Inf.): *darr̥yōtī (sd.) ite vise afrināmi* Y. 68. 14; 14. Wertlos: *afrinānti* Vd. 5; — *afrināmi tava .. vohu.jiti .. darr̥yōm.jiti* (sd.) Az. I.

ai. *prindāti, prūhā.* — Pü.: *franāmitān*, Sü. (zu Y. 38): *prakāṣayāmi*, (zu Y. 29): *prabrvīni*, (zu Y. 49): *susam̥dhatvām bhuyāt;* (mit α): *aſrinēnātan*⁴, Sü.: *āsirvādayāmi*. — 1) D. i. *frīyō* in **fryāna*, sbes. — 2) § 132 No. 1. So jetzt auch NA. im Ntr. — 3) Vgl. PüErl. zu Y. 52: (*ku*) *śān hāt*, nämli. *vēh*, SüErl. zu Y. 8: (*kila*) *yāvad amīsām vṛddhatvām subhancā bhavet*. — 4) So wird überall zu lesen sein; *aſrinēt* (np. *āſarinād*), womit *āſrinēt* mehrfach verwechselt wird, bedeutet 'er schafft' und ist darum mit dem Aw. Verbum kaum zu verknüpfen; s. HORN NpEt. 10.

• j. *frā-yaēzyanta-* Adj. (fem. *tā-) 'was (den Göttern) geweiht werden soll': *ahuna-vaitim gādām .. hufrāyāštām otām* Vr. 14. 1; — *yasnom .. haptarhāitim .. hufrāyāštām otām* Vr. 16. 0.

PFP. zum V. *yas-*; § 209. 14. — Pü. (zu Vr. 14): *pa xūp frāt yaziñih yazēm*, (zu Vr. 16) fehlt.

- j. *frā'yaoda-* m. EN. eines Gläubigen: *ðahe karsnayanahe ašaonō* Yt. 13. 108. Eig. 'der vorn im Kampf ist, πρόμαχος'. — **yaoda-* m., zum V. *yaod-*; ai. *yodhā-* m.
j. *frāyāt̥rað* Yt. 13. 108: lies *frārayāt̥r̥*.
- j. *frā'yazonta-* m. EN. eines Gläubigen: *tahe ašaonō* Yt. 13. 113; — *frōnyā nāiryā* + *tahe¹* Yt. 13. 140. Ableit. — Eig. 'venerandus', PFP. zum V. *yaz-*, § 209. 14. — 1) Nach J 10; NA. **tānahe*, wie F 1 auch zu Yt. 13. 113 bietet.
- j. *frāyazontana-* patr. Adj. 'von Frāyazonta stammend, dessen Nachkomme': *frōnarhō* + *nahe* Yt. 13. 113; — *jarō.vashhūs* + *nahe* Yt. 13. 113. [Yt. 13. 140: lies **zontahē*.] Ableit. aus *frāyazonta-*.
- j. *frā-yaštay-* f. 'Darbringung, Opferung, Weihe': *ahunahe vairyehe..frasraod̥r̥mča fragādr̥mča* + *tīmča* Y. 19. 21; Vr. 3. 7, 13. 3. KompE. — Vgl. *hufrāyāstaž-tā* Inf. — Pü.: *frāt̥ yaštārih*.
- j. **frā-yašad̥wa-*⁵⁾ Adj. 'der zu verehren ist von –' (Dat.): *tāča vohū yasa-maide yā antarstā .. ðwa* (APn.) *naire ašaone* Yt. 13. 153.
1) So F 1 usw.; NA. korrigiert in **yaštva*. — Vgl. zu *yaštāwa*.
- j. *frāyah-* Adj. (fem. *yehī-) 1) 'der mehrere, plus': *nōt̥ ažvō .. dva .. drāyō .. yanrhō .. frāz̥nti* (Sp. 360 u.) P. 44; — *čaiti nā ažvāhe pasvō* (sd.) .. *aða dvā aða dr̥yām .. ažvām* + *kahyāt̥i* *taða* + *yanham¹* " .. ebenso bei zwei, ebenso bei drei ..; (je) eins dann bei jedem mehr" N. 65; — *pančasat̥tīča ..* + **ybz̥-ča²* (sd.) *ča²* *ahmāt̥* Vr. 8. 1. a) 'mehr als genug, zuviel': *dahmō dāitya draonā ..* + *yād³* *draonā x²arō mādaite* N. 30; — *dāitīm gōuš draonō ..* + *yō⁴* [dāitīm] *gōuš draonō* + *upō-isomnō* N. 53. a) n. als Subst. 'Überschuss, Überfluss': *tē bairycinte yažām dim* + *yō vohunam* " .. bei denen schon Überfluss von guten Dingen ist" V. 3. 29. 2) ohne kompar. Bedeutung 'sehr viel, sehr zahlreich': *aðat̥ dis̥ avāz̥ayamahi* + *yehīs* (APf.) Y. 4. 5. a) ASn. *yō* als Adv. zur Verstärkung des Superlativs⁵⁾: *yeh̥he azom* *yō zbayontām sražtām susruye vāčīm* "der unter denen, die (mich) rufen, die schönste

Stimme besitzt, die ich gehört habe" Yt. 17. 17⁶⁾.

KompA. — Komp. zu *parav.* — Vgl. *frāsta-*. — ai. *prāyah* Adv.; np. vgl. *fīrah*. — Pū.: *frēh?*, (zu N. 30): *frāhiṣt*, erl.: *apatmān frāhiṣt*, (zu Y. 4): *ō frāhiṣtih*⁸⁾, (zu N. 53): *mēh*, (zu N. 65): fehlt. — 1) Hds. *frayō*. — 2) NA. *frāyebiṣ*; § 379 No. 2. — 3) Hds. *frādā*. — 4) Hds. *frādāśīm*. — 5) Vgl. *frāstam*. — 6) Ganz falsch GDN. 3Yt. 106. — 7) Das mp. *frēh* (np. *fīrah*) hat seinen Ausgang von *vīh*, *kēh*, *mīh* (np. *mīh*, *kīh*, *mīh*) bezogen, die in die gleiche Bedeutungsgruppe gehören. Entsprechend ist *frāhist* nach *mahist* gestaltet. — 8) Fälschlich *pra dt ih* geschr., aber Sü.: *prabhūtatayā*; zu Vr. 11. 13 scheint *pa frākdhātiñh* zu entsprechen.

- j. *frāyō* Adv.: s. *frāyah-*.
- j. *frāyō.duš'mata-* Adj. (fem. *tā-) 'bei dem das übel Gedachte, die übeln Gedanken überwiegen'¹⁾: *nāirikayāi .. frāyō.humatayāi .. jahikayāi .. tayāi* H. 2. 18–36. Pū.: *frēh dušmat*. — 1) Vgl. zu *frāyō.humata-*.
- j. *frāyō.duž'ūxta-* Adj. (fem. *tā-) 'bei dem das gut Gesprochene, die guten Reden überwiegen'¹⁾: *nāirikayāi .. frāyō.hūxtayāi .. jahikayāi .. tayāi* H. 2. 18–36. Pū.: *frēh dužūxt*. — 1) Vgl. zu *frāyō.humata-*.
- j. *frāyō.duž'varšta-* Adj. (fem. *tā-) 'bei dem das übel Getane, die übeln Taten überwiegen'¹⁾: *nāirikayāi .. frāyō.hvarštayāi .. jahikayāi .. tayāi* H. 2. 18–36. Pū.: *frēh dužvaršt*. — 1) Vgl. zu *frāyō.humata-*.
- j. *frāyō.hūxta-* Adj. (fem. *tā-) 'bei dem das gut Gesprochene, die guten Reden überwiegen'¹⁾: *nāča ašava .. tō* Y. 57. 14, 59. 30; — *nārmā ašavanam .. tōm* Vr. 3. 4; — *nārš ašaonō .. tahe* V. 18. 64; P. 39; — *nāirikamča .. tōm* Vr. 3. 4; — *nāirikayāi .. tayāi .. jahikayāi .. frāyō.dužūxtayāi* H. 2. 18–36. Pū.: *frēh hūxt*. — 1) Vgl. zu *frāyō.humata-*.
- j. *frāyō.hu'mata-* Adj. (fem. *tā-) 'der mehr gut (als übel) Gedachtes hat, bei dem das gut Gedachte, die guten Gedanken überwiegen': *nāča ašava tō frāyō.hūxtō frāyō.hvarštō* Y. 57. 14, 59. 30; — *nārmā ašavanam tōm* Vr. 3. 4; — *nārš ašaonō tahe* V. 18. 64; P. 39; — *nāirikamča .. tōm* Vr. 3. 4; — *nāirikayāi .. tayāi .. jahikayāi frāyō.dušmatayāi* H. 2. 18–36. Pū.: *frēh humat*. — Vgl. zBed. des Ausdrucks GDN. KZ. 30. 529.
- j. *frāyō.hvaršta-* Adj. (fem. *tā-) 'bei dem das gut Getane, die guten Taten

überwiegen'¹⁾: *nāča ašava .. tō* Y. 57. 14, 59. 30; — *nārmā ašavanam .. tōm* Vr. 3. 4; — *nārš ašaonō .. tahe* V. 18. 64; P. 39; — *nāirikamča .. tōm* Vr. 3. 4; — *nāirikayāi .. tayāi .. jahikayāi .. frāyō.dužvarštayāi* H. 2. 18–36. Pū.: *frēh hvaršt*. — 1) Vgl. zu *frāyō.humata-*.

- j. *yāta ražam frāyū+tōm* N. 71 T. In der Mitte verstümmeltes Wort.

j. *frāvā sāmnō* N. 37: lies *frā vā ſō*, s. Sp. 1008 o.

- j. *frā vərəndyāi* Inf. 'das Glaubensgelübde abzulegen', mit Dat. 'zu Gunsten von -': *frā gave vō mazdayasna zara-Duštrayō* "zu Gunsten des Rinds wollen wir das Glaubensgelübde ablegen als .." Vr. 4. 2.

Zum Praes. II des V. *avar-*. — Pū.: *frāč gōspand rātēnēm ō mazdayasnā*.

- j. *frā.vərəsa-* Adj. 'des Haars beraubt, skalpirt(?)': *hunavō .. jata pašdyānte *sa* Yt. 10. 113¹⁾.

*vərəsa- svा. varṣa-; np. gurs. — 1) Vgl. BTHL. IF. 5. 358.

j. *frāvōi* Yt. 19. 8o: s. *bav-* mit No. 17.

- j. *+frāvira'tā-*¹⁾ f. 'Besitz trefflicher Leute': *frāfū* (sd.) *tātā*¹⁾ Vr. 12. I.

*frāvira- Adj. 'des Leute voran sind, der treffliche Leute hat'. — Pū.: *frāk vīr*. — 1) NA. *frāvira tātā*; s. die Var.

j. *frāra* N. 10: s. *zar-*.

j. *frārañne.drājashō* N. 103: lies *frārāñni-drō*.

- j. *frāraiḍya-* Adj. 'was zum Apparat eines Rechtshandels, eines gerichtlichen Verfahrens gehört': *vispača ahubyā ratubya dīitya ražwya ūya ašahe dātāiš vahištahe* "und den ganzen gerichtlichen Apparat, der gesetzlich vorgeschrieben und durch den Einzelfall gegeben ist, für den Oberherrn und den Richter nach den Gesetzen des besten heiligen Rechts" F. 4 c¹⁾. a) GP. mit *adātay-* f. 'Rechtsverweigerung'²⁾: *nōiš adāti +yanam²⁾ +urvisyiciti +tarō darrya dāta ašaonō zara-Duštrāhe* "nicht verstösst er durch Rechtsverweigerung gegen die .. Gesetze .." P. 56; — *ratufriš .. ūya adāti +yanam²⁾* *frāpa* (Sp. 72 o.) "... mit dem, was man (als Sühne) für Rechtsverweigerung bekommen hat" N. 54.

¹⁾ Die darin besteht, dass man als Gegner einen andern verhindert, sich sein Recht beim Richter zu suchen, oder aber als Richter es ab-

lehnt, ihm sein Recht zu erteilen, sofern er nicht ausdrücklich zur Rechtslosigkeit verurteilt ist (Sp. 850 u. mit No. 5).

Ableit. aus *frārāda- n. (Komp.: *fra+arāda-; ai. frārāha- m. 'Zurüstung'); ai statt des gewöhnlichen *zi*. — ai. frārāthā- Adj. (TBr. Komm.). — Pü. (zu F.): frāc dātastān, (zu P.): pa adahiñih i dātastān, erl.: kās dātastān bun nē kunēt, (zu N.); pa adahiñih i frāc dātastān. — 1) Ganz anders freilich JN. Cama Mem. Vol. 130, der aber die andern Stellen nicht berücksichtigt hat. — 2) Hds. frārāñy. — 3) Hds. *frāvaiti*.

• j. frārañha- n. 'Regsamkeit, Munterkeit': kahmāi .. uparāhaçayeni (sd.) °nhāi haomanashātiça Yt. 5. 8.

Ableit. aus *frārah- Adj. 'sich regend', Komp. *frā+*arah-, zum V. °ar-. Unsicher.

• j. *frārayat.raða-¹⁾ m. EN. eines Gläubigen: °Dāhe ašaonō Yt. 13. 108.

Eig. 'den (Streit)wagen in Bewegung setzend'; frā+*ārayant-, zum V. °ar-. — 1) So J 10, Mf 3; NA. mit F 1 *frāyati*. Ich glaube, dass die drei hinter einander genannten Gläubigen, jedenfalls drei Brüder, Reimnamen hatten: dārayat.raða-, frārō, skār.

• j. frā-rātay- f. 'Freigebigkeit, Mildtätigkeit', nur in Verbindung mit vīdišā- (sd.): tā nō .. °rāiti tā vīdiše uzjāmyan yā staota yesnya Y. 55. 3; — hēčā nā fšūmā .. aiwyāxšayatū hadā ašāčā vāstrāčā °rātičā vīdišayatā ainitičā .. Y. 58. 4; — °rāitičā +vīdišāščā antarō +x°ādañāis ašaoniš P. 36; — in Dualverbindung: °rāiti vīdiše yazamaide yať asti antarō x°ādañāis ašaoniš Vr. 21. 3*); — °rāiti +vīdiše (?)¹⁾ ainitiš ažō +vāxš P. 26.

*) Freigebigkeit gegenüber Religionsgenossen wird oft genug eingeschärft; vgl. z.B. unter idāra-; dagegen halte man P. 50 unter 3raod-. Pü.: frāc rātih. — 1) Hds. vīdūm.

j. frārāñyanq P. 56: lies frārāñy.

• j. frārāñni.drájah- n. 'Länge eines Fr. (Elle)*': °jō yať huškanam frabāzu.drájō yať naptanam "in der Länge eines Fr. von trockenem, eines Frab. von feuchtem Holz" V. 7. 30, 33; 29, 5. 4 PüZ.³; — +°jō N. 103¹⁾.

*) D. i. das Mass vom Ellenbogen bis zu den Fingerspitzen, doppelt so lang als ein *vitastay-* (sd.), halb so lang als ein *frabāzav-* (sd.); vgl. WEST SBE. 5. 99, BTHL AF. 2. 43, ferner F. 27 n²⁾.

*frārāñay- m. 'Elle'; s. dazu ai. aratnāy- 'Ellenbogen, Elle' und BTHL BB. 17. 111; s. auch *iarñna-*; mp. frārāñt ist eine Verunstaltung des Aw.-Worts. — Pü.: frāc a dr tn (arhn?)³⁾ drahñak. — 1) Hds. °rañne-dr. — 2) S. zu gāman. — 3) S. zu *iarñna-*.

• j. frārāzay- m. EN. eines Gläubigen:

*rōiš tūrahe ašaonō Yt. 13. 123.
Eig. Bed.? Vgl. zBed. brrzirāz-?
g. frārāntē Y. 46. 3: s. °ar-.

• j. frā-urustay- f. — ? — : nōiš °ti N. 2.
Pü.: fehlt.

• j. frā.uruzda-payah- Adj. 'dem die Milch verhalten ist, was keine Milch (zum Säugen) hat', von weiblichen Tieren: pa-sūš garbus yōištāhe (sd.) °yanhō A. 3. 3.
Pü.: pēm i puxt, Npü.: ūr i gūspand ki hast xūb puxta. S. dazu BTHL AF. 5. 229, Dst. ZA. 2. 730, SP. Komm. 2. 688.

j. frārāntē P. 44: s. qš-.

• j. frāšaoštrayana- patr. Adj. 'von Frāšaostra stammend, dessen Nachkomme': hušyaodnahe °nahe Yt. 13. 104; — x°ādañnahe °nahe Yt. 13. 104.

Ableit. (mit 1rddhih) aus frāšaostra-; aber F 1 bietet frāš.

• j. frāšmay- Adj. — ? —, Beiwort des Haoma (als Gottheit): haomōm z̄irīm brrzantōm .. haomōm °mīm frādañgædōm .. haomōm dūraošōm Y. 10. 21; — haomō °mīš bažazyō srīrō xšadryō zairi.dōidrō Y. 57. 19; Yt. 8. 33.

Et.? Versuche bei GDN. 3Yt. 115, FOV ZDMG. 50. 135. — Pü.: transskr.; zu Npü. buzurg nām s. HBM. SBayrAW. 1872. 654.

• j. frāšmō.dātay- f., mit hū (GS, sd.) 'Sonnenuntergang': hačā hū vaxšāt a hū °tōiš Yt. 5. 91, +N. 48; — pasča hū °dātīm Y. 57. 10, 16, Yt. 4. 8, 5. 94, 10. 95, V. 7. 58, N. +48, 58, +68; — para hū °tōiš N. 50; — hū °dātī Vd. 5; — hačā +maidyāt +uzayarat +hū +°tē N. 50¹⁾; — hačā hū [+vaxšā]²⁾ +°tē (statt Abl.) maidyāi xšape N. 51¹⁾. A) Name des ersten Abschnitts der ersten Hälfte der Nacht*: +°dātīm F 27 b; — s. noch N. 50, 51 mit No. 1.

*) Der von Sonnenuntergang bis zum Eintritt der völligen Dunkelheit reicht. Weitres zu z̄rzaurāvēs. Vgl. auch SüErl., unten No. 3. Et.? Versuche bei GDN. 3Yt. 115, FOV ZDMG. 50. 136. — Pü.: transskr.; s. No. 3. — 1) Oder zu A. — 2) S. zu z̄vaxšā No. 1. — 3) SüErl. zu Y. 57. 16: prathamārātrivibhāgah.

• j. *frēnay- f. 'Fülle, Menge'; nur LS.: °na z̄rzaatom zaranim Yt. 5. 129; — °na ayanam mađranam "bei der Menge von .." Yt. 10. 20; V. 5. 4.

Zum V. z̄par-, aus ar. *fr-anai-; § 298. 1, 8 und WH. Gr. § 1159. — Vgl. z̄frēnay- EN. — Pü.: hač frāhistih, erl.: hač vasih.

• j. *frēnay- f. EN. 1) der ältesten

Tochter *Zaraðus̄iras*: *nyā ašaonyā Yt. 13. 139. 2)–5) von vier gläubigen Frauen; 2) *nyā nāiryā usin̄manhō ašaonyā, 3) *nyā nāiryā *frāyaz̄ntahe ašaonyā, 4) *nyā nāiryā *x̄viwra-spahe ašaonyā, 5) *nyā nāiryā gaya-ōst̄t̄is̄ ašaonyā Yt. 13. 140.
Vgl. *yfrānay*. — Wohl Kurzname.

- j. frēnah- m. EN. eines Gläubigen: *narhō frāyaz̄ntahe ašaonō Yt. 13. 113. Eig. Bed.?
- j. *zata ratus̄ frēnč N. 97.
- j. frēr̄ta- n. Zuweisung (von Opfer udgl.), Darbringung: t̄z̄ abyō t̄z̄ frēr̄mavainti . . fravašibyō "die weisen ihnen Darbringungen zu . . den Fr." Yt. 13. 46¹⁾; — yaðra narō..ašrm honti zrasdātzma yaðrača mazišū t̄z̄ yaðrača .. " und wo die grössten Darbringungen (gereicht werden) .." Yt. 13. 25.
Komp.: *fra+*r̄sta-, eig. 'praebitum', PPfP. zum V. *zar*. — Vgl. *afsr̄ratay*. — ¹⁾ Falsch IF. 7. 226.
- j. frēr̄tay- f. 'Heran-, Herzkommen': ðat̄ ušanhām para *t̄vīt̄.. parō.dars̄ ððrō vāčim surunaotti " . vor der Ankunft der Morgenröten .." FrW. 10. 41. 2) 'Sich-vorwärtsbewegen, Vorwärtsstreben, Eifer': *yōt̄.dim harshāna (sd.) ašača *t̄ča Y. 8. 2.
Komp.: *fra+r̄tay-¹⁾ (§ 304 II. 28). — Vgl. frōr̄tōis̄, frēr̄mtay- und paiti.r̄tōe. — Pü.: *franāmišn*, Sū. (zu Y.): aðesah. — ¹⁾ S. Ntr. zu Sp. 350.
j. *frēr̄on*, Verbalf.: s. *zar*.
- j. frēr̄ontay- f. 'Herankommen, (vom Wind) -wehen', mit Akk. der Richtung: arshā dim vātayā *r̄onta (LS.)¹⁾ sadayeti yā hava dažna "indem sie (die Seele) dieser Wind anweht, wird das eigene Ich sichtbar" H. 2. 9.
Komp.: *fra+*r̄ontay-²⁾, zum V. *zar*; § 304 II. 28. — Vgl. *frēr̄tay*. — Pü.: *franāft̄*.
¹⁾ Vyt. 56 steht *r̄onti. — ²⁾ Dessen Bildung ein Praes. II 1 voraussetzt, wie paiti.r̄onta-(sd.); *fra r̄onte: *frēr̄tay*. = *fra r̄onte (3SPM.); *frēr̄ontay*. — Vgl. *t̄frast̄onti*.
- g. frō Praev. (mit *aš-, *ar-, q̄s-, dax-, *par-, mrav-, *vazd-, sāh-): dnw. frā. An der Spitze des Vers(glied)es.¹⁾
Aus ar. *prau (d. i. *pra+*u). — ai. prō. — Pü.: *frāč*. — ¹⁾ Vgl. BTWL KZ. 29. 570. Die einzige Ausnahme *frōyāt̄* (Sp. 360 m.) ist zugleich das einzige Beispiel dafür, dass *frō* direkt vor dem Verbūm fin. steht. Sonst ist es davon getrennt, wird aber mehrmals unmittelbar davor mit *fra** wieder aufgenommen; die

Metrik spricht zumeist gegen die Ursprünglichkeit dieser Wiederholung; s. BTWL Gaðas 14. Anderseits findet sich im gAw. nie *frā* in Trennung vom Verbūm.

- j. frōit̄ Praev. (nur mit *mrav-*)¹⁾, dnw. frā: Yt. 1. 5. S. noch *frōit̄.var̄. Aus ar. *prau (d. i. *pra+*u). — ai. prēt RV. 3. 5. 2. — Pü.: *frāč*. — ¹⁾ Vor dem Verbūm mit *fra** wiederholt; vgl. zu *frō*.
- j. (*yō anyehe nāirika*) *frōit̄.var̄¹⁾ paranhačāti "wenn einer eines andern Frau zum Zweck von — ? — ¹⁾ mit sich wegführt" N. 6.
Pü.: *gūtan* (erl.: *dužamūl*) rād 'zum Zweck des Beischlafs (der Unzucht')²⁾. — ²⁾ Man verlangt einen AS., entsprechend dem vorherge-ðaúrunam. — ²⁾ Vgl. *var̄*.
- g. frō.gā(y)- Adj. 'voranschreitend': hvō t̄ng *gā (NS.) paðmāng (sd.) hučtōis̄ + čaraf Y. 46. 4.
ai. vgl. *purogāh* (NS.). — Zum Verhältnis von *frō* zu *parō* (= ai. *purāh*) s. BTWL IF. 7. 70 und unter *spīyura*. — Vgl. *frō.hakafra*.
- g. frōr̄tōis̄ Inf. 'vorwärts zu bringen, zu fördern': at̄ t̄ng drōgvā yōng ašāhyā važdrōng (sd.) pat̄ gā frō sōidrahyač vā dahyūs vā "der Druggenossen will es nicht haben, dass die Förderer des Aša das Rind in Gau und Land zum Gedeihen bringen" Y. 46. 4.
Zum V. *zar* mit *frā*, § 268. 4. — Vgl. *frēr̄tay*. — Pü.: *hač* *franāmišn*, Sū.: *samādeśat*, Npü.: *az rafstan*.
- j. frō.hakafra- m. EN. eines Gläubigen: *rahe marzišmyche sažnanām ašaonō Yt. 13. 126.
Et? Am ehesten noch *frō.hakafrā*.

- j. (frānk-) Adj. 'nach vorn, herzuge-wendet'; nur ISn. *frača* und NSm. *fras̄* als Adv. 1) *frača* 'voran, hervor', nur als Praev. mit V. karst- svā *fra-karst*: Y. 9. 8¹⁾. 2) *fraš²⁾* a) 'voran, vorwärts': hō mairyō..frō ayanhō frasparat " . vorwärts schnellster er unter dem Kessel her-vor" Y. 9. 11; F. 13; — mit Abl.³⁾: vār̄-draynō .. yō +frō +tačō⁴⁾ hamorđāda .. nijsanti ". . der dem Gegner voran-laufend.." Yt. 10. 71. b) 'herzu, heran': nač iđra .. frō⁵⁾ kyūt̄ (Sp. 270 o.) hažna .. "nicht möge hier .. herankommen Feindes-heer" Yt. 8. 56.

Ableit. (vgl. *frāka*, *frāčya*, *fraka*, *frāša*). — Ableit. aus *fra; § 178, 389. — ai. prānk-: *prāk*-; mp. *frāk*⁷⁾, *frāč*⁸⁾, np. *frāč*⁷⁾, *frāč*⁸⁾. — Pü.: *frāč*. — ¹⁾ Sonst ist *frā* *frača* ('und'): V. 2. 10, 5. 34, 7. 12, Yt. 10. 118 oder kann es

wenigstens sein: Y. 1. 21, 19. 8, 10, 70. 2. CLD.s Bemerkung zu Y. 9. 8, GGA. 1893. 400 ist mir nicht deutlich. — 2) Vgl. No. 6 und zu *paraś* als Adv. — 3) Vgl. ai. *prāk* mit Abl. — 4) NA. *frāṣtaō*. — 5) Sva. im Lauf überholend. — 6) Lässt sich nur als Adv., nicht als NS. fassen, da *haēnā* feminin ist. — 7) Aus ir. **frākam*; BTHL. IF. 12. 99. — 8) Wohl gleich ai. *prācā* Adv.

- **frāš**¹⁾ Adv.: s. unter *frānk*.

1) Auch Yt. 10. 71.

- j. *frāṣtay-* f. 'Erreichen, Treffen': *nōit gādāhe* .. *ībaešō* *ti(IS.)¹⁾ *cīna frāsnuyi* Yt. 11. 5.

Komp.: **fra*+**q̄stay-* f., zum V. *qs*. — Pü.: *Enē* .. *bēs frāc hampuršīh frāc hampuršīn*. — 1) Zur Verstärkung des Verbalbegriffs; die Stelle hat geringen Wert.

g. *frātū*: s. *qs*.

- j. *fri-* f. '(was dazu dient, einen Gott gnädig zu stimmen,) Flehen, Gebet': *kudra tā fryō* (NP.) .. *tā išudō* .. *tā rātayō* (sd.) *bavān* (näml. *aoribāta*) Y. 65. 9.

KompE. (s. *āfrī*). — Zum V. *frāy*. — ai. vgl. *ā-pri-* f. — Pü.: .. *franāst* ..; s. bei *rātay*.

- j. *fritay-* f. 'Gebet'¹⁾: **frā + mā .. + gāra-yōi* (sd.) *yāt ratus + tōi*²⁾ *+ ājasāt* N. 19. KompE. — Zum V. *frāy*. — Pü.: *franāni-nih*, erl.: *gūsānbār yašān*. — 1) Vgl. *frī*. — 2) So T; Ausg. **ti*.

j. *fritō.tarqm* Vyt. 60: lies *frīdō*.

- j. **fridist* N. 67. Ob *Paz*?

- j. *frida-* Adj. (fem. **ðā-*) 1) 'erfreut, froh, sich freuend an' (Gen.): *ðām* (näml. *daēnam*) *gūsātā vāstrahē* Yt. 13. 100. 2) 'geliebt, lieb, beliebt': *fryō ðō paiti.zantō* Y. 57. 34; Yt. 8. 43, V. 19. 40; — *fryā* **ðā* (NSf.) *paiti.zanta* Yt. 15. 36; — *īðā* **ðā* (NPF.) *paiti.zantā buyata* (sd.) Yt. 13. 147; — *ðām haitim fridō.tarqm* (sd.) H. 2. 14; — *ðā* (VSF.) *spāntā āarmaite* V. 2. 10; — *uta te .. afriñāmi .. ðā* (ISf.) *dahma afriti* V. 22. 5.

Ableit. (s. auch **frīdā*). — Zum V. *frāy*; § 209. 8. — np. *farī* 'froh'; s. dazu HBM. IFAnz. 6. 33. — Pü.: *franāst*, zu H. 2 erl.: *xūp dāst*; (zu V. 2): *dūsārmihā*.

- j. *fridō.tara-* Adj. (fem. **rā-*) 'der beliebtere': *āt mām fridām haitim ḥām* "du (hast) mich, die ich beliebt war, noch beliebter (gemacht)" H. 2. 14.

Pü.: *franātar*, erl.: *xūptar dāst*.

- j. *frināspa-* m. EN. eines Gläubigen: *pahe kaēvahē* (sd.) *āsaonō* Yt. 13. 122. Komp.: **frina*- (PPfP. zum V. *frāy*)+*aspar*,

BARTHOLOMÆ, Altiran. Wb.

eig. 'dem Rosse lieb sind'¹⁾. — 1) Doch vgl. RV. 10. 101. 7.

- g. *frinəmna-* Adj., PPM.: s. *frāy*.
- j. *frīne* Inf. 'zu beten': *yāt + hamčā* (sd.) *zastō frō nižbarāt* V. 5. 59. Zum Praes. 11 des V. *frāy*; *baraiti*: *obaire = frināti*: *frīne*; zu § 258. I. — Pü.: *frānāmīn*.

- j., g. *'fryā-* Adj. (fem. **yā-*) 'lieb, wert, freund': *hvō zī dr̄gvā yē dr̄gvātē vahīstō hvō ašavāt yahmāi ašavāt ḥyō* "denn der ist (selber) ein *Druggenosse*, der dem *Druggenossen* wohlwill, der ein *Ašāanhänger*, dem der *Ašāanhänger* wert ist" Y. 46. 6; — *yāda nā ḥyō* *fryāi vantave .. ava-baraiti* "... ein lieber Mann seinem lieben Weib .." V. 3. 25; — *rafjōrđm čagvā hyāt ḥyō ḥyō* *dāidīt* "die Unterstützung (mir) bietend, wie sie der Freund dem Freunde gewährt" Y. 46. 2; — *hyāt nā ḥyō* *vā-damnō isvā* (sd.) *dāidīt* Y. 43. 14; 44. 1; — *ḥyē vāzīšāhe astōi* (sd.) Y. 13. 2; — *buyama ahurahe .. ḥyā* (NPm.) *vāzīšā astayō* Y. 70. 4; — *āt nā ašā ḥyō* (IS.)¹⁾ *dazdyāi hākurzā* (sd.) Y. 44. 1; — *sraośō .. ḥyō fridō paiti.zantō* Y. 57. 34; — *ṛya* (NSf.) *frida paiti.zanta* Yt. 15. 36; — *mā zī ahmi nmāne .. ḥrim vaocata mām yim ahuram mazdam yāda mē nōit ātarś .. ḥyō arhaṭ* "nicht sollt ihr mich in dem Hause freund heissen .., wo nicht das Feuer freund ist" P. 17; Vyt. 51, F. 13 (wo *rim*); — *kaða sāti* (sd.) *+ paitišāma ḥyā* (APn.) *paiti tanvi* Yt. 17. 10.

Zum V. *frāy*. — Vgl. *²fryā-* EN. — ai. *priyā-* Adj. — Pü.: *dōst*, (zu Y. 44. 6): *pahūmīh* (wie für das vorherg. *vahīstō*). — 1) Vgl. Y. 32. 2: *mazdā .. ašā huš.haxā*.

- j. *²fryā-* m. EN. zweier Gläubiger: *yehe āsaonō* 1) Yt. 13. 110, 2) Yt. 13. 119. Vgl. *²fryā-*.

j. *fryāhunatā* Yt. 5. 120: lies *fya*.

- j. *fryana-* m. EN.: s. unter *fryāna*. j. *frayarāt* N. 46: lies *frayarāt*.

- j. *'fryāna-* Adj., PPM.: s. *frāy*. KompE. — Vgl. *²fryāna*- EN.

- j., g. *²fryāna*, j. *fryana*- m. Name einer gläubigen türischen Familie¹⁾: *naptāzūtū naſūčū tūrahya .. yinahya aojyačū* Y. 46. 12; — *yōištō yō yanānam* "Y. (aus der Familie) der *Fry*." Yt. 5. 81; — *yōištāhe yanānam* Yt. 13. 120.

Vgl. *²fryāna*. — skyth. Φλιάνος, JUSTI NB. 106. Die Zusammenstellung mit *frān* bei

WILHELM ZDMG. 44. 151 und deren Begründung ist greulich; s. HORN GrPh. 1 b. 97. — 1) S. dazu WEST SBE. 37. 280.

- g. fsəratū-¹⁾ f. 'Vergeltung, Belohnung' in eschatologischem Sinn²⁾; 1) in den *Gādās*: *ārmaitī trūtīm* (sd.) *dasvā .. aśī hāzō* (sd.) *īmavaṭ vohū manarhā +tūm* "durch Ārm. schenk ., durch VM. die Belohnung" Y. 33. 12. a) mit Abl. und *a svā*. 'Entschädigung für -': *kudrā drōiṣ +a +tuś kudrā mārṣadikā axśat* "wo findet die Vergeltung für das (erlittene) Leid, wo die Verzeihungen (für das verübt) statt?" Y. 51. 4. 2) im YHapt., mit *vāshav-* Adj., neben *ārmatay-*: *vāshuyā +tvō* (GS.) *vāshuyā ārmatōiś* Y. 39. 5; — *vānuhīmīcā daṇḍam vāsuhīmīcā tūm vānuhīmīcā ārmaitīm* Y. 37. 5.

Et? Ar. **p(h)ratū* oder **p(h)ratū-3*). — Pū.: *sardāriḥ*, Sü. (dRn.): *prabhuṭvam, ādhīpatyam, svāmitvam, adhipatitvam*. — 1) NA. auch *fṣor-*; s. Var. — 2) Vgl. zBed. GDN. BB. 15. 259. — 3) Alle andern Fassungen — die letzten bei MILLS G. 495, Dst. ZA. 1. 64, JOHANSSON IF. 14. 275 — sind unhaltbar.

- j. fṣaonay- 1) Adj. (auch fem.) 'feist, üppig, strotzend', von den Heerden: *yāda aṣam* *ni (APn.) *vāḍwa ava.barāni avi mazdā dāmābyo* Yt. 9. 9; — *nīm *vāḍwam +aspanāča yvīnō* S. 2. 7; — *nībya (Dl.) *vāḍwābya +aspanibya yaonibya*" S. 1. 7. 2) m. 'Feistigkeit, Üppigkeit', in Verbindung mit *vāḍwa-*: *yāda aṣam uzbarāni .. uyē *nīšā* (AP.) *vāḍwāča* "... beides, die Üppigkeit und die Heerden" Yt. 5. 26. [Yt. 9. 2: lies *fṣaoni.marō*.]

Zum V. *fṣav-*. — Pū. (zu S. 1): *fṣoniṁ3*), erl.: *awāyīś*, Npū. (zu Yt. 2. 8): *afkāyinidār* i *tamām rama*, (zu S. 1): *fṣaviṁ4*) *rama*, erl.: *ziyādat kūnāda rama i yāsiṁ i yāzdān kūnādagān*. — 1) *Dvandva*, bei dem jedes Glied mit einem Adjektiv verbunden ist; falsch BB. 10. 268. — 2) Doch wohl sva. 'die Üppigkeit der Heerden' oder 'die üppigen Heerden'. — 3) Vgl. *fṣav*- No. 4. — 4) S. *fṣumant*- No. 3.

- j. fṣaona'yā-den. Praes. 31 'vermästen'. 'vermästen, als Mast brauchen für — (Gen., statt Dat.): *yō mām* (näml. *gām*) *xāstām nōīt baxṣahe* (sd.) *dat mām tūm fṣaonayehe nāiryā vā .. haoyā vā mārsuyā* (sd.) "der du ., sondern mich vermästest für ." Y. II. 1.

**fṣaona-*m., zum V. *fṣav*. — Vgl. *fṣaonay*. — Pū.: *fṣoniṁtan*, Sü.: *sphītayitum*.

- j. +*fṣaoni.marōza-*¹⁾ Adj. (fem. *zā-) 'Streifen von Fett (habend, d. i. beim

Fahren) hinterlassend' (?)²⁾: *drvāspam .. xānatāxram* **zām* Yt. 9. 2.

**marṣa-* m., zum V. *marz-*. — 1) So Jm 4. NA. *fṣoniṁ marṣam*; s. zu *aēṣma*- No. 1. — 2) Anders GDN. Stud. 1. 103.

- j. fṣan- V., nur mit *vī* 'auseinanderrenken'. Praes. 30 (Iter.) *fṣānaya-* 'durch Ziehen, Zerren) verrenken': *yāt .. frā +parītīm nāmāyēinti vī maiyanm fṣānāyēinti vīspa handāma rāzayēinti* "wenn .. (sie) das Rückgrat (des Rinds) eindrücken, den Rumpf verrenken, alle Glieder recken" Yt. 14. 56.

Vgl. ahd. ags. *spānnan*¹⁾; s. dazu BGM. Grdr. 2 r. 867. — Npū.: *nīst kardan*. — 1) Die Zusammenstellung mit np. *afṣāndān*, wie sie von GDN. 3Yt. 88, Dst. ZA. 2. 575 vorgeschlagen wird, ist falsch, da air. *fṣ-* = np. *ś-*; s. HORN GrPh. 1 b. 89, NpEt. 24.

- j., g. +*fṣav*- V. 'fett machen'. Praes. 27 *fṣuya-*.

'fett machen, feist werden lassen': *gavōi vārṣyātām* (sd.) *tām nō xārṣdāi fṣuyō* "... das (Rind) lass feist werden zu unsrer Nahrung" Y. 48. 5; +F. 13¹⁾. a) bes. 'Vieh auffüttern, aufziehen, Vieh züchten'²⁾, nur PPA. *fṣuyant* 'Viehzüchter, Freund der Viehzucht': *yōi aēṣmōm varādōn* (sd.) .. *xāiś hizubīs fṣuyas tū afṣuyantō* .. die Feinde der Viehzucht unter deren Freunden" Y. 49. 4³⁾; — *nōīt orṣājyōī frajāyātīs* (sd.) *nōīt fṣuyentē drāgvāsū pairē* Y. 29. 5. a) mit *vāstrya-* (sd.): *at zī ḍwā fṣuyantazā vāstryātā* *ḍwōrṣtā* (sd.) *tataśā* Y. 29. 6; — *at hī ayā fravarātā* (sd.) *vāstrīm ahyāi fṣuyantō* Y. 31. 10; Yt. 10. 60. A) als Bezeichnung für den dritten Stand ('*piṣṭra-*), 'der viehzüchtende Bauer', geg. *ḍrāvan-* (Sverz.), *raḍaēṣtar-* (und *hūtāy-*): *ḍrāvā raḍaēṣtā vāstryō fṣuyas hūtīs* Y. 19. 17 usw.; — *vāstrīm fṣuyantō* Vr. 3. 2 usw.; — *vāstryāi fṣuyente* Yt. 13. 88 usw.; — *vāstryehe fṣuyantō* V. 13. 44 usw.; — *fṣuya* (VS.) *vāstrya* V. 18. 21; — *vāstryātā fṣuyantō* Y. 13. 3 usw.

Et? — Pū. (zu F.): *fṣoniṁ4*, (zu Y. 48): *fṣoniṁ5*, (zu Y. 29², 31): *fṣoniṁtār*, (zu A): *vāstryō5*; s. noch No. 3. Sü. (zu Y. 48): *sphītayitum*, (zu Y. 29²): *vṛddhikartā*. — 1) Hds. *pīyō*, aber unter den Wörtern für anlaut. /-. Wohl von Y. 48. 5 her genommen. — 2) Das Wort wurde volksetymologisch mit *fṣav-* in Beziehung gebracht. Ganz unwahrscheinlich ist, was GDN. KZ. 30. 518 zur Bedeutung von *fṣuyas* bemerkte. — 3) Pū.: *ān i xēs hūtān fṣoniṁēnd*

hač ān i ofšonēnišn. — 4) Lies fšonēnišn? S. zu fšonay- und fšumant-. — 5) So Pāz. Eine Verstümmelung von vāstryō fšuyq; V. 18. 21 steht n addt r dn p dah.

• j., g. *fšav- m.: s. unter pasav- (mit No. 1). Vgl. auch *fšyō. KompA., E.; Ableit.

• j. fšarəma- m. 'Scham(gefühl) vor' (Gen.): mašyāngm pārō *māt "aus Scham vor den Menschen" V. 15. 9, 10. Et.? — mp. (Pū.), np. šarm.

• j. fšah⁽¹⁾ n. 'Fessel': ayarhaenāis fšibis azdibis paiti ava, pasat (Sp. 879 o.) V. 4. 51. Zum V. pas-. — ai. vgl. pas- f. (paðbhik), pāsam. — Pū.: fsh (Lesung?). — 1) Wohl durch Dekomposition entstanden.

• g. fšənghya- Adj. 'fördernd, förderlich': vāstrim.. fšuyantəm varhūs ūhim manashō ". . den Förderer des guten Sinns" Y. 31. 10; — sraotū sasnā *hyō suye tašō "hören soll auf die Gebote der förderliche, der geschaffen ist, den Nutzen zu erwirken" Y. 49. 9¹.

Aus ar. *psh)ansiā- oder *p̥(h)² a- — Vgl. zBed. JN. JAOS. 15. CLXXX; dazu § 61. 2 NO. 1. — Pū.: fšah(?), Sū.: visphārayitā, Npū. (zu Y. 49): afzuni. — 1) D. i. der zum Saoyant geschaffen ist. — 2) Eine Schaueretymologie bei Dst. ZA. 1. 230.

• j. fšutā⁽¹⁾ f. 'Käse': nōiš payō *ta² zaodre nōiš gžus³ zaodre barosmaine paiti.baire "nicht darf man (von dem Rind) die Milch, den Käse²) beim Z. verwenden, nicht das Fleisch . ." V. 7. 77; +F. 13³.

Et.? — Pū.: panīr 4). — 1) Stammansatz unsicher. — 2) Wohl eine in den Text geratene Glosse; man verlangte sonst nōiš davor. — 3) Hds. pašuta, aber unter den Wörtern für anlaut. f. — 4) Wozu KZ. 36. 162.

• j. fsū'mant- Adj. 'der sich Vieh hält': mā asti asavā varədrajā vahištō fšūš ūarəkərmahī .. hžā nā *mā nišanharatu "wer sich Vieh hält, hat das Anrecht (Sp. 253 o.), ist siegreich, der frommendste; den Viehbesitzer rühmen wir .. und der Mann, der sich Vieh hält, soll . ." Y. 58. 4¹; — unter den Namen AhMs.: *mā nama ahmi *fšūš mādra nama ahmi Yt. 1. 13.

ai. vgl. pašumant- Adj. — Pū.: fšonišnōmānd²), Sū.: vřddhimān, (zu Y. 58 2. St.): fšonišn²). — 1) Ich nehme an, dass Y. 58. 4, 5 als Worte des Rinds aufzufassen sind; vgl. Y. 29. 1 c. — 2) Vgl. 1šav- No. 4. Pāz. hat fšavīn.

• j., g. fšuyant- Adj., PPA.: s. 1šav-. KompE.

• j. baxšānti raesča .. *fšuyqⁿ hašwāča (sd.) Vyt. 46.

• j. fšū-šan- Adj. 'der Vieh in seinen Besitz bringt, Viehbesitzer': fšumā (sd.) asti asavā .. ūš (GS.) ūarəkərmahī Y. 58. 4. A) GS. fšūš mit mādra- m. 'der Spruch vom Viehbesitzer', Bezeichnung von Y. 58 (4-7)*: ūš mādrō Y. 58 Überschr.; — yasnasča haptanahātis ūšasča mādrō yō vārədrayniš Y. 57. 22; — ūš mādrōm hadaoxtōm Y. 59. 33; Vr. 2. 10; — ūš mādrahe Vr. 1. 8, +N. 22¹); — fšūšmāca mādrōm² G. 2. 6. a) unter den Namen AhMs.: fšumā ūqma ahmi ūš mādra ūqma ahmi Yt. 1. 13.

* Nach Y. 59. 33 stammt das Stück aus dem Naska Habaoxta (sd.).

Komp.: 2fšav-+2han-. — ai. vgl. pasušán- Adj. — Pū.: fšūš⁴) kartār i ūwakih, (zu A): fšūš⁴) mānsr. — 1) Hds. ūrāšūšōm¹. — 2) Neubildung zum NS. ūrāšasčamādrō, als die eig. Bedeutung vergessen war. — 3) NA. ūš mādra. — 4) Transskr.; s. zu 1šav-.

• j. fštāna- m. 1) 'weibliche Brust', Du.: hā hē maðim nyazata (sd.) yaðača hukorptā ūna yaðača arhān nivāzāna (sd.) Yt. 5. 127; F. 3 g. 2) 'Wölbung der Brust', um die Brustwarze herum: dašinōm(bz. hōyum) ūnm V. 8. 52-54⁴, 9. 19⁴. 3) 'Buckel, Knoten' (nur Komp.).

KompE. — Vgl. ūrāvajšna-. — Vgl. ai. stána- m. 'mamma', np. pštān; BTIL. IF. 7. 62, zuletzt JOHANSSON IF. 14. 324. — Pū.: pštān.

• j. *fšyō¹ F. 5.

Pū.: pas 'hernach' (mit dem Ideogramm geschrieben)¹. — 1) Ich vermute fšyō, d. i. ein aus der Komposition losgelöster GS. zu 1šav-; s. pasav- No. 1. Vorher geht fšu. Die Pū. war pdd, d. i. pas, Nebenform von pāk Kleinvieh'. Die Abschreiber setzten das Ideogramm von pas 'hernach' dafür.

n.

• j. *anyamča sutəm varhānahe narəm na aratufryōⁿ N. 92.

Pū.: scheint für narəm na ar^o nur ratihā zu bieten.

• j., g., p. na^o, nur in (alten) Verbindungen mit enkl. Part., neg. Part. 'nicht'.

ai. nā 'nicht', np. na^o (GIRPH. I b. 155). — Vgl. *nač^o, načdā, nōiš, ūnava, ūnava.

• j., g. ūnā enkl. Part. der Hervorhebung; 1) hinter ūt (s. ūnā); — 2) hinter yaðā (s. yaðā); — 3) hinter yač (s. yaðā).

Mit ūnā vergleicht sich lat. quidne. Das

hinter den Relativadv. auftretende *nā ist vll. davon zu trennen. S. auch DBR. VglS. 2. 540.

g., j. nā Y. 45. 2; Yt. 15. 32, +16. 3²: s.
unter na-.

g. kav-nā usw.: s. unter nar.

• j., g. na- enkl. Pron. 1. Pers. Du. und Plur.; die Formen stehen 1) hinter dem ersten Wort des Satz- oder Versteils, von dem sie aber a) durch ein oder auch zwei andere enklitische Wörter getrennt sein können; 2) selten in abweichender Stellung. I) g., j. nā Akk.-Gen.-Dat. Du.; zu 1): mainyū .. yayā spanyā (sd.) uit .. mravaṭ yōm angrōm nōiṣ nā (Gen.) manā .. nažda varanā (sd.) .. hačaintē Y. 45. 2; — yaṭ nā (Akk.) nōiṣ nijanā .. haosrava Yt. 15. 32 (?); — yesi ahi paurvaañāmāt aṭ mām avi nmānaya (sd.) .. +aḍa +nā¹) (Dat.) ax̄sta (sd.) buyān +yaḍa +nā¹) buyāṭ hūdāonāñhō pāntānō .. ahmāi .. +frāmainyāi (sd.) Yt. 16. 2 f. II) g. nā Akk. Plur.; zu 1): sišā nā ašā pādō .. x̄az̄tāng (sd.) Y. 34. 12; — aḍā nā drāz̄dum Y. 34. 7; verwendet Y. 58. 5; — aviš nā antarō h̄ntu .. rātayō (sd.) Y. 33. 7; — yā nā orz̄sū .. pādō sišōit Y. 43. 3; 46. 18; — zastāstā (sd.) yā nā x̄ād̄re dāyāt Y. 50. 5; — zam .. yā nā baraitt Y. 38. 1; verwendet Y. 13. 1; — pasukanamāt yōi nā jȳis̄māt Y. 39. 1. zu 1 a): ahura! nū nā avarā (sd.) Y. 29. 11²; — tāiṣ zt nā šyāoñāñi byentē .. Y. 34. 8; — pārsātā nā yā .. Y. 43. 10. zu 2): urvāstītō (sd.) hūr nā³ .. pātti.jamyā Y. 36. 2; — namiñtāhyā nōmanāha nā³ .. pātti.jamyā Y. 36. 2. III) g. nā Gen.-Dat. Plur.; zu 1): zdt nā mazda .. frādaxātā (sd.) Y. 31. 17; — aḍā nā añhaṭ yaḍā .. Y. 29. 4; 51. 16; — aṭ nā ašā .. dāzdyāt .. Y. 44. 1; — mā nā +duš̄xšād̄ra x̄s̄ñtā Y. 48. 5; — taṭ nā nūčūt var̄sāñtē Y. 51. 1; 31. 3; — t̄m nā .. āx̄nūñ (sd.) Y. 45. 9; 8; — t̄m nā x̄arzād̄i f̄syō Y. 48. 5; — hā nā añhaṭ Y. 32. 2; 48. 6; — yā nā aevō sāsnā gūñtā Y. 29. 8; 45. 9; — yaḍā nā a vohū jīmaṭ mananāha Y. 44. 1; F. 2 d⁴. zu 1 a): taṭ vā nā hāraosāñhō (sd.) .. daidyāi savō Y. 51. 20; — hā st nā huš̄iñmā (sd.) .. dāt Y. 48. 6; — rapōñtā tu nā .. Y. 41. 4; — aḍā tu nā gayas̄tā .. hyā Y. 41. 3; — hūx̄s̄a-đras (sd.) tu nā .. x̄saetā Y. 41. 2. zu 2): ahyā hūr nā dāidt .. Y. 40. 2. Anhang.

a) Der Dat. nā in Verbindung mit dem

hochtonigen Dat. ahmāi (Sp. 295 u.); zu 1): ahmāi nā sazdyāt (sd.) .. Y. 30. 2⁵. β) Der Gen. nā, dem ein Vok. folgt, ist dem Dat. eines (mit čā angegeschlossenen) Subst. koordinirt (Sp. 565 u.); zu 1): hūr nā mazda vaštī ašāičā čarz̄kārā (sd.) srāvayēshē Y. 29. 8. IV) j. nā Akk.-Gen.-Dat. Plur.; zu 1): surunuyā nō yasnm .. x̄s̄nuyā nō yasnm Y. 68. 9; Yt. 10. 32²; — pāta nō ibišyantā pairi SrB. 3; — aþō dasta nō tom yānm Y. 68. 21; verwendet Vyt. 8; — aða nō tūm sraoša .. zāvaras dayā Y. 57. 26; Yt. 10. 94; — tāda nō jamyāt avaiñhe Yt. 10. 113; — mā nō grantō aipī.jānyā mīdra Yt. 10. 98; — mād̄ nō aþō .. māda nō ahmi frādātī Y. 65. 7; — apa nō hača qazanhaṭ bardīš Yt. 10. 23; — vī nō ibišvatām ibažibīš .. bara (sd.) Y. 9. 28; — upa nō yasnm ahiša pāti nō zaod̄rā vīsarūha Yt. 10. 32; Y. 68. 9; — frā nō yazātē zaod̄rābīš Yt. 13. 94; — kāda (sd.) nō aoi uzyarāt išīryō Yt. 8. 5; 42, 10. 86², 17. 10; — yaḍa nō ñāñham īyātō manā Y. 60. 11; 52. 3; — tūm nō aðraom +zaota +ste Vr. 3. 7; — tat nō dāyata Y. 65. 14; 70. 2; — tā nō acahučīt hatō drāyente Yt. 13. 146; 146, Y. 55. 2 f³; — ime nō aurvantō .. Yt. 10. 42; 42, V. 12. 2 (?) ; — yō nō daða Y. 1. 1; Yt. 13. 51, 15. 40, Vyt. 30; — yō nō .. irtrixsāite gaž̄danām Y. 65. 7; 7; — yō nō aevō Y. 11. 9⁶; — yā nō hōnti gādā harz̄dra-vaitītā .. Y. 55. 2; 2; — fravašibyō yā nō ištā urvāibyō Y. 56. 2; — yačšām nō ahurō .. vanhō važōa (sd.) Vr. 16. 3; — kō nō stavāt Yt. 13. 50; — kahe nō iða nāma ažairiyāt .. kahmāi nō taṭ dādr̄m dayāt Yt. 13. 50; — ašaya nō +pātti.jamyāt Y. 7. 24; — humaya nō buyata Vr. 12. 5; Y. 68. 21; — wažibyā nō ahubya nīpāyā Y. 57. 25, Yt. 10. 93; — ušta nō zātō aðrāva Yt. 13. 94; F. 2 d⁷. zu 1 a): ačā nō jamyāt +avañhe Y. 57. 3; Yt. 10. 5⁸, 77, 78; — upa tu nō iða .. +iðmīt fravašayō Yt. 13. 146; — ažtajčā nō vačō fravašoče Y. 19. 11. zu 2): māda yaṭ nō uyrabāzāus nīvāñtā Yt. 10. 75; — yō ažnāñhāiti nō manō Y. 9. 29; 29; — avaṭ ažyaptōm dāzdi nō Yt. 5. 58; 73, 15. 40; — mā čiš paurvō būñyātā nō Y. 9. 21; — wertlos: Yt. 2. 11². V) j. nā, nā Akk.-Gen.-Dat. Plur.⁸; zu 1) sraošō .. yā nā (Dat.) ištā (sd.) Y. 56. 1; — ašoš .. yā nā (Dat.)

araččā xrmavataččā (sd.) Y. 56. 3; — *tač* 1031 m.) *drāzdum³* (Akk.) Y. 58. 5.

Vgl. zu *vayam*; ferner *nō*, *nō* als Part. ai. *nau*, *nah*; lat. *nōis*(?); vgl. § 423 und MEILLET MSL. 10. 80. — Pü.: *amāk*, *ō amāk*, *amāk rād*, *ān i amāk*; s. noch No. 2—4, 6. — 1) So F 1, J 10. NA. hat *aðanā*, *yadānā*. Vgl. Y. 10. 6. — 2) Der Satz beginnt mit *nū*; s. BTWL. AF. 2. 25. — 3) Pü.: *mar*, weil sie *nā las*; s. die Var. — 4) Pü.: *śmāk(!)* *gāsānūk*; s. No. 6. — 5) Pü.: *ō ān i āmoxtiñ i amāk*. Man könnte *nō* auch als Part. nehmen. — 6) Zitat aus Y. 29. 8 mit Umsetzung ins jAw.; s. +*mandādyā!**). — 7) Pü.: *śmāk(!)*; s. No. 3. — 8) Nur in Y. 56 und 58; s. das Vorwort. Bezeichnend ist, dass *nā* als Dat., *nō* auch als Akk. gebraucht wird; s. auch No. 4.

• p. *naiy* neg. Part.: s. unter *nōit*.

• j. *naē°*, nur in (alten) Verbindungen mit enkl. Part. und Pron., neg. Part. 'nicht'. lat., nosk. *nei*, lit. *nei*; vgl. BTWL. BB. 10. 277, IF. 5. 365 (geg. BB. 22. 77), BGM. IF. 6. 86, DBR. VglS. 2. 524.

• j., g. *naē-kay-* neg. Pron. interrog. 'non quisquam', nur substantivisch 'nemo; nihil'; *Dwahyā xratšuš yṣm °čiš dabayciti* (sd.) Y. 43. 6; — *yṣm vā +°čiš dārōst itē* (sd.) Y. 43. 13; — *+frazaintimā .. yorihā pourūšā bərjāyan °čišā aīrhā yāsātī zyānāi* (sd.) Y. 65. 11; — *yahmaṭ haca °čiš bunjāyāt .. nōit +usyāč* (sd.) *tacō .. Aog. 58ff*; — *yaṭ mam °čiš taurvayāt nōit daēvō naēda ..* Yt. 1. 6. a) mit Gen. part.: *°čiš ax"arntām tva nōit .. aśayām* (sd.) *nōit ..* V. 3. 33; — *yō °čiš isaiti hunaranām* V. 13. 19; — *ačām ažnāshām °čiš vīdvā aojōi* (sd.) Y. 32. 7. *naēčim*, *naēčiš* als Neg. sbes.; vgl. auch *naēda.čiš* mit No.

ooss. *nīči* 'nihil' (HBM. Oss. Spr. 51); vgl. ai. *nākiñ* NS. 'nemo', lit. *nēkas* 'nihil'. — Pü.: *nē* (zu Y. 65: *mā*) *kas*, *nē čiš*.

• j. *naēg-* V. 'abwaschen'. Praes. 7 *naēnig-* mit dopp. Akk. 'etwas abwaschen, wegspülen von —, etwas durch Spülen befreien, säubern von —')'; *tištrīm .. yō vīspāč naēnižaiti simā apaya važdrīš uxšyeiti vīspāša tā dāman bašazyatiča* "der alle Greuel .. von all den Wesen hier wegspült und (so) sie heilt" Yt. 8. 43.

ai. *nenikl*. — 1) Vgl. zKonstr. 6 .. *xpōa vīčeto .. ālμην* l. 224; DBR. VglS. 1. 383, BGM. GrGr. 3 383.

• j. *naē-ča* Part. 'und nicht'; es folgt

pasčāčta: nō pasčāčta +hāu +nā ahmāt hača gātaoř isælla frašūtōř nōit apasūtōř (sd.) P. 23; — *yēzi .. drm̄jayača +nōi* **pasčāčta +vīračayāt* (sd.) N. 11.

aosk., sumbr. *neip* 'neque'. — Pü.: *u nēči*. — 1) Hds. *naēma*; s. aber Pü.

• g. *naē-čim* Part., verstärkte Negation, mit folg. *ta-* und *anya-* 'nicht irgend ein anderer': *nō tōm anyōm* (sd.) *yūšmaṭ vazda asā* Y. 34. 7.

ai. vgl. *nākīm* 'nicht'. — Vgl. *naēkay-*, *māda-čim* und *naēda.čim*. — Pü.: *nō*.

• j. *naē-čiš* Part., verstärkte Negation: *čiš aišhe asti uzvarzom?* .. *nō aišhe asti uzvarzom* "quid eius est piaculum? .. non eius est piaculum" V. 18. 56f.; — *nō +iđa .. sūš* (sd.) FrD. 3; — *yāda .. niđanāni ašrahe mainyūš dāmanām nō avat yō spontahe* Yt. 15. 3; 3. 4. a) es folgt Konj. des Verbs: *xšayeni havanām dāmanām azəm yō ahurō mazdā nō xšayāt .. ašrō mainyūš* FrW. 4. 2.

ai. vgl. *nākiñ* 'nicht'. — Vgl. *naēkay-*. — Pü. (zu FrD.): *nō*, (zu V.): fehlt.

j. *naēta čiš* P. 57: lies *naēda.čiš*.

• j. *naēd-* V. 'schmähen'. Praes. 15 *nāis-¹* : *nīs-²*.

'schmähen, verwünschen': *nāismī daēvō fravarāne mazdayasnō* V. 12. 1; Vr. 24. 3; — *zarađuštrahe .. yō paviryō .. staot ašm nāist daēvō* (AP.) *fraorūnata mazdayasnō* Vt. 13. 89; — *usohištata mašyāka staota ašm .. +nīsta³* (2P.) *daēva* V. 18. 16.

Vgl. gr. *ōvēdo*, GRPh. I. 76. — Pü.: *nīkōhi-tan*, Sū. (zu V.): *nīndayāmi*. — 1) Aus ar. *nāits-. — 2) Aus ar. *nūs-; s. No. 3. — 3) So K 1, L 4; NA. *nīsta*.

• g. *naēdā*, j. *naēda* neg. Part. 'und nicht, noch', zum Anschluss eines Satzes oder Satzteils: *miđrom .. yō .. niđanti hamzāđō* °*da manyete* (sd.) *jāyvā naēda.čim yōmām sadayeiti* (sd.) Yt. 10. 71; — *ahmāi naēmāi užjasātī miđrō yahmāi naēmanām miđrō-druxs* °*da mainyu pāiti, pāite* (sd.) Yt. 10. 19. a) bes. hinter einer andern Negation: *yādra .. nōit aotō vātō ānha nōit³ ..* °*da dunmān užjasātī* Yt. 10. 50; — *nōit hē anyō urva haom urvānam pāiti irista bazaiti ..* °*da spāna .. pāiti irista* (sd.) *bazaiti* V. 13. 9; — *yīm nōit mārṣyāntē ašrō mainyūš nōit² ..* °*da vīspē hadra daēva mahrkađai upa-daržnāvanti* Yt. 8. 44; — *naēda.čiš raēva mašyā fainti* °*da frašyāiti* Yt. 14. 36; — *nōit spōntām dōrōst .. ārmaitīm* °*da vohū*

.. *frašta* (sd.) *mananhā* Y. 49. 2; — *yā* .. *nōiš tam ādravō.pudrīm* °da *daste *hupu- drīm* Y. 10. 15; *P. 54¹⁾; — *nōiš ahni nmāne* *zānaite ādrava °da *raðačtā* °da vāstryō fšuyas Y. 11. 6; — *nōiš arvā ahu vistō* (sd.) °da *ratus* Y. 29. 6; 46. 1; — *yaða* *dwām nōiš taurvayāš anrō mainyuš nōiš* .. *nōiš dævō* °da *mašyō* Yt. 15. 56; — *yaſ mām načtš taurvayāt* *nōiš dævō* °da *mašyō* *nōiš yātarō* °da *pairikā* Yt. 1. 6; Aog. 58-66; — *nōiš na manā nōiš sōngħā nōiš xratavō* °da *varana nōiš uxðā* °da *šyadana nōiš*²⁾ .. *hačainte* Y. 45. 2. Wertlos Vd. 4, Vyt. 35 und Vyt. 15, 30 (wo *načdā*). *načda.čit*, *načda.čim* sbes.

KompA. — np. *nai* ‘nein’; HORN KZ. 35. 175. Wegen der Bedeutung zweifelhaft. — Vgl. *naē**, wozu sich *načda* verhält wie *māda* zu *mā*. S. auch *nōiš*. — Pū.: *u nē, u nēč, nē*. — 1) Hds. *nača*.

• j. *naēða.čit* Part., verstärktes *načda*: *haxayō* .. *astvač.rrtahē* .. *humananhō* .. *hudačna* n° *miðō.aojānshō* (sd.) Yt. 19. 95. a) verstärktes *nōiš*¹⁾: *ava* **vitače* +^{n°}¹⁾ *āstryeite* P. 57.

Pū. (zu P.): o; BLOCHET Lex. hat das Wort nicht. — 1) Hds. *načta čit*. Ob *naččit* zu lesen? Vgl. den Gebrauch von *načda*.

• j. *naēða.čim* Part., verstärktes *načda* ‘neque’, hinter einer andern Negation: *načda manyete jāyñwā* +^{n°}¹⁾ *γnām sadayciti* (sd.) Yt. 10. 71; — *nōiš aðra frakavō nōiš*²⁾ .. n° *anyam daxštanam* V. 2. 37.

Vgl. *māda.čim* und *naččim*. — Pū.: *nē kas i hač anān* .. — 1) NA. trennt. — 2) An der Parallelstelle V. 2. 29 steht *mā* .. *māda.čim*.

• p. *naiba-* Adj. (fem. °bā-) ‘schön, gut, tüchtig’: *dahyauš* .. *hyā* °bā D. 4. 2; — *vasiy aniyashiy* °bam *kartam* .. *tya*^h *adam akunavam* .. *tya*^h *patiy kartam vainatai* °bam *ava*^h *visam vašnā* °urah^h *mazdāhā*^h *akumā* “auch noch viel andres Schöne ist geschaffen ., das ich geschaffen habe ., welch Werk schön anzusehen ist, all das haben wir nach dem Willen des AhM. geschaffen” X. 1. 3; — *hauv* .. *vasiy tyah naibam akunaus* “der hat viel Schönes geschaffen” X. 7. 3.

np. *nēv* ‘wacker’, *nēk* ‘schön’, air. *noiš* ‘heilig’; vgl. LIDÉN Stud. 60.

• j. *naēnačstar-* m. ‘der eifrig strebt nach —, sich bemüht um —’ (Gen.)¹⁾: *humati- tanam huxtanam hvarštanam* .. *maht aibi- arstarō* °tarō *yaðana* *vohunam* *maht* “wir

preisen, was (von andern) wohl gedacht .. ist, wie wir (auch selber) uns eifrig um das Gute bemühen” Y. 35. 2.

Nom. ag. aus einem Praes. 7 (Int.) ar. *nai-nait²⁾. — Vgl. got. *neip* ‘Neid’, ahd. *nid* ‘Eifer, Neid’ usw.²⁾. — Pū.: *humatān* .. ēm apar gristār — ku ō x̄ēi ḡrēm — ān i mart ō mart apaspārtār³⁾ — karpak pa dāl rās — čigōn vēh ēm — ku čigōn pahulum ō x̄ēs ḡrēm. — 1) BN.s Deutung, Stud. 1. 343, halte ich für unmöglich. — 2) Aus einer Basis mit der Grundbedeutung des ‘Wettbewerbs um —’. — 3) Sü.: *narasya narasampadayitā*.

j. *naēničaiti*: s. *naēg-*.

j. *naēm* N. 44: lies *naēmō*; — *naēmī* N. 11: lies *naēta*.

• j. *naēma-* 1) Adj. ‘halb’: °mōm bayam Vd. 2; — °mōm yārō “ein halbes Jahr (lang)” N. 45; *44¹⁾; — °mōm yārō drājō “eine halbe Jahreslänge (hindurch)” V. 3. 36, N. 44; 42; — *paourum* vā °mōm yārō aparōm vā “das erste Halbjahr oder das zweite” N. 44; — *pourumča* °me asne (bz. x̄afne) *aparomča* “die erste Hälfte des Tags (bz. der Nacht) und die zweite” V. 4. 45²⁾. 2) m. a) ‘Hälfte, latus alterum’: *yāt vā* °mōm yāt vā *Drisum* .. V. 6. 32, 16. 2, Y. 19. 7; V. 8. 101; — *adarač* °māt .. *uparāt* °māt V. 14. 7; 8. 8, N. 93, P. 23; — *haoyāt hač* °māt³⁾ .. *dašnāt hač* +°māt³⁾ N. 79; — **fraoiritarāt* °māt N. 58; — +*azvahmāt* °māt N. 79; — *paurvāt* vā °māt aparāt vā N. 37; — *antarāt* (sd.) °māt V. 5. 43², 51, 6. 2, 3, 7. 77, 8. 41, 42, 104, 9. 15, 16, N. 60, 69², *71 T, 94, 104²; 11²; — +*va* +°*ma* N. 99⁴⁾; — *vačibya* °māzibya “von beiden Seiten” V. 13. 31-37 PūZ.⁶; — *apáxtarač hača* °māt V. 19. 1, H. 2. 25, FrW. 10. 42; V. 19. 5, H. 2. 7, A. 4. 6. b) ‘Seite’ überhaupt: *vispe* °*ma* (AP.) F. 3 g; — *vispačibyo* °*mačibyo* Yt. 10. 41; — *ahmāi* °*māi* .. *yahmāi* °*manam* Yt. 10. 19; 13. 3, V. 8. 80; — *ušastaračibyo* *hača* °*mačibyo* V. 19. 5; 1, H. 2. 25, V. 7. 2, 8. 16, FrW. 10. 42.

KompA., E. — ai. *nēma-* Adj. ‘der eine – der andere; halb’; np. *nēm* ‘halb; Hälfte’. — Vgl. zBed. ai. *árdha*- 1) Adj., 2) m. und got *halbs* ‘μνωνς’, *halba* ‘μπος’. — Pū.: *nēm*, *nēmak*. — 1) Hds. *naēm*. — 2) Gramm. undeutlich. GDN. Stud. 1. 93 übersetzt falsch. — 3) Hds. *hač-naēmāt*; s. zu *ha*. — 4) Hds. *vanačma*.

• j. *haurvō.časō* *frašao.čtō* *naēmō*- *časō* *čtō* *zaračusō* N. 64. — Vgl. unter *haurvō.časō*.

• j. *naēmō.vačastaštay-* f. ‘Halbstrophe’:

kaḍa zaota (sd.) *gṛḍā frasrāvayādīti?* **ta* (LS.)¹⁾ **mādomya* *vacā zaraḍuśtri mana* N. 33^{2).}

Pü.: *nēmak i vačtašt*, mit der Erl.: *hač bun i vačtašt* “vom Anfang der Strophe an”. — 1) Hds. **tai* und **ti*. — 2) Zur Sache vgl. unter *xraoḍyah*; der zweite Teil der Strophen wird mit lauterer Stimme vorgetragen.

• j. naēmi.rāḍha-¹⁾ m. ‘halber Pflichtteil’²⁾: *yeki šartō anhaṭ ḍa puḍra daḍāiti ḍa anyoḍkaṛṣa nāirika daḍāiti* (soll heissen) “wenn Vermögen da ist, gibt man einen Pflichtteil zur Hälfte dem Kind, zur Hälfte der . . Frau” Nik. 3.

Pü.: . . *baxr*. — 1) Wohl statt *naṁō*. — 2) Das oder irgend einen andern bestimmten Anteil des Vermögens muss *rāḍa*- bedeuten (sollen).

j. *naēre* (öfters): lies *naire*; s. *nar*.

• j. *naēza- n. ‘Spitze’, spez. der Nadel: *avavaṭṭiṣ yadā sūkayā* (sd.) **z̄m* Yt. 14. 33.

np. vgl. *nēza* ‘Speer’, wozu HBM. KZ. 36. 162. — Pü.: *činān ki südmānd garmā ast*.

• j. *naēza- m. Name einer Krankheit: *actačšva daxmačšva ham.bavainti axtišča garoṇušča tafnušča* **zascā sārastišča* V. 7. 57; — *paitištātve garmāušča tafnaošča* **zahēča sārastišča* Yt. 13. 131.

woss. *nēz*, ooss. *niz* ‘Krankheit’. — Pü.: *ak n dn iñn*; s. zu *3naēza*.

• j. *naēza- m. (etwa) ‘Klumpen, formlose, breiige Masse’: *yaḍoīṣ puḍrahe kvāzatahe frā* **z̄m nasūm pačāt paiti ḍāre ḫāḍem barāt* “als ob er seines eigenen Sohnes Leichnam zu Brei verkochte (und) das Fett dem Feuer darbrächte” V. 16. 17.

Et. und Bed.?1). — Pü.: *čigōn ka pus i x̄či zātak frāč pa ak naan n²⁾ nasāk puxt ē . .* — 1) Unwahrscheinlich GDN. KZ. 25. 411 (unter 3). — 2) Vgl. zu **naēza*.

• j. naotara- patr. Adj. ‘von Naotara stammend, dessen Nachkomme’: *yaṭ mām* (näml. *aśim*) *tura* (sd.) *paḍdayanta āsu-aspa* **rača* Yt. 17. 55; 56²⁾; — *t̄m* (näml. *važm*) *yazata hutaosa . . vīsō avi* **ranam* Yt. 15. 35.

Ableit. (durch Verschiebung des Wortakzents) aus **naotara*?¹⁾ m. EN. eines Sohns des *Mānučhāra*. Vgl. *naotairy*. — 1) Dessen Deutung bei JUSTI NB. 226 nicht richtig sein kann.

• j. naotairy- patr. Adj., dnw. *naotara-t̄m* (näml. *aradvīm*) *yaznta hvōvānḥō t̄m* *yaznta* **ryānḥō* *ištīm jaḍyanta hvō.vō.āsu-aspt̄m* **re* (NP.) *mošu* *pasčaṭa* *hvō.vō.*

ištīm baon svīšta mošu pasčaṭa **re* (NP.)

Yt. 5. 98.

Ableit. aus **naotara-*; s. zu *naotara*. — 1) Statt **rya* geschr., § 268. 32.

• j. naotairyāna-, *yana- patr. Adj., dnw. *naotara: vistauri* (sd.) *yō yānō* Yt. 5. 76; — *vistaraō* **yānāhe* Yt. 13. 102.

Ableit. aus **naotara-*; s. zu *naotara*.

• j. naoḍ-¹⁾ V. ‘schwirren’. Praes. 26 *naviḍya*?²⁾

yaṭ .. aṣṭrā kahvān (sd.) *jyā naviḍyan*?²⁾ *tyrānḥō aṣṭayō* “wenn . . die Sehnen schwirren, die spitzen Pfeile . .” Yt. 10. 113. Ganz unsicher; nur die Form 3PKA. steht fest. — 1) Oder mit (ausl.) *t*. — 2) Ich nehme *naviḍy** für *nuviḍy** und verweise auf *xāvisti* Jp 1 zu V. 2. 32.

• j. naoma- Adj. (fem. **mi*): s. unter *navama*.

• j. *naomaya¹⁾ Adv. ‘neunmal’: *spānōm* .. **yaḍiṣ*?¹⁾ *tāda aṣṭā paḍā vīvādayantu* V. 8. 18.

Statt **naomaya* geschr., § 268. 22. — Komp.: *3nava+aya* (vgl. *xīvačaya*); korrekt wäre ir. **nāyanaia* (idg. **neyn*“), dafür **nāyamāja* mit analogischem *m* (nach dem Zw. für 7, 10) wie im Ordinale. — Pü.: 9 bär. — 1) So Jp 1, Mf 2; NA. *nāumayači*.

• g. nadant- Adj. ‘schmähend, lästernd’: *yō ḫwāṭ mazdā asrušīm akōmīčā manō yazāi* (sd.) *apā . . airyamanasčā* **dāntō . .* “. . und von dem dem Sodalen die Lästerer . .” Y. 33. 4.

PP2A. einer ar. Basis **nad-*; vgl. ai. *nindati*, red. Praes., gr. *βούραύσως*(?)¹⁾. — Pü.: *n n aadn dahišn*, erl.: *kušān n dd rih dārišn*; Sü.: *nindām dātāraḥ*. — 1) Vgl. zEt. BB. 15. 254.

• j. yaṭ *hama avi nōiṣ aōṣō nađō saosuncāyō* V. 7. 72 PÜZ.: — ? —

• p. nadi¹⁾tabaira- m. EN. eines Babyloniers, der sich gegen *Darius I.* empörte, *Nidin-tubel*: *I martiyāk bābiruviyāk* **ra*²⁾ *nāma*²⁾ *ainairahyā* *puḍ'a*²⁾ *udapatata* *bābirauv* Bh. 1. 16; 19, 2. 1, 4. 2, Bh. d; — **ram adam* *bābirauv avājanam* Bh. 2. 1; 1, 1. 16, 18; — *kāram tyam* **rahyā* Bh. 1. 18, 19; 18.

• j. nađa- m. (Plur.) Name eines Kleidungsstücks: *yō varhātti* **ḍōsčā sāḍayantiščā čarōmančā* +*hiku* N. 95.

Pü.: *k n da*.

• j. nađ-V., nur mit *vī* ‘schinden’. Praes. 30 (Iter.) *nađaya-*.

pastō frāḍānḥōm (sd.) *he kamərədem vī nāḍayon* V. 3. 20, 9. 49.

Et.? — Pü.: *kašūan*, erl.: *brītan*; vgl. Sp. 902 m.

- j., g., p. **napāt-**: *napāt*- m., j. *naptar-*: *nafṣōr-* m.¹⁾, j. *naptī-* f. 'Enkel; Enkelin'; 'adam dāraya² vāus.. vištāspahyā puð³ a⁴ aršamahyā ⁵pā (NS.)¹⁾ Bh. I. 1.; — ⁶pō (NS.)¹⁾ .. ⁷pī (NSf.) vā V. 12. 11; 10; — nyākō hačā ⁸pī (als AbLS.)¹⁾ nyākē hačā ⁹pī (statt AblSf.) V. 12. 11; — hyat us ašā *naptyačū nafṣū* (LP.)¹⁾ čā.. uzjōn (Sp. 498 m.) *fryānahyā aoyazčū* Y. 46. 12. A) mit GP. *apām*²⁾ 'Enkel der Wasser', Name einer Gottheit*: a dim (näml. x¹⁰arvō) *hadra hangurvaya¹¹ apām* ¹²pā (NS.) *aurvat.aspō* Yt. 19. 51; 51, 13. 95³⁾; — *apām* ¹³pās (NS.) tā *apō* .. *anuhe* .. *vibaxsaiti* Yt. 8. 34; — *borszantōm ahuram xšādrīm xšādrōm apām* ¹⁴pātōm *aurvat.aspō* .. yō *upāpō* *yazatō* Yt. 19. 52; Y. 2. 5; — *apām* ¹⁵pātōm *yazamaide nairīm sārahōm* Y. 71. 23; — *borszatō ahurahe ſōrō apām apasčā mazdādātayā* Y. 1. 5; — *borsza ahura xšādrīya apām* ¹⁶pō (VS.) Y. 6. 5. 12. A) Name einer jener Gottheit geweihten Örtlichkeit⁴⁾ (oder eines Flusses, einer Quelle, eines Berges): *tām* (näml. *arzdrīm*) *yaznta* .. *sāyūdrōis* *puðra upa borszantōm ahuram xšādrīm xšādrōm apām* ¹⁷pātōm Yt. 5. 72. [*nafṣōrōm* Y. 17. 11; s. xšādrō.naptar.-]

* Uzw. einer Wassergottheit (*upāpō yazatō*), wie es auch der indische *Apām Nāpāt* war; vgl. GRAY AfR. 3. 18, MAGOUN JAOS. 21. 274, OLDENBERG Rel. 118, HILLEBRANDT Ved. Myth. 1. 365, 2. 133, 3. 338.

KompE; Ableit. — ai. *nápāt-*, *náptar-*: (*náptr-* m.; *náptī-* f.; mp. *nāp*, np. *nava*, *navāda* (wozu HBM. PSt. 102). — Pü. (zu Y. 46): *nād*, (zu V. 12): fehlt; (zu A): *āpān nāi/5*; (zu Y. 3. 7): *āpānīk*; SÜ.: *āpām nābhīh* oder *nābhīr apām*, erl.: .. *nābhīh svayam apām evam yatas tasmāt bījan jalasya aruandasya nāmno* .. (s. dazu SP. Nericos. 20. — 1) zFlex. s. BTHL. KZ. 29. 572; S 397. — 2) Der nur Y. 1. 5 nachgestellt ist. — 3) Wo man *īda apām* (Sp. 32 u.) *apām napā* erwarten sollte. — 4) Die alle Beiörter der Gottheit erhält. — 5) So zu lesen; s. SÜ. Statt *ap an+n ap n* haben die Hds. *ap an+n ap n* (oder dafür auch das Ideogramm m da). WINDISCHMANN ZSt. 178 hat Y. 46. 2 nicht berücksichtigt.

- j. **naptar-** Adj. 'feucht': *ažava¹ huškanām ažmanām ažava² ³tanām* V. 7. 31; 29, 30, 33, 34; — *huškanām yaranām* .. ⁴tanām V. 7. 35.

Eig. PPfP. zum V. *nab-*, sd. — Pü.: *xavūt*.

- j. **naptar-**: *nafṣōr-* m.: s. unter *napāt-*.
- j. **naptī-** f.: s. unter *napāt-*.
- g. (, j.) **'naptya-** m. 1) 'Abkömmling,

Nachkomme': *'yažčū nafṣūčā .. fryānahyā* Y. 46. 12. 2) 'Generation' (nur Komp.). KomPE. — Vgl. *'naptya-* EN. — Ableit. aus *napāt-*. — Pü.: *nāfī*.

- j. **'naptya-** m. EN. eines Gläubigen: *'yehe ašaonō* Yt. 13. 102. Vgl. *'naptya-*.

- j. **nab-** V. 'befeuachten, benetzen'. PPfP. *naptā*¹⁾ (sbes.); Absol. *'naptim*.

mit *aiwi dnwS.*: s. Absol. (Sp. 92 m.). mp. *nambīlān* 'befeuachten', np. *nam* 'feucht', ai. vgl. *nabhanī* f. 'Quelle'²⁾. — 1) pt nach § 53 II; doch s. No. 2. — 2) Eine andre Etymologie (zu ap. *vārac* 'Quelle', lat. *neptūnus*) bei BGM. Grdr. 2 I. 726 nach WILHELM BB. 12. 104.

- g. **nabah-** n., Plur. 'Luftraum, Himmel': *kasnā dōrta zāmčā adō* (sd.) *baščā* Y. 44. 4. ai. *náhbas-* n. — Pü.: s. unter *adō*.

- j. **nabā-nazdišta-** Adj. 'der verwandtschaftlich nächststehende, nächstverwandte': *drīs satāiš haða.čidānām* (sd.) *naram* *tanām para.baraítī* V. 4. 5; — *tām hē* .. *āstāraítī* N. 9; — *kō hē* .. *ažrapaiti-nām* .. *āstryeítī* *tō* N. 13; — *tanām iōa ašaonām ašaonīngčā ahūmčā dažnāmčā* .. Y. 26. 6; — *vispanām ahmya nmāne* *tanām para.irištanām* .. *fravašayō* "von allen verstorbenen Nächstverwandten dieses Hauses .." Y. 26. 7; I. 18.

Ar. **nabhā-nazdišha-* eig. 'der der Familie, Verwandtschaft nächst stehende'. Ar. **nabhā-* f. 'Nabel; Familie'; ahd. *naba* 'Nabe', lett. *naba* 'Nabel'; vgl. *nāsa-* m.; RICHTER IF. 9. 209. — ai. *nābhāndištha-*¹⁾ m. EN. (Ableit. aus ar. **nabhā-*). — Pü. *nabānāzdiš* (Transskr.), SÜ.: *nāvānāvānyānikāh* 'novem familiae propinquii'²⁾. — 1) *nabhō* (BB. 12. 105) existirt nicht. — 2) Nach V. 12. 1 ff. wären das: 1) Eltern, 2) Kinder, 3) Geschwister, 4) Grosseltern, 5) Enkelkinder, 6) Kinder der Geschwister, 7) Geschwister der Eltern, 8 und 9) deren Kinder und Enkelkinder. Vgl. *nava-naptya-*.

- p. **nabukudračāra-** m. EN. eines babylonischen Fürsten (*Nebukadnezar*, Sohn des *Nabonedos*): *I martiya¹ bābiruviya² nadītābairā³ .. avādā adurujiya⁴*: *adam* ⁵ra⁶ *amīy hya⁷ nabunaitahyā puð⁸ a⁹* Bh. I. 16; 18, 19, 4. 2, Bh. d; — *iyam araxa¹⁰ adurujiya¹¹ .. adam* ¹²ra¹³ *amīy hya¹⁴ nabunaitahyā puð¹⁵ a¹⁶* Bh. I; Bh. 3. 13, 4. 2.

- p. **nabunaita-** m. EN. eines babylonischen Fürsten, *Nabonedos*: *adam nabukudračāra¹ amīy hya² tāhyā puð³ a⁴* Bh. I. 16, 3. 13; — *tāhyā puð⁵ a⁶* Bh. 4. 2², Bh. d, i. j. *nafṣōr-*: s. unter *napāt-*.

- g. *nafšu-čā*: s. unter *napāt*.
- j. *nañhušmant-* m. Name eines Bergs oder Gebirgs: *ahmat hača garayō fraoxšyqū* .. *sairivāšča* *māšča Yt. 19. 4. Eig. Bed.? — **nañhuš*. (= ar. ***nasuš*- oder ***nansuš*-)?
 - j., g. *nañā* Adv. 1) 'an einem besondern Ort, abgesondert': *yō dāt manō vahyō mazdā ašyāčā* .. *Dwahmt xratā ap̄dməm* *nā anhaſ "wer sein Denken (jetzt) besser macht und (jetzt) schlechter . . , der wird nach deinem Ratschluss zuletzt abgesondert sein" Y. 48. 4¹⁾. 2) 'an mehreren verschiedenen Orten', attrib.sva. 'verschiedene, mehrere': *nabānazdištō ažat havatām* *nā yahmi *paranti ". . , aber von mehreren einander gleichstehenden der, bei dem er den Einwand erhebt" N. 13; — *nabānazdištō* .. *ažat* **havatām* +^o*na²⁾* aždra-paitim ". . , aber von mehreren einander gleichstehenden den Lehrer" N. 9³⁾.
 - KompA. — ai. *nānā* Adv.; s. dazu BTHL IF. 10, 12. 116. — Pü. (zu N.): *yut* (?), IF. 12. 117), (zu Y.): *mart u žan* 4). — 1) Zuletzt 2St. IF. 12. 117. — 2) Hds. *aba*, s. aber Pü. — 3) IF. 12. 115. — 4) Weil man das Wort mit *narm* *nārām* Y. 30. 2 in Beziehung brachte.
 - j. *nana'rāstay-* m. EN eines Gläubigen: **tōiš pañatalanhō ašaonō* Yt. 13. 115. Eig. 'da und dort Sorge tragend'; **rāstay*- f., zum V. *rād-* (§ 53 II), s. zu *rāda*.
 - j. *nanzoma* N. 86: lies *nā nizoma*.
 - j., g. *nam* V. 'sich (weg)beugen'. Praes. 2 *nōma*, 3 **nma*, 4 *nāma*, 30 (Kaus.) *nāmaya*. — PPfP. +^o*nata*; Inf. *nāmōti*. *parō ažrō baodō dūrāt nōmaiti* Yt. 51 (?). S. noch Inf. mit *apa* 'entfliehen, weichen von - weg' (Abl. mit *hača*): *paoirtm x̄arənō apānāmata* .. *yimaž hača* Yt. 19. 35. mit *fra* 1) 'fliehen', absolut: *frānāmāiti* .. *ažrō mainyus* Yt. 19. 96. 2) 'fliehen vor -' (*parō* mit Abl., Lok.): *hō nōiš taršō* +^o*frānāmaite* .. *parō dažvāzibyō* Y. 57. 18; — *frā ahmāt parō vispe dažva* .. *tarita nōmante* Y. 57. 18, Yt. 9. 4 (wo *nōmāntē*); — *yaža ažm nōiš taršō frānāmāne* .. *parō dažvāzibyō* Yt. 9. 4; — *ažu parō frānāmāite* *ažšmō* Yt. 19. 95. 3) Kaus. 'niederbeugen, eindrücken': *frā +parštm nāmayeinti* .. *fsānāyēinti* (sd.) Yt. 14. 56. Undeutlich: *yaž +frānāta* ⁴⁾ *bun* N. 65. mit *vī* 'sich auseinander tun, -ziehen, -dehnen': *ärmaite frača ūva vīča nōmānha*
 - barōdare pasvāmča* .. "Arm., geh vorwärts und tu dich auseinander, um tragen zu können . ." V. 2. 10. a) Kaus. 'auseinander treiben, sprengen': *fravašayō* .. *yā rasmanō* .. *vī mañdyānōm nāmayeinti* Yt. 13. 39.
 - ai. *nāmāte*, *nāmaya/i*; *natah*, *ni-nāme*; mp. *fra-nāmātan* (usw.; s. Pü.) — Pü. (zu Y. 57): *ānāmātan*, (zu V. 2): *awānāmātan* 3). — 1) Pt 4; s. das folg. *nōmante*. — 2) So T, Ausg. **nāta*. Pü.: fehlt. — 3) Das ā darin ist nach Pü. Manier mit q dargestellt.
 - +^o*namra-vak-*¹⁾ Adj. 'ehrerbietige Worte sprechend': **vānxš* F. 3 e.
**namra*- Adj., zum V. *nam-*. — ai. *namrā*- Adj.; np. *nām* 'sanft, weich'. — Pü.: *āpāt gōwišn*. — 1) Hds. *namnra*.
 - j., g., p. *nay-* V. 'leiten'. Praes. 2 *naya*, 3 *nya*¹⁾, 17 (Fut.) *nažšya*-; s-Aor. i *nažš-*.
 - 1) 'Jemanden leiten, führen': *darsa nā pairyoxtača* .. +^o*nyete uštanavaitiš* *vīspā* *frašumaitiš* (sd.) P. 58. 2) || 'hinführen, hinbringen zu -' (abiy mit Akk.): *hauv čiž ažtaxmam agarbāyāk anayač abiy mām* Bh. 2. 14; 5. 1; — *fravartiš* .. *anayatā* (in pass. Sinn) *abiy mām* Bh. 2. 13; — *hauv .. bastač anayatā* (pass.)²⁾ *abiy mām* Bh. 1. 17. 3) 'wegführen, wegbringen': **astō.vižōtuš dim bandayeiti vayō dim bastom nāyeiti* V. 5. 8; — *spānām +nažšyeiti* FrB. (?). a) mit Angabe des wohin? durch Akk.: *tōm +vā ahūm držgvantō šyao-žanāiš x̄ažiš dažna nažšat* (Konj.)³⁾ "zu solchem Leben (aber) wird euch, ihr Drugenossen, ob eurer Taten das eigne Ich führen" Y. 31. 20.
 - mit *ava* 1) 'Jemanden herabführen, -holen von - her, aus -' (*hača* mit Instr.): *avanayeni spōntōm mainyūm hača* .. +^o*garō nōmāna* Yt. 19. 44. 2) absolut 'reissen', vom Wasser: *rasham +ava.nāyēinti*⁴⁾ "die reissende R." P. 33.
 - mit *upa* 'Jemand herzuführen': *yaža* .. *bandayeni* .. *frārāsryānōm* .. *uta bastom upanayeni* Yt. 9. 18.
 - || mit *patiy* (?) und a 'herzuführen, -bringen (lassen)': *aniyahyā aspā* (sd.) *patiyānayam*⁵⁾ Bh. 1. 18.
 - mit *para* '(als Beute?) fortführen': *ime nō* .. *aspā para* +^o*mižra* +^o*iča nāyēinti* "die da führen, o M., unsre Rosse hier (als Beute?) fort" Yt. 10. 42.
 - ai. *nāyati*, *nēšat*; mp. *nūlan*. — Pü. (zu Y., V.):

nūtan, (zu P. 58): fehlt; s. noch No. 4. — 1) D. i. *nīya*, § 268. 11. — 2) Ausg. hat *ānayatā*. — 3) V. 5. 62, wo die Stelle verwendet ist, steht dafür *nīśiruyāt*. — 4) Hds. *āra nāyāqāsim* (so nach BLOCHET Lex. 95). Pū.: *ja apē +nayānih*. — 5) Der Stein lässt nur noch *ānayatā* erkennen, davor eine Lücke. VII. besser *abiyān* statt *pātiyā* zu lesen.

• j. 'nava Part. 'durchaus nicht, überhaupt nicht, sicher nicht, keineswegs': *kā hē asti cīda? .. nō hē asti cīda nō hē asti āpāttis nōtī hē asti yao: dārāram* "was ist die Sühne dafür? .. Es gibt dafür überhaupt keine Sühne .." V. 3. 39; — *yō mām .. dāra-yehi ya:da tāyūm pāsō: dārām nō ahmi pāsō: dārām* ". wie einen todssündigen Dieb; und ich bin doch sicher kein Todsünder" Y. 11. 3; — *tūm a:ca .. anāiyāstis hunāhi .. nō azam .. anāiyāstis hunāmi* "gebierst du denn .. ohne Begattung? .. Ich gebäre keineswegs ohne Begattung" V. 18. 31; — *ya: .. yuxtanam .. frātāmām* *danjayeni* (sd.) .. *nō *frā: dāwāsāma¹⁾ *razurām* (sd.) Yt. 5. 50; 19. 77²⁾. nava-ās̄ sbes.

KompA. — Komp.: *nā+*vā; ar. *nāyā, § 92. 1. — ai. vgl. *nā vāi*²⁾. — Pū.: nē. — 1) NA. *nava*/*frā: dāwāsāma*; s. aber F 1 und § 296. 4. — 2) In der Bedeutung 'überhaupt nicht' RV. 2. 33. 10, 10. 95. 15.

• j. 'nava Part. 'oder nicht': *uzgrāptāt paiti draonāt* (sd.) nō *uzgrāptāt* V. 5. 26; 26²⁾.

Ableit. — Komp.: *nā+*vā; ar. *nāyā, § 92. 1, BTHL BB. 13. 58²⁾. — ai. *nā vā*. — Pū.: nē. — 1) Vgl. übrigens dazu *nava*.

• j. 'nava indekl.¹⁾ Zw. 'neun': *ya: hē vā* (als Nom.) *xšafna satāntē* V. 9. 35, 19. 23; 16. 10, 11; — *vā* (als Akk.) *pātāwō .. kārmaṇava* V. 2. 30; 5. 51, 9. 2, 11, 32 PūZ., 10. 18, 14. 14, 17. 6²⁾, 19. 21 PūZ., 22. 20²⁾, P. 9, Yt. 4. 6(?), 19. 41; — *vā upa māyām*²⁾ V. 5. 54; — *vāča yaskō navaitiśā vāča sata* *vāča hazanra navasāča* (sd.) *bāvān* V. 22. 2; Yt. 13. 59; — *vāča navaitiśā* "99" Yt. 5. 82; — *vā sata upāzananām* V. 4. 15; 15; — *vā* (als Instr.) *satātīš hāo: dānām* V. 4. 9; — *+vā +satātīš*³⁾ *hazārāmā* Yt. 5. 120; — *vā* (als Dat.) *drujāiti xšadražibyō* V. 4. 10 PūZ.(?); — *vanām* (Gen.) *aspānām arśām* V. 22. 20; — *māndāidyāi* (sd.) .. *vā dasmē* Y. 11. 9.

KompA. (s. auch *+naomaya*); Ableit. — ai. *nāva* (Gen. *navānām*), PDw. *nau*; np. vgl. *nūh*⁴⁾. — Pū.: *nōh*⁴⁾, 9. — 1) S. aber Gen. |

**vanām*, § 210. — 2) Man verlangte den Plur. des Substs., vgl. *Ārāj*- No. 3. — 3) NA. *nāta-satā*. — 4) np. *u*, mp. *ō* aus ir. *aga*; *h* vom Zahlwort für 10 *dah*.

- j. 'nava Adv.: s. *nāva-*.
- j. *nava-* Adj. (sem. *vā-) 'neu, frisch': *vī: cārānti* (sd.) *vī: cārāku vā* (NSf.) *āfī* .. *vā* (NPn.stattf.) *urvarā vā* (NPn.) *bačāzād* *vāta*¹⁾ *bačāza kāsa* (sd.) V. 21. 3. a) IS. *vā* als Adv. 'aufs neue': *ka:da xū .. apām ta:ānti vā* Yt. 8. 5. ai. *nā:ta* Adj., np. *nāv*. — Pū.: *nōk*. — 1) D. i. *nava* (NPn.) + *ā* (NPn.).
- *nava.karśa*- n. 'durch neun parallele Furchstriche hergestellte Abgrenzung': *čām frakārayati* Yt. 4. 6. Vgl. *Srikārśa*.
- j. *nava.gāya*- n. 'Längenausdehnung von neun Schritten, neun Schrittängen': *drigāim nyāpām gām pātyāpām* V. 6. 40. Pū.: 9. 5. 3m.
- j. *nava.xšapar*- n. 'Zeit von neun Nächten': *ya: hē nava xšafna satāntē ātā pasčā rāt¹⁾* V. 9. 35, 19. 24; 5. 56; — *orām¹⁾ upa.manaym* V. 5. 42, 56; 56; — *antarā! načmāt rāhe¹⁾* V. 5. 43. Pū.: 9. 5. 3m. — 1) Them.
- j. *nava.čiš* Part. 'durchaus nicht mehr': *āta .. nō mainyāva yāzata .. pātidrām nōtī pātišām* (sd.) *vī: vānti* Yt. 6. 3. Komp.: *nāva+čiš* Part., vgl. *nač-čiš*. — Pū.: *nē kas*, Np.: *na hīc kas*.
- *nāvāta* V. 21. 4: Sandhiform für *3nāvāta*.
- j. *navatay-* fem. Zw. 'neunzig': *ya: hē frašna pāti.mrāvāne nāvāta vātīmā* "...: 99" Yt. 5. 82; — auch Plur.: *nāvāta yaskō vātīš*(AP.)*čā nāvāta sata..navasāča* (sd.) *bāvān* V. 22. 2; Yt. 13. 59. a) mit Gen.: *vātīm upāzananām* V. 4. 19; 19, 6. 17²⁾, 8. 88; — *duye vātī* (AD.) *nārām* "zwei Neunzige (d. i. 180) von Männern" V. 14. 17; 17²⁾. Ableit. — Ableit. aus *3nāvā*. — ai. *navatay-* f., np. *navad*. — Pū.: 90, (zu V. 14): 2 *nōh*⁴⁾. — 1) D. i. '2 mal neun', woraus für *navatay-* die Bedeutung 'Neunheit' erschlossen wurde; s. zuletzt SCHMIDT Urheimat 35. Ich halte das für unrichtig; s. auch BÖHTLINGK BSachsAW. 1891. 255.
- j. *navaiti'vant-* Adj. 'neunzigfach': *vā* (näml. *asti mīrō*) *antara brādra* Yt. 10. 116.
- j. *nava.dasa-* Adj. 'der neunzehnte':

◦sa (statt NSm.) ya² ahmi dātō; vīsastōmō.. Yt. 1. 8.

Ableit. aus *nava.dasa indekl. Zw. '19'. — ai. navadaá- Adj.; woss. vgl. nādās '19'. — Pü.: navaðakum.

• j. nava.pāda- n. 1) 'Längenausdehnung von neun Fuss, neun Fusslängen': kaða (sd.) ðrigāim.. yaða ðm V. 9. 9. 2) 'Stelle, Raum von neun Fuss Längenausdehnung': ðrāyō upa ðm asānō .. aiti (sd.) baroīs "zu den drei neun Fuss langen (freien) Stellen"¹⁾ sollst du .." V. 9. 11.

Pü.: 9 pāð; 9 pāð yāð. — 1) NämL. des Reinigungsraums; vgl. in der Tafel bei Dst. ZA. 2. 162 die mit 'pierres' bezeichneten ausgefüllten Kreise. Zwischen dem ersten Loch für Rindsurin und der Nordseite, zwischen dem dritten Loch für Wasser und der Südseite des ganzen Raums, sowie zwischen dem sechsten Loch für Rindsurin und dem ersten für Wasser ist ein Abstand von je drei Schritt-(sva. neun Fuss)längen; s. V. 9. 6 ff.

• j. nava.pixa- Adj. 'mit neun Knoten': graom ayasōiš .. x̄m "sollst du einen Rohrstock mit neun Knoten holen" V. 9. 14.

mp. pixak (N. 65) 'Knoten'¹⁾. — Pü.: 9 pixak, erl.: 9 grēh (= np. giriñ). — 1) S. unter gao-navant-.

j. nava.frāðworrām Yt. 5. 50, 19. 77: lies nava frāðworrāma; s. ^{1)nava.}

• j. nava.naptya- m. 'die neunte Generation': ptyači² h̄z urvānm para.mr̄on-čaite "er schädigt seine Seele (sich) selbst noch in der neunten Generation" V. 13. 3¹⁾.

Pü.: nōhum p̄dk (ob naſik?); dazu die Erl.: pa kār u karsak kartan dahiñ vattar bāvēt. — 1) S. dazu nabānaziṣṭa- No. 2.

• j. nava.nemata- Adj. 'mit neun (als Scheidewände dienenden) Hürden aus Reisig': nmānōm gāvayānōm nava.hāðram ð̄m "einen Rinderstall mit neun Pferchen und neun Reisigscheidewänden"¹⁾ V. 14. 14.

Pü.: 9 namat. — 1) Um neun Pferche von einander zu trennen, genügten allerdings acht Zwischenwände. Aber -.

• p. navama-, j. naoma-¹⁾, nāuma-¹⁾ Adj. (fem. ^{2)m̄i-}) 'der neunte': || 8 manā taumāyā tyai² x̄sāyādiyā āha" adam ^{2)m̄a"} Bh. I. 3; — ahma² hača garayō frāoxiyān .. ^{2)m̄ō} mazisvā Yt. 19. 2; I. 7², 14. 25, V. 14. 9²; — yezi ^{2)m̄m} (ASm.) frāšnōiit̄ ašt̄mōm paiti.rat̄wayeili V. 5. 28²; 28²; — ^{2)m̄m} (ASn.)² asan̄hāmčā .. V. I. 11; — ^{2)m̄he} F. I; — kahrkāsō .. yō ^{2)m̄yāči² (ISf.)³⁾ hača daišhaoč mušti.masarəhām}

xrūm aiwi.vāčnaiti "... der sogar noch aus dem neunten Land⁴⁾ eines faustgrossen Stücks Fleisch gewahr wird" Yt. 14. 33; 16. 10. a) ASn. ^{2)m̄m} als Adv. 'beim neunten Mal': yaða taða ^{2)m̄m} handa-rza V. 8. 78.

Ableit. aus 3nava; wegen m (statt n, s. lat. nōnūs) s. § 211, BGM. Grdr. 2. 482; vgl. auch zu ^{2)na}maya. — ai. navamā- Adj. (fem. ^{2)m̄i-}). — Pü.: nōhum s), (zu V. 5): nōh nd n n⁶); s. noch No. 4. — 1) Statt navom⁵⁾ geschr., § 268. 22, 33; vgl. No. 2. — 2) Hier hat NA. nāum⁶; die Hds. schwanken. — 3) Man verlangte den Abl.; man beachte, dass hača sowohl mit Abl. als mit Instr. verbunden wird. — 4) Sva. 'über acht Länder weg'; Npü.: ki az nēma bālād yasni az tarf i šahr ... — 5) So ist jedenfalls zu lesen, entsprechend dem np. nūhum; s. zu 3nava. Die Hds. haben nanm; die Pāz.-Lesung ist nāhum und nūhum. — 6) Vgl. dazu SALEMANN GIrPh. I. 289.

• j. nava.māhya- Adj. 'neun Monate dauernd': upas.pūdrīm .. aevō.māhīm (sd.) vā .. ^{2)him} vā V. 5. 45.

Pü.: nōh māhāk.

• j. nava.yaxštay- m., Plur. 'neun Zweige': yō paoiryō barsma frast̄rnata ðryaxš-tiščā (sd.) .. tiščā V. 57. 6.

Pü.: 9 tāk.

j. nava.satāiš Yt. 5. 120: lies nava sat⁶.

• j. nava.satō.-zyam- m. Plur. 'neun-hundert Winter': āa² yimāi x̄sād̄rāi ^{2)z̄ma} (NP.) ^{2)h̄n̄jāsanta} V. 2. 16.

Pü.: āi i nōhum sat i zam.

• j. navasō ZAdv. 'zu neunen, neunmal': navača navaitiščā navača sata navača hazara² s̄sčā¹⁾ bačvān "9 und 90 und 900 und 9000 und 9 mal 10 000 (= 99 999)" Yt. 13. 59, V. 22. 2.

Ableit. aus 3nava; vgl. ai. satašāk ZAdv.; WH. Gr. § 1106, PEDERSEN IF. 5. 39. — Pü.: 9. — 1) Vgl. zur Sandhiform § 303 II. 33.

• j. nava.hāðra- Adj. 'mit neun Abteilungen, Pferchen': nmānōm gāvayānōm ð̄m nava.nemata² (sd.) V. 14. 14.

Pü.: lässt das Wort aus.

• j. navāt̄ Part. 'oder nicht': aišhā āpō para.hinčayōn ya² vā nažmōm ya² vā ðri-šum .. yezi tūtava nō tūtava "sie sollen von dem Wasser fortgiessen die Hälfte oder ein Drittel .., je nachdem es möglich ist oder nicht" V. 6. 32; A. 3. 5; — yezi tat yayata nō tat yayata (sd.) A. 3. 3, 4, 5.

Ableit. aus 3nava, vgl. zu adāt̄. — Pü.: nē, Npü.: yā na, Sü.: no vā.

- j. navāza- m. 'Schiffer': *pāurvō* (sd.)
yō vifrō °20 Yt. 5. 61; Az. 4, Vyt. 2.

Komp.: *nāv⁽¹⁾* + *āza-. — Vgl. ai. *nāvājā* m., arm. LW. *navaz*; HBM. AGr. I. 201. (JUSTIS Erklärung NB. 338 a oben verstehe ich nicht; s. übrigens ebd. unter *Nābačōg*). — ¹⁾ Man verlangte, auch nach dem Ai. und Lat. (*nāvīgō*) *nāv**; *nāv* vll. nach *gavāza*, weil die NS. gleich auslauteten: *gāuš* - **nāuš*.

j. *nāvīqan*; s. *nāoš*.

- j., g. nar- : *nār* m. 'Mann'; 1) ¹⁾ 'Mann' als der erwachsene (, geschlechtsreife) männliche Mensch; 1) im Gegensatz zu Weib und Kind; uzw. zu a) *gōnā*: *yā vā mōi nā gōnā vā .. dāyāt .. yā ..* Y. 46. 10. b) *jōnay*: *iðā t̄ haiðyā* (sd.) *nārō* (VP.) *aðā jōnayō* Y. 53. 6. c) *nāirī*: *yādā .. utā nā vā nāirī vā vādā hāi* (sd.) Y. 35. 6; Yt. II. 4; — *huxsūdras* (sd.) *tu nā nā vā nāirī vā xśātā* Y. 41. 2; — a) *airyōmā* (sd.) .. *jantū nārēbyāsčā nārēbīyāsčā zaraðuštrahē* Y. 54. 1; FrW. I. 1; — *nārasčā* + *nāirītā* Yt. 30; — *nāram* *nāirīnāmčā* V. 2. 27, 30; 8. 12, 13, Vd. 2, Y. 68. 12; — in Verbindung mit *ašavan-* (s. auch Sp. 1050 o.): *ašāunām .. urunō .. kudōzātanqāmčīt nāramčā nāirīnāmčā* Y. 39. 2; 37. 3, 26. 7, 8, 10, Vr. 16. 2, Yt. 13. 143 - 145⁶. d) *nārikā*: *nārōm vā* + *nārikām vā* FrB.; Az. 1, Vyt. I, Vd. 13, Nik. 1 - 3³; — *hačā nā* (statt Abl.) *paiti.iristō hačā nārikā paiti.iriste* V. 10. 5; — in Verbindung mit *ašavan-* (s. auch Sp. 1050 o.): *nārōm ašāvanām .. nārikām ašāonām* V. 9. 33, 42, 19. 12, 26, II. 1, 2, 7, 10 (statt Abl.); Vr. 3. 4, G. 4. 9. e) *jāhikā*: *nārō* (NS.)²⁾ *pai-rišā.xšūdrō .. jāhikā para.daxšta* Yt. 17. 54. f) *vantav-*: *yādā nā fryō fryāi vantaoe* (sd.) .. *puðrōm .. avi ava.baraiti* V. 3. 25. g) *puðra-*: *nārōm vā .. puðrōm vā* FrB.; Az. 1, Vyt. 1, Nik. I. h), i) *apərənāyākā*, *kainikā*: *nārāmčā .. apərənāyākānāmčā kainikānāmčā* Y. 68. 12; 26. 8f. 2) sonst: *nārō*³⁾ *kəhrpa pančā.dasānħō* Yt. 8. 13, 14. 17; Vd. 17; — *nītmačīt .. stārām* (sd.) *yādā nārō madmyehe vāyđānām F. 4a*; — *havanām* (sd.) .. *yahmi niyne nārō aojaħha* Y. 10. 2; — *dva dim nārā isidē* (sd.) .. *nīdaiðyān* V. 8. 10; Vd. 12; — *yēzīčā vaočāt ačā yā kaine*: *puðrōm* (sd.) *aem nārō* (NS.)²⁾ *varšta*; *yēzīčā vaočāt ačōt nā .. + havanti .. vorz-*

yan nāčā kainičā hanāčā V. 15. 13f.; — *imōm tē nārōm nīsrīnaomi* V. 18. 51; 51. a) in der Anrede: *kō nārō ahī yim* .. Y. 9. 1; — *ušta iðā tē nārō yō ..* V. 7. 52; — *nārō* (VS.)²⁾ *yō mām + aizivi-varzzyehi* V. 3. 26; Az. 1; — *+ frā + mā + nārō + gārāyōiš* (sd.)⁴⁾ N. 19; — *xōarata nārō* (VP.) .. *yōi.dim hanhāna* (sd.) Y. 8. 2; Yt. 14. 54. A) Du. (mit *dva-*) elliptisch sva. 'ein Mann und ein Weib, ein Menschenpaar'⁵⁾: *dvačibya hačā nārēbyā dva nāra us.zayeinte* (sd.) *mīðwana strīčā nāiryasčā* V. 2. 41. 2) ¹⁾ praegn. 'wehrhafter Mann, Kriegsmann; kriegerischer Held': *nārōi frrāostrāi* Y. 28. 8; — *kačena* (sd.) *syāvaršānāi zurō.jatahe na-rahē*²⁾ Yt. 9. 18; — *pāsnūš nārō* (NS.)²⁾ *čīryō taxmō* Aog. 84; — *yāt nārō taxma pōrəntō* Yt. 13. 27; — *tē nārō paiti.zānənti yāhva vāzdrā.baðð* (sd.) Yt. 13. 46; — *yāt mē stārō .. hačāntē* (sd.) *nārēbyō xōarānō + baxšāntā* Yt. 8. 1; 5. 11, 17. 6, 7; — *dasta nārōm + pouru.tātōm stāhyānam.. vanatām avānāmnanām* Ny. 3. 10; — *hva-spāi naire barzīnāi* Y. 65. 4; — *yā nārōm vīgrzptā* (sd.)⁵⁾ .. *baoxtārm dādāiti* Vr. 7. 3; Yt. 10. 22; — *yādā hanārōm nārōm dīm nārōm adar.zayōiš* Yt. 8. 55; I. 19²; — *adra nārōm mīðrō.drujām apāš* (sd.) *gavō darzayēiti* Yt. 10. 48; — *nārōm ašātānām frašō.čarsđrām saošyan-tām* Y. 24. 5, Yt. 13. 17. A) als Bezeichnung für den zweiten Stand (s. 'pištra') 'Krieger, Ritter'⁶⁾: *kadā .. manarōiš* (sd.) *nārō vīsontē* Y. 48. 10; — *dāidē at nārāš* (AP.) .. *ašāunō .. aidyūš vāstryīng .. ahmaibyā ahmā.raſznaħħō* (sd.) Y. 40. 3; — *ħwām nārāčīt yōi taxma jāħvāntē āsu.aspīm .. ħwām āħrāvānō .. mastīm* Yt. 5. 86. 3) ¹⁾ ohne Betonung des Geschlechts sva. Mensch; Person'; 1) im Gegensatz zum Tier; uzw. zu a) *pasav-*: *ahe nmānahe pasvāmčā nārāmčā* Y. 4. 5; — *pasūm .. nārōm rāsħyāt* V. 13. 32 31. b) *span-*: .. *ahe nmānahe spā vā nā vā irīdyāt* V. 5. 39; 8. 1, 4; — *yāt ahmi spānāsčā nārāsčā para.iriđinti* V. 6. 1; — *yēt pāda uzbarzntē* (sd.) *spānāsčā irista nārāsčā* (NP.)⁷⁾ *irista* V. 8. 14; 3. 32; — *yāt .. sairi nikante spānāsčā irista nārāsčā* (AP.)⁷⁾ *irista* V. 3. 8; 36. c) *gav-*: *jānyāt + nārōuš⁸⁾ para gām arđit varzātām* V. 18. 12; — *nārōm*

aiwi.xvōīne..gavām gāvayanam V.2.25; — sonst in Verbindung mit *aśavan-* (s. auch Sp. 1050 o.): *drādrāi gūś paniō.hayā avai-* *she naram aśaonam* Yt. 13. 10; 19. 69; — Sing. koll.: *ahurō mazdā yō gam dadā yō narəm aśavanam* Y.12. 7; Vr. 11. 3; — *para gūś caśwarpaitiśtānayaā dārshōit para narś aśaonō bipaitiśtānahe* *zādāt* Y. 19. 8; — *x̄arādāmča naire aśaone vāstramča gave huđānhe* V.5. 20. 2) sonst: *tiśtrīm .. yim ratūm .. stāram fradađaf ahurō mazdā yađa naram zarađuštrōm* Yt. 8. 44; — *apām napālīm .. yō narśuś dāda yō narśuś⁸⁾ tataśa* Yt. 19. 52; — *yađa narś vayōnam* "wie der Kopf eines Menschen" V.6. 22; 8. 23, F. 3c, P. 34; — *naram nāri-* *nāmča .. te kormava miđwaire ađyamnam* *vīspōm ā ahmāt yađ ađe narō *varṣīva arhōn* V.2. 27f; — *čvaiti naram .. saota ratufris* N. 20; — *yō narō hāmōgātō .. anya dva vā nara .. dāt ađām naram .. čvāt antaro +narśuś⁸⁾* V. 5. 27; 4. 44; — *yā nara* (NS.) *gātum baraite* F. 4d; N. 64; — *paoirīm upa mayam frā.nasus* (sd.) *naram* (statt NS.) *bavaiti* V. 9. 28. A) Gegenüber einem attributiven a) Subst.⁹⁾, b) Adj. oder c) Pron. tritt *nar-* vielfach so zurück, dass wir es unübersetzt lassen können; es gilt das insbesondere vom NS. *nā*, der dabei meist in der Stellung der Enklitika — hinter dem ersten Hochton des Satz- oder Versteils — auftritt. a)⁹⁾ *čvāt nā¹⁰⁾ ađrava* (sd.) .. +*parayāt* “.. (ein Mann, der Priester ist, sva.) ein Priester ..” N. 4; — *yađa nā taxmō rādātītā .. haća šātātā* (sd.) .. *paiti.ynta* Yt. 13. 67. b) *us nā zayēti* (sd.) *výaxānō* Yt. 13. 16; 52, V.5. 40; — *paoiryheča nā myazdahe ađātītī* (sd.) .. *ratus .. ratunaēm ayasnīm* (sd.) *daste* A. 3. 7; 8-12⁵; — *daxma .. yahmya narō irista niđayeinte* V.3. 9; Vd. 2², 17, Vyt. 12; — *kva naram iristanām tanūm barāma* V. 6. 44; — *kat tā* (Sp. 612) *nara irista .. nasuś upa.dvāsaiti* V. 7. 1; — *yō naire nmānhente noīt nōmō* (sd.) *paiti.baraiti* V. 4. 1; +F. 4 c¹¹⁾; — *yađ bavāni* (Sp. 930 m.) *aiwi.sastō +pouru +narām ūbiśyantām* Yt. 14. 34; V. 4. 5; — *yār nars x̄ađ.ađrahe* (sd.) *iyatō* V. 5. 46 PüZ.; 3. 41; — *yehyā hiđāus* (sd.) *nā spāntō* V. 48. 7; 51. 21; — *spāntāhītā* *naraś* (GS.) .. *yehyā .. Y. 34. 2;* — +*vātām* *naraś* asūrākya Y. 29. 9; — *yā naraś* (AP.) *sadrā* (sd.) *dr̄gvatō* Y. 45. 7; zit. Vr. 18. 2, G. 3. 6 und P. 38, wo *nars*¹²⁾; — *yō narś dr̄gvatō urva* H. 2. 25, 26, 33; Nik. 3, Vd. 13, 15; — besonders häufig mit *aśavan-* (Sp. 250 m.; s. auch Sp. 1047 m., 1049 o.): *yađ bā paiti nā aśava nmānōm uzdasta* V. 3. 2; 1, Yt. 10. 120, 11. 3; — *yehyā +nmānya sraoś..nāča aśava frāyō-humatō* Y. 57. 14; — *yōi narō aśavanō humataiś mainimna ..* Y. 70. 4; V. 19. 19, 34, Vd. 9; — +*dripidwō* (sd.) .. *asti ātarś .. ađa narō aśavanō* F. 25 b; Yt. 13. 25; — *naram aśavanam dađrānōm humatōmā manō ..* Vr. 2. 5; — *gaoidyehēča narś aśaonō* Vr. 1. 9; 2. 11; — *dahmaheča narś aśaonō* Y. 1. 15, 61. 1; 2. 15, 68. 15; — *yō nōiś narəm aśavanam .. x̄snaośta* P. 49; 39, H. 2. 13; — *jvō narəm aśavanam fražibāđanōm snāđem .. jainti* V. 5. 37; 38, 9. 2, 13. 22, 15. 2, Vr. 11. 3, 16. 1, 18. 1, 19. 1, 23. 1, Y. 12. 7, 19. 2, P. 23, Yt. 4. 3², 6³, Vyt. 15, FrB.; — *kambistōmča ađe pađā frāyan pasvasča staorāča ātrōmča .. barəs-mača .. naramča* (statt Nom.) *yim aśavanam* V. 3. 15; — *yađ bā paiti .. naire aśaone vārṣyāt aśaya dađātī* V. 3. 34; 5. 20, 18. 28, 34, 37, Yt. 13. 153, +N. 84¹³⁾, Y. 19. 17, Vr. 18. 1; — *yōi arhōn narōbyō aśavabyō ayaptō.dātmasča ..* P. 49; V. 6. 43, 14. 6, 15, Yt. 8. 11 (*nuruyō*)¹⁴⁾, 10. 55 (*nuruyō*)¹⁴⁾, 3. 4 (*nuruyō*)¹⁴⁾; — *yō narś aśaonō urva* H. 2. 7, 8, 10, 15; Y. 19. 8, 27. 2, 60. 3; — *ahe narś aśaonō frava-* *śim .. yō asmō.x̄anvā nama* Yt. 1. 30; — *narś aśaonō iririđuśō* V. 3. 40 PüZ.; — *dađna māzdayasniś narś aśaonō framor-* *zaiti vīspōm dušmatōmča ..* V. 3. 42; 7. 44; — *yađ bā paiti narś aśaonō .. nārikača aporānāyukasča varaiđtīm* (sd.) *pantam azōiś* V. 3. 11; — *drigām haća narōbyō aśa-* *vabyō* V. 16. 4; 3. 16, 17, 17. 4; — *frava-* *śayō* (sd.) *jvanām naram aśaonam aojyehiś .. yāđa iristanām* Yt. 13. 17; Y. 4. 5; — *avarhe naram aśaonam* Yt. 9. 2, 13. 10, 39, 19. 69; Yt. 4. 1, Vyt. 14³; — *duye navaiti naram aśaonam vāstryačla gūś ..* V. 14. 17; A. 3. 7; — *ađđwō.zgatōma .. naram aśaunām* Y. 13. 2; — Sing. in Kollekt. Sinn: *Drišum narś aśaonō frāyō.huma-* *tahe .. apayasaitē* V. 18. 64. c)¹⁵⁾ *kas-* *nā¹⁶⁾ dōrətā zāmča .. avapastōiś* (sd.) *kō* *apō .. kō .. kasnā¹⁶⁾* "(welcher Mann

sva.) wer..” Y. 44. 4; 3¹⁶⁾; — *kṣ urvādō* Y. 51. 8; — *kaśuśīl nā aśāne kādē*(sd.) (sd.) *spitamāi zarađusīrāi nā mazdā* Y. *anhaṭ* Y. 47. 4; — *xādīrōyā*(sd.) *nā xā-* 51. 11; — *kṣ moi paszūs kṣ mō nā dīrātā* *dīrātā* *dīrātā* Y. 43. 2; — *puxwāmāt nā vistō.. arzā*(sd.) Y. 50. 1; — *aṭīt ahmāi* *arzūšām tanūm pīryeite* V. 4. 17; — *.. aśā*(Sp. 234 o.) *anhaṭi .. yō nā¹⁷⁾* *dārāsā nā .. nyde .. frāśūmātī*(sd.) .. *varṣdayatā*(sd.) Y. 50. 3; — *aṭ yō mā* P. 58; N. 108; — **sraoḍra *nā¹⁹⁾ gāḍanām* *nā marxšāitl anyāḍā*(sd.) *hvō .. Y. 51.* ratufrīs paiti.asti(sd.)ča .. N. 22; — *nōiṭ* 10; — *aṭ yastōm nōiṭ nā isrmnō āyāt* *nā pourūs*(sd.) *drogavatō hyāt čaxšnušō* Y. (Sp. 150 o.) *hvō .. Y. 46. 6;* — *yō iṭ* 43. 15; — *aḍa nā yō dīm stāoiti .. Y.* *ahmāi ḡr̥zuxō*(sd.) *nā dāitē* Y. 44. 19; — *aṭ yō nā hīś frāyāzātē.. ahmāi .. Yt.* a) besonders nach dem Pron. a) interrogr. und β) rel.; a) *kōm nā²⁰⁾ .. marvātē*(sd.) *pāyūm dadātī* Y. 13. 51; 18, 152; — *mā tōm urvādōm .. frāyāvayōtīs .. aom narām dāitīm yō nā* .. *frāyātātī*(sd.) Yt. 1. 24; — *yō .. hvō* .. **frasrūdyāi*(sd.) *ṛzāwō* Y. 46. 13; — *hvō mā nā sravā mōrṣndāt*(sd.) *yō .. Y. 32. 10;* — *aṭ hvō vāshzūs vāhyō*(sd.) *nā aibījamyāt yō .. Y. 43. 3;* — *hvō taṭ nā ahmāi dāzē*(Sp. 715 u.) Y. 51. 19; — *hūčā nā fṣūmā niśānharatū hō aiwyā-* xšayatū Y. 58. 4; — *yēciā mā hāu nā ava snaiḍišā*(sd.) .. *aśnavāt* P. 21; — *naečā pasčātā +hāu +nā¹⁸⁾ .. isazta .. apaśūtōtī*(sd.) P. 23; — *aṭsō nā yō yaoḍāḍyō* V. 9. 39, 40, 42, 19. 21, Vd. 8, 10, V. 5. 41, 4. 49 (wo *narō*²¹⁾; — *čvaṭ hō nā anhuyātē*(sd.) *čvaṭ hō nā aśaycīti čvaṭ ahmāi naire mišdōm anhaṭ yō .. A. 4. 4 f.; 6², V. 8. 81, 9. 39², 44, Y. 62. 1, Yt. 10. 137 f.³; — *yēciā hō nā paiti.hinčōtī yō nōiṭ apivatītē dažnayā* sva. “wenn einer.., der..” V. 9. 47; — *tačā nā rōgārōkārītāčā*(sd.) .. V. 7. 24; 24; — *yāčā mē aṭzōm narām .. paiti uzbarayat* sva. “und wer ihn..” V. 18. 10; — *paiti-tōm ahe narō yavačā .. V. 3. 21;* — *nōiṭ zī ahmi paiti nairi .. rōma*(sd.) .. V. 7. 52; — *anāzārātā aṭibyō nārābyō .. yōi .. Yt. 13. 30;* — *hūčā +anayā nārā* (GD.) *vohu manō jāgārōbuštarō anhaṭ yō .. V. 4. 48.* B) Ohne Attribut steht ‘ein Mann’ im Sinn von ‘einer, Jemand’; insbesondere hat der NS. *nā* in der Stellung der Enklitika häufig die Bedeutung unsres ‘man’: *yō narām arzūšā*(sd.) *snaḍā jāinti* V. 4. 26; 18, 21; — *aṭsō narām jāinti vā* V. 5. 8; 8 f.³; — *yō +naire¹¹⁾ aoxte frāmē čāči*(sd.) “wer zu einem sagt: ..” F. 4 d; — *nā taṭ*(Sp. 630 u.) *para.iriḍyeiti* V. 5. 1; 2, 5; — mit der Negation ‘nemand’: *nōiṭ spō.beratō .. nasuš narām nōiṭ +aštārayeiti* V. 5. 3. A) NS. *nā* in enkl. Stellung: *vīdušē zī nā mruyiṭ*(sd.)*

— **čvata*(sd.) *nā +nitzma vāča .. ratufrīs* N. 27; 66, 67, 106, *108²²⁾; — *čaiti nā ačvāhe pāsōtī*(sd.) **zaoḍrā barāt* N. 65; — **kahyāčīl nā dahmanam zaoḍrāo*(sd.) .. N. 40. β) *yam bā nā frāmu-* harātā .. *aśm stāoiti* “wenn man..” H. 1. 7; — *hyāt nā fryii vāčdamnō isvā*(sd.) *dāidīt* Y. 43. 14; — *yāt nā paurva frābda*(sd.) .. *frāmačraiti* V. 18. 40; 34, 37, 46, 49, 54 (Sp. 820 u.); — *yāda nā snaiḍiš .. niyāmatō*(Sp. 500 m.) *paiti.vāčnōtī* P. 21; Yt. 13. 70, 71. AA) In gleichem Sinn erscheint auch NP.: *āṭ mām narō .. yāzante .. dārāyō.yāštām*(sd.)ča .. H. 2. 14; Vd. 18; — *kaṭ tā*(Sp. 612) *nara yaoḍ-* dayān anhām .. *yā nasāum avāhištītē* “können die Männer (sva. kann man) purifizirt werden .., wenn man ..” V. 8. 33; 35, 97, 7. 23, 25.

Aus dem Zusammenhang gerissene, un-deutliche, verderbte oder wertlose Stellen mit *nar-*: *narā*(GS.) .. *nara*(ND.) .. *narō*(NP.) F. 2 e; — *nā* F 2 d; — *narām .. zarātōm* V. 3. 14 PüZ²³⁾; N. 92¹⁰⁾; — *pančā nārō* V. 15. 10 PüZ.; Vyt. 42, Vd. 13, 15; — *dva nārā* FrB.; — *parā *kāvah-* māt²⁴⁾(sd.) *nārātī*(AblS.) V. 3. 42 PüZ.; — *ačšāmčā nārām* V. 5. 9 PüZ.; — *ham-* tapītibyō aiwyō čaxrare (sd.) *nārābyō* V. 4. 47; 10 PüZ.; — *tē *nārās paitišmarntōm* Vyt. 52; — *nōiṭ dīm *nārā .. avāsyāt* Yt. 1. 28; — *yāda nā stātītā* Y. 20. 2; Vyt. 28, 30. *nārām nārām* als Adv. sbes. [N. 30: streiche *nā*.]

KompA., E.; Ableit. — ai. *nā*, *nārah*, *nībhyaḥ*;

np. *nar.* — Pü.: *mart*; s. noch No. 10, 16-22. —

- 1) Die einzelnen Bedeutungen sind nicht immer streng auseinanderzuhalten. — 2) Them. Vgl. ai. *narah* NS., usw. — 3) Vgl. zu *nari* gAw. *narsi* und AblS. *narsi*; BTHL, IF. 9. 263. — 4) Hds. *narsi* *rayōi*. — 5) Vgl. zu *sava*. — 6) S. dazu numbr. *nerf* 'principes'. — 7) Pronominal flektirt? — 8) § 268. 54. — 9) Vgl. DBR. VglS. I. 421. — 10) Pü.: lässt das Wort aus. — 11) Hds. *načre*. — 12) Also GS. an Stelle des AP.! — 13) Hds. *nairi*. — 14) § 268. 42. — 15) S. dazu GDN. BB. 14. 14. — 16) Pü. hat für *kasnā* nur *kē*, wie für *kī* allein; s. No. 20. — 17) Pü.: *i amāk*, Sü.: *asmākam*. — 18) Hds. *haonā*; Pü.: *ān mart*. — 19) Die beiden Worte fehlen in der Ausg.; aber T hat *srađana* und Pü.: *mart.. gāsān srāyān*. — 20) Pü. nur *kē*; s. No. 16. — 21) Hds. *vā*, aber Pü. *mart*. — 22) Hds. *kā*, aber Pü. *mart*. — 23) Wohl verstümmeltes Zitat; s. P. 23.

• j. **vašta hađa nara tađa mara hađa nā.tanasus*^w Yt. 12. 8.

• j. **naratō korađen*^w N. 46, 97 (wo *karađin*).

Anscheinend verderbtes Zitat.

• g. *narōm narōm* Adj. 'Mann für Mann, männlich': *srađi.. nō nō x^wahyāi tanuyē .. ahmāt nō sazayāi* (sd.) *baodantō paiti* Y. 30. 2.

Ein *ānreditam*; AS. aus *nar-*. — Pü.: *kē mart u žan hēm*.

• j. *narava-* patr. Adj. 'von *Narav* stammend, dessen Nachkomme'¹⁾: *ayražrađahe vahē* Yt. 13. 131; 9. 18.

Ableit. aus **narav-* m. EN. — 1) Anders DST. ZA. 2. 433.

• j. *naire.manah-* Adj. 'mannhaften Sinns': *nā korađaspō* Y. 9. 11, Yt. 5. 37, 15. 27, 19. 38, 44².

Statt **nairyō-m* geschr.; § 268. 32. — Vgl. ai. *nymānas*- Adj. — Pü.: *mart mēniš*, erl.: *kuš dil pa gās dāst*.

j. *paiti.narōi* N. 65: lies *paiti.barōi*.

• j. **narō.vaēipyā*⁻¹⁾ Adj. 'päderasterisch': *aya anāpērđa ūyođna yā yā* V. I. 1. 1. Ableit. aus **narō.vađpa* m. 'Päderastie'; zum V. *vađp-*. — Pü.: *mart vēpik*, erl.: *kūn marz*. — 1) So Jp I. NA. **vađpaya*.

• j., g. *narōp-* V. 'abnehmen', vom Mond. Praes. 14 *narōsa*.

kī yā mā uxšyeiti narōfsaiti ūwał (sd.) Y. 44. 3; — *kař mā narōfsaiti .. panča-dasa mā narōfsaiti* Yt. 7. 2; — *narōfsant* (nur Ableit.).

Pü.: *nirſitan*, mit der np. Glosse: *kim šudan*; Npü.: *kăstan*; Sü.: *nimilium*, (zu Yt.): *ksayati* 3S. (statt *kīyati*).

• g. *narōpiš-* n. '(Verminderung sva.) Herabwürdigung, Herabsetzung'¹⁾, mit Akk. verb.: *tōi °piš* (AS.) + *arōjiš ačasā* (sd.) *dōđiř.arsta* Y. 53. 9.

Zum V. *narōp-*. — Pü.: *kē ōi i tō dastawar nirsēnčnd* ('sie vermindern') *vaš ..* — 1) Vgl. zAusdr. unter *kasyah-* a.

• j. *nairyā-* Adj. (fem. *°ryā-*) 'virilis';

- 1) 'männlichen Geschlechts'; a) von Menschen: *dva nara us.zaycinte miđwana* (sd.) *striča °ryasča* V. 2. 41; — *yeli °ryō arħat .. yezi stri arħat* V. 8. 58; — *dāyā mē .. °ryam āsnam +frazaintim* Y. 68. 5; — *°ryō ratus ..* N. 5(?). b) von Tieren: *merzya .. miđwana striča °ryasča* V. 18. 28; 13. 51 (von Hunden). 2) 'mannhaft', von *ham.varštay-* f. (sd., auch fdSt.): *°re* (NSf.) *ham.varštis* Yt. 10. 66 usw.; — *°ryam ham.varštīm* Yt. 19. 39 usw.; — *°ryayā ham.varštīs* S. I. 22; — *hađra °rya* (ISf.) *ham.varšta* Yt. 10. 71; — *°ryayāt parō ham.varštīs* Yt. 19. 38. S. noch unter *nairyō.sanha-* mit No. 1.

KompA. — Ableit. aus *nar-*. — ai. *nárya-* Adj. — Pü.: *nar*, (zu Y. 68): *i martān*, (zu N.): fehlt.

• j. *nairyō.nāman-* Adj. '(mit männlichem Namen sva.) männlichen Geschlechts', von Tieren: *hazarāiš suniš* (sd.) *stri.nāmanō .. manō* (NP.) V. 13. 51, 14. 1 Gl. Wertlos: *aməšačibyō .. yō asti yazatanam .. +manā*¹⁾ Yt. 4. 3.

Pü. (zu V.): *nar nām*; s. noch No. 1. — 1) So F 1; NA. *rayōn*, vgl. Npü.: *xāliš nāmī*.

• j. *nairyō.sanha*⁻¹⁾ m. Name einer Gottheit (*Yazata*), die des Götterbotenamts waltet: *+hō² .. aštō mazdā ahurahe* "N., der Bote des AhM." V. 19. 34; 34; — *nairyō.sanħō* (statt Dat.) *aočayata yō dađvā ahurō mazdā: nairyō sanha*¹⁾ *vyāxana .. imāt sanħōiš airyamanāi* V. 22. 7; 13; — *sraošasča .. °hasča yō māyus* (sd.) Yt. 10. 52; — *apqm napřārōm .. nairīm̄ sanħam*¹⁾ Y. 71. 23; — *sraošōm .. nairīm̄a sanħam*¹⁾ *hurađōm* Y. 57. 3, Vyt. 40; Vr. 7. 1; — *sraošahe .. nairyehēča sanħahe*¹⁾ Vr. II. 16; — *yāmčā* (näml. *fravašīm*) *sraošahe .. yāmčā nairyehē sanħahe*¹⁾ Yt. 13. 85; — *xšāđrōm.nafōrōm .. °hem yazatōm* Y. 17. 11; — *xšāđrō.nafōrō .. hahe yazatahe* Ny. 5. 6.

¹⁾ Wie der indische *Agni*. In der Tat steht *nō* in Y. 17 unter den Namen für Feuer. Vgl. ai. *nárásámsa*- und GRAY AfR. 3. 45, OLDBERG ZDMG. 54. 49. S. noch die GrBd.-Stelle bei DST. ZA. 2. 319.

Eig. Bed.?) — mp. *narsak* (als Mannsname, *Närsei*); ai. vgl. *náráśámsa*-⁴⁾ m. Name des Feuers. — Pü.: transskr. — 1) Öfters mit Trennung der Glieder, wobei das erste den entsprechenden Kasusausgang erhält: *nairy-yeke sanhae*, *nairyehē'a*⁵⁾ neben *nairyō-sanhae* usw. S. noch zu *pśō-sāra*, *xśārō-naptar*, *ibaśah*, *haṭa*- und No. 4. — 2) NA. getrennt. — 3) Der Verf. von V. 22, 7 erklärte sich das Wort jedenfalls als 'männliche Rede führend'. Die Deutung GlPh. 2. 642 halte ich für falsch. S. noch No. 4. — 4) Zum ai. Wort zuletzt FAY JAOS. 16. CLXXII (mit sehr bedenklicher Etymologie) und OLDBERG ZDMG. 54. 51 (aus *narāṁśāmsah; also Dissimilation?).

• j. *nairyam.ham.vārətivant*- Adj. 'der mannhafte Tapferkeit besitzt': *arṣvōśāmanō* *vantō taxmō Yt. 19. 42.

Vgl. *nairyam ham.varṣūtum* und *ham.varṣitavatō*; auffällige Bildung; s. RICHTER IF. 9. 204.

• j., g. *nas- V. 'verschwinden'. Praes. 26 *nasya*-; Perf. i *nānās*-: *nas*-; PfPr. *n̄csa*-; s-Aor. i *nās*-; — PPfP. *naśta*-, *nāxsta⁻¹⁾. Vgl. noch || *vyanasaya*⁶⁾.

1) 'verschwinden, sich fort machen, weichen', a) absolut: *nase* (2SIA.)²⁾ *dažvi druxs* SrB. 3; 3³⁾; — *nasyat* *druxs* Yt. 3. 17; — *vispa druxs* *nāsāiti* Yt. 2. 11; — *maire nāsāite* Yt. 4. 8; — **adādāča* **maire nāsātača* *mairyō* Yt. 19. 12. b) 'von - weg, aus' (*haṭa* mit Abl.): *nasyciti haṭra frākārsta ahmaṭ haṭa nmānāt āhitī* Y. 10. 7. 2) 'abgehen, abweichen von -' (Abl.): *mašyā .. mazdā ahurahyā xratžus nāsāyantō ašātača* '.. die von des *MAh.* Willen abgehen und vom heiligen Recht' Y. 32. 4; — *urvā .. x̄āiś syoḍanāiś hizvāscā* (sd.) *ašahyā nāsvā paðō* Y. 51. 13; — *dušx⁷⁾arōnā nāstō rasišta* (sd.; Instr. statt Abl.) Yt. 10. 105. 3) 'verloren gehen, abhanden kommen': *vayu-berədubyō* (sd.) *dušx⁷⁾arōdōm nāsaṭ x̄ā-đrōm dr̄gūvō.đbō* Y. 53. 6; — s. noch *našta*. 4) 'zu Grunde gehen': *paiti ašōiś .. kshṛpō nāśāmnāi*⁸⁾ *ašaone haoma .. vadara* (sd.) *jaiōi* '.. pro perituro⁹⁾ fideli ..' Y. 9. 30; — s. noch **anāxsta*.

mit *apa* 1) dnwS. i a: *apa druxs nāse* (2SIA.)²⁾ .. *apaxōre* (sd.) *apanasye* (2SKM.) SrB. 3; — *apanasyat* *druxs* Yt. 3. 17; — *apa.dvarata vātō .. apa.nasya* (2P.) Yt. 3. 9, 12; — *yaskahē apanaštahē*¹⁰⁾ *mahrkahe apanaštahē*¹¹⁾ V. 21. 2; 2¹²⁾? 2) dnwS. 4: *ha yñ daptā* (sd.) *apanasye* (Konj.) Y. 10. 15.

mit *apa* und *vi* 'völlig verschwinden':

apa druxs nāse apa .. dvāra apa .. vi-nāse (2SIA.)²⁾ SrB. 3.

mit *ā* und *parā* 'der Vernichtung anheim fallen': *paračā mravīqas* (sd.) *aorāčā yažrā mainyuš dr̄ḡatō anqāṣat parā* 'wo .. der Geist des Druggenossen der Vernichtung anheim fallen wird' Y. 53. 7⁹⁾.

mit *vi* 'dem Untergang verfallen': *anāiś ā vi.nānāsā yā karapōtās* (sd.)¹³⁾ .. Y. 32. 15. ai. *nāsyati*, *nānāsā*; *nāsāh*; mp. *nāsātan*. — Pü. (zu SrB.): *nāsātan*; (zu Y. 10. 32. 4. 51): *nāsātan*, erl. (zu Y. 10. 15): *apādāk kartan*, (zu Y. 32. 4): *tapāk kartan*; (zu Y. 32. 15: **avēn*⁶⁾ *būtan*, Sū.: *anirūkṣanīyo bhāvati*; s. noch No. 3-5. — 1) § 86, 209. 7 c. — 2) Statt **nasya* geschr., § 268. 32. — 3) Part. des s-Aor. in futurischem Sinn (vgl. zu *acīsmā* Yt. 13. 66, 1aś- No. 5); ebenso ist *nāśmā* Yt. 13. 58, Vyt. 29 gebraucht (zu *2nas*); s. noch zu *dāzhi*- No. 2, **būṣṭay-* und *būṣdyāi*). — Pü.: *aī .. ka karp kāsēt ḥ ū ahrat*, Sū.: *ahau .. kālēvāram vīnāsāyati* (LS.) *punyāt-māhā*. — 4) Pü.: *pa apē ūcīnih rād*; s. zu *nāśāz-mānā*. — 5) Pü.: undeutlich; MILLS G. 387 bat *arasiān*; SūErl.: *mṛtyum prāṇoti*. — 6) So! Geschr. an dn n. — 7) *nāśmā*- als Part. des Futurs zu fassen (s. zu *hindav-* No. 1) hindert mich die Länge des Wurzelvokals, die vielmehr auf den s-Aorist weist.

• j., g. *nas- V. 'hingelangen zu -'. Praes. 2 *nasa*-; 4 *nāsa*-; s-Aor. i *nās*-; PfPr. *nāsa*-; — Inf. **nāsām*.

1) 'erlangen, erreichen': *āat tē nūram fravazonti .. adwanō urvāz̄em* (sd.) *nāśmā*¹⁴⁾ '.. um den Wendepunkt zu erreichen' Yt. 13. 58; — *yaža aspa .. aparat haṭa urvāz̄at fratarōm urvāz̄em* **nāśmā*¹⁴⁾ .. Rosse, die .. den vorderen Wendepunkt erreichen wollen' Vyt. 29. 2) 'empfangen, annehmen': *tam .. višṭāspō .. nāsaṭ .. yām čīstīm* (sd.) .. Y. 51. 16. 3) 'es erreichen zu (werden)', mit Inf.: *pourū ažnā ūnāx̄stā* (3Ss-Aorm, Augm.)³⁾ *yāiś srāvahyēti* (sd.) Y. 32. 6.

mit *aiwi* 'erlangen, bekommen': *yaž*

**paitišmarante* *yāž* **aiwināsante* *varəhāś*

yasnašča vahmāšča Y. 23. 3; — *aiwinasant* (Ableit.).

ai. *nāsāti*, *nākṣati*. — Vgl. *as*. — Pü. (zu Y. 23. 51): *artānīk būtan*, (zu Y. 32): *kēn x̄ā-hihēt*; s. noch zum Inf. — 1) Vgl. zu **nas* No. 3, 7. — 2) Hds. *nāśmā*. — 3) Zum x s. § 86 aE. *žn*^o aus *an*.

• g. *nas- f. 'Not, Unglück': *apāsčā vā .. avāočāmā nāsū* (LP.)¹⁵⁾ *paiti.vyādā* (sd.) *paiti.sōndā* Y. 38. 5.

Zum V. **nas*²⁾. — ai. vgl. **naś*- Adj. und *nāśa*- m. — Pü.: *kē .. nayēnd ān i gēhān tan*,

Sü.: *nirgaminyah* (NP.). — ¹⁾ Das *ā* vom NS.
 *nāś; s. dageg. lat. *nēx*. — ²⁾ GDN. KZ. 28. 211.

• j. **nasav-** f., m. 'Leiche, Leichnam' (von Menschen und Tieren); 'Leichenteil': *nōīt spō.bərətō nōīt ..* **sūš narəm nōīt +astārayeiti yeziča ačte* **sāvō* ('Leichenteile') *yā spō.bərətāca ..* **sūš narəm +astārayantim ānhāt išarəstātīya .. vīspō anhuš .. pōš.tanuš fr̄na ānhām* **sunām* ('Leichen') *yā paiti aya zma irīriðar V. 5. 3f.*; — *yeziča ačte* **sāvō frīžyeiticā puyetiča* V. 6. 28; — *kač tā nara yaoždayan anhām .. yā* **sāum ava.bor̄ta sunō vā para.iristake mašyhe vā* V. 8. 35; 33, 97, 6. 42; — *yāda narəm ašavanzm ..* **sūš* (AP.) *aoi ava +dravīf* (Sp. 802 u.) P. 23; — *yezi ačsa *sūš anaiwi.yńixta sunō vā ..* V. 7. 29; 30; — *yač .. mazdayasna .. tači.apaya* (sd.) **sāum*²⁾ *frajasaṇ .. ačsa afš ayaoždya .. yavač ačsa *sūš nižbor̄ta; us hača *sāvō* (GS.) *aetavač apat hača nižbārāym* (Sp. 939 o.) .. *pačča *sāvō* (GS.) *nižbārādi .. afš yaoždya bavaiti* V. 6. 26–32; — *pačča .. *sāum ava.kars̄onti* (sd.) *spānəm vā raožm vā vəhrkəm vā* V. 5. 5; — *nara .. yā *sāum matgūdām āpəm ā vā ātrəm ā vā .. frabarənti* V. 7. 25; — *yač .. mazdayasna .. ātrəm nasu.pākəm frajasaṇ *sūm hām.pāčān* **sūm hāvayān* (sd.) V. 8. 73; — *nōīt vanhō .. šyaožnəm varzyciti yađōđit puđrahe .. frā načəm* (sd.) **sūm pačča* V. 16. 17; — *nara .. yā *sāum frānuharāt sunō vā .. mašyhe vā* V. 7. 23; — *vīspōm a ahmāt *sunāmča aiwi.varšanām* (sd.) V. 5. 14; — *āpəm sazāmi azəm yō ahuro mazdā .. avi *sūm* (in koll. Sinn) *vazāmi .. tā hađra frařrāvayāmi avi zrayō pūtičm* (sd.) V. 5. 17f.; 15f. A) Name der Leichenhexe^{*)}: *kač .. *sūš upa.dvasaiti? .. išarə pačča para.iristim .. us hača bađō ayat .. *sūš upa.dvasaiti apax̄drəzibyō načmatibyō +maxši.kjhrpa or̄yaitya* V. 7. 1f.; — *yač ačte yā spō.jatača .. čvāntm paččačta zrvānəm .. *sūš upa.dvasaiti? .. asnyehe* (sd.) *paččačta anyehe rađwō .. *sūš upa.dvasaiti* V. 7. 3f.; — *kuda aetaf *sūš* (statt Akk.)²⁾ *pōrənāne yā hača irista upa žvāntəm upa.rađwaili* (sd.) V. 10. 1, +9. 47³⁾; — *upa vā *sūš rađwāt* (sd.) *nānəhanāt hača* V. 3. 14; 9. 40; — *frā zī dvasaiti .. *sūš yezi dasəməm frāšnəoiti nāməm paiti.rađwayeiti* (sd.) V. 5. 28; 27–32¹¹, 8. 41², 70, 71, 9. 15–24 (oft);

BARTHOLOMAE, Altiran. Wb.

— *dat *sūš adairi angušta nivōiryete .. yāda maxšyā parənəm* V. 8. 70; — *manayən bā .. aipi tā *sūš zgadaitē yāda išus x̄ādaxtō yāda vā nōmatō ..* V. 9. 46; — *spānəm zairitəm .. vīvāđayantu aiwi.nitīčt* (Sp. 92 u.) .. **sūš apa.dvasaiti apax̄drəzibyō načmatibyō* V. 8. 16; 9. 26; — *paiti.por̄ne *sūm .. hām.rađwəm .. paiti.rađwəm* V. 10. 6; 9; — *avaiňhā druđu avaiňhā *sāvō* (GS.) *hamačtārəm* V. 10. 17; — *kudā *sūš* (statt Akk.) *apayasāne hača +avaňhāt vīsač* V. 19. 12; — *janāni *sūš* (statt Akk.)⁴⁾ *dačvō.dātəm* V. 19. 5; — **sūm janāt* Yt. 4. 2, 8; — *nyānčō dačvāyāzō *sūš* (Nom.) *dačvō.dātō* V. 19. 46; — *ačsa* (oder *ha*) *druxš yā *sūš* V. 5. 27–32¹², 7. 1–4, 9, 10, 8. 16, 41–72 (oft), 9. 15–26 (oft); 40. [V. 6. 43: lies *nasus.ava.bor̄ta*.]

^{*)} Meist als *Drug* bezeichnet. Wenn Jemand mit einem Leichnam in Berührung kommt, dringt die Leichenhexe durch eine der neun Leibesöffnungen in ihn ein (V. 3. 14) und macht ihn unrein.

KompA., E.; Ableit. — Zum V. **nas-*. — gr. *vīkvūs*; s. noch Pü. — Pü.: *nasāk 5)*, (zu A.): *nasus* (Transskr.); s. noch No. 1. — ¹⁾ Pü.: *tačāk āp i nasāk-ōmand*. — ²⁾ Korrekt wäre *āčlām nasūm*; s. zu V. 19. 5. — ³⁾ Wo NA. **su* bietet; s. Var. — ⁴⁾ Vgl. No. 2. — ⁵⁾ Vgl. *bāzav.* No. 6.

• j. **nasišta-** Adj. (fem. **īt-*) 'der am besten zu Grunde richtet'; a) mit Akk.: *jaŋništa *ta* (VS.) *tāyūmča hazaruhānəmča* Yt. 12. 8. b) absolut.: *anrahe matnyūšū *tam¹⁾ dažnām dažvayasanānām* Y. 72. II. Superl. zum V. **nas-*, mit kaus. Bedeutung(!). — Pü.: fehlt. — ¹⁾ Lesung unsicher.

• j. **nasu-kaša-** m. 'Leichenwärter'^{*)}: *atte řa nišihāčta avavač hača iristačibyō yāda Drigāim .. hām atte mačsma barayon yačibyō atte řa frasnyānte varəsāčta tanūmča* V. 8. 11; — *ačtačqam *šanām* Vd. 4; — *yač ačtahe řa¹⁾ avi hē barəšnūmča yačzadāčti frasnayāčti varəsəm vā tanūm vā* Vd. 4.

^{*)} Man unterscheidet heute zwei Klassen von 'Nasālār': (a) The *Nasālārs* who alone can enter into the Tower with the corpse. They also go into the house to arrange the corpse on the bier; (b) the *Xāndyas* who are mere carriers; their only business is to carry the corpse from the house to the Tower in the inside of which it is carried again by the *Nasālārs*; vgl. JIVANJI The funeral Ceremonies 12; dazu auch Dst. ZA. 2. 148. S. noch *iristō.kaša*. Vgl. *nasu.koršt.* — Pü.: *nasāk kiš*. — ¹⁾ In der Ausg. *nsu.kaša* gedruckt.

weg²⁾ zum .. Ort .." V. 8. 95. a) mit Abl.: *yō hē arhaṭ* (Sp. 106 o.) °*tōm nmānōm uzdasta* V. 15. 21.

KompE. — Superl. zu **nazdyah*- 'propior' und zu *ārṇa* 'propinquus'. — ai. *nēdīsha*- Adj., mp. *nazdist*. — zEt. (ar. **nazdītha*- zu einem Praes. 3 **nā-zda-ti*, zum V. *zhad*) vgl. ZDMG. 50. 686, BGM. Grdr. 2 r. 735. — Pū.: *nazdist*, (zu Y. 33): *nazdik*. — 1) Hds. *mazdīṣṭa*; Pū.: fehlt. — 2) Abgesehen von den zuvor ausdrücklich genannten. PüErl.: *apē i sapastān* 'vom Ort der Nacht weg', daher Dst. ZA. 2. 142 'le feu du campement'; s. auch Sp. Komm. r. 267.

- j. *nazdyō* Adv. '(räumlich) näher zu —, an —' (Akk.): *nō mag upa.hišta* "tritt näher zu mir heran" Yt. 17. 21; 21; — .. *hizvasča* .. +*rađwyō.varštī* (sd.) °*yō ahmi azəm yō ahurō* .. *vīspahe arhūš astvatō* +*maṇasča* +*vatāśča* +*śyādānača yāḍa* .. ". bin ich .. den Gedanken und Worten und Taten der gesammten Menschheit näher als .." P. 28.

ASn. aus **nazdyah*- Adj., Kompar. zu *nazdīṣṭa*- (sd.) — ai. *nēdīyah* Adv.; np. *nazd* 'nahe'. — Pū.: *nazdīktar*.

- j. *naštā*- Adj., PPfP.: s. 'nas-'. KompA., E.

- j. +*naštā.zəmānā*¹⁾ Adj. (mask. **na-*) '(der seinen Verdienst verloren hat sva.) der sein Brod nicht mehr verdient', vom Hund: *yat sunīš para.iriđyeiti* °*nasča pairištā.xśudrasča* V. 13. 50.

Pū.: *sūt mīz*²⁾, erl.: *či ānā nē aržet*. — 1) So L 4. NA. *nītā*, worin ich eine Ausgleichung mit dem folgenden Wort sehe. — 2) Dst.s Bemerkung ZA. 2. 208 No. 73 ist mir unverständlich.

- j. °*nahaowan* N. 83: — ? — . Pū.: fehlt.

- j. °*nāuiti hā aēte yōi mašyaka x̄aranti framanyete* V. 7. 55: — ? — .

Pū.: *vēnāk hēl šmāk kē martum hēl - bōd dānēl - x̄arit frāčā menēl bard tñm*; s. dazu Sp. Komm. r. 226, Dst. ZA. 2. 110.

- j. *nāuma-* Adj.: s. unter *navama-*. j. *nāumayāčī* V. 8. 18: lies *naomayačī*.

- j. *nāuməm* Adv.: s. *naoma-*. j. *nāuya* Yt. 16. 3: lies *nāvaya*.

- j. °*yahmi gaēde kōša vašta hađa nara tađa mara hađa nā.tanasuš*^{*} Vt. 12. 8: — ? — .

¹⁾ Ohne Wert GDN. Stud. r. 81.

- g., j. *nāidyah-* Adj. 'der schwächere; unterliegend': *tāiš zī nā śyādānačiš byentz.. hyaṭ as +aojā °dyānḥom* "denn durch diese

Taten setzen sie¹⁾ uns¹⁾ in Furcht., insfern er¹⁾ stark ist, (mich) den schwächeren" V. 34. 8; — *yāḍa aojā °dyānḥom* Y. 57. 10²⁾; — °*dyānḥō* (GS.)³⁾ *gaotmahe* (sd.) *paro.yā* Yt. 13. 16⁴⁾.

Kompar. aus der Basis ar. **nādh-*; vgl. ai. *nādhīlā* Adj. 'bedrängt, hilfsbedürftig', ksl. *nāḍa* 'Not'; s. dazu ROTH ZDMG. 25. 230, GDN. KZ. 25. 554. — Pū.: *nāa dt n dāhiñ* (wozu Dst. ZA. 1. 253). — 1) 'sie uns', d. i. der Irrlehrer (Pū. erl. richtig *akramōy*, s. unter *bay-*) und seine Anhänger mich (*Zarađūstra*) und meine Anhänger. Im Folgenden hat Zar. nur den Irrlehrer allein und sich selbst im Auge, daher er nun den Sing. braucht: "er .. den schwächeren". — 2) Aus Y. 34. 8 herübergenommen. — 3) Man erwartete °*ank*, wie aber nur minderwertige Hds. bieten. Vll. war auch hier die Erinnerung an Y. 34. 8 wirksam, s. No. 2. — 4) Zu DARABS Ansicht s. unter *gaotma*.

- j. *nāfa-* m. 'Nabel': °*fō* F. 3 g. A) 'Verwandtschaft, Familie': *havāi kāčīf °fāt*¹⁾ *havayāi vīse havāi zantave havayāi daiš-* have 'jede für ihre Familie .." Yt. 13. 66; — +*yavata hē °fō +x̄ađwāršō* (sd.) N. II.

KompE.; Ableit. (s. auch **nāsačna*). — Vgl. *nāfah-* und *nabānāzdistā*. — np. *nāf* 'Nabel'; ai. vgl. *nābhay-* f. 'Nabel', s. dazu § 23 b. — Pū.: *nāfak*. — 1) Sonst erscheint in dieser Zusammenstellung *nmāna*- n. 'Haus', sd. mit *).

- j. *nāfah-* n. 'Verwandtschaft, Familie': *gayehe* (sd.) *maržōnō .. yahmaṭ hača frā-* *swāršāt* (näml. *ahurō māzādā*) °*fō*²⁾ *airyā-* *nam dāhyunām* Yt. 13. 87.

Vgl. *nāfa-*. — 2) Allenfalls AP. aus **nāf-* f., vgl. ai. *nābh-* f.

- j. *nāfyā-* Adj. 'familienangehörig, geschlechtsverwandt'¹⁾: *drvatām °fim ūbačšō* Vyt. 37 (?)²⁾.

KompA. — Ableit. aus *nāf-a-*. — 1) GDN. S. Erklärung, VSt. 2. 19 ('adelig') ist verfehlt; vgl. *nāfa-* No. 1 und Pū. zu *nāfyō.čbiš*. — 2) Vgl. Y. 65. 7.

- j. *nāfyō.čbiš-* Adj. 'der die Familienangehörigen, Geschlechtsverwandten bewirkt, veranlasst': *paitišātze* °*tahe ūbačšāhō* Yt. 13. 120.

• j. *nāfyō.čbiš-* Adj. 'der die Familienangehörigen, Geschlechtsverwandten befiehlt': *ma nō .. dušmanarhe.. ma °čbiše* Y. 65. 7.

Pū.: *nāf bēš*, erl.: *kē patwandān bēšēt*.

- p. *nāma*ⁿ, *nāmā*ⁿ Adv.: s. *nāman-*.

- j. g., p. *nāman-*, j. *nāman-*¹⁾ n. 'Name': *āat hē °ma frādaiđyā ūtra.dātōm vā .. kāmčēt vā ūtra.dātāhe* (sd.) °*ma* V. 18. 52;

Vd. 13²; — *yazamā parō maśyaka aiwi-taēla*(sd.)..*gairinam* °mam (AP.) *dādārā* Yt. 19. 6; — *yā vā vanuhīś* (näml. āpō) *ahurō mazdā* °mam³) *dadał* .. *taiś vā yazamaide* Y. 38. 4; — *ta yasai x̄ais* °mniš (IP.) *pairicā jasai* (sd.) *vantā* Y. 51. 22; — *hyał vā tōi manām vāsišom* *atarā* .. *ta dāwā pairijasāmaide* Y. 36. 3; — *amāś sp̄nt̄s vanhuś sr̄trāś °mān* (als IP.) *azbaya* Y. 15. 1, Vr. 6. 1; — *tōm* .. *ahūiryā* °mniš (als IS.) *mazdā.varā* (sd.) .. *yazamaide* Y. 37. 3; — °mni āpō *yazamaide* Yt. 13. 79; 79²; — *kahē nō idā* °ma *āyairyāł* (Sp. 512 m.) Yt. 13. 50; — *ahmākōm* °ma .. *yāt amāśanām* *spontanām* *tał asti mādrahe spontahe amavastāmōm* • Yt. 1. 3; — *frōt mē tał* °ma *framrūdi* Yt. 1. 5; — *yasā mē* .. *imā* °mniš (als AP.) *drōn̄jāyō* .. Yt. 1. 16; 11, 15; — *visas* +*tałā imā* °mniš (als NP.) *parśtasā* .. *visnte* Yt. 1. 19; — *tałā mē* °ma (AP.) *sbayażsā* Yt. 15. 49, 50; — *gūsūča* °ma *mazdaōātām* Yt. 8. 2; — °mni *amāśanām* *spontanām* Yt. 4. 2; 7; — *x̄arha vā dujāda vā* °mni V. 14. 15 (?)³. A) AS. und LS. (im Sinn des IS.)⁴ als Adv. 'mit Namen'; 1) im jAw. AS. *nāma*, hinter dem Nom. propr.⁵: *barzahi* .. *yāt vaoč*(sd.) *hukairim* °ma Yt. 10. 88; 12. 7, 14. 55²; — *pairikayāt* .. *yā dužāiryā yāt maśyaka* .. *huyāiryām* °ma *aojaite* (sd.) Yt. 8. 51; V. 13. 2, 6; — *morsyō* .. *yim maśyaka* .. *kahrkataś* °ma *aojaite* (sd.) V. 18. 15; 17. 3; — *vayus bā* °ma *ahmi* Yt. 15. 43; 43–48 (oft), 1. 7, 8, 12–15 (oft); — *vairiś yō haosravā* °ma Yt. 19. 56; 59, 62, 1. 30, 13. 129², 142, 14. 59², V. 18. 15; — *arzvī* °ma āpā V. 7. 16; — *aśm.yeśhe.raočā* °ma *aśāonō fravaśim* Yt. 13. 120; 120²; — hinter dem Nom. appell.: *vizarzō dazeō* °ma V. 19. 29. 2) || im AP. LS., uzw. a) *nāma*°, b) *nāmā*°; ersteres folgt dem Namen eines mask. oder neutr., letzteres dem eines fem. Appellativs⁶; a) *nāma*°; sowohl der Name als das Appellativum stehen unter allen Umständen im Nominativ⁷; a) das Appellativum geht voraus: i) *martiya*° *magus* āha° *gaumāta*° °ma° Bh. 1. 11; 16², 2. 3, 5, 6, 14, 3. 3, 5, 13, 5. 1²; — *avahyā ka būjīyahyā brātā bardiyā*° °ma° āha° "illius Cambysis frater Bardiyas nomine erat" Bh. 1. 10. aa) statt des Appellativs erscheint 1⁸: i) *gaumāta*° °ma° āha° *hauv adurujiya*° Bh. 4. 2; 2⁸. β) das

Appellativ folgt: +*parşa*° °ma° *kaufa*° *avada* .. Bh. 3. 7; 1. 11; — *sāzāna*° °ma° *vardanam* Bh. 1. 19; 2. 3, 6, 12, 16, 3. 1, 5, 6, 8, 2. 7; — *hača pirāva*° °ma° *rauta*° D. 17. 3⁹. γ) ohne Appellativ; wir übersetzen dann 'einer namens ..' oder 'ein gewisser'¹⁰: *ka būjīya*° °ma° *kūraus* puś'a° .. *paruvam idā x̄syādiya*° āha° Bh. 1. 10; — *taxmaspada*° °ma° *māda*° *manā ba daka*° Bh. 2. 14; 10, 3. 3, 6, 9, 14, 4. 18⁶, S.I. Ohne Wert: *dāraya*° *va us* *visṭāspahyā* °ma° *puś'a*° Ao. 1. 2; 2. b) *nāmā*°; das Appellativ folgt: *hauv udapatata bābirauv* *dubāla*° °ma° *dahyāus* *hača avadaša*° Bh. 3. 13; 3, 5, 10, 1. 13, 2. 6, 10, 11, 13; — *tigrā*° °ma° *dida arminiyaiy* *avada hāmaranam* *akunava*° Bh. 2. 8; 9, 1. 13, 3. 9, 11. KompA. (nām°), E. — ai. nāman- n., np. nām. — Pü.: nām; s. noch No. 3. — 1) Nur in nāma, aber hier stets. — 2) So alle Hds., mit einer Ausnahme, J 3, wonach NA. °mā bietet. — 3) Pü.: undeutlich; āpāk a dd p n a r k an n (JAMASPIJ Gloss. 569 u.) p a a k an n. — 4) S. No. 6. — 5) Von dem es nur durch ein Enklitikum getrennt sein kann. — 6) Die Frage, wie ap., °amā° beim mask. und neutr., °ama° beim fem. Appellativum formal und syntaktisch zu fassen sei, ist noch nicht gelöst; zuletzt darüber FOY IF. 12. 172, wo weitre Litt. — 7) S. No. 9. — 8) Vgl. FOY aO. 174. — 9) FOYs Fassung von *pirāva*° als Abl., aO. 176 halte ich nicht für richtig; ich verlange auch hier den Nom.; s. Sp. 907 o. • j. °nāyaśta N. 46¹¹. Pü.: fehlt. — 1) Dst. liest nā yaśta. j. ava nāyeqūt P. 33: lies ava.nayeintūm. • j., p. nāv- f. 'Schiff'¹². KompA. (s. nāvā-); Ableit. — ai. nāv- f., np. nāv. — 1) S. übrigens nāviyā No. 1. • j. nāvaya- Adj. (fem. °yā-) 'schiffbar', Bezeichnung fliessenden Wassers von grösserer Breite und Tiefe: *airyō sayanom* .. *yahmya* āpō °yā *pr̄r̄dwiś* *xsaōdānha* *Dwaxśiṇte* Yt. 10. 14; — .. *draot̄.stār̄* āpō *tačinti* °yā Yt. 13. 10; — *pośavō* *fraoirisyōt̄* *tarasča* āpō °yā (APf.) V. 14. 16; 18. 74; — *yāda* +*nā buyał* .. *hupr̄r̄dwe* āfś +*yā*¹³ Yt. 16. 3; — *apām* vā °yanām *paiti* *paratāś* Yt. 11. 4; — *dasanām* *apām* °yanām *aojō* Yt. 8. 24; 14. 39; — °yayāi .. *ape* N. 67; 67; — *yesi nōiś spa* .. *maṛye* vā čāiti vā *vaemi* vā *urūdi* vā *apō* vā °yā (GSf.) *paiḍyāite* V. 13. 37. Ableit. aus *nāv-. — Statt nāviya- geschr., § 268. 11 b; vgl. No. 1. — Pü.: āpō i nāv tāk²), erl. (zu V. 14): kt dd 3) i āpān pa dān. — 1) So J 10; NA. nach F 1 nāuya,

- § 268. 13 a. — 2) Statt dessen auch anap(t) ak.
— 3) S. zu *parṣuya*.
- p. nāviyā- f. 'Schiffszeug, Flotte, Flottille': *utā abis 'yā āha* "und dabei war eine Flottille" Bh. I. 18¹.
Ableit. aus *nāv-. — 1) Vgl. KERN ZDMG. 23. 237. Anders jetzt FOY ZDMG. 54. 371 (LS. aus nāv-).
- j., g. nāīri- f. 'Frau', bes. die verheiratete, als Mitglied der Familie, 'Ehefrau', im Gegensatz zu *nar-* und *puḍra-*: *huxsādras*(sd.)² *nā nā vā* **rt vā xṣātā* Y. 41. 2; 35. 6; — *nā vā* **ri vā* Yt. II. 4; — *narasā* **rīśā*¹ (NP.) Vyt. 30; — *a* *airyōma* (sd.) . . *jāntu narṣbyasčā* **ribyasčā zara-* *duṣtrahē* Y. 54. 1; FrW. I. 1; — *vīspa-* *naram* **rinamča taoxma* V. 2. 27; 30, 8. 12, 13, Y. 68. 12, Vd. 2; — *frīnyā* **ryā usin̄marhō* "der Fr., der Frau des U." Yt. I. 3. 140; 140⁵; — *āat mām tūm fṣaona-* *yehē* (sd.) **ryā vā puḍrahe vā haoyā vā marsuyā* (sd.) Y. 11. 1; N. 54. a) mit *aśavan-* (Sp. 250 m.): *narqm* **rinqm* .. *aśaonqm* *aśaoninqm* Y. 26. 7; 8, 10, Vr. 16. 2, Yt. I. 3. 143—145⁶; — *aśaunqm* *fravaśiś* *narqmā* **rinqmā* Y. 37. 3; 39. 2. [V. 5. 27: lies *ham.nāirinam*.]
KompA. E.; Ableit. — Ableit. aus *nar-*. — ai. nāīri- f. — Pū.: *nāīrik*²). — 1) So K 4; Ausg. *ryasčā. — 2) S. zu *nāīrikā*.
- j. nāīrikā- f. 'Frau', bes. die verheiratete, 'Hausfrau', uzw. der *ahurischen Schöpfung*¹: *yāt ahni nmāne yāt māzdayasnōiś* **ka* *ādravaiti* .. *nīshidāt* V. 16. 1; 8; — *yō* **kayā* *ādravaiḍyā* .. *x'arṣdām frabarāt* .. *čvaṭ x'arṣdām frabarāt* *dva danara* .. *yezi nōiṭ* **ka niuruīyāt* (sd.) V. 16. 5—7; 2², 13, 14, 5. 50; — *yō* **kam* *ādravaitim* .. *xṣudrā avi franharsaiti* V. 18. 67; 15. 7; — *anyōtkačā* (sd.) **ka pairi xṣudrā franharsaiti* Nik. 2; 3; — *yezi* .. *mazda-* *yasnanqm* **ka avayā* (sd.) *xṣudrā* **ham-* *raeḍwayeiti* .. N. 11; — *yō* **kam* *yam apuḍram* .. *xṣudrā avi franharsaiti* V. 15. 8; — *yāt ahni nmāne yāt māzdayasnōiś* **ka upaspuḍrim* (sd.) *jasat* .. *aetāda ařsa* **ka tađa apuḍrim* (sd.) *nijasat* *uzuštana* V. 5. 45; 59, 7. 70, 71, Vd. 19³; — *yezi nāīričināhō jasan upa vā* **kam vādayačta* V. 4. 44; — **ka* (NS.) **kayā* (GD.) **kanam* (GP.) F. 2f.; — *ratufriś* **kayā*² *kāhrpa* N. 59; — *ādrō* .. *avađa* (sd.) **kayā* V. 15. 45; — *narqm* .. **rikām* (GP.?) Az. I, Vyt. I; Vd. I. 3; — *narqm* *vā* **kam* *vā* *puḍram vā* FrB.; — *hača nā paiti.iristō* *hača* **ka paiti.iriste* V. 10. 5; — *yāt bā paiti narš ašaonō* .. **ka* *apōrmāyūkasča* *varađim* (sd.) *pantām aršit* V. 3. 11; 3; — .. *zaođrāda* (sd.) *ratufriś* **kāśat* (GS.) *apōrmāyūkahečit* N. 40; — *yō anyahe* **ka* (IS.) .. *yō anyahe* **apōrmāyūka* **anahaxtō* *ādaurunqm* **paranhačāti* N. 6f.; 6; — *yō* .. **kam vā* **apōrmāyūkām* (vā) *aštōm* *dasti* N. 105; — **ka* *kasu.xradwa* (sd.) N. 40; — *avađa hē x'atō* (sd.) *puḍram aršat* .. *āat yezi hvāqm* **ka*³ *bavaiti* (sd.) .. *yezi duyōram hānti* Vd. 2; — *dahma* **ke* (NS.?) *apōrmāyūke* *kainike* Y. 23. 3; — *katārō* (sd.) *ādaurunqm* **parayāt* **ka* *vā nmānō.paitiš* *vā* N. 5; 5, +5⁴; — *yāt.. nmānahe nmānō.paitiš* .. **kam* .. *daiśhūs* *daiśhupaitiš* **kam bisāzyāt* V. 7. 42; 42², 15. 38. a) mit *aśavan-* (Sp. 250 m.): *nārām aśāvanqm* .. **kam ašaonim* V. 9. 33, 42, 19. 12, 26, II. 1, 2, 7, 10 (statt Abl.), Vr. 3. 4, G. 4. 9; — *tat asti yūnō* .. *x'arṣdām* .. *tat* **kayāi* .. *ratuṣxādrayāi* *aśaonyāi* H. 2. 18; — **rikāyā* *aśaonyā* Vd. 4.
- Ableit. aus *nāīrū*. — Pū.: *žan*, *nāīrik* (Transskr.). — 1) Im Gegensatz zu *jahikā*, s. H. 2. 18, 36. Nik. 2 beweist nichts; s. noch No. 3. — 2) So T. — 3) Pū. erläutert hier (Vd. 2) *nāīrik* mit *pātixsāh žan*; vgl. dazu WEST SBE 5. 142 ('a ruling' or 'privileged wife') und HOUTUM-SCHINDLER ZDMG. 36. 86 zu ZDg. *žāhzan*. — 4) Hds. **kā*.
- j. nāīričwana- n. 'Stand der (Ehe)frau, Ehestand': *x'arha vā duyōa vā* .. *narṣbyō aśavabyo* **ḍwanāi*¹ *upa.vāđayačta* (sd.) V. 14. 1. 5.
- Pū.: *nāīrikih*. — 1) So Jp 1 usw.; NA. **na*.
- j. nāīričinah- Adj. 'eine Frau, Frauen heischend': *yezi* **nārāhō* *jasan upa vā* *nāīrikām vāđayačta* (sd.) V. 4. 44; 44.
- Pū.: *nāīrik kāmakāh rād*. — 1) Vgl. zu *žātō.* *činah*- No. 1.
- j. nāīričvant- Adj. 'mit einer Frau versehen': *nmānqm* .. **vaṭ puḍravat* "ein mit Frau und Kindern versehenes Haus" V. 3. 2; — **vaite* .. *ahmāt pourum* *fra-* *mraomi* .. *yāda mayavō* (sd.) *fravāxšōit* V. 4. 47.
- Pū.: *nāīrikōmand*.
- j. nāršnay- Adj. -?-, bezeichnet bestimmte Handlungen: *avađō* **dim* *pasčāčta* **ni* *syađna* *aiwi.daiđita* A. 3. 13.
- Et.??). — Pū., Sū.: transskr.; Pū. erl.: *kuś tanāpuhr* *hača* *apē* *kunēnd*. — 1) Greulich Dst. ZA. 2. 735.

- j. nāsəm Inf. 'hinzugelangen zu - , zu erlangen'.

KompE. — Zum V. *nas-*. — Pü.: *arānīk*.

- j., g. nāš- V. 'tragen'. Praes. i nāš-, 3o (Iter.) nāšaya-. — Inf. *nāše. '(tragen sva.) als Träger, Stütze dienen für -' (Akk.): *yāda iṣā vācīm nāśīma* (1POA.) *yāda vā saoṣyantō dāhyunām* Y. 70. 4.

mit ā: s. Inf., Sp. 331 u.

- mit frā 'herzutragen, -bringen zu -' (Akk.): *aēzmanāmčī . . . vāzyāiš* (sd.) ..

rātūs nmānām frānāśayata (2P.?) A. 3. 5; 5.

- mit nīš 'wegbringen, -schaffen': *kādā drūjēm nīš ahmaṭ ā nīš¹⁾ nāśāmā tōng ā ava yōi . . . "ob wir wohl die (Anhänger der) Drug von uns wegschaffen können hin zu denen, die . ." Y. 44. 13; — nīš-nāśāma saoṣyantō +drūjīm; *kādā* (sd.) nīš-nāśāma? *yāda him jānāma* Y. 61. 5²⁾.*

- mit nīš und paiti 'wieder wegbringen, fortschaffen': *nīš +taṭ paiti drūxō nāśātē yāoāt* (sd.) *aiwičīt jāyāt* "die Dr. wird wieder fortgebracht werden dahin, woher .." Yt. 19. 12.

¹⁾'Erweiterung' zu lit. *nēsati*, ksl. *nesti* 'tragen'; vgl. ksl. *nēši*, s-Aor.; § 328. 2. — Pü. (zu Y. 44, 61): *nūanāj*, (zu 70): *nīvēdēnātan*, (zu A.): *būlātan*, Sū. (zu A.): *samānetum*. — ²⁾ Nach dem Metrum zu streichen. — ³⁾ Oder *kaśitan?* Vgl. WEST Sg.-Gloss. 253, 260.

- j. *nāśātanām *aojānha* Yt. 2. 12, 14.

j. nāśāmā Vyt. 29: lies nāśāmna.

- j. *nāśāmna- Adj., Ps-AorM.: s. *nas-.

- j. *nāśāmna- Adj., Ps-AorM.: s. *nas-.

g. nāśū Y. 38. 5: s. 3nas.

- j., p. nāh- m. 'Nase', Sing. und Du.: *lādamśai utā nāham utā gaušā frājanām* Bh. 2. 14; 13; — *yim yava vātōm nānhābya hubaoiōitomām jīgaurva* H. 2. 8; 26; — *tōm vātōm nānhāya* (LS.)¹⁾ +uzgrāmbayō H. 2. 8; 26; — *nānhā* (ND.)²⁾ F. 3d; — *yāda +nānhā³⁾ hača +gaošāčibya yāda vā gaošā hača +drānhibya* (sd.) P. 28.

Vgl. nānhan-. — ai. nās-: nas m.; mp. nāk (?; aus *nāhak?). — Pü.: *vēnīk*. — ¹⁾ LS. im Sinn des IS.; oder ist die Form ein zum ND. neugebildeter IS.? § 223. 2. — ²⁾ Oder IS., oder allenfalls auch NS. zu nānhan-. — ³⁾ Hds. drāha, aber Pü.: *vēnīk*.

- g. nō Part.: s. unter nō.

g. nō Pron.: s. unter na-.

- j. nōtoma N. 86: lies nōtoma.
j. nōm*, Verbalf.: s. unter nam-.

- j. nōmata-¹⁾ m. 1) 'Reisig': *nasus zgasāite . . . yāda . . . tō tarō yārō* "die N. verschwindet .. wie übers Jahr das (dürre) Reisig" V. 9. 46²⁾; — *avi tōm spāyat . . . vīspača avi tiyra +ta* ". . . und auf lauter spitzes (dorniges) Reisig" V. 3. 35; — *hānhus . . . draoča +taheča ayānheča* "die Nutzniedigung von Holz und Reisig und Eisengerät" V. 5. 38. 2) 'Geflecht aus Reisig, Hürde' (nur Komp.).

KompA., E.; vgl. auch *nōmādka. — Zum V. nam- '(sich) herabbeugen', vgl. nhd. *reis* und ags. *hrissan* 'zittern'. S. auch JOHANSSON IF. 2. 54. — np. *namad* 'grober Teppich; Filz' 3). — Pü.: *namat*; (zu V. 3): apdnatdt, unklar. — ¹⁾ NA. schwankt zwischen *nōm** und *nōm*. Vgl. auch das ai. LW. *namata*, das ein mp. *nōm* voraussetzt. — ²⁾ Die dürr gewordenen Reiser der Bäume werden von den Frühjahrsstürmen abgerissen und verweht. — ³⁾ Vgl. dazu oben Bed. 2.

- j. *nōmatō.-aiwi.varana-¹⁾ n. 'Unterschlupf, Hütte aus Reisiggeflecht'²⁾: *yāt dāru.upa.darane vā +ne vā spā vā nā vā iridāyāt* V. 8. 1.

Eig. 'Reisig(geflecht)bedeckung'. — Pü.: *nama* 'apar niuhimbī. — ¹⁾ NA. *nīm*. — ²⁾ Im Folgenden als *nmāna* bezeichnet.

- j. *nōmādka-¹⁾ f. 'Reisig' als Feuerungsmaterial²⁾: *yāt . . . mašyāka dačvayāzō avi ačrōm abaranti . . . ačrōm ačsmām yō vaoče ka nama* Yt. 14. 55.

Zu *nōmata*- wie ai. *avatkā* (BLOOMFIELD SBE. 43. 278) zu *avatā*- m. — ¹⁾ Wegen dē s. § 268. 50. NA. hat *nōmādka*, was ich nicht für awestisch ansehen kann. Vgl. Var. — ²⁾ Das aber zu verwenden verpönt war.

- j., g. nōmanhan- Adj. 1) ehrfürchtig': *+aščā +nāhā* (IS.) *uxīne* (sd.) *xražwe yaonām* (sd.) *aštē* V. 4. 45. 2) 'ehrfürchtvoll bittend, betend': *yō mādṛā* (sd.) +vāčīm . . . *baraiti urvādō ašā +nāhā* (NS.) Y. 50. 6; — *vāstrō ūyādāniš arāvō has huxratus +nāhā yō . . .* "der Bauer, der in seinem Tun gerecht ist, der einsichtsvolle, wenn er (zu dem) betet, der . ." Y. 51. 5; — *yātīt +nāhā* (NS.) *vāčīm baraiti yāt gaošā* (sd.) *čīt* Yt. 10. 85¹⁾.

Ableit. aus *nōmah-. — ai. vgl. *namasvin*- Adj. — Pü. (zu V.): *nyāyišnōmandīh*, (zu Y. 51): *kē varētār pa kunišn rāst pa huzvān huzrat hāt pa nyāyišn*, (zu Y. 50): *ahrākīh nyāyišn guslār*²⁾, erl.: *ō kār u karpak frānām*. — ¹⁾ Anscheinend nach Y. 50. 6 geformt. — ²⁾ So bei MILLS.

- j. nəmənhant- Adj. 'ausleihend': *yō naire ḥante nōiṣ nəmō* (sd.) *paiti.baraiti* V. 4. I.

Statt *aīshant-* geschr. (§ 268. 30), aus *"ahyant-*, PPA, zum den. Praes. 31 **nəməhīya-*, aus *nəməh-*. — Pü.: *nyāyišnōmand*.

- j. nəmənhē Inf. 'zu verehren': s. unter *nəməh-* mit No. 3.

Zum V. *nam-*.

- j., g. *'nəməh-* n. 'Verehrung, Ehrerbietung, Huldigung, Ehrfurcht(sbezeugung)': *paoravā .. məryāhe .. paourva hē* **mō baraiti paourva x̄arvā* "wer eine Feder des .. Vogels hat, der gewinnt sich zuerst Huldigung .." Yt. 14. 36; — sonst nur in Beziehung auf Gottheiten gebraucht: *haomō .. yahmāi hvarz .. dūrāt* **mō baoōayeti* Yt. 10. 90; — *namištāhyā* (sd.) **marhā*¹⁾ *nā .. paiti.jamāyā* Y. 36. 2; — *taṭ vō nō hazaošānōhō* (sd.) *daidyāi savō ašōm vohū manarhā .. yazmānānōhō* (sd.) **marhā*²⁾ Y. 51. 20; — *at̄ iwi myazdām .. marhā .. dāmā* (sd.) Y. 34. 3; — *tōm nō staotāis* **marhō + a.vīvarzō* (sd.) Y. 45. 8; — **marhā aōara dāta ajasāni upara dāta* Yt. 11. 18; 118; — *midrām .. pairi.jasai vantāta* **marhāča* Yt. 10. 6; — *kō nō* (näm. *fravāšī*) *stavāt .. ašā.nāsa* **marhā* Yt. 13. 50; — **mahi šyāma + ahura.mazdā* **mahi* (LS. als Inf.) *usmāhīt* **marhē* (DS. als Inf.) *vīsānaidē* "wir haben Freude an deiner Verehrung, o AhM., wir wünschen (dich) zu verehren, wir sind bereit (dich) zu verehren" Y. 58. 3³⁾; — mit Dat. des Gottes, dem die Huldigung gilt: **marhā ašāi .. avaṭ stuyē* Y. 12. 3; — *at̄ a ḫwahmāi dārē rātām* (sd.) **marhō ..* Y. 43. 9. A) bes. NS. in elliptischen Sätzen⁴⁾; der Name der Gottheit folgt im a) Vok.: **mō urvāire* V. 19. 18; Yt. 1. 21; — **mōm⁵⁾* *kavaṭm x̄arvā* Yt. 1. 21; 18. 7. b) Dat oder Gen.: **mō ahurāi mazdāi* **mō amrāzēibō spəntāibō* **mō³ .. mō gōuś* **mō gayeche* **mō zara-Duštrahe..fravašče* **mōm⁵⁾* *vīspayā ašāonō stōiś* Y. 68. 22; 9. 3, 16, 10. 13, 17², 20²; Yt. 1. 21³, 7. 15, 10. 91, V. 19. 25²; — *gave amrām gave* **mōm⁵⁾* Yt. 14. 61. c) Vok. hinter dem enkl. Dat.-Gen. des Pron. 2. Person: *nīmasa tē ahura mazda .. mō vō amrāsā spəntā* Ny. 1. 1; 5. 4, Y. 58. 7, V. 21. 1⁴; — **mō vō gōdā ašāonīś* Y. 28. 0, 43. 0, 47. 0, 51. 0, 53. 0. d) Lok.: **mō airyene vaz-žahī* Yt. 1. 21. Ohne Wert: **mō tištřim*

.. **mō vātō darsīś* Yt. 18. 7. A) insbes. mit Bitte verbundene Huldigung, 'Gebet': *taṭ vərdrōm dadəmaidē hyaṭ* **mō hučđrōm* Y. 58. 1; — *yešhē* **marhō čđrōm huma-tmīč ..* "das Gebet, dessen Ursprung das gut Gedachte ist und .." Y. 58. 1; — *taṭ nō* **mō nipātū pairt .. ḫbačanhaṭ* Y. 58. 2; — *ahmāi* **marhē* *avardayamaidē gaž-dāščā ..* "diesem Gebet vertrauen wir an die .." Y. 58. 2; — **mō vohū adāvīm ažbačēm* Vr. 21. 3; Yt. 11. 2; — *manō vohū urunāčā ašāunām* **masčā ya armaitiš* (Sp. 335 m.)⁶⁾ *tičā* Y. 49. 10; — mit Gen. subj.: *maṭ vā .. pairijsāi .. arzdrāhyā* (sd.)⁷⁾ **marhā* Y. 50. 8; — mit Gen. obj. der Person 'an': *taṭ ḫwā pərsā .. marhō a yažā nəmō x̄smāvatō* "... wegen des Gebets, wie das Gebet an einen wie ihr (sein soll)" Y. 44. 1⁶⁾; — der Sache 'um': *ahyā yāsā* (sd.) **marhā ustānāzastō* (sd.) *rafđrāhyā* Y. 28. 1. Undeutliche oder wertlose Stellen: P. 26 (**marhō*), N. 31, 103, Vd. 7 (**mō*).

KompA., E.; Ableit., vAbleit. — Zum V. *nam-* — ai. *nāmas-* n. 'Huldigung'; vgl. mp. *namāč*, np. *namāz* 'Gebet'. — Pü.: *nyāyišnōmandih*. — 2) Pü.: *ānāmēn* IS, aber Sü.: *namaskṛtiḥ*. — 3) Pü.: *nyāyišn x̄āhēm ḫhrmāzad hač kāsīn vam pa nyāyišn ku x̄arsāndih i pa martumān pa ān žamān ka kār u karpak kunēnd nyāyišn patīrem*. Nicht recht deutlich. — 4) Wie im Aind. Es ist etwa *astu* oder *buyāt* zu ergänzen. — 5) Nach der *a*-Dekl. — 6) Pü.: *ān i nyāyišnōmand spandaramat*. — 7) Pü.: *nyāyišn* (geschr. zk, Sp. 303 m. No. 21) *kē ēlōn nyāyišn i śmāk*, erl.: *dēn*.

- j. **nəməh-* n. 'Darlehen': *yō naire nəmənhante nōiṣ* **mō paiti.baraiti tāyūś* **marhō baraiti hazānha nəmō.barahe* "wer einem Darleher das Darlehen nicht wieder gibt, wird zu einem Dieb des Darlehens, zu einem Räuber am Darlehnsgeber" V. 4. I.

KompA.; vAbleit. — Eig. 'Zuwendung'?; s. gr. *vīper*, lit. *nūmas* 'Zins'. — S. zSt. Sp. Übers. 1. 91, Komm. 1. 116, HAUG Essays² 237, GDN. Stud. 1. 88, 95, DST. ZA. 2. 49; ferner Dk. 8. 44. 13 und Pü. — Pü.: *kē ō mart i nyāyišnōmand - tē apāyēt dātan aš - nē nyāyišn apāč barēt - kuš nē dahēt - duždih i nyāyišn bavēt .. vaš apār i nyāyišn hač barišn - ka x̄ahēt u gówēt ku: astam vat nē dahēm* ('ich habt wohl, aber ich gebs dir nicht').

- j. nəmahī Inf. 'zu verehren': s. unter *nəməh-* mit No. 3.

Zum V. *nam-*.

- g., j. nəmaṇya- den. Praes. 31 1) '(einer Gottheit, Akk.) Ehrfurcht bezeugen, huldigen': *nəmaṇyāmahi iṣṭidyāmahi* (sd.)
Swa mazda ahurā Y. 36. 5; — *yā vā* (näml. *apū*) .. *ahurō* .. **nāmām dadāś tāiś vā yasamaide* .. **fryanmāti* .. *nəmaṇyāmahi* .. *iṣṭidyāmahi* Y. 38. 4; 39. 4. 2) 'etwas (Akk.) durch Gebet erstreben, erflehen für -' (avi mit Akk.): *tat vīspōm frīnāmahi* .. *nəmaṇyāmahi avi imam tanūm* V. 20. 5.
 ai. *namasyāmahi*. — Pü.: *nyāyišnēnūtan*, (zu V.): *nyāyišnōmand*.
- g. nəmax^vant- Adj. (fem. *x^vaīt-) 'ehr-furchtvol': *avīś nā antarō hñntū *x^vaītis*
 . . *rātayō* (sd.) Y. 33. 7.
 Ableit. (mit vant-) aus *inəmah-*. — ai. *nāmas-vant*- Adj. — Pü.: *nyāyišnōmand*.
 j. *nəmādka*: lies *nəmādka*.
- j. yezi tat *āfrimari (sd., auch für Pü.)
 nəmō *hyāt* .. N. 12: — ? —
 j. *nəmō vantāhva* V. 15. 43: lies *nəmō.v.*
- g. nəmōi Inf. 'um auszuweichen, zu entfliehen': **kam nō zām kuḍrā nō ayent* "in welches Land um zu entfliehen, wohin um zu entfliehen soll ich gehen" Y. 46. 1¹⁾; zit. H. 2. 20, wo *nəmōi* .. *nāme*.
 Zum V. *nam-*. — ai. *nī-nāme* Inf. — Pü.: *pa nyāyišn*. — ¹⁾ Vgl. zSt. GDN. 3Yt. 86.
- j. nəmō.bara- Adj. 'der ein Darlehen gibt': *yō .. noīt nəmō* (Sp. 1070 u.) *paiti-baraiti* .. *bavaiti hazarha* *rahe V. 4. 1.
 Pü.: s. unter *nəmāh-*.
- j. nəmō.vanəhav- m. EN. eines Gläubigen: **vanhōs* **vadəvanhahe* *aśaonō* Yt. 13. 109.
 Eig. Bed.? VII. aus einem ellipt. Satz, etwa *nəmō vanhavō* "Verehrung, ihr Guten!" entstanden. — Vgl. *vohu.nəmāh-*.
- j. *nəmō.vantā¹⁾ f. Plur. Bezeichnung eines zum Lager für Tiere geeigneten weichen und warmen Stoffs: *upāča hē* (näml. der jungenden Hündin) *gātūm baraym* (sd.) **tāhva kāmcīt vā starstačinām* (sd.) V. 15. 43.
 Pü.: *mt̄n vanaza* (in Aw.-Buchst.). — ¹⁾ NA. trennt.
- j. vīspā apō .. urvāzante yā .. us̄tatātōm *nəmrōnāi¹⁾ FrG.
¹⁾ Hat jedenfalls eine 3Plur. aus *mrv-* mit *nī* verdrängt: 'die Wasser.., die .. sich Glück und Erfolg verheissen', vgl. Yt. 13. 93 usw.
 j. *frāmā nərīgā rayōiś* N. 10: lies *frā mā nərī gārayōiś* (Sp. 511 u.).
- j. nərō.gar- Adj. 'männerverschlingend': *az̄tīm .. yim aspōgarōm* **garōm* Y. 9. 11.
 Pü.: *mart ḥpār*.
- j. nərō.bərōz- f. 'Mannshöhe, -tiefe': *a žnubyasčīt .. a maiḍyanasčīt*¹⁾ .. *a žasčīt* (AbLS) "... bis zur Mannshöhe (ins Wasser gehend)" V. 6. 27; — **žnu.bərōzō* **zō²⁾* **gairi-bərōzō* *mānō* (sd.) FrBy.; — *a žanām* Vd. 14.
 Pü.: *mart bālāk*. — ¹⁾ § 304 II. 2. — ²⁾ Oder Adj.
- j. nərōfsās'tāt- f. 'Zustand, Dauer der Abnahme (des Monds)': *yā hē uxšyastātō* (sd.) *tā tātō* Yt. 7. 2; 2.
 Ableit. aus *nərōfsānt- PPA., s. *narōp-*. — Pü.: *nirſišn ētišnīh*.
- j. nərōmyazdāna- m. EN. eines Gläubigen: **nāhe aīdwyaoś aśaonō* Yt. 13. 110.
 Eig. Bed.? — Anscheinend Ableit. aus *nərōmyazda-.
 j. *nərōyō*, *nərūyō*: s. *nar-* mit No. 14.
- j. nō, j., g. nō Part, hinter dem ersten Hochton des Satz(teil)es, unübersetbar: *tōm nō yasnāiś .. mimayēō* (sd.) Y. 45. 10; — *hyāt nō mazdā paourvīm gaždāścā taśō dažnāścā* (sd.) Y. 31. 11; — *kādā nō¹⁾ ahmāi asanhaččā .. paiti.jasātō ižāčā ažutīščā kādā ..* "wann wird zu dieser Stätte und .. zurückkommen .." V. 9. 54; — *kādā nō iōa ašāum agatō .. aīdyažānōm ahūm a* "wie ists geschehen, dass du hergekommen bist . .?" V. 19. 31; — *aða zt nō humāyō.tara* (sd.) .. *āvāhāma yāiš sp̄ntahe mainyōs dāmān* Vt. 12. 4; — *aða zt nō humāyō.tara ažhān* Vt. 12. 4; — *mā nō ačšā yā kaine .. tarō daxštōm pārayāt* (Sp. 152 u.) V. 15. 9; — *imōm* (Sp. 371 m.) *nō hām.bərōzā hām.bārayama* V. 19. 45.
 Eig. Dat. eth. des Pron. 1. Pers. Plur.; vgl. DBR. VglS. 1. 298. — Pü. (zu Y. 31): *ō amāk*, (zu V. 9, 13, 15, 19. 46): *i amāk*, (zu Y. 45, Vr.): *amāk*, (zu V. 19. 31): ausgelassen. — ¹⁾ So allenfalls auch noch Yt. 8. 5, 42, 17. 10; s. *kādā* No. 1.
 j. nō Pron.: s. unter *na-*.
- j., g. nōit, p. naiy¹⁾ (, nai²⁾) neg. Part 'nicht, non'. Die gewöhnliche Stellung der Negation ist: A) in Hauptsätzen 1) am Anfang (des Satzes oder Satzteils), sofern sie nicht a) hinter einem andern, ebenfalls nach der Spitze drängenden Wort zurückstehen musste, oder 2) vor dem Verbum; B) in Nebensätzen 1) möglichst weit nach dem Anfang zu, oder 2) vor dem Verbum.

(1 und 2 können auch zusammenfallen.) Sind zwei oder mehr Satzteile einander koordiniert, so erscheint n^o oder aber eine andre Negation (s. insbes. *nazdā*) bei jedem der Teile; s. jedoch Yt. 5. 90, 14. 45, P. 17.

I) n^o verneint die Tatsächlichkeit der Aussage; A) in Hauptsätzen; a) im Ap.; das Verbum ist indikativisch; zu 1) $n^o \text{ aha}^k$ (sd.) *martiya^k* $n^o \text{ pārsā}^k$ $n^o \text{ māda}^k$ $n^o \text{ amāxam taumāyā kaščī}$ (Sp. 426 u.) Bh. 1. 13; 4. 13². zu 2) *hauv⁺adakīy* $n^o \text{ adāraya}^k$ Bh. 2. 6; — *kaščī* (Sp. 426 u.) $n^o \text{ adarśnaus čīšīy dastanayi}$ Bh. 1. 13; — *iyam dahyāus⁺ hačā aniyana* $n^o \text{ tarsatiy}$ D. 4. 2; — *avaiśām* $n^o \text{ astiy kartam yačā manā}$ Bh. 4. 9; — mit Ellipse von *astiy*: *ava^k ahyāyā dipīyā* $n^o \text{ nipištām avahyārādiy}$ $n^o \text{ nipištām}$ Bh. 4. 8. 3) in ungewöhnlicher Stellung: *kārahyā* $n^o \text{ asdā abava}^k$ *tyā^k bardiya^k* .. Bh. 1. 10. b) im gAw.; zu 1); das Verbum ist indikativisch: $n^o \text{ nā manā}$ $n^o \text{ sōngāhā}$ $n^o \text{ xratavō nazdā varanā}$ (sd.) n^o ² .. $n^o \text{ urvanō hačaintē}$ Y. 45. 2; — $n^o \text{ spontam dōrōst}$ (sd.) .. *armaitīm nazdā* .. *frašta* (sd.) Y. 49. 2; 44. 20; — $n^o \text{ avāstryō humeratōis}$ (sd.) *baxšta*² Y. 31. 10; — *čyānhat hvo^l* $n^o \text{ ayām angrō}$ (sd.) *+mainyete^l* Y. 44. 12; — es ist eine Form des Verbums 'sein' (*asti*, *honti*) zu ergänzen: $n^o \text{ aevā ahū vistō}$ (sd.) *nazdā ratus* .. Y. 29. 6; — $n^o \text{ moi vāstā}$ (sd.) *xšmať anyō* Y. 29. 1; 3, 46. 1, 49. 9, 51. 12, 14; — $n^o \text{ diwžāyāi}$ (sd.)³ *vīspāhišas ahurō* Y. 45. 4; — es ist die Verbalform des vorhergehenden positiven Satzes zu ergänzen: *ahmāt +mainyūšū rāršyainti* (sd.) *dr̄gvantō* .. $n^o \text{ idā ašāunō}$ Y. 47. 4; — *āščā hudānāhō* *zr̄s vīšyātā* $n^o \text{ dušdānāhō}$ (sd.) Y. 30. 3. zu 1 a): *at tu moi* $n^o \text{ asrušta}$ (sd.) *pairyaojā* Y. 43. 12; — *ayā* $n^o \text{ zr̄s vīšyātā dažvāčinā}$ (Sp. 595 o.) Y. 30. 6; — mit Ellipse von *asti*: *avačām* $n^o \text{ viāuyē}$ (sd.)³ *yā* .. Y. 29. 3. c) im jAw.; zu 1); a) das Verbum ist indikativisch: $n^o \text{ datō ahmi}$ $n^o \text{ čīstō}$ (sd.) *maratō* .. V. 2. 3; — $n^o \text{ hē aošō pairi-vačāmī}$ V. 19. 3; Yt. 5. 93; — $n^o \text{ tať x̄arrō pairi-abaom}$ Yt. 19. 57; — *ušta te!* $n^o \text{ pairi-frāsa}$ (sd.) .. *+parṣaḥi* .. Y. 9. 25; — *nava hē asti čīda* .. $n^o \text{ hē asti yačādārō}$ V. 3. 39; — $n^o \text{ tām ažravō pudrō}$ (sd.) *naččā +daste hupudrō* Y. 10. 15; — *nazčičā ažhā* (Sp. 8 o.) *yāsāti zyānāi* $n^o \text{ snadāi}$

n^o ³ .. Y. 65. 11; — *nazčičā ax⁹arontām tva* (näml. *asti*) $n^o \text{ uyrām ašayām}$ n^o .. n^o .. V. 3. 33; — $n^o \text{ imat vīspām dušvarštām}$ $n^o \text{ vīspām aiwidruxtōe mīdrō vačnaiti}$ Yt. 10. 105; 24², 48², 139³; — $n^o \text{ vārshō ahmāt šyādñom vārzyeiti}$.. V. 16. 17, 18. 10, N. 48; — $n^o \text{ ašavanam ainištiš}$ (sd.) *āstārayeiti* P. 12; N. 4, 10, 14, 15, 18, 30, 95, 109; — *vīsaiti dim frāyrārayō* $n^o \text{ frāyrāfrāyeiti}$ (Sp. 511 u.) N. 19; P. 15, 43², 56, Yt. 14. 37², V. 8. 34, 13. 40, 18. 16; — $n^o \text{ zī ahurō māzda} \dots +paitirīcīa$ (sd.) *daiše* V. 5. 60; — $n^o \text{ mažyō gāzdyō stī}$ (sd.) *aofō suruvāviti* .. Yt. 10. 107; 107, 106; — $n^o \text{ ahmāi dažat tať avat āyaptōm}$ Yt. 5. 31, 43, 59, 118; 15. 21⁶; — $n^o \text{ hāu ās vaoze}$ (sd.) .. $n^o \text{ ahmāt vačata yō}$.. P. 48; — $n^o \text{ aora avārisyāt}$ (als Praet.) Yt. 5. 62; — $n^o \text{ hē gāuš bvať}$ ² $n^o \text{ ašm}$ n^o ² .. P. 40; — $n^o \text{ tāyūš}$ $n^o \text{ hasarāha bavay}$ ² N. 63; P. 56; — $n^o \text{ hīm gātvō vindānti pasvasčā}$ V. 2. 9; 8 (wo vīdān); — *navačīš mainyava yazata* .. *paiti-drām* $n^o \text{ paitištām}$ (sd.) *vičānti* Yt. 6. 3; V. 13. 49; — $n^o \text{ ahmi nmāne +sānaite}$ (sd.) *ažrava naččā*² .. Y. 11. 6; — $n^o \text{ mam nūrām mašyāka .. yazante}$ Yt. 8. 23 (vgl. 10. 54, Sp. 1075 m.); I. 18, Y. 57. 29; — $n^o \text{ mam vīspe yazatānāhō anusontām fraorčānta}$ (sd.) Yt. 17. 19; 14. 56²; — $n^o \text{ zī ahmi paiti nairi dva +mainyū rāna}$ (sd.) *avačānātā*² V. 7. 52; — mit Ellipse von *asti* 'ist': $n^o \text{ zī īm zā ū}$ (sd.) *yā* .. V. 3. 24; P. 46, 47; — $n^o \text{ čahmi}$ (Sp. 426 u.) *zazva* (sd.) *yō* .. FrD. 3; 3; — $n^o \text{ astānāčībya}$ n^o ² .. *ratu-friš* N. 107; 40, 56; — $n^o \text{ haomō hūtō axtiš}$ n^o ² .. V. 6. 43; — $n^o \text{ payō fšuta}$ (sd.) .. $n^o \text{ gōuš}$.. *paiti.baire* (sd.)³ V. 7. 77; — $n^o \text{ tā vastra pasčā .. ham.yūta}$ ³ *začre* $n^o \text{ hāvanāne}$ n^o ⁹ .. V. 5. 58; — *hō aevō* .. *apayeiti hasčīt* (Sp. 592 u.) *vā* (näml. *apayeiti*) $n^o \text{ vā}$ Yt. 14. 20⁴; — mit Ellipse von *āščā* 'war': $n^o \text{ ažra frakavō}$ n^o ⁹ .. *naččā.čīm anyām* .. V. 2. 37; — es ist eine Verbalform entsprechend der des vorhergehenden positiven Satzes zu ergänzen: *aprmātyu ahmi* $n^o \text{ p̄rmātyu}$ (sd.) Yt. 19. 43; — *jvō āpōm jačanti* .. $n^o \text{ avačā maratō}$ V. 5. 37; 38; — *avi +ainyō +suruvāviti* $n^o \text{ ainyō}$ N. 24; P. 57; — *nīrīti ažtāhe ažravēti* $n^o \text{ anisriti}$ N. 11; — *mošu tať ās* $n^o \text{ darṣyō}$ Yt. 5. 65; — *surunaotī +zaota upa.sraotaranām* $n^o \text{ +upa.sraotarō}$

nº *nijanāt arśa* Yt. 15. 32; — *yasa* द्वा n° *aiwi.družānte ačišča⁸⁾ arđnātišča⁸⁾* .. Yt. 5. 90; — *yađa* n° *tať paiti karstō* .. n°⁴ .. *avasyāt* Yt. 13. 72; — *yađa* mē n° *atarš.. fryō anhaṭ nāča⁹⁾ ašava* P. 17; — *yezi* n° *hara-* दर्म *baraiti* V. 15. 16, Vd. 2; V. 4. 21, 5. 14, 6. 8, 47, 51, 7. 13, 6. 39, 17. 10, 18. 76, N. 69, 109; — *yezi* mām n° *jandž..* Yt. 19. 44; V. 8. 100; — *yezi* āať n° *hvačbya ušibya atwt-* surunvaiti N. 26; 60, 88, 100, 101; — *yezi* āať hē n° .. *frāra* N. 10; 105, 55; — *yezi* āať dim n° *tanuporžam* + *vīčarā* N. 39; 38; — mit Ellipse von *astī*: *nōit hāu* + *taxmō* yō n° + *aśa* + *taxmō* P. 47; 46, FrD. 3²; — *mā* čiš .. yā n° *staotanām* yesnyanām āmātō Yt. 10. 122; — yō n° *kahmāi aiwi.-draoxōō* n° .. *nmānō.patže* n°³ .. Yt. 10. 17; — yā n° *vistm* (sd.) *drvatō* N. 54; — *daxšta* .. yā n° *pouru.jira fradaxšta* Yt. 5. 93; — *yezi* *apōiš* (sd.) (*yezi*) āať n° *apōiš* N. 26; — die Verbalform des vorhergehenden positiven Satzes ist zu ergänzen: *yō paiti ape baraiti* n° *barəsmaine* N. 69; 69; — *yō gūš urudwarā hām.-pafrāiti* (sd.) .. *yō n° ida* V. 4. 48; — *yať dim vožnāt* + *vistačča* (sd.) + *vindānam* n° *ava yā* + *vistačča* N. 16. zu 1a): *yō.. paiti.hinčaiti* a dim (sd.) n° *apivatāite* daž-nayā V. 9. 52. zu 2): *yō mām xđātām* n° *baxšahe* Y. 11. 1; 2; — *yō* + *naire* .. n° *paiti.dačāiti* F. 4 c; N. 15, 29, V. 3. 28²; — *yō hē n° vitsāiti* + *framrūtē* N. 13; — *yō.. aiwyānħām* (sd.) n° *aiwyāsti* nōit (zu 1) *gādā srāvayeti* nōit (zu 1) *apō.. yazaiti* V. 18. 9; — *yať bā paiti* .. *naire* .. n° *dačāiti* V. 3. 35; 7. 59, 18. 34; — *yađa* azəm n° *frā.nmāne* Yt. 9. 4; N. 67; — *yezi* isəmō n° *vindāite* V. 13. 36; 2. 4; — *yezi* mē n° *ānhať spā* .. V. 13. 49; — *yeči* zī *hvarā* n° *uzuxšyeti* Yt. 6. 3; 8. 52; — *yeči* zī *azəm* n° *dačāyam* .. *asō* .. V. 1. 1; — *yeči* zī mē n° *dačātē* *upastām* .. Yt. 13. 12; — die Kopula ist zu ergänzen: *yať hē zasta* n° *frasnāta* V. 8. 40; — *āať yeči* ū anya aya šyāđna n° *fravaršta* V. 3. 21. 3) in ungewöhnlicher Stellung¹¹⁾: *yō naire nmānħāntē* n° *nmām paiti.baraiti* V. 4. 1; — *yō* vō *vanuhis..* n° *paurvā* azārayente (sd.) Yt. 13. 30; — *yō asruđgašō* vā .. n° *đim* činam (Sp. 595 m.) vāčim + *aiwyās* N. 14; — *yečhe* xšādrāo n° *aotm* ānha n°⁴ .. Yt. 19. 33; — *yečhe* dārahe dāiti + n°¹⁰) *hava* *urva* + *vāurāza* N. 84. II) der

Gebrauch von n° nähert sich dem von mā 'μή'; a) im gAw.; es folgt Optativ; zu 1): n° *daibitim duš.sastiš* (sd.) ahām mārašyāt Y. 45. 1; — n° *ahyā mā ādrīš* (sd.) .. frōsyāt Y. 46. 8; — n° *nā pouruš* (sd.) dr̄gvatō hyāt čixšnuš Y. 43. 15; — mit Ellipse von hyāt: n° *oržājyōi frajyātiš* (sd.) n° *fšuyenle dr̄gvatas pairi* Y. 29. 5. zu 1a): *anači vā n° ahurā* .. yānātīš zaranačmā (sd.) Y. 28. 9. b) im jAw.; zu 1); es folgt Optativ: n° *idra airyā* daišhāvō frāš (sd.) hyāt hačna n°⁵ .. Yt. 8. 56; — n° *hiš baroči upa kašm* N. 28; 105, 16(?); — Konjunktiv: n° zī čiš (Sp. 426 m.) arhā drujo nyāsāite (sd.) FrW. 8. 1; — n° *mē apam ādrava aiwištiš voražiye* .. čarāt (sd.) Y. 9. 24; — n° *astam* n°⁴ .. *pairi.spāti* (sd.) apam astryāntē V. 6. 29; 8. 25⁶; — Injunktiv: n° *mana xšādre bvať aotō vātō* n°³ .. V. 2. 5; — es ist die Modusform des vorausgehenden positiven Satzes zu ergänzen: *vorrāt usaiti* n° + *anusaiti* N. 6; V. 8. 37, 39; — načča .. + *hāu nā.. isāčta frāšutōt* n° *apašutōt* (sd.) dr̄yāmčina (Sp. 595 o.) gāmanām P. 23; — (kaf) nā *dačāvayasnāti* .. + *čāšātie?* .. dahmō niuruzdō (näml. čāšātie) .. + *pairi.-gāraptayāt* paiti zmanayā (sd.) n° + *anaipi.-gāraptayāt* paiti N. 17; V. 8. 13; — *frā mē gādōwa zazayān nižbrāta* (sd.) n° *ainižbrāta* V. 8. 37; — *aiwyāsta* .. gādā srāvayāt n° *anaiwyāsta* N. 85. Anhang zu II: nōit im Sinn von 'dass nicht, damit nicht' zur Einleitung eines dem Sinn nach untergeordneten Satzes; a) mit Konjunktiv: nōit hē *apastavāne* .. *dačānam* .. n° *astāča¹⁰⁾* n° *uštānōmča¹⁰⁾* n° *baččasča¹⁰⁾* + *vīčurvisyāt* V. 19. 7. b) mit Infinitiv: *frā* द्वाम .. *uzuxšāne* .. n° *apaya afrapatai* Yt. 19. 50; 48. III) nōit als Wortverneinung; uzw. a) eines Partizips: n° *tē ahmātē* + *drājyō* + *yeči* tī *framraomi* .. *āfrūtīm* P. 33; — *asō-maoyahē* .. *dačāyātē* mas vača dačānahe n° *šyāđnātīš apayantahē* Y. 9. 31. b) eines mit dem Pron. interrog. zusammengesetzten Adjektivs: *asō rāmō dāitīm* n° *kudāt.šātīm* (sd., Ntr.) V. 1. 1.

Aus dem Zusammenhang gerissene, verderbte oder wertlose Stellen: || Bh. 5. 5; — V. 1. 1 PüZ., 15 PüZ., 3. 14 PüZ., 42 PüZ., 8. 74 PüZ., Yt. 4. 8, 5. 95, Vyt. 28, 31, 47, 51, Vd. 4⁴, 19², 21, DkB. 131, FrD. 7³, P. 10⁶, 45, 54, N. 2, 5, 11, 17, 62, 65, 67,

95–97⁴, 105, 108, Nik. 2 f.³. als adv.-artige Verbindung sbes.

Aus ar. *nai¹⁾, Komp. aus *na, neg. Part. + *i. — ai. nēt Neg. 'non, ne' (s. DBR. VglS. 2. 533); mp. nē, np. niy* (GIRPh. 1 b. 155). — Pū.: nē. — ¹⁾ nur in naism, naimay. Das ap. Wort könnte auch ar. *nai, nicht *nai entsprechen; s. na². Für wahrscheinlich halte ich es nicht. — ²⁾ In futurischem Sinn. — ³⁾ Praedikativer Infinitiv. — ⁴⁾ Man erwartete eher naētis 'nemo' statt nēt; dann wäre opayiti hinzuzendenken. — ⁵⁾ In konditionalem Sinn. — ⁶⁾ Statt gūsia verlangte man nōit gūs; s. No. 8 f. — ⁷⁾ Wo nōit in ungewöhnlicher Stellung steht, liegen zumeist besondere Gründe vor. In Y. 9. 5, Yt. 19. 33 – wozu V. 2. 5 zu vergleichen – steht nōit hinter einer Satzpause; ebenso in Y. 44. 13, Yt. 13. 30, X. 14. 84. — ⁸⁾ Statt īa... īa erwarte man die Wiederholung von nōit. Vgl. īmā No. 3. — ⁹⁾ Man verlangte nōit nā aīava; s. No. 6. — ¹⁰⁾ Hds. cōit; aber Pū.: nē. — ¹¹⁾ Auffällig ist die Verbindung von nōit mit īa.

j. nōim N. 109: lies īim.

g. nōd: s. unter na.

j. nānkh: s. nāh- und die folg. Wörter.

• j. nānhaiḍya- m. Name eines Dačva*: indr̥m .. saurum .. ðim dačum V. 10. 9; — dačvanam dačvō indr̥o .. +sauru .. ²⁾ (statt NS.) V. 19. 43.

* Vgl. Bd. 28. 10: "The business of the demon N. is this, that he gives discontent to the creatures"; ferner WEST SBE. 5. 128 No. 4, 37. 213 No. 4, BLOCHET RHR. 32. 113.

Et. und eig. Bed.? — ai. nāsatya- Beiwort der Aīināu. — ¹⁾ S. zu patay- No. 1. — ²⁾ Vgl. MMÜLLER Wiss. Myth. 2. 147, UHLEN- BECK WAI Spr. 147.

• j. nāhan- m. 'Nase' des Menschen: upa vā nasuś rāčwāś ḥanāt hača V. 3. 14; — *ha (NS.)¹⁾ F. 3 d.

Vgl. nāh- und BLOOMFIELD AJPh. 12. 9. — Pū. (dRn.): nāk, vēnik. — ¹⁾ Oder zu nāh-, sd.

• j. nāma.āzbātay-¹⁾ f. 'Anrufung (einer Gottheit) mit dem Namen, namentliche Anrufung': kva asti vrr̥draynahe.. *zbātis "wo ruft man den V. namentlich an?" Yt. 14. 42.

¹⁾ a-zbātay- f., zum V. zba-; ai. vgl. āhūtay- f. — Npū.: nām ba nām yād kardan. — ¹⁾ J 10. Pt 1 haben *ubz*, vll. die bessere Lesart; vgl. uzbātā.

• j. nāman- n.: s. unter nāman-.

• j. nāmō.xšād̥ra- Adj. — ? —, unter den Namen AhM.s: *rō nāma ahmi nāmō. xšād̥rō.tmō (sd.) nāma ahmi Yt. 1. 13. Geringe Stelle.

Pū.: āpāt x̥atād, (nach Pāz.): nāmīk und āpāt x̥atād; Sü.: svatantrājā.

• j. nāmō.xšād̥rō.tmō- Adj. — ? —, unter den Namen AhM.s¹⁾: nāmō.xšād̥rō (sd.) nāma ahmi *mō nāma ahmi Yt. 1. 13. Geringe Stelle.

Pū.: āpāt x̥atādum, mit der Erl.: hač apārik yazata, Sü.: stečhārājā. — ¹⁾ Soll den Superl. von nāmō.xšād̥ra- vorstellen.

• g. nāništa- Adj. 'ehrerbietigst': *tahyā nōmarshā nā masištāi yānhām paiti.jāmyā Y. 36. 2.

Superl. zu namra-; q aus ar. ā (§ 296. 3), s. nāmy- und stāvišta-. — Pū.: nyājiinōmand.

• j. nāmy-asav- Adj. 'mit biegsamen, zarten Schösslingen': haomō *suś Y. 9. 16. *nāmi-, nur KompA.: sva *namra-; s. CLD. GGA. 1893. 398. — q aus ar. ā, § 296. 3. — Pū.: nārm tāk.

• g. nāsvah- Adj., PPfA.: s. 'nas-.

• j. *ainidkim načā* N. 66: — ? —. Pū.: vēnik uzāyīn; s. zu ainidkim.

• j., g. nī, j., g. ni*, ny*, p. niy* ¹⁾ Adv. a) 'nieder, hinunter' (nur Komp.). b) 'hin-ein' (nur Komp.). ²⁾ Praev. (mit īar-, īaz-, gam-, dā-, pais-, vaz-, sray- usw.). Ohne Wert: nī³ Yt. 33¹⁾.

KompA.; Ableit. — ai. ni, np. ni*, na*. — Pū.: āpe, ni*. — ¹⁾ Vgl. Yt. 8. 29.

• j. ni-kanta- Adj. (fem. *tā-), PPfP.: s. 'kan-. Vgl. avakanta-.

• j. ni-gāñhant- Adj. (fem. *kānti-), PPA.: s. gāh-.

• j. ni-γnintay- f. 'Niederschlagen': pasčā jāinti dačvānām pasčā ti miđrō.drujām .. fravazāite miđrō Yt. 10. 133.

Zum V. gan-. — Die Art der Bildung ist mir undeutlich; CLD. KZ. 32. 591 verstehe ich auch nicht. F 1 hat nrjaninti. VII. nrjaninti zu IF. 1. 300 No. 2.

• j. ni-γmant- Adj., PPA.: s. gam- mit No. 20.

ai. gmānti- Adj. (frā su gmāntā RV. 10. 32. 1). — j. nrjārāre: s. īgar-.

• j. nix̥ata Adv., mit Abl. 'niederwärts von': nō ahmāt (näml. miđrāt) vasata ātarś yō upa.suxtō "niederwärts von ihm fährt Ä..." Yt. 10. 127.

Die Bildung ist undeutlich; *nix̥i zu nī wohl wie gr. xip̥i zu xep̥i; vgl. BGM. GrGr. 3 177 und nyāñk-.

• j. ni-jayništa- Adj. 'der am besten nieder —, zu Boden schlägt', mit Akk.: rašnvō tāyūm *ta (VS.) Yt. 12. 7.

ai. vgl. njaghñay- Adj.

• j. ⁺ni-**yatəm**¹⁾ Absol.²⁾, mit *asti* 'er schlägt nieder, ein auf -' (Akk.)³⁾: *manayən ahe yaða nā satəmča .. +paršanəm* (sd.) *niðo hyðə* Yt. 13. 71. [Yt. 5. 77: s. Sp. 492 u.]

Zum V. *gan-*. — 1) So F 1; NA. ⁺sm. — 3) zBild. s. *asrətəm*. — 3) zKonstr. s. *lah-* I 5, Sp. 271 o.

• p. *niðo* Praev.: s. unter *nið*.

• j. *niðara*- m. EN. eines Gläubigen: *rahe savarshō ašaonō* Yt. 13. 101. Eig. Bed. von *niðara*-?

• j. *niðama¹ya*- den. Praes. 31¹⁾ 'puerperam facere'.

yat kainyō uzvāðayeinti darrym (sd.) *ayrvō niðamayeinti* "wenn sie Mädchen (mit Gewalt) entführen und sie . . zum Gebären bringen, ohne dass sie verheiraten sind" Yt. 17. 59.

**niðama*- m. 'puerperium'¹⁾; vgl. lit. *gimti* 'geboren werden', apr. *gemton* 'gebären'. —

1) Man kann *niðamaya*- auch als Praes. 30 (Kaus.) zu *zgam-* (apr. *gem-ton*) mit *nī* fassen. Der Zusammenstellung mit ai. *nigáchāt* RV. 10. 10. 12 widerspricht die Bedeutung.

• j. ⁺nitəma Adv.: s. *nitəma*.

• j. *ni'təma*- Adj. (sem. ⁺mə) 'der unterste, am tiefsten befindliche' (nach Lage, Grösse, Zahl, Dauer usw.): *maðəva gātuðva haza-nrō.təmahvača* "an den tiefstgelegenen und ganz finsternen Orten" Yt. 15. 53 (?); — *maðiñ avaðam stāram* (sd.) *yaða ..* "die kleinsten . ." F. 4a; — *čvatbya nā .. maðibya hāvanačibya* (sd.) *ratufris* "wie gross mindestens .." N. 108; — *fratəməm dain-hūš nava porðwō* (sd.) .. *maðəmō .. mō tišrō* V. 2. 30; 30¹⁾; — *+čvata nā +.ma²⁾* *barəsmana ratufris* N. 90; — *+čvata* (sd.) *nā +.ma²⁾ vača gāðā srāvayō ratufris* "quanta minima voce .." N. 27; — *dvadasa vitāra* (sd.) *uprəma nava .. maðəma xšvaš ..* *.ma* (NPm.) V. 14. 14; — *čvat* ⁺məm *hastrəm* (sd.) *anhaç ..* N. 31; — *maðiñ +haoma.hūtiš hasanrraynyāi asti daðvanəm* "auch die geringfügigste H.-Kelterung dient dazu tausend D. zu töten" Y. 10. 6; 6²; — *ayrīm staorəm .. maðəməm ..* ⁺məm "... von geringstem Wert" V. 7. 43²; 4¹; — *ayanhaēnəm va srūm* (sd.) *va* ⁺ma (NDn.) *xšadra vairya* ". . die beiden mindestwertigen Metalle"³⁾ V. 16. 6; — *maðciñ aporrəzuykəm* "geringster Leute Kind" V. 9. 38; — ⁺məm *hāðrəm* (sd.) *Drivačahim* "das kürzeste H. . ." F. 27 b; — *manamāñ* Vyt. 23^(?); — *+jarōiñ +hao-*

məm .. yaða drisarəm (sd.) ⁺məm "... ein Minimum" P. 19. a) IS. ⁺ma als Adv. 'mindestens': *čvat nā +.ma²⁾ aðsmake* (sd.) *paiti.barō ratufris* "wie viel.. mindestens.." N. 106; — (*čvat*) *+nā +.ma⁴⁾ aiwyāstō ratufris* N. 86; 87²⁾.

Superl. aus *nī*. — mp. (Pü.) *nitum*; vgl. ai. *nitarām* Adv., ahd. *nīdar*. — 1) Gestört. — 2) Hds. *ntzəm*, *nitim*, *nistəm*. — 3) Anscheinend Glosse. Pü.: *pa asēnēn adāv pa srupēn adāv(!) pa nitum sahrevar*. — 4) Hds. *nanz-təmə*.

• j. ni-daiðyan Inf. 'niederzulegen, hinzulegen auf -' (Gen.): *dva dim nara isvīde .. upa.skambəm* (sd.) *vīčlažva dim paiti airshā zemō nidō* V. 8. 10.

Zum Praes. 5 des V. dā-; BTHL. IF. 12. 142. — Pü.: *apē ē dahēnd* (3. Plur.).

• g. ni-dāta-, j. ni-ðāta- Adj. (fem. ⁺tā-): s. ⁺dā-.

KompaA., E.

niðātēča Yt. 13. 66: s. ⁺dā-, Sp. 722 o.

• j. ni-ðātay- f. 1) 'Nieder-, Ablegen': *mañ vastranam* ⁺ðātti V. 6. 27. 2) 'Verbergen'¹⁾: *yaða nōiñ +aiti* (sd.) ⁺ðāttiča *+airišya* N. 67.

Pü. (zu V.): *apē ē nihēt* (3S.), (zu N.): undeutlich. — 1) S. zBed. np. *niðādan*.

• j. niðātō.pitav- Adj. 'wo Speisen niedergelegt, geborgen sind': *xšadra ..* tu (APn.) *hubaoði* Yt. 5. 130, 17. 7.

• j. niðātō.barəzišta- Adj. — ? —, Beiwort des Hauses: *tūm .. niðarstō.spaýā* ⁺tā nmānā masitā daðahi *tūm .. +niðarstō.spaýā* ⁺tā nmānām daðahi *borzimitom* Yt. 10. 30.

Vermutlich verderbt aus *niðātō.barəziš-* 'wo(rin) Polster, Kissen niedergelegt sind'. Dst.s 'hautes sur leurs bases', ZA. 2. 451 ist unmöglich.

• j. ni-dārant- Adj., PPA.: s. ³dār-.

• j. niðā-snaiðiš- Adj. (auch fem.) 'die Waffen niederlegend, sva. bewirkend, dass die Waffen niedergelegt werden': *daðnam māzdayasñim fraspāyaoxðram* (sd.) ⁺ðišñim (ASf.) Y. 12. 9.

*niðā- Adj., zum V. dā-; s. zKomp. § 264 A. 1 No. 9. — Pü.: *nihēt snēhīh*, Sü.: *sam-nyastaðastrah*.

g. *nīdyātām* Y. 48. 7: s. Sp. 761 m.

• j. ni-ðaxta Inf. 'zu lenken, zu zügeln' (das Ross beim Reiten): *mā buyā aurvatām yūxta* (sd.) .. *nīð* Y. 11. 2.

Zum V. *Sang-*. — Pü.: *mā (bavē) arvandān apē nihaxtan*, erl.: *apē dāštan mā tuvān bavāt*.

• p. nipadiy Adv. 'unmittelbar hinter -

- (Akk.) her': *vivāna^h* *hadā kārā n° tyaiy sōngahayā* “.. damit er (der Gott *Aśa*) sie (die Welt der *Dṛug*) zu Boden werfe gemäss den Verheissungen deiner Lehre” Y. 44. 14.
- LS. aus *ni-pad-(?). — Vgl. arm. *yet* ‘hinter’, gr. *πεδά* (BGM. GrGr.3. 445).
- j. nipašnaka- Adj. ‘neidisch, schel-süchtig’: *nivayuka* *ka (NP.) *apa.skaraka apa.xraosaka imā paiti.vīṣante* Yt. 5. 95. Ableit. aus *ni-pašna- m. ‘invidia’.
 - j. ni-pātayaē-čā Inf. ‘(und) zu beschützen’: *gaedāsčā tanvasčā nīpō nišānharatayaččā* Y. 58. 2; 71. 11², Yt. 5. 6. Zum V. *pā(y)-*. — Pü.: *apē pānatih*.
 - j. pātayasča (sd.) *ni-pātayāi Yt. 43.
 - j. ni-pātar- m.; ni-pāvtri- f. ‘der, die beschützt, verwahrt; Beschützer, Beschützerin’, von Gottheiten: *tūm* (näml. *mīdra*) *māzda-nahe pāta* *ta ahi *adrūṣam* Yt. 10. 80; — *aməmčā vīrāraynōmīa* .. *dva apātāra dva tāra* Yt. 14. 45; — *tāra¹* *vīspāyā ašaonō stōiš* Yt. 5. 89; — *azm* (näml. *Mīdra*) *vīspanām dāmanām* *ta ahmi .. *nišarsta* Yt. 10. 54; — *aməšanām spētanām* .. *yōi henti āñham dāmanām* *tarasča *nišartarasča* Yt. 19. 18; — *māzdayasnīm dānām* .. *ārīm narām ašaonām nišānharatām* Yt. 14. a) mit Akk.: *haomām* .. *tārām vohu baire* Yt. 14. 57. Np.: *nigah bānī kunanda*. — ¹⁾ Man verlangte ASf. (auf *mām*, d. i. *ārīvīm* bezogen); wohl Zitat.
 - p. ni-pišta- Adj. (fem. *ta-), PPfP.: s. *pais-*. Vgl. np. *niwišta*; ooss. *nifista* ‘Schrift’. — S. auch *frapix̄ta-*.
 - p. ni-pištanaiy Inf. ‘niederzuschreiben, aufzuschreiben’: *pasāvā^h* *adam niyaštāyam imām dīpim* (sd.) *nīpō* X. 7. 3. Zum V. *pais-*. — np. *nivištan*.
 - j. ni-bārəvā- n. ‘Ort, wo man etwas hinein-, unterbringt, d. i. Kammer, Vorrats-, Schatzkammer’: *arəzatām* .. ¹⁾ *de* (LS.) ²⁾ *abarita* (sd.) *bāraitī* Yt. 17. 14. ¹⁾ So J 10; NA. *Si, das als unthematischer LS. zu fassen wäre.
j. *niwyeiti* P. 21: s. *bay-*.
j. *nimat-* V. 3. 35, 5. 38, 8. 1: lies *nām-*.
 - j. ni-maražišta-¹⁾ Adj. (fem. *ta-) —? —, von der *Cistā*: *razištām* *cīstām* .. *otām* Yt. 16. 1. ¹⁾ Korr. der NA.; F 1 usw. *namar-*.
 - g. ni maraždyāi Inf. ‘niederzufegen, zu Boden zu werfen’: *kađā ašāi drujšm dyām zastayō* (sd.) *nī hīm m°* *dwahyā mādrāsi*
- Zum Praes. 8 des V. *maroz-*. — Pü.: *kē apē murnjēnd¹⁾* *kē ī tō mānṣā āmōtēnd*, erl.: *dēn burlār apē murnjēnd*. — ¹⁾ Danach also zu *marək-*, was grammatisch unmöglich ist. Auch steht dem der sonstige Gebrauch von *marik-* entgegen.
- j. ni-mraoka- m. ‘Einniedigung (fliessenden Wassers), Zufluss’: *zrayarshō vourukašahe vīspōsčā srīrō kā vīspōsčā .. apayzāire* Yt. 8. 46. Zum V. *mraok-*. — ai. vgl. *mroká- m.*, *nimrúk- f.*
 - j. ni-mraomna- Adj., PPM.: s. *mraov-*
p. *niyādārayam*: s. unter *ray-*.
 - p. +ni-yamana-¹⁾ n. ‘Zuendeführen, Beendigung, Ende²⁾’: *ḍūravāharahya mahyā nam patiy avādāsām* .. ‘im Monat des Θ., an dessen Ende, da ..’ Bh. 2. 11. Zum V. *yam-*. — ai. *niyamana-* n. ‘Niederhaltung’. — ¹⁾ NA. *iyam-*; vgl. BTHL IF. 12. 135. — ²⁾ Die Bedeutung steht durch Aū. fest, wo ‘am 30. Tag’.
 - j. niyāq Aog. 60: lies *nisyāq-*.
 - j. ni-vaxtar- m. ‘der in den gebührenden Anteil einweist’: *upa.baračā* *āyāptim baxtačā* *tačā Yt. 38. Komp. *nī+baxt^o*, § 268. 37.
j. *nivanti* N. 94: lies *nivanhante*; s. *vah-*.
 - j. ni-vanda- m. ‘Fessel, Fesselung, Gefangenahme’: *haomām yim nivizaiti* (sd.) *dičāt apayeiti* [dušmainyačā, sd.] *pōšana hačā* “.. entgeht man der Fessel [des Feindes] in der Schlacht” Yt. 14. 57. Komp.: *nī+banda*, § 268. 37. — ai. *nibandha- m.*
 - j. nivavaya- Adj. ‘der einem Schreck einfloss, terrificus’: *ka (NP.) *nipašnaka apa.skaraka apa.xraosaka imā paiti.vīṣante* Yt. 5. 95. Ableit. aus *ni-vaya- m. ‘terror’; zum V. *bay-*, § 268. 37. — Vgl. ai. *bhayā- n.*
 - j. nivavant- Adj. (fem. *vaiti-) —? —: *hāu* (näml. *kaine*) .. *spānavaiti* *vaiti *pasvaiti* .. V. 19. 30. Pü.: *vičārišnōmand¹⁾*, erl.: *padtāk ku katār hač katār u katār hač katār*. — Vgl. zu *nivātay-*.
 - j. ni-vaštakō.srvā- Adj. (mask. *va-) ‘mit eingebogenen, nach innen zurückgekrümmten Hörnern’, vom Schafbock: *mačšāhe kahrpa* .. *vahe* Yt. 14. 23.
*nivaštakā- Adj., Ableit. aus *ni-vašla- Adj., PPfP.; vgl. mp. *vaštan*, np. *gaštan* ‘drehen’; s. dazu BTHL IF. 4. 131, HBM. PSt. 197. —

- Npü.: *kutāh surūn*, (bei TIR ANDAZ): *surūn zīr*: I. 7. 2) || *sāya^h nāmā^h dahyāus mādaiy “eine Landschaft namens N. in Medien” Bh. I. 13.
- j. ni-vātay- f. ‘entscheidender Sieg’: *ačīt ahmāt yaða ap̄mām manivā arhāt* “vātis” “und zwar bis dass am Ende der Dinge zwischen den beiden Geistern der entscheidende Sieg stattfinden wird” Y. 10. 16¹⁾. a) ‘Entscheidung’: +dāre (sd.) *zī paiti vātis vīspahē arhōus .. huma-tašča ..* N. 84.
- KompE. — Zum V. *van-*. — Pü.: *apē viā-risnīh*. — 1) Vgl. Yt. 13. 13 und Bd. 30. 29ff.
- j. nivāzan- Adj. ‘anziehend, reizend, gefällig’¹⁾: *hā hē maðim nyāsata yaðačā hukorṣpīa fītāna yaðačā arhōn zāna* (ND.) “sie schnürt sich ihre Taille, damit ihre Brüste schöngestaltet und damit sie gefällig seien” Yt. 5. 127.
- Ableit. aus *ni-vāza- m. ‘attraction’¹⁾; ai. ni-vāhā- m. ‘Abnahme (der Tage)’, vgl. nivāhā- Adj. ‘herbeiführend’. — 1) Anders GDN. KZ. 25. 401 (‘geschnürt’) und Dst. ZA. 2. 395, der np. *navāk* ‘schmeichelnd’ vergleicht (s. auch JUSTI NB. 504), dabei aber ausser Acht lässt, dass dessen *z* nach Ausweis des np. *navā* ‘Melodie’ aus mp. *navāk (oder vielmehr *nivāk) ein mp. ē vertreten; s. dazu HBM.AGR. I. 207, SALEMANN GIrPh. I. 298, VONSTACKELBERG WZKM. 17. 54.
- j. nivika-m. EN. eines Ungläubigen, dessen Söhne von *Kersāspa* getötet wurden: *kersāspō .. yō janat hunavō .. nivikahē hunavasča ..* Yt. 19. 41.
- Eig. Bed. — Nach JUSTI NB. 230 zu p. *naiba-* (S 268. 37); schwerlich.
- j. nivizaiti Yt. 14. 57: s. *vāz-*.
 - j. nirať Yt. 8. 38: s. *zar-*.
- j. nire Inf. ‘hinabzusinken, -sickern’: *mā tē nire +zome paiti ida rāvantō arjāhe* “dass nur von dir, dem .., nichts auf den Boden hinabsickert” Y. 10. 17.
- Zum Praes. 5 (ir-) des V. *zar-*, mit nī. — Pü.: *awganēm*, ISg. ‘ich werfe hin’.
- j. ni-uruzda- Adj., PPfP.: s. *raod-*. Ableit.
 - j. niuruzdō.toma- Adj. ‘der (physisch) am meisten heruntergekommen ist’: *draž-jišč.tmaččvača māččvača ..* V. 3. 19.
- Pü.: +niuruzdiktum¹⁾, erl.: kamist. — 1) S. *raod-* No. 4 f.
- j., p. nisāya- m. Name zweier Länder; 1) *puxōm asarhāmča .. frādwarssm ..* *sāim yim antars mōrumča bāxōmča “.. N. das zwischen M. und B. liegt” V.
- *) Über die Lage des im Awesta genannten N. s. GGR. OK. 72. Pü. besagt, die Hinzufügung *antar* mō b^h geschehe, weil es noch ein andres Land des Namens gebe.
- Eig. ‘Niederlassung’, zum V. *sāy-*; ai. vgl. *nisāyin* Adj. — Pü.: *nisāy*.
- j. nista V. 18. 16: lies *nista*; s. *naed-*.
 - j. nis̄ma N. 87: lies *nis̄ma*.
- j. ni-spā- Adj. ‘der niederwirft, schleudert’: *fraspā nāma ahmi *spā* (NS.) *nāma ahmi* Yt. 15. 45. Geringe Stelle.
 - j. nisma- m. ‘(Hineingehen in den Erdboden sva.) Tiefe’: *paoirtm upa maym niðwarsōiš .. dva ərzu *mahe¹⁾* “das erste Loch sollst du .. zwei Finger in der Tiefe ausstechen” V. 9. 6.
- Ableit. aus *ni-zam- Adj. ‘in die Erde hineingehend’. — Pü.: *pa nikōnīh*. — 1) Wörtl. ‘duos digitos altitudinis’ im Sinn von ‘in altitudinem duorum digitorum’.
- j. +nisyāš¹⁾ Adv. ‘nach unten, in die Tiefe’: *yahmať hača načiš bunjayať .. nōiť +usyāš* (sd.) *tačō nōiť nō* Aog. 58ff. NSm.²⁾ aus *nisyank- Adj., Ableit. (§ 178 a. β) aus nī in Ausgleich mit usyank- (sd.)³⁾. — Vgl. *nyānk*. — Pü.: *kē pa nikānīh frōt vasēt*, erl.: *hačādar i zamik nihān bawēl ēgōn frāsyāk*. — 2) Vgl. zu *parqš*. — 3) Ir. *usank- und *nisyank- ergeben durch Kontamination sowohl j. **usyank* als **nisyank*.
 - j. ni-sritay- f. ‘Anvertrauen, Überlassen’¹⁾: *yēšhe +tīm²⁾ frāra* (Sp. 185 m.) .. *yēzi* *dať hē nōiť +tīm³⁾ frāra* N. 10; — +ti⁴⁾ *ačtahe astryeiti nōiť +anisriti* “bei dessen Anvertrauung wird man sündig, nicht bei dessen Verweigerung” N. 11⁵⁾.
- KompE. — Pü.: *apē apaspārišnīh*. — 1) NämL. eines Kindes an einen Priester zum Zweck priesterlicher Hilfsleistungen. — 2) Hds. *tīm. — 3) Hds. *aiyśritim*. — 4) *tīl. — 5) D. h. wenn man es (das Kind eines *Dačvayasa* oder *Tanu.porsa*) anvertraut bekommt und mitnimmt, nicht im Gegenteil.
- j. ni-zōnga- Adj. ‘vom Fussknöchel hinab gehend’: *arzdt .. ga* (IS.) *adra +pāti.šmūxta* “.. vom Knöchel abwärts mit Schuhwerk bekleidet” Yt. 5. 64.
 - j. ni-zānta- Adj. ‘ein(d. i. im Haus)¹⁾geboren, ingenuus’: *tām* F. 26.
- mp. (Pü.) *nizand*; ai. vgl. *nija-* Adj. ‘eigen’; BTHL. IFAnz. 12. 27. — Pü.: *nizand*, erl.: *i pa xānak zāyčt*. — 1) S. PüErl.
- j. +ni-zbaya- m. ‘Anrufung’: *mať yehe*

- sraośō aśyō* (soll heissen) "unter Anrufung des . . . Sr." Vd. 12.
- Zum V. *sav-* (Praes. *zbaya-*). Wertlos. — Pü.: *ayāt kartan.*
- j., g. *niś¹*, *niś²*, p. *nij³*) 1) Adv. 'hinaus' (nur Ableit.). 2) Praev. 'hinaus, weg' (mit *ay*, *dar*, *bar*, *nāś*). KompA.; Ableit. — ai. *niś*, *nir* (usw.) Adv., Praev. — Pü.: *apē*. — ¹⁾ Wenn vom Verb getrennt, sowie vor tonlosen Lauten. — ²⁾ Vor tönenden Lauten. — ³⁾ In *nijāyam*, Sp. 153 m.
 - j. *niśanharətayaē-ča* Inf. '(und) Acht zu haben auf —, zu wachen über —': *frada-śāi nmānaheča.. harṣāraida aiwyaxśtraiča niśātayaēča yačča* Yt. 5.6; V. 71.11; — mit Akk.: *gaṛḍāśča tanvastā niśātayaēča yačča* Y. 58.2.
 - Zum V. *har-* mit *ni*; zSchr. s. § 268. 48. — Pü.: *pa apē sardarīh.*
 - j. *niśanharatū*: s. unter *har-*.
 - j. *niśanharədri-* f.: s. unter *niśharstar-*.
 - j. *niśanhasti*: s. *had-*.
 - j. *niśāstay-* f. '(das Sichsetzen, Sich-niederlassen auf das Weib sva.) Begatten'):
paoiryāi upačta (sd.) *paoiryāi ta* (LS.)
śrisatatz upāzananam upāzōti V. 16. 15.
Zum V. *had-*; vgl. *aiwiśasta* Inf. — ai. *niśattay-* f. 'Untätigkeits'. — Pü.: *pa apē niśniśnih.* — ¹⁾ zBed. s. ai. *niśedūyah* RV. 10. 86. 16, bei GDN. VSt. 2. 27 'sobald er aufsitzt'.
 - g. *niśqyā* Y. 50. 2: s. *hand-*.
 - g. *niśta* Yt. 19. 12: d. i. *niś taṭ*.
 - j. *niśtara-* Adj. 'der äussere': *āṭat tūm.. ava.hiśtōiš ava ṣrōm* (ASn.) *karṣayā* "dann sollst du aussen an¹⁾ den abgegrenzten Raum herantreten" V. 9. 12.
KompA. — Kompar. aus *niś*. — ai. vgl. *niśtya-* Adj. — Pü.: *hač kustaklar apar kiś.* — ¹⁾ Wörtl. 'an das Äussere des . . .'.
 - j. *niśtara.nāēma-* m. 'Aussenseite', nur AblS. 'von der Aussenseite her sva. aussen, ausserhalb': *māṭ nmānahe* V. 17. 7; — *nmānām x̄draoxśnam* (sd.) *+antaro.nāēmāṭ st̄hṛpažem* *māṭ* Y. 57. 21.
Pü.: *hač kustaklar nēmak.*
 - j. *niśtaratō.spaya-* Adj. 'mit hingebreiteten Kissen, worin Kissen ausgebreitet sind': *yā* (APn.) .. *nmānā* Yt. 10. 30; — **spāem¹* .. *nmānam* Yt. 10. 30.
**spaya-* m. sva. *fra'spāt*, sd. — ¹⁾ Die Hds. bieten hier *asp*.
 - j. *niśtātay-* f. 'Anordnung, Befehl': *yō niśtāyetti* (sd.) *karṣē sraośyām* (sd.) *iśār ha* **ta* (LS.) *kiryeiti* Yt. 10. 109.
j. *niśtāsem* V. 13. 50: lies *naśtāx*.
- j. *niśtūtay-* f. 'Preisung, Ehrung': *kva .. vṛṣeṇārayahe nama.asvātis* .. *kva ..* *śtūtis* Yt. 14. 42.
Npü.: *zītar siśyīś*. — Vgl. **śtūti.*
- j. *niśharstar-*¹⁾ m., *niśanharədri-* f. 'der, die wacht über —, Acht hat auf —, Wächter, Wächterin': *vīśpanam dāmanam niśāta .. ta* Yt. 10. 54; — *yō hōnti ḥāṇham dāmanam .. niśātarasča tarasča* Yt. 19. 18; — *dva niśātāra dva *tāra* Yt. 14. 45; — *daṇamāla māṛdayasñim .. niśātārim ..* *ḍrīm narām aśaonam* Vyt. 14; — *tūm varṣānahe paiti* (Sp. 827 m.) **ta ahi* Yt. 10. 80.
Komp: *niś+harstar-*; § 207, 268. 48. — Npü.: *sālārī mī kunad.* — ¹⁾ NA. hat zu Yt. 10. 80 *niśh*, sonst *niśk*.
 - j. *niśhaurvaiti*: s. *har-*.
 - j. *niśhīś.tanti* N. 100: lies *niśhīstanti*, s. *istā-*.
 - j. *niś-bairišta-* Adj. 'der am besten fortbringt, -schafft', mit Akk.: *māṭrō spāntō mainyazūlm drujm *tō* Yt. 11. 3.
S. *niś*. — Pü.: *apē burtārtum.*
 - j. *niś-bārata-* n. 'Weg-, Forttragen': *niśbārata* (sd.) *nōiṭ ainiśbārata *taṭ hača paourvāčbya* "... durch Forttragen¹⁾ an den Vorderbeinen" V. 8. 37.
Zum V. *bar-*. — Pü.: *pa apē bariśnih.* — ¹⁾ Ich vermute, dass *niśbārata* ein andres Komp. mit *niś* verdrängt hat, das 'Lagerstätte' bedeutete, etwa **niśhabāt*. Anlass dazu gaben die vorhergehenden Komp. mit *niś*.
 - j. *niś-bārātay-* f. 'Weg-, Forttragen': *frā mō gaṛwa zazayān *ta* (LS.) *nōiṭ ainiśbārātā niśbārātāt* (sd.) *hača paourvāčbya* "sie sollen meine Hunde herholen, indem sie sie forttragen¹⁾, nicht ohne dass sie sie forttragen .." V. 8. 37. *niśbārātē, *tayaēča* als Inf. sbes.
Pü.: *pa apē bariśnih.* — ¹⁾ Von ihrem Lager weg'; vgl. unter *niśbārata*.
 - j. *niś-bārātē, *tayaē-ča* Inf. '(und) weg-, fort zu bringen, zu schaffen': *haṁistē *tē vīśpāyā drvatō stōiš* Y. 61. 5; — *haṁistāyēča *tayaēča aśavaynāmā ..* Y. 61. 4; 2-4¹⁰.
Zum V. *bar-*. — Vgl. *niśbārātay-*. — Pü.: *pa apē bariśnih.*
 - j. *niś-bārātay-* f. 'Weg-, Forttragen': *pasča naśāvō* *di* "nachdem der Leichnam weggetragen ist" V. 6. 32, 38, 41.
Zum V. *bar-*; vgl. *niśbārātay-*. — Pü.: *pas hač naśāk apē bariśnih.*
 - j., g. *nū* Adv. 'jetzt, nun'; ¹⁾ starktonig;

a) an der Spitze des Satz(teil)es: *at̄ fra-vaxṣyā n° +gūš.dūm* (sd.) *n° sraota .. n° im vīspa .. +mazdānhō.dūm* (sd.) Y. 45. 1; — *ahurā! n° nā avarā* (sd.) Y. 29. 11¹⁾. b) in anderer Stellung, mit *čīt*: *tať nō nūčīt varṣāñ* (sd.) Y. 51. 1; — *+ada +nūčīt²⁾ ainim aērapaitim upōisōt* N. 11 (?). b) schwachtonig, hinter dem ersten Wort des Satzes: *asista n° aišhāt hača vīsať gāuš buyāt* Y. 60. 3; — *us n° aišhāt vīse jāmyāt ašmāča ..* Y. 60. 2; — *para n° ahmāt hača asarhača .. axšat..* V. 9. 53; — *nōit n° para ahmāt .. paiti-jasatō ..* V. 9. 55; 7. 50, P. 44; — *yadā n° mašyāka +xšvisti zomz* (sd.) *vīšavaycinti* V. 2. 31; — *yavať n° aša ..* P. 42 (?).

ai. *nū*, *nū*, gr. *vū* usw. (s. BGM. GrGr. 3 544). — S. auch *nūram*. — Pū.: *nūn*; s. noch No. 1. — 1) S. na- No. 2. — 2) Unsicher; Hds. *hādrām* *nvāciāum*; Pū.: *ētōnditikār*, lässt also *nvāci* aus.

• p. *nūram*¹⁾, j., g. **nūrōm*, j. *nūram* Adv. 'jetzt, gegenwärtig': *yōi para ahmāt hame gātvō .. hištonā .. āať te *ram fravazānti* Yt. 13. 57 f.; 54, 56; — *mošu mē java avanhe *ram mē bara upastām* Yt. 5. 63; — *kō mām *ram frāyazātē .. *ram ahmi yesnyasča ..* Yt. 8. 15; 23; — *yāt *ram vyāmbura .. vohunīt vā tāčaycinti* Yt. 14. 54; — || ** *ram¹⁾ *Duvām varnavatām* Bh. 4. 10; — **ramča yavača tātē* (sd.) Y. 62. 6. a) mit Praen. *a* (zu II 1 b) und folg. *čīt* 'auch jetzt noch': *mainyū .. yō a *zīmčīt hāmō* "durch den Geist, der, o Ah, auch jetzt noch der gleiche ist" Y. 31. 7.

Anscheinend ASn. und ASf. aus **nūra-* Adj. — Vgl. *nū*. — ooss. nur 'jetzt'; vgl. ai. *nūnām* Adv. 'jetzt', np. *nūn*. — Pū.: *nūn*, Sü. (zu Y. 31) *pūnar api*. — 1) Ist das Wort wirklich richtig gelesen?

• j., g. **nūrōm* Adv.: s. unter *nūram*. • j. **nūrōm* Adv. 'in listiger, arglistiger Weise': *yāt dim māiryō n° aspaču paiti-parštata* "als ihn arglistig¹⁾ der Schurke zu Ross bekämpfte" Yt. 19. 77; — *yō mām māiryō n° manō²⁾ .. paiti-parštata* "... arge List¹⁾ im Sinn²⁾ .." Yt. 5. 50.

ASn. aus **nūra-* Adj., eig. 'klug'; vgl. got. *snutrs* 3) 'οσφός', gr. *νοῦς*. — 1) Zur Sache s. unter *rasura*. — 2) Eine Verbindung wie gr. *μήνος ἀργετός*, — 3) **nūra-* (§ 83. 2) verhält sich zu got. *snutrs* wie np. *āmurad* zu ai. *mṛdāti*.

• j. *nūram* Adv.: s. unter *nūram*.

j. *nuruyō*: s. nar- mit No. 14.

BARTHOLOMAE, Altiran. Wb.

j. *ntasčīt* N. 109: lies *maymāntasčīt*.

j. *nmāt* N. 8: lies *nmānāt*.

• j. *nmāna-*, g., j. ¹⁾ *dəmāna-*²⁾, j. ¹⁾ *dəmāna-* n. 'Behausung, Haus', von jedem zum Aufenthalt für Menschen (Götter) und Haustiere dienenden Bauwerk, sowie auch von dem zu einem Anwesen gehörigen Gebäudekomplex; I) von Wohnungen für Menschen (und Götter): *yesnyō buyā *nāhu mašyākanām* Y. 62. 1; — *ahmi *ne yať māzdayasnoīs* (Stverz.) V. 5. 45; — *vasō .. māzdayasna ahe *nahe myāsām dāyārōs* V. 8. 22; — *ātačāni sūrōm *nōm drvato* Yt. 5. 38; — *aoi *nōm yim xəzpađīm* Yt. 5. 63; 62; — *hađra *nā avastaya kātzmā fraskombəm* (sd.) ča .. V. 2. 26; — *yāt bā paiti nā ašava *nōm uzdasta ādravat gaomavať nāirivat ..* V. 3. 2; 15. 21; — *mīdrōm .. yō stūnā vīdārareyiti bōrzi-mitahe *nahe* Yt. 10. 28; 30; — *tūm .. nā masitā .. dādāhi* Yt. 10. 30; — *sraošm .. yō dīrīaostā .. amavať *nōm ham.tāšti* Y. 57. 10; — *az̄am yō ahurō māzā .. yasa tať *nōm ak̄rōm sīrōm rāox̄nām frā-dārōsām* V. 22. 13); Y. 57. 21; — *kašhe kašhe apāyāzāre *nōm hištāte huđātām* Yt. 5. 101; — *aēšām *nā hvīđātā .. hištānte* Yt. 17. 8; V. 13. 49; — *hubaovīđiš baodaite *nōm yērhe *ne ašiš vanuhi .. pāda nida-dāite* Yt. 17. 6; 13. 107; — *iđa mē tūm* (näml. Aša) *ham.čārahuha +antarsārdām* *nahe sīrāhe Yt. 17. 60; 13. 147, 156²⁾; — *ašiš .. rāmyāt iđa upa imāt *nōm yať ahūri* Y. 10. 1; 60. 2, Yt. 14. 41; — *vainīt ahmi *ne sraoš* Y. 60. 5; Yt. 13. 52, FrD. 13; — *vīspa *na sraoš. pāta yāzamaide* Y. 57. 34; — *dūrāt hača ahmāt *nāt .. iđyējā .. +iyēnti yērhe +nya⁴⁾ sraoš .. asti paiti.zānto* Y. 57. 14; 10. 7; — *mā yave imāt *nōm x̄arōmō frazahīt* Y. 60. 7; Vyt. 9; — *xšnūtā afriñantu* (näml. *fravašayō*) *ahmya *ne vanuhtim ašim .. xšnūtā pāra-yantu hača ahmāt *nāt .. māčim gorrānā pāra-yantu hača ahmāt *nāt ahmākēmā māzdayasnanām* Yt. 13. 157; Y. 23. 3; — *āať ahmāt *nāi dādāiti gšušta vāđwa vīra-nāmā* Yt. 10. 28; — *āať .. ahe *nahe fra-piđwō gāuš ..* V. 3. 3; — *nōit ahmi *ne +zānāite ādrava .. āať ahmi *ne zāyānte da-hakāča ..* Y. 11. 6; — *fradađāi ahe *nahe* Y. 52. 4; 4. 5, Vr. 11. 13⁶⁾; — **nōm hō manyadā para-dāđō* V. 18. 28; — *iđa mīđnāt dāzva +aipi.jāiti *ne aišhāt gundai* (sd.) V. 3.

32; — dařvanām aržyantqm ahmāča °nāi ahmāča °nahe nmānō-pat̄e Y. 52. 2; Yt. 15. 1²; — p̄ome ſwā.. anra manyo hača °nat̄ V. 11. 10; — yaoždāta .. bun °na V. 11. 2; 1, 4, 12. 2; — yač ačd nā yō yaoždařyō hača ačibyo °načibyo xšnūtō .. p̄rayat̄ V. 9. 39; 40, 13. 22; — yač .. ačsamčit̄ °nanam[č] čarato dva .. V. 13. 49; — vispanām ahmya °ne nabānāzdištanām Y. 26. 7; — +katāmō °nahe³ adaurunm (sd.) p̄rayat̄ N. 1; Yt. 2. 11; — upa.vazanuha avi °nām airyavaini V. 22. 7; 13; — tūm .. zarađuštra °nahe pourušaspahē Y. 9. 13; V. 19. 4, 46, Yt. 15. 36; — ačzmanamčit̄ .. vazyāč .. ratōuš °nām frānāšayata A. 3. 5; 5; — usohišla hača gātōv̄ frašusa hača dəmānāč⁴ Yt. 16. 2; — yavat̄ .. spāna bīš hapt̄ °na +pairi tačahi (sd.) bavqan V. 15. 45; — fratara (sd.) hača °na vorzyan .. V. 16. 2; — ništara.nažmač °nahe V. 17. 7; 6. 43, 9. 33, Yt. 17. 60; — mažomya °nahe N. 78; — parō pasča °nahe V. 13. 45, 46; 45; — kəm kəmčit̄ aipi °ne gātu +saže Yt. 5. 102; — raočanom paiti °nahe V. 7. 14; — yō °nā hām.barāmahi .. ačrōma .. ačat̄ pasčačta ahe °nahe spā vā nā vā iridýat̄ .. us hača ačibyo °načibyo barayon .. ačrōma .. kuđa .. ačrōm aiti baran ava ačtm °nam .. ? V. 5. 39-41; 9. 32; — °ne °ne⁵ vīsi vīsi drāyō kata (sd.) uzdaišyān ačtahe yač iristahe V. 5. 10; — ahe °nahe upa.šwarsan (sd.) upa.šwarsayan V. 8. 10; — yezi .. iristom upa.borđwōtarom (sd.) ava.sanān ava .. iristom barayon avaža °nām hərəzaym upa .. °nām baodayān .. yezi .. °nām upa.borđwōtarom ava.sanān ava .. °nām barayon V. 8. 2 f.; — ratu-friš havā yā °nahe +paitiričyehē (sd.) N. 55. a) bes. im Gegensatz zu Gemeine, Gau und Land⁶; im gAw.: yō hu-dānuš dəmānāhyā⁷ xšadrm̄ sōiđrahya vā dākyūš vā .. fradađai (sd.) asprazat̄ Y. 31. 16; — ā zt °nām⁸ vīsm vā sōiđrōm vā dākyūm vā ačat̄ dušištača (sd.) .. V. 31. 18; — im jAw.: mīdrō .. ahmāi frascīndayeiti °nāmča vīsmiča zantūmča dākyūmča daižhusastimča Yt. 10. 87; 18, V. 62. 5, V. 8. 103, N. 8; — mā .. ahmi °ne .. ačhe vīse .. ahmi +zantvō .. ačhe dařkvō fr̄tm vaočata .. ahurz̄ P. 17; Y. 9. 28, Vr. 12. 5, N. 8; — +nyala (LS.)⁹ vīsyāča santi-vāča +dařhavača Vr. 12. 5; — yujyastim hača °nāt̄¹⁰ ača [.] vīsat̄ hādrōm (hača)

+zantaoč ača +dařhaoč N. 8; V. 57. 14; — fradađai °naheča vīsahēča zantjušča +dařhjušča Yt. 5. 6; 10. 17, 18, 83, V. 7. 41, 42, 9. 37, 10. 5, V. 13. 1, Vr. 3. 2, Vyt. 16. 8; — paiti.p̄ozne anroz mainyūm hača °na .. vīsa .. zantu .. +dařhu V. 10. 5; — paoiryān tkačč .. °nāmča vīsamča zantu-namča dākyunamča Yt. 13. 150; 10. 18, V. 8. 7, 23. 1. A) j. GS. oder GP. mit nmānō-pat̄ay- (sd.¹⁰), Stverz.) und nmānō-pađnī- (sd.¹⁰), Stverz.): °nahe nmānō-pađnīm .. °nahe nmānō-pađnīm Vr. 3. 2 f. usw. B) j. g. mit GS. garō (sd.¹⁰), Sp. 512 f.; Stverz.), vom Paradies: °ne garō V. 45. 8; 50. 4, 51. 15; — hača raoxšna garō °na .. oryata hača dužanha Yt. 19. 44; usw. C) g. mit GS. varžhūš mananhō dnwb.¹¹ (vgl. E): tōi .. bairyānt̄ (sd.) varžhūš a °nē¹² mananhō Y. 32. 15. D) g. mit GS. drūjō (sd.)¹⁰ von der Hölle: drūjō °ne Y. 49. 11, 51. 14; — yavōi vīspai drūjō °nāi astayō Y. 46. 11. E) g. mit GS. ačištahyā mananhō dnwd. (vgl. C): ya xčadra +gržhmō hišasat̄ (sd.) ačištahyā °ne mananhō Y. 32. 13. II) von Behausungen, Ställen für Tiere: Šrišat̄(sd.)ča .. ḡnus apa.jasač yačča arhač Šwyastəməču asanham .. baržnūš paiti gairinām .. jařnušva raonām paxru-mače (sd.) °nāz̄ V. 2. 23; — °nām gāva-yānām (sd.) nava.hāđrōm nava.namāz̄ .. čuč̄ yavač °nām? .. dvadasa vītāra (sd.) .. V. 14. 14.

* Uzw. an Grösse und Einwohnerzahl unten an stehend; vgl. SüErl. zu Y. 13. I: pañcanaranā-riyugman¹² ḡham. Im jAw. wird einmal im gleichen Sinn wie nmāna- in gleicher Verbindung nāja- gebraucht; sd. No. 1.

KompA., E; Ableit. — Aus ar. *dm̄-čna- (IF. 7. 62); zum gr. V. δίπον; ai. vgl. dámā- m. 'Haus'. S. noch māniya. — Pü.: mān, Sū. (meist): ḡham; s. noch No. 3, 5, 7, 10. — 1) Nur Yt. 16. 2 (und F. 2 f. im Komp.); aus dem gAw. übernommen. — 2) Kurzes a nur Y. 31. 16. — 3) Pü.: garōtmān; s. zu B. — 4) Unthem.; so Pt 4 usw.; s. No. 8. — 5) Pü.: mēhan(?). — 6) Ein 'āmreditam'; s. WH. Gr. 2 § 1260. — 7) Pü.: dm n n, Transskr.; Sū. (zu Y. 31. 18): ḡham, (zu Y. 32. 15): sthānam. — 8) Unthem.; so K 7 a usw.; s. No. 4. — 9) Hds. nmāt̄. — 10) Auch für Pü. — 11) Pü. erl.: garōtmān. — 12) Hds. p̄atu.

• j. nmāna-nhan- Adj. 'der sich das Haus verdient, erworben hat': paoiryān tkačč .. nmānanamča vīsmiča .. °nāhānō (AP.) višānō .. Vt. 13. 151.

Komp.: nmāna-+nhan-.

- j. nmānaya- den. Praes. 31, nur mit *avi* 'erwarten, warten auf -.
yəzi ahi paurva.naemət̄ dat̄ mam avi
nmānaya yəzi paskat̄ dat̄ mam avi apaya
 "wenn du voraus bist, so wart auf mich,
 wenn zurück, so hol mich ein" Yt. 16. 2.
 *nmāna- n., aus ar. *mnāna (§ 302. 3), zum
 V. *əman-*; vgl. dazu IF. I. 307 No. 3.
- j. yōi aiwyānhayānti *rusča (sd.) nmānai
*nmānayas(AP.)ča** N. 95.
 Pū.: s. bei *rusča.
- j. yōi aiwyānhayānti *rusča (sd.) nmānai
*nmānayasča** N. 95.
 Pū.: s. bei *rusča.
- j. nmānō.patay- m. 'Herr, Gebieter
 eines Hauses, Hausherr'; a) im eig. Sinn:
 *paitiš.. nmānō.pādni vā V. 12. 7; Yt. 17.
 10; — kātarō (sd.) .. nāirika vā *paitiš vā
 N. 5; 5²; — yā nāirika *paiti vərszyanti (?)
 N. 6; — ḫwām kaininō .. xśadra ..
 jaiḍyānte taxməmča *paitim Yt. 5. 87; 15.
 40. a) mit Gen. aus nmāna-: nmānahe
 vā *paitiš vīsō vā vīspaitiš zantūš vā
 zantupaitiš daišhūš vā daišhupaitiš Yt.
 10. 18; 84; — nmānahe *paitim Vr. 3. 2,
 V. 7. 41, 9. 37, 18. 18; — avaiřhe nmānahe
 *paiti (VS.) usohista V. 18. 19; — nmā-
 nahe *patiš V. 13. 1, V. 10. 5, Vyt. 16; —
 nmānahe *patče Y. 52. 2, Yt. 10. 17, 15. 1;
 — nmānanqam *paitiš (AP.) Yt. 10. 18; —
 nmānahe *paitim nāirikam V. 7. 42, 9. 38¹⁾;
 — frātmō.nmānahe *paitim V. 13. 20;
 21. b) von Göttern: haoma *paitē
 vīspaite .. Y. 9. 27. a) mit Gen. aus
 nmāna-: dītr̄m vīspanam nmānanqam *pai-
 tim Y. 17. 11.
 Vgl. nmānō.pādni. — Pū.: mānpat, zu N. 5
 erl.: katak x̄atād. — 1) S. zSt. unter daišhū-
 patay- No. 2.
- j. nmānō.pađni-, dəmanō.pađni-¹⁾ f.
 'Herrin, Gebieterin eines Hauses, Haus-
 herrin': nmānō.paitiš.. ni vā V. 12. 7; F.
 2 f.; — dəmanō.pādni F. 2 f. a) mit Gen.
 aus nmāna-: nmānahe *nīm Vr. 3. 3; — nmā-
 nahe ḫnyā Vyt. 17.
 Vgl. nmānō.patay-. — Pū. (zu F.): katak bānūk,
 (zu Vr.): mānpatēn (?), erl.: katak bānūk, (zu
 dīm²): katak bānūk ka nōk sōd; s. dazu ZDMG.
 36. 580. — 1) 1mal, s. eben; zum d. s. nmāna-
 No. 1.
- j. nmānō.baxta- n. 'Bestimmung(srecht)
 über das Haus': nōt̄l̄ t̄m .. ḫzīzus̄te (sd.)
 P. 43.
 Pū.: mān bat̄šnīh.
- j. nmānō.irik- Adj. 'das Haus im Stich
 lassend, dem Verderben preisgebend': mā
 buyama ḫōđrō.iričō mā *iričō mā vīsō.
 iričō .. Yt. 10. 75.
- j. nmānya- Adj. 'dem Haus an-, zu-
 gehörig, Haus': kaya ratavō? *yō vīsyō
 zantumō dāhyumō zarađuštrō puxōd Y.
 19. 18; — kaya aišhā (näml. rajōiš)
 ratavō? yasta vīsyasta zantumasča (sd.) ..
 Y. 19. 18. A) m. Name der Gottheit der
 Häuser*: *nīmā ašavānzm ašahe ratūm
 G. 5. 6; — *nyehe radwō G. 5. 6; — bōržīm
 *nīmā Y. 2. 7; — bōržījai *yāila Y. 1. 7.
 *) Die einerseits mit Bōržīja anderseits mit
 Usahina in Beziehung gebracht wird.
 Ableit. — Ableit. aus nmāna-. — Pū. (zu Y.
 19): mānpat, (zu A): mānyak, erl.: martum i
 andar x̄ēskāřih dātaraw; vgl. dazu Dst. ZA.
 I. 30.
- j. nmānya- Adj. (fem. *yā-) Adj. 'zur
 Gottheit Nmānya gehörig, mit ihr in Be-
 ziehung stehend': mīdra .. *ya ratvō vīsyā
 zantuma dāhyuma zarađuštrō. tōma Yt. 10.
 115; — fravašyō *yā vīsyā .. Y. 17. 18.
 Ableit. (mit Verschiebung des Wortakzents)
 aus nmānya- A. — Pū.: mānyak.
- j. ušāřhōm yasamaide .. yā x̄āđravaiti
 *nmānyāiti¹⁾ G. 5. 5.
 1) Jedenfalls NSf., aber sicher verderbt, wahrscheinlich aus *nmānyāvaiti 'die mit der Gottheit Nmānya zusammen ist'; vgl. Dst. ZA. 2. 721.
- j. yō jānač arzōđ.šamanzm .. apa.đisom
 *nyāidāuru apastananhō gatō arzāhe
 Yt. 19. 42.
 Rettungslos verderbt. Missglückte Deutungs- und Herstellungsversuche bei GDN. 3 Yt. 27, 128.
- j., p.¹⁾ nyāka- m.; nyākā- f. 'Grossvater, Grossmutter': yač *kō para.iriđyceti
 *ke (NSf.) vā .. ḫvāč ačšām upa.manayn
 napō hača *kō²⁾ napti hača *ke²⁾ V. 12. 9;
 11; — || artaxšāđā *kākma¹⁾ "A., mein
 Grossvater" Am. I.
 KompE. — Et.? Vgl. DBR. Verwandtschaftsn. 96, KLUGE Wb.⁶ 7 a. — np. nyā. — 1) Vollständig — nach apāny^{*} — ergänzt. — 2) Man verlangt AblS.
- j. ny-āpəm Adv. 'stromabwärts': *pōm
 .. paityāpəm V. 6. 40; — yayata dunma ..
 frā.āpəm *pōm upa.āpəm (sd.) V. 21. 2.
 ASn. aus *nyāpā Adj. 'dem Wasser entlang
 abwärts gehend', Ableit. zu nī+āp. — ai. vgl.
 nyāpā Adj. (KZ. 31. 385). — Pū.: nikān i āp,
 erl.: ō pēs.
- j. nyāsāte: s. unter yās.

- j. *nyās*^o, Verbalf.: s. unter *gs.*
- j. nyānk- Adj. '(unten befindlich sva.) erniedrigt, gedemütigt': *sarañuśtrō .. dač* (sd.) *+zome paiti iša rāvantsō* Y. 10. 17; — *vāṇam snađō .. •ānčō* (NP.) *dačvayāzō* V. 19. 46; — •ānčō *dačvō* •ānčō *dačvayāzō* Yt. II. 6. A) als m. Subst. von dem in Vertiefungen der Erde sich sammelnden Wasser, 'Lache, Tümpel': *yat frā vayō patan frā urvara uxšyan •ānčō apaśacin us vātō zām haččayat* "bis .. die Lachen sich verlaufen, der Wind die Erde ausgetrocknet hat" V. 5. 12.
- Ableit. aus *nī*; § 178 a. β, 389. — ai. vgl. nyānk- Adj. (nyānčah NP.). — Pū. (zu V. 19, Yt. II): *nihānū?*, (zu V. 5): *ka .. nihān dn̄ da č apē tačāl*, erl.: *ku patyārak i zamastān apē ūvāt*.
- j. *hāđrōm* *nvāčainim aččrap*^o N. II: lies *oda nūči*? (?, sd.) *ainim aččrap*^o.
- m.
- j., g., p. 'mā prohib. Part. 'nicht, ne, μή'; drückt aus, dass man das Eintreten der Satzaussage nicht haben will. mā tritt a) an die Spitze des Satzes oder b) vor das Verbum¹⁾. Gilt die Aussage von mehreren Nomina, so wird mā wiederholt (doch s. No. 3), an letzter Stelle erscheint dann auch māda (statt mā). 1) mit Inj. des Verbs; zu a): *huxxādrā xšntām* (sd.) *mā nō +dušxādrā xšntā* Y. 48. 5; — *mā čiš²⁾ at vō drāgvatō mađrasčā gūšta sāsnāscā*³⁾ Y. 31. 18; — *vīdāvā* (sd.) *vīdūš mraotū mā vīdāvā aiprādāvayat* Y. 31. 17; — *mā zt ahmi nmāne mā*³ .. *frīm vaočata mām ..* P. 17; — *mā yave imāt nmānzm .. x̄arōnō frazahī* mā² .. Y. 60. 7; — *māča pasčačta mazdayasna tām zām kāraym mā ūpō hōr-rayym* V. 6. 2; — *māča pasčačta mazdayasna vīmādasčāt vīmādayanta* V. 7. 38⁴⁾; — *mā dim pārōsō yim pārōsahi* H. 2. 17; — *mā mārōnčaintīs astvaitīs gaččā* SrB. 3; — *mā mām .. +diččis* Yt. 50.; — s. noch zu 6. zu b) *aetm mađrōm mā fra-daxčayat* +*anyāt* .. Yt. 4. 9⁵⁾; — *haččā aniyāna mā tarsam* D. 5. 3; — *avahyarādiy mā apagaudaya*^k Bh. 4. 10; — *hyā drau-jāna*^k *ahati hyāvā .. avaiy mā dāuščā* (sd.) *avaiy .. parsā* Bh. 4. 14; — *hyā aččuračmasdāhā*^k *framānā hauvtaiy gastā* (sd.) *mā Sadaya*^k *pādim tyām rāstām mā avarada*^k (sd.) *mā +starava*^k D. 6. 6. || 2) mit Inf. im Sinn der 2. Sing.:
- mā mā yāda +*gaoš draſčā .. +čaire* (sd.) Y. 10. 14; — der 3. Sing.: *mā tē nīre* (sd.) *+zome paiti iša rāvantsō* Y. 10. 17; — der 2. Plur.: *mā nō ūpō dušmananhe mā*⁷ .. *māda* (sd.) *nō ahmi frādāti* (sd.) .. *yō ..* Y. 65. 7. 3) mit Opt.; a) wenn ein syntaktisch gleichstehender positiver Satz mit Opt. vorausgeht; zu a): *jamyāt vō vanhaoč vanhō mā vō jamyāt akāt ašō* Y. 59. 31; 31; — *buyama tē sōđrō-pānō mā buyama sōđrō.iričō mā*⁴ .. *māda* (sd.) .. Yt. 10. 75; — *paurva tāyūm .. būđyōdimaše mā čiš²⁾ paurvō būđyāčta nō* Y. 9. 21; — *nipāyīš mašīm urvādōm .. mā tōm urvādōm frāyavayōš* (sd.) *snađai mā .. mā yasōš ..* Yt. 1. 24. zu b) *aččuračmasdātay +jaččātā bīyačk utātaiy taumā mā bīyačk* Bh. 4. 11, 17. β) sonst; zu a): *mā apačma +paurvāvayōš* (Sp. 870 u.) *mā*³.. *+māda* (sd.) *kađaččna +paiti.řime* (sd.) Vr. 22. 2; — *mā dīm mruyā ađravanām .. tōm dim mruyā ađravanām .. yō ..* V. 18. 1–6; — *mā drāyām vahīšānam aiwīdyō buyata .. drāyām aččānām aiwīdyō buyata* V. 18. 17; — *mā miđrahe .. vāzātī jāsačma* Yt. 10. 98; 98; — *mā buyā aurvatām yūxta mā*² .. Y. II. 2; 9. 29⁴⁾; — *mā xšyamna jāsōš aččām mā*⁶ .. V. 9. 33; 13. 49; — *mā mām .. frāspayōš* Aog. 28; Yt. 8. 59³; FrD. 4³, Vyt. 12², 35, 37; — *mā čiš²⁾ mē ānhām zađrānām vindita yā .. mā nārō pairiščā xšuđrō mā*³.. Yt. 17. 54; — *māča .. astvatahe anhžus didrāvō pīsa* (sd.) *manahīm paiti.raččīša* P. 40; — *mā gūš mā vastrahe hātō adāitīm* (sd.) *vaočōtī* V. 4. 46. zu b) *aetm mađrōm mā fra-dazsayōš anyāt ..* Yt. 14. 46⁶⁾; — *miđrom mā jānyā mā yim .. mā yim ..* Yt. 10. 2; — *abiy imām dāhyāum mā ājamičk mā hainā mā dušiýāram mā draugā*^k D. 4. 3. 4) mit Konj.: *mā čiš²⁾ mē ānhām zađrānām frānuhārāt* Yt. 10. 12; — *mā .. kaine .. tarō daxčīm pārayat* V. 15. 9; — *māča *kārtū* (Sp. 452 u.) *irišyāt* V. 7. 38⁴⁾; — *Dwāščām a gūš frāđwārsō* (sd.) .. *haomāi draonō mā Dwā haomō bandayāt yāda ..* "dass dich nur nicht H. fessele, wie .." Y. 11. 7⁷⁾. 5) mit Imp.: *mā avi asmanām frašusa mā avi sam niurvise* Yt. 17. 60; 57²; — *mā mē dāma mārōnčanuha* V. 19. 6; — *mā mē aččayāt zađrāyā frāsharmtu harstō +mā taſtō*⁸⁾ +*mā*⁵ .. Yt. 5. 92; 93³; — *māča*

**kərəntu* (Sp. 452 u.) V. 7. 38⁴⁾. 6) zum Part ist eine Verbalform (aus *bav-* oder *'ah-*) zu ergänzen: *mā tis²⁾ barō* (sd.) *azvō yaš iristəm* V. 3. 14. Ausserhalb des Zusammenhangs: F. 6. Verderbt: *mā hē barəsma pairi.kərəntəm* (sd.) *pairi.kərəntiš..* V. 19. 19. An zerstörter Stelle: || *mā Am. 4.*

Ableit.— ai. *mā*, mp. *mā* (*Pāz. ma*), np. *ma*. — Vgl. zSynt. von *mā* DBR. Vgl. S. 2. 355, 519. — Pū.: *mā*, (zu Y. 31. 17., 10. 17): *nē*. — 1) So regelmässig im Ap. — 2) Sp. 426 m. — 3) *mā .. °čā .. °čā* ist ungewöhnlich; vgl. nōiš No. 8. — 4) Auf *māčā .. vīmādayanta* (zu 1) folgt *māčā *kərəntu* (zu 5) *māčā .. iriyyāt* (zu 4). Im Urtext stand nur das erste Verb. — 5) Vgl. Yt. 14. 46 unter 3. — 6) Vgl. Yt. 4. 9 unter 1. — 7) Der Satz mit *mā* gibt hier den Beweggrund für den vorhergehenden Satz an und lässt sich darum als Nebensatz bezeichnen. — 8) Hds. *mataſtō*, und entsprechend noch fünfmal.

- g. **mā* enkl. Part. der Hervorhebung; 1) dem ersten Hochton des Versteils sich anschliessend; a) hinter Pron.: *hvō mā nā sravā mōrəndāt* (sd.) Y. 32. 10; — *yō mā dravgvā* *śwā savā* (sd.) *paiti.zrət* Y. 44. 12; — *yō + mā¹⁾* *vasomt* *+ tō.xād̄rim* Y. 29. 9; — *taččīt mā mōrəndōn* (sd.) *jyōtūm* Y. 32. 11. b) hinter Nom.: *ašahyā mā yavaš isāi manyāi* (sd.) Y. 43. 9; — *akastōng* (sd.) *mā nišasyā dāžm dāhvā* Y. 50. 2. c) hinter Praev.: *apō mā tītīm apayanta* (sd.) .. Y. 32. 9. d) hinter Verb.: *yā .. išənti* (sd.) *mā ta tōi vohū manarhā* Y. 46. 9. 2) sonst, hinter *hyāt*: *at tu mōi dāiš* (Sp. 672 u.) *ašōm hyāt mā zaoraomt* Y. 43. 10; — *parā hyāt mā yā mōng pārədā* (sd.) *jimaiti* Y. 48. 2.

ai. *sma* enkl. Part. (wozu DBR. A1S. 501); BTHL. AF. 2. 7, 3. 58, BN. Stud. 1. 393²⁾. — Pū.: *man, i man*, (zu Y. 46. 9 für *is¹ mā*): *x̄āhēm*, (zu Y. 50. 2): undeutlich; s. noch No. 1. — 1) Hds. *yīm ā* und *yōmā*; vgl. die Var. zu Y. 44. 12 und 30. 3, 46. 9. Pū.: *kēm*. — 2) GDN. KZ. 30. 327 leugnet, dass irgendwo *mā* dem ai. *sma* entspreche, unterlässt es aber, seine Ansicht irgendwie eingehend zu begründen.

- j. **maš mā rava ūd̄qm haitim*³⁾ V. 1. 1 PüZ.

• j., g., p. **ma-* Pron. 1. Pers. Sing. I) volltonige Formen; sie werden — uzw. meist an der Spitze (bez. !) des Satz- oder Verssteils — gebraucht, 1) wenn auf dem Wort ein besonderer Nachdruck liegt, a) bei

Gegenüberstellung; b) sonst; 2) vor einem attributiven Relativ(satz). 1) Akk.; a) im Ap.; zu 1 a): *mā mā d'ura⁴⁾ mazdā pātuv .. utāmai yīdām utā imām dahyāum* D. 6. 5; — *mā mā d'ura⁴⁾ mazdā pātuv utāmai x̄ād̄am utā .. X. 1. 4; 2. 3, 3. 3, 4. 3, AO. I. 4. 1. St. zu 1 b): *d'ura⁴⁾ mazdā yādā avaina⁵⁾ imām būmim + yāuda⁶⁾ tim (sd.) pasāvā⁷⁾ dim manā frābara⁸⁾ (s. 4 1 b) | *mā mā x̄āya- diyam akunaus adam x̄āya-diya⁹⁾ amiy* D. 6. 4. B II) im jAW.; zu 1 a): *śwām dādāf ahurō .. mām dādāf ..* Vt. 5. 89; — *yādā az̄m taurvayeni vīspe yātavō .. yāt mām naččīs taurvayāt* Yt. 1. 6; — *čīčā śwām čakana .. tum mām* *čakana H. 2. 12; — *tē mām avađa vornante yādā anyāščāt aršānō avi x̄ād̄rā x̄ādrišva hām.vrōnavainti* V. 18. 32; 35; — s. noch bei 2. zu 1 b): *ušta bā yim haččahi uta mām uparhaččahi* Yt. 17. 7; — *mām zī mainyete yazatōm* Yt. 10. 108 (?). zu 2): *paiti mām .. pārəsānuha yim dađvārəhəm ..* V. 18. 7; Yt. 12. 3; — zugleich zu 1 a): *yō ašōm staoiti hō mām staoiti yim ahurōm mazdām* H. 1. 3; P. 17; — *az̄m dādām .. tištrīm .. avāntōm .. yādā māmčā yim ahurōm mazdām* Yt. 8. 50. 2) Abl.; B) nur II) im jAW.; mana als Abl.; zu 2): *anyō man a yāz zarađuštrāi* V. 2. 1. 3) Dat.; B I) im gAW.; a) *maibyā¹⁾*; zu 1 a): *dāidī .. vīšāspāi tōm maibyāčā* Y. 28. 7; 8, 49. 8; — *yō maibyā yaoš ahmāi asčīt* (Sp. 11 m.) *vahīšā .. čišām* Y. 46. 18. β) *maibyō¹⁾*; zu 1 b)²⁾: | *maibyō* *śwā saštrāi* (sd.) *vornē ahurā* Y. 46. 3; — *maibyō* *zbayā ašōm varhuyā ašī + gařtē* (sd.) Y. 51. 10; 43. 14; — *išās* (sd.) .. | *maibyō* *x̄ād̄rām ašōjōngvāt* Y. 31. 4; benutzt V. 20. 8; — *yō vā mazdā .. pairt.jasāi ..* | *maibyō dāvōi ..* Y. 28. 2; — *kā tōi ašōiš* | *śwāhīyā maibyō ahurā* Y. 48. 8. B 2) im jAW.; zu 1 a): *dāyata apō ..* | *māvayačā zaodre .. ahmakmīa ..* Y. 68. 12. zu 1 b): *vīspe tārəsānti pārənīne* (sd.) .. | *avađa māvayačā .. vīspe tārəsāntu* (sd.) Yt. 14. 38; — | *hānti* (sd.) *bāđa māvayačā čād̄wārō aršāna* V. 18. 31; Y. 68. 2; — | *māvōya havāi urune zbayemi* Y. 71. 11; — *avā zaodrā .. yā māvōya* *frānuharānti andāščā ..* Yt. 5. 93; 17. 54; — *amāčā* *śwā vārəd̄raynātā māvōya upā.mruyē tanuye* Y. 9. 27; — *imāšo tūmčāt māvōya* Y. 10. 19 (?). 4) Gen.; A) im Ap.;**

der Gen. auch an Stelle des Dat.; zu 1 a): *manā pīta viśṭaspa^k viśṭaspahyā pīta arśāma^k* Bh. 1. 2; — *kāra^k hyā^k manā avam kāram tyam hamī^diyam aja^a* Bh. 2. 7, 8–11⁴, 14, 3–3, 9, 10; 6, 7; — *avaiśām naiy astiy kartam yaḍā manā* Bh. 4. 9; — *manā a^kura^k mazdā upastām baratuv .. uta imām dāhyāum .. pātuv* D. 4. 3; — *vaśā a^kura^k mazdāha^k manāčā dāraya^k vahauš* D. 4. 2; — *tya^k manā kartam uta tyā^k maiy piḍ^a kartam* X. 1. 4; — *avam kāram .. hyā^k manā naiy gaubataiy⁴⁾* Bh. 2. 6, 3–3, 14; 2. 14. zu 1 b): *a^kura^k mazdā yaḍā avainā^k imām būmim +yausda^atim* (sd.) *pasāva^k dim manā frābara^k mām* (s. 1 1 b). . D. 6. 4; — *pasāva^k dāhyauš manā abava^k* Bh. 3. 2, 4, 12. zu 3): *kāra^k hyā^k hamī^diyā^k manā naiy gau-bataiy⁴⁾* Bh. 2. 7, 10. B II) im jĀW.; zu 1 a): *kaṭ .. manā asti viśayāmiṣṭom .. anhvām asti vīmarṣiṣṭom* Yt. 1. 2; — s. noch bei 2. zu 1 b): *manā raya .. pasvasča staorāčā upairi zām vīcarṇta* Yt. 5. 89; 1. 26 (?). zu 2): *yaḍā .. ās zaošō manā yaṭ ahurahe mazdā* Yt. 19. 82; V. 19. 14; — *anhuš yō manā yaṭ ahurahe mazdā* P. 40; — zugleich zu 1 a): *manāčā yasnōm yaṭ ahurahe mazdā* aḍrasča P. 39. II) schwach-tonige Formen stehen a) enklitisch 1) hinter dem ersten Wort des Satz- oder Versteils, von dem sie aber a) durch ein andres enklitisches Wort getrennt sein können; 2) hinter einem Praenomen; 3) selten in anderer Stellung; b) proklitisch⁵⁾; das hochbetonte Wort, an das sie sich anschliessen, hat keine bestimmte Stellung. 1) Akk.; a) im Ap.; zu a 1): *avāda mām cītā amānaya^k* Bh. 2. 6; — *yaḍā mām kāma^k* Bh. 4. 4; D. 6. 4, 17. 3; — *mātya^k mām xśnasati* Bh. 1. 13. zu 2): *hauv aiśāt hadā kāra pati^k mām hamaranam čartanaiy* Bh. 1. 19; 2. 12; — *fravartiš agarbāyata uta anayatā abiy mām* Bh. 2. 13; 1. 17, 2. 14, 5. 1, 4; — *kāra^k .. hyā^k upāt mām aha^k* Bh. 2. 6; 3. 6. zu 3): *pasāva^k dādarśīs cītā mām amānaya^k* .. Bh. 2. 9, 11. B I) im gĀW.; zu a 1): *kahmāi mā ḍwarōḍdum?* kṣ mā tāṣṭ? Y. 29. 1; — *hyā^k mā dr̄gvaḍ dīdarśītā* (sd.) .. Y. 46. 7; 43. 7; — *yehyā mā aḍiš dvaḍā* Y. 48. 9; 32. 16, 31. 5; — *kṣ hō yō mā arādrō cīdāt* .. Y. 46. 9; — *aṭ yō mā nā maroxsaitē anyādā* (sd.) .. Y. 51. 10; — *aṭ mā yava bōndvō pafre* .. Y. 49. 1; 29. 11; — *nōiṭ mā xśnāuš* .. Y. 46. 1; — *tvōm mazdā ahura lfrō mā stīšā* .. Y. 28. 11; 45. 6; — *ā mā aḍzīmō* .. ahiśāya (sd.) Y. 29. 1; 33. 7. zu 1 a): *pōrāsaṭčā mā cīs ahi* .. Y. 43. 7; — *aṭ ahyā mā bōndvahyā* (sd.) mānacyiti ḫkaṭō Y. 49. 2; — *nōiṭ ahyā mā aḍriš* (sd.) .. frōsyāt Y. 46. 8. B II) im jĀW.; zu a 1): *kō mām stavāt*? Yt. 5. 8; 8. 15, 10. 108; — *ana mām yasna yazačā* Yt. 5. 91; — *yat mām tura pāzdayanta* Yt. 17. 55; — 5. 82; — *yezi mā hāu nā .. aoi avi aśnavāt* P. 21; — *yezi mām pōrāsāhe* V. 18. 7; Yt. 15. 56, 19. 44; — *aoi mām .. stūdi yāda mā aparacīt saošyantō stavān* Y. 9. 2; — *yō mām aevō jāmaycīti* Yt. 17. 20; 5. 50, Y. 11. 1, 2, 3, 5; — *kō ahi yō mām zbayehi* Yt. 17. 17; V. 3. 26; — *aṭ mā nōiṭ mašyāka .. yazente* Yt. 10. 54; — *aṭ mām tūm +bařazyōtis* V. 22. 2, 9; 2. 1. St., H. 2. 14, Yt. 17. 19, 55; — *yezi ahi paurva.nāzmat* aṭ mām avi nmānaya Yt. 16. 2; 2, Y. 11. 1; — *mā mām .. frāspayātis* Aog. 28; Vyt. 50; — *nōiṭ mām vīspe .. fraorčīnta* Yt. 17. 19; 8. 23; — *ā mām yāsanuha .. frā mām hunvanuha .. aoi mām staomaine stūdi* Y. 9. 2; V. 18. 19², Yt. 8. 24, 17. 15²; — *nazdyō mām upa.hišta* Yt. 17. 21; — *vīvarāhā mām pāoiryō .. hunūta* Y. 9. 4; — *jāinti mām ahuna vairyā .. ltaþayēti mām aśā vahišta ..* Yt. 17. 20; — *usahišta tu | vyārāyēti mām* V. 18. 26. zu 1 a): *yezi zī mā mašyāka .. yazayanta* Yt. 8. 11; — *yaṭciṭ mām tura pāzdayanta .. aṭāt mām fragusayanta ..* Yt. 17. 56; 56; — *+daṣāt zī mām avavata daxšā* (sd.) yaḍā .. P. 22. 2) Abl.; a) im Ap.; zu a 2): *tyā^ksām hačāma^k aḍahyā^k .. ava^k ..* Bh. 1. 7; 8, D. 6. 3; — *pasāva^k hačāma^k atarsa^k* Bh. 2. 4; D. 5. 2; — *imā dāhyāvā^k tyā hačāma^k hamī^diyā^k abava^a* Bh. 2. 2; 5, 3. 5. 13². zu a 3): *vahyazdāta^k .. hauv +duvītīya^k (sd.) māt^a udapata^k* Bh. 3. 5; — *manā* als Abl.: *hauv ^kuvajam hamī^diyam akunauš manā* Bh. 4. 2. B I) im gĀW.; zu a 3): *yešt ahyā lašā pōi māt xśayehi* Y. 44. 15. B II) im jĀW.; māvōya als Abl.; zu a 1): *imā .. yā māvōya pasča vazente* Yt. 5. 95. 3) Dat.; B) nur II) im jĀW.; zu a 1): *uzvarzeši* (sd.) *māvōya mīdō.matanamčā ..* Vr. 20. 2. 4) Gen.;

den adnominalen Gen. poss. übersetzen wir mit dem Pron. poss. 'mein'; A) im Ap.; der Gen. auch an Stelle des Dat.; zu a 1): *dāraya^kva^kuš hya^k manā pītā* X. 3. 3; 7. 3; — *tya^k manā gādūm bāra^ktiy* D. 6. 4; Bh. I. 6, 7, 8; — *dahyāuš tyām manā d^kura^k* mazdā *frābara^k* D. 4. 2; — *im^k tyāk manā kartam pasāvāk yažā* .. Bh. I. 10; 2. 15, 3. 2, 4, 12, 4. 1, 6, 8, 10, X. 2. 3; — *kārā^k hya^k manā* Bh. 2. 6; — *dātam tyāk manā* D. 6. 3; — *d^kura^kmazdā manā xšād^kam frābara^k* Bh. I. 9 (vgl. 5, 13 unter 3). zu 2): *kārā^k pārsā^k pasā manā ašiyava^k* Bh. 3. 6. zu 3): *d^kura^kmazdā xšād^kam manā frābara^k* Bh. I. 5, 13 (vgl. 9 unter 1); — *imai^k martyā hamataxšā^kta anušiyā manā* Bh. 4. 18. zu b); a) der Gen. steht für den Dat.: *adāmātām^k patiy-axšayai^k manā bājīm abara^k* "ich führte die Herrschaft über sie, sie brachten mir Tribut" D. 6. 2; — *dahyāuš* .. *tyā^k hačāma^k atarsā^k manā bājīm abara^k* D. 5. 2; Bh. I. 7. β) der Gen. ist possessiv: 8 *manā taumāya^k .. xšāyadīya^k aha^k* Bh. I. 4; — *dādaršī^k nāma^k pārsā^k manā ba^kdaka^k* Bh. 3. 3; 6, 9, 14, 2. 6, 7, 10, 14, 5. 1; — *vištāspa^k manā pītā* Bh. 2. 16; — *pasāvā^kdiš d^kura^kmazdā manā dastāyā akunaus^k* Bh. 4. 4; — *hya^k hamataxšā^kta manā vīšiyā^k* Bh. 4. 13. b) nur II) im jAw.; der Gen. ist possessiv; zu 1): *varða-yaruha manā vača* Y. 10. 5^b; V. 19. 8, 9; — *nōiš manā xšādre bvaž* .. V. 2. 5. zu 3): *iðā asti vohu manō manā dāmi* Yt. I. 25; 25^a. 5) Gen.-Dat.; zur Wiedergabe des Gen. s. bei 4; A) im Ap.; zu a 1): *tyā^k maiy pið^ka^k kartam* X. I. 4; 3. 3; — *utā tyā^k maiy kartam* X. 2. 3, 3. 3, 4. 3; 2. 3; — *hauvmai^k hamē^kiyā^k abava^k* Bh. 2. 14; 3. 3; — *aitā^k maiy ahura^kmazdā dadātu^k* D. 6. 5; 4. 3; — *mām d^kura^kmazdā pātuv* .. *utā maiy viðām* D. 6. 5; X. I. 4, 2. 3; 4. 3; — *utā maiy yāvā taumā ahatiy* .. Bh. 4. 16, 17; — *utā maiy tyā^k pið^ka^k akunaus^k* X. I. 2; — *+utā maiy aniyāččī^k vasiy astiy* kartam Bh. 4. 8; — *naiy adam nai maiy taumā* Bh. 4. 13; — *d^kura^kmazdā maiy upastām* (Stverz.) *abara^k* Bh. I. 9 usw.; — *dahyāuš^kmai^k duruva ahatiy* Bh. 4. 5; — *duvarayā^kmai^k basta^k adāriy* Bh. 3. 13, 14. B 1) im gAw.; zu a 1): *kō mōi pasāuš kō mōi na drātā vistō* Y. 50. 1; 1;

— *at̄ fravaxšyā^k hya^k mōi mrao^k (sd.) spn̄tō.tsmō* Y. 45. 5; 31. 5, 43. 4, 11, 44. 18; — *yō mōi ašā^k hačām hačā varšāit^k (sd.) zaraðuštrāi* Y. 46. 19; 31. 6; — *daenām .. lyā mōi gaždā .. frādōi^k* Y. 44. 10; — *tōm advānōm .. lyām mōi mrao^k ..* Y. 34. 13; — *at̄ fravaxšyā^k .. +yām mōi vīdvā^k (sd.) mazdā vaočā* Y. 45. 3; — *taž mōi vīčdyāi^k (sd.) vaočā hya^k ..* Y. 31. 5; 43. 1, 46. 18, 51. 18; — *arādā vīčdyāi^k kāmāhyā^k tōm mōi datā* Y. 43. 13; — *tām mōi dāst-ūm^k (sd.) frāvaočā* Y. 46. 7; — *ažm mōi idā vistō yō ..* Y. 29. 8; — *kādā mōi yām yaoš daenām^k yaošdāne^k* Y. 44. 9; — *aðā mōi sāstā^k (sd.) vohu vāstryā* Y. 29. 1; — *nōiš mōi vāstā^k (sd.) xšāmāt anyō* Y. 29. 1; — *a mōi rafjorāi zavōng^k (sd.) jasatā* Y. 28. 3; 49. 1; — *us mōi uzārīšvā^k (sd.) ahurā* Y. 33. 12; — *frō mōi fravōizdām arādā^k (sd.) ..* Y. 33. 8; — *gaidāt mōi a mōi arapā* Y. 49. 1; 48. 2; 51. 7; — *dōišā mōi ištōiš^k (sd.) xšādām^k* Y. 51. 2; 33. 13; — *sraotā mōi mārēdātā mōi* Y. 33. 11; — *taž dōdā pārsā^k mōi vaočā ahurā* Y. 44. 1-19; 48. 9; — *čērā mōi dām^k ahūm.biš.ratūm čēdī* Y. 44. 16; — *sādrā mōi sās^k (sd.) .. sarazdātīš^k* Y. 43. 11; 51. 17. zu 1 a): *hya^k mōi mrao^k ..* Y. 43. 12; 17; — *yō vā mōi yā^k gaždā dāzde^k (sd.) +ažnābē^k* Y. 46. 8; 10; — *taž mōi sās^k (sd.) tvōm mazdā* Y. 46. 19; — *at̄ tu mōi dāiš^k (sd.)* Y. 43. 10; 12. zu 3): *at̄ taž mōi daxšām dātā* Y. 34. 6; — *mazdā at̄ mōi vākištā .. vaočā* Y. 34. 15^b; — *parā hya^k mōi aži-māt sāraoš^k* Y. 43. 12^b. S. noch mōi bes. B II) im jAw.; zu a 1): *yō mē duš.san^khištāte* Y. 10. 12; V. 9. 51; — *spāðm yō mē paskāt vasaite* Yt. 14. 58; — *+frazaintim.. yā mē frādāyāt nmānōmā ..* Y. 62. 5; 10. 14, Yt. 9. 26^a; — *draonō .. yāt mē dažāt ahurō* Y. 11. 5; 19. 1, Yt. 12. 25; — *varōm .. yā mē aoxta ahurō* V. 2. 31; — *hā mē bara ažsmačā ..* N. 105; — *yānōm .. tōm mē dāyata* Y. 65. 11; — *tē mē vāšōm danjāyānte* Yt. 19. 44; — *imām mē narōm nīsrārāyā^k* V. 18. 51; — *ärmaitm .. vorzē .. hā mē astū* Y. 12. 2^b; — *dāyā mē .. yā mē anha^k afra-sānhā* Y. 62. 6; Yt. 5. 77 (yāt), V. 13. 49 (yāt); — *yādā mē jasōn avanhe* Yt. 13. 1; 1; — *yezi mē yima nōiš vīvīse ..* V. 2. 4;

Yt. 4. 4; — *īda mē tūm hām.čāraṇuha* (sd.) *+antara.ariðam nmānahe* Yt. 17. 60; — *āda mē zaodrā iyeinte* .. N. 68; — *āat mē tūm .. huškām pāšum račāya* Yt. 5. 77; V. 2. 4³, Y. 10. 12; — *āat mē aēm paityaoxta* Y. 9. 2, V. 2. 3; — *nōit mē apām dādrava.. daišhava čarāt* (sd.) Y. 9. 24; — *mā mē jāmyāt akāt aśo* Y. 59. 31; Yt. 5. 92, 93, V. 19. 6; — *us mē pīta haomāi draonō fr̄īrānaq* Y. 11. 4; V. 18. 19; — *upa mē srayaṇuha vāšahe* Yt. 17. 21; — *pairi mē tūmčīt dayā* .. Y. 11. 10; Yt. 1. 5, 12. 1, F. 4 d, Vd. 20; — *jasa mē avanhe* Y. 72. 9; Ny. 1. 18; — *dāyā mē ātarš.. x̄ādrām* Y. 62. 4; 68. 5²; — *dazdi mē .. yaṭ ..* Yt. 9. 4; V. 2. 3; — *haoma |dazdi mē* .. Y. 10. 9²; — *isaēta mē yaoždāttm* V. 8. 100; — *daēva mē.. aošm hām.porsente* V. 19. 3; — *ušta mē ..* Yt. 8. 29; 23; — *vaxšm mē asqasət ..* V. 19. 15; Yt. 17. 20, Az. 1, Vyt. 1; — *havanshum mē buyata* Y. 71. 11; — *mošu mē java avanhe |nūrzm mē bara upastam* Yt. 5. 63. zu 1 a): *hō bā mē aetāzšam aršnam paoiryō* V. 18. 34; — *yasta mē .. imā nāmāti* .. Yt. 1. 16; 3. 9, 12, P. 22; — *yeidi zt mē nōit dāidit upastam ..* Yt. 13. 12; — *mā čīs mē ānāhām zaodranam frānuharāt ..* Yt. 10. 122; 17. 54; — *a tu mē aetāyā zaodrayā frānuharōis* Yt. 5. 91. zu 3): *yada yaṭ mē sadayehi* H. 2. 11; — *avaṭ ayaptm dasdi mē* Yt. 5. 18, 15. 5, 17. 25; — *yadā ahū vairyō |zaotā frā mē mrūte* Y. 3. 25; — *yadā ahū vairyō |yō zaotā frā mē mrūte* Y. 3. 25; Vr. 3. 7. S. noch mē bes. Anhang. *mam* als Gen.-Dat.; zu a 1): *hō mam avaḍa vorənān ničanti* (sd.) V. 18. 38; — *āat mam .. manya manarha humatzm* Aog. 25; 26 f²; — *āat mam mairyō frākōrənaq.. navača yaskō ..* V. 22. 2¹⁰; — *ut mām urvāčsayāt astača uštānača* P. 21.

Aus dem Zusammenhang gerissen: *mām* F. 6, 11. Wertlose Stellen: || *mām upa mām kartā* Ao. 1. 3; 4 2.St., Am. 4²; — *āurač mazdā hyāt mām artaxšādā xšāyādiyač akunausč* Ao. 1. 1; — *apanyākač māč* Am. 1. [V. 18. 22: streiche *mām*.¹¹]

Ableit. — ai. *mām*, *māt*; *mā*, *me*; np. *man*, **m* (aus ir. **mai*); vgl. noch § 246, 423. — Pü.: *man*; s. noch No. 1, 3, 6, 11. — 1) Die Scheidung zwischen *maibā* und *maibō* im Gebrauch ist auffällig. Pü. (meist): *manikān*; s. zu *mavant*. — 2) Öfters ist der Nachdruck, der auf

der Form liegt, kaum bemerklich. — 3) Pü.: *ōšān tōči ū man*. — 4) Der Gegensatz ist nur angedeutet. — 5) Nur *manā* im Ap. und jAw. — 6) Pü.: *mēniš u gōvišn*. — 7) Hinter den Vokativ *mazdā* fällt eine Pause; s. BTNL AF. 2. 25. — 8) Vgl. Y. 48. 2, wo *parā hyāt mā*; s. *2mā* .. — 9) In gAw. Lautform; vgl. Y. 32. 2 c. — 10) Der vorhergehende und der folgende Satz enthält *mām* als Akkusativ. — 11) Das in L 4, K 1 fehlt; Pü. freilich: *man*.

- g. **ma-* Adj. (fem. *mā*) 'mein, meinig'; a) attrib.: *mā* (NSm.) *urvā gōščā azyā* (sd.) Y. 29. 5; 44. 8; — *kō mā nā drātā vistō* Y. 50. 1; — *mahmāi hyātā +avašhe* Y. 50. 7; — *tā uxđā +mainyūš mahyā .. gōrre* (sd.) Y. 32. 9; — *hizvō raiđām* (sd.) *stōi mahyā* Y. 50. 6; — *vahištā mahyā ištōiš* Y. 46. 18; 50. 9, 44. 10; — *mahmī manōi* (sd.) Y. 32. 1; — *maždā* (sd.) *māyā* (ISf.) Y. 33. 9. b) praedik.: *mā* (NPn.) *kamnajšvā* (sd.) Y. 46. 2. [Y. 48. 12: lies *azšmāhyā*.]

Ableit. aus **ma-*. — gr. vgl. *īmuč*. — Pü.: (i) *man*, *am*, (zu Y. 33): *pa patmān*.

- g. *maēkant-* Adj. (fem. **kainti-*) 'hervor-sickernd, quellend': *apō .. *kaintiščā +hōba-vaintiščā fravazanōhō* "die hervorquellen-den und (dann) sich zusammenfindenden (und dann) fortfliessenden Wasser" Y. 38. 3*).

*). Die spätere Theologie sieht in *maēkainti-* und andern Wörtern von Y. 38. 3 und 5 siebzehn Namen bestimmter Flüssigkeiten; vgl. Bd. 27. 1: *pa dēn hast 10 sartak i āp* ('17 Arten Wasser') gusf und deren Aufzählung nach dem GrBd. bei DSt. ZA. 1. 265, 267. Bezeichnender Weise erkennt sie solche Namen auch in dem GS. *ahurahā* (Samenflüssigkeit) und in *ubōibyā ahubyā zāgromā* (ausgelassene Butter). Diese Deutung ist wohl durch Y. 38. 4: *ušti yā vō vanhiš* (näm. *apō*) *ahurō mazdā +nāmām dadāt* veranlasst. Sie ist wertlos.

PPA. einer Basis ir. **maik* 'hervorquellen'; vgl. np. *makūdan*, *mazidan* 'saugen, schmecken', sbal. *mičag* 'saugen' (usw., bei HBM. PSt. 137)¹¹. — Pü.: transskr. und erl.: *pa urvar čestel* (also Pflanzensaft). — 1) Wegen der Bedeutungs-differenz verweise ich auf ahd. *swehhan* 'her-vorquellen' und *sweh'sapor* usw., wozu OSTRHOFF PBrB. 8. 279 auch ahd. *sougen* 'säugen' stellt.

- j. *'maēya-* n. 'Wolke': *aradvīm .. yekhe čādwarō aršāna hām.čāsač ahurō mazdā vātēmčā vārēmčā* **ymčā fyānkhūmčā* Yt. 5. 120; 8. 33, Y. 10. 3; — *āat *ya¹* *us-fravānti huyāiryā apō barantiš yāhva .. pōrdu aipi vičasātīš avō urvaitiš* (sd.) "dann steigen die Wolken auf, die die .. Wasser enthalten, (die Wolken) in denen ..,

die sich . . verbreiten . ." Yt. 8. 40; — *āsyarha* (sd.) *"yazibya* Y. 57. 28.

KompA. — ai. *meghā* m., np. *mēy*. — Pū.: undeutlich²⁾, Sū.: *meghah*. — ¹⁾ NPn.; darauf beziehen sich die folgenden femininen Formen *barantī*, *yāhva* usw.; § 412 AE. — ²⁾ Vgl. HORN NpEt. 284; ZDMG. 56. 117.

- j. *maēya- m. 'Grube, Kuhle'¹⁾: *yezi nōit spā* . . *ye vā čāiti vā* . . *paiðyāite* V. 13. 37, 15. 6.

Et.? — Pū.: *mēy*²⁾. — ¹⁾ Oder dgl. — ²⁾ Wohl nur Transskr. 'Wolke' (HORN NpEt. 226) kann doch nicht gemeint sein. Zu V. 13 ist Pū. nicht in Ordnung; m d z n an n.

- j. maēðō.kara- Adj. 'wolkenbildend': *ātañ tañ dunman frašāupayeti* (sd.) *"ra* (NPn.) Yt. 8. 33.

- j. maēt- V. 'weilen'. Praes. 1 i miðnā-, 24 mitaya-.

1) 'weilen, wohnen': *varhuš sraoš mitayatu ašš vanuhi iða miðnatu*¹⁾ Y. 10. 1; — *yahmi zt kāčit tanunam drājistom* (sd.) .. *maēðaine miðnāt* Y. 16. 10. 2) 'bleiben': *yaða grantō* . . *miðnātī miðrō* Yt. 10. 39. 3) 'dauernd vorhanden sein': *iða miðnāt* . . *airahai gundai* (sd.) V. 3. 32. Vgl. zEt. unter *maēðana*. — Pū.: *māndan*. — ¹⁾ Them.

- j. maēð- V., nur mit *ham* 'nieder-, zu Boden werfen, unterdrücken'. — PPfP. *"mista-*; Inf. *"mistē*, *"mistayaeca*.

*avasð.xšādrō hyat̄ drvā gatō hamistō*¹⁾ *niz̄br̄stō hača sp̄ntahe mainyðus dāmabyō* ". . gewichen, unterdrückt, weggebracht von . ." Y. 8. 6²⁾.

Vgl. ags. *smitan*, nhd. *schmeissen*; § 87 3). — S. auch *hamaestar*. — Pū.: *hamēstārh*. — ¹⁾ *m* für *"m+m"*, § 304 II. 40. — ²⁾ Vgl. Y. 61. 2, 5. — ³⁾ Die Zusammenghörigkeit der Aw.-Wörter mit an. *meita*, lett. *maiata* usw. (s. ZUPITZA BB. 25. 98) ist auch möglich, doch passt deren Bedeutung nicht so gut.

- g. maēð- V. 'mittere'. Praes. 2 *maēð-*: *mið*, 1 i *miðnā-*.

mit Abl. '(emittiere ex -, hinaustreiben aus - sva.) berauben': *yastōm xšādrāt masdā mōiðat̄ jyātōs vā* "wer ihn, o. M., der Herrschaft beraubt oder des Lebens" Y. 46. 4.

mit *a* (etwa) '(an sich) kommen lassen': *ayar̄ āmiðnātī juye tanuš frayaire ayān bavaiti* (sd.) *hubaðrō* "den Tag muss man im Leben an sich kommen lassen: ..." Aog. 53.

mit *paiti* '(zurückschicken sva.) den Laufpass geben, absagen': *avā hīm paiti*.

miðnātī vīspōm dušmatōmča .. "jener dort sagt ab allem, was übel gedacht ist und .."

V. 3. 20.

mit *ham dnwS.*: *yō tš jyātōs hōmīdyat̄*¹⁾ *vas̄.itōiščā* "der sie des Lebens und der Freiheit beraube" Y. 53. 9.

mit *ham* und *aibī* 'zulassen, den Zugang gestatten' (in das Reich)²⁾: *añ tš vohū hōm aibī.mōist mananha*²⁾ *aibīyō rafjōrāi mazdā sastē* (sd.) Y. 46. 12.

Ar. *maith-; vgl. lat. *mittere* (mit idg. *t*; s. dazu § 52. 2, BGM. Grdr. 2 I. 632). — Pū. (zu Y. 46): *hamēstārenīn hēnd*, erl.: *hač vinās apāč apāyēnd dāštan u žaniš hēnd*, (zu Aog.): *mēnēt* 'er denkt'³⁾, (zu V. 3): *misnūan* (Transskr.), (zu Y. 53): *kē ūšān žanēt vāšān hamēstārenēt*, erl.: *ku žan hač vinās apāč dārēt*, (zu Y. 46): *ūšān pa vahuman mānēnd pa frārōnīh*. — ¹⁾ *m* für *"m+m"* § 304 II. 40. — ²⁾ Vgl. Y. 30. 8 (unter *sasta*). — ³⁾ Sū.: *cintayati*. Aber Pū. zu V. 3. 20 lässt doch *m dd n dt = misnēt* vermuten.

- g. maēða- Adj. (fem. *ðā*) 'schwankend, wandelbar': *hyat̄ haðrā* (sd.) *manā bavať yaðrā cistiš arhaž* *ðā* Y. 30. 9.

Zum ai. V. *methē* 'sie schwanken hin und her'¹⁾, got. *inmaidjan* 'immutare' (usw.). — Vgl. *maēðā*, *miðō*; GDN. BB. 15. 257. — Pū.: *andar mēhan*. — ²⁾ RV. I. 113. 3, im Gegens. zu *tasthatuḥ*. SĀYĀNA freilich *parasparam himstāḥ*.

- j. maēðana- n. 'Aufenthaltsort für Menschen (und Götter), Wohnung, Haus': *ārham asarāhamča sōidranāmča gaoyaoiti-namča* *"nanamča* Y. 1. 16; — *yaða asō nōmča aiwisište dādāra* (sd.) Yt. 13. 67; — *ahe vīse*(sd.) *uta* *"nom* Y. 10. 7 Gl.; — *rāšom ahmāti naire.. miðrō* *"nom* *ākarātti* 'stracks kommt zu dem *M.* ins Haus' Yt. 10. 137; — *tūm* *"nahe pāta.. adružam* Yt. 10. 80; — *yazamaide* *dwāqm* *"nom* *yām ārmaitim.. yazamaide* *dwāqm* *"nahe paiti.. ahura mazda.. drvō.vīrahe.. yahmi* *zt kāčit tanunam drājistom* (sd.) *hāme* *Daine miðnāt* "wir verehren dich, o *Ārm.* (Erde), als unsre Wohnung, wir beten zu dir, o *AhM.*, um eine Wohnung .. mit gesunden Männern .., auf dass .." Y. 16. 10; — *azšām*(sd.)*čit..* *"nahe x"āi pairiguravayeti* V. 4. 1; +¹ PiZ.¹⁾; — *avarstanām* (sd.) *"nanamča* Vd. 2; — *mānōhāmča* *"nomča* *myazdāmča* *yazamaide* Yt. 8. 1²⁾; — *miðrōm.. yekhe zōm.fraðō* *"nom* *vīðātōm* Yt. 10. 44; 50, 79, 81; — *avi garð nmānōm* *"nom* *ahurahe mazdā* *"nom* .. V. 19. 32; zit. Sl. 13. 8.

Ableit. — Zum V. *maēt*; wegen des *ð* s.

§ 8. — np. *mēhan*; vgl. ksl. *mēsto* 'Ort'. — Pū.: *mēhan*, erl. (zu V. 4): *drupust gās*; (zu Y. 16): *mān*, *māniñ*, (zu V. 19): *mān*). — 1) Hds. *maēðmnahe*; s. Var. zu V. 4. 1. — 2) Schwerlich richtig überliefert. — 3) Aber *mēhan* im Zitat des Sl.

• j. *maēðanyā*- f. 'Wohnung, Behausung': *asāšča* .. *yāšča* Y. 2. 16, 6. 15; — *xrūmā šaitayō frazinte* (sd.) *anaštā* *yā* (NP.) Yt. 10. 38.

Ableit. aus *maēðana*. — Pū.: *mēhan*.

• g. *maēðā*- f. 1) 'Schwanken, Unsicherheit': *anuš-haxs* **ärmaitis* *mainyū* **porsaitē yādā* **ðā*¹⁾ "von einem zum andern gehend bespricht sich *Ärm.* mit dessen Geist, der noch schwankend ist" Y. 31. 12²⁾. 2) 'Schwenkung, Wandel': *aſ taf moi daxšom data ahyā anhōus* *vispā* **ðā* "so werde mir das als Zeichen gegeben: der vollständige Wandel (der Dinge) schon in diesem Leben" Y. 34. 6; — *aſ tōi mazda tōm mainyūm* .. **ðā* (IS.) *mayā vahīšta barstū manashā* "Deinen Geist, o *M.* .. soll bei dem durch mich bewirkten Wandel³⁾ (der Dinge) *Vahīšta Manah* herbeibringen" Y. 33. 9⁴⁾.

Vgl. *maēða*. — Pū. (dRn.): *mēhan*, *mānāñc*, *manēniñ*. — 1) Wörtl. 'wo, (bei wem) Schwanken (ist)', nämli. *cītōi*; s. Y. 30. 9. — 2) Vgl. Y. 46. 12. — 3) Wörtl. 'mittel meines Wandels'; das Pron. poss. in prägnantem Sinn. — 4) GDN. hat bisher drei völlig verschiedene Übersetzungen der Strophe geliefert, Stud. I. 21, KZ. 28. 408, BB. 15. 250, 257.

j. *maēðmnahe* V. 4 PūZ. 1: lies *maēðanahe*.

• j. *maēðmanəm* Inf.¹⁾ 'sich zu paaren', vom Hund: *yezi vasn mazdayasna* *þvō-daxšom* (sd.) *mō* "wenn die *M.* wollen, dass ein läufiger (Hund) sich paare" V. 15. 46.

Vgl. *mišwana*. — ai. vgl. *miithunikaroti* usw. — Pū.: *m dd* (wohl statt *m da* = *mēh*) -ēnitan, erl.: *gaur kartan*. — 1) Auffällige Bildung. Ob mit Jp 1, Mf 2 *maēðanam* zu lesen, Inf. wie im Germanischen?

• j. *maēna'xan*- m. Name eines Bergs oder Gebirgs: *ahmaž hača garayō fraxixyan* . *ačzaxasča* *xasča* (NS.)¹⁾ Yt. 19. 4.

Eig. 'wo die Quelle des Maēnafusses liegt'; s. zu *ačzaxan*- und ai. *menā*- f. Name eines Flusses²⁾. — 1) § 405. — 2) Die oft wiederholte Zusammenstellung mit ai. *mīnakā*-(so!) f., zuletzt bei GGR. OK. 131, ist falsch.

• g. **maēnay*- f. 'Strafe, Bestrafung': *porsā avaſ yā* **nīš yā* .. "darnach frag ich, was die Strafe ist (für den), der ..." Y. 31. 15. a) mit Gen. dessen, wofür, und Akk. dessen, an dem die Strafe vollzogen

wird: *kā tōm ahyā* **nīš anhaſ* **paouruyē* "welche Strafe wird den dafür zunächst treffen?" Y. 44. 19.

ai. *menāy*- f. 'Rache'; vgl. GDN. Festgr. Boehlingk 31. — Pū.: *vināśin pātīfrās*, zu Y. 44 erl.: *vināśkārih pātīfrās*.

• j. *maēsmā*- m. 'Harn', als rituelles Reinigungs- und als Heilmittel verwendet⁴⁾; im Plur.: *ham aſte* **ma* (AP.) *barayn yazibyō aſte nasukaſa frasnyānte varisāšča tanumča* V. 8. 11; — *aſte* **ma* (AP.) *mazzayanta yazibyō* .. V. 8. 13; — *čayō* .. *aſte* **ma* (AP.) *anhan* .. *yazibyō* .. V. 8. 12; F. 3g.

*¹⁾ Insbesondere gilt das vom Rindsharn (s. *gaomačca*)²⁾; vgl. dazu DSt. ZA. 2. 266, SCHÄDER Reall. 1021.

Zum V. **maēz*, § 278 I. 4. — Vgl. *maēsmā*.

— Pū.: *gōmč*, (zu V. 8. 13): *mēšak*²⁾, (zu F.): *mēšū* (in Aw.-Buchst.). — 1) Vgl. V. 8. 12 f. — 2) Oder vll. *mēšak* aus ar. **māřītha*?

• j. *maēsmā*- n. 'Harn', als Reinigungs- und Heilmittel¹⁾: *hvām tanum pāri-yaoždañita grūš* **mana apāča pāti avāda yaoždayan* V. 8. 36; 37, 39, 5. 54, 56, Vyt. 31; — *aſtā vastrā frasnāoaym* **mana grūš* V. 7. 13; 14, 74, 16. 12; — *grūš* **mana atryō-pāti iristom* (sd.) V. 5. 51.

KompA. — Zum V. **maēz*. — Pū.: *gōmč*. — 1) Vgl. zu *maēsmā*.

• j. **maēsmāšāma*¹⁾ n. 'Schluck Harn': *ðrī* .. **man*¹⁾ *asamāt* (sd.) P. 9. Zum V. *šāmā*. — Vgl. *šāmā*. — Pū.: *apēšamak*²⁾ (*maēsmā* ist nicht übersetzt). — 1) Hds. (nach DSt.) *maēsmā šāman*; aber BLOCHET Lex. 156 hat *šāmān*. — 2) Das wäre etwa ir. **upait-samak*.

• j. **maēz*- V. 'harnen'. Praes. 2 *maēza*- 'harnen, Harn lassen', von Menschen und Tieren: *yaſ bā pāti fračšom matzanti pasvasča staorāča* V. 3. 6; — *kanham nā gādānām* .. *aratufriš?* *yaſ* **maēzō*¹⁾ *vā* **frā* *vā* *šāimnō* (sd.) *srāvacyiti* N. 37. a) mit Inhaltsakk.: *parago!* *dvačibya yōi anhan x̄atvadaðasča x̄atvadaðišča aſte maēsmā mazzayanta* (Opt.) *yazibyō* .. *frasnyānte* V. 8. 13.

mit *frā* 'nach vorne pissem vor - , hinauspissen über - '(Akk.): *yaſ nā paurva frabda* (sd.) *frabđo drājō* *framačzattī* V. 18. 40.

ai. *mēħali*, np. *mēħad*. — Pū.: *mīstan* (GrPh. I. 301, Sp. VendPū. 204, 3.-letztes Wort). — 1) Hds. *yaēzō*, aber Pū.: *mēzān*.

• g. **maēz*- V. 'hegen'. Praes. 3 *mīza*- 'hegen, sorglich pflegen (das Rind)': *yāiš gam karapā usixs* (sd.) *ča ačzomai data*

.. nōit him mižn ašā vāstram frādaišhē
“wie sie .. das Rind der Raserei preisgeben, statt dass sie es hegen¹⁾, um durch Ašā die Landwirtschaft zu fördern” Y. 44. 20²⁾.

Aus ar. *smayi-; s. mhd. *smeichen* ‘schön tun’. — Pü.: *pača* *mizd*, Sü.: *prasādesu*. — 1) Wörtlich: “nicht (aber) hegen sie es, um ..”. — 2) JUSTIS Übersetzung PrJ. 88. 247 verstehe ich nicht.

- j. +maēzant- Adj., PPA.: s. *maēz- (mit No. 1).
- j. maēša- m.; maēši- f. ‘Schaf; Schafmutter’: °šahe kəhrpa aurunake Yt. 14. 23; — °šahe .. yať varšnōiš satō.karahe (sd.) “eines Schafbocks..” Yt. 17. 56; — *hazanr̥m* °sanām N. 42; — °ši vəhrkavaiti (sd.) V. 19. 33; — °šinām dažunām ‘(Schafmutter) paiti.puđranām A. 3. 7.

KompE.; Ableit. — ai. *mešá*- m., *meši*- f.; mp. (Pü.), np. *mēš*.

- j. maēšina- Adj. ‘vom Schaf herührend, dafür bestimmt, ovillus’: °šinām yavarshām Aog. 82; — *payanřham* .. °nanāmča V. 5. 52.

Ableit. aus *maēša*. — Pü.: *mēšik*, *mēšak* i *mēš pēm*.

- j. maodanō.kara- Adj. (fem. °kairī- ‘Lust, Wollust bereitend’: *jahikayi* .. °kairyāi Y. 9. 32.

Vgl. akīmūta-. — ai. *modana*- n.; vgl. *modam* ‘Lust’. — Pü.: *mēšak* (Sü.: *mandatvan*) *kartär*, erl.: *čič tapāh kūnēt*; vgl. unter *mrūra*.

- j. *maorī*: s. *maurvay*.
- p. maka- Adj., bezeichnet ein Volk, *oi Mákai*¹⁾; Sing. in kollekt. Sinn: *imā dāhyālva*²⁾ *tyā manā patiyāiša*³⁾ .. *Datagus harāuvatīš* °ka⁴⁾ Bh. I. 6; D. 5. 2.

¹⁾ Am Golf von Oman, an dessen Nordküste Makrān gelegen ist; vgl. JUSTI GIrPh. 2. 454.

²⁾ *ma-kasviš*, *taſtō*, *dahmō*, *drūtō*, *pačō*, *sacīš*, *stri* Yt. 5. 92: lies *mā kō*, *mā tō* usw.

- g. maga- m. ‘Bund, Geheimbund’¹⁾, spez. von der *zarađuštrischen Religionsgemeinschaft*: *aṭčā vā miždōm* (sd.) *arhač ahyā* °gahyā Y. 53. 7; — *ivizayadā* (sd.) °gṛm tōm Y. 53. 7; — *tām kāvā vīšāspō* °gahyā *xšādrā nasat* .. *yam čstīm* (sd.) .. “.. zugleich mit der Obherrschaft über den Bund ..” Y. 51. 16; — *kṣ vā vanhūš mananhō ačīšta* °gāi ḋrōvō (sd.) Y. 51. 11; — bes. mit *mas*: *ač mā masā yūžm* *mazda frāxšnōne* *mazōi* °gāi a *paiti.zanata* (sd.) Y. 29. 11; — *zarađuštrā kastē ašava*

urvađō mazōi °gāi “o Z., welcher Gläubige ist dein Freund für den grossen Bund?” Y. 46. 14. [V. 48. 10: lies *madahyā*.]

Ableit. — Vgl. *maya-*. — Et.²⁾. — Pü.: *majih*, erl.: *apēčakih*, *apēčak vēhīh*; Sü.: *uttamavām*, *mahattvām* (erl. *nirmalam ultamavām*) usw.; Np.: *xālišt*. — 1) So nach GDN. KZ. 28. 200; s. auch JUSTI PrJ. 88. Das Wort ist ein Term. techn., dessen eigentliche Bedeutung nicht zu ermitteln. — 2) Schwerlich mit ai. *maghā*- n. identisch.

- j. *maya- m., mayā- f.¹⁾ ‘Loch im Erdboden, Grube’: *srvābya* (sd.) °yām ava.kanōiš V. 17. 7; 5, F. 11; — *bævaro* °yanām (GPF.) *irimaitinām* aišhā zemō aipi.kanyāť V. 14. 6. a) insbes. von den zu Zwecken ritueller Reinigung gegrabenen Löchern²⁾: *mazdayasna* aišhā zemō Drīš (sd.) °yām ava.kanaym dva °ya *frasnādaym* *mašmana* g̃us +ōim āpō “die Mazday. sollen in der Erde drei Löcher graben, zwei Löcher – da sollen sie mit Rindsurin waschen –, eins – mit Wasser –” V. 16. 12; 8. 37; — *paoirīm upa* °yām niđwārīsōiš.. *bilīm upa* .. *xstūm upa* .. *Drāyō* anya °ya niđwārīsōiš “ein erstes Loch sollst du austechen, ein zweites .. ein sechstes .. drei weitre Löcher sollst du ausstechen” V. 9. 6 ff.; 10. 18; — *Drāyō* *yim antarō vita* (sd.) *antarō* *Drāyō* (*xšāš*, *nava*) °ya *frakārayōiš* V. 9. 11³; 11⁴, 12, 31; — *antarōča* (sd.) .. °ya (NP.) V. 9. 11; — *karsaščit* *frakārayōiš* .. *čvat hača* °yatibya V. 9. 10; 29; — *paoirīm upa* °yām frā.nasus naram (statt NS.) *bavaiti* “am ersten Loch ..” V. 9. 28; 31⁵; — *us tanūm snayačta us vastračt* (statt AP.) *g̃us* *mašmana* *apāča* *nava* (sd.) *upa* °yām “er soll seinen Leib und seine Kleider bei den neun Löchern .. waschen” V. 5. 54.

¹⁾ Es sind deren drei, bei der ‘Reinigung der neun Nächte’ (*baraňum i nuh šaba*). — V. 9 – aber neun. Die Zahlen entsprechen den Öffnungen des menschlichen Leibes (vgl. ai. *srotas*), bz. den drei hauptsächlichsten (Mund, After und Geschlechtsteil). Vgl. *maya-*.

Ableit. — np. *may* ‘Tiefe’, vgl. *mayāk* ‘Grube’. — mp. *may*. — 1) Nur V. 14. 6.

- j. *maya- n. Name des die ‘neun Löcher’ enthaltenden Reinigungsraumes²⁾: *pasčačta* *ava tā nišhōdič* .. +*antarōm* *arāčom* °yahē +*pārāntarem* *hača* *anyačibyo* *mayačibyo* “drauf soll (er) .. sich zu denen auf die andre Seite des Reinigungsraumes setzen, die von den andern

(zuvor bezeichneten sechs) Löchern gesondert ist" V. 9. 29¹⁾.

*) Ein nach aussen durch drei parallele Furchstriche abgegrenztes Rechteck auf dem Boden, von 6 zu 16 Schritt, auf der langen Mittellinie drei Löcher mit Wasser und sechs mit Rinderharn enthaltend. Der Raum ist zunächst in zwei wieder mit je drei Furchstrichen umzogene Abteilungen geschieden, eine kleinere mit den Wasser- und eine grössere mit den Harnlöchern. In der letztern Abteilung ist abermals durch drei Furchstriche an der den Wasserlöchern abgekehrten Seite eine Unterabteilung mit drei Löchern geschaffen. Die Furchstriche werden zu je dreien gezogen der Reihe nach 1) um die Unterabteilung, 2) um die grössere Abteilung, 3) um beide Abteilungen, 4) um die kleinere Abteilung; vgl. zu *antarśa*. Dann werden an bestimmten Stellen des Raums Steine od. dgl. niedergelegt. Vgl. Sp. 1045 o. und die Zeichnungen bei WEST SBE. I. & 435 und Dsr. ZA. 2. 162 (dessen Erläuterungen aber nicht stimmen). Abweichend Sp. Übers. I., Tafel. Zur Reinigungszeremonie s. WEST aO. 431.

Ableit. aus *maya-* (mit Verschiebung des Wortakzents?)²⁾, etwa 'Raum mit den Löchern'. — Pü.: *may-* — 1) D. i. er soll von der grösseren Abteilung (PüErl *pa gōmēz*) in die kleinere gehen. — 2) Ob etwa *māy-* zu lesen?

• j. 3maya- Adj. 'rein, lauter': *ya* F. II. So nach Pü.: *apēkāt*; vgl. PüErl. zu *maga-*. — Sehr zweifelhaft.

• p. magav- (: j. *moyu-*) Adj., bezeichnet einen medischen Volksstamm, für den die Priesterwürde vorbehalten war, 'magisch, Magier'?): *I martiya⁴* "guš āha⁴ gaumātā⁴ nāma" Bh. I. 11; 12², 14³, 4. 2, b; — *gaumātam tyam* "gum Bh. I. 13³, 16, 4. 18.

*) Litteratur bei JN. Zor. 6.

KompA. (s. *moyu-*). — Et? Die Herkunft des Worts aus dem Assyrischen (ZDMG. 58. 168) wird von NÖLDEKE (Brief o5. 06. 03) und BEZOLD (Brief o8. 06. 03) bestritten. — mp. *mayūk*, np. *muy*, *mōy*.

• j. mayava- Adj. 'unverheiratet': *nāiri-vaitē .. ahmāt pourum framraomi .. yađa* "vō fravāxšīj" "dem beweibten spreche ich den Vorrang zu vor dem, dass einer unverheiratet altern sollte" V. 4. 47.

Ableit. aus **maya-* m. 'caelbs'. — Vgl. got. *magus* 'Knabe', *magas* 'Jungfrau' (usw., FICK Wb. 4 z. 198). — Pü.: *ō ū i nāiri-kōmand . hač ē ū pē .. frāt gōwēm .. cīgōn kē pa mayūk frāč rafš ūtēt*; dazu die Erl.: *ku žan nēst* 'd. i.; er hat kein Weib'.

• g. maga'van- Adj. 'der zum 'Bund', zur *zarađuštrischen Religionsgemeinschaft* gehört, Bündler': *hyāt miždm zarađuštrō* "vabyō čišt para" "was Zar. den Bündlern als Lohn in Aussicht gestellt hat" V. 51. 15; — *yā sruye parā* (sd.) "+*gaonō*" V. 33. 7.

Pü. (zu Y. 33): *pa p m nn mayūh*, erl.: *pa apē-čak vēhūh*; (zu Y. 57): *ō m dn n dan n* (Npū.: *minuvān*), ob *mayōkān?* — 1) NA. **gāunō*; s. auch V. 17. 7.

• j. mayna- Adj. (fem. **na-*) 1) 'nackt, entblösst': *dva nara .. na* (ND.) *anaiwi-vastra* V. 8. 10; — **nō apa-spayaš vastra* Yt. 19. 56; — **nam +tanūm* N. 95²⁾; — **na* F. II. 2) 'bloss, lauter': **nō mađrō* N. 2²⁾.

Ableit. — Vgl. ai. *nagnā-*, woss. *bāynāg*, gr. *γυνός* (von denen jedes auf einen andern Anlaut weist). — Pü.: *brāhnak*. — 1) Einmal *mayan*. — 2) Text: *apastāk cīgōn dāt m° m°*.

• j. maynāta- Adj. 'nackt, entblösst': *vanharśitas* (sd.) *cīt* "tasčīt" P. II, "N. 109¹⁾. Ableit. aus *maya-*; auffäll. Bildung; vgl. HORN GIrPh. I b. 146. — Pü.: *višātak*. — 1) Wo das Wort ganz entstellt ist.

• j. maxši- f. 'Fliege': *druxš yā nasuš .. nivōvīyete manayān ahe yađa* "syā paramm (sd.) V. 8. 69; 22 PüZ.; — *baevvaro* "śinām sr̄yaitinām ava, jānyāt" V. 14. 6; — **śi* F. II. [V. 7. 2 lies: *maxši.kāhrpa*]. KompA. — mp. (Pü.) *maxš*, kurd. *mīš*, afy. *mač*; vgl. ai. *mákikā-* f. 'Biene', np. *magas*.

• j. *maxši.kāhrp-¹⁾ f. 'Fliegengestalt': *ačā druxš yā nasuš upa. dvaśasiti .. kāhrpa sr̄yaitya* V. 7. 2.

Pü.: *pa maxš kārp*. — 1) NA. trennt.

• j. maxši.bārata- Adj. 'von Fliegen vertragen, fortgeschleppt': **tōs nasuš* V. 5. 3; 3. 14 PüZ.; — *atē nasāvō yā .. tačā nasuš* V. 5. 4.

Pü.: *maxš burt*.

• j. maxštay- m. EN. eines Gläubigen: *spō. pādō* "tōs ašāonō" "des Sp., Sohns des M. ..." Yt. 13. 116; — *payanharō* "tōs ašāonō" Yt. 13. 116.

Eig. Bed.?

• p. mačiya- Adj., bezeichnet ein Volk¹⁾: *imā dāhyāvāt* "tyā adam agarbāyam .. yā (NPm.) D. 6. 3; — *iyam* (sd.) "yā D. 10 (?). 2) HERODOT 4. 191: *Māķuc*; vgl. JUSTI GIrPh. 2. 455, EMEVER GeschdA. I. 281.

• j. (g.) mata- Adj., PPfP.: s. **man-*. [P. 25: lies *humata*.] KompE.

• j. *matay- f. 'Denken'. [P. 25: lies *arzm.maiti*; — N. 41: lies *tarō.maiti*.] KompE. — Zum V. **man-*. — ai. *mađy-* f.

• j. +matay-¹⁾ m. 'Vorsprung (des Gebirgs), promunturium': *aojīštāmčā .. masdayasna vađyō. tsmāmčā upa maitm¹⁾ barzārāhām pāstō. frađārāhām* (sd.) *hē kamārādəm* vinā-

Sayṣn “.. sollen die *M.* auf einem Vorsprung des Gebirgs²⁾ ihm den Kopf schinden ..” V. 3. 20.

Zum V. *3man-*. — lat. vgl. *mont-is*). — Pü.: *apar ē mān (i) yut* ⁴⁾ *pa bīlīt*, erl.: *pa sar i kōf*. — NA. *upām*. — 2) Ebenda soll dann die Leiche den Geiern überantwortet werden. Dazu wird der Ort gewählt. — 3) Womit *²malay-* im Ablaut steht. — 4) So nach Dst.

• j. **maite*¹⁾ F. 6.

Pü.: *patmān*. — 1) Ist kein Wort, sondern aus *vohumaite* (Pü.: *vēh patmān*) abgerissen; BTHL. IF. II. 134.

• j. **mad-* V. ‘sich berauschen’. Praes. 2 *māda*, 24 *mādaya-*. — PPfP. **masta*¹⁾.

Nur Med. 1) ‘sich berauschen, trunken werden’: *dahmō huram* (sd.) *x⁹arai* .. *daitya draonā x⁹arō +mādaite*²⁾ *nōit gādānam asrūti astryetti +frāyā draonā x⁹arō mādaite* [nō] *gādānam* .. ‘ein D. trinkt H. ..; wenn er die übliche Portion trinkt und dabei trunken wird, dann macht er sich durch Nichtaus sagen der G. nicht sündig; wenn er aber eine zu grosse Portion trinkt und dabei trunken wird, dann macht er sich ..’ N. 30; — PPfP. *masta-* ‘brünstig’ (nur Ableit)¹⁾. 2) ‘sich ergötzen an – (Akk.), sich behagen lassen’: *aṭṭa vaṭṭa mādayanha ahe vaṭṭa səndayanha* (sd.) Vr. 8. I.

ai. *mādati*, *mattāk*; np. *mast* ‘trunken’. — Pü. (zu N.): *mādēñān*, (zu Vr.): *masih*?). — 1) Vgl. *ayryō.mādimastoma-*. — 2) Hds. *mādō x⁹arai*; s. aber Pü.

• j. **mad-* V. ‘zumessen’. s-Aor. 1 *mās-* ‘zumessen, zuteilen’: *aśahyā yāsā* (sd.) *as̄im yām išyām* (sd.) *ahurō masatō* (3SKM.)¹⁾ *mazdā* ‘.. den Preis .., welchen AhM. zuteilen wird’ Y. 54. I.

got. *mitan*; lat. vgl. *modus*; usw. — Pü.: *masih*, Sü.: *mahattvam*. — 1) Die Bedeutung hat schon GDN. Stud. I. 33 richtig bestimmt, seine Etymologie aber ist greulich.

• j. **mad-* Adj. ‘sich berauschend, begeisternd an –’, mit Gen.: *frašā frayantu tē* (näml. *haomahe*) *°ōdō* (NP.) *vərszyasuhārō* *jāsontu* ‘stracks vorwärts sollen sie gehen, die sich an dir (dem *Haoma*) begeistern, ..’ Y. 10. 14; 19; — *raox̄sna frayantu tē* (näml. *haomahe*) *°ōdō rənŷō* (sd.) *+vazainte* *°ōdō* (näml. *tē*) Y. 10. 19.

Zum V. **mad-*. — ai. *soma-mād-* Adj. — Pü.: *mahik-ān* (Hds. *mād* und *mād* dan *an n*); Sü.: *vidyā*.

• g. **mada-*, j. *maða-* m. 1) ‘Rauschbegeisterung’ durch *Haomagenuss*: *nī tē zāire*

(näml. *haoma*) *°ōdō mruye nī amām nī vərsdraynm* .. Y. 9. 17¹⁾; — *pāri tē haoma.. dādāmi imām tanūm.. ḫwaxsāi haomāi °ōdāi havaṇuhāi aśavastāi* Y. 11. 10.

2) ‘Rauschtrank, Wein’: a) vom *Haoma*: *vispe zī anye +°ōdārhō aśma hačīte.. aāt hō yō haomahe °ōdō aāha hačāte.. rən̄jāiti* (sd.) *haomahe °ōdō* ‘denn alle andern Rauschtränke sind von .. A. begleitet, aber er, der Rauschtrank des H. ..’ Y. 10. 8; Yt. 17. 5². b) sonst: *dahmō huram* (sd.) *x⁹arai* *°ōdō +aspya-payanhō* N. 30; — *kadā aj̄ñā mūḍrōm ahyā +°ōdahyā*²⁾ *yā..* ‘wann wirst du den Unflat dieses Rauschtranks treffen, mit dem ..’ Y. 48. 10³⁾. [N. 30: lies *mādaite* statt *mādō x⁹arai*; s. Pü.]

Ableit. — Zum V. **mad-*. — ai. *māda-* m., np. *mai*. — Pü. (zu N.): *mād*, (zu Y. 9, 10): *mādiñ*, (zu Y. 11): undeutlich. S. noch No. 1, 3. — 1) Pü.: *pa tō.. mādiñ gōw - hač +ēn mād pa frāhang gōw - kum dānākīh bāvāt*. — 2) NA. *magahyā*. So liest aber nur eine bessere Hds. Pt 4, K 5, J 2, Mf 2 haben *mad*, wogegen Pü. 3) nicht auftreten kann. Gegenüber GDN. KZ. 30. 534 s. GDN. KZ. 28. 198. Seine Einwendungen entbehren der Begründung, seine eigene Übersetzung ist unhaltbar. Vgl. zu *urvāx̄suxtay-*. — 3) Pü.: *ka ān dahiñ kaśān stānēnd muhrdān ūśān pa mayāh - pa ān i apēcak vaitarāh*, vgl. zu Y. 53. 7, wo richtig *ahyā magahyā* steht.

• j. *maðaxa-* m., **xā-* f. ‘Heuschrecke’, ein *daēvisches* Tier: *tē sūnō °xayāśla aogazdast̄ma bavainti* ‘die verliehen der Spinne und der Heuschrecke am meisten Macht’ V. 7. 26; — .. **xṣṭāmīčāčā °xahēca* V. I. 14 Gl.

np. *malax*; vgl. *maig*; s. dazu Dst. ÉtIr. 2. 195, HBM. PSt. 100, 202, 264, HORN GIrPh. I b. 44, 57. — Pü.: *maðag*.

• j. *maðav-* n. (‘Wein uzw.) Beerengewein¹⁾: *gāmčā .. yaomčā .. °dučā anāp̄m* V. 5. 52; 53, 54, F. 11; — *duye navaiti naram .. vāstryazta ḡnūš vā x⁹arādāhe vā hūrayā vā +°ōdūš²⁾ vā* V. 14. 17.

Ableit. — Pü.: *mað*. — 1) Im Gegens. zu *hūrā*, sd. — 2) Hds. *maðu*.

• j. *maðəma-* Adj. ‘medius’: a) räumlich, in ‘partitivem’ Sinn¹⁾: *ome [vā] vāstre* (sd.) [vā] V. 15. 41; — *saota* (sd.) .. **māt arādāraoč apāsritō* N. 78. b) ‘der in der Mitte befindliche, mittlere’ nach Lage, Reihe, Grösse, Zahl, Wert: *ome Drišve +arbhā zōmō* (sd.) Y. 11. 7; — *sraośm yazamaide.. paoirtmčā +upaməmčā *məmčā*

fratmōmča paoiryāda yasna upamača · mača
fratmōmča Yt. II. 18; Vd. 9; — airyamanam
 .. yō uþomō (sd.) yō *mō yō fratmō sao-
 sīzuye G. I. 6; — *fratmōm daiñhruš nava*
pærðwō (sd.) korñava · mō .. nitomō V.
 2. 30; 30; — *kasištahe srævō .. · mahe*
srævō .. · mahe srævō "des kleinsten ..
eines mittelgrossen .. des grössten Fingers"
 V. 6. 10—14; — *dvadasa vitāra (sd.) uþoma*
 .. *ma (NP.) .. *nitzma V. 14. 14; — nit-*
mōm staoram .. · mōm .. ayrim V. 7. 41;
 43². A) ASn. und DSn. als Adv.; a) ASn.
 · mōm 'mittten hinein in —, unter —' (Gen.):
fravasayō. yā · mōmīt myezdinam .. upa-
vazente Yt. 13. 64. b) DSn. · māi 'zur
Mitte hin —, mittten vor —' (Gen.): +haoyō.
tmāi barz̄mān .. +dañinō.tmāi .. · māi
 N. 70; +70²).

Ableit. — Vgl. ¹maiðya. — got. midumai (DSf.);
 BTHL ZDMG. 46. 305. — Pū.: mayān, mayānak.
 — 1) S. maiðya- No. 2. — 2) Hds. madim^o.

- j. **maðəmāi** Adv.: s. *maðəma-*.
- j. **maðəmō** Adv.: s. *maðəma-*.
- j. **maðəmō.nmāna-** n. 'mittleres Haus,
 Haus von mittlerer Grösse': *fratmō.nmā-*
nahe .. · nahe nmānō.paitim V. 13. 20f.
 Pū.: mayānak mān.
 j. *ayryō mādi mastmahe* P. 32: lies *ayryō.*
mādim.
- j. **maiðim** Adv.: s. ¹maiðya-.
- j. *madimāi* N. 70: lies *maðəmāi*.
- j. **maðu'mant**-Adj. 'Met, Wein enthaltend':
myazdəm (sd.) .. *gaoməntəm · mantəm* V.
 8. 22¹)
 Pū.: *madōmand*. — 1) Vgl. N. 64.
- j. **maðəmya** Adv.: s. *maðəmya*.

• j. **maðəmya-, maðəmya-** Adj. 'der in
 der Mitte befindliche, mittlere'; a) an
 Grösse, 'mittelgross': *yaða nar̄ · ðomyehe*
vayðanam F. 4 a. b) an Stärke, von
 der Stimme, 'mittelstark': *ðəmya vača*
frasrāvayamnahe N. 20; 33¹); — *· ðomya*
vača N. 26; +26²). A) ISn. *ðəmya* als
 Adv. 'mittten in —, in der Mitte von —' (Gen.):
· ðəmya nmānahe N. 78.

Ableit. aus *maðəma-*; aus ar. *madhmiža-³). —
 Pū.: mayān, mayānak. — 1) Hds. *madimya*. —
 2) Hds. *mamðya, manya*. — 3) Zu *· ðmō* s.
sōinman- No. 1. ² in *· ðmō* ist anaptyktisch
 wie in *+daðəmaki, +daðəmaide*.

- j. ¹**maiðya-¹** 1) Adj. (fem. *yā-) 'medius',
 zeitlich; in 'partitivem' Sinn²: *hača hū*
vaxšāt · ðyāi frayarāi "von Sonnenaufgang

bis zur Mitte des Vormittags" N. 47; +49;
 — *hača +· ðyāt³* *uzayardāt* N. 50; +46⁴);
 — *hača +· ðyayāt⁵* *xšapač* "a media nocte"
 N. 46; — *· ðyāi* (DSf.)⁶ *xšape* N. 51; —
 a *· ðyāt⁶* *xšapač* N. 50. 2) m., n. 'Mitte',
 räumlich und zeitlich: *yaozni víspe karano*
 .. a *vísþó · ðyō yaozaiti* Y. 65. 4; — *aða*
+zmahe · ðim (NS.) .. *+zræðaem* V. I. 3;
 — insbes. des Leibes, 'Taille': *ha hē · ðim*
nyázata Yt. 5. 127; — *paitiš hē · ðyāi*
būþyamnō Vd. 18; 12 ('yche). A) Adv.;
 a) AS. *· ðim* 'in der Mitte von —', mittten in —'
 (Gen.)⁸: *garðit yō his̄taite · ðim zrayanhō*
vouru.kašahe Yt. 8. 32; 12. 17, +Y. 42. 4¹,
 Yt. 5. 42. b) DS. *· ðyāi* 'um die Mitte
 von —' (Gen.)⁹: *· ðyāi asnamča xšafnamča*
avarhabdažta (sd.) V. 4. 45. c) LS.
· ðyōi; a) 'mittten in —' (Lok.)¹⁰: *ava.kanəm*
ava.kanayn *· ðyōi pasuš.hastažva* V. 15.
 47. 3) 'bis zur Mitte von —' (Gen.,
 Lok.)¹¹: *ava.kanəm ava.kanayn* *· ðyōi*
paitištane xruždisme · ðyōi nar̄ varðusme
 V. 8. 8; N. 86.

KompA. (nur LS.), E.; Ableit. — Vgl. *maðəma-*
 — ai. *mádhya* Adj., n.; vgl. np. *miyān*, woss.
mēðag. — Pū.: *mayān, mayānak*; s. noch No.
 8 ff. — 1) So, mit *ð*, auch Y. 42. 4, wo NA.
d hat; s. *mazðadātā* No. 1. — 2) 'Media res
 aliqua dicitur in cuius medio fit aliquid'. —
 3) Hds. *· yāi*. — 4) Hds. *maðidyāt*. — 5) Vgl.
 T; Hds. *· ðyāi*. — 6) Durch Hapl. (§ 306)
 für *· ðyayō*. — 7) Auf die Frage wo? Vgl. ai.
madhyāmdina- m. — 8) Pū.: *mayān i*. — 9) Sū.:
madhye. — 9) Pū.: *pa mayān i*. — 10) Pū.:
andar mayān i. — 11) Pū.: *tāk ð mayān i*.

- j. ¹**maiðya-** n. 'geistiges, alkoholisches
 Getränk': *yōi .. · ðyanam þarð x̄arz̄lōt*
+gāðā nōt +srāvayeinti "die .. in Folge
 des Genusses geistiger Getränke die G.s
 nicht aufsagen" N. 29. [Y. 10. 8: lies
madðrāhō.]

Ableit. aus *maðə-*; eig. Adj. — ai. *madya-* n. —
 Pū.: *hač mad x̄arišn*; erl.: *mad x̄arēnd mast*
ape bavēnd.

- p. *pasāvāt adam kāram* ^w*madyakāhuvā*
avākanam Bh. I. 18: —? —.
- m^w ist eine überaus unglückliche Ergänzung
 der NA. von *m^w·k^wauv^w*, mit Raum für ein
 Zeichen zwischen *ma* und *k^w*. Der ass. und
 el. Text sind lückenhaft. Bei der Dunkelheit
 von *m^w·k^wauv^w* (ob LS. zu § 407?) bleibt auch
avākanam unklar. Zuletzt zSt. BTHL. IF. 12.
 132, GRAY AJPh. 21. 19, FOY KZ. 37. 533.
- j. **maiðyāi** Adv.: s. ¹maiðya-.
- j. **maiðyāna-**, **maiðyāna-** n. 'Mitte';
 a) des Leibes, ² des Menschen: *frasa*

frayōit .. a. *yānasāt̄ (AblS.)¹⁾ a. *narebarz-*
zast̄it̄ V. 6. 27; — *ava h̄e yānōm būjyamanō*
 Vd. 20. β) bei Tieren, sva. 'Rumpf':
 +*parštam* .. vī *yānōm fšānayacinti (sd.) ..
handāma .. Vt. 14. 56. b) des Heers,
 'Zentrum': *vīspe karānō rasmanō..yānōm..*
spādahe Vt. 10. 36; 13. 39.

Ableit. aus *mai^{dy}ā-. — mp. (Pū.) *mayān*, np.
miyān, lat. *mediānus*. — ²⁾ Unthem.; § 304
 II. 2.

- j. mai^{dy}āiryā- m. Name der Gottheit der fünften Jahreszeit und des an deren Ende gefeierten fünfjährigen Fests^{*)} (mit dem letzten, 80. als Haupttag): *yārīm *sarādōm aśavanōm aśāhe ratūm* "den kältebringenden M. . ." Vr. 2. 2; Y. 2. 9; — *ryēhe *sarādahe* Vr. 1. 2; A. 3. 2; — *ryāt̄ Y. 1. 9; — *puxdaheča nā myazdahe adāiti* (sd.) .. *yāt̄ ryēhe* A. 3. 11; — *aśātit̄* *ryēhe *daśuš vārādraynahe* "80 [Tage sinds bis zum (Haupt)tag] des M. [im Monat] des Schöpfers [am Tage] des V."

A. 3. 11.

^{*)} Ursprünglich das Jul(Wintersonnwend)fest (s. unten) ist es später dem Andenken an die Schaffung der Tiere geweiht. Der letzte (80.) Tag fällt auf den 20. des 10. Monats und ist der 185. Tag nach dem Sommersonnwendfest (20. Juni), woraus sich für die ältere Zeit eben der 22. Dezember, der Wintersonnwendtag ergibt; heutzutage fällt er auf Anfang Juli. S. übrigens unter *yāiryā* und *mai^{dy}ōisām*.

Eig. 'Mittjahr'; ir. *madkārīa-, haplol. aus *madjāi-jārīa- entstanden (falsch § 306. 3). Der Name lässt schliessen, dass in ältester Zeit das Jahr mit dem Sommersolstiz begann; s. ROTH ZDMG. 34. 711, GGR. OK. 324.

- j. mai^{dy}ōi Adv.: s. ¹⁾mai^{dy}ā-. Kompa. — S. auch *mai^{dy}āiryā*. — Vgl. ai. *madhye*.

• j. (a.)mai^{dy}ōi.patištāna- Adj. 'bis zur Mitte des Beins reichend, so gross, dass es bis zur Mitte des Beins geht': *yō paoiryō baras̄ma frast̄rnata ḥryaxśti*(sd.)ča .. *āxśnūča mai^{dy}ōi.patištānača* .. bis zum Knie und bis zur Mitte des Beins reichende (Zweige)" V. 57. 6.

Abgekürzt für *āxśnūča ā.mai^{dy}*; s. unter *(vīrū)prāśra-*. — Pū.: *land mayān patištānā*. • g. maidyōi.mānha-, j. *mai^{dy}ōi.-mānha²⁾ m. EN. zweier Gläubiger: 1) **hahe* *ārāstyche* .. *aśāonō* "des M., Sohns des Ar. . ." Vt. 13. 95*); — **hā* (VS.) *spitamā* V. 51. 19*). 2) **hahe²⁾* *aparazātahe* (sd.) *aśāonō* Vt. 13. 127.

^{*)} Ms. Vater Ar. ist der Bruder Pouruśaspas,

des Vaters *Zaraśuśras*, zu dessen ersten Anhängern M. gehört.

Ableit. — Ableit. aus *māk- m. 'Monatsmitte', also eig. 'der mit der M. in Beziehung steht, am 15. geboren ist' (nach JUSTI NB. 502).

²⁾ In den Hds. meist in *yō.m° verderbt, wie auch bei den andern Komp. mit *mai^{dy}ōi*; s. No. 2. — ²⁾ Hds. *yō.m°; s. No. 1.

- j. mai^{dy}ōi.mān̄hay- patr. Adj. 'von Mai^{dy}ōi.mān̄ha abstammend, dessen Nachkomme: *aśastvō* (sd.) **hōiś* Vt. 13. 106.

Ableit. aus *mān̄ha- EN.

- j. mai^{dy}ōi.zarōmaya-¹⁾ m. Name der Gottheit der ersten Jahreszeit und des an deren Ende gefeierten fünfjährigen Fests^{*)} (mit dem letzten, 45. als Haupttag): *mām̄ *payān̄hōm* (sd.) *aśavanōm aśāhe ratūm* Vr. 2. 2; Y. 2. 9, A. 3. 3; — **māyehe payān̄hō* Vr. 1. 2; A. 3. 2; — **māyāt̄* Y. 1. 9; — *paoiryehēča nā myazdahe adāiti* (sd.) .. *yāt̄* **māyehe* A. 3. 7; — *pančāta čādwarasat̄m* **māyehe aśāhe vahītahe daśuš* "45 [Tage sinds bis zum (Haupt)tag] des M. [im Monat] AV. [am Tag] des Schöpfers"

A. 3. 7.

^{*)} Ursprünglich ein Frühlingsfest (s. unten) ist es später dem Andenken an die Schaffung des Himmels geweiht. Der letzte Tag fällt auf den 15. des 2. Monats, 45 Tage nach dem Jahresanfang, d. i. in alter Zeit 45 Tage nach dem 8. März, also auf den 21. April; heutzutage auf Anfang November. S. im Übrigen unter *yāiryā* und *mai^{dy}ōisām*.

Eig. 'Mittfrühling'; vgl. ZDMG. 35. 643. —

²⁾ NA. auch *ōiš.

- j. mai^{dy}ōi-śam-¹⁾ m. Name der Gottheit der zweiten Jahreszeit und des an deren Ende gefeierten fünfjährigen Fests^{*)} (mit dem letzten, 60. als Haupttag): *śmām̄ *vāstro.śatāin̄m* (sd.) *aśavanōm aśāhe ratūm* Vr. 2. 2; Y. 2. 9; — **mahe vāstro.śatāin̄yehē* Vr. 1. 2; A. 3. 2; — **śmāt̄* Y. 1. 9; — *bityehēča nā myazdahe adāiti* (sd.) .. *yāt̄* **śmāhe²⁾* A. 3. 8; — *xśvāt̄m* **śmāhe²⁾* *tīśtryehe daśuš* "60 [Tage sinds bis zum (Haupt)tag] des M. [im Monat] des Tīśtrya [am Tag] des Schöpfers" A. 3. 8.

^{*)} Ursprünglich Sommersonnwendfest ist es später dem Andenken an die Schaffung des Wassers geweiht. Der letzte Tag (15. des 4. Monats) ist der 105. Tag des Jahrs; mit ihm schliesst die erste Hälfte der auf 210 Tage (7 Monate) gerechneten warmen Zeit; vgl. V. 1. 3 Gl., Bd. 25. 7. Heutzutage fällt er auf Anfang Januar. War er in alter Zeit der Sommersonnwendtag (20. Juni), so begann das alte Jahr am 8. März. So ROTH. WEST und DST. dagegen setzen den Jahresanfang auf den Tag nach der Frühlings-

tagundnachtgleiche, Sp. auf den 1. März. Die Angaben in Bd. 25, 3, 6 widersprechen sich, indem einerseits der letzte Tag von *Maiḍyōiśma* als der längste — und entsprechend der von *Maiḍyāiṛya* als der kürzeste — bezeichnet, anderseits der letzte Tag des Jahrs auf den Tag des Frühlingsäquinoktiums verlegt wird. Vgl. BTHL IF. 9. 261.

Komp.: *maiḍyōi*(sd.)+*ham*-, eig. 'Mittsommer'; § 402 und ZDMG. 35. 643. — 1) NA. hat auch *ōī.ī*. — 2) Them.

- j. *maiḍyōi-śad*- Adj. (auch fem.) 'in der Mitte¹⁾ sitzend': *vīśṭāspahe* .. *yō hīm* (nämlich *daēnam*) .. *uzvāṣat* .. *nī hīm dasta* .. *śādōm* (ASf.) Yt. 13. 100.

Komp.: *m° + 3had*. — 1) D. i. auf dem bevorzugtesten, dem Ehrenplatz.

- j. *maiḍyāna*- n.: s. *maiḍyāna*.
- p. *maṭiṣṭa*- Adj.: s. unter *masiṣṭa*.
- j., g. *maṭ*¹⁾ 1) Adv. 'immer, immerdar': *m° vā padāiś* (sd.) .. *pairijasāi* .. V. 50. 8; — *avi maṭ sairigaonm* *maṭ x°airye* (sd.) V. 2. 26. 2) Praen., vor- oder nachgesetzt 'zusammen mit —, sammelt, mit'; a) mit Instr.: *aśā m° ārmaitiś* Y. 34. 11, 48. 11; 44. 7, 45. 9; — *vorrēṇam* *m° airyamna* Y. 32. 1; — *m° tais vīspaiś yōi* .. Y. 43. 14; — *m° vayžibyāča* .. VI. 14. 1; — *manō.vistaīś* (sd.) *m° vīspaiś* Y. 46. 19; — *zaēnāuś* (sd.) *m° akana m°* .. *ayō.ayrāiś* V. 14. 9; 9, 14, F. 2 b, 11; — mit DP. statt IP.: *narm* .. *m° avabyō daxstābyō yāda ādrava* "einen Mann .. mit jenen Merkmalen wie (sie) ein Priester (hat)" V. 13. 22; — *tava ādrō* .. *m° vīspātibyō ātaribyō* Y. 1. 12; 2. 12, 17. 11, 22. 26, Ny. 5. 6; — *m° vīspātibyō* .. *fravaśibyō* Y. 23. 2, 24. 5. a) von einer begleitenden Handlung: *m° aśraṇam* *framuxti m° vastrāṇam* *nōāiti upa. manayn* (sd.) V. 6. 27. b) mit Abl.²⁾: *draomibyō yā aēśmō* .. *drāvayat m° viōātao tāzvō. dataiś* Y. 57. 25. a) mit Gen. (statt Abl.²⁾): *xōśiśča* (sd.) *āzūtiśiča ḡjus m°* V. 13. 28; — *haruharne* *m° hisvō³⁾* Y. 11. 4; — *m° +nizbayehe* Vd. 12. [V. 14. 15: lies *maṭg°*.]

KompA. — ai. *smāt* Adv., Praen.; auch KompA. — Pü.: *apāk* — Sü.: *saha, samam* —, (zu V. 2. 26): *hameśak* 4). — 1) Zu Y. 43. 14, 50. 8 an der Spitze der Verszeile; vgl. BB. 8. 225 zStell. des ai. *smāt*. — 2) Der Abl. ist wie der Gen. bei *śīvō* zu beurteilen; BTHL IF. r. 316 No. S. auch *avi* No. 6. — 3) NA. *maṭh°*. — 4) S. auch KompA.

- j. *maṭ. afsman*- Adj. (auch fem.) 'sammelt den Verszeilen, mit allen Verszeilen': *yasnōm*

.. *haptarhāitīm* .. **manōm* *maṭ. vačastaśīm* Vr. 16. 0; — *ahunavaitīm* *gādām* .. **manōm* (ASf.)¹⁾ *maṭ. vačastaśīm* Vr. 14. 1. Pü.: *apāk gās*. — 1) Nach der ā-Dekl.

- j. *maṭ. āzantay*- Adj. (auch fem.) 'mit der Auslegung^{*)} versehen, sammelt der Auslegung': *yasnōm* .. **zaintīm* Vr. 16. 0; — *gādām* .. **zaintīm* Vr. 14. 1; — *yō paoiryō gādā frasrāvayat* **zaintīs* Y. 57. 8.

^{*)} Ein Rest solcher 'Auslegungen' — freilich wohl aus jüngerer Zeit — ist in Y. 19-21 erhalten. Etwas anders GDN. GIPh. 2. 2. Pü.: *apāk śnāsakīh i zand*.

- j. **maṭ. gaośāvara*¹⁾- Adj. (fem. *rā)- 'mit Ohrschmuck, Ohrgehängen versehen': *x°arha vā duryō vā* .. **varo²⁾* .. *upa-vādayatā* (sd.) V. 14. 15.

Pü.: *apāk gośwār*, erl.: *patrādīk*. — 1) NA. getrennt. — 2) Statt *vare, NDF?

- j. *maṭ. gūḍha*- Adj. 'mit Unrat, Kot behaftet, unrein': *nasādum* **dām* V. 7. 25. Pü.: *apāk anākīh*, erl.: *kūś apāk rēmanīh*.

- j. *maṭ. dāman*- Adj. 'sammelt seinen Geschöpfen, seiner Schöpfung': *hamistayače* .. *angrahe* **mainyūś* **manō duždāmanō* V. 61. 2. Pü.: *apāk dām*.

- j. *maṭ.-paiti.pōrēsav*- Adj. (fem. *svī)- 'mit den Antworten^{*)} versehen, sammelt den Antworten': *yasnōm* .. *haptarhāitīm* .. **sūm* Vr. 16. 0; — *ahunavaitīm* *gādām* .. **sūm* Vr. 14. 1.

^{*)} D. s. die überlieferten *Gādā*-Texte; vgl. unter *maṭ. pōrēsav*.

**paiti.pōrēsav*- m. 'Erwiderung auf die Frage'; vgl. ai. *pratiprasna*- m. Vgl. noch *maṭ. paiti-frasa*. — Pü.: *apāk apāc pōrēsīnh i nīrang*.

- j. *maṭ.-paiti.frasa*- Adj. (fem. *sā)- 'mit den Antworten versehen, sammelt den Antworten': *gādā* .. **sā* Y. 57. 8.

**paiti.frasa*- m. 'Erwiderung auf die Frage'. Vgl. *maṭ.-paiti.pōrēsav*- und zur Sache *maṭ. pōrēsav*. — Pü.: *apāk apāc pōrēsīnh i nīrang*.

- j. *maṭ. pōrēsav*- Adj. (fem. *svī)- 'mit den Fragen^{*)} versehen, sammelt den Fragen': *yasnōm* .. *haptarhāitīm* .. **sūm* Vr. 16. 0; — *gādām ahunavaitīm* .. **sūm* Vr. 14. 1.

^{*)} Ich verstehe unter den 'Fragen' jene nicht erhaltenen Stücke (in Prosa), die den Zusammenhang zwischen den verschiedenen Teilen der einzelnen *Gādā* herstellten. Der folgende überlieferte Text enthält die Antwort darauf; vgl. *maṭ. paiti.pōrēsav*. — Pü.: *apāk pōrēsīnh*.

- j. *maṭ. fšav*- Adj. 'sammelt den Tieren':

karšvaro yaṭ x^oaniraḍam oṣsum (ASm.) statt n.) H. I. 14.
Pū.: apāk ramak.

• j. maṭ.vacastaštay- Adj. 'sammt den Strophen, mit allen Strophen': *yasnm . . haptanhāitīm . . maṭafsmanom* *tīm Vr. 16. o; — *ahunavaitīm gāḍam . . maṭ. afsmanam* *tīm Vr. 14. o f.

Pū.: apāk vačasti.

• j. maṭ.raḍa- Adj. 'sammt den Wagen': *karšvaro yaṭ x^oaniraḍam maṭfsum* oḍam H. I. 14.

Pū.: apāk ras.

• j. maṭ.saoči.buye Inf. 'immerflammend zu werden, semper inflammari': *saoči.buye . . m° ahmya nmāne* Y. 62. 3.

Zum kompV. *maṭ.saoči.-baV., § 263. 2; *maṭ.saoča- Adj. — Pū.: hamēśak sōč bavē andar ēn mān.

j. *maṭ.hivō* Y. 11. 4, 5: lies *maṭ hisvō*.

g. *maibyā*: s. unter *ma-

• j. manhāna- Adj., Ps-AorM.: s. *man-

• j., g., p. *man- V. 'denken'. Praes. i *man-*, 26 *mainya-*, *maniya-*, 30 (Iter.) *mānaya-*; s-Aor. i¹⁾ *manh-*, *mñgh-*; Perf. i *maman-*: *mamn-*. — PPfP. *mata-*; PFP. **maḍwa-*. S. noch zu *manoḍrit-

1) 'denken, meinen, sich vorstellen'; oft im Gegensatz zu sprechen ('vak-, mraव-) und handeln ('varṣ-'): Y. 45. 3, 35. 3, 39. 4; 13. 4, 70. 4, Yt. 10. 106, 13. 88, P. 18, 25, Aog. 25, Gs. 163; a) mit wie?-Adverb: **yaṭ nōiṭ yava miḍ mamne . . vavača . . vavarṣa* P. 18; — s. noch c a. b) das Gedachte erscheint im Akk.: *yadā tu i *ahuramazdā mñghā*(2SPrM.)čā²⁾ *vaočastā dāstā varṣtā yā vohū* Y. 39. 4; — *zara-duštrāi . . paoiryāi vohu māmnānai . . vaokuše . . vāvvarṣuše* Yt. 13. 88; — *taṭ aṭ vairimaidi . . hyaṭ i mainimadi*(1POM.)čā *vaodōimātā vorsimātā yā . . šyaoḍanānām vahištā . . Y. 35. 3; — *yōi īm v̄ nōiṭ īda maḍrōm varṣmītī* (sd.) *yadā īm mñnāi*(1SKM.)čā *vaolāčā* Y. 45. 3³⁾; — *nōiṭ mašjō . . aojō manyete dušmatōm yadā miḍrāčīt . . manyete humatōm . . mraoiti hūxtōm . . vörreyeti hvaršōm* Yt. 10. 106; — *aṭ . . manya*(2SIA.) *mananha humatōm* Aog. 25⁴⁾; — *arom.maiti + humata mamne + arom.uxti hūxta* (vavača)⁵⁾ *arom.varṣtī hvarṣtā* (vavarṣa)⁵⁾ "mit rechtem Denken hat er gut gedachtes gedacht, mit rechtem Sprechen gut gesprochenes (gesprochen),*

mit rechtem Handeln gut getanes (getan)" P. 25; — *yesi humatōm mainyāṭ* Gs. 163; — *yōi narō ašavānō humataiś* (als Obj.) *mainimna . . mrvatō . . vörreyantō* Y. 70. 4⁶⁾; — pass.: *ača manō mata ača yasa-maide* Vr. 4. 1⁷⁾. c) das Gedachte folgt in direkter Rede: *aṭ māsta yimō: kuda te . . varōm korravāne?* V. 2. 31; — *aṭ azōm manya* (1SPA.) *manarhō: nōiṭ . . Yt. 10. 106.* a) zugleich mit einem vorausweisenden Pron. oder Adv.: *aradvi . . avat manarha mainimna: kō mām stavaṭī* Yt. 5. 7, 11, 123; — *īda manyete dušx^oarṇā: nōiṭ . . Yt. 10. 105;* — *ātarī . . uiti avada manhānō: aṭaṭ . . Yt. 19. 47;* — *l yadiy avadā + maniyāhay: hačā ani-yana mā tarsam* D. 5. 3; Bh. 4. 5; — *+ yadi-patiy + maniyāhay: tyā⁸⁾ + čīya⁹⁾ karam* (sd.) *+ aṭa dahyāva¹⁰⁾ D. 6. 4; || — *īda manyū mamañātē . . vaočātarī . . vāvvarṣātarī: (..)* Y. 13. 4⁸⁾. d) das Gedachte wird infinitivisch gegeben: *anrō mainyuš māmnuš* (NSm.) *stāram . . vīspanām paiti.ratī* Yt. 8. 39; — *yō . . kaya* (Sp. 462 m.) .. *avā mananha yā vörreyidītā mantā* (pass.) *västryā* Y. 33. 69). 2) 'etwas bedenken, worüber nachdenken', a) mit Akk.: *kō hō . . yō ašm mainimnō . . ašm aparaadayeite* V. 7. 78; — mit Neg. 'nichts wissen wollen von -': *yōi nōiṭ ašm mainyantā ačiyo* .. 'die nichts vom Aśa wissen wollen, denen ..' Y. 34. 8. b) mit Gen.: *aṭ a ḍwahmāi ḍrē rātām nāmarhō ašahyā mā yavaṭ iṣi manyāi* ". will ich, solang ich vermag, das Aśa bedenken" Y. 43. 9; — *īda ḍravānō . . manyete vanhūš ašahe* Yt. 13. 147. 3) 'etwas (Akk.) erdenken, sich etwas ausdenken': *yām čīstīm* (sd.) *aśa mantā . . ahurō* Y. 51. 16⁹⁾; — *para hyaṭ mā yā mñg* (2SPrA.) *parādā* (sd.) *jīmātti* Y. 48. 2¹⁰⁾. a) dem Akk. eines vorausweisenden Pron. folgt direkte Rede: *yastā mantā + paouruyō raočbiš rōtīwōm* (sd.) *x^oḍrā* Y. 31. 7⁹⁾; zit. F. 4g⁹⁾. 4) 'etwas (Akk.) denkend erfassen, begreifen': *glūšta yō mantā ašm taḥum.biš* (sd.) Y. 31. 19⁹⁾. 5) 'halten für-; erkennen als -', mit doppeltem Akk.: *tačča ayarī manyete yaṭ yārī* V. 2. 41; — *humaya aṭa dāman + daččomaide . . čīmaide . . manyāmaide + yām dačča aṭ ahurō* Vr. 12. 4; Yt. 10. 108(?); — *aṭ ḍwā mñghāi taxmōm* (sd.) *čā spāntōm masdā* Y. 43. 4; —*

tōm vō aśā māhāmaidi + huśhaxādī (sd.) Y. 46. 13; — spōntōm aṭ ūwā mazdā mānḡhi akura hyat .. "als den Heiligen erkannte ich dich da, o MAh., als .." Y. 43. 5; — aṣmāt̄ ahyā mazdā ūwām mānḡhi paourovīm varzōm (sd.) Y. 29. 10; — mazdā yasnāmā vahmāmā vahis̄tōm amāhāmaidi (Augm.) Y. 35. 7; — | mātyā .. avahyā paruv +dādayā (sd.) tyā manā kartam nāiśīm varnavātaiy duruxtam (sd.) +mānyātaiy Bh. 4. 8; — pass.: nōt̄ ayām angro (sd.) +mānyet̄ (Konj.) Y. 44. 12. a) zum praed. Akk. tritt der Infinitiv 'sein': aṭ ūwā mānḡhi +paourovīm .. +yāzūm (sd.) s̄t̄i manāshā Y. 31. 8. 6) Med. 'sich halten für —, sich vorkommen wie —, sibi videri', mit praed. Nom. eines Part. sva. 'glauben, vermeinen zu —': mānām hō manyāt̄ para.dādō "der mag ein Haus zu verschenken glauben" V. 18. 28; — yā +mānyeite¹¹⁾ davayeinti (Sp. 680 o.) aḍrava-nomā .. Y. 10. 15; — yō .. naēā manyete jaynvā "der .. und nicht geschlagen zu haben vermeint" Yt. 10. 71. 7) mit ar̄m (sd.) und Dat. der Person 'Jemandem ergeben sein': yō hōi ar̄m (sd.) +mānyata Y. 45. 11. 8) manaym (3P.) ahe (Sp. 280) oder bā mit folg. yāda 'man könnte wirklich meinen, auf den Gedanken kommen, (es ist, geschieht etwas) wie, als ob —' sva. 'gerade so wie, wie wenn, als ob —'¹²⁾: tāpayeiti mām aśā vahis̄ta m° ahe yāda ayaox̄st̄m Yt. 17. 20; 13. 70, V. 8. 69; — m° ahe yāda vīs aēm yō .. Yt. 13. 2; — aṣm .. tā nipayemi .. m° ahe yāda pasūm pasu-vastr̄m (sd.) Yt. 5. 89; — m° bā .. nasus̄ zgadaite yāda išus̄ V. 9. 46; 5. 23; — m° ahe .. dat̄na .. framor̄zaiti vispm̄ dušmat̄mā .. yāda vātō .. ūwāš̄m .. framor̄zōt̄ V. 3. 42; 25. 2. 31, 5. 40, Y. 71. 8, Yt. 1. 19, 8. 55, 13. 67, 71, P. 21; — m° bā .. aṭt̄m̄ dat̄m̄ .. upairi anyās̄ .. yāda masyaya aſ̄s̄ kasyān̄ham̄ apām +avi.fradavaite (sd.) V. 5. 24; 25, 7. 55; — m° bā .. nasus̄ varṣayde yāda para ahmāt̄ as (yāda ..)¹³⁾ V. 9. 48.

mit anu 'Gehörtem in Gedanken folgen sva. es in Gedanken wiederholen', mit Instr. anu.maiti: yō gādānam anu.maiti (sd.) vā +anu.mānyete N. 25.

mit a 'nachstellen': s. anā.mādwa-

mit tar̄, tarō 'missachten'¹⁴⁾: yasta

daزوং..tar̄.māsta yōi im +tar̄.mānyata anyāng ahmāt̄ yō hōi ar̄m (sd.) +mānyata Y. 45. 11; — nōt̄ xsnāvayeti akur̄m mazdām .. yō mazdām tarō manyete tarō .. Yt. 10. 139.

mit frā -? -: *nāuiti (sd.) hā aṭte yōi maśyāka x̄ar̄nti framanyete V. 7. 55.

mit frā und vi 'hin und her überlegen': fradavata vidavata (sd.) framanyata vi-mānyata avarō mainyus̄ Y. 19. 43.

ai.mānyate; amala; amāyata, māsiya; mānnāt̄; matāk̄; mp. mēñlān̄ (aus dem Praes. 26). — Pū.: mēñlān̄; s. noch No. 2-4, 6-12, 14. — 1) § 361. — 2) Pū.: mēñlān̄ ē, Sū.: manasi var̄tasi. — 3) Pū.: ēgōn̄ ēn̄ mēñlān̄ u gōvīn̄. — 4) Pū.: lässt manya aus. — 5) Der überlieferte Text lässt die Worte aus. — 6) Pū.: kē .. pa humai mēñlān̄ih .. būl̄ ēst̄. — 7) Pū.: ān̄ta mēñlān̄ mēñlār̄ih u ān̄ta yās̄em̄. — 8) Der Inhalt des Gedachten usw., der in direkter Rede folgen sollte, fehlt. Pū.: ētōn̄ pa mēñlān̄ mēñlām̄ u ētōn̄ gōvīn̄ u ētōn̄ var̄c̄m̄. — 9) Pū. (für mānt̄): (pa) patmān̄; vgl. zu mant̄. — 10) Pū. (für mōnḡ): ö man. — 11) Hds. mānyeinti, 'yeinte usw.; Pū.: mēñlān̄. — 12) Pū.: humānāk̄ i öi ēgōn̄. — 13) Der Satz mit yāda ist verloren. — 14) Pū.: tar mēñlān̄.

• j., g., p. *man- V. 'bleiben; warten'. Praes. 27 mānya, 30 (Iter., Kaus.) mānaya-, manaya-. — Absol. *maitim.

1) 'bleiben', nur Kaus. 'zum Bleiben zwingen, aufhalten, im Wege stehen': aṭ ahyā mā bñdavahyā (sd.) mānayeit̄ ūkāt̄ Y. 49. 2. 2) 'warten auf —, erwarten': ||pasāvāt̄ vāt̄umis̄ ūt̄a mām amānaya yāt̄ adam arasam mādam Bh. 2. 11; 6, 9.

mit upa 'warten, ab-, zuwarten'; a) mit Angabe der Dauer des Wartens durch Akk.: navāxšapār̄m upa.mānayān aṭte yōi māzdayasna .. pasāvāt̄ .. "neun Tage sollen die M. warten ..; dann .." V. 5. 42; Vd. 11; — c̄vāt̄ drājō upa.mānaym .. ūrixšapār̄m upa.mānaym "wie lang sollen sie zuwarten? .." V. 5. 53 f.; — s. noch Absol.

b) mit Angabe des Endpunkts des Wartens a) durch maṭ mit Instr. eines Nom. act.¹⁵⁾: maṭ aōdrānām framuxti maṭ vastrānam nōdāt̄i upa.mānayān "man soll warten, bis die Schuhe ausgezogen, bis die Kleider abgelegt sind" V. 6. 27. β) durch vispm̄ a ahmāt̄ yaſ̄ 'usque eo donec': vispm̄ a ahmāt̄ upa.mānayān yaſ̄ h̄z .. var̄sa hiku bavāf V. 8. 38. Vgl. noch Absol.

A) bes. vom Aushalten der Trauerzeit nach dem Tod eines Angehörigen, während deren das Sterbehau

für verunreinigt galt¹⁾: *yat pitō.. māta vā para.irīyati cvāt aēśam upa.mānaym .. cvāt dahmanam cvāt tanu.p̄or̄dānam? .. dr̄isatam dahmanam x̄vāstīm tanu.p̄or̄dānam* "wenn der Vater .. oder die Mutter stirbt, wie lang soll man für sie die Trauerfrist aushalten, wie lang, wenn sie *d.*, wie lang, wenn sie *t.* waren? .. Dreissig (Tage) wenn sie *d.*, sechzig wenn sie *t.* waren" V.12.1. Wertlos: *nōit zt dī yā pasu vīra x̄sādrā ahmāt aśāntū māsiṣṭya dī śātiś mānayat³⁾ kasiṣṭom usyādramayā* DkB. 131.

mit *frā* 'ausharren': *yōi vanhađra* (sd.) *framanyeinte vitarā.azahyeheča paiti* .. Y. 68. 13.

np. *māndan* 'bleiben', nbal. *mānay* 'müde werden'; ai. *mamandhi* (usw.?, KZ. 29. 527), vgl. Pū.: *vimāno?* (WZKM. 8. 330). — Pū.: *māndan*, *pātan*, (zu Y. 49): *mānēñātan*, (zu Y. 68): *mēñātan* (wie für **man-*). — Vgl. *nmānaya-*. — 1) Eig. 'warten unter gleichzeitiger Betätigung von *-*'. — 2) Wie aus V. 12. 2 hervorzugehen scheint. — 3) Pū.: *mānēñāt*.

- j. **man-* V., nur mit *frā* 'Vorsprung gewinnen'. Praes. 27 *manya-*. *taññō nōit apayeinti* (sd.) *barṣṇō nōit frastarvanti vazznō nōit framanyente* Yt. 10. 20.

Vgl. lat. *prō-mineō*. — S. **matay-*, *framainya-*. j., g., p. *manā*: s. **ma-*.

- j., g. **mana-* n. 1) 'Masse, Art und Weise': *kađa zaota* (sd.) *gāđā frasrāvayāti?* .. *zarađuštri* **na* N. 33; — *ahyāča x̄aetūś* (sd.) *yāsať* .. *ahyā dažvā mahmi* **nōit ahurahyā urvāśmā* (sd.) *mazdā* "und seine Seligkeit .. seine, ihr *D.*, des *AHM.*, in der Masse, wie ich sie gebe" Y. 32. 1. 2) 'Erprobung, Qualifikation' (nur Komp.). [N. 105 1. St.: lies *upamananam*.]

KompE; Ableit. — Zum V. *māy-*; vgl. ai. *māna-* n., p. *framānā* und BTHL. IF. 7. 62 1). — Pū.: *pa ān i zaratuštā sāmān*; *pa man mēniñih*; erl.: *ku mān mēniñ etōn frārōn ḥgōn zaratušt*; — 1) *mana-*: p. (*fra*)-*mānā*= gr. *μίτρον*: ai. *mātrā*.

- j. **manā-* m. 'Sinn, Wille', sva. *manah-*. KompE. — Zum V. **man-*.

- g. **manaođri-* f. 'Gemahnerin an -' (Gen.), mit Akk.: *uđā ar̄sm. piđwā* (sd.) *x̄apāča yā* **đris* (NP.) *čaudonghvantam ar̄sahya* "... die den Verständigen an seine Pflicht gemahnen" Y. 44. 5.

Fem. zu **manotar-* m., ai. *mandar-* m. 'Er-sinner'. — Zum Praes. 10 ar. **manay-* des V.

**man-*; s. dazu MEILLET *MEN- 25. — Pū.: *patmān* .. i ēmār.

- j. **manaođri-* f. 'Hals, Nacken', uzw. *ahurischer Wesen*¹⁾: **đri F. 3g*; — *minum barat.. ar̄advīt sura.. upa tam srīram* **đrim* Yt. 5. 127; — *ava h̄e* (näml. *sūnō*) *baraym tāstom dāru* (sd.) *upa tam* **đrim* V. 13. 30. KompE. — Et? — Pū.: *gartan*. — 1) Im Gegens. zu *grīvā*.

- j. *puxđom* **manahō nōit payanhō* N. 67. Pū.: m zd.

j. *manahūm* P. 40: lies **nahīm*, Sp. 1133 f.

- j. *mana-vantay-* f. — ? - : *miđrōm .. yō* **rašnāoś daide mađanom yahmāi rašnūś darr̄yāi haxđrāi frabavara* **vaintim* Yt. 10. 79.

Vgl. GDN. KZ. 25. 524, Dst. ZA. 2. 463.

- j. *manas.paoiryā-* Adj. 'der erste im Denken' (?)¹⁾: *īda dīm para.ānasti yim ahurōm .. yažibō dāmabyō* Y. 19. 12; — *kađ humatōm? aśavanōm +ryō²⁾* Y. 19. 19 (?) ; — *spōnto.dātaś dāmān .. dāmān* **ya aśavānō* Vr. 19. 1.

Zu § 304 II. 43. — Pū. (dRn.): *mēniñ - mēniñārīh - frātum dāmō*; *mēniñārī i frātum*, erl.: *gayōmart*; *dām i mēniñārī ū i frātum ahrōv*, erl.: *andar gayōmart*); Sü.: *manasi prāktanah, dhyātā prāktanah*. — 1) Nicht richtig GDN. KZ. 27. 246. — 2) NA. ohne Trennung. — 3) S. dazu WEST SBE. 37. 457, 460, Dst. ZA. 1. 167, 170, 448.

- j., g. **manah-* n. 'der innere Sinn, Geist' als Sitz des Denkens, Erkennens und Wollens; 'Sinn, Geist; Denken, Gedanke; Streben, Begierde; Plan, Anschlag'; I) im gAw.: *ař ūđā mōnghi ..* **narhā* Y. 31. 8¹⁾; — *kayā* (Sp. 462 m.) .. *avā* **narhā* *yā .. mānta vāstryā* Y. 33. 6¹⁾; — *čīdrā i hudārōhē yađānā vāzdomnāi* (sd.) **narhā* Y. 31. 22; — *hyāt hađrā* (sd.) **nā bavał yađrā čistiś arhał mađnā* Y. 30. 9; — *yā dāt* **nō vahyō .. ašyas* (sd.) *čā hvō dat-nām ūyādānāčā vāčāhāčā* Y. 48. 4 (s. a); — *nōit nā* **nā nōit sōngħā .. xratavō .. varanā* (sd.) .. *uxđā .. ūyādānā .. dažnā .. urvānō hačainte* Y. 45. 2; — *ađrā +vāčim* *baraiti .. ahyā ūyādānā* (sd.) *čā* **narhāčā* Y. 31. 12; — *tađ mōi xratavō .. narhāčā* *vīčđām* (sd.) Y. 46. 18; — *sraotā* **gūs-aiś* (sd.) *vahītā* *avažnātā* *sūčā* (sd.) **narhā* Y. 30. 2. a) im Gegensatz zu Sprechen und Handeln (od. ähnl.): *ař tā mainyu ..* **nāhīčā* *vačāhīčā ūyādānā* *hi vahyō ak̄m* (sd.) *čā* Y. 30. 3; — *ařčā ..* *sīantu* **narhā* *uxđāiś ūyādānā* *sāčā* (sd.)

mazdā Y. 53. 2¹⁾; — *aīčā* i . . . **nānha* . . . *vīspa* *datā* . . . **śyaoḍanā* . . . *pairigaeḍe* (sd.) .. *garobti* Y. 34. 2¹⁾; — *aīt yō akōm dr̄gvāitē* *vačānha* vā aīt vā **nānha* *zastōbyā* vā *varšaitt* Y. 33. 2. S. noch Y. 48. 4; Sp. 1126 u. β) GS. mit *anhab-* (Sp. 107 u.) bezeichnet die 'geistige Welt' im Gegensatz zur stofflichen²⁾: *ahvā* *astvatasčā* *hyatā* **nānho* Y. 28. 2; 43. 3. 1) sonst nur mit einem näher bestimmenden Adj., uzw. 1) *aka-*, *ačīšta-*³⁾: *aīt yūs daeva* . . . *akāt* (sd.) **nānho* *sta* *čādrām* Y. 32. 3; 33. 4; — *hyat* *varṇata* (sd.) *ačīštm* *nō Y. 30. 6. a) im Gegensatz zu Sprechen und Handeln: *hyat* vā *akā* **nānha* . . . *akā* **śyaoḍanām* *vačānha* . . . *fračnas* . . . *xšayō* (sd.) Y. 32. 5⁴⁾. 2) *vanhav-*, *vahišta*: *yētī tāiš ašā hātā marānē* (sd.) *vahišta* *vōistā* **nānha* Y. 32. 6⁵⁾; — *zātī nō mazdā* .. *vanhjuš* *fradaxītā* (sd.) **nānho* Y. 31. 17⁶⁾; — *kīng ā vanhjuš* *jīmaṭ* **nānho* *tūtiš* (sd.) Y. 48. 11⁶⁾; 44. 16⁶⁾; — *yādā nō ā vohū jīmaṭ* (sd.) **nānha* (als Subj.)⁷⁾ Y. 44. 1⁶⁾; — *āxsō* (sd.) *vanhjuš* *ašā tītīm* **nānho* Y. 46. 2⁶⁾; 32. 9⁶⁾; — *vanhjuš* **nānho* **śyaoḍanā* *vaočaṭ ḡr̄bqm* (sd.) *huxratus* Y. 34. 10⁶⁾; 50. 10⁶⁾; — *tōng zbayā* (sd.) *vanhjuš* *uxdāiš* **nānho* Y. 46. 14⁶⁾; — *maṭ vā* .. *pairijasāi* .. *vanhjuš* **nānho* *hunarstāta* (sd.) Y. 50. 8⁶⁾; — *vanhjuš* .. *haosq̄dāwāt* (sd.) ā **nānho* Y. 45. 9⁶⁾; — *ahurām ašā-vanom* *vanhjuš* *fš̄inghitm* (sd.) **nānho* Y. 31. 10⁶⁾; — **nānho* +*vanhjuš*⁸⁾ *vīdō* (sd.) Y. 51. 18⁶⁾; — *yōi* .. **ārmaitim* .. *dus.śyaoḍanā* *avačāraṭ* *vanhjuš* *vīstī* (sd.) **nānho* Y. 34. 9⁶⁾; — *yōi* *vahišta* +*ašāonō* .. *rār̄syān* (sd.) **nānho* Y. 32. 11⁶⁾; — *daevō-zušta* (sd.) *vanhjuš* *sīšdyamna* (sd.) **nānho* *mazdā* .. *xratjuš* *nasyantō* (sd.) *ašāatā* Y. 32. 4⁶⁾; — *kudā* (sd.) *ašām* *vohučā* *nō *xšādr̄r̄mītā* Y. 29. 11⁶⁾; — *yōng ašāatā* *vōistā* *vanhjuštā* .. **nānho* *er̄d̄wōng* (sd.) Y. 28. 10⁹⁾; — *yōt aīš ašām* *nipānhe* (sd.) **nāsčā* *vohū* Y. 28. 11⁹⁾; — *tačā* *dwahmī* +*a* +*dam* (Sp. 684 o.) *nipānhe* *nō *vohū urunasā* *ašāunqm* Y. 49. 10⁶⁾; verwendet 42. 4; — in YHapt.: *vohū* *dwā* **nānha* *vohū* *dwā* ašā .. *pairijasāmaide* Y. 36. 4¹⁰⁾. a) im Gegensatz zu Sprechen und Handeln: *vahištačā* **nānha* ašā (Sp. 231 m.) *hačā* **śyaoḍanāčā* *vačānhačā* Y. 47. 1¹¹⁾; — *paurvatātōm* (sd.) **nānhasčā*

**vanhjuš* .. **śyaoḍanahyā* .. *yāčā uxđahyāčā* Y. 33. 14⁶⁾; — *vahištm* *hīrā* *uxđais* *vanhjuš* *šānū* **nānho* *ārmaitis* *zastōbyā* **śyaoḍanā* *varṣyat* Y. 47. 2⁶⁾. A) konkret von dem, des Sinn gut ist; meist koll.: a) *airyāma* .. *jāntū* .. *vanhjuš* *rafđdrāi* **nānho* Y. 54. 1⁶⁾; — *vanhjuš* *dazdā* (sd.) **nānho* **śyaoḍanām* *an̄hjuš* *mazdāi* Y. 27. 13⁶⁾; — *vanhjuš* *vađmā* (sd.) **nānho* .. *račīnā* Y. 34. 7⁶⁾; — *vanhjuš* *gačm* (sd.) **nānho* Y. 43. 1⁶⁾; — *yādā* *vanhjuš* **nānho* *tīta* (sd.) *xšādr̄r̄m* Y. 46. 16⁶⁾; — *ašīm* *vanhjuš* *ayapta* (sd.) **nānho* Y. 28. 7⁶⁾; 34. 13⁶⁾, 28. 8⁶⁾, 43. 2⁶⁾, 4⁶⁾, 53. 4⁶⁾; — *er̄s* *mōi* *er̄šūčām* *vanhjuš* *vafus* (sd.) **nānho* Y. 48. 9⁶⁾; 7⁶⁾; — *ahūm yō vanhjuš* **nānho* Y. 53. 5⁶⁾; — *xšādr̄a* .. *yā dāraya!* *vahištm* *nō tā .. *uxđyo* (sd.) Y. 31. 7¹¹⁾; — *hā* (näml. *ārmaitis*) .. *vanhjuš* **nānho* *bōr̄xōdē* (sd.) Y. 48. 6⁶⁾; — in YHapt.: *spontīng am̄sīng* .. *yōi vanhjuš* ā **nānho* *šyēintī* Y. 39. 3⁶⁾; zit. 4. 4, Vr. II. 12. II) im jAw.: *azm̄ manya* **nānho* (Abl.?) Yt. 10. 106; — *kahmāi* .. *xšādr̄r̄m* .. *amainimnahe* **nānho* *paiti*.*dađāni* Yt. 10. 109; — *arđvī* .. *avāt* **nānha* *mainimna* Yt. 5. 7, 11, 123; — *zarađuštrō* **nānho* *pairi*.*vačnātī* V. 19. 3; — *yō* .. *upairi* *hunarom* (sd.) *nō *barđi* .. **nahe* .. **nāhi* P. 37f.; — *yāt* *kormaoiti* *driyaos̄* *havat*.*mađā* (sd.) *nō *yāda* .. Y. 10. 13²⁾; — *jahikayā* .. *yētē* **frafravāite* *nō *yāda* *awr̄m* Y. 9. 32; — *ibītahečīt* .. *nō *rāmayeiti* Yt. 10. 109; 111; — *para* ī *īda* **nāshe* *čānasti* (Sp. 431 m.) *yāda* *fradaxītār̄m* **nāne* Y. 19. 13¹¹⁾; — *frax̄ni* (sd.) *avi* *nō Yt. 10. 9, 24; — *yō* *mām̄* *mairyō* *nur̄m* (sd.) *nō .. *paiti*.*parstata* Yt. 5. 50; — *ačā* *nō *mata* (sd.) *ačā* *yazamaide* Vr. 4. 1; — *āsnāčā* *nā *ašāonqm* *āsnāčā* *nā *saōyantām* Vr. II. 3; — *āsnā* .. *nā .. *dažnā* .. *saōyantām* *yazamaide* Yt. 13. 74; — *yāda* nō *ār̄ham* *śyātō* *nā **vaštō* (sd.) *urvānō* Y. 60. 11; — *upa* *śwā* *var̄svatāčā* *nō *var̄svatāčā* *haxšīt* *arūha* Y. 62. 10; — *yō* *ačānāhāti* nō *nō .. nō *čahr̄pm* Y. 9. 29; — *gr̄urvaya* hē *pādāwe* *zāvarā* *paiři* ře *usī* *var̄nūčī* *skndom* ře *nō *čor̄nūčī* Y. 9. 28; — *vī* nō *ibīvātam* *ibaz̄čbīt* *vī* *nō ('Anschlag') *bara* (sd.) *gramntām* Y. 9. 28; — *dūšanhahe* (sd.) *parāčā* *vařpaya* *nō ('Anschlag') *dač* *ahe nī* *nō *nō ('Anschlag um Anschlag') *yō* .. Y. 10. 12¹²⁾; — mit *vanhav-* oder *vahišta-*

Adj.: *nō *vohu urunasta ašaonam yaza-*
maide V. 42. 4¹³⁾; s. V. 49. 10, Sp. 1127
u.; — *hāuča +anayā nara vohu* *nō
jāgrabuštaro (sd.) *anhat* V. 4. 48⁶⁾; —
amaša spnta .. *būta* (Sp. 928 o.) *hača*
vanhaot **nanhāt* Vr. II. 12⁶⁾; — *spntat*
hača manyaoč.. ažšam čidrm vahistatča
*i^{nanha}t FrW. 10. 40¹³⁾. a) im Gegen-
satz zu Sprechen und Handeln: *yesi*
dwā didvača yesi **nanhā* .. *vačarha* ..
šyaoðna Y. 1. 21; Vr. 22. 2; — *t̄m yazata*
.. *zaraðušt̄rō vordraynahe patti* **nahi* ..
vačahi .. *šyaoðne* Yt. 14. 28; — *frrā v̄*
rāhi .. *yasnomča vahmēmča frrā* **nanhā* ..
vačarhā .. *šyaoðana* Y. 11. 18; — *patit̄m*
he *nō .. *vat̄* .. *šyaoðnom* V. 7. 51; 51;
— *anač̄m* (sd.) *nō .. *vat̄* .. *šyaoðnom*
V. 8. 100; — *amašanam spntanam* ..
yačšam asti hamom *nō .. *vat̄* .. *šyaoðnom*
Yt. 12. 83; — *nasdyō* (sd.) *ahmi* .. **nāšča*
+i^{vac̄sta} *šyaoðnača* P. 28; — *v̄ dazvāči*
.. *sarom mruyeč* .. *v̄ n̄btič* .. *vat̄bič* ..
šyaoðanači Y. 12. 4; — *pairi* *nā .. *vat̄* ..
.. *šyaoðana* .. *dadomaht* Y. 58. 6; —
nanhāča +humaiti hisvasča +huxti zasta-
yača +*hvaršt̄i* P. 28; — *ača* .. *manyā*
*i^{nanhā humat̄m} .. *hisva mrūdi huxtm*
.. *zastačiba varza hvaršt̄om* Aog. 25 ff;
— mit näherer Bestimmung durch
ein Adj.: *yača* .. *imat̄* .. *vat̄ fravaočči*
aš.sara **nanhā* .. *vačarha* .. *šyaoðna*
Yt. 11. 4; Any. 2; — *sukai* **nanhā* .. *vačarhe* ..
šyaoðnahe Y. 68. 4; — insbes. mit humata-
oder dušmata-: *narm ašavanom dādr̄nom*
humat̄mča *nō *huxtmča vat̄ hvaršt̄omča*
šyaoðnom Vr. 2. 5; Y. 12. 8; — *yam yazata*
zaraðušt̄rō humatahe patti **nanhā* *huxtahe*
patti *vačarhā* *hvaršt̄ahe patti* *šyaoðnahe*
Yt. 16. 6; V. 18. 17; — *drayam ačšanam*
.. *dušmataheča* **nanhā* *dušt̄xtaheča* *vačarhā*
dušvaršt̄aheča *šyaoðnahe* V. 18. 17. A) mit
vanhav- 'gut' konkret von dem, des Sinn
gut ist: *vohu* *nō *ham.rat̄wayeiti* *vohu*
*nō *paiti.rat̄wayeiti* .. **bavač* *vohu* *nō
yačdātō V. 19. 20¹⁴⁾; — *usgnuruyat̄* *vohu*
*nō *hāvya bāvō* .. V. 19. 23; Vd. 9; —
fravaočči *vohu* *nō: *nam̄ haomai* V. 19. 25;
23²¹⁴⁾, 24; — *amašačibyo spntačibyo* .. *yōi*
vanhāt̄ a *mananhā* *šyecinti* (s. Y. 39. 3, Sp.
1128 m.) *vanhāt̄* a *et* a *nanhā* *šyecinti*
(sd.) *yōi amšačibyo* Vr. II. 12⁶⁾. A) mit
vanhav- 'bonus', im gAw. auch mit *vahista*-
'optimus' und mit *Dwa*- 'tuus' (näm. des

AhM.)¹⁵⁾ als Gottheit (*AmšaSpnta*), *Vohu*-
*Manah**; I) im gAw.: *yōi +urvanom mōn*
gairē (sd.) *vohu dade* *hadra* (sd.) **nanhā*
Y. 28. 4; — *t̄m advānam ahurā yōm mōi*
mraoč (sd.) *vanhāt̄* **nanhā* Y. 34. 13; —
sīša nā .. padō vanhāt̄ x̄at̄ting **nanhā*
Y. 34. 12; — *t̄m* (näm. *čistim*, sd.)
vištaspo .. nasač vanhāt̄ padebiš **nanhā*
Y. 51. 16; — *ta vanhāt̄ sar̄* (sd.) +*izya*
*i^{nanhā} Y. 49. 3; — *k̄ v̄ vanhāt̄* **nanhā*
acīčta magai ərəvōd (sd.) Y. 51. 11; — *yehya*
vahmē vohu fras̄ (sd.) **nanhā* Y. 45. 6;
47. 3; — *Dwāvās .. vanhāt̄ xradwā*
*i^{nanhā} Y. 48. 3; — *vanhāt̄ x̄adra*
*i^{nanhā} .. *ärmaitsiš vaxst̄* (sd.) *utayitt*
trvit̄ Y. 34. 11; — *mazdāi avat̄ x̄adrom*
hyat̄ hōi vohu vaxsač (sd.) **nanhā* (als
Subj.)¹⁷⁾ Y. 31. 6; — *gačdā v̄ispā a x̄adri*
+i^{yā} *vohu Draošt̄a* (sd.) **nanhā* Y. 34. 3;
— *hyat̄ n̄ masdā .. gačdāčča tašč* *dač-*
nāšča (sd.) *Dwa* **nanhā* Y. 31. 11; —
dātā xrat̄s.. rāzeng vohu sāhič **nanhā*
Y. 50. 6; 46. 9; — *dātā ařhāt̄ arədač* *vohu*
*i^{nanhā} *haišyāvarošt̄am* (sd.) Y. 50. 11; —
vohu x̄adrom (sd.) **nanhā* *masdā dadat̄*
ahuro Y. 51. 21; 7, 46. 10, 18; — *tač et*
mazdā vairim astvait̄ (sd.) *uštanai data*
vanhāt̄ *šyaoðana* **nanhā* Y. 34. 14; —
kast̄ vohu **nanhā* (als Vok.)¹⁷⁾ *yōi* ..
Y. 29. 7; — *as̄t̄* (sd.) *šyaoðanači* *vohu*
daidit̄ **nanhā* (als Subj.)¹⁷⁾ Y. 43. 16; —
kačibyo ūdai vohu jimat̄ **nanhā* (als Subj.)¹⁷⁾
Y. 46. 3; 43. 7; — *at̄ mazdā tāibyo x̄adrom*
vohu **nanhā* (als Subj.)¹⁷⁾ +*v̄ivit̄dait̄i at̄ibyo*
sast̄ (sd.) *yōi* .. Y. 30. 8; 44. 6; — *at̄ t̄i*
mazdā t̄m mainyūm .. mazdā (sd.) *mayač*
vahista barst̄ **nanhā* (als Subj.)¹⁷⁾ Y.
33. 9; — *at̄ Dwa māngič .. mazdā* ..
vanhāt̄ *patarom* **nanhā* Y. 31. 8; 45. 4;
— *kasnač vanhāt̄* .. *damič* (sd.) **nanhā*
Y. 44. 4; — GS. mit *dāmāna*- n. *sva*. *garō*
dāmāna-: *t̄i* .. *bairyānt̄* *vanhāt̄* a *dāmāne*
*i^{nanhā} Y. 32. 15. a) neben *Ahura-*
Masdāh: *staotāčča ahurāi yesnyāčča vanhāt̄*
*i^{nanhā} Y. 30. 1; — *t̄m n̄ vohu mač*
*i^{nanhā} *čixnušd* (sd.) *yōi* .. *mazdā* Y. 45. 9;
— *at̄ t̄i vohu hām aib̄.mōist̄* **nanhā* (als
Subj.)¹⁷⁾ *at̄ibyo rafdrāi mazdā sast̄* (sd.)
Y. 46. 12; 13; — *yōi v̄ā mazdā ahurač*
pairi.jasai *vohu* **nanhā* (als Vok.)¹⁷⁾ Y.
28. 2. b) neben *Aša*: *nōič ašahyač*
advyeinti (sd.) +*haččnā nōič frasayā* (sd.)
vanhāt̄ čaxnar̄ **nanhā* Y. 44. 13; 8; —

v̄y daēnam vohū *sārōśā (sd.) *nān̄hā ..
kasčī ašā huz̄ntuš (sd.) Y. 49. 5; — ašā
kat ſwā darōsān̄ (sd.) *nāsčā vohū Y.
28. 5; — mazdā ahurō sārmnō (sd.) vohū
*nān̄hā .. ašā hušhaxā Y. 32. 2; —
ſwāv̄as .. mazdā hadz̄mōi (sd.) ašā vohučā
šyās *nān̄hā Y. 44. 9; — ahurō hyač hōi ašā
vohučā čišt (sd.) *nān̄hā Y. 45. 10; 51.
15; — vohū gaidi *nān̄hā dādič +ašā +dā
darogayū .. mazdā Y. 28. 6; — ašā kvō
ašahyā anhač vanh̄hūščā vāſtre *nān̄hā
Y. 33. 3; — apānō (sd.) .. xšādr̄em vanh̄hūš
*nān̄hā ašāč a rr̄zūš (sd.) pašō Y. 33.
5. c) neben AhuraMazdā und Ašā:
anāiš vā nōiš ahurā mazdā ašm̄čā yānāiš
zaranačma *nāsčā hyač vah̄išt̄em Y. 28.
9⁵; — anyō ašāč ſwāt̄čā mazdā ahurā
.. vah̄išt̄aččā *nān̄hā Y. 50. 1; — ašā vā
yarz̄ai .. mazdā ahurā hadā (sd.) ašā vah̄išt̄aččā
*nān̄hā Y. 50. 4; — taččā vohū ..
sraotū *nān̄hā (als Subj.)⁷ sraotū (sd.)
ašā gušahvā tu ahurā Y. 49. 7; — ašā vā
yaojā .. aurvatō .. mazda ašā .. vohū
*nān̄hā (als Vok.)⁷ Y. 50. 7; 10, 29. 10,
31. 5, 33. 7, 8, 34. 5, 6, 15, 48. 12, 49. 1,
12; — yōi vā ſyāođanāiš sārōnē (sd.) ahurō
ašā +hišvā uxōaščā vanh̄hūš *nān̄hā Y. 51. 3;
— t̄m̄čā .. vanh̄hūš +paityast̄im (sd.) *nān̄hā
ašahyā mazdāščā taibyō dāt̄ sarom Y. 53.
3; — a hušit̄iš vanh̄hūš *nān̄hā mazdā
ašahyāčā Y. 30. 10. d) neben Xšādra:
aččī ahmāi .. anhait̄ (nämL. gāuš) yām hōi
xšādra vohučā čišt *nān̄hā (Instr.) Y. 50.
3. e) neben Ašā und Xšādra: vohū uxšyā
(sd.) *nān̄hā (Instr.) xšādra ašāča ušā
tanūm Y. 33. 10; — ahmāičā xšādra jasat̄
(sd.) *nān̄hā (als Subj.)⁷ vohū ašāča Y.
30. 7; — in YHapt.: ašājāča hadā vanh̄hūščā
*nān̄hā vanh̄hūščā xšādr̄at̄ Y. 35.
10¹⁶. e) neben Ārmaitay: nōiš ſp̄nt̄am
dōr̄st̄ (sd.) ahmāi st̄iš ārmait̄im nazdā
vohū .. frašta (sd.) *nān̄hā Y. 49. 2; —
kū ſp̄nt̄a ārmaitiš kudr̄ā nō vah̄išt̄em
Y. 51. 4. f) neben Ātar: kōm nā ..
mavait̄ p̄yūm dādāt .. anyō ſwahmat̄
adr̄asčā *nān̄hasčā Y. 46. 7. g) in an-
deren Verbindungen: tač vā nā hasaošān̄hā ..
dāidyiš savō ašōm vohū *nān̄hā (als
Subj.)⁷ uxōa yāiš ārmaitiš .. mazdā Y.
51. 20; — yōi vā ašā uſyānt̄ *nāsčā vohū ..
mazdāmčā ahurām ſyāt̄ibyo xšādr̄emčā
+ayš. n̄vamnōm (sd.) varadait̄ ārmaitiš Y.
28. 3; — yōi ſavist̄ ahurō mazdāščā ār-

maitiščā ašmāčā .. *nasčā vohū xšadrmčā Y. 33. 11; — yadā ašmā svrīm (sd.) arhām mazdāščā ahurānħō aščā ārmaiti vahištā išasā (sd.) *narhā (als Vok.)¹⁷ .. Y. 31. 4; — mazdā dadat ahurō haurvatō amora-tatasčā .. ašahyāčā xšadrahya sarō (sd.) vanhřus̄ vasdvart̄ *narhō Y. 31. 21; — us moi uszārešvā ahurā ārmaiti tñvīšim dasvā .. vanhuyā zavō adā ašā hazō ūma-vāž vohū *narhā *fṣratūm Y. 33. 12; — tā vñ mazdā .. ahurā aščā yečā taibyāčā ārmaitē dōišā moi ištvīš (sd.) xšadrm xšmākōm vohū *narhā .. dāidt savanħo Y. 51. 2; — vanhřus̄ xratūm *narhō yā xšnvišā għusčā *urwanom Y. 28. 1; — yahni spnja Dwa mainyū urvaše jasō masda xšadra ahmi (Sp. 8 o.) vohū *narhā Y. 43. 6; — in YHapt.: ahuram mazdam .. ašmā až vahištām .. vohučā *nō yazamaide vohučā xšadrm .. Y. 37. 1-5. II) im jaW.: vohū *nō aməšm spnijam S. 2. 2; Y. 16. 3, G. 5. 5; — ushištaż vohū *nō hača għatvō zaranyo korrōt V. 19. 31; 31, Vyt. 51; — *nō ba vohū *adaoymann (sd.) P. 27; — ašmā vohučā *nō yazamaide Y. 55. 5; — iða asti vohū *nō .. ašmā yaž vahištām xšadrm vairim mana dāmi Yt. 1. 25; — dāman .. *yam dadat ahurō mazdā .. Draoħta vohū *narhā varxi (sd.) aša Vt. 12. 4; — aya daenaya fraoronta ahurō mazdā .. vohū *nō .. ašmā vahištām .. Y. 57. 24; Yt. 4. 1; — ahurata mazdā .. vanhhave *narhe aščā vahištāi Y. 1. 1 f.; 70. 2, Yt. 2. 13, V. 3. 42 PÜZ; — vohū *narhā hačemnō aščā .. xšadrača FrW. I. 1; — yaž titaraż anrō manyuš dāhim ašahe antarō pairi-avāitom vohučā *nō ātaršča Yt. 13. 77; — haomasča zäiriš srirās (?)ča vohū *nō V. 19. 19; — a tż (näml. haomahe) bačsasa iriradars (sd.) vanhřus̄ *narhō mayabjō Y. 10. 12. Undeutlich: vohū *narhā jaıntı aþpmāčiż aṣro manyuš V. 18. 2 PÜZ. a) als besonderer Gegner des AkaManah: *vanaite akz̄mčiż manō vohū *nō tat vanaiti Yt. 19. 96; — spnijt mainyuš .. frasharċayāt vohučā *nō ašmā .. anrō manyuš .. frasharċayāt akz̄mčiż *nō aččomħamča Yt. 19. 46. A) DS. (statt GS.) vanhhave manarhe (näml. ayar) heißt der 2. Monatstag: vanhhave *narhe axšoħiġ .. S. 1. 2; vgl. 2. 2, Y. 16. 3. B) mit aka-'malus', ačċišta- 'pessimus' als Daeva (s. A II a)¹⁷: zarađu uštrō asarrot aha *narhā

V. 19. 4; Yt. 19. 46, 96; — *dr̄gvā .. akāś + a śyāś* (sd.) **namahō* Y. 47. 5; — GS. mit *dəmāna-* n. sva. *drujō dəmāna-: yā xṣadra + gr̄hmo hīśasat* (sd.) *ačiśtahyā dəmānō namahō* Y. 32. 13¹⁸.

* In den *Gādas* und im *YHapt.* (s. V. 37. 1–5) nimmt *VM.* die zweite Stelle hinter *Ahura-Mazdāh* ein, später rückt er an die erste (vgl. *īśa-**), als sein oberster Minister. Sein besonderer Gegner ist *AkaManah*; vgl. Yt. 19. 96, Bd. 30. 29. Bemerkenswert ist die Stelle Yt. 13. 77 f., wonach *VM.* in Verein mit *Ātar* den Angriff *ĀvaraMainyavā* abschlägt; vgl. auch Y. 46. 7. 'S. noch *TIELE* *Godsdienst* 131, JN. *GIrPh.* 2. 637, *MILLS JAOS.* 27. 67 und die Stelle des *GrBd.* bei *DSt.* *ZA.* 2. 307. Für die Scheidung des Begriffs 'guter Sinn' und der Gottheit '*VM!*' fehlt es vielfach an objektiven Kennmitteln. Die Pü. hat für die Verbindung von *manah-* mit *vahav-* fast überall *vahuman*, öfters auch für *manah-* allein, s. unter No. 1 und 5.

KomPA, E.; Ableit. — Zum V. **man-*. — Vgl. *mainyav-*. — ai. *mānas-* n., np. **man-*. — Pü.: *mēniñ*, *mēniñih*, (für A): *vahuman*, (für B): *akaman*; s. noch No. 1 ff. — 1) Pü. (für *manah*): *vahuman*. — 2) Pü. (zu Y. 28): *i mēnūkān*, (zu Y. 43): *i mēniñ*. — 3) Pü. (zu Y. 32, 33): *akaman*, (zu Y. 30): *ān i vattar pa mēniñ*; s. noch No. 4. — 4) Pü.: *vattar mēniñ*. — 5) Pü. (für *vahīṣta-*): *pahlum*, (für *manah*): *pa vahuman*. — 6) Pü. (für *vahav-* und *manah*): *pa vahuman, i vahuman*. — 7) Vgl. *īśa-* No. 3. — 8) NA. *vāruhī*; s. Var. 9) Pü. hat für *aś* und *v^o m^o*: *ahrākīh.. vahuman*, erl. aber: *rāstīh.. frārōñīh*. — 10) Pü.: *pa ān i vēh mēniñ*. — 11) Pü.: *pahlum mēniñih*. — 12) Ein *āmreditam*. Pü.: *ān mēniñ mēniñār gōvēm kē ..* — 13) Pü.: *ān i vēh mēniñ*, erl.: *vahuman*. — 14) Pü.: *vahuman*, mit der Erl.: *martum*. — 15) Nur Y. 31. 11, 46. 7. — 16) Pü.: *ān i vēh mēniñ i vahuman*. — 17) Pü.: *akaman*; s. aber No. 18. — 18) Pü.: *ān vattar andar dm n n pa mēniñ*.

• g. **manah-* n. 'Aufenthalt, Wohnstatt': *yāśāča arhaṭ ap̄mōm* (sd.) *arhūś ačkōś dr̄gvatām aṭ aśāunz vahīṣtam* **nō* Y. 30. 4; — *ačibyo dūre vohū as manō* "denen wird die gute Wohnstatt fern sein" Y. 34. 8.

Zum V. **mar-*. — Pü. (dRn.): *u ētōn ān i ahrav pahlum mēniñih; haṭ ūtān apē dūr ast vahuman*. — 1) Es stehen sich in Y. 30 gegenüber: *dr̄gvatām - aśāunz, ačkōś - vahīṣtam* und *arhūś - manō*. Demgemäß fasse ich die Bedeutung von *manah-*.

• j. g. *manahya-* Adj. 'geistig', im Gegens. zu materiell, von *arhav* (sd.): *aheṭa arhūś* (sd.) *yō astvatō yastā asti* **hyō* Y. 57. 25; — *astvatāt haṭa arhaṭ* **hīm avi ahūm* H. 2. 16; P. 40, **40¹⁹*; — *ahmāča ahuyē* **hyāča* Y. 40. 2; — *aheṭa arhūś.. *hyeheṭa*

arhūś Yt. 32; — *astvatō *hyāča* (GS.)²⁰ Y. 71. 3; — *anāś a *hīm ahūm mōrrngāduyē* (sd.) Y. 53. 6.

Ableit. aus **manah-*. — Pü.: *i mēnūkān* 'der Geister', SÜ.: *paralokā*, *paraloki*. — S. noch No. 2. — 1) Wo Hds. *manavīm*. — 2) NämL. *arhūś*; *manahyāča* für **manahyahyāča* durch Haplologie. Pü.: *i mēniñ*.

• g. *manā-* f. 'Denken an - (Akk.), Bedenken': *imā aṭ uxā vātā .. aśām* **nyā* (IS.) *vahehyā fravaočām* "diese offebarten Worte wollen wir verkünden .. mit (immer) besserem Bedenken des *Aśa*" Y. 35. 9.

Zum V. **man-*. — ai. *manā* f. — Pü.: *pa ahrākīh mēniñār i vēh*, erl.: *pa frārōñ am mēniñih*; SÜ.: *dharmaḍhyātata�ā uttamayā*, erl.: *sadryāpāratayā*. — 1) Vgl. Y. 43. 9 e.

• g. *manō.vista-* Adj. 'im Sinn vorhanden, was einem im Sinn liegt, worauf sein Sinn gerichtet ist': *ahmāi mīšdm hanzīt parāhūm* (sd.) **tāś maṭ vīspāiś gāvā aṣtī* "ihm soll als Lohn .. ein paar trächtige Kühe werden sammt allem, worauf sein Sinn steht" Y. 46. 19.

Vgl. zBed. ai. *manogata-* Adj.; GDN. BB. 14. 28. — Pü.: *kē ḥ man vindēt*, erl.: *kum čīc dahēt*.

• j. *amāča vērədraynōmča niðātēm tanuye* **manō*²¹ Yt. 14. 38.

1) GDN. 3Yt. 78 vermutet *mana*; mir unwahrscheinlich.

• j. *manō.marata-* Adj. 'in Gedanken aufgesagt, rezitirt': **tanāča vačo.marata-namča* (sd.) N. 22.

Pü.: fehlt.

• j. *mainimna-* Adj. (fem. **nā-*), PPM.: s. **man-*.

KomPE.

• j. *mainiv-asah-*²², *mainyav-* Adj. (auch fem.) 'im, durch den Raum der Geister (d. i. die Luft) sich bewegend, schwebend, fliegend'; a) von Rossen: *sraośm.. yim.. aurvantō.. spanta vīvōvāñhō asaya* **ivasahō* (NPm.) *vasanti* Y. 57. 27. b) von Geschossen: *yāda tīriś *yavasā* (NSm.) *yim arhaṭ ..* Yt. 8. 6; — *hasarōm išūnam* (*arśinam*, *čakuśanam*, *karstanam*, *gada-nam*, fem.!) .. *yavasā* (NPm., f.)²³ *vasanti* **yavasā patonti kamīrōde paiti dačvanām* Yt. 10. 129 (ff.).

Pü.: *mēnūk yād* (DSt. ÉtIr. 2. 166). — 1) Statt **nyav-as*, § 268. 15. — 2) Nach der a-, bz. ā-Dekl.

g. *mainiś*: lies *maēniś*.

- j. *manus-* m. EN. eines alten, vorsaglichen Helden.

KompA.; Ableit. — ai. *mánuṣ-* (*mánava-*) m. EN.

- j. *manuśa-* m. Name eines Bergs¹⁾: *srr̥daśa* (sd.) *gairiś pārntarm ar̥dō* "sahé Yt. 19. 1.

Ableit. aus **manuś*. — 1) Wo nach Bd. 12. 10 *Manuś.č̥dra* geboren ist.

- j. *manuś-čiθra-* m. EN. eines Gläubigen: "Sahé *airyavahē aśāonō* "des M., Sohns des A. . ." Yt. 13. 131.

Eig. 'von *Manuś* abstammend'¹⁾. — mp. *ma-nuśāhṛ* (im Bd. und sonst). — 1) Vgl. ai. *āpatyam mánuśaḥ* RV. 8. 49. 8.

- g. *mang-* V. 'verherrlichen'. Praes. 14 (Des.) *mimayā-*.

Des. '(eine Gottheit) zu verherrlichen suchen sva. feiern': *t̥m n̥ yasnāś ārmāt̥iś mimayāś* (2 S.) *yō* .. "den sollst du mit den Gebeten der Frommergebenheit feiern, der . ." Y. 45. 10.

ai. vgl. *mahaya* (Imp.¹⁾). — Pü.: *hamētak²⁾* *masēniṁ*, Sü.: *sadaiva mahāgīh*. — 1) Falsch (zu ai. *maha-* m.). UHLENBECK WAI Spr. 220 b oben. — 2) Für *mi*, vgl. *miśāk*.

- j. *mant-* V. 'führen'; nur mit Praev. Praes. 12 b *mand-*¹⁾; s-Aor. i *mas-*.

mit *ā* 'durch Anstossen beschädigen, verletzen': *ast̥m* **ačvō mastrauanām** *vīspača yō* **mastrynam amasta* (3 Ss-Aor.M.) **x̥arōč̥dr̥m* (sd.) **ačvē anye* **čikaiatō* "wenn einer einen Knochen des Schädels und wenn einer den ganzen Schädel (eines Toten) durch Anstossen verletzt, so sollen sie (beide) dies und jenes mit der Strafe büßen, wie sie für Verwundungen (Lebender) bestimmt ist" F. 3 c.

mit *vī* 'da und dort aufstossen, stossend hin und her bewegen': *āt̥ hāvanānō* (näml. *kairim*) *yāt̥ haomānō* *ahunavač̥ ar̥havanānō* +*vīmand̥²⁾* "das Amt des H. ist, dass er den H. stampft und den Stössel in Bewegung setzt" N. 72.

ai. *mánthati*, *mathnāti* 'er röhrt um', *aman-thiṣṭām*; PDw. *mandam* 'ich röhre um' (SWien AW. 96. 862). — Vgl. zEt. und zu den Stellen, sowie zu deren Herstellung JN. JAOS. 16. CLV, BTHL. IF. 11. 115, 118. — Pü. (zu F.): *andar susī*, (zu N.): *awganē* 'er führt ein'. — 1) Aus ar. **mantnā*, § 24; IF. 11. 118. — 2) Hds. *vāēm*, IF. 11. 115.

- g. *mantav-* m. 'Berater, Besorger, Walter': *yō vīt̥naoč̥ dād̥m* (sd.) *čā* .. *dangrā* **tu* *asa* .. *ahurō* Y. 46. 17; — *yō* .. *yasai*

apa .. *gjusčā vāstrāt acīštōm* **tūm* ".. und von der Weide des Rinds den schlechten Walter" Y. 33. 4.

Zum V. *iman-*. — ai. *mántav-* m. — Pü.: *pa-mān¹⁾*; zu Y. 33 die Erl.: *pāhrēč i gōspandān nē kūnēt*. — 1) Vgl. *iman-* No. 9.

- g. *mand-* V. 'dem Gedächtnis einprägen; im Gedächtnis behalten'. Praes. (5)¹⁾ *mōn* .. *dad-*¹⁾. — Inf. **mandāidyāi¹⁾*, *mōn* .. *daidyāi¹⁾*.

1) 'dem Gedächtnis einprägen': *sāx²⁾ni* .. *mōnčā t̥ māzdačdām²⁾* .. "Lehren ..; prägt sie auch ins Gedächtnis und .." Y. 53. 5. 2) 'im Gedächtnis behalten, eingedenken sein', mit Inf.: *yō* **urvāṇam mōn gairē* (sd.) .. *dadē* (1SPM.) Y. 28. 4.

Vgl. gr. *μαδίνη*, got. *mundōn*, ksl. *mādrū*; BTHL. BB. 13. 80. — S. *mazav-*. — Pü. (zu Y. 53): *mēnīnčā* *ān har* *z mēnīnčā dahičīnīh*, (zu Y. 28): *kē rūvān andar garōtman dahēt*. — 1) Das Verbum ist von dem bedeutungsgleichen *māzda-* und von *raudā-* beeinflusst, daher 1) die Zerreissung in *mōn..dō* (auch im Inf.) und 2) die Formen *dadē*, *dazdūm*. — Zum ä des Inf. **mandāidyāi* vgl. den Inf. **māzdačāčā*. — 2) *mās* ist nach dem Metrum zu streichen.

j. *mandāidyāi* Y. 11. 9: lies *mond-*.

- j. *mainyaoya-* Adj. sva. *mainyaava-*: *ahurahe māzda* .. *mainyōš* **yoaye* Y. 4. 7. Ableit. aus *mainyav-*. — Pü.: *mēnōktum* (Sü.: *adṛ̥yatamah*), erl.: *hamāk kōš kāmēt andar amāraspandān mēnōk tuvān būt* (Sü.: *vapur adṛ̥tyam taknoti kartum*).

• j., g. *mainyav-, manyav-* m. 'Geist'; I) 'Geist' als Sitz des Denkens und Wollens, sva. *manah-*; 1) im gAw.: *ta uxōdā* **in-yōš* *mahya* .. *yūšmaidyā* *gōrāč* (sd.) Y. 32. 9¹⁾; — *vīspōng anyōng* **in-yōš* *spasyā* (sd.) *dvačānāhā* Y. 44. 11; — *fro* *ma sišā* (sd.) *Dwahmāt* **vaočānē* **in-yōš* *hačā* *Swā ūrāčā* Y. 28. 11²⁾; — *ārmaitiś* **in-yōš* **pr̥sasait* *yadra* *māzda* (sd.) Y. 31. 12; — *kuō* .. *rixtōm* .. *hārō* (sd.) *in-yōš* Y. 44. 2³⁾; — mit *vanhav-* Adj.: *vanhōš* **in-yōš* *śyādānanām* *javārō* (sd.) Y. 48. 8⁴⁾. a) im Gegensatz zu Sprechen und Handeln: *yō hōi* *in-yōš* *śyādānanāśā urvādō* (sd.) Y. 31. 21; — mit *vanhav-* Adj.: *nū zīt̥* (Sp. 154 u.) *vīḍārāsām vanhōš* **in-yōš* *śyādānanāhā* *uxdāhyāčā* Y. 45. 8⁴⁾; — mit *spōnta*, *spōništa*: *spōnta* **in-yōš* *vahīšāčā manārāhā* *hačā* *asāt̥* (Sp. 231 m.) *śyādānanāčā* *vāčānāhā* *ahmāi dān* .. *māzda* Y. 47. 1; — *ahyā* **in-yōš* *spōništa* *ahyā* *vahīšāčā* .. *śānū* .. *vārṣyāt̥* (sd.) Y. 47. 2; — *ahyā*

yāṣā (sd.) ⁺*inyuś* .. *spontahyā* .. *śyaoḍanā* Y. 28. 1². A) mit *vāshav-* konkret von dem, des Geist, Sinn gut ist, in koll. Sinn: ⁺*inyuś* ⁺*vāshuś* *vīspā dātā* *spontahyā* .. *nārō* *śyaoḍanā* .. *pairigazē* (sd.) Y. 34. 2⁴. 2) im jĀW.: *ahmāi naemāi* .. *yahmāi* .. *mīdrō druxś nādā* ⁺*inyu paiti pāite* Yt. 10. 19; — mit *sponta-* *spontat* *haṭa* ⁺*nyaof* .. *aśām* *ādrōm* FrW. 10. 40. II) 'Geist' als Bezeichnung unkörperlicher Wesen; 1) von dem Geist Verstorbenen; nur im gĀW.: *yadra* ⁺*inyuś drgvantō* *anqasat* (Sp. 1056 o.) *parā* Y. 53. 7. 2) von Gottheiten; A) im gĀW.; mit *spōništa-* von *Aśa*, *Ārm.*, *VM*: *aṭ ahurā hū* ⁺*inyūm zaraḍuśtrō vərṣṇe* (sd.) *mazdā yastē cīcā spōništō*; *aśām..ārmatiś..vohū..manarhā* Y. 43. 16; — von *Ātar*: *ātarś vōi ahurahyā* *mazdā ahi* ⁺*inyuś vōi* (sd.) *ahyā spōništō ahi* Y. 36. 3; — *ahyā Dwa ādrō* (Sp. 315 u.) *vərṣṇā* .. *pairi.śasāmaide* .. *Dwa Dwa* ⁺*inyu spōništā* Y. 36. 1. B) im jĀW., von AhM., mit *mainyaya-*: *ahurahe mazdā* .. ⁺*inyuś mainyayahe* Y. 4. 7⁵; — mit *spontō.toma-*: *ahurahe mazdā..yō nō dāda* .. *yō* ⁺*inyuś spōntō.tomō* Y. 1. 1; Yt. 1. 12; — mit *spōništa-*: *ahura mazda* ⁺*inyo* (VS.) *spōništa dātarō gaḍānām astvaitinām* (Stverz.) *aśāum* V. 2. 1 usw. 2) insbes. von den 'beiden Geistern', die das gute und das böse Prinzip vertreten⁶; im gĀW.: *aṭ ta* ⁺*inyu* (ND.) ⁺*paouruyę* *yā yāmā* (sd.) .. *manahīṭa vačahīṭa* *śyaoḍanōi hī vahyō akōm* (sd.) *Y. 30. 3*; — *aṭa* *hyāt ta* *hīm* ⁺*inyu* (ND.) *jasaṭōm* (Sp. 501 o.) *paourūm dāzē gačē ajiyātīm* (sd.) *Y. 30. 4*; — *ārhuś* (Sp. 106 u.) ⁺*inyu* (AD.) ⁺*paouruyę yayā spānyā* (sd.) *uiti mravat yām angrom*: *nōiṭ nā manā* .. *nōiṭ varanā* (sd.) .. *ha-* *čaintē* Y. 45. 2; — *ayā* ⁺*inivā* *varatā* (sd.) *yō drgvā* *ačīṭa vərṣyō* *aśām mainyuś spōništō* Y. 30. 5. a) der Geist des Guten wird mit *vāshav-*, *vahīṭa-* oder mit *sponta-*, *spānyah-*, *spōništa-* bezeichnet, auch wird *mainyav-* allein — oder mit *tōi* 'tuus' (näml. des AhM.) — dafür gebraucht⁷: *upā.śimān* (sd.) *haurvāṭā amarītātā vāshuś* ⁺*nyuś* *śyaoḍanāiś* Y. 45. 5⁴; — *yō* .. *mrzūś* .. ⁺*inyuś* *a vahīṭatākāya* (Sp. 462 m.) Y. 33. 6; — *spontā* ⁺*inyuś sraotū mazdā* *ahurō* Y. 45. 6; — *ta dā* ⁺*inyuś spontā* *mazdā* .. *ādrā* .. *vidātīm* (sd.) *rānōibyā* Y. 47. 6; 5; — *yahmī* *spontā Dwa* ⁺*inyuś*

urvažētē *jaśō* (Sp. 494 o.) *mazdā xšadra* *ahmī* *vohū manarhā* Y. 43. 6; — *aśām tāiś Dwa fraxnī* (sd.) *avāmī mazdā spōntā* ⁺*inyu vīspanām datārōm* Y. 44. 7; — *ahmāt* ⁺*inyuś rārāsyēintī* (sd.) *drgvantō* .. *spontāt* Y. 47. 4; — *mainyu* (Sp. 1125 m.) *yayā spānyā* (sd.) .. *mravat yām angrom* Y. 45. 2; — *ayā* ⁺*mainivā* (Sp. 1125 o.) *varatā..aśām* ⁺*inyuś spōništō* *yō xraoždištāng* *asānō* *vastē* (sd.) Y. 30. 5; — *xādrōm daidītā Dwa* .. *spōništā* ⁺*inyuś mazdā* “.. per tuum sanctissimum spiritum, o M.” Y. 43. 2; 33. 12, 51. 7; — *yām dā* ⁺*inyuś ādrātā* .. *rānōibyā* (sd.) *xšnūtm* Y. 31. 3²; — *tā* (näml. *xādrā*) *mazdā* ⁺*inyuś uxšyō* (sd.) *yō a nūrōmčīt* .. *hāmō* Y. 31. 7²; — *ahyā* ⁺*inyuś* *tvōm ahi tā* (Sp. 905 m.) *spontō* *yō ahmāi gam* .. *hīm-tāsāt* Y. 47. 3; — *aṭ tōi mazdā tōm* ⁺*inyūm ašāoxšayāntyā* ⁺*sarīdyayā* (sd.) .. Y. 33. 9; — *Dwā ā gōuś taśā* (sd.) *as* ⁺*xratū* ⁺*inyuś mazdā ahurā* Y. 31. 9². b) der Geist des Bösen heisst *angra-, aka-* oder *drgvant-*: *mainyu* (Sp. 1125 m.) .. *yayā spānyā uitī mravat yām angrom* Y. 45. 2; — *hyāt* *vā akā manarhā yōng daevōng* *akasātā* ⁺*inyuś* .. *śyaoḍanām* .. *frāčnās* .. *xšayō* (sd.) Y. 32. 5⁶; — *ayā* ⁺*mainivā* (Sp. 1125 m.) *varatā* *yō drgvā* *ačīṭa vərṣyō* Y. 30. 5. b) im jĀW.: *īdā* ⁺*inyuś māmānātē* .. *vaočātarā* .. *vā-vərṣātārā* Y. 13. 4; — *pasčāta* .. *yāt* ⁺*inyuś dāmān dāidītām* Y. 57. 17; Yt. 13. 76 (⁺*inyu*); — *yūdītō* ⁺*inivā dāmān* V. 19. 42; Y. 19. 15, Yt. 13. 76 (⁺*nivā*); — *yātā* *aprmām* ⁺*nivā* *anhaṭ* *nivātīś* Y. 10. 16; 19. 9; — *nōiṭ* .. *ahmī paiti nairi dva* ⁺*inyuś rāna* (sd.) *ava.śānātā* V. 7. 52; — *nī antārā* *zām asmanōmčā drujā* (Sp. 781 m.) ⁺*nivā* *vaonyāt* Yt. 13. 13; 13. a) der Geist des Guten⁸ heisst *sponta-*, *spānyah-*: .. *yāt mainyuś dāmān dāidītām* *yasčā spōntō* ⁺*inyuś* *yasčā aro* Y. 57. 17; Yt. 13. 76, 15. 43, Vyt. 47; — *dāma* .. *yāt hōnti* *spontahē* ⁺*inyuś* Yt. 6. 2; Y. 1. 16, 8. 6, 27. 2, Vt. 12. 4, Yt. 8. 48, 10. 142, 15. 3, V. 5. 33, 13. 1, 28, Vyt. 51; — *yāt spōntō* ⁺*inyuś* *vīdārāyaṭ asmanōm* Yt. 13. 28; 29, V. 19. 9; — *yō dādāvā* *spōntō* ⁺*inyuś* Yt. 10. 143; — *avanayeni* *spōntō* ⁺*inyuś* *haṭa* .. *garō nmāna uspatayeni* *aro* ⁺*inyuś* .. *haṭa dušanha*; *tē mē vāśm* *Dañjayāntē* *spōntasčā* ⁺*inyuś* *anrasčā* Yt. 19. 44; — *xārānō* *yahmī paiti* ⁺*par-*

x^oaiðe (sd.) *spontasča* **inyuš anrasča* .. *spontō* **inyuš aštōm franharsčayať vohuča* *manō ašmča* .. *ātrmča* Yt. 19. 45 f.; — *pairt* .. *pasūš* .. *vīrōng spntai* **inyave dadəmaht* Y. 58. 6; — *nōiš* .. *upa.dayat* *anrō mainyuš* *spntai* **inyave* Yt. 13. 13; — *fra mē spanyā* **nivā vavača* (sd.) *asaonō st̄im* Y. 19. 9. b) der Geist des Bösen heisst einmal *drujant*- (Sp. 781)⁷⁾: *nī antara sam asmanamča drujā manivā hasdyat* Yt. 13. 13; 13; — sonst *anra* (Stverz.)⁹⁾: *ai dužda anra* **inyo* (VS.) V. 19. 9; usw.; s. auch a.

⁷⁾ Sie werden als Zwillinge gedacht (s. *yōma* mit Litt.), die in ewigem Kampf mit einander liegend alles Seiende geschaffen haben. Nicht ganz klar erscheint das Verhältnis des guten (heiligen) Geists zu *AhuraMazdāh*. Es kommt das daher, dass *ZarāSuštras* Lehre eben doch nicht rein dualistisch ausgedacht ist, sondern dass sie über die beiden uranfänglichen und gleichmächtigen Geister des streng dualistischen Gedankens die Gottheit des *AhuraMazdāh* hinaushebt. Auf diese Weise wird der heilige Geist, wo er in Beziehung zu *AhM*. gesetzt ist, zu einem dienenden und vermittelnden Geist des *AhM.*, nicht anders als *Aśa*, *VohuManah* usw., und als neuer Gegensatz ergibt sich nunmehr *AhuraMazdāh* und *AtraMainyav*. Litt. bei JN. GIrPh. 2. 630 f.

KompA., E.; Ableit. (s. auch *anrō.mainyava*, *spntō.mainyava*). — Zum V. **man-* .. *ai.* *manyāv-* m.; mp. vgl. *mēnūk*⁸⁾; Pū.: *mēnūk*; *mēnūkīh*; Sū.: *adṛtyāh*, *adṛṣṭah*, *adṛtyamūrtih*, *paraloki*, *mānasah*; *adṛtyatā* s. noch No. 1-6. — ¹⁾ Pū.: *mēnūkīh*, Sū.: *mānasavṛtīyā*. — ²⁾ *mēnūkīh*, öfters mit der Erl.: *gāśānikih*. — ³⁾ Pū.: *pa mēnūkīh*, Sū.: *paraloke*. — ⁴⁾ Pū.: *pa vahuman*. — ⁵⁾ Pū.: *mēnūkān mēnūkum*. — ⁶⁾ Pū.: *vattar mēnūn*. — ⁷⁾ Wohl in Anlehnung an Y. 30. 5. — ⁸⁾ Wozu HBM. PSt. 100. — ⁹⁾ Mit Ntr.

• j. *mainyava-* Adj. (sem. **yavā-*¹⁾; **yavī-*: **yaoy-*) 'geistig, unstofflich (und daher unsichtbar')²⁾: *čvantam drājō* **yava stiš asaonō dāta as* V. 2. 19 PūZ.; — *vīspām asaonō st̄im* .. **yvītmā gaēdyamča* Y. 35. 1; — *ašavanam* **yaomča gaēdīmča* V. 19. 20; — *midrōm* .. *yim aurvanto* **vāñhō* .. *vazanti* Yt. 10. 68; — *ahurōm mazdām* **yaom* **yavanam dāmanam* **yaoyā stōiš ahūmča ratūmča* Vr. 2. 4; Vd. 20; — *ratavō* **yavanam* (näml. *dāmanam*) .. **gaēdyam* Vr. 1. 1; — *ratavō* **yava* *āyese yešti* .. *gaēdyā* Vr. 2. 1. A) bes. von a) Göttern, b) Dämonen; zu a): *ahurōm mazdām* **yaom* Vr. 2. 4; — *nōiš mašyō* *gaēdyō* *sīe* (sd.) .. *yada* *midrascīt* **yavō* Yt. 10. 106; 106 f.²⁾,

140; — *midrōm* .. *x^oarənāsuhastram* **yavanam* *yazatanam* Yt. 19. 35; 10. 13, 16, 14. 1, 4. 3, Y. 23. 2; — *vīspomča* *ašavanam* **yaom* *yazatōm* .. **gaēdīm* *yazatōm* *yazamaide* Y. 16. 1 f., 25. 8; — *xšnāvayeciti* *vīspe* **yavača* *yazata* **gaēdyāča* Yt. 6. 4; Y. 16. 9, 71. 5, FrW. 1. 2; — *xšnūmaine* *yazatanam* *ašonam* **yavanam* *gaēdyānam* Y. 3. 4; 22. 27, V. 19. 30, Yt. 4. 8, 19. 22; — **hištante* **yavāñhō* *yazatāñhō* .. Yt. 6. 1; — *nava.čīš* **yava* *yazata* .. *paitištam* *vīdanti* Yt. 6. 3; G. 2. 6; — *yazatačībyō* **yaoibyāčā* **gaēdyāčebyāčā* Y. 1. 19; — *hadra* **yaoibyō* *yazatačebyō* V. 2. 20. zu b): *midrōm* .. *yahmať hača* *fratrāsanti* *vīspe* **yava* *dačva* *yazča* *varṣnya* *dravantō* Yt. 10. 97; V. 8. 31, 32; — *dačvanam* **yavanam* V. 8. 80; — *mađrō* *spntō* **yvōm* *drvōm* *nišbairištō* Yt. 11. 3; — *tā hē* *snađišča* .. *vīsante* *pairi* **yaoyāt* *drujāt* **varṣnyayādačātča* **drvō.čīyāt* Yt. 13. 7. 1.

Ableit. aus *mainyav-*. — np. vgl. *mēnō* 'Himmel'.

— Pū.: *mēnōk*, Sū.: *paralokacāri*, *paralokiyā*, *adṛtyāh*, *adṛtyamūrtih*. — ¹⁾ Nur V. 2. 19 PūZ. —

²⁾ Im Gegens. zu *gaēdyā* (sd.). — ³⁾ § 268. 36.

• j. *mainyav-asah-* Adj.: s. unter *mainivasah-*.

• j. *mainyu.tāšta-*¹⁾ Adj. 'von Geistern'²⁾ gefertigt': *vāšm* .. *st̄hrpačsanahm* **tōm* Yt. 10. 143; — *aiwyāñhanam* *st̄hrpačsanahm* **tōm* Y. 9. 26; Yt. 13. 3, Vd. 20; — *haoma* (sd.) .. *st̄hrpačsanha* **ta* (als APM.) Yt. 10. 90. Vgl. *mainyu.hām.tāšta-*. — Pū.: *mēnūkān tāšt*, *mēnūk tāštak*. — ¹⁾ Auch **yur* geschr. — ²⁾ Nicht von Menschenhand.

• j. **mainyu.stāta-* Adj. 'von (den) Geistern hingestellt': *asmanam* .. *yō hištaite* **tō* Yt. 13. 2.

• j. *mainyu.šūta-* Adj. (sem. **tā-*) 'vom Geist angetrieben': *fravašayō* .. *yā usbatā* **tā* *frašūmte* *baroñvō* *avašhe* *ašnō* "die Fr., die, wenn gerufen, vom Geist getrieben, herankommen von .." Yt. 13. 42.

Komp.: *mainyav-+hūta-*; BTNL. IF. 10. 202.

• j. *mainyu.š. x^oarəða-* Adj. (sem. **šā-*) ¹⁾ 'die Nahrung des Geistes bildend': *yā nō hōnti* *gaēdā harəravaitišča* .. **dāšča* *yā nō hōnti* *urune* *uvačm* *x^oarəðmča* *vastramča* Y. 55. 2; 2. ²⁾ 'die Nahrung der Geister geniessend': *aurvanto* .. **šā anaosāñhō* Yt. 10. 125.

Komp.: *mainyav-+x^oarəða-*, S. 304 II. 45. — Pū.: *mēnūk x^oarišn*; vgl. Bd. 18. 4.

- j. mainyu.ham.tāšta- Adj. 'von Geistern gefertigt, gebaut': *mīdrem..yō vāša ta.. fravasaite* Yt. 10. 67.

Vgl. mainyu.tāšta-.

- j. māmāndśa P. 28; lies *māndśa*.
- j. māndya N. 26; lies *mādmya*.
- j. mammāna- Adj., PPfM.: s. **man-*.
- j. mammvah¹⁾: *mamnuš-* Adj., PPfA: s. **man-*.
- ¹⁾ Vgl. zu *Jaymvah-* No. 1.
- j. may- V. 'zu Grunde richten'. Praes. 2 *maya-*.

maya (3SPRA.) F. 6.

ai. *mināti* 'er mindert' (usw.). — Pü.: *vināsiūn* 'Zerstörung'; vgl. **vimitay-*. — ¹⁾ Unsicher.

j. *mayasdivanām* N. 62: lies *myazdavanām* (so T).

- j. mayah- n. 'Begattung, Beischlaf': *vaēnəmənəm* 'yā frāvōit' (Sp. 932 m.) Yt. 19. 80; — *stryō yā pārṇdīś* (sd.) *upavāzō A. 3. 4; F. II.*
- Et? — Vgl. *māyavant-*. — Pü. (zu F.): *māyūt?*; (zu A.): *māyakān*, Sū.: *strīmāthunāni*; s. dazu BTHL IF. 12. 147.

- j. mayā- f. 'Freude, Wonne; Segen, Glück': *a tē bāzāra irtrādārō* (sd.) *vārshūs manāshō* 'yābōyō (als Instr.) Y. 10. 12; — *yō nōīt aśāhe vahīštāhe +bōrža framārātāhe* 'yā (AP.) *vaoze* P. 48(?).

KompE. — Vgl. *māyā-*. — ai. vgl. *māyas-* n. — Pü.: (*pa*) *pātmān*.

g. *mavaēdōm* Y. 40. 1: lies *mavaēdōm*.

- g. **mavaiḍya-*¹⁾ Adj. 'einem wie ich (es bin), meinesgleichen (zu)gehörig': *rātti tōi xrapati* (sd.) *ahmat̄ hyat̄ aib̄ hyat̄* *mīdōm* **dōm²⁾* *fradadādā daēnābōyō mazdā ahurā* '..durch deine Gewährung dessen, was du den D. als den meinesgleichen gehörigen Lohn bestimmt hast, o Māh.' Y. 40. 1.

Ableit. aus *mavant-*. — Pü.: *kē mīdō manīkān²⁾* *frāc dahē ān iō dēnīkān apāyēt dāt*. — ¹⁾ So Pt 4, vgl. Pü.; s. zu *pātay-* No. 1. Falsch BB. 15. 259. — ²⁾ Vgl. zu *mavant-* und **ma-* No. 1.

- g. *maṿvant-* Adj. 'mir ähnlich, mit solchen Eigenschaften, wie ich sie habe, einer wie ich'; nur im Sinn von 'ich' (d. i. *Zarāduštra*): *mazdā fryāi ḍwāqas* (sd.) *sahyāt̄* *vaite* Y. 44. 1; — *kīm nā mazdā* *vaite pāyūm dadāt̄ hyat̄ mā drāgvā dīdar-* *śat̄* (sd.) **aēnāshē* 'wen, o M., wird man einem wie ich als Schützer bestellen, wenn mich ..' Y. 46. 7.

Ableit. — Ableit. aus dem Pron. 1. Pers. Sing. — ai. vgl. *māvant-* Adj. — Pü. (zu Y. 44):

am, erl.: *hāvišt̄*, (zu Y. 46): *ō man u manīkān*, erl.: *hāvištān i man*.

- j., p. **mar-* V. 'sterben'. Praes. 27 *mirya-*¹⁾, *mariya-*; s-Aor. i *marš-*. — PPfP. *marsta-*; PFP. **mārṣdwa-*. — Vgl. noch *mārṣa-*.

'sterben, umkommen': || *pasāva⁴⁾ kā⁵⁾ bu-*
jiya⁴⁾ kūvāmarsīyūs (sd.) *amariyatā* Bh. I. 11; — **marṣant-*. A) von *daēvischen Wesen*²⁾: *māiryō drvā..jvō apōm jānti.. nōīt avaēa marṣtō* V. 5. 36 f.; 38; — *yezi ahmaṭ̄ (hača)* **puḍra* **miryeiti³⁾* Nik. 2; — *nasāum..hiškunām* (sd.) *tarō yārō marṣtanām* V. 8. 33; — *yāda vazayat̄i* (sd.) .. *tarō yārō marṣtō* V. 5. 36; — *marṣtō* FrW. 8. 2 (?), Yt. 4. 7 (?).

mit *ava dnwS.A²⁾*: *yāt drvā ava-*
**mirye⁴⁾* H. 2. 19; — *kāda drvō ava-*
**miryanāha³⁾* H. 2. 34; — *ava hō* (näml. *daēvayasnō*) *miryātē* V. 7. 37³⁾; — *yāt mahrkušō ava*⁴⁾ **miryātē⁶⁾* FrW. 8. 2; 1²⁾; — *pourvō drvō ava marṣtō* H. 2. 34.

mit *fra dnwS.A²⁾*: *x⁶⁾āśaya zī vispō arhus..+jvāiti ax⁷⁾āśe framiryātē* "durch Essen lebt die ganze Welt, durch Nichtessen verliert sie das Leben" V. 3. 33.

ai. *mītāh*; vgl. *mīryātē*; np. *mīrad*, *murda*. — Pü.: (*frōt*) *murtān*. — ¹⁾ Statt *mīryō*, § 268. 40. — ²⁾ Im Gegensatz zu *raēd*, *para.raēd*; vgl. Yt. 13. 17 und V. 5. 37 f., H. 2. 1, 16 und 19, 34. So im Aw. überall außer in *amarṣant-*. — ³⁾ Hds. *māiryō*. — ⁴⁾ So K 20, M 6. — ⁵⁾ Hds. **yāruha*; vgl. § 268. 30. S. aber Vyt. 62. — ⁶⁾ Die Hds. haben zu FrW. 8 zweimal *mīryātē* (dessen Schreibung mit *i* durch die spätere Form des Worts veranlasst ist), einmal das ungetüme *mīryātē* (oder *śātē*), nach Dst. ZĀ. 3. 8 'futur moyen'(!).

- j., g. **mar-* V. 'merken'. Praes. 2 *mara-*, 4 *māra-*¹⁾ 5 *hiṁmar-*, 26 *māiryā-*, 30 (Iter.) *mārayā-*. — PPfP. **marsta-*, *marṣta-*; PFP. *hiṁmāiryā-*; Inf. *marṣtō*, *marṣtāt̄čā*, **marṣtāt̄čā*, *marṣdrāi*; Absol. *marṣtōm*, **marṣtam*.

¹⁾ 'etwas (Akk.) merken, im Gedächtnis behalten, dessen eingedenkt sein': *maṭ tais̄ vispāiś yōi tōi mādrā marṣtō* "mit allen denen, die deiner Worte eingedenkt sind" Y. 43. 14; — *tā vō urvātā* (sd.) *marṣtō* .. *sōngāmaṭ* Y. 31. 1. a) 'merken auf -' (Akk.): *spasō ḍāshāire .. ave aipi daīyātō..hiṁmarṣtō* Yt. 10. 45. b) 'be merken': *karō masyō yō ranhayā..varṣō stavāshē* *apō urvātō mārayātē* Yt. 14. 29. — ²⁾ Gebete usw. (Akk.) 'sich ins

Gedächtnis zurückrufen', indem man sie 'framareit A. 4.5; — *yasa* .. *baya* .. in Gedanken oder leise murmelnd wieder- *marat* fr. 23 *marō dñm̄yit* .. Y. 19.6; holt: *yaf yacā* (sd.) .. *daz̄t̄ aia mār̄tm* — *stada yewya* .. *peitimarmara fra-* .. *māryit* V. 3.32¹; — *airyanam* .. *mār̄mra* N.Pm. Y.55.6; — *yeci* **čym̄p̄* *pe* *it̄m.. tm̄ *marinti²* *sacijyit* Fr.W.4.1; — *čāj̄m* *framareiti* N.42; — **čit̄t̄t̄* *rabi-* — *yeci* *mār̄tm* *framareita* **marā* 23 Yt.4 *fris* *yacā* *framareiti* N.38; 21 (*4); — 4; — *yasa* .. *baya* .. *akurake* : *airyche* *yacā* (sd.) alle *framareiti* N.52; 21*, 23, *marit⁴* .. *dñm̄yit* .. *sr̄t̄ayit* .. *yacā* 38; — **mārye* **taia* *framareit̄* N.26. Y.19.6; — *stada yewya* .. *mār̄mra* (N.Pm.) *carrimana* **siximna* *sīčayamra* .. Y.55.6; — *kmat̄* .. *marant̄* **marint̄* .. *siximna* *sīčayamra* P.13⁵. a) absolut *sva* 'beten': *daom* *đr̄at̄an* *mār̄mra* (N.Pm., unthem) .. *mast̄m* *yacā* Yt.5.86.

mit *aiari* 'Jemanden in Gedanken verwünschen': *yaṣ bə-ai̥i* (Sp. 934 m.) *aiari-sasto aiarišmaratō^b*, **poum* "narām ibis-yarām* Yt 14.34.

mit *spa* 1) 'Gebete u.dgl.) aufsagen, rezitieren': *spa* *ta* *ma-dz̄-rəm* *spəntəm* *mara-də* V. 4. 45⁷¹. 2) '(einen Vertrag) durch bloße mündliche Verabredung, auf Treu und Glauben ohne Verpfändung abschliessen': *hō* (näml. *mi-rōj*) *upamərəs* *hū* *asp̄m̄-m̄-rəs* *hū* *anumaȳ-m̄-səs* "der eine (Vertrag) wird auf Treu und Glauben geschlossen, der andere unter Verpfändung eines *Aṣṭ*, der dritte . ." V. 4. 48⁷².

mit *paiti* 1) 'sich etwas ins Gedächtnis zurückrufen': *staota yesnya* . . *tarzimna* **siximna sācayamna* . . *paitišmaromna* (N.Pm.)⁹ *framarmna* . . Y. 55. 6; — *paitišmarantam*¹⁰ *tarzintom* **siximnō* *sācayantam* . . Vyt. 52. 2) Med. 'sich sehnden denken an - , sich sehnen nach -' (Akk.): *tištřim yim paitišmarante pastas:a* . . *kava nō aoi sācayat̄i tištřyō* Yt. 8. 5; 41, 48; — *yā* (näml. *gāus*) *tarata* (sd.) *azimna* . . *garadžim paitišmaromna* Yt. 10. 86; — *aradči* . . *zaodre* (statt Gen.) *rāčim paitišmaromna* Yt. 5. 123; — *aradči* . . *narm paitišmaromna atā* . . *mačimna*: *kō* . . Yt. 5. 11; — *yā* (näml. *fracašayi*) **paitišmarante*¹¹ *yā aiwinisne*

yasnasač takmas'a Y. 23. 3; — *yam*
dürat paitismärmit¹⁰⁾ mižrō .. Vyt. 52.

mit *frā* ('Gebete) aussagen, rezitieren', bes. in murmelnder Weise: *yasnam haptar-hästim.. huframarātām* (sd.) *framaraṁnam* (pass.) Vr. 16. o; — *ahunacātītām gāḍām .. huframarātām* (sd.) *framaraṁnam* (pass.) Vr. 14. of; — *aśake vahīstāhe +bōrja fra-*

marmatae P. 48;—*yo..rapidwinum ratum*

- j. *tāta hās nare tās mara hās nītarasus* Yt. 12. 8: -? -.
 - j. *maraia, meraia*: s. unter *merian*.
 - g. (j.) *marant-* Adj., PPA.: s. ²*mar-*.
KomP.
Bh. 2. 6.
 - p. *marav-* m. Name einer Stadt in
Medien: •*rūš nīma* *terdanam mādaty*
Bh. 2. 6.
Lesung nach Eü.; der Stein zeigt nur noch
m²; RL schätzt das Wort auf 8 Buchstaben.
Also Lesung - und Stammansatz - unsicher.
 - j. *mairake* P. 10: lies *mairycie*. S. unter
mairya No. 2.
 - j. *marār* N. 58: lies *marāp*.
 - j. *'maromna-* Adj. (fem. **nā-*), PPM.:
s. ²*mer-*.
KomP.
• j. *'maromna-* n. 'Imgedächtnisbehalten':
ādrata durafrakāti •*nām ismān dañneyti*
amom ismānō tamay Yt. 16. 17.
Zum V. ²*mar-*. — Auffällige Bildung. Ob ai.
dymnā- n. gr. *μαρε* zu vergleichen? S. BTHL
ZDMG. 45. 303. Dann also ar. ²*maromna-*.
 - j. *nāt marām pairiām* V. 3. 42
PüZ.: -? -.
 - j. *mairim* Adv.: s. *mairya*.

- g. mairišta- Adj. 'der am besten im Gedächtnis hat, merkt', mit Akk. verb.: *mazdā sax^oar̥* (sd.) *¹⁵ Y. 29. 4.

Zum V. **mar-*. — Pü.: *āmārēñilār*, Sü.: *gana-nakarāh*.

- j., g. marək- V. 'töten, zerstören', uzw. vom Töten und Zerstören *ahurischer Schöpfungen*¹⁾. Praes. 8 *mərnk-*, 9 *mərnčā-*, [12 + 22 *mərnčainiś*], 16 (Des.) *mimarrxšā-*, 17 (Fut.) *mərxšyā-*²⁾, 27 *mərnčyā-*³⁾; s-Aor. 1 *marxč-*: *marxč-*. — PFP. **mərxšyanta-*; Inf. *mərnčdyāi*, *mərnčyāi*, *mahrkai*, *mahrkađāi*.

'töten, verderben, zunichte machen, zerstören, schädigen': *nōiṭ .. duś.sastiś* (sd.) *ahūm mraṣyāṭ* (3SOA.)⁴⁾ Y. 45. 1; — *anāiś a manahim ahūm mərnčoduyz* (2PPM.)⁵⁾ "auf solche Weise zerstört ihr das geistige Leben" Y. 53. 6; — *tiśrīm .. yim nōiṭ mərryente* (3SPM.)⁶⁾ *anrō mainyuś* "..., den AM. nicht verderben kann" Yt. 8. 44; — *xsayamna mərryente* (3SPM.)⁶⁾ *gaēḍā .. aśahe yāda zanda yātumānta mərnčita* (3SOM.) *gaēḍā aśahe* V. 18. 55; Y. 8. 3; — *mā mərnčainiś* (3PrA.)⁷⁾ *gaēḍā .. aśahe* SrB. 3; — *gandarwom .. yō apātaṭ .. mərxšānō gaēḍā .. aśahe* Yt. 19. 41; — *mərnčaita* (3SPM.) *vīspām dairhāom mairyō ..* Yt. 10. 2; V. 21. 1; — *ađā dažva vīspā + mərnčinta*⁸⁾ *yā ..* Yt. 6. 3; — *druxś upādvāra mərnčanuha aśāum zara-đuśtra* (statt Akk.)⁹⁾ V. 19. 1; — *paiti ahmāi adavata .. anrō mainyuś: mā mə dāma mərnčanuha .. zarađuśtra* V. 19. 6¹⁰⁾; — *yō mā nā marxšaita* (3SKs-AorM.) *anyāđā* (sd.) .. Y. 51. 10; — *yēti uzirōhva mərnčaita arzahva biśazyāṭ* "wenn sie (Jahi?; s. § 1) nachmittags (ihm) Schaden zufügt, soll man (ihn) abends kuriren" V. 21. 3; 3²⁾; — s. noch *mərnčant-* (nur Ableit.). a) Des. 'zu töten versuchen': *azahmāṭ puđrāṭ* (statt Akk.) *mimarrxša-nuha azāda aśā yā kaine azahmāṭ puđrāṭ* (statt Akk.) **mimarrxšaita* "damit such dein Kind (im Mutterleib) zu töten!" Dann versucht das Mädchen ihr Kind damit zu töten" V. 15. 14.

mit para 'schädigen': *navanaptya*(sd.)¹¹⁾ *he urvānō para.mərnčaita* (3SPM.) V. 13. 3.

mit *vī* 'zu Grunde richten, verderben': *aśibyō yōi urvātāś drūjō aśahya gaēḍā vīmərnčaita* (3PPM.) "... für die, die nach

den Geboten der *Drug* was zum *Aśa* gehört verderben" V. 31. 1.

ai. *marcāyati* 'er gefährdet'. — Pü.: *murn-jēñūtan*¹¹⁾, erl. (zu Y. 53): *tapāhēñilān*; (zu Y. 32): *murnjēñiś*¹²⁾ *dātan*, erl.: *ara-wākīh dātan*; Sü.: *mārayitum*, *vināśayitum*. — 1) Die einzige Ausnahme bildet V. 19. 6; geringe Stelle; vgl. V. 19. 1. — 2) Nur im PFP. — 3) Mit dem Nasal der Praes. 8, 9, 12; č nach § 8. — 4) § 67 No. 4. — 5) § 24 No. 5. — 6) Statt *mərən*(g)e geschr., § 348 No. 1. — 7) BTBL. AF. 2. 94, Stud. 2. 82. NA. hat viermal *māmār*; aber Pü.: *mā murn-jēñ*¹¹⁾. — 8) F. 1. — 9) Vgl. V. 19. 6. — 10) S. No. 1. — 11) Oder wie die Transskription zu lesen ist.

- j. mahrka-, g. maraka-¹⁾ m. 'Tod, Verderben, Vernichtung': *kahmāi yaskomčā* • *kemčā*²⁾ .. *baxšāni* Yt. 10. 110; 14. 47, V. 20. 7, 10; — *yaskm yaskāi .. kōm* • *kāi dārayat* (sd.) V. 20. 1; 9. 51; — *paitiśatze yaskahe ..* *kahe* V. 20. 3; 21. 2; — *aṭte yaska .. aṭte* *ka* (als AP.) V. 9. 48; — *ka apa.dvarata* Yt. 3. 7; 10; — *kanam mahrkō.tzom* Yt. 3. 14²⁾; — *nōiṭ axtiś nōiṭ* *ko* V. 2. 5; 6. 43; — *domānōm .. ađāt duśitačā* (sd.) *marakaččā*³⁾ V. 31. 18; — *pairi drvataṭ* *kāt* Y. 57. 25; — *kōm ajiśta* *ka* (IS.) *maśyāka* *dažvō aośo* (sd.) *yazāite* V. 17. 1; — *kahe apanaśtāhe* V. 21. 2. DS. *mahrkai* als Inf. s. bes.

KompE.; Ableit. — Zum V. *marək-*. — ai. *márka*- m. Name eines Dämons; np. *marg* 'Tod'. — Pü.: *mark*, *markh*. — 1) In *marakaččā*; s. dazu § 289 No. — 2) Gegen § 289 No.; s. No. 1. — 3) S. No. 1.

- j. mahrkađā- m. 'Töten, Verderben, Zerstörung': *čm + aośaḥha .. isaiti ..* **gaž-đahvō + kođom*¹⁾ Aog. 48; — *uta barnti kođom dažum apaošem* Yt. 18. 6 (?). DS. *đai* als Inf. s. bes.

Zum V. *marək-*. — Pü.: *markh*. — 1) In der Hds. **kasom* geschr.

- j. mahrkađāi Inf.¹⁾ 'zu verderben, zu nicht zu machen': *yāđāt aiwičit jāymaṭ aśāvanām m° aom čđramčā stīmčā* Yt. 19. 12; — *zarađuśram yim .. nađā vīspe .. dažva m° upadaržvainti* (sd.) Yt. 8. 44. Zum V. *marək-*. — Vgl. *mahrkađā-*.

- j. mahrkai Inf. 'zu töten, zu verderben': *đrāđrāi aśahe gaēḍanām .. m° aśahe gaēḍanām* Yt. 19. 48–50; — *yām frača korntāi anrō mainyuś .. m° aśahe gaēḍanām* Y. 9. 8; — *nazīšū aīshā ūyālīti zyāndi .. nōiṭ m°* Y. 65. 11.

Zum V. *marək-*. — Vgl. *mahrka-*. — Pü.: (pa) *markh*.

• j. mahrkō.tēma- Adj. 'der am meisten Tod, Verderben ist': *mahrkanām* *mōm Yt. 3. 14².

• j. mahrkūša- m. EN. eines dažvischen Wesens, nach Dk. Zauberers^{*)}: *yaf* *s̄j̄ *ava-miryātī FrW. 8. 2. [S. noch *mōrōs.]

^{*)} Wenn 300 Jahre vom Millennium des *Uxiyāyārta* vergangen sind, wird der Zauberer M. durch Schnee und Kälte in drei Jahren fast die ganze Menschheit vernichten. Dann soll *Yimas Var* (sd.) geöffnet und so die Erde neu bevölkert werden: worauf das Millennium des *Uxiyāyānsmak* beginnt. Vgl. SBE. 47. 9, 108, 18. 109, 479, Dst. ZA. 2. 19, SÖDERBLOM *La vie future* 181 und zu *aya*- No. 1.

Eig. 'Zerstörer, Verderber', zum V. *maršk-*; s. WH. Gr. 2 § 1197 c.

• p. margav-, j. maryav-: *mōurv¹⁾* m. Name eines Landes, *Margiane*²⁾: || *gūs nāmā* dāhyās Bh. 3. 3; 2. 2; — *hauv* *gum hamid³⁾ iym akunaus Bh. 4. 2; — *adam* x̄āyādiya⁴⁾ amiy *gauv Bh. 1. 4. 2; || — *Dritīm asanhamča* . . . *frādwarasam* . . . *mōrum sūrōm aśavanam* V. 1. 5; — *nīsāim yim antar* *mōrumča bāxōmča* V. 1. 7; — *ta iskatom* . . . *mōrum hārōyum gaomča* *suxōm x̄ādirizomča* "hin . . . nach dem zu *Haračva* gehörigen M. und nach G. . ." Yt. 10. 14.

Ableit. (s. *mārg*). — mp. (Pü.), np. *marv*, np. *maryāb*; s. dazu HBM. PSt. 248. — ¹⁾ Aus ir. **margu*, § 268. 22, 275, 298. 3, 407. — ²⁾ M. gilt in den pers. Inschriften nicht als Hauptprovinz, sonst würde es Bh. 1. 6, D. 5. 2, 6. 3 aufgeführt sein. Damit stimmt die Angabe Yt. 10. 14, wonach M. als zu *Haračva* gehörig bezeichnet wird. Anders JUSTI GrPh. 2. 454. Doch vermag ich in Bh. 3. 3 keine Begründung für seine Annahme zu erkennen.

• j. marəjā- f. 'Wiese': *hađra* *yā avastaya "leg Wiesen an" V. 2. 26.

np. *mary* 'Wiese'; s. dazu HBM. ZDMG. 46. 244, JUSTI ZDMG. 57. 249, NB. 14 b. — Pü.: *muru¹⁾* (*ape ēstēn*), erl.: *pērāmōn i āp*. — ¹⁾ Wie für *marryā*.

• g. maraxtar- m. 'Zerstörer, Verderber': *anhōs* *tār ahya yačča mazdā "und die Verderber dieses Lebens, o M." Y. 32. 13¹⁾. Zum V. *maršk-*. — Pü.: *murnjēnītār*. — ¹⁾ Es sind damit die Irrlehrer gemeint; vgl. Y. 45. 1, 46. 11, 53. 6.

• j. marəxtar- m. 'Gestalter': *amōsanām spōtanām* . . . *yōi hōnti ānhām dāmanām* . . . *dātarasča* *tarasča . . . Yt. 19. 18.

Vgl. gr. μορφή (SOLMSEN KZ. 34. 23); x̄s̄ nach § 53 II.

• j. marəjā- f. Bezeichnung eines Teils

der (tierischen) Eingeweide: *yaf antar* *vərədka* + as *ja "was zwischen den Nieren sitzt, (näml.) M." V. 18. 70 PüZ.¹⁾.

Et., Bed.²⁾ und Stammansatz? — ¹⁾ Glosse zu *asmanivā* (sd.). Hds. (nach WG.): *asma roja*. — ²⁾ Falsch DST. ZA. 3. 51.

• g. marəta- m. 'Sterblicher, Mensch': *yj̄* . . . *zarađuštrōm rādanhā* (sd.) *tačču x̄snāuš Y. 46. 13; — *vacō srūdyāi* (sd.) *hyaf* *taččibō vahishtō Y. 45. 5; — *yj̄* *tāyāt* (sd.) *zāvā* *taččibō Y. 29. 7.

Eig. PFP. zum V. *mar-*. — Vgl. *maia-*. — np. *mard*, gr. μαρτίς, — Pü.: *martum*, (zu Y. 29): ὅμηριάρ, erl.: *ēhrpat* (auf Grund falscher Etymologie).

• j., g. marətan¹⁾: *marədn¹⁾* Adj. 'sterblich; Mensch'; Sing. auch koll.: *yā bānaym* (sd.) *ahūm* *rātānō (GS.; koll.) Y. 30. 6; — *yā rānshayon sravanhā* . . . *rātānō* (AP.) Y. 32. 12. a) mit *gaya-* (sd., auch fdSt.) EN. des ersten Menschen: *rata*; *rātānō, *rātānō; *rātānāt.

Ableit. aus **marsta-* n.²⁾ 'Tod', zum V. *mar-*.

— ³⁾ Auch *marat*, *marad* geschr. — ²⁾ Verhält sich zu got. *maurþ* n. wie ai. *mártā-* m. zu arm. *mard* (m.).

p. martihā Ao. I. 1: s. *martiya-* mit No. 2.

• p. *'martiya-*, j., g. mašya- m. 'Sterblicher, Mensch; Mann'; Sing. auch koll.: || *yā (VS.) *hyā* *a^hura**mazdāhā^h *framānā* *hauvtaiy gastā* (sd.) *mā* *zādaya^h* D. 6. 6; — *hyaf* *ta urvātā sasādā* (sd.) . . . *yānshō* (VP.) Y. 30. 11; — *yaozātā bun* *yō V. 19. 23³⁾; — *urvažō* . . . *yazatanām yāda* *zarōnm* *yānam Az. 4; — *ta dābōnaotā* *šīm *hujyātōi* (sd.) Y. 32. 5; 46. 11; — *yimasičt yō* *yōng *čixnusō* *ahmākōng* *gāus* *bagā* *x̄ārōmō* (sd.) Y. 32. 8; — *daxšānām* *yōi hōnti anrahe* *mainyōs* *daxšām* *yāšča¹⁾ *paiti* *niātōm* V. 2. 29; — *sādrā* *mōi sās* (sd.) *yāzū* *zarazdātīs* Y. 43. 11; — || *bagā^h* *vazarkā^h* . . . *hyā^h* *yām *ada^h* *hyā^h* *šīyatām* *ada^h* *yāhyā D. 6. 1, 7. 1, X. 1. 1, 6. 1, Ao. I. 1²⁾; — *kō* . . . *ādrō tafnūs* *dārayač tanaoč hača* *yehe V. 20. 1; — *avi imām tanūm yām* *yānam V. 20. 3, 5; — *yaf hīš antar* *vātō fravāiti barōbaōō* (sd.) *yānam Yt. 13. 46; — *yānam *parō* *fārāmāf* "aus Scham vor den Leuten" V. 15. 9, 10; — *kuhrpōm* . . . *yām* *iristāhe* *yehe V. 5. 1; 19. 28²⁾; — *sairi* (sd.) *ya (NP.) *iriste zōme niātē* V. 7. 45; — *yehe *yārōčārō* (sd.) Yt. 8. 36; — *kāz* *dwām* *paoiryō haoma* *yō *hunūta* Y. 9. 3; 4, F. II,

Yt. 2. 11; — *kō paoiryō* *yānam.. V. 20. 1; 2. 1, 2, Yt. 19. 53; — *yimō* .. *hvaro.darsō* *yānam Y. 9. 4; Yt. 15. 16; — *xšayō* .. *yānam Yt. 13. 18; — *yat̄ ās* *yānam .. *aojīstō* Yt. 19. 38; 36; — *naēda.cīs* *račva* *ya (statt NS.?) Yt. 14. 36; — *yō* .. *aēnanhā asti* *yō Y. 9. 28; 10. 8, V. 19. 27; — || *yādra hyā draujana^a *ahatiy* Bh. 4. 5, 14; 13, 1. 8; — *nōit̄ yō* *gaēdyō* *sīt̄ aojō* (sd.) manyete dušmatōm Yt. 10. 106; 107²; — *naētiš* .. *aošaruhatō* *yānam Aog. 58; — *nipāyōis̄* *śim urvādōm Yt. 1. 24; — *uxdāsna* *yō *vārshā yada* .. F. 3f.; — *tištrīm* .. *yō daōdītī* .. *ayapītā jaīyāntā* .. *yāi Yt. 8. 49; 18. 4; — *imaš* .. *stāvištōm* ūyāodnōm *ya *vārseinti sāsta* Yt. 17. 59; — *ya *mōrenyastōma* V. 7. 58; — *mīdrōm* .. *yō *nōit̄ kahīmāi mīdrō.drujām* *yānam *aojō daōdītī* Yt. 10. 62; 62, 23, 26, 37², 38, 72, 133, 14. 63; — *yō *gaōd* Aog. 80; — *yō *yō *yaoždādriyō* Vd. 4; — *yāca *drvā sāsta* V. 21. 1; Y. 65. 8, Yt. 3. 7, 10, Y. 9. 31, V. 4. 49, Yt. 4. 4(?)³; — *drvatōm* *daēvā-yasnanam* .. *yānam V. 19. 26, 41, Y. 72. 11; — *adaurune* *yāi .. *rādaēzītī* .. *vāstryā* fūyante V. 5. 58; 57; — || *naiy āha*^a (sd.) *yāt̄ naiy pārsa^a naiy māda^a naiy amāxam taumāyā kaščī hyā .. Bh. 1. 13; — I *yāt̄ frāda^a nāma^a mārgava^a Bh. 3. 3; 5, 13, 1. 11, 16², 2. 3, 4, 14, 5. 1²; — *pārsahyā* *yahyā +dāriyā (sd.) aršīt̄ parāgmatā .. pārsa^a *yāt̄ +dūrayapī *hačā pārsa^a* *hamaram* (sd.) paitiyajata D. 6. 4; — *hauv* *yāt̄ hyā avahyā kārahhyā mādišta^a āha^a Bh. 3. 11; 9; — *utā tyāsaiy fratamā* *yā anusiyā āha^atā Bh. 1. 13; — *avam vāhyaz-dātam utā* *yā tyāsaiy fratamā anusiyā āha^atā agarbāya^a Bh. 3. 7; 8, 11, 2. 13; || — *yat̄ yūšta framimādā* (sd.) *yā* *yā (NP.) ačīta dantō vāxšente daēvō.zušta (sd.) Y. 32. 4; — || *avada* adam hada kamnaibīs̄ *yābiš .. *gaumātam* .. *avājanam* Bh. 1. 13; — *imai* *yā tyāi +adakīy (sd.) *avada* āha^atā *yātā* .. Bh. 4. 18; 18, 19(?)⁴. a) im Gegensatz zu Tieren: *yavō* (sd.) mē *yō x̄arāt̄ vāstrōm gave V. 5. 20; — *yaoždā* (sd.) *yāi +aip̄.zađōm .. *gavōi* .. Y. 48. 5; — *pasvāšta* *staorāča* .. *yāča bismgra Yt. 5. 89; — *pasvāmča* *staorā-nāmča* *yānamča sunāmča vayāmča V. 2. 8; 10; — *pasvāšta* *staorāča* *yāča *parō daršvāqō* Yt. 8. 5; V. 2. 8, 9, 11; — *astōm* .. sunō vā para.iristahe *yehe vā V. 6. 10;

42, 7. 23. b) im Gegensatz zu den *Daēva* (usw.): *yastā daēvōng* .. *yāčā tarō.māstā (sd.) Y. 45. 11; — *vīspe daēva* *yāčā Yt. 1. 6; — *vīspāiš* .. *daēvāišča xrafstrāiš* (sd.) *yāišča Y. 34. 5; 19. 2, 29. 4, 48. 1; — *ībačā daēvanām* *yānamča Y. 52. 2; Yt. 1. 2, 5; — *pairi daēvāišča* *ībačānhač* (sd.) *yāat̄ča Y. 58. 2; 68. 8, Yt. 13. 89, 142; — *nōit̄ daēvō* .. *yō .. *yātāvō* .. *pairikā* Yt. 1. 6; 15. 56; — *aiwi.vānyā* *vīspe daēva* *yāčā (als AP.) .. *yātāvō* *pairikāšča* Yt. 19. 29; — *nōit̄ yātāvō* *pairikāšča* .. *yātāvō* *yā-nām .. *daēva* Yt. 8. 44; — *ībačā daēvanām* *yānamča yāšwamča *pairikanāmča* Y. 9. 18. A) 'Mann' in geschlechtlichem Sinn: *yōi kainina anupāta* (sd.) *yānam Yt. 17. 55; 54, 15. 39; — *yat̄* *yō *śim xšudrā avi frāhārēzaiti *yat̄ vā* *yō *yānam xšudrānam +pairigurvayeciti V. 8. 32.
KomPA., E.; Ableit. — Vgl. ²martiya- EN. — Zum V. ¹mar-; § 272. — Vgl. marša-. — ai. mártya- m. — Pü.: martum. — 1) Vgl. Var. — 2) Wo *tīyā statt *tīyāyā geschrieben ist. — 3) Koll. Sing. mit Plur. des Verbs? Geringe Stelle.

- p. ²martiya- m. EN. eines Persers, der sich gegen *Darius I.* empörte: I *martiya^a* *yāt̄ nāma^a .. *hauv udapatata* *huvājīy* Bh. 2. 3; f.; — I *yāt̄ nāma^a pārsa^a Bh. 4. 2; — .. *huvājīyā* *avam* *yam agarbāya^a .. *utāšim* *avājāndā* Bh. 2. 4.
Vgl. ¹martiya-. — VII. Kurzname.
- g. marəd- V. 'verderben'. Praes. 2 marəd, 9 mōrnda⁻¹.
'verderben, zu Schanden, zunichte machen': *dū.sastiš sravā mōrndač hōjyātūš* *sōnghanāiš xratūm* "der Irrlehrer macht die (heiligen) Worte zu Schanden, er den Plan des Lebens mit seinen Lehren" Y. 32. 9; — *hōj* ma nā sravā mōrndač "der ist, der die (heiligen) Worte zu Schanden macht" Y. 32. 10; — *tačit̄ mā mōrndon* *jyōtūm* "die sinds, die das Leben zunichte machen" Y. 32. 11; — *yōi gōuš mōrndon* *urvāxš.uxtī* (sd.) *jyōtūm* Y. 32. 12. a) Med. im refl. Sinn: tā dragvatō daēnā +marədaite² +*orzaos* (sd.) *haiđim* Y. 51. 13.
ai. vgl. *mṛṇāti* 'er zerreibt'. — Pü.: *murn-jenītan* 3), *murnjenīšn dātan* 3), (zu V. 51): *ōś-murtan*. — 1) Ar. *mṛṇā^a, § 268. 4. — 2) K 5 usw.; NA. *tī. — 3) Vgl. zu marək.
- p. ** ²marda^b ** Bh. 5. 1.
Herstellungsversuch bei JOPPERT La Langue .. des Mèdes 159, FOY KZ. 35. 48.

- j. marədā- f. — ? —, eine Landplage Margianes: mōrum .. āt̄ ahe paityārōm frākārātaš arō mainyūš .. ḍāmčā viḍu- ūmčā V. 1. 5.

Pū.: āmāl (HORN BB. 17. 265¹⁾), erl.: āmāl¹⁾ i ayāwārān ān yād kīnēnd. S. dazu die GrB-Stelle bei DST. ZA. 2. 8. — ²⁾ am a r; ich halte die obige Lesung nicht für sicher; GrB. hat am n ar.

- p. marduniya- m. EN. eines Persers, Mardonius: [†]gaubruva^k nāmaⁿ *yahyā puš^a pārsa^k Bh. 4. 18.

Vll. Ableit. aus *marduna- m. 'Winzer'; vgl. np. mul 'Wein', ai. myāvīkā- f. 'Weinstock' ¹⁾. — ²⁾ Doch s. auch ZDMG. 54. 359.

- j. marədrā- n. 'Merken, Imgedächtnis-behalten': ṛmčā varṣtīmčā dačnayā var- huyā Y. 22. 3. DS. *rāi als Inf. sbes. Zum V. ²⁾mar-. — Pū.: ösmurišnī, Sü.: adhyā- yanam.

- j. marədrāi Inf. 'im Gedächtnis zu be- halten': usī ahurahe mazdā darədrāi (sd.) .. xratūm .. m° .. hisvam .. fravākāi mađrahe spontahe Yt. 1. 28.

Zum V. ²⁾mar-. — Vgl. marədra-. — Pū.: ösmurišnī rād.

- j. mairyā- Adj. (sem. *yā-) 'betrügerisch, tückisch, schurkisch; Schurke': [†]ādādā^k [†]re¹⁾ (NSf.) nāšatačā *yō "und es wird zu Grunde gehen die Schurkin und verderben wird der Schurke" Yt. 19. 12; 4. 8; — armatis dōidrābya avāstryata (sd.) *yō Yt. 1. 29; — mōrənītāite vīspām dāiñ- haom *yō miđrō.druxs Yt. 10. 2; — *yō drvā bizangrō V. 5. 35; — sādāram kao- yām karafnāmčā *yanāmčā bizangranām aš̄maryanāmčā V. 9. 18; — [†]janyōiš .. *yayā V. 10. 15; — mā hē *yō gurvayōiš mā jahika Yt. 8. 59; — nōiš [†]yehe²⁾ nōiš jahikāyā P. 10; — *yō tūryō frānrasē Yt. 5. 41, 19. 56, 82; 82, 77, 5. 50; — *rim tūrīm frānrasyānām Yt. 9. 18, 22, 19. 77, Y. 11. 7; — *yehe hyānahe arjāt̄.aspāhe Yt. 9. 30; — tāfsāčā hō *yō (näml. aš̄iš srvarō) V. 9. 11; — *re (NSf.) .. būšyāsta FrW. 10. 42; — āt̄ mām *yō akasaš arō mainyūš V. 22. 2; 2. a) ASn. *rim als Adv. 'trügerischer Weise, betrüglich': aš̄ram *rim kāšayeiti (sd.) anaiwyāstō daenām "betrüglich handhabt die Strafgeissel, wer nicht .." V. 18. 4³⁾. [az̄m maire Yt. 1. 29: lies zamara.]

Vgl. mp. mar, air. mellaim 'ich betrüge', lit. melas 'Lüge', arm. met 'Sünde'; Litt. bei HBM. AGr. 1. 473. Falsch GIrPh. 2. 534). — Pū.:

mar, (zu Y. 10): marānīk; Sü.: ngsamsah, erl.: nikysah; Np.: rāhsan 'Strassenräuber'. S. noch No. 2. — ¹⁾ NA. mare. Lesung unsicher. — ²⁾ Hds. marahe, Pū.: mār; s. aber Yt. 8. 59. — ³⁾ DST. 'il manie un Ashtra māryā irrégulier', womit zuvor +anim übersetzt wurde. Aber anim (sd.) fehlt hier, muss also dem Sinn nach ungefähr durch mairim, das D. stillschweigend korrigiert, ersetzt sein. S. jetzt auch GDN. SPreussAW. 19. 422. zPū. s. unter kātaya-. — ⁴⁾ S. dazu BTHL. LG&RPh. 1902. 61.

- j. maurvay- m. ¹⁾'Ameise', ein dažvisches Tier, von dem zwei Arten geschieden werden: xrafstrōm ava. janatta maoirim dānō.karšōm (sd.) V. 16. 12; — baevars maoirinam dānō.karšānām ava. janyāt̄ V. 14. 5; 18. 73; — baevars maoirinām arā- kanām (sd.) kutakanām dušaininām ava. janyāt̄ V. 14. 5.

Aus ar. *maru^o oder *margu^o; zSchr. maoir s. § 268. 44. — mp. (Pū.), np. mōr²⁾. Weiteres bei HBM. AGr. 1. 476, IFAnz. 10. 22; dazu noch Wn. AGr. 1. 277. — ¹⁾ Gegen den Ansatz eines fem. *vū sprechen die Epitheta. — ²⁾ Vgl. mp. bōr unter baoarya.

- j. marəz- V. 'streifend berühren'. Praes. 2 marza-, 3 mōrza-, 8 mōraz⁻¹⁾. — Inf. marəzdyāi. [S. noch zu mōrzyumā.] ¹⁾ 'streifend berühren, streifen': miđrōm .. yō .. aiwyātī .. marzaitī wa karana aišhā zōmō Yt. 10. 95. ²⁾ 'im Flug streifen': vārrynāhe .. yō vāzātē .. baršnāvō marzat gairinām jaſnavō marzat raonām Yt. 14. 19-21; 21²⁾.

mit aipi 'ein Tor, Akk.) anbringen an — (Akk.): aipi ta m varzā marza dvaraz (sd.) raočanām V. 2. 30; 38 (wo marzat).

mit a 'auffliegen': dva āmarzān .. vīmarzān .. framārza (sd.) Yt. 14. 45.

- mit a und anu 'fliegend begleiten': ā dim (näml. tiyrīm) paskat anumarzatzm ašišā .. pārṇādičā "hinter ihm drein flohen begleitend A. .. und P." Yt. 8. 38.

mit a und pairi 'ringsum streichelnd berühren': a dim (näml. zarađuštō) usčā pairi.marzat (näml. ašiš vanuhi) havōya bāzvō dašnāčā Yt. 17. 22.

- mit fra 1) 'wegsegen': daēna māsda- yasniš narš ašaonō framārza (s. 2) "die mazday. Religion fegt alles, was ein Gläubiger Übles gedacht .. hat, weg wie .. V. 3. 42; 7. 52 PūZ. 2) 'frei- segen, säubern': .. framārza (s. 1) vīspām dušmatmčā .. yāda vātō .. dwašm (sd.)

.. *framərəzdit* V. 3. 42. 3) '(einen Vertrag) aufheben': *vatō..mīdram kərməoiti*
+ *zastō.masō..framərəzaiti..antarə urvaitya* (sd.) *fradaðaiti* V. 4. 3; 3f⁴. 4) 'fortfliegen': *dva āmarəzzn dva vīmarəzzn dva framərəzzn* (statt Du.) "die zwei (Federn) sollen auf, .. hin und her, .. fortfliegen" Yt. 14. 45.

mit *nī*: s. Inf.

mit *vī* hin und herfliegen': *dva āmarəzzn .. vīmarəzzn .. framərəzzn* (sd.) Yt. 14. 45.

ai. *mārṣṭi, mājānti, ni-mṛṇyāt;* np. *mālūdan* 'reiben', woss. *mārṣin* 'fegen'. — Vgl. *marždādā*. — Pū. (mit *frā*): *frāc mālūtan*, (mit *aipī*): *apar.. dāt dēvār* ('Mauer'); Npū. (zu Yt. 14. 45): *mālīs dādān*, (zu Yt. 14. 21): *dar marz.* — ¹⁾ Nur im Inf.

• j. **marəza-** m. 'Mark, Grenzgebiet': *anusō pārəm ḷz̄m ava.hištāt* "zwangswise soll er sich in das äusserste Grenzgebiet¹⁾ begeben" V. 4. 53.

mp., np. *marz.* — Pū.: *axvārəndīhā pa ān frōttum marz apē ēstēnd*; Erl. undeutlich. —

¹⁾ Wo es wegen der unruhigen Nachbarschaft am gefährlichsten ist.

j. *marzūmyehe* Yt. 13. 126 lies *marzə*.

• j. **maršaona-** Adj. 'mit (dem *Dažva*) *Maršavan* in Verbindung stehend, von ihm herrührend': *iḍyejō ḷnōm* V. 19. 1, 2, 43; — *iḍyejarhō ḷnāhe* Yt. 6. 4; 13. 130. Ableit. aus *maršavan-*. — Pū.: *sēz i nihān rawān*, Npū.: *marg i nihān āyanda*, Sū.: *mṛtyur guptacāri*.

• j. **maršavan-** m. Name eines *Dažva**): *kī asti iḍyejā ḷsaonō* "welches sind die Gefahren (von Seiten) des M.?" V. 18. 8¹⁾.

* Der den Abfall vom rechten Glauben bewirkt; vgl. V. 18. 9 und unten zEt.

Ableit. — *maršavan-* eig. 'das Vergessen bewirkend'; s. GDN. KZ. 25. 405; vgl. ai. *dur-marša-* Adj. 'schwer zu vergessen', np. *farāmōs* 'vergessend' (s. dazu IF. 4. 130). — Pū.: *sēz i nihān rawān*; vgl. zu *maršava-* und HAUG SBayrAW. 1868 II. 25, DST. ZA. 2. 242. — ¹⁾ Die SPREUSSAW. 19. 423 vorgeschlagene Fassung halte ich nicht für richtig.

• j. **maršō.kara-** Adj. —?—¹⁾: *varðraynəm..arsō.karam ḷrəm frašō.karam* Yt. 14. 28.

Npū.: *śumār kunanda*. — ¹⁾ Erklärungsversuch bei GDN. 3Yt. 74 ('versöhnlich'), DST. ZA. 2. 568 ('qui fait mourir').

• j. **maršū-** f. 'Bauch, Wanst' uzw. *dažv*-ischer Wesen¹⁾: *nāiryā vā pūdrahe vā haoyā vā ḷuyā* (GS.)²⁾ "für des Weibes

oder Sohnes oder für den eignen Wanst" Y. 11. 1.

f aus ar. *xš*, vgl. *marzāna-*. — Pū.: *mulān*, Sū.: *duṣodaram*. — ¹⁾ Im Gegensatz zu *uru-* *šwar-*. — ²⁾ Vgl. zFlex. BTHL. IF. 9. 276.

• j. **marždika-**: s. unter *marždika-*. Ableit.

• j. **marždika'vant-** Adj. 'erbarmungsvoll, barmherzig': *hadisasiča* (sd.) .. *°vatō* Vr.

9. 5.

Ableit. — Pū.: *āmurzūnōmand*.

• j. **marždikavas'toma-** Adj. 'der am meisten Erbarmen, Mitleid hat': *toma* (als AP.) *śrāyō.driyutma* A. 3. 4. Superl. aus *'kavant-*. — Pū.: *āmurzītārtum*.

• j. **mas-** Adj. (sem. **sī-*) 'lang': *zām .. yām *sīmā pažanamča* "die Erde, die lange und weite" Yt. 13. 9. a) 'ausgedehnt, gross': *yāda azm .. *sa* (APn.)¹⁾ *xšādra nivānāni* Yt. 5. 130; — **sō* (statt GSf.) *vā ḷpō *sō vā ḷwazō* (sd.) Yt. 11. 4; — *arzāvīt .. *sō* (GS.)²⁾ *xšayete* (sd.) *xvārmanhō yāda ..* Yt. 5. 96. Ableit. — mp. (Pū.) *mas*; gr. vgl. *μακρός*. — Vgl. *masyah-*, *masīta*. — ¹⁾ Them. — ²⁾ Unrichtig KZ. 30. 539.

• j. **'masan-** n. 'Grösse, Bedeutendheit': **sanača* (IS.) *vanhanāča srayanača* (sd.) V. 5. 22, Yt. 19. 58, A. 1. 12, H. 1. 6, 2. 11, +P. 42. a) Plur. 'Grosstaten': *čīdra vō buyārōs *sānā* (NP.)¹⁾ *čīdra vō zavanō-savō* (sd.) Ny. 3. 11. Ableit. — Zum Adj. *mas-*. — Pū.: *mas*. — ¹⁾ Them.

• j. ***masan-** Adj. 'gross, bedeutend': *yešhe .. *sānasčā* (GS.) *vanhanasčā srayanasčā* (sd.) *čarəkərəmāhī* Y. 58. 4.

Ableit. aus *'masan-* n., durch Hapl. aus **masanān-(?)*¹⁾; man beachte das *ā* des GS. und § 403 I. — Pū.: *masīh* 'Grösse'. — ¹⁾ S. auch ai. *varmin-*, *nāmin-* u. a. (bei WH. Gr. 2 § 1230 c); vll. hat sich der Typus schon im Arischen ausgebildet.

• **masah-** n. 'Länge; Grösse': *arzāvīm sūram .. yā asti avavaiti* (sd.) **sō yāda ..* Y. 65. 3. a) AS. als Adv. 'valde': *zafars tafṣān* (sd.) *aya *sō* V. 3. 32.

KompE. — Zu *mas-* Adj. — Vgl. gr. *μῆκος*. — Pū.: *masīh*, (zu a): *masāh-*.

• j. **masō** Adv.: s. *masah-*.

• j. **masit-** Adj. 'ausgedehnt, gross': *yāda ave awrā upāpā *sītō gairīš nivānāti* Yt. 14. 41.

Ableit. aus *mas-*; vgl. *masita-* mit No. 2.

• j. **masita-** Adj.¹⁾ (sem. **tā-*) 'gross, um-

fangreich': *arədvīm* .. °*sitam* .. *yā asti*
avavaiti masō .. Y. 65. 3; — *tūm.. nmānā*
°*sitā dādāhi* Yt. 10. 30; — *dāyā.. xratūm*
pasčāta °*sitom* *mazāntom* *apairi.ādrōm*
(sd.) Y. 62. 4.

Ableit. aus *mas-*; vgl. *masita*²⁾. — Pū.: *mas*. — ¹⁾ Vgl. noch zu p. **mazānam*. — ²⁾ Vgl. ai. *harit-* und *hárita*?

• j. *masišta*-, p. *mađišta*- Adj. 'der grösste';
1) der Ausdehnung nach: *kasištahe* ..
mađomahe .. °*tāhe* *vrzvō fratzmōm* *tbisīs*
V. 6. 14. 2) || dem Rang nach: °*urak-*
masdā .. *hyā* °*ta* *bagānām* D. 4. 1; X.
6. 1. a) bes. 'der Oberste' einer Truppe:
hyā *mādaišuvā* °*ta* *ahā* Bh. 2. 6; — *hyā*
avahyā *kārahya* °*ta* *ahā* Bh. 3. 11; 11,
2. 4; — *avamšām* °*tam* *akunavam* Bh. 2.
6; 14, 3. 6, 9, 14, 5. 1, 4; — *avam* °*tam*
akunava"tā "den machten sie zu ihrem
Obersten" Bh. 3. 3, 5. 1.

Superl. zu *mas-*. — mp. (Pū.), np. *mahist*.

• j. *mastay*- f. 'Kenntnis, Wissen': *dazdi*
ahmākōm .. °*tīm spānō vacīdīmča* Yt. 10.
33; 5. 86, Y. 9. 22, 62. 4; — °*tīm vispō-*
pačsanħem "allseitiges Wissen" Y. 9. 17;
57. 20.

Zum V. *mand*-; § 53 II; vgl. dagegen *mazav*. — Pū.: *frasānākīh*.

• j. °*mastom*¹⁾ °*ādrnāntom* °*āstāda*²⁾ N. 2.
Ob zu ai. *mattā*- Adj., mp. (N. 29), np. *mast*
'betrunken'? S. *ayrō. māimastom*. — Pū.:
fehlt. — ¹⁾ H.: *masti māknontom*.

j. *ayrō mādi mastomake* P. 32: lies *ayrō.*
mādm.

j. *mastryṇ*^o, *mastryṇ*^o, *mastrauanqm*: s. unter
°*mastryan*.

• j. °*mastryan*¹⁾ m. 1) 'Schädelwand':
aēda (sd.) .. °*yōi* °*aparaya paiti* °*γnya*¹⁾
(LS.) .. °*yōi* °*paouruya paiti* °*γnaya*¹⁾
(LS.)²⁾ F. 3 C. a) Plur. 'Schädel': *astōm*
°*aēvō* °*γnam*¹⁾ *vīspača* *yō* °*γnam*¹⁾ *amasta*
(sd.) F. 3 C. 2) Plur. 'Gehirn': *astōšča*
vārṣīśča °*γnasča*¹⁾ (AP.) Yt. 10. 72.

Statt *mastryṇ* geschr., § 268. 39; BTHL. IF.
11. 118 No. 3, wo auch zEt. und zur Stamm-
bildung. — mp. (Pū.) *mastury*; ai. vgl. *mastaka*-
m., n. 'Schädel', *masti*-m., n. 'Gehirn'. —
¹⁾ °*stry*^o bietet F 1 (usw.); NA. und F. haben
°*stra*, einmal °*stry*. — ²⁾ Them. — 3) Hds.
mastrauanqm.

• j. *masya*- m. 'Fisch': *karō* (sd.) °*syō*
upāpō Yt. 14. 29, V. 19. 42.

ai. *mátya*-m., np. *māhī* (, wozu HORN GfPh.
1 b. 23). — Pū. (zu V.): fehlt; Npū. (zu Yt.):
undeutlich.

j. *masyayd* V. 5. 24: s. unter *masyah*- (mit
No. 2).

• j. *masyah*- Adj. (sem. °*yehī*)¹⁾ 'der
grössere': °*u asti* °*yō* (NSn.) *varhō srayō*
(sd.) *astōm dātōm.. upairi anyāti*.. V. 5. 22;
— *avāt hē asti* °*yō arədōm* (sd.) V. 7. 71;
— *nōt mašīm gačdīm stē* (sd.) °*yā hačaite*
(sd.) *asnō xratus* Yt. 10. 107; — °*kaya*
hānti °*yanhō* (NP.) *aēda* (sd.) .. °*kaya*
kasyanħō F. 3 C; — *yāt* °*yō ačahmāt*
barōsma N. 70; — *yāda* °*yayā* (NSf.)²⁾
afš *kasyanħam apam* °*avi. frādavaite* (sd.)
V. 5. 24; — *yāda* °*yayā* (NSf.)²⁾ *vana*
kasyanħam vanām aiwi. vīrīvaiti (sd.) V.
5. 24; — *yimō* .. *zām vīčāvayač* (sd.) *ačva*
drīša ahmāt °*yehīm yāda* .. V. 2. 11; —
fravašayō .. *yā* °*yehī* *ahmāt* .. *yāda*
vača framravāire (sd.) Yt. 13. 64; — °*yō*
vā ahmāt "oder noch grösseres (ärgeres,
näml. soll als Strafe ihm geschehen)" V.
4. 50. a) 'von grösserem Wert, wert-
voller': *yāt* °*yō ačahmāt* °*vastram* "wenn
das Gewand wertvoller ist als das" N. 87³⁾.

Kompar. zu *mas-*. — mp. *mēh*, np. *mih*; gr.
pāčow. — Pū.: *mas*. — ¹⁾ S. noch *masyah*
mit No. 2. — ²⁾ Vgl. dazu § 208. 2 No. 1. —
³⁾ Pū.: *hakar mēh hač ān ast vastrak*, mit der
Erl.: arž. Vgl. N. 70.

• j. *masyō. xrađwā*- f. 'grössere Einsicht':
tačča *yā* *kasu. xratūs* °*wām nōj paitišaiti*
" wenn (?) wer geringe Einsicht besitzt, nicht
nach grösserer Einsicht strebt" V. 7. 59.
Vll. durch Hapl. (§ 306) aus °*xrađwādūwā*,
Ableit. aus **xrađwan*, also eig. 'Zustand des,
der grössere Einsicht besitzt'. *zSuffi. ar. tħā-*
s. Wh. Gr. 2 § 1239 b aE., BGM. Grdr. 2. 111.
Geringe Stelle. — Pū.: *kē mas xratī nē apār*
xāħend, erl.: *ħħrpalistān nē għirēnd*.

• g. *maz*- Adj.¹⁾ 'gross, von hervorragen-
der Bedeutung'; von *maga*-: *kastē asārā*
urvađō °*zōi magāi* (sd.) Y. 46. 14; 29.
11; — von °*yāh*-: *parā* °*zō* (GS.) *yānħō*
ahmāi nō sazdýai (sd.) *baodantō paiti*
Y. 30. 2. a) IP. *mazib*²⁾ als Adv.
'magnopere, mit Nachdruck, angele-
gentlich': *yōi m°* .. °*čikkożiż* .. *apayetit* (sd.) ..
varedm Y. 32. 11.

ai. *mah*- Adj.; s. No. 1. — Vgl. *mazyah*,
mazišta, *mazā* und *mat*. — Pū.: *mas*; (zu a):
pa masāk. — ¹⁾ Nur in obl. Kasus, ebenso
wie ai. *mah*- Nom. und Akk. werden aus
mazant- gebildet. — ²⁾ § 386 No. 3.

• j. *maza*- n.: s. unter °*mazah*-
KompE.

• g., j. *mazan*- n. 'Grösse, Erhabenheit':

*ahyā xsadrāčā *z̄nā*(IS.)čā +*kvapanhāiš-*
(sd.)čā t̄m (näml. *ahurəm*) *yazamaide* Y.
37. 2; — *mīdrəm* .. *yahmi* .. *za *amava*
nīdātm Yt. 10. 64 (?).

Zum Adj. *maz-*. — Vgl. ai. *mahimān-* m. (: g. *masan-* = ai. *śremān-* — aus ar. *śra(m)an-*: j. *śrayan-*)¹⁾; — 2) S. dazu BLOOMFIELD JAOS. 16. CLVI, JSCHMIDT Krit. 87 ff. und auch BGM. GrGr. 3 188 zu *μέγα* (mit Litt. das.).

- j. **mazant-** Adj.¹⁾ 'gross, geräumig; umfassend, gewaltig; erhaben': *maz̄anom* .. *zať *anazō* Yt. 10. 44; — *hāu* *za (NS.) *mārṣyō saēnō* Yt. 14. 41; F. 11²⁾; — *yānōm* .. *zānt̄m Y. 65. 11; — *xratūm* .. *masit̄m* *zānt̄m *apairi.ādr̄m* (sd.) Y. 62. 4; — *sraośača* .. *za *amava vēr̄draja* Vr. 15. 3.

Zum Adj. *maz-*; sd. No. 1. — ai. *māhānt-* Adj. — Pü.: *mas*; — 1) zFlex. s. § 181 b, 395, RICHTER IF. 9. 52. — 2) Nur in K.

- j. **mazav-** Adj. 'acht habend auf —', mit Gen.: *aða spānōm nidaðm yať dim* *zaōs (NS.) *kōhrpō tūrahe* "den Hund habe ich dazu bestimmt, dass er acht habe auf die Person des Tūrers" V. 13. 39.

Zum V. *mand-*; aus ar. **madzhaq*, § 53. 8. — Vgl. got. *mundōb* 'observate'. — Pü.: *kē ān m a da k z̄nāvānd pā karþ apār tūrān*, erl.: *vināskarān apāt dārēt*.

- j. ***mazah-** n. 1) 'Grösse, Umfang': *yasača* .. *daخmanam *avavantm* *zō *vikānayať* *yada hē tanuš arhat* .. (soviel an Grösse als .. sva.) ein Stück so gross als .." V. 7. 51. 2) (etwa) 'Fülle': *z̄ avahyāi *z̄ rafsnō.kyāt̄ dāid̄ *haurvatā amr̄tātā* "gewähre zur Hilfe die Fülle, zur Unterstützung die Fülle des H. und A." Y. 58. 7.

KompE. — Zum Adj. *maz-*. — ai. *máhas-* n. — Pü. (zu V.): *masāk*, (zu Y.): *mas*.

- j. ***mazah-** n., **maza-** m. 'Draufgeld, Pfand; Pfandwert'¹⁾.

KompE. — Zum ai. V. *māmhatē* 'er gibt hin'²⁾. — Eig. 'was man drauf gibt'; GDN. Stud. I. 95. — Pü.: *masāk*. — 1) Nicht 'Wert' überhaupt; das ist *arjāh*.

- j. ***mazah-** Adj.: s. unter *mazah-*.

- p. *utā tyāk* *kunavāhy* *avātaiy* *āurāh-* *mazdā* **mazānam* *kunautuv* "und was du tust, das möge dir AhM. gross (berühmt)¹⁾ machen" Bh. 4. 16.

In der Inschrift ist nur *mā**+**mā* zu sehen. *mazānam* ist eine sehr unglückliche Ergänzung der NA. Andre schlagen *vazarkam* vor; zu letzter KZ. 35. 47. Steht *mā* als erster Buchstabe fest, so liegt *mādītam* am nächsten; s. IF. 12. 132, KZ. 37. 558. Die Bedeutung ist auch durch EÜ. und ÄÜ. gesichert. — 1) Vgl. zu *nikātuv*.

• j. g. **mazišta-** Adj. (fem. *tā-) 'der grösste' an äusserer und innerer Bedeutung: *yō vā kasruš aenarhō* (sd.) a *tām *ayamait̄* *būjēm Y. 31. 13; — *yō nā* *tām *yasnm* *yazāite kasišt̄m* **yasnāt fr̄ayatāt* (sd.) Yt. 1. 24; — **štya* (?) .. *manayat̄* (sd.) *kasišt̄m* DKB. 131; — *kō ḍwām* .. **tāya* **inti* (sd.)¹⁾ *inaoiti kō* **ta ḡbačānha ḡbačāyeiti* V. 18. 61; 3. 12; — *yadrača* **tā fr̄sr̄tā* (sd.) Yt. 13. 25; — **tāi* *yār̄hām* *pait̄-jamyā* Y. 36. 2, 58. 7; — *airyamanom* t̄.. *tām *mraomi* .. *sravarhām* FrW. 4. 1; Y. 54. 2; — **tāiš* *vazdyaiš* *daēnayā* *māzda-yasnoiš* Y. 13. 3; — *uštrahe* .. *yō aršām* .. *tām *aojo* *abaraiti* *tāmča *āmanāhām* Yt. 14. 12; — **ta* *amā* *āmr̄uye* *daēnayā* *māzdayasnoiš* Y. 13. 3; — **tā* *amā* *āmr̄-maide* *daēnayā* V. 3. 5; — *anā* *mādra* *tām *vār̄oimaidi* (sd.) .. Y. 28. 5. a) von Personen: *at̄ mā yava bōndvō pafre* **tō* Y. 49. 1; — **ta* (als APm.) *mādra* .. **ta vīndāt̄ya* (sd.) *daēnayā* *māzdayasnoiš* *yaza-maide* G. 2. 7; 7³⁾, Vyt. 46; — *ratavō* (sd.) *vīspe* **ta* (VP.) Y. 1. 22; — *ratavō* *vīspe* **ta pati* *ratūm* Y. 2. 18; 17; — *at̄ iđa dim* *vīspanqm* **tām* **dađomahi* *āhūmča ratūmča* *yim ahurəm* Vr. 11. 21; — *yāda īm* *vīspanqm* **tām* *činasti* Y. 19. 12²⁾, 27. 1; — *at̄ fravaxšyā* *vīspanqm* **tām* "ich will reden von dem, der der grösste ist von allen" Y. 45. 6; 53. 8; — *ahurəm* *mazdām* .. **tām* *yazatōm* Y. 16. 1; — *ahurō* *mazdā* *yō* **tām* *yazatānām* *yō vahīšō* *yazatānām* Yt. 17. 16; 10. 142; — *ātarš* .. **ta* *yazata* Ny. 5. 4. b) in Verbindung mit *vahīšā-* und *sraēšta-*: *yada nō* **tāšča* *vahīšāšča* *sraēšča* *ašayō* *z̄nāvante* Y. 52. 3; — *ažša* *zađranām* **tača* *vahīšāča* *sraēšča* N. 84; — *dāmān* .. *yā hātām* **tača* *vahīšāča* *sraēšča* Vr. 12. 4; — *vīspanqm* *naram* *nāirināmča* .. *yō hōnti* .. **tača* *vahīšāča* *sraēšča* V. 2. 27; 27; — *tač* *nama* .. *yāt̄ tē asti* **tāmča* *vahīšāmča* *sraēšča* Yt. 1. 5; — *daēnām* *māzdayasnām* .. *yā* .. **tača* *vahīšāča* *sraēšča* Y. 12. 9; — *airyamanom* *mādrānām* **tām* .. *vahīšāmča* .. *sraēšča* Yt. 3. 5; — *staota ašāhe* *yāt̄* **tača* *vahīšāča* *sraēšča* Yt. 13. 91; 92; — *fravašīm* *avām* *yām* *ahurahe* .. **tāmča* *vahīšāmča* *sraēšča* Y. 26. 2; — *ahurahe* *mazdā* .. **tača* *vahīšāča* *sraēšča* Y. 1. 1.

KompE. — Superl. zu *maz-*, *mazant-*. — ai.

- máhišha- Adj. — Pü.: *mahist*, (zu N.): *mahist pa tan.* — ¹⁾ Hds. *mazištayanti* mit Var.; s. aber Pü. — ²⁾ Pü. erl.: *sähän täh.*
- j. *mazištayanti* V. 18. 61: lies *mazištaya inti* (sd.).
- j. mazišvant- m. Name eines Bergs oder Gebirgs¹⁾: *ahmač hača garayō fraoxšyan.. naomō *sišvā* Yt. 19. 2.
Eig. 'mit *maziš- n. (ob sva. *mazah-*?) versehen'. — ¹⁾ Man verweist dazu auf den armenischen *Masis*.
- j. mazga- m. 'Mark, Gehirn': *gəmča* F. 3 h.
Ableit. — ai. vgl. *majján-* m.; np. *maz*, nhd. *mark*; s. BTHL. KZ. 27. 352, BGML. Grdr. 1². 578.
- j. mazga'vant- Adj. (fem. **vaiti*) 'mit Mark versehen': *raoynavaiti *vaiti* (VSf.) *frazaintivaiti* V. 21. 7.
Pü.: *mazgōmand*.
- j. mazda'oxta- Adj. 'von M. ausgesprochen, verkündet': *ažatača vačo *tm̄ dři. afsm̄m ..* Y. 19. 16.
Komp.: *mazdāh-+uxta-*. — Pü.: *ōhrmazd gusi*.
- j. ¹⁾mazdaoxha-²⁾ Adj., dnw. *mazdaoxta- *ōdm̄*¹⁾ *vačo* FrW. 9. 1.
Komp.: *mazdāh-+uxta-*. — ¹⁾ Hds. *mazdā ux̄m̄*; vgl. Y. 19. 16.
- j. mazda.xšadžra- Adj. 'der seine Macht von *Mazdāh* hat' (?): *haoma pairi.harasyente ora* (NPm.) *ašāratavō* Y. 27. 6¹⁾.
Pü.: fehlt. — ¹⁾ Ganz unsicher. DST. ZA. I. 200 und MILLS SBE. 31. 280 lesen *mazda xšadžra ašā ratavō*, die sie als Vokativ nehmen.
- j. mazda-đāta-¹⁾ Adj. (fem. **tā-*) 'von *Mazdāh* geschaffen': *vīspa volū *ta* (APn.) *ašāčidra* (Stverz.) Y. 19. 2 usw.; — *vīspāča dāma *ta ašāonti* Y. 71. 6; — *savō *tm̄* Y. 2. 14; 1. 14, Ny. 5. 5, S. 1. 9, 2. 9; — *yazāi saoka .. *ta* (als VSf.) V. 22. 3; Yt. 1. 21, S. 1. 3, 2. 3; — *hačra saoke *đāite* (ISf.?) Yt. 12. 4; — *rātāča vanuhi *ta* (NSf.) V. 19. 19; S. 1. 5, 2. 5, Vyt. 36; — *x̄armanhača *ta* (IS.) Yt. 10. 67; Y. 1. 14³, Ny. 5. 5², 6, S. 1. 25², 2. 9², Yt. 13. 65, 134, 14. 2², 19. 9, 13²; — *airyanam x̄arman *đātanam* (statt ASn.) Ny. 5. 5, Yt. 18. 0; — *voršdraynam *tm̄* V. 19. 37²; — *nāmō urvaire .. *đāite* (VSf.) V. 19. 18; Y. 1. 12, 2. 12, Ny. 4. 0, N. 71, 97, Vyt. 22; — *aprm̄ča *tm̄* Y. 2. 5; 1. 5, 12, 3. 3², 16. 4, 65. 7, 68. 7, Yt. 13. 53, V. 19. 35, Ny. 4. 0², S. 2. 10, FrW. 7. 1; — *āpō *tā* (ASf.) *ašāoniš* Y. 2. 12²; — *gao-kormahe .. *tahe* Yt. 1. 30; 30, S. 1. 7, 2. 7;
- *frasnayōt.. gaomačem* (sd.) .. *bis ap̄m̄* **tayā* V. 19. 22; — *vīspāča varayō *tā* (als APm.) *yazamaide* Y. 71. 10; 1. 14, 2. 14², Ny. 5. 5, S. 2. 9, FrW. 5. 1; — *rashayā *tayā* Yt. 15. 27; — *garayō .. *ta* (als APm.) .. *āyese yēti* Y. 2. 14; 1. 14, 22. 6, Vr. 1. 6, Ny. 1. 8, 5. 5, 6, S. 2. 9², FrW. 5. 1; — *harayā bōr̄sō .. *tayā* Yt. 9. 3; 17. 24; — *stāram .. *tanām aoe stārō yōi haptviringa *ta* S. 1. 13; 13, 2. 13³, Yt. 8. 0, 12, 12. 26 21. 0-2³, Ny. 1. 8, Vd. 10; — **tm̄ paiti pantam* Yt. 13. 54; — *činvač. parstum *tm̄* V. 19. 29, 36, S. 1. 30, 2. 30; — *vātō taxmō *tō* V. 19. 13, Vyt. 24; Yt. 8. 33, 14. 2, 18. 5, 7, Vr. 7. 4, <sup>+Y. 42. 3¹⁾; — *nāmō haomāi *tai* Y. 10. 17; 17; — *rasišta čista* (Stverz.) **ta ašāoni* Yt. 16. 7 usw.; — *drvāspa sūra *ta* Yt. 9. 5; 0, 1, 6, S. 1. 14; — *airyamanō išyehē .. *tahe* S. 1. 3; 2. 3; — *dačnām māzdayasnīm .. *tm̄* Yt. 2. 12; — *vīrahe kahrpa .. *tahe* Yt. 14. 27; — *γmānām .. *tanām* VI. 1. 5; — *gōšča nāma *tm̄* Yt. 8. 2; — *vača framravāni *ta* Yt. 15. 56; — *xratūm *tm̄* Y. 2. 5²; 22. 5²; — *x̄afnām *tm̄* Vr. 7. 3.
Pü.: *ōhrmazd dāt*. — ¹⁾ So, mit **dār*, auch Y. 42. 3 zu lesen, wo NA. **dāt* bietet; s. *maidya-* No.</sup>
- j. ¹⁾mazda-yasna- Adj. 'der den *Mazdāh* verehrt, anbetet; Anhänger der *Mazdāh*-religion': *yač.. baččāčā* (sd.) *fravazāntē .. dačvayasnačibyō paurvō āmayayanta yačā *načibyasči* V. 7. 36f; 36; — *yešhe.. *nanām nārika avayā xšudrā ham.raččawayāti *nanāmča dačvayasnanāmča* N. 11; — *nāismi dačvō fravarānē *nō zarađuštriš vīdačvō* Y. 12. 1; 6, 8, Yt. 13. 89; — *frā gave vīrōndyāi *na zarađuštrayō* Vr. 4. 2; 15. 1; — *yāvaranō kastčiš saošyantām .. tā vīrānātā ūkāččā *nō ahmī* Y. 12. 7; — *paitišata *na* (NP.) *sraošāhe .. yasnom* Y. 57. 13; A. 3. 3; — *yazayanta ūwām .. na* Yt. 10. 119; — *arzvīm surām .. +yīm aiwībō *na hišnta baršmō.zasta* Yt. 5. 98; — *aiwyāsta* (sd.) **na gādā ūrāvayāt nōiš anaiwyāsta* N. 85; — *myasdava ūratus amyazdavanom ratunačem ayasnīm* (sd.) *daste antarā *nāiš A. 3. 7; 8-12⁵, Vd. 13, 14; — aččiš vaoččā ūratus ašāva *načibyō* V. 8. 11; — *yasča pourunām hačrakō ašāonām *nanām* Yt. 10. 66; 120, Vr. 3. 5; — *hača ahmāčiš nmānāčiš ahmākrmča *nanām* Yt. 157; Vr. 12. 5, Y. 68. 12; — *yūzōm yōi *na* V.

7.71; — *kuða* (Stverz.) *tē verzayān aste*
yōi °na V. 5. 10 usw.; 3. 13², 5. 42, 6. 6,
 9. 49, Vd. 18, 19, 20; — *aðaða hē aste*
°na .. ava.kanom ava.kanaym V. 8. 8; 10,
 3. 18, 5. 13, 14, 41, 42, 43, 61, 6. 7, 46, 51,
 7. 12, 9. 39², 14. 7, 16. 2, 12; — *aðahe yað*
°nahe aðayā nārikayā V. 16. 13; — *māða*
pascaðta °na tam zam kārayn V. 6. 2;
 2, 3, 4, 6, 3. 20, 8. 11, 22², 37, N. 103; —
vaso pascaðta °na (als AP.) *vīmāðasātī*
vīmāðayanta V. 7. 40; 38⁴; — *kahmātī*
°nanām harðrōm barat V. 15. 17; N. 63;
 — *yūtō gātus .. anyaðibyō °naðibyō* V. 5. 55;
 9. 33, Vyt. 45; — *°nō dim aðrivanazibis*
 (sd.) *aðavanom* FrW. 8. 1; F. 11, Vd. 13; —
yō aðsha °naðsha °nō aoðanō .. yāðwa
aðahe gaððā mārymte avi tu dim
disyata (sd.) Y. 8. 3; — *yascha aðtaðqam*
°nanām .. imā vað nōtī + vīsaite framrūte
 (sd.) *aðtam* (Sp. 19 u.) *a yātumanahē jāsaiti*
 Y. 8. 4. [Y. 12. 2: lies *māzday*; — N. 61:
 lies *myazdavanam*.]

Ableit. (s. *māzday*^o). — Vgl. *mazdayasna-. —
 Pü.: *mazdayasn¹*, (zu Y. 12. 1): *māzdayasn*,
 (zu F.): *öhrmasd yaz*. — 1) So nach den In-
 schriften und nach Pü.; s. auch arm. LW.
mazdezn. In den Büchern erscheint statt dessen
 m add tn oder m add dt n; s. dazu HBM.
 AGr. 1. 190.

• j. *mazdayasna- m. EN. eines Gläubigen: *usaðanō °nahe aðaonō* Yt. 13. 121.
 Vgl. *mazdayasna-.

• j., g. mazdā- kompV.: s. unter mazdā-.

• j. *mazdātaē-ča¹) Inf. 'dem Gedächtnis einzuprägen, im Gedächtnis zu behalten': *yasnaheha haptarhātōiš .. m° + srāzdātaēča* Vr. 15. 2.

Zum V. *mazdā*. — Pü.: *pa .. patrak rawiñi-kih*. — 1) So K 7 a usw.; NA. °tayaēča.

• g. mazdātha- n. 'res commemorabilis, was man dem Gedächtnis einprägen soll, sich merken muss': *að tā vaxsya išmō yā °dā hyatīt* (Sp. 593 u.) *vīduš̄ staa-*
taða ahurāti yesnyātā vanhōs mananhō
humazdrā (sd.) *aða yēta .. "nun will ich*
 davon reden zu denen, die hören wollen,
 von all dem was der Wissende sich merken
 muss für die Lobgesänge des *Ah.* und die
 Gebete an *VM.*, und von .." Y. 30. 1.

Zum V. *mazdā*. — Pü.: *öhrmasd dāt²*. —

1) Weshalb Dst. ZA. 1. 220 *mazdā* ansieht
 für 'contracté de *mazdā-dathā*'. Ich verweise
 dagegen auf die Beziehungen des Worts zum
 folgenden *humazdrā*.

• g. mazdā.vara- Adj. 'den Wunsch des *M.* bildend, dem *M.* wohlgefällig': *tēm*
 (nämlich *ahurām masdām*) *að ahūiryā nāmānt*
°rā spōntō.tēmā yāzamaide "ihm wollen wir
 mit dem von *Ah.* stammenden, dem *M.*
 wohlgefälligen heiligsten Namen verehren"
 Y. 37. 3.

*vara- m., zum V. *var-; ai. vára- m. — Vgl.
 *vāra-. — Pü.: *kē .. pa dānākīh dōsū ūstēt*.

• g. *mazdāh-¹⁾ n. 'memoria, Gedächtnis',
 nur AS. °dām¹ mit *kar- (Sp. 445 m.):
dāmā bairicā koršāva rātī tōi xrapaiti
 (sd.) *ahmað hyat aibī* Y. 40. 1.

zEt s. *mazdā*. — Vgl. *mazdāh-. — ai. medhā-
 f. — Pü.: *masih*, Sū.: *mahattā*. — 1) Der ar.
 NS. °dāh (im Sandhīh; §85. 2 b, BGM. Grdr.²
 1. 886) führte frühzeitig zur Flexion nach der
 fem. ā-Dekl.

• j., g., p. *mazdāh- m. Name des höchsten
 Gottes; 1) ohne *ahura-*; 1) im gAw.:
urvatā .. yā °dā (Nom.) *dadāt* Y. 30. 11;
 34. 8; — *°dā* (Gen.) *dātā .. gayehyā* (sd.)
šyāodanāiš vahyō Y. 51. 19; — *urvatm*
 (sd.) .. *tað nō °dā* (Vok.) *vīdvānōi* (sd.)
vaočā hīvā ðwahyā ðāshō Y. 31. 3; 34. 12,
 51. 3; — *hyat nō °dā .. gaððāscā taðō*
daðnās (sd.) *čā* Y. 31. 11; 51. 7; — *að ðwā*
mōnghi + paourutm °dā + yāzūm (sd.) *stōi ..*
vanhōs patarōm (sd.) *mananhō* Y. 31. 8;
 43. 4, 45. 4; — *hōv patā aðahyā °dā* Y.
 47. 2; — *dai* (Dat.) *avað xðāðrōm hyat*
hōi vohū vaxsāt (sd.) *mananhā* Y. 31. 6;
 51. 4; — *tað °dā tavā xðāðrōm yā orzjyōi*
dātī drigaovr (sd.) *vahyō* Y. 53. 9; 43. 14;
 — *hyat °dām* (Akk.) *dvāidt* (sd.) *+ frasābhyō*:
nōtī orzjyōi frajyātīs (sd.) .. Y. 29. 5; —
taðtī mōi sas (sd.) *tvōm °dā vāzdištō* Y.
 46. 19; 28. 7, 34. 11; — *yām xðnūtōm*
rāndibyā (sd.) *°dā ðwā ððrā surxā °dā*
ayanha xðustā Y. 51. 9; — *taðtā °dā*
ðwahmī a + dām (Sp. 684 o.) *nipānhe*
manō vohū urunasčā .. Y. 49. 10; 34. 2;
 — *aðamātī a ahmī ðwahmī °dā vīððōi*
 (sd.) *aipī* Y. 32. 8; — *yōi + srāzdā anhen*
°dāi Y. 31. 1; — *aðā hōi sāntū .. xðnūm*
 (sd.) *°dā* (Gen.) *vahmāi a* Y. 53. 2; 43. 8;
 — *yā ðwāt °dā asruštīm akōmčā manō*
yazāi (sd.) *upā* Y. 33. 4; — *arāðrō ðwāvās*
 (sd.) .. *°dā* Y. 43. 3; 48. 3; — *°dā ..*
ðwahyā mōðrānō dātīm (sd.) Y. 32. 13;
 33. 10, 34. 9, 43. 2, 6; — *kada °dā aða mat*
armaitīs jīmat (sd.) Y. 48. 11; 4, 10, 31. 10,
 13, 32. 11, 33. 9, 44. 20, 46. 4, 8, 47. 3, 4,
 49. 2, 3, 50. 3, 51. 1, 8, 10, 11; — *zara-*

duštō.. hvd nō °dā vašti ašaičā (Sp. 565 u.)
čarškordra srāvaychē Y. 29. 8. a) daneben *Aša* (Sp. 235 o.): *ta uxđā .. °dā ašaičā yušmaiby gərəz̄* (sd.) Y. 32. 9; 49. 6;
 — *at ratam* (sd.) *zarađuštō .. dadaiti*
paurvatat̄m (sd.) .. *°dai .. ašai* Y. 33. 14;
 — *tais vā yasnašiš paisti stavas* (sd.) *ayeni °dā aša* Y. 50. 9; 2, 6, 8, 11, 28. 1, 34. 7,
 46. 18, 48. 9. b) daneben *Aša* und *VohuManah* (Sp. 235 u.): *t̄m .. vanhjūš*
+paityast̄m (sd.) *manan̄hō ašahyā °dās-*
(GS.)čā taibyō dāš sar̄m Y. 53. 3; 30. 10;
 — *at v̄ yaojā zvīštyōng* (sd.) *aurvatō .. °dā aša ugr̄ng* *vohu manan̄ha* Y. 50. 7;
 33. 7, 8, 34. 5, 6, 48. 12, 49. 1. c) in anderer Verbindung: *taš v̄ nō hazaosān̄hō*
 (sd.) .. *daidyāti savō ašōm vohu manan̄ha .. armaitiš yaszm̄nān̄hō* (sd.) .. *°dā rafđdr̄m*
čagđō Y. 51. 20. 2) im jAW.: *vīspačt̄mō*
ahni yaš ahni °dā nama Yt. 1. 8¹⁾; — *ahura* (Sp. 286 m.) *nāma ahni °dā nama*
ahni Yt. 1. 12²⁾; — *sniščo bavāli yaša*
°dā Az. 2; — *nōiš xšnāvayeti ahur̄m*
mazdam .. yō °dām tarō manyete Yt. 10.
 139; — *jasa mē avanhe °da* Y. 72. 9,
 Ny. 1. 9; Yt. 3. 3³⁾; — *asmanm .. yim °dā*
vaste vanhan̄m Yt. 13. 3; — *yasa tava*
°dā kərm̄aoč tačar̄ .. Yt. 5. 90; 10. 92; —
fra t̄z °dā barat̄ .. aiwyānhan̄m Y. 9. 26;
 — *ta* (näml. *fravašyō*) *°dā sbyat̄ avanhe*
 Yt. 13. 28; — *vahišč °dā paityamraoč* Y.
 21. 4; 3, 19. 20, FrW. 9. 1; — *yehhe ičā*
 (sd.) *°dā* (GS.) *yasnm̄ činasti* Y. 21. 1;
 19. 13, 14; — *yaša hiš fradašat̄ °dā* Y.
 55. 3; — *hača dadušat̄ °dā* (als Abl.)
 Yt. 5. 7; — *srašem .. yō .. nipātiti °dā*
dāmān Y. 57. 16; 2, 16, 30, Yt. 9. 9 f.⁴⁾; —
zām .. yaša raodāhe (näml. *haoma*) .. *°dā*
hurušma Y. 10. 4⁵⁾; Vr. 9. 1; — *urvanō ..*
akāščit̄ (sd.) *ahüire °da jašont̄m* Y. 60. 11;
 — *kaš ašava °da vanat̄ drvan̄m* Yt. 1. 28;
 — *pāta nō ibišyant̄ pairi °dās* (als Vok.) *ča*
armaitišča SrB. 3; — *hanjamanaz̄u yāšiš*
aporsačt̄m *°dāšča zarađušrasča* Y. 12. 5;
 — *°dāmča zarađušr̄mča yasamaide* Y.
 42. 2. Undeutlich: *hađanrō.pam* (sd.)
°dai uxđam F. 24. [FrW. 9. 1: lies
mazdaoxt̄m.] 2) in Verbindung mit
*ahura-, a'ura-*⁴⁾: sd., auch fdSt. (Sp. 286 u.).

KompA.s), E. — Zum V. *mazdā-*; eig. 'memor, der (alles) merkt'. — zFlex. § 382, 414. — Pü.: *öhrmasd*; s. noch No. 1 ff. — ¹⁾ Pü.: *öhrmasd*, mit der Erl.: *öhrmasdih u x̄-a-tādih u dānākīh hač pēš padtāk*; s. No. 2. —

2) Pü.: *x̄-atād nām ēm dānāk nām ēm*, erl.: *ō kē öhrmasdih u x̄-atādih u dānākīh ast+hač*
ē yōd padtāk; s. No. 1. — 3) Pü.: *mas(!) arō-*
dišn. — 4) Pü. (für *ah̄ m̄*): *ō öhrmasd*. —
 5) Wo, bes. wohl unter dem Einfluss des Vok. Sing., *mazda*, *mazdā*, und *mazdō* erscheint.
 j. *mazdōiš N. 72*: lies *myazdōiš*.

• j. *mazdō.fra'oxta-* Adj. 'von M. ausgesprochen, verkündet': *vača °ta* (NP.) V. 19. 9; — *vīspačta vāčo °ta* (AP.) Y. 71. 7. Pü.: *öhrmasd frāč guſt̄*.

• j. *mazdō.fra'sāsta-* Adj. 'von M. gelehrt, geheissen': *vīspačibyō ačibyō ratubyō .. yōi hanti .. °ta zarađušr̄.fraoxta* „die von M. (dem Zar.) gelehrt (geoffenbart), von Zar. (der Welt) verkündet sind“ Y. 1. 10.

Pü.: *öhrmasd frāč āmōxt̄*, erl.: *ō zarađušt̄*.
 j. *+masdān̄hō.dūm*: s. unter *mazdā-*.
 j. *mazdišta* N. 60: lies *nazdišta*?).
 j. *mazdyasči* Yt. 13. 72, Vyt. 30: lies *maz-yasči*.

• g. *mazibiš* Adv.: s. *maz-*.

• j., g. *mazyah-*, j. *mazah-*¹⁾ Adj. 'der größere, gewaltigere', an Umfang, Bedeutung usw.: *yašča ahmāt̄ ašti °zyō .. vanhō .. srayō .. taš nō dāyata* Y. 65. 14; — *katārōm ašavā vā drgavā vā vərənvāt̄iš* (sd.) *°zyō* Y. 31. 17²⁾; — *vīsante avač vīsəntišča +mazyasči*³⁾ Yt. 13. 73; — *izyeiti .. savařat* (sd.) .. *°zyasči*³⁾ Yt. 30; — *°zāhōm*¹⁾ vā *x̄arom* (sd.) N. 45.

Komp. zu *maz-*, *mazant-*. — ai. vgl. *máhīyas-* Adj. — Pü.: *masi*, (zu N.): *m z d.* — ¹⁾ § 90. 3. — ²⁾ Vgl. Y. 28. 5. — ³⁾ Hds. *mazdyasči* (mit Var.). Der Verf. des Vyt. fand also die Verderbnis in Yt. 13. 72 bereits vor. — ⁴⁾ Zu Y. 31 mit der Erl. *tuxākīhātar*.

• g. *maš* Adv. 'magnopere, sehr': *yasčā vā m° yasaiči* "und der euch hoch verehrt" Y. 32. 3; — *ačibyō m° aša syazdač* (sd.) Y. 34. 9; F. II.

j.-Adv. aus *maz-*; aus ar. **maxš*; vgl. ai. *mr̄s* und BTHL IF. 9. 282⁴⁾. S. ferner BGM, GrGr. 3 83, DBR, VglS. 1. 612. — np. vgl. *maiš* 'viel?'. — Pü.: *vas*. — ¹⁾ Falsch § 182, 272.

• j. *"maš mā rava šadām haitim"* V. 1. 1 PüZ.

• g. *maša-* m. 'Sterblicher, Mensch': *at̄ maš ſa* (VP.) *yūžm .. frax̄n̄n̄ .. paistiščanat̄a* (sd.) Y. 29. 11. [V. 2. 29: lies *mašyāišča*.] Zum V. *i'mar*, § 272. — Vgl. *marsta*. — Pü.: *kē ēlōn ū man rasčēt̄ gōvišn̄ i zarađušt̄*.

• j., g. *mašya-* m.: s. unter *martiya-*.

- j. mašyāka- m. 'Mensch': *aτaz̄am*
šyad̄nāqam yōi vərseinti *ka V. 15. 2;
2. 31, 7. 55², 9. 1, 17. 3, Yt. 8. 11, 23, 10. 54,
14. 48, FrD. 3, Nik. 3; — *ka daevayāzō
Yt. 14. 54; — *paravō* (sd.) zt *ka V. 18. 1;
P. 22 (?); — *yačāmā parō* *ka .. gairi-
nam nāmam dādārō Yt. 19. 6; 8. 51, V. 13. 2,
6, 17. 3, 18. 5; — ushištata *ka (VP.) V.
18. 16; — *x̄afsata* *kārhō FrW. 10. 42;
— *x̄afsa darryō* (sd.) *ka (VS.) V. 18. 16;
— *am̄šac̄t̄ parō* avašhe isənti *kārhō
Aog. 41; — *zaražuštrō* yō paoiryō *kō
staota aš̄m Yt. 17. 18; — *yahmi* sōtre mīdrō-
drujō .. *kārhō Yt. 10. 80; — *hanjama-
nm* .. *hađra* mainyaoibyō *yazataz̄ibyō* ..
hađra vahistaz̄ibyō *kažibyō V. 2. 20; 5PiZ.;
— tūm akō vahistas̄a mīdra ahi *kažibyō
Yt. 10. 29; 80; — *nmanāhu* *kanām V. 62. 1;
— *karstač̄t̄* yōi niyrāire sarahu *kanām
Vt. 10. 40; — *kōm* .. *ka (IS.?) *daevō aōšō*
(sd.) *yasaite* V. 17. 1.

Ableit. aus *mašya-*. — Pü.: *martum*.

- j. mašyāna- m. sva. *mašya-*: *zarau-
matō* *nahe Vyt. 4.

Ableit. aus *mašya-*? Wertlos.

- j. mašyō.jata- Adj. 'von Menschen ge-
tötet': *yať ače ya spō.jatača* (sd.) .. *tača
V. 7. 3.

Pü.: *martumān žat*, erl.: *pa dātastānōmandān*
'von solchen mit richterlicher Gewalt'.

- j. mašyō.vanha- Adj. 'den Menschen
bekleidend, ihm zur Kleidung dienend':
uštrahe..gařdās *vanhahe "des Kamels ..,
das mit seinen Zottelhaaren dem Menschen
zur Kleidung dient" Yt. 14. 11.

*vanha- m., zum V. *svah-*. — ai. vgl. *adhi-
vāsā*- m. — Npü.: *mardumān bihtar*.

- j. mašyō.sāsta-.sāstō.tōma- Adj. 'der
unter den Sāstar der Menschen der ärgste
Sāstar ist': *mōm janāt̄ .. *mōm ūbačayāt̄
Yt. 3. 14.

Zu *sāstar-*, eine wertlose Missbildung.

- j. *karapanō rađwasyṇam buxt̄ mahe^x
FrW. 2. 2.

- j., g. (p.) *mā(y)-* V. 'messen'. Praes. 27
maya-; Perf. i *mim-*. — PPfP. *mita-,
*mita-, *māta-*; PFP. *mīšwa-.

- 1) 'messen, bilden, bauen': *am̄šā sp̄m̄ta*
*adāt̄ māta adāt̄ būta hača varshač man-
naħat̄* "gebildet und hervorgegangen aus .."
Vt. 11. 12; — *mita-. 2) 'ausmessen
mit -, vergleichen': *mīšwa-.

mit ā Med. 'sich erproben, als tüchtig

erweisen, seine Befähigung ausweisen':
am̄tō zt aēšō yavačča .. "der ist erprobt
für immer .." V. 7. 39; — *am̄ta* F. 6;
— *l̄hača paruviyata* *am̄ta amahy* "vor
Alters haben wir uns als tüchtig erwiesen"
Bh. 1. 3¹). a) 'seine Befähigung erweisen
an -' (Dat.): *katarō^{a)}* *paurvō amayānte*
mazdayasnačibyō vā daevayasnačibyō vā
.. *daevayasnačibyō paurvō* .. *amayayanta*
(3POM.) *yađa* .. "an welchen von beiden
sollen sie zunächst ihre Befähigung (zur
Chirurgie) zu erweisen suchen, an M. oder
D.?" An D. sollen sie eher ihre Be-
fähigung zu erweisen suchen als .." V.
7. 36f.; — ungrammatisch: *nōt̄ staotanām*
yesnyanām am̄tō vīsp̄eratavō (soll heissen)
"der nicht die Befähigung erwiesen hat für
den Vortrag der *S̄t Y.* (und) der *VR.*" Yt.
10. 122.

mit *frā 1* 'als Norm aufstellen, an-
ordnen, befehlen': *yāt̄ yūšta framīmađā*
(2PPfA.)³) *yā mašya* .. *vaxšm̄te daevō.zušta*
(sd.) "seitdem ihr das verfügt habt,
dass .." V. 32. 4⁴). 2) Med. 'sich messen,
erproben an -': *framāta-*. 3) 'ver-
bilden, umbilden, verwandeln in -' (Instr.):
yať barata aror̄m mainyūm framīt̄m
aspahē kōhrpa "dass er den AM. ritt, den
in Rossgestalt verwandelten" Yt. 19. 29.

mit *vī⁵* 'missbilden, umstalten': *vī-
mīta*.

ai. *mīmīte*; *mitāh*; np. *paimāyad* 'er misst',
numāyad 'er zeigt', *āzmāyad* 'er erprobt'; *ooss.*
amain 'erbauen'. — Pü. (zu V. 7, F. 6): *ōzmā-
yišn*, *ōmūt̄(ak)*, (zu Vr. 11): *mātarīh* 'Mutter-
schaft'; s. noch No. 4. — 1) Nach ANDREAS
bei HÜSING KZ. 38. 255 ist statt *āmātā* viel-
mehr *ādātā* (zu *āzāta-*) zu lesen. In Bh. 1. 3
sind die drei ersten, in Bh. a der zweite
Buchstabe zerstört. — 2) Statt *katāračibyō*. —
3) § 354; s. noch *vaorāzačā*. — 4) *kē* .. *āf̄*
frāt̄ *mēniñ* *vartēnēt̄*, erl.: *kuš apē frēpēl vāi*
mēniñ *apē* *ōvinās kartan* *vartēnēt̄*. — 5) Vgl.
noch **vīmā*.

- j. **mā(y)-* f. 'Mass'. [mam V. 5. 60,
61: lies *avi.mam*; — *māi, *mā F. 6: *sbes*.] KomPE. (s. *avi.mam*, *yađa.mqm*). — Zum V.
mā(y)-. — ai. *mā(y)-* f. — Pü.: *patmān(ak)*.

- j. **māi* F. 6. Angebl. 'Mass', nach Pü.: *patmān*. Die Beleg-
stelle *vīšpm̄ māi* (Pü.: *harviš patmān*, aber
Npü.: *tamām māh*) *anuhe* ist aus *vīšpm̄māi*
anuhe verderbt; s. Ny. 4. 15, Yt. 10. 5.

- j. *mā-čim* neg. Part., 'verstärktes *mā*
μῆ', mit Imp.¹: *staomāča rāzariča* (sd.)

barantu . . m° gərənā pārayantu¹⁾ hača ahmāt nmānāt Yt. 13. 157.

ai. vgl. mākīm neg. Part. — Vgl. māda.čim. — 1) Begünstigt durch den Imp. der vorhergehenden positiven Sätze.

• j. māta- Adj., PPfP.: s. *mā(y)-. KompE.

• j. *mātar- m. 'der misst, Messer': *ta F. 6¹⁾.

KompE. — Zum V. mā(y). — ai. mātar- m. — Pü.: pātmān 'Mass'. — 1) Bei der Vieldeutigkeit des Ausgangs *ta nicht sicher bestimmbar.

• j., g. (, p.) *mātar- f. 'Mutter': yač pitō . . *ta vā para.iričyiti čvač aččam upa-mānaym (sd.) pūdrō hača pitārō dūyda hača *tarō V. 12. 1; 3, F. 2, 6; — pita te (näml. ašōis) yō ahurō mazdā.. *ta ārmaitiš brata . . Yt. 17. 16; — apasčā . . *tarō (VP.) jītayō (sd.) V. 38. 5; — von Muttertieren: apasčā vā arīčā . . *terāčā (AP.) . . agnyā (sd.) V. 38. 5.

KompE. — ai. mātar- f., np. mādar. — Pü.: mātar; s. noch No. 1. — 1) Zu V. 38. 5 werden die Worte von Pü. als EN. genommen und transskribiert; dabei zu mātrq̄ die Erl.: āp andar hambandišnīh (Sü.: sambandhe) i ān narān u mātakān tōxmak (Samenflüssigkeit); zu mātarō jītayō die Erl.: ūr (Milch); vgl. zu mačkant-*)

• p. mā-tya^h neg. Konjn. mit Konjv.; 1) hinter einem regierenden Satz mit ava-hyārādiy 'dass nicht, damit nicht': ava-hyārādiy naiy nipištam m° hya^h .. avahyā paruv +dādaya^h (sd.) Bh. 4. 8; — ava-hyārādiy (sd.) kāram avājaniya^h *tya^hmām xšnāsatiy (sd.) tyā^h .. Bh. 1. 13. 2) ohne regierenden Satz, sva. *mā: tyā^h manā kartam varnavatām duvām m° +drauji-yāhy (sd.) Bh. 4. 6; — tuvam kā hya^h apāram imām dīpim vaināhy .. m° vikā-nāhy "du, wer es auch sei, der du später diese Inschrift sehen wirst . ., zerstöre sie nicht" Bh. 4. 15.

j. *mātrqm Vyt. 50: s. *ana.m*.

• j. mā-đa prohib. Part. 'und nicht, neve', den oder die letzten von zwei oder mehr gleichgeordneten Satzteilen mit *mā 'μή' einleitend und anschliessend; 1) mit Inf.: mā nō āpō dušmananhe mā⁷ .. m° nō ahmi frādāiti (sd.) yō .. m° nō .. Yt. 65. 7; — mā apačma .. mā mananha mā² .. +m°¹⁾ kačačna pāti.jime (sd.) Vr. 22. 2. 2) mit Ellipse des Verbs: mā buyama švīrō.iričō

mā⁴ .. m° (näml. 'soll es geschehen') yač nō uyra.bazauš nivānāt Yt. 10. 75.

KompA. — Pü.: mā. — 1) So K 7 a; NA. mā abā.

• p. māda- Adj., bezeichnet ein Volk, 'medisch; Meder'; naiy aha^h martiya^h naiy pārsā^h naiy da^h Bh. 1. 13; — kāram pārsam utā *dam Bh. 3. 6, 2. 14; 6; — kāram tyam *dam Bh. 2. 6; 5; — I fravartiš nāma^h da^h Bh. 4. 2; 2. 5, 14, 3. 14; — avāda hamaranam akunaus hača *dābiš; hya^h *dāišuvaš mādišta^h aha^h hauv .. Bh. 2. 6. 1) Sing. (koll.) für Volk und Land: pasāvā^h draugā^h vasiy abava^h utā pārsaiy utā *daiy utā aniyušuvaš dāhyušuvaš Bh. 1. 10; 12, 11, 14; — ima dāhyāva^h .. pārsā^h .. da^h Bh. 2. 2; 1. 6, D. 5. 2, 6. 3; — yačā *dam parārasā^h maruš nāma^h vardanam *daiy Bh. 2. 6; 6², 5², 1. 13, 2. 9, 11, 12⁴, 13, 15, 3. 6, 13, 4. 2, Bh. e.

• j. māda.čim Part., verstärktes māda 'neve', mit Ellipse des Verbs: mā adra frakarō mā⁸ .. m° anyam daxšātanam V. 2. 29¹⁾. Vgl. māčim. — Pü.: mā kas i hač anān . .

— 1) An der Parallelstelle V. 2. 37 steht nōz .. načda.čim.

• j. +znu.borrzō nərə.borrzō +gairi.borrzō mānō stārō mārshō .. FrBy.: -? -.

Np.: lässt das Wort aus¹⁾. Vorher ist im np. Text vom garōmān i mān i hūrmazd die Rede, für dessen Unübertrefflichkeit die zitierte Awestastelle Zeugnis (gavāhiš) ablegen soll. — 1) Oder soll pāya die Übersetzung sein?

• p. māniya- n. 'liegende Habe' im Gegensatz zu gačā- (Sp. 478 m.): āyadāna .. niyašārāyam (sd.) kārahya abičariš gai-dāmā .. yamčā +vīdaibis(sd.)čā tyādiš gau-māta^h .. adinā^h Bh. 1. 14.

Et. und eig. Bed. unsicher. Vgl. BTHL. GIrPh. 1. 183, FOY KZ. 35. 73, ZDMG. 54. 346, JUSTI GIrPh. 2. 426, ZDMG. 53. 91, GRAY AJPh. 21. 17.

j. māmārānācainū V. 8. 21: lies mā mārānā.

• j. māyav- Adj. '(in besonderer Weise und Richtung) geschickt, gewandt; findig': naiyō.sanhasčā yō yuš Yt. 10. 52. Vgl. māyava-.

ai. vgl. dur-māyāv- Adj. (wozu GRAY AfR. 3. 47, HILLEBRANDT WZKM. 13. 316).

• j. māyava- patr. Adj. 'von Māyav-abstammend, dessen Nachkomme': aččavahe *vāhe ašāonō Yt. 13. 123.

Ableit. aus *māyav- m. EN., vgl. māyav- Adj.

• j. māya'vant- Adj. (fem. *vaitr-) 'wo Begattungen stattfinden'(?): kāda ašāum apačasō šitibyasčā hača gaomaitibyasčā

⁺vayavaitibyasta (sd.) hača ^ovaitibyasta “.. von den Stätten, die mit vierfüßigen Tieren und mit Vögeln bevölkert sind und wo deren Begattungen stattfinden” H. 2. 16 (?).¹⁾

Bed. nach Pü.; vgl. mayak-. — Pü.: māyūt (?) ḍōmand. — ¹⁾ Sehr fragwürdiger Text.

• g. (j.) māyā- f. ‘Freude, Wonne; Glück, Segen’: ⁺cīrīswā (sd.) ⁺yā dā ašā vanhūs ^oyā mananah “.. die Segnungen des guten Sinns¹⁾, die du durch A. verleihen wirst” Y. 43. 2.

KompE. — Vgl. mayā-, auch zEt. — Pü.: (pa) paimān. — ¹⁾ Vgl. ¹⁾gaya- No. 1.

j. māvaya-ča, māvoya: s. unter ¹⁾ma-.

• p. ⁺mārgaya-¹⁾ Adj. ‘aus Margiane stammend; Margianer’: dādarśiš .. hamaranam akunaus hadā ^oyaibiš Bh. 3. 3.

Ableit. aus margav-; vgl. mārgava-. — Zum auffälligen y s. BTHL. ZDMG. 50. 716; vgl. zu dānayana-. — ¹⁾ NA. ^orgy”; ob Druckfehler?

• p. mārgava- Adj. ‘aus Margiane stammend; Margianer’: frāda^k nāma^{*} ^ova^k Bh. 3. 3. 4. 2.

Ableit. aus margav-, mit Vṛddhih § 100 a. — Vgl. mārgaya-.

• j. māzainya- Adj. ‘māzainisch, aus Mazāna stammend, in M. heimisch (od. dgl.)’, Bezeichnung von Daēva: yaða az̄am nijanāni dva dřišva ^oyanam daēvanam varṣyanamča drvatam Yt. 5. 22; 13. 137, Y. 27. 1, V. 10. 16, 17. 10; — yañ bavāni aiwi.vanyā vīspe daēva ^oya Yt. 9. 4; V. 17. 9; — sraošm .. yō .. yūdyeiti ^oyažibyō haða daēvažibyō Y. 57. 17.

Ableit. aus *mazana- (mit Vṛddhih) oder *māzana- m. Name eines Landes¹⁾. — mp. māzēn-ik, māzēn-darān. — Pü.: māzanik, Sū.: mājan-darah, mājandaradeśīyah. — ¹⁾ Heute māzandarān²⁾, nach NÖLDEKE GIrPh. 2. 178 ‘Mazan-Tor’ (mit dem Ländernamensuffix -ān)³⁾. — ²⁾ Beruht auf einer Ableitung ohne ī im Suffix; s. dagegen mp. māzēnik. — ³⁾ Anders, sicher falsch DSt. ZA. 2. 373.

• j. ⁺māzdayasna-¹⁾ Adj. (fem. ^onā-) ‘den Mazdāhanbetern zugehörig (usw.), māzdayasnisch’: ^onanam vīsam Y. 12. 2.

Ableit. (mit Vṛddhih) aus māzdayasna-. — Pü.: māzdayasn. — ¹⁾ So, mit mā*, Pt 4 und fast alle guten Hds.; NA. māzā.

• j. māzdayasnay- Adj. (auch fem.) ‘den Mazdāhanbetern zugehörig (usw.), māzdayasnisch’: ^onīš avi vīsō V. 18. 12; Y. 12. 3; — hača ^oavarhañat vīsañat yañ ^onīš V. 19. 12; —

vīspayāi vīse ^one (?) Y. 68. 14. 2) von daēna- (Stverz.): daēna ^oniš, daēnam ^onīm, daēnaya ^onīš, daēnayāt ^onīt, daēne ^one (VS.). A) als Subst. sva. māzdayasna- ahmi nmāne yañ ^onīš V. 5. 45, 46, 59, 8. 4, 13. 29, 35, 16. 1.

Ableit. (mit Vṛddhih) aus māzdayasna-. — Pü.: māzdayasn¹⁾. — ¹⁾ Meist mād ddt n oder m a d dt n geschrieben, s. ¹⁾māzdayasna- No. 1.

• j. māzdrājah'ya- n. ‘Dauer eines Monats’: antarāt nažmāt ^ohim “innerhalb (d. i. vor Ablauf) eines Monats” V. 5. 43; — ḍrixšāparəm vā ^ohim vā V. 5. 12; 42.

Ableit. aus *māz(für māh-, § 304 II. 7)drājah- Adj. ‘einen Monat dauernd’. — Pü.: māh drahnāk.

• j., g., p. māh- m. 1) ‘Mond’, auch als Gottheit⁴⁾: avat hvaro .. hāu mā .. ave starō V. 9. 41; — yañ mē starō .. hačānta (sd.) parača mā .. Yt. 8. 1; — starō mānōhō (NS.?)⁵⁾ ⁺hvaro anayra ⁺raočā FrBy.; — ḍāsham (näml. fravašinam) raya .. hvaro .. mā ava paða ačiti .. starō Yt. 13. 16; — upa tačrō haračdyā .. yañ mē aiwitō urvismti starasča mānōhō hvaro Yt. 12. 25; V. 2. 40; — strūšča mānōhōmča hvaro Y. 2. 11, 71. 9, G. 3. 6, Yt. 10. 145; V. II. 1, 2 (statt NS.), 7. 52 (statt NS.), Vyt. 43; — hača mānōhōm (statt Abl.) V. II. 10; — fravašay .. yañ strām mānōhō (GS.) hūrō .. paðō daēsayon Yt. 13. 57; Y. I. 16; — yañai haxsōrōmča yañ asti .. antarā mānōhōmča hvaro Yt. 6. 5; 8. 1; — kā yañ mā uxšēiti nrōfsaiti ḍwāt (sd.) Y. 44. 3; — pañca.dasa (sd.) mā uxšēiti pañca.dasa mā nrōfsaiti Yt. 7. 2; 2², F. 6; — yañ mānōhōm (statt NS.) raoxšne tāpayceti Yt. 7. 4; — raoxšnōm mānōhōm aiwi.vāñnōm Yt. 7. 3; 3³; — tanūm .. yañ mānōhō hvaraoxšnō (sd.) Yt. 10. 142; — raoxšnōm bavāhi yañ mānōhōm (statt NS.) Az. 6; Vyt. 4; — yañai mānōhōm gaočīrōm bayōm ražvantōm x^oarmāruhantōm Yt. 7. 5, S. 2. 12; Yt. 7. 3, 6, 12. 33, Y. 16. 4; — mānōhāhe¹⁾ gaočīrōrahe Yt. 7. 0; Y. I. 11, N. 47; — nōmō mānōhāi¹⁾ gaočīrōrai Yt. 7. 1; — uzayara uzira mānōha (VS.)¹⁾ gaočīrōra V. 21. 9. a) mānōhāhe¹⁾ (näml. ayar) heißt der 12. Monatstag: mānōhāhe¹⁾ gaočīrōrahe S. I. 12; vgl. 2. 12, Y. 16. 4. 2) ‘Monat’: dasa avādra mānōhō (NP.) zayana dva hāmina V. I. 3; — haptā

hənti hamino māsha¹⁾ (NP.) *panča zayana*
aškars (sd.) V. 1. 3 PūZ.; — *śriś māsho*
(AP.) V. 7. 14; 15, 9. 32 PūZ., 12. 8, 15. 45,
Vd. 19; — *sarvāhe māsho* (GS.) FrW. 8. 1;
— *+armatōś māsho* Vd. 21; — || *durava-*
harahya māhyā (LS.)²⁾ *+niyamanam* (sd.)
patiy avadā .. Bh. 2. 11; — garmapadahya
māhyā (LS.)³⁾ *g raučabīś Dakata* (Stverz.)
āha" *avadā .. Bh. 1. 1 usw.* ||

* Der Yt. 7 gewidmet ist; vgl. Dst. ZA. 2. 308. — **) In den ap. Inschriften sind uns 9, in den aw. Schriften 7 Monatsnamen überliefert (A. 3. 7-11, Y. 1. 11 und Vd. 21). Vgl. unter den einzelnen Namen, sowie JUSTI ZDMG. 51. 233, JOPPERT ZDMG. 52. 259, GGR. OK. 316. KompA. (s. *māzdrājāhya*), E.; Ableit. (s. auch *māhyā*). — ai. *māś* m.; mp. (Pū.), np. *māś*. — ¹⁾ Them. — ²⁾ BTHL. BB. 9. 209; ich bleibe dabei gegen AJPh. 27. 14.

• j. *māhyā*- m. Name der Gottheiten der Monate und Monatsfeste: *ya* (AP.) *aśavana* *aśāhe ratavō* Y. 2. 8; 17; — *yaśibyō aśāhe ratubyō* Y. 1. 8; — *rađwam .. ḥyanamča* *yāiryānamca* Y. 1. 17; — *cađwārō māhyā-namča* Vd. 19¹⁾.

Ableit. aus *māś*, eig. Adj. 'auf den Monat bezüglich, menstruus'. — ai. *māśya*- Adj. — Pū.: *māhik*. — ¹⁾ Das Y. 1. 17 bezeugte Wort in falscher Verwendung ('Monate'); s. zu *ayan-* No. 2.

j. *māśram* N. 17: lies *māśram*.

g. *mān* Y. 28. 4, 53. 5; 31. 5: s. unter *mand-* und *+māndāidyāi*.

g. *mānāi* Y. 45. 3: s. ¹⁾*man-*.

g. *māng* Y. 48. 2: s. unter ¹⁾*man-*.

• g. (, j.) *+māndāidyāi*, *mān .. daidyāi* Inf. 'im Gedächtnis zu behalten, eingedenkt zu bleiben': *+māndāidyāi ya tōi mazda* *ādiśtiś* "deiner Willensmeinung will ich eingedenkt bleiben, o M." Y. 44. 8; — *taś* *mōi vīcīdyāi* (sd.) *vāčā .. vīduye .. mānča* *dāidyāi* Y. 31. 5; — *yō nō aevō aś tē uye* *drāyōdyāi* *tūrahe* *+māndāidyāi* *xśvidm* *haptāždyāi* *nava dasme yōi vō yaēšma* Y. 11. 9*).

* Ein kabbalistisches Gemengsel aus meist *gādīischen* Wörtern, die zum guten Teil in anderer als der ihnen zukommenden Bedeutung gebraucht sind. Vgl. Sp. Komm. 2. 134, Dst. ZA. 1. 112, GDN. KZ. 27. 250, BTHL. IFAnz. 6. 42, IF. 11. 139. *mānd*, aus Y. 44. 8 genommen, soll 'fünffach' (od. dgl.; Pū.: *panj* r d n n) bedeuten, s. dazu No. 1. Entsprechende Bedeutung ist den Wörtern *uye*, *drāyōdyāi*, *tūrahe*, *xśvidm*, *haptāždyāi* beigelegt (sd.), die mit den Zahlwörtern für 2, 3, 4, 6, 7, 8 in Zusammenhang gebracht worden sind, an die sie z. T. anklingen.

Zum V. *mand-*, wo weiteres. — Pū. (zu Y. 31): *ō man ān dahī*, Sü.: *māhyamca dehi*, (zu Y. 44): *panj dahiśn¹⁾*, (zu Y. 11): s. *). — ¹⁾ Eine Übersetzung, die erst wieder durch die seltsame Verwendung des Worts in Y. 11 veranlasst ist; s. unter *xśvid-* No. 2. Die Bemerkungen von Dst. ZA. 1. 113 und MILLS SBE. 31. 246 sind ganz verfehlt.

- g. ²⁾*mām* Y. 53. 4: s. unter *bōdus*.
g. *mārāśyat*: s. *marak-*.
- j. *māhrk-* f. 'Verderben, Zerstörung': *mārāśx* (NS.)¹⁾ F. II.
KompE. — Vgl. *mārāk*. — Zum V. *māhrk-* — ai. *māś* (LS.) RV. 8. 67. 9. — Pū.: *mārāśjāśn*. — ¹⁾ Könnte auch vom Ende eines Komp. abgelöst sein.
- j. *mārāya-* m., n.¹⁾ 'Vogel', spez. von grösseren²⁾: *ā taś ḥyām* (NS.) *uzvazaitē* *hačā ..* "es fliegt dann ein Vogel herauf aus .." V. 5. 1; 1; — *taś ḥwā* (näml. *haomēm*) .. *spāta frādaxāta ḥyā* (NP.) .. *vibārm* Y. 10. 11; — *upa tam vanām* *aziti yām hō ḥyō* "er geht hin zu dem Baum, zu dem jener Vogel (zuvor geflogen war)" V. 5. 2³⁾; — *taxmahe ḥyā* Yt. 14. 36²⁾; — *ḥyāhe pārmō mārāyanam* Yt. 14. 36; — *yaśa nā ḥyō hupārmō* (sd.) Yt. 13. 70. A) mit Gattungsbestimmung: *hāu māza ḥyō sačnō* (sd.) Yt. 14. 41; — *ḥyāhe kāhrpa kāhrkāsahe* (sd.) Yt. 5. 61; — *ḥyā* (VS.) *aśō zušta* (sd.) Y. 17. 9²⁾; — *ḥyāhe kāhrpa vārṣyānahe* (sd.) Yt. 14. 19, 19. 35; 34; — *ḥyāhe pāšō pārānahe vārṣyānahe* (sd.) Yt. 14. 35. A) vom Hahn, Huhn: *aśō ḥyō parōdarś* (sd.) *aśō ḥyō* *ḥyō karṣtō dasuś* (sd.) FrW. 10. 41; V. 18. 16; — *aom ḥyō .. parōdarś nama* V. 18. 23; — *azāhe ḥyāhe yaś parōdarśahe* V. 18. 29; — *āaś hō ḥyō* (näml. *parōdarś*) *vāčīm* *barāti* V. 18. 15; — *yasčā mē azte ḥyā* (als AP., näml. Hühner) .. *mīḍwana .. parađaś* V. 18. 28.
ai. *mīgā* m. 'Waldtier' (Gazelle), auch 'Vogel'; np. *mury* 'Vogel'; Huhn'. — Pū.: *mārū*. — ¹⁾ Nur für V. 5. 1 gesichert; s. DBR. VglS. 1. 129. — ²⁾ Wie Adler, Geier, Huhn; im Gegensatz zu *ḥvay-*. — ³⁾ Im Nebensatz fehlt das Verb, etwa *upa.*iyāya*.
- j. *mārāyante*: s. *marak-* mit No. 2.
- j. *mārāśāna-* Adj., Ps-Aorm.: s. *marak-*.
- j. ¹⁾*mārāta-* Adj., PPfP.: s. ¹⁾*mar-*. KompE. — ai. *mītā* Adj., np. *mūrda*. — Vgl. *mīša*.
- j. ²⁾*mārāta-* Adj., PPfP.: s. ²⁾*mar-*. [Y. 19. 17: lies *ratus.mō*.] KompE.

- j. mərətay- f. 'Sterben, Tod' usw. daevischer Wesen: *kō para *tō* (LS.) *dævō kō pasča *tō manyava dačva frabavanti*

V. 8. 31; 32.

KompE. — Zum V. **mar-*. — ai. *mṛtay-* f. — Pü.: *mark*.

- j. mərətō Inf. 'im Gedächtnis zu behalten': *mō bərsta*(sd.)*ča daenayāti* V. 2. 3², 4.

Zum V. **mar-*. — Vgl. *humarətay-*. — Pü.: *ösmarišn*.

- j. mərəðwant- Adj. 'denkend an' (Lok. oder Akk.): *aməšanām spontanām .. yašam ainyō ainyehē urvānām aiwi.vaz-naiti* **wəntəm³ humatačšu .. huxtačšu .. hvarštačšu* **wəntəm³ +garō nmānām* '.. deren einer auf des andern Seele schaut, die an *Humata* denkt .. an das Paradies denkt'

Yt. 1.3. 84¹⁾.

Ableit. aus **mərt-* f. 'memoria', zum V. **mar-*; vgl. ai. **mṛty-* Adj. — 1) GDNs Fassung, 3Yt. 16 halte ich nicht für richtig.

- j., g. mərəðyav-¹⁾ (, p. *maršiyav-*)²⁾ m. 'Tod': *nōiš zaurva ḥraha nōiš* *°dyus* Y. 9. 5; — *apa.barāni* *wa zaourvāmča* *°dyūmča hača mazdā dāmabyō* Yt. 9. 10; — *tratū tš dvafšō* (sd.) *hvō drəzā* *°dyaoš* Y. 53. 8.

KompE. — Zum V. **mar-*. — ai. *mṛtyāv-* m.; woss. *mālāt*'. — Pü.: *markih*. — 1) Auch *mərziš-* geschr.; s. Pt 4 zu Y. 53. 8. — 2) § 280, 290.

- j. mərənk- Adj. 'verderbend, zerstörend'. KompE. — Zum V. *maršk-*. Zum Nasal s. § 178 a a No. 2. — Vgl. *məhrk*.

- g. mərəngəidyái Inf. 'zu zerstören, verderben': *xšādriš yūžn* (sd.) .. *akāiš šyaošanāiš ahūm mō mašīm* Y. 46. 11.

Zum Praes. 8 des V. *maršk-*. — Statt *mərəndy-* geschr., § 268. 47, 56. — Pü.: *murnjēnēnd*, 3Pl.

- j. mərənčyái Inf. 'zu zerstören, zu verderben': *aða tačt̄i usjasmti ya* *°yāča zarudaynčiā* (sd.) V. 1. 14 Gl.

Zum Praes. 8 des V. *maršk-*. — Pü.: undeutlich.

- j. mərənčyast̄oma- Adj. 'der am meisten zerstört, der verderblichste': *atlačva daxmačva mašya ham* **ma bavanti pasča hū frāšmō dālīm* V. 7. 58.

Superl. aus **mərənčyant-* Adj., PPA.; s. *maršk-*. — Pü.: *murnjēnūtātar*.

- j. **mərəzav-* n. 'Wirbel' des Halses und Rückens: *yavata .. ničainti* **suča stanč gayehe* **suča xā uščanahe* 'bis er entzwei

schlägt die Wirbel, die Säulen des Lebens, die Wirbel, die Quellen der Lebenskraft" Yt. 10. 71.

Et.¹⁾ und Bed.²⁾ — 1) Ganz verkehrt Dst. ZA. 2. 262; s. IFAnz. 6. 43 No.

- j. **mərəzav-* m. Du. Bezeichnung einer *ahurischen* Schöpfung, vll. eines Sternbilds: *nizbayemi* **zu* **pourvō* **xādātō* *yūšištō* *mainivād* *+dāman* 'ich rufe an die beiden M. im Süden, die ewigen, die am besten kämpfen von der Schöpfung der beiden Geister' V. 19. 42.

Et. und Bed.¹⁾ — Pü.: fehlt. — 2) S. dazu JUSTI Hdb. 234, HAUG Essays² 337, Dst. ZA. 2. 274.

- j. **mərəzav-* Adj. (fem. **zvī*) — ? — *zaya avača staxrō* (sd.) *yat hā druxš ačiti* **zvī* FrW. 8. 2¹⁾. — Vgl. **mərəzu*.

KompA. — Pü. (im Komp.): *aank*, was die verschiedensten Lesungen zulässt. Dst. ZA. 2. 268 liest (mit Anderen) *āhōt* 'Sünde'. JAMASPIJI Gloss. 204 hat *a-ādu*, was 'lifeless (usw.)' bedeuten soll. Nach HAUG Essays² 386 ist die ältere Lesart — statt *aank* — vielmehr *dn* dan *k*; s. aber **mərəzu*. — 1) Ohne Wert KZ. 25. 523.

- j. mərəzāna- n. 'Bauch': **zānāi* F. II. mp. *mulān*; BTHL. IF. 9. 277. — Vgl. *maršū-*. — Pü.: *asikambak*.

- j. **mərəzišmya-*¹⁾ patr. Adj. 'von *Mərəzišma* abstammend, dessen Nachkomme': *frō.hakafrāhe* **yehē sačnanām* 'des Fr., Sohns des M., aus der Familie des S.' Yt. 1.3. 126.

Ableit. aus **mərəzišma-* m. EN., Et.? S. *mərəzyumna-*. *š* vor *m* = ar.¹⁾ *š* (idg. *s*), *xš(h)* oder *y(h)*. — 1) So, mit *mərəz-*, Mf 3; F I *marəzi*.

- j. **mərəzu* F. II.

Ist aus *mərəzu.jītay-* oder *mərəzu.jva-* losgelöst. — Pü.: *aank*.

- j. mərəzu.jitay-¹⁾ 1) f. — ? — *drvatqām daevayasanām* **tīm mašyānām* V. 19. 26, 29, 41²⁾. — 2) Adj. — ? — *x⁹afsata mašyākānshō .. mərəzu.jvānshō ..* *jītayō* FrW. 10. 42.

Vgl. *mərəzu.jva*, wonach das Wort als 2. Teil *jītay* 'Leben' enthält; s. auch Pü. — Pü.: *aank* 3) *žvīn4*). — 1) FrW. getrennt. — 2) S. auch *parājītay-* V. 72. 11. — 3) S. aber zu **mərəzav-*. — 4) Mit der np. Glosse: *rāh zan* 'Strassenräuber'.

- j. mərəzu.jva- Adj. — ? — lebend': *x⁹afsata mašyākānshō ..* **jvānshō .. mərəzu.jitayō* FrW. 10. 42.

Pü.: *aank* *žvīn*; vgl. zu **mərəzav-*.

- j. mərəzyumna- Adj. (fem. **na*) — ? — :

ačqm vantānħō .. ḥnā + ankupasomnā Yt.
17. 10.

Wenn richtig bezeugt, Komp.: *marrzi¹⁾ (s. zu brzzi²⁾) + *umna- oder *yumna-. GDN. in der NA. vermutet marrzyamnd. — 1) Vgl. marrzīmya- und ai. ni-mygra- Adj.

• g. mərəzdā- Praes. 18 d 'verzeihen'.

'verzeihen, barmherzig, gnädig sein', mit Dat. der Person: sraotā mōi mərəzdāta (Imp.) mōi adāi (sd.) + kahyātī paiti Y. 33. 11.

Zum V. marrz¹⁾; § 139 No. 4. — ai. mydāyati. — Pü.: āmuriēt man, erl.: vinās i Yam ū bun būt ēstēt am apē āmursēt. — 1) Wie np. āmursidān zeigt.

• g. mərəzdika-, j. marždika-¹⁾ 1) Adj. 'sich erbarmend': anamarždikō zt asti havāi ·kāi "erbarmungslos ja ist er gegen seinen Erbarmen" Aog. 49²⁾. 2) n. 'Barmherigkeit, Verzeihung, Gnade': sraotām- (sd.) ·kāmča yazamaide Vr. 21. 3; — frāmām aiwi.urvačsayanuha ·kām ašiš Yt. 17. 15; — ·kām vahmanam (sd.) Vr. 21. 3³⁾; — ·kām drāyō.driyūm S. 2. 4; — ·kāi drāyō.driyaove S. 1. 4; — ača nō jāmyat ·kāi (nämli. mīdrō) Yt. 10. 5; — kuđrā arōiš a + fṣaratuš (sd.) kuđra ·kā (NP., nämli. arōiš a) axšāt Y. 51. 4.

KompE.; Ableit. — Zum Praes. mərəzdā-; IF. 9. 264. — ai. mydikā- 1) Adj.; BTHL. BB. 15. 241; 2) n. — Pü.: āmurišn; s. noch No. 2, 3. — 1) Aog. 49 *rīkā geschr., s. auch Komp. — 2) D. i. gegen den, der sich seiner erbarmt. — Pü.: anāmūrūl ast kē nē ān i x̄ēs rūvān āmursēt. — 3) Pü.: āmursūtār.

• j. (g.) məša- Adj. 'gestorben, tot': jvāscīt nōiš bvař (sd.) ašava ·šasčīt nōiš baxšaiti (sd.) vahištāke ašhūs⁴⁾ V. 5. 61.

KompE. — Aus *mīta- (§ 289), zum V. 1. mar-; s. ai. amīta-. Vgl. mərəza- und kəša-. — Pü.: mūti.

g. mīhmaidī: s. 1. man-.

• j. mē, g. mōi Part., hinter dem ersten Wort des Satz(teil)es, von dem es aber a) durch ein andres enklitisches Wort getrennt sein kann; wir können es in der Übersetzung überall weglassen, z. T. aber auch mit 'mir' oder durch das Pron. poss. 'mein' wiedergeben: īmař mē stāvištām šyaođnam .. varzinti Yt. 17. 59; — ha mē bayā ahunahe vairyeche .. satām paiti anyačšām rađwam Y. 19. 5; — yař mē stūrō .. hačāne Yt. 8. 1; — valđ .. yōi mōi ahmāi srāošm dān (sd.) Y. 45. 5; — yehyā mōi ašāt hačā vahištām .. vađda masdā

Y. 51. 22; — yařmař mē hačā frāzgādaite arđvīt Yt. 5. 96; — yađa mē nōiš ašarō ahurahe .. fryō anhař P. 17; — dař mē paoiryādi drīšvāi xšafne ašarō ahurahe .. nmānō.paitīm yasařti V. 18. 18; 20, 22; — ašra mē urvarā rađomti V. 5. 19; — nōiš mē nmānēm vīdatō hištāni .. yesi mē nōiš ašhāt spā .. V. 13. 49; — nōiš mē idā + ašhāt.tm + pasu vīra Yt. 13. 12; — mā mē yađa + gař drafšō asitō .. + čaire (sd.) Y. 10. 14; — frā mē spānyā manivā vavača vīspām .. stīm Y. 19. 9; V. 8. 37; — para mē aštāmi anhō .. drīščit vahišta .. vīsata (sd.) P. 39; — inja mē urvisyatō .. yađa kađača tē (Sp. 650 o.) as zaořō mana Yt. 19. 82; — išaro.štātya mē vīspō arhūš .. pīštanuš V. 5. 4; — yavō mē mařyō x̄arūž V. 5. 20; — yazařu mē hīm.. arđvīt Yt. 5. 1; — hačānuha mē ana apōrnyāčka N. 9. zu a): yasčā mē aštāčšām yař daxmanam .. vīkānayat V. 7. 51; 18. 28, 29, Y. 19. 6; — yasčā mē aštām narōm ařo avi avagoršpām (sd.) ravōhū paiti ušbarayař V. 18. 10; — mīšti zt mē hīm .. vārnatāča .. Yt. 5. 120; — hamāhe zt mē idā ayā .. pairika .. ava-hisīčyāřt Yt. 8. 54.

Eig. Dat. eth. des Pron. 1. Pers. Sing.; vgl. nō und DBR. VglS. 1. 298. — Pü.: i man.

j. mē: s. unter 1. ma.

j. meħana N. 9: lies mē ana.

j. mōi.tū Yt. 10. 69: s. + mōi.

• g. mōi Part.: s. unter mē.

g. mōi: s. unter 1. ma.

g. mōiđař, mōiř: s. mađař.

• j. +mōiř prohib. Part., verstärktes 1. mā; mit Opt.: mōiřtū¹⁾ idra ahurahe grantāhe vāryāři jāsařma Yt. 10. 69²⁾.

Ar. *mait, aus *mā *mī + *it; s. No. 1. — 1) Statt mōiř ū geschrieben (gegen § 268. 49). Die Verbindung id ū ist im RV. ganz gewöhnlich. — 2) Vgl. Yt. 10. 98, wo blosses mā.

• j. xšadrařa anhař mōiřos³⁾ FrW. 8. 2. — 1) Vermutlich aus mahrkū⁴⁾ verderbt.

• j. moyu.čbiš- Adj. 'der die Magier, die Angehörigen des magischen Stammes, aus dem die Priester hervorgehen, befeindet': mā nō apō .. haři.čbiše mā *še mā varzānō.čbiše .. frāđāti (sd.) Y. 65. 7. — S. zu magav-. — Pü.: mayūk bēř, erl.: kē mayūk martān bēřt.

g. ā.mōyařtrā baranā Y. 30. 9: lies ā mōyařtrā. bar⁵⁾; s. unter myastr.

- j. *mōurum*: s. unter *margav*.
- j. *mošu*, g. *mošū* Adv. 'bald, alsbald, gleich': *iratū iš dvafšō* (sd.) .. 'šučā astū ".. und alsbald soll es geschehen" Y. 53. 8; — 'šu tať as nōit darr̄yam yat .. "alsbald geschah es – es (dauerte) nicht lang –, dass .." Yt. 5. 65; — 'šu mē java avanhe nūrəm mē bara upastam' Yt. 5. 63; 13. 146, F. 11, V. 2. 5 PüZ.; — *ištīm jađyanta* .. 'šu pascažta .. ištīm baon svisti' Yt. 5. 98; 98; — *haomō* .. *baxšaiti* .. 'šu jađyamnō ".. alsbald, wenn er drum gebeten wird" Y. 9. 23; — *tať nō dāyata* .. 'šučā asyūčā ".. alsbald und rasch" Y. 65. 14, FrW. 8. 1.

KompA. — ai. *makṣū* Adv. — Pü.: *tez*.

- j. *mošu.kairyā*- Adj. (sem. *yā-) 'der sein Geschäft alsbald vollzieht': *rasištam čistam* .. *asū.kairyqm* (sd.) *yām Yt. 16. 1.

- j. **mā*¹⁾ F. 6.

Pü.: *patmān*. — In der Bedeutung *patmān* kein Wort, sondern aus *xratumā* (Pü.: *xrai patmān*) losgeschält; BTHL IF. 11. 134.

- j. *mađwa*- Adj. 'was zu denken ist': *humatōbyasčā hūxtōbyasčā hvaršōbyasčā* .. 'šwōibyasčā vaxšwōibyasčā varštōibyasčā" "(bene cogitatisque .. cogitandisque sva.) indem alles was zu denken, sagen und tun ist, gut gedacht .. wird" Y. 11. 17; — *daenayāčā māzdayasnōiš* 'šwanqmičā vaxšwanqmičā .. "eorumque, quae religionis .. et cogitanda et .. sunt .." Vr. 12. 3; — *tať* 'šwōm V. 2. 5 PüZ.

KompE. — PFP. zum V. *iman*. — Pü.: *ta mēnišn*.

- j., g. *mađra*- m. 'Wort, Ausspruch, Spruch'; I) im gAw. 'Wort': *mā čiš aš vō dr̄gavatō* 'raščā gušta sāsnās (sd.)čā Y. 31. 18. a) sonst nur vom göttlichen Wort: *mať tais vīspaiš yōi tōi* 'rā (als AP.) *mārnti* Y. 43. 14; — *nī him mārzdýai* (sd.) 'šwahyā 'rāiš s̄inghahyā Y. 44. 14; — *yōi tm vō nōit išā* 'rōm *varšentī* (sd.) Y. 45. 3; — 'rōm *yim haurvatatō ašahyā amorstatas* (sd.)čā Y. 31. 6; — *tōm ažutōiš* (sd.) *ahurō* 'rōm *tašat* .. *gavōi* Y. 29. 7. a) bes. 'Verheissungswort, -spruch': *avā* 'rā *yō rād̄mō* (sd.) *ašat̄ hačā* Y. 44. 17; — *ana* 'rā *mazis̄tōm vāurōimaidi* (sd.) *xrafstrā* Y. 28. 5. 2) im jAw.; 'Spruch, Ausspruch': *fšušō* (Stverz.) 'rōm Y. 59. 33; usw.; — sva. 'Urteil': *vīpanam anu* (sd.) 'rōm Yt. 5. 93; — sva. 'Befehl'¹⁾:

¹⁾ *maiđyōi.mārshahe* .. *yō paoiryō zarađuštrāi* (statt Gen.) 'rōmčā 'gušta sāsnāsčā Yt. 13. 95²⁾; — *gāđanāmčā srađorōm* .. *hvarštā* 'rā (als AP.) *āyese yesti* Y. 3. 4; 4. 1, Vr. 19. 2; — sva. 'Zauberspruch': 'amōmčā vērđraynōmčā ařināmi ..' *ažtōm* 'rōm mā *fradaěsayōiš* ainyat̄ piđre vā .. Yt. 14. 46; 4. 9; — *fr̄na ayanām* 'ranām yā vērzyeti avi. *mīdrīš* Yt. 10. 20. a) bes. 'göttlicher Spruch': *airyamanōm* 'ranām mazis̄tōm 'ranām¹⁾ .. Yt. 3. 5; — 'ranām ašō bāzāsō Yt. 3. 6 (?). A) insbes. Sing. *kāt'* ēč. oder mit *spōta*- Adj. 'das heilige Wort', der Inbegriff der göttlichen Offenbarung; auch vielfach als Gottheit'; II) *kāt'* ēč.: *asāhe paiti* 'rōm V. 4. 43; — *aiwiđāitīšča grāvas* (sd.)čā 'rahe Y. 9. 26; — *māstīm* .. 'rahečā paurvatatōm Y. 57. 20; — *āda* 'rōm māriyat̄ V. 3. 33; Yt. 4. 4 (?); — *yō arhať* .. 'rōm pārsoš ašava V. 9. 2; — *yō azrazdāi* (sd.) 'rōm čašte N. 17; — *vīspōm* 'rōm *yazamaide* Vr. 13. 1; Y. 20. 3; — *māyno* 'rō N. 2⁴⁾; — *haomahečā* 'rahečā ašaonaččā zarađuštrahe Y. 8. 1. a) beschränkt auf die fünf Gāđās: *airyamanōm ištīm* .. *yō upōmō* (sd.) .. *zaotizuye tarō* (sd.) 'rōm *pānča* gāđā G. 1. 6. II) mit *spōta*- Adj.⁵⁾: *uši ahurahe mazdā* *yazamaide* *dardrāi* (sd.) 'rahe spōtahe *xratūm* .. *mardrāi* 'rahe spōtahe *hizvām* .. *fravākāi* 'rahe spōtahe Yt. 1. 28; — *ahurahe mazdā* .. *yēshe urva* 'rō spōtō Yt. 13. 81, V. 19. 14; — *kať hūxtōm?* 'rō spōtō Y. 19. 19; FrW. 9. 1; — *kať asti* 'rahe spōtahe *ama* *vastmām* ..? .. *ahmākōm nama* .. *yat̄ amīšānām* spōtanām *tať* 'rahe spōtahe *amavastmām* Yt. 1. 1–3; 12. 1; — *upa vā* 'rōm spōtōm *maračta* V. 4. 45; — *uparatatōm* *yām ašahe valištahe paiti* *parštīm* (sd.)čā 'rahe spōtahe Yt. 10. 33; — 'rahe spōtahe ašaonō *vērzyamuhāhe* *dātahe* *vīdāvāhe* *dātahe* *zarađuštrōiš* *darōyāyā* *upayanaya* *daenaya* *varshuya* *māzdayasnōiš* Y. 1. 13; 2. 13, 71. 5, Yt. 18. 8, S. 2. 29; — *dātāi* *hāda*. *dātāi* *vīdāvāi* .. *hāda*. *mađrāi* .. *upairi*. *gātubyo* (sd.) *gorptai* 'rāi spōtai Extr. 1; 2, 3, 4; — *zarazdāittō* 'rōm spōtōm .. *uši*. *dardrām* *daenām* *māzdayasnōiš* .. *vāđōm* 'rōm spōtōm Y. 25. 6; 22. 25²⁾; — 'rō spōtō *mainyōvīm* *družm* *nīzbairišō* Yt. 11. 3; 12. 2 (?), V. 19. 6, 21. 6 (?); — *zām* *huđāvīhōm* .. 'rōm spōtōm .. *anayra* *raoččā* Y. 16. 6; — 'rahe spōtahe .. *daenaya*

māzdayasnoīš.. staotanām yesnyanām Vr. 9.7; — ḡus.. gayehe .. °rahe sp̄ntahe ašaonō vərsyayuhahe Vr. 21.2; — zara-
duštr̄m .. °rom sp̄ntam .. ḡus urvānōm yašamaide G. 4.6; — fravašayō .. yamča
ād̄rō .. sraošahe .. mīdrahe .. °rahe sp̄ntahe Yt. 13. 86; II. 17; — āat mam tūm
bišazyoīš °rō (als Vok.) sp̄nto yō ašx̄armā V. 22. 2; — paiti ahmāi avašā °rō sp̄nto
yō ašx̄armā V. 22. 6. A) °rahe sp̄ntahe (nämL. ayar) heisst der 29. Monatstag:
°rahe sp̄ntahe ašaonō vərsyayuhahe S. I. 29; vgl. 2. 29, Y. 16. 7. Undeutlich:
yōi °rm̄ saošyantō Vr. 2. 5; — yō nōiš °rāt̄ +sp̄ntat̄ P. 4.5. [V. 7. 44: lies mādr̄m.-
sp̄ntam bažō, 2mal.]

- KompA., E.; Ableit. — Vgl. ¹maṇ̄dra-. — Zum V. ¹man-. — ai. māntra- m. 'Spruch'. — Pü.: mānsr (gelW.) — Sü.: vāni, māntr̄i, māntr̄vāni-, erl.: dēn oder apastāk u sand; s. noch No. 1, 4, 5. — ¹Pü.: framān, Sü.: ādesah. — ²) An Y. 31. 18 angelehnt. — ³) Hds. me-
sr̄m; s. P. 7. — ⁴) Der Text hat: apastāk īgōn dāt mānō mādr̄o. — ⁵) Pü.: mānsr spand.
- j. ²maṇṭra- n. 1) 'Gedanke'; im Gegensatz zu Wort und Werk: tam .. yašamaide .. °rača vačača šyaðnača Ny. I. 16. 2) 'Bedenken, Nachdenken über': barošnūša ašahe .. masišta °ra .. vərsyā .. urvaitya .. haišyā.vərsyā .. vīndaišya dačnayā G. 2. 7.

Zum V. ¹man-. — Vgl. ¹maṇ̄dra-. — Pü.: mānsr.
• g., j. maṇ̄tran- m. '(der den Maṇ̄dra verkündet sva.) Prediger, Prophet': ſwōi staotarsča °ranas(NS.)ča +ahuramazda aogomadačča .. Y. 41. 5¹; — staotarsča zaotarsča zbitarsča °rana(VS.)ča yaštarča Yt. 3. 1. a) in den Gādās nur von Zaraduštra: yō °rā (NS.) +vāčim mazdā baraitt urvādō aša namanhā zaraduštrō 'der Prophet, der betend seine Stimme erhebt, o M., der Freund des Aša, Zaraduštra' Y. 50. 5; — hyaš yušmākai °rānē vaorāzādā (sd.) Y. 50. 6; — ſwahyā °rānō dūtim (sd.) Y. 32. 13; — yā vā °rā (NS.) sravīm arādā (sd.) Y. 28. 7; — hvō zī °rā ſyātō (sd.) yō .. Y. 51. 8.

Ableit. aus maṇ̄dra-. — ai. vgl. mantrin- Adj. — Pü.: mānsr (wie für maṇ̄dra-); s. noch No. 1. — ¹) Pü.: ka ā ē ī tō .. mānsrikīt̄ apār rāsāne.

- j. maṇṭra'vāka- m. EN. eines Gläubigen: °kahe sāimuzōiš až̄rapatōiš hamidpatōiš ašaonō "des M., Sohns des S. . ." Yt. 13. 105; — vahmaedatahe (sd.) °kahe Yt. 13. 115.

Eig. 'der das (heilige) Wort auf sagt'.

• j. ¹maṇ̄dr̄m.sp̄ntam.baēšaza-¹⁾ Adj. 'der mit dem heiligen Wort heilt, kurirt': tom idra hanjasañte yaš °zōm "sie sollen sich an den wenden, der . ." V. 7. 44.

Komp. mit AS. im 1. Glied. — Vgl. ¹maṇ̄dr̄m.-sp̄ntam.baēšaza-. — Pü.: fehlt. — ¹⁾ NA. trennt.

- j. ¹maṇ̄dr̄m.sp̄ntam.baēšaza-¹⁾ Adj. 'der mit dem heiligen Wort heilt, kurirt': ažō zī asti bažāzānam bažāzōt̄mō yaš °zōy "der ist der heiltüchtigen heiltüchtigster, der mit dem heiligen Wort heilt" V. 7. 44.

Komp. mit AS. im 1. Glied. — Vgl. ¹maṇ̄dr̄m.-sp̄ntam.baēšaza-. — Pü.: fehlt. — ¹⁾ NA. trennt.

- j. maṇ̄dr̄o.anhan- Adj. 'der sich das (heilige) Wort verdient, erworben hat': paoiryān īkaž̄.. ašō.anhanō °anhānō (AP.) Yt. 13. 151.

Komp.: ¹maṇ̄dr̄o-+han-; § 268. 48.

- j. maṇ̄dr̄o.baēšaza- Adj. '(Arzt,) der mit dem heiligen Wort, durch Besprechungen damit kurirt': yaš pouru.baēšaza (sd.) hanjasañte karštō.bažāzōšča urvarō.bažāzōščia zōšča (NS.)¹⁾ V. 7. 44; — °zō Yt. 3. 6.

Pü.: kē pa mānsr spand bēšazēnēl; erl.: aʃūn kunēl. — ¹⁾ § 303 II. 43.

- j. maṇ̄dr̄o.hita- Adj. 'mit dem heiligen Wort verbunden, eins geworden': haomō-anharštahe (sd.) hiszō °tahe¹⁾ tanvō A. 4. 5. — ¹⁾ Vgl. tanū- No. 1.

- g. maṇ̄aray- f. 'Verkündigung, Botschaft' des Propheten: kādā mazdā °rōiš narō vīsntē "wann, o M., werden die Ritter die Botschaft verstehen lernen?" Y. 48. 10. Aus ir. *māmr̄, zum V. ¹mar-; § 292. 1, 296. 2, 102 II. 4 Ntr. — Pü.: ka ā man mart (weil man mā narōiš teilte) andar martān pasūrišn.

j. mās: s. maṇ̄dā.
j. g. māst̄: s. ¹man-.

- j., g. māzā², nur KompA.: sva. mazant-. ai. vgl. mahā-; BTIL. BB. 10. 273, GDN. KZ. 30. 331 (mit falschem Zitat); ferner Wn. Mélanges Kern 149.

- g. ¹mazā.xšād̄ra-¹⁾ Adj. 'grosse Macht, Herrschaft besitzend, grossmächtig', von Mazdah: tažča mazdā ſwahmī ā +dām (sd.) niþārhe .. °rā (VS.) vasdarhā +avām irā (sd.) Y. 49. 10.

ai. vgl. māhikat̄rau (nämL. mitrāvarunā). — Pü.: mēnšī (für māz) ā (für ā) x̄atādīh. — ¹⁾ NA. getrennt; s. zu māzā².

- g. mazā.rayay- j. ¹mazā-rayay-¹⁾ Adj. (auch fem.) 'der grosse Reichtümer besitzt, schätzereich': sraošō aši °rayā (ISf.)¹⁾ hačimnō "Sraošō . . im Verein mit der

schätzreichen *Ašay* Y. 43. 12; — *sraoš*...
yō +*aši hačaite* **raya* Y. 27. 6; Vr. 12. 13).

Pü. (zu Y. 43): *srōš i ahrav - u vištāsp - kēš ān i mas rai apāk - zaratuš -*; (zu Vr.): *srōš i ahrav - u vištāsp - kē ahrākīt apākēnēt ān i mas rai apāk.* — 1) So Pt 4, K. 7 b; NA. *mazar*. — 2) S. *rayay*- No. 1. — 3) Offenbar eine Nachbildung der *Gādāstelle*, s. auch Pü. Danach ist *aši* statt *ašahe* zu lesen.

• j. maz-dā-, j., g. maz-dā- kompV. 'dem Gedächtnis einprägen; im Gedächtnis behalten'. Praes. 5. *daš-; s-Aor. 1. *dāh-. — Inf. *mazdātaža.

1) 'dem Gedächtnis einprägen': *nū Im vīspā ñdr̥z sti *mazdāñhō.dūm* (2Ps-Aor M.)¹⁾ "nun prägt ihn euch alle ins Gedächtnis, denn er ist (jetzt) offenbar" Y. 45. 1. 2) 'im Gedächtnis haben': *aišhā daenayā mas²⁾ vača dañanahe²⁾ nōiš šyaodnāiš apayantahe* (sd.) "des, der die Worte dieser Religion im Gedächtnis hat, aber ..." Y. 9. 31. [mazdasdūm Y. 53. 5: s. unter *mand*.]

Aus ar. *ma(n)-dāh- (S 41), zum V. *mand*: BTHL AF. 3. 56. — Vgl. *mazda*, *mazdā* usw. — ai. vgl. *mandhādār*- m. — Pü. (zu Y. 9): *kē mēnišn gōwišn dahēl*, (zu Y. 45): *ōhrmašdāt*. — 1) Them.; BTHL BB. 8. 210, GDN. GIrPh. 2. 30. — 2) Zur Trennung vgl. *izradā* und *mand*- No. 1. *m̄s* (gegenüber *mazda*) ist die Form des absoluten Auslauts. Falsch FRMÜLLER WZKM. 1. 247, HILLEBRANDT BB. 9. 134.

• j. *mazdra*- Adj. 'verständig, weise': *narəm.. drəm haða.hunarəm tanu.mazdrəm* V. 18. 51; — *dr̥ haða.hunarə* Yt. 5. 91. KompA. — Zum V. *mazdā*. — Vgl. ai. *medhira*- Adj. (wozu BTHL IF. 7. 57), ksl. *mazdrū* 'weise'. — Pü.: fehlt.

• j. *mazdrā'vanhav*- m. EN. eines Gläubigen: *vanhəuš ašaonō* Yt. 13. 118. Eig. 'verständig und gut'; vgl. *srīrāvanhav*- und ai. *tāmrādhūmrā* usw., WH. Gr. 2 § 1257 b.

• j. *mita*-, *mita*- Adj., PPfP.: s. 'm̄(y)-'. KompE. (s. auch *vimūlō*, d^o). p. **mitra*^b: s. unter *mīdra* mit No. 1.

• j. *miðaoxta*-, *miðōxta*-¹⁾ Adj. 'falsch gesprochen': **tō rr̥suxdō vāxš* Yt. 19. 96; — *vainiš ahmi nmāne .. arsuxdō vāxš* **tōm vācām* Y. 60. 5; — *draogō *tō* V. 19. 46; — *paviryche *tāhe* (nāml. *vačō*) .. *bityche .. P. 9*; — *uzvarzāi māvōya miðōmatanq̥mā* *tanq̥mā miðōvarstanq̥mā* Vr. 20. 2.

Statt **miðōuxta*- geschr. — Pü.: *dr̥y gōwišn*, *mit* (Transskr.) *gōwišn*, *miðōxt* (Transskr.). —

1) So Vr. und wohl auch P.; s. No. 2. — 2) Hds. *miðō.hitāhe*.

• g. *miðah'ya*- Adj. 'verkehrt, falsch': *yehyāta h̥māmyāsait̥* (sd.) **hyā* (NPn.) *yāčā hōi arzvā* Y. 33. 1.

Ableit. aus *miðō*; ROTH ZDMG. 37. 224. — Pü.: *dr̥y*.

• g. *miðah-vačah*- Adj. 'des Worte, Sprüche falsch, die falschen sind': *adra +vācām baraitt *tā vā +m̄s.vāčā* (sd.) *vā* V. 31. 12.

Komp.: *miðō+vačah*, § 304 II. 4. — Pü.: *dr̥y guſlār*.

• j. (, g.) *miðō* Adv. 'verkehrt, falsch': **yač nōiš yava m̄ mamne nōiš m̄ vavača nōiš vavarza* P. 18.

KompA.; Ableit. — ai. *mithāh* Adv. 'gegenseitig'; vgl. *mithū*, *mithuyā* Adv. 'verkehrt'; s. noch *māda*- und PEDERSEN IF. 5. 39, FOY KZ. 36. 133, UHLENBECK WAiSpr. 231. — Pü.: *mih* (von Dst. und BLOCHET falschlich *mīz* gelesen).

• j. *miðō.aog*- Adj. 'falschlich redend, falsche Rede führend': *haxayō .. huðaēna hušyāoðnārōhō naða.cit̥ *jānshō¹⁾ ažšām x̥ažpādiya hizvō* ".. und nicht führen sie irgend falsche Rede mit ihrer (eigenen) Zunge" Yt. 19. 95²⁾. [S. noch **miðr̥-aojah*.]

Zum V. *aog*. — Vgl. *berzyaogz̥*. — 1) Them. — 2) Die Stelle scheint eingeschoben zu sein.

• j. *miðōxta*- Adj.: s. unter *miðaoxta*.

• j. *miðō.mata*- Adj. 'falsch gedacht': *uzvarzāi māvōya *tanq̥mā miðōxtanq̥mā miðōvarstanq̥mā* Vr. 20. 2.

Pü.: *mit* (Transskr.) *mēnišn*.

• j. *miðō-varšta*- Adj. 'falsch gehandelt, getan': *uzvarzāi māvōya miðō.matanq̥mā miðōxtanq̥mā *tanq̥mā* Vr. 20. 2.

Pü.: *mit* (Transskr.) *kunišn*.

j. *miðōhitāhe* P. 9: lies *miðōxtahe*.

• j. *miðwa*- Adj. 'gepaart': **wa* (ND.) F. II.

Vgl. *miðwana*. — Pü.: *vimēčak*.

• j. *miðwana*- Adj. 'gepaart, paarweise vereint', nur Du.: *dva nara .. *na striča nairyasča* "zwei Menschen .., ein Paar: Weib und Mann" V. 2. 41; — *dva udra .. *na striča nairyasča* "zwei Ottern .. ein Paar: Weibchen und Männchen" V. 13. 51; 18. 28.

Vgl. *miðwa*, *miðwara*. — ai. vgl. *mithunā*- Adj. — Pü.: *pa vimēčak*.

- j. miθwara- Adj. 'gepaart, paarweise vereint', Du.: *te kərmava waire* (ADn.) "die (alle) mach paarweise .." V. 2. 28, 36.

Vgl. miθwara-. — Pl.: *z kān, dō kānak.*

- j., g., p.¹⁾ miθra-, p. "mitra-¹⁾ m. 'Vertrag, Abmachung, Kontrakt': **r̥m mā janyā .. wavyā sī asti* (Sp. 270 u.) **r̥o drvatačā ašaonačā* Yt. 10. 2; — *čaiti ače *ra tava yač ahurahe mazdāl āač mraoč ahurō .. xšvač. vačahinō .. zastā.marštō .. pasu.mazō .. staorō.mazō .. virō.mazō .. daišhu.mazō* V. 4. 2; — *vacō paoirīm *r̥m kornaoiti +zastō.mazō aðāt framarszaiti +zastō.mazō aðāt antar̥ urvačya* (sd.) *fradačaiti* V. 4. 3; — *čvač aždō *r̥o aiwi.druxtō āstāraitī yō vačahinō* V. 4. 5; — *yō *r̥m aiwi.družaiti yim vačahinm* V. 4. 11; — s. noch Yt. 10. 3, 45, 14. 47, V. 4. 54 unter A II. a) im gAw. 'religiöse Bindung, Verpflichtung': *yō .. drītā ayantm urvātōč* (sd.) *vā .. *r̥ibyō vā* Y. 46. 5. A) als Gottheit²⁾; I) im Ap.: *mām a²ura²mazdā utā *dra² baga² pātuv* Ao. I. 4; — *a²ura²mazdā² *anahita² utā *tra²* Am. 4¹⁾; I (**dra²*). II) im jAw. (*yazata*): *kō *r̥m aiwi.družaiti kō rašnum paiti.iriňaxti* Yt. 14. 47; 10. 45; — *āsu-aspm̥ daðāiti *r̥o .. yōi *r̥m nōič aiwi.družinti* Yt. 10. 3; — *rašnaoča paiti.sanham̥ *raheča aiwi.druxtom* (sd.) V. 4. 54; — *yezi vā dim aiwi.družaiti .. fraša upa.čanda-yeciti *r̥o grantō upa.čištō uta nmānō ..* Yt. 10. 18; 19; — *apa nō hača qaz̥hat .. *ra barōč anādruxtō* Yt. 10. 23; — *ida mainyete dušx²arzna nōič vīspom aiwi.druxtē *r̥o vaenaiti apišma* Yt. 10. 105; — *satāyus̥ antar̥ pitars pūdrəmča .. asti *r̥o* Yt. 10. 117; 116; — *tūm akō vahištasča *ra ahi daišhubyō .. tūm axštōč anaxštōča *ra xšayeha dahyunam̥* Yt. 10. 29; 29; — *čištahēčiš axšnuštahe* (sd.) **ra* (IS.) *manō rāmayeiti huxšnūtīm paiti *rahe .. xšnū-tahēčiš ažištahē* (sd.) **ra manō yaorayeiti axšnūtīm paiti *rahe* Yt. 10. 109—111; 120; — **rahe dahyunam̥ daišhupatōč* Y. 1. 11; 2. 11, Yt. 10. 145, 19. 35; — *āča nō jamyāč avahyāč uyrō aiwi.čurō .. *r̥o razečā daišhub-paitiš* Yt. 10. 78; — **r̥m aiwi.dahyūm .. *r̥m antar̥.dahyūm *r̥m ā.dahyūm ..* Yt. 10. 144; 144; — *čištā *rahe frayanā yas tam dahyūm ačaraiti ..* Yt. 10. 112; — *kača nō arša gavaidīm apayāč paskāč*

*vaz̥minō *r̥o .. kāda nō fraourvaz̥sayāči* asahe paiti pantām drujoč vačmānda az̥mā-nām Yt. 10. 86; — **r̥m .. ahurō* (Sp. 285 u.) *gufr̥m amavantō ..* Yt. 10. 25; vgl. 69; — **r̥m .. yim fradačač ahurō mazdā x̥armazuhastmōm mainyavanām* yazatānam̥ Yt. 19. 35; 98; — *tōm amavantōm* yazatōm sūrōm dāmōhu svīštōm **r̥m* Yt. 10. 6; Y. 2. 3, 1. 3; vgl. Yt. 10. 13, 16, 142; — *nōič mašjō gačyō sīč aojō* (sd.) manyete dušmatōm yāda *rasciš mainyavō aojō manyete humatōm Yt. 10. 106; 106², 107²; — *yazāč *r̥m .. aojārāhēm taxmōm radāčtām* Yt. 10. 140; 31, 119, 17. 2; — *tičinavantōm bavāhi yāda *r̥m Az. 6*; Vyt. 4, Yt. 10. 107; — **r̥m .. hazarra.gaošom .. bačvaro-čašmanō .. ax²afnōm jayaurvānōhēm* Yt. 10. 7; — **r̥m .. yahmāi mazdānōm frā-čwōr̥sač .. ahurō mazdā .. haraičyō paiti barzayā* Yt. 10. 50; — *surunuyā nō *ra yasnahe* Yt. 10. 32; 32; — *ušta ahmāi .. yahmāi .. zaota ašava .. *rahe vača yazāite rāštōm ahmāi .. *r̥o mačdanōm ačaraiti* Yt. 10. 137; — *yahmāi .. *r̥o jasaiti avaišhe yō bačvaro.spasanō vispō.vīčvā aðaoyamō* Yt. 10. 24; — **r̥m .. yō .. aiwyāčiš pāčca hū frāšmō.dāčitīm .. vispm̥ imāč adīčātīti yač antara zam asmanmča vaz̥rōm zastaya +dražimnō* Yt. 10. 95f.; 15; — *āač abyō dōišrābyō .. aðaoyō asti *r̥o yō bačvaro.spasanō ..* Yt. 10. 82; — **r̥m yō paoiryo tarō harām ašnaoiti* (sd.) *paurva.načmāt .. hū yač aurvat.aspāhe .. aðāt vīspom adī-čātīti* Yt. 10. 13; — *gairinam̥ ašax²adīčātīti +ašnaoiti* (sd.) **r̥m* (statt NS.) *huzačnōm* V. 19. 28; — *yeršhe ašta rātayō vīspāhu paiti barzāhu spasō ānħāire *rahe* Yt. 10. 45; — **r̥m .. yeršhe paurva.načmāt vazaite vīr̥dāraynō ahurādātō* Yt. 10. 70; — *yač duždā fradvaraiti .. ɬwāšm² +yučyēite vāšm² *r̥o* Yt. 10. 52; — *yač *r̥o fravazāite avi hačnayā xvišyeciti .. aðra narqm̥ miðrō.drujām̥ apač gavō darszayeciti* Yt. 10. 48; — *uityaojanā *r̥ai .. āi *ra .. ime nō .. aspa para +ra +ida²⁾ nayente ime nō +uyra bāzava karsta *ra sāndā-yeinti; pasčæta diš̥ fraspayeiti *r̥o* Yt. 10. 42f.; — **r̥m .. yeršhe .. bāzava frā-črzwānti +miðrō.aojārāhō* (sd.) .. *yaččiš vī-maičtīm* (sd.) *aīħħā zəmō təmāt *r̥o han-gręšmō +pairi.apaya* (sd.) Yt. 10. 104f.; — **r̥o zayāč* (sd.) *zaraðuštōm* Y. 9. 1 PlZ. a) bes. mit dem Beiwort *vouru-*

gaoyaotay- (sd.; auch fdSt.): *ai* **ra vouru-*
gaoyaoite Yt. 10. 42; usw. — A 1) in Ver-
 bindung mit *rašnav-*: *vərədraynəm* .. *yō*
vīrazaiti .. *haða* **ra haða rašnvō kō* **r̥m*
aiwi.družaiti *kō* *rašnūm paiti.* *irinaxti* Yt.
 14. 47; V. 4. 54; — *mazdā* .. *hačimō*
 **ra*³⁾ *rašnuča* Yt. 13. 3; 47, 86, Vyt. 52, Vr.
 7. 2. a) und mit *sraosa-*: **rō aiwi-*
drānhayete *rašnuč paiti.* *drānhayete* *sraosō*
ašyō .. *hqm.vāiti* .. Yt. 10. 41; 17. 16; —
sraosāiča .. *rašnvačča* .. **rāiča* Vr. 11. 6; Y.
 65. 12, 70. 3, Yt. 11. 6; vgl. Yt. 10. 100. 2) in
 Verbindung mit *rāman-* (sd., auch fdSt.)
x̄āstra-: *rahe vouru gaoyaotis rāmanasāča*
x̄āstrahe Yt. 10. 0; usw. 3) Du. in Ver-
 bindung mit *ahura-* Du.⁴⁾: *taða nō* *jamyat*
avaišhe **ra ahura borszanta* Yt. 10. 11. 3;
 145; — *ahura* **ra borszanta* *aišya jaňha*
 Y. 2. 11; — *ahuračibya* **račibya borszanbya*.
 Y. 1. 11. A a) *rahe* (näml. må) heisst der
 7. Monat im Jahr: *Drisatōm ayād rimāhe*
 (sd.) **rahe anayranam* A. 3. 10. b) *rahe*
 (näml. *ayara*) heisst der 16. Monatstag:
rahe **vouru gaoyaotis.. yazatahe* S. 1. 16;
 vgl. 2. 16, Y. 16. 5.

* Eine arische Götterfigur, ursprünglich eine Sonnengottheit (OLDENBERG Rel. d. Veda 48, 190, HILLEBRANDT Ved. Myth. 3. 128). In den ap. Inschriften erscheint der Name *M.* erst mit *Artaxerxes* II.; *Darius* I. und *Xerxes* I. erwähnen der Gottheit nicht, auch im gAw. wird sie nicht genannt. Ich nehme an, dass *M.* in der strengzarađus̄trischen Lehre als Gottheit nicht anerkannt war, ebenso wenig wie zB. *Haoma* (sd.). Da aber der Glaube an *M.* im Volke zu fest wurzelte, waren die Priester späterhin gezwungen, seine Verehrung zu zulassen. Bekanntlich hat sich alsdann der *M.*-Kult bis weit ins Abendland hinüber verbreitet. Vgl. WINDISCHMANN Mithra (AKM. r.), Dstr. ZA. 2. 441.

KompA., E. (in Ableit.); Ableit. (s. **mišray-*, **mišranya-*). — Et? Vgl. UHLENBACH WAI Spr. 223, BGM. GrGr. 3 74 No. — ai. *mitrá-* m. 1) 'Freund', 2) ein *Aditya*; np. *mihr* 'Sonne'; s. noch p. EN. *Mirpadāt̄s*, *Mirpávñs* usw. — Vgl. *vd̄m̄isa-* — Pü.: *mihr* (geschr. *mt̄n* oder *mt̄nnk*); SüErl. zu Y. 16: *maitri patih*. — 1) Erst in Inschriften des 4. Jahrhunderts; 2mal ist *mišarā*, 1mal (Am. 4) *mišra* geschrieben. zSchr. mit *š̄rā* s. BTHL. BB. 9. 131, HBM. KZ. 36. 177; auf die Schreibung mit *š̄rā* irgend welche Schlüsse aufzubauen, wie KZ. 36. 571 geschieht, halte ich für verfehlt. — 2) S. *z̄da* No. 2. — 3) Hds. **rō*. — 4) Zweifellos eine aus arischer Zeit stammende Verbindung.

* j. **mišrō.aojah-* Adj. 'falsche Rede führend' oder 'den *Mišra* betrügend'): *mišrōm* .. *yēšhe daryāčit bāzava fra-*

BARTHOLOMAE, Altiran. Wb.

gr̄awm̄ti **jašhō* (AP.) "M., des lange Arme die ergreifen, welche . ." Yt. 10. 104.

1) Je nachdem das Wort aus *mišō.aojajahō*, zu 'jah- Adj., dnw. *mišō.aoj*', oder aus *mišrao-jahō*, haplog. für *mišra-ošraoj*, zu 'jah- Adj., dnw. *mišrō.drug-*, verderbt ist.

• j. *mišrō.drug-* Adj. 'den *Mišra* beläugend, betrügend', auch sva. 'den Vertrag brechend'¹⁾: *morr̄nāite vīspām daišhaom* *mairyō* **druxš* Yt. 10. 2; 19; — *vīspāhu* *paiti barzāhu* .. *spasō* *ārohaire mišrahe* **družim* **hišpō.s̄mna* Yt. 10. 45; — *pašd* .. *yim isanti* **družō* (NP.) Yt. 10. 45; 38, 80; — *aspac̄t yōi* **družam* *vazyastrā* (sd.) *bavainti* Yt. 10. 20; — *mišrō* .. *naram* **družam* *apāš* *gavō* *darzayeti* Yt. 10. 48; — *mišrōm* .. *yō* *nōt̄* *kahmāi* **družam* *mašyānām* *aojō* *dādāiti* *nōt̄* *zāvarz* Yt. 10. 62; 62, 23, 26, 37², 38, 72, 133, 14. 63; — *hamistayačča* .. *mišrō.zyāmča* **družimča* Y. 61. 3; *Yt. 10. 82.

ai. *mitradruh-* Adj. — mp. (Pü.) *mihr druz*. — 1) Vgl. SWIENAW. 67. 848. 2, wo *mihr druz* so erläutert wird: *kaul* *sikastan* *nām i dīv* (i) *zidd i mihr izad ast*, *kaul bišikanad*; ähnlich auch 849. 4.

• j. *mišrō.zyā-* Adj. 'den *Mišra* schädigend sva. den Vertrag verletzend': **zyāmča* **mišrō.družimča* Y. 61. 4, Yt. 10. 82. Vgl. *zyānāi*. — Pü.: *mihr žan*.

g. *minaš* Y. 46. 14: s. *myas-*.

• j. *minav-* f. 'Halsgeschmeide, -schmuck': **num baraf* .. *arzdt̄* .. *upa tam* .. *manaođrim* "ein Halsgeschmeide trug A. .. am .. Hals" Yt. 5. 127. a) Du.³⁾ dn.: *frā gaošāvara sisipmna* .. **nuča* (AD.) *zaranyō.pisi* .. und ein goldgeschmücktes Halsgeschmeide" Yt. 17. 10.

KompE. (?) — Et?²⁾. — Vgl. **manay*; aber wie zusammenhängend? S. IF. 3. 172.

1) Weil aus zwei Stücken, für Vorder- und Hinterhals, bestehend; vgl. DBR. VglS. 1. 136.

— 2) SCHEFTELOWITZ ZDMG. 58. 167 nimmt *mō* als LW. aus dem Assyrischen. Nach BEZOLD, briefl. Mitteil. vom 08.06.03, lässt sich die Bedeutung 'Kopfputz' für *mi-i-nu*, das nur in einem Synonymenverzeichnis belegt ist, nicht erweisen. Im Übrigen besagt *manaođrim* 'Hals', nicht 'Kopf', wie SCHEFTELOWITZ überetzt.

• j. *mimara-* Adj. 'eingedenk, memor': **rō* F. II.

Red. Bildung. — Zum V. *z̄mar-*. — Pü.: *ha-* *mēšak* *ōsmurtār*.

j. *miryō*, Verbalf.: s. *z̄mar-*.

• j. *misvan-* Adj. 'die Gemischten ent-

haltend', mit *gätav-* m. 'Ort der Gemischten', wenn sie ins künftige Leben kommen" Name des Zwischenreichs^{*)}: "vāñm gätum Yt. I. 25; V. 9. 44; — čvat ahmāi naire x̄adātm S. 2. 30; — vānahe¹⁾ gätvahe x̄adātahē S. I. 30, V. 19. 36, Yt. I. 1 PūZ.

^{*)} In das Zwischenreich, mp. yād i hamisakājān 'Ort der Gemischten' kommen die, deren Gut- und Übelaten bei der Abwägung sich die Wage halten. Es befindet sich nach Mx. 7. 18 zwischen der Erde und dem Sternenpfad; s. auch Av. 6. 5 ff. — Vgl. zur Sache unter *myas-* und *nānā-*, ferner BTHL ZDMG. 35. 157, IF. 3. 51, 7. 226, 10. 11, wo weitere Litt.; dazu noch MILLS G. 487, JN. The Bibl. World 1896. 155, JUSTI PrJ. 88. 238, SÖDERBLOM La vie future 126, BÖKLEN Eschatologie 26, 56. Pū. bezieht den Ausdruck irrtümlich auf das Schatzhaus (*ganj*) der überzähligsten guten Werke; s. unten und BTHL AF. 3. 50.

Ableit. aus *misva- Adj. 'gemischt', zum V. *myas-*; vgl. ai. *misrā-* und IF. 10. 11. — Pū.: *hamisak* sūt gāh; s. NpüErl.: *ayar u rā karja nabūd az ganj i hanīsa sūd i īrmizd sīvaz i ān bāz dihand* (bei Sp. Komm. I. 449). — 1) Them.

• j. mišāk- Adj. (auch fem.) — ? — ¹⁾: *asīm rāsaintim darrjō.vārādmanam* °sācim hvō. *aiwišācim* °sācim *afraśānhaitm* Y. 52. I.

Sehr zweifelhaftes Wort. — Pū.: *pa hamisak apikih*. — 1) Nach Pū. (und DST. ZA. I. 340: 'perpétuelle compagnie') ein Komp. mit *zhak* als 2. Glied. S. zu *mišti*.

• j. mišti¹⁾ Adv. 1) '(in Mischung sva.) durcheinander': "ti zī mē him .. vārantačā snāzintae^(sd.)čā Yt. 5. 120. — 2) '(in Vereinigung sva.) miteinander': *yāt mārshom raoxsne tāpaveiti* 'ti urvaranam zairi gaonanam .. zomāda +uzuxšyeiti Yt. 7. 4.

IS. aus *misay- f. 'Mischung'²⁾, zum V. *myas-* — Vgl. lat. *mistio*, *mistim*. — Pū.: *mēšak*³⁾ Npü.: *hamīsa*, Sū.: *sadaiva*. — 1) Mit i Yt. 5. — 2) Falsch ROTH ZDMG. 34. 703, PISCHEL VSt. I. 87. — 3) Wohl *hamisak* zu lesen; s. *mišāk*.

• j., g. mižda⁻¹⁾ n. 1) 'Lohn' als das verabredete oder zugesicherte oder gebührende Äquivalent einer Leistung (usw.): *kažā .. tat* °dəm hanānī^(sd.) dasā asphā arśavaiti^(sd.) .. *hyat mōi .. apivaiti* (sd.) Y. 44. 18; — *ahmāi* °dəm hanāntē parāhūm^(sd.) manāvistāi^(sd.) mař vispāiř gāvā ažt Y. 46. 19; — *yastač* °dəm hanāntē^(sd.) nōiř dāiř Y. 44. 19; — *hanāša* tū tūm tat °dəm *yāt zaota hanayamnō* āňha Y. 59. 30; F. 11; — *dāhe afrařaiti^(sd.) Vyt. 30. — a) bes.

von dem Lohn, der den Gläubigen versprochen ist: *haurvata amorātā yōi stō* °dəm ašaonām parōasti jašontām "H. und A., die den Lohn der Gerechten bilden,

vī. urvištām "wie grosser Lohn wird dem Manne werden ..." V. 8. 81; A. 4. 4, 6; — *hyat* °dəm +mavaidəm (sd.) *fradadāda dažnābyō* Y. 40. 1; — *hyat* dažnā vahiste yūžn (sd.) °də Y. 49. 9; — .. *hyat* +črištā +hudābyō °dəm mazdā yehyā tu dažrəm ". zu dem Lohn, der den Verständigen versehen ward, den du, o M., festgesetzt hast" Y. 34. 13; — *hyat* °dəm zaražusitrō maga-vabyō (sd.) čošt para Y. 51. 15. a) mit Gen. obj.: *yā dažnā vairīm hanāt* °dəm ašahyā yāsā (sd.) aštīm Y. 54. 1; — atčā vō °dəm arhač ahyā magahyā .. yažra .. "und es wird euch der Lohn dieses Bundes werden .. dort wo .." Y. 53. 7; — disyāt hē arshe avat °dəm parōasnāi aruhe yaža .. "es soll ihm dafür ein so grosser Lohn für das künftige Leben zugesichert werden, als ob .." A. 3. 7. aa) zugleich auch von der den Ungläubigen angedrohten Strafe: s. Ableit. 2) 'Gewinn, Vorteil'²⁾: *mižrō .. yō nōiř kahmāi mižrō.drujām .. x̄arənō dažātī nōiř* °dəm Yt. 10. 62; Vr. 20. 1; — *zara* (sd.) *buye vanhāuča* °de vanhāuča sravahe A. I. 11.

KompE.; Ableit. — Et. ³⁾. — ai. mižá- n. 'Kampfpreis', np. *mizd* 'Lohn'. — Pū.: *mizd*, Sū.: *prasidah*. — 1) In g. i, in j. i ausser zu Y. 59. — 2) Vgl. Yt. 10. 62: *x̄arənō .. miždm* mit Yt. 10. 108: *račsā x̄arənāčā*. — 3) Gegenüber JOHANSSON IF. 2. 33 s. BGM. Grdr. 2. 1. 626.

• g. mižda'vant- Adj. 'mit dem (gebührenden) Lohn (in beiderlei Sinn, Lohn und Strafe) versehen': *hyat dā šyāvānād °van* (APn.) *yāčā uxđā akřm akāi vanuhīm* aštīm vanhāvē "wie du den Taten ihren Lohn bestimmtest¹⁾ und den Worten, das böse Los dem Bösen, das gute dem Guten" Y. 43. 5.

Vgl. mižda- 1 aa. — Pū.: *kat dāt ō kuniš karān* *mizd u kēčā pa saxvān*. — 1) Wörtl.: .. die Taten lohnversehen machttest.

j. arəm müxti P. 25: lies arəm.uxti.

• j. müdi- f. Name einer *Dazvīt*: *parone* °di *parone kapastis* V. II. 9. Pū.: fehlt.

• p. mudrāya- Adj., bezeichnet ein Volk 'ägyptisch; Ägypter'; Plur. und Sing. (kollekt.) als Bezeichnung für Volk und Land: *imā dahyāva* tyā adam +adarsiy..

aḍurā *‘yā*(NP.) *arminda*⁴ D. 5. 2; 6. 3; — *dahyāva*⁴ *tyā manā patiyāiśā*.. *arabāya*⁴ *‘ya*⁴ (NS.) Bh. 1. 6; 2. 2; — *hačā pārsāh* *‘yam agarbāyam* D. 17. 3; — *pasāvah* *ka*⁴*būjya*⁴ *‘yam aśiyava*⁴ Bh. 1. 10; 10; — *pirāvah* *nāma*⁴ *rāuta*⁴ *tyā*⁴ *‘yai* *danuvatiy* D. 17. 3.

- j., g. **mūḍra**-¹⁾ n. 'Exkremeante, faeces': *‘Dr̄m* F. II; — *aṭṭarasham astamā* .. *spāmamācā* (sd.) *‘Dr̄mācā* (GP.) V. 6. 7; 29. a) sva. 'Unrat, Unflat': *kadā ajñā* *‘Dr̄m ahya* + *madahya* (sd.) Y. 48. 10. ai. *mūḍra*- n. 'Harn'. — Pü.: *muhrdān*, *muhrdāt* (geschr. mntr'). — 1) Mit u F. II.
- j. **mūra**- Adj. 'stumpf, blödsinnig': *nōiṭ avā zaōdrā paiti.vīse yā* .. *franuhaarənti* .. *‘rāśā* (NP.) Yt. 5. 93. ai. *mūrā*- Adj. — Vgl. *mūraka*.

• j. **mūraka**- m. Bezeichnung *daēvischer* Geschöpfe: *nōiṭ ahmi nmāne* + *zānaite* *‘dr̄ava naēda ražaētā naēda vāstryō* *f̄suyas* *daṭ* .. *zayānte dahakāča* *‘kāča* *pouru.sarōda varṣnāča* Y. II. 6.¹⁾

Et. und eig. Bed.? — Pü.: *mūtak kartār*; s. unter *mūrā*. — 1) Den drei *ahurischen* Ständen werden drei Klassen *daēvischer* Wesen gegenübergestellt. — 2) Ob Ableit. aus *mūra*?

• j. **mūš**- f. Name einer *Pairikā**): *xšvīda* *aztūti yazamaide* .. *āzōiś* .. *hamōstri* *avaiśhā* *mūš* (als GS.)¹⁾ *avaiśhā* *pairikayāi paitištātayačā* .. Y. 16. 8.

* Neben *Āzay*, dem *Daēva* der Gier, etwa als Hexe der Habsucht od. dgl. zu fassen. Bd. 5. 2, 28. 44 erscheint *duēdin mūš parīk* (so 28) 'die diebische P. *Mūš*', die als *dumbōmand* 'mit einem Schweif versehen' (s. zu *pairikā*) bezeichnet wird, in Verbindung mit den Planeten als Feind von Sonne, Mond und Sternen.

Eig. Bed.? Ob 'Maus'?; ai. *mūš*- f., np. *mūš*; vgl. DST. ZA. I. 144. — Pü.: transskr. (*mūś* *parīk*; s. *); Sū.: *muśnāmnī rākṣasī*. —

1) Flexionslos; vgl. zu *xnqđalti*.
j. *mušta.masō* F. 3g: lies *mušti.m°*.

• j. **muštomeśa**- m. 'Myrte': *‘śv* F. II. Ir. **muštamṛta*? Schwerlich richtig bezeugt¹⁾. — Pü.: *mūrt* (d. i. np. *mūrd*). — 1) Vgl. zu den idg. Namen der Myrte HEHN-SCHRADER Kulturpfl., SCHRADER Reallex. 568.

• j. **mušti.masah**- 1) n. 'Grösse einer Faust': *‘sō* F. 3g¹⁾. 2) Adj. (auch fem.) 'faustgross': *‘sāḥam* (ASf.) *xrūm* (sd.) Yt. 14. 33.

**muštay*- f. 'Faust'; ai. *muštay*- f., np. *must* 'Faust'. — Pü.: *mušt masāk*. — 1) Hds. *mušta.masō*.

• j. **muža**- Adj. (fem. *‘zā*-), bezeichnet ein

Volk: *parō.dasmahe* .. *+‘zāhe*¹⁾ *mušayā* *dairhōś* "des P...," des *Mužers* aus dem *Mužerland*" Yt. 13. 125.

1) Hds. *muža*; vgl. *tanya*- und *raoždyā*.

Pü.: *mōsišn*.

- j. **myāesi** F. II: — ? —.
- Pü.: *mōsišn*.
- j. **myav**- V., nur mit *ava* 'beseitigen'. Praes. 3 *mīva*-.

'beseitigen, wegnehmen': *pasčāta vaēm yōi daēva vaēm ava.mīvāmahi hizvasčā pīvas*(sd.)^{čā} V. 18. 55.

ai. *mīvati* 'movet'. — Vgl. zu *amuyamna*. — Pü.: *apē vināsēm*. — 1) HIRTS Zusammenstellungen unter *mōvē* und *majawa* (Ablaut 105, 151) sind nicht ausgeglichen.

- j. **myas**- V. 'mischen'. Praes. 4 *myāsa*, 8 *minas*.

'zusammenmischen, -bringen, vereinigen': *yōngstū mazdā hadomōi minaš* (2SPRA.) *ahurā* "die du im selben Haus (mit dir) vereinigen sollst" Y. 46. 14¹⁾.

mit *ham* Med. 'sich (zu gleichen Teilen) mischen': *dragvatačā* .. *+asaonē* .. *yehyāčā* *hōmōmyāsaitē* (3DPM.)²⁾ *midahyā* *yāčā* *hōi arzvā* ". .. und gegen den, bei dem sich (zu gleichen Teilen) mischen was falsch und was bei ihm recht ist" Y. 33. 1¹⁾; V. 7. 52 PüZ. mit *ham* *yā saiti* zitiert.

*) D. i. bei dem sich Gut- und Übelaten die Wage halten, einander ausgleichen (Mx. 12. 14: *kēś karpak u vinās hakanin rāst ast*) und der darum weder in den Himmel noch in die Hölle kommt, sondern in das Zwischenreich der Gemischten (*hamistakān*); s. BTHL. ZDMG. 35. 157, AF. 3. 61 und zu *misvan*.

Vgl. mp. *hamistak* 'gemischt', np. *āmēxtan* (wozu HBM. PST. 8). — Vgl. *misvan*. — Pü. (zu Y. 46): *varīēnēt*, (zu Y. 33): *kēči i ōi ō ham mat ēstēl ān i drōy kēča i ōi ān i apēčak*, dazu die Erl.: *hamistakān*. — 1) S. zSt. BTHL. AF. 2. 170, GDN. BB. 14. 4. — 2) § 120. I c, 300. 4

- g. **+myastrā.barana**-¹⁾ Adj. 'societatem praebens (cum —)': *mazdāčā ahurāñhō ā* *+mōyastrā.baranā* (NPm.)²⁾ *aśāčā hyaž hādrā* (sd.) .. "MAh. und ihr andern Götter, heran (kommt)! eure Bundesgenossenschaft gewährend, und *Aśa*, auf dass .." Y. 30. 9³⁾.

ai. vgl. *medin*- Adj.; s. GDN. KZ. 27. 249, BTHL. AF. 2. 130. — Vgl. *hamidpatay*, p. EN. *‘Apiśtrīc*. — Pü.: *ōhrmazdā ān i hamāk hanjamanik barišān aśavahīšča*, erl.: *kušān hamēšāk hanjaman apār tan i pasīn kunišn*.

1) NA. getrennt; s. No. 2. — 2) ā *mōya*° (NA. ā. *mōya*°) statt ā *mya*° wie in *hāvoya* (§ 268. 13); s. auch ā *vōyāñrā* Y. 34. 10. — 3) Wo hierin die Anspielung auf die Bd. 30. 10 ge-

schilderte Versammlung enthalten sein soll (GDN. GIrPh. 2. 52, JUSTI PrJ. 88. 243), sehe ich nicht.

- j., g. myazda- m. Bezeichnung der zum Opfer bestimmten, als Opfer dargebrachten festen (nichtflüssigen) Genussmittel, 'feste Opferspende, Opferspeise, Speiseopfer'¹⁾: *mazdayasna .. ḏm daidyārōš gaomontōm mađumantōm* V. 8. 22; — *ašaya daōamī ḫarədōm ḏm haurvata amorštātā* Y. 8. 1; 3. 1; — *ima haomašča ḫašča zaōdrāšča barəsmāča* Y. 4. 1; — *ima haoma .. ima ḏz Vr. II. 2; — ḫarāta narō aētōm ḏm ḫyidim hāshāna* (sd.) Y. 8. 2; — *yasīa aēlašām.. myazdavanām* (sd.) *aētarsham yaš ḏanām anahaxtō* (sd.) *parabaraaiti* N. 63; — *kahmāt hača + myazdavanām ḏe (?) rāz̄waiti* N. 61, 62 (?); — *paoiryehēčā nā ḫahe aādāti* (sd.) A. 3. 7; 8-12; — *datō hē ḏō ratufriš* "gespendet ist von ihm der den R. genehme My." A. 3. 6; — *datāča .. aētōm ratūmča ḏmča yim maidyōzīzara-mažm pāšūš + gōrōbus* "und spendet für (?) diesen R. und als seine Opferspeise, für den M., das Junge eines .." A. 3. 3²⁾; — *māšhāmča maēdānāmča ḏmča frāyazā-maide* Yt. 8. 1; — *+ aēlašā ḫe (als AP.)³⁾ + aiwi.vāz̄dāyeiti rāz̄wačča ḫačča rāz̄wačča* N. 81 (?); Vr. 4. 2 (?); — *nivāz̄dāyemī .. staotanām yesnyanām .. ḏanām* Vr. 1. 3; — *yaš aēvō zaota frāyazāiti ḫahe + aya* N. 81; — *aš tōi ḏm ahurā nōmarhā ašāčā dāmā* (sd.) Y. 34. 3.

Ableit.; vgl. *nōrmyazdavana-*. — ai. *miyēdhām*, np. *miyazd*, gelW. — Pü.: transskr. (*myazd*), erl. (zu N. 61): *gōšt*, (zu Y. 34): *bar* (, Sü.: *phalam*), NPü. (zu A. 3. 3): *xurdan* (, Sü.: *āhārah*). — 1) Im Gegensatz zu *zaōdrāšča*; vgl. *pā-pāšwā-*. — 2) Synt. nicht in Ordnung. Pü.: *dahiš ūšān mazdayasnān ūšān ratih u myazd kē pa mēdōkzarm*. — 3) Nach der pron. Dekl.

- j. myazday- m. sva. myazda-: *°dōiš + aya* N. 83; *+ 72ⁿ*.

Pü.: transskr.; dazu die Erl.: *gāsānbār*. — 1) Hier Hds. *mazdōš*.

- j. myazda'van- Adj. 'der My. hat, darbringt': *yasča aēlašām mazdayasnanām ḫvanām aētarsham yaš myazdanām anahaxtō* (sd.) *parabaraaiti* "und wer von den Mardasynern, die My. dargebracht haben, etwas von den My... wegnimmt" N. 63; — *kahmāt hačča + ḫvanām* N. 62¹⁾, 61²⁾.

KompE. — Pü.: *myazdōmand*. — 1) So T. — 2) Nach Pü.; Hds. *mazdayasna*.

- j. myazda'vant- Adj. 'der My. hat,

darbringt': *myazdahe aādāti* (sd.) .. *vā ratuš amyazdavanām ratunačm ayasnām* (sd.) *daste* A. 3. 7; 8-12.

Pü.: *myazdōmand*.

- j. myezdin- Adj. (sem. •dint-) 'mit Myazda versehen': *yō .. haomahe hutāhe dađāti uszfritinām vā* "dīnam (GPf.)⁴⁾ V. 18. 12. a) sva. 'der Myazda darbringt': *fravašyō .. yā mađmāmčiž dīnam* (GPm.) .. *upavazente* Yt. 13. 64.

Ableit. aus *myazda*. — Pü.: transskr. — 1) Hapl. für *dīnīqm*.

j. *myō* N. 37: lies *ayō*; s. *ay-*.

- g. mraočant- Adj. 'sich duckend': *parača čas aorāča yađrā mainyuš dr̄gvatō anāsač* (sd.) *para* "(dort) wo sich zur Seite und nieder duckend der Geist .." Y. 53. 7.

PP2A. — ai. *mrdcati, mlbcati*. — Pü.: *mrdēčānān* (Transskr.), Sü.: undeutlich. Zu Pü. die Erl.: *kuš hamāk pa tan andar ūvēt apē āyēt*.

- j., g. mrav- V. 'sagen'¹⁾. Praes. i *mrav-: mrv-, 21 mravā-, 22 mrvī-*; PrP. *mraoč²⁾*. — PPfP. *mrūta-*; Inf. *mruyē, mrūtē, mrūtē*.

I) 'sagen, sprechen, kund tun', mehrmals im Gegensatz zu denken ('man') und handeln ('varz'): Y. 70. 4, Yt. 10. 106, Aog. 25, Gš. 163. 1) es folgt direkte Rede: *āač mraoč ahurō mazdā* "es sprach AhM." Yt. 1. 7; — *āač mraoč mazdā* "es sprach M." Y. 21. 3; F. 3f.; — *āač mraoč zarađuštrō* Yt. 22; — insbesondere vor Antworten AhMs auf vorhergehende Fragen: *āač mraoč ahurō mazdā* Y. 19. 3, H. 2. 2, 17, 20, V. 2. 2, 43, 3. 1, 7, 12, 15, 17, 30, 36, 39, 4. 2, 5, 11, 18, 20, 21, 55, 5. 3, 8, 9-11, 17, 23, 28, 34, 36, 40, 42, 44, 46, 51, 54, 58, 6. 1, 5, 7, 9, 11, 27, 29, 31, 40, 43, 45, 50, 7. 2, 4, 10, 24, 26, 27, 37, 46, 50, 54, 71, 79, 8. 2, 13, 15, 23, 26, 32, 34, 41, 74, 81, 9. 2, 44, 48, 49, 52, 50, 10. 2, 3, 11. 2, 12. 1, 2, 13. 2, 4, 6, 12, 17, 20, 24, 30, 35, 41, 51, 14. 2, 11², 12-15, 15. 2, 18, 21, 24, 25, 47, 51, 16. 2, 4, 6, 13, 15, 16, 17. 2, 18. 9, 15, 62, 69, 19. 13, 18, 21, 26, 28, 20. 2, Yt. 1. 3, 8. 58, 10. 122, 12. 2, 3, 14. 1, 35, 43, 48, 17. 60, Aog. 57, 81 D.; FrB.; — *mru* (2SIA?)³⁾ F. 3f. a) mit Dat. oder b) mit Akk. der Person; a) *mraoč ahurō mazdā spitamāi zarađuštrai* V. 1. 1, 22. 1, Yt. 3. 1, 4. 1, 5. 1, 8. 1, 10. 1, 13. 1, 20, 18. 1, 22. 1; A. 4. 3; — *āač hē mraom .. azm yō ahurō mazdā* V. 2. 3; — *hyatā*

mōi mraoš ašom jasō Y. 43. 12. b) yayā spanyā (sd.) uiti mraavaš (Pr.)⁴⁾ yžm angram Y. 45. 2; F. 3f. 2) in die direkte Rede eingeschoben: aat vō kas̄it mašyānam – uiti mraoš ahurō mazdā – x̄arvō..isašta Vt. 19. 53; 10. 137, V. 18. 1, Vyt. II, 43; – yayata dunma .. – mruyā .. zaraðuštra – yaskahe .. V. 21. 2; – aštō ahurāhe mazdā – mruidi⁵⁾ – *nairyō.sarshō V. 19. 34(?). 3) mit Objektsakk.: mruidi vač saraðuštra FrW. I. 2; Vt. 3. 2, V. 2. 5 PüZ.; – yesi humatōm mainyāt hūxtōm vāčōm mrvat̄ hvarštōm verzeyāt šyad̄nam Gš. 163; – yōi narō.. humatāiš mainimina hūxtaiš (statt AP.) mrvatō (NP.) hvarštaiš verzeyantō Y. 70. 4; – manya.. hizva hūxtōm mruidi Aog. 26 ff.; – nōiš mašyō.. mraoiti dušuxtōm yada miðrasciš mraoiti hūxtōm Vt. 10. 106; – mazdā dāta mraoš gayehyā (sd.) šyad̄nam vahyō Y. 51. 19. a) mit Dat. der Person: sāx̄šnī.. kainubyō mraomi Y. 53. 5; – ya tōi ašā ya ašāi ḡus̄ tašā (sd.) mraoš Y. 46. 9; – ažibyō mazdā aka (sd.) mraoš yōi .. Y. 32. 12. 4) mit Objekts- und praedik. Akk. ‘nennen, bezeichnen als –, sagen von –, dass –’: mā dim mruyā ðdravānam V. 18. 1. a) mit Dat. der Person: airyamanam te išim maris̄tōm mraomi.. sravasham FrW. 4. 1; V. 18. 65; – at fravaxšyā hyat̄ mōi mraot̄ spōnd̄.tōmō vač̄ sruidyāi (sd.) “ich will reden von dem, was der heiligste mir genannt hat als das Wort ..” Y. 45. 5; – tať verzeyidyāi hyat̄ mōi mraot̄ (2P.) vahis̄tōm “.. wovon ihr mir sagtet, dass es das beste sei” Y. 43. 11. a) statt des praed. Akk. ein Inf.: ašavanam te ašavaňat̄ afyeid̄yāi (sd.) mraomi Y. 71. 13. aa) in pass. Wendung (ohne Dativ): hyat̄čā gāuš̄ jaidyāi mraot̄²⁾ yž dūraošm saočayat̄ (sd.) avō Y. 32. 14. 5) ohne Obj. ‘Kunde, Auskunft geben’: at zt̄ tōi vaxšyā mazdā vīduš̄ zt̄ nā mruyāt̄ “von den beiden will ich denn reden, o M., dem Wissenden ja soll man Kunde geben” Y. 51. 8; – vīduš̄ (sd.) vīduš̄ mraot̄ V. 31. 17; – hvō .. šyāt̄ (sd.) yž vīduš̄ mraavait̄ (3SKA.) Y. 51. 8. II) ‘sagen, erzählen von –’ (Akk.): tōm advānam ahurā yžm mōi mraoš vansh̄us̄ manashō “den Weg des VM., o Ah., von dem du mir sagtest” Y. 34. 13.

mit *antarr*: s. Inf.

mit *antars* und *ā* 'Jemandem (Akk.) auf-

sagen, entsagen': *antarśā drvantōm āmrūta*
(3S.) *aya antarśuxti* (sd.) Y. 19. 15⁶).
mit *ā* 1) Med. 'zu sich heranrufen':
vərədraynəm.. vaxšadəm āmravī (1SPM.)
FrW. 9. 2; — *vansuhīm .. ādām āča nīca*
mṛūmaide Y. 68. 21; Vyt. 39. 2) Med.
'aufrufen, berufen als —' (Akk.): *ahurō*
mazdām āmrue *nmānahe nmānō* patōis
ratūm ā .. "den AhM. rufe ich auf als
R. des Hausherrn und (*ā*) .." Y. 13. 1;
2³, 3³; — *āt vō .. ratūs āmrūmaide ratūs*
+ āstayamaide Vr. 3. 5; 5. 3) 'aufsagen,
rezitiren': *yat hakat + āmrutō* (3D.)⁷ N. 24;
— *āmrūta*.
mit *ā* und *frā* 'aufsagen, rezitiren':
ā dim framraomi ašōm vahīšōm Yt. 3. 3.
mit *upa* 'herzurufen' (zu wem? Dat.,
wozu? Dat.): *amāčā ḍwā vərədraynāčā*
*māvoya upa.mrue*⁸ *tanuyē* Y. 9. 27.
mit *paiti* 'antworten'⁹: *paiti.mrūdi*
paurvatār Y. 71. 1; — *bayō.baxtō paiti.*
mrue Vyt. 25 (?). a) Jemandem (Dat.):
ahmāi ašā (als Subj.) .. *paiti.mravā*¹⁰ Y.
29. 3; — *ašibyō mazdā .. paiti.mrao* Y.
32. 2; — *paiti mē vīvā mrudi* Yt. 12.
1. a) Jemandem (Dat.) auf — (Akk.): *yat*
.. *uta hēfraňa* (sd.) *paiti.mravāne* Yt. 5. 82.
mit *paiti* und *ā* 'ankündigen' (etwas:
Akk., Jemandem: Akk., für —: Dat.)¹¹:
čim ažtaya paiti.vāca paityāmrao? *ušta-*
tātōm paityāmrao? *uštataityāca vīspōm aša-*
vānam .. vahīšōm paityāmrao? *vahīšō*
mazdā paityāmrao? *vahīšōm ašavanām*
vahīšāi ašaone "was hat er mit diesem
Spruch angekündigt? Das 'Nachwünschen'
hat er angekündigt und mit dem
Worte 'nach Wunsch' hat er jedem Gläubigen
.. das Beste angekündigt. Der beste
M. hat es dem besten Gläubigen (d. i.
Zar.) für (je)den besten Gläubigen ange-
kündigt" Y. 21. 4.
mit *frā* (*frō*, *frōiš*) 1) 'sagen, sprechen,
kund tun'; a) es folgt dir. Rede: *frāmrao*
ahurō mazdā Y. 20. 1; V. 19. 10; — *ahe* (sd.)
framraomi spitama FrW. 4. 2. b) mit
Objektsakk. und a) mit Dat. oder β) Akk.
der Person: *zaraðuštrahe .. yō .. vāčim*
aoxta .. yō vāčim framrao *vīdōyum ..* Vt.
13. 90; — *ahurō .. ahunām vairim frāmrao*
Y. 19. 15. a) *azām bā tē tař framravāni*
"ich will dir das sagen" Yt. 12. 2; 15. 56,
Vyt. 35, Y. 71. 14; — *vīčirō* (sd.) *has tař*
frō x̄aetave mrue "so soll (er).. das dem

Adel kund tun" Y. 46. 5. 3) *mazdā* *frāmraoṭ* *čim frāmraoṭ* .. *čwas frāmraoṭ* *fravākōm* .. *čvantōm* "M. dixit. Cui dixit? .. Qualis dixit verbum? .. Quali?" Y. 19. 20; Yt. 4. 3, 6³(?). b) mit Objekts- und praedik. Akk. 'von Jemandem (Akk.) sagen, dass er -' (Part.): *nōiṭ te ahmāṭ +drājyō +iyeitīm framraomi .. yām dahnam +varu-him āfrūm yūnaṭ hača .. yaḍa ..* "ich sage dir, die .. *Afr.* geht von dem .. Jüngling nicht weiter weg als .." P. 33. c) ohne Obj.: s. Inf. 2) 'erzählen von - (Akk.), beschreiben': *iḍa te zāvara aojasča .. framraomi* "das ists, was ich dir erzähle von .." Yt. 13. 19; 1 (wo *framrava*, 1SKA.); — *fravašyō yā masyehtś ahmāṭ .. yaḍa vača framravāire* ". die grösser sind .., als dass sie mit Worten beschrieben werden können" Yt. 13. 64. a) mit Gen. (statt Dat.): *miḍrōm yazača.. framrvīša* (2SOM.) *aždryanām* "den M. sollst du verehren .., (von ihm) den Schülern erzählen" Yt. 10. 119. 3) 'Jemandem (Dat.) etwas (Akk.) zusprechen': *nāirivaitē .. ahmāṭ pourum framraomi .. yaḍa mayavō* (sd.) .. V. 4. 47. 4) insbes. 'Gebete (usw.) sprechen, aufsagen, hersagen, rezitieren': *aḍa imām vačō drānjayōṭ* (sd.) *aḍa imām vačō framruyā* Yt. 13. 20; II. 6, V. 17. 5, Vyt. 26; — *ime vača framrvā* (2S.)⁴⁾ *yōi honti gādāhva bišāmrūta* V. 10. 2; 2, 3, 5, II. 4; — *ažte.. uṣtōne urvāzse gayehe framrūti* *yeidi zī .. ažte vačō framravāi* (2S.)¹⁰⁾ Y. 71. 14 f.; — *ažte vača framravānā*¹¹⁾ V. 4. i PüZ. (?) — *ažat anye .. +vačasča +framravainti .. N. 60;* — *ažō .. växš.. orzuxdō +framrvānō ..* "dieser Spruch, wenn er richtig aufgesagt wird, .." H. I. 4; — *ahuro mazdā .. ahunz̄m vairīm framraoṭ* Y. 19. 15; — *yaḍa ahu vairyō .. framravānō*¹¹⁾ *framravātō* (sd.) *verz-drajastmō* FrW. 9. 1; — *aḍa ratus.. fra asava višvā mraotū* Y. 3. 25; — *ažtača .. uxđanām uxđō.tōmō* (sd.) *yāiš yava frača vaoče frača mruyē* (3S.) *frača +vaxšyēcīte* Y. 19. 10; — *yezi framraomi ašōm vahištōm* Yt. 3. 3; — *yezi mē mađrōm* **framrava*¹²⁾ Yt. 4. 4; — *frōiṭ mē tač nāma framrūti* Yt. 1. 5¹³⁾; — *aḍa imā nāmāniš drānjayō framrava* (2S.)⁴⁾ Yt. 1. 11; — *yasča mē.. imā nāmāniš drānjayō* **framrava*¹²⁾ Yt. 1. 16; 17. a) mit Dat. 'für -': *frā staotōm valō yesnīm.. mruyā nərbyasča..* FrW. I. 1.

mit *frā* und *a* 'aussagen, dass -' (*yat*): *yaḍa frā iḍa* (sd.) *amraoṭ yat dim .. ažadaṭ* Y. 19. 12. mit *ni* Med. 1) 'sich (hoffend oder fürchtend) etwas einreden, verheissen': *uštatātōm nimravaite*⁴⁾ *tištryō* Yt. 8. 29; — *yehe začača .. uštatātōm nimravanta*⁴⁾ *vīspā .. dāman* Yt. 13. 93; — *(urva)* *uštavaitim gādām srāvayō uštatātōm nimraomnō* H. 2. 2; Y. 71. 16; — *sādrām* (sd.) *urvištrīmča nimrūtē tištryō* Yt. 8. 23; — s. noch **nōmrōnāi*. 2) 'zu sich herabrusen': *ni te zāire mādōm mruyē ni amām ni*¹³⁾ .. *ni tač yaḍa ..* Y. 9. 17 f.; — *amām verzāravāz̄m .. ānruye nimruye* Vyt. 39; — *varuhiṁ .. ažām ačā ničā mrūmaide* Y. 68. 21. mit *vī* 'aufsagen, entsagen' (mit Akk.): *vī daevāiš ayāiš.. sarōm* (sd.) *mruyē* (1S.) *hātām draojīštais .. vī daevāiš vī*¹³⁾ .. *vī zī anā sarōm mruyē yaḍanaā ..* Y. 12. 4; — *ažā ažā čōiž zarađuštrō daevāiš sarōm vyāmrūtā* (2SPRM., Augm.)¹⁴⁾; — *ažā azām-čiž .. daevāiš sarōm vīmruyē yaḍā anāiš vyāmrūtā .. zarađuštrō* "so so wie Z. der Gemeinschaft mit den D. entsagte, .. so entsage auch ich .." Y. 12. 6; — *vīmraoṭ* Yt. 2. 13²⁾(?). ai. *brāvāni*, *brūhi*, *abravīt*, *bruvānāh*¹⁵⁾. — Pü.: *gustan*; s. noch No. 3, 5—9. — 1) Ergänzt sich mit *vak-*; s. zB. Y. 19. 10. — 2) § 268. 20. — 3) So nach Pü. *gōvū*. VII. ist *mru* aus *framrū* (sd.), Pü.: *frāč gōw* losgelöst. — 4) Them. — 5) Etwa sva. 'das ist, das heisst'. Pü. lässt das Wort aus (daher auch Dsr.). — 6) Pü.: *andark gusti*, erl. *yučākīh*. — 7) Hds. *ārmutō*; s. aber Pü. — 8) Pü.: *apar pa āfrīn*. — 9) Pü.: *pasax*⁹ *gustan*. — 10) S. *yam-* No. 1. — 11) Mit *av* nach § 268. 12 b. — 12) Man verlangte eine 3S. Die Form stammt wohl aus Yt. I. 11. — 13) Das Praev. ist wiederholt. *frōiṭ .. fra*¹⁰. — 14) CLD, KZ. 33. 303; § 268. 3. — 15) Zum ai. b- s. ZDMG. 50. 712.

• j. *mrāta-* Adj. '(durch Wässern und Walken) weich gemacht, gegerbt': **tōm čaroma* (sd.) Yt. 17. 12; — *čaromanqāmča pasu.vastranām +tanām*¹⁾ *nōiṭ +amrātanām* N. 58.

KomP. — PPfP. zum ai. V. *mlāiyati*; ai. *mlātā-* Adj. — Vgl. IF. I. 494, WZKM. 9. 290. — Pü.: *narm*. — 1) Hds. *marāt*.

• j. **mruāča* N. 62. Pahl.-Text: *nē apē dānēt ku mruāča višātak kart ažāv nē*.

• j. *mruta-* Adj. 'aufgerieben, schwach': *ta* F. II. — Vgl. *mruāra*. — PPfP.; j. *mruta-*: ai. *mṛṇāti*

und *mūrnāh* = lat. *struō* (SOLMSEN Stud. 133) : ai. *strnāti* und *stlñnāh*. Dazu wohl auch got. *blauþjan* 'entkräften' (usw.)¹⁾. — Pü.: *mutāk* (in Sü. zu Y. 9. 32 *mandāh*). — 1) Vgl. got. *straujan*.

- g. mrūitē, j. mrūtē, mrūite Inf. 1) 'zu sagen': *fro vā fraz̄yā mazdā ašmāčā mrūite yā vā .. a. manarhā* (sd.) "ich dringe in euch, o M., und den Aša zu sagen, was ..." Y. 49. 6. 2) 'aufzusagen, zu rezitiren': *zaota .. +franuharōt +mrūite¹⁾ aeta zaota imam vačō: amasa spanta ..* "dann soll der Z. diese Worte aufsagen: *AmSp.* ..." N. 71.

mit *frā* 1) 'aufzusagen, zu rezitiren': *yasča .. imā vačō nōiť +visaitē framrūite* "und wer .. diese Worte aufzusagen sich weigert" Y. 8. 4; — *yaðā ahu vairyō zaotā* (sd.) *frā mē mrūtē* Y. 3. 25²⁾; 25²⁾, 15. 4, Vr. 3. 6²⁾, 7²⁾, N. 71 (wo *mrūite*). 2) ohne Obj. 'Kunde, Auskunft zu geben': *yō hē +aparənəmnāi* (sd.) *nōiť visaitē +frāmrūite³⁾* N. 13.

Zum V. *mrav-*. — Pü. (zu Y. 49): *gōwēm*, (zu N. 71): *guſt*; mit *frā* (zu Y. 8, N. 13): *frāc gōwiſnīh*, (zu Y. 3, 15, Vr., N. 71): *frāc gōw*. — 1) Hds. — 2) Der Inf. ist im gleichen Sinn gebraucht wie vorher der Opt. — 3) Der Inf. steht im gleichen Sinn wie zuvor der Imp. (*mractū*). — 4) Hds. **mrūiti*. Vgl. die Var. zu Y. 8. 4.

- j. mrūra- Adj. 'aufreibend, zerstörend, verderblich': *staxrō ḷrō zyā* V. 2. 22.

zEt. s. *mruta*. — Pü.: *mūtak* (Pāz. *mudah*, statt *mūtak kartār*, wie die Erl. (*ku cīc tapāh kūnēt* 'weil er alles zu nichts macht') zeigt, die auch Y. 9. 32 und 11. 6 wiederkehrt; s. zu *maðanō.kara*, *mūraka*- und *amuyamna*-.

- j. mrvant- Adj., PPA.: s. *mrav-*.
- j. mrvī- f. etwa 'Hader, Zwist': *ax-śtim ham.vaintim yazamaide +prastasča +va-yaðsā¹⁾ hamačtāra* Yt. 11. 15.

Et.; v. vll. aus ir. *ḡx*, § 275. Lesung unsicher. J 10 *mraoy*. — Pü.: undeutlich, Npü.: *duš-mani*. — 1) § 268. 11 b.

y.

- j., g. yā¹⁾ 1) Adv. 1) 'auf welche Weise, wie', hinter den Verben für 'wissen' und 'sehen': *avažqām nōiť vīduyē* (sd.) *yō ūavaitē adr̄ng* (sd.) *vr̄svāñhō* Y. 29. 3; — *yō pišyentī ažibyō kām yāš gām karapā usixs̄* (sd.) *ažsmāi dāta yāčā kavā .. urūdbyatā* (sd.) Y. 44. 20. 2) 'so gut (wie)': *tať .. vīrəzyāmaht .. yō²⁾ tō isā-mazdē* Y. 35. 7. 2) Konj.; 1) 'weil': *vaočā*

mōi yō tv̄sm vīdavā (sd.) Y. 48. 2; — *yō xšadrā +gr̄shmō hīšasat ačištahyā dāmānē manarhō. Jīgorəzat* (sd.) Y. 32. 13. 2) 'wenn'³⁾: *mā čiš .. franuharāt yō nōiť .. āmātō* Yt. 10. 122. a) vorher geht *ta* (Stverz., Sp. 612 m.); *tūm tā daišhāvō nīpāhi yō huborītīm yātayeti* (sd.) Yt. 10. 78; 78; — *kať tā nara yaozdayan arshn .. yō na-sāum franuharāt* V. 7. 23; usw. 3) 'dass', einen Subjekts- oder Objektssatz einleitend; a) mit Konj.; a) vorher geht *tať: tať* (Sp. 618 m.) *mazdā tavā xšādram yō .. dāhī drīgaovē* (sd.) *vahyō* (wörtlich) "das ist (darin besteht) .. deine Macht, dass du .." Y. 53. 9. β) voraus geht *ta* (Sp. 612 m.); *yūl yūštā framimādā* (sd.) *yō mašyā .. vāxšāntē dažvō zuštā* (sd.) Y. 32. 4. b) Verb fehlt: *dāstū .. yō vā mādrā sravīm ārdaā* Y. 28. 7; — *asti* (Sp. 272 o.) *yō +aya-hāna sparrya* (sd.) Yt. 10. 129 Gl. 4) 'auf dass, so dass, damit'; a) mit Ind.: *ā mā dīdūm .. yō srūyē parō* (sd.) *+magaonō* Y. 33. 7. b) mit Konj. (oder Inj.): *ahyā yāsā* (sd.) .. *syaođanā, vanhōuš xratūm manarhō yō xšnōvišā* (sd.) *gōučā +urvā-nōm* Y. 28. 14; — *ať vā vīspōng āyō .. yō ašāt hačā jvāmaht* (sd.) Y. 31. 2; — *tōm .. varānti* (sd.) *yō⁵⁾ fērōtī vīdāt* (sd.) Y. 53. 4; — *ať tōi myazdōm .. dāmā, gačā vīspā .. yō⁶⁾ vohū draoštā* (sd.) *manarhā* Y. 34. 3¹⁾; — .. *hačayene.. hutaosām anumatse dažnayāi .. yō⁵⁾ mē dažnam .. zras-* (sd.) *čā dāt .. yō⁵⁾ mē varzānāi vanuhīm dāt frasastim* Yt. 9. 26; — *čavat dōbištōm ayanām parazhacātī* (sd.)? *yō²⁾ +frayarme vā .. aiwyāstis* (sd.) *arhař* N. 9. c) mit Opt.: *tať nō vīdvandī* (sd.) *vaočā .. yō jvāntō vīspōng vāurayā* (sd.) Y. 31. 3. a) voraus geht *tať* (Sp. 630 o.): *ahyā .. nō dāidī .. tať ahyā yō tať upā.jamyāmā ..* Y. 40. 2. d) das Verb fehlt: *frasrāvayō ava dādra yim dim vaenat +vistačšva* (sd.) *+vindānōm nōiť +ava yō +vistačšva* N. 16⁷⁾. Undeutlich: *yō ahmāt* (Sp. 297 m.) *staota yasnya srāvayeni* Ny. 4. 8. ISn. aus *ya-*. — ai. vgl. *yena* 1) Adv., 2) Konj. — Pü.: wie für *ya-*; s. noch No. 2, 6. — 1) Ausser Y. 28. 1 und 34. 3 an der Spitze des Satzes. — 2) Pü.: *čand*. — 3) Unsicher; s. tā No. 1. — 4) S. No. 1. — 5) Könnte auch NSf. sein; Relativsatz mit finalem Sinn. — 6) NA. *yā*; s. Var. — 7) Pü.: s. unter *vistačšva*.

j. **hām yā saiti** V. 7. 52 PÜZ.: s. unter *myas-*; — *naemōm yā* N. 44: lies *nō yāre*.

- j., g. (, p.) **ya-**, g., j.¹⁾ **'hya-**²⁾ Pron. rel. (fem. *yā-*) 'welcher, wer, der'†). (jAw. unvollständig, Vd. und Vyt. habe ich nicht berücksichtigt.) I) als eigentliches Relativum; das Verb kann dabei 1) weggelassen, 2) indikativisch, 3) modal sein³⁾. Die seltenen Fälle, in denen das Relativ nicht an der Spitze des Satzes steht, sind mit †

†) Übersicht zu *ya-*, *'hya-*.

I) als eigentliches Relativum.

- 1) Verb ist weggelassen,
- 2) " ist indikativisch,
- 3) " ist modal.

II) mit einem demonstrativen Korrelat, das

- 1) folgt, { das Relativ ist a) subst.,
- 2) vorausgeht. { b) adj.

2) ohne demonstrativen Korrelat.

A) das Rel. bezieht sich auf ein Nomen, das

- 1) vorausgeht,
- 2) im gAw. { das Rel. ist a) subst.,
- 3) im jAw. { b) adj.

2) folgt.

- 1) im gAw. { das Rel. ist a) subst.,
- 2) im jAw. { b) adj.

B) eine Bezugsmasse ist nicht vorhanden.

A) im gAw., das Rel. ist

- a) subst.
- a) Rel. auf 1. oder 2. Pers. bez.,
- b) Rel. ohne Bezugsmasse, weil diese in den Rel.-Satz hereingenommen ist.

β) adj.

B) im jAw., das Rel. ist

- a) subst.
- a) wie bei A,
- b) wie bei A,
- c) *yō* im Sinn von
 - a) 'wenn wer',
 - b) 'dass wer'.

β) adj.

Anhang zu I. a) das Rel. sva 'quisquis' usw.

b) *ya-quant.*

c) gAw. *yō* sva. 'o dass (ich)'.

II A) Zur Anknüpfung einer nominalen Ergänzung oder Erläuterung an ein vorausgehendes Nomen.

A) im gAw.

- a) ASm.; b) ASf.; c) APm.; d) IPn.

B) im jAw.

- 1) Nom. oder gleichlaut. Akk.

- a) NSm.; b) NSf.; c) NPm.; d) N.-ASn.

- 2) andere Kasus.

- a) ASm.; b) APf.; c) APm.; d) ISm., n., e) IPm., n.

II B) Anscheinend bedeutungslos.

A) im gAw.

- 1) Nom. oder gleichlaut. Akk.

- 2) andere Kasus.

B) im jAw.

- 1) Nom. oder gleichlaut. Akk.

- a) NSm.; b) NSf.; c) NPm.; d) NPf.

- 2) andere Kasus.

- a) ASm.; b) ASf.; c) IPm., n.

bezeichnet. I) mit einem – substantivischen (fem. *yā-*) 'welcher, wer, der'†). (jAw. unvollständig, Vd. und Vyt. habe ich nicht berücksichtigt.) I) als eigentliches Relativum; das Verb kann dabei 1) weggelassen,

2) indikativisch, 3) modal sein³⁾. Die

seltenen Fälle, in denen das Relativ nicht an der Spitze des Satzes steht, sind mit †

— *ya-* *stōm*⁴⁾ *xṣādrat* .. *mōdāt* (sd.) .. *hvō* .. Y. 46. 4; — s. noch Y. 31. 16 (Sp. 1202 u.); — mit Lok. part.: *yā* *zaraḍuṣṭram* .. *marṣṭaṣṭu* *xṣānū* *hvō* *nā* *+frasrūdyāi*(sd.) *mr̄dwa* Y. 46. 13. β) adjektivisch; nur NSm. mit *nā* (Sp. 1051 o.) sva. 'wer': *at* *yā* *mā* *nā* *marṣṭaṣṭe*.. *hvō* .. Y. 51. 10; — *at* *ya* *stōm*⁵⁾ *nōt* *nā* .. *āyāt* (Sp. 150 o.) *drujō* *hvō* .. Y. 46. 6. B) im jAw.; das Relativ ist a) substantivisch; die Verbindung ist ungenau: *yō* *azāṣām* *sūṇām* *jānti* .. *xraosyōtara*(sd.)*čā* *nō* .. *hvō* *urva* *parāti* *parō* *asnāi* *anuhe* *yā* .. V. 13. 8⁶⁾. b) *'ha-* (sd.); nur B) im jAw.; das Relativ ist a) substantivisch: *yō* *yaom* *kārayeiti* *hō* *āṣām* *kārayeiti* V. 3. 31; Yt. 17. 2, H. 1. 3. β) adjektivisch; nur NSm. mit *nā* (vgl. a.): *yō* *nā* *hīš* *hubrātā* *barāt* .. *hō* *anhaṭi* *sa-* *zūṣṭam* *yō* (zu 2) .. Yt. 13. 18. c) *'a-* (Sp. 3 o., 7 o.); A) im gAw.; das Relativ ist a) substantivisch: *yō* *maibyō* *yaos* *ahmāi* .. Y. 46. 18; — *yō* .. *gāḍā* *dazde* (sd.) *+aznārhe* *nōt* *ahyā* .. Y. 46. 8; — *at* *yō* .. *vōistā* *mr̄dwa* (sd.) .. *azibyō* .. Y. 28. 10; — *yō* .. *haiḍīm* .. *varṣātī* (sd.) .. *+frasrūṣṭam* *ahmāi* .. Y. 46. 19; — *yō* *nōt* *āṣām* *mainyanta* (sd.) *azibyō* .. Y. 34. 8; 9; — mit Gen. part.: *yō* *īm* *vō* *nōt* .. *māḍrīm* *varṣātī* (sd.) .. *azibyō* .. Y. 45. 3. β) adjektivisch: *yā* (IS.) *śyāḍanā* *yā* *vaṭānāhā* *yā* *yasnā* .. *dāñshā* (sd.) .. *azēṣām* .. V. 34. 1; — die Beziehung ist ungenau (Sp. 7 u.): *yā* *rāñhayn* (sd.) *sravānāhā* .. *azibyō* *mazdā* *akā* (sd.) *mraoṭ* Y. 32. 12 (vgl. Sp. 1203 u.). B) im jAw.; das Relativ ist a) substantivisch: *yō* *vō* *apō* .. *yazātē* .. *ahmāi* *raeṣčā* .. Y. 68. 10f.; V. 8. 51; — *yō* *dāitya* *yaona* *+carṇta* .. *fra-* *marṣṭam* (sd.) *azēṣām* .. N. 52; — *yā* *ahmāi* *tbīṣṭō* *bavātī* (sd.) *mr̄dṛō* .. *ahmāi* .. Yt. 10. 87; 87; — *yā* *azēṣām* .. *ahurō* .. *varṣhō* *vaṭā* (sd.) *azēṣām* .. Vr. 16. 3; — in Verbindung mit *azēta-* (Sp. 12 m.): *yō* *+azē* .. *gāḍā* *nōt* *+srāvāyeinti* .. *azēṣām* *śyāḍanām*[*čā*] N. 29; — mit Gen. part.: *yā* *ahmāt* *kahmātīt*

nañmanam vātō..baorōm vibaraiti ahmāt.. V. 8. 80; — die Beziehung ist ungenau: *yā + x^oarhe [avā]⁷⁾ yā nāiryā yā .. yā .. yā hača dažvayasnačibyō.. apa.bara aya* (Sp. 7 u.) *ratufriš N. 54;* — *yō.. draonō sināt..nōit ahmi* (Sp. 7 o.) *nāmāne.. Y. 11. 5f.* β) adjektivisch; wie eben: *yō..haomōm vandaeta mašyō .. abyō* (Sp. 7 o.) *tanubyō.. Y. 10. 8⁸⁾;* — NSm. mit *nā* (s. Sp. 1200 o.): *yō nā hī frāyazāte .. ahmāi .. Yt. 13. 51.* d) *aeta-* (Sp. 14 m.); nur β) im jAw.; das Relativ ist α) substantivisch: *yōi dāityayaona + carnta..nōit azačām.. N. 52;* — s. noch N. 53 (Sp. 1205 o.); — mit Gen. part.: *yasča azačām radwām paoiryō paiti a-jašat hāvanānam* (sd.) *aetām astayeiti N. 82;* — die Beziehung ist ungenau: *yā* (APn.) *+ mazō vā .. srāvayeciti azačām* (Sp. 14 u.) *vacām.. N. 37.* β) adjektivisch: *yā* (NDm.) *nara hāmōx^oarāda.. hamām ašte + xšāudrim* (sd.) *zaodrām barātō N. 64.* e) *ta-* (Sp. 617 m.); A) im gAw.; das Relativ ist α) substantivisch: *yaſta⁹⁾ miždām.. nōit dāti kā tōm.. Y. 44. 19;* — *yōi ažōmām varōdā.. yažām nōit hvaršātās vas dušvaršā tōi.. Y. 49. 4;* — *hyat urvatōm* (sd.) *čāzdōnōhvađibyō taſ nō.. vaočā Y. 31. 3;* — *yā* (NPn.) *vā abifra tā xšādrahyā Y. 33. 13;* — *yā* (APn.) *tōi ašā yā ašāi gōuš tašā* (sd.) *mraoč.. tā.. Y. 46. 9; 31. 7, 44. 6;* — *yasča haxšāi.. frō tāi višpāiš.. Y. 46. 10;* — *yāngstū¹⁰⁾ .. hadōmōi minaš* (sd.) *tōng zbayā Y. 46. 14;* — mit Gen. part.: *hyat vā tōi nāmanam vāzistōm.. tā ūwa patrijasāmaidē Y. 36. 3;* — die Beziehung ist ungenau: *yā akōm dr̄gvātē.. zastibyā* (sd.) *vā varšāsaiti vanhāu vā čōdāitē* (sd.) *asčām tōi vārđāi* (sd.) *rādānti Y. 33. 2⁸⁾;* — *yehyā .. vahishtōm važdā* (sd.) *mazdā.. tā yazāi Y. 51. 22⁹⁾;* — *hyat¹¹⁾ miždām.. magavabyō* (sd.) *čōišt parā tā vā.. savāiš + čōišt* (sd.) *Y. 51. 15;* — *yām¹²⁾ dā.. rānōibyā xšnūtōm hyač* (Sp. 1201 m.) *urvatōm.. taſ nō.. vaočā Y. 31. 3;* vgl. 51. 9 (Sp. 1216 m.); — *yā* (zu β) *frasā* (sd.) *avīšyā yā* (zu β) .. ⁺prasače.. *yā vā.. ayamaite + bujim ta* (APn.) .. *važnahi Y. 31. 13^{12).} β) adjektivisch: *yāsča tōi gōnā.. vairiyā tā yazamaidē Y. 38. 1;* — *yā vā.. nāmām dadāt.. tāi vā yazamaidē Y. 38. 4;* — *yā išudō dadāntē dādranam* (sd.) *hačā ašāunō yās* (zu α) *cā.. dr̄gvō.đibyō yādā tā anhm Y. 31. 14;**

— *yā frasā* (sd.) *avīšyā yā vā .. + prasače tāyā yā* (s. α) *vā .. tā .. važnahi Y. 31. 13;* s. α und No. 12. B) im jAw.; das Relativ ist α) substantivisch: *yāčā ahmāt asti mazō yāčā.. taſ nō dāyata Y. 65. 14;* — *yā taſ .. nigāšhanti + nišihāiti* (sd.) *nōit tām.. + daste hupuđrīm Y. 10. 15;* — *yim vašānte ahurāšhō .. tām vašata .. Yt. 14. 39;* — *yā paiti .. tā paiti N. 103(?)*; — s. noch Y. 55. 2 (unter β) und V. 3. 41 im Anhang; — mit Gen. part.: *yāsča āňham* (näm. *fravašinam*) *nivānōte tā .. Yt. 13. 68;* — dgl.; die Beziehung ist ungenau: *yēšhē hātam.. vanhō .. ahurō važdā .. yānha mātā tascā tāsčā yazamaidē Y. 27. 15⁸⁾.* β) adjektivisch: *yām.. ašava ašayām* (sd.) *važdā tām drvā vītōvā* (V. 22. 2); — *yā nō hānti gādā harđravaitiščā .. yā* (zu α) *nō hānti x^oarādāmčā .. tā .. Y. 55. 2;* — im Sinn von quantus (s. Sp. 1207 m., 1209 m.): *yā hē uxšyastātō tā nārfsāstātō* Yt. 7. 2. f) *day-* (Sp. 686 o., u.); nur β) im jAw.; das Relativ ist substantivisch: *yasča .. imač užōm vačō fravaočāt.. nōit dim.. Yt. 11. 4 ff.; 1. 18, Y. 8. 3, 19. 7, V. 18. 29.* g) ²ha- (sd.); das Relativ ist substantivisch; A) im gAw.: *yā ayač ašāvanām divamnām* (sd.) *hōi aparōm.. Y. 31. 20.* B) im jAw.: *yasča .. bayām .. marač .. dr̄tšāt .. hē urvānām .. frapārayeni Y. 19. 6; V. 3. 25, 13. 3;* — *yā miždām aiwi.družaiti .. kā hē asti čīčā V. 4. 11; 17, 18, 55, 6. 10, 7. 51, 8. 23, 13. 4, 12, 24, 14. 1, 15. 50, 16. 14, N. 6, 9, 10, P. 40;* — s. noch Y. 9. 28 im Anhang. 2) vorausgeht; uzw. a) ¹hva-; nur A) im gAw.; das Relativ ist substantivisch; zu 1): *hvō .. dr̄gvā yā dr̄gvātē vahishtō hvō ašavā yahmāi ašavā fryō* (sd.) Y. 46. 6. zu 2) *hvō .. yā mā .. ūwa sava paitišrate Y. 44. 12.* zu 3) *hvō mā nā sravā mōrondāč* (sd.) *yā ačištō + važnahē* (sd.) *aogđā gām .. yasča dāžng dr̄gvatō dadač* *yasčā²⁾ .. Y. 32. 10; 29. 9;* — *kō hvō yā mā arđro čōišt .. Y. 46. 9;* — *prəsače avāt yādā hvō yā huđānuš .. xšādrōm .. fradađātī* (sd.) *aspōrzačā .. yadā hvō* (zu 1) *arhač Y. 31. 16;* — *hvō.. yā nā srsvātē savanhō pađō sīšōt* (sd.) Y. 43. 3; — *hvō .. yahmāi zavřng jīmā 29. 3;* — s. noch Y. 49. 5 im Anhang. b) ¹ha-

(sd.); nur b) im jAw.; das Relativ ist substantivisch: *hā yā dāpta* (sd.) *apanaṣyeiti* Y. 10. 15; — *čvaṭ hō nā arhuyaīte* (sd.) *čvaṭ ahmāi* (sd.) *nāre mīḍom arhaṭ yō* .. *rapiḍwinam..framarāite* A. 4. 4f.; V. 7. 78, 79², 9. 47, Yt. 13. 41, P. 50. c) aṭm (Sp. 160 u.); nur b) im jAw.; das Relativ ist substantivisch: *kudādaēm vātō vāti* (sd.) *yim..hubaoītīmām jīgaurva* H. 2. 8; 26. d) *hāu* (sd.); nur b) im jAw.; das Relativ ist substantivisch: *hāuča vohu manō jāgṛabuśtarō arhaṭ yō gūs* *uruḍwars hām pafrāti* (sd.) *yāda hāu yō nōit idā* V. 4. 48; 9. 51, 17. 2; — *nōit hāu* as *vaoze* (sd.) .. *yō nōit..mayā* *vaoze yō nōit nārm aśāvanom..xśnāośta vā..P. 48f.; +46¹³), 47. e) 'a- (Sp. 9); A) im gAw.; das Relativ ist a) substantivisch; zu 1): **yāda +aīs idā varṣaitē yā* (NPn.) *dāta arhūs paouruychyā..se-cundum ea..quae (sunt) praecepta (als Praed.)..*" Y. 33. 1. zu 2): *ahyā +main-yūs..yā..gam..hām taśat* Y. 47. 3; — *ayā..yayā hačāntē urvānō* Y. 33. 9; — *ahyā +madahyā..yā* (ISm.) *karapānō urūpayeinti yāčā..dušxādārā* Y. 48. 10; — *ačām aenānham..yačām tū..irixtām* (sd.) *vāzdištō aht* Y. 32. 7; — *ačibyō..yōi..gačādā vīmārīcāite..atēit ačibyō..yōi* (zu 3) *+zraḍā arhān mazdāi* Y. 31. 1; — s. noch Y. 44. 16 im Anhang. zu 3): *ahmāt yā hōi arām* (sd.) *+mainyātā* Y. 45. 11; 31. 6, 51. 6; — *ahmāi yām axtōyōi* (sd.) *dānshē* Y. 36. 1; — *ačibyō..yōi aśai dadōn zastayō+dru-jim* Y. 30. 8; 31. 1, 35. 6; — *ačibyō..yōi gūs mōrāndōn..jyōtūm yāiš +grāhma* (sd.) *aśat varatā* Y. 32. 12; — *astāng* (sd.) *ahmāi yā nā aśtā dāiditā* Y. 46. 18; — s. noch Y. 43. 1 im Anhang. β) adjektivisch; nur NSM. mit nā (Sp. 1200 o.); zu 3): *atēit ahmāi..aśa* (Sp. 234 o.) *arhāit yā nā..vardayatā* (sd.) Y. 50. 3. b) im jAw.; das Relativ ist a) substantivisch: *uśta buyāt ahmāi naire yāsā* *swā..frāyārāite* Y. 62. 1; 10. 12, 65. 7f.¹²; Yt. 13. 24, 41; — *anyō ahmāt yō hē +ga-vāstryavarās* (sd.); *dāidit ahmāi* N. 18; V. 5. 34; — *aśhā daenayā yā* (NSf.) *ahūris barāma zaraḍuśris* Y. 8. 7; — *aya aibijārāta* *amāśānām spāntanām* Vr. 22. 1; — *ya* aibijārāta (sd.) Yt. 13. 30; Y. 1. 10², N. 20; —*

ačām nārām yōi (als Akk.) *hačahi* Yt. 17. 6; — *uśta ahmāi naire..yahmāi* *zaota aśava..yāzātē* Yt. 10. 137; 138, 46; — *vīspanām ārāham aśāonām aśāonināmā..yāčām mī¹⁴ +yaśādwača urvānō..Yt. 13. 148; 148; — *nāmō abyō dīvārābyō yā ahurahe mazdā* Y. 68. 22; — *ārāham nasu-nām..yā..irīrīdārā* V. 5. 4; — *avi ārāham-čit yā vanuhiš yā..dāpō yāsācā urvārā yāsāčā..fravaśayō* Vr. 21. 1; Y. 19. 18; — *ačām uxānām..yāiš* (als Subj.) *yāva* *frāča vaoče..V. 19. 10; 12. 3;* — *vīspe..vanuhiš dāmān aśāoniš yāiš* (als Obj.) *dādātā* Y. 71. 10; — *ārāham saoḍranām..yā* (APn. statt f.) *māvōya nīpārayeinti* Yt. 17. 54; — *ahmāi nmānāi..yahva* (statt LS.) *xsnūtō bavāiti* Yt. 10. 28; — mit Gen. part.: *ahmāi naemāi..yahmāi naemānām miḍrōdruxs* Yt. 10. 19; — die Beziehung ist ungenau: *hača ahmāt* (Sp. 9 u.) *nmānāt yēhē +nmānya sraoś..asti pāti.zantō* Y. 57. 14; — tē abya (Sp. 10 m.) *bairycinte yačām dim frāyō* (sd.) *vohunām* V. 3. 29. β) adjektivisch, insofern das Bezugswort (Substantiv), das man beim vorhergehenden Demonstrativ erwarten sollte, in den Relativsatz gezogen ist: *ačām gunāviti vārāraynām yōi dim dahma..frāyāzante* Yt. 10. 16; — *haomō ačibis yōi aurvāntō hita taxānti arzānām zāvara..baxšātai* "H. schenkt den Helden, die.." Y. 9. 22. f) *ačā- (Sp. 34 o.); nur b) im jAw.; das Relativ ist substantivisch: *ačō +ratufrīs yōi nōit +aivi.srun-vāiti* N. 24; +19, 60, V. 16. 5; — *ačā* *zaoḍranām..yā +aśāone +daste* N. 84; — *baya ačā* (in Kongruenz mit dem Praed.) *ās ahunahe vairyehē..ya* tē *frā-vaośm* Y. 19. 3; — *ačā yēhē aporānāyukō* N. 9; 7. g) *3ačā-* (Sp. 13 u., 16 u.); nur b) im jAw.; das Relativ ist substantivisch: *ačām ačām yōi vaoče +nōmačka nāma* Yt. 14. 55; — *ačātā urvarāyā yā vaoče hadānačpāta* V. 14. 4; Yt. 14. 55; — *ime ačētē vāča yōi hōnti anrahe mainyūs snādām* V. 10. 16; 3, 15, 17, N. 33; — *kuča ačātā druxs pārānāmē yā..upa* *jvāntām upa.dvāsātai* V. 10. 1; 1; — *ačātā..ya* tē *asti spāntō.main-yā* *yaom* Y. 25. 5; — *ačā dāmān..+yām ačibyō nārābyō..yōi vō..nōit..aśāra-* (APn.) *dādāt ahurō* Vr. 12. 4; — *ačātā* *ya..yātā vāvāinti**

V. 7. 54; — *aete maesma* .. *yaesi byo* (als Instr.) .. *nasukaša frasnyānte varosāšca* .. V. 8. 11; 12, 13; — *aetāibyo zaodrābyo* .. *yānham nōit aiwyō* .. ⁺*frabarač N. 71(?)*; — *aetanham dāmanam yōi* (statt NPn.) *henti spōntāne maiñyūš dāma dātom* V. 13. 1; — *aetašam šyaoðnanam yōi* (statt APn.) *voražinti mašyāka* V. 15. 2; — *aete raoča yō* (statt NPn.) *avača āraočayeite aetašva varoſšva yō* (statt APm.) *yimo koraṇo* V. 2. 39; — *aete-* geht voraus und folgt: ⁺*aete* ⁺*yōi*¹⁵⁾ *fracarnti* .. *nōit aetašam* .. N. 53; — mit aufälliger Stellung des Bezugsworts (Substantivs): *aetašam yōi gōuš sardanam* V. 2. 41. h) *'ava-* (Sp. 163 u., 164 u., 167 o.); A) im **gAw.**; das Relativ ist a) substantivisch; zu 1): *avač yāsas hyač vā išta* (sd.) *vahis̄tā* Y. 49. 12; — das Relativ kongruiert mit dem Praedikat: *porsa avač yā* (NSf.) ⁺*maenīš* (sd.) Y. 31. 15. zu 2): *avāiš aibī yāng dainti nōit jyātouš* (sd.) *xāyamnāng* Y. 32. 15; — *avā manashā yā* (IS.) *voražyeidai mantā västrya* Y. 33. 6; — *avač yāt* (statt NSn.) *hvarč avāči* Y. 36. 6. zu 3): *vīdvā avām* (näml. ^{*}*maenīm*) *yā* (NSf.) *im ahač apōma* (sd.) Y. 44. 19; — *avač xšadrom hyač* .. *vohū vaxšat* (sd.) *manashā* Y. 31. 6; — *xšadromča avač yā* (IS.) *hušitiš* .. *dāt* Y. 29. 10; — *avāiš urvātāiš* (sd.) *yā* (APn.) *tū* .. *dīdrazō* Y. 44. 15. β) adjektivisch wie bei e (Sp. 1204 m.): *avā yā dā ašiš* (Sp. 241 u.) *drəgvātē* .. Y. 43. 4. B) im **jAw.**; das Relativ ist a) substantivisch: *aom asmanam yō usča raoxšō* .. *yō imam zām ača pairiča bvāva* .. *yō hištaite* .. *yim vaste* .. *ya hāmāi nōit*.. Yt. 13. 2 f.; — *aom* .. ⁺*aurvantom yō haenayā* .. *urvašsayat karana* Yt. 5. 131; 131, 14. 58; — ⁺*avatīš hāi jahikayāi yā* .. *puðrom* .. *paiðe upa-baraiti* (sd.) Yt. 17. 58; 8. 51, V. 10. 17²; — *aomča sūkem yim baraiti karō* Yt. 14. 29; — *avač* ⁺*vyāxemča hanjamanomča yāt as amošanam spōntānam* G. 2. 8; Vr. 20. 2, Y. 19. 1; — *avač x'arōnō* .. *yim* (als NSn.) *vazaite maiðim zrayashō* .. Yt. 5. 42; — *ave aipi hišmaronto yōi* .. *miðrom drūšinti* Yt. 10. 45; — *avā* .. *xšadriš hupātō tōmā yā* *uštō pāti* ⁺*vaðairiš* Yt. 14. 12; 5. 93, Y. 23. 1⁶; — *avā dāman* .. *yā henti paoiryō* .. *data* Vr. 7. 4; — *ava daxšta* .. *yā* (IS.) *nōit pouru* ⁺*jira fradaxšta* Yt. 5. 93; — die Be-

ziehung ist ungenau: *avačamča paðo* *pānō yim isanti miðrō drūjō* Yt. 10. 45⁸. β) adjektivisch; nur NSm. mit *nā* (Sp. 1200 o.): *aom narom* .. *yō nā ma-* *zištōm yasnōm yazaite* Yt. 1. 24. i) *ima-* (Sp. 369 m., 371 o.); das Relativ ist substantivisch; A) im **gAw.**; zu 2): *imam* .. *zam* .. *yā nā baraiti* Y. 38. 1; verwendet Y. 13. 1. B) im **jAw.**: *imam tanūm yā* *mē vaenaita horaða* Y. 10. 14; — *ime* *vatā* .. *yōi henti* .. *bisāmrūta* V. 10. 2²; — ⁺*imam vatō* *yōi arhōn* .. V. 9. 27; — *imat yač tē frāvaočim* Yt. 17. 22; — *vīspōm imat yač jyōd arhūš* (näml. *išaiti*) H. 2. 2; — *vīspōm imat* .. *yač antara zam asmanomča* Yt. 10. 95; H. 1. 16; — *vīspā* *imā apō yā zāmā pāti fratačinti* Y. 65. 3; — *imā* .. *yā māvbya pasča vazanti* Yt. 5. 95. k) *ta-* (Sp. 614 u., 618 u., 620 u.); A) im **gAw.**; das Relativ ist a) substantivisch; zu 1): *tām daenam yā* (NSf.) *hātām* (Sp. 268 o.) *vahis̄tā* Y. 44. 10; 49. 6; s. noch Y. 30. 1 im Anhang. zu 2): *tām* .. *yā qnm̄m̄i* (sd.) *mazdā ſrāvī* Y. 45. 10; 9; — *ta mainyū* .. *yā* (NDm.) *yōmā* (sd.) .. *asrvātām* Y. 30. 3; — *tōng dārayō* (sd.) *yōi vā daibi-* *šnti* Y. 32. 1; 43. 14, 44. 13; — *tām advānōm* .. *yōm mōi mraoš* (sd.) *varshūš manashō* Y. 34. 13; — *tač mīzdm..* *hyat mōi* .. *apivaiti* Y. 44. 18; 31. 5, 43. 11; — *ta urvātā* .. *yā* (APn.) *mazdā dadāt* Y. 30. 11; — *ta zastā yā* (IS.) *tu hafši* (sd.) .. *asiš* Y. 43. 4; — *vārdā tač yā ahmī* .. *anačšv* (sd.) Y. 46. 2; — *arədrāiš* .. *tāiš yāng usvahī* ⁺*usta* ⁺*stōi* (sd.) Y. 46. 16; — *tōng* .. *yaesi byo* .. *wōi vašyetē daenā* Y. 44. 11. zu 3): *tōi* .. *yōi xšnūm* (sd.) *vohū manashā hačāntē* Y. 48. 12; 30. 9, 32. 11; — *tām* (näml. *kāmām*) .. *yōm vā* ⁺*načtīš* *dārōt* *itē* (sd.) Y. 43. 13; — *ta ūwā* *porsa* .. *yā* (NPn.) *zī aiti* (Sp. 148 m.) *jōngħatičā* Y. 31. 14; 5; — *arədā tā yā* (APn.) *šyavāi* Y. 33. 8; — *tām advānōm* .. *daenā saošyantam* *+yā* (IS.) *+hū.koršā* .. *urvāxšat* Y. 34. 13; — *tāiš* .. *šyaoðanāiš* .. *yaču as pourubō idyejō* Y. 34. 8; — *tām daenam* .. *yā* (NSf.) *mōi gaðā ſrā-* *dit* Y. 44. 10. β) adjektivisch; wie bei e (Sp. 1204 m.); zu 2): *tāzit* .. *yōi* ⁺*drəgvantō* *mazibīš čkōitorōš* .. *apayetit* (sd.) Y. 32. 11; — *tām* .. *vīštāspō nasat* .. *yām čstīm* (sd.) *mantā* .. *ahurō* Y.

51. 16; — *ta dōmaotā maśim hujyātōiš..+yāiš armaitiš* Y. 51. 20. zu 2): *main-*
 (sd.) .. *hyat vā ūaođanom..yā* (Sp. 1215 *yū..yā asōnō vase* (sd.) Y. 30. 5; 37.
 m.) *fračinas* Y. 32. 5. b) im jAw.; das 1; — *mazdāi .. ya stā¹¹⁾ mantā .. ri-*
 Relativ ist substantivisch: *tm yānōm .. yō dwon* (sd.) Y. 31. 6 f.; — *vairyā stōiš yā*
 .. *fravistō* (sd.) Y. 68. 21; — *tm aoi .. yō* (NSf.) *Dwahmī xšādrōi vāči* Y. 43. 13; —
t dāsa Y. 65. 8; 8, Yt. 13. 142, V. 18. 6; — *hujyātayō* (sd.) *yā zī ānhars yāsčā hōnti*
tačiš yōi .. naskō frasānhō ānhante Y. 9. *yāsčā .. bavainti* (Sp. 931 m.) Y. 33. 10;
 22; V. 9. 1, P. 49, Yt. 14. 46², 19. 19; — *us .. Dwahyā xratūs yōm načiš dābayati*
tačiš spāna patnti .. tačiš yā (als NPm.) (sd.) Y. 43. 6; 27. 13 (jim); — *ač tū mōi dāsi*
bavainti .. V. 13. 42; 43; — *tačiš usjāsnti yā* (sd.) *ašm hyat mā zaoraomī* Y. 43. 10; —
 (als NPm.) *marənčāča zarađaynyāi* (sd.) ča V. 1. 14 Gl; — *tačiš yā kaininō ānhatre*
 (sd.) .. *ayroš* Y. 9. 23; — *upa tam vanam*
ačiš yām hō maryst (sd.; nämli. **upa.yaya*) V. 5. 2; — *tač draonō .. yač mē dačat*
ahurō Y. 11. 5; 59. 30, Yt. 1. 5, 19. 56², V. 2. 6 PüZ (?); — *tač ayapłom yasə* (ASn.)
Dwa yasāmaki Yt. 10. 33; — .. *te apa-*
yeinti yā + aoe paskat *wecinti* Y. 57. 29; —
te narō .. yōi (als APM.) *hačahi* Yt. 17.
 7; Vr. 2. 3; — *tā xšāpanō yā +juhi* Y.
 62. 10; — *ta ūaođna..yā arhuš..varṣyeyti*
 V. 15. 1; V. 4. 45 (yā); — *te narō .. yāhva*
 (statt mask.) *varṣdra.baođ* Yt. 13. 146; — die
 Beziehung ist ungenau: *tā fryō .. tā išudō*
tā rātayō + yām (APn.)¹⁶⁾ *ahurō .. zara-*
dūstrai fravavača Y. 65. 9; — im Sinn
 von quantus (Sp. 1202 m.): *tā nārfsastatō*
yā hē uxšyastatō Yt. 7. 2. 1) *ay-*, nur
 A) im gAw.; zu 1): *yača tū ī mēngħāčā*
 .. *yā* (NPn.) *voħu* Y. 39. 4. zu 3):
hyat ī mainimadīča .. yā (NPn.) *hatqm ūao-*
đanām vahista hyat Y. 35. 3. m) *day-*
 (Sp. 686 m.); nur B) im jAw.: *mā dim*
parsō yim parsahi H. 2. 17; — *nōtī dim*
 .. *ava.ăšnāoiti .. yahmāi .. mēdrō ja-*
saiti avaišhe Yt. 10. 24. 2) ohne de-
 monstratives Korrelat; A) das Relativ be-
 zieht sich auf ein Nomen, das 1) voraus-
 geht; A) im gAw.; das Relativ ist a)
 substantivisch; zu 1): *mainyū .. yā ā*
nārsmči .. hāmō Y. 31. 7; 32. 8, 36. 1; —
ahum yā vanhūš mananhā Y. 53. 5; —
manasčā hyat (NSn.) *vahisṭom* Y. 28. 9; —
valč srūdyāi (sd.) *hyat maratačibō vahis-*
tom Y. 45. 5; 35. 5; — s. noch *'yat* No. 1; —
padaiš (sd.) *yā* (NPn.) *frasrūtā tēyā* Y. 50.
 8; — *mēzdom yehyā tū dađrom* Y. 34. 13;
 31. 5, 48. 7; — *yest čahyā xšayačā* (sd.)
yehyā mā ačdiš (sd.) *dvačā* Y. 48. 9; —
usā aržm. pišwa xšāpačā yā (NPf.) *manao-*
đris (sd.) *časđonňhantom* Y. 44. 5; — *haza-*
sānhō (sd.) *višpānhō .. ašm voħu mananhā* zu 2): *main-*
(sd.) .. vanhūščā .. vanhūščā .. yōi vanhūščā
mananhā ūcinti yāsčā učit Y. 39. 3; 45.
 11; — *saxpārč* (sd.) .. *yā* (NPn.) *st vā-*
varṣsoi .. yā (zu 3) *varṣsaitē* Y. 29. 4; —
hačyōng (sd.) *+ā +stīš yāng ā +šāči ahurō*
 Y. 43. 3; — *nārō .. yehyā urvā ašā*
hačaitē Y. 34. 2; 43. 6, 45. 6; — *mainyū*
 .. *yayā ūpanyā učit mravat* Y. 45. 2; —
šyāomām .. yāiš +asrūždūm Y. 32. 3; 40.
 4; — *pourū aenā ūaxsā ūyāiš srāvah-*
yeitē (sd.) Y. 32. 6; — *naramčā nāiri-*
namčā yāešām¹⁸⁾ vahehiš dačnā vanainut
vā .. Y. 39. 2; — *pađō yāršū masdā*
 .. *+šāči* Y. 33. 5; — *pasukanamčā yōi*
nā ūjīšinti yāešibyasčā tōi ā yāečā ačibyō
ā (Sp. 330 m.) *arħan* Y. 39. 1. zu 3):
zarađuštrai .. yā vā .. staotāiš (sd.) ..
frīnāi Y. 49. 12; — *mādrānō .. yā tū pađ-*
darsāč (sd.) *ašahyā* Y. 32. 13; 14; — *ač*
mā .. yā dušorđris (sd.) *čixsnusā* Y. 49. 1;
 — *hadā* (sd.) *ašā vahisṭāča mananhā xšā-*
đrāčā yā (NPn.) .. *stānħačā ā pađi* (sd.)
 Y. 50. 4; 5; — *ašm yām .. ahurō masatā*
 (Sp. 1113 m.) Y. 54. 1; — *rafđoržm ..*
hyat fryō fryāi (sd.) *daidiš* Y. 46. 2; —
saxpārč (sd.) .. *yā* (zu 2) .. *vāvrasođi ..*
yāčā varṣsaitē Y. 29. 4; — *karapanō kāvā-*
yasčā .. yāng x̄s urvā .. xraodat (sd.)
 Y. 46. 11; — *ačsomm .. yā* (ISm.) *bāna-*
yān (sd.) *ahūm ..* Y. 30. 6; 28. 6; —
drogvatō .. yehyā urvā xraodaitē (sd.)
 Y. 51. 13; 45. 7; — *ādrasčā mananhastā*
yayā ūaođandāiš ašm Draoščā (sd.) Y.
 46. 7; — *aurvatō .. yāiš ačādā* Y. 50.
 7; — *ayapla .. yāiš* (als Subj.) *rapanto*
 (sd.) *daidiš x̄ādrē* Y. 28. 2; — *kū .. ahurō*
 (Sp. 293 u.) *yā tū ūjātūš hōmīyāt* (sd.)
 Y. 53. 9; 29. 2; — *xšādrē .. yehyā varṣda*
 (sd.) *vanačmā +drujim* Y. 31. 4; verwendet
 V. 20. 8 (wo *yeshē*?). β) adjektivisch;
 das Nomen ist wiederholt; zu 2): *dāmōiš*
urvačē apōmē yahmī .. urvačē jasō (Sp.
 494 o.) Y. 43. 5 f.; — NSm. mit *nā* (Sp.

1200 o.); zu 3): *hanante .. yō tē ahmāt̄*
mr̄s̄uxdā (sd.) *nā dāit̄ Y. 44. 19.* B) im
jAw.; das Relativ ist a) substantivisch;
NSm.: *mīdr̄am .. yō asunām āsuš yō ar-*
dranqm arzdrō yō¹⁰ .. *Yt. 10. 65; G. 1. 63;* —
ahurahe mazdā yō nō dāda yō tataša yō
tuđruye yō (s. II) *mainyuš sp̄nt̄.t̄mō Y. 1.*
1; Yt. 19. 52¹¹; — *ahurō mazdā yō¹²* *gām*
dāda yō¹³ *nār̄m aśavanam* *Y. 12. 7; 56.*
1; — dr̄at̄aonō .. yō jānał ažim Y. 9.
8; 11, 24², 10. 6, 27. 6, 57. 2, 6, 8, 10²,
15-17⁹, 23, 30, 31; — mīdr̄am .. yō
paoiryō .. tarō harām aśnāoiti .. yō
paoiryō .. barōnava ḡrr̄wnāiti *Yt. 10. 13;*
16, 17, 22, 26², 27, 28, 36³, 51, 53, 60,
67, 71, 73, 79, 90, 95, 98, 120, 142, 8.
6, 8², 32, 35, 43, 45, 49, 11. 14, 13. 16²,
87 ff.¹⁰, 95, 96, 99f.⁴, 105, 107, 129, 146,
14. 12f.⁴, 19, 20, 29, 31, 33, 47, 62⁴, 16. 9²,
17. 18 2.St., 20 1.St., 19. 26, 32, 66, V. 7.
44, 9. 52, N. 84²; — kahȳic̄t̄ .. yō ..
činmavast̄mō + anhał P. 43; — yasnaheča
haptañhāt̄ōiś .. yō fravaoče yō fravax̄-
yeite *Vt. 15. 2 f.*; — *kər̄s̄asp̄ō yō jānał*
gandarwām yim (s. II) *zatri. p̄āsn̄m yō*
ap̄atał .. mar̄x̄s̄ānō ..; yō⁴ jānał .. *Yt.*
19. 40-43; Y. 42. 4; — nār̄m aśavanam
.. yō anhał .. mādr̄am p̄ors̄ .. yō ..
ap̄ivat̄aite dažnayā *V. 9. 2; — yvānō ..*
yō nō huberst̄am barāt̄ *Yt. 15. 40; — azam*
.. yās̄o tał nmānam akarōnam *V. 22. 1; —*
ušta te yō .. vasō. x̄s̄ad̄rō ahi *Y. 9. 25; V.*
7. 52; — tūm .. yō aoj̄iśt̄ yō³ .. yō [as]
vorr̄draj̄ast̄mō abavał²⁰ *mainivā dāmān*
Y. 9. 15; — auf Vok. bezogen: nara yō
mām + aiwi.vorr̄zychi *V. 3. 26; — die Be-*
ziehung ist ungenau: vispe drvāntō tanu-
drūjō yō adorłō. t̄kaśv̄ (sd.) *V. 16. 18; 18²;*
— NDm.: p̄ayū D̄wōr̄s̄t̄ra yā v̄isp̄a
D̄wōr̄s̄at̄ dāmān *Y. 57. 2; — staomi ma-*
γēmā vār̄mā yā te k̄hr̄p̄m vax̄sayat̄ō
Y. 10. 3; Yt. 13. 12; — vayažbya patar-
tažbya (sd.) yō par̄mīnō fravazānt̄e *Yt. 10.*
119; — s. noch unter NPm.; — NPm.: am̄šānam sp̄nt̄anqm yō iś ažyajānħō *Y.*
26. 3; Yt. 13. 82 f.⁴, V. 11. 12²; — yaza-
maide v̄isp̄ā .. yazata .. yō iś vanhuđānħō
Y. 16. 9; G. 2. 6, Yt. 12. 28ff.⁵, 13. 9, 19.
18; — ratavō yō iś h̄ont̄ .. Y. 1. 10; 10,
71. 7f.⁸, 10, A. 3. 1, Yt. 19. 18; — t̄kaśā-
nam .. yō iś aśāi vaonar̄o *Y. 26. 4; Yt.*
13. 150²; — sp̄ānō yō iś hišt̄ante ax̄ar̄o
V. 13. 28; 14. 17; — dažva .. yō para ..

ahmāt̄ .. ap̄ataj̄m Y. 9. 15; — kar̄stač̄t̄
až̄am hufr̄ayuxta yō iś niyr̄aire sarahu ..
Yt. 10. 40; 17. 10, Vt. 12. 1; — nōił dr̄ayō
nōił fr̄ayānħō aśahe .. fr̄aš̄nti (sd.) *+ yō iś*
nōił .. + p̄ors̄ānt̄e *P. 44; — v̄isp̄anqm nār̄am*
nārinamčā .. yō iś h̄ont̄ .. māz̄ištačā *V.*
*2. 27¹⁶; 27 f.³²¹); — *hazār̄am nār̄am ..*
yō iś hyān .. aoj̄iśta *Yt. 8. 55; — adaurunqm*
.. yō iś + iyejam dūrał Y. 42. 6; — p̄araḡt̄
dvažbya yō iś (statt Du.) *anhn̄ x̄aet̄vada-*
šačā x̄aet̄vadaid̄iščā *V. 8. 13; — str̄am*
mānħō hūrō yō iś²² hišt̄anta .. *Yt. 13. 57; —*
fr̄a h̄ē mazdā .. ratuđwōm barāt̄ gaž̄anam
yō iś²³) *dwā važn̄ .. ahūm ratuđmā gaž̄-*
anam *Yt. 10. 92; — anyam daxšātanam*
yō iś²⁴) *h̄ont̄ aśahe mainyuš daxšām* *V.*
2. 29; — NSf.: dažnam .. yā hātit̄namčā
.. māz̄ištačā .. yā ahūris̄ *Y. 12. 9; —*
kanyā or̄dat̄fōryā .. yā v̄isp̄at̄aurvairi
nāma *Yt. 13. 142; — zām p̄orđwīm ..*
yām (s. II) *māst̄mčā .. yā barōdri paraoš*
sr̄itrahe yā v̄isp̄am ahūm barait̄i *Yt. 13. 9;*
12. 17³, V. 1. 9, II. 9; — ar̄d̄vīm .. yā
ar̄šām x̄sudrā yaoždađāiti *Y. 65. 2; 3, 10.*
15, 56. 3, Yt. 5. 126, 17. 2, 19. 39, V. 22.
5, Vr. 7. 3⁴, 22. 1, G. 5. 5; — čārāiti yā
dars̄ya ap̄udra až̄ti *V. 3. 24; 24²; — + fra-*
zainiřm .. yā mē fr̄ādayāt̄ nmānōmčā ..
Y. 62. 5; — NDf.: haurvata am̄r̄st̄ata yō iś
st̄o mišd̄m aśānam *Yt. 1. 25; — sānħā-*
vāči ar̄navāči yō iś h̄on k̄hr̄p̄ sraž̄ta *Yt.*
5. 34; — N.-APf. (vgl. II): fravašibyō yā
ir̄iridušām .. yās̄ča žvantām .. yās̄ča
nār̄am azātanam *Y. 24. 5; 23. 2 f.⁴, 56. 2;*
— v̄isp̄ā .. fravašayō yasašāmaide yā hača
gayāt̄ marožnāt̄ a saožyant̄i *Y. 26. 10; —*
fravašayō .. yā avāt̄ zrayō aiwyx̄ša-
yeinti .. *Yt. 13. 59; 22-26, 37, 39, 42, 45,*
49, 60-64, 76 2.St.; — fravašayō .. yā
ap̄am .. pađō dažsayanti yā .. hišt̄anta
.. afraťat̄. kušiš *Yt. 13. 53; 55², 57, 8. 8;*
— + haž̄nħbyō .. yā us xr̄ur̄m dr̄af̄sm
ḡrr̄wnām *Y. 57. 25; — patrikā .. yā (Akk.)*
uzār̄hał anr̄ō mainyuš *Yt. 8. 39; 13. 35;*
— k̄hr̄pasča yā rāđd̄wayeiti sr̄iřā .. *Yt.*
13. 81; — im Genus mit dem Praedikat kon-
gruirend: ir̄istanam urvānō .. yā aśānam
fravašayō *Y. 16. 7, 26. 7, 11, FrW. 10. 39; —*
N.-ASn.: x̄ar̄ō .. yāt̄ asti ahurahe mazdā
.. yāt̄² asti² .. yāt̄ upaňhačāt̄ haošyānħom
Yt. 19. 9-26; 66, P. 35²; — tažr̄am .. yāt̄
aiwiřō .. urvisinti *Yt. 12. 25; — gađanam*
V. 13. 28; 14. 17; — dažva .. yō para .. yāt̄
asti puđrahe ūrimō *V. 21. 7; Yt.**

6. 5; — *barzahi* .. *yat* vaoče *hukairim* *nāma* Yt. 10. 88; 51; — *x^varñō* .. *yat* *isat* *mairyō* .. *franrase* Yt. 19. 56; — die Beziehung ist ungenau; *yat* geht auf fem. Du.: *frārāti* *vidiše* .. *yat* *asti* *antaro* .. Vr. 21. 3; — *yim* (als N.-ASn.) geht auf neutr. Plur.: *xrafstra* .. *yim* (als Akk.) *mašyāka* *spiš* (sd.) *nāma* *aojaite* *yim* (als Nom.) .. *yaom* .. *garshanti* V. 17. 3 (?)²⁵; — N.-APn.: *vispā* .. *yā hanti* *hapto*.*kars-vohva* Yt. 6. 3; — *dama* .. *yā hanti* *sponta-te* *mainyuš* Yt. 6. 2; — *draomibyo* .. *yā aēsmō* .. *dravayat* Y. 57. 25; — ASm.: .. *janač* *ažim* *srvaram* *yim* (s. II) *aspō*.*garom* .. *yim* *upairi* + *vis* + *raoðat* *yim* *upairi* *kerasaspō* .. *pitum* *pačata* V. 9. 11; Yt. 14. 7, 9, 10. 66; — *vaðom* *yim* (s. II) *vār-sdraynam* *yim* *barač* .. *Dražtaonō* *yim*³ *barač* .. Yt. 19. 92f.; 8. 6, 11. 15, 14. 39⁴, 48, 19. 35, 81; — *miðrom* .. *yim* *yazante* *da išhupatayō* Yt. 10. 8; 11, 47, 66, 68, 83f.⁶, 88, 89, 103, 109, 123, 8. 5, 36, 41, 44², 48, 13. 147, Aog. 77; — *spānōm* .. *yim* (s. II) *varshāparōm* *yim* .. *dužakōm* *nāma* *aojaite* V. 13. 2; 6, 18. 15; — ASf.: *avqm* *vanam* *yam* (s. II) *sačnahe* *yā hištaite* *mai-dim* *zrayashō* .. *yam* *upairi* *urvaranam* .. *taoxma* *niðayač* Yt. 12. 17; — *arštiš* .. *yam* + *anhyeiti* *avi*.*miðriš* Yt. 10. 20; 21, 5. 6; — *razištam* *čistim* .. *yam* *yazata* *zara-đuštrō* Yt. 16. 5f.; 2; — *avaišhai* *pairikayai* .. *yā* (s. I) *dužyširya* *yam* .. *huyāiryqm* *nāma* *aojaite* Yt. 8. 55; — *aršdviṁ* .. *+yim*²⁶ *aiwítō* *mazdayasna* *hištona* Yt. 5. 97f.; — ISm., n.: *varom* .. *yā mē* *aoxta* *ahurō* V. 2. 31; — DSm., n.: *tištrīm* .. *yahmāi* *hazarōm* *yaoxšinam* *frādačat* *ahurō* Yt. 8. 45; — *miðrom* .. *yahmāi* *maždanōm* *frādworršat* .. *ahurō* Yt. 10. 50; 79, 90, 125; — AblSm., n.: *vazrom* .. *yahmač* *hača* *fratrsaiti* *anrō* *mainyuš* Yt. 10. 97; 97³, 13. 87, Aog. 58; — *hukairim* *barzō* *yahmač* *mē* *hača* *frazgadaite* *aršdvi* Yt. 5. 96; — *tištrīm* .. *+yahmač* *hača* *borzat* *haosra-vanhēm* Yt. 8. 4; — GSm., n.: *miðrom* .. *yehē* *zam*.*frādō* *maždanōm* *viðatōm* .. *yehē* *asta* *rātayō* .. *spasō* *āñhāire* Yt. 10. 44f.; 60, 68, 69, 70, 82, 85, 104, 143, 9. 30, 13. 81, 93³, 107, V. 11. 13³, 19. 44; — *sraošom* .. *yehē* *ahund* *vairyō* *snaidīš* *visata* Y. 57. 22; 21, 23; — *yānōm* *vō* *yāsāmi* .. *yehē* *dāti* *paiti* *varshō* *nisrita* *anaiwi*.*druxti* (sd.) Y. 65.

11; — *yiməm* .. *yehē* *xšadrāda* *niðit* *aotom* *āñha* Yt. 19. 33; 32; — *zarađuštrōm* .. *yehē* *tač* *x^varñō* *isat* *mairyō* .. Yt. 19. 82; — *ahurāi* *mazdāi* .. *yehē* *gauš* *yehē* *ašm* Y. 12. 1; 1², 58. 4; — LSm., n.: *havanam* .. *yahmi* *niyne* *nars* *aojānha* Y. 10. 2; — *miðrom* .. *yahmi* *vyāne* (sd.) *daenayāi* .. *mara* *amava* *niðatōm* *+yahmi*²⁷ *paiti* *čidrom* *viðatōm* .. Yt. 10. 64; 13. 91; — *airyō*.*šayanam* .. *yahmya* *āpō* .. *šwa-xšnte* Yt. 10. 14; 14³; — *x^varñō* .. *yahmi* *paiti* **parox*²⁸ *āide* (sd.) .. Yt. 19. 46; 12. 8 (?); — GSf.: *tanūm* .. *yehā* *ainikō* *brāzaiti* *yāda* .. Yt. 10. 143; — **frašaintimča* .. *yehā* *pourušča* *bərəjayan* *naččišča* *airshā* (Sp. 8 o.) .. Y. 65. 11; — *zam* .. *yehā* *paiti* .. *āpō* *tačinti* .. *yehā* *paiti* .. *uzuxšyēinti* *urvarā* Yt. 13. 9f.; — *aršdviṁ* .. *yehē*²⁸ *hazarōm* *vairyam* .. Y. 65. 4; Yt. 5. 13; — *aršdviṁ* .. *yehē*²⁸ *avavač* .. *āpō* *ava*.*barunte* Yt. 5. 15; 120²⁸; — *jahikayāi* .. *yehē*²⁸ **frafravaite* *manō* *yāda* .. Y. 9. 32; — *armaitīm* .. *yehē*²⁸ *dādře* *ašaheča* .. Vr. 19. 2 (?); — AblSm.; auf Neutr. Plur. bezogen (vgl. Sp. 7 f.): *vispa* *nmāna* *sraošō*.*pāta* *yazamaide* *yeh-hāda* .. Y. 57. 34; — APm.: *vāč* .. *+yam* *hē* *čaxše* .. Y. 65. 9; — *ayānām* *maždra-nam* *yā* (als Akk.) *vərṣyēiti* *avi*.*miðriš* Yt. 10. 20; — APf.: *fravašayō* .. *yā* *+ava* *+zbatayō* Yt. 13. 35; — IPm., n.: *vispačšu* **frašnačšu* .. *yāiš* *aporašatōm* (sd.) .. Y. 12. 5; — *manyazibyo* .. *yāiš* (als Subj.) .. *+šeinti* Y. 12. 3; 71. 10 (als Obj.); — DPm., n.: *tašm* .. *vadom* .. *yazibyo* (als Instr., statt Du.) .. *mazdayasna* *ādře* .. *ačsma* *pairišente* V. 14. 7; — DPf.: *bačšazanam* *yābyō* (als Instr., auf Ntr. bezogen) *ahi* *bačšazadā* Y. 10. 9; 9; — GPM., n.: *am-šanqm* *spontanqm* .. *yāčšam* *asti* *hamqm* *manō* Yt. 13. 82f.; 81²; — die Beziehung ist ungenau: *navanaptyač* (sd.) *čit* .. *yāčšam* *arihač* *dužapīm* (sd.) *činvat*.*perstum* “.. bis in die neunte Generation, (für welche sva.) so dass für sie..” V. 13. 3⁸; — LPf.: *x^van-vaitiš* .. *uršatō* .. *yāhu* *iristanam* *urvānō* *+šyānte* Y. 16. 7; — *šaitayō* .. *yāhvā* *miðrō*.*drujō* *šyete* Yt. 10. 38; — *marja* .. *yāhvā* (als LPn.) *avō* *urwaitiš* Yt. 8. 40; — *anyā* (nämlich. nmānā) *scindayēiti* *yāhvā* (dgl.) *tištō* *bavaiti* Yt. 10. 28. β) adjektivisch; das Nomen ist wiederholt: *namō* .. *yehē* *namashō* *čidrom* *humatomča* .. Y. 58. 1;

— *dazvīm +drujīm .. yām ašaojastamām* +*drujīm frača kərntač anrō mainyuš* Y. 9. 8; — *avōya +dādrēm dādāite yēšhe dādrahe dāiti +nōit hava urva +vāurīza* (sd.) N. 84; — *mādānahe .. yahmi zt kāčt tanunām drājīstām* (sd.) *hāme māz-dāine miñnāt* Y. 16. 10; — *vīspē zaya .. yačām zayanām* V. 14. 8ff.; — NSm. mit nā: *zaraðuštrom .. yō nā ištača yesnyasča .. vaoče* Yt. 13. 152; — das adjektivische Relativ vertritt lat. cuius (s. Sp. 4 m., 7 o.): *vorðraynomča .. yahmi sōire miñrō.drujō aipi* (sd.) *vīdiši jata paurva* (Sp. 855 m.) *mašyākāñhō* “(.. in quo judicio .. sva.) in cuius judicio ..” Yt. 10. 80; — *miñrom .. , bərjayač (sd.) ahurō .. +yešhā kəhrpō huraðoyač* Yt. 10. 90. 2) folgt; nur A) im gAw.; das Relativ ist substantivisch; *hyat nā fryāi .. isvā* (sd.) *dāidīl maibyō .. tavā rafmō frāxšnōm* (sd.) *hyat .. frašta* Y. 43. 14; — *parā hyat mā yā* (APn.) *māng p̄rōdā* (sd.) *jimaiti* Y. 48. 2; — *ašai +ye (NSf.)ča taibyāčā .. dōišā moi ištōiš* (sd.) *xšadrom* Y. 51. 2; — die Bezugsmasse ist ein Pron. pers.: *yō vā .. pairi.jasāi .. maibyō dāvōi* Y. 28. 2; — *yō vā .. uſyānt a moi .. jasata* Y. 28. 3; 33. 11; — *yō nipāñhē .. frō mā stšā* Y. 28. 11; — die Beziehung ist ungenau, insofern die Person wechselt und statt des Gen. des Pron. pers. das Pron. poss. steht (s. Sp. 4 m.): *yō mādāra* (sd.) *vāčim .. baraiti zaraðuštrom dātā .. hizvō rai-šim* (sd.) *stvi mahyā rāzeng .. sāhīt* Y. 50. 6. B) eine Bezugsmasse ist (äußerlich) nicht vorhanden, sondern — in irgend einem durch den Zusammenhang gebotenen Kasus — zu ergänzen; A) im gAw.²⁹⁾; das Relativ ist a) substantivisch; zu 1): *mazāč dadāč .. vazdvarč* (sd.) .. *yō hōi .. urvadō* (sd.) “M. dabit .. perpetuitatem .. (ei) qui .. amicus” Y. 31. 21; 33. 11; — *yō ahūm* (sd.) *šiasq̄s aibī .. mraoč* “qui .. studiosus .. (ei) ..” Y. 51. 19; — *sarōi būždyāi* (sd.) .. *yō rādāmō ..* “coniungi .. (cum eo) qui ..” Y. 44. 17; — *ayā +mainivā varatā yō drāgvā* “eorum spirituum .. (is) qui fallax” Y. 30. 5; — *yō* (zu 3) .. *dritā ayantō urvātōiš* (sd.) .. *yō ašavā drāgvantōm vi-* *čīrō hās tat frō .. mruyāt .. qui .. (is) ..”* Y. 46. 5; — *paurvatātōm* (sd.) *manarhāscā moi .. vistō* (sd.) *yō nā aevō sāsnā gūšatā vanhōšū .. šyādānahyā .. +yā (NSf.)ča* (wörtlich) “der ist mir .. (als der) beuxdāhyāča “prioratum et bene cogitandi kannt, der allein .. hörte” Y. 29. 8; —

et (eum) qui (est) faciendi et dicendi” Y. 33. 14; — *+grōhmō.. anhōš maraxtārō* (sd.) *ahyā +yāzčā “Grōhmas .. et (ii) qui (sunt) .. destructure”* Y. 32. 13; — *kudrā tōi aradrā* (sd.) .. *yōi .. čaxrayō* “num tibi (sunt) fidi (ii) qui ..” Y. 34. 7; — *kadā .. yōi uxšānō asnam .. frārōntē* “quando .. (ii) qui (sunt) tauri ..” Y. 46. 3; — *nazdā dahyūš +yōi sāstārō drāgvantō* “neque (ii) qui (sunt) .. imperatores” Y. 46. 1; — *tač .. uštanāi dātā .. yōi zt gōš vārōzōnē* (sd.) *azyā ..* “. vita (eorum) qui ..” Y. 34. 14; — *tōm ač yasnamānam paurvatātā yāzamaide yōi .. šyāinti* “.. imprecationum .. (eorum) qui ..” Y. 37. 2; — *yō vārōzāitē* (sd.) *hyat vāsna fārāš.tōmām* “qui .. fecerit .. (id) quod (est) ..” Y. 46. 19; — *hyatča darzgōm drāgvō.dābōyō rāsō savačā ašavaboyō* “et (id) quod (est) .. damnum et lucra ..” Y. 30. 11; — *haiðyāvārāstām* (sd.) *hyat vāsna fārāš.tōmām* “verificationem (eius) quod ..” Y. 50. 11; — *ač zt tōi vāxšyā .. hyat akōyā (NSf.; sd.) drāgvāitē* wörtlich “.. von dem, was die Androhung ist..” Y. 51. 8; — *hyat *ašāšutā* (sd.) *yā (NPn.) daibitānā* (sd.) *fārāxtā .. (ea) quae (sunt) .. enuntiata*” Y. 48. 1; — das Relativ kontruiert mit dem Praedikat: *vīdvā yāzči gūšrā* (sd.) *sōngāñhō* (wörtlich) “kennend auch (das), was die geheimen Lehren (sind)” Y. 48. 3; — *anāiš a vī.nānāsa yā* (NSf.) *karapōtās* (sd.) *čā kōvītāsčā* Y. 32. 15; — *+mondāidyāi* (sd.) *yā (NSf.) tōi ađištōi* Y. 44. 8; 5, 33. 13; — *nipāñhē .. nāmasčā yā ārmaitiš* (sd.) *čā* Y. 49. 10; — *yō vā moi +yā (NPf.) gađā dāzde* (Sp. 715 u.) *+ažnāñhē* wörtlich “.. (das), was meine Besitztümer (sind) ..” Y. 46. 8; — *utayūtā yā (NPn.) nārač sādrā drāgvatō* (wörtlich) “immer (wird sein) was die Qualen (sind) ..” Y. 45. 7; 43. 5, 49. 6; — *yā (s. 3) vārāsā yā (NPn.)ča pairi ašiš ſyādānā yā (s. 3)čā .. xšmākāi* (sd.) *vah-māi* (wörtlich) “.. und was die früheren Taten (sind), .. (das) ..” Y. 50. 10; — *miñdāhyāi yā (NPn.)ča hōi ārāvā* Y. 33. 1; — s. noch Y. 47. 5 im Anhang. zu 2): *ač yūš daēvā .. yāsčā vā yāzāitē* “vos et (is) qui vos .. adorat” Y. 32. 3; — *ačm vanhōšū .. šyādānahyā .. +yā (NSf.)ča* (wörtlich) “der ist mir .. (als der) beuxdāhyāča “prioratum et bene cogitandi kannt, der allein .. hörte” Y. 29. 8; —

vazda (sd.) *yā īm dāt* "novi (eum) qui .." Y. 45. 4; 6, 31. 19; — *+maēniš* (sd.) *yā dr̄gvāit̄ x̄sādr̄am hūnāit̄* (sd.) .. *yā nōiš j̄yot̄am* (sd.) *vīnāst̄* .. "poena (eius) qui .. eius qui .." Y. 31. 15; — *nāmāshā* (Sp. 1068 u.) *yā .. cīstā yā .. daždē* "respec-tuosus (ei) qui .." Y. 51. 5f.; 8; — *yehyā* (zu 3) *sāvā isānt̄ .. yōi .. +anhar̄cā b̄vānt̄* (sd.) *čā* "... (ei) qui .." Y. 45. 7; — *yehyā .. vahis̄t̄om .. vazda mazdā .. yōi* *ānhar̄cā h̄nt̄icā* "cuius .. (eorum) qui fuerunt et sunt" Y. 51. 22; — *p̄orsā yōi* *pišyēint̄* (sd.) "interrogo (eos) qui .." Y. 44. 20; — *ā v̄ +ḡēus̄.ā h̄myant̄ yōi .. sār̄nt̄ .. yač̄am tū .. fradaxšā aht̄* "... (cum iis) qui .. quorum .." Y. 51. 3; — *p̄ōi* (sd.) *yōi h̄nt̄* Y. 44. 16; — *hudā* (sd.) *yōi h̄nt̄* "benevolus (iis) qui sunt" Y. 45. 6; 51. 10; — *at̄ fravaxšyā hyāt̄ mōi mraoř* (sd.) *sp̄mt̄.t̄mō* "... enuntiabo (id) quod .." Y. 45. 5; — *rātti .. hyāt̄ mīz̄d̄m .. fradadādā* "donatione (eius) .. quod praemium (als Praed.) .. destinasti" Y. 40. 1; 11; — *at̄ fravaxšyā .. +yām* (APn.) *mōi vīdvā* (sd.) *vaočāt̄* "... enuntiabo (ea) quae .." Y. 45. 3; — *tā dōb̄naot̄ .. hyāt̄* (Sp. 1207 o.) *vā .. yaođanām yā* (APn.) *frāč̄nas dr̄gvant̄om x̄sāyō* "eo (facinore) .. quod .. facinus, (iis) quae docuit .." Y. 32. 5; 46. 10; — *vahis̄t̄ sāsnāq̄m* (sd.) *yām .. sāst̄ .. ahurō* "optima doctrinaram (ea est) quam .. docet" Y. 48. 3; 50. 3; — *k̄ yā* (ISm.) *mā ux̄yēitt̄* "quis (est is) per quem .." Y. 44. 3; — *dr̄gvatač̄ .. +ašāone .. yehyāč̄ h̄m̄myāsait̄* (sd.) "... fideli .. et (ei) cuius .." Y. 33. 1; — *manasčā vohū .. mazdāmčā .. yač̄ibyō x̄sādr̄amčā* (Sp. 571 u.) *varzādaič̄ ārmait̄iš* "... et (eos) quibus .." Y. 28. 3; — das Relativ kongruirt mit dem Praedikat: *hādr̄yā yā* (NSf.) *j̄yā s̄inghaite* (wörtlich) "in dem Verlangen (nach dem) was als Gewinn kund wird" Y. 32. 7. zu 3): *kast̄ .. yā ī dāyāt̄ ..* "quis tibi .. (is) qui .. curet .. ?" Y. 29. 7; 49. 7; — *kād̄ sāidyāi* (sd.) *yā ī pāitič̄at̄* "... prodesse (ei) qui reddat .." Y. 44. 2; 46. 17; — *šyāt̄* (sd.) *yā vīdušē mraवāit̄* "laetus (eo) qui .. enuntiaverit" Y. 51. 8; — *vāstryāt̄ vā īt̄* (sd.) *yā vā nōiš ar̄hat̄ vāstryō* "aut ab agricola aut (ab eo) qui .." Y. 31. 9; — *yā dāt̄ manō vahyō ašyās* (sd.) *čā .. ap̄mōm nānā* (sd.)

ar̄hat̄ "qui fecerit .., (is) .. erit" Y. 48. 4; — *yā .. dāyāt̄ yā* (zu 2) *tū vōistā vahis̄t̄ ašim* (sd.) *ašāi ..* "qui .. fecerit (ea) quae .., (ei) .." Y. 46. 10; — *yāsta³⁰* *dažvōng .. tar̄.māstā .. saošyānt̄ dōng patořiš .. dažnā urvādō* "qui itaque .. contempserit .. (ei erit) .. amicus" Y. 45. 11; — *mainyuš sp̄ništ̄ .. yač̄ā x̄sāošn ..* "spiritus sanctissimus .. et (ii) qui satisfaciant .." Y. 30. 5; 10 (*yōi*); — *zarađuštrahē .. yēst̄ hōi dāt̄ īyaptā .. yač̄ā* (Sp. 574 m.) *hōi dab̄n* (sd.) *sāskončā ..* "... ei .. et (item iis) qui .." Y. 53. 1; — *p̄orsā* (sd.) *čā .. nā yā* (NPn.) *tōi ūhā par̄tā* "et interroga nos (ea) quae .." Y. 43. 10; — *at̄ yā* (APn.) *varzā yā* (zu 1) *čā .. yāč̄ čašmām .. ar̄jač̄* (sd.) *x̄smākāi* (sd.) *vahmāi* "quae faciam .. quaeque .., (ea) .." Y. 50. 10; — *k̄ ašāvā yāč̄ p̄orsāi* (sd.) "quis (est) fidus (eorum) quibus-cum .." Y. 44. 12; — *fārašāoštrāi maibyāč̄ yač̄ibyāscā ī rānhanhōi* (sd.) "... et mihi .. et (iis) quibus .." Y. 28. 8; — mit Gen. part.: *sāidyāi* (sd.) *frāvaočā yā* (APn.) *vidayāt̄ ašiš rāšnam* (sd.) "... (ea) quae .. debitorum" Y. 34. 12; — s. noch Y. 51. 6 im Anhang; — *kād̄ .. gām išasōt̄ yā hīm ahmāi .. stōi usyāt̄* (sd.) "num bovem accipiat (is) qui .. voluerit?" Y. 50. 2; — *yā vā x̄sāyās .. dītā ayant̄m urvāt̄iš* (sd.) *vīčirō hās tař frō .. mruyāt̄* "qui (sva-si quis) .. tenuerit, (is) .." Y. 46. 5; — das Relativ kongruirt mit dem Praedikat: *yām x̄sūt̄om rānōibyā* (sd.) *dā .. aib̄ ahvāhū daxš̄t̄m dāvōi* "quod praemium .. parabis, (eius) .." Y. 51. 9; vgl. 31. 3 (Sp. 1201 u.). a) das Relativ bezieht sich auf die 1. oder 2. Person, die in der Verbalform des übergeordneten Satzes enthalten ist; erste Person: *yā* ('der ich') *+urvanām mān gairē* (sd.) .. *dād̄ .. yavač̄ išāi* (sd.) .. *ar̄ač̄ x̄sāi ..* Y. 28. 4; — *yā .. yazāt̄* (sd.) *ap̄a .. yāste³¹* .. *sāraošn zbayā .. yā .. kaya* (sd.) .. *tōi +izyā .. dar̄štořiš* (sd.) *čā ..* Y. 33. 4–6; — *anāiš vā nōiš .. yānāiš sāraošnā* (sd.) *yōi* ('die wir sva. indem wir') *vā yōišmā* (sd.) Y. 28. 9; — zweite Person: *dāid̄ mōi yā* ('der du') *gam tař* Y. 51. 7; — *nā sraořa yāz̄* ('die ihr') *čā asnāt̄ yač̄ā dūrāt̄* (sd.) *išādā* Y. 45. 1; 48. 7 (*yōi*). b) das Relativ erscheint insofern ohne Bezugsmasse, als das Nomen, worauf es sich be-

zieht, in den Relativsatz hereingenommen ist: **səndā* (sd.) .. *yā tī səngkō* (sd.) .. *drūjō dəmānē adāt* “perpetra (sententiam) quae sententia .. imponat” Y. 51. 14; — *daiditā* .. **yā* (APf.) *dā* .. *māyā* (sd.) “accipiat (beneficia) quae dabis .. beneficia” Y. 43. 2; — *yā* .. *varədayatā* (sd.) *yā m nazdištām gaēdām drəgvā baxšaiti* “qui .. auxerit (dominium) quod dominium .. habet” Y. 50. 3; — *advānō* .. *yā* .. *urvāxšāt* (sd.) *hy až *čvistā* .. *mīz-dəm* (sd.) “.. (ad praemium) quod destinatum est praemium” Y. 34. 13; — **məndādīyātī* *yā* (Sp. 1214 m.) *tōi* .. *adīstītī* *yā* (NPn.) *voħū uxđā frašī manahā* *yāčā ašā* “.. et (verba) quae verba .. interrogavi” Y. 44. 8; — *až* .. *vaxšyā* .. *staotāčā* .. *yesnyāčā* .. *humqzdrā* (sd.) *ašā* *†ye (NSf.)* *yā* (NSf.) *raočbītī* *darəsatā* *urvāzā* “.. et (voluptatem) quae una cum Ašō quae una cum luce videatur voluptas” Y. 30. 1; — *kadā mōi yā m yaoš dažnam* **yaoždānō* (sd.) .. *paitiša sahyāt* .. *asītītī* (sd.) “.. (anima) quam animam purificem ..” Y. 44. 9; — *tōi dažvōng dān* *yā* (NSf.) *drəgvatō dažnā* “.. (anima) quae (est) fallacis anima” Y. 49. 4; — *dažnō* (sd.) *orəzūš pažō yām dažnam ahurō* .. *dadāt* “.. vias (religionis) quam religionem Ah.. instituit” Y. 53. 2; — *bərəxđām* .. *kəhrpōm* .. *dažnayātī varəhuyātī* *†yām hōi išyām* (sd.) *dātū* .. *azdyātī* “.. den Leib (der lieben), welcher lieben..” Y. 51. 17. β) adjektivisch: *yā* (NSf.) *dažnā* .. *hanāž mīz-dəm ašahyā yāsa ašīm* (wörtlich) “welches Ich .. verdient, (dem) wünsche ich ..” Y. 54. 1; — *drūjō hačā rāžmō* *†yām* (ASm.) **spašužā* (sd.) *frāi-dim* [drūjō] *āyēsē* (sd.) “.. quem videtis successum (eum) ..” Y. 53. 6. Vgl. noch Sp. 1216 f. unter b. β) im jAw.; das Relativ ist α) substantivisch: **katāmō* .. *pārayātī* *yō* (NSm.) *ašāi bərəjyāstāmō* “quis ..? (is) qui ..?” N. 1; V. 4. 41; — *ažvō panta* *yō ašāhe* “una est via: (ea) quae (est) veritatis” Y. 72. 11; — *nōit cahmi zasva* (sd.) *yō nōit urune zasva* FrD. 3; 3; — *voħrkai hizvam daždāti* *yō azrazdātī* **ma-đrōm čaše* N. 17; P. 18; Yt. 6. 4, 10. 139; — *yō* .. *nōit nōmō* (sd.) *paiti.baraiti tāyusō* *nōmanhō bavaiti* “wer.., (der) ..” V. 4. 1; 8. 79, 13. 10, 11, 20, 15. 21, 24, 16. 17; (ASm.) *vā ainiṁ..čayan* “maximus (natu) 18. 10, 12, N. 4, 7, 14, 15, 25, 26, 31, 32, seu minimus seu (is) quem alium ..

41 ff., 48, 69², 87, 89, 91 ff., P. 22 (*yasča*); — *mainyuš* (ND.) .. *yasča spōntō mainyuš* *yasča ašrō* “duo spiritus .. (is) qui (est) spiritus sanctus et (is) qui ..” Y. 57. 17, Yt. 10. 72, 13. 76; V. 7. 70², 13. 49²; — *pa-đam* .. *yasča drvāite yasča ašaone* V. 19. 29; — *yas* (Sp. 1202 m.) *ča dim jānač* .. *spānōm* .. *nava.naptyač* (sd.) *čit hē urvā-nōm para.morūnātē* .. *yō nōit* .. *uzvōrəs-yēti* “.. (er der sva.) wenn er ..” V. 13. 3; — *(yō)¹³* *astōm..vispača* *†yō..amāsta* (Sp. 1135 m.) .. *čikayatō* F. 3c; — mit Gen. part.: *yasča ažtačšām mazdayasanām* .. *nōit* **vīsātē framrūtē ažtām ā.. žasaiti* Y. 8. 4; N. 63; — **pouru.narōm tūm kərmūši* .. *yāsō te* .. *baxšāite* “.. (eum) facis qui ..” Y. 10. 13; — *x̄arōmō* .. *yāt upa-rhāčātē* *yō avādāt fraxšāyēte* “.. quod sequitur (eum) qui ..” Yt. 19. 66; — *tūm* .. *nmānōm daždāti bərəzimītōm yāsō* *đwā* .. *yāzātē* “.. domum (eius) qui ..” Yt. 10. 30; — *hā yaoždā yō kvām arhvām* *yaoždātē* “.. purificatio (eius) qui ..” V. 5. 21; Y. 62. 10; — *paoirīm ažtačšām ſyadnānām* .. *yō narōm ašavanōm* .. *kasyaře* (sd.) *sanhāi daždāti* “die erste dieser Taten .. ist (die dessen, der.. sva.) wenn man ..” V. 15. 2; 3, 5, 7, 8; — *kva-asti* *spā voħunazgō* (sd.) *dažtyōgātūš?* .. *yō nažūm isātē hunaranām* “ubi est canis .. aptus? .. (apud eum) qui ..” V. 13. 19; 17, 18; — *aheča arhōusō* .. *yasča* *asti manahyō* “et huius vitae et (illius) quae est ..” Y. 57. 25; — *čvābya* **nā nītz-mažbya* *hāvanačibya* (sd.) **ratufrīš?* **yā* (NDm.) .. **hiš.x̄istō* (sd.) N. 108; — *x̄a-rata* .. *yōi.dim hanħħāna* (sd.) .. “edite .. (is) qui (vestrum) .. meritus est ..” Y. 8. 2; — *yā* (NDm.) *gāžā* .. **srāvayatō* *wa* **ratufrīya* N. 23; 24; — **kaya hənti mas-yānō* *ažvā* (sd.)? **yōi³²* **aparaya paiti maſtrəyānaya* “.. (ii) qui (sunt) ..” F. 3c; **ža³²*; — *vispe* *mainyava* *dažva* *yāt-* (NPm.) *ča varənya* “.. invisibles .. et (ii) qui (sunt) ..” Yt. 10. 68; FrW. 1. 2; — *vispe* *haoma* *yāčit* (sd.) .. *yāčit* *azahu* *dažvānō* .. **upa* **dažvānō* (sd.) Y. 10. 17; — *kā ažva ašō.stūtīš* (sd.) *yā* (NSf.) *dasa anyačšām ašō.stūtīnām* .. *aržātī* “quae sola .. precatio (ea est) quae ..?” H. 2. 6; — *kvōištō vā yōištō* (vā) *yīm* (ASm.) *vā ainiṁ..čayan* “maximus (natu)

elegerint" N. 1; — *mīdr̥m mā janyā* .. *mā yim drvataṣ p̥arsārahe mā yim* .. *aśaonaṭ* "pactum ne frangito .. ne (id) quod cum .. feceris, ne (id) quod .." Yt. 10. 2; — *uṣṭa bā yim hačahi* ". (ei) quem sequeris" Yt. 17. 7; — *tačča ayare mainyente yaṭ* (NSn.) *yārō* ". halten tür einen Tag (das) was ein Jahr (ist)" V. 2. 41; — *uṣṭa asti* .. *hyāt aśai vahīstāi aśom* (Sp. 233 u.) ". (id) quod (est) .. *praemium*" Y. 27. 14; — *mā cīš aēvō barō* (sd.) *yaṭ iristō* "ne quis solus ferto (id) quod mortuum (est)" V. 3. 14; 14; — *uva dama* .. *yas* (ASn.) *ča dādāt sp̥antō mainyuṣ yasča dādāt* .. ". utramque creaturam .. et (eam) quam creavit .." Yt. 15. 43; — *drīčaṭ* (sd.) *ča* .. *gūṣ apa-jasaṭ yaṭča aīhaṭ* .. *yaṭča* .. "et tertia pars .. pecudum .. (eius) que quod (pecudum) erit.." V. 2. 23; — *tačča yaṭ paiti-baranti* *yā* (N.-APn.) *arəduṣat* +*apaititāt* +*ajayaurva* *yā* .. *yā aīāti* +*frāraidyanām* (sd.) *frāpa* +*yaṭ nōiṭ vistōm* (sd.) *drvato* "ferner wenn sie (das) darbringen, was.." N. 54; — *dāyā mē* .. *yā* (ISn.) *mē aīhaṭ afraśānhā* "des mihi .. (id) quo.." Y. 62. 6; — *ite* (sd.) *vīse ya hmaṭ* (AbI Sm.) *hača* .. Y. 68. 14; — *havatām nana* (sd.) *ya hmi* (LSm.) "paronti" .. (is) apud quem.." N. 13; — *afraourvisuṭ kōrnavainti tr̥m ya hmya jaṣanti* ".. impetum (eius) quem visitant" Yt. 13. 26; — mit Gen. part. (?): *yō aētōm ustrō stānōm uzdasta yešhā* (?) *vō aēsō ustrō stāni* (sd.) *aīhaṭ aētahm̥yūs* .. V. 15. 24 (?); — im Sinn von quantus (s. Sp. 1202 m.): *čvaṭ yaṭ hē kasištahe sr̥zvō fratr̥m̥m̥ tbišiš* "quantum? (tantum) quantum.." V. 18. 44 PüZ.; — s. noch N. 108 unter *x̥iš.x̥istō*; — im Sinn von quot: *čvaṭ gao-nahe* (sd.) *avabarāṭ yā* (APn.) +*dvačibya sr̥zubya* (sd.) +*hangor̥rnāṭ* "(tot) quot.. cohibuerit" N. 65.

a)

wie Sp. 1216 u.; erste Person: *buyama ahurahe mazdā* .. *astay* *yōi narō aśavanō humatāiš mai-nimna* .. "wir möchten .. sein, die (sva. indem) wir als gläubige Männer .." Y. 70. 4; — zweite Person: *uta buyaž afra-zainti* .. *yōi mam* .. *nōiṭ baxšahe* Y. 11. 1; 2, 3; — *kō ahi yōi mam zbaychi yešhē* *vā haxaya vā* .. *yezi šaētō činashō jaṣan* .. *sraētōm susruye vācim* Yt. 17. 17; — *kō narz aht yim* .. *sraētōm dūdarosa* Y. 9. 1; — *čišča čarātiš ahi yām* .. *sraētōm* zu I. a) das Relativ im Sinn von 'quis-dādarosa H. 2. 10; — *usihista p̥airi.hacza-*

nuha yehe zađačča vaxšāčča yaonəm (sd.) *dādāt ahurō* V. 21. 4; — *aora varuhiš upa-sačča yā apō yāsča urvarā yāsča aśau-nām fravašayō* Yt. 13. 147; — *avi tu dim disyata* (sd.) *yā apasča urvarāsča sao-đrāčča* Y. 8. 3. b) wie Sp. 1216 f.: *razurōm* (sd.) *yō mam mairyō* .. *paiti parstata* "laqueum (insidiatoris) qui me insidiator .. oppugnat" Yt. 5. 50³³); — *yō kōrnavāt* (Sp. 447 o.) *yim yazaite mīdr̥m* .. *aībištō hyāt* Yt. 10. 120; — *frā paurvō vātam vazaiti yām* (APm.) *pađō diti haomō* ". (ad vias) quas vias .." Yt. 8. 33; — *āvistayačča* .. *huframorsta-yaečča yōi hənti haoma sūra* "(vinorum) quae sunt vina .." Vr. 9. 3; — *udryasča rāvāsča gairiš ya eščamīa* .. *mašyīka*. *gairinam nāmām dādārō* "et U. et R. mons et (alii montes) quorum .. montium .." Yt. 19. 6. c) *yō NSm. und yōi NPm.* stehen, ohne Beziehung zu einem Wort des übergeordneten Satzes, a) im Vordersatz im Sinn von 'wenn wer, wenn einer, wenn man': *yō kainōm upātī* .. *puđram* (sd.) *ča hē dādāti mā* .. *ačča yā kaine* .. *tarō daxštōm pārayīt* (Sp. 152 u.) V. 15. 9; — *yō nīrikām čīdravaitim* .. *xsūdrā avi frāsharzaiti* *kaṭ aīshē asti paitiš* (sd.) V. 18. 67 f.; — *yō hē* +*apōrənōmāi* (Sp. 869 o.) *nōiṭ vīsātī* +*frāmrūite* *kō* .. *aēdrapaitingā[čā]* .. *āstryeiti* N. 13; — *yō aēvō barosmača* +*frastorante* .. *aīaṭ anye* .. +*framrvainti*. *vīspāz̥amīa aiwi.srun-vaiti* (sd.) *vīspe ratufryō* N. 60; — *yōi pāda uzbarunte spānasča irista naračā* .. *kaṭ tā pādā* (sd.) *frayān* .. "wenn man des Wegs hinausträgt tote Hunde .., sollen .. V. 8. 14; — *+yōi dim* +*frahincin* +*antarātārāmča barosmača anairyanām taṭ dāhyu-nām vīrērāi uzjāsaiti* N. 68; — mit der 1. Plur. im Sinn von 'wenn wir, unsereins': *yōi nmānā hām.bārāmahi* (sd.) .. *ātārāmča dāt pasčāta* .. *spā vā nā vā irīdyāt kūda tē vīrāyān aēte yōi mazdayasna* V. 5. 39. b) im Nachsatz im Sinn von 'dass einer': *aya dačna disyū* (sd.) *yō.. aiwyō* .. *hām* (sd.) *nōiṭ aiwyāsti* V. 18. 9. β) adjektivisch: *yačča iđa narō* .. *jaṣan brādra* .. *tīvīšča čarātiš ahi yām* .. *sraētō činashō jaṣan* .. *hām iđa sraētōm hām.bārayān* "quique .. viri venerint, (iis) .." V. 4. 44. Anhang

Verbindung 1) mit folgendem *ča* (Sp. 574 u.); nur A) im gAw.; zu 2 B: *vahyō .. daždē .. fračinas* Y. 32. 5. 2) mit folgendem *čit* (Sp. 593 u.); nur A) im gAw.; zu 2 B: *xšayā .. yehyā mā aižtīcīt paouruyāiš ahurahyā* Y. 46. 15; — gavōi *daždā* Y. 32. 16. 3) mit folgendem *'kay-* und *ča* (Sp. 426 o.); A) im gAw.; zu 2 A 1: *mainyūm .. vorntz .. yastē⁵* 2 A 2: *spōništō* Y. 43. 16; — zu 2 B: *yōi mōi ahmāi sraošm dan čayas-* (sd.) *čā upā.jimōn* (sd.) Y. 45. 5; — *ašānūne čōis* (Sp. 430 o.) *yā zt čīčā vahištā* Y. 47. 5; verwendet Y. 12. 1. B) im jAw.; zu 1 2 k: *+spayeiti vispa tā šyaodna yā čīčā vorzyeiti* V. 3. 41; — zu 1 1 g: *yō čīčā ahmi nmāne yō .. aenarshā asti mašyō .. pairi še uši vorznūdi* Y. 9. 28. 4) mit folgendem *ka-* und *čit* (Sp. 426 o.); nur A) im gAw.; zu 1 2 a: *hvō .. yō .. dažnam .. +sāraščā .. kasčīt* Y. 49. 5; — zu 1 2 e: *sraošj jantū ahmāi yahmāi vaši kahmāičīt* Y. 44. 16; 43. 1; — zu 1 2 k: *šyaodanāiš .. paityaogrt tā .. yā tm hužyātōiš pāyāt .. kāčīt* Y. 46. 8. 5) mit folgendem *hyatčīt* (Sp. 593 u.); nur A) im gAw.; zu 1 2 k: *at tā vaxšyā .. yā* (NPn.) *mazdāžā* (sd.) *hyatčīt viduše* Y. 30. 1. b) einmal findet sich im jAw. die Verbindung *ya- kvant-* im Sinn von 'wenig, gering': *ka fraštičiš yač kvat* (sd.) N. 103. c) einmal ist im gAw. yō NSm. im Sinn von 'o dass (ich) ..' zum Ausdruck des Bedauerns gebraucht; der übergeordnete Satz fehlt: *atčā gāus urvā raostā* (sd.): *yā anažom xšānmžnē* (sd.) *rādām +yō +mā vasomē* (sd.) .. Y. 29. 9.

II A) zur Anknüpfung einer nominalen Ergänzung oder Erläuterung an ein vorausgehendes substantivisches Nomen. Jeweils unter a) sind die Stellen aufgeführt, an denen das Relativ einem vorausgehenden Demonstrativ entspricht; Stverz. unter dem Demonstrativ. A) im gAw.; ich verzeichne hier nur solche Stellen, wo das Relativ nicht nominativisch ist oder sein kann³⁴⁾; vgl. dagegen zB. Y. 28. 9 (Sp. 1207 u.), 39. 4 (Sp. 1207 m.) und B 1 (Sp. 1225 o.); a) ASm.: *yō mōi .. vaočāt .. mādrom yim haurvatātō* Y. 31. 6; — *vahištām ūwā .. yōm hasaošm ahurom yāsā* (sd.) Y. 28. 8. b) ASf.: *každā .. yaoš dažnam +yaoždānē* (sd.) .. *yām +hudānōš* Y. 44.

c) APm.: *hyat vā .. yōng dažvōng fračinas* Y. 32. 5. a) *at tōng dravgā yōng ašahyā vāzdrōng pāt gā frōrātōiš* (sd.) Y. 46. 4. d) IPn.; a) *tāiš yāš ūvahistāiš* (sd.) *ašām .. daduyē yāiš dātāiš ūvahistāiš* Y. 35. 4. b) im jAw.; 1) im Nominativ oder dem ihm gleichen Akkusativ; alle hier verzeichneten Stellen können auch zu I gestellt werden; a) NSm.: *mīdrō yō vouru gaoyaoitiš* (Stverz.) Yt. 10. 3; V. 22. 19. 20; — *mīdrō yō bažvaro spasanō ūvīšpō ūvīšvā ūdaoyamnō* Yt. 10. 24; 98⁵; — *mīdrō yō vouru gaoyaoitiš yō ūsružgaošō* Yt. 19. 35; — *pāurvō yō ūvīš ūnavāzō* Yt. 5. 61; — *mādrō ūpātō ūašxarmā* V. 22. 2; — *dažvāta ū ūapaoštō* Yt. 8. 22; 21, 23; — *ātarš ū ūpasuxtō* Yt. 10. 127; 52, 100, 127, 5. 76, 81, 93, 8. 34, 12. 6, 15. 3, 4, 21, 17. 163, V. 2. 29; — *mazdā ū ūsvištō ūvēžražā ..* Y. 55. 3; — *vairiš ū ūhaosravā ūnāma* Yt. 19. 56; 59, 66, V. 18. 15; — *ažām* (Stverz.) ū ūahuro ū ūmazdā P. 28 usw.; — *tām* (Stverz.) ū ūahuro ū ūmazdā V. 2. 1 usw.; — *pātā ū ūhaenayā ūlaxravaižyā* Aog. 81; P. 40, Yt. 10. 117. a) *ažō* (Stverz.) *morayō ū ūparōdarš* FrW. 10. 41 usw.; — *ažā ū ūapra-nayukō* N. 7; — *ažā ū ū* (als NSm.) *pāiti irista* V. 9. 12 usw.; — *ažā ū ūbipaitištāna ū ūkaine* V. 15. 19; 20; — *hō ū ūduždā* V. 19. 1; Y. 10. 8, Yt. 17. 19; — *hō ū ūahumāčā ū ūahuro* Vr. 2. 7; — *+hāu ū ūažō ū ūapairiždō ū ūvayaš ū ūanamarždikāhe* Aog. 77. b) NSf.: *x̄arñanuhaitičā ū ūsrīra ū ūštavaitičā ū ūsūra* Yt. 19. 67; — *gāus ū ūčārānāhāš ū ūfrazaršta* Yt. 10. 38; — *ažā ū ūvanuhi ū ūbōrzažāti* Yt. 17. 25 usw.; V. 11. 9²; — *hutaosa ū ūpořubrādřa* Yt. 15. 35; — *ažō ū ūawždānā ū ūnāma* Yt. 19. 62. a) *ažā ū ūdruxš ū ūnasuš* V. 7. 1 usw.; — *ažā ū ūkaine* V. 15. 9—14⁶; — *+avā ū ūpairika ū ūdužyārya* Yt. 8. 54; — *hā ū ūdruxš ū ūnasuš* V. 9. 15 usw.; 5. 21, 18. 31. c) N.-ASn.: *zrayō ū ūkāšā ū ūtā ū ūasti ū ūašā ū ūvahištā ū ūtā ū ūstaota ū ūašā ū ūvahištā ū ūtā ū ūhvara ū ūašā ū ūamāšā ū ūtā ū ūhazō ū ūkermāoiti ū ūtā ū ūavāstrom* V. 13. 51; — *aoi nmānā ū ūyim* (als APn.) *x̄až-paiždīm* Yt. 5. 63; 62; — *ayaptō ū ūahu-*

rahe mazdā Vr. 14.2; — zāvars aojasča fra- ražahi..am V. 4.11; 3.16, 13.2, 6, 12, 20, mrava yač ašaonam fravaśinam Yt. 13.1; 14.1, 19.35; — mairīm .. yim tūrīm — brāt vīspanam..paosītōmča yač oryāt fravrasyānām Y. 11.7; 16.1; — xratūm dāočāshum P. 40. a) arat̄ karšvars vīspō.čīvānāhām .. yim ahurām mazdām yač + arzahi .. imat̄ karšvars yač x̄ani- Vt. 19.1; — urvaēsm .. yim frasōkorr- rādām V. 19.39; — ačat̄ vač .. yač tōt̄ vanhuyā Yt. 13.58; — nisāim yim ahumač yač ratumāt Y. 19.8; — ačat̄ .. antara mōurumča bīxōtīmča V. 1.7; 2, 4, 8, yač ax̄arzām Yt. 19.48; 47; — ačtōm (Sp. 9, 11; — hō staotī mām (Stverz.) yim 16 u.) yač spānō V. 13.28; — tač yač ahurām mazdām H. 1.3; — d̄wām (Stverz.) haomāhe draonō Y. 10.15; — tač .. yač yim ahurām mazdām V. 18.61. a) imomča nōmō vohu Yt. 11.2; — tač .. hyač nōmō .. paitīm yim ahurām mazdām Y. 2.16; hučādām Y. 5.8. 1; — imat̄ dāma yač — haomō tōmīt̄ yim kōrsānām .. nisā- ahurahe mazdā V. 19.14; — čū asti māsyō bayāt Y. 9.24; — tōm ahūm .. yim ašao- .. ačtōm dātōm yim (als NSn.) vīdāyūm .. nam V. 18.76; — aom gairīm .. yim upairi anyātiš sravātiš V. 5.22. d) N.- uši.dām Yt. 1.28; — mā dim pōrōsō yim APm.: kainina yōi anupačta Yt. 15.39; (zu I) pōrōsahī yim xrvantōm .. pāntām — vačm .. yōi saošyantō Vr. 11.13; aiwitōm (Sp. 149.m.) H. 2.17. b) ASf.: V. 18.55; — yūčām (Stverz.) yōi mašyāka daēnam yām āhūrīm V. 2.1, 2; Y. 42.4, V. 7.55; — aspačt̄ yōi mičrō.drujām Yt. 57.20, V. 15.5, 8, 49, 18.15; — ačpōm 10.20. a) ačte yōi mazdayasna V. 3.18; yām rawhām Yt. 5.63; 76, 16.1, Vr. 7.2, — ačte nasāvō yā (als NPm.) spō.borčatača .. V. 1.5, 5.19; — akām drujič yām dūči- V. 5.4; — ačte yā spō.jatača .. V. 7.3; — Drām Yt. 19.95; 13.9; — pairikām yām te yōi pučra d̄račtaonahe F. 4f.; — upa xnačāiti (sd.) V. 19.5, 1.9; — vahīšām ave stārō yōi haptō.iringa Yt. 12.28. e) N.- ištīm .. yām ašahe vahīšāhe Vr. 23.1; APf.: bun gačāčā + amaršantiš (sd.) yā Y. 57.33², Yt. 10.33, 13.85 f.¹³; — das ašahe sāruhātiš Yt. 19.12; — yō .. gačāčā Relativ steht hinter dem attrib. Adjektiv das Substantiv folgt: vīspāmča yām ašaonō 57.8; — paitī.pōrōne vīspā + janayō yā stīm Vr. 16.1; — vīspām yām astrāitīm drvaitīs V. 20.10; — vīspāčā ačpō yā .. ar- gačāčā Yt. 19.94; — dāmīm .. yām ār- māštiš Y. 68.6; — fravačayō yazamaide maitīm spōntām Vr. 19.2. a) imām yām amāšanām spōntām Y. 26.3; Yt. 13. daēnam yām āhūrīm Yt. 8.59; — ači 23-26⁸, 40. a) tā ahmi nmāne žam- imām tanūm yām mašyānām V. 20.3; — yārōš yā ašaonām xšnūtāšca .. Y. 60.2; upa tam̄ čarštām yām darzyām Yt. 19.77; — avā (nämli. gačāčā) yā anyā řravayōt̄ — avām ranām yām sačnāhe .. yā (zu I) N. 46. f) N.-APn.: aya anapōrčā vaočē vīspō.bis nāma yām (zu I) upairi .. šyādāna yā narō.vāčpāya V. 1.11; 12, 16; Yt. 12.17; — fravačīm avām yām ahū- — vahīšā čīra .. yā staota yesnya Vr. 23. rahe mazdā V. 26.2; — yazačā mē hīm 1; — vīspāčā dāma .. yā ašava.dāta Y. .. yām arzdūm Yt. 5.1. c) APm.: yō 71.6. a) ava baččaza .. yā humāyēhe .. frāyatāt̄ (sd.) + ahma + yā amāš spōnt̄ yās .. Vr. 9.2; — tā .. yā staota yesnya Yt. 1.24. a) ave strōuš yā haptō.iringa Y. 55.3; 70.2 f.¹⁵; — tāča vohū .. yā antar- Yt. 8.12; — yā ave strōuš aiwyāxšāyeinti stā Yt. 13.153; — ačta dāmān .. yā hātam yām haptō.iringā .. Yt. 13.60; — + tam̄ ya- māšišāča .. Vr. 12.4; — aiwyāxšāyeinti zāi .. + yām amāš spōnt̄ Y. 70.1. d) ISm., avām + xšnūrām .. yām (APn.) zāračāuštrahe n.: vohū manāšha hačmōd ašāča yā va- Yt. 13.62. g) N.-ADf.: a) gačāčāi te yōi hišta xšadrāča yā vairya Fr.W. 1.1; — abdō.tzme Yt. 5.34. 2) in andern Kasus³⁴; + zar̄mya aččra (sd.) + pātī.šmūxtā yā a) ASm.: yō janat̄ ačtīm .. yim aspō- vīspō.čīsa bāmya Yt. 5.78. e) IPm., n.: garōm .. yim vīšavantōm .. yim (s. I) raočbīs .. yāiš ahurahe mazdā Y. 58.6; upairi + vīš + raočač Y. 9.11; 42.4, 57.4; — vīspāčā .. karšvan yāiš haptā Y. 61. — mičram yim vouru gaoyaoitīm (Stverz.) 5, 65.5, Yt. 5.30, 8.33, 10.64, 89, 13.94, Yt. 10.1 usw.; — darūm yim apaosām Yt. 19.82; — wie Vr. 16.1 usw. (Sp. 1224 m.); 8.28; 5.38, 11.7, 12.5, 19.41, 43, 92, IP. als Subj.: tištrīm .. yim vīspāčā pa- A. 3.3, Vr. 2.5, 16.1²; — mičram yim tišmarante yāiš spōntāhe mainyūš dāmān

Yt. 8. 48. f) GPm.: *mīdrō vīsp̄ mazda-*
yasnanqm yām ašaonam sr̄dwa(s.d.)ča . .
 Yt. 10. 120. II B) bedeutungslos erscheint
 uns das Relativ vielfach dann, wenn es,
 ohne dass ein Verbum folgt, dem Nomen,
 mit dem es kongruirt, und dessen Attri-
 buten vorausgeht. A) im gAw.; 1) im
 Nominativ oder dem ihm gleichen Akku-
 sativ. Die Fälle, die hierher gezogen wer-
 den können, sind unter I 2 B verzeichnet:
 Y. 30. 5 (*yā dr̄gvā*), 46. 3 (*yōi uxšānō*
asnqm), 32. 15 (*yā karap̄.tāščā krvūščā*),
 45. 7 (*yā nraš̄ sādrā*), 46. 8 (*yā vā mōi*
yā gaž̄dā dazde + azenāhē usw. 2) in
 andern Kasus³⁶⁾; nur ASm.: *mainyū..yayā*
spanyā (sd.) *uiti mravał yōm angr̄m* Y.
 45. 2; — *vīduś* (sd.) *ašā yōm mazdam*
ahurōm Y. 45. 8. B) im jAw.; 1) im
 Nominativ oder dem ihm gleichen Akku-
 sativ. Alle diese Fälle lassen sich auch
 zu I 2 B ziehen, insofern zB. *yō* als '(is) qui
 (est)' genommen werden kann (s. unter
 A 1); a) NSm.: *hanjamanom frabarata yō*
daovā ahurō mazdā .. hanjamanom fra-
barata yō yimō xšaetō hvādwo V. 2. 20;
 — *tām yazata yō daovā ahurō mazdā* Yt.
 5. 17; 10. 50, 143, 15. 2, 4, V. 22. 7; — *pita*
tē yō ahurō mazdā yō (zu A) *mazišō ..*,
māta ārmaitiš sponta, brāta tē yō vanhuš-
sraošō ašyō rasiuščā .. mīrasčā .. yō
 (zu A) *bažvaro spasanō* Yt. 17. 16; — *yaž-*
šam asti .. hamō patača frasastača yō
daovā ahurō mazdā Yt. 13. 83 (oder zu A);
 — [s. dagegen: *azmāča .. yō daovā ahurō*
mazdā V. 7. 52.] — *tām yazata yō yimō*
xšaetō hvādwo Yt. 5. 25; 17. 31, 19. 34; —
yaž hē puđrō us.zayata yō yimō xšaetō Y. 9.
 4 (oder zu A); — *yaždā .. vyžmrvtā yō*
ašavā zaražuštrō Y. 12. 6; Yt. 4. 7; — *zātō bē*
yō ašava zaražuštrō V. 19. 46; Vr. 11. 19,
 Yt. 5. 104, 14. 28, 17. 47; — *nazdyō tām*
upahištał yō spitišō zaražuštrō Yt. 17. 21;
 18, 20, V. 19. 17; — *usta nō zātō ažrava yō*
spitišō zaražuštrō Yt. 13. 94 (oder zu A); —
jasāni tē avanhačča rafnažhačča azōm yō
 (zu A) *ahurō mazdā jasāti .. yō vanhuš-*
sraošō .. jasānti .. yā (s. d.) *āpō* Yt. 1. 9;
 10. 100; — *yaždā ahū vairyō zaotā frā mē*
mrūte yaždā ahū vairyō yō zaotā frā mē
mrūte Y. 3. 25; N. 37⁵, Vr. 3. 7; — *paoirīm*
gāma frabaratał yō narš̄ ašaonō urva H. 2.
 15; 7, 8, 15; — *bavał aiwi.vanyā yāsə*
taxmō kava vīstāspō Yt. 19. 87; — *yim*

hačaite ašiš .. uyrasča dāmoš upamano
uyrāšča ašaonam fravašayō yāsča pouru-
nām hađrakō (sd.) Yt. 10. 66. b) NSf.:
yaž dim upašhačał yā uyrā naire hām-
varsiš Yt. 19. 39; — *atčit dim aiwyāti*
yā dahma + vanuhī afritiš P. 32; — *kaž*
hē vā ašm (Sp. 237 m.) *+ vorzyał yā nāi-*
rika N. 6; — *sādayeiti yā hava dačna* H.
 2. 9; 11²; — *ka yā kaine* V. 14. 15³⁷⁾; —
 hierher oder zu I B (Rel. in Kongruenz mit
 dem Praed.): *+ka tarō.maitiš yā hača*
dačnayat māzdayasnōiż apastuitiš N. 41;
 — *yā pāpišwa vasō ačište* (sd.) N.
 62. c) N.-APm.: *+taž yōi taxma xšlāvayō*
dānubyō ažn pōšanā "damals lieferten die
 tapferen Xš. den D. die (siegreichen)
 Schlachten" Yt. 13. 37; 38³; — *vanhžus.. a*
mananhō ſyeinti yōi amšā ſponta Vr. 11.
 12; — *daž mām fraguzayanta yōi apō-*
nāyu tauruna yōi kainina anupadka Yt.
 17. 55. d) NPf.: *upa tu nō ida yā*
ašaonqm mošu + ižnōt fravašayō Yt. 13.
 146; — *vīdarayał ſpontō mainyuš yā am-*
*vaitiš .. yā*² .. Yt. 13. 29; — s. noch Yt. 1. 9
 unter a. 2) in andern Kasus³⁶⁾; a) ASm.:
yaž upašhačał yim yimō xšaetōm hvā-
dwo Yt. 19. 31; — *vazmna yim vohūm*
sraošm Y. 57. 29; — *dva aurvanta yāsāmi*
yimča bipaitistānōm .. yimča čādwars.pai-
tištānōm Yt. 5. 131. b) ASf.: *aoi yām*
gaždām astvaitim Y. 9. 8; 57. 24; —
yonqnam ratam āmruye daenam + māzda-
yasnōm ašim vanuhim + pārnādim yām čā
bipaitistānōm ašāonim imamča zām Y.
 13. 1; — *yām bityam kva ažtām xša-*
panm urva + vanhāti "die zweite (Nacht)
 wo weilt diese Nacht .." H. 2. 3, 21; 5,
 23; — *nōt tē .. + drājjyō + yeitīm fra-*
mraumi (sd.) .. *yām dahmām .. afritiš*
 P. 33. c) IPm., n.: *patri yāiš haptā*
karšvān mairyō apatał frārāse Yt. 19. 82;
 — *humāyō.tarača .. åshāma yāiš ſpā-*
take mainyuš dāmān Vr. 12. 4.

Von undeutlichen oder verderbten Stellen
 erwähne ich: *hamōm taž vahistāčił yō ušu-*
ruye syasčił dahmāhyā Y. 32. 16; — *nōt*
mā xšnāuš yā vərəvna hōčā Y. 46. 1; —
yā (NDm.) *nara gātum baraite* F. 4d; —
jahi .. yō xšudrā ham.raždwayeiti V. 18.
 62³⁸⁾; — *yō haptā hōndu* V. 1. 18; — *upa*
aždažsu (sd.) *rañhayā yō asdrō aiwyāxšā-*
yeinti V. 1. 19; — *pūityā dhityā yā arro*
mainyuš frākōrəntał V. 20. 3; — *arādvim*

.. *yō̄ paourva vāśom vasaite* Yt. 5. 11; — *taṛṭa yā̄ kasu.xratus* V. 7. 59; — ferner V. 4. 2, 15. 49, N. 41 2.St., 58, P. 45, F. 4d, 5 (*yō̄*), Yt. 5. 95, V. 21. 1, N. 55, 61, 94 (*yā̄*), Vr. 2. 5, N. 1 (*yō̄*), Yt. 10. 120 (*yā̄*), 14. 43 (*yā̄m*), N. 7 (*yehe*), 60 (*yā̄śam*) uam. *yā̄*, *yā̄t*, *yahmāi*, *yahmi*, *yahmya*, *yā̄ś*, *yā̄t*, *yō̄*, *yam*, *ym*, *yanaiy* als Adv., Part. und Konjn., sowie die adv.-artigen Verb. *yā̄t ahmi*, *yā̄t ahmya*, *yā̄t paiti*, *yahmāt haṭa*, *yā̄ś ā sbes*.

KompA.; Ableit. — § 416. — ai. *yá*- Pron. rel.; mp., np. *i. yā̄*. — Vgl. *tya*. — Pü.: *i, kē*, auch *ka*, *hakar*, *īand*, *īgōn* und weg gelassen; s. noch No. 4. — 1) Aus den gAw. Stücken her über genommen; s. No. 2. — 2) Nur in *hyat*, das regelmässig dem jAw. *yā̄t* gegenübersteht. Statt *hyat* bieten die Hds. oft *yā̄t* (mit An- und Inlauts-*y*). Es ist mir nicht wahrscheinlich, dass das *h* etymologischen Wert — ar. *s* — habe und somit gAw. *hya*- dem ap. *hya*- gleichzusetzen sei; s. § 268 AA. — 3) Die Scheidung ist nur fürs gAw. für die unter 1 2, 2 A, B fallenden Belege durchgeführt. — 4) Pü.: *pa ān i mat ēśēt*; s. No. 5, 9, 17, 30f. — 5) Pü.: *kē .. mat ēśēt*; s. No. 4. — 6) Vgl. V. 13. 3, Y. 19. 6 unter g. — 7) Vermutlich zu streichen; doch s. Sp. 167 o. — 8) Der Numerus wechselt; Konstruktion nach dem Sinn. — 9) Pü.: *kē .. mat ēśēt*; s. No. 4. — 10) Pü.: s. 2tū No. 2. — 11) Zu Y. 51. 15 Sing. statt Plur., zu Y. 37. 3 fem. statt Neutr., weil auf das Praedikat bezogen. — 12) Den nach Zahl und Geschlecht verschiedenen Relativen entspricht das Neutr. Plur. des Dem.; s. No. 16. — 13) *yō̄* fehlt in den Hds. — 14) Hinter mask. und fem. Bezugswörtern steht das mask. Relativ; s. No. 18, 22. — 15) Hds. *aṭṭaya*; Pü.: *ōśān kē*. — 16) Auf mehrere fem. Plurale bezogen; s. No. 12. NA. *yā̄*; s. aber Var. — 17) Pü.: *mat ā*; s. No. 4. — 18) Wie No. 14. — 19) Aus dem gAw. her über genommen. — 20) Die 3. Person hinter *tūm* ist auffällig; es sind wohl ursprünglich nicht zu einander gehörige Stücke zusammengeschweisst; s. No. 23. Unrichtig Sp. Gramm. d. alt-laktr. Spr. 313; s. Y. 9. 25. — 21) Wo *yō̄* auf GPf. und GPn. bezogen ist; § 416 Bem. Die Stellen sind einander sehr ähnlich. S. übrigens No. 24. — 22) Das mask. Relativ bezieht sich auf Nomina mask. und neutr. Geschlechts; s. No. 14. — 23) *yō̄* auf *gaṭḍanq* GPf. bezogen. Vermutlich weil zwei ursprünglich nicht zusammengehörige Stellen verknüpft sind; s. No. 14, 24. — 24) Man verlangte NPn.; die GP. der Stämme auf *-a* und *-ā* haben gleichen Auslaut; s. auch No. 21, 23. — 25) Geringe Stelle. — 26) So F. 1; NA. *yim*. Auffällige Bildung; auf ar. **jaśm* nicht zurückführbar. — 27) Hds. *yahi*, was nicht richtig sein kann. — 28) Ob ISf.?; aber die Funktion ist stets genetivisch. VII. geht *yehe, yehe¹* auf die ar. Sandhi form zu **jaśjās*. — 29) Vgl. II B 1, Sp. 1223 o. — 30) Pü.: *mat*; s.

No. 4. — 31) *rasiñ*; s. No. 4 — 32) Hds. *yo*. — 33) An der Parallelstelle Yt. 19. 77 steht *yā̄t* statt *yō̄*. — 34) S. dazu *tya*. No. 5. — 35) Der Wechsel zwischen *ačā* und *ačō* konnte wohl neben *yō̄* ein gleichwertiges *yā̄t* erzeugen, insbesondere unmittelbar hinter *ačā*. — 36) Die Fälle erklären sich wie bei II A; s. No. 34. — 37) Vgl. V. 14. 14 (wo *čvāt yavał nmāṇm*), 11—13. — 38) Unrichtig SPreussAW. 19. 429.

- j. **yaaḍa¹⁾ vā aṣō sčaṇiś yaḍa huś-paṛso* N. 58.

Pü.: fehlt. — 1) Var. *yaaḍā*; wohl *yaaḍa*.

j. *yačī*, *yačī*, Verbalf.: s. *yat-*.

j. *yačtuš*: s. *yō̄śwah-*.

- j. *yačtuš.gav-* m. EN. eines Gläubigen: *gčuš vyātanahe ašaonō* Yt. 13. 123.

Komp. mit PPFA. (s. *yō̄śwah-*) im 1. Glied; vgl. *vīduš.aša*; eig. etwa ‘der sich um das Rind bemüht’.

- j. *yačtuš.toma*- Adj. ‘der am meisten in Bewegung ist, der rührigste, geschäftigste’: *ādṛe .. māi amšanqam spontanam* Y. 1. 2; — *mām yazatanqam hanhanuštām ..* Y. 71. 3.

Superl. aus *yō̄śwah-*. — Pü.: *matārtum*, Sü.: *saṁāgantytamah*.

j. *yačva-ča* Vd. 9: gemeint ist *yavač-ča*.

j. *yačo* N. 37: lies *mačō*; s. *mač-*.

j. *yačī*, Verbalf.: s. *yah-*; — *yačā*, *apayačā*: s. *acī*; mit No. 4, 10.

- j. *yačšant-*¹⁾ Adj. (fem. *čšanti-*), PPA.: s. *yah-*.

1) Nicht ganz sicher; s. *yah-* No. 1.

- j. *yačšyant-* Adj. (fem. *čyanti-*), PPA.: s. *yah-*.

- j. *yao-karš-* den. Praes. 32 ‘Getreide säen, bauen’: *kaṭ asti dačnayā .. uruṇwars* (sd.)? .. *yāt uyrəm paiti yaokaršti* (3SPA.) “.. wenn man tüchtig Getreide baut” V. 3. 30.

Statt *yavōk* geschr., § 268. 36. — Den. aus **yaokarš-* (mit ir. *r*, IF. 9. 261) Adj. ‘Getreide bauend’, zum V. *2karš-*. — Pü.: *ku pa ū cir apar žurtač kišt*.

- j., g. *yaog-* V. ‘anspannen’. Praes. 1 *yaog*: *yūg-*, 8 *yung-*, 27 *yujya-*. — PPfP. *yūxta-*; Inf. *yūxta*. [Vgl. noch *yaoxšay-* und **yoyda*.]

1) ‘anspannen, anschirren’, Wagen und Rosse: *žwāśom *yujyeite¹⁾ vāśom mižrō ..* Yt. 10. 52; — *at vō yaogā* (1.S.) *zvīštyōng* (sd.) *aurvatō* Y. 50. 7; — *yahmāi .. aurvanta *yūxta²⁾ vāśa Sanjasāntē* Yt. 10. 136. 2) ‘zusammenfügen; verbünden’; a) absolut: *upa tačrō harayā yūxtayā*

paiti.ayanhō (sd.) Yt. 15. 7; — ⁺daxtanam
 (sd.) rasmanam yūxtanam sōidranam
 “.. der verbündeten Länder” Yt. 14.
 63. b) mit Angabe des womit? durch
 a) Instr.: hyat daenā .. yūjōn (sd., bei 4) ..
 asā yuxta Y. 49. 9. β) Dat.: kṣ vātai
 dvāṇmaibyasča yaogz (3SPrA.³⁾ asā Y.
 44. 4. 3) ‘vertraut machen mit –, ge-
 wöhnen an –’ (Instr.)⁴⁾: xsādrāiś yūjōn
 karapanō kāvayasā akāiś śyādānāiś
 ahūm mārṅgādyāi maśīm “durch ihre
 Herrschaft gewöhnen die Karapan und
 die Kavay den Menschen an böse Taten,
 um das (zweite) Leben zu zerstören” Y.
 46. 11. 4) ‘einer Sache (Lok.) teilhaftig
 machen’: hyat daenā vahisṭe yūjōn miśde
 asā yuxti (s. 2 b) yāhī džāmāspā “wenn
 die mit Aśā verbündeten ihr Ich beim
 Schlusswerk des besten Lohns teilhaftig
 machen, o Jām.” Y. 49. 9. a) Med. ‘teil-
 haftig werden’: at asisā yaojānta huśčiś
 vanhōs mananhō mazdā asāhy.čā yōi ..
 ‘aber des verheissen Lohnes werden in
 der guten Wohnung des VM., des M. und
 des Aśā die teilhaftig werden, die ..’
 Y. 30. 10. 5) Med. ‘sich rüsten, sich
 bereit machen’: yūxta (3SPrM.) pouruśaspō
 +yunjaite (3PPM.)⁵⁾ tē yōi puḍra Draṭṭa-
 nahe F. 4f.

mit *apa* 'ausser Bereitschaft setzen, bereitgestelltes bei Seite legen': *apayuxtat paiti vazrat* V. 18. 30⁶⁾.

mit ⁷⁾ *avi*) und *frā* -? - : *avāšča rafnāšča*
.. ⁷⁾ *avi*) *frača yaoxmaide*⁸⁾ Yt. 4. 1.

mit *frā* '(Rosse) anschirren, anspannen
an -' (Akk.): *daat te vīspa* (nämlich *aurvantō*)
frā.yuxta + ham.iwam(sd.)ča .. Yt. 10. 125.
ai. *yoyate, yujānta, yujyate* (Pass.); *yuktāh*; mp.
äyōxtan; np. vgl. *juy* 'Joch'. — Pü.: *äyoxtan*,
apar äyōxtan; s. noch No. 6, 8; Sü.: *niyojayitum*,
(zu Y. 44, 46): *upakräntum*, (zu Y. 30): *präro-
dhum*; — 1) F 1; NA. *ti. — 2) F 1 usw. —
3) § 303. 10; BTHL. IF. 4. 122. — 4) S. dazu GDN.
BB. 14. 22, 24 — 5) Unsicher; Hds. *yunjiti*;
Pü.: *äyōxt hēnd*. — 6) Pü. erl.: *kus varz apē-
nihāt*. — 7) Hds. *avōi*. — 8) Ob x nach § 23 a?
Wertlose Stelle.

- j. *yaoxitivantō* Yt. 8. 8: lies *yaoxstō*.
- j. *yaoxst̥ra-* n. '(kriegerische) An-

spannung sva. Unternehmung; Angriff'.
KompE. — Zum V. *yaog-*. — ai. *yōktra- n.*
'Strang, Gurt'.

- j. *yaoxšay-* f. 'Fertigkeit, Fähigkeit, Gewandtheit, Geschick': *tis̥t̥rim* .. *yahmāi hasaṣṣrəm* •*tinam fradaðał ahurō* Yt. §. 45;

Journal of the American Statistical Association, Vol. 33, No. 202, June, 1938.

10. 82; — *āt* .. *aiwyasča* **tibyō spasyeti*
mīdrōzyam .. *aiwyasča* **tibyō adaoyō asti*
mīdrō “.. und kraft dieser Fertigkeiten
erspäht er den, der den Vertrag verletzt ..
und kraft dieser Fertigkeiten ..” Yt. 10. 82;
— **tayō*¹⁾ *ava.bariam* F. 4.g.

KompE.; Ableit. — Aus dem s-Aor. des V. *yaog*. — Pü. (in Komp. und Ableit.): *kānak*, *niādiñsn²*; s. noch No. I. — 1) Hds. *yoxsí*; s. **yoxdān*. No. I. — Pü.: fehlt. — 2) Das zu np. *čust* 'flink, tätig' gehört.

- j. *yaoxšti'vant-*, **ta'lvant-*¹⁾ Adj. (fem. **vaiti-*) 'gewandt, geschickt, πολύμητις, πολυμήχανος': *miðrəm.. vantom* Yt. 10. 61; 7. 5, 8. 49; — *aiwiča vāta vānti *vanto*²⁾ Yt. 8. 8; — *yať bāun .. vīspe vanta* (NP.) Yt. 19. 72; — *x⁹arñō .. varzčanuhantam* **vantom* (ASm. statt n.) Yt. 19. 9; 45, 12. 1; — *mašyñam .. varzčanuhatam vataṁ* V. 20. 1; — *hāu* (näml. *kaine*) .. **vaiti hunaravaiti* V. 19. 30.

Pü. (zu V.) *kāmakōmand*, mit den Erl.: *čīgōn mart apāyēt*; *čīgōn yam sēl*; (zu Yt. 7): *nīcōdīsnōmand*, erl.: *kār u dālastān*; Sü.: *vicāryavantam kāryanyāyānām*, Npü.: *andīsa i nik dāranda*, erl.: *kār u sadl.* — 1) So (mit *av* statt *iv*, S. 268. 17) in der NA. zu V. 19 und Yt. 7, — 2) S. die Var. zu Yt. 12, I. V. 19, 30, 20, I.

- p. *yautiyā*- f. Name einer Landschaft in Persien^{*)}: *tārava* (sd.) *nāma*["] *vardanam* *"yā nāmā"* *dahyāus* *pārsay* Bh. 3. 5.

*) JOPPERT Le peuple .. des Mèdes 241 vergleicht die *Oüros* HERODOTS.

- j. yaod- V. 'kämpfen'. Praes. 27 *yūdya-*
 'kämpfen'; a) absolut.: *tā* (nämlich *fravašayō*)
yūdyeinti pšanāhu Yt. 13. 67; 63; —
ham tātīg bāzus baratō .. *tā yūdyaatō*
 (3DPA.) Yt. 8. 22. b) 'mit -' (*hada*):
yō yūdyeiti māzanyačibyō hada dačvačibyō
 Y. 57. 17.
 ai. *yūdhyati*; mp. *āyōditān*; nbal. vgl. *jōd* 'Krieger'. — Pü.: *āyōdet pa kūsišn.*
 - p. ⁺*yauda*ⁿt- Adj. (fem. ^o*da*ⁿ*tī*-): s. unter
yaorant-.

• j. *Swām kaininō vadre* (sd.) *yaona xṣadra hvāpā jāiyānte* Yt. 5. 87: - ? -¹⁾.
¹⁾ Vgl. GDN., 3Yt. 120, DST. ZA, 2, 387.

- j. *'yaona-* m. '(bestimmte, fest zuge-wiesene) Statt, Stätte'¹⁾: *tištrim* .. *yō* .. *fravāzāite dāraeuvačəm paiti pantəm bayō.baxtəm paiti* **nom* Yt. 8. 35; 13. 54, 56, V. 21. 5; — *usihista həm.yaelānħō* (sd.) **nomča²* *avī zam.. usihista pāiri.hazzanuha yehe zādāča vaxsāče* **nom* *dādāt ahuro mazdā* “.. (du), dem bei (sva. für) Geburt

und Wachstum *AhM.* eine feste Stätte zu-
gewiesen hat" V. 21. 4. a) insbes. 'Heim-
stätte, Heimat' ¹⁾ (nur Komp.).

KompA. (?), E — ai vgl. *yinay* m. — Pü.
(zu V. 21. 5, 4. 3.St.): *āyōzīn*, (zu V. 21. 4. 1
und 2.St.): *āyōz*. — ¹⁾ Vgl. z.Bed. GDN. KZ.
24. 146, HAUG Essays² 320.

- j. *yaona- m. 'Beschäftigung'. *yaonam*
als Absol. sbs.

KompA. (?), E. — Zum V. *yav*.

- p. yauna-¹⁾ Adj., bezeichnet ein Volk
'jonisch; Jonier': **nā tyaiy *uškalyā utā*
*tyaiy *drayahyā* "die J. des Festlands und
die im Meer (Inseljonier)" D. 5. 2; Bh. 1. 6;
— **nā takabarā* (sd.) D. 6. 3. a) Sing.
in koll. Sinn: *imā dahyāva^k tyā adam*
agarbāyam . . . **nā^k* D. 6. 3.

¹⁾ Umschreibt *laor* oder *laor* (BTHL BB. 13.
70), wogegen ai. *yavanā* auf *laſor* beruht.

- j. yaonam Absol., mit *aste* (zu *āh-) 'er
geht dauernd damit um zu —, bemüht sich
dauernd zu —, mit Inf.: **ašāča nōmanhāna*
uxšne xraðwe yō āste (Sp. 340 m.) "und in
ehrfürchtiger Gerechtigkeit soll er dauernd
sich bemühen, seine Weisheit zu mehren"
V. 4. 45¹⁾.

Zum V. *yav*. — Vgl. *yaona*. — Pü.: *pa*
āyōzīn + niśīnēt. — ¹⁾ Ganz unwahrscheinliches
bei GDN. 3 Yt. 120.

- j. yaonō.x^vata-¹⁾ Adj. — ? —, Beiwort
des *raopay*: *raopis* (statt GS). **tahe* V.
13. 16.

Pü.: *x^vat āyōtār*, erl.: *x^vat āyōtārīh* und *zōrakī*
davēt; vgl. *iyav*. No. 1. — ¹⁾ Denkbar wäre
auch *yaonō.x^vant*- (vgl. *nōmax^vant* und *rajñō-*
hya), Ableit. aus **yaonah*. Die Bedeutung
bleibt auch so dunkel.

j. *yaonibya*: s. *yavan*.

- j. yaoz-, p. *yaud*-¹⁾ V. 'in unruhige
Bewegung geraten'. Praes. 2 *yaoza*,
yauda-¹⁾, 3o (Kaus.) *yaozaya*.

¹⁾ 'in Aufregung geraten, sich aufregen',
vom Wasser: *yaozanti vispe karano zrayā*
vouru kašaya Y. 65. 4; — *upa yaozanta*
(AD.) *karana* (sd.) *zraya* *vouru kašaya*
Yt. 5. 38; — sonst: *hāmō yaozaiti tištrim*
(statt NS.) *hāmō vātō darsiš* Yt. 18. 5; —
mīdrō..fraðat vīspā frātmatatō dāhyunqām
yaozaintišča (nämlich *dairšus*) *rāmayciti*
". . und die in Aufregung geratenden
(Provinzen) bringt er zur Ruhe" Yt. 13. 95;
— *lāhura^kmazdā yādā avaina^k imām*
*būmim *yauda*tim*¹⁾ *pasāvā^kdim manā*
frābarā^k "als AM. diese Erde in Aufregung

geraten sah, da hat er sie mir übergeben" D. 6. 4. a) Kaus. 'in Aufregung bringen,
erregen': *xšnūtahečiš agbištahe* . . . *manō*
yaozayeiti Yt. 10. 111. — ²⁾ 'in Unruhe,
Verwirrung geraten', von Heereskörpern:
yaozanti vispe karano rasmanō arzōšuhae
Yt. 10. 36. a) Kaus. 'in Verwirrung
bringen': *voraðraynam* . . . *yō rasmanō yaoza-*
yeti Yt. 14. 62.

mit *avi* Kaus. 'völlig in Verwirrung
bringen' (?): *voraðraynam* . . . *yō rasmanō*
yaozayeiti (vgl. Simpl. 2 a) . . . *avi rasmanō*
yaozayeiti Yt. 14. 62.

mit *ā* 'aufwogen, aufwallen', vom Wasser:
yaozanti vispe karano zrayā . . . *ā vispō*
mašyō yaozaiti Y. 65. 4. a) Kaus. 'auf-
wogen lassen': *hō zrayō āyaozayeiti* Yt.
8. 31.

mit *upa* Kaus. 'heranwogen lassen':
upačā tā āpō yaozayeiti Yt. 8. 8.

mit *vī* Kaus. 'auseinander, überwogen
lassen': *hō zrayō āyaozayeiti hō zrayō*
*vīvaozayeiti*²⁾ Yt. 8. 31.

nbal. *jusay* ('sich') bewegen'; arm. *yuzel* 'rapāo-
on'; HBM. AGr. I. 199. — Pü.: *āyōzītan*³⁾,
erl.: *ape kōstētan*. — ¹⁾ Vgl. dazu BTHL. IF.
12. 132. In der Inschr. ist nur noch *yāu*
deutlich zu lesen. S. noch *vaina*. I a. —
²⁾ Statt *vī-yaoz*, § 268. II. — ³⁾ Mit dem
Zeichen (für *s*) geschr.; s. zu *yaoštay*- und
GIRPh. I. 263.

- j. yaoza- m. 'Aufregung, Inswogenbringen
(des Wassers)'.

KompE. — Zum V. *yaoz*. — np. *rasm-yōz*,
arm. L.W. *yoiz*; s. HBM. AGr. I. 199.

- j. yaozant-, p. *yauda^t- Adj. (fem.
*zainti-, *da^tti-), PPA: s. *yaoz*.

- j. yaoščni surahe F. 4 g.

Pü.: dan; vgl. *iyav*.

j. *yaoz* Y. 46. 18: s. *iyav*; — Y. 44. 9:
s. unter *yaozā* — mit No. 2.

- g. yaoštay- f. 'Rührigkeit, Emsigkeit'
(in religiösen Dingen); Plur. in Verbindung
mit *īzā*- usw., Plur.: *yāščā tōi ḡmā + ahura-*
mazdā . . . *īzā *tayō* (als AP.) *fāraštayō*
ārmataj (Sp. 335 u.) . . . *yazamaide* Y.
38. 1 f.

Zum V. *yaoz*; also eig. 'Inaufregungsgeraten'.
— Pü.: *āyōzēnd* (? 3P)¹⁾, SÜ.: *upakramitārāk*. —
¹⁾ Wie zum V. *yaug*; s. aber *yaoz*. No. 3.

- j. *yaoždana-¹⁾ n. Name eines Geräts,
nach Pü. 'Schermesser': *nahe dāra "die
Schneide des Y." F. 4 g.

Zum V. *yaoždā*. — Vgl. *yaoždānay*. — Pü.:
ostarak (np. *ustura*). — ¹⁾ So K; M *yožd*.

• j. yaoždayan Inf. 'rituell zu reinigen, zu purifizieren': *kaš tā haoma y° arhōn yaš nasānum ava.borṣta ..? y° arhōn* "sind die *H.* zu purifizieren, die ..?" Sie sind zu purifizieren" V. 6. 42 f.; 7. 11, 23, 25, 28 f.², 32 f.², 73 f.², 76 f.², 8. 33 f.², 35 f.², 97 f.; — *aša y°* "in solcher Weise ist die Purifikation vorzunehmen" V. 7. 29, 33, 74, 75⁴; — [y°]¹ *anāstṛṣṭom* (sd.) *hamadā yaša paračī* V. 8. 22.

mit *paiti* 'wieder zu reinigen, zu purifizieren': *us tanūm snayačta us *vastrař ḡuš maesmana apāča .. paiti avača y°* "... auf diese Weise sind sie wieder zu purifizieren" V. 5. 54; 8. 36.

KompE. — Zum Praes. 27 des V. yaoždā-. — Pü.: *yōždāsr; apē yōždāsr.* — ¹⁾ Zu streichen.

• j., g. *yaoždā- V. 'heil machen'. Praes. 1) *yaoždā-, 5 yaoždādā-, *daždā- : *daž-, 27 yaoždaya-¹⁾.* — PPfP. *yaoždātā-*; PFP. **yaoždyā-*; Inf. *yaoždāta, *dāiti, *dātitim, *dayan.*

1) 'heil machen, vollbringen, vollkommen machen': *kaš mōi yam yaoš daenām [*yaož]dānē²⁾ yam *hudānaoš ..* "ob mir wohl für die *Daenā*, die ich vollkommen machen will, für die des einsichtigen .." Y. 44. 9; — *daenām srsvō yaoždādīša* V. 10. 19; — *yō hvam arshvam yaoždātē humatišča ..* V. 5. 21; 10. 19; — *aradvīm sūram .. yā .. aršnam xšudrā yaoždādātī yā .. hārišinām zādāi *garwān yaoždādātī* Y. 6. 5. 2; — *hāl* (nämli. *aradvī*) *mē apō yaoždādātī* Y. 6. 5. 5. 2) 'rituell vollkommen machen, den religiösen Vorschriften gemäss bereiten, in den gehörigen Stand setzen': *aiwyō zaođrā frabariš yaoždātā dahnō pairištā* Y. 6. 5. 10; — *yaoždātām zaođram* Yt. 10. 120; — *zaođranām .. yaoždātanām* V. 14. 4; Yt. 5. 63; — *zaođrābyō yaoždātābyō pairiasharšābyō* Yt. 5. 8; — *huskōm aēsmām yaoždātām huparištām* Y. 71. 8; — *aēsmanām yaoždātanām frasnātāčibya zastačibya* V. 18. 19; — *aēsmām* (sd.) .. *hiktiš *raočaspairištām ašahe borja *yaoždātam* (APm.) Y. 62. 10. c) *aaš fraborstarš* (sd.) *yaš aārasča aēvam draxtim yaoždādātī³⁾* N. 74; 73. 3) 'wieder rituell vollkommen machen, in den normalen Zustand zurück bringen, Verunreinigtes, Verseuchtes reinigen, entseuchen, Infiziertes purifizieren': *iša iristahē tanūm ava.hišta ..*

isarta mē yaoždātīm .. yezi dim nōiš yaoždādāntē³⁾ "Ich bin hier an den Körper eines Toten herangetreten .. ihr könnet mich purifizieren .. Wenn sie ihn nicht purifizieren .." V. 8. 100; — *te yōi ham-nastūm .. tanūm yaoždādīyan* V. 9. 1; — *haom tanūm yaoždātī* Vd. 19²; 15; — *baršnūmča yaoždādātī frasnayātī* Vd. 4; — *kuša nasuš apayasāne .. kuša narṣm ašavanām yaoždādāni* V. 19. 12; II. 1, +4-7⁸, 12. 2; — *ādravānām yaoždādā* (2S.)³⁾ *dahmayāt parō āfrītīš* "an einem Priester soll man die Purifikation vollziehen für einen.. Segensspruch" V. 9. 37; 37-38⁷; — *yaoždāta pasčāta bun* (sd.) *nmāna* V. II. 2, 12. 2; 2, II. 2¹²⁴⁾; — *bvaš vohu manō yaoždātātō* "kann.. purifizirt werden?" V. 19. 20⁴⁾; — *yaoždāta bun vohu manō* V. 19. 23; 23⁴⁾; — *apasča varuhiš yaoždādāne* Ny. 4. 8 (?); — *vastaranām yaoždātātanām* Vd. 12.

mit *paiti*: s. Inf.

mit *pairi* 1) 'ringsum in den gehörigen Stand setzen': *zarađuštrōm ātrōm pairi.yaoždādāntōm* V. 9. 1. 2) 'ringsum (wieder) reinigen': *aaš hvam tanūm pairi.yaoždādātā ḡuš maesmana* V. 8. 36, 37, 103; 39, 9. 31. a) 'von etwas' (Abl.): *duye navaiti gađwam pairi.yaoždādātā stiptibyasā* (sd.) .. *vīspatibyasā pairi acištačibyo* (nämli. *yaoždādātā*) V. 14. 17.

mit *frā* 'vollkommen machen': *frā te kahrpmča trvišimča yaoždādāni* V. 21. 6. Komp.: *yaoš n.+*dā-. — ai. *yōš- n.* (nur in Verbindung mit *sām-*), lat. *jūs-* s. dazu BGM. Grdr. 2. 301 (?). — Pü.: *yōždāsrenūan, yōždāsrenū dālan*, erl. (zu V. 9. 1): *pāk kartan*, (zu V. 5. 21): *hač vinās pāk dāstan*; (für PPfP.): *yōždāsr*, erl.: *pāk pāk nikrīt*; Sü. (zu Y. 9): *pāvayitum*, (zu Y. 44): *pavitrayitum*. — 1) Nur im Inf. *yaoždayan*. — 2) Zur Trennung s. unter *izraždā-*. Das zweite *yaoš* ist nach dem Metrum zu streichen. JNs Auffassung der Stelle, GIrPh. 2. 626 verstehe ich nicht. — 3) Them. — 4) Ungrammatische Stellen. — 5) Ar. *jauš-soll aus *jaquš- hervorgegangen sein. Eher dürfte es Kompositionssform neben *jaquš- (mit *i* aus 2) sein.

• j. *yaoždā- f 'Reinigung, Purifizierung, Entseuchung': *aēša išš *dy. i* (IS.)¹⁾ *bavaiti vasō aiwiš x̄arža pasubya vīračibya* "... wird mit seiner Purifikation beliebig geniessbar für .." V. 6. 32; — **dyā* (IS.)¹⁾ *tačinti apō sravayāhač hača* "mit Reinigung (sva. gereinigt) fliessen .." V. 5. 19.

KompE. — Zum V. *yaoždā-*. — Pü.: *yōždāsr*;

- fa yōdīsrih*, erl.: *pa pākīh*. — ¹⁾ S. auch *ayaždyā*, Sp. 155 u.; zF. s. Hm. ZC. 267.
- j. **yaoždāta** Inf. 'zu purifizieren, rituell zu reinigen': *gaomazam .. yō frabarōis zam pāti ahurāsātām* "zum Zweck der Purifikation sollst du Rindsurin herzubringen .." V. 19. 21.
Zum V. *yaoždā-*; vgl. *yaoždātay-*. — Pū.: *yōždāsrih*.
 - j. **yaoždāta-** Adj. (sem. **tā-*), PPfP.: s. *'yaoždā-*. KompA.
 - j. **yaoždātay-** f. 'Heilmachung, Vervollkommnung': *aða sī aišhā dāitiš kahmātičā .. havayā .. daēnayā* V. 10. 19. — **dāta*, **dāiti*, **dāitīm* als Inf. sbes.
KompE. — Zum V. *yaoždā-*. — Pū.: *yōždāsrih*.
 - j. **yaoždātar- m. 1)** 'Heilmacher, Vervollkommner': *yō ūwā (wen?) važnōn .. tārōm ānham dāmanām* Yt. 10. 92. — 2) 'der die rituelle Reinigung vollzieht' (nur Ableit.).
Ableit. — Zum V. *yaoždā-*.
 - j. **yaoždātō.zəmō.tōma-** Adj. 'wo der Erdboden am reinsten, saubersten ist': *yāt aišhā zəmō vi.āpōzəməmā* (sd.) .. **məmčā huškō.zəmō.zəməmā* V. 3. 15; 5. 46.
Superl. aus **yaoždātō.zam-* Adj., im Anschluss an den AS. gebildet. — Pū.: *yōždāsrih zamiktum*, mit der Erl.: *hač hixr*.
 - j. **yaoždāti** Inf. 'rituell zu reinigen, zu purifizieren': *kač tā vastra hām.yūta pasčā yō frasnāti* (sd.) V. 5. 57; 58.
Zum V. *yaoždā-*; vgl. *yaoždātay-*. — Pū.: *pas ka yōždāsrih frāč ūst*.
 - j. **yaoždātim** Inf. 'rituell zu reinigen, zu purifizieren': *iōa iristake tanūm ava-hišta .. isačta mē yō .. yezi dim nōiš yaoždažmte* (sd.) V. 8. 100.
Zum V. *yaoždā-*; vgl. *yaoždātay-* und **tažtim*. — Pū.: *x̄āhēt ū man yōždāsrih*, erl.: *kum až ūdēt*.
 - j. **yaoždātha- n. 1)** 'Heilmachung, Vervollkommnung': *kahmāti azam daōam vi-rayām ištēm .. havahēta urunō* **rōm* Yt. 8. 15. — 2) 'rituelle Reinigung, Purifikation': **rōm srāvayōiš* (sd.) *zaražuštra* V. 11. 2; — *vastranān* **ranām* Vd. 20; — mit Akk. verbunden: *yāt hvarz uzuxšyēti bvač* (sd.) *zəm .. rōm* Yt. 6. 2; 25; — *kudā narom .. yaoždažnī kudā nārikām .. rōm barāni* "wie soll ich den .. Mann purifizieren, wie die Purifikation der Frau besorgen?" V. 19. 12. — a) 'Reinigung von einer Schuld, Entschuldigung' ¹⁾: *nava he asti čīda* (sd.) *nava he asti āpōrtiš nōiš he asti* **rōm* V. 3. 39; 38.
- Ableit. — Zum V. *yaoždā-*. — Pū.: *yōždāsrih*; (zu Yt. 6) erl.: *hač ūn āhōkēniš yaš pa ūp dēvān ažar ..* (?; Sū.: *kṣityanti*); s. noch No. 1. — ¹⁾ PūErl.: *pa rucān*.
- j. **yaoždātha- n. 2)** 'Amt, Geschäft dessen, der die rituelle Reinigung, Purifikation vollzieht': *yō fražtōm apivatāte daēnayā māzdayasnōiš* **ryāt hača* "der mit der mazd. Religion in Bezug auf das Amt des Reinigers am besten vertraut ist" V. 9. 2¹⁾; 47¹⁾, 52¹⁾, 19. 41 (?).
 - Ableit. aus *yaoždātar-*. — Pū.: *yōždāsrih*, (zu V. 19): fehlt. — ¹⁾ Pū. erl.: *ku nīrang* (*ne*) dānčt.
 - j. **yaoždātha- Adj.** 'der mit der rituellen Reinigung, Purifikation zu tun hat, sie vollzieht': *azō ūn yō* **ryō* V. 9. 39, 40, 42, 19. 21, Vd. 8, 10; 4; — **ryō ašava* V. 19. 33.
Ableit. aus *yaoždātāra-*. — Pū.: *yōždāsrih*, (zu V. 19. 33): *hač yōždāsrih*.
 - j. **yaoždānay- m.** Name eines Geräts, womit das Feuer wieder in den gehörigen Stand, d. i. in hellen Brand gebracht wird¹⁾: **dāni* (AD.) *garāmō.skarana* "Y. und G." V. 14. 7²⁾.
Zum V. *yaoždā-*. — Vgl. *yaoždāna-*. — Pū.: *yōždān*, Transskr. — ¹⁾ Vgl. *ātrōm pairi.yaoždānām* Y. 1. 1. — ²⁾ Zu BB. 10. 267.
 - j., g. **yaoždāh-** Adj. (auch sem.) 'vollbringend, vollkommen machen', mit Akk. verb.: *varshuyā čistōiš .. dā* (NSf.) *mašyāi* **aipī.zādōm vahisṭā gavōi* *varzyātām* (sd.) "der guten Lehre; sie, die beste, vollbringt für den Menschen die künftige Geburt .." Y. 48. 5; — **dā* *mašyāi* *aipī.zādōm vahisṭā hā* **dā .. yā daēna māzdayasniš yō hram arhāvāni yaoždātē humatātičā ..* ". — sie vollbringt (die künftige Geburt), die *mazd.* Religion (für den), der .." V. 5. 21.
Zum V. *yaoždā-*. — Pū. (zu Y. 48): *yōždāsrih i martumān pas hač ūjīšn pahlum*, erl.: *pas hač ūjīšn avināši pahlum*, (zu V. 5): *yōždāsrih kartān martum pākīh pa rucān pas hač ūjīšn pahlum*.
 - j. **yaoždātay- m.** 'Zweig'.
KompE. — ai. *yaoždā-* m. 'Stab' ¹⁾. — Pū.: *tāk*. — ¹⁾ Nach dem ai. Wort muss das zu Grunde liegende arische *ś* gehabt haben; Aw. *xši* ist also sekundär, vgl. § 86 aE.
 - j., g. **yat- V.** 'sich in Bewegung setzen'. Praes. 2 *yata-*, 24 *yataya-*, 30 (Kaus.) *yātaya-*; Perf. 1 *yayat-* : *yāt²⁾*.
 - ¹⁾ 'sich in Bewegung setzen', Perf. 'in Bewegung sein': *yayata dunmān yayata ..*

upa.āp̄m (sd.) "agitatur nebula, agitatur . ." V. 21. 2²⁾; zit. F. 4g; — *yəzi tə yačtatař* (3D.) F. 4g³⁾; — **yačtušādā* (AblS.) F. 26⁴⁾; — *yačtuš* (NS.?) F. 4f.⁵⁾; — *imā yəčtušis* *začrā* "diese Opfergüsse, die im Gang sind" Vr. 11. 3. a) 'sich rühren sva. emsig tätig sein, eifrig sich bemühen um -' (Lok.): *vanhuš sraoš .. hčča iča yōči wā* (NS.)⁶⁾ **astū* ". und der soll hier emsig tätig sein" Y. 27. 6; — *yōči vč yōči mā* (1PPFA.) *dasəmč stütām* "indem wir (viel-mehr) uns beeifern, euch Lobgesänge dar-zubringen" Y. 28. 9?⁷⁾; verwendet 11. 9, wo *yōči vč yaččma*⁸⁾. 2) Kaus.; a) 'in Gang setzen sva. zur Verwendung bringen': *yəzi Ȱris *hačrānčo yātayante .. yəzi āat* (Ȱris) *nōči *hačrānčo yātayanti* "wenn sie drei (*Baršman*-Zweige) zugleich zur Verwen-dung bringen ..." N. 88⁹⁾; — *yəzi Ȱris *hačrākačibis *yātayeiti .. yəzi āat* Ȱris *nōči* [Ȱris] **hačrākačibis yātayeiti* N. 97¹⁰⁾. b) 'betreiben, sich befassen mit -, sich befleissigen': *tūm tā dairšhāvō nípāhi yč hubržitum yātayeiti* (statt Plur.) *mīdrahe* "du schirmst dann die Länder, wenn sie sich der guten Pflege des *M.* befleissigen" Yt. 10. 78. 3) 3SPFA. mit zurückweisendem *tač* (Sp. 616 u.) 'es ist dazu gekommen sva. man hat es dazu gebracht, es reicht dazu'¹¹⁾: *dātāča .. pāšuš *gorbus .. yəzi tač yayata navāt tač yayata hurayāčči ..* ". . . wenn es dazu reicht; oder aber, wenn es nicht dazu reicht, . ." A. 3. 3¹²⁾; 4⁴, 5².

mit *fra* 1) 'sich heranbewegen, herzukommen': *yōi waṭibya snaiḍ̥ibya frāyatayeinti vaz̥mna .. Y. 57. 29¹³*; — *mōšu* (sd.) *taṭ as .. yaṭ frāyatayat .. aoi zam* Yt. 5. 65. 2) 'Jemanden (Akk.) angehen um —' (Akk.): *aom narəm .. yō nā maz̥ištəm yasnəm yaz̥āite kasištəm + yasnāl frāyatāl¹⁴* + *ahma + ya aməs̥ s̥pniš̥* "den .. Mann, der (uns) das grösste Opfer spendet, (dabei aber) uns, die *ASp.*, um das geringste für sein Opfer angeht" Yt. 1. 24 (?).

mit *ham*: s. **ham.yaetānho*.

ai. *yátaš* 'er schliesst an' (usw.), *yátyáti*, *yel-ire*. — Pü.: verschieden, s. No. 2 ff. — 1) Vor Kons. auch mit *öi*, § 297. I. — 2) Pü.: *rawēt awr pa rawišn*. — 3) Pü.: *hakar än mat ēstēt*. — 4) Them.; Hds. *ſāta*. Pü.: fehlt. — 5) Pü.: *mat (ēstēt)*. — 6) Pü.: *hač tō*. Sind die Worte *y^o a'* einer verlorenen *Gādā* entnommen? — 7) Pü.: *kē ō ē i ſmāk ayawārih dahēt*.

- stāyūrān*; s. aber No. 8. — 8) Pü.: *kē mān*
hač ūmāk mal ēstēl; s. aber No. 7. — 9) Pü.:
hakar 3 apē ham hakanūn rawenēnd, erl.: *3 tāk*
rāst apē gîrēnd; s. noch No. 10. — 10) Pü.:
hakar 3 pa hakanūn ô ham dârēnd, erl.: *3 tāk*
rāst apē gîrēnd; s. noch No. 9. — 11) Vgl.
tūtava. — 12) Pü.: *hakar tuvāník*, Sü.: *yadi tat*
pr̄iplam, Npü.: *har gäh än dasgäh ast*. —
13) Pü.: *kē .. frāt rāstēl*. — 14) Pü.: *frāt ham*
rasēm. Lesung des Worts unsicher. Dst. ZA.
2. 342 lässt *y^o frāy^o* aus.

- j. *yata-* Adj., PPfP.: s. *yam-*.
KompE.

- j. **yatay-*¹⁾ f. ‘Sichhalten an –, Sichrichten nach –’: *°tō* (L.S.)¹⁾ *paurvæibyādā radæstā* “indem er sich an die beiden Vorausgehenden hält, (ist der Hund) wie der Krieger” V. 13. 45 (?).

Zum V. *yam.* — Vgl. *apayatē*, *apayeuū*. — ai. *yáday-* f. 'Festhaltung'. — Pü.: *raſtūr* ö *pēš-* erl.: *vičin kūnēt*. — 1) So L 4, K 1. NA. *raſtū*. Aber ein dem np. *raſtan* entsprechendes Verbum fehlt dem Aw. Also ist *raſtō* der Pü. zu danken, deren *raſtūr* zeigt, dass man *yalō* mit *ačiti* (*iay-*) verband; vgl. Sp. Komm. 1. 318. Wie sollte die Lesung *yalō* entstan- den sein?

- j. ya'tāra- Adj. (sem. *rā-) 'welcher von beiden': *tārō pourvō frāyazātī .. atārō (sd.) .. Yt. 14. 44; — *rō paurvō .. *rō baurvō .. ahmāi .. V. 18. 26; — *tāra (NSf., häml. *daiñhus*) vā dīm paurva frāyazātī .. atāradra .. Yt. 10. 9; — yatāra (NPm.) vā dīś paurva frāyazāntē .. atāradra .. Yt. 12. 47.

Kompar. aus *yā-*¹⁾. — ai. vgl. *yatará-* Adj. —
Pü.: *atār I kē*. — ¹⁾ Zum *ā* s. *katāra-*.

- p. yad- V.: s. unter *yaz-*.

- g. *yaðā* (, j. *yaða*) Adv. und Konj.
 I) zeitlich 'wann, wenn erst', mit fut. Konj.:
y *aðam kænā* (sd.) *jamaíti* . . *af* . . Y.
 30.8; — *y* *aðið mahyå vasð xšayá* (sd.)
af . . Y. 50.9; — in indirekter Frage:
þorsa *avat yaða hvø yð* . . *ðwáras* (sd.)
y *hvø anhað* Y. 31.16. 2) bedingend
 'wenn, sofern', mit Konj.: *y* *aðam zvítm*
 (sd.) *aðhæn* . . Y. 31.4.

Ableit. — ai. *yadā* Adv.; § 252. 6. — Pū.:
(ka) *pa ān dahiñ*, Sū.: *evam²*, *yadi dānena*,
evam tayā dātyā.

- p. *yadā-* f. - ? -: *kāra^k* *pārsā^k* *hya^k*
vīdāpatiy *hač* °*dāyā* *fratarta^k* *hauv*
hačāma^k *hamid^kriya^k* *abava^k* Bh. 3. 5.
 Angebl. zum V. *yad-*; s. die Litt. unter *fra-*
ta^k.

- j. **yadat** Adv. 'woher', Korrelat von **tat** 'dahin' (Sp. 630 o.): *+nis +tat paiti*

druxs nāśāite (Sp. 1067 m.) *y° aiwicāt jaymat* „.. von wo sie herzugekommen war“ Yt. 19. 12.

Ableit. aus *yada (= ar. *ja-dha) ‘wo’; vgl. *adīt*.

• j. **yādōit** Konjn. 1) ‘sofern’, mit Praes.: *y° ažle framaranti* “*yādōit*¹⁾ ratufry” ‘sofern sie die Gebete sprechen, sind sie r.’ N. 52; 83. a) mit Opt.; im Nachsatz *ada*: *y° +nāemam +yārō +gādā asrāvayō hyat ada* .. ‘sofern er ein halbes Jahr lang die G. aufzusagen unterlässt, so ..’ N. 44. 2) ‘auf dass’, mit Konj.: *barzištažva patti gātušva .. y° dim avazanq* (sd.) V. 6. 45. 3) ‘bis dass’, mit Opt.: *vīspōm ā ahmāt y° upa.jasōit .. tanūm* V. 6. 27. 4) ‘als ob’, mit Konj.: *nōit vanhō .. šyādānam varṣyeiti y° .. puđrahe frā nāzōm* (sd.) *nāsūm pacāt* .. V. 16. 17. Komp.: **yada+iš*. — Pü. (dRn.); *ka ētōn*, fehlt, *čand ka, čigōn, tāk ka, čigōn ka*. — 1) Ob *adōit*? oder *ada* (§. 1. 5 c)? Pü.: *ētōn*.

• p. **yādīy**, j. **yēdi¹⁾**, **yēdi¹⁾** Konjn. I) || zeitlich ‘zu der Zeit als’: *viyaxnahya māhyā 14 raučabis* *Dakata āha^k y° udapata* Bh. 1. 11. II) bedingend ‘wenn, sofern’: 1) mit (futur.) Konj., a) vor dem Hauptsatz: || *y° kāra^k pārsa^k pāta^k ahatiy .. šyātiš .. nīrasātiy ..* D. 5. 3; — *y° avađā +maniyāhay .. imam pārsam kāram pādiy* D. 5. 3; — *y° imam dīpm vainahy .. uta parikarāhidiš a^kura^k mazdā duvām dausā bīyā* Bh. 4. 16; 17, 10, 11; — *“iđi zt.. ažle vāčō ustōme urvāze gayehe framravāi* (2S.) *pairi tē tanava..urvānam*. Y. 71. 15; — im Nachsatz steht *ada*: *“iđi zt hvara nōit uzuxšyeiti ada dačva vīspā morāncinta* ‘wenn (einmal) die Sonne nicht aufgehen wird, dann werden die D. alles zu nichts machen’ Yt. 6. 3. a) || mit *“patiy* (sd.) ‘wenn etwa’: *+yadipatiy +maniyāhay: čyā^k karam* (sd.) .. *patikaram didiy* D. 6. 4. b) || hinter dem Hauptsatz: *mariya^k hya^k draučana^k ahatiy avam +hūfrasatam parsā y° avadā +maniyāhay: dahyūšmai y° duruvā ahatiy* Bh. 4. 5. 2) mit Opt.; a) die Annahme wird als künftig möglich hingestellt; im Nachsatz steht der Opt.: *“iđi zt mā mašyāka.. yazayanta .. frā šušuyam* Yt. 8. 11, 10. 55 (*“iđi*), 74; — *“iđi zt mā mašyāka.. yazayanta .. avi mām avi.bawryam .. aojō* Yt. 8. 24. b) die Aussage geht auf

die Vergangenheit und widerspricht der Wirklichkeit; im Nachsatz steht a) der Opt.: *“iđi zt azōm nōit dañyām .. tištrīm .. pairika y. dužyātira .. pairiñnam* (sd.) .. *ava.hisṭoyāt* Yt. 8. 52 ff. β) der Konj.: *“iđi zt azōm nōit dañyām asō rāmō.dūtīm nōit kudašātīm* (sd.) *vīspō arħus .. airyanām važō frāšnāt* V. 1. 1. 3) mit Inj.³⁾; wie bei 2 b; im Nachsatz der Opt.: *“iđi zt mē nōit dañyāt* (Sp. 713 u.) *upastām .. nōit mē +āñhātīm pasu +vīra* Yt. 13. 12. An zerstörter Stelle: || *y° Bh. 5. 5.*
ai.yādi; § 252. 8. — Vgl. *zyzci*. — Pü. (für *y° zt*): *čē hakar²⁾*, Npü.: *črā agar*, Sū.: *yato yadi*. — 1) Stets mit folgendem *zt*. — 2) So auch – at statt am t – Yt. 6. 3 zu lesen? — 3) Unsicher; s. aber *yađā*, Sp. 1245 o.

• j. **yādā**, j. g., p. **yādā** Adv. und Konjn. Die korrelativen Demonstrativa (Stverz.), die im übergeordneten Satz erscheinen, ferner *čiž*, *čiy* (Stverz. Sp. 590), das hinter *y°*, und *mānayān* (ahe oder *bā*; Stverz. Sp. 1123 m.), das in Verbindung damit auftritt, sind durch Sperrdruck hervorgehoben. I) vergleichend; 1) die Aussage des *y°*-Satzes gilt als wirklich: ‘wie, so wie, gerade wie, entsprechend dem wie, in dem Masse wie; als’; dabei kann die Aussage im *y°*- und im übergeordneten Satz 1) verschieden, 2) gleich sein, in welchem Fall das Praedikat meist nur einmal gesetzt ist. A) im Ap.; zu 1) *tya^kšām adam adaham avađā +akunavaya^ktā y° mām kāma^k āha^k* ‘was .., das taten sie, so wie es mein Wille war’ D. 6. 4; 17. 3; — *“dāšām hačāma^k adahya^k avađā +akunavaya^ktā* Bh. 1. 8; — *y° mām kāma^k avađā dīs akunavam* Bh. 4. 4; — *iyam yuviyā* (sd.) *akāniy +avađā +y° adam miyaštāyam* D. 17. 3; — *adam kāram +gādāvā avāstāyam y° paruvam čiy* (nämli. *āha^k*) *avađā* Bh. 1. 14; 14²⁾. zu 2): *avađām nāi yastiy kartam y° manā* (nämli. *astiy kartam*) Bh. 4. 9. B) im gAw.; zu 1): *kā tītī* (sd.) *šyādānam .. y° +vā +haxmt* (sd.) Y. 34. 5; — *adā nā arħa^k y° hī vasař* (sd.) Y. 29. 4; — *yōi im vō nōit iđā māđrom varšāntī* (sd.) *y° im mānāčā vaočāčā* Y. 45. 3; — *yōi tū adā varṣeyān y° tū* (Sp. 367 o.) *asti* Y. 35. 6; — *y° tū i .. mānghāčā vaočāčā .. yā vohū adā tōi dadəmaht* Y. 39. 4; 35. 6; — *+y° +āiš* (Sp. 9 u.) *iđā varšaitē y. datā arħsus*

.. ratuš ſyaoðana raziſta (sd.) Y. 33.
1. zu 2): y° ahū vairyo (sd.) aðā ratuš
aſačit hača .. dazdā (sd.) Y. 27. 13; —
sva. 'so gut wie': m̄zdom .. hyač moi ..
apivaiti haurvātā amoratātā y° h̄ taeibyō
dānþā (sd.) Y. 44. 18. c) im jAw.;
zu 1): y° vaši (sd.) .. + aða anhō ašava
Y. 71. 16; — aða jamyač y° aſrīnāmi
SrB. 5; — yimō avaða kər̄naoč y° dim
+ iſasač ahurō V. 2. 32; — aevad a (sd.)
bā (näml. asti) .. y° tūm .. vašarhe V.
5. 17; 7. 52 PüZ.; — y° n̄ dātā .. aðā
n̄ drāzdum Y. 5. 8. 5; F. 4a; — avavatām
sraya y° dišayatām zaosō (näml. asti) Yt.
17. 11; — kəhr̄pa avavata + sraya (sd.) y°
dāman sražtāiš (näml. hənti) H. 2. 9; V.
7. 2, Yt. 10. 143 Gl.; — narəm .. mač
avabyō daxtābyō y° aðrava V. 13. 22;
— yeči zt m̄ mašyāka .. yazayanta y°
anye yazatāiš .. yazinti (sd.) Yt. 8. 11;
— yōi aipi.ker̄ntanti višpəm dušmat:m
.. manayən ahe y° aðarš huškəm
aēsməm .. aipi.ker̄ntaiti h̄vayeiti (sd.)
dažaiti Y. 71. 8; — us .. iristəm barayən
manayən ahe y° nā dāityo + dāityai (sd.)
+ bairyeitiča .. V. 5. 40; — upa h̄ gaonəm
baraiti manayən ahe y° nā fryō fryai
vantaoe .. gaonəm vā avi ava.baraiti V.
3. 25; — manayən ahe dažna .. narš
ašaonō framor̄zaiti višpəm dušmatəmča ..
y° vātō .. Dvāšəm dašinat̄ pairi framor̄
zait V. 3. 42; — tē məm avaða verənente
y° anyačit̄ aršānō ari xšudrā xšadrišva
həm.verənnavanti V. 18. 32; — ariſtom
y° diš avaračyač ahurō Vi. 11. 19; —
aišhā zzm̄ pāšnāby višpara zastačiby
višxāda manayən ahe y° nū mašyāka
+ xšvisti zome višavayeinte V. 2. 31; 7. 55;
— verðraynō avi īmač nmānəm .. x̄ar̄nō
pairi.verənnavanti (sd.) y° h̄au maza məryō
sažnō y° ave awrā .. gairt̄ nivənanti (sd.)
Yt. 14. 41; — y° .. hvarxšætəm tarasča
harqm .. frača aiti .. avaða azmčit ..
aſasāni tarasča ariſrahe mainyūš .. zaosā
Yt. 10. 118; — manayən bā .. ažtom
dātəm yim viðoyum .. upairi anyačiſravaiſ
.. y° zrayō vouru kašm̄ upairi anyač apō ..
y° masyayā aſs̄ kasyanham apam + avi.
frādavaite (sd.) .. y° masyayā vana kasya
nham vanam aiwi.verənnaviti .. y° (asma)
imam zam ača pairiča bvāva V. 5. 23ff.;
— y° aetahē frastərnāti aða aetahē
paiti.barðit N. 70; 12, 68; — y° vātō ..

vīspōm ahūm . . frādaticā varsoatičā . .
avat̄ hō nā anhuyete A. 4. 6; — yō aštiš
paityahmi adā bunrō d F. 4a(?); — s.
noch Anhang. a) mit folgendem *kadāča*
'wie auch immer': *injā mē urvisyatōm . .*
yō kadāča . . as zaoš manā Yt. 19. 82;
V. 2. 11; — yō kadāča dahmō staota
yesnya haurva daðātī . . adā ratufriš
N. 37. zu 2); a) der yō-Satz ist voll-
ständig: aoi mām . . stuði yō mā . .
saošyantō stavān Y. 9. 2; — adā +azmūt
. . daðvāiš sarom vīmruyež ñā anāiš
vyāmrvitā . . zaraduštrō Y. 12. 6; — yō
anu ažšam (sd.) baršma +frastorante yō . .
jāmāspō +frastormaeta N. 89; Yt. 13. 41;
— baðom avadā frastoranti yō mažši . .
vōhrkaž +frastoraiti V. 19. 33; 18. 55; —
vindai yānəm yō vindat̄ (nämli. yānəm)
vādayanō V. 19. 6; — mā ðwā . . bandayaž
yō . . bandayaž . . frastorasyānm Y. 11. 7; —
nōiš mašyō . . aojō (sd.) vārzyeiti dužvarst̄m
yō miðrasčiž . . vārzyeiti hvarst̄m Yt. 10.
106; 106². b) im yō-Satz ist das Prae-
dikat weggelassen; die verglichenen Nomina
stehen im gleichen Kasus: svistō bavāhi yō
mazdā Az. 2; 1-7²⁹, Vyt. 2-5¹²; — yō hištaite
vīdiovā yō sāsta Yt. 14. 13; — yō avavat̄
xšvaēwō vazaite . . yō tiyris Yt. 8. 6; —
paiti x̄arōda x̄araiti yō aðrava V. 13. 45;
— manayən ahe yō vīs aem (nämli. asti)
Yt. 13. 2; V. 13. 45-48²⁸; — manayən bā
. . nasuš zgādāite yō išus V. 9. 46; 48, 6. 69,
22 PiZ. 2¹³); — nōiš mašyō . . aojō suru-
naoiti . . yō miðrasčiž Yt. 10. 107¹¹); —
mərənčaitē vīspōm daišhaom yō satz̄m
kayaðanam avavat̄ ašvara, jačiž Yt. 10. 2;
— jahikayāi . . yeshe +frastoraitē manō
yō awrōm Y. 9. 32; — pasča yārō.dražō vasō
x̄arōdā ařhəm . . hamadā (Stverz.) yō para-
čiž V. 6. 43; usw.; — yaða (zu VI 3) azam
avata vārdrā hačāne yō vīspe +anye aire
Yt. 5. 69; — mā mē yō +gaoš drafsō . .
+vārza +čaire (sd.) Yt. 10. 14; — yō mām
. . dārareyhi yō tāyüm Y. 11. 3; — azam . .
dādām aom stāram . . avānt̄m (Sp. 952 m.)
. . yō māmčiž Yt. 8. 50; — yō yō pūdrōm
taurunəm (sd.) haoməm vandačta mašyō
Y. 10. 8; — azam . . tā nipayemi . . yō
pasūm (Obj.) pasu.vastrōm (Subj.) Yt. 5. 89;
— tištr̄im . . yim ratūm . . stāram fra-
daðažt̄ aħurō . . yō narām zaraduštrōm Yt.
8. 44; — yat̄ kərnaoiti driyaš havat̄-
masō manō yō rāvast̄maheciž Y. 10. 13;

— *yeñhā ainikō brāzaiti y° tišryō stārahe rratō* V. 6. 43; — *yō astōm upanharzaiti* Yt. 10. 142; — *ahe zī nā *stavarhō +afra-* .. **avat̄ aipi y° kasištahe rratō fratzmō maronti* (sd.) *ästryeite y° gūlanam čit* N. 22; *ibisīs* V. 6. 10; 12, 14, 22; — *yas̄a* — *avañā a hē bāzazōm* (sd.) *upōsaym y°* .. *avarantōm masō vikānayāt y° hē dahmāi čit* V. 13. 35; — *asti še haēm y° tanuš anhaſ* V. 7. 51; — *xrūm aiwi.vac-* *ažaurune* V. 13. 44; 44⁷; — *aiti še haēm y° tāyaos* V. 13. 47; 45-48⁷; — der Ver-
gleich ist unvollständig ausgeführt: *aža* *jasna .. paiti ava.jasa .. avanhe .. yaža* (zu V) *tē vispe aurvanta zazvānha paiti-jasqñ y° kavōiš vistāspahe* “.. auf dass all (meine) Helden siegreich heimkehren wie (die) des KV.” Yt. 5. 132; — *yaža* .. *urvānōm .. avaraitya .. y° īn zā* (Sp. 1245 m.) *tanūm raočyaiti y° mānōhō* “.. (ipsius) corpus .. velut (corpus) lunae” Yt. 10. 142; — s. noch Anhang. a) mit *īvā: yaža* (Sp. 1246 o.) *īza vāčim nāšima* Anhang zu 1c (jAw.). 1) Vor *y°* steht ein Komparativ (oder ein komparativähnliches Adjektiv), allein oder mit *ahmāt* (Sp. 297 u.); zu 1): *ažožtara varžayete y°* ('als') *para ahmāt* V. 9. 48; — *yimō .. zqm višāvayaſ .. ahmāt masyehim y° para ahmāt* V. 2. 11; *gāim* V. 9. 9; 8², 10; — *čvaſ yavaſ rratōm* — *tāšča tē mraomi.. jažwō.tara y° ažayō .. y° aspahe aršō pōrška* (sd.) V. 14. 11; (näm. hānti) .. *y° vā vohrkānōhō* V. 18. 65; 11; — *čvaſ .. ? y° varžnahe kohrpahē 65²; .. xraosyō.tara* (sd.) *ča .. ahmāt.. hvō urva parātī .. y° vohrkō vayōt* (sd.) *tūte.. V. 13. 8; P. 33; imat̄ vanhō imat̄ srayō* .. *y° tūm .. vašanhe* V. 5. 21 (?); — *fra-vašayō .. yā masyehiš ahmāt .. y°* ('als dass') *vača framravāire* (sd.) Yt. 13. 64²; — *nāirivaite .. ahmāt pourum framraomi y° mayavō* (sd.) *fravāxšōiſ* V. 4. 47 (?³). zu 2a): *nōiš mašim .. masyā hačaite āsnō xratuſ y° mižromčit .. hačaite āsnasčit xratuſ* Yt. 10. 107. zu 2b): *hāuča .. vohu manō jažoržubuštarō anhaſ yō .. yō hāu yō .. V. 4. 48; F. 3f, V. 13. 42, 43; — staotārm varšanham .. aoxta ahurō .. y° ašom yat̄ vahištōm Y. 10. 9; — nazdyō ahmi .. vispahē anhōuš+manāšča.. y° ārha hača +gaošačibya y° vā gaoša hača +drashibya* (sd.) P. 28; — *vīsāne (ahmāt pourum framraomi) y° vīsai* V. 4. 47; 47²; — *dažvayasnačibyō paurvō āmayayanta y° mazdayasnačibyāčit* V. 7. 37. 2) *y°* mit einer Mass- oder Wertangabe 'so viel (, gross, weit, wertvoll usw.) als ..'; zu 1): *avavat̄ taža y° čadwārō orzavō* V. 9. 29; — *yat̄ hē han-jaſaiti y° čadrušum +yāra* N. 42; 43; — *nōiš haomō hutō axtiš .. nōiš +nasuš.ava-* beratō (sd.) *ava ažte ahuta y° čadwārō* 81. d) ohne Verbum: *tā dim aža ni-*

frāvayente manayən ahe y° nā mārṣyō
 huparənō (sd.) Yt. 13. 70; — tāpāyeiti
 mām aśa rahišta manayən ahe y°
 ayaoxšustum „.. als wäre es geschmolzenes
 Eisen“ Yt. 17. 20; 20. 2) sie geht auf
 die Vergangenheit und widerspricht der
 Wirklichkeit; nur A) im Ap.; mit Inj.:
 adam hamataxšaiy .. y° gaumātā^h
 viḍam tyām amāxam naiy parābara^h
 “ich wirkte und schaffte .., als ob G. . .
 unser Haus (überhaupt) nicht besiegt
 hätte” Bh. 1. 14⁴). II) zeitlich 1) ‘wie,
 als’; A) im Ap.: artavardiyā^h .. asiyava^h
 pārsam; y° pārsam parārasa^h raxā nāma^h
 vordanam .. avadāl hauv vahyazdāta^h ..
 hadā kārā .. āīsa^h “.. als er nach Persien
 kam, ..” Bh. 3. 6; 2. 6, 12; — abiy bābirum
 y° naiy up̄iyam (Sp. 150 u.) zāzāna^h nāma^h
 vordanam .. Bh. 1. 19(?); — y° ka^hbūjīya^h
 bardiyam avāja^h kārahyāt naiy azdā (sd.)
 abava^h tyā^h .. “als K. den B. tötete, da
 wurde ..” Bh. 1. 10; — im Nachsatz folgt
 pasāvā^h: y° hauv kārā^h parārasa^h abiy
 vištāspam pasāva^h .. Bh. 3. 1; 1. 10, 16, 2. 7,
 10, D. 6. 4. a) pasāva^h y° ‘nachdem,
 postquam’: imā^h tyā^h adam akunavam
 pasāva^h y° xšāyažiya^h abavam Bh. 1. 15; 10,
 4. 2. 2) ‘sowie, sobald als, wenn’; c) im
 jĀw.: miđrom .. y° paovirš važēviš (sd.) ..
 frāoati^h .. y° tanūm raočayeiti Yt. 10. 142;
 — aētahe šyočnahe y° važēvonti (sd.) y°
 aētahmi arshvō (nämL. važēvonti) .. anusō
 pārām marzəm (sd.) ava.hištat V. 4.53; 50-
 52³. 3) ‘bis dass’, mit (fut.) Konj.; c) im
 jĀw.: aččit ahmāt y° ap̄eməm.. arhaž nivā-
 tiš (sd.) Y. 10. 16. III) örtlich ‘wo’; c) im
 jĀw.: staomi zamō y° raočahe .. čarānəm
 (sd.) Y. 10. 4; — mā .. ahmi nmāne .. fr̄im
 vaočata mām yim ahuřmazdam y° mē
 nōiš átarš.. fryō arhaž P. 17; — abyō dais-
 hubyō svr̄ištō y° ažm bavaiti yaštō Yt. 8. 47;
 13. 34; — yas̄ tām dahyūm áčaraiti y° hu-
 bəratō^h baraitē Yt. 10. 112; — have asahi ..
 y° asō .. aiwištze dačāra (sd.) Yt. 13. 67 (?);
 — yš avadāt fraxšayeite y° zrayš yat-
 kasaēm (sd.) .. y° gairiš yō usiōā (nämL. asti)
 Yt. 19. 66; — im Sinn des LP.: ta (Sp. 6.19 m.)
 dais̄hīvō te^h hamarōde y° dušbrəntō^h +ba-
 raite miđrō Yt. 10. 48. IV) Ursache
 oder Mittel angebend ‘weil; dadurch dass,
 insofern als’; A) im Ap., mit dem
 Korrelat avahyarādiy: avahyarādiy a^hurā-
 mazdā upastām abara^h .. y° naiy arika^h

āham Bh. 4. 13. c) im jAw.: *isavasātī*
āśam .. *asōmnō.viōdō* bavaiti *y° grantō* ..
miśnāti *mīdrō* Yt. 10. 39; — *y°* ('insofern
als') *aśai xṣādrem īnasti* (Sp. 430 u.)
• *dačā²* .. *drāyō ūkaša* Y. 20. 3; — *avađa*
saošyas y° vispōm ahūm .. sāvayat Yt.
13. 129; 129, 142; — *ada* *ātarś zasta*
paiti apa.gurvayať y° ažiš biwivānha
(Sp. 971 o.) Yt. 19. 48; 50; — *tā nō ama*
.. *uzjamyqñ yā staota yesnya y° hīš fra-*
dađať mazdā .. pādrāi ašahe gaždanām
“.. sollen sich einstellen .., weil sie ja
M. geschaffen hat die Welt des *Aša* zu
schützen” Y. 55. 3; — *načiš ada .. stūš*
(sd.) *+y° hīm ādarō mašyāka* FrD. 3; —
ta nō dāta tā srzvāna (sd.) *fravaocāma*
.. *y° ūčā vāčim nāšima yađa* (Sp. 1243
o.) .. “.. weil wir mit Eifer als Träger ..
dienen möchten wie..” Y. 70. 2-4. V) die
Folge oder den Zweck angebend 'so
dass; auf dass, damit'; b) im gAw.; es
folgt Konj.: *ať nō .. daždyāi hākurmā*
(sd.) *y°* ('damit') *nō a vohu jīmať* (sd.)
manarhā Y. 44. 1; — *ať .. dadat*
ārmaitiš anmā (sd.), *ačām* (sd.) *toi a ařhahat*
y° ('so dass') *ayanhā* (sd.) *ādānaiš +paou-*
ruyj Y. 30. 7; — *ať tať mōi daxštōm*
dāta .. mađdā (sd.) *y°* ('auf dass') ..
urvādýā .. ayenī paiti Y. 34. 6. c) im
jAw.; es folgt a) Ind. ('so dass'): *astī*
zī ana avavať uxōdata (sd.) *y° .. vispō*
anhuš .. nī iriđyastātať (sd.) *haraitē*
Y. 19. 10; — *yať .. aiwi.sac̄yārč dātīm*
yasnōmča .. y° hē asti dātīyō.tōmō yasnascā ..
Yt. 8. 56; Y. 68. 7; — *dadat ahmāi ..*
āyaptōm y° tā uparshatať .. Yt. 15.
4. b) Konj. (Inj., Imp.⁵⁾) 'auf dass':
frōt̄ mē tať nāma framrūdi .. y° azm
taurvayeni vispe dačva .. y° taurvayeni
vispe yātavō yať mām načiš taurvayať Yt.
1. 5f.; 10. 34³, 14. 58³, 15. 56; — *vānu-*
hišča ašayō (nämli. *āfrināmī*) .. *y° nō ma-*
zištāča .. ašayō srnavante Y. 52. 3; —
mrlūdi vāčō .. y° tē anhōn yaštā āpō
FrW. 1. 1; — *ha hē maičim nyázata*
• *dača hukoršta fštāna* • *dača anhōn*
nivāzāna Yt. 5. 127; — *y° nō āňham* (3P.)
syštō manā .. x°āđravaitiš tanvō +hontō
(3P.)⁵⁾ *akāščořiř* (sd.) *ahuire .. jasntam* Y.
60. 11; — *ača nō jamyāt avainhe .. y° ūčā*
+aiwišayama .. brsrymya.šađtōm (sd.) Yt.
10. 77; — *x°aršnō .. yať asti ahurahē*
mazdā y° dāman dađať .. pouruča vohuča

Yt. 19. 9f. c) es folgt Opt.: *ātrōm* .. *vīcā barōt̄ vīcā sāvayōt̄ y° āsiśt̄m frāvayōt̄* (sd.) V. 8. 75; — *tā hē snai-* *diśčā varṣasā .. y° nōt̄ .. karat̄ .. nōt̄* *varṣō .. avasyāt̄* Yt. 13. 71f.; — *+ādā a +nā* *āx̄ta buyān +y° +nā buyāt̄ hvāyaonānāhō* *pantānō* Yt. 16. 3. d) das Verbum fehlt: *dāityō +ainyō havanō* (sd.) *+dāityō +ainyō* *y° +va dāityō hita* N. 107. VI) einen Inhaltssatz einleitend; 1) 'wie' in indirekter Frage; b) im gAw.; es folgt a) Konj.: *vīdyāt̄* (sd.) *saoṣyās y° hōi aśīs arhaṭ̄* Y. 48. 9; — *parṣā .. yā iśudō dadm̄t̄ dāra-* *nām̄* (sd.) .. *y° tā arhaṭ̄* Y. 31. 14. b) Opt.: *ar̄s vīcīdyāi* (sd.) *y° tā srāvayāmā* Y. 49. 6. c) das Verbum ist weggelassen; *taṭ̄* *dwā parṣā .. nāmaḥhō a y° nām̄* (sd.) *xsmāvatō* Y. 44. 1. c) im jAw.; a) mit dem Praet.: *aeva te .. framrāvā* .. *y° mē jāṣō +avaiśhe y° mē barṣū* *upastām* Yt. 13. 1; 19². b) das Verbum ist weggelassen: *yerīhe iōa mazdā yasnm̄* *čānasti y° dāta* (Sp. 726 m.) *ahurahe* (näml. *arhaṭ̄?*) Y. 21. 1. 2) 'ob' in indirekter Frage; es folgt Konj. (oder Inj.); nur b) im gAw.: *vīspā tā parṣas .. y° .. gām vīdaṭ̄* (sd.) *vāstryō* Y. 51. 5; — *parṣā avat̄ y° hvō yō .. dwāvās* (sd.; näml. *arhaṭ̄*) .. *yadā hvō arhaṭ̄* Y. 31. 16. 3) 'dass'; a) im Ap.: **a*urā*mazdiya* tāiyiyā** (sd.) *y° ima* hašiyam nāiy* *duruxtam* (Sp. 767 m.) *akunavam* Bh. 4. 7 (?). b) im gAw.: *kō hvō yō mā .. čōdāf .. y° dwā zvīśt̄m uz̄mōhī* (sd.) Y. 46. 9; — *paourvīm dazdē gaēmā ayyāti-* *tim* (sd.) *čā dāčā arhaṭ̄ ap̄mōm* (sd.) *arhuś* *ačīt̄o dr̄gavat̄m* Y. 30. 4. c) im jAw. den Inhalt von *āyaptā*- (sd.) angebend; es folgt a) Konj.: *avat̄ āyaptōm dazdī mē .. y° az̄m hāčayene ..* Yt. 5. 18; 22², 26², 30, 54, 58, 69, 105, 117, 130, 15. 3, 32; — *dazdī mē .. taṭ̄ āyaptōm yat̄ bavāni aiwi.vanyā* *vīspē daeva.. y° az̄m nōt̄ tarṣō frā.nmāne..* Yt. 9. 4; 9², 18, 22, 26, 30³. b) Ind. (?): *avat̄ āyaptōm dazdī mē .. y° az̄m avat̄ x̄arōnō ap̄ayemi* Yt. 5. 42. VII) bedingend 'wenn, sofern'; nur c) im jAw.: *hačāruha +mē +ana .. y° vaśi* "geh mit ihm .., wenn du willst" N. 9; — *+jarōi** *+haom̄m .. y° Drisarm̄* (sd.; näml. *jarahi) *nītm̄m* (näml. jarōi?) P. 29. VIII) sva. 'das heisst, das besagt, will sagen'; nur c) im jAw.; 1) in der exegetischen Litt.

hinter **kač̄* (Sp. 430 f.): *dasda manarshō para īm iōa manarhe čānasti* (sd.) *y° frā-* *daxštārōm manarhe* Y. 19. 13; 14 (?) ; — *yānhām .. yasnm̄ .. para.čānasti* (sd.) *y° vahm̄m amošāeibyō* Y. 21. 2; 20. 1, 2 (?) ; — *hāt̄gm̄ yasnm̄ čānasti y° hādbīš jījīšm̄* (sd.) Y. 21. 1 f. (?) . 2) die Antwort auf eine Frage mit *kađa* (Sp. 435 m.) einleitend: *kađa* (sd.) *ačv. gāim̄? y° Drīpāz̄m* V. 9. 8; 9; — *kađa* (sd.) *Drīgāim̄? y° gāman hančāyata* V. 9. 9; — *kađa* (sd.) *nīš.nāšāma?* *y° hīš janāma* Y. 61. 5. IX) *y°* vertritt attributiv eine Form des lat. qualis, uzw. insofern das Substantiv, das man im Hauptsatz erwarten sollte, in den *y°*-Satz gezogen ist (vgl. Sp. 1204 m.); b) im gAw.: *aṭ̄ vā vīspōng āyōt̄ y° ratūm ahurō* *vačdā .. asayā* (sd.) "... (talis) qualem arbitrum Ahuras novit sva. (talis) arbiter qualem ..." Y. 31. 2. c) im jAw.: *nār̄s kshrpā .. tađā ayaś y° paoirīm virām avi yā bavaiti* "hominis corpore .. adeo adulti (corpore) qualem .. virum .. sva. .. adeo adulti (corpore) viri qualem .." Yt. 8. 14; 14². X) *y°* im Sinn von quantum; c) im jAw.: *y° tađā paoirīm han-* *darza* (sd.) *ačtaṭ̄ paiti nīdādīta* V. 8. 76; 77 f.⁸. XI) *y°* in der Beteuerung sva. 'so wahr als'; c) im jAw.: *dāt̄m tē* *tanuye x̄arōnō .. y° imaṭ̄ yaṭ̄ tē fravaočīm* sva. "... so wahr ich dir das sage" Yt. 17. 22.

Undeutliche, verderbte oder wertlose Stellen: *ačta parāyāiti* (Sp. 152 m.) *y° gaēdābyō +hānti* N. 2; — *y° nōt̄ +aīti* (Sp. 54 f.) *nīdātī irīšyā* N. 67; — *y° zrayō* *vourukāšm̄* (sd.) *apō asti hanjāymanm̄* V. 21. 4; — *y° mazdā hujičiš vanhāus iōa* .. *adr̄m̄jāyēti* (sd.) Y. 19. 13; — *y° dr̄vā* *gaom̄ +vīste Aog. 82;* — *y° kavačīt̄ jāṣm̄* V. 1. 14 Gl.; — *čā dāčā kahmāčīt̄* F. 4 b; — *yat̄ vā y° +uzayārōm* N. 47; 47; — ferner: Yt. 2. 11, 12, 14, 3. 2, 4. 1, II. 7, 15. 34, V. 7. 52 PüZ. 1. St., 8. 22 PüZ. 2, 12. 21, 13. 41 f.³, N. 8², 11, 12, 58, 67, 86, 99, 103, 106, P. 22, F. 27 b, Vyt. 9 f.³, 12 f.³, 33³, Nik. 2, Vd. 8, 9, 12³, 17, 20. *yāda ahmya*, *yāda yaṭ̄* und *yāda vā* sbes. S. noch **yāda*.

KompA.; Ableit. — *ai.yāthā*. — Pü.(meist): *čīgōn* — im gAw. nur Y. 29. 4, 31. 14, 45. 3, 48. 9, 35. 6 1. St., 39. 4, 27. 13 —, auch *čīgōn ka*; (ost): *čīon* — im gAw. Y. 31. 16, 33. 1, 34. 5, 6, 44. 1 2. St., 18, 49. 6, 35. 6 2. St. —, und *čānd* —

stets in den Fällen des Anhangs 2., Sp. 1243 u. —; auch *kē ētōn* — im gAw. Y. 30. 4, 44. I 1.St., 51. 5 —, *ka ētōn* — im gAw. Y. 31. 2 —, *ka* — im gAw. Y. 46. 9 — und *ku*. — 2) Der Satz schließt mit **yaox̄ti*. — 3) Man erwartete *ya<ñ*a *yat*. — 4) Man erwartete *ya<ñ*a *ahmāi yō mayavō frav*o. — 5) Ich bleibe bei dem ZDMG. 46. 297 gesagten. Neuere Litt. AJPh. 21. 18. — 5) Vgl. (zu Y. 60. 11) *ta*_h No. 28.

• j. *ya<ñ*a ahmya adv.-artige Verb. 'wo, ubi': Y. 60. 6; s. Sp. 298 m.

• j. *ya<ñ*a.kərətəm Adv. '(je nach der Machung sva.) bei richtiger Bereitung, Behandlung': *yō* *Dwarṣṭai* *zrūne* *čaromā* (sd.) .. *brāznta* "bei richtiger Behandlung zur vorgeschriebenen Zeit glänzen die Felle .." Yt. 5. 129.

Aryayūbhāvakomp.; ASn. aus **ta*- Adj. — ai. *yathākṛtām* Adv. 'wie gewöhnlich'.

j. *ya<ñ*aynyō V. 13. 42: lies *ya<ñ*a *ny*yō.

• j., g. *ya<ñ*a-nā Adv. und Konjn. 1) 'wie, gerade wie', zwei Nominalbegriffe vergleichend: *parītōm* *zī* *Swā* *nā *ta* *žmavatam* (sd.) Y. 43. 10. — 2) 'als' zum Anschluss eines praedikativen Nomens in begründendem Sinn: *čīdrā* *i* *hudāñhē**nā *vazdmnāi* (sd.) *manarhā* ". . . dem verständigen als (wie es eben der Fall ist bei) einem, der .." Y. 31. 22. — 3) zum Anschluss eines Nomens an ein vorausweisendes Demonstrativ, das dadurch die Bedeutung 'jeder beliebige' erhält: *vī* *zī* *ana* (Sp. 113 u.) *sarom* *mruyē* *nā *drgvātā* +*rāx̄yantā* Y. 12. 4. — 4) 'wie auch entsprechend, wie auch anderseits': *hvar̄stanam* .. *vrrzyamnanamā* *vāvrrzanangmā* *mahi* *aibījarstārō*, *nažnāstārō* (sd.) *nā *vohunam* *mahi* Y. 35. 2. Wertlos: *nā Yt. 30. [Yt. 16. 3: lies *ya<ñ*a nā].

Aus *ya<ñ*a+*nā, Sp. 1030 u. — Pū. (zu Y. 31, 35): *čīgn*, (zu Y. 43, 12): *kē ētōn*.

• j. **ya<ñ*a.navanta¹⁾ F. 23.

Pū.: ddn dd t¹⁾. — 1) Das Wort steht unter den Wörtern für anlaut. S. Andernfalls würde ich *ya<ñ*navanta (ND. zu *ya<ñ*navant- Adj., **ya<ñ*na- m., zum V. *yat*; ai. *ya<ñ*navanti- Adj.) und als Pū.: čust 'laboriosus' vermuten.

• j. *ya<ñ*a.mām Adv. 'wie das Mass, die Vorschrift für Mass und Zahl ist': *aradvī* .. *yō* *barasmō.zasta* Yt. 5. 127.

Aryayūbhāvakomp.: *ya<ñ*a+*mā(y)-.

• j. *ya<ñ*a *yat* Konjn. 1) mit Ind.; a) 'in so fern als, deshalb weil': *yat* *asti* *bawris* (sd.) *sražta* *yō* *yat* *asti* *gaonō.toma* Yt. 5.

129. b) 'so wie, der Art wie' (?): *čīšā* *Dwām* *čakana* *ava* *masanāča* .. *yō* *yō* *mē* *sādāyehi* H. 2. 11; 12 (wo *yō* *yō* *tē* *sādāyemi*). — 2) mit Opt.; a) die Aussage ist hypothetisch, soll aber als möglich hingestellt werden 'als ob': *nōiš* *vanhō* *ahmāt* *šyadōnm* *vrrzyeiti* *yō* *yō* *hē* *pastō* *frāda*_n*hōm* (sd.) *kamrōdōm* *krrnuyāt* V. 18.

10; N. 48. b) die Aussage stellt eine Folge als möglich hin 'so dass .. könnte': *astičā* *ahmi* .. *avavat* *kavat* *x̄arznō* *yō* *yō* *ida* *anairyā* *dašhus* *hakač* *usča* *us-fravayōt* (sd.) Yt. 19. 68. c) ohne Verb, wie 2 a: *avavata* *aojanha* *yō* *yō* *panča* *narō* V. 15. 10 PÜZ. Wertlos: Yt. 4, 5, 13, 20, 25, 34, 37, 46, 52, Vd. 9. [Y. 19. 10: s. Sp. 1246 m., 1255 o.] Verbindung der Konjunktionen *ya<ñ*a und *yat*. — PÜ. (zu H.): *čīgōn*, (zu V., N.): *čīgōn ka*.

• j. *ya<ñ*a vā part.-artige Verb., wiederholt 'sei es .. sei es .., vel .. vel ..': *yō* *vā* +*oršatō.paiži* (sd.) *yō* *vā* +*zaranyō.paiži* *yō* *vā* +*kāčit* *gaonanām* Aog. 17.

Vgl. *yat* *vā*¹⁾. — PÜ.: stimmt nicht zum Aw.-Text, SÜ.: *yathā* *vā*. — 1) Ob so zu schreiben?

g. *ya<ñ*āi Y. 33. 1: lies *ya<ñ*a *ai*.

• j. *ya<ñ*āišižā -fem. Adj. 'die Worte *ya<ñ*a *ai*'_š enthaltend, damit beginnend': *Da* *hātis*(sd.)¹⁾ Y. 33 Überschr.; — *čām* *hātis* (sd.)¹⁾ *yazamaide* Y. 33. 15.

1) D. i. Y. 33.

• j. *ya<ñ*-na Part. 'und zwar': *ačtaččā* *nō* *vačō* *fravače* +*sixšāčmā* (sd.) *hišmārtimā* *yō* *kahmāččit* *hātām* Y. 19. 11; Yt. 13. 152. *ičē* (sd.) *ičā* *yō* *ahmāi* Yt. 19. 57, 60, 63: sind sinnlose Fluchworte.

Aus ar. **čāt* (Pausaform; s. *iyat*) +*nā*, Sp. 1030 u. — PÜ.: *čītōn*.

• j., g. *ya<ñ*ārā 1) Adv. 'wo; wohin': *čīra* *tū* *idī* .. *čīra* *mazdā* .. *šaččīt* Y. 46. 16; 16², 17 .. — *yat* *čīra* *para*, *jasaiti* .. *čīra* *daišhāvō* (näml. *hātī*) Yt. 10. 101; F. 4b; — *hyat* *aibīgmen* *čīra* *čīnvatō* *porstus* (sd.) Y. 46. 11; 53. 7; — *čīra* *vō* *ahurō* .. *fradaččm* *baxšat* F. 4b; N. 10⁴; — *avāda* .. *čīra* .. *čīra* .. *čīra* .. Yt. 13. 25; 36³; — *čīra* *avač* *hvar̄* *uzātī* F. 4b; — sva. LS. oder LP. des Pron. rel.: *harām* .. *čīra* *nōiš* *xšapa* *nōiš* *tmā* *nōiš* *aotō* *vātō* .. Yt. 10. 50; Y. 10. 7²; — *garayō* .. *čīra* .. +*urūručča* Y. 10. 3; Yt. 13. 48; — *hyat* *čīra* (sd.) *manā* *bavat* *čīra* *čītis* .. Y. 30. 9; 31. 12. — 2) Konjn. 'damit', mit

Konj.¹⁾: *hyat nō .. tašō dažnās*(sd.)ča .. | — *ahmi nmāne y° māzdayasnoīš*(Stverz.)
• *drā varonōng* (sd.) *vasā dāyete* Y. 31. 11. V. 5. 45 usw. h) DSf.: *dažnayāi y° haiti-*
ai. *yátra* Adv. — Pü.: *ānōk ku, ku ānōk,* i) AblSf.: *hača zomāt y° pažanayā* (statt Abl.) Yt. 17.
ānōk, (zu Y. 46. 17): čton. — i) Vgl. DBR. 19. a): *+avarhāt visat y° māzdayasnoīt*
AiS. 326.

• j. 'yat, g. 'hyat¹⁾ 1) Part. zur Anknüpfung einer nominalen Ergänzung oder Erläuterung an ein vorausgehendes Nomen²⁾, sofern ḷ nicht als neutraler Nom. oder Akk. Sing. genommen werden kann (vgl. Sp. 1222 o. unter b); die Fälle, wo ein Pron. dem. vorausgeht, sind unter a) eingestellt.
a) NSm.; a): *ačōt zt asti .. bačsazyō.tzom* y° +mađram.spontom.bačsazyō V. 7. 44; s. b a. b) ASm., n.: *vāčim y° frādat- gāčdōm* S. 2. 18; — *puđram y° pouru- saspahe* Yt. 5. 18; 105; — *xrvantzm..pantam* .. y° *astasča bađanhasča vt. urvislīm* H. 2. 17; — *ašom* (ASn.) ař *vahištōm yasa- maidē hyat sračtōm hyat spontom amāšom* (ASm.) *hyat raočōnshvař hyat +vispa.vohu* Y. 37. 4³⁾. a): *tzm .. y° +mađram.spontom.bačsazom* V. 7. 44; s.a.a. c) N.-APm.: *yō janat hunavō y° pažanaya* Yt. 19. 41; — *staota*(sd.)ča .. y° *ačča ahurahe* Vr. 9. 6; 6f.⁴⁾; — s. noch Anhang. d) DSm., n.: *rađwe .. y° ahurāi mazdāi .. y° zara- duštrāi* Vr. 12. 1; — *drimai y° pouru- baoxšnahe* (statt Dat.) Y. 9. 27; — *huxša- drō.tzmai .. hyat mazdāi ahurāi* Y. 35. 5, A. 3. 6 (wo y°); — *hvāvōya y° zađre* Y. 59. 30; V. 19. 47, Vyt. 33²⁾; — *mačsahē .. y° varš- noīš* Yt. 17. 56. e) AblSm., n.: *ašā!*(Stverz.) *hača y° vahištāt* Y. 19. 11 usw.; — *drvatač y° anrāt mainyaot* Yt. 13. 71; — *dwař y° zarađuštrāt* V. 2. 2. f) GSm., n.: *ašāhe y° vahištāhe* Y. 1. 10; G. 2. 7, Yt. 13. 91, 92; — *amāšahē hū y° aurvazaspahē* Yt. 10. 13; 67, 12. 38, S. 1. 18; — *karsāspahē y° +gačdāuš gađavarahe* Yt. 13. 61; — *anhuš y° mana* (Stverz.) y° *ahurahe* P. 43; usw.; — *mana y° sarađuštrāi* (statt Gen.) V. 2. 1; — *tava y° ahurahe mazdāi* V. 4. 2; — *myazdahē adāti* (sd.) .. y° *maiđyōzaramayehē* A. 3. 7; 8-12⁵⁾, 7. a): *aheča karšvanč y° x° anirađahē* Vr. 10. 1; — *aišhe .. y° yasnaheča vahmahēča* Y. 1. 21; — *aetahē narš .. y° iristō kašahē* V. 3. 15; 18. 29; — *aetahē y° iristahe* V. 5. 10f.³⁾; 16. 7, 13; — *ahe nmānahe .. y° vohvarzam y°* .. Vr. 11. 14. g) LSm., n.; a): *ahmi anhvo* y° *astvainti* V. 5. 39; — *aetahmi anhvo* (Stverz., Sp. 107 u.) y° *astvainti* P. 39 usw.; — *ahmi nmāne y° māzdayasnoīš*(Stverz.)
V. 5. 45 usw. h) DSf.: *dažnayāi y° haiti-*
nam *vahištayāi* Yt. 13. 91 f.²⁾. i) AblSf.: *hača zomāt y° pažanayā* (statt Abl.) Yt. 17.
19. a): *+avarhāt visat y° māzdayasnoīt* V. 19. 12; — *hača avarhāt tanvat y° dažvō- jatayā* (statt Abl.) V. 19. 20. k) GSf.: *apō y° +vāiryayā* V. 6. 50. a): *aišhā zomō y° pažanayā* Yt. 10. 95; 13. 99, Y. 60. 2; — *aetahā apō y° armažtayā* V. 6. 30; 33, 36, 39. l) DP.: *hađra .. yazatačibyō y° amāšačibyō spāntačibyō* Vr. 8. 1; — *xšmāvōya .. y° +saošyantačibyō* Y. 20. 3. a): *ačibyō yazatačibyō y° amā- šačibyō spāntačibyō* Vr. 9. 4. m) GP.: *yūšmākam..y° amāšanam spāntanam ahmā- kam .. y° saošyantam* Y. 14. 1; Vr. 5. 1²⁾, Yt. 1. 3, 3. 1f.²⁾, II. 17, FrW. 1. 2; — *anyačšam y° amāšanam spāntanam* Yt. 3. 3. a): *ānšham dāmanam y° ahurahe mazdā* Yt. 19. 18; — *aetahām urvaranam y° atračidranam* V. 8. 75; — *aetahām y° dažmanam* V. 7. 51; Yt. 3. 9, 12; — *aetahām y° myazda- nam* N. 62. Anhang. Auffällig ist die Wortfolge (zu c): *daitikanamča aidyūnām hyat urunō yazamaidē* Y. 39. 2⁴⁾. 2) ohne erkennbare Bedeutung; a) im gAw.; a) vor čt in ya- *hyatčit* 'quicunque' (Sp. 593 u., 1220 u.); y) *mazdāčā* (sd.) *hyatčiš* vī- duše Y. 30. 1. b) vor čt: *dāvī ahvā astvatasčā hyatčā*⁶⁾ *mananhō āyaptā* (sd.) "vitarum et (vitae) corporeae et (vitae) animi felicitates" Y. 28. 2; — *varšaitē .. ratuš ſyaođanā raziščā* (sd.) *držgavatačā hyatčā*⁶⁾ *+ašaone yehyāčā hšmomyāsaitē* (sd.) .. Y. 33. 1. c) zur Einleitung einer Aufforderung: *hy° hōi hudz̄mām* (sd.) *dyāi vaxđdrahyā* Y. 29. 8. B) im jAw.; zur Einleitung der Antwort: *kva paoirtm aišhā zomō ašāištōm?* .. y⁸⁾ *arzūrahe grīvaya* V. 3. 7; — zur Einleitung des Refrains: *paiti jaħikayāi .. kahrpm nāšmnāi ašaone .. vadars jaħi y°*⁹⁾ *hē kahrpm .. vadars jaħi* Y. 9. 32; — sonst: *bval vispō anhuš astvā +azaršō .. darz̄ym y°*¹⁰⁾ *yave vispāi* F. 3. h; — *daiħħuš daiħħupaitim bišažyāt vāšm .. arz̄ō y°*⁹⁾ *paoirtm nmānahe nmānō paitim nārikkam bišažyāt kādwa dažnu arz̄ō* V. 7. 41 f.; — *vitasti.drađō y°*⁹⁾ *huškanam* (sd.) .. *aišhā zomō nidaħyan* V. 7. 29; 29f.³⁾, 33f.⁴⁾; — *dasomō y° ahmi spānō ažvandasō spānaruħā .. navadasa y° ahmi dātō visqstomō ahmi y° ahmi*

mazdā nama Yt. 1. 8¹⁰; 7^{2 10}. *yat vā* als Part. sbes. S. auch *yā̄na*.

ASn. aus *ya-*, *hyā-*. — S. *yat*. — Vgl. *ya-* II. — Pü.: *kē*, *i* und weggelassen. — 1) Nur YHapt. 3; unrichtig CLD. Pron. 25 No. — 2) Vgl. CLD. Pron. 24, DBR. VglS. 3. 309. — 3) An 1., 3. und 4. Stelle könnte *hyāt* auch zu Sp. 1207 u. gezogen werden. — 4) Man verlangte die umgekehrte Stellung: *urunō hyāt dait*. — 5) Pü.: *kē*. — 6) Pü.: *kē*. — 7) Pü.: *kē*. — 8) Pü.: lässt das Wort aus. — 9) Pü.: *ka*. — 10) Pü.: *ka* und *ku*; geringe Stellen.

• j. *yat, g., j.¹⁾ *hyat¹⁾ Konjn. 'quom, quod, si, ut'; dem. Korrelativa sind durch Sperrdruck hervorgehoben; 1) zeitlich (zT. zugleich bedingend oder begründend, s. II, III) 'als, da; indem, wie; wann, (dann) wenn; nachdem, seit'; a) im gAw.; 1) mit dem Praeteritum: *hyatčā* ('und als') *mōi mraoš* .. *fraxšnm* (sd.) *ačt tū mōi nōiš asruščā* (sd.) *pairyaojčā* Y. 43. 12; — *ačtčā hy* ('als') *tā h̄m mainyū jasačtm* (sd.) *paourvīm dazdē* .. Y. 30. 4; — *hy* ('als') *nō mazdā paourvīm gaččāščā taščā daznāš* (sd.) *čā .. hy* ('als') *astvantm* (sd.) *dadāš uštanm* *hy* ('als') *šyaočanāčā .. ačrā* .. Y. 31. 11f.; — *spončtm ač ſwā mazdā mōngħi* (sd.) .. *hy* ('als') *Šwā ašħħuš* *začčoi darasem* (sd.) *paourvīm hy* ('wie') *dā šyaočanā mīzdačan* (sd.) Y. 43. 5; 7, 11, 31. 8, 9, 51. 12 2.St.; — *yā vā .. ahurō .. +nāmām dadāt .. hy* ('als') *vā dadāt tais* .. Y. 38. 4; — *yā ahmai gam .. h̄m taščā .. hy* ('nachdem') *h̄m voħu .. h̄m, fraščā* (sd.) *mananħa* Y. 47. 3; — *hvd ašavā yahmāi ašavā fryō* (sd.) *hy* ('seitdem dass') *dažnā paouruyā dā* (Sp. 715 o.) *ahura* Y. 46. 6. 2) mit dem Praesens: *ač vā uštančiš* (sd.) *ahvā zastāčiš frinčmna* (sd.) .. *hy* ('indem') *mazdām dvaidē* (sd.) *+frasabýō* Y. 29. 5. 3) mit dem Konj. (oder Inj.) in futurischem Sinn: *hy* ('wenn') *us ašā naptyaččū .. tūrahyā uščči* (sd.) .. *ač tū voħu h̄m aibt. mōist* (sd.) *mananħa* Y. 46. 12; — *yāng xōč urvā .. xraodač* (sd.) .. *hy* ('wenn') *aibt. għażiex yadrač parrus* Y. 46. 11; 44. 15, 49. 9; — *h̄m nā .. mavaite* (sd.) *ħaytum dadāt hy* ('wenn') *mā drġvā dīdarasatā* (sd.) *+aħnaħħe* Y. 46. 7; — *ač Šwā mōngħi taxmex* (sd.) *spončtm .. hy* ('wann') *tā zastā yā .. Šwahyā garorma* (sd.) *ačrō .. hy* ('wann') *mōi varħħuš hasč ġimmat mananħo* Y. 43. 4. a) mit

vorausgehendem *para* 'antequam': *+us-irridydi para hy* *mōi ačimati sraoš* Y. 43. 12; — *vado mōi .. para hy* *mā yā mōng parridā* (sd.) *ġimaiti* Y. 48. 2. 4) das Verbum ('ah') ist weggelassen: *yāčā tā arħen ħenkorrata* (sd.) *hy* ('wenn') Y. 31. 14. b) im jAw.; 1) mit dem Praeteritum oder Perfekt; 1) mit dem Praeteritum: *tam yazača ja-mušpō y* ('als') *spādom pairi.avačnat* Yt. 5. 68; 61; — *yō bitim x'arōnō apanomata .. aom x'arōnō hangħurvayata .. drażlaon* Yt. 19. 36; 38; — *vadom .. yim barat* .. *drażlaon* *yō ačiš dhaħkō ġaini* Yt. 19. 92; 93², 77; — *yō titarač aorō mainyuš däħim ašahe .. antarō pairi.avačit* (sd.) *vohuča manō* .. Yt. 13. 77; — *fravašayō .. yā taħa rreħwā histonta yō* *+mainyu däman daħiġitem* Yt. 13. 76; — *yō nam tura* (sd.) *pazdayanta .. ač ażżeġ aguze* .. Yt. 17. 55; 10. 1; — *yō tum .. varvass* (sd.) *ča +ħam-rarzayana* .. *srvača +upaq.awersarha ač tūm pasċačta* .. V. 17. 4; — *yō tum ainiġi avačniš* (sd.) .. *ač ażżeġ tum nišħidi* .. H. 2. 13. a) mit vorhergehendem *pasċačta* 'postquam': *yō nōiħ pasċačta hušx'afa yō mainyu däman daħiġtem* Y. 57. 17². b) mit vorhergehendem *para ahmač* 'antequam': *yehhe x-saħraħa nōiħ aotx mīra .. para ahmač yō .. vāčim anħajidim ċinnane* (sd.) *paiti.barata* Yt. 19. 33. c) mit vorhergehendem *visspm a ahmač* 'donec, bis': a dim *paskat anu. marżżat* .. *visspm a ahmač yō aem paiti.apayač* .. Yt. 8. 38. 2) mit dem Perfekt: *taxu.maz* (sd.) .. *asayam +pafre +yō* *nōiħ yava mīdō mamne* .. P. 18. 2) mit dem Praesens: *yō* ('dann wenn') *ašava para.iriđyciti kva .. havō urva varħaite* H. 2. 1; 19, V. 13. 50; — *ač tū duždā fradvaraiti* .. *Šwāšm +yujiyeite vāšm mīdō* Yt. 10. 52; 48, 101, 8. 9; — *ač tū yō aħpō usbarante .. ač tū frašusanti .. fravašayō* Yt. 13. 65; 14. 63; — *yō hiš spā vā aiwi.vaeħnati .. ač aħħi druxx yā nasuš apaq.duqsači* FrW. 11; Yt. 6. 1 f.³, 7. 4; — *yaoranti visspe karans yō hiš aoi fratači* *yō hiš aoi frażgaraiti aridv* .. Y. 65. 4; — *čiżra mīdrahe frajanā yaseč* *tam dahiġum aċċaraiti yada* .. Yt. 10. 112; — *(yada raevastomaha ġej)* *yō usnam aċċi vaħħya* (sd.) Y. 10. 13; — *+yas*⁴ *tač +apivatači* (sd.) *pāranti* (sd.) *isid N. 12*; — *vāšm .. yim aurvantō .. vazanti yō* ('indem') *dim dämōiš upamand*

hu.irixtem (sd.) .. *irinaxti* Yt. 10. 68. a) mit vorhergehendem *vīspom* a *ahmāt* 'donec, bis': *ada* *bityāi* *ada* *drityai* *vīspom* a *ahmāt* *yō* *he hanjasaiti* *yāda* *čādrusum* +*yārū* N. 42; 43, Vd. 4. 3) mit dem Konj. (oder Inj.) in futurischem Sinn: *yat* (s. V) .. *frašna* (sd.) *paiti.mravāne* *yō* *mām porsat̄ axt̄yō* Yt. 5. 82; — *yō* *irista* *paiti ushištāt̄* .. *dādaite* *frašm* *vasna* *anhus* Yt. 19. 11; — *yō* *astavārītō* *fraxstātē* .. *avaða* *družm* *nūbarat̄* Yt. 19. 92 f.; — *yō* *yavō* *dayat̄* *aðaz* *darva* *x̄isn* (sd.) *ȳ3* .. *dayat̄3* *aðaz3* .. V. 3. 32; — *asti* zt ana *avavaš* *uxðata* (sd.) *yāda* *yō* *dim vīspō* *anhus* *asaxšat̄* (sd.) .. *pairi irižyastat̄* (sd.) *haraite* Y. 19. 10. 1) im Sinn des lat. Fut. II: *aðaða* *he tanūm* .. *nidaidyan* *vīspom* a *ahmāt* .. *yat* (s. c.) *frā* *vayō* *patan* .. *aðaz* *yō* ('wenn') *hiš* *frā* *vayō* *patan* *frā* *urvara* *uxšyan* *nyānčō* *apa-tac̄in* .. *aðaða* .. *kahrpm* *hvaro.darostm* *kormaot̄* V. 5. 12 f.; — *frā* *ma* .. *gāra-yōiš* (sd.) *yō* *ratuš* *fritoiš* +*ajasañ* N. 19; — *yō* *dim kasat̄* .. *paiti* *tava.hištāt̄* V. 8. 100 (?) ; 103 (?); — *yesi* *nāirika* *vohunt̄* *aiwi.vaznāt̄* *yō* ('nachdem') *he* *drāyō* *xšafna* *sačāntē* V. 16. 8; — *yō* ('nachdem') *he* *tanuš* *hiškvi* *hiyvni* *pasnu* *bavat̄* *pasčažta* .. *jasot̄* V. 9. 31. a) mit vorhergehendem *pasča* 'postquam': *aom aišhe asti uzvarzom* *yat* (s. V) *nā* *pasča* *yō* *ushištāt̄* (6) .. *Drīš ašm* *upa.stuyat̄* V. 18. 43; s. V. 18. 49 (unter 4). b) mit vorhergehendem *para ahmāt* 'antequam': *nōiš* .. *paiti.jasat̄* *ižāča* *azuitišča* .. *para ahmāt* *yō* *iða* *ašmaoyō* .. *nijanātē* *yō* *vā* .. *sraošō* .. *frāyazāntē* V. 9. 55 f.; 13. 55², 7. 50. c) mit vorhergehendem *vīspom* (Stverz.) a *ahmāt* 'usque adeo donec': *vīspom* a *ahmāt* *drādrom* *kormavat̄* *yō* .. *apernayukō* *uzjasat̄* (sd.) V. 15. 15; usw. 4) das Verbum ('ah-) ist weggelassen: *yō* ('nachdem') *he* *zasta* *frasnātē* *adritim* *pasča* .. *vayōdām* *pourum* *paiti.hincōiš* V. 8. 40; vgl. II 4; — mit vorhergehendem *pasča* 'nachdem': *aom aišhe asti uzvarzom* *yat* (s. V) *nā* *pasča* *yō* *x̄afnāða* *frabūdyamnō* *Drīš ašm* *upa.stuyat̄* V. 18. 49; s. 43 unter 3 i a. II) bedingend 'wenn, sofern, für den Fall dass, vorausgesetzt dass'; A) im gAw.; 1) mit Ind.: *hyō* *tā* *urvātā* *sačāða* (sd.) .. *aðaz* .. *anhaít̄* *ušta* (sd.) Y. 30. 11. 2) mit Inj.: *tavā* *rafənō* *fraxšnānō*

(sd.) *hyō* *dwā* *xšadrā* .. *frašta* +*usirridyāi* *az̄ saradanā* (sd.) Y. 43. 14. b) im jAw.: 1) mit Ind.: *yō* *aišhā* *zomō* *nikante* *spānasla* *irista* .. *ka* *he asti* *čīda* V. 3. 36; 8. 26, 27, 12. 1; — *yō* .. *čarato* *dva mā* *apa.raðayažla* V. 13. 49; — *hō* *para morstō* *dačvō* .. *yō* *mašyō* *mašim* *xšudrā* *avi* *franhærzaiti* *yō* *vā* *mašyō* .. *xšudranam* +*pairi.grurvayeti* V. 8. 32; — *hō* *bā* .. *arsnam* *bityō* *yō* *nā* *paurva* *frabda* (Sp. 984 o.) *frabđo.dražo* *framazzaiti* V. 18. 40; 34, 46, 54; — *yō* *aoxte* *aža* .. *aða* +*hā* *xšayete* .. *haxtōiš* (sd.) N. 9; 7; — *yō* *hakat̄* +*amruto* .. *ažo* +*ratufriš* *yō* .. N. 24; — *taða* *yō* *paiti.baranti* *yā* .. *ajayaurra* N. 54; — *yō* *sūne* *pištrō* *jainti* .. *yaſa⁴* *taž* .. *tāyus* .. *para.baraiti* *dasa* (sd.) *aðāt̄* *paiti* *afš* *čikayat̄* (sd.) V. 13. 10; — *aðaz* *yō* *bavaiti* *avi.spaštō* *sāsta* .. *tā* *hasčat̄* *upa.zbayeite* Yt. 13. 69; 46; — *yō* *nars* *snādām* *ushištaiti* *ažat̄* *he* *āgorptō* (sd.) *yō* *frasusaiti* *ažat̄* *he* *āvaviristō* (sd.) *yō* .. V. 4. 17; — *ažo* zt *narō* *paityeinti* (sd.) +*astō.viðolus* *pošanaiti* *yaſca⁴* *išuš* .. *pošanaiti* *yaſca³* .. V. 4. 49¹⁾; — *krm iða* (s. Ntr.) *tzaoðrā* *bavainti* (Sp. 929 o.) *yaſa⁴* *tava* *frabarante* *drvantō* .. “.. dann .. wenn (sie) dir darbringen.” Yt. 5. 94. 2) mit Konj. (oder Inj.): *yō* .. *mazdayasna* .. *nasāum* *frajasañ* *kuða* .. *vazryān* "angenommen den Fall: die M. stossen auf einen Leichnam . , wie . ?" V. 6. 26; 5. 45, 8. 1, 4, 16. 1; — *yō* .. *spa* *avatā* *vā* *bavat̄* .. *kuða* .. *vazryān* .. *mazdayasna* V. 13. 29; 35; — *yō* .. *mazdayasna* *bažazai* (sd.) *fravazāntē* *katārō* *paurvō* *āmayāntē* (sd.) V. 7. 36; — *yō* *bavāni* (sd.) *aiwi-sastō* .. čīš *aišhe* *asti* *bažazō* Yt. 14. 34; — *yō* *aevō* *zaota* (sd.) *frāyazātī* .. *saotars* *gātava* N. 81; 70; — *yō* *ahmi* *nmāne* .. *nāirika* *daxštavaiti* *anhaž* *yō* *vā* .. +*api-rrstō* *gātuš* (sd.) *aðaða* .. V. 5. 59; — *yō* *pouru.bažaza* *hanjasāntē* .. *tm iðra* *hanjasāntē* V. 7. 44; Yt. 11. 6; — *yaſca⁴* .. *vāčim* *paiti* *zaenīs* (sd.) *anhaž* *nōiš* .. *tāyus* .. *para.baraiti* V. 13. 40; — *yō* *mašyaka* *frāyazāntē* .. *nōiš* *iðra* *airyā* *daišhāvō* *frāš hyāl* Yt. 14. 48; — *yō* *paoirīm* .. *kormat̄* .. *yō* .. *kormat̄* *ava* *hō* *miryāite* *anāmatō* zt *ažo* V. 7. 37; — neben yesi: *yesiča* *aste* *asti* .. *garəmōhva* (sd.) *viðāntē* *yō* *vā* *aste* *garzma* (sd.) *x̄arrā* *stamanm* .. *apa-dažat̄* .. *aišhaž* *hača* .. *bavainti* *pasō-*

tanva V.15.4; — dgl.: *yass⁸⁾* ॥ *swa..paðam*
jasāti vādwaesō .. yeziča swačā tanvō
aða .. dronjayois Yt. 13. 20; — *y° spāda*
hanjasānte .. vašānħō ahmya (Sp. 298 u.)
nōit vazyānte .. čataroř pormā (sd.) *vidāra-*
yōis Yt. 14.43 f.; — *taða nō jamyat avaiħhe*
.. y° barz̄em barat̄ aštra vāčim Yt. 10.
 113. 3) mit Opt.: *y° .. airyā daiħħavō*
.. sačyārō daitim yasnomča .. nōit idra ..
fras̄ (sd.) *hyat̄ hačna* Yt. 8. 56. 4) das
 Verbum ('ah-) ist weggelassen: *y° hē zasta*
nōit frasnata ažat̄ .. tanum ayaħħata korr-
naoiti V. 8. 40; vgl. V. 8. 40 unter I 4; —
y° barz̄ma ažō.drajō .. kavat̄ ažħahe
paiti.barat̄ N. 70; 70, 87; — *aða y° vā*
yadra swayaħħem vā .. N. 10. (III) be-
 gründend 'weil, da; indem, insofern als';
 A) im gAw.: *ayā nōit erř visyātā* (sd.)
dažvāčinā hy° ('weil') iš ažħbaomā (sd.) ..
upā.jasař Y. 30. 6; 45. 10; — *ärvi* (Sp. 184 f.)
 zī xsmā .. *hy°* ('da') *yūšmākai maðrān̄*
vaorāzaðā (sd.) .. *zastaišā* (sd.) Y. 50. 5;
 — *nōit ta im xsnāuš varepō* (sd.) .. *hy°*
 ('indem') *ahmt urūraost* (sd.) *aštō* Y. 51. 12;
 — *ahyā *gr̄ħmō aħ-hoħdi* (sd.) *nī kavā-*
yasčit xratuš .. dadař .. hy° ('weil') *visnātā*
 (sd.) *dravantam avō* Y. 32. 14; — *taiš zī*
nā šyaoħanāiš byentē (sd.) .. *hy°* ('insofern')
as +aojā nāidvānħem (sd.) Y. 34. 8; —
vædā tař yā ahmt .. anaččō mā kamnafv̄i
hyat̄ ā (Sp. 574 o.) *kamnāna ahmt* Y.
 46. 2; — *parišm zī* ॥ *swa yaħana tař*
żmavatam (sd.) *hy°* ('weil') *swa xsayas* (sd.)
až̄em dyat̄ żmavantam Y. 43. 10. B) im
 jAw.: *ažit̄ bā nzm̄ haomai y°* ('weil')
vispe anye maðānħō až̄ma haċċente Yt. 17. 5;
 Y. 10. 13; — *avař vayuš bā nāma ahmi*
y° uva dama vayemi Yt. 15. 43; 43 f.; —
aojistō .. y° dim uparhačař .. hamvarritis
 Yt. 19. 38 f.; — *aom x'arnō hanġurva-*
yata .. draetaond .. y° as .. verdravastemō
 Yt. 19. 36; 38; — *bawraini vastrā vanħata*
 .. *y° asti bawris* (sd.) *sražita* Yt. 5. 129; —
verdrayno .. nōit .. yesnyō (sd.) *vahmyō ..*
y° nūrm .. dažvayazō vohunim vā tāča-
yeinti .. Yt. 14. 54; — *+barošnō vā paiti*
vayħanahe .. y° ažħada +hanjasānte pouru
gaonahe (sd.) *uħaħeča* N. 65. IV) die
 Folge oder den Zweck angebend 'so dass; auf dass, damit'; A) im gAw.; 1) mit dem Praeteritum: *hyat̄* (s. III) iš ažħbaomā (sd.) .. *upā.jasař* *hy°* ('so dass') *verz̄nātā* (sd.) *ačištō manō* Y. 30. 6. 2) mit

modalen Formen: *yest̄ adaiš* (sd.) *aša*
 + *drujim vəngħait̄ hy°* ('so dass') * *asašutā*
 (sd.) *ya .. Y. 48. 1;* — *kaða tōi gavō*
ratuš hy° ('auf dass') *him datā xšayantō*
 (sd.) *swaxsō* Y. 29. 2; — *a +mōyastrā-*
baranā (Sp. 1190 u.) .. *hy°* ('auf dass')
haðra (sd.) *manā bavat̄* Y. 30. 9; 32. 16 (?);
 — *vaxxja v̄ .. hy°* ('damit') *dāħħing* (sd.)
vičayadā addaħaqta Y. 46. 15; — *ašaonē*
rafenō hȳm .. hy° ('auf dass') + *a +bušiš*
 (sd.) .. *dyā* Y. 43. 8; — *tař až vair-*
maidt .. hy° ('damit') *i mainimaditā ..*
 Y. 35. 3. B) im jAw.; 1) mit Ind.: *tā*
hē taurwayatam ibaččā .. y° ('so dass')
nōit apō takaiš stayař Yt. 13. 78; — *x'arñō*
 .. *yař uparhačař haos̄yāħem .. y° xsa-*
yata .. dažvanam mašyānqamča .. so
 dass er herrschte über ... Yt. 19. 26;
 28 f. 3, 72, 79, 84, Y. 9. 4; — *saya avaħħa*
staxrō y° hā druxs ažiți morsvet .. FrW.
 8. 2 (?). a) die Antwort auf eine Frage
 mit čvant̄-einleitend (s. 2 a, 3): *+čvata* (sd.)
na +nit̄ma vača għadā sravayō ratufriš?
y° hē nazdištō dahmō aiwi.srunvaiti .. so,
 dass ihn .. verstehen kann" N. 27. 2) mit
 Konj. (oder Inj.): *y°* ('damit') *yavō* (sd.)
pouruš bavat̄ aða maðrōm +tař mairyat̄
 V. 3. 32 f.; — *x'arñō .. yař uparhačař*
saošyantam verdravastemō .. y° korrnavat̄
frašm ahūm .. auf dass er die
 Menschheit neu gestalte" Yt. 19. 88 f.; 11,
 8. 1, V. 19. 23; — neben *yada*: *frōiř mē*
tař nāma framrūdi .. yada (Sp. 1246
 u.) *azżem taurvayeni .. y°* ('auf dass') *mām*
nāciš taurvayat̄ Yt. 1. 6; — *tā mardā*
zbayař avashé .. y° ('damit') *spontō*
mainyus vidiarayat̄ asmanam y° ap̄em
y° .. Yt. 13. 28; — *mā buyama sōðiðrō-*
iričō .. māħħa (sd.) *y°* ('damit') *nō uyra-*
bazaruš nivānāt (sd.) Yt. 10. 75; — *kana*
swām yasna yazane .. yas? ('auf dass')
tava mazaħħa korrnaot tačars .. yas? ('damit')
swa nōit aiwi.družānte .. Yt.
 5. 90. a) wie 1 a: *čvat̄ aiwyāħħayanti?*
yat̄ až̄am +erodvaya (sd.) .. *+verz̄yantam*
nōit avařrāsayat̄ (sd.) N. 85. 3) mit
 Opt.; wie 1 a: *čvant̄ arħan ażeże kata ..?*
 .. *y° hē nōit erodv.āħħanam* (sd.) *vayħa-*
nām upa.janyd V. 5. 11. 4) das Verbum
 ('ah-) ist weggelassen: *spānām nidaħem*
y° dim mazaħħ (sd.) *kħarrpō tūrahe* V. 13.
 39. V) einen Inhaltssatz einleitend
 'dass'; A) im gAw.; es folgen modale

Formen: *taṭ mōi dāidī ahura hy° mazda* *rap̄n*(sd.) *tavā* Y. 51. 18; — neben einem Objektsakk.: *kaḍā .. zarəm* (sd.) *čarānt..* **askoitim*(sd.) *xšmākam hyaṭča mōi hyat* *vāxš aēšo*(sd.) Y. 44. 17; — neben einem Inf.: *hyat* (zu III) *vīṣṇītā*(sd.) *dr̄gvantm avō* *hyatča gāuš jāidyati*(sd.) *mraot* Y. 32. 14. B) im *jAw.*; 1) mit Ind.: *taṭ ahmāi jasat ḏayaptom y° hē puḍrō us.zayata* Y. 9. 4; 7, 13, 13; — *moṣu taṭ as .. y° fr̄ayatayaṭ .. aoi zam* Yt. 5. 65; — *aṭat̄ t̄z .. aiṝhe* (Sp. 10 m.) *avayam *danmahi y°* *dwā didvišma* Y. 68. 1; — *imāt .. stāvišt̄m šyādñam maṣya v̄v̄zinti .. y° kainyō uzvādayeinti* Yt. 17. 59; — *yāda fra iōa*(sd.) *āmraoṭ y° dim ahūm*(sd.)*ca .. ādādat* Y. 19. 12; — *ānham raya x°arr̄naḥhača* (näml. asti) *y° bāvanti haṭat̄ puḍrā* Yt. 13. 15. 2) mit Konj.: *avat̄ ḏayaptom dardī mē y° bāvāni aiwi.vanyā .. vīṣṭāsp̄m .. yaḍa* (Sp. 1247 u.) *az̄m ni-janāni ..* Yt. 5. 117; 34, 38, 50, 54, 58, 73, 82, 109, 113, 9. 4, 15. 12², 16², 28¹, 32, 36, 40; — *kahmāi .. taṭ dād̄ram dayat̄ y° hē ar̄haṭ x°airyan*(sd.) *ajyamnōm* Yt. 13. 50; — *avahēta paiti yanahe y° hē dādāt .. pād̄ave zāvar̄* Yt. 16. 6f.; — *aom aiṝhe asti uzvar̄z̄m y° nā* *kasvikamīt .. avar̄stanām naire .. ajasta .. dādāti* V. 18. 37; vgl. noch V. 18. 43 unter 3; — *avat̄ hē masyō ar̄d̄m*(sd.) *y° ušānōm bunja-yat̄* V. 7. 71; — *čis zaotars̄*(sd.) *kairim ar̄haṭ .. ? (y°)⁹* *gād̄āsča fr̄srāvayātī .. aṭat̄ hāvanānō*(sd.; näml. *kairim ar̄haṭ*) *y° haomāmīa ahunavaṭ .. aṭat̄ *dāravaxsahe y°* *ātr̄māča aiwi.vaxšayat̄ ..* N. 72 f.; 74-76³. 3) mit Opt.: *aom aiṝhe asti uzvar̄z̄m y° nā ..* *dr̄iš aš̄m upa.stuyāt .. čād̄wār̄ adāt̄ ahunām vairim fr̄srāvayōt̄ yēhē hāt̄am fr̄yayazāite* (zu 2) V. 18. 43. 4) das Verbum ('ah-) ist weggelassen: *ta ba aša*(Sp. 239 m.) *ta ar̄suxda y° mē ava-vaṭ .. nijat̄m yaḍa ..* Yt. 5. 77. VI) zur Angabe der Art und Weise, wie, und des Mittels, wodurch etwas erreicht wird 'indem, dadurch dass'; nur B) im *jAw.*; 1) mit Ind.: *xšnāva-yēti .. aēšo nā .. y° aktm paiti.irišt̄m fr̄-nasūm kērnāoiti xšnāvayēti* *ātr̄m ..* V. 9. 42; — *yat̄ ba paiti fr̄ašt̄m kār̄ayēti .. y°* ('indem man') *vā anāpm*(sd.) *ai* *āpm̄ kērnāoiti* [y' vā āpm̄ ai anāpm̄ kērnāoiti] V. 3. 4. 2) mit Konj.: *ižyō.tarača*

hiš humayača .. čnādāmaide Vt. 12. 4; — *ka ḫva aš̄.stūtiš yā vīsp̄m imaṭ .. ar̄-jaiti? .. y° fraoirišaiti pairi dušma-tačibyasča ..* H. I. 16f. 3) mit Opt.: *az̄ma fr̄saočayāhi*(sd.) *y° [vā] .. ātr̄m uzdarza*(sd.) *vīča baroṭ..* V. 8. 75. VII) räumlich ('wo'; nur B) im *jAw.*: *kva aṭahe nar̄s gātuš ar̄haṭ .. ? .. y° ar̄haṭ aiṝhā z̄mō vī.āp̄.təmōm*(sd.)*ca ..* V. 3. 15; 10. 18; — *aṭom nmānōm y° aēšo nā para.irič.yat̄* V. 5. 41; — *abda*(sd.)*ca iōa* (Sp. 364 u.) *sadayat̄ y° iōa pas̄nū .. pād̄m važnāite* V. 2. 24; — *tā iōa* (Sp. 364 u.) *y° nar̄ō pāz̄ntē* Yt. 13. 27. VIII) vergleichend 'wie'; A) im *gAw.* 'so gut als', mit Opt.: **hačyō-dvāčā*(sd.) *hy° isyōd̄ dr̄gvāit̄ .. hyōm* Y. 43. 8. B) im *jAw.*: *ana dwā yasna yasāne .. yas⁸* *dwā yasata vīštāp̄* Yt. 17. 61; — *hy° paourvīm taṭ ustāmōm*(sd.) *čit̄* Y. 56. 1, Vt. 9. 7.

Aus dem Zusammenhang gerissene, undeutliche, verderbte oder wertlose Stellen: *y° irižnāhe .. šāt̄m dađāti urvānōm* P. 35; — *y° hanjasante aṭat̄ .. y° yazanti y° vā ham.rač̄wayanti .. y° .. nōt̄ v̄v̄zonti* *y°¹⁰ vā ..* N. 62¹¹; — *y° hē avat̄ pourum ubjyāite* V. 7. 52 PÜZ.; — *y° hē čīdra daxšōm bavaiti* V. 16. 14; 14; — *aṭat̄ y° .. barat̄ aṭat̄ y°* ('wenn') *.. baraite pas̄čaṭa .. urvāsma*(sd.) *dažsayeni* P. 38; — *y° paiti.barānti* N. 54 (s. N. 54 mit *paiti-barānti*, Sp. 1256 o.); — ferner Y. 19. 14, V. 7. 3, 8. 74 PÜZ., Yt. 3. 2, 15. 52, FrW. 8. 2, N. 4¹², 65 2., 3. St., 83, Vyt. 43, 51, Vd. 2, 10, 13, 18, 20. *yāda yat̄* (ausser zu Y. 19. 10) und *yat̄či* sbes.

ASn. aus ya-, *hya-. — S. *yat̄*. — ai. *yāt* Konjn. — Pü.: (meist) *ka*, *kē*; (auch) *ku* - zB. Y. 29. 5, V. 5. 41 -, *čigōn* - zB. Yt. 1. 6, Y. 56. 1 -, *čand* - zB. Y. 43. 8, N. 27 -, und weggelassen; (vereinzelt): *hakar* - Y. 31. 9 -, *tāk ka* - V. 46. 6 -, *čōn* - Y. 31. 14; s. noch zu *para ahmāt̄ yaṭ*, *vīsp̄m ā ahmāt̄ yaṭ* und No. 2 f., 5 f., 9. — ¹⁾ Vgl. Sp. 1227 No. 1, 2. — ²⁾ Pü.: *pas .. pēt̄ tāk*(?). — ³⁾ Hds. *yđ*; Pü.: *ka* - ⁴⁾ § 304 II. 2; vgl. No. 8. — ⁵⁾ Hds. *yese*; Pü.: *ka*; s. No. 4. — ⁶⁾ Pü.: *pas hač̄ uzčtānūh.* — ⁷⁾ Das erste Mal, vor **astō.vīdō-tuš*, fehlt *yača* in den Hds. — ⁸⁾ § 304 II. 46; vgl. No. 4. — ⁹⁾ Fehlt hier in den Hds. Pü. lässt es überall weg. — ¹⁰⁾ Hds. *yāt̄*. — ¹¹⁾ Vgl. N. 61, Sp. 1262 o.

• j. *yat̄ ahmi* adv.-artige Verb. 'wo, ubi': V. 6. 1; s. Sp. 298 m.

• j. *yat̄ ahmya* adv.-artige Verb. 'wo, ubi': V. 3. 7; s. Sp. 298 m.

• j. **yat-čit** Konjn. 1) konzessiv 'auch wenn, wenn schon'; das Verbum ('ah-) ist weg gelassen: *y° usastaire hindvō*(sd.) **āgaurvayeti* Y. 57. 29; 29, Yt. 10. 104²; — mit Praes.: *hō .. išva.vasma* (sd.) *apayeti .. y° vasaite hvastom* Yt. 14. 20. a) im Nach satz steht a) čit; das Verbum ('ah-) ist weggelassen: *y° vīmatōt̄m aišhā zəmō təmčit̄ mīdrō hangrifšmnō ..* Yt. 10. 104 f.; 104. b) atčit̄, mit Praes.: *y° hvastom* (sd.) **anhyeiti y° tanūm apayeti atčit̄ dim nōt̄ rāsayente* (sd.) Yt. 10. 21. 2) tem poral; 'als', mit Praes., im Nachsatz steht atčit̄ 'da': *y° mqm tura* (sd.) *pazdayanta atčit̄ azəm tanūm aguze .. atčit̄ ..* Yt. 17. 56¹; 56. 3) konditional 'wenn, so fern'; mit Praes.: *y° *pascæta ažvəm ratufrit̄m ava.raðdayeti tanūm *piryceti* N. 42. a) wiederholt 'sei es dass .. oder dass'; mit Praes.: *y° ahi rašnvō .. upa karšvars yat arzahi zbayamahi ..* *y°*²⁸ .. Yt. 12. 9-37; — das zweite Mal mit Tmesis: *y° n̄marsha vāčim baraiti yat gaoš*(sd.)čit̄ Yt. 10. 85. b) das Ver bum ('ah-) ist weggelassen: *vīspe haoma upastaomi y° baršnušva gairinam y° jaſnušva raonam yačit̄ ažahu ..* Y. 10. 17.

Unklar: P. 54.

ai. yáccit Adv. 'wenn auch'. — Pü. (zu N.): kači; (zu P.): hakarči; (zu Y.): kēči. — 1) Yt. 17. 55 steht in gleichem Sinn *yat .. āat̄*.

• j. **yat paiti** ¹⁾ adv.-artige Verb.; sie leitet überall einen Satz ein, der auf eine Frage antwortet; 1) 'wo, ubi': *kva .. zəmō ūdičim? .. yat bā paiti fračstom kārayeti .. yavanamča vāstranam*(sd.)ča V. 3. 4; 1, 2, 5, 6, 8-13⁶, 22. 2) 'wenn, wofern': *kač asti dažnayā urudwars* (sd.)? .. *yat uyrəm paiti yaokaršti* (sd.) V. 3. 30; — *kō .. zəm .. xšnāvayeiti?* .. *yat bā paiti .. naire ašaone verzzyat ašaya daðāiti* V. 3. 34; 35.

Eig. 'in quo'; ASn. aus *ya-*. — Pü.: *ku pa ān apar, ku pa ōi apar.* — 1) Stets durch ein Wort getrennt.

• j. **yat vā**¹⁾ partikelhafte Verbindung; I) zur Trennung von Satzteilen im Sinn des lat. vel. Sie tritt 1) zum letzten von zwei oder mehreren Satzteilen: *āðrač hača .. ažsma frasaočayahi* (sd.) *y° vā ažtarham urvaranam yat átr.čiranam* V. 8. 75. a) beim zweiten und den folgenden steht *zvā*: *yō .. dahməm *jainti arzduš*

vā ayryōstaorəm vā bistaorəm vā y° mazanhōm v° x̄'arrəm (sd.) N. 45¹. 2) zum zweiten und den folgenden: *ahunəm vairim frasrāvayōt̄ tišrō y° v° xšvač y° v° nava* V. 17. 6; 6². a) beim ersten steht *zvā: frasrāvayamnahe vā ..* **y°*² *v° *yasnəm *yasmnahe* N. 20; — *gđus̄ mazsmana .. dr̄is vā šamān y° v° xšvač y° v° nava* V. 5. 51. 3) zu allen: *yasča .. bayam .. aparaðdayete y° v° nažməm y° v° dr̄išum y° v° čaðrušum y° v° pantarhūm* V. 19. 7; V. 6. 32⁴, 16. 2⁴; — *yā *xšudra* (sd.) **y°*³ *v° yazanti y° v°* **ham.raðzwnti y°*² *v°*² .. N. 61. II) in auffälliger Verwendung: *xrafstrəm ava.janačta maoirim dānō.karšōm y° v° hama duye saite kahyāčit̄ .. xrafstrənəm ava.janyāt y° v° .. začna* "das Xr.-Geschmeiss, die körner schleppende Ameise soll er im Sommer töten, zweihundert Stück, dagegen (zweihundert Stück) beliebiger Xrs. soll er im Winter töten" V. 16. 12(?).

Undeutlich: *y° v° yača *uzayarm y°* (*v°*) *yača xšaparəm* N. 47. [V. 8. 75 2. St.: streiche *vā*; s. Sp. 412 m.] *yat vā* mit *yat* als Konjn. s. unter *'yat'*.

Aus *yat* (Konjn.?, Part.?) + *zvā* erwachsen. — Vgl. *yača vā* — Pü. (beim zweiten und den folgenden Malen): *ādāv*; s. zu *zvā*. — 1) Ein mal (N. 45) getrennt. — 2) So T.; Ausg. *yō*. — 3) So T. Ausg. *yāt*. — 4) Vgl. N. 62, Sp. 1260 m.

• p. **yanaiy** Adv. 'wo, worin': *imət̄ stānam* (sd.) *hauv niyaštāč kāt̄tanaiy y° dipim naiy° nipištām akunaus̄* "... ohne (aber) eine Inschrift darin anbringen zu lassen" X. 7. 3.

L.S.-Neubildung zum IS. *yanā, aus *ya-*; § 416 β 3. Anders FOY KZ. 35. 52, 37. 501; weitere Litt. ebd. — 1) Wörtlich 'ubi edictum non scriptum fecit'. — Eū.: transskr.; Aū.: *ma ina muxxi* 'aber darauf'.

• j. **yat-** Adj., PPA.: s. *'ay-*. KompE. — ai. *yánt-* Adj.

• j., g., p. **'yam-** V. 'halten; fassen'. Praes. *i yam-*, 14 *yasa-*. — PPfP. **yata-*; PFP. *apayanta* (Ableit.); Inf. **yat̄e*, **yeiti*, **yane*. S. noch *'yata-*.

mit Neg. 'es nicht zulassen', mit Inf. als Obj.: *apayat̄e* (sd.) *mā yasōiš aom narəm* Yt. 1. 24.

mit *apa* (*apō*) 1) 'fortschaffen, beseitigen, propellere': *kahe vača vanāi kahe vača apa.yasāi* (2S.)¹⁾ .. *mana dama?* .. *ana*

vača +*apayasāni* V. 19. 8 f.; — *kuḍa nasus* ‘*apayasāne hača +avaśhāt vīsaṭ*’ V. 19. 12; — s. noch *apayantama*. 2) ‘wegnehmen, bringen um –’; a) mit dopp. Akk.: *drīṣum urvaranam .. vaxsā* (sd.) *apayasaite* V. 18. 63; 64. b) mit Akk. der Pers. und Gen. od. Instr. der Sache: *drīṣum narś ašaonō .. amaheča vṛṣdṛaynaheča .. apayasaite* “einem Drittel der gläubigen Männer nimmt er Kraft und Sieg ..” V. 18. 64; — *yim *driyūcīt .. apayatō havāis datāiś .. zbayeiti* Yt. 10. 84. 3) ‘um das Seine, seine Habe bringen, berauben’: s. Inf. 4) ‘etwas abhalten, verhindern, dass . .’, mit praed. Part.: *apō mā tītim apayantā²⁾ berrx̄dām hātīm vanhūs manhō* “er verhindert es, dass der Besitz des guten Sinns geschätzt wird” Y. 32. 9.

mit a) 1) ‘herbeibringen, holen’: *graom ayasōiś.. navapix̄m* (sd.) V. 9. 14. a) Med. ‘sich etwas holen, verschaffen’: *parn̄m ayasača* Yt. 14. 35; 15. 55; — *ayasanha* Vyt. 9(?). 2) ‘hinzubringen zu –, sammeln in –’ (Akk.): *gaomačzom ayasōiś .. bix̄d̄r̄m* (sd.) V. 19. 21. 3) || Med. ‘an sich nehmen, accipere’: a) ‘(Truppen) an sich ziehen’: *hauv kāra^k* (sd.) *parārasa^k abiy vištāspam pasāvāt^k vištāspāt^k +ayasatā³⁾ avam kāram* Bh. 3. 1; — *vahyazdātā^k .. amuḍā^k* (s. Ntr.) *asiyava^k +piśyāt^k uvādām hača avadašā^k kāram +ayasatā³⁾ “V. zog . . nach P., von da aus zog er Truppen an sich” Bh. 3. 7. b) ‘(Länder) an sich reissen’: *pasāvāt^k gaumātā^k .. adinātā^k ka^kbūjīyam utā pāsam.. utā aniyātā^k dahyātā^k hauv +ayasatā³⁾ ‘uvāipātiyam’ (sd.) *akutā* Bh. 1. 12. || 4) Med. ‘etwas (Akk.) heischen, verlangen’: *yō vā kasūs aenarhō* (sd.) *māsištam ayamaite +būjim* Y. 31. 13. a) zu gleich mit Akk. der Person: *vištād̄r̄m* (sd.) *dim ayasata ayapta* (sd.) . . V. 20. 3.**

mit *upa*: s. *anupayata*.

mit *vī* ausbreiten’: s. Inf. *vyāne*.

ai. *yamate* (Konj.), *yacchatī*; *yatāḥ*. — Pü.: 1) zum Simpl.: *x̄āstan*; 2) mit *ā*: *x̄āstan*, (zu V. 32): *ōz̄mūtan*; 3) mit *apa* (zu V. 32, V. 18. 64, 19): *apurtan*, *apē apurtan*, *apē apārenītan* (zu V. 19. 8 erl.: *yutāk apē karlan*), (zu V. 18. 63): *apē pātrānētan*⁴⁾. — 1) Statt **vāhi*; § 339, MILLS ZDMG. 49. 483. — 2) Nach dem Metrum ist *apa* zu streichen; s. zu *frō*. Verfehlt ZDMG. 57. 164. — 3) Vgl. BTHL BB. 14. 246; weiteres AJPh. 21. 14. NA. hat einmal *ay*, zweimal *āy*. — 4) Wie für das vorhergehende *pāriṣṭāyeitī*!

• j., g. *‘yam-* f. 1) ‘Halten, Fassen (usw.)’ (nur Komp.). 2) ‘Erhalten, Erlangen’, mit Lok. der Sache: *fīrašostrāi urvāzīšam* (sd.) *ašahyā dā sarōm .. maibyātā yām* (AS.) *vanhāu dwahmt a xād̄roi* “dem Fr. gewähre .. und mir den Gewinn des Guthabens in deinem Reich” Y. 49. 8.

KompE. — Zum V. *yam-*. — Pü.: *manikān* (s. *‘ma*- No. 1)⁵⁾ — *hāvīstān i frašōstr - kē pa vēhīk ē i tō x̄alādāk apē aurāyōnd*; nimmt also *yam* als Rel. Dass das unmöglich, zeigen die früheren Übersetzungen der Stelle.

• j. *yama-*¹⁾ m. ‘Glas, Glasgefäß’: *yavat .. *manam paitinam sairinam* (sd.) V. 8. 85.

Vgl. *yāmōpačka*. — Pü.: undeutlich; das Wort scheint zu fehlen; s. zu V. 8. 86. — 1) So nur K 1 a; sonst *yim* und in weniger guten Hds. *yāmō*.

j. *yayeinti* N. 97: lies *yātayeinti*.

• j. *‘yav-* V. ‘intendere’. Praes. 24 *yava-*¹⁾. — Inf. *yūtō*, *yūta*; Absol. *yaonam*.

1) ‘damit umgehen, sich damit beschäftigen zu –’ (Inf.): s. Absol. 2) ‘etwas (Akk.) verwenden’: s. Inf.

mit *fra* ‘darauf ausgehen zu –’ (Inf.): *mā tōm urvāzōm frāyavayōiś* “nicht sollst du darauf ausgehen, dem Freund einen Schlag zu versetzen” Yt. 1. 24.

mit *ham dnwS*. 2: s. Inf.

ai. *yuvāsā* ‘spann an’²⁾. — Pü.: ausgelassen, aber Pü.: *jsrāj rahīn *pōlāmīs*. — 1) Statt *yuvay*, § 268. 12 b. — 2) In Pü. zu V. 13. 16 steht *āyātār*, zu N. 52 *āyātiñih*. Sind die Wörter korrekt? Vgl. *dāitya-yaona*, *yaonō-x̄ata-*.

• g. *‘yav-* Adj. ‘haltend, stehend zu –’ (Dat.): *yō maibyā yaoś* (NS.) *ahmāi as* (Sp. 11 m.) *čīt vahītā .. čōišm* “wer zu mir hält, dem . .” Y. 46. 18. [S. auch *yaośinti*.]

Zum V. *‘yav-*. — Vgl. *‘yav-*. — ai. *yāv-* m. ‘Geselle, Gefährte’; vgl. BTHL Stud. I. 120. — Pü.: *kē ö man dan* (ob *yāv?*)¹⁾, erl.: *hāvīstān i man kunēt*; Sü.: *yo madaratham sadariva*. — 1) S. *‘yav-* Pü.

• j., g. *‘yav-* n. ‘Dauer’: .. *kāmahyā tīm moi dātā darāgahyā +yaoś .. vairyā stōiś* “.. (den Wunsch) nach der langen Dauer des köstlichen Daseins” Y. 43. 13. A) insbes. 1) DS.; a) *yavač-čā* mit folg. *yavačatačā* (Stverz.) sva. ‘für immer und ewig’: F. 4g usw. b) *yavōi*, *yavē* mit *vīspāi* ‘für die ganze Dauer, für alle Zeit’: *vōi vīspāi fražtānō* (sd.) *ānhāmā* Y. 49.

8¹⁾; 46. 11²⁾; — *vohu xšādrəm tōi mazda* .. *apaēma vispāi* “ve Y. 41. 2; 40. 2¹⁾, 28. 8¹⁾; — *bvač vispō anhus.. +azaršv.. darrym yat* “ve vispāi F. 3 h. a) auch mit *a* (Sp. 302 m.): *hanhus*(sd.) .. *mazdā dadāz* .. “*vōi vispāi a* “.. soll .. verleihen .. für alle Zeit” Y. 53. 4; 1¹⁾. c) *yave* ‘jemals’, mit vorhergehender Negation ‘niemals’: *mā* “ve *imat nmānōm* .. *x²arənd frazahī* Y. 60. 7. 2) IS. oder LS.²⁾ *yavā* als Adv. a) ‘je sva. zu jeder Zeit, immer’: *aṭ mā* “va bōndvō pafre.. yō dusōrōdrīs(sd.) *čixnūsa* Y. 49. 1³⁾. b) ‘je sva. zu irgend einer Zeit, jemals, einmal’, auf Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft bezogen: *uxdānam.. yāiš* “va *frača vaoče frača mruye frača +vaxšyeite* “verba .. quae unquam enuntiata sunt et enuntiantur et enuntiabantur” Y. 19. 10; — *kadā* “va hō arhaṭ” (Sp. 269 o.) yō .. Y. 29. 9; — hinter dem Rel. mit folg. Superl.: *vātm .. yim* “va *vātm .. hubaōdītsmem* *jigaurva* “.. (welchen ich je als den wohlriechendsten Wind wahrgenommen habe sva.) den wohlriechendsten Wind, den ich jemals wahrgenommen habe” H. 2. 8; — dgl.: *yām iš* “va čārātinām .. sraštām dādarāsa(sd.) H. 2. 10. a) mit vorhergehender Negation ‘nie mehr, niemals’: *nōiṭ dim* “va .. pārsōmō bva V. 18. 29; Yt. 11. 5; — *+yat nōiṭ* “va mīdō mamne .. vavača .. vavarzea P. 26. Undeutlich: “va aēte arhām” (Sp. 290 o.) F. 4 e⁴⁾.

KompA.; Ableit. (*yavāe*). — Et.? Ob eig. ‘tenor’ und mit *yav-* zusammengehörig? Oder *yav-*: *āyav-* = *drav-*: *dārav-*? — Pü. (zu Y. 43): *dēr rasiñih i dan* (s. *yav-*; Sū.: *jīvam*), erl.: *pa tan i pasīn*; (zu A 1 a): s. bei *yavačāt-*; (zu A 1 b): *hamāk tāk ūisp*; (zu A 2 b): *hakīr*, Sū.: *kadāciū*; s. noch No. 1, 4. — 1) PüErl.: *tāk* (ō) *tan i pasīn*. — 2) § 411. *yavā* könnte auch für *yavō* geschrieben sein. — 3) Pü.: s. unter *bōndvā*. — 4) Es heisst dort: *ast yād ku yava pa hangām hangārēt*: *yava aēte arhām*. Besagt das: “es gibt Stellen, wo *yava* für ‘mal’ gebraucht ist: ..”?; vgl. das arm. LW. *angam* ‘mal’.

• j., g. *yavačā* Adv.: s. *3yav-*.

j. *yava* Y. 9. 10: s. unter *yvan-*; — N. 101: lies *yavahe*.

• j. *yava-* m. ‘Getreide’: *yat* “vō pourus bavāt ada mādrəm +tač mairyaṭ “damit das Getreide reichlich wachse, drum soll man den *M.* aufsagen” V. 3. 32 f.¹⁾; — *yat* “vō dayāt dača x²isn(sd.) V. 3. 32;

— “vō mē mašyō x²arāt vāstrəm gave “mein Getreide – der Mensch soll es essen, das Gras ist für das Rind” V. 5. 20; — *yō yaom* (AS.) *kārayeiti hō ašōm kārayeiti* V. 3. 31; 17. 3; — *yō zəmō tišrō karšā frakārayeiti ava īda barnti* (Sp. 937 o.) *+yavahe vd gavahe vā* N. 101; — *yaomčā ašōm* (sd.) V. 5. 52; 53, 54; — *aš.dānūqčā* (sd.) “*vanām* Yt. 8. 29; V. 3. 4, 9. 53, 7. 35², 19. 26; — “*vāhe sarīda* F. 4 g; V. 3. 27; — “*vanām gantumō* (sd.) *ratufriš* N. 28; — *kaṭ tā* “*vāstrača yaoždayan arhān.. yā nasāum ava-barīta* V. 7. 32. a) mit *xšāudray-* Adj. ‘alkoholisches Getreide’, d. i. Name eines aus Getreide hergestellten alkoholischen Getränks, etwa ‘Bier’: *čvač yaom* (s. b.) *frabāt?* .. *aēva danars +xšāudrinām* (näml. *yavanām*)²⁾ “wie viel Bier soll man (ihr)³⁾ bringen? .. Zwei Portionen Bier.” V. 16. 7. b) dn. auch ohne *xšāudray-*: *čīnōm yaom frabarāt* V. 16. 6; 7.

KompA. (s. auch *yaokār*, *yāvarīna*); Ableit. 4). — S. noch *yavō, frādāk*. — ai. *yáva-* m., np. *yav-*. — Pü.: *žurtāk*. — 1) Die beiden in der NA getrennten Sätzen gehören zusammen und stehen auch zusammen auf dem ersten Blatt von K 18 (mit Npü.: *ki qallah bisyār bāšād īdūn māsra ān šumār kardan*). — 2) Pü. erl.: *mad*. — 3) Der Menstruirenden. — 4) Vgl. auch *yuyō*.

• j., g. *yavaē-ji-* (auch mask.) Adj. ‘immerwährend Leben habend, immer lebend’: *yat kārnāvan frašm ahūm .. jīm yavačsum* Yt. 19. 11; — *amāšōng* “*yō* (AP.) *yavačsvō* Y. 39. 3; — *amāšāčibyō .. jībyō yavačsubyō* Y. 4. 4.

*jī- f. ‘Leben’, zum V. “*gay*.. — Pü.: *hamāk živandak*, Sū.: *saađīvah*.

• j., g. *yavaētāt-* f. ‘perpetuitas’, nur DS. ‘für immer’: *yō aīs ašōm nīpānhe .. tātē* Y. 28. 11; — *nīpāyōiš māšim urvādōm tātē* Yt. 1. 24; V. 7. 75; — *yavačā* “*tātāčā* ‘für immer und ewig’ F. 4. g, V. 3. 14, 21, 39, 5. 34, 7. 37, 8. 27, Yt. 13. 50, +Vd. 9, FrD. 7; — mit Tmesi: *nūrōmčā yavačā tātē*¹⁾ “jetzt und allzeit” Y. 62. 6.

Ableit. aus dem DS. zu *3yav-*; s. *yave*. — np. *jāvēd* ‘ewig’. — Pü.: *tāk ū hamāk* (u. *hamāk*) *rāvīñih*. — 1) Die auffällige Zerreissung war durch die Verbindung *yavačā* *yavačtātāčā* begünstigt.

• j., g. *yavaē-sū-* Adj. (auch mask.) ‘immerwährend Nutzen, Vorteil habend svā. immer gedeihend’: *yat kārnāvan frašm ahūm .. yavačjīm sum* Yt. 19. 11; —

*aməšāng yavažjyō *svō* (AP.) Y. 39. 3; — *aməšāzibyō yavažjibyō *subyō* Y. 4. 4.

Pū.: *hamāk sūt*, Sū.: *sadilābhah*.

- j., +g. **yavatā** Adv. und Konjn. 1) 'so lange als': +ta +he¹⁾ nāfō +x²aðwarštv N. II (?)¹⁾; — *ta gayehe marata F. 4 e(?)²⁾. a) mit Praes.: +ti³⁾ ðwā mazdā +staomī ufyāčā (sd.) Y. 43. 8; — *ta gaya jāvaiti F. 4 e. b) mit Praet.: nōiṣ aotm ānha .. *ta xšayōit .. yimō Y. 9. 5. c) mit Konj.: apō gātāra rā mōiōwem *ta zaota yasāite Y. 65. 9; — yō nō huborštam barāt *ta gaya jvārā (sd.) Yt. 15. 40. 2) 'so lange bis dass', mit Praes.: naðā.čām ymām sadayēti (sd.) *ta aēm nijsanti mōrzuča (sd.) .. Yt. 10. 71.

IS. aus *yavant-*. — Pū.: *hamāk tāk ka*; s. noch No. 1 ff. — 1) Hds. *yavatake*, vgl. No. 3; Pū.: fehlt. — 2) Pū.: *yavān gayōmart*. — 3) Hds. *yavāt ā ðwā*; vgl. BTIH. AF. 2. 14. Pū.: elón tō hārmazd .. hat also für *yavat* und ā nur ein Wort.

- j., g. **yavat** Adv. und Konjn. 1) 'auf welche Entfernung, so weit als': aēibyō maš ašā syasdaž yō ahmaž aurunā (sd.) xrafstrā Y. 34. 9. 2) mit vorhergehendem čvat (sd.) 'in welchem Mass?': čvat yō zā V. 14. 13; 11², 12, 14. 2) 'so lang als': yō nū ašā *vačaiti (sd.) P. 42. a) mit Konj.: až v̄ stāota aojāi (sd.) .. yō ašā tavāčā isātīčā ".. so lang ich, o Aša, vermag und kann" Y. 50. 11; 43. 9. a) mit dem Korrelativ *avaž*: yō isāi tarāčā avaž xsāi .. Y. 28. 4. 3) 'bis dass': vīšpām (sd.) a ahmāt ažā až̄ ayaoždy .. yō ažā nasuš nižbr̄sta V. 6. 31; 15. 48. a) mit Opt.: pārantarām (sd.) isōiž yō aētahmya +zru (sd.) .. dādrājōiš N. 12. 4) 'sobald als', mit Konj.: kaða...? yō spāna .. +pairi-tačahi (sd.) bavān V. 15. 44 f. 5) 'sofern': yō ažuš (sd.) +zrazdišlō būnōi haxtayā Y. 53. 7. 6) 'so dass'; mit Konj.: čvat yavat zā? .. yō ažā až̄ byarixti (sd.) .. frabavat V. 14. 13. Unklar: yō ŋr̄dva N. 83(?)¹⁾; — yō vā ažē vačā framr-vānā .. V. 4. 1 PūZ.. [Y. 43. 8: lies yavatā] yavat vā als Part. sbes. ASn. aus *yavant-*. — ai. vgl. *yavat* Adv. — Pū. (zu V. 6, 15): tāk, (zu V. 53): ka, (zu N. 12, P.): an i and, (sonst): čand. — 1) Wohl abgekürztes Zitat.
- j. **yavat vā** partikelhafte Verbindung, sva. yaž vā I 1: yaž hē nazdišō dahmō vi srūnvaiti (sd.) yō vō aēm aēm .. N. 27.

Pū.: adāv čand (wie für das vorhergehende yaž).

- j. **yavašha-** n. 'Weide': yaža drvā gaom .. uta .. aspm .. uta mašinām *v̄shm +v̄iste Aog. δ2. Vgl. *yava-*. — ai. yāvāsa- n. — Pū.: mēšik ramak, Sū.: mešisamuhā.
- j. **yavan- : yaon-** n. 1) 'Getreidefeld': ſšaonibya (sd.) v̄d̄wābya +aspanibya 'ao-nibya (DD.)¹⁾ Š. I. 7. 2) 'Getreidespeicher': ſpiš (sd.) .. yim .. yaom *v̄v̄hva nižganhonti V. 17. 3.

Ableit. aus *yava-*; eig. Adj. 'Getreide enthaltend?'. Wenig sicher. — Pū. (dRn.): žurtak, žurt dān. — 1) Aus dem ND. gebildet, § 223.

- j. **ya'vant-** Adj. (fem. *vaiti-) 'quantus, wie gross, viel, weit, lang', mit den Korrel. *avant*, *attavant*, čvant-: astičā īm zā avaiti bazō *vaiti fražasüt Y. 19. 7; — čvat .. upa.isaž? *vaiž hādr̄m "auf welche Entfernung .. soll er suchen? So gross ein H. (ist)" N. 109. A) N.-ASn. als Subst. (mit Gen. part.): nōiž asprənō.mazō .. *vaiž .. čarātitika .. harškā (sd.) harčayāž V. 5. 60; — bis (sd.) ažlavat hādr̄m *vaiž tačarām F. 27 a; a; — *vaiž anu aipi (sd.) .. garayō vīštarā vīšpām avaž aipi .. Yt. 19. 8; — *vaiž ahmāi yamanām .. sairi-nām (sd.) ažlavat ažra.šaokanām V. 8. 85; — ažlavat apō *vaiž (näml. apō) .. N. 108; — ažlavatō (sd.) zaota (näml. ratufr̄iš) *vaiž framaraiti N. 21; 21, 23, 38, 39. a) in Verbindung mit folgendem čvant- und ča 'quantumcunque'¹⁾: *vaiž čvatčā hē zastacibyō hangurvayan attavat .. V. 6. 29. ASn. *vaiž und IS. *vataž als Adv. sbes.

ai. vgl. *yāvānt*- Adj. — Vgl. *yāvā*. — Pū.: čand, Sū.: *yāvān*; s. noch No. 1. — 1) Pū.: čand ān i.

- j. **yavākəm** GD. Pron. 2. Pers. 'euer beider'¹⁾: tava .. yavō .. yūšmākəm FrW. 6. 1; N. 67, F. 2 d.

Statt *yavāk* geschr., § 268. 12. — ai. vgl. *yuvāyāk* und *yavākū*. — Pū. (zu F.): īmāk δ 2; NpūErl. zu FrW.: agar gāv yā gūšpānd yāk būd .. tava gōš ūdānhe urune .. agar dū būd .. yavākəm gōš ūdānhe urune .. agar si būd ayā gala būd .. yūšmākəm gōš ūdānhe urune; ähnlich PūErl. zu N. — 1) Weitere Dualformen des Pron. 2. Pers. fehlen.

- j. **yave** Adv.: s. 3yav.

- j. **yavō.čarānya-** n. 'Getreidefeld': nā tāt ap̄m hinčaiti avi *rānīm "da lässt einer Wasser über ein Getreidefeld laufen" V. 5. 5. Ableit. aus čarāna-. — Pū.: žurtak kartārik.

- j. **yavō.fraṭah-** Adj. (auch fem.) 'von der Breite eines *Yava*'^{*)}: *barsma aēśō-drajō* °*śo* N. 70; V. 19. 19; — *aṭa upama aēśō.drajānha* (sd.) °*Danha* (NPf., näm. *urvarayā anhān*) N. 90.

^{*)} Ein Längenmass von unbekannter Grösse. DSt. erinnert an engl. *barley corn*. Also 'Getreidekorn' (s. *yava*) sv. 'Linie'? Ableit. — Pū.: *yavak drahñāk*.

- j. **+yavō.fraṭah'ya⁻¹** n. 'Breite eines *Yava*: *barsma antarāt naēmāt +aēśō.drajāyehē* °*Dahyehe* N. 69.

Pū.: *yavak drahñāk*. — ¹⁾ Hds. °*fraḍyehē*. — ²⁾ Vgl. *mādrājāyaha*.

- g. **yas-** Adj. 'in den Besitz gelangend von —, teilhaftig werdend', mit Akk.: *kudrā sō* (NP.) *kyōn aśōm* (Sp. 233 m.) 'wo werden sie des *Aśa* teilhaftig werden?' Y. 51. 4. Zum Praes. 14 (Incoh.) des V. *yam*⁻¹). — Pū.: *ku rasiñ ahrākīh*. — ¹⁾ Vgl. zF. ai. *bandhu pṛcchā* ND.

j., g. *yas-čā*, *yas-taṭ*, *yas-tē*, *yas-a* °*śwā* usw.: s. *ya-* und *yaṭ*.

- j. **yasō.borōta-** Adj. (fem. °*ta*) 'in würdiger, angemessener Weise dargebracht': *yazačā mām .. tābyō saoḍrābyō* Yt. 1. 9; G. 3. 7, F. 4 g.

**yasō* Adv. 'würdiglich'; vgl. ai. *yáśas*- n. 'Würde', *yasás*- Adj. 'würdig'. — Pū.: ¹⁾*pa ān i mat ēstet bariñ i zōr*, Sū.: *prāptena dānenā prāṇasya*, Npū.: *yāsta dihiṣi i zūr* und ²⁾*pa bariñ i zōr pa kār ētē mat ēstet*. — ¹⁾ So F. und Yt. 1 Pāz. — ²⁾ So Yt. 1 Uzv.

- j. **yaska-** m. 'Krankheit': *kō kōm kāi .. mahrkām mahrkāi dārayaṭ* (sd.) V. 20. 1; 9. 51; — *paitiśataze* °*kahe .. mahrkāhe* V. 20. 3; 21. 2; — *kahmāi kōmča mahrkāmča .. baxšāni* Yt. 10. 110, 14. 47; V. 20. 7, 10; — *aēte* °*ka* (als AP.) .. *aēte mahrka* V. 9. 48; — *frākāraṇaot* *anrō mainyus* *navača* °*kō navaitiśča navača sata navača hazanra navasōča* (sd.) *bəvān* V. 22. 2; — °*ka apa.dvarata* Yt. 3. 7; 10; — *yaziča hē dva* °*ka avi ačištō ajaśat* (statt Du.) *yasča šuđō yasča taršō* V. 7. 70; — °*kanam yaskō.tōmōm* Yt. 3. 14²; — °*kā* N. 62 (?).¹⁾

KompE.; Ableit. — mp. (Pū.) *yask²*). (Wegen np. *jas* 'Unglück' s. HBM. PSt. 220, HORN GIrPh. I b. 27). — ¹⁾ Pū.: fehlt. — ²⁾ Mit *yákṣma-* m. Krankheit' ist *yaska-* nur so zu vereinigen, dass man für *sk* eine uridg. Grundlage *ksk* ('ks-ko-) annimmt; s. übrigens LIDÉN Stud. 69.

- j. **yaskō.tōma-** Adj. 'was am meisten Krankheit ist': *yaskanām* °*tōmōm* Yt. 3. 14².

j. *yastō.z^o* Yt. 13. 37, 67: lies *yāstō.z^o*.

- j., g. **'yasna-** m. Gottesverehrung in weitestem Sinn; 'Verehrung, Anbetung, Huldigung, Preis, Gebet; Opfer; Feier, Gottesdienst'. A) im gAw.: *aṭā hōi scānti .. xṣnūm* (sd.) .. °*naśā* ". . und um seine (näm. MAh.s) Verehrung" Y. 53. 2; — *arədā* (sd.) *tā yā .. šyavāi .. nōm mazdā xsmāvatō* (sd.) *aṭ vā aśā staomyā* (sd.) *vacā* Y. 33. 8; — *staotāiś* °*śwāt ahurā staotōbyō atī* (sd.) .. °*naśā* °*nōibyō* Y. 35. 10; — *kaṭ vaśt* (sd.) *kaṭ vā stūtō kaṭ vā* °*nāhyā* ". . was für Preis, was für Gebet?" Y. 34. 12; — *tais vā* °*nāś paiti stavaś* (sd.) *ayenī .. vāshōś ūyādānāś manāpō* Y. 50. 9; 45. 10; — *tōm aṭ* °*nanām¹* *paurvatātā yazamaide yōi* (Sp. 1214 o.) .. ". . mit der Auslese der Gebete .." Y. 37. 2; — *yehyā .. vahīśtōm yesne²* *paiti vazda* (sd.) *ahurō* Y. 51. 22; verwendet Y. 27. 15, Vr. 16. 3; — *yā ūyādānāś vāvāhā yā* °*nā amrātātātām aśmād* °*taibyō dānāhā* (Sp. 744 f.) Y. 34. 1; — neben *vahma*- (s. Sp. 1271 o.): *ahurāhyā .. nōmātā vahmānātā vahīśtōm amāhāmaidī* "des Ah.. Anbetung und Preis .." Y. 35. 7. B) im jAw.: *surunuyā nō mīdra* °*nahe xṣnuyā nō mīdra* °*nahe upa* °*nōm ahiśā* Yt. 10. 32; Y. 68. 9; — *paitiśata .. sraośāhe .. nōm* Y. 57. 13; — *manāčā nōm yaṭ ahurahe* P. 39; — *ahe* °*na yazatanām³* *tōm yazāi* "wegen seiner Verehrung der Y. .." Y. 57. 3; — *aparahe yasnahe* (Sp. 1272 m.) °*nam* Vr. 21. 4⁴; — *cīm aoi nōl amāś spāntō paiti* (Sp. 822 m.) °*nahe* Y. 21. 2; 1 f.²; — *daevānām* °*paiti* °*na* .. Yt. 5. 95 (?; s. bei *vazs*); — *yō nā mazīśtōm yasnām* (s. c β) *yazāite kasiśtōm* °*nāt frāyatāt* (sd.) °*ahma* °*ya amāś spāntō* Yt. 1. 24; — *avi hē paoirīm* °*na upāmāmīca .. frābarōit* Vd. 9⁵; — *yerāhē hātām* °*aaṭ yesne²* *paiti vāshō mazdā ahurō* *vaēdā* (sd.) *aśāt hačā* "wen unter den seienden MAh. als einen solchen kennt, dem durch Aśa das bessere Los zu teil wird" Y. 27. 15⁶; Vr. 16. 3⁶; — *antara hātiśu* °*nōm* °*frāizīs* (sd.) N. 40; — wertlos: *kana* °*śwā* °*na paiti hankārītīś ava.hiśtāt vayuś* Yt. 15. 54. a) DS. in infinitivischem Sinn (s. Sp. 1271 m.): *sāraośō idā astū ahurahe mazdā* °*nāi* Y. 56. 1; 2 f.⁴, Vyt. 47 (?); — *ahmākām* *avarāhe .. yūśmākām* °*nahe*⁷) Yt. 13. 147. b) neben

vahma: *frā vō rātī amīśā spōntā* °nōmīčā
vahmēmīčā Y. 11. 18; — *avi apāmīčā* ..
urvaranamīčā ašaonamīčā fravaśinām °nōm
gōrōdāhi vahmēmīčā Vr. 21. 1; i.f.⁶; —
°nōmīčā vahmēmīčā .. afriñāmi ahurahe
mazdā Y. 72. 6; 62. 1, P. 39, F. 4g; —
viōvā aēśam (näm. des AhM. usw.) °nōmīčā
vahmēmīčā Vr. 11. 19; — *frā +tē +staomaide*
.. +varhūš °nāśā +vahmāśā N. 48; —
yāda .. amīśā spōntā .. paitiśān varhūš
(AP.) °nāśā vahmāśā vohū (AD.) °nōmīčā
vahmēmīčā Y. 60. 6; — *yāt .. saçyārōś dāitīm*
°nōmīčā vahmēmīčā yāda hē asti dāityō-
tzmō °nāśā vahmāśā Yt. 8. 56; Y. 68. 7; —
yāt +aiwindāntē varhūš °nāśā vahmāśā
Y. 23. 3; — vīspāśā apō yasamaide .. ana
°nātāčā vahmātāčā yāda ḡāshām asti ..
(s. eben) Y. 68. 6 f. (?); — *atā +na aēta*
vahma .. ava.jāsa Yt. 5. 132; — *yēti tē*
airōhe avā.urūraoda *yāt* °nahečā vahma-
hēta Y. 1. 21. a) insbes. DS. in infinitivischem Sinn (s. Sp. 1270 u.): *mruñi*
vacō zarađuštra ahmākō °ndīčā vahmāčā
yāt amošanām spōtanām FrW. I. 2; G. I. 7,
3. 7, 4. 9, 5. 6, Yt. 10. 122, Vr. 9. 6, Y. 14. 1,
Vyt. 47; — *daēvanām °ndīčā vahmāčā* V.
16. 11; — *staotačā °ndīčā vahmāčā frasasta-*
yātā *yāt aēša ahurahe* Vr. 9. 6; — *hāvanjē*
.. °ndīčā vahmāčā xšnōdārāi (Stverz.) čā
frasastayačā Y. 1. 23; usw. c) in Ver-
bindung mit dem V. *yaz-* (auch mit *frā*);
a) mit Instr. 'Jemanden (Akk.) mit Gebet, Opfer usw. verehren, feiern': *tām yazāi*
surunvata °na *tām yazāi huyašta* °na
arādvīm Yt. 5. 9; 3. 18, Y. 57. 3; — *yēti zī*
mā mašyāka aoxtō.nāmāna °na *yazayanta*
yāda .. Yt. 8. 11; 11, 23², 24², 10. 30, 31,
54², 56; — *sraošm .. yazamaide paoiryāčā*
°na *upamačā* Yt. 11. 18; — *kana ḡwām*
°na *yazāne kana* °na *frāyazāne* Yt. 5. 90,
15. 54; 17. 61⁴, V. 19. 17²⁸, Vyt. 20², 21;
— wertlos: °na *midra* .. *frayazānti*
Vd. 9. β) mit Akk. 'Verehrung, Opfer darbringen; Gottesdienst verrichten': *yō*
nā mazištōm °nōm *yazātē* Yt. 1. 24 (s. Sp.
1237 u.); — *zaota .. pōrōnōmā barōsma*
(sd.) *starānō darrōymā* °nōm *yazānō* Yt.
10. 138. A) mit *haptarhātay*- Adj. 'der siebenteilige Y': d. i. Y. 35. 3-41. 6: *sraošm*
.. *yētē ahunō vairyō snāidīś vīsata* ..
°nāśā *haptarhātīś* fšūśasčā mādrō ..
vīspāśā *yasnō.korītayō* Y. 57. 22; — *yēti*
.. *ahunavačā +gādānam srāvayēti* °nōmīčā

haptarhātīm ušāvāitīm haitīmā N. 46;
— °nōm sūrōm *haptarhātīm* .. mat-
afsmanam māt.vāčāstīm .. Vr. 16. o; 2. 7,
Y. 41. 8; — °nahečā *haptarhātīś fravā-*
kačā paityāstayačā .. Vr. 15. 2; I. 5; —
yazamaide vō .. °nahečā *haptarhātīś han-*
data Y. 42. 1; Vr. 16. 4², 17. 1; — in Ver-
bindung mit V. *frā-yaz-* 'den YH. beten'
(s. auch A): *yāt aēvō zaota* (sd.) *frāyazāiti*
.. *frabratārō +gādānam °nōm haptarhātīm*
+frāyazāiti N. 81; — undeutlich: *tarō °nōm*
haptarhātīm +yazāntām N. 65. A) in
gleicher Bedeutung auch ohne *hapt-****:
°sraošra +nā gādānam ratufriš paiti-
asti (sd.) čā °nahe +āda fšūśō mādrāhe N. 22;
22 2. St. (s. gleich); — vīspāčā pančā
gādā .. vīspāmčā °nōm Y. 71. 6; — in Ver-
bindung mit dem V. *yaz-* 'den YH. beten':
gādā srāvayō °nōm *yazāntām paitišāiti*
(sd.) vīspānām [gādānam] ratufriš °nōm
°yazāiti gādānam srāvayānanānam paitišāiti
(sd.) °nahe aēvāhe (sd.) ratufriš aratufriš
gādānam "(wer) die G.s aufsagend einem
zur Seite steht, der den Y. betet, ist für
alles r.; (wer) den Y. betet, indem er sich
zur Seite stellt, wo die G.s aufgesagt werden,
ist nur für den Y. r..." N. 22; — *yēti hē* ..
frasrāvayānamāhe (sd.) vā upā.srunvanti +yāt
vā +°nōm +yazāntām N. 20; 24. B) mit
haptarhātay- und *apara-* Adj. 'secundus,
alter' oder auch mit *apara-* allein Bezeich-
nung des Stücks Y. 52: *aparōm sūrōm*
°nōm *haptarhātīm* Vr. 21. o²; — *aparahe*
°nahe *haptarhātīś handāta* Vr. 21. o; o;
aparōm °nōm Vr. 21. 4; — *aparahe* °nahe ..
hātišā .. Vr. 21. 4; — *aparahe* °nahe *yasnōm*
"das Beten des andern Y." Vr. 21. 4³.

*) Dass die siebente Hātāy des Yasna Hapt. mit den Worten vīpāi yavē in Y. 41. 6 abschliesst, war aus Sū zu entnehmen, wo den entsprechenden Worten sadaiva yāvat sarvam (usw.) sapta-
māh sargāh folgt. Im übrigen muss gegenüber BN.s Ausführungen Stud. r. 447 ff. betont werden, 1) dass der Yasna Hapt. von Haus aus prosaisch abgefasst, und 2) dass er ganz sicher nicht so alt, geschweige denn älter als die fünf Gādās ist; vgl. zB. Sp. 290 o. zur Stellung von ahura. — **) Auch im mp. Schriften geht *yasn* allein öfters auf den Yasna Hapt., zB. Dk. 9. 12. 1; vgl. GIrPh. 2. 31. Dass *yasna* irgendwo als Bezeichnung für das 'liturgische Hauptbuch' des heutigen Awesta zu nehmen sei, bestreite ich. — ***) Dass dieses Stück damit gemeint ist, scheint mir aus der Reihenfolge der Aufzählung in Vr. 14 bis 23 hervorzugehen; es ist wie der Yasna Hapt. in die Gādās eingeschoben und zwar, wenn man Y. 42 als Appendix

zum YHapt. betrachtet, als zweites (*apara*-) Stück. Warum es ausser *yasna*- *apara*- auch *yasna*- *apara-haptashātay-* genannt wird, bleibt freilich dunkel. Dst.s abweichende Ansicht, ZA. I. 487, dürfte doch für die Anordnung des Sädatextes ein allzu hohes Alter voraussetzen. Wieder anders Sp. Komm. 2. 48.

KompE.; Ableit. — S. 2*yasna-. — Zum V. *yaz-*; § 33. 1. — ai. *yajñā-* m. — Pü.: *yaziñ*, Sū.: *ijsñih*, *ärādhanam*; (zu A, B meist): *yasn9*, Sū.: *iaññah*; s. noch No. 1, 3f., 8f. — 1) Pü.: *haç yaññāñ*. — 2) § 298. 2. — 3) Pü.: *pa ãñ i ñi yazatāñ yaññāñ*. — 4) Pü.: *ñi i pas yasñ yaziñ*. — 5) Vgl. Yt. II. 18. — 6) Mit Verwendung der Gādāstelle Y. 51. 22 a, b geformt. — 7) Gen. statt Dat. — 8) Pü.: *gōvññ*. — 9) Hds. öfters dddt.

• j. *yasna-* m.: s. unter *yasnō.karsta-*. KompA.

• j. *yasnō.karsta-* n. ‘feierliche Nennung des Worts *Yasna*’, näml. im *Yerhē.hātām-* Gebet (mit dem Wort *yesñe*), sva. Aufsagen, Rezitiren des Yh.-Gebets: *frabarstārī* (sd.) *yañ* .. *ādrāz̄a* *tañibyō* *paiti.barat̄* N. 74; — *vīspāñibyō* *tañibyō* *mādāmāi* + *barīmāñ* *paiti.barat̄* “bei allen Rezitationen des Yh.-Gebets soll man (die *Zaudrās*) zur Mitte des B. hin darbringen” N. 70. Wertlos: *avi hē* *tanāñ uzgūrva* *yañ* Vd. 9.

Vgl. *yasnō.karstāy-* und *xšādrō.karsta-*. — Pü.: *pa* (*frāt̄*) *yaziñ kartāriñ*, (zu N. 70) erl.: *pa* *yeññē hātām*. S. dazu Dst. ZA. I. 364, 396 und PüErl. zu *yasnō.karstāy*.

• j. *yasnō.karstāy-* f. sva. **karsta-*: *yeññē ahunō* *vairyō* *snañdiñ* *vīsata* .. *yasnasča haptashātīñ* *fšāsča* *mādārō* .. *vīspāñca* **tayō* .. und alle *Yerhē.hātām*-Rezitationen” Y. 57. 22; — *hō* .. *daññāñ* .. *frapināoiti satōñ* *paiti.tanāñ* (sd.) *bañvara* [*paiti*] **orśitāñ* “.. zehntausend Yh.-Gebete” V. 3. 31.

Vgl. *yasnō.karsta-*. — Pü.: *yaziñ kartāriñ*, (zu V.): *pa* *bēvar* *yaziñ kartāriñ*, erl.: *cīgn kē pa* *pāñakīñ i apurnāyak I rāñ ñāñ and yaziñ apē kunēñ čānd aś yeññē hātām* (s. zu *yasnō.karsta-*, PüErl.).

• j., g. *yasnya-*¹⁾, *yesnya-* Adj. (fem. *yañ*) 1) ‘würdig verehrt zu werden, Opfer zu empfangen’, stets in Verbindung mit *vahmya*- Adj. a) von Gottheiten: *uyrō aiwiñtārō* *yo* *vahmyō* *mīdrō* Yt. 10. 78; — *yo* *ahi* (näml. *Ātar*) *vahmyō* *yo* *buññā* *vahmyō* *nmāñāhu* *maññākanām* Y. 62. 1; — *vārādrayññ* .. *nōññ* *narō* *yo* *vahmyō* .. *yañ* .. “ist (denn) V... nicht (mehr) verehrens- und preisenswert, ihr Männer, ..

weil .. ?” Yt. 14. 54; — *yazatañibyō* .. *yo* *hānti* *yaññā* *vahmyā* *aññā* *haññā* *yañ* *vahītāt̄* Y. I. 19; — *vīspe te ratavō* .. *yo* *aoxta* (sd.) *ahurō* .. *yaññā* *vahmyā* *aññā* *haññā* *yañ* *vahītāt̄* Vr. 2. 3; — *yāda* .. *yūññm* (näml. *fravañayō*) *yo* *vahmyā* *fraññāradwe* Yt. 13. 34. a) mit Dat. der beteiligten Person²⁾: *nūrgāñ ahmi* (näml. *Tiññrya*) **yāca vahmyasča* *anuhe* *astvāite* *aññā* *haññā* *yañ* *vahītāt̄* Yt. 8. 15; — *arādāñ ..* *yo* *anuhe* *astvāite* *vahmyām* *anuhe* *astvāite* Y. 65. 1; — *yo* *vahmyō* *vīspāñmāi* *anuhe* *astvāite* *mīdrō* Yt. 10. 5. b) sonst: *vīspe .. vanuññs dāmāñ ..* *yo* *te* *hānti* *yaññā* *vahmyā* *aññā* *haññā* *yañ* *vahītāt̄* Y. 71. 10; — *saokāñcā ..* *yo* *vahmyām* *aññā* *haññā* .. Yt. 13. 42. a) mit Dat. der beteiligten Person²⁾: *tāññā vohū ..* *yo* *antarsītā* *yaññā* *vahmyā* *frāyāññā* *wa* *naire* *aññāone* Yt. 13. 153; — *zarañuññm ..* *yo* *na* *isññā* **yāca vahmyasča* *vaoññ* *yaññā* *kahmāññā* *hātām* Yt. 13. 152. 2) ‘auf die Gottesverehrung und den Gottesdienst (*‘yasna*) bestmöglich, dazu gehörig (usw.): **nīm vaññ añaonō* *zarañuññrahe* Y. 21. 1; — *vīspōñ* *vaññ* **nīm* Y. 21. 2; — *staotm* (sd.) *vaññ* **nīm* FrW. I. 1; — *yo* *mazdāññā* (sd.) *staotāññā* *ahurāññā* *yo* *varññus* *mananō* Y. 30. 1. A) Plur. neutr. mit *staota-* (sd.) Name bestimmter awestischer Texte: *staota* **ya* Y. 55. 3 usw.³⁾; — *staotanāñ* **yanāñ* Y. 55. 7 usw.³⁾; — **yanāñ* Vd. 15²⁴⁾. [Yt. I. 24: lies *yasnāñ*.]

KompE.; Ableit. — Ableit. aus **yasna-*. — ai. *yajñiya-* Adj. — Pü. (zu 1): *yaziññāmand*, (zu 2): *yaziññā*, (zu 2 A): s. zu *staota-*. — 1) So, mit a, Y. I. 19, 71. 10, Vr. 2. 3. — 2) DBR. AiS. 396. — 3) Stverz. unter **staota-* A. — 4) Stammt jedenfalls aus Y. 55. 6 (usw.).

• j., g. *yaz-*, p. *yad-* V. ‘venerari; sacrare’. Praes. 2 *yaza-*, *yada-* [, 25 *yazaññā*], 26 (Pass.) *yazyā-*, *yezyā-*, 29 *yaññā-*¹⁾. — PPFP. *isññā*, *yaññā*; PFP. **yaññāññā*, *yazata-*, **yazayanta-*, **yazanta-*²⁾; Inf. *yeññi*; Absol. *yaññom*.

(Fürs jAw. unvollständig.) Im Praes. 2 fast nur Med. I) mit persönlichem Objekt ‘(eine Gottheit) verehren, feiern, ihr huldigen, ihr zu Ehren Gebete und gottesdienstliche Handlungen verrichten’: ||*aññāuraññā* *mazdāññā* **yadāññāiy*³⁾ Bh. 5. 6; — *idā* *at̄* *yazamaidē* *ahurāññā* *mazdāññā* .. *aññāññā* *fravaññs* *yazamaidē* *aññāññā* *at̄* *vahītāt̄* *yazamaidē* .. *vohūññā* *manāññā* *yazamaide* Y. 37. 1,

3, 4, 5; — *imām əaṭ zām .. yazamaide* Y. 38. 1; 1, 2, 3, 39. 1, 2², 3; — *yērēhē hātām .. tāscā tāscā yazamaide* Y. 27. 15; — *ahurəm mazdam yazamaide amrāsā spn̄tā .. yazamaide* Y. 6. 1; 2 ff., 16. 1 ff., 17. 1 ff., 42. 1 ff., 71. 2 ff., 17 ff., Vt. 7. 1 ff., Yt. 10. 144 f., S. 2. 1 ff. usw. (unendlich oft)⁴⁾; — *fravašaȳ staomi zbayemi* (sd.) *ufyemi yazamaide nāmānyā..* Y. 17. 18; — *vīspāčā aete ašīš.hāḡt* (sd.) .. *(zbayemi) yazamadačā* Y. 71. 11; — *yāt zaota ahurəm mazdam yazāti +mādmāi barəsmān paiti.bārōi amās̄ spn̄tā yazāti ..* "wenn der Z. das Gebet an AhM. spricht, soll er . . ; wenn er das Gebet an die ASp. spricht, .." N. 70⁵⁾; — *zarađušt̄rō yō paoiryō .. staota aš̄m .. yazata ahurəm mazdām yazata amrās̄ spn̄tā* "Zar., der als erster das Aśā aufsagte, das Gebet an AhM., das Gebet an die ASp. sprach" Yt. 17. 18⁶⁾, Y. 57. 2³⁾; — *yazəm̄nō ahurəm mazdām yazəm̄nō amrās̄ spn̄tā* "indem er das Gebet an AhM. und an die ASp. spricht" V. 19. 19⁶⁾; — *yazāti* (IS.) *mīdr̄m* Yt. 6. 5, 10. 140; 1. 30, 5. 96, 15. 1², 21. 1, Y. 65. 1, 70. 1, F. 4g; — *yazāti vaz̄r̄m .. yazāti hax̄d̄r̄mčā yāt asti ..* Yt. 6. 5; 10. 119; — *mīdr̄m .. yim yazānte rādač̄tarō* Yt. 10. 11; 8, 120, 123, 5. 17, 98², 15. 39, 16. 2, Y. 57. 19, H. 2. 14; — *mīdr̄m yazāč̄a spitama* Yt. 10. 119; 5. 1; — *Dwām yazānte aurvān̄hō* Yt. 5. 85; — *yō yazāite hvar̄* Yt. 6. 4; 4³; — *yātā vā maš* (sd.) *yazāite* Y. 32. 3; — *yō hīs ada frāyazāite yāda hīs .. yazata .. zarađušt̄rō* Yt. 13. 41; — *gādāščā srāvayō apasčā vanuhīs yazəm̄nō* H. 2. 13; — *yō .. nōiš gādā srāvayecītī nōiš aþpō .. yazāti* V. 18. 9; — *ātr̄m yazāč̄a barəsma st̄r̄nāz̄ta* V. 12. 2; — *kō mām yazāite kō drūzāt* Yt. 10. 108; — *kō mām stavāt kō yazāite* Yt. 5. 8; 13. 50; — *aþ vā yazāti stavas mazdā .. hadā* (sd.) *aśā* Y. 50. 4; — *yadā vā yazəm̄nāscā urvāidyā* (sd.) *stavas ayenī paiti* Y. 34. 6; — *yō .. srūf.gaošō. t̄mō asti yezi m̄nō* (Pass.) "der am besten hört, wenn man zu ihm betet" Yt. 19. 52; — *taṭ vō nō hazaos̄ānhō* (sd.) .. *dāid̄yai savō aš̄m vohū manashā uxōa* (sd.) *yīis ārmaitiš yazəm̄nānhō nōmāshā mazdā rafđōr̄m čagđō* ". . mit denen (vereint) Aśā, VM., Ārm., M., wenn demütig verehrt, .. ihre Stütze leihen" Y. 51. 20; — *ahurahē mazdā yasnai .. yō nā išt̄ō* "des AhM., der von uns verehrt wird" Y. 56. 1⁸⁾; — *fravašibyō yā nō išt̄ā urvōibyō* Y. 56. 2⁶⁾; — *zarađušt̄rō .. yō nā išt̄asčā yesnyasčā vahmyasčā vaoče* Yt. 13. 152; — *tištr̄m .. yesi aem bavaiti yāšt̄ō x̄sn̄tō frīdō paiti.zanō* Yt. 8. 43; V. 19. 40; — *yāda t̄ anhr̄ yāšt̄ā apō yāšt̄ā urvarā yāšt̄ā .. fravašayō yāšt̄ā .. yazata* FrW. 1. 2. 1) mit Angabe des womit? durch a) Instr. (oder dessen Ersatz): *t̄ yazāi x̄dīs nām̄nīš pairičā jasāi* (Sp. 499 u.) *vanta Y. 51. 22*; — *yā vō .. ahurō .. +nāmām dadāt .. tāiš vā yazamāidē tāiš +frāyazāhī tāiš ..* Y. 38. 4; — *t̄m aþ ahūiryā nām̄nī* (LS. statt IS.) .. *yazamāidē* Y. 37. 3; — *t̄m aþ yasnanāq paurvatātā yazamāidē* Y. 37. 2; 39. 4; — *nām̄nī apō yazamāidē* Yt. 13. 79; 79²; — *tištr̄m .. aoxtō.nāmāna yasna yaze* Yt. 8. 25; — *yēdi sī mā mašyāka aoxtō.nāmāna yasna yazayanta* (Opt.) *yāda anye yazatān̄hō aoxtō.nāmāna yasna yazinti* (Pass.)⁹⁾ Yt. 8. 11; 23 f.⁴, 10. 54 f.⁴, 74²; — *yās̄ Dwā aoxtō.nāmāna yasna rādwyā vačā yazāite* Yt. 10. 30; 31, 56; — *tām yazāti surunvata yasna tām yazāti huyašta yasna arədvīm* Yt. 5. 9; — *ana Dwā yasna yazāne .. yās̄* ('wie sva. womit') *Dwā yazata vīštāspō* Yt. 17. 61; 61, 5. 90, 91, 15. 54, V. 19. 17, Vyt. 20, 21; — *kāda zaota x̄sāta vačā apō .. yazāite* Y. 65. 9; — *t̄m yazāti surunvata yasna sraošm.. zaođrābyō* (DP. statt IP.) Y. 57. 3; Yt. 3. 18, 10. 31; — *yō aš̄m yzāite zaođrābyō* Yt. 17. 2; 2, 8. 1, 10. 6, Y. 68. 10; — *yazāč̄a mam zarađušt̄ra .. zaođrābyō* Yt. 1. 9; mangelhaft zitirt F. 4g; — *hvarxāz̄tō.. yazamāide haomayō gava barəsmana .. zaođrābyasčā aršuxāz̄ibyascā vāyāsibyō* (DP. statt IP.) Ny. 1. 16; — *yazayanta Dwām mazdayasna pasubya st̄aorač̄ibya vayač̄ibya patarstač̄ibya* (sd.) Yt. 10. 119; — *uštātaityā* (LS. statt IS.) .. *čā vīspōm aš̄avanām.. yazamāide* Vt. 18. 2. b) Akk.: *t̄m yazata haos̄ānhō .. sat̄m aspanām .. hazaos̄ām gavām* "ihr opferte H.. hundert Rosse, .." Yt. 5. 21; 9. 29; — *t̄m yazanta .. hunavō .. sat̄m aspanām* Yt. 5. 57; 72. c) *paiti* mit Gen. (?) : *yām yazata zarađušt̄rō humatahe paiti manashā* Yt. 16. 6. 2) mit Angabe des wozu? durch a) Instr. (?): *kōm aoj̄išta mahrka .. daevō aōšō* (sd.) *yazāite* V. 17. 1. b) *paiti* mit Gen. (Sp. 815 o.): *vanantōm st̄ar̄m ..*

yazamaide amahēča paiti hutāštāhe Yt. 8. 12; 13. 135 f., 14. 28, 15. 1, 16. 5, Y. 16. 10. II) mit sachlichem Objekt 'ein Gebet) beten, den Göttern weihen, (ein Opfer) darbringen, weihen'; von *yasnam* (Sp. 1271 m., Stverz.): *yasnam* +*yazāiti* N. 22; — *yāz yasnam* +*yazānti* .. *ham.sruṭi.vāčayādā* (sd.) +*yazānti* +*va* .. N. 24; — *yasnam* *yazāntam* N. 22; — +*yasnam* +*yazāmnāhe* N. 20; — *dārīmčā yasnam* *yazānō* Yt. 10. 138; — *yāz* .. *mazītōm yasnam* *yazāite* Yt. 1. 24; — sonst: *paiti nō zaoḍrā vīṣanuha paiti hiš yaštā vīṣanuha* Yt. 10. 32; — *yasča* .. *bayām ahunahe vātryehe* .. *yazāite* Y. 19. 6. III) ohne Objekt 'beten': *yazāi saoka* (Vok.) *vanuhi* V. 22. 3; — *dātač ahmāi tač avāč ḥyaptām arādīt* .. *arādrāi yazāmnāi jaīyantāi* Yt. 5. 19; 15. 21, Ny. 3. 11; — *gādābīj spōntābīj* .. *zbayemi yazamadačča nīpātāyačča* .. Y. 71. 11; 11; — *dādrīš ahmāi vōnu x̄arō yō hiš yazānō* .. *zbayēiti* Yt. 13. 24. a) insbes. vom Zaotar sva. 'Gottesdienst tun': *apō gātava rāmōdiwām yavata zaota yazāite* Y. 65. 9; — *kudra bāvāt hitō.hizvā yēzi anarāde* (sd.) *yazāite* (näm. zaota) Y. 65. 9; — *yazata zaota īsu.yasno bōrzi gādītō bōrzata vača* Yt. 10. 89; — *māvayačča zaoḍre yazāmnāi* Y. 68. 12; — *aoi zaotārām yazāmnām* Yt. 5. 132; — mit Dat. comm.: *ahmāi naire* .. *yahmāi zaota* .. *frastorātāt paiti barāsmān* .. *yazāite* Yt. 10. 137. Undeutliche Stellen: *yāz yazānti yāz vā ham.raeḍwayanti* N. 62; 61; — *tarō yasnam haptanhāitīm* +*yazāntam* N. 65; — +*yazāmnākač nā hakač* Sl. 8. 22.

mit *apā* 'etwas (Akk.) wegbeten von — (Abl.) sva. durch Gebet abhalten, abwehren von —': *yāz ūwač mazda asrušīlī akōmčā manō yazāi apā x̄ačtūščā tarōmaitīm* "der ich durch mein Gebet von dir, o M., den Ungehorsam und den schlechten Sinn fernhalten will und vom Adel den Trotz" Y. 33. 4.

mit *a* 1) dnwS. I: +*a tač¹⁰⁾ x̄arō* *yazamaide* Vr. 19. 2. 2) dnwS. II: *ačā manō mata* (sd.) *ačā yazamaide* Vr. 4. 1.

mit *upa* und *frā* dnwS. I: *yāz* .. *ačātahe udrahe upa dāhmām urvānōm frāyazāntē* .. *saočintāt paiti ḥdrač* .. V. 13. 55¹¹⁾.

mit *frā* I) dnwS. I: *sraočm* .. *frā. yazamaide* Yt. 11. 7; 8. 1(?) N. 65(?) —

zaračuštrō ahunōm vairīm frāsrāvayač.. apō vanuhiš frāyazātā (Praet.) V. 19. 2; — *ātrom* .. *frāyazātā* V. 19. 40; 41; — *yāz ūwa bādā frāyazātē ačsmōzāstō* Y. 62. 1; A. 4. 5, Yt. 13. 41, 8. 15; — *yatāra vā dim paurva frāyazāite* Yt. 10. 9; 13. 47 (+*frāyazānti*); — *kahe vō urva frāyecyāt* Yt. 13. 50; — *yāz* .. *sraočō* (statt Akk.) .. *frāyazāntē* V. 9. 56; — *frāyāšta-* zu 1 a: *kana ūwām yasna* .. *frāyazāne* Yt. 5. 90, 15. 54; 5. 91, 17. 61², V. 19. 17; Vyt. 20²; — *yō dim* .. *zaoḍrābīj frāyazāntē* Yt. 10. 16; 13. 94; — *yō nā hiš frāyazāite gaomata zasta* Yt. 13. 51; 52. II) dnwS. II; von *yasna*: *frāborātarš* +*gātava yasnam haptanhāitīm frāyazāiti* N. 81; — sonst: *staota yesnya* .. *framārmna frāyazāmna* (pass.) Y. 55. 6; — *yāz nā ašōm upa.stuyāt* .. *ahunōm vairīm frāsrāvayōt* *yešhe hātām frāyazāite* V. 18. 43; — *frāyāšta-*. III) dnwS. III: *yatārō pourvō frāyazāite* Yt. 14. 44; — *frāyecē bōržā vanhūs ašāhe* Y. 15. 1; — *ahmākamčā mazdayasanānam frāyazāmnanām* Y. 68. 12, Vr. 12. 5. zu a: *yāz ačvō zaota* (sd.) *frāyazāiti myazdahe aya* N. 81. Undeutlich: *yāz māsyčka frāyazāntē vərēdraynō* .. Yt. 14. 48; — *yāzaota aiwiča vāčayāntē frāča yazāntē* Yt. 10. 120. Wertlos: *frāyaza vā nīzbya vā ahurāi mazdai* Vd. 20; — *yāz +dronō* .. *frāyazātē* Vd. 10; 9 (*frāyazāntē*). ai. *yajati, yajate; išāk;* mp. *yazēt; yašan.* — Pü.: *yašan* (Sü. meist *ārādhayitum*), einige Male mit *yazān* oder *yaštār* umschrieben; s. noch No. 5. 8. — 1) Nur im PFP. *frāyazāntā*. — 2) Nur im EN. *frāyazāntā*. — 3) Es ist nur *yāz ačvō* erhalten; NA. *yadāta* .. — 4) In der Hds. oft abgekürzt, *yaz*, *y.* — 5) Es handelt sich um die Verehrung des *AhM.*, der *ASp.* mit bestimmten Gebetsformeln. Pü. erläutert *ka zōt ḥhrmazd yazēt* mit (ka) *ēn apastāk gōwēt ku ahurōm mazdām* "wenn er die Aw.-Stelle *ah. m.* (Y. 35. 1) spricht". An dritter Stelle steht statt (*yāz*) *apō yazāiti* vielmehr mit direkter Anführung der zu sprechenden Worte *apō ač̄ yazamaide +havyō.ūmāi barāsmān paiti.barōi* "bei den Worten) 'apō ač̄ yaz.' (Y. 38. 3) soll er ..". Entsprechend steht an vierter Stelle: *ašānqmača urunāča frāvāščā yazamaide +daśinō.ūmāi barāsmān paiti.barōi* "bei den Worten) 'a. u. f. y.' (wo?) soll er ..". Pü. hat wie an 1. und 2. Stelle: *ka apō* (bz. *frāvahr*) *yazēt*. Vgl. Dsr. ZA. 1. 395. — 6) Vgl. No. 5. — 7) Vgl. No. 5 und Y. 42. 2. — 8) Pü.: *kē amāk x̄āstār*; also zu *išāk*! — 9) Zu § 325 No.; § 268. 21. Yt. 8. 23, 10. 54 steht statt *yazānti* viel-

- mehr *yazante*; s. dazu *hindav-* No. 1. — 10) S. ā No. 18. — 11) Vgl. V. 9. 56.
- j. **hvaīś atže yaza ajiðō** FrD. 7.
 - j., g. *yazata*- Adj. 'verehrungs-, anbetungs-würdig': *humātīm* (sd.) *dwā tētīm tōm aśārōhātīm dadimade* Y. 41. 3. — A) im jAw. Bezeichnung für alles göttlich Gedachte, 'Gott'*: *tañ nō dāyata yūzōm ta* (VP.) *aśavanō* Y. 65. 14; Ny. 3. 11; — *vīspe aśavanō ta āyese* Y. 2. 18; — *atārś. cīdīrśīa tōz yasamaide* Vr. 16. 1; N. 48; — *ahe yasna tānam tōm yazāi* ... Y. 57. 3 1); — *upa-staoīa tānam .. aśīt* Yt. 17. 17; — *sraośō aśyō .. ham. vītīi* (sd.) *paiti drātāra ta* (AP.) Yt. 10. 41 2); — *imañ vō .. jaīdyemi .. vīspe tārhō* (VP.) *yōi vanhazdā ..* Y. 65. 12; — *nōiñ mam vīspe tārhō anusāntōm frārrālīnta* (sd.) *āt .. aēvō zarađuśīrō*. Yt. 17. 19; — *yāda anye tārhō .. yazintī* Yt. 8. 11; — *haxaya vīspāzēm tānam* Yt. 11. 17; — *urwāda tānam bavāhi yāda ..* Az. 4; — *hadra vanhubyō tāzibyō yāt amāśāzibyō spōntāzibyō* Vr. 8. 1; 9. 4; — *yāzūtōmām tānam .. yasamaide* Y. 71. 3 2); — *aoxtō. nāmanō tāhe* Y. 22. 27 3); — *ahurō mazdā .. yō maziśō tānam yō vahishtō tānam* Yt. 17. 16; Y. 16. 1; — *mīdra .. yō ajiśō tānam yō tančiśō tānam* Yt. 10. 98; 98 3, 142, 19. 35; — *mīdrō .. amavantōm tōm sūrōm* Yt. 10. 6; 13, 16, 108, Y. 1. 3, 2. 3; — *sraośāhe aśyēhe .. aoxtō. nāmanō tāhe* Y. 3. 20; — *kō .. mainyavanām* (s. a) *tānam zayjātōmō .. vīrōdraynō ahurađātō* Yt. 14. 1; 4 3; — *tōm vaēmčī .. vahishtō tōm* Yt. 15. 1; — *uyrōm taxmōm dāmōiś upamanām tōm* Y. 2. 15, 7. 26; 71. 23, 1. 15; — *nairyō. sārāhahe tāhe* Ny. 5. 6; Y. 17. 11; — *apam napātōm .. yō upāpō tō* Yt. 19. 52; — *arśōiś tāhe* Y. 57. 33; — *ādō .. aoxtō. nāmanō tāhe* Y. 3. 21; — *atārś spōnta .. ta* (VS.) Ny. 5. 6; 4, 6; — *uśi. darmōm .. tōm* Y. 2. 14; — *zōmō huđānō tāhe* S. 1. 28; 2. 28; — *zarađuśīrahe .. aoxtō. nāmanō tāhe* Y. 3. 21. a) sie zerfallen in *mainyava*- (Stverz.) und *gaēdyā*- (Stverz.): *hanjāmanām frābarata .. ahurō hadra mainyaoibyō tāzibyō* V. 2. 20; — *mainyavānōhō tārhō satmčā hazařrōmčā* Yt. 6. 1; — *vīspāzibyō tāzibyō mainyaoibyāscā gaēdyāzibyāscā* Y. 1. 19; usw.

*'Gott' im weitesten Sinn; im engern Sinn hiessen vll. jene Gottheiten so, denen ein Monats-

tag geweiht war, s. S. 1. 17; vgl. im Übrigen JN. GlPh. 2. 641.

KompA. — PFP. zum V. *yaz-*. — ai. *yajatā*- Adj.; mp. *yazat*, np. *izad* (wozu GlPh. 1. 268, 1 a. 27). — Pü. (zu Y. 41): *yazīn*, (zu A): *yazat*; s. noch No. 1. — 1) Pü.: *pa ān i öšān yaśātīh ūi yazēm*. — 2) Wer damit gemeint ist, geht aus der Stelle nicht hervor; s. No. 3. — 3) Wie bei No. 2.

 - j. *x̄arōda *yazada ratufrīš* N. 55 1). Pü.: **hakaraś ān i ūi x̄ariśn z dddt ēśīt rātīhā*. — 1) Es folgt *x̄arōda yēti aratufrīš*.
 - j. *.. dādiś yazaoiś čīna* Vyt. 48.
 - j. *yazant*- Adj., PPA.: s. *yaz-*.
 - j., g. *yazav*- Adj. (fem. *yevīvī*)* 'der jüngste': *yazuś puđrō* F. 4g; — *yazūm puđrōm* Vyt. 26; — *pouru. čīta* (sd.) *yevīvī* (VS.) *dugđoram* (sd.) *zarađuśīrahe* Y. 53. 3. a) sva. 'der letzte': *āt dwā mōngħi + paourvīm mazdā + yazūm*²⁾ *stī manazħā* "ich erkannte von dir im Sinn, dass du, der erste, (und auch) der letzte bist" Y. 31. 8 3).
 - ai. *yarāv* Adj. — GDN, KZ. 28. 195; IFAnz. 12. 25. — Pü.: *sāyak, pa zāyākīh*. — 1) Vgl. zur Femininbildung § 207. 2. — 2) So!, s. NA. Prol. XXVII. — 3) Vgl. zSt. Y. 31. 7: *yā nūrīmūl akurā kāmō*.
 - j. *yazāna*- Adj., PPM.: s. *yaz-*.
j. *yazām aipe* N. 20: lies *yazmnahe*.
 - j., g. *yazāmna*- Adj., PPM.: s. *yaz-*.
KompE.
j. *yazīa* Vyt. 24: lies *yevīla*.
j. *yazāmna* N. 24: lies *yazanti*.
 - j. **yaśta*- Adj. (fem. **tā*), PPfP.: s. *yaz-*.
KompE.
 - j. **yaśta*- Adj. (fem. **tī*), PPfP.: s. *yah** 1).
1) Unsicher; s. *yah*- No. 2.
 - j. *yaśtay*- f. 'Verehrung, Beten zu -': *yevī mam *tō* (LS.) *korrāvānī* (sd., statt 2S.) Yt. 15. 56.¹⁾ IS. *yešti* als Inf. sbes. Zum V. *yaz-*. — ai. vgl. *istay*- f. — 1) Ganz unsichere Stelle; vgl. *ikar-* mit No. 10.
 - j. *yaśtar*- m. 'Anbeter': *staotā .. tā amāśānām spōntām* Y. 12. 1; — *vīsāi vō .. zbātā tā framārātā* Y. 14. 1, Vr. 5. 1 (wo **ta*); — *tarśā dīrītarśā* Yt. 3. 1. Zum V. *yaz-*. — ai. *yaśtar*, *yaśtār*- m., mp. *yaśtār*. — Pü. (zu Y. 12): *yazēm*, (zu Y. 14): *patrēm .. pa yaziñih*.
 - j. *yaśə̄wa*- (, **yaśādwa*-) Adj. 'vere-randus': *vīspānāmčā .. frāvāśīm .. yazīam *dīwāčā*¹⁾ *urvānō zaoyāscā frāvāśayō* Yt. 13. 148.
KompE. — PFP. zum V. *yaz-*; statt **yaśta*- unter

dem Einfluss der PFP. mit regelrechtem *yāta* (§ 209. 13). Ähnlich *yāta* (*swā* (= ai. *yās* *tvā*) statt **yas tvā*. — 1) Hds. **yāta*.

- j. *yah-* V. 'sieden' (intrans.). Praes. 6 *yāṣṭa-*¹⁾, 29 *yāṣṭya-*. — PPfP. *yāṣṭa-(?)*²⁾.

'sieden, sich in Siedehitze befinden': *yāṣṭanta* (3P.)³⁾ *patonta* "(die Wasser) siedeten, flossen über" F. 4f.; — *frāṣ* (sd.) *ayāñhō frasparat yaṣṭyantim āpṛm +parārāhat* "... das siedende Wasser schlüttete er um" Y. 9. 11; — *+yaṣṭyantim*⁴⁾ *āpṛm* F. 4f.; — *niwyeiti* (sd.) *st.. atarś.. hača yaṣṭibyō* (DPf.)²⁾ *aiwyō* "... vor den siedenden⁵⁾ Wassern" P. 21.

ai. *yāṣati*, *yāṣati*; *yāṣtā*; np. *jastan* (?), GIrPh. 1b. 139, PDW. *yāṣtā* (?), GIrPh. 1b. 298). — Pü.: a da rt *ītan*, *ēnītan*, Sū. (zu Y. 9): *mala-vati* 'schmutzig' (, weil man *hixrō* las)⁶⁾. — 1) Nicht ganz sicher, da *ṣ̄nti* für *ṣ̄nt* geschrieben sein kann; s. *hindav-* No. 1. — 2) J müsste vom redupl. Praesens stammen. Statt *yāṣṭibyō* im Text schreibt Dst. in der Note *yāṣṭi*⁷⁾. Vll. ist beides falsch. Ob *yaṣṭyantibyō*? — 3) Vgl. No. 1. — 4) M hat *āṣṭyantim*, K *yaṣṭyantim*; s. noch No. 1. — 5) Und deshalb überwallenden. — 6) Vgl. Dst. ZA. 3. 21. JAMASPII Gloss. 475, 476 hat *ayāñhō* 'surpasses'.

j. *yahi* Yt. 10. 64: lies *yahmi*; s. *ya-* mit No. 27.

- j. *yahmaṭ hača* adv.-artige Verb. 'weshalb, quam ob rem', an den Inhalt des vorausgehenden Satzes anknüpfend: *avi ahūm .. +z̄mō jañhantu y° h° staxrō .. z̄yā .. y° h° .. snaōōdō* (sd.) *vafra snažđat* V. 2. 22; — *pairi še hō +parō.tanunam stāhāti y° h° t̄m ava.raođenti* (sd.) N. 42. AblSn. aus *ya-*. — Pü.: *kē hač ān, ka hač ān*.
- j. *yahmāi* Konjn. 'bis (dahin) dass'; es folgt Konjn.: *jañāni dama dazvō.dātzm .. y° +us.zayātī saođyās* V. 19. 5. DSn. aus *ya-*. — Pü.: *tāk ka*.

• j. *yahmya* Adv. 'wo, ubi': *yāt bā paiti fražtōm daxma* (NPm.) *uzdačza* (sd.) *kir-yeinste y° narō irista niðayeinti* V. 3. 9; 12, 7. 54; — *te narō xādra* (APn.) *xāyente .. y° starotasič gātuš ..* Yt. 17. 7; — *arzdvīm* (ASf.) .. *y°* ('ubi' statt 'in qua') *ahurō māzādā .. nivāđayat* Yt. 5. 85. KompA. — LSn. aus *ya-*. — Pü.: *ku andar ān*.

- j. *vīspāčā dāma .. ašaoni ašavabyō yahmyāčā*¹⁾ *ašavabyō* Y. 71. 6: — ? — . Pü.: *harvīspāčā dām .. ū i akrač kē andar ahrāvān pa ahrākīh āñāk*. — 1) Vll. alte Verderbnis aus *yesnyāčā vahmyāčā*.

- j. **yahmya-đatara-*¹⁾ m. Name eines

BARTHOLOMAE, Altiran. Wb.

Bergs oder Gebirgs: *ahmaṭ hača garayō fraoxšyan .. ḥrasta* Yt. 19. 6.

Komp. mit LS. im 1. Glied. Eig. vll. 'wo (auf welchem, näml. Berg) das Harz - oder der Asphalt - (wächst)'. — Vgl. ai. *jātar-* n. 'Gummi', np. *śad* 'Gummi', *angu-śad* 'Harz'. — 1) So, ohne Trennung, alle guten Hds.

j. **yahva* Yt. 10. 28: s. *ya-*, Sp. 1204 o.

- j. **yā-* V. 'gehen'; nur mit Praev. Praes. 1 *yā-*.

mit *apa* 1) 'weggehen von -' (Abl.): *apa adāt frab̄rsta aetāibyō saođrābyō yāti* (Konj.) *yāñham .. N. 71(?)*. 2) 'entgehen', mit Abl.: *haom̄m yim nivizaiti nivandāt* (sd.) *apayeti* Yt. 14. 57.

mit *upa* 'herzugehen, -kommen': *āt tat dunman frašāupayeti* (d. i. *frašā + upayō*)¹⁾ *mađyō.kara* "und dann kommen die wolkenbildenden Nebel herangezogen" Yt. 8. 33. Vgl. *ay-*; die Formen der beiden Basen sind nicht immer sicher zu scheiden. S. auch zu *frayāi*. — ai. *yātī* 'er geht'. — Pü. (zu N.): *apē + ravēt*. — 1) § 304 II. 31, 268. 33.

- j. **yā-* Adj. (auch fem.) 'gehend'. KomPE. — ai. *yā-* Adj. — Vgl. zu *frayāi*.
- g. **yāaṭ*¹⁾ Adv. 'seit (dem dass -)'; es folgt Perf.: *y° yāaṭa framīmađā* (sd.) *yā mađyā .. vaxšnē dazvō.zušta* (sd.) V. 32. 4. AblSn. (nominaler Bildung) aus *ya-*; eig. 'ex quo'. — ai. *yātī* Konjn. 'seit'. — Pü.: *kē hač ān*. — 1) So richtig Mf I usw.; s. auch Pt 4. Vgl. *āaṭ* No. 6.

• g. *yāiš* Adv. 'wie'; 1) 'so wie, sicut': *yā jōyā s̄nghaite y° srāvī x̄aēnā ayāñhā* "... sicut auditur, ..." Y. 32. 7. 2) 'in welcher Weise, wie', hinter *pāh-* 'sehen': *yōi pišyēinti .. y° gam karapa usixs* (sd.) *čā ažōmāi data yā* (Sp. 1197 u.) *čā kava .. urudōyata* (sd.) Y. 44. 20. *yāiš ā:* sbes.

- IPn. aus *ya-*. — Pü.: *kē*.
- gAw. *yāiš ā* adv.-artige Verb. 'auf welche Weise, wie': *frō mā sišā* (sd.) .. *+vaočarshē .. yāiš ā arhus +paouruyō bavaṭ* (sd.) Y. 28. 1.

IPn. aus *ya-*; vgl. Sp. 302 m. — Pü.: *kē andar ax̄ān fratum búi*.

- j. *yākar-* n. 'Leber': **kars* F. 3 g. Vgl. ai. *yākṛt*; mp. (Pü.) *jakar*, np. *jigar*¹⁾. Weiteres bei Hm. AGr. 1. 452. — 1) j. *yākar-*: np. *jigar* = j. *zāvarz* (sd.); np. *zōr*; vgl. auch BTHL BB. 17. 125.

- j. **gōčō yāgōrō*²⁾ V. 5. 48 PÜZ.
- p. *yātā* Konjn. 1) 'während dem dass': *y° adam pārsay .. āham .. bābiruviyā*

hamid²"iyā abara" Bh. 3. 13; 2. 2; — *tyaiy paruvā xšayādīya y¹ aha² avaišām..* „die früheren Könige: während dem dass sie waren, ist von ihnen ..“ Bh. 4. 9. 2) ‘als’, mit vorausgehendem **adakiy* (‘damals’): *imaiy martiyā tyaiy *adakiy* (sd.) *avada aha²ta y^o adam gaumātam .. avājanam* Bh. 4. 18. 3) ‘bis dass’: *adam hamataxšaiy y^o viðam tyām amāxam *gaðavā avāstayam* “.. bis dass ich unser Haus wieder an seinen Platz gestellt hatte” Bh. 1. 14; 13; — *va^humisa^h čitā mām amānaya^h .. y^o adam arasam* Bh. 2. 11; 6, 9; — *a^hura^hmazda upastām abara^h y^o ima^h xšad²am ad²riy* Bh. 1. 9; D. 6. 5.

Aus *ya*, § 252. 4²). — Vgl. DBR. VglS. 3. 334. — ¹⁾ Aus *er* ergänzt nach Eü. *kuš*.

²⁾ SALEMANS Annahme GIrPh. 1. 318, dass mp. *tik*, np. *tā* auf *yāta* zurückgehe, halte ich für unmöglich.

- j. *'yāta-* n. ‘der Jemandem zugewiesene Anteil; Besitz’: *myazdavā ratus amyazdavanām ratunaēm *tom gaðanām frapora naoiti* “.. verurteilt den.. Laien zum Verlust seines Anteils an Hab und Gut” A. 3. 11; — *baðasča urvānāmca *tom gaðanām paiti^hatoyeinti dātām astvainti arshvō* “.. befragen sie nach dem Anteil an Hab und Gut, der (dem Verstorbenen) .. verliehen war” V. 19. 29¹; F. 4f.

Ableit. — Eig. ‘was (vom Schicksal) gewährt, zugewiesen ist’ (*s. bax'a*); PPfP. zum *V. yam-* vgl. IF. 11. 141 und *yāna*- mit No. 2. — mp. *yāt*, *yātak* in *yātgōw* (*Pāz. Jādangō*), *yātagōw* ‘Fürsprech, Sachwalter’; s. HBM. AGr. 1. 232, IFAnz. §. 43²). — Pü.: *bahr (i gēhān)*, *x^hāstak (i gēlūk)*. — ¹⁾ Um danach dessen Wohltätigkeitssinn zu bemessen. — ²⁾ Aber die eigentliche Bedeutung des mp. Worts ist anders als dort zu bestimmen. Falsch KZ. 37. 552. — S. übrigens auch zu *vazō.vq^hwya*- No. 3.

- j. *'yāta-* n. Term. techn. für die der Schwere nach dritte Art von Körperverletzung¹: *śriśūm tarō x^haraya* (sd.) .. *vispōm tarō yāra.drājahehim *tom āstryeiti* N. 42; F. 4f.; — **ta raz̄ām .. N. 71 T(?)*.

Eig. Bed.? — Pü.: *yāt*. — ¹⁾ Sva. astō.bid-*x^hara-*; BTHL. IF. 11. 142.

- j. **yāta'mant-* Adj. ‘reich an Besitz, vermögend’: *mašyānam .. *matam* V. 20. 1.

Pü.: *bahrōmand*, erl.: *tuvānik ḥigōn pālisrau* (‘.. wie *P.*’); s. dazu DSt. ZA. 2. 277. — ¹⁾ Hds. *yātum^o*; s. aber Pü. und *'yāta*.

- j. *yātav-* : *yātaw-* m. 1) ‘Zauberei, Behexung’: *dwā (IS.) gaðā ašāhe mārṣyente* Y. 8. 3. 2) ‘Zauberer’, d. i. der durch

Zauber den *Mazdayasnern* Schaden zufügt: *vī* (näml. *sarm mruye*) **tuš* (IP.)¹⁾ *vī yātumābīš* Y. 12. 4; — *nōi^h *tō* (statt NS.) *nōi^h yātumā* Yt. 15. 56; — **tu* (statt AP.) .. *vanat* Yt. 2. 11; — *frākōrntat arro* *mainyūš aya *tava* (AP.) V. I. 13. a) sonst in Verbindung mit *pairika-* (sd.): *yim nōi^h mārṣyente* (sd.) *nōi^h *tavō pairikāšča nōi^h *tavō mašyānam* Yt. 8. 44; I. 6; — *yātā asām taurvayeni vīspe *tavō* (als AP.) *pairikāšča* Yt. I. 6; 19. 29, V. 20. 10; — *ibažā .. *dwām pairikanāmča* Y. 9. 18; F. 4f., Yt. 3. 5, 8. 12, 13. 135, S. 2. 13; — **tunāmča pairikanāmča* V. 8. 80, Yt. 6. 4; — *hačā *tāi hačā pairikāi* Yt. 4. 3; — **tuši^ha yātumatq̄m pairikāšča pairikavatām* Yt. II. 6 (?).

KompA.; Ableit. — ai. *yātāv-* m. ‘Zauberei; Zauberer’; np. *jādū* ‘Zauberer’. — Pü. (zu 1 und zu V. I. 13): *yātūkīh*; (zu 2): *yātūk*. Sū.: *rākṣasāh*, *śākīnī* (sem.l.). S. noch zu *yātumant-*. — ¹⁾ § 407. Vgl. noch *pītū*, *vīeū*, *arro*, *mainyūš*, **spāṇī.mainyūš*, *prāṇyūš*. *-ūs* ist statt *-vī* geschrieben, wie umgekehrt *-iš* für *-yūš* (§ 268. 14).

- g. *urvāzīšō* (sd.) *hvō nā yātāyā¹* *paiti^hamīyā ūtarō* Y. 36. 2: — ? — . Pü.: *pa tuvān*, Sū.: *śākīyā*. — ¹⁾ Deutungsversuche bei GDN. KZ. 27. 586, BN. Stud. I. 363, JUSTI PrJ. 88. 85 (der offenbar *yātā yā* liest). Die Hds. haben überwiegend *yā tāyā*. Eine Verbalform (so GDN.) halte ich für ausgeschlossen.

- j. *yātu^hnya-* n. ‘Töten durch Zauberei’: *spayeiti *yñim* V. 3. 41 Gl.¹.

Ableit. aus **yātu^hgan*. Adj. ‘durch Zauber tötend’; vgl. ai. *yātuhān-* Adj. ‘Zauberspuk vertreibend’. — ¹⁾ Nur in den Hds. ohne Pü.

- j. *yātuxtay-* f. ‘Aussprechen von Zauberformeln, Zauberspruch’, Bezeichnung eines Delikts: **ta* (LS., als IS.?)¹ F. 25 a.

Komp.: *yātav-+uxtay-*, § 268. 1. — Pü.: *yātūk gōwīśnīha* ‘indem man Zauber spricht’, erl.: *ka gōwēt ē kui pa yātūkīh apē murnjēnēm* “when one shall speak thus: ‘I will destroy thee through witchcraft’” (WEST SBE. 37. 40). — ¹⁾ Bestimmung nach Pü.

- j. *yātu^hjata-* Adj. ‘von Zauberern getötet’: *yāt aste yā spō^hjata* (sd.)² .. **tača* V. 7. 3.

Pü.: *yātūk žat*.

- j. *yātu^hman-* Adj. ‘der Zauberei treibt’: *aetam* (Sp. 19 u.) *ə *manahē* (GS.)¹ **jasaiti* Y. 8. 4.

Vgl. *yātumant-*. — Pü.: *yātūkīh*. — ¹⁾ Them.

- j. *yātu^hmant-* Adj. (sem. **maitt-*)

1) 'Zauberei treibend, hexend': *yō aśa-vaja yō* *mā Y. 65. 8; Yt. 15. 56; — *maiti (VS.) *jahi* V. 21. 17; Yt. 3. 9, 12, 16²; — *jhahikayāi* *maityāi Y. 9. 32; — *zanda* *manta V. 18. 55, F. 20; — *hamistayača* *sandamča* *matamča Y. 61. 3; — *yātuča* *matam Yt. 11. 6 (?) ; — *māntom V. 1. 14 Gl. 2) 'von Zauberern umgeben, der es mit Zauberern hält, Zauberergenosse': *vī dačvātīš* (näml. *sarom mruyē*) *vī dačvātīš* *vī yātuš vī* *mačbīš Y. 12. 4. [V. 20. 1: lies *yāta-matam*.]

Ableit. — ai. *yātumānt-* Adj. 'hexend'. — Vgl. *yātuman-*. — Pü.: *yātuk*, (zu Y. 12); *apē hač yātukān mārlān u žanān¹⁾* — Sū.: *pte rāksa-sebhyah* *pte rākṣasibhyah* —, (zu V. 1): *yātukih.*

— 1) Entsprechend auch zu Yt. 11. 6.

• j. *yātumastōma*- Adj. 'der am meisten Zauberei treibt, hext': *aśa hñti tōma* V. 1. 14 Gl.

Superl. aus *mant-. — Pü.: *yātuktumist* (mit gedoppeltem Superl.-Suffix, vgl. § 208. 2).

• j. **yād̄ra yastuma*^x N. 108.
S. unter **hič.x̄vistō*.

• j. *tač* (Sp. 630) *upazbaya yāt patayas* (sd.)ča .. Vyt. 43. Wertlos. [N. 61, 62: lies *yāt*.]

g. *yāt* Y. 32. 4: lies *yāta*; — Y. 36. 6: s. Sp. 1205 m.; Pt 4 *yāta*; aber man verlangte NSn.

• p. *aita^k adam yān+*m jadiyāmi a^kura^k-mazdām* "das erbitte ich mir als Gunst von AhM." D. 4. 3.

Vgl. *yāna*, *yānya*. — Zuletzt zSt. Foy KZ. 35. 49, der die Lesung *yāniyam* befürwortet. Es geht aber doch nicht an, einem aus *yāna* abgeleiteten *yāniya*- die selbe Bedeutung wie dem Grundwort zuzuweisen.

• j., g. *yāna*, j. *yāna*¹⁾ m. 'Gunst, Gunstgewährung, Gunstbeweis' (seitens der Gottesheiten gegenüber den Menschen): *imom Swām* .. *nām *haoma* *jādyemi* Y. 9. 19; — *apō* *nām *vō yāsāmi* .. *tōm mē dāyata* Y. 65. 11; — *dasta nō tōm* *nām Y. 68. 21; Vyt. 8; — *vindāi* *nām *yāda vindāi* .. V. 19. 6; — *vindāi tōm* *nām .. Yt. 17. 26; — *nā (als AP.) *baraiti astavō* "Gunstbeweise (der Götter) trägt davon .." Yt. 14. 36; — *anāiš vā nōiš* .. *nāiš *zaranačā* (sd.) "um dieser Gunstbeweise willen .." Y. 28. 9; — *yēzi ſē* *nāda *bavaiti* (Sp. 930 m.) .. "wenn er (der Mann) um seiner (*Mīdras*) Gunst willen .." Yt. 10. 137; — *yām yazata* *zaračuštrō* .. *avahēča pāti yānahe* ".. und

um jene Gunst (zu erlangen)" Yt. 16. 6;

— *na ahmi *yānavastōmō* Yt. 14. 3.

KomP.E.; Ableit. — Vgl. *yān+*m*; *vyāne* Inf. — Zum *V.yam-*²⁾; BTNL BB. 10. 279. — mp. *yān* 3). — Pü. (zu Y. 9, 28, 6): *yān* — Sū.: *kalyānam*, *subham* —, (zu V. 65, V. 19): *nēvakīh*; Npü. (zu Yt. 14): *nīki*, *yārī*. — 1) Zu § 296. 3; NA. nur zu Yt. 16. 6; aber F 1 auch zu Yt. 10. 137. — 2) Vgl. zBed. ai. *yāntam sumnām* RV. 5. 67. 2 (usw.), zF. (ā) ai. *yāmitavāi* (usw.); s. noch *yāta-*. — 3) Falsch vergleicht GGR. GIrPh. 1 b. 208 afy. *yān* 'Gang'.

• j. *yānavas'tōma*- Adj. 'der am meisten Gunst(beweise) gewährt': *yāna ahmi* *mō Yt. 14. 3.

Superl. aus *yāna¹⁾vant-. — Npü.: *bisvār nīki rāsandatar*.

• j. *yānya*- Adj. 'Gunst erweisend, Gunst (der Götter) erwirkend': *nīm manō *nīm vačo *nīm šyādñom .. *zaračuštrāhe* Y. 28. 0.

Ableit. aus *yāna*-.

— Pü.: *yān*, Sū.: *śobhanah*.

• j. *yāmō.pacīka*- Adj., mit *xumba*- 'Vorrichtung zum Glasbrennen, Glasbrennofen':

xumbač hača *kāt V. 8. 85.

np. *jām* 'Glas, Becher'. — Vgl. *yama*-.

— Pü.: *xumbak apē yāmīk pačān*, erl.: *dūsēn* (?) *karān*;

vgl. DARABS Bemerkung dazu.

• p. *yāvā* Adv. 'so lang als', mit Konj.: *yadiy imām dīpim vaināhy .. utāmai yō* *taumā ahatiy parikarāhidiš* "... so lang die Kraft dazu vorhanden ist .." Bh. 4. 16; 17. a) mit dem Korr. +*āvā*: *yō +taumā ahatiy*¹⁾ +*āvā* *avaiy parikarā* Bh. 4. 15.

Vgl. ai. *yāvant*- Adj.; § 416 B No. 4. — 1) So richtig gegen NA. Foy KZ. 35. 47. Doch s. zu *tauman*- No. 1.

• j. *yā-varana*¹⁾ Adj. (fem. *nā-)²⁾ 'welchen Glauben habend, wes Glaubens': *nā²⁾ *apō* *nā²⁾ *urvarā* *nā *gāuš* .. *nō *ahuro mazdā* .. *nō *as zaračuštrō* *nō *kavā vištāspō* *nā (NDm.) *fārašaoštrā jāmaspa* *nō *kāscīt saošyantō* .. *tā varanā* (sd.)ča .. Y. 12. 7.

Pü.: *vām kāmak ān i ap* (usw.). — 1) NA. hat die drei ersten Male *yā-var*, s. aber Var. — 2) Man erwartet *nā (NPf.).

• j. *yāvarōna*- n. 'Stössel' (des Mörsers): *yāšqām zayanām vāstryehe ūšyantō* .. *nām *zgarāsno.vāydanōm* "... ein Stössel mit rundlichem Kopfstück" V. 14. 10.

Man erwartete *yāvarōna-, als Komp. aus *yava* +*arsna-n., eig. 'Instrument zum Mahlen des Getreides'; s. zu *taša*- und GIrPh. 1. 261. — np. *yāvar*, *yārī*. — Pü.: *čurtāk i ārt* 'gemahlenes Getreide', erl.: *āsyāk ē pa dasi* 'eine Handmühle'.

- j. (p.) **yār-** n. 'Jahr'*: *tažia ayars mainyente yaš* *¹² "und die halten für einen Tag, was ein Jahr (ist)" V. 2. 41; — *¹² Jahresfeste*: *ya* (AP.) *ašavana ašahe narš x̄a.aošrahe* (sd.) *yatō* V. 5. 46 PüZ.; *ratavō* Y. 2. 9; 17, Vr. 2. 2; — **yažibyō tarō* *¹² V. 5. 36, 8. 33; — *nažmōm* *nažmōm* *¹² "ein halbes Jahr lang" N. 45; +^{44¹}, +^{42¹}, +^{43¹}; — *paourum vā nažmōm* *¹² *aparom vā* "das erste Halbjahr oder das zweite" N. 44; — *triš "yā* (als GS.!)³ "dreimal des Jahrs" [N. 4]; — *hašanorm* *¹² (?) Vyt. 5.

* Das Jahr bestand aus 12 Monaten zu 30 Tagen und fünf Schalttagen; vgl. Vd. S. 125: *pas [i] 12 māh ān 5 rōc pa ašurikīh* ('Kompletierung') i *sāl andar apāyēt*. Über die Jahreszeiten und Feste s. unter *yārya*. Zu den Namen der Monate s. unter *māh*; die der Tage ergeben sich aus S. 1.

KompA, E.; Ableit. — got. *jēr*. — Pü.: *sāl*. —

¹⁾ Hds. *yād*, — ²⁾ Hds. *yā*; aber Pü.: *sāl*. —

³⁾ Wie zu lesen? Pü.: *3 bār andar sāl*.

- j. **yārə.čārəš-** Adj. 'annum trahens, ein Jahr hin —, zu Ende bringend, dem ein Jahr zu Ende geht': *tištrīm .. yim* *⁵⁰ (GS.) *mašyehe¹* .. *uzyō.rəntōm* +*hispo.smti* (sd.) "... wenn dem Menschen das Jahr (wieder) zu Ende geht ..." ²⁾ Yt. 8. 36.

Zum V. *karjī*. **carjī* (wenn mit idg. *er*) steht im Ablaut mit (*dānō*)*karjī* (mit idg. *er*). Es kann aber *z* auch auf Übertragung beruhen. — ¹⁾ Absol. Gen. — ²⁾ Und damit wieder die Zeit des *Tištrya*-Aufgangs gekommen ist.

- j. **yārə.drājah-** 1) n. 'Dauer eines Jahrs': *jō* F. 4 f.; — *yaš.. nikante spānašča .. jō anuskante* V. 3. 37; 5. 14, N. 11, 42, Vyt. 45; — *čvāntōm drājō zrvānōm* .. *jō* V. 6. 1, 7. 45 f.; — *yaš hē "jō sacātē; dať pasča jō* V. 6. 43; — *nažmōm* (sd.) *jō* V. 3. 36; N. 44; — *antarāt nažmāt jō* "innerhalb (vor Ablauf) eines Jahrs" V. 6. 2, 3, 7. 77¹). 2) Adj. 'ein Jahr lang' (nur Ableit.).

Ableit. — Vgl. *byārə.drājah-*. — Pü.: *sāl drahnāk*. — ¹⁾ Vgl. V. 6. 43.

- j. **+yārə.drājah'ya-**¹⁾ n. 'Dauer eines Jahrs': *trišum tarō .. nažmōm tarō .. vīspōm tarō "jehim¹* N. 42.

Ableit. aus *"yah* Adj.; vgl. *māzdrājahya*. — Pü.: *sāl drahnāk*. — ¹⁾ Hds.: *yārə drājē hē him*.

- j. **yāiryā-** 1) Adj. (sem. **yā-*) 'annuus, das ganze Jahr hindurch ununterbrochen dauernd': *yām(ča) hušitīm* (sd.) S. 2. 6; Y. 2. 6, G. 4. 10; — *yayā* (**yayāšča*) *hušitī* S. 1. 6; Y. 1. 6. 2) m. Name der

Gottheiten der sechs Jahreszeiten und der jeweils am Ende gefeierten fünftägigen Tag, was ein Jahr (ist)" V. 2. 41; — *¹² Jahresfeste*: *ya* (AP.) *ašavana ašahe narš x̄a.aošrahe* (sd.) *yatō* V. 5. 46 PüZ.; *ratavō* Y. 2. 9; 17, Vr. 2. 2; — **yažibyō tarō* *¹² V. 5. 36, 8. 33; — *nažmōm* *¹² "ein halbes Jahr lang" N. 45; +^{44¹}, +^{42¹}, +^{43¹}; — *paourum vā nažmōm* *¹² *aparom vā* "das erste Halbjahr oder das zweite" N. 44; — *triš "yā* (als GS.!)³ "dreimal des Jahrs" [N. 4]; — *hašanorm* *¹² (?) Vyt. 5.

* Ihre Namen finden sich z. B. Vr. 1. 2, A. 3. 7 ff. Ursprünglich bürgerliche (oder bürgerliche) Feste, wie Frühlings-, Mittsommer-, Erntefest, werden sie später dem Andenken an die einzelnen Abschnitte der Schöpfung geweiht. Vgl. Bd. 25. 1 ff.; ROTH ZDMG. 34. 698, GGR. OK. 320, DSR. ZA. 1. 36, 3. 180 und unter den einzelnen Namen; ferner VULLERS Fragmente 21, SP. Übers. 3. C, 239, Komm. 2. 3, ZDMG. 36. 642, HAUG Essays² 192, CLD. Totenverehrung 64.

Ableit. aus *yār-*. — Pü. (zu 1): *sālān humānišnih*, (zu 2): *gāšānbār*.

- j. g. **yās-** V. 'langen nach —, verlangen'. Praes. 2 *yāsa-*.

1) 'etwas verlangen, wonach Verlangen tragen, etwas zu erlangen streben; bitten um —', mit Akk. der Sache: *tōm vanuhīm yāsā ašīm* "nach diesem guten Lohn trag ich Verlangen" Y. 51. 21; — *avaš yāsās hyaš vā išīa* (sd.) *vahīstōm* Y. 49. 12; — *avaš āyaptōm yāsāmi yaža ..* Yt. 5. 130; 131; — *āhyāčā x̄ažūš yāsāt .. ahurahyā urvāzōmā* (sd.) Y. 32. 1; — *āhyā yāsā .. mainyūšūš mazdā +paourvīm sp̄mātahyā ašā vīspōng ūyādānā ..* will ich um seine, den heiligen Geistes Werke, o M., vor allem zuerst bitten, o A." Y. 28. 1; — *yā dažānā vairīm hanāt mīzdm ašahyā yāsā ašīm* "welches Ich den kostlichen Lohn verdient, (dem) erbitte ich den Preis der Gerechtigkeit" Y. 54. 1; — *yāsāha atarš baoīdīm* N. 103 (?).

a) mit Inf. (statt Akk.): *nažiščā ašāhā yāsāiti yāsāiti* (sd.) Y. 65. 11. 2) 'Jemanden bitten um —', mit dopp. Akk.: *tať ūwā mazdā yāsā ahurā* "darum bitte ich dich, o MA." Y. 49. 8; — *āyaptōm yāsā ūwā yāsāmahi .. worum wir dich bitten* Yt. 10. 33; — *yānōm vō yāsāmi masāntōm* Y. 65. 11; — *vahīstōm ūwā vahīšā .. ahurām yāsā* "um das Beste bitte ich dich, o bester, den .. Ah." Y. 28. 8. 3) 'Jemanden auffordern': *dať .. atarš .. nmānahe nmānō paitim yāsāiti* V. 18. 18; 20, 22.

mit *apa* 'wegnehmen': *yō mam tať draonō sinat* (sd.) *vā třyfāt vā apa vā yāsāiti* Y. 11. 5. mit a 1) 'herholen, holen': *a ašma*

yāsanuha V. 18. 19; Y. 9. 2; — zaōdra āyese (1SPM.) yešti Y. 2. 1; 1⁹, 2-18; — ahmya zaōdre barṣmānača ratavō main-yava āyese yešti Vr. 2. 1; 1⁶, 2-11, 10. 1 f.⁴, Y. 23. 3, 62. 11; — āyese yešti +a +fravaše (statt AP.)¹⁾ Y. 23. 2¹.

mit a und para 'wegholen, wegnehmen von -': drūjō hača rād̄mō yōmo spašuda (sd.) frādīm [drūjō] āyese (3S.) [hōiš piðā] tanvō para "... das wird von seiner Person weggenommen" Y. 53. 6.

mit nī 1) 'nieder-, im Zaume halten': apam napā .. frādāt .. frātmatatō dāhyu-nam yaozaintišča (näml. dairšhus) nyāsāite Yt. 13. 95. 2) 'festhalten': narō .. hāvōya zasta nyāsām nō (statt NP., näml. barṣma) V. 19. 19; — yezi aētaš nyāsānhe yat ax²arṣtm (näml. x²arṣnō) Yt. 19. 48; — nōiš zt čiš arhā družō nyāsāite "keiner soll sich von der Dr. festhalten lassen" FrW. & I (?) .

Vgl. np. yāsa 'Wunsch, Begierde' (?)²⁾; gr. ἔκω(?) 3). — Pü. (meist): x²āstan - auch x²āstār būtan, pa x²āhišin -, (zu Y. 65. 11): zādītan, (zu Y. 11, mit apa): apē apurtan, (zu V. 18, mit ā): x²āh man barē "wünsche mir zu bringen", (zu V. 19, mit ni): apē dāstan. — 1) NA. āfravaši. Das Praeverb ist wiederholt. — 2) HORN GIrPh. 1b. 22. — 3) Anders OSTHOFF PBrB. 8. 290, FAY AJPh. 16. 7 u. A.

• g. yāsant- Adj., PPA.: s. yās-.

• j. yās-korət- Adj. (auch fem.) 'der sich beim Schlusswerk zu tun macht, dabei tätig ist': fravašiš .. °korətō (APf.) yasamaide Yt. 13. 75.

Ableit. — Komp.: yāh-+k.

• j. yās-korəs'tara- Adj. (fem. °rā-) 'der beim Schlusswerk tätigere': fravašiš .. yārā ahmat yāda vāča framrvāire (sd.) Yt. 13. 64¹⁾.

Kompar. aus yāskorət-. — 1) Vgl. Yt. 13. 75f.

• j. yāskorəs'toma- Adj. (fem. °mā-) 'der beim Schlusswerk tätigste': aršyehe.. °make mazdayasanāqm Yt. 13. 108; — tā (näml. fravašayō) zt hanti °mā wavyā manivā dāman Yt. 13. 76; 75; — kāt asti mađrahe sp̄ntahe .. °mām? Yt. 1. 1; 3, 5, F. 4f.

t Superl. aus yāskorət-. — Pü.: kār kartātum.

• j. yāsta- Adj. (fem. °tā-), PPfP.: s. yāh-.

KompA., E. S. das folg. Wort.

• j. °yāstō.zaēnāv-¹⁾ Adj. 'der sich das Wehrgehänge umgegürtet hat': yāda ..

rād̄aztā hušhqm.berrataš hača šatās (sd.) °nūš paiti.ynta Yt. 13. 67.

¹⁾ So Mf 3; NA. mit F 1 yastō.zaēniš (was ich nicht verstehe; yasta- könnte nur ai. yatta-sein); vgl. V. 14. 9 zaēnāuš mit den Var. und °yāstō.saya.

• j. +yāstō.zaya-¹⁾ Adj. (fem. °yā-) 'mit umgegürtem Waffengerät, Gewaffen': fravašayō .. pouru.spādā °yā Yt. 13. 37.

¹⁾ So J 10, vgl. auch Mf 3. NA. mit F 1 yastō; s. das vorherg. Wort.

• g. yāšyaoθana- Adj. 'welche Taten verrichtetend, wie handelnd': yaðā hō .. ūwāvas (sd.) .. arhāt °nasča Y. 31. 16. Pü.: pa kunišn.

• j. yāšyaoθanā- fem. Adj. 'die Worte ya šyaoθanā enthaltend, damit beginnend': °na hātiš (sd.)¹⁾ Y. 34 Überschr.; — °nam hātiš yasamaide Y. 34. 16.

¹⁾ D. i. Y. 34.

• j. °yāh- V. 'gürtten'. Praes. 24 yānhaya-¹⁾. — PPfP. yāsta-.

'ümgürtten, (sich) den Gürtel umlegen': kaintnō.. uskāt yāstayā "eines Mädchens .. eines hochgeglirten" Yt. 5. 64; — vayuš aurvō +uskāt +yāstō Yt. 15. 54.

mit aiwi 1) 'etwas sich umtun, anlegen, anziehen' (den Gürtel, Kleidungsstücke): aiwyāshānam vā aiwyāshānam vā būjāyamnō (sd.) Yt. 1. 17; — ya hama +aiwyāshāna (sd.) aiwyāshāyānti N. 94; — aāt airhe (näml. aiwyāshānahe) ahi aiwyāstō +baršnuš paiti .. Y. 9. 26; — aiwi vastra yānhayanuha "zieh deine Kleider an" V. 18. 19; — vastrā .. aiwyāshāyaeta V. 9. 32; — yō vastra vastrō +aiwyāshayānti²⁾ N. 93^(?); 93. 9²; +92²); — yesi +asporṇō vastrāhe aiwyāstō⁴⁾ dādarayō (sd.) N. 96; +96⁹; — (čvaš) +nā +nitma vastrāhe (sd.) aiwyāstō ratufris N. 86; 87²; — yō aiwyāshayātē karātšča .. pasča +aiwyāstō nitaos̄ayeti N. 87; 95. — 2) 'die Gürtelschnur umbinden, umlegen': kva idra aiwyāshayānte adairi kašačbya čvaš aiwyāshayānti "wo sollen sie hier die Gürtelschnur anlegen? Unterhalb der Achselhöhlen. In welcher Grösse sollen sie si-anlegen?" N. 85; — aiwyāsta⁶⁾ masdae yasna gādā srāvayaš nōiš anaiwyāsta (sd.) N. 85; — yāda kādača dahmō staota yesnya haurva dādāiti .. baromnō vā vazzmō vā aiwyāstō ada ratufris "wie

immer ein *D.* . . . sei es reitend, sei es durch ein Traumgesicht als Zwillingspaar fahrend: wenn er nur die Gürtelschnur umhat, so ist er *r.*" N. 37. a) von der Bündelung der *Barṣmanzweige*: *barṣma aṣaya frastarət̪m aṣaya aiwyast̪m an-abdāt̪m* (sd.) "das *B.* . . . das vorschriftsmässig gebündelte" Vyt. 23; — +*drigamim aiwyast̪at̪ hača +barṣmm parāti*

N. 83.
kal. *po-yasayet̪* 'er gürte'; lit. *jūsiu* 'ich gürte', gr. *τύρων*; — Pü.: *aiwyāhanūn?*, *aiwyāhan?* *dāstān*; *aiwyāst?*, *pa aiwyāhaniñh?*; s. noch No. 4, 6. — 2) Vgl. BTHL. Stud. 2. 104, 108, 110. — 2) Hds. *aiwyānti*. — 3) Hds. *aiwyānhānti*. — 4) Statt *aiwyāst̪m* (s. auch No. 5) verlangte man einen Infinitiv; s. Pü.: *pa aiwyāhaniñh?* — 5) Hds. *aiwyāst̪m*. — 6) Pü. erl.: *ka sutarak u kustik ē dārēnd*, womit mehr gesagt wird, als der Text bietet. — 7) Transskr.; s. IF. 17. 125.

• j. *yāh- n. 'Gürtel, Gürtelschnur': *taða ayaos* (sd.) *yāda* (Sp. 1248 m.) *paoirt̪m vīrm avi yā* (NS.) *bavaiti* ". . wie wenn dem Mann zuerst der Gürtel zu teil wird" Yt. 8. 14.

Zum V. *yāh*. — Vgl. *aiwyānhana*.

• j., g. *yāh- n. 'Krise, Entscheidung, Wendepunkt'¹⁾: *yāda hīs.. yasata .. zara-ḍuśtrō kahmācīt̪ yānhām jāsō kahmācīt̪ aṣarhām biwivā* Yt. 13. 41. A) insbes. eschatologisch von dem entscheidenden 'Schlusswerk', das den Sieg der ahurischen Welt vollenden wird¹⁾: *hyaṭ daēnā vahis̪te yūjñ* (sd.) *mīzde aṣa yūxt̪a* (sd.) *yāhī* (LS.) Y. 49. 9; — *kast̪ aṣavā urvadō ma-sōi magāi* (sd.) .. *aṭ hvō kavā vīt̪ispō yāhī* ". . . das ist der *Kavay V.* bei dem Schlusswerk" Y. 46. 14; — *arṣuxdō väx̪s yāhī vīrēdrajāst̪mō* Yt. 11. 3. a) bes. mit *mas-* und *mazišta*: *nārōm nārōm .. pārā masō yānhō ahmāi nō sasdyāi* (sd.) *bao-dant̪ pait̪* Y. 30. 2; — *ātarō .. nāmīstahyā nāmāshā nā mazistāi yānhām pait̪*. *jāmyā* Y. 36. 2; 58. 7.

KompA. (*yāh*). — Et? — Pü.: *kār*, (zu Y. 30) erl.: *pasāxt̪ tōk pa lan i pasin?*; (zu Y. 46, 49): *kārik*; (zu Y. 11): *hanjaman*; Sū.: *kāryam, mahattwam*, (zu Y. 46): *samgrāmī*. — 1) Vgl. zBed. GDN. BB. 14. 24. — 2) Ähnlich zu Y. 58. — 3) Vgl. Sū. zu Y. 46.

• j. . . *hē yāhya hē hvanom* N. 3: — ? — g. *yōm ā* Y. 29. 9: lies *yō mā* (Sp. 1097 m.).

• g. *yōma- m. 'Zwilling': *aṭ tā mainyū +paouruyē yā *mā* (ND.) +*x'afnā asrvāt̪m..* "die beiden Geister zu Anfang, die sich

offenbarten, . ." Y. 30. 3²⁾.

* Sachliches zSt. s. Dk. 9. 30. 4 und unter *irvan*.

ai. *yamā* m. — Pü.: *ēlān fratum ān i yūmāk x'vār strūl*, erl.: *kušān viñās u karpak i x'vāpē guſt̪*; s. dazu BTHL. IF. 12. 112.

• j. *yōvin-*¹⁾ m. 'Getreidefeld': *aspnāčā yvīnō* (AP.) *yazamaidē* Y. 42. 2; — *fšā-nīm vādwqm .. +aspandāčā yvīnō yaza-maide* S. 2. 7.

Ableit. aus *yava*; vgl. zBild. BGM. GrGr. 188 d. — Vgl. *yavan*. — Pü.: *šātāk*, Sū.: *dhānyam*. — 1) Aus ar. **īyān*; vgl. MELLÉT bei BGM. GrGr. 2. 1091.

• j. *yeiti* indekl. Pron. rel. 'wie viele', nur in der Verbindung *yeiti čatiča* 'so oft als, immer wenn'¹⁾, im Nachsatz folgt *aṭtīt̪*²⁾: *yō čō .. dahmō aṣava "haurvī ratis"* (sd.) *daðat̪ aṭtīt̪* .. P. 32.

ai. *yāti* Pron. rel. — Pü.: o. — 1) S. *ka-II* 3. — 2) Ist Sp. 69 f. vergessen, s. Ntr.

• j. *yeđi*, *yeđi* Konjn.: s. unter *yadiy*.

• j. *yešhē.hātā-* f. Name des mit *yešhē hātām aṭt̪ yesne pait̪* beginnenden Gebets Y. 27. 15²⁾: **tām hufrāyaštām aṣāont̪m* Vr. 2. 6; Y. 61. 1; — **tāyā hufrāyaštāyā aṣāonyā* Vr. 1. 4. [Y. 21. 5: lies *yešhē hātām*.]

* Das offenbar im Anschluss an Y. 51. 22 geformt ist; s. *īvaed- 2 a*. Nach Y. 21 (das eine Art Kommentar des Gebets bildet — zur Pü. dazu s. WEST SBE. 37. 463) ist es von *Zaraśūtra* verkündigt worden, im Gegensatz zum *Ahura-* und *Aīm*-Gebet, die als Offenbarungen *Ahura-Mazdāhs* bezeichnet werden. Nach seiner Lautgestalt gehört es der nachgādischen Zeit an. S. noch zu *yasnō.karsta*, "tāy".

Pü.: transskr. oder lässt es unverändert. —

1) Vgl. *bayā* No. 2.

• j. *yešhē hātām*: so wird das damit beginnende Gebet Y. 27. 15 zitiert, zB. Y. 21. 5: *bayām yō hō*²⁾ *hufrāyaštām .. yasa-maide* "das Stiel 'yō hō' .."; — V. 18. 43: *yō hō frāyazātē*; — oft in PüErL.

1) In NA. fälschlich ohne Trennung; s. *bayā* No. 2.

j. *yese taṭ* N. 12: lies *yās taṭ*.

j., g. *yesne*: s. *īyasna* mit No. 2.

• j., g. *yesnya-* Adj. (fem. **yā-*): s. unter *yasnya*.

Ableit.

• j. *yesnya'tā-* f. 'Würdigkeit verehrt zu werden, Opfer zu empfangen': *azōm daðām .. tištrim avānt̪m *ta* (IS.) Yt. 8. 50.

• j. *yesnyō.tēma-* Adj. 'der verehrungs-

würdigste': *saraðušrom* .. *hātam* °*məm*
Yt. 13. 152.

j. *yewntom* N. 65: lies *yawnom*.

• g. 'yezi Konjn. 1) begründend 'da ja, weil': *vahśta t̄stis* (sd.) *srāvī saraðušrahē* .. *yō hō dāt ayapta* .. *hvarhvit̄m* (sd.) Y. 53. 1; — im Nachsatz entspricht *aš*: *yō aša stā hādīm* (sd.) .. *aš taš mōi daxšom dātā* .. *maždā* (sd.) Y. 34. 6; — *yō aš nōiš urvane* (sd.) *advā aibī dorašta vahyā aš vā v̄isp̄ing ažvi* Y. 31. 2. 2) eine indirekte Frage einleitend 'ob denn, ob': *taš ḫwā p̄erasa* .. *yā fravaxiyā yō tā aša hādīya* "danach frag ich dich -: ob denn das auch wirklich so ist, was ich verkünden will" Y. 44. 6; 15; — *pouř ažnā* .. *yō tāš aša vōistā* "die vielen Untaten ..: ob es durch die so (werden wird) .., du weisst es" Y. 32. 6; — *kadā vādā yō čahyā xšayadā* (sd.) .. *yehyā* .. Y. 48. 9. 3) zeitlich 'wenn (erst)', mit fut. Konjn.; im Nachsatz entspricht *aš*: *yō adāš* (Sp. 320f.) *aša +drujim v̄snrahaiti* .. *aš vahnom* (sd.) *vaxšat̄* Y. 48. 1.

1) Junge Verbindung von *yaš* mit *zī*; § 304 II. 35. — Vgl. *yezi* mit No. 6. — Pū. (dRn.): *ān, hakar, kē, hakar, kat;* Sū. (dRn.): *idam?*, *cet, yat, yadi, cel, yadi?*, *yam, yat*.

• j. 'yezi Konjn. 'wenn'. Die Korrelata (Stverz.) des übergeordneten Satzes sind durch Sperrdruck hervorgehoben. 1) konditional¹⁾ 'si; wenn, sofern'; 1) mit Ind.; im übergeordneten Satz steht a) Praes.: *yō vā* (Sp. 1305 u.) *dim aiwi.družaiti* .. *nmānō.paitiš fraša upa.sčandayeiti* .. *nmānām* Yt. 10. 18; Y. 62. 9; — *ziča ašp̄* .. *hōyum frabdom paiti.jasaiti kva* .. *druxs yā nasuš upa.dv̄asaiti* V. 8. 69; 41-68²⁾; — *yō dim nōiš yaodādante dr̄isūm ažtāhe šyaoðnahe baxšonti* V. 8. 100; 101, 102, 9. 40, Vd. 19; — *mā.. kaine.. garšwom ražayat̄* *ziča.. garšwom irišyeyti pt̄r̄byō astryeyti* V. 15. 11 f.; 13. 38, 15. 4, 6, P. 12 (Sp. 26 m.); — *yō ḫwā didvaša yō manarha yō* .. *a tē ařshe frāča stuye* .. *yō tē ařshe avā.urūraða* Y. 1. 21; — *yehyē* *+nisritim frāra* (Sp. 185 m.) *a hē +anisritim (staryeiti)* *yō aš hē nōiš nisritim frāra nōiš astryeyti* N. 10; — *fravašyō* .. *yā ahurake* .. *dašinām upa yūdyeinti* *yō ažm bavaiti +ašavaxšnūš yō* .. *bavainti anāsaritā* .. Yt. 13. 63; 8. 43, 10. 137. b) Imp., 2S.: *yō ahi paúra.nažmāt̄ ašt̄ mām +avi.nmā-*

naya Yt. 16. 2; 2; — *yō vaši* .. *ibažā taurvayō* (sd.) .. *aš a imā nāmōniš framrava* Yt. 1. 10 f.; — *t̄m* (sd.) *aš us̄tra yō ahi garō dōr̄stom* (sd.) V. 21. 5. c) Konj. oder Inj.: *yō* .. *+dyum.pe +vāčm* *framaraiti pairi ře hō parst̄.tanunam stānhaiti* N. 42; — *yō nōiš paiti.vādayeinti tā srvā bun* .. *dažvanām aršayasača* .. V. 17. 10; — *drādrom kārmavat̄* .. *yō nōiš harđrom baraiti* — *ažtāda* (Sp. 18 m.) *aža yō ap̄era-nayakō* .. *irišyat̄* — *para hē irišint̄ ražem čikayat̄* .. V. 15. 16; — *antara +hādrom-čit̄* .. *upa.ist̄iš yō nōiš up̄oisaiti +dri vā azaiti* .. N. 109; — *ziča ažte našvō fridyeyti puyetiča kuða* .. *varṣyān* .. *maždayasna* V. 6. 28; Vd. 23, 13²⁾; — *ziča* .. *ratavō +anahaxta* (sd.) *+para.iyayanti zaota +v̄isperatudwaiš* (sd.) *+ražwayeiti* N. 80; — *yō ašt̄ nōiš* .. *aiwi.srunvaiti apayat̄* (Sp. 71 m.) N. 26; 69 4.St.; — *midr̄om* .. *yahmāi* .. *aurvanta* .. *vāča danjasānte* .. *yō ře saoðrā baraiti* *avi ře maždanom* Yt. 10. 136; — *ažmanamčit̄ ašt̄* .. *vazyāiš* (sd.) *+ratžus nmānōm frānašayata yō* .. *taš yayata* (sd.) *navat̄ taš yayata* A. 3. 5; 5, 3. 4. d) Opt.: *yō dim nōiš yaodādante ašt̄ hvām tanūm pairi.yaoždādita* .. V. 8. 103; — *yō +uzirō.hva mōr̄ndaitē arszahva bišazyat̄* V. 21. 3; 3²⁾; — *yō* .. *+dranjayeiti para paityayiti v̄raoda-yeiti* (sd.) .. *ainim ažrapaitim up̄oisit̄iš* N. 11; — *aišhā ašp̄ para.hinčayan yaš vā nažmām* .. *yō tutava navat̄ tutava* V. 6. 32. e) ist das Verbum wegge lassen: *yō +hvāčbya +ušibya aiwi.srunvaiti ratufriš* (näml. *anhaš*) N. 26; 32, 33, 55 1., 2.St., 60, 88², 91, 92, 94¹, 95, 97², 100³, 101 3.St., 105²; — *yō diš tanup̄ordō* (sd.) *važda +ažlavatō ratufriš* *yavaſ framaraiti* *yō ašt̄ diš nōiš tanup̄ordō* *važda v̄isp̄anam gāðanam ratufriš* N. 38; 39²; — *ziča aža yā kaine tarō daxšom parāiti* (Sp. 152 u.) .. *ažtāhāyus paiti varšta šyaoðna* V. 15. 10; Vd. 17; — *+kahyāčit̄* .. *zaoðrāda* (sd.) *ratufriš* .. *yō vāča hādnam ḫwār̄sča* .. N. 40. 2) mit Konj. oder Inj.; im übergeordneten Satz steht a) Ind.: *ažtāda* .. *pairišayanta* .. *yō nōiš pairišānte kā hē asti čida* V. 6. 7 f.; 10, 47, 4. 21, 5. 43; — *yō ašt̄ dyum.pe +vāčm* *+aiwyās anaiwišti* (sd.) *astryeyti* N. 14; 109 (Sp. 26 m.); — *yō anhaš ašt̄ antarāt̄ nažmāt̄ ažte pada ašt̄ čidqām +fravirisyeiti*

.. *aaṭ* *y° arhaṭ urvara* .. *atarś cīḍam* *bum* *weggelassen*: *y° aaṭ nōiṭ tiśrō*
+frāoirisyeti V. 8. 104–106; 5. 33, 35, tarō.dmānō handarṣānti aratufrjō N.
 Vd. 19. b) Konj. oder Inj.: *y° aṣāite* 101. 3) mit Opt.; im übergeordneten
tōm ahūm pāḍyāite yim aṣāonām y° nōiṭ Satz steht a) Konj.: **ziča hō na pāti-*
aṣāite tōm ahūm pāḍyāite yim drvatām *hīnčōiṭ yō* .. *kudā aṭṭaṭ druxš p̄rmāite* V. 18. 76; P. 21; — *y° mazdayasna tām* V. 9. 47. 5)b) Praes.: *nōiṭ mē nmānōm*
sām kārayan y° apō hōrrayam .. *nasuspačem* *vīčātō hišānti* *y° mē nōiṭ ḥāraṭ* (Perf.)
pāsčāta āstryāntē V. 6. 3; 3. 14, 5. 61, 15. 6, spā pasuš.haurvō .. V. 13. 49. c) ist
 13 f.; — *y° tavān* .. *mazdayasna pasvō* .. das Verbum weggelassen: **ziča..nasuš*
frābarayam *y° nōiṭ tavān* .. *anyām* .. *avar-* *narm +astārayantim ḥāraṭ* (Perf.) *isār-*
tam .. *frābaraym* V. 9. 39; — *y° taṭ fra-* *šātātya* .. *vīčpō arhuš* .. *pōš.tanuš* V. 5.
jaṣaṭ antarā sairi (sd.) *varṣāne kahmāṭ* .. 4; — *nōiṭ +hišku hiškvāi sražyāiti* *y°*
harṣdrom barāṭ? V. 15. 17; 23; — *avaḍa +hišku hiškvāi sražyāntim ḥāraṭ* (Perf.)
he bažāzom (sd.) *upōsāyam* .. *y° išōmō* *išāršātātya* .. *vīčpō arhuš* .. *pōš.tanuš*
nōiṭ vindāite kudā .. vərṣayam .. *mazda-* V. 8. 34. 5) mit Inf. statt des Verb.
yasna? V. 13. 35 f.; 6. 6, 15. 46; — *y° ūz̄tō* fin.; im übergeordneten Satz steht a) Imp.:
arhaṭ dādāti (Sp. 711 m.) *vā* .. ? Nik. 1; 3, *y° mē nōiṭ vīvīse* (sd.) *mārītō* .. *aaṭ mē*
 Vd. 2, 15; — *y° aṭṭaṭ nyāsānhe yaṭ ax° ar-* *gazdā frādaya* V. 2. 4. b) Opt.: *y°*
tm̄ frā d̄wām zadarha pāti uxuxšāne Yt. *srūm pāti.hinčāi* (sd.) *graom ayasōiš* V.
 19. 50; 48, 15. 56 (?); — *y° arhaṭ upātēm* 9. 14. 5) das Verbum ('ah-) ist weg-
 .. *aṭṭaḍa hē* .. *vastrā frāca kārāntm* gelassen; im übergeordneten Satz steht
 (Inj.) *ničā kanayam* (Opt., zu c) V. 7. 12;
 — *yaṭ* (Sp. 1220 u.) *čā iđa narō* .. *jāsan* .. a) Praes.: *y° +asp̄mō vastrahe* .. *dā-*
y° ūz̄tō.činānō hō jāsan hām iđa ūz̄tōm *dādarayō* (sd.) *a anaiwyāsti strānti* N. 96;
hām.bāraym (Inj.) *y° nāiri.činānō hō jāsan* 96. b) Konj.: **ziča vā gazdā vīmā*
upa vā nāirikām vādāyāta (Opt., zu c) (sd.) *katarasčit +parayāt* N. 5. c) Opt.:
V. 4. 44; — y° arhaṭ dātūtō daēnam māsda- *y° +af̄s antarāt naemāṭ d̄rigāmyehe pāti*
yasnīm 5) *aaṭ y° arhaṭ anāstūtō* .. *aṭṭāčit* *apačit barōt* N. 69; 69; — *y° nasuš aiwi-*
ačbyō +spānhaiti astavanačibyo V. 3. 40; *γnixta* .. *aišhā zōmō nidaidāyan* V. 7. 30;
 — *kudra bavaṭ hitō.hirvā* *y° arārōde* 29; — neben *yaṭ*: *yāsə d̄wā* .. *pađām*
 (sd.) *jāsāti vādāwaesō, bōiwrānam* .. **ziča*
yaṭ vā aṭṭe garzma (sd.) *x° arz̄da stama-* *d̄wāsā (sd.) tanvō adā imām vāč d̄rñ-*
nam .. apa даžāt ahmāṭ hača irišyāt *jayōiš* Yt. 13. 20. d) ist das Verbum
 V. 15. 4. c) Opt.: *y° nāiryō arhaṭ* *weggelassen*: *y° hōi dahmō antarāt*
pasčā he pourum (sd.) *pāti.hinčāi* V. 8. *naemāṭ hādrahe aratufris* N. 104; 104,
 58; 58; — *y° nāirika vohunis aiwi-* 26 (Sp. 76 m.); — **ziča hē anya aya*
važnāt .. airime gātūm hē nišidāza V. *šāođna frāvaršā pātitā (sd.) hē čīda* V.
 16. 8; Vd. 17; — *y° aṭṭōm irištōm upa-* 3. 21; 21; — *hāvanačibya ratufris* .. *y°*
bōrđwōtarom (sd.) *avaṣāṇān ava aṭṭōm* *+anusavanta* (sd.) N. 107. II) temporal 1)
iristōm baraym V. 8. 2; 3, 7. 13, 14 f.², 43. ‘quando; wenn, wenn erst, sobald als’;
 74 f.⁶; — *y° xratu.činānō jāṣān upa vā* 1) mit Ind.; im übergeordneten Satz steht
mādrom .. marāča V. 4. 45; — *y° tavān* a) Ind.: *isārō hā*
*aṭṭe mazdayasna y°*³ .. *tutuxšāva* (sd.) *ništāta kiryeiti* *y° grantō ništayeiti* (sd.) Yt.
nāmīl. nidaidāta *y° nōiṭ tavān x° a. stairis* 10. 109. b) Konj.: *y° bāvāni pā-*
 (sd.) .. *niidaidāta* V. 6. 51; — s. noch *nāyū ūz̄tō kārānavāne* Yt. 19.
 V. 4. 44; 7. 12 bei b. d) ist das Ver- 46; 50. Undeutliche, verderbte oder wertlose
 Stellen: *y° tē yaṭātarō* F. 4 g; — *y° važnāt*

N. II; — ferner N. 3⁵, 55⁴, 101 I.St., V. 7.72 PüZ., Yt. 3.3, 4.4, Gš. 163; Vyt. + 47, 50, Nik. I f.³. In N. ist *yezi* einige Male vor *āat* (sd., No. 5) ausgefallen. Die adv.-artige Verbindung *yezi nōit* s̄bes. Die Stellen mit *āat yezi* und *yezi āat* s. Sp. 306 o., 307 m.

Vgl. *yezi* und *yedi* (zī); s. No. 6. — Pü.: *hakar*, Pü.: *yadi*. — 1) Eine scharfe Scheidung der konditionalen und temporalen Bedeutung ist nicht immer möglich. — 2) Ob vielmehr *yezi hē* zu lesen? Pü.: *hakar aš. zī* und *zī* sehen sich sehr ähnlich. — 3) Es fehlt hierzu der übergeordnete Satz, etwa des Inhalts: ‘so ist es, das gilt’. — 5) In den Sätzen unter b und c dient der Opt. Perf. zur Bezeichnung des Irrealis der Gegenwart (Konditionalis des Aind.); vgl. *vak*- No. 8. — 6) Die Identität von jAw. *yezi* und gAw. *yezi* halte ich wegen der Bedeutungsverschiedenheit für unwahrscheinlich. Auch die Pü. spricht dagegen, da sie für das jAw. *yezi* stets *hakar* ‘wenn’ für das gAw. *yezi* aber nur zweimal bei achtmaligem Vorkommen bietet. Vielleicht ist die Schreibung *yezi* statt *yedi*, das nur vor *zī* stehen geblieben ist, unter dem Einfluss des gAw. *yezi* durchgeführt worden: wobei in Betracht zu ziehen, dass die Zeichen für *ð* und *z* in guten alten Handschriften „so gleichartig geschrieben sind, dass eine Scheidung nur auf Grund der Etymologie oder der Übersetzung möglich ist“; s. REICHELT WZKM. 14. 179.

• j. *yezi ahmya* adv.-artige Verb. ‘wo’: V. 6. 10; s. Sp. 298 u.

j. *yezistva* N. 24: lies *yazniti uva*.

• j. *yeziðā*⁻¹⁾ fem. Adj. ‘die Worte *yezi adāis*’ enthaltend, damit beginnend’: ‘*ðā hāitiš* (sd.)²⁾ Y. 48 Überschr.; — ‘*ðām hāitiš*²⁾ *yazamaide* Y. 48. 13.

¹⁾ Man erwartete *yezi.adā*. — ²⁾ D. i. Y. 48.

• j. *yezi nōit* adv.-artige Verbindung ‘wo nicht, andernfalls, sonst¹⁾: *frā hīmūt ni-darssayon yō nō spā aham.baðmōnō* (sd.) *maðye vā .. paðyāite* V. 13. 37; 31; — *fratara* (sd.) *hača nmāna vərsayān yač vā naemem .. yō nō nairika átrōm avi.vāðnāt* (sd.) V. 16. 2; 2; — *aetāda .. iristom ni-darssaym .. yō nō sūnō .. aetāshām astam avi apamča .. barəntom* (Sp. 944 o.) *fra-jasan* V. 6. 46; — *čvāt x̄ardm̄ frabarāt̄ .. ðva danars .. yō nō nairika niuruðyāt̄* (sd.) V. 16. 7; — *ača druxš yā nasus̄ apa.dv̄qasaiti .. yō nō upa vt .. spānem .. vīvāðayantu .. avolat .. si non: canem .. adducunto* V. 8. 16f.; 18, 19.

Pü.: *hakar nē*. — 1) Eig. Bedingungssatz mit weggelassenem Verbum; vgl. zB. N. 69: *paiti*

apačit̄ barōit̄ yezi nōit̄ paiti.baraiti, wo der Satz vollständig ist, und V. 6. 46 f.: *iristom ni-darssayon .. yezi nōit̄ sūnō vā .. barəntom fra-jasan; yezi nōit̄ +nidarssayānte aetāda hē ačē sūnō vā .. barəntom frajasāj*, wo der Satz das erste Mal elliptisch, das zweite Mal vollständig ist. Welches Verbum fehlt, ergibt sich jeweils aus dem vorausgehenden positiven Satz.

g. *yezim* Y. 31. 8: lies *yazim*.

• j. *yezimna*- Adj., PP26M.: s. *yaz-*.
g. *yeziv*: s. *yazav*.

• j. *yešti* Inf. ‘um zu verehren, venerandi causa’, stets in Verbindung mit *āyese* (Stverz.): *zaodra āyese yō* Y. 2. 1; usw. Zum V. *yas-*. — Vgl. *yašay-*. — Pü.: *ō ēn yaziñ*, Sü.: *ijisnau*.

• j. *īyō* Part. zur Verknüpfung zusammengehöriger Nomina, sofern sie nicht alle im NSm. stehen: *ahēča anhōuš yō astvatō yasča asti manahyō* Y. 57. 25¹⁾; — *nix̄ata ahmāt vazata atarš yō upasuxtō uyrəm yō kavaem x̄arənō* Yt. 10. 127²⁾; — *yāda azm̄ nižānāni arrahe mainyūš dāmanām naččiš avač yō sp̄ontahe* Yt. 15. 3³⁾.

NSm. aus *ya-*; s. *īyō*. — Pü.: *i-*. — 1) Vll. eine Kontamination aus *anhōuš yač* (Sp. 1251 u.) *astvatō* und *anhōuš yō astvatō* (Sp. 1222 o.). — 2) Man beachte, dass regelmässiges *yō* (Sp. 1222 m.) vorhergeht. — 3) Geringe Stelle.

• j. *īyō* Konj. 1) sva. *īyezi* I: *yō narō hāmōgātvō niþaiðyeinte .. patiča hē anya dva vā nara anhōn panča vā .. āač ačšām narām ačvō iriðyāt̄ čvāt .. ačša druxš yā nasus̄ .. frānāoiti* V. 5. 27. — 2) sva. *yā* 3 b: *asti* (Sp. 272 o.) *yō gavasnahe snāuya žja* Yt. 10. 128 Gl. [N. 20: lies *yač vā*.] NSm. aus *ya-*; s. *īyō*. — Unsicher. — Pü. (zu V.): *ōšān kē*.

g. *yōiðmā*: s. *yat-*.

• j. *yōiðwah-* : *yačtuš-* Adj., PPfA.: s. *yat-*. KompA.; Ableit. (*yačtuš*).

• j. *yōišta*- Adj. ‘der jüngste’: *yō ašāi barjyastomō* (sd.) *kvōištō vā .. tō* (vā) “.. gleichviel ob es der älteste oder jüngste ist” N. 1; — *tō ðwaxsítā kvōištō* (sd.) *paitišāðrāi* F. 4 e. a) ‘der geringste’ an Rang und Wert¹⁾: *pasōus̄ + gərbus̄ *tāhe* “das Junge von einem Stück geringsten Kleinviehs” A. 3. 3.

Superl. zu *yvan-* m.; ar. **iyušiha-*; BTHL. IF. 11. 137. — Vgl. *īyōišta* EN.(?) — Pü.: *kas²⁾*, (zu a): *čvāt sālak*. — 2) Sva. *nitoma-*; vgl. zu *kvōištā* und zum ai. Kompar. *yātīyas-*. — 3) Zu N. mit *a d a* geschrieben; IF. 11. 137. —

- j. ***yōišta-** m. EN. eines Gläubigen aus der Familie der *Fryāna*, der die 99 Fragen des *Axtya* (sd.) beantwortet^{*)}: *tam yazata* **to yō fryananam* **paitipō* **dvařpō ranhayā* .. *daž him jaiđyat̄*: .. *yāt bavāni aiwi-vanyā axtīm* .. *uta hē frasna* (sd.) *patti-mravāne navača navaitīmča* Yt. 5. 81 f.; — **tahē fryānanam* .. *fravašīm* Yt. 13. 120.

^{*)} Das mātikān i *yvīt i sryān* ist herausgegeben von HAUG-WEST Arda Viraf 207; & ferner JUSTI NB. 149, wozu noch SWIENAW. 67. 868. 10; ¹⁾ *yvīt i sryān* ¹⁾ *dastūr ī kī bā axd ī jādū javāb u suāl karda būd* .. *axd ī jādū rā kuīt*.

Et. und Bed.? Vgl. *yōišta-*. Anders JUSTI aO., der ai. *yōišta-* Adj. vergleicht. — ¹⁾ Im Original ungeschickt transkribiert.

- j. ***yōrāda¹⁾** *frazzazaitē*²⁾ (sd.) F. 4 e. Pū. *āyōzīn*²⁾. — ¹⁾ K 20 *yōrōm*. — ²⁾ Nach Pū. zum V. *yaog-*. *yo* statt *yao* ist im selben Kapitel noch zweimal geschrieben. Ob etwa ungeschickte Umsetzung von g. *yaog*? Falsch CAMA Mem. Vol. 131.

j. *yoxštayō* F. 4 g: lies *yaoxšt̄*.

j. *yōjuyastōiś* N. 71 T: lies *yujy*.

j. *yōzanahe* F. 4 g: lies *yaožā*.

j. *yā*: s. unter *ya-* und *yah-*. — N. 42-44; lies *yārō*. — P. 18: lies *yāt*?; s. Sp. 1254 u. S. ferner *ya-* aE.

- j. **yāshuya-** Adj. (fem. **yā-*), nur mit *avarstā-f.* "bewegliches Besitztum, fahrende Habe"^{*)}: **ya¹⁾* *avarsta* F. 4 f.; — *yāt nā kasuikāmčina* **yanām avarstanām naire ašāone jāsta* .. *nōiš dādāiti* "wenn man nicht einmal ein ganz geringfügiges Stück seiner Habe .. schenkt" V. 18. 34; 37; — *nōiš ahurō* .. **yanām avarstanām paiti-ričā* *daiž nōiš asprōnō marō* V. 5. 60; — *čvaž ažačām* **yanām avarstanām maz-đanāmčica vastranām* .. Vd. 2²⁾.

^{*)} Im Gegensatz zum unbeweglichen, liegenden Besitz. Dieser Gegensatz soll wohl Vd. 2 zum Ausdruck gebracht werden.

Ableit. aus **yāshav-*m.; statt *yāshuy-* geschr., § 268. 13. — Pū.: *k n t*; ob *kart?* ²⁾; — ¹⁾ Hds. **hya*. — ²⁾ Darf man Pū. *kār* für *čyāh-* vergleichen?

- j. **yāna-** m.: s. unter *yāna-*.

- j. **yām** Konjn. 'wenn'¹⁾, es folgt Indik. des Verbs: *kā ažva ašō stuttiš* (sd.) *yā .. hau bā .. yō bā nā ustme urvaše gayehe ažām staovi* .. "das ist das (*Ašagebet*) .., wenn man am letzten Ende des Lebens das *Aša* betet" H. 1. 14 f.; 7, 9, 11, 13.

ASf. (?) aus *ya²⁾*. — Pū.: *ka*. — ¹⁾ Vgl. H. 1. 17, wo *yāt*. — ²⁾ Vgl. zu *kāmči*.

- j. ***yāžra yastuma²⁾** N. 108. S. unter **hiš-x̄islo*.

- ***yim** Konjn. 1) 'dass, so dass': *đrāyō yō antara vīta* (sd.) .. V. 9. 11 (?); — es folgt Konj.: *ava dāžra yō dīm vāznaš + vītašva* (sd.) **vindānōm nōiš + ava yā* (Sp. 1198 u.) **vistašva* N. 16. 2) 'wenn': *haomōm yō nīvīzaiti* (sd.) *nīvāndāš apayeti* Yt. 14. 57; — *tūrīyāi upāzla .. yō antara vāstrām frajasaš yō antara ahītm rānōm frajasaš* (Sp. 500 o.) *kā hē asti čīda* V. 16. 16; — hinter *ahmi* 'dann' (Sp. 298 u.): *tāšā mē nama zbayasa ahmi .. yō antara haenāyā x̄rūšyētiš ..* Vt. 15. 49; 50, 51¹⁾.

ASm. (n.) aus *ya*; vgl. *yāt*. — S. *zim*. — Unsichere Stellen. Bemerkenswert ist, dass dreimal *antara* folgt. — Pū.: lässt *yō* aus. — ¹⁾ Vgl. Yt. 15. 52, wo in gleichem Sinn *ahmi .. yāt ..*

- j. ***yim** Part. zur Anknüpfung einer nominalen Ergänzung oder Erläuterung an ein vorhergehendes Nomen, sofern *yō* nicht mask. oder neutr. Akk. Sing. sein kann: *yō sūne pištrām jainti yō pasuš-haurve* V. 13. 10; — *yō sūne yō pasuš-haurve vā .. astanām ahmaršānām dādāiti* V. 15. 3. ^{a)} es geht ein Pron. dem. voraus: *yō ažačām sūnām jainti yō pasuš-haurvāmča ..* V. 13. 8.

ASm. (n.) aus *ya*; vgl. *yāt*. — S. *zim*. — Pū.: lässt das Wort aus.

- j. g. **yima-** m. EN. eines sagenhaften Königs von Iran^{*)}: *yō¹⁾ yimō x̄ažtō kvo-đwō x̄armanuhastōmō zātanām* Y. 9. 4; Yt. 5. 25, 17. 31, 19. 34²⁾, V. 2. 20, Az. 3, V. 2. 3, 10, 11, 31, 32, 19 PūZ.; — **mō vīvanuhatō pūđrō* Y. 9. 5; — *yim¹⁾ *mōm x̄ažtōm* Yt. 19. 31; — **ma srīra vīvanhāna* V. 2. 3, 9. 22; 4. 23, 24; — **mahe vīvanhānahe* Yt. 13. 130; — **maž hača vīvanhušaš* Yt. 19. 35; 35; — **mō asti bōđde* (sd.) *x̄ažrayā* V. 2. 7; — *daž *māi x̄ažrāi* **drisatōšma* **hm̄jasnta* V. 2. 8; 12, 16; — **mahe x̄aždare .. nōiš saurva ānha nōiš mārđyūš* Y. 9. 5; — **māi srīrāi* .. *paoiryō mašyānām aporāse azōm yō ahurō* V. 2. 2; 9. 22, 19. 39; — *daž *mō varzm* (sd.) *kōrmāot* V. 2. 33²⁾; 39; — *azām ažāmči ažāmči vīvanhušō srāvō* **masči* "zu diesen Frevlern gehört, wie bekannt, auch *Y.*, der Sohn des *Viv.*" Y. 32. 8.

^{*)} Sohn des *līvākānt*, Erbauer des *Var* (V. 2. 22 ff.). Er führt eine tausendjährige (V. 2. 8, 12, 16, 19 PūZ.) glückliche, von Hitze und Kälte, Krankheit und Tod verschonte Herrschaft (Y. 9. 4 f.), bis er in Folge lügnerischer Rede des *x̄armanah* verlustig geht, worauf er bis zu seiner

Tötung (Yt. 19. 46) fliehend umherirrt (Yt. 19. 34 f.); s. noch zu *xvārmnō* Y. 32. 8. Vgl. Bd. 37. 3 ff., 34. 4, ROTH ZDMG. 4. 416, WINDISCHMANN ZSt. 19. 147, DST. ZA. 2. 16, FOY IFAnz. 8. 30, wo weitere Litt., JUSTI PrJ. 88. 236.

KompA. — ai. *yamā* m. EN., np. *Jam(s)et²⁾*.

— Eig. Bed.? Zuletzt FOY IFAnz. 8. 33. —

¹⁾ Die häufige Voranstellung des Relativs (als Artikel) verdient Beachtung. — ²⁾ D. i. *yimō xiætō*.

- j. *yimō.kərənta-* Adj. 'den Y. zerschneidend, entzweischneidend': *spityurzmā* (sd.) *tzm* Yt. 19. 46.

**kərənta-* Adj. (§ 209. 5), zum Praes. 9 des V. *karst-*; vgl. *kərsta*, Sp. 466 m.

j. *yizi* N. 100: lies *yesi*.

- j. *yūxta* Inf. 'anzuschirren, anzuspannen': *yū*° *čadwars.aspahe* "um das Viergespann anzuschirren" F. 4f; — *mā buyā aurvatam yū*° .. *aiwišasta* .. *niðaxta* "du sollst keinen Renner mehr aufzäumen .. besteigen .. zügeln" Y. II. 2 ¹⁾.

Zum V. *yaog-*. — ai. vgl. *yuktay-* f. — Pü. (zu F.): *āyōžān*, (zu Y.): *mā bavē arvandān āyōžtār* (lies **xtan*). — ¹⁾ Vgl. zKonstr. BTHL. IF. 10. 189 und *bav-* 4.

- j., g. *yūxta-* Adj. (fem. **ta-*), PPfP. zum V. *yaog-* (sd.). a) n. 'Gespann': *yat vīspanam yuxtanam azom fratomam* *dan-jayeni* (sd.) Yt. 5. 50.

KompA., E. — ai. *yuktā*- Adj., np. *just* 'Genosse'.

- j. *yuxta.aspa-* Adj. (fem. **pā-*) 'geschirrte Rosse habend': *drvāspām* .. *pām varstō.rađam* Yt. 9. 2.

Vgl. *yuxtāspa-* EN., wo die zusammenstossenden a-Vokale nach älterer Weise verschliffen sind.

- j. *yuxta'varay-* m. EN. eines Gläubigen: *varōiš ašaonō* Yt. 13. 101.

Eig. 'der die Brustwehr angeschirrt, umgetan hat'.

- j. *yuxtāspa-* m. EN. eines Gläubigen: *pahe ašaonō* Yt. 13. 114.

Komp.: *yuxta-+aspa*; vgl. *yuxta.aspa-*. — ai. *yuktāspa-* Adj. 'geschirrte Rosse habend'.

- j. *yūxda-* Adj. 'gewandt'¹⁾: *hū kohrpa varāzahe* .. *taxmahe* °*dāhe* *pārivāzahe* Yt. 14. 15.

Zum V. *yaog-* (PPfP. mit *tha-*, § 209. 8). — Npü.: *āyōžtār*, erl.: *tiz rastār*. — ¹⁾ GDN. 3 Yt. 65: 'kampfbereit', DST. ZA. 2. 566: 'rapide'.

- j. *yuŷastay-* f. ein Wegmass*: *bij ažavař + dax̄mažtiš yavař + tis¹⁾* 'zweimal (genommen) ist eine D. soviel als eine Y.' F. 27 a; — ²⁾ *tis²⁾* *hača gaždābýo* V. 13. 17; — ³⁾ *hača + nmānāt aža*

[*darshōiš*] *vīsař hažrōm* .. N. 8; — ⁺ *antarāt nažmāř + tōiš³⁾* N. 71 T.

¹⁾ Eine Y. ist gleich 16 *Hažra*, 8 *Tačar*, 4 .. 5), 2 *Dax̄mažstay*; vgl. WEST SBE. 5. 98, 37. 56. Der Text in F. 27 a ist nicht in Ordnung.

Wie zu teilen? — ai. vgl. *yoyana-* n. ein Wegmass (gleich 4 *kroša*). — Pü.: transskr. —

²⁾ Hds. *yujāasti*. — ³⁾ NA. *yūj*°; s. Var. — 3) Hds. *yujay*. — 4) Hds. *yōjūy*°. — 5) Ich kann das Wort nicht lesen. In M 6 steht das von JAMASPJ. Gloss. 779 *anā-gvāst* gelesene Wort, das WEST mit *asvāst* oder *āvast*, neuerdings mit *agoyōhast* oder *agoyōst* wiedergibt, s. *). Es ist aus *and* 'so viel' + .. zusammengeflossen, vgl. K.

- j. *yūtō* Inf. 'zu verwenden, zu gebrauchen, in Gebrauch zu nehmen'¹⁾, praeditiv gebraucht: *pasča Šrixšaparāt y° gātūš y° x°arađa y° vāstra y° anyatibyō mazdayasnačibyō* "nach drei Tagen sind Lager, Speisen und Kleider für die übrigen M. verwendbar" V. 5. 55.

Zum V. *yav-*. — Vgl. *ham.yūta*. — Pü.: *pas hač 4 žapak ka āyōžēl ō gās*. — ¹⁾ Unrichtig GlRPh. I. 319.

p. *yudiyā* D. 6. 4: lies *yauda*tim*.

- j. *yūdišta-* Adj. 'der am besten kämpft': *morzu* (sd.) **iš* (AD.) *mainivā + dāmam* V. 19. 42. [Yt. 13. 107: lies *paiti.y°*.] KomPE. — Superl. zum V. *yaod-*. — ai. vgl. *yōdhiyās*- Adj., Kompar. — Pü.: fehlt.

j. *yūnař*, *yūnō*, *yum* (H. 2. 12): s. unter *yvan-*.

- j. **yuyō.səmi-*¹⁾ f. Name eines landwirtschaftlichen Geräts: *yazšām zayanām vāstryehe fšuyantō ažā *mi(ND.)²⁾* .. Pflug und .. V. 14. 10.

Das 1. Glied des Komp. ist sicher verderbt. Wohl *yaoyō* zu lesen, zu **ya-* m. oder **yā-* f., Ableit. aus *yava-*; vgl. ai. *yáyya-* m., gr. *čia*. — Pü.: *uʃun* (in Aw.-Buchst.) *sam*. — ¹⁾ Oder **sam-* oder **s̄may-*. — ²⁾ Dualverbindung, zu BB. 10. 267.

- p. *yuviyā-* f. 'Kanal': *adam niyaštāyam imāni *yām kažtanay hačā pirāvāk nāma* *rāuta* .. *abiy draya* *tya* *hačā pārsāk* *aityi pāsāva* *iyam* *ya akāniy avādā yažā adam niyaštāyam* "ich befahl diesen Kanal zu graben vom Nilstrom .. bis zum Meer, das von Persien ausgeht; darauf wurde dieser Kanal gegraben, wie ich es befohlen hatte" D. 17. 3 ¹⁾; — **yām* D. 17. 3.

Vgl. ai. *yavyā-* f. 'Fluss', np. *jōi* 'Kanal'²⁾. —

¹⁾ Meine Lesung weicht von der der NA. in mehreren Punkten ab; ich verweise auf MÉNANT und DARESSY Recueil de trav. ..

égypt. et assyr. g. 147, II. 160. — 2) Wonach ap. *yaviyā- zu erwarten wäre; vgl. BB. 13. 70.

- g. yūš enkl. NP. Pron. 2. Pers. 'ihr'; hinter dem ersten Wort der Verszeile: *az y darvā vīspānōhō akāt* (sd.) *manarshō stā īd̄rōm* Y. 32. 3; — *yāaš yūšā framimādā* (sd.) . . Y. 32. 4; — *tāiš y ſyaozānāiš* (sd.) *azm̄ x̄maibyā daduyē* Y. 46. 15. Vgl. *yūšom*, zu dem *yūš* sich verhält wie *zū* zu *tušm*. — Pū.: *īmāk*, (zu Y. 32. 4 für *yūšā*): *āyōšān*.

g. *yūš-tā*: s. *yūš*.

- j., g. *yūšma-*, *x̄ma-*¹⁾ Pron. 2. Pers. Plur. 'euch' (usw.). Es wird gebraucht 1) wenn auf dem 'euch' (usw.) besonderer Nachdruck liegt: *yūšmaoyō parō karšnaō hōvīra baon svīšta* Yt. 13. 38; — *nāzīm tōm anyōm* (sd.) *yūšmaš vāzā* Y. 34. 7; — *nōiš mōi vāstā* (sd.) *x̄maſ anyō* Y. 29. 1; — *kādā mazdā zārm* (sd.) *čārāni hačā* *x̄maſ* Y. 44. 17; — *x̄maibyā ḡus urvā ḡoršdā* (sd.) Y. 29. 1; — *tā . . mazdā ašāčā yūšmaibyā ḡoršz* (sd.) Y. 32. 9. a) in Verbindung mit *vō*: *az vō x̄maibyā* (Abl.) *asūnā vāzā x̄arāz̄yā* (sd.) *vaintyā sravā* Y. 28. 10. 1) bes. bei Gegenüberstellung: *sax̄mī vasyamnābō kainibyō mraomī x̄maibyāčā vād̄mōnō* (sd.) Y. 53. 5; — *uṣḡurvayente zastā ahmākōm avāšhe . . yūšmākōm yasnahe* Yt. 13. 147; s. noch unter 2, 2 a. 2) vor einer erläuternden oder ergänzenden Beifügung (zugleich zu 1 A): *rāma x̄āstrō + arhā dairhōzus aſfrināmi dasvaro bāzasa aſfrināmi yūšmākōm dahmanām narām* Y. 68. 15. a) mit relativischem Anschluss (zugleich zu 1 A): *yāda ašāi x̄ād̄rōm čānasti yādāčā sbayente ašāone ašm̄ čānasti yādāčā x̄māvōya . . yaš saoš yantačibyō* Y. 20. 3; — *yūšmākōm . . yaš amšānām sp̄ontanām ahmākōm . . yaš saoš yantām* Y. 14. 1, Vt. 5. 1, Yt. 3. 1 f. 3) sonst; usw. a) notwendig, wenn enklitische Kasusformen fehlen: *kyat x̄mā* (Instr.) *uxd̄ašiš didaišhē* (sd.) *paourvīm* Y. 43. 11; — *arōi* (sd.) *zī x̄mā mazdā ašā ahura . . zastāštā* (sd.) Y. 50. 5; — *apō dasta nō tōm yanōm yōt yūšmaſ parō fravistō* (sd.) Y. 68. 21. b) beliebig: *tāiš yūš ſyaozānāiš* (sd.) *ašōm x̄maibyā daduyē* Y. 46. 15; — *tava . . yavakōm* (sd.) . . *yūšmākōm* FrW. 6. 1; F. 4f. Vgl. zu *yūšom*. Ableit. — ai. *yūšmāt*, *yūšmākām* usw.; np. *śumā*, ooss. *smāk*²⁾. — Vgl. § 249¹⁾. — Pū.: *īmāk*,

i śmāk, *ō śmāk*, *hač śmāk*, *pa ān i śmāk*; s. noch zu *yevākōm*. — 2) Im jAw. nur Y. 20. 3. — 2) Wozu Häm. GlPh. I. Aab. 1. 32.

- g. *yūšmāka-*¹⁾, *x̄māka-* Adj. (fem. *kā*) 'eurg, euer': *kāi ašā vahmāi masda ahurā* "das alles dient) zu eurem Preis, o. A. und MA." Y. 50. 10; 5¹⁾; — *jāyāiš* (sd.) . . *vahmāyahā kahyā* Y. 50. 7¹⁾; — *drigūm kōm* Y. 34. 5¹⁾; 46. 18, 51. 2; — *kām hučīstīm* (sd.) Y. 34. 14; 44. 17; — *kā* (IS.) *x̄ād̄rā* Y. 34. 15. a) zusammen mit dem enkl. GP. des Pron. 2. Pers.²⁾: *yā vō x̄ratūš kahyā a. manarshā* (sd.) Y. 49. 6.

Ableit. aus *yūšma-*, *x̄ma-*. — ai. *yūšmāka-* Adj. — Pū.: *i śmāk*. — 1) So (*yūšm*) Y. 34. 5, 50. 5, 7. — 2) S. 2d̄wa- 1 a mit No. 3.

- g. *yūšmāvant-*¹⁾, *x̄māvant-* Adj. 'euch ähnlich, mit solchen Eigenschaften wie ihr sie habt, einer wie ihr'; nur im Sinn von 'ihr' und mit Beziehung auf die Götter gebraucht: *frō vā fračyād mazdā ašmāū mrūtē* (sd.) . . *tām dažnām yūvatō²⁾* *ahurā* "... die Religion eines wie ihr, o Ah." Y. 49. 6; — *frō mōi fravōzīdūm arzā* (sd.) . . *yasnām masdā vato²⁾* "... das an einen wie ihr gerichtete Gebet, o M." Y. 33. 8; — *yāzā nomā* (sd.) *vato²⁾* Y. 44. 1; — *azāčā i . . dātā* . . *pairigačē* (sd.) *vato²⁾ vahmē mazdā* Y. 34. 2; — *yāčā haxčā* (sd.) *vatām vahmāi a* Y. 46. 10; — *zhmā rātōiš* (sd.) *vatām*¹⁾ Y. 29. 11; — *arōi* (sd.) *zī . . mazdā vāstū savō* Y. 34. 3.

ai. *yūšmāvant-* Adj. — Pū.: *i śmāk*, *ō śmāk*. — 1) So (*yūšm*) nur Y. 29. 11. — 2) GS.

- j. *yūžom*, g. *yūžom* NP. Pron. 2. Pers. 'ihr'. Es erscheint 1) wenn auf dem 'ihr' ein besonderer Nachdruck liegt; *yō* steht dann an der Spitze des Satzes und der Verszeile: *yō zvīštyānōhō* (sd.) *tō x̄ād̄rōmčā savānham* Y. 28. 9; — *yō ačibyō ahura aogō* (sd.) *dātā ašā x̄ād̄rōmčā* Y. 29. 10; 11; — *yō tāda taurvayata vārōd̄rōm dānunām* "ihr seid es, die damals .." Yt. 13. 38; 38; — *yō vanuhi nisrinaota vārōd̄raynōmā* .. Yt. 13. 34; — *čīmčīt x̄arānō baxšāyata* Vyt. 8. 2) vor einem attributiven Relativ: *yō yōi mašyāka* V. 7. 55; F. 4f¹⁾; — *yō yōi masdayasna* V. 7. 71. 3) sonst beliebig: *čīd̄rōm bōt čīmčīt x̄arānō . . dāyāta* Ny. 3. 11; — *čād̄yāmānō nō yō dāsta x̄ayamnā rāzčā ..* Y. 68. 21; — *tāt nō dāyāta yō yasata* Y.

65. 14; — *yada* .. *vamuhiś* .. *atbiśtā* *v°*
yesnyā vahmyā vasōyaonā fračarađwe Yt.
 13. 34. Vgl. *yūś* und für die übrigen
 Plur.-Kasus des Pron. 2. Plur. unter *yūšma-*,
 und *'va-*.

got. *jūs²⁾*; ai. vgl. *yūyām*. — Pü.: *śmāk-*
 — ¹⁾ Die Hds. haben nur *yūzēm*; aber Pü.: *śmāk*
kē martum ēt zeigt, dass der Text verstümmt
 ist und aus V. 7, 55 stammt. — ²⁾ Das ebenso-
 wohl idg. **jūsa²m* als **jūs* entsprechen kann.

• j. *yō* .. *nōiṭ aiwyāsti* (sd.) .. **yñā* *vā*
aodra vā tarśnā vā N. 15.

Pü.: *kē* .. *nē apar ośmurēt* .. *huśk adāv sar-*
māk adāv tiśn rād.

• j. *yvan-*, *yavan-*¹⁾: *yān* - m. 'Jüngling':
 °*vāñm̄ humanar̄h̄m* Vr. 3. 3; — °*ūnō*
humanar̄h̄ H. 2. 18; 36; — °*ūnaṭ hača*
 . - *humanar̄h̄at* P. 33; — *yum* (VS.)²⁾
humanō H. 2. 11, 12. a) bes. 'jünger
 Held, Held': *yat nmānō.paitīm vindāma*
 °*vānō* (GS.)³⁾ *sražito.kahrpa* Yt. 15. 40; —
kōrsāspas̄ia .. °*ava gaśus̄ gādavarō* Y.
 9. 10; — *sraośm̄* .. °*ūnām aoiſtōm* Y.
 57. 13; 13⁴.

ai. *yuvan-*; *ūn-*; np. *yavān*. — Pü.: *yuvān⁴*.
 — ¹⁾ § 268. 12 b. Nur Y. 9. 10. — ²⁾ § 303.
 7. — ³⁾ Kaum richtig; geringer Text. —
⁴⁾ So! dn an statt dn b an. Gegenüber JUSTI
 NB. Vorw. XV verweise ich auf PPGl. 8, Kap.
 12, auf Pü. zu Bd. 3. 9 und auf Sg.-Voc.
 252 b.

v.

• j., g., p. **vā* enkl. Part. der Hervorhebung
 und Versicherung; meist unübersetbar;
 1) hinter dem ersten Wort (bez. Hochton)²⁾ des Satzes; a) hinterm Nomen:
srīra v° anhōn bāzava Yt. 5. 7. b) hinter-
 m. Pronomen und den Ableitungen
 daraus: *kātārōm a angrō* (sd.) *v° hōv vā*
 (Sp. 1309 u.) *angrō* Y. 44. 12; — *yō v° mōi*
yā gaśdā dazdē (sd.) +*aśnāp̄he* Y. 46. 8; 5²⁾;
 — *yō v° mōi nā gñā* (sd.) *vā* (Sp. 1306 m.)
 .. *dayāt..* Y. 46. 10; — *hyāt v° tōi nāma-*
nām̄ vāzītōm.. tā .. Y. 36. 3; — *yatārā*
v° diś paúrva frāyazante .. atarađra ..
 Yt. 13. 47; 10. 9³⁾; — *yesi v° dim aiwi-*
družaiti .. mnānō.paitīs Yt. 10. 18; — *yat*
bā paiti fračātōm kārāyeciti .. yat v° anāp̄em
 (sd.) *ai apōm kārānātī* V. 3. 4⁴⁾; — *yada ičā*
vāčīm nāšīma yāda v° saośyantō Y. 70. 4;
 — *kat hē v° aśm̄* (Sp. 238 No. 21) +*vāzīt-*
yat N. 6; — *aśat hā druxš avāśtryeite kāmāt*
v° vāčānām V. 9. 13; — *aś v°⁵⁾ ustānāi*

(sd.) *ahvā sastāiś frīnomna* (sd.) *ahurāi a*
 Y. 29. 5. c) hinterm Praeverb: *parō + v°⁶⁾*
vīspāiś parō vāoxma .. xrafstrāiś (sd.)
 Y. 34. 5; — *yesi ūe bardāt aevō .. upa v°*
nasus̄ rāzēwāt V. 3. 14; — *yesi xratu-*
cīnarhō jaśan upa v° mōdrōm maraźta
 V. 4. 45; 44. 2) in anderer Stellung;
 hinterm Verbum: *aśi narōm jaśti v°?*
 V. 5. 8; 9.

KomP. (s. **navā*). — ai. *vā* Part., Sandhi-
 form zu *vái*; vgl. bes. RV. 5. 17. 3 (*asyā*
vātā u)⁷⁾. — Pü.: lässt das Wort aus; s. noch
 No. 2, 5 f. — ⁸⁾ Nur N. 6. — ⁹⁾ Pü.: *śmāk*;
vā steht in geringen Hds. S. No. 5, 6. —
¹⁰⁾ Vgl. Yt. 14. 44, wo *vā* fehlt: *yatārō pourō*
frāyazātē .. atārō .. — ¹¹⁾ Der folgende
 Satz mit *yat vā* ist Glosse. — ¹²⁾ Pü.: *i śmāk*;
 vgl. *vā* in Pt 4 usw.; s. No. 2. — ¹³⁾ So Pt 4
 usw. NA. *vā*; Pü.: *śmāk*; s. No. 2. — ¹⁴⁾ Allerdings
 hat *vái* (*vā*) immer den Hochton,
 nach der Stellung aber zu Unrecht; vgl.
 LG&RPh. 1903. 266. Über den Gebrauch
 von *vái* s. DBR. AiF. 482; er deckt sich
 vollständig mit dem von Aw. *vā*. S. ferner
 zu **navā*.

• j., g., p. **vā* enkl. Part. der Disjunktion
 'oder'; wird im Sinn des lat. vel (sive)
 oder aut zur Trennung von 1) Satzteilen,
 2) Sätzen gebraucht. Es steht hinter dem
 zu trennenden Wort oder hinter dem
 ersten Wort (bez. Hochton) der betr.
 Wortgruppe. (jAw. unvollständig.) I) *v°*
 steht nur beim letzten Glied; zu 1); A) im
 Ap.: *yadiy imām dīpīm imai vā patikāra*
vaināhī Bh. 4. 17; 16. B) im gAw.:

yō vā (Sp. 1305 u.) *mōi na gñā* (sd.) *v°*
 .. *dayāt .. vir vel uxor ..* Y. 46. 10;
 — *kā aśavā .. drāgvā v°* "quis fidelis ..
 aut fallax?" Y. 44. 12; — *yastōm xśadrāt*
 .. *mōdāt jyātūs̄ v°* Y. 46. 4; — *yō aśānē*
vāhiśtō .. vīdās v° *Swaxārāhā* (sd.) *gāvōi*
 Y. 33. 3; — *urvādō + brātā + pītā v°* Y.
 45. 11; — *yā frasā* (sd.) *avīśya yā v° ..*
 +*pārasātē* (Du.)¹⁾ *taya* Y. 31. 13. C) im
 jAw.: *yō gādānam* (sd.) *ōyām vāčīm a-*
yātī aevām v° *vāčāstātīm* N. 42; H. 1. 5;
 — *haomahe hutāhe .. uszfrītīnam v°*
myezdīnām V. 18. 12; 15. 43; — *yō barāsma*
 .. *ham.sriśātī ham v°* *darāzayeciti* N. 99;
 — *vādmaini + aśaya* (Sp. 256 o.) *x̄afna*
v° N. 15; — *čīm .. čīm .. čīm .. čīm v°*
 Aog. 48. a) *vā* im Sinn von 'et'
 (s. Sp. 1308 o.)²⁾: *hamāhe ayan hamayā*
v° xśāpō Y. 57. 31; Yt. 8. 54; — *tā fra-*
vaśayō .. aoiśtā hōnti .. yā paoiryā-
nām tkaśānām yā v° narām azātanām

Yt. 13. 17. zu 2); A) im Ap.: *hyat*^k *draujana*^k *ahatiy hya*^k *vā* + *startā ahatiy* Bh. 4. 14. B) im gAw.: *kastē ašava* *urvađo* *masdi magai* (sd.)? *kī vō* + *fra-* *srūdyai* (sd.) *vasti* Y. 46. 14; — *yō* *akəm drgvaite* .. *varṣasaiti* *varshāv* *vō* *čoiđaiti* (sd.) *astim* Y. 33. 2; — *ya* *frasā* (sd.) .. + *p̄r̄asazte* .. *yō vō* *kasduš aen-* *nōh* (sd.) .. *ayamaite* + *būjim* Y. 31. 13; — *kī urvađo* .. *zarađusatrā* .. ? *kī vō* *aša* *afraſta* (sd.)? *ka* *sponta* *ārmaitis?* *kī vō* .. *ačīstā* *oršvō* (sd.)? Y. 51. 11³⁾. C) im jAw.: *ya*^č .. *udrōjanō* .. *nijanāite* *ya*^č *vō* *ačītāhe* *udrahe* *upa* *dahmō* *urvānō* *frāyazāntē* V. 13. 55; 9. 56, 5. 59, 8. 32; — *nařdyō* *ya*^č *ānha hača* + *gaošačibya* *ya*^č *vō* *gaoša hača* + *drānhibya* P. 28; V. 8. 22 PilZ. (?); — *yeliča* .. *asti* .. *garšmōhva* (sd.) *vīdānte* *ya*^č *vō* .. *garšma* (sd.) *x̄arđa* *stamanō* *vā* (zu III) *hizvam* *vā* *apa-* *dažat* V. 15. 4; — *ya*^č *hē* *nařdišō* *dahmō* *vī-* *srunvaiti* (sd.) *yavař* *vō* *ačm* *ačm* *havačibya* *ušibya* N. 27; — *ya*^č *hiš* *spa* .. *aiwi-* *vařnaiti* .. *vayō* *vō* *hē* .. *avi* *uzvasaite* FrW. 11; — *ayaňhaňnaiš karštāiš azdičiš* *paiti* *ava.koršyāt* (sd.) .. *masyō* (sd.) *vō* *ahmīščit* V. 4. 50. II) *vō* steht beim zweiten und den folgenden Gliedern; zu 1); B) im gAw.: *domanahya* *xšadrom* *šoi-* *drāhyā* *vō* *dahyūš* *vō* "domus regnum vel pagi vel provinciae" Y. 31. 16; — *ta* + *si* *domānōm* *vism* *vō* *šoiđrom* *vō* *dahyūm* *vō* *adat* *duštā* (sd.) *čā* .. Y. 31. 18. C) im jAw.: *ya*^č .. *bayqm* *ahunahe* *vairyeha* *marđ* *frā* *vō* *marō* *dr̄n̄jyāt* *frā* *vō* *dr̄n̄-* *jyō* *srāvayāt* *frā* *vō* .. Y. 19. 6. zu 2); C) im jAw.: *yō* *sūne* *p̄ištrōm* *jainti* *us* *vō* *hē* *gaošm* *dr̄w̄rsaiti* *apa* *vō* *hē* *p̄iđyam* *korntatti* V. 13. 10; — *mānayon* *bā* .. *aipi* *tā* *nasus* *zgadaitē* *ya*^č *išuš* .. *ya*^č *vō* *nōmaš* .. *ya*^č *vō* *radwya* *varna* V. 9. 46; 18. 65. III) *vō* steht bei allen Gliedern; zu 1); A) im Ap.: *tya*^k *sām* *ha-* *čāma*^k *adahya*^k *xšapak* *vā* *raučak* *pativā* Bh. 1. 7. B) im gAw.: *nā* *vō* *nārti* *vō* Y. 35. 6, 41. 2; — *katārōm* *ašavā* *vō* *dr̄gva* *vō* *vīrmvaiti* (Du.¹⁾; sd.) *masyō* Y. 31. 17; 12², 12²; — *šoiđrahya* *vō* *dahyūš* (Du.¹⁾; sd.) *masyō* Y. 46. 4; — *urvatōiš* (sd.) *vō* .. *miđroibyo* *vō* Y. 46. 5; — *ka* *vaři* (sd.) *ka* *vō* *stūtō* *ka* *vō* *yasnahya* (sd.) Y. 34. 12; — *ya*^č *sām* *vā* *yasnahe* *vō* .. *ya*^č *vā* *yasnahe* .. *daenā* *vanainti* *vō* *vōngħan* *vō* *vaonar* *vō* Y. 39. 2; — die Satzteile sind ungleich

gebaut: *pađqm* (sd.) *vāstryāt* *vō* *aitz* (sd.) *yō* *vō* *nōiš arhař* *vāstryō* Y. 31. 9; — beim zweiten Glied steht *aj* *vā* (Sp. 70): *vačanhā* *vō* *at* *vā* *mananhā* *zastōibyā* *vō* Y. 33. 2; 3. a) *vā* .. *vā* .. im Sinn (fast) von "et .. et" (s. Sp. 1106 u.): *adra* + *vāčim* *baraiti* *miđahvačā* *vō* + *oršvačā* (sd.) *vō* *vīdāvā* *vō* *vīdāvā* *vō* Y. 31. 12. C) im jAw.; 1) bei zwei Gliedern: *ya*^č *dāru-* *upa* *darane* *vō* + *nōmatō* *aiwi* *varane* *vō* *spā* *vō* *na* *vō* *iridžyāt* V. 8. 1; — *katārō* (sd.) *adaurum* + *parayāt* *nāirika* *vō* *nōmānō* *paitiš* *vō* N. 5; — *aspāčem* *varosm* .. *va-* *naiti* *katārō* *ayravō* *vō* *bumavō* *vō* Yt. 16. 10, 14. 31; — *spā* .. *pasūm* *vō* *nārōm* *vō* *račyāt* V. 13. 31; — *spā* *pasuš* *haurvō* *vō* *višhaurvō* *vō* V. 13. 49; — + *frayarne* *vō* *usayeirine* (sd.) *vō* + *ayan* N. 9; — + *oim-* *tat* *vō* .. *ayara* *ājasaiti* .. *ačva* *vō* *xšapa* Aog. 51⁵⁾; — *rasmōjatōm* *vō* *dim* *jainti* *amōjatōm* *vō* Yt. 10. 52; — *paourum* *vō* *nāznam* + *yārā* *apārām* *vō* N. 44; — *anaiwyāsta* *vō* *anabdatō* (sd.) *vō* V. 18. 54; — + *mađzō* *vō* + *frā* + *vō* *šāimnd* N. 37; — *us* *vō* *hištō* *nī* *vō* *paiđyamnō* Yt. 1. 17; — *aiwyānhanōm* *vō* *aiwyānhayamnō* *aiwyānhanōm* *vō* *bājyamnō* Yt. 1. 17; — *ya* *nasāum* .. *āpm* *ā* *vō* *ātrom* *ā* *vō* .. *frabaranti* V. 7. 25⁶⁾; — *dašinōm* *ā* *vō* + *baršnōv* *vō* *paiti* *vayđanahe* N. 65⁶⁾; — *idra* *vō* *asni* *idra* *vō* *xšafne* V. 4. 1; — *paiti* *vō* *asni* *paiti* *vō* *xšafne* Yt. 1. 16; — *pasča* *vō* *parō* *vō* N. 32; — *pasča* *vō* *pairi* *vō* + *paiti* *baranti* N. 103; — *ham* *vō* *paiti* *stairiš* *ham* *vō* *paiti* *barzeiš* V. 5. 27; — *frā* *vō* *apa* *vō* *šāvayeite* N. 103; — *yō* *nōiš* *nārōm* *ašavanōm* .. *xšnaošta* *vō* *xšnā-* *vayeite* *vō* P. 49; — *ya*^č *hiš* *spa* *vō* *aiwi-* *vařnaiti* *frā* *vō* *xšapak* *vayō* *vā* (Sp. 1307 m.) .. FrW. 11; — *ya*^č .. *vyāmbura* .. *vohunīm* *vō* *tāčayente* *frasazkōm* *vō* *frasi-* *čanti* Yt. 14. 54; — ferner: Yt. 1. 17, 4. 5, 8. 60, 11. 4, 14. 36, V. 3. 25, 40², 4. 44, 5. 39, 6. 10², 18, 20, 42, 45, 46, 7. 23, 9. 14, 13. 10, 40, 14. 15, 15. 2, 3, 4, 8, 10. 6, 18. 54, N. 10, 11, 14, 17, 24, 37, 41, 42, 43, 105, 109; — s. noch Anhang 2; — beim zweiten Glied steht *ya*^č *vā* (Sp. 1262 o.): *frasrāva-* *ka* *vō* *yasnahya* (sd.) Y. 34. 12; — *ya*^č *sām* *yamnahe* *vō* .. + *ya*^č *vā* + *yasnahe* .. *yazmnāhe* N. 20. 2) bei drei oder mehr Gliedern: *ya*^č *hanō* *vō* *saururō* *vō* *pairsišta* *xšučrō* *vō*

bavat V. 3. 19; — nāiryā v° puṣrahe v° haoyā v° marsuyā Y. 11. 1; — yesi arhaṭ upaṭṭam v° aiwinapṭim v° .. v° .. v° V. 7. 12; — pāḍa ayantm v° tačāntm v° .. v° .. v° V. 6. 26; — draoś v° paiti sōinma unom v° kāṭīt v° paiti sidaranām N. 100; — vāranti v° snačinti v° baranti v° tma-nham v° *aiwigatō (sd.) ayān v° .. varstō-vire (sd.) jasmti V. 8. 4; — yō taṭ draonō sināt v° trṣyāt v° apa v° yāsāti Y. 11. 5; — yō gaῶam .. janāiti v° vayeiti v° .. v° .. v° V. 15. 5; — ferner: Y. 62. 9, Yt. 4. 4, 8. 11, 10. 18, 11. 4, 15. 50, V. 4. 44, 5. 5, 12, 27, 45, 57, 6. 46, 8. 2, 12, 9. 11, 13. 37, 14. 17, 15. 9, 14, 18. 52, N. 15, 26, 37, P. 21, Vyt. 10, 23; — s. noch Anhang 2; — im Wechsel mit yaṭ vā (Sp. 1261 f.): ḍris v° śāman yaṭ vā x̄vās yaṭ vā nava V. 5. 51; — arḍus vā ayyō-staorōm v° bistaorōm v° yaṭ mazan̄hōm vā x̄arōm N. 45⁸⁾. zu 2); 8) im gAw.: yā nōit v° arhaṭ (Sp. 1261 u.) arhaṭi v° Y. 31. 5. c) im jAw.: hasṭi (Sp. 592 u.) v° nōit v° Yt. 14. 20; — yaṭ .. ap̄ormāyūkō sraoši (sd.) v° anu-tacaiti aoxto (sd.) v° hē aoxte .. N. 7; — yō gaῶanām anumaiti (sd.) v° + anumainyete ainyehe v° srāvayantō paitistanti (sd.) anyō v° hē dahmō .. "wenn einer .. oder wenn er .. oder wenn ihm .." N. 25; — in weiterer Trennung⁹⁾: yaṭ .. spā avačā (sd.) v° aḍātīyō-xratus .. yaṭ .. spā ahām.bādōmīnō (sd.) v° bavat aḍātīyō-xratus "wenn .. einerseits .., wenn .. anderseits .." V. 13. 29 und 35. Anhang. 1) Eine Ellipse liegt vor in: katārōm a angrō (Sp. 104 u.) vā? hvō v° angrō yō .. ". der Feind? (Ist er auf dieser Seite) oder ist der der Feind, der .." Y. 44. 12. 2) Ausgefallen () ist vā an folgenden jAw. Stellen; zu III 1 1: dačvayasnāt v° tanuporaḍat (v°) N. 16; — nārikām v° *ap̄ormāyūkōm (v°) N. 105; — pašča v° pairi (v°) .. N. 95. zu III 1 2: piḍre v° puḍrai (v°) brādre v° Yt. 14. 46; — mit ungleich gebauten Gliedern: hvōištō v° yōištō (v°) yim v° ainim .. čayan N. 1. zu III 2: yesi arastrōm (sd.) pairi-āda v° vala (v°) + apayačeti (Sp. 190 o.) aratuſrya N. 32.

Aus dem Zusammenhang gerissene oder wertlose Stellen: kāmčit v° vaxsišam N. 97; — yaḍača dim janāt .. yim viptōm v° V. 7. 52 PüZ.; — ḍri v° arāti sraoš-čaranaya aštraya P. 9; — daḍāti v° nōit

daḍāti Nik. 1; — ferner V. 4. 1 PüZ., 7. 43 PüZ.², N. 58, 83², Vyt. 25, 28², 44³; — aṭ vā, yaḍa vā, yaṭ vā, yavaṭ vā als Part. sbes. [V. 13. 31 1. St.: streiche vā¹⁰; — V. 15. 41: streiche vā beide Male⁹⁾.] KomPE. (s. 2navā). — ai. vā Part. 'oder'; mp., np. u (va¹¹), mp. adā]v 'oder'¹¹). — Pü. 1) im jAw.: adāv (meist nur vor dem zweiten und den folgenden Gliedern, einige Male weggelassen (zB. V. 4. 50); 2) im gAw. (nur zu Y. 31. 17): adāv², (sonst): u, va^o oder weg-gelassen¹²⁾; Sū.: vā oder ca. S. noch No. 3. 9. — 1) Das gemeinsame Praedikat zu zwei in Disjunktion stehenden singularischen (Y. 31. 17) oder singularisch, weil kollektiv gedachten (Y. 31. 13) Subjekten steht im Dual; vgl. BTHL IF. 7. 226. — 2) Vgl. die Bedeutung des lat. vel bei Plautus und in nachklassischer Zeit; s. SCHMALZ LGr. 3 347 (und 348 zu sive). So ergibt sich die Berechtigung, die np. Part. u (va^o) 'und' auf air. *xā zurückzuführen. Das mp. u (va^o) hat auch noch die disjunktive neben der kopulativen Bedeutung gewahrt; so erklärt sich die scheinbare Differenz in Pü. und Sū. für vā des gAw. Auch sonst wird mp. u oft genug mit skr. vā übersetzt; s. Mx., Sg. — 3) Die 4 Sätze zerfallen in 2 gleiche Teile. Pü.: pa ān i smāk. — 4) Hds. jṛavā; vgl. Pt 4, K 5, J 2 zu Y. 19. 6. — 5) Die Stellung von vā erweist Enklise des taṭ und — 6) des ā. — 7) vā hinter ayyō-staorōm entspricht einerseits dem vā nach arḍus anderseits dem vā und yaṭ vā dahinter (s. Sp. 1261 f.). Streng richtig wäre arḍus vā x̄arōm vā ayyō-staorōm vā .. — 8) S. No. 7. — 9) Pü.: lässt vā aus. — 10) Das aus V. 13. 29 stammt. — 11) = ir. adāt (jAw. adāt) + yā; vgl. dazt ai. athavā. — 12) Bei dem Charakter der Pahl.-Schrift lässt sich u überall ohne weiteres ergänzen; vgl. No. 2. j., g. vā: s. 1vā, 2vā und 3va-(Sp. 399f.); — Y. 31. 20, 34. 5 1. St.: lies vā; — N. 16 1. St.: lies nā.

• j., g. 'va- enkl. Pron. 1. Pers. Plur.; die Formen stehen 1) hinter dem ersten Wort des Vers- oder Satzteils, von dem sie aber a) durch ein oder auch mehrere enklitische Wörter getrennt sein können; 2) selten in anderer Stellung. I) g. vā Akk.; zu 1): aṭ vā yāzai stavaš mazdā ahurā hadā ašā .. Y. 50. 4; 8², 31. 2; — tāiš vā yāzai stavaš (sd.) ayen-Y. 50. 9; — maṭ vā padāiš (sd.) .. pairi-jasai Y. 50. 8; — tōm + vā¹³⁾ ahūm drog. vantō .. dažna nažaṭ (sd.) Y. 31. 20; ziti V. 5. 62; — yā vā .. + nāmām dadāt .. hyaṭ vā dadāt tāiš vā yāzamaide Y. 38. 4; — yā vā mazdā ahurā pairi-jasai (sd.) Y. 28. 2; — tōng dārayō (sd.) yōi vā daibi-šanti Y. 32. 1; — yām vā + nāciš dārāt ite

(sd.) Y. 43. 13; — *hyat* *vā* .. *yāng* *daēvāng* .. *śyādānām* .. *frātinās* Y. 32. 5; — *yadā* *vā* *yāsāmnasčā* *urvādyā* (sd.) .. *ayenī* *paitī* Y. 34. 6; — *ka* *tītī* *śyādānāi* *mazdā* *yadā* *+vā* *+haxmī* (sd.) Y. 34. 5; — zu 1 a): *yāsā* *vā* *maš* (sd.) *yāzāitī* Y. 32. 3; — *apāsā* *vā* *azīsčā* *vā* *mātrāsčā* *vā* .. *avācāma* Y. 38. 5; 3. Anhang. *vā*, dem ein Vok. folgt, ist dem Akk. eines (mit čā angeschlossenen) Subst. koordinirt (Sp. 565 u., 571 m., u.); zu 1): *anāiš* *vā* *nōiš* *ahurā* *mazdā* *ašmīčā* *yānāiš* *zara-* *naēmā* (sd.) Y. 28. 9; — *frō* *vā* *fraēsyā* *mazdā* *ašmīčā* *mruītē* (sd.) Y. 49. 6; — *yō* *vā* *ašā* *ufyāntī* *manasčā* *voħū* Y. 28. 3. II) g. *vā* Gen.-Dat.; zu 1): *haētāt-* *aspā* (sd.) *vaxšyā* *vā* *spitamānhō* Y. 46. 15; F. 2 d; — *dātā* *vā* .. *draonō* Y. 33. 8; — *ašā* *vā* *anyō* *ainīm* *vitvāngħatū* (sd.) Y. 53. 5; 32. 2; — *hadā* (sd.) *vāstā*⁴⁾ .. *sraoħā* Y. 46. 17; — *a* *vā* *+għuš-a* *ħm-* *yantū* Y. 51. 3; — *awā* *vā* *vanuhiš* *rātōiš* *darzgħ-bażżeu* (sd.) Y. 38. 5; — *adā* *vā* *uta* *hyāma* .. *raittī* (sd.) Y. 40. 4; — *af* *vā* *yaojā* .. *aurvatō* Y. 50. 7; II, 53. 7; — *tať* *vā* *nō* *hazaosħānhō* (sd.) .. *daidyāi* *savō* Y. 51. 20; — *tōm* *vā* *ašā* *mihmaidi* *+huš-haxxāim* (sd.) Y. 46. 13; — *ta* *vā* *urvāta* *marṣnō* .. Y. 31. 1; — *kať* *vā* *xšadram* *ka* *tītī* (sd.) Y. 34. 5; — *yadra* *vā* *afšmāni* (sd.) *singħantī* Y. 46. 17; — *daħstu* .. *yā* *vā* *mādrā* *srwim* *aradā* (sd.) Y. 28. 7; — *yōi* *vā* *yōħiżmā* (sd.) *dasomē* *stutām* Y. 28. 9; zit. II. 9; 51. 3; — *yōi* *vā* *staotāiš* (sd.) *mazda* *frinai* Y. 49. 12; — *hyat* *vā* *tītā* (sd.) *vahištām* Y. 49. 12; — *dōišt* *mōi* *yā* *vā* *abifra* (sd.) Y. 33. 13; — *uiti*: *yā* *vā* .. *+nāmam* *dadał* .. *tais* .. Y. 38. 4; — zusammen mit *xsmaka-* (Sp. 1304 o.): *yā* *vā* *xratuš* *xsmakahya* *a.mananhā* (sd.) Y. 49. 6. zu 1 a): *ajčā* *vā* *mizdżm* (sd.) *arħaħ* Y. 53. 7; — *yōi* *im* *vā* *nōiš* *iħa* *mādrām* *varżsħanti* (sd.) Y. 45. 3. Anhang. a) *vā*, dem ein Vok. folgt, ist dem Dat.⁵⁾ eines (mit čā angeschlossenen) Subst. koordinirt (Sp. 565 u., 566 m.): *ta* *vā* *voħū* *mananhā* *ašāċċa* *savāiš* *+żivisħi* (sd.) Y. 51. 15; 2; — neben *swa-* 'tuus': *swahmī* *vā* *mazdā* *xšadroi* *ašāċċa* *singħo* *vidqam* (sd.) gewissermassen 'in deinem Reich, das euer ist, o M., und in dem des Aša . .'. β) *vā* in Verbindung mit dem hochtonigen Abl.

xsmaiħya (Sp. 1303 m.): *af* *vā* *xsmaiħya* *asūna* *vazdā* .. Y. 28. 10. zu 2); vgl. *af* No. 2: *māċiš* *af* *vā* *dragħvatō* *madraxčā* *gušta* *säsnās* (sd.) čā Y. 31. 18; — *ahurahya* *af* *vā* *mazdā* *yasnmāča* .. Y. 35. 7; — *tať* *af* *vā* *varżiżyāma* .. Y. 35. 7. III A) j. *vō* Akk.-Gen.-Dat.; zu 1): *vise* *vō* *amša* *spontā* *staota* Vt. 5. 1; — *jamyl* *vō* *var-* *haq* *vazħo* Y. 59. 31; F. 2 d, 8; — *mā* *vō* *jamyl* *akat* *asō* Y. 59. 31; — *tať* *vō* *kasči* *mašyānq* *x'arren* *isazza* Yt. 19. 53; Vt. 3. 5; — *a* *vō* *airħe* *frača* *stuye* *nī* *vō* *varħayemi* Y. 1. 22; — *ušta* *a.bavat* *daib-* *ħarv* *us* *vō* *apām* *adavv* .. *jasanti* Yt. 8. 29; V. 18. 16; — *imať* *vō* *apō* *jaħoġyemi* Y. 65. 12; — *yō* *vō* *apō* .. *yazāitī* Y. 68. 10; — *yōi* *vō* *varuhiš* .. *nōiš* *azārayente* Yt. 13. 30; — *yehħa* *vō* *az-żi* *uštr-oħstani* (sd.) *anħaħ* V. 15. 25 (?); — *kahe* *vō* *urva* *fr-* *oxyāt* Yt. 13. 50; — *yadra* *vō* *ahur* .. *fradad-ħam* *baxxat* F. 4 b; — *yesi* *vō* *didvačsa* Y. 1. 22; 22; — *ħidra* *vō* *buġiärō* *masdānā* Ny. 3. 11; 11; — *apōl* *isitħm* *vō* *jaħoġyāmi* Y. 65. 11; 11; — wertlose Stellen: Vt. 8, Az. 5. III B) j. *vā* Gen.-Dat.⁷⁾; zu 1): *namō* *vā* *għad-ħa* *aš-soni* Y. 28. 0; — *fzra* *vā* *raħi* *amša* *spontā* *yasnmāča* .. Y. 11. 18; — sonst unmittelbar vor *amša* *spontā*: *pairi* *vā* *am* *spō* .. *daħqani* .. *uštanom* Y. 13. 4; — *visi* *vā* *am* *spō* *staota* Y. 14. 1; 42. 1; — *namō* *vā* *am* *spō* Ny. 1. 1.

Vgl. zu *yūšom* und *yūš*; ferner *vā*, *vō* als Part. [Y. 34. 5 2. St.: lies *vā*; — N. 84: lies *vāvraza*.]

ai. *vah*; lat. *vōs*?). — Pū.: *smāk*, *ō smāk*, *ō* oder *pa ān i smāk*, *smāk rād*; s. noch No. 1-4, 6. — 1) NA. *vā*; Pū.: *smāk*; s. BB. 14. 13. — 2) So Pt 4, K 5; NA. *vā*; Pū.: *smāk*. — 3) Pū.: *smāk i għas-sānīk*. — 4) § 304 II. 43, IF. 1. 486 No. 4; Pū.: *ō ān i smāk*. — 5) Der aber die Bedeutung eines Genitivs hat. Man sieht daraus klar, dass die spätere Verwirrung zwischen Gen. und Dat. durch die Gleichheit beider Kasus beim enkl. Pron. pers. veranlasst worden ist. — 6) Pū.: *pa ī tō i smāk ḥk-* *mard* *x'atādih*; Sū.: *twayā yu-smākamca mahā-* *jñānin rājye*. — 7) Aus dem gAw. herübergenommen.

- j. *²va-* (sem. *vā-*, *vī-*)¹⁾: s. unter **gva-* KomplE. — 1) Nur in adj. Komp.
- j. *³va-* Adj., Du. 'beide': s. unter *uba-*.
- j. *vaēk*- V., nur mit *ava* (etwa) 'auscheiden, aussuchen'. Praes. 2 *vaeč-*. *yō* *urvarayā* *ava.vaeči* *yesi* *tišri*

tarō.dənānō +hađrāčš barənti +ratufriš
N. 100.

ai. *vinākti*; mp.¹⁾ *vēxtan*, np. *bēxtan*. — Pü.: *kē urvar pa +vēčīnh²⁾ +vēčēl²⁾*. — ¹⁾ Unrichtig also GlPh. I. 300 u. — ²⁾ In der Hds. steht p n n db an n iših dab an n ēt = *pa yašnīh yəzēt*; der Abschreiber fand p n n n dp iših n dp ēt (= *pa vēčīnh vēčēt*) vor, hielt den senkrechten Strich (n = v) vor dp für bedeutungslos und ersetzte alsdann dp durch das Ideogramm für *yaz*. In einer andern Hds. scheint aber statt n dp ēt vielmehr das Ideogramm dafür gestanden zu haben, n dd an n ēt, daher die PüErL unserer Hds. ady b n a n dd an ēt (= *ku apē vēčēt*).

• j. **vaēkērēta-** m. Name eines Landes⁴⁾: *haptādəm asan̄hamča .. frādwarəsəm ḍəm yim dužakō.sayanam* (sd.) V. I. 9.

⁴⁾ Zur Lage des Landes s. Fü., die *Köpūl* dafür einsetzt. Dst. ZA. 2. 10 verweist auf PTOLEMAEUS' *Bayāpda* am *Paropanisus*, der *Kübūlkistān* nach Norden zu abgrenzt. Weiteres bei GGR. OK. 81.

Eig. Bed.? Vgl. GGR. OK. 83, der an die *Vaikarna* des RV. erinnert; ZIMMER AiL 103. — Pü.: *kāpūl*; s. *).

• j. **vazg-** 'schwingen'. Praes. 2 *vælja-*. — PPfP. **vixta-*.

'schwingen, schleudern', eine Waffe: *vazdəm vazjō yim varədraynom yim barat..* "das sieghafte Geschoss schwingend, das führte ..." Yt. 19. 92; +F. 8.

mit nt 'herabschwingen, -schleudern': *nivixta-*.

ai. *vejate* 'er schnellt', *viktāh*; np. *vēxtan* 'schleudern', woss. *vēyun* 'erschüttern', sbal. *gējag* 'schwingen, schleudern', np. *angēxtan* 'antreiben'. — Vgl. *vōrynā*. — Pü.: *+vēčīn*.

• j. **vaēya-** m. 1) 'Anprall' (nur Komp.). 2) 'Schlag, Streich': *mā miđrahe .. grantahē ḍājā jasarma* Yt. 10. 98; — *yēhē hazarəm ḍānam paiti hamərəđāi jasaiti* Yt. 10. 69.

KompE. — Zum V. *vaēg-*. — ai. *vēga-* m. Unsicheres bei JUSTI ZDMG. 49. 690.

• j. **vaējant-** Adj., PPA.: s. *vazg-*.

• j. **vaējah-** n. mit *airyana-* Adj. Name eines Landes⁴⁾: *nom jō* V. I. 1; — *paoirim asan̄hamča .. vahišəm frādwarəsəm azəm yō ahurō mazdā .. nom jō varshuyā dāityayā* (sd.) "... AV. der guten *Dāitya*" V. I. 2; — *tām yazata ahurō mazdā *yene *jahi varshuyā dāityayā* Yt. 5. 17; 104, 15. 2; — *yimō .. srūtō *yene +*jahe varshuyā¹⁾ dāityayā* V. 2. 20; 20; — *srūtō *yene *jahe¹⁾ tūm zarađuštra ..* Y. 9. 14; +Yt. I. 21.

¹⁾ Des Stammlands der *Airyā* (Iranier). Nach BARTHOLOMÄS, Altiran. Wb.

Bd. 29. 12 grenzt *Ērān Vēz* an *Āturpātakān* (*pa kustak i āturpātakān*). Es ist nicht zu bestimmen, wohin man es verlegt hat. Der Gedanke an *Arrān* (heute *Karabag* in Armenien, in dem grossen Bogen des *Aras*), der zuletzt von Dst. ZA. 2. 5, SBE. 42. 2, 3 und GDN. GlPh. 2. 38 vertreten wird — s. auch JUSTI PrJ. 88. 61 —, ist schliesslich ja doch nur der unmöglichen Gleichsetzung von *Arrān* mit *airyan* zu danken. Dagegen auch GGR. SBayAW. 1884. 2. 334, GlPh. 2. 389 und neuerdings MARQUART Eranšāh 118, 155 (wo *AV.* mit Chorasmien 'dem kältesten Land am Oxus und einem der kältesten Gebiete von Iran' identifiziert wird). Vgl. noch JN. Zor. 196.

Eig. Bed.? Die Übersetzung 'germe des *Aryas*', 'the Iranian seed' fußt auf der falschen Verbindung von *vaējah-* mit np. *bij* 'Same'²⁾; vgl. nbal. *bij*, ai. *bijam*, die ar. *bō* erweisen, § 14. — ¹⁾ Them. — ²⁾ Nach HORN NpEt. XIX existiert das Wort überhaupt nicht.

• j. **vaētay-** f. 'Weide; Weidengerte': *nava *tayō* (als AP.) *barat* (näml. *airyama*) "neun Weidengerten brachte (A.)" V. 22. 20.

np. *bēd*, afy. *vala*; ai. vgl. *vetasā-* m. 'Rute'. — Pü.: *tāk i vēt*.

• j., g. **'vaēd-**, j. **'vaēđ-**¹⁾ V. 'kennen lernen'. Praes. 1 *vazd⁻²⁾*, 30 (Kaus.) *vazdaya-, vazdāya-*; s-Aor. 1³⁾ *vazd⁻²⁾*: *vīs-*; Perf. 3 *vazd⁻²⁾*, *vaēđ-*: *vīđ-*, *vīđ-*. — PPfP. *vista-*; PFP. **vazdāyanta-*; Inf. **vīstayačā*, *vazdyātī*, *vīduyē*, *vīdvandī*, *vīzdyātī*.

¹⁾ 'etwas (Akk., Gen.) kennen —, verstehen —, begreifen lernen, erkennen': *mōnčā i māzdarzādūm +vazdō.dūm⁴⁾ dažnabis abystāl* (Sp. 96 u.) *ahūm* Y. 53. 5; — *hvō .. ahmāi dazdē* (Sp. 715 f.) *dažnaya vazdəm nō⁵⁾* Y. 51. 19; — *kadā .. mānarōđīs* (sd.) *nārō vīsāntē* (3Ps-AorKM.) Y. 48. 10; — *aśāt hačā māzdarā vazdā* (1SPfA.) *yō im dāt* "durch *Aśā* habe ich den kennen gelernt, o M., der es (näml. das Leben) erschuf" Y. 45. 4; — *vīduš* (NS.) *aśā yōm māzdam ahurom* "nachdem ich den MAh. durch *Aśā* kennen gelernt habe" Y. 45. 8; — *čāđrā i huđārōđe yađānā vazdəm nāi⁵⁾ manarōđā* "klar ist das dem verständigen als einem, der es in seinem Sinn begriffen hat" Y. 31. 22. a) es folgt ein Inhaltssatz mit **yezī* 'ob': *kadā vazdā* (1SKPA.) *yezī čāhyā xšayačā* (sd.) Y. 48. 9⁶⁾. A) Perf. auch in der Bed. 'kennen, wissen, sich verstehen auf —' (Akk.): *yām aśāva .. aśayām* (sd.) *vazdā tam drvā vīđvā* Vr. 22. 2; — *yezī vazdā*

(3SPfA.) *hādanam* . . *frataurunās*(sd.)*ča* — *yāda* *hava* *vaēdāt* N. 68(?) ; — *yēzi* *avāt* *vaēdāt* *vaēna**da* (sd.) N. 11(?) ; — *yā.. aśītā* *śyāo**danānām* *vīdvā* *mazdā* *ahurahyā* "und da ich des AhM. Be lohnungen für die Taten kenne" Y. 28. 4; — *vīdvā* *avām* *yā* *īm* *anha* *apōmā* (sd.) Y. 44. 19; 29. 6, 48. 3; — *vaēdā* (1SPfA.) *yāda* *ahmt* *anaēsō* (sd.) Y. 46. 2; 34. 7; — *yāda* *ratūm* *ahurō* *vaēdā* (3SPfA.) . . *ayā* *asayā* (sd.) Y. 31. 2; 35. 6; — *azēm* *yō* *zaota* . . *vīdvā* *aśām* *yasnāmā* *vahmāmā* ". . der ich mich verstehe auf .." Vr. 11. 19; 19². a) Kaus. 'erkennen', wissen lassen': *vaēdayama* F. 8. 2) 'etwas, Jemanden (Akk.) erkennen als -' (Akk.); Perf. auch 'etwas, Jemanden (Akk.) kennen als - (Akk.), wissen (von -), dass - ist': *at* *yōng* . . *vīostā* . . *orōwōng* (sd.) Y. 28. 10; — *anha**us* *yā* *tū* *vīostā* *vahītā* "was du als das Beste für das Leben kennst" Y. 46. 10; — *yēzi* . . *dim* *nōit* *tanu* *porōm* **vīdar* (3PPfA.) "wenn sie es (von ihm) nicht wissen, dass er t. ist" N. 39; 39, 38²; — *at* *vō* *xśāmibya* *astūnā* *vaēdā* *xvāratdyā* (sd.) *sravā* Y. 28. 10. a) 'etwas (Akk.) kennen als (das) des - (praedik. Gen.), scire rem (esse, fore) alicuius': *yehyā* *mōi* *aśāt* *hačā* *vahītām* *yesnē* *paiti* *vaēdā* *mazdā* *ahurō* *yōi* *ānharāčā* *hīntīčā* "wen von denen, die waren und die sind, MAh. als einen solchen kennt, dem durch Aśā mein Bestes für sein Gebet zu teil wird" Y. 51. 22; — *yēhē* *hātām* *da* *yesnē* *paiti* *vāshō* *mazdā* *ahurō* *vaēdā* *aśāt* *hačā* Y. 27. 15; — *yaśām* *nō* *ahurō* . . *vāshō* *vaēdā* "quorum nostrum Ahuras .. melius (fore) scit" Vr. 16. 3; — **yāt* *nōit* *vistō* *drvatō* "wovon man nicht weiss, ob es einem Ungläubigen gehört" N. 54⁸; — *yōi* *vāshō* *vaēdā* (PPfM.) *manāshō* . . *raexmā* . . *čaxrayō* (sd.) ". . die dem guten Sinn gewissen Erbanteile .." Y. 34. 7. 3) Perf. Pass. 'bekannt sein als - (Nom.), etwas (Nom.) gewisslich sein': *azēm* *mōi* *idā* *vistō* *yā* *nā* *azvō* *sāsnā* (sd.) *gūšatā* "der ist mir hier als der einzige bekannt, der .." Y. 29. 8⁹; — *kō* *mōi* *pasvūs* *kō* *mō* *nā* *drātā* *vistō* .. *azdā* (sd.) *zūtā* Y. 50. 1¹⁰; — *hā* *zī* *anha**us* *vāsuhi*, *vistā* *akrati* "denn gewiss wäre das eine der Welt frommende Botschaft" Y. 48. 2¹¹. 4) Perf. 'wissen'; dabei ein Inhalts-

satz als Objekt¹¹, uzw. a) mit *yāda* 'wie': *vīdyāt* *saosyās* *yāda* *hōi* *aśī* *anha* "der Saosyant möchte wissen, wie sein Los sein wird" Y. 48. 9. b) mit *yēzi* 'ob': *pourū* *aēnā* *śnāxśta* *yāi* *srāvahyeitī* (sd.) *yēzi* *tāis* *aēnā* *hātā*.*marānē* (sd.) . . *vīostā* Y. 32. 6. 5) Perf. 'sich einer Sache (Akk.) bewusst sein': *vīdvā*¹² *avāt* *hava* *xradwa*: *yēzi* . . "indem er sich dessen in seinem Verstand bewusst ist: 'wenn ..'" P. 21; — *apōm* *vīdušavaitīm* . . *draogom* (sd.) *vīdušu* (NSm.) *apāidīš* (sd.) V. 4. 55; 54. a) ohne Objekt: *yō* *nāirikām* *čīdravaitīm* . . *vīdvā* . . *vīdušīm* . . *xśudrā* *avi* *franharsaiti* V. 18. 67; — *yō* *nārm* .. *kasyanhe* (sd.) *sanhāi* *daōāiti* *vīdvā* *avāt* *hava* *xradwa* *parāiti* (Sp. 152 u.) V. 15. 2. b) insbes. Part. Perf. a) Akt. 'kündig': *sraośm* . . *yim* *aurvantō* .. *spnta* *vīdvānōhō* *vazmī* Y. 57. 27; — *vīous* F. 8. b) Akt. und Med. 'wissend sva. im Besitz des wahren heiligen Wissens befindlich, darin eingeweiht'¹³; a) von AhM.: **yām* *mōi* *vīdvā* *mazdā* *vaočā* *ahurō* "was mir der wissende MAh. verkündet hat" Y. 45. 3; — *vaočā* *mōi* *yā* *tušm* *vīdvā* *ahurā* "tu mir kund – denn du ja bist der wissende, o Ah. –" Y. 48. 2. β) sonst: *mīdahvāčā* *vā* **mīdahvāčā* *vā* *vīdvā* (sd.) *vā* Y. 31. 12; — *vīdvā* *vīdušē* *mraotū* "der Wissende soll dem Wissenden Kunde geben" Y. 31. 17; 51. 8², 30. 1, 32. 7; — **ahūm.biš* (sd.) *vīdvā* Y. 31. 19; 6, 34. 10; — *ārmaitīm* .. *boroxoam* (sd.) *vīdušō* Y. 34. 9; — *at* *vāzdmānāi* *vahītā* *sāsnānām* (sd.) "für den Wissenden .." Y. 48. 3; — *aśā* *kač* *dwā* *darsānti* (sd.) .. *vāzdmānāi* Y. 28. 5; — *hvōvi* *āśāoni* *vīduši* Yt. 16. 15; — *mādrāčā* *spnta* *vīdušā* Yt. 13. 146; — *hyāt* *nā* *fryāi* *vāzdamnōi* *isvā* (sd.) *dāidīt* Y. 43. 14; — *zaotā* (sd.) *frā* *mē* *mrūtē* .. *frā* *āśava* *vīdvā* *mraotū* Y. 3. 25; — *paiti* *mē* *vīdvā* *mrūtē* Yt. 12. 1.

mit aiwi 1) 'wahrnehmen': *mārham* *aiwi.vāznm* .. *mārham* *aiwi.vīsm*¹⁴ "auf den Mond schaute ich hin, den Mond habe ich (jetzt) wahrgenommen" Yt. 7. 3. 2) Kaus. 'zusprechen, zuweisen, dedicare': *yōi* *hīntī* *haoma* .. *āśaya* *aiwi.vāēdayamna* *āśaya* *aiwi.vāēdayanta* (sd.) Vr. 9. 3; — *haomō* *āvistō* *aiwi.vīstō*¹⁴

yā zaota aiwīča vaēdayānte frača yazāntē Yt. 10. 120 (?); — *aētaða myazde (als AP.) *aiwi.vaēdayeiti raðwazča .. N. 81.

mit a Kaus. 1) 'Jemandem (Dat., Gen.) etwas zusprechen, zu-, überweisen, widmen, weihen': sraetam ač tōi kōhrp̄m kōhrp̄m avaraðayamahī "pulcerimam.. tibi formam formarum dedicamus" Y. 36. 6; — stūtō garō .. ahurāi .. ača avaraðayamahī Y. 41. 1; 4. 1; — havahe urunō haomā avaraðayamahī Vr. 11. 1; 14, 13, 16², 21, 4. 2, Y. 4. 2 ff., 24. 1, 3², 5; — yač usdātzm yač aviſtō¹⁴⁾ yača dīš avaraðayač ahurō .. yača dīš azōm yō zaota avaraðayemī .. viðvā dāityām aviſtō Vr. 11. 19; 19; — paiti tē mōrya .. imā svā avaraðayemī imā svā avaraðayemī "ich weise dir .. diese Nägel zu, ich überweise.." V. 17. 9; — haomo aviſtō¹⁴⁾ aiwi.viſtō Yt. 120. 2) 'Jemandem (Dat.) etwas anvertrauen': ahmāi nōmarahē avaraðayamaidz gaðåsčā tan-vasčā .. Y. 58. 2; — ačat dīš avaraðayamahī gaðabyō .. Y. 55. 1; 1.

mit us Kaus. 'certiorem facere': us-vaēdayač zaraðuštrō arōm mainyūm V. 19. 5⁵.

mit paiti 1) 'gewahr werden': mārəhem paiti.vaēnōm .. paiti.viſtō³⁾ .. aiwi.vaēnōm (sd.) .. aiwi.viſtō Yt. 7. 3. 2) Kaus. a) 'Jemandem (Dat.) etwas zu wissen tun': ačat yimāi paiti.vaēdaem V. 2. 9¹⁶⁾. b) 'Jemandem (Dat.) etwas zuweisen, zusprechen': paiti tē mōrya .. imā svā avaraðayemī .. avaraðayemī (sd.) V. 17. 9; — yesi nōiš paiti-vaēdayeinti tē svā pasvāta bun .. "wenn sie die Nägel (ihm) nicht zuweisen, dann werden sie zu .." V. 17. 10.

mit para s-Aor. 'wissen (von -, Akk.), dass - ist', mit praed. Akk.: para mē .. ūričit vahīsta arhe astvāite visata¹⁷⁾ manača yasnōm .. "wisset: meine drei besten Dinge für die leibliche Welt sind .." P. 39 (?).

mit frō (frō) 'etwas (Akk.) wahrnehmen': frō mōi fravōisđum (s-Aor.) arōdā (sd.) tā yā .. Y. 33. 8; — arōdīm .. yā hištaite fravaðōmna .. kaininō kōhrpa srīrayā .. die immer wahrzunehmen ist in der Gestalt eines schönen Mädchens" Yt. 5. 126.

mit nī Kaus. 1) 'Jemandem (wo?-Adv. statt ašāi ravō yača (Sp. 28 m.) .. vivača Yt. Lok.) etwas zu wissen tun': arōdīm .. yahmya 13. 99; — yō ašām isəmnō .. drujimā vīnasti ahurō .. nīvaēdayač Yt. 5. 85. 2) 'Je-

mandem (Dat., Gen.) zuweisen, widmen, weihen' (Opfer, Gebet udgl.)¹⁸⁾: a tē airōe frača stuye nī tē vaēdayemī "so preise ich dich dafür, so widme ich (es) dir" Y. 1. 21; — nīvaēdayemī hankārayemī .. ahurahē mazdā .. varshave mananhe "ich widme (es), ich vollziehe (es) für AM.., für VM." Y. 1. 1 f.; 2 ff., Vr. 1. 1 ff., N. 103.

ai. vēdat, vedayāmasi; vēda, vētha, vīdūh, vīdāt; vīdvā, vīditāh¹⁹⁾; mp. nīvēdēnātā²⁰⁾; gr. ιεστό, ἴαν, ιατός; ahd. wīsun, got. unvis. — Pū.: ākās būtan, ākās dahīn, pa ākāsīh, ākāsīhā, — oder in ähnlicher Weise — (fürs Kaus.): nīvēdēnātā, nīvēdīh oder nīvēdīn dātān. S. noch No. 3, 7-10, 15-18.

1) Wegen des § s. zu *raðs-. — 2) In geschlossener Silbe erscheint vōi*; § 297. 3.

3) Pū. (für fravōisđum): pa frāč nīvēdīnīh, (für vīs*): paigriſtan, (pa) patrīsīh; vgl. zu vaēs. — 4) § 268. 5. Them. — 5) PPfP. — 6) Vgl. unter No. 11. — 7) Hds. vīvarā; aber es geht vaēda vorher und Pū. hat ākās hīnd. — 8) Pū.: padlāk, zu N. 54: ē kē nē padlāk drvāndān adāv ahravān, wonach als Aw.-Text zu erwarten wäre: yač nōiš viſtōm drvātō vā ašānō vā. — 9) Pū.: vindēt; vgl. 2vaēd- und No. 10. — 10) Pū.: vindēnēt; s. No. 9. — 11) Vgl. DBR. Ais. 588, 595; s. auch Y. 48. 9 unter 1 a. — 12) Hds. vīvī. — 13) Vgl. GDN. BB. 14. 8, BTHL. IF. 7. 224. — 14) Ist im Sinn eines PPfP. des Kaus. gebraucht. — 15) Pū.: undeutlich. — 16) Pū.: padahēl(?). — 17) Them. — 18) Pū.: nīvēdēnātā, erl. yāzīn bun kunēm; Sū.: nimātrayāmī; vgl. 1kar- No. 21. — 19) Vgl. IF. 7. 70. Doch könnte vīditāh auch zu lat. vīdēre gehören; dann geht i auf idg. i. Im Arischen könnte sich analogisch auch zu *vīditāh aus idg. *gīdītō ein *vīdātā gestellt haben, da hier eben idg. i und a zusammengefallen waren. — 20) Zu sbal. gīndag's. 2vaēd- No. 13.

• j. g. *vaēd- V. 'finden'. Praes. 3 vīda-, vīda, 7 vīvīd-, 8 vīnad-¹⁾; vind-²⁾, 9 vīnda-³⁾, 30 (Kaus.) vaēdaya-; Perf. vīvaēd-. — PPfP. vista-; Inf. vindātī. — S. noch vīda-⁴⁾-farnah.

1) 'finden, ausfindig machen; (beim Suchen) stossen auf -, treffen': navačīs .. yāzata .. paitištām (sd.) vīdānti Yt. 6. 3; — nōiš hīm gātvō (Gen. als Obj.) vindānti pasvāta .. V. 2. 9; 8 (wo vindōn); — yesi isəmnō nōiš vindātē "wenn man trotz Suchens (ein Heilmittel) nicht ausfindig machen kann" V. 13. 36; — yō +upōisōtē nōiš +vinasti N. 109; — vištāspahe .. yō ..

mit Neg. 'nicht zu finden

wissen': *yō nōit jyōtūm* (sd.) ... *vīnasti* Y. 31. 15. a) Pass. 'gefunden werden sva. vorhanden sein': *nōit aevā ahū* (sd.) *vīstō nařdā ratuš* Y. 29. 6. 2) 'bekommen, erlangen, teilhaftig werden; sich verschaffen': *vindāi* (Inf.) *yānōm yađa vindāt vādāyanō* V. 19. 6; F. 8; — **vindātōm*¹⁾ *yānōm* "es erlangte diesen Gunstbeweis" Yt. 17. 26; — *yađa nmānō paitim vindāma* Yt. 15. 40; — *yađa drvā gaom +vīste* (3SPM.)⁴⁾ ..

**vīste*² Aog. 82; F. 8³⁾; — *vīspā ta porsas* *yađa aśāt haćā gam vīdař vāstryō* "nach all dem frag ich, ob durch *Aśā* der Kuh teilhaftig werden wird der Bauer ..." Y. 51. 5⁶⁾; — *mā čīs mz ānhām zaodranam* (Gen. als Obj.) *vindita* (3SOM.)⁷⁾ Yt. 17. 54; — *nōit zī čīs asraoṣyānam tanu-nām aśāhe* (Gen. als Obj.) .. **vīdāiti*⁸⁾ P. 15; — *yim dim vāznař +vīstařvā* (sva. 'gegen Entgelt') N. 16; — s. noch *vīdat*; *vīdat*. a) mit Gen. (statt Abl.) der Person 'von .': *asānō zasta dražimnō* .. *vindāmno dađusō ahurāi mazdāi* „Steine .. von dem Schöpfer *AhM.* (sie) be-kommend“ V. 19. 4. 3) 'Jemandem (Dat.) etwas erwirken, verschaffen, verleihen': *ař.. taibyō xšāđrəm vohū manarhā* (als Subj.) **vōtvīdāiti* (3SKA.)⁹⁾ *ařibyō sastē* (sd.) *yōi* .. Y. 30. 8; — s. noch *vindāt*. 4) 'fertig, zu Stand bringen, bereiten': *ahyā vohū aōsō vīda* (2S.) *manarhā* "ihm bereite, o VM., den Untergang" Y. 49. 1; — *kva hē aōsō vindāma* V. 19. 46.

mit *frā* 1) 'herausfinden sva. aus-erlesen': *azōm tōi ařs +paouryē fravōvīdē* (1SPM.)¹⁰⁾ "ich ward dazu"¹¹⁾ von dir zu Anfang auserlesen" Y. 44. 11. 2) 'erlangen': *apō dasta nō tōm yānōm yō yūšmat̄ parō fravistō* ". den Gunstbeweis, wie er früher von euch erlangt ward" Y. 68. 21. a) Kaus. 'erlangen lassen, teil-haftig machen': *zarađustrahe .. paoiryāi fravađđai* (sd.) .. *fravađayamnāi .. gamta aśmā ..* Yt. 13. 88.

ai. *ávidat*, *vēvidat*, *vindāti*, *vedāyati*; *vīvīda*; *vītāh*; mp. *vindītan*¹²⁾, *sbal. gindag* 'sehen'¹³⁾; air. *finnāim* 'ich finde'. — Pü.: *vindītan*, (zu Y. 49, N. 16); *dānistan*, (zu Y. 31, 44); *nivē-dēniūtan*, (zu Yt. 6); *dītan*, (zu Y. 30); *dātan*. — 1) S. dazu BTHL BB. 10. 270, WklPh. 1892. 396 (mit JSCHMIDT Kritik 43). — 2) In *vīste*, mit *i* statt *j*; s. No. 4. — 3) So alle Hds., sva. *vindāt* (als Praet., § 104. I No. 2) +*tōm*, § 268. 49. — 4) Hds. *isti*, aber Pü.:

vindēt, Sü.: *labhate*. Es wird eben Aog. 82 sein, woher *vīste* F. 8 stammt. GGR.s Fassung der Stelle Aog. 132 f. ist grammatisch un-möglich. — 5) S. No. 4. — 6) S. zSt. Y. 50. 2f.; vgl. *vīdařgau-* mit No. — 7) § 129. 5. — 8) Hds. *vīāiti*. Pü.: undeutlich. — 9) Pt 4 usw. — 10) Them.; § 359. — 11) NämL. deine Religion zu verkünden, als Prophet. Falsch GDN. BB. 15. 256. — 12) S. noch mp. *vīst*? unter *dasa-* No. 2. — 13) Oder zu *vād*? Vgl. gr. *lōiñ*, lat. *vidēre* usw. Durch seine Nasalierung weist es auf *vād*.

• g. *3vaēd-* V. 'dienend ehren'. Praes. 3 *vīda*.

'dienend ehren, dienen, willfährig sein', mit Dat.: *tōm zī vīt +spsrdā +nīvarānt* (sd.) *ya ūrōři vīdař pařyāčā vāstryāzibyō* Y. 53. 4; — *yō vahyō .. dazē yasčā hōi vārāi rādař* (sd.) *ahurō .. ař ahmāi akāř ařyō yō hōi nōit vīdāiti* "der .. verschafft, (aber dem) was schlechter ist als schlecht, der ihm nicht willfährig ist" Y. 51. 6.

ai. *vidhāti*. — Pü. (dRn.): *apē dahiñ dahiñet*.

• g. *vaēda-*, j. **vāēða-* 1) m. 'Finden, Er-langen, Erwerben': *rāzištahe pařō ařsāmčā* °*đamčā* "das Suchen und Finden des ge-radesten Pfads" Y. 68. 13; — *apāyāiti* (sd.) *rařxānāřhō* °*đom* Y. 32. 11; — *yāt usnam ařiti* °*đyā* (LS.) "wenn er sich (in der Erlangung sva.) am Ziel seiner Wünsche befindet" Y. 10. 13¹⁴⁾. 2) Adj. 'der etwas (Gen.) verschafft, zu erwirken weiss': *ařm-čit* *ahyā mazdā* °*đwām mōřhī paourvīm* °*đom* "auch ich (ja) habe erkannt, dass du das, o M., als erster zu erwirken vermagst" Y. 29. 10¹⁵⁾.

KompE. — Zum V. *2vaēd-*. — ai. *veda-* m. 'Besitz'. — Pü.: *vīndiñ*, (zu Y. 68): *ayāpiñ*, (zu Y. 10): *čigōn x̄arsandih raf̄t ēstēl*; s. dazu GDN. GlrPh. 2. 48. — 1) Vor *yāt* hat man sich wohl nochmals *yađa rařvāřtmaheci* zu denken. — 2) Vgl. zSt. Y. 46. 19 e.

• j. **vāēða-* m. ('Wurfgeschoss') Name einer bestimmten Angriffswaffe¹⁶⁾: °*đom vāřjō* (sd.) *yim vāřđrāyñm yim barāt* *đrařtaonō* Yt. 19. 92.

Zum ai. V. *vidhyati* 'trifft (mit einem Ge-schoss)'¹⁷⁾, mp. *vīstan* 'schiessen'¹⁸⁾; s. noch mp. *vīstār* (unter *astar*). — 1) Es ist wohl 'die Keule mit dem Stierkopf' gemeint (im Sn. *gurz i gāusar*), die für *đrařtaona* gefertigt war und später zu den Reichskleinodien zählte; s. BTHL AF. 2. 130. — 2) Vgl. zu *ařmō-vīd-*. — 3) PPGI. 10. 6; s. auch mp. *vīst* unter *zah*.

• j. **vāēðanha-*¹⁹⁾ m. EN. eines Gläubigen: *nmōđ.vāřhūř* °*ňhahe*²⁰⁾ *aśāonō* Yt. 13. 109. Eig. Bed.? — 1) NA. *vāđayāřhō*.

- g. vaēdamna- Adj., PPfM.: s. vaēdmna-.
- j. vaēday- f. 'Gestalt, Form': miērōm . . yō paoiriš vaēdiš surōm frādāti spōntahe mainyūs dāmān "M. . . , der die vielen Gestalten in der Morgenfrühe (wieder) hervor (zum Vorschein) bringt¹⁾, die Schöpfungen des heiligen Geistes" Yt. 10. 142.

Zum V. *zvaēd-*; sd. No. 13; zBed. gr. *īdo-*, *īdā*, ksl. *vidū*. — ¹⁾ Die in der Nacht verschwunden, d. h. unsichtbar geworden waren; s. BTHL BB. 15. 190 zu RV. I. 123. 4.

- j. vaēdayanā- f. 'Auslugplatz, Warte': yešhe . . vīspāhu 'nāhu . . spāso ānhāire miērahe Yt. 10. 45.

KompE. — Zum V. *zvaēd-*; sd. No. 13.

- j. vaēdāh- n. 'Besitz': °dānhō nōiš usōiš "aus dem Besitz bist du nicht herausgegangen" V. I. 15 PüZ. (?)¹⁾.

Zum V. *zvaēd-*. — ai. *vēdā-* n. — ¹⁾ Die Beziehungen des Zitats sind unklar, daher sichere Fassung unmöglich. (S. noch 'ay- mit us. Verfehlt JN. JAOS. 15. 232.)

- g. vaēdāna- Adj., PPfM.: s. *'vād-*.
- g. vaēdāmna- j. *vaēdmna-*, g. vaēdamna- Adj., PPfM.: s. *'vād-*.

KompE.

- g. *'vaēdišta-*, j. *vaēdišta-* Adj. 1) 'der am besten weiss, kennt, sich versteht auf' — (Akk.): *irixtōm* (sd.) . . °tō Y. 32. 7; — *mām* (näml. *ahurām*) . . *yim* °tōmā paiti. *vaēstāmā parstōm* (sd.) V. 18. 7. 2) 'der weiseste, kundigste': *raśvō °ta* (VS.) Yt. 12. 7.

Superl. zu *vīdvah-*. — mp. *vēdišt* EN. (?; JUSTI NB. 342). — Pü.: *ākāstum*; vgl. *zvaēdišta-*.

- g. *'vaēdišta-* Adj. 'der etwas (Akk.) am besten zu verschaffen weiss': *tāčiš mōi sas* (sd.) *tv̄m māzdu* °tō Y. 46. 19.

Superl. zu *vaēda-* Adj. — ai. *vēdištha-* Adj. — Pü.: *ākās*; vgl. *'vaēdišta-*.

- j. *vaēdyā-*, *vaēdyā-* n. 'Kenntnis, Wissen', mit Akk. oder Gen. obj.: °dīm mādrahe spōntahe Y. 22. 25; — °dīm mādrōm spōntōm Y. 25. 6; — *māzistāiš* °dyāiš daēnayā māzdayasnōiš Y. 13. 3; — *māstōm spānō* °dīmā Yt. 10. 33; — *sraośm* . . *yešhe* . . *haozādwača* °dyāča (IS.) Y. 57. 23; — °dīm F. 8. [Y. 9. 27: lies *vaēdyā.paitē*.]

Zum V. *'vād-*. — ai. vgl. *vedyā-* f. ¹⁾ — Pü.: *ākāstih*. — ¹⁾ Vgl. *vaēdyā.patay-* No. I.

- g. *vaēdyāi* Inf. 'verstehen —, begreifen zu lernen': *yāčā vohū uxōa fraši* (sd.)

manarsha yāčā ašā arāhus arām v° "und recht begreifen lernen (will ich) die Sprüche . ." Y. 44. 8.

Zum V. *'vād-*. — Pü.: *kēča pa ahrākīh andar axān bāvandak ākāsīh*.

- j. *'vaēdyā.patay-*¹⁾ m. 'Herr der Kenntnis, des Wissens': *haoma . . spanarsha paitē* Y. 9. 27.

Pü.: *ākās patukīh*. — ¹⁾ NA. trennt; dagegen spricht aber schon -ā (§ 264 D No. 2; oder zu ai. *vedyā-*?).

- j. *vaēdyō.tōmām* Adv. 'auf die kundigste, geschickteste Weise': *aujīštāmā dim pastāta māzdayasna tančīštāmā °māmā . . pastō.frašārāhām* (sd.) *hē kamārōdām vīnādayan* "möglichst stark, energisch und geschickt sollen dann die M. ." V. 3. 20. ASn. aus *ma- Adj., Superl. aus *vaēya- Adj., Ableit. aus *vaēda- m. 'Kunde', zum V. *'vād-*; vgl. ai. *vēda-* m., *vaidyā-* Adj. — Pü.: *pāktum*, erl.: *frāhaxitum pa ān kār[ih]*; s. zu *vītvārant*.

- j. *'vāeđ-* V. 'kennen lernen': s. unter *'vād-*.

- j. *'vāeđ-* V. 'gerichtlich feststellen'. Praes. i *vāeđa-*.

'die Schuld einer Tat (Gen.) gerichtlich feststellen, (Jemanden) einer Tat überführen': *paoīrīm aētaēšam šyaođənanam vārīzīmām nōiš bitīm* (sd.) *avađa aētađa aētahe šyaođnahe yađa vaēđonti . . aya-* nāhaēnāiš karōtāiš . . ava.karōđyāt (sd.) ". . wenn sie die Schuld an dieser Tat (bei Jemand) feststellen, ." V. 4. 50; 51—54⁴⁾.

Vgl. *vāeđā-*, *vīđiš-*, *vīđušavant-*. — Pü.: *ētar ū elōn pa an kuniš cīgōn kē ākās*. — ¹⁾ Ist etwa 'ermitteln' die nächste Bedeutung des Verbs, so liesse es sich mit *'vād-* oder *zvaēd-* in Verbindung bringen; vgl. Pü.

- j. *vāeđā-* f. etwa 'gerichtliche Feststellung, Übersführung (eines Angeklagten)', Titel eines Abschnitts des *Naska* (sd.) *Nikātum*^{*)}: °dā daēnayā māzdayasnōiš FrB. Unklar: *para kahmāičīt dahmānam dahmāhu* °dāhu dahmāča ašavanasa V. 7. 71; — °dāča¹⁾ tačča kaēđiča Yt. I. 26.

^{*)} Vgl. dazu IF. 12. 101, wo sich weitere Angaben finden.

Zum V. *'vāeđ-*. — Pü. (zu V. 7): *apē hač katārči t hač dahmān i sardirān ū dahmān i dastawār kē ākās ku dahmāh ahrākīh dahmāh dastawārīh*, ganz unklar; (zu Yt. I); *ākās ē* (2S.). — ¹⁾ Mit vielen Varianten.

- j. (g.) *vaēp-* V. 'proicere'. Praes. 2 *vāpā-*, 27 *vīfā-*, 30 (Iter.) *vāpaya-*. — PPfP. *vīpta-*; PFP. *vāpya-*.

'pedicare aliquem, Päderastie treiben mit —' (Akk.)¹⁾: *yaṣ anusō +vifcīte²⁾* *vifcītiča* "si (quis) invitus pedicatur et pedicat" V. 8. 26; 27; — *aršača viptō aršača vaēpayō* "ein Mann der der Päderastie dient und ein Mann der ihr fröhnt" V. 8. 32; — *yaṣ dim jaṇaṣ . . yim viptōm vā* V. 7. 55 PtZ.

mit *apa* 'deicere, (wieder) von sich geben': *aṭe yōi daeva aṭkašva daxmašva gaṁhanti apāča vaēpnti* V. 7. 55.

mit *parāča* '(fort-, wegwerfen sva.) abwenden': *duššanhahe* (sd.) *parāča vaēpaya manō* Y. 10. 12.

mit *nī* 'niederwerfen, zu nichte machen': *duššanhahe* (sd.) *parāča vaēpaya manō aṭa ahe nī manō manō* (nämlich *vaēpaya*)³⁾ *yō mē duššanħō hištāite* Y. 10. 12.

Vgl. mp. *viflak* 'pathicus', *vēpētak* 'pedicator' Dd. 72. 6. 7. — Pü. (zu V. 8. 32): *vušn i viflak u vušn i vifētak*⁴⁾, (zu V. 8. 26, 27): *ke .. viflēt adāv vifētēt*, (zu V. 7. 52): *kūnmarz*; (ferner zu V. 7. 55): *apē vāmīlān*, (zu Y. 10. 10): *bastan?*, Sü.: *pariwarayitum*. — 1) Eig. 'proicere', nämlich *pedicandi causa*; vgl. lat. *prosternere*. — 2) So L 1. NA. hat zweimal *ti*. GDN. in NA. vermutet statt dessen *vifcīti* *vaēpētīca*, wofür V. 8. 32 zu sprechen scheint; s. auch mp. *vēpētak*. Dann ist *vifcīti* Passivum, zu § 325 No. — 3) Aus dem Vorhergehenden zu ergänzen. — 4) Richtig wohl *vēpētak* (oder *nītār*), vgl. No. 2. S. übrigens zu *višōvaēpa*.

• j. *vaēpayant-* Adj.; PPA.: s. *vaēp-*.

• g. *vaēpya-* Adj. 'der sich zur Päderastie gebrauchen lässt, pathicus': *nōiṣ tā im xsnāuṣ yō krvīnō parāčo* (sd.) *zamō zara-* *šuštrōm spitāmōm kyaṣ . . vāzā* (sd.) "nicht hat ihn zufrieden gestellt der Buhlknecht des *Kavay* an der Pforte des Winters, den *ZSp*, indem er . ." V. 51. 12.

PPF. zum V. *vaēp-*, eig. 'pedicandus'. — Pü.: transskr., Npü.: *yalāmbāra*.

• j., g. *vaēna-*, p. *vaina-* Praes. 11 'sehen' [, 25 *vaēnōtis*]. — Inf. *vaēnāhē*; Absol. *vaēnmnm*. S. noch **vaēnāda*.

1) Akt. 'sehen, ansehen, beschauen': *vaēnāt* F. 8; — || *haruvaṣim kāra⁴⁾ avaināt* Bh. 2. 13, 14; — *hyā⁴⁾ apāram imām dipim vaināhy* "der du später diese Inschrift ansehen wirst" Bh. 4. 15-17³⁾; — *vispm vaēnāiti druzintōm . . miḍrō* Yt. 10. 107; 105; — *mā gam vaēnōt asibya* Y. 9. 29; 29; — *hō vispm ahūm . . iżayā* Yt. 19. 94; — *čaromā*

(sd.) *vaēnātō* (AP.) *brāszta . . ərszatom zaranim* Yt. 5. 129. a) mit ergänzendem Partizip¹⁾: *yaṣ tum ainim avaēnois* (2SPRA.; Augm.) *saočayača krr̄navantō* "wenn du einen andern . . treiben sahest" H. 2. 13;

— *yaḍa avaina⁴⁾ imām būmim +yauda⁵⁾ tim* (sd.) D. 6. 4. 2) Akt. 'es einer Sache (Akk.) ansehen (können)': *varəsm . . vaēnāiti katārō ayraov* (sd.) *vā +bunavō vā* Yt. 14. 31, 16. 10. 3) Akt. 'ansehen für —' (Akk.): *yōi ḫwā vaēnā . . ahām ratumča* "die dich für den A. und R. ansehen" Yt. 10. 92; — *yim dim vaēnāt +vistazva* (sd.) +vindānōm N. 16. 4) Med. 'videri, gesehen werden, scheinen': *abda* (sd.) *ča* (sd.) *iōa . . sadayāt yaṣ iōa pasōš . . pađom vaēnāite* V. 2. 24; — *hakorj zt irixtahe* (sd.) . . *vaēnāite* (statt Plur.) *starasča* . . V. 2. 40; — *tyā patiy kartam vainatai naibam* (sd.) X. 1. 3; — *tanūm yā mē vaēnāite huraōda* ". . quae mihi videtur formosa" Y. 10. 14.

mit *aibī*, *aiwi* 1) 'hinschauen, hinblicken auf —' (Akk.): *mārħam paiti.vānōm . . mārħam aiwi.vānōm* Yt. 7. 3; — *amšānān . . yařčam ainyō ainyehē urvānām arwi.vānāti* Yt. 13. 84; — *(yaṣ hī) spā vā aiwi.vānāiti frā vā x⁶⁾arāiti* "(wenn auf sie, die Leichname) ein Hund hinsieht oder sie anfrisst" FrW. 11²⁾; — *yezi nōiṣ nārika aṭrōm aiwi.vānāt* "sonst könnte die (menstruierende) Frau ins Feuer blicken" V. 16. 2³⁾; — *yim aiwi.+vānāt* Vyt. 10. 2) 'gewahr werden': *kahrkāsō . . yō . . mušti.masāħħam xrūm* (sd.) *aiwi.vānāiti* Yt. 14. 33; — *tā čašmōng* (sd.) *ħwisra harō aibī ašā aibī⁴⁾vaēnāti vispa* Y. 31. 13; — *yezi nārika vohunt⁵⁾ aiwi.vānāt* "wenn die Frau noch (Menstruations-) blutspuren gewahr wird" V. 16. 8.

mit *a* 1) 'es sich ansehen, prüfen': *garzōi tōi a it avaēnā ahura* "ich klage dir, sieh dirs an, o Ah." Y. 46. 2⁴⁾; — *avaēnāta* (2P.) *sūčā* (sd.) *manashā* Y. 30. 2. 2) 'sehen' mit ergänzendem Inf.⁵⁾: *avaēnō x⁶⁾arānō fratsī* (sd.) *yō yimō* Yt. 19. 34.

mit *paiti* 1) 'entgegenschauen, den Blick richten auf —' (Akk.): *hō . . vispa dāmān paiti vaēnāt* Yt. 19. 94; — *taṣ mārħam paiti vaēnōm . . mārħam aiwi.vānōm* (sd.) Yt. 7. 3. 2) 'wahrnehmen, sehen' mit ergänzendem Partizip¹⁾: *yaḍa na snādiš*

asne niyamazm (sd.) paiti.vaēnōit (3SOA.)
P. 21.

mit pairi 'wahrnehmen, gewahr werden, sehen': *yahmāi nōit .. karana* (sd.) *pairi-vaēnōide* (3DPM.) Yt. 13. 3; — *zaraðusatrō manarshō pairi.vaēnāt* (Konj. als Praet.)⁵⁾ "Z. wurde in seinem Geist gewahr" V. 19. 3; — *nōit hē aoðō pairi.vaēnāmi* "ich kann des Verderbens für ihn nicht gewahr werden" V. 19. 3²⁾. a) mit ergänzendem Partizip¹⁾: *yað spāðom pairi.avaēnat* (mit Augm.) *dūrað ayantō rasmaoyð* "als er das Heer von fern her in Schlachtordnung anrücken sah" Yt. 5. 68.

mit ham 1) 'ansichtig werden, zu schauen bekommen': *daðusjō .. raoðbis* (IP. als Obj.)³⁾ *hqm.vaēnōimaidt* "möchten wir des Schöpfers Lichträume zu sehen bekommen" Y. 58. 6. 2) 'den Blick richten auf' — (Akk.), sich wohin (Adv.) wenden': *kūða* (sd.) .. *maþyāka hqm.vaēnātel* .. *narmō ãšavanom* (näml. *ham.vō*) V. 9. 1 f. ai. *vēnati* 'ersehnt', np. *bīnād* 'sieht'; § 312. — Pü.: *dītan* (zu N. 16): *dānistān*; s. noch No. 4. — 1) S. zKonstr. DBR. Ais. 396, BTHL. IF. 12. 153. — 2) Vgl. zSt. Sd. 68. 1. — 3) Vgl. zum sog. *Sagdīd GGR.* OK. 264. — 4) a vor *vaēnā* ist nach dem Metrum zu streichen. PüErl.: *kum čārak x̄āh.* — 5) Wie im Latein; vgl. No. 1. — 6) § 104 No. 2. — 7) Sva. 'ich sehe nicht, wie ich ihn verderben kann'.

• j. *yēti avaðat* "vaēnaða antarāt" (sd.) *naðmāt hāðrahe* (sd.) *drñjayaðatā* .. N. II.

Pü.: *vēnēm* 'ich sehe', wonach das Wort zu *vaēnāiti* gehörte. Dst. ZA. 3. 37 erklärt *vaēðat* *vō* mit 'il connaît de vue'; danach wäre *vō* IS. aus *vaēnaða*- n.

• g. +*vaēnaðhē* Inf. 'zu sehen': *yð atištōm vō*¹⁾ *aogdā gam ašibyā hvarðā* "der vom Rind und der Sonne als dem schlechtesten spricht, was mit den Augen zu sehen sei" Y. 32. 10²⁾.

Zum Praes. *vaēna-*. — Pü.: *pa vēniin*. — 1) Wörtl.: 'pessimum visu'. — 2) Der Satz wird später als Formel gegen den bösen Blick verwendet, s. Dst. ZA. 1. 239 No. 37. Vgl. noch Y. 33. 7 und V. 17. 7 (*sruyē*).

• j. *vaēnānt-* Adj., PPA.: s. *vaēna-*. KompE.

• j. *vaēnā-* f. 'Nase: *xšvaēpaya* (sd.) *oñaya barz̄na* Y. 9. 11 PÜZ., Yt. 19. 40. kurd. *bēn* 'Nase, Geruch'; mp. *vēn*, *nbal. ḡin* 'Atem'; np. vgl. *bīnī* 'Nase'. Vgl. Dst. Eit. 1. 57, HORN NpEt. 60.

• j. *vaēnēmnōm* Absol.¹⁾ '(unter Sicht-

barsein, sva.) so dass es gesehen werden kann, sichbarlich, vor aller Augen': *vō ahmat hača x̄arrnō mərryāhe kəhrpa frašusař* "sichtbarlich in Gestalt eines Vogels .." Yt. 19. 34; — *vō ahmat para daēva patayon* "sichtbarlich trieben sich vor ihm die *Daēva* herum" Yt. 19. 80²⁾; 80³⁾.

Zum Praes. *vaēna-*. — 1) Vgl. BTHL. IF. 12. 146. — 2) Vgl. zSt. Y. 9. 15; anders freilich Dk. 7. 4. 44.

• j. *vaēm* NP. Pron. 1.Pers.: s. unter *vayam*.

j. *vaēm* AS.: s. *vayā-*, *þvaya-*.

• j. *vaēma-* m. 'Felsspalt, Felskluft': *satō-virazm* *oñam anusō paðyāite* "in eine hundertmännertiefe Felsspalte soll er mit Gewalt gebracht werden" V. 4. 52¹⁾; — *čāiti vā oñi* (LS.)²⁾ *vā uruði vā* V. 13. 37. KompA. — mp. (Pü.) *vēm*; vgl. arm. LW. *vēm* 'Fels'. — 1) S. zSt. GDN. Stud. 1. 102, FRMÜLLER WZKM. 8. 90. — 2) Im Ausgang den Nachbarwörtern angeglichen. — 3) Eine Bedeutung, die allenfalls für *vaēmōjata-* (sd.) passt.

• j. *vaēmōjata-* Adj. 'durch (Sturz in) eine Felsenkluft getötet': *yað ætle yā spō-jata*(sd.)*čā .. oñāča* V. 7. 3.

Pü.: *vēm čat*, erl.: *hač kōf apē öpast ēstēt* 'er ist vom Berg gefallen'; darnach wäre das Wort 'durch Sturz von einem Felsen getötet' zu fassen; s. *vaēma-* mit No. 3.

j. *vaēmanāt* N. 72: lies *vē-m**; s. unter *mant-*.

• j., g. *vaēs-* V. 'sich bereit stellen'. Praes. 3 *vīsa-*, 27 (Pass.) *vīsyā* (?)¹⁾; Perf. 1 *vīvīs²⁾*. — Inf. *vīsāi*, *vīvīse*.

1) '(antreten sva.) sich bereit stellen als -; Jemandem (Dat.) an die Hand gehen, dienen als -' (Nom.): *azm tē vīsāne gač-đanam drātaču harṣtāča* "ich will mich dir bereit stellen als .." V. 2. 5; — *vīse vō amṣā .. staota* Vr. 5. 1; F. 8 (*vīse*); — *vīsāi vō amṣā .. staota* Y. 14. 1; — *dwōi staotarasči .. aogmadačča usmahičča vīsā-madačča* Y. 41. 5; — *hāvanānm̄ ažtāya .. azm vīsāi* (näml. *hāvana*) "Einen H. will ich anstellen." 'Ich will mich (als solcher) bereitstellen.' Vr. 3. 1; 1⁶; — *sraošm̄ yešhe ahunō vairýð snaiðiš vīsata* .. dem der AV. als Waffe diente" Y. 57. 22; — *vīstāspāhe .. yō bāzūšča upastača vīsata .. daēnayā* Yt. 13. 99; — *tā* (näml. *fravāšayō*) *hē snaiðišča varðašča vīsante* Yt. 13. 71. — 2) '(herantreten an - sva.) sich bereit stellen zu - (Akk.), etwas über-

nehmen': *vīṣmte avaṭ vīṣantačā + māyasičī*
 .. *fravaśayō* "sie stellen sich dazu, sie
 stellen sich auch zu noch grösserem be-
 reit .." Yt. 13. 73; — *azm̄ aṭṭa zaota vīṣai*
staotanam̄ yesyanq̄m̄ frasraoḍr̄m̄a .. "ich
 will es als Z. übernehmen: das laute Auf-
 sagen .." Vr. 3. 7. 3) '(herantreten um
 zu - sva.) sich bereit stellen, dran, drauf
 aus gehen (etwas) zu (tun), es übernehmen
 zu -, bereit sein zu -', mit Inf.: *vīṣanha*
mē .. moroṭ̄ bār̄ta(sd.)*čā dañayādi* V.
 2. 3; — *vīṣaiti*³⁾ *dim frayrārayō nōiṭ*
frayrāryāycī(sd.) N. 19; — *vīṣaiti*³⁾ *ainyō*
"usyō (sd.) *nōiṭ ainysō vīṣomnō + astryeite*
*ava + vīṣatē*⁴⁾ *+ načā.čīt astryeite* "der eine
 zeigt sich bereit zu .., der andere nicht;
 der sich weigert, versündigt sich. Sind
 beide bereit, so geschieht überhaupt keine
 Versündigung" P. 57; — *hyāṭ vīṣntā*
 (3PPrM.) *dr̄gvantam̄ avō hyāṭā ..* "weil
 sie drauf ausgehen, dem *Druggläubigen*
 (Propheten) zu helfen, und dass (s. 3 A.) .."
 Y. 32. 14; — *nōmāti us̄māti nōmarhē*
vīṣāmaidz Y. 58. 3. a) negirt mit Inf.
 a) 'sich weigern (etwas) zu (tun)': *yāčā ..*
*imā vačō nōiṭ + vīṣaitē*⁵⁾ *framrūtē*(sd.) Y.
 8. 4; — *yō hē + ap̄māmnāi* (sd.) *nōiṭ*
*vīṣaiti*³⁾ *+ frāmrūtē* N. 13; — vgl. noch
o-vīṣomna.. β) 'es nicht fertig bringen,
 nicht vermögen zu (tun)': *nōiṭ vīṣmte asānō*
avasyāf "nicht vermögen Steine (ihn) zu
 treffen" Yt. 1. 18⁶⁾. 3 A) 'darauf ausgehen
 dass -' (*hyāṭ*): *hyāṭ vīṣntā dr̄gvantam̄*
avō (s. 3) *hyāṭā gāuš jāidyāti mraoṭ* Y.
 32. 14. *vīṣai*⁷⁾ FrD. 6 (?). [vīṣmte
 Yt. 5. 95: s. gleich, bei paiti.]

mit paiti 'sich einstellen bei -' (Akk.):
paiti nō zaōḍrā vīṣanuha paiti hiš yaštā
vīṣanuha Yt. 10. 32; — *nōiṭ avā zaōḍrā*
paiti.vīṣe (1S.) *yā ..* Yt. 5. 93; — *nīvayaka*
.. imā (näml. *zaōḍrā*) *paiti.vīṣmte yā ..* Yt.
 5. 95; — *yā* (l. *yā?*) *nōiṭ haiti* (l. *paiti?*)
vīṣmte (für 'sinti, Pass.?)⁸⁾ *dañvanq̄m̄ haiti*
 (l. *paiti*) *yasna* "welche nicht (von mir)
 besucht werden, die dienen zur Verehrung
 der D." Yt. 5. 95 (?).

mit *fra* 'sich bereitstellen a) als -' (Nom.):
fra te vīṣai urvaḍō staota Y. 10. 9; —
*spaś vīḍazta aḍāoyamnō fra + ar̄he vīṣaiti*³⁾
mīḍrō .. yahmāi .. Yt. 10. 46. b) (um)
 zu -' (Inf.): *fra abyō tanubyō haomō vīṣaitē*
bačasāi "denen wird sich H. bereit stellen
 ihren Leib zu heilen" Y. 10. 8.

ai. *vīṣati* 'er tritt ein', PDy. *vīṣām̄* 'ich gehe';
 vgl. mp. *x̄ar-āsān* 'Sonnenaufgang' (aus
 *-ā-*xis**). — Pü.: *patgrīstan*; Sü.: *pratikartum*,
 (zu Y. 57); *pratikṣānam̄ āste*; s. noch No. 6. —
 1) Nur im Inf. — 2) In *+ paiti vīṣomnō*, zu § 325
 No.; s. zu *hindau*- No. 1. — 3) *vīṣaiti* Yt. 10. 46,
 N. 19, P. 57 und *vīṣāti* N. 13 sind die ein-
 zigen aktiven Formen. Der Fehler *-ti* statt
-te ist beim Verbum häufig. S. No. 5. —
 4) Hds. *vaēsātē*. — 5) So, mit schliessendem
 e, Pt 4; s. No. 3. — 6) PüErl.: *kuśān̄ akār*
kartan nē tuvān̄. — 7) Var. *vīṣpāi*; vgl. zu
anaom̄.

• j. *vaēsa-* m. 'Knecht', der im Herrenhof
 seine feste, dauernde Wohnung hat¹⁾: *ādra-*
vānam.. nmānō paitim.. nmānō paitim nāiri-
kām.. *ośīčā + pairyātr̄suščā yaožādō gōuš*
paiti vāzyā nitomāmīčī ap̄ermāyūkām ..
 "einen Priester.. einen Hausherrn.. die Frau
 eines Hausherrn.. Knechte und Taglöhner
 sollst du heilen um .., geringster Leute
 Kind.." V. 9. 37 f.; — *x̄andrakarō* (näml.
 ist der Hund) *yāda* *sō V. 13. 46; 46²⁾.
 KompE. — Ableit. aus *vis-*; zu § 100 a. 2.
 — ai. *večō-* m. — Vgl. *vaēsav-*. — Pü.: transskr.
 Weiteres bei Dst. Z.A. 2. 206. — 1) Im Gegen-
 satz zu *pairyātar-*.

j. *vaēsātē* P. 57: lies *vīṣātē*; s. *vaēs-*.

• j. *vaēsāepān-* Adj. — ? — : *nōiṭ sat̄m̄*
jāinti vīraja nōiṭ hakor̄t̄ jāinti ōpa (NS.)
 Yt. 14. 37.
 Npü.: liest *vīṣpā!*

• j. *vaēsakay-* patr. Adj. 'von *Vaēsaka*
 stammend, dessen Nachkomme': *tqm̄*
yāzntā aurvā hunavō ōkaya (NP.) Yt. 5. 57;
 — *hunavō ōkaya* (als AP.) Yt. 5. 54.
 Ableit. aus **vaēsaka-* m. EN., Feldherr des
Franrasyan (mp. *vēsak*, np. *vēsa*); vgl. Bd. 31.
 16, Dk. 9. 15. 2 (, 23. 6), JUSTI NB. 366.

• j. *vaēsāda-* m. EN. eines Gläubigen:
ōdāhe ašāonō Yt. 13. 110.
 Eig. Bed.? UHLENBECK WAI Spr. vergleicht
 ai. *višāda-* Adj. 'klar'. Eher wohl **vaēsāda-*
 Adj.

• j. *vaēsav-* m. sva. *vaēsa*¹⁾: *asti ū-*
hačm̄ (sd.) *yāda* *sāuš (GS.) V. 13. 44; —
asti ū- hačm̄ yāda *sāuš V. 13. 46.
 Ableit. aus *vis-*. — Vgl. *vaēsa-*. — Pü.: transskr.
 — 1) Unrichtig LUDWIG Rigv. 4. 423.

• j. *vaēsma-* m. 'Wohnung': *kačā nō*
fraourvaēsayātī .. drujo *mānda (AS. +
 *da)²⁾ *azm̄nām̄* (sd.) Yt. 10. 86.
 Zum V. *vaēs-*. — ai. vgl. *vīṣman-* n.²⁾. —
 1) § 304 II. 10. — 2) Zur Differenz zwischen
vaēsma- m. und ai. *vīṣman-* n. s. ai. *dhārma-*
 neben **man-*, *hōma-* neben **man-* usw.

- j. vaēz- V., nur mit *nī* 'an-, einstecken'. Praes. 3 *viza-*.

haomōm yim nivizaiti¹⁾ nivandāt (sd.) *apayciti* "wenn man einen *Haomastengel* ansteckt, entgeht man . ." Yt. 14. 57.
Et.? — ²⁾ Falsch § 268. 16.

- j., g. vaēsah- n. 'Moder, Verwesung; Ort der Verwesung': *tōmō āčā *šō āčā* *acīstom āčā ahūm* à V. 3. 35; — *dūzvar-*

*nāiš *šō rāstī* (sd.) Y. 53. 9.

Vgl. ahd. *wesanēn* 'faul werden', nhd. *verwesen*. — Pü.: (zu V. 3): *bēsōmand¹⁾*, erl.: *ax²⁾ i dārōmand*, (zu Y. 53): *vēsīn^(?)2)*, erl.: *dart i vēsīn^(?)2)*, — ¹⁾ Verwechslung mit *dārēs^o*. — ²⁾ MILLS G. 361: *bēs^o*; s. No. 1.

- j. *yādā yō ham* *vaēsyā ham *vaēscha-

yeiti N. 99: — ? —.

Pü.: s. bei *vaēsyā.

- j. *yādā yō ham* *vaēsyā ham *vaēscha-

yeiti N. 99: — ? —.

Pü.: *ētōn bāvēt ka pa am dan īh ū ham add dat n ēstēt*.

- j. *vaēzy-arštay- Adj. 'mit scharfer Lanze': **tō¹⁾ nāma ahmi* **tō²⁾ nāma ahmi* Yt. 15. 48.

Vgl. *vaēzyarštay- EN. — *vaēzy- Adj.; air. *fēig* 'scharf' (wozu ZUPITZA BB. 25. 104). — ¹⁾ Uniform.

- j. *vaēzyarštay-m. EN. eines Gläubigen: **tō¹⁾ ašāond* Yt. 13. 101.

Vgl. *vaēzyarštay-.

- j. vaoxvah-¹⁾: *vaokus-* Adj., PPfA.: s. *vak-*.

¹⁾ Ansatz unsicher; es kommt nur *vaokus** vor.
j. *vaočat* usw.: s. *vak-*.

- g. +vaočāshē Inf. 'zu sagen, verkünden': *frō mā sišā* (sd.) .. *vō* Y. 28. 11.

Zum PfPr. des V. *vak*. — Pü.: *pa gōwišn.*

j. *vaonars*, *vaonyāt*: s. *van-*.

j. *vaonāšqm* Yt. 13. 155: lies *vaonušqm*; s. *van-*.

p. *vaum** : s. *vat^{um}*.

- j. *vaoray-* m. 'Rahm (auf der Milch)'. KompE. — Statt *vavr* geschr., § 268. 18. — Zum V. *vav-*; red. Bildung; eig. 'Hülle, Bedeckung'¹⁾. — ai. *vavrāy*- m. 'Hülle, Gewand'¹⁾.

¹⁾ ETHEL IF. 9. 260.

g. *vaorāzašā* Y. 50. 5: s. *urvāz-*.

- j. +vaoze Inf. 'es vorwärts zu bringen, vorwärts zu kommen': *nōiš hāu ãs vō¹⁾* .. *nōiš ahmāt vačata yō nōiš ašāhe vahištahe* .. *mayā vaoze* (3SPfM.) 'nicht kann es der

vorwärts bringen, der kommt da nicht weiter vorwärts, der ..' P. 48.

Zum Perf. des V. *vaz-*. — Pü.: *nē ān vāzēnītār*, erl.: *kuš ētī i frārōn rawāk nē kart bāvēt*. — ¹⁾ Vgl. Sp. 271 m. Bei der unmittelbaren Folge von *vaoze* als finiter Verbalform scheint mir der Inf. *vaoze* unsicher.

j. *vaozīrem* Yt. 19. 69: s. *vaz-*.

j. *vaoxte* F. 8: lies *vaoxte?*; s. *vak-*.

j. *vaikayō* F. 8: lies *vīk**.

- j., g. *vak-* V. 'sagen'¹⁾. Praes. i *ūč*, 5 *vaok-*²⁾, 17 (Fut.) *vaxšya-*, 26 (Pass.) *vāya-*, PrP. *vāčī*; s-Aor. i *vaxš-*; Perf. i *vavak-*: *vaok*, PfPr. *vaoča-*. — PPfP. **ūxta-*; PFP. *vaxšōwa-*; Inf. **ūxtje*, **uklačča*, **vākai*, *vākačča*, *ušyji*, **vaočāshē*.

I) 'sagen, sprechen, kund tun'; öfters im Gegensatz zu denken ('man-) und handeln ('varaz-'): Y. 45. 3, 35. 3, 39. 4; 13. 4, Yt. 13. 88, P. 18. 25. ¹⁾ es folgt direkte Rede: *at ū* (Sp. 11 m.) *vaočat ahurō* .. *nōiš* .. Y. 29. 6; — *yēča vaočat ačča yā* *kaine: pūdrom* (sd.) *aččam* .. *varšta* V. 15. 13; 13. 4 a) mit Dat. der Person: *aččat vaočat ratus* .. *mazdayasnačibyō*: *mazdayasna* (Vok.) .. V. 8. 11. ²⁾ mit Objektsakk.: *yādā tu i akuramazdā mānghāčā vaočačā* *dāčā varščā yā vohu ačča* .. Y. 39. 4; — *tač at vairtmaidit* .. *hyat i mainimaditā* *vaočimāčā vaočimāčā yā vahišta* Y. 35. 3; — *zaračušrahe* .. *paoiryāti vohu* *mamnāčā* .. *vaočuše* .. *vāvārēzusē* Yt. 13. 87 f.; — *yōi nōiš ičā mādrom* *varščānti* (sd.) *yādā im mānāčā vaoča* (Konj.) čā Y. 45. 3; — *at ū tō* (ADn.) *vaxšyā* (1S.) *mazdā*, *vīduščet ū nā mruyač* (Sp. 1193 u.) Y. 51. 8. a) zugleich mit a) Akk. der Person: *at ū tō vaxšyā iščānt* (Sp. 29 o.) .. *mazdāšā* Y. 30. 1. ³⁾ Dat. der Person: *yōi mōi vīdvā vaočat hāidim mādrom* .. *amoratātas* (sd.) čā Y. 31. 6; — **yām mōi vīdvā mādrom* *vaočat* Y. 45. 3; — *mādrom* *at mōi vahišta* *sravāčā* .. *vaoča* (Imp.) .. *ašāčā išudom* (sd.) Y. 34. 15; — mit finalem Inf.: *tač nā mādrom* *vīdvānōi* (sd.) *vaoča hīzvā* *dwahyā* *ānshō* Y. 31. 3; 5; — in pass. Wendung: *yāčbyō mādrom* *dwōi* *vājēčē* *dačā* Y. 44. 11; — *erzō mōi erzōčām³⁾* *vāhōš vafus* (sd.) *manashō* Y. 48. 9. ³⁾ mit wie?Adv. statt Obj.: *ičā mainyū* *mamanāčē* .. *vaočālārā* .. *vāvārēzālārā* Y. 13. 4; — **yāt nōiš yava* *mīdō* *mamne* .. *vavačā* .. *vāvārēzā* P. 18; — *tač dwā* *pārēsā* (sd.) *erzō*

mōi vaočā ahurā Y. 44.1–19. 4) absolut 'reden, Kunde geben', mit Dat. der Person: *haččaṣ. aspa* (sd.) *vaxšā vō.. hyač* ('damit') .. Y. 46. 15; — *vaočā mōi yā* ('weil') .. : *kaf* (Sp. 436 o.) *ašavā* .. ? Y. 48. 2. II) mit Objekts- und praed. Akk. 'nennen, heissen, bezeichnen als —, sagen von —, dass — ist': *mā.. ahmi nmāne frīm vaočata mām yim ahurām mazdām yačā* .. P. 17; — **ahumāt ratumač vahis̄tōm *vaočata* P. 13; — *zarađuštrahe.. yō.. vīspām *dačvō-tat̄m vavačā ayesnyam avahmyam* Yt. 13. 90. 1) in pass. Wendung: *vairyā stōč* (sd.) *yā ðwahmī xšādrōi vāčī* Y. 43. 13. A) insbes. a) 'genannt werden, heissen', mit praed. Nom.: **yāat yūščā framīmačā* (sd.) *yā mašyā ačiščā dantō vaxšāntē* (Konj.) *dačvōsučā* (sd.) Y. 32. 4; — *yō nā ištačā .. vaočē* Yt. 13. 152; — *urvarayā yā vaočē haččānač-pāta* V. 14. 4; — dahinter *nama*: *urvarayā yā vaočē hap̄rəsi nama* Yt. 14. 55; 55, 10. 88, 12. 17. III) 'etwas (Akk.) behaupten': *mā gūšū mā vastrahe haččā adāitīm* (sd.) *vaočōtī* V. 4. 46. IV) 'erklären etwas zu tun, tun zu wollen' (Inf.): *ahya vanhruš mananahō šyaočanā vaočā ḡročam* (sd.) *huxratus* Y. 34. 10. Undeutlich: **vaoxte* F. 8⁴; — *vavaxčā* (2SPfA.) F. 8; — *vaočim* FrW. 9. 2.

mit *ava* 'herab-, heranrufen': s. unter *ā*.

mit *ā* 1) 'heranrufen, anrufen': *apasčā vā.. agnýā* (sd.) .. *vīspō-paitiš vaočāmā vahis̄tā sračtā avā* (näml. *vā.. vaočāmā*) *vō vanuhiš ratōč darzō.bāsāus* (sd.) Y. 38. 5. 2) dnwS. II 1 a: *avač* (Sp. 163 u.) *yāt hvarz avāčī* Y. 36. 6.

mit *parz* 'sich lossagen von —' (Instr.): *parz + vā vīspāiš parz⁵* *vaočāma dačvāiščā xrafstrāč* (sd.) *mašyāiščā* Y. 34. 5.

mit *frā* I) 'edicere, enuntiare'; 1) es folgt direkte Rede: *uschištāt.. fravaočāt vohu manō*: *kačā* .. V. 19. 31; — *fravaočāt vohu manō*: *nmō* .. V. 19. 25. 2) mit Objektsakk.: *imā āt uxōdā vāčā.. fravaočāma* Y. 35. 9; Yt. 11. 4, Yt. 20 (*fravaočāt*); — *tā nō data tā m̄zvāna* (sd.) *fravaočāma frāčā vaočāma* Y. 70. 2; — *yā fravaočāyezi* (Sp. 1293 o.) *ta adā haččyā* Y. 44. 6; — in pass. Wendung: *aztačā aččām uxōdā-nām uxōdātmām* (sd.) *yāiš yava frāčā vaočē frāčā mruye frāčā* **vaxšyeite* Y. 19. 10; 8;

— *aztačā nō vāčō fravaočē *sixšāem-* (sd.) *čā* .. Y. 19. 11; — *hyat *asašutā* (sd.) *yā daibitānā* (sd.) *fravaočā amara-* tāttī .. Y. 48. 1. a) mit Dat. der Person: *tam mōi dāstvām* (sd.) *dāz̄nayāi fravaočā* Y. 46. 7; — **yāt ahurō mazdā zarađuštrāi fravaočā frā zarađuštrō gač-* dābōy *astvaitibō* (näml. *vavačā*) Y. 65. 9; A. 4. 8; — *čit avač vāčō ās ahura .. yat mē fravaočō* Y. 19. 1; — *baya* (sd.) *aččā ās .. yat tē fravaočām* Y. 19. 3; — *yāčā imāt yat tē fravaočām* Yt. 17. 22. 3) mit einem Relativsatz als Objekt; zugleich mit ergänzendem Inf.: *srūdyāi* (sd.) *mazdā fravaočā yā vīdāyāt aččā rāšnam* Y. 34. 12. 4) absolut 'reden, Kunde geben': *āt fravaočā ūtū *gūšō.dūm* (sd.) Y. 45. 1. II) Pass. mit praedik. Nom. 'genannt werden, heissen': *yō fravaočē yō fravaočyeite maza amava varz̄draja* Vr. 15. 3. III) '(einen Spruch, ein Gebet) aufsagen': *aččō zt vāčs.. *framrvānō ā* (Sp. 300 o.) *vāčō ahunō vairyō fravaočō* H. 1. 4. IV) 'etwas hervorsprechen' in praegn. Sinn *sva*. 'durch Wort, Spruch hervor, ins Dasein rufen': *frā mē spanyā manivā vavačā vīspām ašaonō stīm.. šyaočnō.tāityā* (sd.) "ins Dasein rief der heilige(re) der beiden Geister die gesammte Schöpfung .. mit dem Worte *šyaočanānam* Y. 19. 9. Wertlos: *yāčā yat tē fravaočāmā* Yt. 13, 20, 34⁶; — *yāčā yat tā azm fravaočāmī* Yt. 46, 52; — *fravaočāmā zarađuštrō ..* Yt. 65⁷; — *aztačā uxōdām vāčō fravaočāi* (2S.?) Yt. 22; — *+fravaočāt ahurahē mazdā azm ..* Vd. 8. Vgl. *ak-* und zu *vāč-*. — ai. *vaksyāte*, *ucyāte* (Pass.), *avāči*; *vavāčā*; *avocat*; *uktāh*; mp. *uxl* (Sg.-Gloss. 261). — Pü.: *gufan*. — 1) Ergänzt sich mit *mrač*; s. zB. Y. 19. 10. — 2) Nur in dem unsicheren **vaoxte* und in dem wertlosen *vaočāmi* des Yt. — 3) § 116. 4, 337. *m̄z* ist nach dem Metrum als müssige Wiederholung zu streichen. Pü.: *pa ān i rāst tīvīnūh*; vgl. die Var. *m̄zjām* und zu *m̄zjīr*. — 4) Hds. *vaoxte* und *vaoxte*, Pü.: *gufi*. — 5) Zu streichen. — 6) S. Yt. 17. 22. — 7) S. V. 19. 25. • j., g. **vak-*: *vāč-* m., f.¹⁾ 'vox'; 1) 'Stimme'; 1) der Menschen (und Götter) 'Stimme' ohne Rücksicht auf den Inhalt des zu Gehör Gebrachten: *yazata zaota.. bārzi-gādōr bārziata vāčā.. hō vāčs us ava raočā ašnaoč* Yt. 10. 89; F. 3 e; — **amavata vāčā* F. 3 e; — *frā staotm vāčō yesnīm asarəmya* (sd.) *vāčā mruye* FrW.

1. 1; — *mād̄mya vača frasrāvayamnahe* N. 20; +26, 26, 33; — *nīt̄ma vača gād̄ā* *srāvayō* N. 27; — *mīd̄rō .. yešhe vāx̄s gōrzaṇahe .. vī hapt̄ karšvan̄ jasaiti yač̄t̄ nōmanha vāčim̄ baraiti* (Sp. 935 f.) *yač̄t̄ gaoš*(sd.)č̄t̄ Yt. 10. 85; 73; — *mārṣyō yō parō.darš .. ādrō vāčim̄ surunaoiti* FrW. 10. 41; — *bərəzəm̄ barāt̄ zaota vāčim̄* Yt. 17. 61; Yt. 70. 4, Yt. 5. 123; — *yač̄t̄ bā paiti .. nāirikača aprōnāyūkasā .. jarz̄im̄ baraiti vāčim̄ V. 3. 11; — yō mādrā (sd.) +vāčim²⁾ .. baraiti Y. 50. 6; — *ādrā +vāčim²⁾ baraiti mīdahvačā vā +arś-vāčā* (sd.) *vā Y. 31. 12; — yešhe frāyō* (sd.) *zbayant̄m̄ sraž̄t̄m̄ susruye vāčim̄* Yt. 17. 17; — GS. mit *avaz̄t̄l-*(sd.) ('Wehtum der Rede sva.) Weherufen': *daraḡm̄ ayū*(sd.) *t̄mānhō dušx̄ arz̄t̄m̄*(sd.) *avaz̄t̄l̄s* (sd.) *vačō*(GS.) Y. 31. 20. a) 'Gesang' beim Gottesdienst: *č̄s zaotarš*(sd.) *kairim̄ arhač̄ .. ? (yač̄t̄) gād̄āšča frasrāvayāti vāčim̄cā³⁾ arhe .. paiti.ād̄ayat̄* N. 72; 73. 2) der Tiere: *mārṣyō vāčim̄ baraiti upa ušān̄hōm̄* V. 18. 15; — *yasča hē .. vāčim̄ paiti zaž̄niš* (sd.) *anhač̄* (näm'l. der Hund) V. 13. 40; — *vayām̄ vāčim̄ susruš̄m̄nō* Yt. 14. 21. 3) der Peitsche: *yač̄t̄ bərəzəm̄ barāt̄ aštra vāčim̄* Yt. 10. 113. 2) 'Rede, Wort (als Tätigkeitsbezeichnung)': *hyāčā mōi hyāčā vāx̄s aršō* (Sp. 32 m.) Y. 44. 17; — *yō anač̄šom̄ xšān̄m̄n̄z*(sd.) *rad̄m̄ +vāčim²⁾ nōrō asa-rahyā* Y. 29. 9; — *ainit̄š aršō +vāx̄s* P. 26. 3) 'Rede, Wort (in koll. Sinn), (Plur.) Worte': *fravašayō .. yā masyehiš ahmat̄ .. yač̄a vača* (IS.) *framravāire* (sd.) Yt. 13. 64; — *nōiš dim̄ bič̄t̄m̄ vāčim̄* *paiti.porš̄m̄nō bva* (Sp. 929 u.) V. 18. 29; — *ā dim̄ tā vača rāmayat̄*(sd.) V. 5. 21; — *yeziča hē nārō irista hva hisva uxōm̄ vāčim̄ .. paiti dyæt̄i vīspanam̄ vačam̄ uxōn̄am̄ča .. harz̄d̄rōm̄ barāt̄* Vd. 2; — *yač̄t̄ hīm̄ až̄em̄ +draoḡem̄ vāčim̄ anhāit̄d̄m̄ čām̄nāne* (sd.) *paiti barata* Yt. 19. 33; — *draoḡyō vāx̄s* Yt. 3. 9, 12; — *vainiš ahmi nmāne .. aršuxdō vāx̄s mīdāoxt̄m̄ vāčim̄* Y. 60. 5; Yt. 19. 96⁴⁾. 4) bes. von den in feste Form gefügten Worten der māzdischen Religion⁵⁾ 'Spruch, Vers; Gebet; Zauberformel': *aišhā daž̄nayač̄ mas* (sd.) *vača* (AP.) *daž̄nāhe nōiš ſyāoñnāiš apayantahe* (sd.) Y. 9. 31; — *ax̄tač̄da daž̄nayač̄ vača framrū* V. 3. 1; — *ahund̄ vairyō vačam̄**

vār̄d̄rajast̄m̄ aršuxdō vāx̄s yāhi vār̄d̄rajast̄m̄ Yt. II. 3; Y. 7. 26; — *ahunahe vairyehē aršuxdāhe* *vāx̄s(statt GS.)⁶⁾ Y. 8. 1; — *+imām̄ vačō* (AP.) *drən̄jāyōiš yōi anhōm̄ vār̄d̄raynyō.t̄m̄m̄ča baž̄sazyō.t̄m̄m̄ča: yač̄a ahū vairyō* V. 9. 27; 28, 8. 19; — *imām̄ gād̄wyām̄ vačō srāvayō* H. 2. 20; — *hađ̄ra ana gād̄wyā* (sd.) *vača* Ny. 4. 8, Y. 10. 19; 65. 14; — *+gād̄wōištač̄t̄ +vača⁷⁾* P. 50; — *ime vača framrva yōi hānti gād̄ahva bišāmrūta* (sd.) *Śrišāmrūta* (sd.) *čādrūšāmrūta* (sd.) V. 10. 2; 2f., 5, 7, 9, 11, 15–17, 9. 12, 11. 4, 17. 5, N. 34; — *yesiča +az̄te vačō apayāt̄i yōi hānti .. +bišāmrūta .. az̄tešam̄ vačam̄ +aratufriš* N. 33; 73; — *aiwyož zaodrā frabaroč̄ imām̄ vačō framrū: 'apō yān̄m̄ vō yāsāmi ..'* Y. 65. 10f.; 8. 4, N. 71; — *yas̄ ūwa .. pađ̄am̄* (sd.) *jasāt̄i vādwač̄s .. ada imām̄ vačō dr̄n̄jāyōiš ada imām̄ vačō framrūyā vār̄d̄rayn̄iš ..* 'ašāun̄m̄ .. fravašayō staomi' Yt. 13. 20f.; — *az̄te vāčim̄ (AP.) vahīsta ahurō mazdā framraoč̄ zarađuštrai .. yeidi zī az̄te vāčim̄ ustāme urvāče gayehe framravāi ..* Y. 71. 14f.; Yt. 15. 56; — *vača* (NP.) *mazdō.fraoxta mana zaya .. ana vača* (IS.) *vanāni* V. 19. 9; 8f.³⁾; — *vāčim̄ mazdō.fraoxta .. yōi hānti dušmat̄m̄ jayništa .. vīspanam̄ča az̄tešam̄ vačam̄ ajošča vār̄d̄ram̄ča .. yazamaide* Y. 71. 7f.; Vyt. 39; — *az̄teča te vāčim̄ yōi pōšom̄čiš sārm̄* (Sp. 898 o.) *bun-jainti* Yt. 14. 46; 46; — *havanom̄ vača upa.staomi* Y. 10. 2²⁾; F. 8; — *vār̄d̄rayanuha mana vača* Y. 10. 5; Vr. 8. 1²⁾; — *kuđra vāčim̄ aoi.būta* (sd.) *+yām̄ hē čaxse aēdra-paitiš* Y. 65. 9; — *kač̄a zaota xsāta vača paiti.porš̄m̄nō bva* (Sp. 929 u.) V. 10. 30; 31, 56; — *rađwya vača yazaite* Yt. 10. 30; 31, 56; — *yahmāi zaota .. mīdrahe vača yazaite* Yt. 10. 137; — *vačam̄ča vār̄d̄rayn̄iš framrākāi* Vr. 15. 3; — *vāča humata hūxta hvaršta* *ayeſe yesi* Y. 3. 4; 71. 18; — mit dem Beiwort *aršuxdā*, *eršuxdā*- (sd.): *ime hānti aršuxdā vāčim̄ dāsmainiš vār̄d̄rayn̄iš paiti.bis̄iš baž̄sazyā* Y. 10. 18; — *vača aršuxdā .. vār̄d̄rayn̄iš daž̄vō.yñita* G. 2. 6; Y. 9. 25 PüZ, 71. 10, Vr. 7. 1, 20. 1, Yt. 18. 8; — *ušta te apivatahe +pouru +vačam̄⁸⁾ eršuxdānam̄* Y. 9. 25; 27. 7; — *az̄te .. vāx̄s eršuxdō framrvāno .. spanvanti* (sd.) H. 1. 4; — *mīdrōm .. yim̄ yasata haom̄ .. anāhitōm̄ anāhitō .. anāhitaešibyō*

parō vayzibyō⁹⁾ Yt. 10. 88; — *zaðrabyō arsuxðaðibyasača vayzibyō⁹⁾* *vīspom .. yazatm yazamaide* Y. 16. 1; Vr. 6. 1, Ny. 1. 16; — *hvarzxðatm.. yazamaide vačača ſyaoðnača zaðrabyasača* N. I. 16. 5) Sing. *kar'* *šk.* oder mit *arsuxða-*, *arsuxða-* *sva. maðra-* (Sp. 1178 o.), 'das Wort, das wahrgesprochene Wort': *yada ūčim našima* (Sp. 1067 o.) *yada va saošyantō* Y. 70. 4; — *zaraðušrahe .. yō paoiryō vačim aoxta vldøyum ahuro.kačom* Yt. 13. 90; 90; — *arsuxðom vačim yaſ frādat gaððom yazamaide* S. 2. 18¹⁰⁾; G. 2. 6; — *uſta te noſt pairiſrāsa* (sd.) *arsuxðom + pærſahī vačim* Y. 9. 25. 6) 'Einzelwort, (Plur.) Wörter' uzw. der *Gāðās¹¹⁾: *tīšanām haurva. paoiryānām* (sd.) *hātiſča aſmanāča vačasča vačastaſtīm* (sd.) *ča* Vr. 13. 3; — *+oymāt .. vačim gāðanām asrutm* (sd.) N. 103; — *yō gāðanām ðym vačim apayāti ačvām vā vačastaſtīm* N. 42; 42; — *yō asruſgaoš vā aſravaočo vā noſt ðim činām vačim +aiwyās* (Sp. 278 o.) .. *yezi āaſ ðym. pe +vačim +aiwyās anaiwiſti* (sd.) *aſtrycīte* N. 14. Undeutliche oder wertlose Stellen: *sarðyō vaxs* FrW. 9. 1; — **kaitya vača* FrW. 9. 2; — *yō hača dačnayať .. +apastvōt ūriš vayzibis⁹⁾ +hakorę..* N. 41¹²⁾; — *xšvač vayzibis⁹⁾* N. 67, 103¹³⁾; — *ahunavaitīm gāðam .. yazamaide .. mať vayzibyā⁹⁾ča¹⁴⁾ +paðbyasača* Vr. 14. 1; Yt. 2. 11, 13 (*vačam*). S. noch *vačim* bes.*

KompA. (*vaxs*¹⁵⁾), E. — Zum V. *vak-*. — ai. *vāk-* f. (*vāči*, *vāči*); mp. *vāč* 'leises Gebet', *vāč u mārkān* 'Sätze und Wörter' (F. o.; vgl. Zs. 4, Dk. 8. 46. 1), *vāčak* 'yak suxun i awastā' (SWienAW. 67. 850. 16); np. *āvāč* 'Stimme', *āvā i kōs* 'Trommelgetönen', *gurvāča Schelten*; s. dazu HEM. PSt. 104, 269. — Pü.: *gōwišn*, (zu Y. 31, V. 18. 15, F. 3 e 1.St.); *vāng*; s. noch No. 5, 7. — ¹⁾ So wohl sicher FrW. I. 1. — ²⁾ So Pt 4. NA. *vāčom*. — 3) § 294. 3. — ⁴⁾ Wo *vāč* hinter *mādxaotō* ausgesunken ist. — ⁵⁾ Vgl. die öfter wiederkehrende Erläuterung zu *gōwišn* in Pü.: *apaſtāk*; zB. Y. 16. 1, Ny. 1. 18. — 6) BTHL. Stud. I. 79. — 7) Hds. *vana*; Pü.: *guſt*?). —

8) Pt 4. NA. *pourvačqm.* — 9) Aus dem NS. gebildet, der *vāč* und *vaxs* (FrW. 9. 1) gelautet haben mag; er erscheint auch am Anfang des Kompositums; weniger wahrscheinlich IF. 9. 59. — ¹⁰⁾ An der Parallelstelle S. I. 18 steht *vačanħō*. — ¹¹⁾ Deren Zahl auf 5567 und 6666 angegeben wird; vgl. SBE. 37. 404. — ¹²⁾ Im Pahl.-Text entspricht: *3 gōwišn*; DSt. ZA. 3. 104 sieht darin eine Anspielung auf die bekannte Dreheit

Denken, Sprechen und Handeln; s. No. 13. — ¹³⁾ Pü.: fehlt. DSt. ZA. 3. 124 meint, es seien die Worte *aia.sara mananha aia.sara vačanha aia.sara ſyaoðna* damit gemeint, die allerdings zu N. 67 kurz zuvor zitiert sind. — ¹⁴⁾ Was ist unter den 'beiden Wörtern' oder 'Wörtern' zu verstehen? Pü. (für *v° p°*): *apák gōwišnīk pa patmān bīšamrūt*.

- j. *vakam?* KompA. — AS. zu **vakā-* f. oder Adv.
- j. **vakam.varay-¹⁾* Adj. — ? —: **rōiš F. 8.* Komp. mit AS. oder Adv. im 1. Glied. — Pü.: *n dd an n t m da* (= *vēxt āp* 'gereinigtes Wasser?'). — ¹⁾ Hds. *vakvarvar*, auch das zweite *v* mit dem Anlautszeichen.
- j. **vakam.sav-¹⁾* Adj. — ? —, vom brünstigen Kamelhengst: *ušrahe .. +vadairyaos* **saoš¹⁾ aiwi.tacinahe* Yt. 14. II. Komp. mit AS. oder Adv. im 1. Glied. — Np.: *rāh rānanda u sūd dihanda*. — ¹⁾ So Pt 1; F 1 hat *vakqasaoš* mit nachträglich eingefügtem *m*. NA. *daqasaoš*. Dass *vak* zu lesen, geht aus F. 8 hervor, wo auf *vadairyaos* (richtig *vadairyyaos*) *vakqavarvar* folgt. — ²⁾ Oder auch **sūš*, vgl. *dačvō.čbōt*.
- j. *vayðana-* n. 1) 'Kopf' uzw. *ahurischer Wesen*¹⁾; a) des Menschen: *narš maðmyehe* **nōm* F. 4 a; 3 b, V. 5. 11, 6. 22; — *pasča hē* **nōm* "hinten auf seinen Kopf" V. 8. 42, 9. 16; — *yaſ hē upōm m* (sd.) *paiti* **nahe upōmať varsa hiku bavať* V. 8. 38; — *asne* (sd.) **nāš* H. 2. 2; — *baršnūm hē* **nōm pourum* "sein Oberstes, den Vorderkopf" V. 8. 40; 41; — **baršnūv .. paiti* **nahe* "zu oberst des Kopfes" N. 65. b) des Kamels: *yō* (nämli. *uštrō*) *kafsm aipi-spaycīti .. upa* **nōm* Yt. 14. 13. 2) 'Kopfstück, Oberstes' (nur Komp.). Wertlos: *nōmō avi zāmō* **nōm hača urva barnti* Vd. 7. [F. 3 g, V. 8. 43, 9. 16 1.St.: lies *pasča.vayðō*.]
- KompE. — mp. *vayðān*, wohl gelW. — Et.?²⁾. — Pü.: *sar, vayðān*. — ¹⁾ Im Gegens. zu *kamarða-*; s. H. 2. 2 und 20. — ²⁾ Wertlos ist die Zerlegung in **vak-* ('Stimme') + *a-*.
- j. *vaxāt* N. 51: lies *vaxſāt*.
- j. *vaxəðwa-* Adj. 'was zu sagen ist': *humatoðbyasca hūxtoðbyasca .. maðwōðbyasca* (sd.) **ðwōðbyasca* Y. 11. 17; — *dačnayačča māsdayasničiš maðwanāqmča* (sd.) **ðwanāqmča* Vr. 12. 3.
- PFP. zum V. *vak-*. — ai. *váktva-* Adj. — Pü.: *pa gōwišn*.
- g. *vaxəðra-* n. 'Sprechen, Rede': *hyat*

hōi hūdmōm (sd.) *dyāi ḍrahya* Y. 29.
8. [vaxdhrāśca] Yt. 37, 59: s. *varaxdra-.*]

Zum V. *vak-*. — ai. *vaktra*. n. 'Mund'. — Pü.: *gōwiñ.*

• j., g. *vaxš-* V. 'wachsen; wachsen lassen'. Praes. 1 *vaxš-*¹⁾, 4 *vaxša-*²⁾, 24 *uxšaya-*³⁾, 27 *uxšya-*³⁾, 30 (Kaus.) *vaxšaya-*¹⁾. — Inf. *vaxšyāi, uxšne.*

1 a) 'wachsen; zunehmen', von Pflanzen, Wasser, Mond: *haomo uxšyēiti stavanō* Y. 10. 6; — *yehe xədača . . uxšin* (3.P.) *āpo urvarāśca* Yt. 13. 93; — *kṣ yā mā uxšyēiti nōrfsaiti* *Śwat* (sd.) Y. 44. 3; — *panča.dasa mā uxšyēiti . . nōrfsaiti* Yt. 7. 2; 2. 1 b) 'wachsen lassen': *at ahyaī aša mazdā urvarā vaxšat* (Konj.) *ahurō* "aber ihm (dem Rind) lässt *MAh.* durch *Aśa* die Pflanzen wachsen" Y. 48. 6; — *staomi mažymā vārōmā yā tē* (näml. *haomahe*) *kṣhrpōm vaxšayat* (3.D.) Y. 10. 3. 2) 'erhöhen' in eschatologischem Sinn, sva. 'zu höchster Entfaltung, Grösse und Schöne bringen'⁴⁾: *vahīstom . . mazdāi avāt xšadraṁ hyāt hōi vohū vaxšat* (Konj.) *mananhā* "... das Beste . . jenes Reich des *M.*, das ihm *VM.* erhöhen wird" Y. 31. 6; — *vārhūs xšadra mananhā aša maſ ārmaitiſ vaxšt utayātī t̄vītī* "die Reiche des *VM.* wird zusammen mit *Aśa* Ärm. erhöhen, den Bestand und die Kraft" Y. 34. 11; — *yā* (näml. *xšadra*) *dārayat vahīstom manō tā mazdā mainyū uxšyō yō* .. "welche (Räume) der beste Sinn inne haben wird, die erhöhst du, o *M.*, durch den Geist, der ..." Y. 31. 7; — *dāmān . . +yām dažāt ahurō mazdāi . .* *Draošta vohū mananhā vaxšt aša* "die Wesen . ., die *AhM.* geschaffen hat . ., (die er) durch *VM.* vollkommen machen, durch *A.* erhöhen wird" Vr. 12. 4; — *vohū uxšyā mananhā xšadra ašāčā uštā tanūm* 'durch *VM.* erhöhe, durch *Xs.* und *A.* nach Wunsch den Leib" Y. 33. 10⁵⁾; — *at tōi savāiſ vahīm* (sd.) *vaxšat* Y. 48. 1; — vgl. *ašaoxšayant*.

mit *aiwi* '(das Feuer) wachsen machen, sva. schüren': *ātātā travaxšahe* (sd.) *yātātā travmā aiwi.vaxšayat . .* N. 73; — *atratā travaxšahe gātava +ātātā aiwi.vaxšayat* N. 81.

mit *us* 1) 'heraus-, in die Höhe, emporwachsen', von den Pflanzen: *fratačin āpo*

savīšā uxuxšyānča urvarā Yt. 13. 78; — *urvaranam* (als Subj.) .. *+zarmažm paiti zəmāda +uzuxšyēinti*⁶⁾ Yt. 7. 4; 13. 10, 14; — *Śrišum urvaranam uxuxšyentinām . . vaxšā* (sd.) *apayasaite* V. 18. 63. 2) 'emporsteigen, aufgehen', von der Sonne: *yāt kvaro uxuxšyēiti* Yt. 6. 2⁷⁾; 3; — *pasča hū frāšmōdāitīm . . pasča "hvō nōt uxuxšyamnō* (soll heissen) ". . wenn die Sonne noch nicht aufgegangen ist" Yt. 4. 8.

mit *frā* 1 a) 'hervorwachsen, hervorspiessen', von den Pflanzen: *yāt frā vayō patan frā urvara uxšyan* V. 5. 12⁸⁾; — *'fraoxšayant.* 1 b) '(Pflanzen) hervorwachsen lassen': *daž tā* (näml. *urvarā*) *nūram fravaxšayenti* "und die (Pflanzen) lassen sie jetzt hervorwachsen" Yt. 13. 56. 2) 'seinen Ausgangspunkt nehmen, ausgehen von —' (*hača* mit Abl.), von Bergen: *ahmaž hača garayō fraoxšyan* (zeitlos) *uštādā . .* Yt. 19. 2. 3) 'in die Jahre kommen, altern': *nāirivaite.. ahmaž pourum framraomi . . yāda mayavō* (sd.) *fravaxšōif*⁹⁾ V. 4. 47.

ai. *uxšayanta, vaxšayam*; mp. *vaxšūtan, vaxšētan;* erl.: *awšūtan, awšyētan;* Sü.: *unmilitum, pravardhitum;* *vikāsayitan, vārdhayitum*; s. noch No. 5, 7-9. — 1) Transitiv. — 2) Intrans. — 3) Trans. und intrans. — 4) Vgl. GDN. BB. 15. 257; s. noch No. 5. — 5) PÜErl.: *frārōntar apē kartan.* — 6) So F 1 usw. — 7) PÜ. (in M 6 a, fol. 6 a): *an z a dt = uzīyēti* (s. *tay-* No. 27), NPÜ: *bālā īyād.* — 8) PÜ. erl.: *apē rustan.* — 9) PÜ.: *čīgōn . . frāč rāft čītēt.*

• j. *vaxš-* 'sprühen' (vom Wasser und Feuer). Praes. 3 *uxša-*, 26 *vaxšya-*, 27 *uxšya-*.

'sprühen': *tištrīm . . yō vīspāiš naenizaiti* (sd.) *simā apaya važdriš uxšyēiti* (ISf.)¹⁾ "... der wegspült mit sprühendem Wasser daheraffrend ..." Yt. 8. 43.

mit *ā* 'besprühen, sprühend benetzen': *kāda xā . . a varošajīš urvaranam sūra vaxšyente*²⁾ *vaxša* "wann werden die Quellen . . die Wurzeln der Pflanzen mit starkem Netzen benetzen?" Yt. 8. 42.

mit *frā* und *us* '(mit Flammen) aussprühen': *frā Śwam sadarsha paiti uxuxšāne* "ich werde dich am Hintern (mit Flammen) aussprühen" Yt. 19. 50.

ai. *ukšati*; vgl. GDN. KZ. 25. 483. — 1) § 408 No. 5. — 2) Man erwartete Konjunktiv, wie zuvor (*γzārqm*). zAusdr. s. *frasa*- No. 1.

voħu hvō xšadra ašom •čanha ſyaoðanāča fravoxtō .. spanvanti H. 1. 4; — yaſča .. hapti (sd.) Y. 31. 22; — vanhuyā ðwa čtōiš ſyaoðanāišča •čbišča pairijasā-maidē Y. 36. 4. b) im jAw.; narom ašavanom .. yo anhaš •čō aršvač (sd.) V. 9. 2; — sonst nur neben manah- (zum Wortlaut der Stellen s. Sp. 1129 unter a) und ſyaoðna: yānīm manō .. •čō .. ſyaoðnam zaraðuštrahe Y. 28. 0; V. 7. 51², 8. 100, Yt. 13. 83; — mā apačma .. mā mananha .. •čanha .. ſyaoðna +māda kaðačina +paiti.jime Vr. 22. 2; Y. 1. 21, II. 18 (•čanha); — vi daevasiš .. sarom mruye .. vi manzbis .. •čbiš .. ſyaoðanāiš Y. 12. 4; — pairi manā .. •čā .. ſyaoðana .. dadəmah Y. 58. 6; — nazdyō ahmi .. anhōs astvatō +manāča •čāšča¹ +ſyaoðnača yaða .. P. 28; — tñm yazata .. zaraðuštrō varðraynahe paiti manahi .. •čahi .. ſyaoðne Yt. 14. 28; — vavano buye radwya mananha .. •čanha .. ſyaoðna A. I. 11; — yaſča .. imaš .. vačō (s. Sp. 1341 f.) fravaočat̄ aša-sara mananha .. •čanha .. ſyaoðna Yt. 11. 4; — sukai mananhe .. •čanhe .. ſyaoðnahe Y. 68. 4; — aſtuye humat̄m manō hūxtōm •čō hvarštōm ſyaoðnam Y. 12. 8; Vr. 2. 5; — mā ðrayam vahištanam aiwiðyō buyata humataheča manashō hūxtaheča •čanħō hvarstaheča ſyaoðnahe ðrayam ačištanam aiwiðyō buyata duš-mataheča manashō dužuxtaheča •čanħō dužvarstaheča ſyaoðnahe V. 18. 17; Yt. 16. 5. 2) 'Ausspruch, Spruch, Wort, Diktum' (sva. *vak-* 2); a) im gAw.: •čō srūdyai (sd.) hyaš marstačibyō vahištam Y. 45. 5; — agušta (sd.) •čā sōngħāmahi ačibyō yōi .. ačišči ačibyō vahišta yōi .. Y. 31. 1; — yasnōm mazdā xsmāvatō aš vā aša staomyā (sd.) •čā Y. 33. 8; — oržužxđāi •čanħam xšayamnō (sd.) hizvō vasō Y. 31. 19; — imā ač uxdā •čā .. fravaočamā Y. 35. 9; — ač v̄ vayci (sd.) anhaiti ap̄mam •čō Y. 53. 7. b) im jAw.: ahe •čō paityesti .. upa.vazata +nairyō.sarħo V. 22. 13; — bor̄yaogħ •čō razzayan (sd.) V. 8. 100; — dač .. ham.rāsayata ātarš .. uiti •čbiš ajojanō: tinjā .. Yt. 19. 49 f.; 5. 76, 17. 17, 22; — c̄iš avat •čō aš .. yaš mē fravaoč Y. 19. 1³; 8; — ačlača nō •čō fravaoče +sixxam (sd.) īa .. Y. 19. 11; — imaš •čō framru: namō .. V. 19. 18; FrW. 1. 2; — ačsō .. växš .. ā •čō ahunō vairyo

imaš uxdem •čō fravaočat̄ Yt. 11. 4; — .. anye.. •čā ſča⁴) +framravainti gavāstryača var̄šnā var̄šanti N. 60; — imaš uxdem •čō framruyā Yt. 11. 6; Vyt. 20, 22, 26, 28, 53; — aða z̄ mraoħ ahurō .. zaraðuštrai rapiðwinahre radwō uxdem •čō A. 4. 3; Yt. 3. 2; — ačlača •čō mædaoxtōm ðri. afsmam čaðru.pištrōm panča.ratu Y. 19. 16; FrW. 9. 1; — v̄ispam •čō fravākōm (sd.) haúrum •čō ahurahre mazdā Y. 19. 14; — yesnīm •čō .. zaraðuštrahe V. 21. 1; 2; — fr̄a staotōm •čō yesnīm .. mruyā FrW. I. 1; — +kahmī .. aevahmi paiti •čō (LS.?) v̄ispam vohunqam .. fravākōm H. I. 1; — hā druxš avāstryeite kamūt vā •čanħam V. 9. 13; — sr̄tra uxdā •čā sasanhām V. 2. 10 PüZ.; — arðuðanqmā •čanħam sravanħamča Vr. 12. 3; — oržužxđāi •čanħō⁴ yaš frādað gaðahe S. I. 18; Yt. 12. 38; — tñm yazata vistaurus .. oržužxđāi paiti •čanħat̄ Yt. 5. 76. 3) 'Wort' im Sinn von Versprechen, mündliche Zusicherung: •čō paoirīm miðrōm (sd.) ker-naoiti V. 4. 3⁵.

Undeutlich: yeħħe •čanħō n̄marashō .. P. 26. [Y. 57. 28, F. 3 e², f²: lies 'vačā'.] Komp.A.; E.; Ableit. — Zum V. *vak-*. — ai. vācas- n. — Pü.: gōwiñ; s. auch No. 2, 5. — 1) Hds. *vačā*, — 2) Pü.: *saxvān*. — 3) Hds. *vačā*. — 4) An der Parallelstelle S. 2. 18 steht vāčim. — 5) Pü.: *pa gōwiñ fratum mihr kunēnd*, mit mir unverständlicher Erläuterung. Vgl. zu *vačahina*.

- j. **vačahina-** Adj. 'durch das blosse Wort geschlossen', von *miðra-* m. 'Vertrag': *paoirīyō* (näml. *miðrō*) •nō "die erste (Art des Vertrags wird) durch das blosse Wort geschlossen" V. 4. 2; — ačsō *miðrō* yō •nō V. 4. 5; — yō *miðrōm* aiwi.družaiti yim •nam V. 4. 11.

Ableit. aus *vačah*. — Pü.: (*miðrō*) i *pa gōwiñ*. — 1) Vgl. V. 4. 3: *vačō paoirīm miðrōm ker-naoiti* und *apa.marəta*. Sp. 1143 m.

- j. **vačah'ya-** n. — ? — : *paiti.asti għuš* 'yeħħeča haðravataheča .. Yt. 15. 1. Wertlos.

- j. **vačō.marəta-** Adj. 'mit (vernehmbaren) Worten aufgesagt, rezitirt': *manō-marstanqmā* •tanqmā (näml. *sravanħam*)¹ "der in Gedanken und der laut rezitierten (Gebete)" N. 22.

Pü.: fehlt. — 1) Die Worte stehen in Pü.: *c̄i mart .. pa .. aſrāč oſmuriſnīh āstarēt ka manō-marstanqmā nē kunēt āigōn għasānā ka vačō.marstanqmā nē gōvēt.*

• j. vacō.urvatay- f. 'Vertrag, der auf dem (blossen) Wort beruht, bloss durch mündliche Verabredung abgeschlossen ist': **urvaitiš* V. 7. 52 PÜZ.²¹⁾.

KompE. — 1) Wird als *apastāk* 'Awestastelle' bezeichnet, deren Aufsagen eine *Tanu.porsda*-Sünde ausgleicht.

• p. ** *vajanam ** Bh. 5. 1.

Herstellungsversuch bei FOY KZ. 35. 48; JOPPERT Le Peuple .. des Mèdes 159 sieht in dem Wort einen EN.

p. a-vaja-m Bh. 2. 13, 14: s. Sp. 170 o.

• j., g. vat- V. 'gnarum esse, fieri', nur mit Praev. Praes. 2 *vata-*, 30 (Kaus.) *vataya-*; PrP. *vaiti*. — Inf. *vaitē.

mit *aipi* 1) 'einer Sache kund (= kundig) sein, etwas verstehen, vertraut sein mit -' (Gen.): *yō fraštōm apivatātē dañayā* .. *yaoždañryāt* (sd.) *hača* V. 9. 2; 47, 52; — *ušta te aipivatahe* .. **vačām orzuxanām* V. 9. 25. a) absolut. 'die (verlangten) Kenntnisse besitzen sva. ausgelernt haben': **yaso tač apivataiti*¹⁾ *pārantarām* (sd.) *isōtīt* "wenn er dann (bei diesem Lehrer) ausgelernt hat, .." N. 12. 2) 'kund (= bekannt) werden, zugesagt werden': *kaðā* .. *tač mīždām hanātī* (sd.) .. *hyat moi mazdā apivatī* .. *yaða* .. **taibyō dārshā* (sd.) Y. 44. 18.

mit *frā* Kaus. 'enarrare, Jemandem (Dat.) etwas zum Verständnis bringen': *zādū* (sd.) *vorrasyōtūčā tī ahmāi fračā vātōyōtū tī ažibyō yōi* .. "soll er es für seine Person betätigen und es zum Verständnis bringen denen, die ..." Y. 35. 6; — *tač at vō vrrasyāmahtī fračā vātōyāmahtī* Y. 35. 7.

ai. *ápivataati*, *ápivatayati*. — Vgl. *aoi-*. — PÜ. (für *aipi* *vat*): *andar dānišan*, (für *frā* *vāt*): *ākāsenītan*. — 1) Hds. *apyačeti*, s. aber PÜ: *kačī pa ū andardānēt kum čāst*.

j. *vaite* F. 8: lies *vaste*, s. *svah-*; — F. 12: lies *sāče*, s. *sāy-*.

j. čā *vaitiš* N. 90: lies *čāvaitiš*.

• j. vad- 'führen'. Praes. 30 (Iter.) *vāðaya-*.

'führen, ziehen, schleppen': *yaða banda-yeni* .. *franrasyānm uta bastōm vāðayeni* Yt. 9. 18; — *yað.. bastō arhač vāðayam nō* (pass.) Yt. 15. 52; — *vīzarvō* (sd.) *dazvō* .. *urvānm bastōm vāðayeiti* V. 19. 29.

mit *upa* 'zuführen, zur Ehe geben': *upa vā nairikām vāðayačta* "(so) möge man (ihnen) eine Frau zur Ehe geben" V. 4. 44; — *x̄arha vā duv̄ya vā* .. **nāiriðwanāi*

upa.vāðayačta "es möge eine Schwester oder Tochter .. zur Ehe gegeben werden" V. 14. 15.

mit *upa* und *vī* 'hinzu und (dann) hin und herführen': *yezi nōiš upa vī.. spānōm* (sd.) *x̄vāžayačtī tāda aččā paðā vīvāðayačtantu*¹⁾ V. 8. 17; 18.

mit *us* '(Frauen) entführen, rauben': *yat kainyō užvāðayeinti* .. *ayrvō nižamayeinti* (Sp. 1081 o.) Yt. 17. 59.

mit *vī* 'hin und herführen': *spānōm* (sd.) .. *adritim tāda aččā paðā vīvāðayantu* V. 8. 16.

PDs. *du-vāðam* 'ich bringe hinein', *afy. rāvali* 'er bringt'; ksl. *vedq*, lit. *vedu* 'ich führe, heirate'. S. noch ZUBATY ASIPh. 16. 104. — PÜ.: *vāðenītan*, zu V. 4 erl.: *kui žan ē dahēnd*; (zu V. 18): *frārāmēnītan*. — 1) Das zweite Praev. wiederholt; s. V. 8. 16. PÜ. zu *upa vī* ist undeutlich.

• j. vada- m. 'Keil' zum Spalten des Holzes¹⁾: **dəm tiži.bārəm tiži.čnūtəm* V. 14. 7.

Vgl. *vadar-*. — ai. *vadhā* m. von *Indras Geschoss*. — PÜ.: *karičnak* (vgl. *kārt* 'Messer') oder *kutčnak* (vgl. np. *kudina* 'Hammer')? — 1) Vgl. *dārv* .. *ápāvadhū* RV. 10. 146. 4.

j. *vadairyoš*, Var. **yoiš* F. 8: lies *daíryoš*.

• j. vadālyan- m. EN. eines glaubensfeindlichen Fürsten: *adavata* .. *anrō mainyuš*: .. *zaraðuštra* .. *apa.stavaruha* .. *dažnam māzdayasnīm vindāi yānōm yaða vindāt nō* (NS.)¹⁾ *daišhu.paitiš* .. Zar.! schwör der *mazd*. Religion ab, um die Gunst zu erlangen, wie sie der Landesherr *V.* erlangte" V. 19. 6; — **γα* (NS.) F. 8²⁾.

*) Nach mp. Schriften mit *AiDak* identisch; vgl. Mx. 57. 24f.: *ahraman ō zaraðušt drāyist ku hakar hač ēn dēn* .. *i māzdayasnān apīk čētē āngāh at 1000 sāl x̄patādīh .. dahēm čīgōn vadāyān* (geschr. nt kānn)¹⁾ *dahyupat dahāk dīt*.

Eig. Bed. ? — 2) Them. — 3) S. dazu WEST SBE. 24. 103, 47. 32.

• j. vaðay- : *vaði-* f. 'Wasserlauf, Bewässerungskanal': *nā tač āpōm hiničaiti yavōčārānīm* (sd.) *ana tā ōdim ayā ana bitim* .. *pasčā tūtīm nasāum ava.karščenti* (sd.) "entlang dem Kanal läuft es (das Wasser) alsdann, entlang zum zweiten Mal .., dann .." V. 5. 5; — *ōdim tači-apām* .. *nisirinuyāt* .. *čvāt yavač ōdim* *spā.bārəm* (sd.) *spāfrād m* "einen Bewässerungskanal mit fliessendem Wasser .." V. 14. 12. [F. 8: lies *vaðim*.] Zum ai. V. *unātti*. — Vgl. **usa-*. — Vgl.

arm. *get* 'Fluss'; PDw. *vād* 'Kanal'. — Pū.: *yōy*.

- j., g. **vadar-** n. 'Waffe (zum Schlagen)': *yasčā ḏarə vōišdaſ ašāunə* "und der die Waffe wider den Rechtgläubigen erhebt" Y. 32. 10; — *paiti .. kahrpam .. haoma .. ḏarə jaīdi¹⁾* "gegen den .. Leib schlag.. die Waffe" Y. 9. 30; 30-32⁴.

Vgl. *vada-* und *vādāya-*. — ai. *vādhar-* n. (bes. von *Indras* Waffe). — Pū. (zu Y. 32): *hačā pa padtākīh ūišn dāt ḏ ahraṇān*, (zu Y. 9): *padtākēnē* (Sū.: *parakāṣaya*) *šanūn*, erl.: *kus tārak apē gōw*. — ¹⁾ Vgl. *jahi vādhaḥ* RV. 4. 22. 9.

- j. **vādairyav-**¹⁾ Adj. 'nach Begattung verlangend, brünnig', vom Kamelhengst²⁾: *uśtrō ḏiš³⁾* Yt. 14. 39; 12; — *uśtrahe kahrpa ḥryaoś* Yt. 14. 11; +F. 8; — *uśtrāñhō .. pārtamna* (sd.) *ṛyavō* Yt. 17. 13.

PPA. (§ 209. 4), aus **vādairy-a*- den. Praes. 31; s. *vādū-*. — ai. vgl. *vadhyāv-* Adj. (und *vadhar-yāntim* RV. 1. 161. 9?); GDN. 3 Yt. 68. — Pū.: *vahar* (?), Npū.: *xabar dār u rāh dānanda*. — ¹⁾ NA. auch *ḍar-*. — ²⁾ Vgl. zBed. Yt. 14. 11 mit 7, 15. — ³⁾ Statt *ṛyauś* geschr., § 268. 14.

- g. **vadomna-** Adj. 'zuredend, mahnend': *sāx⁷nti vazyamnabyō kainibyō mraomti xšmaibyāčā ḏnō* "Lehren künde ich den heiratenden Mädchen und euch (den Freiern), mahnend" Y. 53. 5¹⁾.

PPM., zu ai. *vādati* 'er spricht'. — Pū.: *ākāsih*, nach der geringwertigen Lesart *vād-*. — ¹⁾ Der Sprecher der Strophe ist wie überall in Y. 53 ausser in Str. 4, die das Gelöbnis des Bräutigams enthält, der Brautvater, *Zaraṇustra*. Bei GDN.s Deutung von *vad-*, KZ. 28. 192, 204 als "(ich) der heiratende" — ähnlich schon JUSTI — müsste auch Strophe 5 dem Bräutigam in den Mund gelegt werden; das passt aber nicht zu deren Inhalt.

j. *vaiðe* F. 12: lies *saiðe*, s. *saiðyā-*.

- j. **vaðū-** f. 'Weib, Frau': *᳚ou* (NS.)¹⁾ *viðava* (sd.) F. 2f.

ai. *vadhū-* f.; np. vgl. *bayōg* 'Braut'. Vgl. *vadrya-*. — ¹⁾ Nach dem Muster der ī-Stämme (zu § 409; vgl. § 407).

- j. **vaðut-** f. EN. eines gläubigen Mädchens: *kanyā ḏotu¹⁾ ašāonyā* Yt. 13. 141.

Vgl. *vaðū-, vadrya-* und *jaṛut-*. — ¹⁾ So F. 1.

- j. **vadrya-** Adj. 'heiratsfähig', von Mädchen¹⁾: *swam kaininō ḏre²⁾ yaona xšādra hvāpā jaīdyānte* Yt. 5. 87.

Zu lit. *vedū*, ksl. *veda* 'ich heirate' s. *vad-*. — Vgl. *vaðū-, vadairyav-*. — ¹⁾ Die Bedeutung scheint mir durch das folgende *tarātīs xizanātīs* gesichert. — ²⁾ NPM., für *ṛya* stehend, § 268. 32. *kainin-* ist als mask. behandelt, vgl. *anupāta-*.

BARTHOLOMAE, Altiran. Wb.

- p. ***vaðr'a-barā-** m. 'Stabträger' (?)¹⁾, Titel eines persischen Hofwürdenträgers: *aspacānā ḏra²⁾* D. 9.

np. *bār* 'Zweig' (HORN GIrPh. 1 b. 170); got. vgl. *wandus* 'Rute'. — ¹⁾ So nach JUSTI ZDMG. 50. 663, 53. 92, GIrPh. 2. 426. Dagegen neuerdings FOY ZDMG. 54. 356, 55. 509.

- g. **vap-** V., nur mit *vī* 'disicere'. Praes. 4 *vāpa-*.

'zerstören, verwüsten': *yasčā vāstra vi-vāpat* "und der die Weideländer verwüstet" Y. 32. 10.

ai. *vāpati* 'er wirft'. — Vgl. *vīvāpa-*. — Pū.: *vīvāpānēnītan¹⁾*, erl.: *tapāh apē kartan*; Sū.: *udvāsayitum*, erl.: *vināśayitum*. — ¹⁾ Wegen des Anklangs (s. np. *bīyāb*); etym. Verknüpfung der Wörter ist unmöglich.

- j. **vawžaka-** m. Name eines dažvischen Tiers: *yas̄ Swā nōiš aiwi.družānti ažišča* (sd.) *aržnāišča ḏkaišča* (als Subj.) Yt. 5. 90.

Ableit. aus **vawža-*, mit *w̄* aus *bh+s*, § 53 I. — *nbal. grubz* 'Biene, Wespe, Horniss'; ai. vgl. *ūrnāvādhay-* m. 'Spinne'; s. BTHL AF. 1. 21, ZDMG. 44. 552, BGM. Grdr. 2. 704, 724. Ganz falsch DST. ZA. 2. 388.

- j., g. **vaf-** V. 'besingen'. Praes. 27 *ufyā-*.

'besingen, einen Sang dichten auf -' (Akk.): **yavata Swā mazda¹⁾ *staomi ufyāčā* (ISPA.) "(immer) so lang ich dich, o M., lobe und besinge" Y. 43. 8; — *yō vā ašā ufyānti manasča vohū apaourvitm* (sd.) Y. 28. 3; — *ašāunam vanuhīš.. fravašayō staomi zbayemi ufyemi* Y. 17. 18; — *ko nō stavat .. yazāite .. ufyāt .. frindat .. paiti.zanat* Yt. 13. 50.

Eig. 'weben', mit Übertragung auf die künstliche Fügung der Worte (s. ai. *vāyati*); vgl. *vafav-*. — Vgl. np. *bāfād* 'er webt'. — Pū. (dRn.): *xvēšnišn¹⁾*, erl.: *pa xvēš dārišn* und *o xvēš kunišn; xvēši būtan*, erl.: *pa xvēšiš ētātan; xvēšnišn¹⁾*. — ¹⁾ an d da* ist doch wohl alter Fehler für an dd da*, d. i. *handēš**, s. np. *andēšān*; vgl. DST. ZA. 1. 147, der sich zu Unrecht durch das Ideogramm für *xvēš* beirren lässt; s. seine eignen Bemerkungen ZA. 2. 120 No. 13; ferner IF. 11. 144 und sonst. Falsch MILLS G. 397, 514, ZDMG. 52. 439.

- g. **vafav-** m. 'Spruch; Satzung, Bestimmung': *aṭ ḥ* (Sp. 11 m.) *vaočaſ ahurō mazdā viðvā ſuſ vyānayā* (sd.) "... AhM., der die Satzungen kennt" Y. 29. 6; — *orās moi orāzūčam varhūs ſuſ mananhō* (Sp. 1128 o.) "recht soll mir kund werden

die Bestimmung für den guten Sinn" Y. 48. 9.

Zum V. *vaf-*; eig. 'carmen'; s. auch TIELE Godsd. 2. 132. — Pü.: *višpišn*, Sū.: *vināšanam*.

- j. *vafra-* m. 'Schnee': *vitaxti* (sd.) **rahe* V. 2. 24; — *snaodð* (sd.) **ra* (als AP.) *snažat* V. 2. 22; F. 8. [Az. 4, Vyt. 2: lies *vifrō*.]

KompE. — mp. (Pü.) *vafra*, np. *barf*.

- j. *vafra'yā-* m. Name eines Bergs oder Gebirgs*: *ahmač hača garayð fraoxšyan...* *syāmakasča* (sd.) **yāšča***) Yt. 19. 5.

*) Bd. 12. 2 steht dafür *vaſrmand* ('schneereich'). — **) Nach WEST SBE. 5. 39 meinen die beiden Namen den *Safidkūh* ('Weissenberg') und den *Siyākūh* ('Schwarzenberg'), die östlich von *Harāt* den *Harirūd* einfassen.

Eig. 'im Schnee gehend' (?). Vll. fehlerhaft für *vaſravāča*, zu *vaſra'vant-*, wozu der mp. Name des Bd. stimmen würde.

j., g. *vanuhī*, *vanuhī*: s. unter *vahav-* und *vanhī*.

j. *varri*: s. *vanhar-*.

- j. *vanha-* m. 'Gewandung'. KompE. — Zum V. *vatih-*.

- j. *vanhaθra* Adv. 'an dem Ort des Aufenthalts': *yōi v° framanyečte vittara-* *asahyehēča paiti* "die an ihrer Stätte aus-harren zum Zweck der Überwindung der Not" Y. 68. 13¹⁾.

Lok.-Adv. (§ 252. 1; WH. Gr. § 1099 a) aus **vanha-* m., zum V. *vatih-*; ai. vgl. *durvasa-* Adj. — Pü.: *kē vēh ahrākīh frāč mēnēnd*, erl.: *ku mān karpak bavāt*. — 1) Vgl. zSt. Yt. 13. 67.

j. *vanhač* F. 8: lies *samhač*.

- j. *vanhan-* n. 'Güte, Trefflichkeit': *masanača* **hanača* (IS.) *srayanača* (sd.) Yt. 19. 58, A. 1. 12, V. 5. 22, H. 1. 6, 2. 11, +P. 42.

Ableit. — Zu *vanhav-* Adj. 1). — Pü.: *vēh*. — 1) *vanhan-*: *vahista* = *masan-*: *masita-*.

- j. *vanhan-* Adj. 'gut': *yerhē vō masā-* *nasča* **hānasča* (GS.) *srayanas*(sd.)ča čar- *karṣamati* Y. 58. 4.

Ableit. aus *vanhan-* n. (vgl. unter *masan-*). — Pü.: *masih*.

- j. *vanhana-* n. 'Kleidung, Gewand': *kamnōm* (sd.) *vaste* **nōm* V. 4. 49; — *aom* *asmanōm* ... *yim mazdā* *vaste* (sd.) **nōm* *stzhrpačsānōm* Yt. 13. 3; — **nōmča* Vd. 19.

Zum V. *vatih-*. — ai. *vásana-* n. — Pü. (zu V.): *pa kamvastrikīh*, (zu Vd.) *nihumbēt* (3S.!).

- j. *vanhant-* Adj., Ps-Aor. 1A.: s. *van-* mit No. 11.

- j., g. *vanhav-* Adj. (fem. *vanhī*): s. unter *vahav-*, Sp. 1395.

• j. *vanhav-* m. EN. eines Gläubigen: **nhruš aršyehe ašaonō* Yt. 13. 108. Vgl. *vanhav-*. Vll. Kurzname.

- j. *vanhav-* n. 'Blut'. KomPA.; Ableit. (s. *vohu*). — Vgl. *vohuni-*. j. *vanhavačibyasa* N. 108: lies *anhabavačibyāča*.

- j. *vanhar-* (, p. *vahar-*) n. 'Frühling': *vanri* (LS.) F. 8.

Ableit. (s. **vāhara*). — ai. *vasar*, np. *bahār*. — Pü.: *vahār*.

- j. *vanhar-štā-* Adj. 'in Kleidern befindlich, bekleidet'¹⁾: **stasči*²⁾ *māyontasči* **srāvayōt* "sowohl bekleidet als nackt soll man aussagen, so wie man es (eben) vermag". — 1) JN. Cama Mem. Vol. 13! übersetzt "with one's clothing thrown off i. e. incompletely dressed" und leitet *v°* mit Haplologie aus **vanha-harīta*- her. Die aufgestellte Bedeutung verlangte aber vielmehr eine Grundform **harīta-vanha-*. — 2) Nach der ā-Dekl. — 3) Hds. *varīta*. — 4) Hds. *varīta*.

**varhār-* n., zum V. *vatih*. — Pü.: *viščakī brāhṇakī srāyēt kāš ētōn tuvān hāt* "auch ohne Gürtel und Hemd (s. Sp. 118f.), auch (ganz) nackt soll man aussagen, so wie man es (eben) vermag". — 1) JN. Cama Mem. Vol. 13! übersetzt "with one's clothing thrown off i. e. incompletely dressed" und leitet *v°* mit Haplologie aus **vanha-harīta*- her. Die aufgestellte Bedeutung verlangte aber vielmehr eine Grundform **harīta-vanha-*. — 2) Nach der ā-Dekl. — 3) Hds. *varīta*. — 4) Hds. *varīta*.

- j. *vanhaz-dāh-*¹⁾, *vanhaz-*²⁾ Adj. 'der das Bessere gibt, der schenkt, was besser ist (als gut)': *vispe yazatānōhō yōi* **dā* (NP.) *asāvanō* Y. 65. 12; G. 2. 6, FrW. 1. 2²⁾. a) Name einer Bucht des *Vourukaša*: *zrayančō vouru kašahe vairiš* ... *yō dā nama* Yt. 19. 59.

S 304 II. 5. — Vgl. *vanhudāh-*. — Pü.: *vēh dahak-*. — 1) Oder **dā-*; § 382, 414. — 2) So, mit *čh*, FrW. geschr., § 268. 30; s. auch die Var. zu Y. 65.

- j. *vanhah-*, *vanhah-* Adj.: s. unter *vahyāh-*.

- j. *vanhā-* f. ein Teil des Rückens (?)¹⁾: *ham* F. 3 g.

KomPA. (?) — Et. und Bed.? — Pü.: *pāst i pahan* 'der breite Rücken'. — 1) Vgl. *usādā-*.

- j. *vanhāpara-* m. Name eines *ahurischen* Tiers, 'Igel': *spānōm sīdram urvisarōm yim* **rm yim mašyāka avi dužvačānōhō dušakīm* (sd.) *nāma aojāite* "den scheuen spitz-schnauzigen Hund *V.*, den die übelredenden Leute *D.* nennen" V. 13. 2.

Ob Komp. mit *vanhā-*? — Pü.: transskr. in Aw.-Buchst.

- j. *vanhāna-* Adj., PPM.: s. *vatih-*.

- j. vanhānəm Absol. 'beim Anhaben, Sichkleiden in -' (Akk.): *arədv̄t̄m.. ya hiſtaite fravaðomna* (Sp. 1317 u.) .. *kaininō kəhrpa sr̄trayā.. frazušom aðkəm v° pouru paxitom* ‘.. in einen kostbaren Mantel gekleidet ..’ Yt. 5. 126.

Zum V. *svah-*. — Vgl. zF. *vavašānəm*.

- j. *vaňhe: *naždača v° paiti ušta vanhō bvať* Vyt. 30; — *rāta v° masdādāta ašaone* Vyt. 36.

- j. *átarə vanhāt̄ vanat̄* (Sp. 1352 o.) V. 7. 52 PlZ.

j. dātō vanhān V. 19. 17: lies dātarə vanhāvqm.

- j. vanhu'tāt-f. 'Blut': *astamča varṣamča spāmamča mūḍramča tātamča* V. 6. 7; 29. Auffällige Bildung ('sanguinitas'). — Pü.: *xōn tačiñih*.

- j. vanhu'dāta- m. EN. eines Gläubigen: 'tahe x̄adātāhe ašaonō' Yt. 13. 119.

Ableit. — Vgl. *vohu.dāta*, *vahyazdāta*. — Eig. 'von den guten (Göttern, s. Y. 58. 5) gegeben' oder 'geschaffen'. — ai. vgl. *vasudatta-* m. EN.

- j. vanhu'dātayana- patr. Adj. 'von Vanhu'dāta stammend, dessen Nachkomme': *uzyehe* (sd.) *tayanahe Yt. 13. 119.

Ableit. aus *vanhu'dāta*.

- j., g. vanhu-dāh-¹⁾, j. *dāh-²⁾ Adj. 'Gut, Gutes, das Gute schenkend; — schaffend': *haīdyō dā* (NS.) *yēshē* .. ‘er ist der rechte Schenker des Guten ..’ Y. 58. 4; — *ya v̄* (nämL. *āpō*) *vanuhīš ahurō* .. *nāmām dadāf̄ dā (NS.)²⁾ *tāiš*.. ‘welche Namen euch .. Ah. gab, der Schenker des Guten,..’ Y. 38. 4; — *vispačibyō + dābyō yazatačibyō* Y. 1. 19; — *yazata* .. *yō dānhō* Y. 16. 9.

ai. *vasudās*, *dāhās-¹⁾ Adj. — Vgl. *vanhazdāh*. — Pü.: *vēh dahak*³⁾; Sü.: *uttamādānah*. — 1) Oder aber *dā- usw. Die Formen sind nicht auseinander zu halten; § 382, 414. — 2) Vgl. V. 22. 1. — 3) So auch zu Y. 38, wo ein Strich versehentlich senkrecht geführt ist statt wagrecht (ddn. statt da).

- j. vanhu'v̄wa-n. 'Blutvergiessen, blutiger Streit': *d̄waz̄ešu .. v̄or̄draynyařu .. p̄šānāhu Yt. 13. 23.

Vgl. *vanhulāt-* und HBM. ZC. 247. Dst. ZA. 2. 511 hat 'conquête des biens'; ähnlich GDN. KZ. 25. 53 und CLD. Totenverehrung 59.

- j. vanhu.fəðr̄i- f. EN. der Mutter des Uxšyāt.nomah (sd.)*: *kanyā ſ̄þoryā ašao-nyā* Yt. 13. 142.

* Indem sie, im See *Kṣaoya* badend, von

dem darin aufbewahrten Samen *Zaraðuštras* befruchtet wird; s. unter *xšudra-*, wo Litt.

Eig. 'die einen guten Vater hat'. — Vgl. mp. *vēh pit*, SBE. 47. 111; weiteres bei VONSTACKELBERG WZKM. 12. 235.

j. vanhuna-ia P. 42: lies *vanhan**.

- j. vanhuya Adv. 'bene'; nur in der Verbindung *ašaya* (Sp. 244; Stverz.) *vanh'* 'rite (et) bene, wie es recht und gut ist, nach Recht und Pflicht': *bævərə vasya-nam* .. *ādre ašaya v° urune čidim nisir-nuyat* V. 14. 2; usw.

Zu *vanhav-*; § 253. 3. — Pü.: *pa ahrākīh i vēh*, Sü.: *punyāya uttamāya*, Npü.: *barāy i saziši*. — 1) Wegen der Asyndese verweise ich auf ai. *sám yōh* (woneben *sám ca yōh ca*) und DBR. AiS. 75. — 2) Anders GDN. SPREUSS AW. 19. 426 'aus dem löblichen Streben nach Rechtschaffenheit'; aber *ašyā* f. bedeutet sonst etwas anderes.

- j. vanhu-šan- Adj. 'der sich das Gute verdient, erworben hat': *paoiryān ḫkašč* .. *urvō.anhānō vispačiš + vanhus* *šānō (AP.) ‘.. die sich für immer, die guten das Gute verdient haben’ (?) Yt. 13. 151.

Komp.: *vanhav-+han-*.

- j. vanhvī- f. Name eines Flusses*): *nūhīmča dūrāt̄ frasrutam* Yt. 8. 2.

*) Gemeint ist der Bd. 20. 1 (und öfters) mit *Arang* zusammengenannte *Vēh rōl*. Sie gelten für die beiden vornehmsten Flüsse, s. unter *rānha-* *).

Eig. 'die gute', Fem. zu *vanhav-*.

- j., g. 'van- V. 'superare'. Praes. 2 *vana-*, 16 *v̄vñgha-* [, 22 *vainif*]; Perf. 1 *vavan-*: *vaon-*; s-Aor. 1 *vñgh-*, *vñnh-*. — PPfP. *vanta-*.

1) intrans. 'die Oberhand haben, überwiegen': *yaz̄am nōiš kvarštař* (als Subj.) *vas dužvaršta* ‘bei denen nicht die Guttaten, (sondern) die Übeltaten überwiegen’ Y. 49. 4¹⁾. 2) trans. 'übertreffen' (vgl. No. 14); Des. 'zu übertreffen suchen': *aša v̄ anyō aint̄m v̄vñghat̄* ‘einer von euch soll den andern an Gerechtigkeit zu übertreffen suchen’ Y. 53. 5²⁾. A) insbes. bei feindlichem Zusammenstoss, 'überwinden, besiegen': *xšadrom* .. *yehyā v̄or̄da* (sd.) *vanačma* + *družim* Y. 31. 4³⁾; verwendet V. 20. 8, wo .. *var̄da* ² *vanačma*?; — *yēti adaiš* (sd.) *ašā* (Sp. 230 o.) + *družim v̄nñhait̄* Y. 48. 1; — *kař* (Sp. 436 o.) *ašavā mazda vñngħař dr̄gvant̄* Y. 48. 2; verwendet: *kař ašava mazda vanař dr̄vant̄ ašava vanař dr̄ujim ašava vanař dr̄vant̄* Y.

1. 28; — *vanač aša* (Sp. 230 m.) *akam* verehren wir" Y. 57. 33. Ausser *Zudrujim* Yt. 19. 95; — *vainti ahmi nmāne* zusammenhang: *vanaite* F. 8; — verderbt: *sraoš asruštim..+aša* (Sp. 230 m.) *+drujim atars vanhāt vanat* und *aishā atars* Y. 60. 5⁴; — *+vanaite* (pass.)⁵ *akemčit vanat* V. 7. 52 PÜZ.¹⁴; — wertlos: *vanat manō, vohu manō tač vanaiti*; *+vanaite* Yt. 2. 11; — *vanāne* Vyt. 25. (pass.)⁶ *miðaoxtō (vāxš), rržuxdō vāxš* mit *ni* '(den Feind, Akk.) völlig besiegen': *tōm vanaiti; vanat haurvāšča amr̄stāšča yāda az̄m aom spādōm vanāni..nivanāni uva šudomča taršomča, vanat..* Yt. 19. 96; .. *nijanāni yō mē paskāt vasaite* Yt. 14. — *ana vər̄d̄ra hačmnō vanat vīspe* 58. a) absolut 'den Sieg davontragen': *fbis̄yantō* Yt. 19. 54; 54; — *kahe vaca nī antarz sam asmanomča drujā* (Sp. *vanāni* (2S.))⁶ .. *mana d̄ama* V. 19. 8; 9 (wo *vanāni*); — *yāda az̄m aom spādōm vanāni..yō..* Yt. 14. 58; — *yāda važm* mit *ham* 'den Sieg gewinnen, siegreich sein', nur in *ham.vainti-* (fem.)¹⁵ als .. *vanāma vīspō haraz̄* Yt. 10. 34; 34⁷; — *afrināmi vavanvān*.. *buje vīspōm* Beiwort von *āxšay-* (Stverz.): *āxštim* *tim "den siegreichen Frieden" Vr. 7. 1 usw.; *aurvādōm* A. I. 10; — *nōt..vanō* (s. 1 a) — *āxštōs* *tyā S. I. 2; — *+āxšibyašča vāntai upa.dayat anrō mainyuš ſpontāi* +*tibyō Vr. II. 16.

mainyuave "nicht würde .. der Sieger dem besiegten weichen, der arge Geist dem heiligen Geist" Yt. 13. 13; — *vanō vīspō* (sd.) *nāma ahmi yāt uva dama vanāmi* Yt. 15. 44. A) ohne Objekt; 1) absolut 'den Sieg davontragen, siegreich sein': *+d̄v̄ya vananti*⁸ yō *+fraurvaixti* (sd.) *havahe (urund) vanaiti* N. 84; — *sraošm* .. yō *vīspātibyō hata arzačibyō vavanvān*⁹ *paiti.jasaiti* Y. 57. 12; — *sādrasati..vanatō avanomnahe* Yt. 10. 109; Y. 57. 33 (s. bei 1 b); — *naram..vanatōm* *avanomnanām* Ny. 3. 10; F. 8; — *nōt..vanō* (NS.) *vāntai* (s. bei A) *upa.dayat* Yt. 13. 13; — s. noch *"vanomna-*. a) *vanainti-* als Beiwort von *uparatāt-* (Stverz.): *vanaintimča uparatātōm* Y. 57. 33 usw.; — *vanaintyāšča uparatātō* Vr. I. 6 usw. 1 a) insbes. vom Sieg in dem inneren Kampf zwischen Gut und Böse (vgl. Y. 49. 4): *ašunam..yazšam vahehiš dažnā vanainti vā vñghm vā vaonarz vā* "der Gläubigen .., deren besseres Ich den Sieg davonträgt oder davontragen wird oder davongetragen hat" Y. 39. 2¹⁰; zit. Yt. 13. 154 (wo *vñghm*); — *vanantam vanhantam*¹¹ *+vaonušam*¹² *dažnō..sāčam..ašonam ašoninamča..* Yt. 13. 155; — mit Dat. comm.: *ašonam yōi vaonarz*¹³ "... die zu Gunsten des *Aša* den Sieg davongetragen haben" Y. 26. 4, 5. b) mit Inhaltsakk. aus *vanatay-f* 'Sieg': *sraošahe..vanatō vanaitiš vanaiti-vatō ašonam vanatō* (s. 1) *vanaitiš..yazšamade* "des *Sr.* .., des Siege gewinnenden, siegenden, siegenden Siege ..

mit *ni* '(den Feind, Akk.) völlig besiegen': *tōm vanaiti; vanat haurvāšča amr̄stāšča yāda az̄m aom spādōm vanāni..nivanāni uva šudomča taršomča, vanat..* Yt. 19. 96; .. *nijanāni yō mē paskāt vasaite* Yt. 14. — a) absolut 'den Sieg davontragen': *fbis̄yantō* Yt. 19. 54; 54; — *kahe vaca nī antarz sam asmanomča drujā* (Sp. *vanāni* (2S.))⁶ .. *mana d̄ama* V. 19. 8; 9 (wo *vanāni*); — *yāda az̄m aom spādōm vanāni..yō..* Yt. 14. 58; — *yāda važm* mit *ham* 'den Sieg gewinnen, siegreich sein', nur in *ham.vainti-* (fem.)¹⁵ als .. *vanāma vīspō haraz̄* Yt. 10. 34; 34⁷; — *afrināmi vavanvān*.. *buje vīspōm* Beiwort von *āxšay-* (Stverz.): *āxštim* *tim "den siegreichen Frieden" Vr. 7. 1 usw.; — *āxštōs* *tyā S. I. 2; — *+āxšibyašča vāntai upa.dayat anrō mainyuš ſpontāi* +*tibyō Vr. II. 16.

ai. *vánāmahai, vám̄sa; vavanvān;* mp. *vánītan*. — Vgl. zu *van-*. — Pü.: *vánītan*¹⁶, *vánūär būtan*, s. noch No. 1-4, 7-10, 12-17. — 1) Pü.: *kē nē kvaršt kāmak kē dutvarvātār hēnd*. — 2) Pü.: *pa vindišn vindēt*. — 3) Pü.: *kē pa ān i vñrl̄ch..vánikēt* (Sü.: *apānīyate*) *druž*, erl.: .. *druž slav sāyēt kartan*. Ganz wunderlich ist MILLS Lesung, G. 58. — 4) Pü.: *vánihā..pa ahrākīh druž*. — 5) Hds. *vanaiti* (an allen Stellen). — 6) S. *Iyam-* No. 1. — 7) Sü.: *āsuhajālānāvā*; s. No. 16. — 8) Pü.: *+vánīn*; s. zu den folg. Sätzen. — 9) Pü.: *vičārtan*. — 10) Pü.: *kē..vánīlār hēnd - aratēstār - u ..* (?; Sü.: *fālanāvāntah*, s. No. 16) — *vāstryōs - u vēh mart hēnd*? — *āsravan*. — 11) Part. des s-Aors. (vgl. Y. 39. 2) als Ersatz des Fut.-Part.s; vgl. *'nas-* No. 3. — 12) Hds. *vaonāqam*. — 13) Pü.: *kē vēh mart i ahrav hēnd*? — 14) Die erste Stelle wird als Beleg zitiert für den Satz: *kaš 3 srōščaranām vīnās vēš ku karpak tāk tan i pasin pa dōiāx*, die zweite für: *kaš 3 srōščaranām karpak vēš ku vīnās pa ān i pahlum ax̄ān*; s. dazu HORN BB. 17. 260. Danach dürfen die Stellen so gelautet haben: *ātarz vanhāt vanat d. i. "(si) pejora meliora(Akk.) superant' und vanhāt ātarz vanat d.i. "(si) meliora pejora (Akk.) superant'*; vgl. die Var. bei WG. Der Gegensatz von *vanhāt* und *ātarz* findet sich auch Y. 60. 4; vgl. Ntr. zu Sp. 316. — 15) Haplol. für **vanainti-*; Pü.: *amāvandih*. — 16) In Sü. (meist): *tālayitum* (oder dgl., s. No. 7, 10), auch Mx.; das Verb wird bei APTE mit 'to be confused' verzeichnet. — 17) Zur merkwürdigen Übersetzung von *vaonarz* mit *vēh mart* (Y. 26, 39) s. DST. ZA. I. 194, 270.

• j. ¹van- V. 'gewinnen'. Praes. 2 *vana-*, 1 I *vānā-*.

'gewinnen, an sich reissen': *hō vīspe vər̄sīnqm* (sd.) *vanat nī vīspe vər̄sīnqm janat* Y. 9. 24.

mit *ni* 'gewinnen; habhaft werden': *yāda az̄m..masa xšādra nivānāni* Yt. 5. 130;

- *yāśča āśham nivānante* (näml. *āpam*) Schlacht gewinnend: *yāda vērdrājā °nō fraxstāne* Y. 9. 20; — *āfrināmi vavanā* ^{°nō}¹⁾ (NSm.)²⁾ *buye vīspō aurvādō* "ich fliehe darum, als Gewinner der Schlacht siegreich zu werden über jeden Feind" A. I. 10; — *fravaśayō .. yā .. vārdraynī* ^{°nō} Yt. 13. 40; 30, 35.
ai. (vāsu ..) vanemahi; ne. to win. — Vgl. zu *vān-*. — Pü.: *vānilan*, Sū.: *ṭālayitum*; s. zu *vān-* mit No. 16.
- g., p. *3van-* V. 'wünschen'. Perf. ² *vāun-*; s-Aor. i *vah-*. — PPFp. **vāta-*
 - 1) 'etwas wünschen, erflehen für-' (Dat.): *vahīṣṭom ḫwā .. ahūrōm yāsā* (sd.) *vānuś* (NS.) *nārōi frāśostrāi maibyātā* .. für den Helden Fr. es erflehdend und für mich" Y. 28. 8. 2) 'lieben': s. *kavāta-*.
 - mit *patiy* und *ā* ('einen Gott, Akk.) anflehen': *pasāvāt adām a^hura^hmazdām patiyvahai*¹⁾, *a^hura^hmazdāmai upastām abara^h* Bh. I. 13.
 - ai. *vānate*; **vātak*. — S. noch *vānta-*, *vānta-* und *vahma-*. — Vgl. zu *4van-*. — Pü.: *vin-dēnē*, Sū.: *samyātaya*; Eū.: transskr. — 1) BTHL ZDMG. 42. 156, FOY KZ. 35. 67, 37. 518.
 - j. **van-*, nur mit *nī* 'von oben her bergen'. Praes. II *vānā-*.
 - 1) 'von oben her bergend verhüllen': *vērdraynō avi imat nmānam .. pairi-vērvnāvaiti* (sd.) .. *yāda ave awrā upāpā masitō gairis̄ nivānanti* .. wie dort die feuchten Wolken von oben her die grossen Berge verhüllen" Yt. 14. 41. 2) 'bergend schützen vor -' (parō mit Abl.): *māda* (sd.) *yāt nō uyra.bāzāuś nivānāt qbišyanbyō* .. damit er uns .. bergend schütze vor .." Yt. 10. 75.
 - Et.? — Die Versuche, die verschiedenen Verba *van-* mit einander zu vereinigen, halte ich nicht für gelungen; vgl. zB. GDN. 3Yt. 79, UHLENBECK WAI Spr. 269, KLUGE Wb. unter gewinnen und wohnen. — Npü.: *guzr .. nīz* dar *buzurg garān mi parād*, erl.: *dar kūh i* *buzurg guzr mīkunad barāy i dard i mardumān*.
 - j. *5van-* f. 'Baum': *yāda masyayā vana kasyāsham* ^{°nām} (GP., als Obj.) *aiwi-vērvnāvaiti* (sd.) V. 5. 24.
Vgl. *vānā-*. — ai. *vānām* GP. — Pü.: *van-*.
j. *vana* N. 9: lies *ana*; — P. 50: lies *vāca*.
j. *vānaēma*: s. **van-*; — N. 99: lies *va naēma*.
j. *vāna* F. 2 f.: lies *vant*.
 - j. *vanatay-* f. 'Sieg': *sraośahe.. vanatō* (Sp. 1351 u.) ^{°nātīs} (AP.) *vānaitvātō aśaonō vanatō* ^{°nātīs} *vānaintīmča uparātātō* *yazamaide* Y. 57. 33.
Ableit. — Zum V. **van-*. — Pü.: *pa vāniñih*.
• j. *vanaiti*¹ *vant*- Adj. 'sieghaft': *sraośahe.. vanatō vanaiti* ^{°vatō} *aśaonō ..* Y. 57. 33.
Pü.: *vānītār*.
 - j. *vānat-pəšana-* Adj. (fem. ^{°nā-}) 'die
- ¹⁾ Pü. (zu Y.): *vānītār pa kuśīn*, Sū. (zu A.): *ṭālakō yuddhena*. — ²⁾ Hds. ^{°sānā} mit Var. — Falsch JN. JAOS. 15. LXI.
- j. *vanana-* m. 'Sieger über -' (Gen.), Besieger, Überwinder': *sraośam .. yō °nō kayādāhe yō °nō kāśīyehē yō jānta daēvayā drujō* Y. 57. 15.
Zum V. **van-*. — Pü.: *vānītār*¹⁾, Sū.: *atubham ṭālayet* (s. **van-* No. 16). — ²⁾ NpErl. in SWienAW. 67. 850. 22: *nāpaidā kunanda*.
 - g. *vananā-* f. 'Sieg': *kūdrā ayā kahmāi °nam dadā* "welcher von den beiden (Heerschaaren), wem wirst du den Sieg verleihen?" Y. 44. 15.
Zum V. **van-*. — Pü.: *vēhīh*.
 - j. *vanant-* Adj. (fem. ^{°nātīs}), PPrA.: s. **van-*. A) mit *star-* m. Name eines als Gottheit verehrten Fixsterns*: ^{°nāntōm} *stārōm mazdādātōm* Yt. 21. 1; 1, 8. 12, 12. 26, Ny. I. 8, S. 2. 13; — ^{°nāntō} *stārō mazdādātāhe* Yt. 21. 0, 2, S. I. 13, Vd. 10 (^{°nāntō}).
*) Er gilt Bd. 2. 7, 5. 1, Mx. 49. 12 als Anführer des westlichen (s. DSt. ZA. 2. 417) Fixsternhimmels im Kampf gegen den Planeten Ohrmazd (Juppiter) und als Hüter der Harburzpässe. Ob der Stern Wega gemeint ist? S. übrigens unter *satavāśa*.
KompA., E. — mp. (Pü.) *vanand*, gelW.
 - j. *vanar-* n. — ? - : ^{°nārō} F. 8.
Pü.: *n d d a k a d a*.
 - j. *vanasti* N. 109: lies *vinasti*, s. *zvāed-*.
 - j. *vanā-* f. 'Baum': *yāda masyayā* ^{°na} (NS.) *kasyāsham vanām aiwi-vērvnāvaiti* (sd.) V. 5. 24; F. 8; — *avi* ^{°nām} *yām hvāpīm* (sd.) V. 5. 19; — *upa avām* ^{°nām} .. *yā vaoče vīspō-bīś* (sd.) *nāma* Yt. 12. 17; — *upa tām* ^{°nām} *aēti* .. *ādre aēsmān iāiti* (sd.) V. 5. 2; 1.
Vgl. *svan-*. — np. *bun* 'Stamm', afy. *vana* 'Baum'; ai. vgl. *vāna-* n. 'Baum, Wald'. — Pü.: *van-*.
 - j. *vanāra-* m. EN. eines Gläubigen: *rahe aśaonō* Yt. 13. 101.
Eig. Bed?
 - j. *vanomna-* Adj., PPM.: s. **van-*.
 - j. *vānō.vīspa-* Adj. 'alle besiegend':

- pā¹⁾ nama ahmi avač pā¹⁾ nama ahmi yač vā dama vanāmi Yt. 15. 44.
- Zum V. *vān-*; Komp. wie barōzaodrā. — 1) Soll NSm. sein. VII. direkt auf Grund eines Satzes *vīspā vanais* gebildet. Geringe Stelle.
- j. vankram F. 8: lies vandrā.
- j. *vanta-* Adj., PPfP: s. *vān-*.
- j. *vanta-* m., vanta-f. 'die Geliebte, Frau': az̄am *tārhō.. mainyārhō (sd., Ntr.) gātuš paiti *ārhante .. Yt. 17. 10; — *ta, *tāhva¹⁾, *tanam¹⁾ F. 2f.; — yač.. uđa hē 'ta (AD.) azāni (sd.) sanhavāči arñavāči yōi (NDF.) hēn .. Yt. 5. 34.
- Eig. wohl PPfP. zum V. *vān-*. — Vgl. vantav-. — ai. vanitā-f. 'Geliebte, Gattin'; s. dazu BTHL. IF. 7. 58, HBM. IFAnz. 10. 47. — S. noch zu kavāta. — Pū.: īan .. ka xūp. — 1) Hds. vanat.
- j. g. *vanta-* m. 1) 'Lob, Preis, Huldigung': ta yazdi x̄ačiš nāmōniš pairiča jasai (sd.) *ta (IS.) Y. 51. 22; — *tam yazai *tām pairi.jasai *ta *yām amāš sp̄ntā Y. 70. 1; — midrām .. tām pairi.jasai *tača nāmarhača Yt. 10. 6; — sastica *tača rafnarhāča amāš sp̄ntā .. sr̄stāiš nāman az̄baya Y. 15. 1; Vr. 6. 1. 2) 'Flehen' (nur Ableit.). KompA.; Ableit. — Zum V. *vān-*; vgl. vahma-. — Pū.: ayāwārih.
- j. vantā.bərətay¹⁾ f. 'Darbringung von Huldigungen': *hubərtimča ušta.bərətīmča *r̄ittimča aſrināmi tava atars Y. 62. 1; 7, 60. 6²⁾, P. 39; — hubərti ušta.bərəti *roti atars aſrināmi Y. 68. 14. a) mit Gen. des Empfängers: hubərtišča .. *rotišča yazatanam N. 48.
- Pū.: ayāwār barišnih, erl.: pa hamāk rās ayāwārih u yātakgōwih kartan. — 1) Mit ā Y. 62. 7. — 2) NA. ohne Trennung.
- j. vantav- m. 'Geliebte, Frau': yača na fryō fryāti *taoe¹⁾ .. puðrām vā gaonām (sd.) vā avi ava.baraati V. 3. 25.
- Zum V. *vān-*. — Vgl. *vanta-*. — Pū.: iğōn mart kē dōst i zyānak²⁾ ōi kē dōst i zyānak mērak³⁾ .. pus hakanin apar barēl - āpustan bavēt - adāv gōn - vēh apē bavēt. Mangelhaft überliefert. — 1) § 268. 35. — 2) Vgl. Bd. 37. 4, JUSTI NB. 385. — 3) S. dazu BTHL. LG&RPh. 1902. 61.
- g. vaintya- Adj. 'flehend, flehentlich': ač vā x̄maiþyā astūna vačdā x̄araiþyā (sd.) *yā (APn.) sravā Y. 28. 10.
- Ableit. aus *vanta-*. — Pū.: vindēni (2P.), Sū.: labhatām.
- j. vand- V. 'loben'. Praes. 2 vanda- yō yača puðrām taurunām (sd.) haomōm vandačta mačyō frā .. Yt. 10. 8. ai. vandate 'er lobt'. — Pū.: vandēni, erl.: p̄ihreč kartan.
- j. vandarə'mainiš¹⁾ m. EN. eines Hyonafürsten, Bruders des Arjat̄.aspā: tam yazata *niš arjat̄.aspō²⁾ upa zrayāvourukāšōm Yt. 5. 116.
- Eig. 'des Sinn auf Lob, Ruhm gerichtet ist, Krasurin'; *vandar-n, zum V. *vand-*; vgl. No. 1. — 1) Die Lesart steht nicht fest; F 1 ua. haben *vandrm*, wohl statt *vandrām* (s. J 10, wo vā sva. orz, § 268. 39; also mit der Nullform des Suffixes; vgl. aodris und vasarka. — 2) Asyndese, wie sie DSt. ZA. 2. 393 annimmt ('Vand. und Arj.') ist wenig wahrscheinlich; vll. ist arjō Glosse.
- j. vandānsm N. 16: lies vind³⁾.
- j. *vandra¹⁾ Adj. —?— : *r̄zm F. 8. Hds. angebl. *vankr*; k und d können leicht verwechselt werden. — Pū.: vas gung ('stumm')?
- j. vanya- n. 'Sieg, Besiegen'. KompE. — Zum V. *vān-*.
- j. vam- V. 'ausspeien, -brechen'. Inf. *vanta¹⁾; Absol. *vantim¹⁾.
- mit aiwi 'bespeien'; s. Absol.
- mit avi 'bespeien'; s. Inf.
- ai. vamiti 'vomit', mp. (Pū.) vamūan, woss. vomun. S. auch mp. vātāk (unter spāma-). — 1) Vgl. zBild. BTHL. IF. 7. 58, 70.
- j. vay- V. 'fliegen', nur mit ā 'heranfliegen', von Gottheiten. Praes. 2 vaya- amāšanām sp̄ntanām .. yačišm raoxšnāmōhō pantānō ḏavayatām¹⁾ avi zaodrā .. 'deren Pfade leuchten, wenn sie zu den Z. heranfliegen' Yt. 13. 84; — fravašyō .. yā vīsāda ḏavayēnti Yt. 13. 49; zit. N. 31 und 61, wo *yanti.
- ai. vgl. vēr nā vevīyate matik RV. 10. 33. 2. — 1) Gegen § 181 d. a.
- j. *vay-* V. 'schlachten', nur mit Praev. Praes. 10 vīnav- : vinu-.
- mit ava 'abschlachten', als Opfer: yō pasūm +ava¹⁾.vīnāoiti pasča hū frāšmōdāitīm asaočantāl paiti ḏārāt N. 58.
- mit frā 'schlachten', als Opfer: hasanrām anumayanam frāvinuyāf V. 18. 70.
- 1) Et? — Vgl. § 317. — Pū. (zu V.): kuštan, (zu N.): fehlt. — 1) Hds. avāi.
- j. *vay-* n. 'Vogel', im Allgemeinen': pasvamča staoranamča mačyānamča sūnamča vayamča²⁾ V. 2. 8; — moruyahe .. vārṣyānahe .. yō vayam²⁾ asti aśištō Yt. 14. 19; — vayam²⁾ vāčm susrušmno Yt.

14. 21; Y. 42. 6; — *asyanha* (sd.) *vayačibya*³⁾ *patarstačibya* (sd.) Y. 57. 28; Yt. 10. 119; — *yat fra vayō patan* V. 5. 12; — *sūnō vā karoš.x^oarō vayō vā karoš.x^oarō* V. 6. 45, 46, 7. 29, 30, FrW. 11; — *vayō dim . . framuharanti* V. 5. 8; — *vayanamā*³⁾ *franuharstanam* (sd.) V. 5. 14. a) mit namentlicher Bestimmung: *viš karsipta* V. 2. 42; — *vayam*²⁾ *kahrkasam* V. 3. 20.
Ableit. — Zum V. *vay-*. — ai. *vāy* m. (*vīh*, *vāyah*); mp. (Pü.) *vay*, vgl. *vāyandak*. — ¹⁾ Im Gegensatz zu *merrya*. — ²⁾ § 233. — ³⁾ Them.

- j. ¹⁾*vaya-* m.: s. unter ¹⁾*vayav-*.
- j. ²⁾*vaya-* m.: s. unter ²⁾*vayav-*.
- j. ³⁾*vaya-* Adj.: s. unter *ubōya-*.
j. vayačibyasča H. 2. 16: lies *vayavaitibyasča* (?) .

• p. *vayam*, j., g. *vaēm* NP. Pron. 1. Pers. 'wir'. Es steht 1) wenn auf dem 'wir' ein besonderer Nachdruck liegt: *ačā tōi vaēm hyāmā* (sd.) *yōi* . . Y. 30. 9. 2) vor einem attributiven Relativ: *yēhe vaēm mahi yōi saosyantō dāhyunam* Vr. II. 13; — *vaēm yōi daēva* V. 18. 55; Vyt. 32. 3) sonst: *avač āyaptōm dazdi nō . . yač bavāma aiwi.vanyā . . yača vaēm nijanāma . .* Yt. 5. 58; — *dazdi ahmākōm tač āyaptōm . . yača vaēm humananhō . . vanāma vispō harndō* Yt. 10. 34; 34², F. 8; — || *avahyarādiy vayam haxāmanisiyā Dāhyāmāh* Bh. I. 3; — *+duvitātaranam* (sd.) *vayam xšāyačiāyā amahy* Bh. I. 4||. Für die übrigen Plur.-Kasus des Pron. 1. Pers. s. *ahma-* und *na-*.
ai. *vayām* 'wir'. — Pü.: *amāk*.

• j. ¹⁾*vayav-, 'vaya-*¹⁾ m. 'Luft, Atmosphäre', als Gottheit⁴⁾: **yuš bā nāma ahmi . . avač *yuš . . yač wa dāma vayemi yača dādāt spōntō mainyuš yača dādāt uparō mainyuš* Yt. 15. 43; — **yuš yō uparō.kairyō* Yt. 15. 4, 21; 3 (als Vok.); — **yuš aurvō +uskāt +yāstō dārzi.yaoxārō . .* Yt. 15. 54; — **yaoš uparō.kairyēhe taradātō anyāis dāman* Y. 22. 24, Yt. 15. 0; — *Dwāśāhe x^oadātāhe srvānahe akaranāhe *yaoš uparō.kairyēhe* V. 19. 13; S. I. 21; — *ačtač tē *yō* (Vok.) *yazamaide yač tē asti spōntō.mainyaom* Y. 25. 5; — **yō aurva . . yō taxma* Yt. 15. 57; — *tōm yačā . . uyrām vaēm* (Akk.) *uparō.kairim* Yt. 15. 5; — *vaēm ašavanam . . vaēm uparō.kairim . . taradātōm anyāis dāman* Y. 25. 5, S. 2. 21; Yt. 15. 1²; — .

vaēm aurvanām aurvō.tōmōm yazamaide Yt. 15. 57; 57¹²; — *vayō* (Nom.)¹⁾ . . *nitzmačva* (sd.) *gatušva . . ham isomnōm* (Sp. 29 m.) *pačdyātī* Yt. 15. 53.

⁴⁾ Die S. I. 21 mit *Rāman* in Beziehung gesetzt wird²⁾. V. 19. 13 steht der Name hinter *Öwāšā* und *Zrvān* und, durch eine Anrufungsformel getrennt, vor *Vāta*. Der Gottheit ist das junge Machwerk Yt. 15 gewidmet, das irrtümlich *rām yač* genannt wird. — Die mp. Schriften kennen einen guten und einen bösen *Vāy* (*vāy i vēh*, *vāy i vattar*), von denen gesagt wird, dass sie bei der *Cinvant*-Brücke um die Seelen kämpfen (Mx. 2. 115). Es scheint mir aber nicht notwendig, darum *vayav-* und **vayav-* gleichzusetzen und in den beiden 'the personifications of the upper and lower air' (WEST SBE. 37. 224) zu sehen. Im Awesta ist von jener Tätigkeit des ahurischen *Vayav* nirgends die Rede.

Vgl. *vayav-*, *vayah-*. — Zum V. *'vā-*. — mp. *+vayūk*³⁾ (Gir. 68); vgl. ai. *vāyāv-4)* m. 'Wind'; mp. *vāy*³⁾ 'Luft' (Bd. I. 5), *andarvay*. — ¹⁾ Die Berechtigung dieses Ansatzes ist sehr zweifelhaft, da AS. *vaēm*, nach § 269. 14 für **vayun* geschrieben sein kann, auf *vayō* (Nom.; Yt. 15) aber, das dann allein als Beleg übrig bleibt, wenig Verlass ist. — ²⁾ S. *vayah* No. 3. — ³⁾ Geschr. ndnn statt ndnk. — ⁴⁾ Womit *vayav-* ablautet; *a* = *uridg.* 2, § 69 No. 3.

- j. ²⁾*vayav-, 'vaya-* m. Name eines *Daēva**: *+astō.vidōtuš dim* (näml. *narvōm*) *bandayciti *yō dim bastōm nayeiti* V. 5. 8; — *pāričāwō pāntā yim . . hā dič ačvō apāričāwō yō *yaoš anamarčādikahe* Aog. 77.

^{*)} Der mit *Astō.vidātar* in Verbindung steht; vgl. Bd. 28. 35, WEST SBE. 5. 111 No. 7, 37. 223 No. 7, Dst. ZA. 2. 68, BARTHELEMY Gab. 45. GrBd. (bei Dst. aO.) stellt beide fälschlich gleich. Sü. gibt *vō* mit *kālāk* 'Tod' wieder, s. auch Npü. *marg* im Mx.-Gloss. 203.

Eig. Bed.? Etwa 'Verfolger' zum V. *vā(y)-?*). — Pü.: *vay, vay i vattar*. — ¹⁾ Anders SBE. 37. 224 No., Dst. ZA. 2. 579.

- j. ¹⁾*vayačvant-* Adj. (fem. **vaitī-*) 'mit Vögeln versehen, bevölkert': *kača ašādum apa.jasō šītibyasča hača gaomaitibyasča +vaitibyasča*¹⁾ *hača māyavaitibyasča* (sd.) H. 2. 16.

Ableit. aus *3vay-*, in Anschluss an die them. Kasus daraus gebildet; s. No. 1. — Pü.: *x^oahišnmand*; ob *vayōmand* zu lesen? — ¹⁾ Hds. *vayavaitibyasča*, das wäre DPm. (oder n.), was sich nicht, wie Dst. tut, mit *māyavaitibyasča* DPf. verbinden lässt. Geringe Stelle.

- p. *vayas'pāra-* m. EN. eines Persers: *vičdač farṇā nāma** **rahya puč'ač pārsā*⁴⁾ Bh. 4. 18.

Eig. vll. 'der der Verfolgung ein Ende macht'; **vayah-* n. zum V. *vā(y)-*. — ¹⁾ Falsch JUSTI

NB. 342, Foy KZ. 35. 63 ('schildflechtend'; aber 'Schild' wäre ap. *spara-, s. np. sipar; auch *spapabāpau* bei HESVCH dürfte auf ap. ä weisen).

- j. vayah- m. 'Luftraum': *fraprāse* .. *a tañ x²arññō frasgādata avi *ygn* (AS.)¹⁾ *vītāpōm* (sd.) Yt. 19. 82 (?). — A) als Gottheit³⁾: *aetāt* (näml. *nomō*) **jīhāt ahuram mazdam .. amoś spēnt̄ .. ašā-nam fravašīs .. *ygn* (AS.)¹⁾⁴⁾ *dārṣyō*, *x²ādāt̄m* Ny. I. 1.

Zum V. *vā-*. — Vgl. *vayav-*. — Pü.: *vāy* (*i dēr²atādīh*); s. noch No. 3. — ¹⁾ § 213 a, 303. 7. — ²⁾ Ganz unsichere Stelle. — ³⁾ Vgl. Dk. 9. 23. 1. Pü. zSt. erl.: *rām yasat*; Npü. (für *vayāt*): *rām izad*; s. dazu *vayav-*). — ⁴⁾ NA. **yqm*; s. F I usw.

- j., g. *vayōi* Interj. 'wehe!': *añ vō vāñhātī ap̄m̄m̄m̄ vātō* "so wird 'wehe!' euer Wort am Ende der Dinge sein" Y. 53. 7. a) als Subst. 'Wehgeheul': *xrao-syōtara*(sd.)*ča* .. *yāda vohrkō vō* *tūtē* **dramnō barzīšte razūire* (sd.) "als ein Wolf Wehgeheul ausstösst ..." V. 13. 8.

Vgl. np. *vāi*, lat. *vae*, got. *wai*. — S. auch *vayū*, *avōi*. — Pü.: *an¹⁾dahišn*. — ¹⁾ Sva. *anāk*, vgl. Pü. zu *avōi* und *āvōya*; s. noch zu *woya*, *sastar*.

- j. *paourvā vayōit* Vr. 22. 2: lies *paourvā-vayōit*, Sandhiform für *paourva* (Sp. 870 u.) + *avayōit* (Sp. 149 u.)

- j. *vayō.bor̄ta-* Adj. 'von Vögeln vertragen, verschleppt': **vō .. nasuš* V. 5. 3; — *aetē nasavō yā .. tača* V. 5. 4.

Komp. *vay-+b*; gebildet im Anschluss an thematische Kasusformen wie *vayanam*; vgl. **vayavant-*. Oder ist *vayō* NP.? — Pü.: *vay buri*.

- j. *vayorūtō* F. 27 b: lies *vayō* (Sp. 400 m.) *vō*. — j. *vayqñ* Yt. 19. 82, +Ny. I. 1: s. *vayah-*

- g. *vayū.bor̄at-* Adj. 'wehe!, Wehgeschrei anhebend': **borodubyo dušx²arvōñm nasař x²ādārōm drogvō.dabyō džīt̄.arstačibyo* "den wehe! rufenden wird üble Speise (vorgesetzte)¹⁾, das Paradies (aber) geht ihnen verloren, den *Druggenossen*, die das Recht missachten" Y. 5. 3. 6.

**vayū* Interj. 'wehe!'. — Vgl. *vayōi*. — Pü.: *ō an²⁾dahišn barēnd ruvān i x²ēs*. — ¹⁾ Die Zusammenstellung Weheruf und üble Speise als das, was des *Druganhängers* wartet, auch Y. 31. 20 und H. 2. 34, 36. — ²⁾ Vgl. zu *vayōi*.

- j. *yāda para *vayōtō nmānōmā vīsōmčā zanīsuščā dārhōuščā* N. 8: — ? — .

Pü.: *vaš člōn hač ōi apē pādītākīh hēnd hač mān u vis u zand u dēh*.

- j. *vavana-* Adj. 'siegreich': *āfrināmi* **nā* (NSm.) *buye raðuya mananha .. vačanha .. syaoñna* A. I. 11.

Zum V. *van-*, red. Bild. — Sü.: *fālakāh* (s. *ivan*- No. 16).

- j. *vavanvah- : +vaonus-*¹⁾ Adj., PPfa.: s. *'van-* mit No. 12.

¹⁾ Vgl. zum Verhältnis der beiden Stammgestalten *ai. jaghanvān* und *jaghnišah*.

- j. *vavazānōm* Absol. 'beim Fahren', trans., vom Fahrer sva. 'beim Lenken (des Wagens)': *fravazaite miðrō .. hača raox̄nāt̄ garō nmānāt̄ vāšōm srīram vāvō* "herangefahren kommt *M.* vom leuchtenden *GN.* her den schönen Wagen lenkend" Yt. 10. 124.

Zum Perf. des V. *vaz-*. — Vgl. zF. *vashānm*.

- j. **vavčata*¹⁾ F. II.

Pü.: undeutlich. — ¹⁾ Unter den Wörtern mit anlaut. *m*. Zweimal mit Anlauts-*v* geschr.

- *'var-* V. 'hüllend bedecken'; nur mit Praev. Praes. *io vīrmav- : vīrmv-*, *ii vīrvnād-*.

mit *aiwi* 'überdecken, verbergen': *manaym bā .. yāda masyayā vana kasyāham vanām aiwi.vīrmvaiti*¹⁾ "... wie ein grösserer Baum kleinere Bäume verbirgt" V. 5. 24.

- mit *avi* und *ham* 'in etwas (Lok.) hinein bergen': *tē mām avađa vīrvnānte* (sd., Sp. 1363 m.) *yāda anyāščiř aršānō avi xšudrā xšadrišva ham.vīrvnāvanti*¹⁾ V. 18. 32.

mit *ham* 'zudecken, bedecken': *aetāda aetāhe aste* (Sp. 340 m.) *stairišča barzīšča ham.vīrvnānte* V. 5. 59.

- ai. *vīnōtī*, *vīnase*. — Pü. (zu V. 5): *nīhusstan*²⁾, (zu V. 18): *āpusitan*²⁾. — ¹⁾ Them. — ²⁾ Vgl. *avar-*.

- j., g., p. *²var-* V. 'wählen (usw.)'. Praes. *i var-*¹⁾, *7 vāur-*²⁾, *10 vīrmav- , varnav-*²⁾ : *vīrvn- , ii vīrvn- [, 25 vīrvnāla]*. — PPfP. **var̄ta-*, PFP. *vairyā-*; Inf. *urvān-*, *vīrvnāyāi*.

¹⁾ 'etwas (Akk.) wählen, sich auswählen, sich entscheiden für —, sich überzeugen von —, glauben, *πείθεσθαι*'; Med.³⁾: *hyat̄ t̄s a. dābaomā* (sd.) .. *upā.časat̄ hyat̄ vīrvnāt̄* (3P.) *ačītōm manō* "... so dass sie sich das schlechteste Denken auserwählten" Y. 30. 6; — *ayā +mainivā varata* (3PPM.) *yā drogovā ačītā vīrvzyō ašōm mainyus̄ spēništō .. yačīd ..* "unter diesen beiden Geistern wählten sich der zur

Drug haltende das Tun des Schlechtesten aus, das *Aśa* aber der heiligste Geist . . und die, welche . ." Y. 30. 5; — *tam* *čištīm džāmāspō .. ištōš x̄arṇā* (sd.) .. *vorrante* (3SPM.) Y. 51. 18; — *at̄ ahurā* *kvō mainyūm zarađuštrō* *vorrante mazda* *yaste čišta sp̄ništo* "aber, o Ah., er, Zar., erwählt sich jeden deiner heiligsten Geister, o M." Y. 43. 16; — *spontam vō ārmaitim* *vanuhim varnmaidī* (1PPM.) *hā nō arshat* "für eure heilige gute Frommergebheit haben wir uns entschuldigt; sie soll unser sein!" Y. 32. 2; — *spontam ārmaitim .. vorne* (1S.) *hā moi astū* Y. 12. 2; — *tať at̄ vairimaidī* (1PM.) .. *hyat ..* "das wollen wir uns erwählen . . , dass . ." Y. 35. 3; — *katārōm ašavāl vā dr̄gvā vā* *verravaite* (3DPM.) *mazyō* "was ist das grösste, was der Anhänger des *Aśa* oder was der der *Drug* glaubt?" Y. 31. 17⁴⁾; — *varnavat̄* F. 8⁵⁾(?). a) 'überzeugt sein, vertrauen', mit Akk. und Inf.: *maibyo* *dwā sastrai* (sd.) *varne ahurā* Y. 46. 3. b) 'lieber wollen als -, vorziehen vor -' (Abl.): *yāiš+gr̄hma* (sd.) *ašat̄ varata* (3PPM.) *karapā ..* Y. 32. 12. 2) mit kaus. Bedeut. 'überzeugen, πείσειν', Med. *matyā⁶⁾..paruv +dādayā⁷⁾..našīm varnāvātaiy duruxtam* (sd.) *+maniyātaiy* Bh. 4. 8; — *tya⁸⁾ manā kartam varnavatām* *dvuvām matyā⁹⁾ +drauſītyāhī* (sd.) Bh. 4. 6; — *..nūram dvuvām varnavatām tyā¹⁰⁾ manā kartam avađā* (sd.) .. Bh. 4. 10. || a) gAw. insbes. vom Überzeugen auf religiösem Gebiet, sva. 'zum Glauben bringen, bekehren'; nur Int., Med.: *tať nō .. vačā hisvā .. yā ſvantō viſpōng väuraya* (1SOM.) ". auf dass ich alle Lebenden überzeugen kann" Y. 31. 3; — *hā* (näml. *vidātīs*) *zī pouruš išentō vāurātīz* "sie wird ja noch viele, die hören wollen, veranlassen sich zu bekehren" Y. 47. 6. a) 'bekehren zu -' (Akk.): *anā mādrā mazītīm väurōtīmaidī xrafstrā hisvā* "mittelst dieses (Verheissungs)wortes wollen wir die Xr. (dem Raubgesindel) mit unsrer Zunge zu dem bekehren, was das grösste ist" Y. 28. 5. [varānī Y. 53. 4: lies nivarānt, s. unter *nī*.]

mit *frā* Med. 1) 'Jemanden (Akk.) für sich (Dat.) auswählen als -' (Akk.): *at̄ hī ayā fravarātā västrīm ahyāi f̄suyantam* *ahurōm ašavanam .. f̄singhīm* (sd.) "da

hat sie unter den beiden den viehzüchtenden Bauer für sich als den gerechten Herrn auserwählt ." Y. 31. 10. 2) als religiöser Term. techn. a) 'den Glauben (einer Religion) bekennen, sich bekennen zu (einer Religion)', mit Akk. oder Instr.: *daēnam māzdayasñm fraorṣnātā¹¹⁾* (3SPR.) "Z. bekannte sich zur mazd. Religion" V. 19. 2; — *aya daēnaya fraorṣnātā¹²⁾* (3S.) *ahuro mazda frā⁸⁾ ..* Y. 57. 24; — *aya daēnaya fraorṣnātā¹³⁾ ahuro mazda frā⁵⁾ .. frā hē (als AS.) *amošā sp̄nta bōrja* (sd.) *varonta* (3S., statt Plur.) *daēnayāi* Yt. 10. 92; — *frā tē vorne ahe daēnaya .. ahura .. mazdayasñ zarađuštrīs* "ich bekenne mich dir, zu dieser (unserer) Religion .. als ein Mazd. ." Vr. 5. 3. b) 'das Glaubensgelübde ablegen, sich zum Glauben bekennen', absol.: *mazdayasñ zarađuštrīs fravarānt āstūtasā fravaratasā* "als Mazdaya, als Zar. will ich das Glaubensgelübde ablegen, der sich dem Glauben angelobt, zum Glauben bekannt hat" Y. 12. 8; 1; — *yō paoiryō .. fraorṣnātā* (3S.)¹⁴⁾ *mazdayasñ zarađuštrīs* Yt. 13. 89; — s. noch Inf.*

mit *nī dnwS.* 2 a: *tōm zī vō +sp̄ordā +nivarānī*¹⁵⁾ *yā ..* "die hier will ich mit Eifer zum Glauben bekehren, dass sie .." Y. 53. 4.

ai. *vr̄nītē* 'er wählt', *vr̄nute, varat, avṛta, vr̄rita*; np. *giravādan¹⁶⁾*; ooss. *urnīn* 'glauben'. — Pū. 1) zum einf. V.: *dōšītan*, (zu Y. 32. 12): *dōšaktar*, (zu Y. 35. 3): *kāmak dātan*, (sonst): *varavātan¹⁷⁾*, *varavānītan*, *varavīšā dātan*; 2) zum komp. V., a) mit *nī*: *dōšītan*, b) mit *frā*: *frānāstan¹⁸⁾*, (zu Vr. 5. 3): *frāč varavātan*. Sü. ist außfällig ungleich. — 1) S. dazu § 310 No. 1. — 2) Stets them. flektirt. Int. Red. zeigt auch mp. *vāvar*, np. *bāvar* (wozu HBM. AGr. I. 100, SALEMANN GrPh. I. 269). — 3) Allein ausgenommen *varnavat̄* F. 8, dessen Übersetzung mit *dōšīl* darum wahrscheinlich auf einem Missverständnis beruhen wird. — 4) Vgl. KZ. 29. 285 f. — 5) § 268. 41. — 6) Them. — 7) So die Lesart von Pt 4, J 2. NA. *sp̄ordānī varānī*. — 8) Vgl. GrPh. I b. 128; dazu noch KL. 2. 85. — 9) Zu V. 19. 2 mit der Erl.: *kuš fravarāne kart.*

• j. ³var- V. '(se) vertere', nur mit Praev. Praes. 10 *varnav- : vārvān-*, 27 (Pass.) *vōiryā-*, 30 (Kaus.) *vārāya-*.

mit *avi* und *pairi* 'sich überbreitend herzukommen zu -' (Akk.): *vārōrāyānō avi imāt nmānōm gaosurābyō x̄arṇō pairi- vārnavātti¹⁹⁾ yāda ..* "V. kommt herzu

und breitet sich über dieses Haus, das *rəm* (sd.) .. V. 2. 30; 38; — auch Plur.: durch seinen Rinderreichtum herrliche(?) *attasva* **rəfsva* (LP.)²⁾ *yō yimō kərənaot* wie .." Yt. 14. 41.

mit *paiti* 'umstürzen, zu Grunde richten, vernichten': *mīdrəm* .. *yō daishhəus* *raxšyāidyā paiti xəarnā vārayeiti* .. der die Herrlichkeiten des Landes vernichtet" Yt. 10. 27.

mit *pairi* 'pervertiere'³⁾; a) '(Ohren) abdrehen, abreißen'³⁾: *aēšam* .. *pairi us̄i vārayādōwom* Yt. 1. 27; — *pairi še us̄i vərnūdi* Y. 9. 28. b) '(Augen) ausdrehen, ausreißen'³⁾: *mīdrō* .. *naram mīdrō.drujām* .. **pairi⁴⁾ dažma vārayeiti* Yt. 10. 48.

mit *nt* 'hinabdrängen, hinabscheuchen': *adairi haxəm nivōtryete manayn ahe yāda* .. "unter die Sohle wird sie hinabgescheucht .." V. 8. 69; 9. 26.

Vgl. ai. *valate*, gr. *εἰλόπευς*. — Pü. (zu V.): *nikūn vartēt*; (zu Y.): *apē.. vartān*, Sū.: *pari-varlaya*; (zu Yt. 1): *+vastār*; Npü. (zu Yt. 14): *ka .. bahrām .. andar xāna u makān ba mard i xəänanda ān fargard mīrasad .. mī gardānad*. — ¹⁾ Them. — ²⁾ Vgl. *pairi.urvačita*. — ³⁾ Vgl. Yt. 14. 56 unter *'dar-*. — ⁴⁾ NA. *para*; s. aber Var. und Yt. 14. 63.

• j. **var-* V. 'schwanger machen, werden'. Praes. I *vərnū-*, II *vərn-*. — PPfP. **varota-*.

1) 'schwanger machen': *tē mam avāda vərnante yāda anyāsāt aršānō ari xšudrā xšadrišva hām.vərnavainti* (Sp. 1360 m.) "die schwängern mich ebenso, wie wenn sonst Männer den Samen in ihren Weibern bergen" V. 18. 32; — *hō mam avāda vərnūti yāda* .. V. 18. 35; — **vərnuite* F. 8¹⁾. 2) 'schwanger werden mit' (Akk.), empfangen': *ānhām raya xəarnāhačā hārišis* *puðrō vərnvainti* Yt. 13. 15.

mit *paiti* *dñwS. 2*: *ānhām raya .. vīðārām .. barzdrisva puðrō paiti.vərətə* Yt. 13. 11; 28, Y. 23. 1 (wo **vərətə*)²⁾.

Pü. (zu V. 18): *āpusitān*³⁾; s. noch No. 1 f. — 1) Hds. *vərnute*; Pü.: *āpus*³⁾. — 2) Pü.: *ni-hust*; vgl. **var-*. — 3) Vgl. **var-*.

• j. *3var-* m. 'Schloss, Burg', Name des von *Yima* auf *Ahuras* Befehl errichteten Baus¹⁾: *daš təm* **rəm kərənava čaritu-drajō kəmčit paiti čədrusānam* V. 2. 25²⁾; 33³⁾; — *daš māsta yimō kuða tē azm* **rəm kərənavañe yā mē aoxta ahurō mazdā* V. 2. 31; — *apiča təm* **rəm marzsa dva-*

— *vispəm a ahmač yāt aze narō* **rəfsva* (LP.)²⁾ *anšən* V. 2. 28.

Zum V. **var-*. — ai. vgl. *vara*- m. 'Raum'; mp. (Pū.) *var* 'Bezirk (usw.)'. — ¹⁾ Vgl. zur Sage vom *Var* (mp. *var i yamkarl*) LINDNER Festgr. Roth 213. — ²⁾ Statt *varziva*, wie tatsächlich L 4 a zu V. 2. 39, 41 bietet. Die Verzerrung des Worts ist offenbar durch V. 2. 30 (s. *varz*, mit No. 2) veranlasst. S. noch ZDMG. 46. 295.

• j. *vara-* m. EN. eines *Turaniers*: .. *yazonta ašavazdā .. yāt bavāma aiwi.vanyž dānavō tura .. karomča ..* **romča asabanom* Yt. 5. 73.

Eig. Bed.?

• j. *varakasāna-* patr. Adj. 'von *Varakasa* abstammend, dessen Nachkomme': *huračānshō* 'nahe' Yt. 13. 113.

Ableit. aus **varačasa*- EN., eig. 'der auf die Schafe, Lämmer Acht hat, sie hütet'. **varan-* m. 'Schaf, Lamm'; PDw. *var* 'Widder', gr. *φάριν*, arm. *gairn*, np. vgl. *barra*¹⁾; s. noch *spūyura-*. **kasa-* zum V. *kas*, vgl. oss. *xājārgas* 'Hauswächter', *rodgās* 'Kälberhirt'. — ²⁾ Auf ir. Kasusformen mit **varn* (gr. *ἀπρέσι*) beruhend.

j. *varatō* V. 8. 5, *varatqm* V. 5. 37: lies *varər*.

• j. *varačya-* Adj. 'auf die Gefangennahme, Erbeutung bezüglich': *gāus..* **dīm pantam azaite* "den Weg der Gefangenschaft"¹⁾ entlang zieht das Rind" Yt. 10. 38; — *yāt bā paiti narō ašaonō .. nāiri-kača apərənāyūkasča* **dīm pantam azōt pəsnvānshəm hikvānshəm* "wo des Gläubigen Weib und Kind den staubigen trocknen Weg der Gefangenschaft"¹⁾ entlang ziehen" V. 3. 11.

Ableit. aus **varača-* 'Gefangennahme'; vgl. *varča-*. — Pü.: *pa +vartakih*. — ¹⁾ D. i. der Weg, längs dem die Feinde der *Mazdayasner* ihre Beute, wie Weiber, Kinder, Rinder nach Hause schleppen; er führte durch Wüste. Vgl. dazu GGR. ZDMG. 34. 418. [Unannehmbar BANG BB. 17. 268.]

• j. *varafa-* Adj. — ? —: *ahmač hača garayō fraoxšyan .. kāsō.tafjōra* (sd.) **fa* (NP.) Yt. 19. 3.

Die Lesung ist nicht recht sicher. Das zweite *a* allenfalls anaptyktisch.

• j. **varay-*: *vairi-* m. 'See'*; Bucht einer See': *airyō.sayanəm .. yahmya jafrā *rayō..* Yt. 10. 14; — *bune jafranəm* **iryanəm*¹⁾ Yt. 19. 51, V. 19. 42; — **irisčā* (AP.)

awə̄dānān̄hō Y. 42. 2; — *arədvīm* . . .
yə̄she hazarərəm **iryanām*¹⁾ . . . *kəsčičā*
ačšam **iryanām*¹⁾ Y. 65. 4; — *hō* (näml.
tištryō) *zrayanāhō vourukašahe..vīspō* **iris*
(AP.) *ātaraiti* Yt. 8. 46; 8; — *vīspāčā*
**rayō* (als AP.) Y. 71. 10; — *mā mam* . . .
anrāi (sd., Ntr.) **irīm*²⁾ *fraspayōiš..yim*
frakərəntaš *anrō mainyuš* +*bune anhūš*
tšmarshahe "wirf mich nicht..in den See
des Argen, den.." Aog. 28. A) mit na-
mentlicher Bezeichnung: *zrayanāhō vouru-kašahe* **iris yō haosravā nāma* Yt. 19.
56; — **iris yō vanhazdā nāma* Yt. 19.
59; — *haosravanāhōm* **irīm* . . . *čačastəm*
**irīm* S. 2. 9; — **rōiš pišinānāhō* Yt. 5. 37;
Ny. 5. 5²⁾.

* Ein Verzeichnis der Seen gibt Bd. 22. 1 ff.

mp. (Pü.) *var.* — 1) Them.; § 406 Ntr. und vgl. *garay-* No. 3, *fravāxīay-*. — 2) GGR.S Korr. Ich denke an Bd. 22. 10: *gōwēt ku pa kamīndān ūfr i as!* .. *martumān gōwēnd ku hač dōtāx* *čašmak i pataš ast.*

- j. **varay-* m. 'Brustwehr'. KompE. — Zum V. *i-var-*; vgl. *varīda-*.
- j. *varav-* Adj. 'weit, weit ausgedehnt'. KompA. (*vouru*). — Vgl. *urvāp-*, *uruyāp-*. — Aus ar. **urtau-*; ai. *urāv-* Adj.; vgl. ooss. *wäräx*, woss. *urux*. — Pü.: *frās*²⁾ und (*pa*) *kāmač*¹⁾. — 1) Dies trotz Dst. ÉtIr. 2. 182 falsch; s. auch WEST SBE. 18. 78.
- j. **varah-* n. 'Brust': **rō* F. 3 g. KompE. — Aus ar. **ur-**as-*. — ai. *uras* n., mp. (Pü.) *var*, np. *bar*.

• j. **varah-* n. 'Probe, Prüfung, Ordal'*: *urvaðāmčit* (sd.) *zbayemi avi īmaš* **rō uzdātəm avi ātrəmča barəsmāča avi pərənām vīyārəyaintim avi raoynām varanāhōm* (sd.) *azuitimča urvaranām* ". . zu dem hier angestellten Ordal, zu dem Feuer und *Barasman*, zu der überfliessenden Hohlhand, zu der Ordalbutter und zum Schmalz der Pflanzen" Yt. 12. 3; — *yō* **naire* **pərə-nmādi* (sd.) *nōiš paiti.dādāiti gātumča* **rasča*¹⁾ *zrvānmča* ". . Ort (des Gerichts) und Ordal²⁾ und Termin (des Gerichts)"

F. 4 c.

* Vgl. Dst. ZA. 2. 492. Über die Ordale handelte nach Dk. 8. 42 ein besonderer Abschnitt des 18. *Naska* des Awesta, das *Varastān*. Über die verschiedenen in mp. Schriften genannten Ordalarten s. SBE. 5, 18, 37 im Index unter 'Ordal'.

KompE. — Eig. 'Beglaubigung, Erhärtung' des Rechts, der Unschuld; zum V. *avar-*. — Vgl. *warah-*. — mp. (Pü.) *var* 'Ordal'. —

1) Hds. *varsča*. — 2) Es ist wohl die Art des Ordals gemeint.

- j. **varah-* Adj. (auch fem.) 'beim Ordal verwendet, Ordal': *urvaðāmčit* (sd.) *zbayemi avi īmaš varō* (sd.) *uzdātəm..avi raoynām* **rānčam* (ASf.) ". . zu der Ordalbutter" Yt. 12. 3²⁾.

* Wie das Butterordal angestellt wurde, ist nicht bekannt. Jedenfalls mit heisser Butter, die der im Gericht stehende sei es trinken, sei es über sich ausgiessen lassen musste.

Eig. 'beglaubigend, erhärtend', aus ar. **varás-*; zum V. *avar-*. — Vgl. *warah-*.

j. *apa varāni* V. 22. 6: lies *apavarāne*; s. *ibar*, Sp. 936 u.

- j. **varāza-* m. 'Männchen des Schweins, Eber', in Verbindung mit dem Namen für Schwein¹⁾: *hū* (sd.) *kohrpa* **zahe..aršnō*²⁾ *hakorž̄janō* **rāzahē* Yt. 14. 15.

Vgl. *avarāza* EN. — ai. *varāhā*- m., np. (Npü.) *gurāz*. — 1) S. zu *varān*. No. 3 und *varāz* E 783. — 2) Zur Verbindung von *varāza-* mit *aršan-* s. *vīrābhir varāhāh* RV. 10. 67. 7.

- j. **varāza-* m. EN. eines Gläubigen: *isvatō* **zahe ašaonō* Yt. 13. 96.

Vgl. *avarāza*. — ai. *varāhā*- m. EN., np. *barās* EN.

j. *varō* N. 6: s. **frōiš* *varō*.

j. *varāna* F. 8: lies *varāna*; s. *varānā*.

- j. *paoiryām hīm varəm* +*ādərəzayjīt* N. 3: — ? — .

Pü.: fehlt.

- j. *nōiš ačahe usarənō* +*načča* *varō*¹⁾ *avavāite* P. 54: — ? — .

Pü.: lässt das Wort aus. — 1) Bei BLOCHET Lex. nicht verzeichnet.

j. *varō* F. 8: lies *vārō*.

- j. *saočayača kərənvō* . . . **varō*.*jinō* *urvarō*.*strəmča* *kərənvō* Vyt. 37.

Vgl. H. 2. 13, wo **varō*.*jinō*, Sp. 1376 m.

j. **varōž*²⁾; s. *varāz* mit No. 5.

j. *varišta* N. 29: lies *varāta*.

j. *varišča* N. 85: lies *varānād*.

- j. **variščānās-ča* N. 103: — ? — 1).

Pü.: fehlt. — 1) VII. aus *varhārāstača* verderbt.

- j. *varək-* V. 'ziehen, schleppen'; nur mit Praev. Praes. 2 *varāča*, 3 *varāčā-*.

mit *aipi* '(ein Kleidungsstück) darüber anziehen': *yō* *aiwyōñhayānti* **rus*(sd.)*ča nmānāči nmānayāsča*¹⁾ *yēzi tarasča aiwyōñhāna aipi.varāčānti ratufryō* N. 95.

mit *frā* 'wegschleppen, mit Gewalt weg, von der Stelle bringen': *nōiš mām vīspe*

*yazatāñhō anusnt̄m fraorx̄inta ðañ mam
ažv̄ zaraðusl̄r̄ anusnt̄m apaycīti* (Sp. 71 m.) Yt. 17. 19.

gr. θέμα, lit. velkū; s, noch Pū. — Pū.: hakar tarist aivyāhan apar varienēnd - ku pa ān i patmānak ast - rañhā.

• j. varəka- m. 'Blatt (der Pflanzen)': *kāhe* F. 8.
mp. (Pū.) *vark*, np. *barg*.

• p. *varkāna*- (, *vahrkāna*) Adj., bezeichnet ein Volk 'hyrkanisch, Hyrkanier' (nur Komp.). a) Sing. als Name des Lands, 'Hyrkanien': *parðava⁴ utā⁴ na⁴ hamid² iyā abava²* Bh. 2. 16.

KompA. — Aus ir. *yerk²; anscheinend Ableit. aus *yerk² (s. *vahrka*); s. HORN GrPh. I b. 65. Vgl. MARQUART Eranšahr 72. — np. *gur-gān*.

• j. *varaxəðra*- n. Name einer sündigen Handlung: *yañ tum ainim avaðniš . . baosavasla² rāšča² "varošint̄m* H. 2. 13; Vyt. 37¹.

Aus ar. *yarktra-; Bed. und Et? — Pū.: *vaðān pa kāmak i²či* (für *vara*) *kāmak* (für *varō*) *i hambrāñ* (für *xðrāñcā*) *ča!* (für *čin-tm*), erl.: *kē či² xðhēt aðān nē dāt*. S. noch zu *saočaya*, No. 1. — 1) Wo *vaxðr*.

• g. (j.) *'varočah-* n. 1) 'Kraft, Tatkraft, Energie': *ahyā² gr̄hmo² a. hōl̄ði²* (sd.) .. *xratuš n̄l dada² t̄. čahūči²* (AP.) Y. 32. 14. 2) 'Würde' (nur Komp.).

KompE.; Ableit. — Vgl. *varočah-*. — ai. *várcas*- n. 'Tatkraft'²; np. *varj* 'Würde'³. — Pū.: *pa ān i varčānān*, erl.: *apārón dānākān*. — 1) NA. *var̄ið hitā*, s. aber K 5, Pt 4; Pū. hat für *hi* kein besonderes Wort; § 229, 2 a mit No. 2. — 2) AWEBER SPreussAW. 1901. 772 No. 2. — 3) zBed. s. SALEMANN MAs. 9. 235, AbdulkādirLex. Šahn. 1. 232, SWienAW. 67. 850. 22, VONSTACKELBERG ZDMG. 48. 493.

• j. *'varočah-* Adj.¹⁾ 'tatkraftig, energisch': *čā* (NSm.) F. 8¹.

Vgl. *'varočah-*. — Pū.: *vas varčān*. — 1) Vgl. aber Pū., die ai. *varoč* erwarten liesse.

• j. *varočah'vant-* Adj. 1) 'tatkraftig, energisch': *tištr̄m . . +čamanačhuntem² +čanhuntem¹⁾ yaoxštivant̄m* Yt. 8. 49; — *uyrm̄ kavačem x̄arənō . . čanuhant̄m²* Yt. 19. 9; 45; — *yañ bāun . . vispe čanuhunta* (NP.) Yt. 19. 72; — *māðrahe sp̄ontake . . kañ čanuhant̄m²* Yt. 12. 1; — *mašyānām . . čanuhat̄am* V. 20. 1. 2) 'würdevoll, erhaben': *māñham . . +čanuhant̄m¹⁾* Yt. 7. 5.

Pū.: *varčānmand* (oder *varčōmand*), erl.: *dānāk īgōn kāvus³*. — 1) So F 1. — 2) ASm. statt ASn. — 3) Vgl. Yt. 5. 45, Az. 2.

g. *var̄ið hitā* V. 32. 14: lies *varčāhīcā*.

• j. varət- V. 'vertere'. Praes. 2 *var̄ita-*.

'wenden, drehen': *var̄tata¹⁾* F. 8.
ai. *vártā*, np. *gardad*. — Pū.: *var̄ten* 'verte'. — 1) Nach Pū. am ehesten 2P.

• j. 'varoča- 1) m. a) 'locus versandi, Aufenthaltsort' (nur Komp.). b) 'Ball, Klos': *+t̄. t̄. F. 8¹⁾*. 2) Adj. 'rollend' (nur Komp.). KompE. — Zum V. *var̄t-²*. — ai. *'vart-za* (zu 1); vgl. *var̄tay-* f. 'Rolle (usw.)'. — Pū.: *var̄t̄*. — 1) Hds. *var̄tō*. — 2) In der Bed. 'Klos' vll. vielmehr zu ksl. *valiti*, lat. *valere*.

• j. *'varoča-¹⁾* Adj. (sem. *t̄. t̄. 'gefangen'; der freien Bewegung, der Freiheit beraubt': *avas-čxāðr̄o hyat̄ drvā . . +t̄. t̄. avas-čxāðr̄o* Y. 8. 6. a) 'erbeutet': *jvō gam +t̄. t̄. azait̄ . . nōiš avaða marr̄i* 'lebend schleppt er das Vieh mit sich als Beute fort . .'. V. 5. 37; — *yaða yañ . . para gam azōit̄ +t̄. t̄. V. 18. 12; — yd *ta azimna (näml. gaus²) "das als Beute fortgeschleppte (Vieh)" Yt. 10. 86.*

KompA. — np. *barða* 'Gefangener'; gr. vgl. ἀλίσκοπαι. — Pū.: *pa vartakih*. — 1) Zu Y. 8, V. 5 hat NA. *varar*.

• j. *varoča-fšav-* Adj. 'wo die Tiere nicht (aus Haus und Stall) heraus können': *ayān vā fšđ* (LS.) *var̄tō.vire jašnti* "oder wenn (sonst) ein Tag kommt, da Tiere und Menschen nicht heraus können" V. 8. 4.

Eig. 'wo die Tiere gefangen, der freien Bewegung beraubt sind'; zSt. s. BTHL IF. I. 178. — Pū.: *andar ān rōč ka vartak fšukih?* u *vartak vřih mat ēstēt*.

• j. *varoča-vira-* Adj. 'wo die Menschen nicht (aus dem Haus) heraus können': *ayān vā var̄tafšđ* (sd.) *vire jašnti* V. 8. 4.

Eig. 'wo die Menschen gefangen sind'. — Pū.: *ka . . vartak vřih mat ēstēt*.

• j. *varoča-raðva-* Adj. (sem. *ča-) 'mit rollendem Wagen': *drvāsp̄am . . yuxta-aspm̄* čam Yt. 9. 2.

Vgl. zu *vāsa*.

• j., g. *varoča*- V. 'augere'. Praes. 2 *varoča-, varočā*, 30 (Iter.) *varočaya-, varočaya-*. — PPfP. *varočda*, PPfA. (vī)-*varočdavant-* (sbes.); Inf. *varočdām*, *varočdye*.

'wachsen machen, gedeihen lassen, gross (grösser) machen, mehren': *dañ mē gaždā frāðaya . . varočaya* V. 2. 4; +F. 8; — *azəm tē gaždā frāðayeni . . varočayeni*

V. 2. 5; — *nemasa te +gaohuðā nemasa te*. • j. **varaðat.gaeðā-** Adj. 'der die Lebendige .. varðente V. 21. 1; — *yáða vatos .. vispam ahūm .. frādatica varðatīca*, A. 4. 6; — *varaða* F. 3h¹); — *yóði duð-xraðwā aðsmem varðen rāmēmca xðais hizubis* "die durch ihre Zungen die Raserie mehren und die Grausamkeit" Y. 49. 4; — *yæþyð xðadrómci +ayðosvamnam* (sd.) *varaðait armaitis* Y. 28. 3; — auch Med.: *yóða aðsíðo aðjanhā varaðayætta yam .. gaeðam .. baxsaitt* (sd.) "dem, der durch die Kraft der A. gross machen wird das.." Y. 50. 3. a) Med. und Pass. 'wachsen, gediehen': *varaðyanuha mana vaða vispstu paiti varðajis* Y. 10. 5; — *xæspaiðe nō dairðhus frāðataæra varaðataæra* (3SKPM.) Yt. 13. 68; — *yóða dairðhave hu.vaxsái fraðomnahe varaðomnahe ..* V. 4. 2 Gl.; — *aðsa druxð yá nasuð að.aðjastara varaðayete yáða para ahmæt* as V. 9. 48. a) PPfP. 'gross, gewaltig': *kþrþasca .. sríða .. varaðdā amasánam spóntanam* Yt. 13. 81; — unsinnlich: *kadá .. frārante varaðdais senghisið saoþantqm xratavö* (sd.) Y. 46. 3.

mit vñ: s. PPfA.

ai. *várdhati*, *te, *vardháyati*, *vrddhák*; np. *báldan*. — Pü.: *váldan* (erl.: *frapítlar* oder - zu Y. 49 - fréh²) *kart éslatan*, *válen'an* (erl.: *frapítlar* oder - zu Y. 10 - *frárontar kartan*; (für *varaða*): *varziðn*. — S. noch No. 1f. — 1) Unsicher. Pü.: *vált ésté*, erl.: *frapíh*. — 2) Von MILLS G. 46 parið gelesen! Einzelne Hds. haben *frapíh*, s. vorher.

• j. **varaða-** m. 1) 'Mehren, Grossmachen' (nur Komp.). 2) Name einer Pflanze, vll. 'Rose': *yóð barðsman +frastoronte haomaðca* °ðsca Danvasca antarðata "wer B. spreitet und Haoma- und Rosen- und .. Stengel dazwischen tut" N. 97.

KompE. — Zum V. *varað-*. — Vgl. *varaða-*. — KDs. *vála* 'Blume', arm. LW. *vard* 'Rose'; vgl. np. *gul* 'Rose'; s. dazu BTHL. WklPh. 1895. 598. — Pü.: fehlt.

j. *varaða* V. 20. 8: s. unter *varað-*.

j. *varaðakanqm* Yt. 9. 31: lies *váriðkan*.

• j. **varaðaða-** n. 'Wachstum, Zunahme, Mehrung': *para .. axiðat .. fradaðmca* °ðmca *vaxsáðmca* V. 9. 53; 51, Y. 9. 17, 71. 17, Vr. 20. 1, +FrW. 9. 2¹), Vyt. 39; — *fradaða .. ða* (IS.) Y. 55. 3; — *fradaðe* °ða Þ. Y. 68. 2.

Zum V. *varað-*. — Pü.: *váliðn dahisnîh*, (zu Vr.): undeutlich; Sú.: *puspidatið*. — 1) Wo Hds. *varað*.

• j. **varaðat.gaeðā-** Adj. 'der die Lebendigen, den lebendigen Besitz, Haus und Hof, Hab und Gut mehrt, gedeihen macht', von *Arstát*: *arstátam .. frādatgæðam* °ðam *savðgæðam* Vr. 7. 2; Y. 2. 7, Yt. 10. 139, 13. 18; — *arstato frādatgæðaya* °ðaya *savðgæðaya* Yt. 11. 16; Y. 1. 7. Vgl. zKomp. Y. 50. 3, V. 2. 4 — Pü.: *váliðn dátar i gðhán*.

• p. **vardana-** n.: s. unter *varaðna-*. • j. **varaðant-** (, *varaðant*-) Adj., PPA.: s. *varað-*. KompA.

• j. **varaða-** f. etwa 'Strauch': *pairi urvarabyasca* °ðabyasca aësmaþyð (sd.) V. 16. 2.

Vgl. *varaða-* 2. — Zum V. *varað-*. — Pü.: *ape hað urvar áncá i vaðt ésté ó ésmið(?)*

• j. **varaðomna-** Adj., PPM.: s. *varað-*.

• j. **varaðusma-** n. 'weicher Erdboden': *maiðyði paitištane* (sd.) *xrtüðisme maiðyði nars* °sme V. 8. 8; — *að aðra mayrava.kanðis diðtim xrtüðisme vitlastim* °sme ".. ein Loch .., eine D. tief in hartem, eine V. tief in weichem Erdboden" V. 17. 5.

Ableit. aus *varaðu-zam- 'was aus weicher Erde besteht'. *varaðav- Adj. sva. *varaða-*; vgl. ai. *gbháv-* Adj., *gbhvá-* Adj., *yáháv-* und *yakvá-* Adj. — Pü.: *narm zamik*.

• g. **varaðomnám** Inf. 'gross zu machen, zu mehren': *yáðra .. xðadróm yáðra mazdá v° šaciti ahurð* "wo das Reich .., wo MAH. wohnt, um es zu mehren" Y. 46. 16¹.

Zum V. *varað-*; s. BTHL. IF. 10. 10. — ai. vgl. *vardhman-* n. — Pü.: *pa kāmak* (für *varað*) *andar dm n n* (Sú.: *sthāne*; s. *nmāna*- No. 7). — 1) S. zu Y. 28. 3.

• j. **varaðva-** Adj. (fem. °vá-)'weich', vom Holz (und der Erde¹): *isti.masð* (sd., nämli. *dduru*) *xraoðvahé bið aðtavatð* °vahé V. 13. 30; — *upa tām vanam vasaite xraoðvanagmca* (sd.) °*dvanagmca*² V. 5. 1; — *aðsmanam xraoðvanam .. °dvanam* V. 14. 2 f.; 7. 31; — +.dvð F. 8² 3). Vgl. *varaðu*. — ai. vgl. *avravanta* 'sie wurden weich, mürbe' RV. 2. 24. 3. — Pü.: *narm*. — 1) Vgl. *varaðusma-*. — 2) Pü. führt als weichholzigen Baum an: *vét* ('Weide') i. *nast* ('feucht'?). — 3) Hds. *varað*.

• j. **varaða-** m. 'Verteidigungswaffe, Wehr': *tā hē snaiðisca* (sd.) °*dasca* .. . *visente*

Yt. 13. 71; — *snaid̄išamča* •*danamča* Yt. . . *dražtaonō upa* •*nōm* *čad̄rugaošom* Yt. 13. 26.

KompE. — Zum V. **var-*; vgl. *várdman-* und *várdra-*.

j. *várdra* F. 8: lies *várdra*.

• j. *varəp-* V., nur mit *aiwi* 'mit einem Zeichen versehen'. Praes. i *varəp-*.

'etwas (Akk.) zeichnen, signiren mit' — (Instr.): *aiwiča tē* (näml. *parrāwō*) *varəfšva* (2S.) *suwrya zaranačnya* "und zeichne sie mit dem goldenen Pfeil" ¹⁾ V. 2. 30; — *aiwiča hō varəfšva* (statt 3SPr.) ²⁾ *suwrya zaranačnya* V. 2. 38.

ai. vgl. *várpas-* n. 'Gestalt'. — Pü.: *aparīa* (bz. *váj aparīa*) ösān i *var mānišnān rōd kūnē* (bz. kart) *pa* . . . ¹⁾ D. i. mit dem Bild des goldenen Pfeils, des Hoheitszeichens *Yimas*; ²⁾ *svárā-*. — ²⁾ Von den Abschreibern mit V. 2. 30 ausgeglichen; s. aber Pü. Vgl. noch zu *svár-* No. 2.

j. *varəfšva*: s. *varəp-* und *svár-*.

• j., g. 'varəna-, g. varana- m. 'Überzeugung', insbes. auf religiösem Gebiet 'Glaube; Glaubensbekenntnis': *yayā spanyā* (sd.) *uiti mravač yōm angrim:* *nōiñ nā manā nōiñ singhā nōiñ xratavō naždā* •*rana nōiñ uxōa naždā ūyā ūanā nōiñ dažnā nōiñ urvanō hačaintz* "... nicht stimmen unser beider Gedanken noch Lehren noch Absichten noch Überzeugungen noch Worte noch Werke noch Wesen noch Seelen zusammen" Y. 45. 2; zit. 19. 15 (wo •*rana*); — *yažra* •*rənōng vasā dāyete* "damit man nach seinem Willen seine Überzeugungen betätige" Y. 31. 11; — *yō dāt manō vahyo* .. *asyas*(sd.)čā .. *ahyā zaosōng uštiš* •*rənōng hačaitz* "... (wer) seinen eigenen Neigungen, Wünschen und Überzeugungen nachgeht" Y. 48. 4; — *aka* •*rana* (IS.) *āvarətō* (sd.) Y. 45. 1; — *varažušrahe* •*rənōmča* *čkačšmča* "des Zar. Glauben und Lehre" Y. 16. 2; — *yávaranō kasciš saošyantam* .. tā •*rənāča* *čkačšād masda-yasnō ahmī* "wes Glaubens jeder der S. ist, nach diesem Glauben und dieser Lehre bin ich ein M." Y. 12. 7; — *at ahmāi* •*rənāi* .. *nidātam ašm̄ sūdyāi čkačšāi* (sd.) .. *druxš* Y. 49. 3.

KompE. — Zum V. **var-*. — Pü.: *kāmak*.

• j. **varəna-* m. Name eines Lands*: *čad̄rušasm asanšhamča* .. *frāžworrəsəm* .. •*nōm yim* *čad̄rugaošom* (sd.) *yahmāi* *zayata dražtaonō* V. 1. 17; — *tqm yazata*

5. 33.

*) Wohin man es verlegt hat, ist nicht recht klar. Vgl. GGR. OK. 227, GlPh. 2. 391, DST. ZA. 2. 14. Pü. erl.: *fatiixšarqar sar*(?) *ast kē* ? - (GlPh. 1. 274 oben No. 2) *giwēnd*. Zur Lage des *Patiššarbergs* s. Bd. 12. 2, 27. Im Šn. *gar čakhrōš*; s. HORN ZDMG. 57. 176. Ableit. — Et. und Bed.? Vgl. von FIELINGER KZ. 27. 474 mit JOHANSSON BB. 18. 19. Die alte Zusammenstellung mit ai. *váruna-* m. erscheint neuerdings wieder bei KIRSTE WZKM. 16. 72.

• j. **varənava-*¹⁾ m. Name eines dačischen Tiers: *yasa* •*dwā nōiñ aiwi druzānti ažišča* (sd.) .. •*vāiš* (als Subj.)čā Yt. 5. 90; — +*va* F. 8.

KompA. — Wohl *varma'va-* (§ 200), ob zu *varnū-*? Dann 'Spinne'; vgl. ai. *ūrnā-* ant. m. 'Spinne'. — Pü.: *nprn k.* — ¹⁾ So J 10; NA. •*nr*.

• j. *varənava.viša-* m. Name eines dačischen Tiers: *yasa* •*dwā nōiñ aiwi druzānti ažišča* (sd.) .. +*varənavišča* •*sāiščas* (als Subj.)čā Yt. 5. 90.

Eig. 'mit dem Gift der I.(Spinnen?) versehen'.

• j. **varənah-* n. 'Farbe', insbes. als Zeichen blühender Gesundheit: *črišum spantayā ārmatis* •*nā* (AP.) *apayasaitē paiti.diti* "einem Drittel der heiligen Arm. (Erde) nimmt er die Farbe weg . ." V. 18. 6. 4; — *spantam ārmaitim us* +*ašhā* •*nō bārāhi* Yt. 50.

KompE. — Zum V. **var-*. — ai. vgl. *várnā-* m. — Pü.: *takih* 'Tüchtigkeit'.

• **varənah-* n. — ?-: *mā* •*dwā* .. *āstārāita yaža yaž* •*nāšham* *vahistā saoda-yāča kərənō* .. Yt. 37.

Wertlose Stelle. Ganz Unsicheres bei Dst. ZA. 2. 676, 373 f.

• j. *varənā-* f. 1) 'Wolle' der Tiere: *aipi ta nasuš* *čgadaite yaža vā* .. *yaža vā* *ražwya* •*na* .. oder wie die der Jahreszeit entsprechende Wolle (der Tiere)" V. 9. 46. a) Name eines Kleidungsstückes aus Wolle: *yō vanhaiti* •*nāšča* **pairi-urusviščiš* (sd.) N. 92. 2) 'Kraus, Lockenhaar': +*na* F. 8¹⁾.

ai. *ūrnā-* f., PDs. *vān*. — Vgl. *varənava-*. — Pü. (zu V.): *adžiščā* *čgōn pa* *ān i* *črārōn* *nihumbih i* *aan ad 2)*, (zu N.): *ösān kē humbēnd* *rn b* *dan da* (lies: *rb n da da* = *nihumbih*), (zu F.): *varsak* (in Aw.-Buchst.) — ¹⁾ Hds. *varəna*. — 2) Wofür bei JAMASPI Gl. 96, 97 zwei verschiedene Lesungen und Bedeutungen gegeben werden.

- j. *yō ražw̄sčā pasvarz̄d̄sčā + bar̄smaine ham.* *varəntayənti N. 97.
Pü.: fehlt.

• j. varənya- Adj. (fem. *yā-) 'var̄nisch, aus *Var̄na* stammend, in V. heimisch, (od. dgl.)', von *Dažvas* usw.: *yahmaš hača fratr̄smti v̄spe manyava dažva yačta* *nya *drvantō* Yt. 10. 97; — *paiti.p̄r̄ne* *nya *dažvō* V. 10. 14; — *snažai mazainyanam dažvanam . . . v̄spanam dažvanam* *nyanq̄mča *drvat̄m* Y. 27. 1; Yt. 5. 22, 13. 137; — *p̄airi manyaoč̄ drujas + nyayač̄ač̄a* + *drv̄oč̄yāč̄* Yt. 13. 71.

Ableit. aus *var̄na-. — Pü.: varanik, Sü. (zu Y. 27): *vibhramakarā*, (zu Yt. 1. 19): *kāmāh²*, Npü.: *varan nām i ač̄ ki dužaxi u gumāni asti*. — S. noch SWienAW. 67. 851. 4. — ¹⁾ Vgl. Var. und Yt. 1. 19. — ²⁾ Wie für *var̄na-.

- j. varoman- n. 'Auslese': *aspō* (sd.) *ayryō.t̄mō dāshve manō* F. 3 h.

Zum V. *var-. — Vgl. vār̄smna-. — ai. vgl. variman- n. — Pü.: unklar; *pa x̄atād sar̄darīh?*

- j. varomay- f. 'Welle': *+hačtumā . . . spačtiniš mis sispimō* .. weissliche Wellen- (kämme) emportreibend" Yt. 19. 67.

Zum V. *var-*. — ai. *ūrmāy-* f., sbal. *gvarm-*; PDs. *varm* 'Wolke, Nebel'. — Vgl. aiwi-varatay-.

- j., g. vairyā- Adj. (fem. *yā-) 'zu wählen, den man sich wählen soll'; ¹⁾ sva. 'der beste': *yāda ahū yō adā ratuš ašač̄čiš hača . . . dazdā* (sd.) Y. 27. 13. ²⁾ sva. 'köstlich, wert': *yāč̄ča tōi gnā + ahura.mazdā . . . ašač̄čiš hača* *yā (NPf.) Y. 38. 1; — *dazgahyā + yaoč̄ . . . yā* (GSf.) *stōiš* (sd.) Y. 43. 13; — *yā dažna r̄im hanāč̄ mič̄dām . . . yāč̄ča* (sd.) .. Y. 54. 1; 34. 14¹⁾. a) bes. von *xšādra-* (sd., auch fdSt.): *vohū xšādražm r̄im bāḡm . . .* Y. 51. 1; Yt. 1. 25 usw.; — *yā* (IP., APn.), *yāč̄, *yehē. A) mit *ahuna-* m. (sd., auch fdSt.) Name des Gebets Y. 27. 13: *ahunō yō* H. I. 4 usw.; — *r̄im*, *yā* (IS.), *yāč̄*, *yehē*, *yā* (als AP.), *yāč̄*, *yāč̄ča*. [Y. 68. 6, Yt. 8. 41, V. 6. 50; lies *vāiryā*.]

PFP. zum V. *var-*. — ai. *varya-* Adj.; vgl. *vāiryā-* Adj. — Pü.: *kāmak*, *pa kāmak*, (zu 2 a - ausser Y. 51 - und zu A): transskr. — ¹⁾ Nāml. *mič̄dām*, s. Y. 34. 13.

- j. vairyā.stāra- Adj. 'link': *dašinōm . . . r̄om h̄e upa ar̄dām* "auf seiner rechten . . . auf seiner linken Seite" Yt. 10. 100.

Statt *vairyast̄* geschr., § 268. 57. — Eig. 'der wünschenswertere', zum V. *var-*; Kompar. mit

dopp. Suffix; vgl. WH. Gr. ² § 473 d. — ai. vgl. *vāriyā-* Adj. — zEt. s. BGM. RhM. 43. 399, BTHL. BB. 17. 341, JSCHMIDT Kritik 83.

- j. **hača ustrāi* (sd.) *vairyāč̄* Yt. 4. 3.
• j. varəsa- ¹⁾ m., n. 'Haar' der Menschen und Tiere, meist Kopfhaar²⁾; Sing. auch kollektiv; a) der Menschen: *+pourušō* (sd.) *asti sō* V. 7. 57; — *mazsma . . . yač̄ibyō* *ače nasukāša frasnayānte* *sāč̄a tanūmča V. 8. 1; — **som vā tanūm vā* Vd. 4; — *+x̄azpādiya* (sd.) *ča sa* V. 6. 46; F. 3 b; — *astšča* *sāč̄a Yt. 10. 72; — *astāmča* *samča (GP.) V. 6. 7, 29; — *yāč̄ tūm . . . sāč̄a² +ham-rāzayanha . . . p̄airi.brinanhā* "wenn du dir die Haare geordnet .. verschritten hast"³⁾ V. 17. 4; 2; — *yāč̄ h̄e . . . sa* (NPn.) *hiku bavāč̄* "bis dass seine Haare trocken werden" V. 8. 38; — *avavač̄ . . . yāč̄a +sāč̄ma* *sanām barāmi "soviel als ich Haare auf dem Kopf trage" Yt. 5. 77. b) der Tiere: *aspāč̄m sam* Yt. 14. 31, 16. 10; — *gūš vā aspāč̄he vā sa* Vd. 3, 8; N. 58, Vd. 8, 9, 16; — **sāč̄i haomō.anharzānāi* (sd.) Vr. 10. 2.

KompA.; s. auch *frā.var̄sa-*. — mp. *vars* 'Haar', ai. *vālā-* m. 'Zweig'; s. BTHL IF. 9. 252 (bestritten von UHLENBECK WAI Spr. 277, wozu PBrB. 21. 106, LIDÉN Stud. 48, Yt. 5. 77). — Pü.: *vars*, *mōd*. — ¹⁾ Auch *vars* geschr. — ²⁾ Pü. zu F 3: *mōd apār sar*. Aber nicht ausschliesslich, vgl. b. — ³⁾ Vgl. dazu KIRSTE Anal. Graec. 53. — ⁴⁾ S. dazu unter *haomō.anharzānā*.

- j. varəsō.stavah- Adj. (auch fem.) 'von der Breite, Dicke eines Haars': **var̄hōm apō urvač̄em* "einen haarbreiten Wasserwirbel" Yt. 14. 29; — **var̄hō* (NPf.) N. 90. Vgl. *age.var̄sō*. — Pü.: *vars zahik*.

j. *varsča* F. 4 c: lies *varasča*; — *varsčia* N. 99: lies *vī.varasča*.

- j. varəsma- Adj. 'wirksam'. KompA. — Zum V. *var̄s-*, § 284.

- j. varəsma'pā(y)- m. EN. eines Gläubigen: **pahe¹⁾ +jananarahe ašaonō* "des V., Sohns des J. . ." Yt. 13. 115. Eig. 'wirksamen Schutz gewährend'. — ¹⁾ Nach der a-Dekl.

- j. varəsmō.raočah- m. EN. zweier Gläubiger: ¹⁾ **čāšhō frānyehe ašaonō* "des V., Sohns des Fr. . ." Yt. 13. 97. ²⁾ **čā* (statt GS.) *pařāvafsmō ašaonō* "des V., Sohns des P. . ." Yt. 13. 126. Eig. 'wirksames Licht habend'.

- j., g. **var̄oz-* V. 'wirken'. Praes. ¹ *var̄oz-*: *var̄z-*, 16 (Des.) *vīvarasča-*, 17 (Fut.)

varəzya-, 27 *varəzya-*, 30 (Iter.) *varəzaya-*; Perf. i *vavarəs-*, 2 *vəvərəs-*; s-Aor. i *varəs-*. — PPfP. *varəsta-*; PFP. *varəstva-*; Inf. *varəzyicydzi*, *varəzai*, *varəzi*, *varəzē*. ‘wirken’, öfters im Gegensatz zu denken (*‘vak*, *mrau*): Y. 45. 3, 35. 3, 39. 4; 13. 4, 70. 4, Yt. 10. 106, 13. 88, P. 18, Aog. 25, Gs. 163. Im Med. fast durchweg passivisch. 1) mit wie?-Adv. ‘handeln; verfahren’: *yat nōi yava miðo* *mamne .. vavača .. vavareza* P. 18; — *iða mainyñ mananātē .. vočatarə .. vāvərəzatara* Y. 13. 4; — *kuda* (Stverz.) *te varəzyan ate yōi mazdayasna* “wie sollen da die M. verfahren” V. 5. 10 usw. a) mit Dat. der Person ‘gegenüber –, gegen –’: *yada +aís iða varəsait.. ratuš ſyaoðana rasišča* (sd.) *dragvatača hyatča +ašaonč* Y. 33. 1. 2) mit Obj.; 1) ‘tun, machen, verrichten, vollziehen, betätigen; (eine Tat) begehen’: *yada tu i mənghāča vaočasča dásča varəs(2S.)ča yž vohu* Y. 39. 4; — *aða haſ vohu taſ ənādū* (sd.) *varəzytuča it aðibyō* (Dat. comm.) *fracā vatojota* (sd.) *it ahmāi yōi it varəzyan yada it asti* Y. 35. 6; — *saraðuštrahe .. paoiryži vohu* *mamnənai .. vaokuše .. vāvərəzuše* Yt. 13. 88; — *vahistəm .. taſ at varəzyāmaht* Y. 35. 7; — *taſ at vairtmaidi .. hyat i mainimadiča vaočimāča varəzimāča yd hātām ſyaoðananām vahistə* Y. 35. 3; — *avaſ *vohvaršte nāma yaſ vohu varəzyāmi* Yt. 15. 44; — *humatāiš mainimna hūxtāiš mrvatō hvarštāiš varəzyantō* (NP.) Y. 70. 4; Yt. 10. 106²; — *humatanām hūxtānām hvarštānām .. varəzyamnanāmča* Y. 35. 2; — *vīspača hvaršta .. ſyaoðna .. varštača varəšyamnača* Y. 57. 4; — *manyā manarhō humatam .. hisva mrūdi hūxtam .. zastazibyō varəza(2S.)²⁾ hvarštəm ſyaoðnam* Aog. 27; Gs. 163; — *vohu .. hvarštəm ſyaoðnam varəzimnam* V. 3. 42; — *spz-nišča* (APn.) *ärmatōiš hudānvarəšvā³⁾* Y. 53. 3; — *yōi tm vō nōi iða maðrəm varəsonti* (Konj.) *yada tm mənāča vaočača* “die von euch das Wort nicht so betätigen, wie ich es denke und sage” Y. 45. 3; — *staota yesnya yazačaide .. marəmnā varəzimna* (APn.) *+sixšəmnā sāčayamna* Y. 55. 6; — *komčiš .. aoi marəntəm +varəzyantəm⁴⁾ sixšəntəm sāča-yantəm* (nämli. *staota yesnya?*) P. 13; zit.

Vyt. 52 (wo *varəzintəm*); — *sax”arə* (sd.) .. *yā .. vāvərəsəi pairtčišiš dazvāsičča mašyāsičča yāča varəsait* (Konj.) *aipr.-čišiš* Y. 29. 4; — *ayanām maðranām yāča varəzyeiti avi.midris* Yt. 10. 20; — **šyaoðnam.varəzəm* (sd.) *varəzyat ſyaoðnam* — V. 13. 23; — *čaiti ta ſyaoðna varəsta yāča anhus astvā varəzyeiti* V. 15. 1; 3. 41, 15. 10, 18. 68; — *imaſ .. stāvistəm ſyaoðnam mašya varəzinti* Yt. 17. 59; V. 15. 1; — *nōi vash̄ ahmāi ſyaoðnam varəzyeiti yāča yat* .. N. 48, V. 18. 10, 12; 16. 17; — *aſtəməm aetazčam ſyaoðnanām varəzimnam* V. 4. 20; 50; — **havanti* (sd.) *aetake ſyaoðnahe varəzyan nāča kainiča hanāča* V. 15. 14; — *at yā varəsə (1S.) yāča pairtčiš* (Sp. 682 u.) *ſyaoðnam* Y. 50. 10; — *yat tūm ainič avančiš* (sd.) *baosavasča varaxdārāča *varəzintəm* H. 2. 13⁵⁾; verwendet Vyt. 59 (wo *varəzintəm), 37 (wo *varəzintəm); — *kaſ he vā aſčəm* (Sp. 238 m.) **varəzyat N. 6; 6²*; — bes. von der Verrichtung landwirtschaftlicher Arbeit⁶⁾: *aðaſ anye gavāstryča varəsnā +varəzinti* N. 60; — *yōi .. *gavāstryča varəsnā +varəzyantō* N. 52; — *aſčam .. gavāstrya +varəsnā +varəzyantām⁸⁾* N. 85; — *vāstre varəzyat* V. 19. 41 GL; — **varəzyatāmča⁹⁾ iða vohu vāstrya* Vr. 15. 1. a) mit Dat. der Person ‘Jemandem etwas antun, zufügen’: *yō akrom dragvāit .. zastobiyā* (sd.) *varəsaiti* Y. 33. 2. b) mit praedik. Akk. aus *haiðya*- Adj. ‘etwas wahr machen sva. es leisten, erfüllen’¹⁰⁾: *yō mōi aſčat haiðtm haſča varəsaiti saraðuštrai hyat vasna frasō.təməm* “wer mir, dem Zar., gemäss dem heiligen Recht erfüllt, was meinem Willen am besten entspricht” Y. 46. 19. 2) ‘zeugen’: *frazaintimča hōčka varəzyat* Yt. 15. 40; — *puðram anyahmāi aršānai varəstəm* Yt. 17. 58. 3) ‘Jemandem (Dat.) etwas erwirken, durch seine Tätigkeit verschaffen’: *taſ nōi nūčiš varəsānči* “ihm (den Anteil) will ich jetzt uns verschaffen” Y. 51. 1¹¹⁾. Undeutlich: *yāča nāirika nmanč.patiči varəzyanti* N. 6; — *nōi he aſči ſyaoðnanām varəzyat* N. 16. mit *aiwi* ‘(die Erde) bearbeiten, bestellen’: *yō imam řam aiwi.varəzyeiti .. hāvōya bāsvō dašināča .. aiač aoxta tm zāča nara yō mām +aiwi.varəzyehi hāvōya bāsvō ..* V. 3. 26. mit *anu*, *ənū* (sd.) ‘wirken, handeln gemäss — (Akk.) sva. (es) erfüllen’: *ahyā*

*mainyūs spōnišahyā vahistom hizvā (sd.)
uxðaiš varhōus ūzānū manarhō armatōis
zastvibyā (sd.) ūyaoðana vɔrɔzyat "dieses
heiligsten Geistes Bestes erfüllt er (Zar.)
mit der Zunge Rede durch die Worte des
guten Sinns, mit der Hände Werk durch
die Tätigkeit der Frommergebenheit" Y.
47. 2; — s. noch Inf.

mit a Des. 'Jemanden (Akk.) durch sein
Wirken hérzubringen, zu gewinnen suchen
für —' (Dat.): t̄m n̄ staoðaš n̄marhō + a-
vivarsō "ihn sollst du uns mit den Preis-
liedern der Ehrfurcht zu gewinnen suchen"
Y. 45. 8¹²⁾.

mit us¹³⁾ 1) 'wegmachen, beseitigen,
vertreiben': yaſ .. aſtayā n̄airikayā dax-
tavaityā .. dax̄tām užvɔrɔzyat V. 16.

13. 2) '(eine Strafe) abmachen, sich
ihr unterziehen': yo n̄oſ ſjv̄ ſraoſyam (sd.)
uzvɔrɔzyeti V. 13. 3. 3) 'wieder gut
machen', uzw. zunächst eine üble Tat
durch eine gute, dann überhaupt: yezi
n̄oſ uzvɔrɔzyat yo nařem aſgrɔptem aſgr-
vayeti "wenn er es nicht wieder gut
machen sollte, wer .." V. 4. 21; Vyt. 26(?);
— uzvarštām hē manō arhāt uzvarštām
vač uzvarštām ūyaoðnam "wieder gut
gemacht ist, was er (übles) gedacht, ge-
sagt, getan hat" V. 7. 51; — vgl. noch
Inf. und anuzvaršta. Wertlos: tanūm
uzvɔrɔzyat Vyt. 26.

mit pairi: s. Inf.

mit frā '(eine üble Tat) begehen, ver-
üben': yeziča hē anya aya ūyaoðna fra-
varšta paitita (sd.) hē čida V. 3. 21; 21.

mit n̄i 'etwas verüben gegen —', mit
dopp. Akk.: aſaf t̄d (näml. jaints') .. haſo
nivarsayen daſva "und die D. taten ihnen
.. Gewalt an" Yt. 19. 80.

np. varzidān (GIRPh. I b. 48); got. waurkjan,
*waurkts. — Pü.: varzidān (Sü: samācaritum,
vidhātum); öfters mit varzidān umschreibend;
s. noch No. 3, 9, 11—13. — 1) § 172, 294. 1.
— 2) Praes. 1, them.? Wohl vɔrɔzya zu lesen.
— 3) D. i. hudānu (sd.)+varzidā, s-Aor.; § 268.
12. Pü.: hudānākihā dēn dōtišn; s. zu 2var.
— 4) Hds. vɔrɔzintz. — 5) Sollte vɔrɔzintz
sein. Geringe Stelle. — 6) Vgl. zBed. np.
varz, bars 'Feldarbeit, Ackerbau.' — 7) So T;
s. hindav. No. 1. — 8) Hds. vɔrɔzant'. —
9) So K 7 a. NA. *yātām. Pü.: varzidānak. —
10) S. zBed. GDN. BB. 12. 98. — 11) Pü.: ān
i amāk aþe varzidā. — 12) Pü.: ān stāyidā
u nyāyidā ān i amāk aþe varzidā. — 13) Pü.:
uzvarštan, erl. (zu V. 16): aþāt kartan, (zu
V. 4, 13): aþe vičārtan.

BARTHOLOMAK, Altiran. Wb.

• j. "varəz- Adj. 'wirkend'.
KompE.

• j. 3varəz- V. 'absperren'. Praes. i
vɔrɔz²⁾. fratarā (sd.) hača nmāna vɔrɔzyan (Opt.)
yaſ vā nažem ſyāt vā ūrišum .. yezi n̄oſ
n̄airika ūtrom aiwi.vāznaš (sd.) V. 16. 2.

gr. ἔργον. — Pü.: ē varzānd; Sp. 980 m. No. 2.
— 1) GDN.s Fassung, KZ. 27. 587 verstehe ich
nicht. — 2) S. No. 3. — 3) Ich nehme vɔrɔzyan
als Opt., entsprechend dem vorhergehenden
vičāra.

• j. varəza- m. 'Wirken, Verrichten von —;
Tätigkeit': *zomča haomanarhniča yaza-
maide "die Tätigkeit und die Wohlgemut-
heit .." 1) Y. 71. 17; 17. DS. *zāi als
Inf. sbes.

KompE.; vAbleit. — Zum V. "varəz". — np.
bars; gr. ἔργον. — Pü.: kāmak. — 1) Ob sva.
'wohlgemute Tätigkeit'?

• j., g. varəzayant- Adj. 'wirkend, werk-
tätig': aſ fravaxiyā .. pataršm varhōus
·yantō manarhō "ich will reden .. von
dem Vater des werktätigen VM." Y.
45. 4. Unklar: kaſtrōm paitiš.h̄rzzm
(sd.) *yantam¹⁾ V. 14. 11.

PPA., aus *varzalya-, den. Praes. 31. — Pü.
(zu Y.): vaſ pa pitārī vahuman varzit, (zu
V.): ausgelassen. — 1) Jp I, Mf 2 u.a. NA.
vɔrɔz". Wohl statt DS.

• j. varəzai Inf. 'zu wirken, zu tun': ava
paðð .. dārayaðwəm (sd.) .. dāityanam
raðwyānam h̄varštanām ūyaoðnanām v̄
".. um die gehörigen, angemessenen, guten
Werke zu tun" Vr. 15. 1; s. unten bei
pairi.

mit us 'wieder gut zu machen': uzv
māvōya miðð.matanamča miððxtanamča
miðð.varštanamča "um wieder gut zu
machen, was von mir falsch gedacht und
gesagt und getan wurde" Vr. 20. 2.

mit pairi 'sich von dem Tun, der Be-
gehung von — (Gen.) fern halten, sie unter-
lassen': pairi aðāityanam aradwyānam
dužvarštanām ūyaoðnanām v̄ "um die
ungehörigen, unangemessenen, bösen Werke
zu lassen" Vr. 15. 1; s. Simpl.

Zum V. "varəz". — Vgl. varzāna. — Pü.: var-
zidā, pa uzvarzidā, aþe hač .. varzidā[ak].

• j. "varəzāna- n.: s. unter varzāna.

• j. "varəzāna- Adj. 'zur Gemeinde ge-
hörig': vīsaitivā asti miðrō antars haša
suptidāranga (sd.) .. antars *zāna (AD.)

- j. **'varšnay-** m. 'Männchen des Schafs, Widder' in Verbindung mit dem Namen für Schaf¹⁾: *maz̄s̄ahe* .. *yat̄* °nōiš Yt.

17. 56.

KompA. — Vgl. *'varšnay-* EN. — ai. *vṛṣṇay-* m., np. *guṣṭān*; IF. 9. 261. — S. auch *'varšnay-*. — 1) S. zu *'aršan-* No. 3.

- j. **'varšnay-** m. EN. eines Gläubigen: °nōiš *vāḡv̄r̄z̄ahe aśāonō* "des V., Sohns des *Vāḡ* .." Yt. 13. 11. 5.

Vgl. *'varšnay-*.

- j. (l. g.) **varšnah-** n. 'Tun, Tätigkeit, Arbeit, Verrichtung': *ađāt anye* .. *ga-*
vāstryāt̄a °nā (AP.) +*varṣṇati* N. 60; 52,
+85¹⁾.

KompE. — Zum V. *varṣ-*. — Pü. (für *gav-* *var-*): *kār varṣin*; s. aber die Glosse zu N. 52, 60: *kār i apārik.* — 1) Hds. *varṣit̄d*.

- j. **varšni-haršta-** Adj. '(admissuram habens, d. i.) wofür die Zulassung der Widder, der Widdersprung bezeichnend ist', von *Ayādrīma-* (sd.): *ayādrīmam frā-*
ourvāestrīmam °t̄m Y. 2. 9; — *ayādrī-*
māi .. °tāčā Y. 1. 9; — *ayādrīmahe* .. °
tāčā Vr. 1. 2.

**haršta-* n., zum V. *harṣ-*; s. IF. 9. 261. — Pü.: *kē vuñh hiliñh pataś andar āyēt*.

- j. **varoṣya-** Adj. 'mannhaft, heldenhaft': °yō F. 8.

ai. *vṛṣya-* Adj. — Vgl. *'varšnay-*. — Pü.: *vartik*.

- j. **varoṣyamna-** Adj., PP17(Fut.)M.: s. *'varṣ-*.

- j., g. **vas-** V. 'wollen'. Praes. i *vas-*: *us-*. — PPfP. *uṣṭa-*.

'wollen, wünschen'; 1) mit Akk. als Obj.: *kaṭ vas̄i* "was willst du?" Y. 34. 12; — +*vācīm nōrōt̄ asūrahyā* °yō +*mā vas̄mi* +*tāxād̄rīm* "... eines unstarke Mannes, während mein Wunsch auf einen mächtvollen Gebieter gerichtet ist" Y. 29. 9; — Pass.: *ahmāi yahmāi uṣṭa kahmāic̄i* °*vas̄* +*x̄ayas mazdā* °*dāyāt̄ ahurō* "... dem was er wünscht, der nach Wunsch schaltende MAh. gewähren möge" Y. 43. 1¹⁾. 2) mit Inf. als Obj.: *tāčīt̄ mazdā vas̄mi anyāla* *viduyē* "das, o M., und noch andres möchte ich wissen" Y. 44. 3; — *kahmāi vīvīd̄uyē* (sd.) *vas̄i* Y. 43. 9; — *hōv nō* .. *vas̄i* .. °*carakorādra* (sd.) *srāvayet̄hē* Y. 29. 8; — *kā vā* +*frasrūd̄yāi* (sd.) *vas̄i* Y. 46. 14; — *nōmāhī* (sd.) *uṣṭamāhī* Y. 58. 3; — *yēzi* *vas̄i* .. *avā* °*bažsā taurvayō* (sd.) .. *ađā* .. Yt. 1. 10; — *yēzi vas̄m* (Konj.) .. *zām* ..

hixtayačā .. V. 6. 6; — wertlos: *nārō* *hava urva* (statt Akk.) .. *uṣṭa* (Praet.)

frāyantō (statt Inf.; sd.) .. *tarō pōšum* ..

Vyt. 42. 3) mit Akk. dessen (dem

oder von dem etwas gewünscht wird) und Inf.²⁾: *yō hīm ahmāi vāstravaitīm stōi*

usyāt̄ "der den Wunsch hat, dass es (das Rind) ihm sammt Weide zu teil werde" Y. 50. 2; — *yēng usvahī uṣṭā stōi* (sd.) Y. 46. 16; — *ađ tōi atrōm* .. *uṣṭamāhī*

stōi rapant̄ cīdrā avan̄hōm (sd.) *ađ daibis-*

yant̄ .. Y. 34. 4; — *yēzi vas̄m* *mazda-*

yasna °*vō dax̄t̄m* *mađ̄manōm* (sd.) V.

15. 46. a) Dat statt Akk. (durch 'Attraktion'): *uṣṭā ahmāi yahmāi uṣṭā*

(s. 1) *kahmāic̄i* .. °*dāyāt̄* .. *trvīšīm* +*gat̄-*

tōi (sd.) *vas̄mi* Y. 43. 1. 4) ein Inf. ist hinzuudenken³⁾; a) zu 2: *Swōi stā-*

tarasčā māđ̄ranasčā aoḡmadačā uṣṭamāhī

"deine Lobredner .. heissen wir und wollen

wir (sein)" Y. 41. 5; zit. Aog. 1. b) zu 3:

ađ hōi vohū srāośō janū manarhā mazdā

*ahmāi yahmāi vaši kahmāic̄i*⁴⁾ "und bei

Jedem soll Gehorsam sammt dem guten

Sinn sich einstellen, o M., bei dem du es

wünschest" Y. 44. 16. a) sva. 'Jemanden

bestimmen als -': *kōm hōi uṣṭā* (2PPrA.)

ahurō "wen bestimmtet ihr ihm als

Gerichtsherrn" Y. 29. 2⁵⁾. 5) ohne

Objekt⁶⁾: *ađa nō anhāt̄* (sd.) *yādā hōv*

vas̄at̄ (Konj.) Y. 29. 4; — *yādā vaši* ..

+*ađa anhō ašava frapārayānhe urvānōm*

.. °*jasō* .. "wie du (es) willst, so sollst du

dann des Anrechts teilhaftig sein, sollst ..

hinüberbringen, sollst gelangen .." Y.

71. 16; N. 9; — *vas̄mi* F. 8. a) bes.

im Part.: +*varoṣyāt̄ usaiti* (NSf.) °*nōiš*

anusaiti "sie soll es tun, wenn sie will,

nicht, wenn sie nicht will" N. 6; 6; —

yat̄ usō (NSm.) +*vifyeite* (sd.) .. V. 8. 27;

— *uṣasčā* (NSm.) .. *usaiti* (NSf.) Vyt.

34; 46.

ai. *vāšmi*, *uṣmāsi*; *uṣán*, *uṣati*. — Pü.: *kāmak*,

pa kāmak, *x̄arsand* (*būtūn*), *pa x̄arsandih*,

x̄arsandihā (V. 8. 27, N. 6), *nēwakih* (Y. 43. 1),

pa nēwakih (Y. 29. 2). — 1) Ganz abweichend

BN. Stud. 1. 315. — 2) S. dazu BTHL BB.

15. 13, DBR. VglS. 2. 469. — 3) S. auch unter

5. — 4) Vollständig: *yahmāi srāośōm gaj̄.tōi*

(Inf.) *vaši*. — 5) Wörtl.: 'von wem wolltet

ihr, dass er sein Ger. sei'. — 6) Man kann

auch leicht überall einen Inf. ergänzen.

j. *vas̄a-x̄ayq̄s* Y. 21. 3: s. bei *vas̄a-x̄i*.

- j. **vasaṭṭa-** m. 'Wunsch, Gefallen': °*da*

- (IS.) *ahi xśayamna . . +dāitim* (sd.) Yt. 17. 15.
Zum V. *vas-*
- g. **vasasə.xśāvra-*¹⁾ n. 'Herrschaft, Reich nach Gefallen sva. das unumschränkte Reich (im Jenseits)': *hyat̄ +buśit̄* (sd.) **rahya* dya Y. 43. 8.
Komp.: *vas̄+xī*, § 304 L 3. — Vgl. *vaso.-xśāvra-* mit No. I. — Pū.: *pa kāmak x̄atā-dūh*, Sū.: *swecchayā rāyam*. — ¹⁾ NA. getrennt.
 - g. *vasah-* Adj. 'wollend, wünschend': *yadr̄a varṣn̄ng* (sd.) **sā* (NSm.) *dāyete* ". . (wollend sva.) nach seinen Willen .." Y. 31. 11.
Zum V. *vas-*. — Vgl. *vasō*. — Pū.: *kāmak*.
 - g. *vasō* Adv.: s. unter *vasō*.
KompA.
 - g. *vasō.itay-* f. 'Gehen nach Belieben sva. Freiheit der Bewegung, Freiheit': *yō t̄jyāt̄suš h̄mižyāt̄* (sd.) **tōiſčā* Y. 53. 9.
Vgl. *vasō.yātay-*. — Pū.: *kē ūtān ūtān.. vasān pa kāmak kānenet̄*.
g. vasō.xśayas Y. 43. 1: lies *vasō xī*. — *vaso.xśayas* Y. 21. 3 ist eine ungeschickte Umsetzung ins jAw.
 - j. *vasō.yātay-* f. 'Gehen nach Belieben sva. Freiheit der Bewegung': *fārā man-yacibyō rānhe* **yāitim* *vasō.yāitim* Y. 12. 3.
Zum V. *yā-*; ai. **yātay* f. — Pū.: *ō kāmak āyišnān*.
 - j. *vasō.śitay-* f. 'Wohnen nach Belieben sva. Freiheit des Wohnens': *fārā man-yacibyō rānhe* *vasō.yāitim* **śitim*¹⁾ Y. 12. 3.
Pū.: *ō kāmak +mānišnān*. — ¹⁾ zSchr. § 268. 9.
 - j., g. *vasō*, g. *vasō* Adv. 'nach Gefallen, nach Wunsch, beliebig, wie einer will': **sō pasācēta mazdayasna vīmādaśīt̄ vīmādayanta* V. 7. 40; 40², 6. 2, 8. 22²; — **sō pasācēta fraxsītāte aiwi.gāme išā hama* V. 15. 45; 12. 3³; — *aēśā aſs̄ yaoždyā bavaiti* **sō aiwi.x̄arīda pasubya vīračibya* V. 6. 32; 43; — *yā pāpišwa *sō ačištē* (sd.) N. 62. a) in Verbindung mit *xśā(y)-sva*. 'unbeschränkt': **sasčā tu . . uſtāla xśāz̄a havanām dāmanām *sō aþō *sō urvarā *sō vispa vohū* Y. 8. 5; — *uſtā ahmāi yahmāi uſtā* (Sp. 1382 o.) *kahmāi-čīt̄ +sō +xśayas*¹⁾ *mazdā dayat̄* Y. 43. 1; — *yadā aſoīš mahyā *sō xśaya* (sd.) Y. 50. 9; — *yōng daint̄ noīt jyāt̄suš* (sd.) *xśayamn̄ng *sō* Y. 32. 15; 31. 19; — **sō pasācēta xśayamna jaſoīt* Vd. 4; Vyt. 23.
KompA. (s. auch **vasasə.xī*). — AS. aus
 - **vasak-* n., zum V. *vas-*. — Vgl. *vasah-*. — Pū.: *pa kāmak, kāmak*. — ¹⁾ NA. *vasō.xī*.
 - j. *vasō.gaoyaotay-* Adj. 'des Fluren nach Wunsch sind': *vasō.yān̄om yaoit̄im* Yt. 10. 60 (?). Verderbte Stelle.
 - j. *vasō.xśāvra-* Adj. (fem. **rā*) 'nach Gefallen schaltend'¹⁾ sva. unbeschränkte Selbständigkeit, Freiheit geniessend, frei, unabhängig': **rō hyat̄ aśāra avasō.xśāvra* *hyat̄ drvā* Y. 8. 6; — *yō x̄a aojanha rō ahi haoma* Y. 9. 25; — *yāda gaždāhva rō fračārāne* Y. 9. 17; 57. 24; — *pasu vīra rō* (NDm.) *fračārāite* (sd.) Yt. 10. 112; — *yāt kārṇāvān frašm* (sd.) *ahūm .. r̄m* Yt. 19. 11; — **ram* (ASf) F. 3 h.
KompE — Vgl. **vasasə.xśāvra-*. — Pū.: *kāmak x̄atā-dūh*, Sū.: *kāmarāja*. — ¹⁾ Vgl. zKomp. *xśā(y)-* V. mit *vasō*, *vasō* (Sp. 1383).
 - j. *vasō.yāona-* Adj. (fem. **nā*) 'der seine Heimstätte nach Gefallen hat sva. der wo er will sich ein Heim sucht, bereitet': *ābyō dainhubyō svīstā* (näml. *fravašayō*) *yāda . . yūz̄m yesnyā vahmyā* **nā fračārādwe* Yt. 13. 34. Verderbt: *śuyant̄m vāstrīm *nāi intām . .* Yt. 10. 60.
 - j. *vasō.yāna-* Adj. 'der nach Wunsch, Gefallen, Gunst empfängt oder erweist': **n̄om vasō.gaoyaotim* Yt. 10. 60 (?). Verderbte Stelle.
 - j. *nīt̄manāmčīt̄ *vasō.vatōm* Vyt. 23.
 - p. *vasiy* Adv. 'multum'; 1) 'in grosser Anzahl, viel': *vō aniyačiy naibam* (sd.) *kartam* X. 1. 3; 7. 3, Bh. 4. 8; — *kāram* (sd.) *vō avājanīyā h̄ya* .. Bh. 1. 13. a) mit dem V. *bav-*; a) 'zahlreich werden': *utataiy taumā vō biyāt̄* "und dein Geschlecht möge zahlreich werden" Bh. 4. 10, 16. β) 'überhandnehmen, sich ausbreiten': *pasāvāt̄ draugačāt̄ dahyauvā vō abavačāt̄* "drauf nahm die Lüge im Land überhand" Bh. 1. 10. 2) 'in starkem Mass, sehr': *kāračāt̄ h̄yačāt̄ manā avam kāram tyam hamid̄iyam ajačāt̄ vō* Bh. 2. 7–11³, 3. 3, 9, 10; 1. 18, 19, 2. 6, 12, 3. 1, 6, 7.
Zum V. *vas-*; eig. 'nach Wunsch'; s. BTHL IF. 1. 302 und zl. § 214. 4⁴). — np. *bas*, *nbal. gvas*. — ¹⁾ Anders, mit der Lesung *vasaiy*, Foy KZ. 35. 21, 24. Falsch FRMÜLLER WZKM. 6. 357, 7. 257.
 - j. **vasta hađram kaitya vačā** FrW. 9. 2.

- j. **vastra-** n. 'Kleid, Gewand, Kleidungsstück': *bawraini* *rā vanhata aradvā Yt. 5. 129; — *spatā* *rā vanhaiti *spatā* Yt. 10. 126; — *arzatm* zaranim .. *rāśča kōśā bāmanivā Yt. 17. 14; zit. F. 5 (wo *vāstrāt* vača k^o); — *rām .. ubdažnām vā tzažnām vā V. 8. 23; — *srīrām* *rām stōhrpačasarhām Vd. 20; 20; — *yānhuya-nam* .. *ranām Vd. 2; +12; — *hanhus* x^oarōdahēča *raheča V. 5. 38; — ačā x^oarōdā x^oaratu ačā *rā vanhātu V. 3. 19; — *wažem* x^oarōdāmča *rāmča Y. 55. 2; 2; — *yūtō* x^oarōdā *yūtō* *ra V. 5. 55; 57, 58, Vyt. 45; — x^oarōdāzibyō .. *rāzibyō .. ačayanta V. 3. 18; — gave x^oarōdām gave *rām¹⁾ Y. 10. 20; — mā gōs mā *rahe hatō ačālīm (sd.) *vačōtī* V. 4. 46; — yač nasyō ačahmāt +*rām²⁾ N. 87; — (čvat) +na +nitōma *rahe aiwyāstō ratufriš "was an Kleidung muss man mindestens anhaben, um r. zu sein?" N. 86; — *yōi *ra *rām +aiwyānhay ūnti N. 93(?); V. 9. 32, 18. 19; — asparōnō *rahe .. anasparrōnō *rahe N. 91; 96²⁾; — maynō apa.spayač *rā Yt. 19. 56; V. 9. 49, 6. 27; — zač .. us tanūm snayačta us +*rā³⁾ V. 5. 54; — dōriš frasnāti *ranām V. 12. 2; — ačā *rā frača korāntō niča kanayān V. 7. 12; — kač tā *ra yaočdayan arhōn V. 7. 11; Vd. 12, 20; — yim antarō *rām frajasat (sd.) V. 16. 16; — spis (sd.) .. yim .. ničgarhānti *ra vastrāhvā V. 17. 3; F. 8. KompE.; Ableit. — Zum V. 3vah. — ai. vāstra- n., mp. *vastr-* — Pü.: *vastrak*. — 1) GDN. in der NA. vermutet vāstrām, vgl. No. 2. Aber Pü. *vastrak*. — 2) Hds. *vāstrām*, aber Pü. *vastrak*. — 3) Hds. *rāt (ebenso V. 5. 56).
- j. **vastra-** n. 'Fresse, Maul, Rachen': ačōtīs višāpahē *rām N. 48.
Idg. *yes-tro- 'eig. 'womit man iss'; vgl. ahd. *wist*; mir. *feis* 'Essen¹⁾. — Pü.: *zafar*. — 1) Vgl. noch LEUMANN EtWb. 94 No.
- j. **vastran-** n. 'Aufbewahrungsort für Kleider, Kleiderkammer': *spis* (sd.) .. yim .. yaom yavōhvā ničgarhānti *vastra* *rāhvā (LP.)¹⁾ V. 17. 3.
Ableit. aus *vastra*, eig. Adj. 'Kleider enthaltend'. Unsicher. — Pü.: *vastr dān*. — 1) Auffäll. Form; s. zu *spis*. No.
- j. **vastravant-** Adj. 'mit Kleidern versehen': kō nō .. paitizanāt gaomata sasta
- "vata" .. mit Fleisch und Kleider spendender Hand" Yt. 13. 50.
ai. *vastravant*- Adj.
- j. ***vastrvi** dōravana (sd.) Vd. 12.
Vgl. V. 8. 23 und BTNL. IF. 11. 125.
- j., g. **vasna-** m.: s. unter *vašna*.
- j., g. **vaz-** V. 'fahren'. Praes. 2 *vaza-*, 26 (Pass.) *vazyā*; Perf. 1 *vavaz*¹⁾: *vaoz*; s-Aor. 1 *važ*, *vaš*²⁾. — PPfP. *vašta*²⁾; Inf. *vazaičyāi*, *vaoze*; Absol. *vazomnām*, *vava-zānōm*.
- 1) 'fahren'; 1) trans.; a) von Zugtieren sva. 'ziehen': *sraos̄m* .. *yim* .. *aurvantō* .. *vazanti* Y. 57. 27; Yt. 10. 68, 47, 17. 12; — *aurvantō* .. *vazomna* *yim* *vohūm* *sraos̄m* Y. 57. 29; — s. noch *vazāna*. b) vom Wind: *adra* *pasčāta* *vazaite* *vātō* .. *vārōmča* *mačymča* *fyanhumča* *avi* ('hin zu ..') asā .. Yt. 8. 33. c) vom Fahrer, sva. 'lenken': *yō* +*paourvō* *vāšm* *vazaite* Yt. 5. 11; — s. noch Absol. 2) intrans.; a) von Zugtieren: *ahmya* *vāše* *vazānte* *čādwarō* *aurvantō* "an dem Wagen ziehen.." Yt. 10. 125. b) vom Fahrer; Akt. und Med.: *dahmō* .. *baromnō* vā *vazomnō* vā .. "reitend oder fahrend" N. 37; — *tačintō* .. *baromtō* .. *vazāntō* *nōtī* *framanyente* (sd.) "laufend.. reitend .. fahrend .." Yt. 10. 20; — *fravašyō* .. *yā* *aojštā* *vazāntām* Yt. 13. 26; — *ahmya* +*vāša* (sd.) *vazomna* (NSf.) Yt. 5. 11; — *dašinōm* hē *upa* *arōdōm* *vazaite* .. *sraos̄t* Yt. 10. 100; 100, 126²⁾, 70; — *vīspō* hē *upa* +*arōdō* *vazanti* *yā* *āpō* Yt. 10. 100; — *mīdrōm* .. *yō* *vīspāhu* *karsōvhu* .. *vazaite* x^oarōnōdā Yt. 10. 16; 107; — yač *adra* *para*. *jasaiti* *vazomnō* (nämlich *mīdrō*) Yt. 10. 101; 86, 14. 2; — *nixšata* *ahmāt* *vazata* *ātarš* Yt. 10. 127. c) von Heer und Volk sva. 'einherziehen': *spādōm* .. *yō* mē *paskat* *vazaite* Yt. 14. 58; — *adra* *pasčāta* *vaozīm* .. *baodontō* *šudōm* .. "dort werden sie alsdann einherziehen .." Yt. 19. 69. 2) 'fahren' intrans. von jeder Art gleitender Bewegung wie 'schweben, fliegen (usw.): *tištrīm* .. *yō* *avavač* x^ovačewō *vazaite* *avi* *zrayō* .. *yāda* *tiyriš* "... der so rasch dahinfährt zum See .. wie der Pfeil .." Yt. 8. 6, 37 (wo *vazaite*); — *tištrō* .. *raoxšnuča* *vazomnō* Yt. 8. 13, 45; — *adra* *pasčāta* *vazaite* *vātō* *darsīš* Yt. 8. 33; — *avač* x^oarōnō .. *yim* *vazaite*

maiðim zrayashō vouru kašahe "jene Herrlichkeit . . , die schwebt inmitten des Sees ." Yt. 5. 42; — *apaši vazaite aršis* "zurück fliegt der Speer, den ." Yt. 10. 20; — *aršayasčit* . . *vazomna* *bazubyd* Yt. 10. 39; 39; — *hasarorom išunam* . . *mainyavasā vazonti* . . *patonti* Yt. 10. 129; — *vispem a ahmaš yaš arm* (näml. *tiyriš*) *paiti.apayaš vazomnō x'anvantom avi gairtm* Yt. 8. 38; — *išva.vasma* . . *yaččit vazaite hvastom* Yt. 14. 20; — *merryahē* . . *yō vazaite saršayamnō* (sd.) Yt. 14. 20; — *paurvō* . . *yaš dim usča uzdvyanat* (sd.) . . *draetaonō* . . *hō avada* (sd.) *vazata* . . **paitiša nmānōm* Yt. 5. 61 f.; — *rənjyō* **vazainte madō* (Sp. 1113 u.) Yt. 10. 19. 3) 'etwas Jemandem (Dat.) zuführen, darbringen': *zaodrā* . . *yā māvdyā pasia vazonti* (Pass.)⁴⁾ ". . die mir . . zu geführt werden" Yt. 5. 95. 4) 'etwas bei sich führen, zu eigen haben': *yim* (näml. *amam?*) *vašante⁵⁾* *ahurānhō vasāntē* . . *tom vašata⁵⁾* *kava usa yim aspō arša baraiti* Yt. 14. 39. 5) 1) trans. 'etwas vorwärts bringen, fördern', 2) intrans. (auch im Pass.) 'es vorwärts bringen, vorwärts kommen'; zu 1: *hō daenam māzdayasním fravaša* (sd.) *vazaite* V. 3. 31; — *yō nōiš* . . *mayā vaoze* (3SPFM.)⁶⁾ P. 48 (?). zu 2: *nōiš h̄u as vaoze* (Inf., sd.) . . *nōiš ahmaš vašata⁵⁾* P. 48; — *yaš* . . *vašānhō ahmya* (Sp. 298 u.) *nōiš vazyānte jatānhō ahmya nōiš fanyānte* "wenn . . wenn die erfolgreichen nicht weiter (zum endgültigen Sieg) kommen, die geschlagenen keine (endgültige) Niederlage erleiden" Yt. 14. 43⁷⁾. 6) 'uxorem ducere, zur Frau nehmen': *sax'nt vazyamnabyō*⁸⁾ *kainibyō mraomt xšmaibyāča vadomnō* (sd.) Yt. 5. 5.

mit *aiwi* intrans. 'herzufahren, gefahren kommen': *yaža avaš hvarəxšāčtō tarasča harām* . . *frača diti aiwiča vazaite* Yt. 10. 118.

mit *avi* trans. 'hinführen zu -' (Akk.): *āpm* . . *avi nasūm vazahi tūm yō ahurō* ". . das Wasser . . führst du es hin zum Leichnam ." V. 5. 16; — *avi nasūm vazimi* (näml. *āpm*) V. 5. 18.

mit *avi* und *us* intrans. 'auf und hinzufliegen': *vayō vā h̄e koraſš.x̄arō avi uz-vazaite* (statt Plur.) FrW. II.

mit *avi* und *ham* intrans. 'sich in der

Fahrt vereinigen mit - , einmünden in -' (Akk.): *avi tōm avi hantačaiti* (sd.) *avi tōm avi ham.vazaite x̄astrača* . . Yt. 19. 67.

mit *a*⁹⁾ intrans. 'herzufahren, herzugefahren kommen zu -' (Akk.): *sraošm* . . *yō* . . *imaš karšvaro avazātē*⁹⁾ Y. 57. 31.

mit *a* und *us* intrans. 'aufliegen hin zu -' (Akk.): *a taš mārym uzvazaite hača* . . V. 5. 1².

mit *upa* 1) intrans.; 1) 'hinzu, herzugefahren kommen': *fravašayō* . . *yā maž-momčit myezdinam* . . *upavazante* ". . die mittenhinein unter die Opferer gefahren kommen" Yt. 13. 64; — *para diši upa-vazaiteha¹⁰⁾* *avi nmānōm *airyamanāi* V. 22. 7; — *upa.vazaite¹⁰⁾* *avi nmānōm* V. 22. 13; Yt. 10. 127. 2) 'hinfliegen, hingeflogen kommen zu -' (Akk.): *āpm* . . *upa daxmōm vazahi* V. 5. 16; 16; — *āpm* . . *upa daxmōm vazāmi* V. 5. 18; 18.

mit *us* trans. 1) 'nach oben führen, treiben' (ohne Obj.): *āfš uzvazaiti¹¹⁾* *āfš nivazaiti¹¹⁾* *āfš paiti.račuyecit* "das Wasser treibt (den Leichnam) nach oben .. treibt (ihn) den Fluss hinunter, .. lässt (ihn an seichter Stelle) liegen" V. 5. 8. 2) 'herausführen, -holen, befreien aus -': *yō h̄im* (näml. *daenam*) . . *usvažat hača hinūiwyo* (sd.) Yt. 13. 100.

mit *paiti*: s. Inf.

mit *para* intrans. 'davon-, wegfliegen': *para kamərədā vazaite miđrō.drujām* Yt. 10. 37.

mit *fra* intrans. 1) 'vorwärts, heranfahren, hingefahren kommen'; vom Fahrer: *fravazaite miđrō* . . *vāšm srīrōm vavasā-nom* (sd.) Yt. 10. 124; — *yaš miđrō fravaite avi hačnayā* Yt. 10. 48; 99; — *miđrōm* . . *yō vāša* . . *fravazaite hača karšvaro yaš arzahi upa karšvaro yaš x̄anirađom* Yt. 10. 67; 133; — *Dwāšm paskāš fravazante* (näml. *fravašayō*) Yt. 13. 39; — *fravašayō* . . *rnjišta fravazaite nanām* Yt. 13. 26. 2) 'vorwärts, dahinfahren, schweben, fliegen': *fra pourvō vātām vazaiti* Yt. 8. 33; — *tištrōm* . . *yō* . . *fravazaite* . . Yt. 8. 35; — *daš te* (näml. *stārō*) *nūqam fravazanti* Yt. 13. 58; — *vayačiba* . . *yō parətnō fravazante* (statt Du.) Yt. 10. 119. 3) 'sich dran machen

- etwas zu tun' (Inf.): *yat aste yōi masda-*
yasna baesazāi (sd.) *fravazānē* V. 7. 36.
 mit *nt* 'nach unten führen, treiben' (ohne
 Obj.): *afš usvazaiti* (sd.) . . *nivazaiti* V.
 5. 8.
 ai. *váhati, uhyáte* (Praes. 27, Pass.), *úhē, vakṣat;*
úháhā, váhadhyai; mp. *vazītan* 'dahinsfahren',
 np. *vazītan* 'wehen', *afš, vatāl* 'fliegen' (Praes.
vazīt), sbal. *gvazag*, ZDg. *vaśmūn* 'laufen'. —
 Pü.: *vazītan, vazēnītan*; s. noch No. 6 ff. —
 1) Nur im Absol. — 2) § 53 II; s. dagegen
 ai. *údháhā*. — 3) § 121 g. Wertlos WILHELM
 Mus. 3. 600. — 4) Statt *vazānti*, zu § 325 No.
 S. *hindav*- No. 1. — 5) Them. — 6) Pü.:
vazēnēt; s. zu *vaze* Inf. — 7) Es handelt sich
 um einen Kampf, bei dem die Entscheidung
 nicht fallen will. Anders GDN. 3Yt. 81, DSt.
 ZA. 3. 572. Npü. (für *vaśdāhā*): *mī gardad*.
 — 8) Pü.: *nāpan* (MILLS: *vāsiñ*), Sü.: *svāmi-*
kāmī. — 9) Unsicher; vll. *haplol.* für
**avāvas*. — 10) Fehlt in Pü. — 11) Pü. erl.:
buland ó sar . . *frót ó bun*.
- j. *vaza-* Adj. 1) 'fahrend, lenkend' (vom Fahrer). 2) 'wegführend, raubend'. KompA. (*vazō*); s. dazu unter *barō.zavdārā*.
 - j. *vazaya-* m., *vazayā-* f. 'Frosch; Froschweibchen'; ein *daēvisches Tier*, von dem zwei Arten geschieden werden, Land- und Wasserfrösche: **yanām dādmānyanām* (sd.) . . **yanām upāpanām* (sd.) V. 14. 5; 18. 73; — **yacīt* (statt NSm.) *viš.huškōtarō yārā mārtō* "ein vertrockneter über ein Jahr toter Frosch" V. 5. 36; — *jādwo-tara* .. *yāda vā *yām* (statt NSf.) *hazarō-hunām apōm frapataiti* "todeswürdiger als das . . Froschweibchen, wenn es sich ins Wasser stürzt" V. 18. 65.
 mp. (Pü.), np. *vazay*.
 - j. *vazādyāi* Inf. 'hinzufliessen zu-'(Akk.): *tzm¹⁾ afš paurvā vō pāsča vitaxti vafrāhe* "darauf¹⁾ soll dann bei bei Schneeschmelze Wasser in Massen fliessen" V. 2. 24.
 mit *paiti* 'zurück-, nach Hause schleifen': *yat jānāni hitāspom rāide +paiti.v²⁾* "dass ich den H. erschlage, um ihn am Wagen nach Hause zu schleifen" Yt. 15. 28³⁾.
 Zum V. *vaz-*. — ai. *váhadhyai*. — Pü.: *pēš hač apē tačīnīh*. — 1) ASn., nämli. *vāstra* 'Weide'. — 2) NA. trennt. — 3) Vgl. II. X 395 ff.
 - j. *vazant-* Adj., PPA.: s. *vaz-*. KompE.
 - p. *+vazarka-* Adj. (fem. **kā*) 'gross': *xšāyādiya* *ahyāyā būmiyā *kāyā* (GSf.) D. 6. 2, H. I. 2; — *xšād'ām tyam *kam* D. 17. 2; — *xšāyādiya* **kā* "ó μέγας
- βασιλεύς*" Bh. I. 1, D. 1, 2, 5. 1, 6. 2, 12, 16, 19, X. I. 2, 2. 3, 3. 3, 4. 3, 5, 8, Am. I, 2, 3, Ao. I. 2, 2; — *baga* **kā* *a¹ura²-mazda* D. 6. 1, 7. 1, X. I. 1, 6. 1, Ao. I. 1; — *a¹ura²mazda* **kā* D. 4. 1.
- Aus iran. **yazrka-*, Ableit. aus **yazar-* n., vgl. *vazār-* Adj., eig. also 'mächtig'. zF. s. ai. *ambhrā* und *organā* bei JOHANSSON IF. 3. 239, 241; s. jetzt auch FOY KZ. 37. 537. Die übliche Ableitung aus *vazra-* m. 'Keule' (zuletzt bei FOY KZ. 35. 25, FRMÜLLER WZKM. 11. 201) ist aus Gründen der Laut- und Bedeutungslehre gleich unstatthaft. 1) — np. *bu-zurg* (wozu HBM. PSt. 29); vgl. *Tavučāpης*, KEIPER Perser 107; zuletzt KZ. 37. 537. — 1) Ein phantastischer Einfall dazu BB. 26. 105.
- j. *vazah-* n. 1) 'Vorwärtsbringen, Fördern'. 2) 'Gleiten, Fliessen'. KompE. — Zum V. *vaz-*. — Vgl. *vāšaspā* und **vāzah-*.
 - j. *vazārət-* Adj. (auch fem.) 'mit Energie, Kraft, Macht sich aufmachend': *fravašayō* .. *yā *to* (NPf.) Yt. 13. 23.
 Komp.: **vaza-* m. (vgl. ai. *vāja-* m., wozu OLDENBERG ZDMG. 50. 443, UHLENBECK WGSp. 171; s. auch ap. *+vazarka-* Adj.) + **arət-*.
 - j. *vazəmna-* Adj. (fem. **nā-*), PPM.: s. *vaz-*. *vazəmnām* als Absol. sbes. KompA., E.
 - j. *vazəmnām* Absol.¹⁾ 'beim Fahren', intrans.: *yat aste yōi masdayasna pāda ayantm* (sd.) *vā .. vaz* .. *vā .. frājasān* V. 6. 26; 8. 73.
 Zum V. *vaz-*. — Pü.: *ka .. vazānd* (3 Plur.), *ka .. vazān .. rasānd*. — 1) BTHL. IF. 12. 145.
 - j. *vazəmnō.aršay-* m. 'fliegende Lanze': *kō paoiryō .. *ti* (AP.)¹⁾ *dārayat .. tanaot hačā mašyche* V. 20. 1.
 Ungewöhnliche Komp.; unsicher. — Pü.: *vazān aštr* (s. **aršay-* No. 2). — 1) S. *garay-* No. 5.
 - j. *vazō.vāšwya-*¹⁾ Adj. 'wegführend, raubend was zur Heerde gehört'(?): *gādāhe yehe ūbačō* Yt. II. 5.
 Pü.: *ramak vāniār*(?)²⁾, mit undeutl. Erl. 3). — 1) Die Lesung des 2. Glieds ist unsicher. F 1 hat *vāšrahe*; richtig vll. *vāšrahe*, zu *vāšra-* n. 'Besitz, Schatz', zum V. *vāvan-*; s. No. 3. — 2) Ob *vāniār*? Oder *vāniār*? — 3) Sie scheint *yāt* (für *vāšra*) zu enthalten, s. *lyāta*.
 - j. *+vazō.raða-*¹⁾ Adj. 'den Wagen lenkend, im Wagen fahrend': *+barō.aspō*

*^oð^o "auf dem Ross reitend, im Wagen fahrend" N. 37.

Pü.: fehlt; die Stelle ist Glosse zu *barmnō vā vazmō vā*. — 1) Hds. getrennt.

• j. *vazi-* fem. Adj. 'säugend', von der Kuh¹⁾: *gūs̄ paiti azyā* (sd.) .. *gūs̄ paiti fravaityā* (sd.) *vazs̄ca .. yaoždaðō gūs̄ paiti* **zyā* V. 9. 37 f.

Et.? — Pü.: transskr. — 1) Anders GDN. KZ. 27. 254, Dst. ZA. 2. 168.

• j. *vazdah-* n. 'Beständigkeit; Ausdauer'.

KompE. — Vgl. *vazdah-* und *vazdvar-* (sd. zEt.).

• g. *vazdah-* Adj. 'beständig': **danhā + avām irā* (sd.) Y. 49. 10.

Vgl. *vazdah-* und *vazdvar-* (sd. zEt.). — Pü.: *vāzniū*; s. zu *irā* No. 2.

• j. **vazdng¹⁾* N. 56.

Pü.: fehlt. — 1) Wohl **vazdñg*.

• j., g. *vazdvar-* n. 'Beständigkeit'; a) sva. 'Ausdauer': *tanvō vīspayā drvatātām tanvō vīspayā *vara* Yt. 14. 29; — *tanvō *vara .. tanvō vīrdrōm* Y. 68. 11. b) sva. 'ununterbrochene Dauer': *disyat ahmāi naire avat miždōm .. *vara vahītahe arshūs* V. 9. 44; — *mazdā dadañ ahurō haurvato amarātātāsčā .. aśāhyāčā .. xšādrāhyā sarō vanshūs *varō¹⁾ manashō yō .. "MAh. wird .. die beständige Gemeinschaft" mit *H.* und *Am.* und mit *Aśā*, mit *Xš.*, mit *VM.* dem gewähren, der .." Y. 31. 21.*

Et.? Dst. ZA. 1. 233, 2. 169 (s. auch 3. 110) vergleicht *afy. vāzda* 'Fett'; vgl. Sü. Ohne Wert GDN. 3Yt. 119. — Vgl. **vazdah-*. — Pü.: *vazdvarīk*, (zu V. 9): *vazdvar*, erl.: *nēwakīh*, Sü.: *pīvaratvam*. — 1) *sarō vō* eig. 'die Beständigkeit der Gemeinschaft'.

• j. *vazyā-* n. 'Last, Tracht': *baevārō yanam aēsmanām* V. 14. 2, 3; — *aēsmanāmāt .. *yāis¹⁾ stāišā staoyžbīs ratōs̄ nmānām frāndāyata* "Trachten und noch größere Massen von Brennholz sollt ihr zum Haus des *R.* herzubringen" A. 3. 5.

KompA. — Zum V. *vas-* — ai. *vahyā-* n. 'Tragsessel'; vgl. PDs. *vez* 'Ladung, Last', woss. *wās* 'Schwere'. — Pü.: *pušak*, Sü.: *bhārakam*. — 1) Instr. als Obj.

• j. *vazyamna-* Adj. (fem. **nz-*), PPM.: s. *vas-* 6.

• j. *vazyāstra-* Adj. 'der Tracht, Last (näml. des Reiters) sich widersetzend', von Rossen¹⁾: *aspacīt yōi mižrō.drujām*

**ra* (NP.) *bavainti* "und die Rosse .. widersetzen sich der Last" Yt. 10. 20.

Komp.: *vazyā- + *qatra*, vgl. *qatra-*. — zEt. s. JN. JAOS. 14. cxxvi²⁾. — 1) D. h. sie wollen sich die Last des Reiters nicht gefallen lassen und ihn abwerfen. — 2) Anders jetzt 20. 54. Aber 1) erwartete ich dann **vazyast*, 2) muss das Subjekt zu *apayeinti* usw. *mižrō.drujō* sein.

• j. *vazra-* m. 'Keule'; insbes. 'Haukeule'¹⁾: *yaz̄qm zayanām rādīsti .. drītyō *rō* V. 14. 9; — **rō hunivixtō* (sd.) Yt. 13. 72; 10. 132; — **račīt* (NP.) .. *hunivixta yōi niyraire sarahu* Yt. 10. 40; — *nōiš karsta nōiš *ra* Yt. 1. 18; — *apayūxtūt* (sd.) *patti rāt̄* V. 18. 30, 36; — ist *Mižrahes Hauptwaffe*²⁾: *mižrahe *rōm .. sataſtān:m satō-dārām fravačyōm vīrō.nyāñcīm zarōiš* (sd.) *ayānshō frāhīxtōm amavatō + sarvnyehe amavastāmām zayanām* Yt. 10. 132; 96, 6. 5.

ai. *vājra-* m.; np. *gurz*. — Pü.: *vaz-*. — 1) Im Gegens. zu *gadā-*; sd. — 2) Wie der *vājrah* die des *Indra*.

• j. *vaš-* V. 'sagen', von *ahurischen Wesen*¹⁾. Praes. 2 *vaša-*.

Nur Med.: *avāšā bā .. yažā tām arsəvō vašāhe* V. 5. 17; 21.
mit *patti* 'antworten', es folgt dir. Rede: *patti ahmāi adavata .. anrō mainyuš .. patti ahmāi arāšata* (Augm.) .. *zarāžuštrō* V. 19. 6 f.; 22. 6.

mit *fra* 'anheben zu sprechen': *ādāt uiti fravašata vīrdraynō* Yt. 14. 54; 17. 18, 21.

Vgl. *aoš-*, mit dem es sich auf einer zweisilbigen Basis zu vereinigen scheint, ar. **aqaxī(h)-²⁾. — sbal. *gvašag* 'sagen', ZDs. *durū navāš* 'ne mens pas', *bāši* 'dis' (JA. 9. 1. 262); BTHL. Stud. 2. 22. — Pü.: *gustan*. — 1) Im Gegens. zu *dav-*, s. V. 19. 6, 7. — 2) GDNs Fassung von *aoše* V. 18. 26 in SPREUSSAW. 19. 426 — vgl. IF. 7. 228 — passt schon für V. 18. 51 wenig gut.*

• j. *vašan-* m. — ? —, Plur. mit *ašā* Name eines Gebirgs: *ahmaš hača garayō frāošyāṇ .. ašā *sanō paurvata* "... das Gebirg 'die acht V.' Yt. 19. 3.

• j. *yahmi gažde kīša vašta hača nara*. Yt. 12. 8: — ? —.

• j. *vašta-* Adj., PPfP.: s. *vas-* (mit No. 2).

• j. *vaštar-* m. 'Zugtier': *arāvīm .. yečhe čādāwārō *tāra spāta vīspa + hamagao-nānshō ..* Yt. 5. 13.

Zum V. *vas-*; § 53 II. — ai. *vojhár-* m., *úštar-* m. — Vgl. *sāyuldri*- und *valdra*.

- j. *vaštō¹⁾ Adv. 'nach Wunsch, wie es gewünscht wird', mit *asti* 'er befindet sich, es geht ihm nach Wunsch': *yaða nō āñham* *šatō manā v° urvāṇō "auf dass unsere Gedanken froh seien, unsere Seelen sich nach Wunsch befinden" Y 60. 11^{2).}

L.S. aus *vaštav- m., zum V. *vas-*. — Vgl. *ušta*. — Pū.: *tigōn amāk ēm̄ šat mēniñ kāmāk ruvāñ*. — ¹⁾ So Pt 4; s. auch Pū. NA. hat *vahištō*. — ²⁾ S. zSt. BTHL. IF. 3. 19.

- p. *vašdā saka⁴ S. 3.

Jedenfalls EN. Unrichtig geschrieben oder gelesen.

- p. vašna-, j., g. vasna- m. 'Wille': *yō mōi .. varṣaiti .. hyañ sna fāraśv. tāmām* (sd.) Y. 46. 19; 50. 11, 34. 15; — *staota yesnya .. fraśm* (sd.) *sna ahūm dañāna Y. 55. 6; Yt. 19. 11, 19; — || *sna a⁴ura⁴ mazdāha⁴) adam xšāya⁴diya⁴ amiy "nach dem Willen AhMs bin ich König" Bh. I. 5; 6-9⁴, 13, 14², 18, 19, 2. 1, 6-12, 14, 3. 1, 3, 6, 7, 9, 10, 14, 4. 2², 6, 8, 9, 12, 5. 2, 5, D. 4. 1, 5. 2, 6, 3-5, 7, X. 1. 3², 2. 3, 4. 3, 7. 3, Am. 4, X. 3. 3 (wo *sna a⁴ura⁴ ya mazdāha⁴); — *sna a⁴ura⁴ mazdāha⁴ manāčā dārayā⁴vahaus⁴ D. 4.

- 2. [V. 16. 14 lies: *paurvōvasna*.]

KompE. — Zum V. *vas-*; § 33. I. — arm. *vasn* 'wegen'; ob L.W.? s. IFAnz. 10. 46. — ¹⁾ Meist an der Spitze des Satzes, zT. in gezwungener Stellung, zB. D. 5. 2, 6. 3, Bh. 2. 1 (vor *utā*), 4. 8 (vor *utā*). Ehrerbietigkeitsstil! S. noch a⁴ura⁴mazdāh- No. 1.

- j. važaspa- m. EN. eines Gläubigen: *pahe ašaṇō Yt. 13. 102.

Komp.: *važa n. (i. *vazah- = *vaxša* : *važah*; § 53 I. 6)+asp-; eig. 'der Zugroße hat'.

- g. važdra- Adj. 'der vorwärts bringt, fördert', mit Gen. obj. *ašahyā* von den Verbreitern des Aša-Glaubens: *at tāng drgavā yōng ašahyā rōng pāt gā frōrōtōis* (sd.) Y. 46. 4.

Zum V. *vas-*, § 53 I; zSuff. s. WH. Gr.² § 1185 c¹). važdra-: ai. vōdhar- = ai. átra-: áttar-. — Vgl. ašavážah-. — Pū.: ō i akhākīk varsūtār, erl.: kē kār u karpak kunēt. — ¹⁾ Falsch JN. GirPh. 2. 635.

- j. važədray- Adj. 'fahrend, einher-, daherfahrend': *tištrīm .. yō vīspāiš načničaiti* (sd.) simā apaya *riš uxšyeiti (Sp. 1338 u.) *vīspāsō tā dāman* Yt. 8. 43.

Zum V. *vas-*, § 53 I; vgl. zSuff. WH. Gr.² § 1185 g.

- j. 'vah- V. 'aufleuchten' von der Morgenröte. Praes. 14 (Incoh.) *usa-*. — Inf. *usq.

'aufleuchten': *ayrām usaittim usārahom* Yt. 14. 20.

mit vī dnwS.: *vīusaiti +usi.raočaiti bāmya* "aufleuchtet, aufflammt die Morgenröte" V. 19. 28; zit. (*viusaiti*) F. 8; — s. noch Inf.

ai. ucchāti 'illucescit', *vyucchati*. — Pū. (zu V.): (pa) apē vičāsiñih ka uš rōnēñ i bāmīk, (zu F.): +vičāsiñ; vgl. zu *vusq*.

- j. *vah- V. 'weilen'. Praes. 1 *varha-*. 'weilen, sich aufhalten': *yañ ašava para-irideiti kva ačtam* (sd.) xšapanam havō urva +varhaiti¹⁾ H. 2. 1; — *paoiryam xšapanam havō urva varhaiti huxte* Vyt. 54.

ai. vásati 'er weilt'. — Pū. (zu H.): *ku .. vičārīzī*, erl.: kuš gās ku. — ¹⁾ K 20; Ausg. "te. — ²⁾ Vgl. zu *skar*- No. 4.

- j., g. 3vah- V. 'sich kleiden in -'. Praes. 1 *vah-*, 2 *varha-*. — Absol. *varhānam*.

Mit Akk. 'sich kleiden in -', anziehen, sich umtun; anhaben'; Akt. und Med.: *ačtā vastrā vanhatu* V. 3. 19¹⁾; — *bawraini vastrā vanhatu* (3S.) *aradvi* Yt. 5. 129¹⁾; — *spačta vastrā vanhati spačta* (sd.) Yt. 10. 126¹⁾; — *yō vanhati .. ačkōšča frazusō sanhasča ..* N. 92²⁾; 95; — *+yōi vanhanti kōrōtīča paiti.vanhasča* N. 91; — *kamnēm* (sd.) *vaste vanhanam* V. 4. 49; +F. 83); — *anyamča sutam vanhānahe* N. 92(?) ; — *vanhānō* F. 8; — *asmanēm .. yim mazdā vaste vanhanam stōhr-pačsraḥom* "den Himmel .., den M. anhat als sein sternengeschmücktes Gewand" Yt. 13. 3; — *mainyuš spōničtō yō xraožištōng asñō vastē* "der heiligste Geist, der die festesten Himmel als Gewand trägt" Y. 30. 5. Wertlos: *vanhāna xšac̄ta raoča x'anvaitišča vīrōz* Yt. 3. 1.

mit nī 'überziehen, überwerfen': *yēzi xuzgr̄asnāvayō* (sd.) +nivarhanti⁴⁾ *yēzi .. N. 94.*

ai. vāste, vāsānah. — Pū.: *nihustan*, (zu N. 92 2.St. und F. 8): (pa) *nihān*, (zu N. 94): *ōšān kē .. apē drapēndōs*. — ¹⁾ Vgl. RV. 9. 97. 2: *vāstrā .. vāsānah*; s. No. 2. — ²⁾ Vgl. RV. 6. 29. 3: *vāsānō átkam*. S. noch Absol. — ³⁾ Hds. *vāile*, aber Pū. *nihust* wie zu Y. 30. 5, V. 4. 49 für *vastē*; BTHL. IF. 17. 134. — ⁴⁾ Hds. *nivanti*; s. aber Pū. — ⁵⁾ Zu ai. *drāpāy* m. 'Mantel, Kleid'; vgl. auch *drašā*. Das selbe Verbum findet sich auch N. 92 (fol. 170. 10).

- p. *vahauka¹⁾ m. EN. eines Persers:

ardumanis nāma⁶ • *kahyā puṣ⁷a⁸* *pārsa⁹* • *hū¹⁰* + *urvāxṣaṭ* + *dḡmat.tā* (sd.) Y. 44. 8; — *dasva* .. • *n̄huyā* (ISf.)¹¹ *zavō adā* (sd.) Y. 33. 12; — • *n̄huyā* + *fṣratvō* (sd.) Y. 39. 5; 37. 5; — von *asay-*: *ak̄m ak̄i* • *n̄hīm aśim* (Sp. 242 o.) *vanhaoe* (s. b) Y. 43. 5; 51. 21, 38. 2; — *maiþyō zbayā* *aśim* • *n̄huyā aśi* + *gaf.tē* (sd.) Y. 51. 10; — von *x̄adra*- (Sp. 544 o.): *hū x̄adram* *vairm* .. + *vīdīṣmūti* (Sp. 722 u.) .. *aśa* *antara*, *cāraitt* Y. 51. 1; 31. 22; — • *hū x̄adram tōi* + *ahura.mazdā* .. *apāzīmā vispāi* *yave* Y. 41. 2; — *ka tōi* • *n̄hūš x̄adrahyā* *mazdā* *tītīš* (sd.) .. *maiþyō* Y. 48. 8; — Abl. mit Kompar. *vahyah-* (sd.): *yō vahyō* • *n̄hūš dazdē yasā hōi vārāi rādaṭ* (sd.) *ahurō* .. *aṭ ahmāi ak̄at aśyō* *yō* .. Y. 51. 6; 43. 3. a) Neutr. als Subst. 'Guthaben, Lohn', von dem, was den Menschen nach der Abwägung seiner Taten erwartet: • *n̄hāu¹²* *vīdatā* (sd.) *rānayā* Y. 31. 19; — *tā dā* .. • *n̄hāu¹²* *vīdātīm* (sd.) *rānōibyā* Y. 47. 6; — *fāraoštrāi urvāzīšām* (sd.) *aśahyā dā sar̄m* .. *ahura maiþyāčā yām* (Sp. 1264 o.) • *n̄hāu¹³* *Dwahmī ā x̄adra* Y. 49. 8. b) von Personen, uzw. a) von Menschen: • *n̄hūš x̄aṭtūš x̄aṭtātā* (sd.) .. *Dwā pairījāsāmaide* Y. 39. 5; — *ak̄m ak̄i vanuhīm* (s. a) *aśim* • *n̄haoe* Y. 43. 5; — s. noch 'manah- I A (Sp. 1128)¹⁴ und *mainyav- I I A* (Sp. 1136 o.)¹⁵. b) von Gottheiten: + *daṭ idā yazamaide* • *n̄hūšā tū* • *n̄hīšā tū* *spontāng amosāng* Y. 39. 3; — *n̄hī* (ISf.) *adā gāidī mōi ā mōi arapa* (sd.) Y. 49. 1; — *upā.jīmān* (sd.) *haurvāta* *amārata* • *n̄hūš + mainyōu* (Sp. 1137 u.)¹⁶ *šyaoðanāi* Y. 45. 5; — *aśm* .. *vahīšām* .. • *hūča x̄adram* (Sp. 545 m.) Y. 37. 4 f.; 35. 10; — bes. mit 'manah-' (Stverz., Sp. 1129 ff.)¹⁷; *kastē hū* (als Vok.) *manarhā yō* .. Y. 29. 7; usw. b) im jĀw. (unvollständig); a) von Sachen; die göttlich verehrten Begriffe sind, soweit sie nicht ausgesprochen persönlich gedacht erscheinen, hier mit aufgeführt: • *n̄hi dañna* (Stverz., Sp. 664 m., u.) *māzdayasni* Yt. 13. 94; usw.; — *cātīm* (Stverz., Sp. 598 m.) • *n̄hīm* Vr. 4. 1; usw.; — *dahmām* • *n̄hīm* *āfrītīm* (Stverz., Sp. 330 u.) Y. 7. 26; P. 32 ('n̄hi'), 33 ('n̄hīm'); usw.; — **z̄r̄dā* (sd.) • *n̄huyā* + *rasātātō* (sd.) • *n̄huyā* Y. 1. 14; — *saokām* (Stverz.) • *n̄hīm* S. 2. 3; usw.; — *ratayā* (Stverz.) • *n̄huyā* S. 1. 5; usw.; — *dahmāyā* • *n̄huyā* *anādruxtōi* (sd.) Y. 70. 3; — *hauča*

.. *hu manō (Stverz., Sp. 1129 o., u.) *jägr-*
būtarō (sd.) *ařhat* V. 4. 48; usw.; —
 • *n̄hūš manan̄hō .. • *n̄hūš uxðahe .. • *n̄hūš
šyaoðnahe zaðrabyō Any. 2; — *hu ..
hvarštōm šyaoðnōm vərziñmōm V. 3. 42;
 — *dāhīm ašahe* • *n̄hūš Yt. 13. 77; 147, Y.
 15. 1, 35. 1; — *n̄mō* *hu *n̄mō vahis̄tōm*
Yt. 11. 1; 2, Vr. 21. 3; — *yāda .. am̄sā*
sponta .. paitišān • *n̄hūš *yasnašā vah-*
masčā • *hu (ADM.)⁹⁾ *yasnōmā vahmōmčā*
Y. 60. 6; 23. 3, +N. 48¹⁰⁾; — *zazā* (sd.)
buye • *n̄hāčā mižde • *n̄hāčā sravahe A.
 I. 11; — *yā mē varzānāi* • *n̄hīm dāt
frasastīm Yt. 9. 26; s. Sp. 1395 m.; —
yeršē • *hu *haosravan̄hōm* • *n̄hi k̄r̄f̄s
 • *n̄hi frasasti Yt. 10. 60 (?); — • *n̄hīmčā
drvatātōm Vr. 4. 1; — *hu *x̄arənō mazda-*
dātōm Yt. 14. 2; 13. 24, 41; — *as̄i dād̄re*
 • *hūm (ASm. statt n.) *x̄arənō* Yt. 17. 6;
 — *yūžm* • *n̄hi (ADN.)¹¹⁾ *n̄sriñnaota vər-*
draynōmčā .. vanaintīmčā uparatałtōm Yt.
 13. 34; — *as̄nayāščā paiti* • *n̄huyā frazan-
toš Yt. 13. 134; — *hāda sūrāyā* • *n̄huyā
frašō k̄r̄stōtīt Y. 62. 3; Yt. 13. 58; — *vīspe*
te .. • *n̄hīš (InP. als APn.) *dāmān*
ašaon̄š yazamaide yāiš dādāda pouručā
**hučā* Y. 71. 10; — *ahurōm mazdam ..*
dātātōm • *hunām *dāmān* Y. 16. 1; —
yāda dāmān dādāt ahurō mazdā pouručā
**hučā .. sr̄tračā ..* Yt. 19. 10; — *n̄mō*
urvaire • *n̄hi (VSf.) V. 19. 18; Yt. 22,
 N. 71, 97; — *n̄mō haomāi* • *n̄hūš *haomō*
 .. • *n̄hūš *dātō bažsazyō* Y. 9. 16; 10. 17;
 — *tarō* • *n̄hīm *vitanuhaiłtōm* Yt. 5. 77,
 78; — *airyene* • *vəžjahe • *n̄huyā *dāityayā*
 (Stverz., Sp. 730 o.) V. 2. 20; usw.; — sehr
 häufig von *apō* Plur. 'Wasser': *kāda zaota*
apō • *n̄hīš *yazātē* Y. 65. 9; 16. 4, 68. 10,
 12, V. 18. 9, 19. 2, S. 2. 10, G. 4. 8, H. 2.
 13; — *apō* • *n̄hīš *vahis̄tā* Y. 2. 12, 65. 7,
 68. 7; Yt. 3 (?); — *aiwyō* • *n̄hībyō *haomā*
avāčayamahi Vr. 11. 1; Y. 1. 12, 3. 3, 22.
 2², V. 12. 2, 14. 4, 18. 70, FrW. 7. 1, N. 7
 (*n̄hībyō); — *sraošō iđā astū apām* • *n̄hīnām
yasnāi vanhūš • *n̄hīnām Y. 56. 3; 2,
 3, Y. 3. 3, 62. 11, 68. 7, 70. 6, Vr. 21. 1, Ny.
 4. 0, N. 48; — *avi* *āšhamčīt* yā • *n̄hīš yā
apō yāščā urvarā yāščā .. fravašayō yasnōm
gərōdmahi Vr. 21. 1; Yt. 13. 147. a) bes.
 in eschatologischem Sinn: • *n̄huyāščā ašiš
 (Stverz., Sp. 242 o.) *yā n̄a arāt* (sd.) čā ..
ašanħāxš Y. 56. 3; usw.; — • *n̄hīščā aðā
 (Stverz. Sp. 230 f.) Y. 52. 3; usw.; — *yām*

as̄ava • *n̄hīm ašayām (sd.) *vačā* Vr. 22.
 2; — *hu x̄ažrōm *yazamaide* Vr. 20.
 1. aa Neutr. als Subst. 'das Gute; Gut':
ašōm (Sp. 235 u.) • *hū vahis̄tōm *asti* Y. 27.
 14; 20. 1², Vyt. 30; — *būmīmčā vīspāčā* • *hū
yazamaide Y. 42. 3; 12. 1, 9; — *vīspāču*
n̄hūš vīspāčučā ašōčīdraču (Stverz.,
 Sp. 240 m.) Yt. 11. 3; usw.; — *ahurōm ..*
tarvāčām vīspa • *hu Y. 70. 1; — *azōm*
yō ahurō mazdā yō dāta • *n̄hvām (GP.) V.
 22. 1; — *datārō • *n̄hvām (Sp. 727 u.)
ahura mazda V. 19. 17; verwendet Vyt.
 20; — *am̄sāčibyō sp̄ntačibyō .. yōi* • *hu-
n̄mām datārō Vr. 11. 12; Y. 65. 12; — *tāča*
 • *hu *yazamaide yā antarāstā* Yt. 13. 153;
 F. 8; — *vīspe ařfr̄nāmi k̄z (?) asti* • *hu
ašava antarā zām asmanōmčā Y. 68. 15;
 — *haomām .. n̄ipātātōm* (sd.) • *hu *batre*
 Yt. 14. 57; — *paoiryāi* • *hu *mānnāndi* • *hu
vaokuše • *hu *vāvārāvāše* Yt. 13. 88; — *avāt*
 • *vohvarše nāma ahmi yač • *hu *vārāvāimi*
 Yt. 15. 44; — *nažnāestārō* (sd.) *yādānā*
 • *hunām *māhī* Y. 35. 2; — *aibiš* (sd.) *tač*
 • *n̄hūš • *aiwišiđni V. 3. 24; 24; — *yāz-*
šām dim frāyō (sd.) • *hunām V. 3. 29;
 — • *n̄hūčā • *vaišhāščā ařfr̄nāmi *vīspāčā*
ašaon̄š stōš Y. 52. 1; — • *n̄hu tū (Sp. 654
 m.) tē • *n̄hāčā *varhō buyāt* Y. 59. 30; —
jamyāt vō • *n̄hāčā *varhō mā vō* *jamyāt*
akāt aš Y. 59. 30. b) von Personen;
 uw. a) von Menschen: *paoiryān tkačā*
yazamaide .. • *n̄hūš (AP.) *vanhūšānō*
 (sd.) Yt. 13. 151; — • *n̄hīm *azātātōm* *hu-*
taosām Yt. 9. 26; — *yāzdi mīdātōm*
spitāma • *n̄hūš *taxmōm* *mainyaom* Yt. 10.
 140 (?); — s. noch 'manah'. II A (Sp.
 1129 u.). b) von Gottheiten: *am̄sā*
sp̄ntā .. • *rāzātōm n̄s • *n̄hāvō (VPm.) *đrāz-*
dātōm n̄s • *n̄hīš (VPf.) Y. 58. 5; — *am̄sā*
sp̄ntā • *n̄hūš .. *azbaya* Vr. 6. 1; — *am̄sā*
nāmčā sp̄ntānām .. • *hunām Y. 56. 3; —
am̄sāčibyō sp̄ntačibyō yōi • *hu¹²⁾ yōi *vohu-*
nām (s. a) *dātārō* Vr. 11. 12; — *am̄sā*
sp̄ntā .. • *n̄hāvāčā • *n̄hīščā Y. 8. 3; 65. 12;
 — *vīspā* • *n̄hāvō (als AP.) .. *vīspā* • *n̄hīš
yazamaide .. *mainyavačā yasata ..* Y. 16.
 9; — *hādra* • *n̄hūbyō *yazatačibyō* Vr. 8.
 1; — *ahurāi mazdāi* • *n̄hāvē *rohūmaitz*
vīspā rohū (s. a) *činahmī* Y. 12. 1; V. 19.
 11; — *dāzdi mē* • *n̄hi *snište drvāspe tač*
ayaptōm yač .. Yt. 9. 4; — *dāzdi mē* • *n̄hi
snište arādvt .. yāda .. Yt. 5. 18; 130,
 131; — *sp̄ntām* • *n̄hīm *armātīm* *yasa-*

maide Y. 16. 3, Vr. 19. 1, S. 2. 5; Y. 12. 2;
Vyt. 50, S. 1. 5; — *brata tē* (näml. *aśīś*)
yō •nuhs̄ sraoš̄ Yt. 17. 16; Y. 27. 6, 56.
 3², Vr. 12. 1; — *yim •hūm sraoš̄m* Y. 57.
 29; — *imał vō . . jaīyemi . . aśāunam*
 •*nuhīs fravašayō* Y. 65. 12; 4. 6, 16. 5, Yt.
 13. 30, 34, 46; — *tā •nuhīs tā vahīstā*
yazamaide yā . . fravašayō Yt. 13. 27; —
 mit Dat. der Person 'benignus': *fravašayō*
 .. *aśībyō nərbyō •nuhīs yōi . .* Yt. 13.
 30; — insbes. a) mit *aśay-* (Stverz, Sp.
 243 o.): *aśīs •nuhi yā boraizati* Yt. 17. 17;
 usw. b) mit *'manah-* (Stverz, Sp. 1132
 m.): *iōa asti •hu manō mana dami* Yt. 1.
 25; usw. [Y. 37. 4: lies *vispā.vohu.*]

KompA. (*vah^u*, *vashu^u*, *vohu^u*), E.; Ableit. (*vah*, *vohu*). — Vgl. *vahyah*, *vahiṣṭa*; *vashuya*; *vashvī*. — ai. *vāsav*- Adj. — Pū.: *vēh*, (mehr) mals, z.B. Y. 35. 6, 59. 30 2St.; s. noch No. 8); *vēhi*, (oft, z.B. Y. 37. 1 2St., 12. 9, 27. 14, 42. 3, 70. 1, V. 3. 29): *āpātih*; s. noch No. 1, 4ff., 12. — 1) Pū (für *v^u* und *m^o*): *vahuman*. — 2) Oder auch zu **b** *b*; s. Sp. 1396 m. — 3) Als neutr. Subst.; vgl. Sp. 1398 o. unter *aa*. — 4) Pū.: *ō ō i vēh tan tāsiñ*; s. *kaēs*; No. 4. Vgl. No. 7 f. — 5) Pū.: s. unter *z̄manah*. — 6) Pū.: *vahuman*. — 7) Pū.: *vičāriñ*; vgl. No. 4, 8. — 8) Pū.: *vēhīh*. — 9) Das den beiden singulärischen mask. Substantiven *yaśna* und *vahma* gemeinsame Attribut steht im Dual des selben Geschlechtes; s. No. 11 und *ta*- No. 5. GDN. in der NA. 2St. will den Text verballhornen. — 10) Hds. *vashvū* statt **vñhū*; ebenso FrW. 7. 2. — 11) Als gemeinsames Attribut zu einem neutralen und einem femininen Substantiv im Singular; s. No. 9. Die Form (s. ai. *urvī*) ist § 212 und 407 zu ergänzen. S. auch **parsvasi*, Sp. 877 m. — 12) Man erwartete NPm.; Pū.: *kē vēh hēnd*.

j., g. **vahišta-** Adj. (sem. *tā-) 'der beste', als Superl. zu **vashav** in all dessen Bedeutungen; A) im gAw.; a) von Sachen: **ahurahyā** . . . **yasnmā** **vahmā** . . . ***tam** **amdhmaidi** Y. 35. 7; — **ahyā** **xratū** **frō** **mā** **sastū** ***ta** Y. 45. 6; — **hyat** .. **daxšat** **ušyāi** (sd.) ***tašna.maitis** ***ta** Y. 43. 15¹⁾; — **masda** **at** **mōi** ***ta** **sravāšča** **šyaodanāča** **vaoča** Y. 34. 15; — **taš** **vorzyeydai** **hyat** **mōi** **mraotā** (sd.) ***tm** Y. 43. 11; — ***vi** **dišomnai** (Sp. 722 u.) **isatū** .. **šyaodanāi** .. ***tm** Y. 51. 1; 47. 2; — **yā** **rānhayən** (sd.) **sravanha** ***taš** **šyaodanāt** **marotāno** Y. 32. 12; — **adaiš** (Sp. 321 o.) **taš** **šyaodanāis** **yaiš** ***tais** Y. 35. 4; — **yoi** ***taš** ***ašaon** .. **rārəšyən** (sd.) **mananhō** Y. 32. 11; — ***tača** **mananhā** **hača** **ašaš** **šyaodanāča** **vačanhāči** Y. 47. 1; 32. 6; — **x²dra** .. **yā** **dārayati**

tam manō (Sp. 1128 o.) Y. 31. 7. a) mit Dat. oder Gen. 'für -': *agušta* (sd.) *vacā singhamahī ačibyo* . . *ačīt ačibyo* ".. Worte .. denen sehr genehm .." Y. 31. 1; — *sraota +gus.āiš tā* . . *avarṇā vīčādahyā* (sd.) Y. 30. 2²⁾; — *ač fravaxšā arhūš ahyā tam* "ich will reden von dem, was für dieses Leben das beste ist" Y. 45. 4; 46. 10; — *tam daenām ya hātam* (Sp. 268 o.) *tā* Y. 44. 10; — zugleich mit ergänzendem Inf.: *vacā srūdyāi* (sd.) *hyat marstačibyo tam* Y. 45. 5; — mit Gen. part.: *ač vadomnāi tā sāsnanām* (sd.) *yām* . . *sāstī* . . *ahuro* Y. 48. 3; — *ya hātam* (Sp. 268 o.) *yaodananām tā hyat ubbībya ahubyā* Y. 35. 3; 8 (Sp. 718 o.). a) bes. in eschatologischem Sinn: *hyat daenāi tē yūjñān* (sd.) *mīzde* Y. 49. 9; — *kačā arhūš tāhyā paourvīm kačā* (sd.) *sūdyāi* Y. 44. 2; — *yačā arhač apšmōm* (sd.) *arhūš acīšto dr̄gvatām ač ašāunz tām manō* (Sp. 1133 m.) Y. 30. 4; — *ačīt ahmāi vīspanām tām x̄ādrōyā* (sd.) *na x̄ādrōm daiditā* "und es soll ihm das Beste von allem werden, .. das Paradies .." Y. 43. 2; 31. 6; — *tām ūwa yasā* (sd.) *vānumū* (sd.) *farašaoštrai maibyāča* Y. 28. 8; — *yehyā mōi ašāt hačā tam yesne paiti vačā* (Sp. 1315 m.) *mazdā* Y. 51. 22; — *tačā mainyā ašāunz čōiš* (Sp. 430 o.) *ya zī čīčā tā* Y. 47. 5; zit. 12. 1; — *yā maibyā yaoš* (Sp. 1265 m.) *ahmāi as* (Sp. 11 m.) *čīt tā mahyā ištōiš čōišom* Y. 46. 18; — *avač yasas hyat vā tātā* (sd.) *tām Y. 49. 12*; — *tā ištiš* (sd.) *srāvī zaraduštrāhe* Y. 53. 1. b) von Personen; uzw. a) von Menschen, mit Dat. 'benignissimus': *hvō dr̄gvā yā dr̄gvāile tō hvō ašāvā yahmāi ašāvā fryō* (sd.) Y. 46. 6; 33. 3³⁾. b) von Gottheiten: *vahistām ūwa tā* (VSm.) . . *ahuram yasā* (sd.) Y. 28. 8; — *a ma aīdūm tā* (VPm.) . . *mazdā* Y. 33. 7; — *yaošdā* (Sp. 1236 m.) *mašyāi + aip̄lašdām tā* (NSf.; nämli. *ārmāitiš*) Y. 48. 5; — *apacārā vā avaočāma tā sračtā* Y. 38. 5; — insbes. in Verbindung mit a) *mainyāv* (Sp. 1137 u.): *yā ūrzuš + mainyāš a tātākaya* (sd.) Y. 33. 6. β) *manah*- (Sp. 1129 ff.): *anyō ašāt ūwātā mazdā ūtātā manarhō* Y. 50. 1; 4, 28. 9, 31. 4, 33. 9, 51. 4. γ) *ašā* (Sp. 233 ff.): *vahistām* (Sp. 1400 m.) *ūwā vahistā* (Sp. 1400 u.) *yā ūtā hasaošom*

(sd.) *ahurəm yāsā* (sd.) Y. 28. 8; — *mazdai* *ahurāi aśāīcā *tāi* Y. 35. 5; 41. 1; — *aśm.. tōm.. sraētōm* Y. 37. 4. Undeutlich: *hamōm tať *tāčīt yō usūruye syasčīt dah-mahyā* Y. 32. 16. b) im jAW.; a) von Sachen: *azte .. vāčo *ta ahurō mazdā frāmraoť zarađuštrai* Y. 71. 14; — *nōmō vohu .. tōm* Yt. 11. 1; — **ta čīdra .. yā staota yesnya* Vr. 23. 1; — *staota aśāhe* (Sp. 239 o.) *yāt mazištaheča *taheča* *sraētāheča* Yt. 13. 91; 92; — *tať nāma .. yāt tē asti mazištāmča *tōmča* *sraētāmča* Yt. 1. 5; — *yāda nō mazištāča *tāčīa* *sraētāča aśayo ērenavante* Y. 52. 3; — *vahištahe* (s. a.) *anbhūš *tām ayanam* Vr. 7. 2; — *vanhuš haomō .. bačsāyō .. yāda x̄arante* (sd.) **tō* Y. 9. 16; — **tabyō zaodrabyō sraētābyō zaodrabyō* Y. 68. 10; — **ahumāt* (sd.) *ratumāt *tōm vaočata* P. 13; — *kahmāi .. paiti.dādāni *tōm .. kahmāi apa.barāni* *tōm Yt. 10. 109—111; Y. 21. 4, F. 8, Vyt. 32; — *haxdōrōm .. *tōm* Yt. 10. 80; — *aśāhe dātāiš *tahe* F. 4. 4c; G. 2. 7, Y. 1. 10, Vr. 23. 1, Yt. 1. 7, P. 48; — *aśāt* (Stverz. Sp. 232 m.) *hača yāt *tāt* Vr. 2. 3 usw.; — *aśm vohū *tōm asti .. uštā ahmāi hyāt aśāi *tāi aśm* (Sp. 233 u.) Y. 27. 14; 20. 1²; — *spontat hača mainyaot .. aśam čīdrōm *tātāta mananhať* FrW. 10. 40; — *mā Drayām *tanām aiwīyō* (sd.) *buyata .. Drayām ačīstanām ..* V. 18. 17; — *yaoždātārām ānħām dāmanām *tām* Yt. 10. 92⁵; — mit Gen. part.: *dāz̄nayāi yāt haitinām *tāyāi* Yt. 13. 91, 92; Yt. 12. 9, Vt. 3. 5; — *aśā zaodranām mazištača *tača* *sraētāča* N. 84; — *paoirtm asanahāmča sōidrānamča *tōm frādwarāsem* “als den ersten besten ..” V. 1. 2; — *dāman.. ya hātām mazištača *tača* *sraētāča* Vr. 12. 4; — **pasu *vīra yā sto sarādanām *ta* Yt. 13. 12. a) mit Dat. “für -”: *para me.. drīščūt *ta aśhe astvaite visata* (sd.) P. 39. a) bes. in eschatologischem Sinn: *drīščūt tarō pārṣtūmčit hē urvānōm *tōm ahum* (Stverz. Sp. 109 o.) *frapārayeni* Y. 19. 6; usw.; — *a *tāt arshāot a *tāt aśāt* (Sp. 233 m.) *a *tačibyō raočibyō* Y. 19. 6; — **tōm aśm .. *tōm ištīm .. yām aśāhe *tahe* Vr. 23. 1. b) von Personen uzw. a) von Menschen: *fšūmā asti aśava vorz-Drāja *tō* Y. 58. 4; — *aśavanām *tōm* Vr. 23. 1; Y. 19. 20, 21. 4; — *baxtōm *tāi aśaone*

V. 21. 1; Y. 21. 4; — *narām nāirinamča .. yōi hānti .. mazištača *tača* *sraētāča* V. 2. 27; — *hađra *tačibyō mašyākateibyō* V. 2. 20; — *vispanāmča ačšām zarađuštrōm paoirtm *tōm .. *susruma ūkačōm* Yt. 13. 148. b) von Gottheiten: **tō ahurō mazdā ahunām vairām frāmraoť* Y. 19. 15; 15, 20, 21. 4²; — *ahurahe mazdā .. mazištaheča *taheča* *sraētāheča* Y. 1. 1; — *fravašīm .. ahurahe mazdā mazištamča *tamča* *sraētāmča* Y. 26. 2; — *tā vanuhiš *tā *tā yazamaide yā fravašayō* Yt. 13. 27; — *azpō vanuhiš *tā* Y. 2. 12, 65. 7, 68. 7; Vyt. 3; — *vahištōm yazatōm* Yt. 15. 1; — **tō ahurō mazdām .. *tō amēš spānt̄ yaza-maide* Vr. 23. 1; — bes. von *aśa-* (Stverz. Sp. 237): *aśa *ta aśa sraēta* Y. 60. 12; usw.; — mit Gen. part.: *ahurō mazdā yō mazištō .. *tō yasatanām* Yt. 17. 16; — mit ergänzendem Inf.: *fravašayō .. upa-śitze* (sd.) **tā* Yt. 13. 30. a) mit Dat. “für -”: *tūm akō *tasčā miđra ahi mašyākateibyō* Yt. 10. 29; 29; — *aśaone *tō* V. 19. 19 (?). Wertlos: Vyt. 37 (*ta). [Y. 60. 11: lies *vasťo*.]

KompA. — Superl. zu *vashav-*, *vahyah-*. — ai. *vāhišta*- Adj.; mp. *vahiši*, np. *bihīši* ‘Paradies’. — Pü.: *pahlum*, (auch) *pahlumīh* (zB. Y. 28. 8, 44. 2, 46. 6, 47. 5); s. noch No. 1—3. — 1) Pü.: *vaxtēnišn*; s. No. 2 f. — 2) *vahist*, erl.: *vaxtēnišn*; s. No. 1, 3. — 3) Pü.: *vaxtēnišn*, erl.: *kuš čī dahišn*; Sū.: *vardhayitā*. Vgl. No. 1 f. — 4) Stverz. für die Verbindung von *vahišta*- mit *mazišta*- und *sraēta*. Sp. 1158 u. — 5) GDN. in NA. vermutet **tōm* statt **tām*.

• j. **vahišta-* n. Bezeichnung des mit *aśm vohū vahištōm asti* beginnenden Gebets Y. 27. 14¹: *yezi .. ahunašča vairyān frasrāvayeiti .. spānt̄.mainyūmča *vacastašim x̄vaš *tōm srāvayeti* “wenn er .. (wie viel?) AhV. aufsagt .. und die SpM.-Strophe (und) sechs V. rezitirt” N. 50; — *mana zaya asti* (Sp. 276 u.) **tōm* “das V. ist mein Gewaffen” V. 19. 9.

Nicht sicher; s. Pü. — Pü. (zu N.): lässt das Wort aus; (zu V.): *man say ast pahlum*. — 1) Also sva. *zaśā*.

• j. *vahišta.nāsəm* Inf. ‘das Beste zu erlangen’: *yō .. xratūm pārṣat aśavanām .. ahu.nāsəm aśa.nāsəm vah* ‘vahištahe anbhūš’ “.. um das (andere) Leben, um Gerechtigkeit, um das Beste des besten Lebens zu erlangen” V. 18. 6.

Pü.: *pahlum aršānik - mīz dātāhīšn - andar ān i pahlum ax̄ān*.

- j. vahištōištay- fem. Adj. 'die Worte ištiš enthaltend, damit beginnend': *ištiš haitiš* (sd.)¹⁾ Y. 53 Überschr.; — **tim haitim yazamaide* Y. 53. 10; — **tim gādām* (sd.)¹⁾ .. *yazamaide* Y. 53. 10; Vr. 23. 1, 2. 9; — **tōiš gādāyā handatā yazamaide* Y. 53. 10; Vr. 1. 7, 23², A. 2. 1, V. 19. 38, Vyt. 53. a) als Subst.²⁾ 'die mit vah ištiš beginnende Gādā': *avaṭ vəṣṭraynō .. yaṭ asti antarčā* (sd.) *vohuxšāṛṇam* **tim* Vr. 20. 2. A) **tōiš* (nämlich ayara) heisst der letzte der am Jahresende eingeschobenen 5 Schalttage: *pančāta haptātitm hamaspāḍmaḍayāhe* (sd.) **tōiš gādāyā* A.

3. 12.

¹⁾ D. i. Y. 53. Die Gādā besteht nur aus einem Kapitel (*hātay-*). — ²⁾ Nämlich *gādā-* (oder auch *hātay-*, s. No. 1).

p. *vahukahyā* Bh. 4. 18: lies *vahauk*.

- p. *va^humisa-* m. EN. eines Persers, Heerführers *Darius I.*, *Ωμίσης*: **sa^h nāma^h manā ba^hdaka^h* Bh. 2. 9; 10, 11; — *patis^h sam hamaranam čartanaiy* Bh. 2. 10, 11.

Eig. Bed.? Vgl. JUSTI NB. 341, HBM. KZ. 36, 177, HÜSING KZ. 36. 570 (dessen Übersetzung 'das Gute habend' aber sicher falsch ist), 38. 242, RICHTER IF. 9. 186, 192, 245.

- j., g. *vahma-* 1) Adj. 'betend, anbetend, Beter'; nur im *gĀw*.: *aṭ tōi savāiṣ *mām vaxṣaṭ ahurā* "dann wird er durch deinen Nutzen, o Ah., den erhöhen, der zu dir betet" Y. 48. 1; — .. *xśadrom .. xśmākam voḥū manashā *māi dāidi savarsho* ". Herrschaft ..; die eure des Nutzens verleih durch VM. dem, der zu euch betet" Y. 51. 2. 2) m. 'Gebet, Anbetung; Lob, Preis'; A) im *gĀw*.: *yasčā haxṣai* (sd.) *xśmāvatam *māi a* Y. 46. 10; — *yadra vū afśmānt* (sd.) *sṛṅghānt .. hadā* (sd.) *vīṣṭā *māng sraoṣā rādānsho* Y. 46. 17; — *aṭ hōi *māng dāmānē garō* (sd.) *nidāma* Y. 45. 8; — *aṭ vū yaojā .. aurvatō jāyāi* (sd.) .. *māhyā yūśmākahya* Y. 50. 7; — *xśmākai aṣā *māi mazdā ahurā* Y. 50. 10; — *ahurō yehyā *mē voḥū fraṣī* (sd.) *manashā* Y. 45. 6; — *aṭčā hōi sāntū .. xśnūm* (sd.) *mazdā *māi a fraorṣī yasnaṣtā* Y. 53. 2; — *aṭčā t.. vīṣpā datā .. pairigāzē* (sd.) *xśmāvatō *mē* (LS., 'bei' in kausalem Sinn) *mazdā garōbīś stūṭam* Y. 34. 2; — *stūṭ garō *māng ahurāi .. dadāmahičā ..* Y. 41. 1. a) in ča-Verbindung mit 'yasna-': *ahurahyā .. yasnam* (sd.) ča **māmčā vahištōm amžhmaidī* Y.

- 35. 7. b) im *jĀw*.: **māi F. 8;* — *yār̥hām iđa aśaoninām .. yasnam para-* čnasti (Sp. 431 o.) *yāda *mām amžsačibyo* Y. 21. 2; — *azta yasna azta *ma .. ava-* jasa Yt. 5. 132; — sonst nur in ča-Verbindung mit *yasna-* (Stverz., Sp. 1271 o.): *yasnasčā *masčā* Y. 68. 7 usw.; — *yasnamčā *māmčā* Y. 72. 6 usw.; — *yasnaṣtā *masčā* Y. 60. 6 usw.; — *yasnačā *māmčā* Y. 68. 7; — *yasnahečā *māhečā* Y. 1. 21; — bes. DS. in infinitivischem Sinn: *yasnačā *māičā* G. 1. 7 usw.

KompA., E.; Ableit. — Zum V. *zvan-*; vgl. BTHL. ZDMG. 48. 156. — Pü.: *nyāyāin*.

- j. *vahmaēḍāta-* m. EN. eines Gläubigen: **tahe mādravākahe aśaonō* Yt. 13. 115. Eig. 'bei (sva. auf) Gebet geschenkt'; vgl. Y. 34. 2.

- j. *vahma'nā-* Adj. 'den Beter betreffend': *sraotm *nām .. marādikm *nām yasamaide* "das Anhören des Beters .. das Erbarmen mit dem Beter .." Vr. 21. 3. Pü.: *i vahuman*.

- j. *vahmō.sāndah-* Adj. 'das Gebet durchführend, verwirklichend, erfüllend': *mīḍrm .. *dānshm* Yt. 10. 25.

- j. *vahmya-* Adj. (fem. *yā-) 'würdig gepriesen zu werden, Anbetung zu empfangen'; auch mit Dat. der beteiligten Person (Y. 65. 1, Yt. 8. 15, 10. 5. 13. 152, 153); stets in Verbindung mit *yasna-* (Stverz.): **yō, *yasčā, *yāčā* (NPM., NPn.), **yām, *yā* (NPf.). S. noch **yahmyāčā*, Sp. 1281 u. [Yt. 1. 24: lies *ahma yā*¹⁾ statt *vahmya*.]

KompE.; Ableit. — Ableit. aus *vahma-*; das alte Verhältnis von *yasnō* zu *yasnō* hat neben *yasnaṣtā* *vahmyāčā* die Verbindung *yasnyāčā* *vahmyāčā* ins Leben gerufen. — Pü.: *nyāyīśnōmādā* Sū.: *namaskarāṇīyāh*. — Pü.: *amāk kē*. Die Unrichtigkeit der GDN.schen Lesung folgt auch daraus, dass *vō* allein - ohne *yasnya-* davor - eben nicht vorkommt.

- j. *vahmyātā-* f. 'Würdigkeit gepriesen zu werden, Anbetung zu empfangen': *azōm dādām .. tiṣṭrim avāṇṭm *yata* (IS.) Yt. 8. 50.

- j. *vahmyō.tāma-* Adj. 'der am würdigsten ist gepriesen zu werden, Anbetung zu empfangen': *saraḍuṣṭrōm .. hāṭam *mām* Yt. 13. 152.

- p. **vahyavišdā pāya^h* S. 4. Wohl verstümmerter oder verlesener EN. mit *vahyā-* als 1. Glied, s. *vahyādā-*.

• p. **vahyaz'dāta-**¹⁾ m. EN. eines Persers, der sich gegen *Darius I.* empörte: *I mar-tiya^k · ta^k nāmaⁿ tāravā nāmaⁿ vardanam .. pārsaiy .. hauv .. udapatata pārsaiy* Bh. 3. 5; 6, 7, 9², 11; — *I · ta^k nāmaⁿ pārsaⁿ hauv udapatata avaḍā adaha^k adam bardiyā^k amiy hya^k kurauš puḍ'a^k* Bh. 4. 2; Bh. h; — *kāra^k hya^k manā avam kāram tyam · tāhya ajaⁿ vasiy* Bh. 3. 6, 7; — *utā avam · tam agarbāyaⁿ* Bh. 3. 7; 5, 8.

Eig. Bed.? Vll. 'der das bessere Gesetz hat (d. i. befolgt)'. Doch s. auch *vanhudāta*- und *Justi NB. 340.* — ¹⁾ HÜSINGS Bemerkungen zur Wiedergabe des EN., IrEN. 34 verstehe ich nicht ganz.

• g. (p.) **vahyah-**, j. **vañhah-**, **vañhah-**¹⁾, g. **vañyah-** (fem. *'vahēhi-*) Adj. 'der bessere', als Kompar. zu *vanhav-* in all dessen Bedeutungen; A) im **gAw.**: *imā aṭ uxḍā vacā .. aśom manya* (sd.) *'hehyā* (ISf.) *fravaočāmā* Y. 35. 9; — *manahiča vačahiča šyaoḍanōi .. 'hyō akōm*(sd.)čā Y. 30. 3; — *yj dāt manō 'hyō .. ašyascā* Y. 48. 4; — *aśunam .. yažqām 'hehiš* (dat.) *dañnā vanainti* (sd.) *vā ..* Y. 39. 2; — mit ergänzendem Inf.: *yecī aīs nōiṭ urvāne* (sd.) *advā aibi.dərōtā 'hyā* Y. 31. 2; — mit Dat. 'für -': *mazdā dātā mraoṭ gayehyā* (sd.) *šyaoḍanāiš* (IP. als DP.) *'hyō* Y. 51. 19; — — bes. Neutr. in eschatologischem Sinn: mit Abl. aus *vanhav-:* *aṭ hvō vanhūsū 'hyō na aibi.jamyāṭ* "der möge zu dem was besser ist als gut gelangen" Y. 43. 3; — *yj 'hyō vanhūsū dardē yaštā hōi vārāi rādat* (sd.) *aṭ ahmāi akāt aśyō yj ..* Y. 51. 6; — allein: *taṭ mōi vīcīdyai* (sd.) *vaočā hyaṭ mōi aśā dāta 'hyō .. yehyā mā erzūš* (sd.) "davon gib mir Kunde, was ihr mir, o *Aśa*, bestimmt habt, von dem besseren Los,.." Y. 31. 5²⁾; — *xsaḍram ya erzājyōi dāti drigaovē* (sd.) *'hyō* Y. 53. 9³⁾. B) im **jAw.**: *ražkō* (sd.) *mē .. 'rhō karṇapiti* Yt. 17. 20; — *uxḍaśna* (sd.) .. *'rhā yaḍa .. uxḍo.vacā* F. 3 f.; — *urvaḍom staotārōm 'nhanham daōo aoxta ahurō mazdā yaḍa aśom yaṭ vahis̄tām* "einen Freund, der lobsingt, nannte .. AhM. noch willkommener als den *AV.*" Y. 10. 9 (?)⁴⁾; — *imaṭ 'rhō imaṭ srayō yaḍa tūm .. vasāhe* V. 5. 21; Y. 71. 13; — *čū asti masyō 'rhō srayō aetām dātām .. upairi anyāiš sravāiš masanača van-hanača srayanača* V. 5. 22; — *istze* (sd.)

+·'nhanham Y. 60. 4⁵⁾; — *nōiṭ 'rhō ahmāṭ šyaoḍnōm verrzyeti yaḍa yaṭ ..* N. 48, V. 10. 10, 12; 16. 17; — mit Dat.: *avaḍā tē arhaṭ 'rhō* V. 18. 7; — — bes. in eschatologischem Sinn: *vanhuča +·inhāščā⁶⁾ afri-nāmi vīspayā ašaonō stōs* "was gut und was noch besser ist, das wünsche ich .." Y. 52. 1; — *vanuhīščā adā vanuhīščā ašayō hupaurvā 'hehiš aparā* (näml. *afri-nāmi* .., s. eben) Y. 52. 3; — *yeshē hātam zaṭ yesnē* (Sp. 1270 u.) *paiti 'rhō mazdā .. važdā* Y. 27. 15; Vr. 16. 3; — *yaṭčā .. asti masyō .. 'rhō .. srayō .. taṭ nō dāyata* Y. 65. 14⁷⁾; — *yānām .. yeshē dāiti paiti 'rhō misrlīta anaiwi.druxti* (sd.) Y. 65. 11⁸⁾; Vyt. 30 (*'rhō*); — mit Abl. aus *vanhav-:* *vanhu tu* (Sp. 654 m.) *vanhaoṭ 'rhō buyaṭ .. zādre .. jamyāṭ vō vanhaoṭ 'rhō mā .. akāt ašō* Y. 59. 30 f. S. noch *'van-* No. 14. Undeutlich: *'nhanhaṭ aetāda upagrazmbyan N. 71⁹⁾.*

KompA. — Kompars. zu *'vanhav-*; vgl. *vahīščā-* ai. *váyas*, *vásiyas* Adj.; mp. *vēh*, np. *bih*. — Pü.: *vēh*, *vēhtar*; *vēhīh*; s. noch No. 2-9. — ¹⁾ § 268. 30. — ²⁾ Pü.: *vēh*, erl.: *mizd i vēh.* — ³⁾ Pü.: *āsān dahēl*, erl.: *nēwakīh patāk kūnēl*; Sü.: *samādhanām*, erl.: *śubham*. — ⁴⁾ Pü.: *čēs dōst i stāyūlār rād vēh i man gust ḥhrmasd — kum vēh dāt — haē ahrākih i pahlum — ku dēn burtār vēh dāt ku dēn.* — ⁵⁾ Pü.: *čēnūlār hānē ḥ vēhīkān*; danach unter *istze* zu ändern. — ⁶⁾ Pt 4. Pü.: *vēh nar u vēh mātak*. — ⁷⁾ Pü.: *vēh*, erl.: *pa xrat*. — ⁸⁾ Oder *vatōhō*, Pt 4. — ⁹⁾ Pü.: fehlt.

• j. ***vā-** V. 'wehen' vom Wind. Praes. 1 *vā*, 7 *vāv-*.

'wehen': *kudādaem vātō vāiti yim ..* "woher weht hier der Wind, den .." H. 2. 8, 26; — *vātō vānti dunmōfrutō* (sd.) Yt. 13. 14.

mit *aiwi* 'herzuwehen': *aiwiča vāta vānti +yaoxšīvantō* Yt. 8. 8.

mit *antars* und *frā* 'herzuwehen hinein unter -' (Akk.): *yaṭ hiš antars vātō frā-vāiti* "wenn unter sie hinein der Wind heranweht" Yt. 13. 46.

mit *a* und *upa* 'herzuwehen an - (Akk.), anwehen': *a dim vātō upa.vāvō* (NSm.)¹⁾ *sādayeiti* (sd.) H. 2. 7, 25.

vāti 'er weht'. — Pü.: *vāyītan*. — ²⁾ Aus *vāvant-* oder auch *vāva-*, § 209. 5.

• j. ***vā-** V., nur mit *frā* 'auslöschen' (trans. und intrans.). Praes. 27 *vaya-*.

1) intrans. 'verlöschend, ausgehen': *yaṭ [vā] aetām aṭrōm usdarza* (sd.) *aetayā*

urvarayā .. vīčā barōt vīčā šāvayōt yāda asīṣtām frāvayiṣ “.. damit es (das Feuer) so rasch als möglich ausgehe” V. 8. 75. 2) trans. ‘zum Verlöschen bringen’: *jvō ḥpēm jāinti jvō ḥt̄m frāvayāti* V. 5. 37.

ai. vgl. *vāyati*; s. noch Pū. — Pū.: *frōyātan¹⁾* (aus **rāyāt²⁾*), zu V. 8 erl.: *apē afsārātan*. — 1) V. 8 steht p r n k at statt p r n d at. Vgl. zu *frāvātay*. No. 2.

- j. 3vā- V., Pass. ‘deficere’. Praes. 27 (Pass.) *uya*. — PPfP. *ūna*.

1) PPM. ‘nicht ausreichend, ungenügend, mangelhaft’: **vārṣyātāmā iōa vohu vāstrya* (sd.) *u y a m a n u y a m n āiṣ d a s t e* “.. damit was mangelhaft ist, vollkommen gemacht werde” Vr. 15. 1¹⁾. 2) PPfP; a) ‘ungenügend’: *āfrīti yā ūnām pārmām kār-nāoiti pārmāmci vīyādārayeiti* (sd.) “.. die was ungenügend (gefüllt) ist, voll macht, ..” V. 22. 5. b) ‘geringfügig, kärglich’: *ūnām* F. 9. a) n. als Subst.: *avāshārāzāmī tājāyōiṣ ūnam* (APn.) .. *yā + mainyete da-vayānti* (sd.) ‘ich lehne ab die Kärglichkeiten (kärglichen Darbringungen) des Weibes .., das ..’ Y. 10. 15.

ai. *ūnā*- Adj. (Gegens. *pūrṇā*); s. dazu BB. 22. 189. — Pū. (zu Vr.): *bāvāndākīh* (ō) *ōi* *abāvāndāk dāt*, (zu F., V.): *kam*, (zu Y.): undeutlich. — 1) Vgl. zu *daste*, Sp. 701 f. — 2) Vgl. Dst. ZA. I. 105, MILLS ZDMG. 56. 120; das Wort beginnt offenbar mit *a n = un*; s. zu *unā*; MILLS’ beide Lesungen sind wertlos.

- j. *vā(y)-* V. ‘jagen’. Praes. I *vā(y)-*: *vy-*, 3 *vaya*, **vyā¹⁾*. — PPfP. **vīd̄wā*. ‘jagen, jagend verfolgen’: *yō gađwām yām apūdram janāiti vā vayācītī vā xraosyēcītī vā pārdayēcītī* (sd.) vā V. 15. 5; — *yō vīsp̄tē apayēcītī yā + aoe pāskāl vyeītī* “.. denen sie von hinten her verfolgend nachjagen” Y. 57. 29; — *yā + ava + zbayatō avarāhe vyāsčā vyānasčā apat̄e* (sd.) *zbayēcītī vyās apagat̄e vyānō* “welche beide um Hilfe rufen der Verfolger und der Verfolgte ..” Yt. 13. 35; — *avał vayuś .. yał wa dāma vayemī* Yt. 15. 43²⁾.

mit *apa* ‘wegjagen von -’ (*hača* mit Abl.): *apa dim adāt vyeītī zrayānhaſ hača vourukašāt* Yt. 8. 23.

mit *aipi* ‘verfolgen, herjagen hinter -’ (Akk.): *miđrām .. yō .. avarādā hīš apivaiti³⁾ baevārs yānqānā nisirināoiti* “der .. hinter ihnen, den wehrlosen herjagt, zehntausend Schläge austeilt” Yt. 10. 27.

mit *vī* ‘wegjagen von -’ (*hača* mit Abl.): *tištryō .. vīvātī hiš zrayānhaſ hača vouru-kašāt* Yt. 8. 40; — *fravašayō .. yā rārōmā vīvātīs⁴⁾* “.. die (jetzt) zur Ruhe bringen, (jetzt) aufjagen” Yt. 13. 40 (?).

mit *ham* ‘zusammenjagen’: *sraoštō .. vīspāzibyō nažmatibyō ham.vātī pātī drā-tārā yasata* “Sr. jagt sie von allen Seiten zusammen den schirmenden Y. entgegen” Yt. 10. 41.

ai. *vēti* : *vyānti* (s. dazu GDN. VSt. 2. 156); lat. *vēnor*, lit. *veju* ‘ich jage nach’. — Pū. (zu Y. 57): *handixtan*, (zu V. 15): undeutlich (ob *handāčīt*?), aber erl.: *hač pas .. dāvēt* ‘er läuft hinterdrein’, s. dazu BTHL. IF. 10. 197. — 1) In *apa .. vyeītī*, s. dazu BTHL. IF. 10. 197. — 2) Eine missglückte Etymologie. — 3) Man verlangte *wātī*. Ob them. und mit ai. *pārādat* usw. zu vergleichen? — 4) Nach dem Muster starrer ā-Wurzeln.

j. *vāi* N. 43: lies *vā*.

- g. *vāunvah-*¹⁾ : *vāunuš-* Adj., PPfA.: s. *3van-*.

1) So nach *jāyvah-* angesetzt.

- j. *vāka-* n. ‘Sprechen; Spruch’. KompE. — Zum V. *vak-*. — ai. *vākā-* m.

- j. *vāgərə'zan-* m. EN. eines Gläubigen: *vārṣnōiṣ *zahe¹⁾ aśāonō* “des V., Sohns des V. ..” Yt. 13. 115.

**vāgar-* n. (zu ai. *vāghāt-*) + **zan-*; zBed. vgl. *uśāranta-*. — 1) Nach der a-Dekl.

- j. *vāxādrikā-* f., Du. Name eines Bergs oder Gebirgs: *ahmał hača garayō frāxšyan .. *kaččā* Yt. 19. 4.

Et. und Bed.? Anscheinend Ableit. (mit *Vyddhih*) aus einem **vax̄dra-*.

j. *vāxšō* Yt. 13. 52: lies *vāxō*.

- j. *vāxš.bārətay-* f. ‘Darbringung von Gebet’: *tibyō vār̄d̄rāyñibyō* F. 3 e.

Komp. mit NS. im 1. Glied. — Pū.: *gōvīšn barišnīh*.

- j. **anuha vāča tanrō.piđwā** N. 15. Nach Pū.: *adāv aš ..* ist *vā* zu erwarten.

- j. *vāčim* F. 8: — ? —

Pū.: *ast yād ku viñās*; wohl Missverständnis.

- j., g. *vāta-* m. ‘Wind’: *kudādaēm *tō vātī yim .. *tōm nānhabya hubaōsōit̄mōm*

jīgaurva H. 2. 8; 8², 26³, F. 8, Yt. 13. 46; — *aiwičā *ta vāntī* Yt. 8. 8; — **tō* (NP.)¹⁾ *vāntī dunmōfrutō* (sd.) Yt. 13. 14; — *frāpourvō *tām* (GP.) *vazaiti* Yt. 8. 33; —

**tō tam aršīm baraiti* Yt. 10. 21; V. 8. 80; — *yāda *tō dōr̄zitakadōr̄ ūwāšm* (sd.) *dašināt̄ pairi framār̄zōt̄* V. 3. 42; — *yał .. us *tō sām haččayāt̄* V. 5. 12; — *yāda*

*tō rapīdwanatarāt naemāt vīspōm ahūm
.. frādātičā .. A. 4. 6; H. 2. 7, 25; —
hubaoiđitarō anyaeibyō *tažibyō H. 2. 7; 25;
— ašyanha (sd.) *tažibya Y. 57. 28; —
nōit bvaš aotō *tō nōit garōm V. 2. 5; Yt.
10. 50, 9. 10, 3. 9², 12², 16²; — *tasčā yō
daršíš Yt. 8. 34; 33, 18. 5, 7, Y. 42. 3, Vr.
7. 4; — aiňhāščā zemō avairheča ašnō
*taheča Y. 1. 16; — *tōmčā dunmanča V.
5. 15; Yt. 5. 120; — kš *tai dvānmaibyas-
(sd.) čā yaogət ñstā Y. 44. 4. a) als
Gottheit²; *tōm spōntm huđāšhom yaza-
maide .. adarom (sd.) .. uparam .. fra-
tarom .. paslāđim S. 2. 22; Ny. 1. 8, Y.
16. 5; — *tahe ašaonō Y. 70. 3, Yt. 11. 16;
— hađra miđrāča rašnuča hađra *ta-
vərdrājana Yt. 13. 47; 10. 9, 12. 4; — *tahe
kšhrpa +daršyaoč Yt. 14. 2; — *tō taxmō
mazdađatō V. 19. 13, Vyt. 24. a) vātahē
(näml. ayar) heisst der 22. Monatstag:
*tahe huđāšhahe adarahe uparahe fra-
tarahe pasq̄iđyehe S. 1. 22; vgl. 2. 22, Y.
16. 5.

KompA.; Ableit. — Vgl. vātā- f. — Zum V.
*vā-. — ai. vātā- m., np. bād. — Pü.: vāt. —
1) Unthem. — 2) Insbesondere dürfte der
Südwind damit gemeint sein; vgl. V. 3. 42,
A. 4. 6, H. 2. 7 (gegenüber H. 2. 25).

• j. vātay- f. 'Verfolgung', Bezeichnung
eines strafbaren Delikts: vātī F. 25 a.

Zum V. vā(y)-. — Pü.: an da iin (wohl han-
dāčiš), erl.: ān bavēt ka pa vināskāřih hač
pas i kas i davēt.

• j. vātā-¹⁾ f. dnw. vāta-: ašhā dim *tayā
fr̄r̄onta (sd.) H. 2. 9.

Pü.: vāt. — 1) Oder auch vātyā- (ai. vātyā- f.),
s. § 268. 11 b. Die Stelle ist nicht recht
sicher.

• j. vātō.bər̄ota- Adj. 'vom Wind ver-
tragen, fortgeführt': nōit spō.bər̄atō .. nōit
*tō .. nasuš narom nōit *aštarayciti V.
5. 3; — aete nasavō yā spō.bər̄otača ..
*tača V. 5. 4.

Pü.: vāt burt.

• j. vātō.šūt- Adj. 'im Wind sich be-
wegend': yađa awr̄am *tōm (ASm. statt n.)
Y. 9. 32.

Zum V. šav-. — ai. *cyút- Adj. 'in Bewegung
setzend'. — Pü.: vāt dan n k dn n, Sū.: vāt-
prasāritah.

• j. vātī.gāesa- m. Name eines Gebirgs²⁾:
ahmaš hača garayō fraoxšyān .. dvadasō
*sō Yt. 19. 2.

²⁾ Bd. 12. 2, 19: Vātēs (jetzt Bādgīs), ein
vom Xuškfluss durchbrochener Höhenzug nörd-

lich von Hirāt; vgl. GGr. OK. 65; s. noch HBM.
AGr. I. 79. Die Erklärung in SWienAW. 67.
841. 13 ist gestört.

Eig. Bed.?

• j. vātya- (Adj. 'zum Wind gehörig'¹⁾,
als) m. Bezeichnung eines *Dazva*, des D.
des verderblichen Winds¹⁾: paiti.por̄ne
varmya dazvō paiti.por̄ne *tim dazvō V.
V. 10. 14²⁾.

Ableit. aus vāta-¹⁾. — ai. vātya- Adj. ¹⁾. —
Pü.: vātik, erl.: vātak kar. — ¹⁾ So nach Pü.
— ²⁾ Ungrammatische, geringe Stelle.

• j. vāđman- n. 'Erschlaffung, Abspannung':
*maini +ašaya (sd.) x²afna vā anaivišti
astreiti N. 15.

Zum ai. vāyati¹⁾. — Pü.: ranj (in Sü. zu
Sg. āyāsak). — ¹⁾ Zur Suffixform s. BGM.
GrGr. 3 189 und vāđman-.

• g. vāđāya- Praes. 23 'zurückstossen'.
'zurückstossen, -drängen, fernhalten':
kōm hōi uštā (sd.) ahurom yā +dr̄gvō.dəb̄iš
aššom (sd.) vāđāyoč Y. 29. 2.

Vgl. gr. ἀδίω; § 144. — Pü.: kē .. ūanišn
dahēt, Sü.: yo .. ūādānām (s. ivan- No. 16)
datte.

• j. vāvaršā- f. Name einer Krankheit¹⁾:
paitištāčē garnāušča tafnaošča načzaheča
sārāčišča *syāšča Yt. 13. 131.

Ir. wohl *μαγρῆ (IF. 9. 261), Bildung mit
Int.-Red. — ¹⁾ Ohne Wert GDN. KZ. 25. 551:
'Wolkenbruch', Dst. ZA. 2. 549: 'Inconti-
nance'.

• j. vāvərəzana- Adj., PPfM.: s. 'varəz-

• j. vāvərəzvah- : *suš- Adj., PPfA.: s.
'varəz-

• j. 'vār- m. 1) 'Regen': staomi mašymča
*rōmča yā tē (näml. haomahe) kšhrpm
vaxšayatō Y. 10. 3; — ašyanha (sd.)
*tažibya Y. 57. 28; — *tōrō (GS.?)
F. 8²⁾. — 2) 'Regentropfen' (nur Komp.).
KompE.; Ableit. — Vgl. *vār- und *vāray-. —
ai. vār- n. 'Wasser', np. bārān 'Regen'. —
Pü.: vārān. — ¹⁾ Hds. varō, s. aber Pü.

• j. *vār- V. 'regnen', persönl. und unpers.
Praes. 2 vāra-, 30 (Iter.) vāraya-. — PFP.
*vār̄nyā-

'regnen sva. den Regen fallen lassen,
veranlassen', pers.: mišti zī mē him ..
vār̄ntača (3PPM, näml. aršāna) snač-
zintača srascintača *fyařhuntača "durch-
einander lassen (die vier Hengste) es mir
regnen und schneien und tröpfeln und
hageln" Yt. 5. 120; — vār̄anti vā snač-
zinti (sd.) vā .. ayan "an einem Tag, der
(sva. an dem es) regnet oder .." V. 8. 4;

- *xšafnō vārəntyā .. fyashvaityā* (sd.) lesen': *myazdavā ratuš amyazdavanam ratunažm nōm staorəm frapərmaoiti antarə mazdayasnāiš* “.. verurteilt den .. Laien zum Verlust eines ausgesuchten Stücks Grossvieh ..” A. 3. 10.
- mit *aiwi*: s. +^o*aiwi.vārəntyā*.
- mit *vī* ‘von allen Seiten regnen’; a) pers., mit Akk. des ‘worauf’: *tā hadra vīvāra-yemi* “darauf lass ich es von allen Seiten regnen” V. 5. 20. b) unpers.: *vīvāranti vīvārāhu nava āfī nava zā* “wenns tüchtig regnet, wird das Wasser frisch, die Erde frisch” V. 21. 3.
- Vgl. *vīr*. **vārāti* könnte zu *vārōm* ‘Regen’ (AS.) einfach nach dem Muster **snažātai* (ahd. *snuwīt*) zu **snažōm* (got. *snuw*) gebildet sein. — np. *bārad* ‘es regnet’. — Pū. (zu V. 8): *pā vārān*, (zu V. 5): *ape vārēnēm*, (zu V. 21): *ka apē vārēt*.
- j. 3*vār-* m.: — ? — .
 - KompA. — ¹⁾ S. zu *vārəgan*.
 - j. ²⁾*vāra-* m. ‘Deckung, Wehr’.
 - KompE. — Zum V. *vār-*. — ai. *vāra-* m., np. *bāra* ‘Wall’, *vār*; s. HBM. AGr. I. 226.
 - j., g. ²⁾*vāra-* n. 1) ‘Willen, Belieben’: *mazdā ašā xšmākəm r̥əm xšnaōšmənō* (sd.) Y. 46. 18; — *yasčā hōi rāi rādař* (sd.) Y. 51. 6; — *tōi rāi rādənti ahurahyā zaōz̥ mazdā* “die erfüllen den Willen des AhM. zu seinem Wohlgefallen” Y. 33. 2; — AS. mit *·a* (*vārəma*) als Adv. sbes. 2) ‘Auslese’ (nur vAbleit.). [Y. 10. 14: lies *vārəma*.]
 - vAbleit. — Zum V. *vār-*. — Vgl. *mazdā.vāra-*. — Pū.: (*pa*) *kāmak*.
 - j. *vārant-* Adj. (fem. **rānti*), PPA.: s. ²⁾*vār-*.
 - KompE.
 - j. *vārəgan-* m. Name eines Vogels¹⁾: *morrəyahe .. ḫr̥njihahe²⁾ parənəm ayasaēsa* Yt. 14. 35.
 - Komp. mit AS. im 1. Glied; § 265. 1. — Npū.: *ba parandagī i xub*. — ¹⁾ Des selben, der sonst *vārəgan-* genannt wird, sd. — ²⁾ Them.; i nach § 298. 4.
 - j. *vārəma* adv.-artige Verbindung; 1) ‘nach Wunsch, ex voluntate’: *uta hē ãsnam xratūm ava.baraiti vō sbayantzi* “und dem verschafft sie nach (seinem) Wunsch .. Weisheit, der sie anruft” Yt. 17. 2; 5. 130. 2) ‘nach Belieben, beliebig, willkürlich’: *mā mē yāda *gaoš drajſō asitō vō tāire* (Sp. 581 f.) Y. 10. 14.
 - D. i. *vārōm* (AS. aus **vāra-*) + *·a*; BTHL. GIrPh. I. 122, § 217 No. — Vgl. ai. *vāram* ā. — Pū.: *ha*’ na rn m mit NpūErl.: *dil*; s. DST. ZA. I. 105 No. 42.
 - j. *vārəmna-* Adj. ‘ausgesucht, ausge-
- PPM. aus **vāra-*, den. Praes. 32 aus *vāra-*. — Pū.: *hambār* (Npū.: *sahibī*) i stōr frāc apār (Npū.: *tark kardan*), erl.: *ka stōr i bāvēl aš apē gōspandān apē ō ān gāsānbār dahišn*; Sū.: *pradhānatarām catušpadām vibhinnayati*.
- j. +^o*vāriðkanā-*¹⁾ EN. einer Tochter *Vīstāspas*: *yāda .. fraourvačsayeni humaya kanām*¹⁾ Yt. 9. 31²⁾.
 - Eig. Bed.? — ¹⁾ § 268. 50. NA. *vārdakanāmā*; s. die Var. in Jm 4 und F.I. — ²⁾ Vgl. zu *humāyā-*. Im Šn. führt diese Tochter I.s den Namen *Bihāfarūd*.
 - j. *vārə-gan-* : *γν-* m. Name eines Vogels¹⁾: *ahmāi .. ḫjasat vāzmnō vārədraynō .. morrəyahe kōhrpa ḫynahe²⁾ .. yō vayām asti aśištō* Yt. 14. 19; — *śusāt x̥armō yimař hača .. morrəyahe kōhrpa ḫynahe²⁾* Yt. 19. 35.
 - Vgl. *vārə-gan-*. — Eig. Bed.? Man hat den Vogelnamen mit ‘flügelschlagend’ übersetzt und für **vīr* auf np. *bīl* ‘Feder, Flügel’ und ai. *vāra-* m. verwiesen; s. Sp. Komm. 2. 264, HBM. KZ. 27. 607. Aber ai. *vāra-* bedeutet ‘Schweifhaar’, bes. des Rosses (wie lit. *balai*), und np. *bāl* ist vielmehr gleich ai. *barha-* (*v-*) ‘Schwanzfeder’ zu setzen. Anders jetzt RICHTER IF. 9. 185. — Npū.: fehlt. — ¹⁾ Welches? Falsch DST. ZA. 2. 566; vgl. HBM. PS. 87, HORN GIrPh. I. b. 56. — ²⁾ Them.
 - j. *vārəðman-* n. ‘Wehr, Brustwehr’: *naire ham.varṣitīš dārišta* (sd.) Yt. 11. 2.
 - KompE. — Zum V. *vār-*; vgl. *vārəda-* und *vārəman-*. — Pū.: *vārāh*, Npū.: *jāusān*.
 - j. *vārəðrayna-* Adj. ‘siegreich, sieghaft’: *vārəðm vārəð* (sd.) *yim γν̥m* Yt. 19. 92; — *māðranām* +^o*γν̥m*¹⁾ .. *vārəðraynōtāmām* Yt. 3. 5.
 - Ableit. (mit *Vṛddhi*) aus *vārəðrayna-*. — ai. *vārəðragha-* Adj. — ¹⁾ J 10, K 36. NA. korrigiert in **γni*. Geringe Stelle.
 - j. +^o*vārəðrayna-* n. ‘Siegertum, Eigenschaft des Siegers’: *dazdi mē +^oγnām*¹⁾ *yābō aš vārəðra.taurvā* “gib mir von den Siegereigenschaften, durch die du Überwinder der Angriffe bist” Y. 10. 9.
 - Ableit. (mit *Vṛddhi*) aus *vārəðrayna-*. — Pū.: *pērōkkarih*. — ¹⁾ Pt 4 usw.; NA. **γnīnam*.
 - j. *vārəðraynay-* Adj. (auch fem.) ‘siegreich, ‘sieghaft’; a) von Gottheiten: *fravāsāyō .. yazamaide yā uyrā .. γnīs* Yt. 13. 40; — *fravāsinām .. uyrānam* **γnīnam* Yt. 13. 156; — *haomanām .. γnīnam*

paiti.bišinam Vr. 9. 1; — *“yñiš hantam* +*astaotī* Y. 10. 19(?)¹⁾. b) sonst: *nma-*
nom *“yñi* Y. 57. 21. A) bes. a) von *ma-*
dra-: *maðrō yō “yñiš* Y. 57. 22; +*FrW.*
9. 1. b) von *vak-*: *vača aršuxda “yñiš*
bačasias *yazamaide* Yt. 18. 8; 8, Vr. 20. 1,
Y. 10. 18 (als NP.); — *ada imam vačo*
framruyā “yñiš Yt. 13. 20; V. 18. 19, +*10.*
5²⁾, 17. 5, G. 2. 6; — *vačamča “yñinam*
Vr. 15. 3; — *vaxš.borštibyō “yñibyō* F.
3 e. [Y. 10. 9: lies *“yñanam*; — Yt. 3.
5: lies *“yñom*.]

Ableit. (mit *Vṛddhi*) aus *vārəðrayna-*. — Pū.: *pērōžkar*; s. noch No. 1. — 1) S. unter *hant-*.
Pū.: *pērōžkar hāt ka* (nach ZDMG. 56. 122:
hē kat) stayend. — 2) So L 4, K 1; NA. *“yne*.

• j. *vārəðraynyō.tēma-* Adj. ‘der sieg-
reichste, sieghafteste’: *maðranam +vārə-*
ðraynam maðranam *“mem* Yt. 3. 5; I. 2, 5;
— *imā vačo yōi arħan “mamča bačasayō-*
tzamča “diese Worte . . , die das sieg-
hafteste und heiltätigste sind” V. 9. 27.

Superl. aus **vārəðrayna-* Adj., Ableit. (mit *Vṛddhi*) aus *vārəðrayna*. — Pū.: *pērōžkartum*,
(zu Yt. 1): *pa pērōžkarih žatírtum* — i vattarān
u vināskarān.

• j. *+vārya-*³⁾ Adj. (fem. *“yā-*) ‘pluvialis’:
apō .. yā .. parsuyā “yānsča (NPf.) Y. 68.
6, Yt. 8. 41; — *+anaiwi.vārəntim* (sd.) . .
apō yač “yayā (GSf.) V. 6. 50.

Ableit. aus *vār-*. — ai. *vārya*- Adj. ‘aquati-
cus’ — Pū.: (*āp*) i *vārān*. — 1) NA. *vairy*”,
wie allerdings zu Yt. 8. 41 alle Hds. bieten;
s. aber Pt 4 zu Y. 68 und K 1 zu V. 6.

• j. *vāsi-* f. Name eines mythischen
Fisches⁴⁾: *“sīm yām pančā.sadvaram* (sd.)
yazamaide Y. 42. 4.

* Im Mp. *māhik kē ast vās i panjās*; s. dazu
Bd. 18. 5, 7. Die Wassertiere stehen unter
seiner Herrschaft (*sardārīh*).

Et.? *s* geht auf ar. *s*, *sh* oder *ts*. — Pū.:
vās (Transskr.).

• g. *vāstar-* m. ‘Hirte’ als der, der für
Nahrung und Sicherheit der anvertrauten
Herde sorgt: *yim +drugubyō* (sd.) *dadač*
“tarəm Y. 27. 13; zit. 19. 14; — *nōtiš moi*
ta xšmaš anyō “ich habe keinen andern
Hirten als euch” Y. 29. 1.

Zu einer Basis ar. **wil-* ‘weiden’⁵⁾; vgl. ahd.
weida ‘Weide’; s. dazu NOREEN UrgLtl. 211,
BGM. Grdr. 12. 504. — S. noch *vāstra-*. —
Pū.: *verderbt*²⁾; zu Y. 27 die Erl.: *kušān*
yālakšōwih kunči, zu Y. 19: *kuš nēwakih*
pataš kart bavēt; Sü.(dRn.): *pālanam, āhārah,*
pālayitā. — 1) D. i. ‘auf die Weide (nach
Kräuterfutter aus)gehen’ und ‘auf die Weide
gehen lassen und dabei bewachen’; PAUL Wb.

537. — 2) S. zu Y. 27 (und 19) WEST SBE.
37. 6.

• j., g. *vāstra-* n. ‘Weide’; 1) ‘was das
Vieh weidet, Gras, Futter’: *parō +zomō ..*
+dārħusč arħač borštō (sd.) *“rəm* V. 2. 24;
— *għušča “raheča* Yt. 13. 100²⁾, 19. 54; —
ħaġi .. ahe nmānahe frapiðwō għau ..
frapiðwō “rəm V. 3. 3; — *għovi .. fraż-*
yamahi rāmača “rəm dazdyai (sd.) Y. 35. 4; —
ahurahyā .. yasnmča vahmamča ..
għušča “rəm Y. 35. 7; — *għovi .. hya*
him dāta .. hada “rā gaodayō *Dwaxsō*
(sd.) Y. 29. 2; — *“rəm borštō* (sd.) *għave*
.. *gaodayum narəm* Vr. 2. 11; — *x’arħemča*
naire .. “rəmča gave huðarħe V. 5. 20; —
yavō me mašyō x’arħat “rəm gave huðarħe
V. 5. 20; — *yavacħa “rača* V. 7. 32; — *yat-*
bā paiti frażtōm kārayeriti .. yavanqamča
“ranqm (als Obj.) *ča urvaranamča x’arħo*
bairyam “. . Getreide und Gräser
und Pflanzen mit essbaren Früchten”
V. 3. 4; 9. 53; — *as.dānunam* (sd.) *ča*
yavanqam kasu.dānunamča “nanam Yt. 8.
29. 2) ‘wo das Vieh weidet, Weide-
land, -grund, Wiese’: *yascā “rā vivāpaż*
(sd.) Y. 32. 10; — *yecċia ażżeġ gađwa avi*
maðme [vā] “re [vā] frajasač “.. mitten
auf einer Weide ..” V. 15. 41²⁾; — *yō*
ħwat .. yazai apā .. għušča “rāt acištōm
mantūm (sd.) Y. 33. 4; — *at hu oħxa*
arħač varħusča “re manapho “der wird
(dereinst) auf der Weide des *A.* und des
*VM.*²⁾ sein” Y. 33. 3; — *yō ahmāi gam*
.. *ħim tašač at hoi “rāi rāma.dā ārmaitim*
“der.. geschaffen hat, aber zu dessen (des
Rindes) Weide³⁾ die Ärm. (Erde), (ihm) Frieden
gewährend” Y. 47. 3. 3) ‘Weide-
wirtschaft’, überh. ‘Landwirtschaft’: *nōiš*
urvadā dātōibiyasca karapanō “rāt arħm
(sd.) Y. 51. 14; — *nōiš him mizejn* (sd.) *aż-*
“ram fradaiħħe Y. 44. 20; — *ħeċċa na*
fūmā .. aiwyaxxayatū hada aš-ċa “rā
Y. 58. 4. [N. 87, F. 5: lies *vast*.]

KomPA, E.; Ableit.; vAbleit. — zEt. s. unter *vāstar*. — mp. *vāstr*. — Pū.: *vāstr*; aber zu Y. 33. 3: *varzilār*⁴⁾, zu Y. 33. 4, 44. 20, 51.
14, 58. 4: *kār*⁴⁾. — 1) Vgl. zu *vāstray-*. *vā .. vā* fehlt in Pū. — 2) Vgl. Y. 30. 10: *ā hušiħiż* *var-*
ħusč manapho .. aħħayuča. Beide Ausdrücke besagen das selbe. — 3) Der DS. *“rāi* sehr prägnant; sva. ‘damit sie seine Weide sei’, infinitivisch. Vgl. zSt. BTHL. IF. 5. 356. —
4) Weil man *vāstr* mit *varz* verknüpft; und Dst. ZA. 1. 123, 230 glaubt an diese Etymologie; s. IFAnz. 6. 42.

- j. vāstray- m. sva. vāstra- n. 2: *yō aetm̄ *ri¹* *usdasta yeshā vō aetō *ris anhaṭ* V. 15. 42.

Vgl. zSt. unter *ustrōstāna*. Der Abschnitt 41–42 ist eine späte Einschreibung, nach dem Muster der vorhergehenden §§ gefertigt.

— Pū.: *vāstr*. — ¹⁾ Sollte **rim* sein.

j. vāstrayanhva F. 8: s. unter *vāstrya*.

- j., g. vāstra'vant- Adj. (sem. **vaitt*) ¹⁾ 'mit Weide versehen, reich an Futter': *huštit̄* (sd.) **vaitt* Y. 48. 11; — **rānyō skorrīt̄ gam .. yō hīm ahmāi *vaitim stōi usyāt̄* (sd.) Y. 50. 2. ²⁾ 'Weide, Futter verschaffend', von *hadis̄* (sd.): *hadis̄ahēča *vatō vāstrō bərətaheča .. nars* Vr. 1. 9; 9. 5; — *hadis̄ *vatō* (statt ASn. !) ¹⁾ Vr. 2. 11.

Pū. (zu Vr. 1): *vāstrōmand*, erl.: *hambār andar sācēnd*, (zu Vr. 9): fehlt, aber dafür die Erl. *kuš + hambār* ²⁾ *andar kunēnd*, (zu Y. 48): *pa ān i varzūār*, (zu Y. 50): *ō kār*. — ¹⁾ Nach Vr. 1. 9. — ²⁾ *b* ist ausgelassen.

- j. vāstrō.dātaiṇya- Adj. 'wofür die Futter-, Wiesenmahd bezeichnend ist', von *maiḍyōiśma* (sd.): *maiḍyōiśmam *tāntim* Vr. 2. 2; — *maiḍyōiśmahe *tāinyehe* Vr. 1. 2.

Ableit. aus **vāstrō.dātana*. n. 'Futtermahd'; **dātana*-n., zum ai. V. *dyāt̄* 'er mährt', vgl. *dāti* (Sp. 728) und ai. *dātra*-n., np. *dās* 'Sichel'; ROTH ZDMG. 34. 702. — Pū.: *vāstr drūniñh*.

- j. vāstrō.bərət- Adj. 'Futter, Nahrung bringend, bietend': *hadis̄ahēča vāstravatō *taheča*¹⁾ *gave huōānhe *gaoḍyheča nars ašaon̄* ".. und des Gläubigen, der dem .. Rind Futter gibt und es hegt und pflegt" Vr. 1. 9²⁾.

Pū.: *vāstr bariñh*. — ¹⁾ Them. — ²⁾ Vgl. Vr. 2. 11.

- j. *'vāstrya'*¹⁾, *vāstraya'*¹⁾ den. Praes. 31.

Med. 1) 'Jemandem (Dat.) Weideschaffen, Futter geben': *gave huōānhe vāstryanta* Vyt. 41²⁾. ²⁾ 'Jemand (Akk.) weiden sva. laben mit -' (Gen.): *duye navaiti naram .. vāstryazta ḡsūs vā x̄arədāhe vā* V. 14. 17. ³⁾ absol. 'Feldwirtschaft, Landbau treiben': *vāstrayanhva* (2SL) F. 8; — *ašaya* **vāstryaža* Vyt. 11³⁾.

Ableit. aus *vāstra*. — Vgl. *vāstryā*. — Pū. (zu Vyt.): *parwārēnātān*, (zu V. 14): **vāstrēnātān*⁴⁾, (zu F.): *kār varziñ*. — ¹⁾ D.i. *vāstrīya*; § 268. 11. — ²⁾ Vgl. V. 5. 20. — ³⁾ Vgl. V. 3. 33 unter *ašaya*. — ⁴⁾ Hds. *āstārēnātān*, aber erl.: *sēr apē kartan* 'satiare'.

- j., g. *'vāstryā*- Adj. 'was zur Weide-, Landwirtschaft, zum Feldbau gehört, sich darauf bezieht (usw.)': *aðā mōi sāstā* (sd.) *vohu *yā* (APn.) Y. 29. 1¹⁾; — **vārṣyātām iða vohu *ya* "die gute Landwirtschaft soll hier betrieben werden" Vr. 15. 1²⁾; — *frakaire frakarənaoř *re* (APn.) *vārṣyātīf* V. 19. 41 Gl.; — *yō .. kaya* (Sp. 462) .. *avā manashā yā vārṣyātīdīt̄ māntā *yā* Y. 33. 6³⁾. A) insbes. 'der sich mit Weide-, Landwirtschaft, Feldbau beschäftigt, Bauer': **yāt̄ vā dīt̄* (Sp. 363 m.) *yā vā nōiṭ anhaṭ *yō* Y. 31. 9; — **yehyā .. pasūs vīrāt̄ ačā adrujānt̄* (sd.) Y. 31. 15; — *yādā ašāt̄ hačā gam vīdat̄* (Sp. 1319 o.) **yō* Y. 51. 5. a) mit *fūyant*- (sd.): *ařt̄ hī ayā fravarāt̄* (sd.) **rim akyāi fūyantām Y. 31. 10; Yt. 10. 60*; — *ařt̄ sī dīt̄ fūyantāt̄ *yāt̄ dīt̄ tātāsā* (sd.) *tātāsā* Y. 29. 6. A A) als Bezeichnung für den dritten Stand; a) gegenüber *x̄azlav*-: *yā fūrōt̄ vīdat̄ pařyāt̄ *yāt̄ yō ařt̄ x̄azlavē ašāunī ašavabyō* "dass sie fromm dem Vater diene und dem Gatten, den Bauern und dem Adel, die gläubige den gläubigen" Y. 53. 4. β) gegenüber *nār*- und Priester: *dāidī .. nrař .. ašāčinānāhō aidyāt̄ *yōng .. ahmār. rafšānāhō* (sd.) Y. 40. 3⁴⁾. γ) bes. mit *fūyant*- (sd.): gegenüber *ādravan*, *radāz̄tar*- (und *hūay*): *ādrava radāz̄tā *yō fūyas hūtīs* Y. 19. 17; 11. 6, Yt. 13. 89, V. 5. 28, 13. 46³, 14. 10 (wo statt DS.); — *ādravanām .. radāz̄tarām .. *rim fūyantām* Vr. 3. 2; V. 18. 20; — *ādaurune .. radāz̄tā .. *yāi fūyante* Yt. 13. 88; 19. 8, V. 5. 57, 58; — *ādaurunō .. radāz̄tarāhe .. *yehē fūyantō* Vyt. 3; 16, Az. 5, Y. 13. 2, V. 13. 44, 46, 14. 10; — *fūya *yā* (VS.) V. 18. 21; — *ādaurunāsā radāz̄tāsā *yāsā fūyantō* Y. 13. 3; Vr. 3. 5.

KompA., E. — Ableit. aus *vāstra*. — Pū. (zu Y. 29. 6, 31, 51): *varzītār*, (zu Y. 53 und A γ): *vāstryōs*, Sū.: *kuqumbī*; s. noch No. 1–4. — ¹⁾ Pū.: *vēh i vāstr*. — ²⁾ Pū.: *vēh varziñ*. — ³⁾ Pū.: *kār*, Sū.: *kāryam*; s. No. 4. — ⁴⁾ Pū.: lässt das Wort aus; aber Sū.: *kāryam*; s. No. 3. — ⁵⁾ S. *išāv*. No. 5. SWienAW. 67. 850. 13 wird *vāstryōsān* mit *karba barzīkarān* erläutert.

- j. *vāstryā*- f. 'Beschäftigung mit Feldwirtschaft, Landbaubetrieb': *načīs ax̄armat̄ tva nōiṭ .. ašayām* (sd.) *nōiṭ uyrām *yām* V. 3. 33. a) 'Feld-, bäuerliche

Arbeit' (als Strafe): ⁺*đrt vā dzāiti ayarz-*
drājō vā yāt¹⁾ N. 42, 43, 69, 83, 109; 69.

Zum Praes. *vāstrya*. — Pū. (zu N.): *vātryōśih*,
(zu V.): *cūr pa kār i varsiñik*. — ¹⁾ Man ver-
langte GS. **yād*.

• j. *vātryā-varəz*- Adj. 'Feldarbeit ver-
richtend, in der Landwirtschaft tätig':
naramča nāirinamča aporñayūkanamča
*kainikanamča *zanamča¹⁾* ". . und den
Männern und Frauen und den Knaben
und Mädchen und (überhaupt allen), die
in der Landwirtschaft tätig sind" Y. 68.
12; — *dahma nāirike aporñayūke kainike*
*zi²⁾ Y. 23. 3 (?).

Vgl. *gavāstryavarəz*. — Pū.: *kār varzitār*. —
— ¹⁾ Them. — ²⁾ Kasus? Geringe Stelle.

• j. *yō gādā srāvayeti apō vā paitiš-*
x̄aine (sd.) .. **gādanam* (sd.) *vā vāsyā-*
tanam¹⁾ N. 26.

Pū. usw.: s. zu **gādanam*, Sp. 519 o. — ¹⁾ T:
vayantānam.

• j., g. *vāza-* 1) Adj. 'fahrend, fliegend'
(nur Komp.). 2) m. a) 'Ziehen, Zug'
(nur Komp. in Ableit.). b) 'Zugtier¹⁾:
zarađuštrōm spitāmōm hyāt ahmī urū-
raost aštō hyāt hōi im čaratasčā aodrōščā
zōišnū zā (ND.) "den Zar. Sp., indem
er es ihm verwehrte, bei ihm Unterkunft
zu nehmen, und, als sie zu ihm kamen,
(auch) dessen vor Kälte schaudernden
Zugtieren" Y. 51. 12²⁾.

KompE.; Ableit. (s. *nivāsan*). — Zum V. *var-*
— ai. *vāhā*- Adj., m.; np. *par-vāz* 'Flug'. —
— ¹⁾ Vgl. *varstār*. — ²⁾ S. ZSt. GDN. KZ. 30.
524, GlPh. 2. 52, BTHL. IF. 1. 191, JN. AJPh.
12. 69.

• j. *vāzāh-* Adj. 'fahrend, führend'.
KompE. — Zum V. *vaz-*. — ai. *vāhas-* n.
• j., g. *vāzišta-* Adj. 'der am besten vor-
wärts bringt, der förderlichste, nützlichste':
hyāt vā tōi nāmanam tōm ātarz . . tā
dwā pairijasāmaidē "welcher deiner Na-
men der förderlichste ist, mit dem . ." Y. 36. 3.
a) bes. von **astay-* (sd.): *hvō*
tōi mardā . . tō arhāitt astiš Y. 31. 22;
— *buyama ahurahe . . frya ta astayō*
Y. 70. 4; — *fryeheh tāhē astiš ratum*
amruyež ātrōm . . Y. 13. 2. A) Bezeich-
nung einer der fünf Arten des Feuers¹⁾:
ātrām (sd.) *tōm* Y. 17. 11; — *ātrōm tōm*
.. **daćum jānzām spōnjayrim* (sd.) V. 19. 40.

¹⁾ Nach Bd. 17. I (*ātaś ān i pa awr*) und
Zs. 17. 5 das Wolken(Blitz)feuer (Sū.: *vidyut-*
rūpah), das zur Reinigung der Luft dient (s. Zs.);
es steht im Kampf mit dem *Dačva Spōnjayra*

(s. Pū.; V. 19. 40, Bd. 7. 12); es verzehrt weder
Wasser noch Speise (*nē ḥp x̄arēt u nē x̄ariš-*
x̄arēt Bd. 17. 2, vgl. SüErl. zu V. 17).

Superl. zum V. *var-*. — ai. *vāhiṣṭha*- Adj.
(ZDMG. 50. 432). — Pū. (zu Y. 36 und A):
transskr.; (für *vāz* und *ast*): *burtār i tan*,
Sū.: *niveditatañuh*.

• j. *vāša-* m. 'Wagen'¹⁾: *āsušča aspō*
dārərasča +.50²⁾ Yt. 13. 52; — **šōm*
čādrū.yuxtām (sd.) V. 7. 41; — *tē mē*
**šōm čān Jayāntē* Yt. 19. 44; — *aspānshō*
*raom *šōm vāsayante* (sd.) Yt. 17. 12; —
hūfraourvāzō (sd.) **sā* (sls AP.) *pōšanat-*
šuča Yt. 5. 131. a) insbes. von den
Wagen der Götter: *dwāšām *yujyēite *šōm*
mīdrō Yt. 10. 52; 68, 143; — *fravazaite*
*mīdrō .. *šōm srīram vāvāzānōm* (sd.) Yt.
10. 124; — *mīdrōm .. yahmāi .. aurvanta*
.. **sā* (IS.) *čānjasāntē* Yt. 10. 136; 67; —
*axnā dražaite *sāhe* Yt. 5. 11; — *upa mē*
*sravāruha *sāhe* Yt. 17. 21; 21; — *hīštaite*
*aom *sāhe mīdrahe hāzārōm čānvarsiti-*
nām Yt. 10. 128; — *ahmya *še vāzāntē*
.. *aurvantō* Yt. 10. 125; — *ahmya *sā*
vāzāmna Yt. 5. 11; — *yō *paourvō *šōm*
vāzāite "der vorn (stehend) seinen Wagen
lenkt" Yt. 5. 11.

KompE.; vAbleit. — Zum V. *varstār*, aus ir.
**yārīa*, vgl. *varstō.rađa-* und ai. *suvi'd rāthō*
varlate RV. 1. 183. 2; BTHL. AF. 2. 35, § 272,
295. 1. — Pū.: *vāša*, transskr. — ¹⁾ Vgl. zu
rađa- .. ²⁾ NA. mit den meisten Hds. *vāxīō*,
das durch Yt. 14. 46 veranlaßt ist. — ³⁾ So
die Hds., NA. **še ahmya vāšā* steht für *ahmya*
vāšaya; vgl. zu *urvādā*- und BTHL. Stud. 1. 98
No. 5 mit JSCHMIDT Plur. 235 No.

• j. *vāša'yā-* den. Praes. 31 'den Wagen
ziehen'.

āšām aspānshō .. raom vāšām vāsayante
"ihre Rosse .. ziehen den flinken Wagen"
Yt. 17. 12.

• g. *vō*, j. *vō* Part., hinter dem ersten
Wort des Satzes, von dem es aber a) durch
ein enklitisches Wort getrennt sein kann;
kaum übersetzbare: *yēhē vō masānasčā ..*
sravanas (sd.) *čārakorāmaht* Y. 58. 4; —
ātā vō yūzōm yōi mazdayasna čādām frā-
dwārāsaeta V. 7. 71¹⁾. a) *tōm zē vō*
**spōrdā *nivārānt* (sd.) Y. 53. 4.

Eig. Dat. eth. des Pron. 2. Pers. Plur. — ai.
vāh; s. DBR. VGIS. 1. 298. — Pū. (zu V., Y.
53): *ān i šmāk*, (zu Y. 58): *šmāk*. — ¹⁾ GDN.s
Übersetzung BB. 14. 17 ist unmöglich.

j., g. *vō*: s. unter *vā-*.

• j. *vahrka-* m., *vahrkā-* f. 'Wolf; Wölfin':

**kō čāwārə.zangrō* V. 18. 38; N. 3²⁾; —

• *kanqm ḡadwars.zangram* Y. 9. 18; — • *kāñhō sravanhavō* V. 18. 65; — *jañwa* • *ka* (NP.) *sčādwa* • *ka pōidwa* • *ka snaešana* V. 13. 40; — • *kām* (ASf.) *asrō.daīdm* (sd.) V. 18. 65; — *spānsm .. raōem ..* • *kām* V. 6. 50; 5. 50 (statt NS.); — *yāda maesi* vəhrkavaiti • *ka hačha* +fratōrsaiti V. 19. 33, Aog. 19 (wo •*ka*); — *yāda* •*kō* *vayōi* (sd.) *taite..razuire* (sd.) V. 13. 8; — •*kāi hizvam* *dādāti* *jō azrazdai* (sd.) +*mašrm* *čašte* N. 17; — *tāyus vā* •*kō vā* V. 13. 10; 40; — *tāyūm ..* •*kām* Y. 9. 21; — *tāyus* •*kāmīa*¹⁾ V. 13. 17; — •*kahe* F. 8; — •*kayā* (GS.) *kəhrpača payanahata* N. 59; — +*us* +*tačit* •*ka* (NP.) *patenti* (sd.) .. *aos̄.tarasca* .. *yāda anya* •*ka* V. 13. 43; — *aos̄..ačtayā* •*kayā* (GD.) *jañwō.tarō* +*anhač .. yāda* *spā* •*kahe kerčaoiti* *yāda* *yač vəhrkō spā* "der von den beiden Wölfen (Wolfbastarden) verdient noch mehr umgebracht zu werden, den ein Hund einer Wölfin zeugt als der, den ein Wolf einer Hündin (zeugt)" V. 13. 41²⁾; 41. a) übertragen auf feindliche Wesen³⁾: •*kām yim bizangram dāzvayasnom* V. 7. 52 PüZ.

KompA.; Ableit. — Vgl. auch *varkāna-* und +*haumazarka-*. — ai. *vṝka-* m.⁴⁾; mp. (Pü.) *vurk*, np. *gurg*, sbal. *gvark*. — 1) Streng lautgesetzlich wäre *varṣkāmīa*; § 289. 4 No., 294 No. — 2) Das ist jedenfalls der Sinn der Stelle, aber der Wortlaut stimmt nicht dazu; s. HBM. ZDMG. 28. 84. — 3) Umgekehrt *afy. lēvā* "Wolf - jAw. dačva-. — 4) Aber fem. *vṝkti*.

• j. *vəhrkāvant-* Adj. (fem. •*vaiti-*) 'von Wölfen umgeben, von einem Wolf bedroht': *yāda maesi* •*vaiti vəhrkāt hačha* +fratōrsaiti V. 19. 33.

Pü.: *hač vurkān* an d ddt (?; Pāz. x^oasū), Sū.: *virūpasamāniyah*.

• j. *vəhrkānō.śayana-* Adj. 'die Wohnung der Hyrkanier bildend, wo die H. wohnen': *xnāntom* (sd.) *yim* •*nom* V. 1. 11.

S. unter *varkāna-*. — Pü.: *vurkān mānišn*.

• j. *vəhrkō.čiðra-* Adj. 'vom Wolf abstammend': •*ra apa.dvarata* Yt. 3. 8; — •*ra jāinti* Yt. 3. 11.

KompA. in Ableit. — mp. *vurkāhr* (?; s. SBE. 5. 21).

• j. *vəhrkō.čiðra.-vəhrkō.čiðrō.təma-* Adj. 'der unter den vom Wolf abstammenden am meisten vom Wolf abstammt': •*mām jānat* •*mām ūbačayāt* Yt. 3. 15.

• j. *vəhrkō.jata-* Adj. 'von Wölfen ge-

tötet': *yač arte ya spō.jatača* (sd.) •*tača* V. 7. 3.

Pü.: *vurk šat*.

• j. *vəhrkō.bərəta-* Adj. 'von Wölfen vertragen, fortgeschleppt': •*to .. nasuš* V. 5. 3; — *arte naslavō yā ..* •*tača* V. 5. 4.

Pü.: *vurk buri*.

• g. *vərəð-* f. 'Mehrung': *xšadrom* *aojōngħvat yehya* •*da vanāma* +*drujim* "... Reich, durch dessen Mehrung wir die Dr. besiegen möchten" Y. 31. 4¹⁾; zit. V. 20. 8, wo NA. *varṣda*²⁾.

Zum V. *var̄d-*. — ai. *vṝdh-* Adj. 'mehrend'. — Pü.: *pa .. vurtih*, Sū.: *sainyatayā*. — 1) Vgl. zSt. Y. 28. 3.

j. *var̄dādəm* FrW. 9. 2: lies *var̄d*.

• j. *vərəðay-* m. 'augmentum, Wachstum, Gedeihen, Glück': *hō vispe* •*r̄iðinam*¹⁾ *vanāt ni vispe* •*r̄iðinam*¹⁾ *jānat* "er reisst alles Wachstum an sich, alles Wachstum zerstört er" Y. 9. 24.

Zum V. *var̄d-*. — Pü.: *vurtih*, Sū.: *vrddham*. — 1) Wörtlich: omnia augmentorum; s. *vispa*-No. 6.

• j. *vərəðka-, +vərəðka-*¹⁾ m. Du. 'Nieren': *yač antaro* •*ka +as marža* (sd.) V. 18. 70 PüZ.; — +*ka* F. 3 g¹⁾.

Statt **vərəðka-* geschr.; § 268. 50. — ai. *vṝkākā* m. Du. (WN. AiGr. I. 135), np. *gurda*, kurd. *bulk*. — Pü.: *vurtak*. — 1) Hds. (zu F.) *vərəðka*.

• j. +*vərəðye*¹⁾ Inf. 'augere, zum Gedeihen zu bringen, auszubreiten': *nōit mē apām* *ādrava aiwištiš v̄ daišhava čarāt* (sd.) ". studia (sacra) ut augeat .." Y. 9. 24.

Zum V. *var̄d-*; § 260 e. — Pü.: *pa kāmak*, Sū.: *svēchayā*. — 1) NA. •*yē*.

• j. +*vərəðra-n.* 1) 'Angriff': *yūžom..tauravayata* •*ram dānunām* Yt. 13. 38. 2) 'siegreicher Angriff, Sieg': *aojasča* •*r̄mīa x̄arasnāča zavarča* Y. 71. 8, Yt. I. 22; — *tanvō vadvara .. tanvō* •*ram* Y. 68. 11; 10. 20 (?); — *fravāšayō .. yā dāzrīš* •*ram* *zbayente* Yt. 13. 24; — *anairyānam* *tač dāhyunām* •*rāi uzjāsaiti* N. 68; Yt. 10. 26, A. I. 8; — *tom hačat* •*ram* *vispō-ayārzm* (sd.) Yt. 19. 54; — *atārō* •*ra hačate* Yt. 14. 44; 5. 69, 19. 54²⁾; — •*ra vərəðravastom* Yt. 19. 79; II. 3, 14. 3; — +*ra* F. 8²⁾.

KompA., E.; Ableit. — ai. *vṝtrā-* n. (mit abweichender Bed.). — Pü.: *pērōkkarīh*, (zu F.): *pērōkkar*, — 1) Oder zu *vərəðra?* — 2) Hds. var^o.

- j. *vərəðra- n. 'Wehr, Schild': *taṣ sōiōiš tāt̄m* Yt. 5. 86; 10. 33, 13. 34, 42; — *nača ahuradāta Yt. 10. 67; — *naheča paiti ahuradātahe Yt. 8. 12. 2) m.³⁾ Gott des Siegs (*yazata*-)*: *nō avi imat̄ nmān̄m .. xʷar̄mō pairi.vr̄navaiti Yt. 14. 41; — kō asti mainyavanam yazatanam zayō-tomōl .. *nō ahuradātō Yt. 14. 1; — sonst stets mit *ahuradāta*: ažasaf vasomnō *nō ahuradātō hū kahrpa varāsahē Yt. 14. 15; 2 (vātake kahrpa), 7 (gōuš kahrpa), 9 (aspahē kahrpa), 11 (uštrahe kahrpa), 17 (narš kahrpa), 19 (mōryahē kahrpa), 23 (maešahē kahrpa), 25 (būsahē kahrpa), 27 (vīrahe kahrpa); — *nō ahuradātō .. yō .. upa.haxtō a.manarha stīja ničainti hamorōš Yt. 10. 70f.; 14. 62, 63; — ahmāi dažat̄ *nō ahuradātō erzōiš xā bāzvā aojō Yt. 14. 29; 1, 7⁴⁾, 48, 54; — amom̄a hu-tāt̄m .. *nōmča ahuradātōm Y. 2. 6; 16. 5, 59. 28, Vr. 2. 8, Yt. 14. 5²⁾, V. 19. 37, Az. 7; — *nahe ahuradātahe vanaintyāsca uparatastō Vr. 1. 6, Y. 1. 6; Yt. 14. 0, 42, 49. a) *vərəðraynahe* (näml. ayarz) heißt der 20. Monatstag: *nahe ahuradātahe S. I. 20; vgl. 2. 20. V. 16. 5; — aštātim mašyāt̄iryehē dažusō *nahe A. 3. II.
- *⁵⁾ Ihm ist Yt. 14 geweiht; s. noch Yt. 10. 71. Vgl. Dsr. ZA. 2. 559, Hbm. AG. I. 75; weitere Litt. ebd.
- Ableit. (s. auch *vərəðrayna*). — Eig. 'Schlagen, Zurückschlagen des Angriffs'. *yna- n., zum V. *gan*-; ai. áhi-ghna n.; vgl. auch *yñai Inf. — S. *vərəðragan*. — Vgl. mp. *varhān*, np. *bahrām*, arm. LW. *vahagn* (die ein *varðr* voraussetzen) und *Apṛāṇy* (BB. 25. 294). — Pū.: *pērōkarih*; *pērōskar*, dazu mehrfach die Erl.: *varhān yazat*; Sū. (zu 2): *bahirāmaḥ*, erl. (zu Y. 16): *vijayapatiḥ*. — 1) S. zSt. CLD. KZ. 31. 265. — 2) Vgl. zu *fradaša*- No. 1. — 3) Der Wechsel des Geschlechts geht mit der Personifizierung Hand in Hand. — 4) Wo die Interpunktions vor *avaša āj* zu streichen. — 5) Dagegen dürfte das arm. LW. *vīram* auf mp. *vur* aus ir. *vṝdr* beruhen.
- j. *vərəðrayna- 1) n. 'Wehrhaftigkeit' Sieg': ažsam gūnaoti (sd.; näml. miðrō) *nām yōi .. Yt. 10. 16; 27, Vr. 20. 2, Vyt. 42; — dazdi amom (sd.) *nōmča Yt. 10. 33; 14. 38, 45, Y. 9. 17, Ny. 3. 10, Vyt. 39, FrW. 9. 2; — aihē ama *nača .. tōm yaziš Y. 57. 3; 23, 55. 3; — ača nō jāmyat̄ (näml. miðrō) *nāi Yt. 10. 5; — amādi .. *nāi Vr. 9. 4; Y. 9. 27, Vyt. 37; — amahēča .. *naheča V. 18. 64, H. 1. 4; — aža arhāti *nahe Yt. 10. 117 (?)¹⁾; — *ne (statt DS.)²⁾ frādaťgaždāča Y. 68. 2; — tōm yazata .. sarađuštrō *nahe paiti manahi "zu ihm betete Z., um Sieg im Denken" Yt. 14. 28; 28⁴⁾; — sonst mit *ahuradāta*: *nōmča ahuradātōm vanaintim̄a upara-
- j. *vərəðraynya-¹⁾ n. 1) 'Zurückschlagen der Feinde, Sieg': ahmākam havarāhīča .. *yāča Vr. 5. 1. 2) 'Schlacht': *fravašayō* .. yā pərəntē *yaču raox̄ni.čiwiđataču Yt. 13. 45; 27; — *fravašayō* yā zaoyā vanhušwaču .. *yaču .. pəšandahu Yt. 13. 23; 27.
- Zum V. *gan*-; ai. vgl. *vr̄tra-hātya*¹⁾ n. — Pū.: *pērōkarih*. — 1) j. *yñya- : ai. *hatyā etwa = ai. *stūya, Absol.: *stūya.
- j. *vərəðraynya- Adj. 'siegreich': *ačača* tē vāč yōi .. *yne (NP.)¹⁾ as Yt. 14. 46. Ableit. aus *vərəðrayna*. — 1) § 268. 32.

- j. vərəðrajāstara- Adj. 'der siegreichere': *ada nā yō dim* (näml. *haomām*) *staotti tarō bavaiti* Y. 10. 6.
Kompar. aus *vərəðragan-*; s. zu *vərəðrajāstoma-*.
— Pü.: *pērōkkartar-*.
- j. vərəðrajāstā- f. 'Sieghaftigkeit': *čišča dwam čakana ava .. *ta*(IS.)ča H. 2. 11.
Ableit. aus *vərəðragan-*; s. *vərəðrajāstoma-*. — Pü.: *kē rāb iō .. čišča pērōkkar-*.
- j. vərəðrajāstātoma- Adj. 'der siegreichste': *yō [as] *mō yazatanam fraxštaite* Yt. 10. 98; Y. 9. 1, Yt. 11. 3², FrW. 9. 1.
Superl. aus *vərəðragan-*; s. *vərəðrajāstā-*, *jāstara-*). — ai. vgl. *vrtrahāntama-* Adj. — Pü.: *pērōkkartum.* — 1) Man erwarte nach dem Ai. **jāntma-*²⁾ oder nach *gāččōjatara-* **jātma-*, oder nach *zayōtma-* **jōtma-*. — muss vom them. *nt*-Part. stammen, also muss sich die Bildung in Anlehnung an einen halbwegs synonymen Superlativ eines Part. vollzogen haben. Vgl. RICHTER IF. 9. 191. — 2) Sofern nicht etwa *-nt* für *-ntt-* steht, was an sich möglich ist; dann sind *vərəðrajāstoma-* und *vrtrahāntama-* gleichzustellen.
- j. vərəðra.taurvan- Adj. 'den Angriff überwindend': *haoma dazdi mē *vərəðra-ynanam yābō ahi *vā*(NS.)¹⁾ Y. 10. 9²⁾.
Pü.: *pa pērōkkarīh bēš tarvēnūār.* — 1) Vgl. zAsg. S. 403. — 2) S. Yt. 13. 38.
- j. vərəðra.baodah- n. 'Witterung (sva. Voraussicht) des Siegs': *tē narō paiti.sāñanti yāhva* (Sp. 1207 m.) **ðð* "(dann) nehmen sie sich der Krieger an, auf deren Seite sie den Sieg voraussehen" Yt. 13. 46.
Vgl. zSt. Cld. Totenverehrung 60, 67.
- j. vərəðra'van- Adj. 'siegreich': *amava as *va nāma *va as amava nāma* Yt. 14. 59; — *mašyānām *vanām vərəðravastomō* Yt. 19. 36.
Vgl. *vərəðravant-*.
- j. vərəðra'vant- Adj. 'siegreich': **vā* (näml. *mīdrō*) *zaēna haččmnō hutāšta* Yt. 10. 141; 141.
Ableit. — Vgl. *vərəðravan-*.
- j. vərəðravas'tara- Adj. (fem. **rā-*) 'der siegreichere': *fravašayō .. yā amavastarā .. yā *rā ahmāt .. yāda vača framravādīre* Yt. 13. 64.
Kompar. aus *vərəðravant-*.
- j. vərəðravas'toma- Adj. 'der siegreichste': *Dračtaonō .. yāt as mašyānām vərəðravanām *mō ainyō zarašūtrāt* Yt. 19. 36; — *ama ahmi amavastomō vərəðra ahmi *mō* Yt. 14. 3; 11. 3, 19. 79; — *mīdrēm .. x̄arənānuhastomō .. *mōm sayanām* (sd.) V. 19. 15; — *vasrēm .. amavastomō .. *mōm sačnam* Yt. 10. 96; 132; — *kač asti mađrahe sp̄ntahe amavastomō kač *mōm* Yt. I. 1.
Superl. aus *vərəðravant-*. — Pü.: *pērōkkartum.*
- g. vərəðrōm.gan- Adj. 'siegreich, Sieger': *kō *rōm.jā*(NS.) *dwā pōi* (sd.) *singhā yōi hānti* Y. 44. 16.
Komp. mit AS. im 1. Glied; vgl. IF. 9. 185 und *vərəðragan-*. — Pü.: *pa pērōkkarīh, erl.: žatār i vināskārān.*
- j. vərəna- m. Plur. 'Leibesfrucht': *hōmām avāda *nān nižainti* (sd.) *yāda ..* V. 18. 38.
Zum V. *avar-*. — Pü.: *āpusih* 'Schwangerschaft'.
j. *vərəndyāi*: s. unter *frā v̄*, Sp. 1020.
j. *vərənyte* F. 8: lies *vərənute*; s. *avar-*.
- j. *yāt adavaða vərəsō nōiš vərəzənti* N. 62: — ?.
Pü.: fehlt.
- j. **vərəz-* 1) Adj. 'wirkend'. 2) f. 'Wirken, Tun'.
KomPE.
- j. **vərəz-* f. 'Wohnung, Stätte': *x̄anvaitis ašāhe *sō yazamaide yāhu iristanām urvānō +šyante yā ašāonām fravasayō* "die sonnigen Wohnungen des Aša .., in denen die Seelen der Verstorbenen ruhen, die Fr. der Gläubigen" Y. 16. 7; Vr. 19. 2, Yt. 3. 1.
Vgl. np. *barzan* 'Quartier'; s. Sp. 1425 m. — Pü.: *ān i nēwak kart i ahrākīh varzišn*, dazu die Erl.: *garōtman*.
j. *vərəzyantōm* V. 14. 11: lies *varz-*.
- g. **vərəzēna-* n. 'Wirken, Tätigkeit': *ahyā dwā ađrō* (Sp. 315 u.) **z̄nā paouruyē pairtjāsāmaide mazdā ahura* Y. 36. 1; zit. V. 11. 4, wo *vərəzāna*.
Zum V. *avar-*. — Pü.: *varzišn*, Sū.: *karma*; vgl. *vərəzēna*.
- g. **vərəzēna-*, j. **varəzāna-*, p. *vardana-* n., g. **vərəzēnā-* f.¹⁾ 'Gemeinde'²⁾; a) sva. 'Gemeinschaft': *astvaitz*(Sp. 215 m.) *uščānāi .. yōi z̄t ḡtus'* **z̄nē asyā ..* (derer) .., die in der Gemeinschaft der trächtigen Kuh (sind)" Y. 34. 14. b) in politischem Sinn 'civitas': *tūm* (näml. *mīdra*) *mađa-nahe .. nīpāta ahi adrušām tūm *sānahe .. nišharza ahi adrušām* Yt. 10. 80; — *x̄mākām hučistim* (sd.) *ahura x̄ratjuš asā frādō *z̄nā* (AP.) Y. 34. 14; — — neben *'sar-': ašāhyā ūt sairī* (sd.) *ašāhyā *z̄nē kahmāčiš hātām j̄išqām .. ūda* (Sp. 718 o.)

V. 35. 8; — in Dualverb. damit: *yezi tať frajasať antaro sairi* (sd.) *zāne V. 15. 17. || a) im Ap. ‘città³⁾, Stadt’: zāzāna⁴⁾ nāma⁵⁾ *danam Bh. I. 19; 2. 3, 6, 12, 16, 3. 1, 4, 6, 8. || c) in sozialem Sinn, im Gegensatz zu Adel und Priesterschaft als Bezeichnung des dritten Standes (Sp. 908 m.): kō airyama kō x̄aetūš (sd.) .. arhať yō *zōnji vanuhtim dat̄ frasastim Y. 49. 7; verwendet Yt. 9. 26, wo varzānāi; — ahyāčā x̄aetūš yāsať ahyā *zōnā mat̄ airyamnā.. urvāz̄mā (sd.) mazdā Y. 32. 1; — yō .. yāzāi (Sp. 1277 u.) apa x̄aetūščā tarzāmitim *zōnahyāčā nazdišām +drujim airyamanasčā nadnōt̄ (sd.) “der ich .. von dir .. fernhalten will und vom Adel .. und von der Gemeinde die Drug der Nachbarschaft und vom Sodalen ..” Y. 33. 4; — adā x̄aetūš adā *zōnā adā *haxomām (sd.) hyāt̄ yāš hiščamaide Y. 40. 4; — pairī x̄aetūš airyamanasčā dadait̄ (Sp. 720 m.) nōt̄ mā x̄snaus̄ yā *zōnā (NSf.) *hōčā naždā dahyūš yō sāstārō (sd.) “.. nicht stellt die Gemeinde mich zufrieden .. noch ..” Y. 46. 1¹⁾.

KompA., E.; Ableit. (s. auch *vərəzāna*). — ai *vṛjāna*- n. ‘geschlossene Niederlassung; Dorfschaft; oppidum’⁴⁾, np. *barzan* ‘Quartier’ (wozu GIrPh. I b. 91); vgl. *vālūn* (s. Pü.) ‘zur Gemeinde gehörig’⁵⁾. — Pü.: verschieden; 1) zu V. 15. 17: *varzišn*; — zu Y. 34. 14 1St.: kē pa gāv i az *varzišn*, erl.: *vāstryōš*; — zu Y. 49. 7: kē ō *varzišn* vēh dahēt̄ *frāč vāvākānih*; — zu Y. 34. 14 2St.: *varzihēt̄*, Sü.: *vidhiyate*; — 2) zu Y. 35. 8: pa ahrākīh *vālūnīh*, Sü.: *dharmaśya svapāṇktīām*; — zu Y. 32. 1: *vālūnīh*, Sü.: *svapāṇktīā*; — zu Y. 33. 4: *vālūnān*, erl.: *hamsiyakān*; Sü.: *svapāṇktīā*; — zu Y. 46. 1: *vālūnīk*, erl.: *hamsiyak*, Sü.: *svabrenayah*; — zu Y. 40. 4: *vālūn*, Sü.: *svapāṇktīayah*. Vgl. dazu Pü. zu *varzānōbīs*- und zu *vərəzōya*. —

¹⁾ Als Fem. nur Y. 46. 1. Die Stelle ist nicht recht sicher. — ²⁾ zBed. und zEt. vgl. BTIL. BB. 8. 218, 13. 57, GDN. BB. 15. 253, VSt. I. 151, 2. 18, 3. 171, ZDMG. 52. 734, FOY KZ. 34. 245, 35. 24; weitere Litt. ebd. Man beachte auch Yt. 13. 33. S. noch No. 4 f. — ³⁾ Aus lat. *civitatem* hervorgegangen! — ⁴⁾ Bed. nach PW. GDN. rechnet bei seiner Deutung des Worts — s. No. 2 — nicht mit der Möglichkeit, dass im ai. *vṛjāna*- bis zu vier idg. Wörter zusammengefallen sein können; s. DL. 1890. 844. — ⁵⁾ Aus urir. *yarza- sv. *vərəzāna*. Die angegebene Bedeutung erschliesse ich aus der PüErl. *hamsiyak*.

• g. *vərəzənya*- Adj. ‘der der Gemeinde (als drittem Stand) angehört’, im Gegensatz zu x̄aetav- und airyaman-: yō ašāunē

vahištō x̄aetū (sd.) vā at̄ vā *zōnyō air-yamnā vā Y. 33. 3.

Ableit. aus *vərəzāna-. — Pü.: pa vālūnih - Sü.: svapāṇktīā -, erl.: pa x̄eš vālūn dārišn.

• j. *vərəzi**, nur KompA. ‘tätig, tatkräftig, wirksam, energisch’.

Zum V. *varz̄*. — Vgl. *vərəzant*- und *zuborzi*. — Pü.: kāmak; s. dazu Dst. ÉlIr. 2. 274.

• j. *vərəzi.čašman*- Adj. (auch fem.) ‘des Augen (energisch, d. i.) scharf sind’: yā (näml. *fravašayō*) *hudīdriš* *manō (NPf.) *sraoiđriš* (sd.) “die schönäugigen, scharfsichtigen, (scharf)hörgen” Yt. 13. 29.

• j. *vərəzi.dōiđra*- Adj. ‘des Augen (energisch, d. i.) durchdringend sind’: *amāšanām spontanam* .. *ranam Y. 26. 3.

Pü.: kīmak dōšr, erl.: nēwakih pa apāyist kunēnd¹⁾. — ¹⁾ Vgl. PüErl. zu *vərəzi.saoka*.

• j. *vərəzimna*- Adj.: s. *vərəzyamna*.

• j. *vərəzi.saoka*- Adj. ‘wirksamen Nutzen schaffend, tatkräftig fördernd’: *ka (statt NSm.)¹⁾ *nāma ahmi* Yt. I. 15.

Pü.: kāmak sūt̄, SüErl.: subhalābhāni yathēchayā karomi. — ¹⁾ Geringe Stelle.

• j. *vərəzi.savah*- Adj. ‘wirksamen Nutzen schaffend, tatkräftig fördernd’: *vā (NS.) *nāma ahmi* Yt. I. 15.

Pü.: kāmak sūt̄, erl.: tan i man hamāk purr sūt̄ hač apārik gēhān.

• j., g. *vərəzda*- Adj. (fem. *dā-), PPfP.: *varzd*.

• j. *vərəzya*- n. 1) ‘Wirken, Tätigkeit, Arbeit’: yať bā pāti.. aīhā ūamō naire ašaone *yāt̄ ašaya dađāti “wo man.. dem Gläubigen für seine Arbeit zahlt wie es rechtens ist” V. 3. 34; 35. 2) ‘Betätigung’: *mazišta mādra* .. *ya (IS.) .. *urvāitya* .. *haiđyā.vərəzya* .. *dačnayā* .. *māzdayasnoiš* G. 2. 7. — S. noch *vərəzyatā*- mit No. 2.

KompE. — Zum V. *varz̄*. — Pü. (zu V.): kē en ūamik varz̄. — ¹⁾ Abl. in der Bed. ‘auf Grund, Anlass von –, pro’.

• j. *vərəzy-anhvā*- Adj. (mask. *va-) ‘des Antrieb, Schaffensdrang energisch ist’: ūam pārđwīm pāđānām *yānhvām x̄āparām Y. 10. 4; — *frašā frayantu tē māđō* *yānuhānō ūasontu Y. 10. 14; — *māđrahe ūpātāhe ašaonō* *yānuhāhe Y. I. 13, Vr. 21. 2.

Pü.: kāmak ax^v, (zu Y. 1): kāmak ax^vanūk, mit der Erl.: kuš kāmak pa mēnišn apāk ān i ax^v rāst ast¹⁾, (SüErl. zu Y. 10. 14: kila me ma-

- nasah kāmam svāmikāmena samānam kuru), Sū.: svāmikāmah, *kāmī. — 1) S. aber zu vərəzyant-.*
- j., g. **vərəzyant-** Adj., PPA.: s. *vərəz-*.
 - j. **vərəzyamna-, vərəzimna-¹⁾ Adj., PPM.: s. *vərəz-*.**
 - j. **vərəzyah-** n. 'Wirken, Betätigen, Tun', mit Akk. verbunden: *ayā + mainivā varata* (sd.) *yō dr̄gvā ačāta* (APn.) **yō ašm̄ mainyus sp̄ništō* Y. 30. 5.
Zum V. *vərəz-*, gebildet im Anschluss an das Praes. 27 *vərəya-*. — Pü.: *vərziñ*.
 - g. **vərəzyatā-** f. 'landwirtschaftliche Tätigkeit, Landwirtschaft': *yaozdā* (Sp. 1236 m.) *mašyāi + aip̄.sađom vahišta gavō tam tam nō x̄arəđai f̄uyō* (Sp. 1028 m.) "sie .. vollbringt .., für das Rind aber die Landwirtschaft; ..." Y. 48. 5¹⁾.
Zum V. *vərəz-*²⁾. — Pü.: *vərziłār*, erl.: *vəstryōđ*.
— ¹⁾ Vgl. zSt. Y. 29. 1, wo das Rind bittet, ihm *vohū vəstryā* zu schaffen. — ²⁾ Bildung unklar, trotz GDN. KZ. 30. 51. Ich vermute alte Dittographie: *vərəzy[ta]m tam*; also AP. zu *vərəzya-* n.
 - g. **vərəzyeidyāi** Inf. 'zu wirken, zu betätigen, zu tun': *+zrasdātiš* (sd.) *tař v° hyař mōi mraotā* (sd.) *vahištō* Y. 43. 11. a) von landwirtschaftlicher Arbeit: *yō .. kayā* (sd.) *avā manarhā ya v° maniř vəstryā* Y. 33. 6.
Zum Praes. 26 des V. *vərəz-*. — Pü.: *vərziñ*.
 - j. **vərəz'vant-** Adj. (tem. *vaiti-) 'tätig, energisch, regsam': *upa ūwā vəf̄ča manō vatiča haxsōř anuha* "es möge dir ein regssamer Geist zu teil werden und ein regssames Gemüt" Y. 62. 10.
**vərəz-* f., zum V. *vərəz-*. (Unrichtig KZ. 29. 578, 32. 383.) — Pü.: *kāmak pa mēniñ, kāmak pa ax°*, mit der Erl.: *ap̄ayist pa mēniñ ap̄ak u ān i pa ax° rāst bavāt* (vgl. zu *vərəzyanhvā-*).
j. *vəhrk°*: s. Sp. 1419 f.
 - j. **vō** Part.: s. unter *vō*.
j., g. *vō*: s. unter *vā-*.
 - g. **vōižda-** Inf. 'zu erfreuen, zu gefallen', mit *astī* (Sp. 271 m.) sva. 'er ist die Freude des ..' (Gen.): *ātarš v° mazdā ahurahya aht mainyus v° ahyā sp̄ništō aht* "als Feuer bist du die Freude des AhM., als heiligster Geist bist du seine Freude" Y. 36. 3.
Zu einer ar. Basis **μᾶ(ξ)-*¹⁾. — ai. vgl. *devá-vūlāye*, (*sōcasva*) *devavītamah* (agne; RV. I. 36. 9). — Pü.: *ākās*, Sū.: *vettā*. — ¹⁾ Ähnlich
- GDN. KZ. 27. 588; anders BN. Stud. I. 367, DST. ZA. I. 262.
- j. **vōižnā-** f. '(Anprall uzw. des Wassers sva.) Überschwemmung': *aða syāščit pairipataiti aða fražtōm *nanām* "dann wenn der Winter zu Ende geht, dann gibt es sehr viele Überschwemmungen" V. I. 3; — **s̄mnō* (Sp. 347 m.) *paoiriš *nā* Yt. 19. 67; — *dūrāt hača .. ayā ižyeyā *nā*¹⁾ *+yeyenti* Y. 57. 14. a) neben *hačnā* f. 'Feindesheer': *nōiř ižra airyā daiňhavō fraš* (sd.) *hyiř hačna nōiř *na nōiř p̄qma* Yt. 8. 56; — *hamada airyābyō daiňhavō *nā jašānti .. hačna frapatānti* Yt. 8. 61. a) 'Überschwemmung durch Feindesheer, Einbruch': *vitaro.azahyehēča paiti vitaro.ibačahyehēča pairi +hačnyāšča *ynāuyō aurvađačibyasča parō* "zur Überwindung der Not und Drangsal in Folge der Einbrüche des Feindesheeres und von Seiten der Widersacher" Y. 68. 13.
 - Zum V. *vač-*. — Vgl. *vačya-*. — zBed. s. GDN. 3Yt. 132. — Pü.: transkr.; Npü. (zu Yt. 14. 53); badī. — ¹⁾ Erläuternde Glosse zum vorherigen Wort.
 - j. **+vōižwa-** Adj. 'zu jagen, jagend zu verfolgen': **wa* F. 8.
PPF., s. *vā(y)*. — Pü.: *+handāčiš*¹⁾. — ¹⁾ So lese ich nach Pü. für *vyeinti*, s. *vā(y)*; vgl. auch Pü. für *vāti* F. 25 a. Die Lesungen von HOSHANGJI, JAMASPIJI Gloss. 851, DST. ZA. 2. 196 No. II und WEST SBE. 37. 40 No. 1 verstehe ich nicht.
g. *vōižtā*: s. *vāč-*.
 - j. **+vōistra-¹⁾ n. 'Erwerb': **r̄om* F. 8.
Zum V. *začēd-*. — Pü.: *vindišn*. — ¹⁾ Hds. *vostrōm*.**
 - g. **vōiždyāi** Inf. 'kennen zu lernen': *hyař mā vohū pairi.časāt manarhā arđā v° kāmahya* "... um die Angelegenheiten meines Wunsches kennen zu lernen" Y. 43. 13¹⁾.
Zum V. *začēd-*; aus dem s-Aor.; s. Y. 33. 8. — Pü.: *ničeňenitār*. — ¹⁾ Vgl. zSt. GDN. KZ. 30. 320, 331 (falsch BB. 15. 256).
 - g. **vōižda-**, j. **vōiždaya-** Praes. 18 'erheben'.
'(eine Waffe) erheben gegen Jemanden' (Dat.): *yačča vadars* (sd.) *vōiždař ašāunē* Y. 32. 10.
mit *aiwi* '(das Haupt) erheben, hoch tragen': *mašyehē .. aiwi. vōiždayantahe*¹⁾ *kamərđom* "... der das Haupt hoch trägt" Y. 9. 31.
Et?; vgl. JN. AJPh. 12. 67. — Pü.: *āšiñ dātan*. — ¹⁾ Them.

- j. **voya-** m. 'Wehruf, Weh-, Zetergeschrei'; 1) über andere: *yō F. 25 b¹⁾*. 2) über sich: *xraosyā(sd.)ča ḷyača (L.S.)²⁾ + arshe V. 13. 9².*

Ableit.— Aus einer Interj. *voya 'wehe!' erwachsen; s. ḷvoya, vayōi. — Pü. (zu F.): an ddd t k 3), lies andātak, erl. ēn bavēt ka ūi andāhēnd; (zu V.): an ddd t k ih 3), lies andātakih. — 1) Steht unter den strafrechtlichen Term. techn. — 2) Haplol. für *avoyaya. — 3) S. zu vayōi, vayū.borš, vayō.tara- und xraodat.urvan.

g. ā voyadra Y. 34. 10: s. unter vyadra.

- j. **voyō.tara** Adv. 'lamentantius, unter grösserem Wehklagen': *xraosyō.tara(sd.)ča nō ahmāz ḷrača hvō urva parāti parō.asnāi anzue yaža .. V. 13. 8.*

ISn. aus dem Kompar.(?) aus *voya-*. — Pü.: an ddd t k tar, lies andātakar; vgl. zu *voya-* und *vayōi*.

j. *vouru*^o, KompA.: s. *varav..

- j. **vouru.ašta-** Adj. 'weites Unterkommen gewährend': *miđrəm .. yešhe.. maždanam .. pərədu aipi ḷtəm* Yt. 10. 44.

*ašta n., zum V. qš; vgl. aštō Inf.

- j. **vouru.kaša-**¹⁾ Adj. 'mit weit(ausgedehnt)en Buchten', nur mit *zrayah* n. Name eines grossen Sees, der in der Vorstellung mit dem Weltozean zusammenfloss*: *yaža zrayō ḷšm upairi anyā ḷpō* "wie das Zr.V. die übrigen Gewässer übertrifft" V. 5. 23; — *yaža zrayō ḷšm apō asti hanjymanəm* "wie das Zr.V. der Sammelort des Wassers ist" V. 21. 4; — *yaoždy tačinti ḷpō zrayanhāt hača pūtitikāt* (sd.) *avi zrayō ḷšm* V. 5. 19; Y. 65. 3, Yt. 8. 6, 20, 19. 51, 58, Y. 42. 4, 68. 6, Vr. 7. 4, V. 19. 35, Yt. 5. 116, 12. 16; — *avaž zrayō.. yaž ḷšm bāmīm* Yt. 13. 59; — *vanam .. yaž hištaite maiōim zrayanhō ḷšah yaž vaoče vispō.biš* (sd.) *nāma* Yt. 12. 17; 5. 42, Y. 42. 4, Yt. 8. 32, 46, 19. 56²; — *apōm sazahi tūm yō ahurō .. zrayanhāt hača ḷšat hađra vāt̄mīa dunmānča* V. 5. 15; Yt. 8. 23, 32², 40, 47, 13. 65, 19. 57; — *zrayā* (sd.) *ṣaya* (L.S.) Y. 65. 4; Yt. 8. 8, 38.

* Welcher See ursprünglich so genannt wurde — der Kaspische, der Aralsee? —, ist nicht festzustellen, da er jedenfalls schon frühzeitig sagenhaft wurde. Er gilt für die grösste Wasserfläche und für das Sammelbecken aller Wasser. Zwei Buchten und ein Arm des Sees werden Yt. 19. 56, 59, 62 genannt. Inmitten des Sees stehen der Baum *vispō.biš* (sd.) und der heilige Esel (s. *xara-* a). Vgl. noch Bd. 13 und WEST SBE. 5. 424 unter 'Ocean'. Mx. gibt

das Wort mit *varkaš* wieder, aber Bd. bietet *frāx^okart*, s. Pü.

*kaša- m. eig. 'Einschnitt', aus ar. *kárta- (vgl. Pü.); BB. 7. 187, KZ. 26. 605, Dst. ÉlIr. 1. 80²; zum V. *karz-*. — Pü.: (zray i) *frāx^okart*; Sü. erl.: *kṣirasamudrah*. — 1) NA. bald getrennt, bald ohne Trennung. Pt 4 trennt. — 2) Falsch wieder WEBER SPreussAW. 1891, 794 No. 5.

- j. **vouru.gaoyaotay-** Adj. 'der weite Weideländer, Fluren besitzt (und verschafft)', nur von *Miđra*: *miđrō yō ḷyaotis'* Yt. 10. 3, 5, 9, 39, 43², 46, 48, 52, 86, 87², 95, 98, 99, 124, 133, 6. 5, 19. 35; — *ṣyaotis'* *miđrō* Yt. 8. 7, 38, 17. 16; — *miđra* (VS.) *yō ḷyaotis'* Yt. 10. 98; — *ai miđra ḷyaotis'* Yt. 10. 42, 93, 115; 94, Y. 65. 12; — *miđrom yim ḷyaotis'* Yt. 13. 18, 10. 1, 120, 139²; 4², 7, 60, 6. 5, Y. 2. 3, 16. 5, 25. 4, Vr. 2. 9, 7. 2, G.I. 7, V. 3. 1, 19. 5, S. 2. 7; — *miđrātīca ḷyaotis'* Yt. 11. 6; +Y. 68. 12, +Yt. 10. 42, 91; — *miđrahe ḷyaotis'* Y. 1. 3, 22. 23, 70. 3, Vr. 1. 7, +Yt. 10. 0, 78, 98, 122, 128, 146, II. 16, 13. 86, +S. 1. 7, +Vd. 9.

ai. vgl. *urugavýutay-* Adj. (von *Soma*)²⁾. — Pü.: *frāx^o gōyōt*, Sü.: *nivāśitāranyah*, Npü.: *sāhib* *sāhr*, *sāhib* *dašt*. — 1) Oft fälschlich mit Epenthese (*yaotis'*) geschr., s. +. — 2) S. auch RV. 9. 74. 3: *urvi gávýutir áditeḥ*.

- g. **vouru-čašānay-** Adj. 'weit hinaus (in die Zukunft blickend)': *rafjōrāi ḷne* (VS.) *dōišt moi yaž vī abifra* (sd.) "um mich zu stützen, du weitausschauender, .." Y. 33. 13.

*čašānay- Adj., zum ai. V. *cak-*; s. unter *kaš-* zBild. vgl. *hātā.marānay-*. — Pü.: *pa kāmak čašānīh*.

- j. **vouru.jarəsti-** (n.) Name des im Nordosten gelegenen Erdeils (*karšvar-*, sd.): *avi vouru.barəsti ḷti* Yt. 10. 15; 133, V. 19. 39; — *upa karšvara yaž ḷti* Yt. 12. 14; — *arzahibyō* (sd.) .. *vouru.-barəstiḥyō ḷšibyō* Yt. 10. 1.

Erstarrter ND. aus *tay-; vgl. unter *arzahib-*. — Bed. von *jarəstāy-?

- j. **vouru.dōiđra-** Adj. (fem. ḷrā-) 'des Augen weithin gehen, weitschauend': *saokām vanuhim ḷram* V. 19. 37, S. 2. 4; I. 3; — *rātayā vanuhuyā ḷrayā* S. 1. 5; 2. 5; — *asīš vanuhī rātāča ḷra* Vyt. 8.

Pü.: *kāmak dōiđr* (wie für *vorzi.d*).

- j. **vouru.barəsti-** (n.) Name des im Nordwesten gelegenen Erdeils (*karšvar-*, sd.): *tarō ḷti vouru.jarəsti* Yt. 10. 133; 15, V. 19. 39; — *upa karšvara yaž ḷti*

- Yt. 12. 13; — *arəzahibyō* (sd.) . . . *tibyō* holz darunter; s. HAUG Essays² 251, WEST SBE. 37. 186.
vouru.jarəstibyō Vr. 10. 1.
 Erstarrter ND. aus **tay-*; vgl. unter *arəzahibyō*.
 — Bed. von **barəstāy-*? Lautlich stimmt ai. *bhṛṣṭāy-* f. 'Zacke'.
 • j. *vouru.nəmah-* m. EN. eines der sechs Genossen des *Saoṣyant* bei der Auferstehung, *Ratav* des *Karṣvar Vouru-barəstī*¹⁾: **marəhō aṣaonō* Yt. 13. 128.
 Eig. 'des andächtige Verehrung weithin reicht'. — ¹⁾ Er wird Dd. 36. 4 *kāmak +nyāyiṣn* genannt.
 • j. *vouru.rafnah-* Adj. (fem. **nahi-*) 'der weithinreichende, weitgehende Unterstützung gewährt': *ahurahe masdā . . . marəhō* Y. 1. 1; — *daēnāmča mazda-yasnīm . . . nahīm* Vyt. 14.
 Ableit. — Pü.: *kāmak rāmēnītār*.
 • j. **vouru.rafnō.s'tēma*⁻¹⁾ Adj. 'der die weitgehendste Unterstützung gewährt': **ma* (als AP.) *marədikavastīma drāyō.driyutīma* A. 3. 4.
 Superl. aus *vouru.rafnah-*; § 304 II. 43, IF. 1. 486. — Pü.: *rāmēnītārtum*, erl.: *kasān pa apāyist purr pa rāmīn kūnēt*. — ¹⁾ NA. ohne Trennung, s. Var.
 • j. *vouru.savah-* m. EN. eines der sechs Genossen des *Saoṣyant* bei der Auferstehung, *Ratav* des *Karṣvar Vouru-jarəstī*¹⁾: **varəhō aṣaonō* Yt. 13. 128.
 Eig. 'des Nutzen weithin geht'. — ¹⁾ Dd. 36. 4 *kāmak sūt* genannt.
 • j. *vouru.sarədā-* Adj. 'des Arten weithin verbreitet sind', von der *Aṣay*: *uta mām uparhačahi ḍā amavaiti* Yt. 17. 7.
 Bed. unsicher. Falsch Dst. ÉtIr. 2. 183, GDN. 3 Yt. 103.
 • j. *vourušā-* m. Name eines Bergs oder Gebirgs: *ahmaṭ hača garayō frāoxšyān . . . sāscā* Yt. 19. 5.
 Eig. 'weit, weithin sich erstreckend', Ableit. aus (Komp. mit) **varav-*; zum § s. § 8 und BTBL. IF. 2. 267; vgl. auch *srazišā-*. — ai. vgl. *urūči-* fem. Adj.
 j. *vostrōm* F. 8: lies *vōist*.
 j. *vohū*, *vohu*^o: s. ² und *zvanhav-*.
 • j. *vohu.kərətay-* f. Name einer Pflanze¹⁾, deren (weiches) Holz zum Räuchern und zum Unterhalten des heiligen Feuers diente: *upa aṭṭam nmānām baōdayan . . . tōis vā . . . kamčīt vā hubaoītīmanām urvaranām* V. 8. 2; — *hazarōrām vazyanām aēsmanām varədvanām . . . tōis vā . . . dāre . . . frābarōtī* V. 18. 71.
 *) Die indischen Parsen verstehen das Aloe-
- holz darunter; s. HAUG Essays² 251, WEST SBE. 37. 186.
 Eig. Bed.? Vgl. *vohu.gaona-*. — Fü.: *hukart*.
- j. *vohu.gaona-* 1) Adj. 'schwarzhaarig, -farbig': *pasūm . . . aurūṣm vā nōm vā* "ein weisses oder schwarzes Schaf" Yt. 8. 58; F. 3b. 2) m. Name einer Pflanze²⁾, deren (weiches) Holz zum Räuchern und zum Unterhalten des heiligen Feuers diente: *upa aṭṭam nmānām baōdayan . . . nahe vā . . . kamčīt vā hubaoītīmanām urvaranām* V. 8. 2; — *hazarōrām vazyanām aēsmanām varədvanām . . . nahe vā . . . dāre frābarōtī* V. 18. 71; — *nanām baoītīnām* V. 19. 24.
 - *) Die indischen Parsen verstehen den Benzoebaum darunter; s. HAUG Essays² 251, WEST SBE. 37. 186.
 Komp.: *zvanhav-+g*; eig. 'blutfarben', vgl. *μιλαν αἷμα*. — Pü. (zu 1): *syāk mōd*, (zu 2): *hugōn*.
 - j. *vohu.xśaḍrā-* fem. Adj. 'die Worte vohū xśāḍram enthaltend, damit beginnend': **ra hātiś* (sd.) Y. 51 Überschr.; — **rām hātiṁ yazamaide* Y. 51. 23; — **rām gāḍām* (sd.)¹⁾ *yazamaide* Y. 51. 23; Vr. 2. 9, 20. o; — **rayā gāḍayā handātā yazamaide* Y. 51. 23; Vr. 1. 7, 20. 3², A. 2. 1, V. 19. 38. a) als Subst.²⁾ 'die mit v. xś. beginnende Gāḍā': *avāt vārād raynām . . . yat asti antarōčā* (sd.) **rām vahiśtōśītīm* Vr. 20. 2.
 1) D. i. Y. 51. Die *Gāḍā* besteht nur aus einem Kapitel. — 2) Nāml. *gāḍā-* (oder auch *hātay-*, s. No. 1).
 - j. *vohu.jitay-* f. 'gutes Leben': *āfrī-nāmī tava nara daśhpāti ḍīti us.jīti dārīyām.jīti* (sd.) Az. 1; Vyt. 1.
 Pü.: *āpāt śrīśīnīh*.
 - j. *vohu.dāta-* m. EN. eines Gläubigen: *tahe kātahe aṣaonō* Yt. 13. 124.
 Sva. *vāñhūdāta*, sd.
 - j. *vohu.pərəsa-* m. EN. eines Gläubigen: **sahe aīnyāvāhe* (sd.) *aṣaonō* Yt. 13. 124.
 Eig. 'gute Fragen stellend'; **pərəsā-* f., zum Praes. 14 des V. *fras-*; ai. *prēchā-* f.
 - j. **vohu.baya-*¹⁾ Adj. 'gutes Eheglück gewährend': *hvōvi . . . yōm isōmna . . . zara-ḍūstrōm* "Hv., von Zar. begehrend, dass er ihr gutes Eheglück gewähre" Yt. 16. 15.
 1) NA. getrennt.
 - j. *vohu.bərətām* Inf. 'gut zu pflegen', mit dem V. **bar-*: *yō vō barāite miśrām*

"wer den *M.* in guter Pflege hält" Yt. 13. 18.

Zum V. *v̄bar-*; vgl. zu *huberstqm.*

- j. **vohu.fryāna-** Adj. Bezeichnung einer der fünf Arten des Feuers^{*)}: *atrom* (sd.) *·yānam* Y. 17. 11.

*) Nach Bd. und Pü. meint es das im Leib der Menschen und Tiere wohnende Feuer (*ātās ān i andar tan i martumān u gōspādān*, Bd. 17. 1), das sowohl Wasser als Speise verzehrt (*āp u x̄ariš har 2 x̄arēt*, Bd. 17. 2). Vgl. noch Zs. II. 3.

Eig. 'der das Gute liebt' (?)¹⁾, vgl. Pü. — Pü.: *vēh frānāfār²⁾*; Sü.: *uttamasakhī*. — 2) Vll. ist *vohu* hier das selbe Wort ('Blut') wie in *vohu.gaona-*. — 2) WEST SBE. 5. 61, 184 'the good diffuser' oder 'offerer', DST. ZA. I. 150 'the excellent ami'.

- j. **vohuna-** m. 'Blut'. KompA.; Ableit. — Vgl. *vohuni-*.

• j. **vohuna-ñhag-**: *·na-eg-* Adj. mit *·span-* m. 'Bluthund, Hund, der auf den Mann geht': *kva asti spā ·nazgō¹⁾ dāity-gātus?..yō naētīm isaiti hunaranām tanuye isaita drādrom²⁾* "Bei wem ist der Bluthund richtig am Platz? .. (Bei dem) der, keine (besondere) Fertigkeit, (sondern) nur Schutz für seine Person verlangt" V. 13. 19; 5. 30; — *spānam yim .. ·zgām* V. 13. 14, 22, 26; — *sūnam .. yim .. ·zgāmča* V. 13. 8; — **us +tāčiš spāna pat̄nti pasūš-haurvamča* (sd.) .. *·zgāmča* V. 13. 42.

Eig. 'der sich an das Blut heftet, die Blutfahrt verfolgt'. — Zum ai. V. *sajate* 'er hängt sich an -'; § 178 b. β. — Pü.: transskr. (s. auch Bd. 14. 19), mit der Erl.: *ān i pasūšhav u višharv kūnend ān nē kūnēt; apē ēn ēxrafstrak girāt u nasuš žanāt*. Npü.: *sag i yarib*, wonach DST. SBE. 4^a. 160: "the dog without a master, the vagrant dog"; GrBd.: *sak i ramik* 'Heerdenhund'. — 1) Them., § 390. — 2) Pü.: **kē nē či x̄āhēt hač hunarān ētō tan x̄āhēl srāyīšn.*

- j. **vohuna'vant-**¹⁾ Adj., nur fem. *·vaiti-* 'die ihre Blutung hat'²⁾: *nāirika čīdravaiti daxštavaiti* *·vaiti* V. 16. 1; — *nāirikam .. ·vaitīm* V. 15. 7; — *nāirikayā .. ·vaityā* V. 16. 5, 13, 14.

Pü.: *xōnōmand*. — 1) *av* allenfalls für *iv*, § 268. 17. — 2) Vgl. zu *čīdravant-* No. 1.

- j. **vohu.nəmah-** m. EN. dreier¹⁾ Gläubiger; 1) *·marhō avāraoštrōiš* (sd.) *ašaonō* Yt. 13. 104. — 2) *·marhō kat̄us* (sd.) *ašaonō* Yt. 13. 114. — 3) *gažvanōiš ·marhō ašaonō* "des G., Sohns des V. . ." Yt. 13. 115.

Eig. 'der (den Göttern) gute Ehrerbietung er-

weist'. — Vgl. *nəmō.varshav-*. — 1) Oder zweier, wenn der unter 3 aufgeführte V. mit einem der beiden ersten identisch ist.

- j. **vohuni-** f. 'Blut': **ni* F. 3 h; — *yat .. ·nīm vā tāčayečti frāšakəm vā frāši-čanti* Yt. 14. 54; — auch Plur.: *astōšia .. ·mastryṇasča ·nišča* (AP.) Yt. 10. 72; — *yezi nāirika ·nišča* (AP.) *aiwi.vāznať yat ..* "wenn die Frau (noch) Blut (von der Menstruation) sieht, wenn .." V. 16. 8.

KompE. — Vgl. *·varshav-, vohuna-*. — Vgl. mp. (Pü.) *xōn*, np. *xūn*, ZDs. *fin* (GIRPh. I b. 387¹⁾). — 1) Die ich auf ir. **x̄ahun* zurückführt; s. dazu np. *x̄āhār* und nbal. *gvāhar*, § 83. 2. Anders GIRPh. I. 264.

- j. **vohu'mant-** Adj. 'mit Gütern verschenen, reich an Schätzen': *ahurāi mazdāi varshavē ·maite* Y. 12. 1, V. 19. 11¹⁾. ai. *vāsumant-* Adj. — Pü.: *vēh palmān*; s. IF. II. 134. — Vgl. **maite*. — 2) Hier trennt die NA. **hu.m̄*.

- j. **vohu'rāočah-** m. EN. zweier Gläubiger; 1) *·čāphō frānyehe ašaonō* "des V., Sohns des Fr. . ." Yt. 13. 97¹⁾. — 2) *·čāphō varakasānahe ašaonō* "des V., des Varakasiden . ." Yt. 13. 113.

Eig. 'gutes Licht habend'. — np. vgl. *bihrōz* EN. — 1) Vgl. Dk. 7. 8. 56.

- j. **vohu'stra-** m. EN. eines Gläubigen: **rahe ažnarshāhe ašaonō* "des V., Sohns des A. . ." Yt. 13. 122.

Komp.: *·varshav-+uštra-* (u statt ū, § 268. 1), eig. 'der gute Kamele besitzt'.

- j. **voh'astay-** m. EN. zweier Gläubiger; 1) **tōiš snāoyehe ašaonō* Yt. 13. 96¹⁾. — 2) **tōiš pouruðāxštāyanāhe ašaonō* Yt. 13. 112.

Eig. 'des Knochen gut sind'. — 1) S. Dk. 9. 33. 5.

- j. **vohvazdah-** m. EN. eines Gläubigen: **dāphō kat̄us ašaonō* Yt. 13. 114.

Statt *vohu-vazdō* geschr.; § 268. 12. — Eig. 'gute Ausdauer' oder 'Ausdauer im Guten besitzend'.

- j. **vohvarəz-** Adj. (fem. **z̄i-*) 'Gutes wirkend': **z̄am ašaonām .. ·zinām ašaoninām* Vr. II. 14.

Komp.: *·varshav-+z̄varəz-* (v statt uv, § 268. 12). — Pü.: *vēh varšūrā*.

- j. ***vohvarše**: *v̄ nama uhmi .. avať v̄ nama ahmi yať vohu vərṣyāmi* "Wirker des Guten heisse ich .. weil ich das Gute wirke" Yt. 15. 44.

Soll Komp. sein aus *·varshav-+varšā-* oder *varšār-* (v statt uv, § 268. 12).

- j. vohvā'vant- Adj. 'mit gutem Licht, Glanz versehen'¹⁾: mānham . . 'vantam Yt. 7. 5.
Statt *vohu-wā- geschr., § 268. 37¹⁾. — *bā- f., zum V. bā-; ai. bhām (AS.), dūrbhāh (NSm.). — Pü.: vāhā pāthā dālār, Sü.: uttamasaṃṛddhi-mān. — ¹⁾ Unsicher. Unrichtig KZ. 25. 381.
- j. vānha F. 12: lies sānha.
- j. vādwa- n., vādhwā- f¹⁾ 'Heerde; Schaar': vīrayam 'wam . . gaoyam 'wam . . aspayam 'wam Yt. 8. 15, 17, 19; — dādāiti gōušča 'wa (APn.) vīranamīa Yt. 10. 28; Yt. 13. 52; — gōus 'wa . . vīranam +pouru.tas "Heerden von Vieh . . eine Fülle von Männern" Y. 62. 10; F. 8; — +atraz-ōdāta 'wa yasaamaide Vt. 19. 2; — hazanrām 'wā²⁾ bavaiti Yt. 18. 5; — hazanrām karhāstīt (sd.) 'wanam A. 3. 11. a) zusammen mit fīaonay- (sd.): fīaonīm 'wām S. 2. 7; — fīaoni 'wa (AP.) Yt. 9. 9; — fīaonibya 'wābya aspinibya yaonibya S. 1. 7; — uyz fīaoniśča 'wāča Yt. 5. 26.
KompA., E.; Ableit. — Pü.: ramak. — ¹⁾ Nur im AS. und A. 3. — ²⁾ Man verlangte GP.; geringe Stelle.
- j. vādwaēsa- m. 'Strauchdieb': yassāwā . . pādām (sd.) jāsātti *sō Yt. 13. 20.
Komp.: vādwa-+*isa- 'eig. 'den Heerden nachstellend'; BTNL. ZDMG. 46. 303.
- j. vādhwō.dā- Adj. 'Heerden schenkend': midrām . . yō *dī Yt. 10. 65.
" Vgl. Yt. 10. 28.
- j. vādhwō.frādāna- Adj. (fem *nā-) 'die Heerden fördernd, mehrend': arādvīm stūram . . 'nam Y. 65. 1.
Pü.: ramak frāx'enitar.
- j. vādwyā- Adj. 'in Beziehung zur Heerde stehend, zu ihr gehörig': bityō 'yō Yt. 1. 7¹⁾.
KompE. — Ableit. aus vādwa-. — Pü.: rāma-kīk; s. noch No. — ¹⁾ So nennt sich AhM.; Pü. erl.: kum ramak i martumān u gōspāndān vas sūl, vam ēn nām hāc ān.
g. vās Y. 49. 4: s. 'van-.
- j., g. vī¹⁾, j., p. vi²⁾, j., g. vy³⁾, p. viy⁴⁾
I) Adv. (nur KompA.); 1) 'auseinander'.
2) 'abseits, getrennt von -'. 3) 'entgegen'. 4) 'durch und durch'. ²⁾ II) Praev. (mit 'ar-, 'kan-, kay-, gam-, tar-, 3dar-, dā-, pat-, vā(y)-, 'raod-, stā- usw.).
KompA.; Ableit. — ai. vi, np. gu. — Pü.: vi¹⁾, yut, apā. — ¹⁾ So bei Trennung (auch durch .). — ²⁾ Falsches gibt F. 2 d.
- j. vī.apō.'tōma- Adj. 'der wasserloseste': yāt arhaṭ airshā zōmō 'mōmīa vī.urvarō.-
- tōmōmīa yaoždātō.zōmō.tōmōmīa huškō.zōmō.-tōmōmīa "wo es auf dieser Erde am meisten an Wasser und Pflanzen mangelt und wo der Erdboden am saubersten und trockensten ist" V. 3. 15; 10. 18.
Superl. aus *vī.āpō- Adj., im Anschluss an den AS. gebildet. — Pü.: yut ḥāptum. — Wegen np. biyābān 'Wüste' vgl. HORN NpEt. 57.
- j. viānū P. 31: lies vyān^o.
- j. frārāti vīdīm P. 26: lies frō vīdīt(?)
- j. vī.urvarō.tōma- Adj. 'der pflanzen(wuchs)loseste': yāt arhaṭ airshā zōmō vī.apō.tōmōmīa (sd.) ča 'mōmīa V. 3. 15, 10. 18.
Superl. aus *vī.urvarō- Adj. — Pü.: yut urvarum.
- j. vī-kantō Inf.: s. unter *kantō.
- j. +vī-kaya-¹⁾ m. 'Zeuge': yō F. 8; — tāt tkaešāhe (sd.) tāt 'yehe F. 27 b.
Zum V. kay-; eig. 'Scheider', nämli. der Tatsachen. — arm. Lw. vīkay, Hbm. IF. 4. 119. — Pü.: gōkūs²⁾. — ¹⁾ Hds. vīkay¹⁾ und vīkai²⁾. — ²⁾ Vgl. zLes. des Worts und zu den übrigen Wörtern für 'Zeuge' BTNL. IF. 12. 95.
- j. vīkōrōt.uštāna- Adj. 'das Leben, die Lebenskraft zerstörend': frazābaōðārñhōm (sd.) snaðrōm 'nām V. 5. 37, 13. 12, 14. 1.
*vī-korōt- Adj. eig. 'entzweimachend', zum V. 'kar-; vgl. ai. vīkāra- Adj. 'ungestalt' (wozu IF. 3. 194). — Pü.: yut kirrēnū¹⁾ yān. — ¹⁾ S. kar-.
- j. vī-kusra- Adj. 'sich auseinander wölbend': atro.vasanrōm (sd.) .. 'rōm aðarāt naemāt hankusrōm uparāt naemāt V. 14. 7.
Pü.: yut kustak.
- j. vī-gāð- f. 'Einsenkung, Schlucht': ðō (AP.) marosat kaofanām Yt. 14. 21.
Zum ai. V. gāhate; § 23 b. — Vgl. ai. vīgāhā- Adj. 'sich eintauchend', gr. βῆσσα 'Schlucht' (BGM. Grdr. 2 J. 606). — Npü.: jud gāh.
- j. vī-garōptay- f. 'Ergreifen, Gefangen nahme, -schaft': nairym ham.varṣitīm . . yāt naram 'tā(LS.)čīt tanvō baoxtārōm daðātti "... die den Kriegern auch in der Gefangenschaft einen Retter der Person schafft" Vr. 7. 3.
Zum V. grab-, § 53 II. — Pü.: o ham griſtār-tum.
- j. vī-xrū'mant- Adj. 1) 'über und über blutig'¹⁾: sraosām . . yō aēsmām stōrāwata snaiðišā 'mantām x̄arōm jainti Y. 57. 10; Yt. 4. 8. 2) 'unblutig'²⁾, mit x̄ara- m. (sd.) Term. techn. für die leichteste Art der Körperverletzung*: yō naram 'mantām x̄arōm (sd.) jainti V. 4. 30, 33
*) Wobei es nur eine Beule oder Schramme

gibt, ohne dass Blut fliest (vgl. unter *tačay-*
vohuni-); sva. *x²ara-kar'* *īk̥*, sd.

Pü.: *vixrūnōmand²⁾*. — 1) Zur Ver-
schiedenheit der Bedeutung s. zB. ai. *vicetas-*
Adj. — 2) S. zu *xrūta-*.

• j. vičā Adv. 'weg': F. 8.

Eig. IS. einer Ableit. aus *vī*; § 178. — Be-
stimmung ganz unsicher, da das Wort aus
dem Zusammenhang gerissen ist. Vll. stammt
es aus V. 2. 10; s. Pü.: *apē*.

• j. vičarona- n. 'Trennungsstelle, Stelle,
wo sich der Weg teilt': *paðamčā + rɔnā¹⁾*
.. *paðamčā hanjamanā* Y. 42. 1; —
paðam .. paiti *nā* Yt. 11. 4, Vyt. 54.

Zum V. *skar-*. — ai. *vicarana-* n. 'Bewegung'. —
Pü.: *yut rawiñih*. — 1) So Pt 4; NA. *rānd*.

• j. vičiča- n. 'Kalk, Gips, Mörtel': *asá-*
nařšva .. čařšva .. tūtuxšva (sd.) V. 6. 51;
— *dva dim nara isvīde .. upaskambom*
(sd.) *čařšva dim nidařyan* V. 8. 10.

Et.? — Pü. (zu V. 6): *gačin¹⁾*, (zu V. 8):
fehl. — 1) D. i. 'aus gač' (= np. *gač* 'Kalk')
bestehend'; s. dazu BHM. PSt. 90.

• g. vičidyāi Inf. 'zu unterscheiden': *tať*
mōi vīč° vaočā .. vīduyž vohū manashā
mōnčā daiayāi yehyā mā orsēs (sd.) 'davon
gib mir Kunde .., damit ich, o VM.,
unterscheide, begreife und (im Gedächtnis)
behalte, ..' Y. 31. 5; — *frō vā fračyā ..*
mrlūtē (sd.) .. *ors vīčidyāi yačā ī srā-*
vayačma .., damit wir richtig unterschei-
den können, wie wir sie verkünden sollen"
Y. 49. 6.

Zum V. *kay-*. — Pü.: *vičart*, (*rāst*) *apē vičinēm*.

• g. vičidba- n. 1) 'Scheidung, Sonderung':
ačqamčiš ī ahmī ðwahmī mazdā ðōi aipī
"von ihnen werde ich, o M., künftig von dir
geschieden werden" Y. 32. 8¹⁾. 2) 'Ent-
scheidung': *tať mōi xratšūš mananhasčā*
"das ist meines Verstands und Sinnes
Entscheidung" Y. 46. 18; — mit Gen. obj.:
sraotā + gōuš.āiš (sd.) *vahītā .. ávaranā*
"das Beste .. für die Entscheidung
zwischen den beiden Glaubensbekennt-
nissen" Y. 30. 2²⁾. [Yt. 12. 1: lies *vī-*
ādram.]

Zum V. *kay-*. — Pü. (dRn.): *apē vičū*, *apē*
vičinēm, *apē vičinūn*. — 1) Wörtl.: 'ab his
sum in tua .. secretione postea'; s. *īak-* Sp.
271 o. — 2) S. zSt. GDN. BB. 14. 24.

• j. vičidra- Adj. 'ausgezeichnet, hervor-
ragend': *kať asti mādrahe spontahe arš-*
datom .. frašdatom .. + rōm¹⁾ Yt. 12. 1;
— *kva* (sd.) *tāčit gōuš.ora paiti. barō + ratu-*
friš N. 108(?); — *rōmčiš F. 25 b(?)²⁾*.

ai. *vicitra-* Adj. — Pü. (zu F.): *apē paðtākīh*,
(zu N.): ausgelassen. — 1) NA. *“sm*; s. aber
F 1, J 10. — 2) S. zSt. WEST SBE. 37. 480.

• j. tūm barsma ayasačša .. fračinaðwars
vičinaðwars .. frataračibō (sd.) *raočā*
Yt. 15. 55. Ob Adv.? Geringe Stelle. Vgl. zu *fračinaðwars*.

• j. g. vičira- Adj. (fem. *“rā-*) 1) 'entscheidend, die Entscheidung treffend': *hvō*
“rō ahurō "er, Ah., hat die Entscheidung"
Y. 29. 4; — *fravašayō .. yā .. rārōmā*
vivātīs “rā Yt. 13. 40. 2) 'der sich entschieden, die Überzeugung, Gewissheit
gewonnen hat': *yō vā xšayās adas dritā ..*
“rō has "... wenn er dessen sicher ist" Y. 46. 5¹⁾.

Zum V. *kay-*. — Vgl. *viðčišta-*. — np. *vasir*
"Gelehrter"; ai. vgl. *nicirā*- Adj. — Pü. (zu Y.
29): *apē vičilār*, erl.: *kār u dātastān apē vičinēl*,
(zu Y. 46): *vičari*, erl.: *rōšnak ān mart vēh*
mart. — 1) Unrichtig GGR. OK. 450.

• j. vičaymišta- Adj. 'der am meisten
sich verbreitet über —, erstreckt auf —
(Akk.) sva. der am meisten einwirkt
auf —': *ahmākōm nama yač aməšanam ..*
tať vīspahe anhōuš astvatō + manō¹⁾ *asti*
“tom "unser Name ist es .., was am
meisten .. auf das Denken einwirkt" Yt.
1. 4; 2.

Superl. zum Perf. des V. *gam-*. — ai. vgl.
jágmay- Adj. — Pü.: *ān i amāk nām .. ī i*
harvisp ax²⁾ .. īn i pa mēnišn ast apē matār-
tum²⁾; Sū.: *prāpākātarāh*, Npü.: *murād rasā-*
nanda. — 1) Hds. *mana*; s. aber Pü. und den
Gegensatz *anhuqm vimarṣišom* (sd.), wozu
Y. 62. 10: *manō .. amuha*. S. zSt. DSt. EtIr.
2. 272, ZA. 2. 334. — 2) *Pāz. hādṛrtām* ver-
stehe ich nicht.

• j. vičiva-¹⁾ Adj. (fem. *“vā-*) 'leblos':
“vāhu paiti tanušu astvā gayi + dāryeite
(Sp. 691 u.) "in die leblosen Körper wird
leibhaftiges Leben zurückgebracht werden"
FrW. 4. 3²⁾.

ai. vgl. *vijivita-* Adj. 'leblos'. — Pü. (in der
Paraphrase Dk. 9. 46. 4): *apē ūrvandakīh*. —
1) So mit K 38. — 2) S. zSt. GDN. KZ. 25.
581, 3Yt. 14, DSt. ZA. 3. 5.

• j. vičitay- f. 'Zerfliessen, Schmelzen':
“ti vaſrahe "in Folge der Schneeschmelze"
V. 2. 24; — *pasča apē* (näml. *yač snač-*
zintyāča srascintyāča) *“ti* V. 6. 38.

Vgl. np. *gudāxtan* 'schmelzen'. — Pü.: *apē*
tāčinīh.

• j. vitanuhaiti- f. Name eines Ge-
wässers¹⁾: *tām yāzata vistaurus .. upa*

- ap̥m yam *tim Yt. 5. 76; — p̥sum rat̥caya tar̥ vanuhim *tim Yt. 5. 77; 78.**
ar. *vitar̥zāsī eig. 'die ausgedehnte', Ableit. aus *vitar̥-f., s. zu vitastay-. — ai vgl. vitástā-f. Name eines Flusses. — 1) Wo?
- j. vitay- f. 1) 'Weggehen, Sichenfernen': čvat̥biš *ayā *tayā¹⁾ arhān (soll heissen) "wie weit dürfen sie sich davon entfernen?" N. 8. — 2) 'Sichscheiden, Sichabsondern', nur LS. sva. 'gesondert': drayō yim antar̥ *ta *antar̥ (lies antarāsi²⁾) drayō maya frakārāyōis "drei (Furchstriche) sollst du (so) ziehen, dass darinnen, von den übrigen abgesondert, drei Löcher (sind)" V. 9. II; II²⁾.
 - Komp.: v̥i+*itay-. — ai. vitay- f. — Pü. (zu V.): yut, (zu N.): čandih hač ōšān ap̥e yutākīh hēnd. — 1) Wohl GS, § 268. II b. — 2) An der dritten Stelle erwartete man statt *ania rāiš ein Wort in der Bedeutung 'nach aussen hin'; vgl. zu ^{2)maya.}
 - j. *vitar- m. 1) 'der nachjagt, Verfolger' (mit Akk.): *tar̥om paskāt̥ hamr̥d̥om jan̥tar̥om (sd.) parō dušmainyūm "der den Gegner von hinten her verfolgt . ." Yt. 17. 12; — *ta nama ahmi Yt. I. 13.
 - Zum V. v̥i(y). — Pü.: v̥itār (aber Piz.: x̥āstār, Sü.: yācakāh); dazu zwei widersprechende Erl.: vin iškārān ū x̥āhēm (Piz.: hudahem!) und kušān ū v̥eh x̥āhēm. Eine Bedeutung wie 'bienveillant' (DSt.; s. dessen ÉTr. 2. 273) ist mir trotz GDN. VSt. 2. 156 unwahrscheinlich.
 - j. *v̥i-tar- Adj. 'hinübergelangend über -, überwindend'.
 - KompA.¹⁾. — Zum V. tar-. — ai. *tur- Adj. — 1) Wobei das 2. Glied vom 1. abhängig ist; zum Verhältnis von j. vitar̥z̥bačsah- und ai. vitva-tur̥- vgl. j. v̥ikar̥z̥ušāna- geg. ai. vitva-k̥itam. Doch bleibt die Bildung des Komp. auffällig.
 - j. v̥itara- Adj. 1) 'der seitlichere', nur ASn. *r̥om 'seitwärts, hüben und drüber': yač h̥ nōiš ṛaduš. ār̥han̥m (sd.) vayān̥m upa-janyāt̥ nōiš frašā p̥ačibya nōiš *r̥om zastačibya V. 5. II. — 2) 'der weitere, spätere'; DS. *račibyo als Adv. (?) 'später als -' (Akk.): fratar̥ačibyo (sd.) raočā *račibyo ušān̥hēm Yt. 15. 55.
 - Kompar. aus v̥i. — ai. vitar̥am Adv. 'weiter'. — Pü.: nē ka vitar̥et̥ dast, erl.: kuš dast ap̥et̥ dast ēst̥.
 - j. vitar̥om Adv.: s. vitara-.
 - j. v̥it̥ar-azah- Adj. 'die Not überwindend': dač̥ diš̥ āvāčayamahī . . ahe nmānahe *sō ahe nmānahe vitar̥z̥bačsō (sd.) Vr. II. I 3.
 - Ableit. — Pü.: lässt aus.
 - j. vitar̥.azah'y-a- n. 'Überwindung der Not': *hyehēča paiti vitar̥.bačsahyehēča pairi +hačyāča v̥išnāuyō (sd.) Y. 68. 13; Yt. 8. 12.
 - Pü.: ap̥e tarvēnišnīh i tangīh.
 - j. vi'tar̥.tbačsah- Adj. 'die Anfeindung überwindend': dač̥ diš̥ āvāčayamahī . . ahe nmānahe vitar̥z̥o ahe nmānahe *sō "wir weisen sie zu . ., damit sie dieses Hauses Not überwinden, dieses Hauses Anfeindung überwinden" Vr. II. I 3¹⁾.
 - Ableit. — Pü.: pa ap̥e tarvēnišnīh i bēš.
 - ¹⁾ Grammatisch nicht in Ordnung. Ungeschickte Erweiterung von Y. 4. 5.
 - j. vitar̥.tbačsah'y-a- n. 'Überwindung der Anfeindung': vitar̥.azahyehēča paiti *hyehēča pairi hačyāča v̥išnāuyō (sd.) Y. 68. 13; Yt. 8. 12.
 - Pü.: (ap̥e) tarvēnišnīh i bēš.
 - j. *at̥ar̥.vitar̥.maibyā vitar̥.maibyā .. at̥ar̥.vitar̥.maibyac̥i vitar̥.maibyac̥i²⁾ Yt. 2. 13.
 - j. vi-tastay-¹⁾ f. 'Spanne' als Längenmass²⁾: mayōm ava.kanōiš dīšīm x̥ručdisme *tim var̥dusme "eine Grube sollst du graben, eine D. tief in harter, eine V. tief in weicher Erde" V. 17. 5; — *ti F. 8, 27 a; — avavač hača ačrač..yača +fratača *ti²⁾ "soweit weg von dem .. Feuer als eine besonders grosse Spanne³⁾ beträgt" V. 8. 76.
 - * Die Länge wird F. 27 a auf 12 Fingerbreiten (čigōn 12 angūš) angegeben. Es ist die volle Spanne zwischen Daumen und Kleinfinger. S. noch Bd. 26. 3. Vgl. WEST SBE. 5. 98.
 - KompA. — Eig. 'Auseinanderspannung', zum got V. at-pinsan. — ai. vitastay- f. 4), mp. (Pü.) vitast, np. vidast. — Vgl. vitamuhaiti. — 1) Mit i in F. — 2) So Jp 1, Mf 2. NA. *tar̥.vit̥. — 3) Etwa was wir eine 'gute' Spanne nennen würden, d. i. 11/, der normalen. — 4) Gleich 12 angūlay.
 - j. v̥itasti.dračah-n. 'Länge(nausdehnung) einer V': *j̥ yač huškan̥m (sd.) V. 7. 29; V. 5. 4 PüZ³⁾.
 - Pü.: vitast drahnāk. — 1) Mit i V. 5.
 - j. vi-tacina- Adj. (sem. *nā-) 'abtreibend (den Foetus)': kāmčiš vā *nanām urvaranam "oder sonst eine von den abtreibenden Pflanzen" V. 15. 14.
 - Zum Kaus. des V. tak-, eig. 'zerfliessen

- machend'; s. zBild. ai. *uṣṭādāna-*, *nāsana-*; i nach § 298. 4 — Pü.: *taččnōmand*.
- j. *franrase* .. a *tač x^harṇō frazgadāta* (sd.) *avi vayān vitāpəm* Yt. 19. 82: —?—. Zuletzt zSt. JN. JAOS. 20. 56, der fälschlich für *frazgadāta* zu Yt. 19. 82 ein andres Subjekt annimmt als zu Yt. 19. 52. Da auch die Bedeutung von *vayān* unbekannt ist, bleibt der Schlussatz dunkel. Ob Absol. und zu mp. *tačā*, np. *tabah?*
 - j. *vi-tāra-* m. 'Durchgang, Gang' (im Stall, sva. Abteilung): *čvāt yavač nmānām* (nämL. *gāvayānōm*)? .. *dvadasa* *ra* (NP.) *upōma nava* *ra* *mađōma xšās* *ra* *nīzōma* 'Wie gross soll der Stall sein? Zwölf Gänge sollen (drin) sein höchstens, neun im Mittel, sechs mindestens' V. 14. 14¹. Zum V. *tar-*. — ai. vgl. *tārā-* m. 'Ufer'; mp. *vitār*, np. *guđār* 'Durchgang' (s. dazu HBM. AGr. I. 249). — Pü.: *vitās?* — 1) So nach DST. ZA. 2. 218; anders RÜCKERT u.a., s. HORN NpEt. 199.
 - j. *vi-torētō.tanū-* Adj. 'wobei der Leib, die Person (an einen besonderen Ort) weggebracht, isolirt werden muss': *pačsō* (sd.) *yō* *nuš* V. 2. 29; Yt. 5. 92. Zum V. *tar-*; eig. 'weggebrachten Leib habend'. Bed. nach Pü. — Pü.: *pēs ku yut kart ēstēt tan.*
 - g. *vid-* Adj. 'teilhaftig', mit Gen.: *tām čīstīm džāmāsphō* .. *x^harṇā* (sd.) *ašā varōntē tač xšādrom manarhō* *+vānīhūš vīdō* (NP.) '.. an dieses Reich (glauben) die des guten Sinns teilhaftig sind' Y. 51. 18¹. Zum V. *začēd-*. — ai. **vid-* Adj. — Pü.: *ān i pa x^hālādīh pa ān i vahuman ākās dahišnīh*, erl.: *frārōn dānākīh rād yaš ast.* — 1) Vgl. Y. 34. 9 unter *rištay-*.
 - j. *vi-đāetar-* m. 'der seine Blicke nach allen Seiten gehen lässt': *spaš* *ta* Yt. 10. 46. Zum V. *đā(y)-*; aus ar. **dha(j)tar-*; § 81. — Vgl. arm. LW. *dēt* 'Späher'.
 - j. *vi-dāēva-*, *đōiva-* (fem. *vi-đā-*) 'gegen die *Daēva* gerichtet, ihnen feind': *fravarānē mazdayasnō zarađuštris* *vō ahura. ikačō* Y. 12. 1; Vr. 5. 3, Yt. 13. 89, Y. 9. 13; — *arzdvīm surām anāhīqm* .. *vāqm ahurō. ikačōm* Y. 65. 1; — *vācīm* .. *dōyūm*¹ *ahurō. ikačōm* Yt. 13. 90²; — *māđračā spōnta* .. *yō* *vāhe aštō mazdā ahurāhe* 'und (mit Unterstützung) des heiligen Worts, des *D*-feindlichen, des Boten des *D*-feindlichen *AhM*.' Yt. 13. 146. a) bes. von *đāta-* n. (Stverz.): *đātm* *dōyūm*¹
- Y. 2. 13 usw.; — *dātāi* .. *vāi*, *dātāhe* .. *vāhe*, *dāta* .. *va* (VS.) Extr. I ff.; usw. KompA. — ai. *videva-* Adj. (von den *Rakṣas*). — Pü.: *yut²* *dēv.* — 1) § 268. 24. S. zu *ōrva*-No. 1. — 2) Statt *vi*. In den Transskriptionen ist das Wort meist verunglückt, daher 'Vendidad'! S. aber V. 11. 2 PüErl., F. 27 a, Z. 3, SBE. 5. 340 No. 4.
- j. *vīdaēvō.kara-*, *viđō* Adj. 'der *Daēva*-feinde macht': **kārā* (NS.) *nāma ahmi* Yt. 15. 46 (*viđō*); 53 (*viđō*).
 - j. *+vidaka-* Adj. 'findend'(?) : **kā* (NS.) *nāma ahmi* (nämL. *vayuš*) Yt. 15. 45. Zum V. *začēd-*. — Geringe Stelle.
 - j. *vīdađafšū-* (n.) Name des im Südwesten gelegenen Erdteils (*Karšvar*, sd.)¹⁾: *tarō fraddāfšu* *ošu* Yt. 10. 133; 15, V. 19. 39; — *upa karšvars yač ošu* Yt. 12. 12; — *arzahibyō* (sd.) .. *fraddāfšubyō* *ošubyō* Vr. 10. 1. Erstarrter ND. aus *ošav-*, vgl. unter *arzahib-*. — 1) Bed.? Als Herren der beiden *Karšvar* *šū* und *vīd* gelten *frādat.x^harṇah-* und *vidat.x^harṇah-*. Danach lässt sich annehmen, dass *vīd* für *vīdađafšū* geschrieben ist; vgl. CLD. GGA. 1896. 373.
 - j. *vidat.gav-* m. EN. eines Gläubigen: *ašā.nōmanhā* *gavā* (GD.) .. *ašāonā* '(der beiden Brüder) *A.* und *V.* ..' Yt. 13. 127. Eig. 'der der Kuh teilhaftig wird' oder auch 'der für das Rind sorgt', in Anspielung auf Y. 51. 5 oder 33. 3.
 - j. *viđat.x^harṇah-* m. EN. eines der sechs Genossen des *Sašyant* bei der Auferstehung und *Ratav* des *Karšvar* *Vīdađafšū* (sd.): **nāshō* *ašāonō* Yt. 13. 128. Eig. 'der des *x^harṇ* teilhaftig wird'; vgl. *viđat.fārnah-* und *vīdixx^harṇah-*. — 1) Vgl. Dd. 36. 4, wo er *varzafarrāh* genannt wird.
 - p. *+vi^hfarnah-* m. EN. *Ιύταφέρυης*, Gundaferus; 1) eines Persers, Genossen *Darius* I. bei der Magophonie: **nā nāma** *vayaspārahya* *pūđrā* *pārsah* Bh. 4. 18. 2) eines Meders, Heerführers *Darius* I.: **nā¹⁾ nāma** *māđa* Bh. 3. 14³. Eig. 'der sich Ruhm verschafft', aus ir. **vin-dat.x^harṇah-*; s. *viđat.x^harṇah-* und *x^harṇah-*. zLes. s. BTHL WkIph. 1897. 652, wozu noch HBM. IFAnz. 8. 46, 10. 33, GGR. GIrPh. 1 b. 387, 423, JUSTI GIrPh. 2. 408, 506 (, FICK BB. 24. 306, HÜSING ZDMG. 54. 126, die beide die reiche Litt. nicht zu kennen scheinen). — 2) Der Ausgang des Wortes ist an keiner Stelle ganz deutlich.

- j. *vīdant-, *viōant- Adj., PPA.: s. *vāēd-*.
KompA. — Vgl. *vindant-*. — ai. *vidd-vasav-* Adj.
- g. *vī-dant- Adj., PPA.: s. *dā(y)-.
KompA.(?).
- j. vī-đavay- Adj. (auch mask.) 'frei von —, sicher vor Betrug': *adāvīś nāma ahmi *vīś (NSm.) nāma ahmi Yt. 1. 14.
Pū.: *yut hač frēp*, erl.: *kē man kāmik frēstan*
xat frējat bavēt.
- j. viđavā- f. 'Wittwe', in Verbindung mit vađu- f. 'Wittfrau'¹⁾: *vađu* "va F. 2f.
ai. *vidhāvā* f.²⁾, np. *bēva*. — Pū.: *viđavak*. —
1) S. No. 2. — 2) "Ost in Verbindung mit den Wörter für 'Weib'", DBR. VglS. 1. 421.
- p. vidarna- m. EN. eines Persers; Heerführer *Darius I.* und dessen Genosse bei der Magophonie, *'Yāpṛyā'*: *nāk nāma³⁾ bagābignahya puđ'aḥ pārsa⁴⁾ Bh. 4. 18; —
kāram frāśayam .. *nāk nāma⁵⁾ pārsa⁶⁾ ..
avāmām mādiśām akunavam Bh. 2. 6; 6;
— kāra⁷⁾ kya⁸⁾ *nahyā Bh. 2. 6.
Bed. und Et.? Ob gleich ai. *viđrṇa*?
- j. vi-đata- Adj., PPFA.: s. *dā-.
KompE.
- g. vi-đatay- f. 'Verteilung auf —, Einweisung in —' (Lok.), mit LS. vanhāu 'Einweisung auf das Guthaben' (in gutem und üblem Sinn), wie es sich beim Abschluss der Buchungen (*dārā*) ergibt⁹⁾; nur in eschatologischem Sinn: *Swā dārā suxrl mazda vanhāu* °dāta (LS.) ranayā (sd.) "wenn durch dein rotes Feuer, o M., das Guthaben der beiden Parteien verteilt wird" Y. 31. 19; — *ta dā spntā mainyū mazdā ahurā dārā vanhāu* °dātim rānōbyā (sd.) "durch diesen heiligen Geist, o AhM., mittelst des Feuers wirst du die Verteilung des Guthabens für die beiden Parteien vollziehen" Y. 47. 6.
zBed. vgl. *viđayāt* Y. 43. 12. — Pū. (für vanhāu *viđ*): *vrārīn dahē*; Sü. (zu Y. 31): *vyaktim dadāti*, (zu Y. 47): *(agnim) viđukter dātāram*. — 2) Zuletzt behandelt von JUSTI PrJ. 88. 240.
- j. vi-đatav- m. 1) 'Zerteilung, Auflösung' (des Leibes): *puđrō paiti. vr̄t̄s apara. iriđint̄ + a dātāt̄ °dātao* ".. bis zu der (für alle) festgesetzten Auflösung" Yt. 13. 11, 22, 28. 2) Name eines Dāmons¹⁰⁾: *draomōbyō yā aēsmō .. drāvayāt maṭ °dātao* *dāvō. dātāt̄* Y. 57. 25. [V. 4. 49, 5. 8: lies *astō. viđō*.]
- * Der mit *Aēsma* und *Vayav* (oder *Vaya*, s. Sp. 1358 m.) in Verbindung steht; gewöhnlicher *astō. viđō* (sd.) genannt.
KompE. — Zum ai. V. *dyāti*. — ai. vgl. *dātar-* m. 'Teil'. — Pū.: verderbt, lies *astvīdāt*.
- j. *vī-đatav- m. 'Begründung, feste Fügung'¹¹⁾: *nōī mē nmānōm* °tō (LS.) *hištānti* (statt Sing.) .. *yezi mē nōī ḥāshāt̄ spā* .. "nicht würde mein Haus festgefügt dastehen .., wenn nicht .." V. 13. 49¹²⁾.
Zum V. *dā-*. — ai. vgl. *dātar-* m. 'Satz'. — Pū.: *nē ān i man mān n dn a rt* (= Sü.: *vinir-mitāh*; GrIrPh. 1. 299) *čtān būt ē*. — 1) Ungrammatische Stelle; vgl. Yt. 10. 44, 17. 8, 57. 21.
- p. tyāma (Sp. 660 m.) *vidām martiyā* a**
Bh. 4. 19: — ? —.
Lesung ganz unsicher.
- j. vi-đōiđre¹³⁾ Inf. 'um sich zu blicken': *mīđrom .. yeħħe fradađat ahuro.. bačvaro* *dōđranam* vīđō Yt. 10. 82.
Zum V. *zāđ(y)*. — 1) Wegen des īi vgl. dōđra-.
- j. vi-đōiva- Adj.: s. unter *vīdazva-*.
g. *vīdqm* Y. 32. 6: s. *dā-, Sp. 722 u.
- j. tā mazdā zbayāt avanhe avarāħeja aśnō *vīdīdārā¹⁴⁾ apasčā .. Yt. 13. 28.
1) Man verlangte einen Inf. 'um zu halten, zu stützen'; ein *vīdīdāre, zu 3dar-, wäre wenigstens nicht unmöglich.
- j. vi-đidārəmna- Adj., PPM.: s. 3dar-.
- j. vi-đidāvah- Adj., PPFA.: s. *dā(y)-.
D. i. dīđivah, § 268. 17.
- j. viđi'sravah- m. EN. eines Gläubigen: *uxšānō* (sd.) *vanhō dūračrūtāhe Yt. 13. 129.
Eig. etwa 'der im Ruf des Weisen steht'; *vīđi¹⁵⁾ (nur KompA.)¹⁶⁾, zum V. *vāēd-*; vgl. gr. ἴρπις Adj.; s. unter *brōzī* und zu *būjīsravah*. — 1) Die bei FICK VglWb. 1. 544 unter *vidra*- verzeichneten germ. Wörter — auch bei PRELLWITZ WbGrSpr. 84 — sind leider erfunden.
- j. vi-dišā- f. 'Freigebigkeit, Mildtätigkeit', nur in Verbindung mit *frārātay*- (sd.): *ta nō .. frārātī tā °še* (IS.)¹⁷⁾ *uzjāmyan yā staota yesnya* Y. 55. 3; — *hāčā nā fšāmā nišānharatu .. hadā ašāčā vāstrāčā frārātīca °sayā* (IS.)¹⁸⁾ *ainitīčā* Y. 58. 4; — *frārātīsčā + sāscā antārō* *x°ādaenāiš ašāoniš* P. 36; — in Dualverbindung damit: *frārātī °še* (AD.) *yazamaide yaṭ asti antārō x°ādaenāiš ašāoniš* Vr. 21. 3; — *frārātī + še¹⁹⁾* *ainitīš aēsō + vāxō* P. 26.
Zum V. *dā-*, uzw. aus dem s-Aor.; eig. 'Verteilung (von Almosen)'. — Pū.: *apē dāki-*

nih, (zu Y. 55): *apē kudahišnih*. — 1) Statt **ṣya*, § 268. 32. — 2) Hds. *vīdūm*; Pü.: o. BLOCHET Lex. 144 verweist unter *vīdūm* auf *vaēdyā-*; das ist aber vergessen. Vgl. zSt. Y. 58. 4.

• g. *vī-dišəmna*- Adj., Ps-AorM.: s. *'dā-*, Sp. 722 u.

• g. *viduyē* Inf. 'zu begreifen, zu wissen': *taṭ mōi vīčyāi* (sd.) *vaoča vīd* .. *mānčā dāidyāi* Y. 31. 5; — *tači* .. *vasomt* (sd.) .. *vīd* Y. 44. 3; — *avačām nōi* *vīd* "jene dort können es (eben) nicht begreifen" Y. 29. 3¹⁾.

mit *vī* 'zu entscheiden, sich zu entscheiden für -' (Dat.): *ahyā frasām* (Sp. 100 i m.) *kahmāi vivīd* *vaši* "... wofür willst du dich entscheiden?" Y. 43. 9.

Zum V. *'vaēd-*; statt **vīdūv* geschr., § 268. 19. — Pü. (zu Y. 31, 44): *ākās dahišn*, (zu Y. 43): *ākās dahišnih*, erl.: *kut pāhrēc kē apāyēt ka dānē*, (zu Y. 29): *ōšān nē ākās hēnd*. — 1) S. dazu BTHL KZ. 28. 26 und Pü.

j. *vīdūs*: s. *vidvah*.

• j. *vīduš.aša*- Adj. 'der das heilige Recht kennt': *ačam .. yōi dim dahma ḥa .. frāyazante* Yt. 10. 16; — *narəm ašavānzm +ṣom* Vyt. 15.

j. *vīdūdšā* P. 36: lies *vīdūs*.

• j. *vīdūš.gāvā*- Adj. (mask. °Da-) 'der die *Gādās* kennt': *narəm .. ḥəm vīdūš.yasnm* V. 18. 51.

Pü.: *ākās gāsān*.

• j. *vīdūš.yasna*- Adj. 'der den *Yasna*¹⁾ kennt': *narəm .. vīdūš.gādəm ḥəm* V. 18. 51.

Pü.: gestört (nur *ākās*). — 1) *kar* i\x, d. i. den Y. *Haptarhātay*; s. Sp. 1272 o.

• j. *vičōišta*- Adj. 'der am besten zu entscheiden weiss': *rašnvō vačišta .. ta .. parakavistma* Yt. 12. 7.

Superl. zu *vīčira*; § 268. 52. — Vgl. *vīčayaḍā* (2P.) und IF. 7. 73 No. — ai. vgl. *vicayiṣha*- Adj.

• j. *"fraḍbaoye bāše buyente viđbaoye grāfe* (sd.) *buyente"* Yt. 15. 52. Wertlos.

• j. *viđwana*- m. —?—, Plur. mit *ašta* Name eines Höhenzugs: *ahmat hača ga-rayō fraoxṣyān .. ašta ḥa kaosō* "... der Höhenrücken "die acht V." Y. 19. 3.

• j. *"yā hača tača aša viđya-ča ašam frūḍatiča .."* Yt. 15.

• g. *vi-dvaēšah*- Adj. 'der sich gegen die Feinde (des *AhM.* und der *ahurischen*

Wesen) wendet': *tači a mazda ḥām* (GP.)¹⁾

Swōi (Sp. 798 m.) *ah̄i* Y. 34. 11.

Vgl. *vībaēšah*. — ai. *vidveṣas* Adj. 'der Feindschaft entgegentretend'. — Pü.: *yut bēi*.

1) Statt **vīdvaēšahqm* unter dem Einfluss eines gleichbedeutenden **vīdaibīṣām* (vgl. ai. *vidviṣ* m. 'Feind').

• j. *vīdvaēšta*- Adj. 'nicht anzuseinden, dem keine Feindschaft droht, was anhaben kann'¹⁾: *dasəm yaž ahmi .. čādrudast imat ḥō* "... vierzehntens bin ich das: unerreichbar für Anfeindung" Yt. 1. 8; — *yasnahe haptarhātōi* .. *yō fravaoče maza amava vīrdrāja ḥō* Vr. 15. 3.

PPF. zum V. *dvaēš*. — Pü.: *yut bēi*, Sü.: *vibhīnaduskhāh*, Npü.: *jud bēi*, erl.: *bēi az mardumān jūdū kunam*. — 1) Zweifelhafte Bildung, da *vī* in negirender Bedeutung sonst nur vor Substantiven vorkommt; vll. durch *vībaēšah*- veranlasst.

• g. *vidvanōi* Inf. 'zu begreifen, zu wissen': *taṭ nō mazda vīd* *vaoča* "das tu uns kund, o M., dass mans begreife" Y. 31. 3.

Zum V. *'vaēd-*. — Pü.: *ākāsihā*.

• g. *vidvah*-, j. *viđvah*- : j., g. *vīdūš*, j. *vīdūs*, j. *viđwah*- Adj. (fem. °Duši-), PPfA.: s. *'vād-*.

KompA.¹⁾, E. — ai. *vidvās* Adj. — 1) *vīdūs*; die Komp. damit — sowie das gleichartige *yaētūs-gav-* — sind gewiss jung, Neubildungen nach solchen wie *baraṭzaōdrā-* usw. Doch s. auch WH. Gr. 2 § 1299 c zu *yuyujānā-saptay*.

• j. *vi-drug*- Adj. 'gegen die *Drug* gerichtet, ihr Feind': *hāu druxs* (statt GS.) *druxs* "er ist der *Drug*feind der *Drug*" V. 19. 46.

Pü.: *ān druž apē hač družih kunēt*, erl.: *kus stahmakih apē stānēt*.

• j. *vi-drvāna*- Adj., PPM.: s. *'dar-*.

• p. *viđ-* f.: s. unter *vis-*.

• p. *viđi-* f. sva. *viđ-* i a: *martiyaḥ hyaḥ hamataxṣatā manā ḥiṣi paurva* (Sp. 855 m.) *maśyākāñhō* Yt. 10. 80.

Zum V. *'vād-*.

• j. *vīđuš-* n. sva. *vačādā-*. Ableit. — Zum V. *'vād-*.

• j. *viđuša*- Adj. 'zur Überführung (eines Schuldigen), zur Schuldermittlung dienend, verwendet'¹⁾: *ośātibyača zaōdrābyō aršux-*

dažibyasča vāyābīyō amas̄ spōnt̄ .. azbaya
Vr. 6. 1.

Ableit. aus *viðus̄-¹⁾. — Ganz unsicher; s. No. — Pü.: pa ān i ākās̄ih zōhr. — ¹⁾ Dafür scheint die Stelle Y. 8. 3 zu sprechen, wo Wasser, Pflanzen und Zaošrás aufgefordert werden, den kund zu machen, der sich nur zum Schein einen Māzdayasner nennt; s. DST. ZA. I. 460. Auch Pü. verbindet við- mit zaðrābýō und dafür spricht auch der Parallelismus mit arsuxdažibyas'a vāyābīyō. Aber sie stimmen im Geschlecht nicht zusammen. Die Stelle bleibt also dunkel.

• j. viðušavant- Adj. (fem. °vait̄-): 'die Ermittlung der Schuld bewirkend', vom Ordalwasser: āpam saokntavaitim zaranyāvaitim .. apāidis̄ (sd.) .. V. 4. 54.

Ableit. aus *viðus̄-¹⁾. — Pü.: āp i .. āhrān-ōmand. — ¹⁾ Man verlangte *viðušavant-, und so bieten auch einige Hds. zu V. 4. 55. Doch vgl. ai. sahāvan- neben sāhavant-.

• j. viðušā- f. -? -, eine Landplage Margianes¹⁾: mōurum .. āat ahe paityārōm frak̄erntač anrō mainyuš.. marvōqm (sd.) ča 'samia' V. 1. 5.

Pü.: dužak āmāl, erl. dužak marz; s. auch die Stelle des GrBd. bei DST. ZA. 2. 8. — ¹⁾ Ohne Wert WZKM. 4. 85.

• j. viðwah- Adj. (fem. °ðuš̄-): s. við-vah.

j. vīðāiti P. 15: lies viðāiti, s. 2vaēd.

• j. viðkavay- m. EN. eines Gläubigen: utayutōiš (sd.) °vōiš ziyrōiš saenahe Yt. 13. 126.

Komp.: við+kavay-, eig. 'gegen die K. gerichtet, Gegner der K.'; vgl. zum f § 302. 5.

• j. vi-þeāsah- Adj. 'gegen die Anfeindungen (der Daēva usw.) gerichtet, sich wendend; sie abwehrend': airyanam̄ išt̄m .. amavantam̄ vārādrājanam̄ °śārhām Y. 54. 2, G. I. 6.

Vgl. viðvāsah-. — Pü.: yut bēt.

j. vīðvā P. 21: lies viðvā.

• j. yō hača dažnayat̄ .. +apastvōiš dris̄ vāyābīs̄ +hakor̄t̄ vipaitic̄ N. 41: -? -. Pü.: fehlt. Das Ganze soll Zitat sein.

• j. vipta- Adj., PPfP.: s. 2vaēd.

• j. vi-bañha- Adj. 'ohne bañha-, ohne Narkotikum, Rauschtrank': dažnum kundam bañhom °ham " .. den ohne Rauschtrank trunkenen" V. 19. 41.

Pü.: mast yut mast¹⁾, erl.: yut hač mað mast "trunken ohne Wein". — ¹⁾ Wohl statt yut mað.

• j. vi-barant- Adj., PPA.: s. 'bar-'. Komp.

• j. vibāzu.drājah- n. 'Länge eines Vibāzav': 'jō yač naptanam̄ "in der Länge eines V. von trockenem (Holz)"'

V. 7. 34.

Pü.: yut an a¹⁾ drahnāk. — ¹⁾ Ob ē? Vorher geht frāč bāzāk drahnāk.

• j. vi-bāzav- m. 'Klafter^{*)} als Längenmass: nava °zva (AP.) drājō komčiš paiti čādrusānām V. 9. 2; 32 PÜZ, 19. 21 PÜZ.

^{*)} D. i. von Fingerspitzen zu Fingerspitzen bei wagrecht ausgestreckten Armen, gleich zwei frābāzav-, vier frārādny-, acht vīlastay-; etwa 170 Cm; vgl. BTHL AF. 2. 43; falsch GGR. OK. 398.

KompA.— Eig. 'Mass der (in entgegengesetzter Richtung) ausgestreckten Arme'; vgl. bāzav-A. — ai. vibāzav- Adj. (mit abweich. Bed.). — Pü.: yut n a d.

• j. vibərəd'want- Adj. 'mit den Zerlegungen, Trennungen, d. h. Pausen versehen': tam .. ahunom vairim frasrāvayō °wantm "du hast (das Gebet) AhV. vorgetragen unter Einhaltung der Pausen"^{*)} Y. 9. 14.

^{*)} Während deren die upa.raotārō (sd.) — später der Raðvik — das vom Zaaſtar Vorgebrachte nachsprechen oder ergänzen; vgl. Y. 3. 25. S. auch HAUG Essays² 179, GGR. OK. 253. Ableit. aus *vi-bərət- f.; zum V. 'bar-. — ai. vībīrtwan- Adj. 'hin und her tragend'. — Pü.: apē barišnīh.

• j. vīfra- Adj. 'klug, kundig': pāurvō (sd.) yō °rō navāzō (sd.) Yt. 5. 61; +Az. 4¹⁾, +Yt. 2²⁾.

ai. vīfra- Adj. — ¹⁾ Ausg. vaf-; s. aber Var. — ²⁾ WGs Korrektur (vafro) für puðrō der Hds.; vgl. GIrPh. 2. 86.

j. vī.narasča N. 98: lies vī.barasča.

• j. nōiš avačinō dāitīm °vināt N. 5¹⁾. Pü.: fehlt. — ¹⁾ Es folgt: aēvāčna dāitīm vīnāndat.

• j. °aēvāčna dāitīm vināndat²⁾ N. 5²⁾. Pü.: fehlt. — ¹⁾ Vorher: nōiš avačinō dāitīm vīnāt.

• j. vindat-spaða- m. '(Verschaffen sva.) Mitteilen, Verbreiten'¹⁾: mazista °daišya (LS. statt IS.) dažnayāž māzdayasnoiš "die grössten durch die Verbreitung der .. Religion" G. 2. 7.

Zum Praes. 9 vindat- des V. 2vaēd. — ¹⁾ Bed. unsicher.

• j. vindat-spāda- Adj. 'der ein Heer verschafft, (für Jemanden) aufbringt': miðrōm .. °ðom Yt. 10. 35.

- j. ***vindan-**¹⁾ Adj. 'der bekommt, erhält': **vistašva* (sd.) *dānəm nōīt .. *vistašva* N. 16.

KompE. — Zum Praes. 9 des V. *zvaēd-*; s. dazu BTHL. IF. 10. 196. — Pü.: ān i mīzd *windišn.* — ¹⁾ Hds. *vand-*; s. aber *vindan-*. Der Fehler ist häufig.

- j. *vindant-*, p. *vi"da"t-*¹⁾ Adj., PPA.: s. *zvaēd-*.

KompA. — ¹⁾ Sp. 1439.

- j. *vindai* Inf. 'zu bekommen, teilhaftig zu werden' (mit Akk.): *apa.stavanuha daēnam .. māzdayasntm v° yānəm yaža vindat̄* .. V. 19. 6.

Zum Praes. 9 des V. *zvaēd-*. — Pü.: *vindē* (2S.).

- j. *vindəmna-* Adj., PPM.: s. *zvaēd-*.

- j. *vindi-xvarənah-* Adj. 'der Ruhm verschafft': **mə* (NSm.)¹⁾ *nāma ahmi* (näml. *vayus*) Yt. 15. 45.

Vgl. *vr̄da'farnah-* und *viðaf.xvarənah-*. Der Verfertiger des geringen Stücks mag *brrzat̄* neben *brrzat̄* im Kopf gehabt haben. [Doch vgl. auch WN. VermBeitr. 9 zu gr. λαδικῆς.] — ¹⁾ Nach der a-Dekl. (?).

j. *vīmačim* N. 65: lies *vīmitim*.

j. *vīmačim* Yt. 15. 31: lies *vīmačim*.

- j. *vīmaičim* Adv.: s. *vīmaičya-*.

- j. *vīmaičya-* n. 'Mitte, Mittelpunkt': *yāčit̄ ahi .. upa karanəm .. yāčit̄ .. upa °dīm aišhā zomō* Yt. 12. 21; — *upa °dīm*¹⁾ *razuraya* Yt. 15. 31. a) ASN. °dīm als Adv. 'mittten in —, im Mittelpunkt von —' (Gen.): *yāčit̄ sanake ranhayā yāčit̄ °dīm aišhā zomō tmcit̄ ..* "auch wenn er an der Mündung der R., auch wenn er im Mittelpunkt der Erde sich befindet, auch den . ." Yt. 10. 104 f.

ai. *vīmadhyā* n. 'Mitte'²⁾. — ¹⁾ Hds. °dīm; s. die Var. zu Yt. 10. 104. Doch vgl. auch *patay-* No. 2. — ²⁾ Wegen mp. n d mn d (Pz. *vīmand*) s. HORN NpEt. 299. Das Wort bedeutet übrigens nicht 'Grenze', sondern 'Gebiet'; s. die Var. zu Mx. 31. 10.

j. **vīmanāt̄*: s. unter *mant̄*.

- j. *vīmanā-kara-* Adj. 'dem Zweifel entgegen wirkend'¹⁾: *aspazšu vīrašu vīspažšu kars* (NS.) *vīspažšu vīdažvō.kars* Yt. 15. 53.

¹⁾ Das wird sich vermutlich der Verfertiger des Unworts dabei gedacht haben.

- j. *vīmanō.hya-* n. 'Zweifelsucht' als Landplage von *Nisaya*: *nīsāim .. ake paityārōm frākārānt̄ anrō mainyuš .. ayomča* **him* V. I. 7.

KompE. — Ableit. aus **vī-manah*- Adj. (§ 258).

57); ai. *vīmanas-* Adj. 'sehr verständig; niedergeschlagen', np. vgl. *gumān* 'Zweifel'. — S. ai. *vīmanasyā*- n. — Pü.: *vīmānikih*, erl.: *pačī i yasačān vīmān hēnd*.

- j. *vī-marəzišta-* Adj. 'der am meisten, besten abwicht, reinigt, läutert' (mit Akk.): *ahmākōm nama yaž amōšanqm spātanqm .. taž vīspahe arshūš astvatō arshvām asti* °*tōm* "unser Name ist es .., was am besten die Seelentriebe .. läutert" Yt. I. 4; 2.

Superl. zum V. *marz-*. — Pü.: ān i amāk nām .. ēn i harvisp ax^o i astōmand ān i pa ax^o ast apē muštārtum - čīc i apārōn - ; Sū.: vitarkānām myakatarā, Npü.: xayālāt farāmūš kunanda. — Vgl. zSt. unter *vīyamīšta*.

- j. *vī-mad-*: **mād-* m. 'Heilkundler, Arzt': *vasō pasčačla māzdayasna* **mādāsčit̄* (NP.) *vīmādāyanta* (sd.) V. 7. 40; 38²⁾. Vgl. lat. *medeor*, *medicus*. — S. *vīmādāya-*. — Pü.: *pa apē azmāyišnīh*.

- j. *vī-mā(y)-* Adj.¹⁾ 'ausrichtend, besorgend', mit Akk.: *yēsiča vā gaččā* **mā* (ND.)¹⁾ *+katarasčit̄ +parayāt̄ .. nmānō.paitiš gaččā nāirika +parayāt̄ +nātrika gaččā* **viččā* *nmānō.paitiš +parayāt̄* "und wenn beide den Hausstand besorgen (können), so kann jeder von beiden ausgehen³⁾; (wenn) der Hausherr den Hausstand (besorgt), soll die Frau ausgehen²⁾, (wenn) die Frau den Hausstand (besorgt), soll der Hausherr ausgehen"³⁾ N. 5.

Zum V. *mā(y)-*. — Pü.: *hakar har 2 .. ō gēhān +bavandākīh - kušān x°āštak sardārīh Itum tuvān kartan - katārči I apē ē āyēl. sōsyāns gust:* *pa ēh-patīstān kartan.* — ¹⁾ Sehr zweifelhaft, vll. verstümmelt. — ²⁾ Verderbt; man erwartete einen NS. zu *vīmā*, auch nach Pü. VII. **vīmīš*? — ³⁾ Näml. *ašaurunsm*, s. PüErl.

- j. *vīmāda'yā-* den. Praes. 31 'mederi'. 'die Heilkunde ausüben an —' (Akk.): *vasō pasčačla māzdayasna* *vīmādāsčit̄ vīmādāyanta* "nach Belieben sollen sie dann bei M. als Ärzte praktizieren" V. 7. 40; 38; — *yēzi .. māzdayasna* *vīmādāsčit̄ vīmādāyānte* V. 7. 38.

Ableit. aus **vī-māda-* m. 'Heilkunde'; vgl. *vīmad-*. — Pü.: *azmāyišnīh*.

- j. **vī-mitay-*¹⁾ 'Zerstörung, Vernichtung': *nōīt adro fravatimča yaž nōīt ḡus +°mitim*¹⁾ N. 65(?).

Zum V. *may-*. — Pü.: *nē gōšt pa vināsišnīh*²⁾, erl.: *gōšt ō bun +darrēt*. — ¹⁾ Hds. *vīmatim*. Man könnte auch *vīmātim* lesen, § 268. 9. — ²⁾ Vgl. zu *may-*.

- j. vī'mitō.dantan- Adj. 'mit ungestalten Zähnen': *mā adra* . . *tānō (NP.) V. 2. 29; — *mā drvā* *tānō Yt. 5. 93.
Pü.: *ān i apē saxt dandān*, erl.: *kē assōs kūnēt*; dazu die Bem.: *ast kē ēlōn gōwēt ku dandānēh pūtāk ēstēt*.
- p. *martiyāt̄ hyāt̄ hamatax̄atā māna viðiyā avam +^hubaratam abaram hyāt̄ viyanāsayā^h avam +^hufrasatam aparsam* "ein Mann, der für mein Haus sorgend schaffte, den hab ich gut gehalten, wer (ihm) schadete, den hab ich streng bestraf" Bh. 4. I 3.
Ob aus *nāsaya-* (oder *nādaya-*; Foy KZ. 35. 46), Praes. 30 (Iter.) zu *'nas-* mit *vīy?* Das Wort ist zerstört; RL. hat **iy^anⁱ+*. Man verlangt jedenfalls eine 3SPr. in dem angegebenen Sinn; vgl. Bh. I. 8. — EÜ.: teilweise zerstört, ÄÜ.: völlig zerstört.
- j. *vivaoza-* Adj. 'der (das Wasser) auseinander wogen lässt': *āyavō nāma ahmi pāyaozō* (sd.) . . *zō Yt. 15. 47.
Statt **vi-yaoza-* geschr., § 268. II.
j. *vivaozayēti*: s. unter *yaoz-* mit *vī.*
j. *vivatīm* Yt. 5. 62: lies *vivit̄*.
- j. *vivāshana-* patron. Adj. 'von Vivahvant stammend, dessen Nachkomme': *yimāhe* *nahe Yt. 13. 130; — *yimā srītra* *na V. 2. 3, 9, 22.
Ableit. aus *vivahvant-*; sd. No. 1. — S. noch *vivāna-*.
- j., g. *Vivāhuša-* patron. Adj. 'von Vivahvant stammend, dessen Nachkomme': *yimāt̄ hača* *hušāt̄ Yt. 19. 35; — *hušō . . *yimasčīt̄* Y. 32. 8.
Ableit. aus *vivahvant-*; sd. No. 2. — SÜ.: *vivāghanasya putrah*.
- j. *vivara-* Adj. (fem. **r̄i-*) 'aus einer Entwendung stammend': *yasča mē tāyāšča* . . *vivāpāšča* *rāšča . . *zaodrā frabarāt̄* P. 22.
Ableit. (mit Verschiebung des Wortakzents aus **vī-vara-* m. (§ 268. 37); zum V. *vībar-*. — Pü.: undeutlich. Wohl *vī* und das Ideogramm (des Praes.-Stamms) von *kaśān* oder *nītan+isñih*. BLOCHET: *vīr zvāniñih* (lire *zanishnīh*) 'de tueur d'homme'.
j. *vīvara* N. 392: lies *vīdars*; s. *vīat̄d̄*.
- j. *vī-varazda'vant-* Adj. 'der gross, mächtig geworden ist': *pāti gādāhe* *vatō . . *kašrpam* ". . des mächtig gewordenen Banditen" Y. 9. 30.
PPFA. zum V. *varzd*; § 209. 10. — ai. vgl. *vivṛddha-* Adj. — Pü.: *yūl varzītār*, erl.: *kē yūltār varzēt ku ān apāyēt varzīlan*; SÜ.: *vichinnakarmā*.
- j. (g.) *vivah'vant-* m. EN. eines Helden der iranischen Sage*: **vānha pāoīryō* . . *hunuta* (näml. *haomrī*) . . *tāt ahmāi jasat ḥyaptm yāt hē pūdrō us.sayata yō yimō xṣaztō* Y. 9. 4; — *yimō* *vānūhatō *pūdrō* Y. 9. 5; — *nāmō* *vīvāhu¹⁾ N. 103.
- *) Yimas Vater. Eine aus arischer Zeit herübergende, halb verklungene Sagengestalt. Vgl. RV. 10. 14. 5, wo *Vivasvant* der Vater des *Yama* genannt wird.
- Ableit. (*vīvanhuša-, vīvāshana-*). — Et. und Bed.? — ai. *vivavānt-*, *vivāvant-* m. EN.
- 1) Der Ausgang ist zerstört. Pü.: fehlt.
- 2) Beide Bildungen bauen sich auf dem Vok. auf, der ja bei EN. eine wichtige Rolle spielt. Er lautete im Ar. auf **yan* und **yās* aus.
- 3) Die übliche Zusammenstellung mit ai. *vyūchati* (s. *'vah-*) scheint mir höchst zweifelhaft.
- j. *vīvāit̄s* Yt. 13. 40: s. *vā(y)-* mit No. 4.
- j. **vī-vāpa-* m. 'Zerstörung, Verwüstung': *us* (näml. *stuyē*) +^h*māzdayasnañqm vīsam* *zyānayāz*(sd.)čā **pāt̄čā* Y. 12. 2; — *nōit̄* +^h*ahmāt̄* +^h*zyānīm* (sd.) *nōit̄* **pām* *xṣāt̄* *māzdayasniš* *aoi vīsō* Y. 12. 3.
Ableit. — Zum V. *vāp-*. — ai. vgl. *vāpa-* m. 'Aussaat'. — Pü.: *vīyāpāñh*, SÜ.: *udvāsāh*; s. zu *vāp-*.
- j. **vīvāpa-* Adj. (fem. **pā-*) 'aus einer Zerstörung, Verwüstung (māzdayasnischer Grundstücke) stammend': *yasča mē* .. **pāšča vīvārāšča* . . *zaodrā frabarāt̄* P. 22.
Ableit. (mit Verschiebung des Wortakzents) aus **vīvāpa-*. — Pü.: undeutlich. BLOCHET: *fraspishn*.
- p. *vivāna-* m. EN. eines Persers, Satrapen unter *Darius I.*: **nā* *nāma^h *pāršāt̄* .. *hard^huvatiyā xṣād^hapāvā* Bh. 3. 9; II; — *kārāt̄* .. *tyam vahyasdāt̄* *frāišaya^h* *abiy* *nam Bh. 3. 9; 9, 10, II.
Eig. Bed. und Et.? VII. aus **vivahana-* entstanden, s. *vivāshana-*, § 270. 6; so zB. JUSTI NB. 374.
- j. *vīvāra-* n. 'nach allen Seiten strömender Regen': *vīvārmti* (sd.) **rāhū¹⁾* V. 21. 3.
Zu *vīvār-*. — Pü.: *apē hač ān vārān*. — 1) Nach der ā-Dekl., § 412. 3 d.
- j. **vivārōšva¹⁾* m. EN. eines Gläubigen: *vāhe aīnyāvāhe ašāonō* "des V., Sohns des A. . ." Yt. 13. 122.
Eig. Bed.? — 1) So F 1.
- j. *vī-vānt-* Adj. (fem. **vāitt-*), PPA.: s. *vā(y)-¹⁾.*
- 1) Mit No. 3.

- j. ***vi-vitay-**¹⁾ f. 'Aufleuchten': *draoṣṭa xṣafnō ḍṛityayaḥ frāymaḥ uṣāḥham sūrayā* "tim .. gelangte er zur Morgenröte, zum Aufleuchten der gewaltigen" Yt. 5. 62.

Zum V. *bā-*, § 268. 37²⁾. — ai. vgl. *bhātay-* f.³⁾. — 1) So F 1; NA. *vivait*, wozu § 268. 9. — 2) Aw. **vīr* ("wū") geg. ai. *bhāt*, wohl nach dem Muster der *ā(y)-*Wurzeln; vgl. ZDMG. 43. 665.

- g. **vi-viduyē** Inf.: s. unter *vīduya*.

- j. **vivise** Inf.¹⁾ 'sich bereit zu stellen zu (tun)', mit Inf.: *yəzi mə yima nōiṣ vīvō mārōtō bərta*(sd.)*ča dañayāi* "wenn du dich, o Y., mir nicht bereit stellen kannst .." V. 2. 4.

Zum Perf. des V. *vač-*. — Pü.: *paśīṇd* (3P.). — 1) Vgl. *vīsāi*. Als 2Sing. lässt sich *vīv-* nicht fassen; falsch GDN. KZ. 27. 227, vgl. 30. 533. Unsichere Stelle.

j. *vivīdātō* F. 5: lies *višātō*.

- j., g. ***vīra-, vīra-** m. 'Mann': *nars kəhrpa .. tāda ayaos* (sd.) *yāda pavīrīm* *rm avī yā bavattī* Yt. 8. 13f.; 14. 2; — *hasanrāi barōsna* (sd.) **ranām* Yt. 5. 96¹⁾; — insbes. der wehrhafte, waffentragende, 'Kriegermann': **rahe kəhrpa ražwātō srīrahe* Yt. 14. 27²⁾; — *hačātī dim *rahe aojō* Yt. 19. 68; — s. noch a. a) im Gegensatz zu *aspā-*: *hō..gađām* (sd.) *nījainti aspačā *ražā* .. auf Ross und (Kriegs-) Mann" Yt. 10. 101; — *aspāšū *ražū* Yt. 15. 53; — s. noch No. 3. b) im Gegensatz zu *gāv-*: *gūščā vadwa *ranāmčā* "Heerden von Vieh und Männern" Yt. 10. 28, 13. 52; — *gūš vadwa* (sd.) .. **ranām *pourutās* Y. 62. 10. c) im Gegensatz zu *pasav-*; a) 'Manne, Zugehöriger; Leute': *vāstryehyā..pasūs* **rādatā* "an des Bauern Tieren und Leuten" Y. 31. 15; — *pasūs* **rōng ahmakōng fradažāi* (sd.) a Y. 45. 9; — *pairt pasūs* .. **rōng .. dadmāhī* Y. 58. 6. β) 'Mensch', in Dualverbindung damit: *pasu *ra* 'Tiere und Menschen'⁴⁾ Yt. 10. 112, ¹13. 12⁵⁾, 19. 32, Y. 9. 4, ^{+V.}10. 18⁶⁾, DkB. 131; — *drādrāi pasuā *rayā* Yt. 13. 10; Vr. 7. 3; — *afš .. aiwišx'arža pasubya *ražibya* V. 6. 32.

KompA., E.; Ableit.; s. noch No. 3. — ai. *vīrā* m.; mp. *vīr*, PDy. *vir*. — Pü.: *vīr*; (im Komp. auch): *mari*. — 1) Der Mann als Masseneinheit; s. Komp. und V. 4. 52. — 2) S. dagegen Yt. 14. 17: *nars kəhrpa pančā dasarhō*. — 3) S. auch *aspā.vīra* *gan-*, mit Dualverbindung im 1. Glied. — 4) Vgl. *pecudesque viros-*

que, OVID Met. 1. 286. — 5) NA. *pasu*, s. aber Var. — 6) NA. *pasu.vīra*.

- j. ***vīra-** n. 'Verstand, Einsicht'¹⁾. KompE. — np. *vīr*; Dst. ÉlIr. 2. 183. — 1) zBed. s. SWienAW. 67. 850. 23: *vīrīk *hušyārī*.

- j. **vīra-gan-** Adj. 'Männer, Krieger tödend': *daišhupaitiš nōiṣ satm jaanti *raja* Yt. 14. 37; — *ažiš..vīrashādō *raja* Aog. 78.

ai. *vīrahān*- Adj. — Vgl. *vīrangan-*. — Pü.: *vīr* *zatār*.

- j. **vīra-nhad-** Adj. 'Männer, Krieger an-, überfallend': *ažiš aspanhādō *nhādō* (NS.) Aog. 78.

Pü.: *mari öpär*¹⁾. — 1) Wie für *norgar*.

- j. **vīraya-** Adj. (fem. *yā-) 'aus Männern bestehend': **yām lōšim *yām važwām* Yt. 8. 15²⁾.

Ableit. aus *vīra*. — Statt **riya-* geschr. § 268. 11 b²⁾. — Vgl. ai. *vīryā-* n. 'Männlichkeit'. — 1) Vgl. Yt. 10. 28, 52. — 2) Anders IF. 13. 148.

- j. **vīrāspa-** m. EN. eines Gläubigen: *spahe karsnayanahe ašaonō* "des V., Nachkommens des *Karsna* .." Yt. 13. 108.

Komp.: *vīra+aspā-*, eig. 'Männer (als Rosse d. i.) zum Gespann habend'¹⁾. — np. vgl. *vīrō* (JUSTI NB. 371)? — 1) zBed. vgl. ai. *ajāšva*.

- j. **vīrāz-** m. EN. eines Gläubigen: *zahe*¹⁾ *ašaonō* Yt. 13. 101.

Zum ai. V. *rājātī*. — Eig. 'hier und dort, allenthalben gebietend', *vīrāz-*; ai. *vīrāž-* m. 'Herrscher', auch EN., np. *gurāz* EN.²⁾; oder aber: 'über Männer gebietend', haplol. aus **vīrā-rāz-*³⁾. — 1) Them. — 2) Der jedenfalls nicht notwendig 'Eber' bedeuten muss. — 3) Statt *ardāi vīrāf* (HAUG) ist vielmehr *artāk* (Sp. 252 No. 12) *vīrās* zu lesen.

- j. **vīrō-**¹⁾*gan-* Adj. 'Männer tödend': *gādāhe .. *janō* Yt. 13. 136.

Komp. mit AS. im 1. Glied. — 1) F 1 *vir*; s. auch *vīrō.mazah-*; vgl. zu *dūrai* No. 2 und lat. *vir*, got. *wair*.

j. *vīrōdāi* N. 11: lies *vīrōdayāf*; s. 3raod.

- j. **vīrō.draonah-** Adj. '(der die Nahrung der Männer hat, d. i.) der die selbe Nahrung wie die Männer hat, seine Nahrung von den (speisenden) Männern abbekommt, vom Hund: *spānm dažm .. *nāsham gažanam haršrāi* V. 13. 39.

Pü.: *vīr sur*, erl. *kuš sur ān i vīr*.

- j. **vīrō.nyānk-** Adj. 'auf die Männer, Krieger sich niederkwendend, herabschmetternd': *vazrōm .. *nyāncim* Yt. 10. 96.

- j. **vīrō.maza-** Adj. 'durch Verpfändung,

Bürgestellung eines Mannes geschlossen', von *mīdrō*-m. 'Vertrag'*) : *puxōd* (näml. *mīdrō*) *zō "die fünfte (Art des Vertrags wird) durch Verpfändung eines Mannes geschlossen" V. 4. 2; — *aśō mīdrō .. yō* *zō V. 4. 9; — *zō *ādāt framarzaiti* *zō *ādāt antara urvaitya* (sd.) *fradañaiti* V. 4. 4; — *yō mīdrōm aiwi.družaiti yim* *zōm V. 4. 15; — *hō upa.merōt* (sd.) .. *hāu* *zō V. 4. 48.

*) Eig. wobei Verpfändung eines Mannes stattfindet. Unter den 6 Vertragsarten nimmt dieser die zweite (zweithöchste) Stelle ein, zwischen *mīdrō staorō.mazō* und *daišhu.mazō*. S. noch zu Pū.

Vgl. *virō.mazah*. — Pū.: *vīr masāk*, erl. 500, d. i. 500 *Drahm* (etwa = 150 *Sīr*) ist das Pfand wert.

• j. *virō.¹⁾mazah-* Adj. 'was den Pfandwert eines Mannes hat', oder 'wobei ein Mann verpfändet wird': *yārō.dražō* **zařhō* F. 4f.²⁾.

Pū.: *sāl drahnāk kā vīrōk* (? oder *nērōk*?) *maz.* — 1) i nach § 268. 1? Vgl. *vīrangan*- No. 1. — 2) Aus dem Zusammenhang gerissenes Zitat.

• j. *virō.vastrā-* n. 'Männerkleid': *avava* *aipi yaža* *ōyum* **rōm* "... (als ein Männerkleid sva.) als das Gewand eines Mannes" V. 8. 25.

Pū.: *čand ēvak* *vīr vastrak*.

• j. *virō.vāḍhwā-* Adj. (fem.) 'mit Scharen von Heldensohnen versehen': *ynāšča* **wā* Y. 2. 6; — *ynāqāmča* **wanqm* V. 1. 6; — *ynāqām* **pouru.sarōd* (sd.) **wanqm* Vr. I. 5.

Pū.: *vīr ramak*.

• j. *virō.raoða-* Adj. 'der das äussere Ansehen eines Mannes hat, in Männergestalt': *tūm zomarguzō* **akorōvō* *daēva yōi para ahmāt* **da apatayen* Y. 9. 15.

Pū.: *vīr ārōðišn*.

• j. *vī.urvištay-* f. 'Auseinandergehen, Trennung': *pasča astasča baðanhasča* **istim* +Y. 55. 2, V. 8. 81; — *ādīvantom* .. *pantqm* .. *yaž astasča baðanhasča* **istim* "den notvollen Weg, nämlich die Trennung von .." H. 2. 17.

Zum V. *urvištay*. — S. noch **paijurusvištī*. — Pū.: *apē vartišnī*.

• j., g. *vis-¹⁾*, p. *við-* f. 1) 'Herrenhaus, Herrenburg, adeliger Hof': **sō puðrōm*²⁾ *bīšazyāt ayrim staorōm arjō* V. 7. 43; F. 8; — **sō puðrō* **ādwyānōtis* **sō surayā* *dražtaonō* Yt. 5. 33, 17. 35; — *ādwyō* .. *yaž*

hē puðrō us.zayata **sō surayā*³⁾ *dražtaonō* Y. 9. 7; — *tam yasata hutosa* .. **sō ari naotaranām* Yt. 15. 35; — *husiti* .. *ite* (sd.) **se āfrināmi yahmaž hača imā zaðrā* Y. 68. 14; — *yō* **saž* .. *zaðrām atarōm a frabarōiš* V. 3. 14 PūZ. (?) ; — *asista nū aiňhaž hača* **saž gauš buyaž* Y. 60. 3⁴⁾; — von der Wohnstätte der *Fravašay*: *fravašayō* .. *yā* **sāda*⁵⁾ *avayeinti hamaspāðmazdažm paiti ratūm* Yt. 13. 49; — vom Himmel: *aom asmanōm* .. *mānaym ahe yaža vīs ažm yō hištaite* **mainyu.stātō* Yt. 13. 2⁶⁾. a) im Gegensatz zu *nmāna* als dem Haus der Nichtadligen(?): *nmāne nmāne* **si si*⁷⁾ *drāyō* *kata uzdaišyq* V. 5. 10. A) | im Ap.; a) 'Königsburg, königliche Residenz'⁸⁾: *ardastāndā*..*xšāyādīyahyā* **diyā* (LS.) *karta*⁹⁾ D. 3; — *kāra*¹⁰⁾ *māda*¹¹⁾ *hyā*¹²⁾ **đāpatiy* **hauv hačāma*¹³⁾ *hami*¹⁴⁾ **iyā*¹⁵⁾ *abava*¹⁶⁾ "die medischen Truppen in der Königsburg wurden mir abtrünnig" Bh. 2. 5; — *kāra*¹⁷⁾ *pārsa*¹⁸⁾ *hyā*¹⁹⁾ **đāpatiy* *hačā yadāyā* *fratarta*²⁰⁾ (Sp. 980 f.) *hauv hačāma*²¹⁾ *hami*²²⁾ **iyā*²³⁾ *abava*²⁴⁾ Bh. 3. 5. b) 'der königliche Hof, das Königshaus, die königliche Familie': *mām aura*²⁵⁾ *mazdā* *pātuv* .. *utāmai* **dam utā imām dahyātum* D. 6. 5; — *šyātiš* .. *nirasatiy* (Sp. 184 o.) *abiy imām* **dam* D. 6. 3; — *adam hamataxšaiy yātā* **dam tyām amāxam* **gādāvā* *avāstāyam* Bh. 1. 14; 14. || 2) der zu einem Herrenhaus gehörige Komplex von Höfen 'Dorf, Dorfschaft, Gemeinde': *yaža yaž* .. *hačāmām avazōt māzdayasniš avi* **sō* V. 18. 12; — *nōiš ahmāt* **a* **zyānīm* (sd.) *nōiš vivāpōm xšātā māzdayasniš aoi* **sō* Y. 12. 3; — *us* .. *stuye* .. **māzdayasnanam* **ṣām zyānayaž* (sd.) *ca vivāpātča* Y. 12. 2; — *rāmāmātā* *āiš dadātū* *šcītibyo* **zibyo* "und (so soll er) Frieden vor ihnen schaffen den frohen Gemeinden" Y. 53. 8; — *kuža nasuš* *apayasāne hača* **avarhāt* **saž yaž māzdayasniš* V. 19. 12; — *husiti* .. *vispa* *yātī* **se māzdayasne* (?) *āfrināmi* Y. 68. 14. a) im Gegensatz zu *nmāna*- oder *gaždā-* oder *māzdayana*- (?) 'Haus, Einzelhof': *taž ahmi nmāne jamyārō* .. *us nū airħāi* **se jamyāt ašmāča* .. Y. 60. 2; — *yujjastim* *hača* *gaždābō* .. *hažrō* *masanħam adwanm* *hača* **zibyo* V. 13. 17 f.; — *yasə* .. *tāyus* .. *hača* *gaždābō* .. *yasə taž paiti* *avā* **sō tāyus* .. *hača* **zibyo* *parabaraiti dasa* (sd.) V. 13. 10 f.; 40; — *ahe*

se uta maēdānam Y. 10. 7 Gl. b) bes. im Gegensatz zu Haus, Gau und Land^{)}: +ā +zī dāmānam *səm vā sōtārōm vā dahyūm vā adāt dūsītā(sd.)čā .. Y. 31. 18; — frāsa upa.čīndayēiti mīdrō .. uta nmānam uta *səm uta zantūm uta dahyūm Yt. 10. 18; 87, Y. 62. 5, V. 8. 103, N. 8; — ahmi nmāne .. aišhe *si ahmi zantvō .. aišhe daišhvō Y. 9. 28; Vr. 12. 5; — +nmānyačā *sya(LS.)čā zantavača +dašhavača Vr. 12. 5; — nmāne .. *se (LS.)⁵⁾ .. zantvō .. daišhvō N. 8; P. 17; — hača nmānāč .. *sač .. zantač .. daišhač Y. 57. 14; N. 8; — fradačāi nmānaheča *saheca (GS.)⁵⁾ zantvōča +dašhuvča Yt. 5. 6; 10. 17, 18, 83, Y. 13. 1, Vr. 3. 2, V. 7. 41, 42, 9. 37, 10. 5, Vyt. 16; — paiti-porñe arsōm manyūm hača nmāna .. *sa .. zantu .. +dašhu V. 10. 5; — fratača nmānanqmcā *sqmča zantunqmcā dahyūnqmcā Y. 8. 7; 23. 1, Vt. 10. 18, 13. 150; — apōm ačēmnā havāi kāčit nāfīi (sd.) harayāi *se(DS.).. zantave .. +dašhave Yt. 13. 66. a) GS. oder GP. mit vīspatay-(sd.⁹⁾; Stverz.: nmānahe nmānō patze .. *sō vīspatze .. zantvōs zantupatze .. daišhvōs daišhupatze Yt. 10. 17; usw.

^{*)} Uzw. am Grösse und Einwoherzahl an zweiter Stelle (von unten) stehend. In SüErl. zu Y. 13. 1 wird vīsāh¹ als pañcadačanaranāri-yugmaḥ bezeichnet.

KompA., E.; Ableit. (s. auch vačs^o). — ai. vīs- f., mp. vis, sbal. qis. — Vgl. višī. — Pū.: vis, Sū.: vīsāh (Transskr.); s. noch No. 2 f. — ¹⁾ Mit i nur F. 8. — ²⁾ Pū. (für vīsō p^o): vis pus pat. — ³⁾ Pū.: awzār vis (Sū.: vēsmā-śastrā), mit undeutlicher Erl.; s. die Lesungen Dst.s, ZA. 1. 87. — ⁴⁾ Oder auch zu 2. — ⁵⁾ Them. — ⁶⁾ Vgl. GrB. mān humānāk bei Dst. ZA. 2. 506. Anders GDN. BB. 12. 97. — ⁷⁾ Ein 'āmrēditam'; s. WH. § 1260; vgl. ai. vīst vīst. — ⁸⁾ Anders FOY KZ. 35. 37, 37. 556. Wenn Bh. 2. 5 von der 'königlichen Pfalz in Medien' schlechthin die Rede ist, so wird eben damit die in der Hauptstadt gemeint sein, dem Sitz des Satrapen; und die diesem unterstellte Truppenmacht ist es, die sich empört. In Bh. 2. 5 ist višāpatiy vollständig ergänzt. — ⁹⁾ Auch zu Pū.

j., g. vīs-, Verbalf.: s. unter vačs- und vačd.

• p. visa-, višā- Adj. 'jeder, all': aita^k tyā^k kartam ava^k *sam vašnā d^kurā^k-mazdāha^k akunavam D. 6. 5; — tyā^k manā kartam ida uta tyā^kmai apatarām kartam ava^k *sam .. X. 2. 3; I. 3; — aita^k mai d^kurā^kmasdā dadātuv hadā +.čaibis¹⁾ ba-gaibis D. 4. 3; 3²; — ayadān .. adam niya-

čārayam (sd.) kārahyā .. gaīdāmčā māni-yamčā +.čaibis¹⁾(als Obj.)¹⁾čā tyādiš gaumā-ta^k .. adīnā^k ‘.. und die bewegliche und die liegende Habe und alles was..’ Bh. 1. 14.

KompA. — ksl. vīsī 'all'. — Vgl. vīspa-, wozu § 76 aE.; s. ferner FOY KZ. 35. 19, 67, 37. 533, 537, GRAY JAOS. 21. 182, TIELE Gesch. RelAlt. 2. 383; ebd. weitere Litt. Was FOY zum lautlichen Verhältnis von *visa-* zu *višā-* aufstellt, halte ich nicht für zutreffend. — ¹⁾ Ausg. višibis.

• j. vīsata.čāya- n. 'Längenausdehnung von zwanzig Schritten, zwanzig Schritt-längen': aāt tūm .. apa.čābarōš .. *gāim hača ādrač V. 17. 4.

Komp.: vīsant-+čāya-; Bildung nach dem Muster von *čārisata.čāya-*. — Pū.: 20 gām.

• j. vīsaiti.vānt- Adj. 'zwanzigfach': *vā-asti mīdrō antarz hača suptidāranga (sd.) Yt. 10. 116.

Ableit. aus vīsāti, ND. aus vīsant-.

• p. visa-dahyav- Adj. 'alle Länder, Provinzen umfassend': duvardim *hyum "die Torhalle, die für alle Länder bestimmt ist" X. 1. 3¹⁾.

¹⁾ Gemeint ist die Festhalle, in der die Abgesandten der einzelnen Provinzen zu bestimmten Zeiten dem Grosskönig ihre Huldigung darbrachten; s. JUSTI GIrPh. 2. 449.

• j. vīsan- Adj. 'der ein Haus, Hauswesen hat': *sāne ahmāč (näml. pourum fra-mraomī) yača vīsāti (sd.) V. 4. 47.

Ableit. aus vīs-. — Pū.: vīsōmand, erl.: ku xānak ast.

• j. vīsant- fem. Zw. 'zwanzig', mit Gen.: *saiti (AD.) upāsanānam Yt. 10. 122; V. 8. 95, 12. 13, 17; — pānčāča *saiti dah-manām V. 12. 9. a) adj. gebraucht: *sās +iā(NS.)čā¹⁾ imā nāmānts ‘und diese (genannten) zwanzig Namen’ Yt. 1. 19.

KompA. ²⁾; Ableit. (aus NS. und ND.). — Vgl. ai. vīnsatāy- f.; np. bīst. — Pū.: 20, (zu Yt. 1): patrēnd³⁾. — ¹⁾ § 210; Ausg. vīsātāča. Dazu noch HBM. ZDMG. 28. 80. — ²⁾ Vgl. vīsāti. — ³⁾ Wie zum V. vačs-.

• j. *vīsāi Inf.¹⁾ 'sich bereit zu stellen als -' (Nom.): aāt mē vō gaīdānam drātāča ‘dann sollst du dich mir bereit als stellen ..’ V. 2. 4.

Zum V. vačs-. — Pū.: patrēnd. — ¹⁾ Vgl. vīsātāča. Die herkömmliche Erklärung von vīsāi als 2SKA. (§ 339) ist unzulässig, weil vīsāi nur medial flektiert wird; s. unter vačs- No. 3.

• j. *kya *vīsāi kaya kva parō²⁾ FrD. 6. Verderbt.

Var. vīspāi. Vgl. WEST SBE. 5. 356.

• j. +visō.baxta-¹⁾ n. 'Bestimmungs(recht) über die Gemeinde': *nōt̄iš ṫ̄m .. āzīzūšē* (sd.) P. 43.

Pü.: *vis bāišnīh.* — ¹⁾ Hds. *vīspe.b°*; s. das folg. Wort.

• j. visō.irik-¹⁾ Adj. 'die Gemeinde im Stich lassend, dem Verderben preisgebend': *mā buyama ū̄d̄rō.iřicō mā nmānō.iřicō mā iřicō* Yt. 10. 75.

¹⁾ Bildung im Anschluss an den AS. *vīsm*, begünstigt durch die vorherg. Wörter. Vgl. +visō.baxta.

j. *vīsāt̄a* Yt. 1. 19: lies *vīsās tāča*; s. *vīsānt̄*.

• j. visāt̄oma- Adj. 'der zwanzigste': *°mō ahmi yať ahmi ahurō mazdā* "zwanzigstens bin ich das, dass ich AhM. bin" Yt. 1. 8.

Ableit. aus *vīsānt̄*, zum NS. *°sās* gebildet; vgl. *spontō.toma-* und *spontō*. — ai. vgl. *vīn-sāt̄amā* Adj. — Pü.: *vīstum*.

• g. (j.) *vista-* Adj. (fem. *°tā-*), PPfP.: s. *vāčd-*.

KompA., E.

• j., g. *²vista-* Adj., PPfP.: s. *²vāčd-*.

KompE.

• j., g. *vistay-* f. ('Wissen'). DS. **vistayačča* als Inf. sbes.

KompE. — Zum V. *vāčd-*. — ai. *vittay-*.

• j. *°vistayačča* Inf.: zBed. s. die Komp.

aiwi.vistayačča '(und) zuzuweisen, zu widmen': *avistayačča aiwi.v° .. yōi hānti haoma* Vr. 9. 3.

ā-vistayačča '(und) zu weihen': s. eben.

Zum V. *vāčd-* mit *aiwi* und *ā* in der Bed. des Kaus.; s. *āvistay-*. — Vgl. **vistay-*. — Pü.: *pa nīvēnīšnīh .. u apār nīvēnīšnīh*.

• j. *vīstarav-* m. EN. eines iranischen Helden¹⁾: *tam* (näml. *arōd̄vīm*) *yazata °tauruš yō naotairyānō upa āpōm yam vītaruhaitīm* "... V., der Naotaride ..." Yt. 5. 76; — *°taraoš naotairyānahe ašaon* Yt. 13. 102.

Eig. 'der ausbreitet', zum V. *star-*? Eher 'der sich gegen die Sünder (*starav- Adj. zum V. *astar-*) wendet'. — ¹⁾ S. über ihn Yt. 5. 76 ff. Nach DST. ZA. 2. 385 wäre *Vist.* der Gustahn des Sn.

• j. *vistō.fraorātay-* Adj. 'der das Glaubensbekenntnis kennt': *nārōmīča ašavanām āstāya .. ḍrīttm vīstō.kayaðōm* Vr. 3. 4.

Pü.: *paðtāk frānāmīn*.

• j., g. *vīspa-*, j. (, p.) *vīspa-*¹⁾ Adj. (fem. *°pā-*) 'all, jeder; (Sing. auch) ganz, vollständig'. (Fürs jAw. unvollständig.)

1) Sing.; wo *vīspa-* deutlich die Bedeutung 'ganz' hat, ist Sperrdruck angewendet: *°pō anhūš* (Stverz., Sp. 108 m.) *astvā F. 3 h; usw.*; — *yaozanti vīspe* (s. 2) *karanō .. a vīspō maioyō yaozaiti* Y. 65. 3; — *kō havq̄s* (sd.) *dāzvō? kō vīspō dāzvō* "... wer ist ganz (und gar) ein D.?" V. 8. 31; 32; — *ahyā anhūš vīspa* (NSf.) *maēdā* (sd.) Y. 34. 6; — *°pā druxs* Yt. 2. 11 f. 3; — *°pōm* (ASm.) *ašavanām hānt̄mīča bāvanīmīča būšyant̄mīča* Vr. 18. 2, Y. 21. 4; 16. 1, 2, 20. 2², 25. 8², 55. 4, FrW. 5. 2, P. 24, A. 1. 10², Yt. 10. 107, V. 20. 10; — *vīspōmīča asmanām .. vīspōs* (s. 2) *ča strēš* Y. 71. 9; — *vīspōm ačtām pāti zrvānām* P. 37; — *vīspōmīča madrōm spōnt̄mīča yazamaide* "das ganze heilige Wort ..." Y. 71. 5; 6, 20. 3, Vr. 13. 1; — *°pōm* (ASn.) *dušmatmīča dušūxtmīča duž-varštmīča* V. 3. 20; 42, 7. 52 PÜZ., Yt. 10. 105², Y. 71. 8³, 4; — *°pōm imat .. yať antarō zam asmanāmīča* Yt. 10. 95; 19. 8, H. I. 16, 2. 2, V. 20. 5³; — *vīspōm imat karšvaro yať x̄anirād̄m* H. I. 14; Yt. 10. 13; — *vīspōmīča dātām vīdōyūm* Y. 71. 5; 4; — *drīšūm .. naēnām .. vīspōm tarō* *ṭyārō.drajēhīm* N. 42; — *vīspōm vačō fravākōm* (sd.) *haurum vačō fravākōm* Y. 19. 14; 21. 2; — *°pōm yam astvaitīm gaždām* Yt. 19. 94; — *°pōm ašaonō slīm* (Stverz.) *haitīmīča bāvāntīmīča būšyentīmīča* Y. 19. 9; usw.; 71. 9; — *vīspōm hām tanūm* V. 8. 40; — *vīspōmīča aipi imām zam* Y. 57. 33; 71. 9, Yt. 10. 2; — *vīspōmīča dāēnām māzdayasnīm* Y. 71. 4; 5, Vyt. 14²; — *zaraðuštrahe .. yō .. vīspōm* *+dažvō-tātām vavačā ayasnyam* Yt. 13. 90; — *°pā ašaone* Y. 20. 2; — *yavōi* (sd.) *vīspōi* Y. 46. 11, 49. 8; 28. 8, 53. 1, 4, 40. 2, 41. 2²; — *yave vīspōi* F. 3 h²; — *°payāi vīse .. ifrīnāmī* Y. 68. 14; — *°pāhe anhūš* (Stverz., Sp. 108 m.) *astvatō* Y. 9. 1 usw.; — *°pā* (statt Gen.) *ča iōa ašaonō* Vr. 16. 2; — *°payāšča ašaonō stōš* (Stverz.) Y. 55. 4 usw.; 57. 15, Yt. 10. 103; — *ahmāi dažat rōrōdraynō .. erzōšiš xā bāzvā aojō tanvō vīspōyā drvātātām* Yt. 14. 29; 29. a) in Verbindung mit *haurva-* Adj.: *yō vīspōm haurvām tanūm upāhārāzaiti* V. 6. 24³. S. noch Anhang a. b) Plur.:

dužvaršnahrō .. *zahyāčā* **pānhō* (NPm.)
xraosntam (sd.) *upā* Y. 53.8; 51.20; —
až yūš daeva **pānhō* *akat* (sd.) *mananhō*
stā *čidram* Y. 32.3; — *frā ahmāt pard*
**pe* (NP.) *daeva* .. *nəmante* Y. 57.18; Yt.
 8.44, 10.97, 5.69, 132, 10.36, 51, 13.92,
 14.38³, 17.5, 19, 19.72⁶, Ny. I. 1, Y. I. 22,
 10.8, 65.3, 12, V. 16.18⁴; — *dahmō zaota*
dahmō upa.sraotarō **pe* *ratiufryō* N. 39;
 39, 60; — *ažvō pantā yō ačhe* **pe* *anyatšam*
**apantam* (sd.) Y. 72.11; — *yač bavāni*
aiwi.vanyā **pe* (AP.) *daeva* Yt. 9.4; 19.29.
 81, Y. 9.15, 2.10, 17f⁴, 10.17, 21, 16.9,
 25.7, Vr. 2.3, Yt. I. 6², 6.4, 19.29, 54,
 77, A. I. 11², S. 2.13³, V. 14.8–10³, 20.10;
 — *mā čiš* .. *būdīyačta nō* **pe* *paurva*
būdīydimatiče Y. 9.21; — **pačča ašahe*
ratavō yazamaide Y. 71.4; 5, 7, 10f³; —
až vā **pōng* (APm.) *dyōi* Y. 31.2; 3, 43.15,
 44.11; — **pačča ameša* *sponta* Y. 42.6;
 — *yača* .. *vanāma* **pō dušmainyuš* Yt.
 10.34; 34, 100, Y. 57.29; — *hō* .. **pō*
vairiš *āčaraiti* **pōšča* .. *nimraokš* **pōšča* ..
apayzāire Yt. 8.46; Y. 10.12³, 71.4, 9; —
 **pā* (als APm.) *garayō* .. *āyeze yešti* Y.
 2.14; Yt. 18.6²; — **pačča garayō* .. *yaza*
maide Y. 71.10²; N. 75; — *yazamaide*
 **pā* *varshavō* .. **pā* (APf.) *varuhis* .. **pā*
 (APm.) *mainyavača* *yazata* .. Y. 16.9;
 2.12², 13.4, 26.10, 11, 55.1, 57.33, 65.2,
 71.9², Vr. 16.2, V. 3.27, 15.19, 20.10, Yt.
 13.21, 79³, 95, P. 58³; — **pačča ašaunām*
 .. *fravašayō* *yazamaide* Y. 71.5; 57.22,
 68.6; — *gačdā* **pā* .. **yā* *vohū* *šraostā*
 (sd.) *mananhā* Y. 34.3; — **pā*.*stōt⁴*
hujītayō (sd.) .. *šwahmī* *hiš* *zaočē* **abaxšō*
hva Y. 33.10; — *tā* *čašmāng* (sd.) .. *atbi*
vačnahi **pā* (APn.) Y. 31.13; 34.10, 51.5,
 45.1; — **pā* *ayārō* **daragō* **jyātōš* (sd.)
 Y. 43.2; 34.2; — *būmīmčā* **pačča* *vohū*
 Y. 37.1; — *yā* **pa* *šwərsatō* *dāman* Y.
 57.2; 4², 34, 70.1, 71.9, G. I. 6², Yt. 10.
 125, 14.46, 19.94, A. 3.12, H. I. 15, V. 2.40,
 PüZ.², 3.41, 45, P. 42, F. 4c, δ, FrW. 3.1f¹²;
 — **pa* *vohū* *ašačidra* (Stverz.) Y. 8.5 usw.;
 — *ahurāi mazdāi* .. **pā* *vohū* *činahmi*
 Y. 12.1; 9, 11.17, 42.3, 71.6, 7; — *taurva*
yeintim **pā* (APn.) *tbazā* Y. 52.2; 2, Yt.
 10.34; — **pā* *dāman* *savaruhaitis* V.
 19.37; Yt. 13.93, Vyt. 51; — **pāšo* *tā*
dāman Yt. 8.43; — *hakač* **pā* *aipī.korš-*
taiti Yt. 10.72; 6.3; — *antaro* **pōng* (APn.)
dr̥gvatō *haxmāng* .. *mruyē* (Sp. 134 m.)

Y. 49.3; — **pač*(als APf.)ča⁵) *panča* *gādā*
ašaoniš *yazamaide* Y. 71.6; — **pe* (als
 APn.)⁵ .. *varuhis* *dāman* *ašaoniš* *yaza*
maide *yāiš* *dādača* *pouruča* *vohuča* Y. 71.
 10; — *yō* **pe* (als APn.)<sup>5taurvayāt ..
tbazā Yt. 13.142; Y. 68.15(?); — *mač*
tūš **pāiš* *yōi* *tōi* *mādrā* *marnti* (sd.) Y.
 43.14; 46.10, 19, 49.5, 34.5; — **pāiš*
šwā *humatāiš* .. *pairijasāmaide* Y. 36.3;
 3²; — **pāiš* *hača* *karšvān* *yāiš* *hapta* Y.
 61.5; — **pāiš* (als APn.) *ayanča* *xšafnasča*
 Y. 57.17; — **pāiš* (als APn.) *avi* *karšvān*
yāiš *hapta* Y. 65.5, Yt. 5.30, 10.64, 89,
 13.94, 19.82; — *yō* **pāiš* (als APn.)
načničaiti (sd.) *simā* Yt. 8.43; — *yim*
 **pāiš* (als NPn.) *paitišmarante* *yāiš* *spontahe*
mainyūšuš *dāman* Yt. 8.48; — *hvō* *zī* ..
sponta *irixtō* **pōibyō* *hārō* (sd.) Y. 44.2;
 — **pačibyō* *yazatačibyō* Y. I. 19; 10, 12,
 2.12, 17.11, 22.26, Ny. 5.6, Yt. 10.41,
 N. 11, +20, 70; — **pačibyō* *sastim* *baraiti*
ātarš Y. 62.7; — **pačibyō* *hača* **izyeiti*
huberstīm Y. 62.7; — **pačibyasča* *pairi*
acīstačibyō V. 14.17; Y. 57.12; — *mač*
 **pabyō* *ašaonibyō* *fravašibyō* Y. 24.5, 23.
 2²; — **pačšam* (GPm.) *yazatanam* Y. 23.
 27; I. 14, Yt. II. 7; — *yō* .. *paiti*.*baraiti*
āčāt *anye* .. *voroznti* **pačšam* (GPn.)ča
aiwi.srunvaiti *vīspe* *ratiufryō* “.. und
 (alle) hören alles, so sind alle r.” N. 60;
 — **pačšam* (GPm.)ča *radwām* **panqm-*
 (GPf.)ča *ratiufritinam* Vr. 9.7; — **panqm-*
 (GPm.) *aršnam* .. **panqm²* (GPf.)
hārišinam² Y. 65.2; I. 12², 2.11, 9.18,
 26.2, 7–9⁶, 27.1, 62.8, 71.8, Yt. 5.22, 50,
 8.39, 10.145, 12.17, 13.145², 148³, 17.2,
 18.6, 19.35, V. 2.27f⁴, 13.16, 18.70, Ny.
 4.1², FrW. 7.1, N. 22, 38, 39, 59, Vyt. 50,
 Vd. 2, 4, 12, 17; — **panqm* (GPn.) *āčam-*
nam Yt. 10.54²; 13.135², Y. I. 16, 17.11,
 27.2, H. I. 1², V. 13.16, N. 68, FrW. 3.2,
 4.1²; — **panqm* (GPm.) *anu* *mādrōm*
 Yt. 5.95; — **panqm* (GPm.) *mačištōm*
 “eum qui est omnium maximus” Y. 45.
 6, 19.12, 27.1, Vr. II. 21; P. 40 (Sp.
 52 f.); — **panqm* (GPn.) *vahištōm* “id
 quod est omnium optimum” Y. 43.2;
 44.7; — *paourvīm* .. **pōng* (GPn.) “primo
 omnium” Y. 28.1; — *mādrō* **pō* (GPm.)
mazdayasnanam .. *eršwā*(sd.)ča .. Yt.
 10.120; — **pačšu* *hanjamanazšu* Y. 12.5;
 5, P. 27², N. 13², Yt. II. 3², 15.53²; —
 **pāhu* *paiti* *barozahu* Yt. 10.45; 45; —</sup>

*pāhu (fem. statt ntr.) karšvōhu Yt. 10. 16. Anhang. vispa- mit Gen. part.⁶⁾; a) Sing. mit Gen. Sing.: ūrišum .. naēnam .. vīspəm aetahē ūaodnahe "ein Drittel .. die Hälften .. das Ganze dieser Tat" V. 8. 100–102. b) Plur. mit Gen. Plur.: hō *pe (APm.) vērōdinam (sd.) vanat ni *pe vērōdinam janat Y. 9. 24.

Undeutlich: *paya Y. 19. 17, 23. 3; — ferner N. 65, Yt. 3. 5 (*pāsam), I. 14², 4. 9, Vyt. 46 (*pa), P. 30 (*pačča), 31 (*pā), Vyt. 15–17 (*pō²⁰), 18 (*pe). ASn. vīspəm und IPn. vīspāiš als Adv., sowie vīspe ratavō sbes. [Y. 37. 4: lies vīspā.vohū; — Y. 20. 3: lies vīspəm.mādrāi; — V. 3. 3, Yt. 5. 130: lies vīspəm.hujjāitīm; — Yt. 15. 32: lies vīspe.aire.raz^o.]

KompA. (vispa*, vīspā*, vīspō*, vīspe*), E. (s. auch vīspō*); Ableit. — ai. vīta- Adj., mp. vīsp; vgl. visa- und dazu BGM. Totalität 70, BTHL. GIrPh. I. 29 u. — Pü.: harvisp, (einige Male): harvispīn; s. noch No. 2f. — ¹⁾ Mit i nur in F. — ²⁾ Pü.: s. unter 3yav. — ³⁾ Pü.: kē hač harvisp pēšak ō hamāk tan apar frāč hilež. — ⁴⁾ Statt vīspās tōi geschrieben; vgl. Yt. 8. 43. — ⁵⁾ Der N.-APm. vīspe schiebt sich an die Stelle der übrigen Nom. und Akk. Plur. vermutlich unter dem Einfluss der Zahlwörter, die ja mit vīspa- zusammen zu brauchen häufig Gelegenheit gegeben war; s. zu ūray- No. 5. — ⁶⁾ S. dazu lat. cuncti hominum usw. mit SCHMALZ LGr. 3 288 No. 4.

• j. vis-patay-¹⁾ m. 'Herr, Gebieter eines Dorfes, einer Gemeine; Gemeindeherr'; a) im eig. Sinn, mit Gen. von vīs-²⁾: nmānahe vā nmānō.paitīs vīsō vā *paitīs zantūs vā zantupaitīs daišhōus vā daišhupaitīs Yt. 10. 18; 84; — vīsō *paitīm Vr. 3. 2, V. 7. 41, 9. 37; — vīsō *tōiš V. 10. 5, Y. 13. 1, Vyt. 16; — vīsō *tē Yt. 10. 17; — vīsam *paitīs (AP.) Yt. 10. 18; — vīsō *paitīm nairikām V. 7. 42³⁾. b) von Göttern: haoma nmānō.paitē *paitē .. Y. 9. 27; — mīdrōm .. taxmōm *paitīm⁴⁾ Yt. 10. 112. ai. vīpātay-¹⁾ m., mp. (Pü.) vīspat; lit. vgl. vīspats. — ²⁾ Wegen des Zischlauts s. § 49. 2 mit No. 1. — ³⁾ Vgl. zu daišhupatay- No. 2. — ⁴⁾ Lesung zweifelhaft; vll. besser vīsō paitīm; s. Var.

• j. vispa-tauruši- f. EN. einer 'gläubigen' Frau: *rušyā ašaonyā Yt. 13. 139.

Eig. 'die alles überwindende'; *tauruši- Fem. zu *ša- Adj., zum V. *tar-; ai. tárusa- m. 'Überwinder'. — S. die beiden folg. Wörter.

• j. vispa.taurvairi- f. 'Allüberwinderin', Beiname der Frōdat.fjōrt (sd.): kanyā

frōdat.fjōryā .. ya *vairīca nama arāda .. vairi yāda hā tom zisanat yō vīspe taurvayat .. ūbaččā .. die auch V. heisst, darum V., weil sie den gebären wird, der alle Anfeindungen überwinden wird .." Yt. 13. 142.

Vgl. *tauruši-, *taurvā-. — Fem. zu **taurvan- Adj., zum V. *tar-; vgl. ai. turvāny- Adj., turvāne Inf.

• j. vispa-taurvā- f. dñw. *vairī- (sd.): astvāt.orrō .. *vayā¹⁾ puđrō Yt. 19. 92.

Fem. zu *taurva- Adj. zum V. *tar-. — ¹⁾ GDN. will *vairyā lesen.

• j. vispa-taš- Adj. 'allzimernd,-schaffend': *taš (NS.) nama ahmi Yt. 1. 14.

Pü.: harvisp taštār. — ¹⁾ So Pt 1, E 1; lect. diff.; NA. *taš.

• j. vispa.đaurva- Adj. — ? - : puđrō *vō urvi.xaodo urvi.vērōđrō stvī.manaođris Yt. 9. 30.

KompA. — Vgl. ai. +thūrvan MS. 2. 10. 1 (131. 16)?

• j. *vispa.đaurvō.ăštay-¹⁾ m. EN. des Vaters des Ašta.aurvant: yāda azāni pōšana *ašta.aurvantō *tōiš Yt. 9. 30.

Eig. Bed.? — ¹⁾ NA. trennt *rvō aštōiš.

• j. vispa-bda- m. 'allfache, auf Alles sich erstreckende Fessel': tištryō .. pairikam āđrəzayeti bibdāišča .. avanomnāišča *daišča .. mit zwiefachen Fesseln .. und mit unzersprengbaren (Fesseln) und mit allfachen Fesseln" Yt. 8. 55.

• j. vispa-vanya- Adj. 'alle besiegt': hadravane .. *vane (statt NS.) nama ahmi Yt. 1. 14.

Pü.: pa i bār harvisp vānūtār nām ēm.

• p. vispa-zana- Adj. (fem. *nā-) 'alle Menschenrassen enthaltend': dāraya^bvā^auš^c .. xšāya^bdiya^b dāhyūnām 'nānām' .. König von Ländern aller Rassen" D. 6. 2. ai. vīvajānā- m. 'Jedermann'; vgl. vīvajānā- Adj. 'allerlei Volk enthaltend'. — Vgl. zuletzt FOY KZ. 37. 530, 535. Die Lesung *zna- verwerfe ich unter Verweis auf § 28. 1 a. — ¹⁾ D. 11. 2 steht statt dessen paruzanānām.

j. vīspa.hišas: s. unter vīspā.hišas.

• p. vispa^buzatay- f. Name einer Stadt in Parthien: *tiš nāmā vārdanām parāvāy avādā hamaranām akunava^a Bh. 2. 16.

Komp: vispa-+^buzatay-; eig. Bed.? Etwa 'alle edelgeborenen umfassend', *šu-satay- Adj., zum V. *zān-, vgl. ai. sujātā- und lat. gens.

• j. vispa.xvād̄ra- Adj. 'der alles Behagen, Glück, alle Wonne besitzt und gewährt':

- *ra* (statt NS.)¹⁾ .. *pouru.x'ādra..x'ādravā* Yt. 8. 38. *β) fut. Konj.: v° ā a° yaſ hanō .. bavāſ* "bis dass er greis .. geworden ist" V. 3. 19; 8. 38, 4. 45, 5. 12, 59; — *v° ā a° drādrōm kərənavāſ yaſ ažā* *yō apərnāyūkō usjāsāt* (sd.) V. 15. 15; 21, 43; — *v° ā a° yaſ hē drāyō xšafna sačāntē* "usque eo donec .. tres noctes praeterierint" V. 9. 33; 16. 8, 19. 23, 6. 43. *b) yavaſ*; das Verb. fin. ist zu ergänzen: *v° ā a° ažā aſs ayaoſdyā .. yavaſ ažā nasuſ nižberāta* V. 6. 31²⁾; — *v° ā a° drādrōm kərənavāſ yavaſ ažā spā anyō jaſō* V. 15. 48. *3) durch einen Hauptsatz (?)³⁾: v° ā a° spā vā aiwi.vaenaiti .. ažā yaſ hīſ spā vā aiwi.vaenaiti* (sd.) .. FrW. II³⁾. *II) 'bis zu dem Masse (, dass ..); es folgt 1) yađōiſ mit Opt.: frasa frayōiſ .. ā zangačbyasčiſ āpō .. v° ā a° yađōiſ upa.jasōiſ iristām tanūm* V. 6. 27. *2) yaſ mit Konj.: anyām hē avarstām ažahmāi naire frabāraym v° ā a° yaſ ažā nā .. xšnūtō .. pārayāt* V. 9. 39. *III) 'so lange (als -), tam diu (donec ..); es folgt yaſ; 1) mit Praes.: v° ā a° yaſ ažā *gaintiſ upanhačaiti* (sd.) V. 7. 56. *2) mit fut. Konj.: v° ā a° yaſ ažā narō *varoſva anhān* V. 2. 28.
- Wörtl.: 'omnino usque eo.' — Pü.: *hamāk hač ān tāk (ka)*. — 1) In Pü. *tāk* mit dem Abstraktum, s. Pü. zu V. 6. 31. — 2) Pü.: *tāk .. apē barišnūh*. — 3) Es ist wohl *yaſ hīſ* hinter *v° ā a°* ausgefallen.
- *g. j. vīspā.van̄hav-*¹⁾ Adj. 'der alles Gute besitzt oder gewährt': *ašām až vahis̄tām .. hyaſ raočnrahvaſ hyaſ vohū* Y. 37. 4.
al. *vīsvāvasav-* Adj. 'allen wohltuend'. — Pü.: *kē harvīsp āpātič hačās*, Sū.: *yat samagrā samṛdhīh*, erl.: *subhami yasmāt*. — 1) NA. trennt.
- *g. j. vīspā.hišāt-* Adj. 'alles aus-spürend, wahrnehmend': *nōiſ diwžaidyāi* (sd.) *ā.hišās* (NS.) *ahurō* Y. 45. 4; — verwendet: *haptadasa a.hišās* (näml. *ahmī*) Yt. 1. 8.
- Aus ar. *sixišat-, PPA. 1); *sixiš- (mit i aus idg. 2) Præs. 15. 3 der idg. Basis *sāy-. — Vgl. lat. *sāgiare*: *sagāx*; air. *saigim*. — Pü.: *harvīsp nikirūtār*, Sū.: *parvajñāni*; zu Yt. 1 die Erl.: *hamāk kār u dātastān ū nikrēm*. — 1) § 181 d. β.
- *j. vīspəm* Adv. 'immer': *v° paiti ušān-hēm* (sd.) *ā hū vaxšāt* V. 13. 1. *vīspəm a ahmāt* sbes.
ASn. aus *vīspa*. — Pü.: *pa harvīsp uš*.
- *j. vīspəma-* Adj. 'jeder': *āmāi anuhe astvāite* Ny. 4. 15, Yt. 10. 5¹⁾, +F. 6²⁾.
Ableit. aus *vīspa*; BTHL. ZDMG. 46. 305. — Pü.: *harvīsp paitmān*, Npü.: *taimām māh³⁾*. — 1) Korr. der NA. aus *vīspəm māi*; s. F. 6. — 2) S. zu *māi.
- *j. vīspəm ā ahmāt* adv.-artige Verb.; I) 'bis zu dem Zeitpunkt (, da ..), usque eo (donec ..)'. Die Angabe des Endpunkts erfolgt 1) durch Gen. absolut¹⁾: *v° ā a° nasunam aiwi.varštanam* (sd.) V. 5. 14. 2) durch einen Konjns.-Satz; uzw. mit a) *yaſ*; es folgt a) Indik.: *v° ā a° yaſ hē hanjasaite* (sd.) N. 42, 43; Vd. 4; — *v° ā a° yaſ aem paiti.apayaſ ..*
- *g. vīspə.mazišta-*¹⁾ Adj. 'der grösste von allen': *yastē *tōm sraošām zbayā avan̄hānē* (sd.) Y. 33. 5.
Pü.: *harvīspān mahist*. — Vgl. *vīspə.mazišta*. — 1) ā nach § 298. 1 oder statt ō (§ 268. 4), oder aber v° ist GP. (s. Yt. 10. 120).
- *j. vīspəm.mađra-* Adj. 'den ganzen Mađra in sich fassend': **rōm +ašām.sravō* (sd.) Yt. 13. 91; — *yaſ ašāi vahis̄tāi ašām para.činasti* (sd.) *vīspəm mađrōm *+rāi¹⁾* Y. 20. 3.
Vgl. zKomp. (mit Akk. im 1. Glied) GDN. KZ. 30. 520, RICHTER IF. 9. 204. — Pü.: *harvīsp mānṣr*, erl.: *hamāk kār u karpak pa apastāk u zānd padtāk kūnēt*. — 1) NA. getrennt; s. aber KZ. 30. 520.
- *j. +vīspə.aire.-razurā-*¹⁾ f. 'AllArier-Wald', Name eines Waldes: *jānāt tōm kava haosrava *raya* "es töte ihn K.H. im AllArierWald" Yt. 15. 32.
Komp. mit NP. (*vīspə aire* 'alle Arier') im 1. Glied; vgl. *vīspə.ratušwa*. — 1) NA. trennt in drei Wörter.

- j. *vīspe.baxtam* P. 43: lies *vīsō.b.*
- j. *vispe.mazišta*- Adj. 'der grösste von allen': *raðwām* **tanām* *yōi honti ašāhe ratavō* A. 3. I.
Komp. mit (pron.) NP. im 1. Glied. — Vgl. *vīspō.mazista*.
 - j. *vispe ratavō* (NP.) 'alle *Ratav*', Bezeichnung eines Buchs des Awesta; gewöhnlich '*Visparad*' genannt (s. dazu GirPh. 2. 5): *mā čis mē āñham* *zaðranām fra-nūharāt yā nōī stātanām yesnyanām āmatō* (sd.) *v° r°* Yt. 10. 122¹⁾.
¹⁾ Vll. sind die beiden letzten Wörter *v° r°* Glosse.
 - j. *vispe.ratu.ºwa-* n., Plur. 'die Obliegenheiten, Ämter sämtlicher *Ratav*' (sd.): *yexīča +æte ratavō +anahaxta* (sd.)
+*para.yayanti zaota* **dwāiš +ražwayeti* '... soll sich der Z. mit den Obliegenheiten aller R. befassen' N. 80.
Ableit. zu *vispe ratavō*, NP.; vgl. +*vispe.aire.rasurā*. — Pü.: *sōt harvisp ratihā vimētēt*, erl.: *hamāk kār parak*¹⁾. — ¹⁾ Vgl. ai. *vā-pīra-* m.?
 - j. *vispō.afsman-*¹⁾ Adj. (auch fem.) 'alle Verszeilen enthaltend, mit allen Verszeilen': *dažnamča māzdayasnīm vīspām manam* (ASf.)²⁾ Yt. 14. Wertlos.
¹⁾ WG.s Korr. für **awasm*; s. die Var. zu Vr. 13. 3. — ²⁾ Nach der ā-Dekl.
 - j. *vispō.ayāra-* Adj. 'alle Tage während': *vārērēm yārēm .. tarō.yārēm* "Sieg, der alle Tage währt, .. der die Jahre überdauert" Yt. 19. 54.
Aus der Verbindung *vīspa ayāra* (AP.) gebildet, vgl. Y. 43. 2; beachte dazu § 399 Bem.
 - j. *vispō.gaona-* Adj. 'von allen Farben (des Haares)': *anumayanām harstō* (sd.)
**nanām* V. 22. 4.
Pü.: *hamāk mōd*¹⁾, erl.: *hač ēvak mōd*¹⁾; vgl. dazu Yt. 8. 58 unter *hamō.gaona*. — ¹⁾ 'Haar' = 'Farbe', vgl. *igaona*.
 - j. *vispō.xratav-* Adj. 'der alle Weisheit besitzt': *vīspō.vāðwō .. *xraðwō* (NSm.)¹⁾ Yt. 18. 4.
¹⁾ Neubildung zum ASm. **xraðwōm*; § 407 aE. Geringe Stelle.
 - j. **vispō.xšapō*¹⁾ Adv. 'allnächtlich': *aat *attaya fračarənti kərəsəšča gaðōtis*(sd.)*ča .. v°* N. 53.
AP. aus **vīspō.xšap*- f. 'jede Nacht'; vgl. zKomp. ai. *višvāhā* (ZUBATY WZKM. 4. 93). — Pü.: *hamāk šap ēkāmč i.* — ¹⁾ So T; Ausg. **pno* (ob vll. **nōt*).
 - j. *vispō.tanū-* Adj. 'auf den ganzen Leib sich erstreckend': *aojv *nūm*¹⁾ (ASn.) Y. 9. 17.
ai. *višvatanu*- Adj. 'des Körper das All ist'. — Pü.: *harvisp tan.* — ¹⁾ D. i. **nūvām*, § 268. 22.
 - j. *vispō.paēsa-* Adj. 'mit allem Schmuck, allerlei Zierat': *vāšm .. *sōm zaranačēm* Yt. 10. 124. [Y. 57. 20: lies **paistm*; s. **pis-*.]
Vgl. *vīspō.paēsh-*.
 - j. *vispō.paēsah-* Adj. (auch fem.) ¹⁾ 'mit allem Schmuck, allerlei Zierat': *barač karstō .. *sarshōm* Yt. 14. 27; — *garō namānāi yač .. sō* (ASn.) Vyt. 33. ²⁾ sva. 'allseitig': *mastīm *sanhōm* Y. 9. 17.
ai. *višvipesas*- Adj. — Vgl. *vīspō.paēsa*, **pis-*. — Pü.: *harvisp pēsū*, Npü. (zu Yt. 14): *lamām dast .. murāgas bāšad*.
g. *vīspō.paitīš*: s. unter **pitay*.
 - j. **garō spōntahe namāne yač srīrom karšū vīspō.pādha usbārayač*¹⁾ Yt. 28.
Vgl. Vyt. 33, wo *vīspō.pāsō*.
 - g. *vispō.pitay*- Adj. (auch fem.) 'alltränkend': *apāščā vā .. agānyā* (sd.) .. **paitīš* (APf.)¹⁾ Y. 38. 5.
pitay*- f. 'Trank', zum ai. V. **pā(y)*. — ai. *pītāy*- f. — Pü.: *vīspōpit* (in Aw.-Buchst.), mit der Erl.: *āp i pa urvar azv i urvar pataš vaxshēl* "das Wasser, durch das in der Pflanze das Wesen (Sü.: *jāth*) der Pflanze zum Wachsen gebracht wird"; s. unter *maēkant-. — ¹⁾ Vgl. zSchr. § 268. 9 und zu *bawrinay*. J 2 hat **pītīš*; s. auch Pü.
 - j. *vispō.pis-* Adj. (fem. **sī-*) ¹⁾ 'mit allerlei Schmuck, reichverziert': *arədū .. aodra* (sd.) **pātīšmūxta yā *pīsa* (IS.)
bāmya Yt. 5. 78. ²⁾ 'allseitig': *pātīšmō *pātīš*¹⁾ *mastīm* Y. 57. 20.
ai. *višvapiš*- Adj. — Vgl. *vīspō.pāsah*. — Pü.: *harvisp pēsū*. — ¹⁾ So K 5, § 268. 9. N.A. **pātīš* mit allzu dürfstiger Variantenangabe.
 - j. *vispō.bāma-* Adj. 'allglänzend': *asānas*(sd.)*ča *ma* Yt. 10. 136.
Vgl. *vīspō.bāmya*.
 - j. *vispō.bāmya-* Adj. 'allglänzend': *hukairyāt hača barzānhat yač* Yt. 15. 15.
Vgl. *vīspō.bāma*.
 - j. *vispō.biš*- f. Name eines mythischen Baums: *upa avām vanām yām sažnāhe yā hištaite maiōm zrayānō vourukašāhe yā hubiš srōwōbiš yā vaoče *biš* (NS.)
nama yām upairi urvaranām vīspanām taoxma niðayač "auf jenem Baum des Adlers, der inmitten des Sees V. steht, der gute, kräftige Heilmittel birgt, der V.

heisst, auf dem aller Pflanzen Same niedergelegt ist" Yt. 12. 17.

*) Vgl. Mx. 62. 37: "das Nest des Vogels *Sen* (*sēnmurv*) ist auf dem Baume *i yutbēs i harvisp tōxmak*"; Bd. 9. 5: "der Baum *i harvisp tōxmak* steht im See *frāx̄kari*", 18. 9: "den Baum *i vas tōxm* .. nennen die einen *frārōn biūsk*, andere *tuxsāk biūsk*, wieder andere *hamāk biūsk*". Im Awesta heisst er auch *vana yā kāpī* (sd.). S. noch WINDISCHMANN ZSt. 165.

Eig. 'der alle Heilmittel hat'. Bd. 18. 9 übersetzt *hamāk biūsk*, s. o.

• j. vispō.mahrka- Adj. 'allen Verderben, Tod bringend, Allverderber': **kājāča pairi drvatač yač arārāt mainyaq* Yt. 13. 71.

Pü.: *harvisp mark*.

j. vispō.vaməm Yt. 12. 24: lies **vahməm*; sd. mit No.

• j. vispō.vahma- Adj. 'allgefeiert': *hukairīn barzōd *məm*¹⁾ *zaranačnōm* Yt. 5. 96.

1) So auch Yt. 12. 24, im Urkodex mag das Kurzzeichen für *hm* gestanden haben, daher die Hds. **vaməm*. GDN. zSt. hat offenbar Yt. 5. 96 übersehen.

• j. vispō.vorəd̄ra- Adj. 'über alle siegreich': *vispō.vād̄wō *drō* Yt. 18. 4.

• j. vispō.vorəzya- Adj. (fem. **yā*) 'allwirkend, alltätig': *dačnāča māzdayasnīm* .. *vispām *yām* Yt. 14.

• j. vispō.vād̄wa- Adj. 'alle Heerden besitzend': **wō vispō.vorəd̄rō* Yt. 18. 4.

• j. vispō.viðvah- Adj. 'allwissend', von Göttern: *miðrō .. yō .. *vā aðaoyamnō* Yt. 10. 24, 60; 35; — *ahura mazda .. aðaoyōd ahi .. *vā* Yt. 12. 1; — *xratum *vāšāhōm .. yim ahurōm mazdam* Vr. 19. 1; — **vā* (als VS.) *ahura mazda* V. 19. 20, 26.

ai. vgl. *viðavat*- Adj. — Pü.: *harvisp ākās*. — 1) Zur Zusammenstellung mit *aðaoya*, *aðaoyamna*, vgl. RV. 1. 24. 13: *várunāh .. vidván̄ ádabdhā*.

• j. vispō.sarəd- Adj. (auch fem.) 'von, in allen Arten': *aðra mē urvarā raoðanti vispā *rōdō* (NPF.) V. 5. 19.

Pü.: *harvisp sartak*.

• j. vispō.hankorəd̄ya- Adj. (fem. **yā*) — ?: *dačnām .. vispām *yām* Yt. 14. Wertlos.

Vgl. *íkar-* mit *ham?*, *hankorstay?*

• j. vispō.huýātay- Adj. '(der alles gute Leben hat, d. i.) der alles besitzt und bietet, was zum behaglichen Leben ge-

hört': *zaraðušrahe .. yō surō *jyāitiš* Yt. 13. 90.

Vgl. *+vispām.huýātay*.

• j. vispō.x̄varənah- Adj. 'der alle Hoheit, Herrlichkeit besitzt': *vispō.vād̄wō .. *nō* (NSm.)¹⁾ Yt. 18. 4.

1) Nach der *a*-Dekl. wie die vorherg. Wörter.

• j. vispō.x̄vādra- Adj. 'der alles Behagen, Glück, alle Wonne besitzt und bietet': *vahišt:m ahūm ašaonām raočāhōm *rōm* Y. 9. 19 usw.¹⁾; — *vahištahē ašāhōs .. raočāhō *rō* (statt GS.)²⁾ S. I. 27.

Vgl. *vispa.x̄vādra*. — Pü.: *hamāk x̄vārih*.

1) Stverz. unter *raočāhō*. — 2) Mit dem vorhergehenden Wort ausgeglichen.

• j. +vispām.huýātay-¹⁾ f. '(alles gute Leben sva.) alles was zum behaglichen Leben, Wohlleben gehört': *āat .. ake nmānahe .. frapiðwō* (sd.) **jyāitiš* V. 3. 3; — *upa storačāsū* (sd.) .. *daiče .. parañhūntom *jyāittm* Yt. 5. 132.

KompE. — zBild. des Komp. s. IF. 9. 204. — Vgl. *vispō.huýātay*. — Pü.: *harvisp hužāyīn*²⁾ *bun u bar*, mit der Erl.: *ast kē etōn gōwēl* (*harvisp*) *hužāyīn bun u bar*. — 1) NA. getrennt. — 2) Doch wohl alte Verderbnis aus *hužāyīn*; s. zu *hujjātay*, *hujjātay*- und *frādāt-vispām.huýātay*.

• j. visya- Adj. 'dem Dorf, der Gemeinde an-, zugehörig, Gemeinde': *kaya ratavōl nmānyō *yō zantumō dāhyumō zaraðušrō puxōd* Y. 19. 18; — *kaya aīrāhā* (nämlich. *rajōiš*) *ratavōl nmānyasča *yāsča zantumas* (sd.) *ča .. Y. 19. 18*. A) m. Name der Gottheit der Gemeinden¹⁾: **simča ašavanām ašāhe ratum* G. 1. 7; — **syehe raðwō* G. 1. 7; — *sāvanāhām *simča* Y. 2. 3, 13; — *sāvanāhē *syāčia* Y. 1. 3, 23.

*) Die einerseits mit *Sāvanhay*, anderseits mit *Hīavanay* in Beziehung gebracht wird. Ableit. — Ableit. aus *vis*. — ai. *visyā*- Adj. — Pü. (zu Y. 19): *vispat* (zu A.): *vis*, erl.: *martum i andar x̄eskārih mayūpat*; vgl. dazu Dst. ZA. 1. 30.

• j. *visya- Adj. (fem. **yā*) 'zur Gottheit Visya gehörig, mit ihr in Beziehung stehend': *miðra .. nmānya ratvō *ya zantuma dāhyuma zaraðušrō.toma* Yt. 10. 115; — *fravašayō .. nmānyā *yā* Y. 17. 18. Ableit. (mit Verschiebung des Wortakzents?) aus **visya*- A. — Pü.: *visyak*.

• j. vi'srūta- m. EN. eines Gläubigen: **tahe ašaonō* Yt. 13. 121.

Eig. 'bekannt, berühmt'. — ai. *vibruta*- Adj.; m. als EN.

- j. vī'srūtar- m. EN. eines Gläubigen: *tarāhe¹⁾ aśaonō Yt. 13. 121.
Eig. Bed.? — ¹⁾ Them.

- j. vi-zaoḍrā- 1) f. 'verpönter Weihguss, verpönte Zaoḍrā': yō upa.naxturuśu ta-ḍraeśu *rām frabaraiti V. 7. 79¹⁾. 2) Adj. 'zur Weihe, als Z. verpönt': yō ḥāpam naṣumaittī *rām frabaraiti V. 7. 79.
Pü.: zōhr oder ḥāp zōhr; statt ḥāpē zōhr; s. Dst. ZA. 2. 114. — ¹⁾ Vgl. dazu N. 68.

- j. vi-zafāna- Adj. 'den Rachen aufreissend, mit geöffnetem Rachen': gaṇ-darwōm .. yō apataṭ *nō moraxāñō gaḍā-astvaitiś aśahe Yt. 19. 41.

PP1M.; ar. *ṭaphāna-; vgl. ai. jāñjabhāna-
PP7M. und zu saʃar-.

- j. vizav- m. Name eines Nahrungsmittels: ratufrīś snākñiśa *zučā (IP.)¹⁾
x²astāiś[ca] .. +azayāiś .. N. 57.
Et.? — Pü.: s. zu snākan-. — ¹⁾ S. zu yātuś Y. 12. 4.

- j. vi'zarəša- m. Name eines Dažva⁴⁾: *šō dažvō nāma .. urvāñam bāstōm vāda-yeiti drvatām "der D., V. mit Namen, führt die Seele der Ungläubigen gebunden fort" V. 19. 26.

* Vgl. Bd. 28. 18. Vizaiś peinigt die Seelen der Verstorbenen in den Tagen und Nächten, die sie noch auf der Erde sind (ka pa gēti), mit Schrecken und sitzt am Tor der Hölle.

Zum V. zarāj-; eig. 'Wegzerrer'. — mp. vi-zī¹⁾. — ¹⁾ Lässt auf ir. *χiāj²⁾ schliessen (IF. 9. 261), daher ich auch für das Praes. nizarrāsaiti ir. *χiāj³⁾ ansetze. vīzarāj, vīzarēs (Bd. T.; s. SBE. 5. 108 No. 8) ist Transskr.

- j. vi-zōišta- Adj. 'der regsamste, wachsamste': dva dim nara isōide *tām¹⁾ vīzvārāntam¹⁾ .. upa.skambōm (sd.) .. ni-daiśyan V. 8. 10.

Superl. zum ai. V. hīnīti; aus ar. *ħa(i)ħiħa-; s. začman- und BTHL. IF. 12. 142. — Pü.: zēnāvandūm, erl.: tuxāktūm. — ¹⁾ Ich halte die beiden Worte (wohl GP.) für glossematisch.

- j. vi-zutay- f. 'Ausruf' der Waaren seitens des Händlers: *ta (LS.) F. 26.

So im Anschluss an Pü. ¹⁾; unsicher. — Pü.: vāčārakāñih bāvēl 'es bedeutet Handel'. — ¹⁾ vīzuta 'beim (Waaren)ausruf sva. auf dem Markt'.

- j. vi-zuš-¹⁾ m. (auch mit 'span- m.) Name einer Art des Hundegeschlechts: hāu *zūs¹⁾ .. hāu vīspangm.. spačdrangm V. 13. 16; — spā *zūs¹⁾ (NS.) V. 5. 32.

Vgl. aitvīzūš. — Pü.: fehlt (nē rōšnak).

¹⁾ Diesen Stammansatz ziehe ich trotz des

GS. — vgl. dazu dačvōḍbōiś, § 384 — dem mit *zav- oder *zū- vor. — ²⁾ S. No. 1.

- j. vi-zbāriś- n. 'Verkrümmung' des Körpers: mā adra .. *riś .. māba čim anyam dax̄tanq̄m yō hōnti aśahe main-yūś V. 2. 29.

Zum V. zbar-. — ai. vgl. hvāras- n. (wozu GDN. VSt. 2. 20); BTHL. ZDMG. 46. 296. — Pü.: n d z n at k rišk.

- j. vīzvārānt- Adj. 'tüchtig, geschickt' (?): dva dim nara isōide vīzvārāntam (sd.) *rāntam .. upa.skambōm (sd.) .. ni-daiśyan V. 8. 10. Et.? zv ist auffällig, § 76. — Pü.: ḥāpē pāktūm, erl.: frāhaxāktūm pa ān kār; s. zu vādṛyō-tomam.

j. vīvāhu FrW. 4. 3: lies vīvāhu.

- j. viš Praev., sva. vi. Nur mit pat-. Vgl. vi und zu patiś. — Pü.: ḥāpē.

- j. *viš N. 5: s. unter vīmā(y)- No. 2.

j. vīš V. 2. 42: s. 3vay-. — vīš Yt. 13. 2: s. vīr, Sp. 1456 o. — vīš N. 55: lies hīš.

- j. viš- n. 'Gift, Giftschaft': ažtīm .. jīm upairi *vīš¹⁾ +raoḍaṭ arṣyābarzōm zairītōm "... auf dem das grünliche Gift klafterhoch floss" Y. 9. 11; Yt. 19. 40.

KompA. — Vgl. vīša-. — ¹⁾ So K 5, Pt 4 und F 1 (zu Yt. 19. 40).

- j. viša- n. 'Gift': vīšā.āčā Y. 49. 11 Gl.¹⁾; — vīšāčā Y. 31. 20 PüZ.

KompA., E; Ableit. — Vgl. vīš-. — ai. vīšā- n.; vgl. mp. vīši, np. bōś (wozu HBM. PSt. 270). — ¹⁾ S. dazu H. 2. 36 und unter vīšāya.

- j. višaptaḍha- m. Gottheit des nach jedem Voll- und Neumondstag eingeschobenen siebten Tags: *dām aśāvanzm aśahe ratūm Yt. 7. 4; — pārmō. mārshām *dāmā¹⁾ Y. 2. 8; — pārmō. mārshām *dāčā Y. 1. 8; — pārmō. mārshāčā *dāčā (als AP.) yāzamaide Yt. 7. 4.

¹⁾ So nennt man den 8. und 23. Tag jeden Monats; der Tag des Schöpfers (daḍusō) heißt und als 7. auf den Neumonds- (I.), bz. Vollmonds- (16.) Tag folgt. Auf die beiden Tage fallen, die Mondphase zu 30 Tagen gerechnet, das erste und letzte Viertel. Vgl. dazu GGR. OK. 319. — Pü. erläutert das Wort mit pančak i sitikār 'dritte Pentade', die nach GrBd. auf den 20. bis 25. Tag der Mondphase fallen soll; s. Dst. EtIr. 2. 294, ZA. 1. 12.

Komp.: vī+haḍha-, eig. 'der dazwischen liegende Siebente'; ROTH ZDMG. 34. 710. — Pü.: transskr.; s. noch ²⁾). — ¹⁾ In NA. ohne čā; s. Var.

- j. *višan-¹⁾ Adj. 'der sich das Dorf, die Gemeinde verdient, erworben hat':

- paoiryṇ *ṭkaeṣ*.. nmānanamā vīsamā .. | zaraḍuṣṭra kastē aśavā urvaḍo..? at hvō
nmānarashnō °sānō (AP.) Yt. 13. 151. | kavā °pō yāhī (sd.) Y. 46. 14; — tam
Komp.: vis.+*han-; ī aus ar. xī?, oder NS. | kavā °pō .. nasaṭ .. yām cīstīm (sd.) ..
im 1. Glied? — 1) So F 1; NA. vī. | Y. 51. 16; — kavačā °pō .. fōrašaostrasčā
• j. višavā- f. Du. Name eines Bergs | Y. 53. 2; — dīdī tū ārmaitē °pāi kōm
oder Gebirgs: ahmaṭ hača garayō fraoxšyān | (sd.) muibyačā Y. 28. 7; — yāvaranō kavā
.. °vāeṣā Yt. 19. 4. | °pō Y. 12. 7; — bōrzačīš kava °pō Yt.
Ob Fem. zu *viša'va- Adj. sva. višavant-? | 5. 108, 9. 29, 17. 52; 5. 98, 19. 87, 93,
• j. viša'vant- Adj. 'giftig': aśīm .. yim | 17. 61; — puḍram yaṭ aurvataspale ..
°vantōm .. yim upairi +viš (sd.) +raoḍat .. | kavačām °pōm Yt. 5. 105; 117, 19. 84; —
Y. 9. 11. | kavōiš °pāhe Yt. 13. 99, 5. 132, 15. 36, Y.
ai. višāvan- Adj. — Pū.: vēšōmand. | 23. 2, 26. 5, Az. 1; — puḍra (oder puḍrō)
• j. višaya- Adj. 'giftig', als Subst. 'giftige | kava °pa (oder °pāi) Vyt. 1, 6, 8, 9, 10,
Substanz': x̄arzānqām hē °barṣām °yātačā | 12, 19, +21², 22, 24, 26, 28, 34, 37, 40, 43,
+vīšgaintayātačā "als Speisen soll ihm ge- | 45, 53, 65; — aśīum °pa Vyt. +45; 13,
bracht werden giftiges und nach Gift | Az. 2, 5. 2) des Vaters Darius I., Sohns
stinkendes Zeug" H. 2. 36¹⁾. | des Arsāma: manī (näml. Darius I.)
Statt *vīšiyā- geschr. § 268. 11. — 1) Gramma- | pitī °pāk °pāhāyā pitī arsāma^k Bh. 1. 2;
tisch nicht in Ordnung; man erwartete Gen. | 1, 2. 16³, 3. 1², D. 1, 2, 5. 1, 6. 2, 12, 13, 16,
(als Subj.) statt Abl., wie vorher. | 19, Am. 1, Ao. 1. 2²; — adam kīram ..
• j. +vi-šāta-¹⁾ Adj. 'auserlesen, ausge- | frāišayam abiy °pām Bh. 3. 1; 1.
zeichnet': kō asti ṭkaeṣō °tō? yā aṭta (Sp. | *) Eingehende Mitteilungen über ihn bei JN.
11 f.) pairi arzādra frazānaiti F. 5. | Zor. (s. Index 309). Das grammatisch traurige
PPfP. aus sā- (= ar. *kī-i-), ā-'Erweiterung', | Machwerk VišaspYašt ist auch inhaltlich ganz
aus °kay-. — Vgl. mp. višāk, np. guśīda | wertlos.
(BTHL. IF. 12. 140); mp. višāt EN. — Pū.: | Komp.: *višā- (aus idg. *vī-si-lo-, PPfP. zum
ākīs dāt. — 1) Hds. višīdālō, Var. višdālō. | V. 1-had)-aspā, eig. 'verzagte, scheue Pferde
• j. višāpa- Adj. 'des Säfte Gift sind': | besitzend'; vgl. ai. višānna-; § 96. 1 mit No. 3.
ažōiš .. °pāhe N. 48. | — np. guśīaspā. — 1) Dem Nomen ist überall
Altes Komp.: ar. *vīš- 'Gift' +*sāpa- 'Saft'; | ausser Y. 28. 7, Yt. 5. 98, 17. 61, Az. 2, 5,
vgl. an. safe; § 264 A. 1 No. 1. — arm. LW. | Vyt. 13. 45 der Titel kavay- (sd.) vorgesetzt.
višāp, HBM. AGR. 1. 247. — Pū.: fehlt. | Die Identifikation dieses V. mit dem Vater
• j. višō.vāepa- Adj. 'Gift ausspritzend': | Darius I., die auch GDN. GlRPh. 21 37 be-
ažōiš .. °pāhe Y. 9. 30. | fürwortet, halte ich für ganz verfehlt; s. auch
*vačpa- m. 'projectio', zum V. vačp-. — Pū.: | JN. JAOS. 17. 17, WEST SBE. 47. XXXVIII. —
vīš apē ažiṣ¹⁾, erl.: kēs vīš ō tan apē ažiṣ¹⁾ | 2) Der gedruckte Text hat višpatī.
ēstēt. — 1) Zu ai. kṣipāti. S. auch Pū. bei Sp. | • j. višpaḍa¹⁾ Adv. 'ringsum, allenthalben':
zu V. 8. 32 (S. 112. 2). Sū.: višāpātā, las | haoma raose gara pāti uta frādāčā v°
also ayiṣt. | Y. 10. 4; — dāt ḍwā .. mārāya .. vt-
• j. +viš.gaintaya-¹⁾ Adj. 'was einen Gift- | baron .. +aoi pawrāna v° Y. 10. 11.
geruch hat, nach Gift stinkt': višayātačā | Bed. und Et.?²⁾. — Pū. (zu Y. 10. 4): pa-
(sd.) °tayātačā H. 2. 36. | n dda p t dd, Sū.: bahupathiṣu, (zu Y. 10. 11):
Statt °gaintiy° geschr. § 268. 11. — Wohl | fehlt. — 1) Hds. meist getrennt, viš.p. — 2) Ver-
Ableit. aus *vīš.gantay- f. 'Giftgeruch'. — Pū.: | suchen bei Sp. Komm. 2. 113 (, MÉRINGER BB.
ānā i ha vēs gandaklar. — 1) Hds. °gait', | 16. 233), GGR. Hdb. 324, BTHL. KZ. 29. 487.
s. aber Pū. | g. viš.yitā: s. °kay-.
• j. viš.čidra- n. 'Arznei': °rōm dim | j. višpatā Vyt. 21: s. višāspa- mit No. 2.
ayasata "Arznei verlangte er von ihm" | • j. viš.haurva-¹⁾ Adj., mit °span- m.
V. 20. 3. | 'Haus-, Hofhund': kva asti spā °rvō dītīyō-
Eig. 'giftigen Ursprungs'. — mp. (Pū.) vēs | gītūš? .. yō hāḍrō masānham adwanem
āhr; s. dazu SBE. 37. 165. | hača vīšibyō parāti sražmānō (sd.) tayūš
• j. g. višāspa-, p. višāspa- m. iranischer | vohrkōmā "Bei wem ist der Hofhund
EN, Hystaspes; 1) des ostiranischen Fürsten, | richtig am Platz? .. (Bei dem) der eine
unter dessen Regierung Zaraḍuṣṭra auf- | hāḍralange Wegstrecke von seinem Hof
trat, Sohns des Aurvataspā, Gemahls der | weggeht.." V. 13. 18; 49², 5. 29; — spānōm
Hutaosz, aus der Kavay(sd.)dynastie¹⁾: | .. yim °rum V. 13. 21, 25; — sūne

yim .. *rve (DS.)²⁾ V. 15. 3; 13. 11; — sūnam .. yim .. *rvamča (GP.) V. 13. 8; — ^fus + tāči spāna patn̄ti pasuš haurvāmča (sd.) *rvamča V. 13. 42.

Komp.: vis-+h*, eig. 'das Haus beschützend'; § 304 II. 45 No. — Bd.: sak i mānpīn, RIV.: sak i xāna. — Pü.: transskr. — ¹⁾ NA. auch ohne Trennung; zB. V. 13. 49 2.St. — ²⁾ Unthem. § 412. 3 a.

- j. viš.harəzana- Adj. 'wo die Häuser verlassen werden'(?): harvūm yim *nom V. 1. 8.

Komp. mit NS. (aus vis-) im 1. Glied. — Pü.: vis hil, erl.: vaš vis hilih ē ku ān i amāk 9 ūpāk u māh drahmāk dārēm²⁾ ötān ēvak pātāk apē hilēnd - apē ūvēnd; vgl. GrB.: vis hil ētē xānak kaš tan i andar apē vītēt apē hilēnd. S. dazu Dst. ZA. 2. 9. — ¹⁾ Wenn Jemand darinnen stirbt; so nach Pü. und GrB.; unsicher, da die beiden Quellen auch nicht zusammen stimmen. — ²⁾ GrB. fügt davor pāhreē ein.

- j. viš.huška- Adj. 'ausgetrocknet, vertrocknet': vazaya (sd.) čiš *kō tarō yārā marzō V. 5. 36.

Komp.: vi+huška-. — Pü.: transskr.

- j. vižv-ank- Adj. 'nach verschiedenen Richtungen sich wendend': ətaf ḏwā adra .. marzja *anča (NP.) vibarm Y. 10. 11.

Et? Ar. *yūžhu- oder *ūgu-, *ghu- (mit übertrag. ē, ēh); ZDMG. 48. 154. — Bed. nach Pü. — Pü.: yut yut, Sū.: vibhinnam.

- j. yavař nū aša *vačaiti .. vīspa taršuča xšudra *vnaiti P. 42: — ? — .

Pü. (usw.): s. unter *vačaiti, Sp. 1340 o.

- j. viyaxna- m., GS. mit māh- m. Name des zwölften Monats: *nahya māhyā (sd.) 14 raučabis Bh. I. 11; 3. 10.

*) Febr.-März; im Aw. ārmatiš (Sp. 337 o.), im Mp. spandaramat. — S. noch unter māh.

Et. und Bed.²⁾. VII. zu ai. vyácas- n.; s. zu *vyāxa-. — ¹⁾ Falsch ZDMG. 51. 250, 52. 266; das np. yax 'Eis' geg. jAw. aixā- setzt ein mp.(!) *ēx (= ap. *aixa-) voraus, wie np. yak ein mp. *ēk (das selber erst im Mp. aus älterem ēvak hervorgegangen ist).

j. vyaxma Y. 57. 12: lies vyāxm*.

- j. *vyāḍra-¹⁾ n. 'Hoffnung, Gegenstand der Hoffnung': ahyā varhūšus manashō šyaoḍand vaočat gorabam (sd.) huxratus spmtamča ārmaitim .. tāča vīspa ahurā ḏwahmī mazdā xšadroi a vōya drā¹⁾ "an .. hat der Einsichtige festzuhalten erklärt und an .. und an all den Hoffnungen, o Ah., in deinem Reich, o M." Y. 34. 10.

Et? — Pü.: ānča pa harvisp ḥhrmazd pa ē i

tō xʷalādīh frōt kušihēt - zūrāk mēnūk pa harvisp vīnākārūh. — ¹⁾ zSchr. s. +myastrā-barana. No. 2 und Cld. KZ. 32. 593.

- j. vyāṣura- m. Name eines Insekts, das sich auf Hunden findet: duye navaiti gađwām pairi yaoždaidīta .. *račibyasča vīspačibyasča pairi ačīštačibyō V. 14. 17. Eig. 'mit unförmlichen Gliedmassen'; vgl. ai. vyāṅga- Adj. 'an den Gliedern entstellt'; zu *anura- s. Ntr. — Pü.: vīnzhava in Aw.-Buchst., erl.: rpkñ oder rpnk; Gü.: 'Faulnis'.

- j. vyant- Adj., PPA.: s. vā(y)-.

- j., g. vyam- f. ¹⁾ 'Zuwendung des Lohns beider Verteilung, Lohnverteilung': vyāhva (LP.)¹⁾ yaṭ jaśaiti (näml. satavažō) srīrō hištaiti .. huyāiryā avi dainhus "wenn er sich bei (zu) der Lohnverteilung ²⁾ einstellt, ..." Yt. 8. 9. a) eschatologisch: vyāhva¹⁾ urvat.čaem (sd.) astiča gaonača .. Yt. 13. 11; 22, 28. 2) 'das was dem Einzelnen bei der Lohnverteilung zugewendet wird, Lohnanteil, Lohn', eschatologisch: yōi ā varhūšus manashō +dīdrayžō.duyē (Sp. 772 m.) ašā vyām (AS.) Y. 48. 7.

Komp.: vi+²⁾ym-; § 268. 11. — Pü.: nīvēd³⁾, Sū.: *manonyam (ob manojñām?), Npū.: xʷāhiš. — ¹⁾ Neubildung zum NS, AS., die ar. *jāh, *jām wären. — ²⁾ D. i. wohl: bei der Ernte. — ³⁾ arm. LW. nuvē 'Darbringung'. Die Pāz.-Lesung des mp. Worts ist nach SALEMANNS Parsenhs. 78. 3, 98. 3 und JUSTI Bd. 241 b u. nuvē oder nuvai; dadurch wird dessen Gleichsetzung mit dem np. nuvēd (HBM. PSt. 103, HORN GirPh. 1 b. 48) noch bedenklicher als sie es ohnehin schon ist. GDN. KZ. 30. 532 hat das nicht bedacht.

- j. vy-araḍya- Adj. 1) 'unbestritten' (nur Ableit.). 2) 'was gegen die Gebühr ist, ungebührlich', nur Plur. ntr. sva. 'Stätten der Ungebühr, missbrauchte Stätten': ətaf ḏhva *dāhva¹⁾ zəmō xrafstra hqm-bavainti yim .. spīš (sd.) nama .. "... an diesen missbrauchten Stätten der Erde entstehen die Kr. ..." V. 17. 3; 3.

Ableit. — ai. vyarthā- Adj. 'zwecklos'. — Pü.: pa ān yut dālastānīh, erl.: ka yuttar kūnēnd ku ān i apāyēt kartan. — ¹⁾ Fem. Ausgang. § 412. 3 d.

- j. vyarəḍya- Adj. (sem. *yā-) 'worüber kein Streit erhoben wird, unbestritten'¹⁾: huzarṭus (sd.) paiti aparayā *yayā vāhištahe arhūšus Yt. 13. 134.

Ableit. aus vyarəḍa-; vgl. zu artavardiya-. — S. auch xʷaraiḍya-. — ¹⁾ Vgl. wegen der Bed. V. 7. 52 unter rōna-. GDN.s Fassung 3Yt. 50 verstehe ich nicht.

- j. vyaršavant- m. EN. eines Gläubigen: *arśavatō* .. **vatō aśaonō* .. *paityarśavatō* Yt. 13. 109.

Wohl Ableit. aus *vyarša-; Bed.?

- j. +*vyāxa*¹⁾ m. 'Versammlung': *avatō* .. *x̄em*¹⁾ *hanjamanamīca* .. *amśanam sp̄ntanam* G. 2. δ²⁾.

Ob zu ai. *vyácas-* n.?; s. BGM. Grdr. 2 I. 632 3). — Vgl. *vyāxana*, *vyāxman-*. — ¹⁾ So Mf 3, E 1; NA. **x̄nō*. — ²⁾ zSt. s. Y. 57. 12. — ³⁾ S. noch zu *viyaxna*, Sp. 1475.

- j. vyāxana- Adj. (fem. **nā*) 'in der Versammlung sprechend, ihr Rat erteilend, beredt (*ἀγορῆτης* und *θουλήφόρος*)'; a) von Menschen: *us nā zaveiti* (sd.) **nō vyāxmōhu* (sd.) *gūśayał.uxdō* Yt. 13. 16; — *naram* .. *stāhyānam* **nanam* Ny. 3. 10; Yt. 13. 52; — *dānavō tūra* **na* Yt. 5. 73; — *hūdān hōm* **nōm* .. *yāda* *"urvāxsahē* Az. 3; — *arṣyehē* **nahe* Yt. 13. 108; — *frasaintīm karśō.rāzām* **nam* Y. 62. 5; F. 5; — *frāzāntīś* .. **nayā* Yt. 13. 134. b) von Göttern: *āśrō urvāzīstāhe* .. **nahe* Yt. 13. 85; — *mīdrōm* .. *spasəm taxmōm* **nōm karśō.rāzānōm* **nōm* Yt. 10. 61; 7, 25; — *mīdrōm* .. *yō* **nanam* **nō* Yt. 10. 65; — *nairyaśanō* **nō* V. 22. 13; — *nairya sanha* **na* V. 22. 7.

Ableit. — Vgl. +*vyāxa*. — Pü.: *hanjamanik*. — ¹⁾ Hds. **x̄nō*.

- j. vyāxainya- Adj. 'der Versammlung Rat erteilend, sie beratend': *vādō yōi* .. *vyra* *āś* **aine*¹⁾ (NPm.) *āś* Yt. 14. 46.

Ableit. aus *vyāxana-* (ohne Bedeutungsänderung; s. zu *artavardiyā*). — ¹⁾ Statt **ainya* geschr., § 268. 32.

- j. vyāxtay- f. 'Schmuck, Aufputz': **ti hava* F. 2 f.

Komp.: *vi+*axīlay-* (§ 268. 3), zum ai. V. *anākī*; s. Cld. KZ. 33. 303. — ai. *vyaktay-* 'Manifestation', vgl. *vyakta*. Adj. 'herausgeputzt'. — Pü.: (ēan) *hakar ārāstak*, d. i. von einer Frau, wofern sie geschmückt ist (, sagt man): *vy** *hō*.

j. *vyāxnō* Az. 3, Vyt. 6: lies *vyāxanō*; — G. 2. 8: lies *vyāxem*.

- j. vyāxman- n. 'Versammlung': *sraośm* .. *yō* .. *paiti.śasati* **ma*¹⁾ *amśanam sp̄ntanam* "Sr., der .. zurückkehrt zur Versammlung der *ASp.*" Y. 57. 12²⁾; — *vyāxanō* *mōhu gūśayał.uxdō* .., der in den Versammlungen sein Wort zu Gehör zu bringen weiss" Yt. 13. 16.

Ableit. — Vgl. *vyāxa*. — ¹⁾ NA. *vyaxō*, s. Var. — ²⁾ zSt. s. G. 2. 8.

- j. vyāxman'ya- den. Praes. 31 'cionari'.

'cionari, in der Versammlung sprechen': *hō idra vyāxmanyeti* *hō idra* **p̄rsanyeteiti* Yt. 8. 15; — *hō avaśa vyāxmanyata* Yt. 19. 43.

- j. vyātana- m. EN. eines Gläubigen: *yaśtu* *gūś* **nahe aśaonō* Yt. 13. 123.

Eig. Bed.? Wohl *vī+yāt*; s. ai. *yātana* n.

- j. vyādā- 1) Adj. 'heimzahlend, vergeltend' (nur Komp.). 2) f. 'Vergeltung für Verdienst, Belohnung, Dankabstattung': *nars̄ca aśaonō x̄nūtīmīca* *+arśitīmīca* **das* (AP.) *ča paiti.zainyasta* P. 39; — *tā ahmi nmāne jamyārś* *yā* *aśaonam x̄nūtāsca aśayasta* **daibis*¹⁾ (als Subj.) *ča paiti.zanta-yasta* Y. 60. 2.

KompE. — Pü.: *apē dahisnūh*. — ¹⁾ D. i. **vyādbiś*, nach der kons. Dekl.; K 18 (S. 157) hat *vyādaēbyasā*.

- j. vyāna- Adj., PPM.: s. *vā(y)-*.

- j. +*vyānay*¹⁾ f. -? -: *vīspā* *antarō* **nis* P. 31.

Pü.: *vaś pa harvisp andark apē pārīhā* (bei BLOCHET *pārīhā*), erl.: *kuś apē pāyihā*; mir unverständlich; s. No. 2. — ¹⁾ So BLOCHET; DSt. *viānō*. — ²⁾ DSt. ZA. 3. 66 übersetzt: "et ne faire que regarder dans l'intervalle" und verweist auf V. 19. 19.

- g. +*vyānā*- f. 'Gescheitheit, Weisheit', nur IS: *kṣ uzōmōm* (sd.) *čorṣ* **nayā pūḍrōm* *piḍrē* Y. 44. 7; — *aj̄* *vaočat* *ahurō mazdā* .. **nayā* "da sprach er selbst, AhM., .. mit Weisheit" Y. 29. 6.

Komp.: *vī+*yānā*, zum V. *yā*. Bed. und Et. unsicher. — Pü. (dRn.): *hakar vindēnēt*¹⁾, *viārisn*. — ¹⁾ Sü. hat dafür *yai ḡhnātī*, nicht *labhate*, womit *vindēt* sonst übersetzt wird.

- j. vyāne Inf. 'auszubreiten, zu verbreiten': *mīdrōm* .. *yahni vyō daenayāi* .. *maza* (sd.) *amava niōdātōm* ".. zur Ausbreitung der Religion .." Yt. 10. 64(?)

Zum V. *yam* mit *vī*; vgl. *yāna* mit No. 2.

- j. vyāmbu'ra- Adj. 'dem Wasser' feindlich', Bezeichnung einer Klasse von *Daeva*-priestern: *yaś nūrōm* **ra* *daeva maśyāka* *daevayāzō* *vohunīm* *vā* *tācayeinti* .. "wenn jetzt die *daevischen Vy* .. das Blut fliessen lassen oder .." Yt. 14. 54.

Ableit. aus **vyāmbav-* Adj. ²⁾ (Komp.: *vī+*ambav*³⁾; ai. *āmbav-* n.). — ¹⁾ Beim Opfer; s. zu *gouru.zāvārā*. — ²⁾ In gleicher Bedeutung; vgl. ai. *bahulā* neben *bahāv-* usw. — ³⁾ Mit *ā* nach § 268. 3 a. Urir. *ā* vor *mb* wäre nach § 298. 7 b als *đ* zu erwarten.

- j. vyā'vant-¹⁾ Adj. (fem. *vaiti-) 'aufleuchtend, -strahlend': aśi bānumaiti śāti *vaiti (VS.) bānubyō²⁾ "o A., lichtstrahlende, zur Wonne aufstrahlende mit deinen Strahlen" Yt. 17. 6; — tīśtrīm .. dūrāt *vantōm bānubyō²⁾ Yt. 8. 2; 2.

Ableit. aus *vi-wā- f.; zum V. bā-¹⁾; vgl. vi-vitay-.. — ai. vgl. vibhāvan- Adj. — 1) Ich nehme vyāv° für eine Verunstaltung von *vi-vāv° (statt *vīvāv°, § 268. 15, 37); beachte v-v-v³⁾. — 2) Vgl. RV. 10. 6. 2: bhānubhīr vibhāvā. — 3) Anders GDN. KZ. 30. 532, DST. ZA. 2. 414.

- j. vyā'zda- Adj. (fem. *dā-) 'lauernd, insidiosus': haēnayaā čaxravaityā *dayā Aog. 81.

Zum V. 1had-; vgl. paripanthino yá āśādāni RV. 10. 32 und BTHL. IF. 10. 1. — Pü.: ausgelassen.

j. vyāhva: s. vyam-.

- j. vy-usa¹⁾ Inf. 'aufzuleuchten', von der Morgenröte: drityā xšapō draośta vyō sa-daycīt (sd.) "bei der Vollendung der dritten Nacht sieht man die Morgenröte aufleuchten" H. 2. 7, 25.

Zum Praes. 14 des V. 1vah-; § 255. 2 e. — Pü.: pa apē²⁾ vicāśinī³⁾ sahēt, erl.: pa uśbām. — 1) Oder auch *sqm, s. zu H. 2. 25. — 2) Fehlt H. 2. 7. — 3) 'Beim Sichtbarwerden', vgl. zu 1vah-, 1had- (V. 19. 28: +āśnaoītī) und kār-, ai. vicakṣṇā- Adj.; DST. ZA. 2. 269, 652.

- j. .. paoirtm varshānōmča hāda *vranō-paitanōmča .. Vd. 20.

Pü.: varaviśn pān; IF. 12. 101.

r

- j. raēk- V. 'linquere'. Praes. 8 irinak, 16 (Des.) irīrixšā-, 30 (Iter.) raēyā-; s-Aor. i raēx-¹⁾. — PFP. *ričya-; Inf. *rixti, *ričyā; Absol. *irixtōm.

1) 'freilassen, freimachen'; a) einen Weg, Durchgang: aāt mē tūm .. huśkōm pōśūm raēyā tarō .. vītaruhaitim Yt. 5. 77; — huśkōm pōśūm raēyāt tarō .. Yt. 5. 78. b) den Wagen: vāśm .. yaś dim dāmōś upamanō hu. irixtōm (sd.) .. irinaxti Yt. 10. 68. 2) 'Jemandem (Dat.) etwas überlassen': zaota (sd.) + anahaxtō .. dāhištāi zaodrōm raēxšaiti (3SK.) N. 80. 3) 'im Stich lassen, dem Verderben preisgeben': tē rasmanō +raēyācīt¹⁾ .. mīdrō Yt. 10. 41. a) Des. 'dem Verderben preiszugeben wünschen': yō nō airītričnam (sd.) irīrixšātē gaēdānām (als Obj.) Y. 65. 7; 7. mit a: s. byārixti Inf.

mit paiti 1) 'zurücklassen': aāfš usvazaiti (sd.) aāfš nivazaiti aāfš paiti.raēcayēiti ".. das Wasser lässt (ihn) zurück" V. 5. 8²⁾. 2) 'überlassen, als Erbgut überweisen' (?)³⁾: yezi .. pairi.irīdīyāt čvat .. paiti.raēyāt (statt *čayāt) Vd. 2. 3) 'im Stich lassen, preisgeben': kō mīdrōm aiwi-družaiti kō raśnūm paiti.irinaxti Yt. 14. 47; — māča tē idra .. astvatahe arshūš di-drəvō pīsa (sd.) manahīm paiti raēcīsa (2SOM.) P. 40; — yō .. manahīm ahūm paiti *irinaxti⁴⁾ P. 40. 3) 'unterlassen':

s. Inf. *ričyā. S. noch PFP.
ai. riñikāt 'linquit', ririkṣati (Gramm.), recayāti; áraik: ariki; riklāk; mp. rixt (BTHL. IF. 12. 111), np. rēxtān 'ausgiessen'. — Pü. (zu N. 80, V. 5): vimēxtēt, (zu Y. 65): rēsēnt, (zu Vd.): apē hīstan, (zu P.): apē rānēnītan, apārēnītan; s. noch Inf. und No. 2. — 1) So-Sing. — mit allen besseren Hds. NA. 'yeunti. — 2) Nämli. auf dem Land, indem es zurückweicht. PüErl.: pa surāk apē savēt. — 3) Doch s. np. murda rēg. — 4) Hds. rrnāisti, d. i. nach DST. "3e pers. sing. futur de ere-nā"!

- j. raēkah- n. 'Aufgeben, Sichzurückziehen von -', mit hača und Abl.: *kō mē hača arshā zmał varshō kōrmaoītī "er bewirkt, dass es für mich besser ist, mich von der Erde zurückzuziehen" Yt. 17. 20¹⁾.

Zum V. raēk-. — np. murda rēg 'Erbschaft'²⁾. — 1) Wörtl.: decessum meum ex hac terra melius facit "... macht er zu etwas besserem"; vgl. DST. ZA. 2. 604. — 2) S. zBed. raēnah-

- g. raēxōnah- n. 'Erbe, Erbteil'¹⁾, in eschatologischem Sinn, von dem was den Gläubigen als Lohn bestimmt ist²⁾: anuhīśā arhvasātā apayēitī (sd.) *narshō vāzdmō Y. 32. II; — yōi varshūš vāzdmā (sd.) manarshō .. *nā aspōnīt .. čaxrayō (sd.) Y. 34. 7.

Zum V. raēk-. — ai. rēknas- n. — Pü.: rēxn (Transskr.), zu Y. 32 erl.: x̄āstak. — 1) zBed. s. np. murda rēg. — 2) κληρονομία, Eph. 5. 5; vgl. hanhus- Y. 53. 4.

- j. raēd- V. 'sterben', uzw. von ahurischen Wesen¹⁾. Praes. 27 irīdīya-; Perf. i. irīdi-. — PFP. irista.

aāt aēśam narām aēvō irīdīyāt čvat .. aēśa druxš yā nasuś (sd.) frāśnaoītī V. 5. 27; — dāt .. ahe nmānahe spā vā nā vā irīdīyāt V. 5. 39; 8. 1, 4, Vyt. 44(?); — vīspōm ahūm astvatahe .. jumča iristōmča Yt. 13. 9; —

fravaśayō ūvanām .. aojyehiš .. yaža iristām V. 3. — *fravaśibyō yā iſt-rižušām .. yāſčā ūvantām* Y. 24. 5; — *mā čiš barō* (sd.) *ažvō yaž iſtām* V. 3. 14; 14; — *fravaſibyō* *yā iſtām uzbarōt* V. 6. 27; 5. 41; — *yō vāſtrō upaſharz-zaiti upairi ažtām iſtām* V. 8. 23; 2f. 3, 5. 60; — *ažtām iſtām nidarzayōn* (sd.) *havačibya pādačibya* V. 6. 46; — *nmāne.. drāyō kata* (sd.) *uzdañdyān ažtahe yaž iſtāhe* V. 5. 10; 11²; — *druxš .. yā hača iſtāha upa ūvantām upa. dvāqasaiti* V. 10. 1; 1, 7. 1; — *iða iſtāha te tanūm ava. lišta* V. 8. 100; — *kohrpōm yam iſtāhe mašyehē* V. 5. 1; — *yažořit upa. jaſořit* *iſtām tanūm* V. 6. 27; — *kva narām iſtānām tanūm barāma kva nidažāma* V. 6. 44; Vd. 12; — *daxma .. yahmya narō iſtāha nišayente* V. 3. 9, 13; 7. 54, Vd. 2², 17; — *čvantām drājō sairi mašyā iſtāte zāmē nišāite .. zāmō bavainti* V. 7. 45; — *yō narō ašaonō iſtīžušō zāmē kohrpā nikainti* V. 3. 40 PüZ.; — *yaž ba paiti fraeštām sairi nikante spānaščā iſtāta naraečā iſtāta* V. 3. 8; 12, 36, 8. 14; — *ažlaða ažte nasukāša nišiħāažla* (sd.) *avavaž hača iſtāzibyō yaža ūrigām* V. 8. 11; — *iða iſtānām urvānō yaza-maide yā ašaonām fravaśayō* Y. 26. 7; 16. 7, FrW. 10. 39; — *sātām dažaiti urvānām ašaonō +iſtīžānahe* P. 24²; 35³); — *yaž iſtāha paiti ushištān* Yt. 19. 11; — *us iſtāha paiti arānō +vižvāhu paiti ta-nušu astvā gayō +dāryeite* (sd.) FrW. 4. 2; s. noch *iſtīžant.

mit *para dnwS.*: *nā taž para.iſtīžeyeti* V. 5. 1; 12. 1 ff.; — *yaž ašava para.iſtīžeyeti .. yaž drvā +ava.miryeite* H. 2. 1 und 19; — *yaž ažō nā para.iſtīžyāt* V. 5. 41; Vd. 2 (wo *paiti* statt *para*); — *yaž suniš para.iſtīžeyeti* V. 13. 50; — *yaž ahmi spā-nasčā narasčā para.iſtīžinti* V. 6. 1; — *sunō vā para.iſtāha mašyehē vā* V. 6. 10, 42, 7. 24; — *višpanām ahmya nmāne nabānázdišānām para.iſtānām .. frava-šayō* Y. 26. 7; — *pasča para.iſtāha mašyehē pasča frasaxtāhe* (sd.) *mašyehē* V. 19. 28; — *ā dim aoxta .. pourvō* (Sp. 871 u.) *ašava para.iſtīžyō* (NS.); *kaža aštūm para.iſtīžyō* (2S.) H. 2. 16; — s. noch *a-para.iſtīžant.*

Ar. *raith-; got. *leipan 'gehen, fahren'. — Eig. Bed. also 'gehen' im Sinn von 'weggehen,

abire'. — Pü.: *apē vitartan.* — 1) Vgl. H. 2. 1 und 19. — 2) Hds. *iſtitānahe.* — 3) Hds. *iſtitāne.*

• j. ²raēdwa- n. 1) 'Mengung' (nur Komp.). 2) 'Wirnis': *kāmčiž vā +aiþyā-nām* (sd.) *hāntim kāmčiž vā *wanām* Yt. 4. 5¹.

KompE.; vAbleit. — Et.? — 1) Ganz unsichere Stelle; vgl. Yt. 11. 5, wo statt dessen *arašyanām*.

• j. ²raēdwa-den. Praes. 32, ²raēdwa'ya-den. Praes. 31 '(sich) mengen'.

1) 'sich vermengen mit -' (Instr.): *nōit .. para ahmāt .. yaž aža* (näml. *daxmō*) *pasnu raždwayat* "... bis diese (Leichenstätte) sich mit dem Staub vermengt hat" V. 7. 50. 2) 'sich bemengen, befassen mit -' (Instr.): *zaota višpe.ratu.žwāiš* (sd.) *+raždwayeiti*¹ N. 80. 3) 'hineindringen in -' (Akk.), sich hineinstecken': *tištryō kohrpōm razdwayeiti* "... nimmt eine sichtbare Gestalt an" Yt. 8. 13; — *yežhe kohrpā nikainti* V. 3. 40 PüZ.; — *yaž ba .. kohrpāča yā razdwayeiti srtrā amšā-paiti fraeštām sairi nikante spānaščā nam* "... und die Gestalten, die er annimmt, sind die schönen (Gestalten) der .." Yt. 13. 8. 1. 4) trans. 'etwas vermengen, vermischen mit -' (Instr.): *ātaž +raždwiškarahe* (sd.) *yaž haomām gava +raždwayat*² *baxšayāača* N. 76. Undeutlich: *ažāda asnāžraž hāvanāne +raždwayeiti*³ N. 80; — *kahmāt hača +myazdavanām myazde razdwaiti* N. 61, 62⁴.

mit *upa* 'eindringen in -' (Akk.): *nasuš .. yā hača iſtāha upa ūvantām upa.raždwaiti* "die N., die von dem Toten aus in den Lebenden eindringt" V. 10. 1⁵; — *yezi ſe barāt ažvō yaž iſtām upa vā nasuš razdwayat nānhanāt hača* "... so dringt die N. (in ihn) ein durch die Nase .." V. 3. 14.

mit *paiti* 'mittelbar, indirekt in Berührung treten mit -, Einfluss üben auf -'⁶ (Akk.): *čvaž ažō spā yō urupiš spāntahe mainyūš dāmanām ham.raždwayeiti* *čvaž paiti.raždwayeiti* "auf wie viele von den Geschöpfen .. erstreckt der Hund .. seinen Einfluss direkt, auf wie viele indirekt?" V. 5. 33. a) insbes. von ansteckender, verseuchender Berührung, uzw. a) 'indirekt anstecken': *yezi* (näml. *aža druxš yā nasuš axtiča +pavitiča ahiča*) *dasəməm frāšnāoiti nāumām paiti.raždwayeiti* "wenn (die N. ...) den zehnten trifft, steckt sie

indirekt den neunten an" V. 5. 28. β) 'sich indirekt anstecken': *vohu manō ham.raēdwayeti* *vohu manō paiti.raēdwayeti* *hača avanħat tanvať yať daevō.jatayā* "„.. steckt sich direkt, steckt sich indirekt an an jenem Körper .." V. 19. 20.

mit *ham* 1) 'vermengen, durcheinandermengen': *jahi..yō* (statt NSf.) *xšudrā ham.raēdwayeti dahmanqm adahmanqmā* "die Dirne .., die den Samen durcheinandermengt der Gemeinder und der Nichtgemeinder .." V. 18. 62; +N. 11; — *vařm ham.raēdwayeni vīspa taršu* (sd.) *ca xšudrata* "beides will ich durcheinandermengen .." Yt. 19. 58; — *yō hakaf astōsca varosča .. zmāda ham.raēdwayeti* "der zugleich die Knochen und Haare und .. auf der Erde durcheinandermengt" Yt. 10. 72; — *yā +xšudra* (sd.) *+yať vā yazanti yať vā +ham.raēdwayenti* N. 61¹⁾; 62 (wo *raēdwayanti*). 2) 'unmittelbar, direkt in Beührung treten mit', Einfluss üben auf —²⁾ (Akk.): *čvat ařō spā..ham.raēdwayeti čvat paiti.raēdwayeti* (sd.) V. 5. 33. a) insbes. von ansteckender, verseuchender Berührung, uzw. α) 'direkt anstecken': *dačva ham.raēdwayeti* (statt Plur.) "die D. stecken (ihn) direkt an" V. 19. 20⁹⁾. β) 'sich direkt anstecken': *vohu manō ham.raēdwayeti vohu manō paiti.raēdwayeti* (sd.) *hača avanħat tanvať* V. 19. 20.

Vgl. *rōišwan*. — Pü.: *vimēxtan*; s. noch No. 4 ff. — 1) Hds. *rašyanti*, aber Pü.: *vimēčet*. — 2) Hds. *rašwayati*, aber Pü.: *vimēčet*. S. auch T zu N. 61. — 3) So T. — 4) Pü. erl.: *čigōn bavet gōšt pātičsāh* (*pa sērh*, N. 62) *xšartan* "wie wird es statthaft das Fleisch (bis zur Sättigung) zu essen?" — 5) Das Praev. doppelt. Pü.: *apar vimēxtēt pa patit*; s. zu *upa.dvāsati* und No. 6, 8. — 6) Pü. (zu V. 5. 33, 19. 20): *apar vimēxtēt pa patrēt*; s. No. 5, 8 und *paiti.raēdwa*. — 7) Pü.: *ō ham vimēčend*, erl.: *andar ō yāmak* ("Gefäß") *kunēt* (oder *girēt*). — 8) Pü.: *ham vimēxtēt pa hamrēt*; s. No. 5, 6. — 9) Pü.: *vāš dēvān ō ham vimēčend*, erl.: *rēm apar kūnēnd*.

- j. *raēdwa.bajinō* N. 67: lies *raēdwiš.b.*
- j. *kamčit vā xraēdwanām* Yt. 4. 5¹⁾.
1) Offenbar verderbte Anleihe aus Yt. 11. 5, wo *arašwyānqm*. Fehlt in F 1.
- j. *raēdwiš-* n. 'Mengung, Mischung'. KompA. — Vgl. *raēdwa-*.
- j. *raēdwiš-kara-* m. Name des sechsten, mit der Mischung und Verteilung des *Haoma* betrauten Unterpriesters (*ratav-*): *dať +rahe*¹⁾ (näml. *kairim*) *yať haomāmčā*

gava +raēdwayati baxšayāatčā "(das Amt) des *R.* (ist), dass er den *H.* mit Milch mischt und verteilt" N. 76; — *dašināť +he načmāť +rahe* (näml. *dāityō gātus*) "auf seiner (näml. des *Fraborstar*) rechten Seite²⁾ (ist) des *R.* (gehöriger Platz)" N. 79; — *paoiryō .. hāvanānzm* (sd.) .. *asta-yeti .. xštūm +rzm* N. 82; — *+rzm āstāya* Vr. 3. 1; G. 3. 5; — *āsnāđre vā +re*³⁾ *vā V. 5. 57; 58; — +rahe* Vyt. 15.
Eig. 'die Mischung machend, besorgend'; s. N. 76. — Pü.: *rašviškar* (Transskr.). — 1) Hds. *račiš*. — 2) Von der Nordwand (hinter dem Zaatar) aus gesehen. — 3) Unthem.; falsch § 398. Der Ausgang -e war durch die syntaktisch gleichstehenden Nachbarwörter begünstigt.

- j. *raēdwiš.bajina-* n. 'Mischgefäß, -krug, -becher': *yašam zayanām adaurune .. urunya +jina* (NP.) *havana* V. 14. 8; — *xšaudrinām payaršham paiti.barāt yada dris xšarma +bajinō*²⁾ (GS.)³⁾ "... drei Schluck aus dem Mischgefäß" N. 67; — *dať tūrinām yada dris xšarma +jīnō* (GS.)³⁾ N. 66.

Vgl. ai. *bhājana-* n. 'Gefäß', mp. *bāž*⁴⁾ (s. Pü.), arm. LW. *bačak* 'Becher' (HBM. AGr. 1. 115). — Pü.: *vimēčak bāž*⁴⁾, erl.: *ān kē hōm* (*u*) *urvarān hač hāvan pataš āwarend*. — 1) i nach § 298. 4. — 2) Hds. 'Swab'. — 3) Unthem. (wenn richtig). — 4) Geschr. b a da oder ar k n n.

j. *raēm, račs:* s. *rayay-*.

- j. *raēmana-* m. Name eines Bergs oder Gebirgs: *ahmať hač garayō fraoxšyan .. nascā* Yt. 19. 5.

Et. und Bed.? VII. *ra(ji)-manah- (*manah-)?, also eig. 'Aufenthalt des Reichtums'?

- j. *raē'va-* Adj. 'reich; prächtig, prunkvoll': *hvarxšaetahe amšahe +vahē* Yt. 6. o, Y. 22. 24.

Vgl. *raēvant-* und § 200. — Pü.: *rāyōmand*, Sū.: *tejasvī*.

- j. *raēvant-* Adj. 'reich; prächtig, prunkvoll'; a) von a) Menschen und β) Göttern:
a) *vīrahe kṣhrpa +vatō* Yt. 14. 27; — *mašyānam .. +vatōm* V. 20. 1; Vyt. 37 (?); — *naččā čiš +va mašya* (statt NS?) *jainti* Yt. 14. 36; F. 17. β) *ahurāi mazdāi .. +vatē xšarmanuhaitz* (Stverz.) Y. 12. 1; usw.; — *vařmčā .. +vantōm* Yt. 15. 42; — *tištrīm* (Stverz.) *stārōm +vantōm xšarmanuhantōm* Yt. 8. 2; usw.; — *satavařsō +vā xšarmanuhā* Yt. 8. 32; — *mānōm gaočīrōm +vantōm xšarmanuhantōm* Yt. 7. 5;

— *mīdrō* °vā *daiśhupaitiś* Yt. 10.78; — *mā* *tē* (näml. *haomahe*) *nīre* .. *iда* °*vantō ar-*
jahe Y. 10. 17. b) sonst: *haetumā* °vā *x°arṣanamuhā* Yt. 19. 67; — *haetumantm*
°*vantom* V. 1. 13, 19. 39; — *kainīnō* ..
orṣvaldyo °*vat* čīrōm (sd.) *azātayā* Yt.
5. 64; — *uśtrō* .. °*va* *bərəsō* *amavā* Yt.
14. 12. A) Name eines Bergs*: *ahmaṭ*
hača *garayō* *fraoxṣyān* .. °*vāčā* *gairiś*
Yt. 19. 6; — °*vantm* *gairīm* S. 2. 9; —
°*vantahe*¹⁾ *garōiś* *mazdādātahe* Ny. 5. 6.

* Er liegt nach Bd. 12. 18 in *X°arṣan* und ist der Sitz des *Burzinfeuers*; s. noch Bd. 12. 34.
KompA.; Ableit. — Aus ar. **ra(t)išuānt*, § 81. — ai. *revānt*- Adj.; mp. vgl. *rēvand*
Name eines Bezirks in *Aparṣahr*; s. MAR-
QUART Eranšahr 74. — Pü.: *rāyōmand*, Sü.:
śuddhimān, *ṛddhimān*. — 1) Them.

• j. *raēvas-čīdra*- Adj. (fem. °*raā*) 'von
reicher Herkunft, von vornehmer Abstam-
mung': *kainīnō* .. *azātayā* °*rayā* H. 2. 9¹⁾.

Komp.: *raēvant-+č*, § 304 II. 2. — Pü.: *rāyō-*
mand tōxmak. — 1) Vgl. Yt. 5. 64.

• j. *raēvas'toma*- Adj. 'der reichste':
zarađuštrōm .. *hātam* °*mōm* Yt. 13. 15. 2;
— *yāt* *kormaoiti* *driyaoś* *havaṣ.masō* (sd.)
manō *yāda* °*mahe:it* ‘.. wie (den Sinn)
selbst des reichsten’ Y. 10. 13. a) mit
raēm als Akk. der Beziehung: *zarađuštrōm*
.. *yāt as* .. *raēm* °*mō* Yt. 19. 79.

Superl. aus *raēvant*. — Pü.: *rāyōmand*, Sü.:
+ṛddhimattaraḥ.

j. *raēre* F. 17: lies *raire*, s. *raā*.

• j. *raēz*- V. 'lecken, leckend verzehren'.
Praes. i *raēz*.

vīspanam (als Obj.) *zī* °*ava.srascīntam*
parāča *aēśayamananam* *daēva* °*raēzaite*²⁾.
‘alles was (davon) abtrief und verschüttet
wird, (das) lecken die D. auf’ N. 68²⁾.
ai. *rēhmi*, *lēhmi* ‘ich lecke’, np. *lēštan*; s. noch
JUSTI DL. 1901. 1063. — Pü.: *lēšend*³⁾ (3P.)
'sie lecken'. — 1) § 167. 2; Hds. °*zaēte*, vgl.
IF. 5. 371. — 2) Vgl. zSt. BTHL IF. 5. 369.
3) So, mit ū, gegenüber np. *lēsad*. Auf ū geht
auch x in PDW. *līsam* 'ich lecke', vgl. tax
'Durst' und np. *tiś* usw.

• j. *raēš*- V. 'Schaden tun, – nehmen'.
Praes. 26 *raēya*- (trans.), 27 *iriśya*- (trans., intrans.), 30 (Kaus.) *raēṣaya*. —
PPfP. *iriṣta*- (sbes.). — [S. noch °*irīriś*,
°*rīriśi*.]

1) 'leiblichen Schaden tun', absolut. und
mit Akk.: *mā* .. *kaine* .. *garwōm* *raēṣa-*
yāt *yēśica* .. *kaine* .. *garwōm* *iriśyeiti* ..
pīrābyō (sd.) *iriśyeiti* V. 15. 11 f.; — *māča*

.. *vīmādāscīt* *vīmādāyanta* .. *māča* °*kerstu*
(sd.) *iriśyāt* V. 7. 38; 38; — *yēśi* *nōt* *spā*
.. *pasūm* *vā* *narōm* *vā* *raēsyāt* .. *paoīrīm*
pasūm *avaynāt* *paoīrīm* *narōm* *raēsyāt* V.
13. 31 f.; Vyt. 44 (wo °*śayāt*). 2 a) 'leib-
lichen Schaden nehmen, leiblich geschädigt
werden': *yēśi* *nōt* *spā* .. *matye* *vā*
.. *pāīyātē* *ahmaṭ* *hača* *iriśyāt* *yēśi* *taṭ*
pāti *iriśyciti* V. 13. 37 f.; 15. 4; — *apārōm*
(sd.) .. *nōt* *dim* *avaḍa* *iriśyān* ‘.. so wer-
den sie keinen Schaden nehmen’ V. 15.
48¹⁾; — *yēśi* .. *spāna* *adāityō*.*anharṣdrōm*
(sd.) *iriśyān* *para* *aēśam* *iriśintām* *raēṣ*
čīkaēn .. V. 15. 22; 12, 16, Vyt. 44; —
para *hē* *iriśintō* *raēṣm* *čīkayaṭ* V. 15.
16, 7. 38 (wo *iriśintō*)²⁾. b) 'peku-
niären Schaden erleiden': *aēśō* *gaēdānam*
°*iriśintām*³⁾ *raēṣe* (sd.) N. 2.

mit a dnwS.2: *yāda* *nōt* *aiti*(sd.) *ni-*
đātīča °*airiśyā* (3PKA.)⁴⁾ N. 67 (?).
ai. *riṣyāt* 'er tut, nimmt Schaden', *reṣyati*
'er tut Schaden', *riṣyāt*; mp. *reṣītan*. — Pü.:
reṣūan, zu 2 a erl.: *apē* *murlan*. — 1) Pü.:
ku nē ān i pas ḥ i pēs ēlon reṣēt. — 2) S. zu
hindav- No. 1. — 3) Hds. °*sīntanqm*. — 4) Hds.
airiśyā.

• j. *raēša-* m., *raēšah*- n. 'Schädigung';
A) körperliche Schädigung überhaupt;
a) in Bezug auf den Fötus: *yēśica* .. *kaine*
.. *x°atō* *garwōm* *iriśyciti* .. *pīrābyō* (sd.)
iriśintām *raēṣ* *čīkaēn* *baōōđ.varṣtāhe* *čī-*
daya V. 15. 12. b) in Bezug auf Hunde:
yō *sūne* *pištrōm* *jainti* .. *us* *vā* *hē* *gaośōm*
dworsaiti *apa* *vā* *hē* *pāīyātē* *korntaiti*
.. *čīkayaṭ* *sūnahe* °*śō* (ASn.) *baōōđ.varṣtāhe*
čīdaya V. 13. 10; Vyt. 44; — *yēśi* .. *spāna*
adāityō.*anharṣdrōm* (sd.) *iriśyān* *para* *aē-*
śam *iriśintām* °*śō* *čīkaēn* *baōōđ.varṣtāhe*
čīdaya V. 15. 22, 40. 2) Rechtsaus-
druck für jede einem Menschen indirekt
durch Fahrlässigkeit zugefügte körperliche
Schädigung, fahrlässige Körperverletzung*:
yēśi .. *vīmādāscīt* *vīmādāyānte* .. *yēśi*
°*kerstu* (sd.) *iriśyāt* *para* *hē* *iriśintō* °*śōm*
čīkayaṭ *baōōđ.varṣtāhe* *čīdaya* V. 7. 38; —
yēśi .. *apārōnāyūkō* *adāityō*.*anharṣdrōm*
(sd.) *iriśyāt* *para* *hē* *iriśintō* °*śōm* *čīkayaṭ*
baōōđ.varṣtāhe *čīdaya* V. 15. 16; — *nabā-*
nardīštōm *hē* .. *para* .. °*śāčā*¹⁾ + *āđwa-*
đāityāčā °*astārāitī* (sd.) N. 9. B) peku-
niäre; damnum: *aēśō* *gaēdānam* °*iriśintām*
°*śē* (als AP.)²⁾ (näml.: *pāti* *čīkayaṭ*)
‘der (ihn durch sein Weggehen verursacht
hat,) soll den Schaden des geschädigten

Hauswesens (ersetzen)" N. 2(?)³⁾. Un- klar: *yāta* *šām .. N. 71 T.

*) Im Gegensatz zu *arođus*, *xvara*- und *frazābaodah-snađa*; vgl. *baodavarsta*. In den drei vorliegenden Fällen handelt es sich um Mangel an ärztlicher Umsicht (V. 7) und um Pflichtversäumnis (V. 15, N. 9).

Zum V. *rači*: — ai. *reşa*- m., mp. (Pü.), np. rēš. — 1) Hds. *raešia*. — 2) Pron. flektirt. — 3) So nach PüErl.: ērēš tōččit.

• j. *raeša*- m. 'Spalte' in der Erde: *yō* .. *varssāšča* .. *aža dim* +*upa.taošayeiti* +*unāhva dim* **šaya*(LS.)ča ".. und sie(näml. Haare und Nägel) dann fallen lässt in Erdlöcher und (oder?) in eine Erdspalte"

V. 17. 2.

Vll. aus idg. **stloiso-*; vgl. an. *stlūa* 'zerreissen', nhd. *schlitzen* (mit anderem Wurzeldeterminativ)⁴⁾.

— Pü.: *rēšišn*, erl.: *darīm*²⁾. — 1) Anders (falsch) JN. JAPh. II. 88. — 2) Sva. *darm*, das *sidara-* (sd.) übersetzt; vgl. auch Av. 17. 12, wo die Hds. *darm* und *darīm* geben und zu *driway-*. Ist *darīm* gleich ai. *dáriman*-n.?

• j. *raešah*- n.: s. unter *'raeša'*.

• j. *raok*- V. 'leuchten'. Praes. 2 *raoča*, 3o (Iter. und Kaus.) *raočayā*. — Inf. *'raočayā*.

'leuchten, flammen': *raočintā*¹⁾ *paiti* *āđrāt* A. 4. 5. a) Kaus. 'leuchten machen': *yāža tanūm raočayēti* *yāža māřhō* Vt. 10. 142.

mit *aiwi* 'beleuchten, bescheinen': *yāž hē stāram* (als Subj.) .. *aiwi.raočayānte* "damit ihn die Sterne .. bescheinen" V. 19. 23.

mit *avi* und *aiwi* 'aufflammen lassen, entzünden an -' (Gen.): *avi dim* (näml. *vanam*) *aiwi.raočayēti* *āđrō* V. 5. 2.

mit *ā* 'leuchten': *raočā*(sd.) .. *yō avāđa ā.raočayēte* V. 2. 39; — *vīspa stiđata* (näml. *raočā*, sd.) *avora āraočayēti antarāt* V. 2. 40 PüZ.

mit *us* 'aufleuchten, aufflammen, emporleuchten': *vīspa anayra raočā* (sd.) *usča us.raočayēti* V. 2. 40 PüZ.; — *zafar paiti uzraočayeni* Yt. 19. 50; — *vīsusaiti* (sd.) +*usi*²⁾ *raočayiti bāmya* V. 19. 28.

mit *paiti* Kaus. 'wieder aufflammen lassen': *paiti mām raočaya aēsmanam* (statt Instr.?) "lass mich wieder aufflammen durch(?) Hölzer" V. 18. 19.

ai. *rōcate, ročayati*; np. *ajrōxtan* 'anzünden', *afrožad*. — Pü. (zu V. 5, 18): *azrōxtan*, (zu V. 19): *rōšenīlan*, (zu V. 2): fehlt. — 1) Them. — 2) So L 4 und K 1 (*usi*); Jp 1 usw. und NA. *usi*; Pü.: *us* 'Morgenröte'. S. zu *rača*.

• j. *raoyna*- n. 'Butter', mit +*zaramaya*- Adj. 'Frühlingsbutter', Bezeichnung der Speise der Seligen: *x'arođanam hē baratām* (sd.) +*zaramayehē* *nahe tał asti yūnd .. *hudažnahe x'arođam pasča para.iristim* H. 2. 18¹⁾.

Ableit. — np. *rōjan* 'ausgelassene Butter'. — Pü. (zu H.): *rōjn*; zu Aog. 16 wird umschrieben: *ōpēn, madēn, ūrēn, angāpēnēn*. — 1) Vgl. zSt. Mx. 2. 152, Dd. 31. 13 f., Av. 10. 5 und zu *amerstatāt* No. 3.

• j. *raoyna'vant*- Adj. (fem. **vaiti*) 'der Butter hat': *xšiptavaiti* **vaiti*(VSf.) *mazgavaiti* V. 21. 7.
Pü.: *rōjñovand*.

• j. *raoynyā*- f. 'Butter': *avi *yām varaham* (sd.) Yt. 12. 3.

Ableit. aus *raoyna* (ohne erkennbare Bedeutungsveränderung); vgl. ai. *sárv-* und *saravā*, Wh. Gr. § 1212 h).

• j. *raoxšna*- 1) Adj. 'licht, glänzend': **nam .. yāža ātrōm* Vyt. 4; — **nam māřham* Yt. 7. 3²⁾; — *tištrīm .. aurušōm* **nam frāđerasrōm* Yt. 8. 2; — *asmanom yō .. *nō frāđerasrō* Yt. 13. 2; — **nam garō nmānām* S. 2. 30; — *hača* **na +garō nmānā* Yt. 19. 44; — **nāt paiti +garō nmānāt* Yt. 10. 123; 124; — **nahe +garō nmānāhe* S. 1. 30; Yt. 12. 37; — *nmānām .. frāđerasrōm* **nam* V. 22. 1; — *amāšanām spāntanām .. yašqām* **nānāhō pantānō ..* Yt. 13. 84; — *aurvantō aurušā* **na frāđerasra* V. 57. 27; — *yešhe urva .. aurušō* **nō frāđerasrō* Yt. 13. 81; — **na frāđerasrō* *tē mađđ* (sd.) Y. 10. 19. 2) n. 'Licht': **nam kroňavāhi dāmahva* V. 21. 5. a) Plur. 'Flammen': *yesi nōiž .. āđre +*nām¹⁾ paiti-dīyāđ* V. 16. 2.

KompE.; Ableit. — Zum V. *raok*; vgl. *raoxšnay*, **inav*, **inj*. — np. *rōšan*; vgl. *Fuščavā*; — Pü.: *rōšn*, (zu V. 21): *rōšnih*. — 1) AP.; so L 4, K 1; NA. **nānā*.

• j. *raoxšnay*- 1) Adj. 'licht, glänzend': *tištrīm .. dūrāt vyđrāntm* (sd.) *bānubyō* **nibyō* Yt. 8. 2¹⁾. 2) n. 'Licht, Lichtglanz' (nur Komp.).

KompA. — Zum V. *raok*. — 1) Vgl. Yt. 13. 44.

• j. *raoxšnav*- n. 'Licht, Lichtglanz': *paoiryā dasa xšāpanō .. tištryō .. kahrpēm rāč̄awayēti* **nušča razmōnō* Yt. 8. 13¹⁾; 45.

Zum V. *raok*. — Vgl. ai. *ročnāv*. Adj. 'leuchtend'; § 190. 2 mit No. 9. — 1) Vgl. Bd. 7. 4: *tištr .. 30 rōč u ūpān andar rōšnih rāč̄it*.

- j. raoxšnā- f. 'Licht': *yat hvarə °ne* (IS.)¹⁾ *tāpayeiti* Yt. 6. 1; 7. 4.
Zum V. *raok-*. — Vgl. *raoxšna-* usw. — Pü.: *rōsn.* — ¹⁾ Statt **nya* geschr.; § 413, 268. 32.
- j. raoxšnā'mant- 'licht-, glanzvoll': *sata-* *vaiſō .. srīrō bāvñā °mā* Yt. 13. 44¹⁾.
→ nach § 298. 1. — ¹⁾ Vgl. Yt. 8. 2.
- j. raoxšni.aiwi'đata- Adj. 'lichtüber-gossen, lichtumstrahlt'¹⁾: *fravašayō .. yā* *parstare voražraynyāšu °tašu* Yt. 13. 45.
¹⁾ Ganz verfehlt GDN. KZ. 25. 558 No. 65.
- j. raoxšni.xšnūt- f. 'glänzende Be-lohnung': *ažaurunō hō rātanām °tm išš-* *shačta* (Sp. 345 m.) Yt. 19. 53.
- j. raočana-, *raočina-*¹⁾ 1) Adj. 'leuchtend, licht': *dvarəm* (sd.) *°čanom²⁾* *x°raoxšnōm* *antarənaemāt* V. 2. 30, 38. 2) n. a) 'Licht' (nur Ableit.). b) 'Lichtöffnung, Fenster'³⁾: *.. upa.baodayan °nam paiti nmānahe* V. 7. 14.
KompE.; Ableit. — ai. *rocanā*. Adj. 'leuchtend', n. 'Licht', *locana*- n. 'Auge'³⁾; np. *ičan* 'Fenster'. — ¹⁾ § 298. 4. — ²⁾ Die herkömmliche Übersetzung, bei DSt. ZA. 2. 28: "une porte et une fenêtre", verlangte *čanomča*; s. PISCHEL ZDMG. 36. 139. — ³⁾ Das Fenster ist das Auge des Hauses.
- j. raočant-¹⁾ Adj., PPA.: s. *raok-*.
¹⁾ Nur **čint*.
- j. raočas.caēšman- m. EN. eines der sechs Genossen des *Saošyant* bei der Auferstehung, *Ratav* des *Karšvar Ara-zahī¹⁾*: *°manō ašaonō* Yt. 13. 128; 121.
Eig. 'Licht bereitend'²⁾, § 304 II. 3. — ¹⁾ Vgl. Dd. 36. 4, wo der Name *rōsn īām* lautet.
- j. raočas.pairišta- Adj. 'zum Leuchten, zu lichtem, hellem Brand ausgesucht'^{2)*}: *yō ahmāi* (näml. *āñre*) *aēsməm* (sd.) *baraiti hikūs + tam¹⁾* Y. 62. 10; zit. V. 18. 27.
^{*)} Das beim Opfer verwendete Holz soll mit heißer Flamme brennen, nicht schwälen; dazu muss es ganz trocken sein; vgl. Sd. 92. 2.
Vgl. *raočahi.buye*. — Pü.: *pu rōsnih nikrit*. — ¹⁾ So K 4. NA. korrigiert. Im Zitat V. 18 hat NA. **tam*.
- j. g. 'raočah-, p. raučah- n. 1) 'Leuchte' (bes. des Himmels): *hware °ō* Vr. 19. 2, Yt. 6. 1; — *strūšča māšhomča hvarəu* *°čā* "die Sterne, den Mond und die Sonne, die (himmlischen) Leuchten" G. 3. 6; — *mīđrom .. yešhe växš .. us ava* *°čā* *ašnaotī ava pairi imam zam jaſaiti* "M. .., des Stimme hinauf bis zu jenen Leuchten dringt, rings um die Erde geht" Yt. 10. 85; 90, H. 1. 16; — *čayō daž azte* *°čā¹⁾* *araħon .. yō arāža ažraočayeite .. x°ađā-* *tača °čā stiðatača* "was sind denn das für Leuchten, die dort leuchten ..?" Es sind ewige und vergängliche Leuchten" V. 2. 39 f.; — *vīspa anayra °čā usča us.raočayeiti vīspa stiðata °čā aora ažraočayeiti antarāf* "alle anfangslosen Leuchten leuchten oben in der Höhe, alle vergänglichen Leuchten leuchten innen in der Tiefe" V. 2. 40 PÜZ. S. noch 5. 2) 'Licht', nur Plur.: *kō hvarpā °čāščā daž tōmāščā* "wer schuf wohlwirkend Licht und Finsternis?" Y. 44. 5; 37. 1, 12. 1; — *yimō frašusaf °čā a upa rapidwām* (sd.) V. 2. 10; — *yastū mantā .. °čobis rōđwām* (sd.) *x°ađ-* *drā* Y. 31. 7; benutzt 12. 1; — *°čā x°žng* (sd.) Y. 50. 10; — *sūrōđwarštanām* (sd.) *°čanham* V. 19. 23. 3) 'Tageslicht', nur Plur.: *hakat °čanham frayrātō* (sd.) V. 18. 16; — *°čanham fragatōtī* F. 27 b; — *fratarazibyō °čā vitaračibyō usānham* Yt. 15. 55; — *imā °čā barzis̄tēm barzimā-* *nam avat* (sd.) *yat hvarə avatī* Y. 36. 6. || 4) 'Tag'; a) im Gegensatz zur Nacht: *xšapa°vā rauča°pativā* "seis in der Nacht oder am Tag" Bh. 1. 7. b) als Bezeichnung des Zeitraums von Sonnenaufgang bis Sonnenaufgang: *garmapadahya māhyī* 1. *°čāk* *đakatī* (sd.) *āha* Bh. 3. 1; — *viyaxnahya māhyī* 14 *°čabis* (als NP.) *đakatī* (sd., auch fdSt.) *āha* Bh. 1. 11; usw.; — *anāmakahya māhyī* 2 *°čabis* (als NP. statt ND.) *đakatā* (sd.) *āha* Bh. 1. 19. || 5) 'Licht, Lichtraum', der lichte Raum jenseits der Gestirne, wo die Seligen wohnen (*aiđñp*), nur Plur.²⁾: *yā °čobis* *darəsatī urvāzī* (sd.) Y. 30. 1; — *dađusō .. dađažbis* (sd.) *°čobis* (als AP.) *hām-* *vačnōimaidī* (sd.) Y. 58. 6; — *đriščīt tarō* *parstumičīt* *he urvānām .. frapārayeni ..* *a vahīšīt arhaoč a vahīšīt ašīt a va-* *hištačibyō °čobyō* Y. 19. 6; — *xšačta* *°čā* *x°anvatīšča voražō* Yt. 3. 1; P. 34; — *nōtī* *he ḡus bvač nōtī ašm nōtī + °čā³⁾* *nōtī* *vahīšīt arhūs* P. 40. S. noch 1. A) bes. mit *anayra-* (sd.): *tūrīm gāma frabarač* *yō narš ašaonō urva anayračva °čohva* *nidađat.. yō narš drvatō urva anayračva* *tōmōhva nidađat* H. 2. 15 und 33; — *vahīš-* *tōmča ahūm anayrača °čā* P. 38; — *yatčīt ahi .. upa anayra °čā x°ađātā* Yt. 12. 35; V. 16. 6, 71. 9, G. 3. 6, V. 11. 1, 2, 19. 35, S. 2. 30, *FrBy.; — *strām māšhō hūrō*

anayranam °čarham *x^vadātanam* Y. 1. 16; Yt. 13. 57. 5 A a) *anayranam* °čarham (näml. *ayara*) heisst der 30. Monatstag¹⁾:

S. 1. 30; vgl. 2. 30, Y. 16. 6.
KompA. (s. *raočas**, *raočō**, *raočā**) E.; Ableit. — Zum V. *raok*. — Vgl. *²raočah*. — ai. *rocas-, vgl. *rocis*- n.; np. *rōz*. — Pü.: *rōsn*, *rōsnih*. — 1) Als Mask. behandelt! — 2) Doch s. P. 40 und No. 3. — 3) Hds. *čō. — 4) Im Mp. *anērān* genannt; s. auch *anayra*- a. a.

• j. *²raočah*- Adj. 'leuchtend, licht': *vahištam ahūm ašaonam* °čarham *vīspō.x^vādō* Yt. 12. 36, V. 19. 56, A. 1. 12, S. 2. 27, Vr. 7. 1, Az. 8, Vyt. 5; F. 17; — *vahištahe arshus ašaonam* °čarhō *vīspō.x^vādō* S. 1. 27.
KompA. (s. *raočahi**) — Zum V. *raok*. — Vgl. *²raočah*. — Pü.: *rōsn*, (zu F.): *rōsnih*.

• j. *raočahi.buye* Inf. 'lucidum fieri': *rahyā nmāne* Y. 62. 3.
Zum komp. V. *raočahi.bav-; § 263. 2. — Zu *²raočah*; auf dem ASm. aufgebaut. — Pü.: *rōsn bavē andar ēn mān*.

• j. *raočah'ina*- Adj. 'leuchtend, strahlend', mit *aoi* und Akk. 'nach - hin': *asmanam* .. *yō hištaile* .. °*nō aoi +drišvā* (sd.) Yt. 13. 2.

• j. *raočah'ya*- Adj. 'licht, hell', Plur. neutr. 'Tageslicht': (*antara*) °*čahe* (APn.)¹⁾ *nōi* *antara* (sd.) *tmahe* N. 68.
Pü.: *andar rōsnih*. — 1) § 268. 32.

• j. *raočah'vant*- Adj. 'licht': *ašom at vahištam yazamaide* .. *hyat* °*čonihvat* Y. 37. 4.
Pü.: *rōsn tan i ōi*, Sü.: *yat rucimat vapur asya*.

• j. *raočā.-aiwi.varəna*- m. '(Überdeckung durch das Licht sva.) Belichtung': *x^vastairiš* (sd.) .. °*na hvaro.darasya hē zome paiti nidaidīta* (näml. *azdibīš*) '.. sollen (die Gebeine) zu ihrer Belichtung und Besonnung auf dem Boden niedergesetzt werden' V. 6. 51; — *yārō.drajō* .. *sairi* (sd.) .. *zome nidaite* °*na hvaro.darasya zomō bavainti* "in Jahresfrist werden Leichname, dadurch dass sie auf der Erde niedergelegt dem Licht und der Sonne ausgesetzt sind, zu Erde" V. 7. 46¹⁾; 45¹⁾.

Komp. mit NP. im 1. Glied. — Pü.: *rōsnih apar nihumbih*. — 1) In NA. fälschlich getrennt.

• j. *raočina'vant*- Adj. 'lichtvoll, leuchtend': °*vantam yāda mārham* Az. 6; —

barəsma .. °*vantam* (ASm. statt n.) *bāmīm* Yt. 15. 55.
S. unter *raočana*.

• p. *rautah*- n. 'Fluss, Strom': *adam niy-astiyyam imām yuviyām* (sd.) *ka*tanay hačā pirāvāk nama* °*ta* (NS.) .. *abiy +draya* °*ta* *hačā pārsāk aitiy* "... vom Fluss Nil mit Namen¹⁾ zum Meer .." D. 17. 3.

Zum ai. V. *srāvati* 'er fliesst'; vgl. *survant*. — ai. *srōtas*- n., np. *rōd*. — Vgl. *²rautah*. — 1) zKonstr. s. BTHL. BB. 14. 249, GRAY IF. II. 311.

• g. *²raod*-, j. *²raoč-¹⁾* V. 'jammern'. Praes. 3 *uruđa*-, 30 (Kaus.) *uruđoya*²⁾; s-Aor. 1 *raos*.

'jammern, heulen', im gAw. nur vom Rind gebraucht, dagegen im jAw. nur von *dažvischen* Wesen³⁾; a) im gAw.: *ačča gūs* *urvā raostā* "und ein Jammern erhob da die Seele des Stiers" Y. 29. 9. a) Kaus. 'jammern machen': *yāčā kava* °*qnmān* *urudoyata* "und wie der K. es (das Rind) unaufhörlich jammern macht" Y. 44. 20⁴⁾. b) im jAw.: *yał pištrō* (sd.) *dayat dāt daeva uruđan* V. 3. 32; — *uruđanta adūnta daeva drvanto* V. 19. 45; — *koršānīm* .. *yō raosta xšāđrō.kāmya* *yō davata* "den K., der jammerte in der Sorge um seine Herrschaft, der sagte .." Y. 9. 24; — *uruđał* F. 9. S. noch °*đparo*.

ai. *árudat*, *rodayati*. — Pü. (zu Y. 29): *garzēl*, (zu Y. 44): *rānākīh dātārīs*, (zu V. 3): *gītīhēl* (Pass.), erl.: *kušān ūvan u mōdak kart*, (zu V. 19): fehlt, (zu Y. 9): *rust ast*⁵⁾, (zu F. 9): *gilāt*⁶⁾.

— 1) Der idg. Verbalauslaut ist *d*; s. auch ahd. *riozan* 'beweinen'. & neben *d* (*ð*) hat sich nach dem Vorbild solcher Verba eingestellt, da in alter Zeit *dh* und *th* wechselten; § 23, BGM. Grdr. 2. 1. 632. Der Austausch von *-d* mit *-ð* muss später in grossem Umfang stattgefunden haben, daher es kommt, dass ar. *-d*, *-dh* = air. *-d* im Np. durch *y* (i) und *h* vertreten ist; letzteres setzt & voraus; s. dazu HBM. PSt. 198. Np. *dihad* ist = jAw. *dādāti*, nicht *dādāti*. S. auch ZDMG. 44. 553 zu *sbal*, *rōtag*. — 2) § 326. — 3) Eine höchst auffällige Divergenz. — 4) Ich sehe in der Stelle eine Anspielung auf Y. 29. 9. — 5) Vgl. Pü. zu *²raod*, *²raod*. — 6) Erl.: *buland mai ēstā*. Wie für *²raod*; s. aber V. 19. 45, wo die gleiche Verbindung. — 7) Angebl. *draxt* 'Baum'!

• j. *²raod*- V. 'wachsen'. Praes. 2 *raoča*-, 27 *uruđa*-; Perf. 1 *ururud*. — PPfP. *uruđda*, *uruđta*¹⁾; Inf. *raose*¹⁾.

1) 'wachsen': *ādra mē urvarā raočnati*

V. 5. 19; — *haoma* .. *staomi* *zamō* *yadā* *raoðahe* Y. 10. 4; — *garayō* .. *yadra* *haoma* *+urūruðiša* (2SPrPfM.)²⁾ Y. 10. 3; — *srīra* (näml. *urvara*) *urusta*³⁾ *amavaiti* V. 19.

18, Vyt. 24; — *raoðat* F. 17.

mit *frā* 'hervorwachsen, hervorspriessen': *vīspanam urvaranam frāurustanam* Yt. 18. 6.

mit *nī* '(physisch) herunter-, von Kräften kommen': *yezi nōit nāirika niuruðyāt* "sonst könnte die Frau von Kräften kommen" V. 16. 7; — *dahmō niuruzdō* *aðāityō draona* ". der heruntergekommen ist, weil er nicht die gehörige Kost hat (, darf Unterricht erteilen)" N. 17.

mit *vī* 'heraus-, hervorwachsen': *āat āhva paurvatahva* .. *vīraoðahe haomō* .. *zairigaonō* Y. 10. 12.

ai. *rōdhati*, *rohati*, *ruroha*; *rūdhāh*; np. *rōyad*, *rusta*. — Pü.: *rustan*; s. noch No. 2-5; Sū. (zu Y. 10): *samudito*. — 1) § 53 II. — 2) Hds. *urūruðusa*; Pü.: *ku ānōk hōm rust ētē* (ZDMG. 57. 118), Sū.: *yatra huma samudito* 'si'; vgl. ETHEL IF. 5. 354; § 359. — 3) Pü.: *ārōðiñōmand*. — 4) Pü.: *niuruzdih* (Transkr.), s. No. 5. — 5) Pü.: *niuruzd*; s. No. 4. Vgl. auch Dk. 8. 37. 11 und zu *niuruzdō tōma*.

• j., g. ³raod-, j. ²raoð-¹⁾ V. 'abhalten'. Praes. ² *raoða-*, *raoða-*, 3o (Iter.) *raoðaya-*; Perf. i *urūraod-*. — PPfP. *"uruzda"*, *"urusta"-²⁾*.

'Jemanden abhalten, ihm verwehren etwas zu tun' (Inf.): *zaraðustrōm* .. *hyat ahnī urūraost* (3SPrPfA.) *aðtō.. aodrōrātā zōiñānū vīzā* (sd.) "den Zar... , indem er es ihm verwehrte bei ihm Unterkunft zu nehmen ..." Y. 51. 12³⁾.

mit *apa* 1) 'abhalten, aussperren': *yañ mē aðsamčit nmānanamča čarato* (sd.) *dva mā apā.raoðayaeta* V. 13. 49⁴⁾. a) insbes. 'vom Gottesdienst ausschliessen, sacrificiis interdicere'⁵⁾: *yañ tanu.praðahe* (sd.) *apā.raoðemnahe* +*ajayaúrva aya ratufrið* "was man einem T. der (selber) vom Gottesdienst ausgeschlossen ist, abgenommen hat, damit ist man r." N. 54⁶⁾. 2) 'einbehalten, beim Vortrag auslassen': *yasča mē .. bayam ahunahe vairyhe drōñjayō +apā.raoðayete yañ vā naemōm yañ vā ..* "und wer mir, das Stück AV. leise hersagend, (davon) auslässt sei es die Hälfte oder .." Y. 19. 7⁷⁾. 3) 'ausser Acht lassen, vernachlässigen': *kō hō arhaž .. yō aðsm mainimnō aðsm isomnō aðsm apā.raoðayete*

[*aðsmča mainimnō*] *drujimča vīnasti* ". der an das A. denkend, das A. suchend das A. vernachlässigt [..] und die Dr. findet" V. 7. 78⁸⁾.

mit *ava* 1) dnw. mit *apa* 1 a: *yezi āñham ðyum-pe vāčim framaraiti pairi še hō +parstō.tanunam* (sd.) *stāñhaiti yah-maž hača tōm ava.raoðanti* "wenn er (aber) auch nur ein Wort davon hersagt, so stellt er sich (noch) abseits von den P. — 9) (nämlich) davon, weshalb sie einen vom Gottesdienst ausschliessen" N. 42. 2) 'ausser Acht lassen, vernachlässigen, versäumen': *yañči +pasčaeta aðvām ratufritim ava.raoðayeiti tanum +piryeiti* "wenn er darnach auch nur eine R. versäumt, so .." N. 42¹⁰⁾; 43¹⁰⁾. a) 'Jemanden versäumen, vernachlässigen in —' (Gen.): *yezi tē* (als Akk.) *airōhe ava.urūraoda yañ yasnaheča vahmaheča* "wenn ich dich darin versäumt habe, nämlich im .." Y. 1. 21¹¹⁾.

mit *ava* und *ā*(?) 'einbehalten, beim Vortrag auslassen': *vāča hankoraða .. gāñanam avāurusta*¹²⁾ *yazamaide* "die vollkommen gesprochenen Worte (der Gāñās) .. die ausgelassenen (Worte) der Gāñās ..." Y. 71. 18¹²⁾.

mit *upa* 'ausser Acht lassen, vernachlässigen': *hō dāðō aðsm upa.raoðayete yō drvaitē +dāðaiti* "der vernachlässigt das A., in(trotz)dem er schenkt, der einem Ungläubigen schenkt" P. 50¹³⁾.

mit *frā* 'zurück-, verhalten': s. *frā.uruzda*.

mit *vī* '(beim Vortrag) einbehalten, auslassen': *yezi antarāt* (sd.) *naemāt aðtahe* (näml. *hāðrahe*) *drōñjayeiti para paityāti vīraoðayete* "wenn er in der zweiten Hälfte dieser Frist leise hersagt (und dabei etwas) übergeht, auslässt" N. 11¹⁴⁾; — *yezi .. antarāt* (sd.) *naemāt* (*aðtahe*) *hāðrahe drōñjayaajča +naeča pasčaeta +vīraoðayāt*¹⁵⁾ "wenn er .. leise hersagt und (dabei) nichts mehr auslässt" N. 11.

ai. *rūnddhmi*, *rodhayati*, *rurodha*; *ruddhāh*. — Pü.: verschieden; s. No. 3 ff. — 1) Zum § s. § 23. — 2) § 53 II. — 3) Pü.: *pa rāñakāñh rāñakēñet*; s. No. 6, 11. — 4) Pü.: *apē rāñēñēñd*, erl.: *apē hilind* (s. No. 10), und *+rāñēñāñd*, erl.: *pa dar kūñind*. — 5) S. unten bei *ava* 1. — 6) Pü.: *pa rāñakāñh*; s. No. 3, 11. — 7) Pü.: *apārōkēñet*¹⁶⁾, erl.: *dn d dt*¹⁷⁾, Npü., *farāñiñs kūñad*, Sū.: *pariharati*; vgl. No. 8. 14 f. ZSt. s. auch Sl. 10. 26. — 8) Pü.: *apā-*

- **rēnēt¹⁶**, erl.: *kus apār bavēt* "d. i. er entfernt sich von ihm". — 9.) Offenbar erklärende Glosse. Pū. hat das Ideogramm für *apē kaniisi* (s. No. 13); lies: *apē apāreñisn*, s. N. 8, 13. zSt. vgl. oben bei *apā 1 a* und Axs. 2 d: *fa yacisni i yaratān ō hampursakih i vēhān* (sva. *dahmān*) *nē hilēnd* (bei SALEMANN MAs. 9. 243). — 10) Pū.: *apē apārōkēnēt*, erl.: *apē hilēt* (s. No. 4); vgl. No. 7. — 11) Pū.: *kēm tō pa an rānākenit ē*, Sü.: *pratyashhalayam*; s. No. 3. — 12) Pū.: undeutlich; s. DST. ZA. I. 434. — 13) Pū.: *apē kanēt* (mit dem Ideogramm), statt *apārēnēt*; s. No. 9. — 14) Pū.: *apē dn n dt*, vgl. No. 7. — 15) Hds. *vīrōdāai* (Asg.) und *vīrōdāi*. Nach *dranjayāatā* stelle ich die 3. Person her, aber Pū.: *apē apārōkēnēm*, erl.: *apē dn dm* (vgl. No. 7) hat die 1. Person. — 16) D. i. Ableitung aus *apār* "weg, fort, fern" — vgl. No. 8 und SALEMANN MAs. 9. 244, 248 No. 86 —, bz. aus *apārēk* (wozu np. *nēkō* neben und gleich *nēk*). Anders WEST SBE. 37. 455 No. 3. — 17) Lies *dand*? S. zu *dāzdra*.

 - j. **'raod-** V. 'fliessen'. Praes. 2 *raoða-*, 3o (Kaus.) *raoðaya-*.
'fliessen': *ažim .. yim upairi + viš* (sd.) + *raoða!*¹⁾ Y. 9. 11; Yt. 19. 40.
mit *frā* Kaus. 'etwas hervorfließen lassen, ergieissen': *yať nā x^vaptō xšudrā frāraoða-* yeite V. 18. 46.
Vgl. *survanti-* mit PERSSON Wurzelwer. 43, *raðah*, *urūd*, *urucdi*. — Pū. (zu Y. 9): *rānēnīt ēstīt*, (zu V. 18): *frāč rānak bavēt*²⁾. — 1) So Pt. 4, K 5, sowie F 1 zu Yt. 19. 40. — 2) Vgl. Pū. zu *3raod*, No. 3.
 - j. **raoða-** m. 1) 'Wachstum' (nur Komp.). 2) Plur. 'das äussere Ansehen': *kaintnō .. pančadasayā* °*daešva* "eines Mädchens .. von fünfzehn Jahren nach dem äussern Ansehen" H. 2. 9; — *pančadasa* (ND.) *fračarōdiče* .. °*zaešva* *katarasčit* Y. 9. 5.
KomP. — Vgl. *raoðita*- No. 4. — Zum V. *2raod*. — ai. *rōha*- m. 'Erhebung', np. *rōi* 'Gesicht'. — Pū.: (15 sálak) *ärödišn*.
j. *raoðayu* V. 5. 7 PÜZ.: lies *raoðyam*.
j. *raoðayam*: s. *raoðya*.
 - j. **raoðah-** n. 'Fluss': *yō gāžā ū srāvayeiti* *apō vā paitisx^vaine* (sd.) °*canhō vā* N. 26. Zum V. *4raod*. — kurd. *ro*¹⁾. — Pū.: *rōtak*; dazu die Erl.: *vān*; *hač rōt katak ayēt*. — 1) Worin iran. **raudah*- und **rautah*- (p.) zusammengefallen sein können.
 - j. **raoðita-** Adj. 'rot, rötlich'¹⁾: *airyānam* *vatjō .. ačat ahe paityārōm frākərəntatā* *anrō mainyuš .. ažimča yim* °*tm zyamča* *daevo.dātām* V. 1. 2. a) m. Name eines Bergs oder Gebirgs²⁾: *ahmač hača garayō* *fraoxšyan .. aštāmō* °*tō* Yt. 19. 2.
ai. *rōhita*- Adj.; np. vgl. *rōi* (usw., HBM. AGr.

- j. 111). — Pü.: *az i rnt īk* (Transskr. 3)). — 1) Vgl. zB. *zām* .. *zairūm*; s. No. 3. — 2) Bd. 12. 2, 27 *rōdīnōmand* genannt, mit der etym. Bemerkung: *kī ān kē urvar pataś rust ēstē*(4). — 3) DSt. ZA. 2, 6 übersetzt, durch Pü. versöhrt, 'le serpent de rivière'; Bd. 20. 13 kann nicht dafür geltend gemacht werden. — 4) Wonach hier *raoīita-* eine Ableit. aus *raoā-* wäre; s. WINDISCHMANN ZSt. 14. Unwahrscheinlich.

• j. **raoðya-*, **raoiðya-*¹⁾ Adj. (fem. **yī-*) 'urbar zu machen': *yezi vasm mazdayasna zām *iñyam hixtayažā karšayažā para-kantayažā* "wenn die M. ein urbar zu machendes Grundstück bewässern, pflügen und umgraben wollen" V. 6. 6; zit. 5. 7 PÜZ., wo *raoðayān*; — *zām* (sd.) *karšyām *iñyām* V. 14. 13.

PFP. eines idg. V. *reudh- 'reutzen, urbar machen'. — Vgl. nhd. *reutzen*, ahd. *riuti*²⁾, mp. *rōdastāk* 'inhabited district' (WEST SBE. 37. 174), np. *rōstā* 'Dorf' ³⁾ und Pü. — Pü. (zu V. 6): *ārōdīnōmand*, erl.: *ka kārēnd* "dass sie säen"(?) ; (zu V. 14): fehlt. — 1) NA. **day-*, s. § 268. 11. — 2) Anders hierüber HIRT PBFB. 22. 23, aber ohne Kenntnis der iran. Wörter. ahd. *riuti* ist idg. **reudhjōm!* — 3) Vgl. die oberdeutschen Ortsnamen *Reute*, *Reuth* usw.

• j. **raoð-* V. 'jammern': s. unter **raod-*.

• j. **raoð-* V. 'abhalten': s. unter **raod-*.

• j. *raopay-* m. Name einer Art des Hundegeschlechts: *hāu *piš* (statt GS.) *yaonō.x*atahe hāu višpanām .. spačidra-nam ..* V. 13. 16.

Pü.: *rōpās* 'Fuchs' (wohl nur wegen des Anklangs).

j. *raonām*: s. *ravan-*.

j. *raom*: s. *rayav-*.

• j. *rao-raða-* Adj. (fem. **ða-*) 'auf hurtigem Wagen fahrend', von *Pārənday*: *pārəndyā* (Stverz.) **ðayā* S. I. 25; usw. (**ða*, **ðam*).

Statt *ravō.r** geschr.; § 268. 36. — Pü.: *rawāk* rab ad.

• j. *raose* Inf. 'zu wachsen': *haoma rō gara paiti uta frāðažā višpaða* "o Haoma, wachsen mögest du"¹⁾ auf dem Berg und gedeihen allerwärts" Y. 10. 4.

Zum V. **raod-*; § 53 II, 258. 1. — Pü.: *hōm kē tō rust ēstē pa gar apar u ēlōn frāc dāt ēstē*. — 1) Der Inf. parallel der gleich folgenden 2SO.; s. auch Pü. Das BB. 25. 192 gesagte verstehe ich nicht ganz.

• j. *raoža-* m. Name eines Raubtiers, 'Fuchs' (oder 'Schakal'): *spānām vā *žām vā vəhrkām vā* V. 5. 5, 6. 50.

PDyD. *ruso* 'Fuchs', BB. 7. 198. — Pü.: *rōfās*.

- j. raoždyā- Adj. (fem. *yā-*) bezeichnet ein Volk: *gaomato .. *yehē *yayā dašhōus* "des *G.* .., des *Raoždyers* aus dem *Raoždyerland*" Yt. 13. 125¹⁾.

1) Vgl. Sp. 709 m.

- p. ragay-, rayay-, rajay- f. Name einer Stadt und Landschaft in Medien*: **gā* (NS.)¹⁾ *nāmā* *dahyāuš mādai* Bh. 2. 13; — *kāram frāiśayam hačā *gātā* (G.-Abls.)¹⁾ Bh. 3. 1; || — *cađru.ratuš* (sd.) **ya* (NS.)¹⁾ *zarađuštriš* Y. 19. 18; — *dvadasm asarhāmča .. frāđwōrəsəm .. *yām* (AS.)¹⁾ *drizantūm* (sd.) V. 1. 15; — *ānshām dahyunam yā anyā *jīt* (Abls.)¹⁾ *zarađuštriš* "die andern Länder ausser dem *zarađuštrischen R.*" Y. 19. 18.

* *Pājai*. Die Ruinen der Stadt, nahe bei Tahrān, führen heut den Namen *Rai*. — Pū. zu V. 1. 15 verlegt *R.* nach *Atropatene*; in den Erläuterungen findet sich die Angabe: *ast kō ēlōn gōvēt ku zaratuš hač ān yād būt*; s. dazu JN. Zor. 202. Vgl. im Übrigen MARQUART Eran-sahr 122.

1) zFlex. *raya*, *rayām*, *rajōit* vgl. jAw. *panta*, *pantām* und ksl. *pāti* (GS.), sowie jAw. *kava* und *kavōi*; *rajāyā* ist Neubildung zum (fem.!) NS. *ragā* nach der *ā*-Dekl.

- j. rayav- Adj. (fem. *ravt-*)¹⁾ 'leicht beweglich, flink'; 1) vom Wagen: *raom* (AS.)²⁾ *vāśm vāśyante* Yt. 17. 12. 2) von Gottesheiten: *usānshām .. ravim rənjař aspām* G. 5. 5; — *ravim + pārṇdām ravim ravōmanashām .. Vr. 7. 2*; — *fravašiš yaza-maide .. ravis .. rənjištā* Yt. 13. 75.

KompA., E. (vgl. *rava*). — Zum V. *rang*. — Vgl. *rənjiyah*, *rənjištā*. — ai. *raghāv*, *laghāv*. Adj. (fem. **ghvī-*). — Pū.: *frāxv*. — 1) § 275, 298. 1, MEILLET bei BGM. Grdr. 2. 1. 1092. — 2) D. i. *ravsm*, für **razgām*, them. AS., § 275. Vgl. zu **rava*.

- p. raxā- f. Name einer Stadt in Persien*: **xā nāmā* *vardanam pārsaiy* Bh. 3. 6.

* Nach JUSTI GIrPh. 2. 430 die Stadt *Aracha* des AMMIANUS MARCELLINUS.

- j. narō pour **raxsām* Vyt. 12.

Pū.: *zjān rasēt*.

j. *rajōit*: s. unter *ragay-*.

g. *rajās* Y. 53. 9: lies *arōjās*.

- j. 'ratav- : *radw-* m. 'Zeitabschnitt, Zeitraum': *yō drizarmazm *tūm aiwyānshām* (sd.) *nōtī aiwyāsti* ".. einen drei Frühlinge umfassenden Zeitraum hindurch .." V. 18. 9; — *hamaspāđmađdām pāli* **tūm* Yt. 13. 49; Vd. 21; — *hāvanim* (sd.) *ā *tūm* *ā haomō upāit zarađuštrōm* Y. 9. 1; —

hāvanim pāti **tūm* Y. 2. 18, A. 3. 1.; — *hāvanis* **dwōj* Y. 1. 17, 3. 1; — *frā + mā + nārō + gārāyōs* (Sp. 511 u.) *yāt *tūs + fri-tōiš + ījasāt* N. 19; — *asnyehē* (sd.) *pasčačta anyehē* **dwōj .. nasuš upa.dvāsaiti* V.

7. 4.

ai. *rtāv-* m. — Vgl. zu *²ratav-*. — Pū.: *ratih*, Sū.: *gurulī*; s. zu *²ratav-*. Vgl. No. 1. — 1) Pū.: *rat* *franāmiśīn*, erl.: *ka gāsānbār apā-yist yaštan*.

- j., g. *²ratav- : radw-* m. I) "judex, Richter, Schiedsrichter"¹⁾ von dem, der beim Gerichtsverfahren — im Gegensatz zum Gerichtsherrn (*'ahū-*) — das Urteil schöpft und verkündet; A) im *gAw-*; neben *'ahū-*: *nōtī ašvā ahū* (sd.) *vistō nađā *tūs ašātēt hačā* Y. 29. 6; — neben *'ahura-*: *kađā tōi gavōi *tūs²⁾ hyač .. dātā .. dwaxsō* (sd.)? *kōm hōi ušta* (Sp. 1382 m.) *ahurm yō .. ašvāmōm* (sd.) *vādā-yiš?* "hast du einen Richter für das Rind, auf dass ..? Wen bestimmtet ihr ihm als Gerichtsherrn, der ..?" Y. 29. 2. a) insbes. von *Zarađuštra* als dem Richter bei der Resurrektion: **yāđā + ašiš idā var-saitī .. *tūs* (NS.) *šyāođanā razištā* (sd.) *drzgvatačā hyačā + ašaonē* Y. 33. 1; — *ašvā vīspāng īyōt yāđā* (Sp. 1248 o.) **tūm ahurō³⁾ vāđā mazdā ayā ašayā⁴⁾ (sd.) Y. 31. 2. S. noch Y. 27. 13 unter B a a. B) im *jAw.* (unvollständig); hier zugleich von dem geistlichen Vorsteher, der, jedem *ahurischen* Wesen beigegeben⁴⁾ oder zugeschrieben, in allen Fragen, besonders der Religion die Entscheidung zu treffen hat. 1) Die eig. Bedeutung 'Richter' ist noch zu erkennen: *aoxtō* (Sp. 38 o.) **tūs aoxtō sraošāvarəzō īđam frāđwōrəsaiti* V. 7. 71; 5. 26; — *xšayeite hē .. ašvā yō *tūs drisum ašāhe īđā* (sd.) *apar-harstē* V. 5. 26; — *āt vaočāt *tūs⁵⁾ ašava mazdayasnačibyō: mazdayasna!* *hām ašte maesma barayē* V. 8. 11. a) neben *'ahū-* (sd.) oder dessen Ersatz (s. *'ahū-* No. 1): *vispača ahubya* **tubya dāitya rāwya frāraidya* (sd.) *ašāhe dītāiš* F. 4 c; — *kō ašvām* (näm. der Bewohner des *Var*) *asti arhuča* **tūščā⁶⁾ .. urvatař, narō .. tūmčā yō zarađuštrō* V. 2. 43. aa) die Ämter des Gerichtsherrn und des Richters sind in einer Person vereinigt; uzw. führt sie a) *Zarađuštra* für die materielle Welt, insbes. für die Menschen: *zarađuštrōm**

vispahe arshus astvato ahum (sd.) ca °tumca — haomanamca .. yoi harasyente °ewe
 paoirtmca ikaresh Yt. 13. 152; — zara- borzaite ya ahurai masdai .. ya zara-
 dustrahe .. yim ison amosha sponta .. ahum dusdrai Vr. 12. 1; — tom °tum yazamaide
 °tumca gaedanam Yt. 13. 92; 91, Vr. 2. 4, yim zaradustrm Y. 70. 1; — amratao
 16. 3; — ya da ahu (Sp. 282 o.) vairyo °dw S. 1. 7¹⁰; — haurvatatd °dw S. 1.
 (naml. zaradustr) ad a °tu¹¹ asalcti ha da .. dasda (sd.) Y. 27. 13; — ya dim (naml.
 zaradustr) ahum (Sp. 282 o.) ca °tumca .. adada Y. 19. 12; — zaradustr .. °tu¹²
 astvaidyga barshus bipaitista- naya Yt. 13. 41; — s. noch Yt. 8. 44 unter γ. β) AhM. für die gesammte und insbesondere für die geistige Welt:
 aat ida dim vispanam mazishm +daemahi ahumca °tumca yim ahuram masdam Vr.
 11. 21; Y. 27. 1; — dwam .. yim ahuram masdam .. mainyavanam damanam main-
 yaoyā stois ahumca °tumca Vr. 2. 4; — tom bayom (Sp. 921 m.) tom °tum .. yim
 ahuram masdam Y. 70. 1. γ) Tistrya für die Sterne: tistrim .. yim ratum paiti-
 daem (sd.) ca vispaesam staram fradaat ahu rd mazda ya da naram zara dustrm
 Yt. 8. 44. Die Beziehung ist undeutlich: yoi dw (wen?) vaen dambhu ahum
 °tumca gaedanam Yt. 10. 92. b) von dem, der bei religiösen Veranstaltungen das Amt des Priesters und Leiters und damit zugleich des Richters innehat¹³:
 paoiryeha na myazdahae aditi (sd.) .. ya maiyoi zar mayeh myazdavā °tu¹⁴
 amyazduvanam ratunaem ayasnām (sd.) daste antara masdayasnāi A. 3. 7; 8-12¹⁵; — aezmanamcit .. vazayais (sd.) .. °tu¹⁶
 nmānam frānāshaya A. 3. 5; 5; — °tu¹⁷
 ratunaem ad a ratunayo °tum A. 3. 13 (?); — +adra +adwayashm (sd.) ya dra °tu¹⁸
 dwayashm ya dra aporshayuk .. N. 10. 2) der Begriff der richterlichen Autorität tritt völlig zurück gegenüber dem der Autorität überhaupt. Jedes Wesen der Asawelt, das auf irgend einem Gebiet autoritativ gedacht ist, wird als ratav-bezeichnet: °tav°¹⁹ mainyava ayese yesi .. gaedya .. upapa .. upasma .. fraptar-
 ja .. ravascarata .. čanranhāta Vr. 2. 19; I. 1⁶; — ahuram masdam amruye (sd.) nmānahae nmāno patois °tum Y. 13. 1;
 1⁴, 2³, 3; — časānqasča aezamcti °tu²⁰
 astayā amšasča sponta saošyantasča Y. 13. 3; Vr. 3. 5²¹; — dwam °tum ayese yesi
 yim ahuram masdam .. dwam °tum ayese yesi yim zara dustrm Vr. 2. 4; Y. 57. 4;
 1, 2, 17. 11, 25. 7, 35. 1, 57. 2, 71. 2², 4,
 boraite ya ahurai masdai .. ya zara-
 dustrahe .. yim ison amosha sponta .. ahum
 °tum yazamaide
 yim zara dustrm Y. 70. 1; — amratao
 °dw S. 1. 7¹⁰; — adro ahurahe masda °dw bora-
 zatd yō ašahe Y. 22. 4; I. 17, 42; — °dwascha bora zatd¹¹ N. 48; Vr. 9. 6;
 avi tava °tv (VS.) bora¹¹ yasnam gario-
 mahi Vr. 21. 2; — kaya °tav° nmānyo
 visyo zantumō dāhyumō zara dustrō puxo
 ānhām dāhyunam yā anyā rajoič .. čadru-
 ratuš raya .. kaya aišhā ratav° nmān-
 yasča visyasča zantumača zara dustrō
 tuiryo "welches sind die 'Spitzen'? Die
 des Hauses .. bei den Ländern ausser R.
 R. hat nur vier Spitzen.." Y. 19. 18; Yt.
 10. 115, G. 1. 7, 2. 8, 3. 7, 4. 9, 5. 6; —
 °dwam ayaranamca asnyanamca māhyam-
 namca .. yoi honti ašahe ratav° (s. a) hā-
 vanois radw (s. Sp. 1498 o.) Y. 1. 17;
 A. 3. 1; — yō rapidwinahae ratufrita ra-
 pidwinam °tum framaraite A. 4. 5; 5, 3;
 — vispe te °tav° ayese yesi yoi aoxta (Sp.
 37 u.) ahuro .. zara dustrai yasnyaca
 vahmyata Vr. 2. 3; — hāvanim paiti ratum
 (s. Sp. 1498 o.) sāvanhaem visimca paiti
 °tum °tav° vispe mazista paiti °tum (AP.)
 "um die Zeit H, wenn S. und F. die
 Ratavschaft haben, wenn alle grössten
 Ratav die Ratavschaft haben" Y. 2. 18 (?);
 — vispaesibyo aabyo °tubyō yoi honti ašahe
 ratav° (s. Sp. 1501 o.) drayasca drisascia
 Y. 1. 10¹²; — vispaesamca °dwam vispa-
 namca ratufritinam Vr. 9. 7; — °tav° vispe
 mazista .. yesi vō didvača .. Y. 1. 22;
 2. 17; — °dwam vispe mazishanam A. 3. 1;
 — apand tomor °dwam .. ya tu tomor yaza-
 tanam Y. 71. 3; Vr. 9. 6; — imam arshu-
 yamca +ašayamca °dwamca ratufritim [ča] Y. 3. 4; — mādrahe spontahe °dw S. Extr.
 3; — datahe .. vidaevahae .. °dw S. Extr.
 3; — °tu¹⁹ bora zod hadaoxvahae Vr. 1. 8; 2.
 6; — von den Gādās: baya ahunahe
 vairyeha .. satm paiti anyasqm °dwam
 gaedanam .. dasa paiti anye °tav° (naml.
 gādā) Y. 19. 5; — kat asti °dwam +fra-
 mazitiš kat gādanam +hankəzitiš Y. 71.
 1¹³; — °dwam framarastram .. yim naram
 ašavanam Vr. 2. 5. a) bes. in der Ver-
 bindung ašahe ratav¹⁴; ahuram masdam
 ašavanam ašahe °tum Y. 2. 2; 2 ff., 12, 16.
 1, 2, 17. 11, 25. 7, 35. 1, 57. 2, 71. 2², 4,

12⁴, 23, Vr. 2. 2f. (oft), 14. 0, 3, 16. 0, 18. 0, 20. 0, 21. 0, 23. 0, Ny. 4. 9, G. I. 6, 7, 2. 8, 3. 5 ff., 4. 6 ff., 5. 5 ff., Yt. 7. 3, FrW. 2. 2; — *gaēdanam āshairyeha aśāonō aśāhe ḫwō* Vr. I. 3; 2⁶, 4 ff. (oft), Y. I. 17, 22. 3, 4, 71. 3; — *hāvanje aśāum aśāhe ṭvō* (VS.) Y. I. 20; 20⁵, ^{+Extr.} 4²; — *vīspe aśāhe ṭavō* Y. 2. 18; I. 10, 17, 22 (Vok.), 2. 3, 8, 9, 10, 71. 4, Vr. 2. 6, A. 3. 1, S. 2. 6, Vyt. 18; — *vīspaēiyō aśāhe ṭubyō* Y. I. 19; 3, 8, 9², Vr. I. 2, 4, S. I. 6; — *vīspanamā spontahe mainyōś dāmanam .. aśāhe ḫwām* Y. I. 16; 71. 3, Vr. I. 1, 3, 5, 6. II) im jAW. Bezeichnung der beim Gottesdienst neben dem *Zaotar* (Oberpriester) und unter dessen Leitung beschäftigten sieben Unterpriester (Helfer)*: *yasca aētaśam ḫwām pāiroyō aśāsāt hāvanānōm* (sd.) *aētām astayēiti* (nämlich *zaota*) N. 82; — *aśāt anyaēśam ḫwām pāiti.ādayōt* (nämlich *zaota*; Sp. 55 m.) N. 83; — *yētiā aētē ṭavō ḫanahaxita* (sd.) *para.iyayanti zaotu vīspe.ratu.᳚wāś* (sd.) *rae.wayeti* N. 80.

Undeutlich: **tuś astvai.yo gaēdayā* Yt. 5. 89; — *nairyo *tuś kara* N. 5; 83, 97; — *anahunāča *tuśta stitātaśca* Vr. 10. 2; — *rati.᳚wām aēśam *tuś* Vyt. 42; — **tuś* Vyt. 18; — *havāi ḫwe* N. 105; — *dātāda .. aētām tūmā myazdām* (sd.) ča A. 3. 3; — *᳚wātā myazdātā ḫwātā ratufrītā-yatā* Vr. 4. 2; N. 81²; — *x^oahmi ṭavō* Vr. 14. 2; — *aētaśam ṭavō azdāi* N. 83; 102. [Y. 19. 17: lies *rati.᳚mārta*; — Y. 51. 5: lies *ərōś.ratūm*; — Y. 44. 16: lies *ahūm.bis.ratūm*; — N. 98: lies *rati.friš*.] *vīspe ratavō* s. auch bes. (Sp. 1467 o.).

*) Ihre Namen sind Vr. 3. 1, V. 5. 57 usw. und mit Angabe ihrer Tätigkeit N. 72 ff. aufgezählt. In nachchristlicher Zeit tritt an die Stelle der sieben Helfer ein einziger, der *Rāvīk*. Aber insbesondere N. 72 ff. und 82 bestätigen noch mit voller Deutlichkeit die alte Siebenzahl. Vgl. dazu TIELE GeschRelAlt. 2. 313. S. ferner zu *upa.sraotar*.

KompA., E; Ableit. — Vgl. *3ratav-*. — Et.? Wohl zu **arta-*; zBild. vgl. *xratav-*. — GDN.S Versuch, zwischen ^{1.} 'Zeit' und ^{2.} 'Richter' eine Brücke zu schlagen, KZ. 30. 325, halte ich für verfehlt. — Pü.: *rat, ratiḥ*, erl. (oft): *dastawar*; Sū.: *guruh*, *gurutō*, *gurutvam*; s. noch No. 2-7, 9, 13 f. — ¹⁾ So zuletzt GDN. KZ. 30. 325; aber BB. 15. 252 übersetzt er wieder 'Meister'; s. ferner HAUG Essays² 327 ('judge'), JN. A hymn 23, Dst. ZA. I. 7, 123. Vgl. *¹ahū-* mit No. 1. — ²⁾ Pü.: *kē tō gōspand*

rat, erl.: *kut ēn dālastān ēgōn* und *kut rat i gōspandān kē*. — ³⁾ Pü.: *ratih* (erl.: *audih*) *i ḫhrmazd*. — ⁴⁾ Vgl. zu *stātō.ratav-*. — ⁵⁾ Pü.: *rat, erl.:* *sardār i murt kīsān*. — ⁶⁾ PüErl.: *dastawar +kē ān gust kartan śāyēt*. — ⁷⁾ Pü.: *ratihā, erl.:* *frārōnīhā*; s. zu *ṛadwya*. — ⁸⁾ Uzw. zu A. im Gegensatz zu den beim *Gāsānbārfest* beteiligten Laien (*ratunaya*), zu N. — als Zelebrant — im Gegensatz zu dem — als Ministranten — verwendeten Knaben. — ⁹⁾ Pü. (zu Vr. I. 1) gibt an, wer die R. der sieben Klassen sind; nämlich: *᳚hrmazd - zaratūst - kar i māhūk - kikumak - karṣipt* — fehlt (Bd. 24. 9: *xargōś i bōr*) — *zarbus*. — ¹⁰⁾ An den Parallelstellen S. 2. 6, 7 steht *amōśm spontām* statt wie zu erwarten *ratūm*. — ¹¹⁾ Es ist nicht deutlich, wer damit gemeint ist. — ¹²⁾ S. zu den 33 R. Dst. ZA. I. 13. — ¹³⁾ Pü.: *katār ratikān ḫsmuriśnīh*. — ¹⁴⁾ Pü.: *ahrākīh rat, Sū.: punyaguruḥ*.

- g. *³ratav-* m. 'judicium, Richterspruch': *aēibyo* (Sp. 5 m.)¹⁾ **tuś sānghaitī ārmaitī ḫwāyā xratūś yōm naētī dābāyeitī* (sd.) "die von ihnen gefällten Richtersprüche wird Ärm. verkünden, die deiner Weisheit . ." Y. 43. 6.

Vgl. *zratav*, von dem es durch den Wortakzent geschieden gewesen sein wird. — Pü.: *ōśān kē rai āmōtēt pa bāvandak mēniśnīh - sōśyāns*. — ¹⁾ Ablativ (oder Dativ) in praequantem Sinn; s. zu *dātāhā-*. — ²⁾ GDN.S Übersetzung, KZ. 30. 318, verstehe ich nicht.

j. *ratiś* P. 32: lies *rātīś*.

- j. *ratu-xśādṛa-* Adj. (fem. **rā-*) 1) 'die Herrschaft des *Ratav* innehabend, als R. herrschend': *ahurāi mazdāi .. yaṭ huxśādṛāi .. yaṭ *rāi* Vr. II. 1; — *gādā spōntā *rā* Y. 54. 2; — *gādābyō spōntābyō *rābyō* Y. 55. 1, 71. 11, V. 19. 38, A. 2. 1. 2) 'die Herrschaft des *Ratav* über sich habend, dem R. untertan': *nārikāmā .. huś.ham-sāstām *rām* Vr. 3. 4; — *nārikayāī .. huś.ham-sāstātayāī *rayāī* H. 2. 18.

KompE. — Pü.: *rat x^oatāś*; erl. (zu V. 19): *rat x^oatādīh ē ku apārikā pa ēn śāyēt yaśān*, (zu H.): *śōd pa sardār dārēt*.

- j. *ratu'᳚wa-* n. 'Ratavschaft, Amt des *Ratav* (sd.)': *pārshāhe arshudāwām* (sd.) ča *᳚wāmča* Yt. 8. 1; — *aēśam ḫyāt.. ḫwām* Vyt. 42; — *frā hē* (wem?) *mazdā ḫwām barāt gaēdanam* Yt. 10. 92. Vgl. *vīspe.ratu.᳚wa-*.

- j. *'ratu-fri-* f. 1) dnw. *ratufritay* (?): *daś anyāhu *frisiś cātanrō *karhāścīt barṣaman *frastaraityō* (sd.) N. 102; — **yō gādā *frisiś* (AP.?) *pāti paśayanti* (sd.) N. 96. 2) dem Zweck der Zufriedenstellung der *Ratavō Asnya* dienendes

'Beten' bestimmter *Gādāstücke*¹⁾ (Gen.): *astaēnačibya* N. 107; — **fris payšbīs x²as-kahmīt hača ušahinanam gādānam *fris tāšča* .. N. 57; 57², 56², 54 1., 4.St, *frajasačiti* (sd.) N. 46; 47, 49, 50, 51. Vgl. *ratufritay-* und **ratufri-* Adj. — Pü.: *rat frānāniših.* — 1) S. zu **ratufri-*.

• j. **ratu-fri-* Adj. 'der die *Ratav* befriedigt, ihnen genehm ist, es ihnen recht, zu Dank macht, ihren Willen, seine Pflicht gegen sie erfüllt'; A) von Dingen: *dātō hē myazdō* (sd.) **fris* A. 3. 6; — *gantumō* (sd.) *yšvanam *fris* N. 28. B) von Personen: *ačtačam *fris ratufritim* (sd.) *+dwarasaiti* N. 53; 52; — *ačsō *fris yō jayara* N. 19; *+24¹*, *+60²*; — *yō gādānam anumaiti* (sd.) .. *+anu.mainyete* .. *+*fris* N. 25³; 89; — *yā yasnōm *yazonti* (statt Du.) .. *wa +frya* (ND.)¹⁾ N. 24; — *yī gādā .. +srāvayatō wa *fris* (statt ND.) N. 23; — *yō +biš.hastrōm srāvayetī *fryj* (statt NS.) N. 31; 87; — *yō vastra vāstrōm aiwyārshā-yānti .. *fryj* N. 93; — *yāda kačāža dahmō stāota yesnya haurva dādāti .. ača *fris* N. 37; — *suruaoiti +zaota upa.sraotārō zaotarō zaota *fris* N. 21; 21; — *dahmō zaota dahmō upa.sraotārō vispe *fryj tanu pārīdō zaota .. vispe aratufrj N. 39; 60; — (yezi) *aač nōiš apriš* (sd.) *ačtāda +mačmya +vāča framaramō *fris* N. 26; — *yō urvāram +frastārēte .. vt.barō fravāxšō *fris N. 98; +98⁴, 99²; — +čvata* (Sp. 600 m.) *nā nitoma vača gādā srāvayō *fris* N. 27; — *kva tīčit* (Sp. 475 u.) *gōuš .. pātī-barō +*fris* N. 108³; 108; — (čvati) *+nā +nitoma vastrahe* (Sp. 1385 m.) *aiwyāstō *fris* N. 86; *+87⁵*, 87, 106; — *+frasrāvayō *fris nōiš +asrāvayō* N. 104; 103; — *yezi +hvačibya +usibya aiwi.srunvaiti *fris* N. 26; — *yezi ſē dātī dādāti +*fris .. yezi aač hē nōiš dātī dādāti aratufrj N. 105; +100²¹, 101², 55; — yezi drīš +hačrāčō yītayante* (sd.) **fryj yezi aač (drīš) nōiš +hačrāčō yātayanti aratufrj N. 88; 91, 92, 95, 97; — yā .. aiwyānhayānti yezi .. wa *fryj* (statt Du.) N. 94; — *yādōiš* (sd.) *ače framāranti .. *fryj N. 52.* a) mit Angabe dessen, wodurch oder wofür man r. ist oder wird durch a) Instr.: *+sraođra +nā gādānam *fris pātī.asti* (sd.) *ča yasnāhe* N. 22; — *čvabya +nā nitomačibya hāvā-nāčibya +*fris³* N. 108; 90; — *+ačvayačū .. +barasmo.storviti *fris* N. 103; — *+hā-vanačibya *fris +ayišhačnačibya .. nīš**

tāšča .. N. 55²(?); — yī hača dačvayasnačibyō .. apa-barā (sd.) *aya *fris* N. 54; 54. 3) Abl.: *+kahyīčū nī dahmanam zāvārāča* (sd.) **fryj* (statt NS.) N. 40. γ) Gen.: *yasnāhe ačvahē *fris aratufrj gādānam* N. 22; — *vispanam gādānam *fris* N. 22; 38, 39 (statt NP.); — *ačtāvatō* (sd.) **fris yavač framārātī* N. 38; 39 (statt NP.), 21², 23; — **fris čarmanamča pasu-vastrānamča* N. 58; — *čvaiti narqm +haxčō zaota* (sd.) **fris ahunm vairim frasrāo-yehe* N. 20.

KomP. — **frī- Adj.*, zum V. *frāy-*; ai. **pri-* Adj. — Vgl. **ratufri-* f. — Pü.: *ratihā*. — 1) Hds. *fratufrj*. — 2) Hds. *ratufisi* *ratufiū*, beide zusammen statt *ratufri*. — 3) Hds. *aratufrj*. — 4) Hds. *ratuš*. — 5) Hds. *ratufriti*.

• j. *ratu-fritay-* f. 1) 'Zufriedenstellung der *Ratav*, an die *Ratav* zum Zweck ihrer Zufriedenstellung gerichtetes Gebet': *vispēm ašavanam aya ta* (LS. als Instr.)¹⁾ *hvāvayārshām .. pātī.barāhi humatiščia .. Y. 55. 4; — ahmākēm havačhāčica tāyāčča ašavastāčča .. yač saošyantam ašaonam* Vr. 5. 1; — *vispaččamča radwām vispanamča tīnam* Vr. 9. 7; — *jaymūšyā ašōš .. jaymūšyā tōš* Vr. 9. 6; — *radwāčča tāyāčča* Vr. 4. 2(?); — *yō gādānam ačvām tīm ava.raočayeiti* N. 43; — *imāčča urvarām +barasmainm jaymūšimča tīm marođrāmča varzimča daenayā .. gādānamča sraođrām jaymūšimča .. radwātīm* Y. 22. 3; — *jaymūšimčam .. radwātīm yazamaide* Y. 71. 3; — *imāčča arhuččamā +ašayamča radwāmča tīm[ča]* Y. 3. 4; — besonders von den in den verschiedenen Tageszeiten an die *RatavōAsnya* (sd.) zu richtenden Gebeten²⁾: *yō rapičči wi-nahe ta* (LS. als Instr.) *rapiččiwinam ratūm framārātī* A. 4. 5; — *yačči pasčaččla ačvām tīm ava.raočayeiti tanūm +piryeiti* "wenn er alsdann ein einziges der täglichen Gebete versäumt, so ..." N. 42; — DS. als Inf. sbes. 2) 'die wegen Beleidigung der *Ratav* notwendige Sühne'³⁾: *ačtāčām ratufriti tīm +dwarasaiti* "ihnen schreibt derjenige, der den *Ratav* gegenüber seine Pflicht erfüllt hat, die Sühne für die *Ratav* vor" N. 53; 52. [N. 87: lies *ratufri*.] KomP. — Vgl. **ratufri-*. — Pü.: *rat frānāniših*, Sü.: *gurvanuččā*; s. noch No. 2. —

- 1) Zur Verbindung des LS. (im Sinn des Instr.) mit dem Instr. des Attributs s. BTHL. IF. 10. 9. — 2) Vgl. *ratufritē*. 2. — 3) PüErl.: *pāti-frās*.
- j. *ratu-fritē* Inf. 'die Ratav zufrieden zu stellen': *yaṭ pairi barṣma hanjasante ḫaṭ rō* "... so dient das dazu, die R. zufrieden zu stellen" N. 62; — *čvaṭ nitomam hastrōm* (sd.) *anhaṭ +rō*? N. 31.
- Zum V. *frāyē*. — Vgl. *ratufritayē*. — Pü.: *pa rat frānāmiš(ih)*. — 1) Hds. *frjyē*.
- j. *ratufryē* N. 31: lies *ratufritē*.
 - j. *aēṭō ratufisō ratufisō* N. 60: lies *aēṭō ratufisō*.
- j. *ratu-naya-* m. 'Laie' (im Gegensatz zu **ratav-*): *ratus* *naem aḍa *nayō ratūm A. 3. 13; — *myazdava* ratus amyazdava-nom *naem ayasnum (sd.) *daste antarā mazdayasnāiś* A. 3. 7; 8–12.
- Eig. 'unter der Leitung (*naya- m., zum V. *nay-*; ai. *naya- m.) des R. stehend'. — Npü.: *hāvišt*, Sū.: *śiyāḥ* 'Schüler'.
- j. **ratu'mant-* Adj. 'der einen Ratav besitzt', stets neben *ahumant-* (sd., auch fdSt.): **maṭ* P. 13; — **maṭō* (GS.) Vr. 1. 5; — **montōm* Vr. 2. 7; — **maṭā* (NS.)¹⁾ Vr. 2. 7.
- Vgl. *aratav-*. — Pü.: *ratōmandīh*; vgl. zu *ahumant-*. — 1) NA. *ratūmča*; s. *ahumant-* No. 4.
- j. **ratu'mant-* Adj. 'das Wort *ratav-* enthaltend'¹⁾: *aṭaṭ vāčo..yaṭ ahumaṭ* (sd.) *yaṭ ratumat* Y. 19. 8.
- Pü.: *ratōmand*, erl.: *dastawar dārišn*. — 1) Vom *AhunaVairyagabeta*.
- j. **ratuš.morōt-*¹⁾ Adj. 'der auf den Ratav merkt, seine Weisungen beachtet': *ta* (IS.) *daenō.sāča* Y. 19. 17.
- Zum V. *zmar-*; statt **ratu-im-* geschr. — ai. *smṛt- Adj. — Vgl. *morrāwant-*. — Pü.: *ratōsmurt*, erl.: *ku dastawar dārēt*; Sū.: *guru pīshītak*. — 1) NA. trennt.
- p. *rad-* V., nur mit *ava* 'verlassen'. Praes. 2 *rada-*.
 - 1) 'verlassen, abweichen von -': *padim tyām rāstām mā avaraḍāk mā +starava* (2S.) "vom gebahnten Pfad weich nicht ab, versündige dich nicht" D. 6. 6. 2) 'verlassen, im Stich lassen': *višāspa* .. +*avam kāra* *avarada* (3S.) Bh. 2. 16¹⁾.
 - ai. *rahati* 'er verlässt', np. *rahad* 'er kommt los von -'²⁾. — 1) Ergänzung nach FOY KZ. 35. 42; vgl. Eü. Aber RL. JRAS. 12. IV las *avahat*. — 2) S. noch *Pāz*, zu *tyav-*. — Dass ai. *rahati* mit *ráhas-* n., jAw. *razah-* zusammengehört (so zuletzt FOY KZ. 37. 564), wird durch das np. Wort unwahrscheinlich. Viel-
- mehr ar. *radh-; s. *raod-* No. 1. Wegen der Bed. des np. Verbums s. ai. *rahita*- Adj., PPfP. zu *rahayati*, eig. 'losgekommen von -'.
- j. **raða-* m. 'Wagen'^{*)}: *gāuš frasarša* (sd.) *az̄am iðya* (LS.) Yt. 10. 38; — *paiti-stayata* *iðya ašiš vasuhi* "es hielt an auf dem Wagen A. ..." Yt. 17. 17; — *ahmya* *ða hvasāna* Vyt. 48; — *nōiš iðra .. fraš hyāt .. hañyō* *ðō nōiš uzgorptō draſšō* Yt. 8. 56; — *yaṭ janāni hitāsprm* *iðe paiti vasaiðyai* (sd.) Yt. 15. 28; — *zam čaxrōm* (sd.) .. *asmanom* *ðōm kormavāne .. tē mē vāšm* *danjayānte spontasča mainyusča anrasča* Yt. 19. 43 f.
 - *) *raða-* und *čaxra-* bilden nach Yt. 19. 43 f. zusammen den *vāša-*. Sonach bedeutet *raða-* im Gegensatz zu *vāša*, womit der Wagen als Ganzes gemeint ist, insbesondere den Wagenkästen. Unrichtig GGR. OK. 391; vgl. Yt. 10. 52, 68 u.ö., sowie die Komp. KompA. (*raða**, *raðaē*, *raðoi*), E.; Ableit. (s. auch *hurāðva*-). — ai. *rátha-* m.; mp. *ras-*.
 - j. **raða-* m. Name einer Pflanze (?): *yō* *ðōšča pasvarzedsča barasmaine* **ham-varṇtayanti* N. 97.
- Ganz unsicher. — Pü.: fehlt.
- j. *raðaē-štar-*, *raðaē-štā-*, *raðoi-štā-*¹⁾ m. 'Krieger, Kriegsheld': *yaṭa nā taxmō tā* (NS.) Yt. 13. 67; — *taxmōm tusom* *tārām* Yt. 5. 58; Vyt. 26; — *midrām .. yim* *yazante* **tārō* Yt. 10. 11; 5. 53²⁾; — *midrām .. taxmōm* *tām* Yt. 10. 140; 112, 25, 102; — *sraošahe .. taxmahe .. tā* (GS.) Y. 57. 33; — *atarš* *sponta* **tāra* (VS.)³⁾ Ny. 5. 6; Y. 62. 8 Gl. A) insbes. als Bezeichnung für den zweiten, den Kriegerstand (vgl. unter **pištra-*): *ādrava* **tā* (NS.) *vāstryō* *fšuyas* *hūtiš* Y. 19. 17; 11. 6, Yt. 13. 89, V. 5. 28, 13. 45³⁾; — *ādravānōm .. tārām .. vāstriṁ* *fšuyantō* Vr. 3. 2; Yt. 2. 12; — *ādaru-načča* **tāčča* *vāstryāčča* *fšuyente* Yt. 19. 8; 13. 88, V. 5. 57, 58; — *vāstryeh* *fšuyantō .. tā* (GS.) .. *ādaurunō* Y. 13. 2 f.; — *asti* *še hažm* (sd.) *yaṭa* **tārahe*³⁾ V. 13. 44; 45, Vyt. 3. 16, Az. 5; — *vispe zaya* **ðōištī* (LS.) "alle Ausrüstungsgegenstände für einen Krieger" V. 14. 9; 9; — *ādaurunāčča* **tāčča* (AP.) *vāstryāčča* *fšuyantō* Y. 13. 3; — *ādaurunāčča* **tārāčča* (AP.)³⁾ *vāstryāčča* *fšuyantō* Vr. 3. 5; — *hastoma* *ašahe amā* **tā* Y. 13. 2.
 - Komp. mit LS. im 1. Glied. **štar-* aus idg. **s̄ther-*, der KompForm von **s̄thater-*; zum V. *štā-*. — ai. *ratesshā*- m. 'Wagenkämpfer'. Litt. IF. 9. 209. — Pü.: *aratēštar* (gelW.).

- Sū.: *kṣatriyah*. — 1) Nur in *raðoisti* V. 14. 9. — 2) Ungeschickte Herübernahme aus Yt. 10. 11; falsch § 396, 400. — 3) Them.
- j. *raðaēstā*- m.: s. unter *raðaztar*.
 - j. *raða.kara*- Adj. (fem. **kairt*) '(einen Wagen, Wagenkasten bildend, d. i.) wie ein Wagenkasten gestaltet'¹⁾: *upairi pusam bandayata arədvī .. aṣṭa.kaoṣdām *kair.yām*²⁾ Yt. 5. 128.
 - Anders (falsch) GDN. KZ. 25. 401 ('anmutig'), DST. ZA. 2. 396 ('en forme de roue'). — 2) Nach der ā-Dekl., in Ausgleich mit dem vorhergeh. Wort.
 - j. *raðoišəmnəm* Absol.¹⁾ 'beim Dahn-eilen im Wagen, beim Fahren': *ahmi .. yim sāsta daišhūs .. patontəm* (sd.) *vā .. *nōm vā* Yt. 15. 50.
 - Komp.: *raða-+*išəmnəm*, Absol. zum V. **aṣṭā*. — Geringe Stelle. — 1) BTHL. IF. 12. 348.
 - j. *raðoištā*- m.: s. unter *raðaztar*. j. *raðwayat* N. 76: lies *raðswā*.
 - j. **raðwya*- Adj. (fem. **yā*) 'was der gegebenen Zeit entspricht, angemessen ist, was sich zur gegebenen Zeit und im gegebenen Fall gehört': *yāda *ya* (NSf.) *varna* (Sp. 1372 u.) V. 9. 46; — *midrəm .. yō .. fravasaitē .. *ya* (IS.) **āxra* (sd.) *hačimnō* Yt. 10. 67; — *yasa ðwā aoxtō.nāmana yasna *ya* (IS.) *vacā yazaitē* Yt. 10. 30; 31³, 56; — **yā uxōd* F. 3 f.; — *vavans buye *ya manasha *ya valansha *ya šyaoðna* A. I. 11; — sonst neben *dāitya*-(sd.): *viðvā dāityam .. *yām avistim* "... die in rechter Form .., zu rechter Zeit sich vollziehende Weise" Vr. II. 19; — *dāit yanam *yanam hvaršanam šyaoðnanam varṣai pairi aðaityanam arāðwyānam varṣai* Vr. 15. 1; — *arədvīm .. yā .. hārišingam dāitīm *wīm pažma ava.baraiti* "... die den Umständen und der Zeit entsprechende Milch .." Y. 65. 2; — in der Rechtssprache: *dāitya *ya* (APn.) *frāraidya* (sd.) F. 4 e.

KompA.; E. — Ableit. aus **ratav-*. — ai. vgl. *ṝtviya*- Adj. — Pū. (zu V., F., Vr. 15, Y.): *frārōn* — (zu Y. erl.): *x̄paś* —, (zu Vr. 11): *ratūhā*; Sū. (zu A.): *sadācarī*.

- j. **raðwya*- Adj. 'die *Ratav* betreffend, zu ihnen gehörig (usw.)': *avi ratūś avi *ya gorunte* Vr. 4. 1 (?).

Ableit. aus **ratav-*. — Ganz unsicher. — Pū.: *čtōn pa ān ratūh u čtōn pa ān ratūh rasiñhā*. Vgl. dazu Sp. Komm. 2. 17, DST. ZA. I. 457.

- j. **gaðwa kurō* (sd.) .. *raðwyasnam buxtā mahe*³⁾ FrW. 2. 2.

• j. **raðwyō.varšay*¹⁾ f. 'angemessenes Handeln, Tun': *manarhasča +humaiti hizvasča hūxti zastayasča +hvaršti *ti nasdyō* (sd.) *ahmi ..* "bei gutem Denken des Sinns, gutem Reden der Zunge, gutem, angemessenem Handeln der Hände bin ich .." P. 28.

Pū.: *frārōn kunišn*. — 1) Hds. *araðwō*.

- g. *raiðya*- n. 'Weg': *dātā xratūś hisvō ðim stōi mahyā rāzōng .. sāhič* (sd.) "... damit meine Zunge einen Weg habe .."¹⁾ V. 50. 6.

Ableit. aus *raða-*. — Vgl. ai. *rathyā*- f. 'Strasse', np. *rāh* 'Weg'. — Pū.: *rās*, erl.: *frāhaxtā*. — 1) D. i. dass sie den rechten Weg finde. Vgl. zSt. GDN. GlRPh. 2. 31.

- j., g. *rap-* V. 'Unterstützung gewähren, — finden'. Praes. 2 *rapa*. — Inf. *rapərāi*.

1) 'Unterstützung gewähren, eine feste Stütze bilden, sein für —' (Dat.); a) von Göttern: *rapōiscā tu nā daragmča us̄tāca hātām hudastzmā* V. 4I. 4; — *ahurōm mazdām daðvārhām .. rapantōm taršvārhām vispa +vohū* Y. 70. 1. b) von Menschen, gegenüber den Göttern sva. 'treulich dienen, die Treue halten': *at tōi atrōm .. us̄tāmāt.. stōi rapantē ðiðrā. avārhām* (sd.) *at .. daibišyāt.. dōrōstā. azenārhām* Y. 34. 4; — **stōi +rapantām*¹⁾ Ny. 3. 10; — *āyaptā* (sd.) .. *yāiś rapantō dāidīt x̄ādrē* "... welche die Getreuen in Wohlbehagen versetzen" Y. 28. 2. 2) 'Unterstützung finden bei —, eine feste Stütze haben an —, mit Gen.: *taž mōi dāidī ahurā hyať mazdā rapān tavā* "das schaff mir, o Ah., dass sie an dir, o M., eine feste Stütze haben" Y. 51. 18.

mit ā dnW. 1 a: *vanuhi ādā gaidī mōi ā mōi ā²⁾rapā* "mit der guten Ādā komm zu mir, sei mir eine feste Stütze" Y. 49. 1.

Et? Ohne Wert IF. 2. 11. — Pū.: *rāmēnītār*, **tārīh*, (zu Y. 49): *arāmēnītār* (mit neg. a, Npū.: bī); Sū.: *ānandak*, *pramodatvam*, *ānandakartā*. — 1) Eine ungeschickt verwendete Reminiszenz aus Y. 34. 4. — 2) Nach dem Metrum zu streichen.

- j. *rapaka*- Adj. 'eine Stütze bildend für —, im Dienst stehend von —' (Gen.): *aeśō* (näml. *daxmō*) *st asti daðvanam *kō vispm ā ahmāt yať aeśā +gaintiś uparshācāti* (sd.) V. 7. 56.

Zum V. *rap*. — Pū.: *rāmīšn*.

- g. j. rapant- Adj., PPA.: s. *rap*.
- j. ra-piḍwā- f. 'Mittag': *hača* °*swayat* +*maidyāi usayarāi pairi.sacaiti* "sie währt vom Mittag bis zum halben Nachmittag" N. 49; — *āt yim̄ fraśūsaṭ raočā ā upa* °*swām hū paiti adwanom* "da ging Y. zum Licht vor am Mittag dem Pfad der Sonne entgegen" V. 2. 10.

Ableit. — Vgl. *ar̄j̄.piḍwā-*; *ra* ist Ablautsform zu **ara*-, woraus *ar̄m* als Adv. — Pü. (zu N.): *rapidwin*, (zu V.): *rapidwintar rōn*.

- j. rapiḍwona'tara- Adj. 'der südlichere, südlich': *yada vātō tarat naemāt* .. A. 4. 6.

Kompar. aus **rapiḍwona*- Adj., Ableit. aus *rapidwā-*; s. *rapidwitar*.

- j. rapiḍwi'tara- Adj. 'der südlichere, südlich': *ā dim vātō upa.vātō sadayeti* °*tarat hača naemāt* °*taracibyō hača naemaeibyō* H. 2. 7.

Kompar. aus **rapiḍway*- Adj., Ableit. aus *rapidwā-*; s. *rapidwintar*. — Pü.: *rapidwintar*.

- j. *rapiḍwina- Adj. 'mittägig': *ā nōm zruvānam* Y. 9. 11, Yt. 8. 28. A) m. Gottheit der zweiten der fünf (priesterlichen) Tagesabteilungen*: °*nōm ašavānam ašaheratūm* Y. 2. 4; G. 2. 5; — *yō nahe ratu-frita* °*nōm ratūm framārāite* °*nōm ratūm frāyazāite* A. 4. 5; — °*nāi .. radwe .. frādat.fśave zantumāiča* Y. 1. 4; G. 2. 1; — °*nahe radwō* A. 4. 3; — °*na ašāum* Y. 1. 20.

*) Genannt *rapidwā*- (sd.) und nach N. 49 von Mittag bis zum halben Nachmittag während; vgl. noch Bd. 25. 9 (*nēmrōc gās*) und zu *asnya*.

Ableit. — Ableit. aus *rapidwā*. — Pü.: transskr.; Sū. erl.: *madhyāhnāṣamdhyaḥ*.

- j. +*rapiḍwina-¹⁾ Adj. (fem. °*nā*) 'den Rapiḍwina betreffend, ihm gebührend'; *kahmāt hača* +°*winanām*¹⁾ *gāñanām ratu-fris frajasaīti* N. 49.

Ableit. aus **rapiḍwina*- (mit Verschiebung des Haupttonen). — Pü.: transskr. — ¹⁾ Hds. °*wanqm*.

j. *rafīō* V. 13. 45: lies *yatō*.

- g. rafodra- n. 'Unterstützung': °*rōm čagvā hyaṭ fryō* (sd.) *fryāi dāidī* Y. 46. 2; — *yazmānānḥō* (sd.) *nōmanhā* .. °*rōm čagdō* Y. 51. 20; — *ahyā yāsā* (sd.) *nōma-nhā ustānāzastō* °*rahya* "zum Gebet um Unterstützung die Hände ausstreckend will ich .." Y. 28. 1. — *rafodrāi* als Inf. sbes.

Zum V. *rap*. — Pü.: *rāniṣn*, *rāmēnītārih*.

- g. rafodrāi Inf. 'zu stützen, Unterstützung

zu gewähren': *ā mōi rō zavōng* (sd.) *jasata* Y. 28. 3; — *ā airyōmā* (sd.) .. *rō jantū nrōbyastā* .. *vānhūs rō manānḥō* Y. 54. 1; — *rō vouručāsānē* (sd.) Y. 33. 13; — *atibyō rō masdā sastē* (sd.) *ahurō* "es wird ihnen Unterstützung gewähren .." Y. 46. 12.

Zum V. *rap*; vgl. *rafodra*. — Pü.: *rāniṣn* (, *pa*, *ō rō*), *rāmēnītārih*.

- j. rafnah-, g. rafənah- n. 1) 'Unterstützung, Stütze': *dāidī* .. *dārgayā ūrāvāiš* (sd.) *tū uxōaiš* .. *sārađuštrāi aojōnghvāt* °*nō* Y. 28. 6; 43. 8, 14; — *swahmī* °*nāhī* *dārgayā ūrāvāiš* Y. 41. 4; — *avāčā* °*nasā* Yt. 13. 1; — *avāčā* °*nāsā* Yt. 4. 1; — *āčā nō* *jamyaṭ avaišhe* .. *ravaivāhe* .. °*nāsā* Yt. 10. 5; — *jasāiti tē avarshāče* °*nāshāče* Yt. 1. 9; 9²; — °*nō* F. 17. 2) 'treue Ergebenheit, Dienstbeflissenheit': *sastīca vantāčā* °*nāshāče amōsā spōntō* .. °*āzbya* Y. 15. 1, Vr. 6. 1.

KompE. Ableit. — Zum V. *rap*. — Pü.: *rāniṣn*, *rāmēnītārih*, (zu V. 43. 8): gestört, aber Sü.: *pramodayātā*.

- j. rafənō.hya-^{1) 2)} n. 'Unterstützung': *masō* *avahyāi masō* (sd.) °*hyāi dāidī hārvātā amorātātā* Y. 58. 7.

Ableit. aus *rafənah*. — Pü.: *rāniṣn*. — ¹⁾ zSchr. vgl. § 268. 57 und IF. 1. 486. — ²⁾ Oder °*hyā-* f.

- j. rānḥā- Adj. 'fallsüchtig, epileptisch': *nōiṭ avā zađrā paiti.vtse yā māvōya frānuharānti* .. °*hīs*(NP.)ča Yt. 5. 93.

Zum ai. V. *srāṇate*; s. GDN. KZ. 30. 515¹⁾. Aus ar. **trasa-* oder **transa-*; § 87, 299. 2. — ¹⁾ Anders GGR. OK. 393. Mir ist skr. *las-*'hinken' nicht bekannt.

- j. rānḥā- f. Name eines sagenhaften Flusses*: °*nhayā dūrazpārayā jafrayā ha-zanrō.vīrayā* Yt. 14. 29; — +*paitipō* +*dvačpō* (sd.) °*nhayā* Yt. 5. 81; — *upa aodaču* (sd.) °*nhayā* V. 1. 19, Yt. 12. 18; — *upa sanake* (sd.) °*nhayā* Yt. 12. 19; 10. 104; — *guđəm* (sd.) *apayāzārām* °*nhayā* *masdādātayā* Yt. 15. 27; — *aoi apəm yām* °*nhām* Yt. 5. 63; — °*nhām* +*ava.nayeintīm* (sd.) P. 33; — °*nhām dūrazpāram* Az. 4, +Vyt. 2.

*) Im Mp. *ārang*. Der *Ārang* und der *Vēh rōt* (s. *varshvī*) gelten im Bd. als die beiden Hauptströme der Erde; s. Bd. 20. 1 ff.: *ēn* *z rōt* *hač apāxtar nēmak i harburs* .. *frāč tačči*: *ēvak* *ō x̄arvarān* ('Westen') *ku arang*, *ēvak* *ō x̄arāsān* ('Osten') *ku vēh rōt*. *hač pas i* *ōšān* *18 rōt* *hač ham bun i xān* ('ex eodem fundo fontis') *frāč tačči* *hēnd* .. *ōšān hamāk rōt* *hač ham āp apāč ō* *ēn rōt vimēxt hēnd* *ast arang rōt u vēh rōt*.

ōšān har 2 pa 2 kanārakī i zamik hamāk var-tēnd .. usw. Welche Flüsse man in awestischer Zeit mit *rān-hā-* und *varshvī-* im Auge hatte, ist nicht ersichtlich. Zu den verworrenen Anschauungen der mp. Zeit s. jetzt MARQUART Eranjahr 148.

ai. *rasā-* f. Name eines Flusses. — Wegen 'Pā' (KZ. 28. 294) s. WklPh. 1890. 1108.

- j. *rang-* V. 'leicht, flink machen'. Praes. 2 *rānja-*, *ranja-*, 20 *rava-*¹⁾, 30 (Iter.) *rn̄jaya-*.

'leicht, flink machen, sich bewegen lassen': *rn̄jaiti haomahe mādō* "flink macht der Haomarausch" Y. 10. 8²⁾; — s. noch *ranjant-*, *ravant-* (nur KompA.).

mit fra dnws.: *rv̄im *pārondim yaza-maide* .. fra *tanvō rn̄jazitī* Vr. 7. 2.

ai. *ramhate* 'er rennt'. — Pū. (zu Y.): *sapuk ān i hōm mādēn u nē ēt̄ i i garān*, (zu Vr.): *kē frāt̄ tan +sapukēnēt̄*. — ¹⁾ Für ir. **ragya-*, § 275. — ²⁾ Vgl. Y. 10. 19.

- j. *ranjat.aspa-* Adj. (fem. **pā-*) 'der die Rosse flink laufen lässt': *usāñhōm* .. *rv̄im *pām* G. 5. 5.

PPA. zum V. *rang-*. — Vgl. *ravat.aspa-*.

- j. *ram-* V. 'ruhen'. Praes. 4 *rāma-*, 28 *rāmya-*, 30 (Kaus.) *rāmayā-*.

'ruhen, weilen, verweilen': *āpō gātāva rāmōśōwām* Y. 65. 9; — *āśīs vanuhi rām-yat̄ iōa* Y. 10. 1. a) Kaus. 'zur Ruhe bringen, beruhigen; besänftigen': *mīdrō .. frādās .. frāt̄matātō dāhyunam yaorān-tis(sd.)ča rāmayeiti* (3SKA.) Yt. 13. 95; — *gbištahečit̄ axśuštahe* (sd.) .. *manō rāma-yeiti* Yt. 10. 109.

mit a) Kaus. 'beruhigen': *a dim tā vača rāmayat̄ ahurō .. zarađuštrōm* V. 5. 21.

Vgl. *rārma-*. — ai. *rāmayati*, vgl. *rāmate*; np. vgl. *ārāmūdan*. — Pū. (zu V. 5): *rām-nitan*, (zu Y. 10): *rāmišn* — Sū.: *prīnāti* —; (zu Y. 65): undeutlich, wohl *pa gāh¹⁾* *āram* 'verweile am Ort'. — ¹⁾ Hds. t n n a 'Rind', in Folge Verwechslung von *gāh* mit *gāv*.

- j. *ray-* V. 'kacken'; nur mit Praev. Inf. **irita*; Absol. **iritim*.

mit *aiwi* 'bekacken'; s. Absol.

mit *avi* 'bekacken'; s. Inf.

np. *riyad*, *ridān* 'kacken'; ai. *riṇāti* (DhP. auch *riyāti*) 'er lässt laufen'.

- j. *rayay-* m. 'Reichtum, Pracht, Prunk': *yat̄ es .. rāzm* (AS.)¹⁾ *rāvastōmō* Yt. 19. 79; — *hvaro yat̄ amāzōm rāzm aurvāt̄.asp̄m* Yt. 6. 4; 1. 6. a) zusammen mit *x̄armanah-*: *ahe raya* (IS.)¹⁾ *x̄armanhača tōm yasāi* Y. 57. 3; Yt. 3. 18, 5. 9, 13. 2, 14–16¹⁰, 5. 89; — *kahmāi ražča* (AP.)¹⁾ *x̄armanasča azōm*

baxšāni Yt. 10. 108; Yt. 34, 46, Y. 68. 11, 21; — *fraša.vaxšyāi rayqmča x̄armanahamča* Y. 60. 4.

KompE. — Ableit. (*račvant-*). — Vgl. *rāy-*. — ai. *rayim* (AS.), *rayyā* (IS.). — Pū.: *rāy*; (zu Yt. 6): *rayōmānd*, Sū.: *sudāhimān*. — ¹⁾ Aus ar. **raðjim*, **raðjīgā*, **raðjīnā*, **raðjīmā*; § 81. Doch beachte zu *raya*, *rayqm* auch ai. *byhádraye*, *għħádrayah*.

j. *rayō.nāmān* Yt. 4. 3: lies *nairyō.n*.

- j. **maš mā rava ūdām haitīm* V. I. 1 PūZ.

• j. *rava-* Adj. sva. *rayav-*. KompA. (s. auch *raor*), E. (s. *aravaostra-*). — Vgl. die Bem. zu *varodusma-* und § 275.

- j. *ravaṭ.aspa-* Adj. (fem. **pā-*) 'der die Rosse flink laufen lässt': *ušāñhōm* .. *xšōd-nīm *pām* G. 5. 5.

**ravant-* Adj., PPA. zum V. *rang-*. — Vgl. *rn̄jat.aspa-* und *ravant-*.

- j. *ravan- : raon-* m. 'Fluss, Flusslauf': *baršnāvō marzał gairinām jaſnavō marzał raonām* '.. die Täler der Flüsse" Yt. 14. 21; 18. 6, V. 5. 1f.⁴; — *baršnušva gairinām .. jaſnušva raonām* Y. 10. 17; V. 2. 23.

Vgl. *rautah-* — mp. *rōn* 'Richtung'; np. *rūn* 'wegen'; s. BTHL IF. 6. 309, SALEmann GIrPh. I. 28. 3. — Pū.: *rōdastāk* 'Flecken, Dorf¹⁾, Npū.: *rūstā*, erl.: *dašt̄*; aber Sū.: *toyāšayāk* 'Teich'. — ¹⁾ MILLS ZDMG. 56. 121 hat ein mir unverständliches *rōdātāk*.

- j. *ravant-* m. EN. eines Gläubigen: *stipōiš *vatō ašaonō* "des St., Sohns des R. . ." Yt. 13. 123.

Eig. Bed.? VII. Kurzname; s. *ravat.aspa*.¹⁾. — ¹⁾ JUSTIS Deutung, NB. 260, setzt ein Praesens voraus, das, nach ai. *lunāti*, sbal. *runag*, jp. *runā* (GIrPh. I b. 126, 242) zu schliessen, schwerlich existiert hat.

- j. *ravas-čarāt-* Adj. 'was sich im Freien, in Freiheit bewegt', Bezeichnung der wilden, nichtdomestizierten Landtiere¹⁾; a) überhaupt: *vīspāmča gam .. *rātāmča* (ASf.)¹⁾ *čānranhāčas(sd.)ča* Y. 71. 9; — *ratavō *rāta* (AP.) Vr. 2. 1; — *ratavō *rātām* (GP.) Vr. I. 1; — *urunō .. *rātām* Yt. 13. 74; — *dāman .. yāča *rān* (APn.)²⁾ Yt. 8. 48^{**}. b) im Gegensatz zu 'den in den Bergen hausenden' die der Ebene: *auru-na(sd.)ča gairišāčō siždrača *rātō* .. und die scheuen (Tiere), die in den Ebenen streifen" Yt. 8. 36.

* Sva. *daitika*, sd.; vgl. *čātarashak*. — Als Ratav dieser Tierklasse gilt Bd. 24. 9 der Hase (xargħ). Weiteres s. unter *aidyū*. — **) Hier

scheint *ravasčarān* den Gegensatz zu *fraptorjān* zu bilden, also alle Landtiere zu umfassen.

Pü.: *frāx^o* *raftār*. — 1) Nach der ā-Dekl. —

2) Vgl. zF. § 397.

- j. **ravaz-dā-** Adj. 'Freiheit schaffend, gebend': *xratūm .. asavānam qzō.bujim* (sd.) **dam* V. 18. 6.

Pü.: *frāx^oth* *dātār*.

- j. **ravah-** n. 'freier Raum, Freiheit': *yō .. asūi .. vō yačā* (Sp. 28 m.) .. *vō vīvačā* Yt. 13. 99; — *yō .. havatibya bāsubya tanuye vō arsištō* (sd.) Yt. 13. 107; — **vasča x^oādrom* (sd.) *ča .. asasta dužādromča* Y. 8. 8; — *yasta mē ažbūm narom qzō* (sd.) *avi-ava-gorptom vōhu paiti uzbārayat* V. 18. 10; Yt. 3. 4(?); — *ačā nō jamyat* *'vaišhe .. zur Freiheit'* Yt. 10. 5.

KompA. — Vgl. nhd. *raum*; Dst. MSL. 3. 55, OSTHOF MU. 4. 126; anders MEILLET MSL. 12. 223. — Pü.: *frāx^oth*, Sü.: *vṛddhatvam*, Npü.: *nūr baxū*.

- j. **ravō.fraođman-**¹⁾ Adj. (auch fem.) 'des Flug flink ist': *aspānħō .. asavō* **manō* Yt. 17. 12¹⁾; — *tis̄trīm .. *manōm* Yt. 8. 2; — *fravašyō .. yā .. *manō* (NPF.) Yt. 13. 29.

**fraođman-* n., zum V. *frav-*; vgl. zu *vāđman-* — 1) Zu Yt. 17. 12 **mōm* geschr.

- j. **ravō.manah-** Adj. 'des Denken flink ist': *rvīm + pārṇdīm yaza maide rvīm na-ñham rvīm ravō.vacāñham rvīm ravō.šyaođmanām* "die flinke P. .., die flinke unter den flinkdenkenden .. flinksprechenden .. flinkhandelnden" Vr. 7. 2.

Pü.: *frāx^o* *mēnišn*.

- j. **ravō.vačah-** Adj. 'des Sprechen flink ist': *+ pārṇdīm .. rvīm ravō.manahām* (sd.) .. **čāñham* Vr. 7. 2.

Pü.: *frāx^o* *gōwišn*.

- j. **ravō.šyaođana-** Adj. 'des Handeln flink ist': *+ pārṇdīm .. rvīm ravō.manahām* (sd.) .. **čāñham* Vr. 7. 2.

Pü.: *frāx^o* *kunišn*.

p. *ras^o*, Verbalf.: s. *tar-*.

- j. **rasas'tāt-** f. — ? —, als Gottheit: *asōiš vanhuyā čistōiš .. *arāđ .. tātō vanhuyā* V. I. 14.

Ableit. aus *rāsant-*, § 294. 3. — Pü.: *ras ētiš-nih*, Sü.: *cittasthitih*; s. zu *rāsant-*.

- j. **rasman-** m., n. 'Schlachtreihe, Phalanx': *spāda .. raštōm* (sd.) *rasma* (NSn.) *katarasc̄t* Yt. 14. 43; — *yō *manō* (APm.) *sčindayc̄ti* Yt. 14. 62; 62⁷, 10. 36, 41; — *antarā rašta *mana* (ADm.) Yt. 14. 47; —

**manō* (GS.) *arzōštūtāhe* Yt. 10. 36; — *yā*

**manō .. *frā + karana sčindayc̄ti* Yt. 13.

39; — *spādō .. dūrař ayantō* **maoyō* (DP. statt IP.) Yt. 5. 68; — *avi hām-*

yanta (Sp. 153 m.) **maoyō* Yt. 10. 8; 15.

49; — **Draxtanām* (sd.) **manām* Yt. 14. 63.

KompA., E. — Zum V. *raz-*, § 284. — mp.¹⁾, np. *razm* 'Schlacht'; vgl. gr. *σφρά*, lat. *regi-men*. — S. auch *razan-* mit No. 2, — 1) S. dazu HSM. AGr. I. 233. Das Wort findet sich noch in PüErl. zu Yt. I. 14.

- j. **rasmō.jata-** Adj. 'in der Schlachtreihe getötet': **tām vā dim jānti amō-jatōm* (sd.) *vā* Yt. 10. 52.

- j. **raz-** V. 'richten'. Praes. 30 (Iter.) *rāzaya-*. — PPfP. *rašta-*, *rāšta-*¹⁾.

1) 'richten, gerade richten, ordnen': *yā spāda hanjāsānō .. raštōm rasma katarasc̄t* "wenn die beiden Heere zusammen treffen .., ein jedes eine (in Reihen) gerichtete Phalanx" Yt. 14. 43; — *antarā rašta* (ADm.) *rasmana* Yt. 14. 47; — *yahmya sāstārō .. paoiriš trā* (sd.) *rāzayente* Yt. 10. 14. a) *raštōm* als Adv. sbes. 2) 'recken (gewaltsam), verrenken': *vī maidyanām fānayeinti* (sd.) *vīspa handāma rāzayeinti* Yt. 14. 56.

mit *nt* — ? —: *saočayanta āiti nirazayanti* Yt. 36. Wertlos.

mit *ham* Med. 1) 'sich aufrichten, emporrecken': *āđāt fraša ham.rāzayata ātarā* Yt. 19. 47; 49. 2) 'sich etwas zu-rechtrichten, (die Haare) ordnen, kämmen': *yō .. varasās* (sd.) *ča + ham.rāzayente varasāsāca pairi.brinānti* V. 17. 2; — *yā .. varasās* (sd.) *ča + ham.rāzayanya* V. 17. 4.

np. *afraxtān*, woss. *arazin* 'richten', PDw. *pūl-rūzam* 'ich recke mich'; lat. *rectus*, got. *rahts*. — Vgl. *arazav-*. — Pü. (zu V. 17), Npü. (zu Yt. 14): *ārāstan*. — 1) § 209. 7 No. 11.

- g. **razan- : rašn-**¹⁾ n. 'Ordnung, Satzung': *yō .. drītā ayantō urvātōiš* (sd.) .. *husūntus* .. *rašnā* (IS.) *jvās yō ašavā dr̄gvantōm* Y. 46. 5.

Zum V. *raz-*. — Vgl. *rāzān-* und auch *ras-* man-²⁾. — Pü.: *pa rašn*. — 1) § 28, I a. —

2) Da man die Gleichung aufstellen kann: *rasma : rašnā - asma : ašna*; s. *aran-* No. 1.

- j. **razah-** n. 'Einsamkeit, Abgelegenheit': **zō* F. 17; — Plur.: *dūire asahi *zāñham* "fern an einem Ort der Einsamkeit" V. 8. 97.

ai. *rāhas-* n.; vgl. np. *rās* 'verborgen'. — S. zu *rad-*. — Pü. (zu V. 8): *śkar* 'Jagd'¹⁾, (zu

F.): *vīrāśi* 'geordnet' ²⁾. — 2) WEST SBE. 18. 455 will *vaikar* 'upon a wild spot'. — 2) Als ob es *rāzō* hiesse, vgl. zu *kariō.rāzah-*.

• j. *razagada N. 48.

• j., g. razista- Adj. (fem. *ta-) 'der geradeste, richtigste, rechtlichste, gerechteste': **yāda +āśi īdā varṣāitē yā dāta anhūś paouruyehyā ratuś ūyādāna *ta* (APn.) *dr̄gvataśā hyātā +aśāonē yehyādā ..* "wie es den Gesetzen für das erste Leben gemäss ist, so wird er (näml. *Zarađuštra*) als Richter in gerechtestem Tun gegen den *Druggenossen* verfahren und gegen den, bei dem.." Y. 33. 1¹⁾. a) von *pantay-* (usw.): **tam pantam dađātī atarś .. yōi mīđrom nōiś aiwidružinti* "den geradesten Pfad gibt (weist) A. .. denen, die .." Yt. 10. 3; — mit *z* und Abl. oder Akk. 'hin - zu': **tāhe pađō .. yō asti *tō z aśāt vahiščmā ahūm aśāonam* "des geradesten Pfads .., der der geradeste ist hin zu *Aśā* und zum besten Leben der Gerechten" Y. 68. 13. a) ohne *pantay-* (usw.), das aber hinzudenken ist: *yō dairhūś rax̄yātīyā para *tā* (näml. *pađā*) *baraiti* Yt. 10. 27²⁾; — *dusx̄arṇā naśtō *ta* (näml. *pađā*) "... der vom geradesten Weg abgegangen ist" Yt. 10. 105³⁾; — *amuyamna* (sd.) **tanam* (näml. *pađām*) Yt. 17. 17; 13. 35. b) von *rašnav-* m. (Stverz.): *rašnuś *tō* V. 13. 9 PüZ.; usw.; — **tam, *tāi, *tāhe, *ta* (VS.). A) mit čista- f. (Stverz.) Name einer Gottheit: **ta čista* Yt. 16. 7 usw.; — **tam, *tāvā, *te* (VSf.). Superl. zu *rašnav-*. — ai. *rājisha-* Adj., mp. *razišta-* — Pü.: *rasistik*; (zu Y. 33): *rāzēniś*, Sü.: *suddhatā*, — 1) S. zSt. unter *myas-**) und GDN. BB. 15. 251. — 2) Im Gegensatz zu Yt. 10. 3. — 3) Vgl. Y. 51. 13.

• j. razura- n., razurā- f. 'Wald': *ađāna ax̄šta buyan *yāda nā buyat .. x̄tāčāina *ra* (NP.) Yt. 16. 3; — *upa +vīmađōm *raya* (LS.) Yt. 15. 31. a) mit *spāzitita-*, *spāzitī-* Adj. 'weiss(lich)' Name eines Waldes oder Waldgebiets*: *tōm yazata aurvasārō .. avi spāzitīś *rā upa spāzitīm *rōm* Yt. 15. 31. A) 'Fall-, Fanggrube'¹⁾: *yāda vohrkō vayōi* (sd.) *tūte +dramnō barzīte +zuire* "... ein Wolf .., der in einer sehr tiefen Fallgrube gefangen ist" V. 13. 8; — *yat .. yuxtanām .. frāzām* *Danjayeni* (sd.) *ana +čārātām yām dārāyām +nava +frāđwārīsāma *rōm yō.. mairyō nurzō ..* "dass ich .. auf der langen Rennbahn,

(und dass) wir durchaus nicht die Fallgrube des Schurken schneiden, der arglistig"²⁾ .." Yt. 5. 50; 19. 77. [Yt. 15. 32: lies *vīspe.aire.razuraya*.]

*) Wohl des selben, der Yt. 15. 32 *vīspe.aire.-razurā-* heißt. Vgl. Bd. 24. 16: *arus i razur* (lies *raur i arus*) *razurān rat*. Weiteres bei JN. Zor. 215.

KompE. — Pü.: *vēšak*. — 1) 'Wald' von den herumgesteckten und übergedeckten Baumzweigen, die die Grube verdecken sollen; aus der Jägersprache. — 2) Indem er im Zug der Rennbahn jene Fallgrube anlegte.

j. razradāi P. 3: lies *azr*.

• j. (g.) raš- V. 'schädigen'. Praes. 30 (Iter.) *rašaya-*¹⁾. — Inf. *rašayehhē*. 'schädigen, Schaden schaffen', mit Akk.: *yaśtiš tanūm apayeti* (näml. *aristiś*) *aśtiš dim nōiś rašayente* "auch wenn er (der Pfeil) den Leib erreicht, so schaffen sie ihm (damit) doch keinen Schaden" Yt. 10. 21. a) insbes. 'den Schaden, den Nachteil geschaffen', d. i. das böse Loos im andern Leben²⁾: s. Inf.

Vgl. ai. *rākṣas-* n., *rakṣas-* m. (, *mā* .. *rakṣū* AV. 5. 7. 1?)³⁾; gr. *ἐρίχθω*; s. dazu BTHL AF. 2. 57, WN, AiGr. 1. 240, BGM. KurzeVgIGr. 207 (; anders KZ. 31. 432). — 1) Ich erwarte, da das Verbum im Arischen auf eine Doppelkonsonanz endet, **rašay*; vgl. zur 3SPfA. KZ. 29. 275. Doch s. auch gr. *κατάσπου* u. — 2) Im Gegens. zu *sav-*. — 3) BLOOMFIELD SBE. 42. 172: 'do not keep'.

j. *rašayanti* N. 80: lies *raešwayeiti*.

• g. rašah- n. 'Schädigung, Schaden', insbes. der im andern Leben¹⁾: *x̄tīčā ūnīti* (Sp. 367 m.) *hyātā dārāyām +dr̄gvāđabdyō ūđō savāčā aśavabyō* "... der lange Schaden für die *Druggenossen* und der Nutzen für die *Aśāhänger*" Y. 30. 11.

Zum V. *rai-*. — ai. *rākṣas-* n. — Pü.: *reś*, erl.: *hać ān pasāxt* (s. zu *Ūnītay-*, Sp. 367 u.). — 1) Vgl. *rašayehhē* a und PüErl.

• j. rašta- Adj., PPfP.: s. *raz-*. got. *raihts*. — Vgl. *rašta-*.

g. *rašnā*: s. *rasan-*.

• j. rašnav- 1) Adj. 'gerecht': *atarś.č̄ dr̄sčā yazatō .. atarś.č̄ dr̄sčā +nūś* (AP.) *yazamaide* Vr. 16. 1. 2) m. Name des Gottes der Gerechtigkeit: *kō mīđrom aiwi-drūzātī kō ūnūm paiti.irinaxti* Yt. 14. 47; — *naośčā paiti.sanħom mīdrahečā aiwi-drūxṭm* (sd.) V. 4. 54; — *yō marzam tarō manyete.. tarō dātōmā ūnūmčā aršātōmā* Yt. 10. 139; — *daśinām hē* (näml. des *Mīdra*) *upa arđōm vasaite yō .. sraośō vair-*

*ya.stārm .. *nuš bōrso yō amavā* Yt. 10. 100; 41, 12. 5, 6, 17. 16; — *vərədraynam .. yō virāsaiti.. hada mīdra hada *nuš* (LS. als IS.) Yt. 14. 47; — *mazdā .. hačimno *mīdra *nuča* Yt. 13. 3; 47; — *mīdrəm .. yō* (lies *yahmātī?*) **nuš daide mēdānam* Yt. 10. 79; 79; — *arškātəšəm bavāhi yaža *nuš Az. 7;* — **nvō* (VS.) *ašāum* Yt. 12. 7, 9; — **nvō arədamaš bairišta *nvō tāyūm nijāyišta* Yt. 12. 7; 7⁴, 9. a) sonst mit *razišta-:* **nvō ašāum *nvō razišta* Yt. 12. 7; 4. 3, Y. 65. 12; — *yayā asti anyo *nuš razištō* "von welchen beiden der eine R. R. ist" V. 13. 9 PüZ.; Vyt. 32; — *dašinam hē* (näml. des *Mīdra*) *arəde vasaite *nvō* (statt Nom.) *razištō spəništō upa.raodištō* Yt. 10. 126; — *sraošm ašīm .. *nūm razištəm* Y. 2. 7; 16. 5, Vr. 7. 2, S. 2. 18; — *sraošiča .. nvačta razištai mīdrāiča* Vr. 11. 6; — *sraošahe.. naoš razištahē arštātəša ..* Y. 1. 7; 70. 3, Yt. 11. 16, 12. o, 38, 13. 86. a) *rašnāoš* (näml. *ayarr*) heisst der 18. Monatstag: **naoš razištahē* S. 1. 18; vgl. 2. 18, Y. 16. 5.

*) Dem das späte und nichtssagende Stück Yt. 12 gewidmet ist. SüErl. (zu Y. 1. 7): *saya-patiḥ*. Vgl. noch die GrBd-Stelle bei Dst. ZA. 2. 321. Er erscheint hauptsächlich in Verbindung mit *Sraša* und mit *Mīdra*; vgl. auch Mx. 1. 118 ff. S. JN. GIrPh. 2. 642.

Zum V. *raz-*. — mp. (Pü.) *rašn-*.

• j. *rašnā- f* 'Richtigkeit' (?): *pōrse ḫwam *ṣnya* (IS.) *uxdāhe* Yt. 12. 1. Geringe Stelle. Zum V. *raz-*.

• j. **rašvatāmča paiti.aoxta sarađuštra..* *Vyt. 10.

• g., j. *rah-* V. 'abtrünnig sein; — machen'. Praes. 29 *rārṣya¹⁾*, 30 (Kaus.) *rān-haya-*. Vgl. *rārṣa-*.

1) 'abtrünnig, abgefallen sein von —' (Abl.), in religiöser Hinsicht: *ahmāt + mainyus rārṣyanti dr̄gvanītō mazdā spəništ nōiš idā *ašāonō* "von diesem heiligem Geist sind die Druggenossen abgefallen, o M., nicht so die *Ašāanhänger*" Y. 47. 4; — *nyānčō dažvayazō safars + avigrurvayan idā rārṣyantō* Yt. 11. 6 (?). 2) 'Jemanden (Akk.) abtrünnig, abspenstig machen, zum Abfall verführen von —' (Abl.), in religiöser Hinsicht: *yā rān-hayen sravānāh vahištāt ūyādānt marstānō azibyō* (Sp. 7 u.) .. "weil sie durch ihre Lehre die Menschen

vom besten Tun abspenstig machen, so .." Y. 32. 12; — *tac̄tī .. yōi vahištāt *ašāonō mazdā rārṣyan manashō* ". . indem sie, o M., die *Ašāanhänger* von dem besten Sinn abspenstig machen" Y. 32. 11.

Vgl. *rārṣa-*. — Pü. (zu Y. 32. 11, 47): *rātīk rētēnēnd* — Sū.: *dakṣinām chindanti* —; (zu Y. 32. 12): *kē rēs srāyēnd ..*, (zu Yt. 11): — ? — *rētēt*. — 1) *rārṣyō* könnte für *rārṣyō* geschrieben sein (IFAnz. 4. 12); aber *rārṣō* — das nicht etwa, für **rārṣyō* geschrieben, als NS. aus *rārṣyant-* genommen werden kann, da das gAW. solche NS. nicht kennt; s. LICHTERBECK KZ. 33. 180 — spricht dagegen. Also ist *rārṣō* wie *vāur* (s. *avar-*) zu beurteilen.

• j., g. *rā-* V. 'gewähren; gönnen'. Perf. 1 *rar-*; s-Aor. 1 *rah-*. — PPfP. *rāta-*.

Nur Med. 1) 'gewähren, spenden', insbes. 'als Opferweihen': *abyō rātābyō zaodrābyō arsūxādāzibyasča vāyāibyō .. mainyaom yazatōm yazamaide* Y. 16. 1. 2) 'Jemandem (Dat.) etwas (Akk.) gönnen': *vahištām .. yāsa* (sd.) *vānus* (Sp. 1353 o.) .. *fōrašaoštrāi maibyāča yazibyasča* *ū rān-hashōi* (2SKAorM.) *vīspāi yave vanhūš manashō* (Sp. 1128 o.) "um das Beste bitte ich .. und wem sonst du es gönnen wirst für alle Zeit, (das beste Gut) des guten Sinns" Y. 28. 8. Aus dem Zusammenhang gerissen: *+raire¹⁾* (3SPfM.) F. 17.

mit *frā* 1) *dnwS. 1*, mit Dat. der Person und Akk. der Sache: *fōra vō rātī* (1SAorM.) *amošl spəntā yasnōmčā vahmōmčā fōra manashā fōra³ .. fōra tanasčīl x̄ahyā uštanōm* Y. 11. 18²⁾. 2) *dnwS. 2*: *fōra manyazibyō* (sd., Ntr.) *rān-hē* (1SKAorM.) *vas̄yādīlm vas̄yādīlm* Y. 12. 3.

ai. *rārt, rāsata* (Ko.), *rātāh*. — Pü. (dRn.): *pa öšān rātēnēt* — Sū.: *dakṣinikrtaih - zōhr; öčā öšān .. rāt ē* — Sū.: *dakṣinibhava-*; *rāt*; (mit *frā*): *frāč ō ūmāk rātēnēm* — Sū.: *prakṛṣṭam dakṣinayāmī, kila dakṣinikaromi -*; *frāč .. rāt ēm* — Sū.: *prakṛṣṭam .. dakṣinibhavāmī*. — 1) Hds. *rātē*; s. **nařre, īnar* No. 11. — 2) Y. 13. 4 steht an ähnlicher Stelle in ähnlichem Sinn *paiři .. dāqmi*. S. übrigens Y. 33. 14, das an beiden Stellen benutzt ist.

• j. *rātuš *rāuininām dādranām sravanāmča pasu.vastranāmča* N. 83: — ? — Pü.: fehlt.

• j. *rājay-* m. 'Reihe' (?): **jim* F. 17. Bed. nach np. *raža* 'Reihe', wozu HBM. PSt. 66. — Pü.: *r d da*.

• j., g. *rāta-* Adj. (sem. **ta-*), PPfP.: s. *rā-*.

- j., g. **rātay- : rāti-** 1) Adj. 'dienstwillig'; Diener, Gehilfe': *mīdram..yešhe ašta *tayō ..spasō ḥnhaire* Yt. 10. 45. 2) f. 'Dienst, Dienstwilligkeit; Pflichterfüllung': *ahurā nū nā avarā* (sd.) *zhmā* (Sp. 270 o.) **tōiš yūsmāvatām* ". .: so wollen wir bereit sein euresgleichen zu dienen" Y. 29. 11¹⁾. a) bes. in religiöser Hinsicht: *āviš nā antara hñnta nōmaxaitiš tēdrā *tayō* "offenkundig sollen unter uns werden die deutlichen ehrerbietigen Pflichterfüllungen" Y. 33. 7²⁾; zit. P. 36 mit der Ausführung: *tā aviš yā *tayō³⁾ antara +aməščā sponts saošyantasčā frārātiščā +vātisčā(sd.)čā antara +x'adažnaiš ašaoniš* "die sollen offenkundig werden die Pflichterfüllungen zwischen den *ASp.* und den *Saošy.* und die Freigebigkeit und Mildtätigkeit zwischen den rechtgläubigen Religionsgenossen" P. 36; — *yešti čatiča..dahmō ašava +haurvā +*itīš⁴⁾ dādač atčit dim aiwyāti yā dahma vanhi afritis* "so oft ein rechtgläubiger Gemeinder seine religiösen Pflichten völlig erfüllt, . ." P. 32.
- KompA.(?). — Zu *arzm.* — Vgl. ai. *rātāy*- Adj. 'bereitwillig', *aratāy*- m. 'Diener'; s. BB. 17. 111. — Pü.: s. No. 1-4. — Pü.: *āhrmasd nūn amāk kāmak ān i ī amāk rātih* (Sü.: *dakṣinā*) *i hač ūmāk*. — 2) Pü.: *āškārak..hēt..pādāk rāt* (Sü.: *dakṣināh*), erl.: *kutān rātih..pādāk bavāl*. — 3) Pü.: *rātih*. — 4) Hds.: *haurvī rātih*, Pü.: *hamāk rātih*, erl.: *har yašūn I i sar apē gīrēl*(?).
- j., g. **rātay- : rāti-** f. 1) 'Gabe, Gewährung': *itt..hyāš* (Sp. 1215 m.) *mīdrom +mavaišm* (sd.) *frādadādā dažnabyō* Y. 40. 1; — *tōm hačāš ašiš *iti..mašyāti* Yt. 18. 4(?); — *humnām *iti barečta* FrW. 9. 2(?); — *kudra tā fryō bavān* (näml. *aoi-buta*) .. *tā išudō..tā *tayō +yām ahurō masdā zarađušrāi frāvavača* "werden die Gebete erfüllt werden .. die Schuldforderungen .. ihre Gewährungen, die .." Y. 65. 9. a) insbes. 'Opfergabe, -spende': *avā* (näml. *vādāmā*) *vā vanuhīš *tōiš darzōg.bāzāuš* (sd.) *nāšu..paiti.sāndā* Y. 38. 5. 2) 'Freigebigkeit': *vainiš ahmi nmāne..*itīš arāttim* "überwinden soll in diesem Haus die Freigebigkeit die Kargheit" Y. 60. 5. IS. *rāti* als Inf. sbes.
- KompA.(?), E. — Zum V. *rā-*. — ai. *rātāy*- f. 'Gabe; Opfergabe'; np. vgl. *rād* 'freigebig'. — Pü. (zu Y. 38, 40): *rāt ēm*, Sü.: *dakṣinibhāvāmi*; (zu Y. 60, 65): *rātih*.
- j., g. **rātā-** f. 'Gabe, Geschenk': *adaurunō* *hō *tanam* (als Obj.) *raoxšni.xñutom išān-hazta* (Sp. 345 m.) *Vt. 19. 53; 53²*. a) bes. 'den Göttern dargebrachte Gabe, Weihgeschenk': *ač *tam sarađušrō tanvasčit x'ahyā uštanom dādāti paurvatātōm* (sd.) "als Weihgeschenk bringt Zar. des eignen Leibes Leben dar, . ." Y. 33. 14; — mit Dat. der Gottheit und Gen. der Sache: *ač a dāwahmā dārē *tam nōmarshō ašahyā mā yavač isai manyāi* (Sp. 1122 m.) "bei (jeder) deinem Feuer dargebrachten Gabe der Verehrung will ich . ." Y. 43. 9. A) als Gottheit: *vohu manō *tača vanuhī māzdađāta* V. 19. 19; *Vyt. 36*; — *spontayā vanhuyā ārmatis *tayā vanhuyā vouru.dōđrayā* S. 1. 5; — *ārmaitim..*tām vanuhīm vouru.dōđrām* S. 2. 5; — *ašišča vanuhī *tača vouru.dōđra .. pārāndiča* Vyt. 8.
- Zum V. *rā-*. — Pü. (zu Y. 33): *ēlon pa rātih kē zaratušt ēm tan u ēnž i x'ēš yān dahēm*, Sü.: *dakṣinājā*, (zu Y. 43): *ēlon ī ē i tō ātāi rāt ēm pa nyāyām*, Sü.: *dakṣinibhāvāmi*; (zu A): *rātih*.
- g. **rāti** Inf. 'zu verleihen, zu schenken': *adā x'aztūš..hyāš..adā vā utā hyāmā ..ašavāno māsyā išām rō* "auf diese Weise möge der Adel .. und auf diese Weise möchten wir (alle) .. als gläubige (und) gerechte euch Anlass sein (uns) zu schenken was wir wünschen" Y. 40. 4.
- Zum V. *rā-*. — Vgl. *zrātay*. — Pü.: *pa išt dāt ast*, erl.: *pa x'āstak*, Sü.: *lakṣmiṣu dakṣinākarāh*.
- j. ***rāti.hankorēda-**¹⁾ Adj. 'dessen Vollziehung durch Dienstwilligkeit (*rātay-) oder Freigebigkeit (*rātay-) geschieht' (?): *azatčā vačō marzaoxtm̄ řri.affmōm čādrū.pištrām pančā.ratu* *đam* Y. 19. 16.
- Pü.: *vāš pa rātih hangarlikh* (WEST SBE. 37. 460: 'and its summing is with liberality', erl.: *bavandak ēlon ī x'ēš šāyēl kartan ka tan apē ī īhrpatān *rātēnēnd*). Vgl. auch GDN. KZ. 27. 239. — 1) NA. trennt.
- j., g., p. **rād-** V. 'sich bereit machen'. Praes. 2 *rāda*, *rāda*, 30 (Iter.) *rādaya*. — PPfP. *rasta-*¹⁾ (sbes.).
- 1) 'bereit machen, bereiten': *mīdrom..yešhe dažna..x'ite* (sd.) *pāđo rādāti* Yt. 10. 68; — *yō hudažnō..vīspa karjō rādayeiti* Yt. 4. 9. 2) 'sich bereit machen, stellen, praesto esse', nur mit DS. *vārāi* sva. 'Jemands (Gen.) Willen erfüllen': *yō vahyō vanhōus dazdē yasčā hōi vārāi rādač ahurō xādrā masdā* "der durch seine Macht

was besser ist als gut Jedem verschafft, der seinen Willen erfüllt, AhM." Y. 51. 6²⁾; — *tōi vārāi* (sd.) *rād̄onti ahurahy.* Y. 33. 2.

ai. *rādhati* (Konj.), *rāddhāh*; np. *ārāyad*, *ārāstan* 'schmücken'. — Vgl. *rād-*, *rāda*, *rādah-*. — Pü.: *rātih dātan*. — ¹⁾ § 53 II. — ²⁾ Vgl. zSt. KZ. 28. 42. Pü.: *kēta ū ūi pa kāmak rātih dahē ū ūi i ūhrmazd*.

• p. *rād-* f. 'ratio, causa': *āvahya-rādi* (LS.) sbes.

Zum V. *rād-*. — Vgl. np. *rāi* 'wegen', ksl. *radi* 'wegen, xāpn'.

• g. *rāda-*, j. *rāda-* m. 'Fürsorger': *yō anaēšm xšāmānē* (sd.) *ođom* Y. 29. 9; — *haomo tāsīt yā kainīnō ānhaire darayām ayrvō +pađīn¹⁾ ođomā baxšāiti* .. einen Gatten und Fürsorger" Y. 9. 23.

Zum V. *rād-*; zBed. vgl. ksl. *raditi* 'sorgen', und *nanarāstay*. — Pü. (dRn.): *pa ū ūi arāt dahīnīh*, erl.: *+kuš bavandak apār apē nē rātēnēnd*; *ōšān ū ūi āskārak u ū ūi rāt bāzē*, erl.: *kušān ū ūd* ('Gatte') *apē pātōkēnēt*. — ¹⁾ Hds. *hađīm*.

• g. *rādah-* n. 'Sichbereitstellen, -halten, Bereitwilligkeit (in religiöser Hinsicht)': *yō spītāmōm zarađuštrōm ođashā maratašū xšānūš* "wer unter den Menschen den SpZ. durch Bereitwilligkeit zufrieden stellt" Y. 46. 13; — *yāđrā .. sōnhānt .. hadā* (sd.) *rātā vahmāng sraošā ođashō* Y. 46. 17.

Zum V. *rād-*. — Vgl. *rādah-*. — ai. *rādhas-* n. 'Gelingen, Wohltat'. — Pü.: *rāt dahīnīh, rāt dahīn*. — ¹⁾ Nämlich das zu tun, was *Mazdā* und der Prophet verlangen.

• g. *rādah-* Adj. 1) '(etwas) bereit machend' (nur Komp.). 2) 'der (etwas) bereit gemacht hat und bereit hält, der die Verfügung (darüber) hat': *mazdā ahurō..yehyā savā išānti ođashō* (sd.) Y. 45. 6f.

KompE. — Zum V. *rād-*. — Vgl. *rādah-*. — Pü.: *pa rāt dahīnīh*.

• j., g. *rād-* V. 'haftan'. Praes. i *rād-*, ²⁾ *irīdyā-*; Perf. i *irīrīd-*, *irīrād-*¹⁾. — PPfP. *irista*.

1) 'haftan an -' (Lok.): *astōm .. yezi ahmya irīdyēti* (Konj.) *uđm vā uđō-tas vā* "Knochen .., woran Fett oder fettiger Stoff haftet" V. 6. 10²⁾. 2) Perf. 'haftend liegen auf -' (*paiti* mit Instr.): *frōna ānham nasunam yā paiti āya sōma irīrīdars* "bei der Fülle der Leichname, die auf dem Erdboden daliegen" V. 5. 4³⁾. 3) 'zusammengehören mit -, Jeemandem (Instr.) zugehören': *dūšvarmais*

vāšō rāstī (3SPA.) "den Missgläubigen gehört der Ort der Verwesung zu" Y. 53. 9⁴⁾. 4) 'in Berührung treten mit -, sich machen an -' (Akk.); a) geschlechtlich: *yō nāirikaya āđravaityā .. tanūm irīdyāt* V. 16. 14⁵⁾. b) sonst (?): *paoirtm dahnōm irīdyāt .. račsayāt* Vyt. 44. 5) 'vermischt werden mit -' (Instr.): *yās tē .. haoma .. gava iristahe baxšāite* Y. 10. 13⁶⁾. Unklar: *irīdāntam* (ASm. statt n.) *xšādrom zazāiti* Yt. 5. 130. mit *ava* 'haftend liegen auf -' (Abl.): *yō .. varṣām sāmāt +avō. irīdāntam* *vāt-nāiti* Yt. 16. 10.

mit *ā* Perf. 'verbunden sein mit -' (Instr.): *ā tē bačāza irīrādars vanhōus mananhō mayābyō* (statt Instr.) 'deine Arzneien sind mit den Wonnen des VM. verbunden' Y. 10. 12⁸⁾.

mit *paiti*, nur PPfP. 'behaftet, verbunden mit -': s. Komp. a) insbes. 'mit Unreinheit behaftet, verunreinigt' ⁹⁾: *yaoždādāryō yař ažtōm paiti. iristōm frānasūm kər-nāoiti* V. 9. 42; — *tē yōi hām.nasūm paiti. iristōm tanūm yaoždādāryān* V. 9. 1; — *pasčāta ava tā nishōōt ašā yā paiti. irista* (NSm.)¹⁰⁾ V. 9. 29; 12², 31, 33; — *anusō .. ašā yā paiti. irista* (statt NPm.?) *avař hvaro a. tāpāite* V. 9. 41; — *hačā nā paiti. iristō hačā nāirika paiti. iriste* V. 10. 5¹¹⁾.

Vgl. *rād̄ama*, *hām.iristay*. — Pü.: verschieden, s. No. 2 ff. — 1) Man verlangte *rād-*, mit *i* aus idg. *;*; vgl. zum a BTHL ZDMG. 50. 675. — 2) Pü.: *apē rāt ētēt*; s. No. 4. — 3) Pü.: *vitrēnd*; also zum V. *rād-*. S. aber mit *ava*. — 4) Als Lohn; vgl. zSt. GDN. KZ. 28. 193. Pü.: *ārāstār*, erl.: *rawāk kūnēt*; s. No. 2. — 5) Pü.: *tan vimēčēt*, erl.: *kuš vas bār apāk +hammarzak?* *bavēt*. S. No. 6. — 6) Pü.: *vimēčēt*; s. No. 5. — 7) So nach Jm 4 u.a.; NA. *awaoir*. An der Parallelstelle Yt. 14. 31 steht *sayanam*, sd. — 8) Pü.: *yumāk*, Sü.: *yukīah*; s. BTHL IF. 12. 112. Falsches neuerdings bei MILLS ZDMG. 56. 119. — 9) Pü.: *rīst*, *apār rīst*. — 10) **ta* etwa in Ausgleich mit *ašā*, woneben auch *ačō*. — 11) Geringe Stelle.

• g. *rād̄ama-* Adj. 'zusammengehörig mit -', anhängend an -', mit *hačā* und Abl.: *yō *mō ačōt hačā* "der dem A. anhängt" Y. 44. 17; — *drūjō hačā *mō* (LS.)¹²⁾ *yōma spašušā* (sd.) *frāidim* Y. 53. 6. Zum V. *rād-*. — Vgl. *rādman-*. — Pü.: *bahr*, Sü.: *dānam, dāvāran*. — ¹⁾ Statt **mōi*, weil *yō* folgt. Zwei minderwertige Hds. bieten wirklich **mōi*.

- j. rādman- Adj. 'zusammengehörig mit - (Gen.), Anhänger': *yō .. mazda-yasno aojanō aśahe* *ma (NS.) *jīṣṭayamno yāśwa gaḍā aśahe mōṣyante* "wer .. sich einen M. nennend, sich für einen Anhänger des A. ausgebend mit Zauber die Welt des A. zerstört" Y. 8. 3.

Zum V. *rād-*. — Vgl. *rādama*- (und z.B. ai. *darmā-* neben *darmā-*). — Pü.: *bahr*.

- j. rāna- m. 'der äussere Teil des Oberschenkels¹⁾; Oberschenkel (überhaupt)': *daśinōm* (bz. *hōyūm*) *nōm V. 8. 59–61⁴, 9. 21f.⁴; — *antara ahitom* *nōm²⁾ V. 16. 16; — *na (ND.) F. 3g.

KompA. — Nach FICK VglWb. 4 f. 339 aus *srān*. — mp. (Pü.), np. *rān* 'Schenkel'. —

¹⁾ Im Gegensatz zu *hāxt-*. — ²⁾ Man verlangte Du.

- g. **rāna-, rāna-*¹⁾ m. 'Streiter, Kämpfer', nur Du.²⁾, von den mit einander im Streit liegenden Religionsparteien³⁾: *yām xṣṇutom* (sd.) *nōibyā dā Dwa dāra suxra mazdā ayānā xṣustā (sd.) "was du als Belohnung den beiden Parteien durch dein rotes Feuer, o M., durch das geschmolzene Metall bereiten wirst" Y. 51. 9; — *yām dā mainyu dārāta aśāta tōiś* *nōibyā xṣṇutom (sd.) "was du als Belohnung durch den (heiligen) Geist und das Feuer bereiten wirst – und durch Aśa gelehrt hast – den beiden Parteien" Y. 31. 3; — *tā dā spōntā mainyū .. dārā vanhāu vīdātīm* (sd.) *nōibyā Y. 47. 6; — *dārā suxra .. vanhāu vīdātā* (sd.) *nayā Y. 31. 19; — *yā* (näml. *aśī*) *vī aśī *nōibyā*²⁾ *savōi* (sd.) *vīdayat* Y. 43. 12.

Zum V. *tar-*; vgl. *rāna-* (= ai. *rāna-*⁴⁾). — Pü.: *pāktartārān* (Sü.: *prativādākṛtāḥ* oder ähnlich), dazu (ausser Y. 43) die Erl.: *buxt u ērixts* (Sü.: *suddham asuddhamca*) *padtāk kūnti* 'den geretteten und den preisgegebenen macht er offenkundig'. — ¹⁾ § 294. 3; nur in *ranayād*. — ²⁾ Zu Y. 43. 12, wo NA. *byō, s. BB. 14. 15, KZ. 30. 320. — ³⁾ Zuletzt hierüber JUSTI PrJ. 88. 239; s. auch zu *qsa-*. — ⁴⁾ *rāna-: rāna-: ar* V. = *dmāna-: dmāna-: gr. diu-w*; s. noch IF. 7. 62 No. — 5) BTHL. IF. 12. 112.

- j. rāna-pā(y)- m. 'Beinschützer, -schiene': *yāśam zayanām rādīsti .. dvadasō* *pō (ND.)¹⁾ "... ein Paar Beinschienen" V. 14. 9.

Pü.: *rānpān*, erl.: *spārśak* 'kleines Schild', s. WEST ZDMG. 43. 49, JN. Her. 119 und unter *skarana-* No. 2. — ¹⁾ § 474 Ntr.

- g. rānyō.skorētay- Adj. 'Glück, das Glück schaffend, bringend', vom Rind:

yō ahmāi gam +rōritim hōm.taśat "der für uns das Glück bringende Rind geschaffen hat" Y. 47. 3; — *kaḍā mazdā +rōritim gam išasōit* "ob wohl der, o M., des Glück bringenden Rinds Besitz erlangen wird .." Y. 50. 2; — *kačibyō azīm +rōritim gam taśo* "wer sind die, für die du das Glück bringende trächtige Rind geschaffen hast?" Y. 44. 6.

Komp: *rānyah-(Kompar. zum ai. V. *rānyati*; zum ö s. § 304 II. 43) +*skorētay-, eig. 'das Behaglichere, Angenehmere bewirkend'; ai. vgl. *rānakti*. Adj. — Pü.: *rātih kartār*.

- g. rāma- m. 'Grausamkeit', insbes. gegenüber dem Rind: *yōi duš.xraḍwā ačārmā varədān* (sd.) *māmā Y. 49. 4.

Et? — Vgl. *rāma-*, mit dem es zusammengehört; BB. 8. 211. — Pü.: *araik* 'Neid', Sü.: *san̄marjanam*.

- j., g. rāman- n. 'Ruhe, Friede': *ma x̄astrām (sd.) *aīshā dāiśhōś āfrināmi* Y. 68. 15; — *gavōi .. māčā vāstrāmā dasdyāi* (sd.) Y. 35. 4; — Plur.: *aogō* (sd.) .. *xādrāmā avaś .. yā huśvītīs* *māmā dāt ".. durch die er (ihnen) gutes Wohnen und Frieden schaffen kann" Y. 29. 10; — *kōi +dragvō.dobis xīrūrāiś* *mām dāntē "wer sind sie, die Frieden schaffen werden vor den grausamen *Druggenossten*?" Y. 48. 11; — *huxādrāiś jīmārān* (sd.) .. *rāmāmā dāiś dādātū* Y. 53. 8. A) mit x̄astrā- Adj. ('Friede, der schöne Weide gewährt') Name einer Gottheit⁴⁾: *mīdrām vouru-gaoyaoitīm .. ma x̄astrām* Vr. 2. 9, Y. 2. 3, G. I. 7, V. 3. 1; Y. 16. 5, 25. 5, S. 2. 7, 21; — *manō* ('manasta') *x̄astrāhe* Y. 1. 3, 22. 23, 72. 10, Vr. I. 7, Yt. 10. 0, 146, Az. 7, S. I. 7, +Vd. 9. a) *rāmanō* *x̄astrāhe* (näml. *ayars*) heisst der 21. Monatstag: S. I. 21; vgl. S. 2. 21, Y. 16. 5.

*; Die immer (ausser S. 2. 21, Y. 16. 5, Az. 7) unmittelbar hinter *Mīdra* *vouru-gaoyaoitī* (s. dessen eig. Bed.) genannt wird. PüErl.: *ān mēnuk kē miāk i x̄ariśā dānēnd pā rās i ū* (Sü.: *sa adṛtyarūpī yasya prabhāvā manusyāk khādyasya svādām vindanti*) beruht auf verkehrter Deutung des Beiwortes. Yt. 15 hat mit *Rāman* nichts zu schaffen (, s. die Überschrift in F 1), nach meiner Meinung auch nicht in dem von JN. GirPh. 2. 643 befürworteten Sinn.

KompA.; Ableit. — Vgl. *ariyārāmna-*. — Zum V. *ram-*; np. *rām-*. — Pü.: *rāmīśā*, erl.: *apē bīmīh*, (zu Y. 48, 53) *armēśīh*, erl.: *akārīh*.

- j. rāman'vant- Adj. 'Ruhe, Frieden habend, bringend': *satavačsō .. srīrō*

hištaiti *vā huyāiryā avi dairshus Yt. 8. 9.

Ableit. aus rāman-; wegen des i s. afsmavant.

• j. rāmaśayana- Adj. 'der ruhiges, friedliches Wohnen gewährt': mīdram .. *nōm hušayanōm airyābyō dairshubyō Yt. 10. 4; — tištrīm .. *nōm Yt. 8. 2.

Npü.: rāmišū(?)

• g. rāmā.dāh- Adj. 'der (dem Rind) Ruhe, Frieden gewährt', von Ahura: yō ahmāi gām + rānyō.skārōtīm (sd.) hōm.tāsa! aṭ hōi vāstrāi (sd.) *dā (NS.) armaittim Y. 47. 3.

Pü.: vat ētōn ḫ ān vāstr rāmišnā dāt; las also rāmā dā (als 2. Sing.).

• j. rāmō.dātay- Adj. 'Ruhe, Frieden gewährend': azm dādām .. asō *dātīm (ASm. statt n.) nōiṭ + kudat.śātīm "ich machte auch den nicht irgend welche Freuden bietenden Ort zu einem Frieden gewährenden" V. 1. 1; I, 1, IPiZ.

Pü.: rāmiš dahišū, mit der Erl.: martum ān yād ku ḫ zāyēl .. ān aš vēh sahē "der Ort, wo Jemand geboren wird, der scheint ihm gut" 1). — Der Sinn der Stelle scheint: ich sorgte, dass sichs überall leben lässt, auch an den nicht (gleich dem Land aryānōm vāčjō) besonders begünstigten Orten. — 1) Vgl. noch GGR. Pahl. 16, 30, HORN BB. 17. 264, DST. SBE. 42. 3 No., TIELE, GeschRelAlt. 2. 356.

• j. rāmō.śiti Inf. 'ruhig, friedlich zu wohnen': hušti *śiti darryō.śiti (sd.) ite vīse ḫfrināmi Y. 68. 14; 14.

Pü.: rāmiš mānišnā.

• g. rāy- m. 'Reichtum': ašm + dārādyāti (sd.) .. rāyō (GS.) ašt̄ vāshhūs gaṭm manashō Y. 43. 1.

Vgl. rayay-. — ai. rāy- m. (GS. rāyāh), mp., np. rāy¹⁾. — Pü.: rāyōmand, Sū.: śuddhimān. — 1) Sn. 1815. 109. Mitteilung HORNS.

j. rāyatō N. 23: lies srāvayatō.

• g. rārəša- Adj. 'abtrünnig, abgefallen von -' (Abl.): aṭ ahya mā bñdvahyā (sd.) mānayeitī ḫkaṣō dr̄gvaḍ daibita ašaṭ *ṣō "dieses B. Irrlehrer .., der vom Aśa abgefallene" Y. 49. 2.

a-Part. (S 209. 5) aus Praes. 7 (Int.) des V. rah¹⁾. — Pü.: kēt hač rāstik rēt, erl.: kai vičči i rāst apar kunēnd aš rēt bavēt. — 1) sd., No. 1.

• j. rārəšyant- Adj., PPA.: s. rah- mit No. 1.

• j. rās- V., nur mit ava 'hinabreichen, -gehen'. Praes. 30 (Iter.) rāsaya-.

yaṭ ašqām + ḫrādyaya (sd.) .. *vārəzyantam nōiṭ avānōrāsayiṭ adairi harōdražbyō "dass sie (die Gürtelschnur) ihnen .. nicht über den Rocksaum hinabreiche" N. 85.

Et. ? avānō weist auf sr̄¹⁾. — Pü.: ka .. nē apē rānak bavēt. — 1) Ein Versuch bei CLD. KZ. 33. 464.

• j. rāsant- Adj. (fem. *saintī-) — ? : aśtīm *saintīm dārāyō.vārōdāmanō Y. 52. 1; — vanuhīšta aḍā vanuhīšta aśayō ..

*saintīs dārāyō.vārōdāmanō Y. 52. 3.

Ableit. (rasgātī-). — Pü.: *ras ētīnīh¹⁾, Sū.: cakrasthūah; vgl. zu rasgātī-. — 1) Hds. rāda statt rād a.

• p. rāsta- Adj. (fem. *tā-) '(bereit gemacht', vom Weg sva.) gebahnt, vorgezeichnet': pādīm tyām *tām mā avarada¹⁾ (sd.) D. 6. 6.

PPF. zum V. rād¹⁾. — mp., np. rāst 'recht' (worin ir. *rāsta- und *rāsta-zusammengeflossen sind). — 1) Falsch neuerdings FRMÜLLERWZKM. 17. 204, SALEMANI GIrPh. 1. 298.

g. rāstī: s. rās.

• j. rāz- V. 'gehen'. Praes. 2 rāza-, 30 (Kaus.) rāzaya¹⁾. — Inf. rāzayān.

Kaus. 'gehen lassen, mittere': s. Inf. mit vī 'hin und her gehen': vārōdrayān .. yō vīrāzāti antara rāsta rasmana ačā parāca parāsaitē Yt. 14. 47.

np. gurāzidān²⁾ 'einherstolziren'; vgl. aosc. staagrim 'Weg' (spez. 'Grenzweg')³⁾, air. slige 'Strasse'³⁾; s. dazu IF. 6. 307 und § 87. — Npü.: ki ba mānand pahluvān. — 1) Nur im Inf. — 2) Mit Praev., vgl. vīrāzāti. — 3) zBed. vgl. gr. ὀμο; usw., lat. iter, nhd. gleis, gang usw.

j. vā rāza N. 84: lies vāurāza; s. unter urvāz.

• g. rāzan- : rāšn-, j., g. rāzar-, j. rāzah- n. 1) 'Gebot, Satzung, Anordnung': kai ṣōrā "was ist deine (des Ah.) Satzung?" Y. 34. 12¹⁾; — dāta .. *zāng (AP.) vohū sāhiṭ (sd.) manashā Y. 50. 6. a) im Gegensatz zu staoma- (sd.) 'vom Ritus gebotene, vorgeschriebene Handlung, religiöser Brauch': staomačā *zārāčā (AP.) barāntu dažusō ahurāi masdāi .. "die rituellen Gesänge und Bräuche .." Yt. 13. 157. b) 'festgesetzte Gebühr, Entlohnung (im Jenseits)': srāidyāi (sd.) masdā frāvaočā ya vīdāyāt ašt̄ *šnām "tu kund .. was von Gebühren A. verteilen wird" Y. 34. 12²⁾.

KompE. — Zum ai. V. rājati. — Vgl. bōrəzi- rās- . — ai. vgl. rājāni RV. 10. 49. 4 — Pü.: vīrādān, ārādān; s. noch No. 1, 2. — 1) Pü.

erl.: *kār u dātastān i tō katār?* — 2) Pū.: lässt die Worte aus.

- j. rāzayaṇ Inf.¹⁾ 'gehen, ergehen zu lassen, emittiere': *bərṣyaogṛ̥ vač rō* "so (soll) er mit lauter Stimme den Ruf ergehen lassen" V. 8. 100.

Zum Praes. 30 (Kaus.) des V. *rāz-*; § 255. 2 c. — Pū.: *pa buland rasiñih gōwiñ ē ārādēt.* — 1) Im Sinn der 3SKonj.

- j., g. rāzār- n.: s. unter *rāsan-*.
- j. rāzah- n.: s. unter *rāsan-*. KomP.

- g. rāšayeñhē Inf. 'zu schädigen', insbes. in eschatologischem Sinn, 'den Schaden zu schaffen'¹⁾, mit Akk.: *yām xñutom rānōibyā* (sd.) *dā .. rō dr̥gvantam savayō aśavanam* "welche Belohnung .. (nämlich) den Schaden für den *Druggenossen*, den Nutzen für den *Aśaanhang*"²⁾ Y. 51. 9; — ohne Obj.: *aṭā ahmāi varṇāi .. nīdātām aśām stūdyāi ḫaṣṭāi* (sd.) *rō drux̥* Y. 49. 3.

Zum Praes. 30 des V. *raś-*. — Pū.: *rēśēnēt* (3S.), Sū. (zu Y. 51): *chedayet durgatimatām lābhām kuryāt punyātmanām.* — 1) Vgl. *raś-* a. — 2) Darin besteht eben die Belohnung; die Infinitive als Objekt.

- j. rāṣta- Adj., PPfP.: s. *raz-*. a) ASn. **tm* als Adv. 'in gerader Richtung, gerades Wegs': *rō ahmāi naire .. miḍrō maṭ-dānām* (sd.) *ācaraiti* Yt. 10. 137; F. 17. lat. *rectus*. — Vgl. *raśta*. — S. auch zu *rāsta-*. — Pū.: *raṣṭakā*.

- j. rāṣtaro.vayānti- m. EN. eines Gläubigen¹⁾: *avarṣdrabānḥō* "yontōis"²⁾ *aśāno* "des A., Sohns des R. ..." Yt. 13. 106.

Aus der Fügung **rāṣtar* (VS.) *vayāntōis* 'Gebieter, Leiter des Festes' hervorgegangen; vgl. *avarṣav-*. **rāṣtar* m., zum al. V. *rājati*; vgl. al. *rāṣtrā* n.; **vayānti* f. (zBild. s. BTHL. IF. 1. 300), zu al. *vāghāt-3* m., lat. *vovēt*. — 1) Nicht Titel, wie WEST SBE. 47. 87 will. — 2) Nach der *i*-Deklination. — 3) GDN. VSt. 2. 84 'Priester', MMÜLLER-OLDENBERG SBE. 32. 46: 'suppliant, worshipper, invoking, sacrificer'.

- j. rāṣtōm Adv.: s. *rāṣta-*.
g. *rāṣṇam* Y. 34. 12: s. *rāsan-*.
- j. rāṣna- n. 'Treffen, Kampf, Streit', Plur.: *nōiṣ zt ahmi paiti nairi dva + mainyu na ava. stānhaṭ* "wegen dieses Manns werden die zwei Geister nicht in Kampf (mit einander) eintreten" V. 7. 52.

KomP. — ai. *rāna-* m., n. 'Kampf'¹⁾. — Vgl. *hamarana-*, *hamrāda-*, *rāna-*. — Pū.: *patkār*; dazu die Erl.: *kuś ahraman tangī²⁾*

apar nē +dahēt 'd. h. *Ahraman* wird ihm keine Not bereiten'. Vgl. auch PūErl. zu Y. 47. 6 d: *ahrazān rād nē patkār* 'der Gläubigen wegen ist kein Streit'. — 1) Von *rāna-* m. 'Lust' etymologisch verschieden, entgegen Justi PrJ. 88. 239. — 2) Oder *tapāh* (Dsr.)?

- j. rāṣna- Adj. 'wild (, nicht domestizirt)', von Tieren¹⁾: *buzāhe kōhrpa* "nahe" Yt. 14. 25.

Aus ar. **rāna-*, § 298. I (, 8). — ai. vgl. *ārāna*- Adj. 'nicht heimisch'. — Npū.: *frāx tan*, erl.: *ba tan i guśāda*. — 1) Vgl. Yt. 14. 23.

- j. rāṣniṣta- Adj. (fem. **ta*) 'der sich am leichtesten bewegt, der flinkste': *fravāṣiṣ yasamaide .. rrviṣ .. tā* Yt. 13. 75 — *fravāṣayō .. yā .. tā fravāṣmnanām* Yt. 13. 26; — *morrāhe .. vārṣyāhe .. yō vayām asti aśiṣō tō fravāṣmnanām* Yt. 14. 19.

Superl. zu *rayav-*. — ai. vgl. *lāgħiṣṭha*- Adj. — Npū.: fehlt.

- j. rāṣnyō Adv. 'leichter, flinker': *rō + vāzainte (iē)¹⁾ maðð* "flinker fahren sie dahin, die sich an dir berauschen" Y. 10. 19.

ASn. aus **rāṣnyah*- Adj., Kompar. zu *rayav-*. — Vgl. ai. *rāgħiyas*, *lagħiyas* Adj.; PDw. *ranjik* 'leicht' (Gewicht), 'flink' (Ross). — Pū.: *sapuk*. — 1) Fehlt wegen des vorausgehenden **te*; vgl. vorher.

- g. rāṣma- m. 'Grausamkeit', insbes. gegenüber dem Rind: *nī ażżmō nī dyātam paiti* *·mōm paiti + syōdum* (sd.) Y. 48. 7; — *ā mā* (näm. das Rind) *ażżmō hazasia* *·mō¹⁾ āhiṣyā* (sd.) *dorsa tħiġi* (sd.) Y. 29. 1.

Et. ? — Vgl. *rāma-*, mit dem es zusammengehört. — Pū. (zu Y. 48): *arašk* 'Neid' — Sū.: *īrṣyālumanuṣyah* (zu Y. 29): *rēśakōn*, erl.: *kum apatmān kuštan am āhōkēnēt*, aber Sū.: *īrṣyāluk*. — 1) Ist hier nach Ausweis des Metrums eine in den Text geratene Glosse. — 2) Vgl. GDN. KZ. 30. 531.

j. *rrviṣ*: s. unter *rayav-*.

- g. rōiḍwān Inf. 'sich zu mängeln, zu erfüllen mit -' (Instr.): *yastā manā + paouruyō raočōbiṣ rō xʷādārā* "der zu Anfang sich das ausdachte: es sollen die wohligen Räume sich mit Licht erfüllen" Y. 31. 7; benutzt Y. 12. 1.

BTHL. IF. 1. 495; § 260. 2 c. Vgl. *rač̥wa-*, *rač̥waya-*. — Pū.: *keś ō rōšnāh vimext xʷārik*, Sū.: *rocisi sam̥slisja subhatā*.

- j. rāxšyant- Adj. (fem. **yainti*, **yeitī*) etwa sva. *ṭbiṣyant-: miḍrōm .. yō daiħħus* *·ṣyādiyā para razisṭā baraiti* Yt. 10. 27; — *tum ta frasċendayehi yā* **ṣyātiṣ daiħħavō*

Yt. 10. 78; — *vī sī anā* (sd.) *sarəm mruye*
yaðanā dr̄gvaða **ṣyantā*¹⁾ (IS.) Y. 12. 4.

Et? Beachte KZ. 29. 502. — Pū.: *rēstār*,
Sü.: *chedakah*. — 1) So Pt 4 usw.; NA. **ṣay*.

• g. *rāna-* m.: s. unter *rāna*.

• j. *rārāma-* Adj. (fem. **mā*) ‘beruhigend,
zur Ruhe bringend’¹⁾: *fravaśayō* .. *yā* ..
vanañ paśanā **mā* *vivāñč* (sd.) Yt. 13. 40.

a-Part. (§ 209. 5) aus dem Praes. 7 (Int.) des V.
ram-; § 323 mit No. 1; s. noch +*darrōqarō-*
man-. — ai. vgl. *ramramū*. — 1) Vgl. z.Bed.
rāman-.

• j. *irik-* Adj. ‘im Stich lassend, dem
Verderben preisgebend’.

KompE. — Zum V. *račk-*.

• j., g. *irixta-* n. 1) ‘Zuendegehen, Aus-
gang, Ende’: *yažqm* (nämL. *aenasham*)
tū ahurā **tām* *mazdā* *vāddištō* *ahi* “Übel-
taten . . , deren Ausgang¹⁾ dir, o *AHM*,
am besten bekannt ist” Y. 32. 7. a) von
Gestirnen ‘Untergang’: *hakrṣt* *zī* **tahe*
sādaya (sd.) *ča* *vāñtāte starasā* .. ‘einmal
(nur im Jahr) sieht man unter- und auf-
gehen Sterne und ..’ V. 2. 40²⁾. 2) ‘delic-
tum, Vergehen’: **tām* *vispōtibyō* *hārō* (sd.)
Y. 44. 2.

Zum V. *račk-*. — mp.: s. Pū. — Pū. (zu Y.):
rīstak, (zu V.): *rīstakīh* 3); s. noch No. 1 f. —
1) D. i. was beim letzten Gericht dafür er-
folgen wird; Pū. erl.: *pātīfrās*. — 2) Die
Grammatik ist nicht in Ordnung; Pū.: gestört.
— 3) Vgl. BTHL. IF. 12. 111.

• j. *irišyant-* Adj., PPA.: s. *račd-*.
KompE.; Ableit.

• j. *irišyant-*¹⁾ Adj., PPA.: s. *račd-*.
KompE. — 1) Nur **ṣonī*, s. *hindav*- No. 1.

• j. *irišyastāt-* f. ‘Sterben, Tod’: *yaða*
yat .. *vispō arhus* *astvā* .. *nī pairi* **tātāt*
haraite ‘dass die ganze Menschheit, wenn
sie . . , sich vom Sterben retten kann’
Y. 19. 10¹⁾.

Ableit. aus **irišyant-*. — Pū.: *visišn ēstūnih*.
— 1) Pū. erl.: *amark bavēt*.

• j. *iriman-* Adj. (fem. **maitt-*) ‘mit
Unrat angefüllt’: *bævaro mayanqm* **maitt-*
nam .. *aipi kanyat* V. 14. 6.

Durch Haplol. (§ 306)¹⁾ aus **irimamant-*;
**irima-* (d. i. *irīma*, § 268. 1) m. ‘Kot, Unrat’,
zum V. *ray-*; vgl. np. *rīm*, *nbal rēm*. — Pū.:
may i rēm. — 1) Vgl. *xītāvant-*.

j. *irīdārō*, *irīdārō*: s. *račd-*.

j. *irītānahe* P. 24: lies *irīdārō*.

• j. *irīdāna-* Adj., PPfM.: s. *račd-*.

• j. *viśpaya* **irina* *hačimna* .. Y. 19. 17.
Pū.: *hamak rōč u ūap*, Sü.: *samagram idam*.

• j. *irīriðwah-*: °*duš-* Adj., PPfA.: s. *račd-*.
• j. (*yəzi*) **maynqm* **tanūm* *aiwyāstām*
(sd.) **irīriš nōt̄* *anaiwyāsti astrānti yəzi*
āt̄ nōt̄ .. **rīriši* .. N. 95.

Pū.: **rēsānd*, **rēsēnd*. — 1) Man verlangte
eine 3P. zum V. *račd* (s. Pū.), etwa *irītiyān*,
3POPF.

• j. *irista-* Adj., PPfP.: s. *račd-*.
KompA., E.

• j. *irista-* Adj. (fem. **ītā-*), PPfP.: s.
račd-.
KompE.

• j. *irista-tanū-* f. ‘Leib des Gestorbenen,
Leichnam’: *pascāti avi he* **nūm upa*
daxma frabarōiš Vd. 12. Wertlos.
Pū.: *rist tan*.

• j. *iristay-* f. ‘Sterben’: *nōt̄ hē anyō*
urva haom urvāñm paiti **ta* (LS.) *bazaiti*
‘keine andere Seele wird seiner Seele Hilfe
leisten, wenn er stirbt’ V. 13. 9; 9; —
yəzičā hē narō **ta* *hva hizva uxōm vāčm*
nīdasčā narō dāshrm paiti dyāt̄i Vd.
2¹⁾; 2.

Zum V. *račd-*. — Pū. (zu V.): *pa apē vītī-*
rišnīh. — 1) Soll heißen: wenn einer ster-
bend mündliche Bestimmungen trifft.

• j. *iristōkaša-* m. ‘Totenwärter’: *kva*
aetāhe narō gātūš arhač yat̄ **sahe* V.
3. I. 5.

Pū.: *rist kiš ēvak bar*; s. dazu V. 3. 14 und
Dsr. ZA. 2. 38, aber auch *nasu kaša-*.

• j. *irišəntəm* Absol. ‘beim Reiten’¹⁾,
von *dævischen Wesen*²⁾: *yim sāsta* ..
patəntəm (sd.) *vā zbarəntəm vā irō vā* ..
Yt. 15. 50.

Aus einem Praes. 3 *iriša*- geb. — Vgl. ahd.
rīsan, nhd. *reise*; BTHL. IF. 12. 348. — 1) Eig.
wohl ‘auf (das Pferd) steigend, aufsitzend’; s.
die germ. Wörter. — 2) Gegenüber *bar* - 8.

• j. *irišta-* Adj. ‘beschädigt; mit einem
Schaden behaftet’: *nōt̄* **pasušča* (statt
pasva) *bazda nōt̄* **ta* (*nōt̄*) *anazdyā ratufris*
abanta airišta **azdyā pairišanhara* (sd.)
ratufris ‘nicht wird man *r.* mit einem
Stück Kleinvieh, das krank oder mit
einem Schaden behaftet oder mager ist;
r. wird man mit einem, das nicht krank,
ohne Schaden, wohlgenährt, auserlesen fett
ist’ N. 56.

KompE. — PPfP. zum V. *račd-*. — ai. *risā-*
Adj., mp. *rišt*. — Pū.: *rist*, erl.: *kē rēs hambun*.

• j. *irišyant-*¹⁾ Adj. (fem. **śint-*), PPA.:
s. *račd-*.

1) Nur **śint-* und (V. 7. 38) **śont-* (s. *hindav*-
No. 1).

- j. **uruxtay-** f. 'Brechen, Zerreissen'. KompE. — Zum ai. V. *rūjāti* 'er zerbricht'.
- j. **katarasčīt** "urütatahe *kr̥atahe* .. Vyt. 47.
- j. **urūd-** f. 'Flusslauf, Bett': *matye vā čāiti vā vaemi vā rūdi vā apō [vā] nāvayā* "... oder in das Bett eines fliessenden Wassers" V. 13. 37. Zum V. *zraod-*. — ai. vgl. *vīrūh-* f.(?). — Pü.: *rōl-*.
- j. **urūdayant-** f. EN. eines gläubigen Mädchens: *kanyā yantō ašaonyā* Yt. 13. 141. Eig. Bed.? Sehr fragwürdiges Wort.
- j. ***uruðav-**¹⁾ m. EN. eines Gläubigen: *ðaoš pouruðāxstayahe ašaonō* Yt. 13. 112. Eig. Bed.? Ob etwa zu ai. *rudhirā* Adj.? — ¹⁾ So F 1; NA. *urūd-* nach Mf 3.
- j. *urudiyeiti* F. 9: lies *urvidyeiti*; s. *urvaēd-*.
- j. **uruða-** n. 'Wachstum': *yavanamīcā vāstranamīcā* V. 9. 53. Zum V. *zraod-*; § 23 b. — Pü.: *ārōðišn-*.
- j. **uruðman-** n. 1) 'Wachsen, Wachstum': **hixšāne nārōm ašavanom.. nipaðayanta.. yavanamīcā* (AP.) V. 19. 26; — *yat nōiš apō takāšīt stayat* (sd.) *nōiš urvarā mabyō* Yt. 13. 78. 2) 'Gewächs' (nur Komp.). Ableit. — Zum V. *zraod-*; § 23 b. — Pü. (zu V.): *žurtak i rustak*.
- j. **uruðmay-** f. 1) 'Schoss, Spross': **mišča paiti varšajšča* (sd.) Y. 71. 9. 2) 'Plantage, Garten': *yā urvaranam.. srīrā miš dažsayeinti* Yt. 13. 55. Ableit. — Zum V. *zraod-*; § 23 b. — Pü.: *ārōðišn-*. — ¹⁾ GDN. KZ. 25. 559.
- j. **uruðmya-** Adj. (fem. *yā-*) 'schossend, sprossend': *urvaranamīcā myanam* V. 19. 18, Vyt. 22. Ableit. aus *uruðmay-*. — Pü.: *ārōðišnōmand*. — ¹⁾ Vgl. zBild. ai. *ñirmya-* Adj. 'wogend': *ñurmáy-* m. 'Woge'.
- j. **uruðwan-, *war-** n. 'Eingeweide, Bauch': **war-* F. 3 g; — *yō grūs *war-* hām-pāfrātī (sd.) V. 4. 48; — auch Plur.: *astīca gaonačā *dorwādačā *wāmčā paðyāščā fravāxšāčā* Yt. 13. 11; — *yō narš ašaonō hača wāq bišazyat* "der bei einem Gläubigen die Eingeweide kurirt" V. 7. 44(?); — *aete daxma* (sd.) *upāsharṣatā antarāt naemāt barṣdrīšva wō.iva* "die Leichenstätten soll sie (damit) besprengen innen im Mutterleib, im Eingeweide" V.

- 5. 51. a) in übertr. Sinn 'Kern (, Quintessenz')¹⁾: *kaš asti dažnayā māzdayasnošis warz* "was ist der Kern der māz. Religion?" V. 3. 30. Vgl. np. *rūda*, *nbal*, *rōd* 'Eingeweide'; BTHL. IF. 5. 228. — Pü. (zu F.): *škamb*, (zu V. 7): *an ddp rna ad*, (sonst): transskr. — ¹⁾ S. **x̥r̥ədaya-*.
- j. **urupay-** m. (auch mit *'span-* m.) Name einer Art des Hundegeschlechts: *hāu *piš* (statt GS.) *tīži.dātāhe .. hāu vīspanam .. spačīdranam* V. 13. 16; — *spā *piš* V. 5. 33². Et.? Falsch FICK Vgl. WB. 14. 556. — Pü.: *r p n k*, nach DSt. ZA. 2. 77 für *rdd p n k* (s. zu *na-suspāčā*), das er *rāsūk* liest und mit np. *rāsū* 'Wiesel' identifiziert. Diese Bedeutung will auch Gū.
- j. **urupay-** m. EN. des zweiten iranischen Königs, eines ältern Bruders *Yimas*, der ihm nachfolgt¹⁾: *taxmō *pa* (NS.) *azinavā* Yt. 15. 11; — *kavažm x̥aranč.. yať upa-nhačā taxmōm *pi* (als AS.)²⁾ *azinavāntōm .. yať barata anrom mainyūm framitōm* (sd.) *aspāhe kahrpa drisatōm aiwigānamānam* Yt. 19. 28f.; — **zažnarauhantōm .. yađa taxmō *pa* Az. 2. Eig. Bed.? Falsch DSt. ZA. 2. 583, FICK BB. 24. 314. — ¹⁾ Später *Taxmūraf*, *Tahmūras* genannt. — ²⁾ Man verlangte **pi*.
- g. **urūpa'yā-** den. Praes. 31 ('Scheinbilder, falsche Vorstellungen hervorrufen sva.) täuschen, betrügen'¹⁾: **madahyā* (sd.) *yā angreyā karapanō urūpayeinti yāčā xratū dušxšādārā dahyunam* "... Rauschtranks .., durch den böslie die *Karapan* und durch den mit Absicht die übeln Herrscher der Länder betrügen" Y. 48. 10. *urūpa- n. 'Scheinbild'; ai. *rūpā-* n. (wozu BGM. Grdr. 2. 260), *rūpayati* 'imitatur'. — Pü.: *rānāñēnd pānakīh*, erl.: *pānakīh i dāmān nē kunēnd*. Man zerlegte *uru+pay*. — ¹⁾ Anders GDN. KZ. 30. 534, bei dessen Fassung ich jedoch ein Objekt verlangte.
- j. **urunya-** m. 'Gefäß'; 1) für den *Myazda*, 'Schale, Schüssel': *yažam zayanam adaurune .. ya ratðwiš.bajina ..* V. 14. 8. 2) Du. die beiden Gefässe, 'Eimer' od. dgl., in denen den Rossen Wasser und Futter gereicht wird(?): *ape urvare yazamaide aourvatām ne* (AD.)¹⁾ *ašavanom ašahe ratūm yasamaide* G. 4. 5 (?). KompA(?). — Et.? — Aus ar. *(s)yunja-. — Pü. (zu V.): *myazd dān*, (zu Y.): *awzārōmand*. — ¹⁾ Statt **nya*, § 268. 32. j., g. *urun-*: s. *urvan-*.

- j. urunyō.vāiđimiđkā- f., Du. Name eines Bergs oder Gebirgs: *ahmał hača garayō fraoxšyan* ... **kača* Yt. 19. 5.

Eig. Bed.? Anscheinend *urunya*-+*vāday*-+ **mīđkā*- (§ 268. 50, vll. zu ai. *mit*- f.; s. unter *brz̄i.mīta*-).

- j. yōi *aiwyārshayānti* **rūsča nmānāi nmānayās*(AP.)čā* N. 95: -? -.

Verstümmelte Namen irgendwelcher Kleidungsstücke. — Pü.: *ōšān kē aiwyāhanēnēnd aparm da k n n* (DST.: *maškūn*) *aan n* (DST.: *xān*)¹⁾ u. *p rt k n* (DST.: *partak*). — ¹⁾ *nmāna* · 'Haus' wird nie mit *xān* übersetzt!

- j. **pairika hača urusta** Yt. 4. 3.

• j. uruzdi-pāka- Adj. 'Flüssigkeiten kochend', insbes. 'zum Kochen der aus dem Leichnam austretenden Flüssigkeit verwendet', vom Feuer: *yō ḥtr̄om* **kam dāit̄im gat̄um avi ava.baraati* V. 8. 82.

**uruzday*- f., zum V. *3raod*; § 53 I. 7. — Pü.: *rōd*(?) *pāk*, das Dk. 8. 46 mit *hixr pāk* erläutert wird, bei WEST SBE. 37. 160: 'burning bodily refuse'. S. noch DST. ZA. 2. 139.

g. *hvō urušačyō* Y. 29. 7: lies *hvō.uruš*.

j. *anhrō urušnōi* FRD. 7: lies *hanhaurušnōi*.

- j. urvaēd- V. 'stürzen'. Praes. 2 *urvaēda*, 27 **urvičyā*¹⁾.

1) trans. 'stürzen, zu Grunde richten': *urvaēda* F. 9. 2) intrans. 'stürzen, zu Grunde gehen': **urvičyēti*¹⁾ F. 9.

Vgl. *urvinyant*- und PERSSON Wurzelerw. 35. — Pü. (zu 1): *ēring*²⁾, (zu 2): *ērix*²⁾, — ¹⁾ Hds. *urvičyēti*. — 2) Vgl. zu *ṣṣyant*- und zu *ṣṣāna*- mit No. 5.

- j. urvaēdant- Adj., PPA.: s. *urvaēd*.

• j. urvaēs- V. '(sich) drehen, wenden'. Praes. 27 *urvisya*, 30 (Kaus.) *urvaēsaya*; s-Aor. 1 *urvis*. — PPfP. *urvišta*.

1) 'sich drehen, kreisen': *tačrom* (sd.) *haraičyā* .. *yat mē aiwitō urvisonti*¹⁾ *stařasčam* *āšča hvarča* Yt. 12. 25. 2) 'sich wenden, umkehren': *injā mē urvisyatō* "zurück wendeten sie sich beide" Yt. 19. 82. 2) Kaus. a) 'sich wenden machen, fugare': *yō hačnayā* .. *wa urvaēsa-yat karana* Yt. 5. 131. b) 'abwenden, abkehren von -' (Abl.): *yō paoiryō čāčrom urvaēsayata* *daevāčta hačtāt* (sd.) .. "der zuerst sein Gesicht abkehrte von .." Yt. 13. 89.

3) 'invertere': **urvišta*⁻²⁾. 4) mit *tarō* und Akk. 'sich hinaussetzen über -, sich verfehlen gegen -': *nōiř adāiti* **frā-raičyanam* (sd.) **urvičyēti*³⁾ +*tarō* .. *data* .. *sarađuštrahe* P. 56.

mit *apa* und *frā* 'sich (von einem

Punkt) weg hervor wenden, zum Vorschein kommen': *apa hē paskat* (sd.) .. **fraoirisyeite*⁴⁾ .. *ačča druxš yā nasuš nāmhanat hača* V. 9. 40.

mit *ava* 1) 'sich herabwenden, kommen': *hō* .. *vezata* .. **paitiša nmānōm* .. *nōiř aora avōrišyif*⁵⁾ (als Praet.) "... er vermochte nicht wieder herunterzukommen" Yt. 5. 62. 2) Kaus. in Verbindung mit *avaoirišla*: *yō narōm avaoirišlōm* (sd.) **avaourvačsayeiti*⁶⁾ "wer auf Jemanden einen Angriff macht" V. 4. 22, 25.

mit *avi* und *nī* 'sich hinabwenden zu -' (Akk.): *zām avi ni.urvisyāni* Yt. 17. 57; — *mā avi zām ni.urvise* (2SIA.)⁷⁾ Yt. 17. 60.

mit *pairi* Kaus. 'ausdrehen, ausreissen': *yač* .. *dačma hō pairi.urvaēsayeinti* Yt. 14. 56.

mit *frā* 1) 'sich hinzu-, herzuwenden': *ataradra* **fraoirisyeiti* *mīdrō* Yt. 10. 9; — *ataradra* **fraoirismiti*⁸⁾ .. *fravašyō* Yt. 13. 47; 48. a) Kaus. a) 'zurückführen zu -' (*paiti*): *kača nō fraourvačsayāti ačhe paiti pantam* Yt. 10. 86. b) 'zurück-, heimbringen': *uta azm̄ fraourvačsayeni humaya* (sd.) .. Yt. 9. 31. 2) 'herzubringen': *hāvana fraoirisimna fraščayamna* Vr. 12. 5; — *bīš haptā pōšavō fraoirisoyit tarasča apō nāvayā* "zweimal sieben Brückenstege soll er hinzubringen (sva. anbringen, legen) über .." V. 14. 16. 3) 'sich ab-, wegwendern von -' (*pairi* mit Abl.): *yač fraoirišaiti pairi dušmatačišyac̄a* .. H. I. 17. 4) 'herauswenden, -holen sva. einfordern, erheischen, exigere': *afš čāčam* **fraoirisyeiti*⁹⁾ V. 8. 104; 106. [Vgl. noch **fraurvačyō*.]

mit *frā* und *aiwi* Kaus. 'Jemandem (Akk.) etwas zuwenden': *frā mām aiwi.urvaēsayanuha marždikom* "wende mir deine Gnade zu" Yt. 17. 15.

mit *vit* 'sich (von einander) trennen': *nōiř astača nōiř uštānāčča nōiř baobasča* **vit.urvisyat* V. 19. 7. a) Kaus. '(von einander) trennen': *vit mām* (statt GS.) *urvaēsayat* *astača uštānāčča* P. 21.

Vgl. ags. *wrigjan* usw.; HBM. IF. 11. 200. — Pü.: *vartitan*. — ¹⁾ *z* statt *i* für *yj*, vgl. No. 8. S. *hindav*. No. 1. — ²⁾ In *adāiti*. — ³⁾ Hds. *urvičyēti*; Pü.: fehlt. — ⁴⁾ NA. **saiti*; s. Var. — ⁵⁾ § 268. 44. — ⁶⁾ NA. **urvaēsaiti*; s. Var. — ⁷⁾ § 268. 32. — ⁸⁾ So F I usw.; NA. **sinti*; s. No. 1. — ⁹⁾ NA. **saiti*; s. Var.

• j. urvaēsa- m. 'vertex, Wirbel' im Wasser: *varṣo stavārham apō səm* Yt. 14. 29. 2) 'Wende' des Wegs, 'Wendepunkt' der Rennbahn: *tē . . fravaznti dūraz urvaēsam dōwanō səm nāśmna* "die . . fahren jetzt weiter zu der fernen Wende des Wegs, um den Wendepunkt zu erreichen . ." Yt. 13. 58; — *yāda aspa . . apāraṭ haṭa *sāṭ fratarəm səm + nāśmna* "wie Rosse . ., die vom hintern Wendepunkt (der Rennbahn) her den vorderen Wendepunkt erreichen wollen" Yt. 29; — *sō F. 9. a) überhaupt 'Ziel, Ende': *ustame *se gayehe* "am äussersten Ziel des Lebens" Y. 7. I. 15, 16, H. I. 15; — *dāmōiš *sē apōmē* "beim letzten Ende der Schöpfung" Y. 43. 5; 6; — *apōmē arhūs *sē* "beim letzten Ende des Lebens" Y. 51. 6; — *sa F. 9.

KompE. — Zum V. *urvaēs-*. — gr. *pouίs*; 'gebogen'. — Pü. (zu 2): *asp rīs*, (zu 2 a): *vartīs*.

• j. urvak- V. 'wieder verbinden, zusammenfügen'¹⁾. Praes. 24 *urvat.čaya⁻²⁾*.

ānsham (näml. *fravaśinam*) *raya x^oarz-nanhača viðaračm . . barzdrīšva puðrj paiti.vorčs . . ryāhva* (sd.) *urvat.čačm astiia gaonača *dōrzwāča . .* ". . erhielt ich . ." werde ich . . wieder zusammenfügen die Knochen und die Haare und das Fleisch . ." Yt. 13. 11; 22 (*urvat.čaym*), 28 (*urvat.čayat*).

Et. und Bed.? S. No. 1. — 1) Ich nehme diese Bedeutung an, weil ich unsre Stellen mit Bd. 30. 6 in Zusammenhang bringe, wo: *po ān han.ām* — nämli. bei der Resurrektion — *ha*: mēnūk i samik ast u hač āp xōn u hač urvar mōd u hač ātač yān ēgōnsān pa bundahišnīk pałgrīfī x^oāhēl ('postulat') . . pas kašān . . tan u kurp apē barčēnd ('redduntur') ānžāh īān ādnak apē dahēnd. — 2) Vgl. zSchr. § 268. 52.

• g. *urvata- n. 'Bestimmung': *hyāt tōm časdonižhvadbyō* "was die Bestimmung für die Verständigen (ist)" Y. 31. 3¹⁾.

ai. *vratā-* n. Weiteres bei LINDEN, Balt.-Slav. Anlautges. 20. — Vgl. *urvatay-*, *urtā-*, *urvā-*. — Pü.: *vjartāčanīh*, Sū.: *prakāsātām*. — 1) D. h. was ihnen bestimmt ist; vgl. Y. 30. 11.

• j. *urvata- Adj. — ? —, bezeichnet eine gute Eigenschaft des Kamels: *uštrānam *tō* (statt GP.)¹⁾ *sāni kaofānam* V. 22. 3; — *uštrāhe . . aiwi tačnāhe *tō* (statt GS.)¹⁾ *frasparanahe* Yt. 14. 11.

Pü.: *an mān k*, Npü.: *bulandī rā²⁾*. — 1) S. zu *karša*- No. 1. — 2) Vgl. zu *urvatā-*.

• j. urvataṭ.nara- m. EN. zweier Gläubiger; 1) des dritten (jüngsten) Sohns *Zarađuštras* (aus zweiter Ehe): **rahe zarađuštriš ašaonō* Yt. 13. 98; — *kō ažšam* (näml. *ažtačva varfřva yō yimō körnāoř*) *asti arhuča ratušča . . *rō . . tūmča yō zarađuštrō* V. 2. 43²⁾. 2) **rahe aparazātāhe* Yt. 13. 127.

* Vgl. Bd. 32. 5: *urvatadnar vāstrjōš rat i var i yam kari i hačdar samik*.

Eig. 'den Männern, Helden gebietend'; **urvatā-* Adj., PPA.; vgl. air. *flaith* 'Herrschaft' und got. *waldan*.

• g. urvag- V. 'wandeln'. s-Aor. 1 *urväxš-*.

'auf einem Weg (Instr.) wandeln, schreiten hin zu -': *tōm advānəm . . daenā saošyantam yā + hū.korsta ašačit urväxšat* (3P.) *hyāt + čvičta + hūdābōyō mīždəm* (sd.) "den Weg . ., den durch *Aša* wohlgebahnten, auf dem die *Daenās* der *Saošyant* hinwandeln werden zu dem Lohn, der . ." Y. 34. 13.

ai. *vrājati* 'procedit'. — Pü.: *rās . . ku dēn i sūtōmandān ētar rawēl kē andar ān i pa hukar-tāřiř — kaš dēn i x^očs xūp kart ētēl — aš hač ahrīkīh an ra aam n īh* (Sū.: *mahotsavah*); s. zu *+urväxšant-*.

• j. urvatay- : *urvaiti-* f. 1) 'foedus, Vertrag, Vertragsabschluss': *sraošm . . yō áxštiča *itiš:a drujō spasyō* (sd.) *spništahe* Yt. 11. 14. 2) 'fides, Treue, treues Festhalten an -' (Gen.): *dasdi ahmākōm tař ayaptōm . . iti* (IS.) *dātanām sravarham* Yt. 10. 33; — *marišta mād̄ra . . vorzya . . *išya* (IS.) . . *haižyā.vorzya . . vindaižya daenayā māsdayasnoř* G. 2. 7.

KompE.; Ableit. — 1) Et. s. *urvatā-*. — Pü.: *dōsīh*.

• j. urvaitya- Adj. 'vertragschliessend, Kontrahent': *vařō paoirīm mīdrom korr-naoři + zastō.mazō ačāt framarszaři zastō-mazō ačāt antars *tys* (AD.) *fradařaři* "das (blosse) Wort schliesst den ersten Vertrag ab; der durch Handschlag geschlossene hebt ihn dann auf, der durch Handschlag geschlossene setzt ihn dann (verstärkend) zwischen den beiden Verträgeln fort") V. 4. 3; 3, 4³⁾.

* Ich verstehe das so: Die in einem Vertrag getroffenen Abmachungen können abgeändert werden durch einen neuen mit grösserer Formlichkeit oder unter Verpfändung eines wertvolleren Gegenstands abgeschlossenen Vertrag, der dem Rang nach unterste durch den nächsthöheren usw. Der neue Vertrag mit seinen

neuen Vereinbarungen hebt die des früheren auf, bildet aber doch zugleich dessen Fortsetzung. Ein Vertrag der höchsten (sechsten) Art – *daišhu-mazō* – kann also nicht abgeändert werden. Wesentlich anders: Sp. Komm. 7. 121, GDN. Stud. 1. 89, GGR. OK. 454, Dst. ZA. 2. 50.

Ableit. aus *urvalay*. — Pū.: *andar grāwakān*; s. dazu HBM. PST. 92.

• j. **urvaðā*¹⁾ f. Name eines Flusses*: *zrayō yat kasaēm .. avi tzm avi.hantačaiti .. uštavaitiča yā +sūra +dāla pouru.vāstra* Yt. 19. 66f.

* Der sich in den *Kṣasya(Hāmūn)*-See er-giesst.

Aus urir. **yradā*- oder auch aus *(*h*)*rudg*²⁾*yadā*. — 1) So J 10; F 1 *urvaðā*. NA. schreibt *sūra.urv* zusammen, wodurch alle Symmetrie zerstört wird; *yā sūra* gehört zum vorherigen Namen.

• j., g. *urvaða*- Adj. 'amicus, befriedet; Freund': *nipayōis mašim °dōm yavačātāte .. aurvaðāt pār dušmainyaoš m. tzm °dōm frāyavayōis snādāi ..* Yt. 1. 24; — *hvō ašava zaraðuštrō °dōm drātarōm isōiš* (Sp. 28f.) *ašavanōm tē ašaonač afyečišyai* (sd.) *mraomi °dōm °dāt* Y. 71. 13; — *frā tē vlsāi °dō staota °dōm staotarōm van-hašhōm* (Sp. 1405 u.) .. *aoxta ahurō masdā yada ..* Y. 10. 9; — *+drāgubyo vāstārōm činasti yada °dōm spitamāi* Y. 19. 14; F. 9.; — *°dō +brātā +ptā vā* Y. 45. 11; — *hvō si .. ahūm.bis* (sd.) *°dō* Y. 44. 2; 50. 6. a) mit Dat.?: *kō °dō spitamāi zaraðuštrāi nā mazdā* "welcher Mann ist Freund dem SpZ., o M.?" Y. 51. 11; 45. 14; — *mazdā dadat ahurō .. yō hō mainyū ſyāðanāiščā °dō .. dem .., der im Geist und in Werken ihm Freund ist" Y. 31. 2²⁾. b) mit Gen.: *°dō bavāhi yasata-nam yāda .. Az. 4;* — s. noch Y. 31. 21, bei a. KompE. 3) — Zum V. *var-*? — Vgl. *urvaðā*. — Pū.: *dōst*, (zu Y. 19): *dōst.h.* — 1) GDN. KZ. 31. 322 verstehe ich nicht; *ašā Y. 50. 6* ist Vok., Sp. 235 m. — 2) Oder auch zu b. — 3) Zweifel-hafte EN-Deutungen bei JUSTI NB. 519.*

• j. *urvaðā*- f. 'Freundschaft'?: *°dāmčiš zbayemi avi imač varō uzdātōm .. ačtač te jašāni +avařišhe* Yt. 12. 3 f.

Vgl. *urvaða*. — Lesung unsicher; F 1 hat *aurv*. Stelle gering.

j. *urvaðā*²⁾, Verbalf.: s. *urvak*.

• j., g. *urvan-* : *urun-* m. 'Seele, Geist'; 1) beim Menschen von der unsterblichen Kraft, die all seine Handlungen bestimmt und nach dem Tode zu verantworten hat; 1) von der Seele zu Lebzeiten des

Menschen; A) im gAw.: *spontahyāčā nroš .. yehyā °vā ašā hačaite* (sd.) Y. 34. 2; — *yō °vanom¹⁾ mōn gairō* (Sp. 514 m.) *vohū dāde haðrā* (sd.) *mananha* Y. 28. 4; — *kač moi °vā isē* (Sp. 26 0.) *čahyā avanhi* Y. 50. 1; — *ašāunam ašā °unō yaza-maidz kudō.zitanamčā narāmčā nāririnamčā* Y. 39. 2; 39. 1 (s. bei 3). B) im jAw.: *nōič īahmi zazva* (sd.) *yō n̄iš °une zazva* FrD. 3; + 3²⁾; — *avōya +družanti .. yō fraurvaixti* (Sp. 996 u.) *havahē °unō družaite* N. 84; + 84³⁾; — *avōya .. dačačiti .. yehhe dādrahe dačiti +nōič +havō °vā +vāurža* (Sp. 1544 u.) N. 84; F. 9; — *vīspōm ačtām paiti zvā-nm̄ astarōm °vā kašayāčā* (sd.) P. 37; — *hazārōm .. dačunam .. ašaya vanhuya °une para.daišyā* A. 3. 7; V. 14. 2; — *tā nō hānti °une wačēm x̄arðomčā vastrōmčā* Y. 55. 2; 2, Vyt. 32; — *haomō .. yada x̄arante vahišō °unaččā pādmainyō.tomō* Y. 9. 16; — *havahē °unō haomā avaðā-yamahī* Vr. II. 1; — *x̄nūmaine havahēčā °unō* Y. 3. 4; — *zazvā* (sd.) *buve vanhāučā mīzde .. °unaččā darrje havashē* A. 1. 11; Y. 71. 11; — *fravašibyo yā nō ištā °vōibyo* Y. 56. 2; — *yō yazaite hvars .. yazaite haom °vānōm* Yt. 6. 4; — *kahe vō °vā frā-yezyāčā* Yt. 13. 50; — *nava.naptyāčā* (sd.) čiš hē °vānōm para.morrnāčāte V. 13. 3. a) neben oder im Gegensatz zu tanū- und zu anderen menschlichen Kräften usw.: *tanvāččā +haos-ravanham °unaččā darrjōm havashēm* F. 3 h; — *čām .. aštām isati tanva čām °una* Aog. 48(?) — *havashēhī °une frada-dāi gačānām* Y. 68. 4; — *amahečā vār-drāvnahečā °unaččā dačnačā spānanti* (sd.) H. 1. 4; — *ičā ašaonām ašaoniňamčā ahūmčā dačnāmčā baðdasčā °vānōm a fravašimčā yazamaide* Y. 26. 4; — *vīspā gačāščā tanvasčā azdēbiščā uštānāščā kōhrpasčā tviščā baðdasčā °vānōmčā fravašimčā pairiča dadmaht* .. Y. 55. 1; — *ašāunamčā °unaččā fravašiščā yazamaide* N. 70, Y. 63. 3; — *ašāunamčā fravašibyo ašiuvāmčā °vōibyo* Y. 4. 2; — *vīspanamčā ačham ačaonām ašaoniňamčā .. yāčšām +yaščšwačā °vānō zaoyāščā fravašyō* Yt. 13. 148; — *haom °vānōm .. havām fravašim yazamaide* Y. 71. 18; — *havahē °unō fravašje* Y. 1. 18. 2) von der Seele nach dem Tode des Menschen; A) im gAw.: *kač mē °vā vohū +urvāxšāt +agromatičā* (Sp. 497 m.) Y. 44. 8; — *amorzičāt +ašaonō °vā ačšō* (sd.) uta-

yātā yā nraś sādā (sd.) dr̄gvalō Y. 45. 7; — dr̄gvalō .. yehyā *vā xraodaii ānvalō p̄r̄stā akā (sd.) Y. 51. 13; — āt .. dr̄gvalō akāś x̄ar̄dāiś (sd.) paiti *vānō paityeinti Y. 49. 11. a) neben *daēnā usw.: karapānō kāvayascā .. yīng x̄d̄ *vā x̄azā xraodaś (sd.) daēnā hyaś aib̄.ḡm̄n̄ yādā ānvalō p̄r̄stus (sd.) Y. 46. 11; — tātā .. Swahmi +a +dām (Sp. 684 o.) n̄pānhe manō vohū *unāscā aśāunām n̄mascā yā ar̄maitsiś (sd.) t̄zācā Y. 49. 10; zT. verwendet Y. 42. 4. b) im jAw.: pas̄cāla aśām yō ahurō .. aoi *une urvāsma (sd.) daēsayeni P. 38; — sātōn +daēaiti *vānām aśāonō *irir̄dānahe P. 24; 35; — x̄ntō aśāonām *vānō p̄r̄ayeinti (Sp. 152 o.) .. avi garō nmānām V. 19. 32; — dr̄s̄ciś tarō p̄r̄stumāt h̄ *vānām vahistom ahūm fr̄pārayeni (Sp. 851 m.) az̄em yō ahurō Y. 19. 6; 71. 16; — h̄ aśāunām *vānō (als AP.) .. tarō ānvalō p̄r̄stum vīvārāyāiti hažtō (sd.) .. yazatānām V. 19. 30; Vd. 2; — pairi dim tanava .. *vānām hačā vahistāl̄ aňhaoš Y. 19. 7; 71. 15; — xraosȳ.tara (sd.) ca .. hvō *va parāiti parō.asnāi anuhe yaža .. V. 13. 8; — vīzārās .. *vānām bastom vādāyāiti V. 19. 29; — h̄ dr̄vatām .. *vānō t̄mō.hva nīzārāsāite V. 19. 30; — nōt h̄ anyō *va haom *vānām paiti irista (sd.) bažaiti V. 13. 9; — s. noch Anhang. a) neben baodāh: baodasča *vānāmča yātām (sd.) gaž̄.danām paiti.jaiyēinti V. 19. 29. b) neben manah: yaža nō ānhām šȳtō manā +vašō (sd.) *vānō Y. 60. 11; — s. noch Y. 42. 4 (vgl. A a AE). c) mit fravašay- (Stverz., Sp. 992 u.) gleichgestellt: iōa iristanām *vānō (als AP.) yazamaide yā aśāonām fravašay Y. 25. 7; 16. 7, FrW. 10. 39. 1) Anhang. Das Geschick der Seele nach dem Tode wird H. 2. 1 ff. und 19 ff. eingehend geschildert¹⁾: yaž aśava para.irižyāiti - (dr̄vā +ava.miryete) - kva ažtām x̄šāpanām havō *va +vanhaiti "wenn ein Gläubiger verscheidet - (ein Ungläubiger verendet) - , wo weilt an dem Tag seine Seele?" H. 2. 1; 19; — asne vayānāt nišhičaiti - (kamorždāt handvaraīti) - .. upa ažtām x̄šāpanām avavaž sātōiś (sd.) - (aśatōiś) - +išaiti yaža vispām imaz yaž ſuyō (sd.) anhus H. 2. 2; 20; — dr̄ityā x̄šāpō dr̄oſā .. yō aśāonō - (dr̄vātō) - *va urvarāhū (sd.) ca paiti +baodišča - (*ažxāhuča paiti +gainiščā) - vādārārmnō sađayāiti; ā dīm - (apāxtarāt) - hačā nažmāt .. hubaoiči tarō - (dušgaintitarō) - anyažibyō vā-tažibyō H. 2. 7; 25; — aňhā dīm vātāyā fr̄z̄rānta (sd.) sađayāiti yž hava daēna kaininō k̄h̄rpa sr̄irayā H. 2. 9⁵⁾; — aāt h̄im (näm. daēnam, sd., Sp. 666 m.) aox̄a p̄r̄sōt yō nar̄s aśāonō *va: čišā čarātīš ahi yām it̄ yava .. sražšāt dādarosa (sd.) H. 2. 10³⁾; — tuřit̄ gāma (sd.) fr̄abarāt yō nar̄s aśāonō - (dr̄vātō) - *va anayrač̄ra raoč̄hva - (tm̄d̄hva) - nidaždāt H. 2. 15; 33, 15³, Vyt. 54. 2) bei Göttern; a) im gAw.: ayā +ar̄oi hākurōnām (sd.) yayā hačint̄ *vānō Y. 33. 9; — mainyū .. yayā spanyā (sd.) uit̄ mr̄avāt yōm angr̄m: nōt̄ nā manā .. s̄nghā .. xratāvō .. varanā (sd.) .. uxōdā .. ſyaođanā .. daēnā .. *vānō hačint̄ Y. 45. 2. b) im jAw.: ahurahe masdā .. yešhe *va mađrō sp̄ntō Yt. 13. 81, V. 19. 14; — amr̄šānām sp̄ntānām .. yažšām ainyō ainyehe *vānām at̄wi-vāzānāiti m̄r̄z̄wnt̄m humataž̄u .. Yt. 13. 83 f. 3) bei Tieren; a) im gAw.: ahmāk̄ing (s. 1) aāt *unō pasukanām (sd.) ca yōt̄ nā jījīšnt̄ Y. 39. 1; — daitikanām: aidyūnām hyaś *unō yazamaide Y. 39. 2; — s. noch Anhang. b) im jAw.: *unō .. pasukanām .. daitikanām Yt. 13. 74; — aet̄ahe udrahe .. dahmām *vānām V. 13. 55; — neben baodāh⁶⁾: para t̄ ūgašp̄nta baodasča *vānāmča +fraž̄yāmahi P. 34. 3) Anhang. Die Seele des Urrinds (s. Sgav- III) als Gottheit⁷⁾, im gAw. und jAw.: aččā ḡsūš *va raost̄ (sd.) Ahvā zastāiš fr̄inomnā (sd.) .. m̄⁸⁾ *va ḡsūšča azyā Y. 29. 5; — vanhūš xratām manarhō yā x̄šānvičā (sd.) ḡsūščā +*vānām¹⁾ Y. 28. 1; — ḡsūščā *va dāmi.dātō Yt. 14. 54; — ḡsūš *vānām ašāvanām ašāhe ratūm G. 4. 6; — ḡsūš huđānhō *vānām S. 2. 14, Y. 16. 4, 26. 4; — ḡsūš huđānhō *une FrW. 6. 13; — gaom⁹⁾ aevō.dātahe *unō .. gaom⁹⁾ pouru.sar̄dāhe *unō fravašim S. 2. 12; — iđa až̄ yazamaide ḡsūš *vānāmča tašānāmčā Y. 39. 1; — ḡsūš tašne ḡsūš *une S. 1. 14, Y. 1. 2, 70. 2, FrW. 6. 13; — ḡsūšča tašnō ḡsūšča *unō Vr. 9. 5.

An verderbten oder wertlosen Stellen: P. 15, Vyt. 42, Vd. 7 (*va), Vd. 17 (avi h̄e *vānām bujyānām), P. 45 (*une).

*) In GrBd. (RHR. 32. 99) wird *ruvān* so definiert: *ruvān ān i apāk bōd andar tan ātnavēl u vēnēt u gōwēt u dānēt*, und in DkB. 269 (218. 4): *ruvān ast ax^o x^oatād apar tan īgōn katal x^oatād katal u aspwār asp rādēnūtārh tan*; s. dazu RHR. 32. 107 (der Text ist nicht ganz in Ordnung).

KompA., E. — Et.? Aus ar. *(s)ruyan-; falsch WZKM. 9. 382, GIrPh. 2. 674 — mp. *ruvān*, np. *ravān*. — Pü.: *ruvān*, Sū.: *ātmā*; s. noch No. 7. — 1) Pt 4 usw.; NA. *vānsm. — 2) Hds. *urvāni* statt *urune*. — 3) Die Hds. lassen *urānō* aus, das aber auch durch Pü. verbürgt wird. — 4) H. 2. 1-18 beschreibt das Geschick, das die Seele des Gläubigen, H. 2. 19-36 jenes, das die Seele des Ungläubigen erfährt. Die den Wörtern von H. 2. 1 ff. entsprechenden von H. 2. 19ff. sind dahinter in (-) beigesetzt; s. noch No. 5. — 5) Die entsprechende Schilderung für die Seele des Ungläubigen fehlt; s. aber die mp. Litt., Sp. 666*). — 6) Vgl. V. 13. 50, Sp. 919 m. — 7) Pü.: s. Sp. 509 No. 14. — 8) Nämli. *gōus*. — 9) Statt Gen.

• j. *'urvānt-* Adj. 'fassend, packend': *mōryāhe .. vārṣyāhe .. vatō adara.nāzmāt piśatō upara.nāzmāt* "des Vogels V., der (seine Beute) von unten her (d. i. mit den Fängen) fasst, von oben her (d. i. mit dem Schnabel) zerhackt" Yt. 14. 19".

PPA., aus ar. *grānt-, Praes. 1. — Vgl. gr. *ñōp* 'Fang, Beute', lat. *volutr*; s. dazu SOLMSEN Stud. 15. — Npü.: *bar bulandī*). — 1) Vgl. zSt. BREHM Tierleben², Vögel 1. 523: "Zum Fangen dienen (dem Raubvogel) die Füsse .., zum Zerstückeln der Nahrung .. der Schnabel ..". — 2) S. zu *survata*.

• j. *'urvānt-* Adj. (fem. *vāiti) 'fließend, strömend', auch mit Akk. des Inhalts¹⁾: *mađya .. yāhva .. vāitiš* (NPf. statt n.): *awrā pōr̄du aipi vijāsātiš avō vāitiš* (NPf.) *haptā karšvān* "die Wolken .., in denen die strömenden Regenschauer enthalten sind, die Wasser strömend sich gar weithin verbreiten über die sieben K. hin" Yt. 8. 40; — *arādvī sūra .. fra .. sispatā .. vaiti²* *bāzu.staoyehi* (sd.) Yt. 5. 7.

PPA., aus ar. *srūyant-, Praes. 3. — ai. *srāvati* 'er fliesst'; vgl. *rautah-*, *raod-*. — 1) Vgl. DBR. AiS. 169. — 2) S. NA. Proleg. XLIV.

• j. *kuđa para aśaonam pada* *"urvāšaiti* Yt. 4. 4. Wertlos.

• *urvāxra-* n. 'Hitze'¹⁾: *ađra pasčālla vaozirōm* (Sp. 1386 u.) *bađəntō* (sd.) *śūđm taršnāmā .. aotm* *"r̄mā* Yt. 19. 69.

Aus ar. *grākra-. — Ob zu got. *wrōhjan* 'accusare'? Vgl. ai. *tāpayitum*, lat. *calesacere* '(Jemandem) einheizen'. — 1) Die Bed. folgt aus dem Gegensatz *aotm*; vgl. zB. Yt. 9. 10.

• j., g. *urvāxš-* Adj. 'froh, freudig'. KompA. — S. zu *+urvāxšant-*.

g. *urvāxšaf* Y. 34. 13; s. *urvag-*.

j. *urvāxšarha* Y. 62. 10: lies *urvāxi.aruha*.

• j. *urvāxš.ānvhā-*¹⁾ Adj. (mask. **anvhā-*) 'frohgemut': *"anvhā* (ISm.) *gaya jīrāča* (Sp. 502 m.) *tā xšapanō yā* *"jvāhi* Y. 62. 10.

Pü.: an rn am t (zu V. 18. 27: an rn aa t) *ax^o pa yān zīvē*, Sū.: *ānando svāmino jīvena jīvēt*, Npü.: *pur rāmiśn xudā ba jān zīvīd*; s. zu *+urvāxšant-*. — 1) So NA. zu V. 18. 27.

• g. *+urvāxšant-*¹⁾ Adj. 'froh machend, beglückend': *kā mō urvā vohū xšat* (ASn.)¹⁾ *+agmatatā* (Sp. 497 m.) Y. 44. 8; zit. 70. 5; — verwendet Y. 70. 5: *a vohū xšat*¹⁾ *+agmatatā*.

PPA., aus einer Basis *urvāxš-*, die mit *urvād-* und *urvāz-* verwandt ist. Litt. bei WILHELM ZDMG. 42. 81, wozu noch HAUG SBAYRAW. 1868. 2. 36, BN. Stud. 1. 363, GDN. BB. 15. 253, JOHANSSON IF. 2. 11, JUSTI PrJ. 88. 85. — Pü.: an rn aam n īh — s. zu *urvāxi.anvhā*, *urvāxš.uxtay*, *urvāz* und zu *urvag-*, Sū.: *uttamānandah*. — 1) So Pt 4 u.a.; NA. *urvāšaf*. — 2) Wohl *urvāzmanih*, Transskr.; s. zu *urvāz*. Pōz.: *hurvāxm* (Mx.; in Sū.: *harṣah*, *pramodah*). Im Lophphon des Mx. (bei WEST 58, bei ANDREAS 72. 9, bei DARAB 88) steht im Pahl.-Text *rāmiśn* für *Pāz. hurvāxm*; s. auch AV. 14. 7.

• j. *urvāxšaya-* m. EN. eines Gläubigen, Sohns des *θrita*: *yāt hē* (nämli. *Śrītahe*) *pudra us.zayōde* *yō kārṣasāspāciā* *īkāzō* *anyō dātō.rāzō* *ātā* *anyō ..* ".. zwei Söhne .. U. und K., ein Richter der erstere, ein Gesetzgeber, aber .." Y. 9. 10; — *yāt kaṭena nijasāni azōm* (nämli. *kārṣasāpō*) *brādrō* *"šaya"* *yāt janāni hitāspōm* ".. dass ich als Rächer meines Bruders U. heimkehre, dass ich den H. töte" Yt. 15. 28; — *huđāñham* *"vyāxanōm* *bavāhi* *yāda* *"šahe"*¹⁾ Az. 3.

Eig. Bed. ? Etwa 'der Freude bringende', Ableit. aus **urvāxšia-* m. (mit *ay* statt *iy*, § 268. 11), s. zu *+urvāxšant-*. — 1) Verderbt. Man verlangte *šayeh*, Gen. Geringe Stellen.

• g. *urvāxš.uxtay-* f. 'freudiger Ruf, Freudengeschrei': *yōi gōus* *mōr̄ndān* *"tī* *jyōtūm* "die das Leben des Rindes unter Freudengeschrei zu nichte machen" Y. 32. 12¹⁾.

Pü.: *kē hać ān i gōspandān murnjēniś* an rn aam īh (s. zu *+urvāxšant-*; Sū.: *pramodah*) *gōwēnd u śūñōmādīh*. — 1) Es handelt sich um die mit Orgien verbundene Tötung des Rinds zu Opferzwecken; vgl. IF. 1. 365 und zu *+mada-*.

- g. **urvāta-** n. 'Bestimmung, Gebot'; a) der Götter: *Dwahyā masdā astā *tahyā* "aus Feindschaft wider dein Gebot, o M." Y. 34. 8¹⁾; — *hyat ta *ta saśadā* (sd.) *yā masdā dadat* Y. 30. 11²⁾; — *ta vā *ta marṣntō .. sōnghamati* "eurer Gebote eingedenken .." Y. 31. 1²⁾; — *avāiš *tāiš yā tu mazda dīdorjō* "nach jenen Bestimmungen, an denen du, o M., festhalten willst" Y. 44. 15. b) der Drug: *aēibyō yōi *tāiš drūjō .. vīmārñicait* (sd.) Y. 31. I.
gr. *πντρν* 'das verabredete'; vgl. zEt. unter *urvata-*. — Pü.: *vāvarikānih*, Sü.: *prasiddhih*, Npü.: *maśhūr*; s. noch No. 1 f. — 1) Pü.: *varavēt*, 3S. — 2) Pü.: *ān i har 2 vāvari-kānih*, erl.: *apastāk u zand*.
 - g. **urvātay-** f. 'Gelübde': *yō vā x̄ayas adas drīta ayantō *tōiš vā huz̄ntus mi-Drōibyō vā raśna jvas yō aśava dr̄gvan-tom* "wenn ein wissender einen zu halten vermag, nachdem er ihn dazu gebracht hat, von seinem Gelübde und seinen Bindungen weg (zu ihm) überzugehen, einer der nach der Satzung lebt, ein Aśanhangär einen Druggenossen" Y. 46. 5.
gr. *πντρν*; s. zu *urvata-*. — Pü.: *kvāvarikān*, Sü.: *suprasiddhaḥ*.
 - j. **urvād-**¹⁾ V., nur Praes. 14 (Inkoh.) **urvāsa-**²⁾ '(wieder) froh werden, sich wieder erholen'.
yehe zađatā .. urvāsen āpō urvarāśta .. uxśin .. "bei des Geburt .. die Wasser und Pflanzen sich wieder erholten .. wuchsen .." Yt. 13. 93.
1) Vgl. *urvā-*, wodurch *dh* als idg. Auslaut erwiesen wird, und **urvāxšant-* (wo Litt.). — 2) *s* statt *z* (aus idg. *dzh*, § 53 I) durch frühen Ausgleich mit den übrigen Inkohativen; s. auch *x̄usqan*.
 - g. **urvādah-** n. 'Freude, Wonne': *vīspa ayār̄ +darogō.jyātōiš* (sd.) **danhā* Y. 43. 2. Zum V. *urvād-*. — Pü.: *an rna am nih* (vgl. zu **urvāxšant-*) *apar dahiśn*, Sü.: *utsavasya dātā*.
 - g. **urvāidyah-** Adj. 'der freudigere, frohere, in gehobenerer Stimmung befindliche': *yađā vā yaśmnasčā *dyā stavaś ayen̄ paiti* "auf dass ich froher mit Preis und Lob wieder vor euch trete" Y. 34. 6.
Kompar. zum V. *urvād-*. — Pü.: *pa vāvarikān dahiśnīh*, Sü.: *vikhyātādityā*.
 - g. **urvādā-** f. 'Gebot, Bestimmung': *nōiš *dā dātōibyāśčā karapanō vāstrāś ar̄m* (Sp. 188 u.) Y. 51. 14.
- Vgl. zu *urvata-*. — Pü.: *dāstih*, Sü.: *mitrah*; Verwechslung mit *urvāda-*. — 1) Abgekürzt für *urvādābýō dātōibyāstā*; vgl. *dasvar-* No. 2, *vāśa-* No. 3, *charśa-* No. 1; ferner zu *uśāna-(van)*, *urvāstrā(vant)* und zu *(varṣi)sraośra-*.
- j. **urvādra-** Adj. (fem. *rā-) 'spülend, läuternd', vom Regenwasser: *āt apō ava-barante .. tātā *rā batśazāy* Yt. 8. 47.
Zum lat. V. *lavare*. — ar. **γάτρα*, gebildet wie ai. *trātrā* Adj. (wozu *spāyāra*- No. 4).
 - g. **urvānē** Inf. 'zu wählen': *yest .. nōiš urvō advā aibīdīrōstā* (sd.) *vaḥyā* "... der Weg, der zu wählen der bessere ist .."
Y. 31. 2.
Zum V. *avar-*; aus ar. **γρānai*. Vgl. BTHL IFAnz. I. 103; § 260. 2 e. — Pü.: *kē .. nē varavēt*, Sü.: *yat .. prati budhyati*.
 - j. **urvāsnā-** f. Name einer Pflanze, deren (weiches) Holz zum Räuchern und zum Unterhalten des heiligen Feuers diente: *upa aṣṭam nmānam bađayan *nayā vā .. kamčāt vā hubaođitmanam urvaranam* V. 8. 2, Vd. 17; — *hasanrōm vāzyanam aśmanam varəduṇam *nayā vā .. āśre frabarōt* V. 18. 71.
*) Die indischen Parsen verstehen das Sandelholz darunter; s. HAUG Essays 251, WEST SBE 37. 186.
Et? (*s* = idg. *s* oder *t*, *dzh*)¹⁾. — Pü.: *rāsn*. — 1) Falsch WILHELM ZDMG. 42. 81; s. § 28. 1 a.
 - j. **urvāsman-** n.: s. unter *urvāsman-*.
 - j. g. **urvāz-** V. 'laetari'. Praes. 2 *urvāza-*; Perf. 1 *vaorāz*, 2 **vāurāz-*¹⁾.
 - 1) 'froh, frohgemut sein': *yađā važem humanarhō .. urvāz̄mna .. vanāma vīspō harəđā* Yt. 10. 34; — *vīspā āpō .. urvāz̄nte* FrG. a) mit Instr. 'über -': *avōya +dādrōm dādāti .. yehe dādrāhe dāti +nōiš +havō urva +vāurāz*¹⁾ "weh dem, der Almosen gibt, .. wenn nicht seine Seele über das Almosengeben froh ist" N. 84²⁾. 2) 'freundlich gesinnt sein, wohlwollen': *miđrōm .. yō urvāz̄mna avarōt* (Sp. 936 o.) *vāčim* Yt. 10. 73. a) mit Dat. der Person: *arōi* (Sp. 184 f.) *st x̄mā .. hyat yuśmakāi mađrāne vaorāzā* (2PPfA.)³⁾ "... da ihr eurem Propheten freundlich gesinnt seid" Y. 50. 5.
 - *Erweiterung* aus *urvād-* (sd.); *s* aus idg. *dzh*, § 53 I. 8. — Ob dazu *Aśpākārōc* (= **ā-γrā-zak*)⁴⁾?; s. JUSTI NB. 52. mp. *urvāsiñ* (u. a.) sind LW. aus dem Awesta. — Pü. (zu N.): *an rna amm ēnū ētēt*; (zu Y.): *an rna amm n ēt*, erl.: *pa rāmīñ*, Sü.: *pramodena harṣena*; s. zu **urvāxfant-*. — 1) Hds. *vā rāsa*; s. § 268. 34

und K 11 zu Y. 47. 6 für *vāur*. — 2) Nach PüErl. soll das auf den Bauern gehen: *parās i anvitūr?* *dahiśñh*; s. zu *frauruxtay*. — 3) Wie *framimadā*, § 354.

• g. *urvāzā*- f. 'Freude, Wonne, Seligkeit': *humazdrā* (sd.) *aśa yeča yā raočbiši* *darṣatā* **zā* (NS.) Y. 30. 1; — *urvāzištō* (sd.) *hvō nā .. paiti.jamyā .. urvāzištahyā* **zyā* (IS.) Y. 36. 2.

Zum V. *urvāz*. — Vgl. *urvāzaman*. — Pü.: an rn aam n *ih* (s. unter +*urvāxšant*), erl.: *rā-mišn*; Sū.: *ānandah*.

• j. *urvāzəmna*- Adj., PPM.: s. *urvāz*. • j., g. *urvāzišta*- Adj. (fem. **tā*) 'der am meisten Freude bereitet, der wonnigste': *forašostrāi* **tam aśahyā dā sar̄m .. maibyāča yām* (Sp. 1264 o.) .. "dem F. gewähre die wonnigste Gemeinschaft mit A. .. und mir .." Y. 49. 8; — **to hvō nā .. paiti.jamyā tātarā .. tāhyā urvāzā* "als wonnigster komm du uns .. entgegen, o Feuer (*Ātar*) .., mit der Wonne des wonnigsten" Y. 36. 2¹⁾. a) Bezeichnung einer der fünf Arten des Feuers*: *ātrām* (sd.) **tom* Y. 17. 11; — *yāmča* (näml. *fravašīm*) *ādṛō* **tāhe spontahe vyāxanahe* Yt. 13. 85.

*) Nach Pü. und Bd. 17. 1 meint es das in den Pflanzen wohnende Feuer (*ātās ān i andar-urvarān*), das nur Wasser, aber keine Pflanzen verzehrt (*āp x²arēt urvar nē x²arēt*, Bd. 17. 2), daher Sū. zu *agniḥ vanaspatisṭhā* erläutert: *yāh sādaiva pibaty eva na khādati*.

Superl. zum V. *urvāz*. — Pü. (zu Y. 36): *pa an rn aam n ih*, s. unter +*urvāxšant*, (zu Y. 49): *urvāzīn*, (zu Y. 17): *frāx² tīvišn²*; Sū. (zu Y. 36): *utsavāvān*, (zu Y. 49): *vanaspati*, (zu Y. 17): *vanaspatisṭhā*; Npü. (zu Y. 49): *dūstī*. — 1) Es bezieht sich das wohl auf den Metallstrom beim letzten Gericht; s. unter *ānitay*. — 2) S. dazu Dst. ZA. I. 150.

• g. *urvāzəman*, *urvāzaman*- 1) Adj. 'frohmachend, heiter stimmend': *hō yō haomahe mādō* (sd.) *aśa hačaite* **smana* Y. 10. 8. 2) n. 'Freude, Wonne, Seligkeit': *yāt.. pasčātā azm yō ahurō mazdā aoi urune* **sma dačsayeni vahīšmīcā ahūm* "wenn .., dann will ich, AhM., seiner Seele die Seligkeit zuweisen" und das beste Leben .." P. 38; — *ahyāča x²aztuš* (sd.) *yāsač.. ahurahyā* **zma mazdā* "und seine Seligkeit" soll .. zu erlangen streben, seine, des AhM." Y. 32. 1; — *para* **smana* *barahe* Yt. 50.

Zum V. *urvāz*; § 28. 4, 284. — Vgl. *urvāzā*. — Pü.: an rn aam n (*ih*), s. unter +*urvāxšant*; Sū.: *pramodah*. — 1) Pü. fügt erläuternd hinzu

mīzd; s. No. 2. — 2) D.i. die von ihm (AhM.) versprochene Seligkeit.

g., j. *urvāzāt* Y. 44. 8, 70. 5: lies *urvāxšāt*.

• j. *urvō.anhan*- Adj. 'der sich die (Rettung der) Seele verdient, erworben hat'¹⁾: *paoiryan* *īkačči .. mādṛō.anhanō* **anhanō* (AP.) .. *vanhušānō* Yt. 13. 151. Komp.: *urvan+han*; § 268. 48. — 1) Bed. unsicher; vgl. V. 13. 9.

• j. *urvi*², nur KompA. 'spitz zu -, in einer Spitze auslaufend'.

Vgl. unter *brazō*. — Aus ar. *(*s*)*ruyi*. — Et.? Bed. nach PüErl. zu *urvisarah*. — Falsch Dst. EtIr. 2. 180.

• j. *urvi.xaoda*- Adj. 'des Helm (oben) in einer Spitze ausläuft'¹⁾: *puđrō ..* **ōđ urvi.vorđrō svit.manaođris* Yt. 9. 30.

*) Vgl. die Abbildung des Helms und des Schirms aus *Kirmānsāh* in ZDMG. 36. 655.

j. *urvityeiti* P. 56: lies *urvisy*.

• j. **urvinyant*¹⁾ Adj. (fem. **yainti*) 'zerknickend, zu Fall bringend': *fravašayō .. yā ..* **nyaintis*¹⁾ (NPf.) **fraslandayecinti* *vispanām* *ībišvatām* *ībaččā* Yt. 13. 33.

PPA., zu **urvinya*, Praes. 13 a²⁾ einer Basis *urāk*; vgl. ai. *vlināti*. — S. auch *urvaēd*. — 1) So nach F 1, J 10 usw.; N.A. hat *urvinātī*, mit geringwertigen Hds. — 2) Fehlt § 134. ai. *vlinātī*: j. **urvinyeiti* = lat. **cīnat*, as. *hlinōt*: gr. *κλίνω* (BGM. Grdr. 1. 981).

• j. *urvi.vorđra*- Adj. 'des Schild (in der Mitte) in einer Spitze ausläuft': *puđrō .. urvi.xaodō* (sd. mit No.) **đrō* Yt. 9. 30.

• j. *urvis*- f. 'Sichwenden'. KomPE., vgl. *afro.urvisant*, *hqm.urvisant*. — Zum V. *urvaēs*.

• j. *urvi-sarah*- Adj. 'mit spitz zulaufendem Kopf, mit spitzer Schnauze', vom Igel: *spānōm siždrom* **sar̄m*¹⁾ *yim vanhāparam* (sd.) V. 13. 2.

Statt **vis*, § 268. 1; s. Var. — Pü.: darm k *sarak*, erl.: *kūs sar i pōz bārik* "die Spitze seiner Schnauze (np. *pōz*) ist dünn". — 1) Nach der a-Dekl.

• j. *urvizō.maiðya*- Adj. (fem. **yā*) 'die Leibesmitte, Taille schnürend, mit geschnürter Taille'¹⁾: *kaininō .. yā* (NPf.) *sraotanvō* Yt. 17. 11.

zKomp. s. *barōzadīrā*. — **urvizaiti* 'er schnürt', Praes. 3, weist auf eine idg. Basis **urijh-*, die sich zu **ureng-* in ags. *wringan*, got. *wruggō*, nhd. *ringen* verhalten mag wie etwa an. *glīta*, mhd. *glīzen* zu nhd. *glänzen*; s. dazu PERSSON Wurzelerw. 172, BGM. IF. 1. 176. Vgl. noch *saranyō.urvixīna*. — 1) Vgl. Yt. 5. 127 unter *gs*.

- j. **urvišta-** Adj., PPfP.: s. *urvaes-*.
KompE. (vgl. *aččārī*, *avoir**).
 - j. **urvištra-** n. 'Unheil, Verderben':
sādrōm *romča nimrūte tis̄tryō .. uštat̄tazm .. 'Weh und Unheil verheisst sich T.., Glück und Erfolg ..' Yt. 8. 23 und 29; — *sādrōm mē* .. *rom apō urvarāšča "Weh mir .., Unheil (euch), ihr Wasser .." Yt. 8. 23. [H. 2. 17: s. *urvištra(vant)-*.] Zum V. *urvaes-*; eig. 'Wendung zum Schlimmen'.
 - j. **urvištra(vant)-** Adj. 'unheilvoll': *mādim pārəsō* .. *yim xrvantōm aččāvantōm* *rom¹⁾ pantam aiwitm (sd.) H. 2. 17. Pü.: s. unter *aččāvant-*. — 1) Abkürzung aus *urvištravantism*; -vantōm ist statt drei- nur zweimal gesetzt; vgl. RV. 1. 81. 1 bei ROTH Verh7.OrKongr., ArS. 4.
- s.
- j. **"saē¹⁾** (Adj.) 'verwaist, Waise': F. 2 f.
ksl. vgl. *sirū*. — Pü.: *apurnāyak kē(s) pit nē ūvandak*. — 1) Kein selbständiges Wort. Es ist aus einem Komp. losgeschält, wo *saē* (für *urar*, *sājī*) sich zu ksl. *sirū* verhält wie *dorszī* zu *dorsza-*; vgl. BTHL. IF. 11. 132 und zu *gačvanay*.
 - j. **saēd-** V. 'spalten'. Praes. 27 *siðya-*; Perf. 1 *hiſtō-*. — PPfP. **sista-*. 'spalten': +*siðyat* F. 12.
mit *ava* und *pārōt* 'entzwei spalten, zerspalten, zerstören': *pairika ya dužyārya vispahe arohūš astvatō pārōt pairiðnōm* (sd.) *arshvam ava.hissiyāt* Yt. 8. 54¹⁾.
ai. *chidaye*, *cichide*; mp. *apasihāt* (s. zu *zah-*²⁾), *visitak*, np. *gusistan*, sbal. *sindag*, *sista*. — Vgl. zEt. HBM. ZDMG. 38. 425, BTHL. Stud. 2. 4, BGM. IF. 6. 92. — Pü. (zu F.): +*visi-hēt*). — 1) Vgl. V. 18. 19. — 2) S. ferner Pü. zu *ajyamna-*, *asista-* (, wo *avisiñiñ* zu lesen), *jayāi*, *ijyāi*, *frajyātay*, *sā* (No. 3), *sīqāwa*, *snaðāi*; Mx.-Gloss. 23, Sg.-Gloss. 233 b. — 3) Geschr. n dd at statt n dd adt; Mx. 62. 36 hat die Bombayer Ausgabe dd da dt, aber die Kieler zeigt dd dat.
 - j. **saēpa-** m. 'Schweissen, Schmelze' (von Metallen).
KompE. — Et? — Pü.: *pakkar*.
 - j. **saēf-** V., nur mit *aiwi* und mit *avi* 'über - hin(Akk.)streichen'. Praes. 3 *sifa-*.
mit *aiwi*: *ana parma* (sd.) *tanūm aiwi-sifis* Yt. 14. 35.
mit *avi*: *avi dim sifaſ aſtraya* "er strich
- über sie (die Erde) hin mit der Peitsche"
V. 2. 10.
- Et.¹⁾ — Pü.: *sifī*, Npü. (zu Yt.): *tamām tan i ān mury asir sifla ast*. Doch nur wegen des Anklangs. — 1) Np. *sifī* 'stark, fest' (HORN GIrPh. 1 b. 143) passt nach seiner Bedeutung nicht; SALEMANNs Fassung GIrPh. 1. 302 ist mir nicht deutlich.
- j. **'saēna-** m. Name eines grossen Raubvogels, wohl des Adlers: *yaða hāu masa māryō* *nō Yt. 14. 41; — *upa avām vanām yam* *nahe .. yā vaoe vīspō.bis^(sd.) *nāma* Yt. 12. 17.
KompE. — Vgl. **saēna-* EN. — mp. *sēnmurv*, np. (Npü.) *sīnmury*; ai. vgl. *syenā-* m. 'Adler, Falke' (§ 90. 1); s. dazu HBM. AGr. 1. 499.
 - j. **'saēna-** m. EN. eines Gläubigen¹⁾: *nahe ahūm.stūtō ašaonō .. yō pāoīryō satō. aččāryō frax̄tata paiti aya zomā "des S., Sohns des A. .., der zuerst mit hundert Schülern auftrat .." Yt. 13. 97; — *siyrōis* *nahe "des Z., Sohns des S." Yt. 13. 126.
*) Der vom 100. bis zum 200. Jahr der zarāštrischen Religion gelebt haben soll; s. DkB. 197 (5. 237), WEST SBE. 37. 230, 262, 47. 83. Vgl. *zaraštrā-**).
Ableit. — Vgl. **saēna-*. — mp. *sēn* (vom Hsg. des DkB. gelesen *dāyūn*); vgl. ai. *syenā-* m. EN.
 - j. **'saēna-** Adj. Name einer iranischen Familie: *frō.nakādwahe uspažatanam* (sd.) **nanām* Yt. 13. 126; — *frō.hakafrāhe .. nanām* Yt. 13. 126.
Wohl patr. Adj., Ableit. aus **saēna-* m. EN.
 - j. **saēnay-** 1) Adj. 'spitz' (nur Komp.). 2) m. 'Spitze, Wipfel': **nīs* (AP.) *marṣat urvarānam* (sd.) Yt. 14. 21. KompA. — Zum ai. V. *siātī* 'er schärft'; FICK Vgl.Wb. 4 1. 45, 208, 425; s. noch np. *sūdan*. — Pü. (zu V. 22. 3): *saxt*, Npü. (zu Yt. 14): *sāya* 'Schatten'.
 - j. **saēni.kaosa-** Adj. '(mit spitzem, d. i.) gerade aufgerichtetem, steifem Höcker'¹⁾, vom Kamel: *uštrānō .. fa* Yt. 17. 13; — *uštranam .. fanam* V. 22. 3.
Pü.: *saxt kōf*, erl.: *kūs kōf drust*. — 1) Ein Zeichen von Kraft und Gesundheit im Gegensatz zum schlaff herabhängenden.
 - j. **saēnyā-** f. Name einer *Daevī*: *nasūm janaſ .. ne janat* Yt. 4. 2; — *būjaſ narām ašavanam hača nasūm .. hača ne* Yt. 4. 3.
Wertlos. — Npü.: *śīn*¹⁾ u. *mūya*, erl.: *tamām rā dūr mī kardānād*. — 1) Vgl. die Var. *saēne*.
 - j., g. **saok-** V. 'in lichter Flamme

brennen'. Praes. 2 *saoča*, 7 + 24 *saosuncaya*¹⁾, 30 (Kaus.) *saočaya*. — PPF. **suxta-*. S. noch **saočyantam* und **saočayantačibyo*.

in lichter Flamme brennen, flammen': *saočintat paiti d̄rať* V. 9. 56; — *d̄ramča suxram saočintam* V. 2. 8. a) Kaus. '(inflammare sva.) incitare': *gauš jaidyā* (sd.) .. *yō dūraošm saočayať avō* "das Rind ist zu töten, damit es den 'Todwehrer' (d. i. *Haoma*) ansporne zu helfen" Y. 32. 14²⁾.

mit *avi* —?—: *yať hama avi nōiť aōśo nađo saosuncayō* (2SPrA.?) V. 8. 74 PüZ.

mit *upa* 'inflammari': *nixsata ahmāt vazata ātarš yō upa.suxtō* Yt. 10. 127.

mit *fra* Kaus. 'ausser Brand setzen, zum Verlöschen bringen': *d̄rať hača bānuwe* (?), sd.) *aēsmā frasaočayahi yať vā ažtaršam urvaranam .. yať [vā] ..* "von dem Feuer weg .. sollst du die Hölzer zum Verlöschen bringen oder die Reiser .., indem man .." V. 8. 75³⁾.

ai. *sōcati, sōcīyati*; np. *sōsad, sōxtan*, vgl. woss. *suydāg* 'rein, heilig' (zBed. s. ai. *sūcay*- Adj.). — Pü. (zu V. 2): *suxr*, (zu V. 9): *pa sōtšin*, (zu V. 8): *sōčenitan*, (zu Y. 32): *grufi*, Sü.: *vakti*. — 1) D.i. Kontamination eines Praes. 7. Klasse (Int., vgl. ai. *sōtucat*) und eines Praes. 24. Klasse (wie j. *kōrntayēiti*); vgl. *dāduhya*- . Die Form ist nicht ganz sicher. — 2) Der falsche Prophet (*drugvant*), gegen den sich Zar. wendet, ist ein Vertreter der blutigen Opfer und des *Haomakultus*, die nach Y. 11. 4ff. mit einander in Zusammenhang stehen. *Haoma* wird – nach der falschen Lehre – zur Hilfleistung veranlasst dadurch, dass man ihm vom Opfertier einen Anteil zuweist. Vgl. BTHL. IF. 2. 108 (mit HORN IF. 2. 365) und zu *+mada*. — 3) Vgl. zSt. GDN. KZ. 25. 577; anders DST. ZA. 2. 136 No. 74. Der Text scheint verwirrt zu sein.

• j. *saoka*- n., *saokā*- f. 'Nutzen, Vorteil': *yađa azem uzbarāni hača dačvačibyo uye tštišča* **kāča* Yt. 5. 26; — **kāmča baratavarštām baratāyaptām ašaonim* Yt. 13. 42; — **ka ahmi saokavastom* Yt. 14. 3; — *ahmāi *kāi frasastāi fravākāi uta* **framainyai* (sd.) Yt. 16. 3. a) (fem.) **kā*- als weibliche Gottheit: *namō *ke* (VS.) *mazdačāite* Yt. 1. 21; — *yasdi *ka* (statt VS.?) *vanuhī* V. 22. 3; — *nizbayemi *kām vanuhīm vouru.dōřram* V. 19. 37; S. 2. 3; — **kayā vanhuyā vouru.dōřrayā* S. 1. 3; — *hađra *ke* (IS.?) *mazdačāite* Yt. 12. 4.

KompE.; Ableit. — Zum V. *sav-*. — mp. (Pü.): *sōk*.

• j. *saokanta*, **kānta*¹⁾ m. Name eines Bergs oder Gebirgs: **t̄m gairim* Ny. 1. 8; — **tahēča garōš* FrW. 5. I.

Et? Ob zum V. *saok-*? — 1) Ny. 1. 8 mit Var.

• j. *saoka'vant*- Adj. 'Nutzen bringend, nutzvoll': *māšham .. *vantam .. bayəm* Yt. 7. 5; — **vantam bavāhi yađa māšham* Yt. 4.

Ableit. — Pü.: *sūtōmand*.

• j. *saokavastom*- Adj. 'der am meisten Nutzen bringt, schafft': *saoka ahmi *t̄mō* Yt. 14. 3.

Superl. aus *saokavant*. — Npü.: *sūtōmandtar*.

• j. *saokānta'vant*- Adj. (fem. **vaiti*) 'Schwefel enthaltend, mit Schwefel versetzt': *ap̄m *vaitim zaranyavaitim v̄t̄ušavaitim* (sd.) V. 4. 54, 55.

np. *saugand* (mit auffälligem *ar*)²⁾ *xurdan* 'den Eid leisten', eig. 'das Schwefel(wasser) trinken, d. i. sich dem Ordal unterziehen'; dazu GIrPh. 2. 124. — Pü.: *gōkirk̄* == np. *gaugirdōmand*. — 1) S. dazu HBM. PSt. 77, HORN GIrPh. 1 b. 39.

• j. **jāmāča mōr̄tō saoča*³⁾ Yt. 4. 7.

• j. *saoča*- Adj. 'flammend'.

KompA., E. (in vKomp.). — Zum V. *saok*.

• j. *saočant*¹⁾ Adj., PPA.: s. *saok*. — KompE. — 1) Auch **čni*, § 298. 4.

• j. *saočaya*- n. Name einer sündigen Handlung: *yať tum ainim avačnōiš* **yača* (AP.) *kōrmavantom baosavasča varaxzdrāšča* **varožintom urvarō.strayasča kōrnnavantom* H. 2. 13¹⁾; Yt. 37.

Et. und Bed.?). — Pü.: *ajšōs* (nur wegen des Anklangs)?). — 1) Mx. 2. 132 hat dafür folgende Paraphrase: *u kat aūt ku kas [kē] staxm u apar kart u vēh marum bēši u tar kart u x̄astak hač bačak handōxt*. — 2) ay wohl für iy, § 268. 11. VII. ist das Wort verderbt. — 3) Falsch DST. ZA. 2. 653; vgl. HORN NpEt. 23.

• j. **saočayanta āiti nirāsayanti*⁴⁾ Yt. 36.

• j. *hađa atračibyo* **saočayantačibyo* Vd. 9.

Soll 'mitflammenden Feuern' besagen; s. V. 9. 56.

• j. *saočahin*- Adj. 'flammenversehen,flammend': *hi nama ahmi* Yt. 15. 47.

Ableit. aus **saočak*- n., zum V. *saok*; vgl. ai. *sōciš*- n. — Geringe Stelle.

• j. *saoči.buye* Inf. 'flammend zu werden, aufzuflammen': *sō ahmya nmāne mał.saoči.buye* .. Y. 62. 3.

Zum kompV. **saoči.bav-*, § 263. 2. — Zu **saoča*- Adj. — Pü.: *sōčāk bavē andar ēn mān*.

• j. saočina'vant- Adj. 'in lichter Flamme brennend': **vantm bavāhi yađa atarom* Az. 6.

*saočina- n. (i nach § 298. 4), zum V. *saoč-*; ai. *śocana-* n. 'Kummer'. Ganz unsicher.

j. *saoru* V. 19. 43: lies *sauru*.

• j., g. saošyant-Adj., PPA.: s. *sav-*. A) m. 'Retter, Heiland, *Saošyant'*; A) im gAw.; 1) Sing., von *Zarađuštra* als dem Retter *kāt'* ēč.: *vīdyat* (sd.) **yas yađa hōi ašiš arhaṭ* Y. 48. 9; — *dārħō* (sd.) *zrztūš pađō yam daēnam ahurō* **yantō* (GS.) *dadaṭ* Y. 53. 2; — *yastā daēvōng aparō* .. *tarđ.mastā* .. *anyōng ahmāt yō hōi arōm* (Sp. 188 u.) **mainyāta* **yantō dōng* (Sp. 684 m.) *patōiš spōntā daēna urvađō* .. Y. 45. 11. 2) Plur., von denen, die bei *Zarađuštras* Rettungswerk zu helfen bereit sind: *kadū* .. *yōi uxšānd* (sd.) *asnāqā anhōuš darsdrāi* (sd.) *frō ašahyā frārntē vārzdaiš sōnghāiš* **yantām xratavō* (sd.) Y. 46. 3; — *tōm advānōm* .. *daēnā* **yantām yā* .. *urvāxāt* (Sp. 1536 o.) .. *mīzdom* Y. 34. 13; — *aṭ tōi arshō* **yantō dahyunām*¹⁾ *yōi xšnum* (sd.) .. *hačāntē* 'die sind die Retter der Länder, welche ..' Y. 48. 12. B) im jAw.; 1) Plur., im Sinn von A 2, von den Priestern als den Fortsetzern des *zarađuštrischen* Rettungswerks: *yā-varanō as zarađuštrō* .. *kavā vīšāspō* .. *kasčiš* **yantām haiđyāvarzāgām* **ašaonām* Y. 12. 7; — *kađa* +*drujim* .. *nīš.nāšāma?* *nīš.nāšāma* **yantō* **drujim* .. 'als S. werden wir die Dr. wegschaffen' Y. 61. 5; — *buyama* **yantō* *buyama vārđrājanō* *buyama ahurahe* *mazdā* .. *astayō* (sd.) Y. 70. 4; — *yōi taxma* **yantō* *yōi taxma vārđrājanō* Yt. 13. 38; — *asnača manā ašaonām* *asnača manā* **yantām* Vt. 11. 3; Yt. 13. 74; — *yađača xšmāvōya ašmā čnasti yař + yan-tibyō²⁾* Y. 20. 3; — *ašmā* .. *yā vīšpanām* **yantām* *fraša* (sd.) *xrađwa frađanjayeiti* Yt. 17. 2; — *nmānahe.. yetše vaēm mahi* (Sp. 270 o.) *yōi* **yantō dahyunām* Vr. 11. 13³⁾; — *yađa* (Sp. 1246 o.) *iča vāčim* *našīma* *yađa vā* **yantō dahyunām* Y. 70. 4⁴⁾; — im Gegensatz zu den AmSp.: *tā* *āviš yā ratajō* (sd.) *antara* +*amošča spōntō* **yantasča* P. 36; — *rataš* *astāya* *amošča* *spōntā* **yantasča* *dahišta* *aršvacastzma* .. Y. 13. 3; Vr. 3. 5; — *yūšmākōm* *yasnāča* .. *yař amoščām* *spōntām* *ahmākōm* 'wenn ihr euch die Bestimmungen merkt, *havarshāča* .. *yař* **yantām* Y. 14. 1; Vr. |

5. 1, 22. 1, Yt. 11. 17. 2 a) Plur., von den künftigen, am Ende der Dinge auftretenden Rettern, die die Neugestaltung (*frašō.karstāy*, sd.) der Welt bewirken: *aoi mam* (näml. *haomōm*) .. *stuđi yađa mā apārači* **yantō stavān* .. 'wie mich die künftigen S. preisen werden' Y. 9. 2; — *airyamanōm ištōm* .. *tōm* +*marānti* **yantō* FrW. 4. 1; — *x̄arōm* .. *yař upa-nhałat* **yantām vārđrājanōm* (s. b.) *uta anyāšči* *haxayō* *yař kārnavāđi* *frašm* *ahūm* Yt. 19. 89; — daher sie als *frašō.karstār* bezeichnet werden: *naram asātanām* *frašō.-karstāram* **yantām* Y. 24. 5⁴⁾, Yt. 13. 17; 19. 22. 2 b) Sing., von dem künftigen Retter *kāt'* ēč., d. i. *Astvāt.rrsta-* (sd.), der auch 'der sieghafte' (*vārđrāğan-*) genannt wird: *hača gayat* *maršnāt* a **yantās⁵⁾* *vārđrāyanāt* Y. 26. 10; — **yantām vārđrājanōm* *yazamaide* Y. 59. 28; — *yahmāi* +*us.zayāti* **yas vārđrāja hača apař kāsao-yāt* V. 19. 5; — *yō arhaṭ* **yas vārđrāja nama astvāt.rrstača nama avāda* **yas yađa vīšpōm* *ahūm* *astvantām* *sāvayāt* Yt. 13. 129; — s. noch Yt. 19. 89 bei a.

Undeutlich: *ārmaitīm darrīm* (sd.) *yōi mađrōm* **yantō* Vr. 2. 5; — wertlos: *asāvanām vīđuš.ašm* **yantām* Vyt. 15.

PP17(Fut.)A. zum V. *sav-*; s. die Deutung Vt. 13. 129. — Pü.; zu A: *sūtōmand* – Sü.: *labhāmān* –, erl. (zu Y. 53): *vēh*, (zu Y. 48. 12): *fraškārti kārtār* – Sü.: *akṣayatvām kāriyāt* – zu B: *sūtōmand* oder *sūtēmand²* – Sü.: *labhāmān* –; s. noch No. 4 f. — 1) Die Verbindung *saošyantō dahyunām* ist Y. 70. 4 und Vr. 11. 13 verwendet. — 2) So Pt 4 usw.; NA. **tařyō*, die weitaus leichtere Lesart. zF. s. § 396 Bem. — 3) Die Verbindung *saošyantō dahy* stammt aus Y. 48. 12. — 4) Pü.: *sōjyāns i sūtōmand* i *pērōčkar* — 5) Them. Pü.: *sūtēmand* i *pērōčkar* *sōjyāns*.

• j. *āđramča* **saošyantām* Vd. 4. Soll 'der flammenden Feuer' besagen; gemeint ist *saočinām*, s. V. 2. 8.

• j., g. 'sak- V. 'sich verstehen auf -'. Praes. i *sak-*, 16 (Des.) *sixča¹⁾*, 26 *saša²⁾*, 30 (Kaus.) *sāčaya-*; Perf. i *sašč³⁾*, PfPr. *saška⁴⁾*; s-Aor. i *saxč-*. — PFP. +*sixčaya-*.

'sich verstehen auf - (Akk.), im Gedächtnis haben, sich merken': *hyat tā urvātā* *saščā* *yā mazdā* *dadat* *mašyānħō* .. *yař amoščām* *spōntām* *ahmākōm* 'wenn ihr euch die Bestimmungen merkt, die M. getroffen hat, ihr Menschen' Y.

30. 11; — *yatā hoi dabən* (Sp. 680 m.) *saskenā daenayā .. uxda ūaoðanāčā* Y. 53. 1; — *yatā yat dim vispō arhus .. asaxšat* (sd.) +*sasəss* *dadrānō ..* Y. 19. 10; — s. noch *saskuš*. a) Kaus. 'lehren', b) Des. 'lernen': *yazamaide .. maromna verzimna +sixšəmna⁶⁾* *sāčayamna* Y. 55. 6; — *paitišmārntom verzintom +sixšəntom⁷⁾* *sāčayantom* Vyt. 52; — *mārntom +verzintom sixšəntom sāčayantom* P. 13.

mit *aiwi* 'im Gedächtnis behalten, denken an' (Akk.): *yat .. airyā daišhavō tistryche .. aiwi.sac̄yars* (3POA.) *dāitīm yasnəm ..* "wenn .. die arischen Länder an des *Tistrya* gebührende Anbetung.. dächten,.." Yt. 8. 56.

mit *a* (im Aor.) 'dem Gedächtnis einprägen': *yatā yat dim vispō arhus .. asaxšat* (Konj.) +*sasəs* *dadrānō nt pairi iridystataš* (sd.) *haraite* ". Menschheit, wenn sie es sich eingeprägt hat, dadurch dass sie es merkt und behält, sich .." Y. 19. 10.

ai. *saknōti* 'er kann', *sikṣati* 'er lernt'. — Pü.: *āmōxtan* 'lehren, lernen'; Sü.: *sikṣitum*. — 1) S. No. 6, 7, +*sixsaya-* und *asixsant-*. — 2) i für *śy*, § 90. 2 a. S. noch No. 5. — 3) § 45. — 4) § 332. — 5) So Pt 4, J 2, K 5. — 6) NA. *saxšō*; s. Var. — 7) Ausg. *saxšō*, aber gegen Hds.

• j. **sak-* V. '(zeitlich) vorübergehen, -sein'. Praes. 1 *śk¹⁾*, 2 *sača-*. — PPfP. **saxta-*.

'(zeitlich) vorüber-, zu Ende gehen, verstreichen; vorübergegangen, verstrichen sein', mit Dat. der beteiligten Person: *yəzi nārika vohuntš aiwi.vāznaš yat he drāyō xšafna sačante* "wenn die Frau noch Blutspuren sieht, nachdem ihr drei Nächte (darüber) vergangen sind" V. 16. 8; 8, 9. 33, 19. 23; — *aetašamā zəmō nidaiyan .. vispom a ahmāt yat he yarō.drajō sačaite* "sie sollen .., bis dass ihnen die Dauer eines Jahrs (darüber) hingegangen ist" V. 6. 43. a) unpers.: *x²afsa darzyō* (sd.) .. *nōiš te sačaite* ". deine Zeit ist noch nicht um" V. 18. 16; — vgl. *anasaxta-*.

mit *a* dnwS.: *haptā hənti hamino mānha panča zayana aškarō* (3PPrA.)¹⁾ "es gibt (sonst) sieben Sommermonate, (wenn) die fünf Wintermonate vorbei sind" V. 1. 3 PüZ.

mit *pairi* 'verlaufen in der Zeit von -

bis -, sich erstrecken, dauern von — (*hača* mit Abl.) bis —' (Dat.): *kahmaš hača uša-hinanam gādānam ratufriš frajasačiti* (sd.)? *hača +maidayadž xšapat +hū vaxšai pairi-sačiti* ". sie dauert von Mitternacht bis Sonnenaufgang" N. 46; 47, 49, 51, +*48²⁾*, +*50³⁾*.

mit *fra* 1) dnwS.: *frā hama* (sd.) *sačinte ača aiwigāme* V. 5. 10. 2) 'enden sva. sterben': *pasča para.iristake mašyche pasča frasaxtahe⁴⁾* *mašyhe* "drauf wenn der Mensch gestorben, drauf wenns mit ihm zu Ende gegangen ist" V. 19. 28.

Vgl. zu *Sakatay-* und BB. 13. 59. — mp. (Pü.) *sāčet* 'es geht vorüber'; s. noch No. 4. — 1) BTHL. AF. 2. 51; § 310. 15. DST. ZA. 3. 34 'considère ashkare comme une transcription zende du pahlavi *āshkār*'. — 2) Wo Hds. *sačiti*. — 3) Wo Hds. *para* statt *pairi*. — 4) Pü.: *pas hač ān frāč sačinī i martumān*, erl.: *kašān sačinī i gētik apē bavēt*. GDNs Fassung SPreussAW. 19. 425 passt nicht zum gleich folgenden Sätzchen, das doch mit H. 2. 7, 25 korrespondiert. — 5) Sowohl *sāčet*, np. *sazad* 'es geziemt sich' (GIRPh. 1. 316) als mp. *sāčet*, np. *sāzad* 'er führt aus' (GIRPh. 1. 299, 1b. 135) sind ihrer Bedeutung wegen fernzuhalten. Gegenüber BB. 9. 311 zu V. 18. 16 s. oben. Weitere recht unwahrscheinliche Vergleiche bei FICK VglWb. 4 2. 308 und SCHRADER Reall. 348.

- p. *saka-* Adj., bezeichnet ein Volk 'Sake, Skythe'*: *iyam sku²ka³ hya⁴ ka⁵* Bh. k; S. 3; — *ka⁶ +haumavarka* (sd.) *ka⁶ tigraxaudā* (sd.) .. *ka⁶ tyaiy +tara⁷draya⁸* (sd.) D. 6. 3; 5. 2. a) Sing. in kollekt. Sinn: *imā dahyāvā⁹ tyā mana patiyaša¹⁰* .. *ka⁶* Bh. 1. 6; 2. 2.

* Vgl. EMEVER Gesch.d.Altert. 1. 514, GGR. GIRPh. 2. 393, JUSTI ebd. 454 f., 445. Sie zerfallen nach D. 6. 3 in 3 Abteilungen.

np. vgl. *sagistān* (gr. Σακαστάνη). — Vgl. *sakā-*.

- j. *sakā-* f. Name eines Lands, 'Sakastān, Skythien': *as̄iyavam abiy ¹¹⁾kam¹²⁾* Bh. 5. 4. Vgl. *saka-*. — 1) Ob der Ausgang des Worts richtig gelesen ist?

- j. *saxta-* Adj., PPfP.: s. **sak-*. KompE.

- j. *saxtay-* f. '(zeitliches) Vorübergehen, Ablauf': **ta* (LS.)¹³⁾ F. 12.

Zum V. **sak-*. — Vgl. *Sakatay-*. — Pü.: *sačinī*. — 1) Bestimmung nach Pü.; unsicher.

j. *saxšō* Y. 55. 6, Vyt. 52: lies *sixšō*; — Y. 19. 11: lies *sas̄ō*. S. *sak-*.

- j. *sačay-* Adj. 'mit einer bestimmten Krankheit (Gebrechen) behaftet': *ma mē*

āttayā zaōrayā frānuharantu.. + mā + ·tīs¹⁾
Yt. 5. 92.

Et. und eig. Bed.? — Dst. ZA. 2. 389 'lache', indem er an Zusammenhang mit np. sahm 'furchtsam' denkt. Wegen der Bedeutung mir nicht wahrscheinlich. — 1) Hds. masaciš.

- j. sata- (, p. Sata-) neutr. Zw. 'hundert': hišanti .. yazatānōhō ·tōmā hazarārōmā Yt. 6. 1; — nōt̄ ·tōm jāinti .. dim jāinti Yt. 14. 37. a) mit Gen.: anya dva va nara .. panča vā pančasatōm vā ·tōm va + hām.nārinām (näml. naram) V. 5. 27; — ·tōm atro.saokanām V. 8. 87; 19. 22, Vyt. 13; — ·tōm kayađanām Yt. 10. 2; — ·tōm paitištanām hazarārōm .. baevārō V. 3. 31; Yt. 5. 21, 9. 3, 13. 71, H. I. 5, 5 Var., 8, Yt. 19. 6; — Dris ·tāiš hađa.čiđanām 'mit drei mal hundert ..' V. 4. 5; Vyt. 19. A) mit attrib. Einerzahlen¹⁾: čadwarasatōm (sd.)ča dvačča ·ite (ND.) dvačča hazarāre Yt. 19. 7; — Drayō + ·ta (NP.) F. 23; — yā .. vazanti xšvaš + ·tāiš (als Nom.) hazarārōmā Yt. 5. 95; — navačča yaskā navātišča navačča ·ta navačča hazarāra navasōs (sd.)ča baevān V. 22. 2; Yt. 13. 59. a) mit Gen.: duye ·ite kahyā-čiš .. xrafstrānām V. 16. 12; 4. 21²; — tišrō ·ta upāzananām V. 4. 11; 11; — čadwārō ·ta atro.saokanām V. 8. 84; 6. 21²; — panča ·ta upāzananām V. 3. 36; 36, 8. 83, +F. 10; — xšvaš + ·tāiš hađa.čiđanām V. 4. 6; 12²; — haptā ·ta uštranām Yt. 9. 30; V. 4. 7, 13²; — ašta ·ta upāzananām V. 4. 14; 14, 8; — yēšhe avavāt hačnanām (sd.) nava + ·tāiš (als Nom.) hazarārōmā Yt. 5. 120; V. 4. 9, 15². B) adjekt. gebraucht: hađra .. yazatačibyō .. pančasaičišča + ·tāišča hazarārāišča Vr. 8. 1. a) mit attrib. Einerzahlen: hazarārōm naram .. taoxma .. xšvaš ·ta .. tišrō ·ta (als Gen.) 'den Samen von 1000 Männern .. von 600 .. von 300' V. 2. 30.
KompA, E. (s. auch 'zyam-'); Ableit. — ai. satā- n.; np. sad. — Pü.: 100. — 1) Mit denen es auch gelegentlich zusammengeschrieben wird: F. 10, 23, Yt. 5. 95, 120.
• j. sata-yna- n., Plur. 'hundert Schläge': pančasaynāi + yndišča .. ahaxštaynāiš (sd.)ča V. 7. 53. DS. als Inf. sbes.
Pü.: 100 žanišnīh.
- j. sata-ynāi Inf. 'hundert zu schlagen': s° hazarāraynāišča .. ahaxštaynāiš (sd.)ča V. 7. 53.
Vgl. satayna-. — Pü.: pa 100 žanišnīh.

• j. sata-fštāna- Adj. 'mit hundert Buckeln besetzt': važrōm .. + nām satō.dārōm Yt. 10. 96.

• j. sata-yār- n. 'Zeitraum von hundert Jahren': upa ūwa hixšača .. + yārōs .. 'auf hundert Jahre ..' Vyt. 45. Wertlos.

• j. sata'vaēsa- m. Name eines als Gottheit verehrten Fixsterns: ūat tā ūpō + frāšvayēiti + sō avi haptō.karšvairiš Yt. 8. 9; — + sō ražvā x̄aršanuha Yt. 8. 32; — tā (näml. fravašyō) h̄aršanti + sōm antars zām aršanamā .. ūat ūpōm uxšyāt.ušvarōm Yt. 13. 43; 44; — + sahe frāpāhe ūrahe Yt. 8. 0; S. 2. 13.

*) Vgl. Bd. 2. 7, 5. 1, 13. 12, Zs. 6. 16. S. gilt als Gehilfe des Tištrya bei der Regenerzeugung, dem er an Rang zunächst steht (s. upa.paoiryā-), sowie als Anführer des südlichen (Dst. ZA. 2. 417, WEST SBE. 47. 161) Fixsternhimmels im Kampf gegen den Planeten Anahit (Venus), ferner als Wächter der südlichen Seen. Vielleicht ist der Aldebaran gemeint, in dessen Nähe sich die Plejaden befinden (s. paoiryāčinū-). GGR. OK. 313 und WEST SBE. 24. 309 gehen von der irrgen Annahme aus, S. sei der Anführer des Westens. Wieder anders Mx. 62. 12.

Ein. 'der hundert Knechte hat'. — mp. (Pü.): satvēs, gelW.

• j. sata'vant- Adj. (fem. + vaiti-) 'hundert enthaltend, hundersfach': + vaitinām hazarāravaitinām baevārō baevāranām V. 5. 19 Gl.; — + vata satš.vita (sd.) utavata utš.vita Yt. 2. 14; wertlos.
ai. satāvant- Adj. — Pü.: fehlt.

• j. satā-yav- Adj. 'hundertsfachen Halt habend': + yūš (näml. asti miđrō) antars pitārō (sd.) puđrōmā Yt. 10. 117.

• j. satō.vita- Adj. (?) — ? - : satavata ·ta utavata utš.vita uta uta apa.barənuta Yt. 2. 14. Wertloses Zeug.
Soll wohl sata- enthalten.

j. saite: s. sata-; — Yt. 5. 102: lies sače.

• j. satō.aēđrya- Adj. 'der hundert Schüler hat': sačnahe (sd.) .. yō paoiryō + ryō fraxštā Yt. 13. 97.
Vgl. zBed. Dk. 7. 7. 6.

• j. satō.kara- Adj. 'des Heerde aus hundert Schafen besteht', vom Widder: mazšahe .. yaf varšnoiš + rāhe Yt. 17. 56.

*kara- n.; ai. kula- n. 'Heerde, Familie'. — Vgl. § 59 und Wn. AGr. 1. 30.

- j. satō.tomō.-sata- n. 'das hundertste Hundert': *satais̄ ṣta* Yt. 19. Wertlose Bildung.

*satō.ṣma- Adj., Ord. zu *sata*-; vgl. ai. *satatamā*- Adj.

- j. satō.dārā- Adj. (mask. *ra-) 'mit hundert Schneiden, schneidigen Kanten': *vazrəm .. satafṣānəm ḷram* Yt. 10. 96.
ai. *satadhāra*- Adj.

- j. satō.vira- Adj. 'hundert Männer hoch, tief': *rəm vaṭəm (sd.) V. 4. 52.

ai. vgl. *satavira*- Adj., Bein. des *Vishnū*. — Vgl. *vīra- No. 1. — Pü.: 100 vīr.

- j. satō.raočana- Adj. 'mit hundert Fenstern versehen': *nmānəm .. ḷnəm .. hazaṇrōstunəm* Yt. 5. 101.

- j. satō.stūna- Adj. 'auf hundert Säulen ruhend, hundertsäulig': *nmānəm .. ḷnəm .. hazaṇrōfrasčimbānəm* V. 16. 28.

Pü.: 100 stūn.

- j. satō.straṇha- Adj. (fem. *nhā-) 'mit hundert Juwelen (?) besetzt': *puṣam .. ḷnhām saranaṇnīm* Yt. 5. 128.

*straṇha- m., Bed.?; ob zu 3star-?

- j. saḍa'nah- m. EN. eines Gläubigen: *uṣṭrahe ḷnashō aṣāonō* "des U., Sohns des S. . ." Yt. 13. 115.

Komp.: *saḍā-+nah-* Adj., zum ai. V. *násate*, etwa sva. *Eύστρος*.

- j. saḍay- Adj. — ? - : *buxtiś nama ahmi ḷdiś nama ahmi* Yt. 15. 47. Geringe Stelle.

- j. saḍā- f. 1) 'Erscheinen, Aufgehen' der Gestirne: *hakr̄at ṣt irixtahe* (sd.) *dāya-(LS.)ča *vaṇnaite starasča māšča hvaroča* V. 2. 40. 2) 'Gutscheinen, Gefallen, Zufriedenheit': *dē¹) (IS.) F. 12.

KompA. — Zum V. *saḍā-*. — zBed. vgl. ai. *chanda-* m. — Pü. (dRn.): *sahēt* (3S.), *x²arsan-dih*. — 1) Hds. *vaide*, aber unter den Wörtern für s-; e für -ya, § 268. 32.

j. *saḍōlinqām* N. 26: lies *gaḍō*.

j. *paiti sađre* Yt. 19: gemeint ist *sađre*; s. *sāy-*.

j. *sađvāstrahe* N. 31: lies *isat.v.*

- j. safā- m. 'Huf des Pferdes: *aurvantō.. srvaṇa aḍqām ḷānkhō* Y. 57. 27. a) 'Hufstück, Stück eines Pferdehufs': *ṣəm vā dādrum vā zəm.varṣəm vā kāmčit vā xrūž-dismanām* "ein Stück Huf oder einen Holzklotz oder einen Erdklos oder sonst ein Trumm harter Erde" V. 9. 11.

KompE. — ai. *saphā-* n., ooss. *säf-läg*. — Pü.: *sumb¹*, (zu Y. 57) erl.: *kafšak* 'Schuh'. —

- Zu V. 9 falschlich an m b statt ddn m b geschrieben.

j. *sanuhaitīs* Yt. 19. 12: s. *sanhvant-*.

j. *saṇh*², Verbalf.: s. unter *ṣingha-*.

- j. sanha- m.: s. unter *ṣingha-*.

- j. *sanhaṭra-¹) n. 'Verkündigung, Lehre': *āx̄ti ḷrəm P. 26(?).

Zum V. *ṣah-*. — Pü.: *vař pa āṣṭī āmoxtišn i pa dñ.* — 1) Hds. *saheṣ-*.

- j. sanha'vak- f. EN. einer Schwester des *Yima* und der *Arnavak*²): *uta hē vanta azāni* (sd.) *vāči (AD.)¹ *arnavāči* "... seine beiden Frauen . . , S. und A." Yt. 5. 34*).

¹⁾ Die beiden Schwestern werden von *Aśay Dāhaka* geraubt und zu seinen Frauen gemacht; von *Θraṭaona* werden sie wieder befreit. Vgl. DST. ÉtIr. 2. 213, JUSTI NB. 293; CIRPh. 2. 86: *arnvāč u ṣahravāč 2 xūk i yamīśt būt*.

Eig. vll. 'den Spruch (des Preisrichters) verkündend'²⁾; vgl. *arnavak-*. — 1) Dualverbindung zu BB. 10. 267; § 222. 1. — 2) Die Lesung *savanhav*, worauf JUSTI (brieflich) *ṣahrnāz* des Śn. zurückführt, ist jedenfalls textkritisch ohne Wert.

- j. yō vanhaiti .. at. kōśča frazušv sanhasča uparsmanā N. 92: — ? — .

Pü.: +*kafšak*(?) 'Schuh', Hds. kp aa.

- j. sanhū- f. 'Gebot, Befehl': *nuhasča paiti husastayā *nuhasča paiti amuyam-nayā *nuhasča paiti avanmnayā Yt. 13. 134.

Ableit. — Zum V. *ṣah-*. — Vgl. *ṣinghav-*.

- j. sanhvant- Adj. (fem. *vaitī-) 'an das Gebot, die Gebote sich haltend': *bun gaṛḍā +amarṣantiś yā aṣāhe*¹) *nuhaitīs (NPf.)² "... die sich an die Gebote des *Aśa*¹ halten" Yt. 19. 12.

D.i. *sanhvānt-; s. No. 2. — 1) Der Gen. *aṣāhe* hängt dem Sinn nach von dem in s- enthaltenen Substantiv ab. — 2) S. zSchr. § 268. 27.

- j. sanaka- n. 'Mündung'¹): *yatčit ḷke ranhayā yatčit vīmaḍīm* (sd.) *aīshā zəmō* Yt. 10. 104; — *upa aodaču ranhayā .. upa ḷke ranhayā* Yt. 12. 18 f.

Et? — 1) Ich nehme diese Bedeutung an wegen Yt. 12. 18 f., wo *aodaču r-* und *sanaka r-* einander gegenübergestellt sind. Nach Yt. 10. 104 liegt *sanakōm r-* am Ende der Erde.

- j. sant- : sat- f. 'Dekade'.

KompE. — Vgl. gr. πεντήκοντα : ai. *pañcā-sāt-ah*. — zEt. (Ableit. aus *dasa*) s. BGM. Grdr. 2. 414.

• j. 'sand-, p. *θand-* V. 'videri'. Praes. 12 b *san⁻ⁱ*, 24 *sadaya-*, *sadaya-*, *Sadaya-*, 26 *sai^{dy}a-*, 30 (Kaus.) *sndaya-*.
 1) 'sichtbar werden, zum Vorschein kommen': *uśāñham* .. *yā sanat¹⁾* *aoi* .. *zam* G. 5. 5; — *gṛūś* .. *yim upairi sruye sanat¹⁾* *amō* Yt. 14. 7; 9; — *arshā dim vātayā fr̄īranta* (sd.) *sadayeiti yā hava daenā* H. 2. 9. 2) 'gesehen werden, videri', mit Ergänzung durch a) Adj., b) Inf.; a) *hām urvisvāñhō sadayeiti* (statt Plur.) "(in fugam se convertentes videntur sva.) man sieht sie sich zur Flucht wenden" V. 3. 32. b) *śr̄ītyā x̄apō śraośta vyusa* (sd.) *sadayeiti* ". illucescere videtur" H. 2. 7. 3) 'scheinen, es scheint, sieht so aus als ob —', mit Ergänzung durch Adj.: *+janāñhō saīīn* (3PPRA.) *nōt̄ janān* "es sieht so aus als schlügen sie, (aber) sie schlagen nicht" Yt. 14. 56; 56. 4) 'erscheinen', mit praedik. a) Adj., b) Adv.; zu a): *abda*(sd.)*ta ida* .. *sadaya^t* (nämlich *daiñhus*) V. 2. 24; — sonst mit Dat. (Gen.) der Person: *hyā^k a^kura^k mazdāha^k frāmāna hauvtaiy gasta* (sd.) *mē* *śadaya^k* (3SPRA.) D. 6. 6; — *mātya^k hyā^k imām dipim patiparsatiy avahyā paruv +śadaya^k* (3SKA.)²⁾ *tya^k manā kartam* "damit nicht dem, der .., (zu) viel erscheine, was von mir getan ist" Bh. 4. 8; *— x̄armanashā mē sadayehi* Az. 1; Vyt. 1. zu b); mit Dat. der Person: *yāda ya^t* (Sp. 1250 o.) *mē sadayehi* "so wie du mir erscheinst" H. 2. 11; — *yāda ya^t tē sadayemi* H. 2. 12. 5) 'es scheint, kommt (einem) so vor, es ist (ihm) so als ob —, er glaubt zu —'; mit Ergänzung durch a) Part., b) Inf.; zu a): *a dim vāt̄ upa.vāvō sadayeiti* .. *āt̄ tōm vāt̄ nāñhaya +uzgr̄mbayō sadayeiti* *yō nar̄s aśāon̄ urva* "es ist als ob ein Wind sie anwehe ..; drauf ist es der Seele .. so, als ob sie den Wind mit der Nase wahrnehme" H. 2. 7 f.; 25 f.; — *yō nar̄s drvāt̄ urva +atxāhuča paiti +gaintīča vīdiðārmnō sadayeiti* "der Seele des Ungläubigen ist es so als ob sie auf Eisfeldern (sich bewege) und üble Gerüche empfinde" H. 2. 25; 7. zu b): *naeñā manye jaynvā +naeñā cīm yonām sadayeiti* *yavata* .. "nicht glaubt er geschlagen zu haben, und es ist ihm nicht so, als ob er einen Schlag führe, bis .." Yt. 10. 71; — *ava mē asis^t .. parōt̄ pairidnam arshvam*

+ava.d̄rmnām sadayeiti "es ist, als ob *Azay* (sd.) mir die Lebenskraft ganz und gar entweisprenge" V. 18. 19⁴⁾. 6) Kaus., Med. 'sich etwas scheinen, gutdünken lassen, an etwas (Akk.) Gefallen finden': *aeta vača maðayanha ahe vača sñdayanha* "an diesen (meinen?) Worten ergötze dich, seine (wessen?) Worte lass dir gefallen" Vr. 8. 1. Undeutlich: *sadaya^t* F. 12; — *uñom sadaya^t* N. 65; — *॥ śadaya^{yā} miy* D. 13 (s. Sp. 1009 u.). mit *a* dnWS. 2, mit Ergänzung durch Inf.: *āś hā as .. yō mē asadaya^t frādām apābara^t.. yask̄m upa.bara^t* "wer ist der, der mir sichtlich .. wegbringt .. herzubringt" V. 9. 51.
 ai. *chādāyati*, *chādayati*; mp. *sah̄t̄* 'videtur' 5); *pasand* 'gefährlich'. — Vgl. zEt. KZ. 33. 165, HBM. PSt. 41, HORN CIRPH. 1b. 956, zKonstr. des Verbs WILHELM Muséon 7. 135. — Pū: *sahīstan*, (zu Vr.): *x̄arsandih*. — 1) Them. flektiert. — 2) NA. *Śadayāti*; vgl. BTHL. KZ. 29. 585, ZDMG. 46. 295. — 4) Die von GDN. SPREUSSAW. 19. 425 für *pairidnam* vorgeschlagene Fassung halte ich für unmöglich. Man verlangte dann den Abl.! — 5) Zu 2 a und 5 mit dem 'verkürzten' Infinitiv verbunden: *hamgaśi*, *vāyū*, *uzgr̄ī*, *apē dāśi*, *apē +darrū*. — 6) Wo mp. *pasandātan* (Gab.) nachzutragen; auch *x̄arsand* gehört hierher.

• j., g. 'sand- V. 'efficere, perficere'. Praes. 2 *sñdā-*; s-Aor. 1 *sas-*. — Inf. *sastrāi*, **sastrāi*, *sasdyāi*.

1) 'bewirken, schaffen, zu Stande bringen': *tāt̄iś mōi sas* (2Ss-AorA.)¹⁾ *tv̄m mazdā vāzdiśō* "und das wirst du mir bewirken, o M., der du es am besten zu verschaffen weisst" Y. 46. 19; — *adā mōi sast̄a* (2Ps-AorA.)²⁾ *vohū vāstryā* "so schaffet mir denn das Gut der Landwirtschaft" Y. 29. 1³⁾; — *sādra mōi sas⁴⁾ mašyaśe^t +zrazdāt̄iś tāt̄ vārṣyeyidyi hya^t* .. "soll mir Leid bei den Menschen schaffen mein Vertrauen, das zu tun, was ..?" Y. 43. 11. 2) 'vollziehen, vollstrecken': *gavōi arōiś* (sd.) *+a +sñdās⁵⁾ x̄a^tīś šyāo-dānāiśā sñghāiśā yō t̄ sñghō* (sd.) .. ". vollstrecke (an ihnen) ob ihres Tuns und Sprechens den Spruch, der .." Y. 51. 14; — *vaxšm mē asasat* (Augm.) *zaraðus̄trō* V. 19. 15. 3) absol. 'es vollenden, die Vollendung herbeiführen': s. Inf.

mit *anu*: s. Inf. Vgl. GDN. BB. 14. 28 und Pū. zu Y. 29. — Pū.: verschieden, s. No. 1 f., 4 ff. — 1) Pū.:

x^oarsandih; s. *sand.* — 2) Pū.: *ētōn man rād sācāt ān i vēh vāstr.* — 3) Vgl. Vr. 15. 1, wo **vərszyatqñā tā vohu vāstrya*. — 4) Pū.: *grūt*. — 5) Pū.: *āmōxtēnd*; s. zu *paitīsānda*- No. 2. — 6) Pū.: *sahist*; s. *sand.*

- j. sayana- Adj., PPM.: s. *sāy*.
j. *para.sayanī(?)* N. 80: s. *ay*- mit No. 34.
- j. sayamna- Adj., PPM.: s. *sāy*.
- j. (g.) sav- V. 'nützen'. Praes. 17 (Fut.) *saoṣya*, 25 (Pass.) *suya*, 30 (Iter.) *savaya*. — Inf. *sūidyāt*, *suyēt*, *savayō*. S. noch *spayadra*.

'nützen, Nutzen schaffen', mit Akk. des wem?: *yāda vātō .. vīspm ahūm .. frādaticā varḍatičā saoṣyanti*(statt Sing.)čā A. 4. 6; — *yō dairshave hu.vaxšai frādīm-nāhe varḍomnāhe .. suyamnāhe* V. 4. 2 Gl. a) insbes. 'den Nutzen, den Vorteil schaffen, erwirken', d. i. das gute Loos im andern Leben¹⁾: *avađa saoṣyās* (sd.) *yāda vīspm ahūm astvantm sāvayāt* Yt. 13. 129; — *harṣdrāi aśāhe gažđanām suyamnāqñā saoṣyantāmčā* "um zu wachen .. über die, die den Nutzen bekommen und die ihn schaffen werden" Y. 55. 3; — *yāda vā saoṣyantō dahyunām suyamna vāčīm +bar̄nti* Y. 70. 4; — *saoṣyant* s. auch bes.

np. vgl. *sūd* 'Nutzen'!). — Pū. (zu V. 55): *sūtān u sūtōmandān*, (zu Y. 70): *sūtōmand*, (zu V. 4): *sūtēnīt* (3.Sg.), erl.: *kus sūt pataś kūnēt*. — 1) Im Gegens. zu *raś*. — 2) Wegen np. afriudan s. HBM. PSt. 16, SALEMANN GIrPh. 1. 340. Falsch neuerdings GDN. VSt. 3. 45.

- g., j. sava- m., n.; g. savā- f. 'Nutzen, Vorteil' uzw. der ewige im andern Leben: *hyāčā dārḡsm +dr̄gvō.d̄byō raś* (sd.) **va(NSf.)čā aśavabyō* Y. 30. 11; benutzt Vr. 13. 1: **va aśavabyō yazamaide*; — auch Plur.: *yō mā dr̄gvā* (Sp. 776 o.) *dwā vā paitīrste* "der *Druggenosse*, der gegen deinen Nutzen auftritt" Y. 44. 12¹⁾; — *ay tōi* *vāiš vahmā* (Sp. 1403 m.) *vaxšay ahurā* Y. 48. 1; — *tā vō vohu manarhā aśāčā vāiš +čvīši* (Sp. 442 o.) Y. 51. 15. A) Du. ('die beiden Nutzen, Vorteile', ellipt. sva.) 'Vorteil und Nachteil, der (ewige) Nutzen und der (ewige) Schaden' im andern Leben²⁾: *aśi .. ya vī aśis +rānōibyā vōi* (ADf.) *vīdāyāt* "Aśay .., die als Belohnungen an die beiden Parteien den Nutzen und Schaden verteilen wird" Y. 43. 12; — *yehyā* (nämli. *mazdā*) *vā* (ADm.) *isānti rādarhō yōi ..* "des,

der darüber verfügt, Nutzen und (oder aber) Schaden erfahren werden (alle) .. Y. 45. 7³⁾.

Zum V. *sav-*. — Vgl. *savah-*. — Pū.: *sūt*, Sū.: *libhāh*. — 1) D.i. der durch seine Lehren die Erlangung des Nutzens vereitelt. — 2) Vgl. Y. 30. 11. zAusdr. s. DBR. VglS. 1. 137; ferner unter *pītar*, *nar* (Sp. 1048 o.) und *x^oarṣa*. Vgl. noch No. 3. — 3) In Zeile c und d wird ausgeführt, was unter *savī* in a zu verstehen sei; s. zu *sādra*- und *zāčā*.

- g. savayō Inf. 'Jemandem (Akk.) den Nutzen (im andern Leben) zu schaffen': *yām xśūtōm rānōibyā* (sd.) *dā .. rāšāyēhē* (sd.) *dr̄gavantō s° aśavanōm* Y. 51. 9.

Zum V. *sav-*; anscheinend aus einem Praes. 2+24; § 260. 2 a. — Pū.: *sūtēnēt* (3Sg.).

- j. savavant- Adj. 'der den Nutzen, Vorteil hat': *vā *d̄t čiš aīte* P. 33. Pū.: *pa sōk*. — Ganz unsicher.

• j., g. **savah-* n. 'Nutzen, Vorteil': *us nū aīshāi vīse jámyīt aśāmcā xśādrōmčā *vasčā x^oarṇasčā ..* Y. 60. 2; — *x^oarōm .. vō mazdādatōm* Y. 2. 14, S. 2. 9; — *x^oarṇārōhō *vanhō mazdādatahē* Y. 1. 14, Ny. 5. 5; — *ahe nmānāhe fradađāi ahe nmānāhe vanhō*¹⁾ Vr. 11. 13. A) gAW. nur vom 'ewigen Nutzen' im andern Leben (s. *sava-*): *yō nā zr̄zūš *vanhō pađō sišōiš* (sd.) Y. 43. 3; — *ārōi* (Sp. 185 o.) *zīt hudānō vīspāiš mazdā xśmāvasū vō* Y. 34. 3; — *taś vō nō hazaosānōhō* (sd.) *vīspānōhō daidyāt vō* Y. 51. 20; — *xśādrōm .. xśmākām .. vahmāi* (Sp. 1403 m.) *dāidī *vanhō* Y. 51. 2; — auch Plur.: *yūžīm zavīštyānōhō* (sd.) *tōt xśādrōmčā *vanhām* Y. 28. 9. [P. 33: lies *aevōgavō*; — Y. 1. 20: lies *sāvanhe*.]

KompE; Ableit. — Zum V. *sav-*. — Vgl. **savah-* EN. — Pū.: *sūt*, Sū.: *libhāh*; (zu Y. 28. 43): *sūtōmand*. — 1) Man erwartete einen Inf.

- j. **savah-* m. EN. eines Gläubigen: *nījarahe *vanhō aśāonō* Yt. 13. 101.

Eig. 'der Nutzen schaffende'; ar. **sāyās*-neben **sāyas* (= **savah*, sd.)

- j. savahī- (n.) Name des im Osten gelegenen Erdeils (*karšvar*, sd.): *avi arzāhi *hi* (AD.) Yt. 10. 15; 133, *+V. 19. 39¹⁾; — *upa karšvar yať *hi* Yt. 12. 10; — *arzahibyō* (sd.) **hibyō fradađafšubyō ..* Vr. 10. 1.*

Eig. ND. zu **savah-* n. 'Morgen; Osten'; vgl. unter *arzahī*. — zEt. s. unter *svar-*. — Pū.: transskr. — 1) Hds. **he*.

- j. **savah'vant-** Adj. (fem. *vaiti-) 'den Nutzen, Vorteil schaffend für -' (Akk.)¹⁾: *nizbayemi uyrā +ašaonam fravašayō vispā dāmān *varuhaitis* (APf.) "... die Fr. ... die allen Wesen den Nutzen schaffen" V. 19. 37.

Pū.: *kē harvisp dāmān sūtēnēt*. — 1) Wohl nach Analogie eines etwa gleichbedeutenden Partizips; doch vgl. auch ai. *mām kāminī* bei DBR. Vgl. I. 386.

- g. **savā-** f.: s. unter *sava-*.

- j. **savō.gaēḍā-** Adj. 'der den Lebewesen, dem lebendigen Besitz, Haus und Hof, Hab und Gut Nutzen schafft': *arštāt̄m frādat̄gaēḍām varṣat̄gaēḍām* °dām Vr. 7.2; — *arštāt̄ frādat̄gaēḍāyā varṣat̄gaēḍāyā* °dayā Yt. II. 16.

Bildung wie *barōzaōdrā-*; zum V. *sav-*. — Pū.: *sūtēnār i gchān*.

- p. *mām a'ura^hmazdā pātu hāča sar+* utāmai yidām utā imām dahyāum* "mich soll AhM. schützen vor.. und mein Haus und dieses Land" D. 6. 3.

Das fehlende Wort — ein AblS. — muss 'Ungemach, Unglück' od. dgl. bedeuten¹⁾. — Eū.: *mušnika* (wie für *gastā*, Aū.: *bīši* 'böse'). — 1) Herstellungsversuche bei JUSTI GGA. 1882, 485 (*tarāh*), JN. JAOS. 20, 55, 21, 171, (*tarāh*), Foy KZ. 35, 51, 37, 527 (*gastāh*). Ich bemerke dazu, dass zwei neuere Photographien der Inschrift, die ich REICHELT verdanke, hinter *hāča* nur noch den Wortteiler und einen senkrechten Keil, sowie am Ende der Zeile wieder einen senkrechten Keil erkennen lassen, während alles, was dazwischen stand, völlig zerstört ist.

- g. **'sar-** V. 'vereinigen'. Praes. 4 *sāra-*; s-Aor. 1 *sāroš-*. — Inf. *sar̄*, *sar̄oī*.

- 1) 'vereinigen mit —, anschliessen an —' (Instr.): *yō daenam vohū +sāroš¹⁾ manānha ārmatiōš kāstīt .. huz̄ntūš* (sd.) "wer immer sein Ich mit VM. vereinigt.." Y. 49.5²⁾. 2) Med. 'sich vereinigen mit —, sich anschliessen an —; es halten mit —' (Instr.): *ažīyō mazdā ahurō sārəmnō vohū manānha xšādrāt̄ hāča paiti.mraoř ašā huš.haxā x̄māvāt̄* "ihnen erteilte MAh., der mit VM. vereinte, mit dem lichten A. wohlbefreundete, durch X̄. die Antwort" Y. 32.2³⁾; — *ā vō +ḡus.ā* (sd.) *hōm.yantū yōi vō ūyādānāiš sārənt̄e ahurō ašā +hīvā uxđāiš varh̄zūš manānha* "die es in den Taten, in der Zunge Reden mit euren Worten, o Ah. und Aša, mit denen des VM. halten" Y. 51.3⁴⁾.

Vgl. gr. *κίραμαι*, ai. *āśīrta-*; § 183. — zBed.

GDN. KZ. 28. 260. — S. auch *²sar-*. — Pū. (dRn.): *sardārih, pa sardārih, sardār*. — 1) Pt 4 usw. — 2) Vgl. Y. 32.2. — 3) Vgl. Y. 49.5. — 4) S. zSt. BTHL. IF. 5. 364.

- j., g. **'sar-** f. 'Vereinigung, Verbindung, Genossen-, Gemeinschaft mit —' (Gen. oder Instr.): *yā tař upā.jamyāmā tavačā *rōm ašāhyāčā vispāi yavz* "dass wir dazu gelangen, zur Vereinigung mit dir und dem Aša für alle Zeit" Y. 41.6¹⁾; — *frāšāoštāi urvāsištām* (sd.) *ašāhyā dā *rōm* (AS.) Y. 49.8; — *mazdā dādāt ahurō haurvatō amorštātāša .. ašāhyāčā .. xšādrāhyā *rō* (GS.) *varh̄zūš varzvār̄* (sd.) *manānha yō .. Y. 31. 21²⁾; — *tōmā .. varh̄zūš +paityāštām* (sd.) *manānha ašāhyā mazdāščā taibyō dāt *rōm* Y. 53.3; — *vīdažāiš .. *rōm mruyē* "ich entsage der Gemeinschaft mit den D." Y. 12.4; 6²⁾; — *vī .. and *rōm mruyē yađāna dr̄gvātā* Y. 12.4; — neben *varzāna*, *varzāna* (sd., Sp. 1424 u.); *ašāhyā .. sairi* (LS.) *ašāhyā varzāne* "in der Genossenschaft des A., in der Gemeinde des A." Y. 35.8; — *yēzi tař frajāsāt̄ antara sairi* (AD.) *varzāne*³⁾ "wenn das (die Niederkunft) vor sich geht innerhalb (des Bezirks) der Genossenschaft und der Gemeinde" V. 15. 17. a) konkret 'der Gemeinschaft hat mit —, Genosse': *nōt̄ oršvāčā *rōm* (GP.) *didās dr̄gvātā hyař .. ašā yuxtā ..* "nicht wird der, des Sprüche die rechten sind, sich um die kümmern, die mit dem Druggenossen⁴⁾ Gemeinschaft haben, während die mit dem A. verbündeten .." Y. 49.9. GS. *sar̄*, DS. *sar̄oī* als Inf. sbes.*

KomPE. — Zum V. *sar-*. — zBed. vgl. BTHL. AF. 2. 184, IF. 5. 364, GDN. KZ. 28. 195, BN. Stud. 1. 354, JN. A hymn 55; falsch neuerdings GDN. VSt. 2. 18. Entscheidend sind: Y. 40. 2 mit *hax̄mā* gegenüber *sar̄m* in Y. 41. 6; Y. 49. 3, wo sich *varh̄zūš sar̄* *manānha* und *dr̄gvātā hax̄mā*, und Y. 49. 9, wo sich *sar̄m* *dr̄gvātā* und *ašā yuxtā* gegenüberstehen. — Pū.: *sardārih*, (zu V. 15): *sāyēt* 'er liegt'⁵⁾. — 1) Vgl. Y. 40. 2. — 2) Vgl. zu *sar̄oī*. — 3) Dualverbindung; BB. 10. 269. — 4) Wie Y. 32. 5; vgl. *xīayō* No. 1. — 5) Nach der Variante *sāre*, vgl. *sāy-* und zu *sar-* No. 3.

- j. **³sar-** f., Du. 'die beiden festen Bestandteile des menschlichen und tierischen Körpers, d. i. Haut (mit Fleisch usw.) und Knochen sva. Leib, Leichnam': *kva bitim aišhā zomō ašāištām* (sd.)? .. *yāt bā paiti*

fražtəm sairi nikante spānasča irista naračča irista “.. wo man am meisten Leichen vergräbt – tote Hunde und tote Menschen –” V. 3. 8; 12; — čvantəm drājō zrvānəm sairi mašya iriste zəmə nikante havat̄zəmō bavainti ‘in welcher

Frist wird ein Leichnam – tote Menschen –, der in die Erde eingegraben ist, (selber) so gut wie Erde?” V. 7. 47; 45.

ai. *sári*- n. ‘fester Bestandteil des Körpers; Leib’¹⁾; s. zEt. GDN. 3Yt. 133 und § 183²⁾. — Pü.: *sáyēt* ‘er liegt’³⁾. — ¹⁾ VII. *sarā*(ND.)*var-*. — ²⁾ Doch ist *sar-* wegen *havat̄zəmō* besser als fem. zu nehmen. — ³⁾ Nach der Variante *saře*, vgl. *sāy-* und zu *zsar-* No. 5.

• j. *sara-* m.: — ? —

KompE. — Et.? — Nur AS. hinter Zahlwörtern, im Sinn unsres ‘mal’. — Pü.: *ku-niñ(ih)*.

• j. *saray-* m. ‘Bruchstück, Scherbe’: *yavaſ ahmāi yamanqm paitinqm* ‘airinam ažtavaſ ..’ ‘soviel es ihm von den Glasgefäßen einzelne Scherben gibt, (als ob) er so viel ..’ V. 8. 85.

Zum ai. V. *śṛṇāti*, vgl. zu *asarata-*. — Pü.: undeutlich.

j. *saraskm* V. 1. 8: lies *sr-*.

• j. *sarah-* n. ‘Kopf’: *karstačiſ .. yōi niyrāire* ‘rahu mašyākanam Yt. 10. 40. ai. *sīras-* n., np. *sar-*. — Vgl. *sāra-*.

• g. *sarā* Inf. ‘sich zu vereinigen, verbinden mit –, sich anzuschliessen an –’, (Gen.)¹⁾: *tū vaſhūſ ſo* ‘izyā manashō ‘drum verlange ich, dass man sich an VM.¹⁾ anschliesse’ Y. 49. 3.

Zum V. *sar-*. — Vgl. *zsar-*. — Pü.: *sardīrūh*. — ¹⁾ Der Gen. statt des Instr. ist auffällig; wohl eine Attraktionserscheinung; vgl. zu Y. 31. 15 unter *hanar*, DBR. Ais. 88, WH. Gr. 2 § 982 a, 983 b.

• j. *saire.hya-* n. ‘Vorrichtung zum Dörren von Mist¹⁾, Mistdarre’: *yō ātrəm* ‘hyat̄ hačā dāttim gātūm avi ava.baraiti V. 8. 33.

Statt ‘ryahy’ geschr., § 268. 32²⁾. — Komp.: *sairyā-+ahya-* (§ 268. 3 b) n. ‘Darre’; vgl. nhd. *esse*, BTHL. ZDW. 4. 252. — Pü.: *ātaſ i ddr a dd p n*, wohl *sar* (sva. *sargōn*) *āsōc*. — ¹⁾ Um ihn darnach als Brennmaterial zu gebrauchen. — ²⁾ Trennung wie bei *zarahe.hiš*.

• g. *sarōi* Inf. ‘sich zu vereinigen, verbinden (mit –)’: *ſo* ‘bzdyāi (sd.) *haurvātā amorrātā* .. *yō rādəmō* (sd.) *asāt hačā* V. 44. 17¹⁾.

Zum V. *sar-*. — Vgl. *zsar-*. — Pü.: *sardār*. — ¹⁾ Vgl. Y. 31. 21.

• j. *sairima-* Adj. (fem. ‘mā-), bezeichnet ein Volk ‘sairimisch’²⁾: *airyānam .. tūiryānam .. manāq dāhyunām narām ašāonām .. manām dāhyunām nāirinām ašāoninām .. sāinunām .. dāhīnām dāhyunām* Yt. 13. 143 f.

*) Nach MARQUART Eranšahr 155 die Sauromaten. Im Mp. heisst das Land *Sahmān*, das auch *Arōm* (das oströmische Reich) genannt und als Quellland des Tigris bezeichnet wird; s. Bd. 15. 29, 20. 12, Dk. 8. 13. 15. S. dazu MARQUART a. O.; vgl. ferner GGR. OK. 199.

• j. **sairimanānam baxzōrāi*³⁾ (sd.) Vyt. 52.

• g. *sarəgan-* m. ‘Helfer’: *ahmāi ašā nōiſ řəjā adavəſō gavōi paſt̄mravat̄* ‘ihm antwortete *Aša*: ‘Es gibt für das Rind keinen leidlosen Helfer’⁴⁾ V. 29. 3.

Zu einer idg. Basis **xalg-* (, wozu got. *hulpan* wie ksl. *vrūq* zu got. *wairpan*). — Pü.: *ān i gōspāndān* ‘an sardārih nē pa abēſitārih, Sū.: na svāmine aduhkhakart̄layā gopaſūnām. — ¹⁾ D.i. keinen, der ihm alles Leid fernhalten könnte. — ²⁾ GDN.S Andeutung KZ. 30. 333 ist mir unverständlich, ebenso die von JN. JAOS. 21. 171 No. 2.

• j. *sarəta-* Adj. ‘kalt’: *dva* (näml. *mānshō*) *hamina tačča hənti ſa āpō ſa zəmō ſa urvarayā* ‘(es sind dort) nur zwei Sommermonate und auch die sind (zu) kalt für ..’ V. 1. 3.

np. *sard*, lit. *szdás*, ai. vgl. *sīstra-* Adj. — S. auch *sarədā-* und *sīrastay-*. — mp. *sart*.

• p. *šard-*, j. *'sarəd-* f. ‘Art, Gattung’: *dam* Bh. 5. 1 (?). a) *hamahyāyā* ‘da⁴⁾ (GS.) ‘in jeder Weise’: *imā^k tyā^k adam akunavam hamahyāyā* ‘da^k vaſnā d^kura^k mazdāhā^k akunavam Bh. 4. 12; 6, 2, 9; — *yāda imā^k haſiyam naiy duruxtam* (sd.) *akunavam hamahyāyā* ‘da^k Bh. 4. 7.

KompE. — Vgl. *sarəda-*.

• j. *'sarəd-* f. ‘Jahr’: *x^vanha vā duſyā ſa .. pasča panča.dasīm* ‘rōdəm V. 14. 15; 18. 54; — *pasča pančasatm* ‘rōdəm V. 7. 48; — *xšvaſ mānshō ſūnō ſrād̄rōm* (sd.) *hapta* ‘rōdā (AP.) apōrmāyūkahe V. 15. 45; Vd. 18; — *yēzi nārō panča.dasānshō* ‘rōdō irīraſdyāt Vd. 17.

Ableit. — ooss. *sārd* ‘Sommer’, np. *sāl* ‘Jahr’; ai. vgl. *sarād-* f. ‘Herbst; Jahr’; zEt. s. WOOD AJPh. 21. 182. — Pü.: *sāl*.

• j. *'sarəda-* n. ‘Art, Gattung’: *hadra viſpanām gšūſ* ‘dānām taoxma upa.bara V. 2. 27; 41; — *+pasu +vīra yā ſtō* ‘dānām vahišta Yt. 13. 12; — *čaiti hənti urvara-*

nam *da V. 5. 19 PüZ.; — *yavahe* *da F. 4g.

KompE. — Vgl. *isarəd. — mp. (Pü.) vgl. *sartak*.

- j. *sarəða- m. Name der Gottheiten der Jahre: *da aśavāna aśake ratavō Y. 2. 9, Vr. 2. 6, S. 2. 6; — *daśibyō aśake ratubyo Y. 1. 9, Vr. 1. 4, S. 1. 6; — *rađwam* .. *yātiryanamī* *daṇamī Y. 1. 17; — *ratavō* .. *yātirya* *da Y. 2. 17.

Ableit. aus *asarəd*; eig. Adj. 'auf das Jahr bezüglich'. — Pü.; sāl.

- g. *sarəðanā*- f. 'Verachtung, Verhöhnung'; Plur. konkr. 'Verächter, Schänder': *uz-irṣidyāi *az̄ *nā sāngahāhyā maṭ tāiś vīspāiś yōi .. "so will ich mich aufmachen zum Angriff gegen die Schänder der (deiner) Lehre zusammen mit all denen, die .." Y. 43. 14.

Zum ai. V. *sárdhati*¹⁾. — Pü.: *sardir i dānāk*, Sü.: *svāmī*. — 1) Unvereinbare Ansichten über dessen Grundbedeutung bei GDN. KZ. 30. 333 und PISCHEL VSt. 2. 60.

- j. *sarə-ðā*- 'gelidus, Kälte bringend': *maiḍyāirim* (sd.) *ðrm¹⁾ Vr. 2. 2; — *maiḍyāiryehe* *dahe¹⁾ Vr. 1. 2; — *dahe¹⁾ *māṇhō* FrW. 8. 1 (P).

*sar- f. 'Kälte, Frost'; vgl. *sarsta*. — Bed. nach Pü. — Pü.: *sartik*, erl.: *pa sart bāvēt*. — 1) Them.

- j. *pančadayasya* *sarəida¹⁾ N. 7: -?-. Pü.: fehlt. — 1) T hat *saridən*.

- g. *sarədyā- Adj. 'gregalis; Genosse'²⁾: *aṭ tōi mazdā tōm mainyūm aśaoxšayantā* *yayā x̄ādrā mazdā (sd.) mayā vahīštā barstū manashā "deinen Geist, o M., sammt dem Wohlbehagen der beiden Genossen, die das Aśa erhöhen, soll .." Y. 33. 9.

Ableit. aus *sarəda- m. 'grex'; ai. *sárdha*- m. — Vgl. *asasarəda*. — Pü.: *sardārik dahūn*, erl.: *pātāsāhīh*; Sü.: *svāmitvam dīti*, erl.: *pāthivatvam*. — 1) Vgl. zBed. GDN. BB. 15. 257. — 2) Das sind *Haurvatāt* und *Amrstatāt*, die ja unmittelbar zuvor genannt werden. Was hier als *x̄ādrām* des *H.* und *A.* bezeichnet wird, heisst in der folgenden Strophe *huji-tayō*.

- j. *sarədyā*- Adj. -? -: *mazdaoxtm* *vacō* *dyō *vaxs* *māṛrō* *spntō* FrW. 9. 1.

- j. *sairya*- n. 'Dünger, Mist'³⁾: *ava hē gātūm bāraym ātryehe* (sd.) *vā* *yehe *vā* V. 8. 8.

* Und zwar trockener, etwa Kamelmist. Die Leiche soll auf Asche oder Mist ruhen, die bestimmt sind, die aus dem Leichnam sickernden

Flüssigkeiten aufzusaugen und so zu verhindern, dass der Erdboden verunreinigt wird.

KompA. (s. *saire*.*). — Vgl. mp. (Pü.) *sargōn*, np. *sargin* 'Mist, Dünger'; s. noch unter *saire-hya*.

- j. *saurva*- m. Name eines *Dačra*⁴⁾: *indrām* .. *rum .. *nāñshaiḍīm* *daēum* V. 10. 9; — *daēvanam dačrō* *indrā* .. *ru¹⁾ (statt NS.) .. *nāñshaiḍīm*²⁾ V. 19. 43.

* Bd. 28. 9: "The business of the demon S., that is a leader of the demons, is this, that is, misgovernment, oppressive anarchy, and drunkenness"; ferner WEST SBE. 37. 182 No. 2, wo weitere Litt. Bei der Auferstehung kämpft er mit *XādraVairya*, Bd. 30. 29. Weiteres bei JN. GIrPh. 2. 656, 658 No. 9.

ai. *sarvā*- m. Name eines Gottes. — Versuch einer Etymologie bei BLOOMFIELD BB. 23. 109. — 1) NA. *saoru*. Hds. *so* und *sīru*, *saouru*. — 2) S. *patay*. No. 2.

- j. *sasta- n. 'Vollendung', in eschatologischem Sinn; nur LS.: *aṭ mazdā taibyō x̄ādrām vohū manashā* +vīvīdaiti aśibyō *tē yōi aśāi dadān zastayō +drujīm "dann, o M., wird VM. bei der Vollendung das Reich von dir her denen verschaffen, o Ah., die dem A. die Dr. in die Hände lieferen" Y. 30. 8; — *aṭ tē vohū hōm aibī. mōist manashā aśibyō rafšārāi mazdā* *tē ahurō "dann wird sie VM. zulassen (in das Reich), ihnen wird Unterstützung gewähren MAh. bei der Vollendung" Y. 46. 12.

Zum V. *əsand-*; BTHL. IF. 5. 365. — Vgl. *avarhāna*. — Pü. (zu Y. 30): *pa ösān āmōxtiñ i öhrmazd*, (zu Y. 46): *ösān ān i öhrmasd rīmēnlār gōwēnd*.

- j. *sasta- Adj. (sem. *tā-), PPfP.: *sāh*. — KompE.

- j. (g) *sastay*- f. 1) 'Preisen, Rühmen': *tīčā vantāčā* .. *amrō* *spntō* .. *āzbyaya* Y. 15. 1, Vr. 6. 1. 2) 'Ruf, Ruhm' (nur Komp.). 3) 'Weisung, Befehl': *vīspādībō* *tēm *baraiti* (Sp. 934f.) *ātarī* .. *yātibyō* .. Y. 62. 7. 4) 'Lehre' (nur Komp.). — KompE. — Zum V. *sāh*. — ai. *sastāy*- f. — Pü. (zu 1): *āmōxtiñ*, (zu 3): *gōwēñ*.

j. *sastrāi* Yt. 10. 137: lies *anu.sastrāi*.

- g. *sazdyāi* Inf. 'es zu vollenden, die Vollendung (im eschatologischen Sinn) herbeizuführen': *vīčākhyā* (sd.) .. *narōm narōm x̄āhyāi tanuyē parā mās* *yāñhō ahmāi nō baodantō paiti* .. Mann für Mann für seine Person vor dem grossen Schlusswerk darauf bedacht, dass es sich

zu únsern Gunsten vollende" Y. 30. 2¹⁾; — *adā nō sō ušū* "so soll es sich nach unserem Wunsch vollenden!" Y. 51. 16.

Zum V. *sand-*. — Pü.: *ō ān i āmōxtišn i amāk nikēzēnd pātdašišn; ētōn at sāčišn nēwa-kh.* — 1) Vgl. zu *sāstrāi*.

g. *sāšādā* Y. 30. 11: s. *'sak-*.

• j. **sašant-* Adj., PPA.: s. *'sak-*.

• j. *saškuš'təma-* Adj. 'der am besten sich versteht auf —, im Gedächtnis hat', mit Akk. verb.: *dahišta arš.vāčastəma .. -ma* (als AP.) *ašāhe bərəjō* (AP.) A. 3. 4.

Superl. aus dem PPFA. des V. *'sak-*. — Pü.: *āmōxtaktum*.

j. *sāyq̄s* Y. 19. 10: lies *sāyq̄s*; s. *'sak-*.

j. *saheš̄rəm* P. 26: lies *sānhaš̄rəm*.

• g. *sax'var-* n. 'Anschlag, Plan': *mazdā *x'ar̄s* (AP.) *mairiš̄t̄ yā sī vāvərəz̄i pairt̄-č̄d̄iš̄ dažvāščā mašyāščā ȳčā varəšait̄ aip̄.č̄d̄iš̄* "M. hat die Anschläge am besten im Gedächtnis, die früher schon von D. und Menschen ausgeführt worden sind und auch die künftig ausgeführt werden sollen" Y. 29. 4.

Zum V. *sah-*; eig. 'Ankündigung (eines Vorhabens)', § 184. — Pü.: *ōhrmazd sax'panān* (Sü.: *vacasim*) *āmārēnītar*, erl.: *pa viñās u karpak āmār kunēt*.

g. *sakyāt̄*: s. *sah-*.

• g. *sā-* V. 'wehren'. Praes. 27 *sya-*; s-Aor. 1 *sāh-*.

Nur Med. 'Jemandem (Akk.) wehren': *adā t̄s sāzdūm* (s-Aor.) *snaid̄išā* "drum wehret ihnen mit der Waffe" Y. 31. 18.

mit *pait̄* 'sich wehren gegen — (Akk.), entgegentreten': *nī až̄omō nī dyāt̄am* (Sp. 761 u.) *pait̄ rəməm pait̄ +syōdūm¹⁾* "der Raserei soll Einhalt getan werden! gegen die Grausamkeit wehret euch" Y. 48. 7.

Et.? — Pü. (zu Y. 31): *ētōn ōšān - ahra-mōrān - rād sāčēt̄* *snēh*, Sü.: *evān tasmai bhujena šastrān vighātāya*; (zu Y. 48): *patrak i arīšk patrak visinēt̄*, Sü.: *pratikulam īšyā-lumanusaya .. pratikulam sišyāpāyāni*.

1) So Pt 4 usw.; s. auch KZ. 30. 526. Vgl. No. 3. Das zweite *pait̄* ist nach dem Metrum als müssige Wiederholung zu streichen. — 2) Doch nur wegen des Anklangs von *sāzdūm* an *sāz̄* — wie man gewiss zur Zeit, als die Pü. gefertigt wurde, bereits statt *sāz̄* gesprochen hat, s. *Piz.* — 3) Man las jedenfalls *syaodūm* oder ähnlich und brachte das mit *visistan* zusammen; s. zu *sāz̄*.

• j. *sā'i*¹⁾, *sāy²⁾*¹⁾, nur KompA. 'ungleichmäßig gefärbt, scheckig'.

Aus ar. **šāši*, § 81. — Vgl. ai. *sārá-* Adj. 'bunt, scheckig'; ferner unter *bərəz̄* und BTHL.

BARTHOLOMAE, Altiran. Wb.

WklPh. 1898. 1060. — 1) Vor sonantischem Vokal.

• j. **sāinav-* Adj. (auch fem.?, oder fem. **nū-?*) 'sāinisch, dem Volk der *Sāinav* zugehörig'): *airyānam .. tūryānam .. sārimānam .. *nūnam¹⁾ dāhyānam nāram ašāonām .. *nūnam¹⁾ dāhyānam nāri-nām ašāonām .. dāhīnam dāhyānam ..* Yt. 13. 143 f.

*) Welches Volk ist damit gemeint? Vgl. DST. ZA. 2. 534, der an China(!), WEST SBE. 37. 262, der an Samarkand denkt; s. noch GGR. OK. 200.

Vll. eine Ableit. mit *Vṛddhih*. — 1) So (**nu-nām*) F t usw.; NA. **nīnam*, die leichtere Lesart.

• j. *sāi'mužī-* m. EN. eines Gläubigen: *mažrāvākahe *žōis²⁾* "des M., Sohns des S." Yt. 13. 105.

Eig. 'der ungleichmässig gefärbte Eselsstuten hat'; **mužī* f., aus ar. **muȳthī-*; vgl. gr. *μυχλός*; BTHL. WklPh. 1898. 1060, BGML. GrGr. 3 97. — 1) Nach der *č*-Dekl.

j. *sāždrōiš* Yt. 13. 113: lies *sāyūždrōiš*.

• j. *sāčayant-* Adj., PPA.: s. *'sak-* KompE.

• j. *sāčayamna-* Adj., PPM.: s. *'sak-*.

• j. *sātar-* : *sād̄r-* m. 'Machthaber': *kahmāi az̄m uyrəm xšād̄rəm .. pātiš-dādāni .. ḏrasč̄t̄ hamōxšād̄rahe* Yt. 10. 109. a) insbes. von Feinden des *masdayasnischen* Volks und Glaubens: *vīspanām ūbišvatām ūbač̄ā dažvanām mašyānamčā yād̄wām pairikanamčā ḏram kaoyām karafnamčā* Y. 9. 18; Yt. 13. 135.

Et.? — Vgl. *sāstar-*. — Pü. (zu a): *sāstār* (wie für *sāslar-*). — 1) Falsch SPREUSSAW. 1891. 816.

• j. *sādayanti-* f. Name eines Kleidungsstück: *yō vanžhaii naž̄sčā ūtiščā* N. 95. Unsicher. — Pü.: *ddd n ak ad k*.

• j., g. *sādra-* n. 'Leid, Qual, Wehe': *rəm urvištrəm (sd.)čā nimrūtē ūtištrō .. rəm mē .. urvištrəm ap̄ō* Yt. 8. 23; — *ušta ahmāi naire .. rəm ahmāi naire* Yt. 10. 137 f.; — auch Plur.: *yōi .. raexnā aspōnč̄t̄ ḏrāč̄t̄ čaxrayō (sd.)* Y. 34. 7; — *rā mōi sās* (Sp. 1558 u.) **zrasdātīš* Y. 43. 11. a) mit Akk.: *utayūtā yā nəraq̄s ḏrə dr̄gvatō* "immerdar (aber werden) die Qualen der *Druggenossen* (währen)" Y. 45. 7; verwendet Vr. 18. 2, P. 28, G. 3. 6 (*°ra*).

Zum gr. V. *κῆδω* 'kränke'; vgl. GDN. KZ. 27. 242, FICK VglWB. 4 2. 68. — np. *sār-*. — Vgl. *sāsta-*. — Pü.: *tang, tangīh*.

- j. **sānam Yt. 19. 44: lies *srasānam*.
 • j. *sāma- Adj. 'schwarz': *aspahē kəhrpa* *aurušahē* (sd.) .. *aspahē kəhrpa* *mahe Yt. 8. 18 und 21.
 Vgl. *sāma-. — S. *syāmaka-*, *syāva-* und § 90. I.
- j. *sāma- Adj. Name einer iranischen Familie: *Sritō* *manam *srvištō* Y. 9. 10; — *mahe *kərsāspahe* Yt. 13. 61, 136.
 Wohl patr. Adj., Ableit. aus *sāma- m. EN. — Vgl. *sāma-¹⁾. — ¹⁾ Wertlose Deutungen bei GDN. I. 166, MILS SBE. 31. 233.
- j. sāy- V. 'liegen'. Praes. I *sāy-*¹⁾. — PPfP. *sāta-.
 Nur Med. 1) 'liegen, daliegen': *+sātē* F. 12²⁾; — *yahmi sōire* (3PPM.) .. *jata paurva* (Sp. 855 m.) *mašyakāshō* Yt. 10. 80; — *nōt̄ zī tīm zā sā* (sd.) *yā darsya akarša saeta* V. 3. 24. a) mit Abl. im Sinn des wo³⁾: *yō* .. *aspāem varṣam zomāda sayanom vaṇnaiti katārō ayraṿō* (sd.) .. 'der .. es einem auf dem Boden liegenden Pferdhaar ansieht, ob ..' Yt. 14. 31³⁾. A) bes. um der Ruhe zu pflegen: *yō sātē haurvam tarasča xšapanom aya-zomnō* .. V. 18. 5. a) mit Akk. oder ana und Akk. 'auf -': *yāda nā fryō fryai van-taoe* (sd.) *starsta gātūš* (AP.) *sayamanō* .. '.. auf dem gepolsterten Lager ruhend ..'
 V. 3. 25; — *kām kāmčīt aipi* (sd.) *nmāne gātū* *+sātē⁴⁾* *xvaini starstōm* Yt. 5. 102; — *daṭ̄ aošete haxa haša ana barziš sayamnanām⁵⁾* V. 18. 26.
 mit a 'ruhen auf -': s. *asitō*.
 mit *paiti* - ? - : *tē* .. *paiti* *+sapre⁶⁾* *+hamrədānam* .. *satāši* .. (soll wohl heißen) "vor dir .. liegen die Feinde am Boden .. zu hunderten .." Yt. 19.
 mit *pāri* 'umlagern, herumgelagert sein um -' (Akk.): *haraiti barš hā hama pāri-sātē frāpayā* (sd.) *darhus ā upaošanhvāšča* Yt. 19. I.
 ai. *śte*, *śtre*; *asāyata*?; *śāyānah*; mp. (Pü.) *nisāyēt*, *nisāyān*, *nisitan*⁸⁾, PDw. *nasiām* 'ich liege darmieder', gr. *κοῖται*. — Pü.: s. eben; ferner No. 6. — ¹⁾ Zunächst wohl nur die antesonant. Form des Schwachstammes, mit a aus uridg. e, dann übertragen. — ²⁾ Hds. *vaite*, aber unter den Wörtern mit s; ai statt aē auch Yt. 5. 102 und in den besten Hds. zu V. 18. 5. — ³⁾ DBR. Vgl. S. 1. 201 erklärt den Abl. gewiss falsch. Vgl. zSt. Yt. 16. 10, wo *+avōśiridānam* (s. rād-) statt *sayanom* steht. — ⁴⁾ Hds. *saitē*, s. No. 2. Das Subj. des Satzes fehlt. — ⁵⁾ Ob Gen. part.? — ⁶⁾ Hds. *sadre* und *saē*. Pü.: *kē hačās apē vānūt?* (—)
- ?) Usw.?, s. BTHL. Stud. 2. 91. — ⁸⁾ So zu lesen; vgl. zu *ipad-* No. 5, *asar-* No. 5, *3ar-* No. 3. Das np. *sītādan* 'wegnehmen', bei ANQUETIL (s. JUSTI Bd. 189) beruht auf falscher Punktierung des zweiten Zeichens, statt *sīdān*.
- j. *yāza ajīdō dnām sāyaēti⁷⁾ FrD. 7.
 • j. sāyuzdri- m. EN. eines Gläubigen: *asāvazdasča dritasta* *drōiš¹⁾ *puḍra* "A. und Θ., die Söhne des S." Yt. 5. 72; — *dritaha* *drōiš¹⁾²⁾ *aśaonō* Yt. 13. 113.
 Eig. 'des weibliche Zugtiere scheckig (s. sār⁹⁾) sind'; *uḍdrī, Fem. zu *uḍar-, zum V. *vaz-* (§ 53 I), vgl. zu *vātar-*. — ¹⁾ Nach der k-Dekl. — ²⁾ Hds. *sāiḍdrōiš*.
- j. sāvāshay- m. Name einer Gottheit, die die Grossviehherden mehrt*: **haēm vīśīmīa aśavanom aśahe ratūm* Y. 2. 3; 18; — *hāe .. *raḍwe* Y. 1. 3, 23; — *he (VS.)¹⁾ .. *ratvō* Y. 1. 20.
 *) Sie steht mit *Vīṣya*, aber auch mit *Hāvanay* in Verbindung. Vgl. PüErl.: *mēnūk apāk hāvan hamkār* und SüErl.: *yā yūthāni gavām pravardhāyatī*.
 Vll. Ableit. aus *sāvah- n. 'Morgen'; vgl. *savahī*. — Pü.: transskr. — ¹⁾ So K 5, Mf I; NA. *sāv*.
- j. sāra- m. 'Kopf, Haupt': *avavaṭ* .. *yāda* *+rma¹⁾* *varsanam* (sd.) *barāni* "... auf dem Kopf .." Yt. 5. 77; — *rahe N. 42 (?). [sārom] Yt. 14. 46: s. unter *poṣo-sāra-]*
 KompA., E. — Vgl. *sarah-*. — mp. *sār-vār*, np. *sabuk-sār*. — ¹⁾ So F 1, vgl. § 217 No. 1.
- j. sārana- n. Name einer Krankheit, eines Gebrechens od. dgl.¹⁾: *paitištātse yaskahe* .. *mahrkahe* .. *nahe .. *sārastyhe* V. 20. 3.
 KompA.; Ableit. — Zum ai. V. *śṛṇāti*; vgl. zu *asara-*. — ¹⁾ Vgl. zBed. air. *tr̄chre* 'Untergang'.
- j. sāra-vāra- m. 'Helm': *yačām seyanam raḍoštī* .. *dasomō* *rō V. 14. 9; +Vd. 12.
 Eig. 'Kopfbedeckung'; *vāra- m., zum V. *īvar-* — mp. *sārvār*; arm. LW. *salavart*, vgl. HBM. AGr. I. 235. — Pü.: *sārvār*, erl.: *tarak*.
- j. sāra-sātē- f. Name einer Krankheit, nach PüErl. 'kaltes Fieber': *aččāsīva daxmačča ham.bavainti* .. *tafnučča načzascā* *tišča V. 7. 57; — *paitištātse* .. *tafnaočča načzacheča* *tišča Yt. 13. 131.
 Ableit. — Ob *sāra*- (zu *sarsta*-) stay-? Vgl. *ap-*

- stay- und Pū. — Pū.: *sart ētiēnūh*, erl.: *tap* (*taff?*) *i sari*.
 • j. **sārastyā**- n. Name einer Krankheit: *paitiśtātje yaskahe .. mahrkahe .. yehe* V. 20. 3.
 Ableit. aus *sārastay-*. — Pū.: fehlt.
 g. *sārastā*; *+sārastā*: s. *'sar-*.
- g. **sārəmna**- Adj., PPM.: s. *'sar-*.
 • j. **sāri.baoya⁻¹⁾* Adj. 'aus, vor dem Untergang rettend': *haomən baire *yəm haomən vərṣdrājənəm baire* Yt. 14. 57.
**baoya*- m. 'Rettung', zum V. *baoy-*; vgl. arm. Lw. *boiž* (, das auf ir. **bauja*- weist). — Npū.: *hīshāh vāksat kunanda*, (bei TIR ANDĀZ): *pāliči dūr kunanda*. — ¹⁾ NA. trennt.
- j. **sāri¹vant**- m. Name eines Bergs oder Gebirgs: *ahmał hača garayō frao-xšān .. *vāšča* Yt. 19. 4.
 Eig. vll. 'der mit einem Bruch versehene, d.i. geborstene, eingestürzte (Berg)'.
- j. **sāsəvišta**- Adj. 'der die grösste Gewalt, Stärke besitzt, am meisten vermag': *nōiš *tā* (NPM.) *nōiš asovišta* (sd.) Aog. 59.
 Vgl. *srišta*-; *sīs* ist vermutlich Mischbildung aus *srišta*- und einem redupl. Adj. **sāsava*- (od. ähnl.). — Pū.: *pa sūt sūt x̄ištār*, Sū. erl.: *ye sarvesām upakārakarāh*.
- j. **sāsta*- Adj. (fem. **tā*), PPfP.: s. *sāh-*. KompE.
- j. **sāsta*- Adj. 'quälend, grausam': *imat .. stāvištām šyaoðnəm mašya vərzinti *ta* (NP.) Yt. 17. 59; — *hača mašyāi drvaityāi *tayāi¹⁾ .. hača narō *tayāi¹⁾* Yt. 4. 3.
 KompA. — Zum gr. V. *κῆρω* 'kränke'. — Vgl. *sādra-*. — ¹⁾ Uniform; soll vll. zu *sāstar-* gehören.
- j., g. **sāstar**- m. 'Gebieter, Machthaber, Fürst': *yahmya *tārō aurva .. trā* (sd.) *rāzayente* Yt. 10. 14; — *ahurō *trənam¹⁾ daišhupaitiš* Yt. 14. 37; — **ta daišhūs hamōxšādō* Yt. 13. 18, 69, 15. 50; 14. 13, 16. 19. a) bes. von Feinden des mazdischen Glaubens²⁾: *nōiš mā xšnāuš.. nažda dahyūš yōi *tārō drgvantō* .. noch die ungläubigen Machthaber des Landes" Y. 46. 1. a) neben *ašmaoya*-: *yō ašmaoya anašava yō mašyō drvā *ta* Y. 65. 8; V. 21. 1, Yt. 3. 7, 10; — *mašin drvantō *trəm .. ašmaoyəm* V. 4. 49; — *mašyehē drvatō *tarš* (GS.) .. *ašmaoyahe* Y. 9. 31; — *ašmaoyaheā .. *rahečā³⁾ pouru.mahrkahe* Y. 16. 8, 61. 4.
 KompE.; Ableit. (s. *mašyō.sāsta.sātō.toma*). — Zum V. *sāh-*; s. aber No. 2. — ai. *sāstā*- m., mp. *sāstār*. — Vgl. *sātar-*; *sāsta-*. — Pū.: *sāstār*, erl. (zu V. 9): *kē apar andahišn⁴⁾ dāt ēstēl*, (zu V. 16): *tāk anākīh ..*; Sū.: *anyājī*, Npū.: *śikananda kār u savāb* (s. dazu BARTHELEMY Gab. 57). — ¹⁾ So die lect. diff. in Pt 1; aus ir. **trnām*, § 268. 39; zSchr. **trāngm* in F 1 vgl. *ātravaxi*⁵⁾ neben *ātravō* (sd., No. 1). — ²⁾ Es spielt hier vll. ein andres *sāstar*- mit, das zu *sādra-* gehört. — ³⁾ Them. — ⁴⁾ S. zu *vayōi*.
 • j. **sātō.karšta**- Adv. 'von grausamen Menschen, veranlasst, bewirkt': *paitiśtātje *tāhe ḫbaršāhō* Yt. 13. 135.
- j. *avavačiš sāstrača frajasači* Vd. 15. Pū.: *sāstārih*.
- j., g. **sāsnā**- f. 'Lehre; Gebot': *vahishtā *nanqm yām hūdā sāstī ašā ahurō* .. ist die beste der Lehren die, die der wohlmeinende *Ah.* durch *Ašā* lehrt" Y. 48. 3; — *tām azūtōi* (sd.) *ahurō mādrōm tāsatō* .. *spontō *nayā* (IS.) Y. 29. 7; — *sraotū *nā fšñghyō* (sd.) Y. 49. 9; — *yō nō arvō *nā gūšatā zaraðuštrō spitāmō* "der einzige, der unsre Lehren vernommen hat, *ZarSp.*" Y. 29. 8; — *mā čiš aš vō drgvatō* (Sp. 776 o.) *mādrāsā gūšta *nāščā* "keiner von euch höre auf des *Druggläubigen* Worte und Gebote" Y. 31. 18¹⁾; — *gayache marēdō .. yō paoiryō ahurāi .. manasčā gūšta *nāščā* Yt. 13. 87²⁾; — **maiðyōi mārhahe .. yō paoiryō zaraðuštrāi mādrōmā gūšta *nāščā* Yt. 13. 95³⁾; — *gūšta *nā F. 3f.; — satōm *nanam* Yt. 13. KomPA. — Zum V. *sāh-*. — ai. vgl. *sāsanā*. — Pū.: *āmōčišn, āmōčišn*. — ¹⁾ Die letzten Worte der Stelle hat der Verfasser von Yt. 13. 87, 95 benutzt. — ²⁾ S. No. 1.
- j. **sāsnō.gūš⁻¹⁾** Adj. 'der die (heiligen) Lehren hört, vernimmt': *paoiryānām ḫat-šānām paoiryānām *gūšām²⁾* "der ersten Verkünder und Hörer der heiligen Lehren" Y. 26. 4, Yt. 13. 149³⁾.
**gūš-* Adj., zum V. *gaš-*. — Pū.: *nigōčišn i āmōčišnān*, erl.: *fratum hāvīšt i zaratušt*. — ¹⁾ Vgl. No. 3. — ²⁾ Vgl. Y. 29. 8, Yt. 13. 87, 95. — ³⁾ Wo F 1 **gūšām* bietet.
- j., g. **sāh-** V. 'heissen'. Praes. 1 *sāh-*, 3 *sīšā-*, 22 *sātā-*. — PPfP. *sīšā⁻¹⁾. sāsta-*.
 'heissen, lehren', mit dopp. Akk.: *data xratjuš .. rāzng vohū sātī mananha* "(es) lehre (mich) der Schöpfer der Geistes-kraft durch *VM.* (seine) Satzungen" Y. 50. 6; — *yō nā orsūš savāhō paðō sīšōt* "der uns die rechten Wege des Vorteils lehren könnte" Y. 43. 3; — *sīšā nā ašā* 50*

pāz-ə..x² azz̄ng (sd) Y. 34.12; — *tahis̄t̄* Y. 51.14; 32.6; — *džid̄t̄ moi..am-nat̄t̄*
sās̄nanam (sd) *yam..s̄s̄st̄ as̄i ahurō haurat̄s̄ sp̄ništ̄ mainyu mard̄s̄ t̄c̄t̄ s̄ta-*
Y. 48.3. *yt̄t̄t̄ manash̄ t̄chū 'nsh̄ "schenk mir..*

mit a 'verheissen, im Aussicht stellen': *Unsterblichkeit und Wohlfahrt durch den heiligsten Geist, o M., Kraft und Bestand durch VM. bei dem Richterspruch* Y.

mit *fra* (*frō*) 'lehren, offenbaren', mit 51. 7. 4) 'Reden, Sprechen über J.
dopp. Akk.: *ahyə xratū frō mā sāstū manden*': *yā nārm aśatānōm anyācār-
vahīstā* "durch seine Weisheit lehre er mich *nāi* .. *kasyanhe* (sd.) **nhāi dāvātī* V.
das Beste" Y. 45. 6; — '*frasāsta-*' a) mit 15. 2⁴⁾. 5) 'Rede, Wort': **antṣmāna-*
Akk. der Pers. und Inf.: *tv̄m mazdā ahurā* (sd.) **nhātī* **nhām* F. 3 e; 3 e, 12. S. noch
frō mā sisā ḫwahmāt vaočāhē **mainyūs* bei *nāiryāsanha*.

haia ḫwā ṣānḥa "du, o *Mah.*, lehre mich aus deinem Geist durch deinen Mund verkünden" Y. 28. 11.

mit *ham* 'zurechtweisen': **ham-sästa-*
ai, *sästi*, *ässät*; *tässäh*. — Pü.: *ämörstan*, (zu
 Y. 34. 4): *tässäh*). — 1) *i* statt *i* (§ 268. 1.) für
 idg. *ə*. — 2) NA hat *ästim*; s. die Var.
 3) In Verwechslung mit *ässita-*; s. zu *ässitätay-*.

- g. **sāx'an-** n. 'Lehre': **x̥ənī* (AP.) .. *mraomī* .. *vadzmnō* (sd.) Y. 35. 5. Zum V. *sāh-*; wegen *x̥* s. § 89. — Pū.: *sax'an*, Sū.: *vacanam*. g. *sāng'h*, Verbalsf.: s. unter *sāh*.
 - g. **sēngha-**, **sēnsha-**, j. **sāpha-** m. 1) 'pronuntiatio, Verkündigung, Lehre, Spruch': *hyāt nō mazdā .. gaēdāscā tasō daenās* (Sp. 665 m.) *čā .. xratūscā .. šyaoðanācā .. nghasčā* Y. 31. 11; — *gavōi arōt̥ *a sñdā* (Sp. 1560 u.) *x̥dīš šyaoðanācā .. nghaisčā yj t̥ sñngħō* (s. 3) .. Y. 51. 14; — *mainyū .. yayā spanyā tūtī mravat̥ yj̥m angrom:* *nōi̥t nā manā .. nghā .. xratov .. varanā* (sd.) .. *hačaint̥* Y. 45. 2; — *vidvā yažt̥i̥ gürā* (sd.) **nghānhō* Y. 48. 3¹⁾; — *k̥ vərdrəm̥jā* *dwā pōi* (sd.) *nghā yōi hənti* Y. 44. 16; — *nī him mərəzdyāi* (Sp. 1083 f.) *dwahyā məzrāi̥ *nghahyā* Y. 44. 14²⁾; — *každā .. frārənt̥ vərdrāi̥ *nghāt̥ saošyantām xratov* (sd.) Y. 46. 3. a) *kar'* *č̥.* von der ahurischen Lehre: **uzirridyāi* **az̥ sarzdanā* (sd.) **nghahyā* Y. 43. 14. 2) 'Befehl, Gebot': *yōi x̥nūm* (sd.) .. *hačaint̥ šyaoðanāi̥ .. dwahyā mazdā *nghahyā* Y. 48. 12³⁾; — *yəzi ſ̥ .. bavaiti* (Sp. 930 m.) **n̥h̥m̥č̥t̥ *anu.sastrāi* **n̥h̥m̥č̥t̥ *anu.mainyāi* Yt. 10. 137. 3) 'richterlicher Spruch, Richterspruch', in eschatologischem Sinn: **sñdā .. yj t̥ *nghō ap̥sm̥ drūjō domāne ādāt̥* "vollstrecke .. den Spruch, der sie am Ende in das Haus der *Druz* bringen wird"
 - g. *songħa-* n. sv. *songħa* I. das. *sastīs sravā mōrmdat̥* (Sp. 1150 u.) *hvojyāt̥us* "nāi̥s xratom .. Y. 32. 9. Zum V. *sāh-*; — ai. *samsana-* n. — Pū.: *ōi kē ān i t̥risim̥mand xrat āmōxt̥ ō kasān*.
 - g. **sēnghav-** m. dnw. **sēngha-** I: *yōi ranħħus* *vazdñā* (Sp. 1315 u.) *mananhō *nghūs* (IP.)¹⁾ *raexnā asp̥nč̥t̥ sādrāt̥* *xrayo* (sd.) Y. 34. 7. Zum V. *sāh-*; — Vgl. *sānħu*. — Pū.: *āmōxt̥iñ*. —¹⁾ S. *yātar* No. 1.
 - j. **hakat̥ dačva** **ap̥arō* (sd.) *sante*^{*} FrG.
 - j. **səndah-**, g. **sənda-** n. 1) 'effec-tus'. 2) 'perfectio'. KompE. — Zum V. *sənd-*.
 - j. **səvin-** Adj. 'nützend': *vrr̥si saoka nama ahmi vrr̥si savā .. vī .. surā .. sxišta* Yt. I. 15. Ableit. aus *sava*. — Pū.: *sūlōmand*.
 - j., g. **səvišta-** Adj. (sem. *t̥s-) 'der stärkste, gewaltigste, der am meisten ver-mag'; a) von α) Menschen und β) Göttern; zu α): **t̥s bavāhi yaža mazdā* Az. 2; — *drītō sāmanām* *t̥s Y. 9. 10; — *mošu .. hovvō išt̥im baon* *t̥a Yt. 5. 98; 13. 38. zu β): *mazdā yj *t̥s vərdr̥rajā frādat̥ garđō* Y. 55. 3; — *drīdasō *t̥s* (nämli. *ahurō*) Yt. 1. 8; Y. 16. 1; — *surā nama ahmi *ta* (statt NSm.) *nama ahmi* Yt. I. 15; — *yj *t̥s ahurō mazdāscā ārmaitiščā* "er, der gewaltigste *MAh.* und *Ārm..*" Y. 33. 11; — *gātūničā ahurāi *t̥s* (sd.) *sərāošm* (sd.) *mazdāi* Y. 28. 5; — *ahuraliē mazdā ..*

*^to⁺tahē¹⁾ Y. 56. 1; — ahurāi mazdāi .. *tōm (statt DS.) varədrayne frādatgāēdāi Vr. 11. 1; — tōm (näml. midram) amavantōm yazatōm sūrōm dāmōhu *tōm Yt. 10. 6; 13; — sūra midra .. *ta Yt. 10. 31; F. 12; — tištrīm .. yahmāi .. fradaða^z .. áfšīðraešva^z Yt. 8. 45; 43, 47; — fravašīs.. spōntā .. spōništā .. sūrā .. *tā Yt. 13. 75; 147, 31, 34; — vanuhi *te (VSf.) arādōt sūre anāhite Yt. 5. 18, 130, Ny. 1. 19; Yt. 9. 4. b) sonst: fratačān ðpō *tā Yt. 13. 78.

KompE. — Superl. zu *sūra-; vgl. Yt. 1. 15, 10. 6, 31, 13. 75, 147. — ai. sāvīšha Adj. — Vgl. sāvīšta-. — Pü.: sūt x^vāstār²⁾, erl. (zu Yt. 1. 8): dāmān rād sūt x^vāhēm; (zu Y. 33): sūlēnānd, erl.: sūt kunānd. — 1) NA. sāvīš³⁾; s. Var. — 2) Diese Übersetzung — Sū: lābhēpsuk, lābhābhilišan — lässt erkennen, dass man in iš^v nicht das Superlativsuffix, sondern ein Nomen sah. Der Anlass dazu wird Y. 56. 1: *sāvīšhā .. yō nā ištō gewesen sein: sūt x^vāstār .. kē amāk x^vāstār i nēwakīh.

• j. sōidiš- n. ‘Waffe’ zum Angriff: taž⁴⁾ ūdiš taž vorədrēm dadəmaide hyaž nām̄ huād̄rēm “das machen wir zur Waffe, das zum Angriff, das Gebet ..” Y. 58. 1.

Ob zum V. saēd- (BURG KZ. 29. 363)? Oder zu lat. caedō⁵⁾? — Pü.: sūt (weil man saēdō las; s. K. 4). — 1) Dessen Zugehörigkeit zu scindō wegen der Bedeutung doch sehr fraglich ist.

• j. sōinman- n. ‘Spalte’: yō barəsma⁶⁾ +taošayeiti (sd.) draoš (sd.) vā patti⁷⁾ ma .. N. 100.

Zum V. saēd-; BTHL IF. 8. 253⁸⁾. — Pü.: *sūrāk ‘Loch’. — 1) Ich nehme jetzt an, dass ir. dm im jAw. allgemein zu nm⁹⁾ geworden ist (vgl. § 302. 2) und zwar nach der Wirkungsfrist des Gesetzes § 293. 12 a, s. ūanman-. *dadə-mahi lässt sich als Neubildung nach dadəmī usw. fassen; für madəmya kommt der Einfluss von madəma- in Anschlag. [Np. hima ist jedenfalls nicht nach GlrPh. 1 b. 92 entstanden.]

• j. *sānha-¹⁰⁾ m. ‘Zahl’¹¹⁾: *nha F. 12. Zum V. sāh-. — ai. sāsa- m. ‘Gebot’. — Pü.: marak. — 1) Hds. vād¹²⁾, aber unter den Wörtern für s-. — 2) Bedeutung nach Pü., unsicher.

• j. sānhanha- m. EN. eines Gläubigen: bānhahe ūnhahe ašaonō “des B., Sohns des S ..” Yt. 13. 124.

Eig. ‘Gebieter’, Ableit. aus *sānhab- n., zum V. sāh-; vgl. sāsus- n. ‘Befehl’.

j. vīspayā ūcāta Y. 4. 2: lies vīspayā ūcāta. g. sās, sāstā: s. 2sand-. j. sāsashām: s. sāh- mit No. 8.

• g. sastrāi Inf. (absol.) ‘es zu vollenden, die Vollendung (im eschatologischen Sinn) herbeizuführen’: maibyō ūwā s^v vīrōnē (Sp. 1361 m.) ahurā “dass du es zu meinen Gunsten vollenden werdest, darauf vertraue ich, o Ah.” Y. 46. 3¹³⁾.

Zum V. 2sand-. — Vgl. anu.sastrāi. — Pü.: man ē i tō āmōxtišn dōsēm ḥormazd. — 1) Vgl. zu sāsdyāi.

• j., g. sah¹⁴⁾, p. ðah-¹⁵⁾ V. ‘pronuntiare’. Praes. i sah¹⁶⁾: sah¹⁷⁾, 2 sāngha-, sahā-, ðaha- (= ðā-)¹⁸⁾, 7 sāsah¹⁹⁾, 27 (Pass.) ðahya²⁰⁾. — PPfP. *sāsta-; Inf. ðastanai, *sastayā-ča; Absol. *sānham.

Akt. 1) ‘verkündern, kund tun, bekannt geben’; 1) || ohne Obj.; es folgt direkte Rede: ðātiy dāraya^z va^zus xšāyāðiyā^z: imā^z tyā^z manā kartam bābirauv Bh. 4. 1; 2 ff., 1. 2 ff., 2. 1 ff., 3. 1 ff., 5. 1 ff., D. 4. 2, 3, 5. 2, 3, 13, 17. 3; — ðātiy xšāyārsā xšāyāðiyā^z: mām a^zura^z mazdā pātuv X. 1. 4; 3, 2. 3, 3. 3, 4. 3, 7. 3; — ðātiy artaxāð^z xšāyāðiyā^z .. Am. 1, 3, Ao. 1. 2 ff. a) mit vorausweisendem wie-Adv.: hāuv adurujiyā^z avāðā aðaha^z: adam bar-diya^z amiy Bh. 4. 2; 2⁸⁾, Bh. b-j⁹⁾. a) zugleich mit Angabedes wem? durch Gen. (statt Dat.): kārahyā avāðā aðaha^z: adam huvajaiy xšāyāðiyā^z amiy Bh. 1. 16; 2. 3. 5, 14, 3. 5. || 2) mit Obj.: yaðrā vō afšāmāt (sd.) sānghānt nōt anafšāmāt Y. 46. 17; — srīra uxōa vāčā sāsānham (3PKo.)⁸⁾

V. 2. 10 PiZ. (?). a) mit Angabe des wem? durch Dat. (oder Gen. statt Dat.): tā vō urvātā (sd.) marāntō aguštā (sd.) vāčā sānghāmāt ažibyō yōi .. Y. 31. 1; — ažibyō ratuš (sd.) sānghaitī (Konj.)⁹⁾ ārmaitiš Y. 43. 6; — kaðā moi .. sahyāt .. ðwāvās ašištiš (sd.) Y. 44. 9; — || yadiy imām ha^zdugām (sd.) naiy apagaudayāhy kārahyā ðāhy (Konj.)¹⁰⁾ Bh. 4. 10; 11; — das Objekt ist ein auf die folgende direkte Rede weisendes Pron.: imāt sānhoiš airya-manāi: imāt tē sānhat ahurō mazdā ašava: azm .. “das sollst du dem Airy. kund tun: Das lässt dir AhM. .. kund tun: Ich ..” V. 22. 7 f.; 13 f. a) das Objekt ist ein Satz mit yaðā: yaðā nōm̄ (sd.) xšāmāvatō mazdā fryāi ðwāvās (sd.) sahyāt mavaite Y. 44. 1¹¹⁾. 2) ‘etwas kund machen sva. zur Wahrnehmung bringen’; Med. in pass. Sinn: yā ūjyā (sd.) sānghaitē .. x^važnā ayānha Y. 32. 7. 3) || ‘etwas

verlauten lassen, äussern über -': s. Inf. 4) || 'befehlen', mit Angabe des wem? durch Gen. (statt Dat.); 1) ohne Obj.; mit wie-Adv.: *yadāśām hačāma^k ažahyā^k* (Pass.)¹²⁾ *avaða^k akunavaya^{ta}* Bh. I. 8; — es folgt dir. Rede: *avaða^k śām ažaha^k* (3S.): *paraitā ..* Bh. 3. 9; — *avaða^k śāy ažaham*: *paratdiy ..* Bh. 3. 3, 2. 7, 10; 6, 14, 3. 14. 2) mit Obj.: *tya^k śām adam ažaham ava^k akunava^{ta}* D. 6. 4; — *tya^k śām hačāma^k ažahyā^k* (Pass.)¹²⁾ *ava^k akunava^{ta}* D. 6. 3; Bh. I. 7. || 5) Med.

in pass. Sinn und Pass. 'bezeichnet werden als -', genannt werden', mit praed. Nom.: *diwṣaṭ hača ažrava sanhaite¹³⁾ mā dim mruyā ažravanam* V. 18. 1—5; — || *avahyarādiy.. haxāmanišiyā dāhyā- māhy¹²⁾* Bh. I. 3. Ausser Zusammenhang: **sanha^{ta}¹⁴⁾* F. 12. Wertlos: *aži- iḍa tūm sanhani ..* Vyt. 13.

mit *aiwi* 'mit Worten verwünschen': *yaṭ bavāni* (sd.) *aiwi. sastō aiwi. smaritō* Vt. 14. 34.

mit *paiti* 1) 'beschwören, bannen': *yaskom ḍwām paiti. sanhāmi* V. 20. 7; 7¹²; — *ana parzna* (sd.) *hamarz̄d̄m paiti- sanhaeza* Vt. 14. 35. 2) 'widersprechen': s. Absol.

mit *fra* 'rühmen': s. PPfP. +*frasasta*- und Inf. *frasastayač-ča*.

ai. *sāmsati, sasta* (2P.); *śasyāte; sastāh, *sām- sam.* — Pü.: *āmōxtan, guſtan*; s. noch No. 8, 11, 14. — 1) § 299. 2. — 2) § 270. 8. — 3) Jedenfalls in *singhāti*, Konj.; s. No. 9. — 4) In *sākyāt*. — 5) Neben *ažaham* und *ažaha^k* steht *śātiy* und *śāhy* (Konj.). Wenn, wie ich annehme, die Nasalirung in *ažaham* und *ažaha^k* noch hörbar war, so kann sie auch in *śātiy* und *śāhy* nicht wohl verloren gewesen sein. Ich vermute die Aussprache *śā-* mit Schleifston. — 6) zRed. vgl. ai. *tanta- sātāte*. Nicht ganz sicher; s. No. 8. — 7) S. noch No. 13. — 8) § 303. 7. Nicht sicher; Pü.: fehlt. — 9) Also Praes. I. — 10) Also wohl aus ar. **sānsāsi*; doch s. No. 3. — 11) Pü.: undeutlich; es scheint *x^varsandīh* (Sü.: *samtoṣah*) zu entsprechen. — 12) Mit Aktivierung; s. § 325 No. und No. 13. — 13) Könnte auch als Praes. 27 (Pass.). — *nh* für *sh*, § 268. 28, 30 — genommen werden. Die Hds. bieten zumeist *saṛhāti*; also zu § 325 No.; s. No. 12. — 14) Hds. *vaṇhaṭ*, aber unter den Wörtern für s- und mit Pü. *guſt*.

• p. *sikaya^buvati*- f. Name einer Festung in *Nisāya* in Medien: **tiš nāmā^b didā nisāya^b nāmā^b dāhyāuš mādaiy avadaśim* (nämli. *gaumātam*) *avājanam* Bh. I. 13.

Eig. Bed.? Vgl. *siādāva-*. Wohl Fem. eines vant-Adj.s.

• j. **siyūire.čiθra-*¹⁾ Adj. 'styrischer Herkunft': *asānōm *rōm abara^k ažurō- puðrō* (sd.)¹⁾ "den Stein styrischer Herkunft trug (als Amulett) .." Vt. 14. 59. Statt **rya.^b* geschr., § 268. 32. — Ich nehme **siyūiryā* als Adj. und Ableitung aus einem Land- oder Volksnamen. Ob man an die *Sigrav-* des RV. (7. 18. 19) denken darf? — 1) NA. getrennt.

• j. *sixšānt-* Adj., PPA.: s. *'sak-*. KomPE.

• j. **sixšaya-*¹²⁾ Adj. 'was zu lernen ist, discendus', mit Dat. der Person: *ažačā nō vač frāvāče *śāemča²⁾ hišmāirtmča²⁾ ya- dāna kahmācič hātām* "und dieser unser Spruch ist ausgesprochen worden um gelernt und überdacht zu werden und zwar von Jedem der Seienden" V. 19. 11.

PPF. zum V. *sak-*, aus dem Praes. 16 (Des.) gebildet, § 320. — ai. vgl. *sikṣenya-* Adj. — Pü.: unklar, Sü.: *sikṣanīyah*, — 1) NA. *saxi^b*, s. Var. — 2) Statt **sīy**, **siyom*, § 268. 11, 23.

• j. **sixšemna-* Adj., PPM.: s. *'sak-*.

• j. *siči'dāva-* m. Name eines Bergs oder Gebirgs: *ahmaṭ hača garayō fraoxšyan .. davasta¹⁾* Vt. 19. 5.

Eig. Bed.? *siči* gehört wohl mit *barzzi* zusammen; vgl. ai. *sikvā-* (?), Wn. AiGr. I. 17). — 1) a nach § 294. 3; vgl. Bd. 12. 2 *sičidāv*.

• j. *sidara-*¹⁾ n. 'Loch, Öffnung, Kiss': *yō barosma taošayeti* (sd.) *draoš vā paiti sōinma unqm vā kačit vā paiti *ranam* " .. oder sonst in irgend ein Loch" N. 100.

Zum V. *sačd-*. — ai. vgl. *chidrá-* n.; dazu BGM. Grdr. I. 2. 170. — Pü.: *darm* (zu np. *darridan*); vgl. *varača*- No. 2.

• g. *sinā-* f. ('scissura sva.) Zerstörung, Zusammenbruch': *ॐavaitsim *nām dāvōi* (sd.) *dravastū* V. 44. 14.

Zum V. *sačd-*; aus ar. **shindnā-*, § 24¹²⁾. — Pü.: *+visiniñ*. — 1) Vgl. sbal. *sindag* GlrPh. I b. 242.

• j. *sima-* 1) Adj. 'Grauen erweckend; greulich': *ažōiš zairitahe *mahe* V. 9. 30; — *gaðahe.. *mahe* Vt. 13. 136; — *ašmaoya- nām.. *manām* Vt. 13. 105. 2) n. 'Greuel': *yō vīspāiš naenītaiti* (sd.) **mā apaya .. uxšyēiti vīspāsā tā dāman* Vt. 8. 43.

Et.?? — Fü.: *sahmakōn*. — 1) Schwerlich richtig GDN. Stud. I. 167.

• j. *simā-* f. ein Teil vom Geschirr des mit Pferden bespannten Wagens, vll.

'Halsring', d. i. ein vom Joch ausgehendes, den Hals des Pferdes umfassendes Rundholz: *āṣṭ tē* (näml. *aurvantō*) *vīspa frā-yuxta +ham.ivām*(sd.)*čā* **māmčā simōiðramčā* Yt. 10. 125.

KompA. — Vgl. zEt. und zBed. LAGERCRANTZ KZ. 34. 396.

• j. *simōiðrā*- f. ein Teil vom Geschirr des mit Pferden bespannten Wagens, vll. 'Joch': *āṣṭ tē* (näml. *aurvantō*) *vīspa frā-yuxta +ham.ivām*(sd.)*čā simāmčā *rāmčā* Yt. 10. 125.

Komp.: *simā-+*iðrā-(?)*.

j. *sirin*: s. bei *sr*.

• j. *sispəmna*-, *sispimna*- Adj. (fem. **nā-*), PPM.: s. *spā(y)-*.

• j., g. *sīždyā*- Praes. 18 b 'zurücktreiben; zurückweichen'.

1) 'zurücktreiben': *vīšāspōm* . . *yat imām dažnam āstaota dužmainyūm siždyō dažvān apā** *ašavān*(sd.) Yt. 19. 84. 2) 'zurückweichen, sich entfernen von -' (Abl.): *mašyā* . . *varžhūš siždyamna manarhō* . . *ahurahyā xratūš nasyantō* (sd.) *ašātčā* "... die sich entfernen vom guten Denken ..." Y. 32. 4.

Vgl. *syazda*- und *sīždra*. — Et.?) ar. **š(h)ajzad(h)** : *š(h)išdh**. — Pü.: *ašān vahuman* + *sīžd* (Transskr.?), erl.: *kušan hač dūr*; Sū.: *uttamām sīžayati manah*, erl.: ... *tešām dehāt gvaḥmanah* *dūre āste*. — 1) Ohne Wert § 139. — 2) Am Ende mit *k* statt *d* geschrieben. S. zu *syazda* und zu *sīždra*.

• j. *sīždyant*- Adj., PPA.: s. *sīždyā*.

• g. *sīždyamna*- Adj., PPM.: s. *sīždyā*.

• j. *sīždra*- Adj. 'scheu': *spānōm sīždrōm* . . *yim varžhāparōm* "den scheuen Hund V. (Igel)" V. 13. 2; — *auruna*(sd.)*čā gairi-šāčō sīždračā ravaščarātō* Yt. 8. 36.

Zu *syazda*, *sīždyā*; vgl. zEt. GDN. KZ. 25. 407, zBild. *māqdra*- und ai. *medhirā*- mit IF. 7. 57. — Pü.: + *sīžd* (Transskr.?), erl.: *kōjik* 'montanus'. — 1) S. zu *sīždyā* und *syazda*.

• j. (g.) *sū-* f. 'Nutzen, Vorteil': *nažčiš +iðā* . . *sūš +yāda hīm ādara mašyāka* "es ist da kein Nutzen vorhanden, weil es die Menschen wegnehmen können" FrD. 3 (?); — *sūō* (GS.)¹⁾ F. 12. DS. *suyē* als Inf. sbes.

KompE. — Zum V. *sav*. — Pü.: *sūt*. — 1) D. i. **suvō*, § 268. 12.

• j. *sūka*¹⁾, j., g. *sūča*¹⁾ 1) Adj. 'sehend, licht': *raotā +g̃ūš.ais*(sd.) *vahis̄ā avažnatā* *čā manančā* .. seht es euch an mit lichtem

Sinn" Y. 30. 2²⁾; — *čā* F. 12³⁾. 2) m.;

a) 'Sehkraft, Augenlicht': *apā* (näml. *barahī*) *čašmančā* **kēm apā gaošyā* *sraoma* Yt. 10. 23; P. 34(?)⁴⁾, F. 12(?)⁵⁾; — *aomčā* **kēm yim baraiti* .. Yt. 14. 29⁶⁾. b) 'Licht, Erleuchtung': **kāi mananče* **kāi vačanče* **kāi šyaošnahe* Y. 68. 4²⁾.

KompE. — Zum V. *sak*. — ai. *sucā*- Adj. 'licht'. — Pü.: s. No. 2 ff. — 1) Mit *u* nur F. — 2) Pü.: *rōšn*. — 3) Pü.: *vēnāk*. — 4) Pü.: *vēnišnīh*. — 5) Pü.: *vēnišn*. — 6) Npü.: *sūd*; M 4 hat *sakom*!

• j. *sūkā*- f. 'Nadel': *avavatčit yāda* **kayā brāzayā* *brāzom* *avavatčit yāda* **kayā nažzom* "auch was nur so gross ist wie der Schein einer blinkenden Nadel, .. wie das Ohr einer Nadel" Yt. 14. 33.

ai. *sūka*- m. 'Getreidegranne'¹⁾, np. vgl. *sōsan* 'Nadel'. — Npü.: *sūdmand*¹⁾. — 1) Wegen ai. *sūči*- f. 'Nadel' s. HORN NpEt. 167, HBM. PST. 77, WN. AiGr. I. 226 β.

• j. *sukurəna*- m. (auch mit **span-* m.) Name einer Art des 'Hunde'¹⁾geschlechts, 'Stachelschwein': *hāu* **ronahe* .. *hāu vīspanam* .. *spaciđranām* V. 13. 16; — *spa* **rōmō* V. 5. 31. np. *sugur*. — Pü.: + *sukurr*. — 1) Vgl. **span*¹⁾.

• p. *suguda*-, j. *suyða*- Adj., bezeichnet ein Volk, 'Sogdianer' (nur Komp.). a) Sing. (koll.) für Volk und Land: *imā dāhyāva** *tyā manā pati-yāšā** .. *baxtriš* **da** .. "... Sogdiane ..." Bh. I. 6; D. 5. 2, 7. 3; — *yahmya* *āpō* .. *dwaxšāntē* .. *gaomčā* **suyðam*¹⁾ *xvāřizmčā* Yt. 10. 14.

KompA. — 1) Hds. *suxdōm*; das Wort ist interpoliert, s. **gava*¹⁾.

• j. *suyðō.šayana*- Adj. 'die Wohnung der Sogdianer bildend, wo die S. wohnen': *gāum* (Sp. 509 u.) *yim* **nom* V. I. 4.

Pü.: *ddn r dk* (statt *ddn dd* = *sugd?*) *mānišn*.

j. *suxdōm* Yt. 10. 14: lies *suyðam*.

• j., g. *suxra*- Adj. 'rot', vom Feuer: *āṣṭ hē īm zā bvač pōrē* .. *ādramčā* **rām*¹⁾ *saočintqm* "voll .. und von roten flammen den Feuern" V. 2. 8; — *Swa* *ādرا* **rā* (IS.) .. *varžhāu* *vidata* *r̃gnayā* (sd.) Y. 31. 19; 51. 9.

Zum V. *sak*. — Vgl. auch *Suxra*- EN. — ai. *sukrā*- Adj. 'licht', np. *sux* 'rot'. — Pü.: *suxr*. — 1) NA.; die meisten Hds. fügen *čā* zu, weil sechs vorhergehende Wörter damit schliessen. Unrichtig FRMÜLLER WZKM. 6. 180.

- j. *anyāmča sutəm vanhānahe narəm na aratuſryō^m N. 92.

Pū.: ančā ān i ddn pt n pa nihān apē drapēnd (s. Sp. 1394 u. No. 5).

- j. suduš- n. 'Getreidemühle': yaž °dus̄ dayat̄ daſ̄ daeva tusan (sd.) "wenn die Mühle (zum Mahlen des Getreides) zurecht gemacht wird, dann .." V. 3. 32.

Bed. unsicher; vgl. unter x^aēd, pīstra- und gunda-. Anders bei GDN. KZ. 24. 549, GGR. ZDMG. 34. 424, Dst. ZA. 2. 43. — Pū.: suſ̄t 'durchbohrt'.

- g. sūyidāi Inf. 'zu nützen, den (ewigen)¹⁾ Nutzen zu schaffen': ayt̄ ahmai varnāi .. nidat̄m ašm s° ūkāzāi (sd.) rāšayebhe drux̄ Y. 49. 3; — kāda anhūš vahīšahyā paourvūm kād̄ (sd.) s° yj t paitiſat̄ Y. 44. 2.

Zum V. sav-. — Pū.: sūt dahišn, zu Y. 49 erl.: aš mīz dāhēt. — 1) Vgl. sav. 2.

- j. suptay- f. 'Schulter': haoyam (bz. dasi- nm, sd.) *tim V. 8. 46-47¹, 9. 17⁴. ai. suptay- f.; mp. (Pū.), np. suſ̄t. — S. noch § 51. 2.

- j. suptidārōga- Adj. 'Gaugenosse, aus dem selben Gau gebürtig': vīsaitivā asti miðrō antar̄ haſa 'ga (AD.) ḍrisadwā antar̄ varzāna ḍāwarṣadwā antar̄ haðð.gād̄a pančasadwā antar̄ huyāyna "zwanzigfach (bindend) ist M. zwischen ein Paar Genossen aus dem selben Gau, .. aus der selben Gemeinde, .. aus dem selben Haus, .. aus der selben Stube" Yt. 10. 116.

Et.? Die übliche Heranziehung des ndh. schultermagen (zuletzt bei Dst. ZA. 2. 472) ist nichts wert.

- j. suwrā- f. 'Pfeil': daſ̄ h̄z̄ zaya frabarəm .. 'ram zaranañm aſtrāmča zaranyō. paſsim "da übergab ich (näml. AhM.) ihm (näml. Yima) zwei Geräte (als Hoheitszeichen): einen goldenen Pfeil und eine .. Peitsche" V. 2. 6; — hō imam zām aiwišvař 'rya (IS.) zaranañya "der ritzte die Erde .. mit dem goldenen Pfeil" V. 2. 10; — aiwiča tē varoſšva (Sp. 1371 o.) 'rya zaranañya V. 2. 30; 38.

PD. surb 'Pfeil'; BTNL. ZDMG. 46. 294. — Pū.: surakōmand 'was ein Loch hat', erl.: m trak dastak, s. dazu Dst. ZA. 2. 21, HORN NpEt. 224. — 1) Man übersetzt jetzt meist 'Ring', nach Gü.; s. Dst. SBE. 4. 12, BANG WZKM. 3. 117, JN. JAOS. 14. CXXIV, FRMÜLLER WZKM. 9. 168, JUSTI NB. 144. Dst. gibt aber jetzt, ZA. 2. 21 'Siegel'. Doch wird mit dem Sn.-Zitat bei DARAB PahlVend. 13 diese Be-

deutung nicht erwiesen. Das Hoheitszeichen auf dem Bild 292/3 in JN.s Zor. ist doch kein Ring, sondern ein Kranz. — 2) Die Etymologie des np. sūrāx in GIrPh. 1 b. 49 ist falsch.

j. sūn^m, Kasusf.: s. 1span-, 2span-.

- j. sūni-¹⁾ m.²⁾ 'Hund': yaž °nīš para-riyeyiti +našīl.zamanasča pairiſtā.xšudrasča "wenn ein Hund stirbt, der sein Brod nicht mehr verdient und dem der Same versiegt ist" V. 13. 50; — hasanrāiš °nīš strī.nāmanō hasanrāiš °nīš nairyō. nāmanō miðwana strīča nairyasča "auf tausend weibliche und tausend männliche Hunde kommt paarweise ein Weibchen und ein Männchen" V. 13. 51³⁾; — hasanrāiš °nīš strī.nāmanō hasanrāiš °nīš nairyō.nāmanō V. 14. 1 Gl.

Ableit. aus 1span-. — ai. sun̄t f. 'Hündin'. — Pū.: sak; s. noch No. 3. — 1) So NA.; K 1, L 4 haben sun^m. — 2) Eig. jedenfalls wie ai. sun̄i. Feminin, 'Hündin'. Dann aber diente das Wort ebenso wie 1span- ohne Rücksicht auf das Geschlecht als Gattungsbezeichnung. — 3) Das ist gemeint. Aber der Satzbau ist nicht in Ordnung. Pū.: kē hač 1000 sak i mātak nām hač 1000 sak i nar pa vimēčak mātak u nar.

- j. suyamna- Adj., PPM.: s. sav-.

- j. suyā- f. 'Nutzen'(?): yazāi +apamča bayrmča .. ḍāx̄līm hām.vaintīmča 'yamča katarzmčiſ Yt. 15. 1.

Zum V. sav-. — Geringe Stelle.

- g. suyē Inf. 'zu nützen, den (ewigen) Nutzen zu schaffen': sraotū sasnā ſšōnghyō (sd.) s° taſ̄t Y. 49. 9.

Zum V. sav-, Bed. a; § 268. 19. — Vgl. sū-. — Pū.: sūt; s. taſ̄. No. 2.

- j. *sūra-¹⁾ Adj. (sem. *rā-) 'stark, gewaltig'; a) von a) Menschen und β) Göttern; zu a): saražustrahe .. yō 'rō Yt. 13. 90; — yimake..rahe Yt. 13. 130; — nōiš hāu 'rō .. (yō) nōiš aša 'rō P. 47. zu β): miðrō 'rō Yt. 10. 15; 24, 60, 76, 6, 7; — apam napā 'rō Yt. 13. 95; — 'rahe .. ahurahe Yt. 13. 78; — aomna .. sraoſača ašya 'ra (IS.) Yt. 13. 146; 10. 52, Y. 57. 11; — tiſtrīm .. ſram Yt. 8. 4; — satavažsahe 'rahe Yt. 8. 0; S. 2. 13; — airyamanō ſiſm ſram S. 2. 3; 1. 3; — 'ra (VS.) miðra .. ſroviſta miðra Yt. 10. 31; 33; — 'rā (statt NSm.) nama ahmi ſroviſta nama ahmi (näml. AhM.) Yt. 1. 15; — ašiſ .. 'ra Yt. 17. 6; — arədvi (Stverz.) 're (VSf.) anahite Yt. 5. 18 usw.; — drvāspayā 'rayā

Yt. 9. o; 1, 5, S. I. 14; — *fravaśiś* . . *rā
.. *savīśtā* Yt. 13. 75; 147, 73, 76, 10. 3, Y.
60. 4, 2. 6, 16. 5, 17. 18, F. 12; — *aśaonām*
.. *rābyō *fravaśibyō* Yt. 13. 46. b) sonst:
upa uśāñham yam *ram V. 18. 15; F. 27 b;
— *frāymat uśāñham* *rayā +*vivitīm* (sd.)
Yt. 5. 62; — *upa* *ram *fraś. kər̥tīm* (sd.)
V. 18. 51, Y. 62. 3; 3; — *yō hōnti haoma*
*ra Vr. 9. 3; — *gaokər̥mahe* *rahe S. I. 7,
Yt. I. 30; 30, S. 2. 7; — *aśnō bər̥zatō* *rahe
S. I. 27; — *ram *nmānām* Yt. 5. 38; 101;
— *visō* (sd.) *rayā *draṣtaonō* Y. 9. 7; Yt.
5. 33, 17. 35; — *čaxram* (sd.) *ram V. I.
16; 5; — *uśavaiti* (sd.) ē *ya* *ra Yt. 19.
67; — *yasnām* *ram *haptar̥hātīm* Y. 41. 8,
Vr. 16. o, 21. o; — *kāda xā* .. ā *varśajīś* ..
*ra *vaxśente* (sd.) *vaxśa* Yt. 8. 42. A) mit
Gen. 'gebietend, Herr über' —²⁾: *aśīś* ..
*ra *gūśča vāstraheča* Yt. 19. 54. Undeut-
lich: **yaśčī* *rahe F. 4.g. Wertlos:
*puḍraś .. *yā* *ra *vīspa* Yt. 46.

KomPA., E. — Vgl. *svīśā*. — S. auch *sūra-.
— ai. *sūra*- Adj. — Hierher nach JUSTI NB.
37, 317, 496 die EN. ap. *Aprosúpac* und mp.
sūrōn, np. *sūrhan*. — Pü.: *awzār* ¹⁾, Sü.: *sādhakah*,
Np.: *sajamat dāranda*; s. noch No. 4. —
¹⁾ Mit u. nur F. 4.g., 27 b und KomP. — ²⁾ Vgl.
gaosūra. — 3) Natürlich ein andres Wort als
awzār = np. *aśār* 'Werkzeug'; doch wird es
von Sü. einige Male damit verwechselt; s. Y.
9. 7, 57. 11: *śastram*.

• j. *sūra- m. 'Loch, lacuna', nur mit
zarṇumant- Adj. (sd.) Name eines Sees
oder Teichs: **zarṇumantō* *ram Ny. I. 8;
— *mantō *sūrahe* FrW. 5. I.
np. vgl. *sūrāx*. — Np.: *ālāt* 'Gerät'; s. *sūra-
j. *sūraurvaḍā* Yt. 19. 67: lies *sūra urva-*
daṭā.

• j. sūrōm Adv.: s. unter *svar*.

• j. sūrō.śwar̥sta- Adj. 'von den starken
(näml. Göttern) geschaffen': *āṭ vohu manō*
nidatiōś (Sp. 721 u.) **tanām raočaśham*
V. 19. 23.

Pü.: *pa ān i awzār ājṛt rōśnī*.

• j. sūrō.yazata- m. EN. eines Gläubigen:
**tahe aśaonō* Yt. 13. 118.

Eig. Bed.?

• j. surī- f. 'Haut' uzw. des Menschen:
*ri F. 3.b.

vgl. lit. *skurā* 'Haut' (zu § 55. 1), ai. *čavī*-f.
'Haut'; BTHL. Stud. 2. 57. — Pü.: *pōst i martum*
i *čivandak*.

• j. *sūru N. 21.

Im Original muss gestanden haben: *surun-*

vainti *upa.sraotārō* (sd.) *zaotārō*. Der Abschreiber
hat wohl eine Zeile ausgelassen.

j. *surun*: s. bei *sr*.

• j. sūrya- n. 'Frühmahl, -stück': *yazibyō*
aēm (näml. *atars*) *hām* +*pačaiti* *xśāñmīčā*
**rīmīčā* "denen er das Nacht- und das
Frühmahl kocht" Y. 62. 7; — *astūri* (sd.)
**rīm ismānō* Yt. 14. 20.

Ableit. aus *svar*. — np. *sūr* 'Gelage'. — Pü.:
sūr, Sü.: *utsavapākāh*. — ¹⁾ F 1 hat hier *svi-*
rim; vgl. unter *kvirinta*.

• j. susruśomna- Adj., PP16M.: s.
sraव-.

• j. suś- f., Du. 'Lungen': **śī* F. 3 g.
zEt. s. § 50. — mp. (Pü.) *suś*, np. *śuś*, kurd.
śoś; § 175 b.

• j. skatay- f. 'Heuschrecke' (?) ¹⁾, als Land-
plage von *Gava* (Sogdiane): *gāum yim*
suyōō.śayanām *āṭ ahe paityārō* *frākōr-*
tat aśrō *mainyuś* .. **itīm yām* *gavačā*
daya (sd.) *ca pouru.mahrkōm* V. I. 4.

Der Text ist inkorrekt und inhaltlich unklar. —
Pü.: *kn rk n mādāk* ('Heuschrecke') *i gōspān-*
dān da *dt* *ca i pur* *mark*; erl.: *mažak apē* *āyēt*
zārlāk - *ku apē* *vāstr*, *apē* *āyēt* - *gāv* *bastan*
nē *śāyēt* *gōspāndīnčā* *markih* *bavēt*. Auch GrBd.
(s. DST. ZA. 2.8) bietet 'Heuschrecke' - *k m cā*;
s. PPGl. 6. 3 - für *skaitūm*. — ¹⁾ So nach
der Tradition; s. oben. Anders FRMÜLLER
WZKM. 3. 366, 6. 183.

• j. skapta- Adj. 'erstaunlich, wunderbar':
**tm* F. 12.

mp. (Pü.) *śkaft* (in Sü.: *adbhutaḥ*), np. *śigisṭ*
'Erstaunen', *śigusṭan* 'sich wundern'.

• j. skand- V. 'brechen'. Praes. 9 + 24¹⁾
ścāndaya-, **ścāndaya-*, *ścāndaya-*.

'zerbrechen, zerstören, zu nichts machen':
yō rasmanō *ścāndayeiti* Yt. 14. 62; — *frā-*
vaśayō .. *yā* .. *aurvaḍanām* .. *bāzūś*
ścāndayeinti Yt. 13. 31; — *ime nō* **uyra*
+*bāzava karṣta* .. *ścāndayeinti* "die da
machen unsere starken Arme .. mit dem
Messer zu nicht" Yt. 10. 42; — *tūm aśām* ..
tbāśā *ścāndayehi* Yt. 10. 76; — *aśām tbāśō*
ścāndayaῶwəm Yt. 1. 27; — *ścāndaya* (2SIA).
aśāvačānō Yt. 10. 76; — *ścāndayaṭ* F. 12.

mit *avi* 'entzweibrechen'?: *yō rasmanō* **ścāndayeiti*²⁾

Yt. 14. 62.

mit *upa* 'zerstören': *fraša upa.ścāndayeiti*
mīdrō .. *uta nmānām* Yt. 10. 18; —
upa anyā (näml. *nmānā*) *ścāndayeiti* Yt.
10. 28.

mit *frā* 'zerbrechen, zerstören, zu nichts
machen': *frā rasmanō* *ścāndayeiti* Yt. 10.

- 36; — *ahmāi frasčindayeiti nmānōmča* .. *yať vā *tō* (LS. als IS.) *pištrō *aipi.ərətō.*
Yt. 10. 87; — tūm tā frasčindayehi yať .. gātuš (sd.) V. 5. 59.
daišhāvō Yt. 10. 78; — *fravašyō *fra-*
sčandayeintiš .. ibazšā Yt. 13. 33.
 np. *šikastan, šikanad*. — Pü.: *šikastan, škastōr butan*. — ¹⁾ Dieser Ansatz wegen des np. Praes. *šikanad*. Natürlich kann man auch ein Praes. 30 (Iter.) ansetzen. S. *skamb-* mit No. 1. — ²⁾ F 1, E 1; NA. hat *sčand** mit einer Hds.
- j. *skamb-* 'stemmen', nur mit Praev. Praes. 9 + 24 *scimbaya*⁻¹⁾. — Inf. **scapta-yazča*; Absol. **skambom*.
 mit *upa* 'festmachen': s. Absol.
 mit *frā* 'festmachen, befestigen': *Dri-satōm frasčimbananam* (sd.) *frasčimbayōtī²⁾*
tarasča apō nāvayā V. 18. 74.
 mit *paiti* 'sich entgegen stemmen': s. Inf.
 ai. *skambhāthuh, skabhnāti, skabhāyāti*; np. vgl. *paškam* (HBM. AGr. 1. 225). — Pü. (zu V. 18): *frāč awgandan*; s. noch zum Absol. — ¹⁾ zBild. s. BTHL Stud. 2. 104, 110. Vgl. auch *skand-* mit No. 1. — ²⁾ zSchr. des Nasals s. § 268. 53.
 - j. *skarəna-* Adj. (fem. **nā-*) 'rund': *aīhā řemō yať pādānayā* (sd.) **nāyā dūrašpārayā* Yt. 10. 95; 5. 38, 17. 19.
 Eig. 'gekrümmt, gedreht', PPfP.; s. *skārayat-rahā-*. Vgl. PDw. *kard*'gekrümmt', gr. *σφαῖρα*; BTHL IF. 10. 199. — Pü.: *girt*.
 - j. *skairyā-* n. eine Art¹⁾ Vorrichtung zur Feuerung: *yō ḫārm *yať hāčā dāittm gātūm avi ava.baraati* V. 8. 95.
 Pü.: fehlt. — ¹⁾ Welche? Vgl. Sp. Komm. I. 266, DST. ZA. 2. 142.
 - j. *skārayat-rahā-* m. EN. eines Gläubigen: **dāhe ašāonō* Yt. 13. 108.
 Eig. 'der den (Streit)wagen kreisen lässt'¹⁾; **skārayant- Adj., PP3o(Kaus.)A.; vgl. skarma-*. — S. noch *frārayat-rahā-*. — ¹⁾ Nämli. beim Wenden.
 - j., g. *skənda-* m. 1) Bruch, Zerbrechen: *adā .. avā .. drūjō bavaitt *dō spaya-rahayz* (sd.) V. 30. 10. a) **kar-* (Sp. 445 m.) mit **dōm* sva. 'zerbrechen, zerstören', mit Akk.: **dōm sē manō kərə-nūdi* "zerstöre seinen Geist (Denkkraft)" Y. 9. 28. 2) 'Gebrechen, körperlicher Schaden' (nur Komp.). [V. 5. 59: lies *skəndō.aipi*].
 KompA., E. — Zum V. *skand-*. — mp. *škand-*. — Pü. (zu Y. 9): *škanak kun*, erl.: *akārih apē kun*; (zu Y. 30): *škanihēt spāh*, Sü.: *kṛṣa-tarapatākinakah*.
 • j. **skəndō.-aipi.jatay*⁻¹⁾ f. 'Schlagen, Zufügen eines (körperlichen) Schadens':
- yať vā *tō* (LS. als IS.) *pištrō *aipi.ərətō.*
gātuš (sd.) V. 5. 59.
 Pü.: *škanāk žat*. — ¹⁾ NA. trennt.
- p. *sku"ka-* m. EN. eines Sakenfürsten oder -feldherrn: *iyam *ka" hya" sakā*⁴⁾ Bh. k; — **ka" nāma** *avam agarbāyam* Bh. 5. 4.
 - j. *skutara-* Adj. — ? —, Beiwort des *AorraMainyav*: *druxš hē paiti.davata: *ra arra mainyō* V. 19. 3.
 Pü.: *tarvēnūtār ē*, erl.: *čic apē nē +nikirē u ān *yat x"ēs nē tuvān kartan amāk framāyē*.
 - p. *skudra-* m. Name eines Landes⁵⁾: *imā dāhyāvā*⁴⁾ *tyā adam agarbāyam .. sakā .. *ra" yaunā* D. 6. 3.
 *) Nach JUSTI GrPh. 2. 455 Makedonien; er verweist auf *Skydra*, Stadt in der westmakedonischen Landschaft *Eordaa*.
 - j. **yaada vā azō sčaeniš yada huš-p̄rosō*⁶⁾ N. 58.
 Pü.: fehlt.
 g. *ščāntū* Y. 53. 2: s. **hak-* mit No. 3.
 - j. *sčādwa-* Adj. 'zu vertilgen, zunicht zu machen': *jādwa vəhrka *wa* (NP.) *vəhrka pōidwa vəhrka snažana* V. 13. 40.
 PFP. zum ai. V. *ščamnan* 'extinguant' RV. I. 104. 2; GDN. KZ. 25. 415. — Pü.: *visiñiš*, erl.: *pa 2 apē visiñiš*.
 - j. *sta-* Adj., PPfP.: s. **stā-*.
 KomPE. — ai. **stā-*. — Aus ar. **sthā-*, der KomForm zu **sthita-* (ai. *sthātā*); IF. 7. 70. — Vgl. **stāy-* und *rodačtar-*.
 - j. *staēra-* m. 'Bergspitze': **aoi *ra* (AP. oder AD.) *starō.sāra* (sd.) V. 10. 11.
 Vgl. *taēra*. — S. auch *starō.sāra*. No. 1. — VII. zu got. *stains*; s. FICK VglWb. 4 I. 333.
 - j., g. **staota-* m. 'Lobgesang, Preislied': **ta(NS.)ča yasnāča vahmāča frasastayača yať ača ahurahe mačdā yať ača ..* "Preislieder zur Verehrung und Huldigung ..: das des AHM., das .."
 Vr. 9. 6; — **tāiš* (als AP.) *śwāt ahura* **tāibyō aibī* Y. 35. 10; — *tōm nō *tāiš nōmāšō* **vīvarśō* (sd.) V. 45. 8; — *zara-duštrāi .. yō vō *tāiš mazdā frīndā ahura* "Zar..., der ich mit Preisliedern um eure Gnade werbe, o MAh." Y. 49. 12; — *kat hvarštōm?* **tāiš aša.paviryaisča dāmōbiš* Y. 19. 19 (?)¹⁾.
 Zum V. *stav-*. — Pü. (zu Y. 49): *stāyūtār*, (zu Vr.): *stōt yasn*, (sonst): *stāyīn*. — ¹⁾ Pü. erl.: *yazīn u apārikī karpak pa gāsānīk kūnēnd*.
 - j., g. **staota-* Adj. 'auf die Lobgesänge bezüglich, dazu gehörig (usw.)': *frā *tōm*

vačo yesnīm azaremya vača mruyā nərə-byasča nāribyasača "die Worte, die für den Lobgesang, die für das Gebet vorgeschrieben sind, sollst du mit nicht nachlassender Stimme vorsprechen den Männern und..." FrW. I. 1; — *yā mazdādā* (sd.) .. **tāči ahurāi yesnyāča vanhūš manahū* Y. 30. I. A) Plur. neutr. mit *yesnya*-Name bestimmter awestischer Texte^{*)}: *srā-vayōš *ta yesnya* P. 15; — *yāda kačāča dahmō *ta yesnya haurva* (sd.) **dādāiti paurvāt vā nažmāt apāraž vā* "wie immer ein D. die St Y... aufsagt, von der ersten oder der zweiten Hälfte an(fangend)" N. 37¹⁾; — **ta yesnya .. yā dātā anhūš paouruyehyā* Y. 55. 6; 3; — *vahišta čīra .. yā *ta yesnya* Vr. 23. 1; Y. 71. 7, Ny. 4. 8; — *haurvām handātīm *tanam yesnyanām* Y. 58. 8; Yt. 10. 122, N. 12, Vyt. 28; — **tanam yesnyanām handātānām hufrāya *tanām* Vr. 1. 3; 3. 7, 9. 7, 12. 3, Y. 55. 7; — *bayan* (sd.) **tanām yesnyanām* Y. 55. 7; 55 Überschr.

^{*)} Etwa 'Lobgesänge und Gebete'. Die Texte sind in der *Yasnasammlung* enthalten. Sie umfassen 33 Stücke. Welche, steht nicht ganz fest. Sicher jedenfalls die (fünf) *Gādās*, den *YasnaIIHapt*, Y. 14, 15, 54, 56, 58. Zuletzt hierüber BTHL IF. 7. 231, GDN. GIrPh. 2. 26, (der aber N. 37 übersehen hat).

Ableit. aus *stūt*- f. (vgl. *stūtō .. yasnāhyā ..* Y. 34. 12). — Pü. (zu A): *stōt yasn, stōt yast*; (zu Y. 30): *stāyān i öhrmazd u yaziš i vahuman*, erl. *vaš padlāk ān i apastūk u zand*.

¹⁾ Pü. erläutert zu *pēš nēmak*: *yāst pa átaš, zu pas (nēmak): dahm yāst pa áp*. Mir unverständlich.

• j., g. **staotar-** m. 'Lobsänger': *fravarānē .. tā amēšānām sp̄ntānām yašā amēšānām ..* Y. 12. 1; — *frā tē vīsāi urvādā *ta* Y. 10. 9; 14. 1 (*tā), Vr. 5. 1; — *urvādām *tarōm vanhāshām* (Sp. 1405 u.) *dādō aoxta ahurō .. yāda ..* Y. 10. 9; — *zaraðuštra *tarōča zaotarōča ..* Yt. 3. 1; — *at vā *tā aojāi* (sd.) *mazdā anhādā* Y. 50. 11; — *dwōi *tarāčā* (NP.) *mādra-nasčā ahurī .. aogmadačā ..* Y. 41. 5; — *ažām aspānōhō .. taxmām *tarōm vazanti* Yt. 17. 12. a) mit GS. *ašāhe* 'Beter des Aša(gebets)': *zaraðuštrahe .. yō *ta ašāhe yaš mazištahečā ..* Yt. 13. 91; — *zaraðuštrahe .. yim .. *tarōm ašāhe yaš ..* Yt. 13. 92.

Vgl. *staotar- vahištahe ašāhe*. — Zum V. *stāv-* — ai. *stotār-* m. — Pü.: paraphrasirt mit *stāyān, stāyān, stāyātārīh*.

• j. **staotar-** *vahištahe ašāhe* m. EN. eines Gläubigen: **drō vō ašō ašāonō* Yt. 13. 111, 140.

Eig. 'Beter des AšaVahištagebets'. — Vgl. *staotar-* a.

• j. **staodwa-** n. 'Beten' uzw. des *AšaVahištagebets*, mit a) Gen. und b) Akk.; zu a) *ašāhe vahištahe *dwāhe* Vr. I. 4; — zu b) *ažām vahištām *dwām* Vr. 2. 6.

Zum V. *stāv-*. — Pü.: *stāyišn*.

• j. (f., g.) **staorma-** m. 'Lobgesang, vom Ritus vorgeschriebenes Gebet': **mā(as AP.)čā razara*(sd.)ča *barantu daðusō ahurāi mazdāi amēšānāmča* Yt. 13. 157.

Ableit. — Zum V. *stāv-*. — ai. *stōma-* m.

• j. **staomaine** Inf. 'zu loben, zu preisen': *aoi māmī stō stūtōi yašā mā .. saošyantō stavān* Y. 9. 2¹⁾.

Zum V. *stāv-*. — Pü.: *ja stāyišn*. — ¹⁾ Vgl. zVerb. BTHL. ZDMG. 46. 304.

• j. **staormay-** f. 'Lobgesang, Preislied'; wohl Bezeichnung einer bestimmten Liedgattung: *imāšō tē haoma gādā imā hānti *māyō* (NP.) Y. 10. 18.

Zum V. *stāv-*. — Pü.: *stāyišn*.

• g. **staomya-** Adj. 'zu den Lobgesängen, Preisliedern gehörig': *yasnām mazdā xšmāravāt*(sd.) *at vā ašō *yā* (APn.) *vadā ..* und, o *Aša*, die Worte meines Lobgesangs" Y. 33. 8¹⁾.

Ableit. aus *staoma-*. — ai. *stōmya-* Adj., np. *stōmik²⁾*. — Pü.: *ēlōn šmāk stāyūtār hānē pa gōwīn*. — ¹⁾ Vgl. die Verbindung *staotāčā yesnyāčā* Y. 30. 1. — ²⁾ SWienAW. 67. 845. 20 erl.: *šumā rā sitāyām*.

• j. **staoyah-**¹⁾ Adj. 'der umfangreichere, stärkere, grössere': *ažēšānāmčū .. vazyāiš* (sd.) *staščā *yōbīš* A. 3. 5.

KomP.E. — Kompar. zu **stūra-*. — ai. vgl. *stāvāyās*- Adj. — Npü.: *buzurg*, Sü.: *sthūlah-* — ¹⁾ § 268. 13.

j. *staoyō* Yt. 13. 86: lies *spāvāyō*.

• j. **staora-** m. 'Grossvieh'^{**}, d. i. Kamel, Pferd, Rind und Esel^{**}: *pasvasčā *rā-* (NP.)ča *mašyāčā* Yt. 8. 5, 5. 89, V. 2. 8, 9, 11; 3. 5, 6, 15; — *pasvāmčā *rangāčā mašyānāmčā sūnāmčā vayāmčā* V. 2. 8; 10; — *pasvām vā *rām vā narām vā* V. 8. 12; 13; — *pasvō *rā*(als AP.)ča .. *frabārāyān* V. 9. 39; 39; — *pasubya staoračibya vayačibya patarstačibya* (sd.)

Yt. 10. 119; — *myasdavā ratus̄ amyazda-vanam ratunažm vārromnōm* (sd.) *r̄m *frā-por̄naoiti* A. 3. 10; — *nitom̄m* (bz. *mādza-m̄m*, *ayrim*) *r̄m *arajō* “um den Preis eines Stücks Grossvieh von geringster (mittlerer, bester) Qualität” V. 7. 41³, 43⁶.

*¹⁾ Im Gegensatz zum Kleinvieh (*pasav-*, *anu-maya-*) auch zum Ziehen, Reiten und Lastenträgen zu verwenden. — **²⁾ So nach der Reihenfolge ihres Werts, s. V. 7. 42.

KompE. — mp. *stōr* ‘Zugtier, Ross’, np. *sutōr* ‘Ross; (überhaupt) Tier’, ooss. *sturfa* ‘Vieh’; got. *stūr* ‘Stier’. — Pü.: *stōr*, Npü. (zu A): *gāvān u gōspandān*, Sü. (zu A): *catuspadam*.

• j. **staorō.paya-** Adj. ‘wo eine Viehhut ist’: *yō ātr̄m pantaž hača yāf dāttim gātūm avi ava.baraiti* V. 8. 94¹.

**paya* n., zum V. *pā(y)*. — Pü.: *stōr pān*. — ¹⁾ Es handelt sich also um ein von Hirten angemachtes Feuer.

• j. **staorō.maza-** Adj. ‘durch Verpfändung eines Stücks Grossvieh (Rind) geschlossen’, von *mīdra-* m. ‘Vertrag’*: *tūryō* (näml. *mīdrō*) *zō ‘die vierte (Art des Vertrags wird) durch Verpfändung eines Rinds geschlossen’ V. 4. 2; — *aēzō mīdrō .. yō zō* V. 4. 8; — *zō adāt framazraitī zō adāt antara urvailya* (sd.) *fradaðaitī* V. 4. 4; — *yō mīdrōm aiwi.družaitī yim zōm* V. 4. 14; — *hō upa.mōrōtō* (sd.) .. *hāu zō* V. 4. 48.

*¹⁾ Eig. wobei Verpfändung eines Stücks Grossvieh stattfindet. Es nimmt dieser Vertrag unter den 6 verschiedenen Vertragsarten die dritte Stelle (von oben) ein, zwischen dem *mīdrō pasu-mazō* und *vīrō.mazō* stehend. S. noch zu Pü. Pü.: *stōr masāk*, erl.: *iz stōr* ‘zwölf Stōr’ (näml. ist das Pfandobjekt wert).

p. *stakava^h* D. 6. 6: lies *starava^h*, s. *star-* mit No. 2.

• j. **staxta-** Adj. ‘stark, fest’: *tō F. 12. Pü.: **staf¹*. — ¹⁾ So lese ich für hds. ddt. dpt, indem ich p für dp setze. Ich vergleiche ooss. *staud*, das – wenn gleich ai. *stabdhā* Adj., PPfP.; s. GIrPh. I Anh. 30, § 33; doch s. auch 34, § 39. I – sich zu mp. *staf¹* verhält wie ai. *dabdhā* zu jAw. *dapta*, § 53 II.

• j. **staxra-** Adj. ‘stark, fest’, inbes. vom Winterfrost ‘streng’: *rō mrūrō zyā V. 2. 22; F. 12; — *zaya avaža rō yaž ..* “der Winter ist darum (so) streng, weil..” FrW. 8. 2; — *rahe* FrW. 8. 2.

Vgl. ahd. *stahal*, apr. *stakla* ‘Stahl’; Litt. in BSächsGW. 1897. 20. — S. auch *staxtō* und np. *stām*, mp. *staxm*. — Pü. (zu F.): *sturk*, (zu V.): *hač ān staxmakih*.

• j. **stawra-** Adj. (fem. *rā-) ‘stark, fest’: *mīdrōm .. yō .. rā qīdyā kormaoiti* Yt. 10. 28.

Zum V. *stamb-*. — np. *sitabr*.

• j. **“stanvō”**¹⁾ *vā puiti pādi davaisne vā*²⁾ V. 7. 43 PlZ.¹⁾.

¹⁾ So WG. Sp. und die NA. des PahlVend.: *stavanō*.

• j. **staman-** m. ‘Maul’, nur von dem des Hunds: **manjm h̄z* (näml. des Hunds) .. *nyāzaym* (Sp. 362 o.) V. 13. 30; — *yat.. azte garoma* (sd.) *x̄ar̄da* **manm vā hizvam vā apa.dažaž* (näml. dem Hund) V. 15. 4.

Vgl. gr. *στόμα*; kymr. *safn*; ganz unsicheres bei HIRT PBrB. 22. 223. — Pü.: *astāmak* (bei JAMASPJi Gloss. 549 ‘gums’).

• j., g. **“stay-** f., m.¹⁾ ‘Wesen’; 1) ‘Sein, Dasein’: *tōm* (näml. *kāmam*) *mōi dāta daragahya* **yaš.. vairyā stōiš yā* *Swahmī xādrōi vāči* “ihn sollt ihr mir gewähren, .. den Wunsch nach der langen Dauer des köstlichen Daseins, von dem gesagt ist, dass es in deinem Reiche sei” Y. 43. 13²⁾. 2) von einem einzelnen Seienden ‘Geschöpf’: *rrzūš.. pažō .. haižyōng* (sd.) **ā + stiš³⁾ yōng + a.sāzītī ahurō* Y. 43. 3; — *hō ptā ḡusūčā + ašāz̄hāčā ašāonastā ašāvairyāščā stōiš* “er ist der Vater des Rinds und des *Ašā* und jedes zum *Ašā* gehörigen männlichen und weiblichen Geschöpfes” Y. 58. 4. a) mit GS. *ašāonō* (Sp. 251 u.): *ušta paoiryqm ašāonō stīm yazamaide* “.. das erste Geschöpf des Heiligen” .. Vr. 18. 1; — *haižyā-varz̄z̄m* (ASm.!) .. *ašāonō stīm* G. 3. 7. 3) von der Gesammtheit der Seienden ‘Schöpfung, Welt’: *saražuštrōm .. gaž̄ayā stōiš ahūmča ratūmča* “den Z., den A. und R. der materiellen Schöpfung” Vr. 2. 4; 4; — *saražuštrāhe .. yō paoiryō stōiš astvaižyā ..* Yt. 13. 89 f³; — *asmanōm .. gaž̄ižtīm + gaž̄ayā stōiš* Vr. 7. 4. a) mit GS. *ašāonō* (Sp. 251 u.): *yāčā upairi* (sd.) *tā akarana anayra ašāonō stīš ašī* Yt. 8. 48; — *čvantōm srvānōm mainyava stīš + ašāonō dāta as* (Sp. 276 m.) V. 2. 19 PüZ. a) mit *vispa-*: *vispam ašāonō stīm .. mainyvltmčā gaž̄yāmčā* Y. 35. 1; Vr. 16. 1; — *vispam ašāonō stīm haitlmčā bavaintlmčā būšyentlmčā* Y. 19. 9; — *visipayā ašāonō stōiš haižyāčā bavaižyāčā būšyayāčā* Y. 52. 1, 68. 22; —

fradaðāi vīspayā ašaonō stōiš hamistōe vīspayā drvatō stōiš Y. 52. 4; 4. 2, 8. 8, 55. 3, 70. 6, Vr. 11. 1, Yt. 1. 21, 5. 89, 11. 17, V. 10. 5, F. 26. b) mit GS. *drvatō* (Sp. 777 o.) und *vīspa-: ravaša .. aſtri-nāmi vīspayā ašaonō stōiš azaša.. vīspayā drvatō stōiš Y. 8. 8; 52. 4, 61. 5.* 4) sva. 'Besitz, Hab und Gut' (?): *ašavanom mahr-kadāi aom čidromča *stimča* "um den Gläubigen zu verderben, ihn und sein Geschlecht und sein Hab und Gut" Yt. 19. 12. LS. *stōi, stē* als Inf. sbes.

KompA., E.; Ableit. — ai. *stāy-* m. (?), LUDWIG Rigveda 5. 220); lat. *caele-stis*5) 'qui est in caelo'. — Pū.: *gētak* (?), geschr. ddt d), Sü.: *pānkih*, *sṛṣṭih*; s. noch No. 2, 4 und Komp., Ableit. — 1) Nur Y. 43. 3, G. 3. 7 und Y. 58. 4; an der letzten Stelle handelt es sich um den Gegensatz von männlich und weiblich; vgl. *īdāman*- No. 2. — 2) Pū.: *pa kāmāk īstāt*, Sü.: *sveechayāstu*. — 3) NA. *āstī*; s. aber Pt 4 und Pū. — 4) PūErl.: *gayōmart*. — 5) Anders KZ. 29. 270, IF. 12. 185.

• j. **stay-* f. 'Stehen, Treten (usw.)'.

KompE. — Zum V. *stā-*. — ai. **sthay-* f. — Aus ar. **sthāj*, der KompForm zu **sthītāj* (ai. *sthītay*); IF. 7. 70. — Vgl. **sta-*.

• j., g. *stav-* V. 'preisen'. Praes. i *stav-: stv-*1). — PPfP. **stūta-*; PFP. **staota-*; Inf. *staomaine*.

1) 'preisen, loben, besingen': *staomi mažyomča vārīmča .. staomi garayō .. staomi zām .. staomi zāmō .. čarānōm Y. 10. 3 f.* a) bes. Gottheiten: *haomō uxšyeiti stavānō²⁾ aða (sd.) nā yō dim staooti .. Y. 10. 6;* — *yāda mā* (nämli. *haomēm*) *aparačit saošyantō stavān³⁾ Y. 9. 2;* — *fravašayō .. avat̄ avō zixšnā- nōmānā (sd.) kō nō stavāt³⁾ kō yazaite kō ufyāt Yt. 13. 49f.; 5. 8;* — *ašāunām .. fravašayō staomi zbayemi ufyemi Y. 17. 18;* — *yō ašōm staooti (s. 2.) hō mām staooti yim ahurēm H. 1. 3; 3⁴⁾;* — **yavatā ūwā mazdā + staomi⁴⁾ ufyā (sd.) a Y. 43. 8;* — *až fravaxšyā vīspanam mazis̄tōm (sd.) stavas ašā yō hudā (sd.) yō hanti (NSm.)⁵⁾ Y. 45. 6;* — *až vā yazaite stavas⁵⁾ mazdā ahurā hadā (sd.) ašā Y. 50. 4;* — *tāiš vā yasnāiš pait̄ stavas⁵⁾ ayent̄ mazdā ašā* "mit diesen Gebeten euch preisend will ich wieder vor euch treten, o M. und Aša" Y. 50. 9; — *yāda vā yazomnātā urvāidyā (sd.) stavas⁵⁾ ayent̄ pait̄ Y. 34. 6.*

2) Term. techn. für das Beten des Ašagebets⁶⁾: *yō ašōm staooti hō ..* "wer

das Aša betet, der .." H. 1. 3; — *staomi ašōm .. nāismi dažvō* Y. 11. 19 und 12. 1; Vr. 24. 3; — *usahištata mašyāka staota* (2P.) *ašōm yaž vahis̄tōm nista +dažva* V. 18. 16⁷⁾; — *zaraðuštrahe .. yō paoiryō .. staot̄ ašōm nāist daevō fraoršnata mazdayas̄nō ..* Yt. 13. 89; — *zaraðuštrō yō paoiryō .. staota* (3S.) *ašōm yaž vahis̄tōm* Yt. 17. 18. a) mit Dat. comm. (?): *yam bā nā frāsuharsta haurvāt̄bya amoršat̄bya ašōm staooti* H. 1. 7. 3) 'etwas (Akk.) geloben': *nōmarshā ašai uzdātā* (nämli. *zaðrā?*) *pait̄ avat̄ stuyē*(1S.)¹⁾ *nōit ahmāt +až zyānīm*(sd.) .. *xšād* .. "gelobe ich das: .." Y. 12. 3.

mit *aoi dnwS.*, mit Inf. *staomaine*: *aoi mām staomaine stūti yāda mā aparačit saošyantō stavān* (s. Simpl.) Y. 9. 2.

mit *apa* 'sich abgeloben, etwas abschwören'; a) mit Akk.: *apa stavānuha³⁾ .. dažnam māzdayas̄nīm* V. 19. 6; — *nōit he* (als Akk.) *apa stavāne .. dažnam ..* V. 19. 7. b) mit *hača* und Abl.: *yō hača dažnayāt māzdayas̄nōt +apastvōt³⁾* N. 41.

mit a) *dnwS. 1: vārðrayniš hñtñm +aštaoiti⁸⁾ haðra ana gāðwya vača* Y. 10. 19; — a tē (statt Akk.) *aišhe frača stuyē*¹⁾ Y. 1. 21. 2) Med. 'sich angeloben an —, sich einschwören auf —' (Akk.): *yaž upašhāčat .. vīštāspem .. yaž imām dažnam aštaota* (3S.) Yt. 19. 84; — *ažtāčit* (nämli. *šyāðna*) *ažibyō +spārshaiti ašta-vanacibyō dažnam ..* V. 3. 40; — *ažtuyē*¹⁾ *dažnam māzdayas̄nīm* Y. 12. 9; — *yezi arhač ažtūtō vā aiwi.sravanō* (sd.) *vā dažnam māzdayas̄nīm* V. 3. 40; — *ažtuyē*¹⁾ *humatō manō ažtuyē hūxtām valō ažtuyē hvarštām šyāðnanō* Y. 12. 8⁹⁾. a) 'sich dem Glauben angeloben', absol.: *mazdayas̄nō .. fravarānē* (sd.) *ažtūtāsčā fravarātāsčā* Y. 12. 8; — *+spāyeiti .. dažna māzdayas̄niš nars̄ ažtavanahe bandōm* V. 3. 41.

mit *upa* 1) *dnwS. 1: vīspe haoma upa.staomi* Y. 10. 17; 2²⁾; — *yādra bāda upa.staooti haomahe .. čidrom dasvara bažšazm* Y. 10. 7; Vyt. 39; — s. noch PFP. 2) *dnwS. 2: yaž nā .. dris̄ ašōm upa.stuyāt* V. 18. 43; — *sat̄m ašō.stūtinām upastvōt³⁾* V. 19. 22.

mit *us* 'sich feierlich lossagen von —, abschwören', mit Abl.: *us gđuš̄ stuyē*¹⁾

*tayačta hazarhačta us mazdayasanam
vīsam zyānayač(sd.)ča vīvāpača Y. 12. 2.*
mit *frā* 1) dnwS. 1: *a tē* (statt Akk.) *airhe*
*frača stuyč*¹⁾ Y. 1. 21. 2) 'etwas (Akk.)
zu Jemands (Dat.) Preis anheben': *frā + te*
*+ staomaide*¹⁰⁾ . . . *+ vanhūč yasnac̄a + vah-*
māsc̄a N. 48. 3) 'sich angeloben an –,
sich feierlich verpflichten auf –' (Akk. oder
Dat.): *yām bā nā . . . ašm staoiti fra-*
stavanč humatača hūxtača hvarstača H.
1. 7; — *frastuyč*¹¹⁾ *humatibiyasča hūxtōi-*
byasča . . . Y. 11. 17¹²⁾.

ai. *stāumi*, *stuvanti*, *stota* (2P.), *stuhi*, *stāvānah*,
stutah; mp. *āstavān*¹³⁾, *sutūdan*. — Pū.: *stāy-*
tān, (*pa*) *stāyān*, (zu V. 3. 40f.): *āstavān*; s.
noch No. 7. — 1) D. i. *stuv*, § 268. 12, 19. —
2) § 209. 3. — 3) Them. — 4) NA. *stāumi*;
s. Var. — 5) Ar. **stāyat-* geg. ai. *stuvānt*;
§ 182 d. 8. — 6) Vgl. PüErl. zu *āhrākīh slāyēt*
H. 1. 7: *ān i ašm wohū ū gōwēt*; ferner Y.
11. 19, wo hinter *stāomi ašm* das *A*agebet
folgt. GDN. hat das bei seiner Übersetzung
von V. 18. 16 (SPreussAW. 19. 424) nicht
berücksichtigt; doch s. zu V. 18. 43. — 7) S.
No. 6. Pū. erl. *kašān āhrākīh stāyūt ašān*
+ dēvān nikohūt bavēnd. — 8) Pt 4; NA. *te. —
9) Mit *āstuyč* wird später das *Yasnastück* Y.
12. 8 bis 13. 8 bezeichnet; s. No. 11. —
10) So T und FrW. 7. 2. Ausg. **maidi*, auch
in der Wiederholung. Aber das Suffix *maidi*
kommt sonst im jAw. nicht vor. — 11) Mit
frastuyč bezeichnet man später das *Yasnastück*
V. 11. 17 bis 13. 7; s. No. 9. — 12) S. dazu
HBM. AGr. 1. 161.

• g. **stavat-** Adj., PPA: s. **stav-** mit
No. 5.

• j. **stavana-** Adj., PPM: s. **stav-** mit
No. 2.
KompE.

• j. **stavah-** n. 'Dicke, Stärke'.
KompE. — Vgl. *stūra-*. — Pū.: *zahik*.

• j. **'star-** V. 'sternere'. Praes. i *star-*,
io *stornu*, ii *stornā-*: *storn-* [i] 11 + 25
stornac̄ta, 27 (Pass.) **strya-*. — PPfP.
*starča*¹³⁾, *starča-*; PFP. **staryā-*; Inf.
**storni*. [S. noch **frastaraityō*.]

1) 'auseinander breiten, spreiten, durch
Spreiten zurecht machen': *yahmya star-*
tasča gātuč anyāsča bōrxačā avaritač Yt.
17. 7; — *yāda nā fryč fryāi vantače*
starča gātuč sayamanč (sd.) *pudram . . .*
avi avabaraiti V. 3. 25. A) als Term.
techn. für das Spreiten des *Baršman*
(s. Sp. 948¹⁴⁾), d. i. dessen Zurechtmachen,
Bereiten durch vorschriftsmässiges An- und
Aufeinanderlegen der einzelnen Stengel
(*urvarā-*, Sp. 402 m., 403 u.): *tā* (näml.

fravašayč) .. *starčaču baršmōhu zaoyā*
Yt. 13. 27; — *zaota .. p̄ronmāla baršma*
(sd.) *starčač darṣyāmča yasnām yazānō*
Yt. 10. 138; — *fračarātō* (sd.) *aeva mazda-*
*yasna baršmanč + st̄r̄nānti*¹⁵⁾ N. 103; —
baršma st̄r̄nāčta (Opt.)¹⁶⁾ V. 12. 2¹⁷⁾; — *ima*
*starča*¹⁸⁾ (näml. *baršma*) *ima myazda*
(näml. *avačayamahi*) Vr. 11. 2; — *haptā*
hanti hāvana baršma "st̄r̄nāčti N.
102 (?)¹⁹⁾. a) mit Dat. comm.: *baršma*
*hē st̄r̄nāyān*²⁰⁾ *airyā daičhāvō pasūm hē*
pačayān Yt. 8. 58. 2) 'niederwerfen, zu
Boden strecken': s. **starča-*. a) Pass.
'erliegen', mit Dat. des wem?: *druxč hē*
*starča*²¹⁾ *apačvarač būti dačvō* V. 19. 2;
— *yimč . . . dōuč.manahyāi* (sd.) *ča hō starča*
nidārač upairi zām Yt. 19. 34.

mit *ava* und *a* 'zu Boden strecken':
āča hā druxč avāstryeite kamčič vā vača-
račham V. 9. 13; — *spontāč ārmatiči dōi-*
drābya avāstryata mairyō Yt. 1. 29.

mit *us* 'ausstrecken': *yām bā nā x̄afnāča*
*ustryamnō*²²⁾ *avaruhabdōmnō* (sd.) *ašm*
staoiti H. 1. 11.

mit *ni* 'hinbreiten': s. *ništarča*²³⁾.

mit *frā* dnwS. 1 A: *sraočm . . . yō paoiryō*
*baršma frastorčnāčta*²⁴⁾ Y. 57. 6; — *yō*
*baršmanč + frastorčnte*²⁵⁾ (3S.) *haomasča*
varččs (sd.) *ča* N. 97; + *60²*, + *101²*; — *yāda*
attāhe (näml. *baršmanč*) *frastorčnāčti*
āča . . . N. 70; — *yō anu aččām* (Sp. 34 u.)
*baršma + frastorčnte*²⁶⁾ *yāda . . . jāmāspō*
+ frastorčnāčta (Praet.)²⁷⁾ N. 89; — *Drišum*
baršma frastorčnāčta Yt. 12. 3; — *imat*
baršma hāča zādōm hāča aiwyrāčham
āčaya frastarāčtām Y. 2. 1; 4. 1, 62. 9,
71. 23, Vr. 11. 2, V. 3. 15, 8. 14, 15, Vyt. 23;
— *baršmanč ačaya frastarāčtāhe* Vr.
10. 2; — *frastorčtāt paiti baršman* V.
9. 56, A. 4. 5, Yt. 10. 137, 15. 2, Y. 57. 2; —
*baršmančā ačaya + frastorčtānam*²⁸⁾
Vr. 12. 3; — *yō urvarāč* (sd.) [.] + *fras-*
*torčnte*²⁹⁾ N. 98; 98; — *hazārčm fras-*
torčtānam (näml. *urvarāč*) *baršmaine*
frastairāčtāt "tausend spreitbare (Pflanzen-
stengel) soll er zum *B.* spreiten" V.
18. 72³⁰⁾.

ai. *st̄r̄nāčti*, *st̄r̄nāčtā*, *st̄r̄nāčtā*, **st̄r̄tā*; np. *gustar-*
dan. — Pū.: *vistartan*, *vistartāčtan*; s. noch
No. 1-7, 12. — 1) In der Wurzelsilbe dem
ai. *st̄r̄nāčtā* entsprechend. — 2) Hds. *st̄r̄nāčtā*,
Pū.: *vistartāčtā*. — 3) Them. — 4) Pū.: *bandā*
'er bindet'; die Pū. zu V. 12 ist ganz jung. —
5) Pū.: *vistartāčtā*; zu N. 102: *haft hēnd*

ku pa hävan ratiḥā barṣm vistariśih. — 6) Pü.: *start.* — 7) Pü. (fürs Pass.): *akār būtan.* — 8) Pü.: *us n p dm t̄sn̄ih.* — 9) Statt **frastorante* (ar. **prast̄ntai*) erscheint in den N.-Hds. **st̄ranti* N. 10 2.St., sonst **st̄ranti*; s. No. 10. — 10) Hds. *frast̄rm̄*. — 11) So K 7 a, b. — 12) Pü.: *1000 pa frāc vistariśih barṣm frāc ē vistareti.* Ich nehme das PPf.P. im Sinn des PFP. Anders GDN. SPreussAW. 19. 130.

• j., p. **star-* V. 'sündigen'. Praes. 4 b (Kaus.) *st̄ra-*¹⁾, 10 *st̄rnav-*, 20 *+starav-* (p.)²⁾, 27 *starya-*, **strya-*, 30 (Kaus.) *st̄rava-*. — Absol. *+st̄rayantim*, **st̄rav-*

'sündigen, sich versündigen': *||paðim tyām rāstām mā avarada*^b (sd.) *mā +st̄rava*^b (2S.)²⁾ D. 6. 6. a) mit *starom* als Akk. des Inhalts: **st̄rmaoiti ana +avavat starom* (sd.) .. *yāda* .. P. 23.

mit *ā* 'sündigen, sich versündigen, in den Zustand der Sündigkeit geraten; sündig sein, sich im Zustand der Sündigkeit befinden', Akt. und Med.; 1) absolut: *vīsaiti* (sd.) *ainyō *usyō nōiṭ ainyō vīsəmnō +āstryeite ava +vīsaete* (sd.) *+naða.čiṭ* *āstryeite* (in pass. Sinn 'non peccatur') P. 57; — *yāda* .. *daiðyāt adā āstryeiti* "als ob er . , so versündigt er sich" V. 13. 20; — *aðt̄avat̄ča aðsac̄it̄ +āstryeiti*³⁾ "und in solchem Mass macht auch er sich sündig" N. 12(?); — *yāðiṭ* (sd.) .. *asrāvayō hyaṭ adā* .. *āstryeiti* ". bleibt er im Zustand der Sündigkeit" N. 44; — *+nīriti* (sd.) *aðt̄he āstryeiti nōiṭ +anisriti* N. 11. a) Kaus. 'sündig machen, in den Zustand der Sündigkeit versetzen': *nōiṭ aðavanam ainišt̄i* (sd.) *āst̄raveiti* P. 12; — *nōiṭ +aðavanam +ainišt̄i* (sd.) *āst̄raiti* N. 109; — *nōiṭ spō.berōt̄ .. nasuš narōm nōiṭ +āst̄raveiti* V. 5. 3; +Nik. 2; — *čvat̄ aðt̄ašam ſyaod̄nanam* (als Subj.) *āst̄raiti* "in welchem Mass macht solches Tun sündig?" V. 13. 20; 4. 5; — *adā tāt̄ *afriṁno +āst̄raveiti* N. 12(?); — *mā ðwā .. +āst̄raeta* Vyt. 37(?). 2) mit a) Abl. oder Gen. dessen, an dem, b) Instr. oder Akk. (des Inhalts) dessen, womit man sich versündigt: *nōiṭ āstryeiti anyō ahmāt̄ yō hē +gavāstryavarō* N. 18; — *nōiṭ astam .. pairi. spāti* (sd.) *apām āstryāntē* V. 6. 29; — *nasu. spātm̄* (sd.) .. *āstryāntē .. apāsca zəmasca urvarayāsc̄a* V. 6. 3; — *nōiṭ gāðanam asruti āstryeiti* N. 30; — *yēzi .. anaiwišti* (sd.) *āstryeiti* N. 14; 14,

13², +15, 15, 18, 22; — *nōiṭ .. anaiwištim āstryanti* N. 4; — *yēzi s̄e +nīritim frāra* (Sp. 185 m.) *+ā hē +anisritim (staryeiti) yēzi .. nōiṭ .. frāra nōiṭ +anisritim āstryeite .. +ādra +ādwayan̄hām* (sd.) .. *+ā hē +anisritim staryeiti* N. 10; — *nōiṭ anaiwyāsti astranti*⁴⁾ N. 95; — *ā anaiwyāsti stranti*⁵⁾ N. 95; 96; — *x̄araya* (sd.) .. *bāzujataya .. yāt̄m āstryeiti* N. 42⁵⁾; — *yāt̄m āstryeite* "er begeht die Y.-Sünde" F. 4 f. a) Kaus. *+ā s̄i dim aðtašam +baðð. jaits̄ aðst̄raiti*⁶⁾ "es belastet ihn ihnen gegenüber die Sünde *B.*" N. 67. 3) mit Dat. incomm.: *yētiča .. kaine .. garəwəm iři. yēti p̄tarbyō* (Sp. 906 f.) *āstryeiti* V. 15. 12.

mit *para* und *ā* Kaus. 'Jemand (Akk.) einer Sünde (Instr.) schuldig machen': *nabānazdiš̄m hē para +pasčačla +račača +aðwadāityača +āst̄raiti*⁷⁾ "seinen nächsten Verwandten macht er alsdann der Sünden R. und A. schuldig" N. 9.

mp. vgl. *āst̄ar* 'Sünde'; s. noch Pü. — Pü.: *āstartan, āst̄artan, āst̄arenītan, āst̄rēnītan*. Dazu die Erl.: *vināskār būtan*⁸⁾, *bz. kartan*. — 1) Vgl. zu *tap-* No. 1. — 2) Them. NA. hat das ganz unglaublich *stakava*^b (ZDMG. 43. 530). — 3) Hds. *āst̄raveiti*. — 4) Statt **rinū = "ryenti* geschr.; s. *hindav-* No. 1. — 5) Die Konstruktion wechselt zwischen LS. (statt IS.) und AS. — 6) Das Praev. *ā* ist doppelt gesetzt. — 7) Hds. *āst̄rainti*, Pü.: *āst̄arenīnd.* S. zSt. BTHL. IF. 12. 118. Ist *para* richtig? Pü. lässt es aus. — 8) Auch als Übersetzung (N. 30).

• j., g. 3star- m. 'Stern': *tažrem* (sd.) *haraidžā .. yaṭ .. aiwitō urvisanti staras-* (NP.)¹⁾ *ča māšča hvarča* Yt. 12. 25; V. 2. 40; — *stržus*(AP.)*ča māščomča hvarča raočā yaramaide* G. 3. 6; Y. 2. 11, 71. 9, Yt. 10. 145, +V. 7. 52 (als Nom.)²⁾; — *kudā .. yaždaðāni .. kudā +stržus*²⁾ .. *māščom .. hvar* V. 11. 1; 2 (als Nom.), 10 (statt Abl.); — *kasnā x̄sing +stržm*(GP.)³⁾ *ča dāt advānm* (sd.) Y. 44. 3; — *ānčam* (näml. *fravašinām*) *raya .. hvar .. mā .. stārō ava paða yeinti* Yt. 13. 16; FrBy.; — *fravašayō .. yā strām māščō hūrō anayra-nam raočān̄hām paðō dažsayen* Yt. 13. 57; Y. 1. 16; — *hāu mā .. ave stārō* V. 9. 41; Yt. 8. 1; — *tištr̄m .. yim ratūm .. vīspačāsam stārām* Yt. 8. 44; — *nīt̄mačiṭ avačāsam stārām yāda narš māðmyehe vajđanām* "selbst die kleinsten jener Sterne (sind so gross) wie der Kopf eines mittelgrossen Manns" F. 4 a; — *hača avažbyō st̄r̄byō* Yt. 5. 85; — *stārāmča spōntō mainyavanām*

damanam Y. I. 11; Yt. 12. 32; — *yat hē*
stāram (als Subj.) *bayō.datanam* (sd.) *aiwi-*
raoīyānte V. 19. 23; — *stāra* (VP.)⁴⁾ *gufra*
afśīdrānō V. 21. 13; — *vīspe stārō*
afśīdra..stārō zəmascīdra..stārō urvarō-
ādra S. 2. 13; Yt. 12. 28–31; — *stāram*
afśīdrānō Yt. 8. 39; S. I. 13. A) von
 bestimmten Sternen und Sternbildern:
tiśtrīm (sd.) *stārō rāvantōm +x'arṇā-*
nūntōm Yt. 8. 2; 1, 3, 50, 12. 27, 18. 5, 7,
 Ny. I. 8, S. 2. 13, Y. 16. 4, V. 19. 37; —
tiśtryehe stārō (GS.) Yt. 8. 0, Y. I. 11, 27. 2;
 — *vanantōm* (sd.) *stārō mazdādātōm* Yt.
 21. 1², 8. 12, 12. 26, Ny. I. 8, S. 2. 13; —
vanantō stārō (GS.) Yt. 21. 0, 2, S. I. 13,
 Vd. 10; — *ave stārō yōi haptōiringa*
 (sd.) Yt. 12. 28; 8. 12, 13. 60, S. I. 13,
 2. 13. B) mit *kōrōma*- (sd.): *yō pairikā*
titārayeiti yā stārō kōrōmā patanti antar-
zam asmanōmā Yt. 8. 8.

KompA., E.; Ableit. (? s. *stranza-). — ai.
stībhīh, *tārah*, np. *sītāra*, gr. *ātrōp*; vgl. dazu
 BTHL. IF. 7. 54; § 83. 2. — zFlex. s. § 400. —
 Pū.: *star*, *stār*. — 1) § 294. 3. — 2) NA. *stārī*;
 s. aber Var. — 3) Pt 4; s. NA. Prol. XXXII. —
 4) Them.

• j. *stara-* n. ‘Sünde, Versündigung’: *+stārō-*
nāvītī ana +avavaṭ ḹrm [aina]¹⁾ yaḍa ..
 “er begeht damit eine solche Sünde, als
 ob ..” P. 23.

KompE. — Zum V. *2star*. — Pū.: *āstārēnēt*
ōi ātās i ḥōmrād ḥīgōn .. — 1) Verderbt
 und anscheinend überflüssig; s. freilich Pū.

• j. *starāna-* Adj., PPM.: s. *star-.

• j. *starō.sāra-* m. Name eines Gebirgs²⁾:
+aoi staera ḹra (AP. oder AD.) “hin zu
 den (beiden?) St. (genannten) Bergspitzen”
 Y. 10. 11.

* Wo? unbekannt. Nach DSt. ZA. I. 102,
 ‘dans le massif de *Ghorband*’ (nördlich von
 Kābul).

Eig. ‘die Sterne³⁾ als (auf dem) Haupt tra-
 gend’ (KZ. 29. 487). — Pū.: fehlt. — 1) Doch
 erwartete man eher *stārō.s*; die Lesung des
 Worts ist nicht sicher. Pt 4 (usw.): *staerō.s*.

• j. *stairiš-* n. ‘Streu, Lager, Bett’: *yō*
nārō hāmōgātvō nīpāīyeinte hām vā paiti
riš hām vā paiti barziš V. 5. 27; —
čvat aste rišča barzišča ačča druxš.
frāšnaviti V. 7. 9; — *upōma [ače] ·riš[ča]*
antōma aiwi.varna (sd.) V. 7. 10; — *aččada*
aččahe aste (Sp. 340 m.) *·rišča barzišča*
hām.vārznānte V. 5. 59.

KompE. — Zum V. *1star*. — Vgl. np. *bistar*
 (aus ir. **apist*), *gustar* (aus ir. **gist*) ‘Lager’⁴⁾.

— Pū.: *vistarāk*. — 2) S. noch arm. LW.
pastār, HBM. AGr. I. 222.

• j. *starāta-* Adj., PPfP.: s. *star-
 KomPA., E.

• j. *starātēši-* f. Plur. Bezeichnung eines
 zum Lager für Tiere geeigneten weichen
 und warmen Stoffs: *upīča hē* (näml. der
 säugenden Hündin) *gātām barayōn* (sd.)
nāmō.vantāhva (sd.) *kāmōt vā ḹsinām* V.
 15. 43.

Anscheinend Komp.: *starāta-+išī-*; vgl. ai. *išīkā-*
 f. ‘Binse, Rohr’; aber was ist dann die eig.
 Bedeutung? — Pū.: *kalārā i i ān i vista-*
rišnōmand urvar, erl.: ddn pt k i prpk n I.

• p. *+startar-*¹⁾ m. ‘der sich verständigt,
 Sünder’: *martiya⁴ hya⁴ draujana⁴ ahatiy*
hya⁴vā ḹtā²⁾ ahatiy .. avaiy ahifraštādiy
parsā Bh. 4. 14.

Zum V. *2star*. — 2) Ergänzt aus **t̄r̄a**. —
 NA. *ātārā*, was ‘ein Abtrünniger’ bedeuten
 soll. Fov KZ. 35. 46 will *zūrāk kārā*; aber
 ‘The letters *t̄r̄a* are perfectly legible’ (RL).
 JUSTI GGA. 1882. 495 wollte *stravaka*⁴⁾.

• j., g., p. *'stā-* V. ‘stehen; stellen’.
 Praes. i *stā-* (*xstā-*¹⁾, 6 *hišta-*²⁾, 10 b
stanv-, 26 *stāya-*, 27 *staya-*; Perf. i *hast-*,
hištā-; s-Aor. i *stāh-*. — PPfP. *stāta-*,
sta-; Inf. *·stātē*, *·stātayaṭ-ča*.

1) ‘stehen, stillstehen; dastehen’, Med.
 a) von Lebenden: *+ayō vā tača vā*
+hištām nō³⁾ vā ḥānānō vā N. 37; —
hištānti amrāšā spōnta x'arṇō dārayeinti
 Yt. 7. 3; 3; — *yat bastō anhaṭ hištām nō..*
 Yt. 15. 52 (?); — *fravašayō .. yā tača*
srōwā hištānta yaṭ .. Yt. 13. 76; — *sara-*
načnām paiti dānām .. hištāte +draimna
arōdū .. Yt. 5. 123; — *bāda ičā hištāte*
anyehe dvarō (sd.) *srāyanō x'arṇtīs prā-*
saṁnačučā V. 3. 29; — *frazarīta* (sd.) ..
+asrū.azānō hištānti (näml. *gāvō*) *anuzaſanō*
 (sd.) *takāhe* Yt. 10. 38; — *ušrō .. yō hištāte*
vīdiōvā yaṭ sāstā Yt. 14. 13; — *xarō ..*
yō hištāte +maiōtīm srāyanō vourukašāhē
 Y. 42. 4; — *spānō yōi hištānti ax'arō upa*
x'arṇtōm V. 13. 28. b) von Leblosen:
strām mānō hūrō .. yōi para ahmāt
hame gātvō .. hištānta Yt. 13. 57; 53. 55; —
vanām .. yī hištāte maiōtīm srāyanō
 Yt. 12. 17; 8. 32; — *airyō.śayanō .. yahmya*
jāfra varayō .. hištānti Yt. 10. 14; —
kaṭhe kaṭhe apayāire nmānām hištāte
 Yt. 5. 101; 17. 8; — *nōi mē nmānām vīdiōtō*
 (sd.) *hištānti* (statt Sing.) V. 13. 49; —
aččām gātāva hištānti hustarīta Yt. 17. 9;

— *asmanəm* .. *yō hištaite* +*mainyu.štātō* ..
Yt. 13. 2. a) sva. 'sich befinden': *hištaite*
aom vāšahe .. *hazan̄r̄m* *Sānvarzitinaṁ*
Yt. 10. 128. 2) mit praed. Part. oder
Adj. 'etwas ständig tun, sein': *tē hištāti*
yərə.yərəntiš +*antara. arzōm* *zrayan̄hō*
"diese (Dinge) wallen beständig inner-
halb des Sees auf und ab" V. 5. 19; —
arzdūm .. *yā hištaite fravačōmna* (sd.) ..
kaininō kōhrpa Yt. 5. 126; — *āat mē ahe*
duš.san̄hahe .. *manō yō mē duš.san̄hō* (sd.)
hištaite Y. 10. 12. 3) mit Dat. '(für
Jemand dastehen sva.) Jemand erwarten':
yā tō stār̄hat (3Ps-AorA.)⁴⁾ .. *ākā* (sd.)
arzdrōng .. *sraosāne* Y. 50. 4. 4) 'sich
aufstellen, Aufstellung nehmen', vom Priester:
bərəzəm bard̄ zaota vāčm hištəm nō pascā
barəsma Yt. 17. 61; — *arzdūm* .. +*yim*
aiwītō mazdayasna hištāta barəsmō.zasta
Yt. 5. 98; — || militärisch: *kāra^h* .. *tigrām*
adāraya^h *avadd^h* +*aištāta⁵⁾* "das Heer .. hielt
den Tigris besetzt, dort hatte es Aufstellung
genommen" Bh. I. 18. 5) 'sich einstellen':
āat yať hvars raoč tāpaveiti hištāti
mainyavān̄hō yazatān̄hō Yt. 6. 1; — +*xšāf*
F. 5⁶⁾; — mit *avi* und Akk. 'bei -': *srīrō*
(näml. *tištryō*) *hištaiti* .. *huyairyā avi*
daišhus Yt. 8. 9. 6) 'zum Stehen bringen':
yō him (näml. *daenām*) *stātām hitām*
haitim uzvāsať hača hinčiwyō (sd.) Yt.
13. 100. a) mit Abl. 'in -' (eig. 'von -
weg') sva. 'aufhalten in -': *anrahe mainyōšū*
.. *yať nōiť apō takāiš* (statt Abl.) *stayat^h nōiť*
urvarā uruđmabyō .., dass er die Wasser
nicht in ihrem Lauf, die Pflanzen nicht
in ihrem Wachstum aufhalten konnte"
Yt. 13. 78. 7) 'Jemand anstellen als -'
(Akk.): *haomō* .. *yim zaotār̄m stayata*
ahurō mazdā Yt. 10. 89. 8) 'sich ein-
lassen auf -', etwas (Akk.) verüben, sich
zu schulden kommen lassen an -' (aoi
mit Akk.): *nōiť ahmāt* +*z* +*zān̄tām* (sd.) ..
xšāta (1S)⁶⁾ *mazdayasniš aoi visō* Y.
12. 3. Undeutlich: +*aiwiččišmnaři* **āka-*
*ččamanam stayat^h*⁴⁾ N. 63. Wertlos: *bađa*
*) *z* = *zān̄tām* *zān̄tām* *zān̄tām* Yt. 26.

mit *anu* und *vī* 'sich erstrecken über —'
(*aipi* mit Akk.): *yavaṣ anu aipi* (sd.) ^{+āiti}
garayō višastars (3PPfA.) *višpm̥ avat̥*
aipi Vt 10, 8

mit *ava* 1) 'hinzu-, herantreten': *čvat drājō ava.hištāž ažša yō..* "wie weit soll der herantreten der" V 16, 5: — mit Akk.:

BARTHOLOMÄUS Altiran. Wb.

tā nara .. y³ nasāum ava.hiṣṭat V. 8. 33
 — tā nara .. y³ nasāum ava.hiṣta (Perf.?)
 V. 8. 97; — anusō pār̄am marṣṣam (sd.)
 ava.hiṣṭat V. 4. 53; — ida iristahe tanūm
 ava.hiṣṭa (1SPFA) V. 8. 100; — mit ava
 und Akk.: zaṭ tūm .. ava.hiṣṭoīs ava
 niṣṭar̄am (sd.) karṣayā V. 9. 12. 2) 'ein-
 treten, sich einlassen in' (Akk.): nōi³..ava
 + mainyu r̄̄na (sd.) ava.stān̄hat (3Ps-AorA.,
 Plur. statt Du.) V. 7. 52. 3) 'errichten,
 anlegen': hadra mārryā (sd.) avastaya⁴⁾
 .. hadra nmānā avastaya kat̄om̄a .. V.
 2. 26; 34² (wo avastaya⁴⁾). 4) || mit
 + gādava (LS.) 'an seinen (gehörigen)
 Ort, Platz stellen, bringen': x̄ād̄'am ..
 + gādava avastāyam yaḍā paruvam̄ci
 avaḍā Bh. I. 14; 14². Undeutlich:
 ux̄d̄em sr̄̄t̄em pairiṣ̄t̄em ava.stats̄m dār̄st̄-
 sraoṣ̄em F. 3f.

mit *avi* und *ava* 'hintreten, sich hinbegeben zu -' (Akk.): *mā hē avi pāðom ava.hišta* (2S.) Yt. 17. 57.

mit *ā* 1) 'sich einstellen; stattfinden': *kudrā arōis +a +fsratus* (sd.) *kudrā marrādikā axśat* (3P.)⁶ Y. 51. 4. a) mit Instr. 'sich einstellen mit - sva. etwas herzubringen': *x^oarādažibyo* (statt Instr.) *pasčaeta astayanta .. vastražibyo* (statt Instr.) .. *astayanta arte yoi masdayasna* V. 3. 18⁴⁾. 2) 'anstellen, (amtlich) bestellen': *hāvanānōm astaya* (1SKA.) *azam visāi* (sd.) Vr. 3. 1; 1-4²⁾, N. 65. a) 'ins Amt einsetzen als -' (Akk.): *čašānašča ažāmčit ratuš āmrueť ratuš astaya* (1SPA.) "... berufe ich als *R.* ins Amt, setze sie als *R.* ins Amt ein" Y. 13. 3; — *ažat vō kasičit mazdayasanam ratuš āmrūmaide ratuš +astayamaide* "aber jeder von euch Mazdayasnern -: wir berufen (sie) als *R.* ins Amt, setzen sie als *R.* ins Amt ein" Vr. 3. 5; — *yasča .. paoiryō paiti ažasät hāvanānōm* (sd.) *ažtum astayeiti bitum atra-vaxšm* N. 82.

mit *upa* 'herzutreten', mit Akk.: *nasdyō*
mam upa.hišta (2S) . . . *nasdyō t̪am upa.-*
hištat Yt. 17. 21.

mit *us*⁷⁾ 'aufstehen, sich erheben, — aufrichten von —' (*hača* mit Abl.): *us adāt hištač satavačsō .. zrayanhač hača ..* Yt. 8.32; — *ushištač zarađučtro frasūsat ..* V. 19.4; — *ushištač gauš* V. 2.10 PüZ.; — *ushištač vohu manō hača gatvō zaranyō-kerčo* V. 10.31; — *pasča vat ushištač*

V. 18. 43; — mit finalem Inf.: *yō narš̄ snaðem ushištaiti aðat hē aggraptom* (sd.)

V. 4. 17. a) insbes. absolut, vom Lager: *ushišta* (2S.) *tū vyārayeite* (sd.) *mām* V. 18. 26; 19, 21, 21. 4 (wo *ushišta*); — *yatārō paurvō ushištaiti* .. V. 18. 26; — *ushištata* (2P.) *mašyāka staota ašom* V. 18. 16; — *us vā hištō nī vā paídymanno*
Yt. 1. 17; 17. [S. noch *usa.hištan-* und **usy.*]

mit *us* und *paiti* 'sich wieder erheben, aufstehen': *us paiti aðat hištaiti .. tištryo .. zrayarhaṭ hača vourukašat*
Yt. 8. 32. a) von den Toten: *yat irista paiti ushištān* Yt. 19. 11, 89 (wo 'stāt).

mit *paiti* 1) 'stehen bleiben, anhalten': *paiti stayata raiḍya* (sd.) *aśis* Yt. 17. 17. 2) 'Stand halten, bestehen, widerstehen': *miðrōm .. yō arze paiti. hištān ..* Yt. 10. 36; — s. noch Inf. 3) 'sich gegenüber-, dazustellen' (mit Akk. oder Gen.), Term. techn. für das stille Sichbeteiligen an der *Gādārezipitation* oder an dem Gebet des *Yasna*(*Hapt.*) eines andern⁸⁾: *gādā srāvayō yasnōm* (Sp. 1272 m.) *yazntm paitištāiti* (Konj.) .. N. 22; — *yō gādānam anumaiti* (sd.) *vā *anu.manyete ainyehē vā srāvayantō paitištanti* (statt Sing.) "wenn einer .. oder aber einem andern sich zur Seite stellt, der sie (die *Gādās*) rezitirt" N. 25.

mit *paiti* und *ava* 1) 'begegnen', mit Akk.: *yat dim kascit .. aðtāda paiti ava. *hištāt⁹⁾* V. 8. 100. 2) — ?, mit Akk.: *kana Dwa yasna paiti hñkorsitiš ava. hištāt* Yt. 15. 54.

mit *paiti* und *a* 'beitreten, beipflichten, gehorchen', mit Akk.: s. *paiti.aštō.**

mit *para* und *ā* 'sich weg machen, sich entfernen, weichen von —' (*hača* mit Abl.): *para nū ahmāt hača asarhaṭača sōidra- aṭa axšat .. ižača azuitišta para³* .. V. 9. 53.

mit *pairi* 1) 'sich abseits halten, stellen von —' (Gen.): *pairi še hō *parstō.tanunqam stārshaiti* (3S.) *yahmaṭ hača tom ava.rao- ðanti* (Sp. 1494 o.) N. 42. 2) 'Jemanden abhalten von —, hindern an —' (Abl., Gen.)¹⁰⁾: *yō .. *ainim dahmōm gādānam *sraðrāt pairištayeiti* N. 44; — *Drišum apam.. taxmanqam* (sd.) *pairištayeiti* V. 18.

63. 3) absolut 'ausgehen, versiegen' s. *pairišta.**

mit *pairi* und *a* *dnwz* mit *pairi*¹⁰⁾: *paourum vā naemām *yīrā aparām vā pairištayeiti *paðōdanus* "für das erste oder für das zweite Halbjahr — da er abhält (näml. *ainim dahmōm gādānam sraðrāt*, s. eben) — ist er *p.*" N. 44.

mit *frā* 'procedere'; 1) 'hervortreten, auftreten', Med.: *amava miðrō fraxštāite* Yt. 10. 107. a) mit *hača* und Abl.: *yat astvat.oraṭō fraxštāite* (Konj.) *hača apaṭ kasaoyat* Yt. 19. 92. b) mit *paiti* und Instr.: *fraxštāite*¹¹⁾ *paiti āya zomā miðrō..* Yt. 10. 98; — *saenahe .. yō .. satō.aðtryō fraxštāta*¹¹⁾ *paiti āya zomā* Yt. 13. 97; — *yānōm .. yaða vorðraja.. fraxštāne.. zomā paiti* Y. 9. 20; 20. 2) 'hinaus, ins Freie gehen': *vasō pasčaṭla fraxštāite aiwi- gāme iða hama* "nach Belieben soll (kann) er (der Hund) dann hinausgehen .." V. 15. 45¹²⁾. 3) 'sich aufstellen, Aufstellung nehmen', vom Priester: *sādrōm ahmāi .. yahmāi zaota anašava .. pasča barosma frahišta* (3SPFa.) Yt. 10. 138. 4) 'vorankommen, Fortschritte machen': *tačinō nōit apaycinti* (Sp. 148 f.) *barontō nōit frastanvanti* Yt. 10. 20.

mit *nī* 'instituere, anordnen, befehlen', mit Akk. und Inf.: || *adam niyaštāyam imām yuviyām* (sd.) *ka*tanai* D. 17. 3; 3; — *imāt stānam* (sd.) *haur niyaštāya* *ka*tanai* X. 7. 3; — *pasča*⁴ *adam niyaštāyam imām dipim* (sd.) *nipištānai* X. 7. 3; || — *sādrasčit .. yō ništayeiti korstē sraoṣyqm* (sd.) *isarə* (sd.) *hā ništāta* (LS.) *kiryeiti yezi grantō ništayeiti* (Konj.) "... sofort .. wird sie vollstreckt, sobald er ergrimmt (sie zu vollstrecken) befiehlt (jusserit)" Yt. 10. 109. Undeutlich: **yezi tišrō *dānānō haðrāciš +niš.hištanti*¹³⁾ N. 100.

mit *ham* 'entstehen, erstehen': *paoiryō gairiš ham.hištāt .. paiti āya zomā haraiti barš* Yt. 19. 1; — *aðat taṭ dunman ham-hištanti +usa.hendavaṭ paiti garoṭi* Yt. 8. 32. S. noch **ham.stātē.*

ai. *ásthāt*; **sthāt*; gr. *ἰστάω*, *στάνω*, *σταθμός*; ksl. *staṭq*; numbr. *stahu*; np. *estādan*, mp. *estāyēnātan*. — Pü.: *estātan*; s. noch No. 4, 6-10, 12 f. — 1) § 86 mit No. 2. — 2) Vgl. No. 5. — 3) Hds. *hištānām.nō*. — 4) Pü.: *estēnātan*. — 5) Statt *ahištāt*, § 270. 6. NA. *áišr*. — 6) Pü.: *raſtan*; so immer für *xit* ausser zu V. 15. 45; s. No. 12. — 7) Pü.: *buland* (oder *us*) *ášātan* und *buland* (oder *us*) *estātan*. — 8) Pü.: *apar*

- j. stātūtan, erl.: *gōś dāśtan*. — 9) Hds. *hiśte, Pü.: *ka .. pālīrak apē ēstē*. — 10) Pü.: *pālīrānē-nūtan*. — 11) Them. — 12) Pü.: *pa kāmak pasfrāc ē hilēnd*. — 13) Hds. *nīś.hiś.canti*, aber Pü.: *apē ēstēt*.
- j., g., p. *stā- (*stā-*) 1) Adj. 'stehend (auf –, in –), befindlich (in –)'. 2) f. 'Stehen, Stand'.
- KompE. — Zum V. *stā-*. — ai. *sthā- (*ṣṭhā-) Adj., f.
- j. stā(y)- m. 'Haufen, Masse': *azsma-nāmāči .. vazyāsiš* (sd.) *stāiščā¹⁾ staoyžbiš ratžus nmānōm frānāšyata A. 3. 5.*
- Vgl. gr. στέ-αρ, στέ-φος, lat. *stī-pāre*. — Npü.: *pušta i ān hizum tā zānū buzurg*. — 1) Nach der *a*-Dekl.; Instr. als Obj.
- j. stāt- Adj. 'stehend, befindlich (in –)'. KompE. — Zum V. *stā-*. — ai. *sthāt-ām*, GP.; KZ. 29. 555, 584.
- j. stāta- Adj. (fem. *tā-), PPfP.: s. *stā-. KompA., E. — Vgl. *sta-.
- j. stātay- f. 1) 'Stehen, Stand': *ta* (LS.) F. 12. 2) 'Aufstellung, Statuirung': *yāda nā* *itya (IS.) *vīspām aśāvanām vīspāi aśāone para.čnasti* Y. 20. 2 (?)¹⁾.
- KompE. — Zum V. *stā-*. — S. *pātī-śtātē* Inf. — Vgl. *stay- und ai. *stītay-* f. — Pü. (zu F.): *čtīšin*, (zu V.): *čtīšnih*. — 1) GDN. KZ. 27. 248 korrigirt den Text. Zur Pü. s. WEST SBE. 37. 462.
- j. stātō.ratav- Adj. (auch fem.) 'dem ein Ratav, ein geistlicher Vorsteher bestellt ist^{*)}': *yō kainīnōm upāiti tūm* (ASf.) *vā astātō.ratām vā parādātām vā aparādātām vā* "wer zu einem Mädchen geht, dem schon ein R. bestellt ist oder auch noch nicht, das schon verlobt ist oder auch noch nicht" V. 15. 9.
- ^{*)} D.i. sva, der religiös und bürgerlich mündig geworden ist. Nach vollendetem 15. Jahr tritt an die Stelle der elterlichen Aufsicht die Beratung durch den Ratav; s. Sp. 1498 f. Vgl. dazu GGR. OK. 239, JN. JAOS. 13. ccix, DST. ZA. 1. 124 No.
- KompE. — Pü.: *čs'āyēnū rat*, erl.: *kē andar xānak i pītarān u sōd ast*.
- p. (, j.) stāna-, j. stana-¹⁾ n. (, m.) 1) 'Stand, Stelle': *l imāk nam hauv ni-yāstāya²⁾ kātanaiy* "er befahl diese Stelle²⁾ auszumeisen" X. 7. 3. 2) 'Stall' (nur Komp.).
- KompE. — Zum V. *stā-*. — ai. *sthāna-* n.; np. *stān. — 1) Zu *ana- s. BTHL. IF. 7. 62. — 2) Nämlich eine rechteckige Blende zur Aufnahme einer Inschrift; s. GIRPh. 2. 60.
- j. stānay- m. 'Stall'. KompE. — Zum V. *stā-*. — Vgl. *stāna-* 2.
- j. stāvišta- Adj. 'der stärkste, derbste, gröbste': *imač mē tōm śyādñōm maśya vārṣinti* "das ist die gröbste Tat, die mir Menschen antun" Yt. 17. 59.
- Superl. zu *stāra-. — ai. vgl. *sthāvištha-* Adj.¹⁾. — 1) Zum ā des jAw. Superlativs s. *vāvīšta-, nāmīšta-*.
- j. stāhya- Adj. 'standhaft, tapfer': *buyāt nā* *hyō vyāxanō Yt. 13. 52; — *dasta narām +pouru.tātōm hyanām vyāxananām* Ny. 3. 10.
- Zum V. *stā-*. — Sü.: *stutikaraḥ*, Npü.: *bisyār siṭāyad*.
- j. *stōmba-¹⁾ m. 'Streit': *bya* (LS.) F. 12.
- Vgl. np. *silamba* 'streitsüchtig', arm. *LW. stambak*; s. zSchr. und zEt. BTHL. IF. 11. 139. — Pü.: *stēz*. — 1) Hds. *nb*, mit *n* statt des Zeichens Nu. 33 der Tafel in GIRPh. 1. 161.
- j. stārēta- Adj. (fem. *tā-), PPfP.: s. *star-. KompA., E.
- j. stārētō.bārōsman- Adj. 'der das Barōsman gespreitet hat, mit gespreitetem B': *frā nō yāzāite zaodrābyō* *ma zara-žušrō Yt. 13. 94.
- j. stārēdwant- Adj. 'zu Boden streckend': *sraośm .. yō ačśmōm wata snādišā vīxrumantōm x̄arām jānti* Y. 57. 10; Yt. 4. 8.
- Ableit. aus *stārēt- f. 'Niederwerfen', zum V. *star-. — Pü.: *vistarišnōmand*.
- j. *stārēti* N. 103: lies *stārēnti*, s. *star- mit No. 2.
- j. stāhr-pāēsah- Adj. 'mit Sternen geschmückt': *asmanām .. yim mazdā vaste* (Sp. 1394 u.) *vāhanām* *sārōhō¹⁾ *mainyu-tātōm* Yt. 13. 3; Vd. 20; — *aiwyārshanām* *sārōhō¹⁾ *mainyu-tātōm* Y. 9. 26; Vd. 18 (*sārōhō); — *vāśm .. sārōhō mainyu-tātōm* Yt. 10. 143; — *nm̄inōm .. sārōhō¹⁾ ništara.nāzētt* Y. 57. 21; — *haoma .. sārōha* (APm.) *mainyu-tātōm* Yt. 10. 90.
- Komp.: *3star-+pō*, § 304 II. 17. — Vgl. zAusdr. ai. *stībhīr anyā pīpīt* RV. 6. 49. 3; 12, 1. 68. 10. — Pü.: *star pēsīt*. — 1) ASm. statt n. — 2) So Pt 4, F 1; NA. *sām.
- j. stārēma- m. 'Lager, Lagerraum': *upa* *mačsu vārēma daīde parārashuntōm (sd.) *vīspām. hujyātīm "in seinen Lagerräumen bringt er nach Belieben in reicher Fülle unter alles was zum Wohlleben dient" Yt. 5. 130¹⁾.
- Zum V. *star-. — 1) Bei DST. ZA. 2. 369

- fehlt die Übersetzung von Yt. 5. 130 von **pōis̄ ravatō ašaonō* "des St., Sohns des R. . ." Yt. 13. 123.
- j. stē (, *ste), g. stōi Inf. 'zu sein': *aſtōi aſtr̄m .. us̄mahī .. stōi rapante ičrā-avanh̄m* (sd.) Y. 34. 4; zT. verwendet *Ny. 3. 10; — *ȳs̄ h̄im ahmāi vāstravalim stōi usyāl* (Sp. 1382 o.) Y. 50. 2; — *ȳng usvah̄i +us̄tā +stōi¹⁾* "denen wir beide wiünschen, dass es ihnen nach Wunsch gehe" Y. 46. 16; — *aſt̄wā mōngh̄i +paourv̄m iritibyas̄ca mazdā +yazum* (sd.) stōi Y. 31. 8; — *nōiſ̄ spontam dōr̄s̄t* (Sp. 690 u.) ahmāi stōi *ārmaitim* Y. 49. 2; — *hyat .. cōiſ̄* (Sp. 430 m.) .. ahmāi stōi dan *tōv̄iſ̄ utayūti* Y. 45. 10; — *dātā xrat̄s̄ his̄v̄ raīd̄im* (sd.) stōi *mahyā rāzng .. sahīt* Y. 50. 6; — *tūm nō ažraom +zaotaste²⁾* "du, o Až-, sollst unser Z. sein" Vr. 3. 7. a) im jAw. mit der Negation, in attributivem Gebrauch 'der nicht existieren kann, den es nicht geben kann'³⁾: *nōiſ̄ maſyō gač̄ȳj* stē *aojō* (sd.) *surunaoiti gaošaiwe* "es gibt keinen Menschen auf der Welt, der . ." Yt. 10. 107; 106; — *nōiſ̄ maſim gač̄im* stē *maſyā hačaite* (sd.) *āsnō xrat̄s̄* "es gibt keinen Menschen auf der Welt, dem . . zu eigen ist" Yt. 10. 107. Zum V. *zah-*. — Vgl. **stāy-*. — Pü.: *ěstišn*, *ěstišnih* oder eine finite Form zu *ěstātan*; s. noch No. 2. — ¹⁾ NA. *us̄tā-stōi*. — ²⁾ So K 7 a; NA. *t̄z. D. i. *zavta+stē*; BTHL BB. 15. 12. Pü.: *tō hač amāk .. pa zt̄ih ěst̄*. — ³⁾ Der attributive Gebrauch setzt den prädiktiven voraus: es kann kein Mensch sein - kein sein könnender Mensch. S. dazu DBR. VglS. 2. 461.
 - j. *zaošranam* **paitišta* (sd.) *sti** *myazdviš* **aygn* N. 83.
 - j. *stig-* f. 'Kampf': *varežrajn̄ .. yō .. stiſ̄a nijainti hamr̄d̄z* Yt. 10. 71. Vgl. np. *sit̄y*, *sit̄e*, mp. *sit̄štan*.
 - j. *stiltat-* f. 'Wesenheit' (?): **tātas̄ca dažnayā māzdayasnoīs* Vr. 10. 2. Pü.: *stēnik rawišnih*.
 - j. *sti-đata-* Adj. 'den Bestimmungen für die (materielle) Welt unterworfen sva. vergänglich'¹⁾: *x̄ađatača raočā *tača* V. 2. 40; — *vispa anayra raočā* (sd.) *us̄a usraočayeiti vispa *ta raočā aora āraočayeiti antarāt* V. 2. 40 PüZ. Pü.: transskr. — ²⁾ Im Gegens. zu *x̄ađata-* (sd.).
 - j. *stipay-* m. EN. eines Gläubigen:
- Kurzname wie *stipay-*, sd. — Es verhält sich *stipi* zu lit. *stipras* (neben *stiprius*; LESKIEN Bild. der Nom. 292) 'kräftig, stark' wie *spiti* zu al. *zitrah*; vgl. auch ags., mhd. *stif* 'steif, stattlich'; BTHL IF. 11. 138.
- j. *stiptay-* f. Name eines Insekts, das auf Hunden schmarotzt': *duye navaiti gač̄wām pairi.yaošdaič̄ita* **tibyas̄ca anā-iritibyas̄ca* *yanuračibyas̄ca* *vīspačibyas̄ca* *mazdā* **yazum* (sd.) *stōi* Y. 31. 8; — *nōiſ̄ pairi acištačibyō yōi gač̄wām pairi.bavaiti* "zweimal neunzig Hunde soll er von St. reinigen und von *An.* und *Vy.* und von all den bösesten (Insekten), die auf Hunden schmarotzen" V. 14. 17. Eig. Bed. und Et.? — Pü.: *ddtp t k r a k*, halb (*stipt*) transskr.
 - j. *stivant-* m. EN. eines Gläubigen: *frādat,van̄h̄s̄* **vatō ašaonō* Yt. 13. 121. Ableit. aus **stay-*? Bed.?
 - j. *stūi**, *stvi**, nur KompA.: *sva***stūra*. D. i. *stūci**, § 268. 12. — Vgl. unter *brr̄z*.
 - j. *stūi.baxəðra-* Adj. 'wo man derbe, tüchtige Portionen hat, bekommt': *xšādra.. as̄pačina* **ra* "Herrschaften, in denen man viel kocht und tüchtige Portionen (zu essen) bekommt" Yt. 5. 130.
 - j. g. *stüt-* 1) Adj. '(preisend,) betend' (nur Komp.). 2) f. 'Preis, Lobgesang (für Götter)': **tō* (AP.) *garō vahm̄ng ahurāi mazdāi .. dad̄mahičā ..* Y. 41. 1; — *yōi v̄ yōižmā* (Sp. 1237 o.) *das̄mē* **tām* Y. 28. 9¹⁾; — *vaočā .. isudm* (sd.) **tō* Y. 34. 15; — *dātā .. pairigač̄e* (sd.) *xšmārvato vahm̄e .. garōb̄s̄* **tām* Y. 34. 2²⁾; — *kaſ̄ vaſ̄* (sd.) *kaſ̄ vā *tō kaſ̄ vā yasnahyā* (Sp. 1270 o.) Y. 34. 12. KompE — Zum V. *stav-*. — ai. **stāt* Adj., *stūt* f. — Pü.: *stāyis̄n*; s. noch No. 1 f. — ¹⁾ Pü.: *kē .. dahēt stāyilārān*. — ²⁾ Pü.: *vālin andar garōtmān stāyēm*.
 - *stūtay-* f. 'Preisen, Lobpreisung'. [Y. 10. 6: lies *haoma,st.*] S. noch **stūti*. KompE — Zum V. *stav-*. — ai. *stutāy* f.
 - j. *stūna*- m., *stunā*- f. 'Säule': *mīd̄rm .. yō .. unā* (APf) *vīčārayeiti brr̄zimitake* *nmānahe* Yt. 10. 28; — *yavata .. nijainti mār̄zā* (sd.) *čā .. unō* (APm.)¹⁾ *gayeche mār̄zuičā xā us̄tānahe* Yt. 10. 71; — **amār̄zā* *gayeche .. ūna* (Npm.) Y. 9. 1 PüZ. KompE (mit ū und ū). — ai. vgl. *stūnā*- f.; np. *su:un*. — ¹⁾ Unthem. — ²⁾ zVerh. des ai. zu den ir. Wörtern s. IF. 3. 170. FORTUNATOV

- KZ. 36. 25 überzeugt mich nicht; vgl. *kar- No. 1.
- j. *stūra- Adj. 'umsangreich, stark, derb'. KompE. — ai. sthūrā-, sthūlā- Adj.; nbal. istūr, woss. sur usw., HbM. PSt. 74; np. vgl. suturg¹⁾. — Vgl. staoyah-, stāvišta-. — ¹⁾ Das an burzug angelegten ist.
 - j. *stūra- m.: — ? —. KompE. (in EN).
 - j. *stnuiuxtiš N. 79¹⁾. Var. stnuix. — Pü.: fehlt. — ¹⁾ Mir scheint, das Wort gehört noch zu N. 78 und zwar als Adjektiv zu zaota (sd.), in dem zum Ausdruck kommt, dass der Zaota im Gegensatz zu den Ratau einen festen Sitzplatz hat.
 - j. stvi^o: s. unter stūi^o.
 - j. stvi.kaofa- Adj. mit starkem, feistem Höcker¹⁾, vom Kamel: uštrō .. ſj Yt. 14. 12. Npü.: kūf sazāvār, erl.: sitāyiš dār(!). — ¹⁾ Als Zeichen von Kraft und Gesundheit.
 - j. stvi.manaoštī¹⁾ Adj. (auch mask.) 'mit starkem, derbem Nacken': pužrō .. ſriš (NSm.) Yt. 9. 30. Statt stvi^o, § 268. 1.
j. strōš, *strōš, g. +strōm: s. 3star-.
 - j. strī- f. 'Weib', in geschlechtlichem Sinn: dva nara us.zayeinte mišwana (sd.) *riča nairyasča V. 2. 41; — yezi nairyō anhaſ .. yezi *ri anhaſ V. 8. 58; — strīm F. 2f; — mā mē aetayā zaođrayā franhārantu .. +mā +kasvīš +mā +strī¹⁾ Yt. 5. 92; +F. 12²⁾; — *ryō (AP.) mayā pārṇdiš (sd.) upavāzō A. 3. 4; — auch von Tieren: māryā .. mišwana *riča nairyasča V. 18. 28; 13. 51. KompA. — Et.? Nicht zu ai. sūte trotz BB. 19. 297. — ai. strī- f. — Pü.: žan. — ¹⁾ Hds. mastri. — ²⁾ Hds. strī, gegen § 303. 1; allenfalls aus strīča herausgelöst.
 - j. strī.nāman- Adj. '(mit weiblichem Namen sva.) weiblichen Geschlechts', von Tieren: hazařrāš sūniš (sd.) *manō (NP.).. nairyō.nāmanō V. 13. 51, 14. 1 Gl.
ai. strīnāman- Adj. 'einen Weibnamen führend'. — Pü.: mālak nām.
 - j. spaēta- Adj. (fem. *ta-) 'weiss': spānōm .. *tm̄ sairi.gaošm V. 8. 16², 17, 18; — yešhe čādwarō vaštāra *ta vīspa.. Yt. 5. 13; — *ta vastrā vanhaiti *ta (NSf) "weisse Kleider hat die weisse an" Yt. 10. 126. KompA.; Ableit. — ai. svetā- Adj.; np. siphēd. — Pü.: spēt.
 - j. spaētō.ainika- Adj. 'mit weisser Stirn': arsō .. *kō Aog. 79(?)¹⁾. Pü.: spēt ānik. — ¹⁾ Das Wort fehlt in GGr.s Ausgabe, muss aber, wie das Glossar zeigt, hdslich bezeugt sein. Vgl. auch ja/ra- No. 1.
 - j. spaētitā- Adj. 'weiss, weisslich': *tm̄ avi vayđanəm Yt. 14. 13; — upa *tm̄ razurōm Yt. 15. 31; — aurvantō *ta¹⁾ +hamagaonāšōhō Yt. 10. 125. Ableit. aus spaēta-; § 202. — Vgl. spaētinī- fem. Adj. — Npü.: fehlt. — ¹⁾ Hier spaēt^o geschr.
 - j. spaētinī- fem. Adj. 'weiss, weisslich': upa *niš (AP.) razurā Yt. 15. 31; — *niš rārmiš sispiñnō Yt. 19. 67. Vgl. spaētitā- Adj., zu dem es das Fem. bildet, § 207. 2.
 - j. spaka- Adj. 'hundeartig, Hunds': ažinam *kanam kahrpananam (sd.) V. 14. 5. Ableit. aus *span-. — Vgl. HERODOT I. 110: σπάκα τὴν κύνα καλέονται Μῆδοι. — Pü.: sak.
 - j. spaxštay- f. 'Spähen': *tm̄ F. 12. KompE. — Zum V. spas-; vgl. ava.spaxštay- f. Wegen xšt (neben št) s. § 86 aE. — Pü.: pāspān.
 - j. spačišra- Adj. 'zum Hundegeschlecht gehörig'¹⁾: hāu vīspanām .. ranām anya udra upāpa "das (ist die Strafe für die Tötung) aller .. zum Hundegeschlecht gehörigen Tiere ausgenommen den Otter, der im Wasser lebt" V. 13. 16. Pü.: sak tōxmak. — ¹⁾ S. *span-¹⁾.
 - j. *.. drujo spaiti ađra ..²⁾ Vyt. 35.
 - j. *span- : sūn¹⁾ m. 'Hund'²⁾: spānōm dađōm .. azōm yō ahuro mazdā huvaštrōm x̄ā.a.ođrōm začni.buđrōm tiži.-dasurōm vīrō draonanšōm gađanām karosrāi ada .. spānōm nidađōm yať dim mazaoš (sd.) kžhrō tūrahe V. 13. 39; — sunahe²⁾ ačvahē tašta.bifrom (sd.) V. 13. 44; — spānōm zairitm čāđru.čāšm̄ spātōm zairi.gaošm ađritim tāda ažtā pađā vīvādayantu aiwi.niti (sd.) čit.. spānōm .. "einen.. Hund sollen sie dann dreimal diese Wege auf und absühren, und .." V. 8. 16³⁾; 17, 18; — spānōm *načyaiti FrB. 3); — ažtōm .. ašižtōm zaurvānōm (sd.) upāiti yať spānō (NP.) yōi hištonte ax̄arō upa x̄arvānōm V. 13. 28; — parō x̄vis (sd.) ča .. baratu (sd.) x̄arvānōm sunahe²⁾ V. 13. 28; — yať .. spā avacā vā bavať ađaityō.xratuš V. 13. 29; 31, 35, 37, 15. 48; — kađa ačte spāna (NP.) x̄ā.začnōm (sd.) x̄ā draonōm bavānī .. yavať ačte spāna

bīš haptā nmāna +pairi.tačahi(sd.) *bavān* V. 15. 44f.; 43, 21, 22; — *xšvaš mānōhō sūnō* (GS.) *Drād̄r̄m* (sd.) *haptā sar̄dā apormayūkahe* V. 15. 45; — *gādwām .. Drayām +baosdri .. sūnām +baosdri* (sd.) V. 15. 49⁴⁾; — *katarō st̄ ayā vohrkayā jādwōtarō +arhač.. yača spā vohrkahē* (sd.) *kərməaoiti yača yač vohrkō spā* V. 13. 41⁵⁾; — *nača spāna* (ND.) *pōsū.pāna* (sd.) *paiti irista bāzaiti* V. 13. 9; — *spānahe²⁾* V. 13. 48 PūZ.; — Sing. in kollekt. Sinn: *āt̄ .. ahe nmānahe .. frapičwō* (sd.) *spā* V. 3. 3; — *tačit̄ yā bāvainti aōšo.tarāča .. yača anya spā* V. 13. 42 (?). a) im Gegensatz zu Menschen und zu andern Tieren: *yāt ahmi spānača narasča para-iridinti* V. 6. 1; 3. 8, 12, 36, 8. 14; — *yāt ahmi nmāne.. spā vā nā vā iridyt̄* V. 8. 4; 1, 5. 39; — *yō ast̄m upanharzaiti sūnō vā para.iristake mašyehē vā* V. 6. 10; 12, 7. 23; — *+nāirikayā kōhrpa .. sunō kōhrpa* N. 59; — *pasvāmča staoranāmča mašyā- nāmča sūnāmča vayqāmča* V. 2. 8; — *pasča .. nasāum ava.karšinti spānām vā raožām vā vohrkēm vā* V. 5. 5; 6. 50; — *yađōt̄ dim .. ava.zanān sūnō* (NP.) *vā kōrj̄s- x̄arō vayō vā* V. 6. 45; 46, 7. 29, 30; — *spā vā .. vayō vā kōrj̄s.x̄arō* FrW. II. A) mit Bezeichnung der besonderen Art: *spā pasuš.haurvō⁶⁾ .. spā viš.haurvō⁶⁾ .. spā vohunazgō⁶⁾ .. spā taurunō⁶⁾ .. spā sukurnō⁶⁾ .. spā jažus⁶⁾ .. spā aiwizus⁶⁾ .. spā vitzus⁶⁾ .. spā urupiš^{2,6)} V. 5. 29–33; — *spānām sičdrom urvīsarom yim vanhāparom⁶⁾* V. 13. 2; — *yō ačačām sūnām jāinti yim pasuš.haurvāmča viš.haurvāmča vohuna- zgāmča draxtō.hunaranāmča⁶⁾* V. 13. 8, 42; — *yō sūne pištrom jāinti yim pasuš.haurve* V. 13. 10; 11; — *yō spānām jāinti yim pasuš.haurvō ..* V. 13. 12; 14–16; — *kva asti spā pasuš.haurvō dāityōgātūs* V. 13. 17; 18, 19; — *yō spānām tarō.pičwām +dasti yim pasuš.haurum* V. 13. 20; 21–27; — *yō sūne yim pasuš.haurve vā viš.haurve vā astanām ahmaršānam dādāiti* V. 15. 3; — *dva mā apa.raočayata yača spā pasuš.haurvō yača spā viš.haurvō, nōiž me nmānām vidočō hist̄nti .. yesi mē nōiž arhač spā pasuš.haurvō vā viš.haurvō vā* V. 13. 49.*

*) Die Gattung 'Hund' umfasst in der awestischen Zoologie auch den Igel, das Stachelschwein, den Otter u.a.; s. die ersten Stellen

unter A und zu *spāčdra-*. Bd. 14. 19 kennt zehn Arten der Hundegattung. S. noch No. 3ff. KompA. (s. *spa*, *spā*, *spō*); Ableit. (s. auch *spāna*). — Vgl. *sūnī*. — ai. *svā*, *sūnah*; afy. *spai*, np. vgl. *sag*. — Pū.: *sak*. — 1) NA. hat immer *ū*; aber die Hds., besonders L 4 und K 1 bieten oft *u*. S. zu *sūnī*. — 2) Them. — 3) Es handelt sich um das *Sagdīd*; s. GGR. OK. 264, DST. ZA. 2. XI. — 4) Über Züchtung von Hunden. — 5) Über Kreuzung von Hund und Wolf. — 6) sd.

• j. **span- : sūn-* m. 'Spinne': *tē sūnō madaxāš*(sd.)ča *aogazdast̄ma bāvainti* V. 7. 26; — *nōiž +mairyehē nōiž jahikayā nōiž sūnō ..* P. 10.

Aus idg. *sx(u)uen-, eig. 'der (beim Weben oder im Gewebe) hin und herschießt'. Vgl. zBed. WEST SBE. 37. 158; Dk. 8. 133 hat dafür *tanand*, zu np. *tanidan* 'spinnen'; s. Pū. — Vgl. lit. száuti 'schiessen', szaudýké 'Weberschiffchen' usw. — Pū. (zu V.): *tūn* (in Aw.-Buchst.; s. auch V. 1. 14; statt tñnd = *tanand*; s. o.), (zu P.): *sak* 'Hund'.

• j. *spanah-* n. 'Heiligkeit, sanctitas': *haoma nmānō.pāite .. nařha +vačdyā-pāite* Y. 9. 27.

Ableit. — zEt. s. *spānta*. — Vgl. *spānak-*. — Pū.: *awzūnikh*; s. zu *spānta*.

• j. *spanah'vant-* Adj. 'heilig, sanctus', von *Ahura*: *dasamō yāt ahmi spānō ačvādasō nařuhā* Yt. 1. 8.

Pū.: +awzāyēnīt̄, erl.: *hač andak čic vas čic apē awzāyēnēm*.

• j., g. *spanyah-*, *spainyah-*¹⁾ Adj. 'der heiliger'; 1) von Göttern: *mainyū .. yayā yāt mīravač yōm angrām* "von den beiden Geistern .., von denen der heilige also sprach zu dem argen" Y. 45. 2; — *frā mē yā mainivā vavačā vispām ašāonō stīm* Y. 10. 9. 2) von Menschen: *avača +arhač yāt yesi mām paiti.pārōsārōhe* "so wirst du heilig werden, wenn .." V. 18. 7; — *+pouru.nārōm tūm kōrnušī yārashm* Y. 10. 13¹⁾.

Kompar. zu *spānta*; sd., auch zEt. — mp. *spēnāk* (mit ē aus ar. *anī*). — Pū. (zu V.): *awzūniktum*, (sonst): *awzūnikh*, *pa awzūnikh*. — 1) Mit *spain* nur Y. 10. 13.

• g. *spayaðra-* n. 'Gedeihen, Erfolg, Glück': *ada st̄ ava drūjō [avō]¹⁾ bāvaiti skāndō drahyač at̄ asis̄ta yaojānt̄* (sd.) .. *yōi zāznt̄* (sd.) *vārhāu sravāhī* "alsdann ja wird für die Welt der Drug die Zerstörung des Glücks erfolgen²⁾", aber .." V. 30. 10.

Zu einem Praes. ir. *spaya- gebildet), in dem ar. *šuaia- Praes. 24 – zu *sav*, Sp. 15614) – und *sphaja-, Praes. 4 oder 27 – zu *sphā* –

zusammengefallen sein können. — Pü.: *spāh* 'Heer' — Sü.: **patākīnīkā* —, wegen des Anklangs. — 1) S. *bav.* No. 14. — 2) zSt. vgl. Y. 53. 6 unter *frāday-*. — 3) Wie ai. *gāyatrā*, *tārūra*, *kṛṇtāra*-u.a.; s. noch No. 4. — 4) Dann vll. mit ai. *śvātrā*-n. (im Naigh. 'dhanam', bei OLDENBERG SBE. 46. 26 'power') zusammengehörig, das ein ar. Praes. 21 **śā*- voraussetzen würde, oder — was das selbe ist — eine 'Wurzelerweiterung' durch *ā*; vgl. *urvādra*.

- j. **spar-** V. 'schnellen, treten'. Praes. 3¹⁾ *spara-*

1) 'treten, stossen': *mā ḍwā daēna māzdayasniš aspahe sparōit sparmaini* (sd.) Vyt. 35.

mit *frā* 'hervorschennen', intrans.: *frāṣ* (sd.) *ayāshō frasparat* Y. 9. 11.

mit *vī* 'auseinandertreten, -stampfen': *aiśhā zəmō* (sd.) *pāśnābya vīspara* V. 2. 31; 32 (wo *vīspara*).
ai. *sphurāti*; np. *spardan*. — Pü. (dRn.): *awgandan*, *spurlan*, *spartan*. — 1) So nach dem ai. Praesens.

- j. **sparəya-** m. 'Spross', von den Widerhaken unterhalb der Pfeilspitze: *asti ya +ayāshačna ya* "es kommt vor, dass eiserne Sprossen (dran, am Pfeil) sind" Yt. 10. 129 Gl.

KompE. — Zum ai. V. *sphūrjati* 'es bricht hervor'; lit. *spūrgas* ('Pflanzenauge').

- p. **sparda-** m. Name eines Lands*: *imā dāhyāva** *tyā adam +adarsī* . . *armina** *kaipatuka** *da** *yaunā* D. 5. 2; 6. 3, Bh. 1. 6.

* Lydien nach GMEVER IF. 1. 326; s6 auch JUSTI GIrPh. 2. 254.

- j. **sparəha-** n. 'Zahnfleisch' (mit den Alveolen): *ha* F. 3d.

Et.? *nh* steht für *ng*, vgl. zu *barha*. Es stellt sich somit *sp* seiner Bildung nach zu ai. *śrīngā*-n. (wozu JOHANSSON Beitr. 13, IF. 2. 24, BTHL IF. 2. 268). — Pü.: *hačādar i dandān*, übers. mit np. *zīr i dandān* 'unterhalb der Zähne'.

- j. **sparmān-** n. etwa 'Tritt, Stoss': *mā ḍwā daēna māzdayasniš aspahe*¹⁾ *sparōit +maini* "damit dich nicht die mazd. Religion stossen mit dem Stoss eines Rosses" Vyt. 35 (?).

Zum V. *spār*. — Pü.: *avaganišn*. — 1) Nach Pü. (*langīh*) gehörte *aspahe* zu *zaspā*.

- g. **sparez-** V., nur mit *ā* 'bestrebt sein'. Praes. 3 *spareza-*.

mit Inf.: *yō .. domanahyā xšādrōm .. asā fradaðai* (sd.) *asperzata* Y. 31. 16.

ai. vgl. *sprhāyati* 'er begeht eifrig nach -' (Dat.), mp. *apē spurzūtan* 'to oppose' (SBE. 47.

72). — Pü.: *akōśtār*, erl.: *kus .. nē kōśel*, also *a* als Neg. (daher Dst. ZA. I. 232 'qui ne jalouse point'); vgl. *asporszō*.

- j., g. **'spas-** V. 'spähen'. Praes. 5 *hispas-*, 10 **spašu-(?)*¹⁾, 11 *spašn-*, 26 *spasya-*. — PPfP. *'spašta-*. [S. noch *spaštay-*.]

1) 'hinspähen auf -', beobachten, ausspähen nach -' (Akk.): *spašō .. midrahe +midrōdrūjim +hispo.səmna*²⁾ Yt. 10. 45; — *vīspōng anyōng +mainyōuš spasya dvāzānhā* "alle andern beobachte ich mit Feindseligkeit des Geistes" Y. 44. 11; — *tištrīm .. yim .. +uzyō.rəntəm +hispo.smti*²⁾ 3) "den T. . . , nach dem sie ausspähen, wenn er im Aufgehen ist" Yt. 8. 36. 2) 'Acht haben auf -' (Akk.): *sraošm .. yō axštiča urvaitišča drūjō spasyō spōništahe* "den Sr., der auf Frieden und Verträge der Dr. und des heiligsten (Geists) Acht hat" Yt. 11. 14⁴⁾. 3) 'erspähen, erblicken': *aiwyasiča yaoxštiþyō* (sd.) *spasyeiti midrōzyam* Yt. 10. 82; — *drūjō hačā rādəmō* (sd.) *yōma *spašuða* (2PPA.)¹⁾ *frāidīm* "welch Glück ihr bei dem Anhänger der Drug erblickt" Y. 53. 6.

mit *aoi* und *ava* 'erspähen': *nōiš dim .. drvā .. ava.spātičina aoi +ava.spāniči*⁵⁾ "nicht soll ihn der Ketzer .. durch keinerlei Erspähen erspähen" Yt. 11. 5.

mit *avi* 'es absehen auf -', aufs Korn nehmen, bedrohen': *yāt bavaiti avi-spāštō sāsta dairhjus .. aurvādatiþyō parō* "wenn .. bedroht wird seitens .." Yt. 13. 69.

ai. *pāyati* (§ 83. 2); *spaštāh*. — Pü.: *pāspānītan*, *pāspānēnūtan*; s. noch No. 1, 5. — 1) In **spašuðā*, wohl für **spašnuðā*; s. übrigens *asa-šuðā*; Pü.: *pāspānīh*. Zuletzt hierüber GDN. KZ. 30. 527 und (falsch) MILLS G. 613. — 2) Statt *hispas*, § 268. 57. Zu Yt. 10. 45 hat NA. mit einer geringen Hds. das allerdings 'normale' *hišp*. — 3) Them. Hds. *hispo.səmna* in Ausgleich mit den Wörtern vorher. Vgl. Yt. 13. 26, Var. No. 7. — 4) Nach Dst. ZA. 2. 486; vgl. Bd. 1. 6, 19. Geringe Stelle. — 5) Them. NA. 'naol, s. Var. Ganz abweichend F 1, aber Pü.: *pāspānēnēt*. Geringe Stelle.

- j. **'spas-** m. 'Späher, Wächter': *spaš* (NS.) *vīdałta .. midrō* Yt. 10. 46; — *midrōm .. zaenashuntm spasəm* Yt. 10. 61; — *yēšhe ašta rātayō .. spašō* (NP.) *ānshāire midrahe* Yt. 10. 45.

Zum V. *spas-*. — ai. *spā-* m.

- j. **spasan-** Adj. 'hinspähend (auf -)':

- spānō* .. ⁺*tarō* ^{*}*sānō* (NP.) *svindānō* (sd.) V. 12. 28.
Zum V. *spas-*; s. BTHL. IF. 10. 196. — Pü.: *pāspān*, erl.: *ku x²āstak pānakāh kūnēnd*.
- j. *yāda dāityā* ^{*}*spasanya* N. 8: -?-. Pü.: *ka dātihā pāspān*.
 - j. *spasyant-* Adj., PPA: s. *spas-*.
 - j. *spazga-* Adj. 'Verleumderisch, Verleumder': *ga apa.dvarata* Yt. 3. 8; 11.
Ableit. — mp. *spazg* (Sü.: *paizunyakṛt*; s. auch SWienAW. 67. 846. 2: *čīpūl*); np. vgl. *spazgī* (GIRPh. 1 b. 69). S. noch Bd. 28. 31.
 - j. *spazga.-spazgō.tōma-* Adj. 'der Verleumderisch der Verleumder': *ibačayat* ^{*}*mōm janāt* ^{*}*mōm* Yt. 3. 15.
 - j. *spašitay-*¹⁾ f. 'Beobachten, Betrachten': *yačamča* .. *mašyāka aiwitača* (sd.)ča *tačača gairinām nāmām dādār* Yt. 19. 6.
Nom. act. mit *itay-* (§ 189 No. 2) aus dem s-Aor. des V. *spas-*¹⁾. — ¹⁾ Es ist vll. *spašt* zu lesen. *it* könnte durch das vorhergehende Wort veranlasst sein.
g. ^{*}*spašvā:* s. ¹*pas-* mit No. 1.
 - j. *spaštar-* m. 'Späher, Beobachter': *ta nāma ahmi* (näml. *AhM.*) Yt. I. 13.
Zum V. *spas-*; lat. **spector*. — Pü.: *pāspān*, erl.: *ku dām rād pāspāyim*.
 - j. ¹⁾*spā-* V. 'iacere'¹⁾, abicere'. Praes. 27 *spaya-*; s-Aor. 1 *spāh-*. — PPfP. **spāta-*; PFP. *pōšwa-*²⁾.
'wegwerfen sva. wegschaffen, -nehmen, beseitigen, tilgen': ²⁾*spayeiti* ¹⁾ *zī* .. *dačna māšdayasniš nars̄ aštavanahe bandom* .. *anāpōrīdām ūyādānōm* .. ⁺*dorsānō.praždōm* *pāzrm* (sd.) .. V. 3. 41; 42 PüZ. 43), ⁺N. II 3); — *aštāčī* (Sp. 591 m.) *ažibyō* **spānhaiti* *aštavanačibyō* .. V. 3. 40.
mit *apa* 'abwerfen, ablegen, exuere': *maynō apa.spayač* *vastārā* "nackt (war er), die Kleider hatte er abgeworfen" Yt. 19. 56.
mit *aipi* 'zurückwerfen, -schleudern auf-' (*upa* mit Akk.): *uštrahe* .. *yō kafom aipi.spayeiti* .. *upa vayđanōm huxšnāođre* (sd.) *hupaitištane* Yt. 14. 13.
mit *ava* -? -: *asta avaspayama* Yt. 44.
mit *avi* 'hineinwerfen zu -, hin zu -' (*āča* mit Akk.) von - weg' (Abl.): *avi tōm spayač* *spontayā* *ārmatoč* (Sp. 337 o.) *tōmō āča* V. 3. 35.
mit *upairi* 'oben drauf legen, darüberstecken': *āča tē* (näml. *aurvantō*) .. *frā-*
- yuxta* ⁺*ham.ivam*(sd.)ča .. *dorsātā hukrṣta* ⁺*upairi.spāta*⁴⁾ *aka* Yt. 10. 125.
mit *para* 'fortschleudern': *para kamrōdā* *spayeiti* .. *para kamrōdā vasaite miđrō-družām* "fort schleudert er (näml. *Miđra*) die Köpfe .. , davon fliegen die Köpfe der ..." Yt. 10. 37.
mit *fra* 1) 'fort-, hinwerfen in -' (Akk.): *ma mām* .. *anrāi vairim* (Sp. 1365 o.) *fraspayōč* Aog. 28. 2) 'zu Boden werfen': *pasczača dīš fraspayeti miđrō .. pančasaynāi sataynāišča* .. Yt. 10. 43.
Et.? — S. noch *pairi.spātay-*. — Pü.: *awgandan*, Npü. (zu Yt. 14): *afgandan*. — ¹⁾ GDN. BB. 12. 99 hat *pairi.spātay-* und *upairi.spātay-* ausser Acht gelassen; s. auch *natuspā-*. — ²⁾ S. die Bem. dazu im Ntr. — ³⁾ Es steht hier nur das Wort *spayeiti*; offenbar wird damit auf V. 3. 41 angespielt. — ⁴⁾ Hds. *spāta*.
- j. ²⁾*spā-* Adj. 'der wirft, schleudert (od. dgl.)'. KompE. — Zum V. ¹*spā-*.
 - j., g. ³⁾*spā-* V. 'proficere'. Praes. 10b *spanv-*, *spānv-*.
'etwas (Akk.) fördern, vorwärts bringen': *ārmatoč* nā *spōntō hvō čītī uxōdīš ūyādānā dačnā ašm spōnvač* "durch Frommergebnis wird man heilig; ein solcher fördert durch sein Denken, seine Worte und sein Tun, durch sein Ich das *Aša*" Y. 51. 21²⁾. Undeutlich: *ažōči* ¹⁾ *vāxči* .. *ā* (Sp. 300 o.) *vāči akunō vairyō* .. *amaheča vārōdraynaheča urunača dačnāča spanvanti* H. I. 4²⁾.
ksl. *spōtī*, ahd. *swoen* 'proficere'; vgl. ai. *sphātāy-* f.; s. dazu IF. I. 173. — Pü. (zu Y.): *ān i bāvandak mēnišn marl awrūnik kē frazā-nak pa saxān u kunišn; ōi dēn i ahrākīh ausāyēnūr;* (zu H.): *čē ān i gōwišn .. amā-vandik u pērōškarik u ruvān u dēn apē awrāyēt*; s. No. 1. — ¹⁾ S. noch *spāta-* No. 15. — ²⁾ Die Fassungen der Stelle durch Pü., HAUG Arda Viraf 305 und DSR. ZA. 2. 648 sind grammatisch gleich unzulässig.
 - g. (, j.) ⁴⁾*spā-* n. 'Gedeihen, Glück': *tōm .. yō nō usm* (Sp. 405 u.) *čōrāt spōn-* (AP.)ča *aspānča* Y. 45. 9. a) im eschatologischen Sinn (nur Ableit.). KompE; Ableit. — Ir. ⁵⁾*spā-*, worin ar. ⁶⁾*spā-* - zu *sav*, Sp. 1561 - und ⁷⁾*spāh-* - s. ⁸⁾*spā-* - zusammengefallen sein können; s. zu *spayača*. — Pü.: *āsānič*, Sü.: *samādhānam*. — ¹⁾ Die Meinung, es müsse des Metrums halber *suv* statt *spā* gelesen werden - BTHL. Gādās 9 -, was die Herleitung aus ar. ⁹⁾*spāh-* ausschlösse, ist irrig.

- j. spā(y)- V. 'aufschwellen'. Praes. 5
sispý-, sisþ-.

'etwas aufschwellen, schwelend emportreiben': haē(tumā) .. spātiniš varomis
(sd.) sispmnō Yt. 19. 67.

mit frā Med. 'sich womit (Akk.) breit, augenfällig machen, womit Staat machen, etwas prunkend zur Schau tragen': vantāshō .. frā gaošvara sispmna (NPm.) čādrū.karana minu(sd.)čā zaranyō. pisi "... ein vierkantiges Ohrgehänge zum Staat tragend und ..." Yt. 17. 10; — *frā *gaošvara sispmna (NSf.) čādrū.karana .. aradv̄ Yt. 5. 127; — aradv̄ .. frā srīra *zus sispmata +urvaiti bāzu.staoychi "A... herrliche Sachen trägt sie zur Schau, die anmutige, ..." Yt. 5. 7.

Zum ai. V. svāyati. — Vgl. ai. sūśvīm¹⁾ (näml. agnīm). — ²⁾ Doch schwerlich 'the fine child' (OLDENBERG SBE. 46. 54).

• g. (, p.) spāda-, j. spāda- m. 'Heer, Heerschaar': °d̄m .. drvatam dačvayasnam Yt. 5. 68; — aom °d̄m .. yō me paskat̄ vazaite Yt. 14. 58; 58²⁾; — °dahe xrvīšyantahē Yt. 10. 36; — yač °da (ND.) hanjasaante Yt. 14. 43; — hyat̄ hōm °da (ND.) anačarshā (sd.) jačačē Y. 44. 15. KompE. — np. spād̄. — Pü.: spād̄.

• j. spā.borəz- Adj. (auch fem.) 'in der Höhe, Tiefe eines Hunds¹⁾: čvač yavač vaidōm? .. z̄m (ASf.) spā.fraðəm "wie gross der Bewässerungskanal? .. So tief und breit als ein Hund" V. 14. 12.

Komp. mit NS. im 1. Glied. — Pü.: pād bālāk 'in Fusshöhe'. — ¹⁾ Der Hund als Masseinheit wie Pferd, Rind und Mann. Falsch GDN. KZ. 25. 568.

• j. spā.fraðah- Adj. (auch fem.) 'in der Breite eines Hunds': čvač yavač vaidōm? .. spā.borəzom (sd.) *fraðəm (ASf.)¹⁾ V. 14. 12.

Komp. mit NS. im 1. Glied. — Pü.: pād pahnāk 'in Fussbreite'. — ¹⁾ Im Ausgang an spā.borəzom angegliedert.

• j. spāna'vant- Adj. (sem. *vaiti-) 'mit den beiden Hunden¹⁾ versehen'²⁾: hāu (näml. kaine) .. *vaiti V. 19. 30.

Komp. mit ND. im 1. Glied. — Pü.: sat̄ōmand, erl.: kuš pānak apāk. — ¹⁾ Von denen V. 13. 9 die Rede ist; s. zu pāsu.pāna-*. — ²⁾ Falsch JUSTI NB. 309 a.

• j. spānah- n. 'Heiligkeit, sanctitas'; a) von Ahura: dasəmō yač ahmi °nō ačandasō spananuhā Yt. 1. 8. b) von Menschen: haomō tačiš yōi .. °nō mastimča

baxšaiti Y. 9. 22; — °wām .. ačravanō .. mastim jačyānte °nōmča Yt. 5. 86; — dasdi ahmākōm .. mastim °nō varidimča Yt. 10. 33; — dāyā mē .. mastim °nō xšivwrm hizvam Y. 62. 4.

Vgl. spanah- und zu spānta- No. 15. — Pü.: awzūnikh, (zu a): awzūnik (aber Pü. spēnāk!); zu Yt. 1 und Y. 62 die Erl.: hač čič i vas čič man dānēm awzūtan, vgl. zu spanahant.

- j. spāma- m. 'Speichel, schleimiger Auswurf, Schleim': pairišayanta (Sp. 30 m.) .. astamča varšamča °mam(GP.)ča mü-dramča varshutat̄amča V. 6. 7; 29.

Aus einer idg. Basis *spā*μ, wozi lat. spū-tum, an. spýia. — Pü.: vātak¹⁾ 'ausgebrochene' ²⁾. — ¹⁾ Wozu ai. vāntā- Adj., PPfP. zu vānti und BTHL. WklPh. 1898. 1058 zu vergleichen. — ²⁾ So! Die Übersetzung mit 'Nägel' beruht auf einem Missverständnis der Pü. Danach bewertet sich auch der Vergleich bei GMEVER WALBSPR. 92.

- j. *spā'ven-¹⁾ Adj. 'die des (ewigen) Glücks teilhaftig sind, selig': fravašayō .. yāmča gšūš yāmča gayehe yāmča +vaoyō¹⁾ ašāvaoyō (statt Gen.) ". . und die der seligen Gläubigen" Yt. 13. 86.

¹⁾ So (spāvacyō) F 1 usw.; s. auch J 10. NA. hat stayō mit Mf 3, eine Lesung, die durch die häufige Verbindung von stay- mit ašāonō veranlasst sein wird.

- j. spāra.dāšta- Adj. (fem. *tā-) — ? —¹⁾, Beiwort der Ašay: tōm hačč ašiš pouruš.-x̄d̄ra *ta sūra gšūča vāstraheča Yt. 19. 54.

¹⁾ Dass das 1. Glied des Komp.s mit np. spār zusammenzustellen sei — so zuletzt FOY KZ. 35. 63 —, ist ganz unwahrscheinlich, s. auch zu vayaspāra-. Man verlangt ein Wort von ähnlicher Bedeutung wie pouruš.-x̄d̄ra-, aber nicht ein 'schildgewappnet' (GDN. 3Yt. 30, 41) oder 'qui porte le bouclier' (DST. ZA. 2. 631). Eher möchte an ein *spāra- 'Erfolg', zu 3pā- zu denken sein.

j. spātama P. 26 u.ö.: lies spātama.

- j., g. spōništa- Adj. (fem. *tā-) 'der heiligste'; I) von Gottheiten: fravašiš .. spānta .. *tā yazamaide Yt. 13. 75; — paiti mam (näml. ahurəm) .. porsamūha yim dačvārəhəm *tōmča vačištōmča V. 18. 7; — rašvō rasišta .. *ta .. vačišta Yt. 12. 7; 10. 126 (wo *tō); — sraušəm .. yō dāštišča urvaitišča družō spasyō (sd.) *tahe Yt. 11. 14; — insbes. von mainyav- (sd., Sp. 1137 u., 1138 u. und Ntr.): ayā +mainivā varatā (Sp. 1360 f.) yō dr̄gvā ačišta vərṣyō ašm̄ mainyus̄ *tō Y. 30. 5; — ačišta ahurā hvō manyūm zaračuštrō vərente

(Sp. 1361 o.) .. *yaste čišča* *to Y. 43. 16; —
x^zādrom *daidita* *šwa* +*čičišwa* (Sp. 585 o.)
*ta *mainyū* Y. 43. 2; 33. 12, 51. 7, 36. 1;
— *mainyuš vdi* (Sp. 1427 u.) *ahya* *to *ahī*
Y. 36. 3. a) als Bezeichnung einer der
fünf Arten des Feuers*): *ātrom* **trom* *yaza-*
maide Y. 17. 11. II) sonst: *ahya* +*main-*
yūš **tahya* *vahistom* *hizvā uxōdiš* *vanhīšus*
šanu .. *varṣayat* (Sp. 1379 o.) Y. 47. 2;
— *šwa xradwa* *ta (APn.) *armatiš*
huddinvarṣava (sd.) Y. 53. 3.

*) Nach Pü. des Feuers, das im Paradies vor Ahm. brennt (*än i andar garölmän pös i öhrnazd pa ménökih éstet*); s. ferner Bd. 17. I., Zs. II. 6, mit Sp. 961 u.* und WINDISCHMANN Stud. 87, WEST SBE. 5. 61, 184, DST. ZA. I. 155.

Superl. zu *sponta-*; sd. mit No. 15. — Pü.:
awzünik — SÜ: *mahattarah, gurularah* —, (zu Y. 43. 16). *awzünikih*, erl.: *dänäkîh*, (zu Y. 53. 3): *pa awzünikih*, (zu V. 18): *awzünikum*, (zu Yt. 17): ausgelassen.

• j. spəngha- m. EN. eines Gläubigen:
avayehe ḥahe ašaonō Yt. 13. 123.

Et. und Bed.? ar. **spharz*(*h*)- oder auch
**sp(h)ja-* - vgl. **spinja-* - ; s. zSchr. *barsha-*
No. I.

- j. spənjaṛya- m. Name eines Dačva, der von (dem Feuer) Vāzišta (sd.) bekämpft wird: vāzištam . . +dačum. jaṇom “yrīm¹⁾ “den V., der den D. schlägt, den Sp.” V. 10. 40.

Komp. *-ja+ay-*, § 268. 3. — Statt *spinj-*^o geschr., vgl. L 4 und zu *hindav-*, sowie die mp. Transskr. zu Bd. 17. I (*spinjayr-*). — S. auch *spinjauruška-*. — 1) Von *janm* abhängig zu denken; vgl. RV. 7. 42. 6: *rāyākāmo viśvāpsnya*.

j., g. **spənta-** Adj. (fem. *tā-) 'heilig, sanctus'; A) im gAw. (ohne YHapt.); 1) von Göttern; a) von AhM.: *yam čistim* (sd.) *ašā manta* *tō *masdā ahurō* Y. 51. 16; 29. 7, 48. 3; — *tōm at ūwā *mazdā mōnghi* (Sp. 1173 o.) *ahura* Y. 43. 5; 4; — *yādā ūwā .. uzmōhī* (Sp. 43 m.) *šyādānōi* *tōm *ahurəm ašāvanəm* Y. 46. 9; — *ahyā* + *mainyūš tvōm* *ahī tā* (Sp. 905 m.) *tō Y. 47. 3; — s. noch Y. 44. 3 bei 2. b) von *Ārmataj*¹⁾: *frō* *tā (als VSf.) *ārmaitē ašā daenā fradaxšaya* (sd.) Y. 33. 13; — *kā* *tā (NS.) *ārmaitis* (Sp. 336 m.) Y. 51. 11; 4; — *nōit* *tām *dōrāšt* (Sp. 690 u.) *ahmāi stōi ārmaitēm* Y. 49. 2; 34. 9, 10; — s. noch Y. 32. 2 bei 3. c) mit *mainyav-* (Sp. 1137 u.): *tā dā* *tā *mainyu mazdā .. vīdāitēm* (sd.) *rānōibyā* Y. 47. 6; 5, 43. 6, 44. 7, 45. 6²⁾; — *ahmāt* + *mainyūš rāršyeantē*

(Sp. 1517 u.) *dragvantiō* .. *tāt Y. 47. 4;
 — s. noch Y. 28. 1, 47. 1 bei 3. 2) von
 Menschen: *yō nā rrəzūš savanhō paðō*
stīðit (sd.) .. *arəðrō ðwāvas* (sd.) *huzm̄tuš*
**tō mazda* Y. 43. 3; — *hō st̄ asā *tō*
irixtōm.. hārō (sd.) *mainyū +ahūm̄biš* (sd.)
urvaðō Y. 44. 2³⁾; — *asā .. yehyā hīdāruš*
 (sd.) *nā *tō* Y. 48. 7; — *ārm̄atōiš nā *tō*
hō .. ašm̄ sp̄n̄vat (sd.) Y. 51. 21; —
 .. *mainyūščā *varhōuš .. *dāta *tāhyāčā*
nrr̄ ſyaoðana yehyā urvað ašā hačaitz
 (sd.) *pairigaðē* (sd.) Y. 34. 2⁴⁾; — dazu
 auch: *saošyantō dōng* (Sp. 684 m.) *paðiš*
**tā dažna urvaðō.. Y. 45. 11.* 3) sonst,
 von *mainyav-* (Sp. 1136 u.): *tā *mainyū*
vahīštāčā mananha .. ſyaoðanačā vačan-
hāčā Y. 47. 1; — *mainyūščā .. *tāhyā ..
ſyaoðana Y. 28. 1⁵⁾; — von *ārm̄atay-*¹⁾
 (Sp. 335 u.): *tām vā ūrm̄atim *varuhiṁ*
varumaidī (Sp. 1361 u.) Y. 32. 2. b) im
 jAW. (und *YHapt.*); 1) von Gottheiten;
 a) von *Ārm̄atay*¹⁾ (Stverz. Sp. 336 u.): *tām
ārm̄atim varuhiṁ varonē Y. 12. 2; usw.;
 — *ta (Nom., auch als Vok.; so auch
 SrB. 3 zu lesen⁶⁾), *tāya, *tāyā, *tāyā
 (so auch Yt. 1. 21 zu lesen)⁷⁾. b) mit
mainyav- (Stverz. Sp. 1138 u.): *aranayeni*
**tōm mainyūm .. uspatayeni aorām main-*
yūm Yt. 19. 44; usw. — *tō, *tāščā, *tāščā,
**tāhe* —. c) mit *amōša-*⁸⁾ (Stverz. Sp.
 145 o.); a) in *YHapt.*: ašm̄ aš vahīštām ..
*hyat *tōm amōšm* Y. 37. 4; — *tōng amōšing
yavažyō yavažsvō Y. 39. 3. 8) sonst:
*amōšažibyō *tāžibyō* Vr. II. 1; usw. — *tōm;
**ta, *tā, *tā, *tō, *tanām* —. d) von
 andern Gottheiten: *tōm *ahuram mazdām*
 .. *tō⁹⁾ amōš spōnt̄ *yazamaide* Vr. 19. 1;
 — *fravašiš .. *tā .. sp̄ništā .. surā ..*
sevištā Yt. 13. 75; — *ašunām varuhiš*
*surā .. *tā fravašyō* Y. 2. 6, 16. 5, 17. 18,
 60. 4, Yt. 10. 3, 13. 21; — *ašanām varu-*
*hibyō surabyō *tābyō fravašibyō* Yt. 13. 46;
 — *vātām *tōm huðāñhām* Y. 16. 5, Ny. 1. 8,
 S. 2. 22; — *ta *srīra duryā* (sd.) *ahurāhe*
mazdā V. 19. 13; — *tarās *ta *raðažtāra*
*Ny. 5. 6; — ašrām *tōm .. taxm̄om hōntām*
raðažtāram Y. 62. 8 Gl.; — *ādrō *urvāši-*
*šāhe *tāhe .. Yt. 13. 85;* — s. noch 2 a,
 b. 2) sonst; a) von *mādra*¹⁰⁾ (Stverz.,
 Sp. 1178 m.): *mādrāt *tāi Extr. 1; usw.* — *tō,
**tōm, *tāhe, *tāt¹¹⁾ —. b) von *gādā-*
*gādābyō *tābyō ratuxšādrabyō* (Stverz.)
ašanibyō Y. 55. 1; usw. — *tā —. c) sonst:*

yōi honti haomā stūrā *ta Vr. 9. 3; — *t̄m̄
paras.xradwōm̄ yazamaide Vr. 19. 1; —
*t̄m̄ naram̄ ašavanam̄ yazamaide Vr. 19. 1;
— aurvantō .. *ta vīvāñhō Y. 57. 27; —
*ta fradaxšta mōrya Y. 10. 11; — nomasa
tē gaospanta¹²⁾ .. *gaohuðā¹²⁾ V. 21. 1; +P.
34¹³⁾; — wertlos: garō *tahe nōmāne yaſ
srīram̄ Vyt. 28.

KompA.; Ableit. — Vgl. spanyah-, spōniſta-; ferner spānah⁻¹⁵⁾. — ksl. svētū, lit. sveitās 'heilig'; np. vgl. aspand 'Raute' (wozu HBM. AGr. I. 277). — Pū.: awzūnik, Sū.: mahattarārah, mahattamah, gurutarah, auch mahān, vrddhih; s. noch No. 1-5, 8, 10. — ¹⁾ Pū.: awzūnik bavandak mēniš oder spandaramat. — ²⁾ Pū.: spēnāk (Sū.: mahattarārah) mēnūk. — ³⁾ Pū.: ka pa ahrākīh awzāyēnēt (Sū.: pravardhayati). — ⁴⁾ Pū.: pa ān i ōi awzāyēnīlār (Sū.: pravardhayilūk) marī. — ⁵⁾ Pū.: pa .. awzāyēnīn, Sū.: pṛthulatayā. — ⁶⁾ Hds. ārmaitīca spontasī. — ⁷⁾ Hds. spontaheā ārmatoī. — ⁸⁾ Pū.: amahraspand. — ⁹⁾ Hds. *t̄m̄; s. vor- und nachher. — ¹⁰⁾ Pū.: mānṣr spand. — ¹¹⁾ Hds. *t̄d. — ¹²⁾ S. 5gr-No. 8. — ¹³⁾ Hds. gaospanta. — ¹⁵⁾ Die Wörter setzen eine Basis auf (ar.) -an voraus. Dass GDN. VSt. 3. 33, SPreussAW. 19. 423 und JN. GlPh. 2. 633 wegen Pū. awzūnik sich neuestens wieder dazu verstehten könnten, spōnta- von lit. sveitās, ksl. svētū loszu-reissen, ist mir nicht begreiflich. Wenn dem awest. spōnta- eine andre Bedeutung als 'heilig' zukommen sollte, so müsste es eine Bedeutungsverschiebung oder eine Umdeutung erfahren haben; s. dazu BB. 13. 62, IF. 3. 162 No. 3. Das ist aber nicht der Fall. Ohne die Übersetzung awzūnik würde Niemand auf den Gedanken kommen, spōnta- anders als mit 'heilig', wiederzugeben, das überall vorzüglich passt; sie ist wohl insbesondere durch Y. 57. 21 veranlasst worden, wo wir es vielleicht mit einem Wortspiel zu tun haben. Die Annahme, das Wort spōnta- bedeutet eig. 'vorteil-, gewinn-, heilbringend' (JN. GlPh. 2. 635) nimmt doch auch auf dessen Bildung nicht die genügende Rücksicht. Dass awzūnik, np. afšādan etymologisch mit den awestischen Wörtern nichts zu schaffen hat, steht fest, trotz GDN.s gegen-teiliger Meinung; s. sav- No. 2.

j. spōntama P. 44: lies spitama.

• j. spōntā.mainyav- fem. Adj. 'die Worte spōntā mainyū enthaltend, damit beginnend': *yūs hātiš^{(sd.)¹¹⁾ Y. 47 Überschr.; — *yūm hātiš yazamaide Y. 47. 7; — *yūs va hātiš handāta N. 102²⁾; — *yūm gādām^{(sd.)²⁾ Y. 50. 12; Vr. 2. 8, 19. 0; — *yūs gādāyā handātā yazamaide Y. 50. 12; Vr. 1. 6, 19. 3²⁾, V. 19. 38, A. 2. 1, N. 102; — *yūm *vačastāśtīm^{(sd.)³⁾ N. 50.}}}

¹⁾ D.i. Y. 47. — ²⁾ D.i. 17-50. — ³⁾ D.i. Y. 47. 1.

• j. spōntō.xratav- m. EN. eines Gläubigen¹⁾, Bruders des Zrayah: zrayañhā *tvā (GD.) ašaonā "der beiden (Brüder) Zr. und Sp. ..." Yt. 13. 115.

Eig. 'der die heilige Weisheit besitzt'. —

²⁾ Der Name fehlt bei JUSTI NB.; vgl. DkB. 5. 311 (zu Kap. 198) und SBE. 47. 83.

• j., g. spōntō.tōma- Adj. 'der heiligste': ahurahe mazdā .. yō mainyūš *mō Y. 1. 1; Yt. 1. 12; — aſ fravaxšyā hyaſ mōi mraot^(sd.) *mō Y. 45. 5; — t̄m aſ dāhīryā nāmānt mazdā.varā *mā (IS.) yazamaide V. 37. 3.

Pū.: awzūnikum, zu Yt. 1 erl.: hač ūč i ūč i vēs dānēm (awzūtan); s. zu spānah-.

• j. spōntō.dāta- Adj. 'vom (oder von den) Heiligen geschaffen': vīspā *tā dāmān Yt. 13. 93; — *tais^(als Obj.) dāmān .. yazamaide Vr. 19. 1. — A) m. Name eines Bergs oder Gebirgs*: ahmat hača garayō frāoxšyān .. *tasča Yt. 19. 6.

^{*)} Der Bd. 12. 2, 23 spand dāt genannt ist; vgl. 23: spand dāt kōf pa var i rēvand (s. rēvānt- A).

Vgl. spōntōdāta- EN. — Pū.: +spēnāk dāt.

• j. spōntōdāta- m. EN. eines Gläubigen, Sohns des Višṭaspa (im Sn. Isfandyār genannt): taxmahe *tahe ašaonā Yt. 13. 103; — *tāi Yt. 25.

Vgl. spōntō.dāta-.

• j. spōntō.frasan- Adj. 'heilige Fragen stellend, heilige Unterredung führend': gairīm avi *frasnā (GD.) varōšām avi frasnā "zum Berg auf dem, zum Baum, unter dem die beiden (näm. AhM. und Zar.) die heiligen Unterredungen führen" V. 22. 19.

Ableit. aus *spōntōfrasā- f. 'heilige Frage'; vgl. BTHL. IF. 9. 252, JN. JAOS. 20. 56. — Pū.: ku awzūnik frāc hampursīl öhrmazd u zaratuši.

• j. spōntō.mainyav- Adj. 'dem heiligen Geist entstammt, zur Schöpfung des heiligen Geists gehörig': kaſ taſ dāma anrō.mainyava aetārāham dāmanām .. hasanraja +*yūs⁽¹⁾ (näm. dāma; IP. als APn.)²⁾ paiti-jasaiti V. 13. 5.

Ableit. zu spōntō mainyūš (NS.). — Pū.: spēnāk mēnōk. — ¹⁾ NA. *yūm, s. aber die Var. und V. 13. 1. — ²⁾ Vgl. zu anrō.mainyav- No. 1.

• j. spōntō.mainyava- Adj. 'dem heiligen Geist entstammt, zur Schöpfung des heiligen Geists gehörig': vīspanām *yavanām spa-ādrānām V. 13. 16; — aſ.x²⁾ arītāmaeibyo

*yavanam damanam V. 3. 20; — kat ta^t dama *yava (statt NSn.)¹⁾ aetanham dama-nam V. 13. 1; — aeta^t t^e vayō yasamaide ya^t t^e asti *yaom Y. 25. 5; — tom vaemcī .. *yaom Yt. 15. 42; — upa ave stārō yōi *yava Yt. 12. 32; — stāramca *yavanam damanam Y. 1. 11.

Ableit. zu spənti mainyu^s (NS.). — Pü.: spēnāk mēnōk, Sū. (zu Y. 1): spanāmaniosṛṣṭiḥ, erl.: hormijdena sṛṣṭah. — ¹⁾ Vgl. zu aṣṭārō.main-yava- No. 1.

- j. yezi tišrō tarō.dənānō .. *antara spənti^{*} ratufriš N. 101.

Pü.: hakar 3 .. pa ham hakanūn ham dārēnd; vgl. daras- No. 9.

g. spōnva^t Y. 51. 21: s. 3spā..

- g. spōrēd- f 'Eifer': tōm zt vō +da¹⁾ *nivārānti (Sp. 1362 m.) Y. 53. 4.

Zum ai. V. spārdhate. — ai. spādh- f. 'certamen'. — Pü.: ḍspurik, Sū.: paripūrṇah. — ¹⁾ So Pt 4, Jz; NA. spōrēdāni var^o.

- j. spōrēzan- m. 'Milz': *za F. 3 g. np. supurz¹⁾. — Pü.: spars (in Aw.-Buchst.). — ¹⁾ Das Verhältnis zu ai. plihān- m., gr. σπλήν usw. ist nicht klar; s. BECHTEL Hauptprobl. 260, BGM. Grdr. 2 505.

- j. spōrēz'vant- Adj. 'der Eifersucht hegt, Nebenbuhler': yō vā .. tōm aoi ibazā paityantu Y. 65. 8.

*spōrēz- f., zum V. spars-. — ai. puruspīh- Adj. — Pü.: kuśtār i yuvān.

- j. spō.jāta- Adj. 'von Hunden getötet': da^t ya^t aēte (näml. nara) yā *tača vōhrkō-jatača .. čvāntām pascāčta srvānām (sd.) aēša druxš yā nasuš upa. dvāsaiti (soll heißen) "wenn die Leute von Hunden getötet sind und von Wölfen.." V. 7. 3.

Komp.: *span-+j^o; § 268 D. — ai. svahata- Adj. — Pü.: sak iat.

- j. spō.pad- m. EN. eines Gläubigen: *padō maxśōiš (sd.) ašāonō Yt. 13. 116. Eig. 'hundefüssig'; vgl. ai. svāpad- m. Name eines reissenden Tiers.

- j. spō.bērēta- Adj. 'von Hunden vertragen, fortgeschleppt': nōiš *tō .. vayō-bērētō .. vōhrkō.bērētō .. nasuš narēm nōiš *astārayeiti V. 5. 3; — yeziča aēte nasāvō yā *tača vayō-bērētača .. nasuš narēm *astārayantim ārōhāt V. 5. 4.

Pü.: sak buri.

- j. spita- Adj. 'weiss'. KompA. — Vgl. spiti, spaēta-. — ai. vgl. svitna, svitrā- Adj.

- j. spita.gaona- Adj. 'weissfarbig, -schimmernd': aāt ḍwā mōryā .. vibarm ..

*aoi kusrādā kusrōpatādā (sd.) .. *aoi *na (als AP.) gairi ".. hin zu den weiss-schimmernden Bergen" Y. 10. 11¹⁾.

Pü.: fehlt. — ¹⁾ Dst. ZA. I. 103 sieht darin den Namen eines Gebirgs, s. auch BTHL. KZ. 29. 486.

- j. g. spitāma-¹⁾ Adj. (fem. *tāmt-) Name einer iranischen Familie²⁾; A) im gAw.: haččātaspā (sd.) vaxšyā vō *tamānshō Y. 46. 15; — von Maidyoī.mānha: maidyoī.-mānha *tamā (VS.) Y. 51. 19; — von Isaf.-vāstra: afšā hoi scāntu .. xšnūm (sd.)

kavača vištaspo zarađuštris (sd.) *tāmō fārašāošrasčā "Kavay Vištaspa und der Zarađuštrasohn, der Spitamide und Frašāoštra" Y. 53. 2; — von Pouručistā: pouručistā haččātaspānā (sd.) *tāmī yesivī dugodram zarađuštrah Y. 53. 3; — sonst von Zarađuštra; unmittelbar hinter oder vor dem Namen: zarađuštrō *tāmō Y. 29. 8; — zarađuštrōm *tāmōm Y. 51. 12; — zarađuštrah *tāmāhyā Y. 53. 1; — *tāmōm zarađuštrōm Y. 46. 13; — *tāmāi zarađuštrā Y. 51. 11. B) im jAw.: Drimiđwatō (sd.) *tāmahe Yt. 13. 98; — sonst nur von Zarađuštra als dem Spitamiden kat' ēč.: yāda urvādōm *tāmāi Y. 19. 14; — im Vok.: aēva tē zāvara aōjasčā .. framrava orzvō *tāma Yt. 13. 1; 5. 89, 91, 17. 21; — miđrōm mā jānyā *tāma Yt. 10. 2; 1, 2, 118, 119, 140, 143, 13. 17, Y. 62. 7, FrW. 4. 1; — vor oder hinter dem Namen: avašāta yō *tāmō zarađuštrō (Stverz.) V. 19. 7; usw. — *tāmō, *tāmahe²⁾, *tāmāi, *tāma —.

¹⁾ Zu der Zarađuštra gehört. Sie heisst so nach dessen neunten Vorfahren; vgl. 3ačna. Die Annahme, Sp. sei ein Titel, wird – an sich schon wenig wahrscheinlich – durch Y. 53. 3 widerlegt, wo Pouručistā, eine Tochter Zarađuštras, als spitāmī bezeichnet wird. Zur Genealogie vgl. JN. Zor. 13. 19.

Eig. Bed. Nach JUSTI NB. 309 Kurzname zu Σπιταύριν. — Pü.: spitāmān (mit dem ān der Herkunft), Sū.: spitāmānah, (zu Y. 26. 5): spitāmaputraḥ. — ¹⁾ Mit a im VSm., DSm., und NPm.; vgl. dazu aibi.gaya-No. 1. S. noch No. 2. — ²⁾ So auch Yt. 8. 2 zu lesen, wo NA. *tāmahe bietet.

- j. spitay- EN. eines Gläubigen¹⁾: *tōiš uspāsnaoš ašāonō "des Sp.", Sohns des Usp. .." Yt. 13. 121.

¹⁾ Der Bd. 29. 1 als Ratav des Karšār Fradājašū gilt; s. noch Dk. 9. 21. 24. Vgl. spiti-. Kurzname, wohl für *spiti-aspa-, eig. 'der weisse Pferde hat', der Bruder heisst

- ærærāspa-* (sd.); BTHL. IF. 11. 137. Vgl. unter *bardiya*.
- j. *spitavarənah-*¹⁾ m. Name eines Bergs oder Gebirgs: *ahmaṭ hača garayō fraoxšyan* .. **násča* Yt. 19. 6.
Komp.: *spita-* oder *spiti* (§ 268. 17) + *v°*; eig. 'weissfarben'.
 - j. *spiti*^o, nur KompA.: *sva. spačta-*. ai. vgl. *svišč-t*. — Vgl. unter *borzi*^o. — S. auch *spitay*- EN.
 - j. *spiti.dōiðra-*¹⁾ 1) Adj. (fem. **rā*) '(weiss-sva.) hell, klaräugig': *narš kshrypa* .. *xsačtahe* **rahe* Yt. 8. 13, 14. 17; — *frasantois* .. *xsōiðnyj* **rayā* Yt. 13. 134¹⁾. 2) n. '(das helle Auge sva.) Augapfel': *tač'a narð gorrð.korrtas* (sd.) *ča* .. **ra čášmanat hača nižbaronti* V. 7. 24.
Pü. (zu V.): *ošánča mart.. ān i spēl dōiðr hači apē barisn*; Npü. (zu Yt. 14): *safid čásm*. — 1) NA. zu Yt. 13 ohne Trennung.
 - j. *spityura-*¹⁾ m. EN. eines Bruders des *Yima*: **uramča yimō.kzrntam* "den Sp., der den Y. (mit der Säge) entzweischmitt"²⁾ Yt. 19. 46.
*) Zusammen mit oder veranlasst durch *Ašay Dahaka*. Litt. bei VON STACKELBERG WZKM. 12. 245.
 - j. *spinja-*¹⁾ — ? —, vll. Bezeichnung eines Volksstamms od. dgl.¹⁾
KompA. — Auch *spnja-* geschrieben. — Vgl. *spngha*. — 1) JUSTIS Annahme, NB. 508 halte ich für wenig wahrscheinlich.
 - j. *spinja-uruška-* m. EN. eines Ungläubigen, Feinds des *Višnasp*: *uta azom nijanāni* .. **kam daevayasnom* Yt. 9. 31.
Eig. Bed. ? — **uruška*- vll. = lat. *lucus*?¹⁾. — mp. *spinjruš*, in Pü. zu V. 17. 11, sowie SWienAW. 67. 840. 5, 845. 25 mit *spnja-yra*- verwechselt. — 1) Anders JUSTI NB. 508.
 - j. *spiš-*¹⁾ n. 'Laus, Milbe (od. dgl.)': *āaṭ .. xrafstra ham.bavainti yim mašyāka spiš* (NS.) *nama aojaite yim mašyāka yaom yavō.hva nižganhonti vastra vastrahva* "... die Xr. . . , was die Leute 'Laus' nennen, was den Leuten das Getreide in den Speichern wegfrisst, die Kleider in den Kammern" V. 17. 3²⁾.
mp. *spis*, *spis*, np. *spis*. — Pü.: *spis*. — 1) Oder auch *spis*. — 2) Grammatisch geringe Stelle.
 - j. *spnáðrom* P. 26: lies *xsnáðrom*.
- j. *snaēg-* V. 'schneien' (persönl.). Praes. *snaēza-*.
- 1) intr. 'als Schnee (zur Erde) fallen', nur PPA. als Attribut 'Schnee-': *čvaṭ aetanhā ðpō yaṭ snaččintyāča srascin-tvai* (sd.) *ča* V. 6. 36¹⁾. 2) 'Schnee fallen lassen': *mīši zí mē him.. värntač* (sd.) *ča snaččintazča* (3Plur, nämli. *arsána*) .. Yt. 5. 120; — *värnti* (sd.) *vā snaččinti vā baronti vā.. ayan* "die pluviali sive nivali sive ventoso" V. 8. 4²⁾; — *xšafnō värntyā snaččintyā* "in einer Nacht, die (sva. in der es) .. schneit" Yt. 16. 10³⁾. a) mit Akk. des Inhalts aus *vafra*- (sd.): *yahmaṭ hača* .. *snaoðō* (sd.) *vafra snaččat* V. 2. 22.
ahd. *sn̄wīt*, lit. *sn̄ga*; mp. vgl. *sn̄ex*, *sn̄xr* (wozu BTHL. ZDMG. 50. 697). — Pü. (zu V. 8): *sn̄x*, erl.: *vafra*, (zu V. 6): *sn̄xr*, (zu V. 2): undeutlich. — 1) Wörtlich 'des Wassers, das als Schnee fällt, gefallen ist'. — 2) Wörtlich 'an einem Tag, der regnet ..'; BTHL. IF. 1. 178. DBR. VglS. 3. 24 hat das nicht beachtet. — 3) S. No. 2.
- j. *snaēžana-* Adj. 'geifernd': *čanō* (nämli. *asti spā*) *yāča apərənāyus* V. 13. 48; — *jačwa.. vahrka na* V. 13. 40.
Zum V. *snaēg-*; eig. 'Schnee fallen lassend sva. Schaum, Geifer aus dem Maul, Mund fließen lassend'(?). — Pü.: *+sn̄xrēnūtār*¹⁾. — 1) So wird wohl an beiden Stellen zu lesen sein; s. zu *snačč-*.
- j. *snaēžant-*¹⁾ Adj. (fem. **nti-*), PPA.: *s. snačč-*.
1) Es ist nur **nti-* bezeugt.
- j. *snaoða-* m. 'Gewölk': *yahmaṭ hača paurvō ðō vafra snaččat barzistatibyō gairibyō* "weshalb zunächst das Gewölk Schneemassen herschneien wird von den höchsten Bergen her" V. 2. 22.
Vgl. sbal. *nōd* (§ 83. 2); s. GGR. SBayrAW. 19. I. 139; vgl. noch Pü. — Pü.: *kē hač ān apē vas pa ddndann vafra ddn dan n pa bālist apar garān*, sie zeigt also für *snaoðō* und *snaččat* (sd.) die nämliche Zeichenreihe; ist an ersterer Stelle *pa snōdān* zu lesen?
- j. *snaoðant-* Adj. (fem. **ðnti-*) 'kreischend, schreiend (od. dgl.)': *āaṭ tā* (nämli. *čainiš*) **ðntiš gorrzānā hazō nivarzayon* (sd.) *dačva* Yt. 19. 80.
PPA. einer (ar.) Basis **snaud(h)-*¹⁾. — Pü.: s. WEST SBE. 47. 60. — 1) Ganz Unsicheres bei FICK VglWb. 4. 2. 316.
- j. *snaoðō.manah-* Adj. — ? — : *yō asti *nā yō nōiš ada snaoðō.vacčā yō nōiš ada *snaoðō.šaoðnā* Vyt. 31. Wertlos.

- j. snaođō.vacah- Adj. — ? - : *vaočā 13. 26; — *diš asne niymatm (Sp. 500 m.)
Vyt. 31; s. eben.
- j. *snaođō.šyaođna- Adj. — ? - : *šyao- . išum vā aršim vā P. 21; — *diš
žnā Vyt. 31; s. eben.
- j. snaođa- m. EN. eines Gläubigen: zastaya dražimnō Y. 57. 31, V. 19. 15; —
vohvastoiš *yehe ašaonō Yt. 13. 96.
Eig. Bed.? VII. 'der zufrieden zu stellen ist',
PFP.; s. snut.
- j. snađa- V. 'schlagen'. Praes. 2 yerihe ahunō vairyō *diš visata Y. 57. 22;
snađa-. — Inf. snađai, snađom.
— yezi mā hau nā ava *diša¹⁾ aoi ava
ašnavāf "wenn mich der Mann dort mit
jener Waffe trifft" P. 21; — ađa t̄ sāzđum
*diša "so wehret ihnen denn mit der
Waffe" Y. 31. 18; — starđwata *diša Y.
57. 10, Yt. 4. 8; Y. 57. 16; — avavata
*diša yađa asma katō.masā Yt. 17. 20;
— aurvantō .. yōi wačibya *dižbya (ID.)²⁾
frāyatayeinti vazomna .. sraošem Y.
57. 29.
- j. snađa- 1) Adj. 'der Schläge führt
gegen — (Gen.), Schläger': *drū (sd.) KompE. — Zum V. snađa-. — Vgl. mp. snēh,
np. sinih³⁾; wohl aus ir. *snađia-. — Pü.: snēh, Npü.: silāh, Sü.: sastram. — 1) Hds.
*diš. — 2) Was ist mit dem Dual gemeint? —
3) S. bei Dst. Ettr. 2. 266 No., wo bisyār
snih, erl.: bisyār silāh und M 4 zu Y. 57. 29,
wo mp. snēh mit np. sinih glossiert wird; die
Erläuterung dazu zīna 'Leiter' passt allerdings
schlecht.
- j. snađa- V. 'waschen'. Praes. 18 snađa-,
27 snaya-, *snyā-. — PPfP. snata-; Inf.
*snatđe.
'waschen, durch Spülen reinigen': snato F. 12.
mit a dnwS.: aaf *asnatarš (sd.) yat
haoməmča aśnayat .. N. 75.
mit upa: s. Inf.
mit us 'aus-, abwaschen': us tanūm sna-
yarta us *vastrā (nämlich snayarta) ḡuš
mažsmana apāča V. 5. 54.
mit fra 1) 'abwaschen, abspülen': yat
hē zasta frasnāta (ND.) V. 8. 40; 40;
— yōi .. rapiđwinzm .. frāyazādite
frasnātēbja zastazibya frasnātāzibya
hāvanačibya A. 4. 5; V. 8. 40, 18. 19; —
zasta hē paoirtm frasnādaym V. 8. 40,
16. 7; — vastrā frasnādaym mažsmana
ḡuš V. 7. 13; 14²; — tašta .. hakorž
frasnādaym mažsmana ḡuš .. hakorž
apō frasnādaym V. 7. 74; — ažlađa ..
dris mayom (sd.) ava.kanaym dva maya
frasnādaym mažsmana ḡuš + cim apō V.
16. 12; — Med. in reflex. Sinn: frā zasta
snayantuha V. 18. 19; — tanūm frasnay-
yanta Yt. 10. 122²; — mažsma .. yažibyō
(statt Instr.) .. nasu kaša frasnaybit
var-
sāšča tanūmča V. 8. 11; Vd. 4 (frasnay-
yati). a) mit Akk. des Inhalts aus
frasnana: čatura frasnana frasnaybit
gao-
mažsman (sd.) .. V. 19. 22. 2) 'rein machen,

läutern': *fra te hazarrom xam..frasnayeni* V. 21. 7; 6.

ai. *snāti*; *snātāh*; ooss. *nañ* (§ 83. 2), woss. *äxnum*); *äxnamad*¹⁾. — Pü.: *śustan*; (zu V. 21): undeutlich, aber (zu V. 21. 6) erl.: *pāk apē kartan*. — ²⁾ Aus ir. **xīnā-* (§ 86; s. jetzt auch HBM. GIrPh. I. Anh. 66).

- j. **snāuya-** Adj. (fem. **yā-*) 'aus einer (Tier)sehne gefertigt': *asti yō gavasnahe* (sd.) **ya jya* Yt. 10. 128 Gl.

Statt **snāuya-* geschr.; § 268. 13. — Ableit. aus **snāva-* n. *sva. snīvar*.

- j. **snākan-** n. Name eines Nahrungsmittels: *ratufriś *kñis̄(IP.)ča vīzusča x̄d-stātś[ča] .. +azdyāś*²⁾ .. N. 57.

Et.? — Pü.: *ratihā sur ān i puxt pah..ān kē hacā ān i frapih gōspand*.

- j. **snāta-** Adj., PPfP.: s. *snā-*. KomP.E.

- j. **snātāzē** Inf. 'zu waschen, zu spülen'. mit *upa* 'feucht abzureiben'³⁾: *Drisata-dwom frasnātāzē* (sd.) *Drisata-dwom upasnātāzē* V. 8. 98; 99.

mit *frā* 'abzuspülen, durch Spülen zu reinigen': *āat kvam tanūm pairi.yaoždai-žita gōuš mažsmana Drisata-dwom frasnātāzē* "so soll er seinen Leib mit Rindsurin purifizieren: dreissigmal ist (damit) abzuspülen, dreissigmal (damit) abzureiben" V. 8. 98; 99.

Zum V. *snā-*; vgl. **snātay-*. — Pü. (für *up-*): *pa apar sōdišnih*, erl.: *vaš dast apē mālēt*; (für *fr-*): *pa frāč sōdišnih*. — ¹⁾ So nach Pü.; doch ist der Unterschied zwischen *upasnātāzē* und *frasnātāzē* nicht klar; vgl. WEST SBE. 37. 191, Dst. ZA. 2. 143.

- j. **snātay-** f. 'Waschung'. DS. als Inf. sbes.

KomP.E. — Zum V. *snā-*.

- j. **snāvar-** 'Sehne, Schnur': **vars* F. 12.

KomP.A. — Vgl. ai. *snāvan-* n. 'Sehne, Schnur', ooss. *avar* (§ 83. 2) 'Ader'; weiteres bei HBM. AGr. I. 478, BGM. GrGr. 3 54. — S. auch *snāuya-*. — Pü.: *dan dd r¹⁾*; vgl. *snāvaro.bāzura-*. — ²⁾ Mit den np. Glossen *mai* und *tuxm*; s. *xīndra-*.

- j. **snāvaro.bāzura-** Adj. (fem. **rā-*) 'Schnüre, Sehnen als Arme habend, des Arme von Schnüren, Sehnen gebildet werden', von der Schleuder: *fradaxšana *ra maž Drisās fradaxšanyāś* V. 14. 9.

Aus dem gleichbedeut. KomP. **bāzav-* mit Suffix *ra-* gebildet; vgl. WH. Gr. § 1307 a, b. — Pü.: *dan r bāzik*, mit zwei undeutlichen Erklärungen (wozu auch HORN ZDMG. 43. 39).

- j. **snāviðka-** m. EN. eines von *Korssāspa* getöteten Prahlers¹⁾: *korssāspō .. yō janał *kəm yim srvō.zanom asongō.gāum* Yt. 19. 43.

Eig. Bed.? S. No. 1. — ²⁾ Angebl. Alexanders des Grossen, nach AWEBER SPreussAW. 1890. 903. Seine Etymologie (ebd.) verstehe ich nicht.

- j. **snut-** Adj. '(Jemandem) zuweisend, was ihm recht ist, gebührt, (ihn) zufriedenstellend': **us* (NS.)¹⁾ F. 12.

Zum V. *xīnav-*. — Vgl. *xīnūt-* und *xīnav-*; BTHL IF. 9. 274. — Pü.: *sōkēnet* 'er schafft Nutzen'. — ²⁾ Vll. vom Ende eines Komp.s abgelöst.

- j. **smaršnō.daēman-** Adj. 'mit -? - Augen': *uštrō .. *ma* Yt. 14. 12.

**smaršna*- Adj. -? -, Et. und Bed.? *sm* = ar. *šm*; *šn* = ar. *šn*, *xīn*, *šn*, *čhn*; *ar* = ar. *ar*, *r*, *ř*. — Npü.: *dum* ('Schwanz') *bisyār nik ba dīdan*.

- g. **hamōm tat vahīštāčīt yō usūruye syasčīt dahmāhyā** Y. 32. 16: -? -¹⁾.

Pü.: *ham ētōn īgōn pahlum pa frāx^v uših - pa dānāk uših - u āmōxtišn ān i dahmīhā - i vēh marshā*, SÜ.: *sarvam tat utkr̄ṣṭataran̄ yat pr̄thulacaitanyena śikṣāpanām uttamānām*. — ¹⁾ Ich halte den Text für verderbt; s. auch Sp. 416 f. Von den mir bekannten Deutungsversuchen der Zeile — auch bei GDN. KZ. 28. 258 (wozu BB. 13. 73), BN. Stud. I. 463 — ist keine mit dem überlieferten Wortlaut zu vereinbaren.

- j. **syazg-** V., nur mit *frā* 'propellere'. Praes. 2 *syazja-*, 30 (Iter.) *syazjaya-*.

'fort-, verjagen': *avatō +dim pāčāta frāča xraosyōtīt frāča syazjayōtīt* "ohne Sünde zu tun kann er ihn dann anschreien und fortjagen" A. 3. 13; — *frasyazjaiti* F. 25 a¹⁾.

- Et.? Vll. ist *syazja-* = Inkoh.; = ar. **śiarǵha-*, aus einer idg. Basis *xiərǵh-*, die in ahd. *jagōn* enthalten sein kann²⁾; vgl. zu *śwazjaiti*. — Pü. (zu F.): *frāč spōišnih*, mit undeutl. Erl.; SÜ. (zu A.): *hastatālikāhis sarvatra jñāpayitum* 3). — ¹⁾ Steht unter den strafrechtlichen Term. techn. — ²⁾ Ich kenne kein zweites Beispiel für idg. *xi* im Germ. — ³⁾ Als ob es *faraday* hiesse, sd.

- g. **syazda-** Praes. 18 a 'zurückweichen'.

mit Abl. 'vor -': *yōi .. armaittim .. bərəxōqm* (sd.) .. *avasarał .. ažibyō maš aša syazdał yavał ahmat aurunā xrafstrā* "... vor denen weicht *Aša* gar sehr zurück, so weit als vor uns die wilden Raubtiere" Y. 34. 9.

Vgl. zu *sīdya-*. — Pü.: *hač öšān vas ahrākīh*

- **sīd* (Transskr.)¹⁾, Sü.: *tēhyo prabhūto dhar-*
māk prabhṛasyati. — 2) Vgl. zu *sīdyamnā* V.
32. 4.
- j. **syāma'ka-** m. Name eines Bergs
oder Gebirgs²⁾: *ahmāt hača garayō frā-*
xṣyān ... **kāśa vāfrayās*(sd.)*ča* Yt. 19. 5.
 - *) Der Bd. 12. 2 *syākmōdmand* ('mit schwarzen
Haaren'), 12. 22 *syākōmand* genannt wird. S.
im Übrigen Sp. 1347 o.
ai. *syāmaka-* Adj. (auch EN.); ai. *syāmā-* Adj.
— Vgl. *sāma-* und zu **syāva-*.
 - j. **syāva-** Adj. 'schwarz'.
KompA. — ai. *syāvā-* Adj. 'schwarzbraun',
np. *siyāh* 'schwarz'; weiteres bei Hbm. AGr.
I. 489, IFAnz. 10. 29. — S. noch *Σάνακος*
skyth. EN. (= ai. *syāvaka-* m. EN.), gebildet
wie *syāmaka-*.
 - j. **syāvarśan-** m. EN. eines iranischen
Fürsten aus der *Kavaydynastie*, Urenkels
des *Kavāta*, Vaters des *Haosravah* (sd.);
haosrava ... *puðrō kažna* (sd.) **śāndāi*¹⁾
(statt Gen.) *zürōjatahe narahe* Yt. 9. 18;
— *kavārñ* **śānm* Yt. 19. 71; — *kavōñ*
**śāñ* *asaonō* Yt. 13. 132, Az. 3.
Komp.: **syāva-+arśan-* (§ 268. 3 b), eig. 'der
Rapphengste besitzt'. — 2) Them.
 - j. **syāvaspi-** m. EN. eines Gläubigen:
**pōñ¹⁾* *asaonō* Yt. 13. 114.
Komp.: *syāva-+aspī-* (§ 268. 3), eig. 'Rapp-
stuten besitzend'²⁾. — 2) Nach der *y*-Dekl.,
vgl. *avāraostrī*, *dawrāmaēśī*. — 2) Ein patr.
Adj. — JUSTI NB. 300, GUBLER *Patronymica*
[Baseler Diss. 1903] 67 — ist nicht am Platz.
j. *syōdūm* Y. 48. 7: lies *syōdūm*; s. *sā-*.
 - j. (*svar-*) *sūr-* n. 'Morgen,
Morgenfrühe', nur AS. *sūrom¹⁾* als Adv. 'früh-
morgens': *miðrom* ... *yō paoiriš vačidīs*
(sd.) **rōm frādāiti* Yt. 10. 142.
KompE.; Ableit. — Vgl. *savahī*. — ai. *śvāh*
(LS. als) Adv. 'cras'a). — zEt. s. IFAnz. 12.
27. — 1) Them.; die Bildung kann durch
bedeutungswandte Zeitadverbien — vgl. ai.
náktam, *doṣám*, *sāyám* — veranlasst sein.
2) Allerdings wird ja ai. *śvāh* im *Sandhih* be-
handelt, als wäre *as* der ar. Ausgang; doch
s. dazu Wn. AiGr. I. 334.
 - j. **sraēš-** V. '(sich) heften'. Praes. 3
srišā-, 17 (Fut.) *sraēšya-*. — Absol. *sra-*
syeintim.
 - 1) 'haftan an -' (Dat.): *nōiš + hišku* (sd.)
hiškvāi sraēšyeti "Trocknes wird nicht an
Trocknem haften" V. 8. 34. 2) 'sich
heften an -' (Akk.) sva. nachgehen, ver-
folgen': *yō..hača gačābyō paraīti sra-*
śamnō¹⁾ tāyūš vəhrkōmča "wer.. weggeht
in der Absicht die Diebe oder den Wolf
zu verfolgen" V. 13. 17.
 - mit *ham* 'zusammenheften, -binden': *yō*
barsma ham.srišāti ham vā darsayete
N. 99; — *yō barsma* **ačvahmāt naemāt*
ham.srišāti N. 99.
ai. *trišat*, *sleksyati* (Gramm.), np. *sirišān²⁾*. —
Pū. (zu V. 8): *pašnjān*, erl.: *či t̄ rem nē*
kunēt, (zu V. 13): **ačvijān(?)*, (zu N.): *hač-*
nītan. — 1) statt *i* für *yō*, *s* zu *hindac-*
No. I. Zur Verwendung des Part. Fut. *s-*
**ač-* No. 5. — 2) Vgl. übrigens Hbm. PSt. 75.
 - j. **sraēšomna-** Adj., PP17(Fut.)M.: *s-*
sraēš- mit No. 1.
 - j. g. **sraēšta-** Adj. (fem. **ta-*) 'derschönste';
1) fürs Gesicht: *yim azm vīspahe arhūš*
.. **tōm dādarṣa* Y. 9. 1; — *yam* .. *čarāti-*
tinam kōhrpa **tam dādarṣa* H. 2. 10; —
yōi (NDf.) *hōn kōhrpa* **ta* (ISf.) **zazātē* (sd.)
Yt. 5. 34; — *kōhrpa* *avavatō* **sraya* (sd.)
yāda dāman **tāiš* H. 2. 9; Yt. 10. 143; —
**tām aš tōi kōhrpōm kōhrpām* *āvādaya-*
maht Y. 36. 6; — *yaž asti bawriš* **ta* Yt.
5. 129. 2) fürs Gehör: *yešhe azm*
frāyō (sd.) .. **tōm susruye vāčām* Yt. 17.
17. 3) im Allgemeinen: *tačia narō* **ta*
gaya ūvainti V. 2. 41. A) in Verbindung
mit a) *vahišta-*: *yō vō apō* .. *yazātē* ..
vahištabyō *začārabyō* **tābyō* Y. 6. 10; —
apasčā vā .. *avaočāmā* *vahištā* **ta* Y. 38.
5. a) von *Aša*: *ašōm aš vahištōm* *yaza-*
maide hyač **tōm* Y. 37. 4; Yt. 3. 18²⁾; —
ašahe vahištāhe **tahe* S. I. 3; — *aša* *vahišta* .. **ta* (VS.) Y. 60. 12. b) *mazišta-*
und *vahišta-*: *yāda nō mazištās* (Stverz.) *ča*
vahištāšča **tāšča ašayō* *vrnavante* Y. 52.
3; usw. — **tača*, **tačā*, **tōmča*, **tāmča* **ta-*
heča —.
 - KompA.; Ableit. — Superl. zu *srīra-*. — ai.
śrīšha- Adj. — Pū.: *nēwakutum*, *nēwaktar*,
nēwak, (zu N.): *nēwakutum* *pa dītan*, (zu H. 2.
9): *dōšaktar*, erl.: *nikiršiš apāyisnūktar*.
 - j. **sraēštō.tōma-** Adj. 'der weitaus
schönste': *airyamanōm* .. *mačāranām* *sra-*
śtām *mačāranām* **mām* Yt. 3. 5.
ai. *śrīšhatamā*- Adj.
 - j. **sraēštō.kōhrp-** f. 'die schönste Ge-
stalt': *yaž nmānō* *paítim* *vindāma* *yvānō*
**pa* (IS.) Yt. 15. 40.
 - j. **sraēšyeintim** Absol., mit *asti* 'er
wird haften bleiben an -' (Dat.): *nōiš*
+ hišku *hiškvāi sraēšyeti* (sd.) *yeši* *+ hišku*
hiškvāi srō *ānhač¹⁾* "... wenn Trockenes
an Trockenem haften bliebe" V. 8. 34.
Zum Praes. 17 (Fut.) des V. *sraēš-*. — Pū.:
hakar .. *pašnjān* *būt ast ē*, erl.: *kuš* *či t̄ i*

rēm ū kart ast ē. — 1) Bildet den Kondizionalis zu *sriśitī*; s. den ai. Konditionalis und zu *+āstārayantim*.

j. *srao*^o (KompA.): statt *srao*^o geschr., § 268. 36; s. *srava-*.

j. *sraoe*: lies *sruvī*.

• j. **srao-gənā-** Adj. (mask. *na-) 'von tüchtigen Frauen bewohnt': *tūm ṣṇam .. nmānōm dādāhi* Yt. 10. 30; — *tūm ṣṇā .. nmānā .. dādāhi* Yt. 10. 30.

• j. **sraota-** n. 'Hören, Anhören': *ṭomča marždikōmča yazamaide* "das Anhören und Erbarmen..." Vr. 21. 3¹⁾; — *ṭom vahmanōm* (sd.) .. *marždikōm vahmanam* Vr. 21. 3²⁾. Zum V. *sraav-*. — np. *surōd* 'Gesang'. — Pü.: *nigōsišn u āmurzišn*, erl.: *ka nigōsend u mar-tumān āmurzēnd*. — 1) Vgl. zVerb. Y. 33. 11: *sraotā mōi marždātā mōi*.

• j. **sraota.gaoša-** Adj. (fem. *šā-) — ? — *dažnamča māzdayasñtīm .. ṣṇam* Yt. 14. Wertlos.

Vgl. *srušgaoša-*.

• j. **srao-tanū-** Adj. (nur fem.) 'tüchtigen Leibes': *kaininō kēhrpa .. ṣṇō* (GS.) H. 2. 9; — *ačam kaininō ārhante .. ṣṇō* (NP.) Yt. 17. 11; — *fravašayō .. yā .. ṣṇō* (NP.) Yt. 13. 40.

Pü.: *nēwak tan.*

• j. **sraođra-** n. 1) 'Gehör' (nur Komp.)¹⁾. 2) 'Zugehörbringen, Aufsagen (der Gādās)': *gāđanqmcā ṣṇm* Y. 3. 4, 22. 3; — *+ra +nā* *gāđanq ratufriš* N. 22; — *yō .. +anim dahmōm gāđanq +rāt³⁾* *pairištayecī* N. 44; — *vahištivistōiš gāđayā ṣṇm* Yt. 53.

KompE. — Zum V. *sraav-*. — ai. *śrōtra-* n. 'Ohr, Gehör'. — Pü.: *srāyīšn*. — 1) S. das folg. Wort. — 2) In der Aug. fehlen beide Wörter. Aber T hat *sraođrana* und Pü. *mari i .. gāsān srāyīšn*. — 3) Hds. *rā.

• j. (*vərzi*).**sraođra-** Adj. (fem. *rī-) 'des Gehör (energisch, d. i. scharf) ist, (scharf) hörig': *yā* (näml. *fravašayō*) .. *vərzi.čāšmanō* (sd.) *sraođrīš* Yt. 13. 29.

Abgekürzt für *vərzi.čāšmanō vərzi.sraođrīš*, s. BTHL IF. 11. 112; vgl. noch *+aiti(dātay)*, *asā(oxda)-*, *frasū(tā)-* und *haota-*; ferner zu *urvāđa-* und *uštānd(vant)-*.

• j. **sraonay-** f. 'Hinterbacken': *haoyam* (bz. *daśinam*, sd.) **nīm* V. 8. 56–58⁴, 9. 20⁴; — **ni* (ND.) F. 3 g. KompA., E. — ai. *śriṇay* m., f. 'Hüfte', np. *sarūn* 'Hinterbacken, -teil'. — Pü.: *srenak*, (zu V. 9. 20): **sēnak* 'Brust'.

• j. **sraoni.masah-** Adj. 'von der Grösse eines Hinterbackens': *astōm .. ṣṇam*

(ASm. statt n.) V. 6. 20; — *panča.dasa pasvō ṣṇam* F. 25 b (?).

Pü.: **sēnak* 1) *masāk*. — 2) S. beim Simpl.

• j. **sraoman-** n. 'Gehör, Hörvermögen': *apa .. barahi .. apa gaošayā ṣṇam* Yt. 10. 23; — *yāt hē dādāt .. gaošāewe ṣṇam* Yt. 16. 7.

Zum V. *sraav-*. — Vgl. got. *hlūma* m., ai. *śrōmata-* n.

• j. **srao-rađa-** Adj. 'mit tüchtigen Wagen versehen': *tūm .. ṣṇm .. nmānōm dādāhi* Yt. 10. 30; — *tūm ṣṇā .. nmānā .. dādāhi* Yt. 10. 30.

• j. **sraoša-**, g., j.¹⁾ **səraoša-** m. I) 'Gehör, Gehorsam, gehorsamer Sinn' uzw. des Menschen gegenüber dem göttlichen Willen: *aš hōi vohū ṣṇō jāntū manarhā .. yahmāi vašt* (Sp. 1382 m.) .. Y. 44. 16; — *vađż .. yōi mōi ahmāi ṣṇm dan čayas* (Sp. 426 m.) ča Y. 45. 5; — *hada* (sd.) *vēstā vahmāng ṣṇā rādānhō* Y. 46. 17; — *aš rātām* (sd.) *zarađuštrō .. dādāti paurvātātōm* (sd.) .. *᷇m xšādṛōm* (Sp. 543 m.) ča Y. 33. 14²⁾; — *᷇he ahmi asruštōiš nōt ahmi* Y. 10. 16; — *vainiš ahmi nmāne ṣṇō asruštīm axtūš anaxtīm* Y. 60. 5; — *᷇ō iōa astū ahurahē mazdā yasnāi* "gehorsamer Sinn soll hier bereit sein zur Verehrung des *Ah.M.*" Y. 56. 1; 1, 2, 3 1.St. — vgl. 3 2.St. Sp. 1634 u. —, 70. 6, Vr. 15. 2, 9. 7; — *᷇ dim franhārayat ṣṇat dāhišta* A. 3. 4; — mit Gen. obj.: *zarađuštrāhe .. paoiryāi hanhanuše .. uxōmča uxōahyāča ṣṇam xšādṛōmča* Yt. 13. 88³⁾. a) konkr. und koll. 'Gefolge, Gefolgschaft': *aš kaš ḍwā daršānī* (sd.) .. *gātūmčā* (Sp. 567 m.) *ahurāi *svištāi ṣṇam mazdāi* "... den Thron des gewaltigsten *Ah.* und das Gefolge des *M.*" Y. 28. 5; — *nmāne .. yađa ahmya amšā řpānta ṣṇāda ašyāda paitišān .. yasnāčā vahmāšā* Y. 60. 6. A) als Gottheit*: *yaste višpō.mazištām ṣṇam zbayd avārhāne* (sd.) Y. 33. 5; — *+uziridžyāi* (sd.) *parā hyat mōi ajimāt ṣṇō ašt mazdā.raya* (sd.) *hačmō* Y. 43. 12; — *varhuš ṣṇō yō +aši hačaite +mazāraya hōla iōa yōđwā* (Sp. 1237 o.) *+astū* Y. 27. 6⁴⁾; vgl. Vr. 12. 1, Sp. 1635 m.; — *varhuš ṣṇō mitayatuš ašiš varuhi iōa miđnatu* Y. 10. 1; Vr. 16. 1; — *᷇asčā iōa astū apam varuhičam yasnāi varhuš ašišā* Y. 56. 3 2.St.; s. 1, 2, 3 1.St., Sp. 1634 m. A) sonst stets mit unmittelbar folgendem *ašya-*: *ahurāiča masdāi ṣṇāča*

BARTHOLOMAE, Altiran. Wb.

ašyāti amešačibyasča spontačibyō Y. 4. 2; 22. 4, Vyt. 40; — ahurāiča masdai °sāča ašyāti rasnvačča razištai miđrāiča Vr. 11. 6; — tā (näml. fravašayō) nō .. drāyente .. aomna ahura mazda °ša (IS.)ča ašya sūra māđrača sponta Yt. 13. 146; 1. 9, Vyt. 14; — miđrō °šasča ašyō surō nairyō sanhaša Yt. 10. 52; 13. 85, Vyt. 40; — dašinam hē (näml. miđrahe) upa arādām vazaite yō vanhus ŋō ašyō vairyāstārm .. rašnus Yt. 10. 100; 41; — imaž vō .. jašiyemi .. miđra .. °ša ašya .. rašnvo Y. 65. 12; 70. 3; — °šahe ašyehē ašišča vanhuyā nairyehēča sanhahe Vr. 11. 16; 7. 1; — brāta tē (näml. ašošiš) yō vanhus ŋō ašyō Yt. 17. 16; — °šahe ašyehē taxmahe tanu-māđrahe darši.draoš āhūryehē aoxtō.. nāmanō yazatahe Y. 3. 20; 4. 23, V. 18. 14; — °šahe ašyehē .. hām.varzitivatō bāzus.. aojānshō radāzšā kamorđō.jānō dažvanqām Y. 57. 33; — °šm ašim .. taxmām ašum aojānshāntōm daršitōm surōm bərəzaiđōm yō vīspačibyō hača arzačibyō vavanvā paiti.yasaiti +vyāxma amešanām spontanām Y. 57. 11 f.; — °šm ašim hurađōm vərz-đrājanām frādačgađđām .. yazamaide Y. 57. 2; 3², 4, 13, 14, 21, 25, 26, 29, 33, 34, 2. 7, 16. 5, Vt. 11. 7², 16, 21, V. 18. 14 PūZ., 19. 15, 40 f.⁴, S. 2. 17, Az. 6, Vd. 12; — °šahe ašyehē ašišatō Y. 1. 7; — °šō ašyō driyūm drātō.tzmō .. drujm̄ jayništō Yt. 11. 3; V. 9. 56 (statt Akk.); — hā vanhus ŋō ašyō .. iča yōđwā +astū Vr. 12. 1; s. Y. 27. 6 (Sp. 1634 u.); — °šm ašim .. yō paoiryō .. yazata ahurām mazdām .. yō paoiryō barosma frastora-nata .. yō paoiryō gāđā frasrāvayat.. yō dri-yaošča +drivayāšča amavaš nāmām ham-tašti pasča hū frāšmō.dāitōm yō ažmām .. jačti .. yō nōt pasčačla huščafa yał mainyu dāman dāitōm .. Y. 57. 2, 6, 8, 10, 17; — kō asti °šahe ašyehē .. sraošu-varzō (sd.)? mārṣyō yō parō.darš nama V. 18. 14 f.; — aāt hō °šō ašyō aom mārṣyōm frayrārayeiti parō.darš nama V. 18. 23; — ðtarš .. °šm ašim yāsaiti: avaiške ði °ša ašya V. 18. 22; 31; — °šō ašyō družim apərəsař apayūxtař paiti varzāt V. 18. 30. a) sraošahe (näml. ayars) heisst der 17. Monatstag: °šahe ašyehē taxmahe .. S. 1. 17; vgl. 2. 17, Y. 16. 5. II) 'Zucht, Disziplin' (nur Komp. und Ableit.).

*) Dem das SrōšYašt (Y. 57) und das späte

SrōšYašt.Hadōxti (Yt. 11) gewidmet ist. SüErl zu Y. 1. 7: ādetapatih. Vgl. DST. ZA. I. 357, JN. GIrPh. 2. 642. Im jAw. erscheint er zumeist in Verbindung mit Rašnav und auch mit Mīra, im gAw. dagegen in Verbindung mit Aiy. Eine Erinnerung an diese Beziehung weisen (ausser Y. 27. 6, s. No. 4) die jAw. Stellen Y. 10. 1, Vr. 11. 16, 7. 1 auf, ferner Yt. 17. 16, wo Sr. der Bruder der Ašay heisst, sowie Y. 7. 56. 3 3.St., wo Sr. das Beiwort ašišant-führt. Seltsam ist Sr.s Gespräch mit der Drug (Sp. 780 m.), V. 18. 30f. Der Hahn gilt als sein Büttel (s. sraošavaroz-).

KompA., E.; Ableit. — Zu einer s.-Erweiterung' (s-Aor.) des V. srav-; vgl. asrušay-. — ksl. sluchū 'Gehör'. — Pū. (zu Y. 33. 14 und zu Y. 56. 70, Vr. 9, 15): nigōššā, Sü.: šrutih; (sonst: srōš. — ¹) Y. 56. — ²) S. No. 3. — ³) Mit Verwertung der Schlussworte von Y. 33. 14, aber in etwas abweichendem Sinn. Unrichtig BB. 15. 262. — ⁴) Eine Erinnerung an Y. 43. 12.

• g. sraošan- Adj. 'gehorsam' gegenüber dem göttlichen Willen: ya ūštārhař a pařid (sd.) akā (sd.) arādrāng dāmāne garō °šāne Y. 50. 4.

Ableit. aus sraoša-. — Vgl. sraošin-. — Pū.: ka .. stāyem oder srāyem (1. Sing.!).

• j. sraošā-varoz- m. Name des siebenten und geringsten, mit der Kirchenpolizei (s. No. 2) betrauten Unterpriesters (*ratav*); auch die Kirchenzucht liegt ihm ob: *zō¹ aiwyāxšayař "der Sr. soll die Aufsicht führen" N. 77²); — +anaši.řrātvōgātu (sd.) ačta ačersta +za (ND.)³ vīcarayatōm N. 79; — .. paoiryō .. hāvanānōm (sd.) .. aštayeiti .. haptāđđām °z̄m N. 82; — °z̄m aštāya Vr. 3. 1; G. 3. 5; — razdwiškare vā *ze vā V. 5. 57; 58; — aoxtō ratuš aoxtō *zō¹ čđām frāđwārəsaiti ".. bestimmt die Strafe" V. 7. 71⁴; 5. 26; — °z̄he Vyt. 15. a) vom Hahn, der als 'Büttel' des Sraoša gilt, weil er die Menschen aufweckt und so zur Erfüllung ihrer Pflicht antreibt: kō asti sraošahe ašyehē .. *zō¹? mārṣyō yō parō.darš nama V. 18. 14 f.

Eig. 'der die Zucht, Disziplin ausübt'. — Pū.: transskr. — ¹) Them. — ²) Pū.: srōšāvara apārnikās ē dārēt, erl.: han kē andar yāsiň ſrōt mānākūh kundē aš pātijrās varzēt⁵). — ³) Hds. °z̄he. — ⁴) Pū. hat die Erl.: ku vinās varzēt⁵ "nämlich, er begeht Sünde". — ⁵) Geschr. d np dt; das kommt auch sonst vor, s. Sp. 466 o. No. 1 und Mx.-Gloss. 86.

• j. sraošo.pāta- Adj. 'von Sraoša beschirmt': vīspa nmāna °ta yazamaide Y. 57. 34.

Pū.: srōš pānak.

• j. sraošo.čaranā- f. 'Zuchtriemen', ein

priesterliches Instrument zur körperlichen Züchtigung: *yačam zayanam adaurune aštra .. xrafstraynəm *naya* (IS.) V. 14. 8; — *tūryehe Dr̄t vā azaiti* (sd.) **naya aštraya* P. 9; — *panča upl̄zana* (Stverz.) *aspahē aštraya panča *naya* V. 4. 18 usw. **čaranā- f. sva. čarman-*. — Pū.: *sročaranām* (transskr.).

- j. **sraošin-** Adj. 'gehorsam, bereitwillig': *yač ača +yō +aporrāyūkō *si* (NS.) *vā anu.tacaiti aoxtō* (sd.) *vā ..* "wenn das Kind bereitwillig mitläuft oder .." N. 7.

Ableit. aus *sraoša*. — Vgl. *sraošan-*. — Pū.: *pa nigrōšiš*.

- j. **sraošya-** Adj. 'zu züchtigen, strafbar, schuldig': *mīdram .. akatarəm* (sd.) **yanam* Yt. 10. 26.

Ableit. aus *sraoša*. — Vgl. *sraošyā*.

- j. **sraošyā-** f. 'Zuchtmittel, Strafe': *sādrasici .. yō ništayeiti kārotē *yām* "..., der die Strafe zu vollstrecken befiehlt" Yt. 10. 109; — *yō nōiž ſvō *yām užvorrāyeiti* "wenn er nicht, so lang er lebt, seine Strafe abmacht" V. 13. 3.

Ableit. aus *sraoša*. — Vgl. *sraošyā*. — Pū.: *srōš*.

- j. *srayim* F. 7: lies *sar* (mp.)+*ayrim*, s. *ayrya*- No. 1.

- j. **sraxtay-, Draxtay-** f. 'Ecke, Seite': *yač ādrasīa ačvām Draxtim yaoždača ..* N. 74; — *yač .. ādrasīa tišō Draxtiš yaoždača* N. 73; — *+haoyam upa Draxtim* N. 79; — *dašinm* (sd., No. 1) *upa sraxtim* N. 79; 79 (^{†Dr̄o})²⁾.

ai. *srakta-* f., mp. (Pū.) *sraxti*, lat. *ansfractus* (DESAUSSURE Mém. 17). — 1) T *sr̄o*. — 2) Hds. **lōm*. — 3) Vgl. zum ir. *sr̄- (Sr̄-)* § 87. 2, 282.

- j. **sray-**, p. **θ'ay-** V. 'lehnen'. Praes. I *sray*: *sri-*, 2 *sraya*, 7 *srāray-*¹⁾, *θ'ayay-*¹⁾ 10 *srinav-*, *sirinav-*²⁾; *sriñu*, *sirinva-*²⁾; Perf. I *sisray-*(?)³⁾. — PPfP. *srita-*

1) Med. 'sich lehnen an -' (Lok.): *bāča tā hištāhe anyehe dvars* (sd.) *srayanō* V. 3. 29. 2) 'anvertrauen': *srita* F. 12. *kāda sisraya* (3SPfA.)³⁾ *ayača tē ..* Yt. 51(?)

mit *apa* 'sich anlehnen an -', hinwenden zu -' (Abl.)⁴⁾: *+zaotars* (sd.) *dāityō gātuš .. mādāmat arādraoč apa.sritō* N. 78. a) absol. 'sich anstemmen': *fravašayō .. afrakavastmā* (sd.) *apa.srayamnanam* Yt. 13. 26.

mit *upa* Med. 'sich lehnen, schmiegen an -' (Gen.): *nasdyō mām upa.hišta ..*

upa mē srayanuha vāšahe Yt. 17. 21; — *upa hē srayata vāšahe* Yt. 17. 21.

mit us 'ausliefern, ausantworten': *Dričatē tē hamāhe ayan tanūm usrārayā*⁵⁾ Yt. 41. Wertlos.

mit *paiti* und *nī* 'zustellen, überantworten': *yešhe dāti paiti vanhō nisritā* (3SPfM.) *anaiwi.druxti* (sd.) Y. 65. 11; — *ačx'arztmačibyō* (sd.) .. *kārjef paiti nisri-nuyāt* V. 3. 20.

mit *nī* 1) 'hinbringen zu -' (Akk.): *tōm vā ahūm drvantō šyaošnāiš x̄āiš +x̄ā +dačna nisirinuyāt* V. 5. 62. 2) 'zustellen, zuweisen, überantworten': *yūšom vanuhi* (Sp. 1397 m.) *nisrinaota vəzdraynəmča .. abyō daišhubyō ..* Yt. 13. 34; — *tūm tā aeibyō xšayamna nisirinavāhi*⁶⁾ Yt. 5. 87; — *bačvaro vazyamnam ačsmanam .. ačre ahurahe .. ačim nisirinuyāt* V. 14. 2; Vd. 2;

— *nisritāt paiti draonāt* (sd.) *nav a nisritāt* V. 5. 26; — *nisritāt* N. 11(?); — *imōm tē narām nisrinaomi imōm mē narām nisrārayā*⁵⁾ *upa sūrām frač-kārōtām* "diesen Mann überantworte ich dir, diesen Mann sollst du mir (wieder) ausantworten bei .." V. 18. 51.

3) 'austeilen, (Schläge) versetzen': *bačvaro yənānā nisrinaoiti* Yt. 10. 27. 4) || '(wieder) in Stand setzen, einrichten': *ayadāna tyā gauṁāta hyā maguš viyaka adam niyačārayam* "die Kultusstätten, die G. .. zerstört hatte, setzte ich wieder in Stand" Bh. I. 14⁷⁾.

ai. *srāyatī*, abzett, *sišraya*; *śritāh*; gr. *κλίνω*. — Pū. (zu V. 3): *āsāyān* 'liegend', (zu N. 78): *apē apāyukā*⁸⁾, (sonst, ausser F. 12 mit *nī*): *(apē) apaspārtan*. S. noch No. 3. — 1) § 102 II. 5. 28. — 2) Meist *sirin*, § 300. 2; s. die einzelnen Belege. — 3) Ganz unsicher; Pū.: *zyān*. — 4) Vgl. gr. *κρυμάσαι ἀπό ..*, lat. *pen-dere ex ..*. — 5) Them. — 6) Ersetzt *načāt* der Mutterstelle Y. 31. 20. — 7) So verbinde ich trotz ZDMG. 54. 341, 373. — 8) D. i. ai. *upāyukātāh*.

j. *sraya*, *srayā* Yt. 17. 11, H. 2. 9: s. unter *srāy-*.

- j. **'srayan-** n. 'Schönheit': *čū asti masyō vanhō srayō* (sd.) *ačvām dītām .. upairi anyātīs sravāiš masanača vanhanāča *yanača* (IS.)ča V. 5. 22; — *čišča Dvāgām čakana ava masanača vanhanāča *yanača .. yāda yač mē sadāyehi* "Jeder hat dich gern gehabt wegen jener (deiner) Schöne und .., so wie du mir erscheinst" H. 2. 11; — *kā ačva ašč. stāliš yā dasa anyačam ..*

- masanača vanhānača *yanača arjaiti H.* ‘audiri’: *yā jōyā* (sd.) *sōnghaitē yāis srāvī¹⁾*
- I. 6; Yt. 19. 58, A. 3. 12, P. 42²⁾. KompE; Ableit. — Zu *srāv-* f. — Vgl. ai. *īremān-* m. ‘Auszeichnung’ (aus ar. *īrāj-i-mān-, § 81); § 183. 2 No. 1. — Pū.: *nēwak*, *nēwak-tum*. — 1) Hds. *ṣray-*.
- j. **srayan-* Adj. ‘schön’: *haṭyō vanhādu yeśhē vā* (Sp. 1418 u.) *masānastā vanhā-nasčā *yanas* (GS.) ē ī *carikormahā* ‘ein wahrhafter Wohltäter (ist er), cuius magnique bonique pulcrique gloriam praedicamus’ Y. 58. 4.
- Ableit. aus **srayan-* n. (vgl. unter **masan-*). — Pū.: *nēwakih*.
- j. *srayana-* Adj., PPM: s. *sray-*.
- j. *srayah-* Adj. ‘der schönere’: *čū asti masyō vanhō *yō ažtām dātām yim vīdōyūm .. upairi anyāis sravāis* ‘um wie viel grösser, besser, schöner ist dies Gesetz .. als die andern Lehren’ V. 5. 22; — *imai vanhō imai *yō yāda tūm .. vaśarhe* V. 5. 21; — *yāčā ahmāt asti mazyō .. vanhō .. *yō .. parō arjastārām taṭ ..* Y. 65. 14.
- Kompar. zu *srīra-*. — ai. vgl. *śrīyas-* Adj. (wozu IF. 7. 73 No.). — Pū.: *nēwaklār*, *nēwak-tum* (ja dītan).
- j., g. *srav-* V. ‘audire’. Praes. i *srav-*: *srūv*, 10 *surunav-*, *srūnav-*: *surunv¹⁾*, 16 (Des.) *susrusa-*, 27 (Pass.) *sruya-*, 30 (Kaus.) *srāvaya-*; PrP. *srāvī*; Perf. i *srusu-*; s-Aor. i *srūš-*. — PPfP. *srūta-*; PFP. *surunvata-*; Inf. *srūdyāt*, *srāvayēhē*, *srāvayēyāt*; Absol. **srutam*.
- 1) ‘hören, mit dem Gehör wahrnehmen’; 1) ohne Obj.: *nōiṭ masyō .. stz* (Sp. 1607 m.) *aojō surunaoiti gaosaiwe yāda mēdrasčit ..* Yt. 10. 107; — *aṭ fravaxyā nū +gūšō.dūm* (sd.) *nū sraotā²⁾* (2P.) Y. 45. 1; — *spontā mainyū sraotū mazdā ahurō* ‘durch den heiligen Geist höre MAh.’ Y. 45. 6; — PPA. *surunvant-* sbes. 2) mit Obj. (etwas, auf etwas) im 1) Akk.: *sraotā +gūšāis* (sd.) *vahīstā avaēnata sūčā* (sd.) *manarhā* Y. 30. 2; — *tajčā vohū mazdā sraotū manarhā* (Sp. 1131 m.) *sraotū ašā gušahvā* (sd.) *tū ahurā* ‘und das höre VM., o Mardāh, ..’ Y. 49. 7; — *sraotū sāsnā fšōnghyō* (sd.) Y. 49. 9; — *aēšō mēryō .. āērō vāčim surunaoiti* FrW. 10. 41; — *surunuyā nō yasnōm .. xšnuyā nō yasnōm* Y. 68. 9. a) Des. ‘mit dem Gehör achten, horchen auf –’: *vārṣynahe .. yō .. vayām vāčim susrušā m nō⁴⁾* Yt. 14. 21. b) pass.
- x²⁾ aēnā *ayāphā* ‘.. sicut auditur ..’ Y. 32. 7; — *sva* ‘Gehör finden’: *yā srūye* (1S.)⁵⁾ *parō* (sd.) *+magaonō* Y. 33. 7; zit. V. 17. 7⁶⁾; — *sva* ‘bekannt, berühmt, berüchtigt werden’: *śyaomam aipt̄ daibitānā* (Sp. 761 o.) *yāis +asrūzidūm* (Augm.)⁷⁾ *būmyā haptādē* Y. 32. 3; — PPfP. *srūta-* sbes. A) zugleich mit einem praedik. Akk. ‘etwas wahrnehmen als .., von Jemandem hören, dass er .. ist’: *yeśhe azām frāyō* (sd.) *z̄bayāntām sraētām susruye* (1S.)⁸⁾ *vāčim* Yt. 17. 17; — *vīśpanāmī ažām zarađuštrōm .. +susruuma ūkažīm* Yt. 13. 148. a) in pass. Wendung; mit praed. Nom.: *vahīstā tšiš* (sd.) *srāvī⁹⁾* *zarađuštrahē* Y. 53. 1; — *tām .. yā qāmānī* (sd.) *mazdā srāvī¹⁰⁾* *ahurō* Y. 45. 10; — *tā mainyū .. yā yōma* (sd.) *x̄afnā asrvātām* (3D.; Augm.) Y. 30. 3¹⁰⁾; — mit anderer praedik. Bestimmung¹¹⁾: *ažām aēnāshām vīvāshūsō srāvī¹²⁾* *yimas* (sd.)¹³⁾ Y. 32. 8. 2) Gen.: *sraotā mōi mōrēdātā* (sd.) *mōi* Y. 33. 11; — *surunuyā nō .. yasnahe xšnuyā nō .. yasnahe* Yt. 10. 32; — *surunaoiti zaota upa.sraotaranām* N. 21. Ausser Zusammenhang: *srunaoiti*, *sravaṭ* F. 12¹²⁾. II) Kaus. (‘etwas zu Gehör bringen’ sva.) 1) ‘verkünden, predigen’: *mrūtē yā vā xraťšū xšmā-kahyā ā.manarhā* (sd.) *srāvī vīčāyāi* (sd.) *yādā i srāvayačmā* Y. 49. 6; — s. noch Inf. 2) ‘aufsagen, rezitiren’; Med. in pass. Sinn; als PPfP. dazu dient *sruta-*: *srāvayōis sraota yesnya* P. 15; — *yā ahmāt sraota yasnya srāvayeni ahunmācā vairīm srāvayeni ašōmcā vahīstām *husrā-vāni* (sd.) Ny. 4. 8; — *yēsi .. xšvāš vahīstām* (sd.) *+srāvayeiti* N. 50; — *yasčā mē.. bayām ahunahe vairyēhe .. frā vā drmāyō srāvayāt frā vā srāvayō* (Sp. 1642 o.) *yazātē* Y. 19. 6; — *srāvayamnāt paiti ahunāt vairyāt* A. 4. 5; — *hā mē bayā ahunahe vairyēhe .. anaplyxōda* (sd.) *anaplyxāta srāvayamna* Y. 19. 5; 5; — *yaozdađrm srāvayōis* ‘du sollst die Purifikation (aufsagen sva.) durch Aufsagen (der dafür vorgeschriebenen Formeln) vollziehen’ V. 11. 2¹³⁾. insbes. A) vom Aufsagen der Gādās: *aiwyāsta mazdayasna gādā srāvayaṭ nōiṭ anaiwyāsta* (sd.) N. 85; — *yōi .. maiyāyanām* (sd.) *parō x̄arzōt̄i +gādā nōiṭ +srāvayeinti* N. 29; 26, +37¹⁴⁾, V. 18. 9;

— *^anāstārītō .. avā yā *anyā (näml. gādā) srāvayōit N. 46, 50; 48; — yā gādā *afsmaṇivān (sd.) *srāvayatō (3D.)¹⁵ .. vačastaśīvat *srāvayatō¹⁶ N. 23; — yō gādā pairi.uxśaiti (sd.) *srāvayanti N. 32; — zarađuštrom .. gādāśca srāvayantōm Y. 9. 1; — gādā *srāvayatō¹⁷ yasnm̄ yaznt̄m̄ paitištāti (Sp. 1603 m.) N. 22; 27; — ušlavaitim̄ gādām̄ srāvayō uštatōm̄ nimraomnō Y. 71. 16; H. 2. 2, 13; — yezi .. ahunavaš (sd.) ča *gādānam̄ srāvayēti yasnm̄ča haptan̄hātim̄ N. 46; — karsham̄ nā gādānām̄ srutanām̄ aratufris̄ (Sp. 186 u.) N. 37¹⁸; — *kimām̄ gādāwyām̄ (sd.) vačō srāvayō H. 2. 20; — gādānam̄ anapuyāxānām̄ .. srāvayamna-nām̄ Y. 19. 5; ^{+N. 22.} a) ohne Objekt sva. 'die Gādās aufsagen': vanharostātū maynāntasāt *srāvayōit P. 12; N. 109; — yō biš.hastrōm̄ srāvayēti ratufris̄ ^{+drīš.} hastrōm̄ srāvayēti čvat nītōm̄ hastrōm̄ (sd.) aňhať *ratufris̄ N. 31; — yō gādānam̄ anumāiti (sd.) vā *anu.mānyete anyehe vā srāvayantō paitištāti (Sp. 1603 m.) N. 25.

mit aiwi¹⁹ 1) 'hören, verstehen'; a) ohne Obj.: yezi *hvačibya *ušibya aiwi.srunvaiti²⁰ .. yezi aňt̄ nōit̄ .. aiwi.srunvaiti²⁰ N. 26; — aňšō ratufris̄ yō nōit̄ aiwi.^{+srunvaiti²⁰}²¹ N. 24. b) mit Gen. obj.: yō aěvō .. aňať anye .. vīspāčām̄ča aiwi.srunvaiti (statt Plur.) vīspe ratufris̄ yezi aňať nōit̄ aiwi.srunvanti aňšō *ratufris̄ yō .. "wenn einer .. und die andern .. und (alle) hören alles (von einander), so sind alle r. Wenn sie aber nicht (alle alles) hören, ist nur der r., welcher.." N. 60. 2) 'unterrichtet werden, Unterricht empfangen in —' (Akk.): yezi aňhať aštātō vā aiwi.sra-vanō vā dačnām̄ māzdayasn̄ "sofern er sich der māzdayasn̄ Religion angelobt hat oder darin Unterricht empfängt" V. 3. 40.

mit avi¹⁹ 'hören, verstehen': avi *anyō surunvainti (statt Sing.) nōit̄ anyo "der eine hört es, der andere nicht" N. 24.

āsrāvayamnāt N. 68: lies asr̄, Sp. 222.

mit upa¹⁹ 'hören, verstehen', mit Gen. obj.: zaota (sd.) .. ačibyō yōi hē .. frā-srāvayamnahe vā upa.srunvanti *yāt̄ vā .. +yazomnahe N. 20.

mit frā I) 'hören': s. Inf. a) Pass., mit praedik. Bestimmung 'wovon man hört,

dass es .. ist, bekannt werden als ..²²; mat vā padaiš (sd.) yā frasrūtā (NSn.)²³ tčayā pairiјasāi ".. mit den Versen, die bekannt sind als die des frommen Eifers .." Y. 50. 8. b) PPfP. s. auch bes. II) Kaus.²⁴; 1) dnwS. II 2; Med. (ausser N. 20) in pass. Sinn; als PPfP. dient frasrūta-; a) vom Ahuna Vairya: tūm .. zarađustra ahunōm̄ vairīm frasrāvayō .. apārōm̄ xraoždyehya (sd.) frasrūtī Y. 9. 14; Yt. 19. 81, V. 19. 2; — drīš ašōm̄ upa.stuyāt̄ .. čađwārō .. ahunōm̄ vairīm frasrāvayōit̄ V. 18. 43; II. 3, 17. 6, 19. 22, N. 81; — yezi .. ahunaśca vairyān̄ frasrāvayēti N. 50; — yasča .. bayām̄ ahunahe vairyē .. srāvayat̄ frā vā srāvayō yazāite Y. 19. 6; — ahunahe vairyē ašaya frasrūtahe frasrāvayamnahe "des AV., das wie sichs gehört vorgetragen worden ist und vorgetragen wird" Vr. 12. 2²⁵; — ahunahe vairyē ašaya frasrūtahe Y. 27. 7; — yōi hē *mađomya vačā frasrāvayamnahe (näml. ahunōm̄ vairīm) vā upa.srunvanti *yāt̄ vā *yazomnahe "die ihn (näml. den Zaotar) hören, wenn er mit mittelstarker Stimme (den AhV) aufsagt oder aber den Y. betet" N. 20. b) von den Gādās: sraošō .. yō paoiryō gādā frasrāvayať yā panča Y. 57. 8; — zaotarš (sd.) kairim .. gādāśca frasrāvayāti N. 72; ^{+Vd. 12;} — kađa zaota (sd.) gādā frasrāvayāti N. 33. c) ohne Objekt sva. 'die vorgeschriebenen Gebete aufsagen': *frasrāvayō²⁶) ratufris̄ nōit̄ *asrāvayō N. 104; Vd. 21(?). 2) 'etwas zusagen, bewilligen': frasrāvayō ava-dādra yim dim važnāt̄ *vistalčva (sd.) +vindānām̄ N. 16.

mit vī 1) 'vernehmen, hören', mit Gen. der Person: yāt̄ hē nazdištō dahnō vī-srunvaiti yavať vā aěm aěm havačibya ušibya "so dass ihn der nächstbefindliche D. oder irgend ein beliebiger mit seinen Ohren hören kann" N. 27. 2) Pass. 'zu Gehör gebracht, bekannt werden durch —' (paiti mit Lok.): zarađustra .. yahmi paiti vīspām̄.māđrōm̄ *ašōm̄.sravō (sd.) vīsruyata Yt. 13. 91.

ai. śrāvat, śrōta, śrōtu, śrōti²⁷, śrūṣate, śrūyāt̄, śrāvāyat̄, śrōvi, śrūruma, śrūtāh; sbal. sunānt 'sie hören'; np. sarāyad 'er singt, vgl. śunāvad 'er hört' (Sp. 559 u. No.). — Pü.: nīgōśūtan̄, (fürs Kaus.): srāyītan̄; s. noch No. 2-5, 7, 9f., 12f., 18f., 23-25. — 1) S. dazu

mal sollen sie (die Brennhölzer) mit Wasser besprengen" V. 7. 29.

Vgl. arm. *srskel*⁴⁾ 'besprengen', mp. *srixti* 'dropped', PPfP. (SBE. 37. 191, vgl. BTHL. Wklphil. 1898. 1060); s. noch zu *sraska*. — Pü. (zu V. 6): *takark* 'Hagel', (zu N.): *apē listak*(?), (zu V. 7): *āśinjend*, (zu V. 3): *ddt k.* — ¹⁾ S. zu V. 8. 4, Sp. 1626 o. — ²⁾ *yāi*-Dat. statt Gen. — 3) Ilds. *zyu asrasčantom*. — 4) Aus idg. **srēsk** oder **srōsk**, mit Dehnvokal; ächtarm.; s. IFAnz. 10. 28.

- j. **sraska*⁻¹⁾ m. 'Träne, Weinen': *āat ahe* (näml. *haraēvahē*) *paityārəm frākōrmtai* *anrō mainyus.. +kōmča driwika*(sd.)*ča* V. 1. 8.

Zum V. *srask*. — np. *sirišk* 'Tropfen, Träne'. — Pü.: *srēa* (in Aw.-Buchst.). — ¹⁾ NA. *sa-rask*.

- j. *srasčant*⁻¹⁾ Adj. (fem. **nti*)¹⁾, PPA.: s. *srask*. KompE. — ¹⁾ Nur **ānr*, § 298. 4.

• j. *srāy*-: *srt*- f. 'Schönheit': *kahrpa ava-vatām sraya*¹⁾ (IS.) *yāda diḍayatām zaosō* (sd.) Yt. 17. 11; — *kahrpa avavatō +sraya*^{1) 2)} (IS.) *yāda dāman sračtāiś* "am Körper von der Schönheit eines solchen wie die schönsten Geschöpfe (sind)" H. 2. 9.
ai. *srī*- f. (: *srījā*). — ¹⁾ Statt **srīya* geschr.; § 410. — ²⁾ So M 6 und zu Yt. 56. Ausg. 'yd.'

j. *srāyeiti* N. 37: lies *srāvayeiti*.

j. *srāvanhsm* N. 22: lies *sravanhō*.

- j. *srāvayant*- Adj., PP30(Kaus.)A.: s. *srav-*. KompE.
- j. *srāvayamna*- Adj. (fem. **nā*), PP30 (Kaus.)M.: s. *srav-*. KompE.

• j. *srāvayeīyāi* Inf. 'hören zu lassen von —, bekannt zu machen': *borsat iōa srō ištōiś xṣadram..* Yt. 46. Wertlos.

Zum Praes. 30 (Kaus.) des V. *srav-*.

• g. *srāvayeīhē* Inf. 'vernehmen zu lassen, zu verkünden': *hvō.. vaśti.. čar-* *kārēdrā* (sd.) *srō* Y. 29. 8.

Zum Praes. 30 (Kaus.) des V. *srav-*. — Pü.: *srāyēt* (3S.).

j. *srāvaymnō* N. 23: lies *srāvayatō*; s. Sp. 1641 o.

• g. *srāvahyeitī* Inf. 'bekannt, berüchtigt zu werden': *pourū aenā īnāxšta yāiś srō yezt tāiś adā hātāmarānē* (sd.) .. *vōista* "die vielen Untaten, durch die er es erreicht hat berüchtigt zu werden, ob es

durch sie so (werden wird)¹⁾: .. du weisst es .." Y. 32. 6.

Zu einem Praes. **srāvahya*-, denom. Praes. 31 aus **trāvanha*- n. 'Berühmtheit', Ableit. (mit *Vṛddhīḥ*) aus *sravah*. — Pü.: *kē srūt ēstāt*, Sü.: *yah uklo 'sti*. — ¹⁾ Nämlich wie er es vorhat; s. die vorhergehende Strophe.

g. *sravīm* Y. 28. 7: s. *sravay-*.

- j. *srita*- Adj., PPfP.: s. *sray-*. KompE.

- j. *srītay*- f. 'Lehnen (usw.)'. KompE. — Zum V. *sray-*. — gr. *κλίσις*.

- j. *srifa*- m. 'Nüstern': *yat .. aspa-namča fa xšufsan* "und wenn die Nüstern der Pferde in Aufregung geraten" Yt. 10. 11. 3.

Weist auf ar. **sripa*-, womit ich ai. *śiprā*- f. 'Nase' (im Nir.) nicht zu vereinigen weiss.

- j., g. *srīra*- Adj. (fem. **rā*) 1) 'schön anzusehen, schön'; a) vom schönen Äußern der Menschen und Götter: *vīrahe kahrpa .. ṛrahe* Yt. 14. 27; 17; — *kainīnō kahrpa ṛrayā* Yt. 5. 64, H. 2. 9; — *ṛō ahi zaraḍuštra hukarstō ahi .. hvasčvō darsyō bāzāuś* Yt. 17. 22; — *kahrpačā .. ṛā amōsanām spontanām* Yt. 13. 81; F. 12; — *ṛōm .. bavāhi yāda .. Az. 3;* — *dāman.. pouruča ṛačā* Yt. 19. 10; — *āat mām .. ṛām haitīm srīrōtarām .. H. 2. 14;* — *ṛāśčā (?) vohu manō rātačā vanuhi* V. 19. 19 (?); — *ušām ṛām* G. 5. 5; — *ṛā duryōa ahurahe mazdā* V. 19. 13; 30, +F. 3 e¹⁾; — *yima ṛā* (VS.) V. 2. 3, 9, 22; 3; — *yimāi ṛāi* V. 2. 2; — *haomō frašmīs .. ṛō* Y. 57. 19; — *asīš vanuhi ṛā* Yt. 13. 107; — *asī ṛe* (VSf.) Yt. 17. 6, 60, 61; — *satavāsō .. ṛō* Yt. 13. 44; 8. 9; — *aśā ṛā* (VSn.) Y. 35. 3; — *vātahe kahrpa .. ṛahe* Yt. 14. 2; — *dañayāi ṛayāi* Yt. 10. 64; — *upa tam ṛām manaodrim* Yt. 5. 127; — *ṛā .. daemāna* Yt. 10. 107; — *ṛā* (NDm.) *vā anhān bāzava* (sd.) Yt. 5. 7. b) von Tieren: *aspāhe kahrpa .. ṛahe* Yt. 8. 18; Yt. 14. 7, 23, 25. c) sonst: *urvaranqm .. ranqm* V. 18. 63, Yt. 18. 6; V. 19. 18, Yt. 22; — *ṛāśčā asō.śōidrāśčā* Yt. 8. 42, V. 1. 20; — *ṛā baršnava* Yt. 10. 13; — *harāyā borsat ṛayā* Yt. 9. 3, 17. 24; — *xvārnanuhaiti*(sd.)čā *yā ṛā* Yt. 19. 67; — *vīspōśčā ṛō nimraokē .. ṛō apayādare* Yt. 8. 46; — *ṛā pādō* Yt. 13. 53; — *nimānōm .. ṛōm* V. 22. 1; Yt. 17. 60, Yt. 28, 33; — *vāśōm ṛōm* Yt. 10. 124; — *gātūś paiti .. yōi ṛā* Yt. 17. 10; — *pusqm ..*

*rām Yt. 5. 128; — *rām vastrām Vd. 20²; — varzām *rām Yt. 10. 132; — *rā urudmīś Yt. 13. 55; — yā barādri paraos *rahe „des vielen Schönen“ Yt. 13. 9; — frā *ra (APn.) + zus' sispara (Sp. 1607 o.) „pulcritudines . . .“ Yt. 5. 7. 2) ‘schön anzuhören, schön’: rāis nāman Y. 15. 1; Vr. 6. 1; — uxōm *rām F. 3f.; — *ra uxōa vacā V. 2. 10 PūZ.; — *ra (ISf.) dahma afriti V. 22. 5. Unklar: +*rām²) arādumām N. 65 (?). Wertlos: *ra paraos disyata Vyt. 33.

KompA., E.; Ableit. — Zu srāy- f. — Vgl. srayah, srāśa-. — ai. srīlā-, *srīrā- Adj. — Pū.: nēwak, nēwak pa dūan, nēwak nikā-. — 1) Hds. srīra. — 2) Hds. srūrām und srīm.

• j. srīraoxšan- m. EN. eines Gläubigen: *xñō aśaonō Yt. 13. 101.

Komp.: srīra-+uxān-, eig. ‘schöne Stiere habend’.

• j. srīrāvānhav- m. EN. eines Gläubigen: *vānhūś aśaonō Yt. 13. 118.

Eig. ‘schön und gut, καλοκαγαθός’; vgl. unter mqdrāvānhav-.

• j. srīrō.tara- Adj. (fem. *rā-) ‘der schöneren’: dāt mām .. srīram haitim *ram .. H. 2. 14.

Kompar. aus srīra-. — Pū.: nēwaktar.

• j. srū-, srvā-¹⁾ f. 1) ‘Nagel’ der Finger und Zehen: paiti te māryā aśo.zušta (sd.) imā “vā (AP.) vaḍayemi V. 17. 9; 9; — imāsā te “vā māryā aśo.zušta hyārā arśāyaśā .. ‘diese Nägel sollen dir, o

Vogel A., als Speere dienen ..” V. 17. 9; 10. — a) Du. ‘(beiderlei Nägel svā) die Nägel der Hände und Füsse²⁾: yāt tūm .. varṣasācā +ham.rāzayānha .. ‘wā (AD.) ca +upa.ḍworsarha “wenn du dir .. und die Nägel zuschneidest” V. 17. 4; — tē (Sp. 621 o.) aśām paiti +srvi (AD.)³⁾ aśā drux̄ .. upa.dvāsaiti “auf deren Nägel kommt .. herzugeflogen” V. 7. 24, 27, 9. 41; 3. 14 (wo sruye⁴⁾); — srvābyā mayrā ava.kanōś “du sollst für die (abgeschnittenen) Nägel ein Loch graben” V. 17. 7.

2) ‘Horn’ der Tiere (und tierähnlichen Wesen, s. Komp.): ḡus .. yim upairi sruye (AD.)⁴⁾ sanaṭ (Sp. 1590 o.) amō Yt. 14. 7. — a) Plur. mit haptā Name eines Sternbilds (?): nīzbayemi mārsu (Sp. 1174 o.) .. nīzbayemi haptā sravā (AP.)⁵⁾ bīmya V. 19. 42. — 3) ‘Horn’ als Stoff, ‘Hornstück’ (nur Komp. und Ableit.).

KompA. (s. auch srvi.), E.; Ableit. — np.

surū ‘Horn’; nbal. vgl. srūnbē Huf. — Pū.: srūv; s. noch No. 5. — 1) D. i. srīv²; srū- wird in die ā-Dekl. überführt. — 2) Oder auch der beiden Hände; s. DBR. Vgl. S. 1. 143. — 3) NA. hat dRn. srvē, srvē, sravē; s. aber die Var. Vgl. auch srvi.tāy-. — 4) D. i. sruve (§ 268. 19), die them. Form gegenüber srvi. — 5) Pū.: fehlt.

• j. srūt- Adj. ‘hörend’.

KompA., E. — Zum V. srav. — ai. *srut-, srut-. — S. auch zu asrūtā.

• j. srūta-¹⁾ Adj. (fem. *tā-) 1) ‘gehört’;

a) sva. ‘dass es gehört wird, hörbar’: ai.yō vā hē dahmō *tā gaḍā dādātī +ratufrīś asruṭā (sd.) (aratufrīś) N. 25. b) sva. ‘von dem man hört, bekannt, berühmt’: ahurō mazdā .. *tō airyene +vājāhe .. yimō xāzē .. *tō airyene +vājāhe V. 2. 20; V. 9. 14; — *ta F. 12. — 2) ‘zu Gehör gebracht, aufgesagt’: s. srav- Sp. 1641 o. KompA., E. — PPfP. zum V. srav. — ai. srūtā- Adj., mp. srūt-. — Pū. (zu 1 a): srūt, (zu 1 b): nāmīk, (zu 2): s. Sp. 1643, No. 18, 23, 25. — 1) Mit ü V. 2. 20, Y. 9. 14 und im Komp. mit frā und vī.

• j. srūtāt.fōdri- f. EN. der Mutter des Uxśyat.srīta (sd.)^{*)}: kanyā fōdriyō aśaonyā Yt. 13. 141.

^{*)} Indem sie im See Kṣasaya badend von dem dort aufbewahrten Samen Zarādūśras befruchtet wird; s. unter xūdra-, wo Litt.

Eig. ‘die einen berühmten Vater hat’¹⁾; statt srūta- nach dem Muster von srūdat.fōdri-, JUSTI NB. 311. — 2) Im Mp. nāmīk pit, SBE. 47. 105.

• j. srūtay- f. ‘Zugehörbringen, Vortrag’. KompE. — Zum V. srav. — ai. srūtay- f. ‘Hören (usw.)’.

• j. srūtar- m. ‘der hört’ oder ‘der zu Gehör bringt’.

KompE. (in EN.). — Zum V. srav. — Vgl. upa.srūtar-.

• j. *srūtō.spāda-¹⁾ m. EN. eines Gläubigen, Bruders des Ḥrīzav: srūtāvā dā (GD.)²⁾ aśaonā “des Ḥ. und des Sp., der beiden . . .” Yt. 13. 115.

Eig. ‘der ein berühmtes Heer hat (Lothar)’³⁾. — 1) So F 1. — 2) Unthem. — 3) Eine priesterliche Deutung Dk. 7. 7. 8.

• g. srūidyāi Inf. ‘zu hören, zu vernehmen’: vaṭh sr̄ hyat marṣātēbīyō vahīṣṭom “als das Wort, das zu hören den Menschen das Beste ist” Y. 45. 5; — sr̄ mazdā frāvācā ‘tu kund, o M., dass man es höre’ Y. 34. 12.

mit frā in pass. Sinn ‘audiri, so zu werden, dass man davon hört, bekannt zu

werden': *yō .. hvō nā *frasrō¹⁾ *grādōwō*
"wer .. er, der würdig ist, dass man von ihm höre" Y. 46. 13; — *kō vā *frasrō¹⁾*
vasti "oder wer will, dass man von ihm höre?" Y. 46. 14.

Zum V. *srav-*. — Pü. (zu Y. 45): *srāyīś dahiśīḥ*, (zu Y. 34): *nigōśēm*, Sū.: *śrōmī*, (zu Y. 46): *frāc srāyīś dahiśīḥ*. — 1) NA. *frasrō*, s. Var.

• j. **srūt̄.gaoša-** Adj. 'des Ohren hören, scharfhörig'¹⁾: *mīdrasčīt .. *śō hazanra-yaoxšīś* Yt. 10. 107; 19. 35.

KompE.; Ableit. — Vgl. ai. *trūt̄kāra-* Adj.

• j. **srūt̄.gaošo.-tōma-** Adj. 'des Ohren am besten hören, der am besten hört': *apām napāt̄m .. yō .. *mō asti yezimnō* (sd.) Yt. 19. 52.

• j. **surunvata-** Adj. 'hörbar, laut': *tōm yazāi *ta yasna sraośm .. zaōdrābō* Y. 57. 3; Yt. 3. 18, 5. 9.

PPF. zum V. *srav-*, aus dem Praes. 10 *surun-* gebildet, § 209. II. — Pü.: *nigōśīnōmāna*, Npü.: *śūnāda*.

• g. **surunvant-** Adj. 'belehrt, gelehrt': *vatās(AP.)čā asurunvatasčā* Y. 35. 4.

KompE. — PPA. zum V. *srav-*; zum Praes. 10 *surun-*, eig. 'hörend, lernend', nāml. die heilige Lehre. — Pü.: *āśnāvāk* — Sū.: *śrutavān* —, erl.: *kuś ēhrpatīstān kart ēstēt*.

j. *srūrām* N. 65: lies *srūrām*.

• j. **srva-** n. 'Blei; Gefäss aus Blei': *ayāhaēnōm vā *rum¹⁾ vā nitōma* (sd.) *xśādra vairya* "in¹⁾ einem Gefäss aus Eisen oder aus Blei ..." V. 16. 6; 9. 14; — *yezi *rum²⁾ paiti.hinčāi* (sd.) V. 9. 14; — *ādrājāyōśiś aom *rum²⁾ paurva.nāemāśi* (sd.) ... V. 9. 14.

Pü. (zu V. 9. 14 3.St.): *srup*, (sonst) *srupēn*. — 1) S. Sp. 595 m. mit No. 1. — 2) D. i. **srūrām*.

• j. **srvaēna-** Adj. 'hörnen, aus Horn bestehend': **na ačśām* (nāml. *aurvatam*) *sarāñhō saranya pātiśwarāñhō* (sd.) Y. 57. 27.

Ableit. aus *srū-*. — Pü.: *srūvēn¹⁾*. — 1) Nicht 'bleiern', vgl. Pü. zu V. 9. 14 und HBM. PSt. 74.

• j. **srvant-, savant-**¹⁾ Adj. 'schleichend, anschleichend': **avatō* (GS.) F. 12.

mit *upa* 'sich (wie ein Raubtier) heranschleichend': *zōmō* ('des Winters') .. **vatō* V. 7. 27.

PPA. aus ar. **tsray-*, einer u.-Erweiterung (Praes. 20) aus **tar-* in ai. *tsáratī* 'er (be)-schleicht'; vgl. *sravanhav-* und ai. *tsára-* m. 'schleichendes Tier'; ferner zu arvi. *srūdra-*

S. zEt. BTHL. IF. 9. 276; ferner BLOOMFIELD IF. 4. 72, JAOS. 26. CLIX, OSTHOFF BB. 22. 257, FLENSBURG Stud. 7. — Pü. (zu F.): *ōśūp* 'Hast, Aufregung', (zu V.): *apar ōśūp kar*, erl.: *ōśān anākīh hač aś*. — 1) So F.; § 268. II.

• j. **srvara-** Adj. 'gehörnt': *aśīm *rōm .. yim .. zairit̄m* Y. 9. 11. Komp.: *srū-+*bara-*, § 268. 37; BTHL. BB. 15. 14. — Pü.: transskr. (dd rn b r). — 1) Die *daēvischen* Tiere auf den Wandflächen in Persepolis sind alle gehörnt; s. *srvō.zana-*; vgl. Dst. ZA. I. 88 No. 31. — 2) Man nahm das Wort als EN.; s. SBÉ. 18. 374, 37. 185, 47. 12, VONSTACKELBERG WZKM. 12. 340.

• j. **srvā-** f. s. unter *srū-*. KompA.

• j. **srvō.zana-** Adj. 'zur Hornrasse, zur Rasse der Gehörnten gehörig': *snāviōkōm yim *nōm* Yt. 19. 43.

Vgl. REMY JAOS. 20. 70 und zu *srvara-* No. 1.

• j. **srvi.stāy-** Adj. 'mit hörnernen Widerhaken', vom Pfeil: *iśūnām *kahrkāsō.paranām zaranyō.zafram *stayam* Yt. 10. 129. Komp. mit ND. (s. *srū-* No. 3) im 1. Glied; **stāy-* f., zum V. *stā-*, s. dazu ZDMG. 43. 665 und mp. *stēnīk*. Eig.: 'dem ein Horn(spitzen)-paar als Ständer dient', vom Pfeil, an dem unterhalb der Spitze ein paar Hornspitzen als Widerhaken eingesetzt sind, durch die er in der Wunde zum Stehen gebracht werden, festsitzen soll.

z.

j. *zā* F 4 a: lies *zā*; s. *zam-*.

j. *zāna*: s. unter *zaēna-* und *zayan-*.

• j. **zaēna-** m. 'Waffe': *vazrō .. amavastāmō *nam* (GP.) Yt. 10. 96¹⁾; 96; — *ham *na* (AP.)²⁾ *zəmbayaōdāwōm* (sd.) Yt. I. 27; — **na* (IS.) *hačmō hutāśā* Yt. 10. 141.

KompE. — ai. vgl. *hetāy-* f. 'Waffe'. — mp. *zēn*, np. *zīn*. — Vgl. *saya-*, **zaēnay-*. — Pü. (zu Yt. I.): *awzār*. — 1) Vgl. Yt. 10. 132. — 2) NA. *zāna*, vgl. GDN. KZ. 30. 514. S. aber Pü. und die Hds.

• j. **zaēnāsh'ān-** Adj. 'wachend, wachsam': *sraośm .. yō anavañhabdōmō *nāha* (NS.) *nipātī mazādā dāmāṇ* Y. 57. 16; 16, F. 20; — **nāha* (NS.) *zvīspōx²afna* (sd.) *yādā vāstryō fūyāś* V. 13. 46.

Ableit. aus *zaēnak-*. — Pü.: *zēnāvand*, *pa zēnāvandih*.

• j. **zaēnay-** Adj. 'reg, eifrig': *yasčā hē .. vāčm pāti *niś aṇhāt* (nāml. *spā*)

"wenn er (der Hund) .. eifrig ist mit (der Stimme sva.) Bellen" V. 13. 40.

KompA. — Vgl. zaēman-. — Pū.: kēča pa ēn i ēi gōwīn .. apār zēnāvand ast.

• j. zaēnav- f. 'Wehrgehänge*): yašam zayanām ražišti .. puxoa *nāus maš akana maš drisaš ayj.ayraši ".. das Wehrgehänge mit dem Köcher sammt 30 eisen-spitzigen Pfeilen" V. 14. 9.

* Das von der linken Hüste über die rechte Schulter lief und insbesondere zum Tragen des Köchers diente; vgl. auf der Inschrift von Ba-hištān die Figur des hinter dem König stehenden Persers.

KompE. — np. zīn 'Sattel'. — Pū.: zēn.

• j. zaēnah- n.: sva. 'zaēman- n.
Ableit. — mp. zēn^o; s. dazu BTHL IF. 12. 142.

• j. zaēnah'vant- Adj. 'wachsam, regsam': mišrm .. *narshuntz Yt. 10. 61; — *+narshuntz .. yaža taxmō urupa Az. 2¹⁾.

Pū.: zēnāvand. — 1) Vgl. zu azinavant.

• j. zaēni.buđra- Adj. 'reg, eifrig wachend, wachsam': spānām .. rzm V. 13. 39.

Vgl. +buđra- EN. — Pū.: zēnāvand (erl.: tuxākī) dn p r ak, erl.: zēnik x^apēt 'er schläft wach'.

• g. 'zaēman- n. 'Regsamkeit, Munter-, Wachsein': kṣ h̄vāpā x^afñmāt dāt *māčā "wer schuf wohlwirkend Schlaf und Wachen" Y. 44. 5.

Zum ai. V. hindti 'incitat'. — Vgl. *zaēnah, *zaēman-, vīzōsta-. — ai. dīu-heman- Adj. — Pū.: zēnāvandīh, erl.: tuxākīh, Sū.: jāgara-nam.

• j. 'zaēman- Adj. 'regsam, wach': *manō F. 4f.

Vgl. 'zaēman-. — Pū.: zēnāvand.

g. zaēnā Y. 41. 4: s. has.

• j. zaēša- Adj. 'schauderhaft': *šō F. 20. S. auch zōisnav-, zōitdišta-. — Vgl. mp. (Pū.), np. zīt¹⁾ 'schauderhaft', got. usgeisanan 'erschrecken'; Litt.: IF. 2. 48, GGA. 1896. 962, HBM. PSt. 70. — 1) Das freilich auch dem ai. h̄fjá entsprechen könnte; vgl. unter zar-šayamma.

• j., g. zaotar- : zaotar- m. 'Priester, Oberpriester': yō (näml. zarađuštrō) *tā ašā orozuš .. kaya (Sp. 462 m.) Y. 33. 6; benutzt Yt. 4. 7: yō *ta zarađuštrō. A) im jAw. Name des vornehmlich mit dem Vortrag der Gādās betrauten Oberpriesters, der den Gottesdienst zusammen mit sieben Unterpriestern (s. *ratav-), im Notfall aber auch allein (s. N. 81, Sp. 1653 m.) vollzieht: *tarō ašavanām asahe ratum

yazamaide hāvanānōm .. aträvaxšm .. G. 3. 5; V. 5. 57, 58; — visai vō amšā spontā staotā *ta zbātā .. Y. 14. 1²⁾; Vr. 5. 1; — staotarša *tarša zbarša Yt. 3. 1; — azm .. *ta visai (Sp. 1327 o.) staotanām yesnyanām frasraođrōmīcā .. frāyāšīmīcā Vr. 3. 7; — tūm nō ažraom *zaotaste (Sp. 1607 o.)³⁾ Vr. 3. 7; — yaža dīš azm yō *ta ažađayemi višvā ažām yasnmōvahmīcā .. Vr. 11. 19; — kaža *ta xsāta vača apō .. yažātē Y. 65. 9; 9, Vt. 5. 132, 10. 120; — bərzsām barat *ta vāčim histmō pasča barsma Yt. 17. 61; 10. 137, 138; — dāyata .. apō māvava-yača *re yažāmāi ahmākīmīcā mazda-yasnanām frāyāšīmīnām .. Y. 68. 12; 2, 59. 30; — hanāša tū tūm taš mīzdm yaž *ta hanayamō ānha frāyō.humātō .. Y. 59. 30; — arsdvī .. *re (statt Gen.) vāčim paitišmārīmna Yt. 5. 123; — dahmō *ta tanu.pora (sd.) upa.sraotarō N. 38; 39³⁾; — surunaoiti *ta³⁾ upa.sraotaranām (sd.) nōit upa.sraotarō *tarō(GS.) *ta ratufrīš N. 21; 21²⁾; — čīš *tarō(GS.) kairim anhaž myazdahe *ayān²⁾ (yat) *gāđāšča frasrāvayātī višvā anhe (Sp. 108 m.) *astvāite paiti.adayat adā ratuš "Was ist das Amt des Z. am Tag des My.?" 'Dass er die G. vorträgt und der Gemeinde auf ihren Gesang mit adā ratuš (usw.) antwortet' N. 72; — dat *aträvaxšahe (sd., näml. kairim anhaž) yaž .. *dražča vāčim paiti-adayat N. 73; — yaž ahu vairyō *ta fra me mrutē .. adā ratuš ašāčči hača fra ašava višvā mraotū "y. a. v. soll der Z. aufsagen .. a. r. a. h. soll der wissende Gläubige (sva. die Gemeinde, s. Sp. 250 o.) aufsagen" Y. 3. 25; 25⁴⁾, N. 37²⁾; — kaža *ta gāđā frasrāvayātī? *načmō.vacastaša (sd.) *mačmya vača zarađuštri mana "wie soll der Z. die G. vortragen?" 'In der (ersten) Halbstrophe (jeweils) mit mittelstarker Stimme im zarađuštrischen Zeitmass' N. 33; — yaž *ta ahurām mazdam yažātī *mačmāi barsman paiti.barōt N. 70; — *ta gōuš *pāityapōiš (sd.) paoiryō *frānharōiš N. 71; 71; — yeziča *ažle ratavō *anahaxta (sd.) *para.iyayanti *ta vispe.ratu.đwātī (sd.) *ražđawayeiti N. 80; — *ta *anahaxtō parayaž dalištāi aršvacastomāi zaotarō ražšaiti "ein nichtqualifizierter Z. soll weggehen und das Z.-Amt einem überlassen, der .." N. 80; — čvaiti narām *haxtō

*ta ratufris ahunzm vairim frasrašyehē? +vispažibō ažibō yōi hē +maðomya vata frasrāvayamnahe vā upa.srunvanti +yaž vā +yasnm +yazomnahe "Für wie viel Personen (im Höchstfall) darf ein qualifizierter Z. das AhV. aufsagen, wenn er den R. genehm sein will?" "Für alle (d. i. so viele), die (als) ihn hören können, wenn er ihn (den AhV.) mit mittelstarker Stimme aufsagt oder aber wenn er (entsprechend) den Yasna betet" N. 20; — yaž ažv *ta frā-yazāti myazdahe +ayan +tarš gātava; +ažada myazde +aiwi.vazdayeiti . . . +tarš gātava +ahunzm vairim frasrāvayōt +syao- ūnō.tātya (sd.) +hāvanātibya paiti.jānhōiš hāvanānō gātum; atravaxsahe gātava atā-rōm +aiwi.vazsayōt; frabərtarš +gātava yasnm haptanzhātūm +frāyazāti "wenn der Z. allein den Gottesdienst vollzieht am Tage des My., soll er am Platz des Z. (sich anstellen). Hier soll er die My. zuweisen. . . Am Platz des Z. soll er (noch) den AhV. anstimmen, aber bei der Stelle syaoðanāqm soll er sich zum Mörser begeben auf den Platz des Hāv. Auf dem Platz des Ātr. soll er das Feuer schüren, auf dem Platz des Frab. soll er den Yasna Hapt. beten" N. 81; — +tarš⁵⁾ dāityōgātūš maðomya nmānahe maðmāt arādraoš apa.sritō "stnuiuxti⁶⁾ (sd.) "des Z. gehöriger Platz ist in der Mitte des (Gottes)hauses⁶⁾, der Mitte des Gerätetisches zugewendet, . ." N. 78; — yō bityō *ta N. 37⁷⁾(?). a) als Vertreter des Priesterstandes: gāus⁸⁾ *tarām zavaiti Y. 11. 1⁸⁾. A) von Haoma als dem Z. der Götter: haomō . . . yim *tarām stayata ahurō mazdā Yt. 10. 89; — haomō . . . ta ahurāi mazdāi *ta amīšānām sponta-nām Yt. 10. 89; 89.

*) Der Name stammt aus arischer Zeit, wo in *ihautar- sich zwei Bedeutungen 1) 'Vollzieher des Opfergusses' (zu ai. juhōti 'er gießt aus', OLDEMBERG Religion d.V. 386) und 'Ruf der Götter' (zu ai. hāvate 'er ruft', vgl. DSTR. ZA. I. 108 No. 2, TIELE Godsdienst² 2. 73) zusammengefunden hatten. S. noch zaotra.

KompE; Ableit. — ai. hōtar- m., mp. zōl; zEt. s. *). — Pū.: zōl, Sū.: jyotāt; s. noch No. 1, 8. — 1) Pū.: patrēm . . . stāyišn zōtih ūnōnišn, Sū.: pratikurve . . . stulimca mukhyatāmca āhavanāmca. — 2) D.i. zaota+stē, sd. — 3) Hds. zaoda. — 4) Der zweite Absatz ist müsige Wiederholung; richtig J 2, ferner zu Y. 7. 28, 26. 11. — 5) Hds. zaotara. — 6) D. i. in der Mitte der Nordwand, so dass er, mit dem Gesicht nach Süden gewendet, den ganzen

Raum überblicken kann; s. die Skizze in der N.A. zu Vr. 3. — 7) Aus dem Zusammenhang gerissene Stelle. — 8) Npū.: xāvand, Sū.: ḡhītā. Vgl. zu zavak-, ferner unter x̄āšar- und GDN. KZ. 30. 518.

j. zaotastē Vr. 3. 7: lies zaotaste, s. zaotar- (Sp. 1652 o.) mit No. 2.

i. zaoda N. 21: lies zaota.

• j. zaotra- n., zaotrā- f. Bezeichnung zum Opfer bestimmter, als Opfer dargebrachter Flüssigkeit (jeder Art), 'flüssige Opferspende, Opfertrank, Trankopfer, Opferguss¹⁾, Sing. und Plur.²⁾: aža *ra (NSf.) . . . haomavaiti gaomavaiti hadānātpatavaiti "diese Z., die Haoma, Milch, Had. enthält" Y. 68. 1; 22. 2, 66. 1, Vd. 4, F. 20; — hamām . . . +xšāudrim (sd.) *ram (ASf.) barātō hamām +pāpiðwām N. 64; 64²⁾; — +pažnānyā (sd.) c̄iž *raya (ISf.) "auch mit einem Honigtrankopfer" N. 57; — nōiš payō ſūta (sd.) *re (LSn.) nōiš ḡus³⁾ *re barāsmaine paiti.baire V. 7. 77; — vīspā-nāmā ažažām pasvām asmanivā (sd.) *ra (ISn.) . . . frabariš V. 18. 70; — yō ape *ram frabaraite N. 48; Yt. 9. 3, V. 3. 14 PūZ.; — aiwyō *rā frabariš yaoždātā dāhmo.pairištā Y. 65. 10; 68. 14, Vr. 11. 3, V. 12. 2, 19. 34. N. +65, 68, +71; — yasčā mē tāyāšča hazahīšā . . . *rā frabaraš P. 22; — *rā hē usbāraym Yt. 8. 58; — ažažāz tē +tāraš *rā N. 65; — yō vō d̄pō .. yazāite . . . dāhmo.pairi.anharštābyō *rābyō Y. 68. 10; 10², 3, 16. 1, 57. 3, Vr. 6. 1, Yt. 1. 9, 3. 18, 5. 8, 9, 8. 15, 10. 6, 16, 31, 13. 94, 17. 2², G. 3. 7, N. 71, Vd. 9, Any. 2³; — haomanām . . . ranām uzdātanām Vr. 9. 1; Y. 68. 9, Yt. 5. 63, 10. 77², 17. 54, V. 14. 4; — ahmya *re (LS.) barāsmānačā ahurām . . . āyese yešti Y. 2. 2; 1, 3ff, Vr. 2. 1ff; — *ra (AP.) āyese yešti Y. 2. 1³; — ana barāsmāna imām *ram āyese yešti Y. 2. 1; — imā haomāšča myazdāšča *rāšča barāsmāna . . . pairičā dādāmāhi āčā važā-yamāhi Y. 4. 1; — anāhitāt parō barāsmān anāhitāyāt parō *rayāt Yt. 10. 88; — hvarāxāzātām . . . yazamaide haomāyō gava barāsmāna . . . *rābyasča Ny. 1. 16; — aža ranām mazīšāčā . . . yā +naire ašāone +daste N. 84; — mā čīš mē ārāham *ranām frāsuharāt Yt. 10. 122; 120; — mā mē ažtāyāščīš *rayā frāshārāntu . . . Yt. 5. 93; 91, 92; — kēm iōa tē *rā bavainti (Sp. 929 m.) yasa tava . . . Yt. 5. 94; — aža mē *rā iyeinte (Sp. 148 u.) (antār) raočāhe

nōit antara (sd.) *tomahe* N. 68; — *amōšanām sp̄ntanām* .. *āvayatām avi* *rā Yt. 13. 84; — *sūrunuyā nō mīdra yasnahe* .. *paiti nō rā visanuha* Yt. 10. 32; 5. 93; — *mīdrām.. yesi še* *rā *baraiti avi* *še *mazda-nom* Yt. 10. 136; — vergöttlicht: *avi tu dim disyata* (sd.) *yā apasča urvarāšča* *rāšča Y. 8. 3. Unklar: **ranām *paitišta sti** *myazdōiš +ayan* N. 83.

KompA.; E. — Zum ai. V. *juhōti* 'er giesst aus'; s. *zaotar* *). — ai. *hotrá* n.; mp. (Pü.) *sōhr*, np. *sōr*. — Sü.: *prānah* 3). — ¹⁾ Im Gegensatz zu *myazda*- und *pāpišwā*. — ²⁾ Ich vermute, dass das Wort ursprünglich nur Neutrum war und nur im Plural gebraucht wurde; dann stellte sich zu *zaođrā* APn. der ASf. *zaođraqm* ein usw. Der feminine Gebrauch ist weitaus der gewöhnlichere. Dem entsprechend habe ich die Komposita angesetzt. — ³⁾ S. zu *zāvar*.

• j. *zaođra- n. 'Amt des Zaotar, zaotar- amtliche Verrichtung': *zaota* (Sp. 1652 u.) *anahaxtō* .. *dahistai* .. *rām *raxxāiti* N. 80; — *+kahyāčit nā dahmanqm* (Sp. 705 o.) *rāda ratufriš nāirkāščit aporndyūka* *helit* *yeli vaēda hāđanām* .. *+fratauru-nās* (sd.) ča N. 40.

Ableit. aus *zaotar*. — ai. *hotrá* n. — Pü.: *zōth*.

• j. *zaođrō.bara-* Adj. 'der Z., Trankopfer darbringt': *avarhe* *rāi *arədrāi ya-zmnāi jađyantai dāđriš* (näm. *arədvī*) *dyaptim* Yt. 5. 132; 15. 1, 20, ¹⁾ 5. 19²⁾.

KompE. — Vgl. *barō.zaođrā*. — ¹⁾ S. unter *+hada*.

• j. *zaođrō.barana-* Adj. 'die Z. enthaltend, aufnehmend'²⁾; *taštai* *nāi "der Tasse, die die Z. enthält" Vr. 10. 2; — *tašta* *na N. 66.

Pü.: *tašt i zōhrbarān*. — ¹⁾ DSt. ZA. I. LXIV sieht in *tašta*- und *sō* zwei verschiedene Kultusgerätschaften. Aber Pü. hat beide Male deutlich das relative *i* dazwischen.

• j., g. *zaoya-* Adj. (fem. *yā) 'zu rufen, der sich rufen lässt, invocandus', von Gottesheiten: *yažam* *yaždwača *urvanō* *yāšča *fravašayō* Yt. 13. 148; — *fravašayō* .. *yā* *yā *vorrədraynyaču* Yt. 13. 23¹⁾; 23², 27; — *yadā ašm zavīm* (NSn.)²⁾ *anhan maz-dāščā ahurānhō* (Sp. 292 m.) *aščā armaiti* "wenn Aša zu rufen und MAH. und die übrigen Götter sich rufen lassen und Ašay und Ārm." Y. 31. 4; — *yehe* V. I. 14 Gl.

PFP. zum V. *sav*; vgl. § 268. 13, 21 und MEILLET bei BGM. Grdr. I. 1091. — ai. *hávy-a* Adj. — Pü. (zu Y. 31): *ka.. ašavahīš xāndār hāne u öhrmazdī* — Sü.: *yadi* .. *nimantrakāh*

smah.. —, erl.: *kum vēhīh I ēlōn bavāt* — Sü.: *kilāsmākam uttamām evam astu - yam öhr-mazd u ašavahīš tuvān bavēt xāndār*; (zu V. 1): *das(?)*. — ¹⁾ Vgl. zSt. RV. 4. 24. 2. — ²⁾ Falsch PISCHEL VSt. I. 44; s. IF. 3. 19.

• j. *zaoyārāt-* Adj. (auch fem.) 'auf den Ruf hin sich aufmachend': *fravašayō.. yā* *uyrārātō* .. *taxmārātō* *yā* *tō (NPl) Yt. 13. 23.

Komp.: **zaoyā- f.* 'Ruf' (zum V. *zav-*; ai. *hávyā- f.*) + *arāt-*.

j. *zaořizuye*: s. *zav-*.

• j. (, g.) *zaoš-*, p. *dauš-* V. 'Geschmack finden an'. Praes. 5 *zisus-*; s-Aor. I *dauš-*. — PPfP. *susta-*.

'Geschmack, Gefallen haben, finden an' — (Akk.), gern haben, lieben': *+vayō* **zuštō* F. 27 b; — *zušta* F. 20. a) || Jemanden (Akk.) liebevoll behandeln, ihm Liebes, Gunst erweisen': *martiya** *hyā** *draujāna** *ahatiy* *hyā** *startā* *ahatiy* *avaiy* *mā* *dauštā* (2Ss-AorM.) *avaiy* *ahifraštādiy* *paršā* Bh. 4. 14.

mit *ā* 'sich einer Sache (Akk.) zu erfreuen haben, erfreuen können': *nōit nmānō.baxtm* .. *nōit framanim brāđra-nām* *aziszuše* *nōit astō* **hutaštim* P. 43.

mit *frā* 'lieben': *yō* *janač arzōšamanām* .. *taxmām frāzusūtām* ** *uštām* (Sp. 420) Yt. 19. 42.

ai. *jujuştana*, *jōśiāt*, *juštāh*; mp. *dōštān*. — Pü. (zu P.): *u nē kē* .. *pa dōštān uzdōštū* čīčīt; (zu F. 20): *drām*(?), (zu F. 27): fehlt. — ¹⁾ § 115. 2. Ich bleibe dabei trotz FOY KZ. 35. 46. Wäre *daušta* hier das selbe Wort wie Bh. 4. 10, 16, so würde ich auch das selbe Verbum dabei erwarten.

• j., g. **zaoša-* m. 'Gefallen', uzw. 1) 'Belieben, Neigung; Wille, Absicht': *krām anu uštām* **šimčā yada* *kađāča* *hē* **šō* V. 2. 11; Yt. 19. 82, F. 20; — *yā* .. *ahyā* **šīng uštīš* *varnōng* (sd.) *haćātē* Y. 48. 4; — *dwahmī* *hiš* **še* **abaxsōhva* (sd.) Y. 33. 10; — *hanara* (sd.) *Dwahmāt* **šāj* Y. 47. 5; — *havāi* *kamāča* **šāiča* Yt. 13. 33; — *xāhmi* **še* Vr. 14. 2; — *tarasča* *anrahe* *mainyūš* .. *šā* Yt. 10. 118; — *yesi* *Dwā didvača* .. *yesi* *asaša* .. 'absichtlich oder unabsichtlich' Y. I. 21. 2) 'Wohlgelassen': *tōi vārāi* (sd.) *radonti* *ahurahyā* **še* *mazdā* Y. 33. 2; — *šāi* *ahurahe* *mazdā* **šāi* *amēšanām* *spēntanām* Yt. 8. 35; — *kōhrpa* *avavatām* *srayā* *yada* *diđayatām* **šō* "von der Körperschöne solcher, wie

sie das Wohlgefallen der Schauenden (bilden)" Yt. 17. 11.

KompE. — Vgl. *zaoša- EN. — Zum V. zaoš-. — ai. jōṣa- m.; mp. vgl. dōṣak Adj. — Pü.: dōṣīn, (zu Vr. 14): kāmak.

- j. *zaoša¹⁾ m. EN. eines Gläubigen: pouru.banghahe *ṣahe ašaonō "des P., Sohns des Z, . ." Yt. 13. 124.

Vgl. *zaoša-. — Ob Kurzname? (Anders JUSTI NB. 379). — 1) Die Lesung ist nicht ganz sicher.

j. zagaðaq: lies zgaða.

- j. zaxšaðra- n. 'Lästerwort, Lästerrede': ažiš .. +uiti *dr̥em daomnō Yt. 19. 47.

Et.? GDN. 3Yt. 128 vergleicht ai. jáksatah RV. 1. 33. 7, das man aber sonst zu hásati stellt; vgl. WN. AiGr. 1. 239.

- j. *zata ratuš fr̥nč²⁾ N. 97.

Pü.: fehlt. — Vgl. *zatōfr̥n.

- j. *zatō F. 20³⁾.

K hat jaṭō; s. No. — Pü.: žat (mit dem Ideogr.). — 1) Pü. liesse jaṭō erwarten, wie tatsächlich K bietet. Aber das Wort steht unter den Wörtern für z-.

- j. *zatōfr̥n N. 97.

Pü.: fehlt. — Vgl. *zata ratuš fr̥nč²⁾.

- j. *zad¹⁾ dažnayā māzdayasnōiš sravō (sd.) P. 15.

Pü.: kē. — 1) Nach Pü. für kaṭ oder yaṭ.

- j. zađah-, zadah- m. ('Hinterbacken'), Du. 'Steiss': frā Šwām *dārsha paiti uzuxsāne (sd.) Yt. 19. 50; — *dārsha- F. 3 g.

KompE. — Zum ai. V. hadati 'cacat' 1). — Pü.: kūn. — 1) Weiteres KZ. 34. 70. Dazu vll. auch gr. οὐδέω?

- j. zafan- n. sva. zafar-.

KompE. — np. dahan.

- j. zafar- n. 'Mund (, Maul)', uzw. dažvischer Wesen¹⁾: taṭ drvatō drvatyāčča .. zafarō (AS.) .. pāri.urvāččam (sd.) Yt. 11. 2; — nyāñčo dažvayāzo *fars (AS.) *aoigzurvayan Yt. 11. 6; — *fars (AS.) paiti uzraoččayeni Yt. 19. 50; — *fars (LS.) tafsan aya masō V. 3. 32.

KompE. — Vgl. *zafan-, *zafah- und vīza-fāna-. — np., mp. (Pü.) zafar; vgl. nhd. kiefer, ai. jāmbha- m. 'Gebiss, Rachen'. — 1) Im Gegens. zu zāh-, staman-. — 2) zVersch./ -bh vgl. § 23, ferner HBM. PSt. 70, BGM. Grdr. I². 632; falsch JN. AJPh. 10. 86.

j. zazham N. 65: lies pasvāzazham.

- j. *zan- V. 'zeugen, gebären', von ahurischen Wesen¹⁾. Praes. 5 +zazan-²⁾, zīzan-, 11 zān-³⁾, 17 (Fut.) zāhya-⁴⁾, 27 (Pass.)

saya-s). — PPfP. zāta- (sbes.); *zanta-⁵⁾, *zonta-⁶⁾; Inf. +zazāte.

'gebären'; 1) von Menschen; a) Akt.: Šwām (näml. arzdvīm) čarātiš zīzanātiš (NPf.) jaīyāntē huzāmīm (sd.) "... gebärende Frauen .." Yt. 5. 87; — āñham raya .. huzāmītō (sd.) zīzanānti⁷⁾ (näml. hārisiš) Yt. 13. 15; — yaṭa hā tm zīzanāt⁸⁾ yō .. Yt. 13. 142; — gaždānam āñhairyche (sd.) .. yaṭ āñhairyō zīzanān Vr. 1. 3; 2. 3. b) Pass. und Med. in pass. Sinn: yahmāi zayata dražtaonō V. 1. 17; — ahmaṭ hača puḍra (sd.) zayāti⁹⁾ Nik. 1; — zayānte .. dasa puḍra Az. 5; Yt. 1. 3; — nōt̥ ahmi nmāne *zānāite⁹⁾ (3PPM.) āñrava naṛā .. āaṭ .. zayānte "nicht werden in diesem Haus geboren ein Priester noch .., sondern es werden .. geboren werden .." Y. 11. 6; — naṛāmčā zātanāmčā zāhyamnanāmčā "... die geboren sind und künftig geboren werden" Y. 4. 5; — s. noch zāta- bes. 2) von Tieren: bawranām +čaturž (sd.) +zīzana-tam "der Biber, die vier Junge werfen" Yt. 5. 129.

mit ā dnwS. 1: haomō āzīzānāitibīš (IP. statt DP.) dađāiti xšaṭō puḍrīm Y. 9. 22.

mit us 1) 'erzeugen', von Menschen: dvařibya hača norṣbya dva nara us.zayente (statt Du.) miđwana striča nairyasča "von dem Menschenpaar wird ein Menschenpaar erzeugt .." V. 2. 41. 2) 'gebären'; Pass. 'nasci': āñham raya .. us nā zayeiti⁸⁾ (Konj.) vyāxānō "... wird ein betreuter Mann geboren werden" Yt. 13. 16; — yahmāi +us.zayāti⁸⁾ saōyās vārđraja hača apat kāsaoyāt V. 19. 5; — yaṭ hē puḍrō us.zayata Y. 9. 4, 7; — yaṭ hē tūm us.zayānha Y. 9. 13; — yaṭ hē puḍra us.zayādiče (3DPrM.) urvāxšayō kār-sāspāča Y. 9. 10; — puḍra us.zayānte Az. 1. 3) '(Tiere) züchten': yat bā paiti fražčam us.*zazanti²⁾ (3SPA.) pasvasča staorāča "wo man am meisten Klein- und Grossvieh züchtet" V. 3. 5.

mit nt̥: s. nīzanta-.

ai. jaṭanti¹⁰⁾, ajīyanat, janīyāti, jaṭāye, jaṭāh; np. zāyad 'gignit; nascitur', zāda 'natus'. — Pü.: zātan-. — 1) Im Gegens. zu 3hav-. — 2) V. 3. 5; NA. zīz-; aber die Lesung von L4, K 1 war wohl zāz-; s. auch Inf. — 3) Wie vom V. zān-; sd., No. 2. — 4) Gegenüber ai. janīyā-; s. dazu BTHL IF. 7. 69, HBM. IFAnz. 11. 45. —

5) Gegenüber ai. *jāyate* und np. *zāyad*, die ein ar. **zājatai* verbürgen. Es kann sich aber nach dem Muster der *i*- und *u*-Wurzeln schon im Arischen dem nichtkomponirten **zājatai* in der Komposition ein **zājatai* zur Seite gestellt haben; s. dazu BTHL IFAnz. 8. 14. — 6) nhd. *kind*. Es verhält sich j. *zāta* (ai. *jātā*) zu **zanta*- wie ai. *prājātay-* zu j. *frazan-tay-*; s. ZDMG. 50. 692 gegen IFAnz. 11. 47. — 7) Them. — 8) Zu § 325 No. — 9) § 119. 1 a. NA. korrigirt(!) in **nāite*. — 10) s. VON SCHROEDER MS. I. XVIII.

- j., g. **zan-*, p. **dān-* V. 'kennen'. Praes. 1 i *dānd-*, *sānd-*: *zān¹⁾*, 27 *zaya²⁾*. — PPfP. **zanta³⁾*. Vgl. *xśnd-*.

'kennen': || *kāram..hya⁴⁾* *paranam* (sd.) *bardiyam adānā⁵⁾* Bh. I. 13; — *mīdrō zayāt* (als Praet.?)⁴⁾ *zarađuštrəm* Y. 9. 1 SüZ.

mit *ava* 1) 'einer Sache (Akk.) gewahr, inne werden': *yādōit dim bādištəm ava-zānq̄ sūnd vā kārəfš⁶⁾ arō .. "auf dass seiner am sichersten gewahr werden .." V. 6. 45. — 2) mit praed. Akk. 'inne werden, merken, dass etwas .. ist': *yēti ačtōm iristəm upa.borđwō.tarəm* (sd.) *ava.zānq̄* V. 8. 2; 3.*

mit *paiti* 1) 'Jemanden (Akk.) anerkennen, (bei sich) gut aufnehmen, willkommen heissen': *at mā mašā yūzōm mazdā frāxšnōnē marzi magāi ā paiti.-zānatā* (2PPfA.)⁵⁾ "so nehmt denn, o Menschen, ihr mich (den Zar) bei euch auf, um, o M., für den grossen Bund Unterweisung zu erhalten" Y. 29. 11; — *kō frināt kō paiti.zānat* (näml. nō) Yt. 13. 50; — *yēti ačtōm bavātī yaštō xšnūtō fridō paiti.zāntō* Yt. 8. 43; V. 19. 40, Y. 57. 34; — *frya fridā paiti.zanta* (NSf.) Yt. 15. 36; — *īda fridā paiti.zāntā* (NPf.) *buyata* Yt. 13. 147; — *Srađōo .. paiti.zāntō* Y. 57. 14. — 2) 'sich Jemands (Akk.) annehmen': *tē narō paiti.zānōnti yāhva vər-đra.baodō* (sd.) Yt. 13. 40.

mit *frā* 'etwas (Akk.) ausfindig zu machen, zu ermitteln wissen aus-' (pairi mit Instr.): *yō atta* (Sp. 11 f.) *pairi arādra frazānaiti⁵⁾* F. 5.

ai. *jānāti*, np. *dānād* 'er weiss'. — Pü.: *dā-ništan*, (zu Y. 29): *pādāhišnēništan*, erl.: *pādāhišn kartan*, (für *paiti.zanta*): *patgrīſt*; s. noch Nö. 4. — 1) BTHL IF. 8. 80, 108. — 2) Wie vom V. **zan-*. Durch Nominalbildung wie *zantay-*, das zu beiden Verben gehört, konnte auch die Verwendung von Verbalformen in beiderlei Bedeutungen veranlasst werden; vgl. **zan-* No. 3. — 3) BTHL ZDMG. 50. 692 und **zan-* No. 6. — 4) Pü. hat ein

unklares Wort dafür (an p. a dt), erläutert aber: *pādāk kuš śnāxt*. — 5) Them.

- j. **zan-¹⁾* f. 'Erzeugung, Geburt'. KompE 1). — Zum V. **zan-*. — 1) Die entsprechenden ai. Stämme werden mit **jā-* oder **ja-* angesetzt; s. LANMAN JAOS. 10. 438.
- j., p.¹⁾ *zana-* m. 'Menschengeschlecht, Rasse'. KompE. — Zum V. **zan-*. — ai. *jana-* m., 'Mensch; Menschengeschlecht', oss. *zānāg* 'Kind', arm. LW. **zān* 'Art'. — 1) S. zu *vispa-zana*.

- j. *zaini'gav-* m. EN. eines von *Fran-rasyan* getöteten Feinds des iranischen Volks: *yim* (näml. *vādōm*) *barāt frārrase turō yat drvā *gāus jaini* Yt. 19. 93.

Eig. Bed. ? 1). — Vgl. SBE. 47. 116. — 1) S. JUSTI NB. 495, wonach man *zānīg* lesen müsste. Vgl. *zainyāvara-*.

- j. *zaini.paršta-* Adj. 'von dem kundigen erfragt, durch Fragen ermittelt': *hāda-māđrəm* (sd.) **tm*, *hāda.māđrāi *tāi*, *hāda-māđrahe *tāhe*, *hāda.māđra *ta* (VS.) Extr. I—4.

zaini, nur KompA., zum V. *zān-*. — Vgl. lat. *gnārus* und unter *borzī*; BTHL IF. 11. 136.

- j. *zanga-*, *zāngā-* m. 'Knöchel (des Fusses)', von *ahurischen Wesen*¹⁾: *dašinzm* (bz. *hōyūm*) *zangōm* V. 8. 65—67⁴⁾, 9. 23 f.⁴⁾; — *ā zāngātibyasčīt āpō ā ūnubyasčīt āpō* V. 6. 27; — **zāngā²⁾* F. 3 g.

KompE. — Vgl. **zangra-*. — ai. *jānghā-* f. 'Unterschenkel', mp. (Pü.) *zang*, oss. *zāngā* 'Unterschenkel'. — 1) Im Gegens. zu **sangra*. — 2) Hds. *zānha*, *zāna*.

- j. *zangra-*, *zāngra-*, *zānra¹⁾* m. 'Knöchel (des Fusses)', von *daēvischen Wesen*²⁾.

KompE. — Vgl. *zanga-*. — 1) § 268. 47. — 2) Im Gegens. zu *zanga*.

- j. *zanta-*, *zānta-* Adj., PPfP.: s. *zān-*.

KompE.

- j. *zantay-* f. 'Kennenlernen, Kenntnis': *ta* (LS.) F. 20¹⁾.

KompE. — Zum V. *zān-*; sd. mit No. 6; vgl. No. 1. — Pü.: *śnāsēnišn*. — 1) VII. ist das Wort aus einem Komp. ausgelöst.

- j. **zantav-* m. 'Landkreis, -bezirk, Gau', im Gegensatz zu Haus, Gemeine und Land: *nasdištəm avi nmānōmčā viszōmčā tūmčā dāhyūmčā* V. 8. 103; Y. 62. 5, Yt. 10. 18, 87; — *nmāne .. vīsi .. tūv .. daiškvō* Y. 9. 28; N. 8, *P. 17, Vr. 12. 5; — **nmān-yāčā vīsyāčā tāvāčā dāhvāčā* Vr. 12.

5; — hača .. nmānāt .. visač .. *taoč .. *dašhač Y. 57. 14; +N. 8¹⁾; — fradačai nmānāheča visaheča *tšuča daišhača Yt. 5. 6; 10. 17, 18, 83, V. 7. 41, 42, 9. 37, 10. 5, Y. 13. 1, Vr. 3. 2, N. 8, Vyt. 16; — paiti. pōrōne ašorom mainyūm hača nmāna .. visa .. tu .. *dašhu V. 10. 5; — fravašayō yā paoiryā (sd.) ārsharo nmānanamča vīsamča *tunamča dākyunamča Y. 23. 1; 8. 7, Yt. 10. 18, 13. 150; — āpm ažšmna havāi kāči nāfai .. vīse .. *tave .. *dārhave Yt. 13. 66; — frā vā ūsa hača *taoč .. hača daišhač Yt. 1. 17. a) Gen. mit zantu. patay- (Stverz.): *tšuš zantupaitiš Yt. 10. 83 usw.; — *tunamča zantupaitiš Yt. 10. 18.

*¹⁾ An Grösse und Einwohnerzahl zwischen vā- (sd.) und dākyav- (sd.) stehend. In SüErl. zu Y. 13. 1 wird der jandah als 'trimsannarānārīyugmam' bezeichnet. In den Gādās wird sōd̄ra- an Stelle von 2° gebraucht. Vgl. zur politischen Gliederung des awestischen Volks und deren Gegenstück beim vedischen GGr. OK. 399, ZIMMER AiL. 158, SCHRADER Reallex. 776. KompA., E.; Ableit. — Zum V. 1zan-. — ai. jantāv- m. 'Geschöpf'; mp. (Pü.) zand. —

¹⁾ So T.

• j. ²zantav-, g. zāntav- f. 'Kennelernen; Kunde'. KompE. — Zum V. 2zan-; vgl. zu zantay-.

• g. zantu. patay- m. 'Herr, Gebieter eines Landbezirks, Gaus, Gauherr'; a) im eig. Sinn, mit Gen. von zantav-: nmānāhe vā nmānō. paitiš .. zantuš vā *paitiš Yt. 10. 18; 83; — zantuš *paitim V. 7. 41, 9. 37, Vr. 3. 2; — zantuš *tē Yt. 10. 17; — zantuš *tōiš Y. 13. 1, Vyt. 16, V. 10. 5; — zantunam *paitiš (AP.) Yt. 10. 18; — zantuš *paitim nārikam V. 7. 42¹⁾. b) von Göttern: haoma nmānō. paiti .. *paiti Y. 27. mp. (Pü.) zand pat. — ¹⁾ S. zSt. unter daišhupatay- No. 2.

• j. zantu. baxta- n. 'Bestimmung (recht) über den Gau': nōit *tom .. āzizusle (sd.) P. 43. Pü.: zand bāsiñih.

• j. ²zantu. ma- Adj. 'dem Landbezirk, Gau an-, zugehörig, Gau-': kaya ratavō (Sp. 1500 o.)? nmānyō vīsyō *mō dāhyumō sarađuštrō puxō Y. 19. 18; — kaya aišhā (näml. rājōiš) ratavōl nmānyas: vīsyasča *masča sarađuštrō tūiryō "...? Der R. des Hauses, der Gemeinde, des Gaus und viertens Z." Y. 19. 18. A) m. Name

der Gottheit der Gau*: *māmča ašavanam ašahe ratum G. 2. 8; — *mahe radwō G. 2. 8; — *frādat. ūsām *māmča Y. 2. 4; — frādat. ūsāve *māiča Y. 1. 4.

*¹⁾ Die einerseits mit Frādat. ūsāv, andererseits mit Rapšwina in Beziehung gebracht wird. Ableit. — Ableit. aus ²zantav-. — Pü. (zu Y. 19): zand pat, (zu A): zand, erl.: martum i andar x̄ēskūrīh rat; s. dazu DST. ZA. 1. 30.

• j. ²zantuma- Adj. (fem. *mā-) 'zur Gottheit Zantuma gehörig, mit ihr in Beziehung stehend': miđra .. nmānya ratvō vīsyā *ma dākyuma zarađuštrō. ūsāma Yt. 10. 115; — fravašayō .. nmānyā .. *mā Y. 17. 18.

Ableit. (mit Verschiebung des Wortakzents) aus ²zantuma- A. — Pü.: zandyak.

• j. zantu. irik- Adj. 'den Gau im Stich lassend, dem Verderben preisgebend': mā buyama ūsādō. ūrīčō mā nmānō. ūrīčō .. vīsū. ūrīčō .. ūrīčō Yt. 10. 75.

• j. zantu. šan- Adj. 'der sich den Gau verdient, erworben hat': paoiryā ūkāččā .. nmānanamča .. zantunamča .. nmānānānō .. ūšānō (AP.) Yt. 13. 151. Komp.: ²zantav- + ²han.

• j. zanda- m. Name gewisser Häretiker*: yādā *da (NP.) yātumanta mōrōnčita gāzā ašahe V. 18. 55; +F. 20¹⁾; — *dāmča (GP.) yātumamatamča Y. 61. 3.

*¹⁾ So wird Abāliš genannt (zandtik); Mx. 36. 16 steht zandtik neben yātūkīh. Nach PüErl. ist zand: paylāmbar i yātūkān u pa zand yātūkīh ūyāt kartan. Vgl. dazu BARTHELEMY Gab. 39, DST. ZA. 1. 384.

Et. und Bed.? — Pü.: zand; vgl. *).

¹⁾ Hds. zinda.

• j. ²zainyāvara-¹⁾ m., mit GS. x̄iðāhe eine Ortsbezeichnung: yādā azāni pōšana +ašta. aurvanto .. *rat̄ pāšča x̄iðāhe "dass ich dem A. eine (siegreiche) Schlacht liefere .. hinter Z.X". Yt. 9. 30.

Wohl *zaini²⁾ (vgl. zaini. gav-?) + *ašvara- (etwa 'Wall, Wehr', zum V. 1var-²⁾); s. No. 1 f. —

¹⁾ So die beste Lesung in F 1, J 10; NA. jainy*. — ²⁾ Wertlos GDN. 3Yt. 117, DST. ZA. 2. 439.

j. zānva Yt. 1. 27: lies zaēna.

• j., g. (, p.) zam- f.¹⁾ 'Erde'; 1) als die Stätte alles Materiellen*, 'Erde, Erdoberfläche, Erdboden, Erdreich': zam (AS.) pōrōd̄wim .. yā barōdri paraō ūrīrahe yā vīspōm ahūm astvantōm baraiti Yt. 13. 9; Y. 10. 4, 38. 1, 13. 1; — aišhā zōmō (GS.) yaž pādānayā ūkarənayā dūraepa-

rayā Yt. 10. 95; — *ava pairi zamō karaṇa* Yt. 19. 29; 12. 20; — *vīśpamča aipi imam zam* Y. 57. 33; — *astiča īm zā* (ND.) *avaiti bāzō yavaiti frādāsčit* Y. 19. 7; F. 20, N. 67; — *avavaitya .. yada īm zā* Y. 19. 7; zit. +F. 4 a; — *aoi haptō-karšvairim zam* Y. 57. 23, G. 5. 5; — *mādome Drišve +aīshā zamō* "im mittlern Dritteln der Erde hier" Y. 11. 7; — *vīmai-dīm aīshā zamō* Yt. 10. 104, 12. 21; — *upa karanom aīshā zamō* Yt. 12. 20; — *zām ahurađatām* Yt. 5. 63, 85, 6. 1, 2, 7. 3, 19. 48, V. 13. 49, 19. 21, 26, 35, 21. 4², 8, Y. 9. 29; — *kō paovirīm imam zam māsiṭa x̄naoma x̄nīzvaycīti* V. 3. 12; — *nōiṭ zī īm zā sā* (sd.) *yī darrya akarṣta saṛṭa* V. 3. 24; — *yō imam zam aiwi-vorzycīti .. aīṭ aoxta īm zā* V. 3. 25 f.; — *pārṣwe* (sd.) *aīshā zamō* V. 9. 2; — *kva .. aīshā zamō* V. 3. 1, 7; Yt. 12. 22, Y. 23. 3, F. 26; — *aīṭa .. aīshā zamō* V. 3. 18, 6. 7, 8. 8, 16. 12; — *staomi zamō .. čarāṇm* Y. 10. 4; — *zām +karšuyā* (sd.) F. 5; — *āhva vyārādhāva zamō* V. 17. 3²; — *hankaine paiti aīshā zamō* Yt. 5. 41; V. 14. 6; — *pārṣne īm zā hangata pasvāṇī ..* V. 2. 9; 8; — *yimō imam zam vīśvayat ..* V. 2. 11; 10; — *naram .. yōi hānti aīshā zamō māsiṭa ..* V. 2. 27; 27, 28², 3. 15, 40 PūZ., 10. 18; — *yō .. frax̄stāite paiti aīya zamā²* miđrō Yt. 10. 98; 13. 97, 19. 1, Y. 9. 20²; — *daēva .. yōi .. apātayā +paiti aīya zamā²* Y. 9. 15; — *apa-dvaraṭ anrō mainyus hačā zamāṭ* Yt. 17. 19, 20; — *pasvāṣṭa .. upairi zam vīcarāṇī maśyāčā* Yt. 5. 89; 19. 34; — *apō yā zamā²* paiti fratačinti Y. 65. 3; — *apō .. yā zamā²* armazēṭā .. Y. 68. 6; FrG.; — *manyāeībyō .. yāiṭ upairi +aīya zamā²* gaobīs +śyeinti Y. 12. 3; — .. zamāda³) uzuxšyēinti urvarā Yt. 13. 10, 14; 7. 4; — *nasunām yā paiti aīya zamā²* irīridārī V. 5. 4; — *daxmačāva yōi paiti aīya zamā²* bavainti V. 7. 54; — *yāṭ .. us vātō zam haččayat* V. 5. 12; — *sairi .. zamē* (LS.)² nīdāite .. zamē²) nikante "ein Kadaver .., der auf den Erd- boden hingelegt .. in das Erdreich eingegraben ist" V. 7. 45 und 47; 3. 40 PūZ.; — *mā tē nīre* (Sp. 1085) +zamē²) paiti Y. 10. 17; — *zamē²* paiti nīdāita Y. 6. 51; 8. 76; — *yāṭ aīshā zamō* (als LS.)⁴ nikante spānasča .. V. 3. 36; 34, 8. 37; — *zamō*

(als LS.)⁴⁾ *nīdāiḍyan* V. 6. 43; 7. 29, 8. 10; — *uśtrāñhō .. +usayanītō* (sd.) *zamāṭ* Yt. 17. 13; — *yō .. varṣom zamāda³* *sayanom* (sd.) *varṣnāti ..* Yt. 14. 31; — *varṣom zamāṭ³* *avaoirīḍmītō* Yt. 16. 10; — *yō hakaṭ astīšča .. zamāda³* *hamrađwaycīti* (sd.) Yt. 10. 72. Daher a) oft im Gegensatz zu a) Himmel und Luft- raum: *antara zam asmanomīa* Y. 68. 15, Yt. 8. 8, 10. 95, 13. 13², 43, 44, Y. 61. 1, H. 1. 16; Yt. 19. 43; — *vīspamča zam .. vīspamča asmanom* Y. 71. 9; — *imamča zam .. aomča asmanom* "die Erde hier .. der Himmel dort" Yt. 13. 153; 2, 17. 57, 60; — *aīshāsča zamō avaišheča ašnō* Y. 1. 16; — *kasnā dārīta zamāča adā na- bāšča avapastōiš* (sd.) Y. 44. 4; — s. noch A. β) den Leuchten des Himmels: *yekhe växš .. us ava raočā ašnāoiti ava pairi imam zam jaśaiti* Yt. 10. 85; 89, H. 1. 21; — *hačā avaibyo stārbyō aoi zam* Yt. 5. 85. 2) Im Gegensatz zu Wasser 'Erde, Land, Festland': *aččavāt apāt hačā nižbāraym huške* (sd.) *zamē²* *nīdāiḍyan* V. 6. 29; 31; — zugleich im Gegensatz zu Pflanzen: *zām ahurađatām apō .. urvarām* V. 19. 35; 9. 33, 42, 11. 1, 2, 5, 9, H. 1. 3; — *hačā apāt .. zamāṭ .. gaot .. urvarāyāt* V. 11. 10; — *nava afš .. zā .. urvarā ..* V. 21. 3; — *tāzū hānti sarāta apō .. zamō .. urvarāyā* V. 1. 3; — auch Plur.: *imāt vō apō jaio- yemi .. zamō* (VP.) .. *urvarā* Y. 65. 12; — *apātā zamās* (AP.) *ha urvarāsča yaza- maide* Vr. 16. 3; Y. 2. 16, G. 2. 6; — *apāmīa zamāmča urvarāṇītā* Y. 1. 16; V. 6. 3. a) mit Wasser zusammen im Gegensatz zu Himmel: *asmanom .. apō .. zam .. gam* Y. 23. 1, Yt. 13. 28; Y. 19. 2; — *arānheča ašnō .. apātā zamāsča* Yt. 13. 28; 86, Y. 19. 8; — *ašnāatā apātā zamāda³ča* Vr. 7. 4. 3) ein Stück der Erdoberfläche von bestimmter Abgrenzung; a) 'Land' in politischem Sinn: *+kām namōi* (sd.) *zām kūđrā namōi ayenī* Y. 46. 1. b) 'Grundstück': *zām karšyim +raoīyam* "ein urbar zu machendes Ackergrundstück" V. 14. 13; 13. 6. 6; — *čvāntm drājō srāvānōm aīshā zamō anaīdyā yāṭ ahmi spānasča narāča para.iriđinti* "wie lange ruht der Bann auf einem Grundstück, wo .." V. 6. 1; 1, 2², 3; — *+hixšāne narām ašavanom .. drvatām .. zam .. nipārayanta .. anyām*

hē avaratām nīpārayanta (Sp. 851 u.) V. 19. 26; — *yō zəmō tiśrō +karsā frakāra-yeiti* N. 101. — 4) 'Erde' als Stoff; 'Lehm': *drīś frasnādayon maesmana ḡus̄ drīś zəmō hankayan* (sd.) V. 7. 14; 9. 30; — *hakərət̄ frasnādayon maesmana ḡus̄ ha-kerət̄ zəmō urdādayon* V. 7. 74; — *aṭaṭ̄ sāmīcā zəmō p̄orḍū fravāiś frādavata* V. 9. 29; — *čvāntām drājō zvānām sairi*. *zəmō* (GS. *bavainti*, Sp. 929 m.) V. 7. 45; — *aiśhā zəmō* (als Obj.) *pāśnābya vīspara zastazibya vīxāda .. yaḍa nū masyāka +x̄svisti zəmē²⁾* *vīśvayente* "stampf Erde mit den Fersen, quetsch (Erde) mit den Händen auseinander, wie heutzutag die Leute aufgeweichten Lehm auseinanderkneten" V. 2. 31⁵⁾. A) als Gottheit (*yazata*-)**): *asmanom .. zam huōānhom yazamaide* Y. 16. 6; S. 2. 28; — *zəmāčā asmanomčā yazamaide* Y. 42. 3; — s. noch Y. I. 16 und A a. A a) *zəmō* (näml. *ayar*) heisst der 28. Monatstag: *zəmō huōānhō yazatahe* S. I. 28; vgl. 2. 28, Y. 16. 6. Wertlos: *nōmō avi zəmō vayōnam ..* Vd. 7.

* Sie gilt für sieben- und für dreiteilig; s. oben 1 zu Y. 11. 7, 57. 23, G. 5. 5, ferner unter *kurīvara-* und unter *drīśvara-* zu Yt. 13. 2. — ** Nach ihr ist Yt. 19 benannt (*zam yazat yaṣṭ*), doch gilt ihr tatsächlich nur Yt. 19. 1-8. Vgl. übrigens *ārmatay* A A, Sp. 337 o.

KompA. (*zam*, *zəmō*), E.; Ableit. (*s. zam*, *zəmō*). — S. auch **smā-*; **zəmā-*; **zəmō-tma-*; **zma-*. — Vgl. np. *zamī*; gr. *χαμαί*, lat. *humī*. Wegen ai. *kṣam-* f., gr. *χάσω* s. § 187 No. 2 und BGM. Grdr.² I. 792. — Pü.: *zamik*. — 1) zFlex. s. § 402. — 2) LS. wird im jAw. teils *zame* teils *zəmē* geschrieben; letzteres lässt nach § 268. 8 auf einsilbige Aussprache schliessen; ebenso wird *zəmā* einsilbig gesprochen worden sein. Also urir. **zamai*, **zmai*, **zma*. Zum *z* von *zame*, *zəmā* und allenfalls noch anderer obl. Kasus s. FOY ZDMG. 50. 138. — 3) Them. — 4) Vgl. dazu HBM. ZC. 280, DBR. VglS. I. 359. — 5) Syntaktisch nicht in Ordnung.

• j. +*zamarə*, *zəmarə* Adv. 'in der Erde, in die Erde': +*apaśa vā z° ana duye* (Sp. 688 o.) Yt. I. 29.

KompA. — Zu *zam-*; vgl. BTNL. BB. 15. 15, MERINGER IFAnz. 2. 20 f. — Pü.: *pa zamik dahēt̄*, erl. *nihān kūnēt̄*; im Komp.: *andar zamik*.

• j. +*zamarə-guz-*¹⁾, *zəmar-güz-* Adj. 'in der Erde sich verbergend, verkriechend': *tūm ḡuzō* (AP.) +*ākərmvō vīspē daeva* Y. 9. 15; — *aṭvō ahunō vairyō.. ḡuza* (AP.)²⁾

BARTHOLOMAE, Altiran. Wb.

avazat̄ vīspē daeva Yt. 19. 81; — **ḡuzō* (NS.)³⁾ *bavat̄ arnō mainyus ḡuzō* (NP.) *bavānti daeva* FrW. 4. 3.

**ḡuz-* Adj., zum V. *gaor-*; ai. vgl. *gīhā* Adv. 'im Versteck'. — Pü.: *andar zamik nikān*. —

1) So Yt. 19. 81. NA. *zəm*, aber gegen alle guten Hds. — 2) Hier *zam*, s. No. I. — 3) Them.

• j. *zamb-* V., nur mit *ham* 'zermalmen': Praes. 30 (Iter.) *zambaya-*.

'zermalmen, zertrümmern': *hām +zaēna* (sd.) *zimbayaðwom*¹⁾ "zertrümmert ihre Waffen" Yt. I. 27.

ai. *jambhāyati*, PDs. *vizambam* 'ich zerquetsche'.

— Vgl. *vīcajāna-*. — Pü.: *hamāk hač avzār i tō vāldēnān rād škastak apē kunē*. — 1) Vgl. die Var., bes. E I. NA. hat *hām* *zamva zembay-* mit Mf 3; s. aber Pü.

• j. *zaya-* m. 'Gerät, Ausrüstungsgegenstand': *vīspē yā* (AP.) *adaurune..yačṣam yānam ..* V. 14. 8; 9, 10; — *ātaṭ hē zaya* (AD.) *frabarəm .. suwram .. aštramča* V. 2. 6. — a) insbesondere des Kriegers 'Waffe' (zum Angriff): *vazrəm .. amavastəməm yānam vārədravastəməm yānam* Yt. 10. 132¹⁾; — *kana zaya* (IS.) *hukrītānhō* (sd.) .. V. 19. 8; 9; — *mana yā asti vahīšom* (Sp. 1402 u.) V. 19. 9.

KompE.; Ableit. — Vgl. *zaēna-*. — Pü.: *zay*. — 1) Vgl. Yt. 10. 96 und V. 19. 15.

• j. *zayan-*: *zaēn-* m. 'Winter': *yā* (NS.) *avaḍā staxrō* (sd.) *yaṣ ..* FrW. 8. 2; — *yaṣ vā hama .. yaṣ vā aṭe* (näml. *mazdayasna*) *zaēna* (IS.) V. 16. 12.

Ableit. (*zayana-*): — np. *dai*. — Vgl. *zyan-*. — *zaēn-a*: ai. *hēman*, gr. *χυμός* = j. *āśnō*: ai. *āśman*, gr. *ἀκρών*; s. noch *trayan-*, *mazan-*. Dazu JSCHMIDT Kritik 87.

• j. *zayan-* Adj. 'bewaffnet': *miḍrəm .. huzaēnəm x̄arənāruhastəməm yānam vārədravastəməm yānam* V. 19. 15¹⁾.

Ableit. (*zayō-tma-*): — Ableit. aus *zaya-*. — Pü.: *zay* (wie für *zaya*). — 1) Vll. sind die Worte *x̄arənō* nur ungeschickte Verpflanzung aus Yt. 10. 132; s. aber *zayō-tma-*.

• j. *zayana-* Adj. 1) 'winterlich': *dasa avaḍra mārōḥo na* (NP.) *dva hamina; hapta hənti haminō mārōḥa pančā na aśkaro* (Sp. 1553 u.) V. I. 3 und 3 PüZ. — 2) n. 'winterliche Zeit': *hamāḍā* (sd.) .. *hami-nəmčā nōmčā* Y. 65. 5; — *aṭ hama aṭ yene* Y. 16. 10.

Ableit. aus *zayan-*. — ai. vgl. *hāyanā-* (mit *Vṛddhiḥ*) 1) Adj. 'jährlich', 2) n. 'Jahr'. — Pü.: *(pa) zamastān*.

- j. **zayō.toma-** Adj. 'der bestbewaffnete': *kō asti .. yazatanam* *mō Yt. 14. 1.
Superl. aus *zayan-*; vgl. *gaonō.toma-*. — Npū.: *śitāḥ ba yārī rasandatar.*
- j., g. **zav-, zbā-**¹⁾ V. 'rufen'. Praes. 2 *zava-*, 5 *zūsv-*, 7 *zaozav-*, 5 + 7 *zao-zlev-*²⁾, 24 *sbaya-*; s-Aor. 2 *zāviš-*. — PPF. **zbāta-*; PFP. **zaoya-*.

1) 'Jemanden, etwas (Akk.) rufen, anrufen, aufrufen': *tāng zbayā vanhāus uxđātās mananhō* "die will ich rufen mit den Sprüchen des guten Sinns" Y. 46. 14; — *tāśā mē nāma sbayaz̄a* Yt. 15. 49; 4. 2 (*zbayōt̄*); — *urvađāmēt̄ zbayemi avi imaļ varō* Yt. 12. 3 (?). a) bes. Gottheiten: *yō hiš* (näml. *fravašayō*) *yazānō .. zbayeiti* Yt. 13. 24; — *aśdunām .. fravašayō staomi zbayemi*³⁾ *uyfemi yazamaide*³⁾ *mānāyā ..* Y. 17. 18; — *vīspāčā aze .. gađābyō* (als IP.) .. *zbayemi*³⁾ *yazamadačā*³⁾ Y. 71. 11; 11; — *tām vaemēt̄ zbayamahi* Yt. 15. 1; 12. 3, 5; — *yast̄ vīspō.masištōm sraošōm zbayā* (1S.) *avarshāne* (sd.) Y. 33. 5; — *kō ahi yō mam* (näml. ašim) *zbayehi yerhe aśām frāyō* (sd.) — *zbayant̄.m sraoštōm susruye vāčām* Yt. 17. 17; — *fravašayō .. yā dāđrīš vīrž-drm zbayente* Yt. 13. 24; Y. 20. 3; — *nōt̄ yazmnaī .. jađyantāi .. zbayantaī*⁴⁾ .. *dādač .. ayaptōm* Yt. 15. 21; — *kař tōi aśa zbayent̄ avanħō sarađuštrāi kař tōi voħu mananħa* "was für Hilfe hast du, o Aśa, was du, o VM., für mich, den Zarađuštra, der ich rufe?" Y. 49. 12; — *sarađuštra* (sd.) *tām ahi pourušaspahē pūđrō barđdryāt̄ hačā zāviši* (1S-AorM.)⁵⁾ ".. von deiner Mutter ward ich angerufen" V. 19. 6; — *airyamanam .. yō upomō* (sd.) *yō mađomō .. zaozruye* (3SPM.)⁶⁾ G. 1. 6. a) mit Inf.: *maiþyō zbayā* (1S.) *aśom vanhuya aśi* **gat̄.tō* (sd.) Y. 51. 10; — bes. mit *avanħē*: *tā* (näml. *fravašayō*) *mazdā zbayat̄* **avanħe* Yt. 13. 28; 10. 83f.⁵⁾; — *fravašayō .. yā ava zbayat̄*⁸⁾ *avanħe vyasča vyānasča* Yt. 13. 35; — *uta hē aśnačā zbayantaī*⁴⁾ *dūračča zbayantaī*⁴⁾ *jāsaiti avanħe* Yt. 17. 2. 2) 'rufen nach' — (Akk.): *ař tū moi dāiš* (Sp. 672 u.) *aśom hyař mā zaizaomī* Y. 43. 10. 3) 'verrufen, verwünschen'⁹⁾: *đrāyō .. afričanħō zavainti .. għuš zaotār m zavaiti* "drei .. sprechen fluchend Verwünschungen aus .. das Rind verwünscht den Priester" Y. 11. 1; 2, 3. a) Med. 'sich verwünschen',

verfluchen': *čadwārō x̄atō* (sd.) *zavante* V. 18. 11.

mit *aiwi* 'aufrufen, auffordern': *yasča .. mazdayasanām .. aiwi.zūzuyanām*¹⁰⁾; *ima vačč nōt̄ +visaitē framrātē* (sd.) "wer von den (dazu) aufgeforderten M. ..." Y. 8. 4.

mit *a* (*ača*) 'heranrufen', Gottheiten: *amōđ spōt̄ vanhūs srtrāiš nāmān āzbaya* (1S.) Y. 15. 1, Vr. 6. 1. a) mit Inf.: *ača* *đwā* (näml. *miđrom*) *zbayāi* (1S.) *avaiħħe* Yt. 10. 77, 78.

mit *upa* 'anrufen', Gottheiten: *tā hascił upa.zbayete*¹¹⁾ .. *fravašayō* Yt. 13. 69; — *upa usānħom upa.zbayaż aradvim* Yt. 5. 62. Wertlos: *upa.zbaya* Vyt. 43; — *upa.zbaya* Vyt. 38, 39.

mit *us* 'herausrufen, excitare', Gottheiten: *yā* (näml. *fravašayō*) *uzbātā*¹²⁾ .. *frasusonte* Yt. 13. 42.

mit *nt* 'herabrufen', Gottheiten: *nizbayemi* *miđrom* V. 19. 15; 15f.⁶⁾, 35—39²⁶, 42³⁾; — *nizbayarzuha .. vanuhim daenqām* V. 19. 13; 13f.⁵, 34. Wertlos: **nizbayeza* Yt. 24; — *nisbaya* Vd. 20.

ai. *ħavat̄, juħumati, jiħavuħi, haċċayi*; mp. vgl. *āzbāyiñ*. — Pū.: *x̄āndan*, Sū.: *(sam)ākċāna-yitum*, *ākārayitum*; *prārthayitum*; s. noch No. 5, 9. — 1) D. i. *ā*-Erweiterung aus *zav-*; s. BTHL Stud. 2. 121. Dazu **zbāta-*, ferner *zbātar-* und *dūračča*. — 2) In *zaozruye*, 3SPM. (für *zve, § 268. 19). Ist die Form ächt (vgl. IF. 4. 12), so muss sie durch Kontamination von *zaozu*, Praes. 7 und **zītu*, Praes. 5 entstanden sein. — 3) *zbayemi .. yazamadačā*: der Numerus wechselt; erst spricht der Zaotar allein, dann die Ratai (oder *Upa-saotar*). S. noch *āti.ħak-* No. 1. — 4) Them.- 5) Pū.: *vat burtār ēm hač zn daan n*, erl.: *ħnācim at; ast kē ētōn gōwet ku: nyākōni i tō ō yaſt ēm vam tōči ō yaz*. — 6) S. No. 2. — 7) Vgl. *indram .. āvase havāmahe* RV. 2. 16. 1, usw. — 8) NA. *ava.zb-*; s. Sp. 400 o. S. die Var. *yāva zb-*, Mf 3 u.a. — 9) Pū.: *r p ēl, ēnd* (auch zu V. 18. 11; s. Sp. PahlVend. 205. 10), s. dazu GirPh. 1. 301; Sū. (zu Y. 11): *ākrosayitum*. Vgl. BB. 24. 179. — 10) Statt **zuvan* geschr., § 268. 12 d. Pū.: *apar guſtār*. — 11) So NA., aber korrig. aus **yanie*. — 12) § 304 II. 36.

• g. **'zavan-** n. 'Ruf': *a moi rafšorāi* **vāng* (LS.)¹⁾ *jāsata* "kommt her zu meiner Unterstützung, wenn ich rufe" Y. 28. 3; — *yahmāi* **vāng* (LS.)¹⁾ *jīmā kħarħušā* (sd.) Y. 29. 3.

Zum V. *zav-*. — Vgl. *zavan-* EN. — ai. vgl. *ħimān-* n., wozu sich *zavan-* stellt wie j. *asman-* zu *asman-*; s. *srayan-* No. — Pū.: *ja x̄a-*

nišn. — 1) Einen AP. aus *zava- (ai. háva-) halte ich trotz RV. I. 183. 5 für weniger wahrscheinlich, weil in Y. 29. 3 das Ziel schon durch den Dativ zum Ausdruck kommt (Sp. 495 m.).

- j. **zavan-** m. EN. eines Gläubigen: *gaomato* "vanō .. aśaonō" "des G., Sohns des Z. .." Yt. 13. 125.

Wohl Kurzname; vgl. *zavan-*.

- j. **zavana-** n. 'Ruf, Anrufung'.

KompA. — Zum V. *zav-*. — ai. hávana- n.

- j. **zavanō.sāsta-** Adj. (sem. *ta-) 'durch den Ruf belehrt, angewiesen': *ana buyā* (sd.) "ta" "so mögest du dich durch den Ruf weisen lassen" Yt. 5. 9.

Npū.: ān bād ba x̄āhi mārā pand.

- j. **zavanō.sū-** Adj. 'der auf Anruf, wenn gerufen, hilft'; *apām napālōm .. aršānsm sum* Yt. 19. 52; — čīdra vō buyārō ma-sānā čīdra vō "savō (VP.)" "offenbar sollen eure Grossstaten werden, offenbar die von euch, die ihr auf Anruf helft"

Ny. 3. 11.

Vgl. *zavanō.svan-*. — 1) D. i. *suvō, § 268. 12 s. Mf 3.

- j. **zavanō.svan-** Adj. sva. *sū-: tūm (nämli. *Midra*) .. *sva (NS.) ahi surō Yt. 10. 76.

an-Part. zum V. *sav-*; s. BTHL. IF. 10. 195.

- j. **zavanō.srūt-**¹⁾ Adj. 'auf den Anruf hörend': *satavaēsō .. srūtō* (NSm.)²⁾ Yt. 13. 44; — *satavaēsōm .. srūtōm* Yt. 13. 43; — *miđrom .. srūtōm* Yt. 10. 61.

ai. *havanaśrūt-* Adj. — 1) F 1 hat zweimal u. — 2) Them.

- j. **"uzyeiti zavavač izyatiča mazdyasči voħu"** Yt. 30¹⁾.

Pū.: *pa x̄ānišn.* — 1) WG. will *avavač*; vgl. noch Sp. 1164 No. 3.

j. *zavarča*: s. unter *zavar-*.

- g. **zavah-** n. 'Kraft, Stärke': *dasvā .. spōniščā mainyū mazdā vanshuyā* "vō ādā" (Sp. 321 o.) Y. 33. 12.

Vgl. *zavar-*. — Pū.: *vahuman gristār hāne pa ān dahišn*, Sū.: *gvahmanasya grahūtārō bhavā-māk*; vgl. zu *zaotar*- No. 8.

- j., g. **zar-** V. 'erzürnen'. Praes. 10 b *zaranu*¹⁾, 11 b *zaran*¹⁾, 13 *zaranya*¹⁾, 30 (Iter.) *zāraya-*; Perf. 1 *zazar*²⁾. — PPfP. *zarata-*.

1) Akt. 'erzürnen': *anāiš vā nōiš ahurā mazdā aśmāč yāndiš zaranaēma*³⁾ *manasčā hyač vahišm* "um dieser Gunstbeweise willen möchten wir euch, o AhM. und

A. und VM., nicht erzürnen" Y. 28. 9; — *drvā zarato* Yt. 11. 5. 2) Med. 'sich erzürnen, zornig, ergrimmt werden': *drvā zarato zaranumānō*⁴⁾ *zazarānō*²⁾ Yt. 11. 5; — *miđrom yim .. zaranimnōm pərəduſafānōhō vaznti avi haṇayā* "M., den, wenn er zürnt, die breithufigen (Rosse) fahren gegen .." Yt. 10. 47.

mit a dnwS1; Akt. und Med.: *mā azā-rayōiš*⁵⁾ **zarađuštrahe mā *pourušaspāhe* (sd.) FrD. 4; — *anāzaraštā ačibyō nrəbyō .. yōi vō .. nōiš paurvā* (Sp. 871 u.) .. *azārayente* Yt. 13. 30; — s. noch *anāzaraštā*.

ai. *hrṇit;* *hrṇayán, hrṇiyámānah*; np. *āzārdan-*. — Pū. (zu Y. 28): *āzārēm*, (zu Yt. 11): *āzārlār, āzār mēnišn*⁶⁾, aš *āzārēt*. — 1) D. i. *z̄ran°*. — 2) Die Bestimmung von *zasarānō* als PPFM. ist unsicher; vll. stammt das Wort aus Y. 9. 30, s. *zazaran-*. — 3) Them. — 4) Die Annahme S 315 b ist nicht unbedingt nötig. — 5) Ob handschriftlich? S. Dst. ZA. 3. 151. — 6) Teilte also *zaranu+manō*; ge- ringe Stelle.

- g. **zara-** m. 'Streben, Ziel': *kažā mazdā rōm čārānti hačā x̄smāt +āskvitīm* (sd.) *x̄smākām* "ob ich wohl, o M., durch euch mein Ziel durchsetzen werde .." Y. 44. 17.

Vgl. ai. *háryati* 'er strebt nach -' usw.; s. VONPLANTA OUD. I. 438. — Pū.: *čīgōn öhr-mard šamān* ('Zeit') *kartārih i šmāk*, erl.: *žamān i tan i pasin čīgōn bavēt*.

j. *zara°*: s. auch bei *zra°*.

- j. **zarađ-a'γyāi** Inf. 'ins Herz zu treffen': *āda tačiš uzjazanti* (sd.) *yā mərənčyāčā γyñyāčā* ". . die (da sind) um zu zerstören und ins Herz zu treffen" Y. I. 14 Gl.

Zum V. *gan-* (mit a). — Bed. sehr unsicher; man verlangte doch *zrəd°*. — Pū.: undeutlich.

- j., g. **zarađuštra-** m. EN. des Stifters der mazdischen Religion, aus der *Spitana*- (sd.) familie, Sohns des *Pourušaspā* und der *Duryōō.vā**; A) im gAw.: *aēm mōi idā vistō* (Sp. 1315 u.) *yō nō ačvō sāsnā* (sd.) *gūšatā rō spītāmō hvō nō .. vašti .. čarskōrādā* (sd.) *srāvayerčhē* Y. 29. 8; — *yō mādā* (sd.) *+vāčim .. baraitt urvādō ašā nōmanhā rō* Y. 50. 6; — *ač ahurā hvō mainyūm rō vərvantē mazdā yastē čīčā spōniščō* Y. 43. 16; — *ač hōi aoji* (sd.) *rō paourvīm +haičyō.dvačšā ..* Y. 43. 8; — *ač rātām* (sd.) *rō tanvāscīš x̄ahyā uštanām dadātī paurvatātēm* (sd.) Y. 33. 14; — *hyač mīždām rō magavabyō* (sd.) *čīčiš*

parā Y. 51. 15; — kāt tōi ašā zbayentz (sd.) avan̄hō *rāi Y. 49. 12; — kō urvađo (sd.) spitamāi *rāi nā Y. 51. 11; — *ra kastē ašava urvađo mazōi magai (sd.) Y. 46. 14; — yō spitāmōm *rōm rādañhā (sd.) marzātēsū xšnāuš Y. 46. 13; — yō mōi ašāt hādēm hača varošaiti (sd.) *rāi hyat vasna ferašō.tomōm Y. 46. 19; — dāidī .. rōšvāiš (sd.) tu uxōaiš mazdā *rāi aojōnghvāt rafnō Y. 28. 6; — vahistā ūtiš (sd.) sravī *rahe¹⁾ spitāmāhyā Y. 53. 1; — nōiš tā im xšnāuš važpyō (sd.) .. *rōm spitāmōm Y. 51. 12; — pouručišta hačat̄-aspānā (sd.) spitāmī yezivī dugđoram *rahe¹⁾ Y. 53. 3; — a airyšma (sd.) išyō rafđorai jantū nərəbyasčā nārəbyasčā *rahe¹⁾ Y. 54. 1; verwendet FrW. I. 1. B) im jAw. (unvollständig): *rahe .. yehe zādačā vaxšačā uštatātōm nimravanta vīspā spəntō.dātā dāman: ušta nō zātō ađrava yō spitāmō *rō frā nō yazāite zaodrābyō storđobarsoma *rō Yt. 13. 93f.; — advarānta adāunta dačva .. sātō bē yō ašava *rō nmānahe pourušaspahē; kva hē aoso vin-dāmał hāu dačvanam snādō V. 19. 45f.; — yāda azōm hācayene puđrōm yaš pourušaspahē .. *rōm anumatē dačnayai Yt. 5. 18; Y. 9. 13; — mā azārayōiš *rahe (stattVok.) mā pourušaspahē (sd.; stattAkk.) mā duryō.vām FrD. 4; — srūtō airyene vačjahe tūm .. *ra Y. 9. 14; Yt. 5. 104, 17. 45; — *rahe spitāmāhe paoiryōi vohu mammānāi .. vaokuše .. vāvərəzuše .. yō paoiryō čđrōm urvažayata dačvāačā hao-tāt (sd.) mašyāačā yō paoiryō .. staot̄ ašōm nāist dačvō fraormata mazdayasnō .. yahmi paiti vīspōm.māđrōm +ašōm.sravō (sd.) visruyata .. yim iszn amšā spənta .. ahūm ratūmča gađanqm Yt. 13. 87ff.; 41, 148, 152, 8. 44, Vr. 2. 4, 16. 3, Y. 16. 2, 70. 1, G. 4. 6; — čādrū ratus²⁾ (sd.) raya zarađuštriš kaya aišhā ratavō? nmānyasčā vīsyasčā zantumasčā *rō tūiryō Y. 19. 18; 18; — *rōm hāda.māđrōm (sd.) yasaamaide Vr. 13. 1; — tūm paoiryō *ra ahunōm vairim frasrāvayō Y. 9. 14; Yt. 19. 81 (wo Akk. statt Nom.); — tūm zəmargūzō +aķərənōvō vīspe dačva *ra yōi para ahmāt vīrō.raođa apatayon Y. 9. 15; — račkō (sd.) mē (näml. dem AnraMainiyav) hača aišhā zəmat vašhō korənaoiti yō mām ačvō jāmayeiti yō spitāmō *rō Yt. 17. 20; 19; — ađā ađā čōit *rō dačvāiš sarōm vyāmrūtā Y. 12. 6; — ađā ađā čōit ahurō mazdā *rōm ađaxšayatā vīspažēšu +frašnāešu .. yāiš apərsəatōm mazdāščā *rasčā Y. 12. 5; — mraoř (Stverz., Sp. 1192 u.) ahurō mazdā spitamāi *rāi: .. V. 1. 1 usw.; — pərsəat (Stverz., Sp. 997 m.) *rō ahurōm mazdām: .. Yt. 1. 1 usw.; — paiti dim (näml. ahurōm mazdām) pərsəat (Stverz., Sp. 999 m.) *rō: .. Yt. 8. 57 usw.; V. 9. 43, Nik. 1; — ađā aoxta (Stverz., Sp. 37 m.) *rō: .. framrūči .. ahura mazda Yt. 1. 5 usw.; — nizbayařuha tā *ra +fražašim mana yaš ahurahe mazdā .. vaxšōm mē ašqsař *rō V. 19. 14f.; — a dim tā vača rāmayař ahurō mazdā .. *rōm V. 5. 21; — yimāi .. paoiryō māšyā-nām apərsəe azōm yō ahurō mazdā anyō ūat̄ yaš *rāt̄ V. 2. 2; 1; — *yām ahurō mazdā *rāi frāvavača frā *rō gađdābyō astvaitibyō Y. 65. 9; 71. 14, Vr. 2. 3; — s. noch Yt. 13. 95 (Sp. 1673 o.); — mīđrō zayāř (Sp. 1659 o.) *rōm Y. 9. 1 SüZ.; — haomō upāři *rōm ađrōm pairi.yaočdāđmō .. a dim pərsəat *rō: kō nars ahi .. ? ađā .. paityaoxta haomō .. azōm ahmi *ra haomō .. a mam yāsaruha spitāma frā mām hunvaruha .. Y. 9. 1f.; — ašiš varuhi .. uiti vačbiš aojana: kō ahi .. yešhe azōm frāyō (sd.) zbažntam sraštōm susruye vāčm? ađā .. fravašata yō spitāmō *rō .. ađā .. fravašata ašiš varuhi .. nazdȳ mām upa.hišta .. a dim usča pairi.marszař (sd.) .. uiti .. aojana: srīrō ahi *ra hukzrōtō .. hvasčō darryō.bāzāuš dātōm tē tanuye x̄armō urunača darryōm havarsham Yt. 17. 17 ff.; — uyrōm kavačm x̄armō .. yaš upaňhačař ašavanōm *rōm..yaš as..x̄armō x̄armānuhastōm .. yešhe tāt x̄armō isāř .. fravrāse .. pairi yāiš haptā karšvan .. apatař fravrāse isō x̄armō *rāi (als Gen.) Yt. 19. 79 ff.; S. 1. 25, 2. 25; — Dračtaonō .. vīrōdravastōm ainyō *rāt̄ Yt. 19. 36; 38; — gāđā .. yā pānča spitāmāhe ašaonō *rahe Y. 57. 8; — *rahe³⁾ sravā .. dačnam .. varōnāmča tkačšmča yasaamaide Y. 16. 2; — yāvaranō as *rō .. tā varōnāča tkačščā mazdayasnō ahmi Y. 12. 7; — *tarō darrya dāta ašaonō *rahe P. 56; — yānīm manō .. vačō .. šyādōnōm ašaonō *rahe Y. 28. 0; 21. 1; — *rahe spitāmāhe .. ašimča fravašimča yasaamaide Vr. 16. 2, Yt. 13. 87; 8. 2, Y. 3. 2, 4. 23, 23. 2, 24. 5, 68. 22, 71. 2; — fravašayō .. yā avām +xšudram (sd.) aiwyāxšayeinti yām spitāmāhe .. *rahe Yt.

13.62; — *mazdamča* °*r̥mča* *yazamaidē* Y. 42.2; 71.2, Vr. 12.1, 21.2, 11.19; — *frasasti ahurahe mazdā .. haomaheča mādraheča ašaonazača* °*rahe* Y. 8.1; — *mazdā bačsaza hačimnanam* °*rahe bačsaza hačimnanam* Vr. 9.1; — *hvōvi ašaoni vīdūši + vohu.bayom* (sd.) *isəmna ašavanam* °*r̥m* Yt. 16.15; — *parəsať frašaoštrō ašava ašavanam* °*r̥m:* *paiti.mruvōi ..* °*ra* .. Y. 71.1; — °*rahe spitāmahe..kavōiš vištašpahe .. isat.vāstrahe zarađuštrōiš* Y. 26.5, 23.2; — + *maiđy.i.mānshahē..yō paotryō* °*rāi* (als Gen.) *māđr̥omča* °*gusta sāsnāšča* Yt. 13.95; — *tām yarata yō ašava* °*rō* ..: *dazdi mē..yađa azəm hāčayene vanuhim azātam hutaosam* (sd.) *anumatše dažnayai* Yt. 9. 25.f.; — *hačsaya* (sd.) *azəmčit yō* °*rō fratzma nmānanamča .. dažnayača anumatayača ..* Y. 8.7; — *hvō ašava* °*rō urvađam* *dratārəm isōiš* (Sp. 28f.) Y. 71.13; — *nipāyōiš mašim urvađam* *yavačtāte* °*ra aurvađař parō* Yt. 1.24; — *kō ažām* (näm. der Bewohner des *Var*, Sp. 1363 u.) *asti ašhuča ratuča? .. urvatař.narō* °*ra tūmča yō* °*rō* V. 2.43; — bemerkenswert ist die Erzählung von Zars Versuchung: .. *fradvarař ařrō mainyuš.. uiti davata .. druxš upa.dvāra mārnčaruha ašāum* °*ra* (statt Akk.), *druxš hē pairi.dvārař ..* °*rō ahunom vairim frasrāvayat.. druxš hē .. apa.dvārař .. paiti.davata:.. ařra mainyuš nōiř hē ařsō pairi.vāčnāmi spitamai* °*rāi;* *pouru.x̥armanhō ašava* °*rō.* °*rō .. pairi.vāčnāř: dažva mē .. ařšom hām.pārəsmtē ushištař °*rō* *frašusat* °*rō* *asarətō .. asānō zasta dražimnō* °*vindəmnō* *dažuđo* *ahurāi mazdāi .. uzvađdayat* °*rō* *ařrō mainyūm: .. janāni dāma dažvō.dātēm .. yahmāi + us.zayāti saošyās.. paiti ahmāi adavata .. ařrō mainyuš: mā mē dāma mārnčaruha ašāum* °*ra tūm ahi pourušašpahe puđrō barādryat* *hača zāviši* (sd.) *apa.stavaruha .. dažnam māzdayasním vindāt yinəm yađa vindāt vađayanō .. paiti ahmāi avašata yō spitamō* °*rō: nōiř .. apa.stavaruha .. dažnam māzdayasním* “.. machte sich AM. heran .. so sprach er ..: ‘Drug, geh hin, töte den heiligen Zar.’ Die Drug ging um ihn herum .. Zar. sagte den *AhV.* auf... Die Drug wich .. vor ihm zurück .. sie antwortete: ‘.. AM., ich kann des Verderbens für (ihn, für) den *Spit.Zar.* nicht gewahr werden; der heilige Zar. ist*

(zu) hoheitsvoll’. Zar. wurde .. gewahr: ‘Die .. *Dažva* verabreden sich über mein Verderben’. Es erhob sich Zar., es machte sich auf Zar. ungebeugt .. Steine in der Hand haltend.. (vom Schöpfer *AhM.* sie bekommend) .. Zu wissen tat Zar. dem *AM.*: ‘Ich werde die *dažva*-geschaffene Schöpfung schlagen .., bis dass der Heiland geboren wird ..’. Ihm antwortete *AM.*: ‘Zerstöre meine Schöpfung nicht, o heiliger Zar. Du bist der Sohn *Pourušaspas*. Von deiner Mutter ward ich angerufen. Schwör ab die .. *mazd.* Religion, um die Gunst zu erlangen, die erlangte *Vađ.* ..’. Ihm erwiderte der *Spit.Zar.*: ‘Ich werde die .. *mazd.* Religion nicht abschwören ..’” V. 19. 1 ff.; — Vok. sehr häufig, oft nur zeilenfüllend: Y. 9. 13, 14, 15, 65. 10, 71. 1, 14, 15, Vr. 21. 2, Yt. 1. 9, 10, 24, 25⁵, 2. 11, 13², 4. 9, 5. 7, 88, 102, 11. 1, 4, 6, 13. 2, 9, 20, 14. 46, V. 2. 3³, 43, 3. 42, 4. 46, 5. 17, 21, 38, 6. 27², 7. 52, 9. 12, 14, 10. 18, 11. 2, 13. 39, 17. 4, 5, 18. 63f.⁴, 19. 13f.⁶, 21, 34, H. 1. 2, 4, 7, P. 27, 28, 29, 43, 46, 48, FrW. 1. 2, 8. 2, 10. 40, F. 4e; s. noch unten bei α und β; — die geläufigsten Beiwörter sind α) *ašavan-* (Stverz, Sp. 249 u.) *ašāum* °*ra* V. 17. 2 usw.; — β) *spitāma-:* yō *spitamō* °*rō* Yt. 17. 18, 20, 21, V. 19. 7; — °*rō spitamō* Az. 4; — °*r̥m spitamō* Vr. 2. 4, Y. 70. 1; — °*rāi spitamai* Vr. 12. 1, V. 19. 3; — *spitamai* °*rāi* V. 1. 1 usw. (Stverz, Sp. 1192 u.); — °*rahe spitāmahe* Vr. 16. 2, Y. 3. 2, 4. 23, 23. 2, 24. 5, 68. 22; — *spitāmahe ..* °*rahe* Y. 57. 8, +Yt. 8. 2, 13. 62; — °*ra .. spitama* Y. 9. 2, Yt. 13. 17, 17. 22, FrW. 4. 2; — *spitama* °*ra* Yt. 1. 3, 16, 2. 11, 3. 1, 5. 1, 95, 120, 8. 13, 20, 22, 32, 47, 50, 56, 13. 20, 65, 14. 1, 35, 19. 1, 7, 57, 58, A. 3. 7, 4. 6, Y. 19. 3, 5, 6, 61. 4, H. 1. 5, N. 843, Aog. 51, P. +13, 21, +25, 26, 32, 33, 37, 39, 40², 42, 44, 49, FrD. 3, V. 1. 1¹, 2. 42, 3. 1, 4, 11, 25, 30, 34, 41, 42, 4. 47, 5. 23, 24, 28, 36, 40, 6. 45, 7. 2, 16, 46, 50², 52 PüZ.², 54, 55, 8. 16, 17, 18, 32, 79, 9. 2, 40, 41, 42, 46, 48, 53, 55, 12. 2, 13. 3, 6, 28, 40, 51, 18. 9, 15, 28, 65, 19. 18, 29, 20. 2.

Undeutliche oder wertlose Stellen: *načmō-pāđwa* °*rō* N. 64; — *yō zaota* (Sp. 1651 u.) °*rō* Yt. 4. 7; — °*ra*, °*rō* Vyt. 1 ff. (oft),

Az. I. V. 19. 6: lies zarađuštri; —
Extr. I: lies zarađuštrye.

*) Ich halte es für sicher, dass Zarađuštra eine geschichtliche Persönlichkeit ist, sowie dass die Gađas im wesentlichen auf ihn zurückgehen. TIELE GeschRelAlt.² 2. 275 erklärt mit Recht den Zar. des jüngeren Awesta für "eine völlig mythische Person", aber dass er schon in den Gađas "eine legendarische Person" sei, muss ich ihm bestreiten. Ich finde vielmehr, dass er uns hier durchaus körperlich und menschlich entgegentritt. Sein Reformationswerk ist noch in den ersten Anfängen begriffen. Nur erst wenige einflussreiche Männer sind dafür gewonnen, um es als Saōyant^(sd.) zu unterstützen: so ausser dem Sohn Isat.västra (s. zarađuštray-) und dem Vatersbruder Maidyöī.mānha insbesondere der Fürst Vistāspa, sodann Jāmāspa, dessen Minister, und Frašaostra, deren beider Interesse durch Knüpfung verwandtschaftlicher Bande gefestigt wird — Zar. heiratet Frašas Tochter und gibt Jām. seine jüngste Tochter Pouručītā zur Ehe —, ferner der Tüter Fryāna (s. Ntr.). Auf der andern Seite setzen die den alten Göttern (dačva-) wie Mišra, Haoma usw. und ihrem Kult treu bleibenden Fürsten (kavay-, sāstar-) und Priester-Lehrer (karapan, usig-) wie Bīndva, Grōhma dem Neuerer heftigen Widerstand entgegen, so dass er häufig genug in bittere Klagen ausbricht und der Besorgnis Ausdruck gibt, ob er seine Mission werde fortführen können (vgl. zB. Y. 46. 1). Bezeichnend für die Wirklichkeit der Verhältnisse, unter denen die Gađas entstanden sind, ist die Strophe Y. 57. 12. Halte ich sonach an Zar. als historischer Figur durchaus fest, so sehe ich doch anderseits jeden Versuch, die Zeit seines Auftretens genauer zu bestimmen, für aussichtslos an. Nach der heimischen Chronologie (s. WEST SBE. 47. xxviii) würde Zar.s Geburt in das Jahr 660 v. Chr. fallen, und JN. Zor. 174 hält das für wesentlich zutreffend: "the period .. just before the Achae-menian power (is) the approximate date of Zoroaster's life". Ich glaube, wir werden wesentlich weiter zurückzugreifen haben, und urteile über JN.s Ausführungen wie TIELE GeschRelAlt.² 2. 275, 430. Einer Chronologie, die damit rechnet, dass ein Lehrer des Glaubens, der als erster 100 Schüler um sich versammelte (s. 2ačna), 100 Jahre nach der ersten Verkündigung der neuen Lehre geboren wird und 100 Jahre alt stirbt, kannich kein Vertrauen schenken. S. auch No. 1 zu vistāpa. — Die Angabe, Zar. sei im Westen von Irān geboren (s. rayay-), ist mit der Tatsache, dass alle entscheidenden Stellen des Awesta (insbes. Yt. 19. 66 f.) auf Entstehung im Osten, in der Gegend des Hämünsee hinweisen, keineswegs unvereinbar. Es lässt sich sehr wohl begreifen, dass der Reformator seine Heimat verliess, weil er keinen Anklang fand, oder auch verlassen musste. So mag sich auch seine starke Betonung wirtschaftlicher Grundsätze (s. västrya-) erklären. Der Westen Irāns stand zweifellos auf einer wirtschaftlich höheren Stufe als der Osten, wo man sich noch lange nicht

zur vollen Sesshaftigkeit durchgerungen hatte; und es musste Zar. darum zu tun sein, den Segen der geordneten Verhältnisse in seiner Heimat nach der Stätte seines Wirkens zu verpflanzen. Dabei ist es ganz gut denkbar, dass Vistāspa als einsichtiger Fürst gerade um dieser Bestrebungen willen dem landfremden Prediger seine besondere Gunst und Unterstützung zugewendet hat. — Vgl. im Übrigen die Monographie JACKSON Zoroaster; ferner JUSTI PrJ. 88. 244, OLDENBERG Deutsche Rundschau 24. 408, EDVLEHMANN Zarathustra 2. 1 ff.

KomPA.; Ableit. — Komp.: *zarant- Adj. 'alt' (ai. járānt- Adj., ooss. zārond)²⁾ + uštra, eig. 'des Kamele alt sind'; § 304 IL 44; weiteres bei JN. Zor. 12. — 1) Man erwartete zarađuštrahyā; § 412 Bem. 1. — 2) S. zu zairina.

• j., g. zarađuštray- patr. Adj. (auch fem.) 'von Zarađuštra stammend, dessen Nachkomme': isat.västrahē *rōiš.. urvatat-narahe *rōiš .. hvarṣ.ādrahē *rōiš Yt. 13. 98; — *isat.västrahē *rōiš nomō N. 31; Y. 23. 2, 26. 5. a) kat' ēč. von Isat.västra als dem ältesten Sohn Zars: atā hōi scāntū .. xsnūm (sd.) kavačā vistāspō *riš spitāmō (sd.) frašaostrascā Y. 53. 2¹⁾. A) überhaupt a) 'von Zar. stammend, herrührend, gegeben'; β) 'mit Zar. in Beziehung, Verbindung stehend'; γ) 'Anhänger des Zar.'; zu α): kača zaota (Sp. 1652 u.) gādā frasrāvayāti? .. *ri (IS.) mana N. 33; — vispa sravā *ri (APn.) Y. 57. 4; — sravānhamčā *rinām Vr. 12. 3; — von *data-(Stverz.): dātōm *ri Y. 2. 13; +V. 19. 16²⁾ usw.; — datahe *rōiš Y. 1. 13 usw.; — dātāi .. *rōe (?)³⁾ Extr. I; — von 'dačna-(Stverz., Sp. 664 m.): imām dačnam yam ahūritm *rīm Yt. 8. 59 usw. zu β) von rayay-: raya *riš Y. 19. 18; — dahyunam yā anyā rājōit *rōiš Y. 19. 18. zu γ): fravarāne mazdayasnō *riš vīdaevō ahura-thāsō Y. 12. 1; 8, Vr. 5. 3, Yt. 13. 89; — frā gave vīrōndyāi (Sp. 1020) mazdayasnā *rayō Vr. 4. 2; — ačā +azmīt yō mazdayasnō *riš dačvāiš sarām vīmruey yāda anāiš vīamrvītā .. zarađuštrō Y. 12. 6; — ava pādō .. zastō .. usi dārāyādwārm mazdayasnā *rayō Vr. 15. 1.

Ableit. aus zarađuštra-. — Pū. (zu Y. 23. 26): zarađuštan, (zu Y. 12. 6): zarađuštum, (zu Vr. 15): kē i zarađušt, (sonst): i zarađušt; Sū.: zarađuštriyah; s. noch No. 1. — 1) Pū.: zarađušt i spitāmān in Verwechslung mit zarađuštrō. Vgl. Y. 23. 3, 26. 5, wo Isat.västra ebenfalls als hervorragender Saōyant neben Vistāspa genannt wird. — 2) Hds. *ra statt *ri; s. Pū. — 3) Hds. *rāi.

- j. **'zaraðuštrō.t̄oma-** (Adj. 'der am meisten dem *Zaraðuštra* gleicht', als) m. Name der an der Spitze des Priestertums stehenden Gottheit^{*)}: *haomanam* .. *ašiš* .. *čišiš* .. *masdā* .. *zaraðuštrahe* .. *mahe bačsaza hačmnānam* Vr. 9. 1; — *āhurdiš dāhyumahē āhurdiš* *mahe* Vr. 1. 9; — *frādat.višpām.hujyātē* *māča ašaone* .. *radwe* Y. 1. 6; — *frādat.višpām.hujyātē* *māča* .. Y. 2. 6; G. 4. 6, 9².

^{*)} Die einerseits mit *Frādat.višpām.hujyātē*, anderseits mit *Aiwrirūdrīma* in Beziehung gebracht wird.

Ableit. — Superl. aus *zaraðuštra-*. — Pü.: *zaruštūm*, *zaruštraktūm*, erl. (zu Vr. 1): *dēh dēhupal*, (zu Y.): *martum i andar x̄eškārih mayupalān mayupal*; s. dazu DST. ZA. 1. 30.

- j. **'zaraðuštrō.t̄oma-** Adj. (fem. **mā-*) 'zur Gottheit *Zaraðuštrō.t̄oma* gehörig, mit ihr in Beziehung stehend': *miðra..nmānya ratvō višya zantuma dāhyuma* **ma* Yt. 10. 115; — *fravašayō* .. *nmānyā* .. **mā* Y. 17. 18.

Ableit. (mit Verschiebung des Wortakzents) aus **zaraðuštrō.t̄oma-*. — Pü.: *zaraðuštūm*.

- j. **zaraðuštrō.fra'oxta-** Adj. 'von Zar. (der Menschheit) verkündet': *višpažibō ažibō ratubō yōi hənti* .. *masdō frasāsta* (sd.) **ta* Y. 1. 10.

Pü.: *zaruštūf rāč guſt*, erl.: *čigōn apāyēt kartan*.

- j. **zaranāēna-, zaranaēna-**¹⁾ Adj. (fem. **ni-*) 'von Gold, golden'; auch 'mit Gold besetzt, verziert (usw.)': *vāšm* .. **nom* Yt. 10. 124; — **nom* (nämlich *tašm*) *aoi* Y. 10. 17; — **nom paiti.dānōm* Yt. 5. 123; — *suwram* **nīm* V. 2. 6; — *suwrya* **nya* (ISf.) V. 2. 10, 30, 38; — *pusam* .. **nīm* Yt. 5. 128; — *aeva čaxra* (sd.) **na* Yt. 10. 136; — *yezi anhač* **niš^{1,2)}* "wenn sie (die Schale) von Gold ist" V. 7. 74; — *ākōm* .. **nom* Yt. 5. 126; — *hukairiš barzō* .. **nom* Yt. 5. 96; — *hukairiš hača barzanhaz* .. **nāč* Yt. 15. 15; — **ne paiti gātvō* Yt. 15. 2; 2²; — *te para.safānhō* (sd.) **na* (NPm.) *paiti.šmūxta* (sd.) *zač hē apara rrzatačna* Yt. 10. 125; — *gaosāvara* .. **ni* (ADM.)³⁾ Yt. 5. 127.

Ableit. aus ir. **zaranā-* und **zarna-*, sva. *zaranā-*. — ai. vgl. *hiranin*- Adj.; np. *zarrīn* 'golden' (zu *zar* 'Gold'). — S. *zaranyō-* und HBM. PST. 69. — Pü.: *zarrēn*. — ¹⁾ So V. 7. 74 und Y. 10. 17 (Pt 4). — ²⁾ NSf.; man erwartet NSn.; voraus geht *tā tašta* NPn.; s. § 412 aE. (Geschlechtswechsel); vgl. V. 7. 14 f. (zu *izaēniš*). — ³⁾ Wie von einem y-Stamm;

Neubildung auf Grund der fem. Formen, ähnlich wie lat. *suāvēs* geg. ai. *svādāvāč*; vgl. unter *hama.nāfāčna-*.

- j. **zaranumant-** Adj.: s. unter *sarmumant-*.

- j. **zaranya-** n. 'Gold': *čaromā* (sd.) .. *bržanta* .. *rrzatōm* **nim* Yt. 5. 129; 17. 14, Aog. 84; — *hakorž rrzatōm hakorž* **nim*; .. *čvač yavač* **nim?* .. *yāda uštrahe aršnō pārška* (sd.) V. 14. 11; — *srvačna azčam safānhō* **ya pāti.šwaršānhō* Y. 57. 27. [Yt. 5. 78, 10. 96, 132: lies *zarony*]; — Aog. 17: lies *zarony.čaři*.]

KompA.; Ableit. — ai. *hiranya-* n., mp. *zarēn*¹⁾. — Vgl. auch *zaranaēna*, *zaranya-* usw. — Pü.: *zarr*. — ¹⁾ Wo das Wort 'Gold' bedeutet, also in *zarēn kart* (Sü.: *suvarnanirmatah*), *zarēn pēšū*, mit *ēn* aus *ani*; daneben *zarrēn* Adj. 'golden', gleich np. *zarrīn*, aus **zarnaina*.

- j. **zaranya'paxšta.pad-** Adj. 'des Füsse mit Gold zusammengefügt sind': *ažčam gātava hištante* .. **pādānhō* (NP.)¹⁾ Yt. 17. 9.

¹⁾ *paxšta-* Adj., PPfP.: s. *pas-* mit No. — ¹⁾ Them.

- j. **zaranya'vant-** Adj. (fem. **vaiti-*) 'Gold enthaltend, mit Goldstaub versetzt': *apm saokmtavaitim* (sd.) **vaitim višdušavaitim* (sd.) V. 4. 54.
ai. vgl. *hiranyavant*- Adj. — Pü.: *zarrōmand*.

- j. **zaranyō.aoðra-** Adj. 'mit goldenem Schuhwerk angetan': *vačm zaranyō.vastrōm* .. **rom* Yt. 15. 57.

- j. **zaranyō.aiwiðāna-** Adj. 'mit goldenem Gebiss' oder 'mit gold(beschlag)enem Zügel', vom Pferd: *aspāhe* .. **nahe* Yt. 8. 18.

¹⁾ *aiwiðāna*, zum V. *dā-* — ooss. *vidon* 'Zaum, Zügel; Gebiss'; PDs. *widān*, PDy. *awlān* 'Zügel'; ai. vgl. *abhidhāni-f* 'Halfter'. — Npü.: *zīn* (lies *zarrīn*) *vaydān*, erl.: *rux i ū nīz bārang i zārdī ki mānand zar tīlā numūdār bāsād*.

- j. **zaranyō.aiwyānhana-** Adj. 'mit goldenem Gürtel angetan': *vačm zaranyō.-aoðrōm* .. **nom* Yt. 15. 57.

- j. **zaranyō.kereta-** Adj. 'aus Gold gefertigt': *hača gātvō *đō¹⁾* V. 19. 31, Aog. 12; — *avi gātvō *đō¹⁾* V. 19. 32.

ai. *hiranyakṛta*, mp. (Pü.) *zarēn kart*. — ¹⁾ Die Kasusform stimmt nicht. Unthem.?

- j. **zaranyō.xaoða-** Adj. 'mit goldenem Helm (bedeckt)': *vačm *đōm* .. *zaranyō.-pusam* Yt. 15. 57.

- j. zaranyō.čaxra- Adj. 'des Wagenräder von Gold sind': *vačm zaranyō.vāšm* .. **r̥am* Yt. 15. 57.
 - j. zaranyō.paēsa- Adj. (fem. **sī*) 'goldgeschmückt': *suwram zaranačm aštramicā* **sīm* .. und eine goldgeschmückte Peitsche' V. 2. 6.
ai. vgl. *hiranyápetas*. Adj. — Pū.: *zarēn p̥esūl*.
 - j. zaranyō.pis-, **piθ*- Adj. (auch fem.) 'goldgeschmückt': *yō paoiryō* **pīsō srīrā* *barošnava gorzwādī* "der als erster die goldgeschmückten .. Höhen erklimmt" Yt. 10. 13; — *fr̥a gaosāvara sisipmna* .. *minu*(sd.)*ča* **pīsi* (ADf.)¹⁾ Yt. 17. 10; — *yāda vā* **rrzalō.paiđi* (sd.) *yāda vā* **paiđi* (APn.)²⁾ *yāda vā* **kātiš gaonanām* Aog. 17.
Pū.: *zarēn p̥esūl*, Sū.: *suvarṇanirmitah*. — ¹⁾ § 222. 1. — ²⁾ § 268. 9, 229. 2 a. S. übrigens unter *rrzalō.piđi*.
 - j. zaranyō.pusā- Adj. (mask. **sa*) 'mit goldenem Diadem geschmückt': *vačm zaranyō.xaođom* .. **sām* Yt. 15. 57; — **sām hitāspām* Yt. 19. 41.
 - j. **zaranyō.minav*- Adj. 'der goldenen Halsschmuck trägt': *vačm zaranyō.pusom* .. **minum*¹⁾ .. *zaranyō.vāšm* Yt. 15. 57.
1) Hds. **minum*, in Ausgleich mit den Nachbarwörtern.
 - j. zaranyō.vastrā- Adj. mit goldenem Gewand bekleidet': *vačm zaranyō.zām* .. **ram* .. *zaranyō.aod̥ram* Yt. 15. 57.
 - j. zaranyō.vārōđman- Adj. 'des Brustwehr von Gold ist': *mīđrom* .. **manām* Yt. 10. 112.
 - j. zaranyō.vāša-¹⁾ Adj. 'des Wagen aus Gold ist': *vačm* **sīm* .. *zaranyō.čaxram* Yt. 15. 57.
1) Die guten Hds. haben **vačm*, das allenfalls zum V. *vaz-* gehören könnte (§ 53 II); geringe Stelle.
 - j. zaranyō.urvixšna- Adj. 'mit goldener Verschnürung': *arōđvi* .. *aod̥ra* **pātišmūxta* **na* "... mit Schuhwerk angetan, das mit goldenen Schnürbändern befestigt ist" Yt. 5. 64.
**urvixina*- n.; vgl. *urvisō.maiđya*; wegen *xīn* statt *śn* s. § 86 aE.
 - j. zaranyō.saēpa- Adj. wo(rin, -mit) Gold geschweisst wird': *pīsrať hača* **pāť* V. 8. 87.
Pū.: *zarr patkar*.
- j. zaranyō.saora- Adj. 'mit Gold eingelebt, damaszirt': *karōđm* **r̥m* Yt. 14. 27.
**saora* m., zum ai. V. *churāti*, *churayati*, *ch-rayati* 'er ätzt, legt ein'. (Falsch JN. Her. 109)¹⁾. — Npü.: *zarin dasta*, (bei TIR ANDĀZ): *tamām bā zar nišānda*, *muraškas*. — ¹⁾ Vgl. MSERIANTZ zu dem EN. Σαράκος in einer Katakcombe von Kertsch, IFAnz. 12. 212.
 - j. zaranyō.sravā-¹⁾, **sravā*-¹⁾ Adj. (mask. **va-*) 'mit goldenen, vergoldeten Hörnern': *gōš* .. **vahē* Yt. 8. 16, 14. 7, V. 19. 37.
Pū.: *zarēn srūk*. — ¹⁾ Statt **srava-* geschr. (§ 268. 12); **ava-* nur V. 19. 37.
 - j. zaranyō.zafar- Adj. 'mit goldenem Maul', sva. Spitze, vom Pfeil: *išunām* .. **fram* Yt. 10. 129.
Vgl. RV. 6. 75. 15 (*ışuk*) *yásyā áyo mūkham*. S. zAusdr. GGR. OK. 447. Anders JN. Her. 112 ('golden notched').
 - j. zaranyō.zaya- Adj. 'des Waffen von Gold sind': *vačm* **zām* .. *zaranyō.vastrom* Yt. 15. 57.
 - j. *zaram*: s. bei *sarm*.
 - j. zaray- Adj. 'gelb, gelblich, goldfarben': *vazrəm* .. **rōiš ayarhō frāhixtōm amavatō* **zarmyehe* "die Keule .., aus gelbem Metall gegossen, aus festem, goldenem" Yt. 10. 96.
KomPA. — ai. *háray*- Adj.; np. *zar*. — Vgl. *zārāy*.
j. *zarahe hīs* P. 24: lies *zarahe.hīs*; s. *zara-hyak*- Sp. 1703.
 - j. *zarāđvahē* Vd. 12: gemeint ist *zrāđake*.
 - j. zarōna-¹⁾ n. 'Gold': *urvađō bavāki yazatanām yāda* **nām mašyānām* "sei den Yaz. so lieb, wie es das Gold den Menschen ist" Az. 4²⁾.
Pū.: *dōst bavāt čīgōn zarr ḫ martumān garāmik*. — ¹⁾ Wertlos. — ²⁾ Vgl. Vyt. 4.
 - j. zairik- m. Name eines Daeva: *daevō taurvi* **riča* (ND.) "die beiden Daeva, T. und Z." V. 19. 43; — *paiti.porne* **taurvi paiti.porne* **riča* V. 10. 10.
Eig. 'gelblich, grünlich'. — Vgl. **zairyank*, *zairiđ-* und ai. *śvityāñcah*, *śvitică* und *śvitică*²⁾. Z. ist 'the maker of poison', das Gift aber ist *zairita*. S. im Übrigen unter *taurvay-*. — ²⁾ Falsch JN. GIrPh. 2. 657.
 - j. zairi.gaona- Adj. (fem. **nā*) 'gelb-, goldfarbig': *haomō* .. **nō* Y. 9. 16, 10. 12¹⁾; — *avi mař* **nām mař* **xairyeite* (sd.) V. 2. 26. a) sva. 'grünlich, gelbgrün': *urvaranām* **nanām* (GPf.) Yt. 7. 4; 18. 6, V. 18. 63.
np. *zaryūn*. — Pū.: *zart gōn*, *zarrēn gōn*, erl.:

- tar; Npü.: *sabz rang*. — 1) Vgl. RV. 9. 65. 8: *vásya* (näml. *sómasya*) *várṇam* .. *hárim* ..
- j. zairi.gaoša- Adj. 'mit gelben, gold-farbigen Ohren': *spānəm* .. *spačləm* *šm V. 8. 16², 17, 18; — *aspahə* .. *aurušahə* .. *šahə Yt. 8. 18.
 - Pü.: *zart gōš*.
 - j. zairiči- f. EN. einer gläubigen Frau: *ȳ iš ašaonyā Yt. 13. 139.
Eig. fem. zu +*tairyan*; sd. und *zairik*. Also eig. 'die gelbliche'; Kurzname? — Vgl. § 8, 164. 2 (16), wozu aber HBM. IFAnz. 6. 32.
 - j. 'zairita- Adj. 'gelb, fahlgelb': *spānəm* *šm *čadru.čašməm* V. 8. 16², 17, 18; — *ažim* .. *yim* .. *šm Y. 9. 11; — *aždīš* **tahe* Y. 9. 30; — *yim upairi* **viš* **raodəz* .. *šm Y. 9. 11.
ai. *hárita*- Adj.; np. vgl. *zard*, wozu § 202 No. — Vgl. *zairita*- EN. — Pü.: *zart*, Sü.: *lohitah*, *pītah*.
 - j. zairita- m. EN. eines Gläubigen: *dařnhahe* **tahe* Yt. 13. 98.
Vgl. *zairita*- — Eig. 'der gelbliche'; Kurzname? — ai. *harita*- m. EN.
 - j. zairi.dōiθra-¹⁾ Adj. 'mit gelben, gold-farbenen Augen': *haomō frāšmiš* .. *rō Y. 57. 19.
Pü.: *zarrēn dōisr*, erl.: *kuš čašm taranak* (sva tar, V. 2. 26; Npü.: *rōšn*). — 1) NA. *ima* **rid*.
 - j. zairi.pāšna- Adj. 'mit gelber, gold-farbener Ferse (?)': *gandarzwəm* (sd.) *yim* *nəm Yt. 5. 38, 19. 41.
 - j. zairina- Adj. (fem. *nā-) 'aufreibend, erschlaffend', von der *Būšyastā* (sd.): *būšyastā* yā *na V. 11. 9; — *būšyastā* *nəm Yt. 18. 2.
Zum ai. V. *jīryati*, *jīryati* 'er wird gebrechlich', *jāratī* 'er macht gebrechlich'. S. noch *azarma*, *azaržānt*, *zaurura*, *zavrta*, *zaurvan*, *zaraðuštra*. — Vgl. np. *zar*, ooss. *zāronā* 'Greis'. — Pü.: *zarkar*, erl.: *zarkarīh ē ku kē* vas *xapēl zār apē bārēt*.
 - j. zairimya- n. 'festes Haus, Gehäus'. KompA.; Ableit. — ai. vgl. *harmyā*- n.; s. dazu IF. 7. 70.
 - j. zairimyafsman- Adj. — ? — 1): *ma (NSm., näml. ist der Hund) *žryafsma* *yāža* *vāžo* .. *ma *žryafsma* *yāža* *jahika* V. 13. 46 und 48.
Wohl Komp.: **zairimya*-+*afsman*- — Pü.: *nīzār patmān*²⁾, erl.: *frāhang i vat* (af) *kunēnd*. — 1) Dst. ZA. 2. 207 'mal dressé', nach Pü. — 2) Vgl. zu *zairina*.
 - j. zairimyanura- m. Name eines daēvischen Tiers, 'Schildkröte'¹⁾: *dažum*

- yim* *rōm *nama* .. *yim mašyāka* *avi dužvačaňhō* *zairimyākōm* (sd.) *nama* *aojaite* "den Daēva Z. mit Namen, den die übelredenden Leute Z. nennen" V. 13. 6.
Komp.: *zairimya*-+**azura*- 'des Glieder (oder Zehen) in einem festen Gehäus stecken'; *a* in der KompFuge statt *ā* (bz. *đ*, § 298. 7), § 268. 3 b. **azura*- (statt **angura*, § 268. 47 c) m. 'Glied' oder 'Finger, Zehe'; vgl. ai. *ainagān* 'Glied', *aingilay* f. 'Finger, Zehe'; woss. *ong* 'Glied', *anguljā* 'Finger'. — Vgl. *zairimyāka*- ai. vgl. *harmuša* m. 'Schildkröte'. — Pü.: transskr. (*zairimangur*), Npü.: *tāk pušt*. — 1) So nach Npü. und Gü., deren Angaben von der Etymologie unterstützt werden. GGR. OK. 160 denkt vielmehr an den Maulwurf. S. noch Sp. Komm. I. 297.
- j. zairimyāka- m. anderer Name des *zairimyanura*: *dažum yim zairimyanurōm* (sd.) *nama* *yim mašyāka* *avi dužvačaňhō* **km̄ nama* *aojaite* V. 13. 6.
Abkürz. aus *zairimyanura*-, mit Kosesuff. — Pü.: unverändert in Aw.-Buchst.
 - j. zairimyāvant- Adj. 'der ein festes Haus besitzt', vom Mond: *mānshəm* .. **vantəm* Yt. 7. 5.
Pü.: *sabzōmand*, Npü.: *sabz ranč*, erl.: *jihān sar sabz kunad*; daher Dst. ZA. 2. 409 'maître de la verdure'.
 - j. zairi.varay- m. EN. eines Helden der iranischen Sage; Sohn des *Aurvāt-aspa* und Bruder des *Vištāspa*: *tam yasata aspāyaōdō* **vairiš* **pašne apō dāityayā* Yt. 5. 112; 117¹⁾; — **rōšiš ašaonō* Yt. 13. 101.
Eig. 'der eine gelbe (eherne) Brustwehr trägt'. — Zum np. *zarēr* usw. s. HBM. PSt. 69, 170, JUSTI NB. 382. — 1) Hier trotz EtIr. 2. 229 eingeschoben.
 - j. zaurura- Adj. 'altersschwach, gebrechlich': *hanō vā* **rō vā* *pairišā.xšudrō vā* V. 3. 19.
Zum ai. V. *jīryati*; s. zu *zairina*. — Bildung wie ai. *qurādā*, *bahulā*. — Pü.: *sarmān*.
 - j. 'zarəta- Adj. (fem. *tā-), PPfP.: s. *zar*. — KompE.
 - j. **zarəta*- Adj. 'altersschwach': *yāža narəm ašavanəm* **duščā* **tm uparət nažmāt* *nasuš aoi ava* **dravīt* (sd.) P. 23; V. 3. 13 PüZ.
PPfP. zum ai. V. *jīryati*; s. zu *zairina*. — Vgl. afy. *zarēdāl* 'altern' (aus **zar*), ai. *jīrṇād*- Adj., PPfP. — Pü. (für *duščā* **z*): *dužarmān*. j. *zarədačm* V. 1. 3: lies: *zrədə*.
 - j. zarənaēna- Adj. (fem. *nažnīt-): s. unter *zaranačna*.

- j. **zarənav-**, **zaranav-** m. 'Gold'. KompA.; Ableit. — Vgl. *zaranya*.
- j. **zarənumaiti-** f. Name eines Flusses^{*)}: *zrayō yaſ kqasəm .. avi t̄m avi hantačaiti .. *matiša* Yt. 19. 66f.
- ^{*)} Ein Nebenfluss des *Hilmand*. Bd. 20. 34 gilt *Zarənumand* als anderer Name des *Hilmand*. Vgl. WEST SBE. 5. 82 No. 9, STEIN IA. 15. 23. Eig. 'die goldhaltige'; fem. zu *zarənumant*.
- j. **zarənu-manay-** Adj. 'mit goldenem Halsschmuck': *kahrkāsō *mainis¹⁾* Yt. 14. 33, ²⁾ 16. 13²⁾.
- **manay-* m.; ai. *manāy-* m., lat. vgl. *monile*; IF. 3. 172. — Vgl. *munav-*. — Npü.: *zarənumand*; s. dagegen Bd. 19. 25: *karkās i zarəmān māniñ* (bei WEST: 'dwelling in decay'). — ¹⁾ Es könnte der Bartgeier damit gemeint sein. — ²⁾ NA. '*mainyuš*', s. aber J 10. Umkehrung der § 268. 14 besprochenen Schreibweise.
- j. **zarənu'mant-**, **zaranu'mant¹⁾** Adj. 'Gold enthaltend, goldhaltig': **mantəm bavāhi yađa yať asti *matō mašyānahe* Vyt. 4²⁾. A) mit **sūra-* m. (sd.) 'aurata lacuna', Name eines Sees oder Teichs²⁾: **mantəm sūrəm* Ny. I. 8; — **mantō sūrahe* FrW. 5. I.
- ²⁾ Bd. 22. 6 kennt einen See (var) *Zarənumand* in *Ilamatān*. NpüErl. verlegt *zarrīn ālat* 'das goldene Gerät' — so für z° s° — auf den Berg *Saugand* (s. *sakṣta-*); danach dachte man sich z° s° als eine bis zum Fuss des Bergs hinabreichende trichterartige Öffnung, durch die das Wasser auf dem Erdboden zum Himmel steigt (*pa ān sūrāx āb i tah i zamīn bar āsmān bālā šāvad*). Vgl. *zarənumaiti*. — Npü. (zu A): *zarrīn*; s. noch No. 2. — ¹⁾ So Vyt. — ²⁾ Wertlos; Pü.: wie zu Az. 4 (s. *zarōna*-).
- j. ***zaranya¹⁾** Adj. 'golden': *arədvī .. nya aodra* (sd.) **pātišmuxta* Yt. 5. 78; — *vazrəm .. zarōiš* (sd.) *ayanhō frāhixtəm .. *nyehe* Yt. 10. 132; 96. Ableit. aus **zarmā-*; vgl. *zarmāna-*. — ¹⁾ So F 1 zu Yt. 5. 78, 10. 132.
- j. ***zarmaya¹⁾**, **zarmaya-** m. 'Frühling': *miši urvaranam zairigaonanām *mažm paiti zamāda *uzuxšyeinti* Yt. 7. 4. KompE.; Ableit. — Et.? Ob zu *zaray*? — Pü.: *pa zarmay*, Npü.: *ba zamān i bahār*. — ¹⁾ So F 1; NA. *zaram*.
- j. ***zaramaya¹⁾** Adj. 'vernus': *x̄ar- Danām hē barstām *yehe raoynahe* (sd.) H. 2. 18. Ableit. aus **zarmaya-* (mit Verschiebung des Haupttons). — Pü.: *zarmayinak*. — ¹⁾ So die Hds.; Ausg. *zaram*.
- j. ***zairyank¹⁾** m. EN. eines Gläubigen: *aśasarəohe *yaſ* (Nom. statt Gen.)²⁾ Yt. 13. 114.
- Eig. 'gelblich', vll. Kurzname. — Ableit. aus (Komp. mit) *zary-*; vgl. *zairik*, *zairīč* und ai. *triyāk-* Adj. 'weisslich'. — ¹⁾ So J 10, Mf 3; NA. *jairy*. — ²⁾ s. BTHL Stud. 1. 80, CLD. GGA. 1866. 374.
- j. **zaurvan-** m. 'Greisenalter, Altersschwäche': *nōiš *va .. nōiš marəyūš* Y. 9. 5; — **va *vām(AS.)ča marəyūmča* Yt. 9. 10; — **va +dužda* (sd.) *fōrō kormaoiti* V. 19. 43; F. 20; — *aztōm .. āsištōm vānūm upāti yať spānō yōi ..* "das .. kommt am raschesten zur Gebrechlichkeit des Alters, (was) die Hunde (sind), die .." V. 13. 28.
- Zum ai. V. *jiryati*; s. unter *zairina*. — Vgl. ai. *jirimān-* m., np. *zarmān*. — Pü.: *zarmān*, *zarmānūh*; zu F. die np. Glosse: *pīrī*. — ¹⁾ Einmal (Yt. 9. 10) *zaur-* geschr. — ²⁾ zF. § 403.
- j. **zareš-** V. 'zerren'; nur mit Praev. Praes. 3 *zarršā¹⁾*. — PPF. **zaršta-*. mit *frā* 'fortzerren': *gāuš yā .. frāzāršta azšām* (näml. *mīdōdrūjām*) *raidya* "das Rind, das .. an ihrem Wagen fortgezerrt wird" Yt. 10. 38²⁾.
- mit *nī* 'hinabersetzen': *ha drvatam +ayām* (sd.) *urvānō tōmōhva nizarsāite* V. 19. 30. Pü. (zu V. 19): *nizarsāt*; blosse Umschreibung; nur in einer ganz jungen Hds. — ¹⁾ Vgl. *nizarsā* No. I. — ²⁾ Das erbeutete Vieh schleppen die abziehenden Horden in der Weise fort, dass sie es hinten an ihre Wagen binden.
- j. **zaršayamna¹⁾** Adj. 'die Federn aufsträubend': *marṣyāhe .. vārsynahe .. yō vazaite *nō ayram usaitīm usāñhōm* "des Vogels V.", der ums erste Morgenrot fliegt, seine Federn aufsträubend" Yt. 14. 20. PP(24)M. ¹⁾; zum V. ai. *hārṣate*, lat. *horrcō*; s. noch np. *zīt* unter *zātā-*. — Npü. (für z° *ayram*): *zarin sar.* — ¹⁾ *zariš* aus ir. **zrīš* = lat. *horrcō*, s. IF. 9. 261.
- j. **zaršta-** n. 'Stein': *dva dim nara isōide .. zamōište vā *ve vā upāskambām* (sd.) .. V. 8. 10; — *istyehe vā *vahē vā .. pāsnūm* V. 8. 8; — **va(NP.)čīt azšām frādaxšanya* (sd.) Yt. 10. 39.
- Ableit. — Vgl. mars., sab. *hernae* 'saxa'; VONPLANTA OÜGr. I. 439, 2. 591. — Pü. (zu V. 8. 8): *sang¹⁾*, (zu V. 8. 10): *sangēn*. — ¹⁾ Geschr. *kr̄ba* = *sak* 'Hund'(!); s. Dst. ZA. 2. 120.
- j. **zarštaeāna-** ¹⁾ Adj. (fem. **nis*) 'aus Stein': *yēzi anhāt zarmāniš* (sd.) .. **nis*

(NSf.) V. 7. 74 f. 2) n. ein aus Stein bestehender Gegenstand: *ašm̄ išt̄m ni-dar-raym* (sd.) . . *ayāhāz̄m* (sd.) *vā-n̄m vā* “. . ein Stück Eisen oder ein Stein” V. 6. 46.

Ableit. aus *zaršta-*. — Pü.: *sangēn*.

• j., g. *zasta-*, p. *dasta-* m. ‘Hand’, uzw. *ahurischer Wesen*¹⁾; 1) in eigentlicher Bedeutung, von Menschen und Göttern: *kō-yazāite . . gaomata *ta* (IS.) Yt. 13. 50; — *zaraðuš̄rō . . asānō *ta dražimnō* V. 19. 4; 19; — *mīd̄rōm . . yō . . vazrōm *taya* (LS.) +*dražimnō* Yt. 10. 96; Y. 57. 31, V. 19. 15; — *hyat̄ tā *ta* (IS.) *ya tu haf̄t̄* (sd.) . . Y. 43. 4; — vom göttlich gedachten Ur-rinderpaar: *at̄ vā ustānāiš ahvā *tāiš fr̄-n̄mna* (sd.) . . *m̄ urvā gōus̄tā azyā* Y. 29. 5; — sonst Du.: **ta* (AD.) *he . . fr̄asnādayən* V. 8. 40, 16. 7, 18. 19; 8. 40², 9. 49, 18. 19, Y. 62. 8, F. 3g, 20, Vyt. 31; — *aða ðat̄s̄ *ta pait̄i apa.gurvayaſ* Yt. 19. 48; — *yat̄ +ham̄a* (sd.) **tō* (AD.) . . *nībarat̄* V. 5. 59; — *ava pāðd̄ ava *tō* (AD.) . . *dārayād̄wōm* Vr. 15. 1; Yt. 13. 147; — *pāðačibya . . *tačibya* V. 5. 11; — *pāšnābya . . *tačibya* V. 2. 31; 6. 29, 8. 40, 18. 19, A. 4. 5, Vd. 12; — *hizva mrt̄ūði hüxt̄m . . *tačibya varza hvaršt̄om šyao-ñmōn* Aog. 26 f.; — *manarhaš̄a +humaiti hizvasča +huxti *tayas* (LS.)³⁾ča +*hvaršt̄i* P. 28. a) gAw. ID. sva. ‘durch Handeln, Tun’³⁾: *at̄ yō ak̄m dr̄gvāit̄ vačarhā vā at̄ vā manarhā *tōbyā vā varšait̄* “wer aber dem Druggenossen mit Worten oder mit Gedanken oder mit seiner Hände Werk Übles tut” Y. 33. 2. a) in Verbindung mit *šyaoðana-: vahis̄t̄m hizvā uxðāiš . . ūðanū . . *tibya šyaoðand v̄rrzyaſ* (Sp. 1377 o.) Y. 47. 2. b) p., gAw. Lok. (Sg. oder Du.) mit V. *dā*- oder *'kar-* ‘alicui (Dat., Gen.) in manu ponere’: *'pasāva-ðiš a'ura'mazdā manā *taya* (LS.)⁴⁾ *aku-naūš* “dann gab sie AM. in meine Hand” Bh. 4. 4; — *kaðā aðai dr̄uj̄m dyam *tayō* (LD.) “ob ich wohl dem A. (dem Reich der Wahrheit) die Dr. (das Reich der Lüge) in die Hände liefern kann?” Y. 44. 14; 30. 8⁵). 2) übertr., von den Klauen des Ebers (nur Komp.).

KompA. (*zastō-*, *zastā-*, ND.), E.; Ableit. — ai. *hāsta-* m., np. *dast*. — Pü.: *dast, har 2 dast*. —

¹⁾ Im Gegens. zu *gav-*, sd. No. 1. — ²⁾ Zweifelhaft, s. § 225 No. und *hizū*. No. 6. — ³⁾ S. *hizvā, hizvō, hizubū* unter *hizū*. — ⁴⁾ Falsch

neuerdings WZKM. II. 256. — 5) Vgl. DBR. VglS. 1. 228.

• g., j. *zasta'vant-* Adj. ‘tatkräftig’¹⁾: *yō hōi dadaš̄ *vat̄ avō* “der ihm (dem Rind) tatkräftige Hilfe gewährt” Y. 29. 9; — *vat̄ F. 20²*.

ai. *hastavant-* Adj. ‘handverschen’. — Pü. (zu F.): *tuvān*, (zu Y.): *ka ö öi dahihēt pa tuvān x̄ašiñh ayāwārih - ö öi zaratuš̄*. — ¹⁾ Vgl. unser ‘es hat Hand und Fuss’. — ²⁾ Wohl Zitat aus Y. 29. 9.

• g. *zastā-išta-* n. ‘Wunsch, Weisung der Hand, Handwink’²⁾: *ñrōi* (Sp. 184 f.) *zī x̄šmā . . *tā ya nā x̄aðre dāyat̄* “. . die Handwinke, die uns ins Paradies versetzen” Y. 50. 5; — *stōi rapan̄e čīrā.avān̄hōm* (sd.) *at̄ mazdā daibišyant̄ *tāiš dōrōš̄.aenān̄hōm* “. . aber, o M., dem Feind sichtbare Qual schaffe, gemäss deinen Handwinken” Y. 34. 4.

¹⁾ Bei den letzten Dingen. Die Scheidung der Gläubigen und der Ungläubigen — vgl. Bd. 30. 12: *pas ahrav hač drvand yučk kūnēnā; pas ahrav ò garōtmān u drvand apāč ò dōšax³ ayanānēnd* — vollzieht sich nach des Propheten Anschauung auf Grund gebietender Handbewegungen des Gerichtsherrn (*ahura).

Komp.: *zastā*, ND. +**išta-* n., zum V. **ači-*; s. zEt. GDN. GIrPh. 2. 31. — Pü.: *pa tuvān x̄ašiñh*¹⁾, (zu Y. 50) erl.: *kum pa tuvān ayāwārih kūnēnā; Sū*, (zu Y. 50): *yat̄ arogyat̄am samihe*, (zu Y. 34): *hastečchayā*. — ¹⁾ Vgl. zu *zastavant-*.

• j. *zastā.maršta-* Adj. ‘durch Handschlag geschlossen’, von *mīdra-* m. ‘Vertrag’¹⁾: *bityō* (näml. *mīdrō*) **tō* “die zweite (Art des Vertrags wird) durch Handschlag geschlossen” V. 4. 2; — *ačō mīdrō . . yō *tō* V. 4. 6; — *yō mīdrōm aiwi.družaiti yim* V. 4. 12.

Eig. ‘wobei Berührung (*maršta- n., zum V. *marz-*) der Hände stattfindet’. — Pü.: *dast muš̄*. — ¹⁾ Sva. *zastō.maza-*, sd.

• j. *zastō.frānō.-masah-* Adj. ‘des Grösse die Hand füllt, so gross, umfangreich, wie man es in der Hand trägt’: *ačsmanāmčit̄ . . s̄t̄bīš* (näml. *stāiš*) A. 3. 5.

Pü.: *dast frānāmčin masāk*, Npü.: *tā dast bālā*.

j. *zastō.maiti* V. 7. 71: lies **mišm*.

j. *zastō.masō* V. 4. 3: lies **mazō*.

• j. +*zastō.maza-*²⁾ Adj. ‘durch Verpfändung der Hand, durch Handschlag geschlossen’³⁾: *zō aðaš̄ framarrzaiti *zō aðaš̄ antars urvait̄a* (sd.) *fradaðaiti* V. 4. 3.

¹⁾ Eig. ‘wobei Verpfändung der Hand, des Handgelübdes stattfindet’; auch *zastā.maršta-* genannt.

Unter den 6 Vertragsarten nimmt dieser die zweitunterste Stufe ein, zwischen dem *mīśrō vāčhīnō* und *pasu.mazō*. V. 4. 48 steht dafür *asporṣṇō.maza-*; das Handgelübde wurde der Verpfändung eines *Asp.* gleichgewertet.

Pū.: *dast mazāk*. — 1) NA. **mazō*; doch vgl. die folgenden Wörter und die Var.

• j. +zastō.mitay-¹⁾ Adj. (auch fem.) 'das Mass der Hand habend', von Flüssigkeiten *sva*. 'soviel in die hohle Hand geht, eine Hand voll': *aða aesa nāirika +tim¹⁾ āpm̄ frāsuharat* "und es soll die Frau eine Hand voll Wasser trinken" V. 7. 71.

Zum V. *mā(y)-*; ai. *mitay-* f. — Pū.: *tuvāñikih.* — 1) So, **mitim* K1; L1, Pt 2 haben **maitim* (s. § 268. 9), NA. **maiti*.

• j. zazant- Adj., PPA.: s. *haz-* mit No. 3.

• j. zazaran- Adj. 'zornig, zornmütig': *gādāhe . . rānō* (GS.) Y. 9. 30¹⁾.

Zum V. *zar-*; red. Bildung mit 'primärem' *an-*; vgl. BTHL IF. 10. 195. — Pū.: *āzārtār*. — 1) Vgl. noch *zar-* No. 2.

• j. zazarāna- Adj., PPM.: s. *zar-* mit No. 2.

• j. +zazāite¹⁾ Inf. '(Kinder) zu erzeugen, zu gebären'²⁾: *vanta . . yōi hōn kāhrpa sražšia zaz-* "die beiden Frauen . ., die den schönsten Körper haben zur Zeugung von Kindern" Yt. 5. 34.

Zum Praes. 5 des V. *zazan-*³⁾. — 1) So F 1 zu Yt. 19. 14, 15. 24; sonst **zā* (so NA.), wobei aber die Epenthese ungerechtfertigt wäre. — 2) Falsch § 258. 2 d. — 3) Anscheinend! In der Tat aus **zātē* (s. ai. *jātāy*) unter dem Einfluss des reduplizierten Praesens *zazan-* entstanden; s. Sp. 703 o. No. 3. JOHANSSON IF. 14. 295 verfährt zu mechanisch; auch ist seine Erklärung auf *zazāite* nicht anwendbar.

j. *zazāiti*, g. *zazāti*: s. *haz-*.

• j. zazuš'toma- Adj. 'der im Kampf am meisten gewonnen hat, der siegreichste': *yō nā hīš huborštā barat . . sāsta daišhūn . . hō arhātī* **mō xšayō kāstī masýānam* "wen . ., der wird der siegreichste Herrscher werden . ." Yt. 13. 18.

Superl. aus *zazvah-*.

• j. zazvah- : *zazuš-* Adj., PPFA.: s. *haz-*. Ableit.

• j., g. zah- V. 'verlassen, im Stich lassen'. Praes. 22 *zah-*¹⁾. — PFP. *zahya-*.

mit *frā* 'im Stich lassen, verschwinden aus -' (Akk.): *mā yave imat nmānəm . . x̄arṣṇō frāzahit* Y. 60. 7.

ai. *jasale* 'deficit' (intr.). — Pū. (zu Y. 60):

mā . . hač ēn mān . . x̄arrāh frāč apasihāt²⁾. — 1) Unrichtig CLD. KZ. 31. 262. — 2) Vgl. zu *sād-*.

• g. zahya-¹⁾ Adj. 'der im Stich gelassen, dem Verderben preisgegeben werden wird, soll': **hyāčā*¹⁾ (NP.) *vīspāñhō xraosntam upā* Y. 53. 8.

PPF. zum V. *zah-*. — Pū.: *žanišnāmand*. — 1) *h* statt *k* vll. nur wegen des folgenden *čā*, vgl. *ašahyā* — *āšahyātā*, § 286 No. 3.

• j., g. zā- V. 'gehen', nur mit Praev. Praes. 1 *zā-*, 27 *zaya-*. — Inf. **zj*.

mit *ā* 1) 'herangehen, herankommen', ohne Zielangabe: *āt vō yaojā zvīštyōng* (sd.) *aurvatō . . yōiš asādā* (2PKA.) "... Renner . ., mit denen ihr herankommen sollt" Y. 50. 7. 2) '(feindlich) gehen gegen -' (Akk.): s. Inf. **azj*.

mit *uz* 'aufspringen, sich aufrichten': *uštrāñhō . . uzayantō*¹⁾ *zmat p̄rstamna* (sd.) *vādairyavō* "die Kamele . ., die vom Boden sich (auf den Hinterbeinen) aufrichtend . ." Yt. 17. 13.

ai. *jihūt²⁾*, ahd. *gīn?*³⁾. — Pū. (zu Y. 50): *grīstār bāvānē*, Sū.: *asya grītā[ro] bhāvāmī*; vgl. zu *azō* mit No. 2. — 1) NA. *aojayeni*, J 10 *uzayanti*. zSchr. s. § 304 II. 36. — 2) Wie zu einer *ā(y)-Wurzel*; s. ZDMG. 43. 663. — 3) Vgl. die Litt. bei OSTHOFF Suppletivw. 57.

• j., g. zā(y)-¹⁾ V. 'mittiere'. Praes. 1 *zā-*, 3 *zazā*: *zazay-*, *zaz-*, 4 *zaya-*, 24 *sayaya-*.

'entlassen aus -' (*hača* mit Abl.): *āpm̄ zazāhi tūm . . zrayashat hača vourukasat* Y. 5. 15; — *āpm̄ zazāmi azm . . zrayashat hača* V. 5. 17.

mit *avā* 'entfernen, verscheuchen': *yōi . . armaítim . . bōrāxđam* (sd.) . . *avazazat* (3PPA.)²⁾ Y. 34. 9; — *āt tē aevō ahunō vairyo . . zamarzgura avazat* (3SPRA.)³⁾ *vīspe daeva* Yt. 19. 81.

mit *upa* und *frā* 'herzulassen, -führen': *āpm̄ . . upa astm̄ frazayayahi* V. 5. 16; — *āpm̄ . . upa astm̄ frazayayimi* V. 5. 18.

mit *frā* 'herzulassen, herholen': *frā mē gadwa zazayān³⁾ nižbora* (sd.) V. 8. 37.

mit *vī* 'fahren lassen, sich scheiden von -' (Akk.): *vīzayādā*⁴⁾ *maḡm tōm at . .* "scheidet ihr euch (aber) vom Bund, so . ." Y. 53. 7.

ai. *jāhāti* 'er lässt im Stich'. — Pū. (zu Y. 5. 15, 17, 8, Y. 53): *grīstanō*, (zu Y. 34, V. 5. 16, 18): *hīstan-*. — 1) § 312. 10. — 2) § 111. 26; vgl. ai. *jāhāti*, 3PPA. Falsch MILLS G. 504. — 3) Them. — 4) Statt *vī*. Außällige

Schreibung. — 5) S. zu *zazənti* usw., unter *haz.*

- j. *zāta-* Adj. (fem. *tā-) 1) 'geboren': *usta nō °tō ãdrava yō .. zaraðuštrō* Yt. 13. 94; V. 19. 46; — *hātamča arħusamča °tanq̄mča azātanq̄mča ašaonam* Y. 65. 6; — *yazatanq̄m .. °tanq̄mča azātanq̄mča f̄rašō. čarðram saošyantamča* Yt. 19. 22; — *naramča °tanq̄mča zahyamnanamča* (sd.) Y. 4. 5; — *x̄arānāuhaſtāmō °tanq̄m* Y. 9. 4. 2) 'jetzt vorhanden, jetzig': *yat asti airyanam dākyunam °tanq̄m* (GPF). *azātanq̄mča* (sd.) Yt. 19. 56.
KomplA. — PMP. zum V. *isan-*. — ai. *jātā-* Adj., mp. *zāt*; np. vgl. *zīda*. — Pü.: *zāt*, *zītak*.
- j. *nōiž hūzātō nōiž "zāniti* FrD. 7.
- j. *zānu. drājah-* Adj. (auch fem.) 'im Vorstrecken des Kinns bestehend': *aēvahē zī .. anašaonō "jā* (NSf.) .. *āfritis* (sd.)¹⁾ V. 18. 11.

**zānav-* f. 'Kinn'²⁾; vgl. ai. *hānav-* f., np. *zanax*. — Pü.: *zānak drahñāk*. — 1) Vorstrecken des Kinns bei gleichzeitigem Streifen des Handdrückens vom Hals her nach dem Kinn zu drückt in Italien Geringsschätzung aus. — 2) Das ā ist auffällig; man hat das Wort darum mit 'Knie' übersetzt — zuletzt GDN. SPREUSSAW. 19. 424: 'Kniestoss' — und zu ai. *jānu* n., np. *zānū* gestellt. Aber Pü. spricht nicht dafür; 'Knie' wäre *zānūk*.

- j. **zāmaoya-*¹⁾ m. 'Bruder des Schwiegersohns': *yō* F. 20.
Ableit. aus **zāma-* m., sva. *zīmātar-*; asy. *zūm*²⁾. zSuff. (ar. *gīa-*) und zBed. s. *tūrya-, brātrya-* und WH. Gr. § 1228 c. — Pü.: *dāmāt* 'Schwiegersohn'. — 1) D. i. **zāmavya*, § 268. 13. Die Hdss. haben *i* statt *y*. — 2) Das nicht mit GGR. ABAYRAW. 20. 1. 194 gleich j. *zāmātar-*, np. *dāmād* gesetzt werden kann; dafür wäre **zūmōr* zu erwarten, vgl. *ōr*, *mōr*, *vrōr*.

- j. *zāmātar-* m. 'Eidam, Schwiegersohn': *as̄tāidivā* (näml. *asti miðrō*) *antara °tara* (AD.) *x̄asura* "... zwischen Eidam und Schwäher Yt. 10. 116.

ai. *jāmātar-* m., np. *dāmād*¹⁾. — Vgl. *zāmaoya*. — 1) Ein et. Versuch bei vonBRADKE IF. 4. 88.

- j. *zāvar-* n. '(physische) Kraft, Stärke': *vara aojāšla* Yt. 13. 1; 10. 62, F. 20; — *aojāšča zavarča*^{1, 2)} Y. 72. 6; 71. 8, Yt. 1. 22. A) insbes. a) der Füsse³⁾: *yat hē daðat .. pāðave °vara* Yt. 16. 7; Y. 9. 28; — *apa pāðayā °vara* (näml. *barahi*) Yt. 10. 23. b) der Rosse: *vara dayā hitažibyō* Y. 57. 26; Yt. 10. 11; — *yō mām*

(näml. *asp̄m*) *°vara nōiž jaðyehi* (sd.) Y. 11. 2; — *haomō aržibis yōi .. hita taxənti* (sd.) .. *°vara aojāšča baxšaiti* Y. 9. 22.

Vgl. *zavah-*. — np. vgl. *zōr* (wozu HBM. PSt. 273). — Pü.: *zōr*⁴⁾, Sü.: *prānah*⁵⁾, mit der Erl.: *iti pādyoh*. — 1) Das erste a nach § 294. 3. — 2) Die selbe Verbindung auch im Mp., zB. Bd. 7. 9: *ōz u zīr*. — 3) Vgl. Sü. und unter *aojah-*. — 4) Wofür auch fälschlich *z n a r* (*zōhr*), ebenso wie umgekehrt *z n r* (*zōr*) für *zaðrā* vorkommt; s. DST. ZA. I. LXXVI No. 3. Vgl. No. 5. — 5) Wie für *zaðrā*; s. No. 4.

- j. *zāra-* m. 'Galle': *°ras(NS.)ča* F. 3 g. Vgl. gr. *χόλος*, BTHL. ZDMG. 42. 155; s. noch No. 1. — Pü.: *zahrak*. — 1) Oder ist das Wort als *zār̄s̄ča* zu denken und s zu § 304 II. 2 zu stellen? Der idg. NS. **χēld* wäre wie gr. *κῆρ* gebildet (BB. 17. 119, 125) und verhielte sich zu **gorēd-* (Sp. 523 o.) wie gr. *κῆρ* zu lat. *cōrd-*; zur Anlautsdifferenz s. BGM. Grdr. 12. 545. I. at. *fellis* enthält doch eher altes *Id* als *In*, wie SOMMER Latl. aut&formenl. 394 will.

- j. *zāray-* Adj. 'gelb, goldfarben', von *Haoma*: *haoma °ire* Y. 9. 30, 10. 13, Vr. 11. 2²; Y. 9. 17; — *haomasča °iris borzō* V. 19. 19; — *haomōm °irīm borzantem* V. 10. 21.

Vgl. *zaray-*. — Zum ā in der Stammsilbe s. WH. Gr. § 1155 d. — Pü.: *zarrēn*.

- p. *zāzāna-* m. Name einer Stadt in Babylonien: *onač nāma*⁶⁾ *vardanam anuv ufrātauāv* Bh. I. 19.

j. *zāra* F. 3 g: lies *zāngā*.

j. *zānaphutom* Az. 2: gemeint ist *zānā-nhuntem*.

- j. *zāngā-* m.: s. unter *zāngā-*.

- g. *zāntav-* f.: s. unter *zāntav-*. KomplE.

j., g. *zām*^o, Kasusf.: s. unter *zām-* und *zām-*.

- j. *zāmāna-* Adj. (fem. *nī-) 'aus Erde, irden': *yezi arħaž zarzāniš* (sd.) .. *°nīš* (NSf.) V. 7. 74 f.; — *+hāvanačibya ratufriš .. +nāzibya*⁷⁾ N. 107.

Ableit. aus *zām-*. — Pü.: *zamikēn*, ān i *zāmik*. — 1) Hds. **nāzibya*.

- j. *zāmaka-* m. 'Wintersturm': *yasča °kō p̄zānaiti kamnōm* (sd.) *vaste varhanam* V. 4. 49.

Ableit. aus *zām-*; zum s. § 90. 3. — Pü.: *zamistān*.

- j. *zəmanā-* f. 1) 'Bezahlung, pekuniäre Vergütung': *dahmō niuruzdō* (sd.; näml. *čašāte*) .. *+pairi gərəptayāt paiti +nayā*¹⁾ *nōiž +anaipi gərəptayāt paiti* "ein D... (darf

den Unterricht erteilen), wenn er eine Bezahlung dafür empfängt, nicht ohne dass er (eine solche) dafür bekommt" Y. N. 17; — *čvaiti +šč ačča na anhač* "wie gross soll seine Besoldung sein?" N. 17; F. 20. 2) 'Verdienst' (nur Komp.).

KompE. — Et? Ar. *č(h)amanā. — Pü.: *mizd*. — 1) In den Hds. *sman*.

• j. zəmaini.pačika- Adj., mit *xumba-* 'Vorrichtung zum Tonbrennen, Töpfersofen': *xumbat hačča -kāč* V. 8. 84.

**zamanay*-f., Ableit. aus *zam-* mit gleicher Bed.; auffällige Bildung, doch s. a. *ašanay*-f. (usw., WH. Gr. § 1115 a). — np. *zamīn* 'Erde' (aus **manī*); — Pü.: *xumbak apē zamik patān*.

• j. zəmar-gūz- Adj.: s. unter *zamarzuguz*.

• j. zəmas-čidra- Adj. 'den Samen der Erde enthaltend', von den Sternen*: *upa ave stārō yōi -ra* Yt. 12. 30; — *vispe stārō -ra* S. 2. 13; — *stāram aſčidranqam -ranqam urvaro.čidranqam* S. I. 1. 3.

* Sie sind nach Mx. 49. 8 bestimmt *pa awzā-jišn i zamik*, nach Sü.: *vṛddhaye bhūmeh*.

Komp. mit GS. im 1. Glied. — Pü.: *zamik čhrik*.

• j. zəmōištva- n. 'Lehmziegel': *dva dim nara isidže .. -tve va zarstve va upa-skambam* (sd.) V. 8. 10.

Komp.: *zəmō*, GS. zu *zam-*, +*isīva*-n., *sva-išya* 1). — Pü.: *zamikén 'irden'*. — 1) Man erwartete freilich bei dieser Et. die Schreibung *zəmō.ii*.

• j. zəm.frađah- Adj. 'von der Breite der Erde, so breit wie die Erde': *miđrom .. yj -dā atwyāti* Yt. 10. 95; — *-dō mač-danom* Yt. 10. 44; — *ašbič bačzara .. -dānha* (APn.)¹⁾ *dānu.drajanha hvarz-barzanha* "der Ašay Heilmittel .., die so breit wie die Erde, so lang wie die Flüsse, so hoch wie die Sonne sind" Y. 60. 4.

Pü. *zamik pahnak*. — 1) Them.

• j. zəm.varota- m. 'Erdklos, -klumpen': *safzm* (sd.) *vā .. -tom va* V. 9. 11.

Pü.: *zamik i viščisp* (gewiss verderbt aus *vašt*; vgl. unter *varsta*).

g. *zvīm* V. 31. 4: s. unter *zaoya*.

• j., g. zəvištya-¹⁾ Adj. (fem. *yj-) 1) 'der eiligste, rascheste': *ač vč yaoč -tyčng aurvalč* "ich will euch schirren die raschesten Renner" Y. 50. 7. 2) 'der am meisten fördert, der förderlichste': *fravašayō .. -tyč -tyanqam dāhyunqam* Yt. 13. 21 (?); — *yadč ūwā -tim uzəmōhī* (sd.) .. *ahurəm* Y. 46. 9. a) mit Akk. verb.: *yūžm -tyāñhō isč xšadrmčča sava-*

nħam "ihr seid es (ja), die die Wünsche am besten fördern können, auch die nach dem Reich des (ewigen) Nutzens" Y. 28. 9²⁾.

S. *zgav* No. 1 und § 208. 2. — Vgl. ai. *jā-vištha*- Adj. 'der rascheste', np. *zūd* 'rasch'. — Pü.: *dōšak* 3), (zu Y. 46): *pa .. dōšišn* 3); s. noch No. 2. — 1) Mit *i* nur Yt. 13. — 2) Pü.: *šmāk dōšak hēi pa x̄vāhišn i x̄atādič i sūtōmand*, erl.: *xatādič i sūtōmand apē dōšet u apē dahēt*. — 3) In Folge Vermengung mit *zaoča*- usw.; falsches bei JN. GlrPh. 2. 636.

• g. (j.) zərəd- n. 'Herz': *ačrā +vāčim baraiti .. vīdvā va vīdvā va ahyā -dāča manarhāča* ". nach seinem Herzen und Sinn" Y. 31. 12¹⁾.

KompA. (s. auch *zərədō*)²⁾; Ableit. — ai. *hṛd*- n.; mp. (Pü.), np. *dil*. — Vgl. *+zrədaya*. — 1) S. zVerb. RV. 7. 98. 2: *utā hṛdītā mānasā*. — 2) S. auch *zarədaynyāi*. — 3) SieBS Versuch, ai. *hṛd-āh* usw. mit lat. *cord-is* zu vermitteln, KZ. 37. 300, überzeugt mich nicht; s. unter *zg*.

• j. +zərədaya- n. 'Herz': +*dačm*¹⁾ F. 20. a) im Sinn von Innerstes, Höchstes²⁾: *ada +zəmahe mačim ada +zəmahe +dačm*³⁾ "und es ist des Winters Mitte und es ist des Winters Herz" V. 1. 3.

ai. *hṛdaya*-n. — Vgl. *zrəd-*. — Pü. (zu V.): *dil*, (zu F.): fehlt. — 1) Hds. *'dačem*. — 2) Vergl. zu *urušwar*. — 3) Hds. *zarəd*.

• j. zərədaza-¹⁾ m. Name eines Bergs oder Gebirgs*: *bityč* (nämli. *gairiš ham.hišat*) *-zō*²⁾ *gairiš pārntarəm arzō manušahe* "als zweites (Gebirg erstand) das Gebirg Z. (abseits von *sva*) zu beiden Seiten des M." Yt. 19. 1¹⁾.

* Bd. 12. 2: *kōf i zarədə* 3) *kē ast kōf i manuš*. Ich nehme an, dass vor *ast* — am Anfang der Zeile in K — *pa kust i* ausgefallen ist, das dem aw. *pārntarəm arzō* entspräche. Der *Manuša*-Berg erhebt sich im Hintergrund über dem vor gelagerten Z.-Gebirg. Die Lage des *Zr* wird Yt. 19. 1 ebenso bestimmt wie die der *Harači*; vgl. unter *frāpaya*.

Et. und Bed.? Wohl Komp. mit oder Ableit aus *zrəd-*. — 1) Oder Stamm '*az-*? S. No. 2. — 2) Oder GS. zu '*az-*?; § 386. — 3) So nach der untergeschriebenen *Pāzandlesung* in K. Der Pahlavitext hat *zr d t č*, worin man das letzte Zeichen fälschlich für 'und' genommen hat.

• j. zərədō.kərəta- Adj. 'das Herz heraus schneidend': *tacča narō gərəd.kərətās* (sd.)čč *-tis*(NPm.)čč V. 7. 24.

Komp. mit GS. im 1. Glied. — Pü.: *dil kirr-nišnomad*.

• j. zōišnav-, g. zōišnav- Adj. (fem. *nū*) 'zusammenschreckend, schaudernd,

bebend', vor Frost: *avi tanuye °nuye* (DSf.) V. 7. 70; — mit Gen. (Abl.) der Ursache: *aodorr̄sčā °nū* (NDm.) *vāzā* (sd.) Y. 51. 12.

Zu *zaēsa*. — Pü.: *bažādēn*, *bažakādēn*, (zu V.) erl.: *rēman*.

• j. **zōiždišta**- Adj. 'der schauderhafteste, abscheulichste', von den *xrafstra*: *ajastača °tača .. xrafstra* Yt. 21. 1; — *yadā °tāis xrafstrāiš* V. 7. 2.

Superl. zu einem V. **zōiždā* - 'schaudern machen', vgl. *zōižnav*- und *xrazdā*-: *xrazdišta*- — Pü.: *+bažaktum*, erl.: *rēmantum*.

• j., g. **zađa**- n. 'Geburt, Entstehung, Erzeugung, Erschaffung': *yā .. hārišinam °dāi +garawan yaoždaðāiti* Y. 65. 2; — *frā tē °dēmīa vaxšādēmīa .. frasnayeni* V. 21. 6; — *zaraðustrahe .. yehe °dāča vaxšāča urvāsən āpō ..* Yt. 13. 93; 93², V. 21. 4; — *anħus° °dōi paouruyehyā* "bei der Erschaffung des ersten Lebens" Y. 48. 6; 43. 5; — *para āpō .. dānhōiš para narš .. °dāt* Y. 19. 8; — *kasna °dā patā asahyā +paouruyō* "wer ist durch Erschaffung der Vater des A., der erste?" Y. 44. 3. [Y. 48. 5; lies *aipīzaðām*.]

KompE. — Zum V. *izan*, aus ar. **zaniha*, § 13. — Pü.: *zāk*, (zu V. 21): *zāyiñ*, (zu Y. 19): *dahiñ*.

• j. **zāhyamna**- Adj., PP17(Fut.)M.: s. *izan*.

Pü.: *zāyiñnomand*.

• j. **zađra**- n. 'Geburt': *°ra* F. 20. Zum V. *izan*. — ai. vgl. *janitra*- n. 'Geburtsstätte'; s. dazu BTHL IF. 7. 70. — Pü.: *zāt*.

• j., g. *zī* enkl. Part, hinter dem ersten Wort des Satzes¹⁾; 1)²⁾ der *zī*-Satz begründet den Inhalt eines andern Satzes, dem er 1) folgen, 2) vorausgehen, 3) eingefügt sein kann; 'denn; ja'; A) im gAw.; zu 1): *mā čiš.. dr̄gvatō mādr̄asčā gūšta sāsnāš*(sd.)čā +ā +zī *domānam vīsam vā .. ādat̄ dusitā*(sd.)čā *marakaččā* "keiner .. höre auf des Druggenossen Worte .. ; denn Haus und Gemeinde .. bringt er in Elend .." Y. 31. 18; — *tām .. +ā.vī varso* (Sp. 1377 o.) *nū zī* (Sp. 154 u.) *tašmaint ujādarosom ..* Y. 45. 8; 30. 10 (*adā zī ..*); — *at̄ yast̄m nōiš nā isomno* (Sp. 150 o.) *dr̄jō hvō dāman +haččā* (Sp. 517 m.) *hvō zī dr̄gvā yō* (Sp. 1377 o.) *spāt̄o irixtam vīspōibyo hārō* (sd.) *mainyū fryō* (sd.) Y. 46. 6; — *at̄ tōi anħon saoħyantō +ahūm.biš* (sd.) *urvaðō* Y. 44. 2; 51. 8 (*hvō* (sd.) *dahyunqm yōi.. tōi zī dāta hamaestārō zī ..*); — *vīdāit̄m* (sd.) .. *hā zī pouruš isomto* (sd.) *+aččmāhyā* Y. 48. 12; 34. 8 (*tāiš zī ..*), *vāvraite* (Sp. 1361 u.) Y. 47. 6; — s. noch

53. 5 (*tač zī ..*); — *vaočā mōi .. kač* (Sp. 436 o.) *asavā .. vīngħač dr̄gvantōm?* *hā zī anħħus° vanuhi vistā* (Sp. 1315 u.) *akoratiš* Y. 48. 2; — *at̄ tōi myazdōm .. dāma .. ārōi* (Sp. 185 o.) *zī hudānhō vīspāiš .. xsmāvasū savō* Y. 34. 3; 50. 5 (*ārōi zī*); — *porsā* (Sp. 998 m.) čā nā yā tōi *żhma paršā parštōm zī ħwā yaðana tač ħmaratām* Y. 43. 10; 51. 8 (*vīduuš zī ..*); — s. noch *at̄ zī* (Sp. 70). B) im jAw.: *kō tuirim imām zam maziħta xšnaoma xšnaवयेति?.. yāt bā paiti fraestōm kārayeiti .. nōiš zī tm zā ūsā* (sd.) *yā daraya akaršta saħħa* V. 3. 23 f.; P. 15; — *airymansm tē ištim maziħtōm mraomi .. sravarħam tēm zī .. sravarħam uparō kairim fradaðam FrW. 4. 1; Y. 71. 13, Yt. 13. 76; dažva .. daxmažva garħonti apala vačponi .. aččō* (nämli. *daxmō*) *zī asti dažvānam rapakō* (sd.) V. 7. 56; 44, 5. 11, 13. 28, N. 22; — *načešiš axvarrentam tva.. x̄dāšaya zī vīspō anħus° .. +jvāiti* V. 3. 33; — *māča .. astvataħe anħħus° didr̄zvō pīsa* (sd.) *manahim paiti.raexxīsa yō zī .. didr̄zvō pīsa +manahim ahūm +paiti.irinaxti nōiš hē għaġu břa* .. P. 40; — *mīdram mā janyā .. mā yim drvataħ pīrsarrhe mā yim .. ašaonaħ wayāt zī asti* (Sp. 270 u.) *mīdros drvataħa ašaonaħha* Yt. 10. 2; N. 84; — *ażlača aččam u xđanqm u xđōt.tħem* (sd.) .. *asti zī ana avavaħ u xđata* (sd.) Y. 19. 10; — *ażlačiż ažibyō +spāħħaiti .. +spa-yeiti* (Sp. 1615 m.) *zī .. dažna māsdaynasniš ..* V. 3. 40 f.; — s. noch Yt. 8. 55 bei 6 und Anhang. zu 2); A) im gAw.: *ahurahyā zī at̄ vō mazdā yasnomčā vah-momčā vahisħtō amħlmaid .. tač at̄ vō vīrrozyāmaħi* Y. 35. 7. B) im jAw.: *hakorż zī irixtaħe* (sd.) *sadayaħa va-zen-nite starasča māsċa hvarċa tażżeġ ayara mainyente yačča yāra* V. 2. 40 f.; — *paravō* (Sp. 855 m.) *zī mašyāka .. paiti.dānōm +ainim* (sd.) *baraiti anaiwyāstō daēnqam* V. 18. 1. zu 3); nur A) im gAw.: *nū tām vīspā - čiðr̄ zī - +mazdānhō.dūm* (Sp. 1181 o.) Y. 45. 1. 2)²⁾ mit *zī* wird die Satzaussage als etwas allbekanntes, selbstverständliches, unleugbares hingestellt, 'ja; allerdings, freilich'; A) im gAw.: *hvō zī .. dr̄gvātē vahisħtō hvō ašavā yahmāi ašavā spāt̄o irixtam vīspōibyo hārō* (sd.) *mainyū fryō* (sd.) Y. 46. 6; — *at̄ tōi anħon saoħyantō +ahūm.biš* (sd.) *urvaðō* Y. 44. 2; 51. 8 (*hvō* (sd.) *dahyunqm yōi.. tōi zī dāta hamaestārō zī ..*); — *vīdāit̄m* (sd.) .. *hā zī pouruš isomto* (sd.) *+aččmāhyā* Y. 48. 12; 34. 8 (*tāiš zī ..*), *vāvraite* (Sp. 1361 u.) Y. 47. 6; — s. noch

Y. 34. 14 (*tať zt.*) bei 4; — im Nebensatz: *tāčā sp̄ntā mainyū .. ašāunē čōis* (Sp. 430 o.) *yā zt čīčā vahīštā hanarr* *dwahmāt zaosät drgvā baxšaiti* (sd.) Y. 47. 5; zT. verwendet Y. 12. 1. B) im jAw.: *juđ zt .. mairyō drvå .. āpom jaunti .. nōit avāda morstō* "so lang er lebt, trifft er allerdings .., nicht (aber) so, wenn er tot ist" V. 5. 36f.; 38; — *vīspe zt anye +maðānħō* (sd.) *ač̄na hač̄nte .. ātať hō yō haomahe maðō aša hač̄te* "alle andern Rauschtränke sind freilich .., aber .." Y. 10. 8; — in unregelmässiger Stellung¹⁾: *am̄šačibyō sp̄ntačibyō .. yōi vanħūš ā mananħō šyeinti; vanħūš*²⁾ *zt ā mananħō šyeinti yōi am̄šā sp̄nta* Vr. II. 12. 3)²⁾ *zt* steht in Sätzen, die a) eine Willenserklärung oder b) eine Aufforderung enthalten 'so – denn, denn'; A) im gAw.: zu a): *t̄m zt v̄ +sp̄rađā +nīvarāni* (Sp. 1362 m.) Y. 53. 4; — s. noch *at̄ zt* (Sp. 70). zu b): *ha zt n̄ hušdiżmā* (sd.) *ha n̄ utayūtitim dāt̄* Y. 48. 6. B) im jAw.; zu b): *aete zt* (nämlich *vāčō*) *zarađuštrō .. framruši* Y. 71. 14. 4)²⁾ Der Satz mit *zt* enthält eine erläuternde Ausführung oder Ergänzung 'nämlich, und zwar', A) im gAw., nur hinterm Pron. rel.⁴⁾: *mazdā saxvār̄s* (sd.) *mairištō yā zt vāvərəz̄oi .. yāčā var̄saiti* Y. 29. 4; — *vīspāstōi huſitayō* (sd.) *yā zt ānhars yāščā hānti* Y. 33. 10; — *tā dwā p̄orsa .. yā* (NPn.) *zt aitt* (Sp. 148 m.) *jīngħatiż* Y. 31. 14; — *yehyā savā* (sd.) *išān̄ti rādanħo* *yōi zt jvā +anhars* (Sp. 267 m.) *čū brantičā* Y. 45. 7; — *tať zt* (zu 2.) *vair̄m astvaiti* (sd.) *uštanāi dāt̄ .. yōi zt għus vverzjoni* (sd.) *azyā* Y. 34. 14. B) im jAw.; im Hauptsatz: *ahumontm ratumontm .. ayeze yešti hō zt asti +ahumača +ratumača yō ahurō mazdā* Vr. 2. 7; — *tanu.mazō* (sd.) *ašayātti yō .. tanu.mazō zt +aetqamčit ašayām +pafre +yať .. P. 18;* — im rel. Nebensatz: *yazamaide dwām mazdānahe* (sd.) *paiti .. drvafšaoš .. yahmi zt kāčit tanunqam drājištōm* (sd.) *hāme mazdaine miđnāt* Y. 16. 10. 5) *zt* steht in Fragesätzen, bes. a) hinter dem Interrog., 'denn'; nur b) im jAw.: *t̄m zt aetva .. anaiwyāstiš* (sd.) *hunahi?* V. 18. 30; — zu a): *paiti dim p̄orsař zarađuštrō: kāt zt asti .. tišrye .. dāityō.t̄mō yasnasċa vahmasċa* Yt. 8. 57; — *kattarō zt ayā vəhrkayā*

jādōtarō + arhaṭ V. 13. 41; — + kva. d̄dra
+ zī) hānti iriṣtanām urvāṇō FrW. 10. 39;
— in auffälliger Stellung¹⁾: kō huyešti (sd.)
kō dužyešti mam zī mainyete yasatōm Yt.
10. 108. 6) zī dient zur Hervorhebung
des vorhergehenden Wortes; nur B) im
jAW.: nōit zī ahurō .. yāñhuyanam avara-
tanam + paitiriçā daiðe V. 5. 60; 7. 52,
FrW. 8. 1; — mā zī ahmi nmāne .. fr̄im
vao.ata nām yim ahurəm mazdām yaða ..
P. 17; — aða zī mraoṭ ahurō mazdā A. 4. 3;
Vt. 12. 4², V. 10. 19; — aðe zī vāčō .. ahurō
mazdā frāmraoṭ saraðuštrāt Y. 71. 14; H.
1. 4, V. 4. 49, 13. 41, Yt. 14. 12; — aðvahē
zī + ašmaoyahē .. čānu. drājā asū aſritiš (sd.)
dvayā .. V. 18. 11; 4. 47, 9. 41, N. 68; —
mišti zī mē him .. vār̄ntačā .. Yt. 5. 120;
— ar̄jaſiti zī .. aðva ašd. stūtiš .. H. 1. 5;
V. 9. 42; — in unregelmässiger Stellung¹⁾:
žwā paiti zī haxvōram (sd.) daiðe vahistōm
Yt. 10. 80. a) im Nachsatz: jaščā
mē tāyāščā saodrā ſrabarāt dažat zī
mam .. P. 22; — yaſ d̄ritim dažvayasnō
kərentat ava hō miryžite anāmātō zī aſsō
V. 7. 37; 39; — yezi arhaṭ ðdrava fr̄i
zī dv̄asati .. drux̄ V. 5. 28; — yeði zī
(s. Anh. 2) azəm nōit daiðyām .. tištr̄im ..
hamaka zī mē iða ayq̄n .. pairika .. paroř
pairižnam (sd.) anhvām ava.hisidýat .. tištr̄yō
zī (zu 1) .. avam pairikam ðadarzayeciti Yt.
8. 52-55. S. noch Anhang. Anhang.
zī hinter Konjunktionen; nur B) im jAW.;
1) yaſ zī; zu 6: yaſ zī .. airyā daiðhavō
tištryehe .. aiwi. sačyāroš dāittim yasnm̄ča ..
nōit .. Yt. 8. 56. 2) yeði zī, yeði zī
(Sp. 1239 f.); zu 1): azəm daðam .. ašd
rāmo. dāittim (sd.) .. yeði zī .. nōit daiðyām ..
višpō anhuš .. airyanām vaějo ſrašm̄at
V. 1. 1; Y. 71. 15, Yt. 8. 52, 13. 12; — zu 6):
yeði zī mā mašyāka .. yazayanta .. ari
mam avi. bawryam dasanām aspanām aſoř
Yt. 8. 24; 11, 6. 3, 10. 55, 74. gAw. aſ
zī und 'yezi' sbes.

Aus dem Zusammenhang gerissene oder sonst undeutliche Stellen: Aog. 49, V. 4, 10 PüZ., ^{+N.} 67⁶⁾, P. 21, 43, F. ^{+25b} 7), 20⁸⁾. Wertlos: Yt. 2. 11, Vyt. 11, 12, 28, 20, 20, 26. Vd. 20, DkB. 131.

ai. hi Part.; s. zu deren Gebrauch DBR. AiS. 522, VglS. 2. 505 und wegen ihrer Betonung BTHL. LG&RPh. 1903. 267. — Pü.: $\ddot{\alpha}$; oft weg gelassen, zB. Y. 30. 10, 34. 3, 35. 7, 47. 5, Y. 16. 10, 71. 14 2.St., V. 13. 41. 18. 10, FrW. 10. 39, H. 1. 5, Aog. 49; s.

noch No. 4, 8. — 1) Nur Yt. 10. 80, 108 und Vr. 11. 12 ausgenommen; s. No. 3. Vyt. 28, 36 beweisen nichts. — 2) Die Gebrauchsweisen sind nicht immer streng auseinander zu halten. — 3) ä vor z̄ ist jedenfalls überflüssig. — 4) Pü. lässt das Wort stets aus. — 5) Hds. zi. — 6) Hds. äzi; vgl. zu Y. 31. 18, wo äzi. — 7) Hds. *đripđwözi* statt *đwō zi.* — 8) Pü.: *đe nimäyisník.*

- j. *zīray-* m. EN. eines Gläubigen:
utayutōiš (sd.) *vītkavōiš* °*yrōiš* sazenahe Yt.
I3. 126.
Aus ar. **z(h)ig(h)r-*; Et.?
 - j. *zixsnāvhemna-* Adj. (fem. °*nā-*),
PP(16)M.: s. *xsnā-*.
 - j. *zita* F. 20: -?-.
Pü.: *awṣayēt ḥīgōn ḫrādišn.*
g. *zīl* Y. 45.8: Sandhiform für *zī ū* (*zay-*),
§ 304 II. 26.
 - j. *zinaka-* Adj. 'schädigend' (?): °*kz* (NS.)
nama ahmi (näml. *vayus*) Yt. I5. 45.
Etwa zum Praes. io *zinā-* des V. *zyā-*. —
Geringe Stelle.
j. *fra-sinta*, *fra-zinte*: s. *zyā-*.
j. *zinda* F. 20: lies *zanda*.
 - j. *vīspā apō* **zimata urvāzante* FrG.
j. *zimō*: s. *zyam-* mit No. 1.
 - j. *frakorštō astō.vīdōtus* **zirijā* +*apairi-*
avā Aug. 57

Pū: frāc̄ kirrēnīl astvādāl ō akārih i ūsmāndān,
erl.: ūsmāndān i ūi apē vēnēnd ētōn apē larsēnd
kr. gēltīh apāk druz̄ kōstān nē tuvān, St.:
prakr̄stan kyrlo 'stiguhādayamo jūvamatān̄ vigha-
fanikarāh.

- j. *zīzanant*⁻¹⁾ Adj. (fem. **nāit-*), PPA.: *S. ¹zan-*. KompA. — 1) Es ist nur **nat-* und **nāt-* bezeugt.
 - j. *zizivah-* : *sizi.yūš-* Adj., PPfA.: s. *zya-*.
 - g. *zūtay-* (, j. *zutay-*) f. 'Ruf, Anruf': *kṣ mṣ nā ḍrātā vistō . . azdā* (sd.) **tā* (LS.) Y. 50. 1.

KompE. — Zum V. *zav-*. — ai. **hūtay-* f. —
Pü.: *pa x^vānišn.*

- p. *zūrah-*, j. *zūrah-* n. 'Unrecht, Trug':
naiy ^{*}*šakaurim* *naiy* ^{**}*huvatam* ^{*}*ra'*
akunavam "weder einem .. noch einem ..
 tat ich Unrecht" Bh. 4, 13¹⁾.

KompA. — np. *zur* 'falsch; Lüge'; ai. vgl.

hváras- n. — z Bed. und Et. s. BTHL. BB. 15. 43, 17. 146, ZDMG. 46. 296, IF. 12. 128, HPM. AG. I. 151. CDP. VS. 2. 22. NÖLDEKE

HBM. AGr. 7. 151, GDN. VSt. 2. 28, NOLDEKE
LC. 1894. 151. — 1) Zuletzt zSt. BTHL. IF.
12. 128. FOX KZ. 37. 557. IN. JAOS. 34. 92.

- p. *zūra^h-kara-* Adj. 'Unrecht tuend':
zūra^h-kara^t *zūra^h-kam* Ph. 1. 5.

BARTHOLOMAE Aliran Wh.

BARTHOLOMÆ. ALIFAN. W.B.

- j. zürō.Jata- Adj. 'unrechtmässig, verräterisch getötet': syāvarsänai (sd. Dat. statt Gen.) *tahe narahe Yt. 9. 18; — yatzae ya spō.jata(sd.)ča . . . *tata V. 7. 3.
Pü.: zür žat, erl.: ta adatāstān.

- j. *zurō.børøta-* Adj. (fem. •*tā-*) 'unrecht-mässig weggenommen': •*tā* (NPf.) *avarstā* F. 20.

Fü.: *zür buriär i x^øāstak.*

- j. zuš- 1) Adj. (auch fem.) 'gefährlich, anmutig, entzückend': *aradv̑ sūra anāhita .. frā srīra +us* (NSF.¹⁾) *sispata* (sd.) Yt. 5. 7. 2) f. 'wertvoller Schmuckgegenstand, Juwel'²⁾: *uša* F. 20.

KompE. — Zum V. *zaaſ*. — ai. *saz-jus-* (in *ajājūk*); s. BTHL. ZDMG. 48. 146. — Pū: an dd^t *ak*, ob ^x*astak?* S. zu *frazuſ-*. — ¹⁾ NA. Proleg. XIII b. — ²⁾ DST. ZA. 2. 368, 627, JN. Reader 104.

- j. zušta- Adj., PPfP.: s. *zaoš-*.
KomE.

- j. *zgad-*, *zgað-*¹⁾ V. 'fortschwimmen'.
 Praes. 2 *zgaða-*, *zgaða-*.
 'fortschwimmen': ⁺*zgaðat* F. 20²⁾. a) in
 der Luft sva. 'davonfliegen': *manayən bə*
 ... *aipi tə nasuš zgaðaite yada išuš xə-*
axtə V. q. 46.

mit *a* und *fra* 'sich schwimmend heranmachen an -' (Akk.): *frarase .. a tat x²arønø frasgaðata* "Fr.; er machte sich schwimmend an die Herrlichkeit heran"
Yt. 19. 56; 82.

- mit *fra* 'herangeschwommen, -geflossen kommen': *hukairm barzō* . . . *yahmat mē hača fragaðaite arsdv̄t* Yt. 5. 96.

Vgl. *hvō.yāda-*. — *afy. zyāstāl* 'sich bewegen, eilen o.', fliegen' (DSt. Chants pop. XXIV); vgl. mp. *jahēt* (Bd. 12, 5, in der Übersetzung von Vt. 5, 96; s. zu *hukaryā-*; JUSTI liest *dāyat*; vgl. No. 4), np. *jahad* 'er eilt' 3), *jastan*. — Pü. (zu F.): *fist* 4), (zu V. 9): *fat* 4). — 1) Wegen *d-ā* s. § 274, 2 und zu *zrāad*- No. 1. — 2) Hds. *gādał*, aber unter den Wörtern für *z-*. — 3) Diese allgemeinere Bedeutung auch in *uzgasay-*; s. dazu FICK Vgl. Ib. 2, 323 unter **suem-*. — 4) In Aw.-Buchst.; statt *jast* und *jahēt*; s. o.

- j. zgaθ- V.: s. unter *zgad-*

j. *zgərəgnəm* F. 20: lies *zgərəsnem*.

- j. zgərəsna- Adj. 'rund, konvex ge-rundet': +^əsəzəm¹⁾ F. 20.

KompA. — Aus ar. **zg(h)rt̥sna-*; vgl. np. *gird* 'rund'; BTHL. IF. 10. 7. — Pü.: *girt*. —
1) Hds. **gn̥m̥*.

- j. *zgərəsnō.vayðana-* Adj. 'des Kopf-

- stück konvex gerundet ist: *yāvarṇom*¹⁾ I. 2, 19; 19. 43, F. 20; — *zəmō* (GS.)²⁾ *dažvō.dātahe* V. 7. 27; — *pāśa zəmō*²⁾ *isaoš* (sd.) *aiwīgaitim* V. 9. 6; — *parō + zəmō*²⁾ V. 2. 24; — *aða + zəmahe*²⁾ *maiðim aða + zəmahe*²⁾ *+ zərðaem* V. 1. 3; — *avi akūm .. ayəm* (sd.) *+ zəmō*²⁾ (NP.) *jārhēntu* V. 2. 22²⁾. a) GS. mit *parstav-m.* 'Pforte des Winters', Name einer Örtlichkeit: *nōiš tā im x̄nāuš vaþyð* (sd.) .. *parstō zəmō* V. 51. 12.
 KompE; Ableit. — Vgl. auch *zayān*. — ai. *zam*; np. *zam*; arm. *zun* (wozu Hrm. AGr. I. 471). — Pü.: *zam*, *zamastān*. — ²⁾ Wegen *zəm* vgl. § 90. 3. NA. hat mehrmals *zəm*, aber ²⁾ ist überall besser bezeugt; s. auch *zəmaka*. — ²⁾ Them.
- j. *zbar-* V. 'krumm gehen', Term. techn. für das Gehen *dažvischer Wesen*³⁾. Praes. 2. *zbara*. — Absol. *zbarəntom*.
- kərəsəspō .. yō jānaʃ arzədšamanom ..*
jīrom zbarənnom jīyārum Yt. 19. 42.
 ai. *kvārāt* 'er geht krumm'. — ¹⁾ Im Gegens. zu *zak*; vgl. Yt. 15. 50 und V. 6. 26. S. auch *zbaraða*.
- j. *zbarəða*- n. 'Fuss', uzw. *dažvischer Wesen*: *mā *žažbya fratuyā mā gavažbya aiwītutuyā* (sd.) .. *yō ažmanhaiči nō manō* Y. 9. 29.
 Zum V. **zbar-*. — Vgl. zBild. und zBed. ai. *ayātha*- n., zum V. *čti*. — Pü.: *zbār*, Sü.: *pdāk*.
- j. *zbarah-* n. 'Hügel'¹⁾: *držya* (sd.) *paiti *rahi nmānahe pourušaspāhe* V. 19. 4; — *držya paiti *rahe* (LS.)²⁾ V. 19. 11.
 Zum V. **zbar-*. — ai. *kváras* n. 'Krümmung (usw.)'. — Pü.: *zbār* ³⁾. — ¹⁾ Bed. unsicher; s. JN. Zor. 194. — ²⁾ Them. — ³⁾ Wie für *zbaraða*! Bd. 20. 32, 24. 15 und Zs. 22. 12 haben fälschlich *bār*.
- j. *zbarəntom* Absol.¹⁾ 'beim Laufen' (in *dažvischer Art*): *səsta daiškhuš .. patəntom* (sd.) *vā zbō vā* Yt. 15. 50.
 Zum V. **zbar-*. — ¹⁾ Vgl. BTHL IF. 12. 348.
- j. *zbarəmna*- Adj., PPM: s. **zbar-*
- j. *+zbaurvataṇa*²⁾ patr. Adj. 'von *Zbaurvanta*- abstammend, dessen Nachkomme': *karsnahe *tanahe* Yt. 13. 106.
 Ableit. aus *zbaurvanta*. — ¹⁾ So nach F 1, wo 'vaitan'; NA. mit Mf3 *zbaurvataṇa*. ai ist allerdings auffällig.
- j. *zbaurvanta*- m. EN. eines Gläubigen: *vatō ašāonō* Yt. 13. 106.
 Ableit. — Eig. Bed.? Anscheinend PP2oA. Ob zu ai *jvalati*? Kaum zu **zbar-*.
- j. *zbātar-* m. 'Rufer, Anrufer (der Gottheit)': *vīse vō amōsa spōta staota zaota ta yašta* Vr. 5. 1, Y. 14. 1 (wo **tā*); — *staotarča zaotarča *tarča mādranača* Yt. 3. 1.
 Zum V. *zav-*. — ai. *kvātar*- m. — Pü.: *x̄āniš*.
 j. *zmanayd* N. 17: lies *zman*.
- j., g. *zyam-* m. 'Winter': *staxrō mrūrō syā* (NS.) V. 2. 22; — *aða zyāsči* (NS.) *pairi.pataiti aða fražtōm vōiyānam* (sd.) V. 1. 3; — *zyāmča* (AS.) *dažvō.dātōm* V.
- mit *frā* 'verwüsten'⁵⁾: *xrūmā ūaitayō frazintē*⁶⁾ .. *yāhva* .. 'die grausigen Wohnstätten werden verwüstet .., darin ..' Yt. 10. 38; — *xrūmā asžibis frazintē*⁵⁾ *dānunam* "verwüstet wurden .." Yt. 13. 38. ai. *jīnāši, jīyāte*; mp. *sinūtan*. — Vgl. auch *fraxibādah*. — Pü. (zu V. 11): **zīnēt* (geschr. z n d n dt, daher Sü.: *jagħina*); (zu Yt. 1. 19): *zīyātā ūayēnūtā* (Sü.: *jīwanyajċatām*). — ¹⁾ Ausg. hat i. — ²⁾ y = y oder īy, § 268. 11. — ³⁾ Them. — ⁴⁾ Vgl. zSchr. § 268. 11 d. Zu Yt. 1. 19 hat NA. *z̄t*. — ⁵⁾ Eig. 'verschädigen'. — ⁶⁾ D. i. *fras(i)yrnō*, § 268. 21, 336.
- j. *zyāišča* N. 57: lies *azdyāišča*.
- j. *zyāt* Y. 9. 1 SüErl. (in P6, s. NA): lies *sayāt*.
- j. *zyānay-* f. 'Schädigung': *nōiš akmātā* ⁷⁾ *nōiš vīvāþrem x̄slā māsdayasnis*

aoi vīsō "ich werde von nun an mich nicht mehr der Schädigung noch Verwüstung an den *mazd.* Gemeinden schuldig machen" Y. 12. 3; — *us* (näml. *stuyē*) *mazdayasnā-nam* *vīsam* **nayaččā*²⁾ *vīvāpaččā* "(ich schwöre) ab der Schädigung und Verwüstung ..." Y. 12. 2.

Zum V. *zyā-*. — ai. **jyānay-* f.; np. *ziyān* 'Schaden'. — Pü.: *zyān*. — ¹⁾ So nach dem Vorschlag in der N.A.; Hds. *āzyānīm* mit Var. Pü.: *nē hač ān .. pa zyān*. Vgl. *ā* No. 6. — ²⁾ Man verlangte den Abl.; vll. **nayaččā*, AbIS. zu *zyānā*.

- j. *zyānā*- f. 'Schädigung, Schaden': *mā dušboratē* (sd.) **nām .. yasōtīs aom narom* Yt. 1. 24.

Zum V. *zyā-*. — S. noch 'zyānay' No. 2. — Pü.: *nē pa x̄āhiin barē ūi mari rād*, erl.: *ku zyān nē hāči*.

- j. *zyānāi* Inf. 'zu schädigen': **frazain-timčā .. yerbhā .. nažiščā airbhā yāsāti* *zy* " .. und die keiner suchen soll zu schädigen" Y. 65. 11.

Zum V. *zyā-*. — Pü.: *mā kas ūjān rād x̄āhāt* *zyān*, erl.: *kušān mā tuvān bavāt kart x̄āst*.

- j. *zyeit* F. 25 b¹⁾.

Pü.: *zūnlār*. — ¹⁾ Nach Pü. zum V. *zyā-*. Vll. aus **zyeite* (Pass.) verderbt.

j. *zyd*: s. unter *zyam*.

j. *zyu.asrasčintō* N. 68: lies *zī avasr*.

- p. **zraⁿka-*¹⁾ m. Name eines Landes²⁾, Drangiana: *imā dāhyāvāt tyā manā pati-yāišā .. parāvāt* **ka** *haraivāt* Bh. I. 6; D. 5. 2, 6. 3.

Bei den Griechen *Σαράγγοι*, *Ζαράγγοι*. — ¹⁾ N.A. *zar*. — ²⁾ Eig. Volksname; s. zu *saka*. Nach GGR. GirPh. 2. 393 soll *z* freilich 'Seelandschaft' bedeuten; mir ist nicht deutlich, wie das Wort mit *zrayah-* zusammengebracht werden soll.

- j. *zaranimna*- Adj., PPM.: s. *zar*.
- j. *zaranumana*- Adj., PPM.: s. *zar*.
- j. *zrayačha*- m. EN. eines Gläubigen, Bruders (?) des *Spontō.xratav-*¹⁾: **yānāhā* (GD.) *spontō.xratavā ašaonā* Yt. 13. 115. Ableit. aus *zrayah-*, also etwa 'marinus'. — ¹⁾ Vgl. Dk. 7. 7. 8.
- j. *zrayana*- Adj. (fem. **nā-*) 'marinus': *āpōm xayāngm .. āpōm* **nām* " .. das Meerwasser" Yt. 6. 2.

Ableit. aus *zrayah-*, etwa zu NS. *zrayō* oder zu Kasusformen nach der *a*-Dekl. (vgl. p. *drayam*) nach Mustern wie *vahmanā*. — Pü.: *āp i zray*.

- j. *zrayah-*¹⁾, p. **drayah-*²⁾ n. '(ausgedehnte Wasserfläche sva.) See, Meer';

|| 1) im Ap.: *imām yuviyām* (sd.) .. *abiy* **ya** *tya** *hačā pārsāt aitiy* D. 17. 3; — *abiy* **yam* (AS.)³⁾ Bh. 5. 4; — im Gegensatz zum Festland: *yaunā* (sd.) *tyaiy* **uškahā* *utā* *tyaiy* **yahyā* (LS.)⁴⁾ D. 5. 2. a) *tyaiy* **yahyā* 'qui in mari (habitant) sva. Inselbewohner' steht unter den Provinzennamen des Reichs *Darius I.*: *imā dāhyāvāt* .. *arabāvāt* *muđrāvāt* *tyaiy* **yahyā* .. Bh. I. 6..

2) im JAو., nur von bestimmten Wasserbecken; a) mit *vouru.kaša-* (sd., auch fdSt.) Name des Weltozeans: **yō* **šm* Y. 65. 3 usw.; — **yānāhō* **šahē* Y. 42. 4 usw.; — **yānāhāt* *hačā* **šāt* Yt. 8. 23 usw.; — **yānāhāda* *hačā* **šāt* Yt. 8. 47; — **ya* (LS.)⁵⁾ **šaya* Yt. 5. 38, 8. 8; — **yā* (LS.)⁵⁾ **šaya* Y. 65. 4; — *hō* **yō* (näml. **šm*) *āyāzayēiti* Yt. 8. 31; 31'; — *bunōm* **yānāhō* (näml. **šahē*) Yt. 19. 51. b) mit *pātičika-* (sd.) Name eines mythischen Sees: **yō* **kōm* V. 5. 18; — **yānāhāt* *hačā* **kāt* V. 5. 19; — **antar.arsōm* **yānāhō* (näml. **kahe*) V. 5. 19. c) mit *kāsaoya-* (sd.) Name des *Hāmān*-Sees: **yō* *yāt* *kāsaem* Yt. 19. 66.

KompE.; Ableit. — ai. *jrāyas-* n. 'Fläche', mp. (Pü.) *srāy*, np. *daryā* (wozu HBM. PSt. 62). — ¹⁾ So auch Y. 42. 4 zu lesen, wo NA. *zarayō* neben *zrayahō* bietet. — ²⁾ NA. *darayō*. — ³⁾ Nach der *a*-Dekl.; aber die Form ist nicht sicher. — ⁴⁾ FRMÜLLER WZKM. II. 256 hat ZDMG. 46. 298 jedenfalls nicht nachgeschlagen. — ⁵⁾ Wegen der LS. *xraya*, *zrayā* (so Pt 4 zu Y. 65. 4, F 1 zu Yt. 5. 4, 8. 31; NA. hat auch *zrayāi*), beides verderbte Formen, s. BTHL. ZDMG. 43. 668, 48. 149. Anders FOY IFAnz. 8. 28.

- j. **zraz-dā-* kompV. 'vertrauen, glauben'. Praes. i *zrazdā-*. — Inf. **zrasdātač-čā*.

yā mz dažnām .. zrasčā dāč¹⁾ *apičā aotāč* "dass sie an meine Religion glaube und sie begreife" Yt. 9. 26.

Aus ar. **sraddhā-* durch volksetymologischen Anschluss an *zrazd-* 'Herz'; s. CLD. KZ. 31. 272, wozu JUSTI NB. 381. Zur trad. Fassung s. BTHL. IF. 9. 277. — ai. *sraddhā-* 'credere'. — ¹⁾ zTrenn. s. RV. 2. 12. 5 (u. ö.), ferner unter *mānd-*, *mādā-*, *yaodā-*.

- g. **zraz-dā-*¹⁾ Adj. 'gläubig, gläubig ergeben': *yōi* **dā* (NP.) *arhōn māzdāi* "die dem M. gläubig ergeben sind" Y. 31. I.

KompE.; Ableit. — Zum V. *zrazdā-*. — ai. vgl. *sraddhā-* Adj. 'credulus'. — Pü.: *rāvāč dahišn*, Sū.: *pravṛttidāh*. — ¹⁾ zSchr. s. BTHL. ZDMG. 48. 149, CLD. KZ. 33. 461.

- j., g. **'zrazdātay-**¹⁾ 1) f. 'Vertrauen auf —, Glaube an —'; a) mit Akk. oder Gen. (obj.): **·dāitīm mādrām spōntō** "den Glauben an das heilige Wort" Y. 25. 6; — **·dātōiš mādrāhe spōntāhe** Y. 22. 25. b) mit Inf.: **sādra mōi sas** (sd.) . . . **·dātōiš taſ vərəzyeidyāi hyaſ** . . . Y. 43. 11. LS. **+·dātač-ča** als Inf. sbes. 2) Adj. (auch fem.) 'vertrauend, gläubig': **·dātōiš anhuyaſ** (sd.) **hača** Yt. 10. 9.

Zum V. **zrazdā-**. — Vgl. **zrazdātay-** EN. — Pü.: **rawāk dahiñih.** — ¹⁾ NA. hat bald **zarazd-**, bald **zrazd-** (Vr. 14. 2, Yt. 10. 51, 13. 92); s. zu **zrazdā-**.

- j. **'zrazdātay-** m. EN. eines Gläubigen: **·dātōiš pažatānħō ašāonō** "des Zr., Sohns des P. . ." Yt. 13. 115.

Vgl. **'zrazdātay-**.

- j. **+zrazdātāe-ča¹⁾** Inf. 'zu vertrauen auf —, zu glauben an —': **yasnaheča haptānhātōiš . . . zr-** Vr. 15. 2.

Zum V. **zrazdā-**; vgl. **zrazdātay-**. — Pü.: **rawāk dahiñih.** — ¹⁾ So K 7 a; NA. **zaraždātayačēa.**

- j. **zrazdātēma-** Adj. 'der gläubigste an —' (Akk.): **yadra narō . . . ašōm hānti ·tēma** ". . am gläubigsten an das heilige Recht" Yt. 13. 25.

Superl. aus **+zrazdā-**; s. **dātēma-**. — Vgl. **zrasdišta-**.

- g. **+zrazdišta¹⁾** Adj. 'der gläubigste': **azius** (sd.) **·dištō** Y. 53. 7.

Superl. zu **+zrazdā-**; vgl. **zrazdātēma-**. — Pü.: **rawēt**, Sü.: **pracaret** "soll vorwärts gehen". — ¹⁾ NA. **zaraždā-**.

- j. **zarahyah-**¹⁾ Adj. (fem. **+·he.hi-**²⁾) 'der mindere, schwächere': **azvayačiš +ažsmō-brziti . . . barzyō +ašōm²⁾ ·he.hiš** (NSf.)²⁾ **družōm** (statt NS.) "durch eine einzige Dargbringung von Brennholz und . . . wird das Aša erhöht, die Dr. geschwächt" P. 24.

Vgl. ai. **hrásiyās-** Adj., Kompar. zu **hrasvā-** Adj.; BTML IF. 5. 368. — Pü.: **+kāhiñih³⁾ i drūž**, erl. **kuš apē kāhēnēt.** — ¹⁾ D. i. **zrah**, trotz BGM. Grdr. I. 745; vgl. zu **+·zraždā-**. — ²⁾ Hds. **·he hiš**. — ³⁾ Dst. (und BLOCHET): **kāhiñnakħi i drūž . . .**

- j. **zrāda-** m. 'Panzerkoller, Panzer': **yačsam zayanam rādišti . . . haptādōs** ^{·dō} V. 14. 9; — **+·dāhe¹⁾ . . . paiti.dānahe** Vd. 12.

arm. LW. **srāħk**; vgl. mp. (Pü.) **srēh**, np. **zrih** (wozu HBM. IFAnz. 10. 21). — ¹⁾ Das ist mit **zaražvehe** gemeint.

- j. **zrvan-**: **zrūn-** m. 'Zeit'; 1) 'Zeitpunkt, bestimmte Zeit': **·rva** F. 20; — **·aſ ū tā nūrəqm fravaxšayeinti . . . frādwarštōm paiti** **·rvānōm** Yt. 13. 56; — **yadā.kərštōm** (sd.)

·swarštāi **·rūne** (DS.) Yt. 5. 129; — **·swarštāhe** **·rū¹⁾ āyu** (sd.) Yt. 8. 11. a) in der Gerichtssprache 'Zeit der Verhandlung, Termin': **gātumča +varas**(sd.)**ča ·rvānōmča** F. 4 c. 2) 'Zeitabschnitt': **ča rapišwinəm ·rvānōm** "um die Mittagszeit" Y. 9. 11, Yt. 8. 28; — **vīspom ažtōm paiti ·rvānōm** **astarōm urva kāšayaſ** (sd.) P. 37; — **yavaſ ažtahmya +zru²⁾ staotanqam²⁾ yesnyanqam dādrājōiš** "bis dass du im Lauf dieser Zeit die St. Y. auswendig gelernt hast" N. 12. 3) 'Zeitdauer': **čvantōm ·rvānōm mainyava stiš . . . data as** (Sp. 276 m.) "wie lange ist es, dass . ." V. 2. 19 PÜZ.; 7. 3; — **čvantōm drājō** (sd.) **·rvānōm ažħā zemō** (Sp. 1664 u.) **anaidya** V. 6. 1; 7. 45; — **x̄arō . . . yaſ upanhačač haošyanħam . . . darżymčiš aipi** **zrvānōm** Yt. 19. 26; 13. 53, Y. 62. 3; — **dažaſ spōntō mainyus** **dažaſ ·rūne** (LS.)³⁾ **akarane** ". . . in der unbegrenzten Zeit" V. 19. 9. A) als Gottheit*: **·rvānōm akaransm . . . ·rvānōm darżyō.x̄adātōm yazaħmaide** Ny. 1. 8; — **·rvānāhe³⁾ akaranahe . . . ·rvānāhe³⁾ darżyō.x̄adātāhe** Y. 72. 10, V. 19. 13.

* Die später zum Mittelpunkt einer Sektenreligion wird; s. dazu HAUG Essays² 13, NÖLDEKE Festgruss Roth 34, JN. GirPh. 2, 630.

KompA. — Et.? Gr. **χρόνος** stimmt doch nur in den zwei ersten Lauten ⁴⁾. — mp. LW. **zruān**, arm. LW. **zruan**; s. dazu HBM. PST. 69. — Pü.: **čamān**, Sü.: **kālah**. — ¹⁾ Ob für ar. ***·uns**, mit **ū** für **u**? — ²⁾ Hds. **zruslaor**. Man verlangte LS.; s. No. I. — ³⁾ Them. — ⁴⁾ ***χρόνος** (WZKM. 9. 292) ist ein papierenes Wort.

- j. **zrvō.dāta-** Adj. 'von Zrvan (Zeit) geschaffen': **paðam ·tanam jasaiti** "er kommt zu den von Zr. geschaffenen Pfaden" V. 19. 29.

Pü.: **čamāndātāi**.

š.

p. **·šač** (in **hačā avadašač**): s. **čha-** II und Sp. 170 u.

- j. **'šāēta-** m. 'Geld, Vermögen': **yeli šačč.čanarħō** (sd.) **jasaň ham iđa ·tōm ham.bārayen** V. 4. 44; — **yāda nā taxmō rādažtā huš.ham.bərstač hača ·tāt . . . paiti.ynta** "als ob ein tapferer Kriegsmann sich um sein wohlerworbenes Vermögen wehrte" Yt. 13. 67; — **huš.ham.bərstač** (sd.) **·tōm** Yt. 18. 1; — **yeli šačč anħač** "wenn Vermögen da ist" Nik. 2, 3; F. 5.

KompA., E.; Ableit. — Vgl. gr. **κτίσαται**). — Pü.: **x̄aš'ak**. — ¹⁾ Anders BGM. GrGr. 3 128;

s. dagegen COLLITZ BB. 18. 209; aber ein jAw. *asayeiti* 'er erwirbt' gibt es nicht.

• j. *šāēta- m. Name einer Pflanze (und deren Saft), die zur Kindsabtreibung benutzt wurde: *aśa hana frabaraiti barham vā tōm vā .. kāmčit vā vīlāčinānam* (sd.) *urvaranām* V. 15. 14.
Pū.: *šēi*.

• j. šāēta¹vant- Adj. (sem. *vaitr-) 1) 'der Geld hat, vermöglich': *vatō* (GS. statt DS.)¹⁾ *ahmāt* (näml. *pourum framraomi*) *yāda aśatālī* (sd.) V. 4. 47. 2) 'was Geldwert hat': *vīśpanām* *avarstanām* *vaitanām* "alle Habseligkeiten mit Geldwert" Vd. 17; wertlos.

Pū.: *xvāstakōmand*. — 1) S. vorher.

• j. šāētō.činah- Adj. 'Geld heischend'¹⁾: *yēti* *oñanhō* *jasan ham iōa* *śāctom ham-bārayon* "wenn sie Geld heischend kommen, soll man Geld (für sie) zusammenbringen" V. 4. 44; 44.

Pū.: *xvāstak kāmakih rād*¹⁾. — 1) GGR. OK. 452 übersetzt "činah- mit '.. sühnend' und sieht in der Stelle eine Anspielung auf Wergeld; s. aber *xratu.činah*.

• j. šāētō.frāđana- Adj. (sem. *nā- 'das Geld, Vermögen mehrend': *aridvīm* *sūram* .. *oñam* Y. 65. 1.

Pū.: *xvāstak frāxēnītār*.

j. *śāota* Yt. 26: lies *śyāodna*; s. Sp. 1712 u.

j. *śaitayō*: s. unter *śitay*.

j. *śaitō* F. 5: lies *śātō*.

p. **śaiy*: s. *śha*- I.

• j. *usča āpe* **šauo gāvayātis** N. 67.
Pū.: s. bei *gāvayātis*.

• p. *naiy* **šakaurim naiy ***huvatam* *zūra*⁴ (sd.) *akunavam* Bh. 4. 13.

Vgl. zu *zūrak-*, JN. JAOS. 24. 92 versichert, es stehe tatsächlich *śākāuśi*? auf dem Stein.

• j. **maś mā rava šadām haitim** V. 1. 1 PÜZ.

• j. šānan- n. 'Wurf': *nōit dim arštois* .. *nōit išaoś* .. *ava.śnāoiti* **maoyō* (DP. statt IP.) *yahmāi* .. "nicht trifft man ihn mit der .. Lanze, nicht mit des .. Pfeiles Würfen, ihn, dem .." Yt. 10. 24.

Et?¹⁾ Wenn richtig, muss *nm* aus ir. *dm* hervorgegangen sein; s. zu *sōnnan-*. — 1) Wertlos GDN. 3Yt. 36.

• j. šam- V., nur mit *a* 'einschlüpfen, schlucken'. Praes. 2 *śama-*.

paoiryche **mīdōxtahe* *đrt* **mažsma-* *śaman* *aśamāł* *bityche* **xšvaś* .. "beim

ersten falschen Wort soll er drei Schluck Harn schlucken .." P. 9.

Aus ar. **xšam** oder **kīam*-. — Vgl. np. *āśāmīdan*. — Pū.: *āśambēnātan*.

j. *maēsma* *śaman* P. 9: lies *maēsma.śi*.

• j., g. šay- V. 'wohnen'. Praes. 1 *śay*: *śy¹⁾*, *xśay²⁾*³⁾, 4 *śaya-*. — PPfP. **sita-*; Inf. **sitze*, **siti*, **xśoiđne*³⁾.

1) 'sich wo (Lok.) aufhalten, wohnen, weilen': *āśra* .. *yaśra* *mazdā* *varađmām* (sd.) *śaētī* Y. 46. 16; — *śwāvāś* .. *hadzmōi* (sd.) .. *śyāś* Y. 44. 9; — *ərəzūś* (sd.) *pađō* *yāzū* *mazdā* .. *śaētī* Y. 33. 5; — *maēanyā* *yāhva* *mīđrō*.*drūjō* **śyeiti* (3PPA.)⁴⁾ "die Behausungen .., in denen die .. wohnen" Yt. 10. 38; +F. 5⁵⁾; — *xvānaitis* *āśahe* *varađō* .. *yāhū* *iristanām* *urvanō* **śayante* Y. 16. 7. 2) 'bei Jemand (Akk.) Wohnung haben sva. vorhanden sein'?: *yim* *śyeiti*(3PPA.)⁴⁾ *dāityō*.*tōma*(sd.) *yasnasīcā* *vahmasīcā* Yt. 14. 48. 3) 'auf Jemands Seite stehen, halten zu -'. es halten mit -'; a) mit Instr.: *manyažibyō* (sd.) .. *yāiś* (als Subj.) .. *gaobīś* **śyeintī* "... die es mit dem Rind halten" Y. 12. 3. b) mit *hača* und Abl.: *tōm* *až* *yasnanām* *paurvatātā* *yazamaidē* *yōi* *gjus* *hačā* *śyeintī* "... der Gebete derer, die es mit dem Rind halten" Y. 37. 2. c) mit *a* und Abl.: *dragvā* .. *ahyā* *śyāodanāiś* *akāł* *a* **śyāś*⁶⁾ *mananāhō* "der Druggenosse, der es in seinem Tun mit *Aka-Manah* hält" Y. 47. 5; — *spontāng* *amōśāng* .. *yōi* *varađhūś* *a* *mananāhō* *śyeintī* "... die zum guten Sinn (Sp. 1128 m.) halten" Y. 39. 3; zit. Y. 4. 4 und Vr. II. 12 (wo **ti*); verwendet Vr. II. 12.

mit *aiwi* 'etwas (Akk.) bewohnen': *yaśa* *śwā* **aiwi*.*śayama* (1PKA.)⁷⁾ *darṣya* *aiwi*.*śayana* .. *barrymya*.*śāctom* (sd.) Yt. 10. 77.

mit *a* 'weilen, wohnen bei -' (Akk.): *ərəzūś* (sd.) .. *pađō* .. *yēng* **āśaētī* *ahurō* Y. 43. 3.

mit *aiwi* und *a* 'wohnen': *upa* *aodačū* (sd.) *rānhayā* *yō* *asārō* (sd.) *aiwyā*.*śa-yeintī*⁸⁾ V. I. 19.

mit *upa* 1) dabei wohnen -': s. Inf.

2) 'seine Wohnung, seinen Aufenthalt wohin (Adv.) verlegen': *aora* *vanuhīś* *upa*.*śarta* (2P.) *yā* *āpō* Yt. 13. 147. Undeutlich: *ke asti kvačit* .. *kainike* *vāstryā-varṣi* *upaśaṭti* Y. 23. 3⁹⁾.

ai. *kṣṭi*, *kṣiyānti*; lat. *situs*; np. vgl. *niśem*

- ‘Nest’ (?; s. HEM. PSt. 101, HORN GIrPh. 1 b. *asī bānumaiti śo vyāvaiti bānubyō* ‘.. zur Freude (der Menschen) ..’ Yt. 17. 6. — Pū.: *māndan*, (zu V. 16): *āsāyēnd* ‘sie ruhen’; s. noch No. 5, 8 f. — 1) D.i. *śy-* und *śy-*. — 2) D.i. *xīy-*, § 268. 11 b; s. No. 1, 3. — 3) *xī* stammt, wenn richtig, aus den Formen mit ar. *xīz**, § 86; falsch § 55. 1. — 4) So alle guten Hds.; ar. **xītiati*, § 167. 2 a. — 5) Hds. *śenti* mit Pū. *māniś*; unsicher. — 6) NA. *āyās*; s. aber ā No. 6 und V. 39. 3. — 7) So E 1. Vgl. ai. *kṣayāma*, das sich zu *śayama* wie ai. *yājāmahe* zu *yazamaide* verhält; s. die ai. Konjunktive *kṣayak*, *kṣayat*. — 8) Die Bed. nach Pū.: *apar māniś hēnd*. — 9) Pū.: *apar mānēnd*, 3. Plur.
- j. *śayana-* n. ‘Wohnstätte, Aufenthalt, Heimat’. KompE. — arm. LW. *śēn* ‘Dorf’.
 - j., g. *śav-* V.: s. unter *śiyav-*.
 - j. *śav-* V., nur mit *aiwi* ‘ritzen’. Praes. 3 *śva-*. mit Akk.: *hō imām zām aiwiśvał sicwrya* (sd.) *saranaśya* V. 2. 10. Aus ar. **xīay-*, u.-‘Erweiterung’ (Praes. 20) zu ai. *śas-* V. ‘schneiden’. — Pū.: *ān ēn zamīk suſt* (s. np. *suytan*) *pa sūrākōmand i zarrēn*.
 - j. *śā-* 1) Adj. (auch fem.) ‘froh, sich behaglich fühlend’: *nōiś zī tīm zā śā* (NSf.) *yā darr̄ya akar̄ṣṭa saz̄ta* ‘denn nicht ist die Erde froh, die lang ungepflegt dalag’ V. 3. 24. — 2) f. ‘Freude, Behagen’ (nur Komp.). [N. 101: lies *pātiśā*.] KompE. — Zum V. *śyā-*. — Vgl. *śāista-*. — Pū.: *hač ān i ăsānīh*.
 - j. *śāimnō* N. 37: s. unter *śrāśimna-*, Sp. 1008.
 - j. *śāiṣṭa-* Adj. ‘der erfreulichste, behaglichste’: *kva pāoirīt̄ aīshā zāmō tōm* (NSn.) ‘wo auf dieser Erde ist es erstens am behaglichsten?’ V. 3. 1. KompE. — Superl. zu *śā-*. — Aus ar. **kīākīśtha-* (§ 81), zum Praes. **kīāt̄i*; BTHL IF. 7. 73. — Pū.: *ku frātum ēn zamīk ăśinum*, erl.: *ku mēnūk i zamīk ăśinīh hač ēe vēs*.
 - j. *śāta-* Adj., PPfP: s. *śyā-*.
 - j. *śātay-* f.: s. unter *śiyatay-*.
 - j. *śātō* Inf., mit *astī* ‘er freut sich, fühlt sich behaglich’: *yažā nō ănhām śō manā +vaśtō* (sd.) *uruvānō* V. 60. 11¹⁾; ²⁾F. 5²⁾. Zum V. *śyā-*. — Vgl. *śātay-*. — Pū. (zu V. 60): *śāt*, (zu F.): *śātīh*. — 1) NA. *śyātō*; s. aber Pt 4. — 2) Hds. *śātō*. Bestimmung unsicher.
 - j. *śāiti* Inf. ‘sich zu freuen’: *kađā ś+ pātiśāma* (Sp. 30 m.) *fryā pāti tanvi* ‘wann werden wir, uns zu freuen, liebes erleben an unserm Leib?’ Yt. 17. 10; —
 - j. *śāma-* m. ‘Schluck’: *śris vā *man yaſ vā x̄śvaš.. uparharszaſta* V. 5. 51. Zum V. *śām-*. — np. ā-śām ‘Trank’. — Vgl. *+maēśma.śāma-*. — Pū.: *apē śāmāk*.
 - j. *śāman-* n. ‘Kot, Scheisse’: **ma F. 3g.* Vgl. *śrāśimna-1)*. — Pū.: *riyīn*, in Aw.-Buchst. — 1) Falsch BTHL Stud. 2. 9.
 - j. *śāyātām* Ao. 1: gemeint ist *śiyātīm*, s. Sp. 1717 o. No. 1.
 - j. **śāmī* F. 5. Pū.: *tey*.
 - j. *śāmna-* n. ‘Ziel’. KompA. (s. *aiśmānō*). — Et? j. **śē*: s. *śha-* I.
 - j. *hō .. vīspa dāmān pāti.vāēnāt **śō +dūś.ădīrayā* Yt. 19. 94.
 - j., g. *śoiḍra-* n. 1) im jAw. ‘Wohnplatz, Heimstätte’: *yazāi *rahe baxtārōm tiśtrīm* Yt. 8. 1; — *imōmīa *rahe pāitīm .. yim ahurōm mazdām* V. 2. 16; — *rasmanām yūxtanām *ranām .. maśyānām* Yt. 14. 63; — s. noch *śoiḍrō*. a) sonst neben *asah-* (sd., auch fdSt.): *ahmāi asanhačā *raččā*(DS.)¹⁾, *have asahi *raččā* (LS.), *asanhačā *raččā, asā .. *rā, asāsčā *rāsčā, asanhačā *ranāmčā*. 2) im gAw. ‘Landkreis, Gau’²⁾: **ā zī dōmānōm vīsōm vā *rōm vā dāhyūm vā adāś dūśtā-* (sd.)³⁾ .. Y. 31. 18; — *dōmanahā x̄śādōm *rahyā vā dāhyūs* vā Y. 31. 16; — *ař tōng drāgvā .. gā frōrōtōs* (sd.) **rahyā vā dāhyūs* vā Y. 46. 4.
 - KompA., E.; Ableit. — Zum V. *śay-*. — ai. *kīāt̄ra* n. — Pū.: *rōdastāk*, (zu 2): transskr. (*śōiśrō*)³⁾, Sū. (überall): *detah*. — 1) Unthem., an *asanhačā* angeglichen. — 2) Sva. im jAw. *zantav*, sd., mit *). — 3) S. zu *śoiḍrya*.
 - j. **śoiḍrō*¹⁾ (n.) ‘Wohnplatz, Heimstätte’: F. 5. Pū.: *rōdostāk*. — 1) Kein selbständiges Wort, sondern aus einem Komp. losgelöst, vgl. *śoiḍrō.baxta*- usw.; BTHL IF. 11. 5.
 - j. *śoiḍrō.baxta-* Adj. (fem. *iJ-) ‘den (einzelnen) Heimstätten zugewiesen, bestimmt’: *apam napāsā tā ḥpō .. *tā vībaxsaiti* Yt. 8. 34.
 - j. *śoiḍrō.pāna-* Adj. ‘die Heimstätten schützend, behütend’: *buyama te *pānō* (NP.)¹⁾ *ma buyama śoiḍrō.iričō ma nmānō-*

irič .. *vīsō.irič* .. *zantu.irič* .. *daišhu-irič* Yt. 10. 75.

¹⁾ Unthem., unter dem Einfluss der folgenden NP.; s. unter *pānā.

• j. šōiðrō.irk- Adj. 'die Heimstätten im Stich lassend, dem Verderben preisgebend': *buyama tē šōiðrō.pānō* (sd.) *mā buyama •irič* (NP.) Yt. 10. 75.

• j. šōiðrya- Adj. 'was zur Heimstätte gehört, heimatlich': *•rya* (APn.) *apāsča zmasča urī:arāšča yazamaide* "was zur Heimat gehört, das Wasser und die Erde und die Bäume ..." Vr. 16. 3.

Ableit. aus *šōiðra*- . — ai. *kṣetriyā*- n. 'inherited disease' (BLOOMFIELD SBE. 42. 67)? — Pū.: +*śōiśr*; s. zu *šōiðra*- 2.

j. *śōiðna* P. 28: lies *śyaoð*, Sp. 1712 o.

• j. (, g.) šitay- f. 1) 'Wohnen' (nur Komp.). 2) 'Wohnung, Wohnstätte': *xrūmā ūaitay*¹⁾ *frasinte* (Sp. 1700 o.) Yt. 10. 38; — *kaða..apa:jasō ūitibyasča hača gaomavaitibyasča* H. 2. 16.

KompE. — Zum V. *śay*. — Vgl. **śitē*, **śiti* Inf. — ai. *kṣitay* f. — Pū.: *mānišn[ōmand]*. — ¹⁾ Steht, wenn richtig, für **śitīyō*, vgl. K 40, J 10; § 268. 9, 11 und zu *bawrinay*.

• j. **śitē* Inf. 'zu wohnen'.

mit *aiwi* 'zu bewohnen': *yaða asō maēzānamča aiwiśitē dādāra* (Sp. 691 m.) Yt. 13. 67.

mit *upa* 'dabei zu wohnen': *fravašayō..upa:śitē vahistā* "... bei denen sichs am besten wohnen lässt" Yt. 13. 30¹⁾.

Zum V. *śay*. — Vgl. *śitay*. — ¹⁾ Wörtlich: 'die besten um dabei zu wohnen'; s. dazu DBR. A1S. 416, 419.

• j. šiti Inf. 'zu wohnen'.

KompE. — Zum V. *śay*. — Vgl. *śitay*.

p. **śim*, **śiś*: s. *hay*.

j. *śuq* F. 25 b: lies *śvq*; s. *śyav*- mit No. 6.

• j. šitay- f. 'Bewegen; Sichbewegen'. KompE. — Zum V. *śav*. — ai. *cyutay* f. — Vgl. +*aiwiśitē*, **śitōl* Inf.

• j. *śutasme¹⁾ F. 5.

Pū.: *dam m č*. — ¹⁾ Vorausgeht *śustum* (statt *xiustum*). Das lässt auf **xiustasme*, LS. aus *xiusta-sam*- f. 'aufgeweichter Lehm' schliessen.

• j. *śutōl¹⁾ Inf. 'zu gehen'.

mit *apa* 'nach hinten weg zu gehen': *načča pasčačta +hāu nā ahmač hača gātaoč isačta frasutočt nōič apašutočt* *đrayamčina gāmanam* "und dann wird der Mann nicht mehr fähig sein, sich von diesem Ort nach vorn oder hinten zu entfernen, auch nicht drei Schritte" P. 23.

mit *frā* 'nach vorn weg zu gehen': s. eben.

Zum V. *śav*. — Vgl. *aipišūlay*. — Pū.: *apāč*, *frāč ūavišnih*. — ¹⁾ Man erwartete aber den Gen. **tōiš*; vgl. *haxtōl* und *aēs*. No. 3.

• j. šud- m. 'Hunger': *dva yaska..yasca* °đđ (NP.) *yasca taršnō* V. 7. 70; — *ayam* °đđ *taršnomča* Yt. 19. 96; 69, F. 5.; — *vandā haurvāšča amarstāšča uva* °đđ *taršnomča* Yt. 19. 96; 9. 10.

ai. *ksudh* f. (vgl. § 392); mp. (Pū.)²⁾, nbal. *śud*, woss. *śid*. — ¹⁾ Them. — ²⁾ S. Pū. zu *afriyant* mit No. 3.

j. *frā vā ūusa* Yt. 1. 17: s. unter *frāšusan*.
j. *śustum* F. 5: lies *xiustum*.

• j. *śtuiti¹⁾ (f.) 'Preisen, Lobpreisung': F. 5.

Pū.: *stāyišn*. — ¹⁾ Kein selbständiges Wort (sonst wäre *xiś* zu erwarten), sondern aus einem Komp. losgeschält, vgl. *ništulay*; BTHL. IF. II. 133.

j. *śnaðna* Vyt. 40: lies *śyaoðna*; s. Sp. 1712 u.

• j. *śnav*- n. 'Knie': s. unter *śnav*. KompE.

• j. šyaoðna¹⁾, *đona*¹⁾, j., g. *đana*¹⁾ n. 'facinus; Tun, Handeln, Wirken; Tat, Handlung, Werk; Tätigkeit; Wirksamkeit'; A) im gAw.: *at yī varšā yača pairi aīš* (Sp. 862 u.) *đana* V. 50. 10; — *hyat i.. varzināča yā hātam* *đananām vahistā hyat ubōibyā ahubýā* V. 35. 3; — **yadā +aīš išā varšātē .. ratūš* *đanā razišta* (sd.) Y. 33. 1; — *+vidišomnai* (sd.) *išāči* .. *đanāiš vahistōm* Y. 51. 1; — *vāstryō* *đanāiš oršvō* Y. 51. 5; — *đanāiš spōntōm ahurōm* Y. 46. 9; — *ašem* *đanāiš dbazaiti* (sd.) *ärmaitiš* Y. 44. 6; — *vohū mananħā yehyā* *đanāiš gaččā ašā frādāntē* (sd.) Y. 43. 6; 34. 14, 45. 5, 46. 7; — *nōiš ahyi* *mā đāriš* (sd.) *đanāiš frōsyat* Y. 46. 8; 34. 8; — *ahyā* *đanāiš akāt +a +śyās* (sd.) *mananħō* Y. 47. 5; 46. 4; — *yōi xsnūm* (sd.) .. *hačāntē* *đanāiš .. swahyā* .. *singħħahyā* Y. 48. 12; — *yačča xsnaošn* (sd.) *ahurōm haččyāiš* *đanāiš* Y. 30. 5; — *ašim* (sd.) *đanāiš vohū daidit mananħā* Y. 43. 16; — *ašiċċa* *đananām vidus* (sd.) Y. 28. 4; — *adāiš* (Sp. 321 o.) *tāiš* *đanāiš yāiš vahistāiš* Y. 35. 4; — *tāiš yūš* *đanāiš ašem xsmāibyā daduyē* "durch diese Taten erwerbt ihr euch das höchste Anrecht" Y. 46. 15; — *tōm* *+vā ahūm drogventō* *đanāiš x̣ačča dačča naččat* (sd.)

Y. 31. 20; verwendet V. 5. 62; — *yā* rāñhayam (sd.) *sravanhā vahisṭat* °Danāt marṣṭānō Y. 32. 12; — *xṣadrāiś yujñ* (sd.) *karapānō.. akāiś °Danāiś.. maśīm* Y. 46. 11; — *ahyā vanhūś mananāhō* °Danā vaočāt *garṣbām* (sd.) *huxratus* Y. 34. 10; — *vanhūś *mainyūś* °Danānam *javarō* (sd.) Y. 48. 8; 50. 9; — *huxṣadrā xṣīntam* (sd.) *vanhuyā cīstīś* (sd.) °Danāiś Y. 48. 5; — *ahyā yāsa* (sd.) .. **mainyūś* .. **paurvīm spṛṇtāhyā* .. °Danā Y. 28. 1; — *gayehyā* (sd.) °Danāiś (IP. als DP.) *vahyō* Y. 51. 19; — *anhūś ahurōm* (Sp. 293 m.) °Danaēśu Y. 31. 8; — *vanhūś dazdā* (sd.) *mananāhō* °Danānam *anhūś mazdāi* Y. 27. 13; — *mazdā aś mōi vahisṭa sravāścā* °Danādā *vaočā* Y. 34. 15 (Sp. 375 u.); — *gavōi ārōiś +a sīndā* (sd.) *x̄aīś °Danāiśā sīngħāiśā yō tī sīngħō* .. Y. 51. 14; — *hyat .. mazdā gaeñāścā taś daenāś* (sd.) °Danādā *sīngħāścā* Y. 31. 11; — *nōiś nā manā .. sīngħā .. xratavō* .. *varanā* (sd.) .. *uxdā* .. °Danā .. *daenā urvanō haċainte* Y. 45. 2. a) insbes. im Gegensatz zu Denken und Sprechen (od. ähnl.): *yō hōi mainyū °Danāiśā urri aśdō* (sd.) Y. 31. 21; — *hvō .. aśm vačanhā* °Danādā *hapti* Y. 31. 22; 36. 4; — *tām daenām .. ārmatiś uxđāiś °Danā ərō dāidyat* (Sp. 724 u.) Y. 44. 10; 53. 1; — *hyat dā °Danā* (sd.) *mīđdavān yačā uxdā* Y. 43. 5; — *x̄aīś °Danāiś hiswas* (sd.) °Danā *aśahyā nasvā pađō* Y. 51. 13; — *yōi vō śyaoḍanāiś sārōtē* (sd.) .. **hisvā uxđāiś vanhūś mananāhō* Y. 51. 3; — *vahisṭom hisvā uxđāiś .. ḫānū .. ārmatiś zastōibyā* °Danā *vorrzyat* (sd.) Y. 47. 2; — *yō dāi manō vahyō .. aśyas* (sd.) °Danā *hvō daenām* °Danādā *vačanhādā* Y. 48. 4; — *hvō cīstī uxđāiś* °Danā *daenā aśm spṛṇvat* (sd.) Y. 51. 21; — *yā °Danā yā vačanhā yā yasna amarsta-tātm.. +taibyō dānħā* (sd.) Y. 34. 1; 2; — *aħħā .. scāntū mananāhā uxđāiś °Danāiśā xṣnūm* (sd.) *mazdā* Y. 53. 2; — *hyat vā akā mananāhā .. akā °Danām vačanhā .. fračinas .. xṣayō* (sd.) Y. 32. 5; — *paurvatātm* (sd.) *mananāhāścā vanhūś.. °Danāhā .. yāčā uxđāhyāčā* Y. 33. 14; 45. 8; — *aħ tā mainyū .. manahičā vačahičā* °Danā *hi vahyō akīm* (sd.) °Danā 3; 47. 1. Anhang. DS. °Danāi als Inf.: *kať vō xṣadrōm kā ištīs* (sd.) °Danāi .. *yādā +vā +haxmī* Y. 34. 5.

b) im jAw. (auch wie facinus

im Sinn von 'Untat')²⁾: *nōiś vanhō ahmāt* °Danā *vorrzyeti yađōiś* .. V. 16. 17; 18. 10, 12, N. 48, Yt. 17. 59; — *aetahmāyū* (sd.) *paiti varšta* °Danā V. 15. 10; 1, 18. 68, 13. 23 Gl.³⁾; — **spayeiti vīspa tā* °Danā *yī cīca vorrzyeti* V. 3. 41; — **havanti* (sd.) *aetahē śyaoḍnahe vorrzyan nāča kainiča hanāča* V. 15. 14; — *paoīrīm aetāzōm* °Danānam *yōi vorrzinti mašyāka* V. 15. 2; 4. 20 (*Danō), 50 (*Danō); — *aħj yexi s̄t anya aya* °Danā *nōiś fravaršta paititom* (sd.) .. V. 3. 21; 21; — *drīšum aetahē* °Danāhe *baxšnti* V. 8. 100; — *cvał aetāzōm* °Danānam *astārāti* (sd.) V. 13. 20; — *aetahē* °Danāhe *yādā vaeđanti* V. 4. 50; — **paoīrya* °Danāhe *aēzām* °Danām[ča] *aččōdirištōm* N. 29; — **aradus hē* °Danām N. 42; — *hvarxšāzīm .. yazamaide .. račāča* °Danā *zaođrābyasā* Ny. 1. 16; — *airħā daenaya* mās *vačā dađānahe nōiś °Danāiś apayantahe* (Sp. 71 m.) Y. 9. 31; — mit näherer Bestimmung durch ein Adj.: *haretanām* °Danānam *varrzaī pairi .. dužvarštanām* °Danānam *varrzaī* Vr. 15. 1; V. 18. 17²; — *vīspača hvaršta* °Danā *yazamaide* *varštača varršyamnača* Y. 57. 4; V. 3. 42; — *parzōtanunām* °Danānam *uzvarštayō* V. 7. 52 PüL.; — *aradwyāča* °Danā V. 3. 40; — °Danā *yā nārō vaeđpaya* V. 1. 11; — °Danā *yā nasuspaya* V. 1. 12; — °Danā *yā nasuspacya* V. 1. 16; — *nāršni* °Danā A. 3. 13; — *daenā māzdayasniś .. +spayeiti* *anāpōrđōm* °Danām V. 3. 41; 39, Vd. 2; — *yō nārikayā čīdravāityā .. +paurvō.vasna* °Danā *tanūm iriđyāt* V. 16. 14; +Vyt. 26, 40; — s. noch unter a. a) insbes. im Gegensatz zu Denken (manah-) und Sprechen (vačah-); s. zum Wortlaut der Stellen Sp. 1129 a und 1341 o.: *vī dažvāiś sarrom mruyē .. vī manōbiś .. vačbiś ..* °Danāiś Y. 12. 4; II. 18 (*Danō), I. 21, Vr. 22. 2; — *uztaršōm hē manō anħaż .. valō ..* °Danām V. 7. 51; 51, 8. 100, Yt. 13. 83, Y. 28. 0; — *paiti manā .. vačā ..* °Danā .. *spṛṇtāi *mainyavē dadżmaki* Y. 58. 6; +P. 28 (*Danō); — *vorrzyrahe paiti manahi .. vačahi ..* °Danā Vt. 14. 28; — mit näherer Bestimmung durch ein Adj.: *astuyē humatōm manō huxtm vāč hvarštōm* °Danām Y. 12. 8; Vr. 2. 5, Aog. 27, Gš. 163, Yt. 16. 6, V. 18. 17²; — *vanhūś mananāhō .. vačanhā ..* °Danāhe *zaođrābyō* Any. 2; — *aśa.sara mananāhā .. vačanhā ..* °Danā

Vt. II. 4; — *vavans buye rađwya manarsha* .. *vačarsha* .. °*Dna* A. I. 11; — *sukāi manarhe* .. *vačarhe* .. °*Dnahe* (statt Dat.) Y. 68. 4, Any. 2 (wo °*Dna*). Undeutlich: *nōit hē aši* °*Dnanam vorṣyot* N. 16.

KompA., E. — Zum V. *śyav-*. — ai. vgl. *cyautnā* n. ‘Unternehmung’. — Pü.: *kuniñ*, (zu Y. 28. 5, 43. 5): *kuniñ kar*, (zu V. I. 11, 16, 3. 21, 39, 41): *vinās*. — ¹⁾ Die regelmäßige Schreibung ist °*Dn* für jAw., °*San* fürs gAw. — ²⁾ S. Pü. — ³⁾ S. Sp. 1713 m. No. 3.

• j. *śyaodananam*: zitirt die zweite, mit diesem Wort beginnende Hälfte von Y. 27. 13; zB. N. 40. Vgl. *śyaodnōtāt*.

• g. *śyaodanai* Inf.: s. unter *śyaodana* (Sp. 1711 u.).

Zum V. *śyav-*.

• j. *śyaodnā-varoza*- m. ‘der die Tat begeht, Täter’: *yəti tat paiti iriściti aīshāl hača* °*ra aīda bavanti p̄oṣtanvō* “wenn . . , so werden dadurch die Täter zu P.” V. 13. 38; 15. 1.

Pü.: *varzīn varz*.

• j. *“śyaodnōm.voroz-”* Adj. ‘eine Tat tuend sva. ein Geschäft, einen Dienst verrichtend’²⁾: *yađa* .. *apornāyūkṣm* .. °*vorozm vorṣyat* *śyaodnōm*³⁾ *paiti tarōpiḍwōm daiñyāt* .. ‘als ob er ein in seinem Dienst tätiges . . Kind — es verrichtet einen Dienst³⁾ — mit schlechter Nahrung versähe . .’ V. 13. 23.

Komp. mit AS. im 1. Glied. — Pü.: *kuniñ varz*, erl.: *i kuniñd aś o bun*. — ¹⁾ So K. I., L. 4, Pt 2; NA. °*Śānavar*. — ²⁾ Vgl. N. 105. — ³⁾ Die Worte *vorṣyat* *śy* sind Glosse zu *śy*.

• j. *śyaodnōtāt*- f. ‘(*śyaodnōtāt*, d. i.) ‘die mit dem Wort *śyaodananam* beginnende Stelle, die Stelle ‘*śyaodananam*’ des *Ahunavairyagebets*’: +⁴⁾ *tātya*¹⁾ (LS.) +⁵⁾ *hañvanañbya paiti.jañhōt* ‘bei der Stelle *śy* soll er sich zum Mörser begeben’ N. 81; — *frā* m^e *spanyā manivā vavača* (sd.) *viśpām aśaonō stīm* .. °*tātya* *śyaodananam arhōs mazdāi* .. mit der Stelle *śy*, (nämlich): ‘*śy. a. m.*’’ Y. 19. 9.

Vgl. *uśatāt*- 2. — Pü.: *pa* *śyaodananam rāwiñih*, *pa* *kuniñ rāwiñih*. — ¹⁾ Hds. °*Śāno*.

• g. *śyaoman-* n. ‘Tat, Werk’: *drūjāścā pairimatōścā* °*mām* (NP.) *aīpt daibitānā* (Sp. 761 o.) Y. 32. 3.

Zum V. *śyav-*. — Vgl. *śyaodna*. — Pü.: *rāwēñl mān*, Sū.: *pracārayati mayi*. Man trennte offenbar *śyao* *mām*!

• g. *śyant-* Adj., PPA.: s. *śay-*.

• p. *śiyav-*, g. *śyav-*, j., g. *śav-*¹⁾ V. ‘sich in Bewegung setzen’. Praes. i *śyav-*, *śav-*: *śv-*²⁾, 2 *śiyava-*, 14 *śusa-*³⁾, 30 (Kaus.) *śavaya-*; s-Aor. i *śao-*; Perf. i *śuśu-*⁴⁾. — PPfP. *śuta-*; Inf. *śuiti*, *śutoit*, *śyao-**danai*.

1) ‘sich in Gang, Marsch setzen, proficisci’, militärisch; 2) ohne Zielangabe: *pasāvā*⁴⁾ *dādarśiś aśiyava*⁵⁾ *yađā arminam parārasa*⁶⁾ .. Bh. 2. 7; 10, 6, 14, 3. 3, 11; — *pasāvā*⁴⁾ *viśṭāspa*⁷⁾ *+āyasata avam kāram aśiyava*⁸⁾ ‘da zog V. jenes Heer an sich, er setzte sich in Marsch’ Bh. 3. 1; — *pasāvā*⁴⁾ *vivāna*⁹⁾ *hadā kārā nīpadiy* (sd.) *tyaīy aśiyava*¹⁰⁾ Bh. 3. 11. a) mit Inf.: *hauv kārā aśiyava*¹¹⁾ .. *hamaranam čartanaiy* Bh. 3. 9. 2) mit Zielangabe durch a) Akk. ‘nach . .’: *pasāvā*⁴⁾ *ka*¹²⁾ *būjya*¹³⁾ *muḍrāyam aśiyava*¹⁴⁾ *yađā* .. *muḍrāyam aśiyava*¹⁵⁾ .. Bh. 1. 10; 3. 6², 5. 1; — *adam bābirum aśiyavam* Bh. 1. 19, 18, 2. 1; 12; — *vahyazdāta*¹⁶⁾ *hadā kamnai*¹⁷⁾ *+asbāraibis amudā*¹⁸⁾ *aśiyava*¹⁹⁾ *+piśiyā*²⁰⁾ *uvādām* Bh. 3. 7. a) Adv. statt Akk.: *fra-**vartīś* .. *amudā*²¹⁾ *ragā nāmā*²²⁾ *dahyāus* .. *avadā aśiyava*²³⁾ Bh. 2. 13. b) *abiy* und Akk., uzw. a) ‘nach . .’: *+vi*²⁴⁾ *da*²⁵⁾ *farnā* .. *aśiyava*²⁶⁾ *abiy bābirum* Bh. 3. 14; 2. 1, 5. 4. β) ‘gegen —’, in feindlichem Sinn: *adam bābirum* (s. a) *aśiyavam abiy avam nadi*²⁷⁾ *tabatram* Bh. 1. 18. 2) ‘übergehen zu —, Jemands Partei ergreifen’, mit *abiy* und Akk.: *kārā*²⁸⁾ .. *hamid*²⁹⁾ *iyā*³⁰⁾ (sd.) *abavā*³¹⁾ *hača* *ka*³²⁾ *būjya*³³⁾ *abiy avam aśiyava*³⁴⁾ Bh. 1. 11; 16, 2. 5, 3. 5, 13; — *uvājīyā hamid*³⁵⁾ *iyā abava*³⁶⁾ *abiy avam ad*³⁷⁾ *inam aśiyava*³⁸⁾ Bh. 1. 16. || 3) ‘an etwas (Akk.) herangehen, (eine Angelegenheit) betreiben’: *arōdā* (sd.) *ta ya vohū* *śyavai manarha* Y. 33. 8. 4) ‘versfahren gegen —’ (Akk.): *ya* *śavaitē* (3PPM.)³⁹⁾ *adrōng* (sd.) *oraśvāñshō* Y. 29. 3. 5) ‘handeln, tun’: s. Inf. *śyaodanai*. 6) ‘weggehen, weichen von —’, mit *hača* und Abl.: *x^oarōnō apanōmata* .. *śusat x^oarōnō yimał hača* .. *merryahe kōhrpa* Yt. 19. 35. Undeutlich: *śaośaiti* F. 5 (?); — *+śvās*⁴⁰⁾ F. 25 b (?).

mit *apa* Kaus. ‘wegbewegen, entfernen’: *frā* *va* *apa* *vā* *śavayeiti* (nämli. *apōm*, nach Pü.) N. 103⁴¹⁾.

mit *aiwi*: s. Inf.

mit *avi* und *fra* ‘fortgehen zu —’ (Akk.): *asmanz avi* *frasūśāni* *zām avi ni.urvis-*

yāni Yt. 17. 57; — *mā avi asmanəm frāšusa* Yt. 17. 60.

mit *us* Kaus. 'emporheben': *āśritim* *xśādrō.karṣatahe*(sd.) *gaoś.borṣv us.śāvayōt* (näml. *aśma baoīi*, nach Pū.) "... soll er sie zur Höhe des Ohrs emporheben" N. 46⁸⁾.

mit *frā* 1) 'vorwärtsgehen, sich aufmachen': *āarmaite frāč ūva* (2S)⁹⁾ *vīča nōmařha* (sd.) V. 2. 10; — *us̄hištāt saražuštrō frāšusat* .. V. 19. 4; — *yō nar̄ snādəm us̄hištāti* .. *yat̄ frāšusatit̄ aētat̄ hē avaoirištōm* (sd.) V. 4. 17; 18. 14 PūZ., Y. 57. o PūZ. (wo "śusatit̄"); — *āat̄ frāšusat̄* .. *fravašayō* .. *āpm̄ aēzəmnā* (sd.) Yt. 13. 65. a) mit Zielangabe durch a) Dat.: *frā nar̄uyō aśavaoyō* .. *śusuyam* (ISOPFA). Yt. 8. 11 (= 10. 55, 74, wo *śus*^o). b) *avi* und Akk.: *nā taṭ frāšusat̄*¹⁰⁾ *hača jaſnavō rāonam avi barṣnavō gairin̄m* V. 5. 2. γ) *ā* und Akk.: *yimō frāšusat̄ rāocā ā* .. V. 2. 10. 2) 'herangehen, -kommen von - her' (*hača* mit Abl. oder Gen. statt Abl.): *āat̄ frāšusat̄.. ar̄dvi.. hača dažušat̄ mazdā* Yt. 5. 7; 88 (wo "śusat̄"); — *fravašayō* .. *yā.. frāšusat̄te barṣnavō* (sd.) *avaňhe ašnō* Yt. 13. 42. a) Kaus. 'heranbewegen, -bringen, nähern': *āat̄ tā āp̄ "frāšavayeti"*¹¹⁾ *sata-važsō avi haptō karšvairiš* Yt. 8. 9; — *frāvā apa* (sd.) *vā šāvayeti* N. 103¹²⁾; — *frāšavayō* (näml. *āpm̄*, nach Pū.)¹³⁾ + *aiwi-gāme ratuſriš paiti nōi afrašavayō* "wenn man im Winter (das Wasser zum *Barṣman*) hinzubringt, ist man *R.*, nicht aber, wenn mans nicht tut" N. 103. 3) 'weggehen, sich entfernen von -' (*hača* mit Abl.): *važnəmnōm ahmaṭ hača x̄armō mazryahē k̄hrpa frāšusat̄* Yt. 19. 34. 4) 'in Gang kommen', Kaus. 'in Gang bringen, halten', a) von der Schlacht: *miđrəm.. yō ar̄zəm̄ frāšavayeti* Yt. 10. 36. b) vom *Haoma*-mörser: *hāvanayāśia* (sd.) *aśaya frāšütayā frāšavayamnayā* Vr. 12. 2¹³⁾; V. 27. 7; — *hāvana* .. *frāoirisimna frāšavayamna* (ND.) Vr. 12. 5¹⁴⁾. S. noch *frāšusan-*.

mit *vī* Kaus. 'auseinandergehen lassen'; a) sva. 'zerstreuen': *yat̄.. ātrəm us̄darṣza* (sd.) .. *urvarayā.. vīča baroīi vīča šāvayōi* V. 8. 75. b) sva. 'auseinanderdehnen', mit praed. Adj.: *yimō imām sam višāvayat̄ aēva d̄rišva ahmaṭ masyehim yaḍa* ..

V. 2. 11. c) sva. 'auseinanderkneten': *yaḍa nū mašyāka +x̄isti z̄mē* (sd.) *vīšā-vayeinte* V. 2. 31¹⁵⁾.

ai. *cyāvate, cyāvāyati; cyoshāk; cuciuvāmāhi; cyutāh*; np. *śavad* 'er geht', *śuda*. — Pū: *raſtan*, (Kaus.): *rawēñūtan*; s. noch No. 5-8, 10, 12 ff. — 1) § 90. 2. — 2) D. i. *śuv*, § 268. 12. — 3) Ich schreibe nach der NA.; doch s. die Var. — 4) § 102 L 2 aE. — 5) § 167. 2. Pū: s. zu *ādra*. — 6) Hds. *śuq*. Pū hat nur eine undeutliche Erläuterung. Das Wort ist wahrscheinlich mit *frāšusat̄* V. 4. 17 zusammenzubringen. — 7) Pū: *raſtan* statt *rawēñūtan*. — 8) Pū: *uzdārišn*. — 9) Them. — 10) Pū: *frāč malan*. — 11) So E. I. NA. *frāšav*. — 12) Pū: *pa frāč ūvūnīh*, erl.: *ka āp apē ābarsm [nē] barēt* ... — 13) Pū: *kē.. frāč rawēt̄ t̄sk nūn.. frāč rawēnēl hač nūnfrāč*. — 14) Pū: *pa .. frāč rawišnīh*.

• j., g. *śyā-*, j. *śā-*¹⁾ V. 'sich freuen'. Praes. I. *śyā-*. — PPfP. *śyāta-, śāta-*; Inf. *śātai*, *śātō*, *śātē*.

1) 'sich freuen', absol.: *huxśādrāiš jīnāram* (sd.) .. *rāmāmāčā dīš dadātū syeiti byō vīšibyō* Y. 53. 8; — *śātām +dādāti urvā-nəm aśāonō +irīrižānahe* "froh macht (es) die Seele des verstorbenen Gläubigen" P. 24²⁾; 35²⁾; — s. noch Inf. 2) 'sich freuen, Freude haben an -' (Lok.): *nōmāhī* (sd.) *śyāmā +ahura.mazdā nōmāhī us̄māhī nōmāhē vīsāmaidē* Y. 58. 3; — *hvō si mādrā śyātō yō vīduše mravaiti* "und er, der Prophet, ist ja froh (über jeden), der dem Wissenden (davon) Kunde gibt" Y. 51. 8; F. 5.

mit *a*: s. Inf.

woss. *ançayun* 'ruhen', np. *śād* 'froh'. — Pū. (zu Y. 51, P., F.): *āśānīh*, (zu Y. 58): *x̄ūkēm*, (zu Y. 53): *ka ā māniñ u vis rasēnd*. — 1) § 90. 2. — 2) Vgl. Y. 60. 11.

• g. *śyāta-*, j. *śāta-* Adj., PPfP.: s. *śyā-*. Kompe.

• p. *śiyātay-*, j. *śātay-* f. 'Freude, Wohlbehagen, Glück': *x̄afnōm mazdađātōm.. ātīm pasvā vīrayā* Vr. 7. 3; — *upa ažtam x̄apanām avavat̄ t̄iš urva +išaiti* "in dieser Nacht erlebt die Seele soviel Freude" H. 2. 2; — *॥āura mazdā.. hyāt̄ t̄im adāt̄ martiyahā* "AhM. . . , der dem Menschen das Wohlbehagen schuf" D. 6. 1, X. 1. 1, 6. 1, Ao. 1¹⁾; D. 7; — *hyāt̄ duvaištam t̄iš axšatā* (sd.) .. D. 5. 3; || — **mazištyā dī t̄iš manayāt̄* (sd.) *kasištm uzyāđramayā* DkB. 131. *śātī*, *śātō* als Inf. sbes. [V. I. 1: lies *kudat̄*.²⁾] Kompe. — S. auch *Parīcāti* u. a.; ZDMG. 49. 634, BB. 25. 42. — Zum V. *śyā-*. — Pū:

āsānih. — 1) Hier *sāyatām* geschr. Die Erklärungen MARQUARTS ZDMG. 49. 671 und FOYS KZ. 35. 38 halte ich für verfehlt.

j. šyātō Y. 60. 11: lies sātō.

- g. šyānt- Adj. (fem. šyait-) 1), PPA.: s. šyā-

1) Nur dieses.

- j. *švant- Adj., PPA.: s. šyav- mit No. 6.

ž.

j. žanō.barsō Gab.: lies žnu.b°.

- j. žgar- V. 'fließen, strömen'. Praes. 2 žgara-

mit *aoi* und *frā* 'herzufließen zu' — (Akk.): *yał hīs aoi fražgaraiti arədvī sūra* Y. 65. 4.

Et. gleichwertig mit *yar-*; vgl. WN. AiGr. I. 241, BGM. Grdr. 2. 1. 867 und zu *hō.yaža-*. — Pü.: *rəxtan*.

- j. žnav- 1), xšnav-, šnav- n. 'Knie': *dašinm* (bz. *hōyum*) *hē žnum* V. 8. 61–63¹, 9. 22 f.; — *fraša frayōti* .. a zangači byasčit āpō a žnubyasčit āpō a maiyāq-nasčit āpō V. 6. 27; — wertlos: žnaunam. Vd. 12. S. noch *žnma.

KompA., E. — Vgl. noch *huxšnaðra-*. — Vgl. ai.jānav-n., *jñāv-, np. žanū, mp. žnūk (s. *žnma), *hužnūk* (Bd. 24. 4). — Pü.: žanūk. — 1) Man verlangte ſn°; s. § 33 und die folg. Wörter.

- j. žnātar- m. 'Kenner, der Kenntnis besitzt': *pāyušča ahmi datāča dratāča ahmi* *tāča mainyušča ahmi *spontō.tomō* Yt. I. 12; — *ta nāma ahmi žnvišta nāma ahmi Yt. I. 13.

Zum V. *xinā-*; lautgesetzlich wäre *xšnāt* (Satzanlauts-) oder *snit* (Satzinlautsform); zum ž vgl. § 33¹). — Pü.: žnāsak, erl.: sūt u zyān zyān u sūt andar dānēm. — 1) Aber die Belegstellen (Yt. I. 12 f.) haben nur geringen Wert.

- j. žnōišta- Adj. 'der die beste Kenntnis besitzt': žn̄ita nāma ahmi *ta (statt NSm.) nāma ahmi Yt. I. 13.

Aus ar. *žna(j)is̥tha-? Soll den Superl. zu žnātar- (sd.) vorstellen. Geringe Stelle. — Pü.: žnāsaktum, erl.: sūt u zyān o žnāsem.

- j. *žnu.borez- 1) f. 'Kniehöhe, -tiefe' 2); *borezō narborezō +gairi.borezō mānō (sd.) FrBy.

Npü.: žanū.bālā. — 1) Hds. žanō.b°. — 2) Oder Adj.

- j. *žnma¹ F. 3 g.

Pü.: žnūk. — 1) Nach Pü. zu žnav-.

h.

- j., g. *ha- Pron. dem. (fem. *hī-*, *hi-*) 'dieser'; nur j. *ha* NSm.¹⁾, g. *hī* NSf.^{1) 2)}, j., g. *ha* NSf.¹, j. *hō*, *hō*, *hasō* NSm.¹; I) in stark deiktischer Verwendung 'der hier' (beim Sprechenden); an der Spitze des Satzes: *hā varshuš sraošō ašyō* "hier ist der gute .. Sr." Vr. 12. 1; — auf die 2. Person gehend: *yō kəmāčt .. aštōm dasti*: *hā mē bara aēsmāča barəsmača* "... Du da, bring mir .." N. 105; — *hō* im Gegensatz zu *hāu*: *hō upa.mr̄stō* (Sp. 1143 m.) *hāu asperənō.mazō hāu ..* V. 4. 48. II) in schwach deiktischer Verwendung; I) auf Zuvorgenanntes, Vorausgehendes (Wort oder Satz) zurückweisend; 1) auf ein Substantiv oder subst. Pron.; a) substantivisch; a) im Hauptsatz, a) an der Spitze: *pāurvō .. hō avāža* (sd.) *vazata* Yt. 5. 61 f.; 8. 15², 46, 11. 3³, 19. 43, 94², Y. 9. 24, V. 2. 10, 9. 2; — *mərəyāhe kəhrpā vārṣynahe .. hō aēvō uštanavatām išva.vasma apayēti hasčit vā nōiť vā* Yt. 14. 19 f.; — *fšāmā* (sd.) *hō pītā gšūšča .. hō(s. b)čā nā fšāmā nišānharatū hō aiwyāxšayatū* Y. 58. 4; — *varshuš sraošō .. hōčā iđa yōišwā* (sd.) *astū Y. 27. 6; — čš hāu as .. yō .. hō bā aēvō (Sp. 33 f.) *ās .. ašmāoyō ..* V. 9. 51 f.; — *hō* (s. Sp. 1720 m.) *bā .. paoiryō yał nā .. nōiť dādāti hō mām avāža vərənūtī* V. 18. 34 f.; 38; — *sraošō .. hō nōiť tarščō +frānāmaite .. frā ahmāt pārō .. daeva .. nāmante* Y. 57. 18; — *armaitīm .. varəmaidi* (Sp. 1361 o.) *hā nā arhač* Y. 32. 2; — *vīdātīm .. hā zī pourūš .. väurātīz* (Sp. 1361 u.) Y. 47. 6; — *arədvī sūra anāhita .. hā hē maidīm nyāzata* Yt. 5. 127; 65, Y. 65. 5⁴, V. 18. 16, 9. 48³(?); — *haraiti barsč*: *hā hama pārisātē ..* Yt. 19. 1 (vgl. β); — s. noch V. 7. 79, Y. 10. 15 (Sp. 1720 o.); — im Nachsatz: *dał yał ađra para.jasaiti vāz̄mō .. hō paoiryō gađām nijsainti* Yt. 10. 101. (β) hinter dem ersten Wort, auch durch ein Enklitikum davon getrennt: *gšūš .. ahyāči .. ař hī ayāč fravaršča* (sd.) *vāstrīm ahyāči fšuyantō ..* Y. 31. 10; — *zərədazō gairiš: hāmō hasčit pārisātē ..* Yt. 19. 1 (vgl. α); — *ahmi dim pāti frānārəzāč ahmi* (sd.) *hō bavač aōšānħā* V. 2. 5 PüZ.; — *kasčit mašyānam ..*

adaurunō hō rātanam .. isānhaeta (Sp. 345 m.) Yt. 19. 53; 53²; — .. sraoṣyam (sd.): išara (sd.) hā ništata kiryciti Yt. 10. 109; — brāsat yimō ašatō dūš.manyahāiça hō starat̄ niðarat̄ upairi sam Yt. 19. 34; — jīmō .. aiwīča hō *varjſva (sd.) suwrya .. apīca hō varəm marṣat̄ V. 2. 38; — im Nachsatz: yaſča mē aete marr̄ya .. para-dāt̄, nmānōm hō manyačta para.dādō V. 18. 28; — yaſ hē aoxta aesa .. aða + hā³ + x̄ayete³ + ana .. haxtoſ (sd.) N. 9; — aat̄ yaſ bavaiti avi.spāt̄ sāſta .. tā hasčiſ upa.əbāyeite .. fravaſayō Yt. 13. 69; — yezi .. framaraite, pairi ſe hō parzō-tanunam stānhaiti N. 42; — s. noch Anhang. b) im Nebensatz, hinter der satzeinleitenden Konjn.: ərðat̄ fārýā .. yaſ vīspa.taurvairiça nāma avađa vīspa-taurvairi yađa hā tam zīzanat̄ Yt. 13. 142; — sonst: yaſ paoirīm daēvayasnō (statt Akk.) kōrntat̄ ava hō miryāite V. 7. 37; 37², 39³. b) adjektivisch; a) im Haupt-satz: yazata zaota .. bərzata vača .. hō vāx̄ us ava raočā ašnaoř Yt. 10. 89; — fīmā (sd.) hā (s. a) ptā ḡuščā .. h̄čā nā (sd.) aš ahunahe vairyhe .. hā mē bayā ahunahe vairyhe Y. 19. 3-5; — mār̄yō yō parō.dar̄ .. aat̄ hō mār̄yō vāčim baraiti V. 18. 15; 23. a) Der Begriff ist zuvor nicht genannt, aber durch den Zusammenhang hinreichend angedeutet: kuđa .. mašyāka hām.vāčnānte .. yōi hām.nasūm .. tanūm yaoždaišyan? .. aat̄ hā drux̄ avāstryeite .. V. 9. 1-13. b) im Neben-satz: a taſ mār̄yōm uzvazaite .. nā taſ frašusaiti .. upa tam vanam aeti yam hō mār̄yō .. V. 5. 1 f. Anhang. 'ha-(subst.) steht an Stelle des Pron. rel. in einem Satz, der einem vorausgehenden Relativsatz inhaltlich koordiniert ist⁴⁾: yaſ nmānō.paitim vindāma .. yō nō huberstām barāt̄ frazaintimča hō vər̄zyat̄ Yt. 15. 40; — ažim srvarəm .. yim upairi kōr̄sāspō ayanha pitūm pačata .. tafsača hō mār̄yō x̄isat̄a Y. 9. 11. 2) auf ein Relativ als dessen Korrelat, substantivisch: yō ašom staot̄i hō mām staot̄i hōs .. H. 1. 3; V. 3. 31³, Yt. 17. 2; — yō nā hīš huberstāt̄ barat̄ .. hō arhāili zazuštāmō Yt. 13. 18. 3) auf einen Satz; substati-visch, in Kongruenz mit dem Praedikat: kař (Sp. 436 o.) ašavā .. vōngħař dr̄gantom?

hā zī arhōuš vanuhi vista (Sp. 1315 u.) akoratiš Y. 48. 2; — čādwārō sata upā-zananam upāzōit .. hā hē asti čīda hā hē asti āperatiš V. 8. 107. 2) voraus-weisend; 1) auf den Inhalt eines Kon-junktivsatzes; substantivisch, in Kongruenz mit dem Praedikat: hā ahmāi ašiš or:nāvi tař ahmāi jaſař āyaptom yař hē pužrō us.zayata .. Y. 9. 4. 2) auf ein Relati-vum als dessen Korrelat, a) substati-visch: hō dađō ašom upa.raodayeite (sd.) yō dr̄vāite dađāti P. 50; — kō hō arhāř .. yō .. ašom ap̄araodayeite (sd.)? .. hō (zugleich zurückweisend) bā arhāř .. yō nasumaitim āpm .. frabaraiti V. 7. 78 f.; — *jānyōiš .. hā (zugleich zurückweisend) yař dāpta apanasyeiti Y. 10. 15. a) Die Beziehung ist ungenau: hō para mār̄tō .. hō pasča mār̄tō mainyava daēva frabavanti yař mašyō mašim x̄sudrā avi frāshor̄saiti V. 8. 32; — hō bā mē azačām aršnam paoirīyō yař nā .. naire .. nōiš dađāti V. 18. 34. b) adjektivisch, nur mit nar- (Sp. 1051 m.): čvař hō² nā² ašayeiti .. čvař ahmāi naire miždōm arhāř yō .. rapi-žwinam .. framaraite A. 4. 4f.; 6f., V. 9. 47. 2 A) auf eine erläuternde oder ergänzende Beifügung mit relativischem An-schluss; a) substantivisch: hō zī +ahumača .. yō ahurō masdā Vr. 2. 7; — hā zī nō hušōid̄mā (sd.) hā nō utayūitim dāt̄ .. bərx̄de (sd.) Y. 48. 6; — hā yaoždā .. yař daēna V. 5. 21; — aat̄ hē hā paiti.davata yař daēvi drux̄ V. 18. 31; — aat̄ hō yō haomahē mađō .. Y. 10. 8, Yt. 17. 5; — hō yō duždā arsō mainyus V. 19. 1, 44, Yt. 17. 19. b) adjektivisch: yađa hīš hō nā yazata yō ašava zarađuštrō Yt. 13. 41; — aat̄ hā drux̄ yař nasuš .. V. 8. 70f.³, 9. 15 ff.³⁰.

Undeutlich: nr̄obyō hō dqdraxti V. 4. 10 PüZ.; — hā drvat̄am +ayam (sd.) urvānō tzmō.hva nizaršaiti V. 19. 30; 30; — hā drux̄ .. FrW. 8. 2²; — *nāuiti hā aeti yōi mašyāka x̄ar̄onti framanyete V. 7. 55. Wertlos: yađa hō nō azačām vacām Yt. 2. 11; — hā vā nōiš nā .. Yt. 28. S. noch zu *haččā.

ai. sā, sā; sō, sāh; gr. ī (usw.)²). — Pü.: ān, ōi; s. noch No. 2. — 1) Bildet die Nom. Sing. zu ta- (s. V. 9. 4), aber auch zu ta- (s. V. 57. 18, A. 4. 4, 6). — 2) Vgl. BTHL. GIrPh. I. 237 No. 8, BGM. Kurze VglGr. 360, 401. — 3) Hds. haxšaite und

hahaxāčēle (T); Pū.: ēlōn pātixsāh. — 4) Vgl. Sp. 8 o.

• j., g., p. ²ha- Pron. 3. Pers.; nur in schwachtonigen (enklitischen) Formen, die für alle Geschlechter und Zahlen (doch s. III) gelten¹⁾; sie stehen hinter dem ersten Wort des Satz(teil)es oder Vers(teil)es, von dem sie aber (α) durch ein oder auch zwei andere Enklitika getrennt sein können; andere Stellung ist selten (β)²⁾. I) Gen.-Dat. p. ūay, g. hōi, j. h̄, hōi³⁾, ū; den adnominalen Gen. übersetzen wir mit 'sein, ihr'; A) im Ap.; nur auf ein Nomen zurückweisend, Sing.: ^aura^kmazdā .. hauv dāraya^kva^{um} xšāyādiyam adaada^k haušaiy xšād^{am} frābara^k D. 4. 1; — fravartiš.. anayatī abiy mām adamšaiy utā nāham utā gausā.. frājanam utāšaiy **šam avajam Bh. 2. 13; — ^ad^atax-mam .. anaya^k abiy mām pasāva^k ūaiy utā nāham utā gausā frājanam utāšaiy **šam avajam Bh. 2. 14; 5. 1; — dādarśīš nāma^k pārsa^k.. ava^k ūaiy aðaham Bh. 3. 3; 2. 7, 10; — gaumātam .. utā tyaišaiy frataṁā martyā anušīyā dāhatā Bh. 1. 13; 2. 13, 3. 7, 8, 11. B) im gAw.; nur Sing.; 1) auf ein Nomen zurückweisend: mazdām ahurām aṭ hōi (mask.) vahmīng dāmāne garō (sd.) nīdāmā Y. 45. 8; 43. 8, 46. 13; — nā spontō aṭ hōi dāmām dāwahmī a dām (sd.) ahurā Y. 48. 7; 45. 4; — ^ahūm.biš.ratūm (sd.) .. aṭ hōi .. sraošō jāntū .. yahmāi vašt (Sp. 1382 m.) Y. 44. 16; — mazdāi ava^k xšādrom hyaṭ hōi vohū vaxšāṭ (sd.) manārā Y. 31. 6; — ašā v̄ anyō aintīm vīvñghatū: taṭ .. hōi (zu α) hušñmā anhaṭ Y. 53. 5; — mazdā dadāṭ .. vazdvar̄ .. ȳ hōi⁴⁾ .. urvadō (sd.) Y. 31. 21; — ȳ vahyō vanhōshūs dāzde yasčā hōi (zu α) vārāi rādaṭ (sd.) .. aṭ ahmāi akāṭ ašyō ȳ hōi nōiṣ vīdātī (sd.) Y. 51. 6; — ahurō mazdā .. yačā hōi (zu α) dabōn (sd.) saškñtā daenayā .. uxōdā .. Y. 53. 1; — yekyīčā hōmōmyīsaitē (Sp. 1190 m.) mižahȳ yāčā hōi (zu α) arzv̄.i Y. 33. 1; — zarađuštrō .. hvō .. hyaṭ hōi huđomōm (sd.) dyāi vaxšādrahyā Y. 29. 8; — nōiṣ .. xšnūs važpyō (sd.) .. zarađuštrō .. hyaṭ hōi im čaratasčā .. vāzā (sd.) Y. 51. 12; — zarađuštrahē .. yežī hōi dāṭ aýapta .. ahurō .. hvanhōvīm (sd.) Y. 53. 1; — vīdyaṭ (sd.) saošyas yaždā hōi ašiš anhaṭ Y. 48. 9; — in Korrelation

mit einem Relativum: *yə̄ ayāt ašavanəm*, *diwanam* (sd.) *hō̄i aparəm* .. Y. 31. 20; — *yə̄ ahmāi gə̄m rānyō̄skarətīm* (sd.) *hō̄m-tašat* at *hō̄i* (sem.) *vāstrāi* (sd.) .. *ärmaitīm* Y. 47. 3; — *kadā tōi gavōi ratuš* .. *kj̄m hō̄i ušta* (Sp. 1382 m.) *ahurəm* Y. 29. 2; — *daenayzi vanhuyāi yam hō̄i išyām* (sd.) *datu* .. *mazdā ašahyā aždyāi* (sd.) *gōrəzdim* Y. 51. 17; — das Nomen ist nicht genannt, aber durch den Zusammenhang hinreichend deutlich: *kadā yavā hvō̄ arhāt* (Sp. 269 o.) *yə̄ hō̄i* (näml. *gavōi*) *dadāt zastavāt* (sd.) *avə̄* Y. 29. 9. 2) auf ein Nomen vorausweisend: *aččā hō̄i* (mask.; zu a) *sčantlī* .. *xšnūm* (sd.) *mazdā vahmāi a* Y. 53. 2; — *yastā daežvng* .. *tar̄.māstā yōi tm̄* (Sp. 155 o.) *tar̄.mainyantā anyžng ahmāt yə̄ hō̄i ar̄m* (sd.) *+mainyātā saošyantō dōng* (Sp. 684 m.) *patōis* .. Y. 45. 11. Anhang zu I.B. *hō̄i* bezieht sich auf das Subjekt des gleichen Satzes (Reflexivum); mask.: *mazdā* .. *ahurō̄ hyāt hō̄i* (mask.) *aša vohučā čōišt* (Sp. 430 m.) *manarəha xšād̄rōi hō̄i haurvātā amarstātā ahmāi stōi dan* (Sp. 684 o.) Y. 45. 10; 50. 3. c) im jĀw. (unvollständig); Sing. und Plur.; 1) zurückweisend; a) auf ein Nomen: *sraošō* .. *drujīm aporsāt* .. *aāt hē* (mask.) *hā paiti.avaṭata* V. 18. 30f.; 2, 3, 6, 7, H. 2. 11, Yt. 10. 126, 19. 47, 49; — *nairika* .. *aāt hē* (sem.) *paityārəm ava.baraṇti daeza* V. 16. 11; — *aurvantō* .. *te para.safārāhō zaranaena paiti.śmūxta aāt hē* (Plur.) *apara ḋr̄zatažna* Yt. 10. 125; — *sraošm.. yō aēsmōm* .. *jainti aččā hē* (zu a) *bāda kamərđom jaynā* Y. 57. 10; — *yāt bavāni aiwi.vanyā axtīm* .. *uta hē frašna* (sd.) *paiti.mravāne* Yt. 5. 82; 34; — *sūnahe*: *+ažva +hē* *daityō̄piḍwəm* V. 13. 28; 35; — *jhahikayāi*: *m̄i hē* (sem.) *avi pādōm ava.hišta* Yt. 17. 57; N. 10 (*noiš hē*); — *zaođrā* .. *barošma* .. *paslūm* .. *m̄i hē* (Plur.) *mairyō̄ gōurvayō̄iš* (Sp. 527 o.) .. *yexi ſē mairyō̄ gōurvayāt* Yt. 8. 58ff.; — *spā* .. *ava hē barayəm* .. *džuru upa tam manaođrim* V. 13. 30; 8. 8², 9. 40, 49; — *yō imām zam aiwi.vorṣyeciti* .. *upa hē* (sem.) *gaonām baraiti* V. 3. 25; Yt. 17. 21, V. 15. 43 (zu a); — *porosāt zarađuštrō* .. *paiti ſē aoxta ahurō̄ mazdā* H. 1. 1f.; 7, A. 4. 6, P. 27, FrW. 10. 40; — *tiyriš* .. *tađa dim ahurō̄ mazdā avan* .. *pairi ſē* .. *miđrō̄ frādayāt pantam* Yt. 8. 6f.; Y. 62. 9, ⁺N. 10² 6;

— *narō hāmōgātvō .. paitīča hē* (Plur.; zu a) *anya dva arhōn* (Sp. 278 o.) V. 5. 27; — *yō sūne pištrōm jāinti .. us vā hē* (zu a) *gaošmō dwārāsaiti apa vā hē* (zu a) *paišyām kārntatti* V. 13. 10; — *pāurvō .. upa.zbayat arādīm .. hā hē bāsava gurvayař* Vt. 5. 65; — *sāsta .. upa.zbayeite .. fravašayō; tā hē jāsānti avašhe .. tā dim ava nifrāvayente .. tā hē snādišča .. vīzante* Vt. 13. 69 ff.; 78 (zugleich vorausweisend; s. Sp. 1725 o.); — *x̄arāt ača nāirika āpmō? .. x̄arāt; avat hē* (fem.) *masyō arādīm .. V. 7. 70 f.*; — *ačtača vāč .. drīafsmōm .. kāiš hē ajsmanī* V. 19. 16; — *sātō bē .. zarađuštrō .. kva hē aoš vindāma* V. 19. 46; — *dahmō niurusdō* (sd.) .. *čvaiti še ača zemana arhař* N. 17; 13 2. St.; — *sūnahe .. aiti še *haem* (sd.) *yāda adaurune* V. 13. 45; 45-48⁷; — *kař nā .. astryeiti? nōiř astryeiti anyō ahmāt yō hē +gavāstryāvarā* N. 18; 20; — *mā .. yā hē uxšyqstātō tā nōrōfsātātō* Vt. 7. 2; 2, V. 6. 5. 9; — *tař ahmāi jāsař ḫyaptōm yař hē puđrō us-zayata* V. 9. 4, 7, 13; 11, 32, Vt. 13. 50, 16. 7, N. 27, 42, 43, V. 5. 11, 8. 38, 40², 9. 31; — *nāirika .. yař hē* (fem.) *drāyō xšafna sačānte* (sd.) V. 16. 8; 8, 9. 33, 19. 23 (mask.); — *ačtačamča* (näml. *haomanām*) .. *yař hē* (Plur.) *yārō drājō sačāte* (sd.) V. 6. 43; — *yasča .. daxmanām .. avavantōm vīkānayař* *yāda hē tanuš arhař* V. 7. 51; — *tīštryehe .. yāda hē asti .. yasnasča vahmasča* Vt. 8. 56; — *ačle nasāvō .. yavař čvāčča hē* (Plur.; zu a)⁷ *zastačibya hangurvayan* V. 6. 28 f.; — *mašyāča .. yāda kadača hē* (Plur.; zu a)⁷ *zaoš V. 2. 13; .. fravašayō .. yā ahurahe .. dasi-nām upa yūđyeinti yezi ačm bavaiti +ašava-xšnuš yezi še bavainti +anāzarstā* Vt. 13. 63; 10. 137; — *yō komčiř dahmanām .. aštōm dasti .. yezi še dāiti dādāiti .. yezi aāř hē* (zu a)⁸ *nōiř dāiti dādāiti* N. 105; 10²; — *yō .. +frastornte yezi hōř¹⁾ dahmō antarāř naemāř .. N. 104; .. yař hanō .. bavāř .. pāstō frādārāhām* (sd.) *hē kamrādōm vīnā-žaym .. yeziča hē* (zu a) *anya aya ſyaođna fravarša paitita* (sd.) *hē čīda aāř yezi še anya aya ſyaođna nōiř fravarša paitita ahe narā .. V. 3. 20 f.; 7. 70² (fem.); .. kař .. tīštryehe .. yasnasča .. zaodrāř hē uzbarayon .. barōsma hē starōnayon .. pasum hē pačayon* Vt. 8. 57 f.; V. 16. 7, 9. 39

(zugleich vorausweisend; Sp. 1725 o.), N. 42; — *spā .. stamanām hē aāř nyāzaym .. dašinām hē gaošm .. hōyum hē gaošm upa. dwārāsayen .. dašinām hē paitīčam .. haoyām hē paitīčam upa-kārntayen .. dumāmčiř hē* (zu a) *upa-dwārāsayen* V. 13. 30 ff.; 8. 40, 9. 17 ff. (oft), 49, H. 2. 18, 36; — *hāvanānō* (sd.) *daityō gātuš .. haoyāř +hē⁹ +naemāř ašnatarī* N. 79; +79⁹, Vt. 10. 100¹, 126, 8. 38, V. 19. 2; — *nāirika .. airime* (sd.) *gātūm hē* (fem.; zu β) *nīšidačta* V. 16. 8; 9. 33 (mask.); — *ahmi nāiri .. bōrājyānti* (sd.) *še .. māšhomča hōrāča azmāča hē* (zu a) *bōrājām* V. 7. 52; — *sūnahe .. asti še haem yāda adaurune* V. 13. 44; 44⁷; — *yō gādānam +anu.matti* (sd.) *+anu-mainyete .. anyō vā hē* (zu a) *dahmō srutā gāđā dādāiti* N. 25; — *azdibis .. +uzdānōm hē* (Plur.) *adāř kārmāoř* V. 6. 50; — *+hīšāne .. drāvatām .. anyām hē* (Plur.) *avarātām nīpārayanta* (Sp. 851 u.) V. 19. 26; — in Verbindung mit dem Pron. poss. *hava:* *yō .. jāinti .. xraosyōšara* (sd.) *ča .. hōv urva parāti parō. ašnāi anuhe .. nōiř hē anyō urva haom urvānam .. bāzaiti* V. 13. 8 f.; — — in Korrelation mit einem Relativum: *yō .. +manahim ahūm +paiti-irinaxti nōiř hē gāuš bāř* P. 40; — *yō narā ūnādōm ušhištāti ačtař hē ašrāptōm* V. 4. 17; — *yō jānař spānōm .. kā hē asti čīda* V. 13. 4; 12, 24, 4. 11, 18, 55, 6. 10, 8. 23, 14. 1, 15. 50, 16. 14; — *yō anyahe nāirika .. +paranhačāti kař hē vā ašōm* (Sp. 238 No. 21) *+vēršyāř* N. 6; — *yō čīšča .. ačnāphā asti mašyō gurvaya hē pādāwe zāvārō pairi še uši vērmtūři skondōm še¹⁰* *manō kārmātōi* Y. 9. 28; V. 7. 51; — *yō .. dahmōm jāinti .. x̄arām, +x̄arō nōiř hē* (zu β)¹¹ *arhař .. upa.bōrātāyāř* (sd.) *ča* N. 45; — *yasča .. yasčātē drīščāř tarō pārātūmčiř hē* (zu β) *urvānam .. frapārayeni* V. 19. 6; — — das Nomen ist nicht genannt, aber durch den Zusammenhang hinreichend deutlich: *yař frašusāti ačtař hē avoirištōm* V. 4. 17¹²; 17¹²; — *xšayete hē .. ratuš drīšum ačtaře čīđā* (sd.) *apānharātē* V. 5. 26; 19. 3, A. 3. 6, 7, N. 7, 9²; — *yō hē* (fem.) *arhař* (Sp. 106 o.) *nađišōm nmānōm uzdāsta .. V. 15. 21.* b) auf den Inhalt eines Satzes: *yař .. nikante spānāsča .. naračča kā hē* ('dafür') *asti čīda kā hē*

asti *āpōrtiś* *kaṭ* *hē asti* *yaoḍdārōm?* *stavāne vanuhīm dañnam* V. 19. 6 f. *Un-*
.. nava hē asti *čīda nava hē asti* *āpōrtiś* *nōiṭ hē asti* *yaoḍdārōm* V. 3. 38 f.; 36,
8. 107². 2) auf ein Nomen voraus-
weisend: *nōiṭ hē aoḍo pairi.vāññāni*
zaraḍuṣṭraī V. 19. 3; — *yā .. uta hē*
āññom xratūm ava.baraiti .. uta hē ..
zbayantai jasaiti avarshē Yt. 17. 2; — *para*
hē iriṣṇōt rāṭōm čikayaṭ V. 7. 38; —
pairi s̄e(Plur.) *hō paratōtanuṇam stāññhaiṭi*
N. 42; — *yō hē +apōrṇomnāi* (Sp. 869 o.)
nōiṭ vīsāti +framrūite N. 13; — zugleich
zurückweisend: *yaṭ titaraṭ anrō main-*
yū .. antara pairi avāitōm vohuā manō
ātaršča; tā hē taurvayatōm ibaṣṭā arrahe
mainyūs Yt. 13. 77 f.; — *pasvō staorāča*
.. *aṭahmāi naire frabārayon;* *yezi nōiṭ*
tavān .. auyām hē avarṣṭām aṭahmāi
naire frabārayon V. 9. 39. Anhang
zu I c. *hē, s̄e* bezieht sich auf das Subjekt
des gleichen Satzes (Reflexivum); nur
Sing.: *hā* (näml. *arḍvī*) *hē* (fem.) *maiḍiōm*
nyāzata Yt. 5. 127; — *yaṭ hē* (mask.)
+ *manō +ahe paiti barāt* P. 38; 38; — *yezi*
s̄e zaōdrā baraiti (Sp. 935 m.) *avi s̄e*
maṭḍanāni Yt. 10. 136; — *yaḍa yaṭ hē*
(zu β¹³) *pastō frāḍanāhēm* (sd.) *kamārōdōm*
kārṇuyiṭ V. 18. 10; — *paourva hē nīmō*
baraiti (Sp. 936 m.) Yt. 14. 36; — *navā-*
nāptyaē(sd.)*čīt hē* (zu α) *urvāññm para-*
mārōñcāite V. 13. 3; — *pasča +hādra*
+ *afraṣruiti s̄e* (zu β) *paiti tanām +piryeite*
N. 7. A) der Gen.-Dat. vertritt den
Akk.¹⁴⁾, nur im jAw.; Sing. und Plur.;
zurückweisend: *āṭ voḥu manō nidañōiś*
yaṭ hē stārām .. aiwi.raočayānte V. 19. 23;
— *nasupākōm .. ava hē janayōn* V. 8. 74;
— *āḍa imā vaṭō drm̄jāyōiś .. paiti s̄e*
(Plur.) *āḍayōiś ..* V. 9. 12; — *aya dañnaya*
.. *frā hē* (fem.) *amēṣā spōnta .. vīrṇta*
Yt. 10. 92; — *yezi nāiryō arhaṭ pasla hē*
pourum (Sp. 872 o.) *paiti.hīñcōiś paitiṣā*
apārōm yezi strī arhaṭ paitiṣā hē (fem.)
pourum .. V. 8. 58; — *drux̄ upa.dvāra*
mārōñcānuha .. zaraḍuṣṭra (statt Akk.);
drux̄ hē pairi.dvaraṭ V. 19. 1; — *yō*
kainīñm upāti puḍrām(sd.)*čā hē* (fem.;
zu α) *daḍāiti* V. 15. 9; — *azdibīś .. hvar-*
darasya hē zōme paiti nidañīta V. 6. 51;
— zugleich vorausweisend: *mā čīs barō*
aēvō yaṭ iriṣṭōm; *āṭ yaṭ s̄e barāṭ aēvō*
yaṭ iriṣṭōm V. 3. 14; — *apa.stavaññāni*
vanuhīm dañnam .. nōiṭ hē (fem.) *apa-*

Un-deutliche oder wertlose Stellen mit *hē, hōi, s̄e: nōiṭ hē ..* P. 56; N. 16; — *mā hē ..*
V. 19. 19; — *kva hē ..* V. 19. 4; — *āṭaṭ hē*
Nik. 2; — *yaṭ hē ..* V. 16. 14², 7. 52 PūZ.,
18. 44 PūZ.; — *yezi s̄e* N. 55; — *frā hē ..* Yt.
10. 92; — *yavata +hē ..* N. 11; — *yām hē ..*
Yt. 14. 13 (s. Sp. 751 u. No. 1); — *barasma*
hē .. V. 19. 19; — **afračītīs hōi urune*
P. 45; — *vayō vā hē* (zu α) .. FrW. II;
— ferner N. 3², Vyt. 9, 23, 28, 31, 47, Vd.
2 ff. (oft). [N. 42 aE.: lies *yāra.drā-*
jehim.] *hē* als Part. sbes. II) Gen.-
Abl. p. *šā^h*, j. *hō*; A) im Ap.; nur
(zurückweisend) in: *haṭā avadašā^h*, sd.
(Sp. 170 u.). B) im jAw.; nur (zurück-
weisend) in: *yaṭ .. mašyāka .. usi pairi-*
dārayanti daēma hō (näml. *gōus*; fem.)
pairi.urvaesayeinti Yt. 14. 56. III) nur
im Ap. Gen.-Dat. Plur. *šām¹⁵*; zurück-
weisend: *avaḍā hamaranam akunaus*
hada hamiḍ’*yaibiś .. arāḍāšām hamā-*
ranam kartam Bh. 3. 1; 3, 6, 7, 9, 10,
2. 6–10⁵, 14, 16; — *imā dāhyāvā^h ..*
tyā^hšām (fem.) *hačāma^h adahya^h* Bh. 1. 7,
D. 6. 3, 4; Bh. 1. 8 (wo *yaḍāšām*); —
kāram .. utāšām¹⁶ I *martyam mādištām*
akunaus avaḍāšām¹⁶ *adahā^h* Bh. 3. 9;
— *adam kāram frāiṣayam .. avaḍāšām¹⁰*
adahām Bh. 3. 14; 2. 6; — **uvajīyā* avam
martyam agarbāya^h kya^hšām mādištā^h
āhā^h utāšām avājāna^h Bh. 2. 4; — *kāram*
.. *frāiṣayam taxmaspāda^h .. avam šām¹⁶*
mādištām akunavam avaḍāšām adahām
Bh. 2. 14; 3. 6, 5. 1; — *imā dāhyāvā^h ..*
adam šām (fem.) *xṣāyaḍiṣā^h āham* Bh. 1. 6;
D. 6. 3. A) der Gen.-Dat. vertritt den
Akk.¹⁴⁾; das Nomen ist zuvor nicht genannt,
aber es ist aus dem Zusammenhang er-
kenntlich: *adam 19 hamaranā akunavam*
vaññā a^hura^hmazdāha^h adam šām (zu β)
ajanam utā 9 xṣāyaḍiṣā agarbāyam Bh.
4. 2.

mi. se, np. (a)s̄, gr. ōi. Vgl. dazu WN. KZ.
24. 600, CLD. Pronomina 60, DBR. VglS. I. 470,
BGM. KurzeVglGr. 401, 408. In idg. *soi waren
die Gen.-Dat. aus dem Pron. 3. Pers. *so- und
aus dem Pron. refl. *suo- zusammengeflossen.
Wo Aw. hē, hōi reflexiv ist, gehört es streng-
genommen zu ḡha-. — Pū: ōi, ān, ē, aī; s.
noch No. 4 f. — 1) Im Ap. ist die ū-Form —
normal hinter i, u, r —, im gAw. die h-Form
verallgemeinert; das jAw. braucht die ū-Form
hinter i — ausser N. 104 —, sonst — ausser
Y. 9. 28; s. No. 10 — die h-Form. — 2) Die

Stellen sind: V. 9. 33, 16. 8, 18. 10 (s. No. 13); V. 19. 6, N. 45 (?; s. No. 11), N. 7; s. noch No. 8. — 3) Nur P. 45 und N. 104. — 4) Pū.: *ō ān i x̄ēs.* — 5) Hds. *aēvahē*; Pū.: *ētōn.* — 5) Hds. *āhi, āhe*; s. ā No. 18. — 7) Im Aind. würde allerdings das hinter dem Relativum stehende Wort betont sein; das ist aber — wenn anders die Überlieferung Glauben verdient — jung, wie lat. *quicumque, ubicumque* usw. zeigen. — 8) So bei der Annahme, dass das nachgesetzte *āt* enklitisch war; s. Sp. 687 o. — 9) Hds. *haēnaēmāj*. Proklise ist doch schwerlich anzunehmen. — 10) *śe* aus dem vorhergehenden Satz wiederholt; s. No. 1. — 11) Hds. *x̄arōīt hē*. — 12) Vorher geht *yō* (statt *yaṭ*) .. *aētaṭ hē*; s. Sp. 1724 m. — 13) *yaṭa* *yaṭ* werden wohl unter einem Hocthon zusammengehören. — 14) Vgl. zu *śava*- No. 10 ff. — 15) Neubildung; § 251. — 16) Geht auf *kāra-*; Konstruktion nach dem Sinn.

j., g., p. *ha* in Komp. und Ableit.: s. unter **ham-*.

j. *haē** Yt. 19. 67: lies *haētumād*.

• j. *'haēk-* V. 'giessen'. Praes. 3 *hičā-, 9 hinčā-*. — PPfP. **hixta-*; Inf. *hixtayačā-, *hinčāi*; Absol. **sačkam*. [S. noch **haēčat, aspa-*.]

1) '(Wasser) ausgiessen, laufen lassen über -', mit *avi* und Akk.: *nā taṭ apōm hinčaiti avi yavōčarāntm* (sd.) V. 5. 5; — *hinčaiti* F. 24. 2) 'etwas begießen, bewässern': s. Inf.

mit *paiti* 'etwas Jemanden an-, begießen' mit Wasser oder Rindsurin, bei der rituellen Reinigung: *barāntum he vaydanum pourum paiti.hinčōis*¹⁾ V. 8. 40; 7 o. f., 9. 16—24²⁸; — *yesi nairyō aňhat pasča hē pourum* (Sp. 872 o.) *paiti.hinčōis* V. 8. 58; 58, 9. 21². a) absolut 'die rituelle Reinigung mittelst Begießen vornehmen': *yēčā hō nā paiti.hinčōis*¹⁾ *yō nōiš apivataite daenayā* .. V. 9. 47; — *yō .. paiti.hinčaiti*¹⁾ .. V. 9. 52. S. noch Inf.

mit *para* '(Wasser) weggießen, ausschöpfen und weggießen': *aišhā āpō para.hinčayōn yaṭ vā načmōm .. pasča āpō para.hixti* (sd.) .. V. 6. 32.

mit *frā* 1) 'etwas vergießen, verspritzen': *yaṭ .. vohunim vā tāčayéinti frašačkōm* (sd.) *vā frašlanti*¹⁾ Yt. 14. 54; — *+ađa yō dim +frahinčin +antars*²⁾ *ātarimča +baršmača* "ebenso wenn sie sie (die *Zaođrās*) verspritzen zwischen .." N. 68. 2) 'etwas durch Guss (aus Metall, Gen.) herstellen': *vařrōm .. zarōiš ayarhō frahixtōm* Yt. 10. 96³⁾.

ai. *siñcāti, asicat; siktāh, *sekam*; np. *pašanjēdan* (wozu HBM. PSt. 42). — Pū.: *āšinjūtan*, (zu N.): *ka .. apē ū zamik rēčēt*. — 1) § 49. — 2) Hds. *frahinčāntarz*, aber Pū.: *andark .. rēčēt*; s. zSt. BTHL. IF. 5. 369. — 3) Vgl. *vájram ásiñcata* AV. 11. 10. 12.

• j. *'haēk-* V., nur mit *us* 'exarescere'. Praes. 30 (Kaus.) *haētaya-* 'arescere'. *yaṭ .. us vātō zam haētayāt* ". der Wind die Erde austrocknet" V. 5. 12. lett. *situ* 'ich versiege' (?)¹⁾. — Vgl. *haēčah, hikāv*. — Pū.: *ka .. us vāt zamik hōšēni*. — 1) Unsicher, da lett. *ī* mehrdeutig ist.

• j. *hā druxš asaojišta arhaṭ* **haēčā džaiti* FrW. 8. 2. Ob *haētumād* zu *'ha-*ia? Also 'und sie geht zu Grund'?

• g. *'haēčat, aspa-* m. EN. des vierten

Vorfahrens *Zarađuštras*, Nachkommens

des *Spitama* im fünften Glied.

Ableit. — Eig. etwa 'Rosse (mit Wasser) be-

sprengend, badend'; **haēčānt*- Adj., PP2A. zum V. *'haēk-*.

• g. *'haēčat, aspa-* patr. Adj. von *Haēčat, aspa* abstammend, dessen Nachkomme: **pā* (VP.) *vaxšyā vā spitamānshō* "ihr Haēčat, aspiden, ich will euch Kunde geben, ihr Spitamiden" Y. 46. 15.

Ableit. (mit blosser Verschiebung des Wort-

akzents) aus **haēčat, aspa-* m. EN. — Vgl.

haēčat, aspāna. — Pū.: *haēčat, aspān* (in Aw.-Buchst.), Sū.: *haētataspiyāh*.

• g. *haēčat, aspāna-* patr. Adj. (fem. **nā-*) 'von *Haēčat, aspa* abstammend, dessen Nachkomme': *tōmčā tu pouručtā *nā* (NSf. als VSf.) *spitamī yezivī dugādram* (sd.) .. "Und den hier, o P., von *H*, von *Sp*. entsprossene .." Y. 53. 3.

Ableit. aus **haēčat, aspa-* m. EN. — Vgl. *haēčat, aspa-*. — Pū.: *haēčat, aspān* (in Aw.-Buchst.).

• j. *haēčah-* n. 'Trockenheit, Dürre': *udrahe avaynānō* *čō korraoiti yaṭ avāstrōm* V. 13. 51; — *čānshō avāstrahe* V. 7. 26; — *ainištōiš*¹⁾ *čānhasčā avāstrahe išyajansasčā* Yt. 13. 130.

Zum V. *haēčah*. — Pū.: *husk*.

• j. *haētav-* m. 'Damm': *hā ašunām urvānō .. tarō činavatō pərslūm vīdārayeiti* **tō* (LS.) *mainyavanām yazatanām* ". bringt die Seelen der Gerechten .., über die Brücke des Scheiders hinüber zum Uferdamm der himmlischen *Y*" V. 19. 30.

Ableit. — ai. *stāv-* m. 'Damm, Brücke, Schranke'; ooss. *xid*, woss. *xid* 'Brücke', PDs. *yeid*, yn. *ük* 'Steg'. — Pū.: *x̄ēs*.

• j. *haētu'mant-* m. 1) Name eines

Flusses, *Hilmand*: *avi t̄m* (näml. *zrayō yaſ k̄ṣaem*) *avi.hantācāti .. +. mā¹⁾* *raēvā x̄'arranuḥā²⁾* Yt. 19. 67. — 2) Name des *Hilmandgebiets*, *Saistān*: **montm raēvan-t̄m²⁾* *x̄'arranuḥant̄m²⁾* V. +. I. 13, 19. 39. Ableit. (s. *mata-). — Eig. 'reich an Dämmen'. — *aſy. h̄elmand*. — Sü.: *h̄elmand*. — 1) Vgl. GDN. 3Yt. 131. Im Text steht nur *haē*, mit einer Lücke dahinter. — 2) Die Beiwörter wohl darum, weil das *kavische Königshaus* vom *H.* stammt; s. unter *k̄ṣaoyā***).

- j. *haētumata-* Adj. 'mit dem (Fluss) *Haētumant* zusammengehörig, von ihm gebildet': *zrayō yaſ k̄ṣaem* (sd.) *t̄m* Yt. 19. 66.

Ableit. aus *haētumant-*. Vgl. zBild. ai. *haimavatā* (mit *Vṛddhi*) Adj. zu *himāvant-*.

- g. **haēdahya-*¹⁾ Adj. 'zum Verband, zur Genossenschaft gehörig; Genosse', mit Gen.: *drūjō hvō dāmāṇ* **hyā* (APn.) *gāt* (sd.) Y. 46. 6²⁾.

Ableit. aus **haēdak-* n., zum V. *hā(y)-*. — Pü.: a ddm *ihēt*; s. zu *h̄āvāv-*. — 1) Vgl. zLes. GDN. KZ. 30. 532 und NA. Ntr. — 2) Vgl. Y. 34. 10.

j. *haēnāmāt* N. 79²⁾: lies *hē n**, s. Sp. 1724 o. mit No. 9.

- j. *'haēnā-*, p. *hainā-* f. 'Heer, Heerschar' uzw. *daēvischer Wesen*, 'Feindesheer, feindliche Heerschar': || *abiy imām dāhyāum mā ājāmiyāt mā nā* D. 4. 3; — *nōiſ īdra airyā daīshāvō fraſ* (sd.) *hyāt na* Yt. 8. 56; F. 24; — *hamadā airyābōyō daīshābōyō na* (NP!) *frāpatānti* Yt. 8. 61; — *yāda yaſ hazanrō.aspām* **nam avazōiſ māzdayasniſ avi vīsō* V. 18. 12; — || *imām dāhyāum āura⁴⁾ māzādā patuv hacā nāyā* D. 4. 6; — **nayā cāxratāīdyā vyāzdayā* (sd.) Aog. 81; Yt. 5. 131, 4. 3, 19. 93, I. 11 (wo **nayāścā*); — **nyāścā* .. *dāvāīdyā pat̄īdyā* Y. 9. 18; — *pairi* + **nyāścā vōīyānāyō* Y. 68. 13; — *avi* + **nayā* (AP.)²⁾ *xrūšyeit̄s* Yt. 10. 8; 15. 49, 19. 54; — *pairi dr̄vābyō +. nōbōyō²⁾* Y. 57. 25³⁾.

Ableit. — Zum V. *hā(y)-*. — ai. *stnā* f. 'Heer'; mp. (Pü.) *hēn*. — 1) NPn. statt NPf. (wie umgekehrt, § 412. 3 d). Vgl. dazu *daēviſčā + handramana* (sd.) N. 53 als AP. mit fem. Attribut. — 2) § 413. — 3) **nōbōyō* steht in Pt 4 und Yt. 10. 93.

- j. *'haēnā-* f. 'Geschoss': *tiſtr̄t̄m .. yēhē* *avavaſ* (Sp. 931 o.) **nanām + nava satāis* *hazanr̄mā* .. dem Geschosse zu teil wurden 900 und 1000" Yt. 5. 120¹⁾.

Zum gr. V. *l̄mu*; s. dazu (zuletzt) BGM. GrGr. 3 273, KurzeVglGr. 546. — 1) Gemeint sind

BARTHOLOMÄK, Altiran. Wb.

- die Regentropfen, Schneeflocken und Hagelkörner; s. vorher.
- j. *haēnya-* Adj. 'zum Feindesheer gehörig': *nōiſ īdra .. fraſ hyāt haēna .. nyō rādō* Yt. 8. 56.

Ableit. aus *haēnā-*. — ai. *s̄n̄ya-* m.; vgl. *s̄n̄ya-* Adj.

j. *haēm*: s. *haya*.

- j. *haēz-* V., nur mit *pāiri* 'spürend, suchend umhergehen'. Praes. 2 *haēza-*

usihīta pāiri haēzaunha yehe sađāčā

vaxšāčā yaonām dađāt ahurō masdā V.

2I. 4.

Vgl. gr. *Ιχνος, Ιχνανη*. — Pü.: *parōn ap a z n*, erl.: *rās guſt būl ku: ō ān rōn ūav*.

- p. *hauv*, *hau*, j. *hāu* NSm. und f., Pron. dem. 'jener'; I) in stark deiktischer Verwendung 'jener, der dort', von dem gebraucht, was dem Sprechenden ferner liegt; nur adjektivisch: *anusō .. avaſ h̄var ātāpaite anusō hāu mā anusō ave stārō* V. 9. 41; — *yāda hāu māzā māzōyō saēnō yāda ave awrā upāpā* Yt. 14. 41; — *yezi mā hāu nā ava s̄nādiſā* (sd.) *aoi ava ašnavāt* P. 21; — *kva asti daēvo .. kva daēva handvarānti? .. aētāvā daxmaēvā .. hāu asti daēvo .. avaſ daēva handvarānti* ".. (sva.) dort ist der *D.* .." V. 7. 53 f¹⁾; — s. noch H. I. 7 (Sp. 1732 o.); — im Gegensatz zu *hō* (Sp. 1718 o.): *hō upā. māzōtō* (Sp. 1143 m.) *hāu asp̄ormō. māzō hāu²⁾* .. V. 4. 48; — zugleich auf ein erläuterndes Nomen vorausweisend: *aōa hāu apāyārō bāt zrayānō vouru.kašāhe vairiš yō haosravā nāma* Yt. 19. 56; 59,

- 62. II) in schwachdeiktischer Verwendung 'jener, der'; I) zurückweisend; 1) auf ein Nomen; a) auf ein Substantiv; a) adjektivisch: || *vidarna⁴⁾ nāma⁵⁾ pārsa⁴⁾ .. hauv vidarna⁴⁾ hadā kārā ašiyava⁴⁾ Bh. 2. 6; 13, I. 17, 3. 7, 5. 1; — *kāram pārsam frāišayam .. yāda hauv kārā⁴⁾ parārasa⁴⁾ .. Bh. 3. 1; || — *nārm ašavanō .. hāu + nā²⁾* .. P. 23; — zugleich auf ein Relativum vorausweisend: || *kārā⁴⁾ hyā⁴⁾ vidarnahyā⁴⁾ .. hauv kārā⁴⁾ hyā⁴⁾ manā Bh. 2. 6; — *vahyazdātam .. hauv vahyazdāta⁴⁾ hyā⁴⁾ bardiyā⁴⁾ agaubata* Bh. 3. 6, 9; I. 19, 2. 12; — *vahyazdāta⁴⁾ .. kāram frāišaya⁴⁾ .. hauv kārā⁴⁾ ašiyava⁴⁾ tyam .. frāišaya⁴⁾ Bh. 3. 9 || β) substantivisch: *zātō bē .. zarađuštō .. kva hē aoſō vīdāmāl hāu daēvanām snādō hāu²⁾ .. V.*****

19. 46; — *I martiya^k* *magus^k* *āha^k* *gau-*
māta^k *nāmaⁿ* *hauv udapatatū* Bh. 1. 11; 16²,
 2. 3, 5, 3. 5², 13²; — *a^dura^k* *mazdā.. dāraya^k*
vā^kum xšāya^kdiyam adadi^k *haušaiy xšā-*
č^kam frābara^k D. 4. 1; — *avam vah-*
yazdātam .. hauv xšāya^kdiyam abava^k
pārsaiy Bh. 3. 5; 2. 5, 1. 12, 16; — *I gau-*
māta^k *nāmaⁿ* *magus^k* *āha^k* *hauv aduru-*
jīya^k.. hauv pārsam hamid^kiyam akunaus
 Bh. 4. 2; 2¹⁶, 1. 11; — *gaumāta^k.. adinā^k*
ka^bujiyam utā pārsam utā aniyā dah-
yāvā^k *hauv +ayasata^k* *uvāipāsiyam* (sd.)
akutā hauv xšāya^kdiyam abava^k Bh. 1. 12;
 — *nadi^ktabairam .. xšāč^kam tyā^k bābirauv*
hauv agarbāyat^k Bh. 1. 16; 11, 3. 13; —
dāraya^kva^kus .. hauv (s. Sp. 1731 m.) .. utā
ima^k stānam hauv niyaštāya^k X. 7. 3; —
araxā^k.. udapatatā.. dubāla^k nāmaⁿ dahyāus
hačā avadašā^k *hauv udapatatā* Bh. 3. 13;
 — insbesondere zur Wiederaufnahme des
 Subjekts, das sammt Zubehör unmittelbar
 vorausgeht³⁾: *I martiya^k* *čīd^ka^dtaxma^k*
nāmaⁿ *asagartiya^k* *hauv maiy hamid^kiyā^k*
abava^k Bh. 2. 14; — *I martiya^k* *araxā^k*
nāmaⁿ *arminiya^k* *halditahya pū^kra^k hauv*
udapatatā Bh. 3. 13; — *vištāspa^k* *manā*
pītā hauv pardāvaiy āha^k Bh. 2. 16; —
dāraya^kva^kus xšāya^kdiyam hya^k manā pītā
hauv .. vasiy tyā^k naibam akunaus X.
 7. 3; D. 4. 1; — *marqus^k nāmaⁿ* *dahyāus*
hauv(fem.)mai^k haštiyā abava^k Bh. 3. 3;
 5. 1; — *hyā^k duvaištam šyātiš axšatā* (sd.)
hau(fem.)ciy a^kurā nirasātiy D. 5. 3; —
hauv vahyazdāta^k hya^k bardiya^k agaubačā
hauv kāram frāšaya^k Bh. 3. 9; 11; —
kāra^k pārsā^k utā māda^k hya^k upā mām
āha^k hauv kamnam āha^k Bh. 2. 6; || —
aršāča viptō aršāča vačpayō .. hāu asti
dačvō hāu⁶ .. V. 8. 32. b) auf ein
 Relativum als dessen Korrelat: || *hya^k*
mādašūvā mādišta^k āha^k hauv +adakiy
naiy addāraya^k Bh. 2. 6; — *hyā a^dura^k*
mazdāha^k framānā hauv(fem.)taiy gastā
mā ūdādaya^k D. 6. 6. || 2) auf den Inhalt
 eines Satzes; in Kongruenz mit dem (ge-
 dachten) Praedikat: *kā hē asti čīda?* ..
panča satā upāzananam upāzdiy hāu (fem.)
jašāus hāu višāus hāu³ .. hāu višpanam
 .. spacišranam anya udra upāpa “.. das (ist
 auch die Strafe für die Verletzung) des
 /, das.. des..” V. 13. 15f⁴). 2) voraus-
 weisend; 1) auf ein Relativum als dessen
 Korrelat; α) adjektivisch: || *hauv martiya^k*

hya^k avahyā kārahyā mādišta^k āha^k ..
hauv(zu 1).. Bh. 3. 11; s. noch Bh. 1. 19, 2. 6,
 12, 3. 6, 9 (Sp. 1730 u.). || β) substantivisch: *hāuča +anayā narā vohu manō*
jāgerbūstarō anhaš yō gjuš uružwara
ham pāfrāiti (sd.) *yāda hāu yō nōš tīda*
 V. 4. 48; — *čīš hāu as.. yō mē asadayaš..*
 V. 9. 51; 17. 2; — *nōš hāu +taxmō yō*
nōš +aša +taxmō P. 47; 46, 48, 26; —
pairišwō bavaiti pāntā yim dānuš pāti
+hāu⁵ dīt aevō apairišwō yō rayaos
anamarādikāhe Aog. 77. 2) auf den
 Inhalt eines Satzes; zugleich zurück-
 weisend: *kā aeva ašō stūtiš .. ? .. hāu*
 (fem.) *bā .. yam bā nā frānuharata ..*
ašm staoiti H. 1. 7. Undeutlich: V. 19. 30,
 P. 25. Wertlos: Vyt. 47, 48. Die
 übrigen Kasus werden aus *'ava-* ge-
 bildet.

Vgl. ai. *a-sáu* NSM., f.; gr. *oú-reç*, *oú-rq*. —
 Man erwartete ir. **hau* (= idg. **so-u*) für das
 Mask. und **hāu* (= idg. **sā-u*) für das Fem.
 Aber das Ap. hat nur *hauv*, das jAw. nur
hāu; zum letztern stimmt das Ai. — Pū.:
ān, ōi; s. noch No. 1, 2, 4. — 1) Pū.: *andar*
ōšān daxm .. čtar ast dēv. — 2) Hds. *haonā*,
 aber Pū.: *ān mart.* — 3) Vgl. Sp. 165 a. —
 4) Pū.: *čōn.* — 5) Hds. *hā*; § 268. 34. Als
 Variante kommt *hā* statt *hāu* auch sonst vor,
 zB. H. 1. 7.

• j. *haota-* n. ‘Geschlecht’ uzw. von
 dačvischen Wesen, ‘Gezücht’: *yō paoiryo*
čīrōm urvāčayata (sd.) *dačvāčīča +tāč*
mašyāčīča¹⁾ “.. abkehrte von dem Dačva-
 und Menschengezücht” Vt. 13. 89¹⁾.

Zum V. *shav-*. — mp. *hōtak*; s. Sp. 780 No. 4.
 — Vgl. *hunav-*. — 1) Man sollte erwarten
 dačvō. *haotāčīča* *mašyō. haotāčīča*; s. unter *haom-*
 No. 1.

j. *haotsmāi* N. 70: lies *haoyō.1.**

j. *haonā* P. 23: lies *hāu nā*.

j. *haonam* P. 29: lies *haomam*.

• j. *haoma-* (, p. *hauma-*) m. Name einer
 für heil- und zauberkräftig geltenden Pflanze,
 sowie des aus ihr gewonnenen alkoholischen
 Getränks*); auch als Gottheit (s. A)²⁾:
staomi garayō .. yādra +ma +ururu-
diša; staomi zām.. baršdrim tē+ma ašium;
staomi zām yāda raodahe hubaoviš aurivō
čarāčam (sd.) *uta mazdā huružma; +ma*
raose (sd.) *gara pāti uta frādača višpāda*
haičimča ašahe xā ahi; varšdayanuha ..
višpōča pāti varšajš .. frasparsyž ..
fravāxš; *mō uxšyeiti *stavanō* Y. 10. 3 ff.;
 — *aurvantam ūwa dāmičatm.. bayō nida-*

Daſ .. haraideyō paiti barzayā; daſ ſwā .. ſponta .. məryā vižvānča vibarōn .. daſ āhva paurvatahva pouru. ſariðō vtraoðahē °mō gaoma zairigaonō; a t̄ baſzasa iri- raðarō (sd.) .. Y. 10. 10 ff.; — viſpe °ma upastaomi yačt̄ barſnušva gairinām yačt̄ jaſnušva raonām yačt̄ ašahu dora- tānħō. Y. 10. 17; — yō barſmān + frastormte °māsča varzōð(sd.)ča .. N. 97; — °mām zāirīm borzantō .. °mām frāšmīm frādaſ- gaždām °mām dūraošm yazamaide Y. 10. 21; 7 f. 3, Vr. 11. 2², V. 19. 19; — paſča franzuharziti °mahe hutahē H. 1. 9; — vanhuš °mō huðatō °mō .. zairigaonō namyāsuš yaða x̄aronte vahištō urunaæča pāðmainyō. t̄mō Y. 9. 16; — dr̄yō .. afri- vačarhō zavainti gāušča aspasča °māsča .. °mō x̄āšārōm (sd.) savaiti .. Y. 11. 1-3; — yas̄a t̄e bāða °ma zāire gava iristahe baxšaite Y. 10. 13; — hō yō °mahe maðð (sd.) aša hačaite urvāsmana Y. 10. 8; Yt. 17. 5; — r̄njaiti °mahe maðð Y. 10. 8; — als Amulet: °mām baire (Sp. 933 u.) + sāiri. baoyēm .. °mām yim nivizatti (sd.) nivandāt̄ apayeiti Yt. 14. 57; 57; — im Kult: °ma .. ašaya hunvana ašaya haos̄yanta Vr. 9. 3; 12. 2, 3, Y. 9. 3, 4, V. 18. 12; — frab̄r̄sta + zaoðrā frab̄r̄iš.. hāvana °man hunyāt̄ N. 68; — hāvanānō (näm. kairim arhał) yaſ̄ °māmča ahunavaſ̄ arha- vanomča + vīmanāt̄ (Sp. 1135 u.) .. + āsnat̄ ſyaſ̄ °māmča āsnayāt̄ °māmča pairi- harzat̄ .. + rāðwiškarahe (sd.) yaſ̄ °māmča gava + rāðwayat̄ baxšayāča N. 72-76; — °mānqāmča har̄syamnanam yōi har̄syente rāðwe borzaitē Vr. 12. 1; Y. 27. 6; — °mām ašaya uzdatōm (Stverz. Sp. 719 o.) Y. 22. 1; usw.; — ahurāt̄ mazdāt̄ °mā avarēhā- yamahī VI. 11. 1; 1⁴, Yt. 10. 120; — imā °māsča myazdāšta zaoðrāšča barošmača .. gamča huðāñhōm .. °māmča para. haomzmača aēsmqā ſa baoðimča .. pairiča dadəmahī .. Y. 4. 1; 3. 3, 7. 26, 8. 1, 11. 3, Vr. 9. 3; 11. 3; — hāvanača taštača °mača V. 19. 9; 5. 39; — kaſ̄ t̄a °ma yaoðdayan arhōn .. yōi nasāum ava. bōr̄sta .. ? V. 6. 42; — nōiš °mō hutō axtiš .. nōiš + nasuš. ava. bōr̄tō (sd.) ava ačte ahuta .. V. 6. 43; — yō .. anašaonō °mahe hutahē daðaiti V. 18. 12; — + jarōiš + °mām²) zaraðuštra .. yaða + fr̄isarōm nižmō P. 29. A) als Gottheit**¹): nōmō °māi Y. 9. 3, 16, 10. 13, 17, Yt. 17. 5; — °mō upāt̄ zaraðuštōm .. a dim p̄r̄sas̄

zaraðuštō: kō nar̄ ahi yim .. sraeštōm dādar̄sa .. aiaſ .. paityaoxta °mō .. az̄m ahmi .. °mō ašava dūraoš Y. 9. 1 f.; 3, 19, 10. 9², 11. 3, 10, 57. 19, Yt. 8. 33, 9. 17, 10. 88, 17. 37; — imaſ nmānām .. yaſ̄ °mahe ašavarānħō Y. 10. 1; 8. 9, Yt. 20. 0, 3; — ušta t̄e yō x̄a aojarhā vasō- x̄aðr̄ ahi °ma Y. 9. 25; 27, 30, 10. 14, 11. 10; — us mē pita °māi draonō fr̄ra- naot̄ ahurō mazdā .. hanuharme + maſ̄ + hizvō hōyūmča dōðr̄om Y. 11. 4; — ſwā- ſm a gōš ſradwār̄sō tančištai °māi draonō mā ſwā °mō bandayat̄ yaða .. bandayat̄ .. fr̄asrasyānōm Y. 11. 7; 10. 15; — °mō t̄mčiſ yim krosānōm apa- x̄aðr̄om nišādayat̄ yō .. Y. 9. 24; — °mō t̄aſčiſ yā kaininō ār̄shaire (sd.) darsym .. + paid̄m rāðr̄om (sd.)ča baxšaiti Y. 9. 23; 22³; — uyrāi dāmōiš upamanai °maheča mādraheča ašaonača zaraðuštrahe Y. 8. 1. [Y. 10. 63: lies haoma.]

*) Welche Pflanze in alter Zeit mit haoma- bezeichnet worden ist, wissen wir nicht. Über den heutzutage dafür dienenden Ersatz s. WEST SBE. 18. 164. Zur Bereitung und Weihe des H. s. HAUG Essays 398, Dst. ZA. I. LXXVIII. In Bd. 24. 18 wird der gepresste H. der Kalav der heilkärtigen Pflanzen genannt (hōm i hut + bižiškān urvarān ral). — **) Eine arische Göttergestalt, die aber von Zaraðuštra nachdrücklich bekämpft wird; vgl. Y. 32. 14, wo auf sie mit dem Bewort dūraoša- hingewiesen wird; s. Sp. 1549 No. 2. Späterhin gelangt sie auch amtlich wieder zur Anerkennung; s. Sp. 1185*). Zum Anteil Haomas beim Tieropfer s. hanu- harzna.

KompA., E.; Ableit. — Zum V. *hav-. — ai. s̄hna- m.; mp. (Pū.) hōm, np. hūm. —

¹⁾ Es ist mehrfach unmöglich zu scheiden, ob Pflanze und Trank oder Gottheit gemeint ist. — ²⁾ Hds. haom̄.

• j. haoma.čanah- Adj. 'Haoma verlangend, heischend': mādra ſponta dažna māzdayesne °nōm (ASm.)¹⁾ yazamaide Yt. 18. 8 (?).

Geringe Stelle. — ¹⁾ Nach der a-Dekl.

• j. haomananāha- n. 'Wohlgemutheit, frohmütige Stimmung': varzōm (sd.)ča °nōmča yazamaide Y. 71. 17; 17; — kahmāi az̄m uparhāt̄ayeni (sd.) .. fr̄arānħāi °nōhāiū¹⁾ Yt. 5. 8. Unklar: *bōr̄zaſ̄. varz̄i (sd.) °nōm P. 35.

Ableit. — Ableit. aus humanah- (§ 100 a). — ai. vgl. saumanasā- n. — Pū.: humēnišnīh. — ¹⁾ Unsicher, Korr. der NA. aus °nōhāiū.

• j. haomananāhimna- Adj. 'frohen Muts, wohlgemut': yaða važm humananāhō fra-

manarhasicā .. na vanāma vīspō + hamorōdō
Yt. 10. 34.

PPM., zu **haomanahya*-, den. Praes. 31 aus *haomananha*. — ai. vgl. *sumanasyámāna*- Adj., PPM.

• j. **haomayav**- Adj. 'Haoma enthaltend, mit *H.* versetzt':¹⁾ *hvarix̄xādīm .. yazamaide* *yō (LS. als IS.)²⁾ *gava barṣmāna hisvō darshasha* ". . mit *H.* enthaltender Milch ." Ny. I. 16.

Ableit. aus *haoma*; vgl. zBild. ai. *ūrṇayáv*, *bhimayáv* usw., WH. Gr. 2 § 1178 i. — Pü.: *pa hōm u gōt u barṣmāna*, Npü.: *ba hūm u jñāvām u barṣum*. — 1) S. zBed. CLD. KZ. 30. 459, 31. 273. — 2) BTHL. IF. 10. 202.

• j. **haoma'vant**- Adj. (fem. **vaiti*-) 'mit Haoma versehen, gemischt': *zaōdīra .. vaiti gaomavaiti hađānačpatavaiti* Y. 68. 1; — *zaōdrām vaitīm* Y. 66. 1; — *zaōdrā vaitīs* (AP.) Y. 22. 2; — *vaitibyō .. zaōdrābyō*

Yt. 5. 8, 8. 15; Vd. 9; — *zaōdrānam vaitīnam* Yt. 5. 63, V. 14. 4, +Vd. 4.
ai. *sōmavant*- Adj. — Pü.: *hōmōmand*.

• p. ***hauma'varka**¹⁾ Adj. Bezeichnung einer Abteilung der Skythen, *Apúpyoi Šákai*: *sakā* (sd.) **ka sakā tigraxaudā* D. 6. 3.

Bed. unsicher; **varka* = j. *varačka* 'Blatt' oder = j. *vahrka* 'Wolf'; s. JOPPERT Les Mèdes 209, NÖLDEKE LC. 1894. 151, JUSTI PrJ. 88. 57, GIPH. 2. 401, BTHL. BB. 13. 70, FOY KZ. 35. 50. Ist *'vargā* zu schreiben, wie man nach der babyl. Umschrift behauptet²⁾ — mit allzu viel Sicherheit, da sie doch auch *zarangā* für *zra'ka*- bietet — so sind beide Deutungen falsch, s. FOY a.O. — 1) Ausg. hat fälschlich *hum**, BB. 13. 70. — 2) Vgl. JUSTI a.O., HÜSING Iran. Eigenn. 32.

• j. ***haoma.stütay**¹⁾ f. 'Preis(ung) des Haoma': *nīzmačīt* **stūtiš.. hazanraynyāi asti dažvanām* Y. 10. 6.

Pü.: *hōm stāyišnīh*. — 1) NA. getrennt.

• j. ***haoma.hütay**¹⁾ f. 'Haomakelterung': *nīzmačīt* **hūtiš.. hazanraynyāi asti dažvanām* Y. 10. 6.

Pü.: *hōm hūtišnīh*. — 1) NA. getrennt.

• j. ***haoma.x'arətay**¹⁾ f. 'Haomagenuss': *nīzmačīt* **rūtiš hazanraynyāi asti dažvanām* Y. 10. 6.

Pü.: *hōm x'arīšnīh*. — 1) NA. getrennt.

• j. **haomō.asharəzāna**- Adj. 'die Filter des Haoma bildend': *varsāi nāi* "das Haar, mit dem man den *H.* filtert" Vr. 10. 2*).

* Die heutigen Parsen verwenden als 'vars' 3, 5 oder 7 Schwanzhaare eines weissen Stiers,

die an einem Ring befestigt sind (HAUG Essays: 397), während als eigentliche Filter eine Schale mit neun Löchern (*taṣt i nuh sūrāx*) dient, in die man jene Haare hineinlegt. S. die Abbildung bei DST. ZA. I, Taf. vi, wozu S. LXIV, LXXX. Nach Vd. 8, 16 kann das *vars* aus den Schwanzhaaren eines weissen Stiers oder auch — weniger gut — aus den Mähnenhaaren eines Pferds bestehen; s. BTHL. IF. 11. 129. Darauf bezieht sich die mehrmals zitierte Aw.-Stelle: *gūs vā (varsā) asphā vā varsā* (sd.). S. noch Pü. und hum *varsā* (Pü.) N. 108.

Komp.: *haoma+*harsāna*- n. (§ 268. 48), zum V. *harsə*. — Vgl. *viš.harsāna*. — Pü.: *vars i hōmān pālāk*.

• j. **haomō.ashar̄ta**- Adj. 'von Haoma begossen, benetzt': *yō .. rapišwinom .. frāyazāite .. *tahe hisvō¹⁾ mādrō hitahe tanvō¹⁾* ". . indem die Zunge von *H.* benetzt, der Leib mit dem heiligen Wort eins geworden ist" A. 4. 5.

1) Absol. Gen.

• j. **haomō.x'arənah**- m. EN. eines Gläubigen: *nārō ašāonō* Yt. 13. 116.

Eig. etwa 'dessen Herrlichkeit von Haoma stammt'.

• j. **haomya**- Adj. (fem. **yā*-) 'zum Haoma gehörig, dafür bestimmt': *āpōm* **yām* Y. 3. 3, Vr. II. 2; Y. 22. 2; — *tašta* **ya* (APn.) V. 14. 8; — *yām* N. 48(?) a) Plur. neutr. 'Haomageräte': *ima* **ya* Vr. II. 2¹⁾; N. 108(?)²⁾. [N. 79: lies *haoyam*.]

Ableit. aus *haoma*. — ai. *somyā*- Adj. — Pü.: *hōmik*; s. noch No. — 1) Pü.: *hōmēn*, erl.: *yāmāk yāš andar* (so nach DST. ZA. I. 468); — 2) Pü.: *hōm*.

• j. **haoya**¹⁾ Adj. (fem. **yā*-) 'link': *+yō dašinō* F. 3 g; — *yāt +hē +načmāt* (sd.) N. 79; — *fraborstarš* (sd.) .. *+haoyām²⁾ upa draxtim* N. 79; — *yām suptim* V. 8. 47, 48; 56, 57, 9. 17², 20, 21, 13. 33; — *yām* (APm.) *anguštam* V. 8. 71²; — *hāvōya³⁾ zasta nyāsmō* V. 19. 19; — *hāvōya³⁾ (IS.) bāzvō* (sd.) *dašinača* *dašina bāsvō +hāvayača³⁾* V. 3. 25; — *hažnaya .. na .. karana hōyūmča⁵⁾ dašinōmča* *dašinōmča hōyūmča⁵⁾* Yt. 5. 131; — *hōyūmča⁵⁾ dōčīram* Y. II. 4; — *hōyūm⁵⁾ gaošm* V. 8. 46, 45, 9. 17², 13. 32; 8. 49-70², 9. 18-25². a) IS. *hāvōya³⁾ als Adv. 'links': *aač hē hō arōče* (sd.) Yt. 10. 126.*

Ableit. — ai. *savyā*- Adj., *savyā* Adv.; mp. (Pü.) *hōy*, *hōyak*; s. noch No. 2. — 2) Statt **hāvāya* geschr., § 268. 13 b. — 3) Hds. *haomyām*; Pü.: *apāčum*.

— 3) Statt **hāvāya* geschr., § 268. 3 a, 13 c. — 4) NA. hat zu V. 3. 25 *haoyača*; s. aber die Var. und die Lesung der NA. zu Yt. 17. 22.

V. 19. 23. — 5) Als ob der Stamm *hōivā- (*haēva-) wäre, vgl. § 268. 24. Man könnte ja in der Tat einen solchen Stamm ansetzen und annehmen, er sei unter dem Einfluss der dem lat. *laevos*, *scacros* entsprechenden Wörter entstanden. Warum aber sollte er dann auf den ASm. beschränkt gewesen sein? Ich sehe also in hōiyūm lieber eine ungeschickte Schreibung statt *hōim und verweise auf die häufige Variante hōim; vgl. zu aēva.

- j. *haoyō.təmāi¹⁾ Adv. 'zu äusserst links von -' (Gen.): *māi barsman paiti-barōi²⁾ .. +daśinō.təmāi .. N. 70.

DS. aus *haoyō.təma-. — Pü.: hōiyūm. — 1) Hds. hōotm*, s. aber Pü.

j. haoyd Y. 11. 1: s. hava-.

- j. haosafnaēna- Adj. (sem. *nī-) 'stählern, aus Stahl': hazaṇrōm čakušanam *naēnam (GP.) Yt. 10. 130; — yesi arshat zaršnaēniš (sd.) .. *naēniš (NSf.) V. 7. 74 f.

KompA. — Ableit. aus *haosafna-¹⁾. — Pü.: pōlāwātēn 'stählern' (s. dazu HBM. AGr. I. 231). — 1) S. das folg. Wort.

- j. haosafnaēnō.sāēpa- Adj. 'wo(rin) Stählerne, Stahl geschweisst wird': pisrat hača *pāt V. 8. 90.

Pü.: pōlāwāt +ādēn(²⁾)kar. — 1) Man verlangte *jñō.sāēpa-.

- j. haosrao-gaona- Adj. 'von der Art des Haosravah(?)': *nō hudaēnō Yt. 4. 9. Statt *sravō.g*, § 268. 36. Ganz unsicher.

- j. haosravanha- n. 'guter Leumund, Ruf; Ruhm': dasdi alimākōm .. havānham ašavastmā .. nhām hurunīmča Yt. 10. 33; — havānhe ašavastāča *varhe (DS.)¹⁾ hurunyātā V. 66. 2; — tanvāča *nhām urunačta dārṣyām havānham F. 3 h; — aheča arshus dārṣyāi *vāshāi manahyēčea arshus dārṣyāi havānshai Vyt. 32; — mīdrōm .. yešhe vohu *nhām vanuhi kōrsfī Yt. 10. 60; — tištrim .. *yahmaš hača bōršat *nhām apam našdoraš hača čīdrōm "T. ., von dem her, dem erhabenen, der Ruhm stammt, . ." Yt. 8. 4; — *varhe²⁾ F. 24.

Ableit. — Ableit. aus *husravah-, § 100 a. 2; ai. vgl. saubravasā- n. — Pü.: husravāh. — 1) S. fradaša No. 1. — 2) Hds. haous*.

- j. haosravanhan- Adj. 'der guten Ruf hat, berühmt': yim (näml. vārṣdraynām) vasāntē ahurānshō .. ahūiryānshō .. *nhānā (NP.) Yt. 14. 39.

Ableit. aus haosravanha-. — Npü.: nūknāmī.

- j. haosravanhana-¹⁾ patr. Adj. 'von

Haosravah stammend, dessen Nachkomme': aštrārahe *nahe Yt. 13. 137.

Ableit. aus *haosravah-. — 1) Lesung nicht sicher. F i u. a.: *vanhahe.

- j. *haosravah- m. Name einer Bucht des Vourukaša^{*)}: ada hāu apayārō bvaš zrayashō vouru kašahe vairis yō *vā nama Yt. 19. 56; — vairim *varsham S. 2. 9; — varōiš *varshahē¹⁾ Ny. 5. 5.

^{*)} Nach Bd. 22. 8 ist sie 50 Parasangen vom See Čačasta (sd.) entfernt; s. aber DSt. ZA. 2. 631.

Ableit. aus husravah-? Oder für *havō.sravah-? — Vgl. *haosravah-. — 1) Them.

- j. *haosravah- m. EN. eines iranischen Königs aus der Kavaydynastie: arša airyanām dāhyunām xšādrāi hankrāmō (sd.) *va (NS.) Yt. 5. 49. a) sonst mit kavay-: ayaskōm amahrkōm bavāhi yaša kava *va Az. 7¹⁾; +Vyt. 2¹⁾; — haomō .. hīm jašyāt .. dasdi mē .. yaša ašom bandayeni .. tūrim frārasyānō .. uta bastm upanayeni bastm kavōiš *varshahē²⁾ janat tōm kava *va .. pušrō kaša (sd.) syā-varšānāi Yt. 9. 17 f.; 19. 77, 93, 15. 32; — ahurō kava *va Yt. 19. 77; — uyrām kavačm x̄arō .. yaš upanhača kavačm *varsham Yt. 19. 73 f.; S. 1. 9; — yaša ašom uzayeni hača kavōiš *varshahē²⁾ Yt. 15. 32; Ny. 5. 5; — kavōiš haosravanshō ašaonē Yt. 13. 132.

Ableit. — Vgl. *haosravah-. — mp. hōsrau, np. xusrav; HORN GIrPh. I b. 30. (Das arm. xusrav weist auf *x̄arō²⁾). — 1) Hier Hds. husr*. — 2) Them.

- j., g. haozād̄wa- n. 'Wohlvertrautheit, Wissendheit' in Glaubenssachen: srašām .. yešhe amača vārṣdraynača *wača vačyāča avāin amāšā spāta Y. 57. 23. a) mit Gen. obj.: tōm nō vohū maš manashā čīxšnūš (sd.) .. vanhūš ašā *wāt a manashō ". für unsere durch Aša (erlangte) Wohlvertrautheit mit dem guten Sinn" Y. 45. 9¹⁾.

Ableit. aus husantav-, huzāntav-. — Pü.: huzāntākī; s. dazu HBM. SBayrAW. 1872. 655 No. 3 und DSt. ZA. I. 298 No. 30. — 1) Vgl. zSt. Y. 49. 5.

- j. haoš- V. 'exarescere'. Praes. 2 haoš-. — PPfP. hušata- (sbes.).

'austrocknen, verdorren': x̄ačpāide nō daišhus nišatač (Sp. 722 o.)ča haošatača Yt. 13. 66; — *haošmna-.

zEt. s. unter aňhaošmna-.

- j. haošyanha- m. EN. zweier Gläubiger;

1) des Stammvaters und ersten Königs der Iranier^{*)}: *tam yazata* *n̄hō paraðātō (sd.) *upa upa.bdi harayā* Yt. 5. 21; 15. 7, 17. 26; — *uyrəm kavažm x̄arənō* .. *yat uparshačat* *n̄hōm paraðātōm Yt. 19. 26. 2) *n̄hahe taxmahe ašaonō Yt. 13. 137.

^{*)} Vgl. Bd. 31. 1, WEST SBE. 24. 57, JUSTI NB. 391.

Eig. Bed.? Versuch einer Et. bei JUSTI NB. 126.

• j. haošyanta- Adj. 'der ausgepresst werden soll, wird', vom *Haoma*: *yōi h̄nti haoma* .. *ašaya hunvana* (sd.) *ašaya haošyanta* (NP.) Vr. 9. 3.

PFP. zum V. **hav-*; aus dem Praes. 17 (Fut.) gebildet; § 209. 14. — Pü.: *kē.. hunil tāk nūn.. hunihēl hač nūn frāč* "bis jetzt ausgepresst.. von jetzt an ferner zu pressen".

• j. *v̄ispaečča antara ašōm upa* *hauštuayā¹⁾ P. 30.

Pü.: o²⁾. — 1) DST. ZA. 66 vermutet *huštuayō*. — 2) Bei BLOCHET Lex. ist das Wort vergessen.

• j., g. 'hak- V. 'sequi'. Praes. 1 *hak-sk-*, 2 *hača-*, 5 **hiš.hak-*: *hišk-*, 15 *haxšā-*, 16 (Des.) *hixšā¹⁾*, 2 + 24 *hačaya-*, 30 (Iter.) *hačaya-*. — PPfP. **haxta-*; Inf. *haxtōtī*.

1) mit Akk.; a) 'begleiten, sich anschliessen an - , sich gesellen zu -': *yim hačaite ašiš vanuhi* Yt. 10. 66; — *aši dād̄re .. x̄arənō ašqām narām yōi* (als Akk.) *hačahi* Yt. 17. 6; 7²⁾; — *tam hačat̄ ašiš* Yt. 19. 54; Yt. 8 (*hačatu*); — *aša.. daršāma ūwā pairi ūwā jamyama hamrō ūwā haxma* "o A., wir wollen deines Anblicks teilhaftig werden, wir möchten zu dir gelangen, wir wollen ganz dir zugesellt werden" Y. 60. 12³⁾; — *armaiti hačimnō t̄l arəm* (Sp. 183 m.) Y. 43. 10. b) 'nachgehen, sich umtun, bemühen um -': *yō.. ahyā zaos̄nōg.. varən̄ng* (sd.) *hačaite* "wer seinen (eigenen) Neigungen .. nachgeht" Y. 48. 4; — *yōi x̄sn̄m* (sd.) .. *hačānt̄* "die sich bemühen um .." Y. 48. 12; — *aččā hōi slant̄* (3PIA.³⁾) .. *x̄sn̄m* (sd.) Y. 53. 2. c) 'hinter - her sein, drängen, dringen in - , antreiben zu -'; mit a) Dat. oder dat. Inf. ³⁾ Injunktiv (s. 3 b ³⁾); zu a): *yasčā haxšāi x̄māvatām rahmāi ā* "und die ich antreiben will zu eurer Anbetung" Y. 46. 10; — *yəzičā +dim hačayač.. yasnāčā* .. Vyt. 47; 47 (*hixšāda*); —

ka t̄stīš šyaošanāi (sd.) *mazdā yačā +vā +haxmī⁴⁾* (näml. *šyaošanāi*) "... wie ich euch dränge (zu tun)" Y. 34. 5⁴⁾; — *+hixšāčča .. komčči arshūš .. aččačča* *daxmačča vīkānčča* (sd.) V. 7. 50; F. 24 (*hixšāi*⁵⁾); — *haxšaya* (1SOM.) *ašmīčči.. frāt̄ma .. aiščā dačnāyā anumatačča* (sd.) "soll ich die Obersten antreiben ..?" Y. 8. 7; — *yačā ašm hāčayene .. zaračuštrām anumatačča* (sd.) *dačnāyāi* Yt. 5. 18; 105, 9. 26. zu β): *+hixšāne narām.. +hixšāne nātrikām .. +hixšāne drvātām .. zam .. nīpārayanta* (sd.) "soll ich .. antreiben, dass sie .. sich aneignen" V. 19. 26. d) 'Jemandem zu teil, zu eigen werden, eignen': *hačaiti dim aspāhe ayojo* Yt. 19. 68; 68³⁾; — *tam hačat̄ varəd̄rām .. aččā ana varəd̄ra hačimnō* (s. 2 b) .. Yt. 19. 54; — *nōčī mašīm .. stē* (Sp. 1607 m.) .. *masyā hačaite .. xratus yačā miččomčči .. hačaite .. xratus* "es gibt keinen Menschen .., dem grösserer Verstand zu eigen ist als .." Yt. 10. 107. e) 'in Besitz einer Sache kommen, teilhaftig werden; teilhaftig sein': *frāt̄ašayō ašiš bæšaza* (APn.) *hačimnō* Y. 60. 4; — *haomanqām .. ašiš bæšaza* (APn.) *hačimnānaqām* Vr. 9. 1; 1⁴, 2; — *uta buyā .. džūš.sravā* (sd.) *hačimnō* Y. 11. 1. — 2) mit Instr.; a) 'begleiten, gehen mit - ; verbunden, vereint sein mit -': *hačaunuha .. +ana .. +ana .. haxtōčči* (sd.) N. 9; — *aččā +haxmāmām* (sd.) *kyat̄ yatiš hiččamaičči* Y. 40. 4; — *tam dačnam .. ya moi gaččā ašā frād̄ičči hačimnā* "die Religion .., die im Verein mit Ašā was mein ist fördern möge" Y. 44. 10; — *yačā ašā hačaite armaitičči* "wo mit A. Ärm. vereint ist" Y. 46. 16; — *yehya urvā ašā hačaite* "des Seele mit Ašā eins ist" Y. 34. 2; — *sraošō ašī mazdā.raya* (sd.) *hačimnō* Y. 43. 12; — *sraošō yō *ašahe* (lies ašī) *hačaite +mazdā.raya* (sd.) Y. 27. 6; Yt. 10. 117 (?); — *mazdā .. hačimnō +miččra rašnučča armaitičča .. M., zusammen mit Mi. und R. und Ärm.* Yt. 13. 3; FrW. 1. 1; — *+anye +maččārō* (sd.) *aččma hačint̄e .. aččā .. haomahe mādō ašā hačaite urvāsmana* Y. 10. 8; Yt. 17. 5²⁾. b) 'in Besitz einer Sache kommen, teilhaftig werden, sein, zu eigen haben': *tam hačat̄* (s. 1 d) *varəd̄rām .. aččā ana varəd̄ra hačimnō vanāččā ..* Yt. 19. 54; — *yačā ašm avata varəd̄ra*

hačane Yt. 5. 69; — atārō (sd.) varədra hačaite Yt. 14. 44; — varədravā začna hačimnō hutāšta .. x'arona hačimnō Yt. 10. 141; 67, Y. 19. 17 (?). 3) absol.; Med.; a) 'zusammenstimmen, harmoniren': nōit nā manā .. naždā varanā (sd.) .. nōit urvānō hačainte Y. 45. 2; — ayā + arōi hikurənōm (sd.) yaya hačinte urvānō Y. 33. 9. b) 'sich zusammentun, vereinigen' um etwas zu tun; mit a) Inf., β) Inj. (s. i c β); zu a): dvāčna pīde (sd.) hačimna (NDm.) Yt. 10. 84. zu β): yaž me stārō .. hačante parača mā norvýo x'arōnō + baxsənta yazdi .. "dass sich die Sterne mir zusammentun und voran der Mond, um den Kriegern Herrlichkeit zu schenken, will ich .." Yt. 8. 1. [hačimnā Y. 44. 13: lies hačinā; — haxsəzete N. 9: lies ha xšayete.

mit a) 'sich heften, haften an -' (Akk.): a dim a. + hiš. haxti¹⁾ yavačča .. "an den heftet er sich .." V. 5. 34.

mit upa 1) mit Akk.; a) 'begleiten, sich anschliessen an -, sich gesellen zu -' (s. Simpl. 1 a): ušta bī yim hačahi uta mam upanhačahi Yt. 17. 7; — yaž dim upanhačat yā .. ham. varzitiš Yt. 19. 39; 39; — pairikam .. ya upanhačaš kersāspom V. 1. 9. b) 'Jemandem zu eigen werden, sein' (s. Simpl. 1 d): x'aromō .. yaž upanhačaš hašyānham Yt. 19. 26; 66 ('čaiti'); — upa ſwā haxsōit gōus vādwa upa .. + pouru. tās .. upa ſwā varzavajča manō .. haxsōit Y. 62. 10; — upa ſwā hixšačča Vyt. 45 (?). 2) mit Instr. 'einer Sache teilhaftig werden' (s. Simpl. 2 b): dažaš ahmāi .. yaža tā upanhačaš "dass er des teilhaftig wurde" Yt. 15. 4; — varzraynō .. upa. haxtō a. manaha "der voll Ungestüms .." Yt. 10. 71. 3) mit Dat. der Person und fin. Dat. 'Jemandem willfährig sein zu - (dass er .): kahmāi .. upanhačayeni .. frārashāi haomanahāiča "wem .. soll ich willfahren, dass er munter und wohlgeputzt sei?" Yt. 5. 8. 4) absolut. 'vorhanden sein': vīspom a ahmāš yaž ačča + gaintiš upanhačaiti "... solang der Gestank (davon, nāml. der Leichenstätte) noch wahrnehmbar ist" V. 7. 56.

mit para 1) 'etwas (Akk.) mit sich fortnehmen': para bačča (AP.) hačaite tištryo Yt. 8. 60. 2) 'mit Jemandem (Instr.)

weggehen': čavat + ana dōištōm ayanam paranhacāiti "wie gross ist der Weg, den er im Höchstfall mit ihm fortgehen soll?" N. 9. a) sva. 'Jemanden (Instr.) mit sich, in seiner Begleitung wegführen': dačvayasahe vā .. aporənayūka paranhacāiti N. 11. a) mit Akk. des Ziels (Zwecks): yō anyahe nārika .. anahaxtō adaurunōm + paranhacāiti²⁾ .. ahaxtō (sd.) + paranhacāiti *frōit. varž (sd.) + paranhacāiti N. 6; — yō anyahe + aporənayūka + anahaxtō (sd.) adaurunōm + paranhacāiti³⁾ N. 7.

ai. sācate, sīakti, sakṣat; mp. (Pū.) hāčitan, haxt¹⁰; — Pū. (meist): apāk būtan, apākēnūtān; (für haxt¹⁰, hixt¹⁰ und zu Y. 40. 4): hāčitan¹⁰, Npū.: bar xīzidān, Sü.: utthāpayitum, utthātum; (zu Y. 33. 9, 45. 2): pa hakanin, erl.: pa ēv yād; s. noch No. 2, 6, 8, 9. — 1) Ohne Desiderativbedeutung. NA. hat haxt¹⁰. Aber vgl. zB. V. 9. 26, wo K 1, L 4, Jp 1, Mf 2 hi¹⁰ bieten. — 2) Pū.: ham o tō pa hambrātakih. — 3) Pū.: āmōxtišn, Sü.: sīyāpayatī; zF. s. auch § 124. — 4) So Mf 1, Jp 1, K 4, 37. NA. hahmī mit Pt 4, K 5, sonst ahmī. Pū.: hānē, Sü.: bhāvāmah. s. BTHL. ZMDG. 48. 156. — 5) Ausser Zusammenhang. Pū.: haxt. — 6) Vgl. zF. § 117. 1. — 7) Pū.: āhōkēnēt. — 8) Hds. paranhacāiti; — 9) Hds. paranhacāiti; aber Pū.: apākēnēt. — 10) Angebl. āxčītan, hēxčītan oder hāxčītan; s. Npū. und JAMASPIJI Gloss. 252, 253, 255. haxt steht N. 9 (?), haxt F. 24. Zu Y. 62. 10, V. 18. 27 ist hātāt statt hātāt geschrieben; JAMASPIJI aO. 276.

- j., g. *hak- : hāk- Adj. (auch fem.) 'begleitend, sich anschliessend an - (usw.)'. KomplE. — Zum V. hak-. — ai. *sak- Adj.
- j. hakaš Adv. 'auf ein Mal, zu gleicher Zeit': dažāni tē .. hō hazanōm aspanām V. 22. 3; F. 2 b, FrG., Sl. §. 22 (?); — yaž idā anairyā dařhuš hō usča us. frāvayōtī Yt. 19. 68; — hō nīgoraptačibya anguštačibya uzgoraptačibya (sd.) pašnačibya V. 8. 70, 71; — yō hō astšča varšča .. zrmāda hamračwayeiti Yt. 10. 72; 13. 78; — yaž hō + āmrutō N. 24; 24. a) bei den Wörtern für 'beide' und 'alle': hō vačm ava. mičāmahi hizvasča pivas (sd.) ča V. 18. 55; — hō vīspā aipi. korrntaiti Yt. 10. 72; — hā vīspom ahūm astvantōm hō .. nix⁹ abdayeiti V. 18. 16.

np. ak-nūn 'jetzt'¹¹). — Wohl durch Kontamination von ir. *hakam (vgl. ai. sākām und unter parača) und *hakr̥t (j. hakuzt) entstanden. (Sicher falsch FICK VglWb. 4 r. 324.) — Pū.: pa hakanin, (zu N. 24): pa ham. — 1) BTHL. IF. 12. 94.

- j. hakərət Adv. 1) 'einmal, semel': hō

frasnādaym māzmana ḡus.. biš.. ḫris.. V. 7. 74¹; 74², 29, F. 2 b; — paoir̄m upa maym h̄ apō .. tanūm pairi.yaošdařīta bitm upa .. bišvař.. ḫritis upa .. ḫrišvat V. 9. 31; — h̄ .. irixtahe (sd.) sādayača vāznaite starasča .. V. 2. 40. a) ver-doppelt sva. 'zu einem Teil .. zum andern Teil': kāstr̄m paitiš.horšom (sd.) h̄ oršat̄m h̄ saranim V. 14. 11. 2) 'mit einem Mal, auf einen Schlag': s. Komp. Un-deutlich: ḫris vayzibis + h̄¹) v̄ipaitičit N. 41; — nōt sat̄m jainti v̄raja nōt h̄ jainti vačarpa Yt. 14. 37.

KompA. — ai. sak̄t; vgl. mp. ²) h̄akir̄, h̄akur̄, np. h̄agir̄, h̄argiz²). — Pü. (zu V. 7): ēvak bār, (zu V. 14): ēvak .. ēvak, (zu V. 2): ēvak ādēnak, (zu F.): ēvak i frārās(?³); s. noch No. I. — 1) Hds. h̄akar̄; Pü.: fehlt. — 2) Aus ar. *sak̄t+kit; s. BTHL IF. 12. 94. — 3) S. zu frārāsni.

• p. haⁿg- V., nur mit frā, Bezeichnung einer Hinrichtungsart, 'henken, pfählen' od. dgl. Praes. 2 haⁿja⁻¹).

mātiyā tyaišaiy fratañā anušyā ahaⁿta avaiy h̄agmatānaiy aⁿtar didām frāhaⁿjam¹) Bh. 2. 13².

ai. sājati (sasañja) 'er hängt, heftet an'. — 1) Oder auch Praes. 3 h̄aja- (frāhajam), was genauer zum Ai. stimmen würde. — 2) Zuletzt zSt. FOY KZ. 37. 547, wo weitere Litt.

p. h̄agmatā: lies haⁿgmatā; s. gam-, Sp. 501 m.

• j. hakor̄t.gan- Adj. 'auf ein Mal, mit einem Stoss tötend': *janō varāzahe Yt. 14. 15.

Vgl. ačvō.gan-. — Npü.: ka ba yak bāraḡ mi rasad as buland u dūri.

• j. *ha-γ̄danhōm¹) Adv. 'in Erfüllung der Bitte': a he pasčaria frīnaiti ātar̄.. x̄snūto ažbišo *nh̄m: upa ūwa hax̄s̄it .. 'ihm wünscht At. dann, wenn er zufrieden gestellt, nicht gekränkt ist, in Erfüllung der Bitte: 'es möge dir zu teil werden ..' Y. 62. 9f.; V. 18. 26.

Aryayišhāvākomp.; aus ar. *sa-gdhāsa- Adj. 'von dem Gegenstand der Bitte begleitet'²); *γ̄danha- m. 'Bitte, Gegenstand der Bitte', zum V. gad-3). — Pü.: s̄er, Sū.: t̄ptāh⁴). — 1) So (mit -sm) Pt 4, Mf 4, J 2, K 5, Mf 2, Jp 1; NA. *phum. — 2) Vgl. zBed. ai. sākāma- Adj. — 3) Vgl. zBild. ai. bhiyāsam. — 4) Daher Dst. ZA. I. 389 'bien rassasié'. Auch die Deutungen von hay⁵ bei ROTH in Sr. Komm. I. 393, HAUG SBayRAW. 1868. 2. 36, GDN. Stud. I. 41 sind unhaltbar. GDN.s Übersetzung 'reicher Segen' SPreussAW. 1903. 426 ist mir nicht deutlich.

• p. haⁿ-gmata- Adj., PPfP.: s. gam-, Sp. 501 m.

• p. h̄agmatāna- m. Name einer Stadt in Medien, Ecbatana: fravartiš.. haruva⁶-sim kāra⁷ avaina⁸ pasāva⁹ adam *naiy usmayāpatiy akunavam uta mātiyā .. avaiy *naiy aⁿtar didām frāhaⁿjam Bh. 2. 13.

Et? Am ersten allenfalls noch h̄agma-tāna-, Bed.? Vgl. KZ. 37. 511, wo weitere Litt. dazu noch MARQUART Eranšahr 70. Der Name braucht ja aber gar nicht iranisch zu sein.

• j. haxā- n. 'Fusssohle': drux̄ yā nasus.. adairi *x̄m nivōryete V. 8. 69; F. 3 g; — dašinom (bez. höym) *x̄m V. 8. 70³. Pü.: hax, erl.: h̄acādar i pād.

• j. (, g., p.) haxay- : hašy-, haš⁻¹, m.

1) 'Freund, Genosse': čim *xa (NS.) *š (DS.) + baraiti Y. 62. 8; — ašat ašede *xa (IS.) V. 18. 26; F. 24; — yačā .. narō hāmōdažna jašan brādra vā *xaya (NP.) vā V. 4. 44; Vyt. 10; — visaitivā asti mišrō antara *ša (AD.) suptidārāngā (sd.) Yt. 10. 116; — ax̄šim h̄am.vaintim .. *xaya (AD.) sraošahe Yt. 11. 16; 16⁸, 17⁹. a) von den Genossen des Astvāt-rrata (sd.): ar̄he *xayō (NP.) .. astvāt-rratahe Yt. 19. 95; — saošyantam vorōdrājanam uta anyāščit *xayō (als AP.) Yt. 19. 89. 2) insbes. 'Genosse der Priesterzunft': *šamča h̄avištanam(sd.)ča ačdra-paitingamča .. Y. 68. 12.

KompA. (hāxā¹⁰, haš¹¹), E. — ai. sākhay- m. — zFlex. s. § 406. — Et? Vgl. BGM. GrGr. 183. — Pü.: dōst; hambrāt(ak), erl.: brāt i dōst. — 1) § 90. 2 a.

• p. haxāmaniš- m. EN. eines vornehmen Persers, des Stammvaters der Achaemeniden¹²), Achaemenes¹³: čišpāiš pitā *niš Bh. I. 2.

*) Der fünfte Vorfahre Darius I. Zum Stammbaum vgl. zuletzt ANDREAS Verh 13. OrKongr. 94 Ableit. — Eig. 'der die Gesinnung des Freunden hat', Komp. mit NS. im 1. Glied¹⁴; vgl. kāvā¹⁵ und § 204 D. — 1) Zum ai in 'Ayaun'; vgl. zuletzt FICK BB. 24. 312, HÜSING ZDMG. 54. 129, FOY KZ. 37. 503.

• p. haxāmanišiya- patr. Adj. 'von Haxāmaniš abstammend, dessen Nachkomme': dārayāt̄vāt̄us.. *ya¹⁶ Bh. I. 1, D. 1, 2, 5. 1, 6. 2, 12, 13, 16, 19, *H. I. 2¹⁷, 5, Am. I. 3, Ao. I. 2; — avahyārādiy vayam *ya ūdhyā-mahy 'deshalb werden wir Achaemeniden genannt' Bh. I. 3.

Ableit. aus haxāmaniš-. — 1) Hier steht hāxām¹⁸, s. NÖLDEKE Persepolis 2. I b.

• j., g. haxt-¹⁾ n. 'der innere Teil des Oberschenkels': *yesiła āpō .. *ti* (AD.) *paiti.jasaiti* V. 8. 59; 58, 9. 21²⁾; — *ta³⁾ F. 3 g. a) *būnōi *tayā* (GS.)³⁾ sva. 'in Mark und Bein, in Fleisch und Blut': *yavař džusč* (sd.) *tazdištō būnōi *tayā Y. 53. 7.

ai. vgl. *sákthi*¹⁾ 'Schenkel'; ooss. *ayd* 'Lende'. — Pü.: *haxt*⁴⁾, zu F. mit der np. Glosse: *šarmgūh i zanān*. — ¹⁾ *haxt* und ai. *sákthi*: decken sich nicht; s. § 3. 1, 278. 3. Urir. *haxt-* mag sein *t* dem Einfluss von ast. 'Knochen', *suptay* 'Hüste' verdanken. — ²⁾ Kasus? — ³⁾ Statt *tiy-, s. die Var. *haxtyd*; § 268. 11. Neubildung zum ND., vgl. § 223 zu ai. *akybh*. — ⁴⁾ Zu Y. und V. in Aw. Buchst.

• j. haxta- Adj. '(aus innern und äussern Gründen berechtigt, d. i.) geeigenschaftet und ermächtigt (etwas zu tun)': *+tō¹⁾ zaota "ein (zu Zaotaramtlichen Verrichtungen) qualifizirter Zaotar" N. 20; — *tō .. ana-haxtō N. 6.

KompE. — PPfP. einer Basis ir. *hank- oder *hang- — np. vgl. *farhaxtan*, *farhang* (usw., HBM. AGr. I. 182). — Pü.: *pa āfrās*. — ¹⁾ Hds. *axtō*.

• j. haxtōtī¹⁾ Inf. 'sich anzuschliessen an', zu begleiten, mitzugehen mit ..' (Instr.): *dař yat hē aoxte aēsa yeřhe ap̄or̄nāyūkō hačanuha mē +ana ap̄or̄nāyūka yařa vaři ađa +hā +xsayete +ana +pasčařa +uzdan-hučit pađa h-* "wenn aber der, des der Knabe ist, zu ihm sagt: 'Geh mit ihm, Knabe, wenn du willst'²⁾, so darf er dann auch auf einem ausser Land führenden Weg mit ihm gehen" N. 9.

Zum V. *hak-*. — Vgl. lit. *stkti*. — Pü.: unklar. — ¹⁾ Man erwartete eher den GS. *tōtī; vgl. *šūtōtī. — ²⁾ Nämlich um ihm beim Priesterdienst zu assistiren; vgl. zu *pairijādan-* zSt. s. BTHL. IF. 12. 114.

• j. haxəđra-, haxađra-¹⁾ n. 'Genossenschaft, Gemeinschaft': *yazāi *r̄omča yařasti *ranam vahis̄tōm antar̄s mār̄shomča hvaroča* Yt. 6. 5; — *đwā* (näml. *mīđra*) *paiti zī *r̄om daře vahis̄tōm vərđraynōmča* .. Yt. 10. 80; — *yeřhe nmāne ařiš varuhi .. pađa nidađaite .. darořai *rai* Yt. 17. 6; 10. 79; — *fravašayō .. hušhaxmanō hvaročā* Yt. 13. 30. Wertlos: *ra²⁾ *havara* Yt. 10; — *re *haniaire* Yt. 31²⁾; 43; — *rāi²⁾ *haniaire* Yt. 34.

Zum V. *hak-*. — Vgl. *darořō.haxəđrayana-*. — Pü.: *hambrāt*, Sū.: *mitrah*, NP.: *dūst* und *dūst*. — ¹⁾ So dreimal in Yt.; s. No. 2. — ²⁾ Hier *haxađ*.

• j., g. haxman-, g. haxəman-n. 'Genossenschaft, Gemeinschaft': *tař ahya yā tař upā-jamyāmā tavařa *omā ašāhyāčā vispāi yavē* .. dass wir dazu gelangen, zur Gemeinschaft mit dir und dem *Aša* für alle Zeit" Y. 40. 2; — *antar̄ vispāng dr̄gavatō mōng* (AP.) *antar̄ mruyež* (Sp. 134 m.) Y. 49. 3; — *x̄ađrō disyeha* (sd.) *paiti ařořča .. darořom *ma* Y. 60. 7; — *dađi .. aidyūš vāstryōng dargai ūyāi b̄zvaitē* *mainē ahmaibyā ahmā.rařnarshō (sd.) Y. 40. 3. A) im Gegensatz zu Adel und Bauernschaft als Bezeichnung des ersten Stands (Sp. 908 m.) 'Sodalität': *ađa x̄ađtūš .. r̄v̄r̄z̄nā .. *r̄mām* (NP.) *hyāř yāři hiščāmaidē ađa v̄ utā hyāmā .. rāitt* (Sp. 1520) "auf diese Weise mögen der Adel .. die Bauernschaften .. die Sodalitäten, mit denen wir vereint sind, .. euch Anlass sein zu schenken" Y. 40. 4.

KompE. — Zum V. *hak-*. — ai. *sákman-* n. — Pü.: *hambrāt* — Sū.: *susakhař* —, (zu Y. 40. 2): *hambrātakih* — Sū.: *sakhāyatvam*. — ¹⁾ Vgl. *vairyaman-*.

• j. hača, g., p. hačā I) Adv. 'heraus', nur A) im jAw. hinter dem Praeverb *us* bei Verben der Bewegung¹⁾: *išar̄ pasča para.iristim .. us h̄ bađđō* (sd.) *ayat* V. 7. 2; — *us h̄ nasāvō ařtavař ařaři hača* (s. Sp. 1747 u.) *nīžbāraym* (Sp. 939 o.) V. 6. 31; — *us hača* (s. Sp. 1747 u.) *ařibyō nmānařibyō baraym .. ařramča .. us h̄ iristim baraym* V. 5. 40. II) Praen.; 1) mit Abl. (oder dessen Vertreter)²⁾ zur Angabe des Punktes, von dem aus etwas erfolgt oder gemessen wird; 'ab, ex'; 1) räumlich 'von — aus, an, her, weg; fort von —; heraus aus —'; mit der Anschauung des 'von — her' verknüpft sich die des Ursprungs, aber auch der Vermittlung und des Zusammenhangs; A) im jAw.; a) bei Verben³⁾; a) der Bewegung: *yaořdyā tařanti* ('ruunt') *āpō zrayařhat h̄ pūtiřkāři avi zrayō vouru.kařm* V. 5. 19; V. 65. 3; — *fravařaite* ('provehitur') *mīđrō .. h̄ raořšnāřt garđ nmānāřt* Yt. 10. 124; — *isavasčiř .. huđaxtař h̄ danvanāř .. vassmna* Yt. 10. 39; — *zarštařciř .. vassmna h̄ bāzubyō* Yt. 10. 39; 39; — *hukairim barzō ..yahmař mē h̄ fr̄zgāđaite* ('proruit') *arđvī* Yt. 5. 96; — *us.patař* ('evasit') *fr̄zrāře .. zrayařhat h̄ vourukařat* Yt. 19. 57; — *apa.dvarař* ('abscessit') *arđvō*

mainyus h° zemāt yaſ paðanayā Yt. 17. 19; — *dažva handvaranti* ('concurrunt') *drujō* h° *gorodāda* V. 3. 7; — *fradvaraiti* ('procedit') *bušyasta* .. *apäxtarat* h° *načmat* FrW. 10. 42; 42, V. 19. 1²; — *kaža ašāum apa.jasō* ('abüsti') .. *astvataſ* h° *arhaot* *manahim avi ahūm* H. 2. 16; 163, Yt. 5. 85, V. 19. 31; — *yō vīspačibyō* h° *arazačibyō* *vavanvā paiti.jasaiti* ('revertit') Yt. 57. 12; — *nars yō iðyejarhataſ* h° *arhaot* *aðyejarhēm ahūm a frafrā* ('permeasti') V. 7. 52; — *yeziča* .. *yaozdārbyō* h° *ačibyō* *nmānačibyō* .. *axšnūtō parāti* ('excedit') V. 9. 40; 39, Yt. 13. 157²; — *para nū ahmāt* h° *asanhajča* *ščidrača* *axštaſ* ('absistet') .. *ižača* .. V. 9. 53; — *yaſ astrāt.ratō fraxstāte* ('procedet') h° *apaſ kasaoyat* Yt. 19. 92; — *usšištaſ* ('surrexit') *vohu manō* h° *gatvō* V. 19. 31; — *us* .. *hištaſ* ('exoriatur') *satavaeſo* .. *zrayanhaſ* h° *vourukaſat* Yt. 8. 32; 32; — *x° arno apa.nomata* ('devertit') .. *yimaſ* h° *xšactāt;* *šusat* ('cessit') .. *yimaſ* h° *vīvanhuſat* Yt. 19. 35; — *nača* .. *ahmat* h° *gataoſ* *isatela* *frasūtoſ* nōiſ *apaſuſiſ* (sd.) P. 23; — *daſ* *frasūſat* ('processit') .. *arſdov* .. h° *daſuſat* *mazdā* Vt. 5. 7; I. 17², 16. 2²; — *apaſat* h° *urvaeſat* (sd.) *fratarəm urvaesəm* + *načmna* ('assecurutus') Vyt. 29; — *vačnomnom ahmaſ* h° *x° arno* .. *frasūſat* ('abscessit') Yt. 19. 34; — *vatō upa.vāvō* ('afflans') .. *rapičwitarat* h° *načmāl* H. 2. 7; 7, 25²; — *ahmaſ* h° *garayō* *fraoxšyqan* ('procrescunt') Yt. 19. 2; — *nižboratō* ('detractus') h° .. *dāmabyō* Y. 8. 6; — *āpm̄ zazahi* ('emittis') .. *zrayanhaſ* h° .. V. 5. 15; — *yaſ āp̄ uzbarante* ('efferuntur') .. *zrayanhaſ* h° Yt. 13. 65; — *daſ āp̄ ava.barante* ('afferuntur') *zrayanhađa* h° *vourukaſat* Yt. 8. 47; — *atravaſ* *apaſ* h° *nižbarayon* ('extrahant') V. 6. 29; 31, 7. 24, Y. 65. 6; — *us* h° *ačibyō* *nmānačibyō* *barayon* ('efferant') .. *atr̄mča* .. V. 5. 40; — *apa nō* h° *azanhaſ* .. *mīdra barciſ* ('efferas') Yt. 10. 23; 23; — *apa.barani* ('auferam') *wa ſuðmča taršnōmča* h° *mazdā dāmabyō* Yt. 9. 10; 10², 5. 26, 19. 32, 93; — *nōiſ* .. *apaitibusti* h° *vīzibyō* *para.baraiti* V. 13. 40; 10, 11, N. 54; — *yō atr̄m saire.hyaſ* h° *daitim gatūm avi ava.baraiti* ('transfert') V. 8. 83; 84-95¹²; — *fraourvaesayeni* ('convertam') *humaya* (sd.) .. *hyaonya* h° *dairšhavō* Yt. 9. 31; — *kudā nasuš apa.yasane* ('depellam') h° *+avarhāt vīsaſ* V. 19. 12; — *paiři dim tanava* ('distinebo') .. *urvānəm* h° *vahīštaſ* *arhaot* Y. 19. 7; 71. 15; — *kō* .. *ādrō laſnuš* *dārat* ('detinuit') *tanaot* h° *mašyehē* V. 20. 1; — *vačnomnom* .. *dažva* .. *+apa karšayen* ('deripiebant') *jainiš* h° *mašyakačibyō* Yt. 19. 80; — *yāža vohrkō* .. *barz̄ryat* h° *puðrom niždaradairyat* ('eripiat') V. 18. 38; — *vīvāti* ('fugat') *hiš zrayanhaſ* h° *vourukaſat* Yt. 8. 40; — *tiyriš* .. *yim arhaſ* ('jecit') *orxas̄.. airyō.xšuðaſ* h° *garoſi* x° *avan-* *vantom avi gairim* Yt. 8. 6; — *yō hīm* (näm. *dažnam*) .. *usvažaſ* ('expeditiv') h° *hīnšiwyō* .. Yt. 13. 100; — *upa* .. *nasuš* *ražwaſ* nānshanaſ h° .. *intrabit (a naribus sva.) per nares* V. 3. 14; — *s.* noch unter b β (Sp. 1749 o.) die Stellen Y. 57. 14, P. 33, V. 3. 16, 13. 17. β bei anderen Verben: *yō naomyačiſ* h° *dairšhaoſ* .. *xrum* (sd.) *aiwi.vačnaiti* ('conspicit') Yt. 14. 33; 16. 10; s. noch unten vor ββ; — *gayehe marždō* .. *yahmaſ* h° *frāwōrroſat* ('procreavit', näm. AhM.) *nāſo* .. čižr̄m *airyānam* *dahyunam* Yt. 13. 87; — *dvačibya* h° *narsbya* *dva nara us.zayente* ('progignuntur') V. 2. 41; — *yahmaſ* + *us.zayaiti* *saošyas* .. h° *apaſ kasaoyat* V. 19. 5; — *aməšā* *sponta* .. *adat* *mata* ('procreati') *adat* *bata* ('natī') h° *vānhaot* *manarhaſ* Vt. II. 12; — *ādraſ* h° .. *ačsma* *frasačayahi* (sd.; 'extinguas') V. 8. 75; — *nasyeti* ('interit') .. *ahmaſ* h° *nmānaſ* *ahitiſ* Y. 10. 7; — *asista* (sd.) .. *aižhaſ* h° *vīsaſ gauš* *bujaſ* Y. 60. 3; — *yahmaſ* h° *fratorſenta* ('metum habebant') .. *dažva* Yt. 10. 99; 97², V. 19. 33; — *nižweiti* (Sp. 927 m; 'est in timore') .. *ātarſ* .. h° *yāšibyō* *atwyō* P. 21; — *tqm yazata* ('sacrificavit') *yō yimo xſatō* .. *hukairyat* h° *barz̄arhaſ* Yt. 9. 84²; — *pōrme* ('oppugno') *žwā* .. *azra mainyō* h° *nmānaſ* h⁴ .. h° *urvara-* *yat* V. II. 10²; — *kudā hīſ* .. *korrnavāni* (Sp. 445 u.; 'faciam') h° *+avarhāt* *drujat* V. 19. 12; — *vohu manō* *paiti.raždwayeiti* ('inficitur') h° *avarhāt* *tanvat* *yaſ* *daev-* *jatayā* V. 19. 20; — *vīspačibyō* h° *+igyeiti* *huboratim* "ab omnibus postulat .." Y. 62. 7; 23. 3 (?); — *yahmaſ* h° *načiſ* *bunjyat* ('servabitur') Aog. 58; — *yō* h° *daenayat* .. *+apastvōiſ* ('se abdicat') N. 41; — hierher auch: *yō tažryasčiſ* h° *xſafnō* .. *varſom* .. *vačnaiti* *katārō* *ayravō* (sd.) *vā* .. (wörtlich) "qui etiam

obscura ex nocte⁶ . . videt . ." Yt. 14. 31; 16. 10. β) das Verbum (etwa *bav-*, Sp. 928 o.) ist weggelassen: *darsyōšiti* (sd.) *ite vīse ařināmi yahmał h° imā zaođrā* Y. 68. 14; Yt. 8. 4². b) bei Nomina⁷; a) bei verbalen Substantiven: *raěkō* (sd.; 'decessum') *mē h° ařihā zomai* *varžhō kərnāviti* Yt. 17. 20; — *spontał h° mainyaot ařšam čđrōm* ('origo') FrW. 10. 40; — *yā h° dačnayat . . apastūtiš* ('abdication') N. 41. β) bei Raumwörtern: *dārāt* ('procul') *h° ahmał nmānāt . . ayā iđyejā . . yeyenti yehhe . .* Y. 57. 14; 14³; — *nōiš . . +drājō* ('longius') *+yeitīm framraomi* (sd.) .. *ařitīm yūnał h° . .* P. 23; — *nazdyō* ('propius') *ahmi . . yaža āňha h° +gaošačibya* P. 2⁴; 28; — *airime gātūm hē nishidāra . . +pārntarəm* (sd.; 'seorsum') *h° anyačibyo mazdayasnačibyo* V. 9. 33; 29; — *čvał drajō* ('quantum longitudinem') *h° ařdrał* V. 3. 16; 16³; — *yō hāđrō masanəham* *đowanzm* ('viam mille passuum') *h° vīžibyo parāti* V. 13. 18; — *čvał* ('quantum') *h° mayačibya* V. 9. 10; 8 f.²; — *avavał* ('tamen') *h° paourvæčibya yaža řigāim* V. 8. 39; 11, 76; — *yō +yujičastim* (sd.) *h° gačđabyo parāti* V. 13. 17; N. 8, 83 (?), V. 3. 17⁴, 16. 4⁴, 17. 4⁴. b) im *gAw*; a) bei Verben (bei solchen der Bewegung nicht bezeugt): *frō mā siša* (Sp. 1575 o.) *đwahmał +vaočařhe +mainyńus h° Đwā ţařihā* .. pronuntiata ex tuo animo per tuum os" Y. 28. 11; — *yō gōs h° šyeinti* (sd.) "qui a bove (habitant sva.) stant" Y. 37. 2⁶; — *kaža . . zarom* (sd.) *čarāni h° xšmał⁹* ". . impetrem a vobis (sva. per vos)" Y. 44. 17; — *ařibyo mazdā . . xšađrāt h° paits.mraoł* ". . per Regnum (deum) respondit" Y. 32. 2; — sonst nur mit 'aša- A (als Gottheit) im Sinn von 'per Ašum, Ašo juvante (u. dgl.)': *ašał h° . . ţařda* (Sp. 1314 u.; 'cognovi') *yō tm dāł* Y. 45. 4; — *rafso frāxšnənəm* (sd.) *hyal . . ašał h° frāšta* ('recipiatu') Y. 43. 14; — *yaža ašał h° gam vīdał* (Sp. 1319 o.); 'acquirat') *vāstryō* Y. 51. 5; — *yēt hō dāł* ('tribuat') *čyaptā* (sd.) *ašał h° ahurō* Y. 53. 1; 28. 2; — *yehya mōi ašał h° va-hišlō . . vazda* (Sp. 1315 m.) *ahurō* Y. 51. 22; nachgebildet Y. 27. 15. b) bei Nomina: *yā išudō* ('postulata') *dadonč* *dāđranəm* (sd.) *h° ařšunō yāščā . . +drāgvō-dobyō* Y. 31. 14; — *yō rāđomō* (sd.; 'socius')

ašał h° Y. 44. 17; 53. 6. c) im *Ap*; a) bei Verben; a) der Bewegung: *+draya* *tyał h° pārsał aity* ('it') D. 17. 3; — *pāsa-vā* *adam niđayam* (Sp. 153 m.) *h° babirauš ařiyavam mādam* Bh. 2. 12; — *hauv udapatata* ('exsurrexit') *h° +pišiyoł uvdzvā* *arkadriš nāma* *kaufał h° avadaša* (Sp. 170 u.) Bh. 1. 11; 3. 13; — *kāram pāsam frāišayam* ('emisi') .. *h° ragāya* Bh. 3. 1; — *xšađam tyał h° amāxam taumāyā* *parabartam* ('ablatum') *ahał* Bh. 1. 14. β) bei andern Verben: *pārsał amiy h° pārsał mudrāyam agarbāyam* ('emi') D. 17. 3; — *h° avadaša* (Sp. 170 u.) *kāram +āyasata* ('collegit') Bh. 3. 7; — *dahyāva* .. *tyał hačāma* *atarsa* ('metum habebant') D. 5. 2; Bh. 2. 4; — *kārašim h° +daršma* *atarsa* (Sp. 803 m.): .. Bh. 1. 13; — *imām dahyātum ařurał mazda* *pātu* ('servato') *h° hainaya* D. 4. 3; 3², 6. 5; — *h° draugāł* *daršam patipayał uvd* ('cave') Bh. 4. 5; — in eigentümlicher Konstruktion (s. *rautah*): *niyařtīyam imām yuvīyām* (sd.) *kařtanayi* ('fodere') *h° pirāvā* *nāma* *rautał abiy +draya* .. D. 17. 3. b) bei Nomina; a) bei Raumwörtern: *pārsał martiyał +durayapi* *h° pārsał hamaram* (sd.) *patiyajatā* D. 6. 4; — *imā dahyāva* *tyał . . agarbāyam apataram* (sd.) *h° pārsāł* D. 6. 3. β) sonst: *imā dahyāva* *tyał hačāma* *hamiřiyyā abava* Bh. 2. 2; 5, 3. 5, 13², 5. 1. 2) zeitlich 'von an, inde ab'; a) im *jAw*: *ana mām yasna yazača . . h° hū vaxsāt a hū frāšmō-dātōt* Yt. 5. 91; — *kahmał h° ušahinanam gāđanam ratuſris frajasaiti* N. 46; +47, +48, 49, 50, +51; — *h° hū vaxsāt a +hū frāšmō-dātōt pairisačaiti* N. 48; 46, 47, 49-51³; — *fravašayō . . yā h° gayał marzānał a saošyantāł vorđraynał* Y. 26. 10. c) im *Ap*: *aitał xšađam h° paruviyatał* (sd.) *amāxam taumāyā* *ahał* Bh. 1. 12; 3². 3) zur Angabe a) des Urhebers beim Passiv ('ab'), b) des Grunds und der Ursache ('causa, propter'); a) im *jAw*; zu a): *barđdryał h° zāviši* "a matre vocatus sum" V. 19. 6. zu b): *diwžał h° ařdrava sanhāite* "fraudis causa sacerdos nominatur" V. 18. 1; — *spa aham-bađđomō mařye vā . . pařdyāite ahmał h°* ('propter hoc', Sp. 8 m.) *irišyāł*; *yēt . . irišyāiti ařihāt h°* ('propter hoc', Sp. 8 m.) *šyaođnāwarosa* (sd.) *ađa bāvainti pōđ-*

tanvō V. 13. 37 f.; Nik. I (, 2)¹⁰, Vd. 2; — *yadā* nā .. *raðaztā* *huð.ham.borðat* h° *sæltat* .. *paiti.ynta* Yt. 13. 67; — *paoiryam* *grzream grzazza* ašis .. h° *apudrō.sanyai* *jahikayai* (als Gen.) Yt. 17. 57; 58; — *yatara* vā dim .. *frayaztiti* *fraorṣi* .. + *zrazdātōi* *aruhyat* (Sp. 111 u.) h° Yt. 10. 9. b) im gAw.; zu b): ašača h° *varshusūča manashō* .. *staotais* *dwat ahura* *staotibyo aibī* (Sp. 88 o.) Y. 35. 10. c) im Ap.; zu a): *tyačam hačamač adahyač* *avač akunavač* D. 6. 3; Bh. 1. 7. 4) zur Angabe einer besonderen Beziehung, für die die Satzaussage gilt 'ex, in Bezug auf -': *yo fračtōm apivataite daenaya* *mazdayasnōiš yaoždādryat* (sd.) h° V. 9. 2¹¹; 47¹¹, 52¹¹, 19. 41 (?). 5) zur Angabe des Masses, der Richtschnur für das, was geschieht (usw.), 'nach Massgabe von -, gemäss, nach, ex'; nur mit 'aša- I (Sp. 231 m., 232 m.); A) im jAw.: *yoi aoxta ahurō mazdā* .. *yasnyāča vahmyāča* ašat h° *yaſ vahistat* Vr. 2. 3; Y. 1. 19, 71. 10, Yt. 8. 15, 13. 42, Y. 68. 7, Yt. 14. 48. b) im gAw.; *ya ašač h°*¹² *javamah* (Sp. 502 u.) Y. 31. 2; — *yo moi ašač* *haiðim h° varšaiti* (sd.) Y. 46. 19; — *nōiš aeva ahū* (sd.) *vistō* .. *ašačit h°* Y. 29. 6; — *gona* .. *ašat h° vairyā* Y. 38. 1; 27. 13; — *vahistāča manashā* h° *ašat* (sd.) *šyaožanāča vačanahā* Y. 47. 1. 6) sonst (unsicher): *yo narš ašaonō* h° *urudwāṇ* (sd.) *bišazyat* V. 7. 44; — *yadā azm ueayeni* (Sp. 131 o.) h° *kavōiš haosravarshahē* Yt. 15. 32. 2) mit Instr.; 1) im Sinn von 1 1; A) im jAw.; zu a a): *čvaſ nā* *ðrava ðaurunm h°* *+gaedabīš +parayat* (sd.; 'beat') N. 4; — *druxš* .. *ya h° irista upa žvantom upa.dvatasiti* ('arvolat') .. *ya h° irista upa žvantom upa.raeðwaiti* ('intrat') V. 10. 1; — *avanayeni* ('deducam') *spontom mainyūm h° raoxšna* *+garō nmāna uspatayeni* ('expellam') *anrōm mainyūm* *rryata h° dužanha* Yt. 19. 44; — *rrzatažna* h° *taſta zaranažnōm aoi taxše* ('affundo') Y. 10. 17; — *h° usastara hñdva avi daosastarom hñdum* V. 1. 18 PüZ. (Verbum fehlt); — neben einem blossen Abl.: *haom̄ yim nivizaiti* (Sp. 1329 o.) *nivandat* (sd.) *apayeiti* ('abscedit') [*dušmain-yaoſ*] *pršana* h° Yt. 14. 57. zu b): *paiti.porane* ('oppugno') *anrōm mainyūm h° nmāna* h°² .. h° *daihū* V. 10. 5³; —

fratara (sd.) h° *nmāna varzyan* ('claudant') *yaſ vā nažmōm* .. V. 16. 2. c) im Ap.; zu a β): *iyam dahyauš.. h° aniyanā naiy* *tarsatiy* ('metum non habet') D. 4. 2; 5. 3. 2) im Sinn von 1 3 b; A) im jAw.: *nōiš hē asti yaoždāðrōm anaprtida* h° *šyaožna yavačeča yavaelatāče* V. 3. 39¹³; Vd. 2. 3) mit Akk., nur A) im jAw.; 1) im Sinn von 1 1 a; zu a): *a tał morzyom* *uzvazaite* ('evolat') h° *barsnavō gairinam* *avi jaſnavō raonam* V. 5. 1; 1; — *nā tał* *frašusaiti* ('procedit') h° *jaſnavō raonam* *avi barsnavō gairinam* V. 5. 2; — *miðrom* .. *yo ſravazaite* ('provehitur') h° *karšvars* *yaſ arsahī* Yt. 10. 67. zu β): *yadā him* *janāma* .. *viſpāiš h° karšvan yaiš haptā* Y. 61. 5. 2) im Sinn von 1 3 b: *čvaſ ažam upa.mānaym puðrō h° pitarm* *dujda h° mātarom* V. 12. 1; 3², 4². Verderbte, undeutliche oder wertlose Stellen: || *hyač viðāpatiy h° yadayač* *fratartač* (sd.) Bh. 3. 5; — h° ** D. 17. 3 (3.St); || — *kahmat* h° .. N. 61; 62; — *rryatač h° daozavat* Yt. 4. 7; — h° *nasum* h°¹² .. Yt. 4. 3; — h° *havayāša tanvō* h° *nā paiti.iristo* h°⁶ .. V. 10. 5¹⁴; — h° *narom ašavanom* h°⁶ .. V. 11. 10¹⁴; — *čvaſ* .. *upa.mānaym napō* h° *nyakō* V. 12. 9¹⁵; 9, 11²; — *ðat* h° *ðidrom* FrW. 3. 2; — ferner Az. 5, Vyt. 15, Vd. 2, 13, 20. [Bh. 2. 1: lies *hadā*; sd. No. 1.]

KompA. — ai. *sáca* 1) Adv. 'dabei; zugleich', 2) Praen. 'bei; zusammen mit -' (?¹⁶); ir. *sek* 'ausserdem', bret. *hep* 'ohne'; np. *as* 'ex'. — Pü.: *hač*; s. noch No. 1, 8 f., 11-13. — 1) Pü. (zu V. 7): *us hač*; (sonst blos): *us*; — 2) D. i. Gen. Sing. (oder dafür DSf. auf -ai, s. Yt. 17. 57 f.) und Dat. Du., Plur. — Bemerkenswert ist im jAw. das häufige Auftreten des *at-* (unthematischen) Ablativs vor *hača*; ein zweiter dahinter stehender Ablativ endet dagegen gewöhnlich auf -*at*; zB. Yt. 10. 39, 19. 35, H. 2. 7 usw. — 3) Einschl. der Partizipien und Infinitive. — 4) Ebenso Yt. 15. 15, 17. 28; aber Yt. 5. 25 steht: *hukaryat* *paiti barzanhaf*. — 5) Die Fortsetzung ist wertlos; s. Sp. 1752 m. — 6) Die Nacht ist als dunkler Raum gedacht. Vgl. zSt. Yt. 14. 33, 16. 10 (Sp. 1748 m.). — 7) Mit Ausschluss der Partizipien und Infinitive, die unter a verzeichnet sind. — 8) Pü.: *kē pa gōšpanðomandih mānēnd*. — 9) Pü.: *i ūmāk*. — 10) Hds. lässt *hača* aus. — 11) Pü.: lässt *hača* aus. — 12) Pü.: *hač ahrākīč apākīč*. — 13) Pü.: *če anāpuhr ō vinas*. — 14) S. das Vorhergehende mit No. 5. — 15) Vgl. V. 12. 1, 3, 4; Sp. 1752 m. — 16) Ich halte die Bedenken,

- die von FOY KZ. 35. 31 und THUMB KZ. 36. 200 gegen die Zusammenstellung von ai. *sáčā* mit g. *hačā* usw. geltend gemacht worden sind, für sehr beachtenswert; s. **šham-* No. 1.
- j. **hačaiti varṣanām* Vd. 9.
Pü.: *hač(i) ān vars.*
 - j. **hačat-aša-* Adj. (fem. **šā-*) 'mit Aša vereint, verbündet': *dažnamčā .. šam frādat gažam* Vyt. 14.
Offenbar Reminiszenz an V. 44. 10, daher **ašam* (mit L 5), nicht **ašqm* (WG.) zu lesen.
 - j. *hačat-paēman-* Adj., nur fem. **mant-* 'die Milch (zum Säugen) bekommt': *korrnaomi ūqam hačat-puđram maniyam* (A.S.F.)¹⁾ "ich will schaffen, dass du schwanger wirst und Milch bekommst" V. 21. 6.
Pü.: *apāk pēm*, erl.: *ku .. vat pēm bavāt*. — 1) Nach der ē-Dekl. s. *tāđrya*- No. 1 (zugleich unter dem Einfluss der beiden vorhergehenden Wörter).
 - j. *hačat-puđra-* Adj., nur fem. **rā-* 'eines Kindes teilhaftig, schwanger': *korrnaomi ūqam ram hačat-paēmanyam* (sd.) V. 21. 6; — *ānham raya .. yač bavainti rā* "durch deren .. (geschieht es, dass) sie schwanger werden" Vt. 13. 15.
Pü.: *apāk puđih*, erl.: *kut x̄at duxtar bavāt*.
 - j. *hačant-* Adj., PPA.: s. **hak-*. KompA. — Pü.: *apāk*.
 - j. *hača.mana-* Adj. 'der gemäss Jemands Sinn, Willen ist, treu, ergeben': *kahmāi .. uparshatayeni* (sd.) **nāča ana.manāča* Vt. 5. 8.
 - g. **hačānay-*¹⁾ f. 'Zusammensein mit', Genossenschaft': *yōi .. nōiš ašahyā ādt-yeinti* (sd.) **nā* (LS.) V. 44. 13.
Zum V. *hak-*. — Pü.: *apākēnēnd* (3P.). — 1) So Pt 4 usw.; NA. *hačmānā*.
 - g. *hačāmna-*, j. g. *hačimna-* Adj. (fem. **nā-*), PPM.: s. **hak-*. [V. 44. 13: lies *hačnā*.]
Pü.: *apāk*.
 - g. *hačitay-*¹⁾ f. 'Zusammensein mit', Begleitigung': **tā* (LS.) F. 24.
Zum V. *hak-*. — Vgl. *āskilay-*¹⁾. — Pü.: +*apāk-kih*²⁾. — 1) *hačitay*: *ā-skilay-* — ai. *sattāh* 'sitzend': bal. *ni-šta* (§ 96. 1). — 2) Hds. im Anlaut p statt ap.
j. *haiti*² Vt. 5. 95: lies *paiti*(?); s. Sp. 1327 u.
 - j., p. **had-*¹⁾ V. 'sich setzen'; nur mit Praev. Praes. 1 **šad-*²⁾, 3 *hiđa-*³⁾, [3 + 25 *hiđořiš*, 30 + 25 **šādayořiš*] 30 (Kaus.) **šādaya-*, **šādaya-*; Perf. 1 *hasd-*. — PPfP. **šta-*⁴⁾; Inf. **šasta*. S. noch *pazdaya-*. mit *apa* 'sich wegsetzen, wegrücken,

ausweichen': *tač x̄armō apa.tačat.. apa-hidař* Yt. 19. 56.
mit *aiwi*: s. Inf.
mit *ava* und *nī* 'sich hinsetzen zu -' (Akk.): *paščařta ava tā nišiđořiš ačča .. V. 9. 29.*
mit *nī, niy* 1) 'sich nieder-, sich hinsetzen': *aččada ačče nasukařa nišiđařeta* (statt Plur.) *avavař hača iristařibyo yada drigařim* "dort sollen sich die .. hinsetzen drei Schritte entfernt von .." V. 8. 11; — *nī antara zam asmanomča družā* (Sp. 781 m.) *manivā hazařył* Yt. 13. 13; — *srao-šm .. yō .. mazdā dāman nišanasti*²⁾ "den Sr., der sich zu den Geschöpfen des M. hinsetzt" Y. 57. 30. a) Kaus. 'sich setzen lassen, setzen, stellen'; a) mit Lok. des wo?: *frataře gatvō ānhanqm frataroř.taire* (sd.) *gatvō nišādayořiš* (Praet.) H. 2. 14; — || *adamišim* (nämli. *būmim*) **gā-žavā* (sd.) *niyašādayam*³⁾ D. 6. 4. β) mit praev. Akk.: *haomō .. korršāntm apa.xčā-řram* (sd.) *nišādayař* Y. 9. 24. 2) mit Part. Praes. 'sich hinsetzen etwas zu tun sva. sich daran machen, anheben etwas zu tun'⁶⁾: *zařtum nišiđořiš* (Praet.) *gāžořsča sravayō apasča vanuhiš yaromnō* "da hobst du an, die G. aufzusagen und die .. Wasser zu verehren" H. 2. 13; — *yā tařyat haomahe draonō nigāřhanti nišiđořiš*⁷⁾ "die sich dran macht den Anteil des H. zu verzehren" Y. 10. 15. 3) 'sitzen, sitzen bleiben, sich aufhalten'⁸⁾: *airime* (sd.) *gatum hē nišiđařta* V. 9. 33, 16. 8; — *asne vayđanat nišiđařiti* "in der Nähe des Kopfes hält sie sich auf" H. 2. 29; — *yač ahmi nmāne yač māzdayasnōř nārikā čidravaiti .. nišiđař* "wenn sich in dem Hause .. befindet" V. 16. 1.
mit *vī, viy*: s. unter *viščaspa-*.
ai. *sīđati*, *sāđayati*, *sedūh*; np. *nišātan*, *nišānad*, sbal. *nīndag*, *nīšta* (§ 96. 1); lit. *sīđmi*. — Pü.: *nišātan*, (fürs Kaus.): *nišānītan*; s. noch No. 7. — 1) So nach dem Herkommen, vgl. aber VONROZWADOWSKI BB. 21. 247, BGM. Grdr. 2 1. 486, 504, ferner No. 3. — 2) In *nišanasti* für **nišasti*, § 268. 48. — 3) jAw. *hīđa* ist die Kompositionssform zu ai. *sīđa*, IF. 7. 107; das np. Verbum enthält altes ī. — 4) § 96. 1. — 5) § 49. — 6) Vgl. *čāh-* 2. — 7) NA. *nišāħađ*, s. Var. Pü.: *ō yavišn dānēł*, Sü.: *khāđanāya nivedayati*. MILLS Lesung ZDMG. 56. 142 ist mir ganz unverständlich. — 8) Vgl. die Bedeutung des Verbs im Bal. — 9) An der Parallelstelle H. 2. 20 steht *han-dvarařiti*.

- j., g. *had- V., nur mit ā 'herangehen'. Praes. 10 *a-snav-*¹⁾. — PPfP. *ā-sna-* (sbes.).

1) 'herangehen, -kommen, sich nähern': *mīdrəm..yō paoiryō..tarō harqm āsnaoiti* "den M. . . , der als erster . . über die H. herankommt" Yt. 10. 13; — *hā aśānām urvānō tarasča harqm bərzaítim +āsnaoiti*²⁾ *tarō činvatō pərztūm vīdārayeiti hæzō* (sd.) "sie bringt die Seelen . . über die hohe H. kommt sie heran — über die Brücke . ." V. 19. 30. 2) 'erreichen, ersteigen': *gairinām* (als Obj.) *aśax³ādranām +āsnaoiti*²⁾ *mīdrəm* (statt NS.) V. 19. 28.

ai. *sad-* V., mit ā 'herantreten zu -, sich nähern; erreichen'; ksl. vgl. *choditi*. — S. auch *naedista-, zaivyāstāy-* und BGM. IF. 13. 85, der nur ein idg. Verbum *sed- gelten lassen will. — Pü.: *vičātēnūnā* 'sichtbar machen' (vgl. zu *vusqa*). — ¹⁾ Aus uridg. *ō-zd-n-, § 25. — ²⁾ NA. *āsñ-*, vgl. Var.

- j. *had-*: *hād-*: *zd-* Adj. (auch fem.) 'sitzend (usw.)'.

KompE. — Zum V. *had-*. — ai. *sād- Adj.

- j. *+ha'ða* Adj. 'immer, stets': *arədvi sūra anāhita +hō +zaōðrō.barāi arədrāi yazzmnāi jaīyantai dādrīš ayaptəm* ". . die immer Glück gewährt dem, der . ." Yt. 5. 19.

Ableit. aus **ham-* Zw. 'eins', § 252. 6. — ai. *sādā* Adv. 'sempre'. — ¹⁾ NA. *hada.zaōðrō.-barāi*; s. aber Yt. 5. 132.

- j. **ha'ða*, g., p. *ha'dā* 1) Adv. 'an ein und dem selben Ort, zusammen, zugleich': *ða* F. 2 b, 24. 2) Praen.; a) mit Instr.; a) 'zusammen, im Verein mit, sammt, mit': *aita⁴ adam .. jaīyāmī a⁵ura⁶.* *mazdām ða +viðaib⁷ bagaibi⁸ aita⁹mai¹⁰ a¹¹ura¹²mazda dadātuv ða .. bagaibi¹³* D. 4. 3; 3, X. 2. 3, 3. 3², 4. 3; — *pasāva¹⁴ taxmaspādāt¹⁵ ða kārā aśiyava¹⁶ hamaranām akunaus¹⁷ ða čīd¹⁸a¹⁹taxmā* Bh. 2. 14; 3. 3², 1, 6², 7, 11², 14, I. 13, 19, 2. +1¹, 6², 12, 13, 16, 5. 1²; || — *vīrāzaitym .. yō vīrāzaiti..ða mīdra ða raśnō* (LS. als IS.) Yt. 14. 47; — *aṭ vā yazāi stava²⁰ mazdā ahurā ða aśā vahistāčā manārāha xšā-Drāčā* "ich will euch preisend anbeten, o MAh., sammt dem A. und dem VM. und dem Xs." Y. 50. 4; — *ða vāstrā gaodāyō* *Dwaxsō* (sd.) Y. 29. 2; — *ða aśātā vāstrāčā* Y. 58. 4; — *yādrā vāfsmāni* (sd.) *sənghānti..ða vāstā vahmāng sraosā rādanāhō* ". . (und) sammt eurem

Gehorsam die Gebete eurer Bereitwilligkeit" Y. 46. 17; — mit DP. statt IP.: *yō .. yūðyeiti māzanyažibyō ða dažvačibyō* Y. 57. 17. β) 'mit Hilfe von -': *līma dāhyāva²¹ tyā adam +adarsīt²² ða anā kārā pārsā* "das sind die Länder, die ich in meinen Besitz brachte mit Hilfe meines persischen Heers" D. 5. 2. b) mit Abl. — ? ²³⁾: *upa..+frasō.kərziitm ða sūrayā vanhuyā frasō.kratiy* Y. 62. 3. Wertlos: *ða nara tāda mara ða ..* Yt. 12. 8; — ferner Vd. 7, 9², 13², 20, 21.

KompA. (*hada*²⁴, *hād-*²⁵). — Ableit. aus idg. **ham-* Zw. 'eins', § 252. 7. — ai. *sahā* Adv., Praen., *sadha²⁶*; ooss. *ād* 'mit'; s. noch Pü. — Pü. (zu F. 24): *hakanīn*, (zu Y. 57): *apāk*, (zu F. 2): *hič* (in Aw.-Buchst.; s. No. 4), erl.: *čigōn* *2 hamsōr*, (zu Y. 46, 50, 58): *pā a dt4* *da-hiñih* — Sü. (zu Y. 46): *sahadātīh* —, (zu Y. 29): *kēs a dt4* *dahēl vāstr*; s. noch No. 2, 3. — ¹⁾ NA. *hātā*, Druckfehler. — ²⁾ Pü.: *tāk* ö 'bis zu -'; ebenso zuvor für *upa*. — ³⁾ § 264D. — ⁴⁾ Pāz. *hič*, s. zu F. 2. Ob verderbt aus *had*, = oss. *ād*? Vgl. Sü.; ferner Pü. zu den Komp. mit *hāda* (*apāk*..) und PüErl. zu *smāk..yazēm* .. *pa* d²⁷ *dahiñih i aśavahīst u vahuman* Y. 50. 4: *kut apāk ośān ð yazēm*.

- j. **haða* **hō* *saiðin* *nōiñ* *haðən* Yt. 14. 56: — ? —.

Statt *hāda hō* wird *haðānhō* zu lesen und *haðən* als 3PPfA. zu nehmen sein; s. den vorhergehenden Satz: *+janāñhō saiðin* (Sp. 1559 m.) *nōiñ janān*.

- j. *haða.aēsma-* Adj. 'mit Brennholz versehen, Brennholz darbringend': *ahmā-kəmā mazdayasnanām .. manām haða.-baoiðinām* Vr. 12. 5.
Pü.: *apāk ēsm*.

- j. *haða.aiwyāñhana-* Adj. 'mit dem Gürtelband¹⁾ versehen, umbunden': *imāt barāsma haða.zaōðrōm .. nōm aśaya frastarz̄t̄m* Y. 2. 1; 7I. 23.
Pü.: *apāk aiwyāñhan*. — ²⁾ S. unter *aiwyāñhana-1 a*.

- j. **haðaoxta-* n. Name bestimmter awestischer Texte, die im 20. Naska gesammelt waren^{*)}: *ratūm bərəzəm təm* Vr. 2. 10; — *ratūs bərəzō tāhe* Vr. 1. 8.
*) Über die daraus erhaltenen Stücke s. GDN. GIrPh. 2. 20 f.

Ableit. — Komp.: *haða+uxta*, eig. 'sammt dem Gesprochenen'. — Pü.: *haðoxtī* (transskr.).

- j. **haðaoxta-* Adj. 'zum Haðaoxta (sd.) gehörig, ihm entstammend': *fšūsō* (sd.) *mādārōm təm* Y. 59. 33.
Ableit. aus **haðaoxta* (mit Verschiebung des Wortakzents). — Pü.: *haðoxtīk*.

- p. *hadaxaya- m. EN. eines Persers: *ya⁴ S. 2: — ? —.

Lesung unsicher. Vgl. JUSTI NB. 218 f.

- j. haða.čiθā- Adj. (mask. *da-) 'der mitzubüssen hat, mitbüssend': ॐ satāś °danam naram nabānazištanam para-baraiti "mit dreimal hundert mitbüssenden Männern aus der nächsten Verwandtschaft hat er es (die Schuld) wieder gut zu machen" V. 4. 5.

Pü.: ॐ पा अद् (s. *haða No. 4) तृष्णिः ॐ मर्तानि नबानाजिश्टनाम अपर बरैः, एरः: ॐ सालि बीमि दारिन्.

- j. haða.dāta- n. ('Mitgesetz'¹⁾, d. i.) 'Ergänzungsgesetz, Ergänzung, Nachtrag zur Rechtslehre'²⁾: dītām °tām vīdoyūm zara-ḍūstri "das Gesetz (und?) den Nachtrag dazu ..." Extr. 2; — dātāi *tāi, dātāhe *tāhe, dāta °ta (VS.) Extr. 1, 3, 4.

¹⁾ Man scheint beim 'Gesetz', wie beim Maðra (sd.) zwei Abteilungen unterschieden zu haben, das Dāta, d. i. die primäre, und das H., die sekundäre Rechtsliteratur. Bei der hergebrachten Dreiteilung des Awesta werden beide Abteilungen unter 'dātik'-Litteratur zusammengefasst. Zum Dāta gehörte jedenfalls das Vidvāt, zum Haða-dāta vielleicht das Nirangastān. Vgl. haða-maðra- und DST, ZA. I. 9, GDN. GirPh. 2. 21.

²⁾ Vgl. haða.maðra.

- j. haða.baoday- Adj. 'mit Räucherwerk versehen, Räucherwerk darbringend': ahmākōmā mazdayasnānam haða.aesnam °baoidinam Vr. 12. 5.

Pü.: apāk bōd.

- j. haða.barəsman- Adj. 'mit B. versehen, sammt B.': saoðra °ma (APn.) ayese yešti Y. 2. 1.

Pü.: apāk barsm.

- j. *haðaṇra¹⁾ m. 'Zuendebringen, Zuendegehen'²⁾: °rō F. 24.

KompA. — Et.: s. No. 2. — Pü.: fražām. —

¹⁾ Hds. hadanar. — ²⁾ So nach Pü. Danach vll. ha*+*dāra- (aus ar. *dasra, zum ai. V. dásyati 'exhaustitur'), Komp. wie ai. sakāta.

- j. haðaṇrō.pā(y)- Adj. 'vor dem Zuendegehen (Mangel?) schützend': °pām (APn.) mazdāi (als Gen.) uxđam F. 24.

Pü.: fražām pānak ān i öhrmazd sax̄an.

- g. ha-dam-: °dm- m. 'das selbe Haus, die nämliche Wohnung': ॐ वावास .. °dāmōi (LS.)¹⁾ aśā vohučā syas manarshā "einer wie du, der mit VM. im selben Hause wohnt" Y. 44. 9²⁾; — yñgstū .. °dāmōi¹⁾ minaś (Sp. 1190 m.) Y. 46. 14.

Pü. (dRn.): pa ham dm n n 3) ih — Sü.: sa-

haðānatayā —, ham dm n n 3) — Sü.: saha-vāsināh. — ¹⁾ Aus ar. *sadmāi; § 402. — ²⁾ Vgl. zSt. Y. 30. 10, 53. 3. — ³⁾ S. nmāna-No. 7.

- j. haða.maðra- 1) Adj. 'mit dem Maðra zusammenseiend, mit ihm eins'¹⁾: zara-ḍūstrōm °rōm Vr. 13. 1. 2) m. ('Mitmaðra²⁾, d. i.) Ergänzungsmaðra, Ergänzung, Nachtrag zur Glaubenslehre'³⁾: °rōm zaini.parṣṭam, °rāi zaini.parṣṭāi, °rahe zaini.parṣṭahe, °ra (VS.) zaini.parṣṭa Extr. 1—4.

¹⁾ Der Maðra (sd.) zerfällt in zwei Teile, den eigentlichen M., den AhM. spontan offenbart hat, und den H., der auf besondere Befragung mitgeteilt oder von Sehern erschaut worden ist, daher letzterer die Bezeichnungen zaini.parṣṭa 'vom Kundigen (d. i. Zara-ḍūstra) erfragt' und upari.gātubyō gārpta 'von den Sehern wahrgenommen' führt. Vgl. haða.dāta- und WEST SBE. 37. 4 (zu mp. hātakmānsrik), GDN. GirPh. 2. 21.

Pü. (zu 1): apāk mānsr. — ¹⁾ Wohl sva. tanu.-maðra. — ²⁾ Vgl. haða.dāta.

- j. haða.ratufritay- Adj. 'mit den an die Ratav gerichteten Gebeten versehen, die Gebete an die Ratav verrichtend': ahmākōmā mazdayasnānam haða.aesnam °haða.baoiđinam °linam Vr. 12. 5.

Pü.: apāk rat °frānāmiñih.

- j. haða.zaoḍrā- Adj. (mask. *ra-) 'mit Z. versehen, sammt Z': °rōm haða.-aiwyāñhanām imāt barəsma aśaya frastarətēm Y. 71. 23; 2. 1²⁾; — barəsmana paiti.barəta °ra Y. 3. 1, 22. 1; — barəsma °ra ayese yešti Y. 2. 1.

Pü.: apāk sohr(ak).

j. haða.zaoḍrō.barāi Yt. 5. 19: lies haða z°.

- j. haða.hunara- Adj. 'geschickt': narəm .. mazdrōm °rōm tanu.māḍrōm V. 18. 51; — mazdrō °rō tanu.māḍrō Yt. 5. 91.

Pü.: fehlt.

- j. haðānaēpata'vant- Adj. (fem. °vaiti-) 'mit (dem Saft der Pflanze) Haðānaēpatā versehen, vermischt (parfümiert)': saoðra .. °vaiti Y. 68. 1; — saoðram .. °vaitim Y. 66. 1; — saoðrā .. °vaitiš Y. 22. 2.

Pü.: haðanapākōmand.

- j. haðānaēpata-, °pātā-¹⁾ f. Name einer Pflanze*, deren (weiches) Holz zum Räuchern und Unterhalten des heiligen Feuers und deren Saft zur Mischung (Parfümierung) der Zaoḍrā (sd.) diente: upa ažlōm nmānam baodayān.. tayā vā kāmčiš vā hubaoiđitma-nam urvaranām V. 8. 2; — hazanrōm vazya-

nām āsmanam varṣdvanam . . . tayā vā . . . ād̄re . . . frabaroit V. 10. 71; — *bāvār̄a* *zaod̄ranam . . . hām.iriſta ātayā urvarayā ya vaoē *pāta* „.. in Mischung mit der Pflanze, die *H.* heisst“ V. 14. 4; — *urvarqm* **tam ašaya uzdātam* Y. 3. 3, 22. I; 62. 9.

* Die indischen Parsen verstehen den Granatapfelbaum darunter, vgl. HAUG Essays² 251, 399, WEST SBE. 37. 186. Ein Zweig des ‘*urvarqm*’ (d. i. Abkürzung von *urvarqm* **tam*) und drei Zweige des ‘*hām*’ werden zur Erzeugung des ‘*parāhōm*’ (vgl. unter *para.haoma*-) zusammen im Mörser gestossen.

Ableit. — Ob iran. Wort? — Pü.: *haðanapāk* (mangelhafte Transskr.). — 1) So nur V. 14.

- j. haðən Yt. 14. 56; — ?—; s. Sp. 1756 m.
- j. *ratufriš vəhrkayā kəhrpača payanhača* **haðō v̄ispānamča dažvayasnānq* . . . *haðra* . . N. 59.

Pü.: *apāk* (wie für das folg. *haðra*).

- j. *haðō.gaeðā*- Adj. (mask. **da*-) ‘zum selben Haussstand gehörig; Hausgenosse’: *čadwarasādāwā* (nämlich *asti miðrō*) *antara* **da* (AD.) Yt. 10. 116; — *yim vā ainim* **da*¹⁾ (NP.) . . . *čayan* “oder wen sonst die Hausgenossen .. (dazu) aussuchen” N. 1; — *yō aevō ðanam yō barəsmāča* **frastorente ḡusča* **paiti.baraiti* “wenn einer von den Hausgenossen (es ist), der ..” N. 60.

Pü.: *hamgēhān*²⁾. — 1) Hds. *hapōg**. —

2) zSchr. in N. 60 — statt *ham* (am) finden wir das Ideogramm für *ēm* ‘ich bin’ — s. BTHL IF. 11. 132.

- j. *haðō.zāta*- Adj. ‘leiblich’: *anyat piđre vā puđrai brađre vā* **tai* “ausser dem Vater oder dem Sohn oder dem leiblichen Bruder” Yt. 14. 46.

Eig. ‘zusammen erzeugt, geboren’, d. i. ‘von den selben Eltern stammend’¹⁾. — ai. *sahajāta*- Adj. 1) ‘gleichaltrig’, 2) ‘angeboren’. — Npü.: *ki as yak luxm zāda bāsand*. — 1) Vgl. ai. *sahodara*- als Erklärung von *sahajāta*.

- j., p. *hadiš-* n. 1) || ‘Wohnsitz, Palast’¹⁾; *vašnā āura^hmazdāhā^h ima^h* **diš adam* *akunavam* X. 4. 3; 3. 3, Am. 3. 2) Name der Gottheit des heimatlichen Wohnsitzes²⁾; **dišasča* **ašavatō* *vāstravatō* *x̄ađravatō* *maržikavatō* Vr. 9. 5; — **dišaheča*²⁾ *vāstravatō* Vr. 1. 9; — **diš* *vāstravatō* (statt AS.) Vr. 2. 11.

*¹⁾ Vgl. PüErl.: *mēnūk i xānak* und Dst. ÉtIr. 2. 201. Auch dem Dk. ist die Gottheit bekannt; s. SBE. 47. 7.

Zum V. *hađ-*. — ai. vgl. *sādas-* n. — Pü.: transskr. — 1) S. JUSTI GIrPh. 2. 450. — 2) Them.

• p. *ha^h-dugā*- f. ‘Kundmachung, Erlass’: *yadiy imām ġām nāiy apagaudayāhā* *kārahya* *dhāy* “wenn du diesen Erlass nicht verheimlichst, (sondern) dem Volk kund machst” Bh. 4. 10; 11.

Et. des ir. **han-dugā*? Wenn etwa zu gr. *τείχος*, müsste *h* auf das gesammte Skulptur- und Inschriftenwerk von *Bahistān* bezogen werden.

— Eū: *lattin*, Aū: *duppē*.

j. *haiði* F. 24: lies *haiðim*; — *aīviča haiði* N. 84: lies *haie*; s. *tah*, Sp. 277 u.

- g. (j.) *haiðim* Adv.: s. *haiðya*- KompA.

- j. *haiðim.ašava-gan*- Adj. ‘der solche tötet, die wirklich gläubig sind’: **janas* (NP.)^{ča} *drvantō* Yt. 10. 38, 45.

- j. **haiðim.ašavan-*¹⁾ Adj. ‘wirklich zur Welt des *Aša* gehörig, wirklich gläubig’: *ðrāyō nō afričačāhō zavainti gāučā aspasča haomasča* Y. 11. 1; — **na* (ND.) *bavatrm* V. 7. 52 PüZ.

KompA. — Pü.: *āškārak ahra*. — 1) In den Ausgaben getrennt.

- j. *baxšānti razčā .. f̄suyān *haðwača*¹⁾ *aurvat̄.aspāča* Vyt. 46.

1) Vyt. 34 steht für *f̄s̄* *h*: *frayqhaðawdča* (sd.).

- g. *haiðyā* Adv.: s. *haiðya*.

- j., g. *haiðya*-, p. *hašiya*- Adj. 1) ‘der Wirklichkeit entsprechend, wahr, echt, recht’: *lyādā ima^h ſ̄iyam nāiy duruxtam* (sd.) *adam akunavam* Bh. 4. 7; — **ðim mađrəm yim haurvatatō ašahyā amratača* V. 31. 6; — *ař ūwā mōnghi* .. **ðim ašahyā dāmīm* V. 31. 8; — **ðyō vanhūdā* (sd.) *yešhē* .. Y. 58. 4; — *yō nā orzūš savanhō pađō ſiđiř* .. **ðyōng* **stis̄ yōng* **ašačiti ahuro* “.. die rechten Wege .., die wahren, zu den Geschöpfen hin, bei denen *Ah.* wohnt” Y. 43. 3; — *drūjo dōmāne* **ðyō arhōn astayō* “im Haus der *Drug* sind das die rechten Gesellen” Y. 49. 11.

a) praedikativ mit den V. *dā*- und *vār̄-* ‘etwas (in der Zukunft liegendes) wahr machen, bewirken, dass etwas erwartetes zur Wahrheit wird, es erfüllen’: *foraščm* (sd.) *vasnā* **ðyōm dā ahūm* Y. 34. 15; — *yō* .. **ðim* .. *varoščaiti* (Sp. 1376 m.) .. *hyat̄* *vasnā* *foraščom* Y. 46. 19²⁾. 2) ‘wovon man weiss, dass es künftig sein wird, gewiss, sicher’: *tā dr̄gvačatō* **marzdačatō* *dačna* + *orzeaoč* (sd.) **ðim* Y. 51. 13. 3) ‘dem Recht entsprechend, recht, rechtschaffen’:

yaēčā xšnaošn (sd.) *ahurəm °dyaiš šyao-*
danaiš Y. 30. 5; — *yaēčā aṭ utā nā vā*
nāirt vā varda °dīm adā haṭ voħū taṭ ..
 “wie einer .. weiss, was recht ist, ..”
 Y. 35. 6. A) IS. °dyā und AS. °dīm als
 Adv. zu i ‘in Wirklichkeit, wirklich, wahr-
 haftig’: °dīmča ašāhe xā (Sp. 531 f.) *ahi*
 Y. 10. 4; +F. 24²⁾; — *yēti* (Sp. 1293 o.) *ta*
adā °dyā Y. 44. 6; — *yēti adā stā °dīm*
mazdā ašā voħū manāshā aṭ .. “da ihr
 doch in Wahrheit so seid, o *M.*, *Aša*,
VM., ..” Y. 34. 6; — *iḍā i* (Sp. 363 o.)
 °dyā “so ist es in der Tat” Y. 53. 6. Un-
 deutlich: *kai te asti ahurahe vairyēhe °dīm*
 P. 27. [Y. 46. 6: lies *haeñahyā*; — Y.
 43. 8: lies *haiḍyō.dv*; — Y. 11. 1, V. 7. 52
 PÜz.: lies *haiḍīm.ašav*; — Y. 9. 23: lies
paññīm.]

KompA., E. — Ableit. aus *hant-*. — ai. *satyā-*
 Adj. — Pü.: *āśkārak*; Sū.: *prakāṭah* oder
parisphuṭah, (zu Y. 31. 6): *vīśādah*, (zu Y. 51.
 13): *prakāṭatā*. — 1) Vgl. auch Sp. 1761 m., u. —
 2) Hds. *haiḍi*; unsicher.

• j. *haiḍya.dāt̄oma-* Adj. (fem. °mā-)
 ‘der (das Geforderte) am besten wahr-
 macht’(?): *daēna māzdayasniš vīspaēšu*
varhušu vīspaēšu ašō.ād̄račušu °ma Yt.
 II. 3¹⁾.

Vgl. Y. 34. 15. — Pü.: *āśkārdātārtum*. —
 1) Geringe Stelle.

• j. *haiḍyā-varəz-* Adj. (fem. °varəz-)
 ‘(wahrmachend sva.) das Geforderte leistend,
 die Pflicht erfüllend’¹⁾: *°zam ašavanam*
ašāhe ratūm G. 3. 7; 7; — *saošyāntam*
°zam +ašonam Y. 12. 7; — *°zam ašonam*
 .. *°zinam ašoninam* VI. II. 14.

Ableit. — Vgl. *haiḍya* I. a. — Pü.: *āśkārak*
varzītār, Sū.: *prakāṭakarmā*. — 1) SÖDERBLOMS
 Fassung La vie future 255 ist mir unverständ-
 lich.

• g. *haiḍyāvarəš'tā-* f. ‘(Wahrmachen
 sva.) Leisten, Erfüllen (des Geforderten)’:
dātā anhūš²⁾ ar̄daṭ voħū manāshā °tam
hyāṭ vasnā frāšō.t̄mōm “der Schöpfer
 der Menschheit fördere durch VM, dass
 sie²⁾ erfülle, was seinem Willen am besten
 entspricht” Y. 50. 11³⁾.

Ableit. aus *haiḍyāvarəz*. — Pü.: *āśkārak*
varzītārān ō z̄sān kē kāmak frātūm ō manāča
kē zaratuš̄ ēm. — 1) Der GS. *anhūš* gehört
 sowohl zu *dātā* als auch zu *haiḍyāvarəštām*. —
 2) Vgl. No. 1. — 3) Vgl. zSt. Y. 46. 19.

• j. *haiḍyā.vorəzya-* n. ‘(Wahrmachen
 sva.) Erfüllen’: *mazišta mādra .. vorəzya*

.. *urvaitya .. 'ya* (IS.) .. *vīndaiñya dat-*
nayā māzdayašnōiš G. 2. 7.

Vgl. *haiḍya*- I. a.

• j. *haiḍyō.aya-m.-? - : *kamčiš ūwāmča*
+drujimča 'yanām hāntim kamčiš vā +aipyā-
nam hāntim” Yt. 4. 5. Wertlos.

Npū.: *zāhir dar miyān i rūz*.

• g. **haiḍyō.dvāešah-¹⁾* Adj. ‘von echter,
 rechter Feindschaft beseelt, ein echter und
 rechter Feind’: *'sā hyāṭ isōyā dravāit*
aṭ +ašaonē rafənō hȳm aοjōnghvāṭ “ein
 echter Feind will ich, so gut ich es ver-
 mag, dem Druggenossen sein, aber eine
 kraftvolle Stütze für den Ašanhang”
 Y. 43. 8.

Pü.: *āśkārak bēstūr*, Npū.: *āśkāra āzār dihanda*.
 — 1) NA. trennt.

• j., g. *haḍrā* 1) Adv. ‘an einem Ort,
 zu gleicher Zeit; zusammen, zugleich’:
āpōm zazahi tūm yō ahurō mazdā zra-
yārahaṭ haṭa vouru kašāṭ °ra vāt̄mča dun-
mānča “entlässt du .. das Wasser aus dem
 Meer V., zugleich den Wind und die
 Wolken” V. 5. 15; Vt. 42(?); — *tā °ra*
frafrāvayāhi avi zrayō .. V. 5. 16; 20;
 — mit *vīspa-* ‘alle zusammen’¹⁾: *naēha*
vīspe °ra daēva mahrkažāi upadarāvainti
 Yt. 8. 44; — — mit *bav-* V. ‘una fieri sva.
 sich konzentrieren, sammeln’: *a +mōyastrā-*
baranā (Sp. 1190 u.) .. *hyāṭ °rā manā*
bavaṭ yađra čistiš anhaṭ maēdā “.. auf
 dass da die Gedanken sich sammeln, wo
 die Einsicht noch schwankend ist” Y.
 30. 9; — — wiederholt sva. ‘ibidem et ..
 et .. et’: *°ra taoxma upa.bara .. °ra āpōm*
frātāt̄.aya °ra⁶ .. V. 2. 25–28. a) ‘so-
 gleich’: *a dim h° hangurvaya* (sd.) *apām*
napā Yt. 19. 51. 2) Praen. mit Instr.²⁾;
 a) ‘zusammen, vereint mit -’: *yō +urvanom*
mōn gairē (sd.) *voħū dādē °rā manāshā*
 “.. im Verein mit VM!” Y. 28. 4; —
hanjamanom frabarata .. ahurō mazdā
°ra manyaoťbyō yazatačibyō (DP. statt
 IP.) “eine Versammlung veranstaltete
 AhM. mit den .. Yas.” V. 2. 20; 20, Vr.
 8. 1; — *ātarād̄ra +fraoirisanti .. fra-*
vasayō °ra mīd̄rāča rašnuča .. °ra vāta
 Yt. 13. 47; 10. 9², 12. 4⁴(?); — *yō .. °ra*
nairyā hām.varṣāta (sd.; LS. statt IS.)
stīja nijsainti hamarəd̄ Yt. 10. 71; —
imam .. zam gnābiš °rā yazamaidē Y.
 38. 1. b) ‘mittelst’: *hāntom +āstaotti °ra*
ana gād̄wya vača Y. 10. 19; 65. 14, Ny.

4. 8³; — *ra baḍanha N. 59(?). c) 'zugeleich mit —, gleich bei —': *nasyeti* *ra frākṛṣṭa (LS. statt IS.) ahmaś haḍa mnāṇaś ahitiś sva. "es verschwindet, kaum hervorgebracht, .." Y. 10. 7. [N. 7: lies haḍra; — Yt. 13. 48, V. 9. 56, 13. 55, Yt. 10. 101: lies haḍra.jo, haḍra.t; — N. 100 f.: lies haḍrač.]

KompA.; Ableit. — Aus *ham- ZW. 'eins', § 252. 1. — ai. satrā Adv. — Pū.: pa hakanīn, apāk, pa apākih, apāk hakanīn, (zu Y. 30. 9): a dd r. — 1) Vgl. RV. 4. 17. 6: satrā sdmā .. viṭve; u. ö. — 2) Oder dessen Stellvertreter (LS., DP.). — 3) S. noch FrW. 9. 2 unter *kaitya.

• j. haḍra.jatay- f. 'Aufeinmalerschlagen'; nur LS. *ta, *tō, *tā mit dem V. ni-gan- 'auf einen Hieb erschlagen': kahmāi .. frasaintim *ta nijanāni Yt. 10. 10; — yaṭ ida aśmaoyō .. +*tō²⁾ nijanātē V. 9. 56; 13. 55; — tā daiśhāvō +*tā²⁾ nijanāntē Yt. 13. 48.

Pū.: pa hakanīn žaniśnīh, pa ham žaniśnīh. — 1) Vgl. zVerb. BTHL. IF. 5. 226 und zu ham.-borsṭay. — 2) NA. trennt.

• j. +haḍra.tarštay-¹⁾ f. 'auf einmal entstehende Furcht, plötzlicher Schreck'; nur LS. mit dem V. ḍrah-²⁾: miḍrom .. *ta ḍrāshayete svaya aspa.viraja Yt. 10. 101. — 1) NA. trennt. — 2) S. zVerb. unter haḍra.jatay-.

• j. tm pantiām *haḍrayaḥ haḍra .. Yt. 42.

• j. haḍra.vata- n. 'auf einmal, auf einen Schlag erfolgender Sieg über —' (Gen.): taheča paiti hamorādanam Yt. 13. 133, 15. 1.

Zum V. ivan-. — Vgl. haḍravanant-.

• j. haḍra-vana- Adj. 'der auf einen Schlag siegt': *na (statt NS.) nāma ahmi Yt. 15. 46.

Zum V. ivan-. — Vgl. haḍravanant-.

• j. haḍra-vanant- Adj. 'der Jemanden (Akk.) auf einmal, auf einen Schlag besiegt': naram .. +*nāntam¹⁾ hamorād²⁾ +*nāntam¹⁾ dušmainyus Ny. 3. 10.

Vgl. haḍravata-, haḍravana-, haḍravanya-, haḍrā.nivātay-. — 1) NA. *nātām; s. aber F 1.

• j. haḍra-vanya- Adj. 'der auf einen Schlag siegt': *vane (statt NS.) .. vīspavane nama ahmi Yt. 1. 14.

Vgl. haḍravanant-. — Pū.: pa hakanīn vānūtār nām ēm.

• j. haḍrāka- Adj. 1) 'auf einen Punkt

gerichtet, vereint'; nur ASn. und IP. als Adv.; a) ASn. *kōm 'zusammengekommen': +čvaṭ+aiwiśtīm parayaṭ ūrixšaparm; *kōm +xšvaš xšafnō ača parača "auf wie lange soll man zum Zweck des Liturgielesens weggehen? Drei Tage und drei Nächte; zusammen sechs Tage und Nächte hin und zurück" N. 4; +²⁾. b) IP. +*kačibis²⁾ 'zusammen, zugleich': yesi ūrisi *kačibis +yātayecinti .. yesi aṭ ūrisi nōiš [ūrisi] *kačibis yātayanti N. 97. 2) 'auf einen Punkt richtend, vereinend' (?): yasca pouru-nām *kō ašaonām masdayasnanām Yt. 10. 66.

Ableit. aus haḍrānk-. — Pū. (zu N. 97): pa hakanīn ū ham, (zu N. 4): undeutlich, (zu N. 2): fehlt. — 1) Hds. haḍrākn̄m. — 2) Hds. haḍra-kōbiš, haḍrākōbiš; s. āfrivana- No. 1.

• j. +haḍrākāeibis Adv.: s. haḍrāka-.

• j. haḍrākōm¹⁾ Adv.: s. haḍrāka-.

¹⁾ So auch N. 2, Hds. *kn̄m.

• j. haḍrā.nivātay-¹⁾ f. 'auf einmal, auf einen Schlag erfolgende Besiegung': paiti-jaitim dušmainyunām *vātīm hamorāda-nām Y. 57. 26.

Pū.: pa hakanīn vānūtārīh. — 1) NA. auch ohne Trennung.

j. haḍrāmāi N. 109: lies haḍrā.

• j. haḍrānk- Adj. (fem. ūrāčī) 'auf einen Punkt gerichtet, vereint': yesi ūrisi (näml. Zweige) +*drānčō¹⁾ (als APm.) +yātayante (sd.) .. yesi aṭ ūrisi nōiš +*drānčō²⁾ yātayanti N. 88; — yesi tišrō (näml. urvarā) .. +*drāčīs (APf.) baranti .. N. 100³⁾; 100, +100³⁾, +101³⁾.

Ableit. — Ableit. aus (Komp. mit) haḍra, § 178. — ai. satrānk- Adj. (fem. *trāčī). —

Pū.: pa ham hakanīn, pa ham, pa hakanīn, ētāk pa hakanīn. — 1) Hds. haḍrā tō. —

2) So T; Augs. haḍrā. — 3) Hds. haḍra ēi.

• j. *haḍram kaitya²⁾ (sd.) vača FrW. 9. 2.

• g. hap- V. 'halten'. Praes. i hap-. 'halten': hyaṭ ta zastā yā tū hafṣī (2S.) avā yā dā ašiś (sd.) .. "wann durch die Hand, in der du jene Lose hältst, die .." Y. 43. 4. a) 'aufrecht erhalten, stützen': vohū hvō xšadra ašām vačānha ūyādānāčā haptī (3S.) "er stützt das Aśā sammt dem guten Reich durch sein Reden und Tun" Y. 31. 22.

ai. sāpatī (worüber zuletzt GDN. VSt. 3. 179), gr. ἀπτομαι; s. noch PBrB. 27. 131. — Pū. (zu Y. 31): grifstan oder kartan (so nach Npū.), Sū.: vilokayitā; (zu Y. 43): x̄at, Sū.: svayam.

- j. +ha-paðni-¹⁾ f. 'Nebenweib': *ne (IS.²⁾) +afnaruhā "mit einem Nebenweib, wer Vermögen hat" F. 2 f.

ai. sapátri- f. — Pü.: ēgōn bavēt 2 žan u ēvak ūd "es sind nämlich zwei Frauen und ein Mann" — ¹⁾ Hds. hapsn'; sd., Sp. 1767 m. — ²⁾ Statt *nyā; § 268. 32.

- p. hapariya- Praes. 31 'Ehrfurcht hegen, bezeigen'.

imā dāhyāva^k +tyā manā datā +aparyāya¹⁾ "diese Länder bezeugten meinen Gesetzen Ehrfurcht" Bh. I. 8.

ai. saparyāti, asaparyait²⁾. — ¹⁾ Vgl. zLes. und zF. § 327, BTHL. Stud. 2. 67, FOY KZ. 35. 45, 67. S. ferner zu +abīstā- No. 2. — ²⁾ S. noch HOFMANN BB. 18. 287.

- j. haprēsi- f. Name einer Pflanze¹⁾: ya^l.. mašyāka dažvayāzō avi ātrām ābaranti ažlayā urvarayā ya vaoče *si nāma Yt. 14. 55.

¹⁾ Die zur Feuerung zu benutzen verpönt war. Weiteres unbekannt.

j. hapōgačā N. 1: lies hađō-g.

- j. (, g.) hapter indekl. Zw. 'sieben': h^o (als Nom.) hānti hāminō mānhō V. I. 3 PüZ.; 16. 9, 10, N. 102; — h^o amrāšā spōnta Yt. 2. 12; 13. 83³, Vd. 18; — aoe strūš^{..} yōi *ta haptōringa S. 2. 13; — h^o (als Akk.) sarōva V. 15. 45; 19. 42; — yō h^o handu (sd.) V. I. 18; — h^o karšvan Yt. 8. 40, 10. 85, 19. 82; 5. 30, 8. 33, 10. 64, 89, 13. 94, 19. 82, V. 61. 5, 65. 5, F. 5; — biš h^o nmāna "zweimal sieben Häuser" V. 15. 45; 14. 16³; — biš h^o ādrō daxštm¹⁾ V. 14. 6; — h^o sata upāzananam V. 4. 13; 13, Yt. 9. 30; — h^o (als Instr.) satāšiš hađā-čidānam V. 4. 7.

KompA. (hapter, haptō-²⁾); Ableit. — ai. saptā, mp. (Pü.), np. haſt. — ¹⁾ Man verlangte den Plur. des Substantivs; vgl. Šray- No. 3. — ²⁾ § 264 D.

- j. haptadasa- Adj. 'der siebzehnte': *sa (statt NSm.) vīspa.hišas (näml. nāma ahmi) Yt. I. 8.

Ableit. aus *haptadasa indekl. Zw. '17'. — ai. saptadasā- Adj.; vgl. mp. (Pü.), np. haſt dahum.

- j., g. haptadaša- Adj. 'der siebente': *šō (näml. gairiš) Yt. 19. 2; I. 7, 14. 19, V. 14. 9; — šōm asařhāmā .. V. I. 9; 4. 24, 5. 29², N. 82; — šā (statt NSm.) N. 102. a) ASn. šōm als Adv. 'beim 7. Mal': kā hē asti čida? .. šōm navaitm upāzananam upā-žōif V. 4. 19; 8. 77. A) Subst. neutr.; a) 'der siebente (und in der Reihenfolge letzte) Teil der Erde', d. i. das Karšvar X^oaniraža:

būmyā ūtaře Y. 32. 3. b) 'Siebentel (nur Ableit.).

KompE; Ableit. — Ableit. aus hapter. — ai. saptāha- Adj. — Pü.: haſtum, (zu Y. 32): būm i 7, Sü.: bhūsaptadužpā.

- j. haptadəm Adv.: s. haptada-.

• j. haptaiži'vant- Adj. 'siebenzigfach': *vā (näml. asti mižrō) antara aždrya aždra.paiti Yt. 10. 116.

Ableit. aus haptātay-; zum a und § s. unter aždrādivant.

• j. haptaižya- Adj. (sem. *yā) 'aus Siebenteln bestehend, in sieben Teile¹⁾ zerfallend': paiti būmīm *dyām Yt. 19. 26.

Ableit. aus haptada- 2 b. — ¹⁾ Vgl. karšvar.

• j. haptā-nhātay- Adj. (auch mask.) 'sieben Hātay umfassend, siebenteilig', von *yasna- (sd. A; Stverz.): yasnascā *nhātis Y. 57. 22; — yasnām *nhātīm Y. 41. 8 usw.; — yasnāhe *nhātōis Vr. 17. 1 usw. Pü.: haſt hāt, Sü.: saptasargah.

• j. hapter.māhyā- Adj. 'sieben Monate dauernd': upaspuđrim ažvō.māhīm (sd.) vā .. *hīm vā V. 5. 45.

Pü.: haſt māhak.

• j. hapter.yaxštay- m., Plur. 'sieben Zweige': yō paoriyō barəsma frastərənata dryaxštis (sd.) ča .. *tišča Y. 57. 6.

Pü.: ū tāk.

• j. hapter'hva- n. 'Siebentel': *tanhum F. I.

Ableit. aus hapter; s. zu Šrišva-. — Pü.: haſtūtak.

• j. haptātay- fem. Zw. 'siebenzig': pančāra *tālitm hamaspāžmardayche (sd.) A. 3. 12;

9. a) mit Gen.: *tālitm ātrə.saokanām V. 8. 90; 4. 19², 6. 15².

Ableit. (hapter.iži'vant-). — Ableit. aus hapter, § 20. — ai. vgl. saptātay- f.; np. haſtād. — Pü.: ŽO.

• j. haptāždyāi Y. II. 9: kabbalistisches Unwort.

Stammt aus Y. 31. 22 (hapti) und Y. 51. 17 (āždyāi); vgl. +māndāždyāi *). — Pü.: haſt rdn̄n u ašt rdn̄n.

• j. haptō.karšvan- 1) n., Plur. 'die sieben Karšvan, Erdteile': vīspa^{..} yā hānti vōhva Yt. 6. 3. 2) Adj. (sem. *vairiš-¹⁾) 'aus sieben K. bestehend, die sieben Erdteile umfassend': aoi *vairīm zam Y. 57. 23, G. 5. 5.

Vgl. das folg. Wort. — Pü.: haſt kišvar.

— ¹⁾ § 207. 2 aE., 184.

• j. haptō.karəšvar- n., Plur. 'die sieben

- Karšvar*, Erdteile': *zaſ tā ſpō *frasāvayeti* *satavaſo avi *vairiſ* (IP.II als AP.)¹⁾ Yt. 8. 9.
Vgl. das vorherg. Wort. — ²⁾ Zu § 231. 2.
- j. haptō-iringa-¹⁾ Adj. 'mit sieben Merkmalen', Plur. mit ³⁾star- m. Name des als Gottheit verehrten Sternbilds *Ursa major**: *aoe ūtarō yōi *ga mazdādāta x̄armārshunta bačasya* S. I. 13; Yt. 12. 28; — *ave strūs*.. *yam* +^og²⁾ Yt. 13. 60; — *ave strūs ya *ga* Yt. 8. 12; S. 2. 13.
 - *) Vgl. Bd. 2. 7, 5. 1, 13. 12, Mx. 49. 15, wo das Siebengestern als Anführer des nördlichen Fixsternheers und als besonderer Gegner des Planeten *Vahrām* (Mars) bezeichnet wird, sowie als Hüter des Hölleneingangs und Wächter über die nördlichen Seen.
ai. *līnga*- n.; mp. (Pü.), np. *haſtōrang*, gelW. — Unverständlich ist mir BB. 26. 75. — ¹⁾ Man erwartete **haptō-ir*°. — ²⁾ NA. **rung*; s. Var.
 - j. **hapsne apno xavō** F. 2f.: verkehrte Umschrift statt *hapaðne* (sd.) *aſnaruhā*.
Vgl. BTNL. ZDMG. 43. 668.
 - j. habāspa- m. EN. eines Gläubigen: *pahe aſaonō* Yt. 13. 102.
Komp.: **habā*- (ai. *sabkā*- f. 'Versammlung', nhd. vgl. *sippe*)¹⁾ +*aspā*; eig. etwa 'der Rassepferde besitzt, ein Rassepferd reitet'²⁾. — ¹⁾ Worüber zuletzt LIDÉN Stud. 52. — ²⁾ Anders JUSTI NB. 486, CLD. GGA. 1896. 375.
 - j. ha-ruharəna- n. 'Backe': *us mē pīta haomāi draonō fr̄r̄maoſ ahurō .. *ne* (AD.) Y. II. 4¹⁾; *F. 3g.
Eig. 'was die Kinnladen (*x̄arṣna-) enthält'; S. 304 II. 20. — Pü.: *črvārak*, bei JAMASPLI Gloss. 741 'both the ears; the left jaw'; s. dazu HORN NpEt. 275 und SWienAW. 67. 838. 7: *arvār: gūš i čap*. — ¹⁾ Vgl. zSt. Sl. II. 4.
 - j. **ha-ruharə-stāt*-²⁾ Adj. 'der im Verborgenen sich befindet, sein Wesen treibt': *yaſča aſ̄maoȳm .. *stātōm p̄šanaiti* V. 4. 49.
ai. *savāh* Adv. 'heimlich'²⁾; BTNL. IF. 5. 368, FOY KZ. 35. 32; s. noch Pü. — Pü.: *aan r̄dan*, angebl. *x̄arīšn*, vll. *haſarakān*. — ¹⁾ NA. *aruhars*, aber Jp I, Mf 2 *hanhar*. Vgl. die Var. zu Yt. 13. 88 No. 4, 5, V. 5. 38 No. 1. — ²⁾ Ein Nominalstamm *aruhars-stāt* 'der nicht issst' oder 'das Nichtessen' (Sp. Komm. I. 150; Dst. ZA. 2. 62 'impie du jeûne') ist ein grammatisches Unding.
 - j. hanhanana- Adj., PPfM: s. *'han-*.
 - j. hanhanuš'tōma- Adj. 'der sich am besten verdient gemacht hat': *apanō.tōmōm ..*
- yaſtušmōm .. *mōm aſahe rađwām* Y. 71. 3.
Superl. aus *hanhanah*. — Pü.: *aržanikum*.
- j. hanhanah- Adj., PPfA: s. *'han-*. Ableit. — ai. vgl. *sasavān* NS.
 - j. hanhaurušay- patr. Adj. 'von *Hanhaurvah* stammend, dessen Nachkomme': *varšnahe *šōiš aſaonō* Yt. 13. 104; +FrD. 7¹⁾.
Ableit. aus *hanhaurvah*. — ¹⁾ Hds. *aekrō urušnōi*.
 - j. hanhaurvah- m. EN. eines Gläubigen: *haurušō jāmaſpanahe aſaonō* Yt. 13. 104. Ableit. — Eig. PPfA. zum V. *har-* 'der Acht hat'.
 - j. hanhāman- n. 'Verbindung (der Gelenke), Gelenkband': **ma* F. 3h.
Komp.: *ham*+*hāman*- n., zum V. *kā(y)*; zSchr. s. § 299. 2. — Pü.: *āranj i handām*.
 - j., g. hanhuš- n. 'fructus' uzw. ¹⁾ 'Nutzeniessung': *jvō .. nar̄m aſavanōm *uš x̄arr̄daheča .. *nmatahe(sd.)ča .. apa baraiti* (sd.) V. 5. 38. ²⁾ 'Nutzen, Gewinn': *manarhō vanhruš ūšn̄vaſ *uš *mōm bōrdus** *mazdā dadat ahurō dažnayai vanhuyai* "des guten Sinnes herrlichen Gewinn"¹⁾ ... soll *MAh.* ihrer guten *Dažnā* verleihen" Y. 53. 4.
Vgl. *hahya*. — Pü.: *serīh*; s. noch No. — ¹⁾ S. zu *račxna*. Pü. erl. zu Y. 53: *bācādakīh i x̄arišn u vastrak mīz* (als 'Lohn') *pātādahīn*.
 - j. hanhuharne F. 3 g: lies *haruh*.
 - j., g. 'han- V. 'merer'. Praes. 2 *hana*¹⁾, 24 *hanaya*-; Perf. 1 *hanhān*: *hanhan*²⁾. — PPfP. *hāta-*.
'verdienen', bes. Lohn³⁾; a) sva. 'Anrecht erwerben, Anspruch haben auf -' (Akk.): *yastāt mīzdm hanontē nōiſ dāiſ* "wer den Lohn dem nicht gibt, der ihn verdient" Y. 44. 19; — *ahmāi mīzdm hanontē parāhūm* (sd.) Y. 46. 19; — *yā dažnā wairim hanāt mīzdm aſahyā yāsā* (sd.) *aſim* Y. 54. 1; — *mīzdm yāt zaata hanayamnō ānha fr̄yō humatō* Y. 59. 30; — *x̄arata narō ačtōm myasdōm *yōi.dim hanhāna* (3SPfA.)⁴⁾ *aſāča fr̄sr̄tiča* "geniesset, ihr Männer, hier den *My*, wer (von euch) ihn verdient hat durch Rechtschaffenheit und Eifer" Y. 8. 2; — *hanat māča zaemā(sd.)ča .. ūwahmt rafšnati* Y. 41. 4; — *saražušrahe .. paoiryai hanhanai paoiryai hanhanuše ..* Yt. 13. 88 (s. unter b). b) sva. 'in seinen Besitz

bringen, gewinnen, erhalten': *kaṣā aṣā taṭ mīḍom hanānti* "ob ich, o Aṣā, den Lohn erhalten werde" Y. 44. 18; — *hānaeṣā tu tūm taṭ mīḍom* "mögest du den Lohn dir gewinnen" Y. 59. 30⁵⁾; — *zaraḍuṣṭrahe.. paoiryāi hanhananāi* (s. a) *paoiryāi hanhanuṣe gamčā..* "des Zar... der als erster sich verdient, als erster erhalten hat ..." Yt. 13. 88; — *hāta* F. 24⁶⁾. ai. sānat, sānema, sāntma; sāṇā, sasavān; sātāh. — Pü.: aržānik būtan, (zu Y. 43): aržānikenitan; s. noch No. 6. — 1) Die hiezu gezogenen Formen können auch zur Praesensbildung 4. oder noch besser 11. Klasse gestellt werden; BTHL. Stud. 2. 103, § 326. No. 4. — 2) § 331. 3. — 3) BTHL. IF. 5. 362. — 4) § 331. 3 No., 354. — 5) Vgl. die Satzabteilung der Pü. — 6) Pü.: āśkārak; vgl. hāta.mārānay, hāta scheint aus diesem Komp. losgeschält zu sein.

- j. **han-*: *hān-* Adj. 'verdienend; erwerbend'.

KompE. — Zum V. *han-*. — ai. *sān- Adj.

- j. *hana-* Adj. (fem. *nā-) 'greis, alt': *yaṭ hanō vā zaururō vā pairiṣṭā.xṣudrō vā bavāṭ* V. 3. 19. a) fem. *nā- als Subst. 'Alte (in verächtlichem Sinn), Vettel': *nām aṭṭāsām (?) + fijisanuha (Sp. 503 o.) *parṣanuha* V. 15. 13; 14; — aṭṭā *na frabaraiti barhām vā .. V. 15. 14; — *ha-vanti (sd.) .. varṣyān nāčā kainičā *nāčā V. 15. 14. [N. 9: lies ana.]

ai. sāna- Adj.; afy. anā 'Grossmutter'. — Pü.: han (V. 3) und hān (V. 15) in Aw.-Buchst.

- g. *hanant-* Adj., PPM.: s. **han-*.
- j. *hanayamna-* Adj., PPM.: s. **han-*.
- g. *hanarə* Praen. 'ohne', mit Abl.: *h.. vāstryehyā aṣnāhō pasnūś vīrāṭīčā adrujyantō* (sd.) Y. 31. 15¹⁾; — *h.. Swahmāt̄ saoṣat̄* "(ohne, sva.) gegen deinen Willen" Y. 47. 5.

Eig. 'abseits', § 254. 2. — ai. vgl. *sanutāh, sanitūh*. — Pü. (zu Y. 47): *yut hač ān i tō dōsiñih*; (zu Y. 31): *pa mīḍ, Sū: lañčayā*. — 1) zKonstr. (Attraktion) s. BTHL. KZ. 28. 23 und unter *sar̄*.

- j. **yō haxadre hanaire** Vyt. 31¹⁾; 34¹⁾; — **yō haxadre hanairyāi** Vyt. 43¹⁾.
1) Vgl. Vyt. 10.

- j. *han-kana-* n. 'Schacht', von der eisernen Feste *Fraṇasyans im Erdinnern*¹⁾: *tām yazata.. fraṇrase *kaine paiti + arhāz̄mō* Yt. 5. 41.

¹⁾ Im Sn. *hang i ḫəfrasiāb*, was auf ein mp. an dn (d. i. *hangant!*) i fr* schliessen lässt. Vgl. Aog. 61: *ṭīgōn frāṣyāk hačadar i samūk āsīn sāxī*

mān kart, Y. 11. 7 PÜErl.: kuš drupuštih ('Feste') *perāmōn kart ēstēt*; s. noch unter *pairiṣṭāx̄axta*. Weiteres bei Dst. EtIr. 2. 225, ZA. I. 111, 2. 377.

- j. *han-kərətay-, hān-k-*, g. *hān-k-* f. 'Vollziehung, Vollendung', 1) von den *Gādās* sva. 'vollkommene Rezitation': *kaṭ asti rāḍwām +framərətiš kaṭ gādānam +hankərətiš* Y. 71. 1. 2) von den *dādra-* sva. 'Abschluss, Abrechnung': *yā iṣūdō dadnētē dādranām* (sd.) .. *yaḍā tā anhōn hankərətā hyaṭ* "...Buchungen.., wenns zur Abrechnung kommt" Y. 31. 14. Undeutlich: *kana ḫwā yasna paiti hankərətiš ava.hišṭāt* Yt. 15. 54¹⁾.

Pü.: *hangartikih*, Sū.: *vipākatā*. — 1) Geringe Stelle.

- j. *han-kərətha-* Adj. 'vollzogen, vollendet', von **vak-* im Gegens. zu *avārusta* (sd.) 'vollkommen gesprochen': *vāča ḫa.. gādānām avārusta* (Sp. 1494 m.) *yaramaide* Y. 71. 18.

KompE. — PPfP. (§ 209. 8) zum V. **kar-*. — Pü.: *hangartik*.

- j. *rāti hankərəsm* Y. 19. 16: lies *rāti.hank-*.

- j. *han-kərəma-* Adj. 'befestigend, Befestiger': *aršā airyanām dāhyunām xṣāḍrāi* (statt Gen.) *mō haosrava "... der Befestiger des Reiches" H. Yt. 5. 49.

Zum V. **kar-*. — Vgl. ai. *tevikurmāy* Adj. — 1) Insofern H. den *Fraṇasyan* töte, von dem das Reich dauernd beunruhigt worden war.

- j. *han-kusra-* Adj. 'sich zusammen wölbend, eng zusammenschliessend': *āṭra-vazanōm* (sd.) .. *vīkuṣrōm aḍarāt naemāt..rōm uparāt naemāt* V. 14. 7.

Pü.: *hamkustak*.

- j. *hangrəṣat̄* N. 65: lies **gōrəwnāt̄*.

- j. *han-grəfšəmna-* Adj., PPM.: s. *grab-*.

- j. *han-Jaymana-* n. 1) 'Zusammenkunft, Ort der Zusammenkunft': *yaḍa zrayō vouru.kaṣām apō asti *nām* V. 21. 4.

Zum V. *gam-*, red. Bild. — Pü.: *hamrasiñih*.

- j. *han-Jamana-* n. 1) 'Zusammenkunft, Versammlung (uzw. *ahurischer Wesen*¹⁾); Ort der Versammlung': *nām *frabarata yō yimō xṣaztō .. hačra vahīṣtāzibyō mašyākāzibyō .. ā taṭ *nām paiti.յasat̄ .. V. 2. 20 f.; 20 f.², Vd. 17; — *avaṭ +vīḍ-xəmčā *nāmčā yaṭ as amošanam spontanam barṣnō +avaṭhe ašnō yəmatō* (Sp. 494 f.) G. 2. 8; — *vīspaṣtū +fraṇačtū .. načtū yāiš aporsačtō mardāsčā saraḍušrasčā* Y.*

12. 6; — *naraṁ vā aśaonam nāś drvatām vā daēvayasanam + hanḍarvānāś* Yt. II. 4;

— *pouru.maiti *maine *pouru.nairyā karṣuyā Y. II. 2. 2) 'Vereinigungsstelle, Kreuzung von Wegen': *paḍamā + vičarṇā* (sd.) *paḍamā nā* Y. 42. 1.

Zum V. *gam-*. — np. *anjuman*; ai. vgl. *sāṅga-mana-n*; — Pū.: *hamraśin(ih)*, *hanjaman(ih)*. — 1) Im Gegensatz zu *hanḍarvāna*, s. Yt. II. 4; vgl. auch *ham-ṭatana*. — 2) Vgl. Bd. 24. 12.

• g. 'hant- V. 'gelangen; — lassen'. Praes. 16 *hiśasa-*¹⁾, 17 (Fut.) *haśya-*.

'wohin (Akk.) gelangen': *yā xṣadṛā + gr̄hīmō hiśasaṭ ačītahyā dñmāne manānō* "weil (aber) Gr. zu den Reichen im Haus des schlechtesten Sinns gelangen wird" Y. 32. 13.

mit *ni* 'wohin (Lok.) gelangen lassen, verbringen, versetzen': *ərṛəjīš .. ākāśtāng* (sd.) *mā niśasyā dāśm dāhva* Y. 50. 2.

got. *śinpan* 'ire', *sandjan* 'mittere'. — Pū. (dRn.): *x²āhēt²*; Sū.: *ihante*; n add ddt k, nach MILLS: n dd ddt k (= *visitak*), Sū.: *upavishṭah*. — 1) Des., aber nicht in desiderativer Bedeutung. — 2) Verwechslung mit *īśas*.

• j., g. 'hant-, *śant-: hat-, hät- Adj. (sem. hātti-), PPA. 'seiend': s. 'ah-. A) 'tüchtig, gut': *vārḍrayniś hantām + astaoiti* Y. 10. 19¹⁾; — *ātrom spōntām yasamaide taxmō hantām rāḍaztārām* Y. 62. 8 Gl. (?).

Ableit. (*hastma-*, *haśya-*). — ai. sānt- Adj. (sem. sati-) 'seien'; gut'. — Pū.: bei 'ah-. s. noch No. — 1) Pū.: *pērōčkar ē ka stāyēnd am*, Sū.: *vijayino bhavanti te stotrah*. Unstimmig.

• j. han-tačina- Adj. (sem. *nā-) 'zusammenfliessend': *haśazōrām xam .. gaōḍānām* (sd.) *avi nā* (APf.)²⁾ V. 21. 7.

Pū.: *ham tačin*. — 1) Nämli. xd.

j. *handaramana* N. 53: lies *handram*.

• j. han-darəza- m. 1) 'Zusammenbinden'; nur IS. mit dem V. *han-darəz-* 'in Fesseln legen, Fesseln anlegen': *začī handarəzayn ačē yōi masdayasna* "Fesseln sollen die Masday. (ihm) anlegen" V. 9. 49. 2) 'Zusammenfassen, Griff' (nur Ableit.).

Ableit. — Pū.: *hanbandiśnih*.

• j. *handarəzan-* Adj. 'zusammenfassend, fassend, greifend': *yaḍa* (Sp. 1248 m.) *tāda paorīm za* (NS.) *za* *ačāt paiti nidaidīta avavaṭ haṭa aḍraṭ nasupakāṭ ..* "soviel er dabei beim ersten Mal fassen kann, das soll er auf dem Erdboden niederlegen, so weit von .." V. 8. 76.

Ableit. aus *handarəza-*; doch s. auch IF. ro.

195. — Pū.: *kaś ītōn fratum ātai ō hambarāt hāt*; erl.: *kūs andar grīt hāt*.

• j. han-dāta- n. 'Bestandteil' uzw. der heiligen Texte, bes. der gādiischen, ohne Rücksicht auf den Umfang: *ahunāvāityā gādāyā tā* (AP.) *yasamaide* Y. 34. 16; 46. 20, 50. 12, 51. 23, 53. 10, N. 102²; — *yasnahē haptan̄hātōiś tā* Y. 42. 1; Vr. 21. 0; — *airyamanō išyehe tā* Vr. 24. 2; — *staotanām yesnyanām tānam* Vr. I. 3²; Vyt. 28; — *ahunāvāityā gādāyā tā .. hātiśča afsmanāča vacasča vacastātīmīca* Vr. 14. 4; — *tā F. 24.

Eig. 'Zusammensatz, was zusammengesetzt wird'. — Vgl. *handātay-*. — Pū.: *dahīn(ih)*, Sū.: *sarvadātīh*; Pū. Erl. (zu N. 102): *pa gās i x²ēt*.

• j. han-dātay- f. 'Zusammenstellung, Sammlung': *haurvām dātīm staotanām yesnyanām* Y. 58. 8; — *dātīm Vyt. 29 (?). Pū.: *hamdahiśnih*.

• j. han-dāman- n. 'Glied': *vī maiḍyāṇām sānāyecinti* (sd.) *vitpa ma* (AP.) *rāsāyanti* Vt. 14. 56.

ai. vgl. *sandhāy-* m. 'Gelenk'. — np. *andām* 'Glied'; mand. LW. *handāmā*. — Npū.: *ham sīpar īyīs* (?).

• j. han-dvarāna- 1) Adj. 'comes, Genosse', von *daēvischen Wesen*: *kva daēvanām nā .. ham-palanō* V. 7. 53; 54. 2) n. 'comitium, Versammlung' uzw. *daēvischer Wesen*¹⁾: *naraṁ vā aśaonām hanjamanāś drvatām vā daēvayasanām nāś* Yt. II. 4. Zum V. *āvar-*. — Pū.: *hamdāvāriśnih*. — 1) Im Gegens. zu *hanjamanā*, s. Yt. II. 4.

• j. han-draxta- Adj., PPfP.: s. 'drang-.

• j. han-dramanā- f. 'Zusammenrottung, Rotte': *yaṭ ažasāt + kṛṣasāča + gadōśūśā daēviśā na* "wenn ein Wegelagerer sich naht oder eine Räuberbande oder eine *daēvische Rotte*" Vt. II. 6; — *kṛṣasāča gadōśūśā* (sd.) *daēviśā na*¹⁾ N. 53.

Zum ai. V. *dramati*, gr. *δραπεῖν*; vgl. gr. *αὐθεποῦ*. — Pū.: *hamdāvāriśnih*. — 1) Hds. *handaram*. APn. statt APf.; s. *hānō* No. 1.

• (ir. *ham,)¹⁾ p. *ham*, *ha*²⁾, *ha*³⁾ ham, *ham*⁴⁾, *ham*⁵⁾, *ham*⁶⁾, *ha*⁷⁾, *ha*⁸⁾, *g*⁹⁾ *hōm*, *hōm*¹⁰⁾, *hōm*¹¹⁾, *hōn*¹²⁾, *hō*¹³⁾, *ha*¹⁴⁾

1) Adv. 'zusammen': *yō narō hamgātō* (sd.) *nipādiyeinte ham va paiti stairis hām va paiti barziś* V. 5. 27. 2) Praev. (mit *ay*, *gam*-, *dvar*-, *fras*-; *'kar*, *taxi*-, *taś*, *dars*- usw.). Undeutlich:

avaežō pasūm h̄am puxd̄m mananhō . . N. 67. [V. 5. 27 3.St.: lies ham.nāri^o.]

KompA., Ableit. — ai. sám, mp. ham^o, ham^o (usw.; GIrPh. I. 310, 1 b. 157). — Pü.: ham, pa ham, ó ham. — 1) Der Einfachheit halber habe ich bei den Verben und in den grammatischen Erläuterungen zu den einzelnen Artikeln das Wort mit der uriran. Form (ham) angesetzt. — 2) Vgl. § 304 II. 10, 11, 40, 46, 47.

• j. 'ham-, *sám- m. 'Sommer': + ðripiðwō .. átarš .. *ma (IS.) + bipiðwō aiwi.gáme

F. 25 b; V. 5. 42, 15. 45, 8. 74 PüZ. (?), N. 46, + 47^o, 48, 50, 51, + 103²⁾; — yaſ vā *ma .. yaſ vā .. zána V. 16. 12; — aí *ma aí zayene V. 16. 10; — pasča *mō (GS.) aiwi.gaitīm V. 9. 6. a) Plur. sva. 'Sommerzeit': frā *ma (NP.)³⁾ sačintē aða aiwi.gáme "die Sommerzeit ist vorbei; im Winter also .." V. 5. 10.

KompE. (s. maidyōsam); Ableit. (s. h̄amina). — ai. vgl. sámā- f. 'Jahr'; mp. (Pü.) hamín, hāmín, afy. manai 'Herbst'. — 1) Hds. hamaða. — 2) Hds. ahma. — 3) § 227. 1 No.

• j., g., p. ²ham- : ha- Adj. 1) 'zusammen seiend'. 2) als Zw. 'eins'.

KompA.; Ableit. — Idg. *sem-; s. BGM. Begriff der Totalität 22. — Vgl. *ham, *hama-. — 1) Als selbständiges Wort ist idg. *sem- schon im Arischen verschollen; s. aber hāda, hādra, hakař, hakařt, +hamč und die Komp. mit ha-; ferner hāca mit No. 16.

• j., g., (p.) 'hama- Adj. (fem. *mā-) 'gleich, der nämliche, der selbe, idem': ap̄am .. yā .. hiſtonta .. aſratākuſiš *maya (LS.) gātvō Yt. 13. 53; 55; — stram .. yōi .. *me gātvō darṣyōm hiſtonta aſraſmantō Yt. 13. 57; — ameſanām ſpontanām .. yaeſam asti *mō manō *mō vačō *mō ſyaoñnōm *mō patača frasastača Yt. 13. 83; — ya narō hāmōx arṣa hāmōgao-dana *mām .. zaodram barātō *mām + pāpiðwām .. paitinām .. zaodram barātō *mām pāpiðwām .. N. 64; 64. Un-deutlich: *mō taž vahistāčiš yō uſuruye syas (Sp. 1630) čiš dahmāhyā Y. 32. 16.

KompA.; Ableit. — Vgl. *hāma-. — ai. samá- Adj.; mp. ham (GIrPh. I. 284, 319), np. ham Adv., ham^o (GIrPh. I b. 122); gr. oīc, got. sama; s. BGM. Totalität 5. — Pü.: ham.

• j., p. ²hama- Adj. (fem. *mā-) 1) 'jeder (beliebige), omnis': *mahe ayan .. *mayā vā xšapō Yt. 8. 54; Vyt. 41; — aðritim *mahe ayan *mayā vā xšapō Y. 57. 31; — čadrus *mayā xšapō Sl. 13. 43 Z.; — *mahe ayan Yt. 10. 117. a) || hamahyā ūarda

(Stverz.) 'in jeder Weise' Bh. 4. 2, 6, 7, 9, 12. 2) 'ganz, vollständig, totus': haraiti barš: hā *ma pārisātē frāpayaā (sd.) daršhus Yt. 19. 1; — aša .. daršāma ūā pairi ūā jāmyama *mām ūā haxma (Sp. 1739 u.) Y. 60. 12. Undeutlich: yā *ma aiwyānhača aiwyānha-yānti N. 94.

KompA. — Vgl. zhāma-. — ai. sama- enkl. Adj., mp. (Pü.) ham, got. sums; vgl. mp. hamāk, np. hama.

• j., g. hamaēstar- m., j. hamōistri- f 'der, die nieder, zu Boden wirft, unterdrückt':toi zt data *maestārō *aēsmahyā "denn die sind die geschaffenen Unterdrücker des A." Y. 48. 12; — sraošm .. yim daðat ahurō .. aēsmahē *maestārōm Yt. 11. 15; — miðrōm .. *maestārōm pairikanam Yt. 10. 26; — xšviða aðtūti .. aðoðis .. *mōstri (ADF.)¹⁾ Y. 16. 8; — ime aēte vača yōi hānti avairshā drujo .. *maestārōm (statt NP.) V. 10. 17; — aðxšim ham.vaintim .. + pāratača mrvayāšča *maestāra (statt ADf.) Yt. 11. 15. a) mit Akk. verbunden: airyanam x̄arñō .. aðim *maestārōm (statt ASN.) dušmainyūm *maestārōm Yt. 18. 1.

Zum V. maed- mit ham, § 304 II. 40. — mp. hamēstar²⁾. — Pü. (zu Yt. 11 und V. 11): hamēstar²⁾, (zu Y. 48): hamēstārīh, (zu Y. 16): hamēstārīh rād; Sū. (zu Y. 48): pratipakṣah, (zu Y. 16): pratidvandvatāyai, erl.: pratigāhātāyai; Npü.: harīf. — 1) Sp. 622 No. 5. — 2) Das SWienAW. 67. 851. 18 mit: zad u ūikast kunanda übersetzt wird.

• j. + 'hama-gaona-¹⁾, hamō.gaona-²⁾ Adj. 'gleichfarbig': aurvantō .. *nānhō Yt. 10. 125; 5. 13; — pasūm .. aurušōm vā vohu-gaonam vā kāčiš vā gaonanam *nōm "ein weisses oder schwarzes oder (sonst) in irgend einer Farbe gleichfarbiges Tier (Schaf)" Yt. 8. 58³⁾.

¹⁾ NA. getrennt. — ²⁾ So Yt. 8. 58. — 3) Vgl. zu visþōgaona.

• j. hamaða Adv.; 1) modal¹⁾ 'gleicherweise, ebenso; gleichmässig': h° yada paračit "ebenso wie zuvor" Yt. 5. 65, V. 6. 32, 43, 8. 22, 9. 48; — + aðhāšča .. apō (nämli. apayčārō) h° ava.baraiti hāminmča zayanmča "und dieses Wassers (Abfluss) strömt gleichmässig herab zur Winters- und Sommerszeit" Y. 65. 5; — avi dīš aēm .. h° baraiti išavō "an sie verteilt er gleichmässig seine Pfeile" Yt. 10. 101. 2) temporal¹⁾ 'gleichzeitig': h° .. vōsynā jaſānti h° .. h° .. "gleichzeitig damit .." Yt.

- 8.61. [hamāda *ta* N. 47: lies *hama* Festes*) (mit dem letzten, 75. als Haupttag): **daēm arstō.karədnam* (sd.) *asāvanam* *asahe ratum* Vr. 2. 2; Y. 2. 9; — **dayehe arstō.karədnahe* Vr. 1. 2; A. 3. 2; — **dayāi* Y. 1. 9; — *panča ayara* **daēm paiti ratum* Vd. 21; Vyt. 13. 49; — *xstvahēa nā* *myazdahe adāiti* (sd.) .. *yāt *dayehe* A. 3. 12; — *pančāka haptātīm* **dayehe vahishtōstōis gādayā* "75 [Tage sinds bis zum (Haupt)tag] des *H.* [am Tage] der *V.G.*" A. 3. 12.
- *) Dessen ursprüngliche bürgerliche Bedeutung nicht deutlich ist. Nach WEST SBE. 37. 475 wäre es "originally intended to celebrate the vernal equinox"; s. aber *maidyōisam*.*). In älterer Zeit Fest der *Fravašay* (s. Yt. 13. 49) ist es später dem Andenken an die Schöpfung der Menschen geweiht. Der letzte (75.) Tag fällt auf den letzten Schalttag, 105 Tage vor dem letzten Tag des *Maidyōisam* (20. Juni), also auf den 7. März, heutzutage auf Mitte September. S. im Übrigen unter *yārya*- und *maidyōisam*.
Et. 1)? — Pü.: transskr. — *) Die mir bekannten Versuche — s. bei ROTH ZDMG. 34. 705, CLD. Totenverehrung 64, DST. ZA. I. 292 — sind misslungen.
- p. **hama-pitar-** Adj. 'der den gleichen Vater hat': *bardiyā^k* .. *hamātā *tā ka** *būjīyāhyā* Bh. I. 10.
gr. *όμοτάτωρ*, an. *samsedr.*
 - j. **hama-nāfaēna-** Adj. (fem. **nī*) 'aus gleicher Familie, gleicher Rasse': *čādwārō* *vaśtāra .. *faṇi* (NDm.)¹⁾ *bōrvzanta taurvāyanta ..* Yt. 5. 13.
 - Ableit. aus **hama.nāfa-*m.; vgl. *hāmō.nāfa*. —
1) Neubildung zum Fem.-Stamm, vgl. unter *saranačna*- No. 3. Der Du., den auch die beiden folg. Wörter zeigen, passt allerdings nicht; s. aber zu *āyavāha* Y. 57. 27.
 - j. **hamankuna-** m. — ? —, Du. mit *dva*-Name eines Gebirgs: *ahmaṭ hačā garayo* *fraoxšyan .. dva *na paurvata* "... das Gebirg 'die zwei H.' Yt. 19. 3.
 - p. **hamara-** m. 'Feind, Gegner': *adatai⁹y azdā bavāti⁹y pārsa^k* *martiya^k* *+dūrayapī* *hačā pārsā^k* **ram patiyajatā* "und es wird dir kund werden: der persische Mann hat gar fern von Persien den Feind bekämpft" D. 6. 4¹⁾.
 - Zum V. **ar-*. — ai. *samarā-* m. 'Kampf'. — Vgl. *hamarana*- und *hamrāda*. — 1) S. zu **gan-* mit *patiy*. Es geht nicht an zu übersetzen, als ob die letzten Worte *hamarana akunauš* wären (wie Bh. 4. 2). So will allerdings Ä. u. aber E. weicht ab.
 - p. **ham-arana-**, j. **ham-arāna-** n. 'Treffen, Kampf, Schlacht': || *paraitā pati⁹ vivānam *nam čartanaiy .. avadā *nam akunava^k* .. *avadāšām *nam kartam* Bh. 3. 10 usw.¹⁾; — *pasava^k* **nam akumā* Bh. 2. 12 usw.¹⁾; — .. **nam akunauš hadā +mārgayaibis* Bh. 3. 3 usw.¹⁾; — *adam 19 *nā akunavam* Bh. 4. 2; — 9 *xšayačiā .. agarbāyam a^ktar imā *nā* Bh. 4. 3; || — *fravašayō .. yā upairi +*nā²⁾* *aurvadānam .. bāzūš scāndayeinti* "... von oben her in der Schlacht .." Yt. 13. 31.
 - ai. *samarāna*- n. — Vgl. *hamara*, *hamrāda*. — 1) Stverz. unter **kar-*, Sp. 445 o. und unter *čartanaiy*. — 2) So F 1; NA. **nāda*. Eig. 'von der Schlacht her'.
 - j. *hamarād^o*, *hamarād^o*, *hamarī^o*: lies *hamarād^o*.
 - j. **hamaspāθmaēdaya-** m. Name der Gottheit der sechsten Jahreszeit und des an deren Ende gefeierten fünftägigen

Zum V. **ar-* (ar. **sam-ṛtha-*), eig. 'der ein (feindliches) Zusammentreffen hat', s. *hamara*, *hamarana*. — ai. vgl. *nir-ṛthā* m. — Pü.: *hamēmār* (wozu WEST SBE. 5. 300). — 1) Nach F 1; pron. flektirt. — 2) Wohl Glosse. — 3) Hds. *hardāž*; s. CLD. GGA. 1893. 403.

- j. **hamōistri-** f.: s. unter *hamazstar*.
- j. *hamōgaod^o*: lies *hāmōg^o*.
- j. **hamō.gaona-** Adj.: s. unter *hamogaona*.

- j. hamō.xšaϑra- Adj. 'allherrschend, Allherrscher': *sāsta dairhūs* *rō Yt. 13. 18, 69, 15. 50; 14. 13; — *sādrasčit* *rahe Yt. 10. 109.
KompA.
- j. hamō.xšaϑrō.-xšayamna- Adj. 'als Allherrscher herrschend': *yāda anyāsčit xšadrāt xšayamnā* *nā (NPm.) Yt. 15. 54. Geringe Stelle.
- j. hamō.manah- Adj. 'das Gleiche denkend': *amṛšanām sp̄ntanām .. yōi haptā* *nāshō (NP.) .. *yāśām asti hamām manō* Yt. 13. 83.
- j. hamō.vačah- Adj. 'das Gleiche sprechend': *amṛšanām sp̄ntanām .. yōi haptā* *nāshō (NP.) .. *yāśām asti hamām vacō* Yt. 13. 83.
- j. *hamō.varošajī- Adj. (auch fem.) 'auf den selben Wurzeln gewachsen': *yō urvaram* (sd.) [barsma] *frastorante *jīm (ASf.) *paouru fravāxšm* "., das auf den selben Wurzeln, aber an verschiedenen Stengeln gewachsen ist" N. 98.
Pū.: *hambun*, erl.: *kēs bun i ēvak .. ast.*
- j. hamō.šyaoϑna- Adj. 'das Gleiche tuend': *amṛšanām sp̄ntanām .. yōi haptā* *nāshō .. *yāśām asti hamām šyaoϑnām* Yt. 13. 83.
Vgl. *hāmō.šyaoϑna*.
- j. hamid-patay-¹⁾ m. 'Herr, Meister der (Gelehrten-)Genossenschaft': *mādra-vākahe .. aērapatōiš* *tōiš "des M.", des Meisters der Schule, des Meisters der Genossenschaft" Yt. 13. 105.
*hamid- f., Komp.: *ham+*mid-* f. (§ 304 II. 30); vgl. *myastrā-barana- und MILLS G. 444. — ¹⁾ zSchr. § 268. 50.
- p. hamid'iya- Adj. (fem. *yā-)'auf-rührerisch, abtrünnig': *bābirūs* *yā² abava² Bh. 1. 16; — *parāvara²* utā varkāna² *yā (NDm.) abava² Bh. 2. 16; — *pasāva²* *uva-jīyā *yā (NPm.) abava² abiy avam dā'īnam ašiyava² ".. wurden die Suser abtrünnig, zu jenem A. gingen sie über" Bh. 1. 16; — *avam kāram tyam* *yām Bh. 2. 6–11⁶, 14, 3. 1, 3, 9, 10; — *kāra²* hyā² *yā² manā nāiy gaubataiy "das Heer, das auf-rührerisch mir den Gehorsam verweigert" Bh. 2. 7, 10; 14; — *pasāva²* *yā ha²gmata² (Sp. 501 m.) *paraitā .. hamaranam čarta-naiy* Bh. 2. 7, 10, 3. 10; 2. 8, 9, 11; — *hauv pārsam* *yām akunaus² Bh. 4. 2²; 2⁶; — *dahyāva²* imā tyā *yā abava² draugā² diš *yā akunaus² Bh. 4. 4; — *avadā hamaranam* akunaus² hadā *yābiš² Bh. 3. 1; 5. 1. a) mit Gen. (Dat.) der Person: *I martiya² .. hauvmai* *yā² abava² "... der wurde mir abtrünnig" Bh. 2. 14; — *hauv* *uvajam *yām akunaus² manā Bh. 4. 2. b) mit hačā und Abl.: *dahyāva²* tyā hačāma² *yā abava² Bh. 2. 2; 5. 3. 13, 5. 1; — *pasāva²* kāra² haruva² *yā² abava² hačā ka²bujyā² abiy avam ašiyava² "drauf wurde .. von K. abtrünnig, es ging zu jenem über" Bh. 1. 11¹; 3. 5, 13.
Et? Anscheinend Ableit. aus *ha-mišrā-(vll. zu got. maidjan, lat. mūtare). — Vgl. hāsiitiya-. — ¹⁾ NA. (und SP.) übersetzen falsch; s. Bh. 3. 5. 13.
- j. hamista- Adj., PPfP.: s. mažd-.
Komp.: *ham+mista-*, § 304 II. 40.
- j. hamistōe, hamistayaē-ča Inf. '(und) nieder, zu Boden zu werfen, zu unterdrücken': *fradažāi vīspayā ašaonō stōiš* *tōe vīspayā drvatō stōiš Y. 52. 4; — *tōe nižbaratē vīspayā drvatō stōiš Y. 61. 5¹; — *tayačā nižbaratayačā +ašrahe +mainyuš Y. 61. 2; 2–4¹⁰¹).
Zum V. mažd- mit ham, § 304 II. 40. — Pū.: *hamēstārīh*, pa ham°, pa apē ham°. — ¹⁾ Vgl. Y. 8. 6.
- j. *hamča-¹⁾ Adj. 'vereinigt, aneinander gelegt'²⁾: *vīspom* a ahmāt yaš *ča (ADm.) *zastō frīne nižbarat* "bis sie (wieder) die zum Gebet aneinandergelegten Hände herausholen darf" V. 5. 59.
Ableit. (oder Komp.; § 278 a β) aus ham (wie antarčā- aus antar-)³⁾. — ai. vgl. samyān, samiči. — Pū.: lässt das Wort aus. — ¹⁾ So Jp 1, Mf 2; NA. hat hāmčā; s. noch No. 3. — ²⁾ Vgl. zBed. ai. aňjaláy- m., krtāñjali Adv. — ³⁾ hamčā statt *hančā erweist den Einfluss des Simplex. Es ist die lect. diff. gegenüber hančā (L 4 a usw.) mit dem q der selbständig stehenden Wortform.
- j., g. hay-, p. *šay- subst. Pron. dem. (auch fem.), nur in enkl. Akkusativformen 'ihn, sie, es; sie'; sie stehen hinter dem ersten Wort des Satz- oder Vers(teil)es, doch können sie a) durch eine andere Enklitika davon getrennt sein. I) auf ein Nomen zurückweisend; A) im Ap.: *gaumātam .. avadašim* (ASm.) *avājanam xšadšamšim adam adinam* Bh. 1. 13; 3. 11, 5. 1; — *avam martiyam agarbāya² .. utāšim avājana²* Bh. 2. 4; — *mātya² .. avahyā paruv*

**dadaya^k* (Sp. 1559 m.) *tya^k manā kartam*
naišim varnavātaiy duruxtam (Sp. 767 m.)
⁺*maniyltaiy* Bh. 4. 8; — *ād'ina^k* .. ⁺*anayata abiy mām adamśim avājanam* Bh.
I. 17; — *gaumātam* .. *kāra^kśim.. atarsa^k* Bh. I. 13; — *aniya^k āpiya^k +āhyatā api-*
śim¹⁾ parabara^k Bh. I. 19; — *ād'a^k taxmam agarbaya^k* .. *duvarayāmai basta^k*
adāriy haruva^kśim kāra^k avaina^k pasā-
ra^kśim arbairaya uzmayāpatiy akunavam Bh.
2. 14; 13, 16; — *imām būmim* .. *adamśim* (ASf.) *+gādavā niyaśdayam* D.
6. 4; — *xādām* .. *adamśim* (ASn.)
⁺*gādavā avāstāyam* Bh. I. 14; — *mariyā*
tyaisaiy fratañā anuśiya +āha^ktā .. *ava-*
da^kśi²⁾ (APm.) *uzmayāpatiy akunavam* Bh.
3. 8. b) im *gAw.*: *kādā aśai družm*
dyām zastayō (sd.)³⁾ *nī hīm* (ASf.) *moraśdyāi*
(Sp. 1083 f.) Y. 44. 14; — *kādā* .. *gam*
*isāsdi⁴⁾ yō hīm³⁾ ahmāi .. *stoi usyāt* (Sp.
1382 o.) Y. 50. 2; 44. 20⁴⁾; — *vīspā-*
stoi hujiyayō (sd.) .. *dwahmī hīs* (ASf.)
zaosē +ābaxsō. hīvā (sd.) Y. 33. 10; — *haurvātā amarstātā yāda hī* (ADf.) *+taibyō*
dārshā (Sp. 745 o.) Y. 44. 18. c) im
jAw.: *tām* (näml. *aśim*) *yazata haośyānhō*
.. *aa^k hīm* (ASf.) *jaidya^k* Yt. 17. 24 f.; 5. 18,
9. 17; — *yī hava dañā* .. *aa^k hīm aoxta*
pīrsō .. H. 2. 9 f.; — *yō* .. *zaodram* *fra-*
baraite pācā .. *vorzyeiti* *yāda ya^k hīm*
*azōi⁵⁾ .. *vaśtrō* .. *karśōi* N. 48; — *niś-*
naśama saośyantō +drujim; *kādā* *niś-*
naśama^k *yāda hīm janāma* Y. 61. 5; —
.. *yō bāzuśča upastāca vīsata aīshā daz-*
nayā .. *yō hīm* .. *uvāzāt hača hinūwyō*
(sd.) *nī hīm dasta* .. Yt. 13. 99 f.; —
gave .. *ā hīm vaśdayamāht* .. Vt. 4. 2;
— *tm* (näml. *vaśm*) *yazonta kainina* ..
aa^k hīm (ASm.) *jaidyon* Yt. 15. 39 f.; —
spā .. *stamanom hē* *aa^k nyāzaym* .. *frā*
hīm⁵⁾ aa^k nidarrsayen V. 13. 30 f.; — *dādrīs*
(näml. *fravaśyō*) *ahmāi* .. *x^karōnō yō hīs*
(APf.) *ada* *frayaśātē* *yāda hīs* .. *yazata*
.. *zarađuśtrō* Yt. 13. 41; 24; — *fravaśyō* ..
ya^k hīs antarā vātō fravaśiti .. Yt. 13. 46;
— *fravaśyō* .. *aa^k yō nā hīs* (zu a)
huboritā +bara^k Yt. 13. 18; 51 (zu a); —
paiti nō zaodrā vīsanuha paiti hīs ya^k vī-
sanuha hām hīs .. *baranuha nī hīs*
dasva .. Yt. 10. 32; — *pairikā* .. *tā tīśtryō*
taurvayeiti vīvātiti *hīs zrayanha^k hača*
Yt. 8. 39 f.; — *yaorānti vīspe karanō* ..
ya^k hīs (APm.) *aoi fratačaiti ya^k hīs aoi***

fraśgaraiti arādvī Y. 65. 4; — *spontāhe*
mainyūs dāmān ya^k hīs (APm.) .. *činādā-*
maide Vt. 12. 4. a) Der Begriff, auf den
sich *h^k* zurückbezieht, ist zuvor nicht ge-
nannt, aber aus der Sachlage erkenntlich:
miđrōm .. *yō dainhōs raxṣyātīyā* .. *para-*
rāzītā baraiti .. *avarādā hīs* (APm.,
näml. regionis incolas) *apivaiti* (Sp. 1407 u.)
Yt. 10. 27; — *nařčis⁶⁾ idā* .. *sūs* (Sp. 1581 u.)
ya^k a hīm (ASn. ‘es’)⁶⁾ *ādarā maśyāka*
FrD. 3. aa) weniger klar oder unklar
ist die Beziehung in: *kudā hīs azōm*
kārōn avānihača +avāshāt drujāt V. 19. 12;
— *kudā hīs azōm kārōnāvāni* Yt. 17. 57—
59³⁾; — *yōi hīs bawrara* (Sp. 934 m.) ..
nasdištāt apāt hača Y. 65. 6; — *nōi⁷⁾*
hīs barōt upā kašm N. 28¹⁾; — *paoiryām*
him vārōm +ādrāzayōt N. 3¹⁾. II) auf
ein Nomen vorausweisend; nur im
Aw.; b) im *gAw.*: *hya^k hīm* (ASn.)
data xšayantō (sd.) *hadā vāstra gaodzayō*
dwaxsō (sd.) Y. 29. 2; — *āt tā mainyū* ..
manahičā vačahičā ūyādānōi hī (ADn.)⁸⁾
vahyō akām (sd.)⁹⁾ Y. 30. 3. c) im *jAw.*:
yazača me hīm (ASf.) .. *yām arādvīm*
sūrām Yt. 5. 1; — *para ahmāt ya^k hīm*
(ASm.) *aēm +draogm vāčm* .. *činmāne*
(sd.) *+paiti. barata* Yt. 19. 33; — *avā hīm*
(ASn.)⁹⁾ *+paiti. miđnāiti* (sd.) *vīspōm duś-*
matmāčā .. V. 3. 20. Wertlos: *yō hīm*
daste.. Yt. 2. 12. Verderbt: *yēsi +hīs¹⁰⁾*
⁺*kvāvōya dārde* .. *yēsi aa^k¹¹⁾ hīs nōi⁷⁾
hīs kvāvōya dārde N. 55; — *yō avādāt*
fravaśātē xšōdnyāt hīs¹²⁾ ušayāt Yt.
8. 35. [N. 42: lies *yārō. drājehim*; —
P. 24: lies *zarahe. hīs*.] *hī*, *hīm*, *hīs*
als Part. sbes. (unter *hīm*).
ai. *sim* Akk. (für alle Zahlen und Geschlechter);
DBR. A1S. 28. — Zur Herkunft der Formen
s. BGM. KurzeVglGr. 361, 401, dessen Aus-
führungen mein Stammansatz nicht wider-
sprechen soll¹³⁾. — Die Verteilung der *j*- und
h-Formen wie bei *sha-*, nur dass die ersteren
auch im *jAw.* fehlen. — Pū. (für *hīs*): *ōšān*,
(für *hī*): *ān* i *har 2*, (für *hīm*): *ōi*, *ēn*, *āš*; s.
noch No. 2-7, 9-11. — ¹⁴⁾ D. i. *āpē +sim*;
Sp. 329 m. — ²⁾ Pū.: *kē apē murnjēnēnd*, Sū.:
nīšāntam ete mārayanti. — ³⁾ Pū.: *ēn hēm¹⁴⁾*,
Sū.: *idam silām*; s. No. 5, 9. — ⁴⁾ Pū.: lässt
das Wort aus. — ⁵⁾ Pū.: *ān hēm*; s. No. 3. —
⁶⁾ Pū.: *o*. — ⁷⁾ Pū.: fehlt. — ⁸⁾ Das Verbum
fehlt. Welches zu ergänzen, ist unsicher. —
⁹⁾ Pū. (für *avō h^k*): *apar ēn hēm apar ēn zamik*;
so V. 9. 49; V. 3. 20 nur: *apar ēn zamik*.
Vgl. No. 3. — ¹⁰⁾ Hds. *vīš*; Pū.: *ōšān*. —
¹¹⁾ Pū.: fehlt. — ¹²⁾ Wohl *hača* zu lesen, Sp.
415 m. — ¹³⁾ Die Tatsache, dass *h^k* im *gAw.**

bei 7maligem Auftreten 5mal sich auf ein Feminin bezieht, spricht vielmehr zu ihren Gunsten. Aber die Ausgänge der Formen werden doch die der *i*-Deklination gewesen sein. — 1) Eine merkwürdige Verwechslung; *him* = mp. *hēm* (damals schon *him*) 'Charakter'! S. noch zu *him* (Part.) No. 1.

• j. *haya-*, *hya*¹⁾ n. 'Eigentümlichkeit, eigentümliches Gebahren': *asti še* (näml. *sūnahe*) *hažm yaža* .. "er (der Hund) zeigt ein Gebahren wie .." V. 13. 44⁸; — *aiti še* (näml. *sūnahe*) **hažm*²⁾ *yaža* .. "soviel Gebahrungen zeigt er (der Hund) wie .." V. 13. 45—48⁸.

KompE. (**hya*). — np. *xim* 3) 'Charakter'. — Pü.: *hēm* 3). — 1) Die Kompform *hya*- weist nach IF. 7. 71 darauf hin, dass *haya*- aus uridg. **szio-* hervorgegangen ist. — 2) Stumpfsinnige Wiederholung, statt **haya*, Plur. — 3) Aus ir. **haim*.

• j. 'hav-' V. 'auspressen', den *Haoma*. Praes. 10 *hunav-*: *hunv*¹⁾, 11 *hun*¹⁾, 17 (Fut.) *hašya*²⁾. — PPfP. *huta-*, PFP. *hašyanta-*; Inf. **hutayačča*. [Vgl. noch **hiš-xvistō*]

'auspressen, ausstampfen, keltern', den *Haoma*: *ada hāvana haomān hunyāt* "so soll der *Hāvana* die *Haomazweige* auspressen" N. 68; — *kasa ūwām paoiryō haoma* .. *hunūta* Y. 9. 3; 4; — *hāvana-yās*(sd.)ča *haomān hunvaintyā* (Gdf.) Vr. 12. 2; — *yōi hānti haoma* .. *ašaya hunvana ašaya hašyanta* "die *Haomazweige*, die .. jetzt ausgepresst werden und künftig ausgepresst werden sollen" Vr. 9. 3; — *nōit haomō hutō axtiš nōit mahrkō* .. *ava aete ahuta* V. 6. 43; — *pasča frānuhariti haomāhe hutāhe* H. 1. 9; V. 18. 12; — *haomanāmča ašaya hutānām* Vr. 12. 3.

mit *aiwi* 'auskeltern, durch Keltern zubereiten', den *Haoma*: *yō mām + aiwi-hutō* (näml. *haomām*) *dārayehi* (sd.) *yaža tāyām pašō-sārō* Y. 11. 3; — s. noch Inf.

mit *ā dnwS.*: *hāvanānō* (näml. *kairim arhač*) *yaž haomāmča ahunavaž* (3SKA.) *anahavanāmča + vīmanāž* (Sp. 1135 u.) N. 72.

mit *frā* 'durch Keltern fertig machen', den *Haoma*: *ā mām* (näml. *haomām*) *yāsanuha..frā mām hunvanuha*³⁾ *xarštē* Y. 9. 2.

ai. *sunbti*, *soyyati*; *sulāh*; mp. *hunūtan*, *hut* (Bd. 24. 18). — Pü.: *hunūtan*⁴⁾. — 1) Vgl. **hav-* und *3hav-*; der Zusammensfall der drei Verba im PPfP. zog die Vermengung der Praesen-

tien nach sich; vgl. **zan-* No. 2. — 2) Nur im PFP. *hašyanta-*, sd. — 3) Them. — 4) Statt dessen steht N. 72 das Ideogramm von *xaršitan*; s. zu *hutay-*, *aiwiš-hutayačča* und BTHL. IF. 11. 116.

• j., g. **hav-* V. 'antreiben'. Praes. 10 b *xanv*¹⁾, 11 a *hunz*¹⁾, 11 b *hvan*¹⁾. — PPfP. *huta-*. [Vgl. noch **parəxvāide*.]

1) 'antreiben, in Bewegung setzen': s. **šūla-*. 2) 'etwas antreiben nach Jemand hin (Dat.), einem etwas zu verschaffen suchen': *yā + mažniš* (sd.) *yā drogačile* (Sp. 776 o.) *xšadrom hunātī dusšyaošanāi ahurā* "... der dem *Drudden* die Herrschaft zu verschaffen sucht, dem Übeltäter, o *Ah.*" Y. 31. 15; — *huxšadroštomai* (sd.) .. *xšadrom .. čis̄mahičā + hvānmahičā*¹⁾ Y. 35. 5.

mit *apa* 'ablenken': *yōi .. uzgoraptomčiť snadom apaša apa.xvavanti* "die .. selbst den Schlag, zu dem schon ausgeholt ist, rückwärts ablenken" Yt. 14. 46.

ai. *suvāti*, *sutāh*. — Vgl. *xvah-*. — Pü.: *kartan*, (zu V. 35 erl.): *dārišn ape kartan*; Sü. (zu Y. 37): *dātum*, (zu V. 35): *kartum*; Npü. (zu Yt. 14): *šikastan* 3). — 1) BTHL. BB. 13. 62, IF. 7. 76, 78. — 2) Vgl. **hav-* No. 1. — 3) S. zu *xvah-*.

• *3hav-* V. 'gebären', von *dažvischen Wesen*¹⁾. Praes. 11 *hunz*²⁾.

'gebären (absol.), Kinder zur Welt bringen': *tūm zī aeva .. anaiwyāstiš* (sd.) *hunahi*³⁾ .. *nava* (sd.) *azəm .. anaiwyāstiš hunāmi* V. 18. 30 f.

ai. *sūte*; mp. *vīšūt 'asrjat, vinirmītak'* (Mx.). — Vgl. *hazavro-huna-*. — Pü.: *hunuškēnitan*¹⁾. — 1) Im Gegensatz zu **zan-*; vgl. Pü. *hāta-* und zu *hunav-* mit No. 2, ferner mp. *vīšūtakān 'dušasršayah, kṣudrajanavah'* (Mx.). S. aber *dušhairū*. — 2) Vgl. **hav-* No. 1. — 3) Them.

• j. *4hav-* V. 'schmoren'. Praes. 1 *hu-*, 30 (Iter.) *hāvaya-*.

'schmoren, rösten': *yāt .. ātrōm nasu-pākōm frajašan nastām hām-pačan nasām hāvayan* "wenn (sie) .. zu einem Feuer kommen, womit man eine Leiche kocht — sie kochen eine Leiche, sie schmoren eine Leiche — : .." V. 8. 73; — *mānayōn ahe yaža ātarš huškōm ažsmām .. aipi.korontaiti hāvayeiti dažaiti* ". wie das Feuer trockenes Holz .. zerstückt, schmort, verbrennt" Y. 71. 8; — *yaža .. yūšōm yōi mašyaka xvārža xvāsta* (sd.) *huyārš* (3POA.)¹⁾ *gāmča xvāstōm xvāraitī* "wie

ihr, die Menschen, .. Speisen schmort und gares Fleisch esst" V. 7. 55.

Et.? — zBed. s. DSt. ZA 2. 136. — Pü. (zu V. 8): *hävēnd*(?), (zu Y.): *ka kirrēnēnd* pa *hävan dažin*, (zu V. 7): *x²arači* (mit dem Ideogramm geschr.).²⁾ — ¹⁾ Man verlangte eine 2. Plur. — ²⁾ Wie für das folgende *x²araitt*; offenbar irrtümlich.

j. **hava-**, ³**hva-**, j., g. ²**x^a-a¹**, p. ⁴**huv-a**
Adj. (sem. [•]**a**) 'eigen', als Possessivum
auf alle Personen und Zahlen bezogen
'mein (eigen), dein, sein (usw.); 1) auf die
1. Person; a) Sing.: **āt rātam** (sd.) **zara-**
Duštrō tanvasči **x^ahyā uštanom** **dadāti**
Y. 33. 14; — **avarṣnā viččahyā** (sd.)
narōm narom **x^ahyāi tanuyē** Y. 30. 2;
— **paiti v̄ amōšā spōntā .. daōāmi**
tanvasči **x^ahyā uštanom** Y. 13. 4;
II. 18; — **paiti.pōrne aorom main-**
yūm .. hača havayās **tanvō** V. 10. 5;
— **āyese yesti xšnūmaine yazatanam ..**
havaheča urunō "afferam .. placationi
deorum .. meaeque (ipsius) animae" Y.
3. 4; — **frā .. šušuyam** **x^ahe gayehe**
x^anvatō (sd.) **amōšāhe** Yt. 8. 11 (s. Y. 9. 1
bei 3 a); — **xšayeni havanām dāmanām**
az̄em yō ahurō mazdā; **načiš xšayāž ..**
aorō mainyuš .. x^aaz̄u (zu 3 a) **dāmōhu**
FrW. 4. 2; — neben dem Pron. pers.:
māvya havāi urune zbayemi "mihi pro-
priae animae invoco" Y. 71. 11. b) Plur.:
haom urvānō .. havām fravašīm yaza-
maide Y. 71. 18; — **havahe urunō haomā**
āvāčayamahī Vr. II. 1. 2) auf die 2.
Person; a) Sing.: **vasasča tū ahura mazda**
uštāča xšača havanām dāmanām Y. 8.
5; — **āaš mām tūm fšāonayehe** (sd.) **nāiryā**
vā puđrahe vā haoyā (GSf.)² **vā maršyā**
(sd.) Y. 11. 1; — **ušta tē yō x^a aojanha**
vasōxšadrō ahi "... propria vi .." Y. 9.
25; — neben dem Pron. pers.: **az̄em bā**
tē ahmi yum .. yā hava dačna **+x^aaz̄paide.e.**
tanvō (sd.) H. 2. 11. b) Plur.: **tōm +vā**
ahūm držgvantō šyāčanāiš x^aaiš³ **dažnā**
načačat (sd.) Y. 31. 20; verwendet V. 5. 62,
wo: .. **šyāčnāiš x^aaiš +x^a a +dačna⁴** **nisiri-**
nuyāž. 3) auf die 3. Person; a) Sing.:
āaš hvām tanūm pairi.yaoždašīta V. 8. 36
— 39⁴, 9. 31²; 8. 40, Vd. 15, Yt. 4. 4; — **yō**
hvām arhvām yaoždāite V. 5. 21; — **yō**
.. **yazaitē haom urvānō** Yt. 6. 4; —
mašyō .. havāi urune para.daičyāž V.
19. 27; — **yō fraurvaixti havave urunō**
družaite N. 84; 84; — **yēšhe .. +nōit**

⁺havā urva ⁺vārāsa (Sp. 1544 u.) N. 8.4;
— yaṭ aśava para.iri⁶yeyiti kva .. havō
urva ⁺vānhāti H. 2. 1; Vyt. 54; — aśhā
dim vātāyā frōrnta (sd.) sađayeyiti yā havā
daēna H. 2. 9; — ada .. yaoždātiš kahmāi-
čči .. havayā ṣrsvō daēnaya V. 10. 19;
— yō .. avat havā xrađwa parātī V. 15. 2;
P. 21, 45; — yezi ⁺havačibya ⁺ušbyā aiwi-
srūnvaiti N. 26; 26, 27 (wo havāčibya);
— yō .. havačibya bāzubya tanuye rāvō
aččištō (sd.) Yt. 13. 107; — aččm iristō
nidarəzayen (sd.) havačibya pādačibya
x^oaččadyāča varsa V. 6. 46; — yim az̄m
.. sraččm dādarṣa x^oahe gayeche x^oan-
vatō (sd.) am̄sahē Y. 9. 1 (s. Yt. 8. 11 bei
1 a); — asānaččačibya na havāčibyačča
[nā] ⁺arhavačibyāčča (ratuſriš) N. 108; —
naččiš xšayāčč .. anrō mainyuš .. x^oačču
dāmōhu FrW. 4. 2 (s. 1 a); — yō nōiš narm
hvāhva aččahva (sd.) jašāntō xšnaošta
P. 49; — yim ⁺drijuščiš .. apayatō havāiš
dātāš (Sp. 726 o.) .. zbayetī Yt. 10. 84;
— anamaričdik .. asti havāi marčdikāi
Aog. 49; — tam dākūm .. ačč hva
(NDm.) pašu vīra vāsō.xšadō frāčāraue
“eam regionem .. at eius ..” Yt. 10. 112;
— neben den pronom. Gen. he und ahe:
nōiš he (Sp. 1724 m.) anyō urva haom
urvānzm .. bāzaiti V. 13. 9; — zasta he
.. frasnādayn aččahe yaṭ apormāyūkahe
ahe (Sp. 6 m.) havayāšə tanvō V. 16. 7;
— in Beziehung zu einem Relativ (Sp.
1200 o.): yō .. jańtī .. xraosyčtara (sd.) č
.. hvō urva parātī .. V. 13. 8. b) Plur.:
karapanō kāvayasč .. yžng x^oiš (NSm.)
urvā x^oačč(NSf.)ča xraodačč (sd.) daēna
Y. 46. 11; — yō .. aččmām varadən (sd.)
.. x^oačč hisubis Y. 49. 4; — dr̄gvā ..
dužasobā has x^oačč ſyoadanāiš ah̄musto
(sd.) Y. 46. 4; 51. 13; — karapanō ..
⁺s̄ndāčč (sd.) x^oačč ſyoadanāišča singhačča
yō t̄ ſinghō .. Y. 51. 14; — ta yasai
x^oačč nāmōniš Y. 51. 22; — ⁺astō
(sd.) idra frāčārma .. mašyāča hvām
anu uščm zaščmča V. 2. 11; — fravašayō
.. amānijanō (sd.) hamarid̄ havāi kā-
māiča zaščiča Yt. 13. 33; — ta (nämli-
fravašayō) yušyeyinti .. have asahi ſōi-
dračča Yt. 13. 67; — fravašayō .. ap̄m
aččmānā havāi kāčč nāfai⁶) havayāi
vise Yt. 13. 66; 66². Undeutlich (ver-
derbt, wertlos): ⁺hava⁷) aččma hava
barsmana N. 108; — hva hisva V. 2. 5

PüZ.; — *havāi* *raðwe* N. 105; — *x^vahmi*⁸⁾ *dæm* Vr. 14. 2; ²⁵; — *hvānho* *puðrānho* *pusānho* *bavainti* V. 19. 42⁹⁾; — *hava urva* Vyt. 42; — ferner: *havō* FrW. 8. 1; — *havā* N. 55; — *hvqm* F. 24, P. 26²; — *hvāis* FD. 7; — *x^vāis* V. 4. 1 PüZ.¹⁰⁾. S. noch zu **hazaošyā*.

KomP.A. (*hvāo*, *x^vāo*, *hvāo*, *x^vāo*), E.; Ableit. (*hvāo*, *x^vāo*). — Ableit. aus dem Pron. refl.; s. unter *hava*. — ai. *svā*- Adj., alat. *sevos* usw. (BGM. KurzeVglGr. 409); np. vgl. *x^vēs* 'eigen' (wozu GIrPh. I. 37, 291, I b. 119). — Pü.: *x^vēs*; s. noch No. 3, 8f. — ¹⁾ Nur von dieser Stammform finden sich Kasus rein pronominaler Bildung: *x^vahmi*, *x^vahyāi* und *x^vahyād*. — ²⁾ zF. s. *haenyā*, GIrPh. I. 121; zSchr. § 268. 13 b. — ³⁾ Pü.: *atān kunišā ān i x^vēs* 'vestrum facinus proprium'. — ⁴⁾ NA. *x^vā.dačna*. — ⁵⁾ MILLS Auseinandersetzung über die Form, G. 557, ist völlig verkehrt. — ⁶⁾ Die Stellung ganz wie im Lat.: 'suae quaeque genti'. — ⁷⁾ Hds. *havache*. — ⁸⁾ Pü.: *ān i ūi*. — ⁹⁾ Pü.: fehlt. — ¹⁰⁾ V. 4. 1 steht dafür *x^vāi*; s. unter *hava*.

- j. **havat.masah-** Adj. '(von gleicher Grösse sva.) ebenso gehoben, stolz': *yāt kṣṇaoiti dṛīyaś °sō manō yaða ..* "weil er des Armen Sinn ebenso stolz macht, wie .." Y. 10. 13; 13.

Pü.: *hāvand mas*¹⁾. — ¹⁾ Das das zweite Mal fehlt.

- j. **havat.zam-** Adj. (auch fem.) 'der Erde gleich(wertig), so gut wie Erde': *čvāntām drajō zrvānam sairi*(sd.) .. *nikante* *čamō* (NPf. statt ND.) *bavainti* V. 7. 47, 49.

Pü.: *hāvand zamik*, erl.: *pāk*¹⁾. — Vgl. zBed. GDN. 3Yt. 133. — ¹⁾ Das nicht etwa als Übersetzung gelten kann, wie DST. ZA. 2. 108 u. a. wollen.

- g. **havapañha-** Adj. (fem. **phā-*) 'gute, schöne Werke verrichtend, wohlwirkend': *apō aſ yazamaide .. . pañhā* Y. 38. 3. [Y. 37. 2: lies *hvaþ*.]

Ableit. aus *hwapah-* n., § 100 a. 2. — Pü.: transskr., mit der Erl.: *mēšak* 'Harn'; vgl. zu *maēkant*¹⁾.

j. *havaphe* Y. 1. 20: lies *hāv*.

- j. **havanhō.dā-** Adj. 'gutes Leben, Seligkeit schenkend': *midrōm .. yo* **dā* *yo* *aſavastō.dā* Yt. 10. 65; — *yo .. xratūm p̄orsat aſavanam qzō.būjim .. *dām* V. 18. 6.

Pü.: *huax^vih dātār*, erl.: *tak dīlh*; vgl. *hava nhāya*.

- j. **havanhva-**¹⁾ n. 'gutes Leben, Seligkeit': **vanhum mē buyata māvoya havāi*

urune zbayemi Y. 71. 11; — **vanhāi urune fradaðāi gaðanām* Y. 68. 4; — sonst neben *aſavasta-*(sd.): *ahmākəm* **vanhāi* *aſavastāiča* Y. 14. 1; II. 10, Vr. 5. 1; — *āka no jamyāt* **vanhāi .. aſavastāi* Yt. 10. 5; — *tā no ama .. tā *vanha .. ta aſavasta .. uzjamyān* Y. 55. 3; — *yaða yāsāmahi .. *vanhum aſavastāmā* Yt. 10. 33; — **vanhe*²⁾ *aſavastāiča* Y. 68. 2. a) mit *darrya-* 'die langdauernde (ewige) Seligkeit': *tanvāčā + haosravañham urunačā darrym* **vanham* F. 3 h; — *dātōm tē tanuye x^varñō urunačā darrym* **vanham* Yt. 17. 22; — *vanhāuča sravahe urunačā darrye* **vanhe* A. 1. 11; — *aheča arhōuš darryai haosravañham manahye heča arhōuš darryai* **vanhāi urune asti vahishtōm* Vyt. 32.

KomP.A. — Ableit. aus **hv-anhav-* Adj. —

Pü.: *huax^vih*, Sū.: *uttamohak*, Npü.: *nik andiši*. — ¹⁾ Zu den verschiedenen Schreibungen s. § 268. 17 ff.; 22. — ²⁾ Vgl. *fradaða*- No. 1.

- j. **havana-** m. ('Auspresser, Kelterer') Name für die beiden Teile des zur *Haoma*-bereitung verwendeten Geräts, spez. beim *Haomamörser* des Trogs und Stößels^{*)}: *frataram*(sd.)*cit tē* **nōm .. upa.staomi .. yo* *asus + hangdurvayete uparomcīt*¹⁾ *tē* **nōm .. yahmi niyne nars aojāraha* "das erstere (untere) Stück deines (des *Haoma*)-Mörser .., das die (*Haoma*)-Zweige aufnimmt, und das obere .., womit ich hineinstampfe mit Manneskraft" Y. 10. 2; — *+dāityō +ainyō havanō +dāityō +ainyō yaða +va +dāityō hita* "der Vorschrift entsprechend sei das eine Stück des (*Haoma*)-Mörser und der Vorschrift entsprechend das andre, auf dass beide der Vorschrift entsprechen, wenn sie verbunden sind" N. 107. a) Du. 'Mörser': **na dāityō.korsta* V. 14. 8. [N. 107 aA.: lies *hāvanačibya*; — N. 47 aA.: lies *hāvaninām*.]

^{*)} Abbildungen des heutzutage üblichen aus Kupfer hergestellten Mörsergeräts finden sich allenthalben. Früher bestand es wohl zumeist aus Stein und der Trog war demgemäß wesentlich flacher; vgl. N. 108, wonach der kleinste zulässige Mörser nur drei *Haomazweige* fassen zu können brauchte. Vgl. auch *hāvana-* a.

KomP.E. — Zum V. **hav-*. — ai. vgl. *adhišávāna-* Adj. 'zur Somabereitung dienend', n. Du. 'Somapresse'. Vgl. GDN. KZ. 25. 526, BTHL. IF. 5. 370. — Pü.: *hāvan*, *frōttum hāvan - apartum*¹⁾ *hāvan* oder *apar*¹⁾ *hāvan* (vgl. PüErl. zu N. 107). — ¹⁾ Vgl. gr. *τικός* 'Mörserkeule'.

- j. ha'vant- Adj. 'gleichgross, -viel, -wertig'; Plur. 'einander gleichstehend': *kō vās dačvō* "wer ist ein (den wirklichen) gleichwertiger D.?" V. 8. 31; 32; — *aaš vatam nana* (sd.) *yahmi* .. N. 13; +^g 1); — *yada vat vačdaš* N. 68(?). a) mit Gen.: *yeki* .. +^o vanti (APn.)²⁾ *ačaše ſyao nahe vərṣyan nāča kainiča hanāča* "wenn .., so wirken gleichgrossen Anteil an solchem Tun .." V. 15. 13f.

KompA. — Eig. 'wie er, ihm ähnlich'. — mp. *havand*. — Pü.: *havand*, (zu N. 68): *ka čōn akās hāt*. — 1) Hds. *hva tqm*; s. aber Pü. — 2) So Jp 1, Mf 2; BTHL. IF. 12. 116.

- j. *yō nōit aiwyāsti* (Sp. 278 o.) *ašaya* +^{ar}*əduša* **havayañhəm* +^{axtīm} N. 15.

Pü.: aan n nd, Var.: aan a da.

- j. **yō haxaðra havara yim aiwi.vinať* Vyt. 10¹⁾.

1) Vgl. Vyt. 31, 34, 43.

- j. har- V. 'Acht haben auf -'. Praes. 2 *hara-*, 20 *haurva-*; Perf. 1 *hanhar-*. — Inf. *harstayatčā*, *harðräi*.

'Acht haben auf -, wachen über -, behüten': *hanhaurvah*- PPFA., nur als EN.

mit ni 1) Akt. dnwS.: *sraošm* .. *yō* .. *nišhaurvaiti mardā dāmān* V. 57. 16. a) ohne Obj.: *hōča nā fšūmā nišanharatu*¹⁾ *hō aiwyāxšayatū* V. 58. 4. 2) Med. 'sich behüten, bewahren, retten vor -' (pairi mit Abl.): *yat* .. *vispo arhuš* .. ni pairi *irid yastatāt* (sd.) *haraite* Y. 19. 10.

S. noch *harstar-*, *hišāra-*, *hāra-*. — zEt. zuletzt OSTHOFF Parerga 204; s. noch unter *hāra-*. — Pü.: *sardārenūan*. — 1) Nach § 268. 48 für **nišharatu*.

- p. *haraiva-*, j. *harōiva-*¹⁾ m. Name eines Lands, *Ařia*: || *imā dahyāvā** *tyā manā patiyāša** .. *va** Bh. I. 6; D. 5. 2, 6. 3; — *xštūm asanhamča* .. *frādwarasam* .. *rōyūm yim viš.harzanam* (sd.) V. 1. 8.

Ableit. (s. *hār*). — Vgl. ai. *sayayū* f. Name eines Flusses(?), np. *hārē*. — 1) Vgl. zu *ōrva*, No. 1.

- j. *haraiti*- f. Name eines sagenhaften Gebirgs*: *paoiryō gairiš hām.histat* .. *ti bars* Yt. 19. 1; — *tačromčā raišyā barzō* Y. 42. 3; — *upa tačrom* *raišyā barzō* Yt. 12. 25; — *raišyō paiti barzayā* Y. 10. 10, 57. 19, Yt. 10. 50; 90; — *mīdrom* .. *yō vispo* *ahūm astvantam adidāiti* *raišyāt paiti barzashat* Yt. 10. 51.

*¹⁾ Auch *harā-* (sd.) genannt. Nach Yt. 19. 1 umlagert das Gebirg alle Länder des Westens.

und Ostens. Es gilt als das erste und vornehmste aller Gebirge, alle andern sind nach Bd. 12. 2 (vgl. unter *paouru.sraourvača*-) aus ihm hervorgegangen. Um seinen Gipfel (*tačra*-) kreisen nach Yt. 12. 25 Sterne, Mond und Sonne. Vgl. GGR. OK. 42.

Vgl. zu *harā-*. — Pü.: *har burz*.

- p. *hara*^buvati-, j. *harax*^aiti- f. Name eines Lands, Arachosien: || *imā dahyāvā** *tyā adam agarbāyam* .. *tiš datagus* .. D. 6. 3; 5. 2, Bh. I. 6; — *arsūda nāmā* *didā* *tiyā* Bh. 3. 12; — *vahyasađa** .. *kāram frāisaya** *tim, vivāna** .. *tiyā xšād' apāvā abiy avam* Bh. 3. 9; || — *dasamā asanhamča* .. *frādwarasam* .. *xo*^aitīm srīram V. I. 12.

ar. **sarasvatī* f. eig. 'die reich an Seen ist', fem. zu **sara*^avant-. — ai. *sarasvatī* f. Flussname. — Pü.: *a ram n dī*. — 1) Angeblich *harahmand* (zuletzt GirPh. 1 b. 183). Aber der np. Name muss doch **harax*^ait gewesen sein. Dass der moderne Flussname *aryandāb* damit zusammenhängt, wie GGR. GirPh. 2. 393 will, halte ich für unwahrscheinlich.

- j. *hara*- f. Name eines sagenhaften Gebirgs: *mīdrom* .. *yō paoiryō* .. *tarō rām* *asnaoiti* Yt. 10. 13; — *upa upa.bdi* *rayā* Yt. 5. 21; — *upa upa.bdi* *rayā bōrōz* Yt. 9. 3, 17. 24; — *upa tačrom* *rayā yuxtayā paiti.ayashō* (sd.) Yt. 15. 7; — sonst mit *bōrzaiti*: *yadā* .. *hvarxšatōm tarasča* *ram bōrzaitim frača* *āti* .. Yt. 10. 118; V. 19. 30, 21. 5; — *ram bōrzaitim* +^{po}*uru.sraourvačyam bāmyām* Yt. 10. 50.

Dnw. *haraiti*, sd. — Et.? Falsch ZDMG. 42. 154. — mp. *har* (, *harburz*, np. *alburz*); ohne Wert ZDMG. 38. 48.

- j. *harōiva*- m.: s. unter *haraiva*.
- j. *harōk*- V. 'emittere'. Praes. 30 (Iter.) *harciaya*.

'weg, bei Seite werfen, fallen lassen': .. *yavat ača čarātitika* +^{avi.mām} *harōk* (sd.) *harciaya* V. 5. 60.

mit *frā* 'ausschicken, aussenden': *adat ašte francharciyat ašište katarasči*: *spontō mainyūš aštō francharciyat vohuča manō* .. *arōrō mainyūš francharciyat akrmia manō* .. Yt. 19. 46.

Pü.: s. bei *harōk*.

- j. *harōka*- m. 'was abgestossen, bei Seite geworfen wird, Absfall': *nōit.. ahurō masdā yānshuyanām avarštanām* +^{paitiričyā} (sd.) *daiše* .. *yavat ača* (Sp. 34 m.) *čarātitika* +^{avi.mām} *kō harciaya*; *yecā adē masdā yasna upairi ačlōm irishm* +^{avi.mām} [kō]¹⁾ *harciaya* *yavat ača čarātitika* +^{avi.}

mam °k̥ harṣayat “nicht .. soviel an Mass, als eine Frau als Abfälle (beim Spinnen) bei Seite wirft; und wenn (sie) .. auf dem Toten so viel an Mass [als Abfälle] liegen lassen, als ..” V. 5. 6o f.²⁾.

Zum V. *harṣk-*. — ai. vgl. *sṛkā-* m. ‘Geschoss’. — Pü.: ēand ān kē ēarātik apar pa ān pātmānak pa hišinīh hilēt — ān i dōk 1 —; hakarla ūtān mazdayasn apar ān rist apar pa pātmānak frāc hilēnd ēand .. ‘so viel als die Frau, was das Mass angeht, durch Fallenlassen fallen lässt – das der Spindel –; und wenn die M. auf den Toten, was das Mass angeht, hinwerfen, soviel als ..’. — 1) Pü. hat dafür *frāc*, was schliessen lässt, dass *harṣk* an dieser Stelle späterhin ein andres Wort, etwa *frāda*, verdrängt hat. — 2) Zur Sache s. Sd. 12. 3 und No. 3. — 3) Gemeint sind die Knötelchen im Werg, die zur Erzielung eines gleichmässigen Fadens herausgezupft werden müssen.

- j. *'harəta-* Adj. ‘wohlgenährt, feist’: *hazarərəm anumayanqm °tō¹⁾ vīspōgaonanam* V. 22. 4.

Bed. nach Pü. — Ich verbinde das Wort mit *paiṛṣṭa-nhara-* und weiter mit ai. *sarpī-* n. — Pü.: *davr*; s. zu *davrāmaēti*. — 1) Statt *anumayanqm* *harṣanqm v°*; Abkürzung mit der Komp- statt Kasusform im mittleren von drei zusammengehörigen Nomina mit gleichem Kasusausgang; s. noch *aiwītačīnahe urvato frasparanah* Yt. 14. II, *varāzahe paiti. srōnō tī. dāstrahē* Yt. 14. 15, *gənqnam pouru. sardō vīrō. vqđwanqm* Vr. 1. 5, *aspanqm aurvalō dōrzi. takanqm* und *uṣtrānqm urvatō saēni. kaṣjanqm* V. 22. 3 (aber V. 22. 4 steht: *gavqm axśāēnanqm aporlō. tanunqm*, weil die Ausgänge nicht gleich sind); s. ferner *urvādā*. No.

- j. **harəta-* Adj. mit einer bestimmten Krankheit behaftet¹⁾: *mā mē ačlayā zaođrayā franhārṇtu °tō +mā taſtō +mā drūtō ..* Yt. 5. 92.

Et? — 1) Dst. ZA. 2. 389: ‘*tgari*, GDN. KZ. 25. 395: ‘Landstreicher’.

- j. *harətar-* m. ‘der wacht über –, Acht hat auf –, Wächter’: *ta aiwyāxštača vīspayā .. gačdayā* Y. 57. 15; V. 2. 4, 5, F. 24; — *tārōmča aiwyāxštārōmča .. vīspayā fravōiš* (sd.) *gačdayā* Yt. 10. 103.

KompE. — Zum V. *har-*. — np. *hardār* EN. — Pü.: *sardār*.

- j. *harədāspa-* m. EN. eines Gläubigen: *pahe ašaonō* Yt. 13. 117.

Komp.: **harṣa-+aspā*, eig. ‘widerspenstige, störrische Rosse besitzend’; np. *hāla*, s. unter *harṣdiš*.

- j. *harədiš-¹⁾* n. ‘Wahnsinn, Verrücktheit’: *mā adra frakavō .. °iš* V. 2. 29.

Vgl. mp. *hīlak* ‘mad, lunatic, insane’ (JAMASPI).

Gloss. 367); np. *hāla* ‘homo pravus, seditionis’ (FRMÜLLER WZKM. 9. 297)²⁾. — Pü.: *halak*, erl.: *dastavar nē dāret*. — 1) Oder *‘day*. — 2) Die Etymologie bei HORN NpEt. 109, HBM. PSt. 56 ist falsch, da Aw. *ard* = mp., np. *āl* ist. S. auch *harṣdāspa*.

j. *harṣdā* Yt. 10. 34: lies *hamārədā*.

- j. *'harəd̄ra-* n. ‘Pflege, Wartung, Unterhalt’: *yēzi nōiš °rōm baraiti* (sd.) *ačtāda ačzā yō apērənāyūkō adāityō. anharəd̄rōm* (sd.) *irišyāt* V. 15. 16; 17; — *ačtahmāyūs* (sd.) *paiti °rōm* V. 15. 21, 42; — *duye navaiti astanam adāityō. anharəd̄ranām dāitm ahmātīt °rōm kərənuyāt* V. 14. 17; — *vīspanām vačām uxānāmča .. °rōm frabarāt* (soll heißen) ‘er soll auf alle Worte und Äußerungen (des Testirenden) Acht haben’ Vd. 21. a) DS. **rāi* als Inf. sbes.

KompE.; Ableit. — Zum V. *har-*. — Pü.: *sardārīh*.

- j. *'harəd̄ra-* n. ‘Borte, Saum’ des Rocks: *yāt .. nōiš avanrāsayačt* (sd.) *adāairi *račtibyo¹⁾* N. 85.

Eig. etwa ‘was (unten) um den Rock herumläuft, ihn abschliesst’; zum ai. V. *sāratī*. — Pü.: *habātar har z pārak*. — 1) Hds. **rahebyō*.

- j. *harəd̄ra'vant-* Adj. (fem. **vaiti*) ‘Pflege, Obhut gewährend’: *gāčā °vaitišča pād̄ravaitišča* Y. 55. 2²⁾.

Pü.: *sardār srāyišč*.

- j. *harəd̄rāi* Inf. ‘zu wachen über –, Acht zu haben auf –’: **rāi ašahe gačdanam* Y. 55. 3; V. 13. 39; — *gačdāščā tanvasti .. nišānharətayačtā °rātā aiwyāxštāčā* Y. 58. 2, 71. 11; Vt. 5. 6.

Zum V. *har-*; vgl. *harṣdāra*. — Pü.: *sardārīh*, *sardār* (, *gēhāndār* V. 13 statt *gēhān sardār*).

- j. (g.) *haurva-*, p. *haruva-* Adj. (fem. **vā-*) ‘ganz’; 1) sva. ‘unverletzt, unversehrt, heil’: *dadāmahi haurvafšavō .. drvā °vā* (NPm.) *ašīvantō* Y. 58. 6. — 2) sva. ‘gesammelt, vollständig’: *pasāva^k kāra^k °vā^k hamid^k iyā^k abava^k* Bh. 1. 11; 16; — *°vā^k sim kāra^k avaina^k* Bh. 2. 13, 14; || — *°vām handāitīm staotanam yesnyanam* Y. 58. 8; — *vīspōm vačō fravākōm* (sd.) *°rum vačō ahurahe mazdā* Y. 19. 14; — *°vām tarasčā xšapānām* V. 18. 5, 6; — zusammen mit *vīspa¹⁾: *yō vīspām °vām tanūm upānharszaiti* V. 6. 24. a) Akk. in Verbindung mit *‘dā* ‘etwas ganz, vollständig machen, ausfüllen, complere’: *yāčā kāčā dāhōm staota yesnya °va +dādāiti* ‘wie immer ein*

*D. die St.-Y. (komplet macht d.i.) vollständig ansagt" N. 37²⁾; — yeiti čatíča .. dahmo .. + *vá³⁾ + raišiš (Sp. 1519 m.) dažat P. 32.*

KompA.; Ableit. — ai *sárva*- Adj., np. *har*; s. noch No. 1. — Vgl. *fraharavam*. — Pü: *hamik*; s. noch No. 2. — 1) Vgl. mp. *harvisp*. — 2) Pü: *ágón* .. stöt *yasn hamikih dahēt*. — 3) Hds. *haurvi*.

j., g. haurva'tāt-, haurvāt⁻²⁾ f. 'Ganzheit, Vollkommenheit, Wohlfahrt'²⁾: yā ſyao-
dānā .. am̄orstatātōm ašmīcā *taibyō dānħā
(Sp. 744) .. xšādram (Sp. 544 u.) čā *vatātō Y.
34. 1; — yō mōi .. vaočāt hažim mādrōm
yim *vatātō ašahyā am̄orstatās (sd.) čā Y.
31. 6. a) bes. in Dualverbindung mit
am̄orstatāt-: dāidt mōi .. am̄orstatā *vatā
sp̄nīsta mainyū mazda t̄vīšt utayūtt "gib
mir .. Unsterblichkeit und Wohlfahrt durch
den heiligsten Geist, o M., Kraft und Be-
stand" Y. 51. 7; 45. 10, 44. 18, 47. 1; —
ioa *vata am̄orstatā yōi stō mišdām ašao-
nām parō.asti jasmtām Yt. 1. 25; — mazō
(sd.) *rafnō.hyāi dāidt *vatā (GD.) am̄or-
statā Y. 58. 7. a) als Bezeichnung für
den Trank der Seligen: aš̄ tōi ubē *vāš-
(NS.)³⁾ čā x^oarzātī ī am̄orstatās (sd.) čā Y.
34. 11. A) als Gottheit²⁾ (*Aməša Sp̄nta*),
der die Sorge für die Wasser anvertraut ist
(SüErl.: *udakādhiptih*⁴⁾): *vatātōm am̄ošm
sp̄ntōm Yt. 4. 10⁵⁾; — aya daenaya fraoronta
ahurō mazdā .. frā vohu manō .. ašmō ..
xšādram .. ārmaitiš frā *vatās frā am̄or-
statās Y. 57. 24; — vanāt *vāščā³⁾ am̄or-
tīšā ūa ūožmī taršnāmā Yt. 19. 96; 96;
— ārmaitiš .. *vatātō .. am̄orstatātōm
Y. 16. 3; 71. 12, S. 2. 6 f.; — azom dadām
*vatātō naram ašaonām avāščā.. Yt. 4. 1 (?);
— mazdā dadač ahurō *vatō am̄orstatātā
.. sarō (sd.) Y. 31. 21; — dātā vō am̄or-
tūščā utayūtt (sd.) *vatās (NS. als VS.)³⁾
draonō Y. 33. 8; — *tātō ražwō Yt.
4. 0, 11; 2; — *vatāščā am̄orstatāščā
Yt. 4. 1 (?). a) bes. in Dualverbindung mit
am̄orstatāt-: aya daenaya fraoronta
ahurō mazdā .. frā *vata (ND.) am̄orstatā
Yt. 10. 92; — sarōi buždyāt (sd.) *vatā
am̄orstatā Y. 44. 17; — upā.jimān (sd.)
*vatā am̄orstatā (AD.) Y. 45. 5; — yā
sp̄ntayā ārmatiš yā *vatā (GD.) am̄or-
statā Y. 70. 2; — *vatāščā⁴⁾ nō am̄orstatātā
gruščā tašnō .. Vr. 9. 5; — sp̄ntayāi
ārmatiš *vatbya am̄orstatbya Y. 1. 2; H.
1. 7. a) haurvatātō (nämlich ayar) heisst

der 6. Monatstag: •*ata raðw* S. I. 6; vgl. 2. 6, Y. 16. 3. A 1) als Bezeichnung für das von *H.* geschützte Wasser; nur in Dual-verbbindung mit *amr̥statāt-* (sva Pflanzen⁵⁾): *x²arðm myazdm* •*vata amr̥stātā gāuš* *kudā haom̥māc̥ para.haom̥māc̥* Y. 8. I.; 2. I. 4. I. 6. 17. 7. 26.

*) Der Gottheit H. ist das jämmerliche Machwerk Yt. 4 gewidmet. Vgl. im Übrigen JN. GlPh. 2. 638.

mp. *harvatat* (Transskr.), np. *xurdād* (als Monatsname; GrPh. I b. 67); ai. vgl. *sárvatátay-* f. — Pü. (zu 31.6): *hamák raušin*, Sú.: *sarvapražitk*; (sonst): *harvatat*. — 1) Durch Haplol, § 306. — 2) Die verschiedenen Bedeutungen sind nicht immer scharf zu trennen. — 3) § 393. — 4) S. zu *amrstatat*- No. 6. — 5) Vgl. zu *amrstatat*- No. 7.

- j. haurva.paoiry- Adj. - ? - : *tišrō paoiryō yasa*maide .. *tišra* paoiry- .. *tišra* 'ya .. *tišrānām* 'yanām (soll heißen) "die erste der drei ersten *Gādās* .. die beiden ersten der drei ersten *Gādās* .. alle drei ersten *Gādās* .. von allen drei ersten *Gādās* ..." Vr. 13. 3¹⁾.

Pū.: *hamāk fratum.* — 1) DST. ZA. I. 475.

- j. haurva-fšav- Adj. 'des Haustiere unversehrt sind': *pairt* . . *dadzmaht* •*fšavō* (NP.) V. 58. 6.

Pü.: +*har*¹⁾ *ramak.* — 1) In den Hds. steht *zk* als Ideogramm für *ān* 'jener'; an der Stelle des Urtextes war aber an *n* vielmehr *har* zu lesen.

• j., g. **haurvāt-** f.: s. unter *haurvatāt-*.

• i. ***haourvō pasčīc*** N. 20.

Pü.: fehlt.

- j. haurvō. *pāsō frašaoštrō načmō.-
*pādwa zaražuštrō N. 64.

h^o und *n^o* ('ganz .. halb-') sind poss. Komp. mit dem nämlichen Schlussglied, dessen richtige Lesung und Bedeutung nicht zu ermitteln ist. T *haurvōpasō*. — Pü.: fehlt.

j., g. *haurvāscā*: s. *haurvatāt-*.

j. *haurvī* P. 32: lies *haurvā*, Sp. 1791 o.

- j. *harəz-* V. 'entlassen'. Praes. 2 *harəza-*, 3 *harəsa-*, 17 (Fut.) *harəšya-*¹, 24 *harəzaya-*, 27 *harəzya-*. — PPFp. **harṣta-*; Inf. **harṣṭayačča*, **harṣṭe*, **harṣam*.

1) 'entlassen, entsenden, ausschicken':
 tā (nämл. *fravašayō*) *hərəzmi satavašm*
antars zam asmanəmča .. drəd̥rai Yt
 13. 43. a) '(Wasser) überlassen', zur Be-
 rieselung: *mäča .. zam kəraym* (sd.) *mä apō*
hərəzayon yať ahmi .. V. 6. 2; 2, 3. 2) 'mit
 Wasser (usw.) belassen, benetzen': s.

**harsta*. 2) 'an seinem Orte belassen, liegen lassen': *yəzi aetəm iристəm upa-bərədəwō.tarəm* (sd.) *ava.sanən ava aetəm iристəm barayən avaða nmənəm hərzəyən* "... so sollen sie den Toten wegbringen (und) folglich die Behausung belassen (wo sie ist)" V. 8. 2; 3; — *yəzi .. mazda-yasna upairi aetəm iристəm *avi.mam harəkə* (sd.) *hərzəyəf* (statt Plur.) *yavaʃ ..* V. 5. 61. 4) 'durch die Seihe lassen, durchseihen, filtriren': *haomənəmča harəšyam-nanəm yəi harəšyente rəðwe bərzəite* "und der zu filternden Haomazweige, die gefiltert werden sollen für .." Vr. 12. 1²⁾.

mit *apa*: s. Inf.

mit *ava* 'verzichten auf -', ablehnen': *avənəhərzəmi *jənyədiʃ unəm* (sd.) Y. 10. 15.

mit *avi* und *frə* '(Samenflüssigkeit) entlassen, ergiessen in -' (Akk.): *yə närikəm čiðravaittə .. xşudrə avi frənəhərzəti* V. 18. 67; +15. 7, 8; — *yət maşyə mařim xşudrə avi frənəhərzəti* V. 8. 32.

mit *upa* 1) 'hinwerfen, hinfallen lassen': *yə astəm upənəhərzəti sunə və para-iřistəhe ..* V. 6. 10. 2) 'hinbringen zu -': *avai hə daxma nəiç upənəhərzət* Vd. 19; 19. Wertlos. 3) 'liegen lassen': *yə vastrəm upənəhərzəti upairi aetəm iристəm* V. 8. 23. 4) 'mit Wasser (usw.) belassen, besprengen': *aetə daxma upənəhərzəta .. uruðwō.hva* (sd.) V. 5. 51; — s. noch Inf. 5) '(Flüssiges) eingießen in -': s. Inf.

mit *paiti*: s. Inf.

mit *paiti* und *frə* 'wieder los-, entlassen': *ahmi dim paiti frənəhərzət* "indem liess er ihn wieder los" V. 2. 5 PüZ.³⁾

mit *pairi* 'durchseihen, filtriren': *aatə +asnatarə* (sd.; nämli. *kairim arħaf*) *yət .. haoməmča pairi.hərzət* N. 75; — *haoma pairi.hərzəyente* Y. 27. 0⁴⁾; — *zaodranəm haomavaitinəm .. pairi.anhərəstanəm* V. 14. 4⁵⁾, Yt. 5. 63; — *zaodrəbyə .. pairi-anhərətəbyə* Yt. 5. 8.

mit *pairi* und *frə* '(Samenflüssigkeit) entlassen': **anya.ħkaħa (sd.) närikā pairi xşudrə frənəhərzəti*⁶⁾ Nik. 1.

mit *frə* 1) '(eine Waffe)schwingen, schleudern (od. dgl.): s. **frənəhərsta*. 2) absolut 'Samenflüssigkeit) ergiessen, begatten', von Tieren: *yə(nämli. uštrō) aršnam frənəhərə-vayənti³⁾ čvał nitəməm *rəm arħaf +ratuzintəm marizəm aojə abaraiti* Yt. 14. fritze Driš⁴⁾ "wer für eine Versammlung

12. Undeutlich: *yəða dahmahe frənəhərzət* N. 11⁴⁾ (?).

ai. *sárjatah, səjáti, srjyáte* (Pass.), *səsták*; np. *hilad, hišta*. — Pü: *hištan*, (zu N. 75): *päläytan*; s. noch No. 2 ff. — 1) Gegenüber ai. *srakyați*. — 2) Pü: *pa ān i hōm (u?) pärəhōm kē pa frəhist*⁶⁾ *pa ratih i buland*. — 3) Nämlich *Nairyō-saňha* den *KavayUsan*; vgl. dazu DSt. ZA. 3. 39. — 4) Pü: fehlt. — 5) Pü.: *nikirū*, erl. *pa sardār dāši ēstət*; s. zu *dahmō-pairištā*. — 6) Ob aus *kē päläyhēt* verderbt?

• j. *harəzana*-, *harəzāna*- n. 1) 'Lassen, Verlassen'. 2) 'Durchlassen, Filtern'. KompE. — Zum V. *harəz*. — ai. *sarjana*- n., arm. LW. *apasarjan* 'divorizio'.

• j. *harsta*- Adj. (fem. *tā-), PPfP.: s. *harəz*. KompE.

• j. *harəstayačča*, *harəstəc*, *harəstəče* Inf. '(und) zu entlassen'.

mit *apa* 'abzulassen, zu erlassen': *xşayeite hə .. ðrišum aetəhe ččā* (sd.) *apənəhərstəče* V. 5. 26.

mit *upa* 'mit Wasser zu belassen, zu beübergiessen': *aetəvat apō yavaʃ aetəčibyō*¹⁾ (nämli. *haoməčibyō*) *upənəhərstəče* "so viel Wasser, als man (braucht) sie (die Haomazweige) zu übergiessen" N. 108; — *upənəhərstayačča .. yəi hənti haoma* Vr. 9. 3.

Zum V. *harəz*. — ai. vgl. *səstəy-* f.; dazu IF. 9. 261. — Pü. (zu V.): *apē hilāt*, (zu N.): *pa apər hilisnīh*, (zu Vr.): *pa apər vadn išnīh*²⁾. — 1) Attraktion; s. DSt. Ais. 88. — 2) D.i. das Ideogramm von *kunišnīh*. Im Urtext stand das selbe Wort wie N. 108. Das wurde zu *kun* verstümmelt, wofür man dann das Ideogramm schrieb.

• j. *harəšyamna*- Adj., PP17(Fut.)M.: s. *harəz*.

• p. *haldita*- m. EN. eines Armeniers: *araxa⁴⁾ nāma⁵⁾ arminiya⁶⁾ *tahya puð'a⁷⁾ hauv udapatata bəbirauv Bh. 3. 13.*

• j. *has'təma*- Adj. 'der tüchtigste': *mə ašahe amq raðəčtə ratum āmruey⁸⁾ Y. 13. 2.

Superl. aus *əħant-1)*. — ai. *sáttama*- Adj. — Pü: *ħandáxtartum i tħir pa aħrakħi*, Sū.: *lagħu-hastatamam punyena šastrəna*. — 1) Eine greuliche Etymologie bringt DSt. ZA. 1. 123.

• j. *hastra*- n. 'Versammlung' uzw. solcher, die für sich einen gemeinsamen Gottesdienst abhalten lassen¹⁾: *yə +biš.hastrəm srāvayeti ratufryō*²⁾ +*ħris.hastrəm srāvayenti*³⁾ čvał nitəməm *rəm arħaf +ratuzintəm marizəm aojə abaraiti Yt. 14. fritze Driš⁴⁾ "wer für eine Versammlung

von zweien (die *Gādās*) aufsagt, ist nicht „.. dich, o bester, den mit dem besten *r.*, wer sie für eine Versammlung von dreien aufsagt, ist *r.* Wie gross muss eine Versammlung mindestens sein, damit man die *R.* befriedigt? Eine Versammlung von dreien.“ N. 31.

KompE. — Zum V. *'had-*, eig. 'Sitzung'. — ai. *satrā-* n. 'Feier, Fest'; s. dazu IFAnz. 8. 15. — Pü.: *hanjaman*. — 1) Der folgende Text ist nicht in Ordnung. Auch die Pü. nicht. Abweichend übersetzt DST. ZA. 3. 99. S. noch No. 2 ff. — 2) Lies *aratuſr-*. — 3) Ergänze *ratuſr-*. — 4) Lies *Śrī. haſtrām*; sd. • j., g. *haz-*V. 'sich bemächtigen'. Praes. 3 *za⁻¹*, 5 *zaz⁻¹*; Perf. I *zaz⁻¹*.

1) 'sich bemächtigen, in seinen Besitz bringen, gewinnen'; a) mit Akk.: *iri-*
zənt̄m xəd̄r̄m zaz̄t̄i (3SKPA.²⁾ Yt. 5. 130(?). b) mit Lok.: *hānaemāčā*
začmā(1POPA.)ča.. *dwahmī rafšnāhī dars-*
gāyāu "verdienen möchten wir uns und ge-
winnen deine langdauernde Unterstützung" Y. 41. 4; — *yōi zaz̄nī*²⁾ *vānhāvī sravāhī* "die sich einen guten Leumund erwerben" Y. 30. 10; — *zaz̄s³⁾* (NS.) *buve³⁾* *vānhāvī* *mīzde vānhāvī sravāhe urunāčā darr̄ye* *havanāhe* "damit ich mir den guten Vor-
teil erwerbe und .." A. I. 11; — *nōič*
čahmi zaz̄va (NS.) *yō nōič urune zaz̄va* "nichts hat gewonnen, wer (es) nicht für
seine Seele gewonnen hat" FrD. 3⁴⁾; — *nōič čahmi +zaz̄s⁵⁾* (NS.) *yō nōič +urune*
+zaz̄s⁶⁾ FrD. 3⁷⁾. 2) absolut 'im Kampf gewinnen, den Sieg davontragen': *yašā tē vīspe aurvanta zaz̄vānha* (NP.) *paiti. jašān yašā* (Sp. 1243 o.).. *vīspāpanē* Yt. 5. 132⁸⁾; — *zaz̄suš* (LP.) *vīspāpanē* *vānušu zaz̄sušu vīspāpanē ašo. čāražsu* P. 27.

ai. *sáhate, sáhván*; gr. *çxíç, ἵκεια*. — Pü.: *griftan, griftár bútan* — erl.: *ō x̄ēš kartan* — (zu Y. 41): *zēnāvandēnītan* — Sü.: *sādhanayi-*
tum. — 1) § 51. 2, 102 I. 2 mit No. 2, 311,
312, 9, 330 I b; BGM. Grdr. 2 I. 558. BN. Stud.
I. 397. — 2) Them. — 3) Man könnte natür-
lich auch einen Stamm *zaza-* ansetzen, s. *va-*
vana. Zu Y. 62. 6 sind die Wörter in NA.
falschlich verbunden. — 4) Vgl. zSt. Mx. 1. 28.
— 5) So nach der Var. — 6) Hds. *jatū*. —
7) Scheint nur eine Variante des vorherge-
Satzes zu sein. Pü. hat freilich für *zaz̄va*
grift, für *zaz̄suš* dagegen, das DST. ZA. 3. 151
für einen Aorist *za-zuš* hält, *gīrēt*. — 8) Vgl.
Y. 57. 12 unter *gam-* mit *paiti*.

• g. (, j.) *ha-zaoša*- Adj. 'gleichen Willens,
gleichgewillt mit -' (Instr.): *vahīšt̄m dwā*
vahīšt̄a yōm aša vahīšt̄a 'šm ahur̄sm

".. dich, o bester, den mit dem besten *A.* gleichgewillten *Ah.*" Y. 28. 8; — *ahur̄o*
.. aša *šō mazdā "AhM.", der mit *A.* gleich-
gewillte" Y. 29. 7; — *tať vō nō *šānha*
(VP.) *vīspān̄hō dāidyāi sāvō* "diesen euren
Nutzen sollt ihr uns gewähren, ihr gleich-
gewillten (Götter) alle" Y. 51. 20.

KompE. — ai. *saſoša*- Adj. — Pü.: *pa ham*
dōšiñih.

• j. *yīm vā aīnīm +hađgaz̄da* (sd.)
hazaošyā pačnha čayan N. 1.

Pü.: undeutlich. Vll.: *pa dōšiñ - pa kāmak -*
i x̄ēš u āfrās - dastawarīh - i ōšān i ham-
brātarān i apārikān d. i. "auf seinen eignen
Wunsch (Willen) und mit Genehmigung (Be-
vollmächtigung) der andern Genossen". Da-
nach vll. *kva zašā uta sānha*¹⁾ zu lesen²⁾. —
1) Ai. *sās-* m., vgl. *sāsnā*, wofür Np.
āmūxtān hat, ebenso wie für *āfrās*, die Über-
setzung von *pačnha = sānha, in Mx. —
2) Anders HORN KZ. 34. 583.

• j. *hazařa*- neutr. Zw. 'tausend': *hišt̄nti*
.. *yazatān̄hō satm̄ča* **z̄m̄ča* Yt. 6. 1; —
yā .. *pasčā vāz̄nt̄i x̄švaš satāšiš* **z̄m̄ča*
Yt. 5. 95. a) mit Gen.: *yašā* **z̄m̄*
naram +šim naram aīwyāxšāyōt Yt. 1. 19;
8. 55, 10. 69, 128-131⁶, Y. 65. 4²; — *yašā*
nā satm̄ča **z̄m̄ča* *baevarščā* **paršanām*
+nižatm(sd.) *hyāt* Yt. 13. 71; 5. 21, 63, 120,
8. 45, 9. 3, 10. 82, A. 3. 7-11⁵, V. 3. 31,
37², 18. 70-73⁸, 74¹, 21. 7, 22. 3-4⁴, Y.
68. 15, N. 42², H. I. 5, 5Var., 10; — **rāi*
(als Gen.) *baršnā vīranq̄m* Yt. 5. 96;
8. 49; — **z̄m̄* (statt Instr.) *hađa.čāražm*
(sd.) V. 4. 10; — *yō jānač ačšām dačraž-*
nām **rāi* **rō pairi* Yt. 3. 10³; 4. 2², Vyt.
19²). A) mit attrib. Einerzählern: *čādwa-*
rasčā ača garayō .. *čādwarasatm*(sd.)ča
davačā sātie davačā **re* (ND.) Yt. 19. 7;
— *navačā yask̄ navaitiščā navačā sata*
navačā **ra* *navasčā*(sd.)ča *baevar* V. 22. 2;
Yt. 13. 59. a) mit Gen.: *duye* **re* *upāpanam*
V. 18. 73; 73², Vd. 6 (*rahe). b) adjekt.
gebraucht: *hađra* .. *yazatačibyo* .. *pania-*
sabščā satāščā *račičā baevarbščā* Vr.
8. 1; — **z̄m̄* *vādšā bavaiti* Yt. 18. 5²; 5²;
— **z̄m̄* *yārōm* Vyt. 5²; — **rāiš* (als Nom.)
sūniš strī. nāmanō **rāiš* *sūniš* *nairyō-*
nāmanō V. 13. 51; 14. 1²; — **z̄m̄* (als
Gen.) *naram* .. *x̄švaš sata* ..
tišrō sata (sd.) V. 2. 30.

KompA., E.; Ableit. — ai. *sahásra-* n., np.
hasār. — Pü.: *1000*. — 1) Wo **z̄m̄* statt *duye*
**re* zu lesen. Die Abschreiber haben den
Wechsel von V. 18. 73 auf 74 übertragen. —
2) Wertlose Stellen.

- j. **hazaṛra.gaoša-**, **hazaṛrā.g** Adj. 'tausendohrig', nur von *Miḍra*: *miḍrasča* . . *yō bačvara.spasano* **ra.gaošō* Yt. 17. 16; — **rā.gaošō* *bačvara.čašmanō* Yt. 10. 141; — *miḍram* . . **ra.gaošō* Yt. 10. 7, 6. 5, V. 2. 3; — *miḍrahe* . . **rō.gaošahē* Y. 1. 3; — *miḍrai* . . **rō.gaošai* Yt. 10. 91.

Pü.: *1000 gōš*, (zu Y. 1) erl.: *vaš 1000 gōših ē ku 500 menūk ō sar nišinēnd vāš kār i gōših* *kunēnd*¹⁾; vgl. zu *bačvara.čašman-*. — ¹⁾ Etwas anders zu Yt. 6.

- j. **hazaṛra-gan-** Adj. 'tausend tötend': *kaš taš dama* . . **ja* (ASn.¹⁾) + *arō.mainyus* (sd.) *paiti.jasaiti* V. 13. 1; 5 (wo +*spont.* *mainyus*). Pü.: *pa 1000 žanišnih*. — ¹⁾ Falsch § 405.

- j. **hazaṛra-yna-** n., Plur. 'tausend Schläge': *sataynāi* **ynaišča* . . **ahaxšta.ynaiš*(sd.)*ča* V. 7. 53. DS. *ynai* als Inf. sbs.

Ableit. — ai. vgl. *sahasraghnáy-* Adj. — Pü.: *1000 žanišnih*.

- j. **hazaṛraynan-** Adj. 'tausend Schläge austeilend, tausend tötend': **yna* (NS.) *paiti.jasaiti* *čtarš* V. 8. 80; 80 PiZ.

Ableit. aus **yna*-¹⁾. — Pü.: *pa 1000 žanišnih*. — ¹⁾ Oder auch an-Part. aus *gan-*; IF. 10. 195.

- j. **hazaṛra-ynai** Inf. 'tausend zu schlagen': *hō bačvara.ynaišča* . . **ahaxšta.ynaiš*(sd.)*ča* V. 7. 53.

Vgl. *hazaṛrayna-*. — Pü.: *pa 1000 žanišnih*.

- j. **hazaṛra-yneyai** Inf. 'tausend zu schlagen': *nitzmačit* **haoma.huitiš* **ynyai* *asti dačwanam* Y. 10. 6; Vt. 13. 45.

Zum V. *gan-*. — Pü.: *hazā žanišnih*.

- j. **hazaṛra.yaoxšay-**, **hazaṛra.y**¹⁾ Adj. 'der tausend Fertigkeiten besitzt': *miḍrō sruč.gaošō* **tiš* Yt. 10. 107, 19. 35; — *miḍram* . . **tim* Yt. 10. 35; — *ažim dahakəm* . . **tim* Y. 9. 8; — **xštyō bavahi yada aždiš dahakai* Az. 3.

Pü.: *hazā +ničtūrih*, SÜ.: *sahasrapraṇidhih*. — ¹⁾ Mit *ā* Y. 9. 8, Vt. 19. 35.

- j. **hazaṛra'vant-** Adj. (fem. **vaiti*) 'tausend enthaltend, tausendsfach': *sata.vaitinam* **vaitinam* V. 5. 19 Gl. ai. *sahásravant-* Adj. — Pü.: fehlt.

j. *hazaṛrāiš*: s. *hazaṛrāyav-*.

- j. **hazaṛrā.gaoša-** Adj.: s. unter *hazaṛra.g*.

- j. **hazaṛrā.yaoxšay-** Adj.: s. unter *hazaṛra.y*^o.

- j. **hazaṛrā-yav-** Adj. 'tausendsachen Halt habend': **rāiš* (NSm.¹⁾; näml. *asti miḍrō* *antaro dahu* Yt. 10. 117.

¹⁾ Statt **rāyuš* geschr. § 268. 14.

- j. **hazaṛrō.aspa-** Adj. (fem. **pā*) 'mit tausend Pferden, tausend Pferde stark': *yada yaš* **pām hačnam* *avazōit* . . V. 18. 12.

Pü.: *hazār k an k asp hēn i dušman*.

- j. **hazaṛrō.gaoša-** Adj.: s. unter *hazaṛra.gaoša-*.

- j. **hazaṛrō.təməh-** Adj. 'tausend Finster-nisse enthaltend, ganz finster': *nitzmačva* (sd.) *gātušva* **mahva* (LP.) Yt. 15. 53. Geringe Stelle.

- j. **hazaṛrō.təmō.-hazaṛra-** n. 'das tausendste Tausend': *hazaṛrāi* **ra* Vyt. 19. **hazaṛrō.təma-* Adj., Ord. zu *hazaṛra-*; vgl. ai. *sahasratamā* Adj.

- j. **hazaṛrō.frasčimbana-** Adj. 'auf tausend Tragbalken ruhend': *nmānəm* . . *satō.stūnəm* **nām* V. 18. 28.

Pü.: *1000 prdd.*

- j. **hazaṛrō.vārāy-** m. 'tausend Regentropfen'(?) *yayata dunma* . . *upa.āpom* (sd.) **rayō bačvara.vārasčit* "der Nebel wallt .. auf dem Wasser; 1000 Regentropfen, selbst 10000 Regentropfen (fallen)" V. 21. 2 (?).

Vgl. *vār-*. — ai. *vārāy-* n. (!). — Pü.: *1000 vārān*, erl.: *ka srišk i ḥstē u 1000ā ḥstē*.

- j. **hazaṛrō.vīra-** Adj. (fem. **rā*) 'tausend Männer(größen) hoch, tief': *rashayā* . . *rayā* Yt. 14. 29.

Vgl. *vīra-* No. 1, *satō.vīra-* Adj. und Yt. 5. 96. — ai. *sahásravīra-* Adj. 'für 1000 Männer reichend'. — Npü.: *hazā vār* (!).

- j. **hazaṛrō.stūna-**¹⁾ Adj. 'von tausend Säulen getragen, tausendsäulig': *nmānəm* . . **nām* Y. 57. 21, Yt. 5. 101.

ai. *sahasrasthūnā* Adj. — Pü.: *1000 stūn*. — ¹⁾ u hat NA. zu Yt. 5; F 1 auch zu Y. 57.

- j. **hazaṛrō.zyam-** m. 'Zeitraum von tausend Wintern, Jahrtausend': *paoiryehē* . . **zəmačē*¹⁾ *čwarsō* (sd.) *as* V. 2. 19 PiZ. — ¹⁾ Them.

- j. **hazaṛrō.huna-** Adj., nur fem. **nā* 'die tausend (Junge) zur Welt bringt', von *dačvischen* Wesen: *vazayqm* (sd.) **nām*¹⁾ V. 18. 65.

**huna-* Adj., zum Praes. II des V. *žhav-*. — Pü.: *1000 hunušak*; s. zu *hunav-*. — ¹⁾ Var. **nīm* Jp 1, Mf 2.

- j. **hazaṛha-** Adj. (fem. **sahī-*) 'aus

einem Raub herrührend': *yasča mə tāyāšča*
***zahīča** . . *zaodrā frabarāt* P. 22.
 Ableit. aus *hasah-*. — ai. vgl. *sāhasa-* Adj. —
 Pü.: *hač apār.*

- j. *hazah^h'an-*: **sasn-*, *hazah^h'van-* m.
 'Räuber': *yō tāyus'* *yō *zanhā¹⁾* Y. 65. 8;
 — *hamistayažā* .. *tāyunamčā* **zasnāmčā*
 Y. 61. 3; Yt. 6. 4; — *tāyus'* *nōmanhō* (sd.)
bavaiti **zanhā¹⁾* *nōmōbarāhe* V. 4. 1; —
*ainyō kасčiť.. para*₂₎ *baraiti* *akā* +**zanhā¹⁾* 2)
+anakāsə (sd.) *tāyus'* N. 63; 63; — *akā*
*+*zanhā* (NS.) *+anakāsə* *tāyus'* (sd.) N. 6;
 — *rašnō* .. *jayništa* *nasišta* *tāyūmčā*
**zanhānōmčā* Yt. 12. 8.

Ableit. aus *hazah-* (mit ar. *an-* und *yan-*). —
 Pü. (zu V. und N.): *apar3), aparak3)*; (sonst):
staxmak, Npū.: *rakhan*, Sü.: *balātkārī4)*. —
 1) D. i. ar. **sažhasz* oder auch **asxā*, mit *nh*
 statt *nuh*, § 268. 30. — 2) So T. — 3) Aus **apa-*
bara(ka)-, durch Haplol., s. Sp. 942 No. 35. —
 4) S. zu *hasah-*.

• j., g. hazah- n. 1) 'Gewalt, Macht':
dasvā .. aśā • *zō īmavaṭ* "schenk .. durch
Aśa starke Gewalt" Y. 33. 12; — *garomā* (sd.)
aśrō hyat .. vanḍhus • *zō jīmat manarhō*
".. die Macht des guten Sinns¹⁾ .." Y.
43. 4. 2) 'Gewalt, Gewalttat': *āyat tā*
snaodointis .. • *zō nivarṣayn* (sd.) *daeva*
Yt. 19. 80; — *ā mā aśvomō* • *vasicā .. ahiśaya*
(Sp. 1800 u.) Y. 29. 1²⁾. 3) 'gewalt-
same Wegnahme, Raub': *us gōus stuyē*
tāyāatā • *sanhatā* Y. 12. 2; — • *zō F. 25b.*

Ableit. — Zum V. *has.* — ai. *sáhás-* n. — Pü.: *staxmak*, (zu Y. 29) erl.: *kum apē apā-rēt*); Sü.: *hathī*, (zu Y. 12) erl.: *balātkāri*!). — 1) D. i. die Macht, wie sie dem Gutsbesitzten versprochen ist. Pü.: *ka o man an i pa vahuman staxmak āyēt*, erl.: *sōtyāns*. — 2) Nach Pü. vielmehr zu 3. — 3) Sol. s. zu *hazarshan*- und Sü.: *yo hathāt harati*. Falsch *āzärtil* (nach Npü.) MILLS G. 20. — 4) S. zu *hazarshan*.

- j. *hazah'van-* Adj.: s. unter *hasanhan-*
 - j. *hazdyāt*: s. *'had-*.
 - j. *haša*, *hašē*: s. *haxay-*.

- j. haši- f. Name einer *Darvi*: *nasum*
janał *ši *janał* Yt. 4. 2; — *būjał* *naram*
ašavanom *hača* *nasum* *hača* *ši Yt. 4. 3
 Wertlos.

Npū.: *xaśm.*

j. *hasi*• (KompA.): s. *haxay-* mit No. 2.

→ p. hašitiva-¹⁾ Adj. (fe

widerzettlich: *margus nāmā*ⁿ *dahyādus*
hauvmaiay yā¹⁾ *abavaⁿ* Bh. 3. 3.

No. I. = 1) Ob vermeisselt für

NO. 1. — 1, Ob vermeissen für numero 3.

vgl. RL. zSt. Bh. 2. 14 steht: *haumaiy ha-mū³ya⁴ abava⁵*; Eü. (zu Bh. 3. 3): *peptippā*, (zu Bh. 2. 14): *peptukka*.

- j. **haši-dava-**¹⁾ Adj. 'die Freunde (oder die Genossen der Priesterzunft) betrügend': *paitištātže *vahē drvatō aratošča gažđo-morčyānahe* Yt. 13. 137.
 - **dava-* m. 'Betrug'; zum V. *dab* (§ 268. 37). — ai. *dábha-* m. — ¹⁾ So NA. mit Mf 3. F 1 hat 'dávva'.
 - j. **haši-ťbiš-** Adj. 'der die Genossen der Priesterzunft befeindet': *mā nō dušma-narše .. mā ţbiše mā moyu.ťbiše ..* Y. 65. 7.
Pü.: *hambrātak bēš*, erl.: *dōstān bēšet*.
 - p. **hašiya-** Adj.: s. unter *haičya-*.
 - j. *yūnat hača* ¹⁾ *hahi* ¹⁾ *humanarhač* .. P. 33.
Pü.: o. — ¹⁾ Bei BLOCHET Lex. 162 steht *haičya hahi?* ohne weitere Bemerkung.
g. *hahmī* Y. 34. 5: lies *haxmī*; s. *hak-*, Sp. 1740 o.
 - j. **hahya-** 'fruges, Feldfrucht, Getreide'. KompE; Ableit. — Vgl. *hanhuč-*. — ai. *sayá-n-*, vgl. *sasá-n*.

- j. *hahya-* Adj. 'der es mit dem Getreide, der Getreideernte zu tun hat, frumentarius', von **paitiš.hahya-*(sd.): **paitiš.hahim* **him* Vr. 2. 2; — **paitiš.hahye* **hyehe* Vr. 1. 2.
Ableit. aus **hahya-* n. (mit Verschiebung des Wortakzents). — Pü.: transskr., dazu die Erl.: *kēs garmāk patač andar īyēt.*

- j., g. **hā(y)-** V. 'binden, schliessen'.
Praes. 3 *haya-*¹⁾; — Perf. 1 *hisay*. —
PPfP. *hita-*; Inf. ^o*hōidōi*, ⁺*sādrāi*.

1) 'binden, fesseln': *yō him* (näml. *daənəm*)
stätam hitam haitam usvaət hala hinüwiyō
 (sd.) Yt. 13. 100; — *hitō*. 2) 'verbinden,
 mit einander in Verbindung setzen':
 °*hita-*. a) von den beiden Teilen der
Haomapresse: yaða + va (näml. *havana*,
 sd.) °*däityō hita* N. 107. 3) 'anspannen,
 anschirren', an den Wagen: *hitō* F. 3 e;
 — *hita-*; — s. auch *hita-* bes.

mit *ā* 1) 'einzwängen, be-, unterdrücken':
*ā*²⁾ *mā ačšmō hasasča* [r̥m̥] *ā*²⁾*hišyāz*
drosča tvičča (sd.) "Raserei bedrückt mich
 und Gewalttat [, Grausamkeit] und .." Y. 29.
 1; — s. noch Inf. *zhōižōi*. 2) 'impedire,
 inhibere', mit Akk. und Inf.: *hyat* + *ačnākha*
drugvato *švānū* *isýong* *ašhaya* (1SKA).
 "dass ich den *Druggenossen* Einhalt tue
 in ihren Gewaltätigkeiten gegen meine
 Lieben" Y. 32. 16³⁾.

mit *paiti* 'sich entschliessen, beschliessen': s. Inf. **paitisāðrāi*.

ai. *syáti*¹⁾, *siṣyā, sitáh*; np. *guśyād* 'er öffnet'¹⁾, PDw. *vuśyam* 'solvo'. — Pü. (zu F.): *fra-hātihā*⁴⁾, (zu Y. 29): *apāc*, (zu N.): fehlt; s. noch zu den Inf., zu *hita*. (und Komp.) und No. 3.

¹⁾ Das Aw. hat die Simplexform *haya*, das Aind. die Kompform *sya*- verallgemeinert; s. dazu BTHL. IF. 10. 197 und vgl. np. *guśyād*. — ²⁾ Zur Doppelsetzung des Praev. am Anfang der Versabschnitte s. BTHL. AF. 3. 23. — ³⁾ Pü.: *ka kēnān i dvandān.. öi dahān x̄āstār .. aržānikih*. Undeutlich. — ⁴⁾ Oder auch *frahaztihā*; s. zu *Dang*.

j. *hāi* Vyt. 44: lies *hāu*.

• j. *hāu* NSm., f.: s. unter *hauv*.

• g. *hākurəna*- n. 'Unterstützung': *ayā +ārōi *nām yayā hačint̄ urvānō* "deren beider Unterstützung ist (uns) sicher, deren Seelen zusammenstimmen" Y. 33. 9; — *az nō ašā fryā dazdyāi *nā yaðā ..* "und durch den Freund *A*. soll er uns Unterstützungen gewähren, damit .." Y. 44. 1.

Et? S. No. — Pü. (dRn.): *hamkartārīh*¹⁾ — Sü.: *sarvā kartavyam* —, *hamkartār*¹⁾ — Sü.: *sahakartā*. — ¹⁾ Pü. bringt also *hikur* offenbar mit *kr̄vnaoiti* aus *'kar* zusammen. Ich vermag trotz FORTUNATOV KZ. 36. 24 zwischen *hā-kur-əna*- und ai. *kur-māh* keinen Zusammenhang herzustellen.

p. *hāxāmaniṣya*²⁾ X. 1. 2: lies *haxām*.

• j. (, g.) *hāta*¹⁾ Adj., PPfP.: s. **han-* (mit No. 6).

KompA. — ¹⁾ Zu JUSTIS Deutung des EN. *Fraates* (GirPh. 2. 485) s. HBM. AGr. 1. 48.

• j. *hātay*- f. 'Stück, Abschnitt', techn. Bezeichnung für die 72 Kapitel der *Yasna*-sammlung des heutigen Awesta: *fraorṣit̄im* (sd.) *hātit̄im* Y. 13. 8; — *+antara hātīt̄iṣu yasnom* **frāiziṣ* (sd.) N. 40. a) insbesondere von den 17 Stücken der *Gādā*-sammlung¹⁾: *x̄aetumaiti hātīt̄* "das Stück, für das das Wort *x̄aetū* bezeichnend ist" Y. 32 Überschr.; 28-31, 33, 34, 43-51, 53 Überschr.; — *vahīt̄iṣt̄im hātīt̄im* "das mit *vahīt̄a* beginnende Stück". Y. 53. 10; Y. 28-34, 43-51 Schluss, N. 46; — *uṣtavaityā vā sp̄ntā.mainyūs vā hātōs* N. 102; 102; — *tūṣranq* .. *hātīt̄iṣa* (AP.) *afsmanāča* *vačasča* *vačastašt̄im* (sd.) ča Vr. 13. 3.

KompE. — Zum V. *hā(y)-*; eig. 'Verbindung, Zusammenschluss'; s. noch *hāda*, *hādra*, *hāshāman*. — mp. (Pü.) *hāi*; ai. *sātāy*- f. 'Beschluss, Ende'. — ¹⁾ Die nach ihrem An-

fang (dem ersten, den ersten oder einem der ersten Wörter) benannt sind.

• g. *hātā.marānay*-, j. *hāta.marānay*- Adj. 'meriti memor, der im Gedächtnis hat, was einer (als Lohn) verdient hat': *pourū aenā ūnāx̄tā yāiś srāvahyeit̄* (sd.) *yēti tāiś adā rānē* (VS.) *ahurā vahīt̄a vōistā manashā* "., der du Jedermanns Verdienst im Gedächtnis hast, o *Ah*, du weisst es durch den besten Sinn" Y. 32. 6; — *x̄svās.dasa *r̄niś*¹⁾ Yt. 1. 8.

**marānay*-, **marānay*- Adj., zum V. **mar-*; vgl. np. *marra* 'Zahl' (GirPh. 1 b. 54). — zBild. s. *vourūčānay*- (und ai. *cakṣānay*). — Pü.: *āskārak āmārēnītār*, erl. (zu Y.): *pa vinās u karpak āmār kūnēt*; Sü. (zu Yt.): *prakātam gaṇanākārah*. — ¹⁾ Stammt aus Y. 32. 6.

• j. *hād*- Adj. (auch fem.) 'lenkend, leitend, zum Ziel führend'.

KompE. — Zum ai. V. *sādhati*, *sidhyati*. — ai. **sādh-* Adj. — Vgl. *hādišta*.

• j. *hādišta*- Adj. 'am besten zum Ziel führend, geleitend': *raśnvō .. *ōiſta* Yt. 12. 8.

ai. *sādhishha*- Adj., Superl. zu *sādhāv-* Adj.; BEZZENBERGER GGA. 1878. 267. — Vgl. **hād*, *hādrōyā*, *āsna*.

• g. *hādrōyā*- f. 'Verlangen, Wunsch nach Erreichung des Ziels': *ažām aēnāhām načit̄i vīdvā aoj̄oi* (sd.) **yā* (IS.) *yā jōyā* (sd.) **sōnghaiṭe* Y. 32. 7.

Nom. act. aus **hādrōyā*, den. Praes. 31 aus **hādra*- m. 'Erreichung des Ziels, Erfolg', zum ai. V. *sādhnōtī*; vgl. *sihrā*- Adj. 'erfolgreich'; s. zu *akōyā*. — Pü.: *rōśn*, Sü.: *parisp̄huṭatarah*.

• j. *hāðra*- m. 'Kapitel' der *Yasna*-sammlung, sva. *hātay*-: *yēti vaðā *Dānam Dwarasča +frataurunās* (sd.) ča N. 40.

Vgl. *hātay*- (und ai. **yāthā*- neben *yātay*, *vasatā*- neben *vasatāy* usw.). — Pü.: *hāt*.

• j. *hāðra*- n. 1) 'Abteil, Pferch' (nur Komp.). 2) 'bestimmter Zeitraum, Frist': *drizārmažm .. antarāt* (sd.) *načmāt̄ *Drahe* "drei Jahre lang .. in der zweiten Hälfte (dieser)¹⁾ Frist" N. 11²⁾. 3) eine Massbezeichnung, uzw. a) Wegmass³⁾: *bīš ačtavāt̄ *Dr̄m yavač tačarām* "ein H. zweimal (genommen ist) soviel als ein T." F. 27 a; — *tačač paoir̄m *Dr̄m* V. 8. 100; N. 8. 109; — *antara +*Dr̄māt̄* N. 109³⁾; — *antarāt̄ načmāt̄ *Drahe* N. 60, 104²⁾; — **Dr̄t̄* N. 104. b) als Zeitmass^{**)}: *ačm nīčmāt̄ *Dr̄m Dri.vacahim* "das kürzeste H. hat die Dauer von drei Wörtern"

F. 27 b; — *pasča* + *ra*⁴⁾ N. 7². [hārsm] N. II: lies *aða.s.*⁵⁾]

*) Von unsicherer Länge. F. 27 a wird angegeben, ein mittleres *H.* (als Wegmass) habe 1000 Schritte zu je 2 Fuss. Anders Bd. 14. 4, 16. 7, 26. 1. Vgl. WEST SBE. 5. 98, 37. 51, 57. S. auch Komp. — **) Von verschiedener Länge. Der längste Tag (zu 16 Stunden, s. Bd. 25. 5) wird F. 27 b gleich 12 langen (vgl. *dvadasan-hādra-*), 18 mittleren und 24 kurzen *H.* gerechnet. Nach der obigen Stelle wäre das kürzeste *H.* etwa gleich 3/4 Sekunde. Vgl. WEST SBE. 5. 93.

KompA. E — Zum V. *hī(y)-*; vgl. *hātay-*. Pū. (zu 2): *patmānak*, (zu 3): *hāsr* (gelW.). —

*) Hinter *nāmāt* ist *aētāhe* ausgefallen, wie umgekehrt vorher *hūdrahe* hinter *aētāhe*. Pū.: *ōi patmānak*. — 2) Weiteres s. unter *zantara-* und *3raod-* (Sp. 1494 u.). — 3) Hds. *hārsmāt*. — 4) Hds. *hāra* und *hādra*; Pū.: *hāsr*. — 5) Pū.: *ētōn*.

j. *hādrakōbiš*, *hādra.kōbiš* N. 97: lies *hādrakōbiš*.

• j. hāvrō.masah- Adj. 'von der Länge eines *Hādra*': *sanhām adwanam* V. 2. 26, 13. 18, Yt. 8. 23.

Pū.: *hāsr masāk*.

j. *hādrā tēō*, *hādrānō* N. 88: lies *hādrānō*

• j., g. *'hāma-* Adj. 1) sva. *'hama-*: *mainyū .. yō a nūrām*(sd.)*čīl ahurā* *mō Y. 31. 7; — *vahisō ahurō mādā ahunām vairim frāmraoṭ vahisō* *mō *kārayaṭ* (Sp. 448 m.) Y. 19. 15; — *mādānahe* (sd.) .. *yahmi* *zī kācīt tanunam drājīstom* (sd.) **me mādāine miñnat* Y. 16. 10. 2) 'aus- geglichen, quitt' (nur Komp.).

KompA. — zEt. vgl. *'hama-*. — Pū. (zu Y. 31): *ham*, (zu Y. 16): *apāk*, (zu Y. 19 für *hō hō*): *hangarūkīh būt*.

• j. *'hāma-* Adj. sva. *'hama-*: *haraiti barś*: *hā hama pārisāite .. zṛḍārō gairiś ..* *mō *hascīt pārisāite frāpayā* (sd.) *dārhus* Yt. 19. 1; — *mō *yaosaiti tiśrīm* (statt Nom.) .. *mō *vātō darsīś ..* *mō (statt neutr.) *airyānām x̄arōnō* Yt. 18. 5.

zEt. vgl. *'hama..*.

• j. *hāmō.gaodana*⁻¹⁾ Adj. 'die gleichen Schüsseln, Näpfe benutzend, aus gleichen Schüsseln trinkend': *yā nara hāmō.x̄arōda* (sd.) *na (ND.) N. 64; 64.

Pū.: *ham takōk* (so T; s. dazu HBM. AGr. 1. 153), erl.: *ham gōtī dān*, *ham cāstak dān*. — 1) Hds. *hāmō* und *ham*.

• j. *hāmō.gātav-* Adj. 'am gleichen Ort befindlich sva. zusammen wohnend': *yō narō* **tō* (NP.) *nipādyeinti ham vā paiti stairiś ham vā paiti barzis* "wenn Männer, die beisammen wohnen, sich zusammen

auf das Lager niederlassen, zusammen auf das Kissen" V. 5. 27.

Pū.: *pa ham gās*. — Vgl. *huyāyna-*.

• j. *hāmō.taxma-* Adj. 'gleichmässig tüchtig': *vāśm ..* **mām* Yt. 10. 124.

• j. *hāmō.daēnā-* Adj. (mask. *na-) 'der gleichen Religion, des gleichen Glaubens': *yātā iōa narō* *na *jasān brādra vā ..* "und wenn Männer des gleichen Glaubens herkommen ..." V. 4. 44.

Pū.: *ham dēn*.

• j. *hāmō.nāfa-*, *hāmō.***nāfa-* Adj. 'aus gleicher Familie': *yāda dārava* **nāfī* Vyt. 9; — **nāfī* Vyt. 37.

Vgl. *hama.nāfa*na. — 1) So Vyt. 9.

• j. *hāmō.śyaoṣna-* Adj. 'dessen (üble) Taten ausgeglichen, (durch Sühne) quitt sind': *na tē *pasčātā bavānti aśāhe paiti pantam ..* "alsdann sind deren Taten ausgeglichen ..." V. 4. 43.

Pū.: +ham¹⁾ *vinās öjān pas bavēnd*. — 1) Die Hds. haben am t = ka, alter Fehler für am = ham veranlasst durch das folgende tē (das man mit at 'dir' übersetzt hat, während es doch schon mit öjān gegeben war).

• j. *hāmō.x̄arōda-* Adj. 'die gleiche Speise, Mahlzeit essend': *yā nara* **zā* (ND.) *hamō gaodana* "zwei Männer, die die gleiche Mahlzeit essen und aus den gleichen Schüsseln trinken" N. 64; 64.

Pū.: *ham x̄arišn*.

• j. *hāvana-* m., Du. Name des zur Auspressung von Früchten usw. dienenden, aus zwei Teilen, dem Trog und dem Reibel oder Stössel bestehenden Geräts, 'Kelterpresse': *yāśm zayanqm vāstryehe* fīuyantō .. *asmana* *na ". eine steinerne Kelterpresse" V. 14. 10¹⁾. a) insbes. von der *Haomapresse*, dem *Haomārser* (vgl. *havana-*): *načā taštača V. 19. 9; — *haomāča* *načā V. 5. 39; 19. 9; — *asmana* *na ayānhažna *na frācīrisimna frāšīva-yamna Vr. 12. 5; 11. 2², Y. 22. 2²; — *frāsnatačibya* *načibya A. 4. 5; Vr. 10. 2, *N. 81²⁾; — *načibya³⁾ *ratufrīš* *aya-začnačibya *zmačnačibya N. 107; — *čvātibya* *na nīzmačibya *načibya *ratufrīš "wie gross muss der Mörser mindestens sein, damit man sich den R. genehm mache?" N. 108⁴⁾. a) Du. als sing. fem. a-Stamm⁵⁾: *nayāščā haoma kūn-vaintyā ašaya frāšītayā frāšīvayamnayā "des Mörsers, der den H. auspresst, der

vorschriftsmässig in Gang gebracht ist und gehalten wird" Vr. 12. 2; — *nayāśā aśaya fraśutayā Y. 27. 7⁵⁾. [N. 102: lies hāvanayō(?).]

KompA.; Ableit. — mp. (Pū.), np. hāvan 'Mörser'. — 1) Hier ist sicher nicht der rituelle Haomamörser, sondern eine Wein- oder Obstpresse gemeint; vgl. unter *x²āśar*. — 2) Hds. *byō. — 3) Hds. *hav*. — 4) Vgl. unter *x²hi*. — 5) Oder auch GD., doch s. Vr. 12. 2.

• j. hāvanan- m. Name des ersten und vornehmsten, mit der Besorgung des Haomamörsers betrauten Unterpriesters (*ratav*): *yasča aṭṭaśām raḍwām paoiryō paiti aśasāt* *nānām aśām aśayeti bītīm aṭravaxśām ḍrittīm .. "wer .. als erster am Platz ist, den stellt er (der Zaotar) als *H.* an, den zweiten .." N. 82; — *nānām aśāya Vr. 3. 1; G. 3. 5; — aśā vana haomān hunyāt N. 68; — aśat *nānō (näml. kairim arshat) yaṭ haomāmā ahunavat arshavanamā +vīmanāt (Sp. 1135 u.) N. 72; — *nānō dāityō gātuś daśinām upa sraxtim frataran barṣman aparām aśrō "des *H.* gehöriger Platz ist auf der rechten Seite¹⁾ vor dem *B.*, abseits vom Feuer" N. 79; 81, Vyt. 15; — haomō .. yō paoiryō vana haomā uzdasta Yt. 10. 90; — zaōre vā *nāne vā V. 5. 57; 58; — aevāda aśnā- draf *nāne +raeḍwayeiti N. 80 (?).

Ableit. aus *hāvana*, eig. 'der das Mörsergerät hat'. — Pū.: hāvanān, Transskr. — 1) Des Opferraums vom Platz des Zaotar aus gesehen.

• j. *hāvanay- Adj. 'auf die *Haoma*-bereitung bezüglich': *nīm a ratūm "in dem Zeitabschnitt, da die *Haoma*bereitung vollzogen wird" Y. 9. 1; — *nīm paiti ratūm Y. 2. 18, A. 3. 1; — *nōiś raḍwō Y. 1. 17, 3. 1. A) m. Gottheit der ersten der fünf(priesterlichen)Tagesabteilungen*: *nīm aśavanām aśahe ratūm Y. 2. 3, G. 1. 5; — *nē .. raḍwe Y. 1. 3, 23, G. 1. 1; — *ne (VS.) .. ratōv Y. 1. 20.

* In der die *Haoma*bereitung vorgenommen wird. Es ist die Zeit von Sonnenaufgang bis Mittag²⁾, im Winter bis Nachmittag; vgl. Bd. 25. 9 (bāmdāt gās), N. 47, Y. 9. 1 und zu *asnya*.

KompE.; Ableit. (?) — Ableit. (mit *Vṛddhiḥ*) aus *hāvana- n. 'Haoma**bereitung**', zum V. *hāv-; ai. sāvana- n. — Pū.: transskr.; Sü. erl.: prātaḥsāmydhyaḥ. — 1) So Pt 4, Mf 1; NA. *hav*. — 2) Die Angabe in N. 47 'bis zum halben Vormittag' ist nicht richtig wie N. 49 zeigt.

• j. *hāvanay-¹⁾ Adj. (auch fem.) 'den *Hāvanay* betreffend, ihm gebührend': kahmāt (hača) *vaninam¹⁾ gaśanām ratufris̄ frajasaſiti N. 47; — hapti hanti *nayō¹⁾ ratavō N. 102.

Ableit. aus *hāvanay-, mit Verschiebung des Haupttons. — Pū.: transskr. — 1) Hds.: *hāvanām*, *hāvanām*; *hāvana*. Gewiss falsch, aber die Korrektur bleibt unsicher.

• j. hāvanō.zasta- Adj. 'den Mörser in der Hand habend, mit dem Mörser in der Hand': *yass ḍwā .. frāyazdite ..* Y. 62. 1; V. 3. 1.

Pū.: *hāvan dast*.

j. hāvayača: s. unter *haoya*.

• j. hāvoya Adv.: s. unter *haoya*.
j. hāra N. 7: lies *hādra*.

• g. hāra- Adj. 'wachend über —, beobachtend', mit Akk.: *hōv sī aśā spōntō irixtōm utspōibyō rō mainyū ..* "er ja, der heilige, o *A.*, der aller Vergehen im Geist beobachtet, .." Y. 44. 2; — tā caśmōng (sd.) .. *rō Y. 31. 13.

Zum V. *har-*. — Vgl. mp. *hārakīh* (unter *paiti*-stāna-), np. *zīnhār*; HbM. PSt. 60, HORN GIrPh. 1 b. 167). — Pū.: *sardār*.

• j. hārōiva- Adj. 'zu *Harōiva* gehörig'¹⁾: mourum *rōyum¹⁾ gaomča Yt. 10. 14.

Ableit. (mit *Vṛddhiḥ*) aus *harōiva*. — 1) Vgl. zu *margav*. No. 2.

• j. hāvišta- m. 'Beigenosse der Priesterzunft'*: xśavātīvā (näml. asti miśrō) antara ta (AD.) Yt. 10. 116; — haśām (sd.) ca tanāmā aśrapaitināmā aśryanāmā "der Genossen und Beigenossen der Priesterzunft, der Meister und Zöglinge der Priesterschule" Y. 68. 12.

*) Bezeichnung der Kandidaten oder Novizen des Priesteramts. Sie sind noch nicht zünftig (und darum wohl noch nicht zu allen priesterlichen Verrichtungen berechtigt). Später fallen 'die Beigenossen der Priesterzunft' und 'die Zöglinge der Priesterschule' in eins zusammen, daher aśrya mit hāvišt übersetzt und dies mit np. *sāgird* erläutert wird.

Et¹⁾ — mp. *hāvist*. — Pū.: *hambrāt²⁾*.

1) Ohne Wert HAUG ZPGI. 128. — 2) Oder ist dies Erklärung zu dōś? Dann würde Pū. zu *hāv* fehlen. Schwerlich. S. zu *haxay*.

• j. hārišī- f. 'Weib, Weibchen' (geschlechtlich)¹⁾, von Menschen und Tieren: .. *śī (NP.) puḍrō vərvnāvanti Yt. 13. 15; — arādvin .. ya .. *śinām zqđāi +garwāṇ yaoždādātī ya .. *śī huzāmitō dādātī ya *śinām .. raḍwīm pažma ava.barātī Y. 65. 2; — vispanām *śinām apipyūśinām

- j. *horāča* F. 3 a: lies *aorāča*.
 • j. **ham** 1) Adv. 2) Praev. S. unter *ham. [Yt. 10. 125: lies *ham.ivqmča*; — V. 5. 27: lies *ham.nāriči*.]
 • j. **hamō.nāfa-** Adj.: s. unter *hamō.nō*.
 • j. **hamina-** 1) Adj. 'sommerlich': *dasa avadra māshō zayana dva °na* (ND.); *hapta honti °nō* (NP.)¹⁾ *māshha panča zayana aškars* (Sp. 1553 u.) V. 1. 3 und 3PÜZ. 2) n. 'sommerliche Zeit': *hamada* (sd.) .. °*minmča zayanzmča* Y. 65. 5.
 Ableit. aus *ham-* (mit *Vṛddhi*, s. § 296. 3. 196). — Pü. (zu V. 1): *hāminih?*, (zu Y. 65): *pa hāmin*. — 1) Unthem.
- j. ***ham.ivā-** f. Name eines Teils vom Geschirr des mit Pferden bespannten Wagens, vll. 'Deichsel': *daṭ t̄* (näml. *aurvantō*) *vīspa frā.yuxta °vamča simamča simōdramča dōrsta hukrsta +upairi.spāta aka bastam* "und die (Renner) sind alle angeschirrt an die Deichsel und den Halsring und das Joch, die mit dem aufgespaltenen wohlgefertigten übergesteckten Zapfen zusammengehalten sind" Yt. 10. 125(?).
- Et? — NA. trennt.
 j. *ham.či* V. 7. 59: lies *hamča*.
- j. **ham.tapta-** Adj. (fem. °*t̄i*-)¹⁾, PPfP.: s. *tap-*.
 1) S. *tap-* No. 2.
- j. **ham.patana-** Adj. 'comes, Gefährte', von *dažvischen Wesen*: *hāu dažvanam handvarmō* .. °*nō* V. 7. 54; 53.
 Zum V. *pat-*. — Pü.: *hampatiñih*.
- j. (*darryo*).**ham.parštōm** Absol. 'mit, bei (lang dauernder) Zurateziehung', mit Akk.: .. *mam narō paskāt yaziṇte ahurzō mazdām darryo.yastōm* (sd.)¹⁾ °*t̄mča* H. 2. 14.
 Abgekürzt für *darryo.yastōm darryo.ham.parštōm*, vgl. unter (*verzi.sraodra*- und s. Pü. Erl.). — Pü.: *pa ān i öhrmazd dēr yaziñih u hampursakih*, erl.: *dēr žamān kašān čhrmazd rūd yaziñ u hampursakih i frārōn kart* "lange Zeit machen sie dem Öhrm. Verehrung und Befragung".
- j. **ham.baratār-vanhvām** m. EN. eines Gläubigen: °*rō vanhvām taxmahe ašāonō* Yt. 13. 111.
 Eig. 'Zusammenbringer von Gütern', vgl. *hus-ham.barat-*. — Zum V. *bar-*; ai. *bhartar-* m. — Vgl. zu *barṣari*.
- j. **ham.beratay-** f. 'Zusammentragen, Sammeln': *aštavaṭ ḥtra.saokanq̄m °ta* (LS.)¹⁾ *dāitim gātūm avi ava.baraiti* V. 8. 85.
 oss. *āmbird* 'Sammlung'; ai. *su-sambhītay-* f.;
- s. No. — Pü.: fehlt. — 1) Sva. colligendo; s. zAusdr. ai. *susambhītā tvā sām bharāmi* TS. (bei ZUBATY IF. 3. 134, der freilich die Form anders fasst; zum Akzent s. REUTER KZ. 31. 606) und zu *hadrajatay*.
 • j. **ham.bərəðva-** n. 'Versammlung': *čim °da* (AP.) *hambārayama* (sd.) .. *arzūrahe paiti kamrōdōm* V. 19. 44; 45.
 Pü.: *pa hambariñih*.
 • j. ***ham.bərəðwā-** f. 'Fülle, Vollernte': *vīspa x̄arantīš para.baran °swam parō yavahe* "... abgesehen von der Vollernte des Getreides" V. 3. 27.
 Zum V. *bar-*. — Pü.: *hambariñih*.
 • j. **ham.nasav-** Adj. (auch fem.) 'mit der Nasav (Leichenhexe) in Verbindung stehend, von ihr berührt, befleckt'¹⁾: *yōi °sūm* (ASf.) .. *tanūm yaoždaiyan* V. 9. 1.
 Pü.: *kē hamnasus ast*, erl.: *hamrēmanih*. — 1) Vgl. *frā.nasav-*.
 • j. ***ham.nāriči**¹⁾ Adj. 'mit der Frau zusammen': *anya dva vā nara .. panča vā .. satōm vā °rinām* (näml. *narām*) V. 5. 27.
 Pü.: *pa hammartih*, erl.: *pa hamkarfakih*. — 1) NA. trennt.
 • j. **usihišta** °*ham.yaētāñhō*¹⁾ *yaonemōavi* °*zamča .. usihišta pāiri.hazzaruhā yehe* .. V. 21. 4.
 Pü.: *us öst ham äyōz* (2SIMp.). — 1) Man erwartete nach dem folgenden *pāiri.hazzaruhā* und nach Pü. eine 2SIM. zu *yat-* mit *ham*; ob *ham.yaētāñhō* (zu *yaēta-*, Praes. 6)? Unklare Stelle.
 • j. **ham.yūta** Inf. 'zu verwenden, zu gebrauchen', praedikativ gebraucht: *kat tā vastra h° pasča yaoždāti frasnātī* (sd.) *zaōdre vā ..* "sind die Kleider zu gebrauchen .. für (von) einen Z...?" V. 5. 57; — *nōt tā vastra h°* V. 5. 58.
 Zum V. *yav-*. — Vgl. *yūtō*. — Pü.: *kē ösān vastrak ö ham äyōzēt*; *mā ösān vastrak ö ham äyōzānd*.
 • j. **ham.vaoray-** Adj. 'mit dem Rahm, nicht entrahmt': *payanham .. °vaorinam us.vaorinam* V. 5. 52.
 Pü.: unklar.
 • j. **ham.varatay-, ham.vərətay-**¹⁾ f. 'Wehrhaftigkeit, Tapferkeit', stets mit *nairyā-* Adj. verbunden: *dāyā mz .. nairyām .. °rōtīm* Y. 62. 5. A) als Gottheit: *asiš vanuhi pārōndīca .. uyraca naire °rōtīs* Yt. 10. 66; II. 2, 13. 39; — *hadra nairyā °rōtā* (LS.) "zusammen mit der mannhafsten Tapferkeit" Yt. 10. 71; —

uyranam *aojišiš* .. *nairyayat* *paro* (sd.)
• *rətət̄iš* Yt. 19. 38¹⁾; — *vatahe* .. *nairyaya*
• *rətət̄iš* S. 1. 22; — *nairyam* *rət̄išm* *yazamaide* Yt. 19. 39, S. 2. 22, Vr. 7. 3.

Ableit.; s. auch *nairyam.ham.vərətivant-*. — Zum V. *avar-*. — np. vgl. *gurd* 'Held'. — Pū.: *ham mṛtāpnk ih*, erl.: *pātukih i pa kār u dālastān*. — ¹⁾ Nur in *vərətət̄iš* Yt. 19. 38.

• j. *ham.varətivant-* Adj. (fem. **vait̄i-*) 'wehrhaft, tapfer': *sraośahe aśyhe* .. *taxmahe* **vatō* Y. 57. 33; — *fravaśayō* .. *yā taxmā* **vait̄iš* Yt. 13. 33.

Pū.: *ham mṛtāpnk*.

• j. *ham.vərətay-* f.: s. unter *ham.vərətay-* mit No. 1.

• j. *ham.raeđwa-* n. 'direkte Ansteckung (durch die *Drug Nasav*)'¹⁾: *paiti.pərəne nasum paiti.pərəne *wam paiti.pərəne paiti-raeđwəm* V. 10. 6; II. 9, 19. 1².

Pū.: *kē* (zu V. 19: *ka*) *pa hamrēt* (Transskr.) *rēm būt ēstēt*. — ¹⁾ Vgl. *raeđwāya-* mit *ham.*

• j. *ham.raođa-* Adj. (fem. **ðā-*) 'zusammen aufwachsend': **frazaintim* .. **ðām* Y. 62. 5.

ai. vgl. *samrohā-* m. 'Zuwachsen (usw.)'. — Pū.: *hamrust*.

• j. *ham.iristay-* f. 'Behaftung, Vermischung mit -' (Gen.): *baśvaro zaōra-nam haomavaitinam* .. **ta* (LS.) *aetayā urvarayā* *yā* *vaoče hadānaepata* (sd.) V. 14. 4.

Zum V. *rāđ-*. — Pū.: *kēs hamyumiš¹⁾ i öšān urvar kē guſt ku h-* "denen Verbindung mit den Pflanzen ist, die ..". — ¹⁾ Vgl. zu *rāđ-* No. 8.

• j. *ham.urvis'vant-* Adj. 'sich zur Flucht wendend': **vāñhō* (NPm.)¹⁾ *sadayeiti* (sd.) V. 3. 32.

**ham.urvis-* f. 'conversio (in fugam)'. — Pū.: *hamvaśt*, wozu *sand-* No. 5. — ¹⁾ Neubildung zum NS. **vāñ*, vgl. *pāśnīrāñhōm* und **afro-urvisvāt*. Falsch § 330 III.

• j. *fravaśayō* .. *yā rasmanō* **ham-stātē¹⁾* **frā + karana scīndayeinti* Yt. 13. 39.

¹⁾ Vll. verderbt aus *ham.stātāhe*; dann: "... die Flügel der aufgestellten Schlachtreihe zerbrechen". Wie Dsr. ZA. 2. 516 ohne Änderung zu seiner Übersetzung gelangen konnte, ist mir nicht klar. Sehr wenig wahrscheinlich GDN. Metrik 77.

• j. *ham.stārēt-* Adj. 'starrmachend, erstarrend': **təm* (ASm. statt n.) *aēxəm* "den Frost, der erstarren lässt" Yt. 18. 2, 6.

Vgl. nhd. *starr*; BTHL. Stud. 2. 55.

• j. *ham.sruč.-vāčaya-*¹⁾, **vāčya-* n.

'abhörendes Aufsagen', d. i. Beten des *Yasna* seitens zweier Beter, die sich gegenseitig einhelfen: *yā yasnəm *yazənti* .. **cayāda* (Abl.S.) **yazənti + uva + aratuſrya* "(wenn) sie (ihn) mit abhörendem Aufsagen beten, sind sie beide *ar*." N. 24; — *kat* **cīmča* "und was heisst *H?*" N. 24; 24.

**ham.sruč-* Adj., eig. 'zusammengehörend'; **vāčya-* n., zum V. *vak-*; ai. vgl. *vakya-* n. — Pū.: *hamnigōśiñh gōwiñh*, erl.: *čvak ū dīškar gōt dārēt*. — ¹⁾ § 268. 11.

• j. *sparmaini tē zt* **hamšištō¹⁾* Vyt. 36.
¹⁾ Statt *q* ist das *n*-Zeichen in GlPh. I. 161 Nu. 33 geschrieben.

• j. *hi enkl. Part.*: s. unter *him*.

g. *hi* NSf.: s. **ha-*; — ADn.: s. *hay-*. — V. 32. 14: lies *varzāhičā*.

• j. *hikav-* Adj. 'trocken, getrocknet': *pantam* .. *pāśnīrāñhōm hikvāñhōm¹⁾* V. 3. 11; — *yō* .. *aēsmōm* (sd.) *baraiti hikūš* (AP.) Y. 62. 10; — *čarəmania + ku* (APn.) "und getrocknete Felle" N. 95; — *yāt hē* .. *varsā* (sd.) **ku bavāt* V. 8. 38; — **ku pāsnū* (sd.) *gātu nīdayatla* V. 16. 2; F. 24. Zum V. *haēk-*. — lat. *siccus* (für *sic-*; PAULI KZ. 18. 17) ³⁾; ai. vgl. *sikatā-* f. 'Sand'([?]). — Pū.: *husk*. — ¹⁾ Neubild. zum NSm. *hikūš* nach j. **vīduñhōm* zu g. *vīduš* (§ 380 No. 5), begünstigt durch das vorausgehende Wort; wegen k s. § 8. — ²⁾ Hds. *huki*; aber Pū. *husk*. — ³⁾ Anders BGM. Grdr. 12. 531.

• j. *hikarana-* Adj. 'rund, bauschig': *atra-vazanōm* (sd.) **nm* V. 14. 7.
Et.? — Bed. nach Pū. — Pū.: *girt* 'rund', erl.: *+kund* 'plump'.

j. *hikvāñhōm*: s. *hikav-* mit No. 1.

• j. *hiyav-* Adj. (fem. **nvi-*) 'frei von -' (Instr.): *yāt hē tanuš hiškvi *nvi* (NSf.) *pāsnū bavāt* "wenn sein Leib trocken, frei von Staub geworden ist" V. 9. 31.

Eig. 'entglitten, entschlüpft'; zum got. V. *siggan* 'sinken'. — Pū.: *tāk ka pa ōi tan ḥā i xavīt xāk hušk bavāt*.

• j. *hixra-* n. 'flüssiges Exkrement, flüssige Ausscheidung des Körpers': *vispōm ñ ahmāt nasunamča* .. *daxmanamča* .. **ranamča aiwi.varštanam* (sd.) V. 5. 14; — *nasum* .. *daxməm* .. **rm* .. *astəm* .. *anhaiđim* V. 5. 16.

Zum V. *haēk-*; vgl. zBed. ksl. *scati* 'harnen'. — mp. (Pū.) *hixr¹⁾*. — ¹⁾ Das in Sü. mit *mūtram* oder *kuśitam* gegeben wird.

• j. *hixtayaēča* Inf. '(und) zu begiessen, zu bewässern': *yēti vasən mazda-*

yasna zam +raoðyam (sd.) *h° karšayačča*
V. 6. 6.

Zum V. *hačk-*. — Vgl. *para.hixtay-*. — Pü.: *namb karten*.

• j. **hita-** Adj. (fem. **tā-*), PPfP.: s. *hā(y)-*. a) m., Du. und Plur. 'Gespann, Gespanne' (von Rossen): *yōi .. ta* (AD.) *taxšanti arṇdum* (sd.) Y. 9. 22; — *sraoša .. zāvara dayā *tažibyo drvatatōm tanubyō* Y. 57. 26; Yt. 10. 11.

KompA., E. — Pü.: **frahāt¹⁾*, erl.: *asp*; Sū.: *sahāyah-*. — ²⁾ Vgl. zu *hičō* F. 3 e (Sp. 1800 u. mit No. 4) und *višāt*.

• j. **hitāspa-** m. EN. eines Gegners des *Karšaspa*: *yāt kaena nijsāni azōm* (nämlich *karšaspa*) *brādrō *urvāxṣaya* (sd.) *yāt janāni *pōm raiče paiti varaižyāi* (sd.) Yt. 15. 28; — *karšaspa.. yō janač zaranyō-pusam *pōm* Yt. 19. 41.

Komp.: *hita+aspā*, eig. 'angeschirrte Rosse haben'; vgl. *yuxtāspa*.

• j. **hitō.hizvah-** Adj. 'dem die Zunge gebunden, gefesselt, gelähmt ist': *kudra bavāt *zvā yezi anarāde* (sd.) *yazāite* "ob ihm wohl die Zunge gefesselt wird, wenn er .." Y. 65. 9.

Pü.: fehlt; Npü.: *zabōn basta*.

j. *hičō* (Verbalf.): s. unter *had-*.

• p. **hičdav-** m.: s. unter *hindav-*.

• g. **hičva-** Adj. (fem. **dā-*) 'verbündet; Genosse': *vacič goršbam* (sd.) .. *spontamčā ārmaitim dāmīm* (sd.) *vīdvā *dām¹⁾ ašāhyā ..* und an der .. *Ārm..*, der Genossin des *Aša*, (er,) der Wissende" Y. 34. 10.

Zum V. *hič(y)-*; § 209. 8. — Pü.: a ddm. *iññ*; s. zu *hičav-*. — ¹⁾ Falsch erklärt KZ. 30. 532 und § 407; als Fem. zu *hičav-* wäre **hičwīm* zu erwarten.

• g. **hičav-** m. 'Verband, Genossenschaft'¹⁾: *ašā .. yehyā *dāus* (GS.)²⁾ *nā spōtō* "durch *Aša*, zu dessen Genossenschaft der heilige Mann (gehören wird)" Y. 48. 7.

Zum V. *hič(y)-*. — Pü.: a ddm. *ēniñ*; s. zu *hiča-* und **hačdahya-*. — ¹⁾ Sva. haxman-, sd. — ²⁾ Unrichtig § 212. I, 407.

• j. **hičwāt** Adv. 'bedrängt', mit V. *bav-* 'in Bedrängnis geraten': *ahurō mazād ahunz̄m vairīm frāmrāt .. h° akō abavat ..* da geriet der Böse in Bedrängnis" Y. 19. 15¹⁾.

Zum V. *hač(y)-*. — Vgl. zu **frayahačawča*. — Pü.: *tēz ka žaniñ büt ka hamēmār andar davārist;* s. dazu HAUG SBayrAW. 1872. 131. — ¹⁾ Vgl. Bd. 1. 21 f.: *pas öhrmazd ahunvar frāc*

srūt .. u züräk mēnük keš akārih i x̄ēs u ösenitan i dēvān apē dit start büt.

• j. **hinav-** m. 'Band, Fessel': *yō hīm* (nämlich *dažnam*) *stätam hitām haitīm uzvažat hača *nūiwyō¹⁾* (statt Instr.) "der sie (die Religion), die zum Stehen gebracht, gebunden war, aus den Banden herauholte" Yt. 13. 100.

Zum V. *hač(y)-*. — ²⁾ F 1 *hinuiwyō*, IF. II. 137.

• j. **hindav-, händav-**¹⁾, p. **hičdav-** m. Name eines Landes, Indien: *|| imā dahyāva²⁾ tyā adam agarbīyam .. *dūš* D. 6. 3; 5. 2; — *hača ušastara *dva avi daosastarom *dum* V. I. 18 PiZ.; — *yāčit ušastaire *dvo *dāgurvayeti yāčit daosataire niyne* "auch wenn er im östlichen Indien ist, er packt (ihn); auch wenn er im westlichen ist, er schlägt (ihn) nieder" Y. 57. 29. a) mit *haptā* 'sieben' dn.: *pančadāsram asanhamča .. frādworosam .. yō haptā du* (AP)³⁾ V. I. 18.

Ableit. (s. **us.hindava-*). — ai. *sindhav-* m. 'Indusland', *saptā sindhavah* ³⁾. — Pü.: *hindükān, haſt hindükān*, erl.: *vai haſt hindükānīh ē ku sar x̄ālād haſt ast.* — ¹⁾ NA. bietet *z* nur zu V. I. 18; doch s. die Var. zu Y. 57. *z* steht auch V. I. 18 PiZ. Wegen der Schreibung *z* für *i* vor Nasal+Kons. s. noch: *ačsmād, apara.rišdōtō, ankupas̄mād, avoirišdāntō, vverzānbyō, us-hindava, fragravānī, īāsāmnō, yašānti* ²⁾ (s. *iyaz-* No. 9), *fravačdāmna, visānti, +vorzānti, vazzānti* (s. *vaz-* No. 4), *irišdāntō, irišāntō, urvisānti, strānti, sponjāyrim, sračsāmnō*. — ²⁾ § 407. — ³⁾ S. dazu HOPKINS JAOS. 16. 278 (zu RV. 8. 24. 27).

j. *us hindavač* Yt. 8. 32: lies *us.hindavač*.

• j. **him**, **hi**, **hiš** enkl. Part., ohne erkennbare Bedeutung; ¹⁾ *hīm*: *nōiš h° gātō vīndōn pasvasča ..* V. 2. 8¹⁾; 9; — *mīši zt me h° .. vārāntač* (sd.) *ča snaččintača ..* Yt. 5. 120. ²⁾ *hi*: *paxrušta h° kacuži* (sd.) *paxrušta h° .. paxrušta h° .. jahi* V. 21. 17²⁾. ³⁾ *hiš*: *vīspōm ā ahmāt yāt frā vayō patān frā ..* V. 5. 12 f.³⁾; — *vīspōm ā ahmāt (yat) spā vā aiwi.vāznači frā vā x̄aračiti ..* *āt yāt hiš spā vā aiwi.vāznači frā ..* FrW. 11⁴⁾.

AS., D., P. zu *hay-*. — ai. *sīm* enkl. Part. — Pü.: s. No. 1 ff. — ¹⁾ Pü.: *apar ēn hēm apar ēn zamīk*; s. Sp. 1780 No. 9. — ²⁾ Pü.: *ōi*. — ³⁾ Pü.: lässt das Wort aus. — ⁴⁾ Pü.: fehlt.

j., g. **hīm**, j. **him** ASm., f., n.: s. *hay-*.

• j. **+hispō.səmna-** Adj., PPM.: s. *ispas-*.

- j., g., p. hizū- m.¹⁾ 'Zunge': | *utā nāham utā gausā utā °zuvam²⁾ frājanam* Bh. 2. 13; — *hanuharne +maž °zvō³⁾* "die beiden Backen sammt der Zunge" Y. 11. 4; — *haomō.asharštahe* (sd.) °zvō³⁾ A. 4. 5; — °zvō³⁾ *danhanha* "mit Zungenfertigkeit" Ny. 1. 16; — °zva mrūiōi hūxtōm .. zastazibya varṣa hvarštōm Aog. 26 f.; — *taṭ nō .. vīdvanōi vaočā °zvā °wahyā ānhō* ".. mit der Zunge deines Mundes" Y. 31. 3; — *manarhasṭa +humaiti °vasča³⁾ +hūxti zastayasča +hvarštī* P. 28; — *hva °zva* V. 2. 5 PüZ., Vd. 2; P. 45; — *nažōa.čiž mižō.aojānhō* (sd.) ažšam x°apaižya °zvō⁴⁾ Yt. 19. 95; — °zvō³⁾ *raždīm* (sd.) stōi mahyā Y. 50. 6; — *oržuxdāi vačanham xšayamnō* (sd.) °zvō³⁾ vasō Y. 31. 19. a) gAw. IS. und IP. sva. 'durch, im Reden, Sprechend'⁵⁾: *yōi .. ažšam varōdn* (sd.) .. x°ažiš °zubīš Y. 49. 4; — *urvā .. x°ažiš šyadžanāiš °zvāča⁶⁾ ašahyā našvā pažō* "die Seele .., da sie in ihrem Tun und Reden vom Weg des Aša abgegangen ist" Y. 51. 13; — °zvā⁷⁾ *dvorōtō* (sd.) Y. 45. 1; — *anā maždra marisṭōm vāurōimaiđi* (sd.) *xrafstrā °zvā* Y. 28. 5. a) in Verbindung mit *uxđā*: *yōi vō šyadžanāiš sārntē* (sd.) .. °zvā⁸⁾ *uxđiš varhūš manarhō* Y. 51. 3; — *vahištōm °zvā uxđiš .. ūdānū .. zastōibya šyadžanāiš vərṣyāt* (sd.) Y. 47. 2.

KompA.; Ableit. — S. auch *hizvā*- f. — Vgl. np. *zabān*, ai. *jihvā* f. 9). — Pü.: *huzvān*. — 1) Das mask. Geschlecht ist auffällig, wird aber durch alle entscheidenden Stellen verbürgt; IF. 10. 202. — 2) Unsicher, da der Anfang des Worts zerstört ist; BB. 14. 245. — 3) GS. — 4) LS. statt IS.; § 409 mit No. 3. — 5) S. *zastōibya*; Sp. 1685 m. — 6) Der LS. dient als IS. (s. No. 3) und wird im *Sandhih* nach dem Muster der gleichlautenden GS. (s. No. 4) behandelt; BTHL. IF. 10. 202. — 7) So K 4; NA. *hizvā*. — 8) NA. ašā. *hizvā*; s. aber Pt 4 usw. — 9) Worüber zuletzt COLLITZ OrStudies of the Or. Club of Philadelphia 167, BLOOMFIELD AJPh. 16. 426, WN. AiGr. 1. 161, 163, FAY JAOS. 16. ccxxviii, PEDERSON KZ. 38. 201 und — mit treffender Kritik — UHLENBECK WAISpr. 101.

- j. *hizuxđā*- Adj. 'beredt'¹⁾: *yvānō .. yō .. danrō .. °đō* Yt. 15. 40. Komp.: *hizū-+uxđā* (?). — 1) Das wird mit dem Wort gemeint sein; geringe Stelle.
- j. *hizu.drájāh*- Adj. (auch fem.) 1) 'die Zunge herausstreckend': °đō (NSm.¹⁾, nämli. asti spa) *yāda ap̄rāndyus* "er (der Hund) streckt die Zunge heraus wie das Kind"

- V. 13. 48. 2) 'im Herausstrecken der Zunge bestehend': *dvayā °jā* (NSf., nämli. asti dr̄fritiš, sd.) V. 18. 11.

Pü. (zu 1): *huzvān dr̄sēnītār*, dazu die Bem.: *ast kē drang huzvān gōwēt*, (zu 2): *huzvān dr̄ahnāk*. — 1) Nach der a-Dekl.

- j. *hizu'ma-* m. 'Mund'¹⁾: *upa vā nasus raeđwāt nānshanał .. čašmanat .. °maž hača* V. 3. 14.

Ableit. aus *hizū*. — Pü.: *huzvān*). — 1) Ich nehme diese Bedeutung an — geg. Pü., die 'Zunge' will —, weil von den neun Öffnungen des menschlichen Leibes die Redē ist; s. 'maya-*').

- j. *hizvah-* n. 'Zunge': *vāžm ava.mivā-mahi* (sd.) °*vasča pivasča* V. 18. 55.

KompE. — Vgl. *hizū*, *hizvā*. Der 'Stamm-ausgang ist auffällig. An der obigen Stelle könnte Ausgleich mit dem folgenden Wort angenommen werden. Aber s. *hičō.hizvā* Y. 65. 9.

- j. *hizvā*- f. 'Zunge': *ova* F. 3 e; — *vōhrkāi °vām dažāiti yō azrazdāi* (sd.) + *mažrōm čašte* N. 17; — *°vām ahurahe mazdā yazamaide fravākāi mažrahe spōn-tahe* Yt. 1. 28; — *dāyā mē .. mastīm spōnō xšiwrōm* (sd.) °*vām urune uši* Y. 62. 4; — *yāf .. ačete garšma x°arrā* (sd.) *stamanom vā °vām* (nämli. des Hundes) *vā apa.dažat* V. 15. 4; — *°vām fr̄rōnaot* Sl. II. 6 Z.

Vgl. *hizū*, wo weiteres. — ai. vgl. *jihvā*- f. — Pü.: *huzvān*.

- j. *hizvārəna-* n. — ? — : *arədvīm .. yām azam yō ahurō mazdā °na urbaire fra-dāđāi nmānahečā ..* "A., die ich, AhM, .. hervorgebracht habe, um gedeihen zu lassen Haus und .." Yt. 5. 6, Ny. 4. 7.

Lesung ganz unsicher; F 1 hat *hačā vārəna* und *hazvārəna*. Ohne Wert KZ. 25. 381. — Npü.: *ürā man ki hurmazd hastam ba jāyāgā i buland burda am*. S. auch Sp. Komm. 2. 472.

g. *hizvā* Y. 45. 1: lies *hizvā*; s. *hizū*.

- j. *hiš* enkl. Part.: s. unter *hīm*. j., g. *hiš*, j. *hiš* APm., f., n.: s. *hay*.
- j. *hišāra-* Adj. 'wachend über —, Acht habend auf —', mit Akk.: *sraosō .. °rō ašahe gažđā* Y. 57. 17.

Zum V. *har-*, red. Bild.¹⁾; vgl. *hāra-*, *hars-tar*. — Pü.: *sardār*. — 1) Wohl auf einem red. Praes. aufgebaut; doch ist ā auffällig; vgl. aber *jāyārvah*.

- j. *hiškav-* Adj. (fem. °*kvi*-) 'trocken, ausgetrocknet': *nōiž +ku¹⁾ °*kvi²⁾ sračyati* (sd.) V. 8. 34; 34; — *tanuš °*kvi** V. 9. 31; — *nara .. yā nasānum ava.hiškāt °*kunam tarō yārā moršanam** ".. die auf den*

Leichnam von ausgetrockneten, (weil schon) über Jahresfrist totgegangenen (Wesen) gestossen"³⁾ V. 8. 33.

air. *sesc*, gr. *λαχνός*; s. JSCHMIDT Kritik 64, BTHL. IF. 7. 90. — Pü.: *huik*. — ¹⁾ NA. *huščā*; s. aber Jp 1, Mf 2. — ²⁾ Them. — ³⁾ Uzw. von *daēvischen*, wie zB. Fröschen, s. V. 5. 36.

- j. hištant- Adj., PPA.: s. ¹*stā*. KompE.

j. *hištanmnō* N. 37: lies *hištmnō*.

- j. hištamna- Adj., PPM.: s. ¹*stā*. KompE.

j. *hišpōsmna* Yt. 10. 45: lies *hišpōsmna*.

- j. hišmarant- Adj., PPA.: s. ²*mar*.

• j. hišmāiryā- Adj. 'wessen man ein-gedenken sein, sich erinnern, was man (immer wieder) überdenken soll', mit Dat. der beteiligten Person: *ařtačā nō vačō frāvaoče +sixšāz̄m*(sd.)*čā *rīmčā +yažana kahmāiččīt hātām* Y. 19. 11.

PFP. zum V. ²*mar*, aus dem Praes. 5 gebildet, § 312. — Pü.: *kē ūsmurēt*, erl.: *andar yaziñ ē ū gōwēt*; SÜ.: *udiranīyah*.

- j. ²*yādra yastuma huitim hiš.x^vistō** N. 108.

Pü.: *čānd 3 tāk i hōm pa huniñ i hōm hunūfār d. i. "(so gross muss das Pressgerät mindestens sein,) dass drei Hörmzweige bei der Pressung des Hömpressers sind". Danach vermute ich: (čāv̄bya +nā nitozmačibya hāvānacibya +ratuſrī?) yā (ND.) drayqm aqunqm (oder drayqunqm, mit ay für iy, § 268. 11) huitim hiš.x^vayatō (3DPA.) "(mit einem so grossen - Sp. 1219 m. - nämli. Pressgerät), dass es die Pressung von drei Haomazweigen verrichten kann"; *hiš.x^vaya*, Praes. 5+24 zum V. ¹*hav*. Vgl. BTHL. IF. 9. 253.*

- j., g. *hu^v*¹⁾, j. *hū*^o, g. *hū*^o, p. *hū*^o, nur KompA., Adv. 'wohl, gut, schön'.

Vgl. *hwā*, *x^vā*, womit es in Ablaut steht; ZUBATY KZ. 31. 52. — ai. *su^v*, gr. *ὑγρός* (BGM. GrGr. 3 116). — ¹⁾ Vor Vokal auch *hv^v*, *x^v*.

j. *hū*: s. *hū*- und *hvar*.

- j. *hū*- 'Schwein, Sau': *ahmāi .. ažasat vrožraynō hū* (GS.)¹⁾ *kōhrpa varāzāhe* (sd.) .. *aršnō* "... in der Gestalt eines Ebers ..." Yt. 14. 15.

Vgl. *huxšādra*- mit No. 2. — Vgl. np. *xūk*, mp. *xūk i varāz* (SBE. 47. 164); ai. *sūkarām*. — Npü.: *ba xūb sūral i gurāz*. — ¹⁾ § 268. 45; statt *huvō*; vgl. Yt. 14. 7, 11, BTHL. BB. 15. 40, CLD. KZ. 32. 591.

- j. *hu-aiwi'tačina*- Adj. (fem. ^o*nā*) 'der guten Anlauf (zum Ziel?) bietet': *rasištām čāstam .. hupadmainyam* ^o*nām* Yt. 16. 1.

g. *hū.karslā* Y. 34. 13: lies *hū.kor*.

- j. *hū'kairyā*¹⁾ n. Name des höchsten Gipfels der *Hara*²⁾: *barzište paiti barzahi haraīdyō paiti barsayā yaž vaoče *rīm*¹⁾ *nāma* Yt. 10. 88; — **rīm barsdō .. yahmat me hača frasgaðaite arədvī .. hazanrāi barsnā* (sd.) *viranam* "... von dem mir herankommt die *A.* (mit sva.) aus einer Höhe von tausend Männern" Yt. 5. 96²⁾; — *upa *rīm barsdō* Yt. 12. 24; — **ryāt hača barsanhaž* Y. 65. 3, Yt. 5. 25.

¹⁾ Mit dem Quellsee der *Arədvī*; vgl. Bd. 12. 2, 5 — *hukar i buland ān kē āp i ardvīsūr hačas frōt jahēt*³⁾ (*pa*) 1000 mart bālāk; s. Yt. 5. 96 —, 13. 4, 22. 11.

Eig. 'des Amt, Tätigkeit gut ist'. — ²⁾ Mit *ū* Yt. 10. 88. — ³⁾ S. *). — ³⁾ Vgl. die Noten zu *zgad*.

- j. hu-korota-, g. ^o*hū.korota*¹⁾ Adj. (fem. ^o*tā*) 'wohl gefertigt, schön geformt (usw.)'; a) von Sachen: *danvarśitam .. tanam* Yt. 10. 128; 129—131⁵; — **ta* (IS.) .. *aka* (sd.) Yt. 10. 125; — *kahe vača vanāi kahe vača apa.yasai kana zaya* ^o*tārōhō*²⁾ *mana dama* V. 19. 8; 9; — *pusam .. tām* Yt. 5. 128; — *gātava .. ta* (NPm.) Yt. 17. 9; — *nmānōm .. huđātōm .. tōm* Yt. 5. 101; — mit Instr. des Urhebers: *tōm advānam .. yā .. tā* (IS.) *asāčīt urvāxṣat* (Sp. 1536 o.) Y. 34. 13. b) von Personen: *srlō .. tō ahi spitama hvasčō* Yt. 17. 22.

ai. *sūkṛta*- Adj. — Pü.: *hukart*, *xūp kart*, (zu Y. 34); *pa hukarlārih*. — ¹⁾ NA. *hū.karslā*; s. aber Pt 4 und wegen der Bedeutung das vorherg. *pašō .. x^vačīng*. — ²⁾ Man verlangte den IS.

- j. hu-kəhrp- Adj. 'wohlgestaltet': *vanhus haomō .. kōrōf* Y. 9. 16; F. 3 a.

Ableit. — Pü.: *hukarp*, erl.: *čigōn (xūpīh) pasačakīhā i handām* 'gemeint ist (Schönheit) in Beziehung auf die Zusammenstellung der Glieder'; vgl. *hulašta*, *kuraða*.

- j. hu-korpta- Adj. 'schöngeformt': *hā* (nämli. *arədvī*) *hē maidīm nyāzata yažačā* **ta* (NDm.) *fītāna yažačā arəhn nivāzāna* Yt. 5. 127.

¹⁾ *korpta*- Adj., PPfP. zum ai. V. *kālpate*; ai. *kīptā*- Adj. — Vgl. np. *kulba* 'Bude', arm. LW. *krpak* 'Werkstatt'.

- j. hukorop'toma- Adj. (fem. ^o*mā*) 'der wohlgestaltete': *ahurahe mazdā .. mahečā* Y. 1. 1; — *fravašīm avām yām ahurahe mazdā .. māmčā* Y. 26. 2.

Pü.: *hukarplum*, erl.: *kū handām ēvak ū dītī*.

- kar pasačaklum* — Sü.: *kilāsyā aṅgāni anyonyam* *anurūpataśāni* —.
j. *huki* N. 95: lies *hiku*.
- j. **hu-gaona-** Adj. 'schönhaarig': **nom F. 3 b.*
Pü.: *mōd pa handāmān yut hač ān i pa sar*; vermutlich eine Erläuterung zu *igaona*- im Gegens. zu *varṣa*- (sd., No. 2).
 - j. **hu'gav-** m. EN. eines Gläubigen: **gūš aśaonō* Yt. 13. 118.
Eig. 'der schöne Rinder hat'; ai. *sugāv-* Adj. — Vgl. *hvō̄gva*.
 - j., g. **hüxta-** Adj. 'gut gesagt, gesprochen'; stets neben *humata*- und *hvarṣta*- (Stverz.): *humatām manō* ... **tām vačō* ... *hvarṣtm ūyodanam* Y. 12. 8; usw.; — im Gegensatz zu *dušuxta-*: *humataheča manashō* **taheča vačanhō* *hvarṣtaheča ūyodnahe* ... *dušmataheča manashō* *dušuxtaheča vačanhō* *dušvarṣtaheča ūyodnahe* V. 18. 17; usw. A) n., Sing. und Plur. Name des zweiten der drei Vorräume des Paradieses: *paoīrīm gāma* ... *yō narš aśaonō urva humate paiti nidačat bitm* ... **te* ... *Drittm* ... *hvarṣte* (sd.; Stverz.) H. 2. 15; usw. [P. 28: lies *hūxti*.] Komp.: *hu⁺uxta*. — ai. *sūktā*- Adj. — Pü.: *hūxt* (Transskr.).
 - j. **hūxtay-** f. 'gutes Sprechen': *manasča + humaiti hizwasča + tī¹⁾* *zastayasca + hvarṣti *rašwyō varṣti* (sd.) P. 28.
Komp.: *hu⁺uxtay*. — ai. *sūktay*- f. — Pü.: *hūxt*. — 1) Hds. *hūxta*.
 - j., g. **hu-xratav-** Adj. 'des Einsicht gut ist, einsichtsvoll': *haomō* ... **tuš* Y. 9. 23; — *fratarṣmīt tē* (nämli. *haomahe*) *havanam* ... **tvō* (VS.) Y. 10. 2; 2; — *vāstryō ūyodanātis oršvō has* **tuš namanhā* (Sp. 1068 u.) Y. 51. 5; 34. 10.
Pü.: *huxrat*; (zu Y. 34): *huxralih*, erl.: *dānākīh*.
 - j., g. **hu-xšađra-** Adj. 'der gute Herrschaft führt, guter Herrscher': *āñmā mazda *rā daevā āñharō* "sind denn wohl die *Daeva* gute Herrscher gewesen?" Y. 44. 20¹⁾; — **rā xšāntam* (Sp. 551 m.) *mā nō* *+ dušxšādrā xšānta* Y. 48. 5; — **rastū nō* *nā vā nārī vā xšācta* "ein guter Herrscher möge über uns — Mann oder Weib — die Herrschaft führen" Y. 41. 2; — **rāś jñorām* (sd.) ... *rāmamčā āś dadātu* Y. 53. 8. a) bes. von *AhM.* und den AmSp.: *ahurāi mazdāi .. yat *rāi* Vr. 11. 1; — *amsū spōntā *rā huđānshō* (Stverz.) *yazamaide* Y. 35. 1; usw. — **ra* (NP., AP.),
- **rā* (AP.), **ražibyō*, **ranam* —. Unklar: *nōtī + mairyeche nōtī jahikayā nōtī sūnd nōtī *rahe²⁾* P. 10.
Ableit. — ai. *sukṣatrā*- Adj. — Vgl. den ap. EN. *Ośāpṇycō*. — Pü.: *x⁹atād*; s. noch No. 3. — 1) zSt. s. BTHL. KZ. 28. 11; weitere Litt. bei JUSTI PrJ. 88. 247, wozu noch GDN. BB. 12. 98. — 2) Scheint ein andres Wort verdrängt zu haben; Pü.: *hūk* 'Schwein'. DST. ZA. 3. 55 will freilich "le roi des porcs". — 3) S. übrigens zu *uxṣyāt, orṣta*.
- j., g. **huxšađrō.tōma-** Adj. 'der die beste Herrschaft führt, der beste Herrscher': **māi + bā + at xšādrōm ahmač hyač aibī* (sd.) *dadzahičā čīsmahičā + hvāṇmahičā hyač mazdāi ahurāi aśāicā* "dem der die Herrschaft am besten führt, teilen wir die Herrschaft zu, die unser Anliegen bildet, und überweisen sie ihm und suchen sie ihm zu verschaffen: dem *MAh.* ..." Y. 35. 5; — **māičič at xšādrōm čīšyāt yat ahurāi mazdāi* A. 3. 6; — **mahe xšādrōm yazamaide .. yat ahurahe* Vs. 533; — *zarađuštrōm hātam *mōm* Yt. 13. 152. a) mit *xšādrōm* (als Akk. der Beziehung¹⁾): *upa-nhačat .. zarađuštrōm .. yat as .. xšādrōm *mō* Yt. 19. 79; — *xšādrōm *ma* (als AP.) A. 3. 4. DS. • *māi* s. auch bes.
Pü.: *hux⁹atādum*. — 1) DBR. VglS. 1. 389.
 - j. **huxšađrō.tōmāi** zitiert die damit beginnende Strophe Y. 35. 5: *Đriš aśām upa-stuyāt biš humatanam Đriš hu .. frasrāvayiđ* V. 18. 43.
 - j. 'hu-xšnaođra-' Adj. 'leicht befriedigt, leicht zufrieden zu stellen': **rō* (NSm., nämli. ist der Hund) *yada đdrava hvāsārō* (sd.) *yada đdrava* V. 13. 45.
Pü.: *huinōhr*, erl.: *pa hučarak apar pa kurā-mišn apē bāvēl*.
 - j. ***hu-xšnaođra-** n. 'gutes Knie'¹⁾: *uštrahe .. yō kafm aipi.spayeiti spačititom upa vaydanam* **re* (AD.) *hupaitištāne²⁾* "des Kamel(hengst)s, der weisslichen Schaum auf seinen Kopf zurückwirft, auf seine guten Knie und Beine". Yt. 14. 13³⁾.
**xšnaođra*- n. 'Knie' kann ich nur als Umbildung von **xšnāv-* n. 'Knie' (vgl. *āxšnāv-* und *śnāv-*) nach Wörtern wie *āvariđra*- n. 'Bein', ai. *caritra*- n. 'Fuss', *bharitra*- n. 'Arm' begreifen. — Npü.: *bisvār xučibr*. — 1) Vgl. Bd. 24. 4, wo das Kamel *huinuk* genannt wird. — 2) Dualverbindung, zu BB. 10. 267. — 3) S. zSt. DST. ZA. 2. 565, JN. Reader 109.

- j. **hu-xšnuta-** Adj. (fem. *tā-) ‘gutgeschärfst, scharfgespitzt’: *aršayast̄* .. *ta Yt. 10. 39; — *aršvis* *tayā Yt. 10. 24.
ai. *kṣṇutā*- Adj., PPfP. zum V. *kṣṇāti*. — Vgl. *tīz̄.šnūta*.

- j. **hu-xšnūtay-** f. ‘gute Befriedigung’: *ibistahēc̄it axšnušahe mīdra manō rāma-yeti* “*tīt̄m paiti mīdrahe*” .. bei (Sp. 825 u.) guter Befriedigung des *M.*¹⁾ Yt. 10. 109.

¹⁾ Sva. wenn *M.* wohl befriedigt ist; vgl. Yt. 10. 111.

- j. **hu-čiθra-** Adj. (fem. *rā-) 1) ‘von guter Abstammung, Herkunft’: *nāmī *rām* .. *yēr̄hē nāmarohō ād̄rom humat̄māc̄ hūxt̄māc̄ hvaršt̄māc̄* Y. 58. 1. 2) ‘des Anblick gut ist, schön’: *huðata ahi *ra* (NSf.) Yt. 17. 15.

Vgl. *huc̄drā*- EN. und *duš̄.č̄dra*- . — np. *huðir* ‘schön’. — Pü.: *hut̄smak*.

- j. **hu-čiθrā-** f. EN. eines gläubigen Mädchens: *rayā ašaonyā Yt. 13. 141.
Vgl. *huc̄dra* 2.

- g. **hu-čistay-** f. ‘die gute Lehre’: *hvo tōng frōgā pažmōng* (sd.) *tōiš +čaraš Y. 46. 4. a) ‘Inhalt der guten Lehre, was sie enthält, insbes. was sie in Aussicht stellt, verheisst’: *tař* .. *vairim* (näml. *mīšdōm*) *astvaitz uštanāi* (sd.) *datā* .. *xšmākām* *tīm *ahura xrat̄uš aša frādo v̄r̄z̄d̄nā* “diesen köstlichen (Lohn) .. werdet ihr .. verschaffen ..: was eure gute Lehre verheisst, o *Ah.*, die der Weisheit, die durch *Aša* die Gemeinden fördert” Y. 34. 14.

Pü. (dRn.): *xūp frazānakīhātar; pa ān i šmāk hufrāzānakīhōrmaž u pa xrat kē ahrākīh frāč dahēt u varzīhēt*, erl.: *dēn*. — ¹⁾ Vgl. zu *asītā* Y. 30. 10 (Sp. 211).

- j., g. **hu-jitay-** f. ‘gutes Leben’ sva. 1) ‘gute, den Vorschriften der Religion entsprechende Lebensführung’: *yāda mazdā tīš* (NS.) *vārhuš iđa* .. *adrv̄jayeiti* (sd.) “dass gute Lebensführung für *M.* (ist) ..” Y. 19. 13 (?). a) Plur. ‘Äusserungen guter Lebensführung, gute Lebenswerke’: *pairi v̄š amāša spānt̄* .. *dađāmi tanvāšč̄t x̄ahyā uštanām pairi v̄ispā *tayō* (als AP.) Y. 13. 4. 2) ‘gute, angenehme, behagliche Lebensführung’, Plur. ‘Annehmlichkeiten des Lebens’: *v̄ispā.št̄i *tayō yā zī ḏ̄shar̄.hant̄..bavaint̄* (Sp. 931 m.) “alle Annehmlichkeiten des Lebens, die du hast, die ..” Y. 33. 10¹⁾.

Pü.: *huš̄višnīh*²⁾, Sü.: *suj̄vanīh*. — ¹⁾ Anders GDN. BB. 15. 250, 258, der aber falsch übersetzt; *tōi* kann nicht praedikativ genommen werden. — ²⁾ So auch Y. 19 und 13 zu lesen, wo Hds. *huz̄yišnīh*; vgl. aber Vr. 5. 2; s. zu *jīlay*.

- (j.) g. **hu-jyātay-** f. ‘gutes, behagliches Leben’ (nur Komp.). a) insbes. ‘das gute Leben’ im Jenseits¹⁾: *ta dəb̄nāot̄z maš̄m *tōiš amr̄st̄atasč̄ hyař* .. *šyao-šānōm* .. “damit bringt ihr den Menschen um das gute Leben und die Unsterblichkeit¹⁾, mit dem Tun, welches ..” Y. 32. 5; — *paityaoḡz* (sd.) *ta .. yā ūm *tōiš pāyāt̄ nōřiš dužyātōiš kāč̄t̄ mazdā dvašanāhā* “alle (die Taten) die feindseligen, die ihn vom guten Leben fernhalten werden, nicht vom schlechten, o *M.*” Y. 46. 8. [Yt. 5. 130, V. 3. 3: lies *v̄ispam.huž̄y*.]

KompE. — Pü.: *huš̄višnīh*, Sü.: *suj̄vanīh*, *suj̄vanītā*. — ¹⁾ Vgl. *haurvatāt̄* Y. 31. 6, 34. 1.

- j. **'huta-** Adj., PPfP.: s. *'hav-* KompE.

- j. **'hūta-** Adj. (fem. *tā-), PPfP.: s. *'hav-* KompE. — Vgl. BTHL. IF. 10. 202.

- j. **hu'taosā-** f. EN. der Schwester und Gemahlin *Vistāspas*^{*)}: **sa yā pouru. brādra v̄sō avi naotaranām* “H.. im Haus der Naotariden” Yt. 15. 35; — *yāda azōm hāčayene vanuhīm āzātām *sqm anumat̄ze dažnayāi .. yā mē dažnām .. zrasčā dat̄ apīča aot̄a* Yt. 9. 26; — **sayā ašaonyā* Yt. 13. 139.

^{*)} Vgl. Yt. 15. 36 und GGR. SBayrAW. 1890. 2. 76: *u ān i hutōs yam x̄āhar u žan* “.. quae mea soror et uxor”. MODI Aiyādgār i Zarīrān 31 übersetzt: “who is like a sister to me and who is my wife”. Mit dem ‘like’ ist allerdings die Ansicht der Parsen über das Wesen des *x̄ačvadāša*- (sd.) gerettet, aber im Text steht nichts davon. — Nach PüErl. soll sich Y. 53. 5 auf *Hutōs* – in Sü. merkwürdiger Weise *mahat punyam!* – beziehen; MILLS G. 381 spricht von ‘*Hūtōsh*’ als ‘the bride’s mother, as arranging the ceremonial’; aber die Braut in Y. 53 ist doch *Pouručātā*, die jüngste Tochter *Zaradūstras*!

Eig. ‘mit schönem Dickbein’ (vgl. zBed. ai. *vāmorūh*, gr. *καλλίνυρος*); **taosa-* m. ‘Dickbein, Oberschenkel’; ahd. *dioh*, ne. *thig*; vgl. Dst. MSL. 5. 9¹⁾. — mp. *hutōs* [zB. Dk. 7. 4. 86, Y. 53. 5 PüErl.; s. noch *)]. — ¹⁾ Was JUSTI ZDMG. 49. 684 dagegen vorbringt, ist nicht stichhaltig.

- j. **'hūtay-**¹⁾ f. ‘Auspressung, Kelterung’, des *Haoma*: *hāvanač̄bya* (sd.) .. **yā-*

- Dra yaṣtuma^{xx}** • uitim *hiš.x²istō (sd.) N. 108. [V. 10. 6: lies haoma.hūtiš.] KompE. — Vgl. aiwīš.hutayačia Inf. — ai. *sutay- f. — Pü.: pa hunišn (geschr. n dat mn n išn, d. i. x²arišn; s. zu x²av. No. 3). — 1) Mit ū im Komp.
- j. *hütay- f. Bezeichnung des vierten, des Handwerkerstandes (s. unter *pištra-): kais pištraiš (sd.)? ḥārava rādačtā vāstryō ssuyas hūtiš Y. 19. 17. Eig. etwa 'Betrieb' sva. 'Gewerbe'; zum V. x²av-. — Pü.: hutuxš ('industriosus'), Sü.: praktyikarmā (sonst auch suvayavasayī - Mx. - und praktyavasayī - Sg.).
 - j. hu-tašta⁻¹, hu-tašta⁻²) Adj. 1) 'gut gebaut, von schöner Figur' von (Menschen und) Göttern: *tašto F. 3a; — amō *tašto huraodō Yt. 14. 7; — amomča *taštom Y. 2. 6²⁾; — amaheča *taštahē Y. 1. 6²⁾; — miđrom .. *taštom Yt. 10. 7. 2) 'gut gefertigt, gut im Stand, tüchtig': zaēna .. *tašta (IS.) Yt. 10. 141; — amam .. *taštom Yt. 13. 42³⁾; — amaheča paiti *taštahē Yt. 8. 12³⁾.
 - ai. sitaſta- Adj. — Pü.: hutāšū(ak), mit der Erl.: čēgōn xūpīh pa ast "gemeint ist Schönheit des Knochenbaus"; Sü.: sughatīt. Vgl. hutasta, huraoda, hukshrp. — 1) NA. hat stets *taštahē, sonst meist *tašt-. — 2) Vgl. unter 2. — 3) Vgl. unter 1.
 - j. *hu-taštay⁻¹) f. 'guter Bau': nōit astō *tim nōit tanvō +huraodiōm (sd.) P. 43.
 - *taštay- f., zum V. taš-; ai. taštay- f. — Pü.: fehlt. — Hds. htaš^o.
 - p. ^butāna- m. EN. eines Persers, Ge-nossen Darius I. bei der Magophonie, 'Orāvys: "na" nāma" ḥuxrahā pūd" a pārsa" Bh. 4. 18. Eig. Bed.? VII. 'gute Nachkommenschaft habend', *tāna- m., zum V. tan-; vgl. ai. tāna-n. 'Ausdehnung', tāna- m. 'Nachkommenschaft'; s. JUSTI NB. 513.
 - j. hu-tašta- Adj.: s. unter hutasta-.
 - j. hu-daēnā-, *daēnā⁻¹) Adj. (mask. *na) 'des Ich gut ist'²⁾; yvānōm humanarhōm (sd.) hvačārham hušyadōnōm *nōm Vr. 3. 3; — yūnō humanarhō .. nahe H. 2. 18; Vyt. 17; — yūnāt hača humanarhāt .. *na P. 33; — yum humanō .. *na (VS.) H. 2. 11, 12; — haxayō humanarhō .. ḥačna Yt. 19. 95; — yō *nō ašava Yt. 4. 9; 9. Pü.: huden³⁾. — 1) Nur Yt. 19. — 2) Ausser an der wertlosen Stelle Yt. 4. 9 stets hinter humanah-, hvačah- und hušyadōna. — 3) SWien AW. 67. 839. 10 erl.: bihdān.
 - g. hu-dā(y)-, j. hu-đā(y)- 1) n. 'gute Absicht, Wohlwollen': tā nō ama .. tā ḥānha (IS.) .. uzjāmyan yā staota yesnya Y. 55. 3. 2) Adj.; a) 'des Einsicht gut ist, einsichtig, verständig', insbes. in Dingen der Religion, von Gläubigen: ḥāra i ḥānha yažanā vaedsmāni (Sp. 1314 u.) .. Y. 31. 22; — ḥāra ḥānha (NP.) orō visyata nōit dušānha (sd.) Y. 30. 3; — arōi (Sp. 185 o.) .. ḥānha (GS.) .. savō Y. 34. 3; — hyat +čvistā +čābyō¹⁾ mīzdom (sd.) Y. 34. 13; — ḥānha .. bavāhi yaža *urvāxsahe Az. 3. b) 'des Absicht gut ist, wohlmeinend, wohlwollend, güting', von Gottheiten: vahisčā sāsnamā (sd.) yam dā sīst .. ahuro Y. 48. 3; — vispanām māsištām (näml. ahurām) stavas ašā yō dā yōi hanti "... ihn lobend, o Aśa, der es wohlmeint mit den Seienden" Y. 45. 6²⁾; — ahurām māzdam .. ḥānha³⁾ māzištām yazatām Y. 16. 1; — nāmasa te atars .. ḥā (VS.) māsištā yazata Ny. 5. 4; — vātām spāntām ḥānha Y. 16. 5; — vātahē ḥānhahe⁴⁾ S. 1. 22; — ḥānha (näml. miđrom?) Yt. 10. 60. a) bes. von den Amōšā Spāntā, in Verbindung mit huxšādāra: amōšā spāntā huxšādāra ḥānha (VP.) Y. 13. 4, 58. 5; — yōi hapta amōšā spāntā huxšādāra ḥānha Yt. 2. 12; Vr. II. 12, V. 19. 9; — *tam yazāi .. *yam amōšā spāntā huxšādāra ḥānha Y. 70. 1; 2. 2, 35. 1, 65. 12; — amōšāzibyō spāntāzibyō huxšādāra zibyō +čābyō¹⁾ Y. 4. 4, Vr. 8. 1; — amōšānāmā spāntānām huxšādāranām ḥānha Y. 56. 3.
 - Ableit. — ai. vgl. sudhāt Adj. — Pü. (zu 1): hūdākīh, (zu 2): hūdānāk (im gAW.), hūdāt (im jAW.)⁵⁾; s. noch No. 3. — 1) Mit d nach NS. und den Kasus mit -dāh-; s. IFAnz. 1. 101, NA. Ntr. — 2) Vgl. Y. 57. 10. — 3) Pü.: x²ačādā, aber Sü.: uttamadānī; vgl. Y. 16. 5. — 4) Them. — 5) Vgl. zu hūdāh.
 - j. hu-đāta- Adj. (fem. *ta-) 'wohl, gut geschaffen, wohlgebaut'; a) von Göttern: *hā haomō +ars.dātō Y. 9. 16; — miđrom .. yō .. *ta māzištā yazatā Yt. 10. 142; — *ta (näml. ašīš) ahi hučādra Yt. 17. 15. b) sonst: nmānām .. *tām Yt. 5. 101.
 - ai. vgl. suhita- Adj. — Pü.: hūdāt, erl.: pa ūrānōh dāt; Sü.: sudānah.
 - g., j. hu-dānav- Adj. (fem. *nū-) 'der die gute, rechte Einsicht besitzt, einsichtig, einsichtsvoll', insbes. in religiösen Fragen und Dingen¹⁾: hvō yō *nūs dōmanahā xšādārām .. ašā fradačādāi (sd.) aspōrāzata

Y. 31. 16; — *daēnam* . . *yām* **naoś*²⁾ Y. 44. 9; — *aś* **naoś*²⁾ *iśayq̄s* (sd.) *gərəzda* *hyām* Y. 50. 9; — *spōništa* *ārmatōis* *hudān-varṣvā*³⁾ "in guter Einsicht über der Frommergebnigkeit heiligste Werke" Y. 53. 3; — **nūś nāma ahmi* *hudānuštōmō* *nāma ahmi* Yt. I. 15.

Ableit. — Zum V. *adā(y)*. — Pü.: *hudānāk*, (zu Y. 53): *hudānākīhā*. — 1) Vgl. BTHL. IF. 7. 224 und *hudāh-*. — 2) So Pt 4 und die Mehrzahl der guten Hds.; NA. **nūś*. — 3) Statt *hudānū* (NSf.)+*var*°, § 268. 12. Anders neuestens GRAY JAOS. 25. 125.

- j. *hudānuštōma*- Adj. 'der die beste Einsicht besitzt, der einsichtigste': *hudānuštōma ahmi* **mō nāma ahmi* Yt. I. 15.

Superl. aus *hudānav-*, vom NSm. **nūś* aus nach dem Muster *spōništa*-, *vara*- usw. gebildet. — Pü.: *hudānākum* . . *hać apārīk yazatān*.

- j. *hu-đāman*- Adj. 'des Absichten gut sind', von *AhM.*: *ahurahe mazdā* .. **mānō vouru.rafnashō* Y. I. 1.

ai. *sudhāman-* m. EN. (?) — Vgl. *duždāman-*. — Pü.: *hudānāk*, Sū.: *uttamajānātī*.

g. *hudānvarṣvā* Y. 53. 3: s. *hudānav-* mit No. 3 und *vara*- No. 3.

- g. *hudās'tōma*-, j. *hudās'tōma*- Adj. 'der wohlmeinendste, gütigste, wohlwollendste'; von *AhM.*¹⁾: *rapōiśčā tu nō darogomčā uſtāčā hātām* **mā* (VS.) Y. 41. 4¹⁾; 2¹⁾; — von *Zarađuštra*: *zarađuštrm* .. *hātām* **mām hātām huxšāđrō.tōmō* Yt. I. 15. 2.

Superl. aus *hudāh-*, *hudāh-*. — Pü.: *hudānākum*, *hudākum*; Sū.: *sujñānitamāh*. — 1) Vgl. Y. 45. 6.

- j. *hu-dāh-*, *hu-đāh-* Adj. (nur als fem.) 'wohl-, guttätig'; 1) von *zam-* A¹⁾: *zām* **đānshem* *yazamaide* Y. 16. 6; S. 2. 28; — *zamō* **đānshō* *yazatahe* S. 1. 28. — 2) von

šgav- (sd., No. 7): *x'arəđəmčā naire ašāone vāstrəmčā gave* (zu I) **đānhe* V. 5. 20; 20, Vr. I. 9, 2. 11, Vyt. 41; — *aipi.đatō gam* **đānshem* V. 13. 45; — *ašnāatčā* .. *urvara-yātčā gaotčā* **đānhat* Vr. 7. 4; — *nomasz tē gaospenta* .. *gaohuđā*²⁾ (VS.) V. 21. 1; P. 24; — *barosmačā* .. *gam* (zu II a) *čā* **đānshō* Y. 4. 1; Vr. 11. 3; — *ašaya daōqmi* *x'arəđəm myazdəm* *haurvata amarstāta gāuś* (statt Akk.) **dā* Y. 8. 1; 3. 1, 6. 17, 7. 26; — *yāvaranā* *đapō* .. *urvarā* .. *gāuś* (zu III) **dā* Y. 12. 7; — *gāuś* **đānshō* *urvānəm* Y. 16. 4, 26. 4, S. 2. 14; FrW. 6. 1; — *gāuśčī* **đānshō* *gayehyātčā marađnō* Y. 13. 7.

**dāh-* n., zum V. *dā-* (ar. *dhā-*). — Pü.: *hudāk*, (zu V. 21): *hudāhak* 3); Sū.: *uttamadānāh*, (zu

Y. 16): *uttamadānāh*. — 1) Vgl. ai. *vasudhā-* als Name der Erde. — 2) Sp. 509 No. 8 f. — 3) Die Mutterform von *hudāk*; s. Sp. 98 No. 6 zu mp. *hamyān* und Sp. 1579 No. 5.

- j. *hu-dōid̄ra*- Adj. (fem. **rī*) 'schön-augig': *fravašayō* . . *yā* . . **rī* *vorrəti-časmanō* Yt. I. 3. 29.

- g. *hudāma*- m. 'Süssigkeit, Lieblichkeit': *hyāt* (Sp. 1252 u.) *hōi* **mōm dyāi vaxəđrahyā* "so lasst uns ihm der Rede Lieblichkeit verleihen" Y. 29. 8¹⁾.

ai. vgl. *svādmān-* m. 2). — Vgl. zu *x'āsta*. — Pü.: *hu d m n n 3* *ih*, Sū.: *supadatvam*. — 1) Vgl. zSt. RV. 2. 21. 6 und BTHL. AF. 3. 56. S. noch *x'ivāvra*- No. 2, wonach 'Süssigkeit' und 'Flinkheit' der Rede eins sind. Falsch neuerdings GRAY JAOS. 21. 115. — 2) ai. *svādmān-*: g. *hudāma*- (ar. **sudma*) = an. *liome*: ai. *rukmā-* (u. a.). — 3) S. *nnāna-* 'Haus' No. 7.

- j. *hu-đaxta*- Adj. 'gut gespannt', vom Bogen: *isavasčā aččām* .. *tač hačā* *đanvanāt jya.jatānħō vasmna* .. Yt. 10. 39.

j. *hupaitianātō* Aog. 53: lies *hupaitišnātō*.

- j. *hu-paitištāna*- n. 'gutes Bein': *uštrō* .. *yō kafz̄m aipi.spayeiti* .. *huxšānōdře* (sd.) **ne* (AD.) Yt. I. 4. 13.

Npü.: *sāhič ník pītān*.

- j. **hu-paitišnātā*- Adj. 'wohl anerkannt, in anerkannter, geehrter Stellung befindlich': *frayaire ayan bavaiti* (Sp. 931 u.) *hubađrō* **tō ađa apare* (sd.) .. Aog. 53.

PPfP. zum V. *x'īnā-*. — Pü.: *pātgrift* — Sū.: *pratikṛtā* -, erl.: *x'atāđān xūp dāśt čīlēt* — Sū.: *rājāđhibir mānītāh*. — 1) Hds. *hupaitišnātō* (worin an statt da n = īn); vgl. Pü.; falsch GDN. Stud. 1. 19.

- j. *hupađmainya*- Adj. (fem. **yā-*) 'gute Pfade bietend, auf guten Pfaden geleitend': *razištam čīstām* .. **yām huaiwitačnām* Yt. 16. 1.

Ableit. aus **hu-pađman*- Adj.; s. zu *huparišwa*.

- j. *hu-pairi'tan*- Adj. '(sich) wohl herumdehnend, spannend' (?): **tā* (NSm.) *nāma ahmi* (näml. *vayuś*) *hupairispā* *nāma ahmi* Yt. I. 5. 46.

Zum V. *tan-*. — Ganz unsicher; geringe Stelle.

- j. *hu-pairi'spā*- Adj. 'ringsum wohl ge-deihend' (?): *hupairitā* *nāma ahmi* **spā* *nāma ahmi* (näml. *vayuś*) Yt. I. 5. 46.

Zum V. *spā-*. — Ganz unsicher; geringe Stelle.

- j. hu-pairišta- Adj. 'wohl, gut ausgesucht': *huskəm aəsməm yaočdātəm* *təm Y. 71. 8.
Pü.: *nikirūt*.
 - j. hu-parəna- Adj. 'wohlbeflügelt': *tā dim ava nifravayente manaym ahe yaða na mərtyō nō* “.., gerade als ob man (es) ein wohlgeflügelter Vogel wäre” Yt. 13. 70.
ai. *suparnā*- Adj.
 - j. hu-paurva- Adj. (fem. *vā-) 'der reichlich frühere' oder 'voranstehende': *vahuhišča aðā..ruā vahehiš apārā rāsain-* tis Y. 52. 3.
ai. vgl. *supūrvāhne* Adv. — Pü.: *pa hupētih* 'mit gutem Zuerst-, Zuvorsein', erl.: *ehrpatih*; Sū.: *praktanah*; s. zu *paurvatāt*.
 - j. hu'pātō.toma- Adj. (fem. *mā-) 'der bestgehütete': *avā zt +xāðrišu* *mā yaðuštō pāti +vāðairiš Yt. 14. 12.
Superl. aus *hupāta-*. — Npü.: *bisyār nik pāsbān*.
 - j. hu-pāta- Adj. 'gutgehütet': *pəšum* .. *yim činvatō* .. *yim* *təm Vyt. 42.
Ableit. — Vgl. arm. LW. *hpatak* (?), s. HBM. AGr. 1. 180).
 - g. huporəðwa- Adj. (fem. *wī-) 'gut zu überschreiten, leicht zu passieren, eύπορος': *apō* .. *mazkaintiš* (sd.) .. *wāščā vā +hvō-γyāðāščā hušnāðrāščā Y. 38. 3.
PPF. zum V. *ipar*. — Pü.: *huritarakih šmāk amiān dahēt*, erl.: *ku mān nam* ('Feuchtigkeit') *andar tan rawāk bavāt*; im GrB. scheint zu entsprechen: *āp andar pōst i gōspandān u martumān*; vgl. zu *mākant**).
 - j. huporəðwya- Adj. (fem. *yā-) 'gut, bequem zu passieren': *yaða na buyāt* .. *ewe (NSf.)¹⁾ *af̄* *nāvaya Yt. 16. 3.
Ableit. aus *hu-porrav-²⁾ Adj. 'guten Durch, Übergang bietend'; ohne Bedeutungsänderung; vgl. dazu ai. *suhāsta*: *suhāstyā*. — 1) Statt *wya, § 268. 32. — 2) Vgl. *hufsrəðwym.
 - j. hupō.busta- Adj. 'wohl durchduftet, parfümiert': *ačšam gātava hištante* .. *ta Yt. 17. 9.
Komp.: *hu+upabusta*, zum V. *baod-*; vgl. § 268. 1 und 264 D.
 - j. hu-puðra- Adj. (fem. *rī-) Adj. 'treffliche Söhne, Kinder habend': *nōj tām* .. *daste *rīm "nicht macht er sie zur Mutter trefflicher Söhne" Y. 10. 15.
ai. *suputrá*- Adj. (fem. *rā-). — Pü.: *vas nē dahiñēt hupusih* (Sū.: *suputratvam*).
 - j. hu-ptar- Adj. (fem. *ʃpōrī-) 'der einen guten Vater, gute Eltern hat, von guter
- Abstammung': *γνά hubayā *ʃpōrīs¹⁾* Vr. 2. 7.
Pü.: *hupit*. — 1) Vgl. ai. *sijātā subhágā* RV. 5. 56. 9.
- j. hu-baðay- 1) f. 'Wohlgeruch': *baðois (AP.) *baðaite nmānəm yešhe* .. "nach Wohlgerüchen duftet das Haus.." Yt. 17. 6. — 2) Adj. 'wohlreichend': *vātō..baðois* H. 2. 7; — *haoma..yaða raðahe* *baðois Y. 10. 4; — *yaða..xāðra nivānāni* .. *baðois (APn.) Yt. 5. 130; — *gātu..baðotm* (ASm. statt n.) Yt. 5. 102.
Ableit. — mp. *hubōd*. — Pü.: *hubōd*, *hubōdih kartār*.
 - j. hubaoði'tara- Adj. 'der wohlreichendere': *vātō..hubaoðis* *tarō anyažibyō vātažibyō H. 2. 7.
Pü.: *hubōdtum*.
 - j. hubaoði'tā- f. 'Wohlreichendheit, lieblicher Geruch': *čišča žwām čakana ava..srayanača* *tača (IS.) H. 2. 11.
Pü.: *kē rād tō čtōn* .. *hubōd*.
 - j. hubaoði'tōma- Adj. (fem. *mā-) 'der wohlreichendste': *vātōm* .. *mōm H. 2. 8; — *kamčit vā manām urvaranām* V. 8. 2; — *urvaranām* .. *yōi hānti* .. *mača V. 2. 28; — *xārəžānam* .. *yōi hānti* .. *xārzištača *mača V. 2. 28.
Pü.: *hubōdtum*, (zu V. 2. 28) erl.: *čigōn gul u yāšmin* und *čigōn bēh* ('Quitten') u *vātrang* ('Orange').
 - j. hu-baya- Adj. (fem. *yā-) 'gutes Eheglück geniessend und gewährend': *γνā *yā* (APf.) *hufjōrīs¹⁾ huraðanħō* Vr. 2. 7.
ai. *subhāga*- Adj. (bes. von Frauen). — Pü.: *hubaxt*. — 1) sd. mit No.
 - j. hu-badra- Adj. 'glücklich': *frayaire ayan bavaiti (Sp. 931 u.) *rō *hupaitišnātō aða apare (sd.) .. Aog. 53.
ai. *suhadra*- Adj. 'herrlich'; mp. (Pü.) *hubahr* 'glücklich'; vgl. HBM. PSt. 33.
 - p. *hū-barata- Adj. 'der gut zu halten, wohl zu pflegen ist': *martiya⁴ hya⁴ dausītā āha⁴ avam* *tam abaram hya⁴ .. avam *ufrasatam aparsam “.. den hab ich gut gehalten ..” Bh. I. 8; 4. 13.
PPF. zum V. *bar-. — ai. *bharatā*- Adj.
 - j. hu-barāna- Adj. 'gut zu reiten': *aspa na..raða hvaznā* Vyt. 48.
PPM. (?) zum V. *bar- 8; ohne Wert.
j. *hūbāmya* Yt. 10. 143: lies *hū b⁴* (sd.).
 - j. hu-bərətay- f. 1) 'gute Darbringung': *yaða..amašā sponta..paitišan +rōzitīmča +ušta.bərətīmča* *vanta.bərətīmča Y. 60. 6;

62. 1, 7, P. 39; — *r̥ti ušta.bərəti vanta..- bərəti atars āfrināmi Y. 68. 14. a) mit Gen. des Empfängers: *r̥tiša ušta.bərətiša vanta.bərətiša yazatanam N. 48. 2) 'gute Pflege': tūm tā dairhāvō nipaḥi yā *r̥titm yatayejii (sd.) mižrahe Yt. 10. 78. LS. *tō, *tā, *tam als Absol. sbes.

Pü.: hubarišnīh, erl.: ētē dātan.

• j. hu-bərətō, *bərətā, *bərətām¹⁾ Absol. 'mit guter Pflege', in Verbindung mit dem V. 'bar-: nmānō.paitm..yō nō *tam barat ".. der uns in guter Pflege halte" Yt. 15. 40; — fravašayō .. yō nā hiš *tā +barat Yt. 13. 18; — mižrahe .. yada *tō +baraite ".. wo er in guter Pflege gehalten wird" Yt. 10. 112.

Zum V. 'bar-.. — Vgl. hubərətay-. — Litt.: § 259 a, 260 2 d; s. noch GRÉGOIRE KZ. 35. 108, 112 und No. 1. — ¹⁾ Vgl. zF. unter arwyāstāy-; falsch § 259 a.

• j. hu-biš- Adj. (auch fem.) 'der gute Heilmittel hat'¹⁾: avām vanam .. yā *biš sr̥dōwō.biš yā vaoče vispō.biš (sd.) nāma Yt. 12. 17.

¹⁾ Bd. 18. 9 übersetzt frārōn biūšk.

• j. ašāi vahīštāi yať *hufərəðwəm dāštō.ratō P. 35.

Nach Pü.: vitarak wäre hup^o (s. huprəðwya-) zu erwarten; aber der Text ist auch sonst nicht in Ordnung.

j. hujšōřiš: s. huptar.

• j. hu-fra'bərətay- f. 'gute Darbringung': āčā nō jamyāt avaišhe aš.frāyaštīča zaođranam hufrāyaštīča aš.frabərətīča zaođranam *r̥tiča Yt. 10. 77; — āčā nō jamyāt avaišhe aš.yeštīča huyeštīča *r̥tiča Y. 68. 9.

Pü.: xūp frāč barišnīh, dazu die Erl.: hač ētē i x̥t̥i.

• j. hu-fra'ňharšta- Adj. 'gut losgelassen sva. gut in Gang gebracht, geschwungen'¹⁾: karštō *tō .. vazrō hunivixtō Yt. 13. 72.

¹⁾ Vgl. Yt. 10. 40.

• j. hu-fra'morətayaē-ča Inf. '(und) um gut aufzusagen, zu rezitiren': hufrō .. yōi hənti haoma Vr. 9. 3.

Zum V. ²mar-. — Vgl. *morətām und fra'morətay-. — Pü.: pa xūp frāč ošmurišnīh.

• j. hu-fra'morətām¹⁾, *morətām²⁾ Absol. 'mit gutem Aufsagen, Rezitiren', in Verbindung mit dem V. ²mar-: yasnam .. haptarshātīm .. *tām framaramnam "den YHapt., wenn er mit guter Rezitation

aufgesagt wird" Vr. 16. 0; — ahunavaitim gādām .. *tam framaramnam Vr. 14. 1.

Zum V. ²mar-. — Pü. (zu Vr. 14): pa xūp frāč +ošmurišnīh) frāč ošmurem; (zu Vr. 16): fehlt. — ¹⁾ zBild. s. arrutom. — ²⁾ S. zu hu-bərətām und vgl. hufrāyaštayaēča. Die Wahl des tam-Absolutivs war hier durch die Nachbarschaft (auf -qm) begünstigt. — ³⁾ Hds. k ndt statt mndt*.

• j. hu-fravaxš- m. EN. eines Gläubigen: *vāxš (NS., statt GS.)¹⁾ kahrkananam (sd.) ašāonō Yt. 13. 127.

Eig. 'bene mentulus'. — ¹⁾ CLD. GGA. 1896. 374.

• j. hu-fraourvaēsa- Adj. 'etwas (Akk.) gut heran, voran bringend': aom bipaiti-šānām aurvantām yō arhač asuš urgastō *sō vāšā pšanačešča ".. der.. und in den Schlachten die Wagen gut voran (gegen den Feind) zu bringen weiss" Yt. 5. 131. Komp.: frā+urvaēsa.

• p. +^hu-frasata- Adj. 'der (gut, d.i.) streng zu richten, zu strafen ist': martiyāt hyāt draujanač ahatiy avam *tam parsā ".. den strafe streng" Bh. 4.5; — avam +^hubaratam abaram .. avam *tam aparsam Bh. 1. 8; 4. 13.

PFP. zum V. fras- 12.

• p. ^hufrātav-¹⁾ m. (?) Name eines Flusses Eufrat: zāzānač nāma^o vardanam anuv taūvā (LS.) Bh. 1. 19.

¹⁾ Die Namensform beruht auf volkstümlicher Anpassung des heimischen, nichtiranischen Namens. FICKS Konstruktion eines ap. *hufrātā (BB. 24. 310) ist wertlos, doch schliesst sich allerdings das gr. Εὐφράτης wieder an das ap. ^hufrātā- an.

• j. hu-frā'yašta- Adj. (fem. *tā-) 'gut geopfert, geweiht, gebetet': bayām yešhē-hātām *tam Y. 21. 5; 61. 1; — yešhē-hātāyā *tayā Vr. 1. 4; 2. 6; — staotanām yesyanām handātanām *tanām Vr. 1. 3; 3. Pü.: xūp frāč yazišnīh, -yazišnīh. — ¹⁾ zT. an p statt an p p geschr., Y. 61 steht dahišn statt yaz.

• j. hu-frā'yaštay- f. 'gutes Opfern, Weihen': āčā nō jamyāt avaišhe aš.frāyaštīča zaođranām *tīča Yt. 10. 77. DL. *tayačča als Inf. sbes.

• j. hu-frā'yaštayaē-ča Inf. '(und) gut zu opfern, zu weihen': hufrāyō hufrāyaštayaēča yōi hənti haoma Vr. 9. 3.

Vgl. hufrāyaštay-. — Pü.: pa +xūp frāč ya-zisnīh¹⁾. — ¹⁾ an p* statt an p p* geschr.

- j. hu-frā'yaštəm¹⁾, *yaštəm²⁾ Absol. • j. hunara'vant- Adj. (fem. *vaiti-) 'kunst- 'mit guter Weihe (an die Götter)', in Ver- fertig, geschickt, tüchtig': rasištam častam bindung mit dem V. yas-: yasnəm . . . *vaitim Yt. 16. 1; — hāu (näml. kaine) . . haptanhātim . . . təm frāyažyantəm "den *vaiti V. 19. 30.
YHapt... den mit guter Weihe zu weihen- Pū.: hunarōmand.
- den" Vr. 16. o; — ahunavaitim gādām . . . təm frāyažyantəm Vr. 14. 1.
Zum V. yas- — Pū. (zu Vr. 14): pa xūp frāt yaziñik frāc yazēm, (zu Vr. 16): fehlt. — ¹⁾ s. asrudm. — ²⁾ S. zu hufrāyaštəm No. 2.
- j. hu-frā'yuxta- Adj. '(gut geschirrt sva.) gut geführt, geschwungen'¹⁾: karstatič ačšam 'sa . . Yt. 10. 40.
ai. suprayukta- Adj. — ¹⁾ Vgl. Yt. 13. 72.
j. hufrāsmōd²⁾ N. 50: lies hūfrō.
- j., g. hunav- m. 'Sohn' uzw. daevischer Wesen¹⁾: hōv dāmōš drūjō 'nuš "der ist ein Sohn aus der Schöpfung der Dr." Y. 51. 10; — *navō (NP.) gouru.saođranam (sd.) Yt. 10. 113; — aurva *navō vařsakaya (sd.) Yt. 5. 57; — yō jaňat *navō (als AP.) yať pađanaya nava *navasča nivikahe *navasca²⁾ . . Yt. 19. 41; 5. 54.
Zum V. žav-. — Vgl. hawta-. — ai. sunāv- m., got. sunus; zVersch. ū - u s. BTHL IF. 7. 107. — Pū. (zu Y. 51): hunusak²⁾. — ¹⁾ Im Gegens. zu puđra-. — ²⁾ Aus dem Aw.-Wort geformt, vgl. Pū. zu hasaorō.huna- und hunu- sakēnūan (unter žav-) und JUSTI PrJ. 88. 247, WEST SBE. 47. 40, 51, 39.
- j., g. hunara- m. 1) 'Können, Kunst': hyať dā šyaođana mišdavan (sd.) . . žwā *ra ". . durch dein Können" V. 43. 5¹⁾. 2) 'Kunstfertigkeit, Geschicklichkeit': kva asti spa vohunazgō (sd.) dāityō.gātus? . . yō naelim isaiti *ranam V. 13. 19. 3) 'Tüchtigkeit, persönlicher Wert': yō . . upairi *rom manō barat . . yať hē + manō + ahe paiti barat . . yať hē + manō + ahe [paiti] ava baraite pasčatla . . "wer seinen Sinn höher als seinen Wert trägt"²⁾, . . ; wenn er aber seinen Sinn ihm entsprechend trägt, . . und wenn er seinen Sinn darunter trägt, dann . . P. 37 f.
KomE; Ableit. — S. auch hunarstā-, das ein *hunar- voraussetzt. — ai. sunāra- Adj.; mp. (Pū), np. hunar 'Fertigkeit' usw.; s. dazu HBM. AGr. 1. 181. — Et? Schwerlich richtig OLDENBERG ZDMG. 50. 442. — ¹⁾ Vgl. dāstvā-. — ²⁾ D. i. wer sich mehr dünkt als er wert ist. Pū.: kē . . apar hać hunar mēnišn barat, erl.: x̄či tan pa ān hunar mēnēt yaš nēt. Vgl. dazu die Erl. von avar manišn durch takabbari 'Anmassung' in SWienAW. 67. 838. 19, ferner Mx. 2. 4 ff.
- j. hunara'tat- f. 'Inbegriff des Könnens, alles was (man) kann und vermag': pairi- jašai . . ať vā varhōus manashō *tata ". . und vor euch mit allem, was der gute Sinn vermag" Y. 50. 8.
Ableit. aus *hunar-, sva. hunara-. — Pū.: čōn ō īmāk pa ān i vahuman hunar rawiñih, erl.: frārōn hunarī rād yam ast; Sū.: evam yat te . . gunāh pravartamānāh santi.
- j. hunairyānk- Adj. 'geschickt, gewandt': miđrom .. *yānčim rađačitam Yt. 10. 102; — narš kṣhrpa .. *yānčō Yt. 8. 13.
Komp. mit (Ableit. aus) *hunairyā-(?) f., sva. hunara-; S 178, 389.
- j. hu-ni'vixta- Adj. 'gut herabgeschwungen, geschleudert': vazrem *təm kamoržde paiti dačvanam Yt. 6. 5; 10. 132; — vazrō *tō Yt. 13. 72; — vazrac̄t .. ta (NP.) Yt. 10. 40.
Zum V. vačg-. — Vgl. varz i huvixt (Vd.). — Pū.: +huvixt¹⁾ (NPū.: xūb nihāda), dazu die Erl.: +huvixtih²⁾ ē ku bāstān mēnōkīh āpe ūavēt u viňskárān pātiſrās āpe kunēt u mēnōkīh ē kanlir (šavēt). — ¹⁾ Geschr. an n aam (huvēxm?) statt an n dat; s. No. 2. — ²⁾ Geschr. an n aam t statt a n dat da; s. No. 1.
- j. hunvana- Adj., PPM.: s. *hav-.
- j. hunvant- Adj. (fem. *vainti-), PPA.: s. *hav-.
- j., g. hu-mata- Adj. 'gut gedacht'; stets neben hūxta- und hvaršta- (Stverz.): narəm ašavanam dađrānōm *təmča manō hūxtəmča vačō hvarštmča šyaođnam Vr. 2. 5; usw.; — im Gegensatz zu dušmata-: vispa *ta . . hūxta . . hvaršta bađđo.varšta, vispa dušmata .. duštuxta .. dužvaršta nōit bađđo.varšta FrW. 3. 1; usw. — A) n. Sing. und Plur. Name des ersten der drei Vorräume des Paradieses: paořim gāma .. yō narš ašaonō urva *te paiti nidađat bitim .. hūxtē .. dr̄itim .. hvaršte (sd., Stverz.) H. 2. 15; usw.
ai. sumata- m. EN. — Pū.: humat (Transskr.).
- j. humatanam zitiert die damit beginnende Strophe Y. 35. 2: dr̄iš ačšam upa.stuyať biš hu° dr̄iš huxšadřōtmaři .. frasrāvayotř V. 18. 43.

- j. ¹⁾ *hu-matay-⁻¹⁾ f. 'gutes Denken': *manasā* *maiti* *hizvasā* *huxti* *zastayasā* **hvaršti* *+raðwyð.varšti* (sd.) P. 28.

ai. *sumatāy-* f. — Pü.: *hač mēnišn humat*. —

¹⁾ Hds. *ahum*.

j. *humat* P. 13: lies *ahumat*.

- j. hu-manah- Adj. 1) 'des Denken gut ist', stets in Verbindung mit *hvačah*, *hušyaoðna-* und *hudačenā-*: *yyānōm* **na-*
nashōm *hvačanōm* *hušyaoðnōm* *hudačenōm* Vr. 3. 3; — *yūnō* *humanashō* *hvačanōhō* *hušyaoðnahe* *hudačenāhe* H. 2. 18; Vyt. 17; — *yum* *nō* *hvačo* **hušyaoðna* **hudačenā* H. 2. 11, 12; — *haxayō* .. **nashō* *hva-*
čanōhō *hušyaoðnānōhō* *hudačenā* Yt. 19. 95; — *yūnač* *hača* **nashāt* *hvačanhač* *hušyao-*
ðnač *hudačnač* P. 33. 2) 'gutes Muts, wohlgemut': *yaða važem* **nashō* (NPm.) .. *vanāma viðspō* **hamorrð* Yt. 10. 34.

Ableit. — ai. *sumānas-* Adj. 'wohlgesinnt; wohlgemut'. — Pü.: *humēnišn*.

- j. humayaka- m. EN. eines von *Zairi-varay* besiegen Feinds der *mazdischen* Religion: *tam* (näml. *arədvim*) *yazata* .. *zairi.vairis* .. *avač* *dyaptam* *dazdi me* .. *yač* *bavāni* *aiwi.vanyā* *pōš.činghōm* *aštō-*
kānōm **kōm* *dažvayasmōm* .. den *Dažv-* anbeter *Hum.*, der mit weit ausgestreckten Klauen in den acht Höhlenräumen hauste" Vt. 5. 113¹⁾.

Ableit. aus *humayā-*. — Vgl. den arm. EN. *hmayeak*, HBM. ÄGr. I. 47. — ¹⁾ Danach war *Hum.* ein lindwurmartiges Ungeheuer.

- j. ²⁾ *hu-mayā- Adj. (mask. *ya-): s. unter *humayā-*.

Ableit.

- j. ²⁾ *humayā- f. EN.: s. unter *humayā-*. p. *humavarkā* D. 6. 3: lies *hauma*.

- p. ³⁾ *u-martiya- Adj. (fem. *yā-) 'wo die Menschen schön, gut, tüchtig sind': *dahyātus* *pārsač* .. *hyā* .. *huvaspā* *yā* D. 4. 2; — *xšadžam* .. *tyač* *huvaspam* *yam* D. 17. 1.

- g., j. ⁴⁾ *hu-mayā-, j. ⁵⁾ *hu-mayā- (mask. *ya-) Adj. 'segensreich; gesegnet': **mātīm* *šwā* *šim* *yazatōm* *ašanħāčim* *dadžmaidez* "als den segensreichen setzen wir dich ein, als den erfolgreichen ..." V. 41. 3; — *yač hīš* (näml. *dāman*) **mayača* *čiyāča* *činādāmaide* Vr. 12. 4²⁾; — **maya ačta dāman* **dadžmaide* **maya čišmaide* **maya mainyāmaide* **yam* *dažat ahurō mazdā* Vr. 12. 4²⁾; — **maya upanħā* (sd.) *čišmaide* *ahunahe* *vairyehē* Vr. 12. 2; — **maya nō buyata asmana*:

- *hāvana ayanhačna hāvana* Vr. 12. 5; — *ava bažara* .. *yač *māyehe ašaonō yač *māyehe pairijaðnō* Vr. 9. 2; Vyt. 17.

Ableit. — Vgl. *zumāyā-* und *humayaka-EN*. — Pü.: *huframān*, *huframāñih* (Sü.: *śubhādēśatā*). — ¹⁾ Vgl. Y. 41. 3. — ²⁾ Vgl. zSt. GDM. BB. 15. 253. Mir ist der Sinn von Vr. 12. 4 nicht ganz deutlich.

- j. ⁶⁾ *hu'māyā-, ⁷⁾ *hu'mayā- f. EN. einer Tochter *Višṭaspas*: *tam yazata* .. *višṭaspō* .. *dazdi me* .. *yaða* .. *uta azm* *fraourvaæsayeni* **maya* (IS.) **vāriðkanām* (sd.) *hyaonya hača daiðhāvō* "... und dass ich wieder heimbringe sammt der H. die V. ..." Yt. 9. 29 ff.¹⁾; — **māyā* (GS.) *ašaonyā* Yt. 13. 139.

Vgl. *'humāyā-* Adj. — mp. *humāy*, np. *humāi*. — ¹⁾ Ich beziehe den Satz auf die ZDMG. 36. 584 erwähnte Erzählung des Sn.

- j. humayō.tara- Adj. 'der gesegnetere, glücklichere': *ača zī nō* **rača čiyō.tarača*¹⁾ *čišħāma* *yāiš* *spontahe* *mainyāšuš* *dāman* *yač hīš* *humayāča* .. *činādāmaide* "so wollen wir denn noch gesegneter und erfolgreicher sein (werden) ..." Vr. 12. 4; — *ača zī nō* **ra ašħon humaya* (sd.) *ačta dāman* **dadžmaide* Vr. 12. 4.

Pü.: *čišħon amāk huframāntar ēm*, erl.: *mān xūptar kart bavēt*. — ¹⁾ Vgl. Y. 41. 3.

- g. hu-morøtay-⁻¹⁾ f. 'gute Verkündigung, Botschaft': *nōič mazdā avāstryō davaččānā* **tič baxšū* "der Nichtbauer wird, o M., auch wenn er sich danach drängt, keinen Teil haben an der guten Botschaft" Y. 31. 10²⁾.

Zum V. ²⁾ *mar-*; § 87. — Vgl. *marstō* Inf. — ai. *smṛtay-* f. 'Erinnerung, traditioneller Ausspruch'. — Pü.: *nē öhrmazd ō ū i avarzūtār* .. *pa ān i xūp ōsmiurišn baxšū*. — ¹⁾ Darf man den EN. *Koṣṭaprtidhīṇi* heranziehen? S. BTHL. LC. 1896. 160; doch vgl. auch KZ. 36. 571. — ²⁾ zSt. vgl. Y. 47. 5.

- g. hu-mazdar- m. 'der (etwas) gut, recht im Gedächtnis behält, (es) gut merkt': **zdrā ašā yečā*¹⁾ *yā raočbīš darsatā urvāzā* "und von der Wonne, die von dem, der es²⁾ sich gut merkt, (zugleich) mit dem *Aša*³⁾, die (zugleich) mit dem Lichtraum erschaut werden wird" Y. 30. 1.

Zum V. *mazdā-*. — ai. vgl. *mandhātār-* m.; s. dazu BTHL. AF. 2. 118. — Pü.: *humēničār*. — ¹⁾ 'quae-que (laetitia) .', § 298. 5. — ²⁾ Näml. *mazdādā*. — ³⁾ Vgl. Y. 28. 5, 67. 12.

- j. hu-mižda- Adj. (fem. *dā-): 'schönen, guten Lohn bringend, eintragend': *tā* (näml. *gādā*) *nō buyān* **dā aš.miždā ašō-*

mīdā parðasnāi anuhe "diese (*Gādās*) mögen uns guten Lohn, reichen Lohn, den Lohn der Gerechtigkeit eintragen für das künftige Leben" Yt. 55. 2.

ai. vgl. *sumilhá* m. EN. — Pü.: *humird*.

• j. humna- m. — ? - : *nām barazta rāiti Fr. 9. 2.

Ganz unsicheres Wort, daher jeder Vergleich misslich.

• j. hu-yaona- Adj. (fem. *nā-) 'an guter Stätte stehend': *fravašayō .. yā .. nā pərədu-yaonā* Yt. 13. 29.

Vgl. *hūyaona*.

• j. 'hu-yazata- Adj. (fem. *tā-) 'wohl, hoch zu verehren': *asim varuhim .. tam* Yt. 17. 1.

Vgl. **huyasata*- EN.

• j. *hu'yazata- m. EN. eines Gläubigen: **satake ašaonā* Yt. 13. 117.

Vgl. *huyasata*.

• j. hu-yašta- Adj. 1) wohl gebetet': *tam yasāi surunvata yasna tam yazdi *ta yasna* ¹⁾ .. *zaodrābyō* Yt. 5. 9. 2) 'wohl verehrt' (nur Ableit.).

Ableit. — ai. *svīṣta*- Adj. — Npü.: *ba ān nīk yāsta yaziin*. — 1) Vgl. RV. 1. 162. 5.

• j. huyašta'tara- ¹⁾ Adj. (fem. *rā-) 'der besser verehrte': *ana buyā *tatarā* "so mögest du noch besser verehrt werden" Yt. 5. 9 ¹⁾.

Npü.: *ān bād nīk yaziin*. — 1) Ny. 4. 9 steht dafür *huyaštara*; vgl. § 100 a, 306 'Haplogenie'.

• j. hu-yaštay- f. 'gutes Opfern, Weißen': *ašyeštiča* **yeshiča* *husfrabərəti*(sd.)ča *zaodrānam* Y. 68. 9. 2) 'gute Verehrung': *kō yeshi kō dužyesti mām s̄t mainyete yazatōm* "wer meint, dass ich mit guter,

wer dass ich mit schlechter Verehrung zu verehren sei?" Yt. 10. 108; — **yeshi tava ahurāne ðfrināmi* Y. 68. 14.

ai. vgl. *svīṣtay*- f. — Pü.: *xūp yasiñih*.

• j. huyāyna- Adj. 'das Lager teilend, Lager, Stubengenosse': *vīsaitivā asti mišrō antara haša suptiōaronga* (sd.) .. *panča.sađwā antara* **na* (AD.) Yt. 10. 116.

Et? — 1) Sva. *hāmōgātav*.

• j. huyāiryā- Adj. (fem. *yā-) a) 'gutes Jahr, gute Ernte habend': *kāda airyā daišhāvō* **yā bavānti* Yt. 8. 36; — **yā avi daišhuš* Yt. 8. 9. b) 'gutes Jahr, gute Ernte verschaffend, bewirkend': *mašya .. yā apō barantiš* Yt. 8. 40; — *pairi-*

kayāi .. yā dužyāiryā yām mašyāka *dužvacānō* **yām nama aojaite* Yt. 8. 51. A) als neutr. Subst. 'Gutjahr, gutes Erntejahr': *tištrim .. yim .. yā* (IS.)ča *daišhave uzjasntōm dužyāiryā* (sd.)ča Yt. 8. 36.

Ableit. aus **hu-yār*- n.

j. *hu.vax̄* N. 46²⁾: lies *hū vax̄*.

• j. hu.vaxša- m. 'gutes Wachstum, Gediehen': **šai frāðomnahe* V. 4. 2 Gl. Pü.: *pa hu.vaxši*.

• p. **hu'vaxštra*¹⁾ m. EN. eines medischen Königs, Kyaxares²⁾: *fravartīš nāma*" *māda*⁴ .. *adaha*⁴ *adam xšādrīta*⁴ *amiy* **rahya taumāya* Bh. 2. 5; 4. 2, Bh. e; — *i čīš'a taxma*⁴ *nāma*⁴ *asagartiya*⁴ .. *adaha*⁴ *adam xšādrīta*⁴ *amiy* **rahya taumāya* Bh. 4. 2; 2. 14, Bh. g.

Eig. 'von gutem Wuchs'; **vaxšra*- n., zum V. **vax̄*. — 1) Andre lesen **xītarā*, **xītarō*, **xītarā*, s. zB. JUSTI NB. 140 (der in dem Namen einen Kompar. von **hu.vaxša* sieht, ferner FOY KZ. 37. 493. — 2) Vgl. JUSTI GRPh. 2. 410. Ein Versuch, die pers. und die griech. Namensform zu vermitteln, bei W SCHULZE KZ. 33. 222.

p. *huvaja*, *huvajia*-: s. Sp. 1846 f.

• p. *naiy* **šakaurim* *naiy* ** *"huvatam"* *zūra*⁴ (sd.) *akunavam* Bh. 4. 13.

Vgl. zu *zūrah*. — 1) So die Lesung der NA, die aber unmöglich ist, da *h* vor *u* nicht geschrieben wird; IF. 12. 129.

• j. *yā arədušat* + *apaitita* + *ājayaaurva* (sd.) *yā* **hu.varaṇhana* N. 54.

Pü.: *ē kē andar ān i pa var i apē(.-)*; danach also wohl zu *varaṇh*. Die Lesung *yāhū var* gibt auch keinen Sinn.

p. *huvā*-: s. unter *hv*, Sp. 1853 f.

• j. huvira- Adj. (fem. *rā-): s. unter *hvira*.

• j. hu-raoða- Adj. (fem. *ðā-) 'von gutem äusseren Ansehen, von schönen Formen'; a) von a) Menschen und β) Göttern; zu α): *čarāiti* **ðā* (NSf.) V. 3. 24; 19. 30; — *kainīnō kshrpā* **dayā* H. 2. 9, Yt. 5. 64; — **ðō* F. 3 a. zu β): *sraosō ašyō* **ðā* V. 19. 40; — *sraosā ašyā* **ðā* Y. 57. 25, 26, 65. 12, V. 18. 22, 31; Y. 2. 7, 57. 2, V. 19. 15, Az. 6, Vd. 12; — *nairimčā sanhm* **ðām* Y. 57. 3, Vyt. 40; — *amahečā hutāštāhe* **ðāhe* Y. 1. 6; 2. 6, Yt. 14. 7; — *asim* .. **ðām* Y. 2. 14, Yt. 17. 1; — *aradvīm* .. **ðām* Yt. 5. 15; — *drvāspām* .. **ðām* Yt. 9. 2. b) sonst: *tanūm yā mē vaenāte* **ðā* Y. 10. 14; — *yeshā* (sd.) *kshrpō* **oayā* Yt.

10. 90; — *zrayanhō amavatō °dahe* Yt. 8. 46.

Vgl. Υρώδης. — Pü.: *hurust(ak)*, erl.: ἄγονού πα γόστ “gemeint ist Schönheit hinsichtlich des Fleisches”; s. dazu *huraðay-*, *hutašta-, hukzhrp-*.

• j. +*hu-raðay*¹⁾ f. ‘gutes äusseres Ansehen’: *nōj̄ astō +hutaštīm nōj̄ tanvō +°raðiðim*²⁾ “nicht guten Knochenbau noch schöne Leibesform” P. 43.

Zum V. **raðod*; vgl. *huraða*²⁾. — Pü.: *tan i hurust*. — 1) Hds. *huraðim*. — 2) *huraðay-* könnte direkte Neubildung zum Adj. *huraða-* sein, nach dem Muster *hutašta-*: *hutaštay-*.

• j. *hu-raðah-* Adj. (auch fem.) *sva. huraðaa-* (sd.): *γνᾶ .. °ðanhō* (APf.) Vr. 2. 7.

ai. *rohas-* n. ‘Erhebung’. — Pü.: *hurust*. • j. *hurā-* f. Name eines alkoholischen Getränks, ‘Milchwein’¹⁾, Kumys’¹⁾: *dahmō *ram xʷaraiti maðō +aspya.payanhō* (sd.) “ein D. trinkt H. — (d. i.) der Wein der (aus) Pferdemilch —” N. 30; — **rayāsc̄t̄ ada aitavaratō daidyat̄ a dit frashārayat̄ sraosat̄ dahiša ..* “er soll vom Milchwein ein hinreichend Mass spenden, er soll es trinken lassen die ..” A. 3. 4; — *duye navaiti naram..vāstryazta ḡus̄ vā xʷaraðahe vā °rayā vā +maðōus̄ vā ..* soll er laben mit Fleischspeise oder mit Milch- oder Beerенwein” V. 14. 17.

Zum V. **hav-*²⁾. — ai. *sūrā-* f.3), mp. (Pü.) *hur-*. — Pü. (zu V.): *hur*, (zu A. und N.): *šakar-*. — 1) Wein aus Pferdemilch bereitet⁴⁾, im Gegensatz zu *maðav-* (sd.). Das geht aus der erläuternden Glosse *maðō aspya.payanhō* (sd.) klar hervor; s. schon ZDMG. 37. 549. Vgl. noch No. 3. — 2) Ganz verfehlt DSt. EtIr. 2. 331. — 3) Worüber zuletzt EKUHN KZ. 35. 313. Stoffliche Gleichheit der ai. *sūrā-* und der air. *hurā-* anzunehmen, ist selbstverständlich nicht nötig. — 4) Der Kumys der Kirgisen enthält je nach seinem Alter 1,2 bis 2,0 Prozent Alkohol; s. KRUG, Ersch. Gruber Enzykl.

• j. +*hurāðva*¹⁾ Adj. ‘mit schönem Wagenzeug versehen’: *hvaspō ahi °ðvō* Yt. 10. 76.

Statt °*Diva-* geschr., § 268. 17 (daher v, nicht w, § 268. 38). — Ableit. mit *va-*²⁾ aus **hurāðay-* m. (Ableit. aus *raða-*). — 1) NA. hat *hurāðyō*, eine kritisch wertlose Variante; man erwartete auch Epenthese; °*ðvō* bieten F 1, J 10 usw. 3). — 2) Oder ist °*ðvō* Vok. Sing. aus °*Divant?* Schwerlich. — 3) Für K 40 gibt GDN. zwei verschiedene Lesungen an!

• j. *hu.irixtōm* Absol.¹⁾ ‘mit gutem Frei-, Schiessenlassen’, in Verbindung mit dem

V. *ražk*²⁾: *vāšm .. yaž dim dāmōš upamanō °t̄m .. irinaxti* “den Wagen ., dahin wohin ihn DU. in mächtigem Schuss dahinschiessen lässt” Yt. 10. 68.

Zum V. *ražk-*. — 1) zBild. s. *asrutom*. — 2) Vgl. *kvastom* und *ZUBATY* IF. 3. 135.

• j. *hu-ruðman-* n. ‘schönes Gewächs’: *staomi řamō yadā raðahe hubaðiš .. uta mazdā °ma ..* “.. und als M.s schönes Gewächs” Y. 10. 4.

Pü.: *vat ētōn mas (für mazdā) ārōdišn* ‘und so ist dir grosses Wachstum’.

• j. *hurunya-* n. ‘Seelenfriede, Seelen- seligkeit’: *dazdi ahmākōm .. haosravanšom *nímča* Yt. 10. 33; — *haosravanše *nyāča* Y. 68. 2; — *ahmākōm havanšhāča .. *nyāča yaž saoštantam* Vr. 5. 1.

Ableit. aus **hu-rvan-*: *-run-* Adj.; eig. ‘Zu- stand dessen, des Seele gut ist’. — Pü.: *hu-ruvānih*.

• j. *hu-sasta*¹⁾ Adj. (fem. °*iā-*) ‘gut bekannt gegeben, gehörig verkündet’: *saruhasča paiti °tayā .. amuyamnayā .. avanomnayā* Yt. 13. 133.

1) So NA. nach Mf 3; aber F 1, J 10 usw. *hutas!*

• j. *hu-starata-* Adj. ‘schön gebreitet, gespreitet’: *ařšam gātava hištante °ta* Yt. 17. 9.

• j. *hu-sravah-* Adj. ‘der einen guten Ruf hat; berühmt’.

Ableit. (*haos**). — ai. *sušrāvas-* Adj.

• j. *yā ahmāt* (Sp. 297 m.) *staota yasnya srāvayeni ahunmča vairim srāvayeni ařšmča vahishtom °husravāni¹⁾ apasča vanuhis yaoždaðāne* Ny. 4. 8.

1) Mit vielen Varianten. Man verlangt die 1. Sing. Konj. des Verbs, das vom Aufsagen des *Ašm-* Gebets gebraucht wird, s. Sp. 1593 f., etwa *upastavāni*. GDN.s Vorschlag (in der NA.), *haostavāni* zu lesen, verstehe ich nicht.

• j. *hu-zaēna-* Adj. ‘mit schönen, guten Waffen’: *miðrəm .. °nəm .. varðravastom̄ zayanam* V. 19. 15; 28.

Pü.: *huzēn*.

• j. *hu-zantav-* 1) f. ‘(rechtes Kennen- lernen sva.) rechtes Inne-, Teilhaftigwerden’: *t̄zus̄ paiti aparyā +vyārðayayā vahishtae anhōus̄* “um künftiges rechtes Teilhaftig- werden, um unbestrittenes, des besten Lebens” Yt. 13. 134. — 2) Adj. sva. *huszntav-* (nur Ableit.).

Ableit. (*haozqðwa*). — Vgl. *huz̄ntav-*.

j. *huzarštay* H. 2. 9: lies *uzaršt*.

- j. hu-zāmay- m. 'gute, leichte Geburt': *yāda ḫwa* (näml. *miḍrōm*) **aiwišayama* .. *Swām īaraitiš zizanātiš jaīyānte* **mīm* Yt. 5. 87.
Ableit. — Zum V. *zān-* (**zā-may-*).
 • j. huzāmit- Adj. (auch fem.) 'leicht gebärend': *āñham* (näml. *fravaśinam*) *raya* .. *hārišiš puḍr̥ vərnvainti* .. **ītō* (NPf.) *zizanənti* Yt. 13. 15; — *arṣdvit̥* .. *yž.. hārišiš *tō* (APf.) *daðātti* Y. 65. 2.
Ableit. aus *huzāmay-*; § 182. — Pü. (zu Y.): *kē.. huzyiñih dāhēt.*
 • g. hu-zəntav- Adj. 'der gute Kunde hat von -, wohlvertraut ist mit -' (Gen.): *yž daēnam vohū *sārṣṭā* (sd.) *manashā ārmatiš kacīt aśā *tuš* .. 'weil er durch Aśa mit dem rechten Denken wohlvertraut ist' Y. 49. 5. a) absolut 'der die gute, rechte Kunde in Glaubenssachen hat, wissend': *arṣdrō Swāvāṣ* (sd.) **tuš spṇtō mazdā* Y. 43. 3; — *yž.. drūtā ayantō urvātōiš* (sd.) *vā *tuš* .. Y. 46. 5.
Ableit. (s. *haorq̥dwa-*). — Vgl. *husantav-*. — Pü. (zu Y. 43): *xūp śnāsak*, (sonst): *xūp śnāsakih*. — 1) Vgl. zBed. BB. 8. 213, IF. 7. 224.
 • j. hušata- Adj. 'getrocknet, trocken': *aēsmanamāt̥ .. *tām* (GP.) *pairištanām vāyātiš* A. 3. 5; V. 14. 2.
PPfP. zum V. *haos-*). — Pü.: *hušk*. — 1) Die Bildung ist ungewöhnlich. Sie scheint ein Praes. 3 *huša-* vorauszusetzen; s. Sp. 501 No. 6.
 • j. hu-šayana- Adj. 'gutes Wohnen gewährend': *tiṣṭrīm .. rāma.śayanōm *nōm* Yt. 8. 2. a) mit Dat. comm.: *miḍrōm rāmaśayanōm *nōm airyābyō daiśhubyō* Yt. 10. 4.
Npü.: *nik sādī?*.
 • g. hu-šōna- Adj. 'guten Verdienst, Lohn verschaffend': *taṭ sī hōi *nōm arhaṭ* "denn das wird ihm guten Lohn verschaffen" Y. 53. 5.
**hōna*- m., zum V. *han-*. — ai. *susāna-* Adj. 'leicht zu erwerben'. — Pü.: *humāniñih*.
 • g. hu-šōidōman- n. 'gute Wohnung, gutes Wohnen': *hā zī nō *mā hā nō utayūlīt̥ dāt tviṣṭīm vanhřus manashō bərṛxōt̥* (sd.) "sie (näml. Ārm.) schenke uns gutes Wohnen, sie uns Bestand und Kraft .." Y. 48. 6.
Zum V. *šay-*; aus ar. **xšaitman-* n.; vgl. ai. *kṣēma-* m. 'Wohnsitz' und gr. *λαῖτρα: λαῖμός*; s. noch *frādman-*, *vādman-*, *vārādman-*. — Pü.: *xvārīh*.
 • j. hu-šit- Adj. 'gutes Wohnen bietet, wo, bei dem es sich gut wohnen lässt': *yāda ḫwa* (näml. *miḍrōm*) **aiwišayama* .. *tōm bərṛymya.śādōm* (sd.) Yt. 10. 77.
**sit-* f., zum V. *šay-*. — ai. **kṣit-* Adj.
 • j., g. hu-šitay- f. 1) im gAw.; a) 'gutes Wohnen': *kadā .. ārmaitiš jīmaṭ* (Sp. 494 m.) *xsādra ṣītīs¹⁾ vāstravāit̥* Y. 48. 11; — *yā ṣītīs¹⁾ rāmām* (sd.) *čā dāt* Y. 29. 10. b) 'gute Wohnung, Wohnstatt': *aṭ asīṣṭā yaojant̥* (sd.) *a *ṣītīs vanhřus manashō mazdā ašāhyāčā* Y. 30. 10. 2) im jAw. mit *yāiryā-* Adj. 'das ganze Jahr hindurch währendes gutes Wohnen' als Gottheit: *aśāunām .. fravaśay .. ynāśca virō. vādhwā .. yāiryāmācā *tīm* Y. 2. 6; 1. 6; — *haurvatātō rādhwō yāiryayāśca *ṣītīs sarvācībyō aśāhe ratubyō* S. 1. 6; 2. 6. IS. **ti* als Inf. sbes. ai. *sukṣīdāy* f. — Pü.: *humāniñih*, (zu 2): *sālān maniñih* — Sü.: *samvatsarānāmīca sujvanīh* —, erl.: *ka andar sāl pa frārōni h i vēh šāyēt mānīstan*. — 1) zSchr. s. § 268. 9.
 • j. hu-šiti Inf. 'gut zu wohnen': **ṣītī rāmō.ṣītī dārṛyō.ṣītī* (sd.) *ite vīse āfrīnāmī* Y. 68. 14; 14; zit. V. 19. 2 Pü.
Vgl. *hušitay*. — Pü.: *humāniñih*.
 • j. huška-, p. *huška-* 1) Adj. 'trocken, ausgetrocknet': **kōm aēsmōm* Y. 71. 8; — *aēlavat̥ *kanām aēsmanam aēlavat̥ napānam* V. 7. 31; — *vītasti. drājō yāt̥* (Sp. 1252 u.) **kanām* (als Obj.) .. *aīshā zōmō nīdāyān* "sie sollen in der Länge einer V. vom trockenen (Holz) .. auf der Erde hier niederlegen" V. 7. 29; 3c, 33, 34; — **kanām yavanām* V. 7. 35; — **kōm pīśum raētāyāt̥* Yt. 5. 78; 77; — *aēlavat̥ apāt̥ hačā nībzārayān* **ke zōme nīdāyān* "so viel sollen sie aus dem Wasser herausholen und im Trockenen, auf dem Land niederlegen" V. 6. 29; 31. 2) n. 'Festland': *yaunā* (sd.) *tyāiy *kāhyā utā tyāiy + drayahyā* D. 5. 2. [V. 8. 34: lies *hišku*.]
KomPA, E. — Zum V. *haos-*. — np. *xūk*; ai. vgl. *śuṣkā* Adj. (§ 51). — Pü.: *hušk*. — 1) S. dazu lat. *terra* geg. got. *paursus* 'ξπος'.
 • j. huškō.zam- 1) f. 'trockene Erde': *ištyehe vā zaršvāhe vā *zōmanām¹⁾* vā *pāsnūm* "Staub von .. trockenen Erd(art)en" V. 8. 8. 2) Adj. 'trockenerdig' (nur Ableit.).
Ableit. — Pü.: *hušk zamīk*. — 1) Them.
 • j. huškō.zemō.tēma- Adj. 'wo die Erde, der Erdboden am trockensten ist':

- yat arhat airhā zemō vī.āpō.təməm*(sd.)čā
.. *məmčā V. 3. 15; 5. 46.
Superl. aus *huskō.zam-*, im Anschluss an den AS. gebildet. — Pü.: *huskzamiktum*.
- j. *yaača vā azō sčačniš yaača huš.-
pərəsō N. 58.
Pü.: fehlt.
 - g. hū-šnāvra- Adj. (fem. *rā-) 'gutes Waschen, Baden gewährend, worin sichs gut badet': *apō .. mačkaintiš*(sd.)čā .. *rāščā Y. 38. 3.
Zum V. snā-. — Pü.: *hušnāyēnakih* - Sü.: *susanmānatānāmñi* -, mit der Erl.: *mān x̄ēd hač tan apē āyāt*; also 'Schweiss'; vgl. zu *mačkant*.*).
 - j. 'hu-šyaođna-, g. hu-šyaođana- Adj. (fem. *nā-) 1) jAw.¹⁾ 'des Tun gut ist': *yvānōm humanarhōm* (sd., auch fdSt.) *hvačarhōm* .. *hudaenōm* Vr. 3. 3; — *yūnō .. ḫnahe* H. 2. 18, Vyt. 17; — *yūnāt hača .. ḫnať* P. 33; — *yum .. ḫna* H. 2. 11, 12; — *haxayō .. ḫnānhō* Yt. 19. 95. 2) gAw. 'wohlwirkend, guttätig': *at hōi dučdā ḫnaā ārmaitiš* "aber seine Tochter ist die guttätige Ārm." Y. 45. 4.
Vgl. *hušyaođna- EN. — Pü.: *hukunišn*. — 1) Stets in Verbindung mit *humanah-*, *hvačah-* und *hudaenā*.
 - j. *hušyaođna- m. EN. zweier Gläubiger; 1) *nahe ašaonō Yt. 13. 103. 2) *nahe frāšoštrayanahe ašaonō "des H., Nachkommens des Fr. . ." Yt. 13. 104.
Vgl. *hušyaođna-.
 - g. huš.haxay- Adj. 'gut freund, wohlbefreundet mit -' (Instr.): *mazdā ahurō .. ašā xā* Y. 32. 2; — *tōm v5 ašā mōhmaid +xāim*(AS.)¹⁾ "ihn halten wir für gut freund mit eurem Aša" Y. 46. 13.
§ 287. — ai. *susākhay*- Adj. — Pü.: *xūp ham-brātak*, Npü.: *xub dūst*. — 1) NA. ohne Trennung; s. Var.
 - j. hušhaxman-¹⁾ Adj. (auch fem.) 'gute Sodalitäten habend, deren (bei denen die) Sodalitäten gut aufgehoben sind': *fravašayō .. manō* (APf.) *hvarzānā* (sd.) *darzačibyō haxjorazibyō upašitze vahiščā* Yt. 13. 30.
§ 287. — 1) So NA. ohne Variantenangabe. Aber WG.: *huš.hō*.
 - j. huš.ham.bərət- Adj. 'etwas (Akk.) gut zusammenbringend, leicht sich erwerbend': *x̄arzō .. tōm*(ASn.) *xračwōm* .. *tōm šačtōm* "die Herrlichkeit . . , die sich
- leicht Wissen, leicht Vermögen erwirbt" Yt. 18. 1¹⁾.
Komp.: *hu+*ham.bərət-*; § 287. — ai. *susam-bhīt* f. (REUTER KZ. 31. 223). — S. das folg. Wort und *ham.bərətar- vanhvqm*. — 1) Geringe Stelle; offenbar Reminiszenz an V. 4. 44 f.
- j. huš.ham.bərəta- Adj. 'wohl zusammengebracht, erworben': *tač(AblS.)¹⁾ *hača šačtāt* (sd.) Yt. 13. 67.
Komp.: *hu+*ham.bərəta*, § 287. S. das vorherg. Wort. — 1) Unthem.
 - j. huš.ham.sāsta- Adj. (fem. *tā-) 'gut zurechzuweisen, lenksam': *nārikamčā .. tām* Vr. 3. 4; — *nārikayāi .. tāyāi* H. 2. 18.
§ 287. — Pü.: *hu āmōxt, xūp āmōxt*.
j. *hušx̄a/a*: s. *x̄ap-*.
j. *hiaštēm* P. 43: lies *hut-*.
 - j. řiš *yārə *hāmā¹⁾ +aiwištūti (sd.) N. 4.
Pü.: lässt das Wort aus. — 1) Falsch DSt. ZA. 3. 80; s. zu *yār-* No. 1 f.
 - g. *hyā- Pron. rel.: s. unter *ya-*. Nur in *hyāt*; s. *ya-* No. 2.
 - p. *hyā- Pron. rel. (fem. *yā-) 'welcher, der'; nur¹⁾ *kyā* NSm. und *kyā* NSF.; 1) als eigentliches Relativum; stets substantivisch; 1) mit einem demonstrativen Korrelat, das 1) folgt, uzw. a) *hauv* (Sp. 1731 m.): *yač mādaišuvā mādištač ahač hauv .. Bh. 2. 6*; — *yač* ačurā-mazdāhāč *framānā hauvtaiy gastā* (sd.) .. D. 6. 6. b) *ava-* (Sp. 166 o.): *mātyač yač aparam imām dipim patiparsātiy avahyā paruv +dādayč* (Sp. 1559 m.) .. Bh. 4. 8. a) das Nomen, auf das *hyā- und *ava-* sich beziehen, steht, aus dem Satzzusammenhang losgelöst, im Nom. voraus (Sp. 165 f.): *mariyač yač hamata-xsatač manā višiyā avam +ubaratam abaram* Bh. 4. 13; 13, 5, 1. 8²⁾; — *kārač yač hamidrič manā naiy gaubataiy avam jadiy* Bh. 2. 7, 10; — *mariyač yač draujāč ahatiy yač vā +startā ahatiy avaiy mā dausčā* Bh. 4. 14. 2) vorausgeht, uzw. a) *hauv* (Sp. 1731 u.): *hauv fravartisč yač mādaiy xšayačiyač agaubata Bh. 2. 12; 1. 19, 3. 6, 9*; — *hauv mariyač yač avahyā kārahyā mādištač ahač* Bh. 3. 11. b) *ava-* (Sp. 165 m.): *avam kāram yač dārayač vahausč .. gaubataiy* Bh. 3. 9; 3, 14; — *avam mariyam .. yač sām mādištač ahač* Bh. 2. 4; 1. 18. 2) ohne demonstratives Korrelat;

1) das Relativum bezieht sich auf ein vorausgehendes Substantivum: *kāram pārsam utā mādam .. hyā^k upā mām āha^k* Bh. 3. 6; 5, 2. 5, 6; — *kāram vasiy avājanīya^k *ya^k parānam bardiyam adānā^k* Bh. I. 13; — *tuvam kā xšyādīya^k *ya^k apāram +āhy* Bh. 4. 5; 6, 14, 15, 19; — *yātā adam gaumātam tyam magum avājanam *ya^k bardiya^k agaubaṭā* Bh. 4. 18; — *naiy āha^k martiya^k .. kaščī *ya^k avam gaumātam .. xšādām ditam čāxriyā^k* Bh. I. 13; — *dāraya^k va^k uś .. *ya^k imām tačaram akūnaū* D. 1; — *baga^k +vazarka^k āura^k mazdā *ya^k imām būmim adā^k *ya^k avam asmānam adā^k* D. 6. 1; 1³, 7, 17. 1⁶, X. 1. 1⁵, 6. 1⁶, Ao. I. 1⁵; — *avam* (Sp. 166 u. Ntr.) *kāram tyam mādam jātā *ya^k manā naiy gaubataiy* Bh. 2. 6; 14; — s. noch II mit No. 4. 2) das Relativum ist ohne Bezugsmasse: *hačā paruviyata^k *ya^k amāxam taumā xšyādīya āha^k "anti-quitus, quae (est) nostra gens, (ea) regia erat"* Bh. I. 3; — **ya^k anīya^k kāra^k pārsa^k pāsa manā ašiyava^k "qui erat reliquus exercitus persicus, (is) .."* Bh. 3. 6. II) zur Anknüpfung einer nominalen Ergänzung an ein vorausgehendes Substantiv⁴⁾: *gaumāta^k *ya^k maguš* Bh. I. 12², 14³, Bh. b; — *kāra^k *ya^k bābiruviya^k* Bh. I. 16; — *āura^k mazdā .. *ya^k mādišū^k bagānām* D. 4. 1; — *dāraya^k va^k uś .. manā pitā* X. 7. 3, 3. 3; — *bardiya^k .. *ya^k kūrauš pūd^k a^k* Bh. I. 11, 13, 3. 5, 4. 2², b, I. 16, 3. 13, 4. 2²; — *kāra^k *ya^k vidarnahya* Bh. 2. 6; I. 18; — *kāra^k *ya^k manā* Bh. 2. 7-11⁵, 14, 3. 3, 6, 7, 9, 10; — *kāra^k pārsa^k *ya^k vižāpatiy* Bh. 3. 5; — *iyam dāhyauš pārsa^k tyām manā āura^k mazdā frābara^k *ya naibā* D. 4. 2; — beim Substantiv steht *hauv⁵⁾:* *hauv kāra^k *ya^k manā* Bh. 2. 6. Vgl. zu *tya-*.

An zerstörter Stelle steht **ya^k* Bh.

5. 3.

ai. *syá- (nur syáh, syá)* Pron. dem. — Vgl. *ya-*.

— 1) Doch s. *hyā^k*. — 2) In Kongruenz mit dem Praedikat: 'quae (est) Ahuramazdi regula, ea ..'; s. No. 3. — 3) S. No. 2. — 4) Die folgenden Beispiele können natürlich alle auch zu 121 gezogen werden. — 5) Das freilich ergänzt ist.

• j. **hyā- n.: s. haya⁻¹⁾*.

KompE. — 1) Mit No. 1.

• g. **hyat* Part.: s. unter **yat*.

• g. **hyat* Konjn.: s. unter **yat*.

• p. *hyā^k* Adv. 'von da an, deinde', zeitlich: *yadiy kāra^k pārsa^k pāta^k* (sd.) *ahatiy hy* duvaištām siyātiš axšāta (sd. mit Ntr.) *haučīy ..* "deinde diutissime .." D. 5. 3.

KompA. — AblS. aus **hya-*; vgl. BTHL. IF. 12. 127 mit WH. Gr. 2 § 1114 a.

• p. *hyā^k-param* Adv. 'darauf, alsdann, deinde postea': *hačā avadašā^k kāram +ayasata hy +āiš patiš ..* Bh. 3. 7; — *patiy* (sd.) *hy* *hamid^k iya ha^k gmatā paraita ..* Bh. 3. 10.

AŚn. aus **hyā^k-para-* Adj. 'inde ulterior', Komp. mit AblS. (Adv.) im 1. Glied; vgl. BTHL. BB. 14. 246 (auch gegen FOY KZ. 37. 500).

• j.¹⁾, g. 'hva-' Pron. dem., nur NSM. *hvō* 'dieser, der da, der, er²⁾; I) in stark-deiktischer Verwendung, auf die 2. Person bezogen: *āhyā hō nā dāidi ahmāciš ahuyē manahyāciā* V. 40. 2; — *urvāsūš* (sd.) *hō nā .. paiti.jamyā* Y. 36. 2; — *avavatīt yāda hō pārsāhe* V. 7. 5² PūZ. II) in schwachdeiktischer Verwendung; I) zurückweisend: 1) auf ein Substantiv; a) substantivisch: *aēm mōi idā vistō* (Sp. 1315 u.) .. *zarađuštrō ..*; *hō nā .. vāsti .. čārskorōdrā* (sd.) *srāvayēchē* Y. 29. 8; — *duš-sastiš sravā mōrondat* (sd.) *hō jyātus .. xratūm* Y. 32. 9; — *čārda t hudārshē yāda nā vāzdmnāi* (Sp. 1314 u.); *vohū hō xšadra ašm .. hapti* (sd.); *hō tōi .. vāzistō anhāiti astiš* (sd.) Y. 31. 22; — *.. ahurō; aðā nā arhaš yāda hō vasať* (sd.) Y. 29. 4; — *hvō* (s. Sp. 1845 m.) *vā angro yj .. ī čānhat* (Sp. 277 o.) *hō? nōiš ayām angro* (sd.) *+mainyetl?* Y. 44. 12; — *kastē ašavā urvādō .. ař hō kavā vīšaspō ..* ".. das ist der KV.." Y. 46. 14; — im Sinn von 'talis, einer wie der': *ārmatiš nā spāntō; hō³⁾ čīst̄ .. ašm spānvať* (Sp. 1616 m.) Y. 51. 21. a) an der Spitze eines Satzes, der einem vorhergehenden Relativsatz gleichsteht, im Sinn des Relativs⁴⁾:

yō zaota ašā srāsūš hō +mainyūšū^k a vahīšāt kayā (Sp. 462 u.) .. Y. 33. 6; — *yastā mantā .. rōišwən* (sd.) .. *hō xrađwā dāmiš* (sd.) *ašm* Y. 31. 7; — *yō dāt manō vahyō .. ašyas* (sd.) *čā hō dačnam ſyāođanāčā vāčānħāčā* Y. 48. 4. b) adjektivisch, nur mit *nā* (Sp. 1051 o.): *džāmāspō ..; hō tař nā .. ahmāi dazdē* (Sp. 715 f.) .. Y. 51. 18 f. 2) auf das Pron. rel. *ya-* (Sp. 1200 o.) als dessen Korrelat; a) sub-

stantivisch: *at yastōm .. mōdāt* (sd.) .., Dat.; auf die 2. Pers. bezogen; zu 2): *vāshu hō tōng .. pādmōng .. +čarāt* Y. 46. 4; *tu* (Sp. 654 m.) *tē vāshāt vāshō būyāt* 51. 10; — *yō ašāunē vahīstō x̄aetū* (sd.) *hvāvōya yač zaodre* Y. 59. 30. b) als *vā .., at hō ašahāt arhač .. vāstrē* (sd.) Abl.; auf die 3. Pers. bezogen; zu 1): *Y. 33. 3; — at yastōm nōt̄ .. ayāt* (Sp. 150 o.), *drūjō hō dāman .. gāt* (sd.) Y. 46. 6; — *pārṣāt avāt yādā hvō* (zu 2 a) *yō hudānūš .. fraadātai* (sd.) *aspārṣātāt* N. 55. 2) Dat. *x̄di*, auf die 3. Pers. bezogen; zu 1): *ačām* (Sp. 34 f.) *čit̄ ičra vā asni ičra vā x̄afne mačānahe x̄at̄* 1051 o.); *yō .. zarađuštrō .. x̄nāus*, *pāri.gruvayete* “.. pro se (ipso) ..” *hō nā +frasrūdyāi* (sd.) *+rādāwō* Y. 46. V. 4. 1. 3) Gen. *+x̄anhe*), auf die 13. 2) vorausweisend; 1) auf ein Substantiv; substantivisch: *hō vičārō* (sd.) *ahurō* Y. 29. 4; — *oyā čisti* (sd.): *hō +ptā ašahāt mazdā* Y. 47. 2; 44. 2, 51. 8; — *irātū t̄i dvařsō* (sd.), *hō dr̄zāt +mōrāyaoč mazisō* Y. 53. 8; — *at ahurā hō mainyūm zarađuštrō vərōntē* (Sp. 1361 o.) Y. 43. 16; — *hō ašava zarađuštrō urvādām drātārōm isōt̄* (Sp. 28 f.) Y. 71. 13. 2) auf das Pron. rel. *ya-* (Sp. 1202 u.) als dessen Korrelat; a) substantivisch: *hō zt̄ dr̄gvāt̄ yō dr̄gvāt̄ vahīstō* Y. 46. 6; 6; — *kātārōm ā angrō vāl hō vā angrō* (sd.) *yō mā .. Y. 44. 12; — k̄ hō yō mā arādrō čičāt̄* Y. 46. 9; — *at hō mazdā t̄zātā čižūt̄* (sd.) *yō daēnam .. +sārātā .. kasčit̄* Y. 49. 5; — *kadā yavā hō arhač* (Sp. 269 o.) *yō hō dadač .. Y. 29. 9; — pārṣāt avāt yādā hō yō hudānūš .. aspārṣātā* Y. 31. 16; — *hātām hō aojištō yahmāi .. jīmā korr̄dušā* (sd.) Y. 29. 3. b) adjektivisch, nur mit *nā* (Sp. 1051 o.): *hō mā nā sravā mōrāndāt̄* (sd.) *yō .. aogdā .. Y. 32. 10; — at hō vāshōs vahīstō* (sd.) *nā aibī-jamīt̄ yō nā .. sišōt̄* Y. 43. 3. [Y. 29. 7: lies *hvō.urušāčbyō*; — N. 58: lies *hvōištāčvā*.]

KompA.; s. *x̄ačpatay-*. — Sonst nicht nachweisbar; vgl. *hva-*, mit dem es wohl irgendwie zusammengehören wird. — Pü.: *ān, ōi*; s. noch No. 3. — 1) Nur Y. 71. 13 und Y. 7. 52 PüZ. — 2) Die Stellung von *hvō* ist nicht gebunden; s. die einzelnen Beispiele. — 3) Pü.: *kē*. — 4) Vgl. GDN. BB. 15. 255.

• j. *hva-, x̄va-* Pron. refl., auf alle Personen und alle Zahlen beziehbar¹⁾; I) volltonige Formen, die leicht die Bedeutung des ‘selbst’ gewinnen; sie stehen 1) wenn auf dem Wort besonderer Nachdruck liegt, namentlich bei Gegenüberstellung; 2) vor einer relativisch angeschlossenen nominalen Ergänzung; 1) Dat.-Abl. *hvāvōya*²⁾; a) als

Dat.; auf die 2. Pers. bezogen; zu 2): *vāshu hō tōng .. pādmōng .. +čarāt* Y. 46. 4; *tu* (Sp. 654 m.) *tē vāshāt vāshō būyāt* 51. 10; — *yō ašāunē vahīstō x̄aetū* (sd.) *hvāvōya yač zaodre* Y. 59. 30. b) als Abl.; auf die 3. Pers. bezogen; zu 1): *Y. 33. 3; — at yastōm nōt̄ .. ayāt* (Sp. 150 o.), *drūjō hō dāman .. gāt* (sd.) Y. 46. 6; — *pārṣāt avāt yādā hvō* (zu 2 a) *yō hudānūš .. fraadātai* (sd.) *aspārṣātāt* N. 55. 2) Dat. *x̄di*, auf die 3. Pers. bezogen; zu 1): *ačām* (Sp. 34 f.) *čit̄ ičra vā asni ičra vā x̄afne mačānahe x̄at̄* 1051 o.); *yō .. zarađuštrō .. x̄nāus*, *pāri.gruvayete* “.. pro se (ipso) ..” *hō nā +frasrūdyāi* (sd.) *+rādāwō* Y. 46. V. 4. 1. 3) Gen. *+x̄anhe*), auf die 13. 2) vorausweisend; 1) auf ein Substantiv; substantivisch: *hō vičārō* (sd.) *ahurō* Y. 29. 4; — *oyā čisti* (sd.): *hō +ptā ašahāt mazdā* Y. 47. 2; 44. 2, 51. 8; — *irātū t̄i dvařsō* (sd.), *hō dr̄zāt +mōrāyaoč mazisō* Y. 53. 8; — *at ahurā hō mainyūm zarađuštrō vərōntē* (Sp. 1361 o.) Y. 43. 16; — *hō ašava zarađuštrō urvādām drātārōm isōt̄* (Sp. 28 f.) Y. 71. 13. 2) auf das Pron. rel. *ya-* (Sp. 1202 u.) als dessen Korrelat; a) substantivisch: *hō zt̄ dr̄gvāt̄ yō dr̄gvāt̄ vahīstō* Y. 46. 6; 6; — *kātārōm ā angrō vāl hō vā angrō* (sd.) *yō mā .. Y. 44. 12; — k̄ hō yō mā arādrō čičāt̄* Y. 46. 9; — *at hō mazdā t̄zātā čižūt̄* (sd.) *yō daēnam .. +sārātā .. kasčit̄* Y. 49. 5; — *kadā yavā hō arhač* (Sp. 269 o.) *yō hō dadač .. Y. 29. 9; — pārṣāt avāt yādā hō yō hudānūš .. aspārṣātā* Y. 31. 16; — *hātām hō aojištō yahmāi .. jīmā korr̄dušā* (sd.) Y. 29. 3. b) adjektivisch, nur mit *nā* (Sp. 1051 o.): *hō mā nā sravā mōrāndāt̄* (sd.) *yō .. aogdā .. Y. 32. 10; — at hō vāshōs vahīstō* (sd.) *nā aibī-jamīt̄ yō nā .. sišōt̄* Y. 43. 3. [Y. 29. 7: lies *hvō.urušāčbyō*; — N. 58: lies *hvōištāčvā*.]

Ableit. (*hvā**, *x̄hvā**). — Vgl. lat. *sibī*, ksl. *sebē*, usw.; BGm. KurzeVglGr. 409. — Pü. (zu Y.): *ō x̄z̄i*, (zu N. 55): *ān i x̄z̄i*, (zu N. 54): *x̄z̄i*, (zu V.): *pa x̄z̄ih*; s. noch No. 4. — 1) Zu belegen ist nur die Beziehung auf die 2. und 3. Sing. — 2) D. i. ir. **huabia*; zSchr. s. § 268. 3. — 3) Hds. *hvāvōiš* (mit *is* = d da statt *ya* = d a). — 4) Pü.: ausgelassen. — 5) Vgl. zBed. ai. *svātah*. — 6) Nominal flektirt. — 7) Hds. *avānhi* und *avānha* (T).

- j. *hva-*, p. *huvā-* Adj.: s. unter *hava-*.
- j. *hva**, nur KompA.: *sva. hvō* (sd.). Vgl. *hvā**, *hvō*.

• j. *hvačah-* Adj. ‘des Reden gut ist’³⁾: *yvānōm humanarāhōm* (sd., auch fdSt.) *čārāhōm hušyāođnōm hudačnōm* Vr. 3. 3; — *yūnō .. čārāhō* H. 2. 18, Vyt. 17; — *yūnāt hača .. čārāhāt* P. 33; — *yūm .. čō* H. 2. 11, 12; — *haxayō .. čārāhō* Yt. 19. 95. Statt *hu-vāč* geschr., § 268. 12. — ai. *suvacas-* Adj. ‘suisch’. — Pü.: *hugōvīn*. — 1) Stets in Verbindung mit *humanah-*, *hušyāođna-* und *hudačnā-*.

• p. *huvāča*¹⁾ m. Name eines Lands, Susiana: *imā dāhyāvāh tyā manā pati-yišāh .. pārsaḥ ḥāt̄ bābiruš* Bh. 1. 6; D. 5. 2, 6. 3, Bh. 2. 2; — *hāuv ḥām hamīt̄ yām akunauš* Bh. 4. 2²; 1. 17, 2. 4, 5. 1²; — *adam x̄sāyādiyah̄ amiy ḥāt̄* Bh. c; f, I. 16³, 2. 3², 4. 2².

Ableit. — 1) *j* vertritt *č*; aber die Lesung *huvj** (oder *huvč**) — HBM. IFAnz. 8. 46, JUSTI GrPh. 2. 417 — halte ich für unzulässig; s. BB. 13. 70, IF. 10. 190, KZ. 37. 542.

• p. *huvāčiya*- Adj. ‘susisch, Susier’:

• *i dñ̄'ina^b nāma^a *jīya^b* Bh. 4. 2; + 5. 1¹⁾; — *jīya hamid^b iyā abava^a Bh. I. 16; 2. 4. Ableit. aus *huvaja*. — 1) NA. bietet fälschlich *yā, NP.; s. *ava*, Sp. 165 u.

• j., g. **hv-apah-** 1) (im gAw.) n. 'gutes Werk, Wirken': *ahya xsādrāčā maznāčā* + *panhāsičā¹⁾ tōm ař.. yasamaide 'wegen seiner Herrschgewalt und Grösse und seiner schönen Werke wollen wir ihn .. verehren' Y. 37. 2. 2) (im jAw.) Adj. 'gute, schöne Werke verrichtend, wohlwirkend', von *AhM.*: *azam .. dāmanām nīpāta ahmi *pō* (VS, näm. *ahura mazda*) Yt. 10. 54; 54; — *vīspē te ahurō mazdā²⁾ *pō .. dāman* Y. 71. 10; — *yahmya ahurō mazdā *pō* (NSm.)³⁾ *nīvādāyař* Yt. 5. 85.

Ableit. (*havap*). — Vgl. *hvāpah*- Adj. — ai. *āpas*- n. 'opus', *svāpas*- Adj. — Pü. (zu Y. 37): *hūpānakih⁴⁾* — Sü.: *surakṣā* (zu Y. 71); *xvāpar* 'gütig'; vgl. zu *hvāpah*. — 2) So Pt 4. NA. hat *havap*. Them. — 3) Statt des Vok. — 3) Nach der a-Dekl. — 4) Ob aus *hu āpākīh* verderbt? S. *hvāpah*- No. 4.

• j. **hv-aiwyāsta-** Adj. (fem. *tā) 'gut geworfen, geschossen': *arśiš *ta* Yt. 13. 72. Komp.: *aiwi-+*asta-*; vgl. *hvasta*- und Cld. KZ. 33. 302; § 268. 3.

• g. **hvanhaoya-** n. 'gutes, seliges Leben': *yevī hōi dāř āyaptā ařāčā hačā ahurō mazdā yavōi vīspāi ař māhātām yačā ..* 'dass ihm nämlich *AhM.* durch *Aša* die Herrlichkeiten verleihen wird, seliges Leben für alle Zeit. (So) auch denen, die ..' Y. 53. 1.

Ableit. aus **hvanhav*- Adj. (sd.); § 199. — Pü.: *hač ahrākīh apākīh öhrmazd am hamāk tāk ū vīsp huax^benāt*, erl.: .. tak dīlī¹⁾ dahāt. — 1) Vgl. *havanhō-dā*.

• j., g. **hv-anhav-** Adj. 'der ein gutes, das gute Leben hat, selig'. Ableit. (*havanhav*, *havanhaoya*).

• j. **yāhya hē hvanām** N. 3: — ? — .

• j., g. **hvar-**, g. **xvān-** n. 'Sonne; Sonnenball, Sonnenlicht', auch als Gottheit: *avař hvaro.. hāu mā.. ave stārō* V. 9. 41; Yt. 13. 16, +FrBy.; — *upa tačerōm* (sd.) *haraišyā .. yař mē aiwītō urvisonti starasčā māščā hvaročā* Yt. 12. 25; V. 2. 40; — *strōuščā mānshomčā hvaročā* Y. 2. 11, 71. 9, Yt. 10. 145, G. 3. 6, V. 11. 1, 2, 7. 52, Vyt. 43; — *hačā hvaro* (statt Abl.) V. 11. 10; — *kasnā xvāng* (GS.) + *strōmčā dāř advānām* (sd.) Y. 44. 3; — *fravašayō .. yā strām mānshō hūrō* (GS.) .. *pādō dačsayō* Yt. 13. 57; Y. 1. 16; — *haxxōrōmčā yař asti ..*

antaro mānshomčā hvaročā Yt. 6. 5; — *yadra avař hvaro usāiti* F. 4b; — *yař hvaro usuxšyēiti* Yt. 6. 2; 3; — *yař hvaro raoxšne tāpāyeiti* Yt. 6. 1; — *hačā hū* (GS.) *vaxsāř a hū frāšmō.dātōř* "von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang" Yt. 5. 91 usw.¹⁾; — *pasča hū frāšmō.dātōř .. pasča *hvō²⁾ nōř usuxšyamnō* (sd.) Yt. 4. 8; — *para avainše hū Dwarštō* (sd.) Y. 19. 8; — *raočā* (sd.) a .. hū paiti *advānām* V. 2. 10; Yt. 12. 3; — *hvaro raočō* Vr. 19. 2, Yt. 6. 1; — *imā raočā barzīštōm barzīmanām avař* (sd.) *yāř hvaro avař* Y. 36. 6; Vr. 19. 2; — *raočā xvāng* (GS.) *asnam uxšā* (sd.) *azurus* Y. 50. 10; — *rařžjīř.. pouruša hvaro pišyasū* (sd.) Y. 50. 2; — *yō ařštōm +vačnārhē* (sd.) *aogdā gam asibya hvaročā* Y. 32. 10; — *+hū³⁾ bāmya* (sd.) *xšatīř* Yt. 10. 143; — *yō yasaite hvaro yař amošōm račem aurvat⁴⁾aspōm* Yt. 6. 4; — *mīdrom.. yahmāi hvaro aurvat⁴⁾aspōm dārāř nōř bādāyaciti* Yt. 10. 90; Az. 6; — *paurva.načmāř amošāhe hū yař aurvat⁴⁾aspāhe* Yt. 10. 13; — *hvaročā amošō spōřtā yazamaide* Vr. 19. 2 (?).

KompA. (*hvaro*, *xvāng*); s. noch *hvarxāčela* (auch für Y. 1. 11). — ai. *stār-* n., np. *xor* (aus ir. **xvār-*, § 89); got. vgl. *sunna*. — zFlex. s. § 398, 405. — Pü.: *xvāřet*. — 1) Stverz. unter *vaxsā*- und *frāšmō.dātōř*. — 2) Soll jedenfalls eine Form zu *hvar-* vorstellen. Wertlos. — 3) NA. *hū.bāmya*.

• j. **hvaro-xšāēta-** 1) n. 'der leuchtende Sonnenball, Sonne', auch als Gottheit: *yasa tava mazdā kāršnāoř tačarō +nōř.. +antaro. aršōm* (sd.) *upairi tōm* Yt. 5. 90; — *yadra avař tōm.. fračā ařiti* Yt. 10. 118; — *tōm +uzyō.raiti* V. 19. 28; — *uzayara uztra *ta aurvat⁴⁾aspā* V. 21. 5; — *yařiř aři.. upa ave stārō .. upa aom mānshom .. upa tōm aurvat⁴⁾aspōm* Yt. 12. 32–34; — *tōm amošōm račem aurvat⁴⁾aspōm yazamaide* Yt. 6. 1; 6. 13. 81, Y. 16. 4, S. 2. 11; — **tāi aurvat⁴⁾aspāi* Y. 68. 22; — **tahe amošāhe* Yt. 6. 0, Y. 22. 24; Vd. 20; — *hvaročā xšatīř* *aurvat⁴⁾aspāhe* Y. 1. 11. a) *hvarxāčela* (näm. *ayarō*) heisst der 11. Monatstag: **tahe amošāhe rūvāhe aurvat⁴⁾aspāhe* S. 1. 11; vgl. 2. 11, Y. 16. 4. mp. (Pü.) *xvāřet*, np. *xoršēd*; § 89. — 1) Aus der syntakt. Fügung *hvaro xšāēta* erwachsen; vgl. *āhura^bmazdāh-* und *+hū bāmya xšatīř* Yt. 10. 143. — 2) Tmese durch *ta*!

• j. **hvaro.čaēšman-** m. EN. eines der sechs Genossen des *Saošyant* bei der Auf-

erstehung, *Ratav des Karšvar Savaht¹⁾:*

• *manō ašaonō* Yt. 13. 128, 121.

Eig. 'Sonnenlicht bereitend (?)'. — 1) Vgl. Dd. 36. 4, wo der Name *x^varēśām* lautet (statt *x^varēśm*).

• j. **hvarə.čiθra-** m. EN. des zweiten Sohns *Zarađuštras* (aus zweiter Ehe)*:

• *rahe zarađuštriš ašaonō* Yt. 13. 98.

* Er heisst im Mp. *x^varēhār* oder *x^varēś ēhār* und wird *araičārā spāhpāt* genannt, Bd. 32. 5.

Eig. 'sonnengesichtig'.

• j. **hvarə.darəsa-** Adj. 'der den Blick der (sva. wie die) Sonne hat, sonnengleich blickend': *yimō .. x^varnasuhastmō zata-nam* *sō mašyānam Yt. 9. 4; — *yał bavāni*

.. *sōm (statt NS.) *mašyānam* Yt. 15. 16¹⁾.

ai. vgl. *svardjś-* Adj. — Vgl. +x^vīng.darṣa- und *karṣarṣa-* (Sp. 451). — Pū.: *x^varēś nikirisnūm hać marūmān*, erl.: *hučāmūm*. S. dazu Sg. 1. 56: *kē visp dām i vēh hučā-mūhā nikirēl*, *čāśm i ū čāśm i x^varēś ast.* — 1) Geringe Stelle.

• j. **hvarə.darəsā-** f. '(solis conspectus sva.) Besonnung': *x^vā.stairiš.. raočā.aiwi.varna* (sd.) *sya (IS.) *hē zome paiti ni-daiđita* V. 6. 51; — *čuantom drājō zrvānam sairi .. raočā.aiwi.varna* (sd.) *sya (IS.) .. *bavainti* V. 7. 45.

Zum V. *darṣ-*. — Vgl. *darṣa-*. — Pū.: *x^varēś nikirishn*.

• j. **hvarə.darəsyā-** Adj. '(so dass man von der Sonne zu sehen ist sva.) der Sonne ausgesetzt': *yeli nōiť ažte masdayasna ažtom kahrpām* *sīm kərmavān yārō.drājō¹⁾ "wenn die M. den Körper nicht ein Jahr lang der Sonne aussetzen" V. 5. 14²⁾; 13²⁾.

**darəsyā*- Adj., PFP. zum V. *darṣ-*; ai. *dártya-* 'sehenswert', vgl. *dýya-* Adj. 'sichtbar'. — Pū.: *x^varēś nikirishn*. — 1) Die Interpunktions der NA. ist danach zu ändern. — 2) Vgl. V. 6. 51, 7. 45 f.

• j. **hvarə.đā(y)-**: *đī- f. EN. eines gläubigen Mädchens: *yā ašaonyā Yt. 13. 141. Eig. 'den Blick der (wie die) Sonne habend, sonnengleich blickend'; vgl. *hvarə.darṣa-*.

• j. **hvarə.barəzah-** Adj. 'die Höhe der Sonne habend, so hoch wie die Sonne': *ašōiš bařaza .. zom.frađanha* (sd.) *dānu.-drājanha* *zānha (APn.)¹⁾ Y. 60. 4.

Pū.: *x^varēś bālāk*. — 1) Them.

• j. **'hvarəz-** Adj. 'des Wirken, Tun gut ist, wohlwirkend': *varhuš haomō .. hukorəfs* **varš* (NS.)¹⁾ Y. 9. 16.

Komp.: *hu-*+*varṣ-*. — Vgl. *hvarṣ-* EN. — woss. *xvarz* 'gut'. — Pū.: *hukāmak*, erl.: *kui*

apāyist i frārōn. — 1) Könnte nach IF. 9. 261 auch als NS. aus **hvarṣ-* genommen werden; s. aber *hvarṣ-*.

• j. *'hvarəz-* m. EN. eines Gläubigen, Bruders(?) des *Ankasa*: *zā (GD.) *ankasyā ašaoni* "des H. und des A., der beiden Gläubigen" Yt. 13. 124. — Vgl. *hvarṣ-*.

• j. **hvarəzāna-** Adj. (fem. *nā-) 'gute Gemeinden, Bauernschaften habend, deren (bei denen die) Gemeinden gut aufgehoben sind': *fravašayō .. hušhaxmanō* (sd.) *zānā darryazibyō *haxxōražibyō upašitše* *zahištā* Yt. 13. 30. — Komp.: *hu-*+*varṣāna-*.

• j., g. **hvaršta-, hvarəšta-**¹⁾ Adj. (fem. *tā-) 'gut getan, betätigt, gehandelt': *vispača* *ta šyāođna yaramaide *varštača varṣyāmnica* Y. 57. 4; — *aršuxđanamča* *vačaršham sravaršhamča ..* **tanamča* šyāođnanam Vr. 12. 3; — *vohu iōa .. tōm šyāođnam* *varzīnnam* V. 3. 42; — *tā māđrā "die gut ausgeführten Befehle" Y. 3. 4, 4. 1, Vr. 19. 2²⁾; — im Gegensatz zu *dužvaršta-*: *daityanam* *rađwyānam* **tanam šyāođnanam* *varzīi pairi .. dužvaršnanam šyāođnanam* *varzīi* Vr. 15. 1. a) sonst nur neben *hūxta-* und *humata-*: *humatahe paiti manashō hūxtahe paiti vačashō* **tahe paiti šyāođnahe* Yt. 16. 6; — *āstuyē humatōm manō .. hūxtōm* *vačō .. tōm šyāođnam* Vr. 2. 5; — *āat .. manya manashā humatōm .. hizva mrūiōi hūxtōm .. zastačibya varzīa* **tōm šyāođnam* Aog. 25 ff.; — **arṣm.maiti* +*humata mamne* (Sp. 1121 f.) +*arṣm.uxtī* +*hūxta* (vavača) *arṣm.-varšti* **ta¹⁾* (vavarzīa) P. 25; — *yeli humatōm mainyāt hūxtōm vāčōm mrvāt* **tōm¹⁾* *varzīyāt* šyāođnam Gs. 163; — *narō aša-vanō humatāiš mainimna* *hūxtāiš mrvatō* **ta¹⁾* (als Obj.) *varzīyantō* Y. 70. 4; — *humatānam* *hūxtanam* **tanam* *ižadačā anya-dačā* *varzīyamnanamčā* *vāvarzīzanamčā* *mahi aibi žarštārō* Y. 35. 2; FrW. 3. 2; — **dađre* (sd.) .. *paiti nivātiš .. humatačūča* *hūxtačūča* **tačūča¹⁾* N. 84; — *vispači* *dwā humatāiš .. hūxtāiš .. tāiš pairi-jasamaide* Y. 36. 5; — *yō hvām arkhām*

yaoždāite humatašča hūxtašča *tašča V. 5. 21; Yt. 3. 3; — haptarshatōiš humatača hūxtača *tača aiwi gərđomahi Vr. 17. 1; Y. 4. 1, H. 2. 14; — yešhē nəmarshō čiđrem humatōmča hūxtmča *tmča Y. 58. 1; — kaiš hē (näml. ahunahe vairyehē) afsmān (sd.)? humatōm hūxtm *tm Y. 19. 16; 19; — vāča humata hūxta *ta ayese yesti Y. 3. 4; — im Gegensatz zu dušvaršta- (und dušmata-, duštuxta-): aibigairyā (sd.) daidē vīspa humatača hūxtača *tača paitiricýa daidē vīspa dušmatača duštuxtača dušvarštača Y. 11. 17; — frastavano humatača hūxtača *tača nižbarəmno dušmatača duštuxtača dušvarštača H. 1. 7; — mā drajām vahis̄tanam aiwi yō buyata humataheča manarshō hūxtaheča vačanšō *taheča šyaožnahe; drayam ačištanam aiwi yō buyata dušmataheča manarshō duštuxtaheča vačanšō dušvarštaheča šyaožnahe V. 18. 17; — framəriti humatanamča hūxtanamča *tanamča paitištāře dušmatahanamča duštuxtanamča dušvarštanamča Vr. 20. 2; — vīspa humata .. hūxta .. *ta baođ.varšta; vīspa dušmata .. duštuxta .. dušvaršta nōiť baođ.varšta FrW. 3. 1; — nōiť mašyō græžyō sīt aojo manyete dušmatōm yađa miđrasčit .. humatōm; nōiť .. mraoiti duštuxtōm yađa miđrasčit .. hūxtm; nōiť .. voražyeti dušvarštm yađa miđrasčit .. *tm Yt. 10. 106; Gš. 163f.; — humatahe ahmi dušmatahe nōiť ahmi hūxtahe ahmi duštuxtahe nōiť ahmi *tahe ahmi dušvarštahe nōiť ahmi Y. 10. 16; — vīspa humata .. hūxta .. *ta vahis̄tom + arshum + ašaiti (Sp. 360 o.); vīspa dušmata .. duštuxta .. dušvaršta ačištom + arshum + ašaiti FrW. 3. 2. A) n., Sing. und Plur. Name des dritten und letzten der drei Vorräume des Paradieses*: paoirim gāma frabarāt yō nars ašaonō urva humate paiti nidađat biltm .. hūxta .. dr̄itim .. *te .. tūrīm .. anayražva raočhva nidađat H. 2. 15; ungeschickt verwendet Vyt. 54; — vīspəm ašaonam aya ratufrita .. jasantom paiti.barāhi humatašča hūxtašča *tašča "jeden Gläubigen .. nimm auf in Humata und Hūxta und Hvaršta" Y. 55. 4; — aməšanam spontanam .. yažšam ainyō ainyehē urvānam aiwi.vāenaiti mərəžwəntəm (sd.) humataču .. hūxtaču .. *taču .. *garō nmānam Yt. 13. 84. Wertlos: nāirikayāi .. huš.hām.sāstayači *tayāi Vyt. 64.

- *) Die man durchschreiten muss, um zum ewigen Licht (*anayra raočd*) zu gelangen.
- KompA. — Komp.: *hu**+varšta-. — Pü.: *hvarit* (Transskr.); s. noch No. 3. — 1) So (mit *rəš*) P. 25, N. 84, Gš. 163. — 2) Pü.: *xvəršet framān* statt *hvaršt framān* wie sonst.
- j. *hvarštay-¹⁾ f. 'gutes Tun, Handeln': manarhasča +humaiti hizvasča +hūxti zastayasča *ti +rađwyō.varšti (sd.) P. 28. Komp.: *hu**+varštay-. — Pü.: *hvaršt*. — 1) Hds. varšt*.
- j. hvaršta-varəz- Adj. (fem. *zī-) 'gute Werke wirkend': *rəzqəm ašaonam .. *rəzinam ašaoninam Vr. 11. 14. Pü.: *hvaršt varštār*.
- j. hvarə.hazaoša- Adj. 'mit der Sonne gleichgewillt': aməšā spənta vīspe *šā (NP.) Yt. 10. 51, 13. 92; — nmō vā aməšā spənta vīspe *šā (VP.) Ny. 1. 1. Pü.: *harisp pa ham kām dār?*, Npū.: *tamām yak murad dāranda*, Sū.: *sarve ekābhilāšāh*.
- j. hv-asčav- Adj. 'des Waden schön sind': *hukrrtō ahi spitama* *čvō (NSm.¹⁾) darøyō.bāzādus Yt. 17. 22.
- Them.; auffällige Form, die einen AS. ir. *čv̄yam voraussetzt.
- j. hv-asta- Adj. 'gut geworfen, geschossen': išva.vasma (sd.) .. yatčit vazaite *tm Yt. 14. 20; — ašyasha (sd.) *tayā (GD.) +arshimanayā ".. als ein paar gutgeschossener (Pfeile)" Y. 57. 28. *hvastam* als Absol. sbes. Pü.: *kutan?*, Npū.: *nik pa vazidān*. — 1) Wörtl. "als ein paar (Pfeile), die als gut geschossene geschossen werden"; Pü. fügt erläuternd *tir* hinzu.
- j. hv-astəm Absol.¹⁾ 'mit gutem Werfen', in Verbindung mit dem V. *ah-: *apaši* (sd.) vazaite aršiš yam +arshyciti avi-miđris .. yatčit hv* +arshyeiti .. "die Lanze, die der Miđrafeind wirft; wenn er auch gut werfend wirft", .. Yt. 10. 20f. Zum V. *ah-. — 1) zBild. s. *arutom*. — 2) Vgl. *huiřixtəm* und *ZUBATY* IF. 3. 135.
- j. hv-aspa-, p. *uv-aspa- Adj. (fem. *pā-) 'des Ross(e) gut, tüchtig ist (sind)': *pō ahi +hurāđvō Yt. 10. 76; — čađwarrsatəm ayaro.baranam (sd.) *pāi naire barəmnači Y. 65. 4; — *iyam dahyāus pārsač .. hyā .. *pā *umartiyā D. 4. 2; — xšađ'am .. *pam *umartiyam D. 17. 1. ai. svāšva- Adj. (Fem. *vā-). — Vgl. *hvaspa*-EN. und *hvaspā*. — Pü.: *hvasp*.
- j. *hv'aspa- m. EN. eines Gläubigen: *pahe ašaonō Yt. 13. 122. S. *hvaspa*.

- j. hvaspā- f. Name eines Flusses, Zuflusses des *Kasaoya(Hāmūn)*-Sees*: *zrayō yaṭ kasaēm* . . . *avi t̄m avi.hantačaiti* . . . *x̄āstrača *pača* Yt. 19. 66 f.

* Heute *Xuspās* genannt; vgl. STEIN IA. 15. 21. Der Name kommt auch sonst als Flussname vor; ebenso als Stadtname, s. *Xoāṣta* bei PTOLEMAEUS.

Vgl. *hvaspā*.

- j. hvazāna- Adj. 'gut zu fahren': *aspa hubarāna rāḍa *na* Vyt. 48.

Komp.: *hu⁺+vazāna-* (§ 268. 12), PPM. (?) zum V. *vaz-*; ohne Wert.

- j. hvā^o, p. *huvā^o*, nur KompA.: *sva hu^o* (sd.).

Vgl. *hva^o*.

- p. *huvāipaşıya-* n. 'Eigentum': *pasāva^k gaumāta^k .. adīnā^k ka^kbūjiyam utā pārsam .. utā aniyā^k dāhyāva^k hauv +ayasatā *yam akutā hauv x̄āyaḍiya^k abava^k* "drauf nahm G. dem K. sowohl Persien ab . . als die andern Länder, er riss sie an sich, machte sie zu seinem Eigentum; er wurde König" Bh. I. 12¹⁾.

Ableit. aus *x̄āipaḍya-* (mit *Vṛddhik*); wegen § s. § 280. — 1) Vgl. zSt. BTHL BB. 14. 247, Foy KZ. 35. 34.

- j. hvāx̄sta-¹⁾ Adj. 'des gefriedete Zustände gut sind, der wohl für friedliche Zustände sorgt': *varədraynam .. t̄m hvāyaonam* Yt. 14. 28.

Npü.: *sahib nik galāh*. — 1) Die Lesung ist nicht recht sicher. F 1 hat *hvax̄sām*.

- j., g. hvāpah- Adj. (auch fem.) '(des Werke gut, schön sind' sva) a) von Göttern 'wohl wirkend, schön schaffend': *bayō .. pā* (NSm.) Y. 10. 10²; — *mazdā* *pā* Yt. 10. 92; — *kō* *pā* *rāvās*(sd.)čā *dāt t̄māsčā* Y. 44. 5; 5. b) von Menschen 'tätig, emsig': *asnam* *frasaintīm .. pām* (APF.)¹⁾ Y. 62. 5; — *Swām kaininō .. pā* (NPF.)²⁾ *jaiyōyānte* Yt. 5. 87.

Vgl. *hvapah-*. — *āpah-* n. 'Werk'; ai. *āpas-* n. — Pü. (zu Y. 62): *hu āp3*, (zu Y. 44): *pa hu ayā-pakih⁴* — Sū.: *sunirakṣanē* —, (zu Y. 10): *x̄āpah* 'gütig'⁶ — Sū.: *kṣamālukh* —; s. zu *hvapah*. — 1) S. zF. § 381. — 2) In Anschluss an den ASf. (s. No. 1) gebildet; aber die Stelle ist sehr unsicher. — 3) So M 1; sonst auch hier *x̄āpar*. — 4) Ob aus *hu āpah-kih* verderbt? S. *hvapah*- No. 4. Vgl. aber No. 5. — 5) Was auf Pü. *hupānakih* schliessen lässt; s. zu **hvapah-* Y. 37. 2. — 6) S. No. 3.

- j. hvāpi- f. Name eines mythischen Baums*: *yaoḍya tacinti āpō zrayaḥhat*

*hača pūtitkāt avi srāyō vouru.kašm avi vanam yam *pīm* V. 5. 19.

*) Jedenfalls des selben, der sonst *vīspō* heißt, sd.

Eig. 'der gutes Wasser hat' (?); ai. vgl. *sv'ap-* Adj. (Gramm.). — Pü.: *hvāp* (Transskr.), mit der Erl. dass die Gelehrten darunter teils einen Baum mit 3 Stämmen, teils einen Baum mit 3 Wurzeln verstehen.

- j. hvāfrita- Adj. 'sehr, hochbeliebt'¹⁾: *avāt ḷyapīzām yāsāmī yaḍa azām *tō māsa x̄āḍra nivānāni* Yt. 5. 130.

1) JUSTIS Fassung des Worts als EN. NB. 139 ist mir nach dessen Stellung ganz unwahrscheinlich. An der daselbst angeführten Stelle des Dk. wird statt *pñnanaprdān* vielmehr *pñnnan .. zu lesen sein, d. i. pa vahvāfrītān*; s. JUSTI aO. 348 a.

- p. *huvādaičaya-* m. Name einer Stadt in Persien¹⁾: **yā^k nāma^k Ṱardanam pārsay* Bh. 3. 8.

Eig. Bed.? — 1) Ganz Unsicheres zur Lage OPPERT Les Mèdes 140. Ich erwarte als np. Form des Namens **x̄āyēz!*

- p. *huvā-maršiyav-* Adj. 'eigenen Tod habend sva. durch eigene Schuld sterbend': *pasāva^k ka^kbūjiyā^k *yu^k amariyātā* "darauf starb K. durch eigene Schuld"¹⁾ Bh. I. 11.

Aus ir. **mr̄tiau-*, § 280; s. *mr̄tayav-*. — 1) Ob durch Selbstmord? Vgl. EMEYER Gesch dAltert. I. 612.

- j. hvā-marždika-¹⁾ Adj. 'sehr barmherzig, der sich gern erbarmt': *miḍrām .. kām* Yt. 10. 140.

1) Es wäre auch die Teilung *hvāmaržd* möglich; s. *anamarždika-* No. 1.

- j. hvā-yaona-¹⁾ Adj. (fem. **nā-*) 'des Stätte gut ist' sva. a) 'an guter Stätte stehend': *razištām čistām .. nām hvāyaozdam* (sd.) Yt. 16. 1. b) 'gute Stätte gewährend': *varədraynam .. hvāx̄stām nām* Yt. 14. 28. a) von Strassen sva. 'gut fahrbar': *nānshō pantānō* Yt. 16. 3. 2) m. 'gute Heimstätte, Heimat': *garō nmāne ahurahe nām* Yt. 3. 3; 3. Geringe Stellen. Vgl. *huyaona-*. — Npü.: *xud himidār*.

- j. hvā-yaozda- Adj. (fem. **dā-*) 'des Kämpfen, Kampf gut ist': *razištām čistām .. hvāyaozdam* "die an guter Stätte stehend einen guten Kampf führt" Yt. 16. 1¹⁾.

*yaozda- n. 'Kampf', zum V. *yaod-*; aus ar. *jāndha-²⁾, § 55 I. — ai. vgl. *yuddhā-* n. 'Kampf'. — 1) Vgl. zSt. Yt. 13. 67. — 2) Gebildet wie *istaota-*, *straota-*.

- j. **hvā-vāēya**- Adj. 'des Anprall gut, gewaltig ist': *snaidīš zastaya dražimnō ..* 'yəm Y. 57. 31.
 Pü.: an adn dt a r; gemeint ist wohl *hu-vēxtār* (s. HBM. SBayrAW. 1872. 657); Npü.: *nik ravanda*.

• j. **hvālwant**- Adj. 'ihm¹⁾ selbst ähnlich, so wie er¹⁾ selber ist': *mādrača spāta .. yō .. aštō mazdā ahurahe yim zaražustro fr̄rmaot vāntom arhve astvāte* "und mit dem heiligen Wort .. dem Boten des AhM.", den Zar. der Menschheit zuwies als einen, wie er selber ist" Yt. 13. 146.
 Ableit. aus *hva-*. — 1) D. i. das Subjekt des Satzes.

• j. **hvāvayam**- Adj. 'was die Abwendung von der eigenen Person bewirkt, Abbitte für sich leistend': *vīspōm ašavanōm aya ratufrita *yāshm (AS.)¹⁾ jašantōm paiti. barāhi* Y. 55. 4.
 Komp.: *hva-+avayam-*. — Pü.: *ō x̄ēs*. — 1) Neu gebildet zum NS. *yād* nach der ah-Dekl., § 213. 1 b.

• j. **hvā-vastra**- Adj. 'der sein eigenes (natürliche) Gewand hat': *spānōm dāzōm .. azōm yō ahurō mazdā *rōm x̄ā.aodrōm* V. 13. 39.
 Pü.: *sak am dāt .. x̄ēs vastrak x̄ēs mōk*, dazu die Erl.: *apē nē +adkih¹⁾* viārēl "er besorgt sich keine Gewandung". — 1) S. zu *adka*.
 j. *hvāvōiš* N. 55: lies *hvāvōya*.
 j. *hvāvōya*: s. *hva-*.

• j. **hvāraoxšan**¹⁾, *x̄ār*- Adj. 'der Eigenlicht hat, von selber leuchtet': *nmānōm .. x̄šnōm (ASn.)²⁾ +antara.nāzēmāt st̄hrpačēm ništara.nāzēmāt* "ein Haus, innen eigenlichtig, aussen sternengeschmückt" Y. 57. 21; V. 2. 30, 38; — *yāda mānhō x̄šnō* (GS.) "wie (den Leib) des eigenlichtigen Mondes" Yt. 10. 142.
 Ableit. aus **hva-(x̄a-)raočah-* n. 'Eigenlicht'; IF. 5. 360. — Vgl. ai. *svārōci-* Adj. — Pü.: *x̄āt rōšn, x̄ēs rōšn*; (zu Y. 57) erl.: *hač kustak kustak pa góhr* ("Edelstein") *vīrāst ēstēt*. — 1) So nur Yt. 10. 142. — 2) Them.

• p. **huvāra'zmi**- f. Name eines Landes, Chorasmien: *imā dahyāva^h tyā adam agarbāyam .. suguda^h *zmiš +zra^hka^h* D. 6. 3.
 Ableit. — Vgl. *x̄ārīzam-*. — Die Bed. des 1. KompGlieds ist nicht zu ermitteln; vgl. GGR. OK. 29. VII. Volksname. — mp. *x̄ārasmā*. — 1) Ich habe den 'Stamm' so - mit - ī - angesetzt, weil ich annehme, das Wort ist wie *huvāvāti* usw. flektiert worden. Zur

Herkunft des 'Stamms' s. § 402 No. 2 und BB. 13. 112.

• p. **huvārazmi**- Adj., bezeichnet ein Volk, Chorasmier, Sing. in koll. Sian: *imā dahyāva^h tyā mana patiyāša^h .. haraivā^h *yā^h bāxtrīš* Bh. I. 6. — *imā dahyāva^h tyā adam +adarsīty .. haraivā^h bāxtrīš sugudah *yā^h Dataguš ..* D. 5. 2. Abieit. aus *huvārazmī*. — 1) An der Parallelstelle D. 6. 3 steht *huvārazmī*.

• j. **hvārēt**- Adj. (auch fem.) 'gut sich aufmachend': *fravašayō .. yā uyvārētō ..* tō (NPl.) Yt. 13. 23.
 Komp.: *hvā-+*arēt*.

• j. **hvā-zāta**- Adj. 'selbsterzeugt': *yaōōtī puđrahe *tahe frī nažēm (sd.) našūm pačāt* V. 16. 17.
 ai. vgl. *svājāla*- Adj. — Pü.: *x̄ēs zāt*.

• j. **hvā-āzāta**- Adj. (fem. *tā-)- 'sehr, hoch-edel': *ta ardvīt sūra* Yt. 5. 127; — *tā FrD. 7(?).
 Komp.: *hu-+āzāta*.

• j. **hvā-āzāra**- Adj. 'leicht beleidigt, leicht zu kränken': *huxšnađrō* (sd.; nämli. ist der Hund) *yāda ādrava *rō yāda ādrava* V. 13. 45.
 *āzāra- m. 'Beleidigung', zum V. *zar-*; np. *āzār*. — Pü.: *hu āzār*; dazu die dunkle Erl.: *vāčak ast kē ētōn gōwēt ku:* *x̄ūp āzār* (oder *vāčār*) *āgōn āsrōk* *ō dr ad*.

• j., g. **hvō**^o, nur KompA.: sva. *hu*^o. *hvō*^o, *hvō*^o. — Vgl. *kva*^o, *hvā*^o, aus dem es durch Einführung des KompVokals hervorgegangen ist; § 264 D.
 j. *x̄hvō* Yt. 4. 8: s. unter *hvar-* mit No. 2.
 j. *hvō* iš^o N. 58: lies *hvōiš^o*.
 g. *hvō uruš* Y. 29. 7: lies *hvō.uruš^o*.

• j. **hvō.aiwišak**- Adj. (auch fem.) 'sich gern (Jemandem) zuwendend, gern bei-stehend': *ašm .. šāčim* Y. 52. 1.
 Komp.: *aiwi-+šak*. — Pü.: *x̄ūp apār apāčūk*.

• j. **hvōišta**- Adj. 'der höchste, erste'; 1) an Wert und Rang 'der wertvollste, beste': *+tačšva¹⁾ pasuš.hva* N. 58. 2) an Alter, 'der älteste'²⁾, im Gegensatz zu *yōišta*: *yō ašai bōrjyāstōmō* tō vā *yōišta* (sd.) (vā) N. 1; — *yōištō* *dwaxištā* tō *+paitisāđrāi* "der jüngste soll eifrig dienen"
 der älteste die Entschließungen treffen" F. 4.e.
 Superl. zum V. *z̄hav-*; eig. 'der am meiste Anregung gibt, der autoritativste'; BTHL IF. 12. 127. — Pü.: *mas*. (zu N. 58): fehlt. —

1) Hds. *hvō.iši*. — 2) Bedeutungsübergang umgekehrt wie bei *yōšta*, sd. No. I. — 3) Um die getroffenen Anordnungen zur Ausführung zu bringen.

• g. *hvō.gva-*, j. *hvō'va-* Adj., Name einer iranischen Familie*: *frašaoštrō gvō* Y. 51. 17; 46. 16; — *džāmāspa gva* (VS.) Y. 46. 17; 51. 18; — *jāmāspahē vahē* Yt. 13. 103; — *tām* (näml. *arədīm*) *yaznātā vāñhō*.. *tātīm jaiyanta vō* (NP.)¹⁾ *mošu pasčazta vō* (NP.)¹⁾ *tātīm baon svistā* Yt. 5. 98.

* Stammbaum der Familie bei JUSTI NB. 396, JN. Zor. 22.

Vgl. *hvōvā*. — Wohl patr. Adj., Ableit. aus **hvō.gva-* m. EN., eig. 'schöne Rinder besitzend', s. *hugav-* und Sp. 526 m. — 1) Unthem.

• g. +*hvō.yžadā*⁻¹⁾ Adj. (fem. **šā-*) 'gutes Schwimmen bietend, worin sichs gut schwimmt': *apō .. mačkaintiš* (sd.)*čā ..*

**šāčā* Y. 38. 3.

yžadā*- m., zu einer Basis *yžā-*, die etymologisch gleichwertig ist mit *zgā-*; vgl. *žgar-2*. — Pū.: *hudākīh* — Sū.: *sudānatānāmī* —, erl.: *ars* 'Träne'; vgl. zu *mačkant-. — 1) NA. ungetrennt. — 2) *yžār*: *žgar*, aber *yžā-*: *zgā-*; es weist das auf ursprachliche Verschiedenheit der Anlautsgruppen hin; hier *zgh-*: *zgh-*, dort *žgh-*: *žgh-* (mit *ž* = *z* bei BGM. Grdr. 2 r. 790, Kurze VglGr. 207. Also sind die Laute im Arischen doch nicht mit den *s*-Lauten zusammengefallen).

• j. *hvōvā*- Adj.: s. unter *hvō.gva-*.

• j. *hvōvī*- f. EN. der dritten Frau *Zara-Duštras*, Tochter *Frašaoštras*: *hvōuyā*¹⁾ *ašaonyā* Yt. 13. 139; — *yam* (näml. *čītām*) *yazata* 'vi ašaoni vi Duši' Yt. 16. 15.

Eig. Fem. zu *hvōvā* (sd.) 'die aus der *Hvō-* Familie'²⁾. — 1) § 268. 13. — 2) Vgl. *asabanā-*.

• g. +*hvō.urušā*⁻¹⁾ Adj. 'der nach Nahrung verlangt': *tīm azūtōšiš* (sd.) *ahurō mačrām tašat.. gavōi xšvīdēmčū ūšēbīyō* Y. 29. 7.

Zum V. *x^var-*; BTHL. AF. 3. 53. — Pū.: *ō x^vartārān*. — 1) NA. trennt; vgl. § 268. 57.

• j. *hvāvwa*- 1) n. 'gute Heerde' (nur Ableit.). 2) Adj. 'des Heerden schön, gut sind', von *Yima*: *yimō xšaetō wō* Y. 9.

4, 5, V. 2. 20, Yt. 5. 25, 17. 31, 19. 34; — *yimām .. wōm* Yt. 19. 31; — *yimāi .. wāi* V. 2. 2, 19. 39.

Ableit. — Komp.: *hu+vgwā-*. — Pū.: *huramak*, erl.: *kuš ramak i martumān u ramak i gōspandin drust dišt*; s. auch Aog. 94.

• j. *hvāvwa-vant*- Adj. 'mit guten, schönen Heerden versehen': *nmānōm .. nātrivat pūšravat vāt* V. 3. 2.

Pū.: *huramakōmand*.

BARTHOLOMÆ, Altiran. Wb.

g. +*hvōnmahičā* Y. 35. 5: s. *žhav-*. • j. *hviðāta*- Adj. 'wohl begründet, wohlgebaut': *az̄am nmānā tā* (NPn.) .. *hištonē* Yt. 17. 8.

Komp.: *hu+vrīdāta*. — ai. vgl. *svihiha*- Adj.

• j. *hvīra-* m. 'guter Held; kriegerisch': *karšnasō ūra* (NP.) *baon svistā* Yt. 13. 38.

Komp.: *hu+svīra-*. — ai. *svīra-* m., Adj.

• j. *hvīra-*, *hu-vira*⁻¹⁾ Adj. (fem. **rī-*) 'mit gutem Verstand begabt, einsichtig': *az̄nam +frāsaintim .. ūram* Y. 62. 5; F. 2f; — *az̄nayāščā paiti .. frāsanōšiš .. ūrayā* Yt. 13. 134.

Komp.: *hu+svīra-*. — Pū.: *huvīr*, erl. (zu Y.): *ku+apāyišn i pur ūnāsak pa ān i pas u pas apāyēt kartan*(?). — 1) So zu F.

h.

• j. *hyaona*- Adj. (fem. **nī-*), bezeichnet ein Volk und Land, 'chionitisch, Chionite': *mairyehe ūnāhe arəjataspahē* Yt. 9. 30; — *arəjataspəm ūta anyāščiš ūya dužvandravō ūnāščō* (als AP.) Yt. 19. 87; — *yadā .. az̄m fraourvāsəyeni humaya* (sd.) +*vāričkanam ūnya*¹⁾ *hačā dairšhāvō* '.. aus dem Land der Chioniten' Yt. 9. 30f.; — *yadā .. az̄m nižanāni ūnīqām dahyunām* Yt. 9. 30f.

* Vgl. MARQUART Eranzahr 50, JN. Zor. 104, 213 (wo weitere Litt.; dazu noch WILHELM ZDMG. 42. 96).

1) ISf.; man verlangte GS. **nyā* oder **nyō*.

x^v.

• j. *x^va-* Pron. refl.: s. unter *žhav-*.

• j. *žhav-* Adj.: s. unter *hava-*.

• j., g. *x^va^o*, nur KompA.: sva. *hu*^o (sd.). Vgl. *x^vā*, *hva*.

• j., g. *x^va^o*, nur in Ableit. 'suus, proprius'.

Anscheinend Kasusform zu *x^va-*, vll. LS. wie gr. *ikī, ποι*.

j. *x^vačui starstom* Yt. 5. 102: lies *x^vaini*^o.

• g. *x^vaēta*- Adj. 'gut zu gehen, wohlgangbar': *sišū nā ašā pažō vanhřus ūtōng mananřhō* 'lehr uns durch *Ašā* die wohlgangbaren Pfade des *VM*' Y. 34. 12.

Komp.: *x^va+*ita-*. — Pū.: *rās .. kē pa vahu-man x^vesih*, erl.: *pa frārōnīh ū x^ves ūyēt kartan*. — 1) S. zBed. *tīm advānām .. yā +hū-karstā* Y. 34. 13.

• g., j. *x^vaētav-* Adj. 1) 'angehörig, zugehörig': *vanhřus ūtōš ūtōtā* (sd.)

*varshūs aśahyā .. Y. 39. 5; — para ahmāi vohū vahis̄t̄m čnasti yađa *tave x^vaētāt̄m (sd.) Y. 20. 1. 2) 'zur Familie, Sippe gehörig' (nur Komp.). a) 'zu der Familie, der Sippe im besonderen Sinn, zum Adel (d. i. zum zweiten oder Kriegerstand, vgl. unter *pištra-) gehörig'; Sing. auch koll. 'Sippe, Adel'; nur im gAw.: kē airyamā kē *tuś datt̄i arhađ ȳs varṣṇāi vanuhiṁ dāt̄ frasastim "welcher Sodale ists nach dem Gesetz, welcher Adelige, der der Gemeinde guten Ruf verschaffe?" Y. 49. 7; — ahyāka *tuś yāsat ahyā varṣṇām mat̄ airyamā ahyā daēva .. ahurahyā urvāz̄m (sd.) mazdā "und seine Seligkeit soll der Adelige zu erlangen streben, seine die Gemeinde sammt dem Sodalen, seine, ihr D. . ." Y. 32. 1; — ȳs ḏwāt̄ mazdā asrušt̄m .. yāzai (sd.) apa *tuśčā tar̄šmat̄m varṣṇāhyāčā .. airyamanasčā .. Y. 33. 4; Vyt. 44¹⁾; — ȳs aśānū vahis̄t̄ *tuś (IS. als NS.) vā aś vā varṣṇyō airyamānā vā vā ahurā "wer dem Rechtgläubigen wohl will — einer vom Adel oder aber aus der Gemeinde oder ein Sodale, o Ah., —" Y. 33. 3; — pairi *tuś airyanasčā dadaīt̄ nōt̄ ma x̄ndauś yā varṣṇā (sd.) .. Y. 46. 1; — ya ūd̄roi vīdāt̄ paīdyaz̄čā vāstryaz̄byō (sd.) at̄čā *taoē (DS.) Y. 53. 4; — aśā *tuś (NS.) .. varṣṇā .. +hax̄mām (sd.) Y. 40. 4; — vīcīrō (sd.) has̄ taś frō *tave mruyāt̄ (sd.) Y. 46. 5.*

KompA. — Ableit. aus x^vaē*. — Pū.: x^vēś, x^vēśān, (pa) x^vēśih, Sü.: svīyah, svādhīnah, svādhīnatā. — 1) Wo ein sinnloses apa x^vaēt̄ōś, aus Y. 33. 4 bezogen, steht.

• j., g. x^vaētāt̄- f. 1) 'Zugehörigkeit': *varshūs x^vaētūs *tata varshūs aśahyā ḏwā pairijsāmaide "mit des guten Zugehörigen Zugehörigkeit an das gute Aśa nahen wir dir" Y. 39. 5. 2) 'Zubehör': aśm v. v. a. para ahmāi vohū vahis̄t̄m čnasti (sd.) yađa x^vaētave *tāt̄m "(die Worte) aśm v. v. a. sind so zu verstehen, dass ihm das beste Gut zu teil wird, nämlich dem Zugehörigen als Zubehör" Y. 20. 1.*

Pū.: pa ān i vēh x^vēśih - ka tō x^vēś ēm, Sü.: yat te svādhīno 'smi - u x^vēś rawiśnīh - ka pa ē i tō ētēm, Sü.: yat .. twayica samtišhāmi - , kē ān i x^vēś x^vēśrawiśnīh kunēt̄, erl.: ān i apā yēt̄ dāt̄ apē dahēt̄.

• j. x^vaētūmant̄- Adj. (fem. *mait̄i-) 'das

Wort x^vaētūs enthaltend, wofür das Wort x^vaētūs bezeichnend ist': *maiti hātiś (sd.)¹⁾ Y. 32 Überschr.; — *maiđyōm (ASf.)²⁾ hātiṁ yāzamaide Y. 32. 17.

1) D. i. Y. 32, dessen Anfangsworte akyāčā x^vaētūs sind. — 2) Aus ar. *mašām, § 296. 4; s. tq̄rya- No. 1. Ohne besondern Wert.

• j. x^vaētvadāđa- Adj. (fem. *dađa-, *dađiđi-*)¹⁾ (fem. *đi-) 'der eine Sippenehe geschlossen, in die nächste Verwandtschaft geheiratet hat': yvāñm uxōvāčān̄m aśāya *đam aśāya Vr. 3. 3; — yūnō uxōvāčān̄hō .. *đahe Vyt. 17; — nōt̄ narām nōt̄ nāirinām paraḡiđvāčibya yōi arhađa *đasčā *đađiđčā V. 8. 13. 2) (fem. *đa-) 'wofür die Sippenehe bezeichnend ist': dađām māzda-yasn̄m .. *đam aśāon̄m Y. 12. 9.

* Zur ursprünglichen Bedeutung des Worts vgl. WEST SBE. 18. xxviii, 389, HBM. ZDMG. 43. 308, DST. ZA. 1. 126, JUSTI GIPh. 2. 434; weitere Litt. ebd., dazu noch Zs. 20. 13, NÖLDEKE Festgr. Roth 36 mit No. 8 und Sp. 1822 u. zu hutaosā. Vgl. noch unten No. 1.

Komp: x^vaētāv-+*vadāđa- m. 'Heirat', zum V. vad-; v für -u+v-, § 268. 12; s. GDN. Metr. 21 No. 1). — Fü.: transskr. — 1) Die mp. Transkriptionen können gegen diese Etymologie nicht geltend gemacht werden. Gegenüber JUSTI GIPh. 2. 434 No. 5 vgl. SBE. 18. 392 No. 3.

• j. x^vaēd̄- V., nur Praes. 14 (Inkoh.) x^visa- 'zu schwitzen anfangen, in Schweiß geraten'.

aśm svārəm .. yim upairi kərasāspō ayāha pitūm pačāta..tafsačā hō (Sp. 1719 u.) mairyō x^visāčā "... und dem es heiss wurde und der anfing zu schwitzen" Y. 9. 11; — yađ yavō dayāt̄ aśāt̄ daēva x^visn̄ "wenn das Getreide (zum Ausdreschen) zurecht gelegt wird, dann fangen die D. (vor Angst) zu schwitzen an" V. 3. 32.

Vgl. ai svēdate 'er schwitzt', mp. x^vis(a) 'schwitzend'. — mp. x^vis̄, erl.: pa pād̄ būt̄; s. dazu HORN NpEt. 114. — 1) Aus idg. *s̄w̄itx(h)e-los. Falsch § 319.

• j. x^vaēđa- m. 'Schweiß': *đom F. 3 h. Zum V. x^vāđ-.. — ai svēda- m., mp. (Pū.) x^vēđ, np. x^vai.

• j. +x^vaēpatay-¹⁾ pron. Adj. 'er selber, selbst': aśā hō yō haomahe maōō aśa hačāite *paīde (IS.)²⁾ "... mit Aśa selber" Yt. 17. 5. Ableit. — Vgl. afy. xpāl, PDs. xubađ 'selbst'. — Ich nehme den NS. *xvāē-paīlīs für eine Zusammenrückung von x^vaē (= idg. *s̄w̄oi), NSm., der sich zu hvō (hvā-) verhält wie lat. quī, aosc. pui (*pūi) zu ai. kāh — vgl. ai. svay-ām —,

und *paits = lit. pāus 'selbst'; also eig. 'er selbst'. Späterhin ist der erste Teil versteinert 3). — 1) NA. trennt (gegen F 1). — 2) -e für -ya, § 268. 32. — 3) FOY KZ. 35. 34 berücksichtigt unser Wort nicht.

- j. +x^vaēpaiðe.tanū-¹⁾ f. 'die eigene Person': aṣəm bā tē ahmi yum .. ya hava daēna •nvo "ich bin, o Jüngling .. , das eigene Ich deiner eigenen Person" H. 2. II.

Statt *yā. i. geschr., § 268. 32. — Pü.: kēt x^vēs dēn i hač ān i x^vēs tan ... — 1) Ausg. trennt.

- j. x^vaēpaiðya- Adj. (fem. *yā)-'eigen', als Possessivum auf alle Personen und Zahlen bezogen 'mein, dein, sein (usw.)'; 1) auf die 1. Person; a) Sing.: yezi .. frapayemi .. aoi nmānōm yim °dīm ". . zu meinem Haus" Yt. 5. 63; s. 65 bei 2 a. b) Plur., neben dem Pron. pers. nō¹⁾: °de (NSF.)²⁾ nō daiñhus nōñataža haošataž (sd.)ča Yt. 13. 66; 68. 2) auf die 3. Person; a) Sing.: ažtōm iristōm niðarzrayon (sd.) havažibya pādažibya °yāča varsa V. 6. 46; — yaſ frāyatayaſ °waxšmō .. aoi nmānōm yim °dīm Yt. 5. 65; s. 63 bei 1 a. b) Plur.: tūm .. miðrō.drujām .. avi °yāſ ū tanvō ūyām ava.barahi Yt. 10. 23; — neben ažšam¹⁾: naždačiſ miðrō.aøjāñhō (sd.) ažšam °yā (IS.) hizvō Yt. 19. 95. [H. 2. 11: lies x^vaēpañetanvō.]

KompA. — Ableit. aus x^vaēpatay-. — Vgl. auch x^vaēpañya- und kuvāpišiya-. — Pü.: i x^vēs. — 1) Vgl. hava-, Sp. 1783 m., u., 1784 m. — 2) Statt °yā geschr., § 238. 32.

- j., g. x^vaēna- Adj. 'glühend, lohend': asmanōm .. yō hištaite .. ayarhō kahrpa (sd.) "nahe .. anzusehen wie lohendes Metall" Yt. 13. 2; — yaſ jōyā (sd.) sənghaitz .. nā ayarhā Y. 32. 7.

Et? Falsch Dst. ZA. I. 238, 2. 506. — Pü.: x^vañ (in Aw.-Buchst.).

- j. x^vañtō Adv. 'von selbst, aus sich, aus freien Stücken': x^va° nizbayanuha .. imat dama V. 19. 14, 34; — mā .. ažša ya kaine .. x^va° garšwōm ražsayat "nicht soll das Mädchen aus sich ihre Leibesfrucht beschädigen" V. 15. 11, 12; — čažwārō x^va° zavante "vier verwünschen sich von selber" V. 18. 11. Undeutlich: kaininō x^va° pužrōm V. 12. 8 Gl. Wertlos: avaža hē x^va° pužrōm arhač (soll heissen) "sofern ein eigener Sohn von ihm da ist" Vd. 2.

ai. svatah, np. xud; gr. οὐκ ἔτος; 'nicht aus sich (= nicht ohne äusseren Grund)'. Vgl. np. xudāi (s. bei x^vañtā- No. 1). — Pü.: x^va°, (zu V. 15): hač ān i x^vēs.

- j. +x^va-ðata-¹⁾ Adj. 'eigener Bestimmung unterstehend, der über sich selbst bestimmt sva. unvergänglich²⁾: ſwāšom °tōm Yt. 10. 66, Ny. I. 8; — ſwāšahe °tahē V. 19. 13, Y. 7. 21. 10; — misvāñom gātūm °tōm S. 2. 30; I. 30, Yt. I. 1 PüZ.; — °tača raočā (sd.) ſtiðatača V. 2. 40; — yačiš ahi .. upa anayra raočā °tā Yt. 12. 35; — anayra raočā °tā Y. 16. 6, S. 2. 30, V. 19. 35; — anayranām raočāñham °tanām Y. I. 16, S. 1. 30; — nisbayemi mārṣu (sd.) pourvō +°jō (ADM.) V. 19. 42.

Komple. — Vgl. +x^vañtā- EN. — Pü.: transskr. (Sü.: svayamādatta), erl. (zu Y. I., V. 19. 35): har kas i x^va° ū x^vēs kunind, (zu V. 19. 13): pa ān i an I andar x^vēškārih aš .. nē apāyēt. — 1) Nicht zu mp. x^vañtā, np. xudāi, xudā, die vielmehr auf ir. *x^vatāda- zurückgehen, das haplol. aus *x^vatō-dāla- 'aus sich geschaffen' entstanden ist. — 2) Im Gegens. zu ſtiðata- (sd.).

- j. +x^vañtā- m. EN. eines Gläubigen: vanžhuðatahe °tahē Yt. 13. 119. — Vgl. +x^vañtā-.

- j. +x^va-ðwarāšta-¹⁾ Adj. 'von ihm selbst geschaffen, gezeugt': +yavata +hē nāfō °tō "so lang die von ihm gezeugte Familie (besteht)" N. II (?).

Pü.: fehlt. — 1) Ausg. anvaðw°; s. aber T.

- g. x^vaiðya- Adj. 'selbstisch, persönlich'¹⁾: a mā ūidūm vahīšta +a °yāča mazdā daršat (Sp. 699 o.)ča Y. 33. 7.

Ableit. aus +x^va-. — Pü.: pa dahān, Sü.: mukhena. — 1) zBed. s. GDN. GrPh. 2. 52. Dass aber Pü. mit ihrem pa dahān das selbe gemeint haben soll, glaube ich nicht; vielmehr kam man m. E. darauf durch die Lesung ãx^vā, das man mit ñnhā zusammenbrachte.

- j. x^vap- V. 'schlafen'. Praes. I 4 x^vafsa-¹⁾, I 8 x^vabda-, I 8 + 30 (Kaus.) x^vabdaya-²⁾; Perf. I hušx^vap-. — PPfP. x^vapta-³⁾.

1) 'schlafen': x^vafsa daršyō mašyāka "schlaf noch lang, o Mensch" V. 18. 16; — x^vafsata mašyākāñhō "schlafet, ihr Menschen" FrW. 10. 42; 42²; — sraošm .. yō nōiš pasčažta hušx^vafa⁴⁾ (3SPfA.) yaſ .. "Sr., der nicht mehr geschlafen hat, seitdem .." Y. 57. 17. 2) 'einschlafen': yaſ nā x^vaptō xšudrā frāraoðayeite "wenn einer (nachdem er eingeschlafen ist sva.) im Schlaf .." V. 18. 46.

mit ava 1) 'sich zum Schlaf hinlegen':

maidyāi asnamča xšafnamča avanhabdāta paiti asne paiti xšafne "um Mittag und um Mitternacht soll er sich zum Schlaf hinlegen jeden Tag und jede Nacht" V. 4. 45. 2) 'einschlafen': *x^vafnāda ustryamnō avanuhabdāmnō* "zum Schlaf ausgestreckt einschlafend" H. I. 11; — *yōi.. aðāityō draonarhasča +hantō daittm gōus draonō upa. isəmnō* (statt NP.) [ava]⁵ *avanhabdāntō* "diejenigen die, nicht die gehörige Kost habend, mit dem Wunsche nach der gehörigen Portion Fleisch einschlafen" N. 52; — *dāityō draonarhasča hantō +frayō [daittm] gōus draonō +upō isəmnō* (statt NP.) *aðā +avanhabdāntō* N. 53.

mit nt Kaus. 'einschläfern': *būyasta .. hā vīspām ahūm .. nīx^v abdayeiti* V. 18. 16. ai. *saap, suṣvāpa, suptā*); np. *xustan, xuspīdan, sbal, wafzag*. — Pü.: *x^vafstan; x^vafsenītan*. — ¹⁾ § 135 aE. Inkohativ, aber ohne inkoh. Bedeutung. — ²⁾ § 151 aE. — ³⁾ § 209. 7 No. 10. — ⁴⁾ § 330 l. b. Ganz anders jetzt PEDERSFN KZ. 39. 253. Das *f* kann aber doch zB. vom Praes. *x^vafsa-* stammen! — ⁵⁾ Als müssige Wiederholung zu streichen. — ⁶⁾ Vgl. T.

- j. x^vapta- Adj., PPPP.: s. *x^vap-*.
 - j. *x^vab-*: s. *x^vap-*.
- j. x^va-wrira- Adj. (fem. **rā-*) 'tragbar, fruchttragend', von Pflanzen¹⁾: *urvaranam ranam* Yt. 13. 55; Vr. 21. 1.

Eig. vll. 'guten Schnitt (d. i. Ernte, zum V. brāy-) gewährend'; s. GDN. KZ. 30. 522. — Pü.: transskr. — ¹⁾ Mit essbaren Beeren oder Obst.

- j., g. x^vafna- 1) m. a) 'Schlaf': *kī hvāpā *nomča dāt saēmā*(sd.)ča Y. 44. 5; — **nom mazdādātm* Vr. 7. 3; — **nāda frabūdyamnō* V. 18. 49; H. I. 13; — **nāda ustryamnō* H. I. 11; — **nādā fraryisəmnānam* H. I. 5 Var.; — *arəjaiti aēva aðō. stūtiš.. satōm *nanam* H. I. 5; 5 Var. a) 'Schläfrigkeit': *vādmāini +ašaya* (Sp. 256 o.) **na vā* N. 15. b) 'Traum, Traumgesicht': *paitistātē ayanamča *nanam ayanamča daēsanam* .. böser Träume und .. Zeichen" Yt. 13. 104; — *yā yōma* (sd.) *+*nā¹⁾ asrvatōm* Y. 30. 3. 2) Adj. 'schlafliebend, verschlafen': **nō yāda apərənāyus* V. 13. 48.

Zum V. *x^vap-*. — ai. *svāpna-* m. — Pü.: *x^vāp²⁾*, (zu Y. 30): *x^vāt*, (zu 2): *x^vafuk*. — ¹⁾ So Pt 4. — ²⁾ Geschr. an db, zu Y. 44: *an uu* (in Aw.-Buchst.); zu N. 15 erscheint dafür zk (d. i. ān, statt an) d.

• j. *x^varonazdā x^vafrirā apaitiš x^varzā bavāni* Vyt. 38: — ? — . Pü.: *x^vāt dōst*.

• j. x^vanhar- f. 'Schwester': **nha F. 2 f.*

— **nha vā duyā vā* V. 14. 15; — *brāta ..*

**nha vā* V. 12. 5; Yt. 17. 16; — *brāta hača *nharom *nha hača brātarom* V.

12. 5; — *ašm varuhim .. dujādāram ahurahe mazdā *nharom amrāšanām spən-tanām* Yt. 17. 1 f.

ai. *svāsar-* f.; vgl. mp. (Pü.), np. *x^vāhar*.

j. *+x^vanhe* N. 54: s. *+x^va-*, Sp. 1846 o.

• g. x^van- n. 'Sonne': s. unter *hvar*.

• j. x^vanat.čaxra- Adj. (fem. **rā-*) 'des Räder sausen': *ašm varuhim .. *ram* Yt. 17. 1; — *drvāspqm .. *ram* Yt. 9.

2. [Vgl. auch *čanat.čaxra-*.]

**x^vanant-* Adj., PPA.; vgl. ai. *svanād-ratha-* Adj., np. *x^vāndan* 'rufen'.

• j. x^vaini- Adj., nur KompA. 'schön, wohlgefällig'. [V. 14. 14: lies *x^vaini-staratu*.]

Verhält sich zu ai. *sundara-* Adj. 'schön' (aus älterem **sundra-* für **sunra-*) wie j. *vāčī* zu ai. *vigrā-*; vgl. zu *borzī* und BTHL. IF. 11. 136. — Pü.: *xūp*.

• j. x^vaniraθ-a- n. Name des siebenten, in der Mitte der übrigen gelegenen Erdteils (*karšvar-*, sd.)*: *imat karšvars .. yač* **dām bāmīm* Y. 57. 31; Yt. 10. 15, 67, 133, 12. 15, V. 19. 39; — *imat karšvars yač* **dām mařfšūm mařradām paiti.virrm* (sd.) H. I. 14; — *aheča karšvanč yač* *ra-šahe* Vr. 10. 1.

*) Die alte Ansicht scheint (nach H. I. 14) dahin zu gehen, dass dieses *Karšvar* allein bewohnt war. Dem Bd. gilt es für das vornehmste (II. 5), von sechs Rassen bewohnte, während in den übrigen deren neun wohnen (I. 27); alle sind gegen einander abgeschlossen (I. 4). Et? Ob eig. 'mit schönen (*x^vaini*) Wagen'? Aber das Fehlen der Epenthese wäre doch auffällig. Also eher *x^va-niraθa*.

• j. x^vaini-saxta- Adj. 'mit schönem (Waffen)gerät, Zeug': *xšādārōm *tōm pouru-spādōm* Yt. 10. 109.

**saxta-* n., zum np. V. *sāxtan*; vgl. np. *sās* 'Gerät'.

• j. +x^vaini.starota-¹⁾ Adj. 'mit schöner (Divan)decke': *gātu .. *tōm hubaoiōdīm +barzīš.havantōm* "ein Divan .. mit schöner Decke, wohlduftend, mit Polstern" Yt. 5. 102.

**starsta-* n., zum V. **star-*. — Vgl. *+x^vaini-starstav-*. — ¹⁾ Hds. *x^vāci*; IF. 5. 371, II. 136.

• j. +x^vaini.starətav-) Adj. 'mit schöner (Divan)decke': gātu *tu (ASn.) maṭ barzis̄a "einen Divan mit schöner Decke sammt Polster" V. 14. 14.

*starətav- m., zum V. *star- — Vgl. +x^vaini.starətav. — Pü.: xūp vistart. — 1) NA trennt.

• j. x^vandra-kara- Adj. '(das tuend, was Jemandem angenehm ist sva.) gefällig': *rō (näml. ist der Hund) yaḍa vās̄o V. 13. 46; — *rō yaḍa jahika V. 13. 48.

Vgl. afy. x^vand "Geschmack, Vergnügen"; gr. avávou, wozu BTHL. IF. 7. 95 No.; s. noch skyth. ovandam (KZ. 28. 294). LC. 1896. 160, ferner Pü. und zu *binayemi. — Pü.: x^vanak kar, erl.: dōs̄i (?)¹⁾; Npü.: xūs̄ vakt. — 1) Hds. dučd̄it 'er stiehlt'; s. übrigens Sp. Komm. I. 319.

• j. x^vanlvant-, g. x^vonlvant- Adj. (sem. *aiti-) 'sonnig, licht; herrlich': *vaitis̄ as̄ahe vərv̄o (sd.) Y. 16. 7, Vr. 19. 2; Yt. 3. 1; — asmanəm *vantəm Vr. 7. 4, S. 2. 27, V. 19. 35; — x^vahe gayehe *vat̄i am̄sahe "eigenen sonnigen unsterblichen Lebens" Y. 9. 1, Yt. 8. 11; — sārəmnō (sd.) as̄ā..huš̄.haxā *vat̄a V. 32. 2; — manan̄hō vanh̄us̄ *vat̄ harshuš̄ (sd.) Y. 53. 4. a) mask. Name eines Bergs oder Gebirgs¹⁾: tiyris .. yim arhaṭ ṣrəx̄s̄ (sd.) .. airyō.xs̄udat hača garoř *vantəm avi gairim Yt. 8. 6; 38; — tiyris .. *vata paiti nirat (Sp. 184 o.) Yt. 8. 38. S. noch asmō.x^vanlvant.

Vgl. x^vanvant- EN. — ai. vgl. svārvant- Adj. — Pü.: nēwak, nēwak kart; (zu Y. 53): x^vēsih, Sū.: svīyam. — 1) S. unter ṣrəx̄s̄.

• j. x^vanvant- m. EN. eines Gläubigen: *vat̄o as̄aon̄o Yt. 13. 117.

Vgl. x^vanvant-.

• j., g. x^var- V. 'geniessen, verzehren'. Praes. 2 x^vara-, 4 b (Kaus.)¹⁾ x^vāra-, 26 (Pass.) x^vairyā-, 30 (Kaus.) x^vāraya-. — Inf. x^var̄iš̄e, x^vairyān̄.

'geniessen, essend oder trinkend verzehren, essen, trinken'; 1) von Menschen: ciš̄ aēsa nārika paoirim x^var̄iš̄an̄am x^var̄iš̄ V. 5. 50; — x^varata (2P.) narō aētəm myazdəm Y. 8. 2; — yavō (sd.) mē mašyō x^var̄iš̄ vāstr̄om gave huđāv̄he V. 5. 20; — yaḍa .. gam̄ča x^vāst̄om x^var̄iš̄i V. 7. 55; — x^var̄iš̄ aēsa nārika āpm̄l .. x^var̄iš̄ V. 7. 70 f.; — dahmō huram (sd.) x^var̄iš̄ .. dāitya draonā x^var̄iš̄ +maðāite .. +frāyā draonā x^var̄iš̄ maðāite (Sp. 1113 m.) N. 30; — haomō .. yaḍa x^var̄iš̄te vahiš̄o

"H. ist ., wenn sie ihn trinken, höchst förderlich" Y. 9. 16; — absolut: spānō yōi hištante ax̄arō upa x^var̄iš̄təm V. 13.

28. a) Kaus. 'Jemandem (Akk.) etwas (Akk.) zu essen geben': yimast̄iš̄ ȳs̄ mašyōng cīx̄snūš̄ ahmāk̄ng gāuš̄ baḡ x^vār̄iš̄m̄nō "Yima ., der, um die Menschen zufrieden zu stellen, den Unsreigen die Fleischstücke zu essen gab" Y. 32. 8²⁾. 2) von Tieren: yaḍa nā dāityō +dāityai (sd.) +bairyetiča +x^vairyetiča³⁾ V. 5. 40. Undeutlich: *nāuiti (sd.) hā aēte yōi mašyāka x^var̄iš̄ framanyete V. 7. 55. [N. 52: lies čaronta; — N. 30: lies maðāite statt maðō x^var̄iš̄i; — Yt. 19. 32: lies x^vairyān̄ stō(?) statt x^vairyāntu astu.]

mit a und frā Kaus. 'Jemandem (Akk.) etwas zu trinken geben': hurayāščiš̄ aāa aētavatō dāidyař, a diř frānhārayař .. dāhiš̄ta A. 3. 4.

mit avi dnwS.: avi maṭ zairigaon̄m̄ maṭ x^vairyete ajjyamn̄m̄ "immer wird die goldfarbige, immer die unversiegliche Speise gegessen" V. 2. 26.

mit paiti dnwS.: paiti x^var̄iš̄da x^var̄iš̄i V. 13. 45.

mit frā dnwS.: 1) von Menschen: kaṭ ta nara yaođdayan̄ arh̄an̄ .. ya nasāum frānuharat̄ sūnō .. V. 7. 23; — zaota ḡuš̄⁴⁾ .. paořyō +frāshārōř N. 71; — nā ašava yaođdāt̄m̄ zaodram frānuharat̄ Yt. 10. 120; — mā čiš̄ mē .. zaodranam⁴⁾ frānuharat̄ Yt. 10. 122; V. 7. 71; — mā mē .. zaodrayā⁴⁾ frāshārōt̄ harst̄ .. Yt. 5. 92; 93; — a tū mē .. zaodrayā⁴⁾ frāshārōř Yt. 5. 91; — nōiř avā zaodrā paiti. vise yā māv̄yā frānuharanti andāš̄a .. Yt. 5. 93. 2) von Tieren: vayō dim pasčāta frānuharanti V. 5. 8; — (yař) spā vā aiwi. vāenati frā vā x^var̄iš̄i FrW. 11; — absolut: vīšpm̄ a ahmāt̄ nasunq̄m̄a aiwi. varšānam (Sp. 93 u.) .. vayanq̄m̄a frānuharstanām⁵⁾ V. 5. 14.

np. x^varad, x^vardan. — Pü.: x^vartan; s. noch No. 2. — 1) Vgl. iat̄ No. 1. — 2) Pü.: kēš̄ ō martumān̄ čāš̄t̄ ku: amākkān̄ göš̄ pa bat̄in̄ x^var̄iš̄. Ich sehe in der Stelle eine Anspielung auf die Fleischspeise, durch die Yima während seiner Herrschaft die Menschen unsterblich machte; vgl. Y. 9. 1 PüErl.: tan (näml. des Hōm̄) pa frārōnīh amark ('immortalis') kart ēst̄et u nē čōn̄ ēgōn̄ ösān̄ kē göš̄ i yam yūt̄ vasān̄ andar tan amark kart ēst̄et ". die, welche das Fleisch des Yam assen und in

- denen der Leib unsterblich gemacht wurde". — 3) NA. *yeteča*; s. *·bar*. No. 5. — 4) Gen. part. als Obj. — 5) PPF.P. in aktiver Bedeutung. Pü.: *tāk ka .. vayān frāč x^varišnīh*.
- j. *x^var-* Adj. 'essend, verzehrend'. KompE.; s. auch *a·x^varstma-*. — Zum V. *x^var-*.
 - j. *x^vara-* m. 'Wunde, Verwundung': *yō* (näml. *sraošō*) *ažmōm .. vixrūmantam* *·rōm jainti* V. 57. 10. A) im Strafgesetz vorsätzliche Körperverletzung mittelst einer Waffe mit sichtbaren Folgen^{*)}: *yō narzm vixrūmantam ·rōm jainti* V. 4. 30, 33; — *tačat·vohunim ·rōm* V. 4. 34, 36; — *astō-biōm ·rōm* V. 4. 37, 39; — *yō .. +ainim dahnōm +jainti arduš vā ayryōstaorōm vā bistaorm vā yač masanham vā ·rōm +·rō +nōiš¹⁾ hē anhač čāyača upaborrata-yad*(sd.)ča "wer einem andern D. einen Hieb versetzt oder eine Verwundung beibringt, eine die mit einem Stück erstklassigen Grossviehs oder eine die mit zwei Stück Grossvieh zu büßen ist oder eine noch schwerere .." N. 45; — a) insbes. Term. techn. für die leichteste Art solcher Körperverletzungen, sva. *x^vara-, vixrūmant-* (sd.): *črisum tarō* (*yārō gādā asrāvayō*) *·raya* (LS. als IS.) *nažmōm tarō +bžuzjataya* *vispom tarō +yārō drājehim yātōm astra-* *yecī* "wenn er länger als den dritten Teil eines Jahrs die G. nicht aufsagt, macht er sich einer *x^vara-*, wenn länger als die Hälfte, einer *bžuzjata-*, wenn länger als die ganze Jahresdauer einer *yāta*-Sünde schuldig" N. 42; — *·rahe* F. 25 a.
 - Im Gegens. zu *ardus*, *fraszbodah*, *snaða* sowie zu *račsa* (sd.). Das Strafgesetz unterscheidet der Schwere nach drei Arten des *x^vara*: 1) *vixrūmant* (sd.) oder *x^vara kar·bī* (s. oben a), 2) *tačat·vohun* oder *bžuzjata* (sd.), 3) *astō-biō* oder *yāta* (sd.). Die körperlichen Strafen, die sie im Gefolge haben, sind V. 4. 30 f. angeführt, die am Vermögen N. 45 (s. oben). Vgl. dazu BTHL. IF. 10. 5 (wo weitere Litt.), 12. 122 und die Übersicht über den Inhalt des *rēčastān* Dk. 8. 18. Die Definitionen in F. 25 a, b sind gestört^{3).}
 - KompA. — nhd. *schwäre*. — Pü.: *x^var*, erl.: *rēč*. — 1) Hds. *x^varōiš*. — 2) Pü. erl.: *yāt*; s. IF. 11. 142 No. 3. — 3) In der Definition von *x^varahe* F. 25 a: *rēč i ān ēmār kē xōn hačas* *ayēt* fehlt wohl die Negation *nē*.
 - j. *x^varant-* Adj., PPA.: s. *·x^var-*.
 - j. *x^varanta* N. 52: lies *čar*; s. *·kar* mit No. 2.
 - j. *x^varənti-* f. 1) 'Geniessen, Essen, Trinken', mit Akk. verb.: *čvat drājō upamaitim* (sd.) *aste ·ti* (IS.) *gamča yaomča maðuča* V. 5. 53; 54. 2) 'Speise, Lebensmittel': *vispā ·tiš para·baran* "alle(rhand) Lebensmittel sollen sie einheimsen" V. 3. 27; — *·tiš pørasomnačšuča* "und unter denen, die um Lebensmittel betteln" V. 3. 29. Zum V. *x^var-*; s. zBild. IF. 1. 300. — Pü.: *x^variši*, (zu V. 5): *ka x^varend*. g. *x^varōiš* N. 45: lies *x^varō nōiš*.
 - j. *+x^varō·čiðā²⁾* f. 'Strafe für Verwundung, wie sie für Verwundungen³⁾ festgesetzt ist': *yō .. amasta* (Sp. 1135 m.) *+·čaya¹⁾ +ačte anye +čikayatō* F. 3 c. Pü.: *x^var tōčinikihā*. — 1) Hds. *·rōm*, *·anqam*. — 2) S. unter *x^vara*.
 - j. *x^varətay-* f. 'Geniessen; Essen, Trinken': *maiðyanqm* (sd.) *parō ·tiš* N. 29; — *hažanrom gjuš ·rōtinačbažvara anumaya-* *nam* "tausend Mahlzeiten von Rindfleisch, zehntausend von Schafffleisch" H. I. 5; 5 Var. DS. *·tē* als Inf. sbes. [Y. 10. 6: lies *haoma x^var*. Kompe. — Zum V. *x^var-*. — np. *x^vardā* 'Speise'. — Pü.: *x^varišiñih*.
 - j. *x^varətē* Inf. 'zu geniessen, zu trinken': *frā mām hunvaruha x^var* "keltre mich, dass man mich trinke" Y. 9. 2. Zum V. *x^var-*. — Vgl. *x^varətay*. — Pü.: *x^varišiñih rād*. j. *x^varətqm* Yt. 5. 50: lies *čarətqm*.
 - j. g. *x^varəθa-* n. 'Nahrungsmittel (insbes. des Menschen), Nahrung, Speise'¹⁾: *·čomča naire .. vāstrōmča gave* V. 5. 20; — *·ča* (NP.) *x^vasta* V. 7. 55; — *x^vasta ·ča* V. 19. 40; — *garroma ·ča* V. 15. 4; — *yutō* (sd.) *·ča* V. 5. 55; N. 55²⁾; — *garromanam* *·anqam* V. 15. 3; — *srasčintis ·ča* V. 3. 29; — *yāt korčnaot .. x^vairyān* (sd.) *·čomča +ajyamnōm* Y. 9. 4; V. 16. 5-7³⁾, Y. 3. 1, 8. 1; — *yāt nō hānti urune vāzēm* *·čom vāstrōmča* "... Nahrung und Kleidung" Y. 55. 2; 2, 10. 20, V. 19. 41 Gl, Vyt. 45; — *·čaheča vāstrāheča* V. 5. 38; — *dračiščōtmaččača .. aččā ·ča x^varatū aččā vāstrā vanhatu* V. 3. 19; 13. 45; — *·čačibyō .. vāstrāčibyō* V. 3. 18; — *zač pasča yārō drājō vasō ·ča arčan nōrbyō* "... sollen sie den Männern nach Belieben als Nahrung dienen" V. 6. 43; — *vispanam ·anqam taoxma* V. 2. 28; — *gjuš ·čahe arčjō* "um den Wert einer Fleisch-

speise" V. 7. 43; — *parō xšvis*(sd.)ča ... *baratu* (sd.) °*Sanam sūnahe* V. 13. 28; 5. 50; — °*Danām hē* °*baratām* (sd.) °*zarmāyehe* *raoynahe* (sd.) *tat asti yūnō* ... *hu-dānahe* °*Dm pasča para.iristim* H. 2. 18; 18; — °*Danām hē* °*baratām višayāta*(sd.)ča ... *tat asti yūnō duždañnahe* °*Dm pasča ava-moritīm* H. 2. 36; 36; — *at dušxšādīrōng* duš.šyādānōng *dužvačanhō* *duždañnōng* +°*dužmananhō* *drugvalō akātī* °*Dai*³⁾ *paiti urvanō* *paitycinti* "aber denen, die unter übler Herrschaft stehen, deren Tun, Reden und Denken, deren Ich übel ist, den Druggenossen gehen die Seelen mit schlechten Speisen entgegen" Y. 49. 11; — *tam* (näml. *gām*) nō °*Dai* fšuyō (sd.) Y. 48. 5; — *at tōi ubē haurvās*(sd.)ča °*Dai a amorratañčā* Y. 34. 11. A) im Gegens. zu *šgav-* (sd.) vegetabilische, aus Mehl usw. bereitete Speise: *duye navaiti naram* ... *vāstryačta gōs vā* °*Dahē vā* .. soll man laben mit Fleisch- oder Pflanzenkost ..." V. 14. 17⁴⁾. a) Du. '(die beiderlei Nahrungsmittel, ellipt. sva.) vegetabilische und animalische Kost'⁵⁾: *uye* °*De ayyamne* Yt. 19. 32.

KompA., E. — Zum V. *x^var-*. — np. *x^vāl* 'Speise'; s. dazu HBM. AGR. I. 160. — Pü.: *x^varišn*; s. noch No. 3. — 1) GDN.s Bemerkung KZ. 30. 522 ist nicht zutreffend; s. No. 3. — 2) Vgl. zSt. H. 2. 36 und unter *duš.x^varāda-*. — 3) Ganz Verfehltes bei GDN. 3 Yt. 3. — 4) Pü. erl.: *nān* 'Brod'. — 5) S. zu *sava-* A.

• j. x^varəθō.bairyā- Adj. (fem. °*yā*) 'Speise d. i.) essbare Früchte tragend'¹⁾: *yavanqma vāstranāmča urvaranāmča* °*yānam* V. 3. 4.

Pü.: *x^vavīn bar.* — 1) Vgl. *x^vawrīra-*.

• j. x^varaiθya- Adj. 'guter Sache dienend, das rechte Ziel verfolgend': *at vš xšmaibya asūna vādī* °*yā vāintyā sravā* "ich weiss ja, dass bei euch¹⁾ flehentliche Worte erfolgreich sind, die guter Sache dienen" V. 28. 10.

Ableit. aus **x^v-arāda-* n. 'gute Sache, rechtes Anliegen'²⁾, — Pü.: *kē ēlōn pa ān i šmāk asūlak, vindēnēt* (2. Plur. Kaus.) *x^varišn u vastrak pa ān stāyišn*, erl.: *ka pa yazišn i šmāk sūtak nē bāzēt, aš x^varišn u vastrak vindēnēt*. — 1) Eig. 'von euch her' (Abl.). — 2) Doch s. zBild. auch *vyarəθya-*.

• j. x^varəna- n. 1) 'Essen, Trinken'. 2) 'woraus man isst, trinkt, Tränke'. 3) 'wo mit man isst, kaut, Kinnlade'.

KompE. — Zum V. *x^var-*. — mp. °*x^varr*, np. °*xur*.

• j. x^varənahuhas'tēma- Adj. 'der hoheitsvollste, herrlichste': *yimō* ... °*mō sātanam* V. 9. 4; Yt. 15. 16, 13. 152; — *miðrōm yim* ... °*mōm* ... *yazatanam* Yt. 19. 35; V. 19. 15; — *kat asti mādrahe sp̄ntahe* ... °*mōm* Yt. 1. 1; — °*mā* (statt NS.) *nama ahmi* Yt. 1. 12; — *x^varmashā ahmi* °*mō* Yt. 14. 3. a) mit *x^varmō* als Akk. der Beziehung: *zaraðušrōm* ... *yāt as* .. *x^varmō* °*mō* Yt. 19. 79.

Superl. aus *x^varənahvant-* Adj. — Pü.: *x^varrāhōmandum* - erl. *x^vēskārtum* -, Sü.: *śrimattamah*, Npü.: *xurrahmandar*.

• j. x^varənah'han- Adj. 'hoheitsvoll, herrlich': °*narsha* (NS.) *nama ahmi* Yt. 1. 12. Pü.: *x^varrāhōmand* - erl. *x^vēskār* -, Sü.: *śrimān*.

• j. x^varənaz-dā¹⁾, x^varənō.dā¹⁾ Adj. 'Hoheit, Herrlichkeit verleihend': *miðrō* ... °*yō vispāhu karšvōhu* ... *vazaite* °*nō.dā* Yt. 10. 16; — °*nazdā* Vyt. 38.

1) § 304 II. 5.

• j. x^varənah- (, p. *farnah-*) n. 'Ruhm, Ruhmesglanz, Glanz, Herrlichkeit, Hoheit, Majestät': *dātm tē* (näml. *zaraðušrāhe*) *tanuye* °*nō urunačā darr̄ym havan̄hom* Yt. 17. 22; — *vasaða ahi* (näml. *Aśay*) *xšayamna tanuye* °*nanhe* °*dātitim* (sd.) Yt. 17. 15; — *amr̄ā sp̄nta* °*nō dāraycinti* .. °*nō baxšnti* °*zām paiti ahuradātām* Yt. 7. 3; 6. 1², 8. 1, 10. 62, Ny. 3. 11, Vyt. 8, 46; — *arədvī* .. *masō xšayete* °*nanhō yaða vispā imā apō* Yt. 5. 96; — °*nanha* (IS.) *ahmi* (näml. *Vāradrāyna*) *x^varnāmuhastmō* Yt. 14. 3; — *bayanām asti* (näml. *miðrō*) aš.xraðwastmō *vorðrāvā* °*na* (IS.)¹⁾ *hačmō* Yt. 10. 141; — *zaraðušrōm* ... *yāt as* .. °*nō x^varmashāhastmō* *vorðrā* *vorðrāvastmō* Yt. 19. 79; — *aaš* °*nō frāpiryāti* V. 5. 9 PÜ.; — *x^vanvaitiš* *vorðrō* .. °*a* °*taš* °*nō yazamāide* Vt. 19. 2; — °*nanhō savan̄hō* *masdaðatahe* Y. 1. 14; 2. 14, S. 1. 25, 2. 9, 25, Ny. 5. 5; — *miðrōm* .. °*yō* .. *radwāya* °*áxra hačmō* °*nanhačā* *masdaðata* *vorðrāyanačā* Yt. 10. 67; 14. 2²; — *us nū aiñhāi vīse jamyāt* .. *savasča* °*nasča* *x^vādārōmčā* Y. 60. 2; 71. 8, Yt. 1. 22, 13. 2, Ny. 5. 5; — *dwām* (näml. *arədvīm*) *narači* .. *jaiyāntē* °*asu.ap̄tīm* °*nanhasčā* *uparatātō* Yt. 5. 86; — *paourva* hē °*nōmō* *baraiti* *paourva* °*nā* (AP.) Yt. 14. 36; — *miðrōm* .. °*yō daišhōus* .. *paiti* °*nā* *vārayeiti* (Sp. 1363 o.) Yt. 10. 27; — *airyānam*

x^varənō (s. A) .. kāvayehēčā x^varənahō | kavaēm *nō .. yał upanhačat .. zara-
(s. A) .. ax^varstahečā x^varənahō (s. A) .. ūštrōm .. yešhe tał *nō isał .. fra-
zarađuštrahe *nāshō mazdađatahe S. I. nrāse .. pairi yāš haptā karšvān māryō
25; — yał apō usbarante .. zrayanhał apatał .. isd *nō zarađuštrāi; a tał *nō
hača vourukasat̄ *nasča yał mazdađat̄m frāzgādāta avi vayān vītāpōm Yt. 19. 78–
Yt. 13. 65; — drvahēčā paiti aojāshō 82; — tam (näml. arādūm) yazata ..
*nāshasča paiti mazdađatahe Yt. 13. 134; frānrase .. avał ayaptom dardzi mē .. yađa
— mā .. imat̄ nmānōm x^vādravat̄ *nō .. avat̄ *nō apayem iym vāzite māčim
frāzahit̄ Y. 60. 7; — fravašyō .. dādris̄ zrayanhał vouru.kašahe yał asti airyānam
ahmāi vohu *nō yo hīš .. frāyazāt̄ dākyunām .. yałta .. zarađuštrahe Yt.
Yt. 13. 41; 24, 17. 6; — zusammen mit 5. 41 f.; — uyrəm ax^varst̄m *nō²⁾ .. yahmi
rayay: kahmāi rašča *nasča .. baxšāni paiti *parax^vāt̄de (sd.) spōntasča mainyuš
Yt. 10. 108; — mana (näml. der Arādū) anrasča ..; .. frāsa ham.rāzayata atār̄ ..
rāya *nāshā pasvasča staorāča upairi avała manhānō: ałtał *nō hangorjsčā
zām vīčārāta Yt. 5. 89; 9, 3. 18, 13. 2, yał ax^varst̄m ..; .. frāsa ham.dvarał ažiš
14–16¹⁰, Y. 57. 3, 68. 11, 21, Vyt. 34, 2risafā .. avała manhānō: ałtał *nō
46. A) insbesondere von der 'Herrlichkeit' des iranischen Volkes; meist wird sie hangorjsčāne yał ax^varst̄m ..; ałtał *nō
mit kaoya- (sd.) bezeichnet: tał asti kavaēm frāpinvata avi zrayō vouru.kašm; a dīm
*nō ūrādārōm airyānam dākyunām gšūšča hadra hangurvayał apām napā Yt. 19.
pančōhyayāi Yt. 19. 69; — airyānam *nō 45–51; — uyrəm ax^varst̄m *nō .. yał
mazdađat̄m S. 2. 9; Yt. 18. 1, 5, 7, 8; — isał .. frānrase zrayanhał vouru.kašahe;
airyānam *nō mazdađatanām (statt ASn.) maynō apāspayał vastrā tał *nō isd yał
S. I. 9, Yt. 18. 0; — nmānōm kavaēm *nō asti airyānam dākyunām .. yałta .. zara-
Yt. 1. 21; Y. 1. 14, 2. 14, Ny. 5. 5 f. 3, S. I. 9, duštrahe; a tał *nō frāzgādāta tał *nō apa-
25, Vyt. 40; — astiča ahmi (näml. im tačat̄ tał *nō apāhiđat̄; aia hāu apājārō
Haſtumān) .. avavał kavaēm *nō yađa bvał .. vairiš yo haosravā nama; aāt̄
yał iōa anairyā dānhuš hakał usča us- us.patał frānrase .. nōiš tał *nō pairi-
frāvayoił (Sp. 990 o.) Yt. 19. 68; 68; — abavat̄ Yt. 19. 55–64; — kāvayehēčā *nāshō
uyrəm kavaēm *nō .. tarāđat̄m anyašč dāmān *nō ax^varst̄a *nāshō²⁾ Y. 1. 14; 2. 14,
dāmān yał asti ahurahe mazdā .. yał S. I. 25. A) als Gottheit: nixšata ahmāt̄
asti amrānām spōntanām .. yał asti (näml. miđrāt̄) vazata atār̄ yo upa.suxiš
mainyavanām yazarānām gažīyanāmča .. yał upanhačat̄ haošyānām parađat̄m uyrəm yo kavaēm *nō Yt. 10. 127; 66, 8. 2,
yał xšayata patti būmīm .. yał upanhačat̄ 12. 4; — apām napās̄ tā apō .. vī.baxšāiti
taxmīm urupi .. yał upanhačat̄ yim yimō vālāšča .. awđāt̄mča *nō ašāonāmča fra-
xšāt̄m .. yał upanhačat̄ kavaēm kavāt̄m vašyā .. yał upanhačat̄ kavaēm haosravānām ..
yał upanhačat̄ kavaēm vīšāspō .. yał upanhačat̄ saošyantām vīrāđrājanām uša
anyaščił haxayō Yt. 19. 9–31, 71, 74, 84, 89; 13²⁾; — yał him aēm (näml. yimō) + draogm
vāčim .. činmāne (sd.) paiti barata vaz- nōmānō ahmał hača *nō māryāhe kōhrpa
frāsusat̄. avaeno *nō fražtō (sd.) .. brāsał (sd.) yimō .. paoirtm *nō apa- nō
nōmāta .. yał yimāt̄ hača .. šusat̄ *nō yimāt̄ hača .. māryāhe kōhrpa vārṣynahe
.. aom *nō hangurvayata miđrō ..; bitim *nō apānōmāta .. aom *nō han- gurvayata .. Dražtāonō ..; Dritim *nō
apānōmāta .. aom *nō hangurvayata .. kōrsāspō Yt. 19. 34–38; — uyrəm
Kompa., E.; Ableit. — Vgl. x^varənah. —

np. *x^varrah* (*xurrāh*), *farrāh*; Litt. Sp. 1442 u., wozu noch MILLER GIrPh. 1 Anh. 6; ai. vgl. *svarnara* n. 'Lichtraum'. — Pü.: *x^varrah* - erl. *x^vēkārīh*; doch vgl. PüErl. zu Y. 9. 4 -, SÜ.: *śrīh*, Npü.: *xurrāh, nūr*, (zu Yt. 14. 3): *nūr u. sazamat*); Pü.zuA.: *kayān x^varrah*, SÜ.: *rajñān śrīh, rājśrīh, rājālakṣmīh*, Npü.: *kayān xurrāh, xurrāh i pādiśāh*. — 1) Nach der *a*-Dekl., § 381. Unrichtig JN. Av. Grammar 60. — 2) PüErl. bezieht *ax^varṣṭam x^varṇō* auf den Priesterstand: *agriṣt x^varrah .. aravān x^vēkārīh*; s. zu Y. 1. 14. 3, 16. 4. 19. 7. 16; vgl. *). — 3) S. noch SWienAW. 67. 844. 2, wo *xurrāh* mit *sazamat u. zibāi* erläutert wird.

• j., g. x^varənah- Adj. 'herrlich, hoheitsvoll, majestatisch': **nā nama ahmi aiwi-x^varṇā ..* Yt. 15. 48. a) 'herrlich, hervorragend, ausgezeichnet durch -', mit a) Gen.: *tām cīstīm džāmāspō hvo. gvo ištōs *nā aśā vorante* "an diese Lehre sammt dem Aśa glaubt JHv., der durch Reichtum hervorragende") Y. 51. 18. b) Instr.: *vēḍraynō avi imat nmānōm gaosurābyō *nō* (ASn.) *pairi.vērnavaīti* (Sp. 1362 f.) Vt. 14. 41.

KompE. — Vgl. x^varənah-. — Pü. (zu Y.): *ān fražānak dastawar jāmāsp i kvarān x^vāhēl x^varrah* 2) - *x^vēkārīh - ahrākīh dōsēt*, SÜ.: *asau nirvānajñāh sadgurutvā jāmāspah .. yācayati hastābhyaṁ* 2) - *svyena kāryena*; Npü. (zu Yt.); s. Sp. 1363 m. — 1) Wörtl.: 'opum insignis'. — 2) Der Sanskritist las das Ideogramm *dast* statt *farrāh*; daher *hastābhyaṁ*.

• j. 3x^varənah- n. 'Nahrung'; *taṭ *nō bāḍa asti* "mit der Nahrung verhält es sich so" N. 30.

Zum V. x^var-. — Pü.: *x^variṣn*.

• j. x^varənah'vant- Adj. 'glanzvoll, hoheitsvoll, herrlich'; 1) von a) Menschen, b) Göttern und c) (göttlich gedachten) Gestirnen; zu a): **narəhunṭam bavāhi yaḍa yō yimō* Az. 3; 1, Vyt. I. zu b): *ahurāi mazdāi .. raevatē x^varmaruhaitē* Y. 12. 1; I. 1, 2. 11, 4. 7, 16. 3, 22. 1, 23, 27. 2, S. I. 1; — *vaemīa .. *narəhvantē* Yt. 15. 42. zu c): *mārsham .. bayōm +*narəhunṭam* Yt. 7. 5; — *tiṣtryehe* (Stverz.) *raevatō .. *narəhātō* Yt. 8. 0 usw.; — *satavaesō raevā .. *narəhā* Yt. 8. 32; — *starō *narəhantō* (NP.) Yt. 8. 1; — *starō yōi haptōiringa .. *narəhunta* S. I. 13, 2. 13 (wo **narəhanta*). 2) von *Haētuman*: *haētumāntōm raevantōm *narəhantōm* V. 19. 39, +I. 13; — *+haētumā raevā *narəhā* Yt. 19. 67. 3) sonst: *vača .. *narəhvanta* (AP) *baeṣazyā* Yt. 15. 56.

Ableit. — Vgl. x^varənah'vant-. — np. *farxunda*

(wozu HBM. PSt. 83). — Pü.: *x^varrahōmand - zu V. 1 erl.: x^vēkār u tuxsāk -*, SÜ.: *śrīmān, Npü.: xurrāhmand* 1). — 1) Nach SWienAW. 67. 843. 17 sva. *nūrmānd*.

• j. x^varənahvaitī- f. Name eines Flusses*): *zrayō yaṭ kasaēm .. avi tom avi.hantačaitī .. fradaḍā *narəhāitičā yaṭ srīra* Yt. 19. 66 f.

*) Der in den *Kāsaoya(Hāmūn)*-See fliesst. Er heisst heutzutage *Harrūt* 1), bei PLINIUS *Pharnacotis* (mit dialektischem *f*, Sp. 1442 u.); s. STEIN IA. 15. 22.

Eig. 'die glanzvolle', Fem. zu x^varənahvant. — 1) GGR. GIrPh. 2. 379 schreibt *Hārūt*.

• j. x^varənōdā- Adj.: s. unter x^varənādā-.

• j. x^varəma- m. 'Schluck': *aaṭ tuirinam yaḍa ḍris *ma rāḍwiš.bajinō* (sd.) N. 66; — *xsāudrinam payānham paiti.barāṭ yaḍa ḍris *ma +rāḍwiš.bajinō* N. 67.

Zum V. x^var-. — Pü.: *apēsamak*; vgl. zu *śāma*.

j. x^vairyantu Yt. 19. 32: lies x^vairyān (?), sd.).

• j. x^vairyān Inf. 'zu essen, geniessen'; 1) als Obj.-Inf. beim V. *'kar-*: *yimō .. yaṭ kərənaoṭ airōhe xṣādrāḍa .. arhāośmne āpa urvāire x^vo x^varəḍəm +ajyamnōm* (sd.) ".. dass er in seinem Reiche machte.. nicht vertrocknend Wasser und Pflanzen, zu essen unversiegliche Speise" Y. 9. 4. 2) als Subj.-Inf. beim V. *'ah-*: *yaṭ hē arhaṭ* (Sp. 269 u.) *x^vo ajyamnōm yavače ..* "dass ihm zu essen war unversiegliche (Speise) .." Yt. 13. 50; — *yerōhe xṣādrāḍa +x^vo +stō* 1) (Sp. 267 m.) *uye x^varəḍe ajyamne* Yt. 19. 32 (?).

Zum V. x^var-. — Pü. (zu Y.): *x^variṣn i x^vartān (?) anapaśāyiṣn, SÜ.: kṣudhūā-nām khādyām anavaśādam*. — 1) NA. mit F I x^vairyantu astu; verderbt.

• j. x^varəžiṣṭa- Adj. 'der süsseste, schmackhafteste': *x^varəžanām yōi hnti .. *tača huaboiḍitmačā* V. 2. 28.

Superl. zum np. V. *x^vālidān* 'schmecken'. — mp. (Pü.) *x^varəžiṣṭi* 1); arm. vgl. *kačr* 'süss', BTHL. IF. 10. 17. — Pü.: *x^varəžiṣṭi* mit der Erl.: *cīgōn armāv* 2) "wie die Dattel". — 1) *zi* (z d) ist mit dem *a*-Zeichen geschrieben. — 2) Nach spätmp. Aussprache *xurmā* geschrieben; s. aber arm. LW. *armav*.

• j. x^vasura- m. 'Schwäher, Schwiegervater': *astaiživā* (nämli. *asti mišrō*) *antara zāmātara* *ra* (AD.) "... zwischen Eidam und Schwäher" Yt. 10. 116.

ai. *śvāsura*- m. (S 50), np. *xusur*.

• j. x^vasta- Adj. 'gedroschen': *ačavač*

- tanām (näml. yavanām) aṭṭavaṭ ax^vasta-nam V. 7. 35.
 KompE. — Et.? Falsch Dst. ZA. 2. 104. — Pü.: fehlt.
- j. x^vah- V. 'drängen'. Praes. 24
 x^varhaya-.
 'drängen, bedrängen, ins Gedränge bringen': vordraynam ahuraōdām .. yō rasmanō x^varhayeiti Yt. 14. 62.
 mit avi 'fortdrängen'(?): vordraynam .. yō .. avi rasmanō x^varhayeiti Yt. 14. 62.
 mit paiti 'zurückdrängen, treiben': srao-śm .. yō aśmām .. jainti aṭṭa hē bāda kamərōdām jaynvā paiti x^varhayeiti '.. der den Aṭṭ.. und auf seinen Kopf schlagend zurücktreibt' Y. 57. 10.
 Verwandt mit *hav- (ai. suvāti)¹⁾; s. dazu BGM. Grdr. 2. 1020. — Pü.: aan ēnītan, erl.: škastan, Npü.: ka az rāh ba šikastan dafs mī kardānād.
 — ¹⁾ Die Etymologie bei MILLER GIrPh. I. Anh. 24 ist mir nicht deutlich.
- j. x^va-, nur KompA.: sva. hu^o (sd.).
- j. x^vā.aōdra- Adj. 'der eigenes (natürliche) Schuhwerk hat': spānōm daḍōm .. hvāastrōm ḷrm V. 13. 39¹⁾; — yārṣnarṣ 'rahe iyatō 'ein Jahr für einen Mann, der auf seinen natürlichen Schuhen (d. i. barfuß) geht' V. 5. 46 PüZ.
 Pü.: x^vcīs mōk. — ¹⁾ Vgl. Bd. 14. 28.
 j. x^vāi V. 4. 1: s. x^va- Sp. 1846 o.
- j. x^vāxšādra- m. EN. eines Gläubigen: *rahe aśaonō Yt. 13. 117.
 Eig. 'eigene' oder 'gute'¹⁾ Herrschaft habend, führrend'. — ¹⁾ Vgl. huxjādra.
- j. x^vā-tačina- Adj. 'gute, bequeme Steigebietend': *na (NPn.) Yt. 16. 3.
- j. x^vādaēna- m. EN. eines Gläubigen: *nahe frāšaoštrayanahe aśaonō 'des X^vādō, Nachkommens des Frāšaoštra ..' Yt. 13. 104.
 Vgl. x^vādaēnā- Adj.; das Wort bedeutete sowohl 'die eigene'¹⁾ als 'die gute Religion habend'. — ¹⁾ Dann sva. 'Glaubengenosse'.
- j. x^vā-daēnā- Adj. (mask. *na-) 'der die eigene (d. i. die nämliche wie ich, du usw.) Religion hat, Religionsgenosse': mā .. drvataṭ .. mā *nāt aśaonaṭ Yt. 10. 2; — antara *nāt aśaoniṭ 'unter rechtgläubigen Religionsgenossen' Vr. 21. 3, P. 36 (wo *nā)¹⁾. [V. 5. 62: lies x^vā daēna.]
 Vgl. x^vādaēna EN. — Pü.: x^vcīs dēn. — ¹⁾VII. Druckfehler.
- j. x^vā-draonah- Adj. 'der sein eigenes Brot hat, sich selber Nahrung suchen kann': kāḍa aṭṭe spāna x^vāzaenām (sd.) *nām¹⁾ bavān V. 15. 44; 43.
 Pü.: x^vcīs sur. — ¹⁾ NSn. nach der a-Dekl.
- j. x^vā-θaxta- Adj. 'gut, straff angezogen', vom Pfeil: iṣus *tō Yt. 13. 72, V. 4. 49, 9. 46.
 Vgl. hušaxta- Adj. — Pü.: huhaxt (, zu V. 4. 49 fälschlich hušaxt).
- j. g. x^vādra- n. 1) '(gutes Atmen sva.) Wohlbehagen': ravaśā ḷrmā .. aśaonō stōiš aśaśā dužāstrōmā .. drvatō stōiš Y. 8. 8; — ayaṭṭa .. yāiś rapantō (sd.) dāiditā *rē Y. 28. 2; — aśaoxšayantā sarrdyayā (sd.) *rā (IS.) Y. 33. 9. a) sva. 'Glück': dāyā mē.. āsu ḷrm āsu dāiṭīm (sd.) .. pouru ḷrm Y. 62. 4; — us nū aśhāi vīse jamyāt aśmācā xśadrmācā savasā x^vārmācā ḷrmā .. Y. 60. 2. 2) '(wo sichs gut atmet sva.) Stätte des Wohlbehagens, wohliger Raum, selige Stätte', vom Paradies: x^vādrōya (sd.) nā ḷrm dāiditā Y. 43. 2; — zastāištā (sd.) yā nā *rē dāyāt Y. 50. 5; — yastā mantā *paouruyō raočbīs rōdāwm (sd.) *rā Y. 31. 7; — benutzt 12. 1; — vayū.borādubyō (sd.) dus-x^vārōdōm nāṣat ḷrm +dragvō.dobyō Y. 53. 6; — pāśāṭṭa azōm yō ahurō .. aoi urune urvāsma dašayeni vahīštācā ahūm .. *afrasarhamācā *ra P. 38; G. 3. 6.
 KomPA., E.; Ableit. — Komp. hu^o (oder x^va*)+*ādra-. — Vgl. mp., np. x^vār 'leicht'. — Pü.: x^vārih, Sū.: ūbham.
- j. x^vādra-vana- Adj. sva. x^vādravant-pouru.spaxsti dūrāt piḍāna *na dāryō-haxxōrāyana Yt. 9. 1. Wertlose Stelle.
- j. x^vādra'vant- Adj. (fern. *vaiti-) 'der im Besitz des Wohlbehagens, Glücks ist; selig': mā yave imaṭ nmānōm *vāt x^vārmā frasatiš mā *vaiti ištīš mā *vaiti aśna frasaintiš Y. 60. 7; — yādā nō .. *vaitiš tanōv +hantō (Sp. 274 u.) Y. 60. 11. a) von Gottheiten: hadišašā .. *vatiš Vr. 9. 5; — fravašayō .. *vaitiš Yt. 13. 32; — uśānōm .. yā *vaiti G. 5. 5; — vīspa.x^vādra .. pouru-x^vādra .. *vā nāma ahmi (nämli. ahurō m°) Yt. 1. 14.
 Vgl. Xoāḍpac (aus *drava*). — Pü.: x^vārih-ōmand.
- j. x^vādṛō.disya-¹⁾ Adj. 'die Stätte des Wohlbehagens, das Paradies zuweisend': *yehe paiti aśoisičā vanhuyā dāryōm haxma "bei langdauernder Genossenschaft

mit dem, der das Paradies zuweist, und mit dem guten *Aśay*" Y. 60. 7.

**disya*- Adj., zum Praes. 27 des V. *daēs*. — Pū.: *xvārīh mān viśāt tāk ānōk?* (— 1) Vgl. P. 38. — 2) Wer ist damit gemeint? *Aḥm*. nach P. 38 oder *Aśa* nach Y. 60. 12?

• j. xvādīrō.nahya- n. etwa 'Fülle, Üppigkeit': *dasta amām vərədraynəmča dasta g̃us* **nahīm* Ny. 3. 10.

Ganz zweifelhaftes Wort. — Pū. (s. Sp. Komm. 2. 472, Dst. ZA. 2. 667): *xvāl sūrīh* (als ob es **xvādraonahim* hiesse!), erl.: *kutān nān bavāt*). — 1) Dst. ZA. 2. 702 übersetzt dannach: "donnez-lui la viande et le pain de confort!".

• g. xvādīrōyā- f. 'Verlangen, Wunsch nach der Stätte des Wohlbehagens, dem Paradies': *aṭčā ahmādī viśpanam vahiśtam* (Sp. 1400 m.) 'yā (IS.) *nā xvādīrōm daiditā* "und es soll ihm ., entsprechend dem Wunsch nach dem Paradies soll man das Paradies empfangen" Y. 43. 2.

Nom. act. aus **xvādīrōya*, den. Praes. 31 aus *xvādīra*; s. zu *akōyā*. — Pū.: *ō ōi i xvārīh-ōmānd* — Sū.: *śubhamate - marti xvārīh dahīn - mīz*.

• j. xvā-paḍvāna-¹⁾ Adj. 'gute Wege, Pfade bieten': **na* (NP.) *garayō* Yt. 16. 3.

**paḍvāna*- n., Ableit. aus *pantan*; doch s. No. 1. — 1) *paḍvāna* ist Korr. der NA.; F 1, J 10 *paēvāna*. Ganz unsicher.

• j. xvā-paiḍvāya-¹⁾ Adj. sva. *xvāpaiḍvāya*: *hō avāda vazata .. paitiṣa* (sd.) *nmānām yim* +²⁾*zam* (ASn.)²⁾ Yt. 5. 62.

1) Ob *xvāpī* zu lesen, wie die Parallelstelle Yt. 5. 63 hat? — 2) So alle Hds., s. Sp. 821 u. No. 2. NA. **zim*.

• g. xvā-paiḍvāya- n. 'Selbstherrlichkeit': *mazdā dadāt .. bürōiš ā .. ḷyāt .. vazdvar* (sd.) "kraft seiner vollkommenen Selbstherrlichkeit .." Y. 31. 21.

Ableit. (mit *Vṛddhi*) aus **xvāpatay*- m. 'Selbstherr'; ai. *svāpatay*- m. — Pū.: *xvēs paśih*, Sū.: *nijām prabhutvam*.

• j. xvāpara- Adj. (fem. **rā*-) 'segensreich, segenbringend'; a) von der Erde': *zam pərəswim .. vərəzyānhvām* **ram* Y. 10. 4. b) von Gottheiten: *fravaśayō .. rā bačāzyā* Yt. 13. 32; — *as̄im vanuhiṁ .. ram* Y. 2. 14; Yt. 13. 157. c) von der Nachkommenschaft: *āpō t̄s̄im vō jačōyāmi .. frazaintīmča* **ram* Y. 65. 11.

Et.? Ob zu *hvāpah*? — mp. (Pū.) *xvāpar*, np. *xvāpar*¹⁾. — Sū.: *pālakah*, *kpmāpārah*. — 1) Vgl. dazu SWienAW. 67. 843. 17, wo das Wort mit *xālik* und *āśarīnanda* erklärt wird; s. ferner SACHAU ebd. 816.

• j. xvā.barəziš- Adj. 'sein eigenes Kissen bildend': *xvās̄išziris* (sd.) **zis* (NPn.)¹⁾ .. *nidaīšta* V. 6. 51; verwendet FrB.

Pū.: *xvās̄iš* (oder *xvās̄iš*) *bālīn*. — 1) S. unter *xvā.stairiš*.

• j. xvā.bairyā- n. 'das gute Empfangen, Einheimsen', nämli. des Lohns am Ende der Dinge: *ahmi nmāne .. yāda ahmya amāsā spāta sraośāda aśyāda paitiṣan vanshūs yasnaśā vahmaśā .. ā daroyāt* **yāt* Y. 60. 6.

Nicht sicher. — Pū.: *ān i dēr xvāt burtār bāvēm* — *ān misd*.

• j. xvāraoxšan- Adj.: s. unter *kvār*.

• g. xvārōmna- Adj., PPM.: s. 'xvār'.

• j. xvārišzam- f. Name eines Landes, Chorasmien: *airyō.śayanō .. yahmya āpō nāvayā .. Swax̄šte āśkātōm pourutōmča .. zōm* (AS.)¹⁾ Yt. 10. 14.

Vgl. *kvārāzmi*, wo weiteres. — 1) Gebildet wie *duždōm* zum NS. *duždō*; § 402, 414.

• j. xvā-saoka- Adj. (fem. **kā*-) 'schönen Nutzen, guten Vorteil bietend, gewährend': *drvāspām .. kām* Yt. 9. 2.

• j. xvāsta- Adj. (fem. **tā*-) 'gekocht, durch Kochen gar gemacht': *ratufriš + payōbiš tāiščā axvāstāiščā .. ratufriš + pituš* (sd.) **tāiš nōiš + ana.xvāstāiš[čā] .. ratufriš snākāniščā vīzuščā tāiš[čā] nōiš ana.xvāstāiš N. 57; — *gamčā tām anapēm* V. 5. 52; — *ta xvārōdā frabarōtī* V. 19. 40; — *yāda .. xvārōdā ta¹⁾ huyārōs* (Sp. 1782 f.) *gamčā xvāstām xvārātī* V. 7. 55; — *yō mām* (nämli. *gam*) *tām nōiš baxsāhe* (sd.) Y. 11. 1.*

KompE. — Eig. 'schmackhaft gemacht', uzw. durch Kochen. — ai. *svāttā* Adj. 'gewürzt', s. auch Pū.; vgl. sbal. *vād* 'Salz', np. *xvā* 'Wohlgeschmack'; s. noch *hudma*. — Pū.: *puxi, puxak*; (zu Y. 11): *xvāstāk*, Sū.: *lak̄mīh*. — 1) Hier nicht sinngemäss; wohl nach dem Folgenden eingefügt. Unsichere Stelle.

• j. xvā.stairiš- Adj. 'sein eigenes Lager bildend': *yēti nōiš tavan aṭte mazdayasna* **ris xvābarəziš* (NPn.)¹⁾ .. *hē* (Sp. 1725 u.) *zōme paiti nidaīšta* "wenn die M. dazu nicht in der Lage sind²⁾, soll man sie (nämli. *azibīš*) so auf der Erde hinlegen, dass sie ihr eigenes Lager und Kissen bilden"³⁾ V. 6. 51; verwendet FrB.

Pū.: *xvāt* (oder *xvēs*) *vistarāk*. — 1) Statt -ā geschr.; § 268. 1. Ar. -as (NS.; ai. *mānah*): -ās (NP.; jAw. *mand*) = -i (NS.; ai. *barhič*): -īs (NP.; s. oben). Im Ai. entspricht -īnsi; vgl. *mānāmsi* geg. *mand*. Die Form ist § 229.

1, 383 nachzutragen. — 2) NämL. eine Unterlage aus Stein, Kalk oder Lehm zu schaffen; s. bei *tūtuk*. — 3) D. i. ohne jede Unterlage.

- j. x^vā-stātay- Adj. 'in gutem Zustand befindlich, gut im Stand': *paðam* *stātīm (ASf.) Ny. I. 8; — *paðayā* *stātayā (GS.)¹⁾ FrW. 5. I.

Pü.: *rās i dílērīh*²⁾. — 1) § 268. 11 b. — 2) mp. *dílēr* 'beherzt' ist, wie ich zu GrPh. I. 273, 1 b. 33 bemerke, als Allegroform aus älterem *dilewar hervorgegangen, dies aber aus ir. *zgadja-bar-a-; s. Sp. 1692 m. In Beziehung zu *dil* gesetzt erzeugte *dílēr* ein *nāmēr (afy. LW. nāmēr 'berühmt') neben *nām*.

- j. x^vāstra- Adj. 'der gute Weide, schöne Weidegründe, Wiesen hat, bietet': *rāma* *rōm airhā dairhōus̄ afrināmi "den Frieden wünsche ich diesem Lande, der gute Weide gewährt" Y. 68. 15. A) in Verbindung mit *rāman*- (sd., auch fdSt.) n. Name einer Gottheit: *rāma* *rōm, *rāman* *rahe.

Komp.: *hu**+vāstra-; s. DST. EtIr. 2. 187. — Vgl. x^vāstrā-. — Pü.: an a rn m (vgl. JAMASPII Gloss. 832), Sü.: āsvādah.

- j. x^vāstrā- f. Name eines Flusses: *zrayo* yat kasaem.. avi tm avi.hantaāiti .. *rača *hvaspača* Yt. 19. 66 f.

* Der in den *Kasaya(Hämün)-See* mündet; vermutlich der heutige Xās rūd; s. STEIN IA. 15. 23.

Eig. 'die schöne Weiden bietende'; Fem. zu x^vāstra-.

- j. x^vāzaēna- Adj. 'der seine eigenen Waffen hat, der sich selber wehren kann': *kādā ætē spāna* *nom¹⁾ x^vādraonm bavān "wann werden die jungen (Hunde) so, dass sie sich selber wehren und selber ihre Nahrung suchen können?" V. 15. 44; 43.

Pü.: *cīgōn* öšān sak x^vēz zēn .. bavānd. — 1) NSn., eig. "wenn werden die Hunde zu etwas was .."; Sp. 929 m.

- j. x^vāša- n. 'Essen': *šaya (LS.) .. vīspō ašhus̄ .. *žvaiti ax^vāše framiryete V. 3. 33.

Zum V. x^var-; aus ir. *x^vārta- (§ 295), mit tasa. ai. tha-. — Pü.: hač x^vartārih.

- j. x^vāšar- m. 'Trinker': *haomō* *šārəm¹⁾ savaiti Y. II. 3.

Aus ir. *x^vārtar-, § 272, zum V. x^var-. — Pü.: x^vartār, mit der Erl.: kē apiyēt x^vartan u nē x^varēl. — 2) Steht im Gegensatz zu zaotar- und bāšar-. Y. II. 1, 2. Letzteres geht sicher auf den Kriegerstand; die beiden andern Wörter müssen sich dann auf den Priester- und Bauernstand beziehen. Will man zaotarnicht in einer dem Wort sonst nicht zukommenden Bedeutung nehmen — wie zB. JN. Cama Mem. Vol. 132 -, so muss man x^vātar- auf den Weinbauern beziehen, der den Wein (*haoma*) wohl keltert, aber nicht trinkt; s. die Erl. der Pü. Vgl. auch GDN. KZ. 30. 518 und hävana- No. 1.

g. x^vāng: s. x^van-. — Y. 43. 16: lies x^vāng-dars^s.

- g. +x^vāng.darəsa-¹⁾ Adj. 'den Anblick der (wie die) Sonne gewährend, sonnen gleich anzuschauen': *sōi xsadrōi hyd̄ ārmaitis "in dem sonnengleichen Reiche möge A. sein" Y. 43. 16.

Komp. mit GS. im 1. Glied. — Vgl. *kvār-darəsa*. — Pü.: pa x^varēt̄ paðlākīh. — 1) NA. trennt; s. aber KZ. 30. 321. — 2) Anders BB. 14. 20.

- g. x^vān'vant- Adj.: s. unter x^vanvant.

- g. x^vātay- f. 'Wohlergehen, Wohlbehagen': *ti(AD.)čā īnītī (Sp. 367 u.) hyat̄ darzōm + drzvō.dabyō rasō (sd.) savāčā ašavabyō Y. 30. 11.

Komp.: *hu**+x^vitay-. — Vgl. x^vite. — Pü.: unklar.

- j. x^vātah- n. — ? - : azəm daðam haurvatātō narām ašaonām avāščā .. *tāščā Yt. 4. 1.

Ganz zweifelhaftes Wort. — Npü.: barāi farāval u nāzukī dādan i marāmān.

- j. x^vāte Inf. 'gut zu gehen': yēshe dažna māzdayasniš x^vīrō paðō rādaiti "dem .. die Pfade bereitet, dass er gut (drauf) gehe" Yt. 10. 68¹⁾.

Komp.: *hu**+ite (sd.). — Vgl. x^vātay-. — 1) Vgl. zSt. RV. I. 90. 4, 5. 80. 3 (wo suvitāya).

- j. x^vāda- m., GS. mit *zainyāvara- (sd.): *zainyāvaraš pasčā *dahe Yt. 9. 30.

Lesung unsicher. — Eine schreckliche Etymologie bei DST. ZA. 2. 439.

j. x^vāsa, x^vāson: s. x^vaēd.

j. x^vāntāmāt̄ F. 3 e: lies antāmāt̄.

NACHTRÄGE UND VERBESSERUNGEN.

5. 31 lies: *yazamaidz.*
7. 9f. lies: *yō ātrom* und *mīdōm.*
- 26f. lies: Yt. 10. 87; 87.
8. 25 lies: AblSn., f.
- 49 ff. füge unter a) zu: *ānham dakyūnam yā anyā rajbiṣ* Y. 19. 18.
9. 6 lies: *x^vačave.*
- 8ff. füge unter a) zu: *frōna ānham nasunam yā . . . irtridars* V. 5. 4.
10. 31 lies: Vyt. 12, DkB. 131.
- 34 lies: V. 7. 52 PüZ. (vgl. **van-* No. 14).
11. 1 lies: zB. Vr. 12. 5⁴.
- 38 lies: **gaintīča.*
- 40 lies: np. *yax.*
- 46 lies: **mrūite.*
17. 48 lies: *drujim.*
- 53 streiche: 59.
18. 11 lies: *kərəntn.*
- 14 lies: V. 5. 13; 59.
- 23 und 439. 43 lies: **havanti.*
- 52 lies: *ačavačā.*
21. 50 lies: KompA., E.
22. 20/21 füge ein: j. *aēni:* s. **ay-* mit No. 7.
24. 3 lies: *činmānahe.*
25. 24 lies: S. noch SBE. 47. 33 und die GrBd.-Stelle bei Dst. ZA. 2. 309; ferner SWien-AW. 67. 848. 6: *gāv i ēvāt:* *gāv ki bā gayūmard dar jihān āmada būt* "das Rind, das mit GM. in die Welt gekommen ist"; vgl. aber Bd. 1. 28.
26. 32 lies: 1 SOM.
- 42 lies: *upa.skambōm.*
31. 15 füge zu: S. noch **fras̄ta-*.
33. 12 lies: Vd. 8, 10.
34. 26 füge zu: *ačavačā ačas̄tīt *astryeitī* (Sp. 1597 m.) N. 12.
35. 14f. füge zu: Anders freilich GDN. VSt. 2. 290.
- 32 lies: **draožyche.*
36. 13 füge zu: Auffällig ist die Erl. zu *čīm* in SWienAW. 67. 851. 21: *nām i čīv ast ki u mayrūri* ("Stolz") *mi kunad.*
38. 11 lies: *yāt . . . apərənāyūkō.*
- 41 lies: 5) Pü.: *apar rasūtan* (weil man *ao gəm'* teilte).
- 41 aE. füge zu: p. *autilyār*: lies *ākutiy*; s. Sp. 346.
42. 12 lies: Vgl. **usa-*.
- 22 lies: **pātišmūxta.*
- 28 lies: KompE.—Vgl. lit. *aūti* 'die Schuhe anziehen'.
43. 29 lies: **ay-* No. 27.
- 41 lies: 8. 74 PüZ.
- 49 füge zu: Vgl. auch *syusta-*.
44. 22 lies: **tača* (AD.).
- 45/46 füge ein: j. *ačra* P. 25f.: lies *āra.*
45. 18 füge unter A) zu: *asruštīm *kōmčā manō* Y. 33. 4.
46. 4f. lies: mp. *anjītan.* — Vgl. *anku* und zu *dučaka.*
47. 45 lies: *tomōhva nizars̄aitē.*
49. 12 lies: Y. 31. 1.
- 40 lies: • j. *a-γrav-*.
50. 2/3 füge ein: Npü.: *az sar.*
- 44 lies: Cama Mem. Vol.
51. 41f. lies: "Wohlbehagen, von da an auf sehr lange Zeit usw."
54. 10 lies: • g. *a-γyātay-*.
- 24 lies: *čē ēn ān.*
- 30 lies: *pā(y)-* No. 3.
56. 26 lies: *tan i pasīn.*
58. 20 lies: *ki ba sūr* usw.
- 27 lies: *vīspāš.*
60. 20 füge ein: np. vgl. *yā*; s. Sp. 1310 mit No. 11.
- 33 lies: g. *adō.*
- 43 lies: *a-dərətō.čkaēša-*.
- 50 lies: *čdar.*
62. 45 lies: 'nicht trügerisch usw.'
- 63 Überschr. lies: *ačā.*
- 31 f. streiche den Satz: *yō hīs* usw.
64. 5 und 131. 35f., 314. 4 lies: **frāhīndīn.*

64. 13 f. lies: *humāyō.tara*.
 66. 1 lies: *ācāryah*.
 29 lies: *aśīśīt*.
 68. 5 lies: "weil .., so ..".
 69. 35/36 füge ein: • j. *aṭka-* m.: s. unter *aṭka*.
 70. 2 füge ein: I A) im Nachsatz hinter *yecī* *čatīča*: *yecī* *čatīča* .. *dahmō* .. + *haurvā* **rātiś* (Sp. 1519 m.) *daḍat* *aṭčit* *dim* *aiwyaiti* .. P. 32.
 4 füge ein: *aṭčit bā nōmō haomai* Yt. 17. 5.
 71. 53 lies: *aoi zam*.
 72. 8 lies: 2) Pū.
 72. 11 lies: *'bar-*.
 34 lies: *'bar-* No. 35.
 74. 10 lies: • j. *a-paitita-*¹⁾.
 73. 2 ff. füge ein: Y. 32. 5 PūZ., 42. 1 PūZ., 53. 6 PūZ.
 27 füge zu: Vgl. *dudurwi.buzday-*.
 49/50 füge ein: • j. *apa.barat* Inf.: s. unter *barat*.
 75. 29 füge als Note zu *apantqm* hinzu: V. 22 Schluss steht *apantqm*.
 77. 17 f. lies: die *D* ... missachten wird".
 81. 36 lies: Unsicher; vgl. Sp. 276 u.
 53 lies: Y. 23. 3.
 82. 23 füge zu: ai. *āpo*.
 84. 18/19 füge ein: • j. *aipi.yžaurvant*- Adj., PPA.: s. *γeār*.
 87. 42 lies: **adakiy*.
 89. 46 lies: *māniyamā*.
 90. 54 lies: *pīramūn*.
 91. 13/14 füge ein: • g. *aibī dāvōi* Inf.: s. unter *dāvōi*.
 16 und 178. 24 lies: **aiwi.darōštāś* **vzbis*.
 92. 12/13 füge ein: • p. **abiypara*^h Am. I.
 93. 54/55 füge ein: • j. *aiwi.vistayaē-čā* Inf.: s. unter *vistayaē-čā*.
 94. 8 lies: j. **aiwi.srudra-* n. — Dazu als Note: Hds. *aiwirūḍrim*.
 35 lies: *aiwirūḍrima*.
 44 lies: V. 3. 24¹⁾.
 95. 6/7 füge ein: j. *aiwišantō* N. 52: s. S. 277 u.
 97. 5 lies: j. *aiwyāxṣay* Verbalf.
 98. 5 lies: Vyt. 23.
 100. 39 lies: • j. *a-fra'jyamna*.
 101. 52 f. lies: *āfrasāñhātitm*.
 102. 51 lies: *fraēd*.
 104. 26/27 füge ein: j. *anura-* m. 'Glied,
 Zehe, Finger'. KompE. — zEt. s. unter *zairimyamura*.
 40 lies: Wie steht mit dem?
 51 füge zu: Yt. 19. 44, 46.
 105. 32 füge zu: AA dn. auch ohne *main-yav*: *mā mam* .. **rāi* (als Gen.) *vairī* (Sp. 1365 o.) *fraspayōś* Aug. 28.
 36 füge zu: Ganz Falsches über *ārṣa* neuerdings bei ELEHMANN Zarathustra 2. 68.
 106. 24 lies: **haosimna*, PPM., s. *haos*.
 26 f. lies: Pū: *ahōsiin* – so nach MANEKJI-BDAVAR The Pahlavi Version of Yasna IX 17, 32, der freilich *aošiin*(!) liest –, dazu die Erl.: *ān i nē apāyist hušk usw.*
 107. 1 lies: Y. 45. 2.
 42 lies: *didrəzvō*.
 108. 31 lies: **astvate*.
 110. 33 füge zu: P. 49: lies *awhōn*.
 114. 25 lies **īśā.xsādrīm*.
 115. 8 füge zu: FrBy.
 117. 41 lies: *anapar āsnūt*.
 118. 55 lies: *brāhnak*.
 119. 1 lies: DkB. § 340.
 123. 33 füge zu: S. noch unter *pairi* No. 11.
 42 lies: "indem man usw.
 125. 14 füge zu: Zu Yt. 13. 43 bietet NA. *anāsāvād*; s. aber Yt. 13. 70.
 126. 34 und 185. 19 lies: *yesi še* **nisi-tim* usw.
 128. 43 lies: *pasṛuś*.
 134. 24 lies: g. *antarē mruyē*.
 136. 24 streiche: (statt Du).
 47 lies: *rajōiś*.
 137. 28 lies: V. I. 20.
 138. 3 füge zu: Ny. I. 1.
 141. 1 lies: *hutaśtm*.
 144. 32 lies: Y. I. 2; H. I. 7.
 145. 13 lies: YHapt.[†]
 51 lies: 4 *āy*.
 147. 19 füge zu: Ganz anders jetzt über p. *amuḍā*^h HÜSING KZ. 38. 258. Danach vielmehr 'er floh', 3SPRA. aus *muḍa*, Praes. 3 ans *maud*; Et?
 149. 35 lies: *xsādrīśva*.
 153. 23 lies: *fračta*³⁸⁾.
 53 und 154. 1 lies: Praes. 4.
 155. 48 lies: *frabāranti*.
 156. 28 lies: Yt. 10. 129 Gl.
 159. 42 lies: *ādānāiś*.
 160. 39 streiche: *iyam dahyāus* usw.
 42 füge zu: || *iyam dahyāus* *pārsa*^h *tyām manā d'urā*^h *masdā frābara*^h D. 4. 2.

[†]) Der nämliche Fehler, GHapt. statt YHapt. ist noch einige Male stehen geblieben.

165. 45 f. lies: *ahura^kmasdāhak*.
 166. 9 f. lies: *xśād^ram tyah .. parābar-*
tam āha^k usw.
 27 lies: Vyt. 46.
 46 füge zu: **avāv* (Yt. 8. 54) als Note:
 NA. hat *xād*; Hds. so und *xāv*.
 48 streiche 62; — füge zu: || *avam*
kāram tyam hamid^riyam Bh. 2.; 6; —
avqm (APn.) **xśūdrām .. yām .. sara-*
śūstrahe Yt. 13. 62.
 53 lies: *visaiti*.
 167. 21 streiche: 14. 12.
 38 füge unter b) zu: mit part. Lok.:
*avā zī *xśādriśu hupātō. t̄mā yā uśtrō*
pāti Yt. 14. 12.
 51 füge zu: || *avam* Bh. 5. 4; —
 || *ava^k* D. 13.
 168. 6 lies: § 420.
 170. 1 f. lies: **paitiricīyā*.
 171. 7 lies: (AbIS.; s. *zha*, Sp. 1726 m.).
 45 ff. füge als Note zu: Nach JN. JAOS.
 24. 90 ist die in den Ausgaben vor *nūram*
 (Bh. 4. 10) angenommene Lücke auf dem Stein
 nicht vorhanden. Was ist aber denn das Subjekt
 zu *vārnavatām*?
 172. 5 streiche: 6. 42, 7. 23.
 44 lies: *szraoś*.
 174. 7 lies: **v̄nhts* (IP.).
 23 lies: *'x^va-*.
 175. 18/19 füge ein: • j. **avaya-* Adj.:
 s. unter *ubdyā*.
 19 lies: • j. **avaya-* m. EN. usw.
 178. 6 lies: j. *avazāt*, g. *avazaraś*: s. *zā(y)*.
 52 füge zu: zu V. 18 ausgelassen.
 180. 6 lies: (nur mit *xśnā-* und *rād-*).
 183. 10 füge zu: S. noch *pāti. orma-*.
 185. 22 lies: *āstryete*.
 186. 36 lies: N. 105; 100, 101² usw.
 44 f. lies: *hām.sruṭ.vālāyāō*.
 187. 13 lies: • j. *a-rahwya-* Adj. usw.
 34 lies: *apārōn gōviśn*.
 197. 33 lies: *āpō*.
 198. 11 lies: Yt. 8. 36, 56², 58³.
 37 füge als Note zu: Vgl. *haxman*-A.
 201. 5 lies: **vantzm yō ..* und füge als
 Note zu: Hds. *arvantzm*.
 201 f. lies: Pū.: *artik* (vgl. Sg.-Voc. 231 a).
 203. 21 füge zu: Vgl. dazu KZ. 37. 545.
 40 lies: Yt. 13. 67.
 209. 24 lies: *xrūmā *sibis*.
 211. 4 f. lies: Pū.: *avisniśn*.
 24 lies: *aṭ vō*.
 213. 4 lies: • j. **asta-*.
- 12 lies: *akṣm*.
 214. 36 lies: • j. **astō. viḍātav-*.
 215. 42 lies: 57. 24.
 217. 1 lies: **pm + viste* (Sp. 1319 f.).
 218. 27 ff. füge zu: GGr. SBayrAW. 1884. 358.
 219. 33 lies: SPreussAW. 1901. 773.
 220. 6 lies: P. 21 und
 8 lies: H. 2. 2; 20.
 222. 20 lies: *ahunāt*.
 24 lies: lies *anisriti*.
 228. 20 füge zu: IF. 13. 124.
 229. 25 lies: *arawāk*.
 32 lies: V. 18. 65.
 230. 14 lies: *drujōm dyām*.
 49 lies: *yō mantā *śm*.
 231. 25 lies: *manarhā hacā *śat*.
 232. 29 f. lies: Vr. 2. 3, Yt. 8. 15, 13. 42,
 14. 48, Y. 68. 7; —
 40 lies: *patrijasāmaide*.
 235. 34 f. ist das Beispiel Y. 33. 6 zu strei-
 chen und 236 u. bei f) einzustellen.
 237. 5 füge zu: Y. 10. 9.
 9 füge zu: *dāman .. *yām dādał*
ahuro mazdā .. ḍraośta vohu manarhā
vaxš (sd.) *asa* Vr. 12. 4.
 50 lies: DSt. ZA. 2. 311.
 55 lies: (Sū.: *asavahistah*, *ardagvahistah*,
 erl.: *agninām patih* oder *adhipatiḥ*).
 240. 28 füge zu: [P. 40: lies *acīśtōm*.]
 51 füge zu: Vgl. Av. 4. 7, wo *vas pānāk*.
 241. 49 lies: *yō vā moi nā*.
 242. 3 lies: *vanhśuś *śiś manarhō*.
 6 lies: *masdā ahurahyā*.
 247. 32 lies: *x^vadaēnāt*.
 248. 16 lies: V. 7. 71, 13. 55.
 28 lies: *bipaitiśtanām*.
 40 füge zu: *zaota *śava .. zaota*
anaśava Yt. 10. 137 f.
 249. 30 lies: Y. 9. 30.
 46 füge zu: Yt. 17. 47.
 250 Überschr. lies: *aśavan-*.
 253. 14 füge zu: Gegen die Deutung des
 EN. *Aprābavō* bei JN. GIrPh. 1. 635 s. HBM.
 AGr. 1. 30, IFAnz. 8. 45.
 254. 1 füge zu: Y. 68. 2.
 256. 18 lies: • g. *aśā.aojah-*.
 259. 49 füge zu: S. Ntr. zu Sp. 675.
 265. 39 lies: **kṣr̄fṣ.x^varām*.
 267. 48 lies: *bū. yeintināmā*.
 268. 25 lies: **ahy*.
 269. 37 lies: *cāhyā ahī*.
 271. 17 lies: *āha^k*.
 278. 5 lies: *aiwyāñham*.

279. 12 lies: *'aēs-* No. 12.
 281. 8 lies: *ahāxšaynāi* **ta*.
 285. 7 lies: *mūnjenitār*.
 286. 45 lies: *a²urahya mazdāha⁴* und füge als Note zu: Ohne Wortteiler dazwischen.
 294. 54 lies: *a²urahyā mazdāhā⁴*.
 296. 18 lies: *frāyatāt*.
 297. 15 lies: *yat̄ amōśanām spontanām*.
 299. 34 lies: Yt. 19. 47; 48.
 300. 4/5 füge ein: j. *ax²tar* N. 40: lies *antara*.
 301. 13 füge unter b α) zu: *a nūrōm*(sd.)-
čīt̄ Y. 31. 7.
 31f.: streiche den Absatz β). Vgl. Sp. 772 m.
 304. 6 füge zu: *ime vača aðbitm̄ framrva .. ð^o pasča bišāmrūta vača ime vača framrva* V. 10. 3 ff.
 10 lies: 5. 54, 56, 6. 43.
 33 lies: V. 22. 2²; — usw.
 49 füge zu: Yt. 10. 125 2.St.
 305. 29 füge zu: Yt. 10. 125 1.St., 126.
 36 lies: Y. 11. 6; 1.
 306. 2 füge zu: V. 7. 30.
 50ff. streiche das Beispiel V. 22. 1 f.
 Vgl. Sp. 1209 m.
 307. 18 lies: V. 8. 1; 12. 1, 3 ff. Yt.
 34 füge zu: mp. *ā* (?; s. SALEMANN GIrPh. I. 275, 331).
 309. 15 lies: *tāyus*.
 312. 30 lies: *xsafnīm̄ca suīrīm̄ca*.
 314. 24 füge zu: **tr̄m̄ spontām̄ .. taxm̄m̄ hāntm̄ rāðažāt̄r̄m̄* Y. 62. 8 Gl.
 316. 15 lies: V. 7. 52 PÜZ.² (vgl. dazu Sp. 1352 No. 14).
 24 lies: Der 'Feuerbehälter' (*ātaś dān*, im Mp. nach SWienAW, 67. 848. 3 *ganjak i ātaś*) usw.
 53 ff. ist der Artikel **a-tar* zu streichen und zu lesen: • j. *ātara-* Adj. sva. *aka-*; 1) 'böse' in Wille und Tat: *išt̄e* (sd. mit Ntr.) **var̄hanham̄ paitišat̄e* **rangām̄ hāt̄am̄* **rāt̄iś* Y. 12. 4. 2) 'böse' in moralisch-religiösem Sinn: **ora* **var̄hā vanat̄* .. **var̄hā* **ra vanat̄* (Sp. 1532 o. mit No. 14) V. 7. 52 PÜZ. Wertlos:
Swa pait̄i **rō* Vyt. 26.
 Et.? — PÜ.: *vattar*, *vattarik*.
 324. 1 lies: • j. *āv̄ravana-*¹⁾ m.
 326. 23f. lies: **vanuhinām̄* **frāt̄is̄*.
 329. 54f. lies: **nibردē*.
333. 15 lies: *draſ̄da-* No. 3.
 339. 48f. füge zu: Vgl. *hač̄tay-* mit No. 1.
 343. 19 füge zu: [Vgl. noch **mād(y)-* No. 1.]
 347. 27 lies: s. 3āh.-
 350. 3 lies: • j. *ərətay-* f 1) 'Sichinbewegungsetzen'(nur Komp.). 2) (etwa) 'Energie' usw.
 9 lies: KompE. (s. *fr̄rətay-*). — Zum V. *tar-*.
 351. 23 streiche aA.: PÜ.
 48 lies: **frasrūdyai*.
 363. 15 lies: • j. g. *ita*- usw.
 364. 10 füge unter 3) zu: a) Es folgt *yat̄* 'wenn': *kam* *ðā t̄ zaðrā bavainti yas tava frabarante ..* Yt. 5. 94.
 368. 50f. lies: Bh. 4. 15 (s. noch II 2 3 a Ntr.).
 369. 44f. lies: *vit̄p̄m̄* **mat̄* .. *yat̄ antara zām* usw.
 371. 19 füge unter a) zu: **mām̄* (zugleich zu I) *dipim̄* .. *tyām̄ adam niyapišam* Bh. 4. 15.
 378. 2 f. lies: den Bösgesinnten widerstehe.
 5f. lies: PÜ.: *estēnūtār kānē ō vēkutān*; s. *vahyah-* No. 5.
 381. 8 lies: KomPE.
 22f. lies: V. 2. 10 PÜZ.
 382. 15 füge zu: An wertloser Stelle: **ðām̄*, **ðānām̄ca* Vd. 2.
 385. 45, 46 und 604. 34, 624. 9, 10 lies: *bīyā*.
 388. 53 lies: 31², 6, 28, 5. 54.
 389. 1 lies *manaođrim*.
 390. aE. füge zu: • j. *upa.barať* Inf: s. unter *barať*.
 391. 25 lies: s. unter **harštze*.
 392. 53f. lies: • j. *upa-vāza-* und **z* (NS.).
 393. 11f. lies: Yt. 10. 118; 118.
 394. 11 lies: **rim*.
 397. 22 lies: *nōt̄* **tārō*. Dazu als Note: Hds. **tarō*.
 407. 52 lies: 1) PÜ.: *āgōn* usw.
 411. 49 lies: **grab*.
 412. 32 lies: 1) Zu streichen usw.
 50/51 füge ein: • j. *uz-dāhyamna*-
 Adj., PP17(Fut.)M.: s. *'dā*.
 415. 8, 9 lies: *hindva*, *hindum*.
 19 lies: **vivit̄im*.
 417. 23f. lies: **ta amōśažibyō* usw.
 40ff. streiche: "Wohl bis dem ...".
 Vgl. *mainya-* im Ntr.

422. 14 lies: Et.? Vgl. GRAY JAOS. 23. 60.
 423. 41 lies: 12. 1⁶.
 424. 1 f. lies: Y. 44. 12; 16, 50. 1.
 12 füge zu: V. 10. 3.
 425. 42 lies: *aevām* + *kahyāčīt*¹⁶⁾.
 427. 6 füge zu: *yazmna kat nā* ... Sl.
 8. 22 Z.
 14 füge zu: *ādāmā*.
 44 f. lies: ¹⁶⁾ Hds. *kahyātī*; s. die Var.
 zu *kahyāčīt* Y. 12. 4, 61. 4.
 430. 44 und 1303. 39 f. lies: + *saošyantibyō*.
 437. 27/28 füge ein: KompE.
 439 aA. füge ein: • j. *kana-* n. 'Graben'.
 KompE. — Zum V. *kan-*.
 442. 15 lies: + *čoviščā*.
 443. 51 f. lies: **vāta*- Adj., PPfP. zum V. *svan-*.
 444. 50 lies: *ava^h* *akunava^h*.
 446. 25 lies: *tūnōm*.
 448. 38 lies: Y. 58. 4; 4.
 459. 32 lies: *hača* (Sp. 1752 o.) *karšvara*.
 46 streiche No. 1.
 461. 31 lies: • j. *kaš-*.
 462. 40 f. lies: nunmehr durch den besten
 Geist kennen usw.
 464. 4 f. lies: 3 *kaya-*, *čaya-*.
 468. 26 lies: *aetōm* **pōm* (ASn.).
 470. 20 füge zu: Vgl. noch SWienAW. 67.
 848. 7: *kalisyā farangi rā gūyand*.
 473. 22 lies: Adj. 'wo geboren?', mit folg.
čit 'beliebig wo geboren'.
 485. 26 lies: Praes. 4 *guza-*.
 490. 54 lies: Bh. 1. 18; 19, 2. 12, 4. 2.
 492. 22 lies: + *dūrāyapi*.
 498. 36 lies: N. 68.
 499. 8 lies: P. 26; 25².
 501. 20 lies: *hanjasaṇte*.
 25 f. lies: Bh. 2. 7, 10; 8, 9, 11 usw.
 51 f. füge bei No. 6 zu: Vgl. zBild.
 noch *huṣata*.
 504. 7 f. streiche das Beispiel Y. 13. 7 und
 füge unter a) zu: *gūščā huðānō gaye*.
hyāčā marādō Y. 13. 7.
 39 lies: *gūnaoti*.
 505. 12 f. lies: Pü.: *gav*, *gōk*.
 508. 49 lies: Y. 68. 22; 13. 7, Vr. 21. 2.
 510 Überschr. lies: *gavāstryāvarštōma-*.
 44, 52, 55 lies: *gavāstryā-v^o* (statt
 **a-v^o*).
 514. 15 lies: s. *ivaray*.
 517. 36 lies: zu den Stätten derer, die
 zum usw.
 523. 27 füge zu: Vgl. *zāra*- No. 2.
 526. 39 streiche: *jagaurv*.

BARTHOLOMÄR, Altiran. Wb.

527. 15 lies: *vātēm nānhabya*.
 528. 15 lies: *usgūrvayāt*.
 21 lies: *xśudranām*.
 23 lies: *pairigūrvayeite*.
 530. 46 lies: *γēdārayat byō*.
 532. 48 lies: *hūxta*.
 538. 21 füge zu: **rōm avačanačta maoirīm dānō karšōm* V. 16. 12.
 44 lies: Schlangentöter¹¹⁾.
 549. 20 lies: Bd. 30. 16 Z.
 552. 51 lies: *adam śām*.
 555. 43 lies: *višāvayeinte*.
 557. 6 lies: **xšnaođra-*.
 38 lies: Adj., Ps-AorM.
 41 streiche: 17 (Fut.) *xšnaošya-*.
 558. 35 lies: *xšnaošmno* (Ps-AorM.).
 Dazu als Note: Part. des s-Aor.s als Ersatz
 des Fut.-Parts; dgl. *inās*- No. 3 mit Ntr.
 48 lies: Vgl. *snut-*.
 561. 34 füge zu: Vgl. *ayašī*- in der Nachlese.
 563. 49 füge zu: Y. 68. 2, N. 46; s. Ntr.
 zu Sp. 570, 572.
 565. 38 füge unter b) zu: die Glieder
 stehen in verschiedenen Kasus: *vānžus*
dardā (sd. mit No. 1) *mananžō* *šyao-*
danānam anžus *mardai* *xšadromčā*
ahurdi a Y. 27. 13.
 567. 20 lies: + *sviščai*.
 570. 26 füge zu: a) mit unregelmässiger
 Stellung des ča: *havarhe ašavastidča*
haosravarhe hūrunyāča vrođrayne frā-
dađ gađdāča Y. 68. 2. Dazu als Note:
 Man erwartete *vrođraynača frādađ gađdāi*. Vgl.
 noch No. 9.
 572. 43 füge unter γ) zu: *ahunavača* + *gā-*
danām yasnōmča haptarshālītm uštavai-
tim hālītmča N. 46. Dazu als Note:
 Man erwartete *uštavaišmča hālīm* oder *hālīmča uštavaitim*.
 573. 21 lies: 4) in abweichender Ordnung usw.
 574. 4 füge zu: a) mit unregelmässiger
 Stellung des ča: *kat ham srut vāčim* (sd.) ča
 N. 24. Dazu als Note: Man verlangte
katča **vāčim*.
 17 füge unter 1) zu: *xšnūmaine yasa-*
tanām ... *xšnūmaine havahēča urunō* Y.
 3. 4.
 576. 13 lies: *mačkant-**).
 52 lies: **vaiđyā* Aog. 81.
 581. 34 lies: • j. *čarāitikā-* f.
 585. 54 lies: V. 3. 36; 4. 11 (Sp. 1202 m.)
 usw.

594. 5 füge zu: **paenaznyacit̄ zaōdraya* N. 57.
597. 33 lies: Adv. 'was?'.
598. 17 lies: **čiryō*.
599 Überschr. lies: *čistā-*.
29 lies: *koranūsi*.
- 602 Überschr. lies: **jatañhat̄*.
605. 29 lies: **apañmīn*.
608. 52 lies: • j., g. *jī-* 1) f. 'Leben'.
2) Adj. 'lebend'.
614. 15 füge hinter Y. 32. 15 zu: verwendet V. 3. 29, wo *tz*.
615. 38 füge zu: *vīspāiš.. dāman .. yāča upairi tā* (APn.) *akarana .. stiš diidi* Yt. 8. 48.
617. 35 lies: *zi. 13; 7 2.St.*
618. 1 füge zu: *yāvaranō as zarađuštō .. tā* (IS.) *varnačā lkašāčā mazdayasno ahmī* Y. 12. 7.
619. 14 lies: V. 15. 1; 3. 41.
621. 42 lies: F. 4f; —.
622. 48 füge bei No. 5 zu: S. noch *vashav.* No. 9, 11.
626. 8 und 641. 51, 1479. 42, 44 lies: *pr̄śum*.
627. 15 füge zu: *ātrom .. °mōm* Y. 62. 8 Gl.
629. 7/8 füge ein: j. *tačahi* V. 15. 45: lies *paiřitačahi*.
647. 29 füge zu: *sražomnō °yūš vohrkōma* V. 13. 17.
648. 9f. lies: KZ. 37. 515.
14 füge zu: [N. 48: lies *tz.*]
650. 55 lies: JN. Zor.
651. 13 füge zu: ooss. *cīry* (GIRPh. 1 Anh. 25).
655. 26 lies: *yezi °tuxšva*.
656. 15 füge zu: S. noch MARQUART Eran- sähr 155.
660. 19 lies: Vgl. zu *°hyā-*.
664. 43 lies: **na °yesne*.
666. 30f. lies: **x°azpañde.tanvō*.
667. 32 füge zu: S. noch *dūrašsūka*. No. 1.
674. 43 lies: *hindum*.
675. 4 füge zu: S. auch den EN. *Aprāčwōrty*, der nach MARQUART (bei JUSTI NB. 520) ein ir. **artažaustrī*- (Fem. zu p. *dauštar*; ai. *jōṣṭrī-f.*) wiedergibt. Vgl. *ašo.zušta*.
686. 7 füge zu: Bh. 5. 2.
687. 10 lies: Sonst nur im Apr. nachweisbar: *din AS., dñs AP.; idg. d° oder dh°*.
688. 16f. lies: Praes. 2 *dava-*, 3 *dva-*.
33 lies: Praes. 2 *dava-*.
690. 19 lies: a) mit Abl. und *hača*.
693. 22f. lies: *yasnom yazānō*.
698. 28 lies: *ham*.
50 lies: *sponti*.
711. 8 lies: 11 b *+dan-*.
718. 23 lies: **vasas̄.xšadrahyā*.
721. 5 lies: 6).
40 füge zu: V. 8. 10 (s. Ntr. zu 721. 52).
46 zu V. 19. 23 füge als Note hinzu: Pū.: *apē x°ānēt̄*.
53 füge zu: zu e) und f): . . *upa-skambəm* (sd.) *vīčīčažva dim p̄o aišhā zōm̄ nidažyān* V. 8. 10.
727. 22 füge zu: np. vgl. *faryād*.
735. 30 lies: 57. 16; 16, 30.
38 füge zu: Yt. 6. 2 (s. Ntr. zu 736. 7f.).
736. 7f. lies: *bvať °ma* (AP.) *ašava yaoždādram yā hōnti spontahe mainyžus* Yt. 6. 2.
13 lies: Yt. 10. 143.
23 lies: so stets ausser Y. 71. 6.
40 lies: • j. *°dāmay-* usw.
50 füge zu: *tāča xšadra mazdā °mis ahurō* "und das all schafft MAH. durch seine Herrschaft" Y. 45. 7.
752. 24/25 füge ein: j. *dušasti* F. 14: lies *duš.sasti*.
753. 40 und 757. 2, 759. 48 füge zu: Gs. 164.
754. 54 füge zu: Hds. *dušasti*.
760. 18 lies: bekannt wurdet auf.
33 lies: *parashacāiti*.
53 f. lies: *bālēñtan* und *tuvān*.
766. 25 füge zu: Vgl. *pančāsadvarā-*.
50/51 füge ein: j. *dvō* F. 8: lies *var- drō*.
773. 40/41 füge ein: • p. *+drayah-* n.: s. unter *zrayah-*. KompE.
786. 7 lies: s. unter *sah-*.
25 lies: s. *sah*.
787. 47 füge bei 1 a) zu: *tava .. yavākōm .. yūšmākōm* FrW. 6. 1.
791. 8 füge zu: *ažtāsə tz +ātars zaōdrā* N. 65.
26f. lies: Ny. 1. 1; 19, V. 21. 1 usw.
796. 26 füge zu: V. 10. 18.
802. 29 lies: *hapta*- No. 1.
806. 53 lies: *hača +barsman*.
812 vor t füge ein: • j. *ðryafsmā*- Adj. -? -: *sairimyafsma °ma* (näml. ist der Hund) *yaža važō* V. 13. 46; — *sairimyafsma °ma* (näml. ist der Hund) *yaža jahika* V. 13. 48. Pū.: *rjatak patmān*, erl.: *ān i kunči zut hilči*.
814. 21 lies: *°dvažtva-*.

818. 33/34 füge ein: j. *paiśō.tanuś* N. 44: lies *paiśō.ī*.
 820. 35 lies: *yat* ... *frā vayō patan*.
 821. 41 füge zu: **x̥apaiśm* Yt. 5. 62.
 823. 4 lies: Y. 71. 9; 9, Yt. 13. 43.
 6 füge zu: Vyt. 54.
 17 füge zu: *vīspom pō uśāḥham* V.
 13. 1.
 33 füge zu: V. 8. 10.
 52 füge zu: *kāda śūti* (sd.) **paiti-*
*sāma fryā *ti tanvi* Yt. 17. 10.
 826. 13 f. lies: Y. 57. 2.
 827. 45 lies: • j. *paiti.a-stay-*, *paity'a-*
stay- usw.
 834. 18/19 füge ein: j. *paiti.vorata-* Adj.,
 PPfP.: s. **var-*.
 23 lies: H. I. 14.
 837. 22 lies: Vgl. *stātay-* f.
 50/51 füge ein: • j. *paitiśmāranta-*
 Adj., PPA.: s. **mar-*.
 840. 20 lies: s. **van-*.
 844. 21 lies: *hutaśtam*.
 847. 8 lies: j., g. **paθ-*.
 850. 10 lies: Perf. i **pafr-*.
 852. 42 füge unter a) zu: *uśāḥham* **ra-*
frātātīś (sd.) FrW. 10. 41.
 853. 3 füge zu: **ra *kavahmāt* (sd. *norrī*)
 V. 3. 42 PÜZ.
 4f. streiche: [N. 9: lies *pāra*].
 858. 38 füge unter 5) zu: Sl. 13. 43 Z.
 866. 6 füge zu: Vgl. Sp. 1560 m. No. 4.
 867. 4 lies: Zum V. *spī(y)*.
 868. 12 lies: • j. *paouru.frvavaxś-*.
 869. 25 f. lies: ²⁾ § 132, 272.
 875. 32 füge zu: **rim aetāśam śyaośna-*
nam vorzimnō nōit bitm V. 4. 50.
 876. 2 füge zu: Unklar: **yām* N. 3.
 880. 30 lies: 2. 7, 10, 3. 1.
 884. 3 lies: *hē para pō*.
 893. 47 lies: • j. *pərəvū.vāēdayanā-* Adj.
 (mask. **na-*) usw.
 896. 18/19 füge ein: • j. *pərəśamna-*
 Adj., PPM.: s. *fras-*. KompE.
 35/36 füge ein: KompE.
 899. 4 lies: Zum V. *spā-*; § 83. 2; wie von
 einer *ā(y)-*Basis, s. ZDMG. 43. 665. S. das
 Praes. *spaya-* und vgl. **vōśwa-*.
 13ff. streiche das Beispiel N. 9 und
 die Note dazu. Vgl. Sp. 1595 m.
 901. 28 lies: • j. *pouru.fraourvaēsyā-*
 mit der Note: NA. **fraurvō*.
 911. 4 lies: *ahurō.pudrō*.
912. 34f. lies: Pü. (zu V. 18. 32): pr (d. i.
 man)s).
 914. 3 lies: (zu Y. 1).
 26 lies: • j. *baēvara.vāēdayanā-*
 Adj. (mask. **na-*) usw.
 918. 4 lies: s. **upō.busta-*.
 919. 33 lies: die Stelle des Dk. (218. 7).
 921. 54 aA. füge zu: KompE.
 925. 16f. lies: weil das Bieberweibchen
 am schönsten.
 933. 39 lies: *bərətō*, **bərətā*.
 934. 45 füge zu: *hamam aetē* ... *zaodram*
barātō (3DKA.) N. 64; 64³.
 949. 46 lies: 2) f. 'Höhe; Berg'.
 951. 23 lies: • j. *barəśnav-*, *barśnav-*.
 Dazu die Note: So (*barśnō*) Y. 9. 26, 10. 17;
 s. aber die Var.
 953. 45 lies: (zu V. 18): pr (d. i. man)ā³).
 50 lies: S. zu *bā* V. 18. 34. *bā* und *bāda*
 werden in Pü. zu V. 18. 31, 34 durch blosses
 p vertreten.
 956. 35f. lies: **yārō.drajehim*.
 961. 36 füge zu: Vgl. zu *vīrāz* EN.
 967. 51 aA. füge zu: KompE.
 969. 49 lies: Y. 28. 10.
 974. 20 füge zu: JNs Bemerkungen, Cama
 Mem. Vol. 131, sind mir nicht ganz deutlich
 geworden.
 976. 32/33 füge ein: • j. *fraka* Adv.: s.
fraka-.
 986. 17/18 füge ein: • j. *fra-nuharata-*
 Adj., PPfP.: s. **x̥ar-*.
 988. 35f. lies: *husframəstayaēčā*.
 999. 42 lies: **pərəśmanāi*.
 1001. 13 lies: *frāc vāvarikānīh*.
 1004. 43 füge zu: Vgl. zu *vāgərzan* EN.
 1009. 5 lies: • j. *fra-śūta-* Adj.
 47 füge zu: Vgl. aber BLOCHET RHR.
 31. 244 f., der dem mp. Wort die Bedeutung
éstomac' beilegt.
 1005. 6 lies: IFAnz. 11. 47.
 1016. 31 lies: • j. **frā-mrūite*: s. unter
mrūite.
 34 füge zu: **fritze*.
 1018. 43 f. lies: **upōśamnō*.
 1020. 7/8 füge ein: • j. *frā.yuxta-* Adj.
 s. *yaog-*. KompE. (wo **rāyō*).
 1026. 43 lies: *fryana-* Adj.: s. usw.
 47 lies: Adj., Name einer usw.
 1031. 22 füge unter 1) zu: **varṣī* (sd.)
nā dyat ahurō Y. 45. 9.
 1032. 42 füge unter 1) zu: in Verbindung
 mit *x̥aepaiśya-* Adj.: *x̥aepaiśe* (Sp. 1861

- m.) *nō daihūš fraðatača varðatača*
Yt. 13. 68; 66.
45 füge zu: Vyt. 23.
1035. 19 füge unter Pü. zu: (zu Y. 29. 6):
u nē dahišn, (zu Y. 49. 2): *nēia dahēt*.
1036. 30 lies: **he*(Sp. 1727 No. 9) **māt³*.
1037. 45 lies: *vtsō aoi*.
1038. 39 lies: V. 8. 74 PÜZ.
48 lies: *sādayantiča*.
1042. 24f. lies: *utā čīd'a*taxmam*.
46/47 füge ein: j. *navanta*- F. 23: s.
**yada.navanta*.
1037. 49 füge unter 2) ein: *maiðyōi paítistāne xruždisme maiðyōi narš varrusme* “.. bis zur halben Mannshöhe ..” V. 8. 8.
1038. 49 lies: (AP.)⁷.
1051. 30 füge zu: Yt. 13. 41.
32 füge zu: *aetahe narš .. yaſ iristō kaſahe* V. 3. 25.
1052. 20 füge zu: **N. 86* (Sp. 1385 m.), 90.
27 füge zu: V. 18. 43.
43 füge zu: Yt. 4. 3.
51f. lies: [N. 30, 108. 2.St.: streiche
nā].
1053. 27 lies: • g. *narēm narēm* Adv.
1056. 19 füge zu: ebenso *xīnašomnō* Y. 46.
18 (s. Ntr. zu Sp. 538) und *vantānq* Yt. 13.
155 (s. Sp. 1532 No. 11).
1064. 18 füge zu: Vgl. *anāmaka*.
1068. 39/40 füge ein: j. **pasčaiti nōmaunuhaiti baošyeteča urvāsnyā** Vd. 17. Vgl. WEST SBE. 47. 471.
1069. 6/7 füge ein: **avi hē nara pasčaiti nōmaunuhaiti* Vd. 18. Pü.: *nyāišn ūmandih ast*.
46 füge ein: Yt. 11. 1², N. 31.
50 füge ein: Ny. 1. 19, Y. 28. 0.
1072. 38 füge zu: *haurvatāča nō amors-tatā gjušča tašnō ..* Vr. 9. 5.
1075. 16 lies: N. 52, Nik. I.
1078. 53 lies: 65², 67.
1079. 1 füge zu: Nik. 2f³.
1087. Überschr. lies: *niš*.
46 lies: *ništarotō.spaya-*.
1089. 20 lies: *čīon ditikar*.
- 1094 aE. füge ein: • j. *nyāsəmna*- Adj., PPM.: s. *yās-*.
1095. 13 aA. füge zu: KompE.
1100. 27 füge zu: **frā mā narš gāra-yōiš** (Sp. 511 u.) N. 11.
33 füge zu: Yt. 1. 9.
48 füge zu als Note zu *mat* zu: Pü.: *hač .. apīkīh*, Sü.: *samšlištač*; vgl. Sp. 1119.
1102. 46 lies: Y. 65. 11; 13.
1103. 14 lies: Ny. 1. 9, 18.
26 füge zu: Yt. 15. 49.
35 lies: Y. 3. 25; N. 71, Vr. 3. 6, 7.
44 füge zu: *yaſ krrnavāni māvoya xšadrāda ..* Yt. 15. 16 (?); — **māvaya yaſ ahurāi mazdāi* Vyt. 33².
48 füge zu: Yt. 1. 2, 4: lies *manō* statt *mana*; s. Ntr. zu Sp. 1128. 38.
1106. 39 füge zu: *miðrzm .. yezi še zao-drā baraiti* (Sp. 935 m.) *avi še *nm* Yt. 10. 136.
1112. 18 lies: Pü.: *brāhnak*.
1114. 8 streiche: denn.
1119. 22 lies: *xʷairyeite*.
47 füge zu: Ableit. aus **ham-*.
1126. 9/10 füge ein: • j. **anaomō* (sd.) *manāhe kya ..* FrD. 6.
1128. 38 füge zu: *ahmākōm nama .. *nō asti vijaymīstōm* (sd.) Yt. 1. 4; 2. Dazu als Note: Hds. *mana*; aber Pü.: *mēnišn*.
45 füge zu: *gayehe marðnō .. yō paoiryō ahurāi masdāi *nascia *guſta sāsnāšča* Yt. 13. 87. Dazu als Note: Angelehnt an Y. 31. 18, wo *māqraſtā .. sāsnāščā*; s. auch Yt. 13. 95.
1129. 15 lies: **paititōm*.
20 füge zu: Y. 28. 0.
32 füge zu: A. 1. 11.
- 1134 aE. füge ein: • p. *maniš-*, j. *maniš-* n. sva. **manah-*. KompE.
- 1135 aA. füge ein: **mā ūwa anrō.mainyāvō mainištī aštaraiti* Yt. 37.
1136. 27/28 füge ein: • j. *mainya-* Adj. ‘massgebend, autoritativ’, von denen, die an der Spitze eines Hauswesens stehen: *ušta ahmāi naire *yāi .. yahmāi ..* Yt. 10. 137; 138; — *rāšom ahmāi naire *nyāi miðrō maðanom* (sd.) *aštaraiti* Yt. 10. 137; — *ačām vantānō bāt *yānōhō¹* *gātuš paiti *ānōhente* Yt. 17. 10; — *frađ *yačibyō rānħe vasč.yātīm vasč.šītīm yāiš ..* Y. 12. 3. — [Yt. 10. 137 3.St. lies *anu.mainyāti*] Ableit. aus **manā-* — Pü. (zu Y.): *pa mēnišn*, Sü.: *manasā*. — 1) **vantō mainyō* ist das, was im Mp. *čan i pātičzāh* (Bd. 32. 6), im Np. *sāh* genannt wird.
1143. 10 lies: *vorzimnd*.
10, 32 und 1144. 4 lies: (APn.).
24 lies: *upa.mārōtō*.
1152. 10 lies: SPreussAW. 1903.¹⁾ 422.

1) Der gleiche Fehler – 19 statt 1903 – findet sich noch einige Male.

1154. 29 lies: A. 3. 12.
34 lies: *mazda*-.
1159. 47 füge zu: Yt. 19. 45, S. 2. 25.
1160. 37 füge zu: Vr. 5. 3.
1163. 48 lies: *mazda*ō̄m.
1166. 15 lies: *yā nōiṣ staotanam*.
1170. 2 füge zu: *daēnam* *yesn̄m Y. 13. 1.
1173. 21 füge zu: Vgl. *ratuš.morat.
- 1175 Überschr. lies: *mārəždā*-.
1179. 6f. lies: *spontahē*.
7 füge zu: *aomna ahura mazda sraošāča* ... **raṭa* *spontā* ... *yō vīdažvā vīdažvahē astō mazdā ahurahe* Yt. 13. 146.
- 41 lies: der Freund, o *Aśa*.
42 lies: Y. 50. 6.
43 lies: Y. 50. 5.
1181. 48 lies: **tō* ... **ražušdō vāxš*.
1190. 8 und 10 lies: *mīva-* und *ava-*
mīvāmahi.
1193. 14 lies: Gš. 163; 164.
1195. 38 streiche: richtig.
1197. 16 lies: *framruite*.
1198. 54 lies: **nō yārō*.
1200. 15ff. streiche den Absatz B); denn
hvō gehört hier zu *śhva*. Die Ausdrucks-
weise in V. 13. 8 ist wörtlich: "qui .. .
occidit .. . vehementiore lamento .. sua
(statt eius!) anima transit ..".
1202. 32 streiche: V. 3. 25.
36 lies: N. 6, 9, 45, P. 40.
1209. 5 füge zu: *rađwō bōrṣatō yō ašāhe*
Yt. I. 17, 22. 4.
1210. 52 füge zu: Vr. I. 3, 2. 3.
1211. 10 füge zu: *vīspāiš* ... *yāiš* (Sp.
1224f.) *spontahē* *mainyūš dāman adairi-*
zōmāišča *upairi.zōmāišča* *yāča upāpa*
yāča ... Yt. 8. 48.
39 füge zu: *varənəm* ... *yāhmāi*
zayata *śraetaonō* V. I. 17.
1219. 29 füge zu: *nmānəm* *yēśhe nmāne*
ašiš ... *pāṇā nidažāite* "domum (eius)
cuius in domo .." Yt. 17. 6.
1229. 6 füge als Note zu Y. 49. 9 zu:
Vgl. zVerb. *aśā yuxtā* den EN. *Apravuktis*; LC.
1896. 160.
1235. 12 lies: KompA., E.
1236. 37 lies: **aipī.zādōm* *vahīštā*.
1237. 21 lies: *yātayanti*.
1245. 31 füge zu: *haomō* ... *yō x̄arzente*
(sd.) *vahīštō* Y. 9. 16.
1248. 44 füge zu: V. 3. 14 PlZ.
1264. 38 lies: 1) Adj.
42 füge zu: 2) m. 'Halt' (nur Komp.).
KompE.
1277. 37 lies: Sl. 8. 22 Z.
1279. 21 lies: *urvaždō bavāhi* **tanām*
yāža ...
1295. 6 füge zu: Yt. 8. 60.
1296. 27 lies: *āta* *yō nasuš* usw.
1297. 8f. lies: Pū.: *hakar*, (zu Y. I. 21): *kē*;
Sū.: *yadi*.
1297. 11 zu No. 2 lies: Es ist vielmehr *yēzi*
hē zu lesen.
1305. 31 zu No. 2 füge zu: S. auch SALE-
MANN GIrPh. I. 268, WEST Cama Mem. Vol.
106.
1309. 12 füge zu: Yt. 8. 58.
1310. 44 lies: enkl. Pron. 2. Pers. Plur.
1311. 16 füge zu: I a) j. *vā* Akk.?) ; zu 1):
apaša* *vā* *zamār ana duye (sd.) Yt.
I. 29.
1318. 9/10 füge ein: mit *vt*: s. Inf.
46 lies: Perf. 1 *vīvāzad*.
1322. 26 lies: Praes. 2 *vāža*-.
1325. 27f. lies: 4) *aibī*, bz. a vor *vaēn* ist (usw.).
1328. 5f. Die Noten 1 und 2 sind um-
zustellen.
1330. 11 lies: Praes. 1 *ūk*.
1335. 43 füge bei No. 1 zu: S. auch *paīti-*
vak.
- 57 füge zu: vgl. auch DST. ÉtIr. 2. 283 u.
1337. 48 lies: *gātava* *ātarom*.
1351. 14 lies: *vīspō* **hamārōž*.
29 lies: **vanantām*.
1353. 44/45 füge ein: • j. *vana*- Adj.
'siegreich über', besiegend'. KompE. —
Zum V. *zwan*.
1360. 21 lies: • j. *var*- V.
1365. 56 füge zu: S. zu **hu.varashana*.
1369. 35 ff. Besser zwei Artikel.
1375. 27 lies: *vāvāzuzušē*.
1376. 6 lies: *śyāodnəm*.
10 lies: V. 15. 2.
17 lies: (Sp. 862 u.).
18 lies: *tum*.
1377. 39 füge als Note zu Yt. 19. 80 zu:
Vgl. zSt. die Riv.-Stelle bei Sp. ErAlt. I. 686.
1379. 36 lies: • j. *varəša*-jī- m.
1388. 53 füge zu: *vāvāzahē* ... *yō vayām*
asti *āsištō fravāzəmnānām* Yt. 14. 9.
1389. 52 streiche: KompE.
1394. 10 lies: Praes. 2 *vanha*-.
1398. 40 lies: Y. 15. 1, Vr. 6. 1.
49 füge ein: **vanhvi* .. *arədvīt* *sūra*
anāhita Yt. 5. 123.

1404. 14 füge zu: Anders wieder neuerdings
ANDREAS Verh13.OrKongr. 104.
1417. 15 lies: Vgl. *gavāstryāvaras-*.
1428. 28 füge zu: zBild. s. den Ntr. zu *pōñdwa-*.
1432. 53 lies: • j. *vohu.bərətəm* Absol.
'mit guter Pflege'.
1433. 34 füge zu: Vgl. unter *ha^g-*, Sp. 1743.
1442. 49 lies: **x^arənah-*.
1445. 19 lies: *ākās dahišn.*
1449. 39 lies: KompA., E.
1454. 36 füge zu: Vgl. *bərzirāz-*.
1457. 33 füge zu: Zur Bedeutung von *vīśō pūdrō* vgl. mp. *vispuhr* und *visduxt* bei SALE-MANN Mémoire de l'Academie de St. Pétersbourg 6. 6. 9.
1461. 32 füge zu: FrG.
1462. 12 füge zu: Yt. I. 11.
1477. 5 lies: **xəmčā¹⁾.*
1478. 30 lies: • g. *vyānā-*.
1486. 49f. lies: **aðwadāityača-*.
1492. 13 füge zu: Wieder anders FOV IF. 12. 176.
1493. 53 lies: *aparaoðayeite.*
1496. 21: Der Vergleich mit np. *rōstā* ist falsch, da das zu Grunde liegende mp. Wort nach Ausweis der armenischen Umschreibungen *rōlastāk* (nicht *rōdastāk*) zu lesen ist.
1500. 43f. lies: *hāðaoxtahe* Vr. I. 8; 2. 10.
1501. 18f. lies: *paoiryō paiti a. jaſat̄.*
1504. 2 füge zu: N. 59².
1522. 12 lies: mit *ava* (*avō*) 'haftend usw.'
1532. 8 lies: **urupay-*.
18 lies: **urupay-*.
1533. 14/15 füge ein: • j. *urusta-* Adj., PPfP.: s. **raod-*. KompE.
1538. 35 füge zu: *xšiwrəm hizvəm *une uši* Y. 62. 4.
1553. 33 lies: Praes. I. **šk-¹⁾.*
1577. 47 füge zu: S. noch zu **hazaošyā.*
1582. 33 lies: D. 5. 2, 6. 3.
1594. 51 füge zu: [S. noch zu **husra-vāni.*]
1651. 47 lies: • j., g. *zaotar-:zaoðr-*.
1653. 12 lies: *myazdahe *aya-*.
1657. 33 lies: **ðarsha* F. 3g.
1666. 38 füge zu: Pü.: *pa zamastān.*
1671. 48 füge zu: *məðrača spənta..yō.. ašō mazdā ahurahe yim *rō frərənaōt hūvəntəm* (sd.) *anuhe astvaite* Yt. 13. 146.
1673. 26 lies: Versuchung (s. Dk. 7. 4-36 ff.).
1681. 21 lies: **zairita-*.
1682. 37 lies: trotz DST. Étlr. 2. 229.
1688. 31 lies: 3 *zaya-*, 5 *zazə-*: *zāzay-, zaz-*, 24 *zayaya-*.
1692. 29 füge zu: Vgl. np. *dilēr*, Sp. 1879 o.
1693. 26 lies: ar. **žantha-*.
1699. 12 füge zu: *vī zī anā* (sd.) *sarəm mruyē* Y. 12. 4.
1701. 26 lies: • j. **zyeit* usw.
1718. 20 füge zu: Yt. 8. 31⁶.
1731. 33 lies: *hauv*(sem.)*čiy.*
1738. 49 lies: Praes. 2 *haosā-*.
1742. 40 lies: Sl. 8. 22 Z. (?).
1743. 27 füge zu: Vgl. *vohunashag-*.
1770. 37/38 füge ein: • j. *han-gatay-* f. Zusammentreffen, Ansammlung' usw.; s. Ntr. zu S. 1807.
1779. 22 lies: (APf.).
1789. 33 lies: *vnqanqm.*
1791. 9/10 füge ein: • j. **haurva-* Adj. 'Acht habend auf —, schützend'. KompE. — Zum Praes. 20 des V. *har-*.
1807. 32 lies: • j. *han-gatay-* f. usw.; s. Ntr. zu Sp. 1770.
1845. 47 lies: • j. **hva-* **x^a+* usw.
1867. 54/55 füge ein: KompE.

Nachlese.

48. 39 und 43 lies: • j. *ayaši-* f. und Komp.: *aya-+aši-* (ND., s. *xšvəs.aši*).
III. 26 streiche den Artikel *anhvah-*; vgl. Sp. 299. 8.
122. 31 lies: • j. *anākā-* Adj.
177. 45 und 49 lies: *visīniñh* (und) Yt. 13. 72.
308. 28 aA. füge zu: KompE.

INDICES.

A. TEMPUSSTÄMME.

Es werden hier nur die durch finite Formen belegten Stämme aufgeführt. — Suffixlose sind nach dem Ausgang des im Wörterbuch angenommenen Verbalstamms geordnet; Stämme aus *ā(y)*-'Wurzeln' suche man bei *-y* und bei *-ā*. Aw. *z* aus ar. *g*, *gh* steht bei *g*, Aw. *w* aus ar. *w* bei *v*, Aw. *qn* bei *ān*.

Einige Abweichungen gegenüber der Lautgestalt, in der die Stämme im Wörterbuch erscheinen, haben ihren Grund in dem Bestreben nach Gleichmässigkeit und Übersichtlichkeit.

I. Praesens	an-	dəbəz-, bəz-
I	kan-	diz-
<i>gā-</i>	<i>jan-</i> : ja-, yn-	<i>račz-</i>
<i>stā-</i> , <i>xstā-</i>	<i>man-</i>	<i>uz-</i>
<i>'dā-</i> : <i>da-</i> , <i>dī-</i> , <i>d-</i>	<i>jām-</i> , <i>jōm-</i> , <i>jim-</i> : <i>gm-</i> , <i>gəm-</i> ,	<i>gorəz-</i>
<i>zrazdā-</i>	<i>ga-</i>	<i>varəz-</i> : ¹ <i>varəz-</i> 1374
<i>yaoždā-</i>	<i>yam-</i>	² <i>varəz-</i> 1378
<i>'dā-</i>	<i>ay-</i> : <i>y-</i>	<i>čas-</i>
<i>pā-</i> : <i>pa-</i>	<i>sry-</i>	<i>nāš-</i>
<i>bā-</i>	<i>šay-</i> : <i>šy-</i> , <i>xšay-</i>	<i>čačs-</i> : <i>čiš-</i>
<i>yž-</i>	<i>fry-</i>	<i>daičiš-</i> , <i>žbič-</i>
<i>dyž-</i>	<i>sāy-</i> : <i>say-</i>	<i>gūš-</i>
<i>šyā-</i>	<i>ku-</i> : s. <i>čar-</i>	<i>žraoš-</i>
<i>vā-</i>	<i>tav-</i> : ¹ <i>tv-</i> 638	<i>baxš-</i>
<i>vā(y)-</i> : <i>vy-</i>	² <i>tv-</i> 639	<i>vaxš-</i>
<i>zā-</i>	<i>stav-</i> : <i>stv-</i>	<i>ah-</i> : <i>h-</i>
<i>ňk-</i>	<i>dav-</i> : <i>dv-</i>	<i>vah-</i> 1394 m.
<i>sak-</i>	<i>bv-</i> ¹⁾	<i>ah-</i>
<i>ňk-</i>	¹⁾ Auch im kompV.; s. Y. 62. 2.	<i>sāh-</i>
<i>hak-</i> : <i>sk-</i>	<i>xšnv-</i>	<i>sah-</i> : <i>sah-</i> 1578
<i>aog-</i>	<i>šiyav-</i> , <i>šav-</i> : <i>šv-</i>	2
<i>yaog-</i> : <i>yúg-</i>	<i>mrv-</i> : <i>mrv-</i>	<i>tača-</i>
<i>čit-</i>	<i>sraw-</i> : <i>srw-</i>	<i>pača-</i>
<i>ňsad-</i>	<i>hv-</i> 1782 u.	<i>sáča-</i>
<i>vazd-</i>	<i>ar-</i> : <i>ara-</i>	<i>hača-</i>
<i>xraod-</i>	<i>čar-</i> : <i>kərə-</i> , <i>ku-</i>	<i>váča-</i>
<i>arad-</i>	<i>star-</i>	<i>raoča-</i>
<i>gorəd-</i>	<i>dors-</i> , <i>dr-</i>	<i>varoča-</i>
<i>rād-</i>	<i>bar-</i>	<i>srasča-</i>
<i>čačd-</i>	<i>var-</i>	<i>snačča-</i>
<i>maččd-</i> : <i>mid-</i>	<i>as-</i>	<i>dačča-</i>
<i>hap-</i>	<i>vas-</i> : <i>us-</i>	<i>bačča-</i>
<i>varsp-</i>	<i>is-</i>	<i>dvačča-</i>
<i>grab-</i>	<i>darss-</i>	<i>dračča-</i> 771

<i>ha"ja-</i>		<i>java-</i>		<i>būja- (?)</i>
<i>rənja-</i>		¹ <i>dava-</i>	687	<i>pta-</i>
<i>drenja-</i>		² <i>dava-</i>	688 o.	<i>parsta-</i>
<i>arjja-</i>		³ <i>dava-</i>	688 m.	¹ <i>vīda-, viča-</i>
<i>syazja-</i>		<i>bava-</i>		² <i>vīda-</i>
<i>pata-</i>		<i>šīyava-</i>		<i>hiča-</i>
<i>yata-</i>		<i>zava-</i>		<i>parža-</i>
<i>vata-</i>		<i>ara-</i>		<i>mudža-?</i>
<i>aota-</i>		<i>kara-</i>	449	<i>uruža-</i>
<i>parsta-</i>		<i>žgara-</i>		<i>sifa-</i>
<i>varsta-</i>		<i>čara-</i>	449	¹ <i>groma-, "yma-</i>
<i>xađa-</i>		<i>dara-?</i>	690	² <i>nma-</i>
<i>mađa-</i>		¹ <i>bara-</i>	933	¹ <i>kaya-, čaya-</i>
<i>yada- : s. yara-</i>		<i>mara-</i>		² <i>vaya- : "vya-</i>
<i>rada-</i>		<i>dvara-</i>		¹ <i>+saya-</i>
<i>zgada-</i>		<i>hara-</i>		<i>haya-</i>
<i>rđa-, rāđa-</i>		² <i>ara-</i>		<i>bja-</i>
<i>frđa-, frāđa-</i>		<i>vāra-</i>		<i>Dwya-</i>
<i>bađa-</i>		<i>kasa-</i>		<i>nya-</i>
¹ <i>raođa-</i>	1492 u.	<i>nasa-</i>		¹ <i>vya- : s. vaya-.</i>
² <i>raođa-</i>	1493	<i>yāsa-</i>		<i>miva-</i>
³ <i>raođa-</i>	1495	<i>xraosa-</i>		<i>dva-</i>
<i>vanda-</i>		<i>aza-</i>		<i>bva-</i>
<i>sđnda</i>	1560	<i>yasa-, yada-</i>		<i>šva-</i>
<i>marđda-</i>		<i>vaza-</i>		<i>jara-</i>
<i>varđda-, varđa-</i>		<i>ržza-</i>		<i>spara-</i>
<i>zgđa-</i>		<i>bržza-</i>		¹ <i>bara-</i>
<i>đđa-</i>		<i>urvdža-</i>		<i>vřsa-</i>
<i>dđđa-</i>		<i>matža-</i>		<i>xsa-</i>
<i>vađđa-</i>	1322	<i>hažza-</i>		<i>Dwerrsa-</i>
<i>apa-</i>		<i>yaosa-</i>		<i>za-</i>
<i>rapa-</i>		<i>maržza-</i>		² <i>aza-</i>
<i>xrapa-</i>		<i>haržza-</i>		<i>mžza-</i>
<i>važpa-</i>		<i>taša-</i>		<i>viza-</i>
<i>daba-</i>		<i>vaša-</i>		<i>guža-</i>
<i>gauba-</i>		<i>čažša-</i>		<i>speržza-</i>
<i>kana-</i>		<i>aoša-</i>		<i>meržza-</i>
¹ <i>vana-</i>	1350	<i>haosha-</i>		<i>heržza-</i>
² <i>vana-</i>	1352	¹ <i>taxša-</i>	627	¹ <i>iša-</i>
<i>hana-</i>		² <i>taxša-</i>	628	² <i>iša-</i>
<i>nōma-</i>		<i>daxša-</i>		<i>sriša-</i>
<i>šama-</i>		<i>baxša-</i>		<i>stša-</i>
<i>čaya-</i>		<i>Dwaxša-</i>		<i>kuša-</i>
<i>baya-</i>		<i>ikarsa-</i>		<i>guša-</i>
<i>naya-</i>		² <i>karša-</i>		<i>xša-</i>
¹ <i>maya-</i>	1141	<i>ganha-</i>		<i>uxša-</i>
² <i>vaya-</i>	1356	¹ <i>vanha-</i>	1394 o.	¹ <i>338</i>
<i>Dwaya-</i>		² <i>vanha-</i>	1394 m.	² <i>karša-</i>
<i>Draya-</i>		<i>sđngha-, sanha-, Daha-</i>	1578	<i>zarša-</i>
<i>sraya-</i>				<i>druža-</i>
¹ <i>dāya-</i>	724	<i>hiča-</i>	3	
<i>přiya-</i>		<i>voržca-</i>		4 a
<i>ava-</i>				<i>āy-</i>

1907	Indices.	A. Tempusstämme.	1908
14 a		<i>sražšya-</i>	2dr̄n̄jaya-
žasa-	494	<i>vaxšya-</i>	b̄r̄jaya-
yasa-	1262	<i>haršya-</i>	yataya-
xsn̄asa-			mitaya-
urvāsa-			ādāya-
br̄asa-		<i>sn̄da</i>	maðāya-
dvaša-		<i>xvabda-</i>	sadaya-, saðaya-, 2adaya-
isa-, iða-	28	<i>syazda-</i>	1559
xv̄isa-		<i>vðizda-</i>	
usa-	1393	<i>vðizdaya-</i>	bandaya-
tusa-	624	<i>moražda-</i>	sc̄andaya-, sc̄ondaya-, s̄in-
šusa-			daya-
xv̄afsa-			apaya-
xšufsa-			sc̄imbaya-
nrv̄fsa-		<i>inav-</i>	ḡsurvaya-
ter̄sa-, tarsa-	802	+starav-	yavaya-
p̄ersa-, pars-	997		zbaya-
+ðw̄q̄fja-	798		čaraya-
	14 b	<i>afa-</i>	taraya-
Dan̄jasa-		<i>jīva-, j̄va-, jīva-, 2java-</i>	daraya-(?)
rasa-	183		2dr̄rsaya-
frasa-	851	<i>haurva-</i>	gusaya-
ažasa-		<i>kahva-</i>	dr̄zaya-
išasa-			hr̄zaya-
	15		daxšaya-
nāis- : nis-	1034	<i>niyrāire</i>	karšaya-
taš-		<i>frafrā</i>	xv̄anhaya-
Dw̄aros-		<i>ān̄hāire</i>	yārh̄aya-
			21 ¹⁾
haxša-			1) Statt der Stämme sind die
ḡr̄fjsa-			Formen angeführt.
	16		framravāire
hišasa-	1771		niyrāire
+jījiša-	503		512
jījiša-	502	<i>frafrā</i>	851
cixšnuša-		<i>ān̄hāire</i>	344
ir̄trixša-			22 ¹⁾
mimarexša-			1) Wie bei 21.
didaroša-	690		aoj̄ita(?)
vivaroša-	1374		vainiš
didoroša-	697		b̄yād ^k
mimayža-	1135		+dr̄avuš
didrayža-	772		927
vivõngha-	1350	<i>vyāmrūtā</i>	1192
hixša-	1739	<i>zahiš</i>	
+jīha-	494	<i>sahiš</i>	
	17	<i>daiðiš</i> , <i>daiðiš</i> , <i>nidaðiš</i> (3)	
hasya-	1771	<i>daidit</i>	25 ¹⁾
nažšya-		<i>zahiš</i>	1) Wie bei 21 und 22.
		<i>sahiš</i>	ḡr̄zažta (1)
		<i>daiðiš</i> , <i>daiðiš</i> , <i>nidaðiš</i> (3)	čaražta (2)
			avarðiš (2)
			yazažta (2)
			nišhiððiš (3)
			fr̄avðiš (3)
			fraormažta (11)
			+fr̄astoržnazažta (11)
			avaðnðiš (11)
			+adaxšayažta (24)
			urvat̄čaya-
			1535
			hačaya-
			772 o.
			nišðayðiš (31)
			1753

26 ¹⁾	<i>frīya-</i>		<i>srasčaya-</i>
1) Vgl. 24.	<i>kražya-</i>	452	<i>danjaya-</i>
<i>stāya-</i>	<i>garžya-, gərwya-</i>	526	<i>rənjaya-</i>
² <i>dāya-</i>	<i>vifya-</i>		<i>syazjaya-</i>
<i>saša-</i>	<i>ufya-</i>		<i>yātaya-</i>
<i>žadiya-, jažoya-</i>	<i>tržya-</i>	643	<i>vātaya-</i>
<i>pažoya-</i>	<i>žanya-</i>		<i>ādaya-</i>
<i>sažoya-</i>	+ <i>mainya-, maniya-</i>	1121	<i>vādāya-</i>
¹ <i>pažoya-</i>	² <i>manyā-</i>	1124	<i>rādāya- (?)</i>
<i>navažya-</i>	³ <i>manyā-</i>	1125	<i>frādāya-</i>
<i>mainya-, maniya-</i>	<i>džvya-</i>		<i>yzrādāya-</i>
<i>gairyā-</i>	<i>kariya-, kirya-</i>	444	° <i>šādāya-, °šādāya-</i>
<i>pairyā-</i>	<i>starja-², °strya-</i>	1597	<i>vazdaya-, važdaya-</i> 1314
<i>xairya-</i>	<i>bairya-</i>	933	<i>gaudaya-</i>
<i>spasya-</i>	<i>mariya-, mirya-</i>	1142	<i>baodaya-</i>
<i>nasya-</i>	<i>džržya-</i>	689 u.	<i>raodaya-</i> 1493
<i>xraosya-</i>	<i>vđirya-</i>	1362	² <i>bandaya-</i> 926 u.
<i>azya-</i>	<i>kirja: s. karija-</i>		<i>snndaya-</i>
<i>yazya-, yežya-</i>	<i>pirya-</i>	850	<i>varzdaya-, varždaya-</i>
<i>vazya-</i>	<i>mrija: s. marija-</i>		<i>nādāya-</i>
<i>raešya-</i>	¹ ° <i>strya-</i>	1595	<i>tāpaya-</i>
² <i>vaxšya-</i>	² ° <i>strya: s. stairyā-</i>		<i>važpaya-</i>
<i>ahya-, anhyā-</i>	<i>sya-</i>	1569	<i>zəmbaya-</i>
	<i>disya-</i>		<i>dābaya-</i>
27 ¹⁾	+ <i>pozya-</i>	817	<i>kānaya-</i>
1) Vgl. 26.	<i>visya-</i>		<i>banaya-</i>
<i>kaya-</i>	<i>urvisya-</i>		<i>mānaya-</i> 1124
	<i>zya-</i>	1700	¹ <i>manaya-</i> 1122
<i>staya-</i>	<i>izya-</i>	342	² <i>mānaya-</i> 1124
<i>daya-</i>	<i>vorzzya-</i>	1375	<i>dvanaya-</i>
<i>yaoždaya-</i>	<i>horzzya-</i>		<i>fšānaya-</i>
<i>paya-</i>	<i>isja- .</i>	31	<i>jāmaya-</i>
<i>spaya-</i>	<i>irišya-</i>		<i>nāmaya-</i>
<i>snaya-, °snyā-</i>	¹ uxšya-	1337	<i>rāmaya-</i>
² <i>maya-</i>	² uxšya-	1338	<i>dēbāvaya-</i>
² <i>vaya-</i>	<i>Dahya-</i>	1578	<i>xšnāvaya-</i>
<i>zaya-</i>	<i>dārya- (30)</i>	690	<i>drāvaya-</i>
<i>xšaya-</i>			<i>frāvaya-</i>
<i>pūya-</i>		28	<i>srāvaya-</i>
<i>buuya- (?)</i>	<i>rāmya-</i>		<i>śāvaya-</i>
<i>sruya-</i>			<i>hāvaya-</i>
<i>fsuya-</i>		29	<i>araya-</i> 183
<i>žja-</i>	<i>rāržya-</i>		¹ <i>kāraya-</i> 444
<i>yujžya-</i>		30 ¹⁾	² <i>kāraya-</i> 448
<i>družija-</i>			³ <i>kāraya-</i> 449 o.
<i>ubžja-</i>	¹⁾ Vgl. 24.		⁴ <i>kāraya-</i> 449 m.
+ <i>urvižya-</i>	<i>tāčya-</i>		<i>gāraya-</i> 511
<i>sižya-</i>	<i>hāčya-</i>		<i>stāraya-</i> 1597
<i>bužžya-</i>	<i>ražčaya-</i>		¹ <i>dāraya-</i> 689
<i>yuižya-</i>	<i>hažčaya-</i>		² <i>dāraya-</i> 690
<i>uružya-</i>	<i>raočaya-</i>		<i>pāraya-</i> 851
<i>irižya-</i>	<i>saočaya-</i>		<i>baraya-</i> 933
<i>irižya-</i>	<i>haržčaya-</i>		<i>māraya-</i> 1142 u.

vārāya-	1362	bišas-	32	stāh-
γ̄ārāya-		yaokar̄-		mazdāh-
x̄ārāya-				pāh-
rāsaya-		‘paīdyā-	844	sphāh-
daēsaya-		raēdwa-		rāh-
urvāzaya-		fyārhva-		Drāh-
‘rāsaya-	1514			sāh-
‘rāsaya-	1526		PrP.	jañh-, jñgh-
daēsaya-		vaitt		mān̄h-, mñgh-
yaosaya-		jañini		vñgh-
darsayā-		mraoī		
barsayā-		vāč		2
varzay-	1375	āvī		zāvis-
nāsaya-	1067	srāvī		čnūvis-
rāsaya-		a-dariy		xśnūvis-
aēsaya-	28	ərenāvi		
aišaya-	31			III. Perfekt.
čaēsaya-	429			I
ībaēsaya-				hištā- : hast-
rāēsaya-				dadā-, dađā- : dad-
taośaya-		mas-	1113 m.	711
baxsaya-		raos-	1492	diđay-, dađy-(?)
vaxsaya-		mās-	1135	724
āxšaya-		sqs-	1560	mim-
rān̄haya-		vaēs- : vīs-	1314	rar-
Drān̄haya-		aš-	359	čaxs-
pataya- (2)		paš-		541
pasdaya- (3)	884	frāš-		vavak- : vaok-
urūdōya- (3)	1492 o.	vaš- : s. vaš.		čīkađ-
x̄abdaya- (18)	1862	taš-		yayat- : yađ-
titāraya- (5)	639	‘naš-	1055	hađ-
	31	“naš-	1056	1753
vīmāđayā-		naš-		vīvađ-
bađdaya-		āiš-		1318
urūfaya-		daus-		hisid-
nmānaya-		xśnaoś-		urūraod-
fšāonaya-		šaoś-		urūrud-
nijāmaya-		srūś-		‘iririd- , irtrađ-
rađswaya-		vaxš-	147	‘iririd-
vāstraya- : s. vāstrya-		saxš-	672	1480
ašaya-		urvāxš-	817	hušx̄ap-
kašaya-		raxxš-		jīgaurv-, jīgaurv-
vāśaya-		marixš-	1656	čakan-
xrān̄haya-		šwars-		maman- : mamm-
+ draujīya-		varš-	1330	vaon-
vāstrya- , vāstraya-		dārš- : dars-		hanhān-
baēsaya-		sārš-		jaym-
an̄huya-		vaš-, vaś-		stīrasy- (?)
is̄uidya-		dars-	1375	hišay-
hapariya-			690	tūtav- : tūtv-
aen̄haya-				buđv-
				tuđrv-
				sušru-
				šūšv-
				čaxr-
				544
				jayär-
				511
				dađär- : dadr-
				690
				+ pafr-
				850
				‘pafr-
				852
				(ba)bar, bavar- : bawr-
				933

<i>n̄nās-</i>	1055			<i>vazd-</i> , <i>važd-</i> : <i>v̄d-</i> , <i>v̄d-</i>
<i>vaoz-</i>	1386	<i>dad-</i>	2	1314
<i>vaorāz-</i>	1544	<i>č̄dxn-</i>		
<i>vavaraz-</i>		<i>č̄xr-</i>		PfPr.
<i>tataš-</i>		<i>b̄bvu-</i>		
<i>didvažš- : didviš-</i>		<i>d̄dr-</i>		
<i>iyazš-, yažš-</i>	28	<i>d̄darzs-</i>		1552
<i>biwyāh-</i>		<i>+v̄urāz-</i>	1544	1330
<i>ād-</i>		<i>v̄v̄eraz-</i>		
<i>ār-</i>				
<i>āh-</i>		<i>ap-</i>	3	1055
				1056
				<i>tataša-</i>

B. NOMINALSTÄMME.

I. Die Substantiva und Adjektiva (mit Ausschluss der Personen- und Familien-namen).

Die geographischen Namen – von Völkern, Ländern, Städten, Bergen, Flüssen usw. – sind mit gN. bezeichnet, die patronymischen Adjektiva mit pA., die pronominalen (von Pronominalstämmen abgeleiteten) mit prA. – Aw. w s. bei b und v.

'aka-
'aka-
taka-
 d̄r̄zi.taka-
kutaka-
ba"daka-
rapaka-
spaka-
sanaka-
zinaka-
nipašnaka-
maka- gN.
anāmaka-
syāmaka- gN.
frašumaka-
nivayaka-
apa.skaraka-
mūraka-
saka- gN.
apa.xraosaka-
dūšaka-
vawžaka-
'dahaka-
'dahaka?
uruzdipāka-
 nasupāka-
yūšm̄ška- prA.

x̄māka- prA.
ahmāka- prA.
nyāka-
 apanyāka-
zairimyāka-
mašyāka-
fravāka-
pātitivāka-
aživāka-
hađrāka-
p̄r̄dū.frāka-
aračka-
nimraoka-
saoka-
 x̄'asaoka-
datō.saoka-
v̄r̄zi.saoka-
āt̄ro.saoka-
yāmō.pāčka-
 z̄maini pačka-
daitika-
+paitika-
pūtička-
morždika-, marždika-
 anamarždika-
hvāmarždika-
driwika-
ainika-
 p̄r̄du.ainika-, p̄r̄dva-
 nika-
 paršvanika-
kasvika-
arika-
v̄v̄r̄zika-
katpatuka- gN.
ap̄rm̄nāyuka-
 drv̄.ap̄rm̄nāyuka-
druka-

sūka-
dūražsūka-
x̄ād̄rō.sūka- gN.
dūrāžsūka-
pasuka-
ažka-, adka-
+v̄r̄zika-, v̄r̄d̄ka-
+zra"ka- gN.
karka- gN.
mahrka-, maraka-
 amahrka-
žaini.mahrka-
pōuru.mahrka-
v̄ispō.mahrka-
varška-
+haumavarka- gN.
+vazarka-
harška-
v̄shrkā-
yaska-
 ayaska-
žaini.yaska-
araska-
sraska-
huška-, h̄uška-
viš.huška-
aya-
 usaya-
daya-
'baga-, 'baya-
'baga-, 'baya-
 hubaya-
vohu.baya-
maga-
'maya-
'maya-
žmaya-
vazaya-

baga-	až.čata-	¹ paradāta-
bītačya-	ibaččo.čata-	ačparadāta-
¹ mazga-	ničata-	² paradāta-
² mazga-	yātu.čata-	ahuračdāta-
vacea-	bāzu.čata-	fradāta-
fravačya-	kusrō.pata-	dačvō.fradāta-
hvāvačya-	bata-	bayō.dāta-
+sāiri.baoya-	abata-	spontō.dāta-
aipiōbaoya-	+franata-	paoiryō.dāta-
ašmaoya-	mata-	avō.dāta-
drauga-, draoga-, draoya-	mičō.mata-	ačvō.dāta-
kuruja-	humata-	dačvō.dāta-
zanga-, zonga-	frāyō.humata-	zrvō.dāta-
+črēdvō.zonga-, črēwō.-	dušmata-	raoxšni.aiwīčdāta-
zonga-	frāyō.dušmata-	nidāta-, ničāta-
nizonga-	nemata-	dužničdāta-
suptiōarmga-	nava.nemata-	dāmi.dāta-, dāmīčdāta-
haplōiringa-	hačlumata-	vīčdāta-
darga-, darčga-, darrya-	γemata-	hvičdāta-
+parga- gN.	parāgmata-	hučdāta-
sparrya-	ha"gmata-	¹ atčrēdāta-, ¹ atčrō.dāta-
frasparrya-	ayata-?	uzdāta-
merrya-	apayata-	arš.dāta-
mazga-	anupayata-	*fraždāta-
spazga-	afračādavata-	yaoždāta-
mačāxa-	hačra.vata-	dahmō.yaoždāta-
haxa-	surunvata-	avčždāta-
wyāxa-	¹ urvata-	² dāta-
ačxa-	² urvata-	hača.dāta-
+gerčuyačoxa-	+čubarata-	x ² učdāta-
nava.čixa-	sata-	darčyō.x ² učdāta-
afravačoča-	satō.tčmō.sata-	stičdāta-
vīčiča-	črisata-	handāta-
sūča-	pouru.sata-	anabđdāta-
+hamča-	+čufrasata-	pāta-
antarčča-	čadwarčsata-	aša.pāta-?
¹ uvaja- gN.	yazata-	sraoččo.pāta-
arčja-	¹ huyazata-	hupāta-
kata-	črčzata-	upairi.spāta ²
iskata-	hušata-	uzbāta-
gata-	axčata-	sndāta-
agata-	yaonč.x ² ata-?	+hupaitišnīta-
azgata-	dūračfra'kāta-	māta-
čjata-	čratu.kāta-	amāta-, amāta-
čjajčjata-	tāta-	anāmāta-
+avāčjata-	stāta-	biščframāta-
včhrkč.čjata-	astāta-	'yāta-
spō.čjata-	ava.stāta-	² yāta-
amō.čjata-	+mainyu.stāta-	šyāta-, šāta-
vačmō.čjata	¹ data-	asāta-
rasmō.čjata-	mazdačdāta-	vāta-
mašyō.čjata-	upa.dāta-	urvāta-
zürō.čjata-	ašava.dāta-	rata-

<i>mrāta-</i>	<i>srita-</i>	<i>ahaxta-</i>
<i>amrāta-</i>	<i>nīsrita-</i>	<i>anahaxta-</i>
<i>xśāta-</i>	<i>masita-</i>	<i>upa.haxta-</i>
<i>zāta-</i>	<i>anaśita-</i>	<i>pairiśx^vaxta-</i>
<i>azāta-</i>	<i>darśita-</i>	<i>aoxta-</i>
<i>aparaszāta-</i>	<i>hita-</i>	<i>aiwi.yñixta-</i>
<i>'azāta-</i>	<i>mādrō.hita-</i>	<i>anaiwi.yñixta-</i>
<i>'hvāzāta-</i>	<i>āhita-</i>	<i>hunivixta-</i>
<i>'hvāzāta-</i>	<i>anāhita-</i>	<i>irixta-</i>
<i>haōōzāta</i>	<i>āstūta-</i>	<i>frāhixta-</i>
<i>kudō.zāta-</i>	<i>anāstūta-</i>	<i>duž'ūxta-</i>
<i>śāta:</i> s. bei <i>śyāta-</i> .	<i>dūta-</i>	<i>frāyō.dužūxta-</i>
<i>viśāta-</i>	<i>būta-</i>	<i>hūxta-</i>
<i>hāta-</i>	<i>xśnūta-, xśnuta-</i>	<i>frāyō.hūxta-</i>
<i>'aēta-</i>	<i>axśnūta-</i>	<i>'hadaoxta-</i>
<i>'aēta-</i>	<i>huxśnuta-</i>	<i>mazdaoxta-</i>
<i>kaēta-</i>	<i>tīzi.śnūta-</i>	<i>mīdāoxta-, mīdōxta-</i>
<i>anupaēta-:</i> s. bei <i>paraita-</i> .	<i>pouruta-</i> gN.	<i>fraoxta-</i>
<i>spaēta-</i>	<i>xrūta-</i>	<i>mazdō.fraoxta-</i>
<i>fraēta-:</i> s. bei <i>paraita-</i> .	<i>mrūta-</i>	<i>zarađuštrō.fraoxta-</i>
<i>'śaēta-</i>	<i>bis'āmrūta-</i>	<i>'hadaoxta-</i>
<i>asāēta-</i>	<i>drīśāmrūta-</i>	<i>paiti.śmuxta-</i>
<i>bərṣymya.śaēta-</i>	<i>čādrūśāmrūta-</i>	<i>+paiti.śmuxta-</i>
<i>'śaēta-</i>	<i>srūta-</i>	<i>yūxta-</i>
<i>xśaēta-</i>	<i>'asrūta-</i>	<i>apayūxta-</i>
<i>hvarxśaēta-</i>	<i>frasrūta</i>	<i>frā.yūxta-</i>
<i>x^vāta-:</i> s. bei <i>paraita-</i> .	<i>dūraśrūta-</i>	<i>hufrāyūxta-</i>
<i>aota</i>	<i>gaoś.rūta-</i>	<i>čādrū.yūxta-</i>
<i>'staota-</i>	<i>fraśūta-</i>	<i>druxta-, duruxta-</i>
<i>'staota-</i>	<i>arśō.śūta-</i>	<i>anādruxta-</i>
<i>upa.staota-</i>	<i>anapīśūta-</i>	<i>aiwi.druxta-</i>
<i>sraota-</i>	<i>arśō.śūta-</i>	<i>anaiwi.druxta-</i>
<i>haota-</i>	<i>mainyu.śūta-</i>	
<i>para'ita-</i>	<i>huta-</i>	<i>upa.suxta-</i>
<i>anupāita-</i>	<i>ahuta-</i>	<i>skapta-</i>
<i>fraēta-</i>	<i>aiwiś.huta-</i>	<i>ham tapta-</i>
<i>x^vaēta-</i>	<i>staxta-</i>	<i>dapta-</i>
<i>paitita-</i>	<i>đaxta-</i>	<i>napta-</i>
<i>apaitita-</i>	<i>huđaxta-</i>	<i>ayapta-, ayapta-</i>
<i>aiwita-</i>	<i>x^vāsaxta-</i>	<i>barat.ayapta-</i>
<i>dužita-</i>	<i>baxta-</i>	<i>x^vapta-</i>
<i>spaētitita-</i>	<i>bayō.baxta-</i>	<i>vīpta-</i>
<i>dīta-</i>	<i>nmanō.baxta-</i>	<i>hukorępta-</i>
<i>paiti.dīta-</i>	<i>śōtīđrō.baxta-</i>	<i>grępta-</i>
<i>raoīvita-</i>	<i>vīsō.baxta-</i>	<i>ava.grępta-</i>
<i>ātarzfrīđita-</i>	<i>zantu.baxta-</i>	<i>āgrępta-</i>
<i>ainita-</i>	<i>+daśhu.baxta-</i>	<i>+anaiwi.grępta-</i>
<i>framita-</i>	<i>handraxta-</i>	<i>niggrępta-</i>
<i>bərṣzi.mita-</i>	<i>+đraxta-</i>	<i>+avi.grępta-</i>
<i>satđ.vita-?</i>	<i>anasaxta-</i>	<i>+pairi.grępta-</i>
<i>utđ.vita-?</i>	<i>frasaxta-</i>	<i>uzgrępta-</i>
<i>zairita-</i>	<i>x^vaini.saxta-</i>	<i>pōrōđu.uzgrępta-?</i>
<i>hvāfrita-</i>	<i>haxta-</i>	<i>tafta-</i>
		<i>avakanta-</i>

<i>nikanta-</i>	² <i>harsta-</i>	<i>gaozasta-</i>
<i>saokanta-, saokonta-</i> gN.	<i>framuharsta-</i>	<i>ačsmō.sasta-</i>
<i>danta-</i>	<i>ax²arsta-</i>	<i>barəsmō.zasta-</i>
<i>banta-</i>	<i>apaiti.z̄sta-</i>	<i>hāvanō.zasta-</i>
<i>abanta-, avanta-</i>	<i>k̄r̄sta-, karta-</i>	<i>ayanhō.zasta-</i>
<i>aiwi.vac̄dayanta-</i>	<i>dahmō.k̄r̄sta-</i>	<i>pasus.hasta-</i>
<i>frayačyanta-</i>	<i>dāityō.k̄r̄sta-</i>	<i>x²asta-</i>
<i>haosyanta-</i>	<i>zaranyō.k̄r̄sta-</i>	<i>ax²asta-</i>
<i>amoroxsyanta-</i>	¹ <i>xšādrō.k̄r̄sta-</i>	<i>ȳsta-</i>
² <i>vanta?</i>	<i>tanu.k̄r̄sta-</i>	² <i>borəzi.ȳsta-</i>
² <i>vanta-</i>	<i>huk̄r̄sta-, + hū.k̄r̄sta-</i>	<i>aiwyästa-</i>
³ <i>vanta-</i>	<i>vačk̄r̄sta-</i> gN.	<i>anaiwyästa-</i>
<i>avanta-: s. abanta-</i>	<i>gor̄dō.k̄r̄sta-</i>	<i>hvaiwyästa-</i>
<i>granta-</i>	<i>z̄ordō.k̄r̄sta-</i>	<i>r̄sta-</i>
<i>paiti.santa-</i>	<i>yasnō.k̄r̄sta-</i>	<i>s̄sta-</i>
<i>apaiti.zanta-</i>	<i>xšādrō.k̄r̄sta-</i>	<i>mazdō.frasästa-</i>
<i>sponta-</i>	¹ <i>stor̄sta-</i>	<i>z̄lvanō.s̄sta-</i>
<i>maynanta-</i>	<i>frastor̄sta-</i>	<i>duš.h̄am.s̄sta-</i>
<i>xn̄onta-</i> gN.	¹ <i>d̄r̄sta-</i>	<i>huš.h̄am.s̄sta-</i>
<i>nizonta-</i>	² <i>d̄r̄sta-</i>	² <i>d̄sta-</i>
<i>kvirinta-</i> gN.	³ <i>d̄r̄sta-</i>	<i>ax²d̄sta-</i>
<i>yimō.k̄r̄nta-</i>	<i>ador̄sta-</i>	<i>ana.x²d̄sta-</i>
<i>džij̄l.ar̄sta-</i>	⁺ <i>nasuš.ava.b̄r̄sta-</i>	<i>ästa-</i>
<i>anar̄sta-</i>	<i>parabarta-</i>	<i>pästa-</i>
<i>karta-: s. k̄r̄sta-</i>	<i>vəhk̄kō.b̄r̄sta-</i>	<i>č̄sta-</i>
¹ <i>k̄r̄sta-</i>	<i>vātō.b̄r̄sta-</i>	<i>hamista-</i>
² <i>k̄r̄sta</i>	<i>sp̄.b̄r̄sta-</i>	¹ <i>vista-</i>
<i>asagarta</i> gN.	<i>draoj̄inō.b̄r̄sta-</i>	<i>ävista-</i>
<i>fratač.č̄r̄sta-</i>	<i>vayō.b̄r̄sta-</i>	<i>aiwi.vista-</i>
<i>p̄atar̄sta-</i>	<i>zürō.b̄r̄sta-</i>	<i>manj̄vista-</i>
<i>star̄sta-</i>	<i>yasō.b̄r̄sta-</i>	² <i>vista-</i>
<i>frastar̄sta-</i>	<i>maxši.b̄r̄sta-</i>	<i>fravista-</i>
<i>hustar̄sta-</i>	<i>huš.h̄am.b̄r̄sta-</i>	<i>z̄vista-</i>
<i>x²aini.star̄sta-</i>	<i>mer̄sta-</i>	¹ <i>irista-</i>
<i>dar̄sta-</i>	<i>ava.mer̄sta-</i>	<i>para.irista-</i>
<i>parābarta-: s. bei b̄r̄sta-</i>	<i>upa.mer̄sta-</i>	² <i>irista</i>
<i>mar̄sta-</i>	<i>paiti.vor̄sta-</i>	<i>paiti.irista-</i>
<i>fra'mar̄sta-</i>	<i>fr̄r̄sta-</i>	<i>ätryō.paiti.irista-</i>
<i>vac̄.mar̄sta-</i>	¹ <i>asta-</i>	<i>hup̄o.busta-</i>
<i>manō.mar̄sta-</i>	² <i>asta-</i>	<i>urusta-</i>
<i>aiwi.šmar̄sta-</i>	<i>hvasta-</i>	<i>fräurusta-</i>
¹ <i>var̄sta-</i>	<i>č̄ač̄sta-</i> gN.	<i>avāurusta-</i>
<i>gūžō.var̄sta-</i>	<i>aj̄asta-</i>	<i>ah̄musta-</i>
<i>drvō.var̄sta-</i>	<i>dasta-: s. zasta-</i>	<i>xšusta-</i>
<i>zəm.var̄sta-</i>	<i>basta-</i>	<i>ayōxšusta-, ayaoxšusta-</i>
² <i>var̄sta-</i>	<i>as̄avasta-</i>	<i>frāk̄r̄sta-</i>
<i>fravar̄sta-</i>	<i>sasta-</i>	<i>äšta-</i>
<i>sar̄sta-</i>	<i>frasasta-</i>	<i>vouru.äšta-</i>
<i>asar̄sta-</i>	<i>aiwi.sasta-</i>	¹ <i>taš̄ta-</i>
¹ <i>zar̄sta-</i>	<i>husasta-</i>	<i>hutaš̄ta-</i>
<i>anäzar̄sta-</i>	<i>zasta-, dasta-</i>	<i>ham.taš̄ta-</i>
¹ <i>zar̄sta-</i>	<i>ustānazz̄sta-</i>	² <i>taš̄ta-</i>
¹ <i>har̄sta-</i>		<i>ari.spač̄ta-</i>

Ntr.

<i>našta-</i>	<i>zrazdišta-</i>	<i>dwxšišta-</i>
<i>apanašta-</i>	<i>uzdišta-</i>	<i>¹vahišta-</i>
<i>yašta-</i>	<i>xraoždišta-</i>	<i>²vahišta-</i>
<i>ašava, frāyašta-</i>	<i>zōizdišta-</i>	<i>dahišta-</i>
<i>hufrāyašta-</i>	<i>možišta-: s. masišta-</i>	<i>dahišta-</i>
<i>yašta-?</i>	<i>nipišta-</i>	<i>ušta-</i>
<i>vašta-</i>	<i>žbišta-</i>	<i>agušta-</i>
<i>rašta-</i>	<i>ažbišta-, ažbišta-</i>	<i>angušta-</i>
<i>tāšta-</i>	<i>spjništa-</i>	<i>darryð.angushta-</i>
<i>mainyu.tāšta-</i>	<i>jayništa-</i>	<i>axinušta-</i>
<i>hutāšta-</i>	<i>nižayništa-</i>	<i>paxrušta-</i>
<i>mainyu.hqm.tāšta-</i>	<i>aojð.rāmista-</i>	<i>+društa-</i>
<i>dāšta-</i>	<i>nāmišta-</i>	<i>zušta-</i>
<i>spāra,dāšta-?</i>	<i>vijayništa-</i>	<i>fræzušta-</i>
<i>rāšta-</i>	<i>baevvara.mišta-</i>	<i>daevð.zušta-</i>
<i>urvažšta-</i>	<i>stāvišta-</i>	<i>asð.zušta-</i>
<i>¹fražšta-</i>	<i>hāvišta-</i>	<i>¹daxšta-</i>
<i>²fražšta-</i>	<i>savvišta-</i>	<i>para.daxšta-</i>
<i>sražšta-</i>	<i>asavvišta-</i>	<i>jvð.daxšta-</i>
<i>aošta-</i>	<i>sāsavišta-</i>	<i>čðrð.daxšta-</i>
<i>išta-</i>	<i>xradwišta-</i>	<i>²daxšta-</i>
<i>pouru.išta-</i>	<i>irišta-</i>	<i>¹fradaxšta-</i>
<i>pairišta-</i>	<i>airišta-</i>	<i>²fradaxšta-</i>
<i>dahmō,pairišta-</i>	<i>pairišta-: s. bei išta-.</i>	<i>pouru.paxšta-</i>
<i>hupairišta-</i>	<i>bairišta-</i>	<i>axšta-</i>
<i>ravčas,pairišta-</i>	<i>aibī.bairišta-</i>	<i>¹anāxšta-</i>
<i>žišta-</i>	<i>nižbairišta-</i>	<i>hvāxšta-</i>
<i>zastāišta-</i>	<i>mairišta-</i>	<i>¹anāxšta-</i>
<i>šišta-</i>	<i>+dārišta-</i>	<i>ahqxšta-</i>
<i>ašišta-</i>	<i>paiti,dārišta-</i>	<i>ahqxštð,tomð,ahqxšta-</i>
<i>vīðišta-</i>	<i>ar'a'oirišta-</i>	<i>frapixšta-</i>
<i>ðboišta-</i>	<i>acīðorišta-</i>	<i>¹karšta-</i>
<i>žnōišta-</i>	<i>+asišta-</i>	<i>¹akaršta-</i>
<i>yðišta-</i>	<i>kastišta-</i>	<i>²akaršta-</i>
<i>hvōišta-</i>	<i>nasišta-</i>	<i>ašava,karšta-</i>
<i>vīzōišta-</i>	<i>mazišta-, māžišta-</i>	<i>daevð,frakaršta-</i>
<i>ařišta-</i>	<i>āsišta-</i>	<i>+jazkaršta-</i>
<i>paiti.vacíšta-</i>	<i>fraoirisišta-</i>	<i>sastð,karšta-</i>
<i>lancišta-</i>	<i>mazišta-</i>	<i>gāðð,karšta-</i>
<i>aojíšta-</i>	<i>vīspð,mazišta-</i>	<i>ačsmð,karšta-</i>
<i>aš,aojíšta-</i>	<i>vīspe,mazišta-</i>	<i>nāfyð,karšta-</i>
<i>draožišta-</i>	<i>razišta-</i>	<i>daevð,karšta-</i>
<i>draožð,vāxš,drāožišta-?</i>	<i>vāzišta-</i>	<i>az̄i,karšta-</i>
<i>rənjišta-</i>	<i>gavāzišta-</i>	<i>taršta-</i>
<i>dišta-</i>	<i>urvāzišta-</i>	<i>¹paršta-</i>
<i>hātišta-</i>	<i>+darzzišta-</i>	<i>þbažð,paršta-</i>
<i>vāždišta-, važdišta-</i>	<i>barzzišta-</i>	<i>zaini,paršta-</i>
<i>²vāždišta-</i>	<i>ničātð,barzzišta-?</i>	<i>²paršta-</i>
<i>uparaooišta-</i>	<i>ni¹marzzišta-</i>	<i>+aiwi,daržšta-</i>
<i>yūždišta-</i>	<i>vīmarzzišta-</i>	<i>zastð,maršta-</i>
<i>+paiti,yūždišta-</i>	<i>x²arzzišta-</i>	<i>varšta-</i>
<i>nazdišta-</i>	<i>ažišta-</i>	<i>fravaršta-</i>
<i>nabānanzdišta-</i>	<i>paošišta-</i>	<i>baod̄.varšta-</i>

<i>m̄d̄var̄šta-</i>	<i>tigra'xauda-</i>	<i>kam̄r̄da-</i>
<i>uzvar̄šta-</i>	<i>aȳ.xaoda-</i>	<i>zrikam̄r̄da-</i>
<i>anuzvar̄šta-</i>	<i>zaranȳ.xaoda-</i>	<i>bazda-</i>
<i>dužvar̄šta-</i>	<i>urvi.xaoda-</i>	<i>myazda-</i>
<i>fr̄ȳd̄dužvar̄šta-</i>	<i>baoda-</i>	<i>vjazda-</i>
<i>hvar̄šta-, hvar̄šta-</i>	<i>bar̄.baoda-</i>	<i>hvāyaozda-</i>
<i>fr̄ȳd̄.hvar̄šta-</i>	<i>asp̄ȳaoda-</i>	<i>niuruzda-</i>
<i>aiwi.var̄šta-</i>	<i>raoda-</i>	<i>pasvarzda-</i>
<i>Dwar̄šta-</i>	<i>v̄t̄r̄.raoda-</i>	<i>vr̄sr̄da-</i>
<i>fr̄d̄wars̄ta-</i>	<i>huraoda-</i>	<i>aš̄ta,kaožda-</i>
<i>as̄ava,fr̄d̄wars̄ta-</i>	<i>ham̄.raoda-</i>	<i>mižda-, m̄žda-</i>
<i>paoirȳ.fr̄d̄wars̄ta-</i>	<i>upa.mraoda-</i>	<i>aš̄.mižda</i>
<i>+x̄adwars̄ta-</i>	<i>x̄ið̄a-</i>	<i>hum̄žda-</i>
<i>sūr̄.Dwars̄ta-</i>	<i>guð̄a- gN.</i>	<i>aš̄.m̄žda-</i>
<i>pait̄.Dwars̄ta-</i>	<i>suguda-, suj̄ð̄a- gN.</i>	<i>mahrkada-</i>
<i>fr̄azar̄šta-</i>	<i>aiwi.draoxða-</i>	<i>haptada-</i>
<i>+uzar̄šta-</i>	<i>uxða-</i>	<i>višaptada-</i>
<i>var̄šni.har̄šta-</i>	<i>mazdaoxða-</i>	<i>x̄az̄vada-</i>
<i>hufr̄anhar̄šta-</i>	<i>asa(oxða)-</i>	<i>frada-</i>
<i>haom̄.anhar̄šta-</i>	<i>gūšayať.uxða-</i>	<i>vinda-</i>
<i>pairi.anhar̄šta-</i>	<i>anapyū.uxða-</i>	<i>var̄da-</i>
<i>dahm̄.pairi.anhar̄šta-</i>	<i>hizuxða-</i>	<i>urva-</i>
<i>aib̄.dərz̄šta-</i>	<i>ar̄suxða-</i>	<i>aurvada-</i>
<i>gada-</i>	<i>er̄suxða-</i>	<i>drv̄.urvada-</i>
<i>gada-</i>	<i>puð̄da-</i>	<i>snaða-</i>
<i>apagada-</i>	<i>yūxða-</i>	<i>'raða-</i>
<i>dada-</i>	<i>anaiwi.druxða-</i>	<i>raorada-</i>
<i>'pada-</i>	<i>bərxða-</i>	<i>sraorada-</i>
<i>garmapada-</i>	<i>'abda-</i>	<i>var̄st̄.raða-</i>
<i>nava.pāða-</i>	<i>'abda-</i>	<i>vasð.raða-</i>
<i>patipada-</i>	<i>v̄ispabda-</i>	<i>dərszi.raða-</i>
<i>đripada-</i>	<i>bibda-</i>	<i>x̄aniraða- gN.</i>
<i>'pada-, pada-</i>	<i>đribda-</i>	<i>mał.raða-</i>
<i>ka"pada- gN.</i>	<i>+dorrwða-</i>	<i>'raða-</i>
<i>naða-</i>	<i>đrafoa-, đrafða-</i>	<i>zbarada-</i>
<i>+mada-, māda-</i>	<i>anda-</i>	<i>vasada-</i>
<i>kayaða-</i>	<i>banda-</i>	<i>vaxsada-</i>
<i>riwist̄.kayaða-</i>	<i>nivanda-</i>	<i>+hv̄.yžada-</i>
<i>vada-</i>	<i>zanda-</i>	<i>kaða-</i>
<i>pāða-</i>	<i>sk̄nda-</i>	<i>dāða-</i>
<i>spāða-, spāða-</i>	<i>ask̄nda-</i>	<i>adāða-</i>
<i>pouru.spāða-</i>	<i>pait̄.s̄nda-</i>	<i>mazdāða-</i>
<i>vindať.spāða-</i>	<i>kunda-</i>	<i>načmi.rāða?</i>
<i>māda- gN.</i>	<i>gunda-</i>	<i>hāða-</i>
<i>paityāða-</i>	<i>ar̄ða-</i>	<i>pairigat̄ða-</i>
<i>rāða-, rāða-</i>	<i>sparda- gN.</i>	<i>maðða-</i>
<i>zrāða-</i>	<i>var̄ða-</i>	<i>zāða-</i>
<i>aðða-</i>	<i>ač̄m̄.var̄ða-</i>	<i>anazða-</i>
<i>vazða-, 'vazða-</i>	<i>'sar̄ða-</i>	<i>+aip̄.saða-</i>
<i>fravazða-</i>	<i>'sar̄ða-</i>	<i>v̄t̄ða-</i>
<i>'vazða-</i>	<i>kax̄.ar̄ða-</i>	<i>v̄ða- s. visa-</i>
<i>x̄aðða-</i>	<i>'gorða-</i>	<i>friða-</i>
<i>aðða-</i>	<i>'gorða-</i>	<i>hiða-</i>

ūða-	<i>fraoðat.aspa-</i>	<i>vardana-</i>
<i>maðgūða-</i>	<i>ravað.aspa-</i>	<i>þaðana-</i>
<i>uruda-</i>	<i>hvaspa-, *uvaspa-</i>	<i>x"āþaðana-</i>
<i>airyō.xšuða-</i> gN.	<i>čaðwaro.aspa-</i>	<i>maððana-</i>
¹ <i>arða-</i>	<i>víspá-</i>	<i>śyaðana-:</i> s. <i>śyaðna-</i>
<i>vyarða-</i>	<i>vano.víspá-</i>	<i>þiðana-?</i>
² <i>arða-</i>	<i>xšvaðwa-</i>	<i>apana-</i>
<i>varaða-</i>	<i>uba-, uva-, uva-, ³ava-, ³va-</i>	<i>āpana-</i>
<i>avarða-</i>	<i>fraskombá-</i>	<i>jāmāspana- pA.</i>
⁴ <i>arða-</i>	<i>bævaro.fraskombá-</i>	<i>tumāspana- pA.</i>
<i>anax.arða-</i>	^{+stomba-}	^{+xšviwrāspana- pA.}
<i>hāmō.x"arða-</i>	<i>xumba-</i>	<i>asa.stombana- gN.</i>
<i>paitinam.x"arða-</i>	<i>garwá-</i>	<i>frasčimbana-</i>
<i>aiwiš.x"arða-</i>	<i>*ðwa-, ðwa-: s. bei *va-</i>	<i>hazarð.frasčimbana-</i>
<i>anaiwiš.x"arða-</i>	<i>kafa-</i>	<i>vanana-</i>
<i>duš.x"arða-</i>	<i>safa-</i>	<i>frasnana-</i>
<i>mainyuš.x"arða-</i>	<i>para.safa-</i>	<i>hanhanana-</i>
<i>pasuš.x"arða-</i>	<i>þorðu.safa-</i>	<i>mana-</i>
<i>hankrøða-</i>	<i>nðfa-</i>	<i>amana-</i>
<i>*rāiti.hankrøða-</i>	<i>hāmō.nðfa-</i>	<i>ana.mana-</i>
<i>þorða-</i>	<i>hamð.nðfa-</i>	<i>hača.mana-</i>
<i>anāþorða-</i>	<i>kaðfa-, kaufa-</i>	<i>upamana-?</i>
<i>dorrzānō.þorða-</i>	<i>saðni.kaðfa-</i>	<i>hanjāmana-</i>
<i>tanu.þorða-</i>	<i>stvi.kaðfa-</i>	<i>xšayamana-</i>
<i>atanu.þorða-</i>	<i>sriða-</i>	^{+niyamana-}
<i>niborrða-</i>	<i>varaða-</i>	<i>axšyamana-:</i> s. <i>axšyamna-</i>
<i>hām.borrða-</i>	<i>akana-</i>	<i>raemana- gN.</i>
<i>hamorrða-</i>	<i>ava'kana-</i>	^{+anžimana-}
<i>kasyapa-</i>	<i>frakana-</i>	<i>zaranumana-</i>
<i>upāpa-</i>	<i>hankana-</i>	<i>hanjāymana-</i>
<i>anāþpa-</i>	<i>vyāxana-</i>	<i>dōmana-:</i> s. <i>dēmāna-</i>
¹ <i>vīvāpa-</i>	<i>raočana-</i>	<i>asmana-</i>
² <i>vīvāpa-</i>	<i>satō.raočana-</i>	<i>þorðsmana-</i>
<i>frāpa-?</i>	<i>jana-</i>	<i>vahmana-</i>
<i>višāpá-</i>	<i>aojana-</i>	<i>ayana-</i>
<i>višō.vačpa-</i>	<i>ham.patana-</i>	<i>frayana-</i>
^{+dvačpa-}	^{+zbaurvatala-} pA.	<i>xayana-</i>
<i>rrzatō.sačpa-</i>	<i>frāyazntana-</i> pA.	<i>vanhūðatayana- pA.</i>
<i>haosafnaēnō.sačpa-</i>	<i>paitištana-:</i> s. <i>slāna-</i>	<i>gayādāstayana- pA.</i>
<i>ayō.sačpa-</i>	<i>ustana-:</i> s. <i>uštāna-</i>	<i>jīštayana- pA.</i>
<i>zaranyō.sačpa-</i>	<i>āyadana-</i>	<i>bayana- gN.</i>
^{+paitipá-}	<i>šačtō.frāðana-</i>	<i>karsnayana- pA.</i>
<i>fraorðpa-</i>	<i>gačtō.frāðana-</i>	<i>frāšaoštrayana- pA.</i>
<i>aspá-</i>	<i>vagðwō.frāðana-</i>	<i>darsyō.haxxðrayana-</i>
<i>yuxta.aspa-</i>	<i>ðóu.frāðana-</i>	<i>srayana-</i>
<i>kadrva.aspa-</i> gN.	<i>daiñhu.frāðana-</i>	<i>zrayana-</i>
<i>aurušāspa-</i>	<i>gaððana-, gaððana-</i>	<i>sayana-</i>
<i>+barð.aspa-</i>	^{+paiticā} gaððana-	<i>dužakð.sayana-</i>
<i>hazarðrð.aspa-</i>	<i>hāmō.gaððana-</i>	<i>zayana-</i>
<i>pouru.aspa-</i>	<i>paitinam.gaððana-</i>	<i>rāmaśayana-</i>
<i>āsu.aspa-</i>	<i>vayðana-</i>	<i>gavaśayana-</i>
<i>haččaj.aspa-</i> pA.	^{+pasča.} vayðana-	<i>surjōð.śayana-</i>
<i>ranjat.aspa-</i>	<i>sgærðsnō.vayðana-</i>	<i>vöhrkānō.śayana-</i>

<i>airyō.śayana-</i>	<i>ataro.marzana-</i>	<i>hařčat.aspāna- pA.</i>
<i>aiwi.śayana-</i>	<i>viš.harzana-</i>	<i>vīrafāna-</i>
<i>huśayana-</i>	<i>vāvorrzana-</i>	<i>pairiś.hanāna-?</i>
<i>dānayana- pA.</i>	<i>frašana-</i>	<i>γnāna-, γnāna-</i>
<i>aiwi.zūzuyana-</i>	<i>pōšana-</i>	<i>avaynāna-</i>
<i>airyana- gN.</i>	<i>vanaž.pōšana-</i>	<i>mamnāna-</i>
<i>gavana-</i>	<i>azana-</i>	<i>dōmāna-, dōmana-</i>
<i>stavana-</i>	<i>snaežana-</i>	<i>nmāna-</i>
<i>vavana-</i>	<i>hana-</i>	<i>frat̄mō.nmāna-</i>
<i>uvayōgravana-</i>	<i>āvahana-</i>	<i>mađomō.nmāna-</i>
<i>anāstravana-?</i>	<i>var̄hana-</i>	<i>uparō.nmāna-</i>
<i>hađravana-</i>	<i>haosravar̄hana- pA.</i>	<i>yāna-, yāna-</i>
<i>+drujīm.vana-</i>	<i>vīvar̄hana- pA.</i>	<i>vasō.yāna-</i>
<i>āđravana-</i>	<i>s̄nghana-</i>	<i>gaēđō.mer̄nýāna-</i>
<i>x°āđravana-?</i>	<i>āñhana-</i>	<i>būjyāna-?</i>
<i>srvana-?</i>	<i>aiwyāñhana-</i>	<i>maiđyāna-, maiđyāna-</i>
<i>aiwi.srvana-</i>	<i>hađa.aiwyāñhana-</i>	<i>vyāna-</i>
<i>anaiwi.srvana-</i>	<i>zaranyō.aiwyāñhana-</i>	<i>naotairyāna-, 'yāna- pA.</i>
<i>havana-</i>	<i>paitiś.x°ana-</i>	<i>vohu.fryāna-</i>
<i>an̄havana-</i>	<i>aštō.kāna-</i>	<i>mašyāna-</i>
<i>hāvana-</i>	<i>varkāna- gN.</i>	<i>vīdrvāna-</i>
<i>āfrivana-</i>	<i>hagmatāna- gN.</i>	<i>kuxšīvāna-, °vāna-</i>
<i>viōwana- gN.</i>	<i>pāp̄or̄tāna-</i>	<i>framravāna-, °mr̄vāna-</i>
<i>āstaodwana-</i>	<i>stiāna-</i>	<i>°rāna-</i>
<i>miđwana-</i>	<i>ardastāna-</i>	<i>°rāna-, rāna-</i>
<i>nāriđwana-</i>	<i>+gaostāna-</i>	<i>čārāna-</i>
<i>hunwana-</i>	<i>aspō.stāna-</i>	<i>starāna-</i>
<i>†)karana-</i>	<i>uštrō.tāna-</i>	<i>hubarāna-</i>
^{†)} Hier fehlende Wörter suchen man unter °rāna und °ru.		
<i>akarana-</i>	<i>paitiśtāna-, paitiśtāna-</i>	<i>zasarāna-</i>
<i>čāđru.karana-</i>	<i>(ā.)maiđyōi paitiśtāna-</i>	<i>dadrāna-, dađrāna-</i>
<i>dūraěkarana-</i>	<i>bipaitiśtāna-</i>	<i>pawrāna-</i>
<i>²karana-</i>	<i>hupaitiśtāna-</i>	<i>varakasāna- pA.</i>
<i>hikarana-</i>	<i>čāđwara.paitiśtāna-</i>	<i>frasāna-</i>
<i>garzmō.skarana-</i>	<i>ustāna-</i>	<i>frakr̄or̄tō.frasāna-</i>
<i>ātro.čarana-</i>	<i>uštāna-, uštāna-</i>	<i>isāna-</i>
<i>dāuru.upa.darana-</i>	<i>čnvaž.uštāna-</i>	<i>yazāna-</i>
<i>paiti.darana-</i>	<i>vīkror̄.uštāna-</i>	<i>hvazāna-</i>
<i>uši.darəna- gN.</i>	<i>uzuštāna-</i>	<i>zāzāna- gN.</i>
<i>ādarana- gN.</i>	<i>fītāna-</i>	<i>paiti.darzāna-</i>
<i>frasparana-</i>	<i>satafītāna-</i>	<i>°varzāna-</i>
<i>barana- gN.</i>	<i>apadāna-</i>	<i>hvazāna-</i>
<i>+myastrā.barana-</i>	<i>ādāna-</i>	<i>°varzāna-</i>
<i>zađrō.barana-</i>	<i>paiti.dāna-</i>	<i>haomō.anharzāna-</i>
<i>hamarana-, hamarana-</i>	<i>zaranyō.aiwiđāna-</i>	<i>gorzāna-</i>
<i>sārana-</i>	<i>uzdāna-</i>	<i>marzāna-</i>
<i>ahurana- gN.</i>	<i>awoždāna-</i>	<i>čāšāna-</i>
<i>vispa'zana-</i>	<i>uzyazdāna-?</i>	<i>čīčašāna-</i>
<i>srvō.zana-</i>	<i>dađāna-</i>	<i>paitišāna-</i>
<i>paruzana, paruvzana-</i>	<i>+pađāna-</i>	<i>merxšāna-</i>
<i>+ātrō.vazana-, ātrō.vazana-</i>	<i>iririđāna-</i>	<i>ayažāna-</i>
<i>upāzana-</i>	<i>šōiđrō.pāna-</i>	<i>marhāna-</i>
	<i>pođ.pāna-</i>	<i>varhāna-</i>
	<i>apāna-</i>	<i>avarhāna-</i>

āñhāna-	hamō.gaona-	ādauruna-
vaeñna-	sairi gaona-	asūna-
¹ r̥na-	paouruša.gaona-	hazarorō.huna-
ar̥na-	hugaona-	ahuna-
² r̥na-	vohu gaona-	satayna-
+† vītarona-	gaona-	ahaxst̥ayna-
+ Hier fehlende Wörter suche man unter *ran* und *rn*.	yaona-	haṣanṛrayna-
frayar̥na-	+ dāitya.yaona-	baevarṣyna-
aiwi.var̥na-	xśapā.yaona-	maya-
raočā.aiwi.var̥na-	kvāyaona-	¹ vār̥drayna-
+ n̥matō.aiwi.varana-	aśāyaona-	² vār̥drayna-
handvar̥na-	vasō.yaona-	vār̥drayna-
avōx̥ar̥na-	p̥r̥dū.yaona-	huyāyna-
paitišx̥ar̥na-	huyaona-	raoyna-
ayanhō.paitišx̥ar̥na-	yaona- gN.	śyaoðna-, °ðana-, °ðna-
haruhaar̥na-	baromāyaona-?	yā.śyaoðana-
āñhuhaar̥na-	maršaona-	snaoð.śyaoðna-?
dār̥na-	hyaona- gN.	hamō.śyaoðna-
paityār̥na-	*qna-: s. unter *āna.-	hāmō.śyaoðna-
hizvār̥na-?	x̥ātačina-	ravō.śyaoðna-
¹ vār̥z̥na-	aiwi.tačina-	araðwyō.śyaoðna-, °ðna-
² vār̥z̥na-	hu.aiwi.tačina-	hušyaoðna-, °ðana-
hušna-	hantačina-	duš.śyaoðna-, °ðana-
zarōna-?	afš.tačina-	arš.śyaoðna-
+ adā"gaina-	as̥.pačina-	*arðna-
or̥zatačna-	vītačina-	² arðna-
astačna-	raž̥wiš.bajina-	arətō.karðna
ubdačna-	paitina-	x̥afna-
hama.nāfa.na-	h̥amina-	ax̥afna-
zaranačna-	armina- gN.	kamna-
asānačna-	*rapižwina-	p̥r̥stamna-
pačnačna-	² rapižwina-	vār̥damna-
haosafnačna-	zairina-	sāčayamna-
zarmačna-	*uzayeirina-	bujayamna-?
zomačna-	² uzayeirina-	jīštayamna-
zarštvāčna-	āfr̥na-?	fravaeñdayamna-
dručna-	dašina-	paiti.pāp̥ayamna-
sr̥vāčna-	maešina-	hanayamna-
*sačna-	vačhina-	sr̥vayamna-
upairi.sačna- gN.	raočahina-	asr̥vayamna-
začna-	¹ ušahina-	fraš̥vayamna-
x̥ā.začna-, huzačna-	² ušahina-	apasrayamna-
izačna-	ňna-	sayamna-
ax̥ačna-	hamankuna- gN.	para.aešayamna-
fravāx̥ačna-	stūna-	x̥sayamna-
t̥mānhačna-	satō.stūna-	ax̥sayamna-
ayar̥hačna-	hazarorō.stūna-	hamō.x̥až̥rō.x̥sayamna-?
¹ gaona-	b̥r̥zi.stūna-	zaršayamna-
spita gaona-	kahrpuna-	aivyāž̥hayamna-
+ ham̥a gaona-	buna-, būna-	ādavayamna-
haosraogana-?	auruna-	uyamna-
vīspō gaona-	tauruna-	amuyamna-
	+ fratauruna-	suyamna-

<i>ajyamna-</i>	⁺ <i>hispr̥.səmna-</i>	Ntr.	⁺ <i>kahrkās̥.parana-</i>
<i>frajyamna-</i>	<i>p̥r̥esəmna-</i>		⁺ <i>pr̥.parma-</i>
<i>būjyamna-?</i>	<i>isəmna-</i>		<i>huparma-</i>
<i>jaidyamna-</i>	<i>n̥isəmna-</i>		¹ <i>varna-, varana-</i>
<i>paiyamna-</i>	<i>frayrisəmna-</i>		<i>avarna-</i>
⁺ <i>aj̥iyamna-</i>	⁺ <i>anku.p̥səmna-</i>		<i>yāvarana-</i>
⁺ <i>frabuiidyamna-</i>	<i>azəmna-</i>		<i>anyō.varma-</i>
<i>ustryamna-</i>	<i>yazəmna-</i>		<i>dūzvarna-</i>
<i>vazyamna-</i>	<i>ayazəmna-</i>		² <i>varna- gN.</i>
<i>vorzyamna-</i>	<i>frāyazəmna-</i>		<i>yāvarna-</i>
<i>axšyamna-, axšyamana-</i>	<i>vazəmna-</i>		<i>paiti.ərəna-</i>
<i>uzuxšyamna-</i>	<i>fravazəmna-</i>		<i>gaokorəna-</i>
<i>varzšyamna-</i>	<i>urvāzəmna-</i>		<i>upastərəna-</i>
<i>harzšyamna-</i>	<i>zixsnār̥.həmna-</i>		¹ <i>þər̥na-</i>
<i>sizšyamna-</i>	<i>sravašəmna-?</i>		² <i>þər̥na-</i>
<i>urdāhyamna-</i>	<i>ažəmna-</i>		<i>aspər̥na-</i>
<i>zahyamna-</i>	<i>čažəmna-</i>		<i>vər̥na-</i>
<i>divamna-</i>	<i>sražəmna-</i>		<i>hākurna-</i>
⁺ <i>ay̥ed.nvamna-</i>	<i>xšnāošəmna-</i>		<i>sukurna-</i>
<i>dramna-</i>	<i>ar̥haošəmna-</i>		<i>parō.asna-</i>
<i>hačəmna-</i>	¹ <i>n̥ižəmna-</i>		<i>yasna-</i>
<i>aožəmna-</i>	² <i>n̥āžəmna-</i>		¹ <i>mazdayasna-</i>
<i>hižəmna-</i>	⁺ <i>aiwi.čižəmna-</i>		⁺ <i>mazdayasna-</i>
<i>paiti.hižəmna-</i>	<i>v̥idišəmna-</i>		<i>dačvayasna-</i>
<i>vadəmna-</i>	<i>susrušəmna-</i>		<i>adačvayasna-</i>
<i>fradəmna-</i>	<i>dwaxšəmna-</i>		<i>āsu.yasna-</i>
<i>vazdəmna-</i>	⁺ <i>sixšəmna-</i>		<i>v̥iduš.yasna-</i>
<i>fravažəmna-</i>	<i>hangr̥fžəmna-</i>		<i>vasna-</i>
<i>ahəm.baošəmna-</i>	<i>daomna-</i>		⁺ <i>paurv̥.vasna-</i>
<i>avanuhabdəmna-, avanha-</i>	<i>n̥imraomna-</i>		<i>gavasna-?</i>
<i>bdəmna-</i>	<i>frašəimna-</i>		¹ <i>āsna-</i>
<i>vardəmna-</i>	<i>hačimna-</i>		² <i>āsna-</i>
<i>vindəmna-</i>	<i>p̥ačimna-</i>		<i>zgr̥sna-</i>
<i>apa.raođəmna-</i>	<i>p̥ačimna-</i>		<i>āšna-</i>
<i>sispəmna-</i>	<i>sispimna-</i>		¹⁺ <i>pašna-</i>
<i>xradwəmna-</i>	<i>zaranimna-</i>		² <i>pašna-</i>
<i>vanəmna-</i>	<i>mainimna-</i>		<i>vašna-</i>
<i>avanəmna-</i>	<i>amainimna-</i>		<i>frašna-</i>
<i>frinəmna-</i>	<i>fraoirisimna-</i>		<i>ərzətō.frašna-</i>
⁺ <i>porəmna-</i>	<i>azimna-</i>		<i>p̥ašna-</i>
¹ <i>barəmna-</i>	<i>yezimna-</i>		<i>kasu.p̥ašna-</i>
<i>nižbarəmna-</i>	<i>v̥orəsimna-</i>		<i>zairi.p̥ašna-</i>
¹ <i>marəmna-</i>	<i>dražimna-</i>		<i>pouru.baoxšna-</i>
<i>framarəmna-</i>	<i>haomananəhimna-</i>		<i>raoxšna-</i>
<i>paitišmarəmna-</i>	<i>dumna-</i>		<i>zaranyō.urv̥lxšna-</i>
² <i>marəmna-</i>	<i>m̥rəz̥yimna-?</i>		<i>ərzdvafšna-</i>
<i>zbarəmna-</i>	<i>humna-?</i>		<i>taršna-</i>
<i>v̥idioārəmna-</i>	¹ <i>karəna-</i>		¹ <i>varošna-</i>
<i>aipi.p̥arəmna-</i>	² <i>karəna-</i>		² <i>varošna-</i>
<i>anaipi.p̥arəmna-</i>	<i>skarəna-</i>		² <i>ma-</i>
<i>v̥arəmna-</i>	<i>darəna-</i>		¹ <i>ama-, ²ama-</i>
<i>sərəmna-</i>	<i>parəna-</i>		<i>avi.ama-</i>
<i>x̥arəmna-</i>	<i>ərzifyō.p̥arma-</i>		<i>aš.ama-</i>

<i>aiwyāma-</i>	<i>pā̄mainyō.t̄ma-</i>	<i>ražvast̄ma-</i>
* <i>tama-</i> : s. bei * <i>t̄ma-</i> .	<i>vārəd̄raynyō.t̄ma-</i>	<i>ašxrad̄wast̄ma-</i>
<i>upama-</i> : s. <i>up̄ma-</i> .	<i>yestyō.t̄ma-</i>	<i>hast̄ma-</i>
<i>yama-</i>	<i>vahmyō.t̄ma-</i>	<i>x̄armanuhast̄ma-</i>
<i>navama-, naoma-, nāuma-</i>	<i>ayryō.t̄ma-</i>	<i>hudāst̄ma-, huđāst̄ma-</i>
<i>mačsma.šama-</i>	<i>x̄šad̄ryō.t̄ma-</i>	<i>+vouru.rafnō.t̄ma-</i>
<i>žama-</i>	<i>isax̄šad̄ryō.t̄ma-?</i>	<i>vərəd̄rajast̄ma-</i>
<i>žama-</i>	<i>nāmō.x̄šad̄ryō.t̄ma-?</i>	<i>tbəsō.taurvayast̄ma-</i>
<i>kāma-</i>	<i>bažazyō.t̄ma-</i>	<i>mərənčyast̄ma-</i>
+ <i>aš.kāma-</i>	<i>darevō.t̄ma-</i>	<i>bərəjyast̄ma-</i>
<i>aiwi.gāma-</i>	<i>x̄šnaðwō.t̄ma-</i>	<i>dw̄yast̄ma-</i>
+ <i>katāma-</i> prA.	<i>aurvō.t̄ma-</i>	<i>aiwi.nasast̄ma-</i>
<i>spāma-</i>	<i>vī.urvarō.t̄ma-</i>	<i>vīsast̄ma-</i>
<i>vīspō.bāma-</i>	<i>paityārō.t̄ma-?</i>	<i>+dr̄isast̄ma-</i>
<i>at̄wyāma-:</i> s. <i>ama-</i> .	<i>uyrō.t̄ma-</i>	<i>+para.kavist̄ma-</i>
<i>uhyāma-</i> gN.	<i>zaraðuštrō.t̄ma-</i>	<i>ust̄ma-</i>
<i>rāma-</i>	<i>zaraðuštrō.t̄ma-</i>	<i>yāškərəst̄ma-</i>
<i>sāma-</i>	<i>huxšaðrō.t̄ma-</i>	<i>ašt̄ma-</i>
<i>šāma-</i>	<i>duždōiðra.duždōiðrō.t̄ma-?</i>	<i>saškušt̄ma-</i>
<i>žāma-</i>	<i>vəhrkō.č̄dra.vəhrkō.č̄drō.-</i>	<i>yažtušt̄ma-</i>
<i>žāma-</i>	<i>žoma-?</i>	<i>hanhanušt̄ma-</i>
<i>ašžwō.zgat̄ma-</i>	<i>bizəngrō.č̄dra.bizəngrō.-</i>	<i>hudānušt̄ma-</i>
<i>aiwyāmat̄ma-</i>	<i>č̄drō.t̄ma-?</i>	<i>jāymušt̄ma-</i>
<i>ādravat̄ma-</i>	<i>aži.č̄dra.aži.č̄drō.t̄ma-?</i>	<i>zazušt̄ma-</i>
<i>frat̄ma-, fratama-</i>	<i>dərəzrō.t̄ma-</i>	<i>dūraždaršt̄ma-</i>
<i>x̄šviwi.išvat̄ma-</i>	<i>frašō.t̄ma-</i>	<i>pouru.daršt̄ma-</i>
<i>haiđya.dāt̄ma-</i>	<i>srūjgašō.t̄ma-</i>	<i>gavāstryāvaršt̄ma-</i>
asp̄eržō.dāt̄ma-	<i>dužgaintit̄ma-</i>	<i>mað̄ma-</i>
<i>zrasdāt̄ma-</i>	<i>hubaoiðit̄ma-</i>	<i>ap̄ma-, ap̄ma-</i>
<i>mahrkō.t̄ma-</i>	<i>nit̄ma-</i>	<i>up̄ma-, up̄ma-</i>
<i>yaskō.t̄ma-</i>	<i>dr̄ayō.drižut̄ma-</i>	<i>yōma-</i>
<i>spazga.spazgō.t̄ma-?</i>	<i>ašxrd̄x'anut̄ma-</i>	<i>r̄ma-</i>
<i>hupātō.t̄ma-</i>	<i>pourut̄ma-</i>	<i>r̄r̄ma-</i>
<i>žrātō.t̄ma-?</i>	<i>avarəhut̄ma-</i>	<i>dašma-</i>
<i>sp̄mtō.t̄ma-</i>	<i>huk̄rəpt̄ma-</i>	<i>adairi.z̄ma-</i>
<i>frasastō.t̄ma-</i>	<i>ant̄ma-</i>	<i>up̄airi.z̄ma-</i>
<i>mašyō.sāsta,sāstō.t̄ma-?</i>	<i>ap̄ayant̄ma-</i>	<i>nažma-</i>
<i>sražtō.t̄ma-</i>	<i>ašx̄ar̄t̄ma-</i>	<i>paurva.nažma-</i>
<i>dražiſtō.t̄ma-</i>	<i>ux̄ð.vacast̄ma-</i>	<i>nīšlara.nažma-</i>
<i>anāxštā.anāxštō.t̄ma-?</i>	<i>af̄ri.vacast̄ma-</i>	<i>adara.nažma-</i>
<i>ux̄ð.t̄ma-</i>	<i>ar̄v.vacast̄ma-</i>	<i>upara.nažma-</i>
<i>abðō.t̄ma-</i>	<i>ašaojast̄ma-</i>	<i>ap̄xəd̄ra.nažma-</i>
<i>niuruzdō.t̄ma-</i>	<i>aogazdast̄ma-</i>	<i>+ātr̄tar̄ar̄.nažma-</i>
<i>vī.āpō.t̄ma-</i>	<i>+ayryō.mādimast̄ma-</i>	<i>antar̄.nažma-</i>
<i>āsu.aspō.t̄ma-</i>	<i>yātumast̄ma-</i>	<i>važma-</i>
<i>apānō.t̄ma-</i>	<i>afrakavast̄ma-</i>	<i>staoma-</i>
<i>gaonō.t̄ma-</i>	<i>marždikavast̄ma-</i>	<i>naoma-:</i> s. <i>navama-</i>
<i>tafnu.tafnō.t̄ma-?</i>	<i>yānavast̄ma-</i>	<i>x̄šnaoma-</i>
<i>huškō.zmō.t̄ma-</i>	<i>amavast̄ma-</i>	<i>ušaoma- gN.</i>
<i>yaoždatō.zemō.t̄ma-</i>	<i>č̄imavast̄ma-</i>	<i>haoma-</i>
<i>taxmō.t̄ma-</i>	<i>ap̄airi.vavast̄ma-</i>	<i>para.haoma-</i>
<i>zayō.t̄ma-</i>	<i>vərəd̄ravast̄ma-</i>	<i>sairima- gN.</i>
<i>daityō.t̄ma-</i>	<i>ašavast̄ma-</i>	<i>fraourvažtrimma-</i>

drima-	haiyād.yā.aya-?	+sixsaya-
ayād.rima-	+apairi.aya-	haya-
*aiwi.srl̥d.rima-	aiipyaya-	gāya-
*aiwi.srl̥d.rima-	uvaya-: s. ubōya-.	pančasata.gāya-
sima-	bivakaya-	vīsata.gāya-
nāuma-: s. navama-	+vīkaya-	drisata.gāya-
gantuma-	'gaya-	nava.gāya-
'zantuma-	apagaya-	dasa.gāya-
*zantuma-	aibi.gaya-?	panča.dasa.gāya-
duma-	+mārgaya- gN.	aēvō.gāya-
kaurvō.dūma-	ham.srl̥.vāčaya-: s. °vāčya-.	drigāya-
ayashō.dūma-	saočaya-	xšvaš.gāya-
arəduma-?	uvādaičaya- gN.	aibi.gāya-?
*dāhyuma-	jaya-	'tāya-
*dāhyuma-	taya-	*tāya-
*dāhyuma-	čātaya-	arabāya- gN.
*dāhyuma-	+viš.gaintaya-	mudrāya- gN.
xrūma-	darṣya.arštaya-	nīsāya- gN.
paxruma-	darṣya.ārštaya-	kaoya-
hizuma-	daya-?	gāoya-
taxma-	hamaspād.maēdaya-	aōoya-
hāmō.taxma-	paiti.daya-	+zāmaoya-
daxma-	čīrō.paiti.daya-	mainyaoya-
hudma-	srōdaya-	kāsaoya- gN.
rāžma-	+zrōdaya-	zaoya-
aēvō.arma-	frapaya-	haoya-
garəma-	stāorō.þpaya-	hvāþhaoya-
azarəma-	aspaya-	ubōya-, uvaya-, 'avaya-, voya-
fšarəma-	nīštarō.þpaya-	snāuya-
x'arəma-	nasuspaya-	juya-: s. jīnya-.
kərəma-	+nizbaya-?	ava.tanuya-?
hankərəma-	ratunaya-	paoouruya- [vgl. paoiryā-]
storəma-	anumaya-	brātruya-
dasma-, dasəma-	+zarmaya-	paršuya-
upa'sma-	maiþyōdi.zaromaya-	yāñshuya-
xruždisma-	čīrī.zaromaya-	nasuspāčya-
nismə-	+zaramaya-	macīya- gN.
varədusma-	'vaya-	ham.srl̥.vāčya-, °vāčaya-
uzma-	*vaya-	+paitirīčya-
aēsma-	uvaya-: s. ubōya-.	"uvajīya- gN.
haða.aēsma-	*avaya-: s. ubōya-.	aojīya-
dāityō.aēsma-	apāvaya-	bōrjīya-
maēsma-	nāvaya-	parō.bōrjīya-
vaēsma-	juvaya-: s. jīnya-.	urvaitiya-
nismə, varədusma-, uurma-: s. bei upasma-	vīraya-	ašāvaxšnvaitya-?
uurma-	urvarō.straya-	dāitya-
aēsma-, aēsəma-	asaya-	aođitya-
*dahma-	zaya-	vāčya-
adahma-	+yāstō.zaya-	duvitya-, daibitya-, bitya-
*dahma-	ayō.zaya-	č'itiya-, dritya-
vahma-	zaranyō.zaya-	haštiya-?
vīspō.vahma-	višaya-	
	xšaya-	

<i>dūtya-</i>	<i>nāfyā-</i>	<i>būmyā-</i> gN.
<i>naptya-</i>	<i>ṣrṣifyā-</i> gN.	<i>mādmyā-</i> , <i>mādṛmaya-</i>
<i>nava.naptya-</i>	<i>anya-, ainya-, aniya-</i>	<i>uruḍmya-</i>
<i>vaintya-</i>	<i>anyō.anya-</i>	<i>ḥuvārazmiya-</i> gN.
<i>+anaiwi.vārṇtya-</i>	<i>vyādxainya-</i>	<i>+mr̥zīśmya-</i> gN.
<i>puṭtiya-</i> gN.	<i>tanya-</i>	<i>vahmya-</i>
<i>asagartiya-</i> gN.	<i>vāstrō.dātainerya-</i>	<i>avahmya-</i>
<i>martiya-</i>	<i>kax²arḍainya-</i>	<i>daṛvya-</i>
<i>"umartiya-</i>	<i>framainya-</i>	<i>jīvya-, jvaya-, juva-</i>
<i>sārastyā-</i>	<i>dāḍmatnya-</i>	<i>bābiruviya-</i> gN.
<i>iśtyā-</i>	<i>hupaḍmainya-</i>	<i>'raḍwya-</i>
<i>zavīśtyā-</i>	<i>armaniya-</i> gN.	<i>araḍwya-</i>
<i>fraxstyā-?</i>	<i>barṣmanya-</i>	<i>²raḍwya-</i>
<i>*maiḍya-</i>	<i>vīspavanya-</i>	<i>gāḍwya-</i>
<i>vīmaiḍya-</i>	<i>hadravanya-</i>	<i>vāḍwya-</i>
<i>urvīzō.maiḍya-</i>	<i>pāourvanya-</i>	<i>vāzō.vāḍwya-</i>
<i>*maidiya-</i>	<i>zaranya-</i>	<i>huprēḍwya-</i>
<i>kātiḍya-</i>	<i>avi.miḍranya-</i>	<i>airyā-, ariya-</i> gN.
<i>āḍ'iyādiya-</i>	<i>māzainya-</i> gN.	<i>anairya-</i>
<i>vaḍdyā-, vaḍoya-</i>	<i>fradaxšanya-</i>	<i>kairya-</i>
<i>*gaoḍiya-</i>	<i>māniya-</i>	<i>frakairya-</i>
<i>rāoḍya-, raoḍoya-</i>	<i>'nmānyā-</i>	<i>uparō.kairya-</i>
<i>*sarṣidya-</i>	<i>²nmānyā-</i>	<i>upairi.kairya-</i>
<i>saṛḍoya-?</i>	<i>yānyā-</i>	<i>darši.kairya-</i>
<i>*azdyā-</i>	<i>xšāḍrayānyā-?</i>	<i>asu.kairya-</i>
<i>anazdyā-</i>	<i>yāvō.čarānyā-</i>	<i>mośu.kairya-</i>
<i>ayaoḍdyā-</i>	<i>vārəzənyā-</i>	<i>lūkairya-</i>
<i>rāoḍdyā-</i>	<i>xšlāvačnyā-</i> pA.	<i>skairya-</i>
<i>haptaiḍya-</i>	<i>hačnyā-</i>	<i>taxairya-</i>
<i>*x²āpāiḍya-</i>	<i>aonyā-</i>	<i>naotairya-</i> pA.
<i>*x²āpāiḍya-</i>	<i>+xānyā-</i>	<i>astairya-</i>
<i>x²āpāiḍya-</i>	<i>arminiya-</i> gN.	<i>frastairya-</i>
<i>xšīyādiya-</i>	<i>urunya-</i>	<i>x²ā.bairyā-</i>
<i>garaiḍya-</i>	<i>hurunya-</i>	<i>x²arəḍδ.bairyā-</i>
<i>*mavaidya-</i>	<i>xrūnyā-</i>	<i>nairyā-</i>
<i>raiḍya-</i>	<i>aśava'γnyā-</i>	<i>mairyā-</i>
<i>varaīḍya-</i>	<i>'varəḍraynyā-</i>	<i>vairyā-</i>
<i>*raḍya-, *raidya-: s. auch bei *rāḍ-</i>	<i>yātuγnyā-</i>	<i>sairyā-</i>
<i>haiḍya-</i>	<i>*vārəḍraγnyā-</i>	<i>āśhairya-</i>
<i>anhaiḍya-</i>	<i>xšafnyā-</i>	<i>hiśmairyā-</i>
<i>nānhaiḍya-</i>	<i>ax²afnyā-</i>	<i>yāirya-</i>
<i>x²aiḍya-</i>	<i>xšlfn̥ya-</i>	<i>huyaīrya-</i>
<i>gaēḍya-, gaēḍya-</i>	<i>varṣnyā-</i>	<i>dučyāirya-</i>
<i>pāciḍya-</i>	<i>+zarṣnyā-</i>	<i>maiḍyāirya-</i>
<i>araḍya-</i>	<i>asnyā-</i>	<i>+vāirya-</i>
<i>vyārəḍya-</i>	<i>yasnya-, yesnya-</i>	<i>pāoirya-</i> [vgl. <i>pāouruya-</i>]
<i>frārāiḍya-</i>	<i>ayasn̥ya-, ayesnya-</i>	<i>upa.pāoirya-</i>
<i>x²araiḍya-</i>	<i>dafṣnyā-</i>	<i>haurva.pāoirya-</i>
<i>vīspō.hankārəḍya-</i>	<i>ḍrigāmya-</i>	<i>aśa.pāoirya-</i>
<i>duḍḍpya-</i>	<i>bāmya-</i>	<i>armaiti.pāoirya-</i>
<i>vaḍpya-</i>	<i>vīspō.bāmya-</i>	<i>manas.pāoirya-</i>
<i>+narō.vaiḍpya-</i>	<i>staomya-</i>	<i>baoirya-</i>
<i>asu.aspya-</i>	<i>haomya-</i>	<i>čiryā-</i>

ašīrya-	frasraošya-	apa'kava
ayūiryā-	išya-	frakava-
*tuiryā- gN.	haxāmanisīya- pA.	*gava- gN.
*tuiryā-	avīšya-	darsyōgava-
3tuiryā-	kusiya- gN.	azvōgava-
*tuiryā-	anušya-	māyava-
stūrya-	karsyā-	mārgava- gN.
*ahuiryā-	varəšya-	gorroixava-?
*ahuiryā-	ərəšya-	ga"utava- gN.
ayrya-	taožya-	astava-
spən̄jāryya-	ižya-	hašidava-
ātrya-	vacahya-	*us.hondava- gN.
vāstrya-	drivačahya-	parðava- gN.
avāstrya-	raočahya-	nava-
gavāstrya-	+aiðyejahya-	uštanava-
tištrya-	+yavōfradahya-	bunava-
vādrya-	+haedahya-	parnavava-
udrya- gN.	mīdahya-	+varmava-
*yaoždād̄rya-	manahya-	yava-
*yaozdād̄rya-	dšuš.manahya-	māyava- pA.
ažd̄rya-	izmahya-	mainyava-
satō.ažd̄rya-	anavahya-	spənd̄.mainyava-
xšad̄rya-	vitarz.azahya-	anrō.mainyava-
+iša.xšad̄rya-	vitarz.tbašahya-	narava- pA.
tažrya-	paityaogł.tbašahya-	grava-
sōižrya-	hahya-	ayrava- pA.
hamiš'iya-	+paitiš.hahya-	porðu.frava-
apuđrya-	ažšo.drājahya-	sava-
upas.puđrya-	+yārɔ.drājahya-	hava-
xšarło.puđrya-	mazdrājahya-	anħava-
'frya-	stāhya-	sičdāva- gN.
masya-	xšad̄rō.nāhya-?	pirāva- gN.
pouru.fraourvažya-	māhya-	aš'iva-?
xraosya-	panča.māhya-	ažva-, aiva-, ōiva-
x"ad̄rō.disya-	hapta.māhya-	'dažva-
*vīsyā-	aša.māhya-	vīdažva-, vīdōivā-
*vīsyā-	nava.māhya-	*dažva-
hvarz.darəsyā-	dasa.māhya-	raēva-
vazya-	ažvō.māhya-	haraivā-, harōivā- gN.
bažazyā-	bimāhya-	hōrōivā- gN.
+māđrōm.spəntōm.bažazyā-	žrimāhya-	jīva-, jvā-
varəzyā-	čađru.māhya-	vījvā-
verəzyā-	xšvaš.māhya-	mərəzu.jvā-
haiðyā.verəzyā-	saire.hya-	bāmaniva-
vīspō.verəzyā-	pančō.hya-	asmaniva-
buzya-	vīmanō.hya-	uva-: s. uba-
asýa-	fšōnghyā-	duruva-, 'drva-
huvāipasýya-	avahya-	astva-
mašya-	uparō.vīmanō.hya-	vīdvažtva-
amašya-	rafənō.hya-	zəmđištva-
hašiýa-	zva- und uva-: s. uba-.	varštva-
sraošya-	*ava-	zarštva-
asraošya-	zava-: s. uba-.	xštva-

<i>dva-</i>	<i>saurva-</i>	<i>naotara-</i> pA.
<i>gaðwa-</i>	<i>haurva-, haruva-</i>	<i>dužitō.tara-</i>
<i>vax̥ðwa-</i>	<i>viš.haurva-</i>	<i>bərəxðð.tara-</i>
<i>varədva-</i>	<i>pasuš.haurva-</i>	<i>friðð.tara-</i>
<i>ərədva-, ɪrəðwa-</i>	<i>¹druva: s. duruva.</i>	<i>humājō.tara-</i>
<i>xraoðva-</i>	<i>²druva-</i>	<i>bažšazyð.tara-</i>
<i>²ðwa-</i>	<i>dädrva-</i>	<i>ižyð.tara-</i>
<i>ðrisataðwa-</i>	<i>srva-</i>	<i>jāðwō.tara-</i>
<i>darəyō.fratmāðwa-</i>	<i>ärzvra-</i>	<i>upa.bərəðwō.tara-</i>
<i>+hurāðva-</i>	<i>didrəzvra-</i>	<i>fratarō.tara-</i>
<i>raððwa-</i>	<i>ðrisvra-</i>	<i>srīrō.tara-</i>
<i>paiti.raððwa-</i>	<i>čadrušva-</i>	<i>čbažšð.tara-</i>
<i>ham.raððwa-</i>	<i>kamnafšva-</i>	<i>aošð.tara-</i>
<i>staððwa-</i>	<i>orðvra-</i>	<i>dužgaintitara-</i>
<i>jāðwa-</i>	<i>ʒhva-</i>	<i>hubaoiðitara-</i>
<i>frajāðwa-</i>	<i>haptahva-</i>	<i>aiwitara-</i>
<i>māðwa-</i>	<i>panthahva-</i>	<i>vītara-</i>
<i>anā.māðwa-</i>	<i>astahva-</i>	<i>rapiðwitara-</i>
<i>vāðwa-</i>	<i>ažahva-</i>	<i>skutara-?</i>
<i>vīspō.vāðwa-</i>	<i>daøahva-</i>	<i>apāxtara-</i>
<i>pouru.vāðwa-</i>	<i>parāhva-</i>	<i>paurvō.apāxtara-</i>
<i>hvāðwa-</i>	<i>havañhva-</i>	<i>aparō.apāxtara-</i>
<i>sčāðwa-</i>	<i>upaošañhva-</i>	<i>'antara-</i>
<i>haozqāðwa-</i>	<i>'ara-</i>	<i>+ava.antara-</i>
<i>+antara.iððwa-</i>	<i>'kara-</i>	<i>'antara-</i>
<i>anupoiððwa-</i>	<i>raða.kara-</i>	<i>pārantara-, pārntara-</i>
<i>pairiððwa-</i>	<i>x'andra.kara-</i>	<i>stara-</i>
<i>apairiððwa-</i>	<i>vimanskara-?</i>	<i>astara-</i>
<i>pōiððwa-</i>	<i>maðyō.kara-</i>	<i>+pairi.aojastara-</i>
<i>+voiððwa-</i>	<i>maððanō.kara-</i>	<i>as.aojastara-</i>
<i>fraðiððwa-</i>	<i>vīdaevō.kara, vīðaevō.-</i>	<i>parō.arjastara-</i>
<i>dāityō.piððwa-</i>	<i>kara-</i>	<i>amavastara-</i>
<i>tarō.piððwa-</i>	<i>frasō.kara-</i>	<i>vērðravastara-</i>
<i>bipððwa-</i>	<i>aršō.kara-</i>	<i>čistivastara-</i>
<i>ðripððwa-</i>	<i>maršō.kara-</i>	<i>usastara-</i>
<i>miððwa-</i>	<i>patikara-</i>	<i>vērðrajastara-</i>
<i>amīððwa-</i>	<i>raððwiškara-</i>	<i>yāskerstara-</i>
<i>ratuððwa-</i>	<i>+čiya^hkara-</i>	<i>ništara-</i>
<i>vīspē.ratūððwa-</i>	<i>zūra^hkara-</i>	<i>jāggrbuštara-</i>
<i>anhūððwa-</i>	<i>satō.kara-</i>	<i>aiara-</i>
<i>vanhudððwa-</i>	<i>pairi.kara-</i>	<i>sidara-</i>
<i>+grððwa-</i>	<i>xara-</i>	<i>+as.vandara-</i>
<i>huprəððwa-</i>	<i>fračara-</i>	<i>apara-</i>
<i>framrəððwa-</i>	<i>aipičara-</i>	<i>upara-</i>
<i>yaðððwa-</i>	<i>tačara-</i>	<i>vanhāpara-</i>
<i>+frāyašāððwa-</i>	<i>akatara-</i>	<i>x'āpara-</i>
<i>aurva-</i>	<i>+yahmyajatara-</i> gN.	<i>takabara-</i>
<i>kaurva-</i>	<i>gaððō.jatara-</i>	<i>gaðavara-</i>
<i>vīspaðaurva-?</i>	<i>rapidwənatara-</i>	<i>upaštā.bara-</i>
<i>paourva-, paourva-, paruva-</i>	<i>fratara-</i>	<i>+vað'rabara-</i>
<i>as.paourva-</i>	<i>huyaštatar-</i>	<i>gaošavar-</i>
<i>luþaurva-</i>	<i>daøatara-</i>	<i>małgaošavar-</i>
<i>as.baourva-</i>	<i>ätara-</i>	<i>nemō.bara-</i>

Ntr.

saoḍrō.bara-	hāra-	² tigra- gN.
aršti.bara-	taera-	uyra-
srvara-	staera-	*ngra-: s. bei *nra-.
ayara.bara-	staora-	¹ čaxra-
aipi.dvāṇara-	ayryō.staora-	zaranyō.čaxra-
hunara-	drvō.staora-	bərzi.čaxra-
hāda.hunara-	bistaora-	čanat.čaxra-
ašahunara-	zaranyō.saora-	x ² anaṭ.čaxra-
draxtō.hunara-	tra-	² čaxra- gN.
hamara-	vīcira-	staxra-
mimara-	jīra-	urvāxra-
ayara-	pouru.jīra-	+čixra-
frayara-	vīra-	hixra-
uzayara-	satō.vīra-	suxra-
mazdā.vara-	varstō.vīra-	*mitra-: s. midra-.
žavara-	drvō.vīra-	¹ vastra-
bravara-?	hazarō.vīra-	hvāvastra-
vīvara-	paiti.vīra-	zaranyō.vastra-
mīḍwara-	frādaṭ.vīra-	vīrō.vastra-
zara-	¹ hvīra-	anaiwi.vastra-
žuravāhara-	framōn.narō.vīra-?	¹ pasu.vastra-
pairištāshara-	huvirā-, ² hvīra-	² vastra-
x ² ara-	x ² perdīvīra-	² pasu.vastra-
kāra-	x ² awrīra-	hastra-
atāra- prA.	srīra-	biš.hastrā-, +žris.hastrā-
kalāra prA.	¹ tūra- gN.	vāstra-
yatāra- prA.	bačšastura- pA.	avāstra-
čarotutāra-	aiwidūra-	pouru.vāstra-
vairyā.stāra-	vyāmbura-	x ² āstra-
go ² dāra- gN.	sairimyānura-	kastra-
¹ pāra-	vyānura-	tiši.dāstra-
² pāra-	tanura-	vazyāstra-
dūraepāra-	mūra-	+vōistra-
tiši.bāra-	zaurura-	xrafstra-
vīspō.ayāra-	xrūra-	aōstra-
tarō.yāra-	mrūra-	¹ pištra-
paityāra-	¹ sūra-	čādrū.pištra-
+a ² utiyyāra- gN.	asūra-	² pištra-
vāra-	gaosūra-	urvištra-
sāra ¹ vāra-	² sūra-	uštra-
fravāra-	tiši.asūra-	hubaōra-
pairi.vāra-	x ² asūra-	ādra-
vī.vāra-	tiši.dāsūra-	sādra-
sāra-	razūra-	udra-
asāra-	snāvaro.bāzūra-	skudra- gN.
starō.sāra- gN.	arzūra-	zaēni.buōra-
jīrō.sāra-	rzūra- gN.	xšudra-, xšūra-
pōš.sāra-	¹ ahūra-	pairištā.xšudra-, ūra-
zāra-	² ahūra-	baxxōra-
hvāzāra-	ayra-	stūi.baxxōra-
hišāra-	anayra-	vaxxōra-
daxsāra-	ayō.ayra-	varaxxōra-?
apayžāra-	¹ tiyra-	haxxōra-, haxadōra-

<i>apāxjōra-</i>	<i>nava.hādra-</i>	<i>zomasčīdra-</i>
<i>fraspñ̄yaoxjōra-</i>	<i>dvadasanahādra-</i>	<i>raevasčīdra-</i>
<i>dorzi.yaoxjōra-</i>	<i>aodra-</i>	<i>vñ̄.čīdra-</i>
<i>kasō.tafjōra-</i>	<i>x²a.aodra-</i>	<i>dus.čīdra-</i>
<i>gN.</i>	<i>zaranyō.aodra-</i>	<i>afš.čīdra-</i>
<i>rafjōra-</i>	<i>¹xšnaodra-</i>	<i>atars.čīdra-</i>
<i>+vandra-</i>	<i>¹huxšnaodra-</i>	<i>ariyāčīdra-</i>
<i>indra-</i>	<i>²xšnaodra-</i>	<i>midra-, ²mitra-</i>
<i>arədra-</i>	<i>²huxšnaodra-</i>	<i>+dvaričīdra-</i>
<i>mazdra-</i>	<i>frofraođra-</i>	<i>¹pudra, pud'a-</i>
<i>vāždra-</i>	<i>sraodra-</i>	<i>¹apudra-</i>
<i>daždra-?</i>	<i>(vorzi)sraodra-</i>	<i>²apudra-</i>
<i>stždra-</i>	<i>frasraođra-</i>	<i>+tūiryō.pudra-</i>
<i>xrūždra-</i>	<i>¹zaodra-</i>	<i>đdravō.pudra-</i>
<i>dorzi.takađra-</i>	<i>²zaodra-</i>	<i>ahurō.pudra-</i>
<i>dađra-</i>	<i>paiti.ajđra-</i>	<i>paiti.pudra-</i>
<i>spayadra-</i>	<i>tađra-</i>	<i>hupudra-</i>
<i>+vyadra-</i>	<i>bđdra-</i>	<i>hačatpuđra-</i>
<i>xšadra-, xšad'a-</i>	<i>¹māđra-</i>	<i>²pudra-</i>
<i>mazda.xšadra-</i>	<i>hađa.māđra-</i>	<i>mūđra-</i>
<i>apa.xšadra-</i>	<i>tanu.māđra-</i>	<i>aiwi.srlđra-</i>
<i>+mazā.xšadra-</i>	<i>atanu.māđra-</i>	<i>ardđra-</i>
<i>iso.xšadra-</i>	<i>vispom.māđra-</i>	<i>dardđra-</i>
<i>darayō.xšadra-</i>	<i>²māđra-</i>	<i>usi.darđra-</i>
<i>hamō.xšadra-</i>	<i>zađra-</i>	<i>marđra-</i>
<i>namō.xšadra-</i>	<i>dōđdra-</i>	<i>framardđra-</i>
<i>vasō.xšadra-?</i>	<i>anāxrvihā.dōđdra-?</i>	<i>¹harđra-</i>
<i> avasō.xšadra-</i>	<i>spiti.dōđdra-</i>	<i> avāityō.arsharđra-</i>
<i>ratuxšadra-</i>	<i>zairi.dōđdra-</i>	<i>²harđra-</i>
<i> aratuxšadra-</i>	<i>vorzi.dōđdra-</i>	<i>čarķorđra-</i>
<i>huxšadra-</i>	<i>vouru.dōđdra-</i>	<i>¹verđra-</i>
<i>+vasasō.xšadra-</i>	<i>hudōđdra-</i>	<i> vispō.verđra-</i>
<i>dužxšadra-</i>	<i>duždōđdra-</i>	<i>²verđra-</i>
<i>zaxšadra-</i>	<i>šōđra-</i>	<i>ayō.verđra-</i>
<i>+sanhađra-</i>	<i>asō.šōđra-</i>	<i>urvi.verđra-</i>
<i>apairi.āđra-</i>	<i>āđra-</i>	<i>awra-</i>
<i>fra'gāđra-</i>	<i>acīđra-</i>	<i> aipi.awra-</i>
<i> berzi.gāđra-</i>	<i>spačīđra-</i>	<i>stawra-</i>
<i>'dāđra-</i>	<i>+kva.čīđra-</i>	<i>bawra-</i>
<i>²dāđra-</i>	<i>asāčīđra-</i>	<i>bōiura-</i>
<i> yaoždāđra-</i>	<i>drua.asāčīđra-</i>	<i>xšiwiра-</i>
<i>hūšnāđra-</i>	<i>+styūire.čīđra-</i>	<i>jafra-</i>
<i>urvāđra-</i>	<i>gačīđra-</i>	<i>vafra-</i>
<i>đrāđra-</i>	<i>vohrkō.čīđra-</i>	<i> jaiwi.vafra-</i>
<i>pouru.brāđra-</i>	<i>daevō.čīđra-</i>	<i>+otfra-</i>
<i>duž.āđra-</i>	<i>urvarō.čīđra-</i>	<i>²astā.bifra-</i>
<i>x²āđra-</i>	<i>biznigrō.čīđra-</i>	<i>vifra-</i>
<i> ax²āđra-</i>	<i>asō.čīđra-</i>	<i>gufra-</i>
<i> vispā.x²āđra-</i>	<i>vičīđra-</i>	<i>asra-, angra-</i>
<i> aša.x²āđra-</i>	<i>acīčīđra-</i>	<i>danra-</i>
<i> vispō.x²āđra-</i>	<i>hucīđra-</i>	<i>¹hadarra-</i>
<i> pouru.x²āđra-</i>	<i>ātro.čīđra-</i>	<i>bizangra-, bizngra-</i>
<i> pourus.x²āđra-</i>	<i>čomasčīđra-</i>	<i>čadwars.zangra-</i>
<i>hāđra-</i>		

hasanra-	[†] x ^v ng.darasa-	šyaoðnávarza-
hazarro.tomð.hazarra-?	hvara.darsa-	gavästryävarza-
pouru.hazaihra-	varsa-	uzvarza-
pisra-	[†] ava.ðwarssa-	afrasharza-
ðwisra-	pärsä- gN.	¹ asa-
husra-	krrsa-	haða.asa-
víkusra-, hankusra-	frä.vorssa-	jít.asa-
frädörssra-	upaðworrssa-	víduš.asa-
vazra-	zrjðaza- gN-	² asa-
gäzra-	[†] zastö.maza-	asa-
dörssra-, drzra-	aspormð.maza-	*asa-
dubala- gN.	anumayð.maza-	anaša-
dasa-	staorð.maza-	kaša-
¹ panča.dasa-	vírð.maza-	vouru.kaša- gN.
haptadasa-	pasu.maza-	iristö.kaša-
äštadasa-	daiðhu.maza-	nasu.kaša-
nava.dasa-	baðsaza-	taša-
dvadasa-	dätö.baðsaza-	maša-
ðridasa-	karstö.baðsaza-	fraša-, fvara-
čadrudasa-	urvarð.baðsaza-	väša-
aðvandas-a-	maðrð.baðsaza-	zaranyð.väša-
xšvaš.dasa-	aðø.baðsaza-	¹ ðwäša-
¹ pančadasa-	pouru.baðsaza-	² ðwäša-
frasa-	[†] mäðrem.spentm.baðsaza-	x ^v ðša-
naskð.frasa-	vðza-	ax ^v ðša-
mat.paiti.frasa-	upaväza-	koša-
aðsasa-	fraväza-	møša-
iðsasa-	xšviwi.väza-	amøša-
kahrkäsa-	upairi.väza-	muštømøša-?
aša.nøsa-	nav'ðza-	¹ azša-
pairi.frasa-	gaväza-	² azša-
gaðsa-	¹ varäza-	³ azša-
väiti.gaðsa- gN.	brðza-	anažša-
daðsa-	dänazväza-?	¹ íkažša-
¹ paðsa-	azša-	anya.íkažša-
vïspð.paðsa-	pairi.daðza-	ašava.íkažša-
zaranyð.paðsa-	uzdaðza-	ahura.íkažša-
² paðsa-	¹ naðza-	dørstö.íkažša-
væðsa-	² naðza-	adrvö.íkažša-
satavärsa-	³ naðza-	anyð.íkažša-
väðwaðsa-	gaomæzza-	paoiryð.íkažša-
urvaðsa-	avæzza-	ahuro.íkažša-
orrzaurvaðsa-	ðýaoza-	aðv.íkažša-
daiðhaurvaðsa-	pðýaoza-	arš.íkažša-
düræzurvaðsa	vivaøoza-	² íkažša-
paouru.fraourvaðsa-	bñza-	arñuþ.čažša-?
hufraourvaðsa-	xawza-	¹ ražša-
asa-	arøza-	asnažražša-
udarð.ðräsa-	handarøza-	² ražša-
vísa-, vtða-	uzdarøza-	zažša-
kaoiris-a- gN.	marøza-	aøøa-
pusa-?	[†] fjaoni.marøza-	anaoša-
darøsa-	varøza-	düraoša-?

<i>gaoša-</i> , <i>gausā-</i> , ⁺ <i>gauš.a-</i>	² <i>karša-</i>	<i>vāxždrika-</i> gN.
<i>sraota.gaoša-?</i>	⁺ <i>parša-</i>	<i>jahikā-</i>
<i>hazarra.gaoša-</i>	<i>barša-</i>	<i>sūkā-</i>
<i>kaurvō.gaoša-</i>	<i>kaurvō.barša-</i>	<i>tūdačkā-</i> gN.
<i>hazarvō.gaoša-</i>	<i>varša-</i>	⁺ <i>nōmačkā-</i>
<i>zairi.gaoša-</i>	<i>vīzvarša-</i>	<i>urunyō.vāčimiočkā-</i> gN.
<i>čadru.gaoša-</i>	<i>brōčdrō.tatča-</i>	<i>vohrkā-</i>
<i>srut̄.gaoša-</i>	<i>raoša-</i>	<i>perškā-</i>
<i>asrut̄.gaoša-</i>	<i>muža-</i> gN.	<i>baya-</i>
<i>apaosā-</i>	<i>diwža-</i>	<i>maya-</i>
<i>baosā-</i>	<i>poščingha-</i>	<i>vazayā-</i>
<i>draoša-</i>	<i>anha-</i>	<i>ha"duga-</i>
<i>sraoša-</i> , <i>sraoša-</i>	<i>kanha-</i> gN.	<i>marijā-</i>
<i>asraoša-</i>	<i>antaro.kanha-</i> gN.	<i>mādaxā-</i>
<i>dōrētō.sraoša-</i>	<i>havaparša-</i>	<i>raxā-</i> gN.
<i>zaoša-</i>	<i>uparša-</i>	<i>marijā-</i>
<i>azaoša-</i>	¹ <i>barša-</i>	<i>marjā-</i>
<i>uyrazaoša-</i>	<i>abarša-</i>	<i>drojā-</i> gN.
<i>hazaoša-</i>	<i>vībarša-</i>	<i>frasastatā-</i>
<i>hvara.hazaoša-</i>	² <i>barša-</i>	<i>uxdatā-</i>
<i>paitiša-</i>	<i>ā.manarša-</i>	<i>habānačpatā-</i>
<i>vīša-</i>	<i>haomananša-</i>	<i>yesnyatā-</i>
<i>varəna.vīša-</i>	<i>tzmanša-</i>	<i>vahmyatā-</i>
<i>orziša-</i> gN.	<i>dwayanša-</i>	<i>xšnaočwatā-</i>
<i>vīdusā-</i>	<i>ačwayanša-</i>	<i>paurvatā-</i>
<i>manuša-</i> gN.	<i>mašyō.vanša-</i>	⁺ <i>frāvīratā-</i>
<i>čixšnuša-</i>	¹ <i>paiti.vanša-</i>	<i>dātā-</i>
⁺ <i>tāyuša-</i>	<i>yavanša-</i>	<i>tiži.dātā-</i>
<i>auruša-</i>	<i>haosravanša-</i>	<i>hadānačpatā-</i>
<i>pouruša-</i>	<i>rancha-</i>	<i>vərṣyātā-</i>
<i>vouruša-</i> gN.	<i>frāranša-</i>	<i>vātā-</i>
⁺ <i>hvō.uruša-</i>	<i>satō.stranša-</i>	<i>ta.vā.vrvātā-</i>
<i>čadruša-</i>	<i>sanša-, sōngha-, sōnshā-</i>	<i>rātā-</i>
<i>tuđruša-</i>	⁺ <i>guzrāsanša-</i>	<i>yehhējhātā-</i>
<i>vīvanhuša-</i> pA.	<i>nairyō.sanša-</i>	<i>ačtā-</i>
<i>daxša-</i>	<i>duš.sanša-</i>	<i>hubaočitā-</i>
¹ <i>vaxša-</i>	<i>hazarša-</i>	<i>fšutā-</i>
<i>hu.vaxša-</i>	<i>dvačšanša-</i>	<i>frafšu(tā)-</i>
² <i>vaxša-</i>	¹ <i>dānša-</i>	<i>paiti.dvačšayantā-</i>
³ <i>vaxša-</i>	<i>sānša-</i>	<i>vantā-</i>
<i>žwaxša-</i>	<i>sparrša-</i>	⁺ <i>nōmō.vantā-</i>
<i>afša-</i>	[†] <i>kuganakā-</i> gN.	<i>čarstā-</i>
<i>dvačša-</i>	[†] *ā(y)- und *āy- s. bei *ā-.	<i>avarstā-</i>
<i>drafša-</i>	<i>sakā-</i> gN.	<i>barač.avarstā-</i>
<i>uzgrzptō.drafša-</i>	<i>ākā-</i>	<i>upastā-</i>
<i>orjōwō.drafša-</i>	<i>anākā-</i>	<i>ākastā-</i>
<i>pr̄vōu.drafša-</i>	<i>nyākā-</i>	<i>vorždrājastā-</i>
⁺ <i>arša-</i>	<i>saokā-</i>	<i>būšyastā-</i>
¹ <i>karša-</i>	<i>čarāitikā-</i>	<i>čistā-</i>
<i>nava.karša-</i>	<i>kainikā-</i>	<i>antarstā-</i>
<i>pairi.karša-</i>	<i>pařirkā-</i>	<i>armačtā-, aržmo-</i>
<i>čri.karša-</i>	<i>ač.pairikā-</i>	<i>radacštā-, radčistā-</i>
<i>xšvaš.karša-</i>	<i>nāirikā-</i>	<i>paitišta-</i>

⁺ gaðwōištā-	haðð.gaeðā-	¹ daðnā-
vāñharoštā-	savð.gaeðā-	aya.daðnā-
dištā-	drvð.gaeðā-	hāmð.daðnā-
⁺ abištā-?	upairi.gaeðā-	x ² a.daðnā-
haiðyā.varoštā-	frādat.gaeðā-	² daðnā-
adā-, adā-: s. ādā-.	varoðat.gaeðā-	hudaðnā-, huðaðnā-
gaðā-	maððā-	duðdaðnā-
yadā-?	vaððā-	vaðnā-
⁺ urvoðā- gN.	dvaððā-	¹ haðnā-, hainā-
saðð-	āððā-	² haðnā-
uððāð-	aððā-	sinā-
² dā-	haða.āððā-	unā-
āððā-, adā-, adā-	x ² arð.āððā-	stunā- (vgl. stūna- mit den Komp.)
vyððā-	yaððāiððā-	gnā-, gnā-, gnā-
paith.vyððā-	apð-	sraoggnā-
baðazadā-	+pairi.apð-	vðýgnā-
akð.dā-	xðapð-	yð.sýaoðanā-
asávastð.dā-	xðvaðpð-	varðnā-
x ² arðnð.dā-	spð-	þorðnā-
gayð.dā-	² aspð-	urvðsnā-
vaðwð.dā-	aspð-	sðsnā-
xðadðro.dā-	drvðspð-	raðnā-
puðrð.dā-	hvaspð- gN.	raoxðnā-
havanðh.dā-	fra'spð-	simā-
azuiti.dā-	nispð-	taumā-
fraxstí.dā-	nasuspð-	a'ýð-
⁺ zrazdā-	hupairispð-?	vafrey.í- gN.
+azrazdā-	uzgairwðā-	parð.yð-
x ² arðnázdā-	duðazðbðā-	mayð-
ravaðdā-	drujaskanā-	humayð-
yaoððā-	fradaðstanā-	aðayð-
ayaððā-	sarðanā-	máyð-
⁺ piðiyðuvððā- gN.	patigrabana- gN.	¹ humðayð-
arððādā- gN.	vananā-	akðyð-
didā-	manā-	jðyð-
yeziððā-	handramanā-	hædrðyð-
gundā-	zðmanā-	x ² ððrðyð-
marððā-?	+naðtā.zðmanā-	brðtruyð-
varððā-	ayanā-	suyð-
sarððā-	upayanā-	anhuyð-
pouru.sarððā-	vaððayanā-	jyð-
vouru.sarððā-	þorðu.vaððayanā- Ntr.	ayanðhð.jyð-
yaoððā-: s. bei dā-.	baðvaru.vaððayanā- Ntr.	däityð- gN.
xrūððā-	vanā-	yautiyð- gN.
adā-	sraosð.čaranā-	þaiðyð-
fradaððā- gN.	apuðrð.zanā-	anaðiyð-
þadā-	ustašanā-	aðiyð-
urvaððā-	þrðanā-	kanyð- (vgl. kainī- und kainīn-)
gððā-	framnā-	maððanyð-
asrðvayat.gððā-	vyðnā-	saðnyð-
víðusgððā-	zyðn.í-	agðnyð-
urvððā-	vðrðnā-	
gaeððā-, gaððā-	kaðnā-	

<i>raoynyā-</i>	<i>sati.dārā-</i>	<i>rāphā-</i> gN.
<i>xšādrō.kāmyā-</i>	<i>uvayō.dārā-</i>	<i>dānħā-</i>
<i>nāviyā-</i>	<i>tīči.dārā-</i>	<i>aiwyānħā-</i>
<i>yūviyā-</i>	<i>arbairā-</i> gN.	<i>fro.gā(y)-</i>
<i>ðwiyā-</i>	<i>apaxštā-</i> gN.	<i>stā(y)-</i>
<i>tūiryā-</i>	<i>ašurā-</i> gN.	<i>srvi.stā(y)-</i>
<i>vāstryā-</i>	<i>gaosurā-</i>	<i>+xwīl.xraođ(y)-</i>
<i>miđrō.zyā-</i>	<i>razurā-</i>	<i>boreziōā(y)-</i>
<i>arasyā-</i>	<i>+vīspe.aire.razurā-</i> gN.	<i>hudā(y)-, huðā(y)-</i>
<i>srasøyā-</i>	<i>hurā-</i>	<i>duždā(y)-</i>
<i>af.tāvaxšyā-</i>	<i>ayrā-</i>	<i>aiwiħāy-</i>
<i>af.fravaxšyā-</i>	<i>tigrā-</i> gN.	<i>rānapā(y)-</i>
<i>uštānō.cinahyā-</i>	<i>uyrā-</i>	<i>haðanrō.pā(y)-</i>
<i>džus̄.sravahyā-</i>	<i>x̄astrā-</i> gN.	<i>vīmā(y)-</i>
<i>ayehyā-</i>	<i>astrā-</i>	<i>rāy-</i>
<i>vīoavā-</i>	<i>x̄svačwayať.aštrā-</i>	<i>srāy-</i>
<i>amayavā-</i>	<i>uštrā-</i>	<i>†) yavačjī-</i>
<i>af.mīlavā-</i>	<i>paiti.drā-</i>	<i>†) S. auch bei *ā(y)-,</i>
<i>tāravā-</i> gN.	<i>xšādrā-</i>	<i>ərəzżjī-</i>
<i>savā-</i>	<i>zaođrā-</i>	<i>varošajī-</i>
<i>višavā-</i> gN.	<i>haðā.zaođrā-</i>	<i>+hamō.varošajī-</i>
<i>+ham.ivā-</i>	<i>barō.zaođrā-</i>	<i>zaronumaiti-</i> gN.
<i>grīvā-</i>	<i>vīzaođrā-</i>	<i>*uštavaiti-</i> gN.
<i>dāstvā-</i>	<i>gouru.zaođrā-</i>	<i>fravaiti-</i>
<i>gaōwā-</i>	<i>vohu.zaođrā-</i>	<i>haraiti-</i> gN.
<i>kađwā-</i>	<i>barat.zaođrā-</i>	<i>vītaruhaiti-</i> gN.
<i>masyō.xradwā-</i>	<i>simōđrā-</i>	<i>x̄armahvaiti-</i> gN.
<i>vāđwā-</i>	<i>suwrā-</i>	<i>sikayaħuvattī-</i> gN.
<i>vīrō.vqđwā-</i>	<i>jōnora-</i>	<i>haraħuvattī-, haraxvaiti-</i> gN.
<i>arōm.piđwā-</i>	<i>xrūnora-</i>	<i>čarāiti-</i>
<i>rapiħwā-</i>	<i>frasā-, ferasā-</i>	<i>napti-</i>
<i>papiħwā-</i>	<i>ahyāsā-</i>	<i>sādayanti-</i>
<i>+ham.berđwā-</i>	<i>pusā-</i>	<i>čađonitī?</i>
<i>vīspa.taurvā-</i>	<i>zaranyō.pusā-</i>	<i>aframarenti-</i>
<i>urvā-</i> gN.	<i>hvaro.darsā-</i>	<i>x̄aronti-</i>
<i>kat.mōi.urvā-</i>	<i>tař.ħwā.persā-</i>	<i>vouru.jarsħti-</i> gN.
<i>+xsmāvaya.għus.urvā-</i>	<i>urvāzā-</i>	<i>vouru.baroħti-</i> gN.
<i>srvā-</i>	<i>kamnamaezā-</i>	<i>mūdiż-</i>
<i>nivāštakō.srvā-</i>	<i>għarrzā-</i>	<i>bāxdiż-</i>
<i>zaranyō.srvā-, sravā-</i>	<i>+dħarrzā-</i>	<i>kundi-</i>
<i>tīži.srvā-</i>	<i>šā-</i>	<i>kaxxarriżi-</i>
<i>hizvā-</i>	<i>asā-</i>	<i>pađi-</i>
<i>ahvā-, arhvā-</i>	<i>aesā-</i>	<i>vīdi-</i>
<i>vīrszyanħvā-</i>	<i>jījišā-</i>	<i>apt-</i>
<i>urvāxš.anħvā-</i>	<i>vīdišā-</i>	<i>ħuapti-</i>
<i>xarā-</i>	<i>vīđušā?</i>	<i>dipi-</i>
<i>pančā.sadvārā-</i>	<i>ərrozsā-</i>	<i>ħsu.aspi-</i>
<i>kamarā-</i>	<i>karšā-</i>	<i>kaini-</i>
<i>urvarā-</i>	<i>vīvaršā-</i>	<i>dāsmant-</i>
<i>uxšyat.urvarā-</i>	<i>iżā-, iżā-</i>	<i>ahurani-</i>
<i>ħriš.urvarā-</i>	<i>büldiżā-</i>	<i>paviryačint-</i>
<i>ħarā-</i> gN.	<i>kundidżā-</i>	<i>tištryačint-</i>
<i>dārā-</i>	<i>varħħā-</i>	<i>spačitint-</i>

<i>vohunt-</i>	<i>kax^xuzt-</i>	<i>vīsō.irik-</i>
<i>tačat.vohunt-</i>	<i>jahi-</i>	<i>zantu.irik-</i>
<i>xrvijnt-</i>	<i>savahī- gN.</i>	<i>daičhu.irik-</i>
<i>+ha^xpaðnī-</i>	<i>arzahī- gN.</i>	<i>zairik-</i>
<i>dəmānō.pāðnī-, nmānō.þ°</i>	<i>anuhi-</i>	<i>tūtuk-</i>
<i>xšiðnī-</i>	<i>fssratū-</i>	<i>vīzv'ank-</i>
<i>sūnt-</i>	<i>vaðū-</i>	<i>apānk-</i>
<i>būmt-</i>	<i>šrāðu-</i>	<i>nyånk-</i>
<i>yuyō.samt-</i>	<i>tanū-</i>	<i>vīrd.nyånk-</i>
<i>"uvārazmi- gN.</i>	<i>irista.tanū-</i>	<i>hunairyånk-</i>
<i>daevt-</i>	<i>+x^xaʒpaðe.tanū-</i>	<i>hadrānk-</i>
<i>aradvī- gN.</i>	<i>sraotanū-</i>	<i>+ahū.morank-</i>
<i>p̄r̄dwi-</i>	<i>parstō.tanū-</i>	<i>ašm.mormk-</i>
<i>mrvī-</i>	<i>vītrstō.tanū-</i>	<i>mōhrk-</i>
<i>arshvī- gN.</i>	<i>aprstō.tanū-</i>	<i>amərk-</i>
<i>varshvī- gN.</i>	<i>vīspō.tanū-</i>	<i>ahuməhrk-</i>
<i>ašvāvairī-</i>	<i>p̄sō.tanū-</i>	<i>vohunashag-</i>
<i>vīspa.taurvairī-</i>	<i>aidyū-, aiðyū-</i>	<i>miðō.aog-</i>
<i>århairt-</i>	<i>xrū-</i>	<i>stig-</i>
<i>nāirt-</i>	<i>srū-</i>	<i>usig-</i>
<i>kū.nāirt-</i>	<i>ušurū-, usurū-</i>	<i>bīg-</i>
<i>*jan.nāirt-</i>	<i>sū-</i>	<i>qzō.būg-</i>
<i>+hqm.nāirt-</i>	<i>yavačsū-</i>	<i>drūg-</i>
<i>stūrī-</i>	<i>zavanō.sū-</i>	<i>adrug-</i>
<i>baxtrī- gN.</i>	<i>hizū-</i>	<i>miðō.drug-</i>
<i>střt-</i>	<i>fradaðafſū- gN.</i>	<i>vīdrug-</i>
<i>hamōistri-</i>	<i>vīdaðafſū- gN.</i>	<i>tanu.drug-</i>
<i>hufjōrī-</i>	<i>karšū-</i>	<i>bōrəg-</i>
<i>+baødrī-</i>	<i>maršū-</i>	<i>amorstatāt-: s. amorstatāt-</i>
<i>xšad̄rī-</i>	<i>hū-</i>	<i>stavat-</i>
<i>dāðrī-</i>	<i>¹ahū-, ¹anħū-</i>	<i>brvāt-</i>
<i>nipāðrī-</i>	<i>anahū-</i>	<i>haurvatāt-: s. haurvatāt-</i>
<i>drāðrī-</i>	<i>²ahū-</i>	<i>vīspā.hisat-</i>
<i>daoiðrī-</i>	<i>²anħū-</i>	<i>čāt-</i>
<i>¹manaoðrī-</i>	<i>sarshū-</i>	<i>fraptrojāt-</i>
<i>²manaoðrī-</i>	<i>afrakatak-</i>	<i>kaħrkatāt-</i>
<i>stv̄.manaoðrī-</i>	<i>Draotō.stak-</i>	<i>amorstatāt-, amorstatāt-</i>
<i>hudōiðrī-</i>	<i>vak-</i>	<i>fratzmatāt-</i>
<i>barðrī-</i>	<i>+namravak-</i>	<i>¹uštatāt-</i>
<i>nišānhardðrī-</i>	<i>paiti.vak-</i>	<i>²uštatāt-</i>
<i>dušv̄ðrī-</i>	<i>+pouru.vak-</i>	<i>paurvatāt-</i>
<i>vāst-</i>	<i>xšayač.vak-</i>	<i>haurvatāt-, haurvatāt-</i>
<i>hap̄r̄st-</i>	<i>dažnō.sak-</i>	<i>uparatāt-</i>
<i>az̄t-</i>	<i>čanra'nhak-</i>	<i>avačtāt-</i>
<i>paurvō.az̄t-</i>	<i>asānhak-</i>	<i>yavatāt-</i>
<i>vaz̄t-</i>	<i>ärmaitiš.hak-</i>	<i>x^xałtāt-</i>
<i>ørz̄t-</i> gN.	<i>hvō.aiwišak-</i>	<i>uðe.tāt-</i>
<i>xšvaš.az̄t- (s. aš̄-)</i>	<i>gairišak-</i>	<i>uðō.tāt-</i>
<i>haš̄t-</i>	<i>as̄iš.hak-</i>	<i>karapō.tāt-</i>
<i>starstač̄t-</i>	<i>anuš.hak-</i>	<i>švaoðnō.tāt-</i>
<i>tzv̄t̄t-</i>	<i>mišak-?</i>	<i>+dažvō.tāt-</i>
<i>häiriš̄t-</i>	<i>nmānō.irik-</i>	<i>stitāt-</i>
<i>maxš̄t-</i>	<i>šiðrō.irik-</i>	<i>knv̄tāt-</i>

<i>pourutāt-</i>	<i>hištant-</i>	<i>ahumant-</i>
<i>vənhuslāt-</i>	<i>us.hištant-</i>	<i>vohumant-</i>
<i>astəntāt-</i>	<i>dant-</i>	<i>nīymant-</i>
<i>hunarstāt-</i>	<i>adant-</i>	<i>nənhusmant- gN.</i>
<i>draotō.stāt-</i>	<i>daðant-</i>	<i>iyant-</i>
+ <i>hanuharəstāt-</i>	<i>nadant-</i>	<i>a'yan-</i>
<i>iriðyəstāt-</i>	<i>frāðant-</i>	<i>frāyant-</i>
<i>uxīyəstāt-</i>	<i>urvaðoant-</i>	<i>həm.yant-</i>
<i>rasəstāt-</i>	<i>baðoant-</i>	<i>sāčayant-</i>
<i>narijsəstāt-</i>	<i>paiti.baodant-</i>	<i>asāčayant-</i>
<i>arstāt-</i>	<i>snaðoant-</i>	<i>drənþayant-</i>
<i>taraðāt, tarəðāt-</i>	+ <i>yauða*it</i> : s. <i>yaozant-</i>	<i>fradrənþayant-</i>
<i>dāmi.dāt-</i>	<i>diðant-</i>	<i>diðayant-</i>
<i>napāt-</i>	<i>víðant-</i>	<i>frasčandayant-</i>
'fraspāt-	<i>avarhabdant-</i>	<i>apayant-</i>
'fraspāt-	<i>varðoant-</i>	<i>vaðpayant-</i>
<i>framravāt-</i>	<i>para.daðant-</i>	<i>aiwi.vöiždayant-</i>
<i>fračarāt-</i>	<i>pairi.yaoždaðant-</i>	+ <i>uzgrəmbayant-</i>
<i>ravaščarāt-</i>	<i>snaðant-</i>	+ <i>ava.nayant-</i>
<i>daðvō.ynit-</i>	<i>rapant-</i>	<i>davayant-</i>
<i>huzāmit-</i>	<i>äfan-</i>	<i>avayant-</i>
<i>kuirit-</i>	<i>janant-</i>	<i>gæðrō.rayant-</i>
<i>masit-</i>	<i>nijanant-</i>	<i>srāvayant-</i>
<i>äsit-</i>	<i>vanant-</i>	<i>asrāvayant-</i>
<i>hušit-</i>	<i>haðravanant-</i>	<i>frasrāvayant-</i>
<i>xratugūt</i>	<i>həm.vanant-</i>	<i>frašāvayant-</i>
+ <i>gadō.tūt-</i>	<i>zíðanant-</i>	<i>afrašāvayant-</i>
<i>stūt-</i>	<i>ærlzanan-</i>	<i>taurvayant-</i>
<i>ašm.stūt-</i>	<i>hanant-</i>	<i>jagārayant-</i>
<i>snut-</i>	<i>vaðnant-</i>	<i>yzārayant-</i>
<i>xšnüt-</i>	<i>avaðenant-</i>	<i>vižārayant-</i>
<i>raoxšni.xšnüt-</i>	+ <i>yātamant-</i>	<i>uzayant-</i>
<i>pouru.xšnüt-</i>	<i>aroðamant-</i>	<i>arzayant-</i>
<i>ačmō.drūt-</i>	<i>gramant-</i>	<i>varzayant-</i>
<i>dummō.frut-</i>	<i>raoxšnoman-</i>	<i>xšayant-</i>
<i>zavanō.srūt-</i>	<i>'gaomant-</i>	+ <i>axšyant-</i>
<i>vātō.s̄t-</i>	<i>iriman-</i>	<i>afraoxšayant-</i>
<i>haxt-</i>	<i>afrasīmant-</i>	<i>ašaoxšayant-</i>
<i>mačkant-</i>	<i>'ratumant-</i>	<i>išayant-</i>
<i>rrzyant-</i>	<i>'ratumant-</i>	<i>apuyant-</i>
<i>tačant-</i>	<i>xratumant-</i>	<i>fšuyant-</i>
<i>itäčant-</i>	<i>yātumant-</i>	<i>afšuyant-</i>
<i>frätačant-</i>	<i>haðtumant-</i> gN.	<i>adrūjyant-</i>
<i>aiwi.tačant-</i>	<i>x̄aætumant-</i>	<i>jaídýant-</i>
<i>raočant-</i>	<i>madumant-</i>	<i>daídýant-</i>
<i>saočant-</i>	<i>bānumant-</i>	<i>siždyant-</i>
<i>asaoočant-</i>	<i>zarānumant-</i>	<i>iriðyant-</i>
<i>mraočant-</i>	<i>zarənumant- gN.</i>	<i>para.iriðyant-</i>
<i>srasčant-</i>	+ <i>pouru.mant-</i>	<i>apara.iriðyant-</i>
<i>vaj̄jant-</i>	<i>víxrūmant-</i>	<i>afriðyant-</i>
<i>druj̄jant-</i>	<i>nasumant-</i>	+ <i>urvinyant-</i>
<i>patant-</i>	<i>frašūmant-</i>	<i>vyant-</i>
<i>frapalant-</i>	<i>'ahumant-</i>	<i>spasyant-</i>

<i>nasyant-</i>	<i>ahunavant-</i>	<i>araītivant-</i>
<i>vərəzyant-</i>	<i>vohunavant-</i>	<i>frasaintivant-</i>
<i>vərəzyant-</i>	<i>raoynavant-</i>	<i>+azaintivant-</i>
<i>šyant-</i>	<i>kərənavant-</i>	<i>ham.varzitivant-</i>
<i>yačyant-</i>	<i>aršnavant-</i>	<i>nairyəm.həm.varzitivant-</i>
<i>saošyant-</i>	<i>mavant-</i>	<i>čistivant-</i>
<i>pičyant-</i>	<i>amavant-, ūmavant-</i>	<i>xšvaštivant-</i>
<i>daibišyant-, ūbišyant-</i>	<i>pačmavant-</i>	<i>yaoxštivant-</i>
<i>xrvšyant-</i>	<i>gaomavant-</i>	<i>haptačdivant-</i>
<i>irisyant-</i>	<i>haomavant-</i>	<i>astatčdivant-</i>
<i>būšyant-</i>	<i>yavant-</i>	<i>dīčdivant-</i>
<i>+axfyant-: s. xšayant-</i>	<i>+vayavant-</i>	<i>rāmanivant-</i>
<i>uxšyant-</i>	<i>māyavant-</i>	<i>nāirivant-</i>
<i>uzuxšyant-</i>	<i>avavant-</i>	<i>ašivant-</i>
<i>rāxšyant-</i>	<i>savavant-</i>	<i>karšivant-</i>
<i>aršyant-</i>	<i>dačavavant-</i>	<i>kvant-</i>
<i>rāršyant-</i>	<i>nivavant-</i>	<i>čvant-, čavant-</i>
<i>avant-</i>	<i>huqđavavant-</i>	<i>dręgvant-, drvant-</i>
<i>drafšakavant-</i>	<i>hunaravant-</i>	<i>jvant-</i>
<i>marždikavant-</i>	<i>kāravant-</i>	<i>astvant-</i>
<i>pairikavant-</i>	<i>čaxravant-</i>	<i>para, pađwant-</i>
<i>vəhrkavant-</i>	<i>brātravant-</i>	<i>pančasađwant-</i>
<i>ayavant-</i>	<i>vastravant-</i>	<i>đrisađwant-</i>
<i>masgavant-</i>	<i>vāstravant-</i>	<i>čađwara, sađwant-</i>
<i>čavant-: s. čvant-</i>	<i>urvištra(vant)-</i>	<i>anupōđwant-</i>
<i>hadānažpatavant-</i>	<i>đdravant-</i>	<i>fračarđwant-</i>
<i>satavant-</i>	<i>pađdravant-</i>	<i>střđwant-</i>
<i>ačlavant-</i>	<i>xđdravant-</i>	<i>vibrđwant-</i>
<i>šačlavant-</i>	<i>čđdravant-</i>	<i>mrđwant-</i>
<i>utavant-?</i>	<i>puđdravant-</i>	<i>xđanvant-, xđinvant-</i>
<i>xšviptavant-</i>	<i>harđdravant-</i>	<i>bānvant-</i>
<i>zastavant-</i>	<i>vorđdravant-</i>	<i>činvant-</i>
<i>tšlavant-</i>	<i>hazarđravant-</i>	<i>surunvant-</i>
<i>ušlavant-</i>	<i>sravant-: s. sravant-</i>	<i>asurunvant-</i>
<i>daxšlavant-</i>	<i>anusavant-</i>	<i>hunvant-</i>
<i>yaoxšlavant-: s. °tvant-.</i>	<i>+ašavant-</i>	<i>asnvant- gN.</i>
<i>°davant-</i>	<i>utšavant-</i>	<i>păsnvant-</i>
<i>°davant-</i>	<i>vīđušavant-</i>	<i>aurvant-, aourvant-</i>
<i>myazdavant-</i>	<i>havant-</i>	<i>°urvant-</i>
<i>vīvarəz davant-</i>	<i>barziš.havant-</i>	<i>°urvant-</i>
<i>mīz davant-</i>	<i>xščlavant-</i>	<i>xrvant-</i>
<i>dasađavant-</i>	<i>yūšmāvant-</i>	<i>drvant-: s. dręgvant-</i>
<i>pavant-</i>	<i>xšmāvant-</i>	<i>aipi.yšaurvant-</i>
<i>bavant-</i>	<i>čyāvant-</i>	<i>mrvant-</i>
<i>+həbavant-</i>	<i>vyāvant-</i>	<i>srvant-, sravant-</i>
<i>uštanavant-</i>	<i>đupavāvant-</i>	<i>upasrvant-</i>
<i>uštāna(vant)-</i>	<i>đwāvant-</i>	<i>pasvant-</i>
<i>spānavant-</i>	<i>hvāvant-</i>	<i>+afrođ.urvisvant-</i>
<i>gaonavant-</i>	<i>vohvāvant-</i>	<i>ham.urvīšvant-</i>
<i>raočinavant-</i>	<i>račvant-</i>	<i>+afrađoršvant-</i>
<i>saočinavant-</i>	<i>navaitivant-</i>	<i>brzvant-</i>
<i>asinavant-</i>	<i>vanaitivant-</i>	<i>orzvant-</i>
<i>+tišinavant-</i>	<i>vīsaitivant-</i>	<i>sporšvant-</i>

<i>værzvant-</i>	<i>đdrant-</i>	<i>uyrərət-</i>
<i>švant-</i>	<i>pančasant-: s. pančas°.</i>	<i>vazərət-</i>
<i>daibišvant-, tbišvant-</i>	<i>јasant-</i>	<i>yāskərət-</i>
<i>mazišvant- gN.</i>	<i>ava,јasant-</i>	<i>dus,kərət-</i>
<i>draošišvant- gN.</i>	<i>vijəasant-</i>	<i>nasu,kərət-</i>
<i>*tišvant-</i>	<i>usjəasant-</i>	<i>nasum,kərət-</i>
<i>raočahvant-</i>	<i>išasant-</i>	<i>ätra,kərət-</i>
<i>varsčahvant-</i>	<i>pančasant-, °časant-</i>	<i>ham,stərət-</i>
<i>aojahvant-</i>	<i>yásant-</i>	<i>+pərət-</i>
<i>izyejahvant-</i>	<i>rásant-</i>	<i>bərət-</i>
<i>aižyejahvant-</i>	<i>isant-</i>	<i>äberət-</i>
<i>čazdahvant-</i>	<i>vı̄sant-</i>	<i>väströ,bərət-</i>
<i>baodahvant-</i>	<i>đrisant-</i>	<i>vayü,bərət-</i>
<i>spanahvant-</i>	<i>'usant-</i>	<i>hus,ham,bərət-</i>
<i>aenahvant-</i>	<i>anusant-</i>	<i>as,bərət-</i>
<i>zaenahvant-</i>	<i>²usant-</i>	<i>ratus,marət-</i>
<i>afnahvant-</i>	<i>čadwarəsant-</i>	<i>ast-</i>
<i>tafnahvant-</i>	<i>pərəsant-</i>	<i>pad-</i>
<i>parnahvant-</i>	<i>mazant-</i>	<i>zaranyö,paxšta, pad-</i>
<i>*arənahvant-</i>	<i>yazant-</i>	<i>upa, pad- (: upabd-)</i>
<i>tomahvant-</i>	<i>vazant-</i>	<i>frapad-</i>
<i>nəmahvant-</i>	<i>zazant-</i>	<i>aymō, pad-</i>
<i>žamnahvant-</i>	<i>mažrant-</i>	<i>ævö, pad-</i>
<i>žwayahvant-</i>	<i>yaozant-, +yauda"t-</i>	<i>ayanħö, pad-</i>
<i>savahvant-</i>	<i>bərəzant-</i>	<i>bərzi, pad-</i>
<i>ibačahvant-</i>	<i>avašant?</i>	<i>mad-</i>
<i>aošahvant-</i>	<i>sašant-</i>	<i>vīmad-</i>
<i>äfrasähvant-</i>	<i>yačənt-</i>	<i>usad-</i>
<i>päzahvant?</i>	<i>išant-</i>	<i>aspə'ñhad-</i>
<i>syənəhvant-</i>	<i>paitišant-</i>	<i>vīrənəhad-</i>
<i>sənhvant-</i>	<i>pı̄šant-</i>	<i>ästrənəhad-</i>
<i>paračarant-</i>	<i>+urvăxšant-</i>	<i>airime, aňhad-</i>
<i>titarant-</i>	<i>sixšant-</i>	<i>tušnišad-</i>
<i>'barant-</i>	<i>+asixšant-</i>	<i>armačšad- (: °mōižd-)</i>
<i>upa,barant-</i>	<i>amarəšant-</i>	<i>mäiðyöišad-</i>
<i>frabarant-</i>	<i>azaršant-</i>	<i>rād-</i>
<i>paiti,barant-</i>	<i>snačənt-</i>	<i>frād-</i>
<i>vī,barant-</i>	<i>đrižant-</i>	<i>astö,bid-</i>
<i>avt,barant-</i>	<i>družant-</i>	<i>vīd-</i>
<i>'barant-</i>	<i>hant-</i>	<i>aš̄mnö,vīd-</i>
<i>marant-</i>	<i>nəmarəhant-</i>	<i>parö,kvīd-</i>
<i>amarant-</i>	<i>varəhant-</i>	<i>xšvīd-</i>
<i>framaran-</i>	<i>nigəñəhant-</i>	<i>urūd-</i>
<i>hišmarant-</i>	<i>pānt-</i>	<i>išud-</i>
<i>dvarant-</i>	<i>avānt-</i>	<i>čagəd-</i>
<i>yzar, yčarant-</i>	<i>šyānt-</i>	<i>žard-</i>
<i>žarant-</i>	<i>vivānt-</i>	<i>vīspö,sarəd-</i>
<i>ax"arant-</i>	<i>čarət-</i>	<i>ævö,sarəd-</i>
<i>nidārant-</i>	<i>'darət-</i>	<i>sarəd-</i>
<i>paitišmərant?</i>	<i>²darət-</i>	<i>spərəd-</i>
<i>vərant-</i>	<i>taxmərət-</i>	<i>vərəd-</i>
<i>vizvərant?</i>	<i>zaoyärət-</i>	<i>zərəd-</i>
<i>uzyö,rant-</i>	<i>hvärət-</i>	<i>pad-</i>

<i>vīgād-</i>	<i>vindan-</i>	<i>sraoman-</i>
<i>pið- : s. pið-</i>	<i>rvindan-</i>	<i>+darryð.rærð.man-</i>
<i>vīð- : s. vis-</i>	<i>pairi.jaðan-</i>	<i>*qman- : s. bei *āman-.</i>
<i>xšap-</i>	<i>xšapan-</i>	<i>barziman-</i>
<i>āp- (: ap-)</i>	<i>axšapan-</i>	<i>yātuman-</i>
<i>tači.āp-</i>	<i>vačsačpan-?</i>	<i>čagman-</i>
<i>tačač.āp-</i>	<i>karapan-</i>	<i>taxman-</i>
<i>tač.āp-</i>	<i>¹span-</i>	<i>haxman-, haxman-</i>
<i>frat.āp-</i>	<i>²span-</i>	<i>hušhaxman-</i>
<i>uruyāp-</i>	<i>aspan-</i>	<i>vyāxman-</i>
<i>urvāp-</i>	<i>žri'zafan-</i>	<i>taoxman-</i>
<i>køhrp-</i>	<i>anu.zafan-</i>	<i>paðman-</i>
<i>sražtō.køhrp-</i>	<i>hāvanan-</i>	<i>vāðman-</i>
<i>aspō.køhrp-</i>	<i>tarð.dønan-</i>	<i>rāðman-</i>
<i>+maxši.køhrp-</i>	<i>kaðnan-</i>	<i>ravð.fraðman-</i>
<i>tanu.køhrp-</i>	<i>hazanraynan-</i>	<i>husðiðeman-</i>
<i>hukøhrp-</i>	<i>svišpō.x^vafnan-</i>	<i>uruðman-</i>
<i>grab-</i>	<i>uxčašnan-</i>	<i>huruðman-</i>
<i>snākan-</i>	<i>fraxšnan-</i>	<i>vārðman-</i>
<i>kamrøða'gan-</i>	<i>staman-</i>	<i>darryð.vārðman-</i>
<i>ašavagan-</i>	<i>¹airyaman-, airyðman-</i>	<i>zaranyð.vārðman-</i>
<i>haiðim.ašavagan-</i>	<i>²airyaman-</i>	<i>šanman-</i>
<i>vīragan-</i>	<i>gāman-</i>	<i>qñman-</i>
<i>aspa.vīragan-</i>	<i>+ðwāša.gāman-</i>	<i>dvanman-</i>
<i>xrafstragan-</i>	<i>dāman-, dāman-</i>	<i>sðinman-</i>
<i>vorrðragan-</i>	<i>maž.dāman-</i>	<i>¹činman-</i>
<i>hazarragan-</i>	<i>handāman-</i>	<i>²činman-</i>
<i>vorrðrāgan-</i>	<i>¹duždāman-</i>	<i>³činman-</i>
<i>gaogan-</i>	<i>+duš.dāman-</i>	<i>garðman-</i>
<i>kamrøððgan-</i>	<i>²duždāman-</i>	<i>čarðman-</i>
<i>ašemnōgan-</i>	<i>huðāman-</i>	<i>astarðman-</i>
<i>aevðgan-</i>	<i>pāman-, pāman-</i>	<i>sparmán-</i>
<i>udrðgan-</i>	<i>nāman-, nāman-</i>	<i>varmán-</i>
<i>amačnigan-</i>	<i>aoxtō.nāman-</i>	<i>asman-</i>
<i>hakorðtgan-</i>	<i>nairyð.nāman-</i>	<i>išva.vasman-</i>
<i>vārøgan-</i>	<i>stri.nāman-</i>	<i>rasmán-</i>
<i>vīrøgan-</i>	<i>rāman-</i>	<i>urvāsmán- : s. urvāsmán-</i>
<i>vorrðrm.gan-</i>	<i>šāman-</i>	<i>mæsman-</i>
<i>+dažum.gan-</i>	<i>harshāman-</i>	<i>afsman-</i>
<i>sarzgan-</i>	<i>airyðman- : s. ¹airyaman-</i>	<i>vīšpō.afsman-</i>
<i>vārøgan-</i>	<i>dažeman-</i>	<i>žri.afsman-</i>
<i>+mastryan-</i>	<i>smaršnō.dažman-</i>	<i>maž.afsman-</i>
<i>xan-</i>	<i>¹pažman-</i>	<i>zairimyafsman-?</i>
<i>ažraxon- gN.</i>	<i>hačač.pažman-</i>	<i>dryafsman-?</i>
<i>mažanaxan- gN.</i>	<i>²pažman-</i>	<i>barðsmán-</i>
<i>tačan-</i>	<i>¹zažman-</i>	<i>háða.barðsmán-</i>
<i>aiwi.šažtan- (: šviðan-)</i>	<i>²zažman-</i>	<i>stærðo.barðsmán-</i>
<i>hupairitan?</i>	<i>aoman-</i>	<i>urvāzsmán-, urvāsmán-</i>
<i>dantan-</i>	<i>gaoman-</i>	<i>čašman-</i>
<i>vīmítō.dantan-</i>	<i>tauman-</i>	<i>drvð.čašman-</i>
<i>maržtan-</i>	<i>ā.džbaoman-</i>	<i>vorrzi.čašman-</i>
<i>uso.hištan-</i>	<i>šyaoman-</i>	<i>bažvara.čašman-</i>
<i>zržuxðan-</i>	<i>draoman-</i>	<i>čažwara.čašman-</i>

apišman-	orəzvan-	*varhan-
afšman-	dərəzvan-	haosravaŋhan-
anaʃman-	karšvan-	hazaranhan-
+daršman-	hapto.karšvan-	xʷan-
ayan-	darəšvan-	saxʷan-
*srayan-	hazahvan-	aoʃin-?
barō.srayan-	zazaran-	myezdin-
*srayan-	vastran-	kainin-
*zayan-	maðran-	yrvin-
*zayan-	pūðran-	svin-?
van-	asan- (: ašn-)	parənin-
magavan-	ava.jasan-	perənin-
myazdavan-	spasan-	sraošin-
amyazdavan-	baevara.spasan-	frašnin-, fraxšin-
arədavan-	*masan-	saocahin-
*yavan-	*masan-	bucahin-?
tyavan-: s. yvan-	spontō.frasan-	dam-
Drāyavan-	vīsan-	hadam-
ravan-	usən-	uši.dam-, ušiðam- gN.
ād̥ravan- (s. ād̥aurvan-)	frasūsan-	yam-
vərəd̥ravan-	azan- (: asn-)	avayam-
framravan-	*asrū.azan-	perənəvayam-
zavan-	mazan-	huāvayam-
ašavan-	razan-	vyam-
anašavan-	*frazan-	zyam-
maršavan-	nivāzan-	navasatō.zyam-
xšād̥'apīvan-	rāzan-	drisatō.zyam-
*spīvan-	handarəzran-	xšvaš.salō.zyam-
ašīvan-	barəzran-	hazarərō.zyam-
bačvan-	arstyō.barəzran-	zam-
pouru.bačvan-	spərəzran-	huškō.zam-
ānivan-	tašan-	xʷāririzam- gN.
žvan-	čašan-	havač.zam-
tvan-	vašan- gN.	ham-
advan-, ašvan-	īšan-	maičydišam-
ərəšwan-	*šan-: s. auch bei *han-.	vačsakay-
kasu.xražwan-	'uxšan-	ragay-, rayay-, rajay-
uružwan-	xʷāraoxšan-	haxay-
keržwan-	aršan-	huš.haxay-
Đauvan-	aēnō.manarəhan-	sačay-
awždānvan-	nmāna'řhan-	airiričay-
yvan-, *yarvan-	urvō.aršan-	đāigarčay-
vərəđra.taurvan-	mađrō.aršan-	rajay-: s. ragay-.
žbačšō.taurvan-	asō.aršan-	bājay-
ād̥aurvan- (s. ād̥ravan-)	višan-	rajay-
zaurvan-	zantušan-	būjay-
urvan-	fšūšan-	aržay-
āsnō.urvan-	vanihušan-	katay-
xraodač.urvan-	daiňhušan-	đakatay-
zrvan-	začnanhan-	skatay-
zavanō.svan-	xʷarčnanhan-	fragatay-
isvan-	nšmanhan-	aiwi.gatay-
misvan-	*varhan-	hangatay-

<i>haðra.jatay-</i>	<i>+duš.dātay-</i>	<i>paiti.ditay-</i>
<i>baðð.jatay-</i>	<i>pairi.spātay-</i>	<i>vīspō.pitay-</i>
<i>paiti.jatay-</i>	<i>nāma.azbātay-</i>	<i>ainitay-</i>
<i>aipi.jatay-</i>	<i>fra'snātay-</i>	<i>ənitay- (s. intay-)</i>
<i>+sknāð.aipi.jatay-</i>	<i>usnātay-</i>	<i>aiwi.nitay-</i>
<i>patay-</i>	<i>vasð.yātay-</i>	<i>zasið.mitay-</i>
<i>aðra.patay-</i>	<i>a'jyātay-</i>	<i>vīmitay-</i>
<i>+vaðyā.patay-</i>	<i>darðgð.jyātay-</i>	<i>pavitay-</i>
<i>x'aēpatay-</i>	<i>huþjātay-</i>	<i>vītay-</i>
<i>nmānō.patay-</i>	<i>vīspō.huþjātay-</i>	<i>vivitay-</i>
<i>zantupatay-</i>	<i>vīspām.huþjātay-</i>	<i>airitay-</i>
<i>daiðhu.patay-</i>	<i>frādaž.vīspām.huþjātay-</i>	<i>anairitay-</i>
<i>hamiðpatay-</i>		<i>fritay-</i>
<i>baðvarz.patay-</i>	<i>frajyātay-</i>	<i>afrītay-</i>
<i>vīspatay-</i>	<i>šyātay-, šātay-</i>	<i>ratufritay-</i>
<i>vanatay-</i>	<i>+kudaž.šātay-</i>	<i>hāða.ratufritay-</i>
<i>matay-</i>	<i>vātay-</i>	<i>uszfritay-</i>
<i>+tušnā.matay-</i>	<i>fravātay-</i>	<i>nisritay-</i>
<i>tarðmatay-</i>	<i>nivātay-</i>	<i>+anisritay-</i>
<i>āyr̥matay-</i>	<i>haðrā.nivātay-</i>	<i>šītay-</i>
<i>tarð.matay-</i>	<i>urvātay-</i>	<i>gavašītay-</i>
<i>anumatay-</i>	<i>¹rātay-</i>	<i>vasð.šītay-</i>
<i>+humatay-</i>	<i>²rātay-</i>	<i>dušītay-</i>
<i>+arəm.matay-</i>	<i>arātay-</i>	<i>hušītay-</i>
<i>ārmatay-</i>	<i>frārātay-</i>	<i>spašītay-</i>
<i>+yatay-</i>	<i>frayrātay-</i>	<i>āhitay-</i>
<i>navatay-</i>	<i>ðrātay-</i>	<i>utayūtay-</i>
<i>aiwi.varatay-</i>	<i>šātay-: s. šyātay-</i>	<i>apa¹stūtay-</i>
<i>urvatay-</i>	<i>hātay-</i>	<i>upa.stūtay-</i>
<i>ava.urvatay-</i>	<i>haptañhātay-</i>	<i>+haoma.stūtay-</i>
<i>vačð.urvatay-</i>	<i>vaetay-</i>	<i>āstūtay-</i>
<i>avačð.urvatay-</i>	<i>gaoyaotay-</i>	<i>asð.stūtay-</i>
<i>vīspākuzatay- gN.</i>	<i>vasð.gaoyaotay-</i>	<i>ništūtay-</i>
<i>pairi.uxšatay-</i>	<i>pouru gaoyaotay-</i>	<i>pūtay-</i>
<i>haptātay-</i>	<i>gaðð.tay-</i>	<i>būtay-</i>
<i>stātay-</i>	<i>vasð.itay-</i>	<i>xšnūtay-</i>
<i>x'ðstātay-</i>	<i>upaðtay-</i>	<i>axšnūtay-</i>
<i>drvð.stātay-</i>	<i>ātay-</i>	<i>huxšnūtay-</i>
<i>ništātay-</i>	<i>frātay-</i>	<i>a'srutay-</i>
<i>āstātay-</i>	<i>paititay-</i>	<i>frasrutay-</i>
<i>dātay-</i>	<i>aiwitay-</i>	<i>afrasrutay-</i>
<i>āðwadātay-</i>	<i>x'ðitay-</i>	<i>zūtay-</i>
<i>rāmð.dātay-</i>	<i>āskitay-</i>	<i>vīzūtay-</i>
<i>frāšmð.dātay-</i>	<i>hačitay-</i>	<i>āzūtay-</i>
<i>aiti(datay)-</i>	<i>jítay-</i>	<i>uzūtay-</i>
<i>aiwiðātay-</i>	<i>darðyð.jítay-</i>	<i>aipi.šūtay-</i>
<i>niðātay-</i>	<i>morsu.jítay-?</i>	<i>anapi.šūtay-</i>
<i>vīdātay-</i>	<i>huþitay-</i>	<i>frašūtay-</i>
<i>handātay-</i>	<i>vohu.jítay-</i>	<i>¹hūtay-</i>
<i>zrazdātay-</i>	<i>darðyðm.jítay-</i>	<i>+haoma.hūtay-</i>
<i>yaoždātay-</i>	<i>us.jítay-?</i>	<i>²hūtay-</i>
<i>ayaždātay-</i>	<i>parājítay-?</i>	<i>axtay-</i>
<i>anabdātay-</i>	<i>tarði'ditay-</i>	<i>vītaxtay-</i>

<i>pairi.taxtay-</i>	<i>ákərətay-</i>	<i>sārastay-</i>
<i>žraxtay-, sraxtay-</i>	<i>yasnō.kərətay-?</i>	<i>sastay-</i>
<i>saxtay-</i>	<i>frā.kərətay-?</i>	<i>frasastay-</i>
<i>vyāxtay-</i>	<i>frašō.kərətay-</i>	<i>daišhu.sastay-</i>
<i>*pairi.aoxtay-, pairyaoxtay-</i>	<i>hankərətay-, h̄nk-</i>	<i>duš.sastay-</i>
<i>para.hixtay-</i>	<i>rānyō.skarətay-</i>	<i>nīšastay-</i>
<i>+arəm.uxtay-</i>	<i>vohu.kərətay-</i>	<i>pasuš.hastay-</i>
<i>antaro.uxtay-</i>	<i>anāstərətay-</i>	<i>*aiwyāstay-</i>
<i>urvāxš.uxtay-</i>	<i>aēsmō.stərətay-</i>	<i>*anaiwyāstay-</i>
<i>yātuxtay-</i>	<i>barəsmō.stərətay-</i>	<i>*aiwyāstay-</i>
<i>hūxtay-</i>	<i>đpərətay-</i>	<i>paityāstay-</i>
<i>+afraoxtay-</i>	<i>vantā.bərətay-</i>	<i>daxšmažtay-</i>
<i>buxtay-</i>	<i>uščā.bərətay-</i>	<i>*čistay-</i>
<i>framuxtay-</i>	<i>hu'frabərətay-</i>	<i>*čistay-</i>
<i>anava'uruxtay-</i>	<i>aš.frabərətay-</i>	<i>hučistay-</i>
<i>frauruxtay-</i>	<i>gāmō.bərətay-</i>	<i>āvistay-</i>
<i>anđ'druxtay-</i>	<i>aēsmō.bərətay-</i>	<i>žvistay-</i>
<i>anaiwi.druxtay-</i>	<i>paiti.bərətay-</i>	<i>para.iristay-</i>
<i>aməruxtay-</i>	<i>hu.bərətay-</i>	<i>ham.iristay-</i>
<i>*paityāptay-</i>	<i>hām.bərətay-</i>	<i>fraurustay-</i>
<i>stiptay-</i>	<i>vāčš.bərətay-</i>	<i>frākərətay-</i>
<i>suptay-</i>	<i>nižbərətay-</i>	<i>*aštay-</i>
<i>vigřrəptay-</i>	<i>ainizbərətay-</i>	<i>*aštay-</i>
<i>gantay-</i>	<i>mərətay-</i>	<i>hu'taštay-</i>
<i>dužgantay-</i>	<i>ava.mərətay-</i>	<i>vačastaštay-</i>
<i>žantay-</i>	<i>fra'mərətay-</i>	<i>načmō.vačastaštay-</i>
<i>pantay-</i>	<i>humərətay-</i>	<i>mat.vačastaštay-</i>
<i>apantay-</i>	<i>á'vorətay-</i>	<i>ava.spāštay- (s. spaxštay-)</i>
<i>manavantay-?</i>	<i>fraorətay-</i>	<i>frařtay-</i>
<i>santay-</i>	<i>vistō.fraorətay-</i>	<i>ahifrařtay-</i>
<i>pouru.žrantay-</i>	<i>ham.vərətay-</i>	<i>yastay-</i>
<i>maž.žrantay-</i>	<i>afrəratay-?</i>	<i>frāyastay-</i>
<i>paiti.santay-</i>	<i>stay-</i>	<i>hufrāyastay-</i>
<i>frazantay-</i>	<i>*anaiwyāstay-</i>	<i>aš.frāyastay-</i>
<i>afrazantay-</i>	<i>ayō.stay-</i>	<i>huyaštay-</i>
<i>ašava.frazantay-</i>	<i>aiwištay-</i>	<i>aš.yaštay-</i>
<i>āntay- (ā + *antay-)</i>	<i>anaiwištay-, anaivi-</i>	<i>dužyaštay-</i>
<i>parāntay-</i>	<i>štay-</i>	<i>xřvaštay-</i>
<i>intay- (s. ūnitay-)</i>	<i>paiti.a'stay-, paityastay-</i>	<i>uzasťtay-</i>
<i>nižnintay-</i>	<i>daržyō.upastay-</i>	<i>yaostay-</i>
<i>frřrəntay-</i>	<i>pattištay-</i>	<i>žraostay-</i>
<i>*arətay-</i>	<i>astay-</i>	<i>frāštay-</i>
<i>žarətay-</i>	<i>uzgastay-</i>	<i>ištay-</i>
<i>aibijarətay-</i>	<i>jastay-</i>	<i>*žwā.ištay-</i>
<i>žanvarətay-</i>	<i>ajastay-</i>	<i>pužrojštay-</i>
<i>ham.varətay-</i>	<i>ava.jastay-</i>	<i>ainištay-</i>
<i>x'arətay-</i>	<i>vítastay-</i>	<i>vahistoištay-</i>
<i>*haoma.x'arətay-</i>	<i>*drivitastay-</i>	<i>dištay-</i>
<i>haomō.anuharətay-</i>	<i>kapastay-</i>	<i>ādištay-</i>
<i>franuharətay-</i>	<i>paiti.pastay-</i>	<i>vi.urvištay-</i>
<i>orətay-</i>	<i>mastay-</i>	<i>pairištay-</i>
<i>frřrotay-</i>	<i>abyastay-</i>	<i>asištay-</i>
<i>kərətay-</i>	<i>yujyastay-</i>	<i>uštay-</i>

⁺ <i>būšay-</i>	<i>č̄ay-</i>	<i>uružmay-</i>
<i>asrušay-</i>	<i>duvarday-</i>	<i>varəmay-</i>
<i>spaxšay-</i> (s. ^o <i>spašay-</i>)	<i>nizbərəžay-</i>	<i>frāšmay-</i>
<i>pouru.spaxšay-</i>	<i>dəzgrāspay-</i> pA.	<i>rayay-</i>
<i>panča.yaxšay-</i>	<i>raopay-</i>	<i>maz̄.rayay-, +maz̄.rayay-</i>
<i>hapta.yaxšay-</i>	<i>'urupay-</i>	<i>vay-</i>
<i>nava.yaxšay-</i>	<i>daway-</i>	<i>kavay-</i>
<i>đri.yaxšay-, đrya-</i>	<i>driway-</i>	<i>đavay-</i>
<i>fraxšay-</i>	⁺ <i>akaranom.driway-</i>	<i>viđavay-</i>
<i>đxšay-</i>	<i>avakanay-</i>	<i>fravay-</i>
<i>anđxšay-</i>	<i>adukanay-</i>	<i>sravay-</i>
<i>hazarň.yaoxšay-</i>	<i>janay-</i> (s. <i>jñay-</i>)	<i>xšāvay-</i> pA.
<i>pouru.yaoxšay-</i>	<i>pađanay-</i> pA.	<i>taurvay-</i>
¹ <i>aršay-</i>	<i>zarənumanay-</i>	<i>maurvay-</i>
<i>vazzmnđ.aršay-</i>	<i>hāvanay-</i>	<i>garay-</i>
<i>tiši.aršay-, ¹tiža-</i>	<i>pairiš.hāvanay-</i>	<i>dādaray-</i>
¹ <i>važyayaršay-</i>	⁺ ² <i>hāvanay-</i>	<i>mānaray-</i>
<i>pərəžvaršay-</i>	<i>barəsmanay-</i>	<i>varay-</i>
² <i>aršay-</i>	<i>dužanay-</i>	<i>pātis^huvaray-</i> gN.
⁺ <i>hađra.taršay-</i>	<i>kāpišakānay-</i> gN.	<i>vakam.varay-?</i>
<i>aiwidātō.taršay-</i>	<i>gaostānay-</i>	<i>saray-</i>
¹ <i>paršay-</i>	<i>aspō.stānay-</i>	<i>đay-</i>
<i>paiti.parstay-</i>	<i>uštrō.stānay-</i>	⁺ <i>asbāray-</i>
² <i>paršay-</i>	<i>yaoždānay-</i>	⁺ <i>ušrabāray-</i>
<i>varšay-</i>	<i>vyānay-</i>	<i>hazarň.vāravay-</i>
⁺ <i>rādwyō.varšay-</i>	<i>đwyānay-</i> pA.	<i>zāravay-</i>
⁺ <i>arəm.varšay-</i>	<i>zyānay-</i>	<i>ham.vaoray-</i>
<i>uzvaršay-</i>	<i>hāta.marānay-</i> (s. <i>hāta.mars-</i>	<i>usvaoray-</i>
⁺ <i>hvaršay-</i>	<i>nay-</i>)	<i>tūravay-</i>
² <i>waršay-</i>	<i>vouru.čašānay-</i>	<i>būravay-</i>
<i>upa.đwaršay-</i>	<i>jñay-</i> (s. <i>janay-</i>)	<i>tāyūravay-</i>
<i>aibī.đərəšay-</i>	<i>hāta.marənay-</i> (s. <i>hātā.marā-</i>	<i>āhūravay-</i>
<i>azrō.dađay-</i>	<i>nay-</i>)	<i>tiyray-</i>
<i>vađay-</i>	¹ <i>frēnay-</i>	<i>čaxray-</i>
<i>sađay-</i>	⁺ <i>mađnay-</i>	<i>vāstray-</i>
<i>bāgay.đday-</i>	<i>saěnay-</i>	<i>zarađuštray-</i> pA.
<i>frāday-</i>	<i>zaěnay-</i>	⁺ <i>arkadray-</i> gN.
<i>vađday-</i>	<i>sraonay-</i>	<i>vađđdray-</i>
<i>gaooday-</i>	⁺ <i>perəžu.sraonay-</i>	<i>đravay-</i>
<i>baooday-</i>	<i>fšaonay-</i>	<i>đđravay-</i>
<i>hāoa.baoođay-</i>	<i>janay-</i>	<i>avi.miđravay-</i>
<i>dāityđ.baoođay-</i>	<i>bawrinay-</i>	<i>'bawravay-</i>
<i>hubaoođay-</i>	⁺ <i>γnay-</i>	² <i>bawravay-</i> gN.
<i>huraoođay-</i>	<i>vārəžrāynay-</i>	<i>đzay-</i>
<i>būđay-</i>	<i>māzdayasnay-</i>	<i>uđdađravay-</i>
<i>aipyūxđay-</i>	⁺ <i>tuňnay-</i>	<i>đarəzravay-</i>
<i>anaipyūxđay-</i>	<i>raoxšnay-</i>	<i>zrəzravay-</i>
<i>pārənday-</i>	<i>'varšnay-</i>	<i>as̄ay-</i>
<i>vərđday-</i>	<i>nāršnay-?</i>	<i>yašay-?</i>
<i>myazday-</i>	<i>'dāmay-</i>	<i>bašay-?</i>
<i>duoruwi.burzday-</i>	² <i>dāmay-, dāmay-</i>	<i>fravašay-</i>
<i>gərəzday-</i>	<i>huzāmay-</i>	<i>avasčastō.fravašay-</i>
<i>đđay-</i>	<i>staomay-</i>	<i>paiti.bišay-</i>

<i>hanhaurušay-</i> pA.	<i>anaiwi.rətōgātav-</i>	<i>garšnav-</i>
<i>fravāxšay-</i>	<i>hāmōgātav-</i>	<i>pašnav-</i>
<i>darsay-</i>	<i>dātyōgātav-</i>	<i>rašnav-</i>
<i>karsay-</i>	<i>*upairi gātav-</i>	<i>frašnav-</i> (s. žnav-)
<i>ərəšay-</i>	<i>*vīdātav-</i>	<i>bašnav-</i>
<i>ašay-</i>	<i>*astō vīdātav-</i>	<i>zōšnav-, zōšnav-</i>
<i>arozzažay-</i>	<i>*vīdātav-</i>	<i>xšnav-</i>
<i>sāvānshay-</i>	<i>yātav-</i>	<i>*ašava.xšnav-</i>
<i>dānshay-</i>	<i>jyātav-</i>	<i>āxšnav- (s. žnav-)</i>
<i>maišyōi.mānshay-</i> pA.	<i>dužjyātav-</i>	<i>rāoxšnav-</i>
•āy- und ā(y)- s. hinter •ā-.	<i>*ufrātav- gN.</i>	<i>baršnav-</i>
<i>akav-</i>	<i>haštav-</i>	<i>abaršnav-</i>
<i>hikav-</i>	<i>x⁹aštav-</i>	<i>žnav- (s. frašnav-, āxšnav-)</i>
<i>finkav-</i>	<i>*čičatav-</i>	<i>garšnav-</i>
<i>hiškav-</i>	<i>pītav-</i>	<i>*yav-</i>
<i>zgav-</i>	<i>nīoātō.pītav-</i>	<i>bažvarayav-</i>
<i>⁹gav-</i>	<i>mantav-</i>	<i>satžayav-</i>
asengð.gav-	<i>vantav-</i>	<i>hazaroržayav-</i>
<i>⁹gav-</i>	<i>zantav-</i>	<i>žayav-</i>
datagav- gN.	<i>drizantav-</i>	<i>ayav-: s. āyav-.</i>
pourugav-	<i>huzantav-, huzžntav-</i>	<i>apayav-</i>
<i>magav-</i>	<i>x⁹aini.starstar-</i>	<i>haomayav-</i>
<i>rayav-</i>	<i>p̄erstav-</i>	<i>*vayav-</i>
<i>drigav-, driyav-</i>	<i>*činvaž.p̄erstav-</i>	<i>*vayav-</i>
drayō.driyav-	<i>ādav-</i>	<i>āyav-, ayav-</i>
<i>žangav-</i>	<i>mašav-</i>	<i>daržgžayav-</i>
<i>margav-, maryav-</i> gN.	<i>hindav-, hi*dav-, hñ-</i>	<i>vīspāyav-</i>
<i>asiav-</i>	<i>dav- gN.</i>	<i>p̄eržnāyav-</i>
hvasčav-	<i>pazdav-</i>	<i>ap̄eržnāyav-</i>
<i>*ratav-</i>	<i>ḡižav-</i>	<i>tāyav-</i>
<i>*ratav-</i>	<i>gačžav-: s. gačsav-.</i>	<i>gaodžiyav-</i>
aratav-	<i>p̄oržav-</i>	<i>p̄ayav-</i>
panča.ratav-	<i>vafav-</i>	<i>paiti.p̄ayav-</i>
asa.ratav-	<i>pasanav- (s. pašnav-)</i>	<i>māyav-</i>
stātō.ratav-	<i>*dānāv-</i>	<i>ačahmāyav-</i>
astītō.ratav-	<i>*dānāv- gN.</i>	<i>*anžuyav-</i>
dāštō.ratav-	<i>kasu.dānāv-</i>	<i>dyav-</i>
čādwaro.ratav-	<i>aš.dānāv-</i>	<i>məržyav-</i>
*ahūm.biš.ratav-	<i>hudānāv-</i>	<i>manyav-, maišyav-</i>
orəš.ratav-	<i>frazdānāv- gN.</i>	<i>dušmainyav-</i>
<i>ʒratav-</i>	<i>bānāv-</i>	<i>spēnō.mainyav-</i>
<i>xratav-</i>	<i>dačnav-</i>	<i>ačrō.mainyav-</i>
vīspō.xratav-	<i>začnav-</i>	<i>vādairyav-</i>
āšavyō.xratav-	<i>*yāstō.začnav-</i>	<i>daršyav-</i>
ādātyō.xratav-	<i>sāinav- gN.</i>	<i>*uvāmarsižyav-</i>
kasu.xratav-	<i>minav-</i>	<i>kakahyav- gN.</i>
huxratav-	<i>zaranyō.minav-</i>	<i>dahyav-, dahyav-, daišhav-,</i>
paras.xratav-	<i>hinav-</i>	<i>daišhav-, danšhav-</i>
duš.xratav-	<i>hunav-</i>	<i>visadahyav-</i>
gātav-	<i>hižnav-</i>	<i>ā.dahyav-</i>
āsitō.gātav-	<i>tažnav-</i>	<i>api.dahyav-</i>
*aipi.ərətō.gātav-	<i>jažnav-</i>	<i>aiwi.dahyav-</i>
aiwi.ərətō.gātav-	<i>armav-</i>	<i>adairi.dahyav-</i>

<i>pairi.dahyav-</i>	<i>išav-</i>	<i>zaotar-</i>
<i>upairi.dahyav-</i>	<i>xšiwi.išav-</i>	<i>afryō.zaotar-</i>
<i>antars.dahyav-, °dahshav-</i>	<i>fšav- (s. pasav-)</i>	<i>dūzzaotar-</i>
<i>uzdañhav-, +°dahyav-</i>	<i>varstafšav-</i>	<i>pitar-, +ptar-, patar-, tar-</i>
<i>parav-</i>	<i>drvafšav-</i>	<i>hamapitar-</i>
<i>marav- gN.</i>	<i>frādat,fšav-</i>	<i>vitar-</i>
<i>dārav- (s. drav-)</i>	<i>mat,fšav-</i>	<i>afritar-</i>
<i>ažrav-</i>	<i>taršav-</i>	<i>baxtar-</i>
<i>babirav- gN.</i>	<i>paršav-</i>	<i>nivaxtar-</i>
<i>ayrav-</i>	<i>jažav-</i>	<i>upanaxtar-</i>
<i>drav-</i>	<i>žžav-</i>	<i>baoxtar-</i>
<i>xrvidrav-, xrvī.drav-</i>	<i>dažav-</i>	<i>maraxtar-</i>
<i>darsī.drav-</i>	<i>anžhav-</i>	<i>naptar-</i>
<i>dūzvandrav-</i>	<i>dužanhav-</i>	<i>xšadřō.naptar-</i>
<i>kū"drav- gN.</i>	<i>hyanžhav-</i>	<i>karsíptar-</i>
<i>arāđrav-</i>	<i>žvanžhav-</i>	<i>jantar-, ja"tar-</i>
<i>framrav-</i>	<i>avažhav-</i>	<i>frašō.čarstar-</i>
<i>kasav-</i>	<i>+vispā.vanžhav-</i>	<i>aibijarstar-, aibř,j°</i>
<i>pasav- (s. fšav-)</i>	<i>sravanžhav-</i>	<i>+startar-</i>
<i>drvō.pasav-</i>	<i>sōnghav-</i>	<i>framarstar-</i>
<i>nasav-</i>	<i>daižhav- : s. dahyav-</i>	<i>fravarstar-</i>
<i>frā.nasav-</i>	<i>yákar-</i>	<i>harstar-</i>
<i>hám.nasav-</i>	<i>šgar-</i>	<i>paiti(š.harstar)-</i>
<i>āsav-</i>	<i>čgar-</i>	<i>nisharstar-</i>
<i>gažsav-, gaždav-</i>	<i>aspōgar-</i>	<i>áborstar-</i>
<i>baosav-</i>	<i>noržgar-</i>	<i>fraborrstar-</i>
<i>āsav-</i>	<i>aogar-</i>	<i>star-</i>
<i>namyasyav-</i>	<i>aižigar-</i>	<i>tištryō.star-</i>
<i>karštō.dāsav-</i>	<i>tačar-</i>	<i>astar-</i>
<i>isav-</i>	<i>ātaržčar-</i>	<i>paitýastar-</i>
<i>disav-</i>	<i>star-, patar- : s. pitar-</i>	<i>aiwyāstar-</i>
<i>paršsav-</i>	<i>āsnatar- (: ásnāžr-)</i>	<i>vřistar-</i>
<i>pərsav-</i>	<i>ātar-</i>	<i>sřistar-</i>
<i>mat,paiti,pərsav-</i>	<i>džtar-</i>	<i>frasřistar-</i>
<i>mat,pərsav-</i>	<i>yaoždžtar-</i>	<i>nažnáčstar-</i>
<i>+vakam.sav-?</i>	<i>přtar-</i>	<i>hamazstar-</i>
<i>mazav-</i>	<i>apřtar-</i>	<i>špaštar-</i>
<i>yazav-</i>	<i>nipřtar-</i>	<i>yáštar-</i>
<i>bázav-</i>	<i>zbážtar-</i>	<i>váštar-</i>
<i>uyra.bázav-</i>	<i>žnážtar-</i>	<i>radžeštar-</i>
<i>auruša.bázav-</i>	<i>žmážtar-</i>	<i>aiwištar-</i>
<i>daržgō.bázav-, daržyō.b°</i>	<i>framžtar-</i>	<i>daižhuš.aiwištar-</i>
<i>vibázav-</i>	<i>*mážtar-</i>	<i>dauštar-</i>
<i>uzbázav-</i>	<i>hamážtar-</i>	<i>fradaxštar-</i>
<i>as.bázav-</i>	<i>zámážtar-</i>	<i>paiti.frazxštar-</i>
<i>vízav-</i>	<i>drážtar-</i>	<i>aiwyāxštar-</i>
<i>žeržav-</i>	<i>brážtar-</i>	<i>maržxštar-</i>
<i>žeržav-</i>	<i>sážtar-</i>	<i>dwäržxštar-</i>
<i>bažeržav-</i>	<i>aceažtar-</i>	<i>dürædaržtar-</i>
<i>žeržav-</i>	<i>vižažtar-</i>	<i>pouru.daržtar-</i>
<i>žeržav-</i>	<i>pairyacažtar-</i>	<i>varžtar-</i>
<i>žeržav-</i>	<i>staotar-</i>	<i>dwöržtar-</i>
<i>þšav-</i>	<i>upa.sraotar-</i>	<i>vadar-</i>

aodar-	čatarš-	vīđiš-
dugdar-, duγdar-	tis-	narepiš-
+tūrya.duγdar-	spas-	spiš-
dazdar-	nas-	vīspō.bis-
humazdar-	mas-	zrəwō.bis-
xšapar-	yas-	hubiš-
nav.a.xšapar-	apa.dis-	+ahūm.bis-
dvadasa.xšapar-	dažnō.dis-	varzānō.čbiš-
bixšapar-	pīš-	nāsyō.čbiš-
zrixšapar-	zrzatō.pīš-	haši.čbiš-
xšvaš.xšapar-	vīspō.pīš-	moyu.čbiš-
zafar-	zaranyō.pīš-, +pīš-	viš-
nar-	vīš-, vīd-	tzviš-
kamnānar-	zvīš-	kasvīš-
pouru.nar-	zrafs-	abičariš-
framən.nar?	parō.dzrōs-	stairiš-
danar-	maz-	x"ā.stairiš-
vanar?	dažvayaz-	vīzbāriš-
ayar-	borziraz-	barozis-
bi/ayar-	aiwiz-	x"ā.baroziš-
zri/ayar-	zamaraguz-, zemarguz-	čbišiš-
yār-	'baroz-	us-
satayār-	dušvaršāl'varoz-	čakus-
dušiyār-	hvaršāl'varoz-	sāsnō.gus-
zvar-	haišyāl'varoz-	sušus-
avar-	vāstryāvarez-	arodus-
snāvar-	+gavāstryāvarez-	kroodus-
zāvar-	sraošāl'varoz-	+grovus-
bačvar-	hvaroz-	tanuš-
bačvarō.tzmo.bačvar?	vohvaroz-	mūš-
dvar-, duvar-	dzrōz-	zus-
vazdvar-	boroz-	frazuš-
čazdvar-	spā.boroz-	barō.zus-
čažwar- (: čatur-)	gaošō.boroz-	aiwizuš-
uružwar-	gairi.boroz-	vīzuš-
žanvar-	+žnu.boroz-	hanhuš-
asvar-	narožroz-	fravaxš-
dasvar-	veroz-	paouru.fravaxš-
karšvar-	ayāvroz-	atrvaxš-, atravaxš-
haptō.karšvar-	as- (s. xšvas. as̄t-)	dānō.kars-
hvar-	aka'taš-	yārō.čars-
z̄sar-	vīspa.tas-	dzrōš-
asa.sar-	bažazakoz-	rakah-
zsar-	asava.čbaž-	aogah-
rāzar-	daos-	vačah-
bišar-	tiš-	avačah-
x"anhar-	as̄t. tiš-	+pairi.gāl.vačah-
a!x"ar-	aojš-	paiti.astō.vačah-
apišma.x"ar-	hadis-	parštō.vačah-
koref. x"ar-	saočiš-	snaođđ.vacah-
sax"ar-	harđiš-	uxđđ.vacah-
vär-	snaidžiš-	pāpō.vacah-
bačvar. vär-	niđāsnaiđiš-	hamō.vacah-

<i>ravō.vacah-</i>	<i>urbaōdah-</i>	<i>ahmā.rafnah-</i>
<i>arađwyō.vacah-</i>	<i>baōdah-</i>	<i>vouru.rafnah-</i>
<i>+xrušdi.vacah-</i>	<i>raođah-</i>	<i>đamnah-</i>
<i>afrī.vacah-</i>	<i>huraođah-</i>	<i>varənah-</i>
<i>arš.vacah-</i>	<i>xšaođah-</i>	<i>spitavarəmah- gN.</i>
<i>ərəs.vacah-</i>	<i>arđah-</i>	<i>varənah-</i>
<i>dužvacah-</i>	<i>vazdah-</i>	<i>ix'arənah-</i>
<i>kvačah-</i>	<i>frədah-</i>	<i>ušta.x'arənah- gN.</i>
<i>mīdahvačah-</i>	<i>spāfrədah-</i>	<i>vispō.x'arənah-</i>
<i>haččah-</i>	<i>yavō.frađah-</i>	<i>barō.x'arənah-</i>
<i>'raočah-, raučah-</i>	<i>bačərzu.frađah-</i>	<i>vindi.x'arənah-</i>
<i>'raočah-</i>	<i>zəm.frađah-</i>	<i>'aiwi.x'arənah-</i>
<i>'varočah-</i>	<i>huapah-</i>	<i>pouru.x'arənah-</i>
<i>arš.varočah-</i>	<i>kučpah-</i>	<i>as.x'arənah-</i>
<i>'varočah-</i>	<i>nabah-</i>	<i>dušx'arənah-</i>
<i>iđyajah-, iđyejah-</i>	<i>drizafah-</i>	<i>ix'arənah-</i>
<i>aiđyajah-, aiđyejah-</i>	<i>nāfah-</i>	<i>3x'arənah-</i>
<i>drājah-</i>	<i>haoma.čanah-</i>	<i>aspərənah-</i>
<i>frabđo.drājah-</i>	<i>apastanah-</i>	<i>anasporənah-</i>
<i>ařđo.drājah-</i>	<i>spanah-</i>	<i>baošnah-</i>
<i>vitasti.drājah-</i>	<i>'manah-</i>	<i>varošnah-</i>
<i>frārāđni.drājah-</i>	<i>tarmanah-</i>	<i>dužvarošnah-</i>
<i>+baši.drājah-</i>	<i>naire.manah-</i>	<i>təmah-</i>
<i>čarstu.drājah-</i>	<i>snaođo.manah-</i>	<i>hazarərō.təmah-</i>
<i>dānu.drājah-</i>	<i>hamđ.manah-</i>	<i>'nəmah-</i>
<i>zānu.drājah-</i>	<i>arađwyō.manah-</i>	<i>'nəmah-</i>
<i>frabāzu.drājah-</i>	<i>ravō.manah-</i>	<i>ayah-</i>
<i>vibāzu.drājah-</i>	<i>humanah-</i>	<i>paiti.ayah-</i>
<i>hizu.drājah-</i>	<i>as.manah-</i>	<i>'payah-</i>
<i>ayars.drājah-</i>	<i>duš.manah-</i>	<i>aspəya.payah-</i>
<i>yārs.drājah-</i>	<i>+druxšmanah-</i>	<i>frā.uruzdāpayah-</i>
<i>byārs.drājah-</i>	<i>+arš.manah-</i>	<i>'payah-</i>
<i>vačjah-</i>	<i>+dužmanah-</i>	<i>frāpayah- gN.</i>
<i>'aođah-</i>	<i>2manah-</i>	<i>mayah-</i>
<i>aša.aođah-</i>	<i>spānah-</i>	<i>vayah-</i>
<i>+asti.aođah-</i>	<i>'aěnah-</i>	<i>+drayah-: s. zrayah-.</i>
<i>aiwi.aođah-</i>	<i>dəroštā.aěnah-</i>	<i>srayah-</i>
<i>aš.aođah-</i>	<i>2aěnah-</i>	<i>zrayah-, +drayah-</i>
<i>bāzuš.aođah-</i>	<i>raexənah-</i>	<i>pərđu.zrayah-</i>
<i>'aođah-</i>	<i>draonah-</i>	<i>gaodāyah-</i>
<i>*mīđrō.aođah-</i>	<i>dāityō.draonah-</i>	<i>+drəgudāyah-</i>
<i>arđjah-</i>	<i>adāityō.draonah-</i>	<i>frāyah-</i>
<i>rautah-</i>	<i>virō.draonah-</i>	<i>staoyah-</i>
<i>x'itah-?</i>	<i>+kasu.draonah-</i>	<i>aspō.staoyah-</i>
<i>zadah-, zāođah-</i>	<i>asə'činah-</i>	<i>bāzu.staoyah-</i>
<i>apazađah-</i>	<i>šačtō.činah-</i>	<i>aođyah-</i>
<i>urvāđah-</i>	<i>tađrō.činah-</i>	<i>nāđdyah-</i>
<i>'rāđah-</i>	<i>nāřtō.činah-</i>	<i>urvāđdyah-</i>
<i>'rāđah-</i>	<i>xratu.činah-</i>	<i>xraoždyah-</i>
<i>arđdah-</i>	<i>pišinah- gN.</i>	<i>byah-</i>
<i>baōđah-</i>	<i>qxnah-</i>	<i>spanyah-, spainyah-</i>
<i>vrvəđra.baōđah-</i>	<i>tađnah-</i>	<i>aiwi.vanyah-</i>
<i>frazābaōđah-</i>	<i>rafnah-, rafnah-</i>	<i>kasyah-</i>

<i>masyah-</i>	<i>jaýnvah-</i>	<i>razah-</i>
<i>āsyah-</i>	<i>mamnvah-</i>	<i>hazah-</i>
<i>mazyah-, ³mazah-</i>	<i>jaýmvah-</i>	⁺ <i>pasvāzah-</i>
<i>barszyah-</i>	<i>jaýārvah-, jījārvah-</i>	<i>ašāvāzah-</i>
<i>vərzyah-</i>	<i>nāsvah-</i>	<i>dātō.rāzah-</i>
<i>as̄yah-, ašah-</i>	<i>zazvah-</i>	<i>karšō.rāzah-</i>
<i>tāsyah-</i>	<i>hizvah-</i>	<i>ačzah-</i>
<i>taxmō.tāsyah-</i>	<i>hitō.hizvah-</i>	<i>azah-</i>
<i>vahyah-, vahyah-, vanhah-,</i>	<i>vāvərvəvah-</i>	<i>anazah-</i>
⁺ <i>zarahyah-</i>	<i>jaxšvah-</i>	<i>vītarazah-</i>
¹ <i>avah-</i>	<i>taršvah-</i>	<i>bazah-, dzbazah-</i>
² <i>avah-</i>	<i>ahvah-</i>	¹ <i>arzzah-</i>
<i>čīdrā.avah-, +čīdra.avah-</i>	<i>āhvah-</i>	² <i>arzzah-</i>
<i>aiwyāvah-</i>	<i>garah-</i>	<i>barzah-</i>
<i>āšūtarah- gN.</i>	<i>zbarah-</i>	<i>hvaro.barzah-</i>
<i>paititavah-</i>	¹ <i>varah-</i>	<i>ašah- : s. ašyah-.</i>
<i>varsō.stavah-</i>	<i>pāti.varah-</i>	<i>rašah-</i>
<i>gāustavah-</i>	<i>pārdu.varah-</i>	<i>vačah-</i>
<i>bāzu.stavah-</i>	² <i>varah-</i>	<i>dvačah-, ībačah-</i>
<i>oržeu.stavah-</i>	<i>+agaromđ.varah-</i>	<i>advačah-, aṭbačah-</i>
<i>bačržeu.stavah-</i>	³ <i>varah-</i>	⁺ <i>haiđyō.dvačah-</i>
<i>ravah-</i>	<i>sarah-</i>	<i>tarō.ībačah-</i>
<i>sravah-</i>	<i>urvīsarah-</i>	<i>vīdvačah-, vičbačah-</i>
<i>paiti.parsō.sravah-</i>	<i>uzīrah-</i>	<i>vītarō.ībačah-</i>
<i>haosravah- gN.</i>	<i>züräh-</i>	<i>dwačah-</i>
<i>dīus̄.sravah-</i>	<i>asah-</i>	<i>račah-</i>
⁺ <i>ašom.sravah-</i>	<i>mainivasaḥ-, mainyavasah-</i>	<i>aočah-</i>
<i>savah-</i>	<i>panča.dasah-</i>	<i>ušah- (: uš̄)</i>
<i>frāda.savah-</i>	<i>masah-</i>	<i>đwaxčah-</i>
<i>bərzisavah-</i>	<i>dāstra.masah-</i>	<i>fčah-</i>
<i>vərzsi.savah-</i>	<i>katō.masah-</i>	<i>dvafčah-</i>
<i>zavah-</i>	<i>zastō.frānō.masah-</i>	<i>davačah-?</i>
<i>ānyāvah- : s. bei ²avah-.</i>	<i>hāđrō.masah-</i>	<i>dančah-</i>
<i>pīnah-</i>	<i>āgaošō.masah-</i>	<i>vašhah-, vanhah- : s. vahyah-.</i>
<i>pipivah-</i>	<i>mušti.masah-</i>	<i>āh-, ūnāh-</i>
<i>apipivah-</i>	<i>sraoni.masah-</i>	⁺ <i>dāh-</i>
<i>zizivah-</i>	<i>gairi.masah-</i>	<i>rāmā.dāh-</i>
<i>afratajčvah-</i>	<i>pōrsu.nasah-</i>	<i>hudāh-, huđāh-</i>
<i>čagvah-</i>	<i>bipōrsu.masah-</i>	<i>vanhudāh-, vanhuđāh-</i>
<i>čaxvah-</i>	<i>havač.masah-</i>	<i>vanhzardāh-, vanhzardăh-</i>
<i>vaoxvah-</i>	<i>vīspō.pāsah-</i>	<i>yaođdāh-</i>
<i>dařvah-</i>	<i>stěhrpāsah-</i>	¹ <i>mazdāh-</i>
<i>vidiòvah-</i>	<i>vasah-</i>	² <i>mazdāh-</i>
<i>vīdvah-, vīvrah-, vīdwah-</i>	<i>Dwarasah-</i>	<i>ačuračmazdāh-</i>
<i>vīdvah-</i>	¹ <i>mazah-</i>	<i>nāh-</i>
<i>vīspō.vīvrah-</i>	<i>¹tanu.mazah-</i>	<i>māh-</i>
<i>yōđwah-</i>	<i>avačinđ.mazah-</i>	<i>pōrnō.māh-</i>
<i>čikidwah-</i>	<i>aspōrnō.mazah-</i>	<i>antaromāh-</i>
<i>ravanvah-</i>	<i>virō.mazah-</i>	² <i>yāh-</i>
<i>irīřidwah-</i>	<i>²tanu.mazah-</i>	³ <i>yāh-</i>
<i>hařhanvah-</i>	<i>3mazah- : s. mazyah-.</i>	<i>fōrasah-</i>
<i>vāunvah-</i>	<i>fra'vazah-</i>	<i>afrasah-</i>
	<i>ašavazah-</i>	<i>Đravah-</i>

Anhang: Personen- und

Familiennamen.

Die Namen der Gottheiten und
Dämonen finden sich in der
Hauptliste.

*humayaka-**aršaka-**usnāka-**mādravāka-**dahāka-**darśinika-**nivika-**+vahauka-**snāvūka-**skuⁿka-**spinjauruška-**araxa-**sürō.yazata-**²huyazata-**uspaēsata-**²kāta-**²x^vaōtā-**vahmaēvāta-**spnītōdāta-**varshubāta-**vohu.dāta-**²ātro.dāta-, ²ātordāta-**vahyazdāta-**ātospātā-**gaumātā-**kavātā-**parātā-**²azātā-**hvāzātā-**dūraēkātā-**nabunaitā-**haldita-**đrita-**²sairita-**xāđrita-**āyūta-**²asruta-**²dūraēsrūta-**vīsrūta-**dařhu.srūta-**uštāzanta-**frāyazonta-**paršenta-**frašham.varsta-**uxšyat.ərsta-**astvat.ərsta-**fjušta-**akayaōa-**vaēsāda-**taxmaspāda-**+sruto.spāda-**frāda-**frāyaōda-**puōa-**ašasarōda-**ašāurvaēđa-**ayraerađa-**skārayat.rāda-**dārayat.rāda-**+frārayat.rāda-**drāda-**paiti.drāđa-**arōjat.aspa-**²aurvat.aspa-**²hvaspa-**pouručaspa-**hitāspa-**yuxtāspa-**vištāspa-, vištāspa-**harđāspa-**habāspa-**frīnāspa-**jāmāspa-, dōjāmāspa-**vīrāspa-**+xšiwiwārāspa-**rrzrāspa-**kersāspa-**vāđāspa-**čāđwarāspa-**gandarrwa-**gandrīwa-**kahrkana-**vyštana-**nōrōmyazdana-**asabana-**gaorayana-**arzōđ.šamana-**fryana-**²pošana-**čutāna-**²fryāna-**vivāna-**x^vādaēna-**²saēna-**čsaēna-**đračtaona-**pītaona-**āđ'ina-**bagābigna-**ašā.šyaođna-**piši.šyaođna-***hušyaođna-**ariyārāmna-**žbaržmna-**vidarna-***mazdayasna-**karsna-**+āđiyābaušna-**zvaršna-**spitāma-***sāma-**aršāma-**gaot̄ma-**imaima-**žima-**āđ'a^vtaxma-**upadasma-**parō.dasma-**+gržhma-**'gaya-**+hadaxaya-**þerzididaya-**'avaya-**urvāxšaya-**snaoya-**frāčya-**ka'būjīya-**axtya-***naptya-***martiya-**ārastyā-**bardiyā-**artavardiyā-**xumbya-**+ařvō.gafya-**+ašti.gafya-**frānya-**marduniya-**āđwya-**asō.paoirya-***frya-**uzya-**aršya-**dāduhyā-**ažlava-**frava-**uzava-**varžava-**ainyāva-**airyāva-**kažva-**+gaubruva-**hvōgvā-, hvōvā-**bōndva-*

² tr̥dwa-	tr̥xša-	urūdayant-
tir̥.nakadwa-	pouru.bangha-	ravant-
p̥urva-	spongha-	taðryavant-
⁺ vivār̥s̥va-	⁺ vad̥anha-	arsavant-
² ara-	bivand̥anha-	paityar̥savant-
² kara-	qxnanha-	vyar̥savant-
² frað. kara-	zrayanha-	rrzavant-
nabukudračara-	haos̥yanha-	rrzavant- daiðhūš
nij̥ara-	² paiti.vanha-	berzavant-
urvat̥.nara-	sānhanha-	taðryavant-
jannara-	² dānha-	stivant-
aošnara-	bānha-	drimidwant-
vara-	maidyōi.mānha-, maiðyōi-	² x ^v avant-
vayasp̥ara-	mānha-	asmō.x ^v avant-
vanāra-	kanukā-	⁺ ašta.aurvant-
aurvasāra-	pouručistā-	zbaurvant-
nadi ^h tabaira-	⁺ vāriðkanā-	isvant-
ainaira-	asabanā-	arjahvant-
paiti.sr̥ira-	² humayā-	vīvahvant-
² tūra-	duyð.vā-	spō.pad-
fratura-	hučidrā-	azvō.sarv̥d-
⁺ biymatastura-	hutaosā-	franphād-
pairistura-	hvarzðā(y)-	vādayan-
spityura-	varsmapā(y)-	usaðan-
āxrūra-	zairiči-	kavārasman-
āsāhura-	xnādaiti-	þr̥ðvafzman-
ðuxra-	² uštavaiti-	raočas.čašman-
isat̥.vāstra-	ðriti-	gavayan-
² uštra-	rāstar.vayənti-	franrasyan-
aravaoštra-	uxšnti-	arjavan-
frašaoštra-, f̥ras̥ ^h	syāvasp̥t-	² zavan-
zaražuštra-	hvðv̥t-	² usan-
vohuštra-	avāraošti-	vāgoršan-
^h uvaxštra-	varshu.f̥ðri-	² uxšan-
⁺ buðra-	srl̥lat.f̥ðri-	korsaoxšan-
artaxšad ^h a-	orðdat.f̥ðri-	sr̥raoxšan-
x ^v ðxšadra-	sayuždr̥t-	² aršan-
fraciðra-	dawrāmaeši-	byaršan-
hvar.č̥dra-	vispa.tauruši-	syāvaršan-
ðt̥r̥ciðra-, ² ðtr̥.č̥dra-	sātimuži-	xšayāršan-
manus.č̥dra-	ašastū-	² tušnāmatay-
fr̥.hakafra-	² p̥esð.tanū-	taurvačtay-
ankasa-	p̥as̥anhanū-	zrasdātay-
fraoraosa-	arnavak-	spitay-
va ^h umisa-	sanshavak-	² utayutay-
tusa-	ašasairyank-	fravartay-
vohu.p̥ersa-	⁺ zairyan-	ayð.astay-
² varāza-	ðrit-	vohvastay-
kaoša-	ahūm.stūt-	gayadāstay-
² zaoša-	vaðut-	nanarāstay-
mahrkūša-	⁺ þayrut-	⁺ vispa.ðaurvð.äštay-
² frašavaxša-	² gaomant-	pouruštay-
bagabuxša-		maxšay-

<i>fraðaxštay-</i>	<i>at̄orðaišhav-</i>	<i>²savah-</i>
<i>pouruðaxštay-</i>	<i>²vanhav-</i>	<i>ašasavah-</i>
<i>børzyarštay-</i>	<i>sr̄irāvanhav-</i>	<i>vouru.savah-</i>
<i>²važ.yarštay-</i>	<i>mazdrāvanhav-</i>	<i>²haosravah-</i>
<i>²tižyarštay-</i>	<i>ašāvanhav-</i>	<i>+būjsravah-</i>
<i>²þerðvarštay-</i>	<i>nemð.vanhav-</i>	<i>viðisravah-</i>
<i>stipay-</i>	<i>jarð.vanhav-</i>	<i>at̄r̄srovah-</i>
<i>²urupay-</i>	<i>aipi.vanhav-</i>	<i>dažnāvazah-</i>
<i>ăšpay-</i>	<i>gaopivanhav-</i>	<i>hanhaurvah-</i>
<i>gažvanay-</i>	<i>fr̄ðaſ.vanhav-</i>	
<i>dăštayăñay-</i>	<i>staotar- vahištahe ašahe</i>	<i>ašm.yahmāi.ušta</i>
<i>korsanay-</i>	<i>frasrutar-</i>	<i>ašm.yerhē.varza</i>
<i>²fr̄snay-</i>	<i>visrutar-</i>	<i>ašm.yerhē.raočā</i>
<i>dăštaynay-</i>	<i>ham.barstar- vanhvam</i>	
<i>čaxšnay-</i>	<i>usmānar-</i>	
<i>²varšnay-</i>	<i>fr̄ðaſ.nar-</i>	
<i>²kavay-</i>	<i>þayaðhar-</i>	
<i>vif.kavay-</i>	<i>karšnaz-</i>	
<i>xšlavay-</i>	<i>vīræz-</i>	
<i>yuxtavaray-</i>	<i>²hvarz-</i>	
<i>bastavaray-</i>	<i>+dažvō.þbiš-</i>	
<i>zairi.varay-</i>	<i>haxāmanis-</i>	
<i>gaoray-</i>	<i>imanis-</i>	
<i>zíyray-</i>	<i>ardumanis-</i>	
<i>čiňxray-</i>	<i>vandarømainiš-</i>	
<i>fr̄ðræzay-</i>	<i>at̄r̄vanuš-</i>	
<i>dădaršay-</i>	<i>hufravaxš-</i>	
<i>*á(y)-: s. hinter *á.-</i>	<i>as̄.raočah-</i>	
<i>dăzgrð.gav-</i>	<i>varzsmð.raočah-</i>	
<i>zainigav-</i>	<i>vohuraočah-</i>	
<i>hugav-</i>	<i>pašatah-</i>	
<i>víðaſ.gav-</i>	<i>daišhufrādah-</i>	
<i>parſaſ.gav-</i>	<i>ašavaždah-</i>	
<i>avaržgav-</i>	<i>karſavavzah-</i>	
<i>yaztuſ.gav-</i>	<i>vohvazdah-</i>	
<i>katav-</i>	<i>avarðrabah-</i>	
<i>gravāratav-</i>	<i>aspalčanah-</i>	
<i>spəntð.xratav-</i>	<i>sadaňah-</i>	
<i>kasupitav-</i>	<i>fr̄ðnah-</i>	
<i>at̄oržantav-, at̄ro.zantav-</i>	<i>xšaðrð.činah-</i>	<i>²swa-, ſuva-</i>
<i>+urudav-</i>	<i>pisinah-</i>	<i>⁴ažsa-</i>
<i>uspasnav-</i>	<i>pæzinah-</i>	<i>⁴ha-</i>
<i>børzeišnav-</i>	<i>*vi'da'farnah-</i>	<i>⁴ha-</i>
<i>²anhuayav-</i>	<i>haomð.x'arnah-</i>	<i>⁴hva-</i>
<i>áiðwyayav-</i>	<i>fr̄ðaſ.x'arnah-</i>	<i>²hva-, ¹x' a-</i>
<i>at̄rodahyav-</i>	<i>viðaſ.x'arnah-</i>	<i>⁴ay-</i>
<i>vistarav-</i>	<i>at̄r̄x'arnah-</i>	<i>kay-</i>
<i>kurav-</i>	<i>*aiwi.x'arnah-</i>	<i>nažkay-</i>
<i>amrav-</i>	<i>asa.nemah-</i>	<i>day-</i>
<i>čamrav-</i>	<i>usinemah-</i>	<i>hay-, *šay-</i>
<i>žorrav-</i>	<i>vouru.nemah-</i>	<i>aiti</i>
<i>dărayaž.vahav-</i>	<i>vohu.nemah-</i>	<i>čaiti</i>
<i>jarð.dažhav-</i>	<i>uxšyáž.nemah-</i>	<i>yeiti</i>

347

Anhang.	<i>*avāu</i> <i>hāu</i> <i>*tu</i> <i>ayžm, ažm</i> <i>vayam, važm</i> <i>iyam, īm</i> <i>tuvam, tvōm, tūm</i> <i>azžm, adam</i>	166 u.	<i>yūž</i> <i>yūžm</i>
1. Nominative besondrer Form.			2. Volltonige Gen. Du. und Plur. der Pron. pers.
<i>ažšā</i>			<i>yavākəm</i>
<i>hā</i>			<i>yūšmākəm, xšmākəm</i>
<i>hauv, hau</i>			<i>ahmākəm, amāxam</i>

C. INDEKLINABILIA.

I. Die Infinitive und Absolutiva.	<i>astāi</i> <i>zržuxždāi</i> <i>vindāi</i> <i>mahrkaždāi</i> <i>fradaždāi</i> <i>snaždāi</i> <i>tiždāi</i> <i>zyžnāi</i> <i>satažnāi</i> <i>hazaraynāi</i> <i>pančasaynāi</i> <i>bačvaraynāi</i> <i>šyaožanāi</i> <i>urraočayāi</i> <i>jayāi</i> <i>frayāi</i> <i>moržnčyāi</i> <i>dyāi</i> <i>žaidyāi</i> <i>daidyāi</i> <i>mōn dайдyāi</i> <i>vazaižyāi</i> <i>paiti.vazaižyāi</i> <i>ditwžaidyāi</i> <i>+məndāidyāi</i> <i>voždyāi</i> <i>sravayeždyāi</i> <i>afyeždyāi</i> <i>varžyeždyāi</i> <i>žrayoždyāi</i> <i>vičdyāi</i> <i>srüdyāi</i> <i>+frasrüdyāi</i> <i>stüdyāi</i> <i>frävərəndyāi</i> <i>mrəngjidyāi</i> <i>+uzirsidyāi</i> <i>+dorsidyāi</i> <i>dazdyāi</i> <i>sazdyāi</i> <i>vöizdyāi</i>	<i>azždyāi</i> <i>būždyāi</i> <i>nī məraždyāi</i> <i>+anu.mainyāi</i> <i>zaražaynyāi</i> <i>hasanraynyāi</i> <i>+bačšazyāi</i> <i>ušyāi</i> <i>fraša.vaxšyāi</i> <i>+anu.sastrāi</i> <i>sastrāi</i> <i>aiwyāxstrāi</i> <i>rafždrāi</i> <i>xšnaodrāi</i> <i>pādrāi</i> <i>drādrāi</i> <i>+paitišādrāi</i> <i>darždrāi</i> <i>marždrāi</i> <i>harždrāi</i> <i>vīšni</i> <i>bačšazdāi</i> <i>varždāi</i> <i>patri varždāi</i> <i>uzvarždāi</i> <i>fravākəž-ča</i> <i>aožōi</i> <i>+gažtē, +gažtōi</i> <i>+apivaite</i> <i>+mazdātaž-ča</i> <i>+zrazdātaž-ča</i> <i>+zazāite</i> <i>ašāite</i> <i>ite</i> <i>aitē</i> <i>xvite</i> <i>mrūtē, mrūtē</i> <i>frā mrūtē, främrtūte</i> <i>anuskante</i> <i>+frazoxtaž-ča</i> <i>+framərstaž-ča</i>
-----------------------------------	--	--

araðwyō.broste	nipātayaē-ča	*aipi.jaiti
stē, stōi	upa'snātše	frādati-ča
daste	frasnātše	dāiti?
taste	upa.sitše	frādāiti
kādē	aiwišitše	yaoždāiti
a.hōidōi	ratufritše	rāiti
pide	aiwiš.hūtayaē-ča	šaiti
bordē	hixtayaē-ča	upāiti
pōi	anuxtše, °tayaē-ča	apayeitt
ka"tanaiy	aiwi.druxtše	srāvahyeitt
čartanaiy	paitisčaptayaē-ča	darryō.šiti
častanaiy	para'kantayaē-ča	rāmō.šiti
nipištanaiy	vikantše	hušiti
staomaine	paiti.tarstayaē-ča	*aiwišüti
xšnūmaine	nisanharstayaē-ča	byārixti
vīdvandōi	čādayaē-ča	*frastərmti
čimāne	*vəriidye	frasasti
činmāne	ušūl̄yōti	yešti
vyjāne	vōi	bōrdi
urvānē	dāvōi	fraxšni
fräxšnmē	čwōi	*varzēt
xšānmāne	vīluyē	dōšt
frīne	vōivīluyē	*pairi.tačahi
aiwi.xšōidne	buye	nəmahī
uxšne	saoči.buye	apa.barat
*paiti.jime	mač.saoči.buye	upa.barat
nūmōi	vaxšadī.buye	avasyat?
x"arstē	raočahi.buye	darešat
paiti.zrotše	antar̄ mruyē	apa'sutōt̄
korstē	suje	frašūl̄t̄iš
upa.borstayaē-ča	*čaire	haxtōt̄
nišborstē, °tayaē-ča	gairē	rōl̄wən
dužborstē	paiti.baire	yaoždayan
huframərstayaē-ča	sarđi	ayaoždayan
frasastayaē-ča	nīre	paiti.yaoždayan
paitystayaē-ča	barađre	rāzayan
hamistše, °tayaē-ča	vīdōl̄d̄re	nīl̄ačyān
čvistayaē-ča	raose	x"airyān
aiwi.vistayaē-ča	vīl̄tse	frašāčkəm
hufrayaštayaē-ča	*vaoze	upātəm
upāštayaē-ča	č nāše	nījaləm
isštē	azēsē	asruləm
acūštē	*vaočašhē	hu.irixtəm
harstē, °tayaē-ča	drājanhe	aiwi.druxtəm
anu.varstē, *anu.varšta-	frādaišhē	ayantəm
yaē-ča	ačnarhe, *ačnarhē	patəntəm
apa'nharstē	*vačnarhē	barəntəm
upanharsstē, °tayaē-ča	nəmarshē	zbarəntəm
gatše	avarshē, avaišhē	framərəntəm
apagatše	azashē	aframərəntəm
anumatše, °tayaē-ča	srāvayeršhē	paitišəntəm
apayatše	rāšayeršhē	irišəntəm
paitištätše, °tayaē-ča	*ōi: s. bei °e.	tačntəm

anāstārətəm
 dərətəm
 bərətəm
 huframərətəm
 hvastəm
 hufrāl'yaštəm
 darṣyō.yaštəm
 (darṣyō).hām.parštəm
 snādəm
 upa.skambəm
 mačəmənəm
 vavazānəm
 vařhānəm
 yaonəm
 vařnəmənəm
 barəmənəm
 vazəmənəm
 ražōišmənəm
 +avōm
 aiwi.yžārəm
 vahišta.nāsəm
 aša.nāsəm
 ahu.nāsəm
 upa'rehərəzəm
 paitiš.hərəzəm
 anačšəm
 paiti.sanəhəm
 hu'bərətəm
 vohu.bərətəm
 huframərətəm
 hufrayaštəm
 dəm
 gərəbəm
 γənəm
 ava parōiš dərənəm
 varədəməm
 +jašdyam
 vyusa
 upa.maitim
 +dāitim
 yaoždāitim
 aiwi.iritim
 aiwi.napłim
 +astərayantim
 aiwi.vanłim
 sražyēintim
 jum
 *iy: s. hinter *ai.
 frōrətōiš
 avapastōiš
 darštōiš
 hām.parštōiš

II. Die übrigen Indeklinabilia.
 Die Kardinalzahlen sind mit Zw. bezeichnet.
 •ă
 ā
 +ahmāt ā
 taiš ā
 anāiš ā
 yātiš ā
 °ač: s. bei °ač und °ō;
 °ač: s. bei °ač;
 °ō: s. bei °n.
 'ka
 'kā
 fraka
 kahrka
 'čā
 načča
 ačča
 aččā
 frača
 hačča
 yahmač hačča
 ačča
 parāčča
 paitiča
 vičča
 panča Zw.
 antarčča
 pasča
 tarasča
 usča
 inčja
 tinčja
 ta
 aipi ta
 yavata, +yavatā
 nixčata
 yātā
 aeta
 pasčaeta
 čūtā
 daibitā
 utā
 hapta Zw.
 ašta Zw.
 uščā
 °da
 adā, ačča
 iyadā
 kadā, kačča
 tačča

ačča
 yadā
 anyadā
 avadā, avadā
 ačča
 'hačča
 'hačča, hadā
 bačča
 māčča
 načča, načča
 'ičča
 'ičča, idā
 kuda
 azdā
 aččā
 kačča
 višpačča
 hamadā
 yačča
 avačča
 ačča
 anyadā
 avačča
 idā
 kučča
 ačča
 upā
 bačča
 °nā
 anā
 yaččanā
 nanā
 daibitānā
 °činā
 yaččnā
 ččnā
 'mā
 'ččnā
 +nitčma
 upčma
 vārčma
 yāčča
 apčya
 +naomaya
 +zrđvaya
 angrayā
 aščaya
 xščažaya
 aččaya
 baččaya
 kaččaya
 aččaya
 vanhuya

<i>aetavaitya</i>	<i>das̄i Zw.</i>	<i>ape</i>
<i>avavaitya</i>	<i>*panča.dasa Zw.</i>	<i>bē</i>
<i>išaro.štaitya</i>	<i>*panča.dasa Zw.</i>	<i>asne</i>
<i>haiđyā</i>	<i>dva.dasa Zw.</i>	<i>asnačča</i>
¹ <i>anya</i>	<i>pasa</i>	<i>mē, mōi</i>
² <i>anya</i>	<i>apaša</i>	<i>airime</i>
<i>mađomya</i>	<i>fraša</i>	<i>vaydi</i>
<i>ahmya</i>	<i>tiša</i>	⁺ <i>paouruyz</i>
<i>yad̄a ahmya</i>	<i>paitiša</i>	<i>avdi</i>
<i>yeci ahmya</i>	<i>tō</i>	<i>yave</i>
<i>yať ahmya</i>	<i>ad̄</i>	⁺ <i>frayare</i>
<i>yahmya</i>	<i>*ō: s. auch bei *ō.</i>	<i>dūirč, dūračča, dūrai</i>
<i>paourya</i>	<i>*č: s. hinter *ō.</i>	<i>hč</i>
¹ <i>vā</i>	<i>aojō</i>	<i>ahe</i>
¹ <i>nava</i>	<i>paruviyata^k</i>	<i>t</i>
<i>yad̄a vā</i>	<i>ačlavatō</i>	<i>yanaiy</i>
<i>at̄ vā</i>	<i>x^vatō</i>	<i>naiy: s. nōit.</i>
<i>yať vā</i>	<i>aiwitō</i>	<i>dūrai: s. dūire.</i>
<i>yavač vā</i>	<i>miđō</i>	¹ <i>ai</i>
² <i>vā</i>	<i>amudā^{k?}</i>	² <i>ai</i>
³ <i>nava</i>	<i>apō</i>	⁺ <i>fratmāi</i>
¹ <i>ava</i>	<i>vīspō.xšapō</i>	⁺ <i>dašnō.tzmāi</i>
² <i>avā</i>	<i>nō, nō</i>	⁺ <i>haoyō.tzmāi</i>
<i>kava: s. kva.</i>	<i>*yō</i>	<i>mađomāi</i>
³ <i>nava</i> Zw.	<i>*yō</i>	<i>yahmāi</i>
⁴ <i>nava</i>	<i>+tara^kdraya^k</i>	<i>bityai</i>
<i>yavā</i>	<i>frāyō</i>	<i>drityai</i>
⁺ <i>avā</i>	<i>baoyō</i>	<i>maiđyai</i>
<i>yavā</i>	<i>naždyō</i>	<i>paouryai</i>
<i>azvā</i>	<i>+drājyō</i>	<i>tuiryai</i>
<i>fraidivā</i>	<i>rənjyō</i>	<i>aoi: s. avi.</i>
<i>kva, kava</i>	<i>anyō, ainyō</i>	⁺ <i>adakly</i>
<i>paourva</i>	<i>paouryō</i>	<i>či</i>
<i>paourva</i>	<i>vō, vō</i>	<i>čiy: s. či.</i>
<i>aorā</i>	<i>*avō</i>	<i>ati, atiy</i>
<i>voyō.tara</i>	<i>orəzvō</i>	<i>paiti, *patiy</i>
<i>xraosyō.tara</i>	<i>tarō, tarō</i>	<i>tať paiti</i>
<i>adara</i>	<i>*parō, parō</i>	<i>yať paiti</i>
¹ <i>parā</i>	<i>*parō</i>	² <i>patiy</i>
<i>ava^kparā</i>	<i>ana parō</i>	<i>uiti, uitī</i>
² <i>parā</i>	<i>fro</i>	<i>apaiti.busti</i>
<i>apara</i>	<i>masō</i>	<i>misti</i>
<i>upara</i>	<i>vasō, vasō</i>	<i>fraxsti</i>
<i>adrā</i>	<i>navasō</i>	<i>adiy</i>
<i>yadra</i>	<i>anusō</i>	<i>nipadiy</i>
<i>avadra</i>	<i>aoe</i>	<i>yadiy, yeđi, yeđi</i>
<i>ataradra</i>	<i>tē</i>	<i>avahyaradly</i>
<i>hadra</i>	<i>*ăste</i>	<i>apři, apiy</i>
<i>vanhadra</i>	<i>ušte</i>	<i>aibī, abiy, aiwi</i>
<i>đdra</i>	<i>avađe</i>	<i>nī</i>
<i>đdra</i>	<i>anarđe</i>	<i>anmžnī</i>
<i>kudra</i>	<i>ide</i>	<i>ahmi</i>
<i>frā, frā</i>	<i>*pe</i>	<i>yať ahmi</i>

<i>vi</i>	<i>borezat?</i>	<i>tom</i>
<i>avi, aoi</i>	<i>darešat</i>	<i>bayð.baxtəm</i>
<i>adairi</i>	<i>āt</i>	<i>yadə.a.kərətəm</i>
<i>pairi</i>	<i>paskat</i>	<i>duvaištəm</i>
<i>upairi</i>	<i>uskat</i>	<i>fražtəm</i>
<i>pairi</i>	<i>'aðat</i>	<i>rāštəm</i>
<i>zi</i>	<i>'aðat</i>	<i>tančištəm</i>
<i>ač zi</i>	<i>yaðat</i>	<i>drājistəm</i>
<i>¹yezi</i>	<i>avaðat</i>	<i>aojistəm</i>
<i>²yezi</i>	<i>iðat</i>	<i>bāidištəm</i>
<i>hi</i>	<i>avaðat</i>	<i>kambištəm</i>
<i>kū</i>	<i>bač</i>	<i>āsištəm</i>
<i>ču</i>	<i>asnat</i>	<i>puxđəm</i>
<i>¹tū</i>	<i>upomat</i>	<i>+ antar. arəđəm</i>
<i>pərəđu</i>	<i>ahmat</i>	<i>haplađəm</i>
<i>nū</i>	<i>vīspəm ā ahmat</i>	<i>upa. āpəm</i>
<i>anu, anuv</i>	<i>para ahmat</i>	<i>frā. āpəm</i>
<i>žəđnū</i>	<i>hyāk</i>	<i>paityāpəm</i>
<i>paouru, pouru</i>	<i>navat</i>	<i>nyāpəm</i>
<i>drū</i>	<i>dwat</i>	<i>+ duvitičtaranam</i>
<i>āsu</i>	<i>ňt</i>	<i>paranam</i>
<i>mošū</i>	<i>čit</i>	<i>daśinəm</i>
<i>ač</i>	<i>yaðořit</i>	<i>pairidnəm</i>
<i>āčat</i>	<i>bōřit</i>	<i>nāuməm</i>
<i>¹yačat</i>	<i>nōřit, naiy</i>	<i>vaičyō. təməm</i>
<i>kačat</i>	<i>yeci nōřit</i>	<i>ustəməm</i>
<i>²cačat</i>	<i>+ mōřit</i>	<i>asčəməm</i>
<i>tačat</i>	<i>parořit</i>	<i>mađəməm</i>
<i>ačtačat</i>	<i>frōřit</i>	<i>apđəməm</i>
<i>iðačat</i>	<i>čit, čiy</i>	<i>duvitičyam</i>
<i>ainiđačat</i>	<i>načda. čit</i>	<i>žištyam</i>
<i>kudat</i>	<i>aččit</i>	<i>paruvam</i>
<i>mat</i>	<i>yaččit</i>	<i>fraharuvam</i>
<i>¹yat</i>	<i>kamčit</i>	<i>arđm</i>
<i>²yat</i>	<i>katarasčit</i>	<i>apataram</i>
<i>yača yačat</i>	<i>dit</i>	<i>vītarəm</i>
<i>tyač</i>	<i>paityaogčit</i>	<i>pārentarəm</i>
<i>mātyač</i>	<i>bərzyaogčit</i>	<i>adarəm</i>
<i>anyač</i>	<i>ärmaits. hágčit</i>	<i>aparam, aparəm</i>
<i>¹hyat</i>	<i>ašiš. hágčit</i>	<i>uparəm</i>
<i>²hyat</i>	<i>hakərət</i>	<i>hyāk param</i>
<i>¹avač</i>	<i>fraorət</i>	<i>narəm narəm</i>
<i>²avač</i>	<i>nāma"</i>	<i>bisarəm</i>
<i>yavač</i>	<i>+ afsmainivən</i>	<i>+ drisar. m</i>
<i>avavač</i>	<i>paurvən</i>	<i>katärđm</i>
<i>pasávač</i>	<i>fratarən</i>	<i>nūram, ¹nūrđm</i>
<i>vačastaštivat</i>	<i>*am: s. bei *m.</i>	<i>²nūrđm</i>
<i>čvač</i>	<i>kəm</i>	<i>sūrđm</i>
<i>dwat</i>	<i>frakəm</i>	<i>uryrđm</i>
<i>hiđwat</i>	<i>ačvákəm?</i>	<i>arastrəm</i>
<i>bižvat</i>	<i>hađrakəm</i>	<i>adāityō. arħarəđđrəm</i>
<i>đrižvat</i>	<i>dargam, darəgəm, darəyəm</i>	<i>dwāšđm</i>
		<i>daršam</i>

<i>h̄m̄</i> : s. <i>h̄m̄</i> .	⁺ <i>ainim</i>	<i>tāiš</i>
<i>haydān̄h̄m̄</i>	<i>xrūm̄t̄m̄</i>	<i>aip̄t̄ tāiš</i>
<i>pastōfraðan̄h̄m̄</i>	¹ <i>yim̄</i>	<i>vīspāiš</i>
<i>aom̄</i>	² <i>yim̄</i>	<i>yāiš</i>
<i>kām̄</i>	<i>paourv̄t̄m̄</i>	<i>apq̄š</i>
<i>apam̄</i>	<i>apaourv̄t̄m̄</i>	<i>pait̄i.yq̄š</i>
<i>yāða.m̄m̄</i>	<i>mair̄t̄m̄</i>	⁺ <i>nisyq̄š</i>
<i>avi.m̄m̄</i>	<i>þaoir̄t̄m̄</i>	⁺ <i>usyq̄š</i>
<i>yām̄</i>	<i>tūir̄t̄m̄</i>	<i>paraš</i>
<i>fratar̄m̄</i>	<i>axtūir̄t̄m̄</i>	<i>fr̄š</i>
<i>apar̄m̄</i>	<i>him̄</i>	<i>naðčiš</i>
<i>nūr̄m̄</i>	<i>xšt̄m̄</i>	<i>nava.čiš</i>
<i>ham̄, h̄m̄</i>	<i>pourum̄</i>	<i>patis̄, paitis̄</i>
<i>čim̄</i>	¹ <i>iȳ</i> : s. bei ¹ <i>i</i> und ² <i>u</i>	<i>bis̄</i>
<i>naðčim̄</i>	² <i>uv̄</i> : s. bei ¹ <i>u</i> .	<i>abiš</i>
<i>māða.čim̄</i>	<i>paurvat̄s̄</i>	⁺ <i>haðrakačibis̄</i>
<i>naða.čim̄</i>	<i>antar̄š</i>	<i>mazibis̄</i>
<i>māčim̄</i>	<i>anant̄s̄</i>	<i>nǐš</i>
<i>bit̄m̄</i>	<i>hanars̄</i>	<i>viš</i>
<i>āðbit̄m̄, ăþbit̄m̄</i>	⁺ <i>zamar̄s̄</i>	<i>āviš</i>
<i>ðrit̄m̄</i>	<i>avar̄s̄</i>	<i>ðriš</i>
<i>āðrit̄m̄</i>	<i>isar̄s̄</i>	<i>hiš</i>
<i>dim̄</i>	<i>mas̄</i>	<i>čadruš</i>
<i>anaððim̄</i>	¹ <i>xšvaš</i> Zw.	<i>ars̄</i>
<i>maððim̄</i>	² <i>xšvaš</i>	<i>ors̄</i>
<i>vñmaððim̄</i>	<i>aiš</i>	¹ <i>ač</i> : s. bei ¹ <i>ač</i> und ² <i>oč</i> ;
<i>haiðim̄</i>	<i>þair̄t̄ aiš</i>	² <i>ač</i> : s. bei ¹ <i>ač</i> .

